



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

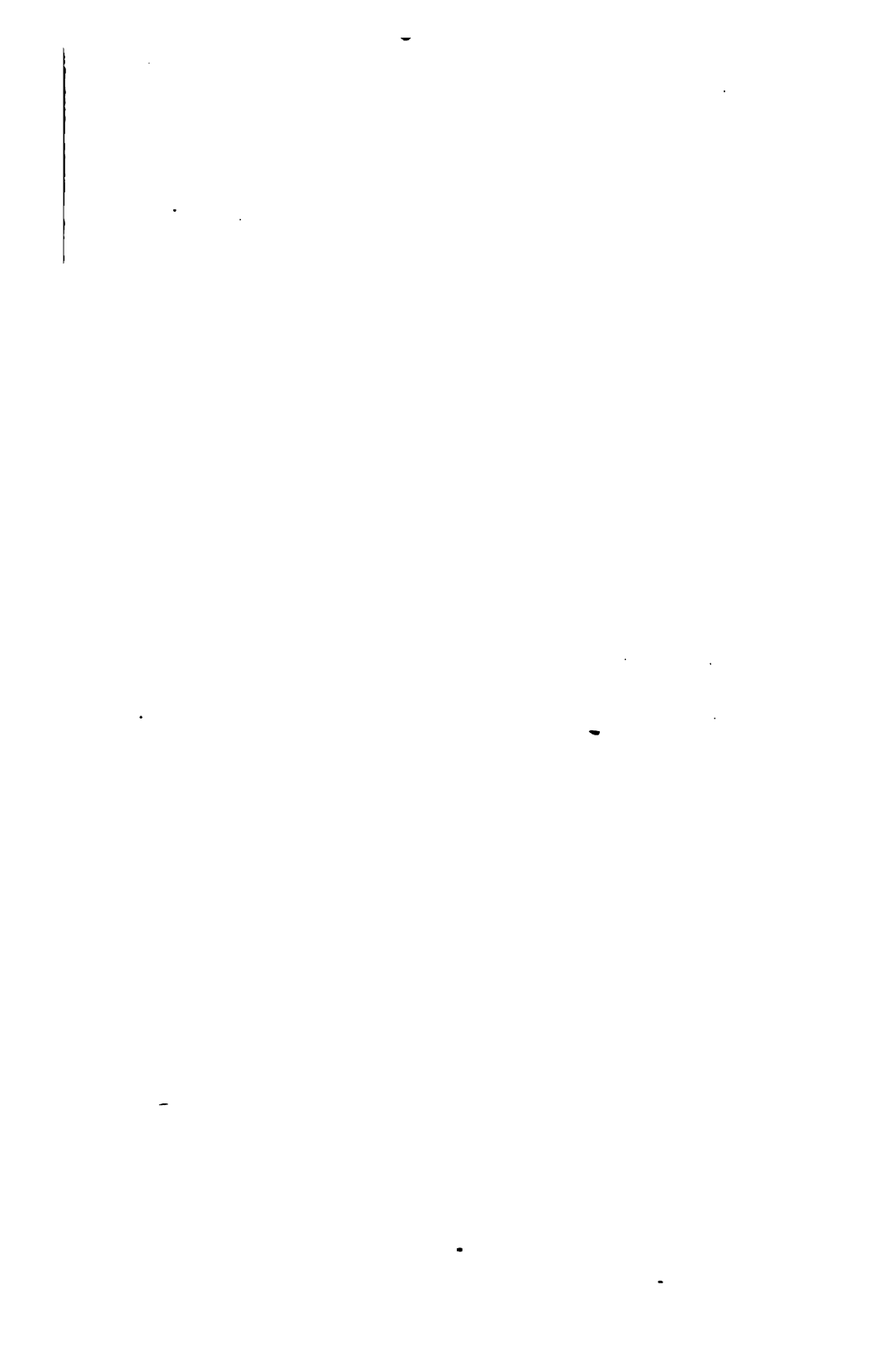
About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

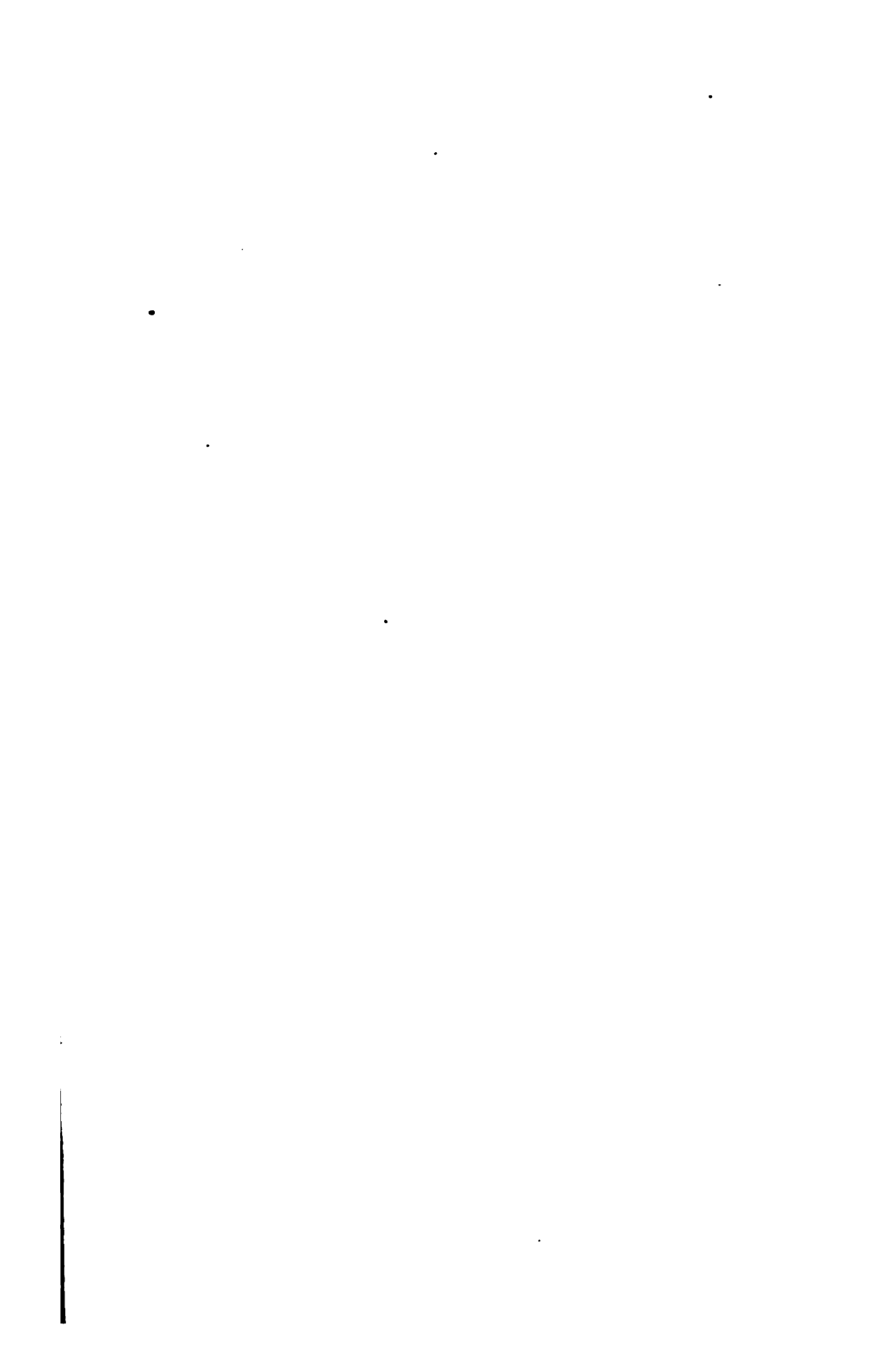


1

1

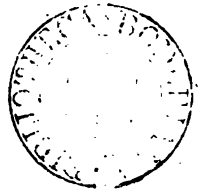






Vergleichendes
W ö r t e r b u c h
der
alten, mittleren und neuen
G e o g r a p h i e.

Von
F r. H. Th. Bischoff
und
J. H. Möller.



G o t h a,
in der **Becker'schen Buchhandlung.**

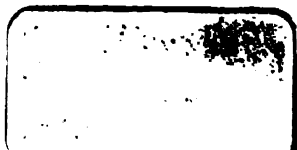
1 8 2 9.

201 . e . 240.

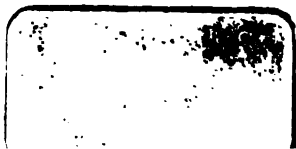
V o r w o r t.

„Das allgemein gefühlte Bedürfnis eines zweckmäßigen, über die alte Geographie, mit beständiger Rücksicht auf die neue, sich verbreitenden, möglichst vollständigen Wörterbuchs, erweckte schon vor Jahren in mir den Gedanken, selbst zur Ausführung eines solchen lexikalischen Unternehmens zu schreiten. Von mehreren Seiten theils aufgemuntert, theils zuvorkommend unterstützt, beschränkte sich anfangs der Plan bloß auf diejenigen Namen, deren Daseyn sich aus dem classischen Alterthum mit Gewisheit bis auf unsere Zeit erhalten hat; nachmals aber schien es zweckmäßiger, auch jene geographischen Namen mit aufzunehmen, welche von spätern Schriftstellern, besonders des Mittelalters, gebraucht wurden.“

„Möglichste Vollständigkeit, verbunden mit Kürze und Genauigkeit, sowohl bey Bestimmung der Lage der Orte, als auch bey der Unterlegung heutiger Namen, bestimmten das Ziel, nach welchem, Mühe und Fleiß nie sparend, eifrigst gestrebt zu haben, ich wohl versichern kann.“





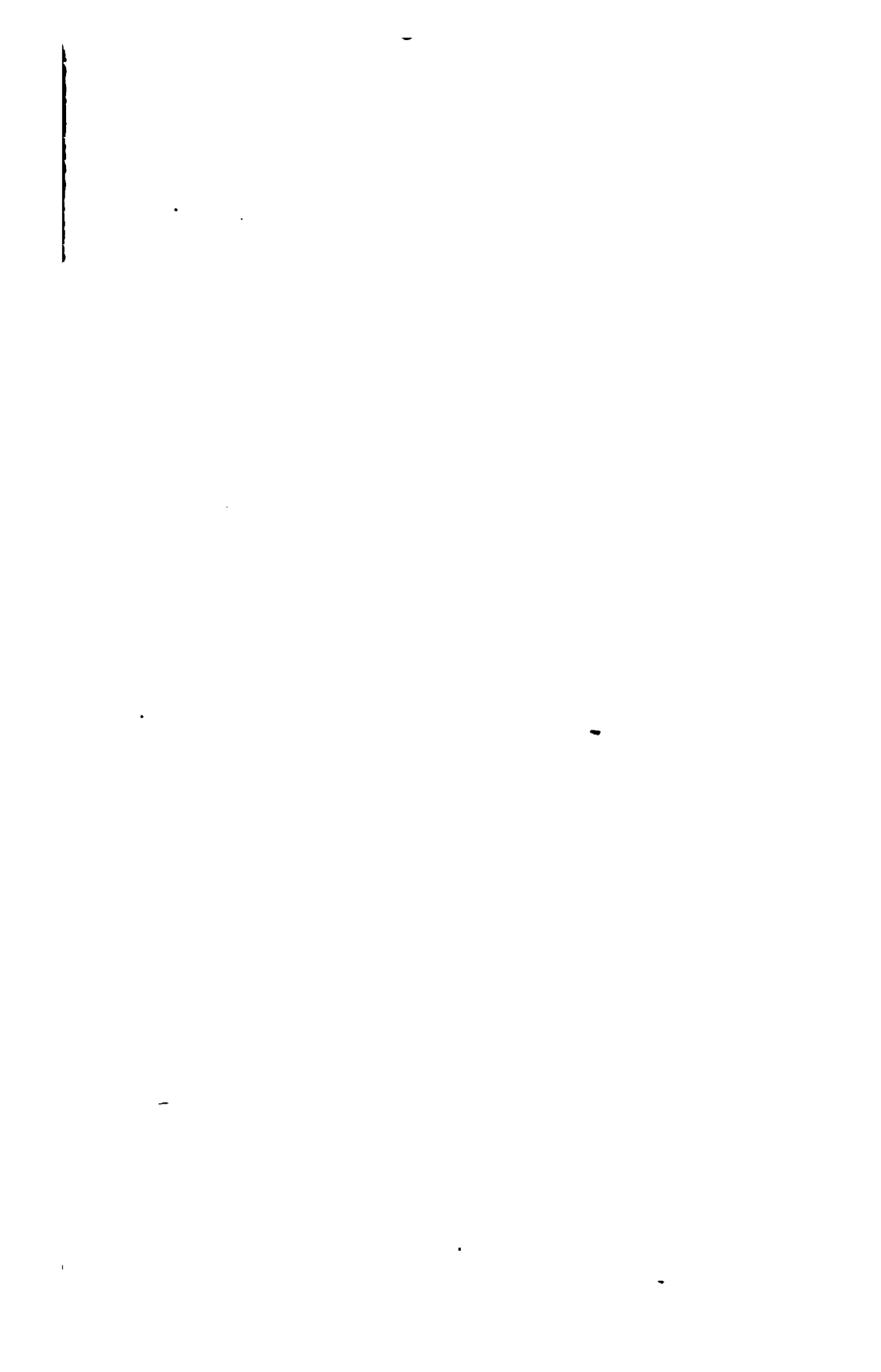


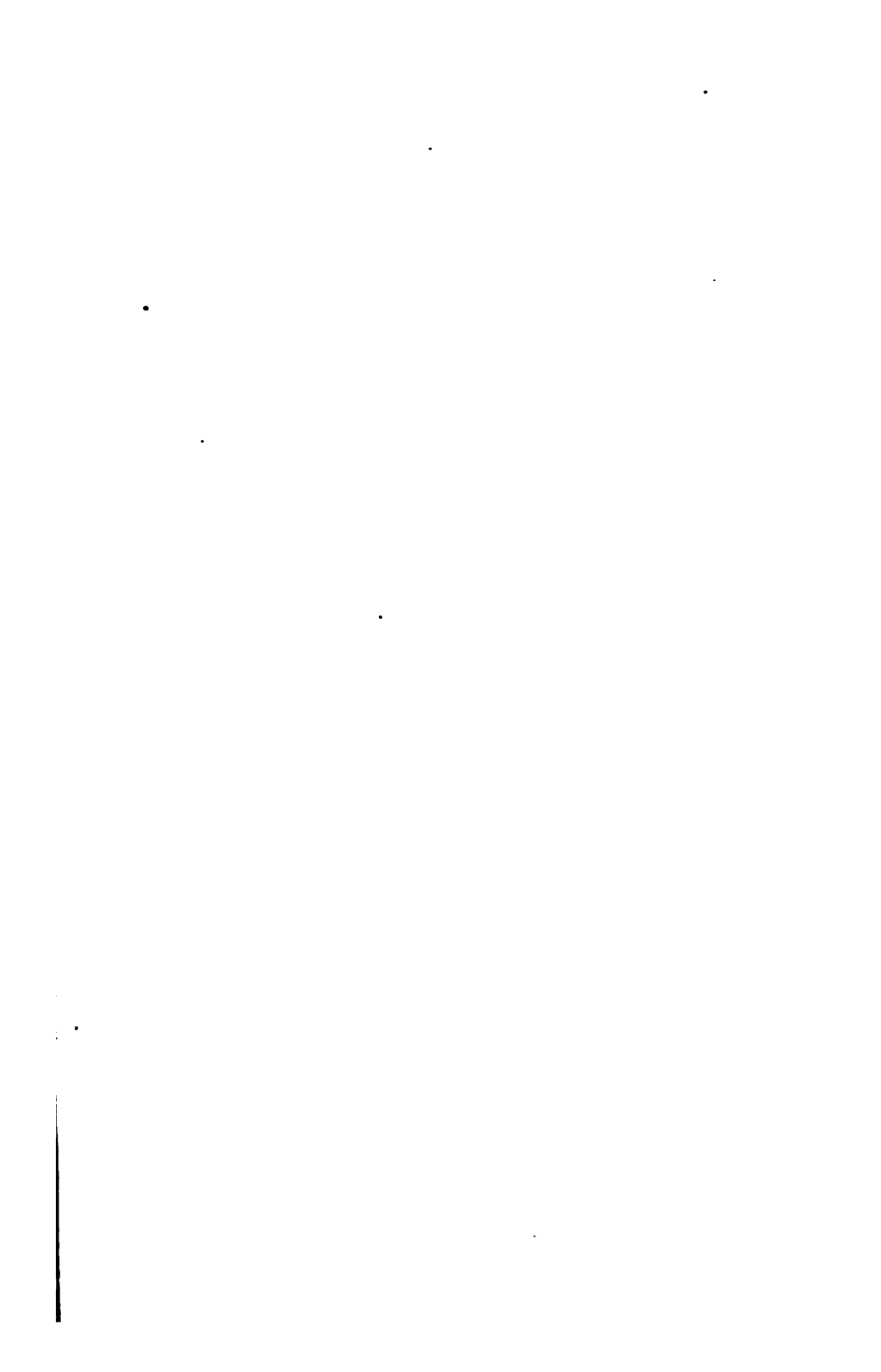
denselben stoßen, wie z. B. in den Art. Ocean, Saracenen u. a.; dagegen sind die abweichenden Meinungen Anderer, wenn sie begründet waren, sorgfältig angegeben.

Endlich muß noch bemerkt werden, daß die Eigenthümlichkeit meines Vorgängers, die Art. unter dem ersten Namen, dem Alphabete nach, abzuhandeln, hier und da (ihn selbst schon) zu Wiederholungen veranlaßt haben mag; in der Revision konnten nicht alle dergleichen Wiederholungen getilgt werden, weshalb noch eine geringe Zahl geblieben sind. Ungenauigkeiten oder Unrichtigkeiten in frühern Art. sind da, wo es geschehen konnte (vergl. z. B. Bodincus und Padus) verbessert, und durch gesperrte Schrift hervorgehoben worden.

Das angehängte vergleichende Verzeichniß der neuen mit den ältern geographischen Namen enthält nicht alle, im vorhergehenden Wörterbuche aufgeführte Namen; die üblicheren sind den weniger gebräuchlichen vorgezogen und diejenigen in der Regel ganz weggelassen worden, welche, nur mit wenig veränderten Endungen, bis auf unsere Zeit geblieben sind.

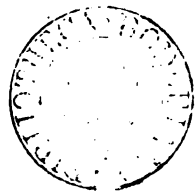
Hierbei mußte freilich die einmal angenommene Schreibweise der neuern Namen beibehalten werden, wenn sie auch nicht immer die gewöhnlichste war, und daher ist es gekommen, daß diejenigen Namen, welche mit C und K geschrieben werden, nicht ganz folgerecht eingeordnet worden sind; ich bitte daher, Namen, welche man in dem einen Buchstaben nicht findet, in dem andern nachzusehn. Um die Brauchbarkeit dieses Verzeichnisses zu vermehren, sind die allmählig üblich gewordenen lateinischen Namen einer beträchtlichen Anzahl von Orten mit aufgenommen worden, welche im Wörterbuche fehlen, weil keine bestimmte ältere Autorität sich nachweisen liefs (sie sind mit einem * bezeichnet), so daß auch dieses, fast 6000 Namen enthaltende Verzeichniß möglichst vollständig geworden ist.





Vergleichendes
W ö r t e r b u c h
der
alten, mittleren und neuen
G e o g r a p h i e.

Von
F r. H. T h. B i s c h o f f
und
J. H. M ö l l e r.



G o t h a,
in der Becker'schen Buchhandlung.

1 8 2 9.

201 . e . 240.

Poetae Saxonis annales.
Chronicon Moissiacense.
Annales Mettenses.

— — Fuldenses.

Enhardi Fuld. ann.

Buodolfi Fuld. ann.

Pars III. auct. inc.

— IV. auct. anon.

— V. auct. quodam Bavaro.

Petri bibliothecarii hist. Francor.

Annales Bertiniani. Pars. I.

Prudentii annales.

Hincmari annales.

Annales Vedastini.

Chronicon de Normannorum gestis in Francia.

Reginonis chronicon.

Continuator Reginonis Trevirensis.

Reichard Thesaurus topographicus. Noremb. 1824. Fol.

— — Germanien unter den Römern. Nürnberg. 1824

Spener notitia Germaniae antiquae. Halae Magd. 1717. 4.

Sestini classes generales Geographiae numismaticae. Lips. 1797.

Sickler, Handb. der alten Geographie. Cassel 1824. 8.

Struvii Corpus historiae Germaniae. Jenae 1753. 2 Vol. 4.

Schilteri Thesaurus Antiquitatum. Ulmae 1728. 3 Vol. Fol.

Schöttgen et Kreysig Diplomatarium et scriptores hist. Germaniae. Altenburgi 1752. 3 Vol. Fol.

Ukert Geographie der Griechen und Römer. Weimar 1816—21.

Winer biblisches Realwörterb. Leipz. 1820. 8. 2 Bde.

Wilhelm Germanien und seine Bewohner. Weimar 1823.

Wersebe über die Völker des alten Teutschlands. Hannover
1826. 4.

etc. etc.

C h a r t e n.

d'Anville Atlas antiquus.

Reichard Orbis terrarum antiquus.

A.

Aa.

Aa, ae; Fl. *Aa* in der niederl. Prov. Oberyssel, fließt bey Steenwik und ergießt sich in der Nähe von Blockzill in den Zuydersee.

Aa, ae; Fl. *Aa* oder *Aade* in der niederl. Prov. Nordbrabant, entspr. in der ehemaligen Grafsch. Horn, fließt bey Helmont vorbey u. vereinigt sich unfern der Stadt Herzogenbusch mit der Dommel.

Aamantia, ae; *Amantia, ac*, Cic. Phil. XI, 11. — Caes. Civil. III, 40. *Aamantia*, Ptol. — Scyl. Peripl. — Stadt auf der Küste von Illyris Gracca, nach Scyl. 320 Stad. östl. von Apollonia u. 100 nördl. von Oricum in Epirus; heutiges Tages *Porto Ragusio*. — Einw. *Amantini*, *Αμαντινεις*, Scyl.

Aara; *Abrinca*; *Abricca*, *Αβρικκα*, Marcian. Heracl. *Obringa, ae*; *Αβριγγα*, Ptol. II, 9.; Fl. *Aar*, *Aer* oder *Aer* in der Prov. Niederrhein, kömmt von den Gebirgen in der Eifel, fällt zwischen Bonn u. Sinzing in den Rhein, u. hieß ehemals *Germania Superior* von Metier.

Arabam; *Acraba, ae*, Ptol.; Stadt am Fl. *Chaboras* im nördl. Mesopotamien.

Arassus, i; St. in Pisidien (Asia Minor).

Aardalinus Sinus; Meerb. *Bucker*, *Tagesford* bey Stavanger im norweg. Stifte *Christiansand*.

Arkusia, ae; *Arkusia, ae*; St. *Arkus*, *Arhus*, oder *Arhusen* auf der dan. Halbins. Jütland, Hauptort des Stiftes *Arhus*, liegt am Ufer des balt. Meeres unfern der Mündung des Fl. *Eude*, und hat einen Hafen.

Arkusius od. *Arhusius Comitatus*; Stift *Arhus* od. *Arhusen*.

Euchoff's Wörterb. d. Erdk.

Abacum.

Åsa, ae; Festung *Aas* im Stifte *Christiana* oder *Aggerhus* in Norwegen, mit einem Hafen an der Mündung des Fl. *Lindal*.

Abā, ae; *Abae, arum*, *Αβαι*, Pausan. Phoc. 35. — Herodot. VIII, 33. Steph. — Lycoph. vers. 1074; eine von den *Abantes* in Phocis (Livadien) erbaute Stadt, lag in der Nähe des Fl. *Cephisus*, hatte einen dem *Apollo* geheiligten Tempel und ein berühmtes Orakel. Den zweimal abgebrannten Tempel baute Kaiser *Hadrian* wieder auf. Ein Ort gleiches Namens lag auch in Messenien.

Abā, ae, Plin. V, 24.; *Abus, i*, *δ Αβος*, Ptol.; Strab. XI, S. 363 u. 803. Gebirge in *Armenia Major*, nach Strab. ein Theil des *Taurus*; nach Ptol. im Osten jenseits der Quellen des *Tigris*, und nach Plin. im nördl. *Armenien*. Auf demselben entspringen der *Euphrat* und *Araxes*. *Abus* wäre demnach der *Berg Aba* in *Turkomanien* mit den Quellen des *Euphrat*, oder der *Ararat*, auf welchem die *Arche Noah's* nach der *Sündfluth* (vom 9. Nov. J. d. W. 1656 — 19. Nov. 1657) stille stand.

Abacaena, ae, Ptol.; *Abacaenum, i*, Strab.; *Αβακωνορ*, *Suidas*; *Diodor. Sic. XIV, 92. cf. cap. 79.* — Stadt in *Sicilien*, nahe bey *Tyndarium*; die heutige St. *Bigenis* im Val di *Demona*. — *Abacaeninus* adj.; und *Abacaenini, orum*, *Liv.*

Abacaena Regio, *Αβακωννηχωρα*, *Diodor. Sic.*; Landschaft um *Abacaenum* in *Sicilien*.

Abacum, i; *Abudiacum Danubianum, i-i*; Marktfl. *Abbach* oder *Abach* in *Nieder-Baiern*, an der *Donau*, 2 Meilen südwestl. von *Regensburg*.

Abae, arum; cf. *Abi*.
Abacra, ae, Ptol.; St. in Arabia Deserta, an der Ostseite der Gebirge von Arabia Felix.

Abaiabae Montes, ism; hohes Gebirge in Südamerika.

Abalites Sinus, cf. Avalites.

Aballäba, ae, Ptol. St. der Brigantes in Britannia Romana; der heutige Flecken u. Hauptort *Appleby*, in West-Moreland, 35 Meilen westl. von London.

Aballo, onis, Anton. Itiner.; Tab. Peut.; St. der Aedui in Gallia Lugdunensis (Bourgogne), auf der Grenze der Lingones, 10 Stunden westl. von Divio (Dijon); die heutige kl. St. *Avalon* im Dep. Yonne.

Abälus, i, Plin.; *Bantomannia*; *Raunonia*; Insel, an welcher Bernstein gefunden wurde; nach Mannert die Nehrungen des frischen u. curischen Hafte.

Abana; Amana; Bardineae, ð *Βαρδιναι*, Steph.; *Chrysorrhoeae, ae*, Plin. V, 18.; Fl. in Syrien, kam vom Berge Amana, strömte bey Damascus vorbei, theilte sich dasselbst in drey Arme, welche die Umgegend bewässerten, und verlor sich nach der Wiedervereinigung, einige Meilen von Damascus, in einem See, und scheint der heutige *Baradi*, oder der ins syrische Meer fallende *Abana* zu seyn.

Abannaec, arum; Volk in Mauretanien.

Abantes, um, *Abavras, ov*, Homer. Nonnus Dionys. XIII. 153. sq.; Strab. X. init.; — ein ursprünglich von den Thracen abstammendes Volk, das sich nach Phocis wendete, hier die Stadt Abae, cf. Herodot. gründete, und sich endlich in Euboea niederließ. Von hier wanderte nachmal ein Theil desselben nach Jonien, cf. Herodot. I, 146. u. vermischte sich mit den Einwohnern. Nach Pausan. VII, 4. aber geschah dieses auf der Insel Chios.

Abantias, adis, sc. Insula, Plin. IV, 12.; Dionys. Perieg.; *Abantis, idis*, Ovid.; Strabo.; i. q. *Euboea* (Negroponte).

Abantis, idis, Pausan.; Landschaft in Thesprotia (Epirus), welche ihren Namen von den Abantes erhielt, die nach Eroberung von Troja ein Sturm an den Fufs der Ceraunii Montes verschlagen hatte.

Abantonium; Albantonium, i; die kleine St. *Aubenton* im franz. Dep. Aisne, 2 M. von Vervins.

Abaoortae, arum, Plin. VI, 20; Volk in Indien, am Indus.

Abaranum, i; kl. St. *Abaraner* in Armenia Major, liegt am Fl. Alliny od.

Allingone, 4 M. nördl. von Nachiv oder Naesivan.

Abärbins, ae, Ptol., St. in Hyrcania, westl. vom Maxera.

Abärim, indus; Jerem. XXII, 1; Numer. XXXVII, 12; XXXIII, 47; Dent XXXII, 49; Joseph. Ant. IV, 7; G. jenseit des Jordan, Jericho gegenüb bildete die nördl. Grenze von Moab. / do und Ptoor, auf welchem Moses sta u. Pisga waren einzelne Theile die Bergkette.

Abärimon, i, Plin. VII, 2. Lands in Scythia, zwischen dem Imaus.

Abarrara, arum, Anton. Itiner.; in Cyrrhestica (Syrien), unfern Zema, auf dem Wege von Cyrrhus zu Edessa.

Abas; cf. Alazon.

Abasci, Arrian; *Abasgi, oru* Volk in Colchis, an der Küste des Pontus Euxinus, im heutigen Georgien.

Abascia, ae; die Landsch. *Abas* in Georgien, begrenzt im O. u. N. v. Caucasus u. von Mingrelien, im W. v. Circassien, im S. von dem Pontus Euxinus.

Abastanii, orum; ein von Alexander M. unterjochtes Volk Indiens, das Indus safs.

Abasthuda, ae, Ptol., St. im Non Libyae, oder im östl. Theile von Maerica, nordwestl. von Leuciae Napae

Abätes, i, Senec.; Lucan.; Insel oder Felsen im See Moeris (Mittel - Aegypten), wo Osiris begraben liegen soll

Abäa, ae, Liv. XXX, 7. od. *Obba*, St. in Africa, in der Nähe von Carthago

Abassus, i, Liv. XXXVIII, 15.; St. Phrygia Magna, zwischen Anabura den Quellen des Alander.

Abbätia, ae; kleine St. *Badia* in Prov. Polesina des lombardisch-veneti Königr., am Fl. Adigetto.

Abbatia Abundantiae; kleine u. Abtey Notre Dame d'Abondance, Königr. Savoyen.

— *Beatae Mariae Lucedia* Abtey *Lucedio* im Herzogth. Montferrat

— *Beatae Mariae de Rosi* Abtey *Roos* bey der St. Alost, in niedl. Prov. Ost-Flandern.

— *Bintensis; Hortus floridu* die unfern der St. Alost in Schwaben liegende Benedictiner-Abtey *Baindt*, mit einer 76 Register und 6,606 Pfeifen haltenden Orgel.

— *Caesariensis; Kaisershei* ehemalige Cistercienser-Abtey, je

Stratobolobanus im bair. Bezaukreise, unweit der St. Monheim.

Abbatia Loecensis; Dorf u. Abtey Lochem, die von Willebrand d. Alten, Graf zu Hallermund, im Jahr 1163 gestiftet und von Volkenrode mit Klosterbrüder besetzt wurde, im hannöv. Fürstenthum Calenberg.

— *Quedlinburgensis*; vormalige Abtey zu Quedlinburg, in welcher Kaiser Heinrich I. begraben liegt.

— *Roscius*; *Abbatia St. Jacobi*; Abtey St. Jacob, am Meere, im sumer Kräie des österreich. Illyrien.

— *St. Magui*; die zu Carl M. Zeit gegründete Benedictiner - Abtey St. Mangen bey Füssen in Baiern.

— *St. Petri in Monte Blandisio*; Abtey Blandin, od. St. Peter in den Niederlanden, nahe bey Gent.

— *Sorethana*; *Sorethium*; *Soretum*; Kloster Schussenried am Federsee, im würtemb. Donaukreise.

Abbatia Cella, *ae*; Flecken Appenzel u. Hauptort des Cantons dieses Namens, 6 M. nördl. von Chur u. 8 östl. von Zürich.

Abbatia Villa, *ae*; *Abbatia*, *ae*; *Abbatia-Filla*, *ae*; St. Abbeville im franz. Dep. Somme, 2 M. südöstl. von Valerois, 5 nordwestl. v. Amiens.

Abdefortia, *ae*; St. Abdefort im norweg. Stifte Christiania oder Aggerhuus.

Abbir-Germaniciana, Augustin.; *Cyprina*. Concil. Carthag.; Ort in Africa Propria, vielleicht auf der Grenze von Zeugitana und Byzacium.

Abdera, *ae*, Mela II, 6.; Plin. III, 1.; Münze des Tiberius; *Ἀβδηρα*, Stephan.; *Ἐβδαρα*, Ptol.; *Ἀβδηρα* Strab.; St. in Hispania Barchina, nach Strab. *Φοινικων νησος*; die heutige St. Almeria, od. wahrscheinlicher die kleine 7½ M. südöstl. von Granada entfernte Seestadt *Adra*.

Abdera, *ae*, Mela; Plin. XXV, 8.; Liv. XLIII, 4.; Solin. Polyh. 10.; *Ἀβδηρα*, *or*. *Abdera*, *orum*; Strab. XIV, p. 443.; Thucyd. II.; Diodor. Sic. XIII; Herodot. I, 100; VII, 100; Scylax; Suidas; St. in Thracien am Nessus, erbaut von Abdera (Abthera), Schwester des Diomedes, Königs in Thracien, cf. Mela VI, 2; oder von Abderus, einem Sohne des Erimnus, cf. Stephan.; oder von Hercules, cf. Philostrat. Sie war der Geburtsort des Democrit, Protagoras, Anaxarch, Hecataeus, etc. aber auch der Sitz der Abbrtheit, und ist die heutige türkische St. Polytlio in Romanien oder Rum-Illy; unwahrscheinlicher *Asperosa*. — *Abderita*, *Emu*. Plin.; *Ἀβδηρῆσις ἡ Πολιτις*,

Stephan.; Suid. — *Abderites*, *ae*, Cicero. Brut. 8. — *Abderitanus*, adj. Martial. X, 25. — *Abderiticus*, adj. Cicero.

Abdiabda, *ae*, Ptol.; St. in Albanien, zw. den Fl. Cyrus u. Albanus.

Abdua, *ae*, Strab.; Plin.; die an der Adda liegende Hauptst. Lodi in der Prov. gleiches Namens, im lombardisch-venetian. Königr.

Abdua, *Addua*, Plin. II, 100; III, 19; Tacit. Hist. II, 40; Strab.; *Addu*, *ae*; der in Gallia Cisalpina, am Berge Braulio, 3 St. von Bormio (Worms) entspringende, in den See Como fallende, bey Lecco heraustretende, einen Theil von Mailand bewässernde u. bey Cremona in den Po fallende Fl. *Adda*. Die Kaiserin Maria Theresia liefs ihn im J. 1777 durch einen Canal schiffbar machen.

Abea; cf. Abia.

Abel; *Abela*, *ae*, Hieronym.; Euseb.; *Ἀβέλα*; St. in Batanea (Palaeatina), gehörte dem Stamme Manasse und lag jenseit des Jordan, XII Mill. östl. von Gadara.

Abel-Beth-Maacha, od. *Abel-Beth-Maacha*, 2. Samuel. XX, 14. 15. 18. *Abel-Beth-Maccha*, 1. Reg. XV, 20; *Abel-Maim*, 2. Paralip. XVI, 4; *Ἀβελμαχάα*, Joseph. Antiq. VII, 10; St. in Nordpalaeatina, jenseit des Jordan, in der Nähe des Antilibanon.

Abel-Keranim; *Abel-Vinearum*, Judic. XI, 35; *u. Ἀβίλα*, *or* Polyh. V, 71.; Flecken in Galaaditis jenseit des Jordan, in der Nähe des Jaboc, nach Euseb. VI roem. Mill. nordwestl. von Philadelphia (Rabba der Ammoniter), mit bedeutendem Weinbau.

Abel-Mehola, Judic. VII, 22; *Abel-Mahala*, 1. Reg. IV, 12; *Ἀβὲλ Μεουλάα*; St. in Palaeatina, jenseit des Jordan, zwischen Scythopolis und Sichern, war Geburtsort des Propheten Elissa, 1. Reg. XIX, 16.

Abel-Mizraim; *Bethagla*, Hieronym.; St. in Palaeatina; westl. vom Jordan, an dem Orte, wo Joseph seinen Vater begraben haben soll.

Abel-Sittim, Numer. XXXIII, 49. — *Sittim*, Numer. XXV, 1. Josua II, 1. *Σαρτιμ*, LXX; *Sattim* Hieronym.; *Settim*, Yulg.; *Abila*, *ae*, *Ἀβίλα*, Joseph. B. Jud. IV, 7; u. *ἡ Ἀβίλα*, *Abila*, *orum*, Joseph. B. IV, 25; St. in Peraca (Palaeatina), 60 Stad. östl. vom Jordan, im Gefilde der Moabiter, Jericho gegenüber.

Abela; cf. Abel.

Abella, *ae*, Plin.; Virgil. Aeneid. VII, v. 740; *Avella*, *ae*, Silius VIII, v. 544; Frontin. de Colon.; *Ἀβέλλα*, Strab.; Ptol.;

St. in Campania, in der Nähe der Quelle des Clauis u. der St. Nola, war eine Colonie des Vespasian, und ist heutiges Tages der Flecken *Abella-Fecchia*, oder *Avella* in Terra di Lavoro. — *Abellani, orum*; Justin. XX, 1. — *Abellanus, adj.*, *noces*, Plin. XXV, 22. Scribon. Larg.; *Avellanus, adj.*, Plin. XV, 22; Cels.; cf. Plin. XVI, 30.

Abella; cf. Abila Lysaniae.

Abellinum, i, Frontin. de Colon.; *Ἀβελλινον*, Ptol.; St. der Hirpini in Samnium, lag am Fl. Sabatus, nordöstl. von Neapolis, südl. von Beneventum, war eine Colonie, u. ist die heutige Hauptstadt von Principato ultr., Namens *Avellino*. — *Abellinus, adj.*, Plin. — *Abellinates* cognom. Protopri, Plin. III, 11.

Abellinum Marsicum, i-i; St. in Lucania in der Nähe der Quellen des Aciris, südl. von Potentia; das heutige neapolit. Städt. *Marsico vecchio* oder *vetera*, Prov. Basilicata. — *Abellinates* cognom. *Marsi*, Plin. III, 11.

Abensperga, ae; *Abusina*, Anton. Itiner.; *Aventinum, i*; *Arusena, ae*, Tab. Peutinger.; Notit. Imper.; St. *Abensberg* im Regenkreise des Königr. Baiern, am Fl. Abenst, 2½ M. südwestl. von Regensburg. Hier sieht man noch Spuren eines röm. Lagers. — Schlacht 1809.

Aberavonium; kleine St. *Aberavon*, *Aberhofen* in Südwales.

Aberconvonium; kleine St. *Aber-Conway*, an der hier schiffbaren Conway, in Nordwales.

Aberdona; *Aberdonia*; *Abedonium, i*; Seest. *Aberdeen*, im nördl. Schottland. Sie besteht aus:

Aberdona; *Aberdonia Vetus, ae-eris*; *Devona, ae*; *Old-Aberdeen*, an der Mündung des Don; und aus:

Aberdona; *Aberdonia Nova, ae-ae*; *Aberdea, ae*; *New-Aberdeen*, ¼ Stunde von der Altstadt, liegt an der Mündung des Dee u. ist die Hauptst. der Prov. gleiches Namens. Beyde Städte haben Universitäten und sind 15½ Meile nordöstl. von Edinburg entfernt.

Abere, Ptol.; St. im Südosten von Arabia Deserta.

Aberfravia; *Gadiva, ae*; Dorf *Aberfraw*, auf der durch den Canal Menay von Nordwales getrennten britt. Insel Anglesea.

Abergonium; *Gobannium, i*, Ant. Itiner.; Ort der Silures in Britannia Romana; der heutige Flecken *Abergavenny*, in Monmouthshire, 3 M. von Monmouth, bekannt wegen seiner Flanelle.

Aberistionum, i; St. *Aberystwith* an der Mündung des Fl. Istwith ins Meer in Cardiganshire, Prov. Südwales.

Abernethaca, ae; *Abrinca, a* St. *Abernety*, *Aberdorn* in Schottland, a Tay, 6 M. nordöstl. von Edinburg.

Abesta, ae; St. in der pers. Prov. Drangiana; die heutige Festung *Boit* Sigistan, Sedjestan, südl. von Candahar.

Abesia Ora, ae-ae; *Trogloodyticae*, Plin. VI, 29, II, 76; ἡ Τρογλοδύτιαν Ἀγαθημερ. II, 5; Strab. XVI; Ptol. I, 8; *Regio Troglodytica*; Gegend. Aethiopia supra Aegyptum, entweder die ganze Küste des Sinus Arabicus, oder der Landstrich von Berenice bis zum Avalit Sinus, Plin. VI, 29; nach Ptol. aber die ganze Küste am Sinus Arabicus u. Avlites; die heutige Seegegend *Abes*, *Abesch*, am Ufer des rothen Meeres, v. Aegypten bis zur Meerenge Bab-el-Mandeb.

Abia, ae, Abia, ae, Polyb. Leg. 58; Pausan. Messen. cap. 30; *Abia, Abia*, Ptol.; *Jre*, Homer.; St. in Messenia, a Sinus Messeniacus u. auf der Grenze v. Laconica, war berühmt im achaeisch. Bunde, u. eine der von Agamemnon de Achilles zur Mitgabe versprochenen Städte, wenn dieser seine Tochter heirath wollte. — *Abatae, arum*, Einw. Plin. IV, 6.

Abia, ae; kl. Fluß *Abrust* in Oberbaiern.

Abida, ae, Ptol.; St. in Coelesyria südl. von Damascus.

Abii, orum, Ammian. Marcell. XXI, 25; *Ἀβιοί, ov*, Homer. Iliad. N. vers. 1; *Abii Scythae, orum-arum*, Ptol. Curtius VII, 6; cf. Strab. VII, ein in keine festen Wohnsitze gebundenes Volk im Norden von Scythia extra Imaum, d. von der Milch lebte, cf. Homer, u. sei Bedürfnisse auf Wagen, die ihm zur Wohnung dienten, mit sich führten.

Abila; cf. Abel-Sittim.

Abila, orum; cf. Abel - Keramin; *Abel Vinearum*; *Ἀβὴλ Βινεαίων*; *Ἐβζαγαμύ*, LXX.

Abila, ae, Anton. Itiner.; Tab. Peutinger.; Plin. V, 8.; *Abila, orum*; *τα Ἀβίλα, ov*, Polybius XVI.; *Abilla, Abilla*, Notit. Eccles. — *Abila Lysaniae*, *Abila Avdaniou*, Ptol. V, 15; *Ἀβέλα Ἀυδανίου* Joseph. Antiq. XIX, 4.; *Abella, Abella*, Joseph. Antiq. XIX, 5. XX, cf. XIV, 23. XV, 4. — *Ἀβέλινα ἢ Ἀβελίων καλούμενη*, Joseph. B. Jud. I, 10. — St. in Coelo-Syria, 18 Mill. nördl. von Damascus u. 52 von Heliopolis, d.

unter den Nachfolgern des Alexander: *Lescus*, u. von Claudius: *Claudio-polis* genannt wurde, u. heutiges Tages als Trümmer den Namen *Nebi Abel* führen soll. *Abilena*, *Ἀβίληνος*, adj., Suid.

Abilena, *αε*, *Ἀβίληνα*, Luc. III, 1.; *Lysania*, *αε*; Landschaft in Coelo-Syria, zwischen den Bergen Antilibanon und Hermon, nordwestl. von Damascus, wurde frühe von einem gewissen *Lysanias* beherrscht, dessen Vater, *Irvolamnos*; *Ἰρβολανός*, Ptolemaeus Men-sacae, Fürst in der Nähe von Damascus, Joseph. Antiq. XIV, 7. (nach XIV, 13. von Chalcis), war, u. im J. 40 vor Chr. starb; kam dann, als im J. 36 vor Chr. die Cleopatra den *Lysanias* ermorden ließ, d. Joseph. Antiq. XV, 4; B. Jud. I, 20; u. Antiq. XV, 4. an den Zenodorus oder an *Lysanias*, Abkömmling des Ältern dieses Namens, d. Luc. III, 1., hierauf an die nächsten Vorgänger des *Claudius*, der sie dem K. Agrippa I. schenkte oder bestätigte, u. nach dessen Tode an die Römer zurück. Ihre Hauptstadt war *Abila*.

Abindonia; *Abiastonia*, *αε*; Flecken *Araden*, *Ἀβινδων*, in Berkshire, an der Themse, eine M. südl. von Oxford.

Abiss, *αε*, Ptol.; St. in Arabia Felix, in der Nähe von Bosora.

Abisama, *αε*; Ort der Adramitae in Arabia Felix.

Abiata, *αε*, Ptol.; St. in der Prov. Pontus Polemonicus.

Abiata, Ptol.; St. in Albania, in der Nähe von Abiabda.

Abionium, *i*; Flecken *Ablos* an der Seine, in Lale de France, 8 M. von Paris.

Abioba, *αε*, Plin. IV, 12.; Tacit. German. 1.; Fest. Avien. descript. Orb. vers 427; *Αβωβα*, Ptol.; Gebirge auf der südöstl. Seite des Schwarzwaldes, woselbst die Donau entspringt; nach Ptol. aber wohl die vom Rhein, Main und der Nidda, bis in die Wetterau sich erstreckenden Berge.

Abba, *αε*; Hauptst. von Finnland, Namens *Ab*, am Einflusse des *Aurojoki* in eine Bucht des bothnischen Meerb., mit einer von Gustav Adolph gestifteten u. von dessen Tochter, *Christine*, im Jahre 1611 völlig eingerichteten Universität.

Abobrica, *αε*, Mel.; Plin.; *Aboriga*, *αε*, Inscript.; St. in Hispania *Tarracensis* (Provincia *citerior*), bey den *Calcaei*, nördlich von der Mündung des *Nabe*; der heutige Hafen *Bayona* an dem kl. Meerb. von Galizien. — *Abobrica*, *αε*.

Abocis, *ια*, Plin. VI, 29.; *Abunois*, Ptol.; St. am Westufer des Nil in Aethiopia supra Aegyptum, nördl. von *Cambysae Aerarium*, u. südl. von *Ptemythia*, nach *Meroe* hin.

Abodidicum, *i*, Tab. Peutling.; *Ἀβωδιδακον*, *Ἀβυδιαν*, Ptol.; *Abudicum* *Danubianum*; *Abuzacum*, Anton. Itiner.; St. in *Vindelicia*, unweit der Donau, entweder die am Lech im Oberdonaukreise des Königr. Baiern liegende St. *Füssen*, oder *Abach*, *Abbach*, Flecken an der Donau, 2 M. südwestl. von *Regensburg*, mit heilsamen mineral. Quellen.

Abolasi, Plin.; Volk in *Latinum* (Italia).

Abölus, *i*; *Alabis*, Ptol.; Fl. in *Sicilien*, zwischen *Catana* u. *Syracusae*; heut. *Cantera*.

Abonitichos; *Abonit-Castrum*; *Ἀβωνοῦ Τειχος*, Arrian.; Ptol.; Strab.; *Lucian* in *Pseudom*; *Maroian*. *Heracleot*; *Jonopolis*, *Ἰωνοπολις*, *Lucian*.; *Junopolis*, *Ἰουνοπολις*, *Marcian*. *Heracleot*; St. in *Paphlagonia*, an der Küste des *Pontus Euxinus*; heutiges *Tages Ioboli*. *Abonitichitae*, *Ἀβωνοτειχίται*, Münze des *Antonin. Pias*. Einw. *Ἀβωνοτειχίτης*, *ου*, *Stephan*.; *Suid*.; *Lucan*.

Aböras, *Amman*. *Marcell*. XXIII, 11; *Ἀβωρας*, *Zosimus* III, 12; *Aborras*, *αε*, *Ἀβωρας*, *Procop*. *Bell. Pers.* II, 5; *Strab*. XVI; *Chaboras*, *αε*, *Χαβωρας*, Ptol.; *Chedar*, *Ezech*. I, 1. 3. III, 15. 23. X, 15. *Ἀβωρ*, *Χαβωρ*, *Χοβωρ*, LXX; *Alchabur*, *Geogr.* *Nubiens*.; *Aböras*, *Ἀβωρας*, *Joannes Antiochen*. *cognom.* *Malala*; *Aburas*, *Ἀβωρας*, *Isidor*. *Characen*.; — Fl. in *Mesopotamia*, entspringt nach Ptol. auf dem Berge *Masius* untern *Ressaine*, fließt von Osten nach Südwesten, ergießt sich bey *Circosium* in den *Euphrat*, und ist der heutige *Al Khabur*, *Chabur*, in der türk. *Prov.* *Diarbekir*. *Xenophon*. *Anab.* I. sub fin. nennt ihn *Araxes*.

Aborensium Castellum; cf. *Chahora*.

Aböri-gines, *αε*, Plin.; *Liv*.; *Fest.* *Avien*.; *Priscian*. VI; *Varro* L. IV, 8. i. q. *Autockthönes*, *αε*, *Apul*.; *Urbewohner* von *Italien*, welche *Oenotrus* u. *Peuceetius* aus *Arcadien* vor dem *trojan.* *Kriege* dahin geführt haben sollen.

Abotis, *Steph*.; *Suid*.; eine St. auf dem westl. Ufer des Nil in *Thebais*, etwa eine *Tagereise* von *Lycopolis* entfernt; die heutige St. *Antige*, *Antidoch*.

Abrantium, i; St. *Abrantes* in der portug. Landch. Estremadura, südöstl. von Portalegre u. nördl. von Leyria, am Tajo.

Abrettana, ἡ Ἀβρεττινή, Strab. XII; *Ἀβρεττινή, χώρα Μυσίας*; Landsch. in Mysia, an den Grenzen von Bithynia, ward vom Rhyndacus durchflossen, und vom Suidas für ganz Mysia genommen.

Abrettēni, Strab.; Abrettini, orum; Plin. V, 30.; Volk in Mysia, das nach Strab. zwischen der St. Ancyra Phrygiae u. dem Flusse Rhyndacus saß.

Abricca, u. Abrinea; cf. Aara.

Abrinca; cf. Abernethaca.

Abrincae, arum; Abrincatae, arum, Notit. Imper.; früher *Ingena, Iygena*, Ptol.; St. in Gallia Lugdunensis, in der Nähe des Meeres; die heutige franz. St. *Aranches*, Dep. Manche, auf einem von dem Fl. See bespülten Berge, 1 Stunde vom Meere, 3 östl. von Mont-St.-Michel, 8 von Coutance. *Abrincatensis, e.*

Abrincatae; cf. Ahrinca.

Abrincatūi, Plin. IV, 18; *Ἀβρινκατοῖοι*, Ptol.; Volk in Gallia Lugdunensis, das zu den Aremerici gehörte, bis zur Sequana wohnte, u. im Osten der Normandie zu suchen ist.

Abrostola; Tab. Peuting.; *Ἀβροστολά*, Ptol.; St. in Phrygia Magna, etwa XXIII M. P. von Amorium.

Abrotōnum, i, Mela; Plin. V, 4; *Ἀβροτοῖον*, Strab. XVII; Ptol.; Steph.; St. mit einem Hafen an der Küste der Regio Syrtica, in Africa Minor, westl. von Garapha, östl. von Oca.

Abrystum, i, oder *Aprustum, i*, Plin.; *Abystrum, Ἀβυστροῦν* Ptol.; St. nach Plin. bey den Brutti in Italia, nach Ptol. aber auf der Grenze von Lucania. — *Aprustani, orum*; Einw. Plin. III, 11.

Absdrum, i, Plin. VI, 4.; *Apsorum, i*, Ptol.; Ort an der Mündung des Absarus.

Absärus, i, Plin. VI, 4.; *Apsarus*, Arrian.; *Apsorus*, Ptol.; Fl. in Colchis (Georgien), durchströmte das Gebiet der Cissii u. ergoß sich 60 Stad. vom Archabis, 140 M. P. von Trapezus in den Pontus Euxinus.

Absia, ac; Dorf *Absie* mit einer Benedictiner-Abtoy, zwischen Thuars u. Fontenay le Comte in Frankreich.

Absilae, Plin.; VI, 4.; *Apsilae*, Arrian.; Volk in Colchis, in der Nähe von Dioscurias oder Sebastopolis.

Absörus, i, Mela II, 7.; *Ἀψοῦρος*, Ptol.; *Apsorus*, Itiner. Maritimum.; *Ausoricensis Insula*, Insel Oaero.

Absortus; Apsortus, i, *Ἀπορῶς* Ptol.; St. auf der Insel Apsorus.

Absynthum; i. q. Ainos.

Absyrtides Insulae; Apsyrdes, um; Ἀψυρτιδες, Strab. VII.; Plin. III, 26.; *Apsyrtidae*, od. *Absyrtidae; Ἀψυρτιδαί*, Apollodor. Bibl. I, 9.; *Absyrtis, idis*, Mela II, 7.; *Absyrtis, i*; Plin. III, 21; vielleicht *Absyrt Ἀψυρτος*, Stephan.; Inseln an der westl. Küste von Illyria, im Sius Flanaticus des Mare Adriaticum; die heutigen Meerb. Quarnero liegenden u. zum illyrischen Kreise Fiume gehörigen, durch eine Brücke verbundenen Inseln *Osa* und *Cherso*.

Abudiacum Danubianum; cf. Abudiacum.

Abula, ac; Ἀβούλα, Ptol.; St. der Istitani in Hispania, ist wohl nicht die M. südöstl. von Salamanca, u. eben weit nordwestlich von Madrid entfernt; Hauptstadt von Alt-Castilien, Name *Avila*.

Abuncts; cf. Aboccia.

Abunia, Ptol.; St. in Sarmatia Asctica, auf dem westl. von Colchis mit dem Caucasus zusammenhängenden Berge *Cax*.

Abus; cf. Aba.

Abus, i; Fl. *Humber* in England, fließt zw. Lincolnshire u. Yorkshire, u. bildet auf der östl. Küste bey seiner Mündung in die Nordsee einen großen Meerbusen.

Abusina; cf. Abensperga.

Abuzacum; cf. Abodisium.

Abydus, i, Lucan. lib. II. Pharsa v. 672.; Mela II, 2.; Livius; Orosi Hist. II, 10; *Ἀβυδος*, Strab. XIII; Thucy VIII; Herodot. VII, 34. 43; Diodor. I. c. XIII, 39; Musaeus vers. 16; Poly XVI, 14; Eustath. ad Dionys. v. 516. *Ἀβυδύμ*, i; Plin.; Virgil.; *Abyses Urbs*, Ovid. Trist. lib. I, eleg. IX, 28.; St. in Troas (Asia cis Taurum d. inter Halya), welche die Milesii gründeten, zwischen Lampacus u. Ilium lag und durch die von Musaeus besungene Liebe des Leander zur Hero in Sextus bekannt ist. Hier, wo der Hellespont nur sieben Stad. breit ist, schlug Xerxes seine Brücke, u. steht das heutige Dardanelen-Schloß *Avide*. *Abydenu*, ad Ovid.; *Abydēni*, Einw. Liv. *Ἀβυδῆνα* Münze bey Harduin.; *Ἀβυδοί, οἱ*, Poly V, 3.

Abydus; Abydos, i, Plin. V, 4. Anton. Itiner.; *Ἀβυδος*, Strab. XVI Ptol.; Stephan.; St. im Nomos Thinitis (Thebais), am westl. Ufer des Nil hatte einen Tempel des Osiris, war d

Rathen des Nemmen, u. ist heutiges
Tagen das Dorf Arabus-Münster.

Abyla, ae, Plin. V, 2; Mela I, 5;
Abyla Colomana, Ἀβύλας ἐρηλή, Ptol.
Ἀβύλας ἑσπ., Strab. XVII; ein Zweig
des Athos in Marmoronia Thagitana, westl.
von Phoebe Promontorium, bildet mit
Cape (die Hercules-Säulen), die Stra-
ße von Gelahtar, (Fretum Herculanum),
ragt bey Costa u. heisset bey den Spa-
niern Sierra Lisiera oder Sierra de las
Montes.

Abyssinia, ae; das an 200 Me-
ilen hohe u. etwa 140 M. breite Land u.
König. Abyssinica in Africa. cf. Casch.
Abyssus u. *Abyssinus*, s, em.

Abystrum, i, Ptol.; St. in Graecia
Magna, vielleicht auf der Grenze von
Laconia u. Bruttium, nördl. von Petilia
u. süd. von Sybaris.

Aca, ae, *Aca*, Suid.; *Aca*, es, Plin.
V, 19; Curt. Nep. Datam. 5; *Aca*, 76,
Strab. XVI; Stephan.; Diodor. Sicul. XIX,
83; *Aca*, *Azyus*, *Aca*, LXX; Judic. I, 81;
Ptolemais, *idis*, *Ἰπράλειαις*, Ptol.;
Strab. I c.; Stephan.; Diodor. Sicul. d.
I; Hieronymus; Plin. V, 19; I. Maccab.
V, 15. 21. X, 1. 39. XI, 22. XII, 54.
58. Actar. XXI, 7. *Colonia Claudii*
Caesaris Ptolemais, Plin. V, 19;
Tab. Peutinger.; Anton. Itiner.; *Colonia*
Ptolemais, Münze des Caracalla; wohl
nicht Achaeph; St. mit einem Hafen in
Gulphum Superior, an einem Busen des
Mare Mediterraneum, cf. Joseph. Bell.
Jud. II, 9. 17. III, 2. 4. Antiq. XII, 11.
XVII, 12. XVI, 3. 21. 24., in der Gegend
des Berges Carmelus, süd. von Tyrus,
gehörte früher dem Tribus Aseritis, wurde
unter K. Claudius Colonia, u. führt
jetzt den Namen *Acre*, *St. Jean d' Acre*,
1½ M. nördl. von Jerusalem.

Aca, e, Ptol.; Gebirge in Aegypten am
Sinus Arabicus, zwischen Barenice und
Myus Hormae, das mit den schwarzen u.
rothen Bergen vielleicht zu vergleichen
ist.

Aca, bane, es, ἡ *Aca*, bane, Ptol.;
Gegend an den Ufern des Tigris in Me-
sopotamien.

Aca, bis, Ptol.; St. im äussersten Sü-
den von Cyrenaica; in der Nähe von Au-
ritana.

Aca, cession; St. in Arcadia, am
Berge gleiches Namens, nordwestl. von
Megalopolis.

Aca, cession; Gebirge in Arcadia, an
der Grenze von Lacopia.

Academia, ae, Plin. XXXI, 2; Ci-
cer. Acad. Quaes. IV, 81; I. Attic. epist. 4;
Ep. II. Tuscul. cap. 2, III, 8. — *Pyte-*
laeum, i; Cicor. lib. XV. Attic. epist.

7. eine Villa zwischen Lacus Avernus u.
Puteoli, in Campania.

Academia, ae, Cicor. Quaes. Aca-
dem. I, 4; Sulpic. ad Cic. IV, epist. 12;
Academya, Pausan. Attic. cap. 29; *Cera-*
micus, i; *Κεραμειος*, Hesychius; zur
Zeit des Paus. ein Gymnasium in der Nähe
von Athen, woselbst Plato unterrichtete.
Academici daher seine Schüler.
Hesychius führt *δυο κεραμειοι* an, in-
nerhalb u. außerhalb der St., sagt aber
auch: *Academya* — *καλεται οὕτως ὁ κε-*
ραμειος.

Acadra; *Acathra*, ae, Ptol.; St.
im Norden der Regio Sinarum in Sa-
dia extra Gangem.

Acalandra, ae, Plin.; St. in Luca-
nia (Graecia Magna), südöstl. vom Fl.
Acalandrus; der heutige Ort *Salandra* in
Basilicata (Neapel).

Acalandrus, i, Plin. III, 11.; der
in den Meerbusen von Tarent sich ergie-
ßende Fl. *Salandrella*.

Acamantis, *idis*, Plin.; cf. Cyprus.
Acamas, *antis*, Plin.; ὁ *Ακαμάς*,
Strab. XIV.; Ptol.; Agathemer. I, 4.; Vor-
gebirge auf der Nordwestseite der Insel
Cyprus.

Acampsis, Plin. VI, 4.; Arrian.; Fl.
in Colchia, strömt zwischen dem Phasis
u. der St. Trapezus, 50 St. nördl. vom
Abarnus, entspringt auf dem Caucasus u.
fällt in den Pontus Euxinus.

Acanae, *arum*; *Accanae*, *Acanae*,
Ptol.; *Daphnon Magna*, *omis* — i;
Λαφνον μέγας, Arrian. Peripl.; Hafen
auf der Südküste des Avalites Sinus in
Africa, südwestl. von Dioscoridis Insula.

Acanthine, Ptol.; Insel im Sinus
Arabicus, an der Küste der Troglodytae,
(Aethiopia supra Aegyptum) — zwischen
Daphniae u. Macaria.

Acanthus, i, Liv. XXXVII, 1.; *Ακαν-*
θος, Stephan.; St. in Athamania, nach
Cellar. in Molossis (Epirus).

Acanthus, i, *Ακανθος*, Strab. XVII;
Κανθος, Ptol.; *Ακανθων*, *Ακανθων*,
Cod. Palat.; Stadt im Nomos Memphis in
Heptanomis (Mittel-Aegypten), am westl.
Ufer des Nil, XX Städt. von Mem-
phis, hatte einen Tempel des Osiris, und
einen Hain *της Ακανθης της Θουβαίνης*.

Acanthus, i, Plin. IV, 10.; *Ακαν-*
θος, Herodot. VII, 115. 121. 122.; Thu-
cyd. V.; Marolan, Heracleot.; St. auf der
Küste von Chalcidice in Macedonia, am
Sinus Strymonicus, nach Strab. VII aber
am Sinus Singiticus, bey welcher der
von Xerxes durch den Berg Athos ge-
grabene Canal vorbeiging; jetzt *Chal-*
κιδον, *Herione*.

Acapulcum, *i*; *Portus Aquae Palohrae*; St. und Hafen *Acapulco* in der nordamerik. Republ. Mexico, am großen Ocean, 40 M. südl. von Mexico.

Acarnania, *ae*, Liv. XXXIII, 17; XXXVI, 11; Caesar. Civil. III, 55; Plin.; Mela.; *Anagyavia*, Thucyd. II, sub fin.; Ptol.; Scylax; Polyb. IV, 6.; Stephan.; *ἡ Αναγυαίων γῆ*, Strab. X; *ἡ Αναγυαίων χώρα*, Polyb. V, 69.; eine Hauptprov. in Graecia Propria, die durch Sinus Ambracius nördl. von Epirus u. durch den Fl. Achelous östl. von Aetolia getrennt, und durch das Mare Jonicum im W. u. S. begrenzt wurde. *Acarnan*, *anis*, Curtius IH, 6; Silius Italic. XV; *Anagyvov*, Apollodor.; *Acarnan*, *um*, Liv. XXVI, 24; XXXVIII, 11; Plin. IV, 1; *Anagyvovs*, Strab. VIII, X; Polyb. V, 69. — *Acarnanus*, *Acarnanicus*, *a*, *um*; Liv.; Nepos.

Acarne, *es*; *Acharnes*; — *Azacvny* — Plin.; St. in Magnesia (Thessalia), vielleicht auf der Grenze von Pelasgiotis.

Acavuum; *Agavuum*, *i*; *Mauritianum*; St. der Nantuates in Gallia Narbonensis oder Provincia Romana; wahrscheinlich der heutige Marktfl. St. *Maurice*, St. *Morits* an dem Rhone, im Canton Wallis.

Acaxium, *i*; *Seest. Acas*; *Acasi* auf der Insel Nippon des japan. Reiches.

Accad, *Aggad*, LXX.; Genes. X, 10; cf. Nisibis in Mesopotamia.

Accadia, *ae*; Halbinsel *Acadie*, *Acadien*, oder Neuschottland in America, an der östl. Grenze von Canada, zwischen Terre neuve u. Neu-England.

Accanae; cf. Acauae.

Accaron, *onis*, Hieronym.; *Anagovv*, *Anagovv*, LXX.; 1. Samuel. VI, 17. 1. Maccab. X, 89. *Anagovv*, *ovos*, Joseph. Antig. VI, 1. — *Echron*, Josua XV, 11. 45. XIX, 48.; Judic. I, 18.; 1. Samuel. V, 10. VI, 16. VII, 14.; 2. Reg. I, 2.; St. im nördlichen Philistaea, an der Küste des Mare Magnum, ward dem Tribus Juda gegeben, Josua XV, 11.; gehörte aber stets den Philistaei, u. kam durch Geschonk des syr. Königs, Alexander Balas an Jonathan. 1. Maccab. — Hier wurde Baal-Sebub, Fliegengott, verehrt. 2. Reg. I, 2. *Accaronitae*, Josua XIII, 3. — *Accaronita*, *Anagovvιτης*.

Acci, *orum*, *Acci*, Ptol.; — *Colonia Accitana Gemellensis*, Plin. III, 3. *Colonia Julia Gemella Accitana*, Inscript. ap. Grut.; *Colonia Accitana Legionis Sextae*, Münze des Augustus; *Colonia Julia Gemella Accitana Legionis Tertiae*, Münze

des Tiburtus; St. der Bastiani in Hispania Baetica, südwestl. von Basti, w. selbst die dritte u. sechste Legion ihr Standquartiere hatten; ist die heutige am Fl. Guadix u. an der Sierra Nevada liegende St. *Guadir* in Granada. *Genetices*, Plin. III, 3.

Accipitrum Insulae, *arum*; *Flaedricae*, *Terceres Insulae*; die im 15. Seculo entdeckten neun *Azorischen* Inseln, an der Westküste von Africa.

Accipitrum Urbis; *Ἱερακωνπολις*, *Hieraconpolis*, *is*, Strab. XVII; S. in dem östl. vom Nil gelagerten Theil von Thebais (Ober-Aegypten), woselbst der Habicht verehrt wurde.

Accisi, *orum*, Plin.; Volk hinter der Palus Maecotis.

Acco; cf. Aca.

Accua, *ae*, Livius; St., die vieldeich in Apulia (Graecia Magna), lag.

Acc; cf. Aca.

Accdes, *ae*; *Accdum*, *i*; St. *Cenada*, in der Provinz Treviso in Oberitalien, in der Nähe des Bergschlosses S. Martino.

Accidama, *Axeldama*, *Ager Caidis*, Blutacker, Matth. XXVII, 8; Acto I, 19; ein von Hierosolyma 500 Schritt entferntes Stück Feld, das man mit 20 Silberlingen erkaufte, für welche J. das *Isaiaevvov* Verräther wurde.

Accelum, *i*, Plin. III, 19.; *Axelov*, Ptol.; *Accilium*, *i*; Paul. Diacon. II, 26; St. der Veneti in Regio Transpadana zwischen den Fl. Plavis u. Siliis; die heutige 4 Meilen südöstlich von Breßcia eben so weit nordwestl. von Cremona und 5 von Mantua entfernte Städtchen *Asola*.

Accellium, *i*; Flocken *Acciglio* an Lago Maggiore, in der Nähe der mailänd. St. Arone oder Arona.

Accemum, *i*; *Achemum*; St. *Achen Acheon*, auf der durch die Straße Malacca von der Halbinsel jenseit des Ganges getrennten Insel Sumatra, an einem schifftragenden Flusse. Sie ist die Hauptstadt des Königr. ihres Namens.

Accernum, *i*; kl. St. *Accerno*, *Acierum* im Principato citeriore des Königr. Neapel, 5 Stunden nordöstl. von Salerno, südwestl. von Conza.

Accerrae, *arum*, Virgil. Georg. I, 225; Silius Ital. VII, vers 586; Plin. II, 14; Livius XXIII, 17; XXVII, 3.; Frontin. de Colon.; *Ayegai*, Strab.; — St. an Clanius in Campania, die Hannibal zerstörte, Augustus wieder aufbaute u. in unsern Tagen den Namen *Accerra* führt.

IM nördl. von Neapel und 4 südwestl. von Brucunt. *Acerrani, orum*, Liv. VIII, 12 XXIII, 17. XXVII, 3.

Acerrae, orum, Tab. Pent.; *Axopar*, Plutarch in Marcell.; *Ayogas*, Polyb. II, 34; *Ayogas*, Steph.; vielleicht auch *Azaga*, *Acara*, Strab. V; St. der In-abres in Gallia Transpadana, am Fl. Adana, VII. M. P. vom Padus; ist der in der Prov. Pavia des lombardisch-venetian. Königr. liegende Ort *Acere*.

Acerrines, is, Plin. IV, 20; Curt.; *Acerris*, Arrian. V, 3. VI, 8.; Strab. VI; Non. Dionys. XXIII, vers. 276. Fl. in India intra Gangem, begrenzte im O. Regnum Pori, nahm den Hydaspes, Hydroates etc. auf, und ergofs sich bey dem Malli in den Indus.

Acerrines, seu. is; das Flüßchen *Comtera*, welches in der Nähe von Taormina in Sicilien, ins Meer sich ergießt.

Acerrinus, i, Plin. V, 12; cf. Valerius Flacc. IV, vers. 69; Fl. in Sarmatia Europaea, der in den Borysthenes fallen sollte. *Acerrinus* adj., Val. Flacc.

Acesta, ae, Virgil. Aeneid. V, vers. 718.; — *Aegesta, ae*, *Ayesta*, Diodor. Sicul. XIII, 6. XIV, 49.; Strab. VI, init.; XIII; *Ayeston epagoion*, Strab. VI.; *Egesta*, Pomp. Festus; *Eyesta*, Thucyd. lib. VI, incunt. cf. Diodor. Sicul. IV. — *Segesta, ae*, Pompej. Fekus; Caes. Verrin. IV de Sign. cap. 33; *Σεγιστα*. Ptol.; *Σεγιστων epagoion*, Ptol.; *Segestana Civitas*, Cicero. *Faunent. cap. 6.*; St. in Sicilien, östl. vom Berge Eryx; wahrscheinlich die unweit der Küste des Val di Mazzara, an einem Meerb. liegende St. *Castel a Mare di Golfo Segestani, orum*, Cic. l. c.; u. *Acestaci, orum*, Plin. III, 8. ol. *Eyestatos*, Thucyd. d. l.; *Aegestani*; *Ayestatos*, Aelian. Var. Hist. II, 52. Einwohner.

Achabarorum Petra, η Αχάβαρων πέτρα, Joseph. Bell. Jud. II, 42.; Flecken, wahrcheinl. in Galilaea Superior.

Achada, ae, *Achata, ae*; *Achonrita, ae*; Flecken *Achonri* in Ireland, 3 Stund. nördl. von der St. Letrim, am See Allyn.

Achaea, ae; *Ayia*, Diodor. Sicul. V, 57; Athenaeus VIII, 16; St. in Jalytia auf der Insel Rhodus.

Achaea, ae; kleine St. in Sarmatia Asiatica.

Achaea, ae; *Ayia κωνη*, Ptol.; Ort auf der nordöstl. Küste des Pontus Euxinus, südöstl. vom Fortus Saticus.

Achaci, Ayasos, Strabo; Ptol.; Artemidor.; Ovid.; Volk auf der nordöstl. Küste des Pontus Euxinus; südöstl. von Sindica Regio, u. nordwestl. von dem Heniochi, oder vom Heracleum Promontorium.

Achaos, orum, Liv. XXVII, 30. XXXII, cap. 5. 18; XXXV, cap. 27. XXXVIII, 34; Solin. XIX, 27; *Ayaios*, Scylax; Homer. Iliad. β.; Strabo. VIII.; Herodot.; Thucyd. II; Polyb. IV, 70; ein mächtiges Volk in Griechenland, das seinen Namen eine Zeitlang auf alle Bewohner dieses Landes übertrug, ursprünglich im Peloponnes wohnte, dann in Jonia sich festsetzte und — Patrae, Dyme, Pharao — 20 vor Chr. den durch Aratus u. Philopoemen verherrlichten Bund errichtete, welcher Griechenl. Staaten von der macedon. Herrschaft zwar befreyte, aber ihre Unabhängigkeit vor römischer Eifersucht; unter dem Consul Mammia nicht schützen konnte.

Achaci, orum, Herodot. VII, 132.; Volk im Achaja Phthiotia, mit der Hauptst. Alos. cf. Phthiotia.

Achacium, i; *Ayaiov, Ayalon, Ayaiov*, Strab. XIII; kleine Landsch. in Troas, der Insel Tenedos gegenüber.

Achaemenes, Ptol.; Volk in Regio Syrtica (Africa), zwischen den Flüssen Cinyphus u. Triton, östl. von den Muchthusii, u. westl. von den Eropaei.

Achaemenia, ae, *Ayaimenia*, Stephan.; — *Ayaimenia η Πεγαίος ποταμ;* — *Achaemenidarum Tribus*, Herodot. I, 125; ein von Achaemenes, cf. Herodot. VII, II.; Horat. II, 12; genannter Theil in Persis, vielleicht in der Nähe von Pasargadae. Hesych. nimmt *Ayaimenia* für ganz Persis. *Achaemenius*, u, um, i. q. Persicus; Horat. lib. III, Od. I. vers. 44. — Epod. XIII; Ovid. de art. lib. I. vers. 226.

Achaemenides, Solin. 104; *Achaemenidae*, Plin.; *Ayaimenidai*, Strab. XV; Stephan.; Herodot. I, 125; Völkerach. in Persia, die in Achaemenia safs, und von Perseus abstammen sollte.

Achaeorum Portus, Plin. V, 30; *Achaeon, Ayaiov*, Strab. XIII; *Ayaiων λιμνη*, Strab.; Hafen in Troas, östl. vom Sigaeum Promontorium, in welchen der mit dem Simois sich vereinigende Xanthus flofs.

Achaeorum Promontorium; *Achivorum Acta, Ayaiων ακτη*, Ptol.; Strab.; Vorgebirge auf der nördl. Seite der Insel Cyprus, woselbst Teucer, vom Vater Telamon aus der Heimath vertrieben, landete.

Achaeorum Statio, Plin. IV, 11; Ort am Hellespont in Thracia.

Achaia, *ae*, *Asia*, Appian. Syr.; St. in Parthia, vielleicht im Nordwesten.

Achaia, *ae*; Strab. XI; St. in Aria (Persia), in der Gegend der St. Artacama, Artacama, u. des Fl. Arius.

Achaia, *ae*, Appian. Syriac.; St., die vielleicht in Coele-Syria lag.

Achaia, Strab.; Ort bey den Cadusii in Aria (Persia).

Achaia, *ae*, Plin. IV, II, V, 12; Liv. XXVII, 52, XXXII, 5, XXXVI, 21; Caes. Civ. III, 55; Entrop. V, 4; Spartian. in Hadrian.; Meia, II, 3; *η Αχαια*, Stephan.; Herodot.; *η τωv Αχαιων*, *ae*, *αχα*, Strab. VIII; entweder a) **Achaia Propria**, Actor. XVIII, 12, 16; 1. Corinth. XVI, 17; früher **Aegialia**; **Aegialos**; **Jonia**, genannt; Landesch. im Norden des Peloponnes, am Isthmus, die gegen O. an den Sinus Saronicus, gegen N. u. W. an den Sinus Corinthiacus, gegen S. an Arcadia u. Elis gränzte, und Aegium zur Hauptst. hatte; — oder b) **Hellas u. Peloponnesus**, Cic. Epistolae; Actor. XIX, 21; Rom. XV, 26; 1. Corinth. XI, 10; 1. Theo. VII, 8; zur Zeit, als die Römer das gesammte Griecheland in Macedonia u. Achaja eintheilten. **Achaia**, *adis*. f. Ovid.; **Achaia**, *idis*; f. u. adj. bey Ovid. — **Achacus**, i. m. Ovid. — **Achaeus**, a, um, Lucret.; Juvenal. III, 61.; **Achais**, a, um, Ovid.; **Achivus**, a, um, Ovid.

Achaja Phthiotis, *ae*—*is*, Liv. XLII, extrem.; kleine Landesch. in Phthiotis, am Sinus Maliacus, mit der Hauptst. Alos. cf. Phthiotis.

Achajachala, Ammian. Marcell. XXIV, 4; ein Castell auf einer Insel des Euphrat in Mesopotamia, in der Nähe von Tilatha u. Anathon.

Achamae, Ptol.; Volk im Südwesten von Africa Interior, vielleicht südöstl. vom Gebirge Capha u. süd. von den Aphricones.

Acharaeus, *Αχαρεια*, Strab. XIV, cf. XII, sub fin.; St. in Lydia, zwischen Tralles u. Nysa, woselbst sich ein berühmtes **Μουρωσιον**, Platonium, Charonium antrum, u. ein **Νεωv Μουρωσεωv**, Platonis Templum, befanden.

Acharae, *ae*, *Αχαρεια*, Stephan.; **Acharnae**, *arum*, Papinius Stasius XII Theb. vers. 623; *Αχαρνα*, Thucyd. II. Pausan. Attic. cap. 31; Pindar. Nep. Od. II, vers. 22. — Ort in Attica, 60 Stadien von Athen, mit mehreren Tempeln, woselbst jetzt das Dorf **Μεναιδ** steht. *Αχαρνευv*, Stephan.; *Αχαρνευv*,

Thucyd. II.; **Acharaeus**, *Βουκεα* Hippolyt. vers. 22; **Acharnaeus**, a, u. Nep. Themistoc. cap. 1.

Acharrae, *arum*, *Idv.*; St. in Ithacotis (Thessalia).

Achasa, Ptol.; Prov. in Scythia tra Imaum, zwischen der Landesch. Ca u. den Charauni Scythiae.

Achates, *ae*, Plin. XXXVII, 1 Silin Ital. XIV, vers. 223; Solinus c. 5; Theophrast. de lapid.; Fl. in Sicilia zwischen Camarina u. Gela, an dessen Ufern zuerst der Achat gefunden worden soll; der heutige Fl. **Drillo**, im Val di Noto.

Achatius, i; der kleine, auf dem rauhen Alp in Württemberg entspringende u. bey Rentlingen in den Neckar fallende Fl. **Echitz**.

Achelous, i, Liv. XLIII, 21.; Ovid. *Αχελουv*, Thucyd. II, sub fin.; Herod. Strab. I; X; Scyl.; Stephan.; Aristoteles Meteor. I, 14; ehemals **Thoes**; Fl. in Aetolia, kömmt vom Pindus in Thessalie durchströmt Dolopia, trennt dann Aetol von Acarnania, u. fällt bey der St. Oenadae, der Insel Ithaca gegenüber, in ion. Meer, ernährte an seinen Ufern Löwen, und heißet jetzt **Aspro Potamo**; **Acheloius**, *adis*; **Achelöis**, *idis*. **Achelous**, a, um, Ovid.; Virgil. Georg. I, vers. 9.

Achelous; Flüsse dieses Namens strömten former: 1) in Phrygia, auf dem Berge Sipylus entspringend; 2) in Arcadia; 3) bey Dyme in Achaja, u. 4) in Thessalica, wo sich der eine mit dem Sperchius, der andere mit dem Peneus vereinigte.

Acherini, *orum*, Cicero. Ver. III 43.; Volk, oder Einwohner einer St.-Acheria, Achera, — in Sicilien.

Acheron, *tis*, Plin.; Liv. VIII, 24 *Αχερων*, Thucyd. lib. I; Pausan. Attic. cap. 17.; Fl. in Theoprotia, einer kl. Landesch. in Epirus, durchströmte den See Acherusia, nahm den Cocytus auf, ergoß sich in ion. Meer, u. soll jetzt den Namen **Delichi** führen. Homer, Pausan. etc. versetzen den Acheron u. Cocytus in die Unterwelt.

Acheron, *tis*, Plin.; **Acheron**, Liv. VIII, 24. *Αχερων*, Strab. VI; **Aqua Acherusia**, Liv. l. c.; Fl. in Graecia Magna, bey den Brutii, floß bey Pandosia vorbei und ergoß sich in einen See, Namens Acherusia. Hier kam der vom Orakel getäuschte Alexander, König von Epirus, um; denn er sollte Pandosia u. Acheron säulen.

Acheron, tis; Fl. **SB. EHE,** Landsch. im Peloponnes, ergoß sich in den Alphos, und führt vielleicht jetzt den Namen **Sarona**.

Acheron; diesen Namen trug a) der Fluß **Lycas** in Bithynia, in der Gegend des Pontus Euxinus; — und b) der Nilus, welcher die Ebene von Memphis bewässerte.

Acherontia, ae, Horat. lib. III, Qd. IV, vers. 14; Procop. B. Goth. III. 23; **Agerentia, ae,** Paul. Diacon. lib. II, Longob. cap. 21; St. in Apulia Pucotia, an der Grenze von Calabria, am Sinus Tarentinus; heutiges Tages die in der Prov. Basilicata des Königr. Neapel, am Fuße der Apenninen liegende St. **Acerenza**.

Acherontia, ae; vielleicht eine St. bey den Brutii in Graecia Magna, am Fl. **Acheron;** denn ihre Einw. nennt Plinius III, 5. **Acherontini**.

Acherontina Provincia; **Lucania, ae,** Flor. I, 18.; Vib. Sequoster; Paul. Diacon. lib. II Longobard. cap. 17; **Avzona,** Ptolemaeus in Marcell.; Strab. VI; Stephan.; Landsch. in Unter-Italien, machte einen Theil von Graecia Magna aus, gränzte östl. an den Sinus Tarentinus, nördl. an den Bradanus, der sie von Pucotia schied, westl. an Campania u. Mare Tyrrhenum, südl. an Bruttium, u. umfaßte demnach die heutige Prov. Basilicata u. Principato citeriore. **Lucani, orum,** Liv. III, 19. 24. IX, 20. XXIV, 20. XXVII, 2. 25. 41; Plin. III, II; **Avzanos,** Strab. IX.

Acherrae, arum; cf. **Acerrae**.

Achersundia, ae; Insel **Ackersund** an der Küste von Norwegen, zwischen Friedrichstadt und Tönsberg.

Acherusia, ae, Liv. VIII, 24; Plin.; **Αχρυσία,** Pausan. Attic. cap. 17; Thucyd. I; Scylax; Strab. VII; See in Thesprotia, in welchen sich die Fl. **Cocytus** und **Acheron** ergoßen, u. darauf in den zwischen **Corcyra** u. dem festen Lande liegenden Meerarm fielen.

Acherusia, ae, Plin. III, 5.; **Αχρυσία,** Strab. V; Lycophr. vers. 695; See in Campania; zwischen **Camae** u. **Misenum,** den Einige ohne allen Grund mit dem **Lacus Lacrinus,** Andere mit **Lacus Avernis** vergleichen.

Acherusia, ae, Diodor. Sicul.; See bey **Memphis,** auf welchem **Charon** die Toten von **Memphis** zum Gerichte abfuhr.

Acherusia, ae, Mela I, 19; **Acherusias Chersonesus, adis - i;** **Αχρυσίας Χερσονήσος,** Xenoph. Cyrop. VI.; **Eustathius** ad Dionys. vers. 791; Halbinsel, oder Vergebirge in Bithynien, nord-

westl. von **Heraclea,** woselbst eine Höhle sich befand, durch welche **Hercules** in die Unterwelt gestiegen seyn soll.

Achetus, i, oder **Achetum, i;** **Silius Italic. XIV, vers. 269;** kleiner Ort in Sicilien, vielleicht südwestl. von **Syracusa,** in der Nähe von **Mutyeo.**

Achidana; **Achindana, ae,** Ptol.; Fl. in **Caramania Vera,** zwischen **Saganus** u. **Corius,** ergoß sich in den Sinus **Persicus.**

Achila, ae; kleiner Berg im Stamme **Juda** (**Palacatina**), auf welchem **Herodes M.** ein Schloß erbaute.

Achila, ae, **Caesar;** **Achalla, ae,** Liv. XXXIII, 48; **Αχίλλα** od. **Αχόλλα,** Strab. XVII; Stephan.; **Achola, Αχολα,** Ptol.; **Acilla, ae,** Hirt. Bell. African. cap. 33; **Cholla, Χόλλα,** Appian. Pun. 3; **Anolla, ae,** Tab. Peutinger; **Acolitanum Oppidum,** Plin.; St. in **Byzacium** (**Africa Propria**), südwestl. von **Thapsus,** jetzt **Elalia** genannt. **Acolitanus, a, um,** Notit.

Achillea, ae, Plin.; Insel im **Aegaeisch. Meere,** in der Nähe von **Samos.**

Achillea, ae, Mela II, 7; **Αχιλλεία** **Ινσυλα,** Plin. IV, 12; **ἡ Αχιλλείω νησος,** Ptol. III, 10; **Leuce,** Mela II, 7. **ἡ Λευκή,** Strab. VII; Ptol. I. c.; **Arian. Peripl.;** Insel im **Pontus Euxinus,** in der Nähe der Mündung der **Donau,** auf welcher **Achilles** begraben seyn soll.

Achillos Dromos, Plin. IV, 12; Mela II, 1; **Αχιλλείος Δρομος,** Strab. VII; eine Landzunge an der nordwestl. Küste des **Pontus Euxinus,** östl. von der Mündung des **Borythenes,** woselbst **Achilles** Spiele feyerte.

Achilleus Portus, Αχιλλείος Λιμνη, Pausan. Lacon. 25; cf. **Euripid. Cyclop,** vers. 291; Hafen in **Laconica,** westl. vom **Vorgeb. Taenarus.**

Achilleum, i, Solin.; **Αχιλλεον, i,** Plin.; **Αχιλλειον,** Stephan.; **Sigeum,** Plin. V, 30; **το Σιγειον,** Strab. XIII; St. u. **Vorgeb.** in **Troas,** in der Nähe des Grabes des **Achilles,** woselbst **Alexander M.** über das Glück desselben weinte, indem er einen **Homer** gefunden hatte, der seine Thaten verewigte; cf. **Cicero. pro Archia Poeta.** Die St. von den **Mytilenacern** gegründet, Plin.; **Herodot. V, 94;** u. von den **Atheniensem** zerstört, wurde nachmals am **Hafen,** wo die Flotte des **Achilles** landete, wieder aufgebaut.

Achilleum, i; St. in **Colchis,** am **Bosporus Cimmerius,** bey seiner Mündung in den **Palus Maeotis.**

Achillis Insula; cf. **Achillea.**

Achindana; cf. **Achidana.**

Achirum, i; St. *Achyr*, *Achial*, u. Schloß in Volhynien, am Fl. Vorakie, 25 M. südöstl. von Kiow, seit 1667 dem Russen.

Achne, Plin. V, 31; *Casoa, i*; Plin. V, 31; *Kaosa*, ov, Homer.; Insel in der Nähe von Rhodus, u. LXX Stad. von Carpathus.

Achoali, orum, Plin. VI, 28; Volk in Arabia Felix.

Acholla; cf. Achilla.

Achewrita; cf. Achada.

Achor, Jos. LXV, 10.; Hos. II, 17. Josua VII, 24. 26. XV, 7; *Azoo*, LXX.; ein Thal in Palästina, nördl. von Jericho, nahe bey Gilgal.

Achradina, ae, *Axradion*, Plutarch. Marcell.; Diodor. Sicul. XI, 68. XIV, 64; *Acradina, ae*, Cicero Varr. IV, 53.; ein Theil der St. Syracusae in Sicilien, von Cicero l. c. Altera Urbs Syracusis genannt.

Achridis Lacus; *Lychnidus Lacus*; See in Illyris Graeca; vielleicht der heutige in Makdonia sich ausdehnende *Achrida*.

Achris; *Justiniana Prima*; *Lychnidus, i*, Liv. XLIII, cap. 9; *Axyridos*, Stephan.; Ptol.; St. in Illyris Graeca, nordwestl. von Stobi, Geburtsort des K. Justinianus, u. führt in unseren Tagen, als eine in Makdonia, oder Filiba Vilajet, am See Achrida liegende Handelsst., den Namen; *Achrida*, *Ochrida*, *Giustendil*.

Achscaph, Josua XI, 1. XII, 20. XIX, 26.; St. in Galilaea Superior, zwischen Tyrus u. Eclippa, früher dem Stamme Ascher gehörig; vielleicht identisch mit Achabaron Petra, welches Josephus befestigen liefs, wohl aber nicht mit Acco, oder Ptolemais.

Achsib; *Achsib*, Jos. XV, 44; Micha I, 14; vielleicht auch: *Chesib*, Genes. XXXIII, 5. u. *Coseba*, 1. Chron. IV, 22.; St. in der Ebene des Stammes Juda, in der Nähe von Maresa.

Achsib; *Achsib*, Jos. XIX, 29; Judic. I, 31; *Azseß*, LXX; *Eodippa*, Ptol.; Joseph. Bell. Judaic. I, 11; Plin. V, 19; Itiner. Hierosolym.; *Dippa*, Hieronymus; St. in Galilaea Superior, auf der Gränze des Stammes Ascher, zwischen Acco oder Ptolemais u. Tyrus, die in ihren Ruinen jetzt *Duib* oder *Zib* heifst.

Achyrum, i; St. *Achtyrka* in der elabodischen Ukraine (Gouv. Charkow), an der Warakla.

Acibi; kleine Völkersch. in Sarmatia Europaea, die zwischen den Quellen des Don u. der Wolga wohnte.

Acidas; *Adon, onis*, Strab. VIII kleiner Fl. in Bithynia (Elis); nach Andera in Arcadia.

Aciddius, i, Servius ad Virg. Aen. I, vers. 120; Quelle in Boetien bei Orchomenus, von welcher Venus nach Virgil. l. c. den Namen Acidalia erhalten hatte.

Acidula Schmechtana; Flecken Schmechten im ehemaligen Stifte Paderborn, mit einem Sauerbrunnen.

Acientes, Plin.; Volk in Latium, vielleicht mit einer St. Acia.

Acila, ae, Plin.; St. der Sabaei Nomades, in Arabia Felix, am Meere, wo man sich nach Indien einschiffte.

Acilia Augusta; St. *Straubingen* in Böhmen, an der Donau, mit dem Grabmal der im J. 1436 von der Brücke in die Donau gestürzten Agnes Bernauerin.

Acilio, onis; St. in Gallia Aquitanica, nordöstl. von Agipannum; das heutige Städtchen *Aguillon* in einem fruchtbaren Thale u. am Zusammenflusse der Garonne u. des Lot.

Acilisene, es, *Aulionon*, Ptol.; Strab. XI; XII; Landesch. in Armenia Major, zwischen dem Taurus u. Euphrat, nördl. von Sophene.

Acilium; cf. Accum.

Acilla, ae; cf. Achila.

Acimincum, i, Anton. Itiner.; Ammian. Marcell. XIX, 24; Notit. Imper.; *Acumincum*, *Ακουμινον*, Ptol.; *Acunum*, Tab. Pent.; St. in Pannonia Inferior, nordwestl. von Alba Graeca, zwischen Cusum u. Taurinum; die jetzige an der Donau, in der slavonischen Militairgrenze von Ungarn, liegende Festung *Peterwardcin*.

Acina, Plin.; St. in Aethiopia supra Aegyptum, vielleicht zwischen Syene u. Meroe.

Acinasis, Arrian.; Fl. im Süden von Colchis, bey den Lazi, ergofs sich in den Pontus Eux.

Acinicum, i, Ammian. Marcell. XXX, 20; Anton. Itiner.; Notit. Imper.; *Acinicus, i*, Sidon. Apllinar.; *Aquincum, i*, Tabul. Penting.; *Ακουμινον*, Ptol.; *Buda Vetus, ae-eris*; St. in Pannonia Inferior, an der Donau; der heutige Marktfl. *All-Ofen*, in der Nähe von Ofen. Noch jetzt sieht man hier Ruinen unterirdischer Säulengänge, oder Schwitzbäder.

Acinipo; *Acinippo, onis*; St. in Hispania Baetica, in der Nähe von Arunda, wahrscheinlich die auf Asbestbergen

zu Fl. Gubhya u. in der Nähe des Schneebirges Sierra de Ronda liegende St. Ronda, Ronda la Vieja, woselbst man noch Ruinen eines Theaters u. eines Tempels des Mars sieht.

Aciphas; Acyphas, Ακυφας, Strab. I. d. *Kyphus; Pindus, Πινδος*, Strab. IV; Stadt in Tetrapolis Dorica, am westl. Ufer des kl. Fl. Pindus.

Aciris, is, Plin. III, 11: Fl. in Graecia Magna, in der Nähe von Heraclea. Müß in dem Sinus Tarent. u. heißt heutiges Tages *Agri*.

Acis, idis, Ακίς, ιδός, Theocrit. Myll. I, vers. 69; *Acis, is*, Ovid. Faunor. IV, vers. 468; Silius XIV, v. 222. ein von Actus herabkommender Fl., in der Nähe von Catania, der entweder jetzt *Ac*. Jaci heißen, oder nach Andern der kl. im Val di Demona strömende u. in den Golfo di St. Thecla sich ergießende *Freddo acis* soll.

Acis, idis, Plin. IV, 12; *Scirphus, i*, Ovid. Metam. V, v. 251; VII, v. 464; Juvenal. Satyr. X, vers. 170; *Σκιρπος*, Strab. X; eine der Insulae Cyclades im Mare Aegaeum, südl. von Ceos, reich an Eisen u. Magnet, woselbst der ans Land getriebene Perseus die Einwohner, vermittelst des Medusenkopfes, in Stein verwandelte, u. die Frösche nicht quaken, auf eine andere Insel aber gebracht, ihre Stimme wieder erhalten sollten; ist die heutige türkische Archipelagus-Insel, Namens *Scyphanto, Serpho. Scirphius, a*, um, Cicero; Tacit. Annal. IV, 21; *Scirphii, orum; Σκιρπιοί*, Herodot. VIII, 46.

Acitawones, Plin.; Volk auf den Alpen.

Acithenis; Acithius; kl. Fß auf der südl. Küste von Sicilien; der jetzige Birgi im Val di Mazara.

Acitodunum; cf. Agedunum.

Aclea, ae; St. *Acle* in Durhamshire des brittischen Reiches, in der Nähe von Durham.

Acmodos Insulae; Acmodac; cf. *Acmodae*.

Acolitatum Oppidum; cf. Achilla.

Aconia, ae, Ptol.; Ort in Dacia, unterhalb Sarmizgethusa.

Aconia, ae, Ακονία, Ptol.; *Aconia, Ακονία*, Notit Hierocl.; *Agmonia*, Tab. Peuting.; *Aconionensis Civitas*, Cicero. pro Flacc. cap. 15; St. in Phrygia Magna, südl. von Tiberiopolis. *Aconioetes*, um, Plin. V, 29; Cicero. l. c.

Αδνα, ae; Aquae Saronicae; St. *Ackca*, an der Elbe, im Regierungsbez. von Magdeburg.

Αδνε, es, Plin. VI, 1; St. in Bithynien, in der Nähe von Heraclea, woselbst das Kraut Aconitum in Menge wuchs.

Aconites; ein an den Küsten von Italien Seeräuberei treibendes, u. in Sardinien wohnendes Volk.

Acontia, ae; St. der Vaccaei in Hispania Tarraconensis, am Duero.

Acontisma, orum, Anton. Itiner.; St. in Macedonien, zwischen Neapolis u. Topiris.

Acontius, i, Plin.; Berg in Boeotien, an dessen Abhänge Orchomeus lag.

Acoraca, Ptol.; Ort in Chalybonitis (Syrien).

Acoris, is, Ακορίς, Ptol.; St. im Nomos Cynopolites (Mittel-Aegypten), auf der Ostseite des Nil.

Acota, Ptol.; Ammian. Marcell. XXIII, 23; St. in Medien, in der Nähe der Mündung des Amardus ins Meer.

Aera, ae, Αρα, Stephan.; *Aerae, arum*, Liv. XXIV, 35. 36; Silius XIV, vers. 207; *Araus*, Thucyd. VI; *Arauius*, Ptol., wohl aber verdorben; St. in Sicilien, zwischen Syracusae u. Camarina, in der Nähe des Promontor. Pachynum. *Acrenses*, Plinius.

Aera, ae, Plin.; St. in Sarmatia Europaea, am Falus Maeotis.

Aera; Hügel, auf welchem Hierosolyma stand, u. Antiochus Epiphanes eine Burg erbaute, die Simon Maccab. zerstörte.

Aera; ein Ort auf der Westküste von Africa, in der Nähe des Lixus, den Hanno, Befehlshaber der carthag. Flotte, des Handels wegen gründete.

Aeraba, Ptol.; St. am Chaboras in Mesopotamien, unterhalb Carrae.

Acrabatae, arum; Αραβατται, Joseph. Bell. III, 4.; St. in Judaea, auf der Grenze von Samaritis.

Acrabatena, ae, Plin. V, 14; *Αραβατινη Τοπαρχια*, Joseph. B. Jud. II, 11. III, 4. 20. IV, 9. 33; Euseb.; Hieronym.; Landsch. in Judaea, zwischen Sichern u. Jericho.

Acrabatene; Acrabattene; Acrabathane, Vulgat.; *Αραβατινη*, I. Mac. V, 3. cf. Joseph. Antiq. XII, 11; Bell. V, 7.; Landsch. in Idumaea. cf. Num. XXXIV, 4.

Acrabim; *Akrabbim*, Numer. XXXIV, 4; Josua XV, 8. Judic. I, 36; *Avabasis Anababim*, LXX; *Adscensus Acrabim*, *Adscensus Scorpionis*, Vulgat.; ein Theil des Gebirges im südlichen Palaestina, an der Grenze der Edomitaer, wo sich noch viele Scorpionen finden sollen.

Acracana, Euseb.; Fl. in Babylonia. cf. Maarsares.

Acradina; cf. Achradina.

Acræphia, *æ*, Liv. XXXIII, 29; Plin. IV, 7; *Anqaiqua*, Stephan.; *Acræphia*, *arum*, *Anqaiquia*, Strab. IX; *Acræphium*, *Anqaiquior*, Strab.; Stephan.; *Acræphnium*, *Anqaiquior*, Pausan. Boeot. cap. 23, 24; *Acriphia*, *æ*, *Anqaiqua*, Ptol.; St. in Boeotien, zwischen dem Seen Copais u. Hylica.

Acragallidae, *arum*, *Anqayallidae*, Aeschines contra Ctesiphont.; *Craeallidae*, *Kpavallidae*, Harpocrat.; *Kpavallidae*, Didymus; Volk in Phocis, vielleicht in der Nähe von Cirrha.

Acragante, Steph.; Flecken in Aetolia.

Acragantes, Steph. Ort auf der Insel Euboea.

Acrâgas, *antis*, Plin. III, 8; Mela II, 7; Virgil. Aeneid. III, vers 71. *Anqaygas*, *arros*, Strab.; Thucyd. VII; *Scylax*; *Agrigentum*, *i*, Liv. XXIV, 35; Plin. l. c.; Cic. lib. II in Verr. cap. 50; St. in Sicilien, auf der südl. Küste, auf dem Berge u. an dem Fl. Acragas, ward von einer Colonie aus Rhodus gegründet, hatte herrliche Tempel, unter welchen sich der 340 Fufs lange, 120 F. hohe und 60 F. breite des Jupiter auszeichnete, unterwarf sich um das Jahr 406 U. Rom. den Carthaginensern, nachmals den Römern, u. führt jetzt den Namen *Gergenti*, *Girgenti*, *Agrigenti*, im Val di Mazzara, an der Mündung des Girgenti oder Fiume di Naro ins mittelländ. Meer. *Agrigentini*, Cic. l. c.; Diod. Sicul. XIII; *Anqiyarivot*, Münzen. *Agrigentinus*, *u*, *um*, Plin.; *Acragantinus*, *a*, *um*, Lauret. I, vers 717.

Acragas, *antis*, Virgil.; Berg in Sicilien, an welchem Agrigentum lag.

Acrâgas, *antis*; Fl. in Sicilien, entspringt auf dem Berge gleiches Namens, vereinigt sich bey Agrigentum mit dem Hypas, u. heist heutiges Tages *Girgenti*, *Fiume di Naro*.

Aera Leuce, Diod. Sic.; Stadt in Hispania Tarraconensis, von Hamilcar erbaut.

Acrath, Ptol.; Ort auf der Küste v. Mauretania Tingitana, östl. von Oleastru Promontorium.

Acrea, *æ*, *Anqia*, Ptol.; *Acria arum*, Liv. XXXV, 27. *Anqia*, Polyb. V, 19; Pausan. Lacon. cap. 22; *Acræa*, *arum*, *Anqia*, *ar*, Strab. in Cod. eine kl. Seest. in Laconica, südwestl. v. Helos, in der Nähe der Mündung des Erotas, mit dem ältesten der Cybele im Elopennes geheiligten Tempel.

Acriconium, *i*, Anton. Itiner.; 1 der Silures im westl. Britannia, vielleicht *Hereford* an der Wye, woselbst am 2 Febr. 1716 David Garrick geboren ward.

Acridophâgi, *Anqidoφayoi*, Strab. XVI; Diod. Sic. III, 29; Volk in Aethiopia supra Aegyptum, das sehr geschick im Laufen war.

Acrilla, *æ*, *Anqilla*, Stephan. *Acrillae*, *arum*, Liv. XXIV, 35; S. in Sicilien, in der Nähe von Agrigentum.

Acriphia; cf. Acræphia.

Acritas, *æ*, Mela II, 7; *ô Anqia* Pausan. Messen. cap. 34; Strab. VII. Vorgebirge von Messenia, in der Näh von Methone, das jetzt *Gallo*, an der südl. Küste von Morea, heist.

Acritas, *æ*, Ptol.; Vorgebirge in Bithynien, am Propontia, zwischen Nicomedia u. Chalcedon, das heutiges Tages den Namen *Aorita* führen soll.

Acrâthos, *i*, Mela II, 2; *Acrâthos*, Plin. IV, 10; *Acrothoon*, *Anqidoos*, Herodot. VII, 22; cf. Thucyd. IV. St. in Chalcidice, auf dem Berge Athos nordwestl. von Apollonia.

Acroceranula, Plin. III, 23; *Acroceranui Montes*, Plin. IV, 1; Herat. Ab. I, od. 3; Gebirge im nördlichen Epirus, ging von Macedonien aus, erhob sich höher, je näher es dem adriatischen Meere kam, u. bildete an der Küste die Grenze des Mare Jonium; hat jetzt den Namen *Chimera*, *Kimaria*, in Ober-Albanien.

Acroceranium, *i*, Plin.; Vorgebirge in Epirus, an der Grenze von Illyris Graeca.

Acrocorinthus, *i*, Plin. IV, 4. Liv. XXXIV, 5; *Anqoxoqivθos*, Strab. VIII; Polyb. II, 43; Epigramm. Graec. III, cap. *εἰς ἀνδρ.*; die Burg von Corinthus, auf einem Berge, der einen Tempel der Venus trug u. die Quelle *Pirene*. *Περγνη* hatte, ward vom Aratus, Haupt des achaisch. Bundes, den Macedoniern entrissen, nachmals Residenz der Stadthalter des römischen Achaja, u. ist noch

jetzt mit einem 800 Thürmen der Schlüßel der Halbinsel.

Acrolissus, *i*, *Angolissois*, Polyb. VIII, 10; festes Bergschloß in Dalmatien, nördl. von Lissus, in der Nähe von Drib; die heutige in Albanien an der Mündung der Drin, 5 M. südöstl. von Antivari. 8 westl. von Albanopoli liegende Festung *Acra*.

Acrotesias, Vorgebirge; cf. *Lochina*.

Acronius Lacus, Mela II, 8; ein Theil des Bodensees, vielleicht der Überlinger — oder Bodner —, wo dann Venetianer der Zellkrone wäre. cf. *Brigantium*.

Acronius Sarsa, Cicer.; ein unbekannter Ort, der vielleicht in Unteritalien zu suchen ist.

Acropolis, *is*, Thucyd.; die Burg von Athen, von Cecrops ums Jahr 1563 vor Chr. erbaut. cf. *Athenae*.

Acropolis, *Angelolis*, Joseph.; der höchste Theil von Hierosolyma.

Acropolis, *is*; kleine St. *Agropoli*, im Principato citeriore des Königreiches Neapel.

Acropolis, *is*; Flecken in Aetolia.

Acrothoon; cf. *Acroathon*.

Acrothoon; *Gallate* später genannt, eine Spitze des Oeta in Thessalien.

Acstedu, *ae*; die kleine, 1 M. nördl. von *Brenna* entfernte Stadt *Achstedt*, *Achstedt*.

Acta, *ae*; St. in Acarnania, am Meeresufer, in der Nähe von Anactorium.

Acta, *ae*; Ort in Magnesia, an der nördl. Küste von Thessalien.

Actaea, *ae*; cf. *Attica*.

Actaeonis Fons, *tis*; eine Quelle in Boeotien, zwischen Pharaea u. Megara, am *Cithaeron*.

Actania, *ae*, Plin. IV, 13; Ptol.; Insel im Norden von Germanien, wahrscheinlich die zur Prov. Friesland gehörige Insel *Schelling*.

Acte, *es*, Plin.; i. q. *Attica*.

Actium, *i*, Cicer. XVI, epist. 9; Plin. IV, 1; Sueton. August. cap. 18; Entrop.; Mela II, 8; *Axius*, Thucyd. lib. I; Strab. X; *Dioc. Caes.* lib. L. — *Fanum Apollinis Actii*; — St. in Acarnania, zwischen dem Vorgeb. *Actium* u. Anactorium, mit einem Tempel des Apollo, welche die Argonauten erbaut haben sollen. Hier setzte Augustus, nach Sueton Tiber. cap. 6. die dem Mars u. Neptun geheiligten Ludi *Actiaci* ein.

Actium, *i*, Cicero; Sueton. August. cap. 17, 18; Mela II, 8; *Axius*, Strab. X; Vorgebirge in Acarnania, westl. vom

Meerbusen *Ambracia*, wo Octavianus, im Jahre der St. Rom 753, den Antonine u. die Cleopatra zur See schlug u. so sich zum Alleinherrscher erhob. *Actiacus*, *a*, *um*, Sueton.; Vellej.; *Actianus*, *adj.*, Cicer. *Actius*, *adj.*, Virgil.

Actrida, *ae*, Plin.; St. in Arabia Felix. *Acube*, *es*, Ptol.; Quelle oder See im Innern der *Regio Syrtica*, östl. vom Fl. *Cinyps*.

Acula, *ae*; *Aquae Tarinae*; St. *Acquapendente* im Kirchenstaate, auf einem Hügel, am Fl. *Paglia*, 2 M. westl. von *Orvieto*, u. 11½ nordwestl. von *Rom*.

Aculanum; cf. *Aeclanum*.

Acuminum, *i*; i. q. *Acimincum*.

Acunum; cf. *Acimincum*.

Acunum, *i*; St. der *Segalanni* in Gallia Narbon.; vielleicht;

Acusio, *onis*, Plin.; *Anovisior*, Ptol.; *Mansio Acuno*, Itiner. Hierosol.; St. in Gallia Narbon., zwischen *Arausio* u. *Valentia*, am Fl. *Rhodanus*; die heutige kleine St. *Ancone*, im Dauphiné, am dem *Rhone*.

Acutae Insulae; cf. *Orxae Insulae*, *Acutus*, *i*; *Agotius*, *i*; Fl. *Agout* in Frankreich, fällt im Depart. *Tarn* u. *Garonne*, ½ Stunde von *Rabastens* in den Fl. *Tarn*.

Acuum Caput; Vorgebirge *Aiguilletes*, östl. vom Vorgeb. der guten Hoffnung, in Africa.

Acyphas; cf. *Aciphas*.

Acythos; *Melos Acythos*; Insel bey *Creta*. cf. *Melos*.

Adacaras; *Idacara*, Ptol.; St. am *Sinus Persicus*, in Arabia Deserta.

Adacha, *ae*, Ptol.; St. in *Palmyrene* (Syrien).

Adada, *orum*, Ptol.; Notit. *Episcop.*; St. in *Pisidien*, südl. von *Selucucia*. *Adadensis*, *e*.

Adada; Ptol.; St. in *Palmyrene* (Syrien).

Adada, *Josua* XV, 22; *Αδωγιά*, LXX; St. im Süden des Stammes *Juda*, in der Nähe der Grenze von *Idumaea*.

Adadate, *es*, Ptol.; St. in *Pisidia*.

Adad-Remmon, Hieronym.; *Haddad-Rimmon*, Zach. XII, 11; *Moximianopolis*, Itiner. Hierosol.; Hieronym. in *Hos.*; St. in *Samaritis*, in der Ebene *Mageddo*, *Megiddo*, XVII M. P. von *Caesarea*, X westl. von *Jesreel*.

Adae, *arum*; kleine *Seest.* in *Aeolis* (*Asia Minor*).

Ad Albulas; römische Station in *Mauretania Caesariensis*, auf dem Wege von *Raucurum* nach *Calama*.

Adam, Josua III, 16; *Adap*, LXX; *Adom*, Vulgat.; St. in Persen, am Jordan, in der Nähe von Zarthan.

Adama, ae, *Adava*, LXX; *Adma*, Genes. X, 19. XIV, 2. 8.; Deuter. XXIX, 28.; Hos. XI, 8.; St. im Thale Siddim in Judaea, die zu Lot's Zeit mit Sodom, Gomorra, Zeboim u. Zoar, cf. Sapiens. X, 6. ins Mare Mortuum sank.

Adama, Josua XIX, 36; St. im Stamme Naphtali.

Adamantia, ae; *Amantea*; *Amantia*; kl. St. *Amantea* in Calabria citeriore (Nepel).

Adamas, antis, Ptol.; Fl. in Macsolia (Indien), strömt dem Ganges zunächst, führt Diamanten mit sich, u. ist vielleicht der heutige *Bramni*, der in höheren Gegenden *Soank* heisst.

Adami-Neked, Josua XIX, 33.; St. im Stamme Naphtali.

Ad Amonem; römische Station in Regio Syrtica, in der Nähe von Tripolis.

Adana, orum, Plin. V, 27; *Adava*, Ptol.; Stephan.; Procop. Aedif. V, 5; Dio Cass. XLVII; Appian. Bell. Mithridat.; Notit. Eccles.; *Adana*, as, Cic.; *Adava*, as, Zonar. in Nicephor.; St. im Innern von Cilicia Campestris, am Fl. Sarus, 5 M. nordwestl. von Tartus, mit einem von Antiochus dem Jupiter erbauten Tempel u. einer von Justinian wiederhergestellten Brücke.

Adana, ae; *Adenium*, i; *Adenum*, i; Hafen in Arabia Felix, welcher den Römern gehört haben soll; die heutige im Lande Jemen liegende Handelsst. *Adem*, an der Meerenge von Bab-el-Mandeb, 5 Meilen südl. von Mocha.

Adani, orum, Ptol.; zwei Inseln im Sinus Arabicus, in der Nähe von Malichi, an der Meerenge von Bab-el-Mandeb.

Adansa, ae, Anton. Itiner.; Ort in Britannia Romana, zwischen Camulodunum u. Cambretonium.

Adaovi, orum; ein Völk. im eigentl. Guinea in Africa, Namens *Adaous* od. *Quaqa*, dessen König. Saccos heisst.

Adapera, orum, Anton. Itiner.; St. in Galatia, an der Grönze von Pontus u. Cappadocia, in der Nähe von Ancyra.

Ad Aquas, Tab. Peutinger.; *Aquae arum*, *Töara*, Ptol.; Flecken in Dacia, XIV M. P. von Sarmizaegethusa, woselbst die Römer Bäder errichteten. Die Praeposit. ad setzen die Römer den auf ihrem Marsche bestimmten Rastplätzen vor, wo sie weder Wohnungen noch Einwohner fanden, u. trugen auf diese den

Namen des sie umgebenden Merkwürdigsten, oft sogar die Zahl der Meilen von einem Rastorte zum andern über.

Ad Aquas, Tab. Peutinger.; *Aquae arum*, Anton.; *Aves*, Procop.; Ort in Mösia Superior, vielleicht in der Näh von Aegeta.

Ad Aquas, Anton. Itiner.; *Aqua Labodes* (Labodae), Tab. Peutinger. *Larodes*, Anton. Itiner.; *Thermae arum*, Cicero.; *Mela* II, 7; *Plin.* III, 2 *Thermae Selinuntiae, arum-arum* St. auf der südl. Küste von Sicilien, an warmen Bädern; die jetzige St. *Sciacc* Intend. Girgenti, auf einem Felsen, der ihre Korumagazine enthält. Mineralbrunnen, Schwefelgruben. Geburtsort des Tyrannen Agathocles. cf. Souvenir de la Sicile par M. le Comte de Forbin Lips. Zirges. 1823. — *Thermitani, orum* Cicero.

Ad Aquas, Anton. Itiner.; Ort in Innern von Numidia Massylorum, XXX M. P. östl. von Onellaba u. V westl. von Simittu.

Ad Aquas Heloetias; Ort bey der Helvetii in Gallia Belgica, den Tacit. Histor. I, 67. Locus amoeno salubrius aquarum usu frequens nennt; heutiges Tages *Baden* im Canton Aargau eine St. an der Limmat, 2 Meilen nordwestl. von Zürich u. 6 südl. von Basel wo man auf einer nahen Wiese versteckte Spielwürfel findet, eine geschätzte Unterhaltung bey den Römern, die aus Samos Würfel kommen ließen.

Ad Aquilas; die kl. im franz. Depart. der Orne, an der Rolle, 5½ M. südwestl. von Evreux, 9½ südl. von Rouen liegende St. l'Aigle.

Ad Aquilas; kleiner Ort bey der Helvetii, südl. vom Sinus Lemanus; die heutige St. *Aigle*, *Eigell*, im Canto Wallis.

Adar, Josua XV, 3; *Addaqa*, Euseb. Hieronym.; *Hazar-Adar*, Numer. XXXIV, 4.; St. im Stamme Juda, an der Südgrenze von Palaeästina, in der Näh der Wüste Maon.

Adar, Hieronym.; *Adra* Ptol. V 17; St. in Arabia Petraea, XXV M. P. von Bostra, oder in Batanaea (Palaeästina), jenseit des Jordan, südöstl. von Capitolias. *Adrai, orum*, *Adraoi*; Einwohner.

Adaristus, Ptol.; Tab. Ptol.; *Adaristos*, graece; St. in Pelagonia (Macedonien), vielleicht in der Näh von Stobi.

Adasa, 1. Maccab. VII, 40. 45 wahrscheinlich *Ekasa*, 1. Maccab. IX, 4.

wo die alex. Handschr. *Alasa*, Roland aber *Adax*, u. die Vulgat. mit Michaelis *Lasa*, *laxa*; *Adarsa*, Vulgat.; St. in Jos. nordl. von Hierosolyma, nach Jer. Antiq. XII, 17. 30 Stad. von *Bethoron*, u. nach Euseb. unweit *Gophna*, gehörte dem Stamme Ephraim.

Adax, acis; *Atax, acis*, Plin. III, 4; *Mela* II, 5; *Lucan.* lib. I, vers. 403. *Sidonius* Paneg. Major, vers. 209; *Theodulf. Aurelian.* Paracenes. ad Judic. vers. III; *Ptol.*; *Strab.*; *Attagus*, i, Festus *Arca*; *Fl* in Gallia *Narbonensis*, der in den *Lacus Rubrensis* fiel; jetzt *Adax, entspr.* bey *Montluis*, u. durchströmmt *Carassone*.

Ad Basilicam, Anton. Itiner.; ein röm. Standort in *Mauretania Caesariensis*, auf dem Wege von *Saldac* nach *Agilgillus*. XV M. P. östl. von *Ad Ficum*.

Ad Caballos; *Bagnacaballum*, i; Flecken *Bagna Cavallo* in der päpstl. Deleg. *Ferrara*. Geburtsort des Malers *Bonaghi*.

Ad Callem, Anton. Itiner.; *Ad Calcem*, Tab. Peutling.; *Ad Cale*, Itiner. Hierosolym.; Ort in *Umbrien*; vielleicht die kl. *St. Cagli*, am appenin. Gebirge, Deleg. *Fermo*.

Ad Camoenas, *Martial.* II, epigr. 6; Ort in *Latium*, bey *Aricia*; cf. *Liv.* I, 21. — u. *Fons Egeriac*.

Ad Caprae Paludes; cf. *Capriem*.

Ad Capras; *Caprac, arum*; Flecken in *Umbria*, wo *Totilas*, König der *Gothen*, starb.

Ad Carceres; Flecken *Kerzers* in der *Schweiz*.

Ad Castra; Ort in *Italien*, XV M. P. von *Aquila*.

Ad Cebrium, Anton. Itiner.; Flecken in *Moesia Infer.*, am Einflusse der *Ziwitz* in die *Donaue*, dessen Festungswerke K. *Justinian* nach *Procop.* ausbessern ließ.

Ad Centenarium, Tab. Peutling.; *Ad Centuriones*, Anton. Itiner.; Ort der *Volcae Tectosages* in *Gallia Narbon.* an den *Pyrenaeen*, vielleicht in der Gegend von *Ruscino*.

Ad Centuriones; cf. *Ad Centenarium*.

Ad Crispas, Anton. Itiner.; Ort in *Mauretania Caesariensis*, V M. P. westl. von *Gilva*, auf dem Wege von *Siga* nach *Cartennae*.

Addaca, ac, *Ptolem.*; St. in *Mesopotamien*; unterhalb des Einflusses des *Sacorus* in den *Euphrat*.

Ad Dianam; röm. Standort in *Arabia Petraea*, zwischen *Ela* u. *Elusa*.

Buchhoff's Wörterb. d. Erdk.

Ad Dianam, Tab. Peut.; *Diana, ac*, Anton. Itiner.; Ort im Innern von *Numidia Massyl.*, XXXII M. P. westl. von *Lambesa* u. XIV östl. von *Nova Petra*, auf dem Wege von *Theveste* nach *Sitifi*.

Ad Dianam, Anton. Itiner.; Ort in *Numidien*, zw. *Hippo Regius* u. *Tabraca*.

Addida, Addida, *Joseph.* Antiq. XIII, 11; *Bell. Judic.* V, 6; *Adda, orum*, I. *Maccab.* XII, 38. XIII, 13; *Addida*; *ov*, *Joseph.* *Bell.* IV, 28; *Addus*, Vulgat. u. *Luth.*; *Hadid*, *Esa* II, 33. *Nehem.* VII, 37. XI, 34; St. in *Se-phelah*, *Σεφηλα*, — (*Judaea*), nordwestl. von *Eleutheropolis*, am mittelländ. Meere, gehörte dem Stamme *Dan*, u. ward von *Simon Maccabaeus* erbaut.

Ad Dracones; Standort in *Mauretania Caesariensis*, südl. von *Cirta*, zwischen *Lamasba* u. *Taduttu*.

Ad Dracones, Anton. Itiner.; Ort in *Armenia Minor*, unfern *Aza*.

Addua, ac; cf. *Abdua*. Flüsse dieses Namens strömten in *Vindelicien* u. in *Rhaetien*.

Addua; Adduas, ac; *Fl. Ain*, vereinigt sich $2\frac{1}{2}$ M. oberhalb *Lyon* mit dem *Rhone* u. giebt dem *Depart.* den Namen.

Addua; cf. *Addua*.

Ad Duodecimum, Itiner. *Burdigal.*; Ort in der *Insula Batavorum*, zw. *Noviomagus* u. *Lugdunum Batavorum*.

Addus; cf. *Addida*.

Adeba, ac, *Ptol.*; St. der *Heraones* in *Hispania Tarrac.*, an der Mündung des *Ebro*.

Adela, ac; kl. St. *Adel* im Königr. gleiches Namens.

Adellum, i; St. in *Hispania Tarrac.* nordwestl. von *Illici*; die heutige St. *Elda* in *Valencia*.

Adelocum; Agelocum, Anton. It.; Ort der *Coritani*, in *Britannia*, XIV M. P. von *Lindum*, auf dem Wege von *Eboracum* nach *Londinium*.

Adelum Regnum; Königr. *Adel, Zeila*, auf der Ostküste *Africa's*, von der *Meerenge Bab-el-Mandeb* bis an das *Vorgeb. Gardafui*.

Adendros, i; kl. Insel im *Sinus Saronicus*, östl. vom *Vorgeb. Spiraeon*.

Adenum, i; cf. *Adana*.

Ad Ensem, Tab. Peutling.; *Luceolis*, *Paul. Diacon.* IV *Longob.* cap. 8. 35; Ort in *Umbrien*, an den *Appenninen*, südl. von *A. Callem*.

Adenum Promontorium; *Vorgeb. Aden*, an der *Meerenge Bab-el-Mandeb*, westl. von der St. gl. *Namona*.

Ad Eusum, Tab. Peutling.; l. q. Aeni Pons.

Adenum, i; cf. Adana.

Ader, Hieronym.; *Eder*, Genes. XXXV, 21. Josua XV, 21; *Harad*; *Horme*; St. im Süden des Stam. Juda, unfern Bethleheem, westl. vom Mare Mortuum.

Aderbeisana Regio; cf. Adilbegiana Regio.

Aderborna, ae; das Städtchen *Aderborn* an der Oder in Pommern, 2 M. nördl. von Stettin.

Ades; St. in Zeugitana (Africa), auf einer Anhöhe, unweit Tunes.

Adesa, ae, Plin.; Fl. in Milyas (Lyca), in der Nähe der St. Choma.

Ad Favarias; *Favarium*, i; Dorf *Pfäfers*, *Pfeffers*, im Canton St. Gallen, mit einer Benedictinerabtey, u. dem nahen berühmten *Pfeffersbad*.

Ad Ficum, Anton. Itiner.; Ort im Innern von Mauretania Caesariensis., XXXIII M. P. östl. von Igelgilla.

Ad Fines, Anton. Itiner.; *Fines*, Tab. Theodos.; Ort der Helvetii in Gallia Belgica, an den Grenzen von Rhaetia, der heutige Ort *Pfäs*, im Cant. Zürich.

Ad Flesum, sc. *Danubii*, Tab. Theodos.; *Flesum*, i, Anton. Itiner.; Notit. Imper., *Флешов*, Ptol.; *Antiquum burgum*; *Ovaria*; *Ovarium*; Ort in Pannonia Superior, unweit Carnuntum; das heutige Städtchen *Altenburg*, ungar. *Obar*, an der Donau, 3 M. südl. von Presburg, 8 südöstl. von Wien, 1½ westl. von Ofen.

Ad Flesum; Ort der Cenomani, in Oberitalien, (Gallia Cisalp.); der jetzige Flecken *Rivoltella*.

Ad Gallum Gallinaceum, Anton. Itiner.; Ort in Zeugitania (Africa Propria), zwischen Utica u. Carthago.

Ad Herculeum, Anton. Itiner.; *Portus Hercules Labronis*, oder *Liburni*; *Portus Labronis*, Cicero ad Quint. Frat. II, epist. 6; *Liburnum*, *Λιβυρνον*, Zosim. V, 20; jetzt *Livorno*, Hafen u. St. in Etrurien (Toscana).

Ad Herculeum, Anton. Itiner.; — *Ausilia Herculensis*, Notit. Imperii; — wahrscheinl. i. q. *Carpis*, *Καρπυς*, Ptol.; *Carporum Vicus*, Ammian. Marcell. XXVII, 11; *Cirpi*, *orum*, Notit. Imper.; *Sirpi*, *orum*, Anton. Itiner.; Ort in Pannonia Inferior, zwischen Salva u. Acincum; jetzt die St. *Gran*, am Einflusse der Gran in die Donau.

Ad Horrea; St. *Canae*, *Cannes*, im Depart. Var., mit einem Hafen am mittel. Meere.

Ad Horrea, Tab. Peut.; *Horrea orum*; *Horrea Caelia*, Anton. Itine. Notit. Prov.; *Horrea Celsiae*, August. VII, contr. Donat. 31; Ort in Byzacit. (Africa Propria), an der Grenze v. Zeugitana, XXX bis XXXII M. P. ö. von Pudent., u. X bis XVIII westl. v. Hadrumetum; jetzt *Erklis* genannt. *Caeceolensis*, e; adj. Concil. VII Cartagin.

Adiabarac, *orum*; *Megabab*, *Μεγαβαβοι*, Strab.; *Megabradi*, Pto. Volk in Aethiopia supra Aegyptum, westl. von Sinus Avalites.

Adiabac, ae, Ammian. Marce. XXIII, 20; Fl. in Adiabene (Assyria nach Einigen Phycus, nach Andern d. Caprus, *Καπρος*).

Adiabena, ae, Ammian. Marce. XVIII, 16. XXIII, 17. 20; *Adiabenes*, Mela I, 11; Plin. V, 12. VI, 1 *η* *Αδιαβηνη*, Strab. IX. XVI; Ptol. V Dio Cass.; Stephan.; Landsch. in Assyrien, zwischen den Flüssen Lycus u. Caprus, machte den Haupttheil von Assyrien aus, u. schloß auch die angränzende Landschaften mit ein. cf. Assyria. *Adiabeni*, *orum*, Plin. IV, 9. 15; Tac. XII, 13; Sext. Ruf. cap. 21. de Sever. Entrop. *Adiabenicus*, a, um, Sext. Ruf. Münze des Trajan.; *Adiabenus*, a, um Tacit.

Adida; cf. Addida.

Adienus, i, Arian.; Fl. in Colchia 180 Stad. südl. von Athenae, u. etwa secl. geogr. M. von Trapezus.

Adilbegiana, *Aderbeisana* *Adserbajana Regio*; pers. im N. durch das eigentl. Armenien, im W. durch Cardistan, im S. durch Yraç Agemi, u. im O. durch Guilan begrenzte Prov. *Aderbijan*, *Azerbijan*. cf. Media.

Ad Incisa Sasa; Mfl. *Incisa* an Fl. Belbo, in Piemont.

Ad Intercisa, sc. *Sasa*, Tab. Peutinger.; *Intercisa*, Itiner. Hieros. *Petra Pertusa*, Vict. in Vespas. *Πετρα η* *Πετρουση*, Procop. IV. Goth. cap. 28. cf. Claudian. de VI cons. Honorii vers. 500. sq.; fester Ort in Umbrion, an Fl. *Metaurus*, unfern Urbinum Meturense, XVI M. P. von Fanum Fortunae.

Adisathri, *orum*; Volk in India intra Gangem, zw. den Poruari u. Sorai Nomades; im heutigen am Dschuma sich ausdehnenden Bundeskund, *Bundela* auch *Dangaja*.

Adisathrus, i, Ptol.; Geb. in India intra Gangem, in der Nähe des Indus wahrsch. die hohe, längs der westl. Küste der Halbinsel sich erstreckende Ge-

*Myrhate: Gales, Ghaute, Gattango-
birge.*

*Adithaim, Josua XV, 36; St. im
Stamme Juda.*

*Adjacii Sinus; Meerb. Ajaccio,
an der Westk. von Corsica.*

*Adjacii Sinus; Sinus Issicus,
Plin. V, 27; Mela; ὁ Κολυρός Ἰσσηνός,
Strab. XIV; ein von den Gebirgen in Sy-
rica gebildeter Meerb. bey Issus in Cili-
cia Campestr., der die östl. Spitze des
mittl. Meeres ausmachte; jetzt: *Ajaz-
zo*, nach wehl Meerb. von *Alexandrette;
Sanderum.**

*Adjacium, i, Cell; Ursinum, i;
Hauptst. Ajaccio, Ajaccio von Corsica;
Geburtsort des Napoleon.*

*Adjacium, i; Issus, i, Mela; Cic.
II. epist. 10; V. ad Attic. epist. 20; Is-
sus, i, Plin. V, 27; Issos, Strab. XIV;
Diodor. Sicul. XVII, 32; Ptol.; Stephan.;
Issi, urum, Issos, Xenoph. Anabaa.
lib. I; Cyropoed. lib. I; u. nach Steph.,
obgleich Ptol. u. Strab. sie trennen, auch
*Nicopolis, is; St. in Cilicia Campestris,
am Meere, unfern Portae Amani, wo
Alexander den Darius schlug; wahrsoh.
die heutige St. Adiazso, Ajazzo, in
Natalien, am Meerbusen gl. Namens;
oder Ajaz danielot.**

*Ad Labores, Tab. Theod.; Ciba-
lac, urum, Anton. Itiner.; Ammian.
Marcell. XXX, 24; Eutrop. X, 5; Ci-
balis, is, Kufalis, Ptol.; Zosim. II, 18;
Philostorg. VIII, sect. 16; St. in Pan-
nonia Inferior, nach Anton. zwischen Ul-
mi u. Murra, woselbst Constantinus den
Licinius schlug.*

*Ad Lacum, i; Mfl. Lachen im Can-
ton Schwyz, am Zürchersee.*

*Ad Lacum Regium, Anton. Itiner.;
Ort in Numidia Massyl., XX M. P.
westl. von Ad Rotam, u. eben so weit
östl. von Cirta.*

*Ad Libanum; cf. Laodices ad Mare.
Ad Lullia, Anton. Itiner.; Adul-
lia, Tab. Theod.; Ort der Ambiani, in
Gallia Belgica.*

*Ad Luvam; Ort in Rhaetien, an der
Donau, Ehingen gegenüber.*

Adma; cf. Adama.

*Admagetaria, Caesar; St. in
Gallien, von unbekannter Lage.*

*Ad Majores; Ort in Byzacium, un-
weit der St. Adrumetum.*

*Ad Martem, Itiner. Burdigal; Sta-
tio Martis, Ammian. Marcell. XV, 10;
Ort bey Secusio in Gallia Cisalpina.*

*Ad Medera, Tab. Peutling.; Ad-
nedera, ae, Anton. Itiner.; Ammae-
dera, Appaidaga, Ptol.; Ort u. Colonie*

*in Numidia Massylorum, XXXII M. P.
westl. von Altienri, u. XXV östl. von
Theveste, nach Cirta hin.*

*Ad Mercurium; Ad Mercurii, sc.
Oppidum, Anton. Itiner.; Ort im In-
nern von Mauretania Tingit., XII M.
P. nördl. von Ad Novas, u. XVIII südl.
von Tingis.*

*Ad Minerovium; Ort in Gallia Cis-
alp., in der Gegend von Mantua.*

*Admirales Insulae; Admiralsin-
seln, Admiranteninseln, Seehelles; eine
Gruppe von 24 Inseln, nördl. von
Madagascar, u. östl. von der Küste Zan-
guebar.*

*Admiralis Aestuarium, i; die auf
der Südseite von Neuseeland sich ausdeh-
nende Admiraltätsbay.*

*Admiralis Insula, ae; Admirali-
tätsceiland, eine von den Holländern ent-
deckte Insel im Eismeeer, bey Nova
Zembla.*

*Admiralis Insulae; Admiraltäts-
inseln, Gruppe von 30 bis 40 Inseln im
stillen Meere, oder in der Südsee.*

*Admiralis Sinus, i; die Admirall-
tätsbay, Defengano, auf der Nordw.-Küste
von America.*

*Ad Monilia, Tab. Peut.; Moneg-
lia, ae, Cell.; Monelia, ae; Ort in
Ligurien; der heutige Mfl. Moneglia, am
ligust. Meere, im Herz. Gesua.*

*Ad Montem; Amoenus Mons;
Berg Amden, Ammon, Ammen, in der
Schweiz.*

*Ad Montes; Admontium, i; St.
Admont an der Enns, in Steyermark, 5 M.
nördl. von Judenburg.*

*Ad Muros, Muros; vielleicht auch:
Murocineta, ae, Ammian. Marcell.
XXX, extrem.; Ort in Pannonia Infer.,
nahe bey Brogetio, wo Justina, die
Wittve des Valentinianus, lebte.*

Ad Namantia; cf. Annamantia.

*Ad Novas, Tab. Peutling.; Novae,
Notit. Imper.; Novas, Procop. IV. Aedif.
cap. 6; Ort in Moesia Superior; vielleicht
Orostschuk, Rustschuk, St. in Bulgaricn,
an der Donau.*

*Ad Novas, Anton. Itiner.; Ort im
Innern von Mauretania Tingit., XXXII
M. P. nördl. von Oppidum Novum, u.
XII südl. von Ad Mercurium.*

*Ad Novas, Tab. Peutling.; Notit. Im-
perii; Novae, Anton. Itiner., Noovae,
Ptol.; Ort in Mösia Infr., unweit Secu-
risca.*

*Ad Olivam, Anton. Itiner.; Tab.
Peut.; Ort im Innern von Mauret. Caesar.*

XXX M. P. südöstl. von Saldae, nach Igelgille zu.

Adollam, Euseb.; *Adullam*, Vulgat.; Genes. XXXVIII, 1. 12. Josua XII, 15. 1. Chron. XI, 15. 2. Chron. XI, 7. Micha 1, 15. Nehem. XI, 30. 1. Sam. XXII, 1. 2. Sam. XXIII, 13; *Odollam*, *Odollau*, LXX. 2. Maccab. XII, 38.; Joseph. Antiq. VIII, 10.; *Adollamun*, Joseph. Antiq. VI, 14.; St. in der Ebene des Stammes Juda, cf. Josua XV, 35; ward von Rehabeam befestigt, 2. Chron.; Mich.; stand noch nach dem Exil, 2. Macc.; lag, wohl aber fälschlich, nach Euseb. X Mill. östl. von Eleutheropolis, also im Gebirge, u. hatte in der Nähe Höhlen, in derer eine David sich vor Saul flüchtete. cf. 1. Sam.; Psalm. 57, 1. —

Adom; cf. Adam.

Adoncum, i; *Aduncum*; St. *Adonco*, in der Prov. Como, am Comersee.

Adonis, *idis*, Plin. V, 20.; *Adawis*, *idos*, Strab. XVI.; Nonn. Dionys. III, vers. 80. XX, 144.; Fl. in Phoenicien, zwischen Palae-Byblos u. Byblos, entspringt auf dem Libanon, fällt ins mittel. Meer u. heist jetzt *Eriak-Nahr-Ebrahim*, Abrahamsfluß.

Adonum, i; *Solinum*, i; Flecken *Adon*, an der Donau, in N.-Ungarn, 4 M. südl. von Ofen.

Adopisqus, i, Ptol.; St. in Lycanien.

Ador; *Adon*; Bergschloß am Euphrat, in Armenien.

Adora, *ae*, 1. Maccab. XIII, 20.; St. im St. Juda. cf. Adoraim.

Adoraim; *Adaga*, LXX.; 2. Chron. XI, 9. vielleicht *Adora*, 1. Macc.; St. im Süden des St. Juda, welche zur Zeit des Josephus, cf. Antiq. VIII, 3. XIII, 17., die Edomiter inne hatten.

Adorgus Mons, Liv. XXXVIII, 13.; Geb. in Galatia, 150 Stad. von Pessinus, auf welchem der Sangarius entspringt.

Adorfium, i; kl. St. *Adorf*, *Aderf*, an der Elster, im voigtl. Kreise des K. Sachsen.

Ad Orontem; Ort in Syria, südl. von Apamea.

Adorsi, *orum*, Tacit.; cf. Aorsi.

Ad Pactas, *sc. Tabernas*, Tab. Penting.; *Ad Pictas*, Anton. Itiner.; *αγορας Πικτας*, Strab. V; Ort in Latium, X M. P. von Ad Quintanas.

Ad Palatium; Ort in Rhaction, unfern der St. Roveredo.

Ad Palmam; Ort im Lanern von Byzacium, bey Capsea.

Adpertusa, *ae*, Tab. Penting.; *Pertusa*, *ae*, Anton. Itiner.; St. in

Zengitana, nach Anton. VII M. nach Tab. aber nur II östl. von Uca, u. XIV M. P. westl. von Carthago.

Ad Plagam Beatae Virginis Kloster Schlegel in Niederösterreich.

Ad Pontem, Anton. Itiner.; St. Coritani in Britannia Rom., VII M. P. Margidunum, vielleicht nahe bey d. heutigen Marcfl. Southwold.

Ad Pontem, Tab. Penting.; *Pontem Muri*; Ort in Noricum; heutige kl. St. *Murau*, an der Mur, Steyermark.

Ad Pontem Isis, Tab. Theod. *Ibissa*; *Ipsium*; Ort in Noricum Ipenze; die heutige kl. St. *Ips*, *Ybbs*, der Mündung der Ips in die Donau, niederöst. Viertel ob dem Wienerwalde.

Ad Portum Dubris, Anton. Itin. *Portus Dubris*, *is*; *Dubrae*, *aru* oder *Dubri*, *orum*, Notit. Imper.; C. der Cantii in Britannia Rom.

Ad Portum Lemaniae; cf. Port Lemania.

Ad Quatuor rotas; die kl. *Vierreden*, am Einfl. der Welse in die Oder, Regierungsbex. Potsdam.

Ad Quintanas, Anton. Itiner.; C. in Latium, auf Via Laticana, XIV M. von Rom, bey Labicum u. Ad Pactas.

Adra; cf. Adar.

Adra, *ae*, Anton. Itiner.; Ort in Ibernien.

Adras; cf. Adar.

Adraa, *Adqaa*, Euseb.; *Edre* Numor. XXI, 33. Deuter. I, 4, III, 1. Josua XII, 4. XIII, 12. *Εδραα*, *Εδραβ*, LXX; Hauptst. von Batan (Palaeestina), war Residenz des Königs Och, cf. Deut. I, 4; gehörte später dem Stamme Manasse, lag nach Euseb. XXI Mill. von Bostra, IX von Abila, nach Georg. Nab. u. Abulfeda 6½ deutsche M. von Damascus, u. soll jetzt den Namen *Drä* führen.

Adragianus, *ae*, Isidor.; St. in Media Magna, nahe bey Concohar.

Adraistae, *arum*, Arrian.; Volk in India intra Gangem, bey welchem d. St. Pimprama lag.

Adramitae, Ptol.; *Atramitae* Plin. VI, 28.; *Chatramitae*, Ptol. *Chatramotitae*, Strab. XVI.; Vol. auf der Südküste von Arabia Felix, ein Zweig der Sabaei, in der heutigen Landschaft Hadramaut.

Adramuttium; cf. Adramyttium.

Adramyttium; cf. Adramyttos.

Adramyttena; *Adramyttenus* *sc. Conventus juridicus*, Plin. V 30.; *Hallespontia διοικησις*, Cicero lib. XIII, epist. 53.; cf. Sigon. I, 10

den *Perice*; H. Landech. in Asia in Turan, dehnte sich in Mysien, am Helopontus, u. erhielt ihren Namen von der St. Adramyttium. *Hellespontius*, Coar. l. c. Einw.

Adramyttios, i, Plin. V, 30.; *Adramyttium*, i, Liv. XXXVII, 19.; *Adramyttos*, Herodot. VII, 42.; *Stophan*; *Adramyttium*, i, Mela I, 18.; *Coar. Brut. 21.*; *Adραμυττιον*, Strab. III.; *Scyl.*; *Ptol.*; *Adramyatiun*, *Adrauntus*, Notit. Hierocl.; *Adramyttium*, Anton. Itiner.; *Lyracrusus*, *Αρρατος*, Notit. Hierocl.; *Lyracrossus*, i; *Αρρατος*, Strab. XIII.; *Diodor. Sicul. V.*; *Pederus*, i, Plin. V, 30.; *Ἰηθάσος*, *Hamax.*; St. in Mysia Major, an der ind. Spitze des von ihr benannten Meeres, nach Strab. eine Colonie der Athener; die heutige türkische St. *Adramit*, an der Westküste von Natolien, der Insel Mytilene gegenüber. *Adramittenus*, a, m, Coar.; *Adραμυττινος*, *Act. Apost. XVIII, 2.* *Adραμυττινοι*, *ov*, Münze des Caracalla.

Adraus, *es*, Tacit. Annal. I, 56. *Adraus*, i; der im Westwalde entspringende, u. 3 Stunden von Cassel in die Fulda fallende Fl. *Edder*, *Eder*.

Adraus, *es*; St. in Moesia Infer.; jetzt *Adraus*, in Anatoli.

Adraute, *es*; St. in Noricum, zw. *Acrona* u. *Celaja*; jetzt St. *Orwald*.

Adraunus, i, *Adραυνος*. Steph.; *Diodor. Sicul. XIV, 28.*; *Hadranum*, i, *Silios XIV, vers. 251.*; St. in Sicilien, zw. *Centuripa* u. *Oppidum Actenense*; jetzt *Aderno*, im Thale *Demona*, am Fusse des *Actna*, 4 M. westl. von *Catano*. *Hadramitum*, Plin.; *Adραμυττιον*, Münze, Einw.

Adrapa, *ae*, *Adραπα*, *Ptol.*; *Adραπα* *καλις της Βακτριανης*, Strab. XV.; St. in Hyrcanien, jenseit des Fl. *Mazera*.

Adrapa, Strab. XV.; *Darapsa*, Strab. XI.; *Drapsaca*, Arrian. III, 29. St. in Bactriana, unfern *Bactra*.

Adrastea, *ae*, *Adραστια*, Strab. III.; *Adrastæe Campus*, *Adραστιας πεδιον*, Strab.; *Parianorum Regio*, *ἡ νῆσος Παριανῶν*, *sc. ζωρα*, Strab.; *Agæ Parianorum*; Landsch. in Mycin Minor, die im N. an den Hellespont, u. im O. an Propontis grenzte, u. die Städte: *Parium*, *Priapus* u. *Adrastæa* enthielt.

Adrastæa, *ae*, Homer.; St. in Mycin Minor, an Propontis, nordöstl. von *Lampacus*.

Adrastæa, *ae*, *Adραστια*, *Fausan.*; *Quelle im Peloponnes*.

Ad Regias; Ort in Mauret. Caesar. auf dem Wege von *Malliana* nach *Calania*.

Adria, od. *Hadria*, *ae*, Plin. III, 16. Justin. XX, 1.; *Adρια*, Strab. V.; *Atria*, *ae*, Plin.; *Ptol.*; St. in Gallia Cisalp., bey den Veneti, am Fl. *Tartarus*, zw. dem *Padus* u. der *Athesis*; jetzt *Adria*, *Hadria*, in der Prov. *Polesina*, 3 M. östl. von *Revigo*, 5½ südwestl. von *Venedig*. *Hadriani*, *orum*, Liv. Einw.; *Hadrianus*, *a*, *um*, Liv.

Adria, *ae*, od. *Hadria*, Anton. Itin.; *Mela* II, 4.; St. in Picenum in der Nähe des Fl. *Vomanus*; wahrscheinlich jetzt *Altri*, in Abruzzo Ulter. I. 2 Stunden von *adriat. Meere*, u. 2 M. südl. von *Teramo*. Geburtsst. des *K. Hadrianus*.

Adria, *ae*, *Mela* II, 2. 3. 4. 7.; *Horat. lib. I, od. 3.*; *Adrias*, *Diodor. Sicul. XV, 8.*; *Steph.*; *Agathemer. 1, 5.*; *Polyb. II, 16.* *Adria Sinus*, *ὁ Ἀδριακὸς κόλπος*, Strab. IV. V.; *Polyb. II, 14.* *Adriaticus Sinus*, *Ἀδριατικὸς ὑψος*, Strab. IV.; *Hadria*, *ae*, *Catull. carm. 37.*; *Seneca Epist. 90.*; *Hadriacæ Undæ*, *Lucan. II, vers. 406.*; *Virgil. Aeneid.*; *Adriacus Pontus*, *Silius lib. I, vers. 54.*; *Mare Hadrianum*, *Cicer. in Pison. cap. 28.*; *lib. X Attic. epist. 7.*; *Mare Hadriacum*, *Lucan. IV, vers. 404.*; *Avien. Perigea. vers. 594.*; *Mare Adriaticum*, *Aurel. Victor.*; *Mare Adriaticum*, *Vibius Sequest.*; *Plin. III, 16. 18. 25. XXXVII, 2.*; *Mela* II, 3.; *Sueton. Tiber. 16.*; *Liv. XL, 57.*; *XLIV, 31.*; *Senec. III Quæst. Nat. 29.*; *το Ἀδριατικὸν πελαγος*, *Ptol. III, 1.*; *Eustath. ad Dionys. vers. 92.*; *Mare Superum*, *Liv. V, 38.*; *Mela* II, 4.; *Cicer. IX ad Attic. epist. ult.*; *Inscript. Alpina Augusto Caesari dicata*; *of. Plin. III, 20.*; *Virgil. VIII, 149.*; *Lucan. II vers. 399.* auch wohl *Mare Saturnium*, weil *Kronos*, *Saturnus*, dessen Küsten bewohnte; ein großer Theil des *Mare Internum*, südw. begrenzt durch *Italien*, nordöstl. durch *Histrien*, *Liburnien*, *Dalmatien*; hatte nach *Plin.*; *Just.*; *Strab.*; seinen Namen von der St. *Adria* bey den *Veneti*; nach *Aurel. Victor.* aber von *Hadria* in *Picenum*, u. endlich nach *Eustath.* von *Adrias*, *Ιαῶνος υἱος*; jetzt der *Busen* des mittell. Meeres, der in seiner Bösung eigentl. *Golfo di Venezia*, weiterhin aber *adriatisches Meer* heißt.

Adriae Scopulus, i; die kl. Insel *Pelagosa* im *Golto di Venezia*.

Adriane, od. *Hadriane*, *Ant. Itin.*; *Hadrianopolis*, *is*, *Tab. Pent.*; St.

in Cyrenaeica, zw. Teuchira u. Bore-nice.

Adrianopolis, is; *Hadrianopolis, is*, Ammian. Marcell. XIV, 37.; Sextus Rufus, cap. 9.; Anton. Itiner.; *ἡ Ἀδριανουπόλις, ἰσ*, Zosimus II, 20.; früher *Orestia, ae*, Lamprid. in Elagabal. cap. 7.; *Orestias, adis*; *Orestias, adis*, Zonar. in Constant. Monomach.; auch *Aelia*; St. am Hebrus in Thracien, wahrscheinlicher bey den Odrysaen, als bey den Bessi, die Hadrianus verschönernte, u. von ihm den Namen erhielt; jetzt *Adrianopol* in Ruin - III od. Romanien, an der Maritza, 22½ M. von Constantinopel, etwa 4 von Philippopel (Folibe).

Adriaticum Mare; cf. *Adria*.

Adriaticus Sinus; cf. *Adria*.

Adria, Ptol.; wahrscheinlich i. q. Hydrantes, Fl. in Indien.

Adrius Mons, Ἀδριον ὄρος, Strab. VII, edit. Casaub.; *Ardius, Ἀδριον ὄρος*, Xylander; Berg in Illyricum, erstreckt sich fast mitten durch Dalmatien.

Adrobia, ae, Mela III, 1.; Ort in Hispania Tarrac., entweder jetzt *Bayona*, St. in Galizien, 12 M. südl. von Compostella, an der Küste, oder wahrscheinlicher *Corunna, Coronium, Adrobicum*, Haupt. in Galizien, an der Mündung der Mero.

Ad Rotam, Anton. Itiner.; Ort im Innern von Numidia Massylorum, XXX M. P. westl. von Tamugadi, XX östl. von Ad Lacum Regium.

Adru, Ptol. V, 17.; St. in Arabia Petr., nordöst. vom Sinus Aelanites.

Adrubras; Ort im Innern von Mauret. Caesar., auf dem Wege von Malliana nach Calama.

Adrumetum, i, Nep. Hannib. 6.; Caes. Bell. Afric. 62.; Plin. V, 4.; *Adrumetus, Ἀδρουμητος*, Plutarch, in Cato. min.; *Adrumettus, Ἀδρουμητρος*, Ptol. IV, 3.; *Adrumes, Adryme, Adrymē*, Strab.; Steph.; *Adrymetus, Ἀδρυμητρος*, Scyl.; Stephan.; *Adrumettus, Ἀδρουμητρος*, Appian.; *Hadritum*, Tab. Pent.; *Hadrumetum*, Anton. Itiner.; Mela; edit. Voss aber *Hadrumetum*; *Colonia Concordia Ulpia Trajana Augusta Frugifera Hadrumetina*, Inscrip. b. Gruter.; *Colonia Concordia Julia Hadrumetina Pia*, Münzen; auch *Justiniana*; Hauptst. in Byzacium, südl. von Carthago, ward von den Phöniciern gegründet, u. von K. Trajan zur Colonie erhoben; jetzt entweder *Hama-met, Mahometa*, Handelsst. in Tunis; od.

Herkla, Adrumetani, orum, Caes. Bell. Afric. cap. 97.

Adryme; cf. *Adrumetum*.

Adrymetus; cf. *Adrumetum*.

Ad Salsum Flumen, Anton. Itin. Ort in Mauret. Caesar. XII M. P. östl. von Camarata u. XXV westl. von ad Casipus, auf dem Wege von Siga nach Carthenna.

Ad Sara Municipium, Anton. Itiner.; Ort im Innern von Mauret. Caesar. nicht am Savus, sondern zw. Ampsaga u. Gulus, XXV M. P. westl. von ad Olivam, XXIV östl. von Sitifi.

— *Septem Avas*, Anton. Itiner. St. in Prov. Lusitania, etwa VIII M. von Olisippo.

— *Septem Fratres*; cf. *Septem Fratres*.

— *Ses Insulas*, Anton. Itiner.; Ort in Mauret. Tingit., östl. von Tingis, zw. Abyla u. Rusadir.

— *Sextum*, Tab. Penting.; Ort in Etrurien, unterhalb Cremera, in der Nähe von Rom.

— *Stabulum*; Ort der Sardonien in Gallia Narbon.; der heutige Fl. *Boulogne* im Depart. der Ostpyrenäen, am Tecl 2 M. südl. von Perpignan.

— *Statusas*, Anton. Itiner.; *Thecodata*; Ort in Pannonia Infer., XVIII M. P. von Lusunnium; jetzt Marktfl. *Doti*; *Tata* in Niederungarn, komorner *Gesp* am Fusse des vertescher Gebirges, u. am Anfange der nach Norden sich ausdehnenden Donau - Ebene.

— *Stoms*, Tab. Pent.; Ort in Moesi Infer.; XXIV M. P. von Salsovia, in der Nähe der Theilung der Donau.

— *Tres Insulas*, Anton. Itiner. Ort in Mauret. Tingit., westl. vom Fl. Malva.

— *Tres Lares; Mediolanium* od. *Mediolarium*, Ptol.; St. der Friesen in Germanien; jetzt *Midlarin*.

— *Tricesimum*, od. *Ad Tricesimum*, sc. *lapidem milliarium* Anton. Itiner.; Ort in Regio Transpadana, zw. Aquileja u. Julium Carnicum auf dem Wege von Aquileja nach Volvidena.

— *Tropaea, ἡ ὁ Τροχνα*, Steph. *Tropaea*, Coll.; Ort der Brutii in Graecia Magna; vielleicht bey Portus Herouliis.

— *Turres*, Anton. Itin.; Tab. Pent.; Ort in Etrurien, zw. Alsium u. Pyrgi.

— *Turres*, Tab. Theod.; Ort in Dalmation, zw. Naro u. Epidaurus.

Aduaca Tungrorum, Anton. Itin.; *Atuaca, ae*, Tab. Pent.; *Atuatuca*, Caes. B. G. VI, 31. 34. 35.; *Atustu-*

rum, Aducauones, Aducauouos, Ptol. II, 2; *Tungri, Arum*, Anm. Maro. XV, 2. XVII, 17.; Hauptst. der Tungri in Gallia Belg. (Germania Secunda), untern Carwallum; jetzt die niederländ. St. Tonger, am Jecker, im 5. Jahrh. von Aetha, u. im 8. von den Normännern zerstört.

Adiatici, orum, Caes. B. G. II, 4. 16. 29. VI, 2; *Atiatici, Arouatua*, Die Cass. XXXIX; Volk in Gallia Belg., das von den Cimbern u. Teutonen abstammte, zw. der Scaldis u. Mosa (Prov. Lüttich u. Namur), wohnte, die St. Atuatua besaß, u. später nebst andern Völkern zu dem Tungri gerechnet wurde.

Adiatica, Caes. B. G. VI, 32.; Festung der Eborones, näher am Rhein als bey Adana Tungrorum.

Adia, Ptol. II, 9.; Strab.; *Alpes Sammae; Arula, ae*; nach Strab. *αἶψα τῶν Ἀλπεων*, der höchste Rücken der Alpen, nordwestl. von Italien, in der Nähe von Helvetien, umfaßte den St. Gotthardberg, Lucmanier, Furka etc., u. gab den Fl. Rhein, Rufs, Aar, Rhodan, Tessino ihre Quellen.

Adia, ea, Adoula, Ptol.; *Adia, Adolis*, Puzospl. Erith. Mar.; *Adia, Adolis, Steph.*; Herodian.; Procop. Pers. I, 12.; *Oppidum Adulitarum*, Plin. VI, 29.; St. der Adulitae, in Aethiopia supra Aegyptum, am Sinus Adulicus, zw. Berenice Panchrysoe u. Saturni Promontorium, die jetzt *Lajura* heißen scil. *Adulicae*, adj. — *Adulita, ae*, Einw. Plin.

Adia, is; St. am Sinus Arabic., im Hintergrunde des Sinus Sabaiticus; jetzt *Arabo, Areguer*, St. auf der Küste Habesch od. Abex.

Adia, is; Saba, scil. *Aethiopia*, Joseph. Antiq. II, 5.; Psal. LXXII, 10.; St. in Aethiopia supra Aegyptum, am Sinus Arabic., wahrscheinl. Hauptst. der Adulitae, u. jetzt *Assab*.

Adulitae, arum; Volk auf der östl. Küste von Africa, am südl. Theile des Sinus Arabic., durch die Meerenge von Bab-el-Mandeh von den Adulites getrennt.

Adulites; Volk südl. von den Adulitae, im heutigen Königr. *Adel*, oder *Zeila*.

Adullam; cf. *Adollam*.

Adumaim, Josua XV, 7. XVIII, 17.; *Adappur*, LXX; Ort u. Berg im südl. Palästina, gehörte dem Stamme Benjamin, u. lag zw. Hierosolyma u. Jericho.

Aduncus; cf. *Adoncus*.

Adunicates, Plin.; Volk in Gallia Narbon.

Adura, ae; Adurum, i; Aduria, is; Aturas, ae, Plin.; *Aturas*, oder *Aturres*, Sizon. II, epist. I. *Civitas Aturensum*, Notit. civit. Gall.; *Vicus Julii*, Gregor. Turon. VII, 81.; St. in Gallia Aquitan., am Aturus, vielleicht bey den Tarbelli; jetzt *Aire* an der Lya, 2 M. südöstl. von St. Omer, im Depart. Pas de Calais.

Adurensis, e.

Aduria; cf. *Adura*.

Adurni Portus, Notit. Imper.; Ort der Regni in Britannien, XXX M. P. von Othong; der jetzige Hafort *Ederington*.

Adurum; cf. *Adura*.

Adversa, ae; kl. St. *Averse* im Königr. Neapel, 1½ M. von Capua, eben so weit von Neapel, in der Nähe der alten St. *Atella*.

Ad Vicens; Marktfl. *Vincennes* im franz. Dep. Seine.

— *Vicens Americanas*; kl. St. *Vincennes*, in der nordamerican. Grafsch. Knox, am Wabasch.

— *Vicissimum*, Anten. Itin.; Ort in Graecia Magna, am Sinus Tarent., zw. Siria u. Sybaris.

— *Vicissimum*, Tab. Pent.; Itin. Hierosol.; Ort in Etrurien, unfern Soracte, nach Rom hin.

— *Victorialas*, Itin. Hierosol.; Ort auf Via Aemiliana in Gallia Cispad., III M. P. von Mutina, unweit Scultenna.

Adyrmachidae, arum, Plin.; Silius III, vers. 278.; cf. *Αδρυμαχίδαι*, Scyl.; Herodot. IV, 168.; *Adyrmachidae, Adyrmachidu*, Ptol.; Volk im Nomoe Libyae, um Catabathmus Magn.; nach Herodot. aber zw. Aegypten u. dem Hafen Plynos, westl. von Apis; u. nach Scyl. *από του Κανονικου τροματος του Νιλου*. Früher saß es an der Küste von Marmarica.

Adzelia, ae; kl. St. *Abzel, Adzel, Goujens*, im Gouv. Liefland, 19 M. östl. von Riga.

Adzerbajana Regio; cf. *Adilhegiana Regio*.

Aea, ae, Plin. V, 4.; *Aia*, Apollon. Hb. II; *Aia, ae*, Steph.; auch *Aeapolis*, Plin.; St. in Colchis, die Sesostrie, König von Aegypten, an der Mündung des Phasis, XV M. P. vom Pontus Euxin., gründete. Bekannt durch die Abentheuer des Jason u. der Argonauten, so wie der Zauberinnen Medea u. Circe, die hier nach Cic. geboren waren. In der Mitte

des nahen Haines hing das goldene Vließ an einem Baume. *Aeacus*, adj., Virgil.

Aeaea, sc. *Insula*, Virgil; Insel im Pontus Euxin., an der Mündung des Phasis; Wohnsitz der Circe, Schwester des Aeetes, Königs von Colchis. Vielleicht deutet Homer mit ihr das fast ganz mit Wasser umgebene Vorgebirge *Circaeum* an.

Aeaea, ac, *Ααα*, ης, Apollon. Argon. IV, vers. 661; Apollod. Bibl. I, 9; *Aeace*, es, Mela II, 7; eine zu dem Gebiete der Volsci in Latium gehörige Insel, war der Aufenthalt der Circe, als sie Colchis verlassen hatte. Daher heißt Circe bey Virgil. Aen. III, vers. 386. *Aeaea*, u. bey Propert., *Aeaea puella*, wenn Letzterer nicht die Calypso meint, die nach Mela zwar hier wohnte, nach Homer aber auf Ogygia.

Aeanium, i; Hain in Locris, bey der St. Opus.

Aeanis; Quello in Locria.

Aeantis, idis, Steph.; ein Bezirk (δημος) in Attica.

Aeantion, Plin.; Insel im aegeisch. Meere, zw. Samothrace und Choronaeus Thrac.

Aeantium, Plin.; *Αεαντιον*, Strab. XIII; Ort in Troas, am Bosphorus Thrac., nordwestl. von Rhoeteum, wo Ajax begraben liegen soll.

Aeantium; Ort u. Vorgeb. in Pelagiatis, am Eingange des Sinus Pelagie., Thebae gegenüber.

Aeantium, sc. *Promontorium*; in Magnesia.

Aeantium; Berg in Thebais, am Sinus Arabic.

Aeapolis; cf. Aea.

Aeapolis, *Αεαπολις*, Ptol. in Cod. Palat.; *Thiapolis*, vulg.; St. in Colchis, zw. den Fl. Cyanens u. Charistus; wenn nicht mit Aea einleley.

Aeas, Plin. VI, 29; *Αας*, Ptol.; Berg auf der Küste des Sinus Arabic. in Aegypten, zw. Philoteræ Portus u. Albus Portus.

Aeas, antis, Plin. III, 23; Mela III, 2; *ὁ Αας*, avros, Scylax; Strab. VII; *Ana*, ae, Dio Cass. XLI; *Aous*, i, Plin. III, 23; Liv. XXXII, 5. 10; Fl. in Illyris Graeca, kam vom Pindus, strömte bey der St. Apollonia, ergoß sich ins adriat. Meer, u. soll jetzt *Vojussa*, *Vajusa* heißen.

Aebudae; *Ebudae*; *Ebudes*; *Hebudae*; *Hebudes*; *Hebrides*; *Occidentales*; die hebridischen Inseln an der Westküste von Schottland. cf. Ebudes.

Aebura, ae, Liv. XL, 30. 33; *Βουρα*, Steph.; Strab.; St. der Cretani in Hispania Taracon., bey Hipp. Toletum; vielleicht *Libora* des Ptol.

Aeae, arum, Tab. Pent., Itin. I. roe; *Ecae*, arum, Anton. Itin.; *Aeaeana Civitas*; St. der Hirpini Italien, etwa XVIII M. P. von Ecl. Taticus, südöstl. von Luceria; jetzt *Ja*, in Capitanata. *Aecani*, orum, E III, 11; Inscript. bey Gruter.

Aeclanum, i, Anton. Itin.; Inscript. b. Gruter.; *Aeculanum*, i, *Αιχουλον*, Ptol.; Appian. Civil. I; *Eclan*, Tab. Pent.; *Aculanum*, od. *Acculanum*, Cic. Attic. XVI, epist. 2, Andere aber *Herculanum* lesen wollen; St. der Hirpini, östl. von Beneventum; entweder jetzt *Frienti*, am T. palta in Principato ultra, od. *Eclan*, *Aeculani*, orum, Plin. III, 11; *Aecanenses*, ium, Inscript. b. Gruter.

Aeculanum; cf. Aeclanum.

Aedepsium, i, Plin. IV, 12; *Αιδιψιον*, Strab. I; IX; *Aedipsium*, *Αιδιψιον*, Ptol.; *Aedepsus*, *Αιδιψος*, Steph.; auf der Westseite der I. Euboea, nör. von Chalcis, mit warmen Bädern, *Thermae Aedepsi*; jetzt *Dipso*.

Aedessa; cf. Edessa in Macedonia.

Aedonia, ae, *Αηδωνια*, Scylax *Aedonia*, *Αηδωνια*, Ptol.; Insel an der Küste von Marmarica, unfern Paliuri der I. Creta gegenüber.

Aedonis; i. q. Aedonia.

Aedui, Caes. I, 31. VI, 12; I. V, 28. 34; Tacit. Au. III, 43. 45. I 25; Mela III, 2; *Αιδουοι*, Ptol.; I. Cass.; Eumen. Rhet. ad Const.; Strab. IV; *Edui Edouoi*, Strab. IV; Plut. in Caes.; *Hedui*, Plin.; Volk in Gall. Lugdun. (Celtica), zw. den Fl. Lige u. Arar, nach Strab. *μεταξυ του Λουβ. και του Αραρος*, hieß Fratres Romanorum, *Αδελφοι Ρωμαιον*, Plutar. in Caes.; im heutigen Bourgogne u. Nivernois.

Aedunum, i; *Noviodunum*; *Novernum*; *Ebirnum*; i. q. *Nebunum*; *Nivodunum*; *Nivernis*; cf. *Novodunum Aeduorum*.

Aega, Fl. in Phocis, fällt in den Sinus Corinth.

Aega; Vorgeb. in Acolis, in der Nähe der Münd. des Caicus, Lesbos gegenüber.

Aega, ae, Strab. VIII; *Aegaeum*, *Αιγαι*, Strab. VIII; Homer. *Ἔ*, vers. 203; Pausan. Achaj.; 25; mit einem Tempel des Neptun in Ach.

Prop., am Sinus Corinth., an der Münd. des Ombis, bey Aegira.

Aegades; cf. *Aegades*.

Aegae, *arum*, Plin. V, 27.; Lucan. III, vers. 225.; Anton. Itin.; *Aiyai*, Ptol.; *Steph.*; *Aegeae*, *Aiyasai*, Dia Cas. I, 41.; *Aegaeae*, *Aiyasai*, Strab. IV.; St. auf der Küste von Cilicia Campestr., am Sinus Issicus, nordöstl. von Malina, Bajas gegenüber; vielleicht jetzt *Ayos* in Nabeika.

Aegae, *arum*, Plin. V, 30.; *Aiyai*, Strab. III.; Scylax; *Aegaeae*, *Aiyasai*, Herodot. I, 149.; St. in Aeolis, am Ufer des Meerh. von Cuznac, südwestl. von Cyme. *Aegetae*, Tacit. An. II, 47.; *Aiyai*, Herodot. I, 77.; Polyb. V, 77.; *Aiyai*, Xenoph. Hec. Graec. IV.

Aegae, *arum*, *Aiyai*, Steph.; Strab. VIII.; Bomer. II. N. vers. 21.; St. auf der Westküste der I. Euboea, nördl. von Chalcis, Anthedon in Boeotien gegenüber.

Aegae; cf. *Aegae*.

Aegae Macedoniae, *arum*, Steph.; *Aegae*, Nepos de Regib. cap. 2, *Aiyai*, Diodor. Sic. XVI, 93. XIX, 52.; *Aegae*, Plin. IV, 10.; *Aegaeae*, *Aiyai*, Diod. in Excerpt.; Justin. VII, 1.; *Aegaea*, *Aiyasa*, Ptol.; St. in Emathia, wahrscheinlich zw. Edessa u. dem Erigon; jetzt *Boglena*, *Moglena*. Justin. 1. c.; Cellar. u. Andre halten sie mit Edessa für eine u. dieselbe Stadt; Ptolemaeus aber trennt Edessa von Aegae; cf. *Edessa*. *Aegaeae*, *arum*, Justin.

Aegaea; cf. *Aegae Macedoniae*.

Aegaea, *ae*, Ptol.; St. in Mauret. Caesar., zw. Vescether u. Taruda, südl. von Sitifi.

Aegaeae; cf. *Aegae sc. Ciliciae*.

Aegaeae; cf. *Aegae in Aeolis*.

Aegaeum, *i*; cf. *Mare Aegaeum*.

Aegaleon, *i*, Strab. VIII.; Geb. in Messenien, an dessen Fuße Pylos lag.

Aegaleon, Thucyd. II; *Aegaleos*, Stat. Theb. XII, vers. 620.; *Aegialeus*, *i*, Plin. IV, 7.; Geb. in Attica, der I. Salamis gegenüber.

Aegae; cf. *Cana*.

Aegae, Ptol.; St. auf der Grenze von Aeolis u. Lydia, östl. von Cyme.

Aegates, Corn. Nep. Hamilc. 1.; Liv. XXI, 10. 41.; Flor. II, 2.; Silius I, vers. 61. IV, 79. VI, 684.; *Aegusae*, *Aiyosai*, Polyb. I, 44.; Inseln an der Westküste der I. Sicilien, zw. Drepanum u. Promont. Lilybaeum, nach Ptol.: *Aegae*, *Phorbantia* u. *Hiera*, woselbst die Römer unter Cons. Catulus die Carthaginienser schlugen, u. so den er-

sten punischen Krieg endigten; die heutigen *aegatischen* Inseln *Tusagnana*, *Maretimo* u. *Lovenso*.

Aegae; cf. *Aegae Macedoniae*.

Aegaeae; cf. *Aegae Macedoniae*, u. *Aegae Ciliciae*.

Aegaeis, *Aiyai*, Steph.; Distrikt in Attica mit 16 Ortschaften.

Aegeta; St. in Sicilien; cf. *Acesta*. *Aegeta*, *ae*, Anton. Itin.; *Aegeta*, edit. Ald.; *Egeta*, *ae*, Tab. Peut.; *Eteta*, *Eryta*, Ptol.; Ort in Moesia Super., XXI M. P. von Tanatis, Talia, an der Donau, unweit Pons Trajani; vielleicht jetzt *Vitelau* in Servien.

Aegiae, *Aiyai*, Pausan.; wohl auch *Aegaeae*, *Aiyai*, Homer.; Ort an der Küste von Laconica, 30 Stad. östl. von Gythion, eben so weit südwestl. von Croceae. In der Nähe ein dem Neptun geheiligter kl. See.

Aegiale; kl. St. auf der I. Amorgus; jetzt *Hiali*.

Aegialca, *Aegialeia*, *Aiyaleia*, Steph.; cf. Achaja.

Aegialeus; cf. *Aegaleon*.

Aegiali, *orum*, *Aiyaloi*, Arrian.; *Aigialon*, *i*, Strab.; Homer.; *Aigialos*, *i*; kl. St. der Heneti in Paphlagonien, an der Küste des Pontus Euxin., südwestl. von Carambis.

Aegialia, *ae*, Plin.; Insel unfern Aetolien.

Aegialon; cf. *Aegiali*.

Aegialos, *i*, Plin.; cf. Achaja.

Aegialos, *i*, *Aiyalos*, Steph.; cf. *Aegiali*.

Aegialus, *i*, Solin.; Berg in Attica.

Aegida, *ae*, Plin. III, 19.; *Aegidis Insula*, Inscript. b. Grutor.; → *Justinopolis*, *is*, im Mittelalter; kl. St. am Eingange des Sinus Tergestini; jetzt *Capo d'Istria*, *Istria*, Hauptst. des Königr. Illyrien.

Aegila, *ae*; Flecken in Laconica, mit cinem der Ceres geheiligten Tempel.

Aegilia, Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; *Aiyilia*, Stephan.; *Aegyla*, *Aiyyla*, Dionys. Perieg.; kl. Insel im Mare Myrtoium, zw. Creta u. Cythera.

Aegilia, *Aiyilia*, Stephan.; Bezirk in Attica, der I. Salamis gegenüber. *Aegilienae*, *Aiyiliens*, Strab. IX.

Aegilium, Plin. III, 6.; Anton. Itin.; *Egillum*, *Igillum*, *i*, Mela II, 7.; Caesar. B. Civ. I, 34.; Rutil. I, 7.; Martian. Capella; kl. Insel *Giglia*, an der Küste von Toscana, 90 Stad. von Cora, nordöstl. von Corsica.

Aegilon, *i*, Plin. III, 16.; *Aiyilon*; *Capraria*, *ae*, Martian. Capella; Plin.

III, 6.; Mela II, 7.; Butil. I, vers. 430.; Solin. cap. 3.; *Καπράια*, Ptol.; *Caprasia, ae*, Varro R. R. II, 8., Insel nordwestl. von Iuva, nordöstl. von Coraica; jetzt *Capraja*, mit vielen wilden Ziegen, die ihr im Alterthum den Namen gaben.

Aegimorus; cf. *Aegimurus*.

Aegimurus, i, Liv. XXX, 21.; Itiner. Marit.; *Αιγομυρος*, Strab. XVII.; *Aegimorus, Αιγομυρος*, Stephan.; *Aegimori Arac*, Plin. V, 7.; *Arac*, Virgil. Aen. I., vers. 108.; Insel an der Küste von Africa Propria, etwa XXX M. P. nach Liv., od. 230 Stad. nach Itin. Mar. von Carthago; jetzt *Zowamoore*.

Aegina, ae, Ovid. Metam. VII, vers. 472.; Cicero. Offic. III, 11.; Plin. IV, 12.; Liv. XLII, 16.; Mela. *Αιγινα*, Pindar; Strab. VIII.; Pausan. Corinth. cap. 29.; Aelian. Hist. Var. XII, 10.; Isocrat. Evagor.; Tzet. ad Lycophr. Alex.; *Αιγινη, ης*, Dionys. Perieg. vers. 512.; *Oenone, es*, Plin. l. c.; *Οινωνη*, Pausan. l. d.; Nonn. Dionys. XIII, vers. 182.; Tzetzes. c. l.; *Oenopia, ae*, Ovid. Metam. VII, vers. 472.; *Myrmidonia*; sporadische Insel im Sinus Saronic., zw. Attica u. Argolis, Epidaurus gegenüber; jetzt *Enigina, Egina, Aina*. Hier das Vaterland u. das Reich des Aeacus. *Aeginensis, e. Aeginenses*; *Aegineta, ae*, m. Cicero; *Aegineticus, i. q. Aeginensis*, Plin.; *Aeginetas, arum*, Cicero. Offic. III, 11.; *Αιγινηται*, Thucyd.; *Myrmidones*, Strab. —

Aegina, ae, Cicero IV, epist. 5.; Strab. VIII.; St. auf der I. Aegina.

Aeginetes, ae, *Αιγινητης*, Steph.; *Aiginetis, is*, *Αιγινητις*, Arrian.; St. u. Fl. auf der Küste von Paphlagonien, südöstl. von Carambis.

Aeginium, i, Plin. IV, 10.; Liv. XXXII, 15. XXXVI, 13.; Strab. VII.; St. nach Strab. in der Nähe der Tymphaei M.; nach Plin. in Pieria, u. nach Liv. in der Gegend von Phaleria und Gomphi, wahrscheinlich in Thessalia Hestiacotis, am Fusse der Tymphaei Montes, auf der Grenze von Epirus.

Aeginon; cf. *Aeginium*.

Aegira, ae, Plin. IV, 5.; *Αιγιρα*, Strab. VIII.; *Αιγιρα*, Polyb. II, 41.; Stephan.; Ptol.; *ἡ τῶν Αιγιρατων, sc. Παλις*, Polyb. IV, 57.; *Xilocastrum, i*; in den frühesten Zeiten *Hyperesia*; St. in Achaja Propria, zw. Aegium u. Sicyon, VII Stad. vom M.; der heut. türk. Marktfl. *Xilocastro. Aegaci, orum*, Strab.; oder *Aegirati, orum*, Polyb., Einw.

Aegira; cf. Lesbos.

Aegira, ae, Pausan. Ach. cap. 2. Hafen in Achaja Propria, XII Stad. von der St. Aegira.

Aegircius, i; *Aegyrcius, i*; *Gers, Giers*, entspr. im Depart. der Olypyrenäen, unsern Lannemezan, u. 4 unterhalb Lairac in die Garonne.

Aegiroessa, ae, Herod. I, 14. St. in Aeolis (Asia Minor).

Aegiros, i; St. auf der Ostküste d. I. Lesbos, zw. Mytilene u. Methymna.

Aegissos, i, Ovid. Pont. I, epist. *Αιγισσος*, Porphyrogen. II, th. I.; *Aegissus, i*, Ovid c. l.; *Aegysus*, Antioch. Itin.; auch wohl *Aegyssus*, in Vulg. Ovid.; St. an der Mündung der Donau in Moesia Infer., wo Darius eine Brücke schlug; vielleicht der heutige Ort *Tutusa. Aegistena, orum, Αιγισθινα*, Pausan. Attic. 44.; *Αιγισθινα*, Pausan. l. c. *Aegosthena, orum, Αιγισθινα*, Stephan.; St. in Megaris, nordwestl. von Megara, nordöstl. von Pagae. *Aegosthienenses*, Plin. IV, 7.

Aegithallum, Αιγιδάλλοι, Diodor. *Αιγιδάλλοι*, Zonar. Tom. II; *Aegitharsum, Αιγιδάραοι*, Ptol.; Vorgel mit einem Castell in Sicilien, zw. Moty u. Drepanum.

Aegitharsum; cf. *Aegithallum*.

Aegitium, i, Αιγιτιον, Thucyd. III, St. in Actolien, LXX Stad. vom Meer. *Aegitna*; St. u. Hafen der Orubii in Gallia Narbon.; vielleicht heut. Tage *Canes, Cannes*, im Depart. Var, an mittelländ. M., unweit Antibes.

Aegium, i, Liv. XXXVIII, 30. Tertull. I, 6.; *Aegion*, Plin. IV, 12. *Αιγιον*, Strab. IX; Polyb. II, 41.; Pausan. Ach. cap. 24.; *ἡ Αιγιων, sc. πολις*, Polyb. IV, 57.; eine der zwölf alten Hauptstädte in Achaja Propria unsern Athenae, berühmte als Versammlungsort der Abgeordneten des achäischen Bundes, u. als Begräbnisort seines Hauptes, des Aratus; der jetzige Marktfl. *Vostizza, Västidscha*.

Aeglae, orum; St. *Aglia*, am Fl. Gijarga, Königr. Fez.

Aeglesburgus, i; Flecken *Ailesbury*, an der Themse, 2 M. südöstl. von Buckingham, 2 1/2 nördl. von Oxford, 6 nordwestl. von London.

Aegones, Αιγωνες, Polyb. II, 17.; Volk in Gallia Cispad., vielleicht auf der Küste des adriat. M.

Aegos Flumen, inis, Plin. V, 11.; Nepos Lysand. cap. 4. Alcib. cap. 8. Connon cap. 1.; *Aegos Potamos, Αιγος Ποταμος*, *Caprae Flumina*, Diod. Sic. XIII, 105.; Plutar. Alcib.; Demosth. adv. Ari-

sta.; Fl. a. St. (*Ayos Ποταμος*, *Sto-*
phan, *a*; *Ayos Ποταμος*, *Tzetsos*
Chil. II, vers. 894.) im Chersonesus
Thrac. am Hellespont, wo die Lacedaem-
oniaer unter Lyander die Athenienser
abgaben u. somit den peloponnes. Krieg
endigten.

Aegosthena; cf. *Aegisthena*.

Aegusa, *ae*, *Ayovosa*, Ptol.; Polyb.
I. 60.; Inseln der Westküste von Sici-
lien, gehört zu den Aegates, und heißt
jetzt *Favogusa*.

Aegusa, *ae*, Plin. III, 8.; *Aethu-*
sa, *ae*, Plin. I. c.; *Αἰθουσα*, Ptol.; In-
seln in Africa Propria, nördl. von Lapa-
da.

Aegusae Insulae; cf. *Aegates*.

Aegyla; cf. *Aegilia*.

Aegyptus; cf. *Aegissus*.

Aegyptia Rura, Lucan. X, vor.
312.; l. q. *Aegyptus*.

Aegypti Fluvius, Genes. XV, 18.;
Nomen. XXIV, 5.; 2. Reg. XXIV, 7.;
2. Chron. VII, 8.; Jesaja XXIII, 3.
XXVII, 12.; Jesaja XV, 4. 5. 47.: l. q.
Nomen; nach Anderen *Wadi el Arisch* an
der Südgrenze von Paläestina, bey Rhi-
noscolara.

Aegyptus, *i*, Plin. V, 9. 11. 31.;
VI. II.; X, epist. 23.; Mela I, 11.; III,
2.; Tacit. V, 6.; Flor. IV, 11.; Amm.
Marc. XXIII, 29.; Nep. Agricol.; Sal-
lust. Jugurth. 19.; Senec. Quaeset. Nat.
IV, 2.; Liv. XXXIII, 41.; — *ἡ Αἴγυπτος*,
Ptol. V, 16.; Strab. XVI. XVII;
Arrian. Exped. Alex. II.; Polyb. V, 80.;
Steph.; Diod. Sic. I, 30., 60.; II, 48.;
IV, 18.; V, 55.; Aelian. hist. Animal.
VII, 1.; Theophr. hist. plant. IV, 8.;
Hem. Od. 2, 354.; Thucyd. I; Ptol. IV,
5.; Herod. II, 146.; III, 97.; Philost.
III, 6.; Agathem. II 95.; Peripl. Erythr.
M.; Joseph. Antiq. II, 5.; V, 1.; Eunap.
Plotin. Sophist. Vit.; Lucian. Pseudom.; —
Mosor, *Misraim*, l. c. *Aegyptus*,
Genes.; Exod.; Jesaja; Psalm.; Ezech.; —
Rehob, Jesai. XXX, 7.; LI, 9.; Psalm.
LXXVII, 4.; Land im nordöstlichen
Africa, gränzte östl. an Arabia Petraea
u. Sinus Arabic.; nördl. an Mare Inter-
num; westl. an Libyae Nomos u. Libya
Inter.; südl. an Aethiopia, wurde vom
Nil befruchtet und in Thebais, Hep-
tanomis und Delta eingetheilt. — *Aegypti-*
iacus, *a*, *um*, Plin. V, 9.; *Αἰγυπτιακός*,
Steph.; *Aegyptiacus*, *adv.*, Treh. Pall.;
Aegyptii, *Αἰγυπτιοί*, Strab. XVII; Paus.
Arad. cap. 9.; Diod. Sic. I, 18.; Steph.;
Evel. Peripl.; Herod. IV, 168.; *Aegypti-*
as, *i*, *Cicer.*; *Aegyptius*, *a*, *um*, Me-
l. I, 9.; *Cicer.*; Steph.

Aegyptus Inferior, *ἡ κατω γαγα*,
Ptol.; Strab. XVII; *ἡ κατω Αἴγυπτος*,
Strab. XVII; Sozom. II, 23.; cf. Herod.
II, 5.; Aristot. Meteorol. I, 14.; *Delta*,
ἡ Δεῖτα; zw. der Theilung des Nil u.
dem Mare Internum; hatte Alexandria
zur Hauptstadt, u. erhielt in neuerer
Zeit den Namen *Al-Bahri*.

— *Media*; *Heptanomis*, *idis*,
Ἑπτανomis, Ptol. IV, 5.; *ἡ Μεσαία*,
Strab. XVII; zw. Hermopolis Magna u.
der Theilung des Nil, nördl. von Baby-
lon; in unseren Tagen *Wostani*. Hptst.
Memphis.

— *Superior*, *ἡ ἀνω γαγα*, Strab.
XVII; vielleicht auch *τα ἀνωτατα Αἴγυπ-*
τον; — *Thebais*, *Θηβαίς*; — *Pa-*
thros, Jesaja XI, 11.; Jerem. XLIV,
1.; Ezech. XXX, 14.; cf. Genes. X, 14.;
zw. Aethiopen, (Cataracta Minor, Bo-
renice), u. Hermopolis Magna, auf bey-
den Seiten des Nil; jetzt *Al-Said*. The-
bae war Hptstadt. cf. Thebais.

Aegyrcius; cf. *Aegircius*.

Aegys; St. in Laconica, auf der
Grenze von Arcadien.

Aegysus; cf. *Aegissus*.

Aejopolis; *Is*; St. in Assyrien, auf
der Grenze von Mesopotamien, u. dem
beyden Ufern des Euphrat, lieferte das
Erdpoch zur Erbauung der babylon. Mau-
ern, u. heißt jetzt *Hella*, *Hilla*, im
türk. Paschalik Bagdad.

Aelana, *ae*, Plin. V, 11.; VI, 28.;
Aila, *ae*, *Αἶλα*, *ae*, Strab. XVI; —
Ailana, *Αἶλαρα*, Stephan.; — *Ailas*,
ae, *Αἶλας*, Procop. Pers. I, 19.; — *Ai-*
lath u. *Ailah*, Hieronym.; — *Ela-*
na, *ἡ Ελανα*, Ptol. V, 7.; — *Eilana*,
Εἰλανη, Joseph. Antiq. VIII, 41.; —
Eloth, Deut. II, 8.; 2. Reg. XIV, 22.;
XVI, 6.; *Αἶλαρ*, *Αἶλαρ*, LXX; — *Eloth*,
2. Chron. XXVI, 2.; VIII, 17.; I. Reg.
IX, 26.; — *Ηλαρ*, Joseph. Antiq. IX,
19.; — *Eila*, *ae*; St. in Arabia Petraea,
an der nordwestl. Spitze des Aelanites Sin.,
von wo aus Salomo Handelsschiffe nach
Ophir segeln liefs; jetzt *Ailah*. *Ela-*
elavos, *ae*, Strab. XVI.

Aelaniticus Sinus; cf. *Sinus Ae-*
lanites.

Alburgum, *i*; *Alburgum*; St.
Alborg auf der Halbins. Jütland, 2 M.
vom Meere, 6 nördl. von Viborg.

Aeletani, *orum*, nach Strab. III ge-
meinschaftlicher Name der von Carthago
bis zum Iberus in Hispania Tarracon.
wohnenden Völker: *Contestani*, *Edeta-*
ni u. *Hercaones*.

Aeli; St. in Arabia Felix, am Sin. Arab.,
nördl. von Gasandi, westl. von Nagrana;
vielleicht jetzt *Hali*, in Jemen, Yer-

III, 6.; Mela II, 7.; Hist. I, vers. 489.; Solin. cap. 8.; *Κακκαρία*, Ptol.; *Caprasia, ae*, Varro R. R. II, 3., Insel nordwestl. von Iliwa, nordöstl. von Coraica; jetzt *Capraja*, mit vielen wilden Ziegen, die ihr im Alterthum den Namen gaben.

Aegimorus; cf. *Aegimurus*.

Aegimurus, i, Liv. XXX, 24.; Idemar. Marit.; *Αγγομορος*, Strab. XVII.; *Aegimorus, Αγγομορος*, Stephan.; *Aegimori Arae*, Plin. V, 7.; *Arae*, Virgil. Aen. I, vers. 108.; Insel an der Küste von Africa Propria, etwa XXX M. P. nach Liv., od. 230 Stad. nach Itin. Mar. von Carthago; jetzt *Zouamoores*.

Aegina, ae, Ovid. Metam. VII, vers. 472.; Cicero. Offic. III, 11.; Plin. IV, 12.; Liv. XLII, 16.; Mela. *Αγίνα*, Pindar; Strab. VIII.; Pausan. Coriath. cap. 29.; Aelian. Hist. Var. XII, 10.; Isocrat. Evagor.; Tzet. ad Lycophr. Alex.; *Αγίνη, ης*, Dionys. Perieg. vers. 512.; *Oenone, es*, Plin. I c.; *Ορνώνη*, Pausan. I d.; Nonn. Dionys. XIII, vers. 182.; Tzetzes. c. I.; *Oenopia, ac*, Ovid. Metam. VII, vers. 472.; *Myrmidonia*; sporadische Insel im Sinus Saronic., zw. Attica u. Argolis, Epidaurus gegenüber; jetzt *Egria, Egina, Aina*. Hier das Vaterland u. das Reich des Aeacus. *Aeginensis, e. Aeginenses*; *Aegineta, ae*, m. Cicero.; *Aegineticus, i. q. Aeginensis*, Plin.; *Aeginetas, arum*, Cicero. Offic. III, 11.; *Αγινηται*, Thucyd.; *Myrmidones*, Strab. — *Aegina, ac*, Cicero. IV, epist. 5.; Strab. VIII.; St. auf der I. Aegina.

Aeginetes, as, Αγινητης, Steph.; *Aiginetis, is, Αγινητης*, Arrian.; St. u. Fl. auf der Küste von Paphlagonien, südöstl. von Carambia.

Aeginium, i, Plin. IV, 10.; Liv. XXXII, 15. XXXVI, 13.; Strab. VII.; St. nach Strab. in der Nähe der Tymphaei M.; nach Plin. in Pieria, u. nach Liv. in der Gegend von Phaleria und Gomphi, wahrsch. in Thessalia Hestiacotis, am Fusse der Tymphaei Montes, auf der Grenze von Epirus.

Aeginon; cf. *Aeginium*.

Aegira, ac, Plin. IV, 5.; *Αγίρα*, Strab. VIII.; *Αγυρα*, Polyb. II, 41.; Stephan.; Ptol.; *ἡ τῶν Αγυρατων*, sc. *Παλις*, Polyb. IV, 57.; *Xilocastrum*, i.; in den frühesten Zeiten *Hyperesia*; St. in Achaja Propria, zw. Aegium u. Sicyon, VII Stad. vom M.; der heut. türk. Marktfl. *Xilocastro. Aegaei, orum*, Strab.; oder *Aegirati, orum*, Polyb. Einw.

Aegira; cf. *Leabos*.

Aegira, ae, Pausan. Ach. cap. 1.; Hafen in Achaja Propria, XII Stad. der St. Aegira.

Aegircius, i; Aegyrcius, i; *Gers, Giers*, entspr. im Depart. der Olypyrenäen, unfern Lannemezan, u. 2 unterhalb Lairac in die Garonne.

Aegiroessa, ae, Herod. I, 14 St. in Acolis (Asia Minor).

Aegiros, i; St. auf der Ostküste v. I. Lesbos, zw. Mytilene u. Methymna.

Aegissos, i, Ovid. Pont. I, epist.

Αγισσος, Porphyrogen. II, th. I.; *A gissus, i*, Ovid c. I.; *Aegysus*, Ant. Itin.; auch wohl *Aegypsus*, in Vul. Ovid.; St. an der Mündung der Don in Moesia Infer., wo Darius eine Brücke schlug; vielleicht der heutige Ort *Tata*. *Aegistena, orum, Αγισθῆνα*, Pausan. Attic. 44.; *Αγισθαινα*, Pausan. I c. *Aegosthena, orum, Αγοσθῆνα*, Stephan.; St. in Megaris, nordwestl. v. Megara, nordöstl. von Pagae. *Aegosthienens, Plin. IV, 7.*

Aegithallum, Αγιθαλλο, Diodor. *Αγυθαλο*, Zonar. Tom. II; *Aegitharsum, Αγυθαροσ*, Ptol.; Vorgel mit einem Castell in Sicilien, zw. Moty u. Drepanum.

Aegitharsum; cf. *Aegithallum*.

Aegitium, i, Αγιτιον, Thucyd. III St. in Actollen, LXX Stad. vom Meer. *Aegitna*; St. u. Hafen der Oxubii in Gallia Narbon.; vielleicht heut. Tage *Cannes, Cannes*, im Depart. Var, an mittelländ. M., unweit Antibes.

Aegium, i, Liv. XXXVIII, 30. Tertull. I, 6.; *Aegion*, Plin. IV, 12. *Αγιον*, Strab. IX.; Polyb. II, 41.; Paus. Ach. cap. 24.; *ἡ Αγιων*, sc. *κωλις*, Polyb. IV, 57.; eine der zwölf alten Hauptst. in Achaja Propria unfern Athenae, berühmte als Versammlungsort der Abgeordneten des achaischen Bundes, u. als Begräbnisort seines Hauptes, des Aratus; der jetzige Marktfl. *Vostizza, Viatidscha*.

Aeglae, arum; St. *Aglä*, am Fl. Gijarga, Königr. Fez.

Aeglesburgus, i; Flecken *Ailenbury*, an der Themse, 2 M. südöstl. von Bakingham, 2 1/2 nördl. von Oxford, 6 nordwestl. von London.

Aeganes, Αγανες, Polyb. II, 17.; Volk in Gallia Cisalp., vielleicht auf der Küste des adriat. M.

Aegos Flumen, inis, Plin. V, 11.; Nepos. Lysand. cap. 4. Alcib. cap. 8. Conon cap. 1.; *Aegos Potamos, Αγος Ποταμος*, ov, Stephan.; *Αγος Ποταμου, Caprae Flumina*, Diod. Sic. XIII, 105.; Plutar. Alcib.; Demosth. adv. Ari-

dae; Fl. u. St. (*Asyos Poranos, Stephan.*, *αἰ τῆς Ἀσυῶς Πορωνῶς, Tzetzes* Chil. II, vers. 894.) im Chersonesus Thrac. am Hellespont, wo die Lacedaemonier unter Lyfander die Atheniensier schlugen u. somit den peloponnes. Krieg endigten.

Aegosthena; cf. *Aegisthena*.

Aegusa, *ae. Agyouca*, Ptol.; Polyb. I, 68.; Insel an der Westküste von Sicilien, gehört zu den Aegates, und heißt jetzt *Feragana*.

Aegusa, *ae. Plin.* III, 8.; *Aethusa*, *ae. Plin.* I. c.; *Αἰθουσα*, Ptol.; Insel an Africa Propria, nördl. von Lapedusa.

Aeguae Insulae; cf. *Aegatae*.

Aegyla; cf. *Aegilia*.

Aegyptus; cf. *Aegissus*.

Aegyptia Rura, Lucan. X, vers. 312.; i. q. *Aegyptus*.

Aegypti Fluvius, Geoa. XV, 18.; Numer. XXXIV, 5.; 2. Reg. XXIV, 7.; 2. Chron. VII, 8.; Jesaja XXIII, 3. XXVII, 12.; Josua XV, 4. 5. 47.; i. q. Nilus; nach Anderen *Wadi el Arisch* an der Südgränze von Palaeestina, bey Rhinocolura.

Aegyptus, i, Plin. V, 9. 11. 31.; VI, 11.; X, *epist.* 23.; Mela I, 11.; III, 3.; Tacit. V, 6.; Flor. IV, 11.; Amm. Marc. XXIII, 20.; Nep. Agasil.; Salust. Jugurth. 19.; Senec. Quaest. Nat. IV, 2.; Liv. LXXXIII, 41.; — *ἡ Ἀσσυρος*, Ptol. V, 16.; Strab. XVI. XVII.; Arrian. Exped. Alex. II.; Polyb. V, 80.; Steph.; Diod. Sic. I, 80., 60.; II, 48.; IV, 18.; V, 55.; Aelian. hist. Animal. VII, 7.; Theophr. hist. plant. IV, 8.; Hom. Od. *Δ*, 354.; Thucyd. I; Ptol. IV, 5.; Herod. II, 146.; III, 97.; Philost. III, 6.; Agathem. II 95.; Peripl. Erythr. M.; Joseph. Antiq. II, 5.; V, 1.; Eunap. Plotia. Sophist. Vit.; Lucian. Pseutom.; — *Maser, Mizraim*, i. e. *Aegyptus*, Geoa.; Exod.; Jesaja; Psalm.; Ezech.; — *Rahab*, Jesaja XXX, 7.; LI, 9.; Psalm. LXXXVII, 4.; Land im nordöstlichen Africa, gränzte östl. an Arabia Petraea u. Sinus Arabic.; nördl. an Mars Internus; westl. an Libyae Nomos u. Libya Inter.; südl. an Aethiopia, wurde vom Nil befruchtet und in Thebais, Heptanomis und Delta eingetheilt. — *Aegyptiacus*, *a*, *um*, Plin. V, 9.; *Asypticus*, Steph.; *Aegyptiaci*, *adv.*, Treh. Poll.; *Aegyptii*, *Asyptici*, Strab. XVII.; Paus. Arcad. cap. 9.; Diod. Sic. I, 18.; Steph.; Sevl. Peripl.; Herod. IV, 168.; *Aegyptius*, i, Cicero.; *Aegyptius*, *a*, *um*, Mel. I, 9.; Cicero.; Steph.

Aegyptus Inferior, *ἡ κάτω χώρα*, Ptol.; Strab. XVII.; *ἡ κάτω Ἀσσυρος*, Strab. XVII.; Sozom. II, 22.; cf. Herod. II, 5.; Aristot. Meteorol. I, 14.; *Delta*, *ἡ Δέλτα*; zw. der Theilung des Nil u. dem Mare Internum; hatte Alexandria zur Hauptstadt, u. erhielt in neuerer Zeit den Namen *Al-Bahri*.

— *Media*; *Heptanomis*, *idis*, *Extravomis*, Ptol. IV, 5.; *ἡ Μεσαίτη*, Strab. XVII.; zw. Hermopolis Magna u. der Theilung des Nil, nördl. von Babylon; in unseren Tagen *Wostani*. Hptst. Memphis.

— *Superior*, *ἡ ἀνω χώρα*, Strab. XVII.; vielleicht auch *τα ἀνωτάτη Ἀσσυρος*; — *Thebais*, *Θηβαίς*; — *Pithros*, Jesaja XI, 11.; Jerem. XLIV, 1.; Ezech. XXX, 14.; cf. Genes. X, 14.; zw. Aethiopen, (Cataractes Minor, Borenice), u. Hermopolis Magna, auf beyden Seiten des Nil; jetzt *Al-Said*. Thebais war Hptstadt. cf. Thebais.

Aegyrcius; cf. *Aegircius*.

Aegys; St. in Laconica, auf der Grenzo von Arcadien.

Aegysus; cf. *Aegissus*.

Aejopolis; *Is*; St. in Assyrien, auf der Grenzo von Mesopotamien, u. den beyden Ufern des Euphrat, lieferte das Erdpech zur Erbauung der babylon. Mauern, u. heißt jetzt *Hella*, *Hilla*, im türk. Paschalik Bagdad.

Aelana, *ae*, Plin. V, 11.; VI, 28.; *Aila*, *ae*, *Aeila*, *ae*, Strab. XVI.; — *Ailana*, *Ailana*, Stephan.; — *Ailas*, *ae*, *Ailas*, Procop. Pers. I, 19.; — *Ailath* u. *Ailah*, Hieronym.; — *Elana*, *ἡ Ελανα*, Ptol. V, 7.; — *Eilana*, *Eilavh*, Joseph. Antiq. VIII, 11.; — *Elath*, Deut. II, 8.; 2. Reg. XIV, 22.; XVI, 6.; *Ailav*, *Ailav*, LXX.; — *Eloth*, 2. Chron. XXVI, 2.; VIII, 17.; 1. Reg. IX, 26.; — *Hlaθ*, Joseph. Antiq. IX, 19.; — *Eila*, *ae*; St. in Arabia Petraea, an der nordwestl. Spitze des Aelanites Sin., von wo aus Salomo Handelschiffe nach Ophir segeln liefs; jetzt *Ailah*. *Elav*, *ae*, Strab. XVI.

Aelaniticus Sinus; cf. *Sinus Aelanites*.

Aelburgum, i; *Alburgum*; St. *Alborg* auf der Halbins. Jütland, 2 M. vom Meere, 6 nördl. von Viborg.

Aeletani, *orum*, nach Strab. III gemeinschaftlicher Name der von Carthago bis zum Iberus in Hispania Tarracou. wohnenden Völker: *Contestani*, *Edetani* u. *Hercaones*.

Aeli; St. in Arabia Felix, am Sin. Arab.; nördl. von Gasandi, westl. von Nagrana; vielleicht jetzt *Hali*, in Jemen, Yem-

Aelia; cf. *Adrianopolis*.
Aelia, Anton. Itin.; *Aelia Capitolina*, Ulpian. lex I de Censib.; cf. *Hierosolyma*.

— *Adiana*; cf. *Azama*.

— *Augusta*; cf. *Thaena*.

— *Capitolina*; i. q. *Hierosolyma*.

Aelii Pons, Notit. Imper.; Ort der Brigantes, unfern des Walles, welcher Britannia Rom. von Barbara schied. Wahrscheinlich vom K. Hadrian gegründet.

Aeliopolis; i. q. *Polusium*.

Aelisari; Volk in Arabia Felix, an der südöstl. Küste des Sinus Arab.

Aelium Municipium Coelium Antonianum; cf. *Celia*.

Aemathia, ae; i. q. *Emathia*.

Aemilia, ae, Plin.; Prov. zw. dem Po u. den Apenninen, die in einem Theile der heut. Lombardei u. Romagna zu suchen ist.

— sc. *Castra*, Cell.; Ptol.; St. der Oretani, in Hispania Tarrac., bey Libisosa.

Aemiliana, sc. *Loca*, Sueton.; Varro; Ort an Rom.

Aemiliani Tropaeum; cf. Quint. Fab. Max. *Aemil. Tropaeum*.

Aemilianum, i; *Ammilbanum*, i; *Milliadum*, i; St. *Milhaud* am Tarn, depart. Aveyron.

Aemilia Via; cf. Strab. V; Landstrasse, die Aemilius Scaurus anlegte u. von Pisa über Luna nach Dertona führte.

— Liv. XXXIX, 2; Martial. III, epigr. 4; Landstr. die Aemilius Lepidus erbaute, u. von Placentia über Bononia nach Ariminum ging.

Aemines; Hafen in Gallia Narbon., wahrscheinlich östl. vom heutigen Cassis.

Aeminium, i, Plin.; Ptol.; St. in Lusitanien, südöstl. von Talabriga, nördl. vom Fl. Vacua; jetzt *Agueda*, Landsch. Beira.

Aeminium, i; Fl. bey der St. gl. Namens, fällt in den Duero.

Aeminus; cf. *Minus*.

Aemodae, Mela; Plin. IV, 6; *Emodes*; *Emudae*; *Emodes*; *Atmodes*; sieben bey den Alten bekannte, nordöstl. von den Orcaades liegende Inseln; die heutigen *Shetlands*- oder *Hillands-Inseln*.

Aemona, ae, Plin. III, 18. 25; Anton. Itin.; Inscript. b. Gruter.; *Emona*, ae, Tab. Pent.; Inscript. b. Gruter.; *Huona*, Ptol.; Zosim. V, 29; *Ena*; *Haena*, *Hua*, Herodian. VIII, 1; auch vielleicht *Colonia Tauriscorum*, Strab.; — *Ladacum*, i; *Lubiana*, ae; St. auf der Grenze von Pannonia Superior., südl. von Celeja; heut. *Tagez Ljuban*, Königr. Illyrien.

Aemonia, ae; *Haemona*, ae, Herod. I, 1. q. *Thessalia*. *Aemónides*, ae; q. *Thessalus*. *Aemonidae*, Val. Flac. Argonauten. *Aemônia*, *idis*, f. Ovid. 3 q. *Thessalia Femina*; *Aemonius*, a, us Ovid.; bey Sil. X, II. aber i. q. *Thucius*.

— *Novus*; St. *Citta nuova*, im illyrischen Kreise Triest, am Meerb. gl. *Nimens*.

Aenare, es, Plin.; Insel im aegaeis c. M., entw. unfern Lesbos, oder Samos.

Aendria, ae, Plin. III, 6; Mela II 7; Liv. VIII, 22; Suet. August. c. 97 *Araqua*, Appian. Civil. *Inarime*, Vir. Aen. IX, 716; Ovid. Metam. XIV, 88 Sil. Ital. VIII, 541; Statius II, saty 2, vers. 76.; Plin.; Homer.; (*αἰθραμοῦς*) *Pithecusa*, Plin. l. c.; Mel. l. d.; *Ptheussae*, Liv. VIII, 22; Ovid. Metam. XIV, 88; *Πιθηκوصαι*, Ptol.; Strab. V.; *Πιθηκوصαι*, Appian. Civil. V; *Aeneae Insula*; Insel an der Küste von Campanien, südwestl. von Neapolis u. Cumae, wo Aeneas zuerst gelandet haben soll; jetzt *Ischia*.

Aenea; cf. *Aenia*.

Aeneisipasta, Strab. XVII; *Aeneisippa*, Ptol.; Insel zw. Aegypten u. Paracetonium, an der Küste des Nomos Libyae.

Aeneisippa; cf. *Aeneisipasta*.

Aenesiphra, ae; *Αἰνεσιφωρα* Ptol.; Strab.; Hafen und Vorgeb. zw. Apis u. Catabathmus, an der Küste des Nomos Libyae.

Aeni Insula, *Αἰνον νησος*, Ptol. Insel an der Ostküste des Sin. Arabic. südl. vom Sin. Aelanites, die jetzt *Shan* heißen soll.

Aenia, ae, *Αἰνία*, Strab. VII; Herod. VII, 123; Dion. Halic. I; Steph. *Aenea*, Liv. XL, 94; XLIV, 10; St. in Macedonien, südwestl. von Thessalonica, nordwestl. von Antigonea, am Sin. Thermaic., die Aeneas auf seiner Flucht aus Troja gründete. — cf. Virg. Aen. III 16. — *Aeneates*, Liv., Einw. *Αἰνεατῆς* οὖ, Stephan.

Aenia, ae; 2 Städte in Acarnanien, unfern der Münd. des Achelous.

Aenia, ae, Stephan.; Eustath. ad Hom. II, β, vers. 749.; St. der Perrhaebii, auf der Grenze von Aetolien u. Thessalien.

Aenianes, um, *Αἰνιαυτες*, Strab. IX; Demosth.; Herod.; Xenoph. Cyr. I; Stephan.; Volk, das Anfangs am Sperchius, im südl. Thessalien, wohnte, später, von den Lapithen gedrängt, zu den Aethices kam, nach Plutar. Quaest. Graec. Molossia besetzte, u. also in der Nachbarsch.

der Loci Epicorodif, Strab. IX; u. von Antioch, Strab. I; X; sals; vom Donau abtammen wollte, u. im Rache der Amphictyonen eine Stimme hatte.

Aeni Pons, tis, Anton. Itin.; Notit. Imp.; *Ad Euum*, Tab. Theodos.; *Oenipens*, tis; *Oenipontum*, i; Ort zw. Noricum u. Rhaetien, am Inn; in unsern Tagen *Innsbruck*, *Inspruck*, in Tyrol. Hier das Grabmal K. Maximilian I.

Aenis; H. Fl. in Dardania, (Asia Minor). entspr. südl. vom Caresus.

Atsum, i, Plin. VI, 29; *Philoteris*, ae, Plin. I. c.; *philortica*, Strab. VI; *Philoteriae Portus*, *philortigas lapp*, Ptol.; *Philoteris*, *philortica*, Stephan.; Mela III, 8.; St. mit einem von Ptolemaeus II. angelegten, u. nach seiner Schwester benanntem Hafen am Simus Arabic. in Aegyptus Super.; nach Ptol. zw. Myoschormus und Acan Mons; nach Plin. zw. Arsinoe u. Myoschormus; wahrscheinlich heut. Tages *Kossir*, *Kosir*, in der Prov. Said.

Aennum, i, Mela III, 8.; ein Vorgeb. in der Nähe von Aennum in Aegyptus Super.

Aenon, *Arenon*, Joann. III, 23.; *Hieron*; *Eaenon*; Ort des Stamm. Manasse in Samaria, nach Euseb. u. Hieron. 8 Meilen südl. von Scythopolis, nördl. von Carca, in der Gegend des Einfl. des Jaber in den Jordan, wo Johannes taufte; nach Bänching der heutige Ort *Ain Carca*, bey dem Kloster des heil. Johannes, unweit Bethlehem.

Aenona, ae, Plin.; *Aivona*, Ptol.; *Aenona Civitas Pasini*, Plin.; St. in Libanien, südöstl. von Jadera; jetzt *Nona*, auf einer I. im Golfo di Venezia.

Aenos, i, Mela II, 2; Plin. IV, 11; *Avos*, ov, Herod. VII, 57; Polyb. V, 34; Steph.; Plutar. Cat. Utic.; Homer.; *Aenus*, i, Liv. XXXI, 16; *Absynthum*, Steph.; St. in Thracien, an der Münd. des Hebrus, von den Cymaei erbaut, Samothrace gegenüber; jetzt *Enos*, westl. von Constantinopel. *Aenei*, orum, *Aivioi*, Liv. XXXI, 31; *Aenii*, *Aivioi*, Plutar. I. c.; *Aenius*, a, um, *Aivios*, Steph.

Aenos, i, *Aivos*, Strab. X; Apollon. Schol. ad lib. II, vers. 297.; Hesiod.; Berg auf der Insel Cephalenia, wo Jupiter Aeneasius einen Tempel hatte.

Aenus; cf. *Aenos*.

Aenus, i, Tacit. Hist. III, 5; Germ. 28; *Avos*, Ptol. II, 14; *Oenus*, i, Anton. Itin.; Pl. zw. Noricum u. Vindelicum, oder Rhaetien; in unsern Tagen he, entspr. auf dem Berge Lungia im

Canton Gräubünden, durchst. Tyrol u. Baiern, u. fällt bey Passau in die Donau.

Aeolia, ae, Plin. V, 30; *Aeolis*, idis, Plin. I. c.; Nep. Militiad. 3.; Mela I, 18; Liv. XXXVII, 8; *Aiolis*, idos, Steph.; Strab. XIII; Scylax; vielleicht auch *Mysia*, Plin. u. Mela I. d.; Landsch. in Asia intra Halyn, umfaßte in ihrer weitesten Ausdehnung das westl. Mysien, ganz Troas, die Küste des Hellespont bis zur Propontis, u. bestand aus Colonieen der von den Heracliden aus dem Peloponnes vertriebenen Aeolier. *Aeoles*, um, Strab. X; Thucyd. III; Cicero.; *Aeolii*, Mela I, 18; Vellej. I, 4; Herod. I, 149. *Aeolicus*, a, um, Quintil.; *Aiolikos*, Strab. XIII; *Aeolus*, a, um, Horat.; Ovid.

Aeolia, ae, Plin.; eine aus sieben Inseln bestehende Gegend bey Sicilien.

Aeolia, ae, Virg. Aen. III, 416.; Homer.; i. q. Strongyle, in welcher Aeolus, König der Winde, seinen Sitz hatte.

Aeoliae, arum, Plin. III, 9; *Aeoli Insulae*, ai *Aeolon nhesoi*, Strab. VI; *Aeolides*, um, cf. Diod. IV; — *Hephaestides*, Plin. III, 9; *Liparae*, Liv.; *Liparaeorum Insulae*, Plin. I. c.; ai *Λιπαραιων νησοι*, Strab. VI; u. ai *Λιπαρων νησοι*, Strab.; *Vulcaniae*, Plin. d. l.; *Photae*; *Marxrus*, Homer.; Inseln nördl. von Sicilien, westl. von Italien, nach Mela I. c. Lipara, Oestodes, Heraclaea, Didyme, Phoenicusa, Hiera, Strongyle; — nach Plin. u. Diod. V, 7; Lipara, Didyme, Phoenicusa, Hiera, Strongyle, Ericusa, u. Evonymos; die heutigen *Liparischen Inseln*.

Aeoli Insulae; cf. *Aeoliae*.

Aeolis; cf. *Aeolia*. *Aeolis*, idis, f. adj., Ovid. — sc. terra, Liv.

Aeolis, idis, Apollod. I, 7; Thuc.; i. q. Thessalia.

Aepēa, ae, Plutar. Vit. Solon.; Stephan.; — *Soli*, orum, *Soloi*, Ptol.; Strab.; Scylax; Plutar.; *Soloe*, orum, Plin. V, 31; St. auf der nördl. Küste der Insel Cyprus, zw. den Vorgeb. Callinusa u. Crommyon, welche vom König Philocyprus, auf Anrathen des Solon, in der Nähe seiner früher bewohnten St., Aepea, in *καλον κεδιον*, cf. Plutar., aufgebaut, nach diesem Gesetzgeber benannt, Cyprii u. zum Solon hingezogene Athenienser aufnahm, deren Sprache, durch den Umgang mit den Eingebornen verlorben, zum Soloecismus, *σολοικισμος*, Veranlassung gab; jetzt *Solia*.

Aepēa, ae, *Aepeia*, ae, *Αιπεια*, Paus. Messen. cap. 34.; Hom. II. a. v. 149.; St. in Messenien, am Sin. Asinacus, Thuriates od. Coronaeus, deren Name Strab. VIII. auf *Thuria*, Paus. Mess.

aber auf *Corone* überträgt. Agamemnon verspricht sie mit 6 andern St. u. s. Tochter dem Achilles.

Aepölum, *i*, Plin.; *Αιπολιον*; St. in Sarmatia Europ., vielleicht nordöstl. vom Ausflusse der Donau.

Aepy, *γος*, *Αεϋ*, Steph.; St. in Messenien, nach Polyb. IV, 77. u. Strab. in Triphilia.

Aequu, *ae*; *Vicus Aequensis*, *Aquensis*; kl. St. *Vico Aequensis*, od. *di Sorrento*, in Terra di Lavoro.

Aequabona, *ae*; St. in Lusitanien, an der Münd. des Tajo, Olisippo gegenüber.

Aequani, *orum*, *Αιϋνοι*, Dion. Halic. XI; Appian; *Aequi*, Liv. II, 30. 39. 43. III, 4. 10. 30. IV, 29; Eutrop.; Flor. I, II; *Αιϋοι*, Strab.; *Αιϋνοι*, Strab.; *Αιϋοι* od. *Αιϋνιοι*, Diod. Sic. XIV, extrem.; *Αιϋνικιοι*, u. *Αιϋνικιοι*, Ptol.; *Aequicöla* gens, Virg. Aen. VII, vers. 447; *Aequicölus*, *i*, Ovid. Fast. III, vers. 93.; *Aequicölae*, *orum*, Liv.; *Aequicöli*, Suet. Vitell. cap. 1.; *Aequiculani*, Plin. III, 12.; Volk, das von den Sabinen abstammte, u. zw. dem Marsi u. Latini, auf der Ostgrenze von Latium, am Anio, wohnte. *Aequicus*, *a*, *um*, Liv. III, 4.; *Κεϊκυλιανος*, *i*, q. *Aequiculanus*, Frontin.; u. *Aequiculus*, Silius VIII, vers. 370.

Aequi;

Aequicolae;

Aequicoli;

Aequicolus;

Aequiculani;

} cf. *Aequani*.

Aequimolium, *i*; *Aequimaesium* *i*; Ort in Rom, in der Nähe des Capitolium.

Aequinoctium, *i*, Anton. Itin.; bestiftigter Ort in Pannonia Super., zw. Vindobona u. Carnuntum; vielleicht der heutige Marktfl. *Fischamend*, *Fischamund*, am Einflusse der Fische in die Donau.

Aequolesima, *ae*; *Agesina*, Plin. IV, 19.; *Engulisma*, Cell.; *Engulisma*; *Iculisma*; Auson. Epist. XV ad Tetrad.; *Inculisma*; vielleicht auch *Ratiastum*, *Ratiatum*, Ptol.; St. der Santes in Gallia Aquitan.; jetzt *Angouleme*, Hptort des Dep. der Charante. *Agesinates*, Plin. V, 19.; *Enculismenses*; *Iculismenses*.

Aequor Tuscum, Plin.; *i*, q. Marc Tuscum.

Aequum, *i*, *Αιϋνον*, Ptol.; *Colonia Aequensis*, Inscript. b. Gruter.; Ort in Dalmatien.

Aequum Faliscum; *Colonia Falisca*; *Colonia Junonia*, Frontin. de Colon. Tusciae; *Falerii*, *orum*, Liv. V, 10. 27. X, 14. XXI, 1. Varro LL. IV, 22.; Solin.; *Φαλαγγεον*, Strab. V.; Zonar.; — *Falorium*, *Φαλαγγιον*, Strab. V, edit. Casaub.; *Διονυσ. Halic. I*; auch vielleicht *Falisc*, Solin.; St. der Falisci in Etrurien, an der Tiber, östl. von Tarquinii; heutige Tages entw. *Castellana*, *Civita Castellana*, kl. St. in der Deleg. Viterbo, od. *Falari. Falisci, orum*, Liv. V, 8. 26.; 45. Eutrop. I, 18.; Frontin. de Colon. Virgil. Aen. VII, v. 695.; *Φαλαγγιον*, Strab. V.; Zonar.

Aera, *ae*; *Aerea*, *ae*; St. Air, *Ayr* auf der südwestl. Küste von Schottland; Prov. Air, 10 M. südwestl. von Edinburg.

Aerae, *Aigae*, Ptol.; Volk in Carmania Vera, an der Grenze von Persis.

Aerea, *ae*; cf. *Aera*.

Aerei Montes; *i*, q. Haerel.

Aercus, *i*; Fl. *Ayr* in Schottland, bei der St. Air.

Aëria, *ae*, *Aeria*, Strab. IV.; Plin. III, 4.; *Vasio*, St. der Cavares in Gallia Narbon.; wahrcheinl. *Vaison*, in Dep. Vaucluse, am Ouvèze, mit röm. Alterthümern.

Aeria, *ae*; Steph.; Gellius; *i*, q. *Aegyptus*.

Aëria, *ae*, Plin.; *Aethria*, sc. *Insula*, Plin.; *Chryse*, od. *Chrysa*, *Χρυση*, Eustath. ad Dionys.; *Thasus*, *i*, Mela II, 7.; *Θασος*, Herodot. II, 44.; Thucyd.; Strab. IX; Scylax; Dio Cass. XLVII.; Polyb. Excerpt. legat. IX.; Marc. Heracl.; cf. Apollod. III, 1.; Dionys. vers. 523.; *Thassus*, Plin. IV, 12.; *Θασος*, Steph.; *Thalassia*, *Θαλασσια*, Ptol. III, 9.; Insel des ägäisch. M., an der Küste von Thracien. *Thassii*, *Θασιοι*, Münzen b. Harduin. u. im brandenb. Cabinet; *Thasium Vinum*, Apulej.; Plin. XIV, 7.; *Thasiae Vites*, Virgil. Georg. II, v. 91.; *Oivos Θασιος*, Demosth. in Laetria; *Thasius Lapis*, Senec. epist. 86.

Aeria; *i*, q. Aethiopia.

Aëria, *ae*, Plin.; Gellius; *Creta*, *ae*, Virg. Aen. III, 104. Ecl. I.; Senec. Quaest. Nat. III, 11.; Plin. IV, 12.; XXXI, 4.; Solin. cap. 11.; Vibius Seq.; Lactant. I, 11.; Vellej.; *Crete*, Mela II, 7.; Horat. lib. III, od. 27.; *ἡ Κρητη*, Hom. Od. ε, vers. 174.; γ, 291.; Strab. II; IX.; Scylax; Stephan.; Philostrat. vit. Apollon. IX, 11.; Herodot. IV,

Est. Paus. Boeot. cap. 40.; Diogen. Laert.; Diod. Sic. V, 57.; Polyb. IV, 53.; *Andia*, epist. I.; Dionys. Perieg. von II.; Actar. Apost. XXVII; früher *Idaea*, Diodor. III.; u. *Carete*; eine durch die Ankunft der Europa, die Liebe der Ariadne, das Labyrinth des Daedalus, in welchem Theseus den Minotaurus getödtet haben soll, u. das Grab des Jupiter berühmte Insel, südöstl. von Lacedaem. südwestl. von Rhodus, welche von Caretes, Telchines u. Idaei Dactyli bevölkert, u. von Rhadamanthus u. Minos in e. blühenden Zustand erhoben wurde; heutiges Tages *Candia*. *Cretenser. ins.* Κρητες, εν, Paus. Eliac. II, K. Attic. cap. 18. Corinth. cap. 26.; cf. Plut. in Lycurg.; Polyb. IV, 53.; *Cretensis*, ε, Κρητικός, Strab. XIV, init. —

Aëria, *Aëria*, Steph.; cf. Africa.

Aëria, *Aris*, *Heria*, *ae*; befestigte St. Aire an der Lys, im Dep. Pas de Calais, 2 M. südöstl. von St. Omer, 4½ von Dunkerque.

Aericusa, *ae*, *Ericusa*, Plin. III, 9.; *Ericodes*, *Egynodes*, Diod. Sicul. V, 7.; liparische Insel, an der nördl. Küste von Sicilien; heutiges Tages entw. nach Mannert *Lisca bianca*; oder *Sicada*.

Aërmon, Hiernonym.; *Aëron*, LXX.; Ezech.; cf. Hermon.

Aeroc; *Eroc*; kl. Fl. in Boeotien, entspringt an dem Cytheron, u. fällt in den *Aopon*.

Aeropus, *i*, Liv. XXXII, 5.; Geb. zw. Myris Graeca u. Epirus, bildete mit dem Berge Aonius ein Thal, in welchem der Aeos, Aeos fließt.

Aerösa, *ae*, Fest.; i. q. Cyprus.

Aerghia; *Barlinguar*; *Londobris*; kl. Insel *Berlenga* an Portugal, Santarem gegenüber.

Aesöcus, *i*; Fl. in Troas, entspr. auf dem Ida.

Aesar, Ovid.; Fl. in Etrurien, kömmt von dem Appenninen, heißt jetzt *Serchio*, u. fließt unweit Arno ins toscan. Meer. *Aesacus*, *a*, *um*, Ovid.

Aesar; *Easar*, od. *Eser*, Ptol.; auch wohl *Sape*; St. auf der Insel Meroe, am Astaboras, südl. von Sacolche.

Aesaris; *Aesärus*, *i*, Liv. XXIV, 2.; *Aesopus*, Strab. VI.; Schol. ad Theocrit. Myll. IV, vers. 17.; Lycophr. vers. 911.; Fl. bey dem Bruttii in Graecia Magna; jetzt *Eauro* in Calabria ultra, mündet unfern Cotrone.

Aesculapii Nemus, το τον Αεσκλαπιου άλσος, Strab. XVI; Hain in Phäice, unweit Leonis Oppidum.

Aesopus, *i*, Plin. V, 52.; *Aesopus*, Strab. XIII; XII.; Ptol.; Hom. II, β; vers. 284. δ, vers. 91. μ, vers. 21.; Fl. in Mysia Minor, bildete nach Homer die Ostgränze von Troas, kam von Ida, u. fiel in Propontis; jetzt *Satas-dere*.

Aesernia, *ae*, Cic.; Silius V, vers. 567; VIII, vers. 567.; Anton. Itin.; *Aesernia Colonia*, Liv. epitom. 16. 73.; Front. de Col.; *Aesepia*, Strab. V.; St. der Samnites, am linken Ufer des Volturnus, nordwestl. von Bovianum, wurde im ersten pun. Kriege Colonie, u. heißt jetzt *Isernia*, *Sergna* (Prov. Molise). *Aesernini*, *orum*, Liv. XXIV, 16. XXVII, 10.; Plin. III, 12.; *Aeserni*, Plin. — *Aeserninus*, *a*, *um*, Cicor.

Aesia; *Oesia*, *ae*; Fl. Oise, entspr. bey Fournau de Sologne im Depart. der Ardennen, u. fällt 6 M. von Paris in die Seine.

Aesica; St. in Britannia Rom.; vielleicht das heutige Dorf *Nctterby*, in Cumberlandshire.

Aesis, *is*, Liv. V, 35. 38.; Plin. III, 14.; Silius Ital. III, v. 449. VIII, v. 444.; *ö Aesis noraxos*, Strab. V.; Fl. in Umbrien, schied die Senones Galli von Picenum, u. stürzte sich zw. Ancona u. Sena Gallica ins adriat. Meer; jetzt *Esino*.

Aesio, *Aisü*, Ptol.; *Aesium*, *i*; *Colonia Aesio*, Inscript. ap. Gruter.; St. in Umbrien, auf der Grenze von Picenum, unweit Ancona; heutiges Tages *Jesi*, am Esino. *Aesinus*, *utis*, Plin. *Aesinates*, Plin. III, 14.

Aesitae, *Aisvai*, Ptol. V, 17.; *Ausitae*, *Aisvai*, nach Bochart; Volk zw. Rhaganna u. Themas, im Lande Uz, Ausitis (Arabia Deserta)

Aesium; cf. Aesio.

Aesius, *i*, Plin.; Fl. in Bithynien.

Aesöla, *ae*, Cell.; *Aesöla*, Horat. lib. III, od. 29.; *Aesulum*, Vellej. Pat. lib. I, cap. 14.; St. in Latium, zw. Tibur u. Praeneste. *Aesolani*, Plin.; *Aesulanus*, *a*, *um*, Liv.

Aeson; St. u. Fl. in Magnesia.

Aesona, Inscript.; *Jesona*, *ae*, Cell.; *Jessonia*, Inscript. ap. Spon. in Miscell. Antiq.; St. der Hergetae in Hispania Tarrac., in der Nähe des Sicoris, südwestl. von Orgia, nordöstl. von Herda. *Aesonensis* u. *Jessonensis*, *e*, Inscript. cit.

Aesquilinae; cf. Esquilinae.

Aesthonia; *Aestia*, *ae*; das russische Gouvern. *Kathland*, *Reval*, greñst an die Ostsee. Hauptst. *Reval*.

Aestia; cf. Aesthonia.

Aestii, orum, Tacit. Germ. cap. 45.; Cassiod. V. ep. Var. 2.; *Aestyi*; Volk an der Küste des Mare Suevicum (Germania Transiustul.), Nachbarn der Guttones, war ein Zweig der Venedi; im heutigen Preussen u. Polen.

Aestivae Insulae; *Sommeriae Insulae*; die nordamerican., 1527 von Joh. Bermudes entdeckt. *Bermuden, Sommer-Inseln*.

Aestracum, i, od. *Asterion, i*, Liv. XL, 24.; St. in Pannonia.

Aestracum, i, Ptol.; St. in Illyria Graeca, zw. Lychnidus u. Albanopolis.

Aestraci, orum, Ptol.

Aestuarium; cf. Onoba.

Aestuarium; St. in Hispania Baet.,

unfern Asta Regia.

Aestuarium Abum; Moerb. *Humber*,

zw. Yorkshire u. Lincolnshire.

Aestuarium Oceani; i. q. Ostsee.

Aestuarium St. Georgii; *Sinus*

Sabrinae; *Sabriana, ae*, *Σαβρα*

να, Ptol. II, 8.; *Sinus St. Georgii*;

Manica Bristolensis; Moerb. od.

Canal von Bristol, am Einfl. der Severne

ins irlandaend. Meer.

Aestuarium Vatae; Moerb. *Clyde-*

Fyrth, an der Westseite von Schottland,

östl. von der Insel Arron.

Aestyi; cf. Aestii.

Aesula; cf. Aesola.

Aesulum; i. q. Aesola.

Aesymne, Homer.; St. in Thracien.

Aesyros, Plin.; Fl. in Bithynien.

Actara; *Actare, Actagyn*, Ptol.;

Apari, Tab. Agathodaem.; St. in Re-

gio Cirtesiorem (Numidia Masylorum),

östl. von Myraenum.

Aethalia, ae, Plin. III, 6.; *Αἰθά-*

λία, Strab. II, 7.; Stephan.; Diod. Sic.

IV, 13.; Aristot. de Mirand.; *Αἰθά-*

λη, Ptol.; *Iloa*; *Iloa, ae*, Liv. XXX,

39.; Mela II, 7.; Plin. III, 6.; Virg.

Aen. X, 173.; Silius Ital. VIII, 616.;

Rutil. Numant.; Solin.; *Ἰλοα*, Ptol.;

Inseln Etruriens; jetzt *Elba, Elva*, durch

den Canal von Piombino von Italien ge-

trennt. Hier lebte vom 4. Mai 1814 bis

zum 26. Febr. 1815 Napoleon.

Aethalia, ae, *Αἰθάλια*, Stephan.;

vielleicht auch Liv. XXXVII, 13.; i. q.

Chios.

Aethaloës, Αἰθαλοῖς, Strab. X, St.

u. kl. Fluß in Mysia Major, in der Ge-

gend der St. Hamaxitus.

Aethea, Αἰθεα; St. in Messenien, auf

der Grenze von Laconia; *Aetheenses*,

Αἰθαιῖς, Thucyd. I. Einw.

Aetheria, Plin. VI, 30.; i. q. Ae-

thiopia.

Aetherii, Αἰθιοῦς Αἰθηριοί, Strab. II; Volk in Africa, gehörte zu den

thiopes.

Aethices, um, Strab. VII; Home-

Stephan.; Hesych.; *Aethici, Αἰθί*

Volk in Thessalien, vielleicht auf

Grenze von Epirus; nach Homer. u. Ste-

phan. um Pindus; nach Marsias ap. Steph.:

Athamania u. Tymphaea.

Aethicia; Gegend der Aethices

Thessalien.

Aethiops, Plin. V, 31; i. q. Lesb

Aethiopes, um, Plin. V, 30; I

31; *οἱ Αἰθιοῦς οἱ ἐπὶ τῆς Αἰγύπτου*, A

ethiopes supra Aegyptum, Dio Cas

LIV; cf. Dionys. Perieg. vers. 218; J

seph. Antiq. I, 7; *Chusaei, Χουσαῖοι*

Joseph. Antiq. I. c.; *Αἰθιοῦς*, LX.

Herodot.; Amos IX, 7; *Abyssini*

Volk im südöstl. Africa, — (Aethiopia s

upra Aegyptum), leitete seinen Ursprung

aus Arabien her, u. theilte sich nach Plin.

in viele einzelne Völkerschaften; die heu-

tigen *Abyssinier*.

Aethiopes Anthrōpophages, Α

θηροφάγοι; Volk in Africa, wahr-

scheinl. südl. vom Aequator, westl. vo

der Insel Menuthias.

— *Hesperii*, Plin. VI, 30; Pto

IV, 9.; vielleicht auch *Aethiopes*

Plin. V, 8; Mela I, 4; Strab. II, pag

90; cf. Homer. *Ilad.* α, vers. 23; Vol

in Libya Interior, auf der Südwestküste

fast parallel mit den Gebirgen Mandra

u. Caphas.

— *Hippophagi*, Agathem. II, 10

Volk in Afrika Interior, auf der West

küste, vielleicht unfern Hippodromos Ae

thiopiae.

— *Ichthyophagi*, Ptol.; Volk in

Libya Interior, auf der Westküste, nördl

vom Aequator.

— *Troglodytes*; Volk auf der westl

Küste des Sinus Arabicus, im heutigen

Habes oder *Habesch*.

Aethiopia, ae, Justin. I, 2; *ἡ Α*

ἰθιοῦσα, Strab. I, p. 59; Xenoph. Cy-

rop. VIII, pag. 233. 238; *Cusch, Χου*,

LXX; *Cuschaeca*, 2. Reg. XIX, 9; Je-

saia XXXVII, 9; XLIII, 8; XLV, 14;

Habak. III, 7; entweder Arabia Felix,

oder nur e. Landchaft daselbst, wo

der von Sanherib gefürchtete Tirhaka

herrschte; jetzt vielleicht *Jemen, Ymen*,

längs der Küste des rothen Meeres, bis

zur Meerenge Bab-el-Mandeb. *Ae-*

thiops, Αἰθιοῦς, Strab. XV, p. 1012;

Herodot. III, 94.; vielleicht *Αἰθιοῦς*

ἐπ' ἡλίον ανατολίων, Herodot. VII, 70.;

Iridor. Origin. IX, 12; Homer. *Odyss.*

a. veru. M. Jerem. XIII, 23.; Nether. III, 1.; & Chron. XXI, 16.; cf. XIV, 9.

Aethiopia, ae, Senec. Quaest. Nat. IV, 2.; Plin. V, 19.; VI, 30.; Strab. VI: *Aethiopia Orientalis*; *Aethiopia supra Aegyptum*, *Aethiopia τὰς Ἀφρικῶν*, Herodot. β, 146.; Ptol.; *Aethiopia*, Plin. VI, 30.; *Aëria*, *Asqua*, Hesych., *Atlantia*, Plin. c. 1.; Cusch, Isv., LXX.; Genes. II, 13.; Esth. I, I. VIII, 9. X, 1.; Judith. I, 9.; Jem. XVIII, 1.; XI, 11.; XX, 3 — 5.; Ezech. XXV, 10.; XXX, 4.; Zeph. II, 12.; III, 10.; Jere. XIII, 23.; Ezech. III, 10. Hiob. XXVIII, 19.; Nah. III, 9.; Psal. LXVIII, 32.; *Abyssinia*; *Babessinia, ae*; Land in Africa, im Südwesten des Sinus Arabic.; das heutige Königr. Abyssinien, begrenzt im O. durch das rothe Meer, im N. durch Nubien, im W. durch Nigritien u. im S. durch die Kaiserländer. *Aethiops, opis*, Plin. V, 2.; *Aethiops*, Dio Cass. LIV.; Steph.; *Aethiops, i*; i. q. *Aethiops*, Lucil.; *Aethiopicus, ae*; f. Hieron.; *Aethiopicus, a, um*, Plin.; *Abyssinus*; *Habessinus*.

Aethiopia, Aethiopia, Marcian. Hieron.; *Aethiopia Occidentalis*, Plin. V, 4.; Landsch. auf der Westküste Africa's, am Atlant. Meere.

— *Interior, ἡ εὐρὸς Αἰθιοπία*, Ptol.; *Agathemer. II, 10.*; *Aethiopia Media*; in Africa Interior, L. 20 — 40; Br. 10 — 15.

Aethiopicus Sinus; *Aethiopicum Mare*; *Aethiopicus Oceanus*, Plin.; *Oceanus Meridionalis*; das *aethiopische Meer*; oft nur *Moerbusen von Guinea*, ein Theil des Oceani unter dem Aequator.

Aethonia, ae; *Etona, ae*; Flecken *Eton*, *Eton* in Buckinghamshire, an der Themse, Windsor gegenüber.

Aethria, Plin. V, 31.; i. q. *Rhodus*.

Aethria; cf. *Thasus*.

Aethusa; cf. *Aegusa*.

Aetilia, ae; kl. Fl. *Aethie* im franz. Depart. Pas de Calais, fällt 1½ M. südwestl. von Montreuil ins Meer.

Aetna, ae, Plin. III, 8.; *Mela II, 7.*; *Coronell. Sever.*; Virgil. Aen. III, vers. 529.; Ovid. Metam. XIII, 868.; XV, 840.; Silio XIV, v. 67.; Valer. Flacc. II, v. 72.; Oros. V, 13.; *Aetna*, Theocrit. Idyll I, v. 69.; *Aetna*, Diod. XIV, 83.; cf. Pindar; Thucyd.; Apollod. Bibl. I, 6.; *Komm. Dionys. XIII, v. 318.*: Berg auf der Ostküste der Insel Sicilien, war Wohnort der Cyclopen, u. von Jupiter auf den Gigant Typhon gewälzt; daher auch den Dichtern die Erdschütterungen, wenn dieser unter demselben sich

bewegte, u. das Sprichwort: *Onus Aetnae gravior*; der jetzige *Aetna, Gibel*, oder *Monte Gibello*, im Val di Demona. *Aetnaeus, a, um*, Cicero.; Ovid.; Sueton. in Calligula, c. 51.; *Aetnaeus*, Strab.

Aetna; i. q. *Catana*.

Aetna, ae, Anton. Itin.; Tab. Pent.; *Aetnaense Oppidum*; cf. Steph.; Strab. VI; Diod. XI, 49. 76.; *Innesa, ae*, *Ivynsa*, Strab. I. c.; St. in Sicilien, am Fusse des Berges Aetna, nordöstl. von Catania. *Ivynsaues, Innesaues, ium*, Thucyd. VI. *Aetnensis, a, Cicero.*; *Aetnaeae, oi Aetnaei*, Strab. VI.

Aetala Urbs, Virgil.; i. q. *Arpi*.

Aetoli, orum, Plin. IV, 2. 3.; Liv. XXVI, 24.; XXVII, 29.; XXVIII, 8. 12. 35.; XXXI, 41.; XXXVIII, 6.; Aurel. Victor; *Aetoloi*, Strab. IX; Polyb. IV, 65.; Volk in Aetolien, bestand aus mehreren Völkern, u. lebte von Seeräubererei.

Aetolia, ae, XXXIII, 17.; XLIII, 21.; Liv. XXXVI, 11.; Varro LL. VI, 2.; Plin. IV, 2. 4. 12.; ἡ *Aetolia*, Stephan.; Thucyd. III; Strab. X; Scholiast. ad Pindar. Olymp. od. XI; Polyb. IV, 63.; Landsch. in Graecia Propria, gränzte im O. an Locria, Doris u. Thessalien, im N. an Thessalien u. Epirus, im W. an Acarnanien, u. im S. an den Eingang des Sinus Corinthiacus, u. bestand nach Strab. X aus:

Aetolia Adjecta, Aetolia ἡ ἐπιετητος; — ernährte in den dichten Wäldern den calydonischen Eber, u. soll jetzt *Karle - Satzak* heißen. *Aetolicus, a, um*, Flor. II, 9.; Strab. IX; Liv.; *Aetolis, idis*, f. Ovid.; *Aetolius, a, um*, Ovid.; *Aetolus, a, um*, Horat.; bey Sil. aber i. q. *Apulicus*; — u. aus:

Aetolia Antiqua, Aetolia ἡ μὲν ἀρχαία, vom Achelous bis nach Calydon hin.

Aetuatius Vicus; Flecken *Tuetsch* in der Schweiz.

Aez, Plin. IV, 11.; Insel, oder Klippe zw. Tenos u. Chios, welche dem aegaeisch. Meere den Namen gegeben haben soll.

Aezöne; Flecken in Attica, auf der Küste, der Insel Salamis gegenüber. *Aezönenae*; *Aezones, Aezones*, Strab. IX. *Afas*; Ort in Regio Syrtica (Africa Propria).

Africa, ae, Plin. III, 8.; V, 1. 10.; XIII, 7.; Liv. XXIX, 3.; XXX, 24.; *Mela I, 1. 8.*; II, 6. 7.; Sallust. Jugurth. cap. 17. 19.; Hirt. B. Alex. 14.; Orosius I. 2.; Tacit. VI, 12.; Cicero. pro leg. Manil. cap. 12.; Cic. in Pison. cap. 19.; Horat. II, od. 18.; Curt. IV, 4.;

Batrop; *Volles*. I, 15.; *Itiner. Marit.*; η *Διβου*, Plato; Steph.; Polyb. III, 33.; Appian. Civil. IV; Strab. II; XVII.; Dionys. Perieg. v. 18.; Herodot. II, 16.; Hesychius; Aelian. Var. III, 13.; Agathemer. II, 2.; Pausan. Eliac. I, 25.; η *Ολυμπία*, *Terra Olympia*, Stephan.; *Ωκεανία*, *Oceania*, Steph.; *Εσθρία*, *Eschatia*, oder *Extrema*, Steph.; *Εσπερία*, *Hesperia*, Steph.; *Κορυφή*, *Corypha*, Steph.; *Οορυγία*, *Ortygia*, Steph.; *Αμμοσός*, *Ammonis*, Steph.; *Αιθιοπία*, *Aethiopia*, Steph.; *Κυρήνη*, *Cyrene*, Steph.; *Οφιούσα*, *Ophiusa*, Steph.; *Κηφονία*, *Cephonia*, Steph.; *Αετία*, *Aeria*, Steph.; — alles wohl nur Gegenden —; ein von den Alten nur im Norden gekannter Welttheil, der Aegypten, Libya, Marmarica, Cyrenaica, Regio Syrtica, Africa Minor, Numidien, Mauretanien, u. Aethiopien umfasste; zwischen dem Sinus Arabicus, Mare Internum u. Atlanticum.

Africa, Plin. V, 4.; Caesar. Civil. II, 23.; Cicero; Plin. IX, epist. 33.; Mela I, 7.; *Africa Propria*, Plin. l. c.; Marcian. Capella VI; *Africa Vera*, Isidor. Hispalensis; Orig. XIV, 5.; *Africa Vetus*, Dio Cass. XLIII; *Africa Carthaginiensis*, Cell.; *Africa Minor*; *Αφρικη*, Ptol. IV, 3.; Dio XXXVIII; ein durch die Römer den Carthaginiensern entrissener Theil in Africa; nach Plin. V, 4. die Gegenden zw. dem Fusca u. der Syrtis Minor, also *Zeugitana* u. *Byzacium*; nach Ptol. IV, 3. zwischen Ampsaga u. Cyrenaica; demnach Numidien, Carthaginiis u. Syrtica Regio; die heutigen Staaten *Tunis* u. *Tripolis*. *Afri*, Mel. I, 5., *Αφροι*, Dio Cass. XXXVIII.

— *Interior*, Plin. V, 4. 8.; l. q. *Libya Interior*.

— *Nova*, Dio Cass. XLIII; l. q. *Numidia*.

Affile, es, Front. de Colon.; St. der Heraici in Latium, zw. Sublaequum u. Anagnina. *Afflanus*, a, um, Inscript. lapid.

Afflianus Mons, Inscript. ap. Holsten.; Berg bey Tibur in Latium.

Agabeni; *Agubeni*, Ptol. V, 17.; Volk in Arabia Deserta, unfern der Berge in Arabia Felix.

Agac, arum; kl. Hafenst. in Cilicia Campestris.

Agaga, ae; St. u. Königr. *Agag* in Aethiopia (südöstl. Africa).

Agamede, Plin.; *Αγαμηδη*, Steph.; St. auf der Insel Lesbos, unfern Pyrrha.

Aganeta, Ptol.; St. in Mesopotamien am Einflusse des Saocorus in dem Iphrat; jetzt *Kahem*.

Agamos; St. in Pontus (Asia Minor) unweit Heraclea.

Agana, ae; *Pagana*, ae; *Ιαση*; St. Joannis; Insel *Guaham*; *Για*; St. Johann; die größte der Ladronei Marianen-, oder Diebs-Inseln. Haupt *Agana*.

Agänippe, es, Virgil.; Plin. IV, Solin. cap. 7.; Quelle auf dem Berge Ilicon in Boeotien, den Museu geheiliget; *Aganippæus*, adj., Propert.; *Aganippidis*, f., Ovid. Fast. V.

Aganzaga, Ptol.; Plin. edit. H. duin.; St. in Media Magna, in der Gegend von Ragesia.

Agar, Cass. B. Afric. 68. 79.; St. Byzacium (Africa Propria), vielleicht weit Zella, Zetta. *Aggaritanus*, Not. Vict. Vitens.

Agara; St. in India intra Gange am südl. Ufer des Jomanes (Dschurnu) nordwestl. von Palibothra, vielleicht h. den Phyllitae; heut. Tages *Agra*, Hpt. der Prov. gl. N. in Indastan, Hindostan.

Agari Urbis, *Αγαρων πόλις*, od. *Αγαρων πόλις*, Ptol.; *Agari Urbis*; St. in India intra Ganges, Sinus Argaricus; vielleicht jetzt *Artigari*.

Agarra, Ptol.; St. in Susiana (Persia), in der Gegend von Susa.

Agarsel; Ort in Provincia Tripolitana (Africa), am See Tritonis.

Agassa; St. in Pieria (Macedonien) auf der Grenze von Thessalien.

Agasus; Hafen in Apulien, in der Gegend von Promontorium Garganum.

Agatha, ae, Plin. III, 4.; Mela I, 5.; Vibius Sequester; *Agathe*, *Αγαθ*; Strab. IV; Marcian. Heracleot.; Dio Cass. XII; vielleicht auch *Cyrtæ*, Vibius Sequester; St. der Volcae Tectosages in Gallia Narbonensis, an der Mündung des Arauri jetzt *Agde* im Depart. Hersault, 3½ Meil. von Narbonne. *Agathenses*.

Agatha, ae, Ptol. II, 10.; *Blaccon*, onis, Plin. III, 5.; kl. Insel an der Küste von Gallia Narbonensis; heut. Tages *Brecon*, der St. Agde gegenüber.

Agathoclis Insulae, Ptol.; 2 kl. Inseln, an der Ostküste von Africa, west von Dioscoridis Insula.

Agathonis Insula, Ptol.; vielleicht auch *Topasus*; Insel in Aegypten, an der westl. Küste des Sinus Arabicus.

Agathopolis, is; *Fanum Sanctae Agathae*; St. *Agata* di *Got* in der neapolit. Prov. Principato ulteriore

Agathos Daemon; Bonus Genus; Aϑαθαιμων, Agathodaemon, onis, Ptol.; Nεγυς Fluvius, ὀμυρᾶς Ποταμος, Ptol.; der westl. Arm des Nil, strömt durch Hieraciticum, oder Canopicum Ostium ins Meer.

Agathus Daemones, sc. Insula, Steph.; Insel im Indicus Oceanus, nordwestl. von den Sindhac; vielleicht jetzt *Karicobar, die* größte der nicobarischen Inseln, am Eingange des bengalischen Meerbusens.

Agathussa, Plin.; i. q. Telos.

Agathyrna, ac, Anton. Itiner.; Liv. XVII. 40.; Sil. Italic. XIV, vers. 260.; Aϑαϑυρα, Steph.; Agathyrnum, Plin. III. 8.; Aϑαθυρον, Ptol.; Aϑαθυρον, Strab.; St. auf der Nordküste in Sibirica, zw. Tyndaris und Calacta, unweit Abantium.

Agathyrsi, Aϑαθυροσι, Ptol.; Herodot.; Mela II. 1.; Virgil. Aeneid. IV. 146.; Amm. Marcell. XXXI. 5.; Hamaxobii, Mela II. 1.; Volk in Sarmatia Europaea, am Maris, in den frühesten Zeiten vielleicht im nördl. Scythia intra Imaum; besetzte das heutige Siebenbürgen.

Agcaunum; cf. Acaunum.

Agasaga, Amm. Marcell.; Gaza-ga, Ptol.; St. in Paropamisus (Persia).

Agbatana; cf. Ecbatana.

Agbera; Aghera, ac; kl. St. Agber, in der irländisch. Prov. Ulster, $\frac{1}{2}$ M. westl. von Brinburgh.

Agbiensium Municipium; St. in Zeugitana, unfern Tucca.

Agdamia, Aϑαμα, Socrat. hist. eccl. VII. 36.; Nicphor. XIV, 39; St. in Phrygia Magna. Agdamicenis.

Agdistis, Aϑδιστις, Pausan. Attic. cap. 4.; entweder identisch mit, oder doch in der Nähe von *Dindymus, Διδυμος, Strab. XII; Nonn. Dionys.; Dindyma, orum, Vibius Sequest.; Claudian. lib. II in Eutrop.; Virgil. IX, vers. 618.; Διδυμα, ov, Hesych.; Stephan.; Didymus, Διδυμος, Ptol. V, 2; Berg in Mysien, zog sich von Phrygien bis nach Pannonia hin, war der Cybele geheiligt, die daher *Agdistis, Aϑδιστις, cf. Strab. XII. u. Dindymene, η Διδυμηνη, cf. Strab. I. c.,* hiefs. Hier sammelten Deucalios u. Pyrrha nach der Sündfluth die Steine, welche, rückwärts geworfen, in Menschen sich verwandelten.*

Agedincum, i; Agedicum, Aϑαδικον, Ptol.; Agenticum, i, Caes. VI, extrem.; VII.; Agenticum Sotomum, Lucanum.; Agredicum, Anton. Itiner.; auch *Metropolis Seno-*

niae, oder Lugdunensis Quartae; Metropolis Civitas Senonum, Notit.; Senoni, orum, Entrop. X. 7.; Senones, um, Amm. Marcel. XV, 27.; Hauptst. der Senones in Gallia Lugdunensis; jetzt *Sens, im* Dep. Yonne, am Einflusse der Vannes in die Yonne. — *Senonensis, e.*

Agedunum; Acitodunum, i; St. der Lemovices in Gallia Aquitania Prima; heut. Tages Ahus, im Depart. Creuse, am Fl. dieses N., $1\frac{1}{2}$ M. südöstl. von Gueret, 6 nordwestl. von Limoges.

Ageium, i; Anistacum; kl. franz. St. Ai, Ay, im Dep. u. unweit der Marne, 1 St. nordöstl. von Epernay, $2\frac{1}{2}$ südl. von Rheims.

Agelocum, i, Anton. Itin.; Segolocum; St. der Coritani in Britannia Rom., XIV M. P. von Lindum; jetzt entweder *Idleton, od. Littleborough.*

Agenticum; cf. Agedincum.

Agenna, onis; Agennum, i, Aus. epist. 24.; Tab. Pent.; Hieronym.; Aginnum, Anton. Itin.; Ptol.; Nitio-brigum, i; Civitas Aginensium; St. der Nitiobrigens in Gallia Aquit. Secunda, an der Garunna; jetzt Agen, im Depart. des Lot u. der Garonne, wo Carl. M. den heidnischen, in Africa herrschenden, König Aigolandus schlug, u. Joseph Scalinger geboren wurde. *Aginensis, e.*

Agerana Vallis; das Agerenthal, Gerenthal, im schweiz. Canton Wallis, durch welches der Elan strömt.

Agerentia; cf. Acherontia.

Ager Marianus; St. Mariager auf Sütland, im Stifte Aarhus, am Mariagerfiord.

Agesina; cf. Aequolesima.

Agesinates; Volk in Gallia Aquit., südöstl. von der Loire.

Ageta; cf. Aegeta.

Agger, το χωμα, Strab. XVII.; cf. Pharos, Insel in Aegypten.

Agger Chabriae, ὁ χωματιον χωμαξ, Strab. XVI.; Chabriae Castra, Plin. V, 12; Ort in Aegyptus Infer., nahe bey Pelusium.

Aggeres Alpini, Virgil.; i. q. Alpes.

Agger Gandavensis, Lunem.; Castrata Gandavensis; St. u. Festung Sas von Gend, auf der Insel Tholen, Prov. Zeeland.

Aggerhusia Praefectura; Aggerhusius Comitatus; Regierungsbez. Christiania, od. Aggerhus, in Norwegen.

Aggerhusium; St. Aggerhus, in Norwegen.

Aggeripontum; St. Thomasbrück, Thamesbrück, Thingsbrück, im preuss. Regierungsbez. Erfurt, an der Unstrut, 1 St. von Langensalza.

Aghera; cf. Agbera.

Agialus, i; Ort in Paphlagonien, auf der Küste.

Agidus, i, ἡ Ἀγιδος, u. auch wohl ἡ Ναιιδος, Strab.; St. auf der Insel Cyprus, unfern Aphodisium.

Aginis; **Aphle**, Plin.; **Agorra**, Ptol.; Ort in Susiana, etwa 12 M. südwestl. von Susa.

Aginna, Ptol.; St. in Iberia (Asia), an der Grenze von Colchis.

Aginnum, cf. Agenno, Ageratum.

Agino; **Agnius**, i; **Euxeno**; Fl. **As** in Artois, fließt bey St. Omer vorbey, u. fällt unweit Gravelines ins Meer.

Agriu, ae; St. der Celtiberes in Hispan. Tarracon., südöstl. von Bilbilis.

Agisimba, ae; **Agisimba**, Ptol.; Landsch. in Aethiopien, südl. vom Aequator, nordöstl. von den Aethiopes Anthropophagi, wahrscheinl. jetzt: **Aden** in Nigritien, mit der St. **Agades**.

Aglas; kl. St. in Palästina, auf dem Wege von Eleutheropolis nach Gaza.

Agmundeshamum; **Amershamum**, i; Fl. **Amersham** in der Grafsch. Buckingham, in England.

Agna, ae, Ptol.; Fl. in Mauretania Tingitana.

Agni Corna, **Avvo** **neqas**, Strab. XVII; Vorgeb. im Delta, zw. Bolbitinum u. Sebennyticum Ostium.

Agnia dellum; Dorf **Agnadel**, 1 M. südöstl. von Caisano, u. 4 M. nordöstl. von Mailand, im Gebiete von Cremona, wo am 14. Mai 1509 Ludwig XII. die Venetianer, u. 1705 am 16. Aug. der Herzog von Vendome den Friszzen Kugeln schlug.

Agnos; Ort in Attica, wo die Pflanze **Agnus castus** in Menge wächst.

Agoge, Plin.; St. auf der Grenze von Aethiopien u. Aegyptus Superior.

Agora, ae, **Avoga**, Scyl.; Herodot. VII, 58.; St. auf Chersonesus Thracica, nordöstl. von Gallipolis, durch welche Xerxes mit seinem Heere, im Feldzuge gegen Griechenland, marschirte.

Agoranis, is, Arrian. Indic. cap. 4.; Fl. in Indien, zw. Mago u. Onalis, fällt in den Ganges.

Agorum, i; kl. St. **Agora** in der venetian. Prov. Belluno, 5 M. von Feltr.

Agotius, i; Fluß **Agout**; cf. Acutus.

Agra, Plin.; St. in Acolis.

Agra, Ptol.; St. in Susiana, **Agradatus**, Ptol.; i. q. Cyrus. **Agrae**, **arum**, Plin. IV, 6.; St. Arcadian.

Agraci, **orum**, Ptol. V, 17.; o **Agaraei**, **Agareni**; Volk in Ara Deserta, westl. von den Aesitas, das v. leicht von Agar, Hagar, Mutter de. mael, den Namen führte.

Agragantium Emporium; Agrigentorum Emporium.

Agragas; cf. Acragas.

Agramentium, i; kl. St. **Agmont** in Cataloniaen, 5 M. von Lerida. **Agranum**, i, Plin.; St. in Chaldaea an einem Canal des Euphrat.

Agredicum; cf. Agedinctum.

Agrei, **orum**, Plin. VI, 28.; Volk Arabia Felix, zw. den Atramitas u. Hmeritae.

Agri, **orum**, Strab.; Volk am Pal Maecotis, Nachbarn der Toreatae.

Agria, ae; St. **Erlau**, **Eger**, **Jag** in der ungar. Gespannsch. Hevesch, u. Fl. **Erlau**, 7 M. nordöstl. von Ofen.

Agria; Fl. **Erlau**, fällt 3 M. unterhalb der genannten St. in die Theiß.

Agrianae, ὁ Ἀγριανης, Herodot. IV, 90.; kl. Fl. in Thracien, vereinigt sich mit dem Hebrus.

Agrianae; Volk in Paconia (Thracien).

Agriaspae, Curtius VII, 3.; **Agriaspae**, **Agianas**, Arrian. III, 27.

Arimaspi, Diodor. XVII, 81.; **Evergetae**, Curt. VII, 3.; Plin. VI, 23, **Evergetae**, Arrian. IV, 6.; Strab. XV, Diodor. XVII, 6.; wahrscheinl. auch **Zariaspae**, Plin. l. c.; Volk in Drangiana, führte dem Cyrus u. seinem Heere in der Wüste Lebensmittel zu, u. erhielt aus Dankbarkeit von ihm Freyheit von Abgaben, u. den Namen Evergetae.

Agriaspe; **Ariaspe**, Ptol.; Hauptst. der Evergetae in Drangiana, unweit des Berges Becius.

Agri Decumates, Tacit. German. 29.; Gegend zw. der Lahn, dem Rhein u. dem Main, wo sich die Römer frühe niederließen.

Agrigentorum Emporium, Ἀγριγεντιων ἐμποριον, Ptol.; **τὸ ἐκτινιον**, Strab.; Hafen der St. Agrigentum in Sicilien.

Agrigentum, Polyb. X, 21.; **Eatrop**; cf. Acragas.

Agriulum, i; Ptol.; St. in Bithynien, südöstl. von Nicaea.

Agrinum, i; Dorf **Agrim**, in Connaught (Irland), wo König Wilhelm III. im J. 1692 seinen Schwiegervater Jacob II. schlug.

Agrinium, Agyeiov, Polyb. V, 7.; St. in Aetolia, unfern des Fl. Acholoua.

Agriphagi, orum, Plin.; Volk in Aethiopia.

Agriphagi, Colbar. III, 23; 12.; Volk in India intra Gangem, Nachbarn der Parapisiatae.

Agrippinae, Plin.; V, 32.; Volk in Bithynia, in der Nähe der Julio-potae.

Agrippinae; i. q. Anhedon.

Agrippiae; cf. Anhedon.

Agrippina, ae, Tab. Theodos.; Ann. Marcell. XV, 27.; *Agrippina Civitas*, Anton. Itin.; *Colonia Agrippina*, Anton. Itin.; Münze des Nero; *Colonia Agrippina*, Venant. Form. III, cap. 17.; *Colonia Agrippina Ubiorum*, Münze des Claudius; *Colonia Agrippinensis*, Sueton.; Tacit. XII, 27.; Plin. IV, 17.; Tacit. histor. cap. 51.; *Agrippinensis*, sc. *Colonia*, Ptol.; *Oppidum Ubiorum*, Tacit. Annal. I, 36. XII, 27.; vielleicht auch *Ara Ubiorum*; cf. Bonna; St. der Ubii Transadrii in Gallia Belgica, wohin Agrippina, Tochter des Germanicus, u. Gattin des Claudius Augustus, die hier geboren war, eine Colonie führte; heutiges Tages Cöln, in der prov. Jülich-Cleve-Berg. Geburtsort des Malers Peter Paul Rubens, der 1629 starb. *Colonicasis*, e.

Agrippinae Praetorium, Tab. Peutling.; Ort am Rhein, bey den Batavi.

Agrippinenses, ium, Tacit. Hist. IV, 23; German. (cap. 28.; i. q. Ubi.

Agria, Ptol.; St. in Carmania, zw. dem Vorgebirge Carpella u. der Münd. des Sarus, od. zw. Carthaps u. Comhana.

Agriata, *Agrata*, Ptol.; St. in Galliarum, bey den Tectopagos.

Agreiza, *Agyoua*; cf. Attalca; Attalia.

Agropolis, is; *Novemarchia*, ae; St. Neumarkt, Maros - Vasarhely, Marktstadt, am Maros od. Marosch, in Siebenbürgen.

Aguacum Provincia; *Hamagaitanus Provincia*; Landch. *Agua*, in Südamerica, zw. Peru, Popayan u. dem Amazonenflusse.

Aguilaria, ae; St. *Aguilar*, im spa. Königr. Navarra.

Aguilaria Campestris; St. *Aguilar del Campo*, *d'Inestrillas*, im span. Königr. Alt-Castilien, etwa 5 M. westl. vom Ursprunge des Ebro.

Aguntum, i, Plin. 3, 24.; *Aguntorum*, Ptol. II, 14.; *Aguntus*, i. f., Venant. Fortunat. de Martin. IV.; Paul. Diacon. Langob. II, 13.; *India, Indica*; eine kl. St. in Noricum, nach Andern in Böhmen, nordwestl. von Julium Carnicum; der heutige Flecken *Ischnichen*, an der Drau, in Tyrol.

Agurium; cf. Agyrium.

Agurium, i, Tab. Peut.; *Iguovum*, Caes. Civil. I, 12.; Silius VIII, vers. 459. *Eugubium*; *Inginium*; St. in Umbria cis Apenninum, war Municipium, u. heißt jetzt *Eugubio* od. *Gubbio*, in der päpstl. Delegat. Urbino. *Iguvini*, orum, Plin.; Caes. c. I.; Inscript. ap. Gruter.; *Iguvinatea*, Cic. pro Balba cap. 29.

Aggre; Insel im Sinu Gæneticum, an den östl. Mündungen des Ganges.

Agylla; cf. Coera, *Agyllinus*, a, um, Virgil.

Agyllina Urbs, Virgil.; i. q. *Agylla*.

Agyrium, i, Cic. *Civitas Agryriensis*, Cic. d. I.; *Agyrina*, *Agyria*, oder *Agyria*, Stephan.; *Agurium*, Anton. Itiner.; *Ayovovos*, Ptol.; *Argyrium*, *Agyvovos*, Diodor. Sicul. I, 4.; St. am Symmachus (Jaretta), in Sicilien, Geburtsort des Diodor. Siculus; jetzt St. *Filippa d'Argiro*, Intend. Catania. *Agryriensis*, is, Cic.; *Agyriavoi*, Münzen; *Agyriavoi*, Diodor. XIV, 96.; *Agryrienses*, Cic.; *Agryria*, i; i. q. *Agryriensis*; *Agryri*, Plin.

Agythyra; St. im Nordwesten der Insel Sicilien.

Ahala; *Ohola*, Ezech. XXIII, 4, 5, 26. 44.; cf. XVI, 46.; i. q. *Samaria*.

Ahaliba; *Oholiba*, Ezech. XXIII, 4. 11. 22. 26. 44.; i. q. *Hieropolyma*.

Aharna, ae, Liv.; St. in Etrurien.

Ahava; *Ahva*, Ezra VIII, 15, 21, 31.; Fluss in Assyrien, vielleicht i. q.

Adiabab, *Adiabab*, Ann. Marcell. XXIII, 6.

Ahelab; *Ahalab*, Vulgat.; Judic. I, 31.; St. des Stammes Ascher, in Galilaea.

Ahelath, Hieronym.; i. q. *Aelana*.

Ahiman; Stamm der Enakiter in Palestina jenseit des Jordan, leitete s. Ursprung von Ahiman, Sohn Enak's ab, Num. XIII, 23. wurde von Caleb mit Sesai u. Thalmari vertrieben, u. vom St. Juda, cf. Judic. I, 10. geschlagen.

Ahmetia; cf. Echatana.

Ahusia, ae; *Ahusa*, ae; schwed. *Åhus*, *Ahus*; Landch. *Blökingen*.

Ai, Jerem. XLIX, 8.; St. in Amontis, vielleicht südl. von Rabbath-Ammon (Philadelphia).

Ai, Josua VII, 2. 4. 8. VIII, 1. 9 - 12. 18. 21. sq.; Esra II, 28.; Nehem. VII, 32.; *Aiva*, ας, Joseph. Antiq. V, 1.; *Ayyas*, Gen. XII, 8. XIII, 8.; *Aja*, Nehem. XI, 31.; *Ajath*, Jesaja X, 28. *Fai* oder *Fai*, LXX.; *Gai*, Hieronym.; *Hai*, Vulgat., St. des Stammes Benjamin in Judaea, östl. von Bethel, westl. von Jericho, 6 M. nördl. von Hierosolyma, welche, von den Israeliten unter Josua zerstört, zur Zeit des Esra u. Eobemia wieder aufgebaut war, nach Euseb. u. Hieronym. aber in Asche lag. *Ainatae*, *Aivatae*, Joseph. Antiq. V, 1.

Ai; *Aji*; Volk in Indien, auf der heutigen Küste Malabar.

Aiānia, ας; Küste *Ayan* in Africa, auf welcher die Königr. Adol, Adea, Magadexo, u. die Republ. von Brava liegen.

Aicha, ας; kl. St. *Aichach*, *Aich*, im bair. Oberdonaukreise, am Fl. Par, 9 M. nordwestl. von München.

Aichstadium, i; *Areatum*; *Auroreatum*; *Alcimoenum*; *Alcimuanis*, *Alla Narisca*; *Dryopolis*; St. *Aichstädt*, *Aichstat*, *Eichstädt*, an der Altmühl im bair. Regenkreise, 2 M. nördl. von Neuburg u. 7 1/2 südl. von Nürnberg. Hier war um 740 St. Willibald Bischoff.

Aiguillium, i; kl. St. *Aiguillon* im franz. Depart. u. am Zusammenflusse des Lot u. der Garonne, 3 M. nordwestl. von Agen.

Aila, *Aila*, Steph.; *Aulla*, ας, Strab. XVI.; cf. Aelana.

Ailana, *Alava*, Steph.; i. q. Aelana.

Ailas, ας, *Ailas*, Procop. Boll. Pers. I, 19.; i. q. Aelana.

Ailath, Hieronym.; *Elatk*, 2. Reg. XIV, 22.; Deuter. II, 8.; *Elatk*, 2. Paralip. XXVI, 2.; cf. Aelana.

Ain, Numer. XXXIV, 11.; *αιν πηγας*, LXX.; die Quelle des Jordan bey Paneas; wahrscheinlicher nach Hieronym.: *Daphne*, *Antiochia Epi-Daphnes*. Daher: *Contra fontem Daphnia*, Vulgat.

Ain, Josua XV, 32. XIX, 7.; 1. Chron. IV, 32.; Hieronym.; vielleicht *En-Rimmon*, Numer. XI, 29.; St. in Judaea, südwestl. von Hebron.

Aineda, ας; Herrsch. u. Sohltos *Ainöd*, im illyr. Kreise, an der Gark.

Aipolis, is, *Aipolis*, Iidor. Charac.; St. in Babylonia, XVI Schoc. von Izannesopolla.

Airiacum, i; Flecken *Atry* im franz. Depart. Yonne.

Aisacus, i; *Atagis*, Cellar. II, 21.; Fl. in Rhätien, fällt in die Etsch (*Athesis*).

Ajaciis Tumulus; in Troas = Hellespont.

Ajalon, Josua XIX, 42. XXI, 2.; Judic. I, 35.; 1. Chron. VIII, 13.; Chron. XI, 10. XXVIII, 18.; *Aila* LXX.; *Ailam*, Euseb.; *Ἰλαμ*, Joseph. *Iala*, Epiphian. haer. II, 1.; St. u. T. B. (*Vallis Ajalon*, Josua X, 12.), in Judaea zw. Bethoesnes u. Thimna, nach Euseb. 3 Mill. östl. von Bethel, unfern Rama. *Ajalon*, Judic. XII, 12.; St. d. Stammes Sebulon in Galilaea Inferior, vielleicht südöstl. von Cana.

Akadra; St. in Indien, die wahrscheinl. im heut. Reiche Lao, Laos, suchen ist.

Akrabattine; cf. Acrabattine.

Akrabbim; cf. Acrabbim.

Ala; *Alena*; *Ola*; St. *Aalen*, *Ale Aulen*, im würtemb. Jaxtkreise, a Kocher, 3 1/2 M. nordwestl. von Nördlingen.

Ala; *Aquilegia*, ας; Flecken *Acle Agle*, im schweiz. Canton Waadt.

Ala Nova, Anton. Itin.; Ort in Paenonia Superior, zw. Vindobona u. Cannuntum.

Alaba, ας, Plin.; *Alaba*, Ptol.; S in Celtiberia (Hispania Tarracon.).

Alabanda, ας, Plin.; *Alaband*, ας, Strab.; Steph.; *Alabanda*, orus Liv. XXXIII, 18.; Juvenal. Satyr. II vers. 70.; vielleicht i. q. *Antiochia a Macandrum*; St. in Carica, in der Näh des Maeander. *Alabandensis*, c; *Alabandicus*, α, um, Plin.; *Alabandinus*, α, um, Isid.; Plin.; *Alabandenus*, α, um Liv.; *Alabandus*, α, um, Cic.; *Alabandis*, *Alabandus*, Cic. III, epist. 56. *Alabandus*, Liv. XLV, 23.; *Alaband* Cic. Nat. Door. III, 13.; *Alabandensis*, Münzen des Augustus u. Claudius.

Alabandensis, ec. *Conventus Juridicus*, Plin. V, 29. 30.; cf. Alabanda.

Alabanenses, ium, Plin. III, 3. Volk oder Einw. der St. Alaba, wen nicht dann Alabaenses, in Hispania Tarracon.

Alabastrorum Oppidum, Plin. V, 9.; *Alabastron polis*, Ptol.; St. in Thebais, oder Heptanomis; vielleicht unweit Acoris.

Alabastrus; Fl. in Troas, entspr. an dem Ida.

Alabater, *Alabastris* Ptol.; Ort, od Vorgeh. auf der Grenze von Grotosiet

u. Carmania, östl. von Hormusa, Armenia, oder Hermapolis.

Alabis, *is*, Sil. It. XIV, vers. 228.; *Alaba*, *ensis*, *Alabastrum*, Diodor. Sicul. IV, 84.; Stephan.; cf. Vibius Sequest.; *Alabus*, *i*, *Alabrac*, *ov*, Plutarch. in Timol.; Ptol.; Fl. in Sicilia, zw. Myla u. Megara, nördl. von Syracusa.

Alaba, *ensis*, *Alabastrum*, Stephan.; St. am genannten Flussec.

Alaba; *Allabona*; *Alavona*, Ptol.; St. der Vascones, in Hispania Tarraconensis, nordwestl. von Caesara Augusta; wahrscheinl. jetzt *Alagoa* im Königreich Aragonien, unweit der Münd. des Jalon in den Ebro, 3 M. von Saragossa.

Alabus; cf. *Alabis*.

Alachroae; cf. *Lotophagi*.

Aladalis, *ae*; Prov. *Aladalis* in der westl. Türkei, zw. Kleinasien, dem mittelländ. Meere u. Carmanien.

Alacrus; cf. *Alaunus*.

Alaca, *ae*, *Alaxa*, Strab.; Ptol.; *Alca*, *Alca*, Diodor. XIV, 17.; *Civitas Halesina*, Cicero.; *Halesa*, Cicero. in Verr. II, 7.; St. in Sicilia, östl. von Cephaloedis, westl. von Calacta. *Halesinus*, *a*, *um*, Cicero. I. c.; Sola. cap. 5.

Alacus, *i*, Sola. cap. 5.; *Alacus*, Inscript. ap. Gruter.; *Halesinus fons*, Ptolemaeus. Feriag. vers. 500.; *Halesus*, Cabanell. X, vers. 268.; Quelle bey der St. Alaca, die ruhig rieselte, bey Flötenspiel aber hüpfend stieg.

Alagonia, Pausan. Lacon.; H. St. auf der Grenze von Messonien u. Laconien, bey den Eleutherolacoones.

Alaitensis, *Alaunensis Tractus*; *Alaisium*; ehemalige franz. Provinz *Aunis*, grenzte nördl. an Poitou, westl. ans Meer, südl. u. östl. an Saintonge; jetzt mit Saintonge das Depart. der Nieder-Charente.

Alalaci; einige kl. im Sinus Arabicus, der St. Adulis gegenüber liegende Inseln.

Alalcomenae, Strab. VII; St. in Dracisopus (Macedonien), die Strab. mit Symbara u. Bryanium: *Αλακομων Πολις* nennt.

Alalcomenae, *Alalcomenae*, Pindar.; Strab. IX; Pausan. Bocot. cap. 33.; *Alalcomenium*, *Alalcomenon*, Stephan.; Strab.; St. in Beocotien, zw. Haliartus u. Thlphonium, in der Nähe des Seea Copais, wo Minerva geboren seyn sollte.

Alalcomenae; St. auf der Insel Aetia.

Alalcomenium; cf. *Alalcomenae*.

Alalia, *Alalica*, Herodot. I, 166.; *Ala kolawta*, Ptol.; *Aleria*, *ae*,

Plin. III, 6.; Meli; Anton. Itiner.; Florus II, 2.; Inscript. ap. Sirmoud.; *Kalagis*, Diodor. Sicul. V, 13.; *Ovalispa*, Zonar. Tour. II; St. auf Corsica, nach Diodor. von den Phoenices gegründet, u. von Sulla nach Plin. u. Seneca cap. 8. ad Helviam zur Colonie erhoben, an der Mündung des Rotangs, XL, M. P. von Mariana; jetzt *Aleria*, 4½ M. östl. von Corte.

Alalis, Ptol.; Ort am Euphrat, in Palmyrene (Syria).

Alamanni, Entrop.; cf. *Alemanni*.

Alamelech, Joana XIX, 25.; St. des Stammes Ascher in Galilaea Superior, vielleicht östl. von Holoath.

Alander, *i*, Liv. XXXVIII, 15.; Fl. in Galatia, kömmt aus Phrygia Magna, u. fällt in den Sangarius.

Alandia; Insel *Aland* im baltischen Meere, zw. Schweden und Finnland, Abo gegenüber.

Alanguera; *Alanguerum*; St. *Alanguer* in Kretschadura, am Tago, 3½ M. nordöstl. von Lissabon.

Alani, *orum*, Plin. IV, 12.; Ammian. Marcell. XXII, 19.; XXIII, 4.; Sueton. Vespas. cap. 2.; Martial. VII, epigr. 29.; Claudian. lib. I in Rufin. vers. 314.; u. Bell. Getic. vers. 581.; IV Consul. Honor. vers. 487.; *Alavos*, Joseph. Antiq. XVIII, 26.; Bell. Judaic. VII, 29.; *Alavos* *Ξωδοα*, Ptol. VI, 14.; *Alavoi*, *Alauni*, Ptol.; Volk, das aus Scythia intra Imaum nach Sarmatia Europaea kam, in der Nähe des Don (Tanais), nördl. vom Palus Maeotis, vielleicht in den Gouv. Kursk u. Orel, sich niederließ, zu Ende des ersten Jahrh. durch die Pylae Caspiae nach Medien drang, hierauf nach Westen zog, bey Philippo in Macedonien den K. Gordian schlug, im 5ten Jahrh., durch die Hunnen von den Ufern der Donau verjagt, mit den Sueven u. Vandalen Gallien u. Hispanien verwüstete, u. nun, hier von den Gothen, dort von den Franken aber geschlagen, aus der Geschichte als selbstständig verschwindet.

Alani, oder *Alauni Montes*; *Alaunus Mons*, Ptol.; Gebirge in Sarmatia Europaea, südöstl. von Moscau, hing mit dem Caucaus zusammen, u. bildete vielleicht den waldreichen Berg Rücken, zw. dem Daieper und dem Don.

Alania, *ae*, Orosius I, 2.; Wohnsitze der Alanen in Sarmatia Europaea.

Alanches; St. *Alanches* in franz. Depart. Cantal, 1 M. nordöstl. von Murat.

Alanus; Fl. *Alan* in Cornwallia, fällt am Meerhause von Bristol ins Meer.

Alara; Alera; Allera; Fl. Aler, entspr. in Niedersachsen, durchströmt Lüneburg, wird bey Zelle schiffbar, u. fällt unterhalb Verden in die Weser.

Aleres; Bewohner einiger Orte in Pannonien, welche röm. Soldaten seyn sollten.

Alarinum; cf. Larinum.

Alasi, Plin. V, 5; St. bey den Garamantes in Libya, vielleicht südwestl. vom Gebirge Aer.

Alata, Ptol.; St. im südl. Arabia Deserta.

Alata, oder *Alatta,* Ptol. V; St. in Arabia Felix, auf der Küste des Sinus Persicus.

Alata, Anton. Itiner.; *Aleta, Alera,* Ptol.; St. in Dalmatien, zw. Narona u. Scodra, auf dem Wege von Salona nach Dyrrachium.

Alata Castra, *αλεταρον στρατωνειον;* Ptol.; *Castra Puellarum;* *Edinum;* *Edenburgum,* Cellar.; *Burgus Alatus;* *Burgus Alarum,* Cellar.; Ort in Caledonia, welchen die K. K. Hadrian u. Septim. Severus gründeten u. der vielleicht dem heutigen *Edinburg,* Hauptst. in Schottland, entspricht.

Alatrium, Liv.; *Αλετριον, Aletrium,* Strabo; St. der Hernioi, östl. von Anagnia in Latium; jetzt *Alatri* in Campagna di Roma, 8 M. südöstl. von Rom. *Alatrinates,* Liv. IX, 42. 43; *Aletrinatca,* Cicero.; *Aletrieneses,* Plin.

Alatta; cf. Alata.

Alauna, Tab. Peut.; *Alaunium,* Anton. Itiner.; St. der Unelli, Venelli in Gallia Lugdunensis; nach Einigen jetzt *Quimper, Quimper-Corcentia, Cornouaille, Montagne sur Odet,* St. im Depart. Finisterre, am Zusammenfl. des Odet und Benaud; oder nach d'Anville: *Moustiers d'Alonc.*

Alauna, Ptol.; Ort der Damni in Britannia Barbara, östl. vom Meerbusen Glota.

Alauni; cf. Alani.

Alaunium; cf. Alauna.

Alaunus, Cell.; *Alaenus, Alaunus,* Ptol.; Fl. in Britannia Romana; jetzt *Aine,* in Northumberland, fällt in die Nordsee.

Alaunus Mons; cf. Alani, Alani Montes.

Alavona, ae, Ptol.; cf. Alabon.

Alaxia; Hauptst. der Alazonen.

Alaxon, onis, Plin. VI, 10.; *Alaxonus,* d. *Αλαξωνος,* Strab.; vielleicht *Abas,* Dio Cass.; Pintarch.; Fl. in Albanien, entsprang auf dem Caucasus, strömte wahrscheinlich bey den Alazo-

nen, stürzte sich in den Cyrus u. trennt Albanien von Iberien.

Alaxenes; scyth. Volk, vielleicht nordöstl. vom Pontus Euxinus, nach Andern aber zw. den Flüssen Hypanis u. Tiras, in der Gegend der kl. russ. St. *Brelaw.*

Alba, ae; Fl. Aube, fällt in die *Seize*

Alba, Alfa, Procop. Goth. II, 7 St. in Picenum (Umbria). *Albensis,* Balbus in Limit.

Alba; Hauptst. der Vardull in Hispania Tarraconensis; jetzt *Estella,* am Eg im Königr. Navarra, 6 Meilen von Pamplona.

Alba; *Alba Vulgarica;* *Alb Graeca,* Cell.; Länern.; Hauptst. *Beograd, Griechisch-Weissenburg,* in Serbien, am Zusammenfluß der Donau in der Sau.

Alba, ae; cf. Alba Fucentia.

Alba, ae; *Helvae, arum;* St. in Lusitanien; die heut. Festung *Elvas* Prov. Alentejo.

Alba, ae, Flav. Vopisc. in Prob. cap. 18; *Albia;* *Albius, Albios,* Ptol. II 11; Dio Cass. LV, 1; *Albis, is,* Mela Plin. IV, 14; Vellej. Patercul. II, 106 Tacit. Germ. 41; Annal. I, 59; XIII sub fin.; Senec. Medea vers. 371; Sidon Apollin. XXIII, vers. 244; Entrop.; Sueton. August. c. 21; Fl. in Germanien, hatte nach Tacit. seine Quelle bey den Hermunduri, war Grenze der Züge des Drusus u. Tiberius, u. heisst jetzt *Elbe,* entspr. auf dem Riesengehirge, an der böhm. und schles. Grenze, u. fällt 18 Meilen nordwestl. von Hamburg in die Nordsee.

Alba; cf. Alba Longa.

Alba, ae, Vopisc.; *Alpagovia;* *Alpegovia;* *Alpes,* Ptol.; *Alpes Suviae;* vielleicht auch *Alpensia Pagus;* Bergkette Alpen, der *Abe,* oder der *Ap,* rauhe *Ap,* längs d. Grenzen Würtemberg's.

— *ad Fucentium Lacum;* cf. Alba Fucentia.

Alba, ae, Plin.; *Alfa,* Ptol.; *Tezerus, i;* Fluß in Hispania Tarraconensis, zw. Blanda u. Emporia; der heutige *Ter,* Prov. Cataloniaen.

— *Augia Navicorum;* Kloster *Weissenau,* bey Bischofsheim, im baier. Untermainkreise.

— *Augusta;* *Albaugusta,* Ptol. *Alba Helviorum,* Plin.; *Civitas Albensium,* Notit. Gall.; *Vivarium,* Cell.; Hauptst. der Helvii (Albenses), in Gallia Narbonensis; jetzt entweder *Viviers,* im Depart. Ardeche, an dem Rhone; oder nach Harduin. *Albe, Ap,* Fl.

in Depart. Hercul., 2 M. nordwestl. von Viciis. — *Ficariensis*, c.

Alba Bulgarica; cf. *Alba*,

— *Carolina*; *Alba Julia*; *Apulana*; *Augusta Colonia Apulensis*, Inscript. ap. Gruter.; *Colonia Aulensis*, Inscript. I.; *Ulpian.*; *Municipium Apulense*; *Municipium Albae Augustae*, oder *Municipium Apulum Augustum*, Inscript. ap. Gruter.; *Weissenburgum*, Cell.; *St. in Daenien*, die von Julia Domna, Gattin des Severus, u. Mutter des Marcus Aurelius Antonin. Caracalla den Namen haben soll; jetzt *Abc Julie*, *Carlsberg*, *Weissenberg*, Fest in Siebenbürgen, an der Marosch, 5 M. östl. von Hermannstadt. *Apul.*, adj., Lucan.

— *Decilia*; hl. St. in Ligurien, nordwestl. von Vada Sabatia, südwestl. von Asta, am Tanaro.

— *Domianus*; Kloster Frauenalb im Margraviat des Großherzogth. Baden, am Fl. Alb.

— *Domianorum*; würtemb. Marktfl. Herrenalb, im Schwarzwaldkreise, am Alb.

— *Fucentis*, Anton. Itiner.; *Alba Fucentis*, Inscript. ap. Gruter.; *Sospiter Charis*; *Alba*, Silius Ital. VIII, vers. 587.; *Alba ad Fucinum Lacum*, Plin. III, 12.; *Alba Marsorum*; Stadt der Marsi in Italien, nördl. vom Lacus Fucinus, zw. Carscoli u. Carfenis, ward röm. Colonie, cf. Liv. X, incant.; *Vellej. I, 14.*; *Appian*, Hannibal., u. Aufenthaltsort der von den Römern gefangen genommenen Könige, namentlich der von Paulus Aemilius besieigten Perseus, K. von Macedonien; jetzt *Alba*, östl. von Celano in Abruzzo ulteriore II. *Albensis*, imm. Plin. III, 12.; *Varro L. L. VII, 18.*; *Sospit. Charis*. Instit. Graec. I. *Albensis*, Liv. XXVI, 45,

— *Græca*; cf. *Alba*,

— *Helviorum*; cf. *Alba Augusta*.

— *Ingaunorum*; *Albium Ingaunum*, Plin. III, 5.; *Varro R. R. III, 9.*; *Albigaunum*, Tab. Pent.; *Itiner. Marit.*; *Tacit. Hist. II, 15.*; *Alβγγων*, Strab. IV; *Albigaunum*, Mela II, 4.; *Alβγγων*, Ptol.; *Albenga*, Ciuca.; *Albinga*; *St. der Ingauni in Ligurien*; jetzt *Albengue*, *Albinga*, 7½ M. südwestl. von Genava. *Ingauni*, *Iγγων*, or, Strab. IV. — *Albigauni Ligures*, Liv. XXIX, 5.

— *Julia*; cf. *Alba Carolina*.

— *Longa*, Liv. Epitom. 72.; 1, 3.; *Virg. Aeneid. VI, vers. 766.*; *Varro R. R. IV, 22.*; *Alba*, *Varr. R. R. II, 4.*; *Propert. IV, eleg. I, vers. 35.*; vielleicht

auch Liv. X, init.; *Albana*, *Itiner. Hierosolym.* wohl verderben; *St. in Latium*, südöstl. von Rom, die *Ascanius*, Sohn des *Aeneas*, erbaute, u. *Tullus Hostilius* zerstörte, cf. Liv. I, 33.; *Strab. V*; der heutige Ort *Palazzolo Albani*, *Einw. Liv.*; *Varro L. L. VII, 18.*; *Entrop. I, 4.*; *Sospit. Charis. Inst. Graec. I*; *Albanus*, adj., Liv.; *Tacit. XV, 43.*

Alba Mala; *Albamarla*; *Albemale*, es; *St. Amall*, *Albemarle* im franz. Dep. der Unter-Seine, an der Breale, 4½ M. südl. von Abbeville, 5 von Amiens.

Albama; cf. *Albinia Castra*.

Alba Maris; *Blandona*; zerstörte *St. Biograd* im venetian. Dalmatien, 5 Meilen westl. von Zara, war die alte Residenz der Könige von Croaticn, u. hat noch einen Hafen, Namens *Zara Vecchia*.

— *Marsorum*; cf. *Alba Fucentia*.

Albana, Ptol.; *St. in Albanien*, unfern der Mündung des Albanus.

Albani; cf. *Alba Longa*.

Albani, Ptol.; Volk in *Illyris Graeca*, auf der Grenze von *Macedonien*, bey der *St. Albanopolis*.

Albani, orum, *Entrop. VI, 14.*; VIII, 2.; *Plin.*; *Tacit. Hist. I, 6.*; *Amm. Marcell. XXIII, 14.*; *Albanos*, *Strab.*; Bewohner von Albanien.

Albania, ae, *Plin. VI, 10. 13.*; *Justin.*; *η Αλβανων χώρα*, *Strab. XI.*; cf. *Ptol. V, 12.*, Land in Asien, grenzte östl. ans caspische Meer, nördl. an den Caucasus (*Oeraunii M.* nach *Strab.*); westl. an *Iberien* u. d. *Fl. Cyrus*, südl. an *Armenien*, *Cyrus* u. c. Arm des *Araxes*, hatte eigene Könige bis auf *Justinian*, zur Hauptstadt. *Cabalaca*, u. umfasste theils das russische *Georgien* mit den Provinzen *Daghestan*, am casp. Meere, u. *Schirwan*, zw. d. genannten M. u. dem Caucasus, theils gehört es zum pers. Reiche.

Albania, ae; Küstenland der europ. Türkei, Prov. *Arnaut Vilajeti*, am adriat. u. ionisch. Meere, begränzt östl. durch *Thessalien* u. *Macedonien*, nördl. durch *Bosnien* u. *Dalmatien*, südl. durch *Livadien*. Hauptstadt. *Durazzo*; cf. *Epirus*. *Albanus, i*; *Epirota, ae*.

Albania, ae; *St. in Chalonitis* (*Assyrien*), südwestl. von *Siazuros*, auf der Westseite des *Zagros Mons.*

— *Nova*; *Albania Colona*; american. Festung *Albani* in *New-York*, am westl. Ufer des *Hudson*.

Albaniae Portae, *Pylae*, die *Albaniae Portae*, Ptol.; *Porta Ferræa*; *Portae Ferræae*; einer der drei Pässe in Asien, die über den Caucasus nach Albanien führten, an der Münd. des *Causius ins casp. Meer*; die heutige *St. Der-*

lent, Burtand, in der russ. Prov. Daghestan.

Albaniana; cf. *Albiniana Castra*.

Albanium; *Alba Regalis*, vielleicht auch; *Cimbrianae*, arua, Anton. Niner.; *Cimbrianum*; Festung *Stuhlfreiburg*, am Sarvitz, im niederrhein. Kreise jenseit der Donau. *Albanis*, e.

Albaeopolis, *Αλβανοπολις*, Ptol. III, 13.; St. in Albanien (Illyria Graeca), an der Grenze von Macedonia, südwestl. von Lychnidus; jetzt *Albanopoli* an der Drina, 8 M. östl. von Alessio.

Albanorum Oppidum, *vo Albae von Polioqua*, Procopius Goth. II, 4.; entweder *Alba Longa*, oder eins der von Herodian. Maxim. VIII, 5. erwähnten *Castra*.

Albanum; *Albanum Pompeji*, Cloer. pro Milon. cap. 20.; Attic. VII, epist. 5.; St. in Latium, bey *Alba Longa*, 2 M. südöstl. von Rom; heut. Tages *Albano*, am Lago Castello (Campagna di Roma), 3 M. nordöstl. von Ostia.

Albanum Domitiani, Tacit. Agric. cap. 45.; Plin. Epist. IV, 11.; Landgut unfern *Alba Longa*.

Albanus, Plin. VI, 13.; Fl. in Albanien (Asien); jetzt *Samure*, oder nach Mannert *Bilbana*, der nördl. von der Mündung des Kur ins casp. Meer fällt.

Albanus, i, *Αλβανος*, Ptol. II, 15.; *Albius Mons*, *vo Αλβιον ορος*, Strab. VII.; die östl. Fortsets. der Alpen in Illyricum; jetzt Berg u. Marktl. *Alben*, *Monte del Carso*, in Kärnten.

— *Lacus*, Liv. V, 19.; Cicero. pro Mil. cap. 31.; See in Latium, südöstl. von Rom; jetzt *Lago Castello*, bey der St. Castel Gandolfo.

— *Mons*, Liv.; Berg bey *Alba Longa* in Latium, mit einem Tempel des Jupiter Latiaris, bey welchem die von Tarquinus Superbus eingeführt. *Feriae Latinae* gefeyert wurden.

Alba Pompeja, Plin. III, 5.; Tab. Peut.; Ptol.; Dio Cass.: Inscript. ap. Spon.; *Alba Pompejanorum*, Inscript. ap. Gruter.; St. der Statiellates in Ligurien, am westl. Ufer des Tanarus, Geburtsort des K. Pertinax, u. vielleicht Colonie des Pompejus M.; jetzt *Abe*, *Alba*, in Montferat, 4 M. nordwestl. von Acqui. *Apenses Pompejani*, ium — arum, Plin. XVII, 4. — *Albensis*, e.

Albaracinum; *Lubetum*; *Turia*; St. *Albarazin* im span. Königr. Aragonien, am Guadalaviar, 3 M. westl. von Teruel, unfern der Quelle des Tajo.

Alba Regalis; cf. *Albanium*.

Alba Selusiana; *Selusiana*; *Weissenburg*, *Kronweissenburg* an Lauter, im franz. Dep. Niederrhein.

Albasinum; *Labasinum*; *St. bazin*, *Abasin*, in der großen Tart an der Strafe von Peking nach Mos in der Nähe des Fl. Amur.

Alba Terra; kl. St. *Aubeterre*, franz. Depart. Charante, 4½ M. südli. Angouleme, u. eben so weit westl. Perigueux, unweit der Drome.

Albaugusta; i. q. *Alba Augusta* *Alba Urgaon*, *oc — onis*, Cell. *Urgaon*, Plin.; Anton. Itiner.; *Municipium Albense Urgaonense*, script. ap. Gruter.; *Municipium bengense Urgaonense*, Insc. ex Hadrian. aervo ap. Gruter.; St. in Ipania Bactica, östl. von Corduba.

Albe; franz. Flecken *Albe*, *Aps* Depart. Herault. 2 M. nordwestl. von viers. cf. *Alba Augusta*.

Albece; *Albioece*, Harduin.; *Citas Rejusium*, Notit. Gall.; *Reusum*, Gennadius de Scriptor. Eccles. 85.; *Civitas Rejusis*, Cell.; *Albece Rejorum Apollinarium*, P. III, 4.; *Reji Apollinares*, T. Peut.; *Colonia Rejorum Apollinarium*, Inscript. ap. Spon. u. Grut. St. der Albioeci in Gallia Narbonen jetzt *Ries*, im Dep. der Niederalp. Einw. *Rejusens*, Sidon. Apollinar. epist. 12.

Albeci; cf. *Albioeci*.

Albemale; cf. *Alba Mala*.

Albenacium; *Albenas*, *atis*; *Aubenas* im franz. Dep. Ardeche, am dieses Namens u. am Fusse der Cevenn 3 M. nordwestl. von Viviers.

Albenga; cf. *Alba Ippaunorum*.

Albentimillium; cf. *Albium Immelium*.

Albertonia; St. *Alverton* in Yorkshire, in England.

Albertonium; *Paratonium*; St. *Alberton*, in der african. Landschaft *Barka*.

Albia; i. q. *Alba*; *Albia*.

Albia; *Albiga*; *Civitas Allgensium*, Notit. Gall.; *Urbs Allgensis*, Gregor. Taron. VII, 1.; St. Gallia Aquitania; jetzt *Albi*, an der Ta im Dep. gl. N., 7½ M. nordöstl. von Toulouse. *Albicens*, oder *Albigenses*, Not. Imper.; *Albir*, *gis*, Gregor. Taron. IX, 2.

Albianum, i; Ort in Noricum, wahrscheinl. unfern der St. *Kufstein*, in Tyrol.

Albiate; *Albium Grassum* Dorf *Abiagrasso*, *Biagrasso* in Mailand unfern der Tizinella, 2 M. südwestl. von der St. Mailand, am Canal Navigl

Grande, wo 1524 die Franzos. geschlagen wurden u. der Ritter Bayard fiel.

Albicastrum; i. q. *Castrobraccense Oppidum*; *Castrobracum*; *St. Castrobraco*, *Castello Branco*, am Fl. *Lara*, in der portug. Prov. Beira.

Albicella; *Arbacula*; Hauptst. *Avila* der Prov. gl. N., in Alt-Castilien, 8 M. südöstl. von Salamanca u. eben so weit von Madrid. Geburtsort der heil. Theresia.

Albici; i. q. *Albioeci*.

Albienses, iun., Strab.; Einwohner der St. Alba Augusta.

Albiga; i. q. *Albia*.

Albigaunum; i. q. *Alba Ingaurorum*.

Albii; cf. *Albioeci*.

Albi Montes; Schneegebirge auf *Creta*.

Albimentium; kl. St. *Blamont*, am Flußchen *Vesouze*, im Dep. Meurthe (Lothringen), 2½ M. nordöstl. von *Lamerville*.

Albina; i. q. *Albiniana Castra*.

Albingaunum; i. q. *Alba Ingaurorum*.

Albinia, ae, Tab. Theod.; Fl. in *Etrurica*, sel. nördl. von *Cosa* u. südl. von *Telamon* ins tyrrhen. Meer.

Albinia; cf. *Albiniana Castra*.

Albinia; *Aubania*; kl. St. *Aubagne* im franz. Dep. Rhonemündung, unfern der Vaucluse, 2 M. südöstl. von *Marscille*, u. 4 nordwestl. von *Toulon*.

Albinianum; Flecken *Aubigni*, im franz. Dep. Pas de Calais, 8 Stunden nordwestl. von *Agras*.

Albiniana Castra, Anton. Itiner.; *Albina*, oder *Albina*; *Alphenum*; verderben *Alabama*, oder *Albaniana*; kl. St. der *Batavi* in *Gallia Belgica*, wahrcheinl. heut. Tages *Alphen*, Flecken in Holland, am Rhein, zw. *Leyden* u. *Wörden*.

Albiniminius; i. q. *Albium Intemelium*.

Albintemelium; } cf. *Albium Intemelium*.

Albioeci; cf. *Alboca*.

Albioeci, *Albioecos*, Strab. IV; *Albeci*; *Albiel*, Caesar.; *Albii*; Volk in *Gallia Narbonensis*, am linken Ufer der *Druentia*, mit der Hauptstadt *Albece*.

Albion, *onis*, Plin. IV, 16.; *Alouos*, *oros*, *Agathemcr*. II, 4.; Ptol. III, 2.; *Britannia*, Plin. c. 1.; Caesar. V, 12.; Tacit. Agricola, cap. 10.; Münzen des *Claudius*, Anton. Pius, *Commodus* u. *Hadrianus*; *Νῆσος Βρεταννῶν*, Ptol. III, 2.; Strab. IV; *Diodor. Sicul.* V, 21.; *Britanna*, *Dio Cass.* LX; LXVI; cf. *XXXIX*; *LIII*; i. q. *Anglia*, vid. *Britannia*.

Bretani, *Βρετανοί*, *Dionys. Perieg.* vers. 284.; *Brettani*, *Βρετανοί*, *Enstath.*; *Britanni*, Münze des *Claudius*; *Virgil. Eclog.* I; *Britannicus*, Münzendes *Hadrian.*; *Septim. Severus*; *Βρεταννῶν*, Münze bey *Harduin.*; *Britannus*, *Auson. Epigr.* 110. — *Britto*, *Auson. Epigr.* 110. 112.; *Martial.* XI, epigr. 21.; *Brittones*, *Juvenal. Satyr.* XV, vers. 124. *Anglus*, i; *Anglicus*, adj.; *Anglice*.

Albion Nova; die nordamerikan. Freistaaten: *New-Hampshire*, *Massachusetts*, *Rhode-Island*, *Connecticut* u. *Vermont*, welche den Gesamtnamen *Neuengland* führen.

Albipolis, is; Bergst. *Hohenelbe*, im böhm. Kreise *Bitschow*, an der *Elbe*.

Albis; cf. *Alba*.

Albium Ingaurum; i. q. *Alba Ingaurorum*.

— *Intemelium*, Plin. III, 5.; *Varro R. R.* III, 9.; *Ἀλβιον Ἰντεμελιον*, Strab. IV; *Albiniminius*, Ptol.; *Albentimillium*, Tab. Peut.; *Albintemelium*, oder *Albintimilium*, *Inscript. ap. Spon.*; *Municipium Intemelium*, Tacit. Hist. II, 13.; *Vintemelium*; St. der *Intemellii*, auf der Küste von *Ligurien*; jetzt *Vintimiglia*, *Ventimiglia*, im Herzogth. *Genua*, an der Mündung des *Raja*.

Albius, os; cf. *Alba*, *Albis*.

Albius Mons; i. q. *Albanus*.

Albocensis, Ptol.; Volk in *Dacien*, oberhalb der *Donau*.

Albona; cf. *Alba Longa*.

Albona; *Albunca*; kl. Fl. *Agogna*, *Gogna* in *Piemont*, entspr. in der *Gegend* des *Lago Maggiore*, strömt unfern *Novara*, u. fällt bey *Borco Franco* in den *Po*.

Albona; *Alvona*, Tab. Theod.; Plin.; *Alouava*, Ptol.; *Alvum*; St. in *Liburnien*; jetzt *Albona* in *Istrien*, am *Golfo di Carnero*.

Alborium; portug. Flecken *Albor*, *Aloor*, in *Algarrien*, bey der St. *Lagos*. Hier soll *Portus Hannibalis* gewesen seyn.

Albretum; *Vicus Lobreti*; kl. St. *Abret*, *La Britt*, im franz. Depart. des Landes, 10 M. südl. von *Bordeaux*.

Albucium; *Albucum*; kl. St. *Aubusson* im franz. Dep. u. an der *Creuse*, 7 M. nordöstl. von *Limoges*, 8½ östl. von *Bourgaenuf*.

Albula, ae, *Martial. Epigram.* XII; *Virgil.* VIII, 330.; *Liv.* I, 3.; *Plin.* III, 5.; *Tiberis*, *Liv.* I, 3. 33.; *Plin.* III, 5. 12.; *Flor.* I, 11.; *Liv.* XX, 11.; *Varro L. L.* IV, 5.; *Silius Ital.* VIII, v. 368., nach ihm *septiferus*; *Virgil. Georg.* I, v. 499.; cf. VII, v. 715.; *Cicer*

Attic. XII, epist. 33.; **Ovid.** Fast. IV, v. 337.; **Rutilius** I, v. 179.; **Strabo;** **Dionys.** **Halicarn.;** **Tibris;** **Plin.** III, 6.; **Virgil.** VIII, v. 330.; **Auson.** **Mosell.** v. 377.; **Fl.** in **Latium,** strömte nordöstl. von **Etrurien,** nahm die Flüsse: **Tinia,** **Clanis,** **Fabaris,** **Allia,** **Cremera** u. **Anio** auf, bildet in **Rom** eine Insel, heißt jetzt **Tiber,** entspr. auf den **Apenninen,** wird bey **Perugia** schiffbar u. fällt bey **Ostia** ins **toscan. Meer.**

Albula, ae; **Fl.** **Weißeritz** in **Böhmen,** ergießt sich unterhalb **Dresden** in die **Elbe.**

Album Aestuarium; **Meerbusen** **Humber** in **England,** am **Einfl.** des **Humber** (**Abus**) in die **Nordsee.**

— **Litus, λευκη ακρη,** **Ptol.;** **Strab.;** **Vorgebirge,** wahrscheinlich in **Marmarica,** zw. **Hermæa** u. **Paraetonium;** nach **Andern** im **Libycus Nomos.**

— **Litus, λευκη ακρη,** **Seyl.;** auf der **Südküste** in **Thracien,** östl. von **Heraclea,** westl. von **Porinthus.**

— **Mare; Sinus Granovicus;** das **weiße Meer,** großer **Meerb.** des **Eismeer,** im **russ. Govv.** **Archangel.**

Albunca; i. q. **Albona.**

Albunea, sc. Fons, **Virgil.;** **Aquae Albulae,** **Horat.** **Lib.** I, od. 7. v. 12.; **Quelle** bey den **Sabini,** westl. von **Tibur.**

Albuquerqueum; **St.** **Abuquerque,** in der **span. Prov.** **Estremadura,** $4\frac{1}{2}$ **M.** südwestl. von **Alcandara,** $3\frac{1}{2}$ **nördl.** von **Badajoz.**

— **Americanum;** **kl. St.** **Abuquerque,** in der **nordamerican. Prov.** **Neu-Mexico** (**Neu-Spanien**).

Alburacis; Aurigera; **Fl.** **Aurige** im **Depart.** **Arriege,** entspr. in den **Pyrenäen** u. fällt unterhalb **Toulouse** in die **Garonne.**

Alburgum; Aelburgum; **Hauptst.** **Alborg,** in der **dänischen Landsch.** ihres **Namens,** in **Nordjütland,** 2 **M.** vom **Meere** u. 6 **nördl.** von **Vihorg.**

Alburnus Mons, **Virgil.** **Georg.** III, v. 146.; **Vih.** **Sequest.** de **Montib.;** **Berg** in **Lucanien,** **nördl.** von **Paestum,** zw. den **Flüssen** **Silarus** u. **Tanager.**

— **Portus, Probus,** **Virgil.** **Interp.;** **Lucil.;** **Hafen** in **Lucanien,** **nördl.** von **Paestum.**

Albusama, ae; **kl. Insel** **Albusama,** an der **Küste** des **Königr.** **Foz.**

Albus Portus, λευκος λιμνη, **Ptol.;** auf der **Küste** des **Sinus Arabicus** in **Aegypten,** zw. **Acas Mons** u. **Acabe.**

— **Picus, η λευκη καμη,** **Strab.** XVI; **Aegian. Periopl.;** **bestor Ort** in **Arabia Fe-**

lix, **wahrscheinl.** auf der **Ostküste** **Sinus Arabicus.**

Alcaja; das **rauh** und **hohe** **Ge-**
Alcaj, im **african. Königr.** **Foz.**

Alcala Regalis; Alcala Re-
St. Alcala la Reale im **span. Königr.**
en, über d. **Xenil,** 6 **M.** **nordwestl.**
Granada.

Alcamus, i; **kl. sicil. St.** **Al-**
5 M. **südwestl.** von **Palermo.**

Alcanitium; **span. Flecken** **Al-**
am **Guadalupe** in **Aragonien.**

Alcanitium; **kl. St.** **Alcanises,**
span. Königr. **Leon.**

Alcantara; **Flecken** **Alcantarilla**
span. Königr. **Andalusien,** unfern des
dalquivir, 7 **M.** von **Sevilla.**

Alcaratium; Alce, Liv. XL,
48.; **St.** der **Celtiberi** in **Hispania Ta-**
conensis; jetzt **Alcaraz** in **Neu-** **Castil**
am **Flusse** **Guardamena,** $7\frac{1}{2}$ **M.** **nü-**
von **Bacza.**

Alcazarea Parva; i. q. **Alca-**
rium **Parvum.**

Alcasarium Magnum; Cae-
rea Magna; **St.** **Alcaçar Quivir, Al-**
zar Quivir, im **afric. Königr.** **Foz,**
Flusse **Luco.**

— **Parvum; Alcazarea Parva**
kl. St. **Alcaçar Ceguor,** im **Königr.** **F**
nach der **Meerenge** von **Gibraltar** hin.

— **Salinarum; Salacia Imper-**
toria; **St.** **Alcaçar de Sal,** in der **pu-**
tag. Prov. **Estremadura.**

— **St. Joannis;** **span. Flecken** **Al-**
çar de San Juan, **Prov.** **Toledo.**

Alcathoe, es, Ovid.; **Alcaθη,** **Apo-**
lod.; i. q. **Megara** in **Achaja.**

Alce; i. q. **Alcaratium.**

Alcäja, ae; Aliso; **St.** **Alzey, Al-**
in der **Prov.** **Rhein-Hessen,** an der **Sal-**
 3 **M.** **südwestl.** von **Mainz,** u. eben
weit **nordwestl.** von **Worms.**

Alchabar; Chobar; Chabarac-
cf. **Aboras.**

Alciacum; **kl. St.** **Auxi-le-Chateau**
im **franz. Dep.** **Pas de Calais,** $2\frac{1}{2}$ **M.**
westl. von **Douvens,** am **Flusse** **Authie.**

Alciatum; Alsiatum; **Flecken** **Al-**
gato in der **lombardisch-venetian. Prov.**
Como.

Alcidae; **Fl.** in **Triphylia** (**Elis**)
entspr. auf den **Grenzen** von **Arcadion** u.
vereinigte sich mit dem **Jordanus.**

Alcimoënnis, Ptol.; **Samulace-**
nae, arum, **Tal.** **Theod.;** **Ulma; St.**
in **Vindelicien,** **wahrscheinlich** die **heutige**
Hauptst. im **würtemb. Donaukreise** **Ulm,**
an der **Blau;** **Geburtsort** des **Thom. Abt.**
gest. 1766; u. des **J. M. Miller,** **gest.** 1814.

Alcimoenum; Alcimunnis; St. der Hermundri; wahrscheinlich Aichstädt; cf. Aichstadium.

Alcino; cf. Actinipo.

Alcira; Setabucula; kl. St. Alcira, Alciv. im span. Königr. Valencia, zw. 2 Arca des Xucar, 3 M. südl. von Valencia.

Alcindi Insula; i. q. Corcyra.

Alcmaris; Alcmarium; St. Alcmarr in Nord-Holland, 3 M. nordöstl. von Harlem, 2½ nordwestl. von Amsterd.

Alcubatia; Ebuobritium, Plin.; St. in Lusitanien; der heutige Flecken Alcobaca, in der Landsch. Estremadura, mit einer vom König Alphons gestifteten u. von den Franzosen im J. 1811 zerstörten Bernhardiner Abtei.

Alcola; Aroa, Plin.; Flavium Arvense; St. in Hispania Baetica; jetzt Alcole; Flecken in Sevilla, am Fl. Guadalquivir.

Alcyonium Mare; der östliche Theil des Sinus Corinthiacus, an den Küsten von Boeotien u. Megara.

Alcyonium Lacus, Pausan.; See in Argolis, unfern Lerna.

Aldea Muri; span. Flecken Aldea el Moro, an den Grenzen von Alt-Castilien und Aragonien.

— *Rivi; Flecken Aldea el Rivo, am Guadalquivir, im span. Königr. Sevilla.*
Aldegarde, Cell.; Lünem; St. Audenarde, Oudenarde, an der Schelde, in der niederl. Prov. Ost-Flandern.

Aldecaria, ac; franz. kl. St. Aldenar, Aldenar, im Dep. der Roer, unfern der Ahr, 2½ M. nordwestl. von Bonn.

Aldergemum; Flecken Awoeghem in Ost-Flandern.

Alduabis, oder Aldwadubis, Caes.; Dubis, Zoepes, Strab. IV; Ptol.; Fl. in Gallia Lugdunensis, strömt bey Venetio u. Dola; jetzt Doubs, Doux, entspr. auf dem Juragebirge, u. fällt bey Verdun, im Dep. Meuse, in die Saone.

Alc, Plin.; St. in Cilicien.

Alca, Plin. IV, 6.; Alca, Strab. VII, c. 17.; Pausan. Arcad. cap. 21.; St. in Arcadien, südöstl. von Stymphalos, unfern Megalopolis, mit Tempeln der Diana von Ephesus, der Minerva (Alaia), u. des Bacchus.

Alcebe Rejorum Apollinurium; d. Albece.

Alcibium; Dalebium; Flecken Dalebis in der Schwiz.

Alceta; Electa; St. Alcth im franz. Dep. u. am Flusse Aube, 7½ M. südwestl. von Yverbonne. — Alctensis, c.

Alectorus, Alectoros, i; St. an der Münd. des Borysthenes.

Aléius Campus; vo Αλιος Πεδιον, Strab.; Arrian. II; Dionys. Perieg. v. 872.; cf. Avion.; Aléii Campi, Plin.; Cicer.; Ebene in Cilicia Campestris, östl. vom Fl. Sarus, nördl. von Mallus, wo Bollerophon vom Pegasus stürzte.

Alele, Plin.; Ort am Fusse des Atlas, in Africa.

Alemannia, Ammian. Marcell. XXX, 8.; Eumen. in Panegy. Const. c. 2.; Claudian.; Landsch. zw. dem Rhein, Main u. der Donau. Alemannicus, adj., Amm. Marcell. XV, 16.

Alemannia Propria; Algæa; Algovia; Almangovia; Landsch. Algau in Schwaben, grenzt östl. an den Lech, nördl. an die Donau, westl. an den Constanser See, südl. an Tyrol, u. schließt die Städte: Kempten, Memmingen u. Kaufbaier ein.

Alemanni, orum, Spartian. Caracall. c. 10.; Claudius Mamert.; Claudian.; Sidor. Apoll.; Alamanni; Allemanni; suevisch. Volk in Germanien, zw. den Flüssen Lech, Donau, Main, Rhein u. dem Locus Briganticus, welches Caracalla bekriegt, Maximinus um 256 aus Gallien zurückdrängte, Posthumus überwand, (aus dieser Zeit die Römerschanzen bey Phöring an der Donau; der durch Hohenloh bis nach Jaxthausen sich erstreckende röm. Wall, u. der Pfahlgraben im Norden des Main); — Probus um 282 u. Constantinus Chlorus schlugen, u. Julian endlich um 357 aus den Besetzungen von Mainz bis Straßburg vertrieb u. zum Frieden zwang. Hierauf zog dasselbe am Westufer des Rheins umher, ließ sich unter Honorius zu Ende des V. Sec. in Helvetien, später im Elsass nieder, worauf es, von Chlodwig bey Zülpich (Tolpiacum), — um 496 besiegt, sich theils demselben unterwarf, theils zum Theodorich, König der Ostgothen, theils nach Italien u. in die Alpen eilte, u. so allmählig aus der Geschichte verschwand.

Alcmanni Monasterium; Kloster Altmühl-Münster, an der Altmühl, im baier. Regenkreise, in der Gegend von Riedenburg.

Alcmannus; Alcmo, onis; Almannus, i; Fl. Altmühl im Königr. Baiern, entspr. bey Hörmann im Regalkreise, u. fällt bey Kollheim, Kehlheim in die Donau.

Alcmeth; i. q. Almon.

Alena; cf. Ala.

Alenconium; Hauptst. Alençon des franz. Dep. Orne, an der Sarthe.

Aleon, Plin. V, 29.; Fluss in Ionien (Asia Minor), unfern Erythrae.

Alepis Praefectura; syrisch. Paschalik *Haleb*, in der asiat. Türkei.

Aleppum; *Alleppum*; *Berea*, 2. Maccab. XIII, 4.; *Beroea*, *ae*, η *Begonia*, Strab. XVI; Procop. Bell. Pers. II, 7.; Actor. XVII, 10. 13.; Steph.; Ptol.; *Beroa*, Anton. Itiner.; *Begon*, Steph.; Nonn. Dionys. XLI; *Beroea*, *Begonia*, Steph.; *Berrhoea*, *Begonia*, Appian.; Nicetas Chon. in Joann. Comn. c. 7.; Nicephor. Callist. XIV, 89.; *Chalep*, so *Χαλεπ*, Nicet. l. c.; Nicephor. d. l.; Zonaras; St. in Cyrhastica, östl. von Antiochia, nördl. von Chalcis, südwestl. von Hierapolis u. Batna, südöstl. von Cyrrhus, auf dem östl. Ufer des Chalus; jetzt *Alleppo*, am Kawik in Syrien (asiat. Türkei), 35 M. nordöstl. von Alexandrien. *Beroeenses*, Plin.

Alera; *Allera*; i. q. Alara.

Alere; *Andria*; *Anger*; *Ingeris*; Fl. *Indre*, entspr. an den Grenzen der franz. Depp. Cher und Indre, bey Chateauroux, u. fällt zw. Saumur u. Tours in die Loire.

Aleria; St. der Bituriges Cubi; in Gallia Narbonensis.

Aleria; i. q. Alalia.

Alesa; cf. Alaesa.

Alesia, Caesar. Bell. Gall. VII, 68.; Vellej. Patern. de Caes. II, 47.; Liv. epitom. CVIII; Orosius; *Alesia*, Strab. IV; Diodor. Sicul. IV; V, 24.; Dio Cass.; Ptol.; *Alexia*, Flor. II, 2.; III, 10.; Metaphrast. Caesar.; Plin. XXXV, 17.; *Alisia*; *Alessia*; St. der Mandubii in Gallia Lugdunensis Prima, die nach Diodor. Sic. Hercules erbaute, u. Caesar, nach Besiegung des Vercingetorix, zerstörte; jetzt *Alise*, St. *Reine d'Alise*, *Aliso*, Dorf im Dep. Cote d'Or.

Alesia; *Alesium*; Hauptort *Alais*, *Alez*, im franz. Dep. Gard, am Fl. Guardon, u. am Fusse der Cevennen, 7 M. westl. von Orange.

Alesia; *Alesium*; *Usellis*, *Ovaelis*, Ptol.; St. auf Sardinien, nordöstl. von Neapolis; jetzt *Ales*, östl. vom Vorgeb. Pachia.

Alesiae, *arum*; Flecken in Laconice, auf dem Taygetus, westl. von der St. Therapie, wo Myles, des Lelex Sohn, die Mühle erfunden haben soll.

Alessia; i. q. Alesia Mandubiorum.

Alesus; Fl. in Etrurien; heut. Tages *Sanguinaria*, entspr. bey der St. Bracciano im Kirchenstaate u. fällt ins toscan. Meer.

Alata, *Alata*, Ptol.; i. q. Alata.

Aletha; franz. St. *Aleth*, 1 Stunde St. Malo.

— *Maclovia*; *Maclopolis*; *clovium*; *Fanum St. Maclovii*; St. Malo auf der franz. Insel Aaron, Ille u. Vilaine. *Macloviensis*, e.

Aletina Provincia; *Hydruntina Provincia*; i. e. Terra d'Otranto. *Aletium*, *Αλετων*, Ptol.; Plin. in Calabrien, südöstl. von Brundisium; jetzt *Lecce*, Hauptst. der neapolit. Terra d'Otranto. — *Aletini*, Plin. III *Aletrini*, Plin.; Volk in Apulien *Aletrium*; i. q. Alatrium.

Aletum, Notit. Imper.; *Civitas Aletensis*; *Alitia*; St. in Gallia Caesariensis od. Lugdunensis; wahrscheinl. bey Curiosolitae. *Aletensis*, e.

Alex; kl. Fl. in Bruttium (Gr. Magna), östl. von Rhegium.

Alexandrea, *Ἀλεξανδρεία*, St. XIII; Gebirge in Mysia Major, das dem Ida zusammenhing, u. an welches die St. Antandrus lag. Hier übergab der Sohn des Priamus, Königs von Troja, der Schönsten unter den 3 Göttinnen Juno, Minerva u. Venus, der Letzte die ihm das schönste Weib versprahten goldenen Apfel der Ate.

Alexandrea, *Ἀλεξανδρεία*, St. XIII; Steph.; *Alexandria*, Plin. 30.; *Alexandria Troas*, *ae* — *ae* Liv. XXXV, 42.; *Ἀλεξανδρεία ἡ Τροαδία*, Plin. V, 3.; Strab. XIII, init.; *Troas*, Plin. V, 30.; Anton. Itiner.; *Troas*, *ae*, *adog*, Actor. XVI, 8. 11.; XX, sq.; 2. Corinth. II, 12.; 2. Timoth. 13.; — *Antigonea*, *ae*, Plin. V, 3 *Antigonia Alexandria*, Münze Titus; *Colonia Troas*, M. des Titus; *Colonia Augusta Troas*, Münze Anton. Pius, u. bey Harduin; *Colonia Alexandria Augusta Troas*, Münze des Alexander Sever., u. der Julia Domna; — St. am Ufer des aegaeischen Meeres, zw. den Vorgebirgen Leotum u. Actium, 3 M. südwestl. von Ilium, u. von Antigonus erbaute, u. zu Ehren des Alexander benannte; heut. Tages *Eski-Stra*, liegt in Ruinen.

Alexandreschata, *Ἀλεξανδρῆσχα*, Appian. Syriac.; vielleicht *Alexandria Ultima*, Plin. VI, 16.; Amm. Marcell. XXIII, 26.; *Ἀλεξανδρεία τῆς ἑβδόμης*, Ptol.; — *Alexandria Octava Decima*, Steph.; St. in Sogdiana, a Jaxartes, östl. von Cyropolis od. Jaxartes welche Alexander auf der Grenze sein Zuges nach Scythien erbaute.

Alexandria, *ae*, Anton. Itin.; Plin. V, 10, 31. VI, 23.; Amm. Marcell. XXII Eutrop.; Curt.; Oros. VI, 19.; Hier

Ed. Almann c. 14.; Senec. epist. 77; 162.; Sueton. August. c. 98.; Nero c. 45.; Tacit. Hist. IV, 52.; *Alexandrosia*, Strab. XVII.; Plin.; Diodor. XVII, 52.; Plutarch. Alexandr.; Arrian.; Joseph. bell. Judae. II, 18.; IV, extram. Antiq. XIX, 5.; Act. VI, 9.; XVII, 6.; XVIII, 24.; XVIII, 11.; — *Alexandrosia zrosn*, Athenar. I, p. 29.; *Alexandrosion kos*, Strab.; Hauptst. von Aegypten, die Alexander M. durch den Baumeister Diocretes zw. 331 u. 335 vor Chr., XII M. P. westl. von Ostium Canopicum, bey der Halbinsel Pharos, nordöstl. von Pflanzh. nordl. vom Lac. Mareotis erbauet ließ. Sie war Residenz der Ptolemäer, Sitz der griech. Künste u. Wissenschaften, hatte e. Hafen bey Pharos, circa andern im Lac. Mareotis, cf. Strab., u. heißt jetzt *Alexandria*, *Scandaria*, liegt 25 M. nördl. von Cairo, u. hat von alter Herrlichkeit nur noch: die 120 — 140 Fufz hohe, dem K. Diocletian von Statthalter Pontius aus Granit errichtete sogenannte Pompejus-Säule; — die 2 Obelisk der Cleopatra, u. den 450 F. hohen, von Ptolemaeus Philadelphus durch den Baumeister Sostratos 250 J. vor Chr. erbaueten Leuchthurm. Als Jul. Cäsar die St. belagert, ging ein Theil der Biblioth. durch Brand verloren, welche Cleopatra durch die vom Antiochus ihr geschenkte Sammlung von Pergamus ersetzt, nachmals aber der Kalife Omar im J. 642 zur Erwärmung der Badezimmer verbrauchen ließ.

Alexandria; cf. Curt. IX, 7.; Steph. nennt sie vielleicht *Decima quarta*; St. der Sogdi in Indien, am Finfl. des Hyphis in den Indus.

Alexandria; i. q. Fannum St. Pauli. *Alexandria*, Amm. Marcell. XXIII, 29.; *Alexandrosia*, Ptol.; Steph. nennt sie *Decima quinta*; *Alexandria apud trachetos*, *Alexandrosia para tois Aegyptois*, Steph.; *Alexandropolis*, *Alexandropolis*, *μητροπολις Αγαγωνας*, Isidor. Char.; Hauptst. in Arabien, an der Grenze von Indien.

Alexandria; St. der Musicani in India intra Gangem, am Indus.

Alexandria; St. in Assyria; i. q. Hira.

Alexandria a Palea; *Alexandria Statiellorum*; Hauptst. *Alexandria della Puglia*, *Alexandrie de la Paillie* des dem Herzogth. Piemont einverleibten Mailand, am Tanaro, 7 M. nordwestl. von Genna, 8 südwestl. von Mailand.

Alexandria ad Confluentes Aetnais, Arrian. VI, 15.; Curt. IX,

7.; vielleicht *Alexandrosia της Ιουδης*, Steph.; St. bey den Malli in India intra Gangem, am Zusammenfl. des Indus u. Acesines, von Alexander M. erbaut; jetzt *Lahor*, *Lahorium*, Hauptst. am Kavey, Rawy (Hydrantes), der ostind. Prov. ihres N.; nach Andern aber *Feh*.

Alexandria, sc. ad Caucasum; *Alexandrosia*, Arrian. III, 28.; *Alexandria apud Paropamisadas*, *Alexandrosia εν Παροπαμισαδαις*, Arrian. IV, 22.; vielleicht auch *Alexandrosia Οριανης*, wenn nicht *Αριανης* zu lesen ist, Steph.; St. in Paropamisus (Persien), auf der Ostseite des Coas, u. am Fusse des Paropamisus M., die Alexander M. auf s. Zuge nach Bactriana erbauete.

Alexandria ad Issum, *Alexandrosia η κατα Ισσον*, Ptol. V, 15.; cf. Strab.; Steph.; Plin. V, 27.; *Alexandria Catisson*, Tab. Peut.; *Alexandria*, Anton. Itin.; *Alexandriola*; St. in Syrien, Iesus gegenüber; jetzt *Alexandrette*, *Scanderous*, am Meerb. Ajazzo, 14 M. westl. von Aleppo.

Alexandria, sc. *Ariae*; *Alexandria*, Plin. VI, 23.; Amm. Marcell. XXIII, sub. fin.; *Alexandrosia εν Αριαις*, Ptol.; Strab. XV.; *Alexandrosia η εν Αριαις*, Isidor. Charac.; *Alexandria Ariorum*, Plin. VI, 17.; St. in Aria (Persien), an der Münd. des Arius, von Alexander M. erbaut.

Alexandria, sc. *Bactriana*, Plin. VI, 23.; nach Steph. *ενδουατη*, *κατα Βακτρα*; cf. Strab. XI.; St. in Bactriana (Persien), heut. Tages entw. *Balkh*, *Balchum*, in der westl. Landesch. gl. Namens, oder doch in der Nähe.

Alexandria, sc. *Carmaniae*, Ptol.; Plin.; Amm. Marcell.; St. in Carmania, in der Nähe von Sabis.

Alexandria, sc. *Characenes*, Plin. VI, 27.; *Antiochia*, ac, Plin. l. d.; *Charax*, Plin. VI, 23. 27.; cf. Amm. Marcell. XXIII, 21.; *Χαραξ*, Ptol.; *Χαραξ Πασινου*, *Charax*, *Castrum*, *Vallum Pasini*, Joseph. Antiq. I, 7.; *Χαραξ Σπασινου*, *Vallum Spasini*, Dio Cass. Trajan.; *Pasines*, Plin. l. c.; *Spasina*, *Σπασινος*, ov, Steph.; St. in Characene (Susiana), zw. dem Eulacus u. Pasitigris, die Alexander M. 10 Stad. vom Sinus Persicus gründete, von den Wellen zerstört, Antiochus Epiphanes nördlicher wieder aufbaute, u. hier ebenfalls ihrem Untergange nahe, ein gewisser Pasines, aus Arabia Eudaeon, nachmals zur Residenz erhob. Hier wurde Dionys. Periegetes u. Isidornus Characenus geboren. *Characenus*.

Alexandria Margianae, Plin. VI, 16.; cf. Antiochia Margiana.

Alexandria Oriana, *Ἀλεξανδρεια Ὀρειανή*, Ptol.; Steph.; St. in Sogdiana, von Alexander am nördl. Ufer des Oxus, in der Nähe der Grenze von Bactriana, erbaut.

Alexandria Statiellorum; cf. Alexandria a Palea.

Alexandria Troas; i q. Alexandria.

Alexandria Ultima; i q. Alexandria schata.

Alexandri Arac; in Carmania, auf einem Vorgeb. des Sinus Persicus, wo die vom Nearch befehligte Flotte landete.

Alexandri Castra et Arac; von Alexander M. am Hyphasis in Indien, wo sein Heer den Rückzug ertrotzte, errichtet.

Alexandri Castra, ἡ *Ἀλεξανδρῶν παρεμπολιή*, Ptol.; Ort in Ammoniac, (Marmarica), westl. von Ammon, wo das macedon. Heer sich gelagert hatte, während Alexander bey dem Tempel des Jupiter Ammon verweilte.

Alexandri Columnae, *Ἀλεξανδρῶν Στήλαι*, Ptol.; unterhalb der Monte Hippici in Sarmatia Asiatica, näher der Wolga, als dem Don.

Alexandri Insula, Ptol.; *Aracia*, Ptol.; Plin. VI, 25.; Insel des Sinus Persicus, an der Küste von Persis.

Alexandrinorum Regionis Nomes, *Ἀλεξανδρῶν χώρα νομός*, Ptol. IV, 5.; *Alexandrinorum Regio*, *Ἀλεξανδρῶν χώρα*, Athanas.; Gegend in Aegyptus Inferior, zw. Delta, Canopicum Ostium u. Mareotis Lacus, mit der Hauptst. *Hermopolis Parva*.

Alexandriola; cf. Alexandria ad Issum.

Alexandrian, *Ἀλεξανδρῆιον*, Joseph. Bell. Jud. I, 6. 12.; Antiq. XIV, 6. 10.; Bergfest. des Stammes Benjamin, oder Dimidia Manasse, in Samaria, südöstl. von Neapolis, in der Gegend von Corae.

Alexandri Portus, Arrian. Indic. cap. 22.; Hafen in Gedrosia, östl. vom Arbis, westl. vom Indus, wo widrige Winde den Nearch mit der Flotte des Alexander M. fast 4 Wochen lang aufhielten.

Alexandropolis; cf. Alexandria Arachosiae.

Alexandropolis, Plin. VI, 25.; St. in Parthlen, vielleicht östl. von Nisaea.

Alexandroctum; St. *Alexandr* im russ. Gouvern. Jekaterinoslaw Dnepr.

Alexani Civitas; *Alexanz* u. St. *Alessano*, in Terra d'Otranto, nigr. Neapel, 3½ M. südwestl. von tranto.

Alesia; i q. Alesia.

Alexodunum; St. *Herham*, im humberlandshire, am Tyne.

Alfachusa; *Ruspae, arum, Ruspe*, Tab. Pent.; Ort in Byzna (Africa Propria), auf der Küste, v. P. südöstl. von Acholla, Anolla; heutige Städtchen *Alfaques, Esfa* im Königr. Tunis. *Ruspensis, e, f* African.

Alfaterni, Plin.; Einw. der St. ceria Afaterna.

Alfelda; St. *Alfeld, Afelden* hannöv. Fürstenth. Hildesheim, 1½ von Hildesheim.

Alfellani, Plin.; Einw. einer St. den Hirpini in Italien, die vielleicht *fella*; od. *Afellas* hieß.

Alfordia; kl. St. *Aford* in Lincolnshire England.

Alfradonium; Flecken *Alfredo* der engl. Grafsch. Derby, den Alfred angelegt haben soll.

Algae, arum, Itiner. Marit.; St. Etrurien, zw. dem Fl. Minio u. der Confincellae.

Algarbia, ac, Cell.; Gluver.; portug. Prov. *Algarve*, grenzte östl. die Guadiana, nördl. an Alentajo, westl. u. südl. an den Ocean.

Algarica; span. Prov. *Algarvia*, Madrid u. dem Tajo, in Nen-Castilien.

Algia; cf. Alemannia Propria.

Algeria; *Corax, acis*, ex Ce auch wohl *Portus Caracodes*; auf der Westküste von Sardinien; jetz. *Alghier, Algher*, 8 M. von Sassari. (*racenses*, Ptol.

Algeria; *Algerium*; Hauptst. der gier des african. Königr. gl. Name vor welcher Carl V viel Ungemach erfuhr; cf. Münch, Heerzüge des christl. Europa gegen die Osmanen.

Algerianum Regnum; Königreich *Algier*, gränzt im O. an Tunis, im W. an das mittelländ. Meer, im N. an Morocco u. Fez, im S. an den Atlas.

Algerium; i q. Algeria.

Algia, ac; kl. franz. Landesh. *Alg* mit den Städten: *Honfleur* u. *Pont-Véque*.

Algidum, Liv. III, 2. 3. 30; Dionys. Hal. X, cf. Strab.; St. der Aequi Latium, XVIII M. P. von Rom, an

Fraxete u. Alba Longa. *Algidensis*, c. Fin.

Algidus, sc. mons. Eutrop.; Liv. III. 38. Hecst I, od. 21; III, od. 23.; *Alydes*. Dionys. XI; *Algidon*, *Alydes*. Ptolep. Bell. Goth. III, 22.; Berg in Latium, bey den Aequi, unfern Rom.

Algonquii; Volk *Algonquins*, *Algonquica*, in der nordameric. Prov. Canada, auf einer Halbinsel, welche der See Ontario u. die Flüsse St. Laurent u. Iroquois bilden.

Algoria; i. q. *Alemannia Propria*.

Alguechetum; *Alguchetum*; H. Lantch. in *Alguecher*, in der afric. Wäsc Barca, gegen die Grenzen von Aegypten u. Nubica.

Aliscomon, *onis*, Clandian. Bell. Get. v. 179.; *Halicomon*, Caes. Civil. III. 26.; Liv. XLII, 53.; Fl. in Pieria (Macedonica), entspr. auf der Grenze von Myris, durchströmte Elymiotis, fiel in Sinus Thermaicus; soll jetzt den Namen *Platamone* führen.

Alidora; kl. Insel *Alia*, *Aliola*, an östl. Africa, zw. der Küste Zanguebar u. der Insel Madagocar, gehört zu den himmerischen Inseln.

Alibaca, Ptol.; St. in Cyrenica, unfern Thintis.

Alicanti; *Alicantium*; *Lucentum*. Plin.; *Lucenti*, *Aouzerros*, Ptol.; *Lucentia*, Meh.; St. in Hispania *Tarconensis*, bey den Contestani; jetzt *Alicante*, im Königr. Valencia, in e. Meerb. des mittelländ. Meeres, 7½ M. nordöstl. von Murcia.

Alieanum, Anton.; *Halicanum*; *Heclitanum*; *Hilicanum*; *Raclitanum*, Cell.; *Rachelburgum*; Ort in Pannonia Superior; wahrseinh. heut. Tages *Rackhasburg*, *Rackersburg*, *Rackeburg*, auf einer Insel der Mur, in Steyermark.

Alietum, i; kl. illyr. St. *Iola*, im Gebirgum von Triest, auf einer kl. Insel.

Alifa, ac, od. *Allife*, Frontin. de Colon.; Silius VIII, v. 536.; *Allipha*, *Allipa*, Ptol.; *Allifac*, Liv. VIII, 25.; K. 20; IX, 42.; *Alliphae*, *Allipat*, Hist. Sic. IX, 35.; St. in Samnium, w. den Fl. Venustus u. Sabatus, auf dem nördl. Ufer des Vulturus, nordw. von Beneventum; jetzt *Alifa*, in der unspalt. Prov. Terra di Lavoro. *Allifano*, adj., Cic. Agrar. II, 25.; Orat. pro Planc. c. 9.; Liv. XXII, 13.; *Allifani*. Einw. Inscript. ap. Gruter.

Alli, orum, Plaut.; i. q. *Elis*; Einw. von Elis.

Suchff: Wörterb. d. Bräk.

Alilaci; Volk in Arabia Felix; vielleicht in der Nähe der heut. St. Sokis, im Staate Jemen.

Alimne, Liv. XXXIII, 14.; vielleicht *Alinae*, *Alivas*, or, Notit. Episcop.; Ort in Phrygia Pacatiana (Phrygia Magna).

Alinda, ac, *Alinda*, Ptol.; *va Alindra*, Arrian. Exped. Alex. I.; falsch *Alina*, *Aliva*, Steph.; St. in Carica (Asia Minor); jetzt *Mogla*, *Mulla* in Natolien. *Alidienses* u. *Halydienses*, Plin. V, 20.; richtiger *Alindienses*; *Alindus*, Steph. *Alingavia*; St. *Langey* an der Loire, 2 M. von Tours.

Alingo; *Portus Alingonis*; St. Vasates in Gallien, an der Garumna, unfern Burdigala; jetzt *Langon*, im Dep. Gironde.

Alione, Notit.; *Alone*, es, Anton. Itiner.; *Lancastria*; St. der Brigantes in Britannia Romana; heut. Tages *Lancaster*, in Lancastershire.

Aliphera, Liv. XXXII, 5.; Cic. Attic. IV, epist. 2.; *Aliphega*, Polyb. IV, 78.; *Aliphega*, Pausan., Arcad. 26. 27.; Ort im westl. Arkadien, mit einem Tempel des Aesculap u. der Minerva. *Alipheraci*, Plin. IV, 6.; *Aliphegus*, Polyb. IV, 77.; Einw.

Alisca; *Almaza*; Ort in Pannonia Inferior; die kl. St. *Almas*, an der Donau, Colocza gegenüber.

Alisia; i. q. *Alesia*.

Alisincum; St. der Aedui in Gallia Lugdunensis, östl. von Augustodunum. *Alision*, Homer; *Alisios*; Steph.; Ort in Elis (Peloponnesus), südöstl. von Elis, nordwestl. von Olympia.

Alisios; i. q. *Alision*.

Alistum; *Heilbronna*; St. *Heilbronn* im Neckarkreise des Königr. Württemberg, am Neckar, mit dem Thurm, in welchem 1525 Götz von Berlichingen gefangen saß.

Alisius; kl. Fluß in Elis (Peloponnesus), fiel in der Nähe des Promontor. Ichthys ins Meer.

Aliso, *onis*, Tacit. Annal. II, 7.; *Eliso*, ὁ Ἐλισσών, Dio Cass. LIV.; entweder der Fl. *Alma*, *Alma*, Cell.; in Westphalen, der bey Neuhaus in die Lippe fällt; oder das Flüsschen *Lide* bey Lisborn.

Aliso; i. q. *Alceja*.

Aliso, *onis*, Tacit. Annal. II, 7.; *Aliso*, Patrec. II, 129.; Ptol.; *Aliso Romanorum*; Festung, die Drusus am Einflusse der Alme in die Lippe anlegte; nach Mannert jetzt *Lisborn*, westl. von Lippstadt; nach Andern aber das Dorf

Aliso, von Zusammenf. der Alme und Lippe.

Aliso; *Alisum*; *Vesalia Inferior*; Festung, welche Germanicus gründete; *Niederwesel*, am Einfl. der Lippe in den Rhein; jetzt *Wesel*.

Alisontia, *ae*, Auson. Mosell. v. 370.; *Alisunta*; *Elsa*; Fl. in Gallia Belgica; jetzt *Eise*, strömt bey Luxemburg, u. fällt in die Sure.

Alista, *ae*, Ptol.; St. auf Corsica, zw. Palla u. Portus Favonii, i. q. Philonit.

Alistus, *i*, Ptol.; St. in der Gegend von Schwerin.

Alita; i. q. Aletum.

Allaba, Anton. Itiner.; **Allava**; Fl. in Sicilien, in der Gegend von Thermae, mit e. St. gl. Namens.

Alla Narisca; i. q. Aichstadium.

Allae Castrum; **Allenburgum**, i.; kl. preuss. St. **Allenburg** an der Aller, Prov. Brandenburg.

Allatura, *ae*; **Slatyr**, **Slatur**, unfern der Sura, im russ. Gouv. Nischegerod.

Allectum; **Donum Dei**; **Toadunum**; St. **Dunder**, **Dunder**, an der Mündung des Tay, in der schott. Grafsch. Angus.

Allenburgum; i. q. Allae Castrum.

Allendorfium; St. **Allendorf** in Kurhessen, an der Werra, 4½ M. östl. von Cassel, am F. des Meisner.

Allendorfium; kl. St. **Allendorf** in Hessen-Darmstadt, 1½ M. nordöstl. von Gießen.

Allensteinium; kl. preuss. St. **Alenstein**, **Olstein**, an der Aller, Begzb. Königsberg.

Allera; **Alera**; i. q. Alara.

Allia, *ae*, Entrop.; Liv. V, 37.; Virgil. VII, v. 717.; kl. Fl. bey den Sabinen in Italien, strömte bey Nomentum, fiel zw. Praedium S. Columbae u. S. Joannis, 4 St. östl. von Rom in die Tiber, u. soll jetzt **Aja** heißen. Hier wurden die Römer von den Galliern geschlagen (*Alliensis clades*, Liv. XXII, 50), welche hierauf Rom plünderten.

Allieni Forum, Tacit. Hist. III, 6.; **Ferrara**, *ae*; Cell.; Cluver.; früher **Trigaboli**, St. in Gallia Cispadana bey den Lingones; heut. Tages **Ferrara**, an e. Arm des Po, Hauptstadt der Deleg. ihres Namens. Im St. Annenhospital lebte Torq. Tasso vom 15. März 1579 bis 6. Jul. 1586, vom 35 — 42 Lebensjahre in Gefangenschaft. **Ferrariensis**, *e*.

Allifae; cf. Alifae.

Allobroges, am, Caca. Bell. I, 10.; III, 1.; Plin. III, 4.; Liv. LXI.; LXV.; Vell. II, 10.; Flor. 10.; Cic. Catil. III.; Inscript. ap. C. **Allobroges**, Strab. IV.; **Allobro** Dio Cass. XXXVII. XXXVIII.; S. XVI.; Polyb. III, 50.; — **Allobro** Horat. Epod. XVI.; **Allobro**, Dio XXXVIII.; **Allobroges**, Ptol.; V. Gallia Narbonensis, dessen Gebiet Norden der Dauphiné, u. den bis Genf an der Isere sich hinziehende Theil von Savoyen umfasste. Hauptstadt **Vienna**.

Alloira, *Alloira*; cf. Attalca.

Allossygae, Ptol.; St. in India Gangem.

Alma, Anton.; Fl. in Etrurien, in den See Praeluis.

Alma; i. q. Aliso.

Alma, Vopisc. in Strab. c. 18.; rel. Victor. **Alma**, Dio Cass. LV.; **Almus Mons**, Entrop. IX, 11.; Bei Pannonia Inferior, in der Nähe von mium, wo K. Probus Weinberge anbaute.

Almacharana; St. **Almacharan** glücl. Arabien, auf einem Berge.

Almaeae; St. in Africa, unfern drumetum.

Almagra; kl. St. **Almaguer** im americ. Königr. Neu-Granada.

Almagrum; kl. St. **Almagro**, in Prov. la Mancha (Neu-Castilien).

Almana, Liv.; St. in Mygdonia (cedonia), am Axius.

Almandralegium; St. **Almanlejo**, in der span. Prov. Estremadura **Almangovia**; i. q. Almannialpria.

Almantica, *ae*; span. Flecken **mansa** in Neu-Castilien, 10 M. sü von Valencia, wo am 25. Apr. 1707 Franzosen unter Marschal von Berwick natürl. Sohn Jacob II, über die Engländer u. Portugiesen unter Mylord Loual, e. gehornen Franzosen, siegte.

Almazanum; span. St. **Almazan** Alt-Castilien, am Duero, 6½ M. süd von Ossa.

Almelio; cf. Flumen Regium.

Almelo; kl. St. **Almelo**, am Ve in der niederl. Prov. Ober-Yssel.

Almería; St. in Hispania Baetica jetzt **Almería**, an der Münd. des Fl. Namens, 12½ M. südwestl. von Granada, 9½ M. südl. von Guadix.

Almerinum; portug. Flecken **Almeria**, am Tajo, in Estremadura.

Almia, Ptol.; St. auf dem Berge Carax in Sarmatia Asiatica.

Alunium; Pergantium, Ptol.; *Piguntia*, *erum*, Plin. III, 22; Ort in Balaetica, zw. Salona u. Narona Osis; heut. Tages *Almissa*, am Einflusse der Cetina, 2 M. östl. von Spalato.

Alus, onis, Ovid. Metamorph. XIV, v. 23.; Fac. IV, v. 337.; Silius Ital. VIII, v. 264.; Vrb. Seq.; kl. Fl. in Latium, welcher bey Bovillae entsprang, südwestl. von Rom in die Tiber fiel, u. jetzt *Aputinus* heisset. In ihm wuschen die Priester der Cybele (*Mater Deorum*) jährlich ihre Bildsäule ab.

Alusid, Genes. X, 26.; vielleicht i. q. *Aliphanes*, Ptol.; Volk in Arabia Felix.

Alusoderia Campestris; Flecken *Alusoder* im span. Königr. Neucastilien, unfern Sierra Morena.

Aluceus, Ptol.; Ort in Zeugitana (Africa Propria), südlich vom Promont. Mercurii, unfern Utica.

Alucea, Joann XXI, 18.; *Alemeth*, I. Chron. VI, 60.; St. des Stammes Benjamin in Judaea, vielleicht nordöstl. von Amathoth.

Alundburium; kl. St. *Almondbury* in Yorkshire Englands, unweit der alten St. Cambodunum.

Alusa - Diblathaim, Numer. XXIII, 46.; *Beth - Diblathaim*, Jerem. XLVIII, 22.; *Diblathaim*, Hieronymus: *deßelbigen*, LXX.; *Diblath*, Esch. II, 14.; St. der Moabitae, östl. vom Mare Mortuum, auf der Grenze von Arabia Petraea.

Alunus; i. q. *Allemannus*.

Alupia, *ve*, *Aluonisa*, Thucyd. II.; Wohnort der Alupii in Macedonien.

Alupii, Plin. IV, 10.; *Aluonoi*, Ptol.; richtiger *Aluonoi*; Volk im nordwestl. Macedonien, mit den Städten *Europus* u. *Hormae*.

Alussecaris, *ve*; span. St. *Almuscar* im Königr. Granada, am mittelwestl. Meere, 4 M. südlich von Alhama.

Alusrae, Ptol.; St. in Aegyptus Interior, am Lacus Mareotis, zw. Monocimum u. Cobii Vicus.

Aluctum; *Lannojuum*; Flecken *Lannoy*, im franz. Dep. Norden, 2 M. von Lille.

Aluitium; i. q. *Alaitensis Tractus*.

Aluciae Insulae, *Alouae*, Ptol. II, 11.; drei Inseln an der Westküste des Chersonesus Cimbrica (Jütland), welche nach Schläser jetzt die Namen: *Mora*, *Thya* u. *Fendogel*, führen.

Alugonia; St. in Messonien, südöstl. von Gerania.

Alus, Strab. IX, cf. Demosth. d.

fals. Leg.; St. in Phthiotis (Theopollis).

Alona; *Alone*, Mela; *Alanae*, *Alonae*, Ptol.; St. der Bastetani, auf der Ostküste von Hispania Tarraconensis, zw. Carthago Nova u. Luceuntum, oberhalb der heutigen St. Alicante.

Alone; i. q. *Alione*.

Alone, *es*, Steph.; Insel des Propon-tis, südlich vom Proconnesus, deren Einwohner die Zubereitung des Salzes erfunden haben sollten.

Aloni, Plin. VI, 26.; St. in Assyrien, in der Nähe des Einflusses des Zabua, Zerbis, in den Tigris.

Alonianum; Ort in Byzacena (Africa Propria), zw. Telepte u. Capsa.

Alonta, Ptol.; Fluß in Asien, auf der Grenze von Albanien u. Sarmatia Asiatice; jetzt *Terek*, entspr. im Hochgeb. des Caucasus, durchströmt die russ. Prov. Caucasten, u. fällt ins caspische Meer.

Alöpe, *es*, Mela II, 8.; Plin. IV, 7.; Liv.; *Alonh*, Steph.; Diod. Sic. XII, 44.; Thucyd. II, cf. Strab.; St. in Locris, entweder bey den Locri Epicnemidii, oder bey den Locri Opuntii.

Alopece; *Alopeae*; Flecken in Attica, XII Stad. von Athenae, wo Socrates geboren wurde.

Alopece, *es*, Plin.; *Alopecia*, *ve*; Ptol.; Insel in Sarmatia Europaea, östlich an der Mündung des Don, in dem Palus Maeotis.

Alöpeconnesus, Mela II, 2.; Plin. IV, 12.; Liv. XXXI, 16.; *Alöpeconnesos*, Suid.; Steph.; Demosth.; St. auf der Nordküste des Chersonesus Thracica, am Sinus Melas.

Alopes; i. q. *Ephesus*.

Aloros; *Alorus*, Plin. IV, 10.; *η Αλωρος*, Strab. VII.; Steph.; *η Αλωρος Βορραϊνη*, Strab.; St. in Pieria (Macedonien), 70 Stad. von Methone. *Aloritis*, Plin. IV, 10.; *Aloritis*, *Alöpicus*, Strab.

Aloros, *η Αλωρος*, Ptol.; St. in Paonia (Macedonien).

Alus, Steph.; Ort in Achaja. — Eine St. gl. Namens lag in Phthiotis (Theopollis), am Fl. *Amphrysus*; eine andere erwähnt Homer bey den Locri Opuntii.

Alostum, i; St. *Alost* an der Dender, in der niederl. Prov. Ost-Flandern, 3 M. von Gent, u. eben so weit von Brüssel. *Alostanus*, *a*, um.

Alpagonia; i. q. *Albia*.

Alpēnos, *Alpēnos*, Herodot. VII, 177. 216.; Hauptst. der Locri Epicnemidii; in Locris, unfern Thermopylae.

Alper, *ium*; Gebirge in Germanien, das sich nach Ptol. östl. von August (Aur.)

guata Rauracorum) anfängt, nordöstl. von der Donau fortläuft, u. sich in der Nähe der Mündung des Lech endigt; cf. Alba, rauhe Alp.

Alpes, ium, Flor. II, 8.; III, 2.; Liv. V, 34; XXI, 31.; Sueton. in Othon.; Tacit. Hist. IV, 70.; Statius Silvar. I, carm. 4.; Vellej. Patere. II, 12. 105; Plin. III, 20.; IV, 12.; Horat. IV, od. 4. 14.; Ovid. ex Pont. I, epist. V, 21.; Justin. XX, 5.; Silius Ital. II, v. 314; Eutrop. Sidon. Apollinar.; Mela; Anton. Itiner.; Cicer.; Strab. IV.; Aelian. Hist. Anim. XIV, 23.; Herodian. VIII, 1.; *Alpina Jura*, Cicer.; *Alpini Montes*, Liv. XXI, 35.; — *Alpis*, is, Juvenal.; — *Aggeres Alpini*, Virgil.; Bergkette, welche Italien von Gallien u. Germanien trennt, vom Siquus Ligusticus, zw. Genua u. Nizza anfängt, u. bis zum Meerb. von Carnaro in Dalmatien sich erstreckt. Vor den Kriegen der Römer mit den Völkern in Noricum, Rhaetien u. Gallien, war ihnen dieses Gebirge nur vom Hörensagen bekannt. Hannibal zog über den *Mont Cenis*, oder über den kleinen *St. Bernhard* in das Thal von Aosta.

Alpes; Alpium Urbis; St. Aulps, Aups, im franz. Dep. Var, 4 M. nordöstl. von Frejus.

Alpes Buxaricae, Tab. Theodos.; i. q. Carpatas.

Alpes Carnicae, Plin. III, 25.; faugen an der Drau an, trennen Kärnten u. Italien, ziehen sich durch den südl. Theil von Steiermark, u. den nördl. von Krain, u. geben dem Fl. Sau die Quelle.

Alpes Cottiae, Tacit.; Eutrop. VII, 14.; Amm. Marcell. XV, 10.; Kiner. Bardagal.; *Alpes Cottianae*, trennen mit *Alpes Maritimae* Italien von Frankr. u. ziehen sich am Berge Viso (Vesulus), auf welchem der Po entspringt, bis zur Münd. des Var; also zw. Dauphiné u. Piemont. cf. *Alpis Cottia*.

Alpes Eugavae; ein Zweig der carnisch. Alpen, erstreckt sich nach Vincenza u. Verona hin.

Alpes Grajæ, Anton. Itin.; Plin. III, 17.; Tacit.; *Grajus Mons*, Cluver.; *Saltus Grajus*, Nep. Ham. 3.; die Grenze zw. Savoyen u. Piemont, u. zog sich vom Berge Cenis bis an den *Mons Jovis* (St. Bernhard) hin. Ueber die soll Hercules gezogen seyn; cf. *Alpis Graja*.

Alpes Grajæ et Penninae, Plin. III, 17.; früher ein Theil von Ober-Italien, im 4. Sec. aber e. eigene Prov.,

mit der Hauptst. *Civitas Centronensis*, heut. *Wallis* u. das nördl. *Savoyen*.

Alpes Juliae, Liv. V, 38.; A. Marcell.; Jul. Caes.; *Alpes Venæ* *Alpes Pannoniae*; zw. Kärnth. Krain, Istrien, bey Forum Julii. J. Caesar legte über sie e. Strafe an, Augustus vollendete. Ein Theil davon, *N. Oera*, cf. Strab.; bildete *Birnbauer Wald*, der von Kärnth. ausgeht, u. sich von der Quelle Sau zw. Görz u. Laibach ausdehnt.

Alpes Lepontiae; Alpes pontinae; zw. den Quellen des Rhod. u. dem Lago Maggiore, geben den Rhone, Tessin — Ticino, — Aar Quellen, u. bilden den südl. Abhang *St. Gotthard*. cf. Adna. Zu ihnen hört der Simplon, mit der 1805 von poleon vollendeten Strafe.

Alpes Maritimae, Ptol. III, Dio Cass. LIV.; Notit. Gall.; Tac. *Alpes Littoræ*; längs dem mitländ. M., trennten Gallien von Ligur u. bildeten im 3. u. 4. Sec. e. Prov. welche den östl. Theil der *Provence*, die Grafsch. *Nizza* umfasste. Auf ihr Höhe standen die vom Plinius erwähnten, zu Ehren des Augustus errichteten Siegeszeichen.

Alpes Noricae, Sext. Ruf. cap. 1. erstrecken sich längs der Mur durch Steiermark, scheiden dasselbe von Osterreich, laufen dann durch einen Theil von Kärnten, u. verlieren sich südös. in Ungarn.

Alpes Pannoniæ; cf. *Alpes Juliae*.

Alpes Penninae, Plin. III, 17. Anton.; vielleicht *Ποινα*, Ptol. II, 12. *Ποινην*, sc. *ogos*, Strab. IV.; cf. Liv. zogen sich zw. den Veragri u. Salas über den Montblanc u. St. Bernhard, bis zum Montrosa in der Schweiz hin. *Mons St. Bernardi Major*.

Alpes Rhaeticae, Tacit.; Jug. *Rhaetica*; erstrecken sich vom St. Gotthard durch Graubünden bis nach Tyrol, u. geben den Flüssen: Inn, Affige, Adda, etc. ihren Ursprung. Ueber die selben, längs d. Lacus Verbanus, drangen Drusus u. Tiberius nach Rhaetien. Auf einem andern Wege marschirten die Cimbri nach Italien.

Alpes Sueviae; i. q. Alba.

Alpes Summae, Caes. Bell. Gall. III, 1. IV, 10.; laufen von den *Alpes Penninae* bis zum Lacus Verbanus, trennen Mayland von der Schweiz, u. umfassen den St. Gotthard.

Alpes Tridentinae; Jura Tridentina, Flor. III, 3.; oberhalb Tri-

ant, bilden u. Theil der Alpes Bhaeticæ.

Alpes Venetae; cf. *Alpes Junæ*.

Alpa, ae; Fl. *As*, entspringt im Cantu Interwarren, bildet den *Alph-See*, u. fällt in den Lacernersee.

Alpha; Fl. *As*, entspr. im Regbu. Münster, strömt in Steinfurt, u. ergießt sich oberhalb Bentheim in die Vechta.

Alphæum; *Fraxinum*; portug. Flecken *Alphæ*, in Alcatrajo.

Alphææ Pisæe, Virgil. *Æneid.* X, v. 178; i. q. *Pisæe* in Italien.

Alphæum; cf. *Albiana Castra*.

Alphæa, Virgil. *Æneid.* III, v. 694.; *Ovid. Pont.* II, 10. 27.; Plin. XXXI, 5;

Alphæes; Epigramm. græc. I, *sis xopæ*; Strab. VI, VIII.; Steph.; Pansan. *Arrad.* 24. 28.; Polyb. IV, 78.; cf. *Homæ. Il.* II, v. 592.; XI, v. 722.; Pind. *Olymp.* ed. VIII, 1.; Fl. in Elis, entspr. unfern des Eurotas in Arcadien, strömt bey Olympia vorbey, und fällt ins jon. Meer; jetzt heißt derselbe *Carbon*, u. bringt oft Heine der alten Zeit hervor. *Carbon. Alpha*, adj.; Virgil.

Alphion; See in Arcadien, unfern der Quelle des *Alphæus*.

Alpini; Volk in Hispania (Prov. Biscaya), nahe dem Ebro, mit Eisen- u. Silber-Bergwerken.

Alpis, Herodot.; Fl. *Alben*, fällt zw. Triest u. Cape Istria in den Meerb. von Venedig.

Alpis Cottia; i. e. *Vesulus* (Viso u. Crnis). Ueber diesen Theil der Alpen zog Hannibal nach Italien.

Alpis Graja; i. q. *Mons St. Bernardi Minor*.

Alpium Urbs; cf. *Alpes*.

Alpuxari Montes; span. Gebirge *Alpuxaras* in Granada, an der Küste des mittelländ. Meeres.

Alsa; *Alsena*; dän. Insel *Alsen*, im kl. Belt, unweit Flensburg u. Appenzel.

Alsa, Plin. III, 18.; Aurel. Victor.; Hieronym.; Fl. bey den Veneti, in Gallia Transpadana, unfern Aquileja, wo Constantinus, Sohn Const. M. v. seinem Bruder Constantus geschlagen, fiel; nach Harduin heißt Tages *Asse*, entspr. auf der Grenze von Urbino, u. fällt bey Rimini in den Meerb. von Venedig.

Alsadamus, Ptol. V, 15.; Berg in Trachonitis (Asia), nach Burckhardt; jetzt *Keb-Hauran*, Gipfel des Dschebel Hauran.

Alsaæ Fretum; Meerenge *Alsenand*, im balt. Meere, trennt die Insel *Alsa* von Schleswig;

Alsætia, ae, Coll.; *Alsætia*; franz. Prov. *Elsass*, zw. dem Rhein, der Schweiz, den Vogesen, Lothringen u. Deutschl.; umfasst die Dep. Ober- u. Nieder-Rhein, u. besteht aus:

Alsætia Inferior, Lünem. — *Niederelsass*; — u.

Alsætia Superior, Coll.; *Oberelsass*. — *Alsata, ae*. Einw. — *Alsatici, orum*; — cf. *Triboci*. — *Alsatica*.

Alsfelda; St. *Alsfeld, Asfeld*, am Fl. Schwalm, 2 M. östl. von Marburg.

Alsium, Tab. Pent.; Plin.; Anton. Itin.; Liv.; Vellej. Paterc. 1, 14.; Silius VIII, v. 475.; *Alasov*; Strab.; Ptol.; *Colonia Alsiensis*, Inscript. ex Coll.; St. in Etrurien, XVIII M. P. von Portus Augusti, unfern der Münd. des Arnus, wurde im ersten pun. Kriege röm. Colonie. *Alsia Tellus*, Rutil. I, v. 228. — Umgegend; *Alsiensis*, cf. Liv. XXVII, 38.; Cicer. IX, epist. 6; pro Mil. c. 20.

Alstadium; St. *Alstadt, Alstätt* in Thüringen.

Alstera; Fl. *Alster*, entspr. in Holstein, u. fällt bey Hamburg in die Elbe.

Alsuca, Paul. Diacon. III, 81.; St. in Bhaetien.

Alstaba, ae, Anton. Itin.; Collat. Carthag.; Ort in Numidia Massylorum (Africa), XVIII M. P. westl. von Theveste, eben so weit östl. von Justi, nach Cirta hin.

Altacumba; chernal. Abtei *Hautecombe*; jetzt Steingutfabr., am See Bourget in Savoyen.

Altajus Mons; *Altaji Montes*; *Annabi Montes*, Ptol.; Gebirge in Serica (Scythia extra Imaum); jetzt *Altai*, fängt vom Ural an, u. bildet die südl. Grenze von Sibirien.

Alta Maquta; St. *Hokemauth*, im böhm. Kreise Chrudim, an der Mayla.

Altanum, Anton. Itin.; St. der Bruttil in Graecia Magna, auf der Ostküste, unfern Locri.

Alta Ripa, Anton. Itin.; *Altripe*, es, Anonym. Ravenn. IV, 26.; Notit. Imperii; Codex Theodos.; St. der Nemotes in Gallia Belgica, zw. Mainz u. Speyer, am Rhein, hatte e. Praefectum Militum, u. heißt jetzt *Altrip*.

— *Ripa*, Tab. Pent.; Notit. Imper.; Ort in Pannonia Inferior, X M. P. von Lusio.

— *Ripa*; Kloster *Altareif* im Canton Freiburg, 9 M. von der St. Freiburg.

— *Specula*; *Summantorium*; Marktfl. *Hokenwarth*, am Paar, im baier. Isarkreise, unweit Pfaffenhofen.

Altenachium; *Altenacum*; St. *Altena*, an der Lenne u. Netze, im preuss. Regierungsbz. Arensburg.

Altenavia; *Altonavia*; St. *Altona*; an der Elbe, unfern Hamburg.

Altenavium; St. *Altenau*, an der Ocker, 2 Stunden südl. von Goslar.

Altenburgum; *Palaeopyrgum*; St. *Altenburg* an der Pleiße, 4 M. südl. von Leipzig, mit einem Schlosse, wo 1465 durch Lünz von Kaufungen der bekannte Prinzeeraub verübt wurde. *Altenburgensis* c.

Altenhovia; *Curia Vetus*; St. *Altenhofen*, an der Donau in Ober-Oesterreich, 4 M. von Ems.

Alterpretum; *Altstettum*; kl. St. *Altstetten* im Canton St. Gallen, 3 M. von Appenzell.

Altha, Ptol.; St. in Babylonia, am Tigrie, wo sich derselbe in 2 Ärmee theilt, u. die Insel Mesene bildet.

Althaea, ac, Polyb.; *Carteia*, Liv. XXI, 5.; Hauptst. der Olcades in Hispania Tarracon.; jetzt *Orgas* in Neucastilien, 4 M. östl. von Toledo.

Altiburus; Ort zw. Carthago u. Theveste, in Africa Propria.

Altiouri, orum, Anton. Itin.; Ort im östl. Numidia Massylorum, XVI M. P. westl. von Laras, nach Cirta hin.

Altilia; kl. Fl. *Authie*, im franz. Dep. Pas de Calais, mündet 3 Stunden südwestl. von Montreuil.

Altinac; *Eltenum*; preuss. Marktfl. *Elten*, Regsbz. Cleve.

Altinum, Plin. III, 18.; Martial. IV, epigr. 25.; Tacit. Histor. III, 6.; Eutrop. VIII, 5.; Anton. Itin.; *vo Alti-vov*; Strab. V, Ptol.; Zosimus V, 37.; St. der Veneti in Gallia Transpadana, an der Münd. des Sillis, zw. Concordia u. Patavium. *Altinus, atis*, Plin.; — *Altinates, ium*, Incript. ap. Gruter.; *Altinates Ovcs*; Columell. — *Altinus*; adj.; Columell.

Altinum, Anton. Itin.; Notit.; Ort in Pannonia Inferior, zw. Lugionum u. Teutoburgium.

Altisiodorum, Coll.; *Autosiodorum*, Anton. Itin.; Tab. Pent.; *Autosiodorum*, Amm. Marc. XVI, 2.; *Antisiodorum*; St. der Senones in Gallia Lugdun.; heut. Tages *Auxerre*, im Dep. Yonne, 6½ M. südl. von Sens, an der Yonne. *Altisiodorensis*, c.

Altisolium; *Solium Vetus*; St. *Altsohl, Solyum*, in der sohler Gesspannsch., in Nieder-Ungarn, unfern der Gran.

Altorfium; *Vicus Vetus*; Hauptort *Altorf* des schweiz. Cantons Uri, an

der Münd. der Reuss in den Vierwädtersee, 7½ M. nördl. von Zürich.

Altorphium; *Palaeosome*; *Altorf*, im baier. Rezatkreise, 4 östl. von Nürnberg, 3 nördl. von Markt.

Altovadium; *Vadium Alt* böhm. Marktfl. *Hohenfurt*, an der Moldau im Kreise Budweis.

Altris Apuliae, Horat. III, od. v. 10.; i. q. *Venusia*.

Altstettum; i. q. *Alterpretum*.

Altum Castrum; *Alta Arx*; *cegradum*; *Vissegradum*; *Fleckenburg*; *Wischegrad*, in der niederungar. Gesspannsch. *Pesth*, bey *Ofen* *Aluaca*, Ptol.; St. in *Media Aetnae*.

Alunensis Tractus; i. q. *Alais Tractus*.

Aluntium, Plin. III, 8.; *Alonvium*; Ptol.; *Alonvium*, Dionys. Hal. I.; *Aluntium*, Cic. Verr. c. 29.; St. auf Nordküste in Sicilien, unfern *Calatini*, *Alonvium*, Steph.; *Aluntinus*, adj., Cic. l. d.

Aluta, Dio Cass.; *Alvata*; *Alutus*; Fl. in Dacien; jetzt *Alt*, entspr. auf dem carpathisch. Gebirge durchströmt Siebenbürgen u. die *Walachey*, u. fällt in die *Donau*.

Alutae, Plin.; Volk in *Liburnia* vielleicht am *Alvona*.

Alutrenses, Plin.; Einw. e. S. die vielleicht in Istrien, od. Krain zu sehen ist.

Alvansis; vielleicht *Calah*, G. nes, X, 11. 12.; *Xalaxi*, LXX.; *Calacha, ae*, Cell.; *Halax*, 2. Reg. XV, 6.; XVIII, 11.; bey den Arabern *Chawan*; St. am *Chaboras*, westl. vom *Tigris*, in Mesopotamien, war die Sommerresidenz der Kalifen, u. lag im heiligen *Irak Arabi*. Andere vergleichen d. assyr. Prov. *Calachene*.

Alvata; i. q. *Aluta*.

Alvernina; franz. Prov. *Auvergne* grenzt im O. an *Velay* u. *Forez*, im N. an *Bourbonnois*, im W. an *Limousin* im S. an *Rovergue* u. die *Cevennen*; besteht aus:

Alvernina Inferior; i. q. *Limagne* an den Ufern der *Allier*; u. aus:

Alvernina Superior; Ober-*Auvergne*, u. umfasst mit *Velay* die *Depts Ober-Loire* im Südosten; *Cantal* im Südwesten; u. *Puy de Dôme* im N.

Alvoinium; Marktfl. *Winza*, *Windsdorf*, an der *Marosch*, in Siebenbürgen, Gesspannsch. *Carlsburg*.

Alvona; i. q. *Albuna* in *Liburnia*.

Alvum; i. q. *Albena*.

Alyetta, Steph.; *Alyetti*, crum, ltr. XXXVIII B.; St. in Bithynica, auf der Grun von Galatia (Asia Minor).

Alyetta Sepulcrum, *αππα*, Herod. I, 92; in Lydia (Asia Minor), sv Saria u. Gygaes Lacus.

Alyta; St. in Pontus, im Osten.

Alytus; St. in Megaris (Graecia Propria).

Alyda; St. im westl. Phrygia Major.

Alyi; Ort auf dem östl. Ufer des Nil, in Belymann; jetzt Jabel.

Alyna; St. in Phrygia Major, untern Carya.

Alysea, *α*, Plin. IV, 1; *η Αλυσια*, Plin. Strab. X; *Αλυσια*, Steph.; *Alysis*, Cic. XVI, epist. 2.; St. in Acarnania (Graecia Propria), zw. Stratus u. Aetivus, 1 Stnd. vom Meere.

Ametum; St. *Macco*, *Gauxin*, auf der china. Halbinsel gl. N., Prov. Quanton.

Auci, *Apenos*, Ptol.; Volk in Hispania Tarraconensis, im heutigen Asturien.

Aued; *Aued*, Josua XIX, 25; *Aud*, *Anath*, Hieronym.; St. in Galilea Superior, gehörte dem Stamme Isach.

Audes; *Audes*; *Amisium*; Markt, Emis, Hohenems, im brengeter Kreise der Grafschaft Tyrol, in der Nähe des Rheins.

Amedia; *Amadam* in Persien, 40 M. nördl. von Bagdad, u. eben so weit von Ispahan; wahrscheinl. Ecbatana der Alten.

Amidaca, *α*, Ptol.; St. in Sarmatia Europaea, sv. Anagarium u. Sarum, unweit des Borysthenes.

Amidaci, crum, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea, Nachbarn der Chuni.

— *Montes*, Ptol.; Gebirge in Sarmatia Europaea, wahrscheinl. in den heut. von Gouvern. Charkow u. Kiow.

Amaglobriga, *α*; *Amagotobria*, Caes. I, 81.; St. der Segmani in Gallia Lugdun., nach Einigen bey Bingen; nach Andern la *Moigte de Broie*, in der Gegend von Pontalier.

Anagris, *α*; dänische Insel *Amack*, sv. Seeland u. dem Hafen von Coppenhagen.

Amelchium Mare; i. q. Ostsee; cf. *Mare Balticum*.

Amalecitas, Genes. XIV, 7.; Numer. XV, 25.; XXIV, 20.; Exod. XVII, 8.; 1. Sam. XXVII, 8.; 1. Chron. IV, 8.; Psal. I, XXXIII, 8.; *Amalech*, LXX; *Amalechites*, Joseph. Antiq. III, 2.; Volk in Arabia Petraea, stammte von Amalek,

Enkel des Esau, Genes. XXXVI, 12, 16, ab, wurde von Königen beherrecht, Numer. XXIV, 7.; 1. Sam. XV, 20, 32; stand mit d. Ammonitern, Judic. III, 18.; Medianitern, Judic. VI, 8, 33.; Kenitern, 1. Sam. XV, 6.; in Bündniss, wurde von Joena geschlagen, Exod. XVII, 18.; cf. Judic. IV, 12.; bedrängte die Israeliten, Jud. III, 18.; VI, 8, 33.; wurde von Gideon, Judic. VII, 12.; dann von Saul, 1. Sam. XV, 7.; u. endlich von David, 1. Sam. XXX, 1.; cf. 2. Sam. VIII, 12, gänzlich besiegt.

Amalecitis, *Αμαληνιτις*, Joseph. Antiq. II, 1.; III, 2.; *χωρα εν τη ερημω* etc. Euseb.; Landsch. der Amalecitas, zw. Idumaea, Judaea, Aegypten u. der Nordküste des Sinus Arabicus, oder Arabia Petraea.

Amalia; schwed. St. *Amal*, am Ufer des Landes Weener.

Amallobriga; St. am Durius, südwestl. von Pallantia, in Hispania Tarraconensis.

Amalphia; *Amalphis*; St. *Amalf* auf der südwestl. Küste des Meerb. von Salerno, in Principato Citeriore, 2½ M. westl. von Salerno. *Amalphitanus*, *α*, *ω*.

Amam, Josua XV, 26.; *Aman*, Euseb.; St. im Süden des St. Juda (Judaea).

Amanb, Cantic. Cantic. IV, 8.; Zweig des Antilibanon in Gaulonitia, südöstl. von Hermon.

Amama, 2. Reg. V, 12.; *Adana*; *Bardines*, *Βαρδινης*, Steph.; *Chrysorrhoeas*, Plin. V, 18.; Fluss in Coele-Syria, kömmt vom Berge Amama herab, durchtr. Damascus, verschwindet einige Meilen von dies. St. in einen See, u. heist jetzt *Barady*.

Amama, Ptol.; St. in Media Magna, unfern der Münd. des Amardus.

Amara; Fl. Oden, entspr. auf dem Vogelsberg in Hessen, u. fällt bey Marburg in die Lahn.

Amandae, Plin. VI, 20.; Volk sw. den Fl. Indus u. Hydaspes in India intra Gangem.

Amandopolis; St. St. *Amand* im franz. Dep. des Norden, am Fl. Scarpe, 3 Stunden nördl. von Valenciennes, 5 nordöstl. von Duna.

Amania; entw. *Arabia Felis*; oder Landsch. *Yemen*, längs der Küste des Sinus Arabicus bis zur Meerenge Bah-el-Mandeb.

Amanicae Pylae, Curt. III, 4.; *Αμανικαι Πυλαι*, Ptol. V, 8.; Arrian, II; *Αμωνι Montis Portae*, Plin. V, 27.; *Amanides Pylae*, *Αμανιδες Πυλαι*, Polyb. XII, 8.; *Amanidae Pylae*, *Αμανιδαι Πυλαι*, Strab. XIV; Paß am

Gebirge Amanus, sw. Cilicia Campestris; u. Syria, durch welchen Darius zog u. an den Issus gelangte, wo Alexander ihn schlug.

Amarienses, Cic. II., epist. 10.; Bewohner des Berges Amanus in Cilicien.

Amanobii; Volk in Sarmatia Europaea, Nachbarn der Roxolani.

Amantes, Plin. III., 24.; *Amanteni*, Ptol.; Volk in Pannonia Inferior, auf der Ostseite des Arabe.

Amantia, Cic.; *Amentia*; *Adamantia*; kl. St. *Amantea* in Calabria Citeriore. — *Amantianus*, i., Cicero.

Amantia, ac, Caes. Civ. III., 40.; Cicero. Phil. XI., c. 11.; *Apantia*, Ptol.; Scyl.; St. in Orestia (Epirus), am Meere, 320 Stad. südl. von Apollonia, 60 nördl. von Oricum. Nach Ptol. lag auch o. *Amantia* weiter nach Osten zu.

Amānus Mons, Lucan. VIII., v. 244.; Cic. V ad Attia. epist. 20.; Plin. V., 27.; *Aparog*, Strabo XI.; XIV.; Gebirge in Cilicien u. Syrien, am Sinus Issicus, war e. Fortsetzung des Taurus, dehnte sich nach Strab. XI., p. 958. bis zum Euphrat u. zur St. Melitene in Cappadocien aus, u. führt jetzt den Namen *Lukan*, in Anadoli.

Amaranti; Volk in Colchis, unfern der Quelle des Phasis.

Amaridi, Plin. VI., 17.; Volk in Sorythia intra Imanu, auf der Nordostküste des Mare Hyrcanum.

Amaridi, Strab. IX.; *Mardi*, Plin.; Volk in Media Atropatene, am Amardus, u. auf der Westküste des casp. Meeres.

Amardus, Amm. Marc. XXIII., 23.; Ptol. Cod. Pal.; *Mardus*, Ptol. Vulg.; Fl. in Media Atropatene, strömte bey den Amardi, u. fiel südöstl. von Cyropolis ins Mare Hyrcanum.

Amariacae, Ptol.; *Anariacae*, Plin. VI., 16.; *Arajanus*, Strab. XI.; Volk zwischen Atropatene u. Hyrcania, das wohl zu den Amardi gehörte, u. südl. vom Mare Caspium, auf der Grenze von Media sals.

Amari Lacus; See in Aegyptus Inferior, unfern Heroopolis (*Ἡρώων Πόλις*), verband Sinus Arabicus mit Trajani Fluvius, *Ἰσχυραίου Πόταμος*.

Amarinum; franz. St. St. *Amarin*, St. *Damarin*, St. *Emmerin*, am Thur, im Dep. Oberrhein.

Amarispii, Ptol.; Volk in Bactriana, vielleicht Nachbarn der Maryceci.

Amarumaja; Fl. *Amarumai* in America, entspringt in Peru u. fällt in den Amazonenfluß.

Amarusa, Ptol.; St. in Hyrcanien, unfern Abarbina.

Amarythus, *Ἀμαρυθός*, Strab. p. 308.; Steph.; Ptol.; Pausan. Attic. 81.; Flecken auf Euboea, wo Diana Amarysia, *Ἀμαρυσία*, cf. Pausan. I. verehrt wurde. *Amarynthus, idis*, XXXV., 38.; i. q. Diana.

Amas; Berg in Laconia (Peloponnus) sw. Las u. Gythium.

Amasca, *Ἀμασία*, Strab.; Proc. Hist. Arcan. 18.; Ptol.; Münze des Claudius; *Ἀμασία μητροπολις κωνσταντινουπόλεως*. *Prima Metrop.* Münze des Marc. Aurel.; — *Amas* Plin. VI., 8.; Tab. Peut.; *Ἀμασία*, E. rocl.; *Ἀμασία Ἀδρ. Σευ. Ἀδρ. μνημ.* *κωνσταντινουπόλεως*, *Amasia Hadriana Severiana Antoniana Metropolis Pmae Pontis*, Münze des Caracalla; *Ἀμασία Ἀδρ. Σευ. Ἀδρ. μνημ.* *κωνσταντινουπόλεως*, *Amasia Hadriana Severiana Alaudrina Metrop. Prim. Pontis* M. des Alexander Severus; St. in Pont auf dem westl. Ufer des Iris, südwestl. von Magnopolis, war Geburtsort (Strabo, Residenten der Könige von Pontus; u. heißt jetzt *Amasia*, *Amasia Amasie*, in Natolien, am Fl. Casalman, 6 M. südl. vom schwarzen M., nordwestl. von Tokad.

Amasenus, Virgil. VII., v. 68.; Servius ad h. l.; Vib. Seq.; *Badinus* *Baudinus*, Holsten; Fluß bey d. Volsci in Latium, strömt bey Priverne vorbei, ergießt sich nach Einigen den Ufens, nach Andern in den Lir oder fällt unmittelbar ins Meer.

Amasia, *Ἀμασία*, Strab. VII., p. 20.; *Amasius*, *Ἀμασιος*, Ptol. II., 11.; *Amasia*, Tacit. Annal. I., 43. 60.; *Amisus* *Mela*; Plin. IV., 14.; *Amasis*; Fl. Germanien, auf welchem Drusus d. Bructerischlag; jetzt *Ems*, entspr. in Paderborn, wird bey Rheina schiffbar fällt durch den Meerbusen Dollart bey der Insel Borkum in die Nordsee.

Amasia, Ptol.; *Amisus*, Tacit. Ann. II., 8.; *Emda*, Lünem.; *Emda*, Cell. hamböv. St. *Emden*; *Emden* in Ostfriesland, am Einfl. der Ems in den Dollart — *Cattorum*; St. *Marburg* an d. Lahn, im Fürstenth. Oberhessen, u. einer 1527 gest. Universität.

Amasiac Praefectura; Paschali *Sivas* in der türk. Landschaft Anatoli, an schwarz. Meere; cf. Pontus.

Amasius; i. q. Amasia.

Amassi, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatice, nordöstl. vom Palus Maeotis.

Amastra, ac, Silius XIV., v. 267. *Amestratus*, *Ἀμεστρατος*, Steph.; *Meistratus*, *Μεστρατος*, Zonar. Tom. II.; *Musstratos*, Polyb. I., 24.; St. i

Süßen; jetzt *Mistretta*, im Val di Donna. *Mistretta*, Plin. III, 8.; *Einw.*

Amastria, *is*, Plin. VI, 2.; *Amastri-*
tes, Pl.; *Lacian.*; *Arrian.*; *Stephan.*; *Amastri-*
anorum Civitas, Plin. X,
cap. 9.; *Amastriensis*, *sc. polis*, Mün-
zen aus d. Alter des August.; *Amastri-*
ens Urb., *Cell.*; *Scsamus*, Plin.;
Esopus, Strab. II, p. 375.; *Scyl.*; *St.*
auf der Küste von Paphlagonien, 90 Stad.
ödl. von Fluor Parthenion, bey den He-
nodi. *Venci*; jetzt *Amasserah*, *Amassero*,
Amastro, auf der Nordküste von Natori-
ca. — *Amastriacus*, *a*, *um*, *Ovid.*

Amath, Hieronym.; *Amath*, LXX;
Hamath, Joana XIX, 35.; *St.* in Ga-
lilea Superior, gehörte dem St. Naph-
thali, vielleicht westl. von Caesarea Phi-
lipp; ist also nicht mit Tiberias zu ver-
wechseln.

Amath, Hieronym.; *Euseb.*; *Flek-*
ken in Gaudonitis (Palacstina), nordöstl.
von Gadara.

Amath, *Amath*, Joseph. Antiq. I, 7.;
III, 12.; *Hamath*, Num. XIII, 22.;
IXIV, 8.; Jos. XIII, 5.; *Judic.* III,
1.; I. Reg. VIII, 65.; 2. Reg. XIV, 23.;
Jerem. XLV, 23.; *Ezech.* XLVII, 16.
sq.; Amos VI, 2.; *Zach.* IX, 2.; wohl
auch *Hamath-Zoba*, 2. Chron. VIII,
3.; — *Epiphaneia*, *Epiphaneia*, Ptol.;
Evagrius III, 34.; *Epiphania*, *Anton.*
Kinor.; *St.* in Apamene (Syrien), auf dem
ödl. Ufer des Orontes, nördl. von Are-
thusa, södl. von Larissa, cf. 2. Sam.
VIII, 9.; I. Chron. XVIII, 9. sq.; 2. Reg.
XVII, 24.; XVIII, 34.; XIX, 13.; *Je-*
rem. X, 9.; XXXVI, 19.; wurde um das
J. R. 600 von den Römern erobert, blühte
noch im Mittelalter, cf. *Abulfed. Syr.*,
u. heißt jetzt *Amcan*, *Hamah*, *Hamath*,
u. *Asai*, Paschalik Damask, Geburtsort
des im J. 1332 gest. Geographen *Abulfed.*
Epiphaneenses, Plin. V, 23.; *Einw.*

Einige übersetzen ohne Grund *Hamath*,
Num. XIII, 22.; XXXIV, 8.; *Judic.* III,
1.; Amos VI, 2. durch: *Antiochia*, u. *Ge-*
nes. X, 18. durch: *Antiochenus*. Andere
setzen in Syrien 2 St. Namens *Hamath*
u.: *Hamath Magna*, Amos VI, 2.; i. q.
Antiochia; u. *Hamath Minor*, i. q. *Epi-*
phaneia. Ohne Zweifel war aber *Anti-*
ochia später gegründet.

Amathac, Plin.; Volk am Indus, in
India intra Gangem.

Amathaci; Volk in Galilea Super-
ior, am Fusse des Antilibanon, das sich
von den Israeliten bedrängt, nach Syrien
verwandelte, u. hier *Amath* am Orontes
gründete.

Amathaci, Plin. VI, 23.; Volk in Ara-
bia Felix,

Amathia, *idia*, *Amathis*, *itis*, I.
Maccab. XII, 25.; *Hamath*, *Hamath*, 2.
Chron. VII, 8.; VIII, 4.; I. Reg. VIII,
65.; 2. Reg. XIV, 25.; *Jerem.* XXXIX,
5.; LII, 9. 27.; *Amos* VI, 14.; *Lar-*
sch. in Syrien, in welcher *Hamath*, *Epipha-*
nia lag.

Amathus, *i*, Strab. VII; i. q. *Pa-*
misus, Fluß bey Erana in Messemien.
Amathus, *untis*, Plin. V, 31.; *Ca-*
tull. carn. 37., *de Vener.*, *Tacit. An-*
nal. III, 62.; *Virg. Aen.* X, 51.; *Ovid.*
Metam. X, 220. 530.; *Amathus*, *Strab.*;
Ptol.; *Scyl.*; *St.* auf der Ins. *Cyprus*, in der
Nähe von *Citium*, wo *Venus Amathusia*,
cf. *Tacit.* I. c., u. *Adonis* e. Tempel hat-
ten. *Amathusii*, *Einw.* — *Amathusiacus*,
adj., *Ovid.*; *Amathusius*, *adj.*

Amathus, *untis*, Hieronym.; *Am-*
athus, *Joseph. Antiq.* XIII, 21.; XIV,
10.; *Bell.* I, 3.; *Euseb.*; *St.* des *St. Gad.*
in *Peraea Inferior*, XX Mill. södl. von
Pella.

Amathus, *untis*, *Amathus polis*,
Sirab.; *Psammathus*, *untis*, Plin. IV,
5.; *Amathus*, *Aeschin.*; *Strab.*; *Pau-*
san. Lacon. c. 25.; *Amathus lymn*, *Scyl.*;
Amathus polis laconicum, *Psamm-*
athus Oppidum Laconicum, *Steph.*;
Ort in *Laconica*, auf der Küste, zw. *Tae-*
narium u. *Eurotas*.

Amathusia, Plin.; i. q. *Cyprus*.
Amatiqua; *Fanum St. Thoma-*
de Castella; *St. Amatique*, *Thomas*
de Castille, in *Nordamerica*, 1597 von
den Spaniern gegründet.

Amatissa; Fluß in *Gallia Narbon.*,
vereinigt sich ödl. von *Ambacia* mit der
Loire.

Amatrice; *Amatrices*; *Amatri-*
cum; kl. *St. Amatrice*, in *Abruzzo ulte-*
rior, 3 M. nordwestl. von *Aquila*.

Amavilla; kl. *St. Ameville*, am *Fl.*
Doria, in *Piemont*.

Amazantea, *Steph.*; *Ort* in *Attica*.
Amaritus; *Flecken* in *Troas*, unfern
Alexandria Troas.

Amazones, *Ovid.* *de Pont.* IV, *epist.*
10.; *Virg.* XI, 650.; *Valer. Flacc.* IV,
Argonaut. v. 600.; *Orosius* *hist.* I, 15.;
Strab.; *Apollod.* II, 5.; *Ptol.*; *Diodor.*
Sic. II; e. aus streitbaren Weibern beste-
hende Nation, die theils, u. wohl urspr.
an den Ufern des *Thermodon* in *Pontus*
safs, hier zur Hauptstadt *Themiscyra*
hatte, von der *Hippolyto* angeführt, ge-
gen den *Hercules* zog; zur Zeit des Kö-
nigs *Theseus* Griechenland, u. nament-
lich *Attica* überfiel, unter ihrer Königin
Penthesilea, während des trojan. Krieges,
erstgegen, dann für den *Priamus* kämpfte,
den *Alexander* durch ihre Königin *Tha-*

letris begräben. Hofs, u. späterhin aus der Geschichte verschwindet; — theils in Africa, unter einer Königin, Myrina, am Tritonis Palus lebte, und dem Hercules sich unterwarf, cf. Diodor. Sicil.; — theils in Sarmatia Asiatica, zw. dem Palus Maeotis u. der Rha, cf. Herodot. IV, 110., im Norden des Caucasus, zunächst den Gebirgen von Albanica herrschte, hier vielleicht die Scymnites überfiel, mit welchen sie sich dann aber verheirathete, u. vom Pompejus geschlagen wurde. Wie viel Wahrheit oder Dichtung hierbey zu Grunde liegt, läßt sich schwerlich bestimmen; cf. Procop. — *Amazon, omis, f.*; *Amazonis, idis, i. q.* Amazon, Virgil.; Propert. III, eleg. 14.; *Amazonicus, adj.*, Plin.; Sueton.; *Amazonius, adj.*, Horat.; Ovid.

Amazonicon, Steph.; Ort in Boccitica.

Amazonidum, Amazonum Fluvius; *Amazonenflus*, *Maranhon* in Süd-America, entspr. in Peru, u. ergießt sich nach einem Laufe von 6 bis 800 M. in das atlantische Meer.

Amazonidum, Amazonum Regio; *Amazonenland* an beyden Ufern des Amazonenfl. in Süd-America, zw. Guiana, Terra Firma, Peru, Paraguay u. Brasilien.

Amazonium; i. q. Cumae, auf der Küste von Aeolis.

Amazonium, Plin. VI, 8.; Ort in Pontus, vielleicht unweit Themiscyra.

Amazonius; i. q. Tanais.

— *Mons*; Berg in Pontus, am Fl. Thermodon.

Amazonum Fluvius, Regio; cf. *Amazonidum Fluvius, Regio*.

Ambacia; *Ambasia*; St. *Amboise* im franz. Dep. Indre u. Loire, am Zusammenfl. der Loire u. der Maise, 2½ M. östl. von Tours.

Ambarrri, Liv. V, 34. 38.; Caes. B. G. I, 2. 12.; cf. Dio C. XXXVIII.; *Arripornini*, Varro IV, 5.; Volk in Gallia Lugdun., zw. der Saone u. Loire, vielleicht zw. den Segusiani u. den Sequani, standen zur Zeit des Caesar unter dem Schutze der Aedui, u. saßen in der heutigen kl. franz. Prov. *Bresse* (Dep. Ain).

Ambarum; cf. *Ambra*.

Ambastus, Ptol. VII, 8.; Fl. in Sinarum Regio (India extra Gangem), fällt unfern der St. Brahma in den Sinus Magnus, nach Gossellin jetzt *Theoy*.

Ambavatae, Ptol.; Volk in Paropamisus, im Osten.

Ambc, Ptol.; St. auf der Ostküste des Sinus Arabicus, in Arabia Felix.

Ambes; *Ambra*; *Ambro*, Call.; Fl. in Vindelicum, jetzt *A* entspr. an den Grenzen von Tyrol fällt bey Mosburg in die Isar.

Amburga; Hauptst. *Amburg* in Oberpfalz, an der Vils im baier. Becken, 6 M. östl. von Nürnberg, 4 von Regensburg. — *Amburgensis*,

Amberta; kl. St. *Ambierte*, im fr. Dep. Loire, 2½ M. westl. von Lyon.

Ambialites, Caes. B. G. III, wahrscheinl. einerley mit *Ambibari*; in Gallia Lugdunensis, das Caesar in Armorica versetzt, u. zw. den Carictes, Veneti u. Osismii wohnte.

Ambiani, Caes. B. G. II, 4. 13.; Hirt VIII, 7.; *Ambiavos*, Strab. IV; E II, 9.; Volk in Gallia Belgica, zw. Bellovaci u. Nervii oder Caramaceni westl. von den Caletes, östl. von den Rini, mit der Hauptst. *Ambianum*; heut. *Amiens*.

Ambiani, orum, Aumm. Marcell. I 27.; Anton. Itiner.; *Ambianum*, Cl. Länem.; *Civitas Ambianensis* Notit. Provinc. et civit. Gall.; *Samabryva*, Caes. B. G. V, 24. 45. 51.; C VII, epist. 11.; epist. 12. 16.; Anton. Itin.; Tab. Theodos.; *Σαμαβρύβα*, Ptol. II, 8.; *Samarobryva Ambianorum*; Hauptst. der *Ambiani* Gallia Belg., an der Samara; heut. *Tes Amiens*, Hptst. des Dep. Somme, M. südwestl. von Arras, 5 südöstl. v. Abbeville, wo der Mönch Peter geboren wurde, der den ersten Kreuzzug predigt *Ambianensis, e*.

Ambiatinus Vicus, Sueton. Calig. 8.; Plin.; *Ambiativos*, Cluv.; cf. *Anditarivus*.

Ambibari; cf. *Ambialites*.

Ambidravi, Strab.; Volk in Noricum an der Drave.

Ambilici; Volk in Noricum, im heut. Kärnten.

Ambiontii, Strab.; Volk in Noricum, am Fl. Isonzo, in Quer-Krain.

Ambitarius Vicus, Sueton. in Calig. 8.; Plin.; *Capella, ae*; Ort der *Trovi* in Gallia Belg., wo Cajus Caligula des Germanicus Caes. Sohn, geboren wurde, nach Cluv. zw. Bantobrica u. Confluentes; nach Andern oberhalb Confluentes; wahrscheinl. der heut. Mkftl. *Capelle*, oberhalb Coblenz, am Rhein.

Ambitiosus Pagus, Annal. Trevirens., vielleicht i. q. *Megisensis Campus, Pagus*; *Maisfeld*, im preuß. Regierbez. Coblenz.

Ambitui, Plin. V, 32.; Volk in Gallia.

Ambiodreti; Ambioariti, Oies. B. G. N. 2; Volk in Gallia Lugdun., stand unter dem Schutze der Aedui, eals um östl. Ufer der Loire, nach Caesar an der Münd. Ihre Hauptstadt. war Noviodunum (Nevers).

Ambiada, orum, va Apflada, Strab.; Ptol.; Stephan.; Philostrorg. V, 2; St. in Finthca, auf der Grenze von Carien. Ambiadense Vinum, Oivos ó Apfladevc, Strab.

Ambiavia; FL Ambleve, entspr. im Großherzogth. Luxemburg, u. fällt südl. von Lüttich in die Ourthe.

Ambletosa; Ambletolium, Cell.; H. St. Ambletuse, im franz. Dep. Paa de Calais, 1½ M. nördl. von Boulogne, am Meere.

Amboglanna; St. in Britannia Romana.

Ambrs; cf. Amber.

Ambrs, Anton. Itiner.; Ambarum; Marktl. Bruck an der Amber, im bayer. Isarkr., nach Anton. zw. Isinica u. Augusta Vindelicorum.

Ambrs, Cell.; Emmera Magna; FL Emmer in Westphalen, entspr. im preuss. Regiergsbez. Minden u. fällt bey Hameln in die Weser. Die kleine Emmer fließt bey Minden in die Weser.

Ambracia, ae, Liv. XXXVIII, 4. W.; Mel II, 2; Cic.; Amphaxia, Marc. Herasl.; Ptol.; Strab. VII, p. 225.; Scyllax Peripl.; Amphaxia polis Θεσπροτίας, Steph.; St. in Thesprotia (Epirus), am Säus Ambracius, in der Nähe der Münd. des Arachthos, war nach M. Heracl. exoclos Αγορδιων, Amphaxia Πυρρον βαλτιος. Polyb. Excerpt. Log. XXVIII, kam dann an die Aetoli, u. mit diesen an die Römer; vielleicht heut. Tages Arta, 4½ M. nordöstl. von Prevesa u. 17¼ von Lepanto, am Meerbusen ihres Namens. Ambraciotas, Aurel. Vict.; Amphaxiotas, Herodot. VIII, 46.; Pausan. Elliac.; Polyb. IV, 61.; Amphaxiotas, Thucyd. lib. II: — Ambracientes, Liv. XXXVIII, 6. Euv. Ambracius, adj., Stat.

Ambracius Sinus, Plin.; Meerb. in Epirus, grenzte südöstl. an Acarnania, stand mit dem Mare Ionium in Verbind., u. heißt jetzt Meerbusen von Arta, Golfo di Arta.

— *Portus, Scyl.; Ambracide Partus, Lucan. V, 651.; Hafen von Ambracia.*

Ambracus, Amphaxas, Polyb. IV, 61.; Ort in Epirus, westl. von Ambracia.

Ambrac Lacus; Ambronis Lacus; Ammersee, See von Ammer, im bayer. Isarkreise, bey Landsberg.

Ambro, Anton. Itiner.; Ort in Vindelicien, am FL Ambro.

Ambresburia; Ambrqiti Vicus; St. Ambresbury, Amersbury in Wiltshire, unfern Salisbury.

Ambrí; Volk am FL Acones in India intra Gangam; cf. Justin. Einige vergleichen diese Völkersch. mit den Oxydracae. Alexander schlug sie.

Ambria; Landtrich Ammerland, an der Grenze von Ostfriesland, gehört zum Herzogth. Oldenburg.

Ambrochos; Gegend in Marmarica. Ambrodax, Ptol.; St. in Parthien, vielleicht zw. Portae Caspiae u. Hecatompylos.

Ambrōnes, Entrop. V, init.; Liv. Epit. 68.; Strab. IV, p. 127.; Plutarch. in Mar.; wohl Gesamtname mehrerer celtischen Völker, die mit den Cimbern u. Teutonen in Italien einfielen, bey Aquae Sextiae vom Marius geschlagen wurden, u. nach Strabo in Helvetien, nach Andern am Flusse Amber in Baiern safsen. cf. Fost.

Ambroiacum; kl. St. Ambournai, Ambrenai, im franz. Dep. Ain, 2 M. südöstl. von Bourges.

Ambrōnicus Pagus, Liv.; wahrscheinlich der schweiz. Canton Solothurn. Ambrōsi Vicus; cf. Ambresburia. Ambrosiopolis; Sasopolis; Brossa; St. Bross, Broos, am Brüserbache, in Siebenbürgen.

Ambrussum, Anton. Itiner.; Tab. Theod.; Ort der Arecomici in Gallia Narbon., zw. Nemausus u. Sextatio.

Ambrysus, Plin. IV, 2.; Amphrysos, Polyb. IV, 25.; Ambrysus, Liv. XXXII, 18.; Amphrysos, Pausan. Phoc. c. 36.; St. in Phocia (Graecia Propria), am Fusse des Parnassus.

Ambtelodamum, Cell.; i. q. Amstelodamum.

Amedes; cf. Amadeo. Amelandia; holländ. Insel Ameland, an der Küste von Friesland.

Amelas, Plin.; St. im innern Lycien (Asia Minor).

Amenānus, Ovid, Metam. XV, 279.; cf. Fast. IV, 467.; Amencos, Strab. V, p. 166.; Amenas, Auvva, Pind. Pyth. od. I; Fluß in Sicilien, bey der St. Castina.

Amenia; St. der Chalybes in Pontus. Ameria; kl. St. Ameries, im franz. Dep. des Norden, an der Sambre.

Ameria, Plin. III, 14.; Cic. pro Rosc. 6. 7.; Amicia, Ptol.; Inscript. ap. Grut.; Varro; St. in Umbrien, auf dem östl. Ufer der Tiber; heut. Tages Amelia, 4 M. südwestl. von Spoleto, 9 nördl. von

Rom, in der päpstl. Delegat. Spoleto.
Amerinus; adj., Frontin.

Ameria; St. in Pontus, unfern Cabi-
ra, oder Sebaste.

America; *India Occidentalis*;
Terra Nova; der im J. 1491 von Chri-
stoph Columbus aus Genua, entdeckte,
u. von Amerigo Vesputius aus Florenz,
der 1497 im Süden landete, benannte, den
Alten nicht bekannte, wenn gleich von
ihnen geahndete, cf. Aelian. Var. III, 17.;
Aristotel. de Mund. c. 3.; vierte Welt-
theil: *America Americana, ae, f.*; *Ameri-
carius*, subst. u. adj.

Amerina Praedia, Plin. VIII, epist.
20.; bey Amerinum Castellum, in Etru-
rien.

Amerinum Castellum, Tab. Pent.;
in Etrurien, am Lacus Vadimonis, XII
M. P. westl. von Falerii.

Ameriola, Liv. I, 38.; Plin.; kl. St.
der Sabini, in der Nähe von Crustame-
rium.

Amersfordia; St. *Amersfort*, an der
Ems, 2½ M. östl. von Utrecht, 6 südöstl.
von Amsterdam.

Amerhamum; i. q. Agmundesham-
mum.

Amestratus; i. q. Amastra.

Amibu Insula; *Amibi Insula*,
Ἀμῖβου νῆσος, Ptol.; vielleicht *Amici
Insula*, Tab. Ptol.; Insel im Sinus A-
valites von Aethiopia supra Aegyptum, östl.
von Mondi Insula.

Amida, ac, Amm. Marcell. XVIII,
22.; *Ἀμῖδη*, Procop. Pera. I, 21.; St. in
Sophene (Armenia Major), am Tigris,
westl. von Tigranocerta; jottz *Diarbekhr*,
Diarbekir in Al-Dechesira, asiat. Türkei.

Amilhanum; *Milliadum*; kl. St.
Milhan, im franz. Dep. Aveyron, am
Flusse Tarn.

Amilianum; Stadt *Milhan*, im
franz. Dep. Gard, an der Vistre.

Amilichus; kl. Fl. im westl. Achaja.

Amilo; Fluß in Mauretaniën.

Amilus; St. in Arcadien, nordwestl.
von Orchomene.

Aminei; Volk in Thessalien.

Apinelia; kl. St. *Aminel*, im Osten
des afric. Staates Tripoli.

Aminius; Fl. in Arcadien, fiel in den
Hellesus.

Amisenus Sinus; Meerb. des Pon-
tus Euxinus, östl. von der Münd. des Ha-
lyx, westl. von Promontor. Heracleum.

Amisia; cf. Amasia; Fluß.

Amisia; i. q. Amasia; Stadt.

Amisium; cf. Amades.

Amisius; i. q. Amasia.

Amison, i. Mela I, 19.; Plin.; St.
in Paphlagonien, unweit Carusa.

Amisus, Plin. VI, epist. 93.; *ἡ Ἀ-
μισός*, Plutarch. Lucull.; Strab. XIV,
466.; Appian. Mithrid.; Polycaenus V
21.; *Ἀμισός εὐρυπέγα*, Münzen des I-
drian., Aelius Verus u. Caracalla; *Am-
sum liberum*, Plin. VI, 2. 3.; cf. C.
pro Leg. Manil. 8.; *Civitas Am-
senorum*, Plin. X, epist. 93.; *Ἀμ-
ίων πόλις*, Plut. Lucull.; St. in Pr.
Pontica Romanor., auf der westl. Kü-
des von ihr benannten Sinus Amiseni
war nach Arrian. Colonia Atheniensiu
Amisenus; *Amiseni, orum*, Strab. XI
p. 376.; *Ἀμισῶνται*, Münze des Maxim
Einw.

Amiternum, Liv. XXVI, 11.; *Ἀ-
μίτερνον*, Ptol.; Strab. V.; cf. Dionys.
Martyrolog. IX Kal. Aug.; St. der Sal-
ni, auf der Grenze der Vestini, in d
Nähe der Quellen des Aternus, Geburt
ort des Sallust, u. wahrscheinlich jetz
St. Vittorino, Flecken in Abruzzo ult
riore, 2 St. von Aquila. *Amiternini*, Ein-
Plin. III, 12.; Liv. XXVIII, 45.; Var
L. L. IV, 5.; *Amiternus*, adj., Virg.
VII, 710.; Silius VIII, 415.; Marti
XIII, epigr. 20.

Amitinum, Plin.; St. in Latium.

Amivania; Insel *Amivam*, im a
thiop. Meere, zw. Zanguebar u. Mad-
gascar.

Amisocori; Volk in Brasilien, auf d
Ostküste.

Amma; *Emmana*; Flüsse *Emma*
Emme in der Schweiz, wovon die groß
in den Alpen entspr., im Canton Ber-
strömt, u. bey Biberich mit der Aar sic
vereinigt; die kleine ebenfalls dort ihr
Quelle hat, aber bey Lucern in die Reul
fällt.

Ammaea, Ptol.; St. in Mesopotami-
en, am Euphrat, südl. von Edessa.

Ammaea, Ptol.; St. in Arabia Deser-
ta, nordwestl. vom Sinus Persicus.

Ammaedara; St. in Zeugitana. c
Ad Medera.

Amman; cf. Philadelphia.

Ammana, *Ἀμμωνα*, Steph.; i. q. Phi-
ladelphia.

Ammaus, *uatis*, *Ἀμμωεύς*, Joseph
B. Jud. IV, 2.; Antiq. XXIII, 3.; *Em-
maus*; Ort in Galilaea Inferior, entw
bey Tiberias, oder zw. dieser St. u. den
Jordan, mit warmen Heilquellen.

Ammochostos, *Ἀμμοχόστος*, Ptol.
Vorgeb. auf der Ostküste der Insel Cyprus.

Ammodos, Mela I, 18.; Vorgeb. in
Cilicia Campestris, zw. den Fl. Cydnus
u. Piramus.

Ammodium; St. in Mesopotamien,
vielleicht südl. von Dara.

Ammon, oasis, Melis I, 8; Lucan. IX, 511; X 2; cf. Curt.; Plin. V, 9; Di-odor. Sic. VIII, 50; *Ammon polis*, Ptol.; cf. Arina III, 4; Strab. II sub fin.; *St. in Ammoniacca Regio* (Marmarica), süd. von Paraetonium, westl. von Ale-metri Castra, u. nach Plin. XII Tagre-ica von Memphis. cf. Oasis.

Ammonid, Strab.; i. q. Paraetonium, von wo man in 1300 Stadien (32 — 33 M.) zur Oase des Jupiter Ammon ge-ht.

Ammoniacca Regio, ἡ *Ammoniacan* χώρα, Ptol.; Albanus. Apolog. ad Con-stant.; *Hemmoniacus Nomos*, Plin. V, 9; Landsch. in Marmarica, wo der Tempel des Jupiter Ammon stand; in uns. Tagen Stadt *Schima*, auf der Ostküste von Barca, mit der Hauptst. Ammon.

Ammonii, Plin.; Volk in Arabia Felix.

Ammonii, *Ammonioi*, Ptol.; Herodot. II, 42; IV, 181; Bewohner der Am-monica Regio in Marmarica.

Ammonius; Vorgeb. in Arabia Fe-lix. bey den Homeritae.

Ammonis, Steph.; cf. Africa.

— *Promontorium*, Strab.; in By-ncium, nördl. von Thacnae.

Ammonitae, avum, Deut. II, 20; XIII, 8; Josua XIII, 25; Judic. XI, 22. 30. 31. 33; 1. Sam. XI, 1. 2; Ne-hem. IV, 7; XIII, 1; Psalm. LXXXIII, 8; *Ammonites*; — *Filii Ammon*, Num.

XXI 24; Deut. II, 19; Judic. III, 13; I, 6. 7; XI, 4. — 9; 2. Sam. X, 1. — 2. 6. 8. 11. 19; 2. Chron. XX, 1.

22; Jerem. IX, 26; XLIX, 1; Ezech. XV, 5; Amos I, 15; Volk, das ur-sprüngl. mehr im südl. Palaestina trans

Jordanem saß, von Ben Ammi, v. Sohne Lot's u. sz. jüngeren Tochter, abstatutir-te. cf. Genes. XIX, 38; dann im Wes-ten.

zu. zw. den Fl. Jabbok u. Arnon, sich niederließ, Deut. III, 16; von Jeph-tha, Jud. XI, 32., dann von Saul, 1. Sam. XI, 11. 14. 47., geschlagen, unter David

den Israeliten unterthan wird, 2. Sam. V, 14; 1. Chron. XX, 3., sich frey macht, aber wied. zum besiegt, dem Usa,

2. Chron. XXVI, 8., u. später dem Jo-dan, 2. Chron. XXVII, 5., Tribut entrichtet, im Zeitalter der Maccabäer

nährig dasteht, von Judas Maccabäus aber geschlagen, 1. Macc. V, 8; Joseph. Antiq. XIII, 16., im 2. Sec. nach Chr.

aus der Geschichte verschwindet u. un-ter den Arabern sich verliert. Hauptst. *Rabbath-Ammon*.

Ammonitis, idis, *Ammonitis* χώρα, 2. Maccab. IV, 26; ἡ *Ammonitis*, *idos*, Joseph. Antiq. IV, 5; Wohnsitze der Am-monite in Peraea (Palaestina), die Ori-

gines schon unter d. Namen Arabia be-greift.

Ammonus, Ammonos, Ptol.; Ort in Regio Syrtica, am Flusse Cinyphus.

Amnias; Fl. in Paphlagonien, fiel zw. Sinepe u. dem Halys in Pontus Eu-xinus.

Amnisus, Amnios, Strab. X, p. 323; Pausan. Attic. 18.; Apollon. III, 875; Fl. auf Cuta, an dessen Münd. die St. Amnisus lag.

Amnisus, Amnios, Steph.; Strab. X; Homer. Odyss. τ, 188; cf. Dionys. Nonn. VIII, 114; Hafonst. u. Residenz des Minos; auf der Insel Creta, nördl. von Cnossus. Hier lag auch το νης *Ερ-zeitivias legov*, Strabo.

Amnitae; cf. Dionys. Perieg.; viel-leicht i. q. Namnetae.

Amnon, Plin.; Fluß in Arabia Felix.

Amoenum Stagnum; span. Landsee *Albufeca*, 3 M. von der St. Valencia.

Amoenus Mons; i. q. Ad Montem.

Amoldus; Ort in Thessalien, auf der Grenze von Magnesia u. Pelasgiotis.

Amolia; St. *Amol* in Asien, bey den Usboken, am Gihon der Alten, 12 M. westl. von Bokhara, Bahara, Buchara.

Amordacia, ae, Ptol.; *Amordocia*, Cod. Palat.; Landsch. in Babylonia, in der Gegend des Euphrat.

Amorgos, Strab. X, extr.; Ptol. II,

14; *Amorgus*, Tacit. Anual. IV, 30; sporad. Insel im Archipelagus, Vaterland des Dichters Simonides; jetzt *Amorgos*,

Amorgo, *Morgo*, 2 M. südöstl. von Naxos, nördl. von Candia.

Amoritis, is, *Amoqitis*, Joseph. Antiq. IV, 4; *Terra Amorraeorum*, Num. XXI, 31.; Exod. XIII, 5; *Amor-rhitis, idis*, Cell.; i. q. Regio Amorraeorum.

Amorium, Ptol.; Strab. XII, p. 397; Amurium, Tab. Penting.; St. in Phry-gia Major, nach Notit. Episc. in Galatia,

am Fl. Sangarius, woselbst Aeoop ge-boren seyn soll.

Amorraei, Vulgat.; *Amorraei*, LXX; Genes. X, 16; XV, 21; XLVIII, 23; Exod. III, 8. 17; XIII, 5; XXIII, 28;

XXXIV, 11; Numer. XVIII, 30; XXI, 21. 31.; Deut. I, 7. 19; III, 18; XX,

17; Josua V, 1; IX, 10; XIII, 21; Judic. I, 34. 36; III, 5; Amos II, 9;

Volk auf dem südl. Gebirge Juda, un-weit Hebron, Genes. XIV, 7. 13., u. jenseit des Jordan, nördl. vom Arnon,

Num. XXI, 18., in Palaestina, das von Manasse aus Gilead vertrieben, Num. XXXII, 39., Josua schlug, Josua X, 5. 10. 26. cf. XXXIV, 18., den Nachkommen Joseph's, Judic. I, 34. sq. u. später dem

Salomo, 1. Reg. IX, 21.; 2. Chron. VIII, 7. — zinsbar wurde.

Ampe, *Αμπη*, Steph.; *Ampelone Colonia Milesiorum*, Plin. VI, 28.; *Ampis*, *Αμψις*, Herodot. VI, 20.; St. in Babylonien, in der Nähe der Münd. des Tigris u. der St. Charax.

Ampelos, Plin. IV, 12.; *Αμψιλος*, Ptol.; Vorgeb. auf der Südküste der Insel Creta.

Ampelos, *Αμψιλος*, Ptol. X, 2.; Vorgeb. auf der Westküste der I. Samos, Icaria gegenüber.

Ampelus, *Αμψιλος*, Ptol.; Herodot. VII, 122.; Vorgeb. in Paraxia (Macedonien), unfern der Mündung des Axius, wohin Ptol. Torone versetzte. Daher Herodot's Worte: *η τοροναιη αυγη*.

Ampelusia, *ae*, Mela I, 5.; II, 6.; Plin. V, 1.; *Αμψιλοισια*; *Cottes*, Ptol.; cf. Strab. XVII, p. 569.; Vorgeb. in Mauretania Tingitana, südl. von Tingis, östl. von Zelis, Zilis, woselbst nach Mel. Specus Herculis sacer war; heut. Tages *Cap Espartel*, *Spartel*, am Eingange der Meereenge von Gibraltar, unfern der St. Tanger.

Ampheanae, *arum*, Steph.; Ort in Doris (Hellas), nach Andern Thessalien.

Amphepalia; Ort auf der Insel Creta.

Ampheaxitis, *idis*, *Αμφαξιτις, ιδος*, Palyb. V, 97.; Ptol.; wahrscheinl. i. q. Paraxia; Landsch. in Macedonien, am Sinus Thermaicus, östl. von der Münd. des Axius, in welcher nach Ptol. Therma salonica lag.

Amphea; St. in Messenien (Peloponnesus); vielleicht i. q. Amphigeia, Homer., welche St. d'Anville in Mannert nach Triphylia in Elis versetzen.

Amphiale; Vorgeb. in Attica, Salamis gegenüber.

Amphiaraios; Quelle in Boeotien, unfern Oropus.

Ampiclea, *Αμψικλεα*, Pausan. Phoc. 33. 34.; *Ampheicaea*, *Αμψικαια*, Herodot. VIII, 33.; *Ophitea*, *Οψιτεια*, Pausan. l. c.; St. in Phocia, in der Nähe des Cephisus u. der St. Tethronium, 60 Stad. von Lillaea.

Amphigenia; cf. Ampha.

Amphilochei, *Λiv*; *Αμψιλοχοι*, Strab. VII, p. 226.; X, p. 309.; Thucyd. II, sub. An.; Bewohner der Gegend Amphilocheia.

Amphilochia, Cicero.; *Αμψιλοχια*, Thucyd. II.; *Argea*, *Αργεια*, Thucyd.; Gegend in Acarnanien, östl. vom Sinus Ambracius, mit der Hauptst. Argos *Amphilochium*.

Amphimales Sinus; cf. Sinus phimales.

Amphimalla, Plin.; *Αμψιμα* Steph.; *Amphimallium*, *Αμψιμα* Steph.; *Amphimarchia*, *Αμψιμα* oder *Αμψιμαλα*, Dicasmarch.; St. auf Nordküste der Insel Creta, am Sinus phimales, östl. von Cydonia.

Amphinaeon; Ort in Magna (Thessalica).

Amphipagos; *Amphipaga* *Αμψιπαγον*, Ptol.; Vorgeb. auf der n. westl. Küste der Insel Coryra.

Amphipolis, Appian. Syr.; St. Syriae, zw. Oropus u. Astacus.

Amphipolis Syriae, *Αμψιπολις*, Steph.; cf. Thapsactus.

Amphipolis, Plin. IV, 10.; I XLIV, sub. An.; XLV, 29. 30.; An. Itin.; *Αμψιπολις*, Marc. Heracl.; Ep. Graec. III, *εις ναυνη*; Thucyd. Steph.; Scyl.; Diod. Sic. XVI, 8.; X 50.; Actor. XVII, 1.; nachmals *Ευδοοι*, *Νοβემ Πιαι*, Thucyd. IV, 10. Herodot. VII, 114.; *Christopolis*, St. in Edonis (Macedonien), auf d. östl. Ufer des Strymon, westl. vom Iustus; jetzt *Emboli*. *Amphipolitani*, I XLIV, 45. *Amphipolites*, *ae*, Varr., *Amphipolitani*, adj. Justin.

Amphissa, Plin. IV, 3.; cf. I XXXVII, 5. 7.; *Αμψισσα*, Pausan. Phoc. 3. Ptol.; Scyl.; Steph.; Lycophr.; Harpocri. Polyb. Excerpt. Leg. 17.; Diod. S. XVII, 33.; Herodot. VIII, 82.; St. d. Locri Ozolae in Hellas, 120 Stad. wes. von Delphi; heut. Tages *Salona*, in I vadlien. *Amphissenens*, *Locri*, *οι Αμψισσενσις οι Λοκροι*, Aeschin.; *Amphissius*, ad Ovid.

Amphitrops, Steph.; Ort in Attica.

Amphitus; Fl. in Messenien, fällt in den Balyra.

Amphrysus, *Αμψρυσιος*, Callimac. Hym. in Apoll. 48.; *Amphrysus*, *Αμψρυσιος*, Strab. IX, p. 298.; Apoll. 54.; *Amphrysus*, Ovid. Metam. VI 228.; Virg. Georg. III, Incunab. Lucae VI, 566.; Fl. in Magnesia (Thessalien) der zw. Demetrias u. Pagasae in d. Sinus Pagusaeus fließt, u. an dessen Ufer Apollo die Heerden des Königs Admetus neun Jahre hindurch gehütet habet soll.

Ampis; cf. Ampe.

Ampla; baier. Fl. Abens, bey Abensberg, fällt in die Donau.

Ampliputeum; Marktl. *Amplepneis* in franz. Depart. Rhone, 2 M. östl. von Rouanne.

Amprentae, Plin. VI, 4.; Volk in Creta, nach Harduin die *Zydetae* des Arin.

Ampra, Mela I, 6.; Plin. V, 2, 3.; *Ampra Cirtensis*, Victor. VII, II, p. 100. afric.; FL in Africa, tractu Numidia Massylorum von Numidia Massylorum, strömte bey Cirta, u. fiel ind. von Igilgili ins Meer. Plin. setzt ihn nach Mauretania Caesariensis, jetzt heißt dieselbe *Ki Kibir*, benetzt unter dem Namen *Bumel*, Rumes die St. Constantia, u. fällt dann ins Meer.

Ampralis, Ptol.; St. der Heniochi, auf der nördl. Küste des Pentas Euxini, südlich vom Bosphorus Cimmerius.

Amprancti Valles, Virgil; *Ampranctus*; Thal, oder Gegend der Hirpi in Italien, cf. Lacus Amprancti.

Ampricarii; Volk, in der Nachbarschaft der Catten, Cöln gegenüber, gehörte zu den Franci Ripuarii.

Ampricani; Flecken *Ampricani* auf der Nordküste der Insel Corsica, gleich weit von Bastia u. Corte.

Amstel; FL. *Amstel* bey Amsterdam, fällt in den Meer. Y, Ya, Ye.

Amstelredamum; *Amstelodamum*; *Amstelredamum*; *Amsterdam*; Chr.; *Amsterodama*; *Ambstelodamum*; Hauptst. *Amsterdam* von Holland, an der Münd. der Amstel. *Amstelodamum*, c.

Amstelensis; Gegend um *Amsterdam*.

Anstruttra; *Anstruttera*; St. *Anstrutter*, *Anstrutter* in Schottland, Prov. Fife, Küste des Firth of Forth, 4 M. nordöstl. von Edinburg.

Amstelae, arum, Solin. de Ital. 2.; *Amstelae*, Solin.; l. c.; Plin. III, 5.; Virg. Aen. X, v. 561.; Silius Ital. VIII, v. 32.; cf. Tacit. Annal. IV, 59.; St. in Lucania, auf der Küste, zw. Tarracina u. Cajeta, unfern Fundi. *Amstelanus*;

Amstelanus, Tacit. l. c.; *Amstelanus*, Virg. Georg. III, v. 69.

Amstera; Ort in Bizacena, in der Gegend von Sufetala.

Amstis; Ort in Mesopotamien, vielleicht nordöstl. von Amida.

Amstis, Ptol.; St. in Regio Syriae, zw. Syrtis Major, u. dem Fl. Citrypus, westl. von Cephalae u. östl. von Ictina.

Amstis; i. q. Orus, Gibon.

Amstria; *Amstria*, Tab. Theod.; Ort in Daechen, in der Nähe des heut. Flanca Ok.

Amstelae, arum, Plin. IV, 5.; Stat. Tab. IX, v. 700.; Idv. XXXIV, 28.;

Mela II, 3.; *Amstelae*, Homer.; Eolyb. V, 19.; Strab. VII, p. 250.; *Amstelae Apolliniae*, Stat. Theb. IX, v. 223.; *Amstelae Ledacae*, Stat. Theb. VII, v. 162.; Sil. Ital. II, v. 434.; St. in Laconica, am Ufer des Eurotas, XX Stad. von Sparta, wo Tyndarus residirte, u. a. Gattin Leda den Castor, Pollux u. die Helena vom Jupiter gebar. *Amstelae*, Virgil.; Ovid.; bey Sil. i. q. Spartannus.

Amstelae; cf. Amstelae.

Amstelaeus Mons; i. q. Taygetus.

Amstodon, onis, Juvenal.; St. am Axius in Macedonia.

Amstynaei, Serv. ad Virg. Aen. I, v. 320; Volk in Thracien.

Amstynos, Steph.; St. in Epirus.

Amstynone, es, Ovid. Metam. II, v. 230. sq.; Plin.; *Amstynon*, Strab. VIII, p. 256.; Nonnus Dions. VIII, 24.;

Quelle oder Bach in Argolis, unfern des Sees Lernus, wo sich die vom Hercules getödtete Hydra aufhielt.

Amstynae Regnum, *Amstynon Regnum*, Strab. XII, p. 892.; umfasste Gallograecien, Pisidien, Lycaopien, Pamphylia cis Taurum, Thracien u. Cilicia Trachaea, mit vielen auf dem Taurus liegenden Städten, ward An. Urb. 717 gestiftet, u. nach 11 Jahren wieder aufgelöset, indem Gallograecien, Lycaonien u. Pisidien röm. Prov. wurden, Cilicia Trachaea u. Isaurien aber Archelaus erhielt. cf. Dio Cass. XLIX. LIII.; Strab. XIV, p. 461.; Eutrop. VII, 3.

Amstynus, Val. Flac.; Ort in Hestiaeotis (Thessalien).

Amstynis; Fluß bey der St. Catadupa, in Indien, am Ganges.

Amstynon, Plin.; *Amstynon*, Strab.; Ptol.; St. in Carien, unfern Harpasa.

Ana; cf. Aaa.

Anab, Josua XI, 21. XV, 50.; *Anab*, Euseb.; St. in Judaea, im Gebirge des St. Juda, vielleicht unweit Hebron.

Anabon, *Anabon* *χορα της Αρβίας*, Isidor. Charac.; Landschaft in der pers. Prov. Aria, mit den Städten: Bis, Gari, Nii u. Phra, im O. der heut. Prov. *Sedschestan*, *Sistan*, des asiat. Staates *Afghanistan*, oder *Kabulistan*.

Anabucis, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Ort in Cyrenaica, Syrtis Major u. Berenice, XXV M. P. nordöstl. von *Lanadari*, auf der Grenze der Regio *Syrtica*.

Anabum, Ptol.; Ort in Germanien, nach Mannert auf dem nördl. Ufer des Donau, östl. von Comorra.

Anabura, arum, Liv. XXXVIII, 15.; Strab.; Artemidor.; St. in Pisidien,

vielleicht auf der Grenze von Phrygia Magna.

Anaca, Steph.; Ort in Achaja.

Anacaea, Steph.; *δημος* in Attica.

Anacoium; Berg in Attica, mit e. Tempel des Castor u. Pollux.

Anactōria, Plin.; *Vonisa*; St. in Epirus; jetzt *Voinitsa*, am Meerb. Arta, in Albanien.

Anactoria Terra, *Ἀνακτορία γη*, Thucyd. I, p. 21.; Gegend in Acarnanien, bey Actium u. Anactorium.

Anactorium, Plaut.; *Ἀνακτοριον*, Strab. X, p. 310.; Thucyd. I.; Steph.; *Civitas*, *Anactoria*, Plin. IV, 1.; St. in Acarnanien (Graecia Propria), am Sinus Ambracius, unfern Actium, die Steph. *Κορυθίων ἀνοικος* nennt.

Anactorii, Pausan. Eliac. I, 23.

Anactorium; Vorgeb. in Acarnanien, am Eingange des Sinus Ambracius.

Anaca; St. in Jonien, östl. von der Insel Samos.

Anaetia, Plin.; Gegend in Armenien.

Anagelum; St. *Anagelone*, in der irländ. Prov. Ulster.

Anagnia, as, Virgil VII, v. 684.; Macrobi. Saturn. V. 18.; Front. de Collo.; Hauptst. der Hernici in Latium, südöstl. von Praeneste, war Municipium, u. heißt jetzt Anagni, in Campagna di Roma, 2 M. südöstl. von Palaestrine.

Anagnini, Liv. IX, 42. 43. Einw.; *Anagninus*, adj., Cic.

Anagombri; Berg in Marmarica, westl. von Ammon.

Anagyros; Ort in Attica, nordwestl. vom Vorgeb. Sunium.

Anaharath, Josua XIX, 19.; St. des Stammes Isaschar, in Galilaea Inferior, wohl zw. Tabor M. u. der St. Sion.

Anaitica, Plin. V, 24.; Landsch. in Armenia Magna, am Euphrat, woselbst ein Tempel der pers. Göttin Anaitis stand, cf. Strab. XI, extr.

Analiba, Ptol.; Ort am Euphrat, in Armenia Minor.

Anamani, d'Anville; *Ananes*, Polyb. II, 17.; ein celtisches Volk in Gallia Cispadana, südl. vom Po, am Fulse der Apenninen, im heut. Parma.

Ananim, Genes. X, 18.; Völkersch., stammte von Mizraim, saß entweder um Esam im Stamme Juda, oder am Lacus Marcotis, oder endlich in der Nähe von Ammon; nach Calmat; i. q. Garamantes.

Ananis, is, *Ananis*, Arrian. Ind. c. 88.; *Andanis*, Ptol.; Plin. VI, 23.; Fl. in Carmania Vera (Persien), strömte bey der St. Hormusa u. fiel in der Nähe des Promont. Armozum in den Sinus

Persicus. Hier landete Nearch mit macedon. Flotte.

Ananes; cf. Anamani.

Anania; *Andunia*; Thal *Nons* in Tyrol, 3 M. von Trident, du welches der Nons strömt.

Ananjah, Nehem. XI, 52.; St. Judaea, unfern Nob, gehörte dem Benjamin.

Anaon, onis, Anton. Itin.; Hafcn Ligurien, östl. von Niesea.

Anäphe, es, Plin. II; 87.; *Ana* Strab. X, p. 338.; Apollodor, Bibl. 9.; cyclad. Insel im aegaeisch. Meeres östl. von Thera, südwestl. von Astyloa, hatte einen Tempel des Apolletes, cf. Strab., u. heißt jetzt *Anap Nymphio*.

Anaphlystus, *Ἀναφλύστος*, Herod. IV, 99.; Pausan. Attic. c. 30.; Pto. Steph.; Strab. IX, p. 274.; ein *δημος* Antiochis (Attica), zw. Phalereus Prom. Sunium, unfern Colias. In d. Nähe stand *το Πανειον, Πανις Fanus* Strab.

Anaplus; Ort am Posporus Thracus, in der Nähe von Byzantium.

Anapus, Thucyd. II, Fluß in Acarnanien, strömt LXXX Stad. von Strat. u. fällt in den Achelous.

Anapus, Ovid. Pont. II, 10, v. 2 Liv. XXIV, 36.; *Ἀναπος*, Theocrit. Idyll. I, v. 68.; Fl. in Sicilien, münd. bey Syracusae.

Anapus, Ptol.; kl. Fl. in Dalmatia auf der Grenze von Illyris Graeca, b. der St. Lissus.

Anarci Montes; in Scythia im Imaum, stoßen an den Imaus, u. bild. einen Zweig des *Altai*.

Anargium; St. in Gallia Narbo wahrscheinl. in der Nähe von Arles.

Anaria; cf. Aenaria.

Anariaca, Steph.; St. in Hircanien bey den Amariacae, wahrscheinl. auf d. Grenze von Modica.

Anariacae; i. q. Amariacae.

Anarismundi; vielleicht ein u. *Andraismundi Promontorium*; Ptol.; Vorgeb. auf der Westküste d. Insel Taprobane; vielleicht die heut. Iostind. Insel *Calpentine*.

Anarium, Ptol.; St. in Armenia Major, östl. vom Euphrat.

Anartes, is, Caesar. VI, 24 *Anarti*, *Avagros*, Ptol. III, 8.; Vo. in Dacien, in der Nähe des Flusses *Tibissus*.

Anarus, Ptol.; St. in Galatien, u. fern Pessinus.

Anas, as, Caes.; Plin. III, 1.; *Avas*, Steph.; Fl. in Hispania Baetica

entpr. auf dem Ortopoda bey den Celiberti, tronte Baetica von Lusitania, u. fiel östl. von Eauris, westl. von Laepa ins alte Meer; jetzt *Guadiana*.

Anassianum; *Anasum*; *Anisia*; St. Ev. an der Vereinigung der Ens u. der Denna, im niederösterr. Traunviertel ob der Ens.

Anasus, Flin. III, 18.; Fl. in Venetia, nimmt den Varramus auf, u. mündet westl. von Aquileja, bey Murahum ins adriat. Meer.

Anastasia; *Anastasiopolis*; *Dava*; St. in Mesopotamien, westl. von Bezbek, nordwestl. von Nisibis, die K. Ammianus befestigte u. ihr s. Namen gab.

Anasus; *Aesus*; *Anisus*; Fl. in Noricum; heut. Tages *Ens*, entspr. im Gebiete von Salzburg, theilt Oesterreich in das Land ob u. unter der Ens, u. fällt in die Denna.

Anathon, Amm. Marcell. XXIV, 2.; cf. Isidor. Charac.; Zoim. l. c.; *Anathon*, *Ανάθων* *ἄναθων*, Theophylact. Simocat. IV, 10.; *Anathon*, *Ανάθων* Theophyl. Simoc. V, 2.; fester Ort auf der Insel Anatho, den K. Julian zerstörte; jetzt *Anak*.

Anatho, *Ανάθω*, Isidor. Charac.; cf. Zoim. III, 14.; *Ἐγγορῆος* *τοῦ* *Ποταποῦ*, Pucinsula *Fluvii*, Liban.; Insel des Euphrat, in Mesopotamien, westl. von Olabas, südl. von Gidda.

Anathoth, Josua XXI, 18.; 1. Reg. II, 28.; Josua X, 30.; Jerem. I, 1. XIX, 27.; Hieronym.; St. des Stammes Benjamin, in Judaea, Geburtsort des Propheten Jeremias, nach Joseph. Antiq. X, 10.; 20 Stad. (2½ M.), von Hierosolyma.

Anatili, Plin. III, 4.; Ptol.; Volk in Gallia Narbon., zw. Stagnum Avaticorum (*Mastramela*), u. Massilia, in der Nähe der Avatici.

Anatiliorum Urbs, *Avatilon* *νοτι*; Ptol.; *Maritima Colonia*, *Μαρίτια Καλαβία*, Ptol.; *Maritima Avaticorum*, Mela II, 5.; Plin. III, 4.; auch *Mastramela*, *ae*, Fest. Avica; *Μαυραπέλλη*, Steph.; *Martirium*; St. in Gallia Narbon., am See *Mastramela*; jetzt *Martignes*, im franz. Dep. Rhodanensündungen.

Anatis, *is*, Plin. V, 1.; *Cusa*, Ptol.; Fluß in Mauretania Tingitana, 36 Stad. vom Lixus; heut. Tages *Omsiri*, *Omarba*, in Marocco, fällt bey *Amur* ins Meer.

Anatole; *Coryphae*; Berg in La-Buchoff's Wörterb. d. Erdk.

dien, in der Nähe des Ganges, mit einem der Diana geheiligten Tempel.

Anatolia, *Ανατολίη*, *sc. ζωγα*; *Ανατολή*; *Natolia*; *Asia Minor* Paul. Oros. I, 2.; *Ἀσιαμικρά*, Constant. Porphyrogenn.; Halbinsel, grenzte östl. an Armenien u. an den Euphrat, nördl. an Pontus Euxinus u. Propontis, westl. an Mare Aegaeum, südl. an Marc Internum, Mare Nostrum, umfasste Troas, Mysien, Lydien, Carien; Aeolis, Jonien, Doris; Lycien, Pamphylien, Pisidien, Cilicien; Phrygien, Lycaonien, Cappadocien, Galatien; Pontus, Paphlagonien, Bithynien; heisst jetzt *Natolien*, *Anadol*, auch Levante, u. besteht aus 6 Paschaliks: Anatolien, Karamanien, Adana oder Itschil, Marasch, Amasan od. Siwas, u. Trabesun.

Anava oder *Anava*, *Avava*, Herod. VII, 30.; St. in Phrygia Magna, zw. Celena u. Colossae, etwa 5 bis 8 Stad. vom Einflusse des Lycus in den Maeander.

Anaunia; cf. Anania.

Anaurus; Fluß in Troas, in der Nähe des Ida M.

Anaurus, Lucan.; Fl. in Phthiotis (Thessalieu), strömte bey Demetrias, ergoß sich in den Onchestus, u. mit diesem in den Sinus Pagasicus.

Anasarba, *ae*, *Ανασαρβα*, Steph.; *Zonara*; *Anazarbus*, Anton. Itiner.; Tab. Pent.; *Ανασαρβος*, Procop. hist. arc. 18.; *Zonaras*; Notit. Episc.; *Anazarchus*; *Azaras*; *Caesarea*, Plin.; *Caesarea* *ud* *Anazarbum*, *Καίσαρεια* *ἔως* *Ανασαρβα*, Ptol.; *Justinopolis*; *Justinianopolis*; St. in Cilicia Campestris, in der Nähe des Pyramus; Geburtsst. des Dioscorides, *Ανασαρβος* *Ιατροῦ*, Suid., u. der heut. Flecken *Acsarai*, in Natolien. *Anasarbeni*, Plin.; Münzen des Lucius Verus u. Valerianus haben *Ανασαρβεον*. *Anasarbensis*.

Anazarbus; i. q. Anazarba.

Anasarbus, Steph.; Berg in Cilicia Campestris, an welchem die St. gl. Namens lag.

Anacii; Volk in Hispania Tarracon., e. Zweig der Astures; vielleicht um Asturica Augusta.

Ancalites, Caes. Gall. V, 21.; Volk in Britanien R., zw. den Segontiaci u. Bibroci; vielleicht um Henley in Berkshire.

Ancanicum; Flecken *Alanis*, in Andalusien, auf der Grenze von Estremadura, nordöstl. von Sevilla, mit einem Silberbergwerke.

Anchesmus, *Αγχιςμος*, Pausan. Attic. 32.; Berg in Attica mit e. Säule, *Αγαλμα Διός Αγχιςμου*.

Anchiäle, *es*, *Αγγιαλη*, Strab.; Steph.; *Anchiales*, Plin.; *Anchialus*, *Αγγιαλος*, Arrian. Exp. Alex. II. cf. Athenaeus; St. in Cilicia Propria, südwestl. von Tarsus, unfern Soli u. der Mündung des Cydnus, die Sardanapalus erbaut haben soll. cf. Strabo.

Anchialeus, *Αγγιαλεος*, Steph.; Eustath.; Fluß in Cilicia Campestris, bey der St. Anchiale.

Anchialus; cf. Anchiale.

Anchiälus, Ovid.; Trebell. Poll. Vita Claud. c. 12.; *Anchialos*, Amm. Marc. XXII, 19.; Mela II, 2.; *Αγγιαλος*, Ptol.; Arrian. Periopl.; *Anchialum*, Plin.; *Anchiale*, *Αγγιαλη*, Strab. VII.; Eustath. ad Dionys. v. 857.; St. in Thracien, auf der Küste des Pontus Euxinus, südl. von Mesembria, nördl. von Apollonia; heut. Tages *Akelo*.

Anchisae Portus, *Αγγισου λιμνη*, Dionys. Halicarn. I, p. 41.; *Ογγισμος*, Strab.; *Onchesmus Portus*, *Ογγισμος λιμνη*, Ptol.; Hafen in Thesprotia (Epirus), der Insel Corcyra gegenüber. Den Wind, der aus diesem Hafen den nach Italien Schiffenden günstig wehte, nennt Cic. Attic. VII, epist. 2. *Onchesmites*, *ae*, so. Ventus, *Ογγισμιτης*.

Anchisia, cf. Paus. Arcad. c. 12. *Anchisius Mons*; Berg in Arcadien, zw. Orchomenos u. Mantinea, an dessen Fuße *Αγγισου μνημα*, Anchisae sepulcrum seyn sollte.

Anchea, Plin.; *Anchea*, *Αγχοη*, Strab. IX, p. 280.; Ort in Boeotien, unfern Tanagra, an der Münd. des Cephasus.

Anciacum; kl. St. *Ancy le Franc*, *Ancyle*, im franz. Dep. Yonne, am Armançon, 1½ M. südöstl. von Tonnerre, 5 östl. von Auxerre.

Ancianae, Anton. Itin. ed. Aldin.; cf. Antiana; Antianae.

Anclicae, Plin.; Volk hinter dem Palus Maeotis.

Anciamum; *Anciamum*; St. *Anciam*, an der Peene, 4 M. südl. von Greifswalde, 7 nordwestl. von Stettin.

Ancoburitis, *η Αγκοβουριτης*, Ptol.; Landest. in Mesopotamien, am Euphrat, in welcher vielleicht d. heut. St. *Anbarlag*.

Ancon, *onis*, Valer. Flacc. Argonaut. IV, v. 600.; *Αγκων*, Arrian.; Apollon. II, v. 369.; *Ancon Leucosyrtum*, *Αγκων Λευκοσυρτων*, Ptol.; Hafen u. St. im Pontus, westl. von Amisus, unweit der Mündung des Iris in Pontus Euxinus.

Ancon, *onis*, Juvenal.; Mela II. Lucan. II, v. 402.; Sil. Ital. VII 437.; Cic. Att. VII, epist. 11.; Strab. V.; *Ancona*, Cic. XVI, 12.; Caes. Civil. I, 11.; Liv. XXI Plin. III, 13.; Catull. carm. 36.; A Itiner.; Inscript. ap. Gruter.; St. in cenum, nördl. von Auximum am Vo Cumerium, ward vielleicht zu A des 5. Sec. vor Chr. von Syracus gegründet, hatte einen Tempel de nus, cf. Catull., einen von Trajan t legten Hafen, u. e. diesem K. zu E gesetzten Triumphbogen, welcher bis jetzt in *Ancona*, Hauptst. der N gl. N., 23½ M. nordöstl. von Rom, erhalten hat. *Anconitanus*, adj. I tin.

Ancone; *Ancunum*; St. *An am Rhone*, 1 M. von Montelimart.

Ancona; St. *Ancre*, *Encre* oder bert, im franz. Dep. Somme, 2½ M. westl. von Peronne.

Ancorarius, Amm. Marc.; Bei Mauret. Caesariensis.

Ancorae urbs; *Ancyron lis*, *Αγκυρων πολις*, Steph.; Ptol.; im Nomos Aphroditopolites (Cypranon östl. vom Nil. *Αγκυροπολιτης*, Steph.

Ancore, *Αγκορη*, Steph.; cf. caea.

Ancrina, *Αγκρινα*, Ptol.; St. in cilien, nach Cluver. i. q. Ancyra, cyrae.

Ancunum; cf. Ancone.

Ancyra, *Abasitidis*, sc. regio *Αγκυρα της Αβασιτιδος*, Strab. XII, 11.; *Ancyra Phrygiae*, *Αγκυρα Φρυγιας*, Ptol.; *Ancyra*, Plin. V, ult.; *Αγκυροσυνδος*, ov, Notit. Epi verdorben; *Ancyra Synai*, *Αγκυρ Συνας*; cf. Steph.; St. in Phrygia Mena, auf der Grenze von Lycien, und Synaos.

Ancyra, Liv. XXXVIII, 24.; Plin.; ton.; Curt.; *Αγκυρα*, Ptol. V, 4.; Stra Pausan. Attic. 4.; Socrat. hist. eccl. 18.; *Αγκυρα γαλατικη προς Αλον*, T tizes Chiliad. carm. 2.; *η Μητροπολις γαλατικας Αγκυρας*, Inscript.; *Metropolis*, is, Tab. Pent.; *Μητροπολις Αγκυρα*, Münzen des Commodus, Ge Caracalla, Gallienus etc.; Hauptst. d Tectosages, in Galatia (Asia Minor) welche der Sage nach Mydas erbaut u. Augustus verschönerte, dem zu Ehr die Einw. das noch zum Theil verhand ne Denkmal, *Marmor Ancyranum*, seel Säulen, auf welchen dessen Lebensgeschichte eingegraben war, errichtete

Jetzt heißt sie *Angoury*, 42½ M. südöstl. von Constantiopol. Hier schlug Tamerlan im J. 1403 den Bajazet I., Sohn Amurath II. *Ancyrus*, *a*, *um*, Claud.

Ancyra, *ae*; *Ancyrae*, *arum*, *Antypae*, Diod. Sic. XIV, 49; St. in St. iv. Triccala u. *Motyana Castellum*; cf. *Acrina* — Ihre Einw. nennt Cicer. vielleicht *Acheria*. Sie blieb mit Solus, *tegrata*, *Panarnas* u. *Estella* den Carthaginensern getreu.

Ancyrae; *Ancyron*; Ort in Bithynien, unweit Nicomedien.

Ancyropolis; i. q. *Ancorarum urbs*.

Andabalis, Anton. Itin.; St. in Tyana (Cappadocien), zw. Tyana u. Sasianna.

Andaca, *orum*, Arrian. Mas.; *Andraca*, *orum*, Vulg.; St. in India intra Gangem, vielleicht unweit des Choaspra.

Andaguili; Volk *Andaguilas*, in Pers. zw. den Flüssen Xaura u. Abanicyr.

Andaucia; kl. St. *Andaunce*, im franz. Dep. Ardèche, am Zusammenflusse des Rhone u. der Drome, 3 M. südl. von Viviers.

Andania, Strab.; Ort in Arcadien, vielleicht westl. von Megalopolis, auf der Grenze von Elis, Arcadien u. Messonien.

Andania; St. in Messonien, Residenz der messen. Könige; lag südwestl. von *Mraecae*, 8 Stad. von *Oechalia*. westl. von *Stenyclarus*, am *Charadrus*.

Andania; cf. *Anania*.

Andarae, Plin.; Volk in Indien, vielleicht im heut. Königr. Pegu.

Andarba, *ae*, Anton. Itin.; Ort in Dalmatien, zw. *Narona* u. *Scodra*.

Andaristius; St. in Macedonien, unweit *Stobi*.

Andatis, Plin.; St. in Aethiopien.

Andaetonium; St. in Pannonia Superior, am *Sarvus*.

Andavili; Ort in Cappadocien, unfern Tyana.

Andecanulum; Flecken *Rançon*, im franz. Dep. Oberrhein.

Andecavi, Tacit. Ann. II, 41; *Andegavi*, Plin. IV, 18; *Andes*, *ium*, Caes. II, extr.; III, 7; *Andi*, Lucan. I, v. 433; *Andicavos*, Ptol.; Volk in Gallia Lugdun., östl. von den Nemetes, westl. von der Loire, vielleicht im heut. Anjou. Hauptst. war *Juliomagus*.

Andecrium, *Andegriov*, Ptol.; *Andecrion*, *Andegriov*, Dio Cass. LV; *Ande-*

detrium, Plin. III, 22; *Inscript. ap. Spon.*; *Andretrium*, *Andegriov*, Strab.; *Andretium*, Tab. Pent.; St. in Dalmatien; vielleicht heut. Tages das Felsen-schloß *Clissa*, am Fusse des Geb. gl. N., unweit Salona.

Andegava; *Andegavi*, *orum*, Gregor. Turon. VIII, 42; *Civitas Andicavorum*, Notit. Lugdun. Tert.; *Andogavum*, Cluver.; Gregor. Turon. II, 18; *Juliomagus*, Ptol.; Tab. Pent.; *Juliomagus Andium*, od. *Andegavorum*, Cell.; St. der *Andecavi* in Gallia Lugdun.; jetzt *Anjers*, im franz. Dep. Mayenne u. Loire, unfern des Einfusses des Loir u. der Sarthe in die Mayenne, 10½ M. nordöstl. von Nantes, 11 westl. von Tours. *Andegavensis*, *e*.

Andegavi; cf. *Andecavi*, u. *Andegava*. *Andegavia*; *Ducatus Andegavensis*; *Ager Andegavensis*; h. *Anjou*.

Andegavum; i. q. *Andegava*.

Andelagus; *Andelium*; *Andolejum*; *Andelaus*; *Andeliacum*; kl. St. *Andelys*, im franz. Dep. Eure, 4 M. südl. von Rouen, 10 nordwestl. von Paris.

Andelejus Fluvius; Fl. *Andelle* bey Forges, u. fällt 1 Stunde östl. von Pont-de-l'Arche in die Seine.

Andeliacum; i. q. *Andelagus*.

Andelium; cf. *Andelagus*.

Andelous; kl. St. *Andot*, im franz. Dep. Ober-Marne, am Fl. *Rougnon*, 3 St. nordöstl. von Champaont.

Andelus; *Pompejopolis*; *Pampelona*; *Pampeluna*; *Pampelo*; Hauptst. *Pampelona*, *Pampeluna* der span. Prov. Navarra, am Fl. *Arga*, u. am Fusse der Pyrenäen.

Andera, *orum*, *va Andisga*, Strab. XIII; St. in Mysia Major, unfern *Scopaia*. *Andera*; St. in Cilicien.

Anderidum, *Andisidov*, Ptol.; *Anderitum*, Tab. Theod.; *Andereden*, *Andisidov*, nach Scalinger.; *Civitas Gabalitana*, Concil.; cf. *Sidon. Carm. XXIV*, v. 23; *Gabali*, Caes. VII, 57; St. in Gallia Aquitania; jetzt *Javoux*, *Javoux*, im Dep. *Lozere*, 4 M. von Mende. *Gabales*, *γabalais*, Strab. IV, p. 132. Einw.

Anderitum; i. q. *Anderidum*.

Anderica, *ae*, *Andisica*, Herodot. VI, 119; St. in Sasianna 210 Stad. von Susa.

Anderium; i. q. *Andecrium*.

Anderiacum; Flecken *Andorloch*, westl. von Brüssel.

Andernacum; *Antannacum*; *Antarnacum*; *Antenacum*; *And-*

teraccha; Antonacum, Notit. Imp.; *Antonacum*, Amm. Marc. XVIII, 2.; Anton. Itin.; Tab. Theod.; *Castellum Antonacense*, Venant. Fort. X, carm. 12.; St. der Treveri in Gallia Belgica, heut. Tages *Andernach*, im Regierungsbez. Coblenz, 1½ M. nordwestl. von dieser St., am Rhein. Hier, wo Ludwig der Deutsche über Carl den Kühnen im J. 879 siegte, wurden im J. 1824 einige Särge ausgegraben, u. e. silberne Münze mit der Inschr. Imp. Trajano Aug. Gerdac. Dmtrp. gefunden. Die Kehrseite zeigt e. männl. Figur in Rüstung, u. die Umschrift: O. V. P. D. S. R. OPTIM. PRINC.

Andes, is, Donat. in Vita Virg.; Dorf bey Mantua in Italien, Geburtsort des Virgil; jetzt *Pierola*. *Andinus*, adj., Sil. Ital. VIII, v. 594.

Andes, ism; cf. *Andecavi*.

Andethanna, Anton. Itin.; Ort der Treviri, in Gallia Belgica; heut. Tages *Echternach*, *Ecktern*, *Kepternach*, St. an der Sure, in Luxemburg.

Andetrium; i. q. *Andecrium*.

Andiantes; cf. *Andizetes*.

Andiatrocius; Landsee Ontario in Nordamerika, zw. dem engl. Gouvernem. York, u. dem Freistaate Newyork, in welchem der St. Lorenzstrom entspringt.

Andium, i, Anton. Itin.; Insel zw. Gallien u. Britannien.

Andisetes, Plin. III, 25.; *Andisettii*, *Andisettioi*, Strab. VII.; Volk in Pannonia Infer., an der Drave, Vielleicht die *Andiantes* des Ptol.

Andologenses, Plin.; Volk in Hispan. Tarraco.

Andomatis; Fl. in Indien.

Andomatunum, *Andomatouonum*, Ptol.; *Antematunum*, Anton. Itin.; *Civitas Lingonum*, Notit. Provinc.; cf. Tacit. Hist. I, 59. 64.; *Lingones*, um, Eutrop. IX, 15.; St. der Lingones in Gallia Belgica, unfern Divio, Divionense Castrum; jetzt *Langres*, im Dep. Obermarne, an der Quelle der Marne, wo der Römer Julius Sabinus, u. der Dichter Diderot, † 1784, geboren wurden. *Lingonenis, is*; *Lingonicus*, adj.

Andorisae, Plin.; St. in Hispania Baetica.

Andovera; engl. Flecken *Andover*, in Hampshire, 10 M. südwestl. von London.

Andraca, ae; Ptol.; St. in Chamaemene (Cappadocien).

Andraca, orunt; cf. *Andaca*.

Andragathia, St. in Lucanien, in der Gegend von Posidonium.

Andragryum; Königr. *Andr* auf der Nordostküste von Sumatra, in Hauptst. gl. Namens.

Andrapa, ae, Andrapa; *Neodiodopolis, η Νεοκλαυδιουπολις*, St. in Paphlagonien, nordwestl. von Iys, südöstl. von Pompejopolis.

Andrasimundi Promontor cf. *Anarismundi*.

Andreopolis; St. St. *Andr* in Südschottland, Grafsch. Fife.

Andretium; cf. *Andecrium*.

Andretrium; i. q. *Andecrium*.

Andria; cf. *Alera*.

Andria; Plin. V, 32.; St. in Ph Magna.

Andriaca Civitas, Plin.; *Andriace, es*, Ptol.; St. in Lycien (*Asinor*), zw. Patara u. der Münd. de myrus).

Andriclus; Geb. in Cilicia chaea, in der Nähe des Flusses *Andriaeus*.

Andricus, Plin.; kl. Fluß in Asia Propria, unfern des Pinarus.

Andrius, Strab.; kl. Fl. in Thessal. fällt in den Scamander.

Andro, Andros, Athanas. epist. Antioch.; Anton. Itiner.; *Adropo Virorum Civitas, Androsopolis*, Ptol.; St. in Andropolis Nomos (Aegyptus inferior), am Agathos Daemon, unfern Hermapolis Parva.

Androcalis, Plin.; St. in Aet. pten.

Androna, Anton. Itin.; *Andro* Cicer. XIII epist. 67.; St. in Chalcia (Syrien), südöstl. von Chalcia.

Androphagi, Androphagoi, Herod. IV, 102. 106.; *Anthrophophagi*, M. Amm. Marc. XXXI, 5.; Plin.; Volk Sarmatia Europaea, am Borystheneus.

Andropolis; cf. *Andro*.

Andropolites Nomos, Andropolitēs Nomos, Ptol.; Landbezirk in Aegyptus inferior, mit der Hauptst. Antropolis.

Andros, Ovid. VII, v. 469.; I. XXXII, 16.; *Andros*, Strab. X.; Sc. Artemid.; *Andrus*, Plin. IV, 12.; C. Mela; Liv. XXXVI, 20.; Terent.; *Andrusa*, Plin.; *Lasia*, id.; *Notogria*, id.; *Antandrus*, cyclad. In im aegaeisch. M., südöstl. von Euboea hatte e. Hafen Gerauleon, Diodor. XI, 69.; u. heißt jetzt *Andros*, nördl. von Candia. *Andrus*, adj., Terent.

Andros; Hauptst. der gen. Insel, in dem berühmten Tempel des Bacchus; waldeichn. jetzt *Arus*, Sitz eines tü. Aga.

Andros, Plin.; Insel im Irländ. M., verbricht unweit der engl. Landsch. Caernarvon, Camarvon; cf. Edrus.

Androsia, or, Ptol.; St. der Trocmi in Galien.

Anductium, Ptol.; Ort im südl. Germanica, wahrscheinlich in Ober-Ungarn, östl. von Pressburg, an der Donau.

Andusia; St. *Anduse*, im franz. Dep. Gard, am Gardon, 4 M. von Nîmes.

Andys; St. in Aegolis (Asia Minor).

Aneae; *Aenea*; St. in Daromas (Palästina), süd. von Hebron.

Anecium; *Anecium*; *Anecsiacum*; *Anecium*; St. *Anecy*, *Anecy*, in Savoyen, am Fl. Sier, woselbst häufig ein Falsboden von musivischer Arbeit, u. ein schöner Kopf einer Bacchantin aus weißem Marmor gefunden wurde.

Anecis Lacus; *Anecis Lacus*; See Anecy, bey der St. Anecy, 3½ M. nördl. von Chambéry.

Anemo, oris; Plin. III, 15.; *Animo*, Tab. Pent.; Fl. in Gallia Cisalpina, strömt bey Faventia, u. fließt unfern Betinum ins Meer.

Anemolia; *Anemoria*, Stat. Theob. VII, 46.; *Anemoria*, Hom.; Lycophr.; St. in Phocia, in der Gegend von Delphi.

Anemosa; Ort in Arcadien, nördl. von Megalopoli.

Anemurium, Liv. XXXIII, 20.; v. *Anemurium*, Scyl.; Strab.; cf. Mela I, 13.; Vorgeb. in Cilicia Aspera, südw. von Calcedon, nördl. von dem Vorgeb. Cramnyon auf Cyprus; trennte nach Mela Cilicium von Pamphylien.

Anemurium, Plin. V, 27.; Ptol.; Scyl.; *Civitas Anemuriensis*, Tacit. XII, 55.; St. auf dem Vorgeb. ihres N.: jetzt *Selenara*, im Paschalik Caranumana. *Anemuriana*, *isus*, *Anemuriana*, Münzen des Alex. Sever., u. Valerian.

Aner, I. Chon. VI, 70.; *Anaq*, LXX.; St. des Stammes Dimidia Manasse.

Anerites; Volk im nördl. Marmarica.

Avesica; cf. *Avesica*.

Aucipasta; *Aucippa*; Insel an der Küste von Marmarica, nördl. von Paractonion.

Aucus; cf. *Anagus*.

Auctum; Flecken u. Lustschloß *Aupt*, im franz. Dep. Eure u. Loire, in der Nähe der Eure, 5 M. nördl. von Chartres, süd. von Paris, von Heinrich II. der Erste von Poitiers erbaut.

Agadiva; *Agedia*; kl. Insel *Anchediva*, im ind. Ocean, an der Küste des Königr. Decan, etwa 12 M. südl. v. Goa.

Angaria, Cell.; *Angria*; *Angriovaris*; kl. St. *Enger*, im Regiergsbez. Minden, wo Wittekind, der Sachsenfürst, wohnte, u. in der Kirche noch das vom K. Carl IV. im J. 1377 ihm errichtete Denkmal steht.

Angarii; *Angriovarii*, Tacit. Ann. II, 8. 19.; Germ. c. 33. 34.; Ptol.; Volk in Germanien, von der Weser bis über das östl. Ufer der Aller hinaus, westl. von den Longobarden, nördl. von den Cheruskern, östl. von den Ansivarii u. südl. von den Chauzi; also in dem heutigen Fürstenth. Kalenberg, Lüneburg u. Verden.

Angaris, Plin. V, 13.; Berg in Phillistaea (Palästina), auf der Küste, nordwestl. von Gaza.

Angaucasi, Ptol.; Volk in Mauret. Tingitana, zw. dem kleinen u. großen Atlas.

Angaea; *Angias*, Liv. XXXII, 13.; St. in Thessalien.

Angelopolis; *Civitas St. Angeli*; St. *St. Angelo* in Capitanata (Neapel), 2 Stunden nördl. von Manfredonia, auf dem Monte di St. Angelo.

Angelopolis; St. *St. Angelo*, 3½ M. südöstl. v. Benevento, in Neapel.

Angelopolis ad Lombardam; St. *St. Angelo de Lombardi*, in der Prov. Principato ulteriore.

— *ad Mare*; cf. *Angulum*.

— *ad Metaurum*; *Tiphernum Metaurum*; St. *St. Angelo de Vado* oder *in Vado*, im Kirchenstaate, am Metauro, 2 M. südwestl. von Urbino.

— *Americana*; St. *Le Puebla de los Angeles*, in America, 12½ M. südöstl. von Mexico.

Angelostadium; *Ingolstadium*; St. *Ingolstadt*, an der Schutter u. Donau, im bair. Regenkreise, wa Tilly u. Dr. Eck in der Kirche zu U. L. Frauen begraben liegen. *Ingolstadiensis*, c.

Angenisium; *Angensium*; kl. St. *Anenis*, im franz. Dep. Nieder-Loire, an der Loire, 4 M. östl. von Nantes, 6 westl. von Angers.

Anger; i. q. *Alefe*.

Angeriacum; St. *St. Jean d'Angeli*, im franz. Dep. Nieder-Charente, an der hier schiffbaren Boutone.

Angermannia, Cell.; schwed. Prov. *Angermannland*, zw. Lappland, Bothnien, Medelpad u. dem bothn. Meerb.

Angermannus Fluvius; Fl. *Angermansodt*, *Angermansflu*, in Schweden, entspr. in der Prov. Lappland u. fließt in den bothn. Meerb.

Angia; *Angianum*; St. *Englim*, in der niederl. Prov. Hennegau.

Angias; cf. *Anga*.

Angira; *Ansona*; St. *Ansonne*, in Ober-Aegypten, in der Nähe des Nil, 20 M. von Cairo.

Angitas; Fl. in Thracien, fällt bey *Amphipolis* in den *Strymon*.

Angitia *Lucus*; cf. *Silius VIII*, v. 499. sq.; *Angitia* *Nemus*, *Virg. Aen. VII*, v. 759.; ein Hain bey den *Marsi* in Italien, auf der Westseite des *Lacus Faecinus*. *Lucus*, *Plin. III*, 12.

Angitula, *Anton. Itin.*; kl. Fl. bey den *Bruttii*, VIII M. P. von *Vibo*, fällt in den *Sinus Hipponiates*.

Angia; kl. St. *Angle*, im franz. Dep. *Vendee*, 2 M. von *Luçon*, 9 westl. von *Poitiers*.

— *Montana*; Flecken *Angle*, im franz. Dep. *Herault*, 1½ M. nordwestl. von *St. Pons de Thomieres*.

Angleria; kl. St. *Anghero*, 6 M. nordwestl. von *Malland*.

Angli, *Tacit.*; *Ἀγγλοὶ Σουηθοί*, *Ptol.*; suevisch. Volk auf den *Chersonesus Cimbrica*, nach *Tacit.* auf der Ostseite, u. nach *Ptol.* auf der Westseite der *Elbe*, zw. d. *Langobarden* u. *Semnonen*, eroberte um 450 mit den *Saxones Britannien*, u. gab diesem Lande seinen Namen.

Anglia, *ae*, *Cell.*; *Britannia*; cf. *Alblon*. *Anglicus*, *a*, *um*; *Britannicus*, *a*, *um*; — *Anglice*, *adv.*; *Anglus*, *i*; *Britannus*, *i*; *Brito*, *onis*; *Anglicana Ecclesia*.

— *Minor*; Landsch. *Anglen*, *Angela*, im O. des Herzogth. *Schleswig*, od. *Süd-Jütland*, zw. dem *Meerb.* von *Flensburg* u. dem Fl. *Sley*.

Anglorum Insulae; *Mona*, *Tacit. XIV*, 29.; *Agricol. c.* 14, 18.; *Monna*, *Dio Cass.*; Insel an der Ostküste von *Inland*, bekannt als Sitz der *Druiden*, u. der *Menschenopfer*; heut. *Tages Anglesea*, *Prov. Nord-Wales*, *Dublin* fast gegenüber.

Anglomonasterium; *Marktfl.* *Engelmünster*, in der niederl. *Prov. West-Flandern*.

Angotinum Regnum; african. *Kö-nigr.*, od. *Prov. Angot*, in *Abyssinien*.

Angria, cf. *Angaria*.

Angrivaria; i. q. *Angaria*.

Angrivarii; cf. *Angarii*.

Angros, *Herodot. IV.*; Fl. in *Illyria*, fällt in die *Donau*.

Angulum, od. *Angulus*, *Anton.*; *Ἀγγολος*, *Ptol.*; *Angelopolis ad Mare*; St. der *Vestini* in *Samnium*, XI M. P. östl. von *Ortona*, X südl. von der

Münd. des *Aterno*; jetzt *St. Angel* *Abruzzo citeriore*.

Angulus Alpinus; kl. St. *Alba* *Schwaben*, 2 St. von *Ulm*.

Anhaltinum Vetus; *Schloß* *Anhalt*, an der *Selke*, im *Herz* *Anhalt-Bernburg*, im J. 940 erbaut *St.* von *Harzgerode*. *Stammhaus* *Herzoge* von *Anhalt*.

Anholtium; kl. St. *Anholt*, im *phäl. Regiergsbz.* *Münster*, an der *Yssel*, 1½ M. östl. von *Emmerich*. *holtensis*.

Aniana, *Ptol.*; St. in *Mesopotam* am *Euphrat*, südl. von *Morsica*.

Anianse Thermae; *Bäder* in *C* *pauica*, unfern *Cumae*; jetzt *Agnano*.

Anianus Lacus; See *Agnano*, unfern *Neapolis*.

Anicium, *Gregor. Turonens. X.*; *Podium*; *Vellava Urbs*, *Greg. I l. c.*; *Urbs Vellavorum*, *Notit. Ci Gall.*; *Hauptst.* *Puy, le Puy Notre-Dame, le Puy en Velai* des *franz. Dep. Ob Loire*, an der *Borne*, 28 M. nordö von *Toulouse*.

Anica, *eniv*, *Virgil.*; *Stat.*; *Silv I*, *carin. 5*, v. 25.; *Propert.*; *Prisci VI*; *Anio, onis*, *Eutrop.*; *Horat. I*, 7, v. 18.; *Liv. II*, 32.; *Plin. III*, 1 *Cicero*; cf. *Dionys. Halic. III*; *Fluß* *Italien*, entspr. in der Nähe von *Tre* *scheidet* die *Latini* von den *Sabini*, i. det bey *Tibur* die *bekannt* *Wasserfä* *ergießt* sich unfern *Antemnae* in die *ber*, u. heißt jetzt *Teverone*. *Anicula, ae*, *Sil. Ital.*; *Anicenus*, *adj.*, *Virg.*

Anigræa; Ort in *Argolis*, am *Ler* *Anigros*, *Pausan.*; vielleicht *Misrios*, *Homer.*; Fl. in *Elis*, entspr. dem *Berge* *Lapitha*, mündete bey *Sa* *oon*, u. wurde vom *Hercules* durch *Ställe* des *K.* *Augias* geleitet.

Anim, *Josua XV*, 50.; *Avata*, *Euse* *St.* auf dem *Gebirge* des *St. Juda*, süd oder südwestl. von *Hebron*.

Anio; cf. *Anien*.

— *Novus*; *Wasserleitung*, von *Til* *nach* *Rom*, die *K.* *Caligula* anlegte, *Cl* *djus* um das *Jahr* d. *St. B.* 800 vollende *cf.* *Aqua Annia*.

— *Vetus*; *e.* um das *J.* 450 *erba* *Wasserlgt.*, welche von *Tibur* aus *St. Rom* schlechtes u. trübes *Wasser* *f* *führte*.

Anisia; i. q. *Anassianum*.

Anisiacum; i. q. *Ageium*.

— *ad Ligerim*; *Flecken* *St. Ag.* *franz. Dep. Loiret*, an der *Loire*, 2 von *Orleans*.

Anisus; cf. *Anasus*.

Anitha, Ptol. V, 17.; St. in Arabia Petraea.

Anitorgis, Liv. XXV, 32.; wohl nicht i. q. *Consitorgis*; St. in Hispania Baetica.

Anis; Ort in Campanien, unfern *Paesoli*.

Annaberge; *Annaemontium*; Bergst. *Annaberg*, im erzgebirg. Kreise des Königr. Sachsen, 2½ M. südl. von Meißn, die ihre Gründung, im J. 1496, den reichen Silbergruben verdankte. Hier lebte zu Anfang des 16. Sec. Barbara Uttmann, Lehrerin des Spitzenkuppelns im Erzgebirge. — *Annabergensis*.

Annaboni Insula; Insel *Annabon*, an der Küste von Guinea.

Annacungis; einheimisches Volk *Annacungis*, in Brasilien.

Annamatis, Anton. Itiner.; Tab. Theod.; Ort u. Wall in Pannonia Inferior, unterhalb Ofon.

Annandia; *Annandi Vallis*; Landst. *Annandale*, in Dumfries (Süd-Schottland), in welcher Annand liegt.

Annandum; St. *Annand*, in Süd-Schottland, 1 St. vom Meerb. von Solway, 11 M. südwestl. von Edinburg.

Annandus; Fl. *Annand*, in Süd-Schottland, fällt in den Meerb. von Solway.

Annapolis; St. *Port Royal* auf der Insel Jamaica, in Westindien.

Anneccium; i. q. *Antonium*. — *Vetus*; Ort *Anneccy le Vieux*, unfern *Anneccy*, in Savoyen.

Anneccius Lacus; i. q. *Anneccius Lacus*.

Annejanum; Ort in Etrurien, südl. vom Fl. *Macra*, nördl. vom *Araus*.

Annessel, Anton. Itiner.; Ort in Regia Syriaca, XXX M. P. östl. von Auxiqua, auf dem Wege von Leptis Magna nach Berenice Cyrenensis.

Annisea, Tab. Pent.; Ort in Pontus (s. im Minor).

Annisi, Ptol.; Volk in Serica (Asien), vielleicht Nachbarn der *Anthropophagi* in *Scythia extra Iannum*.

— *Montes*; cf. *Altajus Mons*.

Annonæum; *Anneniacum*; St. *Annonay*, im franz. Dép. Ardeche, 4½ M. südwestl. von *Vienne*; Geburtsort des *Monsieur*, Erfinders des Luftballons.

Annum, Tab. Pent.; Ort in Samnium, unweit *Arzanum*.

Anogath, Ptol.; St. in Africa Interior, unweit der Quelle des *Bagrada*, u. der *St. Rutharus*.

Anolla; cf. *Achilla*.

Anonium, Ptol.; St. der *Euganei* in Gallia Transpadana.

Anonius; Fl. *Nons* in Tyrol, durchströmt das Thal *Nonsberg*, u. fällt in die *Etach*.

Anonos; Quelle auf dem Berge *Taygetus*, in *Laconica*.

Anopaea; Berg in *Loecris*, gehörte zum *Oeta*. Längs desselben zog sich ein schmaler Weg hin, auf welchem die *Perseer* zu den *Lacedämoniern* bey *Thermopylae* geführt wurden.

Anothia; St. *Ansat*, im franz. Dep. Ober-Alpen, an der *Vaire*, 3 St. nordwestl. von *Claudeva*.

Anosarchus; *Arara*; cf. *Anasarba*. *Asa*; *Antium*; *Asa Paulini*; kl. St. *Anse*, im franz. Dep. Rhone, 3 M. nördl. von *Lyon*, 8 südl. von *Macon*. *Asena*; i. q. *Angira*.

Anser; *Serculus*; Fl. *Serchio* im Herzogth. *Luca*, entspr. in den *Apenninen*, u. fällt unfern *Arno* ins toscan. Meer.

Asianacti; Volk *Asianacter*, auf der Insel *Madagascar*.

Asibarii; *Asiarii*, Tacit. XIII, 55.; cf. *Ann. Marcell.*; Volk in Germanien, auf dem westl. Ufer der *Weeser*; nördl. von den *Quellen* der *Lippe*, im heut. *Minden*, o. *Thelle* von *Ravensberg*, *Lippe* u. *Paderborn*, weadeta sich, von den *Chanci* verdrängt, zu den *Teucteri* u. *Bructeri*, mußte dann den *Usipiti* u. *Tubantes* weichen, u. verlorh sich hierauf unter den *Catten* u. *Cherusceri*.

Aslöga; *Christiania*; Hauptst. *Aslo*, *Opso* oder *Christiania* von *Norwegen*, am Meerb. von *Aslo*, im Stifte *Aggerhuus*, 6 M. nordwestl. von *Friedrichsstadt*.

Anstruttera; i. q. *Amstruttera*.

Antae; *Antes*; Volk an der Münd. der *Donau* ins schwarze Meer.

Antaei, sc. urbs, *Antaiou*; sc. *κολις*; *Antaeopolis*, is, *Antaioukolis*, Steph.; *Antaiou Μητροπολις*, Ptol.; *Antes*, sc. *Oppidum*, *Anteou*; sc. *κολις*, Concil. Ephes.; *Antes*, Anton. Itiner.; cf. *Juvenal. Satyr. III*, v. 89.; *Lucan. IV*, v. 590.; *Mel. III*, extr.; *Diodor. I*, 17.; *IV*, 17.; Hauptst. des *Antaeopolites Nomos*, auf der Ostseite des *Nil*, in *Thebais*.

Antaeopolis; i. q. *Antaei Urbs*.

Antaeopolites Nomos, Plin. V, 9.; Landbezirk in *Thebais*, östl. vom *Nil*.

Antandrus, Mel. I, 18.; Anton. Itin.; *Antandros*, Plin. V, 30.; *Virgil. Aen. III*, v. 6.; *Antandros*, Strab. XIII; Ptol.; *Diodor. XIII*; Steph.; *Herodot. VII*, 42.; *Cimmeris*, Plin. V, 30.; *Κιμμερις*, Steph.; *Edontis*, Plin. l. c.; *Höwis*, Steph.; St. in *Mysia Major*, südwestl. von *Alexandria Troas*, westl. von *Adramyttium*, am Fuße des mit dem *Ida* zu-

sammenhängenden Berges Alexandria, wo Aeneas nach der Zerstör. von Troja sich einschiffte. — *Antandrius*, adj., Cicero.

Antandrus; cf. Andros.

Antanacum; i. q. Andernacum.

Antaradus, Ptol.; Tab. Pent.; Anton. Itiner.; St. in Lyricon, auf der Grenze von Phoenice, nördl. von der Insel Aradus, Cyprus gegenüber; jetzt *Tortosa*, im türk. Paschalik Tarablüs.

Antariani, Plin. VI, 17.; Volk in Scythia intra Imaum.

Antarnacum; i. q. Andernacum.

Antea; *Anteis*; St. in Gallia Narbon., nördl. von Forum Voconii; heut. Tages *Ampuis*, im Dep. u. am Rhone, 1 St. südwestl. von Vienne.

Antecaria; *Anticaria*; *Antequaria*; *Antiquaria*; St. der Bastuli, in Hispania Bastica, unfern Malaca, zw. Ilipe u. Corduba; jetzt *Antequera*, 6 M. nördl. von Malaga, 10 $\frac{1}{2}$ von Granada.

Antematunnum; cf. Andornatunnum.

Antenna, ae, *Avvava*, Dionys. Halic. II; Silius Ital. VIII, v. 366; *Antennae*, arum, Plin.; Liv. I, 10.; Varro L. L. IV, 5.; Virgil. VII, v. 631.; *Avvavat*, Strabo V; St. der Sabini in Italien, am Einflusse des Anio in die Tiber. *Antennas*, atis; *Antennates*, Eutrop. I, 2.; Liv. I, 10.; Einwohner.

Antenacum; cf. Andernacum.

Antenorea, Virgil.; i. q. Patavium.

Antenoreus, adj., Martial.; *Antenoridae*, Serv.; Einw.

Antequaria; i. q. Antecaria.

Anternacha; cf. Andernacum.

Antiane, Plin.; *Avvava*, Steph.; *Athene*, *Avθnny*, Thucyd. V; Ort in Cynuria (Laconica).

Anthea; Name der 3 Städte, aus welchen Patrae im Peloponnes bestand.

Anthea; *Anthea*, *Avθua*, Strab. VIII, p. 248.; Homof. Iliad. I, v. 149.; St. in Messenien, die Agamemnon, mit noch 6 andern, dem Achilles als Mitgabe versprach.

Anthedon, onis, Plin. IV, 5.; *Atheniensis Portus*, *Avθnαιων λιμνη*, Ptol.; Hafen in Argolis, am Sinus Saronicus, nördl. von Epidaurus.

Anthedon, onis, *Avθnθων*, Strab. IX; Steph.; Nonnus Dionys. XIII, v. 73.; Pausan.; Scyl.; Homer.; Dicaearch. v. 91.; Ovid.; St. in Boeotien, auf der Küste des Euripus, nordwestl. von Aulis, südöstl. von Orchomenus.

Anthedon, onis, Plin. V, 13.; *Avθnθων*, Ptol.; Steph.; Sozomen. Hist. V, 9.; Joseph. B. Jud. I, 16.; Antiq. XIII, 21, 26.; XIV, 10.; Münze des Ca-

racalla; *Agrippias*, *adis*, Joseph. X 21.; *Agrippicum*, *Avρικκειον*, Jos. B. I, 16.; St. auf der Küste von Palestina (Palästina), XX Stad. südl. Gaza, unfern der Münd. des Bezor.

Antheia; cf. Anthea.

Antheia; Plin. V, 29.; i. q. Trai

Anthela; Ort in Phocis, am Fuße des Oeta, nördl. von Delphi, westl. Thermopylae, berühmt wegen der Herilversammlung der griech. Bundes-Staaten (Amphictyonen).

Anthemus, untis, Plin. IV, 1.; *Avθμωυς*, Aeschines; Steph.; Thucyd. II; St. in Amphaxitis (Macedonien), fern Thessalonica.

Anthemus, untis, Plin. VI, 2.; *Avθμωυς Σογιας*, Steph.; *Anthemusias*, *adis*, Tacit. VI, 41.; *Antemusia*, Plin. V, 24.; *Avθμωυσια*, Strab. XVI, p. 514.; St. in Anthemusia (Mesopotamien), östl. vom Euphrat, westl. von Edessa, nordwestl. von Carrac.

Anthemus, untis, Plin. VI, 5.; in Colchis, nordwestl. vom Phasis, St. von Dioscurias.

Anthemus; Strab. XIV; i. q. Samos.

Anthemusa, Plin. V, 31.; i. q. Samos.

Anthemusia, Amm. Marc. XIV, 1.; *Avθμωυσια*, Ptol.; cf. Eutrop. VIII, 1.; Sext. Rufus c. 20.; Landsch. im nördl. Mesopotamien, die später zu Osroena zogen wurde.

Anthemusias; i. q. Anthemus.

Anthemusium; i. q. Anthemus Mesopotamia.

Anthropophagi; cf. Androphagi.

Anthropophagi, Herodot.; Plin. Meia; Volk in Serica, nordöstl. von Scythia extra Imaum.

— *Aethiopes*, Ptol.; Agathemer. 10.; Plin.; Volk in Africa Interior, St. vom Aequator.

Anthylla, ae, *Avθυλλα*, Herod. II, 96.; *Antylla*, *Avvυλλα*, Athenae. I, 26.; St. in Aegyptus Inferior, unfern Alexandria; vielleicht identisch mit Canacopolis.

Antia; FL. *Antia* in Mailand, entspringt auf den Alpen, durchstr. von O. nach W. das Thal Anzara, u. fällt in der Grafschaft Anghiere in den Tosa.

Antiana, ae, Tab. Theodos.; *Antianae*, arum, Anton. Itiner.; St. Pannonia Inferior, XXIV M. P. nördl. von Murca, u. XXX südl. von Sopiana.

Antianae; i. q. Antiana.

Antibacchi Insula, Ptol.; Insel im Sinus Arabicus, an der Küste der Troas, zw. Bacchi u. Panis Insula.

Antibarum; St. *Antiodri* in Dalmanien, oder vielmehr in Albanien, Bari, im künigl. Neapel, gegenüber, 2 M. nördl. von *Duligno*, 9 westl. von *Scutari*.

Antibole, *es*, *Avrißoln*, Ptol.; die 6. der Münd. des Ganges, in Indien.

Anticaria; cf. *Antecaria*.

— *Nova*; *Antiquaria Nova*; nordamer. St. *Antipera*, in Neuspanien, Intend. *Guaxarato*, 15 M. südöstl. von der St. *Guaxarato*.

Anticasus, *Avrixcasios*, Strab. XVI; Berg in *Seleucia*, Syrien. cf. *Casius*.

Anticetes, *ae*, *Avrixcetes*, *ov*, Strab. II; II, p. 340.; *Anticites*, *Atticites*, oder *Atticitus*, Ptol. V, 9.; Fl. in *Sarmatia Asiatica*, von welchem ein Arm durch den, auf der Ostseite des *Bosporus Cimmerius*, unweit des Ortes *Corcondama*, liegenden *Κοκορονδαμυτος*, *επαρτης* *λαρρυ*, *Corcondametus*, cf. Strab. XI, in dem *Palus Macotis*; der andere mit dem *Hypanis* in den *Pontus Eurinus* fl.

Antickhones, *am*, Plin. VI, 22.; i. q. *Antipodes*.

Anticimolis, *Avrixcimolis*, Strab.; *Anticinolis*, *Mela* I, 19.; kl. Insel des *Pontus Euxinus*, an der Küste von *Paphlagonien*, zw. den Vorgeb. *Carambis* u. *Syria*, östl. von der Münd. des *Aeginctis*, *Camolis* gegenüber.

Anticivra; i. q. *Anticyra*.

Anticoli, Ptol.; Volk in *Läbya*. cf. *Pharonii*.

Anticosta; *Antiseotia*; *Assumptionis Insula*; nordamer. Insel *Anticosti*. *Himmelfahrts-Assumptions-Insel*, an der Münd. des *Lorenzstromes* in den *Meerb. ea*. Namens.

Anticragus, *ö* *Avrixcragos*, Strab.; Gebirge in *Lycien*, westl. vom *Cragus*, auf welchem die St. *Carmylessus* lag.

Anticyra, *ae*, Liv. XXVI, 26.; XXXII, 16.; Plin. IV, 3.; *Avrixcra*, Pausan. *Phoc.* c. 28. 37.; Stephan.; *Anticyrris*, *Avrixcra*, Strabo IX; St. in *Phocis*, auf der Grenze von *Locris Ozol.*, am *Sinus Corinthiacus*. — *Avrixcraeos*; *Phocia* I. c.

Anticyra, Steph.; *Apollodor.*; Strab. IV; cf. *Horat.* II; *Satyr.* 3, v. 166. De *Arte Poetica*, v. 300.; St. in *Phthiotis* (*Thessalien*), an der Münd. des *Sperchius* in dem *Sinus Malliacus*, u. am *Fuße des Oeta*.

Antigona Paephara; *Antigona*, Liv. XLIV, 16.; St. in *Chalcidice* (*Macedonien*), nordwestl. von *Olynthus*, süd. von *Aonia*.

Antigonea, Plin. IV, 6.; *Antigenia*, *Avriyonia*, Ptol.; *Avriyonia*, *Plutarch.*; St. in *Arcadien*, südl. von *Ogcho-menus*, nördl. von *Tegea*, südwestl. von *Oenoe*. cf. *Mantinea*.

Antigonea, *Avriyonia*, Ptol.; Steph.; *Polyb.* II, 5.; St. in *Chaonia* (*Epirus*), am *Fl. Aous*, unfern der *Ceraunii Montes*. *Antigonenses*, Plin. IV, 1.; *Einw.*

Antigonea, Plin. IV, 10.; *Avriyonia*, St. in *Mygdonia* (*Macedonien*).

Antigonea; i. q. *Antigona Paephara*.

Antigonea; i. q. *Antigonia Syriae*.

Antigonea; cf. *Alexandria Troas*.

Antigonea, *Avriyonia*, Steph.; *Antigonia*, *Avriyonia*, Strab. XII, p. 389.; i. q. *Nicaea Bithyniae*.

Antigonia Alexandria; i. q. *Alexandria Troas*.

Antigonia; i. q. *Antigonea Arcadiae*.

Antigonia, *Avriyonia*, *Diodor. Sicul.* XX, 48.; *Antigonea*, *Avriyonia*, Steph.; St. in *Seleucia* (*Syria*), am *Orontes*. cf. Strab. XVI.

Antilia; engl. *Flecken Anthil*, in *Bedfordshire*, 2 M. von *Bedford*.

Antilliae; i. q. *Antillae*.

Antilibanus, Plin. V, 20. 22. 42.; *Avrißbavos*, Strab. XVI, p. 520.; *Polyb.* V, 45.; *LXX* in *Deut.* I, 7.; III, 25.; XI, 24.; *Josua* I, 4.; IX, 1.; Gebirge zw. *Palaestina*, *Phoenice*, *Coele-Syria* u. *Syrien*, südöstl. vom *Libanon*, erstreckte sich von *Galilaea Superior*, im Süden, bis nach *Heliopolis*, im Norden, u. führte die Namen: *Amana*, *Hermon*, *Senir*, *Sirion*.

Antillae; *Antilliae*; *Cameracnae Insulae*; *Caribes*; *Caribanes*; nordamerican., von *Christoph Columbus* im Jahre 1492 entdeckte, Inseln vor dem *Meerb.* von *Mexico*, welche in die großen u. kl. *Antillen* eingetheilt werden.

Antimelos; kl. u. öde Insel *Antimilo*, auf dem *Archipelagus*, nördl. von *Milo*.

Antimonasterium; kl. St. *Eymoutiers*, im franz. Dep. *Ober-Vienne*, an der *Vienne*.

Antinoë; *Antinoi Urbis*; *Antinopolis*; *Avrixovopolis*, Ptol.; *Avrixa*, *Antino*, *Notit. Prov.*; *Antinou*, *Anton. Itiner.*; cf. *Amm. Marc.* XXII, 40.; *Pausan. Arcad.* 9.; *Rosa*, *ae*, *Spartian. Hadrian.* c. 14.; cf. *Amm. Marc.* XIX, 26.; St. im *Nomos Antinoites* (*Heptanomis*), auf dem östl. Ufer des *Nil*, nordöstl. von *Hermopolis Magna*; jetzt *Ennese*, *Enneseh*, mit herrlichen Trümmern aus röm. Kaiserzeit. *Besantinoensis*, *is*, *Byzantivopolis*, *Photius* cod. 210.

Antinoites, Ptol.; Landbesitz in Heptanomis, auf dem östl. Nilufer, mit der Hauptst. Antinoe.

Antinoopolis; i. q. Antinoe.

Antintania; Gegend in den Gebirgen von Epirus.

Antiochea Lamotis, *Antiocheia tēs lamotidos*, Ptol.; *Antiocheia ē lamotēs*, Steph.; cf. Conc. Chal. act. 3.; Notit.; St. in Cilicien, auf der Grenze von Isaurion.

— *super Cragum*, *Antiocheia epi Kragou*, Ptol.; St. in Cilicia Trachaea, der Insel Cyprus gegenüber, östl. von Selinus; jetzt *Antiocheia*.

Antiochia, Amm. Marc. XIV, 26.; XIX, extr.; *Antiochea*, Cic. Attic. V, epist. 20.; Auson. de clar. urb.; *Antiochea ad Orontem*, *Antiocheia ē epi tou Orontou potamou*, Ptol. V, 15.; *Antiocheia*, Steph.; Procop. B. Persic. II, 7.; *Antiochea Tetrapolis*, *Antiocheia ē Tetrapolis*, Strab. XVI, p. 516.; *Antiochia apud Daphnen*, *Antiocheia ē epi Daphnē*, Strab. I. c.; *Antiochia ad Daphnen*, *Antiocheia ē pros Daphnē*, Hierocl. Notit.; *Antiochia Epidaphnes — epi Daphnēs* —, Plin. V, 21.; *Antiochia Theopolis*, *Antiocheia, ē von Theopolis*, Procop. Aedif. II, 10.; V, 8.; *Antiochia*, *Antiocheia*, Theodoret. Hist. Eccles. V, 2.; 2. Maccab. IV, 33.; Actor. XI, 25.; XV, 22. sq.; Galat. II, 11.; *Antiochia*, Cic. pro Arch. c. 3.; Tacit. Hist. II, 79.; Eutrop. VI, 14.; VIII, 10.; IX, 13.; Hieronym. Chron.; Jornandes, c. 84.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; Hauptst. von Syrien, Residenz der syr. Könige, später der röm. Statthalter, in Seleucia, auf dem südl. Ufer des Orontes, nördl. vom B. Casius, östl. von Seleucia; Geburtsst. des Kirchenvaters Chrysostomus, u. des Geschichtschr. Ammianus Marcellinus; heut. Tages *Antakia*, im syr. Pachtalik Haleb. *Antiochenis*, *e*; *Antiochenses*, *ium*, Caesar.; *Antiochenses metropoles liberae*, *Antioχ. μητροπολ. της αυτονομου*, Münze ap. Spanhem.; *Antiochenses ad Daphnen — oi pros Daphnē* — Münze ap. Harduin.; *Antiocheus*, *a*, *um*, Ven. Fort.; *Antiochiensis*, *c*, Plin.; *Antiochinus*, *a*, *um*, Cic.; *Antiochius*, *a*, *um*, Plin.

Antiochia; *Antiochia ad Sarum*; cf. Adana.

Antiochia, Plin. V, 12.; *Mela*; richtiger *Antiochene*; cf. Seleucia.

Antiochia, Plin. V, 29.; i. q. Tralles. *Antiochia*, Plin. VI, 27.; St. in Assyrien, zw. den Fl. Tigris u. Tornadoctus, welche Harduin u. Andere für *Apollonia Assyria* halten.

Antiochia, sc. Characenes; Alexandria Characis.

— *ad Euphratem*, Plin. V, 2. cf. *Antiochia ad Taurum*.

— *ad Macandrum*, *Antiocheia epi Maiandrou*, Ptol.; *Antiocheia ē Maiandrou*, Notit. Episcop.; *Antiocheia epi denaryn*, Steph.; *Antiochia super Macandrum*, Liv. XXXVIII, 13.; *Antiochia*, Tab. Peut.; *Antiochenis urbem super Macandrum, ē epi Antiocheion polis tan epi Maiandrou*, Strab. XIII, p. 433.; *Antiochia Cariae*, Plin.; *Antiocheia carias*; *Pgthopolis*, *Ipsopolis*, Steph.; *Nysa*, *Nysa*, Strab. XIV, p. 447.; *Nysa*, *Nysa*, Steph., wenn nicht vielmehr nach Strab. diese St. südl. von Tralles lag; St. in Carien, auf dem südl. Ufer d. Macander, westl. von Thomisonium, süw. östl. von Tralles. — *Antiocheion Macedoniae*, Münze des Trajanus Decius.

— *ad Orontem*; i. q. *Antiochia Syriae*.

— *ad Pisidiam*, *Antiocheia ē pro Pisidia*, Strab. XII, p. 697.; *Antiochia*; Plin. V, 27.; *Antiochia Pisidia*; *Antiocheia Pisidias*, Ptol. V, 4.; Steph. Aeljan. Hist. Anim. XVI, 7.; Socrat. Hist. Eccl. VII, 30.; Aator. XIII, 14.; 2. T. moth. III, 11.; *Caesarea*, Plin. V, 27.; *Colonia Caesarea Antiochia*; Münzen; St. in Phlygia Major, auf der Grenze von Pisidien, nordwestl. von Orontanda, war röm. Colonie, cf. Plin., u. heisst jetzt *Ak-Scheher*, in Natolien, wo Baguzet I im J. 1406 starb.

— *ad Taurum*, *Antiocheia pro Taurus*, Ptol.; *Antiochia ad Euphratem*, Plin. V, 24.; St. in Commagene (Syrien) am Fusse des Taurus, südwestl. von Zeugma, südl. von Germanicia

— *Altera*, Ptol.; St. in Pisidien vielleicht i. q. *Antiochia ad Macandrum*

— *Cariae*; i. q. *Antiochia ad Macandrum*.

— *Margiana*, *Antiocheia Margiana*, Ptol.; *Antiochia*, Plin. VI, 16.; *Antiocheia*, Strab. XI; *Antiochia Arida*, *Antiocheia ē kaloumenē antheros*, Isidor. Characem., wo Harduin. *evdros aquosa et irrigua* lesen möchte; frühe *Alexandria*, Plin. VI, 16.; St. in Margiana (Persis), am Fl. Margus, nordwestl. von Carista, nordöstl. von Sarigau

— *Mesopotamiae*, Plin. V, 24. i. q. Edessa.

— *Mygdonica*, Plutarch.; i. q. *Nisibis*.

— *Pisidiae*; cf. *Antiochia ad Pisidiam*,

Antiochiana, Ptol. V, 6; Gegend in Lycania, mit dem St. Derbes, Lanza u. Oliven.

Antiochia, idia, *Avvovis, idos*, Steph.; Landbezirk in Attica, mit der St. Amphictus.

Antiochi Solen, *Avvovov Zaliv*, Ptol.; St. in Troglodytica, zw. Prom. Sauri u. Mandath, od. Arsinoe; unfern des heut. Flusses Soal u. der Meerenge Bab-d-Mandeb.

Antiparos; Felseninsel *Antiparos*, westl. von Lemnos, gehört zu den Cycladen. Hier ist die merkwürd. Höhle, mit e. Menge Figuren, die, von der Hand der Natur gebildet, alle Kunstwerke an Schönheit übertreffen sollen.

Antipatria; St. in Elymiotis (Macedonien), auf der Grenze von Illyris Graeca, vielleicht westl. von Antigonien.

Antipatria, idia, *Avvovovis, idos*, Ptol.; Joseph. B. II, 37.; IV, 26.; Antiq. XIII, 12.; XVI, 9.; Actor, XXIII, 23. 24.; Hieronym.: *Chapharsaba, Japharsaba*, Joseph. Antiq. XIII, 23.; *Chapharsalama, Xapharsalama*, I. Maccab. VII, 31.; St. in Samaria, X Mill. westl. von Lydda, XXVI östl. von Joppe; der heutige Flecken *Arsuf*.

Antiphellus; *Antiphellos*, Plin.; *Avvovillos*, Ptol.; Strab.; Steph.; Notit. Episcop.; früher *Habessus*, Plin.; St. in Lycia, nordöstl. von Patara, südwestl. von Myra; vielleicht der Hafen *Phaeno*.

Antiphilus; *Antiphili*, sc. *Opidium, Avvovilov*, sc. *zolis*, Ptol.; St. u. Hafen am Sinus Arabicus, in Aegypten Inferior; nach Andern aber in Aethiopia, nördl. von Saba.

Antiphra, sc. Ptol.; *Antiphrae*, sc. *Avvovov*, Strab. XVII; St., nach Ptol. aber *Kopri*, im Libycus Nomos, auf der Grenze von Marmarica, zw. Deris u. Phoenicia Portus.

Antipodes, um, *Avvovodes*, Lactant. d. Senec.; Gogenfüßler.

Antipolis, is, Ptol.; Plin. III, 5.; Mela; Itiner. Marit.; St. der Deciates in Gallia Narbon., 3 M. — 129 Stad. — vom Flusse Varus, w. Colonie der Massilienser u. Municip.; jetzt *Antibes* im Dep. Var, 2 M. südöstl. von Grosse, 3 M. westl. von Niza, mit e. röm. Wasserleitung. cf. Deciates. *Antipolitanus*, a, um, Martial.

Antipolis, Plin.; kl. St. unfern Rom, später *Janiculum*, u. mit Rom verbunden.

Antipyrgos Portus, *Avvovovovov* *lavv*, Ptol.; Praeop. VI *avvov*, cap. 2.; Notit. Ecles.; Epiphani.; *Antipyrgos*

Portus; *Avvovovov* *lavv*, Scylax; *Antipejo*, Tab. Pent.; cf. Anonym. Ravennas; Hafen auf der Küste von Marmarica, zw. Cyrrhaenæ u. Petras parvus Portus.

Antiqua; nordamer. Inel *Antigua*, zw. St. Christoph, Guadeloupe u. Barbude, gehört zu den kl. Antillen, u. hat St. Johanne zur Hauptst.

Antiquaria; i. q. Antocaria.

— **Nova**; cf. Anticaria Nova.

Antiquumburgum; cf. *Ad Flersum*.

Antirrhium Promontorium, Plin. IV, 2.; *Avvovovov*, Strab. IX, p. 294.; Ptol.; III, 15.; Vorgeb. in Aetolien, das mit dem Prom. Rhium in Achaja den Eingang des Sinus Corinthiacus verengte, u. jetzt durch Schlösser befestigt, mit diesem den Namen: die kleinen Dardanellen, Dardanellen von Lepanto führt.

Anti-Rhodus; kl. Insel vor Antiochia, in Aegyptus Inferior, südwestl. von dem mit ihr verwandenen Vorgeb. Lechias, wo Antonius nach der Schlacht bey Actium lebte, als die Beize der Cleopatra ihn aus der Einsamkeit wieder herverriefen.

Antiscotia; cf. Anticosta.

Antissa, sc. Liv. XLV, 31.; Plin. V, 31.; Mela II, 7.; *Avvovov*, Strab.; Thucyd. III; Demosth. adv. Aristocr. p. 476.; St. auf der Küste der Insel Lesbos. **Antissaei**, Liv. l. c. Einw.

Antissiodorum; i. q. Altissiodorum (*Antissiodorum*).

Antitaurus, ó *Avvovovov*, sc. Strab. XI, p. 363. sq.; XII, p. 369.; Ptol. V, 5.; der nördl. Zweig des Taurus, geht von Cilicien aus, zieht sich nordöstl. durch Cappadocien, u. schließt sich an die Paryadres Montes in Pontus an.

Antium, Liv. II, 63.; III, 10.; VIII, 12. 14.; XXXVI, 3.; Flor. I, 11.; Cic. XII, epist. 19.; Tacit. XIV, 4. 27.; Horat. I, od. 35.; Mel. II, 4.; Plin. III, 5.; Avvov. cf. Dionys. Halio. V; Strab.; St. der Volsci in Latium, auf der Küste, südl. von Rom, hatte Caena zum Hafen, den die Römer, als sie im J. R. 294 die St. eroberten, zerstörten, e. Tempel des Aesculap u. der Fortuna (*Sortes Antianae*), war Geburtsort des Nero u. Caligula, u. heißt jetzt entw. *Nettuno*, *Neptunium*, oder *Anzio*. **Antianus**, adj. — Mare, Plin. III, 6.; Cic.; **Antias**, *antis*, adj., Liv. XXVII, 88. — Mare, Liv. VIII, 14. **Antiates**, *ium*, Liv. II, 83. 38. 63.; III, 10.; VII, 37.; VIII, 13. 14. — **Antiatianus**, adj., Sueton.; **Anticaris**, c.; Val. Max.

Antium; i. q. Ansa.

Antium; Hantium; St. Hans im schweiz. Canton Graubünden, am Einflusse des Glenner in den Rhöna.

Antivestacum Promontorium; Vorgeb. *Cap St. Yves*, auf der Westküste von Corwallis in England, wohl nicht eins mit Belerium.

Antixeni, Plin. VI, 23.; Volk in India intra Gangem, zw. den Osi und Taxillae.

Anton; kl. Fl. Test, fällt in den Meerarm von Southampton.

Antona, Tacit. XII, 31.; wofür Einige *Aufona*, *Avona* lesen wollen; Fl. in Britannia Romana; jetzt Avon.

Antonacense Castellum; i. q. *Andernacum*.

Antonacum; cf. *Andernacum*.

Antonia; Name der *St. Byzantium*, welchen dieselbe von den KK. Severus u. Antonius erhielt.

Antonia, sc. Turris, Antovia, Joseph. B. I, 3. 5.; V, 15.; VI, 18.; Antiq. XV, 14.; XVIII, 6.; cf. Tacit. Hist. V, 11. 12.; Thurm zu Hierosolyma, nahe am Tempel von Johannes Hyrcanus auf e. 60 Ellen hohen Felsen erbaut, u. *Begus* genannt, welcher dann vom Herodes befestigt wurde, zu Ehren des Marcus Antonius den N. Antonia erhielt, u. so der ganzen St. zur Vertheidig. diente.

Antonia; Marktfl. *Antoing*, an der Schelde, in der niederrh. Prov. Hennegau, 1 M. von Tournay.

Antonia; Trajectum ad Rhenum, Sch.; *Trajectus Rheni*, Anton. Itiner.; *Trajectum; Ultrajectum*, Clav.; Cell.; *St. Utrecht*, am alten Rhein u. an der Vechte in den Niederlanden, woselbst 1579 die Union der sieben vereinigten Prov., u. am 13. April 1713 zw. Frankreich, England, Holland, Preussen, Savoyen u. Portugal der Friede unterzeichnet wurde.

Antoniana Acidulae; Tonnersteinenses Acidulae; Mineralquelle. *Tbenestem*, nahe bey Andernach, im Reglerungebez. Coblenz.

Antoninopolis; früher *Constantia;* St. in Mesopotamien, südwestl. von Maride; nordwestl. von Dara, östl. von Edessa, am Fusse des B. Masius.

Antontopolis; St. am Maeander, in Lydien. *Antonopolitae*, Plin. V, 29.; Einw.

Antoricum; Antricum Carnutum; Carnutum; *Chartres*, Hauptst. des franz. Dep. Eure u. Loire, am Eure, etwa 11 M. von Paris, war sonst die Hauptst. der Landseh. Beauce. Die Umgegend, mit einigen Dörfern, hiefs Char-

trah. *Carantensis, c. — Carnutes*, Cell.

Antrium; Flecken *Antrym*, Ant in Irland, Prov. Ulster, 18 M. n. von Dublin.

Antron, onis, Liv. XLII, extr.; *τρών*, Strab. IX; cf. Demosth. Phil IV; Flecken in Phthiotis, (Thessali am Fusse des Oeta, u. am Sinus Pagicus. Von hier bis nach Thermopy erstreckte sich einstens das Reich Achilles.

Antronos Onos; fester Ort auf d Oeta, in Phthiotis.

Antros, Meia III, 2.; Insel in Gallia Aquitan., vor der Münd. der Garuna; jetzt vielleicht der Felsen *Cordus* 15 M. von Bordeaux, mit einem Leuchthurme.

Antonnacum; i. q. *Andernacum*.

Antoerpi, Lünem.; *Antwerp*, Clav.; *St. Antwoepen* in Holland, an der Schelde, 4½ M. nördl. von Brüssel, 1 südl. von Amsterdam; Geburtsort der berühmten Maler: Peter Paul Rubens, st. 1640; u. Van-Dyk, starb 1666. *Antwerpensis, c.*

Anua; St. des St. Sebulon in Galiläa Inferior.

Anua; St. in Samaria, im St. Ephraim

Anubingara; St. auf der Westküste der Insel Taprobane, dem Vorgeb. Comaria gegenüber; jetzt *Negombo*, an der Arme des Fl. Mulivaddy.

Anusea, Anton. Itiner.; St. in Comagene (Syrien.)

Anurogrammum, Ptol.; Ort auf der Insel Taprobane, östl. von Jogan 8 M. von der Küste, war Residenz der Könige dieser Insel, hiefs in neuerer Zeit *Anarodguro*, u. ist zerört.

Ansa; i. q. Callipolis.

Ansantium, Plin.; St. der Marsi in Italien, südl. vom Lacus Fucinus, die jetzt *Civita d'Antia* heißen soll. *Ansantini, orum*, Plin. III, 12.

Ansanum, Tab. Peut.; *Ἀνσανοῦ* Ptol.; St. der Frontani in Samnium, auf dem nördl. Ufer des Sagrus, südl. von Ortona, in der Nähe der Meeresküste; heut. Tages *Castellano*, am Feltrino, Prov. Abruzzo *Castellano*. *Ansani*, cognom. Frontani, Plin. III, 12.

Ansellodunum; Exclodunum; Ossoldunum; St. *Issodun*, *Yssodun*, am Deols, Theols, im franz. Dep. Indre, 6 M. von Bourges.

Anzia; St. in Lucanien, nordöstl. von Grumentum; jetzt *Anzi*, Prov. Basilicata.

Ansur, uris, Plin. III, 5.; IV, 59.; Liv. VII, 39.; Horat. I, satyr. 5.; Silius VIII, v. 391.; Martial, V, epigr. 1.; X.

sig. 51; *Terracinae*, *arum*, Plin. IV, 38; *Tappaxova*, Ptol.; *Tarracina*, *ae*, Gr. Att. VII, epist. 5.; *Mela* II, 4; *Liv.* XXXVI, 3.; *Tappaxova*, Steph.; *Tappaxovv*, Strab.; *Terracina*, Plin. III, 5.; St. der Volsci in Latium, nördl. von Circeji, westl. von Fundi, unfern der Küste, hatte e. Tempel des Jupiter Anxurus, cf. Virgil. u. heisst jetz Terracina, unfern der pomptin. *Samplic. Annua*, Liv. XXVII, 38.; *Terracinaensis*; *Terracinaensis* *homio*, Cic. pro Rosc. Amer. 23.

Anydros, Plin.; Insel im aegaeisch. M. an der Küste von Ionien, zw. Drymon u. Sycoua.

Ayysis, *Arvagus*, Herodot. II, 137.; i. q. Heracleopolis.

Azobas, Amm. Marc. XVIII, 16.; Pl. in Assyria; i. q. Lycus.

Anseta, Ptol.; St. im südl. Armenia Major, westl. vom Tigris, östl. vom Euphrat.

Azitene; cf. *Azitene*.

Adbrigae, Cell. II, 1.; 53.; Inscript. *by Resend*, Antiq. Lusit.; i. q. Abobrica, i. e. Bayonna.

Aones, *am*, *Aovos*, Pausan.; cf. Virgil.; Volk in Boeotien.

Aonia, *ae*, Gell.; i. q. Boeotia; eigentlich aber nur der an Phocis grenzende u. bergige Theil *Aonides*, *ae*, Stat. Evra.; *Aonia*, *idis*, f. u. adj. *Aonides*, Ovid.; *Maced. Aonius*, adj., Ovid.; *Sororus*, i. q. Massae.

Aorns; St. der Assaceni in India intra Gangem, die Hercules, u. mit mehr Erfolge Alexander belagerte. Vielleicht i. q. *Pratigrama*.

Aorni, *orum*, *Aovvov*, Arrian. III, 29.; St. in Bactriana, östl. von Bactra.

Aornos; *Aornus*, Plin. IV, 1.; *Stoephan.*; St. in Chaonia (Epirus), vielleicht in der Nähe der Ceraunii Montes.

Aornos; *Aornus*, Curt. VIII, 11.; *Aovvov*, Arrian. IV, 28.; *Aovvov* *Περγα*, Strab. XV; hoher Felsen, am Indus, in hiesig intra Gangem, mit e. Castelle, zw. Ora u. Echotima, wohin die Einw. von Azira flüchteten, als Alexander ihre St. belagerte. cf. Diodor.

Aorsi, Plin. IV, 11.; Volk längs den Küsten des casp. Meeres.

Aorsi, Plin. VI, 11.; *Aovvov*, Strab. II, sub init.; — *Adorsi*, Tacit. XII, 15.; Volk in Sarmatia Asiatica, auf der Nordwestküste des casp. Meeres, südöstl. vom Taurus, dessen König Spidanes dem Mithridates, König von Pontus, Hülfsarmee anführte. Ptol. kennt es in Scythia intra Imaum.

Aorus, *Aovos*, Steph.; i. q. Eleutherus, Apollonia, auf der Insel Crota.

Aous, *i*, Plin. III, 23.; *Liv.* XXXII, 5. 10.; *Aeap*, *antis*, Plin. I. c.; *Mela* III, 2.; *ὁ Αἰος*, *αυτος*, Scylax; Strab. VII, p. 219.; *Ana*, Dio Cass.; — i. q. *Acas* (Vojussa).

Apabartica, *Απαβαρτικη* oder *Απαβαρτικη*, Isidor. Charac.; St. in Apavortene (Parthien), südl. von Semsina.

Apaeus, *Απαίος*, Homer.; *Paeus*, *Παισος*, *Πολις*, Homer.; Strab.; St. in Mysia Minor, zw. Lampsacus u. Parium.

Apamaris; St. in Mesopotamien, am Euphrat, westl. von Nicephorium.

Apamea, *Απαμεια*, Notit. Episc.; *Opamia*, *Οπαμια*, Hierocl.; St. in Pisidien, vielleicht i. q. *Apamea Cibotos*.

Apamensis. — *ad Macandrum*; i. q. *Apamea Cibotos*.

Apamea, *ae*, *Bithyniae*, *Απαμεια*, Strab. XII, p. 388.; Steph.; Zosim. I, 35.; *Apamea*, Plin. X, epist. 56.; Hist. Nat. V, 32.; *Colonia Apamena*, Plin. I. c.; Ulpian. leg. I. Digest. de Censib.; *Myrlea Colophoniorum*, Plin. V, 32.; *Μυρλεα*, Strab.; Steph.; Scylax; Ptol.; St. in Bythinien, am Pontus Euxinus, vielleicht nördl. von Chalcedon, welche Philippus, K. von Macedonien, eroberte, u. dem Prusias gab, der sie verschönerte u. nach seiner Gattin Apamea nannte. Später röm. Colonie. *Apamei, orum*; cf. *Apamenus*.

Apamea Cibotos, Tab. Pent.; *Απαμεια Κιβωτος*, Ptol.; *Απαμεια η Κιβωτος*, Strab. XII; *Apamea, ae*, Cic. III, epist. 8.; *Liv.* XXXVIII, 13. 15. 37.; *Cibotos*, *i*, Plin. V, 29.; *Apamea Phrygiac*, Plin. V, 29.; *Απαμεια Φρυγιας*, Steph.; *Apamea ad Macandrum*, *Απαμεια προς Μακανδρον*, Münze des Tiberius; St. in Phrygia Major, am Einflusse des Marsyas in den Macander. *Apamenses*, *ium*, Tacit. XII, 58.; *Απαμεις*, *ιον*, Strab.; *Απαμεις Μαγισιας Κιβωτος*, Münze; *Απαμεις Κιβωτος Μαγισιας* Münze bey Harduin; — *Apamensis*, *e*, Cic.; *Apamenus*, *a*, *um*, Plin.

Apamea, *ae*, *Mediae*, *Απαμεια*, Strab. XI; *Απαμεια περι τας Πηγας*, *Apamea ad Ragas*, Strab.; St. in Media, auf der Grenze von Hyrcanien.

— *Mesenes*, Plin. VI, 37.; Amm. Marc. XXIII, 20.; *Απαμεια*. Ptol. IV, 28.; *Απαμια*, Plin. VI, 28.; St. in Mesopotamien, auf e. Insel des Tigris, vielleicht auf der Grenze von Babylonien.

Apamea, scil. *Mesopotamiae*; *Axapta*, Isidor. Charac.; *Steph.*; *Apamia*, Plin. V, 24.; VI, 26.; St. in Mesopotamien, am östl. Ufer des Euphrat, Zeugma gegenüber.

Apamea, cognom. *Raphane*, Plin. VI, 14.; *Apamia*, Amm. Marcell. XXIII, 24.; Isidor. Char.; cf. Strab.; Ptol.; St. in Chorene (Parthien), südöstl. von Portae Caspiae, südl. von Sapha, südwestl. von Darejum, nördl. Tabas.

Apamea, sc. *Sittacenae*, Plin. VI, 27.; wohl i. q. *Apamea Mesenae*.

— *Syriae*; *Apamea*, Cicer. XII, epist. 12.; Fest. Avien.; Amm. Marc. XIV, 26.; Plin. V, 23.; Anton. Itiner.; *Axameia*, Strab. XVI, p. 516.; Dio Cass. XLVII, p. 342.; Joseph. B. I, 15.; Zosim. I, 52.; Sozomen. VII, 15.; *Axameia ἢ Ἰσα καὶ Ἀβυλῶν*, Münze; St. in Seleucia (Syrien), auf dem östl. Ufer des Orontes, 13 M. südl. von Antiochia, nordwestl. von Epiphania. In ihrer Nähe besiegte Aurelian die Zenobia, Königin von Palmyra. Jetzt heißt sie *Famieh*, *Efama*, im Paschalik *Trabulsi*, u. nicht nach Burckhardt: *Kalaat el Medyk*. — *Apamea Syriae* soll *Sepham*, Numer. XXXIV, 11 seyn. *Apamiensis, ium*; *Apamiensis, e*. — *Apamei, orum*, Cell.

Apamene, *Axapynn*, Ptol.; Gegend in Seleucia, auf der Ostseite des Orontes, mit der St. *Apamea Syriae*.

Apamensis, sc. *Conventus Juridicus*, Plin. V, 29. 30.; cf. *Apamea Cibotus*.

Apamenus Lacus, *Απαρὴ ἢ κρηὸς Ἀκαμίστων*, Strab.; vielleicht zw. *Laodicea* u. *Emesa* in Syrien.

Apamia; i. q. *Apamea Mesopotamiae*.

Apamia; cf. *Apamea Mesenae*.

Apamia, ae; *Apamiae, arum*; St. *Pamiere*, im franz. Dep. Ariège, am Ariège. *Apamiensis, e*.

Apammaris; St. am westl. Ufer des Euphrat in Syrien, südl. von *Neocaesarea*, oder südöstl. von *Hierapolis*, nördl. von *Eragiza*.

Aparni; cf. *Parni*.

Apaturon, Ptol.; *Apaturus*, Plin.; Ort am *Bosporus*, westl. vom Promont. *Cimmerion*. Hier stand der Tempel *Veneris Apaturae*, der von *axary* den Namen hatte, weil hier *Hercules*, durch List der *Venus* unterstützt, die *Gigantes* getödtet haben soll.

Apavartica; i. q. *Apabartica*.

Apavarticensis; i. q. *Apavortene*.

Apavortene, Plin. VI, 28.; vielleicht identisch mit *Articensis*, Ptol.; *Paratarticensis*, Tabul. Agathodemon.; *Apavortene*, *Απαβάρτιον*, Isidor.; Ge-

gend in *Parthien*, an der Grenze *Medien*, südöstl. von *Portae Caspiae*.

Apelaurius, Liv.; Ort in *Arcad* unfern der St. *Stymphalus*.

Apenestae, arum, Ptol.; *Viest arum*; St. in *Apulia Daunia* (*Gra. Magna*); jetzt *Viesti*, auf der Küste neapol. Prov. *Capitanata*.

Apenninica, Virgil. *Aeneid.* II 700.; Bewohner der *Apenninen*.

Apenninus, i, Flor. III, 10.; Virgil.; *Mela* II, 4.; *Cicer.* XI, epist. I *Lucan.* II, v. 396. sq.; *Silius Ital.* III, 314.; *Liv.* V, 38.; *Plin.* III, 5. 15. I *Apennini juga*, *Liv.* XXXVI, I *Cell.*; *Απεννίνος ορος*, *Strab.* V.; *Απεννίνος*, *Polyb.* II, 17.; die *Apennin* Bergkette von den *Alpen* in *Ligurien* bis zur Meerenge von *Sicilien*, theilt *Ligurien* gleichsam in zwey Theile. *Apenninica*, *ae*, *Ovid.* *Metam.* XV, v. 43

Apentia; St. *Apentia*, *Apentia*, in *Schleswig*, an einem Meerb. des *Ba. Meeres*, 5 St. südl. von *Haterlebens*, *M.* von *Flensburg*, 5 nördl. von *Schleswig*.

Apera; cf. *Apira*; *Adapera*.

Aperantia, ae, *Liv.* XXXVI, 3; cf. *Polyb.* *Legat.* 26.; Gegend in *Ep*ir an der Grenze von *Thessalien*, nördl. v. *Dolopia*, westl. vom *B. Pindus*, dar welche der *Achelous* floß.

Aperiascio; *Eperiae*; *Eperiasium*; ungar. *St. Eperies*, in der röscher *Gospanssch.*, im *Kreise* diese der *Theils*.

Aperopia, *Pausan.* *Corinth.* c. 34 *Plin.*; Insel im *Sinus Argolicus*, vielleicht nördl. von *Hydrea Insula*; nach *Pausan.* aber im *Sinus Saronicus*.

Aperrae, Apeqqas, Ptol.; *Apyri* *Plin.*; St. in *Lycien*, östl. von *Pata* westl. von der *Münd.* des *Limyrus*.

Apesantus, *Plin.*; *Apesas*; *Apesias*, *Stat.*; Berg in *Argolis*, zw. *Cle*nae u. *Mycenae*.

Aphaca, orum, *Aphaca*, *Zosim.* 56.; XI, 5.; *Euseb.* *Vit. Constant.*; S in *Coele-Syria*, östl. von *Byblus*, westl. von *Heliopolis*, südwestl. vom *Libanon*; nach *Burkhardt* das heut. Dorf *Afk*. Hier wurde *Venus Aphacitis*, *idis*, von den schönsten Mädchen *Syriens* auf üppige Weise bis zur Zeit des *Constantinus* verehrt. In dem nahe liegenden *St. Limon* sanken die Göttin angenehme Geschenke, auch wenn sie noch so leicht waren, unter; die ihr mißfallenden aber selbst die schwersten, schwammen oben auf. cf. *Seneca Quaes. Nat.* III, 26.

Aphaerema; *Apherema*; St. in *Samaris*; nach *Michaels* i. q. *Ephraim* *Aphar*, *Aphag*; cf. *Saphar*.

Apharitae; Volk im südwestl. Arabien Felix, stand unter den Homeritae, u. hatte zur Hauptstadt Aphar.

Apharsacei, Ezra IV, 9.; Volk in Arabien, das mit den Apharsachen gleiches Schicksal hatte.

Apharsathaeaci, Ezra IV, 9.; *Apharsechaei*, *Apharsachemi*, *Apharsacei*, Ezra V, 6.; Völkersch. in Arabia Felix, welche der syr. König Aesaphaz, Awarhaddon, nach Samaria versetzte, u. die Fortsetzung des Tempelbaues zu hindern suchte.

Aphas, Plin. IV, 1.; Fl. in Molossis (*Epirus*), entsprang wohl auf dem Pindus, u. ergoß sich in den Meerb. von Ambracia.

Aphec, Josua XV, 53.; 1. Sam. IV, 1. sq.; St. des Stammes Juda, in Judaea, vielleicht in der Gegend von Eglon.

Aphec, 1. Sam. XXIX, 1.; cf. 1. Reg. XX, 25. sq.; Joseph. Antiq. VIII, 2.; St. in Samaria, unfern Jseceel, im St. Isachar.

— Josua XIII, 4.; XIX, 30.; cf. Jud. I, 31.; Josua XII, 8.; St. des St. Ascher, in Galilaea Superior, vielleicht nordwestl. von Cana Magna, südöstl. von Saida.

Aphes Domin; St. des St. Juda, in Judaea, südwestl. von Socho, nordöstl. von Azeca.

Aphetae, arum, *Aperae*, Strab.; Diod. Sic.; XI, 12.; Herodot. VII, 193.; später *Posidion*; Vorgeb. od. St. in Magnesia (Thessalien), unfern Pagusae, von wo aus die Argonauten nach Colchis segelten.

Aphidna, ae, *Apidna*, Pausan. c. 17.; Hesychius.; Diod. Sic.; IV.; *Aphidna, Apudna*, Strab. IX, p. 273.; *Aphidnae*, *Apidnae*, Herod. IX, 72.; Ort in Attica, woselbst Theseus die geraubte Helena verburg, die aber während z. Gefangensch. in Thessalien, von ihren Brüdern Castor u. Pollux befreit wurde. *Aphidensis*, s. *Apidnios*, Inscrip. ap. Spon.

Aphic, Plin.; cf. Agina.

Aphni; *Ophni*, Josua XVIII, 24.; St. des St. Benjamin, in Judaea.

Aphni; Volk in Tross, mit der St. Zela, am F. des Ida.

Aphnitis; See in Mysia Minor, südöstl. von Cirycaea, nordwestl. v. Olympus Mons.

Aphormis, Steph.; Ort in Boeotia.

Aphphadana, *Aphadana*, Ptol.; St. in Mesopotamien, zw. Thukdu u. Bahr.

Aphra; St. in Judaea, an der Grenze von Samaria, südwestl. von Archelais, 3 M. östl. von Bethel.

Aphraim; Ort in Samaria, auf der Grenze von Galilaea Inferior, 6 M. nördl. von Legio.

Aphricerones, Ptol.; Volk im südöstl. Africa Interior, östl. von den Matites.

Aphrodisia, Serr.; St. in Apulia Peucetia; i. q. Venusia.

Aphrodisiae, *Aφροδισιαι*, Strab. XII, sub fin.; St. in Phrygia Major, unfern Laodicea.

Aphrodisias, adis, Anton. Itiner.; *Aφροδισιας, ados*, Procop. Aedific. IV, 10.; St. auf dem Chersonesus Thraciae, zw. Cardia u. Heraclea.

Aphrodisias, Plin. VI, 25.; e. der Venus u. dem Mercur geheiligte Insel, an der Küste von Carmanien; vielleicht i. q. Cataea des Arrian., im Südwesten des Sinus Persicus.

Aphrodisias, Ptol.; Steph.; *η Αφροδισιας*, Notit. Hierocl.; *Megalopolis, Μεγαληπολις*, Steph.; *Ninooe*, *Nivoo*, Suid.; Hauptst. von Carien, südl. vom Maeander, westl. von Cibyra, mit einem der Venus geheiligten Tempel. *Aphrodisienses*, Plin. V, 29.; Tacit. Ann. III, 62.

Aphrodisias, adis, Liv. XXXIII, 20.; *Veneris Oppidum et Promontorium*, Plin.; *Aφροδισιας*, Ptol.; *Aφροδισιας της Κυλικιας*, Diod. Sicul. XIX, 64.; St. u. Vorgeb. von Carien in Cilicia Aspera, östl. von Celendris, mit der St. Salamis auf Cypern in gleicher Lage.

Aphrodisias, adis, *Aφροδισιας*, Scyl.; Herodot. IV, 168.; *Aφροδισιας, η νηος*, Veneris Insula, Ptol.; *Laea, Λααι*, Ptol.; Insel an der Küste von Cyrenaica, in der Nähe von Apollonia.

Aphrodisias; St. in Laconica, westl. von Nymbaeon; i. q. Boea.

Aphrodisias; cf. Erythia.

Aphrodisias; *Veneris Promontorium*, Plin.; cf. Aphrodisias Cariae.

Aphrodisias; i. q. Thurium.

Aphrodisias; cf. Troezena.

Aphrodisium; Flecken in Arcadien.

— *Aφροδισιον*, Strab.; St. auf der Nordküste der Insel Cypern, 80 Stad., 2 M. nördl. von Salamis.

— Mela II, 4.; Plin. III, 5.; St. in Latium, am Meere, unweit Antium, vielleicht bey den Rutuli.

— Ptol.; *Fanum Veneris*; Ort auf der Küste von Numidia Massylorum, westl. von Hippo Regius; nach Ptol. *Kalonia*.

— Ptol.; *Fanum Veneris*; vielleicht *Veneria*, Salm. c. 27.; Ort auf

der Küste von Zeugitana, zw. Hermaeum Promontorium u. Adrumetum, wo Venus Erycina verehrt wurde.

Aphrodisium, sc. *Promontorium*, Mela; Vorgeb. in Carien.

— sc. *Promontorium, Αφροδισιον*, Strab.; *Pyrenae Promontorium*, *το της Πυρηνης ακρον*, Strab.; *Pyrenaeum Promontorium* Mela II, 5; Vorgeb. in Hispania Tarracon., auf der Grenze von Gallia Narbon., nördl. von Rhoda, südöstl. von Ruscino; jetzt *Cap de Creus, Cabo de Creus, Promontorium Crudis*; in Catalonien. Hier stand ein Tempel der Venus Pirenaea, Plin. III, 8.; *ισουατης Πυρηνας Αφροδισιης*, Strab. IV; cf. Ptol.

Aphroditis; Loea; Insel vor dem Hafen Apollonia, in Cyrenaica.

Aphrodito, sc. *oppidum*, Anton. Itiner.; St. in Heptanomis, auf der Küste des Sinus Arabicus, vielleicht östl. von Aphroditopolis.

Aphroditopolis, Αφροδιτοπολις. Steph.; *Aphroditis Urbis; Veneris Civitas, Αφροδισιης Πολις*, Strab.; Steph.; St. im Nomos Leontopolit. (Delta), zw. Leontopolis u. Athribis.

Aphroditopolis, Αφροδισιης πολις, Strab.; vielleicht *Atarbechis*, Herodot.; Plin.; St. im Nomos Prosopites (Aegyptus Inferior), zw. Naucratis u. Sais.

Aphroditopolis, d'Anville; *Asphunis*, Notit. Imper.; St. im Nomos Hermonthites (Aegyptus Superior), auf der Westseite des Nil; heut. Tagus *Asfun*.

Aphroditopolis, Strab. XVII, p. 556.; *Aphroditos, Αφροδιτος*, ov, Concil. Ephes.; St. in Heptanomis, auf dem östl. Ufer des Nil, nordöstl. von Arsinoe, südöstl. von Memphis, woselbst *λευκη βους ισα* ernährt u. verehrt wurde.

Aphroditopolis, Αφροδισιης πολις, Ptol.; Strab. XVII, p. 561.; *Veneris Oppidum*, Plin. V, 9.; St. in Thebais, südl. von Antaeopolis, nördl. von Ptolemais, auf dem westl. Ufer des Nil.

Aphroditopolites, Αφροδιτοπολιτης Νομος, Ptol.; Strab. XVII, p. 556.; Landbezirk in Heptanomis, östl. von Heracleotes Nomos, mit der Hauptstadt *Aphroditopolis Heptanomidis*.

• *Aphroditopolites*, Plin. V, 9.; Ptol.; Landbezirk in Thebais, westl. vom Nil, zw. Hypselotis u. Thinites Nomos.

Aphydans; i. q. Aphidna, Aphidnae.

Aphytis, Scyl.; Ort auf der Insel Pallene, in Macedonien, auf Ostküste des Sinus Toronaicus.

Apia; Hom.; Apollodor.; Plin.; q. Peloponnesus, Morca.

Apia, cf. Appia.

Apiarium; Flecken *Bejar*, B. in span. Königr. Murcia, auf der Grenze von Valencia.

Apicilia; St. der Carni in Italia östl. von Concordia.

Apidanus, Plin. IV, 8.; Ovid. I tam. VII; v. 228.; *Αιδανος*, Thuc. IV; Strab. IX, p. 297.; Fl. in Thessalien, entspr. auf dem Othrys M., nimb. bey Pharsalus den Enipeus auf, u. f. unfern Larissa in den Peneus.

Appicinnates, Plin.; Einw. e. in Umbrien, die vielleicht *Apicenna*, *Appicennum* hieß.

Apilas, Plin. IV, 10.; Fl. in Pic. (Macedonien), fiel in den Sinus Thessalicus.

Apina, Plin.; Ort in Apulien.

Apiolae; St. in Latium, die Luc. Tarquinius eroberte.

Apira; Apera; Adapera; St. Galatien, östl. von Ancyra, südl. v. Fl. Halys.

Apis, Scyl.; Ort in Megaris, auf der Grenze von Attica.

Apis; kl. St. auf e. Insel im Mareo Lacus, in Aegyptus Inferior, südl. v. Mareo.

Apis, Plin. V, 6.; *Apis*, Strab. Herodot. II, 18.; Scyl. Periopl.; Pol. Excerpt. 115.; Flecken in Libycus Nomos, auf der Grenze von Marmarica 100 Stad. (2½ M.) westlich von Paracanium, nordwestl. von Catabathmus Magnus.

Apis Mons; im Delta, unfern e. St. gl. Namens, u. Mareotis Lacus.

Apitami; Plin.; Volk in Arabien.

Apobatana, orum, Isidor. Chara. St. in Media Atropatene, vielleicht i. Batina, *Barisa*, Ptol.; nordöstl. v. Ecbatana.

Apobathmos; Flecken in Argolis auf der Westküste des Sinus Argolicus südl. von Argolis, unfern Lerna.

Apobathra; Ort auf dem Chersonesus Thracica, von wo die Flotte d. Xerxes im Kriege gegen Griechenland auslief.

Apocopa, Ptol.; St. in Aethiopia am Sinus Barbaricus.

Apocopa, Κοπος ο κλιουμω Αποκοπα, Marcian. Heracl.; Bucht d. Sinus Barbaricus, an der Ostküste v. Africa.

Αποκυρα, Ακυρητων της Βαρβαρικης ημισους Αποκοπων, Προματιον

an *Barbarice continentis Apocoparus*, Arrian.; Vorgeb. daselbst; heut. Tages *Cap Orfus*.

Apocopi, sc. *Montes*, Ptol.; Geb. in *Ischia* im *Gangem*.

Apodoti, Thacyd. III.; Polyb.; Strab. I.; Volk in *Actolien*, vielleicht nordwestl. von *Naupactos*.

Apollinæres Aquæ, Tab. Pent.; Ort in *Etrurien*, südlich von *Tarquini*, nordl. von *Chere*, westl. von *Centum Cellæ*, wohl nicht nach *Cluv. i. q. Aquæ Carretanæ*.

Apollinis Apollonos Minor, Anton. Itin.; *Apollinis Vicus*, Anton.; St. im *Nomos Lycopolites*, *Aegyptus Superior*, auf der Westseite des *Nil*, XVIII M. P. südlich von *Lycopolis*, nordw. v. *Antacopolis*.

Apollinis Lucus; c. dem *Apollo* erheiligter *Hain*, in *Gallia Transpadana*, nordwestl. von *Vercellæ*.

Apollinis Urbis Magna, *Axollavos*; *Πολις ἀπολλια*, Ptol.; *Ἀπολλωνος ἡ πόλις Πόλις*, Steph.; *Apollonopolis*, *Ἀπολλωνόπολις*, Steph.; *Aelian*; *Apollonos Superior*, Anton. Itin.; St. im *Nomos Apolloniæ* (*Thebais*), auf dem westl. Ufer des *Nil*, südöstl. von *Lycopolis*, südwestl. von *Elethya*, 18 M. nordl. von *Cataractes Nili*; jetzt Dorf *Edfa*, mit 1 großen Tempeln, Zeugen alter Herrlichkeit *Apollonopolitæ*, *Axollavopolitæ*, Steph.; *Aelian*. Hist. Anim. I, 21.; *Euseb.*

Apollinis Parva, *Axollavos μικρα*, Ptol.; Steph.; St. im *Nomos Copites* (*Thebais*), auf der Ostseite des *Nil*, vielleicht zw. *Coptos* u. *Thebæ*, u. ident. mit *Axollavos Πόλις*, Strab. XVII, p. 561.

Apollinis Promontorium, Sulin. c. 21.; Plin. V, 4.; *Mela* I, 1.; Liv. VII, 21.; Ptol.; *Apollonium*, *Axollavon*; Strab. XVII, p. 573.; Vorgeb. in *Zeniziana*, östl. v. *Utica*, *Sardinien* gegenüber.

Apollinis, Plin. V, 2.; *Axollavos ἄγρια*, Ptol.; Vorgeb. in *Mauretania Caesar.*, westl. von *Caesarea*, östl. von *Cartenna*.

Apollinis Regio; Gegend in *Acchampsien*.

Apollinis Templum, Ptol.; in *Zeniziana*, auf der Grenze v. *Nussidien*, zw. *Tharaca* u. *Hippo Diarrhytus*.

Apollonia, *Axollavia*, Steph.; St. auf der Insel *Siphnos*, im ägæischen Meere.

— Plin. V, 30.; St. in *Troas*, auf der Grenze von *Mycien*; cf. *Assos*.

— Plin. V, 5.; *Mela* I, 8.; *Axollavonia*, Ptol.; *Apollonias*, *adis*, ἡ *Ἀπολλωνία*, Strab. XVII.; vielleicht nach *Portus Cyrenæ*, Scyl.; St. in *Cyrenæ*, vor der *Hafen* von *Cyrenæ*, 4 oder 5 *Stadien*, die *Pentapolis Libyæ*

bildet, 80 *Stad.* (2 M.) von *Cyrene*, XXIV M. P. von *Phycus*, hiefs später *Sosusa*, war Geburtsort des Geographen *Eratosthenes*, u. heisst jetzt *Marsa Susa*.

Apollonia, Steph.; *Eranos*; *Cyparissos*, Hom.; St. in *Phocis*, am *Fusse des Parneassus*.

— ad *Lambanum*, *Axollavia ἄγρια*, *Ἀπολλωνία*, Ptol.; *Apollonias*, *adis*, *Axollavias*, Notit. Eccles.; St. in *Carrien*, westl. von *Antiochia*.

— sc. ad *Mare Adriaticum*, Vell. Patere. II, 59.; Liv. XXXIV, 40.; XLII, 21.; Plin. III, 28.; Cic. Phil. XI, c. 11.; XIII, epist. 29.; *Mela* III, 2.; *Sueton*; *Axollavia*, *Plutarch* in *Sulla*; *Dio Cass.* XLI.; *Aelian*. V. H. XIII, 16.; *Strab.* VII, p. 219.; *Scyl.* Periopl.; St. in *Illyris Græca*, 50 bis 60 *Stad.* (2 bis 3 *St.*) vom *Meere*, 10 *Stad.* vom *Aous*; vielleicht jetzt *Pirgo*, Ort in *Albanien*. *Apolloniatæ*, Cic. *Pison*. c. 39.; Liv. XXIV, 40.; *Apolloniatæ*, *ium*, Liv. XIV, 30.; XLIV, 30.; *Caes. Civ.* III, 12, 13.; *Einw.*; — *Apollonias*, *atis*, adj., Liv. XLII, 26.

— sc. *Actolias*, Liv. XXVIII, 8.; St. in *Actolien*, vielleicht nordwestl. von *Naupactos*.

— sc. *Assyriæ*, *Anna. Marcell.* XXIII, 20.; *Axollavia*, Ptol.; Steph.; Polyb. V, 52.; St. in *Apolloniatæ* (*Assyrien*), auf der Westseite des *Delas*, südwestl. von *Artemita*, nordwestl. von *Cresiphon*, östl. von *Sitace*; cf. *Antiochia Assyriæ*.

— sc. *Chalcidices*, Plin. IV, 10.; cf. *Actor*. XVII, 1.; St. in *Chalcidice* (*Macedonien*), nordl. vom *See Bolbe*, westl. vom *Sinus Strymonicus*. *Apolloniatæ*, cognom. *Macrodi*.

— sc. *Cretæ*, Ptol.; Steph.; *Eleuthera*, *ae*, *Ἐλευθέραι*, *Dio Cass.* XXXVI, ineunt; *Eleutherae*, *Ἐλευθέραι*, Ptol.; *Ἐλευθέραι*, Steph.; *Aeros*, *Ἄερος*, Steph.; St. auf der Insel *Crete*, vielleicht zw. *Oortyna* u. *Cnosus*.

— sc. *Epiri*; St. in *Epirus*.

— *Mygdonias*, *Axollavias Mygdonias*, Ptol.; *Apollonia*, Plin. IV, 10.; *Axollavia*, Scyl.; Steph.; St. in *Mygdonia* (*Macedonia*), südöstl. von *Thessalonica*.

— sc. *Palæstinae*, Plin. V, 18.; *Axollavia*, Ptol.; *Joseph. Antiq.* XIII, 26. *Bell.* I, 6.; *Applan*; *Apollonias*, *adis*, Steph.; Tab. Pent.; St. in *Samaria*, an der Küste des *Mare Internum*, nordwestl. von *Sichem*, südlich von *Gilgal*, od. zw. *Joppe* u. *Caesarea*.

— sc. *Pisidiæ*, Ptol.; Steph.; Früher *Mordinetum*, *Mogdianus*, Steph.; St. in *Pisidien*, westl. von *Antiochia*.

Apollonia, sc. *Siciliae*, *Apollonia*, Diod. Sicul. XVI, 78.; *Civitas Apolloniensis*, Cic.; St. auf der Südküste der Insel Sicilien, westl. vom Promont. Pachynum.

— *supra Rhyndacum*, *Apollonia*, *Mysias* *epi Pnydaxo*, Steph.; cf. XII.; Plin. VI, 34.; vielleicht *Apollonias*, *adis*, Notit.; St. in Mysia Minor, an e. See gl. Namens. *Apolloniatae ad Rhyndacum*, *Apolloniatae*. *προς Πυδαχο*, Münze des L. Verus u. des M. Aurelius.

— sc. *Syriae*, *Apollonia*, Appian. Syr.; Steph.; St. in Coele-Syria.

— sc. *Thraciae*, Amm. Marcell. XXII, 19.; Mela II, 2.; Plin. XXXIV, 7.; Entrop. VI, 8.; *Apollonia*, Arrian. Peripl.; *Apollonia ακοιως Μιλησιων*, Strab. VII.; cf. Steph.; Herodot. IV, 93.; später *Sesopolis*; St. in Thracien, auf der Küste des Pontus Euxinus, südl. von Anchialus. *Apolloniates*, *ium*, Strab. VII, p. 221.

Apollonias; cf. Apollonia Cyrenaic. *Apollonias*; cf. Apollonia ad Lambanum.

Apollonias, *adis*, *Apollonias*, Strab. XII, sub fin.; Ptol. V, 2.; St. in Phrygia Major, westl. von Laodicea.

Apolloniatis, *idis*, *Apolloniatis*, Ptol. VI, 1.; Polyb. V, 43. 52.; Strab. XV, p. 503.; *Apolloniatis*, *is*, *Apolloniensis*, Polyb. V, 51.; Isidor. Charac.; Landch. im östl. Assyrien, vom Flusse Gorgus bis zum Tigris im Westen; III, 19. 34.; nach Cell. i. q. *Sittacene*. In ihr lag Apollonia Assyria.

Apolloniatis Lacus, *Λαχη Apolloniatis*, *ω*., Strab. XII, p. 396.; See im östl. Mysia Minor, auf der Grenze von Bithynien, entstand vielleicht durch den Fluß Rhyndacus, u. erhielt den Namen von der St. Apollonia.

Apollonidea; cf. Apollonia.

Apollonis, *idis*, Cic. pro Flacc. c. 21.; *Apollonis*, Strab. XIII.; *Apollonias*, *Apollonias*, *αδος*, Notit. episc.; *Apollonides*, Bas. Coloss. Tiber.; St. in Lydien, südwestl. von Thyatira, südl. von Pergamus, nordwestl. von Sardes, östl. von Cyme. *Apollondenses*, Cic. pro Flacc. c. 29. 32.; Cic. ad Quint. I, epist. 2.; Tacit. Ann. II, 47.; *Apollondenses*, Plin. V, 39.; Einw.

Apollonopolis; cf. Apollinis Urbs Magna.

Apollonos, sc. *urbs*, Anton. Itin.; St. auf der Küste des Sinus Arabicus, in Aegyptus Superior, wahrscheinlich nordwestl. vom Vorgeb. *Lepte extrema*.

Apollonos Hieron, *Apollonos* *ie-*

gov, Fanum Apollinis, Notit. Episc. vielleicht i. q. *Dios Hieron*, Ptol.; *ισgov*, Ptol.; Ort in Lydien, u. Philadelphia. *Apollonos Hieritae*, V, 29.

Apollopolites, *ae*, Plin. V, Landesbez. in Aegyptus Superior, Ombites u. Hermonthites.

Apologos; St. in Susiana (Per an der Mund. des Pasitigris in den S. Persicus.

Aponiana Insula, Caes. Bell. A. c. 2.; Insel an der Westküste von Sicil nach Cluv. i. q. *Aegusa*; nach Anton. i. q. *Paconia*.

Apöni Fons, Sueton.; *Aponi Fontes*; *Aquae Patavinac*; *Aquae Patavinorum*, Plin.; Heilquellen unfern Padie der Dichter Claudianus besungen; cf. Martial.

Aponum; *Aponus*, Sil. Ital. v. 217.; Lucan. VII, v. 193.; cf. C. dian.; Sueton. Tiber. 14.; Flocken Patavinum, in Transpadana; jetzt *Abu* Geburtsort des Livius.

Aporidos Come, *es*, Liv. XXXV 14.; Ort in Phrygia Magna, unfern Quellen des Obrima, auf der Grenze Pisidien.

Apostana; Hafen in Persis, auf Küste des Sinus Persicus.

Apostolorum Porta; *Apostorum Mons*; St. Postelberg, im böh Kreise Saatz, an der Eger.

Appha, Ptol.; St. in Parthien, in Gegend von Simpsimida.

Apphadana, Ptol.; St. in Mesopotamien, am Chaboras, vielleicht süd von Carrae.

Apphana, Ptol.; Insel im Sinus Persicus, vielleicht an der Küste von Susana; Cell. setzt sie an Arabien.

Apphar, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Caesariensis, auf der Westseite des Fl. Chinalaph, östl. von Vitoria.

Appia, *ae*, *Αππια*, Notit. Eccles. *Appia*, *Απια*, Hierocli.; Polyb. V, 7. St. in Pacatiana (Phrygia Magna), vielleicht südöstl. von Synnaa. *Appiarum*, Ptol. V, 29.; Cic. III, epist. 9.; *Appianus*, adj. Cic.

Appianum, Paul. Diacon. III, 31. Ort oder Castell in Rhacien.

Appiaria, Anton. Itin.; Tab. Theod. Notit. Imper. u. Eccles.; Ort in Moezia inferior, auf dem südl. Ufer der Dona westl. von Dorostorum, östl. von Nicopolis.

Appii Forum, Cic. Attic. II, epist. 10.; *Αππιου φορου*, Aetor. XXVIII, 16. cf. Anton. Itin.; kl. St. der Volsci

Latium, auf der Via Appia, 5 M. südl. von Rom, nördl. von Terracina.

Appiolae, urum, Liv.; St. in Latium, nördl. von Rom, die Tarquinii Priscorum a. d. r. c.

Appulus; cf. *Apulia*.

Apri, urum, Anton. Itin.; *Argos, Ptol.*; *Apri*, i. Plin. IV, 11.; *Argos*, Steph.; Herod. Not.; früher *Theodosiopolis*; St. im südl. Thracien, westl. von Perinthus, nordwestl. von Puntum, nördl. von Zorlance, u. war nach Ptol. a. Plin. eine Colonie, vielleicht des Claudius.

Aprilia Lacus, Anton. Itin.; *Prullus s. Lacus*, Cic. pro Milon. c. 27.; *Prullus Prullis, is*, Plin. III, 5.; See in Etrurien, zw. den Flüssen Arnus u. Umbro; heut. Tages der Landsee *Castigione della Pescaja*, der Insel Elba gegenüber.

Aprimonasterium; *Novientium*; Abtei Eberheimünster, im Elsaß, auf e. Insel des Ill., unfern Schlettstadt.

Apris; cf. *Apri*.

Apris; kl. Fl. bey den Oxybii, in Gallia Narbonensis.

Aprites; canarische Insel *Fortaventure*, *Fuertaventura*, auf der Westküste von Africa.

Aprostites Nomos; cf. *Prosopis*.

Aprus, cf. Plin. III, 15.; kl. Fluß bey der S. Ariminum, in Umbrien.

Aprutum; i. q. *Abrystum*.

Aprutium, Plin.; Prov. *Abruzzo* des Königr. Neapel, grenzt östl. an den Meer, von Venedig, nördl. u. westl. an Mark von Ancona, Umbria, Sabina u. Campana di Roma, südl. an das Land von Labur u. die Grafsch. Molise, u. wird vom Fl. Pescara in Abruzzo ulteriore — *Provincia Aquilensis* —; u. in Abruzzo citiore, — *Provincia Theatina* getheilt.

Aprus, Arrian.; Plin. VI, 4. 10.; *Aprorus*, Ptol.; Fluß in Colchis, strömt bey den Cissii, u. fiel südl. vom Fluß, 140 M. P. östl. von Trapezus in den Pontus Euxinus.

Aprorus; *Aprorrus*; cf. *Abeyrtus*. *Apollae*, Ptol.; Arrian.; scyth. Volk in Colchis, nördl. vom Phasis.

Aprinthii; cf. *Apsynthii*.

Aprorus, Anton. Itin.; *Aprorus*, Mela II, 7.; *Aprorus*, Ptol. II extr. s. Insel an der Küste von Illyricum, im Fluss *Flavicus*, nordöstl. von Ancona; jetzt *Osero*; cf. *Aborna*. Nach Cell. währte *Aprorus* i. q. *Abeyrtus* des Mela.

Aprorus; *Aprorus*, *Aprorus*, Ptol. II, extr.; St. im Süden der Insel

Aprorus; jetzt *Osero*, *Ossero*, im Illyr. Kreise Fiume.

Aprus, Caes. Civ. III, 13. 19.; Lucan. V, v. 461.; *Aprus*, Plutarch. in Tit. Quint. Flamin.; Strab.; Ptol.; Fl. in Illyria Graeca, entspr. auf der Grenze von Macedonien, fällt südl. von Dyrrachium näher: vom Genusus, nördl. vom Aous, oder Apollonia ins adriat. Meer, u. heißt jetzt *Crevasa*, *Chrevasta*. Auf seinen beyden Ufern hatten Caesar u. Pompejus ihr Lager.

Apsynthii; Volk in Thracien, vielleicht im Süden auf der Küste des aegeisch. Meeres, westl. vom Hebrus.

Apsynthus; kl. Fluß in Thracien, bey den Apsynthi.

Apsynthus; i. q. Aenos, in Thracien, nordöstl. von Samothrace.

Apsyrtydes; cf. *Abeyrtides Insulae*.

Apta Julia, Plin.; *Apta*, Sidon. IX, epist. 9.; *Aptofulia*, Anton. Itin.; *Civitas Aptensis*, Notit. Provinc.; *Colonia Apta*, Inscript. ap. Simmond.; *Apta Vulgientium*; St. der Vulgientes, in Gallia Narbonensis, nördl. vom Fl. Druntia, östl. vom Rhodanus, nördl. von Aquae Sextiae; heut. Tages *Apt*, im Dep. Vaucluse, 4 M. nördl. von Aix. *Aptensis*, c.

Aptera, ac, *Ἀπτέρα*, Strab. X, p. 330.; Steph.; Suid.; *Apteron*, i. Plin.; *Apteria*, *Ἀπτέρια*, Ptol.; St. im Westen der Insel Creta, 60 Stad. nordwestl. v. Cydonia, mit e. Tempel der Venus Urania.

Aptuchi Fanum, *Ἀπυχίου ἱερὸν*, Ptol.; *Aptungis Fanum*; Ort in Pentapolis (Cyrenaica), unfern Phycus. *Aptungensis*, c.

Apua; Hauptst. der Apuani Liguros, am Fl. Macra; jetzt *Pontremoli*, *Pons Tremulus*, in der toscan. Prov. Florenz. *Apuani, urum*, Liv. XL, 38.; Einw.

Apuli, urum, Mela II, 4.; Volk in Illyria, zog nach Italien, u. gab dem Lande Apulien s. Namen.

Apulia, ac, Caes. Civ. I, 13.; Liv. IX, 20. 23.; XXII, 9. 13. 25.; XXIV, 3. Horat. III, od. 4.; v. 10.; Plin. III, 11.; Inscript. ap. Gruter.; Flor. I, 6. 18.; Tacit. XVI, 9.; *Ἀπουλία*, ac, Strab. VI, p. 291.; Diod. Sicul. XIX, 65.; Zonar. Tom. II; cf. Paul. Diacon. de Gest. Langob. II, 21.; — *Apulia Dauniorum*, Plin. I. c.; *Regna Danni Appuli*, Horat. IV, od. 14.; v. 26.; *Daunias*, *ἄδία*, Horat.; *Apulia Daunias*, Martial. epigr. 155.; Cic. Div. I, 43.; Landschaft im Graecia Magna, erstreckte sich im weitesten Sinne, vom Fl. Frento, im N., bis zum Promont. Japygium, im S.; umfaßte dann Peucetia, Daunia, Mes-

sapia, Calabria, Japygia; — im engern hingegen, von Frento bis nach Brundisium, im O, u. Tarentum im W., begriff also nur Daunia u. Peucetia; ward wohl ursprüngl. von Illyris aus bevölkert, dann von Arcadii, unter Oenotrus u. Peucetius, u. später von Diomedes besetzt, kam etwa um die Mitte des 5. Sec. p. U. C. unter röm. Herrschaft, heisset jetzt *Apulia*, *Puglia*, *Pouille*, Landschaft am adriat. Meer, u. schließt die Prov. Bari, Otranto u. Capitanata ein. *Apulicus*, adj., Horat.; *Appulus*, adj., Horat. III, od. 4, v. 9.; *Lucan*. V, v. 380.; *Appulus*, i., *Lucan*.; Horat. II, serm. sat. I, v. 34. *Daunii*, *Plin*.; *Damii*, *Mela*, Einw. von Apulia Daunia.

Apulum; cf. Alba Carolina; Alba Julia, i. e. Weissenburg.

Apyre; i. q. Aperrac.

Aqua Albulina, cf. *Aqua Claudia*.

Aqua Alexandrina, vielleicht auch *Neroniana*; e. vom Alexander Severus angelegte Wasserleit., die nördl. von Lavicum anfang, zu den Bädern dieses K. im Campus Martius führte, unter Papst Sixtus V, um 1587 wieder hergestellt wurde, den Namen *Aqua Felis* erhielt, u. dem heut. Rom fast unentbehrlich ist.

— *Algentina*; kam vom B. Algidus, u. vereinigte sich mit *Aqua Julia Marcia* od. *Claudia*.

— *Alsia*, *Setina*; unbekannt.

— *Alsiatina*; *Aqua Augusta*;

Aqua Halis; leitete K. Augustus aus dem Lacus Alsieticus nach Rom; hatte trübes Wasser, wurde vom Papst Paul V. ausgebessert, mit *Aqua Sabatina* vereinigt; jetzt *Aqua Paola*.

— *Annia*; i. q. Anio Novus.

— *Antiqua*; Doff *Altwasser*, im Blesengeb. Schlesiens, steinets Stahlwassers wegen bekannt.

— *Antoniana*, *Front*.; legte Anton. Caracalla an; vereinigte sich mit *Aqua Marcia*.

— *Appia*, *Frontin*.; cf. *Eutrop*. II, 9.; legte Censor Appius Claudius Crassus Caeccus, p. Urb. C. 449, an, u. kam von Lucullanum durch Porta Trigemina nach Rom.

— *Auseja*; i. q. *Aqua Marcia*.

— *Augusta*; leitete K. Augustus in *Aqua Marcia*.

— *Aurelia*; verdankte ihr Daseyn dem Luc. Atrul. Cotta; vielleicht i. q. *Aqua Trajana*.

Aquabellita; *Aquae Bellae*; Flecken *Aquabellotte*, *Aquabells*; in Savoyen, am Fl. Arco, Landschaft Chambery.

Aquaburgum; *Aquaburga*; kl. baier. St. *Wasserburg*, im Isarkre am Inn, 7 M. von München.

Aqua Caerulea; i. q. *Aqua Claudia*.

— *Calida*; i. q. *Aqua Sparsa*.

— *Cimina*; *Vict*.; wohl nur Nebengang der *Aqua Sabatina*.

— *Claudia*; *Caerulea*; *Albulina*; *Curtia*; *Simbrivina*; cf. *Entr Front*.; *Plin*.; erbante K. Claudius, 890 p. Urb. Cond., hatte gutes Was. u. versorgte mit Anio Vetus die am höchsten liegenden Gegenden der St. Rom.

— *Contradictionis*; *Aqua Jurg*; *Haderwasser*, *Numer*. XX, 13.; cf. *Ev XVII*, 2 7.; *Numer*. XXVII, 14.; *Deu XXXII*, 51.; *Psalm*. LXXXI, 8. CVI.; Ort bey Kades, in der Wüste Zin (*Ara Petraea*), wo Moses den Israeliten dem mitten in e. Thale isolirt dastehenden Granitfelsen *Meriba* Wasser g. Noch jetzt sieht man 4 Spalten übereinander durch die Breite des Fels laufen, in welche die Araber Schilfstrüch etc. stopfen, das sie als Heilmittel ihren kranken Kameelen geben.

— *Craba*, *Cic*. *Agrar*. III, 2.; *XI* *epist*. 18.; *Quello*, kam von Tuscani nach Rom, u. wurde von Agrippa d. Tusculani überlassen.

— *Damnata*; entweder i. q. *Aq Craba*, oder ging durch Porta Latis über die Tiber, u. versah die dortigen Gärten mit Wasser.

— *Dimonia*, *Jesaja* XV, 9.; wahrsch. der Fl. *Arnon*; nach *Seetzen* *Legh* aber *Wadi el Wate*, nördl. v. *Dibon*, fällt ins Mare Mortuum.

— *Felix*; i. q. *Aqua Alexandrina*.

— *Herculanæa*; *Rivus Herculeus*; i. q. Anio Novus.

— *Julia*; kl. Fl., 12 M. von Rom fern dem heut. Mfl. *Marino*, wur um 719 p. Urb. C. v. Agrippa in *Aqua Tula* geleitet.

— *Lubicana*; führte *Alex. Sever* nach Rom.

— *Marcia*, *Plin*. XXXI, 3.; *Liv* *Aqua Ausaja*; e. Wasserleit., d. Praetor Marcus Titius um 606 p. U. C. anlegte, im J. 610 Praetor Marcus R. vollendete, unfern Tibur unter der Erwegließ, aus den Bergen der Pelig kam, durch das Gebiet der Marsi ging u. das beste Wasser der St. Rom u. führte.

— *Megiddonia*, *Judic*. V, 19.; i. q. *Kischen Flumen*.

— *Nigra*, *Jordanes*; i. q. *Arabe*.

— *Paula*; i. q. *Aqua Abietina*.

— *Penderis*; i. q. *Acala*.

Aqua Pulchra; *Floeked Aquae*; im franz. Dep. Montblanc, 1 M. von St. Paul-trois-Châteaux.

— *Pulchra*; *Aqua Bella*; kl. St. *Aquella*, im franz. Dep. Montblanc, 3 M. nordwestl. von Maurienne, 4 1/2 süd-östl. von Annecy.

— *Sebatina*, *Aurelia*, *Cimina*, *Septimia*; leitete wohl K. Aurelius aus dem Lacus Sebatinus, Sebaste.

— *Septimianica*, verdankte dem K. Septimius Severus ihre Entstehung.

— *Setia*, *Setina*; i. q. *Aqua Alai-*

cina.

— *Severiana*; entw. i. q. *Aqua Alaradina*, od. i. q. *Aqua Septimianica*.

— *Sparsa*; *Aquae Sparsae*; *Aquae Calidae*; kl. St. *Aigue-Perce*, im franz. Dep. Pay de Dôme, am Lucon, 2 M. nordl. von Riom, 7 süd. von Moulins, mit e. Quelle, die sprudelt, u. doch kalt ist.

— *Tepsis*; Quelle unweit Tusculum, 10 M. südöstl. von Rom, wurde um das Jahr 627 p. Urb. C. auf dem M. Capitolinus geleitet, u. im J. 719 mit *Aqua Julia* durch Agrippa vereinigt.

— *Trajana*; leitete K. Trajan über den *Janiculus*, nach se. auf dem Mons *Aventinus* gelegenen Bädern.

— *Virgo*, Ovid. *Trist.* III, 12, 22; *Pen.* I, 8, 22; legte Agrippa im J. p. Urb. C. 762 an, besetzte Papat Pius IV, um, hatte gutes, aber kaltes Wasser.

— *Viva*, Tab. *Pen.*; Itin. Hierosol.; St. in *Etrurien*, XXXII M. P. von Rom, am östl. Abhänge des R. *Soracte*.

Aquae; *Badena*; *Castellum Aquarum*; *Civitas Aurelia Aquensis* um; *Thermae Inferiores*; St. in *Germania*, wo sich K. Severus u. *Caligula* aufhielten; wahrscheinl. jetzt *Baden*, am Rhein, 1 M. südöstl. von Rastatt, 4 nordöstl. von Straßburg, im Großherzogth. d. N. *Badensis*, e.

— *Anton*, Itin. *Aquae Pannonicae*; *Thermae Austriae*, *Austriacorum*, *Pannoniae*; St. in *Pannonia Superior*, heut. *Tages Baden*, in Oesterreich, am Fl. *Schwächat*, 3 M. süd-östl. von Wien, 2 1/2 nordl. von Neustadt.

— *Aquisgranum*; *Grani Palatium*; *Aquae Grani*; *Urbs Aquensis*; wohl nicht *Vetora*, *Veterra*, Ptol.; St. *Achen*, im preuss. Rheinl.; unter K. *Hadrin* von *Servius Graunus*, um d. J. Chr. 124 erbaut; 6 M. westl. von Köln, 4 1/2 östl. von Lüttich. Carl M. ward hier 342 geb. u. 814 begraben. *Aquisgranensis*, e.

— *Allobrogum*; *Aquae Gratianae*, *Sabaudicae*; St. der *Allobro-*

ger in *Gallia Narbon.*; jetzt *Aix*, am See *Bourget*, 2 1/2 M. nordl. von *Chambery*, im Dep. *Montblanc*. Ihre Bäder soll K. *Gratian* wieder hergestellt haben.

— *Augustiae*; Ort in *Bruttium*, auf der Westküste.

— *Augustae*, *ἵδρα Αυγουα*, Ptol.; *Aquae Tarbellicae*, *Anton*, Itin.; *Aquarum Tarbellicarum Civitas*; *Tarbella Civitas*, *Vib. Seq.*;

Aquensis Civitas, *Notit. Gall.*; *Vibio*; St. der *Tarbelli* in *Novempopulonia*, (*Gascogne*); jetzt *Aque*, *Dax*, am *Adour*, Dep. d. *Landes*.

— *Bajanae*, *Martial*, IX, epigr. 59; unfern *Sarsina*, in *Umbrien*.

— *Balissae*, *Anton*, Itin.; St. in *Pannonia Superior*, zw. den Flüssen *Dravus* u. *Savus*, nordwestl. von *Siccia*.

— *Bellae*; *Aquabellota*; Ort *Aquabellota*, unfern des *Rhone*, Dep. *Montblanc*.

Aquabellensis; St. in *Gallien*, westl. von *Augusta Trevirorum*; heut. *Tages Wasserdillich*, am Zusammenfluß der *Mosel* u. der *Sauer*, *Sarv.*

Aquae Bigerronum; *Vicus Aquensis*; St. der *Bigerrones* in *Gallien*; jetzt *Bagnères de Bigorre*, am *Adour*, 3 St. südöstl. von *Tarbes*, Dep. *Ober-Pyrenäen*.

— *Bilbitanorum*, od. *Bilbilitanorum*, *Anton*, Itin.; *Aquae Bilbilitanae*; St. in *Hispania Tarracon.*, XXIV M. P. westl. von *Bilbilla*, XVI von *Arcohriga*; jetzt *Alhama*, am *Xalon*, in *Arragonien*, 3 St. von *Calatayud*.

Aquae Burgum; i. q. *Aquaburgum*. *Aquae Harmonis*; *Aquae Bourbonicae*; *Burba Archembaldi*; *Burbonium Archembaldi*; St. der *Bituriges Cubi* in *Aquitania Prima* (*Gallien*), am Fl. *Elaver*; heut. *Tages Bourbon l'Archambaud*, während der *Revolution*; *Bourges les Bains*, im Dep. *Allier*, 3 M. westl. von *Moulins*, 5 süd. von *Nevers*.

— *Borbonis*; St. der *Sequani* in *Gallia Belgica*; jetzt *Bourbonne-les-Bains*, Flecken im Dep. *Marne*, 8 1/2 M. östl. von *Langres*, 5 südöstl. von *Chamont*.

— *Calentes*; Ort der *Arverni* (*Auvergne*), in *Gallien*; die heut. St. *Chaudes Aigues*, im Dep. *Central*.

— *Calidae*; mineral. Quelle *Aigues Chaudes*, im franz. Dep. *Nieder-Pyrenäen*, 6 M. süd. von *Pau*.

— *Calidae Cilinorum*; *Amphiochia*; *Auria*; *Aquae Celeniae*, od. *Cilinae*, *Anton*, Itin.; St. der *Cils-*

- nd, in Hispan. Tarracoa.; vielleicht jetzt *Ornese*, in Gallicien.
- Aquae Calidae*, *ὕδατα ἄσπρα*, Ptol.; nach Cod. Palat. *Kolonia*; St. in Mauretania Caesur.; zw. den Fl. Serbes u. Savus, östl. von Chizala, westl. von Lamida.
- *Calidae*; Bäder in Etrurien; heut. *Tages Bagni di Ballicano*, zw. Viterbo u. Monte Fiascone.
- *Calidae*, Plin. V, 15.; *Aquae Calidae in Tyberide*, *καὶ ἐν Τιβεριδι*; *ἄσπρα ὕδατα*, Joseph. Vit.; *Thermae Tiberenses*, Talmudist.; *Thermae Tybericenses*, Coll.; warme Bäder in Gallia Inferior, zw. Emsanus u. Tyberias.
- *Calidae*, Liv. XXX, 24.; *ἄσπρα*, Strab. XVII, p. 593.; in Zeugitana, zw. Tunes u. Hermaca (Promont.), vielleicht heut. *Tages Hamma*, in Tunis.
- *Calidae*, Ptol.; Ort in Zeugitana (Africa), südl. von Hippo Diarrhytus, zw. Elhemissus u. Zamausisus.
- *Calidae*, *ὕδατα ἄσπρα*, Ptol.; *Aquae Solis*, Anton. Itin.; *Bathonia*, Coll.; St. der Belgae in Britannia Rem.; jetzt *Bath*, in Sommersetshire, über dem Avon, 3 St. östl. von Bristol.
- *Calidae*; *Vichium*; St. der Arverni in Gallia Aquitana, am westl. Ufer des Elaver, nordöstl. von Augustonemetum; jetzt *Vichy*, Dep. Allier.
- *Calidae*, *ὕδατα ἄσπρα*, Ptol.; *Aquae Vocosiae*, Anton. Itin.; — *Aquacalidenses*, Plin.; — *Bannolia*; St. in Hispan. Tarracan., vielleicht der Ausetanl, südwestl. von Emporium, nordwestl. von Gerunda; wahrseheinl. jetzt *Bannolas* in Catalonien, u. nicht *Vigne*.
- *Ceretanac*, *ἄσπρα Καίσαρα*, Strab.; warme Bäder unfern Caere in Etrurien.
- *Ciceronianae*, Plin.; Quellen bey Academia des Cicero, unweit Patuoli, in Campanien.
- *Cilinae*; i. q. *Aquae Calidae*.
- *Convenarum*, Anton. Itiner.; *Thermae Onesiae*, *καὶ τὰς Οὐνησιῶν ἄσπρα*, Strab. IV, p. 132.; Ort der Convenae, in Gallia Aquitan., südwestl. von Lugdunum Convenarum, an den Pyrenäen; wahrseheinl. heut. *Tages Bagneres*, kl. St. im Dep. Ober-Pyrenäen, in der Nähe des Adour, 3 St. südöstl. von Tarbe.
- *Cumanac*, Vellej. I, 4.; Liv. XLI, 16.; Quellen bey Cumae, in Campanien.
- *Cutiliae*, Plin. III, 12.; XXXI, 2.; cf. Xiphilin. ex Dio Cass.; *Lacus Cutilianensis*, Varro LL. IV, 10.; See bey den Sabini, in Italien, 70 St. nördl. von Reate, nahe der St. Cutiliae, in welcher nach Senee. Q. Nat. III, 25. e. schwimmende Insel sich befand.
- Aquae*, sc. *Dacicae*, Ptol.; i. q. *Aquas*.
- *Dacicae*, Anton. Itin.; Ort Mauretania Tingitana, XVI M. P. nördl. von Volubilis, XII südl. von Gilda.
- *Durac*; *Italica*; Ort in Hispania Baetica; vielleicht jetzt *Alcala Rio*, 3 St. nördl. von Sevilla, am Guadalquivir.
- *Flaviae*, Inscript. ap. Gruter *Aquiflavio*; *Chavae*; Ort in Hispania Tarracoa., vielleicht bey den *Clai* Bracaril; jetzt portug. *Villa Chaves*, *Chaves*, Prov. Trax os Montes, 6 M. von Braganza, am Tamego, über welchen q. röm. Brücke führt. — *Aquiflaviensis*, e., Inscript. ap. Resend. *A* titq. Lusit.; u. ap. Gruter.
- *Flaviae*; Ort der Helvetii Gallien, zw. Vindonissa u. Virodunum cf. *Ad Aquas Helvetias*.
- *Flumina*, *ὕδατος ποταμοί*, Strab. XVI, p. 517.; i. q. *Solenicia Flavia*, *Solenis*.
- *Grani*; i. q. *Aquae*; *Aquisgranum*.
- *Gratianae*; cf. *Aquae Allobrogum*.
- *Helvetiae*, od. *Helveticae*; *Bada*; *Badena*; *Badenia*; *Castellum*, u. *Vicus Thermanum*; *Thermae Helveticae*, od. *Superiores Thermanalis*; i. q. *Ad Aquas Helvetias*. — *Aguensae*, Einw.
- *Jassae*; *Thermae Constantianae*; Ort u. Bad in Pannonie südöstl. von Warasdin (Croatien).
- *Labanae*, *καὶ Λαβανα ὕδατα* Strab.; Ort der Sabini, unfern Normentum.
- *Labodae* (*Labades*); i. q. *Ad Aquas*.
- *Leatae*; Ort auf der Westküste in Hispania Tarracoa.; an der Mündung des Minho (Minias).
- *Lositanae*, Ptol.; St. auf Sardinien; der heut. Flecken *Sardara*.
- Aquae Lupiae*; *Aquae Lupia*, kl. St. *Guadalupe*, in Neucastille Prov. Toledo.
- Aquae Mattiacae*, Am. Marc. XXXI, 20.; *Mattiaci Fontes*, Plin. XXX, 2.; *Thermae Wisbadenses*, Coll. *Wisbada*; St. der Mattiaci in Germanien; jetzt *Wisbaden*, Hauptst. des Herzogth. Nassau, am Taunus, 4½ M. von Frankfurt, mit stark besuchten wa-

um Quelle, neben welcher Ursprung e. Castell erbaut.

Aguae Merom, Josua XI, 5. (sua res ubi Messas); Mezas, Joseph B. Jul. H. 42; *Samaehonitis*, idis, *Zapuzanis*, idos, (*Zapuzonitis*, *Zapuzanis*, idos, Joseph. B. III, 35; *Zapuzanis* *Liqon*), *Scamechonitarum Lacus*, Joseph. B. IV, 1), Joseph. Antiq. V, 6; B. Jud. IV, 1.; See im nördl. Palästina, 3 St. südl. von der Quelle des Jordan, bey Pameas. Durch ihn ström der Jordan u. fällt dann in den *Lacus Geneser*.

— *Messias*, Anton. Itin.; i. q. *Ad Aquas*; XVI M. P. von Aegeta.

— *Mortuae*; St. *Aguas Mortes*, im franz. Dep. Gard, 3¼ M. südwestl. von Nimes, 3 M. östl. von Montpellier.

— *Nesopolitanae*, Ptol.; Anton. Itin.; auf Sardinien, nach Caralis hin.

— *Neres*; St. der Bituriges Cubi, in Gallia Aquit.; jetzt Marktfl. *Noris*, Dep. Allier, am Fl. gl. N.

— *Nimrim*, Josua XV, 6; Jerem. XLVIII, 34; *Benamerium*, Hieron.; *Berzapanis*, Euseb.; Ort der Moabiter, in Arabia Petraea.

— *Originae*; Ort der Callaici, in Hispania Tarracon., nordöstl. von Tyde, am Minius.

— *Pannonicae*; cf. *Aguas*.

— *Paezeris*, Tab. Itin.; cf. Martial. VI, epigr. 42; in Etrurien, bey Forcenium.

— *Pataviniae*; *Aguas Patavorum*, Plin. II, 103.; i. q. *Aponi Fom*.

— *Perticinenses*, Anton. Itin.; in Sicilia, unweit Drepanum.

— *Pisanae*, Cell.; *Aguas Pisanorum*, Plin. II, 103.; Ort in Etrurien, nordöstl. von Fivoe.

— *Populoniae*; cf. *Populonium*.

— *Querquerna*, Anton. Itin.; St. *Querquerna* in Hispan. Tarracon.

— *Quintianae*; Ort in Hispania Tarracon., vielleicht unweit *Aguas Colinae*.

— *Regiae*, Anton. Itin.; Notit. Byzac.; St. in Byzacium, zw. Safetula u. Hadrumetum, XXXV M. P. westl. von Vicus Augusti.

— *Regiae*; Gemeinde *Ageri*, od. *Egere* im schweiz. Canton Zug.

— *Regiae Fons*, *ὄδαρα βασιλικά*, Ptol.; in Epirus, bey Chimaera Castellum.

— *Rubae*; *Rubeacum*, *Ruffacum*; kl. franz. St. *Ruffach*, *Rouffach*, Dep. Oberrhein, an der Oberrach.

Aguae Sabaudicae; i. q. *Aguae Allobrogum*.

— *Salviae*; Ort in Latium, unweit Rom.

— *Saronicae*; cf. *Acona*.

— *Segestae*; Ort in Gallia Lugdan. Prima, an der Loire, südl. von Forum Segusianorum.

— *Sertiae*, Flor. III, 3; Vellej. Paterc. I, 15. II, 12.; Liv. epitom. LXXI, cf. LXXVIII.; Plin. XXXI, 2.; cf. Sidon. in Nab. V, 18.; *ὄδαρα τα Σεργία*, Strab. IV, p. 123., *ὄδαρα Σεργία Κολωνία*, Ptol.; *Colonia Aquas Sertiae Leg. XXV*, Münze des Vespasian; *Colonia Aquensis*, Col. Jul. Aug. *Aquis Sertiis*, *Colonia Julia Augusta*;— Inscript. lapid. ap. Gruter; *Metropolis Civitas Aquensis*, Notit. Civ. et Prov.; St. der Salyes (Salluces, Vell.), in Gallia Narbon., nördl. von Massilia, wurde um 630 A. U. von Cons. Sextius Calvinus gegründet, nach Jul. Caesar: Col. Julia, u. nach Augustus: Col. Jul. Augusta genannt; jetzt *Aix*, an der Arc, Dep. Rhone-Mündg., 8 M. südöstl. von Avignon, 10¼ von Montpellier. — In ihrer Nähe schlug Marius die Tentonen u. Ambronen; cf. Aurel. Vict. de vir. illust. —

— *Siccae*; Ort in Gallia Narbon., unfern Tolosa.

— *Sinuessanae*, Liv. XXII, 13.; Plin. XXXI, 2.; Tacit. XII, 66.; Hist. I, 72.; Bäder bey Sinuessis in Latium, welche Claudius gebrauchte.

— *Solis*; i. q. *Aguas Calidae*.

— *Spadanae*; niederl. Marktfl. *Spas*, Prov. Lüttich, 5 M. von Aachen.

— *Sparsae*; cf. *Aqua Sparsa*.

— *Statiellae*, Plin. XXXI, 2.; *Aguas Statiellorum*, Plin. III, 5.; St. der Statielli in Ligurien; heut. *Tages Acqui*, am Bormia, im Herzogth. Monterrat, 5 M. nordwestl. von Genua, 6 südl. von Casal. *Statiellenses*, ium, Cic. XI, epist. 11.; *Aquenses Statiellenses*, Inscript. ap. Spon., Einw.

— *Tacapinae*, Anton. Itin.; Ort in Byzacium, westl. von Tacape.

— *Tarbellicae*; i. q. *Aguas Augustae*.

— *Tarinae*; cf. *Acula*.

— *Tauri*; cf. Rutll. Itiner. v. 249; — *Aquenses cognomina Taurini*, Plin. III, 5.; Einw.; cf. *Aquileja Etruriae*.

— *Tibilitanae*, Ant. Itin.; Augustin. de Civ. Dei; *Aguas Tibilitanae*, Tab. Pent.; Ort in Numidia Massylor., LIV M. P. östl. von Cirta, XL westl. von Hippa Regius.

Aquae Veteres; St. Oudewater, in der niederl. Prov. Utrecht, an der Yssel.

— *Vivae*; kl. franz. St. *Aigues Vives*, Dep. Var, 1 M. südöstl. von Sommer, 2 südwestl. von Nismes.

— *Voconiae*; i. q. *Aquae Calidae*.

— *Volaterrae*; cf. *Volaterrae*.

Aqualatum; Flecken *Ygualada*, in Catalonien, am Fl. Noya, 12 M. nordwestl. von Barcelona.

Aquaria; kl. St. *Yvoire*, in Chablais (Savoyen), am Genfersee.

Aquarum Tarbellicarum, Civitas; i. q. *Aquae Augustae*.

— *Urbs*, 2. Samuel. XII, 27; Vorstadt von Rabba, od. Philadelphia, in Decapolis (Arabia Petraea).

Aquensae Taurini; cf. *Aquae Tauri*.

Aquensis Civitas; i. q. *Aquae Augustae*.

Aquianum; St. *Evian*, am Genfersee, in Savoyen.

Aquicaldenses; cf. *Aquae Calidae*.

Aquiflavica; i. q. *Aquae Flaviae*.

Aquila; i. q. *Ad Aquilas* (l'Aigle).

— in *Vestinis*, Martropol. Rom. a. d. XIII Cal. Novbr.; *Aquila*; *Avel-la*; *Avia*, Cluver.; St. *Aquila* in Abruzzo ulter. II (Neapel), am Pescara, 7 M. vom Meere, 10½ nordöstl. von Rom.

Aquilana Provincia; *Abrutium Ulterius*; Prov. *Abruzzo Ulteriore*, *Aquilaria*, Caes. B. Civ. II, 23; St. in Zeugitana, südwestl. von Promont. Mercurii.

— *Campestris*; kl. St. *Aguilar del Campo*, in Alt-Castilien, 5 M. von der Quelle des Ebro, 15 von Burgos.

Aquilegia; i. q. *Ala*.

Aquileja, Amm. Marc. XXIX, 35; Mela II, 4; Plin. III, 18; Liv. XXXIX, 22; XLI, 1; XLIII, 17; Eutrop. IX, 1; X, 9; Anton. Itin.; Aurel. Vict.; Paul. Warner. II, 10; *Aquileja Colonia Latina*, Liv. XL, 34; *Aquilejensis Civitas*, Jormand. Get. 34; *Araviquia*, Strab. IV; V, p. 150; Zosim. V, 37; St. der Carni, in Gallia Transpadana, 4½ M. nordwestl. von Tergeste, wurde zw. d. 1. u. 2. macedon. Krieg Colonie, im J. 452 von Attila zerstört, u. heißt jetzt *Aglar*, od. *Aquileja*, in Friaul, am Meerh. von Triest, 11½ M. nordöstl. von Venedig, cf. Auser, de Clar. Urb. *Aquilejensis*, ibid., Liv. XLIII, 17.

Aquileja, Voll. Pat. I, 35; *Aquae Tauri* (*Aquae Taurinae*); kl. St. in Etrurien, unfern Algae; wohl i. q. *Acna*.

Aquileja, Anton. Itin.; Ort in Etrurien, unfern des Einfl. der Ilter im Donau.

Aquila; cf. *Aquila* in Vestinis.

Aquilonia, eo, Liv. X, 39. 43. *Avilavia*, Ptol.; St. in Apulia Daun südwestl. von Luceria, nordwestl. von cao. *Aquiloni*, Plin. III, 11.; nach Cl statt Aquilonienses; nach Holsten. in Tages *Cedogna*, *Cedona*, Prov. Pripute oltra; nach Andera *Laedogna*, selbst.

Aquincum; i. q. *Acincum*.

Aquinum, Strab. V; Plin. III, Liv. XXVI, 9.; Sil. It. VIII, v. 46 Cic. IX, epist. 24.; Philipp. II, 4 Paullin. Nolan.; St. der Volsci in Latium Geburtsort des Juvenal; jetzt *Aquino*, Terra di Lavoro, 4 M. nordöstl. Gaeta, 7 nordwestl. von Capua. *Aquinate*, Einw., Cic. l. c. — *Aquinas*, a *Aquiscinctum*; Abtey *Achin*, Achin, in Hennogau.

Aquisgranum; i. q. *Aquae*. Schreiber, Geschichte u. Beschreib. St. Aachen.

Aquitani, Mela III, 2; Flor. I 10.; Strab. IV, p. 131.; (bey den Celto *Aremoricis*); Volk in Gallien, zw. den Vennen, der Garonne, dem atlant. Meer, u. den Pyrenäen.

Aquitania, Mela III, 2; Sext. R 6.; Eutrop. VII, 5. 9.; IX, 10.; Ca B. G. I, 1.; *Aquitania Provincia*; Amm. Marc. XV, 28.; Nottf. Gall.; *Gallia Aquitania*, Plin. VI, extr.; *Aremorica*; Prov. in Gallien, umfasste engern Sinn die Wohnsitze der Aquitanen Gascogne Depp. Obergaronne, Ober-Nieder-Pyrenäen, Gers, Lot u. Garonne, Landes u. Guienne, Depp. Gironde Dordogne, Lot, Aveyron; greuzte das unter Augustus, östl. an Gallia Lugdun. u. Narb.; nördl. an die Loire, westl. das atlant. M., südl. an die Pyrenäen, Ptol. II, 1.; u. bestand im 4. Sec. aus:

— *Prima*; Berry, Depp. Cher, Indre Bourbonnois, Dep. Allier; *Auvergne*, Velay, Depp. Ober-Loire, Cantal, Puy de-Dôme; *Lemosin*, Dep. Oberviennois *Gasconia*, im Dep. Lozère; *Roerger* u. *Quercy*, Hauptst. *Avaricum*, od. *Turiges*. —

— *Secunda*; *Angoumois*, *Saintonge*, Dep. Charente; *Poitou*, u. *Bourdeaux* Hptst. *Burdigala*. —

— *Tertia*, *Novempopulana*; in Aquitania ala Sitz der Aquitani.

Aquitanicus Oceanus; *Gascogne* *abtes Meer*, *Golfa de Gascogne*, *la gr. de Baye de France*, Theil des atlant. M.

von der Münd. der Garonne bis an d. Grenze von Spanien.

Ar, Num. XXI, 15. 28.; *Ar Moab*, Jesai IV, 1.; Deuter. II, 9. 18. 29.; *Arcepsis*, *Apezeolis*, Euseb.; Hieronym.: *Rabba*, Josua XIII, 25.; *Rab-bath Moab*, Num. XXI, 28.; *Poffschw Moab*, Euseb.; *Rabathmoma*, *Pa-βθμαμα*, Steph.; *Rabmatamon*, *Paβαθμαμα*, Ptol. III, 4.; Hptst. der Maabiter (*Arabia Petraea*), nördl. von Characmaha, 6 Mill. Geogr. östl. vom Mare Martimum, 5 südl. vom Arnon; jetzt *Dorf Mab*, od. *Mob*.

Ar; Ort in Assyria, wohin Tiglath-Pilear, e. Theil der Unterthanen des Pekah, von 750 — 740 König von Israel, ins Exil führte.

Ar; St. im Innern von Mauretania Caesar., xv. Caesarea und Sitifi.

— *Ameris*, *βωμος αμερος*, Ptol. Cod. Pal.; Vorgeb. in Troglodytice, unfern Ptolemais.

— *Bacchi*; *Arce Bacchi*; *Baccharacum*; kl. St. *Bacharach*, am Rhein, in der vormal. Pfalz, Regiergebz. Coblenz, 4 M. südl. von Coblenz, 3½ westl. von Mainz. *Baccharacensis*, e.

— *Caesaris*; Ort in Gallia Cisalp., nördl. von Mediolanum.

— *Drusi*; in den Niederlanden.

— *Ducta*, Ptol.; *Ar* *Treducta*, Cell.; St. in Lusitania.

— *Lugdunensis*; in Gallia Lugdun., am Zusammenfl. der Saone u. des Rhein.

— *Palladis*, *βωμος Αθηνας*, Ptol.; Insel des Sinus Arabic., an der Küste von Troglodytice, nördl. von Gythies, südl. von Astrate.

— *Tutelse*, *βωμος τουτηλας*, Ptol.; St. auf der westl. Küste der Insel Cori-ca, zw. Aleria u. Mariapa.

— *Uhierum*, Tacit. Ann. I, 39. 57.; Hist. IV, 19.; Ort in Germania Secunda; nach Cluv. i. q. *Bonus*; nach Andern e. mit Agrippina; Colonia Agrippina, Cln.

Arab, Josua XV, 52.; St. im Stamme Juda.

Arabath, 1. Maccab. V, 8.; cf. *Arabatene*.

Arabeja, ae, Sil. Ital. XIV, v. 272.; *Arabela*, Cell.; ἡ Ἀρβη, *Arbela*, Steph.; *Sajdas*; St. in Sicilien.

Arabes, 2. Chron. XVII, 11.; XXII, 1.; Nehem. II, 19.; Actor, II, 11.; Strab. XVI, p. 528.; Suid.; Diodor Sic. III, 42.; Plin. VI, 29.; Mel. III, 8.; Lema. X, v. 312.; Sext. Ruf. 21.; *Filii Orientis (Orientales)*, 1. Reg. IV, 30.; Jesu. VI, 8.; Jesai XI, 14.; Jerem.

XLIX, 28.; Ezech. XXV, 4.; Bewohner Arabiens, stammten wohl von Ismael u. Esau ab, trieben Ackerbau u. Handel, theilten sich in Dorf- oder Stadtbewohner, u. in Nomaden, Plin. V, 16.; 2. Chron. XVII, 11.; Jesai XIII, 20.; Ezech. XXVII, 21.; ein, unterstützten den Tempelbau des Salomo, 2. Chron. IX, 14.; entrichteten dem Josephat Tribut, 2. Chron. XVII, 11.; bedrängten den Joram, 2. Chr. XXI, 16.; suchten den Tempelbau zu Jerusalem zu verhindern, Nehem. IV, 1. sq.; u. wurden von Judas Maccab. geschlagen, 2. Maccab. XII, 10.

Arabes, Actor. II, 11.; Plin. VI, 27.; *Sabaei*, Hiob I, 15.; Plin. VI, 23.; Virg. Georg. I, v. 57.; *Σαβαϊοι*, av, Strab. XVI, p. 535.; Einwohner der Landschaft Sabaea, in Arabia Felix. *Zabedaei*, 1. Maccab. XII, 81.

— *Ichthyophages*; auf dem westl. Ufer des Sin. Arabicus, bis zum Vorgeb. Monodactylus.

— *Scenitae*, Strab. XVI, p. 514.; Tacit. XII, 12.; Plin. V, 24.; cf. VI, 28.; Volk im südwestl. Mesopotamien, auf der Nordgrenze von Arabia Deserta, u. in den Wüsten dasselbst.

Arabia, Tacit. Hist. V, 6.; Plin. V, 9. 18.; XII, 17.; Mela I, 10.; *Αραβία*, Strab. XVI, p. 520.; Ptol.; Steph.; Polyb. V, 71.; Diod. Sic. II, 48.; Joseph. Ant. V, 1.; Jesai XXI, 13.; Jerem. XXV, 24.; 2. Chron. IX, 14.; Ezech. XXVII, 21.; Galat. I, 17.; IV, 25.; *Αρατολη*, *Oriens*, Gen. XXV, 6.; cf. Judic. VI, 3.; Jerem. XLIX, 28.; 1. Maccab. V, 89.; Matth. II, 1. 2. 9.; Luc. XIII, 29.; Arabia Terra, Plant.; Halbinsel, wird im O. durch Mare Erythraeum u. Sin. Persic., im N. durch Judaea, Syrien u. Mesopotamien, im W. durch Sin. Arabic., u. im S. durch Mare Erythr. begrenzt, u. in Arabia Petraea, Deserta u. Felix eingetheilt. *Arabicus*, adj., Sext. Ruf. c. 3.; Plin.; *Arabius*, adj.; Plant.; *Arabus*, adj., Ovid.; *Arabice*, Plin.; *Arabs*, *abis*, Virg.; adj. bey Ovid.

— *Deserta*, Plin. V, 10.; VI, 28.; *Αραβία ἡ ερημος*, Strab. XVI, p. 528.; Ptol. V, 19.; Marc. Heracl.; Polyae. VII, 10.; oft auch *Αραβία ορηνητος*; der östl. Theil von Arabien, umfasst e. durch Hügel unterbrochene Sandwüste, grenzt nach Ptol. östl. an Chaldaea u. Babylonien; nördl. an Mesopotamien u. Euphrat; westl. an Syrien u. Arab. Petraea; südl. an Arab. Felix; schloß im O. die ehemalige Wohnsitze der Midianiter u. Nabathäer ein, u. heisset jetzt bey den Arabern *Badiah*, d. Wüste.

Arabia Felix, Plin. V, 10. 24.; *Arabia Eudaemon cognominata*, Plin. VI, 21.; *Αραβία η ευδαιμων, ορος*, Strab. XVI, p. 535. 538.; Diodor. Sic. I, 15.; III, 64.; Marc. Heracl.; Ptol. VI, 7.; Arrian. Peripl.; *Meridionalis Terra*, Genes. XX, 1.; cf. Matth. XII, 42.; Luc. XIII, 29.; *Arabia*, 1. Macc. XI, 16.; Kedar, Psalm. CXX, 5.; (*Saba*, Ezech. XXVII, 22.; Joesaia LX, 6.; *Sabaea*, Hiob I, 15.; Psalm. LXXII, 10. 15., wohl nur e. Landsch. daselbst); nach Niebuhr u. Büsching auch *Cusck*, ζως, LXX.; der südl. Theil von Arabien wird im O. durch d. Sin. Persicus; im N. durch Arab. Deserta; im W. durch Sin. Arabicus; im S. durch Mare Erythraeum begrönt, war reich an Weihrauch u. s. w., hatte Gold- u. Edelsteingruben, Plin. VI, 28.; Diod. Sic. II, 50.; III, 45.; 1. Reg. X, 2. 10.; 2. Chron. IX, 14.; u. heisst jetzt: *Dechesirat el Arab*.

— *Nomadum*, Plin. V, 16.; Distrikt in Arab. Petraea, östl. von Lacus Asphaltites, schloß vielleicht auch Moabitis mit ein.

— *Peraea*; cf. *Peraea*.

— *Petraea*, Plin.; *Αραβία η εν Περρα*, Dioscor. I, 92.; *Αραβία η Περραία*, Marc. Heracl.; Ptol. V, 17.; cf. Diod. Sic. III.; Steph.; der nordwestl. Theil von Arabien, zw. Arab. Deserta, Judaea, Mare Internum u. Aegypten. Die Israeliten durchzogen es 40 Jahre lang, Exod. XV, 22.; u. Joseph u. Maria durchwanderten es auf ihrer Flucht. Hier lehrte Paulus. Actor. IX, 20.; 2. Corinth. XI, 32.; Gal. I, 17. cf. 2. Reg. III sq.

— *Philadelphensis*, *Αραβία η Φιλαδελφεια*, Epiph. Anac.; Gegend um Rabbath, Rabbath Ammon, Philadelphia, in *Peraea*.

— *Soenitarum*, Xenoph. Anab. 1, sect. 5.; Plin. V; Curt. V, 1.; der südwestl. Theil von Mesopotamien.

Arabiae Nomos, Ptol.; Plin. V, 9.; LXX, in Genes. XLV, 10.; XLVI, 34.; Landbesirk im östl. Delta (Aegypt. Inferior), mit der Hauptstadt Phacusa.

Arabicus Sinus, Plin. VI, 24.; *Αραβικος κόλπος*, Ptol. IV, 8.; *Αραβιος κόλπος*, Strab. I, 24.; XVI, 522.; XVII, p. 553. 1110.; Agathem. II, 2. 5.; Theophr. d. Plant. IV, 9.; Aelian. Hist. Anim. 13.; *Mare Rubrum*, Plin. V, 11.; Herodot. II, 11.; Diodor. Sic. III, 15. 19.; Joseph. Antiq. VIII, 2.; cf. 1. Corinth. X, 1.; *Schilfmeer*, Exod. IX, 19.; XIII, 18.; XV, 4.; Josua II, 10.; IV, 23.; Psalm. CVI, 7. 9.; CXXXVI, 13. 15.; cf. Exod. XIV, 10. 21. 22.

28. — 30.; Psal. LXVI, 6.; LXX 20.; CXIV, 3.; der arab. *Meerbusen*, *rothe Meer*, *Kolum*, zw. Bab-el-Medeb u. Suez, trennt Aegypten, Nub u. Habesch von Arabien, ist 400 M. lang u. an se. Münd. nur 6 breit. Bey Suez wo derselbe etwa 4 mal breiter ist als Elbe bey Dresden, u. im J. 1563 e. Deutscher, Christoph Fürer, durchging, gen. vielleicht die Israeliten unter Moyses durch denselben, Exod. XIV, u. ertönte Pharaon.

Arabica, Arrian. Indic. 21.; *Arabicae*, Arrian. Exp. Al. VI, 21.; Steph. Curt. IX, 10.; *Arabica*, Nonn. Dion. XXXVI, v. 167.; Strab. XV, p. 495.; (Ulysses. Perieg. v. 1096. hat *Aribes*); *Arabia*, od. Gens *Arbiorum*, Plin. VI, 23.; V in Gedrosien, westl. von den Mündn. des Indus, östl. vom *Arabis*.

Arabingara; St. auf Taprobana, vielleicht jetzt *Colombo*, auf der westl. Küste der Insel Ceylon.

Arabis, *Αραβία*, Arrian. Ind. c. 2. Steph.; Ptol.; *Arabis*, *Αραβιος*, Arrian. Exped. Alex. VI, 21.; Tab.; *Arabis*, *Αραβίς*, Marcian. Peripl.; *Arabis*, Amm. Marc. XXIII, 29.; Fl. Gedrosien, 1000 Stad. (25 M.), westl. vom Indus, fällt östl. von Pagala ins *Mare Erythraeum*, bildete die Ostgrenze der *Horitae*, u. heisst jetzt nach Einigen *Horitae*; cf. *Arabicae*.

Arabis; cf. *Arabicae*.

Arabo, *οnis*, Ptol. II, 6.; *Rabua*, Cell.; *Arabon*, Lünem.; *Aqua Nigra*, Jornand.; *Raba*, Fl. Raab, in Ungarn, entspr. auf dem B. Cettius, trennt nach Ptol. Pannonia Inferior von Superior, u. fällt bey der St. *Arabonia* in die *Donau*.

Arabonia; *Arrabo*; *Jaurinum*, *Jaurinum*; *Rhaba*; *Saba*, od. *Nagy-gyor*, am Einfl. d. Raab in die *Donau*, im niederungarischen Kreise jenseit der *Donau*.

Arabraca; Ort in *Armenia Minor* am *Euphrat*.

Arabriga, Ptol.; St. in *Lusitania*, vielleicht südl. von *Coimbra*. *Arabrigense*, *Aracaei*; Volk in *Coele-Syria*, an Fulse des *Libanon*; später saß es nördlicher.

Aracca, *ae*, *Αρακκα*, Ptol.; *Arachis*, Amm. Marc. XXIII, 21.; nach Bochart auch *Erech*, Genes. X, 10.; di. nach Michaelis eins mit *Edessa* ist St. in *Parapotamia* (*Susiana*), am Tigris. *Araceae*, *Αρακκη*, Joseph. Ant. IV, 7.; *Arce*, *Αρακκη*, Joseph. Ant. IV, 4. *Rezem*, *Ρεζου*, Hieron.; *Euseb.*; *Petra*, *ae*, Plin. V, 26.; VI, 28.; *Hic*

na; *q* *Impe*, Strab. XVI, p. 536.; Med. Sic. II, 42.; Joseph. Ant. IV, 4.; *Petra Metropolis*. *Ἰερρα Μυργονολίς*, *Ἡβρίνα Πέτρα Μετροπόλις*, *Ἄραχ* *Ἰερρα Μυργονολίς*, Münzen des *Herakleus*; v. *Arachal*: Solin, Jud. I, 36.; *Josua* VII, 1.; XLII, 11.; Hptst. der *Jahadai*, in Arabia Petraea, 300 Stad. süd. von *Mare Mortuum*; jetzt entw. *Arak*, *Arak*; oder *Hädsche*.

Arache; d. *Aracca*.

Arachaeon; *Arachne*; Gebirge in *Argolis* (*Palapenna*), nordwestl. von *Epinaura*.

Arachosia, Plin. VI, 23.; *Ἀραχωσία*, *Arachosia*, *Arachosia*; Gebirge in Persien, süd. von *Colchica*, süd. von *Drangiana*, westl. von *Indus*; vielleicht die heutige osterr. Prov. *Arakhsage*, *Arachosia*.

Arachosia, Plin. VI, 23.; *Ἀραχωσία*, Steph.; *Arachotus*, *Ἀραχωτός*, Ptol.; *Ceyne*, Plin. I c.; *Καυφή*, *ἦς*, Steph.; Hptst. von *Arachosia*, ward von der *Somax* erbt, lag am Fl. *Arachotus*, nach Ptol. aber theil. von demselben, u. heißt nach *Mannert* jetzt *Wahend*.

Arachosii, Plin. VI, 17. 23.; *Arachoti*, *Ἀραχωτί*, Strab. XV; *Nonn. Dionys. XVI*, v. 148.; *Arrian. III*, 23.; Steph.; *Arachotae*, Plin. VI, 20. 23.; *Ἀραχωτί*, *Dionys. Perieg.* v. 1096.; *Bevölkerung* der *Landch. Arachosia*.

Arachotae;

Arachoti; cf. *Arachosii*.

Arachotocrene, *Anam. M.* XXIII, 2.; *Ἀραχωτί* *Κρήνη*, *Arachotus Fons*; Ptol.; See in *Arachosia*, nach *Mannert* jetzt *Wahend*.

Arachotus; i. q. *Arachosia*.

Arachotus, Plin. VI, 23.; *Ἀραχωτός*, Steph.; *Isidor. Charac.*; Fl. in *Arachosia*, bildet e. See; fällt in den *Indus*; nach *D'Arville* jetzt *Kare*.

Arachthus, *Ἀραχθός*, Ptol.; Strab. VII, p. 225.; Plin. IV, 1.; *Arachon*, *Isid. Charac.*, 4.; Fl. in *Molossis* (*Epire*), fällt in den *Sin. Ambracius*.

Aracia; i. q. *Alexandri Insula*.

Araciana, Ptol.; St. in *Parthien*, n. *Bordemann* u. *Ambrodax*.

Aracillum, Flor.; *Oros. B. Cant.*; vgl. i. q. *Aracellus*, *Anton. Itiner.*; St. der *Castabri* in *Hispania Tarracon.*, auf dem Wege von *Asturica* nach *Burdala*; heut. Tages *Araquil*, unweit *Pamplona*. *Aracillani*, Plin. III, 8.; *Einw.*

Aracellus; i. q. *Aracillum*.

Aracostia; *Arcus*; St. *Arcos*, *Arch*, in *Arabien*, am *Gudaleto*, 5 M. nördl. von *Cadix*, 8 süd. von *Sevilla*.

Aractene; d. *Aractena*.

Aracynthus, Plin. IV, 2.; *Solin.*; *Virg. Ecl. II*, v. 24.; *Strab.*; *Dionys. Perieg.*; *Berg*, nach *Plin.* u. *Solin.* in *Acarnanien*; nach *Strab.* u. *Dionys. Perieg.* in *Aetolien*, nahe der *St. Pleuron*.

Aracynthus; *Berg* in *Beocien*, unfern *Thebae* (*Minerva Aracynthia*).

Arad, *Ἀραδ* u. *Ἀραδ*, LXX; *Num.* XXI, 1.; XXXIII, 40.; *Josua* XII, 14.; *Judic. I*, 16.; *Hered. Vulg.*; *Arath*, *Hieronym.*; *Ἀραδα*, *Euseb.*; St. des Stammes *Juda*, in *Daroma* (*Süd-Palästina*), nach *Euseb.* XX M. süd. von *Hobron*, IV süd. von *Malatha*, in der Nähe der *Wüste Kades*.

Arad; *Arath*; St. in *Arabia Petraea*.

Arad; Quelle im Stamme *Dimidia Manasse*, jenseit des *Jordan*.

Arada; Lagerstätte der *Israeliten* in *Arabien*.

Aradiensis, *Orodicensis Comitatus*; die arader *Gespansch.*, im ungar. Kreise jenseit der *Theiss*.

Aradit; Volk in *Daroma* (*Judaea*), um *Arad*, das, nach *Eintritt* der *Israeliten* in *Palästina*, nach *Phoenicern* zilt.

Arados, *Strab. XVI*, p. 518.; *Diod. Sic. XVI*, 41.; *Arrian. Exp. Alex. II*, 90.; *Arados* (*Arvaditer*), LXX; *Genes. X*, 18.; *1. Chron. I*, 16.; *Ezech. XXVII*, 8. 11.; u. hier auf d. *Insel Aradus* sich niederliefs.

Araducta; portug. Flecken *Amarante*, *Prov. Entre-Minho-e-Duro*.

Aradus, in *Ass.* *Aranus*, *Ἀραδος* *νηῖον*, *Κρήνης*, Steph.; *Insel*, unfern *Creta*.

Aradus, *ἡ Ἀραδος*, *Soyl.*; Steph.; *Strab. XVI*, p. 518. sq.; *Plin. V*, 20.; *Mela II*, 7.; of *Polyb. V*, 68.; *Curt. IV*, 1.; *1. Maccab. XV*, 23.; *Arrian. Exp. Al. II*, p. 119.; *Arad*, *Ezech. XXVII*, 8. 11.; oder *Arud*; *Insel* an der *Küste* von *Phoenice*, nach *Cell.* aber mehr in *Syrien*, nördl. von *Tripolis*, süd. von *Antaradus*, an der *Münd.* des *Eleutheros*; jetzt *Rouwadde*, *Ruad*.

Aradus; St. auf *genannter Insel*, die ebenfalls jetzt *Ruad* heißt.

Aradus; *Arathos*, Ptol.; *Insel* an der *Westküste* des *Sin. Persicus*, süd. von *Tylos*.

Arac Alexandri, *Cic. XV*, *epist.* 4.; *Curt. III*, 12.; in *Cilicia Campestris*, vielleicht unfern des *Pinarus*.

— *Alexandri*, Plin. VI, 25.; of *Alexandri Arac*.

— *Bacchi*; i. q. *Ara Bacchi*.

— *Cyri*, Plin. VI, 16.; vielleicht unweit *Cyroschata*, in *Sogdiana*.

— *Flaviae*, *Tab. Theod.*; *βασίλειον*, Ptol.; St. in *Rhaetia*; wahr-

scheint jetzt *Rottnell*, *Erythropolis*, *Rotovilla*; *Rotovilla*, am Nechar; nach Cell.: *Aurach*, *Auricum*, 3 M. östl. von Tübingen, 5 westl. von Ulm; nach Andern *Nördlingen*, *Norlinga*; *Nördlinga*, im bair. Rentkreise.

Araegenus, Tab. Pent.; *Apyeovs*, Ptol.; *Argens*, Vales.; *Bajocac*, *arum*, Notit. Imper.; *Civitas Bajocassium*, Notit. Civ.; *Bajocassi* u. *Bajocasses*, plur., Anon.; St. der *Biducasses* (*Bidoussiot*, Ptol.), in Gallia Lugdun. Sec.; heut. Tages *Bayeus*, Dep. Calvados, 3 $\frac{1}{2}$ M. nördl. von Caen.

Arae Herculis, Plin. VI, 16.; in Sogdiana, am Jaxartes, nördl. von Alexandria.

— *Neptuni*, Ptol.; in Zeugitana, zw. Hippe Diarrhytus u. Thabraca.

— *Septem*; Ort in Lusitanien, zw. Mirobriga u. Evora.

— *Tres Sestianae*, Mela; in Hispania Tartacon., unweit Noega.

Aragnum; Flecken *Aernon*, *Aernen*, in Wallis (Schweiz).

Arago, onis; Fl. *Aragon*, entspr. in den Pyrenäen, u. fällt unfern Tudola (Navarra), in den Ebro.

Aragonia; *Arragonia*; *Celtiberia*; *Terra Iberia*; span. Königr. *Aragonia*, grenzt nördl. an die Pyrenäen, östl. an Valencia u. Catalonien, westl. an Navarra u. Castilien, südl. an Valencia. *Aragones*. *Aragonesis*, adj.

Aragus, *Apyovs*, Strab.; *Arrago, onis*; Fluss in Iberien, kömmt vom Caucasus, u. fällt in den Cyrus.

Aram; *Aramaea*; nach dem A. T. i. q. *Σογία*, Syrien (Assyrien), zw. Phoenice, Taurus, Tigris u. Palaeästina, *Aramaci*; *Aramei*, Homer.; Hesiqd.; *Aqaravos*, bey den Griechen *Σογοι*, Joseph. Antiq. I, 7. (*Aramacus*, *Σοπος*, Syrus, Genes. XXXI, 20. 24.).

Aram-Beth-Rehob, Bochart II, 6.; cf. 2. Sam. X, 6. 8.; Gegend im Nordosten des Tigris, wahrscheinl. i. q. Adiabene. 1. Chron. XIX, 6. hat *Aram-Naharim* (Mesopotamien). cf. Rehob.

— *Damascus*; *Syria Damascena*, 2. Sam. VIII, 6.; *Aram-Damasceneck*, Bochart II, 6.; Königr. *Damascus* (Coelo-Syria, Strab. XVI, 1095), im Nordosten von Palaeästina, bildete sich zur Zeit des Salomo, wurde aber 738 vor Chr. von den Assyren zerstört. cf. *Damascus*.

— *Geacher*, 2. Sam. III, 8.; Staat in Coelo-Syria, auf der nördl. Grenze von Palaeästina. cf. *Geacher*.

— *Mascha*, Deut.; Bechart II, 6.; III, 14.; Josua XIII, 13.; 2. Sam. X,

6. 8.; cf. 1. Chron. XIX, 3.; Könl. Aram, südöstl. von Damascus. cf. *acha*.

Aram Naharaim, Bochart II *Aram Naharim*, Gen. XXIV, (*Mesopotamia*); Deuter. XXIII, 4, dic. III, 8.; (*Mesopotamia Syriacae* *sopotamia Syriae*, Vulgat.); *Campi sopotamiae*, Curt. III, 2.; IV *Campi Aram* (Syriae), Hos. XII, *Paddan Aram*, (*Campestris Aramria*, nördl. Mesopotamien); *Bochari*; Gen. XVIII, 1.; (*Mesopotamia* *quae*, LXX); Gen. XXXI, 18.; (*Aramia*, u. *Mesopotamia*); i. e. *sopotamia*, in Aram. (*Syri Transcaucasi*, *ὁ ἀναρ Ἐσσηρατων Σογοι*, Jos. VII, 7.; cf. 2. Sam. X, 16.; cf. Jos. VII, 6.; *τοσ Σογοσ*, *τοσ τωσ Μεσοταμων βασιλεα*).

— *Soba*, Bochart II, 6.; *Aramba*, 1. Sam. XIV, 47.; 2. Sam. VII 5.; XXIII, 26.; Psalm. LX, 2.; Könl. in Aram (Nisibis, in Mesopotamien, wahrscheinlicher in Syrien, nahe Damascus). Joseph. Ant. VII, 5. gleicht ohne Grund Sophene, *Σογοσ* in Armenia Major. cf. *Zoba*.

Aramaci; trieben Ackerbau und Feld. cf. *Aram*.

Aramagara; St. in India intra Ganges, in der Nähe von Tyndia; *Curvor*, auf der Küste Malabar, in Indien.

Aramatha, *Αραμαθα*, Joseph. VIII, 9.; *Arimanum*, *Αριμανον*, Joseph. Ant. IV, 7.; *Ramoth-Mis*; Josua XIII, 26.; *Ramoth*, *Ραμοθ*, 2. Reg. IX, 1. 4. 14. cf. Josua XXI, Hos. VI, 8.; XII, 12.; *η Ραμοθ εν Γαλαδ*, Deut. IV, 43.; Josua XX, *Ramoth Gilead*, 1. Chron. VI, *Ramoth Galaad*, Hieronym.; *Ραμοθ Γαλαδ*, 1. Reg. XXII, 3. 4. 1. St. des Stammes Gad in Galsaditis, leod (Peraea), nach Ensch. XV M. nordwestl. von Rabbath, Philadelph süd. von Jabboe.

Aranq, Ptal.; St. in Drangiana (Ism), unfern Bigis.

Aranda Durii; span. St. *Aranda-Duero*, in Alt-Castilien, am Duero 5 M. westl. von Omsa.

— *Iberis*; span. St. *Aranda-de-Eb* in Aragonien, 4 M. südl. von Tarago.

Arandis; St. in Lusitanien, 3 $\frac{1}{2}$ M. nördl. Ufer des Tagus, westl. Scalabis; heut. Tages *Torres-Vedra* *Turres Veteres*; Flecken in Estremadura.

Arane, Ptol.; St. in Cappadocia Pontica, nach Cell. in Armenia Minor, 1. Sebasteia u. Cucusus.

Aranga, Ptol.; Berg im südöstl. Riez, nächst nördl. der Lunae Mons, u. südlich die Asaracae ansehn.

Aravis; hebr. Insel *Arav*, an der Westküste von Schottland.

— *fellis*; Thal *Arax*, in dem Pyrenäen u. südlich die Garonne entspringt.

Aravis Insulae; Inseln *Arax* (Nord- u. Süd-Aran), an der westl. Küste von Island.

Aravitae; Landschaft u. St. im Peloponn.

Aravus; *Aravum*; *Aravici*; um: St. in Lusitania, südwestl. von Pax Julia; jetzt *Aravches*, in Alentejo, an Fl. Cav. 2 St. südöstl. von Portalegre, 1 nördl. von Elvas.

Aravus; cf. *Aradas*.

Aravus; 2 Fl. *Aravos*, in Siebenbürgen, die, nach ihrer Vereinig., oberhalb St. Ulrich, Görgezi, Szent Imre, in d. Marosch fallen.

Aravensis Sedes; Stahl *Aravus*, im Land der Sackler (Siebenbürgen).

Araphen; *Aravos* auf der Ostküste von Africa, zw. Oropos u. Suminn.

Arapsis, *Aravos* *vulolae*, Ptol.; Fl. in Carmania Vera (Persien), zw. Dara u. Corus, fällt in den Sin. Persicus.

Arax, riv., Plin. III, 4.; Caes. I, 12.; VII, cetr.; Sil. Ital. III, v. 451.; Ann. Marc. Tacit. Ann. XIII, 58.; Sidon. Paneg. Maxima. v. 206.; Eumen. in Constant. Paneg. c. 18.; *Arax*, Strab.

IV, p. 128.; Ptol. II, 5.; *Araxis*, is, *Araxos*, Dio Cass. XLIV.; Virgil.; cf. Claudian. II in Ruf.; I in Eutrop.; Sueton.; Suetonius, Ann. Marc. XV, 23.; Suetonius, Gregor. Turon.; Fl. in Gallia Lugdun.; jetzt Saone, entspr. in den Vogesen, wird bey Auxonne schiffbar, u. fällt bey Lyon in den Rhone.

Aravis, riv., Inscrip. ap. Gruter.

Ararat, Gen. VIII, 4.; Gebirge in Armenia Major; jetzt entw. *Massis-Sar* (Hoh Nuh, pers.), südl. von Erivan; oder nach Andern *Dschudi*, der zu den Gebirgen Montes gehört.

Ararat, 2 Reg. XIX, 37.; Jesaja XLVIII, 23.; Jerem. LI, 27.; *Araratia*, *Araratia*, d'Anville; cf. Euseb. Praep. Ev.; Joseph. Ant. X, 2.; (*Ararat* regio in Armenia campestris est, per quam Araxes fluit, — Hieronym.); i. q. Armenia, oder doch d. Landschaft.

Ararates, Ptol.; Volk in Regio Lyrica, westl. vom Fl. Cinyphus, östl. von den Erebitae.

Araratae; Landschaft in Arabia Felix.

Ararus; *Hieraxius*, Ptol.; Fl. in Carmania Europaea, fällt in die Donau; nach Manert i. q. Abas.

Arasaci, Arrian. IV, 22.; Volk in India intra Gangem, am Choos, das Alexander besiegte.

Arasasa; St. in Cilicia Aspera.

Arasenses, Plin.; Volk in Galatien, dessen St. vielleicht Arasa, Arasum, od. Arasus hieß.

Arassium; St. *Arassi* im Herzogth. Genua, 1 St. südwestl. von Albengue, 7½ M. nordwestl. von Vintimiglia.

Aratha, Ptol.; St. in Margiana (Asien), in der Nähe des Margus.

Arathos, Ptol.; Insel des Sinus Persicus.

Aratispi, Inscrip. Lap.; St. der Bastuli Poeni, in Hispania Baetica, 2 M. von Antiquaria.

Araugia; *Aravia*; *Arovia*; *Arovisium*; Hptst. *Arax* im schweiz. Canton Aargau, an der Aar, 1½ M. nordöstl. von Aarburg, 5½ westl. von Zürich.

Arthura, Anton. Itin.; früher *Cessero*, *onis*, Plin. III, 4.; Anton. Itin.; *Ksaxga*, Ptol.; St. der Volcae Tectosages, in Gallia Narbon., am Arauris, zw. Boterrae u. Forum Domitii, auf dem Wege von Narbomartius nach Nemusus; jetzt *Saint-Tiberi*.

Araturcides, Ptol.; Volk im östl. Cyrenaica, Nachbarn der Abyscae.

Aravis, is, Mela II, 5.; Plin.; *Arauris*, *Aravus*, Ptol.; (*Rauraris*, Strab.); *Aravus*; Fl. in Gallia Narbon.; heut. Tages *Herault*, entspr. in den Sevennen, u. fällt bey Agde unter dem N. Gräve ins mittelländ. Meer.

Aravabus; i. q. *Arabrae*.

Aravica; i. q. *Aravus*.

Aravio, *onis*, Ptol.; Tab. Pent.; *Aravio Secundanorum Colonia*, Plin. III, 4.; Mela; *Colonia Aravio Secundanorum Cohortis XXXIII Voluntariorum*, Münze des Nero bey Golz; *Civitas Aravioforum*, Notit. Gall.; *Aravica*, ae; St. der Cavares in Gallia Narbon., 2½ M. nördl. von Avonio; heut. Tages *Orange*, Dep. Vaucluse, an der Mayne, mit Ueberresten e. zum Andenken an den Sieg des Marius über die Cimbera u. Teutonen errichteten kün. Triumphbogens. *Aravioensis*, v. Sidon. VI, epist. ult.; *Aravioensis*, e. *Aravioense Castrum*; *Aravioensis Castrum*; preuss. St. *Oranienburg*, Regbz. Potsdam, an der Havel. *Aravioensis Principatus*; ehemal. Fürstenth. *Orange*, *Oranien*.

Aravona, Ptol.; St. in Liburnien.

Aravu; cf. *Aphas*.

Aravi, Tab. Ptol.; Volk in Lusitania, zw. Lantianae Transudani, u. Meladubrigense.

Aravia; i. q. *Araugia*.

Aravisci, Ptol.; *Eravisci*, Plin. III, 25.; Volk in Pannonia Inferior.

Araxa, Ἀραξά, Ptol.; St. in Lycien, an der Grenze von Carien, vielleicht nordwestl. von Telmissus.

Araxates; cf. *Araxes*.

Araxenus Campus, τὸ Ἀραξηνὸν πεδίων, Strab. XI, p. 363.; in Armenia Major, am Mare Caspium, von dem *Araxes* bewässert.

Araxes, ἰς, Plin. VI, 9.; Lucan.; ὁ Ἀραξῆς, Strab. IX, p. 363.; Ptol. V, 18.; Plutarch. in Pomp.; Appian. Mithrid.; nicht der *Gíkon* der h. Schr.; Fl. in Armenia Major, entspr. nach Plin. VI M. P. (südl.) vom Euphrat, strömte bey *Artaxata*, bildete die nördl. Grenze von *Atropatene*, fällt von Südwesten, südl. von *Camechia*, in den *Cyrus*, u. mit diesem ins *Mare Caspium*; jetzt *Aras*.

Araxes, Curt. V, 5.; Scnoc. *Medea*; Tibull. IV, eleg. I, v. 143.; ὁ Ἀραξῆς, Strab. XV, p. 501.; Dionys. Perieg. v. 783.; Fl. in Persis, entspr. bey den *Paracatae*, strömte unweit *Persepolis*, wo *Alexander* über ihn setzte, fiel in den *Salsus Lacus*, u. soll jetzt *Band-Emir* heißen.

Araxes; *Araxates*, Amm. Marc. XXIII, 26.; Fl. in *Sogdiana*; soll in den *Aralsee* fallen.

Araxes, Xenoph. *Cyrop.* I, p. 151.; nach *Bochart* i. q. *Chaboras*, in *Mesopotamien*.

Araxes, Herodot. I, 201.; *Mela* III, 5.; nach *Voss* u. *Cell.* i. q. *Oxus*. cf. *Polyb.* X, 45.

Araxos, Ἀραξός, Strab. VIII, 223. (αὐρωτηθίων τῆς Ἡλίας); *Polyb.* IV, 65.; Ptol.; Vorgeb. in *Achaja*, 60 Stad. nordwestl. von *Dyme*, auf der Grenze von *Elis*; jetzt *Cep Papa*, der Insel *Cefalonia* gegenüber.

Arba, Plin. III, 21.; Insel an der Westküste von *Dalmatien*; jetzt *Arbe*, im adriat. M., 1 M. von der Küste.

Arba, Ptol. II, extr.; St. auf der Insel *Scardona*.

Arba; Fl. in *Persis*, soll in den *Delas* fallen.

Arbaca, Ptol.; Amm. Marc. XXIII, 29.; St. in *Arachosia*, zw. *Gammace* u. *Malianna*.

Arbacaia; St. *Villena*, in der span. Prov. *Murcia*.

Arbacula; cf. *Albicella*.

Arbalo, Plin.; St. der *Cheruscer* (in *Hessen*).

Arbel; cf. *Arbela*.

Arbela, ὄρος, Curt. IV, 9.; τὰ Ἀρβηλα, Strab. VI, p. 399.; XVI, init;

cf. III, p. 173. 193.; Ptol.; *Diodor.* XVII, 53.; *Steph.*; wo *Cell.* πρὸς Ἀλοῖς lesen möchte; *Irbit*, *Abulfeda* *Arrian.* III. VI.; *Amm. Marc.* XXIII, St. in *Aturia* (*Assyrien*), südl. vom *batus*, nördl. vom *Caprus*, südöstl. *Gaugamela*; jetzt *Arbel*, *Erbel*, in *Isthan*, östl. vom *Tigris*. Hier lieferte sein *Gopäck*, als er dem *Alexander* nach *Gaugamela* entgegenzog.

Arbela, Hieronym.; I. *Maccab.* 2.; τὰ Ἀρβηλα, *Joseph. Ant.* XII, XIV, 15. 27.; vielleicht *Arbel*, I. X, 14.; *Beth-Arbeel*; *Flecken Galilaea Inferior*, zw. *Sepphoris* u. *berias*, nach *Euseb.* aber in der *Ed Esdreton*, IX *Mill.* von *Legio*.

Arbela; i. q. *Arabela*.

Arbelitis, ἰδὴ, ἡ Ἀρβηλιτις γὰρ Ptol. VI, 1.; *Arbelitis* (pars est *Arbenae*), Plin. VI, 18.; ἡ Ἀρτακηνή γὰρ *Artacena Regio* (*Αρτακηνή, Ἀρληνή, Ἀρβηληνή*), Strab. XVI, in *Landsch.* um *Arbela* in *Assyrien*.

Arberga; *Arlaburgum*; kl. *Arberg*, im *Schweiz.* *Canton Bern*, e. *Insel* der *Aar*, 2 M. nordwestl. von *Bern*, 2½ südwestl. von *Solothurn*. *bergensis, e.*

Arbies; } cf. *Arabics*.

Arbii; }

Arbii, Plin. VI, 26.; Volk in *Carnia Propria*, vielleicht am *Fl. Arbis*.

Arbis, od. *Arabis*, Ptol.; St. in *Aethiopia supra Aegyptum*, am östl. Ufer des *Nil*, südwestl. von *Premis Parva*.

Arbis, Ἀρβίς, *Arrian.*; Strab. X, p. 495.; *Steph.*; Fl. in *Gedrosien*, bildete die westl. Grenze der *Oritae*, entspringt vielleicht auf der Grenze von *Drangian* fällt in den *Sin. Persicus*, u. heißt je *Mend*.

Arbis, ἰς, Plin. VI, 24.; Fl. in *Carnania Vera*, unfern *Promont. Armona*.

Arbis, Ptol.; *Marcian. Periopl.*; Pl. VI, 23.: St. in *Gedrosien*, die *Nearch* am *Fl. Arbis* u. auf der Küste, bey d. *Ichthyophagi* erbaute, u. jetzt *Men Eber* heißen soll.

Arbitae, Ptol.; *Gebirge* in *Gedrosien*, zieht sich *δια μέσης Γεδρωσίας*, geht vielleicht den *Fl. Arbis* u. *Nabr* ihre Quellen.

Arbo, *Polyb.*; *Liv.*; Ort der *Parthni*, in *Illyria*, auf der Grenze von *Dalmatien*.

Arbona; *Arbor Felis*, *Anton. Itin.* St. in *Rhaetia*, am westl. Ufer des *La Brigantinus*; jetzt *Arbon*, im *Canton Thurgau*, 2½ M. östl. von *Constantz*, nördl. von *St. Gallen*.

Arborea; Oristana, Cluv.; *Oristana*; *St. Oristagni*, *Oristano*, am Meerh. gl. R., auf der Westküste der Insel Sardinien, im Capo di Cagliari, od. Capo di Setta.

Arber Felix; cf. *Arbona*.

Arberosa; i. q. *Arbona*.

Arbosia; Arbosium; Arborosa; franz. *St. Arbois*, Dep. Jura, 2 St. von Salins, eben so weit von Poligny, 4½ M. südwestl. von Besançon.

Arbus, Pael; St. im Innern der Landesh. Peral.

Arbuscula, Polyb.; Liv.; St. in Lusitanien, vielleicht unfern Salmantica.

Arbuda; feste St. in Dalmatien, an den Quellen des Titius; jetzt *Knin*, *Tinina*, im dalmat. Kreise Zaira; Grenzfestung gegen Bosnien. Germanicus nahm sie ein.

Arburgum; Arolaeburgum; Arolae Mons; St. u. Festg. *Arburg*, an der Aar, Canton Aargau, 2½ M. östl. von Salothurn, 6 södl. von Zürich.

Arca; Ort in Cappadocien, auf dem Wege von Sebastia nach Cucusus.

Arca, ae, Aurel. Victor.; Plin. V, 18.; *Arca*, Ptol.; *Αρχη*, Steph.; *Arcae*, *Arcae*, Steph.; *Αρχαί της Φοινίκης*, Socrat. Hist. VII, 36.; *Arcae*; Anton. Itin.; *Arcaea*, *Arceua*, *Arcaia*, Joseph. B. Jud. VII, 13.; cf. Lamprid. Alex. c. L.; *Caesarea*, Aurel. Victor.; unter *Vespasian*: *Arca Caesarica Libani*; St. in Phoenice, XXXIV M. P. södl. vom *Antaradas*, XVIII nördl. von Tripolis, am F. d. Libanon, ¼ St. vom Meer. Ueber ihren Ursprung weist man auf Gen. X, 17. hin. Nach Lamprid. Alex. c. 5: Alexandri nomen accepit, quod in templo, dicato apud Arcenam urben Alexandro Magno, natus esset (Aurelius Alexander Severus; cf. Aurel. Victor.) cf. *Arcae*.

Arca, Arce, Αρχη, Joseph. Ant. V, 1.; *Actipus*, Joseph. l. c.; St. in Phoenice, södl. vom Sidon, gehörte dem Stamme Asser.

Arca; Arca; Arcae, arum; franz. *St. Arques*, Dep. Nieder-Seine, 2 St. süd-östl. von Dieppe, 17¼ M. nördl. von Paris. Hier schlug im J. 1569 Heinrich IV den Herzog von Mayenne.

Arcaes, Aquadag polis Κρητης, Steph.; *Arcae*, Tab. Pent.; *Arca-dia, ae*, Senec. Quaest. Nat. III, 11.; Plin. XXXI, 4.; *Aquadag, as*, Notit. Ecdes.; St. auf der westl. Küste der Insel Creta; vielleicht das heut. Kloster *Arca-das* auf der Insel Candia. *Arcades*, Polyb. IV, 52.; Kiew.

Arcades, Plin. III, 5.; Volk in Latium.

Arcades, um, Liv. XXXII, 5.; Senec. ad Helv. c. 7.; Xenoph. R. Gr. VII; Pausan. Arcad. c. 26.; *Eliac. I, 5.; II, 22.; Polyæn. II, 15.*; Bewohner Arcadien's, hatten Könige (Nachfolger des Lycaon), machten sich im ersten J. der 26ten Olymp. — 668 vor Chr. — unabhängig, erhielten ihre Freyheit fast 900 Jahre hindurch, kämpften dann gegen die Lacedaemonier, u. beugten sich unter das röm. Joch. Pan vor Nationalgottheit.

Arcadia, Virg. Eclog. IV, v. 58.; X, v. 20. 26.; Plin. IV, 6.; *Mela*; Senec. Hercul. Fur., v. 228.; *Lucret. V, v. 32.; Vitruv. VIII, 3.; Cic. VI, epist. Attic. 2.; Aquadag*, Strab. VIII, p. 252. 267.; Ptol.; Pausan. Arcad. c. 17. 24.; Polyb. IV, 70.; Steph.; *Aelian. Var. Hist. XIII, 6.; Schol. ad Pindar. Olymp. IX, v. 88.; Hesych.; cf. Apollon. II, v. 1054.*; Landesh. im Peloponnes, gränzte östl. an Argolis; nördl. an Achaja; westl. an Elis; södl. an Laconica u. Messenien. (Die griech. Schweiz). *Arcadicus*, adj., Liv.; *Arcadius*, adj., Senec.; *Arcae, adis*, Cic.

Arcadia; cf. *Arcades*.

Arcadia; *St. Arcadien*, auf Morca.

Arcadia; cf. *Heptanomis*.

Arcatif; Arcatu; Arcatus; Hptst. der Sorae, in India intra Gangem; jetzt *Arcato, Arcol*, auf der Küste Coromandel.

Arce; cf. *Arca*.

Arce; cf. *Araceme*.

Arcennum; Braccianum; Brygianum; *St. Bracciano*, am e. See des Kirchenstaates, im kleinen Herzogth. gl. N. (*Ducatus Braccianus*).

Arcae ad angustias Hellespontii sitae; Arcae duae ad Hellespontum (*Sestos u. Abydos*); die *Dardanellen*, 2 feste Schlösser auf beyden Seiten des Hellespont, zw. dem Mar di Marmora u. dem Archipelagus. Sultan Muhamed IV legte 1655 die neuen Dardanellen 4 M. südlicher, am Eingang des Hellespont an.

Arcesine, Aquadagη, Ptol. II, 14.; Insel im Mare Myrtoum, bey Amorgos; nach Andern e. St. auf der Insel Amorgos.

Arcenthus; Fl. in Syrien, unfern Antiochia.

Archa; niederl. *St. Herck*, am Fl. gl. N., in der Prov. Lüttich.

Archabis, Arria; Fl. in Colchia, in der Nähe des Apsarus, södl. vom Bathis.

Archad; i. q. *Accad*.

Archaeopolis, Procop. IV, Goth. c. 13. sq.; Hptst. der Lazi in Colchia, am södl. Ufer des Phasis, auf e. Felsen.

Archaeopolis, Plin. V, 29.; *Coba*; *Lebade*; *Sipylum*; St. in Lydien, am Berge Sipylus.

Archandropolis, *Αρχανδροπολις*, Steph.; Herodot. II, 98.; später *Andropolis*; St. in Aegyptus inferior, am Nil, zw. Canopus u. Cercasorus.

Archangelopolis; *Fanum St. Michaelis Archangeli*; St. *Archangel* in Rußland, Hptst. der Prov. Dwina, 6 M. vom Einfl. der Dwina in das weiße Meer.

Archelais, idis, Plin. XIII, 4.; *Αρχελαις, ιδος*, Ptol.; Joseph. Ant. XVII, 15.; Flecken in Acrabatene (Judaea), nördl. von Jericho, nordwestl. von Phenacelis, des Archelaus, Sohn Herodes M. zur Stadt erhob.

Archelais, idis, Anton. Itin.; Plin.; VI, 3.; *Colonia Claudii Caesaris*, nach Plin.; *Colonia Caesarea Archelais*, Münze des Claudius; St. in Garsauritis (Cappadocia Magna), am Halys.

Archemorus; Fl. im nördl. Peloponnes, Grenze zw. Sicyon u. Corinthus.

Archiataroth, Josna XVI, 2.; *Atharoth*, Jos. XVI, 7.; *Atharoth-Adar*, Jos. XVI, 5.; XVIII, 13.; St. in Samaria, zw. Jericho u. Janoha, nordwestl. von Archelais.

Archisus; Flecken in Attica. Geburtsort des Xenophon.

Archidemia, Plin.; Quellen unfern Syracusae, zw. Anapus u. Cyanac; nach Cluver. jetzt *Cefalino*.

Archilagmitac, Plin.; St., vielleicht im Chersonesus Taurica.

Archile, Ptol.; St. in Cyrenaica, nördl. von Hydrax.

Archipelagus; i. q. Mare Aegaeum.

Archiplegeton; See in Campanien, zw. Mysene u. Cumae; jetzt *Fuzano*.

Archippe, Plin. III, 12.; St. der Marsi in Italien, am See Fucinus, u. von diesem verschlungen.

Archous, Plin.; Fl. in Babylonien; durchströmte die St. Apamea Mesensae.

Archeus; Ort in Mesopotamien, westl. vom Tigris.

Arzi; Stadt in Turdotania; vielleicht jetzt *Arcos de la Frontera*, in Sevilla.

Arcidasae, Tab. Pent.; Ort in Dacia, XII Mill. von Pons Trajani.

Arcilaci, Ptol.; St. der Bastitani in Spanien.

Arcissa; St. *Wan*, in Turkomanien, am südl. Ufer des See-gl. *Namama*.

Arcius; Fl. *Arc*, *Arche* in Savoie; entspr. an der Grenze von Aosta u. in die Isere.

Arclos; irländ. Flecken *Arc* Grafsch. Wicklow.

Arcobriga, Ptol.; St. in Lusitanien vielleicht östl. von Cetobriga.

Arcobriga, Ptol.; Anton. Itin.; der Celtiberi, in Hispania Tarraco XXIII M. P. nordöstl. von Segontia, südwestl. von Aquae Bilbilitanorum vielleicht hent. Tages *Arcos* am Xa in Alt-Castilien.

Arconessus, Plin. V, 31.; *Αρχονησος*, Strab. XIV.; *Arctones* Insel an der Küste von Carien, nordw. von Cos, Halicarnassus gegenüber.

Arconessus; *Aspis*; Insel des M. Aegaeum, unfern Lebedus.

Arctacana, *Αρχτακωνα*, Strab. p. 359.; *Artaeana*, Plin. VI, 1. cf. Arrian. III, 25.; St. im Aria (Asia) vielleicht in der Nähe des Arius.

Arctasium, Ptol.; Bergfestung; dem Tannus, die Drusus gegen die C. ten anlegte u. Germanicus wieder baute.

Arcticene; *Αρσαρτικην* Landach. in Parthien, an der Grenze von Aria.

Arctonessus, Plin. V, 32.; i. q. *C. xicus*, in Mysien.

Arctopolis; *Berna*, Cluv.; Hpt. Bern, im Canton gl. N., im J. 1191 v. Berchtold V. erbaut, liegt auf e. Halbinsel der Aar, 3 M. nordöstl. von Freiburg, 9 südl. von Basel, 10 südwestl. von Zürich. *Bernensis Pagus*.

Arctopolis; *Bierneburgum*; *Ursorum Castrum*; St. *Bierneburg*, *Björneburg*, in Finnland, an der Mündung des Kutne in den bothn. Meerb., 4 M. südl. von Christianstad, 15 nördl. v. Abo.

Arctopolis ad Salam; *Berburgum*; *Ursopolis*; St. *Berburg* im Herzogth. Anhalt-Berenburg, an d. Saale, 3 M. westl. von Dessau, 4 M. nordöstl. von Magdeburg.

Arcua; cf. *Arca*.

Arcus; i. q. *Aracosis*.

Arcus Julianus; Dorf *Arcueil*, unfern Paris, bekannt wegen einer Wasserleitung, die Maria Medicis 1624 von hier nach Paris führte u. d. an Schönheit die Werke der Römer in dieser Art gleich zu stellen ist.

Ardanaxes, Strab. XVII, p. 576 *Ardania*, *Αρδανια*, Strab. II, p. 27 *Ardanis*; Ptol.; Vorgeb. in Marmarica, Crota gegenüber.

Ardartum; Irland. St. *Ardart*, *Ard-*
furt, *Afford*, am Meer, 2 St. östl.
von Keri.

Ardis, Liv. I, 57.; XXVII, 9.;
III, 15; Meli II, 4.; Plin.; Eutrop.
I. 2; Virgil VII, v. 409. 411. 631.;
Sil. Ital. I, v. 236.; VIII, v. 300.; Mar-
cial IV, epigr. 60.; Strab. V.; *Civitas*
Ardentium, Liv. IV, 11.; Hauptst.
der Rutii in Latium, südöstl. von La-
vinium, 18 Mil. von Rom, wurde im J.
R. 311 rina Colonia, u. heißt jetzt *Ar-*
den, im Kirchenstaate. *Ardeas*, *atis*, adj.,
Gr.: *Ardeas*, *isus*, Liv. IV, 11.; *Ar-*
dentium, adj., Nep.; Senec.

Ardea, Ptol.; St. in Pernis, in der
Gegend von Persepolis.

Ardea; *Ardea*; *Ardrae*; *Ardro-*
sium; franz. St. *Ardeas*, Dep. Pas de
Calais, 1½ M. südl. von Calais.

Ardebila; St. in Medien; jetzt *Ar-*
debil, in Aderbajan (Persien), 5 M. östl.
von Tauris.

Ardelias; *Piscariae*; St. *Peschia-*
ra, in der venetian. Prov. Mantua, am
Lago di Garda.

Ardeus, Venant. Fortun. VII, 4.;
vielleicht nach *Argenchum*; *Arincio-*
si; Wald in Gallia Aquitania Secunda,
in der Nähe von Rochelle, wenn nicht
i. q. *Ardeanna*.

Arderices; Ort in Assyrien, viel-
leicht nordwestl. von Susa.

Ardevicum; *Harderovicum*;
Hardericum, Clav.; niederl. St.
Harderwijk, am Zuydersee, Prov. Gel-
dern.

Ardisi, Strab.; *Var daci*, Plin.; *Var-*
dei, Orogelos, Ptol.; Volk in Illyricum
(Dalmatien), am Ufer d. Meerb. v. Narenta.

Ardimacha; *Armacha*; *Arma-*
cauum; St. *Armagh* in Irland, Prov. Ul-
ster, am Fl. Kalin, 14 M. nördl. von
Dublin.

Ardisicus; Fl. in Sarmatia Europaea,
fließt in die Donau.

Ardis Mons; cf. *Adrius*.

Ardoeae, *arum*, Liv. XXIV, 20.;
Ardoeae, Tab. Pent.; Anton. Itin.;
Ardoena, Strab.; *Herdonia*, *ae*, Liv.
XXV, 21; XXVII, 1.; Sil. Ital. VIII, v.
568.; *Egdonia*, Appian. Hanib. *Egdonia*,
Ptol.; St. der Hirpini, in Apulia Daunia,
XIX M. P. südöstl. von Aecae (Ecae),
XXVI nordwestl. von Canusium; nach
Clav. jetzt *Cedogna*, *Cedona*, *Laque-*
donia, Prov. Principato Ultra; nach
Cell. aber *Ardena*.

Ardeisium, Agathod.; St. in Libur-
nia, am Tedaunia.

Nischepf. Wörterb. d. Erdk.

Ardræe;
Ardræisium;) cf. *Arden*.

Ardræa; schottl. St. *Ardræon*, *Ar-*
dræon, Landsch. Cunningham, Grafsch.
Air.

Arduenna Silva, Caes. V, 3.; VI,
29.; Tacit. An. III, 42.; Wald in Gallia
Belgica, zw. dem Rhein u. den Nervii,
Condrusi, Nervii u. Remi, berührte
anßer diesen Völkern die Leodici, Na-
murci, Atrebatæ u. Veromandi, u.
wurde von der Mosa durchströmt; die
heut. *Ardennea*, welche Luxemburg, e.
Theil der Prov. Lüttich, u. Hennegou
durchziehen.

Ardræes; Volk an den Quellen des
Rhône.

Ardrægnion, Steph.; Ort in Boeotien.
Aræae; *Obia*; *Olbia*; franz. St.
Hyerès, Dep. Var, 2 M. östl. von Tou-
lon.

Aræatae; *Aræaci*; Volk in Sarmat-
ia, vielleicht im heut. Bulgarien.

Aræatum; cf. *Aichstadium*.

Aræbrigum; Flecken der Salassi,
in Gallia Cisalp., westl. von Augusta
Praetoria.

Aræburgium; *Aræburium*; *Aræ-*
montium; kl. St. *Aræberg* an der Aar,
in der Riffel, 4½ M. südl. von Cöln, 5
westl. von Coblenz.

Aræca, *Agrya*, Ptol.; St. in Com-
magene (Syrien), unfern Samosata.

Aræcanum; *Aræcium*; *Aræhe-*
mia; *Aræhemium*; St. *Aræheim*, in
Geldern, am Rhein, 8 St. nördl. von
Nimwegen, 5 östl. von Utrecht.

Aræcomici; cf. *Volcae Aræcomici*.

Aræcon; cf. *Racon*.

Aræconium; St. in Britannia Rom.;
jetzt *Hartford*, *Harford*, *Hartford*,
Harfordia, Hptst. in der Grafsch. gl.
N., am Fl. Lea, 3½ M. nördl. von Lon-
don.

Aræctaci Campi; cf. *Artacene*.

Arædata; *Arædatum*; *Aurelia-*
num; *Gesodunum*; *Leutia*; *Len-*
tium; *Lincia*, *Lincium*; *Lins*,
Hptst. des österr. Landes ob der Enns; am
Einst. der Traun in die Donau.

Aræfluctus; *Harflævium*; *Har-*
florium; franz. St. *Harflæv*, Dep.
Nieder-Seine.

Arægevia, Ptol.; Ort in Germanien,
nach Mannert unfern Halberstadt.

Aræi, Liv.; Volk in Africa.

Arelas, *atis*, Auson. Epist. XXIII,
v. 81.; XXIV, v. 88.; Prudent. Hym.
Perist. IV de 18. Caesarang. Martyr. v.
35.; *Arelas*, *Gallula Roma*, Au-
son.; *Arelate*, Caes. Civ. I, 36.; Sue-
ton. Tiber. 4.; Kump. Passog. Const.

c. 16.; *Arelate Sextanorum*, Plin. III, 4.; *Mela; Colonia Arelate Sextanorum*, Münze des Caj. Caes. ap. Golt.; *Constantinaw; Colonia Julia Paterna Arelate*, Inscript. aus der Zeit des Anton. Pius; *Arelatum, Arelator;* Ptol.; *Arulac;* St. der Salyi in Gallia Narbon., am Rhone, westl. von Aquae Sextiae; heut. Tages *Aries*, Dep. Rhonemündungen, 2½ M. südl. von Nîmes, 7¼ westl. von Aix. Hier rüstete Caesar einige Fahrzeuge zur Belagerung von Massilia aus; Constantinus erweiterte sie, u. Valentinian u. Honorius ertheilten ihr große Vorrechte. Von alter Fraacht zeigt noch das Amphitheater u. e. Obelisk. *Arelatenses*, Sidon. Apoll. VI, epist. 12.; *Arelatenses Sextani*, Inscript. ap. Grut.; *Arelatensis, e*, Plin.

Arelate; cf. *Arelas*.

Arelate, Tab. Theodos.; *Apsdery*, Ptol.; *Arlape*, Anton. Itin.; Ort in Noricum, westl. von Cetium, östl. von Lauriacum.

Arelatum; cf. *Arelate*.

Arémontium; cf. *Arburgium*.

Arémorica, Plin. V, 17.; *Armoricae Orae*, Rutil. Numant. I, v. 213.; *Arémorica*, Eutrop. IX, 14.; *Arémoricanus Tractus*, Notit. Imp.; *Arémoricus Tractus*, Venant. Fort. III, carn. 6.; ó *Agrotyxos*, Zosim. VI, 5.; Küstenländer zw. der Seine u. Loire, u. Notit. Imp. aber: Aquitania utraque, Senonia, Lugdunensis Secunda u. Tertia; i. q. Bretagne (Ober- u. Nieder-Bretagne); *Britania Minor*, seit der Revolution die Depp. Niederloire, Morbihan, Finisterre, Nordküsten, Ille u. Vilaine; — u. *Normandie, Neustria*, etc.; Depp.: Canal, Calvados, Eure, Niederseine. Plin. IV, 17. übersetzt *Arémorica* durch *Aquitania* (doch nur die Küste).

Arémorici, cf. Rutil. Numant. I, v. 213.; *Arémorici*, Aulon. epist. IX, v. 35.; Volk in Gallia Celtica (Lugdun.), zw. der Loire u. Seine.

Arenacum, Tacit. Hist. V, 20.; *Arenatium*, Tab. Pent.; *Harenatium*, Anton. Itin.; St. der Batavi in Gallia Belgica; etwa X M. P. vom heut. Arrheim.

Arenae; Volk in Lydien, unfern Thyatira.

Arenac Montes; Gebirge in Hispania Baetica; ein Zweig dess. war der Alpula des Ptol. II, 4., der sich von der Grenze der Bastetani nach Westen erstreckte.

Arenae Olonenses; franz. St. *Sabla d'Olonne*, Dep. Vendée, am Meere.

Arendae; Ptol.; *Trepēnd* Cod. Palat.; St. in Lycien, unweit X thus.

Arene; Quelle in Elis, bey Lepr *Arene*, Plin.; St. in Messenien.

Arene, Ἀγρῆ, Hom. II, X, v. 7. St. in Triphylia (Elis), unfern der Mündung des Minycius.

Arensberga; St. *Arensberg*, Westphalen, an der Ruhr, 10 M. nördl. von Köln. Hier befand sich noch J. 1750 das von der westphäl. Rittersch. errichtete Ritterbuch, das ihre Wapp. wie sie vor Alters waren, sorgfältig gemahlt, enthielt.

Arenesium; franz. St. *Arloux*, D. Norden, 2 St. südwestl. von Cambrai; eben so weit südl. von Douay.

Areon; Fl. in Persis, fällt in den Persicus.

Arēopolis, Notit. Imp.; cf. *Ar.*

Ares, Steph.; Ort auf Euboea.

Areschottum; Arschottum; *Arschott*, am Fl. Demer, Dep. Dyle M. östl. von Malines.

Arēthōn, ontis, Liv. XXXVIII, 4.; Polyb. Legat. XXVII; cf. *Arathus*.

Arēthurca; i. q. Phlius.

Arēthusa, Plin. IV, 10, *Ἀρεθου*; Scyl.; St. in Amphaxitia, nach Coll. aber Mygdonia.

Arēthusa, Plin. VI, 27.; See in Armenia Major. Durch ihn strömt der Tigris.

Arēthusa, Plin. IV, 7.; Quelle Boeotien, bey Thebae.

Arēthusa, Ptol.; St. in Cassia (Syrien).

Arēthusa, Plin. IV, 12.; Quelle Euboea, unfern Chalcis.

Arēthusa, Homer.; Steph.; Quelle auf der Insel Ithaca.

Arēthusa, Flor. II, 6.; Plin. XXII, 5.; Cit. Verr. IV, 53.; Senec. Quae Nat. 26.; Virg. Aen. III, v. 692.; Quelle auf der Insel Orthigia, bey Syracusae Siciliens; cf. Alpheus. *Arēthubus*, ad Sil. Ital.; i. q. Syracusanus.

Arēthusa, Anton. Itin.; *Ἀρεθου*; Strab. XVI, p. 518.; Zosim. I, 52.; Evagrius Schol. III, 34.; Theodoret. Hi. Eccl. III, 7.; Sozom. III, 10; V, 10 cf. Appian. Bell. Syr.; St. in Syrien am östl. Ufer des Orontes, XVI M. südl. von Epiphania, eben so weit nördl. von Emesa. *Arēthusii, Ἀρεθουσι*, S. zom. V, 10.

Aretini Fidentes; Aretini J. lienses; Aretini Veteres, Inscript. Plin. III, 5.; Bewohner e. Gegend u. St. in Etrurien.

Aretium, Plin. XV, 12.; *Martial.* I, epigr. 52. IV, epigr. 96.; *Arretium*, Cic. VII, epist. 12.; *Caes.* Civ. I, 11.; Liv. II, 31.; *Frontin.* de Colon.; *Sil.* Ital. V, v. 123.; *Agrippae* *colonia*, Polyb. H. B.; *Colonia Fidei Julia Arretinum*; *Municipium Arretinum*, *Inscript.* ap. Grut.; *St.* der Arretini in Etruria, nördl. von Clunium; jetzt *Arretum*, im Gebiete von Florenz (Toscana), 3 M. westl. von Citta-di-Castello, 5½ nördl. von Siena, Geburtsort des *Maeceus*. *Petrarca*, *Arretinus*. *Arretini*, Cic.; *Dionys.* Halic.; *Arretinus*, adj., *Martial.* I, epigr. 54.

Areirebae; *Aratrebae*; *Arrotrebae*, *Strab.*; *Artabri*, *Plin.*; *Mela*; *Ἀρετροί*, *Strab.* III, p. 106.; celtisches Volk in Hispan. *Tarracon.*; in der Nähe des *Promont. Artabrum*.

Areea, *Plin.* III, 2.; *Fl.* bey den *Arevaci*, in Hispan. *Tarracon.*, entspr. südlich von *Salmantica*, fällt unterhalb *Septimacia* in den *Duero*; heut. *Tages* oberhalb *Aleja*, nach *Andera Arlanzon* in *Alt-Castilien*, der in den *Piserga*, u. mit *Sicem* in den *Duero* fällt.

Areeace, *Ptol.*; *Arevaci*, *Strab.*; *Plin.* III, 2.; IV, 29.; *Stamm* der *Celtiberi*, in Hispan. *Tarracon.*, südlich vom *Duero*.

Areeacorum Urbs; *Tryobstia*, *Ptol.*; *Segovia*, *Plin.* III, 3.; *Segobia*, *Anton.* Itin.; *Segobia*; *St.* der *Arevaci*, in Hispan. *Tarracon.*, südöstl. von *Caeca u. Arbecala*; jetzt *Segovia*, Hauptst. der *Prov. gl. N.* in *Alt-Castilien*, mit e. von *Tragan* angelegte Wasserleitung.

Arge, *Ptol.*; *Ort* in *Arabia Felix*, am *Sinus Arabicus*, unfern *Copar*.

Argadia, *Ptol.*; *St.* in *Margiana*, westl. vom *Oxus*.

Argaeus, *Agyaios*, *Strab.* II, p. 370.; *Plin.* VI, 2.; *Amm.* *Marcell.* XX, 23.; *Claudia*, in *Ruf.* II, v. 30.; *Gebirge* in *Cappadocia*, bey der *St. Mazaca*, auf der *Grenze* von *Cilicien*.

Argais; *Insel* an der *Küste* von *Lycaonia*.

Arganthonius, *Agyarbanios*, *Strab.* III, p. 288.; *Arganthoncius*, *Agyarbanios*; *Apollon.* I, v. 1178.; *Berg* in *Sithynien*, oberhalb *Prusias ad Ciamm*.

Argentomagus, *Anton.* Itin.; *Argentomagus*; *Argentonium*; *St.* in *Gallia Aquitania Prima*, 10 M. südwestl. von *Avaricum* (*Bourges*); jetzt *Argenton* an der *Croix*, *Dep. Indre*, 10 M. südöstl. von *Poitiers*.

Argera; cf. *Agura*.

Argari Urbs; cf. *Agari Urbs*.

Argarius Sinus; *Meerbusen* in *India* intra *Gangem*, zw. den *Vorgeb.* *Calligicum* u. *Colis Coliacum*; jetzt *Meerbusen* von *Aringarari*.

Argathelia; *schothl.* *Prov. Argyle*, begrenzt östl. durch die *Grafsch. Lenox*, nördl. durch *Inverness*, westl. u. südlich durch das *Meer*.

Argea; i. q. *Amphilochia*.

Argea; *Argia*, *Agyra*, *Polyb.* V, 20.; *Thucyd.* IV.; *Pausan.* *Arcad.* c. 1.; *Ptol.*; *Strab.* II, p. 85.; VIII, p. 256.; *Diodor.* Sic. IV.; cf. *Herodot.* IV, 76.; *Agyolis*; *Argolis*, *idis*, *Mela* II, 8.; *Plin.* IV, 1.; *Landsch.* im *Osten* des *Peloponnes*, zw. *Sin. Argolicus* u. *Saronicus*, d. *Gebiet* von *Corinth*, u. *Arcadien*. *Inachus* führte dahin e. *Colonia Phoenicier* u. *Aegyptier*, die, mit *Telchines* vermischt, sich *Pelasgi*, *Danai* u. *Argivi*, *Agyioi*, *Strab.*, nannten.

Argathae; *Ort* in *Arcadien*.

Argelia, *Ptol.*; *Torgavin*; *Festg.* *Torgau* an der *Elbe*, *Regbz.* *Merseburg*. Hier starb 1572 *Catharina* von *Boren*. *Torgaviensis*.

Argenchum; cf. *Ardeana*.

Argenis, *Agyrovos*, *Ptol.*; *Fl.* in *Gallia Lugdun.*, bey den *Biducaseis*.

Argennus; cf. *Trogiliae*.

Argennum; *Vorgeb.* auf der *jonischen Küste*, unweit der *Insel Halonnes*.

Argennum; *Vorgeb.* auf der *Ostküste* der *Insel Lesbos*.

Argennum, *Agyrovos argos*, *Ptol.*; *Vorgeb.* auf der *Ostküste* der *Insel Sicilien*, disseit *Taurumentum*.

Argenta; *St.* in *Heptastotis* (*Theosalien*).

Argentan; *Arvii*; nach *Mannert* i. q. *Vagoritum*, *Ptol.*; *St.* der *Arvii* in *Gallia Lugdunensis*.

Argentanium, *Liv.*; *Marcopolis*; *St.* der *Bruttii*, in *Unteritalien*; jetzt wohl *St. Marco* in *Lamis*, *Prov. Calabria Oiteriore*.

Argentaria, *ue*, *Amm.* *Marcell.* XXXI, 27.; *Aurel. Vict.*; *Argentuaria*, *Tab. Theod.*; *Agyrovavaria*, *Ptol.*; *Argentovaria*, *Anton.* Itin.; *St.* der *Rauraci* in *Gallia Belgica*; jetzt *Hurburg*, *Horbürg*, *Markt.* im *Dep. Oberrhein*, nahe am *Ill.* Hier schlug *Gratian* die *Alemanen*.

Argentaria; *franz. kl. St.* *Argentière*, *Dep. Ober-Alpen*, 2 M. südwestl. von *Briançon*, 5 M. nordöstl. von *Gap*.

Argentarius Mons; *Berg* in *Etrurien*, unfern *Caes*, der *Insel Igilium* gegenüber.

Argentea, Agyra, Steph.; *Agyra*, Ptol.; St. auf Jabadii Insula, in Indien.

Argentea Regio, Agyra zoga, Ptol.; Landsch. in India extra Gangem, auf der Westküste, vom Sabaracus durchströmt; vielleicht jetz. Reich *Aracon*.

Argenteus, Plin.; *Argentum Flumen*, Cic. X, epist. 5. 34.; *Agyrisus*, Ptol.; Fl. in Gallia Narbonensis, fällt bey Forum Julii (Frejus), ins mittelländ. Meer; jetz. *Argens*.

Argenteus Mons; Berg in Hispan. Tarracon., woselbst der Baetis entspr.; jetz. *Sierra Segura*, auf den Grenzen von Andalusien, Mancha, Murcia u. Granada.

Argentia, Itin. Hieros.; St. in Gallia Transpadana, XXII M. P. nördl. von Mediolanum, südl. von Bergamum.

Argentia; St. *Ivornik*, *Zwornik*, in Bosnien, an der Drina.

Argentia Civitas, Notit. Prov.; *Argentora*, lb.; *Agyroza*, plur.; Zosim. III, 8.; Julian. epist. ad Athen.; *Argentoratensium Civitas*, Notit. Prov.; *Argentoratum*, Tab. Theod.; Eutrop. X, 14.; *Agyroqarov*, Ptol.; *Argentoratus*, Anton. Itiner.; Amm. Marc. XV, 27.; XVI, 8.; *Stratiburgum*, Notit. Prov.; *Stratiburgum*, Geogr. Rav.; *Tribocum*; *Tribocorum Urbs*; Hptst. der Triboci in Gallia Belgica, u. vielleicht e. der 50 Castelle, die Drusus am Rheinufer errichtete, Flor. IV, 12.; war Mittelpunkt aller Straßen aus Rhätien u. Pannonien nach dem nordöstl. Gallien, Hptwaffenplatz der Römer, u. heisset jetz. *Strasbourg*, im Dep. Nieder-Rhein, an der Ill, $\frac{1}{2}$ St. vom Rhein. Merkwürdig die gothische Domkirche, mit e. Orgel von 2242 Pfeifen, dem 574 F. (725 Stufen) hohen bewunderungswürdigen Thurm. Hier schlug Julian die Alemannen. *Argentoratensis*, e. Cell.; *Argentinesis*, e.

Argentini, Plin.; Volk in Apulien, oder Elaw. e. St. *Argentia* dasselbst.

Argentolium; franz. Flecken *Argentueil*, Dep. Yonne, $\frac{1}{4}$ M. südl. von Tonnerre.

Argentolium ad Sequanam; franz. Flecken *Argentueil*, Dep. Seine u. Oise, 1 M. östl. von St. Germain, u. eben so weit nordwestl. von Paris.

Argentomagum; i. q. *Argentomagus*.

Argentomum; franz. St. *Argentan*, Dep. Orne u. an ihren Ufern, $\frac{3}{4}$ St. nordwestl. von Sees.

Argentonium; cf. *Argentomagus*; *Argentora*; *Argentoratum*; } i. q. *Argentia*; *Argentoratus*; } *Argentovaria*; } i. q. *Argentea*; *Argentovaria*; } *Argensus*; cf. *Aracenus*. *Argensus Portus*, Plin.; *Hafen* *Gedrosia*.

Argensusae; *Arginussae*, Offic. I, 24.; *Arginusae*, *Agyrov*, Diod. Sic. XIII, 98.; Strab. XIII.; T. cyd. VIII.; Xenoph. Ber. Graec. I.; *gennusa*, *Agyrovova*, Steph.; *Argusa*, Plin. V, 31.; drei kl. Inseln im gacisch. Meere, zw. Lesbos u. Aege 120 Stad. südöstl. von Mytilene, woselbst die Athenienser im 26. J. des pelop. Krieges über die Lacedaemonier siegen.

Argopolis; cf. *Argos*.

Argessa, Tzetzes Schol. *Lycopolis*, i. q. *Italia*.

Argestaeus (Aegestaeus), sc. *Caepus*, Liv.; Gegend in Epirus.

Argemum Tibur, Ovid.; i. q. *Tibur*.

Argi, orum, Liv. XXII, 38.; XXI, 7.; XXXIV, 25.; Ovid.; Virgil. Aen. I, 24. 284.; *Argolica Urbs*, Ov. Pont. I, 3. 70.; *Argos*, u. *Mela* I, 3.; Eutrop. II, 14.; Plin. IV, 5.; Ov. Metam. II, v. 239.; Justin. XXXIII, Liv. XXXIV, 25. 39.; XLV, 28.; Hor. I, od. 7.; Stat. Theb. II, v. 433.; *Agyos*, Epigr. Graec. I, c. *eis kolias* Nonn. Dionys. III, 251.; Hom. Il. v. 52.; Polyd. II, 70, IV, 82.; Excerpt. XI p. 78.; Plutarch. in Pyrrh.; *rov Agyos* Strab. VIII, p. 254.; *rov Agyoi*, Hom. II, α , v. 30.; *Agyiav*; *Agyos*, Münze nach Strab. VIII, mit dem Zunamen *Axainov*, cf. Homer. *Odyss* γ , v. 251 *Ἰππιον*, *Hippium*, Plin.; *Ἰπποβορ* *Iasov*, — *Inachium* — Plin.; — *Πλαγινον*; *Πολυδριον*, cf. Hom. Il. v. 171.; *Dipsium*, Plin.; Hptst. in Argolis, am westl. Ufer des Inachus, 4 Mil. Rom. nördl. vom Sin. Argolicus; jetz. I. St. *Argo*, *Arhos*, am Meerb. von Napoli in Morea. Hier erhielt Danaos im Gefangnisse den Besuch des Jupiter, in Gestalt e. goldenen Regens; hier u. zu Delphi standen die Bildsäulen der Brüder Bito u. Kleobis, deren aufopfernde Liebe für ihre Mutter bekannt ist. Die St. war de. Juno Argia, Cic. *Hqa Agyia*, Juno Argia, Münze des Nero, geheiligt, u. hatte 2 Burgen, Liv. XXXIV, 25., u. wozelchen die e. *Larissa*, Strabo, hieß *Argos*, *Argius*, *Argivus*, Ovid.

Argia Amphilocheis; cf. Argos Amphilocheum.

Argia; *Romania Minor*; *Romania Haecae*; *Saccania*; Prov. Saccaia in Marone, am Meerb. von Lepanto.

Argiae Insulae, Plin. V, 31.; 20 kl. Inseln der Küste von Carica gegenüber.

Argiletum, i, Cic.; *Argique Letum*, Martial II, IV; 3.; Gegend in Rom, zw. dem aventin. u. capitolin. Hügel, wozu von Numa erbaute Tempel des Janus stand, u. die Buchhändler saßen. Ew. i. q. Letum Argi, da hier ein gewisser Argus getödtet worden seyn soll; oder wahrscheinlicher statt Argilietum (Theographe), Varro. *Argiletanus*, adj., Gr.

Argilus, *Αργίλος*, Herodot. VII, 115.; Thucyd. V.; St. in Chalcidice, nördl. von Stagira, südl. von Amphipolis, am Sin. Strymonicus.

Arginussa; i. q. Argensusae; nach Andria die vorzüglichste der Argensusae Inseln.

Arginussae; } i. q. Argensusae.

Argippaei; wohl nicht eins mit *Arripaei*, *Argiphaci*, *Mela*; Plin.; *Phaelacri*, Herodot.; scyth. Volk in Sarmatia Asiatica, östl. von Pontus Euxinus, nach Mela an den Grenzen Sibiriens; nach Plin. am Fusse der Rhipaei Montes.

Argissa, Steph.; *Argura*; Ort in Peloponnes (Theosalien), am nördl. Ufer des Peneus, westl. von Larissa, südöstl. von Atrax.

Argita, Ptol.; Fluß im nördl. Irland (Hibernia), 5 Mill. Geogr. nordöstl. vom Flusse Vidua.

Argithea, ae, Liv. XXXVIII, 1.; Hptst. der Athemanes in Epirus, am östl. Ufer des Arachthus, nordwestl. von Heraclea.

Argisi, Mela I, 16.; Vellej. Patere; I, 18.; *Agyssos*, Diodor. Sic. XIV, 83.; Herodot. VI, 76.; Nonn. Dionys. VIII, 24.; Pausan. Corinth. c. 17.; Volk in Argolis, wurde durch eine aegypt. Colonie des Inachus (vielleicht um 1582 v. Chr.), civilisirt, hatte Könige, schuf sich Aristokratien u. Demokratien, liebte die Künste, u. beugte sich unter das röm. Joch.

Argob, *Αργωβ*, LXX.; Deut. III, 4. 13.; I. Reg. IV, 13.; Gegend in Bama, Betanaca, jenseit des Jordan, die Jair, Sohn des Manasse, eroberte, Javeth-Jair, Deut. III, 14.; Josua XIII, 2.; I. Reg. I. c.; Havoth-Jair, Num. XXII, 41., nannte, u. nach Deut. I.

Reg. Jos. I. c. 60 (wohl im ganzen Rege-num Basan) besetzte Städte zählen sollte.

Argob; St. in Argob, 15 Mill. östl. von Gerasa.

Argoda, Ptol.; St. in Chersonesus Taurica.

Argoja; *Argania*; *Argovia*; *Arguna*; *Araris Pagus*; schweiz. Canton Argau, *Argovica*, an der Aar.

Argolica Urbs; cf. Argi.

Argolicum Mare; theils der Theil des Mare Aegaeum, an den Küsten von Argolis; theils (in frühern Zeiten) i. q. Mare Aegaeum.

Argolicus Sinus, Mela II, 3.; Plin. IV, 12.; *Αργολικός κόλπος*, Ptol.; Strab.; Scyl.; Polyb. V, 91.; Theil des Mare Myrtoum, zw. Laconica (Malea Promont.) u. Argolis (Scyllaeum Promont.); jetzt Golfo di Napoli di Romania.

Argolia; i. q. Argea. *Argolicus*, adj., Virgil.; Ovid. Trist. I, eleg. 1, v. 83.; *Αργολικός*, Polyb., i. e. Graecus.

Argonia; cf. Argoja.

Argos, Lucan. i. q. Graecia.

Argos; cf. Argi.

Argos; zwei Gegenden in Arcadien, die e. zw. Mantinea u. der Ebene Alcimedon; die andere zw. Mantinea u. Methydria.

Argos, *Αργος*, Strab. VIII, p. 236.; Constant. Porphyrog. περί Σερματων, II, 6.; i. q. Peloponnesus.

Argos Amphilocheum, Liv. XXXVIII, 10.; *Αργωαμφιλοχέων*, Steph.; Scyl. Peripl.; Strab. X, p. 310.; Polyb. Leg. 28.; Thucyd. II.; *Αμφιλοχία*, Steph.; *Argia Amphilocheis* (*Αργαία Αμφιλοχία*), Mela II, 3.; Hptst. in Acarnania, östl. vom Sin. Ambracius, 180 Stad. nach Polyb., XXII M. P. nach Liv. südöstl. von Ambracia. *Amphilochei*, *Αμφιλοχόι*, Dicaearch., Einw.

Argos Argeopolis; Ort in Cappadocien, am Taurus.

Argos Hippamus; i. q. Argyrippa.

Argaus, ae, Partus, Diod. Sic. IV, p. 259.; Hafen der Insel Aethalia (Elba), wo das Schiff Argu vor Anker lag; jetzt Porto Ferrajo.

Argovia; } i. q. Argoja.

Arguna; }

Argura; cf. Argissa.

Argura; Ort auf Euboea.

Argus; zwei kl. Fil. Arg in Schwaben, vereinigen sich bey Aehberg, u. fallen in den Bodensee.

Argyna, Plin. IV, 3.; St. der Locri Ozolae, in Locris.

Argyra; St. in Achaia, östl. von Patrae.

Argyra; cf. *Argentea Regio*.

Argyra; St. auf der Westseite der Jabadii Insula, im indischen Meere.

Argyre, Plin. VI, 21.; Mela III, 7.; Insel in Indien, am Ganges.

Argyripa, Virgil. Aen. XI, v. 247.; *Argyrippa*, Plin. III, 11.; ἡ Ἀργυριπία, Tzetzes ad Lycophr.; Ἀργυριπία Λαυριών, Lycophr. Cassand. v. 592.; Ἀργυριπία, Strab.; *Argos Hippium*, Plin. III, 11.; *Argos Iapivum*, Strab. VI, p. 196.; Tietzes; *Arpi, arum*, Solin.; c. 2.; Ovid. Pont. IV, 7; 6.; Liv. XXII, 9. 13.; XXIV, 3.; Plin. III, 11.; Virg. Aen. XI, v. 242.; *Αρπιοί*, Strab. I. c.; Ptol.; St. in Apulia Daunia, von Diomedes, Liv. XXIV, 47.; westl. von Sipontum, nordöstl. von Luceria erbaut; heut. Tages *Arpi. Αργυριπιανοί, Argrippiani*, Polyb. III, 118.; *Αργυριπηνοί, Argrippiani*, Strab. VI, p. 196.; *Αρπιανοί*, Münze bey Holten.; *Arpiani*, Plin. III, 11.; *Arpini*, Liv. XXIV, 47; XXXIV, 45.; Einw.; *Arpianus*, adj., Frontin. *Argyrium*; cf. *Argyrium*.

Argyropolis; Vorstadt der St. Byzantium.

Argyros; Quelle bey der St. Argyra, in Achaja.

Argyrumtum, Plin.; *Αργυροτρον*, Ptol.; St. in Liburnien, zw. Vegium u. Corinjum.

Arhusia; *Remorum Domus*; i. q. Aarhusia.

Aria; cf. *Aeria*.

Aria, Amm. Marc. XXIII, sub fin.; *Aria*, Ptol. VI, 5. 17.; Strab. XV, p. 497.; Steph.; Theophr. de Plant. IV, 5.; *Αρσία*, Arrian. III, 24. 25.; Strab. XV, p. 498.; *ῥωρατης Αρσίας*, Isidor. Charac.; *Αρσιωνην*, Arrian. IV, 6.; Landsch. in Ariana (Persien), grenzte östl. an Drangiana u. Paropamisus M., nördl. an Margiana u. Bactriana, westl. an Parthia u. Paratäcene, südl. an Paratäcene u. Drangiana; war fruchtbar, u. heißt jetzt *Charasan, Chowarcom, Khorasan*, Prov. im östl. Iran, zw. Massenderan, Truchmenenland, Kabulistan (Afghanistan), u. Kerman.

Aria, *Αρσία πολις*, Ptol.; nicht i. q. Artacana; Hptst. in Aria, am nördl. Ufer des Arias, nordöstl. von Artacoana; jetzt *Herat, Heri, Arois* in Chorasana.

Aria; Insel des Pontus Euxinus, der St. Cerasus, Pharnacia in Pontus, gegenüber.

Aria; Landschaft in Aria (Persien); jetzt *Derrah, Zerak*, in Chorasana, auf der Grenze von Kabulistan,

Arisos, Ptol.; St. in Margiana, der Nähe des Oxus.

Ariacae, Plin. VI, 17.; Ptol.; Vo in Scythia intra Imaum, nördl. vom Oxus östl. vom Mare Caspium.

Ariacae Sadinorum, es, Ptol. Landschaft in India intra Gangem, auf der Westküste, am Sinus Irinus, mit den Städten: Hippocura u. Balipatna.

Ariaces; Bewohner der Landschaft Ariacae.

Ariacos; St. in Mysien, am Hellespont.

Ariacreno, Steph.; Quelle bey Thabae in Beoetien.

Arialbinum, Tab. Theod.; *Artabinum*, Anton. Itin.; St. der Rauracii in Gallia Belgica, zw. Augusta Rauracorum u. Uruncis; nicht Mühlhaus viel weniger nach Clav. Basel.

Arialdunum, Plin.; St. in Hispania Baetica.

Ariamazas Petra; cf. *Petra Sogdianae*.

Ariana, Plin. VI, 23.; ἡ Ἀριανή, Strab. XV, p. 495.; Prov. Persiens, umfasst die Landschaften *Parthia, Arioparopamisus, Drangiana, Arachosia Gedrosia* u. *Carmania*, grenzte östl. an den Indus u. Paropamisus M., nördl. an den Margus u. die Gebirge bis zu der Portae Caspiae, westl. an den Araxen an Paratäcene u. Medien, südl. an *Θελαρτη μεγάλη* (Mare Erythraeum).

Ariani, arum, Curt. VII, 3.; Plin. VI, 20. 25. 26.; Amm. Marc. XXIII, 28.; *Arieni, Αρηνών*, Dionys. Perieq. v. 714. 1097.; *Αρσιανοί*, Aelian. de An. mal. XVI, 16.; Bewohner von Ariana.

Ariani Montes, Plin. III, 1.; *Arorum Mons*, Anton. Itin.; *Marianus Mons*, Inscript. ap. Spon.; *το ορος Αρσιανων*, Ptol.; Gebirge im südöstl. Hispania Baetica (nach Plin. aber zw. Baetis und Onoba), mit ergiebigen Erzeugnissen; jetzt *Sierra Morena*, heißt bey Cordova: *Sierra de Cordova*; zw. Extremadura u. Sevilla; *Sierra de Guadalcanal* u. bildet als *Sierra de Caldeiraon* u. *Montique* die nördl. Grenze Algarhiens.

Arianum; Flecken *Ariano* am Po, 4 M. nordöstl. von Ferrara.

Ariarathia (Αριαραθία), Anton. Itin.; *Ariarathia, arum, Αριαραθία*, od. *Ariarathia, Αριαραθία*, Ptol.; St. in Sargarausena (Cappadocia Magna), an der Grenze Phrygiens.

Arias, Amm. Marc.; *Areius, Αρσιος*, Arrian. IV, 6.; Ptol.; *Arius*, Plin. VI, 23.; Fluss in Aria (Persien), entspr. an den Scriphi Montes, bildet den See *Aria* u. heißt jetzt *Heri*, in Chorasana.

Aria spae; cf. Agriaspae.

Ariaspae; cf. Agriaspae.

Ariassus, Ptol.; St. in Paddien, nach der Zeit in Pamphylien.

Aricae; cf. Arbiea.

Arica, Anton Itin.; *Ebodia; Eo- dia; Oriasiacum*; kl. Insel *Aurigny, Origny, Alderney*, an der Küste des Dep. Manche, England gehörig.

Aricada, Ptol.; St. in Drangiana, sw. Ind. u. Asta.

Aricchi, Ptol.; *Aricchi*, Strab. *Arrechi*, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, am Pontus Euxinus, südöstl. vom Tanaïs.

Aricia, Horat. I, Satyr. 5. init.; Lucan.; Anton. Itin.; Tab. Pent.; *Aquina*, Strab.

Aricia Nemoralis, Martial: XIII, epigr. 19.; St. in Latium, am Albanus Mons, 160 Stadien von Rom; jetzt *Ariccia, La Necca*, Ort in Campagna di Roma. *Aricini*, Liv. VIII, 12.; Einw.; *Aricinus*, Adj. Horat.

Aricinus Nemus, Flor. I, 11.; *Aricinus Triviae Nemus*, Stat. VIII, Silv. carm. 1.; *Dianae Aricinae Lucus*, Cell.; Wald bey Aricia in Latium, wo ein besuchter Tempel der Diana Taurica (nemoralis templum Dianae, Ovid.), stand. Der Oberpriester (nemoralis Rex), stets ein entsprungener Sklave, bekleidete nur so lange diese Würde (nemoralis Regnum, Ovid.), bis e. Anderer ihn im Zweikampf tödtete, u. so an ee. Stelle kam.

Ariconium, Anton. Itin.; St. der Siles in Britannia Rom., in der Gegend von Cleveum; heut. Tages *Kenchester*, Grafsch. Hereford.

Ariel, Jesaja XXIX, 1. 7.; i. q. Hierosolyma.

Arigaeum, Arrian.; St. in Bactriana, nordöstl. von Capisa, nordwestl. von Aesam; soll die heut. St. *Cabul*, am Cavch, in Cabulistan seyn.

Arigenus; St. der Biducasses, in Gallia Lugdunensis Secunda.

Arii, Plin., VI, 20 25.; *oi Agioi*, Strab. XV, p. 489., Steph. (*Agiois*, id.); *Agioi*, Arrian III, 25; IV, 6.; Bewohner der Landsch. Aria, in Persien.

Arii, Tacit.; Volk im östl. Germanien, cf. Lygfil.

Arii; i. q. Modi.

Arimantus Vicus, Ptol.; Ort im süd. Cyrenaica, sw. Arxipina's. Philonia Vicus.

Arimantus; cf. Arimathia.

Arimata, Ptol.; St. in Cyrrhesteg (Syria), am Euphrat.

Arimaspa; Fluss bey den Arimatai.

Arimaspi, Amm. Marc. XXII, 18.; Mela II, 1.; Plin. IV, 12.; VII, 2.; *Agapavor*, Diod. Sic. II, 43.; cf. Herodot. IV, 18.; e. scyth. Volk nach Plin. VI, 17. u. Strab. XI, p. 349 in Sarmatia Asiatica, sw. dem Palus Maeoticus u. den Rhiphai Montes, Plin. IV, 12.; Amm. Marc., das öfters so. Wohnsitze veränderte, cf. Agriaspae.

Arimathaea; Arimathia, ae, Agumathia, Matth. XXVII, 57.; Luc. XXIII, 51.; Joh. XIX, 38.; *Agumathae, Arimathae*, LXX; *Rama, ae*, 1. Sam. XV, 34; XVI, 13; XIX, 18. 19.; *Ramath*, 1. Sam. I, 19; II, 11.; VII, 17; XV, 34.; *Ramatha. Papudae*, Joseph. Ant. XIII, 8; XLV, 11.; *Ramathaim-Zophim*, 1. Sam. I, 1.; *Ramathep, Papudsep*, 1. Maccab. XI, 28. 34.; *Ramula, ae*, Guill. Tyrus VII, 22.; St. in Samaritis; auf dem Geb. Ephraim, süd. von Lydda, 11 Mill. Geogr. nordöstl. von Jerusalem, 3 süd. von Joppe, war Geburtsort des Samuel, u. soll jetzt *Rama, Ramla, Bedschiala*, türk. St. seyn.

Arimegon; Fluss in Indien; vielleicht der heut. *Tyna*, auf der Ostküste Coromandel.

Ariminum, Anton. Itin.; Caes. B. Civ. I, 8. 11.; Liv. Epitom. XV; XXVIII, 38; XXXIX, 2.; Sueton. Aug. c. 30.; Plin. III, 15.; Entrop. I, 16; II, 9; III, 8; VI, 19.; Cic. XVI, epist. 12.; Lucan. I, v. 231.; Sidon. I, epist. 5.; *Aquinoi*, Strab. V.; St. in Umbrien, am adriat. Meere, nördl. von Urbinum; ward röm. Colonie, u. heist jetzt *Rimini*, an der Mündg. der Marechia, Delegat. Forlì, hat e. röm. Brücke u. e. Triumphbogen des Augustus. *Ariminensis, e.* Horat. Epod. V, v. 42.; *Ariminensis*, Cicer.; Einw.

Ariminus, Plin. III, 15.; cf. Pomp. Fest.; Fl. in Umbrien; heut. Tages Marechia; entspr. auf den Apenninen, u. fällt in den Meerb. von Venedig.

Arimphaei; Arymphaei, Mela; Plin.; scyth. Volk in Sarmatia Asiatica, am Tanaïs u. Palus Maeoticus, südwestl. von Rhiphai Montes.

Ariana; St. in Mauret. Caesar.; vielleicht jetzt *Tazota*; Hptst. der Prov. Garetta, Königr. Fez.

Aricionis; cf. Ardena.

Ariodunum; haler. St. *Aerding, Erding*; an der Sompt, im Isarkreise.

Ariola, Anton. Itin.; *Aytolum*; *Orionis*; Dorf *Aivolo, Eriola, Eriota, Ortopt, Ortena*, im schweiz. Canton Tessin, am F. des Gotthard.

Arctobica; Ort in Gallia Cisalpinia, am süd. Ufer des Lac. Benacus.

Arlortica, Anton. Itin.; **Pons Dubis**; **Pontarium**; St. der Sequani in Gallia Lugdunensis, südöstl. von Vesontio, nordwestl. von Urba; jetzt **Pontarlier**, Dep. Doubs, am Fl. Doubs, unweit des Jura. Pafs in der Schweiz.

Ariorum Mons; cf. Ariani Montes.

Arips, ae, Ptol.; St. in Mauretania Caesar.; zw. den Fl. Carleenus u. Chylemath, od. Mulucha, westl. von Buno-bora, östl. von Vagae.

Aripa, Ptol. Cod. Pal.; Rhitis, Ptol. Vulg.; St. in Mauretania Caesar., östl. vom Fl. Malva, westl. von Atoa.

Aripolis; **Aureatum**; i. q. Angelostadium.

Ariathira; cf. Ariarathia.

Aris; Bach in Messenien, fiel südl. von Thuria in den Sin. Messeniacus.

Arisabium; St. in India extra Gangem, in der Nähe der heut. St. Promo, (Peru).

Arisba, *Αρισβη*, Steph.; Hom. II. β, v. 836.; Arrian. I.; Polyb. V, 8.; Virg.; **Arisbe**, Plin. V., 30.; St. in Troas, am Selleis, unfern Abydos, woselbst sich das Heer Alexand. M. versammelte, als er Troja besah u. über den Hellespont setzte. Steph. nennt sie: *Πολις της Τρωαδος, ακοινια Μυρληνναίων*.

Arisba, Mela II, 7.; Herodot. I, 151.; Steph.; **Arisbe**, Plin.; St. auf der Insel Lesbos.

Arisbus, Strab.; Fl. in Thracien, fällt in den Hebrus.

Ariscria, Ptol.; St. in Cyrrhestica (Syrien), auf der Grenze von Commagene.

Arispac, *Αρισπαι*, Arrian. V, 3.; in India intra Gangem, am Zusammenfl. des Acesines u. Hydaspes.

Aristadium; **Arnestadum**; **Arnistadum**; **Arnstadium**; St. **Arnstadt**, am Zusammenfl. der Gera u. Weisse, 2½ M. von Erfurt.

Aristaenum, Plin. IV, 9.; St. in Thracien, auf dem Berge Haemus.

Aristera, Plin. IV, 12.; cf. Pausan. Corinth. c. 34.; Insel des Sin. Argolicus, südl. von Tiparenos, od. Argolis.

Aristes, *Αριστις*, Ptol.: Volk in Sogdiana, am Jaxartes, östl. von den Drep-siani.

Aristobulios; Ort in Gallilaea Superior, östl. von Hebron.

Aristonautae; St. in Achaja, nordöstl. von Pellene, nordwestl. von Sicyon, auf der Küste.

Aristophyli, Ptol.; Volk im westl. Paropamisus (Ariana).

Aritium Praetorium; St. in sitanien, am Taurus, nordöstl. von Aippo.

Arius, cf. Arias.

Ariusia; St. auf Chios. Die Um-gend (Terra Ariusia, Arvisia), od. Berg (Mons Ariusius, Arvisius), t vortreffl. Wein. **Ariusius**, adj., St. XIV.; **Arvisius**, adj., Virgil. Ecl. V v. 71.; Plin. XIV, 7.; Sil. Ital. VII 210.

Ariuates, Plin. III, 25.; wohl i **Aravisci**, Ptoib; Volk in Pannon an der Müngd. der Drave.

Arizanti; Volk im nördl. Med (Persien), an der Quelle des Chaos; Eulaeus.

Arlaburgum; **Arolae Pons**; i Arberga.

Arlape; cf. Arelate.

Arlunum; **Arolanum**; **Orolunum**; **Oralanum**; nied. St. **Arlon**, Großherzogth. Luxemburg, 4 St. no westl. von Luxemburg.

Arma, Hieronym.; wohl nicht na Cell. **Harma**; i. q. Chebar des Ezech od. **Horma**, Jesa XII, 14; XV, 3 XIX, 4.; cf. Num. XIV, 41; XXI, 1, Sam. XXX, 30.; **Egaa**, LXX.; des Stammes Simcon, in Judaea, 5 M Geogr. südl. von Ziklag, 2 nordwestl. v Bersabe.

Armacales, *Αρμακαλης*, Euseb. P. par. IX, 41.; **Armatchar**, Plin. 28.; Almelic, Geogr. Nub.; **Flum Regium**, Amm. Marc. XXIII, 2 *Ποταμος βασιλευς*, **Fluvius Regi** Ptol. V, 17.; *Διοσφύ βασιλικη*, **Fos Regia**, Polyb. V, 51.; **Naarmatch** Amm. Marc. XXIV, 21.; **Narmach Naquaza**, Isidor Char.; **Narmatch Naquazazης**, Zosim. III, 24.; Canal Babylonien, südl. von Seleucia, v Euphrat zum Tigris.

Armacanum; } i. q. Ardimacha.

Armactica; **Harmactica**, Pto **Harmastis**, Plin. VI, 10.; **Harmoca**, *ἡ Ἀρμακτικη*, Strab.; St. in Iberi (Asien), in der Nähe des Einfl. des A-gus in den Cyrus, westl. vom he Tiflis.

Armadabatum; **Harimodadatum**; Hptst. **Amadabad**, des Königr. Gzarate (Ostindien), 20 M. nördl. von S rate.

Armatchar; cf. Armacales.

Armamentarium, Inscript. Ca **Ars Romana**; **Prætorium Agt-pinæ**. Tab. Theodoc.; cf. Sueton. c. 37.; Ort der Batayē, in Gallia Belg

3 H. P. von Lepidus in Bataurorum, cf. Arx Bataurorum.

Armenia, Anon. Marc. XXIII, 23.; St. in Media Magna, in der Nähe der Münd. des Amardus.

Armeniacae; franz. St. *Armarque*, Dep. Gard, 2 St. nordöstl. von Lunel.

Armethacem; cf. Arimathia.

Armeria; St. in Armenien, am Araxes, westl. von Artaxata, vielleicht in der Nähe von Kara.

Armera, vrom, Anton. Itin.; Ort in Cappadocia, auf der Grenze von Phrygia.

Armeden, Plin.; Insel an der östl. Küst. der Insel Creta, nordöstl. von Samos Promontorium.

Armenae, Plin.; Mela I, 19.; *Aqueva*, Ptol.; Arrian.; Strab.; Steph.; Scyl.; *Ἀρμενία*, Xenoph. Anab. VI, init.; St. in Paphlagonia, in der Nähe von Sinope.

Armenia, η *Agaveia*, Procop.; cf. Sophomene.

Armenia (universa), Plin.; *Armosa*, Amos IV, 3.; Hieronym.; Symmach.; cf. Theodoret.; vielleicht *Thogarmas*, Gen. X, 3.; 1. Chron. I, 6.; 2. Buch XXVII, 14.; XXXVIII, 6.; *Θεγγυαζα*, *Θεγγυαβη*, LXX; Gebirgsland in Asien, zw. Mare Hyrcanum, Albanien, Iberien, Pontus Euxinus, Mesopotamien, Assyrien und Atropatene. Ptol. theilt es in 3 Theile ein. Der erste (*Armenia Superior*), umfaßte den nordöstl. Landstrich zw. dem Cyrus u. Araxes: Cazarzene, Oosarene, Motene, Colithene, Seduccene, Sibacene, Sacapene, Gogazene, Phasacene, Comisene, Orchistene u. Cephenae. Der zweite (*Armenia Inferior*), schloß die westl. Gegenden bis zum Euphrat ein: Basilisene, Bolbene, Arcta, Aciliscene, Anstanitis, Sophene, Caranitis, Xerxene, Anaitica u. Aciliscene. Der dritte erstreckte sich zw. dem Euphrat u. den Quellen des Tigris. Hier lagen: Arctene, Theopitis, Corinea, Bagravandene, Gordene, Cotaca, Mardi, Gorgyasinia u. Gorgodylene. Das röm. Armenien umfaßte: Colchis, Iberien, Albanien u. Armenia Propria.

Armenia Magna, *Agaveia* η *ψυαζα*, Strab. XI, p. 359.; Dio Cass.; *Aquevia*, Ptol. V, 13.; Steph.; Plutarch. in Pomp. u. Lucull.; *Armenia Major*, Plin. VI, 9.; Eutrop. VI, 8.; *Armenia*, Plin. V, 24.; VI, 3. 13. 23. 27.; Flor. IV, 10. 12. cf. III, 5.; Vellej. Patere., II, 5.; Sext. Ruf. c. 15.; Tacit. An. VI, 33.; lag im Osten, grenzte östl. an das cap. Mour u. den Araxes, Ptol. V, 13.; südlich Albanien, Iberien (Cyrus u. Moschici Montes), Strab. X3, p. 362,;

westl. an Armenia Minor (Parysades Montes), u. an den Euphrat; südlich an Mesopotamien u. den Taurus; jetzt *Thurcomanien* u. *Iran*, *Erivan*, begrenzt im O. durch Schirwan, im N. durch Georgien, im W. durch den Euphrat, im S. durch Diarbekir, (Al-Dechesira), Kurdistan u. Aderbidschan.

Armenia Minor, Eutrop. V, 5.; Plin. V, 27.; VI, 9.; Hist. B. Alex. c. 34.; *Aquevia magna*, *Armenia Parva*, Strab. IX, p. 359. 378.; XII, p. 382.; Steph.; Ptol. V, 7.; *Βαγυρσση*, Appian. Mithrid.; *Armenia Pontica*; lag zw. dem Euphrat u. Cappadocien; heut. Tages *Aladulie*.

Armeniacaensis Comitatus; *Armeniacus Ager*, Dan.; ehemalige franz. Prov. *Armagnac*; jetzt e. Theil des Dep. Gers. Hptst. war Auch.

Armenii, Tacit. An. VI, 33. 44.; Mela III, 8.; Sext. Ruf. c. 15.; cf. *Aquevia*, Strab. XI, p. 344. 363. 303.; Dio Cass. XXXVI, p. 29.; Herodot. I. 180.; V, 49.; Bewohner Armeniens. *Armeniacus*, adj., Colum.; *Armenius*, adj., Cic.; Flor.; Plin.; Varr.; Colum.

Armenita, Tab. Theod.; *Armina*, ae, Itin. Marit.; *Flora*; Fl. in Etrurien; jetzt Fiore, Großherzogth. Toscana, fällt ins toscan. Meer.

Armenius Mons; Gebirge in Armenien, wahrscheinl. ein Zweig des Taurus, u. i. q. *Moschici Montes*, des Ptol. *Armenochalybes*, Plin. IV, 10.; Volk in Iberien (Asien), am Einfl. des Iberus in den Cyrus.

Armenopolis; Stadt *Armenienstadt*, Grafsch. Scholnock, in Siebenbürgen, wo Carl VI. die Armonier versammelte.

Armentariac; *Armenteria*; franz. St. *Armentieres*, Dep. Norden, an der Lys, 5 St. nordwestl. von Lille, 6 M. südöstl. von Dünkirchen.

Armentio; Fl. *Armançon* in Frankr., entspr. 2 St. nördl. von Arnay-le-Duc, u. fällt 1 St. von Joigny in die Yonne.

Armia, Cell.; *Sarmia*, Anton. Itin.; *Sarnia*; Insel zw. Gallien u. Britannien.

Armiiana, Ptol.; St. im südl. Parthien.

Armilustrum, Liv.; Ort auf dem Aventin. Berg in Rom, wo jährlich im Octob. die röm. Soldaten opferten u. ihre Waffen geweiht wurden. *Armilustrum*, Varr.

Armona; i. q. Armenia; nach Andron ein Gebirge im südl. Armenien.

Armorica; cf. *Armerica*.

Armericae Civitates, Caes. V, 51.; VII, 75.; Hist. c. 31.; *Scotstädte*

der *Nannetes*, *Venetii*, *Ostmanni*, *Cartholites*, *Rhodonos Abrincetui*, *Unelli*, *Viducasses*, *Lexovii*, *Ambibari* u. *Cadetes*, zw. der Loire u. Seine (Normandio u. Bretagne).

Armorici, *Amon*. epist. IX, v. 35.; *Αροαγίζος*, *Zosim.*; *Aremorioi*; Gesamtnamen der Küstenvölker zw. der Loire u. Seine.

Armorium; St. in Asia Minor, nach Strab. in Phrygia Major, nach Anderen in Galatien, od. in Phrygia Salutaris.

Armorium Caput; *Rhogium Promontorium*; Vorgeb. *Capo dell'Armi*, in Calabria ulteriore (Neapel).

Armosata, *ae*, *Plin.* VI, 9.; *Αγοσάρα*, *Polyb.* Excerpt.; *Arsamosata*, *Tacit.* XV, 10.; *Αγοσάρα*, *Ptol.*; St. in Sophene (Armenien), nordöstl. vom Einfl. des Arsianis in den Euphrat, die jetzt *Sirnat* heißen soll. *Armosatteni*, *Αγοσάρησος*, Münze des Marc. Aurelius; *Einw.*

Armozei, *Plin.* VI, 25.; Volk in Carmania Vera. cf. *Armozia*.

Armozon Promontorium, *Αροζων ακρω.* *Ptol.*; *Harmozon*, *Αροζων*, *Strab.*; *Carmaniae Promontorium*, *Plin.* VI, 23. 26.; *Αροζων ορος*, *Eratoth.*; Vorgeb. in Carmania Vera, auf der Ostküste des Sin. Persicus, da wo ders. mit dem Mare Erythraeum zusammenhängt, dem Asaborum Prom. in Arabien gegenüber; jetzt *Cap Kuhestek*.

Armua, *ae*, *Plin.* V, 4.; Fl. in Numidia Massylorum, zw. Hippo Regius u. Tabraca.

Armusa, *Ptol.*; *Harmusa*; *Ormusium*; vielleicht *Hermupolis*, *Amm. Marc.*; St. in Carmania Vera, am Vorgeb. Armozon; heut. Tages *Ormus*.

Armosia, *Plin.* VI, 23.; *Harmozia*, *Αροζία*, *Arrian.* *Jndic.* c. 33.; Gegend in Carmania Vera, an der Münd. des Anamis; soll die heut. unfruchtbare Insel *Ormus*, *Hormus* seyn, am Eingange des pers. Meerbusens.

Arna, *Sil. Ital.* VIII, v. 457.; *Αρα*, *Ptol.*; St. im östl. Umbrien, am Fuße der Apenninen, unfern der Tiber. *Arnates*, *Plin.*; *Einw.*

Arna; Ort im Innern der thessal. Landschaft *Magnesia*.

Arnae; Ort in Chalcidice (Macedonien), am Sin. Strymonicus.

Arnaecum Ducum; *Arnejum Ducis*; *Arnetium*; franz. kl. St. *Arnay-le-Duc*, *Dep. Gelderküste*, 3 M. nordwestl. von Spaune; in der Nähe der Quelle des Arrou.

Arnapha; *Erfta*; *Eratoth.*; Fl. *Erft* in der preuss. Prov. Jülich-Clieve-

Berg, entspr. in der Elfel, u. fällt b. Nouis in den Rhein.

Arne, *Homer.*; *Stat.*; St. in Boetien.

Arne; Quelle in Arcadien, unv. Mantinea.

Arne, *Plin.*; St. in Thessalien, der Nähe des Sin. Malariae.

Arnejum Ducis; i. q. *Arnaecum Ducum*.

Arnemium; i. q. *Arceanum*.

Arnemuda; M. St. *Armsyden*, u. der holländ. Insel Walcheren, nordöstl. von Middelburg.

Arnestadium; cf. *Aristadium*.

Arnestum, *Anton. Itin.*; St. in Apulia Peucectia, auf der Küste, XXII M. P. südl. von Barium, nördl. von Egnatio.

Arnetium; i. q. *Arnaecum Ducum*.

Arnhemia; } i. q. *Arceanum*.

Arnhemium; }

Arnina; i. q. *Armenita*.

Arnissa, *ae*, *Thucyd.* IV; *Ptol.*; St. in Paconia (Macedonien), im Reiche des Perdiccas.

Arnon, *onis*, *Num.* XXI, 13. 14. 15. 26.; XXII, 36.; *Deut.* II, 24. 36.; III, 8. 12. 16.; IV, 48.; *Judic.* XI, 13. 18. 22. 26.; 2. *Reg.* X, 33.; *Josua* XII, 1. 2.; cf. *Jesaja* XV, 7.; *Jerem.* XLVIII, 20.; *Αρον*, *Joseph. Ant.* IV, 5.; *Flumen Gad*, 2. *Sam.* XXIV, 5.; Fl. in Beraea (Palacestina), entspr. in Arabia Deserta, strömte durch e. schauerliches Felsenthal, trennte Moabitis von Ammonitis, *Joseph. Ant.* IV, 4., fiel in *Aphalites Lacus*, u. soll jetzt *Modscheb*, *Mudscheb* heißen. Vielleicht i. q. *Aqua Dimonis*.

Arnonas; Gegend in Beraea, durch welche der Arnon floß, nördl. von Aecopolis, nach Euseb. mit Dibon u. Mathanab.

Arnonensia Castra, *Notit. Imp.*; *Mephaath*, *Euseb.*; Ort in Moabitis, 3½ Mill. Geogr., südl. von Arnon, u. 1½ nördl. von Rabbath Moab.

Arnonis Domus; Höhen des Arnon, *Num.* XXI, 28.; wohl die Gebirge längs d. Arnon, nach Euseb. u. Hieronym.; *Rupes quaedam in sublime porrecta*. cf. *Bamoth*.

Arnstadium; i. q. *Aristadium*.

Arnus, *Plin.* III, 5.; *Liv.*; *Tacit.* An. I, 79.; *Rutil. Itin.* I, v. 566.; *Strab.*; Fl. in Etrurien (Toscana); jetzt *Arno*, entspr. auf den Apenninen, durchströmt Florenz u. Pisa; u. fällt 6 St. von dies. St. ins mittelländische Meer: *Arniensis*, *e*; *Cic.*

Arca, *Αρα*, *Αρα*; cf. *Patrae*.

Aroanii Montes; Gebirge in Arcadien, nordwestl. von Amalthea.

Arosmitis, *δ Αρωμιος*, Pausan. Arcad. c. 24; Fl. in Arcadien, durchströmt die St. Psephis, nahm den Clitor u. Perms auf, u. fiel in den Erymanthos.

Aroclis; *Aracillum*, Flor.; Oros. R. Cantab.; *Arocoelis*, Anton. Itin.; St. der Vascones, in Hispania Tarracon., nordwestl. von Pampelona. *Aroclitani*, Plin. III, 2.

Arocha, Plin. III, 10; Fl. in Bruttium, fiel in den Sin. Scylacius; jetzt Crocha.

Arocia, Cell.; *Merula*, Plin.; Fl. in Liguria, bey der St. Albium Ingaurum; heut. Tages *Arotia*, bey Albengue.

Arod; cf. *Aradus*.

Aroër, I. Sam. XXX, 23; St. des Stammes Juda, in Judaea.

Aroër, Deut. II, 36; III, 12; IV, 43; Jesaia XII, 2; XIII, 16; Judic. XI, 23, 33; 2. Reg. X, 33; St. des Stammes Gad, Num. XXXII, 34; in Beraca, am Fl. Arnon, westl. von Bezer, nordl. von Ar-Moab, nach Euseb. auf einem Berge, bildete die Südgrenze des Stammes Ruben, u. kam während des Exils in die Hände der Moabiter, Jerem. XLVIII, 16.

Aroër, Jesaia XIII, 25; 2. Sam. XXIV, 5; Jesaia XVII, 2; St. des Stammes Gad in Beraca, auf der nordl. Grenze von Ammonitis, auf der Ostseite des Fl. Gad, c. Arne des Jabboc, südwestl. von Rabbath-Ammon (Philadelphia).

Arogarassa; Fest. in Armenia Major.

Aröla, Cell.; Oberl.; *Arula*; *Arur*, in: Fl. in Helvetien; jetzt *Aar*, entspr. am Berge Grimsel, im Canton Bern, durchströmt die Seen von Brienz, u. Thun. Mündet bey Bern u. Solothurn verhey u. fällt unfern Klingenstein in den Rhein.

Arolacburgum; } i. q. Arburgum.

Arolae Mons;

— *Pons*; cf. *Arberga*.

Arolanum; i. q. Arlanum.

Aroles, *Αρωλος*, Ptol.; Ort in Bithynia (Macedonien).

Aromata, Ptol.; Vorgob. am Sin. Avalites; heut. Tages *Guardafui*, die äußerste östl. Spitze Africa's, der Insel Socotora gegenüber.

Aromata, *να Αρωματα*, Strab. XIV, p. 447; St. in Lydia, in der Nähe des Mäander u. der St. Nyss, auf dem Berge Mergis.

Aromata, orum, Ptol.; *Aromaton*, *Αρωματων* (*εμποριον*), Arrian.; St. auf der südl. Küste des Sin. Avalites,

in Aethiopia supra Aegyptum; südwestl. von Dioscoridis insula; wahrscheinlich jetzt Zeila, im african. Reiche gl. N. oder Adel.

Arosae, Ptol.; Volk im südöstl. Africa Interior, vielleicht südl. von den Nubae u. Astacuri, nordl. von den Dermones.

Arosaspes, Plin.; *Arusaces*, Mela; Fl. in India intra Gangem, wahrscheinlich auf der Grenze von Gedrosien, fällt in den Indicus Oceanus, od. Mare Erythraeum.

Arosia; schwed. St. *Arosen*, *Westeraes*, in Westermannland, an der Münd. der Swartelf in den Maelar.

Arosis, Arrian. Ind. 39; *Agais*, *Agη*, Mas.; — nach Cell. i. q. *Araxes*, Curt. V, 5; *δ Αραξης*, Strab. XV, p. 501. 502. bey Persepolis; u. *Rogomanis*, Ptol. VI, 4; *Rogonis*, *Ρωγωνis*, in Msc. *Ρωγωνis*, Arrian. —; nach Anderen i. q. *Oroatis*; Fl. in Persis, entsprang vielleicht westl. von Persepolis, u. fiel an der südl. Grenze von Susiana in den Sin. Persicus.

Arothia; St. *Arosen*, im waldeckschen Oberamt Diemel, an der Aa, 5½ M. von Paderborn.

Arovia; } i. q. Arangia.

Arovium;

Arpad, 2. Reg. XVIII, 34; XIX, 13; Jesaia X, 9; XXXVI, 19; XXXVII, 13; Jerem. XLIX, 23; St. in Syrien, südwestl. von Epiphania (Hamath), hatte, wie diese, früher eigene Könige, soll nach Pococke mit Arvad, Aradus (Ruad), nach Michaelis aber mit Raphanaeae eins seyn. Paulus zu Jesaia I. c. hält Arpad für e. Gegend zw. d. Tigris u. Euphrat.

Arpha, Joseph. B. Jud. III, 2; Grenzort der Landschaften Gamalitis, Gaulanitis, Batanaea u. Trachonitis.

Arpi; cf. Argos Hippium.

Arpii; Volk in Moesia Inferior, südöstl. von der Donau.

Arpinna; St. in Elis, unfern Pies, zur Zeit des Pausan. schon verschwunden.

Arpinnaetes; Fl. daselbst, unweit Arpinna.

Arpinum, i. Cic. de Leg. II, 1; Sallust. Jug. c. 63; cf. Cic. XIII, epist. 11; St. der Volci in Latium, am Liris, wurde röm. Colonie, erhielt vor dem ersten pun. Kriege röm. Bürgerrecht, u. heißt jetzt *Arpino*, in Terra di Lavoro, Königr. Neapel, 1½ M. nordl. von Aquino, 11 südöstl. von Rom. Geburtsort des Marins u. Cicero. *Arpinates*, Cic. XIII, epist. 11; Liv. X, init.; XXXVIII, 36; Einw. *Arpinas*, *atib*, adj.; Cic. XIV, epist. 7; cf. Cic. Att. I, epist. 16;

Sil. Ital. VIII, v. 400; *Arpinus*, adj. (*Arpinis chartis*, i. e. *Ciceronianis*), *Marzial. X*, epigr. 19. Hier lagen mehrere Landhäuser des Cicero.

Arpis; Hptst. der Arpii in Moesia Inferior, am Pontus Euxinus.

Arquae; cf. Arca.

Arquatium; Marktfl. *Arqua*, Prov. Padua, 2 M. südwestl. von Padua. Hier das Grabmal des Petrarca.

Arra, Anton. Itin.; St. in Chalcidice (Syrien), südl. von Chaleis, nordöstl. von Apamia.

Arrabo; cf. Arabonia.

Arrabona, Notit. Imp.; Anton. Itin.; Tab. Pent.; *Αραβωνα*, Ptol.; i. q. Arabonia.

Arrade, Ptol.; St. im südöstl. Arabia Deserta.

Araci; cf. Arcatae. Vielleicht nördl. vom Haemus, südl. von der Donau.

Aragon, Strab.; cf. Aragus.

Aragonia; cf. Aragonia.

Arapa, Ptol.; St. in Apolloniatis (Assyrjen).

Arapakchitis, Ptol. V, 1.; *Cæsson*, Joseph.; Landsch. in Assyrien, an den Grenzen von Armenien, hatte vielleicht von Arpachsad, Gen. X, 22, den Namen, u. mit *Chiliocommam* gleiche Lage.

Arretini Fidentes, Julienses u. *Veteres*, Plin. III, 5.; cf. Arretium. Nach Harduin aber wohnten die Arretini Fidentes in A. Fidens, südl. von Arretium; die A. Julienses in A. Julium, nördl. von Arretium, u. die A. Veteres, im eigentl. Arretium (*Arretium Vetus*).

Arretium, Front. de Colon.; *Cæsa. Civ. I*, 11.; *Sil. Ital. V*, v. 123.; *Liv. IX*, 37.; *Cic. XVI*, epist. 12.; *Plin. III*, 6.; *Arretinorum Urbs*, *Agrippianus solus*, *Polyb. II*, 19.; cf. Arretium.

Arretium Fidens;

Arretium Julium;

Arretium Vetus;

} cf. Arretini.

Arrabon; Fl. in Armenia Major, entspr. auf dem Caucasus, u. vereinigte sich mit dem Cyrus.

Arrhene; Gegend in Armenia Major, unfern d. Lac. Arsissea, vom Tigris u. Arsanus bewässert.

Arrhentias, adis, Anrian.; Insel an der Küste von Pontus, vielleicht im Sin. *Cotyraena*.

Arria; *Arroa*; dän. Insel *Arroe*, im kl. Belt, südl. von der Insel Fünen.

Arriaca; *Guadalaxara*; St. der Carpotani, in Hispania Tarracon., nordöstl. von Complutum, südwestl. von Segontia; jetzt *Guadalaxara*, Hptst. der

Prov. gl. N. in Neu-Castilien, am narces.

Arribantium, Ptol.; St. in M. Superior, vielleicht unfern Naisens.

Arrichi, orum, Strab. XI; cf. A.

Arrosius; Fl. *Arrou*, entspr. Arnay-le-Duc, im Dep. Goldküste fällt unweit Bourbon in die Loire.

Arrotrebae; i. q. Artabri.

Arrubium; Anton. Itin.; *Arub*, Tab. Pent.; Ort in Moesia Inferior weit der Münd. der Donau.

Arsa, Plin.; Appian.; St. in H. nia Baetica, die Caepio im viriath. I. eroberte.

Arsa; St. der Edetani, in Hisp. Tarraconensis.

Arsa; Gegend in India intra Gang. zw. den Flüssen Indus u. Hydaspes.

Arsace; cf. Arsacia.

Arsacia, Ptol.; St. in Medien der Nähe des Orontes.

Arsacia, ae, Amm. Marc. XI, 23.; Ptol.; Strab. XI, p. 361.; *Αρσα*

Αρσακη, Steph.; *Raga, Porya*, Ste

η Ραγα της Μηδίας, Isidor.; *τα Ι της Μηδίας*, Tob. I, 14.; III, 7.

V, 8. 15.; VI, 9.; IX, 3.; od. *Pa*

Rages, ib.; *Ragae, ai Ραγα*, A. an. Exp. Al. III, 20.; Ptol. I, 12.;

geia, Ragaia, Ραγαια, ac, Strab. p. 361.; wohl nicht *Europus*, Plin.

25.; *Ευρωπος*, Strab. XI, p. 361.; *ropos*, Amm. Marc. XXIII, 23.; St.

Ragiana (Media Magna), nordöstl. Echbatana, westl. von Portae Caspiae

Selenc. Nicator erbaut; heut. *Te Casbin, Caswin*, Prov. Irak Adsch

(Persien, od. Staat Iran).

Arsacia Palus; See in Arme Major, unfern der Quellen des Tigris

Arsae; i. q. Arsi.

Arsagalitae, Plin.; Volk in La intra Gangem.

Arsamosata; cf. Armosata.

Arsanias, Plin. V, 21.; Tacit. I, 15.; *ὁ Ἀρσανιας*, Plutarch. in Lucul

Arsanias, Plin. I. d.; Fl. in Arme Major, entspr. westl. vom Euphrat, strö

bey Arsamosata vorbei, u. fällt in Euphrat. Nach Mannert der südl. A

des Euphrat.

Arsarata; St. der Cadusii, in At patene, westl. vom Mare Caspium; wa

scheinl. jetzt *Astarabad, Astrabad*, Pr Masenderan (Iran), am casp. Meere.

Arachottum; cf. Arschottum.

Arsae; cf. Asaea.

Arsen; kl. Fl. in Arcadian, fiel den Ladon, u. mit diesem in den Alphe

Arsena; cf. Arethusa.

Arsenaria Colonia, Ptol.; Anton. It.; *Arsenaria Latinorum*, Plin. V. 2. *Arsina*, Mela; St. in Mauretania Caes., III M. P. vom Meere, XVII vord. von Carthago u. XL östl. von Cim.

Arsinon, Ptol.; St. in Germanien, südwestl. von der Quelle der Weichsel, nach Mannert bey Teuchen.

Arsita, Ptol.; Landch. in Armenia Major, im Süden des zweiten Theils.

Arsi, Plin.; *Arsae*, Ptol.; Volk in Arabia Felix.

Arsia, Plin. III, 19. 26.; Flor. II, 5.; Pl. in Istria, trennte Italien von Illyria, u. ist in den Sin. Flanaticus; heutz. Tages *Ara*.

— *Sylia*; Wald in Etrurien, auf der Grenze von Latium.

Arsiana, Ann. Marc. XXIII, 21.; (Tarsiana, Echart); vielleicht *Tarsiana*, Ptol.; St. in Suisana, nördl. vom Sin. Persicus, östl. vom Tigris.

Arsicus, Ptol.; Ort in Germanien, nach Mannert süd. von Krennitz, nach Crum, nördl. von Treutschin, in Niederungarn.

Arsietae; Volk in Sarmatia Europaea, vielleicht in der poln. Woywodsch. Lublin.

Arsignanus; *Ars Lanac*; St. *Arsignano*, in der venet. Prov. Vicenza.

Arsinarius Promontorium, Ptol.; *Caput Viride*; Vorgeb. auf der Westküste von Africa, zw. den Flüssen *Darus* u. *Sachir*, nördl. vom Vorgeb. *Ryandium*, süd. von der St. Barbiba; jetzt *Cap Verde*, *Cabo Verde*, zw. d. Senegal u. Gambia.

Arsinia; St. in Armenia Major, nordwestl. von Amida.

Arsinans; cf. *Arsenaria*.

Arsinoc, Plin. VI, 29.; Strab.; St. am Sin. Charandra, unfern Philoteræ Portus, in Aegyptus Inferior.

Arsinoc, Strab.; Ort in Aetolien, am Lac. *Lysimachia*, östl. vom *Achelous*.

Arsinoc, Ptol.; *Berenice* (tertia, od.) *Epidires*, Plin. VI, 29. (Mela III. 2. trennt *Arsinoc* von *Berenice*); St. in *Tragodytice*, am Eingang des Sin. *Arabicus* (Bab-el-Mandeb) in der Nähe des Vorgeb. *Dira*, *Dire*.

Arsinoc, Plin. V, 27.; *Arsinon*, Strab.; Steph.; St. in *Cetis* (Cilicia Asma), zw. *Arymagdas* u. *Celendaris*, süd. von *Anemurium*, der Insel *Cyprus* gegenüber.

Arsinoc; cf. Plin. V, 11.; VI, 29.; *Arsinon*, Strab. XVII, p. 553.; Ptol.; nach Procke i. q. *Cleopatris*, *idis*, *Antaxys*, *idos*, Strab. XVII; viel-

leicht *Hahiroth*, Num. XXXIII, 8.; *Pi-Hahiroth*, od. *Pikachiroth*, το *σπασιρωθ*, LXX; *Pikachiroth*, Exod. XIV, 2. 9.; *Phikachiroth*, Vulg.; *Iroth*, Hierosym.; *Poaidium*; *Sucsia*; St. in *Aegyptus Inferior*, nördl. von *Heroopolites Sinus*, östl. von *Heliopolis*, nordwestl. von *Cisma*, ward von *Ptolemaeus Philadelphus* erbaut, erhielt von der *Cleopatra* ihren Namen, u. soll das heut. *Suez*, *Soueyseyn*, an der Spitze des arab. Meerbusens, Landch. *Wostani*. Nach Mannert aber lag *Cleopatra* süd. von *Arsinoc*.

Arsinoc; St. in Coele-Syria, auf einem Hügel, in der Gegend von *Damascus*.

Arsinoc, Plin. V, 9.; Strab. XVII, p. 555.; Ptol.; früher *Crocodilopolis*, *Crocodilorum Urbs*, *Κροκοδιλων πόλις*, Strab. XVII, p. 561.; Herodot. II, 148.; Aelian. de Anim. VI, 7.; St. in *Arsinoites* (Heptanomis), westl. vom Nil, südöstl. vom Lac. *Moeris*. Hier wurde das *Crocodil* verehrt u. ernährt. *Arsinoitae*, *arum* (*Ἀρσινόαι*), Münze des Hadrian.

Arsinoc, Strab.; Ptol.; St. auf der Nordküste der Insel *Cyprus*, östl. vom Vorgeb. *Acamas*, westl. von *Soloe*.

Arsinoc, Strab.; Vorgeb. auf der Westküste der Insel *Cyprus*, zw. *Zephyrium* Prom. u. *Nea-Paphos*.

Arsinoc; i. q. *Ephesus* (nach der Gattin des *Lysimachus* so genannt).

Arsinoc, Ptol.; Strab. XIV; *Fama Augusta*; *Famagusta*, Cluv.; St. auf der Südwestküste der Insel *Cyprus*, süd. von *Salamis*, nordwestl. von *Citium*; heutz. Tages *Famagosta*, *Maassa*.

Arsinoc, Steph.; *Marium*, Plin.; *Μαρίον*, Scyl.; Steph.; cf. *Diodor. Sic. XIX, 59.*; St. im Inneren der Insel *Cyprus*, nordöstl. von *Amathus*.

Arsipoc, *Ἀρσίπων* (ἡ ἐν τῇ *Λυκία*), Strab.; nach der Gattin des *Ptolemaeus Philadelphus*; *Patera*, *orum*, Liv. XXXIII, 41.; XXXVII, 15. 16. 17.; XXXVIII, 39. 41.; Mela I, 15.; Steph.; *Dio Cass. XLVII*; St. auf *Chersonesus Lyciorum* (Lycien), östl. vom *Xanthus*, war berühmt durch e. Orakel des *Apollo* (*Apollo Patarcus*, *Παταρῶν*, *σῶς*, cf. *Lycophr. v. 920.*; *Horat. III, od. 4.*; *Lyciae Sortes*, *Virgil. Aen. IV, v. 246.*); jetzt *Patera*, *Patarenses*, *ium*, *Παταρῶν*, *των*, Münze des *Gordian*.; *Putarcus*, *Παταρῆσιος*, Steph.; *Putarcis*, *idis*, *Ἰ Παταρῶν*, *ἰδος*, *Dionys. Perieg. v. 507.*

Arsinoites Nomos, Plin. V, 9.; *Ἀρσινόιτης Νόμος*, Ptol.; Landbesirk in *Heptanomis*, westl. vom *Heracleotes Nomos*, mit der Hptst. *Arsinoc*.

Arsinone, Mela I, 8.; Plin. V. 5.; *Ἀρσινόη*, Ptol.; Strab. XVII.; früher *Tauchira* (Colonia), Tab. Pent.; *Ταυσιρα*, Scyl.; Steph.; *Teuchira*, Plin.; *ἡ Ταυσιρα*, Ptol.; Strab.; St. in Cyrenaica, zw. Ptolemais u. Berénice; heut. Tages *Teukira*.

Arsinus; *Ersinus*, Ovid. Metam. XV, v. 275.; Senec. Quaest. Nat. 26.; Mela II, 3.; Plin. II, 103.; Stat. I, Theb., v. 357.; *Egaisus*, Strab. VIII, p. 256.; Pausan. Corinth. c. 36.; Herodot. VI, c. 76.; kl. Fl. in Argolis, entspr. im See Stymphalus, verschwand dann unter der Erde, kam in Argolis wieder zum Vorschein, vereinigte sich mit dem Phryxos, u. fiel mit diesem zw. Lerna u. Temenium in den Sin. Argolicus.

Arsissa, Ptol.; wohl nicht i. q. *Mantiana*; See in Armenia Major, westl. von Philadelphia; jetzt *Actamar*, od. *Wan*, in Turcomanien, 22 $\frac{1}{2}$ M. südwestl. von Tauris. An se. südl. Küste lag Nicaea.

Araitis, Ptol.; Landesh. in Hyrcanien, am Gebirge Coronos, u. an der südl. Küste des Mare Hyrcanum.

Artabaritae, Plin.; Volk in Aethiopia.

Artabis; } i. q. Arbis.

Artabius; }
Artabri, Plin.; cf. *Arctrahae*.

Artaborum Portus; Hafen auf der Nordwestküste von Hispania Tarraconensis.

Artabrum Promontorium, Plin.; *Celticum Prom.*, Plin. IV, 22.; *Nerium*, Strab. III, p. 106.; Ptol.; *Caput Finis Terrae*; *Promontorium Ulticum*; Vorgeb. auf der Nordwestküste von Hispania Tarracon.; heut. Tages *Cap Finisterre* in Galicien, am atlant. Meere.

Artacabane, Plin. VI, 23.; *Artacava*, *Agraxava*, *as*, Isidor. Char.; vielleicht *Articaudna*, *Ἀρτικαυδνα*, Ptol. (*Articane*, Tab. Ptolem.); St. in Aria (Persien), östl. von Lac. Aria.

Artacaeon; Insel in Propontis, unfern Cyzicus.

Artacana, Amm. Marc. XXIII, 24.; St. im südl. Parthien, auf der Grenze von Aria.

Artacava; cf. *Artacabane*.

Artace, *es*, Ptol.; Hafens. in Bithynien, westl. von Cyzicus.

Artace, Strab. XII.; Gebirge auf der Insel Cyzicus.

Artace; Insel in Propontis, bey Cyzicus.

Artacene, *Ἀρταχηνή*, Strab. XVI, init.; nach Cassaub. *Ἀρταχηνή*; cf. Geoes. X; vielleicht *Arctaei Campi*,

Tibull. IV, eleg. I, v. 142.; Geg. Assyrien, nordwestl. von Arbela; Alexander M. den Darius schlug.

Artacia, Apollon. Rhod.; Quell weit Cyzicum.

Artacia, Homer.; *Artacie*, Ti Quelle bey den *Laestrygonae*, in It.

Artacina, Ptol. (*Hyrtacina*); *Ἄρτακινα*, Scyl.; *Hyrtacus*, *Ἄρτακι*, Steph.; St. im Innern der Insel Crete.

Artacoana, *Ἀρταχοανα*, Arrian. Ind. XI, p. 350.; St. in Aria (Persien), westl. von Aria.

Artaci, Herodot.; i. q. Persae Gesamtnamen einzelner Völkerschaft.

Artagera, *ae*, Vellej. Patere. II, 10.

Artagerae, *arum*, *Ἀρταγέραι*, S. XI, sub fin.; *Artagira*, *Ἄρταγίρα*, Zonar. Tom. II; vielleicht *Artagirta* (*Artagicerta*), Ptol.; St. in Armenia Major, am westl. Ufer des Tigris, nördl. von Amida, westl. von Tigranocerta.

Cajus Caes. 6. Wunde erhielt, an welcher ders. starb.

Artagicerta, } cf. *Artagera*.

Artagira;

Artagirtu, *ae*, Ptol.; St. in Africa inferior, südwestl. von Palus Chelone östl. von Tacramunda.

Artalbinum; cf. *Arialbinum*.

Artamis, Amm. Marc. XXIII, 24.; Fl. in Bactriana, im der Nähe des Zarpis.

Artamita; *Artemita*; St. in Iberia (Georgien).

Artane; Hafens. in Bithynien, der Münd. des Artanes, nördl. von comedia.

Artanes, Arrian. Peripl. Pont. Euxini; Fl. in Bithynien, fällt in Pontus Euxinus.

Artanissa, Ptol.; St. in Iberia nördöstl. von Sura, östl. vom Cyrus.

Artas; *Artasia*; St. in Syrien, nördl. von Antiochia, südl. von Pagrae.

Artasigarta, Ptol.; St. in Armenien u. zwar im dritten Theile, in der Geg. von Corha.

Artatus, Liv.; Fl. in Illyria Graecia unfern Oacneum.

Artaunum, Ptol.; *Herbipoli*

Cell.; Cluv.; *Macropolis*; *Vurburgum*; *Wircebunum*; *Wurburgum*, Sch.; Hptst. *Wurbun*

des baier. Untermainkreises, am Mi (Leisten- u. Steinwein); das ehemal.

Bisthum, ward 741 gestiftet, Burchard erster Bischoff, eingesetzt vom he. Bonifacius, kam 1206 als weltl. Erzbischoff

stadt in Bithyn. *Herbipolentis*, c. Herbipolentium, adj.

Arteris, urus, Plin. VI, 9.; Juvenal. Satyr. II, extr.; Flor. III, 5.; Anton. Itin.; Tacit. XIII, 39. 41.; XIV, 23.; W. K. d. VII, 50. v. *Agraxata*, Ptol.; Strab. II, p. 263.; Steph.; Ptolemaeus; in Lucall.; Dio Cass. XXXVI.; XLV.; v. *Agraxata*, Strab. c. I.; *Arterata*, u. Tacit. II, 56.; VI, 33.; Eutrop.; Hpt. in Armenia Major, von dem armen. König Artaxias, während des Aufenthalts in Hannibal bey dems. am nördl. Ufer des Araxes, nordöstl. von dem Berge Abus, südwestl. von Gangara, nordwestl. von Naxama erbaut, wurde während der Regierung des Nero von den Römern zerstört, nachmals wieder aufzuebaut, u. führte nun den Namen: *Nerviana*. Suid. von Erivan sollen noch Ruinen von ihr sichtbar seyn.

Arterisatis; i. q. Artaxata.

Arteris; Volk, begriffen unter dem *Gommanthianen Persae*.

Artemis; Ort im Innern der kleinasi. Prov. Bithynica.

Artemis, Plin.; i. q. Rhene.

Artemisia, Plin. III, 6.; *Agrusua*; *Agrusua*, Steph.; *Dianium* (sc. ap. Graec.). Plin. d. I.; Mela II, 7.; Insel des Meeres Tyrhenum, an Etrurien, der Mündg. der Tiber gegenüber; jetzt *Givrenti*, Jenti, an der Küste der toscan. Prov. Siena.

Artemisium; Insel des Mare Aegaeum. sw. Euboea u. Suium Promontorium.

Artemisium; Gebirge in Argolis, an der Grenze von Arcadien, mit e. Tempel der Diana.

Artemisium; *Dianium*; *Ferraria*, Mela; Vorgeb. in Hispan. Tarracon.; süd. von der Mündg. des Sacro, in Sin. Sacromeniensis; heut. Tages: *Cap. Martin* (*Artemis* bey d. Einw.); Prov. Valencia.

Artemisium, Ptol.; *Dianium*, Plin.; Gc. Ferr. VII, 69.; cf. Strab.; *Hemeroscopion*, Fest. Avien.; *Hemeroscopion*, Strab. III, p. 109.; St. der *Edicti*, Ptol.; nach Coll. der Contabata in Hispania Tarracon.; am Vorgeb. *Dianium*; heut. Tages *Denia*, im Königr. Valencia, südöstl. vom Xucar.

Artemisium; cf. St. *Dianium* Hispania.

Artemisium, Nepes in Themist. c. 1.; Plin. IV, 12.; *Agrusios*, Diodor. Sic. XI, 12.; Ptolemaeus; Themist.; Suid.; *Artemis*; Vorgeb. auf der Nordküste der Insel Euboea, östl. von Orea. Hier

schlug *Themistocles* die Flotte des Xerxes.

Artemisium; *Fanum Dianae* (Prosecae), *Agreidosisgor*, Ptol.; Tempel der Diana, bey gen. Vorgeb. auf Euboea.

Artemisium; cf. *Fanum Dianae* *Fascellinae*.

Artemisium; St. u. Vorgeb. in *Peraea Rhodiorum* (Carien), am Sin. *Glaucous*.

Artemita; cf. *Artemisia*.

Artemita, Ptol.; St. in Arabia Deserta, an den Geb. des glücl. Arabians.

Artemita; St. in Armenia Major, am östl. Ufer des Sees *Arzissa*; jetzt *Atotamar*, od. *Van*.

Artemita, ac, Tacit. VI, 41.; Plin. VI, 26.; *Agrusua*, Strab. XI, p. 358.; XVI, p. 500. 512.; Ptol.; Isidor. Char.; wahr-scheinl. *Chalassar*, u. vielleicht *Dastagerda* des Mittelalters; St. in Apolloniatis (Assyrien), nordöstl. von Apollonia, südwestl. von Albanien, am Delas.

Artemita; Insel des Mare Jonium, der Mündg. des Achelous gegenüber.

Artena, Liv. IV, extrem.; St. in Etrurien, in der Nähe von Caere u. Veji; e. St. gl. N. lag bey den Volsci.

Artera; kl. St. *Artern*, an der Unstätt, Regiergsbez. Merseburg.

Artesia, Cell.; Luen; *Arébatensis Comitatus*; auch *Arébatensis Ager*; ehemal. Grafsch. *Artois*, grenzte im O. an Hainault; im N. an Flandern; im W. u. S. an Cambresis u. Picardie, gehört jetzt zum Dep. Pas-de-Calais, Hptst. war Arras. *Arébatensis*, s, um, *Vopisc*.

Arthänissa; cf. *Artanissa*.

Arthedon; *Artheidon*, Plin. V, 31.; Insel unfern Troas.

Arthitae, Plin.; Volk in Dalmatien.

Artiana, ac, Anton. Itin.; Ort in Gallia Belgica, unfern Durocatalaunum, auf der Grenze der Tricassis.

Articane;

Articandaa; } i. q. *Artacabanö*.

Articene; cf. *Apavortene*, Plin. VI, 16.

Artigi; *Artigis*, Anton. Itin.; St. in Hispania Baetica, in der Gegend von Corduba; jetzt *Alkama*, in Granada, 5 M. südwestl. von Granada, 5 nördl. v. Almundar, mit warmen Heilquellen.

Artigula, Plin.; Insel des Nil, in Aethiopen.

Artiscus, *Agrusios*, Herodot. IV, 22.; Fl. in Thracien, spätr bey den Odrysen u. vereinigte sich mit dem Hebrus.

Arsinone, Mela I, 8.; Plin. V. 5.; *Arsinon*, Ptol.; Strab. XVII; früher *Tauschira* (Colonia), Tab. Pent.; *Τρυσηγα*, Scyl.; Steph.; *Tauschira*, Plin.; *ἡ Τρυσηγα*, Ptol.; Strab.; St. in Cyrenaica, zw. Ptolemais u. Berenice; heut. Tages *Tausira*.

Arsinus; *Erasinus*, Ovid. Metam. XV, v. 275.; Senec. Quaest. Nat. 26.; Mela II, 3.; Plin. II, 103.; Stat. I, Theb., v. 357.; *Equasus*, Strab. VIII, p. 256.; Pausan. Corinth. c. 36.; Herodot. VI, c. 76.; kl. Fl. in Argolis, entspr. im See Stymphalus, verschwand dann unter der Erde, kam in Argolis wieder zum Vorschein, vereinigte sich mit dem Phryxos, u. fiel mit diesem zw. Lerna u. Temenion in den Sin. Argolicus.

Arsissa, Ptol.; wohl nicht i. q. *Mantiana*; See in Armenia Major, westl. von Philadelphia; jetzt *Actamar*, od. *Wan*, in Turcomanien, 22½ M. südwestl. von Tauris. An se. südl. Küste lag Nicaea.

Araitis, Ptol.; Landach. in Hyrcanien, am Gebirge Coronos, u. an der südl. Küste des Mare Hyrcanum.

Artabaris, Plin.; Volk in Aethiopia.

Artabis; } i. q. Arbis.

Artabius; }

Artabri, Plin.; cf. *Aretrabae*.

Artabrorum Portus; Hafen auf der Nordwestküste von Hispania Tarraconensis.

Artabrum Promontorium, Plin.; *Celticum Prom.*, Plin. IV, 22.; *Nerium*, Strab. III, p. 106.; Ptol.; *Caput Finis Terrae*; *Promontorium Ulticum*; Vorgeb. auf der Nordwestküste von Hispania Tarracon.; heut. Tages *Cap Finisterre* in Galicien, am atlant. Meere.

Artacabane, Plin. VI, 23.; *Artacava*, *Agraxava*, as, Isidor. Char.; vielleicht *Articaudna*, *Agraxavōva*, Ptol. (*Articane*, Tab. Ptolem.); St. in Aria (Persien), östl. von Lac. Aria.

Artacaeon; Insel in Propontis, unfern Cysicus.

Artacana, Amm. Marc. XXIII, 24.; St. im südl. Parthien, auf der Grenze von Aria.

Artacava; cf. *Artacabane*.

Artace, es, Ptol.; Hafenst. in Bithynien, westl. von Cysicus.

Artaco, Strab. XII; Gebirge auf der Insel Cysicus.

Artace; Insel in Propontis, bey Cysicus.

Artacene, *Agraxivn*, Strab. XVI, init.; nach Cassaub. *Agraxivn*; cf. *Genes*. X; vielleicht *Arctaei Campi*,

Tibull. IV, eleg. I, v. 142.; Gegend in Assyrien, nordwestl. von Arbela, wo Alexander M. den Darius schlug.

Artacia, Apollon. Rhod.; Quelle unweit Cysicum.

Artacia, Homer.; *Artacie*, Tibull.; Quelle bey den Laestrygonen, in Italien.

Artacina, Ptol. (*Hyrtacina*); *Ἄρτακινα*, Scyl.; *Hyrtacus*, *Ἰρτακος*, Steph.; St. im Innern der Insel Creta.

Artacoana, *Agraxoava*, Arrian. III, 25.; *Artacana*, *Agraxava*, Strab. XI, p. 350.; St. in Aria (Persien), südwestl. von Aria.

Artaci, Herodot.; i. q. Persae; od. Gesamtname einzelner Völkerschaften.

Artagera, ae, Vellej. Paterc. II, 102.;

Artagerae, *arum*, *Ἀρταγῆραι*, Strab. XI, sub fin.; *Artagira*, *ἡ Ἀρταγίρα*, Zonar. Tom. II; vielleicht *Artagirta* (*Artagicerta*), Ptol.; St. in Armenia Major, am westl. Ufer des Tigris, nördl. von Amida, westl. von Tigranocerta, wo Cajus Caes. 8. Wunde erhielt, an welcher ders. starb.

Artagicerta, } cf. *Artagera*.

Artagira;

Artagira, ae, Ptol.; St. in Africa Inferior, südwestl. von Palus Chelonida, östl. von Tacramuda.

Artalbinum; cf. *Arialbinum*.

Artamis, Amm. Marc. XXIII, 26.; Fl. in Bactriana, in der Nähe des Zariaspis.

Artamita; *Artemita*; St. in Iberien. (Georgien).

Artane; Hafenort in Bithynien, an der Münd. des Artanes, nördl. von Nicomedia.

Artanes, Arrian. Periopl. Pont. (cf. *Artace*); Fl. in Bithynien, fällt in den Pontus Euxinus.

Artanissa, Ptol.; St. in Iberien, nördöstl. von Sura, östl. vom Cyrus.

Artas; *Artasia*; St. in Syrien, nördl. von Antiochia, südl. von Pagrae.

Artasigarta, Ptol.; St. in Armenien, u. zwar im dritten Theile, in der Gegend von Corraha.

Artatus, Liv.; Fl. in Illyria Graeca, unfern Oaeneum.

Artaunum, Ptol.; *Herbipolis*, Cell.; Cluv.; *Macropolis*; *Wurzburgum*; *Wirceburgum*; *Wurceburgum*, Sch.; Hptst. *Wärsburg*, des bair. Untermainkreises, am Main (Leisten- u. Steinwein); das ehemalige Bisthum, ward 741 gestiftet, Burchard erster Bischoff, eingest. vom heil. Bonifacius, kam 1808 als weltl. Erzbischof.

statuum an Bpiera. *Herbipolensis*, c. *Herbipolitanus*, adj.

Artaxata, urum, Plin. VI, 9.; Juvenal. Satyr. II, extr.; Flor. III, 5.; Anton. Lin.; Tacit. XIII, 39. 41; XIV, 23; XV, 15. cf. XII, 50. *va Agraxata*, Ptol.; Strab. XI, p. 363.; Steph.; Plutarch. in Lucull.; Dio Cass. XXXVI, XLIX; *va Agraxiasara*, Strab. c. 1.; *Artaxata, ac*, Tacit. II, 56; VI, 33.; Eutrop.; Hptst. in Armenia Major, von dem armen. König Artaxias, während des Aufenthaltes des Hannibal bey dems. am Nord. Ufer des Araxes, nordöstl. von dem Berge Abus, südwestl. von Gangara, nordwestl. von Naxuana erbaut, wurde während der Regierung des Nero von den Römern zerstört, nachmals wieder aufgebaut, u. führte nun den Namen: *Neronia*. Südl. von Eriwan sollen noch Ruinen von ihr sichtbar seyn.

Artaxiasata; i. q. Artaxata.

Artates; Volk, begriffen unter dem Gesamtnamen Persae.

Artemis; Ort im Innern der kleinasi. Prov. Bithynien.

Artemis, Plin.; i. q. Rhene.

Artemisia, Plin. III, 6.; *Agrtusia*; *Agrtusa*, Steph.; *Dianium* (sc. ap. Graec.), Plin. d. I.; *Mela II*, 7.; Insel des Mare Tyrrhenum, an Etrurien, der Mündg. der Tiber gegenüber; jetzt *Giavati*, Janati, an der Küste der toscan. Prov. Siena.

Artemisium; Insel des Mare Aegaeum, zw. Euboea u. Sunium Promontorium.

Artemisium; Gebirge in Argolis, an der Grenze von Arcadica, mit e. Tempel der Diana.

Artemisium; *Dianium*; *Ferraria*, *Mela*; Vorgeb. in Hispan. Tarracon.; südl. von der Mündg. des Suero, im Sin. Sacronicensis; heut. Tages: *Cap. Martin* (*Artemus* bey d. Einw.), Prov. Valencia.

Artemisium; Ptol.; *Dianium*, Plin.; Cic. Verr. VII, 59.; cf. Strab.; *Hemeroscopion*, Fest. Avic.; *Ἡμεροσκοπιον*, Strab. III, p. 109.; St. der *Edetani*, Ptol.; nach Cell. der *Contestani* in Hispania Tarracon.; am Vorgeb. *Dianium*; heut. Tages *Denia*, im Königr. Valencia, südöstl. vom Xucar.

Artemisium; cf. St. *Dianium* Hispan.

Artemisium; *Nepes* in Themist. c. 3.; Plin. IV, 12.; *Agrtusion*, Diodor. Sic. XI, 12.; *Plutarch* in Themist.; *Suid*; *Hesperotus*; Vorgeb. auf der Nordküste der Insel Euboea, östl. von Orea. Hier

schlug *Themistocles* die Flotte des Xerxes.

Artemisium; *Fanum Dianae* (Proeseae), *Ἀρτεμιδοςισιον*, Ptol.; Tempel der Diana, bey gen. Vorgeb. auf Euboea.

Artemisium; cf. *Fanum Dianae* *Fascelinae*.

Artemisium; St. u. Vorgeb. in *Pe-raea Rhodiorum* (Carien), am Sin. *Gla-guous*.

Artemita; cf. *Artemisia*.

Artemita, Ptol.; St. in Arabia Deserta, an den Geb. des glücl. Arabians.

Artemita; St. in Armenia Major, am östl. Ufer des *Sees Arsissae*; jetzt *At-tamar*, od. *Van*.

Artemita, ac, Tacit. VI, 41.; Plin. VI, 26.; *Agrsuta*, Strab. XI, p. 358; XVI, p. 500. 512.; Ptol.; Isidor. Char.; wahr-scheinl. *Chalasar*, u. vielleicht *Dasta-gerda* des Mittelalters; St. in Apolloni-atis (Assyrien), nordöstl. von Apollonia, südwestl. von Albanien, am Delas.

Artemita; Insel des Mare Jonium, der Mündg. des *Achelous* gegenüber.

Arténa, Liv. IV, extrem.; St. in Etrurien, in der Nähe von Caere u. Veji; e. St. gl. N. lag bey den *Volsci*.

Artora; kl. St. *Artörn*, an der Un-stadt, Regiergsbez. Merseburg.

Artesia, Cell.; Luen.; *Arrebatensis Comitatus*; auch *Arrebatensis Ager*; ehemal. Grafsch. *Artois*, grenzt im O. an *Hainault*; im N. an *Flandern*; im W. u. S. an *Cambresis* u. *Picardie*; gehört jetzt zum Dep. *Pas-de-Calais*, Hptst. war *Arras*. *Arrebatensis, a*, um, *Vopisc*.

Arthanissa; cf. *Artanissa*.

Arthodon; *Artheidon*, Plin. V, 31.; Insel unfern *Troas*.

Arthitae, Plin.; Volk in Dalmatien.

Artiaea, ac, Anton. Itin.; Ort in Gallia Belgica, unfern *Durocatalaunum*, auf der Grenze der *Tricasses*.

Articane;

Articusudna; } i. q. *Artacabané*.

Articene; cf. *Apavortene*, Plin. VI, 16.

Artigi; *Artigis*, Anton. Itin.; St. in Hispania Baetica, in der Gegend von *Corduba*; jetzt *Alhama*, in *Granada*, 5 M. südwestl. von *Granada*, 5 nördl. v. *Al-munzar*, mit warmen Heilquellen.

Artigula, Plin.; Insel des Nil, in *Aethiopen*.

Artisani, *Agrtani*, *Herodot* IV, 32.; Fl. in *Thracien*, fließt bey den *Odry-sae* u. verbinde sich mit dem *Hebrus*.

Artisiga; kl. St. in Mauretania Caesar., westl. von der Mündg. des Fl. Malva.

Artoarta, Ptol.; St. in Paropamisus (Asien), zw. Persiana u. Baborana.

Artebriga, Tab. Peut.; Ort in Noricum; wahrscheint. jetzt *Laufen*, österreich. Marktfl. im Salzkammergut (Traunviertel), an der Traun; nach Mannert Teissendorf, od. *Raschenberg*, im salzburg. Viertel.

Artona, ae; *Hortana*; i. q. *Ortona*.

Artynia, Plin. V, 32.; *Miletopolitis*, *Μιλησιπολις*, Strab. XII.; See in Mysia Minor, nordöstl. von Miletopolis, giebt dem Rhyndacus se. Ursprung.

Arvarni; Volk in India intra Gangem, zw. Bati u. Maeolia, am Indus.

Arubii; *Arvii*; Volk in Gallien, nach d'Anville in G. Lugdunensis, nach Ptol. mit der Hptst. Vagoritum.

Arubium; i. q. Arrubium.

Aruboth, I. Reg. IV, 10.; *Αραβωθ*, LXX.; Ort, vielleicht in Judaea.

Arucae; cf. Arucci.

Arucce, *Arucae*, Anton. Itin.; Ort in Lusitanien (gewöhnl. in Hispania Baetica), an der Mündg. des Anas, südl. von Serpa; nach Mentelle jetzt *Moura*, Prov. Alentejo.

Arucia, ae, Agathodacm.; Ort in Liburnien, am Fl. Tedanius.

Arudis, Αρουδης; Ort in Commagene (Syrien), unterhalb des Einfl. des Singas in den Euphrat, südl. von Samocata.

Arula; cf. Arola.

Arula; Gebirge *Arlberg* in Schwaben, trennt Schwaben von Tyrol u. der Schweiz.

Arulae; cf. Arelate.

Aruma, Judic. IX, 41.; später *Rama*, Josua XVIII, 25.; Judic. IV, 5; XIX, 13.; Jesaja X, 29.; I. Reg. XV, 17. Jerem. XXXI, 15.; Hosea V, 8.; *Remphin*, Euseb.; u. vielleicht *Ruma*, II. Reg. XXIII, 36.; Joseph. B. Jud. III, 9.; St. in Samaritis, südl. von Sichem, gehörte früher dem St. Benjamin, später bildete sie den Grenzort von Juda.

Aranoi, orum, Plin.; cf. Arantum.

Arunda, Ptol.; Plin.; St. in Hispania Baetica, zw. den Fl. Anas u. Baetis; jetzt *Ronda*, Prov. Granada, an der Guadaya.

Arundae Montes; Schneegebirge *Sierra de Ronda*, in der span. Prov. Granada.

Aruntia; engl. Flecken *Arundel*. *Arundel*, Grafsch. Sussex, 3 St. östl. von Chichester.

Arupinum, Strab. VII.; *Arupium*, Anton. Itin.; *Arypium*, Tab. Peut.; Ort in Japydia (Ilyrien), auf dem Wege von Aquileja nach Siscia. *Arupinas, atis*, adj., Tibull.

Arur; cf. Arola.

Arusa; Flecken in Samaria, in der Nähe von Samaria (Sichem).

Arusaces; cf. Arosapes.

Arusena, Tab. Peut.; cf. Abentperga.

Arusini Campi, Flor.; Frontina.; Umgegend e. St. der Hirpini in Samnium, die vielleicht *Arusia, Arusium* hieß.

Arva; cf. Alcola.

Arva; Hptst. *Arava, Arva, Orava*, in der ungar. Gespannsch. gl. N.

Arvad; cf. Aradus. cf. Gen. X, 18.; I. Chron. I, 16.

Arvae, Curt.; St. in Hyrcanien (Asien).

Arvaltes, Ptol.; Berg im südwestl. Africa, nach dem Aequator zu.

Arvari; *Arverni*; Volk in India intra Gangem (Coromandel).

Arvensis Comitatus; die *arvaer* Gespannschaft in Nieder-Ungarn, Kreis diesseit der Donau.

Arverna, Sidon. III, epist. 12.; Cell.; *Arvernorum Civitas*, Notit. Civ. Gall.; *Augustonemetum*, Ptol.; Tab. Peut.; *Clarus Mons*, Cell.; *Claramontium*; *Gergovis Arvernorum*, Caes. VII, 1.; *Γεργουσία πολίς Αρροαργων*, Strab.; *Nemossus*, *Νημοσος*, Strab.; nach Casaub. aber *Νεμερος*, *Νεμερος*; Hptst. der Arverni in Gallia Aquitania, westl. vom Fl. Elaver, südwestl. v. Aquae Calidae; jetzt *Clermont, Clermont, Clermont-Ferrant*, Hptst. des Dep. Puy de Dôme. In der Nähe röm. Alterthümer u. Mineralquellen.

Arverni, Strab.; Ptol.; Plin. VI, 19.; Vollej. Patere. II, 10.; Caes. VII, 75.; Liv. V, 34. 38.; Entrop. IV, 22.; VI, 17.; Lucan. I, v. 437.; Sidon. VII, epist. 7.; Volk in Gallia Aquitania (Anvergne), am westl. Ufer des Elaver, südwestl. von den Segustani, nordwestl. von den Cabali.

Arvernia, Cell.; i. q. *Alvernia*. *Arvernum, a, um*, Plin.

Arvernorum Civitas; cf. Arverna.

Arvii; cf. Arubii.

Arvis; Berg auf der Insel Chios.

Arvisia; cf. Arisia.

Aronia; Aroniensis Comitatus; Saundonia; engl. Landsch. Caernarvon, *Caernarvon*, in Nordwales, bildet im Norden e. Halbinsel des Irlands. M. a. liegt in den sogenannten engl. Alpen.

Arx, Nep.; Burg zu Athen. — 2, Prudent., i. q. Roma. — 3, Flor.; i. e. Capitolium.

Arx Alta; i. q. Alta Arx.

Arx Arminii; Hermannsburg, in der waldeck. Prov. Pyrmont, die schon Carl M. zerstört haben soll. Nach Andern erbaut aber hier Heymann, Graf von Schwabenberg im J. 1187 e. Burg. In der Nähe vielleicht die Irmen-Säule, wo auf e. Schutthaufen, Toreato Mayen (Klagethurm), das von Germanicus den Gefallenen errichtete Denkmal gestanden haben soll.

Arx Austrina; Festg. Zuyd-Sabana, bey Bergen op Zoom, Prov. Nord-Brabant.

Arx Batavorum; kl. holländ. St. Batavia in Geldern, an der Maas, 3 St. südv. von Nimwegen. cf. Armentarium.

Arx Britannica; Ort der Batavi, in Gallia Belgica (cf. Sueton. Caligul. c. 46); Schloß *Hyxys the Britten, Brittenburg,* in Südholland, unfern Leyden.

Arx Fontana; St. Fuentes, im lombardisch-venet. Gouvernem. Mailand, am Einfl. der Adda in den Comer-See.

Arx Gandulsi; päpstl. St. Castel Gandolfo, am Lago Castello, Sommeraufenthalt des Papstes.

Arx Iphia; *Arx Tariana;* *Oestellum Iphium;* C. Tavianum; Schloß *Château d'If,* auf e. Insel vor Marseille, Dep. Rhodanmündungen. Staatsgefängniß.

Arx Mellina; St. Eniskilling, in Irland, Prov. Ulster.

Arx Lenae; cf. Arsignanum.

Arx Ludovici ad Saram; *Fanum St. Ludovici ad Saram;* *Saraceni Ludovici;* preuß. Festg. Saarlouis, auf e. Insel der Saar, Regierbez. Trier.

Arx Mineroae; Virg. Aen. III, v. 531.; *Castrum Mineroae,* Tab. Theod.; *Ἀρναιον,* Dionys. Halic. I, p. 41.; *Mineroisum,* Vellej. Pat. I, 15.; auch *Portus Veneris;* Ort in Calabria, wo Aeneas landete. Jetzt Castro.

Arx Nova; *Castrum Novum;* St. Nysszet, *Sawollina,* im russ. Govv. Finnland, am See Harparvesi.

Bischoff's Wörterb. d. Erdk.

Arx Nova; Neoselium; Ujavarinum; ungar. Marktfl. *Neuhäusel,* an der Neutra, Gespannsch. Neutra.

Arx Regia; St. *Fort de France,* F. Desair, F. Royal, auf der Insel Martinique, in Westindien.

Arx Regia; cf. Susa.

Arx Romana; cf. Armentarium.

Arx Rubra; Pass *Rother Thurm,* in der siebenbürg. Militairgrenze, an Fl. Alt, 2. M. von Hermannstadt.

Arx St. Hospitii; Festg. St. Ospizio, in dersardin. Grafsch. Nizza.

Arx St. Juliani; befestigter Ort St. Gioan, an der Mündg. des Tajo, in Portugal.

Arx St. Martini; *Fanum St. Martini;* ungar. Marktfl. *Martinsberg,* Gespannsch. Raab, mit e. Benedictinerabtey.

Arx Scepusiensis; Cepusium; Scepusium; Bergschloß *Ziperhaus, Sceperwar,* in der ungar. Gespannsch. Zips.

Arx Schenkiana, Schenkii; Monumentum, Propugnaculum Schenkianum; Festg. *Schenkenschans,* auf den Insel Grafenweerd, wo sich der Rhein in die Arne Rh. u. Waal trennt.

Arx Septenilia, Setenilia; *Septenilium;* span. Flocken *Setenil,* Prov. Granada.

Arx Tarpeja; cf. Capitolium.

Arx Tariana; i. q. Arx Iphia.

Arxata, Strab.; vielleicht *Naxosna,* Ptol.; St. in Armenia Major, am Araxes, auf der Grenze von Atropateus, südöstl. von Artaxata.

Arycanda, ae, Plin.; *Aquayda,* Steph.; Schol. ad Pindar. Olymp. VII, v. 25.; St. in Lycien, vielleicht am Arycandus.

Arycandus, Plin.; Fl. in Lycien, fällt in den Limyrus.

Arymagus, Ptol.; Fl. in Cilicia Aspera, zw. Arsinoe u. Anemurium.

Arymphaei; cf. Arimphael.

Aryppium; cf. Arupinum.

Arsanene, Eutrop. VI, 9.; Procop. Pers. I, 8.; Landsch. in Armenia Major, östl. vom Tigris.

Arsaniorum Urbs; Thospia; St. in Arzanene, südöstl. vom See Thospitia, in der Nähe der Quellen des Tigris.

Arse; St. u. Thal in Armenia Major, unweit Theodosiopolis.

Arsen; *Arses; Atranutzin;* St. in Armenia Major, am nördl. Ufer des Sees Arsis, in der Nähe der Quellen des Euphrat; jetzt *Arsurum, Erzurum,* in Turcomanien.

Arzila, ae; *Colonia Augusta Julia Constantia Zilis,* Plin. V,

1.; *Zelia*, *Zelis*, Strab. XVII. p. 569.; *Zilia*; *Zilia*, Ptol.; *Zisua*, Cod. Pal.; *Zilia*, Mela; *Zilis*, Anton. Itin.; St. in Mauretania Tingitana, unfern der Mündg. des Lixus; heut. Tages *Arcille*, am Ufer des Königr. Fez, 17 $\frac{1}{2}$ M. nordwestl. von Fez.

Arzos, Ptol.; St. am östl. Abhange des Gebirges Rhodope in Thracien.

Arzos, Ptol.; kl. Fl. in Thracien, fließt zw. Bisanthe u. Perinthus in Propontis.

Asaac; St. in Hyrcanien, vielleicht südl. von Hyrcania.

Asabi; Zweig der Sabaei in Arabia Felix, auf der nordöstl. Küste des Sin. Persicus, im Gebirge Sabe.

Asaborum Promontorium, *Asabor angariorum*, Ptol.; Macota; Vorgeb. in Arabia Felix, an der nordöstl. Küste des Sin. Persicus.

Asachae, Plin.; *Asachaci*, Solin.; Volk in Aethiopia.

Asae, Steph.; Ort im Gebiet der St. Corinthus (Peloponnes).

Asaca, *Asaca*, *as*, Pausan. Arcad. c. 54.; *Asca*, *Asca*, Pausan. Arcad. c. 44.; *Asca*, *Asca*, Steph.; *Jasaca*, Ptol.; St. in Arcadien, unfern Tegea u. Alpheus, der 5 Stad. von ihr wieder zum Vorschein kam. Aus ihr u. einigen andern Orten erhob sich Megalopolis. *Asaca*, *Asacos*, Adj.

Asaci, Plin. VI, 17.; Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica, östl. von der Mündg. des Tanais, nach Ptol. am Fl. Rha.

Asama, Ptol.; *Asana*, Plin. V, 1.; Fl. in Mauretania Tingitana.

Asamon, *onis*, Joseph. B. Jud. II, 18.; Berg in Galilaea Inferior, unfern Sephoris.

Asampatae, Plin.; Völkersch. in Scythien.

Asan, Josua XV, 42.; 1. Chron. IV, 32; VI, 5.; *Bethasa*, Hieronym.; *Chor-Asan*, 1. Sam. XXX, 30.; St. des Stammes Simeon, Josua XIX, 7.; nach Euseb. XVI M. P. südwestl. von Hierosolyma.

Asana; cf. Asama.

Asanca, Ptol.; Ort in Germanien, vielleicht in Ober-Ungarn, in der Nähe der Quelle des Fl. Gran.

Asangae; Volk in Scythia intra Gangem, vielleicht östl. vom Indus.

Asanum, Tab. Pent.; St. in Dalmatien, zw. Naro u. Epidaurus.

Asaph, Tab. Agath.; *Asaphidama*, Ptol.; St. in Chalcidene (Syrien), südl. von Chalcis.

Asar, Plin.; St. in Aethiopia supra Aegyptum, in der Nähe der Insel Me-roe.

Asaracae, Ptol.; Volk im südöstl. Africa, südl. von den Derbici, nördl. vielleicht von Lunae Montes.

Asarath, *Assara*, Ptol.; Fl. in Mauretania Caesar., westl. von Portus Magnus, östl. von Siga.

Asaria; Ort in Regio Syrtica, östl. von Pisadon, westl. von Oca.

Asbotus, Steph.; Ort in Thessalien.

Asbytae, Plin. V, 5.; *oi Asboga*, Herodot. IV, 168 — 170.; Dionys. Perieg. v. 211.; cf. Nonn. Dionys. XIII, p. 372.; *Asbytae*, Ptol.; Volk im östl. Cyrenaica, westl. von den Nasamonae, östl. von den Macae.

Asca, Strab.; St. in Arabia Felix, südöstl. von Nagrana, nordöstl. von Athulla, welche der röm. Feldherr Aelius Gallus einnahm.

Ascalingium, Ptol.; *Bennopolis*; *Hildesia*; *Hildeheimis*; Hptst. *Hildeheim* des hannöv. Fürstenth. gl. N., am F. des Gallenberges, u. an der innerste. *Hildesicnsis*, *Hildeheimensis Principatus*.

Ascdle, *onis*, Plin. V, 13.; *Ascalon*, *onis*, Anton. Itin.; Tab. Pent.; Amm. Marc. XIV, 26.; *Ascalon*, *ovos*, LXX.; Judic. XIV, 19.; 1. Sam. VI, 17.; Jorem. XXV, 20.; XLVII, 5. 7.; Amos I. 8.; Zeph. II, 4.; Sach. IX, 5.; 1. Maccab. XI, 59.; Ptol. V, 16.; Strab. XVI, p. 522.; Pausan. Attic. c. 14.; Theophr. Hist. Plant. VII, 4.; Diodor. Sic. I, 124; II, 2.; Joseph. Ant. VI, 1.; Euseb.; St. in Philistaea, in e. fruchtbaren Ebene (cf. Plin. XIX, 6.; Columell. XII, 10.); nördl. vom Fl. Sorok, 6 Mill. Geogr. nördl. von Gaza, 5 südl. von Azotus, nach Joseph. B. Jud. III, 1. 529 Stad. (13 M.) südwestl. von Jerusalem, gehörte wohl nur unter Salomo den Israeliten, 1. Reg. IV, 24., wurde von Assyriern, Persern u. Römern beherrscht, hatte e. Tempel der Venus Urania, welchen 630 J. v. Chr. die Scythen zerstörten, u. e. der Derceto (angeb. Mutter der Semiramis), u. soll jetzt *Scalona* c. Dorf von 60 Häusern seyn. *Ascalonitae*, Josua XIII, 3.; *oi Ascalonitai*, Joseph. B. Jud. II, 34.; Münze des Augustus, Claudius u. Titus.; *Ascalonitis*, *Ascalonitis*, Steph. Von hier *ascalonia caepa*, (Schalotten) Colum. u. Plin.

Ascalonitis, Plin.; St. in Lycien.

Ascania, Plin.; Insel des aegaeisch. Meeres, vielleicht zw. Anaphe u. Thera.

Ascania; i. q. Antandros.

Ascania; Gegend in Bithynien, um den See *Ascanius*, zw. Propontis, Olympus M., u. Sangarius.

Ascania; *Ascharia*; St. *Aschersleben*, an der Elbe, 4 M. südöstl. von Halberstadt, Regierbez. Magdeburg. Hier wurde am 8. Nov. 1742 Gleim geboren.

Ascania; *Tuscania*; kl. St. *Toscanello*, in der päpstl. Delegation Viterbo.

Ascania Regio; *Principatus Anhaltinus*; Fürstenth. *Anhalt*, in Obersachsen, grenzt östl. an Sachsen, nördl. an Magdeburg, westl. an Halberstadt, südl. an Mansfeld.

Ascaniae Insulae, Plin. V, 31.; kleine Inseln des aegaisch. Meeres, an der Küste von Troas.

Ascanius; Fl. in *Ascania*, führte das Wasser des Lac. *Ascanius* westl. von Cius in d. Propontis; heut. Tages *Acus*, in Natolien.

Ascanius Lacus, Ptol.; Plin. V, 32.; *Ascanius Sinus*, Plin. I. c.; Virgil.; *Ἰσκαννὴ Ἀσκαννῶν*, Strab. XII, p. 529.; vielleicht i. q. *Astacenus Sinus*, Plin. V, c. ult.; *Ἀσκακίος κόλπος*, Strab. XI.; u. *Oldianus Sinus*, Seyl.; *Mele I*, 19.; See in *Ascania* (Bithynien), bey *Nicaea*, östl. von *Prusa*, stand durch den Fl. *Ascanius* mit Propontis in Verbindung, u. heist jetzt *Acus*, in Natolien.

Ascanius Portus, Plin. V, 30.; Hafen auf der Küste von Aeolis, unfern *Larissa*, zw. *Cyme* u. *Phocaea*.

Ascatanae, Ptol.; Volk in Scythia intra Imaum, bewohnte den *Ascatanae*.

Ascatanae; Gebirge in Scythia intra Imaum, hing mit diesem zusammen.

Ascaucalis; Ort der Burgundiones, westl. von der *Vistula*, etwa 18 Mill. Geograph. südl. von *Danzig*.

Ascenus, Gen. X, 3.; 1. Chron. I, 6.; *Ascenas*, Jerem. LI, 27.; vielleicht *Ἀσκαναῖος*, *Πρύσιος*, Joseph. Ant.; e. Volkstamm, der nach *Bochart* in *Ascania* (Bithynien), saß, nach *Calmet* aber i. q. *Ascantes*, Plin. VI, 7., am *Tanis* u. *Pal. Maecotis* seyn sollte. *Castell. Lex.* u. *Perizonius* de ant. gent. et ling. celt. vergleichen Deutschland.

Ascerris; St. der *Lacetani*, in *Hispania Tarraconensis*, vielleicht nördl. von *Origis*.

Ascharia; i. q. *Ascania*.

Ascharia; kl. St. *Aschach* des ehemaligen *Bisthums Würzburg*, im Königr. *Bayern*.

Ascher; *Asser*, Gen. XLIX, 20.; Num. I, 40.; II, 27.; XXVI, 47.; Deut. XXI, 25.; *Ascritis*, *idis*, Joseph. Antiq. V, I.; Namen der Israeliten in *Gallitaea*, grenzte östl. an *Naphthali*, nördl. an das Gebiet von *Sidon*, westl. an *Mare Magnum*, südl. an *Sebulon*, u. *Carmelus Mons*, cf. *Judic. I*, 31.; *Josua XIX*, 24. sq.

Ascher, *Josua XVII*, 7.; *Aser*, Hieronym.; St. in *Samaritis*, nach *Euseb.* im Stamme *Manasse*, auf dem Wege von *Neapolis* (*Sichem*) nach *Scythopolis*. *Azurim*, Einw.

Ascioburgium, Tab. Theod.; St. der *Gugerni* in *Gallia Belgica*, deren Entstehg. die Fabel dem *Ulysses* zuschreibt, vielleicht eins der 50 *Castelle*, die *Drusus* am *Rhein* anlegte, cf. *Tacit. Germ. c. 3.*; *T. Hist. IV*, 32.; jetzt *Asburg*, nach *Mannert* Dorf *Essenberg*, *Duisburg* gegenüber.

Ascioburgius, Ptol.; *Tacit. Germ. c. 48.*; *Juga continuum Montium*, *Tac. I. c.*; *Ascioburgii Montes*, *Cell.*; *Gigantei Montes*; das *Riesengebirge*, gehört zu den *Sudeten*, fängt an der Grenze der *Oberlausitz*, am Fl. *Queis* an, erstreckt sich durch die schles. *Eürstenth. Jauer* u. *Schweidnitz* bis in das *Fürstenth. Münsterberg* u. d. *Grasch. Glatz*. cf. *Sudeti Montes*.

Ascioburgum; *Embrica*; *Emerica*; *Emericum*; preuss. St. *Emmerich*, *Emrich*, am *Rhein*, *Regierungsbez. Cleve*.

— *Schafnaburgum*; St. *Aschaffenburg*, am *Einfl. der Aschaff* in den *Main*, im *baier. Untermainkreise*, 5 M. östl. von *Frankfurt*, 4 nördl. von *Erbach*, u. 6 von *Mainz*. *Schafnaburgensis*, e.

Asciatae, Plin.; *Asciatae*, Ptol.; *Sachalitae*; Volk in *Arabia Felix*, auf der Küste des *Sachalites Sinus*, lebte von *Seeräuberei*.

Ascicus; cf. *Axius*.

Ascomarchi, Plin.; Volk in *Sarmatia Asiatica*, nordöstl. vom *Pal. Maecotis*. *Ascensis Fossa*, *Jornand.* de *Reb. Get.* c. 29.; ein *Canal* aus dem *Po* nach *Bavenna*.

Ascordus; Fl. in *Macedonien*, vereinigt sich mit dem *Erigon*.

Ascera, *Ovid. Pont. IV*, 14; 31.; *Ascon*, *Hesiod.* in *egy.* v. 638.; *Pausan. Boeot.* c. 29.; *Strab. IX*, p. 282.; *Flecken* in *Boeotien*, am *Fusse des Helicon* u. 40 *Stad.* von *Thespiae*. *Geburtsort* des *Hesiod.* *Ascræus*, *adj. Virg.*; *Ascræus*, *Suid.*

Ascrivium, Plin. III, 22.; *Ascrivium*, Ptol.; *Cattara*; *Catarum*; *Catharum*; *Catarac*; Ort in *Dalmatien*, zw.

Naró u. der Mündg. des Drilon; nach Hardula. jetzt *Cattaro*, Hptst. im österr. Albanien, um Meerb. gl. N.

Ascua, Liv.; St. in Spanien, wofür Gronov. *Asena* hat.

Asculum Apulum, Cell.; *Asculum*, Flor. I, 18.; *Asculov*, Zonar. Tom. II, p. 47.; *Asculov*, Plutarch. in Pyrrh.; St. in Apulia Daunia; heut. *Tages Ascoli de Satriano*, in Capitanato des Königr. Neapel, 7½ M. östl. von Benevent.

Asculum Picenum, *Asculov* u. *Πισυρον*, Strab.; Plutarch.; Steph.; *Asculov*, Ptol.; *Asculum*, Plin. III, 18.; *Caca*. Civ. I, 15.; Flor. I, 19.; III, 18.; Vellej. Patere. II, 21.; Cic. in Brut. c. 46.; *Colonia Asculanorum*, Inscript. ap. Grat.; Hptst. in Picenum, nordwestl. von Castrum Novum; jetzt *Ascoli*, in der Marc Ancona, auf e. Berge, an welchem der Tronto (Truentus) vorbeyst, 10 M. südl. von Ancona. *Asculani*, Cic. pro Sulla c. 8. Einw.; *Asculanus*, adj. Cic. in Brut. c. 46.; *Asculanensis*, e, Vellej. Patere.

Ascura, Ptol.; St. in Armenia Major, im Thelle zw. d. Cyrus u. Araxes.

Ascuris Palus, *idis*, Liv. XLIV, 2.; See in Thessalien, nordwestl. vom Olympus, bey der St. Lapathus.

Ascurum, Arrian.; Fl. in Colchis, zw. Athenae u. Rhizacum.

Ascurum, Hirt. B. Afric. c. 23.; St. in Mauret. Tingitana, vielleicht unfern der Mündg. des Malva.

Asdod; cf. *Asedod*.

Asdod (*Asedoth*) *Pisga*, Josua XIII, 20.; *Ἀσδοθπαρυα*, LXX.; *Ἄσσυα*, Euseb.; *Fasga*, Hieronym.; St. des St. Ruben, in Paraca, am Abhange des Berges Nebo.

Asca, *Asca*, *as*, Pausan. Arcad. c. 44.; Steph.; St. in Arcadien, östl. von Megalopolis, südwestl. von Tegea, wo der Alpheus wieder zum Vorschein kommen sollte. *Ascata*, ae, *Ascatrys*, Steph.; *Asacus*, *Asaios*, adj.; Pausan. Arcad. c. 54.

Ascca, Hieronym.; Josua X, 10; XV, 35.; I. Sam. XVII, 1.; *Asyca*, LXX.; *Asyca*. Joseph. Ant. VI, 10.; St. in Sophela (Judaea), nach Euseb. u. Hieronym. zw. Eleutheropolis u. Hierosolyma, wurde von Nebucadnesar belagert, Jerem. XXXIV, 7., u. von den Juden nach ihrer Heimkehr wieder bewohnt. Nehem. XI, 30. Zwischen *Asca* u. Socho war das Lager der Philistaci, als David den Goliath überwand.

Asedod, *Ἀσδοθ*, *Ἀσδοθ*; *Asdod*, I. Sam. V, 1. 6; VI, 7.; Nehem. XIII,

28.; Jerem. XXV, 20.; Amos I, 8.; Zephan. II, 4.; Zachar IX, 6.; *Asotus*, Tab. Theod.; Plin. V, 18.; ἡ *Ἄστος*, LXX.; Actor. VIII, 40.; Ptol. V, 16.; Herodot. II. 157.; Strab. XVI, p. 522.; Diodor. Sic. XIX, 85.; Joseph. Ant. VI, 1.; XIII, 23.; Euseb.; St. der Philistaci in Judaea, nordöstl. von Ascalon, südl. von Gad, kam nach Josua XV, 4. an den St. Juda, blieb aber den Philistaci, II. Chron. XVI, 6.; wurde von Usia, II. Chron. c. 1., später von dem assyr. Feldh. Tarthan, Jesaja XX, 1. cf. Herodot. I. d., dann von Judas Maccab. I. Maccab. V, 68.; u. endl. von Jonathan, I. Maccab. X, 84. cf. Joseph. Ant. XIII, 8., eingenommen, nachmals von dem röm. Feldh. Gabinus wieder aufgebaut, u. soll jetzt als Dorf *Esud* heißen. *Asotii*, *Ἀσωτιοι*, Josua XIII, 3. Einw. cf. Nehem. IV, 7.

Asmona, Vulgat.; *Asyana*, LXX.; *Asmon*, Num. XXXIV, 4. sq.; Josua XV, 4. wo die LXX *Σελυα* hat; St. des St. Juda, auf der Südgrenze von Judaea, vielleicht südöstl. von Kadesch-Barna.

Asena, cf. *Asca*.

Aser; cf. *Ascher*.

Aseritis; i. q. *Ascher Tribus*.

Asgilia, Plin.; Insel des aegaeisch. Meeres, unfern der Küste von Aeolien.

Asia, Mela I. 1.; II, 3.; III, 5.; Plin. IV, 11. 12.; V, 30.; Liv. Epit. 69.; Tacit. XII, 63.; Flor. III, 5. 10; IV, 2.; Vellej. Patere. II, 28.; Spartian. Hadrian. c. 13.; Lucan. II, v. 674.; Vitruv. II, 3.; Cic. Agr. II, 15.; ἡ *Ἄσια*, *as*, Strab. VII, p. 221.; XIII, p. 405. 406.; Scyl.; Polyb. Legat. 13.; Philostrat. IX, Vit. Apoll. c. 11.; Martian. Heracl.; Plato I, 24.; Joseph. Ant. I, 6.; *Ἀσιη*, Dionys. Perieg. v. 7.; der östlichste der 3 bey den Alten bekanntesten Welttheile, von Africa durch den Sin. Arabicus, von Europa durch Mare Internum, Aegaeum, Nigrum, Pal. Maecotis u. Tanais getrennt, übrigens vom Ocean umgeben, war die Wiege des Menschengeschlechts, des Handels, der Künste u. Wissenschaften, wurde von dem Caucasus, Taurus u. Imaus durchschnitten, vom Indus u. Ganges im Osten, vom Euphrat u. Tigris im Westen bewässert, umfasste außer Throbane, Rhodus, Cyprus, Tenedos, Lesbos, Chios, Icaria, Samos u. die nahen Inseln: Chersonesus Aurea, India extra u. intra Gangem, Scrica, Sinarum, Massagetarum, Chorasmiorum u. Sacarum Regio, Scythia extra u. intra Imaum, Albania, Iberia,

Sursum Asiatice, Colchia, Asia Minor, Armenia, Mesopotamia, Syria, Palaestina, Arabia, Sabaea, Minaea, Chaldaea, Babylonis, Persia, Ariana, Margiana, Bactriana, Sogdiana, wurde von Strab. XI, init. in 5 Theile eingetheilt; a) sv. Tannais, Pontus u. Oceanus; b) sv. Mare Caspium u. Indicoscythia; c) sv. Cappadocia, Armenia u. Media; d) sv. Halys, Taurus u. extra Taurum; e) sv. Sin. Arabicus, Persicus u. Issicus, mit Ariana u. den übrigen L. extra Taurum; von Herodot. I, 95, in *Asia Superior*, η *ανω Ασια*, über den Tigris (Assyria, Medien), u. in *Asia Inferior*, das um Babylon zu suchen wäre. Doch nennt Herodot. I, 177, Jonien, Caria, Lycia (Eroberungen des Harpagus, Feldherr des Cyrus): τα *κατω της Ασιας*, *Inferior Asiae*; die innern Gegenden hingegen, um Sardes u. in der Nähe, wo Cyrus selbst schlug, τα *ανω της*, *Superior Asiae*. cf. Herodot. I, 72, wo Vera Lat., nicht *κατω*, sondern τα *ανω* (*Superiora*), übersetzte. *Asiatensis* (*Asiatensis*), i. q. Asiaticus, Eutrop. IV, 4; *Asiense*, adv., Quintil.; *Asiense*, adj., Liv.; *Asiani*, Plin.; Actor. VI, 9; *Asiaticus*, adj., Cic.; Flor. III, 5; Meli III, 5; *Asiatici*, Actor. XXIV, 19; *Asia*, *idis*, adj. f.; Ovid.

Asia, sc. Ptol.; St. in Characene (Susiana), am Pasitigris, südl. von Susa, nordöstl. von Charax Spasinu.

Asia, sc. Lydiae, Steph.; Suid.; cf. Eustath. ad Dionys. v. 634; St. in Lydien, am Fusse des Tmolus, woselbst nach Suid. die dreisaitige Lyra (*Κιθάρα*), entstanden seyn soll.

Asia, sc. Terra, Virg. Georg. I, v. 383; *Asia*, Strab.; Euripid. Bacch. v. 64; cf. *Asios Aspiens*, Homer. II, β, v. 461; 1. Petr. I, 1; Gegend in Lydien, sv. dem Fl. Caystrus u. dem Berge Tmolus.

Asia cis Taurum, Liv. XXXVII, 45; *Asia Citerior*; *Asia intra Halyn*, *Asia η εντος του Αλυος*, Herodot. I, 23; Strab. XII, init.; XVII, extr.; *Asia intra Taurum*, Eutrop. IV, 2; *Asia η εντος του Ταυρου*, Strab. XIII, p. 496; XII, init.; XVII, extr.; Eustath. ad Dionys. v. 620; *Asia Minor*, Paul. Oro. I, 2; *Asia η μικρα*, Const. Porphyrog. I, de Prov. them. I.; Inscript. ex sev. Arcadii Imp.; cf. Varro LL. IV, 3; Liv. XXXVIII, 39; Eutrop. III, 14; IV, 4. 6. 18; V, 4. 5; VI, 6; Arta. XVI, 6; XIX, 10. 22. 26. 27, 31; 1. Corinth. XVI, 19; Apocal. I, 4. *Asia Propria*, *proprie dicta*,

Plin. V, 27; *Asia η ιδιας υαλορωσης*, Ptol. V, 2; Strab. XII, p. 397; cf. Cic. pro Flacc. 27; Cic. II, epist. 15; Nepos Attic. c. 6; Chersonesus (Poeninsula), *Χερσονησος*, Strab. XI, u. XII, init.; cf. Plin. VI, 2; Curt. III, 1; *Ανατολη*, *Ανατολην*, sc. *ζωγα*; cf. Anatolia.

Asia Citerior; cf. *Asia cis Taurum*.

Asia extra Halyn; *Asia extra Taurum*, im Südosten von Asien, cf. *Asia Major*, *Ulterior*.

Asia Inferior, cf. *Asia*, *Asia intra Halyn*;) i. q. *Asia cis Asia intra Taurum*;) *Taurum*.

Asia Major, Liv. XXXVIII, 39; *Asia μεγαλη*, Const. Porphyrog. l. c. c.; cf. Varro LL. IV, 3; *Asia Ulterior*; im südöstl. Asien.

Asia Minor; cf. *Anatolia*; *Asia cis Taurum*.

Asia Palus, Virg. Aen. VII, v. 700, See in Asia Terra (Lydien).

Asia Proconsularis (Romana), 2. Corinth. I, 8; umfasste nach Sigon. I, 10; Mysia, Phrygia Minor, Acolia, Jonia, Caria, Doris, Lydia, Lycagonia u. Pisidia; zu Ende des mithridat. Krieges aber, außer Cilicia Aspera u. Campanestrin, Isauria, Pamphylia, Cyprus, auch e. Theil von Phrygia Major, Cic. III, epist. 8, ad App.; XV, epist. 4 ad Cat.; V, epist. 20. 21. ad Att.; Pisidia, Cic. I, de Divin. c. 1., u. Lycosonia, Cic. V, epist. 20. ad Att., u. vielleicht auch Possinua, Cic. II, epist. 12.

Asia Propria, *proprie dicta*; cf. *Asia cis Taurum*.

Asia Superior; cf. *Asia*, *Asia Ulterior*; cf. *Asia Major*.

Asiaco, Ptol.; St. in Arachosia, sv. Choaspa u. Gammaeo.

Asida, Ptol.; St. in Pontus Cappadociens.

Asichon; St. in Arabia Felix, am Sinus Sachalites.

Asinaeus Sinus, Plin. IV, 12; *Asenaios Kolpos*, Strab. VIII, p. 248; *Coranaeus Sinus*, Plin.; *Messeniensis Sinus*, Strab. I, c.; *Thurientes*, *Θουριεντης κολπος*; Meerhufen in Messonia, sv. Acratas u. Taonarium Promontorium; jetzt Golf von Coron, in Morca.

Asinurus, *Asuraeos*, Plutarch. in Nic.; *Asines*, is, Plin.; kl. Fl. in Sicilien; vielleicht der heut. *Freddo*, im Val di Demosa, fällt in den Golfo di St. Thecla.

Asinda; *Assidonia*; *Methymna Sidonia*; St. in Hispania Baetica, deutl.

von Gades; jetzt *Medina Sidonia*, Prov. Sevilla.

Asine, Ἀσίνη, Homer.; Strab. VIII, p. 254.; *Asine Hermionica*, ἡ Ἐγρονή Ἀσίνη, Pausan. Messen. c. 34.; St. in Argolis, am Sin. Hermionicus, südl. von Tiryns, nordwestl. von Didyme.

Asine, Ἀσίνη, Ptol.; Pausan. Messen. c. 34.; St. auf der Südküste von Messene, 40 Stad. südwestl. von Corone, in der Nähe des Prom. Acritas; war e. Colonia von Asine Hermionica, u. gab dem Sin. Messeniacus den Namen Asinaeus. Ihren Hafen erwähnt Thucyd. IV, p. 260.

Asine, Strab. VIII.; Thucyd. IV, p. 287.; cf. Polyb. V, 19.; Scyl.; St. in Laconica, auf der westl. Küste des Sin. Laconicus, nordöstl. von Psamathus.

Asines; nach Harduin. i. q. Asinarus.

Asiongaber, Vulgat.; *Eziogaber*, Num. XXXIII, 35.; Deut. II, 8.; Ἐσιων Γαβήρ, LXX.; Ἀσιωγὰς γαβός, *Asiongaber*, Joseph. Ant. VIII, 6.; *Berenice*, Βερενίκη, Steph.; Joseph. I. c.; St. in Idumaea, Edom, am Sin. Aelanites, unfern Elana, mit e. Hafen; von wo aus Salomo Schiffe nach Ophir segeln liefs, 1. Reg. IX, 26.; 2. Chron. VIII, 17.; jetzt nach Büsching der Hafen *Scharme*, nach Niobuhr *Dsjerm*. Hier scheiterte die Flotte des Josaphat. 1. Reg. XXII, 49.

Asiotae; cf. Jotae.

Asis; scyth. Völkersch., am Bosphorus Cimmerius.

Asia Terra, idis, Quid.; i. q. Asia.

Asisarath; St. in Mauretania Caesar., zw. den Fl. Ampsaga u. Gulus.

Asisia, ae, Ptol. (*Ascia*, *Asscia*); St. in Liburnien. *Assciates*, Plin., Einw.

Asisium, Ἀσισίον, Ptol.; *Asisintum Municipium*, Inscript. ap. Grut.; *Assisium*; St. in Umbrin, östl. von Perugia; jetzt *Assisi*, päpstl. Deleg. Perugia, 4 M. nordwestl. von Spoleto, 14 nördl. von Rom. *Asisines*, Plin.; *Assisivi*, Procop. B. Goth. III, 12. Einw.

Asium; i. q. Acasis. *Assisi*, Einw. Sil. Ital. VIII, v. 445.

Asium Pratium; cf. Asia, sc. Terra.

Asius; Fl. *Asi* in Italien, entspr. auf den Apenninen, u. fällt unfern Orvieta in die Tiber.

Asius; *Clasius*; Fl. *Chiascio*, im Kirchenstaate, entspr. im Herzogth. Urbino, am Fusse der Apenninen, u. fällt in die Tiber.

Asmaveth, Esra II, 24.; Nehem. XII, 29.; *Beth-Asmaveth*, Nehem. VII, 28.; Ort in Judaea, im St. Juda, od. Benjamin, unfern Hierosolyma.

Asmiraea, Ptol.; St. in Serica (Asien), am Fusse des Gebirges gl. N.; nach d'Anville jetzt *Hamel*, *Hami*, in der chines. (kl. Bucharei) Kalmückei.

Asmiraci Montes, Ptol.; Gebirge in Serica (Asien), östl. von den Issedones, u. Grenze der Hochebene Cobi, Gobi.

Asmurna, Ptol.; *Asmorna*, Amm. Marc.; St. in Hircanien, nordöstl. von Portae Caspiae, in der Nähe des Fl. Maxera.

Asna, Josua XV, 35. 43.; Fusb.; St. des St. Juda, im südl. Judaea.

Asnaus, Liv. XXXII, 5.; Gebirge in Illyria Graeca. Zwischen dems. u. dem Aëropus strömte der Aous.

Assesum; dän. *St. Assens*, *Assense*, auf der Insel Fünen, 3½ M. südwestl. von Odensee.

Assidia; *Assindia*; Cell.; *Essena*; *Essendia*, Luen.; preufs. St. Essen, Regierungsbz. Düsseldorf. Hier die ehemal. Abtey Essen, enthielt 2 Q. M., u. zählte 10 Prinzessinnen u. Gräfinnen. Ihre Aebtissin war Reichsfürstin, u. hatte Sitz u. Stimme.

Asnoth-Thabor, Josua XIX, 34.; wahrscheint. Ἀσνοθ, Euseb.; St. des St. Naphthali, südöstl. von Sephoris (Diocacarea), in Galilaea Inferior.

Asochis, Ἀσούχης, Ἀσούχης, Joseph. Vit.; Ort in Magnus Campus (Galilaea).

Asoi, Plin.; Volk in India intra Gangem, östl. vom Indus.

Asopia; ἡ Ἀσώπια, Strab. VIII, p. 263.; Gegend in Sicyonia (Achaia), durch welche der Asopus floß.

Asopis, idis, Plin. IV, 12.; i. q. Euboea.

Asopus, Ἀσώπος, Strab. VIII, p. 263.; Ptol.; Fl. in Sicyonia, entspr. auf dem Berge Cyllene, strömte bey Sicyon vorbei, u. fiel in den Sin. Corinthiacus.

Asopus, Ovid. de art. am. III, eleg. 6.; Ἀσώπος, Strab. IX, p. 282.; XIII, p. 880.; Ptol.; Diodor. Sic. XI, 30.; Fl. in Boeotien, entspr. auf dem Berge Cithaeron, floß zw. Thebas u. Plataeae, fiel nördl. von Oropus, der St. Eretria auf Euboea gegenüber ins M., u. soll jetzt *Asopo* heißen. *Parasopii*, Παράσωποι, Strab. cf. Aesch. d. F. Leg.

Asopus, Ἀσώπος Ἰωλίας, Strab.; Ptol.; Pausan. Lacon. c. 22.; St. in Laconia, auf der Ostküst des Sin. Laconicus, 60 Stad. (8 St.) südl. von Acriae.

Asopus, Plin. V, 29.; Fl. in Phrygia Major, bey Laodicea.

Asopus, Liv. XXXVI, 23; Fl. in Phœnitiis (Thebaischen), entspr. auf dem Oeta, u. ergoß sich, nordöstl. von Sperchius in den Sin. Malliacus.

Asor, *Asog*, 1. Maccab. XI, 67.; e. Ebene in Galilæa Superior, unweit des Lac. Semechonitis u. Genesareth.

Asor, *Asog*, *Asor Nova*, *Asog* ἢ *Κατμή*; *Hazor-Hadata*, Josua, XV, 25.; *Hazor*, Josua XV, 23.; *Hesron*, Josua XV, 3, 25.; St. des St. Juda, in Judæa, nach Euseb. u. Hieronym. östl. von Ascalon.

Asor, *Asog*, LXX.; *Asorus*, *Asog*, Joseph. Ant. V, 6.; *Hazor*, Josua III, 19; XIX, 36.; St. in Asor (Galilæa Superior), gehörte früher dem St. Naphthali, wurde von Josua zerstört, cf. Josua XI, 10. 11., nach Judic. IV, 2.; 1. Sam. XII, 9., wieder aufgebaut, u. von Salomo befestigt. 1. Reg. IX, 15; 2. Reg. V, 29.

Asot, *Asus*, *Asos*, Steph.; *Asum*, Plin.; St. im Innern der Insel Creta.

Asovia; *Assoffium*; *Tanais*, Plin.; St. *Asow*, auf e. Insel des Don, im russ. Gov. Jekaterinoslaw, am Meere gl. N.

Aspa, Ptol.; *Aspadana*, *Aspähämum*; St. in Paractacene, auf der Grenze von Media, am nördl. Abhange des Berges Cambalidus; jetzt *Ispahan*, *Isfahan*, am Zenderud, in der iran. Prov. Irac-Adschemy; ehemalige Hptst. von Westpersien.

Aspabota; Ort in Scythia intra Imaum, nordöstl. von der Mündg. des Oxus (ins casp. Meer).

Aspacara, Ptol.; St. in Sérica, nordöstl. von Scythia extra Imaum, vielleicht in der Nähe des Olan-Moren, Nobensfl. des Hoangho, in China.

Aspacarac, Ptol.; Volk in Sérica südl. von Issodon,

Aspadana; } cf. Aspa,
Aspahämum; }

Aspalatos; *Salona Nova*; *Spalatum*; befestigter Ort in Dalmatien, unfern Salona; jetzt *Spalatro*, Hptst. des Kr. gl. N. auf e. kl. Halbinsel, mit den Ueberresten des großen Palastes des Diocletian, der hier starb.

Aspaluca; kl. St. *Acous*, Dep. Niederpyrenien, 4 M. von Oleron an der Gave du Pau (Gabarus); nach Andern das Thal *Aspe*, dasselbst, durch welche die Gave strömt, u., in neuerer Zeit schiffbar gemacht, das zum Schiffbau sich eignende, hier geschlagene Holz, nach Bayonne brachte.

Aspdragium, Caes. Civ. III, 76.; Ort in Illyris Graeca, am Fl. Genusus, südl. von Dyrhachium.

Aspasiacae; *Aspasiae*; wahrscheintl. e. scyth. unter d. Namen Sacae mit begriffene Völkersch. auf dem östl. Ufer des Mare Caspium, zw. dem Oxus u. Jaxartes, die im Alterth. in das casp. M. fielen.

Aspavia, Caes.; Ort in Hispania Baetica, südöstl. von Uebis, südwestl. von Obulco.

Aspelia, Plin.; i. q. Cyprus.

Aspendus, Plin.; V, 21.; *Aspendos*, Strab. XIV., Ptol.; Zosim. V, 16.; Steph.; Arrian. Exp. Alex. I.; St. in Pamphylien, 60 Stad. von der Mündg. des Eurymedon; soll jetzt *Minugat* heißen. *Aspendii*, Liv. XXXVII, 23.; *Aspendios*, Polyb. V, 78.; Münze des Trebon. Gallus.

Aspera; kl. St. *Asperen*, am Fl. Linge, in Südholland, unfern Gorcum.

Asperosa; *Astrisus*; St. *Asperosa*, in Romanien, über d. Archipelagus, 4½ M. südl. von Nicopol.

Asperum Marc; vielleicht der östl. Theil des Indicus Oceanus, an der heut. Küste Malabar.

Asphaltites Lacus, Plin. V, 15; 16. 17.; Tacit. Hist. V, 6.; Solin. c. 35.; *Asphaltis*, *Asphaltis*, ἰδος, Steph., *Asphaltitis*, ἢ *Asphaltis*, sc. λίμνη Joseph. Ant. I, 10.; B. Jud. III, 10.; IV, 25. 27.; ὁ *Asphaltis*, Diodor. Sic. XIX, 98.; Suid.; Hezychius.; *Mare Mortuum*, Hieronym.; Justin. XXXVI, 3.; *Salusaa ἡ νεκρά*, Pausan. Eliac. I, 7.; *Mare Orientale*, Ezech. XLVII, 18.; Joel II, 20.; Zach. XIV, 8.; *Mare Salinarum*; Hieronym.; *Mare Salis*, (*Salsum*), Gen. XIV, 3.; Num. XXXIV, 3.; Deut. III, 17.; Josua III, 16; XII, 3; XV, 2; XVIII, 19.; *Sodomiticus Lacus*, Joseph. Ant. V, 1.; *Sodomita*, *Sodomitē*, sc. λίμνη, Euseb.; *Ladaca* in Judæa (Palæstina), an den Grenzen von Arabia Deserta, nach Joseph. Ant. XV, 9., 300 Stad. (7½ M.) östl. von Hierosolyma, ist nach Plin. V, 16. C. M. P., nach Joseph. B. Jud. IV, 27. DLXXX Stad. (14½ M.) nach Diod. Sic. II, 48; XIX, 98. D. Stad. (12½ M.) lang, u. XXV M. P., Plin., CL Stad. (3½ M.) Joseph., LX Stad. (1½ M.) Diod. Sic., breit, wird vom Jordan durchströmt, trägt schwere Körper, Joseph. B. Jud. V, 3.; Aristot. Meteor. I, 3.; Plin. V, 16.; Pausan. VI, 7.; Tacit. o. l., gibt bloß einigen Schalthieren das Leben, Tacit. l. d.; Diod. Sic., hat e. schauerliche Einöde zur Umgebung, schickt

am östl. Ufer aus der Erde Asphalt auf se. Oberfläche, Gen. XIV, 10.; Tacit. c. 1., verbreitet der Gesundheit nachtheilige Anzündungen, Tacit. d. 1.; Sapiens. X, 7., u. soll se. Wasser entw. durch unterird. Gänge dem mittelländ. M. zuschicken, oder dasselbe durch starke Auszündungen vermindern; jetzt *Todtes Meer, Bahr Lut.* Früher war hier das fruchtbare, von dem, ursprüngl. wohl in den Sin. Arabicus fallenden Jordan bewässerte Thal Siddim, Gen. XIV, 7.; in welchem Sodom, Gomorra, Adama u. Zeboim (Zoar ward durch Lot's Gebet errettet), Sapiens. X, 6., wahrscheinl. durch vulcan. Ausbrüche versapfen, u. so diesen See bildeten.

Asphar; St. des St. Juda, in Judaea.

Aspias, Tab. Peut.; Fl. in Piceum, zw. Ancona u. Potentia, fällt nordöstl. von Auximum ins Mare Adriaticum.

Aspii, Arrian. IV, 23.; Volk in India intra Gangem, in der Nähe des Fl. Choec. Alexander M. besiegte es.

Aspis, Aoxis, Strab. XIV.; Insel des aegaeischen M., an der Küste von Jonien, zw. Lebedus u. Teoa, dem Vorgeb. Myonaeus gegenüber.

Aspis; St. der Contestani, in Hispan. Tarracon., südl. von Adellum, nordwestl. von Illici; jetzt *Aspe*, Flocken in Valencia.

Aspis, Aoxis, Ptol.; Vorgeb. in Troglodytica, zw. Demetrii Speculae, u. Diogenis Promontorium.

Aspis, idis, Sil. Ital. III, v. 248.; Solin. c. 27.; *Aoxis, idos*, Strab. VI, p. 191.; XVII, p. 578.; Ptol.; Polyb. Hist. I, 29.; Appian.; Agathem.; *Clupea, ae*, Plin. V, 4.; Mela.; Liv. XXVII, 29.; XXIX, 82.; Hirt. B. Afr. c. 2.; Caes. Civ. II, 23.; *Clypea, ae*, Solin. c. 27.; Anton. Itin.; Aethic. Cosm.; *Klypea*, Strab. VI, p. 191.; Ptol.; St. in Zeugitana (Africa Propria), nach Plin. auf Promont. Mercurii (Hermacum), nach Strab. u. Cell. östl. von Promont. Hermacum, auf Taphitis, östl. von Neapolis, Strab., westl. von dies. St. nach Cell. Ptol. setzt *Aspis* östl. von d. Promont. Hermacum, u. Clypea westl. von demselben. Hier schlug Cons. M. Valerius die Carthaginiones zur See.

Aspis; Berg im Libyous Nomos (Africa).

Aspis; Plin.; Insel an der Küste von Lycien.

Aspis; Insel des Saronic. Sin.; dem Vorgebirge Spiraeum in Argolis gegenüber.

Aspis, Aoxis, idos, Strab. XVII.; Ptol.; Ort u. Hafen in Syrtica Regio, westl. von Syrtis Major, östl. vom Vorgeb. Cephalae, unfern Euphrantis Turris.

Aspisii, Arrian.; Volk am Gebirge gl. Namens.

Aspisii Montes, Arrian.; Geb. im nördl. Scythia intra Imaum.

Aspikra, ae, Ptol.; St. u. Fl. in India extra Gangem, am Sinus Magnus; vielleicht jetzt *Martaban*, Hptst. der Prov. gl. N., an Siam's Grenze.

Asplodon, Plin.; *ἡ Ἀσπλιδων, ορος*. Steph., Nonnus Dionys. XIII, v. 94.; Suidab. IX, p. 236.; Pausan. Boeot. c. 38.; *Splodon*; St. in Boeotien, am Fl. Melas, XX Stad. nordöstl. von Orchomenus. Steph. nennt sie *Πολις ὄρουδος*.

Aspona, ae, Anton. Itin.: *Ἀσποννα, ἡ*, Notit. Hierocl.; *Aspuna, orum*, Amm. Maro. XXV, sub An.; *Ἀσποννα, ον*, Socrat. Hist. eccles. VII, 86.; St. der Trocmi, in Galatia, an der Grenze von Cappadocia.

Aspordenum; Ort in Myaen, unfern Pergamus.

Aspercia; *Espernacum*; *Sparnacum*; franz. St. *Epernay*, *Espernay*, an der Marne, Dep. gl. N. Die Umgegend trägt den heuten Champagnerwein.

Aspicellis; *Mons Acutus*; niederl. kl. St. *Scherpenheuvel*, *Montaignu*, Prov. Südrabant.

Asprimontium; franz. Flocken *Aspremont*, *Aspremont*, Dep. Vendee, 3 M. nördl. von Sables d'Olonne.

Aspuna; i. q. Aspona, *Aspungitani*, Strab. XI.; acyth. Volk in der Gegend des Pal. Maecotis, in Bosphorus Cimmerius, zw. Phanagoria u. Gorgippia.

Asa; St. in Chalcidice (Macedonien), am Sin. Singiticus.

Asa Paulini; cf. Anse.

Assacani, Arrian. IV, extr.; *Assaceni*, Arrian. Indic. c. 1.; Volk im nördl. India intra Gangem, vielleicht am westl. Ufer des Indus, zw. den Taxillas u. Guerael.

Assacena Regio, *Assacum ἡ γη*, Arrian. Indic. c. 1.; *Assaceni Terra*, *ἡ Assacavou γῆρα*, Strab. XV, p. 480.; *Assacavou γῆρα*, Arrian. IV, extr.; Landsch. im nördl. India intra Gangem, westl. vom Indus, mit der Hptst. Masaga.

Assara; cf. Asarath.

Assarath, Ptol.; *Assarath*; Ort in Mauretania Caesariensis, westl. von Tuca.

Asseriatas; Asseriatas, Plin.; Volk in Liburnien, am Fusse der Alpen.

Assesor; St. auf der Küste Joniens, unter Miktena.

Assidonia; cf. *Asindo*.

Assidania; l. q. *Assidia*.

Assinum; Landschaft. *Assinshire* in Schottland.

Assinium; cf. *Asinium*.

Assoffium; l. q. *Asovia*.

Assorium; cf. *Assorus*.

Assorus, Assogor, Ptol.; St. in Mygdonia (Macedonien).

Assorus, Cic. Verr. IV, 44.; *Assogor*. Steph.; *Assorium*, *Assogor*, Steph.; St. in Sicilien, zw. Enna u. Agrigium, am Fl. Chrysa. *Assorini*, Cic. l. c.; Liv.

Assos, Mela I, 18.; ἡ *Assos*, Strab. XIII.; Pausan. VI, 4.; Actor. XX, 13.; *Assum, Assov, Ptol.*; *Assus*, Plin. II, 36.; XXXV, 21.; cf. V, 30.; auch *Apolonia*, nach Plin. V, 30.; welche St. aber Cell. für *Apollonia Iolus Mvriac* zu *Pordax* des Steph. hält; St. in Troas, auf der südl. Küste, nordöstl. von Methymna auf Lesbos.

Assos; Assus; kl. Fl. in Phocia, fällt in den Cepheus.

Assum; cf. *Assos* in Troas.

Assumptionis Civitas; südamerikan. St. *Assumption*, in Paraguay (la Plata), am Fl. Paraguay.

Assumptionis Insula; cf. *Antiocta*.

Assur, Assogor, LXX.; II. Reg. XVI, 10.; *Jesaja VII, 14.*; VIII, 4.; XIX, 23. 27.; XX, l. 4. 6.; XXIII, 13. 27.; XXXV, l. 2. 4. 8. 13. 15. sq.; XXXVII, 4. 6. 8. 10. 11. 21. 33. 37.; i. q. *Assyria*, als Monarchie.

Assuraco, aram, Anton. Itin.; cf. *Aethic. Cosmogr.*; Augustin. VII, 32.; St. in Zeugitana, XX M. P. östl. von Masti. *Assuritanus*, Notit. Prov. Cons.

Assuros, Assogor, Ptol.; St. in Numidia Massylorum, zw. Sicca Veneria u. Karaggara, wenn nicht i. q. *Assurac*.

Assus; i. q. *Asses* in Troas.

Assus; i. q. *Asses* in Phocia.

Assyria, 2. Reg. XV, 19. 29.; XVI, 7. 9. 18.; XVII, 3.; XVIII, 9. 11. 13. sq. 17. 19. 31. XIX, 36.; 1. Chron. V, 26.; 2. Chron. XXVIII, 16. 20.; XXXII, 1.; XXXIII, 11.; Esra IV, 2.; Psalm. LXXXIII, 9.; *Jesaja VII, 18.* 30.; X, 5. 12. 24.; XI, 11.; XIV, 25.; XXX, 31.; XXXI, 8.; XXXIII, 1. sq.; XXXVI, 17.; XXXVII, 11.; XXXVIII, 6.; Ezech. XLIII, 7.; XXVII, 23. Nahum III, 18.;

Sacher. X, 11.; Tob. I, 18.; *Assyria*, Arrian. Exp. Alex. VII, p. 458.; *Assyria*, Entrop. VIII, 3. 6. 10.; X, 16.; *Amm. Marc. XXIII, 20.*; e. asiat. Reich, das Assur (Gen. X, 11) von Babylonien aus gründete, Aram jenseit u. disseit des Euphrat, Mesopotamien, Babylonien, Chaldaea, Medien (2. Reg. XVIII, 11), die Prov. Assyrien u. Persien umfasste, seit dem 6. Sec. vor Chr. (unter Menahem, Israel. K. von 772 — 761) folgende Regenten hatte: 1) *Phul*, 2. Reg. XV, 19.; 1. Chron. V, 26.; — 2) *Thiglat Pileser*, 2. Reg. XV, 29.; XVI, 7. 10.; 2. Chron. XXVIII, 20. sq.; cf. *Jesaja V, 26.*; VII, 17.; — 3) *Salmanassar*, 2. Reg. XVII, 3.; XVIII, 9.; Tob. I, 13.; *Joseph. Ant. IX, 14.*; — 4) *Sanherib*, 2. Reg. XVIII, 13.; XIX, 36.; Tob. I, 15. 18. 21. (Sargon, *Jesaja XX, 1, 1.*; *Zawayagibos*, Herodot. II, 141.); — 5) *Assarhaddon*, 2. Reg. XIX, 57.; 2. Chron. XXXIII, 11.; Esr. IV, 2.; *Jesaja XXXVII, 38.*; — 6) *Saosduchinus*, Ptol.; — 7) *Chymiladan*, Ptol., unter Salmanassar herrl. blühte, unter Assarhaddon sank, u. nach Ninive's Zerstörung (625 vor Chr.) unter Nabopalassar mit Babylonien vereinigt wurde. cf. Herodot. I, 160.; Zephania II, 13. Nach Arrian. Exp. Alex. c. l. *ὁ δὲ ἡ ποταμοί (Tigris u. Euphrat) τὴν μὲν Ἀσσυρίαν ἀπεργουσαν, ὅθεν καὶ το οὐνοῦ Μεσοποταμία πρὸς τὴν ἐκταταίαν κληίεται*. Heut. Tages schließt es Kurdistan u. Irak Arabi ein.

Assyria, Tacit. XII, 13.; Plin. VII, 26.; cf. Gen. II, 14.; *Assyria*, Steph.; Prov. in Assyrien, grenzte östl. an Medien u. Zagros M., nördl. an den Carduchi u. den Zabatus, westl. an Mesopotamien, südl. an Babylonien; bestand nach Ptol. VI, l. aus: Arrapachitis, Adiabene, Arbelitis, Calacine (Calachene), Apolloniatis, Sittace, hatte Nineve zur Hptst., u. heisst jetzt Kurdistan, Kjudistan, Gebirgsland, in der asiat. Turkey, östl. vom Tigris.

Assyria, Fest. Avien, v. 949.; cf. Apollon. II, de Argonaut.; v. 965.; Dionys. Perieg. v. 772.; i. q. *Leucosyria*.

Assyrii, Vellej. Patere. I, 6.; Val. Flac. V, v. 103.; Plin. V, 24.; VI, 13. 26.; *Jesaja XVII, 12 — 14.*; XIX, 23. sq.; XXX, 31.; XXXI, 8.; XXXVII, 36.; Isidor. Orig. IX, 2.; *Assyriat*, Steph.; Herodot.; Pausan. Att. c. 14.; cf. Strab. XVI, init. (wo ὁ Ἰσραήλ); Nachkommen des Assur, Enkel des Noah, u. Bewohner der fruchtbaren Gegenden östl. vom Euphrat. Justin. I, 2. verwechselt Assyrii mit Syri.

Assyrii, Ασσυριοι, Dionys. Perieg. v. 975.; *Leucosyri*, Plin. VI, 8.; *Λευκοσυροι*, Strab. XII, p. 378.; *Syri, Συροι*, Strab. XII, p. 374.; Herodot. I, 6. 72.; Volk in Cappadocia Pontica, zw. welchem u. den Paphlagonen der Halys in den Pontus Euxinus fließt.

Assyritis Terra; Landsch. in Macedonia, in der Nähe des Athos.

Assyrium Stagnum, Justin.; i. q. Genesareth (Mare Galilaicum).

Assyrius, adj. Virgil. Georg. II, v. 465.; i. q. Tyrius; bei Nonnus Dionys. XLI, v. 19., i. q. Syrius; bei Plin. (Mala Assyria), i. q. Medicus.

Asta, Ptol.; St. in Drangiana, zw. Aricada u. Xarxiare.

Asta, Plin. III, 5.; Liv.; *Αστα πόλις*, Ptol.; *Asta Pompeja*; *Astensis Civitas*, Paul. Diacon. Longob. IV, 42.; *Hasia (Hasta)*, Tab. Pent.; St. der Statielli in Ligurien XVI. M. P. von Pollentia am Einfl. der Urbis in den Tanarus; jetzt *Asi*, in Piemont, 2½ M. nordöstl. von Albe, 4 südöstl. von Casal, 4½ östl. von Turin. *Astenses*, Paul. Diacon., Einw.; *Astensis*, c, Liv.

Asta Regia, Plin.; Mela III, 1. Anton. Itin.; Ptol. II, 4.; St. in Hispania Baetica, XVI M. P. nordöstl. von Gades, westl. von Arci, südl. von Nebrissa; heut. Tages *Xerez de la Frontera*, Prov. Sevilla, am Guadaleta. Hier fiel von den Arabern besetzt, am 26. Jul. des J. 711, Roderich, der letzte K. der Gothen.

Astabene, Isidor. Char.; Landsch. im nördl. Hyrcanien, südöstl. vom casp. Meere. *Astabeni*, Ptol.; Einw.

Astaboras, Ασαβορας, Ptol.; Strab. XVII; init.; p. 565.; Mela I, 9.; *Astaborras, Ασαβορρας*, Joseph. Ant. II, 5.; *Astaboras*, Plin.; nach Schultheß i. q. Gihon; Fl. in Aethiopia supra Aegyptum, machte die östl. Grenze der Insel Meroe, u. heißt jetzt *Atbara, Tacazze*, in Habesch, entspr. an der Grenze von Angot auf dem Berge Axquaqua (Lunae Montes), fließt durch Tigre u. Sennar, u. fällt in den Nil.

Astacmpron; Vorgeb. in India intra Gangem, auf d. Westküste, am südwestl. Ufer des Sin. Barygazenus.

Astacana, Ptol.; St. der Astacani in Bactriana, westl. von Bactra.

Astacani; i. q. Astaceni.

Astacapa; Ort in India intra Gangem, am Sin. Barygazenus.

Astacena; Landsch. in Pontus, vom Astace bewässert.

Astacene, Isidor. Char.; Landsch. in Parthica.

Astaceni, Astacani, Plin. VI, 20.; Volk in Bactriana; nordwestl. von den Assaceni, südl. vom Oxus.

Astacchum Aestuarium; Meerbusen in Hispania Baetica, auf der Südküste, südwestl. von Carteja.

Astacenus Sinus, cf. Ascanius Sinus.

Astaces; Fl. in Astacena (Pontus), fiel in den Pontus Euxinus.

Astacilicis, Αστακίλις, Ptol.; St. in Mauretania Caesar., zw. den Fl. Carthennus u. Mulucha, westl. von Timice, östl. von Gigluae.

Astacum, Plin. V, 32.; *Astacos*, Mela; Treb. Pollio in Gallien. c. 4.; Amm. Marc. XXII, 12.; *Αστακος*, Ptol.; St. in Bithynien, am Sin. Astacenus, unfern Nicomedia. Lysimachus zerstörte sie, und führte die Einw. nach Nicomedia. *Astacenus*, adj., Plin.

Astacures, Ptol.; Volk in Regio Syrtica, zw. Cinyps u. Triton, östl. von den Eropaci, westl. von den Nigintimi.

Astacuri, Ptol.; Volk in Africa Interior, südl. von den Nubae, od. Mimaci, nördl. von den Aroncae.

Astacus; cf. Astacum.

Astacus, Αστακος, Ptol.; Scyl.; Ort in Acarnanien, unfern der Mündg. des Achelous.

Astacus, Appian. Syr.; St. in Syrien.

Astac, Plin. IV, 11.; *Ασται*, Strab. VII, p. 222.; Steph.; *Astii*, Liv. XXXVIII, 40.; Volk in Thracia, nordwestl. von Byzantium.

Astapa, Liv.; St. in Hispania Baetica, südl. von Astigi, südwestl. von Ventiseponte; vielleicht jetzt *Astapa*, in Sevilla, südl. von Ecija.

Astapes, Mela; *Astapus Αστακος*, cv, Joseph. Ant. II, 5.; *Αστακος, οδος*, Ptol.; Strab. XVII, init., u. p. 565.; Fl. in Aethiopia supra Aegyptum, entspr. nach Ptol. im See Coloe, bildete die südwestl. Grenze der Insel Meroe, fällt bey Premia Magna in den Nil; jetzt *Bahr-el-Azac* (Abawi), der auf den Lunae Montes entspr. soll.

Astara; cf. Cambysis Fluvius.

Astaroth, Ασταροθ, Euseb.; Dent. I, 4.; Josua IX, 10.; XII, 4.; XIII, 12. 31.; I. Chron. VI, 71.; *Astaroth Karnaim*, Genes. XIV, 5.; *Karnaim*, I. Maccab. V, 29. 43.; *Karnaim*, 2. Maccab. XII, 26.; St. in Basan, od. Bantanca; am südl. Ufer des Hieromax; nach Euseb. 6 Mill. nordwestl. von Adraa (Edrei), cf. Joseph. Ant. XII, 12. Hier residirte König Og; u. wurde Astarte

(Venus, cf. *Cl. Nat. Door.* III, 28; *Seid.*) verehrt.

Astarte, Ἀστάρτη, Steph.; i. q. Philadelphia.

Astobobas, Ἀσσοβος, Strab. XVII, p. 365.; *Asasobas*, Ἀσασος, Heliodor.; *Astosobas*, Ἀσοςος, Strab. XVII, init.; *Astusapes*, Plin. V, 9.; Fl. in Aethiopia supra Aegyptum, fällt in den Nil; vielleicht i. q. Astapus, oder jetzt *Bahr-el-Abiad*.

Astelephas, Plin.; *Astelephus*, Arrian; Fl. in Colchis, 100 Stad. (5 St.) süd. von Sebastopolis (Dioscurias).

Astelephum, Arrian; St. in Colchis, zw. Dioscurias u. Hippus.

Asterabatia, (Estobara?); St. in Hyrcania, westl. von Hyrcania, an e. Meerb. des casp. Meeres; jetzt *Asterabat*, *Astrabat*, im Lande gl. St., am Fl. u. nahe dem Meerb. von Astrabat.

Asteria, αε. Plin.; i. q. Delos.

Asteria; Plin. V, 31.; i. q. Rhodus.

Asteria, Strab.; Steph.; Anson;

Asteria, *idia*, Ἀσάγης, Homer. *Odysse* 8, v. 844.; Nicet. de Man. Comment. II, 5.; Plin.; Insel des ion. Meeres, zw. Cephalenia u. Ithaca, nördl. von der St. Cephalenia.

Asterion; kl. Fl. in Argolis, unfern Heraeum u. Mycenae.

Asterium, Liv. XL, 24.; *Astraeon*; St. in Paconia (Macedonien), cf. *Astracum*.

Asterium, Steph.; St. in Thessalien.

Asterius, Insel des aegaeisch. M., an der Küste Joniens, der Mündg. des Maeander gegenüber, nordwestl. von Miletus. Hier schlugen die Griechen die Perser, als sie an dems. Tage auch bey Plataea siegten.

Asterusia; Berg im Süden der Insel Creta.

Athaca, Ptol.; Insel an der Küste von Gedrosien, nach Carmanien hin.

Astica, αε. Regio, Ἀστία, ἡς, Heracl. *Perieg.* sub fin.; Gegend in Thracien. cf. *Astae*. *Asticus*, Ἀστος (το ἀστίνων), Steph.

Astigi, Anton. Itin.; *Astigitana Colonia*, Plin. III, 1.; *Atygis*; *Colonia Augusta Firma*, Inscript. ap. Grut.; Plin. c. 1.; *Colonia Julia Augusta Firma*, Inscript. ap. Mart. d. Roa in Hist. Astig.; *Col. Ast. Augusta*, Münze des Augustus; St. in Hispania Baetica, am westl. Ufer des Süngils, südwestl. von Corduba; jetzt *Esja*, Prov. Sevilla, am Xenil.

Astigi, cogn. *Juliensis*; Plin. i. q. *Astiga*.

Astigitana Colonia, cf. *Astigi*.

Astii; cf. *Astae*.

Astoborras, Ἀσσοβόρας, Joseph. Ant. II, 5.; i. q. Astaboras.

Astömí, Plin.; Volk in Indien, ohne Mund.

Astosabas; i. q. Astasobas.

Astrabe, Plin.; i. q. Casus.

Astracanum; Hpst. *Astracan*, des Königr. gl. N., im asiat. Russland, auf e. Insel der Wolga, 10 M. nordwestl. vom casp. Meere.

Astraeon; cf. *Asterium*.

Astraeus; Fl. in Macedonien, ergießt sich durch den See Lydias theils in den Axius, theils in den Sin. Thermaicus, und heisst jetzt *Vistrizza*, Sand-sch. Salonik.

Astragon, i, Liv. XXXIII, 18; befestigter Ort in Carien, unfern Stratonicea.

Astragus, Plin.; Fl. in Aethiopen.

Astrate, Ptol.; Insel an der Küste von Troglodytica (Aethiopia supra Aegyptum).

Astron, Plin.; Fl. in Mysien, auf der Grenze von Troas.

Astrissa; cf. *Asperosa*.

Astu, *Asty*, Ἀστ, Cic.; Terent.; Nepos; i. e. Athenae.

Astura, αε, Liv. VIII, 18.; Fest.; *Storas*, ὁ Στογας, Strab. V, p. 161.; *Stura*; Fest.; kl. Fl. bei den Volsci, in Latium.

Astura, Plin. III, 5.; Ἀστυα, Plutarch.; Insel, süd. von der Mündg. der Tiber, unweit Antium, an der Mündg. des Fl. Astura, woselbst Cic. eine Villa hatte, cf. Cic. VI, epist. 20.; XIII. *Attic.* epist. 26; XII, epist. 19., die Serv. ad Virgil. *Aea*, VII, v. 801, *Astura* nennt.

Astura, Flor. IV, 12.; *Asturica*, Oros.; Fl. in Asturien, bey *Asturica Augusta*; jetzt *Tuerto*.

Astura; Ort in Noricum.

Astures, Mela; Flor.; Volk in Hispania Tarracon., grenzte östl. an die Cantabri, nördl. an das Meer, u. an die Lucenses, westl. an die Callaici, süd. an die Vascaei, safs demnach im östl. Asturien, im nördl. Königr. Leon, u. im nördl. Palencia. Die Römer theilten dasselbe ein in: *Astures Augustani* (im heut. Leon), u. in: *Astures Transmontani* (wo Lucus Asturum jetzt Oviedo),

Asturgia; cf. *Asturica Augusta*.

Astürria, Plin. IV, 20.; Inscript. ap. Gruter.; *Asturica*, αε. *Regio*, ib.; *Asturum Regio*, Cell.; span. Prov. *Asturia*, grenzt östl. an Biscaya,

nördl. an das Meer, westl. an Gallizien, südl. an Alt-Castilien u. Leon. Ihre Goldbergwerke u. Pferde schätzten schon die Römer. *Astur*, *uris*, subst. u. adj., *equus Martialis*; *Asturicus*, adj.; Plin.; Sil. Ital.; Liv.

Asturiani; Volk in Africa Interior.

Asturia; cf. Asturia.

Asturica Augusta, *Ἀστυρικὰ Ἀυγούστα*, Ptol.; *Colonia Asturica Amatur Augusta*, Münze aus dem Zeitalter des Augustus; *Asturgia*, St. der Astures (nach Ptol. der Amaci) in Hispania Tarracon., südwestl. von Legio Septima Gemina, südöstl. von Interamnium; heut. Tages *Astorga*, am Tuerto, Königr. Leon, 5 M. südwestl. von Leon, 18 westl. von Burgos. *Asturicensis*, c, Inscript. ap. Grut.

Asturici, Ptol.; scyth. Volk in Sarmatia Asiatica, zw. den Pscii u. Zinchi.

Astusapes, Plin.; cf. Astasobas.

Astoria, Ptol.; *Bobenkusa*; kl. St. *Bobenkusen*, in der Wetterau, in der Nähe von Frankfurt am Main.

Asty; i. q. Astu. *Astycus* (Asticus), adj. Sueton.

Astygis; cf. Astigi.

Astypalaea, Plin. IV, 12.; Mela II, 7.; *Ἀστυπαλαία*, Ptol. II, 14.; Strab. X, extr.; vielleicht auch *Pyrrha*; *Pylosa*; Insel des aegaeisch. M.; westl. von Cos, gehört zu den Sporaden, u. heißt jetzt *Stampalia*, *Istanpolia*, die östlichste im Archipelagus. *Astypalaensis*, c Cic.; *Astypalaicus*, adj. Plin.; *Astypaleus*, adj., Ovid.

Astypalaea; Ort in Attica, zw. Phaleron u. Sunium.

Astypalaea, *Ἀστυπαλαία*, ag, Strab. IX, p. 275.; Vorgeh. in Attica, unfern Sunium.

Astypalaea; Vorgeh. an der Küste von Carien, nördl. von der Insel Cos.

Astyra, ra *Ἀστυρά*, Strab. XIII, p. 407.; St. in Troas, unfern Abydos.

Astyra, ae, Mela I, 18.; *Astyra*, Plin. V, 30.; *Ἀστυρά*, Strab. XIII, p. 417.; Ort in Mysia Major, unfern Adramyttium. In der Nähe bey e. der Diana *Astyrena* (*Ἀστυρηνὴ Ἀστυρηνός*, Strab.), geweihter Hain.

Astyra; i. q. Pola.

Astula; St. in Italia, vielleicht unfern Praecia. *Astulanus*, adj., Plin.

Asum; } cf. Asoo.

Asus; }

Asyphus, *Ἀσυφός*, Ptol.; Gebirge im Ithycus Nomos, zw. Catabathmus u.

Ammon, auf der Grenze von Marmarica; jetzt *La-Rabbia*.

Atabülus, Horat. Serm. I, 5.; Südostwind in Apulien, brachte Krankheiten.

Atabyria, Plin., V, 31.; i. q. Rhodus.

Atabyrium, Polyb. V, 70.; Ort auf Thabor, in Galilaea Inferior.

Atabyris, is, *Ἀταβύρις*, Strab.; Diodor. Sic. V, 59.; *Atabyrius*, *Ἀταβύριος*, Appollod. III, 2.; Pindar. Olymp. VII, v. 159.; Berg auf der Insel Rhodus, mit e. Tempel des Jupiter Atabyrius.

Atacini, Plin.; Volk in Gallia Narbon., am Fl. Atax, mit der Hptst. Narbo.

Atacinorum Colonia, Mela; i. q. Narbo.

Ataea; kl. St. in Cyduria (Peloponnesus).

Atagis, is, Strab. IV.; *Eisacus*, Cell.; *Eysaccus*; *Hisarcus*; *Isacus*, *Itargus*; Fl. in Rhaetien, nach Cell. jetzt *Eisack*, entspr. in Tyrol, u. fällt unweit Bolzano (Bothen), in die Adige. Mannert aber nimmt *Atagis* u. *Athesis*, für die Adige, u. den Iasrus für die Eisack.

Atalanta, ae, Liv. XXXV, 37.; Senec. Quaest. Nat. VI, 24.; *Atalante*, Plin. IV, 12.; Oros. Hist. II, 18.; *Ἀταλάντη*, Thucyd. III, p. 223.; Insel des Euripus; an der Küste der Locri Opuntii, südöstl. von Opus, westl. von Aegae; cf. Plin. II, 90.; jetzt *Thalandonisi*, nach Cruse; od. *Tutendi*.

Atalanta; St. in Emathia (Macedonien), am Erigon, südl. von Antigonien.

Atalantae Nesium, *Ἀταλάντης Νησιών*, Ptol.; Insel an der nordwestl. Küste von Euboea, zw. Aedepeum u. Cenaeum Promontorium. Hierher möchte vielleicht die St. Nesos des Mela zu ziehen seyn.

Atalante; kl. Insel im Sin. Saramicus, unfern d. Piraeus.

Atarantes; Volk im östl. Africa Interior.

Atarbeckis; cf. Aphroditopolis.

Atarneus, Plin. V, 30.; *Atarneus*, *Ἀταρνεύς*, Strab. XIII, init.; St. auf der Küste von Aolis, südl. von Altea, nördl. von Pitane; jetzt nach Cruse *Nikelik Atarnides*, ae; Ovid.

Atarnei, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, nordöstl. vom Pal. Macotis.

Ataroth, *Ἀθαροθ*, Josua XVI, 7.; *Atroth*, I. Chron. II, 54.; *Ἀτραθ-Ἀσος*, Josua XVI, 5; XVIII, 13.

Archjataroth (Archj-Ataroth), Josua XVI, 2; St. des Stammes Ephraim,

in Samaria, auf der Grenze von Judaea, zw. Jericho u. Jambach.

Ataroth, Ἀταροθ, Euseb.; *Atharus*, Hieronym.; St. in Samaria, 4 M. nördl. von Samaria (Sebaste).

Ataroth, Numm. XXXII, 3. 34.; *Atroth-Sofan*, Numm. XXXII, 35.; St. des Stammes Gad in Peraea, vielleicht nördl. vom Arnen.

Atesii; cf. Atlasini.

Atax; cf. Adax. *Atacius*, a, um.

Ategua, Hirt. B. Hisp.; *Attegua*, Dio Cass. XLIII.; St. in Hispania Baetica, südöstl. von Corduba, nordöstl. von Ucahis, unfern d. Fl. Sakus.

Atis, Ptol.; St. in Palmyrene (Syrien).

Atella, ae, Liv. XXVI, 16; XXVII, 2.; Entrop. VII, 8.; Sil. Ital. XI, 14.; Cic. Agrar. II, 31.; XIII, epist. 7.; Front.; Tab. Pent.; *Avilla*, Ptol.; *Atela*, *Avila*, Strab.; St. der Osci in Campania, zw. Neapolis u. Capua, war Municipium u. Colonie, u. heißt jetzt *Aversa*, Königl. Neapel, 3 St. süd. von Capua, eben so weit nördl. von Neapel. *Atellani*, orum, Liv. XXII, extr.; XXVI, 32.; XXVII, 3.; Municipii *Atellani*, Cic. XIII, epist. 7. *Atellanicus*, adj. (lati), Sueton.; *Atellanus*, adj. (versus); Cic.; *Atellana Fabella*, Liv. VII, 2.; Sueton.; *Atellanus*, sc. Actor, Cic.

Atene, Strab.; Ort in Attica.

Ater Mons, Plin. V, 5.; Bergkette in Africa, süd. von Syrtis Major, erstreckte sich von Osten nach Westen, von Barca bis an die Grenzgebirge von Fez.

Aternus, Ἀτέρνη, Strab. V.; Liv.; Mela, II, 4.; St. der Maruccini, in Samnium, an der Mündg. des Aternus; jetzt *Pescara*, in der neapol. Prov. Abruzzo Citra. *Aternensis*, e, Balb. de Limit. Nach Strab. war sie der gemeinsh. Hafen der Maruccini, Vestini u. Peligni.

Aternus, Cluv.; St. am Silarus in Lucanien. *Atrani*, orum, Plin.; die aber Andere nach Trani, e. St. in Apulien, verwezen.

Aternus, Plin. III, 12.; Mela II, 4.; Varro L. L. IV, 5.; Ἀτέρνη, Ptol.; *Piscarius*, Paul. Diacon. II, 19.; Fl. in Samnium, schied die Vestini von den Maruccini, u. heißt jetzt *Pescara*, entspr. auf den Apeaninen, u. fällt ins s. Str. Meer.

Atesia; cf. Athesis.

Atesini; richtiger *Otesini*; cf. Otesia.

Atesius, Strab.; i. q. Jovavus.

Ateste, is, Tacit. Hist. III, 6.; Antea. Min.; Ἀτίζ, Ptol.; *Ateste Colonia*, Plin. III, 19.; St. der Veneti, in Gal-

lia Transpad., zw. den Fl. Medocanus u. Athesis, südwestl. von Patavium; heut. Tages *Este*. *Atestinus*, adj. Martial.

Atesi, Plin.; Volk in Gallia Lugdunensis.

Atha; *Athum*; St. *Ath*, in Hennegau, an der Dendre, 2½ M. nordwestl. von Mons, 5 südwestl. von Brüssel, u. eben so weit süd. von Gent.

Athach, I. Sam. XXX, 30.; St. des Stammes Juda; vielleicht nordwestl. von Hebron.

Athæus, Liv.; kl. St. der Dassaretili, in Illyris Graeca.

Athémænes, Plin. IV, 2.; Liv. XXXVI, 18.; XXXVIII, init., Strab. VII, p. 225; IX, p. 303. 310.; Volk in Epirus, an der Grenze von Aetolien, am Fl. Achelous.

Athamania, ae, Liv. XXXVIII, 4.; Ἀθαμανία, ae, Steph.; Landsch. in Epirus, nördl. von Molossis, mit der Hptst. Argitheca. *Athamianis*, idis, f., Ovid.; *Athamianus*, adj., Prop.

Athamantius Campus, Ἀθαμαντιῶν πεδίων, Pausan. Boeot. c. 24.; Gegend in Böotien, zw. Acraephnum u. dem See Copais.

Athamas, antis, Plin.; Berg in Thessalien.

Athana, Plin.; St. in Arabia Felix.

Athanagia, ae, Liv. XXI, 61, (*Athanasia*, *Aeterna Urbs*); Hptst. der Hergetes in Hispania Tarraconensis, die Scipio eroberte. Nach Cell. u. Petr. de Marca i. q. Herda; n. A. i. q. Tarraga; n. A. i. q. Manresa, die aber bey den Lacetani lag.

Athar, Ἀθαρ, Ἐθαρ; *Ether*, Josua XV, 42; XIX, 7.; St. des Stammes Simeon, in Judaea, nach Euseb. nordwestl. von Malatha.

Atharot; cf. Ataroth.

Atharrabis; cf. Athribis.

Atharrabites, Plin.; *Athribites Nomos*, Ἀθρῖβιτῶν Νομός, Ptol.; Herodot. II, 166.; Landbezirk in Delta (Aegyptus Inferior), zunächst an Onuphites Nomos.

Atharus; St. in Samaria, nordöstl. von Samaria (Sebaste).

Athenae, orum, Liv. XXXV, 37.; Entrop. V, 6.; Ovid. Trist. I, 2; 77.; Justin. II, 12.; Plin. IV, 7; VI, 56.; Vellej. Paterc. I, 2.; Cic. de Orat. I, 4.; Ἀθηναί, Bausan. Boeot. c. 32.; Attic. c. 14.; Apollod. III, 13.; Diodor. Sic. XIV, 35.; Actor. XVII, 15. 16; XVIII, 1.; *Cecropia*, Plin. VII, 56.; Catall.; auch vielleicht *Theresa*, Thucyd. II, p. 3., Hauptst. in Attica, war von Cecrope um

1563 vor Chr. gegründet, nach der Minerva (Schutzgöttin der St.), benannt, von Theseus u. Themistocles erweitert, im goldenen Zeitalter der Nation Sitz der griech. Künste (Pericles) u. Wissenschaften, Geburtsf. des Demosthenes, Euripides, Phidias, Plato, Solon, Sophocles, Xenophon etc., hatte drei Häfen: Piræus, Phalerous u. Munychia, in der Acropolis, die fast alle Schönheiten Athen's einschloss, das Prytanæum, Cic., wo die Prytanes sich versammelten u. die Gesetze Solon's aufbewahrt wurden; das Odeum, zu musical. Uebungen bestimmt; die Propylæen, oder der auf Marmorsäulen ruhende Eingang zum Parthenon, Hecatompedon, mit der vom Phidias gearbeiteten herrl. Statue der Minerva; u. in der eigentl. St. den Areopagus, den von Cimon dem Theseus erb. Tempel, jetzt e. Magazin; den Poikilos, geschmückt mit den Werken der vorzüglichsten Maler, etc. Außerhalb der der Mauern lagen östl. das Lycaeum, wo Aristoteles lehrte, nordwestl., am Ufer des Cephissus die Academia, wo Plato se. Wohnung hatte. Ein von zwei Mauern eingeschlossener, 3 St. langer, Weg (die lange Mauer in der Gesch. der athen. Kriege), verband das südwestl. Thor mit den Hafen Piræus, u. Phalerous. Die St. sank nach Alexander, wurde von Sulla zerstört, von K. Hadrian wieder aufgebaut, von Alarich, unter K. Honorius abermals verwüstet, u. heißt jetzt *Setines*, *Athina*; Hptst. in Livadien, über den Meerb. von Engia, 20 M. nordöstl. von Lacedaemon (Misitra), 26½ südöstl. von Larissa. *Atheniensis*, iam, Justin. IX, 1.; Cic. pro Flacco, c. 26.; Nepos Agesil. c. 4.; Themist. c. 6.; Valer. Max. III, 13.; Mela II, 2.; Plin. IV, 12., V, 30.; *Ἀθηναίος*, Harpocrat.; Pausan. Attic. c. 1. 19.; Steph.; Scyl.; Thucyd. I; II; III; IV.; Aeschin. adv. Otesiph.; Diog. Laert. Vit. Xenoph.; Diodor. Sic. XIII, 24.; Actor.; 2. Maccab. IX, 15.; *Athenacus*, Lucret.; Xenoph.; i. q. Atheniensis, e.; *Cecropis*, *idis*; f. Ovid.; Juvenal.; *Cecropius*, adj.; Ovid.; Horat.; *Cecropidae*; i. q. Atheniensis.

Athenae, arum; Steph. St. in Acarnanen.

Athenae, Plin.; St. in Arabicen.

Athenae, sc. Remorum, Cornel. Front.; i. q. Durocortorum.

Athenae Anglorum; i. q. Oxonia.

Athenae Diades, *Ἀθηναίαι* *ἂν* *Διάδης*, Strab. X, init.; *Ἀθηναίαι*, *Διατρογ* *ἂν* *Ἰσίου*, Steph.; St. auf Euboea, südöstl. von Diium, nordwestl. von Adapees.

Athenae Noese, Inscript. ap. Grut. aus dem Zalter des Antoninus Pius; i. q. Mediolanum.

Athenae Salanae, Imaen.; Jena; St. Jena, an der Saale, im Grafherzogth. Weimar, mit e. 1548 gest. Universität. Geburtsort des Dichters Musaeus (st. 1787). Schlacht am 14. Octob. 1806. *Jenensis*, e.

Athenae, Steph.; St. in Boeotien.

Athenae, Steph.; St. in Carien.

Athenae, Arrian.; Steph.; St. in Colchis, unfern Trapezus, 4½ M. (189 Stad.) nördl. vom Adienus.

Athenae; St. in Cynuria (Peloponnesus).

Athenae; Steph.; St. in Laconica.

Athenae; Steph.; St. in Ligurien.

Athenaeon; *Sugdaja*; Hafenst. der Scythotauri im Chersonesus Taurica, westl. von Theodosia; jetzt Hafen von Sudak. Mannert.

Athenaeum; Pausan.; Flecken in Arcadia.

Athenaeum; cf. Arx Minervae.

Athenaeum, Liv.; befestigter Ort in Athamania (Epirus).

Athenaeum; *Poeoneon*; Castell im nördl. Hestiaeotis (Thessalien).

Athenaeum; Versammlungsort der Gelehrten, von K. Hadrian auf dem capitol. Berge gegründet.

Atheniensium Portus; cf. Anthedon.

Athenopolis, Mela II, 5.; *Athenopolis Massiliensium*, Plin. III, 4.; *Sambracia*; St. in Gallia Narbon., auf der Küste, e. Colonie von Mastilia; wahrscheinl. jetzt *Grimaud*, am Meerb. gl. N., Dep. Var. Nach Harduin u. Cell. aber ist Athenopolis i. q. Telo Martius.

Athenria; St. *Athenrey* in Irland, 2 M. östl. von Golloway.

Athërda; Flecken *Atherdee*, in Irland, 3 St. südl. von Louth.

Athesia; *Athesinus Ager*; Landschaft in Tyrol, längs der Etsch, von Graubünden bis nach Bolzano. *Athesini*, orum.

Athēsis, is, Virgil. Aen. IX, v. 680.; Flor. III, 3.; Plin. III, 20.; Sil. Ital. VIII, v. 596.; Claudian. VI Cons. Honor. v. 196.; *Ἀθῆσις*, Ptol.; *Atesia*, Tab. Pent.; *Atison*, Plutarch.; Fl. in Rhastien; heut. Tages *Adige*, *Etsch*, entspr. in Graubünden, geht durch Tyrol, nimmt die Etsch (Atagis), auf, wird bey Verona schiffbar, u. fällt bey Brundolo in den Meerb. von Venedig.

Athlis, Ptol.; *Αθλις*, Epigr. Graec. III, c. 25; *αθλις*; Ort in Chalybonitis (Syria), am Euphrat.

Athliss; FL. *Toss*, entspr. an der Grenze von Wallis, u. fällt in den Lago Maggiore. Bekannt wegen se. Wasserfälle in drei Absätzen von 3—400 F. Höhe.

Athlona; St. *Athlone* in Irland, Grisch. Roscomon, 4½ M. südwestl. von Ardach, 7 nordöstl. von Athenrey, 12½ westl. von Dublin.

Athmonae, Strab.; Pansan; Ort in Attica, zw. Athenae u. Eleusis.

Atho, is, *Αθω*, Marcian. Heracl.; *Athos*, Plin. IV, 10. 12.; Ovid. Pont. I, epist. 5; v. 21.; Sil. Ital. III, v. 494.; Mela II, 2. 7.; Juvenal. Sat. I.; *ἸΑθως*, Herodot. VII, 22.; Thucyd. IV.; Strab.; *Athos*, *οσις*, Cic.; Liv. XLV, 20.; Virgil. Aen. XII, v. 701.; cf. Nonnus Dionys. III, v. 216.; Berg in Acte (Macedonien), auf der südwestl. Küste des Sin. Strymonicus, hing durch e. schmale Erdsage, die Xerxes zw. Acanthus u. Sasa durchgraben liefs, mit Chalcidice zusammen, u. heifst jetzt: *Monte Santo*, *Agios Oros*, in Filiba Vilajeti, od. Macedonia, enthält 22 Klöster, 500 Kapellen, mit etwa 6000 Mönchen. Auf dem Gipfel des Berges, in e. Höhe von 5,900 F. (u. A. 700 Faden, à 6 F.) liegt das Dorf Karos, wo wöchentl. Markt gehalten wird.

Atholia; Landsch. *Athol*, in Nord-Schottland, Gratsch. Perth, mit der Hptst. Blair.

Athos,) cf. Atho.
Athos,)

Athribis, Plin. V, 10.; Amm. Marc. XXII, 60.; *Αθριβίς*, *ως*, Ptol.; Steph.; Athanas. epist. ad Antioch.; *Αθριβίς*, *ως*, Conc. Ephes.; *Atharrabis*, *Αθαρριβίς*, Steph.; Hptst. des Athribites Nomos, in Delta, am östl. Ufer des Athribiticus Fluvius; jetzt *Atrib*, Dorf.

Athribites Nomos; cf. Atharrhabites.

Athribiticus, sc. *Fluvius*; kommt aus Babasticus Amnis, fließt nach Xoïs, u. ergießt sich durch Pseudestomata. cf. Agathodæmon.

Athritae, Ptol.; Volk in Arabia Felix, in der Nähe der Napataei.

Athruilla, *ae*, Strab.; vielleicht i. q. *Abiulla*, Dio Cass. LIII, p. 592.; *Jathrippa* (Lathrippa), Ptol.; St. in Arabia Felix, nordöstl. von Sabatha; vielleicht heut. Tages *Medinah al Nabi*, in Hedschas. Hier liegt in e. reich ausgeschmückten Moschee Muhamed begraben.

Athum; i. q. *Atha*.

Athurnus; *Vulturinus*, Mela II, 4.; Liv. VIII, 11; X, 20.; XXII, 15; XXIII, 14.; XXXII, 29; cf. XXXIV, 45.; Flor. I, 16.; Plin. III, 5.; Varro L. L. IV, 5.; Tab. Peut.; *Quoltrouros*, *Vulturinus*, Dionys. Halicar. VII.; Fl. in Campanien, entspr. in den Apenninen, auf der westl. Grenze von Samnium, flofs bey Capua vorbei, u. ergofs sich ins tyrrhen. M.; jetzt *Volturno*, in Neapel.

Athymbra, Steph.; cf. Nysa Lydiac.

Athyras, Mela II, 2.; *Αθυρας*, Ptol.; Suid.; *Pydaras*, Plin.; Fl. in Thracien, fiel zw. Byzantium u. Selymbria in d. Propontis; nach Crusee jetzt *Carass*.

Atilia; St. *Attenburg*, im baier. Oberdonaukreise, an der Donau, unfern Neuburg.

Atina, *ae*, Liv. IX, 28.; Virgil VII, v. 630.; Frontin. de Colon.; Sil. Ital. VIII, v. 397.; St. der Volsci in Latium, östl. von Arpinum, in der Nähe des Fl. Melpis. *Atinas*, *atis*, adj. Cic. pro Plane. c. 8.; *Atinates*, Cic. l. c.; Einw.

Atina, Plin. III, 19.; St. der Veneti, in Gallia Cispadana.

Atinium, Ptol.; Ort im nördl. Hestiacotis (Thessalien), östl. von Aeginium.

Atintanes, *Ατινταεις*, Strab. VII, p. 225.; Polyb. II, 5.; Thucyd. II.; Volk in Epirus, auf der Grenze von Macedonien.

Atintania, *ae*, Liv. XLV, 30.; *Ατιντανια*, Steph. (nach ihm *μωσα Μαυδονιας*), Landsch. in Epirus, grenzte östl. an Elymiotis, nördl. an die Orestae, westl. an Aeropus M., südl. an Hellopia n. Strympa M. Der Aous bewässerte sie. Hier lag Ilium (Eha).

Atinum, Plin. III, 11.; St. in Lucanien, am Tanagrus; jetzt Floeken *Athno*, in Neapel, am Fusse der Apenninen.

Atinates, Plin. III, 12. Einw.

Atisis; *Atiso*; Fl. in Gallia Transpadana, bey den Insubros, fiel in den Lac. Verbanus (Lago Maggiore).

Atison; i. q. *Atheis*.

Atlantes; Mela I, 4.; Plin. V, 8.; Volk in Mauretania, am Atlas Major u. Minor.

Atlanticae Insulae; *Atlantides*; *Fortunatae Insulae*, Plin.; VI, 32.; *αι ται Μαυραρ νησοι* (Beatorum Insulae); Strab. I, init.; *Heperidum Insulae*, Plin. VI, 31.; *Canariae Insulae*; Inseln an der Westküste Africa's; die heut. canarischen Inseln, im atlant. M., 20 gebirgige, fruchtbare, aber an Wasser arme Inseln, von denen Canaria, Teneriffa,

Forteventura, Gomera, Ferro, Palma, Lancelotta nur bewohnt sind. Plutarch. in Sertor. zählt ihrer nur zwei; Ptol. sechs, u. Plin. VI, 82; eben so viele: Ombrios (Pluvialis); Junonia; Capraria; Convallis (Nivaria); u. Canaria. Diodor. Sic. V, 19., meint entw. Atlantis od. e. dieser Inseln, die ihrer Fruchtbarkeit, Annehmlichkeiten etc. *θεων τρωων, ουκ αεθραων επισημησιον* zu seyn scheine.

Atlanticum Mare, Mela I, 4.; II, 6; III, 1. 10.; Cic.; *Ατλαντική θαλασση*, Aristot. de Mund. c. 8.; cf. Plato.; *Oceanus Occidentalis*, *Atlantiscus*, u. *Hesperius*, das atlantische Meer, an der westl. europ. u. african. Küste, zw. den Vorgeb. Finisterre, Sierra Leone; im weiteren Sinne das Meer zw. den westl. Küsten von Europa u. Africa u. den östl. von America.

Atlantis, sc. *Insula, idis*, Plato in Timaeo; cf. Diodor. Sic. V, 19.; Aelian; Amm. Marc. XVIII, 7.; Senec. Medea; Insel im atlant. M., eben so groß, als Asia Minor u. Libya, auf der Westküste Africa's, zw. dies. L. u. den heut. Antillen, die aber schon zur Zeit der pun. Kriege untergegangen zu seyn scheint. Vielleicht machten die canarischen Inseln e. Theil dieser Atlantis aus; cf. Trinitatis Insula.

Atlas, antis, Liv. V, 1.; Plin. VI, 81.; Solin. c. 24.; Mela III, 10.; Sil. Ital. I, v. 201.; *Dyris*; Gebirge in Mauretania, erstreckt sich von Osten nach Westen, besteht nach Ptol. aus Atlas Major u. Minor, u. theilt die Berberei von Biledulgerid. Sueton. Paullinus war nach Plin., V, 1. der erste Römer, der es bestieg. *Atlanteus*, adj., Ovid.; finis, Horat. l. e. *Extrema Libya*. *Atlantiacus*, adj., Sil.; Ason.; *Atlantiscus*, adj., Cic.

Atmodes; cf. *Aemodes*.

Atoa, Ptol.; St. im westl. Mauretania Caesar., zw. den Flüssen Mulucha u. Malva, südwestl. von Chalcorchii Montes, östl. von Aripa.

Atra; St. in Mesopotamien, unweit Singara, die K. Trajan umsonst belagerte.

Atrabates; cf. *Atrabates*.

Atraces, Plin.; Volk in Aetolien, am Atrax.

Atrae; cf. *Hatra*.

Atramiatae; cf. *Adramitae*. *Atramiicus*, adj., Plin.

Atrasi, Plin.; cf. *Atrernum*.

Atravates; cf. *Atrabates*.

Atrax; Fl. in Aetolien, strömte bey den Locri Ozolae, u. fiel, westl. von Naupactos in den Sin. Corinthiacus.

Atrax; Fl. in Pelasgiotis (Thessalica), fließt von N. nach S. u. fällt in den Peneus.

Atrax, acis, Liv. XXXII; XXXVI, 10. 13.; *Ατραξιανος*, Ptol.; Strab. IX, p. 301. 303.; Steph.; St. in Pelasgiotis, am Einfl. des Atrax in den Peneus, 80 Stad. nordwestl. von Larissa. *Atracius*, adj., Stat.; i. q. *Thessalicus*.

Atrabatus, arum, Notit. Imp.; *Atrabates, ium*, aev. med.; *Atrabatum*, Cluv.; *Atrabatum*, Vopisc. in Carin. c. 20.; Cell.; *Nemetacum*, Anton. Itin.; *Nemetocenna*, Hirt. VIII, 47. 52.; wohl nicht *Origiacum*, *Ogyracum*, Ptol.; Hptst. der Atrabates, in Gallia Belgica, westl. von Bajacum; jetzt *Arras*, an der Scarpe, Dep. Pas de Calais, 4 $\frac{1}{2}$ M. westl. von Cambrai, 7 nördl. von Amiens. *Nemetacenses, ium*, Notit. Imp.; *Atrabaticus*, adj.; Treb. Pollio in Gallien. c. 6.; *Atrabatenis*, e.

Atrabatensis Comitatus; cf. *Artesia*.

Atrabates, um, Caes. B. Gall. II, 4. 16. 23.; Plin. IV, 17.; Sidon. Apoll. Panegy. Major. v. 212.; *Atrabates*, *Atracates*, *Atracates*, Notit. Imp. *Atrabati*, *Ατραβατοι*, Strab. IV, p. 134.; *Atrabati*, *Ατραβατοι*, Ptol. II, 9.; *Artesii*, Cell.; (*Atrabes, atis*, Caes. IV, 35; v. 22.); Volk in Gallia Belgica, nordöstl. von den Ambiani; im heut. Artois (Dep. Pas de Calais).

Atrabati; i. q. *Atrabates*.

Atrabati, *Ατραβατοι*, Ptol.; Volk in Britannia Romana, an der Themse, zum Theil in Oxfordshire, Buckinghamshire, Middlesex, u. im süd. Berkshire.

Atrabatum; } i. q. *Atrabates*.

Atrabatum; }

Atrani; cf. *Hatra*.

Atria; Anton. Itin.; i. q. *Adria* in Picenum.

Atria; Plin. III, 16.; i. q. *Adria* der Veneti; cf. *Aurel. Victor*.

Atrianorum Paludes; *Tartari Paludes*; Sümpfe an der Mündg. des Tartarus.

Atrianus, Atrianus, Ptol.; *Tartarus*, Plin. III, 16.; Tacit. Hist. III, 9.; Fl. bey den Veneti in Gallia Transpadana, bey der St. *Atria*, nach Plin. die nördl. Mündg. des Po; jetzt *Tartaro*, im Gouver. Venedig, entspr. am Garda-see, u. fällt ins adriat. Meer.

Atropatia Media, η *Ατροπατιος Μηδία*, Strab. XI, p. 360.; *Atropatene*, Plin. VI, 15.; *Ατροπατινη*, Strab. XI, p. 363.; Landeck. im nördl. Medien,

grande dell. an das casp. M., nördl. an den Araxes, westl. an Armenia Major, Caspi Montes u. Zagrus M., südl. an Media Magna u. umfaßte den größten Theil der heut. pers. Provinz Aderbijan. Hptst. war Gazā (Tauris). *Atropatēni*, Plin. I c.; Einw. cf. Media.

Atroth; cf. Ataroth.

Atroth-Addar; l. q. Ataroth.

Atroth-Sofan, cf. Ataroth.

Atta; Ptol.; Flecken in Arabia Felix, auf der Westküste des Sin. Persicus.

Attabas; Fl. auf dem Chersonesus Aera (India extra Gangem), wahrscheinl. der südliche Arm des Daona.

Attaceni, Arrian.; Volk in India intra Gangem, am Fl. Nédrus.

Attacotti, Amm. Marc. XXVII, 18.; Volk in Britannia Barbarā; cf. Picti.

Attacum, Ptol.; St. in Celtiberia (Hispania Tarracon.), westl. von Bilbilis, südöstl. von Numantia.

Attagus; cf. Adax.

Attalea; *Arvalia Avdiag*, Steph.; *Arvalia*, ag; Notit. Episcop.; *Alloira*, *Alloira* (*Avyovira*, *Agroira*); St. in Lydien, am nördl. Ufer des Hermus, nordöstl. von Thybara; nach Cruse jetzt Asia.

Attalea, Plin.; cf. Varro LL. V, 3; Liv. XXIX, 11.; Strab. XII, p. 390.; St. in Galatien. *Attalenses*, iam, Plin.; Cic.; Harduin hat bey Plin. *Adadenses*, u. setzt sie nach Pisidien.

Attali Latrones, Plin.; Volk in Arabia.

Attalia, Plin. V, 30.; St. in Aeblia. *Attalia*, *Arvalia*; Ptol. V, 5.; cf. Strab. XIV, p. 983.; Actor. XIV, 25.; St. in Pamphylien; auf der Küste des Sin. Pamphylicus, südl. von Termessus, nordöstl. von Phaelis; jetzt *Antali*, *Santalia*, (*Sotolia*), feste St. in Caramanien (Natalien), am Meerb. gl. N. *Attalei orum*, *Arvalot*, or, Münzen aus dem Zeitalter des Augustus, Tiberius u. Commodus. Harduin aber zieht sie nach Analea Lydica.

Attanassus; Notit. Leon.; St. in Phrygia Pacatiana, vielleicht unfern Sebaste.

Attasini; Plin.; *Atasii*, Strab.; Volk in Sogdiana; in der Gegend der Chorasmit.

Attēgus; cf. Atēgus.

Attelabusia, ag; Plin. V, 31.; *Atelubua*, Ptol.; Insel an der Küste von Lycien; nach Ptol. aber an Pamphylien.

Attella; l. q. Atella.

Buchh. d. Würterb. d. Erbk.

Attene; Gegend um Atta in Arabia Felix, südl. von Tylos.

Atteba, Plin. VI, 29.; wohl nicht i. q. *Autoba*, *Auroba*, Ptol.; St. in Aethiopia supra Aegyptum, auf der Ostseite des Nil, nordöstl. von Pelcis, südl. von Cataractae Nili.

Attis, *idis*, Lucret.; Mela II, 7.; cf. Apollod. III, 13.; *Attica*, Solin.; Plin. IV, 7, 12.; Mela II, 3.; Nepos Miltiad., Alcibiad. c. 4., Thrasyl. c. 2.; Liv. XLV, 17, 32.; Acte, Plin. IV, 7.; *Attica Regio*, Plin.; *Attica Terra* Liv. XXXII, 17.; *η Αττική*, ag; *Αττική*, Pausan. Attic. c. 2.; *η Αττική η χώρα*, Pausan. I c.; Corinth. c. 30.; *Αττική*, Strab. II, p. 85.; IX, p. 283.; Demosth. Philipp. IV.; Steph.; Harpocrat.; Hesych.; Herodot. VIII, 96.; Scyl.; Thucyd. II.; Diodor. Sic. XIV, 83.; *Cyperis Terra*, Ovid.; *Μορσopia*; *Μορσopia*, Tzet. ad Lycophr. v. 738.; Landsch. in Hellas (Praecia Propria, Libera), grenzt östl. an Mare Aegaeum, nördl. an Boeotien, westl. an Megaris, südl. an Sin. Saronicus, wurde von Pelasgern, Ioniern etc. bewohnt, u. nach Steph. in 13 Districte eingetheilt, u. war durch den Fleiß der Einw. reich an Kornfeldern, Weinbergen, Oelbäumen; u. Wolle. Hptst. von Athenae. *Attis*, *idis*, f.; i. q. Atheniensis; *Attianus*, adj., Caes.; *Attice*, adv.; Cic.; *Atticargus*, is, adj.; Vitruv.; *Atticus*, adj., Plin.; Horat. Cic.; *Attici*, Phaedr.; i. q. Athenienses. *Attici*, sc. Oratores, Cic.

Attia; kl. St. in Aeolien, am Sin. Adramittenus.

Attici; Anton. Itin.; Ort in Cyrenaica; zw. Borenia Promont. u. Borenice, XXV, M. P. östl. von Tincausari.

Atticites; cf. Anticites.

Attidium; Ort in Umbrien, an der Quelle des Aesis; jetzt *Attigio*. Einw. *Attidates*; Plin. III, 14.; Inscript. ap. Holsten.

Attiniacum; St. *Attigny*, an der Aisne; Dep. Ardennen; 4 M. nordöstl. von Rheims; 4 südl. von Charleville. Auf der Synode im J. 822 that Ludwig d. Fromme öffentl. Kirchenbuse.

Attiri; Ptol.; Volk in Troglodytica, zw. den Sirtibes u. Babylonii, vielleicht südöstl. von Premis Parva.

Attium, Ptol.; Vorgeb. auf der Westküste der Insel Corsica, zw. Viriballant u. Tilox.

Attobriga; *Valencia*; *Mons-torium Veldenburgicum*; Abtey *Wellenburg*, in Baiern, an der Donau, zw. Kehlheim u. Neustadt.

Attuarii, Vellej. Paters. II, 105.;
cf. *Cattuarii*, *Chasuarii*.

Attubi, cogn. *Claritas Julia*,
Plin.; St. in Hispania Baetica, unfern
Orson (genus Urbanorum).

Attusa; St. auf der Grenze von Bi-
thynien u. Mysien. (Asia Minor).

Attyda, *Attyda*, Hierocl.; St. in
Phrygia Pacatiana.

Atuaca; cf. *Aduaca* (*Aduoca*) Tun-
grorum.

Atuatici; i. q. *Adnatici*.

Atuatuca; cf. *Aduaca* Tungrorum.

Atuatuca; cf. *Aduatuca*. Hier, in
dem ehemaligen Bollwerk der Eburones,
zw. Namur u. Lüttich, bey Gressenich,
sah man vor einigen Jahren den Adler
der von Cotta u. Titur. Sabinus befehlig-
ten XVIII Leg., welchen der Fahnenträ-
ger Providus, von den Galliern unter
Ambiorix gedrängt, daselbst vergraben
hatte.

Aturae; cf. *Adura*.

Aturenseium Civitas; i. q. *Adura*.

Aturia, ἡ *Ἀτουρία*, Strab. XVI, init.;
εἰς τῆς *Ἀτουρίας* πεδία, id.; *Atryia*,
Arugia, Dio Cass. in Traj.; Landsch. in
Assyrien, um Arbela, grenzte östl. an
den Lycus, nördl. an die Gordyaci,
westl. an den Tigris. cf. *Assyria*.

Aturis, *Ἀρουρίς*, τὸν *Ἀρουρίον*, Ptol.;
Aturus, Lucan. I, v. 420.; (*Aturrus*).
Anson. Mosella v. 468.; Flus in Novem
populania (Gallia Aquitan.); der heut.
Adour, entspr. in den Pyrenäen, bey
Tourmelet, wird bey Grenade schiffbar,
u. fällt bey Bayonne (*Lapurdum*) ins
gascogn. Meer. *Atur*, is, Tibull. I, eleg.
8.; *Aturenseis*, ius; Anwohner.

Aturres; cf. *Adura*.

Aturrus; } cf. *Aturis*.

Aturus; }

Aturus Baudeanicus; Fl. *Adour*
de Baudean.

Aturus Silvensis; Fl. *Adour de*
Suebe; beyde strömen in Gascogne u.
fallen in den *Adour* (*Aturis*).

Atryia; i. q. *Aturia*.

Aubania; cf. *Albinia*.

Aubercum; Anton. Itin.; Ort in
Regio Syrtica, zw. dem Cinyps u. Syrtis
Major, XXV M. P. östl. von *Tramari-*
cium.

Auca; cf. *Auga*.

Aucensis Fluvius; Fl. *Oka*, ent-
spr. im russ. Gouv. Orel, u. fällt bey
Nischnei-Nowgorod in die Wolga.

Auchetae, Plin. Mela; Volk in
Sarmatia Europaea, nordwestl. von
Chersonesus Taurica.

Auchi; Volk in Gallia Belgica, in
der Nähe d. Fossa Drusiana Rheni.

Auchis, Ptol.; St. in Sarmatia Asia-
tica, am *Paathis*.

Auchisae, ὁ *Ἀυχισαί* Diodor. Sic.
III, p. 182.; *Auschisae*, *Ἀυχισαί*,
Herodot. IV; Volk in Cyrenaica, östl.
von Cyrene.

Audatha, Ptol.; *Adittha*, Notit.
Imp.; St. in Arabia Deserta, westl. vom
Euphrat, unweit Auzara.

Audēna, ae, Liv. XLI, c. 19.; Fl.
in Etrurien, fällt in den Macra.

Audia, Ptol.; V, 17.; St. in Arabia
Petraea (Peraea), südöstl. von Hesbon.

Audira, Ptol.; Ort in Zeugitana,
südl. von Carthago, vielleicht unfern
des Fl. *Ampsaga*.

Audomaropolis; *Audomarum*;
Fanum Divi Audomari, Clav.; St.
St. Omer, an der Aa, im franz. Dep. Pas
de Calais.

Audum, Ptol.; Vorgeb. im östl. Mau-
retania Caesara, nordöstl. von der Mündg.
des *Nasava*.

Audura; *Autura*; *Ebura*; Fl. in
Gallia Lugdunensis Quarta, strömt bey
Autricum vorbey u. heisst jetzt *Kure*,
entspr. unweit Mortagno u. fällt bey Lou-
viers in die Seine.

Audus; Hafen in Mauretania Caesara,
nordwestl. von der Mündg. des *Nasava*.

Audus, Ptol.; Fl. in Mauretania Cae-
sara, westl. von Igitgili.

Audus, Ptol.; vielleicht i. q. *Au-*
strasius, Procop. Vandal. I, 8. (*Avu-*
sios); Gebirge in Numidia Massylorum
das sich bis nach Mauretania erstreckte
Aufantola; cf. *Vihicium*.

Aufidēna, ae, Liv. X, 12.; *Ἀυφί-*
δυνα, Ptol.; Anton. Itin.; St. in Sam-
nium, auf der Grenze der Peligni, an
Sagrus; jetzt *Afidena* in Abruzzo cite-
riore, 6 M. südöstl. von Celano. *Aufide*
nates, Plin. III, 12., Einw.

Aufidus, Mela; Liv. XXII, 43.
Flor. II, 6.; Horat. III, od. 30; v. 10
IV, od. 14; v. 25.; Lucan. II, v. 406.
Polyb. III, 111.; Liv.; *Aufida Stag-*
na, Sil. Ital.; Fl. in Apulien, trennt
Peucetia von Daunien, fließt bey Canus
u. heisst jetzt *Ofanto*, Principato ulte-
riore, entspr. auf den Apenninen, u.
fällt bey Barletta ins adriat. Meer. Hier
schlug Hannibal die Römer.

Aufina; *Aufinum*; St. der Vestin
in Samnium, südwestl. von Reate; heu-
tages *Ofena*. Einw. *Aufnates Cimonan*
Plin. III, 12.

Aufona, (*Altona*, *Antona*); *Auvo-*
na; cf. Tacit. Ann. XII, 31; Fl. in Br-
tannia Rom.; vielleicht der heut. *Avon*

Gräsch. Warwick, fällt in die Severae; nach Anderen der Nymc, Gräsch. Northampton, ergießt sich ins deutsche M.

Aufustianae, Anton. Itin.; Ort in Dalmatien, auf dem Wege von Salona nach Dyrrachium.

Auga; *Augac*; *Augur*; *Augium*; *Auca*; kl. St. Eux, am Fl. Breüle, in der Normandie.

Auguca, (*Augca*), Ptol.; St. in Chalcidice (Macedonien).

Augala, Ptol.; St. in Mauretania Caesar., zw. Ampsaga u. Gulus, unfern Septa.

Augae; cf. Aeginae.

Auguris; i. q. Alere (Indre).

Augia; *Augia Lacus Tigurini*; H. Insel *Aufau*, *Ufnau*, im Zürcher See, unterhalb Rapperswil.

Augia Alba; *Wissenavia*; Abtey u. Dorf *Weissenau*, am Fl. Schwabach, 4 M. von Nürnberg.

Augia Brigantina, Major; Abtey *Mehrtau*, bey Bregenz, am Bodensee.

Augia Dives, Major; *Rickenaria*, Insel *Reichenau*, im Bodensee, Seckreis des Grossherzogth. Baden.

Augia Domini; Marktfl. *Herisau*, im schweizer. Canton Appenzell.

Augia Lacus Tigurini; cf. *Augia*.

Augia Major; cf. *Augia Brigantina*, u. *Augia Dives*.

Augia Minor; i. q. *Augia Alba*.

Augia Rheni; kl. St. *Rheinau*, zw. *Schaffhausen* u. *Eglisau*, am Rhein.

Augia Sacra; Marktfl. *Elgg*, im schweiz. Canton Zürich.

Augia Virginium; Dorf *Magdenau*, im schweiz. Canton St. Gallen.

Augibae; Volk im südöstl. Africa.

Augila, Ptol.; St. in Maritima, westl. von Ammon, südöstl. von Cyrene.

Augilae, Mela; *Augylae*, Plin. V. 4.; cf. Ptol.; Strab.; Volk in Maritima, auf der Grenze von Cyrenaica.

Auginus, Liv.; Berg in Ligurien.

Angitia; *Lucus*; i. q. *Angitia* *Lacus*.

Augium; cf. *Auga*.

Augubium; i. q. *Aguvium*.

Augur; cf. *Auga*.

Augurina, Plin.; i. q. *Segeda* in Hsp. Baetica.

Augusta, Plin. V. 21.; *Αυγουστα* Ptol.; (*Αυγουστ*), Hierocles.; *Augustopolis*, *Αυγουσπολις*, Notit. Imp.; St. in Chia Trachea, nördl. von Adane, südl. von Castabala.

Augusta; Hafenstadt auf der Ost-

küste der Insel Sicilien; jetzt *Agosta*, 3 M. von Syracuse.

Augusta; i. q. *Londonium*.

Augusta, Anton. Itin.; Tab. Pent.; früher *Neomagus*, (*Noviomagus*, *Neomagus*, *Νομιμαχος*), Ptol.; *Neodunum*; *Neovidunum*; *Nividunum*; *Noviodunum*; *Niviodunum*; St. der Tricastini in Gallia Narbon., nordöstl. vom Rhodanus; jetzt wohl *Nyons*, *Neus*, *News*, im schweiz. Canton Waadt, in der Nähe des Genèrees.

Augusta, sc. *Moesiae*, Procop. St. in Moesia Inferior, XVIII M. P. südöstl. von Cebraum (Cibrus); nach Procop. *μυνα εδραση*, sola rudera.

Augusta, sc. *Tricastinorum*, Plin.; *Augusta*, Tab. Pent.; Anton. Itin.; Civitas *Tricastinorum*, Notit. Prov.; *Fanum St. Pauli Tricasti*, ni, Cell.; St. der Tricastini, in Gallia Narbon.; heut. Tages *St. Paul de trois Chateaux*, Dep. Drôme, am Charovou. *Tricastinensis*, c.

Augusta Acilia; *Seriodurum*, Tab. Pent.; *Straubinga*; cf. *Acilia Augusta*.

Augusta Allobrogum; *Colonia Allobrogum*; *Oppidum Allobrogum*, Caes. B. Gall. I, 6.; *Cebanum*; *Gebenna*; *Genava*; *Geneva* Caes. l. c.; *Gennava*; *Janoba*; *Janba*; Hptst. *Geneve*, *Genf*, des schweiz. Cantons gl. N., an der Rhone. Geburtsort des J. J. Rousseau (st. 1778), Necker, etc. *Genevensis*, c.

Augusta Antonina; *Gastanium*; *Gastinum*; niederösterreich. Marktfl. *Gastein* im Thale Pongau, Kreis Salzburg, wegen se. warmen Bäder u. Goldbergwerke bekannt.

Augusta Asturica; cf. *Asturica Augusta*.

Augusta Ausiorum, Ptol.; cf. Anton. Itin.; *Climberrum*, Mela III, 2.; *Ausci*, Amm. Marc. XV, 28.; Hptst. der Auscii in Gallia Aquitana; heut. Tages *Auch*, am Gois, Dep. gl. N. 7½ M. westl. von Toulouse, 16½ südöstl. von Bordeaux. *Auscenses*, Sidon. VII, epist. 6.

Augusta Batiennorum, *Αυγουστα Βατιεννων*, Ptol.; St. in Gallia Cisalpina; jetzt *Bassignana*, Flecken in Laimellina (Mailand), am Zusammenflusse des Tanaro u. Po.

Augusta Bilbilis, Münzen des Tiberius; *Bilbilis*, Martial. X, epigr. 103.; Plin. XXXIV, 14.; St. der Celtiberi, in Hispania Tarracon.; südöstl. von Numantia, südwestl. von Nertobriga, am westl. Ufer des Bilbilis (Salo), war Municipium, Geburtsort des Martial.

a. wegen der hier am Fl. gehärteten Waffen berühmt. cf. Martial IV, epigr. 65. Ihre Ruinen, unweit Calatayud, heißen *Bambola*.

Augusta Bracara, Inscript. ap. Grut.; *Augusta Bracarum*, Plin. IV, 20.; *Bracara*, id.; *Bracar Augusta*, id.; *Βραχαγ Αγορρα*, Ptol.; *Colonia Bracara Augusta*, Münze des Cajus u. Lucius Caes.; St. der Callici Bracarii, in Gallacia (Hispan. Tarracon.; heut. Tages *Braga*, Hptst. der portug. Prov. Entre Duero e Minho, in der Nähe des Cavado, 17½ M. südl. von Compostella, 18 westl. von Braganza.

Augusta Caesarea; cf. Caesar Augusta.

Augusta Castra, Anton. Itin.; *Augustana Castra*, Notit. Imp.; Ort in Vindelicis, sw. Reginum u. Quintana; das heut. baier. Dorf *Aelburg*, unfern Straubingeh.

Augusta Colonia Apulensis; cf. Alba Carolina.

Augusta Dacica, od. *Colonia Ulpia Trajana Augusta Dacica Sarmisgethusa*, Inscript. ap. Grut.; *Colonia Augusta Ulpia Trajana*, Münze des Trajan.; *Colonia Sarmisgethusa*, Inscript. ap. Grut.; *Colonia Dacica Sarmisgethusa*, id.; *Colonia Ulpia Trajana Dacica Sarmisgethusa*, Inscript. ap. Zamos. Analect. 5.; *Zarmisgethusa Ζαρμισγεθουσα*, Ptol. III, 8.; *Zarmisgethusa, Ζαρμισγεθουσα*, id. VIII, tab. 9.; St. in Dacien, am Fl. Sargetia; u. nach Ptol.; *vo βαλτιου*; jetzt Ort *Varhely, Varhel*.

Augusta Dea; *Colonia Dea Augusta Vocontiorum*, Inscript. ap. Grut.; *Civitas Deensium*, Notit. Prov.; *Dea*, Sidon. V, epist. 6.; *Dea Vocontiorum*, Anton. Itin.; *Municipium Juliae Augustae Deae*, Inscript.; *Ad Deam Vocontiorum*, (i. e. *Ad Templum Deae Vocontiorum*); Tab. Peut.; St. der Vocontii in Gallia Narbon.; sw. Augusta Tricastinorum, u. Lucus Augusti; jetzt frank. St. *Dié*, an der Drôme, im Dep. gl. N.; ehemalig. Hptst. der Landsch. Diois. *Deensis*, v. Sie war der Livia Augusta gewidmet.

Augusta Emerita, Αγορρα Ημεριτα, Dio Cass. LIII.; *Colonia Augusta Emeritensis*, Münze des Tiberius; *Augusta Emeritensis*, Inscript. ap. Grut.; *Emerita*, Münze des Augustus; cf. Strab.; Prudent.; Plin. IV, 22.; St. in Lusitanien, am Anas; heut. Tages *Merida*; in Extremadura.

Augusta Euphratesia; *Euphratesia*; St. in Commagene, am Euphrat.

Augusta Firma; cf. Astigi.

Augusta Gemella, Plin.; *Colonia Augusta Gemella Tuccitana*, Inscript. ap. Grut.; *Gemella, Γεμελλα*, Appian. B. Viriat.; *Tucci*, Plin.; *Tovvi*, Ptol. II, 4.; St. in Hispania Baetica, südöstl. von Corduba; jetzt *Martos*, Prov. Jaen, nordwestl. von Jaen.

Augusta Julia Gaditana, Plin. IV, extr.; *Gaditana Civitas*, Cic. *Munic. Aug. Gad.*, Inscript. ap. Grut.; *Gades, ium*, Curt. IV, 4.; Horat.; Plin. II, 67.; V, 19.; VI, 32.; Flor. II, 17.; IV, 2.; cf. Strab. III, p. 116.; St. in Hispania Baetica, auf der Insel Gadir; heut. Tages *Cádiz*, im Königr. Sevilla auf der nördlichsten Spitze der Insel Leon. In der Nähe stand e. von den Tyrii dem Hercules erbaute Tempel. cf. Diodor. Sic. V, 20.; Liv. XXI, 21.; Sil. Ital. III, sub init. *Gaditanus*, adj.; *Gaditani*, Cic., Einw.

Augusta Nemetum Cluv; *Civitas Nemetum*, Notit.; Prov.; *Civitas Nemetum Spira*, Notit. Recent.; *Nemetes, um*, Notit. Imp. sub duce Mogont.; *Nemetae; arum*, Aimm. Marc. XV, 27.; *Nvotiomagus*, Tab. Theodos.; *Νοιουμαγος*, Ptol.; *Pyrae Mons*; *Sphira*, Geogr. Ravenn. IV, 26.; *Spira*, Cell.; St. der Nemetes, in Gallia Belgica (Germania Superior), am Rhein; jetzt *Speier, Speyer*, im baier. Rheinkreise, am Einfl. des Speyerbachs in den Rhein. *Spirensis, c.*

Augusta Nova, Plin. III, 3.; *Nea Αγορρα*, Ptol.; (*Νοδδαγορρα*) *Turrus Cremata*, St. der Aevaci in Hispania Tarracon.; jetzt *Torquemada*; Prov. Palencia, 4 M. von der St. gl. Namens.

Augusta Praetoria, Plin. III, 5.; Tab. Peut.; Anton. Itin.; *Αγορρα Πραετορια Κολωνια*, Ptol.; cf. Dio Cass. LIII. *Augusta Praetoria Salassorum*, Plin. III, 17.; cf. Strab. IV, p. 142. auch *Augusta Praetoria Julia* St. der Salassi, in Gallia Cisalpina; am Fusse der Alpen u. am Fl. Duria; heut. Tages *Aosta*; in Piemont, an der Verz. einig. der Flüsse Doria u. Bontaggia *Augustanus; a, um*.

Augusta Rauracorum, Αγορρα Ραυρακων, Ptol.; *Augusta Rauracorum*, (i. e. *Rauracorum*); Tab. Peut.; Anton. Itin.; *Raurica*, Inscript. ap. Grut.; *Rauricum* (Galliae Oppidum), Plin. IV, 12.; *Colonia Raurica*, Plin. IV, 17.; *Castrum Rauracorum*

caese, Notit. Flav.; St. der Rauraci, in Gallia Belgica, nordöstl. von Solodunum; das heut. Dorf Augst, am Rhein, 1 M. unterhalb Basel, mit Ruinen e. Amphitheater. Minutius Flavianus führte unter Augustus e. Colonie dahin, u. Attillu zerstörte sie. *Augustanus in Rauracis*. *Augusta Romanduorum*; *Luciburgum*, Cluv.; *Luciburgum*; *Luciliburgum*; *Luxemburgum*; Festg. *Luxemburg*, *Lützelburg*, im Grodenhognth. gl. N., am Fl. Elze, *Luchburgi*, Einw. *Lucburgensis*, e. Cluv.

Augusta Salassorum; cf. *Augusta Praetoria*.

Augusta Suessionum, Anton. Itin.; *Αυγουστα Ουσσωνων*, Ptol.; *Augusta Suessionum*, Tab. Peut.; *Noviodunum*, sc. *Suessonium*, Caes. B. Gall. II, 12; *Suessonae*, Anton. Itin.; *Suessionense*, Gregor. Turonens. IV, 9.; *Suessiones*, am, Cell.; St. der *Suessones*, in Gallia Belgica; jetzt *Saisnes*, im Dep. u. an dem Fl. Aisne. *Suessonensis*, e.

Augusta Taurinorum, Plin. III, 17.; Tacit. Hist. II, 68.; *Colonia Taurina*, Tacit. l. c.; *Αυγουστα Ταυρωνων*, Ptol.; *Taurasia*, ae, Appian. Hannib.; *Taurinum*; cf. *Taurini*, orum, Anton. Itin.; St. der Taurini, in Gallia Cisalpina; jetzt *Turin*, Hptst. des cardin. Herzogth. Piemont, am linken Ufer des Po. *Turinensis*, e. *Turinates*, Einw.; Die St. zerstörte Hannibal, Caesar baute sie unter den N.: *Colonia Julia* wieder auf, u. Augustus schickte e. Colonie dahin.

Augusta Tiberii; *Colonia Tiberia Augusta*, Münze; *Reginum*, Anton. Itin.; Tab. Theod.; *Castra Regina*, Notit. Imp.; *Ratisbona*; *Reginoburgum*; *Hieropolis*; *Imbricopolis*; *Tiburina*, ae, Diplom. Leonis III, P. M.; St. in Vindelicien, IX bis XXII M. P. von Abuzina; heut. Tages *Regensburg*, Hauptst. des baier. Regentums, am Einfl. des Regen in die Donau. Das Rathhaus diente von 1622 bis 1806 zum Versammlungsort des deutschen Reichstages. Hier starb 1630, am 5. Nov. der Astronom Koppler. *Ratisbonensis*, e.

Augusta Treba, Front. de Aqueduct.; päpstl. St. *Treoi*, Deleg. Perugia. *Treban*, Plin. III, 12. Einw.

Augusta Trevirorum, Tab. Theod.; *Αυγουστα Τρεβιρωνων*, Ptol.; *Augusta in Treveris*; Mola III, 2.; *Colonia Augusta Treverorum*, Inscript. ap. Grut.; *Colonia Augusta*

Paterna Treverorum, Münze des Vespasian.; *Colonia Treverorum*, Tacit. Hist. IV, 62. 72.; *Treoveris*; *Trepiris*; *Treoiri*, orum, Amm. Marc. XV, 27.; Ambros. epist. 56 ad Valentin. II.; *Treverica Urbs*, Auson. de clar. Urb.; *Treverorum Urbs*, Venant. Fortunat. X, carm. 12.; *Salvian. Massil. VI, de Gubern. Dei*; *Treuer Gallorum Urbs opulentissima*, ib.; Hptst. der Treviri, in Gallia Belgica; jetzt *Trier*, im preuss. Regierbez. gl. N.; an der Mosel. *Treverensis Ager*.

Augusta Trinobantum, Amm. Marc. XXVII, 18; *Londinium*, Ptol.; Tacit.; XIV, 33.; Anton. Itin.; *Londinium*; *Longidinium*; *Lundinium*, Amm. Marc. l. d.; *Lundonia*, Beda II, 4. 7.; *Civitas Lundonia*, ib. c. 3.; St. der Trinobantes, in Britannia Romana; jetzt *London*, Hptst. Grafsch. Middlesex, auf beyden Ufern der Themse. *Londiniensis*, e.

Augusta Ubiorum; l. q. Agrippina, *Colonia Agrippina Ubiorum*.

Augusta Ulpia Trajana; l. q. *Augusta Dacia*.

Augusta Vagiennorum, Plin.; *Augusta Bagiennorum*, Inscript. ap. Spon.; *Salutiae*; *Salutiarum Civitas*; *Sulutium*; St. der Vagienni (Bagienni, Tab. Peut.), in Ligurien; wahrscheinl. jetzt *Saluzzo*, Hptst. der Piemont. Prov. gl. N., zw. dem Po u. Braita.

Augusta Vangionum; *Borbetomagus*, *Βορβητομαγος*, Ptol.; *Borbetomagus*, (*Bormitomagus*), Anton. Itin.; *Brotomagus*, Itin. a Trevis Argentoratim; *Borgetomagus*, Tab. Peut.; *Civitas Vangionum*, *Civitas Vangionum Warmatia*, Notit. Civ. et Prov.; *Garmatia*, *Guarmatia*, Notit. l.; *Gormetia*; *Vangio*; *Vangiona*; *Vangiones* Amm. Marc. XV, 27.; Lex III Cod. Theod.; Notit. Imp. sub Duce Mogont.; *Vangionum Vornatia*; *Wormatia*, *Wormacia*, Annal. circa Carol. M. aetatem; St. der Vangiones, in Gallia Belgica; heut. Tages *Worms*, Prov. Rheinhesen, 4 M. von Mainz. Hier erschien im J. 1521 Luther vor K. Carl V.

Augusta Veromanduorum, Anton. Itin.; Ptol.; *Augusta Veromanduorum*, Annal. Bert.; *Quintinopolis*; *Sanquintinum*; *Virmanense Oppidum*, Gregor. Turon.; *Fanum St. Quintini*, Hadr. Valos.; Hptst. der Veromandni, in Gallia Belgica; jetzt *St. Quentin*, Festg. an der

Somme, Dep. Aisne. Geburtsort des Petrus Ramus, st. 1572.

Augusta Vesunna, Inscript. ap. Grut.; *Vesunna*, ae, Anton. Itin.; *Ὀυσοῦνα*, Ptol.; *Vesouna*, ae, Tab. Pent.; Caroli M. aetate: *Petricordium*; *Petrocora*, ae; *Civitas Petrocoriorum*, Notit. Civit.; *Petrocorii, orum*, Sidon. VII, epist. 6.; *Petricorium*; *Petrororium*, Aimon. III, 39.; St. der Petrocorii, in Gallia Aquitan. Secunda; jetzt *Perigueux*, Dep. Dordogne, an der Ille. *Vesunnici*, Sidon. VIII, epist. II; Einw.; *Petrocariensis, e*.

Augusta Vindelicorum, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Tacit. Germ. c. 41.; *Ἀγοῦστα Οὐινδελικῶν*, Ptol.; cf. Venant. Fortunat. de S. Mart. IV.; Paul. Diacon. II, Longob., c. 13.; (*Colonia Augusta Ractorum*, Münze ap. Grut. aus dem Zalter des Tiberius); *Vindelica*; St. der Licates, in Vindelicien; jetzt *Augsburg*, im baier. Oberdonaukreise; am Zusammenfl. des Lech u. der Wertach, 6 M. nordwestl. von München, 12½ südl. von Nürnberg. *Augustanus* in *Vindeliis*, adj. Hier war der Sitz der röm. Praesides in Vindelicien u. Rhaetien, forderte in dems. J. Maximilian I. zum Kriege gegen die Türken auf, überreichten Luther u. Melancthon im J. 1530 dem K. Carl V. die sogen. augsb. Confession, verweilte Gustav Adolf. cf. Versuch c. Gesch. der St. Augsburg; v. Wagenseil. 3 B. 1821.

Augustada, orum, *Ἀγοῦσταδα, ὄρων*, Epiphan. Haeres. LXXIII, 26.; St. in Phrygia Salutaris, vielleicht unfern Augustopolis.

Augustamnica; *Augustanice*; *Augustonice*, *Ἀγοῦστονική*, Epiphan. Haeres. LXXIII, 26.; Landschaft in Aegyptus Inferior, zw. Phatneticum Ostium, u. der Grenze Arabien's; heut. Tages *Errif*.

Augustana, so. *Castra*; cf. *Augusta Castra*.

Augustana Praetoria, so. *Daciae*, Ptol.; St. in Dacien, vielleicht nordöstl. von Alba Julia, u. in uns. *Tagen Roman*, Marktfl. in der Moldau.

Augustanemetum; i. q. *Augustonemetum*.

Augusti Luovus; St. der Calaci in Hispania Tarracon.; jetzt *Lugo*, Prov. Gallizica, an der Quelle des Minho.

Augusti Muri, Auson. Mosella, v. 267.; *Pons Saravi*, Tab. Theod.; *Sarac Castra*; *Sarac Pons*; St. in Gallia Belgica, am Einfl. des Sara-

vus in die Mosella; heut. Tages *Saarbrück*, Regierungsbez. Trier. *Saracopontanus, a, um*.

Augusti Portus; *Portus Romanus*; Hafen an der Mündg. der Tiber, vom K. Claudius angelegt, u. unter Trajan vervollkommenkt; der heut. Marktfl. *Porto*, Deleg. Rom.

Augusti Tropaea, Ptol.; Turbia; Ort in Ligurien; jetzt *Torbis*, St. in der sardin. Grafsch. Nizza.

Augusti Ficus; Ort in Byzacena, XXV Mill. westl. von Hadrumetum.

Augustobona, Anton. Itin.; *Augustomana*, *Ἀγοῦστομᾶνα*, Ptol.; *Civitas Tricassium*, Notit. Gall.; *Tricasses, ium*, Sidon. Apoll. VI, epist. 4.; Anton. Itin.; *Tricassae, arum*, Amm. Marc. XVI, 3.; St. der Tricasses, in Gallia Lugdun.; jetzt *Troyes*, Hptst. des Dep. Aube, an der Seine. *Trecasinus*, adj.

Augustobrica, Anton. Itin.; *Augustobriga*, Inscript. ap. Grut.; St. in Lusitanien, südl. von Talabriga u. dem Tagus; vielleicht jetzt *Puente del Arzobispo*, in Neu-Castilien, südwestl. von Toledo. *Augustobrigenses*, Plin. IV, 22., Einw.

Augustobriga, Ptol.; St. in Lusitanien, nördl. von den Quellen des Fl. Munda.

Augustobriga, Ptol.; Anton. Itin.; St. der Pelentones in Hispania Tarracon. XXIII M. P. nordwestl. von Nuntania, XV südöstl. von Visontium; heut. Tages *Ageda*, in Alt-Castilien, auf der Grenze von Aragonien, 3 St. südwestl. von Taragona.

Augustodunum, Ptol.; Tacit. Ann. III, 43.; Mela III, 2.; *Augustodunensium Oppidum*; Constant. Ches. in epist. ad Eumen.; *Civitas Aeduarum*; *Hedua*; wohl nicht *Bibracte*; Hptst. der Aedui, in Gallia Lugdun. Prima; jetzt *Autun*, am Aroux, im Dep. Saone u. Loire, 9 M. südöstl. von Nevers, 6 westl. von Chalons sur Saone, 9½ südwestl. von Dijon, mit Ruinen der Tempel des Janus u. der Cybele. *Augustodunensis, e*.

Augustomagus, Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Civitas Silvanectum*, u. *Civitas Silvanectensium*, Notit. Prov.; *Silvanectae*, Notit. Imp.; *Silvanectensis Urbs*, Gregor. Turon. IX, 20.; *Silvanectum*; *Ratomagus*, *Ρατομαγος*, Ptol.; Hptst. der Silvanectes, in Gallia Belgica, nordöstl. von Lutetia; heut. Tages *Senlis*; an der Nonette, Dep. Oise. *Silvanectensis, e*.

Augustomana; i. q. Augustobona. *Augustonemetum*; cf. Arverna. *Augustonicae*; i. q. Augustamnica. *Augustopolis*; cf. Augusta. *Augustopolis*, *Αυγουσπολις*, *σως*, *Σαϊδ*; *Notit.*; St. in Phrygia Salutaris. *Augustoritum*, Anton. Itin.; *Αυγουριτων*, Ptol.; *Lemovicum*; *Lemovica*; *Lemovicacae*; St. der Pictones, in Gallia Aquitan.; die heut. Hptst. des Dep. Ober-Vienne, St. *Limoges*, an der Vienne, mit Trümmern e. röm. Theaters. *Legovices*, um, *Caes.*; Einw.; *Lemovicensis*, *ε*, Bert. *Augustus*; Flecken *Augst*, im franz. Dep. Somme (Picardie). *Augylae*; cf. Augilae. *Aula Bona*; kl. St. *Aubonne*, im Schweiz. Canton Waadt, am Fl. *Aubonne*, 1 St. nördl. vom Genfersee, 2 westl. von *Lausanne*, gehörte e. Reisenden, *Davonier*, dann dem bekannten du *Queuse*, u. seit 1791 dem Canton Bern. *Aula Magni Magistri Ordinis Teutonici*; *Mariae Domus*; *Mergenthemium*; *Mergethum*; *Vallis Mariae Virginis*; St. *Mergentheim*, *Mergenthal*, im würtemb. Jaxtkreise. Dabey das Schloss Neuhaus, ehemaliger Sitz des Hoch- u. Teutschmeisters. *Aula Nova*; Flecken *Ebersdorf*, an der *Donau*, 2 St. von *Wien*, mit e. Lustschloss. *Aula Quiriaca*; St. *Guérande*, im franz. Dep. Unter-Loire, zw. den Mündungsp. der *Loire* u. *Vilaine*. *Aula Regia*; Kloster *Königsaal Zbraslaw*, in Böhmen, 1 M. von *Prag*, umfern der *Moldau*. *Aula Regia ad Lynum*; *Aulica*; hannöv. St. *Elze*, an der *Leine*, Fürstenth. *Hildesheim*. *Auladis*, Ptol.; St. in *Chalcedice* (*Macedonien*). *Aulae*; Hafensort in *Cilicien*, zw. *Tarsus* u. *Anchiale*. *Aulaci Moenia* (*Castellum*), *Αυλακων Τειχος*, *Arrian*. *Peripl.*; St.; od. *Castell*, am *Pontus Euxin.*, nördl. von *Thynias*, in *Thracien*. *Aulerci*, Ptol.; *Caes.*; *Hirt*. VIII, 7.; *Plin.*; *Liv*. V, 34.; Völkerstamm in *Gallia Lugdun.*, zw. der *Sequana* u. der *Helina*. *Armorica*, nordwestl. von den *Carantes*, bestand aus: *Cenomani*, *A. Diablintes*, *A. Eburorives*. *Aulerci Brannonices*, *Caes.*; Volk in *Gallia Lugdun.*, sass am *Liger*, u. stand unter dem Schutze der *Aedui*. *Aulerci Cenomani*, *Caes.* VII, 75.; *Plin.*; *Αυλιχοι οί Κεννοανοι*, Ptol.;

Volk in *Gallia Lugdun.* *Tertia*, um den *Fl. Sarta* (in *Le Maine*); südöstl. von den *Diablintes*, kämpften oft mit den *Römern*, als sie e. grossen Theil von *Insubrien* erobert hatten. cf. *Liv*. XXXVIII, 23. Hptst. war *Vindinum*.

Aulerci Diablintes, cf. *Caes.* III, 9.; *Aulerci Diablitae* (*Diablintae*), *Αυλιχοι Διαβλιται* Ptol.; *Diablinti*, *Plin.* IV, 18.; Volk daselbst, nordöstl. von den *Veneti*, nordwestl. von den *Cenomani*. Hptst. war *Nocodunum* (*Noviodunum*).

Aulerci Eburorives, *Plin.*, *Caes.* III, 17.; *Aulerci Eburones* (*Eburorives*), *Caes.* VII, 75.; *Αυλιχοι Εβουροιστοι*, Ptol.; Volk das., nordöstl. von den *Cenomani*, zum Theil im *Perche*, *Normandie* u. *Iale de France*. Hptst. war *Mediolanum Aulercorum*.

Aulica; cf. *Aula Regia*.

Aulis, *idis*, *Plin.* IV, 7. 12.; *Liv*. XXXV, 37.; *XLV*, 27.; *Virgil*, *Aen.* IV, v. 425.; *Aulis*, *is*, *Lucan.* V, v. 234.; *Aulis*, *ιδος*, *Strab.* IX, p. 278.; *Diodor.* Sic. XIII, 47.; *Nennius* *Dionys.* XIII, v. 104.; St. auf der Küste von *Boeotien*, am *Euripus*, südwestl. von *Chalcis* auf *Euboea*. Hier sammelte *Agamemnon* die Flotte gegen *Troja*, u. beschloss, wegen der eingetretenen *Windstille*; se. Tochter, *Iphigenia*, der *Diana* zu opfern.

Auloerene, *Plin.* V, 29.; Berg in *Phrygia Major*, X M. P. von *Apamea*, wo der *Maecander* entspr. sollte.

Aulon (*Ebene am Jordan*); Gegend längs des *Jordan* in *Palaeestina*, vom *Antilibanon* bis zur *Wüste Pharan*, bey den *Arabern Al-Gaur*.

Aulon, onis, Ptol.; St. in *Arabia Petraea*.

Aulon, *Martial*, XIII, epigr. 125.; *Horat.* II.; od. 6, v. 18.; Berg in *Calabrien*, am *Fl. Galaesus*.

Aulon, *Thucyd.* IV.; St. in *Chalcedice*, am *Sin. Strymonicus*.

Aulon, (*Aulanum Cilicium*, *Joseph.* XIII, 23.); St. in *Arabia Petraea*, vielleicht auf der Grenze zw. *Ammonitia* u. *Moabitis*.

Aulon; Ort in *Cynuria*.

Aulon, *Steph.*; St. in *Elis*, auf der Grenze von *Arcadien*.

Aulon, *Anton. Itin.*; *Αυλων*, Ptol.; St. in *Hlyris Graeca*, auf der Grenze von *Epirus*, der *Insel Saeon* gegenüber, stidl. von *Apollonia*, nordwestl. von *Oricum*; jetzt *Aulon*, *Valona*, feste St. in *Albanien*, an e. *Mbusen* des *adriat. M.*

Aulon; kl. St. in *Messenien*, am *Fl. gi. N.*; nordöstl. von *Dorium*, nordwestl. von *Electra*.

Aulona, Plin. IV, 5; St., wahr-
scheinlich in Triphylia (Elias).

Aumignona; *Dalmazie*; franz.
Fl. *Aumignon*, fällt oberhalb Peronne
in die Somme.

Aunies, Plin.; Insel an der West-
küste von Galizien (Hispania Tarracon).

Aunoba; cf. Abnoba.

Aunus; Flecken *Aunou*, im franz.
Dep. Eure u. Loire, 2 M. östl. von Char-
tres, 7 südl. von Paris.

Auphimale; i. q. Amphimalla.

Auracium; *Auracium*; St. *Auray*,
am Mbusen Morbihan, im Dep. gl. N.,
2 M. westl. von Vannes, 11½ M. südwestl.
von Rennes.

Auracum Ducis; *Auracum*; kl.
bamberg. St. *Herzog-Aurach*, *Aurach-
le-Duc*, 6 M. nordwestl. von Nürnberg.

Auracum; *Uracum*, würtemb. St.
Aurach, *Urach*, im Schwarzwaldkreise,
am Fl. Erms, 3 M. östl. von Tübingen,
5 westl. von Ulm. Dabey die Ruinen
der Bergfestg. Hohen-Urach.

Auracium; cf. Auracium.

Auram; Ort des Stammes Dimidia
Manasse, am Jordan.

Aurana, Ptol.; St. im nördl. Arabia
Deserta.

Aurana; *Uraua*, Miltflecken *Awa-
na*, *Urana*, im dalmat. Kreise Zara, am
See Urana.

Auranitis, *idia*, Ptol.; Landsch. in
Babylonien, am Euphrat.

Auranitis, *idia*, *Avocavitis*, Joseph.
XV, 10. XVII, 13; B. Jud. II, 9, (*Av-
cavitis*, Joseph. XV, 13); *Havran*,
(*Hauran*), Ezech. XLVII, 16. 18.; *Av-
cavitis*, *idos*, LXX; Landsch. im nord-
östl. Paläestina, südl. von Damascus,
südöstl. von Gaulonitis, nördl. von Ba-
tansea, mit der Hptst. Bostra. Nach
Hieronym. aber wäre Havran; oppidum
Damaçi in solitudine. Denselben N.
soll Ituraca geführt haben.

Auraria; *Aurariacum*; St. *Abro-
bania*, *Abrucbania*, *Gross-Schlatten*,
in Siebenbürgen, 4½ M. nordwestl. von
Albe Julie, 5½ südl. von Coloswar. Ihr
Goldbergwerk war schon den Römern
bekannt.

Auraria Parva, siebenbürg. Berg-
flecken: *Goldemark*, *Klein-Schlatten*,
Zalathna, Gespannch. Weissenburg,
am Omпой, der in d. Marosch fällt.

Aurarium; St. *Auras*, in Nieder-
Schlesien, an der Oder, 8 M. von Bres-
lau.

Aurasius Mons; cf. Audus.

Aurea Chersonesus, *Χερσονησος*
αυρα, Ptol.; *Aurea Terra*, *Φυσηγη*,

Joseph. VIII, 2; früher *Sephira*,
Σοφίρα, *as*; Joseph. I. c.; vielleicht i.
q. *Ophir*, der heil. Schrift; Halbinsel
in India extra Gangem, sw. dem Sia.
Perimulicus u. den Insulae Anthropophag-
orum, nördl. von Jabadii Insula; jetzt
Malacca, am Mbusen von Siam u. an
der Meerenge von Malacca. cf. Chryse.

Aurea Planities; cf. Aurea Tempe.
Aurea Regio; Ptol.; in India extra
Gangem, auf der Ostküste des Sin. Gan-
geticus, nördl. von Argentea Regio.

Aurea Tempe; *Aurea Planities*;
Aureum Arum; die *goldene Ae-*
Rosenau, fruchtbar. Landstrich in Thür-
ringen, längs der Helme, bis zum Einfl.
derselben in die Unstrut.

Aurea Vallis; franz. St. *Arouers*,
Dep. Deux-Sevres, 1½ M. südl. vom
Thouars, 6 westl. von Poitiers.

Aureatum; cf. Aichstadium, u. Ari-
polis.

Aurelia, Coll.; *Aureliacum*,
Lyon; *Aurelianensis Urbs*, Sidon.
Apollin. VIII, epist. 15.; *Aureliano-
rum Civitas*, Notit. Lugdun. Cene-
bium, Anton. Itin.; Tab. Theodos.; *Κη-
ραβον*, Ptol.; *Κηραβον*, *το των Κηραβον*
των σπαρταρον, Strab. IV, 132; *Gene-
bium*, Caes. VII, 3.; Hirt. VIII, 6.;
Genabum Carnutum, Caes. VII, 11.;
Hirt. VIII, 5.; St. der Carnutes in Gallia
Lugdun. Quarta, am nördl. Ufer des Li-
gar; jetzt Orleans, Hptst. des Dep. Loiret,
erhielt vielleicht von K. Aurelian den N.

Hier die Statue der Joannette d'Arc, die
am 8. Mai 1429 die St. von den Englä-
ndern befreite. *Aureliensis*, e.; *Gene-
bensis*, e.; *Genavenses*, Caes.; Einw.

Aurelia Allobrogum; i. q. Gene-
va.

Aurelia Aquensis; *Civitas Au-
relia Aquensis*; cf. Aquas. Ihre Bäder
sollen die KK. Antonius u. Hadrianus
errichtet u. ihren Namen Aurelia,
von Aurel. Anton. Caracalla erhalten
haben.

*Aurelia Septimia Colonia Singa-
gara*; i. q. Singara.

Aurelia Via, Cic.; Ägypt. VII,
16.; Strasse in Italien, lief längs d. M.,
von Rom bis nach Pisa.

Aureliacum; *Auriliacum*; franz.
St. *Aurillac*, Dep. Cantal, an der Jour-
danne, 5½ M. südöstl. von Talles, 6
westl. von St. Flour.

Aurelianae, Itin. Hierosolym.; St.
auf der Küste von Apulien; vielleicht
sw. Speluncae u. Brundisium.

Aurelianensis Ager; chem. franz.
Prov. Orleansois, sw. Gatinois, Blaisois

u. Banne, an der Loire, mit der Hptst. Orleans; das jetzige Dep. Loiret.

Aurelianensis Insula; Insel Orleans des nordamerican. Freistaates Neu-Orleans, in der Mündg. des Mississippi.

Aureliani; Volk in Gallia Lugdun. Quarta, auf beyden Ufern der Loire, südöstl. von den Carnutes, in Orleanois.

Aurelianum; cf. Aredate, u. Aurelia, *Aurelianum*; *Origani*; kl. St. *Origano*, *Orgiano*, in der lombard. v. nat. Prov. Vicenza, Gouvern. Venedig, 2½ M. von Vicenza.

Aurelii Pons; Aurel. Vict. in Gallia; Trebell. Pollio in Aurel.; St. der Andrea, in Gallia Transpadana, X Mill. von Argentina.

Aureum, *ἄρουν*, sc. ostium, Ptol.; Mündg. des Indus, zw. Sinthum u. Charphi Ostium.

Aureus Mons, *ἄρουν ὄρος*, Ptol.; Gebirg auf Corsica, fängt bey Porto Vecchio an, u. endigt sich bey Solinzara.

Aureus Mons, Eutrop. IX, 17. 20.; Berg in Moesia Superior, den Probus mit Weia bepflanzen ließ.

Aureus Mons, Tab. Pent.; Anton. Itin.; Notit. Imp.; St. in Moesia Sup. (in Servica), am Berge gl. N., XII M. P. von Tricornium, XXIV von Singidunum.

Auria; cf. Aquae Calidae Cillinorum, *Auridum*; cf. Auracum Ducis.

Auriscus Principatus; i. q. Aransionensis Principatus.

Auricum; St. Aurick, Aurick, in Ostfriesland, 2½ M. nordöstl. von Embden, 4 nördl. von Oldenburg.

Aurigera; cf. Alburacis, *Aurigones*; cf. Antrigones.

Auriliacum; i. q. Aureliacum.

Aurimontium; preuss. St. Goldberg, am Fuße des Riesengebirges, u. an der Katzbach, Regiergubz. Liegnitz.

Auringis; St. in Hispania Baetica; ufern der heut. Senat. Marbella, in Granada.

Aurinia; *Saeterna*, Liv. XXVIII, 45.; *Zarogriava uolonia*, *Saturniana Colonia*, St. in Etrurien, süd. vom Fl. Umboe, unweit Caetra, *Aurini*, Plin. III, 5., u. *Saturnini*, Plin. I. c.; Einw.

Aurissium; haier. St. Roth, im Rostkreise, am Einfl. der Roth in die Neuditz.

Auristina, Ptol.; St. in Cyrenaica, ufern Acabis. süd. von Thintis.

Aurunca, Liv. VIII, 15.; *Suessa*, sc. Cic. Philipp. XIII, 8.; Liv. d. I.: IX, 28.; Sil. Ital. VIII, v. 498.; *Sues-*

sa Auruncorum, Liv. IX, 28.; *Suessa Aurunca*, Vell. Patere. I, 14.; *Colonia Julia Classica Suessa*, Inscript. ap. Grut.; St. der Ausunci, in Campanien, zw. Teanum Sidicinum u. Minturnae, wurde im J. R. 440 röm. Colonie, war Geburtsort des Caj. Lucilius, u. heisset jetzt *Sessa*, *Sessani*, in Terra di Lavoro (Neapel). *Suessani, orum*, Inscript. ap. Holsten.; Einw.; *Suessanus*, adj., Cic.

Aurunci, orum, Liv. II, 16; VIII, 15.; Plin. III, 5.; Virg. VII, v. 727.; *Αυγουνχοι*, Tzetzes Chil. V, v. 580.; (nach Tzetzes u. Servius ad Virg. I. c. i. q. Ausques); Volk in Campanien, zw. den Volsci u. Campani, auf der Küste, u. auf beyden Ufern des Liris,

Ausa; St. der Ausae, in Zeugitana, östl. von Tritonis Palus, auf der Küste der Syrtis Minor.

Ausa, Ptol.; *Ausa Nova*; *Ausona*, Med. Aev.; *Vicus Ausonensis*, Cell.; Hptst. der Ausetani, in Hispania Tarracon., an den Pyrenaea, zw. Gerunda u. Manresa; heut. Tages *Vich*, *Vique*, am Ter, in Catalonien, 8 M. nördl. von Barcelona.

Ausae; *Ausences*; Volk in Zeugitana; westl. von Syrtis Minor, nordöstl. von Tritonis Palus.

Ausara, Ptol.; St. in Arabia Felix, im Sin. Sachalites.

Auscansae; cf. Augusta Ausclorum.

Auschisae; cf. Auchisae.

Ausci; cf. Augusta Ausclorum.

Ausci, Ptol.; *Auscii*, Mela III, 2.; Volk in Gallia Aquitana, zw. dem Aturus u. der Garumna, westl. von den Tolosates, südöstl. von den Elusates, nach Mela: Clarissimi Aquitanorum.

Auser, oris, Plin. III, 5.; *Ausur*, Rutil. Itin. I, v. 568.; *Aisag*, Strab. V, p. 154.; Fl. in Etrurien, strömte bey Florentia u. Pisae, fiel in den Arnus; heisset jetzt *Serchia*. cf. Anser.

Ausetani, Plin. III, 8.; Liv. XXI, 28.; *Authetani*, Ptol.; c. iberisch. Volk in Hispania Tarracon., süd. von den Lacetani, nordwestl. von den Laletani, westl. von den Indigetes, Liv. hat Ausetani am Ebro (Iberus).

Ausigda, Ptol.; Ort in Cyrenaica, zw. Aptungis Fanum u. Ptolemais.

Ausimum, Tab. Theod.; *Ausimum*, Caes. Civ. I, 12, 18.; Vellej. Patere. I, 15.; *Αυσίμων*, Plutarch. in Pomp.; *Ausimon*, Lucan. II, v. 466.; Anton. Itin.; *Ausumum*, *Αυσουμωρ*, Strab.; cf. Frontin. de Colon.; St. in Picenum, süd. von Ancona; heut. Tages *Osimo*.

Ormo, Deleg. Ancona, am Musone. *Aurimatus*, Plin. III, 13.; Caes. Civ. I, 13.; Inscript. ap. Grut., Einw.; *Aurimatis*, adj.; Balb. de Limit.

Ausnza, ae, Ptol.; St. in Persis, zw. den Mündgg. des Brisoana u. Bagradas.

Austra, *Avatqa*, Ptol. (*Avatqa*, *Lystra*, Cod. Palat.); St. in Isaurien, nach Casaub. i. q. Isaura, nach And. Lystra, in Lycaonien.

Ausitac; cf. Aesitac.

Ausitis, idis, *Avatig*, *idos*, LXX.; *Terra Uz*, *Ουζ*, *Ωζ* od. *Ως*, LXX.; Hiob I, 1.; Jerem. XXV, 20.; Klagl. IV, 21.; cf. Genes. X, 23.; XXXVI, 28.; wahrscheintl. e. Landsch. in Idumaea, auf der Grenze von Arabien. Bochart u. Michaelis suchen sie irrig in der Gegend von Damascus.

Ausoba, ae, Ptol.; Fl. auf der Westküste Irlands (Hibernia).

Ausona; i. q. Ausa.

Ausöna; Liv. IX, 25.; St. der Ausones, in Latium, nördl. von Terracina.

Ausönos, *Αυδονος*, Strab. V, p. 355.; Aristot. Polit. VII, 10.; *Ausones*, Plin. III, 5. 10.; Liv. VIII, 16.; IX, 25.; *Ausonii*, Virg. Aen. XI, v. 252.; Lucan. I, v. 215.; Volk im größten Theil von Italien (von Circaeum Promont. bis z. Fretum Siciliae), sals ursprüngl. im L. der Brutii u. Lucani, wondete sich, von den Oenotrii verdrängt, gegen die Flüsse Liris u. Volturnus, liefs sich später zw. Latium u. Campanien nieder, u. verschwindet, von den Römern besiegt, aus der Geschichte.

Ausonia, Fest. Pomp.; Ovid. Trist. I, 2.; 92.; IV, 10.; 50.; Sil. Ital. XIV, v. 11.; Virg. Aen. VII, v. 54.; *Αυσονια*, Dionys. Halic. I, p. 28.; cf. Dionys. Perieg. v. 47.; Wohnsitze der Ausones, hernach i. q. Italia. *Auson*, *onis*, adj. Avien.; *Ausones*, Stat.; Virg. Lucan.; i. q. Itali. *Ausonius*, adj., bey Dichtern i. q. Italus, Romanus, cf. Stat. Silv. IV, carm. 4, v. 52.; Sil. Ital. I, v. 50.; XVII, v. 597.; Martial.; *Ausonia*, idis, adj., Ovid.

Ausonia Terra, Virg.; i. q. Italia. *Ausonia Urbs*; i. q. Roma.

Ausonidae, arum, Virgil.; Lucan.; i. q. Itali.

Ausonium Mare, Plin.; e. Theil des tyrrhen. M., längs der calabrisch. Küste.

Ausona; *Aussonica*; *Auxonia*; kl. franz. St. *Ausonne*, Dep. Goldküste, an der Saone, 1½ M. nordwestl. von Dole, i. q. östl. von Dijon.

Austa; *Austia*; *Usta*; böhm. St. *Aussig*, an der Elbe, Kreis Leutmeritz. Geburtsort des Malers Mengs.

Austagena; Gegend in Parthien.

Austanitis, Ptol.; Landsch. in Armenia Major, am Euphrat.

Austeravia; *Anstrania*, Ptol. Plin. IV, 13.; *Glessaria*, Plin. l. c.; vielleicht i. q. Amelandia. Hier fand man Bernstein.

Austerbatium; kl. Landsch. *Ostrevand*, im Hennegau, zw. der Schelde u. Scarpe.

Australis Terra; *India Australis*; der fünfte Welttheil, *Australien*, *Polynesien*, e. Menge Inseln, in der Südsee, zw. den asiat. Inseln u. America.

Austrasia, Cluv.; Luen.; *Westreich*, *Westreich*, ehemal. Königr., umfasste Brabant, Lüttich, Luxemburg, Lothringen, Eifel, Trier, etc. Hptst. war Metz.

Austrasius Mons; cf. Audus.

Austravia; *Castra Praetensia*; *Oppidum Praetense*; *Osterkova*; St. *Osterhofen*, im baier. Unterdonaukreise, unfern der Donau, 8 M. von Oettingen.

Austri Cornu, *Νορον κρηας*, Peripl. Hanno.; Mbusen auf der westl. Küste Africa's, drei Tagereisen zu Schiffe von Deorum Currus, mit e. Insel, auf welcher die Gorillae wohnten.

Austria, Cluv. Cell.; Kaiseerth. *Oesterreich*, *Oestreich*, grenzt östl. u. südl. an die Türkei, nordöstl. an Russland, nördl. u. nordwestl. an Sachsen u. Preussen, westl. an Sardinien, Helvetien u. Baiern, südl. an das adriat. M., den Kirchenstaat, Modena u. Parma. *Austriacus*, adj. u. subst.; *Austriace*; *Austrius*, adj.

Austria; *Fanum St. Lucerii*; *Licorium Conseranum*; franz. kl. St. *St. Lisier (Licier) de Conserans*, Dep. Arriège, am Salat.

Austriac Archiducatus; das *Erzherzogthum Oesterreich*, zw. Mähren, Böhmen, Ungarn, Steyermark, Kärnten, Tyrol u. Baiern, wird v. W. nach O. von der Donau bewässert, u. besteht aus: *Austria Inferior*, d. *Land unter der Ens*; u. *Austria Superior*, d. *Land ob der Ens*.

Ausugum, Anton. Itin.; wohl i. q. *Alsuca*, Paul. Diac.; St. in Rhaetien, zw. Feltria, u. Vicentia.

Ausum, Ptol.; St. in Mauretania Caesar., zw. den Fl. Gulus u. Audus, südl. von Igilgili.

Ausur; cf. Ausar.

Autariatae, Justin.; Volk in Illyris Graeca, vielleicht um Apollonia.

Autarienses; Volk in Thracien, nordl. vom Gebirge Rhodope.

Autentum; Ort in Byzacena, zw. Sactala, u. Thennae.

Auteri; Volk auf der Westküste Hispania's, in der heut. irländ. Grafsch. Galway u. Roscommon.

Autisiodorum; i. q. Altisiodorum.

Authtani; cf. Ansetani.

Autianae, arum; *Bathia*; kl. St. Beckia, Bath, Batha, in Ungarn, unter des Einfl. der Trau in die Donau, 3; M. südl. von Colecza.

Autokthones, um; Bäume der Albanenses (*Αυτοκθονες*, Landeseingeborne).

Autolola, Ptol.; St. der Autololes Gaetali, auf der westl. Küste von Mauretania Tingitana, zw. den Fl. Subus u. Salathus.

Autolola; *Junonis Solis*, 'Hogv' Hlav, sc. *Insula*; Insel, unfern Autolola; südl. von Cerne.

Autololae (*Autololatae* od. *Autololatae*, nach Coll.); Ptol.; *Autololes*, um, Plin. VI, 31.; Sil. Ital. II, v. 63.; Lucan. IV, Phars., v. 677.; *Autololes Gaetali*, Plin. V, 1. 2.; Volk auf der Westküste von Mauretania Tingitana.

Automala, orum, *Avromala*, Strab. II, 81; XVII.; Apollod. ap. Steph.; *Automalaca*, *Avromalaka*, Steph.; *Automalar*, *Avromalaxē*, Ptol.; befestigter Ort (*ἄστυον*), in Cyrenaica, im entferntesten Winkel der Syrtis Major, südl. von Drepanum.

Automate, Plin. II, 87.; *Hiera*, Plin. I. c.; cf. Oros. Hist. VIII, 6.; Insel zw. Thera u. Therasia, des Mare Aegaeum; jetzt *Camni*.

Automela; St. der Oritae, in Indien, westl. vom Indus, auf der Küste.

Autometes, i. q. Aegyptii, die aber etwa 700 J. vor Chr., aus ihrem Vaterlande wanderten, und sich oberhalb Meroe niederließen.

Autonomes; Volk in Thracien, vielleicht i. q. Satrae des Herodot.

Autosiodorum; cf. Altisiodorum.

Autricum, *Avtrikov*, Ptol.; *Carnotena*, Paulin. Aquit.; *Civitas Carnotum*, Notit. Lugdun.; *Civitas Carnotena*, Sulp. Sever.; *Carnutum*, Notit. Imp.; Hptst. der Carnutes. *Carnotenus*, i. cf. Antoricum.

Aurigones, Ptol.; *Aurigones*, Flor. Volk in Hispania Tarracon., am nordöstl. Abhange des Gebirges Iduboda, südwestl. vom Iberus; im Nordosten Alt-Castilien's, u. im Norden Biscaya's, ihre Hptst. war Flaviobriga.

Auzannacum, Antim. Marc.; cf. Auzannacum.

Autura; i. q. Andura.

Auona; cf. Aufona.

Auxacia, Ptol.; St. in Auxacitis (Scythia extra Imaum), südl. von Issedon.

Auxacii, Ptol.; Gebirge im nordöstl. Scythia extra Imaum.

Auxacitis, idis, Ptol.; Landsch. um Auxacia.

Auranum; i. q. Anxnum.

Aurentius; Berg in Bithynia, Byzantium gegenüber.

Aurima, Flor. III, 22.; i. q. Uxama.

Aurimis, Ptol.; St. in Mauretania Caesar., südl. von Anza.

Aurimum; i. q. Ausimum.

Auriqua, Anton. Itin.; Ort in Regio Syrtica, zw. Leptis Magna, u. Cinyphus Fl., XXX M. P. östl. von Thebuntis.

Auronia; cf. Aussonica.

Aurume, *Αυρουμη*, Ptol.; *Azume*, *Αζουμη*, Cod. Pal.; *Aurumis*, *Αυρουμις*, εως, Athan. Apolog. cont. Arrian.; cf. Arrian. Peripl.; St. in Aethiopia supra Aegyptum, nordöstl. von Astaboras, südwestl. von Adulis. *Aurumitae*, Ptol.; Einw.

Aurumum; cf. Ausimum.

Auzannus; cf. Axona.

Auza, Anton. Itin.; *Auzea*, Tacit. Ann. IV, 25.; *Ausia*, Ptol.; St. in Mauretania Caesar., zw. Caesarea u. Sitifis.

Auzara, Ptol.; St. in Syrien, am westl. Ufer des Euphrat, südl. von Ciresium.

Auzea; } cf. Anza.

Auzia; } cf. Anza.

Azius, Anton. Itin.; vielleicht i. q. Azius, Ptol.; Ort in Regio Syrtica, zw. Leptis Magna u. Cinyphus Fl. XVIII M. P. östl. von Annesel.

Ava, II. Reg. XVII, 24.; *Iva*, II. Reg. XVIII, 34.; XIX, 13.; Jesaja XXXVII, 13.; *Ava*, *Αβα*, LXX.; vielleicht *Avatha*, Notit. Dign. Imp.; R. land.; St. in Syrien, auf der Küste, vielleicht zw. Berythus u. Tripolis, cf. II. Reg. XVII, 31.

Avalitae, Plin. VI, 29.; *Avalitas*, av, Ptol.; Volk in Aethiopia supra Aegyptum, zw. Sin. Avalites u. Astaboras.

Avalitas, Ptol.; *Abalites*, Plin. VI, 29.; Mbusen in Aeth. sup. Aeg., der südwestl. Theil des Mare Erythraeum.

Avalites, *Avalites*, Ptol.; Hafenort auf der südwestl. Küste des Sin. Avalites, östl. vom Berge Garbatas.

Avalionia; *Abalonia*; Prov. *Avalon*, auf Terreneuf (Neuland), in Nordamerica.

Avālo, onis; l. q. Aballo. In der Nähe entdeckte 1823 e. Bauer bey Umarbeitg. so. Feldes, Figuren, die Einfass. e. antiken Tempels, kupferne u. silberne Münzen.

Avāltērae, arum, Carol. du Fresne; die Niederlande.

Avāntici; Volk in Gallia Narbon. (Alpes Maritimae) südl. von den Caturiges, östl. von den Albioeci.

Avānticorum Oppidum; *Ictodurum*; St. der Avāntici, im Dep. Ober-Alpen.

Avānticum, Avāntiorum, Ptol.; *Aventicum*, Amm. Marc. XV, 27; Tacit. Hist. I, 68; cf. 67.; *Aventicum Helveticorum*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Colonia Julia Avānticorum*, Münze des Domitian.; *Colonia Pia Flavia Constans Emerita — Aventicum Helveticorum Foederata*, Inscript. ap. Grut.; St. in Gallia Lugdun. (Pagus Urbigenus); jetzt *Avanche, Avenche*, 1 St. östl. vom Murtersee, 2 südwestl. von Murten, 7 westl. von Bern. Den Namen Julia hatte die St. von der Tochter des Titus. cf. Sueton. Domit. c. 27. 32. *Aventicensis*, ism, Inscript.; Einw.

Avāra, Ptol.; nordöstl. von Sin. Aelanites. cf. Leuce-Come,

Avāra; Avāra, Cell.; Fl. in Gallia Aquitan., strömte hey den Bituriges, fiel in den Caris (Cher), heißt jetzt *Evre, Yevre*, u. ergießt sich mit dem Cher in die Loire.

Avāres; Avāri (Avoares); e. scyth. od. slavisch. Volk, drang unter Justinian (um 557 nach Chr.), von dem casp. Meere her, in Pannonien ein, wendete sich dann nach Thracien, eroberte Sirmium, bedrängte Constantinopoli, wurde aber im achten Sec. von Carl M. geschlagen. Aus ihnen u. den Hunnen sollen die Ungarn entstanden seyn.

Avāricum, Anton. Itin.; Caes. VII, 13. 27. sq.; Ptol.; Tab. Peut.; *Bituricae, arum*, Sidon. VII, epist. 5. 9.; Amm. Marc. XV, 27. *Bituriges, um*, Cell.; *Bituricum*, Lucan.; *Bituricum*; Hptst. der Bituriges-Cabi, in Gallia Aquitan.; heut. Tages *Bourges*, Dep. Cher, am Zusammenfl. des Auron u. Yevre, 6 M. nordwestl. von Nevers, 11 südöstl. von Orleans, 15 östl. von Tours. *Avāricensis, e*, Caes. *Bituricis, igit.*

Avārio, onis; Fl. *Aveiron*, entspr. im Dep. gl. N., fällt 1 M. nördl. von Montauban in d. Tarn, u. mit dies. in die Garonne.

Avāris, Avāris, Joseph. c. Apion. I, 14.; St. im Nomos Saites (Aegyptus Inferior); nach Einigen i. q. Raamses (Heroopolis).

Avārum Promontorium; Viannae Caput; Vorgeb. auf der Küste Lusitanien's; jetzt *Vianna*, am Einfl. des Lima ins atlant. M., unfern der St. Vianna do Minho. Andere setzen es südlicher, an die Mündg. des Vacua, westl. von Aveiro.

Avās; Aias; Fl. in Epirus, fiel in den Sin. Ambracius.

Avāsē, Steph.; } cf. Oase, Oasis.

Avāsītāe; }
Avātics, Mela; Plin. III, 4.; Volk in Gallia Narbon., nordwestl. von Massilia. Hptst. von Maritima Avaticorum.

Avaticorum Stagnum; Mastramela, Μαστραμυλλή ποτὸς καὶ λίμνη, Steph.; *Mastramelum Stagnum*, Cell.; See in Gallia Narbon.; bey der Avatici; heut. Tages *Mer de Martigues*, Dep. Rhodanemündungen.

Aveia; St. in Samnium, südl. von Amiternum.

Aveira, Avāra, Avāra, Ptol.; St. in Palmyrene (Syrien).

Avella, Sil. Ital. VIII, v. 519. i. q. Abella; cf. Aquila in Vestinis.

Aven (Un), Amos I, 5.; Thal in Syrien, 2 M. von Damascus. Nach Rosenmüller i. q. Libani Vallis, Josua XI, 17.; XII, 17.

Avenacum (Avenacum); *Aveniacum*; kl. St. *Avenay*, im Dep. u. an der Marne, 5 M. von Rheims.

Aveni Castrum; Remiremontium; Romericum Castrum; Romericus Mons; franz. St. *Remiremont, Reimersberg*, Dep. Wasgau, an der Mosel.

Avento, onis, Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Ovendo, Vendus*, Strab. VII.; *Ovendo, Vendo*, in Mas.; St. in Liburnien, XX M. P. östl. von Senia, X M. von Arupinum.

Aveniacum; cf. *Avenacum*.

Avenio, onis, Ptol.; Mela; Plin.; *Avenion polis*, Steph.; *Avenion*, Strab. IV, p. 128.; *Avenio Cavaram; Avennio*, Tab. Peut.; *Civitas Avennicorum*, Notit. Prov. Vienn.; St. der Cavares, in Gallia Narbon., am Rhodanus, zw. Gruentia u. Sulga; jetzt *Avignon*, Dep. Vancluse, 2½ M. südl. von Orange, 4 nordöstl. von Nimes, 8 nordwestl. von Aix, war im 14. Sec. Sitz von sieben Päpsten, u. enthielt in der Franziskaner-Kirche das Grabmal der Laura, Geliebten des Petrarca. *Aven-*

nica, *Silva*. VI, epist. ult.; *Avennici*, *orum*, VI, init.; *Avenionensis*, c.

Avenionetum; franz. Marktl. *Avignon*, Dep. Aude, am Fl. Lers, 3 St. westl. von St. Papoul.

Avenionis Castrum; Ort in Gallia Narbon.; nordöstl. von Forum Julii; jetzt *Napoule*, Dep. Var.

Avenliffnius; *Libnius*; *Lifnius*; Fl. *Lifey*, in Irland.

Avennae, arum; franz. St. *Avenes*, Dep. Norden, am Fl. Hespres, 2 $\frac{1}{2}$ M. süd. von Maubeuge, 5 östl. von Cambrai.

Avenio; cf. *Avenio*.

Avens, tis, *Serv.* ex Varro ad Virg. *Aen.* VII, v. 657.; kl. Fl. bey den Sabinen, von welchem *Aventinus* M. s. Namen erhalten haben soll.

Aventia, Tab. Pent.; Fl. in Etruria, süd. von Luno; jetzt *Avenzo*.

Aventicum; cf. *Avantium*. Hier fand man im J. 16. Sec. den Grabstein der Julia Alpina, Tochter des vom röm. Feldherrn Caecina um 69 nach Chr. hingerichteten Julius Alpinus, Oberhpt. der Helvetii.

Aventicensis Lacus; *Aventinus Lacus*; der *Martnersee*, im schweiz. Canton Freyburg.

Avantium; cf. *Abensperga*.

Avantium, sc. *Jugum*, Liv.; Ovid.; *Aventinus*, Virg. *Aen.* VII, v. 657.; cf. Liv. I, 3.; Pomp. Fest.; *Victor de Orig. gent. rom.*; Dionys. I.; Berg in Rom. *Aventinus*, adj., Ovid.

Aeva; cf. *Avara*, u. *Aveifa*.

Aerium; *Ertobriga*, Polyb.; *Talabrica*, Anton. Itin.; Plin.; *Talabriga*, *Talabriga*, Arrian. B. Hisp.; St. in Lucitania, jetzt *Avairo*, am Vouga, 1 M. vom M., 5 $\frac{1}{2}$ nordwestl. von Coimbra, 6 süd. von Porto.

Aeranus, Vib. Sequest.; Plin. III, 5; XXXI, 2.; Mela.; Claudian. II, de Rapt. Proserp.; Stat.; Vellej. Patere. II, 73.; *Averni Lacus*; Liv. XXIV, 12. M.; Cic. *Tusc.* I, 16.; Amm. Marc. XVIII, 22.; *Aegros*, Strab. V, p. 169.; cf. *Diodor. Sic.* IV, p. 229.; Marcian. *Heracle. Peripl.*; Lucan. II, v. 668.; Virg. *Aen.* III, v. 442.; Lucret. VI, v. 740.; See in Campanien, zw. Cumae (Dicaearchia), u. Puteoli, umgeben von schädli. Ausdünstungen u. dichten Walde, den M. Aetrippa niederhauen, u. diesen See mit dem Sin. Lucrinus verbinden liefs; heut. Tages *Aerone*, *Averno*, Königr. Neapel, unfern Puzzoli, am Anfange der in Felcen gehauenen Grotta di Sibylla *Cumae*. *Aeranus*, adj. — loca; Lu-

crot.; Virg.; *Freta Aeterna*, Virg.; *Aer-nalis*, c. Horat.

Auersberga; *Auersberga*; Flecken *Auersberg*, in Kärnthen, 4 M. südöstl. von Laybach.

Avesica; *Anesica*; St. in Venetia, am adriat. M., unfern Tergeste.

Avia, *Avia*, Ptol.; *Aviensis Civitas*, Martyrol. rom.; Aveja, Tab.; St. der Vestini, in Unter-Italien, XX M. von Alba (Tucentis), unfern Aquila (in Vestinia).

Avia; St. der Vaccae, in Hispania *Tarraconensis*.

Aviarium; *Pluettium*; franz. St. *Pithiviers*, am Oeuf, Dep. Loiret.

Avicula; der *Vogelberg*, in der Schweiz, Mittelp. der rhätischen Alpen.

Avila, ae; cf. *Abula*.

Aviliana; *Villiana*; kl. St. *Avigliana*, in der piemont. Prov. Susa, am Fl. Dora.

Avilla; span. Hafenst. *Aviles*, in Asturien, am Mbusen von Biscaya, 5 M. nördl. von Aviedo.

Avim, Josua XVIII, 23.; St. des Stammes Benjamin, in Judaea.

Avimons; franz. Marktl. *Oisemont*, Dep. Somme.

Avina; *Avinum*; vielleicht i. q. *Vina*, *orum*, Anton. Itin.; *Vina*, Carol. a S. Paul. Geogr. S.; St. in Zeugitana; XXXIII M. P. südöstl. von Carthago, X—XII westl. von Patnut. *Vivenis*, Carol. a S. Paul. Geogr.

Avinenses, Plin.; Bewohner der genannten St. *Vina*.

Avionēs; Tacit.; vielleicht i. q. *Aviones*, *Chaibones*, *Hevelli*; Volk im nördl. Germanien, süd. von den Suevi, nördl. von den Semnonen, östl. von der Elbe, auf beyden Seiten über Havel.

Avisio, onis, Anton. Itin.; Hafen in Ligurien, zw. Herculis Monoeci Portus, u. Nicaca, unfern Anaoh.

Avissium; kl. portug. St. *Aviz*; Prov. Alentejo, 4 $\frac{1}{2}$ M. nördl. von Evora, 12 östl. von Lissabon. Von Lir erhielt der im J. 1147 von Alfons Heinrich I. gestiftete militä. Orden se. Namen.

Avith, Genes. XXXVI, 35.; I. Chron. I, 46.; St. in Idumaea (Arabia Petraea).

Avitta, ae, Ptol.; St. in Zeugitana, süd. von Hippo Diarrhytus, zw. Tobros u. Ilica.

Avum, (*Ornebn*) *Insula*; Ptol.; Insel im Sin. Arabicus, unfern Bacchi Insula, an der Küste von Aethiopia supra Aegyptum.

Avium Insula; südamerica. kl. Insel *Aves*, (*Vogelinsel*); süd. von Portorico, nordöstl. von Bonair.

Avium Oppidum; *Ornithon, on-tis*; Plin. V, 19; *Ornithopolis, Opy-θων πόλις*, Strab. XVI, p. 521.; Scyl.; St. in Phoenice (Galilaea Superior), nördl. von Tyrus, südwestl. von Sarepta.

Avium Promontorium, Opyeων ἀρα, Ptol.; Vorgeb. auf der Südcseite der Insel Taprobanc.

Avo, Mela; Fl. in Hispan. Tarracon., strömte bey den Grovii.

Avogatia; i. q. Abascia.

Avus; Fl. in Lusitanien; fällt ins Meer.

Avsabitae; Volk in Serica (Scythia extra Imaum), am Oechardea. cf. Oechar-dae.

Avzaci Montes; Gebirge in Serica.

Avzacia; Ort in Serica, am nördl. Arm des Fl. Oechardea.

Axa; kl. engl. St. *Abbridge*, in Som-meresetshire, an d. in d. Saverne fallen- den Fl. Axe, 14 engl. M. von Bristol.

Asalita; *Fanum Asalitānum*; *San. St. Lora*, in Sevilla, am Quadal-quivir.

Arantes; Plin.; Insel, in der Nähe Englands.

Arara; cf. Anazarba.

Asati; *Municipium Flavium Asatitanum*, Inscript. ap. Grut.; St. in Hispania Baetica, am Baetis, nord-östl. von Corduba.

Asella; niederl. St. *Axel*, auf e. In- sel, Prov. Zeeland, 2½ M. nördl. von Gent, 3 westl. von Anvers, 1½ St. von Hulst.

Axelodunum, Not. Imp.; St. der Brigantes, in Britannia Rom., längs des Vallum Hadriani; jetzt *Hexam*; cf. Alexo- dunum; oder nach Anderen *Brugh*.

Arenus Pontus, Ovid. Trist. III, 11; 7. Pont. IV, 4; 56; i. q. Pontus Euxinus.

Asia, Steph.; Ort der Locri Ozolae, in Locris.

Asiaca; *Asiace*; St. in Sarmatia Europ.; heut. Tages *Otsakow, Otscha- kow*, im russ. Govv. Cherson, an der Mündg. des Liman ins schwarze M., nördl. von Odessa.

Asiacae, Mela II, 1.; Plin.; *Ἀσια- καί*, Ptol.; Volk in Sarmatia Europ., am Asiaces.

Asiaces, Mela II, 1.; Plin. *ᾠἈσια- κης*, Ptol.; Fl. in Sarmatia Europ. scheid die Callipidae u. Asiaceae; wahrcheinl. der heut. *Teligol*, in Podolien, fällt un- fern des schwarzen M. in e. kl. See.

Ariates; Einw. c. St. Axia in Italien.

Asima, ae, Ptol.; Ort in Persia, diesscit Persopolis.

Asima, ae, Ptol.; *Arunc*, Tab. Pent.; St. der Centrones, in Gallia Nar- bon., X M. P. von Forum Claudii.

Asiaces; entw. i. q. Asiaces, od. nach Gatterer: *Lagalnik*, zw. Tyrus u. Hispania.

Axiopolis, Anton. Itin.; *Ἀξιουπο- λης*, Ptol. III, 8.; Porphyrog. II, them. 1.; St. in Moesia Inferior; nordöstl. von Dorostorum; vielleicht die heut. St. *Gal- latsch, Galaz*, in der Moldau, am Einfl. des Pruth in die Donau. Hier erhielt nach Ptol. die Donau den N. Ister.

Axitani; Volk in Hispania Baetica, vielleicht zw. Calpe u. Junonia Promon- torium.

Axius, Liv. XXXIX, 53; XLV, 29.; Plin. IV, 10.; *Ἀξιός*, Scyl.; Strab. VII.; Thucyd. II.; Herodot. VII, 123.; Enrip. in Bacch. v. 565.; *Bardarius*; *Var- darius*; Fl. in Macedonien (Makdonia), kam vom Geb. Scodrus, nahm den Eri- gon auf, ergoß sich nordwestl. von Pella in e. kl. See, trennte Bottiaea von Mygdonia, fiel dann in den Sin. Ther- maicus (Mbusen von Salonichi), u. heisst jetzt *Vardar*, entspr. am Schartag.

Axius, Ἀξιός, Sozomen. VII, 15.; nach Harduin. i. q. Marsyas Syriae; nach Cell. i. q. Orontes. An dems. lag Apa- mea.

Axome; i. q. Auxume.

Axon, onis, Plin.; *Ἀξων*, Xenoph.; Fl. in Carien, strömte bey Calynda, u. fiel in den Sin. Glaucaus.

Axona; Caes. Civ. II, 5.; Anson. Mosell. v. 461.; Axonia; *Auxunus*, Dio Cass.; Fl. in Gallia Belgica, entspr. nördl. von Nasium, bey den Remi, Dep. Marne, floß bey Augusta Suessionum, u. heisst jetzt *Aisne*, Dep. gl. N., nimmt die Vesle auf, u. vereinigt sich ober- halb Compiegne mit der Oise (Isara).

Axuna; cf. Axima.

Axylis; Gegend in Galatien.

Axylis, Ptol.; Ort (*Κωμη*) in Mar- marica, auf der Grenze von Pentapolis (Cyrenaica).

Aybed; Hafen des Sin. Arabicus, in Aegypten.

Ayamontium; *Ajamontium*; span. St. *Ayamonte*, in Andalusien, an der Mündg. der Guadiana, 3 M. östl. von Tavira, 16 nordwestl. von Cadix.

Ayrolum; cf. Ariola.

Aza, Plin. VI, 9.; Tab. Pent.; An- ton. Itin. (Haza, edit. Ald.); St. in Ar- menia Minor, zw. Nicopolis u. Satala, nach Ptol. in Cappadocia.

Aza; cf. Gaza.

Asa; St. in Cyrrestica (Syrien), vielleicht südwestl. von Beroea.

Azagarium, Ptol.; St. in Sarmatia Europ.; in der Nähe des Borysthenes.

Azali, Plin. III, 25.; Ptol.; Volk in Pannonia Superior, südl. zw. Vindobona u. Carnuntum.

Azama, *Ἀζαμα*, Ptol.; vielleicht i. q. *Zama*, Vitruv. III, 4.; Nepos Hannib. 6.; Flor. III, 1.; Liv. XXX, 29.; Sallust. Jugurth. 57.; Hirt. B. Afr. 91.; *Zama Regia*, Tab. Pent.; cf. Augustin. VII, 17.; *Zamense Oppidum*, Plin. V, 4.; *Zama*, Polyb. XV, 5.; Appian. Pun.; *Colonia Aelia Hadriana Augusta Zama Regia*; Inscript. ap. Grut.; St. in Cirtensiorum Regio (Numidia Massylorum), nach Nep. 300 M. P., nach Polyb. 3 M. Stad. von Adumetum, nach Liv. u. Polyb. 5, nach Ptol. ab. 15 (7) Tagereisen von Carthago; war die 2te Residenz der Könige Numidica's, u. in den Kriegen des Hannibal, Jugurtha u. Juba bekannt.

Azameo; Castell in Cataonia (Asia Minor).

Azaz, azis, Stat. Theb. IV, v. 292.; Berg in Arcadien, der Cybele heilig.

Azanes, Stab.; Volk im westl. Arcadia.

Azani, orum, *Ἀζανος*, Steph.; Strab. XII, p. 396.; Hieroccl.; Notit. Leon.; *Azenit*, *Ἀζανίτις*, Ptol.; St. in Phrygia Epicteta. *Azanitae*, *Ἀζανίται*, Steph.; Einw.

Azania, *Ἀζανία*, *ας*, Marcian. Hieroccl.; Ptol.; Arrian.; Gegend auf der Nordostküste Africa's, östl. von Cinnamonifera Regio, südl. von Aromata Promont. (Gardafui), nördl. von Barbaria, bildet heut. Tages mit Barbaria die Küste des Jea, mit dem Königr. Adel, Magadon, Adca, u. dem Staate Brava.

Azania; Wohnsitze der Azanes, in Arcadien.

Azanitis, idis, *Ἀζανίτις*, Strab. XII, p. 396.; Landsch. um Azani, wo der Rhynocus entspringt.

Azanius Mare; Theil des Sin. Indici, od. Mare Erythraeum, an der Küste Ajan.

Azarus, Ptol.; Fl. auf der Südküste der Taprobane.

Azara; cf. Elymais.

Azara, *ἢ Ἀζαρα*, Strab. XI, p. 383.; St. in Armenia Major, am Araxes.

Azara, Ptol.; St. in Sarmatia Asiat., um Palus Maeotis, zw. Patarve u. Tyrnabe.

Azara, ae, Ptol.; St. am Bosphorus Caucasicus, zw. den Mündungen des Rhombites Major u. Minor.

Azaraba, Ptol.; St. in Sarmatia Asiat.; am Rhombites Minor.

Azarei, Plin. VI, 29.; Volk auf der Küste des Sin. Arabicus, in Aegypten, in der Gegend von Philoteris.

Azarus, Solin. c. 104.; Fl. in Carmanien.

Azatha, Ptol.; St. in Armenia Major, im Theile zw. Cyrus u. Araxes.

Azecca; cf. Aecca.

Azelum; St. der Veneti, in Gallia Transpadana; jetzt *Asolo*, 3 $\frac{1}{2}$ M. nordwestl. von Treviso, 2 nordöstl. von Bassano, an der Quelle des Muson.

Azem, Josua XV, 29; XIX, 3; Ezech. I. Chron. IV, 29.; St. des Stammes Simeon in Judaea.

Azena; *Azenia*; Ort (*ἄνημος*) in Attica, zw. Phaleron u. Sunium.

Azenenses, *Ἀζηνεῖς*, Steph. (*Ἀνηνεῖς* *Ἀζηνεῖς*, Inscript. ap. Wehler); vielleicht Einw. des Ortes Azenia, in Attica.

Azetene, Ptol.; *Anzetene*, Cod. Pal.; Landsch. in Armenia Major, zw. dem Tigris u. Euphrat.

Azicis, Ptol.; St. in Nomos Libycus, in der Nähe von Catabathmus Magnus.

Aziris, Ptol.; St. in Armenia Minor, am Euphrat.

Azmon; i. q. Asemona. Jos. XV, 4, hat LXX *Ἐσθμωνα*.

Azmorna, Amm. Marc.; cf. Asmurna.

Azochis; St. in Galilaea Inferior, unfern Sephoris.

Azor; Ort in Philistaea, nördl. von Ascalon.

Azor; Ort in Panceas (Palaeestina), nordöstl. vom Samoconitis Palus. cf. Hazor.

Azorium, *Ἀζωρίων*, Ptol.; *Azorus Tripolis*, Liv. XLII, 53; XLIV, 2.; *Azorus Tripolitidis*, *Ἀζωρος τῆς Τριπολιτιδος*, Strab.; St. in Pelagiotis (Thessalien).

Azorus, Strab.; vielleicht Assorus, Ptol.; St. in Pelagonia (Macedonien); westl. vom Axios.

Azoth; *Azotus*; Ort am Meere, in Palaestania, mit dem Bynamen Paralis.

Azotus; cf. Asdod (Asdod).

Azotus, Steph.; Ort im Gebiete Corinth's.

Azuis, Ptol.; vielleicht i. q. *Ausis*, Anton. Itin.; Ort im Innern der Regio Syrtica, diesscit des Cinyps, zw. Barathia u. Cisterna.

Azuritanum, Plin.; St. in Numidien; nach Einigen i. q. Assuros.

B.

Baal, *Balaath-Beer*, Josua XIX, 8.; 1. Chron. IV, 23.; St. des Stammes Simeon, in Judaea auf der Grenze Dan's, nordwestl. von Zigiag, südwestl. von Eleutheropolis.

Baala, Josua XV, 11.; Gebirge, im Stamme Juda.

Baala; (Baal), Josua XV, 9. 10.; 2. Sam. VI, 2.; **Baal**, Hieronym.; *Kirjath-Baal*, Josua XV, 60.; XVIII, 14.; *Kirjath-Jearim*, Josua IX, 17.; XV, 9.; XVIII, 15.; Judic. XVIII, 12.; 1. Sam. VII, 1. sq.; 2. Sam. VI, 2.; 1. Chron. II, 50. 52.; XIII, 6.; Nehem. VII, 29.; Jerem. XXVI, 20.; *Kirjath-Arim*, (Kirjath-Jearim), Esth II, 25.; *Καριαθιαριμ*, *Cariathiarim*, Euseb.; *Cariathbaal*, Hieronym.; *Πολις Ιαρεμ*, LXX.; *Civitas Silvarum*, Coll.; St. des Stammes Juda, in Judaea, auf der westl. Grenze Benjamin's, nach Euseb. XI röm. Mill. nordwestl. von Hierosolyma; südöstl. von Lydda (Diospolis).

Baalath, Josua XIX, 44.; 1. Reg. IX, 18.; 2. Chron. VIII, 6.; **Baleb**, Joseph. Ant. VIII, 2.; St. des Stammes Dan, in Judaea, unweit Gazara (Gazer). Salomo befestigte sie.

Baulath-Beer; cf. Baal.

Baal-Gad, *Balayad*, LXX.; Josua XI, 17.; XII, 7.; XIII, 5.; Hieronym.; Euseb.; St. am Fuße des Hermon, vielleicht westl. vom Jordanes Minor, in Galilaea Superior, u. also nicht i. q. Helipolis.

Baal-Hamon, *Βελαμων*, LXX.; Hoesel. VIII, 11.; vielleicht i. q. *Helipolis*, Plin. V, 22.; Anton. Itin.; *Ἡλιωνολις*, Strab. XVI, p. 518.; Sokom. I, 8.; V, 10.; Notit. Eccles.; St. in Syrien, am östl. Abhange des Libanon, in der Nähe der Quelle des Orontes, XXX Mill. Rom. nördl. von Abyla, war berühmt wegen des Sonnentempels, nach Vaillant Num. Colba. Tom. I, p. 228.; Tom. II, p. 32. 81. 98. 237.: u. nach Münzen des Caracalla, Geta, etl. Colonie, u. heißt jetzt *Balbec*, *Balbece*, 7½ M. nordwestl. von Damaak, 9 östl. von Baruth, mit herrl. Ruinen.

Baal-Hazer, 2. Sam. XIII, 23.; St. des Stammes Ephraim; in Samaria.

Baal-Hermon, *Baal-Eqnor*, LXX.; Judic. III, 8.; 1. Chron. V, 23.; ein Zweig des Antilibanon, od. Hermon; nach Abd. e. St. 8½ Mill. Rom. nordöstl. von Paneas, in Nordpalästina.

Baal-Meon, *Βελαμων*, LXX. Num. XXXII, 38.; Ezech. XXV, 9. **Beeth-Baal-Meon**, Josua XIII, 17. **Baivan Baal**, LXX.; *Βελαμων*; Euseb.; *Beelmeon*, Hieronym.; *Beth Meon*, Jerem. XLVIII, 23.; wohl i. q. **Baith**, Jesaja XV, 2.; St. des Stammes Ruben, später der Moabiter, in Peraea (Pisga), südöstl. von Hesbon, nordwestl. von Jahaz, nach Seetzen u. Leg jetzt *Maain*.

Baal-Perasim, *Baal Φαρασι*, LXX.; 2. Sam. V, 20.; 1. Chron. XIV 11.; *Perazim*, Jesaja XXVIII, 21. Ort im Thale Rephraim (Judaea); urform Hierosolyma, wo David die Philister schlug.

Baal-Salisa, *Βαυσαλισα*, LXX. *Βαυσαρισωθ*, Cod. Alex.; 2. Reg. IV 42.; *Bethsalisa*, Euseb.; *Salisa*, Hieronym.; Ort in Samaria, vielleicht nördl. von Diospolis (Lydda).

Baal-Thamar, *Baal Θαμα*, LXX.; Judic. XX, 33.; *Bethama*, Euseb.; Ort des Stammes Benjamin, Judaea, unweit Gibea.

Baal-Zephon, *Βελαζαφον*, LXX. Exod. XIV, 2.; wohl nicht nach Forst i. q. Heroopolis; St. in Aegyptus inferior, Magdol (*Μαγδαλοσ*) gegenüber.

Baaras; kl. Fl. im Stamme Ruben (Pernea), entspr. vielleicht nordwestl. von Baal-Meon, u. floß in d. Lac. Asphaltites.

Barsares; cf. Maarsares.

Baru, Hieronym.; Berg in Peraea auf der Grenze Arabien's, 9 Mill. südöstl. von Esbus.

Baba; zerstörte St. Beni-Taudi, african. Königr. Fez.

Babardia, *Baudobrica*; *Badabricum*; *Boppardia*; *Botobriga*; St. Boppard, am Rhein, Regierbez. Coblenz, 3 St. süd. von Coblenz.

Babba, *ne*, Plin. V. 1. (*Julia Caepetris*, id.); *Colonia Julia Babba* (*Decreto Decurionum*), Münz. des August., Claudius, Nero.; *Colonia Caepetris Julia Babba* (*Decreto Icurionum*), Münze des Aug.; *Colonia Julia Augusta Babba*, Münz. Vespasian.; *Bobba*, Augustin. VII, a Donatist. c. 11.; wofür aber And. *Oblesca*; St. in Mauretania Tingit.; nördl. von Volubilis, süd. von Luxus; vielleicht jetzt *Neransa*, in Marocco. *Bensis*, e.

Babeberga; Bamberg; Bergium, Ptol.; *Papeberga*; bair. St. *Bamberg*, am Einfl. der Regnitz in den Main, 6 M. nördl. von Nürnberg, 15 nordw. von Regensburg. *Bambergensis*, c.

Babecillum; Barbessillum; Barbicellum; franz. St. *Barbesieur*, Dep. Charante, 7½ M. nördl. von Bordeaux.

Babel; i q. Babylon; bey Luther auch oft *Rama*.

Babelmandelia Insula; kl. Insel *Babel-Mandeb*, in d. Meerenge gl. Namens.

Babelmandelum Fretum; Meerenge *Bab-el-Mandeb*, verbindet das rothe Meer (Sin. Arabicus), mit dem Ocean.

Babia, Plin.; *Baldia*; *Altomontium*; *Mons Altus*; St. *Montalto*, in Calabria Citeriore, am Fusse der *Apeninae*.

Babiba, Ptol.; St. auf der Westküste von Africa Interior, nördl. von *Arsinariae Promontorium*.

Babina; ungar. Mktflecken *Habasak*, solcher Gespansschaft.

Baberaea, Ptol.; St. der *Paropamisadae*, in *Paropamisus*, zw. *Artoarta* u. *Drastoca*.

Babylon, sc. *Aegypti*, *Babylon*, Ptol. IV, 5.; Strab. XVII, p. 555.; *Joseph. Ant.* II, 5.; St. im *Nomos Heliopolites (Aegypt. Infer.)*, auf der Ostseite des Nil, nördl. von *Memphis*, war, ab *Cambyses* *Aegypten* verheerte, von *Babylonios*, (Strab.; *Joseph.*), erbaut, wurde d. Stabsquartier e. der in *Aegypten* stehenden röm. Legionen, u. liegt jetzt in *Baizea*, die umfern *Alt-Cairo* den N. *Baboul* führen.

Babylon, onis, Plin. V, 28.; *Eutrop.* VIII, 3.; *Cic.*; *Vollej. Patere.* I, 6.; *Amm. Marc.* XXIII, 20.; *Ort.*; *Paul. Nolan.* Nat. Fel. VIII, 168.; *Babylon, avos*, (*Porta, Aula, Civitas; Bels*); *Diodor. Sic.* II, 7. 9.; cf. XV.; *Strab.* XVI, p. 512.; *Herodot.* I, 178. 184.; III, 159.; *Pausan.* *Arcead.* c. 32.; *Paul.* V, 17. 20.; *Xenoph. Cyrop.* VII, 5.; *Matth.* I, 11. 12. 17.; *Actor.* VII, 43.; 1. *Petr.* V, 13.; *Babylon* ἢ *Μηγάλη*, *Apocal.* XIV, 8.; XVII, 5.; XVIII, 2. 10.; *Babel Magna*, *Daniel* IV, 27.; *Babel*, *Genes.* X, 10.; XI, 9.; 2. *Reg.* XVII, 24.; XX, 12.; XXV, 1.; XXV, 1. 7.; 2. *Chron.* XXVI, 19. sq.; *Jesaja* XIII, 19.; XIV, 22.; XXI, 9.; XXXIX, 1. 3. 6.; *Jerem.* XXXIX, L, 34. sq.; LI; cf. XV, 7. wo *Leige* (*Weidenbach, Weidenthal*), durch

Luchsf's Wörterb. d. Erdk.

Arnon *Ans.* durch *Babel* übersetzen. *Psalm.* CXXXVII, 8.; *Daniel* IV, 20. *Babylonia*, *Justin.* I, 2.; *Sesach*, *Jerem.* XXV, 26.; LI, 41.; *Ursia*, *Jesaja* XXV, 2.; cf. XXVI, 5.; Hauptst. in *Babylonia*, auf beyden Ufern des *Euphrat*, ward vielleicht von den aus den rauhen Gegenden *Armenien's* in die Ebenen *Mesopotamien's* ziehenden Nachkommen des *Noah* gegründet, *Gen.* X, von *Belus* (*Zeus Βηλος*, *Herodot.* I, 181 — 183), *Semiramis*, *Phul*, u. *Nebucadnezar*, erweitert u. verschönert, von *Cyrus* um d. J. 539 vor Chr., nach e. zweyjährigen Belagerung, erobert, von ihm zur Winterresidenz bestimmt, später, um 522, von *Darius Hystaspis* zerstört, verlohrt, als *Seleucus Nicator* um 298 *Selencia* am *Tigris* erbaute, an alter Herrlichkeit, wurde, um 130 vor Chr., abermals von den parth. Königen verwüstet, lag zur Zeit des *Strab.*, *Diodor. Sic.*, *Pausan.*, größtentheils in Ruinen, diente als Jagdrevier den pers. Königen, welche die Mauern von Zeit zu Zeit ans bessern ließen, u. soll jetzt in ihren Schutthaufen, am östl. Ufer des *Euphrat*, südl. von *Bagdad*, auf dem Wege nach *Hella*, den Namen *Babil* führen. *Babyloniacus*, adj., *Manil.*; *Babylonicus*, adj., *Plaut.*; *Lucret.*; *Babyloniensis*, e, *Plaut.*; *Babylonius*, adj., *Plaut.*; *Ovid.*; *Horat.*

Babylonia, ae, *Plin.* V, 12.; VI, 26.; XVIII, 45.; ἡ *Bαβυλωνία, ae*, *Ptol.* V, 20.; *Strab.* XI, p. 358.; XVI, init., p. 515.; *Aelian.* V, IX.; *Polyb.* V, 48.; *Diodor. Sic.* II, 11. 12.; *Xenoph. Cyrop.* I, 5. 10.; II, 3. 9.; *Joseph. Ant.* I, 5.; *Babel*, *Psalm.* CXXXVII, 1.; *Daniel* II, 48. sq., III, 1.; *Sincaar*, *Seruaq*, *LXX.*; *Genes.* X, 10.; XI, 2.; XIV, 1.; *Jesaja*, XI, 11.; *Zach.* V, 11.; *Daniel* I, 2.; *Seruaq* τῆς *Bαβυλωνίας*, *Joseph.* I. c.; *Ldsch.* in *Asien*, gr. östl. an den *Tigris*, nördl. an *Mesopotamien* u. *Assyrien*, westl. an *Arabia Deserta*, südl. an den *Sin.* *Persicus*, unzufolge nach *Ptol.*: *Chaldaea*, *Amordacia*, u. zur Zeit sc. höchsten Blüthe e. Theil *Mesopotamien's* u. *Assyrien's*, *Plin.* VII, 26., wurde als babylon. chald. Reich von *Nimrod* gegründet, von *Cyrus*, um 536 vor Chr., aufgelöst, u. heisst jetzt *Irak Arabi*, *Babell*, türk. Provinz. Hier, in den entforntesten Gegenden, lebten die *Israeliten* von 606 — 536.

Babylonii, *Ptol.*; Volk in *Aethiopia supra Aegyptum*, östl. von *Meroe*.

Babylonii, *Amm. Marc.* XXIV, 2.; *Plin.* VI, 26.; *Mela* III, 8.; *Cic.*; *Strab.* XVI, p. 526.; *Xenoph. Cyrop.*

VII, 6.; Aelian., IV, 20.; Bewohner Babylonien's, die sich durch Künste (Babylonica Peristromata, Plaut., od. Babylonica, sc. Stragula, Lucret.), u. Handel auszeichneten.

Babrysa, ae, Strab. XI, p. 364.; fester Ort in Armenia Major, um Artaxata, wo Tigranes u. Artabazus ihre Schätze aufbewahrten.

Babysenga; cf. Besynga.

Babytace, Plin.; St. in Elymais, am Tigris.

Bacacum Nerviorum, Tab. Peut.; *Bagacum*, (*Bajacum Nerviorum*) Anton. Itin.; *Bayaxov*, Ptol. (*Bayavov*); *Bavacum*; *Bavacum*; St. der Nervii, in Gallia Belgica, XVIII M. P. von Camaracum; jetzt *Bavay*, *Bavci*, Marktfl., Dep. Norden, 4 M. südl. von Mons.

Bacalitis, Ptol.; Gegend in Aethiopia supra Aegyptum, an Phasäca.

Bacari; St. in Linyrica (India intra Gangem); heut. Tages *Calcut*, *Calicut*, in der Landsch. gl. Namons.

Bacasdra; *Bacasarium*; St. *Bakichiserai*, in der Krimm (Chersonesus Taurica).

Bacasis, Ptol.; Ort der Lacetani (Jaccetani), in Hispania Tarracon.; heut. Tages nach Cell. *Mamresa*; nach Anderen *Baga*, *Baganum*, kl. St. in Catalonien, am Lobregat, 13 M. nordwestl. von Barcelona, zw. Urgel u. Vi-que.

Bacatha; Ort in Ammonitis (Petræa), unweit Rabbath-Ammon (Philadelphia).

Baccæ; *Baccium*; *Bactiacum*; Flecken *Bex* in der Schweiz.

Baccajæ; *Bactajalla*, Ptol.; Ort in Syria, nordöstl. von Laodicea ad Mare, südwestl. von Antiochia ad Orontem.

Baccanæ, Anton. Itin.; St. in Etrurien, nördl. von Veji, unweit der Quelle des Cremera; jetzt *Bacano*, am Fl. gl. N., der westl. von Rom in die Tiber fällt.

Baccharacum; cf. Ara Bacchi.

Bacchi Cognati, *Λογγοσὸν Συγγενῶν*, Strab. XV.; Volk in India intra Gangem, in der Nähe der Oxydracæ.

Bacchi Insula, Ptol.; Insel des Sin. Arabicus, an der südl. Küste von Troglodytica, zw. Orneón u. Antibacchi Insula.

Bacchia, æ, Ptol.; St. im westl. Albanien (Aien).

Bacchias; cf. Bacchi Insula.

Bacchilio; *Medoacus Minor*, cf. *Itav.* X, 2.; Plin. III, 16.; Strab. V,

p. 148.; Fl. in Venetha (Gallia Transpadana), entspr. südöstl. von Tridentum, strömte nördl. von Medoacus Major, heißt jetzt *Bacchiglione*, u. fällt unterhalb Este in die Lagunen des Mbusen von Venedig.

Bacchis, Ptol.; St. in Heptanomis (Mittel-Aegypten), am See Moeris.

Bacchium; Insel des Sin. Cymæus (Mare Aegæum), Phocæa in Jonien gegenüber.

Baccia, Orms.; unbekante St., in Spanien.

Baccium; cf. Baccæ.

Bacemum; asiat. Hafenst. *Bacaim*, *Bassaim*, *Basseen*, Königr. *Vikapour*, auf der Küste von Cuncan, 4 M. nördl. von Bombai.

Bacænæ; ad *Bacæns*; *Bina*; *Binascum*; feste St. *Binasko*, zw. Mailaud u. Pavia.

Bacenis Sylva, Caes. VI, 10.; *Βακέννη*, Metaphrast.; *Buchonia*; Gebirge in Germanien, südwestl. von den Catti, nördl. vom Main, war ein Theil der Hercynii Montes, u. bildete den westl. Theil des *thüringer Waldes*.

Bachia; kl. St. *Bach*, in Nieder-Ungarn, an der Donau.

Bacodurum; *Batava Castra*, Notit. Imp.; *Castellum*, sc. *Batavinum*, Tab. Peut.; *Passavia*, Luen; *Passavium*; *Patavia*; Ort in Vindelicien, nordöstl. von Lauriacum; jetzt *Passau*, Hptst. des baier. Unterdonaukreises, am Einfl. der Ilz u. des Inn in die Donau. *Passaviensis*, c. Der hier am 2 Aug. 1552 zw. K. Carl V, u. dem Kurf. Moriz von Sachsen etc. abgeschlossene Vertrag, sicherte den Protestant. Religionsfreyheit, u. bürgerl. Rechte.

Bacquianum; Insel u. St. *Bachian*, in Ostindien (Molucke). Die Festg. Barnevelt auf ihr besitzen die Holländer.

Bacsiensis Comitatus; die *Batscher Gespannschaft*, in Nieder-Ungarn, Kreis dieses der Donau.

Bactajalla; i. q. Baccajæ.

Bactiacum; cf. Baccæ.

Bactra, orum, Sil. Ital. XIII, v. 764.; Plin. VI, 15.; Curt. VII, 4.; *Βακτρα*, Strab. XI.; Arrian. III, 29.; Steph.; Ptol.; *Bactrum*, Plin. VI, 16.; *Zariaspe*, (*Zariaspa*), Plin. l. c.; *Ζαριασπᾶ*, Strab.; *Charispa*, *Χαρίσπᾶ*, Ptol.; Hptst. in Bactriana, am *Bactrus*, südl. von Oxiana; jetzt *Balkh*, im Lande der Usbecs, Prov. gl. N. (Choruzan), am Fl. *Gihon*, 30 M. südl. von Bokara,

40 nördl. von Candahar. Ninus, Semiramis, u. später Alexander nahmen sie ein. cf. Alexandria Bactriana. *Bactrianus*, adj.; *Bactrianus*, adj.; Apulej.

Bactri, Plin. VI, 16; *Bactros*, Strab. XI, p. 497; Arrian. IV, 22; Neanus Dionys. XXVI, v. 340; *Bactriasi*, Plin. VI, 23; Curt.; Isidor. Orig. IX, 2; *Bactriarum*, Strab. XI, p. 356; XV, p. 498; *Bactrii*, ós *Bactros*, Polyacn. Strateg. I, 1; 3; Aelian. Animal IV, 27; cf. Strab. XI; Bewohner von Bactriana.

Bactria; ἡ *Bακτρία*, Polyacn. I. c.; Strab. XI; *Bactriana*, sc. *Regio*, Curt. VI, 6; VII, 4; ἡ *Bακτριανῆ*; Strab. I, p. 60; XI; ἡ *Bακτριων*, sc. *γῆ*, Arrian. III, 29; Strab. XV, p. 394; *Bactrianum*, sc. *Regnum*, Tacit.; asiat. Landsch., umfasste im weitesten Sinne auch Sogdiana u. Aria, gränzte im engern östl. an d. Guraeus, nördl. an Sogdiana u. den Oxus, westl. an Margiana u. Aria, südl. an Sarrphi Montes u. Paropamisus Mons; jetzt die große *Bucharei*, das Land der Usbeken, od. Süd-*Dschagatai*.

Bactrus; cf. *Bactra*.

Bactus, Curt. VII, 4; *Bactros*, Polyacn. Strat. VII, 11.; wahrscheinl. i. q. *Zariaspes*, Amm. Marc. XXIII, 25.; ó *Ζαριασπίς*, *Zariaspis*, Ptol.; Fl. in Bactriana, entspr. auf den Sarrphi Montes, u. fällt westl. von Oxiana in den Oxus; vielleicht jetzt *Anderab*, Prov. Balkh.

Bacwatæ, Ptol.; Volk in Mauretania Tingitana, auf der nordöstl. Küste.

Bacuntius; Plin. III, 25.; Fl. in Pannonia Inferior, östl. von Sirtium; jetzt *Bosset*, *Bosut* tiefst von N. nach SW. u. fällt in die Save.

Bada; cf. *Aquæ Helveticae*.

Badaca, ae, *Badaxῆ*, Diodor. Sic. XIX.; St. in Elymais (Susiana), am Eulaeus, vielleicht i. q. *Babylace*.

Badacum, *Badaxov*, Ptol.; *Bidacum*, (*Bidajum*), Anton. Itin.; *Hedajum*, (*Bodajo*), Tab. Pent.; St. in Noricum, nordwestl. von Jovavia, südöstl. von Aeni Pons, war nach Cluv. c. Colonia: *Augusta Badacum*, Inscript.; *Aug. Bad.*, ap. Grat.; *Bodajo Aug.*, ap. Reines; jetzt *Badach*, auf der Nordseite d. Chiemsee, am Amst. d. Alz, im baier. Isarkreise. Andere octren *Badacum*, *Bidacum*, nach Pannonia Infer., u. *Bodajum*, *Bidajum*, nach Noricum.

Badanetha, Plin. VI, 28.; St. der *Thamyrci*, in Arabia Felix.

Badera, Ptol.; St. in Carmania

Vera, zw. dem Fl. *Zoromba*, u. der St. *Musarna*.

Badetium; St. auf dem Chersonesus Taurica, am Fl. *Katscha*.

Badei Regia, *Badeov βασιλειον*, Ptol.; St. der *Cassanitæ*, in Arabia Felix, an der Mündg. des *Bactius* in den Sin. *Arabicus*, vielleicht unfern der heut. St. *Sokia*, in Yemena.

Badel, Ptol.; *Bidil*, Anton. Itin.; St. in Mauretania Caesar., zw. dem Fl. *Nasabath* u. *Serbes*, XXII M. P. östl. von *Tigisi*, XL westl. von *Tubusuptus*, war nach Ant. Municipium.

Badena; cf. *Aquæ*.

Badenacha; kl. Landsch. *Badnock*, im nördl. Schottland, Grafsch. *Inverness*, vom *Spy* durchströmt.

Badenvilla; *Badenweillerium*; kl. St. *Badenweiler*, im Großherzogth. *Baden*, 2 M. südöstl. von *Freiburg*.

Badera; Ort in *Volcae Tectosages*, in Gallia Narbon. *Prima*, südöstl. von *Tolosa*; jetzt *Baziegès*, St. im Dep. *Ober-Garonne*, 2 M. südöstl. von *Toulouse*, am Canal; n. A. *Autricve*, 2 M. südöstl. von *Muret*, 3½ südl. von *Toulouse*, 2½ südwestl. von *Ville Franche*, an der *Arriège*.

Badesa; *Bedesa*, Ptol.; St. der *Castellani*, in Hispania *Tarracon.*; jetzt nach *Cell. St. Joannes de las Badesas*.

Badia, ae, *Valer. Max.* III, 7.; *Bathæa*, ae, *Βαθία*, *Plutarch.* *Apophth. Rom.*; wahrscheinl. i. q. *Pax Augusta*, *Πεταγούσα*, Strab. III, p. 104.; St. der *Celtici* in Hispania *Baetica*, am südl. Ufer des *Anas*, südl. von *Budua*, südwestl. von *Augusta Emerita*; heut. *Tages Badajos (Paxaugus)*, Hptst. von *Estremadura*, 2 M. südöstl. von *Elfas*, 29 nordwestl. von *Sevilla*.

Badiath, Ptol.; St. in Africa Interior, unfern *Gira*.

Badis; St. in *Carmania*, auf dem Vorgeb. *Carpella*.

Badonicus Mons; i. q. *Aquæ Solis*.

Badrinus; vielleicht i. q. *Vatrenus*, Plin. III, 16.; *Martial.* III, epigr. 67.; kl. Fl. bey den *Boji*, in Gallia *Cispadana*; jetzt *Santerno*, in *Romagna* (*Deleg. Ravenna*), entspr. in den *Apenninen*, u. fällt in den *Po*.

Baduhennæ Lucus, *Tacit. Ann.* IV, 73.; Wald in Germanien, zw. *Ursingis*, *Vidrus* (*Kuinder*), u. den *Frisabones*, im heut. *Westfriesland*.

Bady; Fl. in *Elis* (*Peloponnes*).

Bæa; Berg auf der Insel *Cephalenia*.

Baecor; Ort in Baetria (Hispania Baetica).

Baecula, **Bauoula**, Ptol.; St. der Ausetani, in Gallia Tarracon., vielleicht unfern Aquae Voconiae, u. jetzt **Roda**, in Catalonien, am Ter. **Bacculonenses**, Plin.

Baecyla, **Bauoula**, Steph.; St. der Turduli, in Hispania Baetica, auf der Grenze von Tarracon., nordwestl. von Mentesa Bastia, nördl. vom Baetis.

Baedui, Volk in Hispania Tarracon., Zweig der Callaici Lucenses.

Baela; cf. Bala.

Baela Claudia, Anton. Itin.; **Baelon**, **onis**, Plin. III, 1.; **Belo**, Mela II, 6; cf. Strab. p. 96.; Ravenn. Anonym. IX, 43.; St. der Turdetani, in Hispania Baetica, zw. Mellaria u. Baesippo, am Fl. Baelon (*Laguna de la Janda*); jetzt **Baelonia**, od., u. wahrscheinlicher **Barbato** in Andalusien, 4½ M. südl. von Cadix, an der Mündg. des Barbato. Von hier aus die gewöhl. Ueberfahrt nach Africa, woselbst sie (mit Tingis) e. lebhaften Handel trieb.

Baemi; *cf. Βαμοι*, Ptol. II, 11.; nach ihm l. q. Boji; Bohemi, Bojohamae; vielleicht e. Zweig der Marcomanni.

Baenis, Strab. l. q. Minius (Minho.)

Baeones; **Baraoc**, Ptol.; Insel auf der Westküste Indiens, im Canthi Kolpos, östl. von der Mündg. des Indus, am Eingange des Mbusens von Cambaya; vielleicht jetzt **Diu**, portug. Insel, an der Halbinsel Guzarate.

Baeros; Ort in Mygdonia (Macedonien).

Baesippo, **onis**, od. **Besippo**, Ptol.; Anton. Itin.; Plin. III, 1.; Mela, II, 6.; **Bepsipon**, Ravenn. Anonym. IX, 43.; Hafenst. der Turdetani, in Hispania Baetica, westl. von Baelon, unfern von Menesthei Portus, am Fretum Gaditanum.

Baeson, **Bauowr**, Steph.; i. q. Bethan.

Baetana, Ptol.; St. in Ariaca (India intra Gangem), zw. Oceno u. Hippocura; wahrscheinl. jetzt **Bedar**, Hptst. der Prov. gl. N., Königr. Golconda, 18½ M. nördl. von Golconda.

Baetarrhds, **Bauaqqōvs**, Steph.; St. in Palaestina Tertia, od. vielmehr in Arabia Petraea.

Baeterra Septimanorum, Mela; **Baeterrae**, Inscript. ap. Grut.; **Beterrae**, Anton. Itin.; **Beterrae Septimanorum**; Plin.; **Bauuqa**, Steph.; **Baetirac**, **Bauuqat**, Ptol.; **Civitas Beterrenstum**, Notit. Imp.; **Biterrae**; **Bliterra**; **Bliterrae**;

Bliterrae, Cluv.; St. der Volcae Teutosages, in Gallia Narbonens.; heut. Tages **Besiers**, Dep. Herault, hat e. bezaubernde Lage an der Orbe, 1½ M. nördl. vom Meere, 2½ M. nordöstl. von Narbonne, 2 westl. von Agde. **Bliterrensis**, u. **Bliternensis**, e.

Baetes, *is*, Sil. Ital. III, v. 405. **Baetis** (*in*), Plin. III, 1.; Martial. IX, epigr. 62.; Stat. Genethl. Lucan. II, Silv. VII, v. 34.; Hist. Bell. Alex.; Liv. XXVIII, 30.; **Bauis**, Strab.; **Betis**, Paul. Nolan. carm. X ad Auson., v. 236.; **Certis**; **Tartessus**, **Tauuqqos**, Strab.; Hptst. in Hispania Baetica; jetzt **Guadalquivir**, entspr. auf dem Gebirge Segura, durchströmt Sevilla, Corduba, u. fällt bey St. Lucar de Barrameda in den Mbusen von Cadix. **Baeti-cōta**, Sil.; **Baetigēna**, Sil.; cf. Tarais.

Baetheron; cf. Beth-Horon.

Baetica Provincia, Plin.; **Betica**, u. **Baetica**, Inscript. ap. Grut.; **Tartessus**; **Turdetania**, Strab. III, p. 90.; Prov. im südwestl. Spanien (Hispania Ulterior), bestand aus 4 Districten (Conventus Astigitanus, Cordubensis, Gaditanus, Hispanensis), zählte 9 Colonien, 8 Municipalst., grenzte östl. an Hispan. Tarracon. u. an d. Mare Internum, nördl. an Tarracon. u. Lusitan., westl. an den Anas u. an Lusitan., südl. an Fretum Gaditanum, u. umfasste Granada, Andalusien, den südl. Theil von Estremadura, u. den östl. von Alentejo. **Baetici**, Plin. Epist.

Baetirae; cf. Baeterra Septimanorum.

Baetius, Ptol.; Fl. in Arabia Felix, mündete unfern Thebae in den Sin. Arabicus, und heisst nach Niebuhr jetzt **Abassi**.

Baetius, Ptol.; Gebirge auf der nördl. Grenze Gedrosiens.

Baetogabra, *ae*, Ptol.; **Betogabri**, Tab. Pent.; St. in Judaea, zw. Ascalon u. Aella.

Baetula (*Betula*), Liv. XXVII, 18.; St. in Hispan. Tarracon., südl. vom Baetis, nordwestl. von Castulo, südöstl. von Mentesa Bastia.

Baetuli, **Bauoulois**, Ptol.; Volk um Baetulo.

Baetulo, **onis**, Plin.; **Baetullo**, Mela; **Betulo**; St. der Laetani, in Hispan. Tarracon.; heut. Tages **Badalona**, in Catalonien, am Meere, 1½ M. südöstl. von Barcellona. **Baedolonensis**, u. **Betulonensis**, e, Inscript. ap. Grut.

Baetiria, Liv.; der nordwestl. Theil von Hispania Baetica, grenzte östl. an die Oretani, nördl. u. westl. an den Fl.

Ass., s. d. m. das Gebirge Marianus; der heut. südl. Theil von Estremadura.

Baga, *Baya*, *ag.*; Plutarch. Mar.; *Oxyg.* Ptol.; *Vaga*, Sil. Ital. III, v. 25.; *Vagense Oppidum*, Plin. V, 4.; vielleicht i. q. *Vacca*, *ae.*, Sallust. Jugurth. c. 69.; cf. c. 47.; St. in Cirtensium Regio (Numidia Mysylorum), auf der Grenze von Zeugitana, am Fl. Rubricatus, unfern Cirta, wurde von Q. Metellus, später von Juba zerstört, u. soll jetzt *Vegja*, heißen. *Vagiensis*, *c.*, August. epist. 255., ad Macrobr.; *Vagensis*, *c.*, August. contr. Donatist. III, 6.

Bagacum; cf. Bacacum.

Bagadania; Landsch. in Cappadocia, zw. dem Argaeus u. dem Taurus.

Bagameditum Regnum; Reich *Bagametri*, in Aethiopia, am Nil.

Baganum; cf. Bacosis.

Bagandarum Castrum; *Monasterium Fossatense*; St. St. *Maur de Fosse*, Dep. Seine.

Bagasi, *erum*, Ptol.; *Bagasis*; St. im südl. Numidica, südl. von Ophioda, nördl. von Numa.

Bagdadam; Handelsst. *Bagdad*, in Irac Arabi, am östl. Ufer des Tigris; 30 M. südöstl. von Mosul, 50 nordwestl. von Bassora. cf. Seleucia ad Tigrim.

Bagenae; *Bena*; kl. St. *Bena*, in Picentia, Prov. Mondovi.

Bagia, Ptol.; Vorgeb. in Gedrosien, nach Ptol. aber in Carmanien, zw. Caedricus u. Cyza.

Bagiensi, Inscript. ap. Spon.; *Bagienni*, Tab. Peut.; *Vagienni Ligures*, et qui *Montani* vocantur, Plin. III, 20.; Volk in Liguria; Hptst. war Augusta Vagionorum (Saluzzo).

Bagivara, Arrian. Ind. c. 22.; St. d. Ichthyophagi, auf der Küste Gedrosien's.

Bagisinus, *Bajocassinus*, *Bajocensis Ager*, od. *Tractus*; franz. Ländchen *Bessis*, am M., in der ehem. Nieder-Normandie.

Bagistana; *Cambadana*, *ae.*, *hidar.*; Gegend u. St., in Media Magna, südwestl. von Ecbatana, unweit Carina, woselbst Semiramis auf e. Berge, *Bagistana*, Denkmäler in Stein hauen liess.

Bagnacaballum; cf. Ad Caballos.

Bagneriae, *erum*; vielleicht *Onesiae Thermane*, τα τῶν Οὐνηαῶν Θερμα, Strab. IV, p. 182.; St. in Gallia Aquitania, am Fuße der Pyrenäen, unweit Lugdunum Convenarum; jetzt *Bagneres de Luchon*, Dep. Ober-Garonne, 1½ M. südl. von St. Beat, 2½ von St. Bertrand, mit mineral. Quellen. Cell. vergleicht *Onesiae Thermane* mit *Bagneres de Bigorre*.

Bagous Mons; Gebirge in Asien bildete die nördl. Grenze von Drangiana.

Bagrada, *ae.*, Plin. V, 4.; *Mela* I, 7.; *Cass. Civ. II*, 24. 26.; *Liv. XXX*, 25.; *Gell. VI*, 3.; *Lucan. IV*, v. 587.; *Vib. Sequest.*; ὁ *Βαγράδας ποταμός*, Strab. XVII, p. 572.; cf. Ptol.; *Appian. Civ. II*, p. 478.; Fl. in Zeugitana, entspr. entw. auf Manepsanus, od. auf Usargala, fällt zw. Utica u. Carthago, näher jedoch Utica, ins M.; jetzt *Mejerda*, in Tunis.

Bagradas; *Bagrada*, *Amm. Marc. XXIII*, 23.; *Baygada*, Ptol. VI, 4.; Fl., bildete die Grenze von Persia u. Carmanien, strömte bey Gabae u. Taoce, u. fiel in den Sin. Persicus.

Bagravandene, Ptol.; *Bagradavene*, *Cod. Pal.*; Landsch. in Armenia Major, östl. von den Quellen des Tigris.

Bagyona; *Bajontium*; kl. St. *Bajon*, an der Mosel, Dep. Meurthe, 3 M. südl. von Nancy.

Bahamae Fretum; nordamerican. Meerenge *Bahama*, genannt nach der Insel gl. N., zw. Florida, den Lucaien, u. der Bank von Bahama, nördl. von der Insel Cuba.

Baharema; Prov. *Bahrain*, *Bahrain*, im glücl. Arabien, am pers. Mbusen mit der Hptst. El-Catif.

Baharima; *Bahrina*; wahrscheinl. i. q. *Tylos*, Ptol.; *Theophr. Plant. IV*, 9; V, 6.; Insel des Sin. Persicus, an der Küste von Arabia Felix; heut. Tages *Bahrain*, Prov. gl. N., wegen der Perlenfischerei berühmt.

Bakurim, 2. Sam. III, 16.; XVI, 5; XVII, 18.; *Βακούριμ*, LXX.; *Bayaga*, u. *Βαζουρα*, Joseph. Ant. VII, 9.; Ort des Stammes Benjamin, unweit Jerusalem.

Bahusia; *Bahusium*; Festg. *Bahus*, in Schweden, auf o. kl. Insel der Goethaelf, 2 M. nördl. von Gothenburg, 1½ östl. von Kongelf.

Bahusia Praefectura; Prov. *Bahus*, in Schweden, mit der Hptst. gl. Namens.

Baimocium; *Baimosa*; St. *Baimot*, *Boinits*, in Ober-Ungarn, an der Neitra, mit besuchten warmen Bädern.

Baimotsensis, u. *Baimoziensis Ager*; der baimotische (boimitzische) District, in Ober-Ungarn.

Bais; St. in Carmania, unweit Alexandria.

Baita; cf. Bgal-Meon.

Bajae, *erum*, *Mela*; I kor. I, 16; II, 6.; *Pomp. Fest.*; *Martia* XI, epigr.

80.; Senec. epist. 51.; Sueton. Ner. c. 27.; Cic. IX., epist. 2.; Sil. Ital. XII, v. 114.; cf. Serv. ad Verg. Aen. VII, v. 662.; St. (πολιτειον, oppidulum, Joseph. Ant. XVIII, 9) in Campanien, zw. Misenum u. Puteoli, mit Mineralquellen (*ὄδατα ἐς τὴν θύον διαγωγῆν, καὶ ἐς ἀσπερὶν ἐπιτηθεωτατά, Dio XLVIII, p. 443.*), welche die Römer nicht nur *πρὸς θεογαμιαν*, sondern auch *πρὸς τυφῶν*, ad luxuriam et voluptatem, gebrauchten. cf. Strabo; Lycophr. in Cassandrea v. 694. u. Tatus ad h. l.; vielleicht jetzt *Baia*, Prov. Neapel, unfern Puzzuola, mit e. vortreffl. Hafen. Hier starb K. Hadrian. *Bajanus*, adj.; *Bajanum*, Plin.; Umgegend.

Bajanum; Tornacum; niederl. St. Dornik, Tournay, Prov. Hennegau, auf beyden Seiten der Schelde. *Tornacensis*, e.

Bajanus Lacus, Tacit. XIV, 4.; nach Einigen i. q. Lucrinus Lacus.

Bajanus Portus; cf. Portus Bajarum.

Bajanus Sinus, Sueton. Ner. c. 27.; Cruter; Mbusen in Campanien, bey Bajae.

Bajoaria; Bavaria; Bojaria; Königr. *Bayern*, besteht aus 2 Theilon, von welchen der grössere östl. u. südl. an Oesterreich, nordöstl. an d. Königr. Sachsen, nördl. an das Herzogth. Sachsen, nordwestl. an Churhessen, westl. an Württemberg, Baden u. Darmstadt grenzt, der kleinere jenseit des Rheins liegt u. im O. von dem Rhein, im N. von der preuss. Provinz Nieder-Rhein, u. Rheinhesen, im W. von Frankr., St. Wendel, Meissenheim u. Prov. Nieder-Rhein, im S. von Frankr. eingeschlossen wird. *Bovaricus*, adj.; *Bavarice*, adv.

Bajocae, arum, Notit. Imp.; cf. Araegenus.

Bajocasses; Bajocassi, Auson. Prof. IV, Avit. Pat.; i. q. Araegenus.

Bajocasses; Bajocassi; cf. Bithucasses.

Bajocassina Civitas, Sidon.; i. q. Araegenus.

Bajocassinus u.) i. q. Bagisinus
Bajocensis Ager;) Ager.

Bajocum; i. q. Bajocae (Bayeux).

Bajona, ae; Cell.; *Lapurdum*, Sidon. VIII, epist. 12.; Notit. Imper.; St. in Gallia Aquitan. Tertia (Novempopulania), am Fl. Aturrus; jetzt *Bayonne, Bayonne*, Dep. Nieder-Pyrenäen, 6 M. südwestl. von Dax, 8 westl. von Pau, 6½ nördl. von Pamplona.

Bajonium; franz. kl. St. Bayon, an der Moel, Dep. Meurthe, 2½ südl. von Nancy.

Bajonna; Flecken *Bayone*, in Neu-Castilien, zw. Toledo u. Alcalá de Henarez.

Bajonna ad Minium; St. *Bayonne*, in Galizien, an der Mündg. des Minho, 7 M. nordwestl. von Braga, 12 südl. von Compostella.

Bajonnae Aestuarium; Bay *Bayonna*, in Galizien, an der Mündg. des Minho.

Bala, Josua XIX, 3.; *Balaa*, Bovala, LXX.; *Bilha*, 1. Chron. IV, 29.; vielleicht i. q. *Baela*, Josua XV, 29.; St. des Stammes Simeon, auf der Grenze Juda's.

Bala, Bala, Steph.; Joseph. Ant. VI, 6.; St. in Galilaea.

Balaeapatna; Balipatna, Ptol.; St. in Ariace (India intra Ganges), zw. Sin. Barygazenus, u. Canthi-Colpus; jetzt *Patan*, Prov. Aschmir.

Balagnia; kl. St. *Agaiola*, auf Corsica, am Meere.

Balaguatae Regnum; ostind. Prov. *Balagata, Balaguate*, in Dekan, mit der Hptst. Aurengabad.

Balambuanum; St. *Balambuam, Balambuam*, auf der Ostküste der ostind. Insel Java.

Balanaeae, arum, Balavaiaei, Ptol.; *Balanea, orum*, Anton. Itin.; Plin.; *Balavaia*, Strab. XVI, p. 518.; *Balnea, arum*, Tab. Peut.; St. in Seleucia (Syrien), nach Steph. in Phoenicien, am Meere, die jetzt *Balneas*, heissen soll.

Balaardus, Balaardos; cf. Polychaladus.

Balara; St. auf der Küste des Mar Erythraeum, westl. vom Indus, östl. von Alexandri Portus.

Balari, Liv. XL1, 6.; Plin. III, 7. *Balari*, Strab.; (Balearen, i. e. Flüchtlinge), Volk in Sardinien, stammte aus Spanien, wurde von den Carthagin. (früher Socii Poenorum in Insula vertrieben, u. floh in die Gebirge).

Balataea, Ptol.; *Balagae*, Cod. Palat.; St. in Arabia Deserta, an Euphrat.

Balatinus Sinus; Volcae Pili; See *Balaton*, in Ober-Ungar 3 M. lang, u. 2 breit.

Balbastrum; Barbastrum span. St. *Balastro*, in Aragonien, a Fl. Vere, 4½ M. südöstl. von Huesca 6½ nordwestl. von Balaguer, 8½ ostl. von Saragossa.

Balbeca; cf. Baal-Hamon.

Balbia; cf. *Babia*.

Balbars, *orum*, Plin.; *Βαλβάρωα*, Ptol.; Steph.; *Balwoga*, Notit. Hierocl., St. in Cabalis, od. Cabalia (Lycien), unter Cibra Major.

Balbus; Berg in Zeugitana, westl. von Carthago, wohin Masinissa, vom Syphax besiegt, flüchtete.

Balcea, Plin.; St. in Troas.

Balceum; *Barygascum Pro-montorium*; Vorgeb. in India intra Gangem, am Sin. Barygazenus; die heut. Spitze der Insel Diu.

Balchum; cf. *Bactra*.

Balcares, Liv. epit. 60.; Flor. III, 22; Mela; Plin. III, 5.; Hirt. B. Afr. c. 22.; *Balcares Insulae*, Liv.; *Balcepedes*, Strab. XIV, p. 450.; Ptol.; *Βαλκαρῶν νῆσοι*, Agathem.; *Balcaresis*, Diodor. Sic. V, 17.; Eustath. ad Dionys. v. 457.; Polyb.; *Gymnesiae*, Liv. epit. 60.; Plin. l. c.; *γυμνασιας*, Strab. XIV, p. 115.; *γυμνηται*, Strab. XIV, p. 450.; *γυμνηται*, Diodor. Sic. l. c.; Inseln des Mare Internum, gehörten den Phiniciern, *φοινικες*, Strab.; wurden von Q. Caecil Metellus (Balearicus, Cic.) cf. Flor. III, 8., erobert, zu Hispania Tarracon. gerechnet, hatten ihren N. von *βαλλειν*, (Balca, Schleuder), u. bestanden aus Balearis Major u. Minor. *Balearicus*, adj.; *Balearis*, e, Liv.; terra, Plin.; fanda, Virgil.

Balcares, Liv.; *Balearici*, Plin.; auch wohl *Gymnastae*; Einw. dieser Inseln, die ausgezeichnete Schleuderer waren.

Balcares Majores, Mela; *Balearis Major*, Plin.; jetzt *Majorca*, *Mallorca*, die größte der balear. Inseln, südwestl. von Balearis Minor.

Balcares Minores, Mela; *Balearis Minor*, Plin.; heut. Tages *Minorca*, *Menorca*.

Baleariac; } i. q. Balearca.

Balearides; }

Balcaeri; cf. Balari.

Balearici; i. q. Balearca.

Balantium, Tab. Pent.; *Balantium*; Plin. III, 11., *Valgtium*, Itin. Hierosolym.; *Valctium*, Mela II, 4.; St. der Salentini, in Messapia (Graecia Magna), auf der Küste, unweit Alecium.

Balgastiacum; franz. kl. St. *Baugency*, Dep. Loiretto; 2 M. westl. von Orleans, auf e. von der Loire benetzten Hügel.

Balgidcum; franz. St. *Baugé*, (ehemal. Hptst. in Bresse), Dep. Saone u. Loire, 1 St. östl. von Macon.

Belgium; kl. franz. St. *Baugé*, *Beaugé*, Dep. Mayenne u. Loire, 2 M. südl. von Fleche, 5 von Angers.

Balicha; cf. Billecha.

Balipatna; i. q. Balaeapatna.

Balibiga; St. in Armenia Major, nördl. vom Arsanias.

Balista (Ballista), Liv.; Berg in Ligurien.

Balistella; schweiz. Flecken *Balstal*, im Canton Solothurn.

Balium Regnum; afric. Küstenland *Bali*, *Dancali*, in Abyssinen, am rothen Meere.

Ballatha, Ptol.; St. in Mesopotamien, am Chaboras, oberhalb Carrae.

Ballene; Ort in Mauretania Caesar., unfern Calama.

Ballenus Mons; Berg in Phrygia Minor, südl. vom Fl. Sangarius.

Ballegarium; *Ballegarium*; *Valaguarua*; *Valagueria*; span. St. *Balaguer*, in Catalonien, 2½ M. nordöstl. von Lerida, 8 nördl. von Taragona.

Balliola; *Balliolium*; *Belliolium*; (Beydes auch f. g.); *Belgiolum*; franz. kl. St. *Bailul*, *Belle*, Dep. Norden, 3 St. südwestl. von Ypres. cf. *Belliola*.

Balma; *Bapalma*; franz. St. *Bapaupe*, Dep. Pas-de-Calais, 2½ M. südöstl. von Arras, 3 südwestl. von Cambray.

Balma; *Palma*; franz. St. *Boulme*, *Baume*; Dep. Doubs, 6 M. von Besançon.

Balnea; *Balneölis*; franz. kl. St. *Bagnols*, Dep. Gard, an der Cese, 3 St. südöstl. von Pont-St.-Esprit.

Balnea Regia; *Balneoregium*; *Balneum Regis*; St. *Bagnarea*, in der päpstl. Deleg. Viterbo, 1 M. südl. von Orvieto, 2½ nördl. von Viterbo.

Balneölis; i. q. Balnea.

Balneöllum; St. *Bagnole*, neapol. Prov. Principato ultra, am Urspr. des Calore.

Balneoregium; *Balneum Regis* od. } i. q. Balnea Regia.

Balncum Mariae; Dorf *Marienbad*, im böhm. Kreise Pilsen, unweit Tepl, mit Mineralquellen.

Balanga, Ptol.; St. in India extra Gangem, am Sin. Magnus.

Balsa, Plin. V, 5.; St. in Africa, vielleicht südl. von Syrtis Major.

Balsa, Mela III, 1.; *Balsa*, Ptol.; St. in Lusitanien (Cuneus), südwestl. von Esuris, südöstl. von Ossonoba; nach

Mentelle jetzt *Tuora*, port. Prov. Algarbe, am Sequa, n. A. *Abufeira*, zw. Faro u. Lagos.

Balsora; asiat. St. *Balsora*, *Bassora*, unterhalb des Zusammenfl. des Tigris u. Euphrat, südöstl. von Bagdad, $1\frac{1}{2}$ M. nordwestl. vom pers. Mbusen, vom Califen Omar im J. 636 erbaut.

Balsio, *onis*, Anton. Itin.; vielleicht i. q. *Belsinum*, Ptol.; St. in Hispan. Tarracon., zw. Cracurris u. Turiaso, südl. vom Iberus; wahrscheinlich jetzt *Boria*, *Borgia*, in Aragonien, 5 St. südöstl. von Tarascona.

Baltia, Plin. IV, 13.; *Basilia*, *ae*, Plin. l. c.; XXXVII, 2.; (*Abalus*, lb.); *Scandia*; *Scania*; *Scanzia*, Jornand. de Reb. Get. c. 3. 4.; *Scandinavia*, Plin. IV, 13.; *Scandinovia*; *Sckonia*; vielleicht i. q. *Scardua* (*μυσην Ἰσκαρίας ἤσος*), Ptol.; Ineel, (Halbinsel), in Germania Transmarina, nach Cell.: Suecia, Norwegia, Lapponia, Finnmarkia; Vielmehr die südl. Landsch. Schwedens, *Sckona*, grenzt südl. u. östl. an die Ostsee.

Balticum Fretum Majus; dän. Mbusen *Belt*, *großer*, zw. Seeland u. Fünen.

Balticum Fretum Minus; Mbusen *Belt*, *kleiner*, zw. Fünen u. Jütland. **Balticum Mare**; i. q. Codanus Sinus.

Baltinglasia; kl. irländ. St. *Baltinglass*, Grafsch. Wicklow (Leinster).

Baltiona; *Belenizona*; *Berinsona*; *Bellinzonium*; *Bilitio*, *onis*, Greg. Turon.; *Bilitiona*; *Bilitienum*; *Billisona*; *Castrum Bilitionis*; schweiz. St. *Bellens*, *Bellinzona* im Canton Tessin, am Fl. gl. N.

Baltium; *Baucium*; franz. Flecken *Baur*, Dep. Rhonemündg., 3 St. südöstl. von Tarascon, 3 östl. von Arles.

Baluclavia; Hafen u. Flecken *Baluclava*, *Jambal*, in der Krimm, am schwarzen Meere.

Balva; westph. St. *Balve*, 3 St. südl. von Arensberg.

Balyra; Fl. in Messenien, strömte westl. von Oechalia, u. Messene, u. fiel in den Sin. Messeniactus.

Bambana; St. in Limyrica (India intra Gangem); angebl. der heut. Flecken *Manpoly*.

Bamberga; cf. Babeberga.

Bambotum; *Bambotus*; Plin.; Fl. in Westafrika, bey dem heut. Vorgeb. Nun.

Bambyce; St. in Syrien, östl. von Antiochia, westl. vom Euphrat.

Bambyce, Plin. V, 23.; Anton. Itin.; ἡ *Βαμύβων*, Strab. XVI, p. 517.; Aelian. Hist. Animal. XII, 2.; *Hierapolis*, Plin. V, 23.; Tab. Pent.; Amm. Marc. XIV, 26.; cf. XXIII, 4. (capacissima civitas); *Ἰσκαπολις*, Aelian l. d.; Procop. Aedif. II, 9.; Ptol.; Zosim. III, 12.; *Ἰσκα πολίς*, Strab. d. l.; Procop. B. Pers. II, 7.; Appian. Parth.; *Ἰσκα sc. πολίς*, Lucian de Dea Syr.; *Edessa*; *Ἐδέσσα*, Strab. s. l.; *Magog* (*Mabog*), Plin. V, 23.; *Ninus Vetus*, Amm. Marc. XIV, 26.; *Nivos Agysia*, Philostrat. I, 13.; *Θεὰς Συγίας Ἰσκαπολιτῶν*, Deae Syriae Hierapolitarum; Maz. aus dem Zt. des Trajan, Anton. Pius, Caracalla, Alexander u. Philippus; St. in Cyrrhastica (Syrien), westl. vom Euphrat, n. Tab. Pent. XXIV M. P. südl. von Zeugma, eben so weit von Cecilliana, nordöstl. von Beroea, die in ihren Ruinen jetzt *Bambig*, od. *Mambedsch* heisst. Hier hatte Astarte (Atargatis, Deceto, cf. Strab. XVI, p. 515; u. extr.; Plin. V, 23.), — Venus — ♀ cf. Cic. Nat. Deor. III, 23.; Suidas; Euseb. Praep. Ev. I, 10.; 2. Reg. XXIII, 7; 1. Reg. XV, 13.; 2. Chron. XV, 16. e. herrl. Tempel.

Bamoth, Num. XXI, 19. sq.; cf. Jesaja XV, 2.; *Βαμῶθ*, LXX.; *Bamoth-Baal*, Josua XIII, 17.; St. des Stammes Ruben, in Peraea, $1\frac{1}{2}$ M. Geogr. nördl. von Dibon, n. Euseb. am Arnon.

Banabe, Ptol.; **Banata**, Tab. Pent.; St. in Mesopotamien, unterhalb des Einfl. des Chaboras in den Euphrat.

Banacha, Ptol.; St. in Arabia Deserta, westl. vom Sin. Persicus.

Banacia; **Banatia**; Ort in Britannia Barbara, nördl. von Lindum.

Banadedari (Mansio), Anton. Itin.; Ort in Regio Syriaea, zw. Syrtis Major u. Borenice Cyrenaica, unweit Philaenorum Arae, XXV, M. P. östl. von Tugulus.

Banasa, Plin. V, 1.; **Banassa**, Ptol.; **Valentia**, Plin. l. c.; St. in Mauretania Tingit.; XXXV, M. P. nördl. von Volubile Oppidum, südl. von Lixum, am Fl. Subur, ward Colonie, u. heisst jetzt *Alt-Mamora*, Prov. Benihasan, Königr. Fez.

Banata; cf. Banabe.

Banavasi; St. in Ariaco (India intra Gangem); vielleicht jetzt *Punah*, Hptst. des westl. Marattenlandes, ostind. Prov. Bejapur; am Zusammenfl. des Moota u. Moola.

Banburia; engl. Flecken *Bambury*.

am Fl. Cherwell, Prov. Oxford, 2 M. nordwestl. von dica. St., 9 von London.

Bander-Abassium; *Mercatus Abassii*; *Gomroma*; pers. *St. Bander-Ammi*, *Gomrom*, Prov. Kerman, am Mbusen von Ormans.

Bandera Congi; *Congum*; pers. *kl. St. Bander-Congo*; am Mbusen gl. N. Prov. Farsistan.

Bandobene, *Βανδοβηνη*, Strab. XV, p. 473.; Landesch. in India intra Gangem, am *Chaspea*.

Bandum; ind. *St. u. Prov. Bando*, *Amer*, *Amer*, in den Staaten des *Megal*.

Bandusiae Fons (*Blandusia*), Horat. III. od. XIII, v. 1.; cf. I, epist. XVI, 12—14.; Quelle bey den Sabini, unfern *Bandusium*, welche den Bach *Digentia* bildete.

Bandusium; *St. der Sabini*, nördl. von *Tiber*.

Banca Fallis; schweiz. Thal *Banienthal*, *Sancton Wallis*.

Banfia; schottl. *St. u. Grafsch. Banff*, *Banff*, an der Mündg. der *Doverne* in den Mbusen von *Elgin*, *Murray*, 20 M. nordöstl. von *Edinburg*.

Bangertium; engl. *kl. St. Bangor*, *Färath. Wallis*, *Grafsch. Carnavan*, 1 M. nordöstl. von *Carnavan*.

Baniatucum; *Ulammelucha*; Hptst. *Baniatuc*, *Bagnatuc* *Bosnien's*, an der Grenze von *Dalmatien*, am Fl. *Setina*, 6 M. nördl. von *Spalatro*.

Banissum; Flecken *Bagnasco*, in *Piemont*, am *Tanaro*.

Banicensis; Bewohner o. *St. (Banis)*. in *Lusitanien*, vielleicht östl. von *Arabriga*, südöstl. von *Lancia Transcudana*.

Baniabac, *Ptol.*; n. *Harduin*. i. q. *Baniabac*, *Plin.* V, 2.; Volk in *Mauretania Tingit.*; jenseit des *Atlas*.

Baniabac; *Plin.* V, 2.; *Βανιαβογος*, *Ptol.*; e. gätul. Volk, in *Mauret. Caesar*.

Banais; Ort in *Cyrrhastica* (*Syrien*), zw. *Hieropolis* u. *Beroea*.

Banuelia; cf. *Aquae Calidae*.

Bantia, *Horat.* III, od. IV, v. 15.; *Liv.* XXVII, 28.; *Bavtia*, *Steph.*; *Bavtia*, *Plutarch.* in *Marcell.*; *St.* in *Apulia* *Pemecotis*, unfern *Venusium*. *Bantiana*, *adj.*, *Horat.* d. 1.

Bantia; *Polyb.*; *St. der Calicoeni*, in *Illyria Graeca*.

Bantuari; Volk in *Mauretania Caesariensis*.

Bantum; aufgeb. *Benedictiner-Abtey* *Bes*, im heier. *Obermainkreise*, zw. *Lichtenfels* u. *Steffelstein*, angeb. ge-

stiftet im Jahre 1071. In der Kirche ein Messgewand aus schwarzer Seide, durchwirkt mit goldenen Schlangentlinien u. Rosen, aus der Garderobe der Königin Maria Stuart? cf. *Sprenger*, *Gesch. der Abtey Banz*.

Bapalma; cf. *Balma*.

Baphyrus; *Fl.* in *Pieria*, unfern d. *Berges Olympus*, fiel im *Sin. Thermaicus*.

Baphyra; cf. *Helicon*.

Baptana, *Isidor.*; *St.* in *Cambadana* (*Media Magna*), am Berge *Bagistanus*.

Bara; Insel an der Küste *Messapien's*, östl. von *Brundisium*, deren Bewohner *Barium* gegründet haben sollen.

Barace; cf. *Baeones*.

Barace; *St.* in *India* intra *Gangem*, auf der Küste des *Sin. Canthicus*, süd. von *Muziris*, die jetzt *Visindruk* heißen soll. (*Diu* auf der Insel gl. N.)?—

Baracum; *Plin.* V, 5.; *St.* in *Africa*, vielleicht südwestl. vom *Geb. Ater*.

Baracura, *Ptol.*; *St.* in *India* extra *Gangem*, zw. *Pentapolis* u. *Tocosannae*. *Ostium*; jetzt *Baracoon*.

Baracus; *Fl.* im Süden der Insel *Taprobane*.

Barad, *Bared*, *Gen.* XVI, 14.; *St.* im Süden des Stammes *Juda* (*Judaea*), vielleicht südöstl. von *Kades*.

Barampura; *indostan.* *St. Brampor*, am *Fl. Tapli*.

Baranio; *Fl.* in *Gallia Lugdun.*, fällt in d. *Avara*, u. mit dies. in den *Caris*.

Baranivarium; *Baranya*; *Varonianum*; *kl. St. u. Schloss Baranivar*, *Baranya*, in der nieder-ungar. *Geapannsch. Baranya*.

Baranyensis Comitatus; die *baranyer Gespsch.*, od. *Baranya*, in *Nieder-Ungarn*, Kreis jenseit der *Donau*, grenzt östl. an *dica. Fl.*, süd. an *Slavonien*.

Barasam; (*Botra*), 1. *Maccab.* V, 26.; *Bossoqa*, *graec.*; vielleicht i. q. *Bozro*; *Jerem.* XLVIII, 24.; *St.* in *Moabitia*.

Barata, *Bagara*, *Mss. Hierocl.*; *Barate*, *Bagarη*, *Hierocl.*; *Bereta*, *Begση*, *Notit. Episc.*; *St.* in *Lycaonien*, östl. von *Iconium*.

Barathena, *Ptol.*; *St.* in *Arabia Deserta*, an der Grenze *Mesopotamien's*. *Barathia*, *ae.*, *Ptol.*; *St.* in *Regia Syrtica*, zw. *Cisternae* u. *Cinyphus fluv.*, vielleicht *Prom. Pachyuum* in *Sicilien* gegenüber.

Baravellum; *Schloß Baravella*, unfern *Como*, *lombard. Prov. gl. N.*

Barasmálcha, Amm. Marc. XXIV, 4.; Ort in Mesopotamien, unterhalb Achajachala, am Euphrat.

Baraza, Ptol.; St. in Armenia Major, im Theile zw. Araxes u. Cyrus.

Barba; St. in Hispania Baetica, südwestl. von Corduba.

Barbalissus, Ptol.; St. in Chalybonitis (Syrien), am östl. Ufer des Euphrat, 400 Stad. südöstl. von Hierapolis. cf. Xenoph. Anab. I, 4; 10.

Barbana, Liv. XLIV, 31.; Fl. in Illyris Graeca; n. A. in Dalmatien, entspr. aus dem See Labacatis, schloss mit Clausula die St. Scodra ein, fiel in den Oriundis, u. heisst jetzt *Bojana*.

Barbanonium; franz. Schloss u. Flecken *Barbançon*, Dep. Norden, unweit Avesnes.

Barbari Promontorium; *Oleastrum*, Ptol.; Vorgeb. in Mauretania Tingit., unfern der Mündg. des Thaluda.

Barbaria; *Berberorum Terra*; große african. Gegend *Berberci*, grenzt östl. an Aegypten, nördl. an das mittelländ., westl. an das atlant. M., südl. an d. Wüste Sahara u. an Biledulgerid (Belad al Dscherid), u. umfasst die Staaten: Tripoli, Tunis, Algier, Fez u. Marocco.

Barbaria, ae, ἡ *Βαρβαρία*, Ptol.; Steph.; *Barbarica*, ἡ *Βαρβαρικὴ Ἠρακίος*, *Barbarica Continens*, Arrian. Prpl.; Gegend in Africa, am Sin. Barbaricus, auf beyden Seiten des Aequator. cf. Azania.

Barbariae, Africum Mare; bezeichnet theils den Theil des mittelländ. M., an den Küsten der Königr. Tunis, Algier etc.; theils jenen an Tunis u. Algier.

Barbariana, Anton. Itin.; Ort in Hispania Baetica, nordöstl. von Calpe.

Barbaricum Solum, Eutrop. VI, 5.; Amm. Marc. XVIII, 4.; Vopisc. in Prob. c. 13.; i. q. Germania Barbara.

Barbaricus Campus; Ebene in Chalybonitis, (Syrien), westl. vom Euphrat. Hier lag Zenobia.

Barbaricus Sinus, Ptol.; Mbnsen an der Ostküste Africa's, auf beyden Seiten des Aequator; jetzt *Meerbusen von Melinde*.

Barbarium Promontorium, Ptol.; Strab. III, p. 104.; Vorgeb. in Lusitanien, südl. von Olisipo; jetzt *Cap de Espichel*.

Barbarissus; i. q. Barbalissus.

Barbastrum; cf. Balbastrum.

Barbata; Insel *Barbados*, gehört

zu den Antillen, liegt östl. von St. Isack u. hat zur Hptst. Bridgetown. Unter Jacob I. wurde sie von den Engländern entdeckt.

Barbata; i. q. Baclon (Barbato).

Barbatia, Plin.; St. am Tigris, in Babylonien.

Barbecillum; *Barbesillum*; *Barbicellum*; franz. St. *Barbesieur*, Dep. Charente, 7½ M. nördl. von Bordeaux.

Barbellum; *Sacer Portus*, franz. Abtey *Barbeaux*, Dep. Seine u. Marne, an der Seine, 2 St. von Melun.

Barbesola, Ptol.; Marcian. Heracl. *Barbesula*, ae, Plin. III, 1.; cf. Melia.; *Colonia Barbesula* Leg. XVIII, Mz. des Galba; St. in Hispania Baetica, am Fl. gl. N.; nördl. von Calpe, wohl nicht das heut. Marbella.

Barbesola, Ptol.; cf. Plin.; Fl. bey den Bastuli, in Hisp. Baet., fiel bey der St. dies. N. ins Meer, u. soll jetzt *Guadiaro* heißen.

Barbezillum; cf. Barbecillum.

Barbium; kl. St. *Barby*, u. Grafsch. (*Barbiensis Comitatus, Principatus*), preuss. Herzogth. Sachsen, an der Elbe, 5 St. südl. von Magdeburg.

Barbyces; *Barbyssus*; Fl. in Thracien, strömt nordöstl. von Byzantium, u. fällt in den Bosphorus Thracicus.

Baroaci; Virg. Aen. IV, v. 41.; *Βαρωνιοι*, Polyæn. Strat. VII, 28. 1.; cf. Aeneas Polioret. c. 37.; *Barcitae*, *Barquas*, Ptol.; Volk im westl. Cyrenaica, östl. von Hesperidum Horti. cf. Barce.

Baroacorum Portus, Coll.; Barce, Plin. V, 5.; *Βαρων λιμνη*, Scylax; ἡ *Βαρωνη*, Strab. XVII.; Steph.; Ptol.; Herodot. IV, 160.; ἡ *πολις ἡ Βαρωνων*, *Barcensium Urbs*, Scylax; St. in Cyrenaica, südwestl. von Cyrene, 100 Stad. vom Meere, südl. von Ptolemais; heut. Tages *Barca*, Hptst. im Lande gl. N.; Strab., Steph. u. Plin., halten sie mit Ptolemais für e. u. dies. Stadt. Ihr Hafen lag an Syrtis Major.

Barcana Provincia, *Regio*, Cluv.; große african. Gegend *Barca*, im Osten des Staates von Tripoli.

Barcani, Curt. III, 2.; *Barcanii*, *Βαρκανιοι*, Steph.; Ctesias Excerpt. c. 8.; Volk in Parthien, auf der südöstl. Grenze von Hyrcanien.

Barce; St. in Indien, unfern der Mündg. des Indus, von Alexander erbaut.

Barce, es; cf. Baroacorum Portus.

Barcelorium; ostind. St. *Barcelor*,

auf der Küste Malabar, zw. Goa u. Mangalor, im Königr. Canara.

Barcelum; vielleicht i. q. *Coelibriga*, *Koilioßgrya*, Ptol.; St. der *Caerini* (*Coelerini*), in Hispania Tarracon.; jetzt *Barcelos*, Flecken in der portug. Prov. Entre Minho e Duero, 3 M. südwestl. von Braga, 5 nördl. von Porto.

Barcheria; *Bercheria*; engl. Grafsch. *Berkshire*, *Berkshire*, südl. von Oxford, mit der Hptst. Reading.

Barconium; kl. St. *Barcon*, in Neu-Castilien, 7 M. von Cuenca.

Barcia; *Burcia*; siebenbürg. Land- sch. *Burzenland*, im Lande der Sachsen. Hptst. Cronstadt.

Barcino, *Barcison*, *onis*, Aun- ana. Epid. XXIV, ad Paul., v. 89.; *Colonia Barcino*, cognom. *Faventia*, Plin. III, 3.; *Colonia Barcino Faventia*, Mz. des Galba; *Colonia Faventia* (*Faventia*) *Pia Barcino*, Inscript. ap. Grut.; *Colonia Faventia Julia Augusta Pia Barcino*, ib.; Hptst. der *Lacetani* in Hispania Tarracon., die *Hamilcar* nördl. von der Mündg. des *Rubricatus* orbante; jetzt *Barcelona*, in Catalonien, 9 M. östl. von Tarragona, 24 nördl. von Majorca. *Barcinonensis*, c.

Barcino Nova; cf. *Barcinona*.

Barcino Vasconiae; franz. kl. St. *Barcelone*, Dep. Gers, an der Mündg. des *Aire*.

Barcino Nova; *Barcino Nova*; franz. St. *Barcelonette*, Dep. Nieder- Alpen, 2 M. östl. von Embrun, 11 nördl. von Nice.

Barcinonensis Vallis; Thal *Barcelonette*, daselbst.

Barcitrae; cf. *Barcae*.

Barcoricum; *Barovicum*; *Barvicum*; engl. St. *Barwic*, *Herwick*, Northhamberlandshire, am Fl. *Tweed*, 16 1/2 M. nördl. von York.

Barda, *Isidor*.; St. der *Sacae*, in *Sordiana*.

Bardacima; St. in India intra Gan- gem, östl. von den Mündngg. des *Indus*, auf der Küste des Sin. *Irinon* (*Canti Colpus*), die jetzt *Bardiano* heißen soll.

Bardaci; i. q. *Ardiaci*.; *Bardaicus*, adj. — *Caecullus*, *Capitol*.; *Bardaicus*, od. *Eardiaicus*, *Martial*.; i. e. Soldaten- stiefel.

Bardarius; i. q. *Axius*.

Bardeatis, is; mongol. St. *Bica- ner*, *Becaner*, am *Ganges*, Prov. *Bacar*, östl. von *Delhi*.

Bardensis Principatus; Fürstth. *Barth*, in Pommern.

Barderate, es; *Braida*; St. in Ligurien, zw. *Iria* u. *Industria*; jetzt *Bra*, in Piemont, unfern des Fl. *Tanaro*, u. der St. *Cherasco*.

Bardenuvicum; *Bardenwih- cum*; *Bardevicum*; *Bardovicum*; Mktfl. *Bardewick*, *Bardowick*, am Fl. *Ilmenau*, Fürstenth. *Lüneburg*.

Bardi; Volk in Germanien, an der Mündg. der *Elbe*.

Bardia; kl. Fl. *Barthe* in Pommern, entspr. unfern *Stralsund*, u. fällt bey *Barth* in das balt. Meer.

Bardines, ó *Bardivns*, Steph.; Fl. bey *Damascus*, in *Coele-Syria*. cf. *Amana*.

Bardinetium; kl. Fl. *Bardinezza*, entspr. in der lombard. Prov. *Pavia*, u. fällt in den *Po*.

Bardium; St. *Bardi*, am Fl. *Cano*, 5 M. südwestl. von *Parma*.

Bardium, od. *Bardum*; St. *Barth*, in Pommern, 3 M. von *Stralsund*.

Bardo; St. in Hispania Tarracon., jenseit des *Ebro*.

Bardovicum; cf. *Bardenuvicum*.

Barduitae; Volk in Hispania Tarracon.; in den *Pyrenien*.

Barduli; cf. *Turdetani*.

Bardum; cf. *Bardium*.

Bardum; kl. St. u. Festg. *Bard*, *Bardo*, unweit der *Doria Baltea*, in *Piemont*, im Thale von *Aosta*.

Bardovicum; i. q. *Bardevicum*.

Barc, od. *Baris*, *Baqis*, *Euseb*.; Flecken unfern *Kirjathaim*, in *Peraca*.

Barca, *Baria*, *Baqia*, Ptol.; St. in Hispania Baetica, auf der Grenze von *Tarracon*, nordöstl. von *Murgis*, am Sin. *Virgitanos*, vielleicht jetzt *Verga*, in *Granada*.

Baredgina Vallis; Thal *Barege*, *Barege*, franz. Dep. Ober-Pyrenäen, mit e. Dorfe gl. N., 2 M. südl. von *Bagneres*, bekannt wegen se. mineral. Quel- len.

Barena; *Barene*; St. in *Media Magna*, unfern *Ecbatana*.

Barctium; *Varesium*; Mktfl. *Va- rese*, in der lombard. Prov. *Mailand*, in der Nähe der Quelle des *Olonas*.

Bargasa, *Baqyasa*, Strab. XIV., Steph.; St. in *Carien*, am Sin. *Ceramicus*, südl. von *Mylasa*. *Bargasenus*, *Baqyasenos*, Steph.; *Baqyasnoi*, ay, Mz. des *Commodus*, u. *Alex. Severus*.

Bargaza; *Baqyaza*, Ptol.; St. in *Carien*, in der Gegend von *Harpasa*.

Bargementium; Bargemonum; franz. kl. St. *Bargemon*, *Bargemont*, Dep. Var., 3 St. nördl. von Draguignan.

Bargeni; Plin.; Volk in Troglodytica.

Bargiacis; St. der Vaccaci, in Hispania Tarracon.

Bargulum; St. in Illyris Graeca.

Bargus; Fl. in Thracien, fiel in den Hebrus. Ein anderer dies. N. strömte bey den Scordisci, u. vereinigte sich mit der Donau.

Bargusii; Liv. XXI, 19. 23.; *Bargusioi*, Steph.; cf. Polyb. III, 34.; Volk in Hispania Tarracon., zw. den Hergetes u. den Ansetani, nordöstl. vom Iberus.

Bargylia, ae, Bargylia, ae, Steph.; *Bargyla, orum, Bargyla, id.*; cf. Plin.; *Bargylia, orum*, Liv. XXXII, 33.; XXXIII, 30.; Mss. Plin.; *Bargylia, av*, Strab.; Polyb. Log. 9.; *Bargyliae, arum*, Liv. XXXIII, 18. 33.; *Bargylos, i*, Mela I, 16.; St. in Carrien, am Sin. Jassius, westl. von Mylasa, östl. von Caryanda. *Bargyliata, ae, Bargyliatae*, Steph.; *Bargyliatai*, M. des Caj. Caes.; *Bargyliatai*, M. des Caracalla; *Bargylitae* (*Bargylitae*), Gio. XIII, epist. 56.; *Bargyliticus*, adj., Liv. *Bargylitici Campi*, Plin. V, 29.; daselbst.

Bargylos; i. q. *Bargylia*.

Bargylus; Berg in Phönicien, nördl. vom Libanon.

Baria (Barea), Horat.; St. der (Aequi od.) Sabini, in Samnium.

Bariana, Ptol.; St. in Mesopotamien, zw. Tigris u. Saocora.

Barianus, Baritanus, Barien-sis Ager; ital. Prov. *Bari*, Terra di *Bari*, Königr. Neapel, zw. dem venet. Mbusen, Basilicata u. Terra d'Otranto.

Baris; St. *Crauganor*, auf der südl. Küste von Malabar, in Ostindien.

Baris, is, Baris, Strab.; später *Veretum*, Plin. III, 11.; *Ουρηρον*, Strab.; Ptol.; St. in Messapia, unfern Basta.

Baris, is, Ptol.; Fl. in India intra Gangem, auf der Westküste, fällt in Mare Indicum, u. begrenzt durch ee. Mündgg. *Limyrice*.

Baris, cf. *Antonia*.

Baris, Plin. V, 32.; Ptol.; Notit. Episc.; St. in Pisidien, auf der Grenze von Phrygien, die jetzt *Is-Bartsch* heißen soll.

Barissus; Barussus (ius); Bartha; schles. Fl. *Bartsch*, entspringt in Grofs-Polon, fließt bey Militsch, u. fällt im Fürstth. Glogau in die Oder.

Barium, Horat. I, satyr. 5, v. 97.; Tacit. XVI, 9.; Plin. III, 11.; Tab. Pent.; Anton. Itin.; Ptol.; *Barrium*; St. in Apulia Peucetia, am adriat. M., war Municipium, u. heisset jetzt *Bari*, Hptst. in Terra di *Bari*, 2 M. von Bitonto, 10 nordöstl. von Acerenza.

Barium; St. *Bar*, in Podolien, am Fl. Kow, 10 M. nordöstl. von Kamnietz, 12½ nordwestl. von Braclaw.

Barium ad Albulam; franz. St. *Bar sur Aube*, an der Aube, Dep. gl. N., 4 M. südwestl. von *Bar sur Seine*.

Barium ad Sequanam; franz. St. *Bar sur Seine*, Dep. Aube, 4 M. südwestl. von *Bar sur Aube*.

Barium Ducis; Barro-Ducum; Hptst. *Bar-le-Duc*, *Bar an der Ornain*, Dep. Maas, am Fl. *Ornain*, 6 M. westl. von *Toul*, 8 von *Nancy*.

Barjolum; franz. kl. St. *Barjole*, Dep. Var., 3 St. nordöstl. von *St. Maximia*.

Barletta; cf. *Barolium*.

Barlinguas; cf. *Aerythia*.

Barna; Ort in Gedrosien.

Barna; *Crumi, Κροννος*, Steph.; *Scyma, Chius*; cf. Plin. IV, 12.; *Diogenopolis*, Anton. Itin.; Tab. Pent.; vielleicht auch *Matiopolis*; Peripl. Pont.; *Scyma*, Frag.; *Varua*; St. in Moesia inferior, am Pontus Euxin.; heut. Tages *Varua, Warna*, Prov. Bulgarien.

Baroca; Brocke; Brochia; asiat. St. *Barocke*, Königr. Guxurate, am Fl. *Nerdaba*, in der Gegend von *Surate*.

Barocca; franz. Flecken *Barocke*, Dep. Orne, 1 M. südl. von *Domfront*, 6 westl. von *Alençon*.

Barofluctum; franz. St. *Barfleur*, Dep. Manche, 3 St. östl. von *Cherbourg*.

Barolum; Barulum; Barum; *Barletta*; ital. St. *Barletta*, Terra di *Bari*; 5 M. westl. von *Bari*.

Baromacus; cf. *Caesaromagus*.

Barovicum; cf. *Barovicum*.

Barpana, ae, Plin.; in *Mes.*; *Harpone*, Plin. III, 6.; *Carbania*, Mela II, 7.; Insel des *Mare Tuscum*, östl. von *Corsica*; jetzt *Cerboli*, bey *Elba*.

Barra; Plin.; St. der *Orobii*, in Gallia Transpadana, vielleicht am *Lac. Larius*.

Barra Ars, franz. Fstg. *Barrous*, Dep. *Isere*, in *Graisivaudan* (Landsch. um *Grenoble*), 4 M. nordöstl. von *Grenoble*.

Barrensis Ducatus; Herzth. *Bar, Baroische Land*, an den Ufern der *Maas*, zw. *Lothringen* u. *Champagne*, bildet den größten Theil des Dep. *Maas*.

Barrium; i. q. *Barium*.

Barro-Ducum, *i*; cf. **Barium Du-**
cin.

Barrojus; **Birgus**; Fl. **Barrow**,
Prov. Leinster (Irland), fällt in den
Müsen von Waterford.

Barsa, Anton. u. Marit. Itin.; Insel
an der westl. Küste von Gallia Lugdun.
America gegenüber; jetzt **Bas**, Dep.
Finis Terre, westl. von Roscof.

Barsalium; St. in Commagene,
(Syria), am westl. Ufer des Euphrat,
unweit Samosata, die jetzt **Barsel**
heißt soll.

Barsampse, Ptol.; St. in Oeröene
(Mesopotamien), am östl. Ufer des
Euphrat, südl. von Borsica.

Barschiensis, **Barsensis** Co-
mitatus; ungar. Comitatus **Bars**, **Bar-**
scher Gespöck., Kreis diesseit der Donau.
Baria Krennütz u. Königsberg.

Barsita, **Bagesa**, *as*, Ptol.;
Borsippa, *ae*, Vers. Lat.; *ra* **Bog-**
osza, Strab. XVI, p. 569.; **Borsip-**
penorum Urbs, *η* **Βορσιππων** *κολ-*
ης, Joseph. adv. Apion.; **Borsippus**,
Βορσιππος, Joseph. c. 1.; vielleicht auch
Byrsia; nach Harduin. *i. q.* **Hippare-**
num; St. in Babylonien, am westl. Ufer
des Euphrat, südl. von Babylon, unfern
Vologesia; jetzt **Semavat**.

Bartia; *i. q.* **Barissus**.

Bartii Montes; cf. **Bacius Mons**.

Bartonia; **Bartonium**; Kl. St.

Barten, in Brandenburg (Preussen).

Barnes, Ptol.; St. in Albanien,
(Asien), am casp. Meere, nordöstl. von
der Mündg. des Cyrus, südl. von Arac
Sabanae; jetzt **Bacou**, **Bacou**, **Bacu**, in
Schirwan, 22½ M. südöstl. von Derbent.

Barulum; } *i. q.* **Barolum**.

Barum; }

Barsuae Insulae; Inseln im Sin.
Gangeticus (Indien), wahrscheinl. die
heut. Inseln **Andamans**, im Müsen von
Bengalen, gegen die Küste des Königr.
Pegu; u. nicht die nicobarischen I., wel-
che südl. lagen.

Barussius; } cf. **Barissus**.

Barussus; }

Barathum; **Byrathum**; Hptst.
Barreth, **Bayreth**, im bair. Ober-
Mainkreise, am rothen Main. **Baru-**
thum, *adj.*; **Byruthensis**, *e.* Hier
starb am 14. Nov. 1825 Jean Paul Friedr.
Richter, 63 Jahr alt.

Bareacum; } *i. q.* **Bacoum**.

Baroacum; }

Baroia; Hptst. **Baroie**, Grafsch.
Mernes, in Nord-Schottland.

Barygasa, Ptol.; St. in India intra
Gangem, am Sin. **Barygasenus**, südl.

von der Mündg. des Namadus; jetzt **Bar-**
routh, **Barochis**, in Gusrate, am Fl.
Nerbuddah.

Barygasenum Promontorium;
cf. **Balceum**.

Barygasenus Sinus, Ptol.; Mü-
sen an der Westküste in India intra Gan-
gem; der heut. **Müsen von Cambaya**,
begrenzt die Halbinsel Gusrate.

Barsaura, Ptol.; St. der Paropa-
misadae (Paropamisus), unfern Parsiana.

Basabocates, Plin.; **Vocates**,
Caes.; Volk in Gallia Aquitania, hatte
iberischen Ursprung u. saß in Bazadois
(e. Theil des Dep. Gironde).

Basag, Plin.; Insel an der arab.
Küste.

Basan, **Basan**, LXX; Deut. III, 1.
3. sq. 10. sq. IV, 43.; Numer. XXI, 33.;
XXXII, 35.; Josua IX, 10.; XII, 4.
5.; XIII, 11.; sq. 30.; sq.; 1. Reg. IV,
19; X, 33.; 1. Chron. V, 23.; VI, 71.;
Psalm. XXII, 13; LXVIII, 16; CXXXV,
11.; CXXXVI, 20.; Jesaja II, 13;
XXXIII, 9.; Jerem. XXII, 20.; L, 19.;
Ezech. XXXIX, 18.; Amos IV, 1.;
Nah. I, 4.; Zach. XI, 2.; **Basanitis**,
Hieronym.; **Bacavitis**, Euseb.; *την*
Bacavitin, LXX in Micha VII, 14.;
η *Bacavitin*, LXX in Deut. I, 4.; *εν*
της Bacavitidos, LXX in Josua XX, 8;
XXI, 27.; Ezech. XXVII, 6.; nach dem
babyl. Exil: **Baravaia**, *as*, Ptol. V,
15.; Polyb. Leg. XVI.; cf. Joseph. Ant.
XII, 8.; XX, 5.; Euseb.; Joseph. Bel.
II, 9.; Ant. XV, 13.; XVII, 2, 10, 13.;
Batanea, *as*; Hieronym.; **Baravia**,
Steph.; **Bataneas**, *adis*, **Baravias**,
ados, Joseph. Anton. IV, 7.; **Botnais**
(Basan), Deut. XXXII, 14; XXXIII,
22. sec. Targ. Hieros.; **Butnan**, Chal-
daeus in Psalm. LXVIII, 23.; **Matnan**,
im Targumim; cf. Psalm. XXXII, 13.;
Gigantum Terra, Deut. III, 13.;
Landsch. in Palaestina, östl. vom Jordan,
bildete zur Zeit des Eintritts der Israeliten
in Canaan e. eigenes vom König Og
beherrecht. Königr., kam an den halben
Stamm Manasse, Deut. III, 13.; Josua
XXI, 6; XXII, 7. etc., grenzte östl. an
Arabien, nördl. an Hermon M., westl.
an den Jordan, südl. an den Fl. Jabboc,
zerfiel nach dem Exil in: **Batanea**; — **Au-**
ranitis; **Trachonitis** (**Τραχωνίτις**); — **Gaulo-**
nitis; — cf. Joseph.; Ant. XV, 18; Test.
Herod. XVII, 16.; u. soll jetzt im engern
Sinne n. Seetzen **El-Botthin** heißen. **Ba-**
taneas, **Batavea**, Steph.; **Βαβαλαι**, **Ba-**
tanaei, Joseph. Ant. XVIII, 6.; Einw.
Basanites Mons; Berg in Thebais
(Ober-Aegypten); östl. von Syene.

Basanitis; cf. *Basan*.

Basara, ac, Joseph. Vit. c. 24.; *Bosara*, Vers.; St. in Galilaea Superior, zw. Ptolemais u. Gaba.

Bascatis; Fl. in Sogdiana, fällt in den Jaxartes, u. soll jetzt *Wasch* heissen.

Basciscae; Gebirge in Marmarica.

Base, Anton. Itin.; Ort in Regio Syrtica, zw. Leptis Magna u. dem Fl. Cinyphus, XXV M. P. östl. von Berge.

Basentinus; neapol. Fl. *Basiento*, entspr. in Basilicata u. fällt in den Mbusen von Tarcent.

Basi; Ptol.; St. der Castellani, in Hispania Tarraconensis.

Basiana, ac, Ptol.; Ort in Pannonia Inferior, nahe dem Fl. Savus, westl. von Sirmium, südöstl. von Mursa Major; n. E. jetzt *Posega*, *Possega*, *Possegia*, Hptst. der Gespsch. gl. N. in Slavonien; sec. Al. aber *Sabatz*, an der Sau.

Basilā; Amm. Marc. XXX, 8.; Anton. Itin.; *Basilaca*; *Basilica*; *Baescula*; *Basula*; *Baxela*; sec. Al. auch *Colonia Munatiana*; ursprüngl. e. von K. Valentinian erbautes Castell bey den Helvetii, unfern Augusta Rauracorum; jetzt *Basel*, Hptst. des Canton gl. N., auf beyden Seiten des Rheins, 11 M. südl. von Strassburg. KVer. von 1431—1448. *Basilecnsia*, e. *Basilecnsis* *Episcopatus*; am Oberrhein, mit den Städten Brondrut u. Delmont im Canton Bern.

Basilecnsis Pagus; schweiz. Canton *Basel*, zw. Deutschland, Frankreich, Solothurn, Argau u. dem mit Bern vereinigten Theile des Bisth. *Basel*.

Basilica; fest. Ort in Sarmatia Asiatica, östl. vom Boeponus Cimmericus.

Basilica; i. q. Baltia.

Basilica; St. in Mauretania Caesar., südl. von der Mündg. des Nasava.

Basilicata; i. q. Acherontina Provincia.

Basilicus Sinus, Plin. V, 29.; Mbusen zw. Carien u. Jonien, nördl. von Posidium Promontorium.

Basilidae, Meta II, 1.; *Basilii*; Volk in Sarmatia Europaea, in der Nähe des Fl. Gerrhus, nördl. vom Chersonesus Taurica.

Basilippo; St. in Hispania Baetica, unweit Hispalis.

Basilis; kl. St. in Arcadien, am Alpheus.

Basiliscæi, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica, oberhalb d. Chacaides.

Basilissens; Ptol.; Landsch. in Armenia Major, am Euphrat.

Basilium Flamen; Canal in Babylonien, verband d. Tigris u. d. Euphrat.

Basinium; *Basinga*; *Basinium*; St. *Possing*, in Nieder- Ungarn, Gespsch. Pressburg.

Basistis; St. in Sogdiana, die jetzt *Bachda* heissen soll.

Basilussa; *Herculis Insula*; liparisch. unbewohnte Insel *Basilussa*.

Baska, Joseph. Antiq. XIII, 1.; *Baskama*, *Baxaxa*, 1. Maccab. XIII, 23.; St. in Gileaditis (Peraea).

Bassa; Insel im Mare Indicum, südl. von Taprobane.

Bassacum; franz. Flecken *Bassai*, Dep. Charente, 3 M. östl. von Saintes.

Bassae; Ort in Arcadien, am Fusse des Cotylus Mons, südwestl. von Megalopolis, östl. von Phigalia.

Bassania, ac, Liv. XLIV, 30.; St. in Illyria Graeca, auf dem nördl. Ufer des Genusus, südöstl. von Lissus.

Bassea; franz. kl. St. *Basté*, Dep. Norden, an e. in die Deule fallenden Canal, 2½ M. von Little, 3 nördl. von Arras.

Bassenum; Grenzst. *Bassain* von Guzurate, in Ostindien.

Bassiana, Anton. Itin.; St. in Pannonia Inferior, auf der Westufer des Arabo, XVIII M. P. östl. von Sabaria, XXXIV südwestl. von Mursella.

Bassinia; *Bassinicum Ager*; kl. Landsch. *Bassigni*, in Champagne, Dep. Ober-Marne.

Bassinicum; St. *Bassigny*, in der Landsch. ihres N.

Basta, ac, Plin. III, 11.; Ort in Japygia, XIX M. P. nördl. von Promont. Japygium; heut. Tages *Fasto*, neapol. Prov. Otranto.

Bastarnae, Tacit. c. 46.; *Bastarnae*, Dio Cass. LI.; Strab. VII, 211.; *Bastarni*; *Bastarnae*, Plin. IV, 14.; Ovid. Trist. II, 198.; Eutrop. IX, 15.; cf. Ptol. III, 5.; Val. Flacc.; *Bastarni*; Volk in Germania Transvistulana, (mutuo metu a Sarmatis et Dacis determinati, Tacit.); grenzte östl. an Pontus Euxinus; nördl. an Sarmatia Europaea u. Tyras; westl. an Vistula; südl. an Carpatas Montes u. Hierassus.

Bastarnorum Regio, Ccell. II, 5; 78.; i. q. *Russia Nigra*, *Rubra* (max. part. Galizien u. Lodomerien), u. *Podolia*.

Basterbini, Plin.; Volk in Unteritalien; sec. Harduin. um d. St. *Bausta*.

Bastetani, ac *Bastetanos*, Strab. III.; *Bastitani*, Plin. III, 8.; *Mastitani*, *Maçitvot*, Steph.; Volk im

südöstl. Hispania Tarracon., südwestl. von Ortopeda Mons; im heut. Ost-Granada, West-Murcia, u. Ost-Mancha.

Basti, Anton. Itin.; St. der Bastitani, in Hispania Tarracon., 25 Mill. Rom. nordöstl. von Acci, 25 westl. von Carthago; jetzt **Baza**, in Granada, 3 M. nordöstl. von Guadix, 2½ südwestl. von Haecar; sec. Mannert aber unfern Lorca, in Murcia.

Bastilla; ehemal. festes Schloss Bastille, in Paris, im J. 1373 von Carl V. erbaut (Hugo Aubricot legte 1369 den Grund), u. 1789 am 14. Jul. zerstört.

Bastitani; cf. Bastetani.

Bastonaecum; **Bastonia**; auch **Belsonacum**; niederländ. kl. St. **Bastognack**, 4 M. nordwestl. von Luxemburg.

Bastuli (Poeni); Volk in Hispania Baetica, auf der Südküste, zw. Munda u. Promont. Charidemi (Granada).

Bata, *va Bara*, Strab.; Ptol.; **Batus**; Scyl.; Hafenort am Pontus Euxin. in Sarmatia Asiatica, 400 Stad. (10 M.) von Sindicus Portus.

Batabia; cf. Batavia.

Batae; **Bautes**; Volk in Serica, südöstl. von den Issedones, im heut. königr. Boutan, Sirinagar, o. Theil von Tibet.

Batana, sec. Cell. i. q. **Batina**, **Batana**, Ptol.; St. in Media Magna, nördl. von Orontes Mons, untern des Fl. Straton, u. **Ebatana**; jetzt **Sultanich**, Dorf in der iran. Prov. Irak Adschemi.

Batanagra; mongol. St. u. Königr. **Nagracut**, in Indien, gegen den Caucasus.

Bataneae;

Batanea;

Bataneas;

} cf. Basan.

Batania; Ort in Galilaea Superior, westl. von Pancea.

Batava Castra; cf. Bacodurum.

Bataei, orum, Tacit. Hist. IV, 12, 19, 22; Lucan. I, v. 431.; Juvenal. Satyr. VIII, v. 51.; cf. Plin. IV, 17.; Sil. Ital. III, v. 607.; Martial. VIII, epigr. 32.; **Batavi**, **Batavoei**, Dio Cass. LV, p. 565.; **Batavorum Gens Amici et Fratres Romani Imperii**, Inscript. in Cornel. Aurel. Batavia I.; u. Petr. Scriver. Antq. Batav.; **Batavi Civ. Fratres et Amici P. R.**, Inscript. ap. Grut.; german. Volk in Gallia Belgica, bewohnte Batavor. Insula, e. Theil der Länder zw. Vahalis u. Mova, u. soll von den Catten abstammen. Die heut. **Holländer**.

Batavia, *ae*, Ennen, **Βαταβία** *ae*, Zosim. III, 6.; **Batavium**; **Batava**, **Βαταβα**, *ae*, (Batavia), Dio Cass. LV, p. 565.; **Batavia**, Tab. Peut.; **Batavorum Ager**, Tacit. An. II, 6.; **Hollandia**; niederl. Prov. **Holland**, grenzt östl. an d. Zuydersee, Utrecht, u. Geldern; nördl. u. westl. an die Nordsee; südl. an Nordbrabant u. Zeeland. **Batavus**, adj.; **Hollandice**. **Batavia**, Cell.; ostind. St. **Batavia**, auf der Insel Java, Königr. Bantam.

Batavodurum, Ptol. II, 9.; Tacit. Hist. V, 20.; **Duerstadium**, Cell.; **Durostadium**; nicht Noviomagus; St. der Batavi, in Gallia Belgica; jetzt **Wyk de Duurstede**, Prov. Utrecht, wo sich der Leck vom Rhein trennt.

Batavorum Insula, Caes. B. G. IV, 10.; Plin. IV, 15.; cf. Tacit. An. II, 6.; Hist. V, 19.; Zosim. III, 6.; Dio Cass. LV, p. 565.; **Βαταβορων νησος**, Dio Cass. LIV, p. 544.; Insel in Gallia Belgica, begrenzt im S. von Vahalis u. Mova, im N. durch e. Arm des Rheins (Helium Ostium). Als Drusus durch Fossa Drusiana gleichsam eine neue Mündg. des Rheins schuf, erhielt die Insel neue Ufer u. e. grössere Ausdehnung, (vd. Canninefates); cf. Mela III, 2.; vielleicht heut. Tages **Betuwe**, **Betaw**, **Betavia**; auch wohl **Neomagensis Tractus**; niederl. Gegend im südl. Geldern, zw. d. Rhein u. d. Lech.

Bate; Steph.; Ort in Attica.

Batenburgum; cf. Batavorum Oppidum.

Batani, Plin.; Volk in Osten des casp. Meeres.

Batha, Plin.; St. in Aethiopien.

Bathaseca; niederungar. St. **Bathasac**, in der Nähe der Mündg. d. Sarwitz, Grafsch. Tolna.

Bathea; **Bathia**; cf. Badia.

Bathenis Arx, idis; i. q. Batavorum Oppidum.

Bathenis Comitatus; ungar. Gesp. Batha, Bath, **Bachia**.

Bathia; cf. Autianae.

Bathinus; Vell. Paterc.; Fl. in Pannonien.

Bathmonasterium; St. **Batmonster**, in Ober-Ungarn, Gesp. Batha, an der Donau.

Bathnae; cf. Batnae.

Bathonia; i. q. Aquae Calidae, Sicilia.

Bathos; St. in Arcadien, am Alpheus.

Bathus (Profundus Portus); Hafen in Troglodytica.

Bathyoolpus; Bathyntia, Pfla; *Βαθυολπος*, Ptol.; *Bathyntius*; vielleicht i. q. *Bithyas*; *Βαθνας*, Appian. B. Mithrid.; Fl. in Thracien, östl. von Athras, westl. von Byzantium, fällt in den Propontis, u. soll *Biuthere* heißen.

Bathyra, ae, Βαθυρα, Joseph. Ant. XVII, 2; Vers. lat. Vit. Joseph. (im Urtext aber: *Εξβαραρα*); Flecken in Baeaan, von Herodes gegen die räuber. Trachoniten erbaud.

Bathys, Plin. VI, 4; Arrian.; Fl. in Cholchis, fällt südl. vom Phasis in Pontus Euxinus.

Bathys; Fl. in Phrygia Minor, strömte bey Dorylaeum u. fiel in den Sangarius.

Bathys, Ptol.; Fl. in Sicilien; jetzt *Jati*, Val di Mazara, ergießt sich in den Mbusen von Castel a Mare.

Bathys, Βαθυσ, Ptol.; Hafenort in Troglodytie, zw. Isius u. Dioscorum Portus.

Bati; Volk in India intra Gangem, in der heut. Prov. Arcot, Carnatik (Küste Coromandel).

Batia; St. der Sabiner in Samnium, unweit Reate.

Batia; Biatia; Bietia; Vatia; span. St. *Baeza* in Andalusien, am Guadalquivir, nordöstl. von Jaen, westl. von Ubeda.

Batia; Strab.; *Batiae*; *Bitia*, ae, Harpocrat.; Ort der Cassiopaei, in Epirus.

Batiana; St. der Helvi, in Gallia Narbon., nordöstl. von Alba Augusta; jetzt *Bais*, am Rhone, Dep. Drome.

Batina; cf. *Batana*, u. *Apobatina*.

Batini; cf. *Budini*.

Batinus, Plin. III, 18.; Fl. in Ptenum; sec. Harduin. i. q. *Matrinus*.

Batistani; i. q. *Bastitani*.

Batnae, arum, Amm. Marc. XXIII, 4.; Zosim. III, 12.; *Baryas*, Notit. Hierocl.; *Batnae*, Amm. Marc. XIV, 9.; *Baryn*, Procop. Pers. II, 12.; *Bathae* (*Bathnae*), Anton. Itin.; St. in Osroëne (Mesopotamien), östl. vom Euphrat, sec. Anton. XV M. P. südwestl. von Edessa.

Batnae; Bātknae, Anton. Itin.; *Batna*; cf. Julian. epist. 27. ad Liban.; St. in Syrien, XXI M. P. südwestl. von Beroea.

Batnae; cf. *Batnae*.

Batonia Insula; moluck. Ins. *Baton*, östl. von den Celebes.

Batracharta, Ptol.; St. in Chaldaea, am Tigris.

Batrachus; Batracus Portus, *Βατραχος*, Ptol.; Hafen in Marmarica, zw. Paliurus u. Petras Portus.

Batrasabbes, Pfla.; Volk in Arabien.

Battiadus; Sil. Ital.; II, v. 60.; i. q. *Cyrenaei*, Einw. der St. *Cyrene*.

Batua, Tab. Theod.; *Batua*, Plin.; *Buthoë*, *Βουθον*, Scyl.; Steph.; *Bulua*, *Βουλουα*, Ptol.; *Buthoce*, *Βουθον*, ap. Sophocl.; St. in Dalmatien, zw. *Ascrivium* u. *Olcinlum*; jetzt *Budoa*, *Budua*, im dalmat. Kreise *Cattaro*.

Batueci; span. Völker *Batuecos*, in den Gebirgen um *Salamanca* (*Leon*), die unter Philipp II. erst das Chrsth. annahmen, übrigens noch sehr ungebildet sind.

Batulo; Besa; Fl. *Besos*, in Catalonia, mündet bey *Barcelona*.

Batulum; Virg. VII, v. 739.; St. in Campanica, unfern *Rufrae*.

Batum; Batus; Fl. in Bruttium, fiel unweit der Mündg. des *Acheron* ins Meer.

Batycolpas Sinus; Mbusen am *Bosporus Thracicus*.

Baucidias, Plin. IV, 12.; Insel im Sin. Saronicus, nordöstl. von *Troezene*, südwestl. von *Aegina Insula*.

Baucium; cf. *Baltium*.

Baenconica, ae, Anton. Itin.; *Baenconica*, Tab. Theod.; St. der *Vangiones*, in Gallia Belgica, (*Germania Prima*), zw. *Borbetomagus* u. *Moguntia*; sec. Kruse *Bockenheims*, Prov. *Hanan*; sec. Cluv. u. Cell. aber *Oppenheim*, *Oppenheimium*, Prov. *Rhein-Hessen*, am Rhein, 2 M. südl. von *Mainz*.

Baudobrica, Anton. Itin.; *Bautobriga*; Notit. Imp.; vielleicht i. q. *Bautobrica* (*Bontobrica*, ae), Tab. Theod.; Ort der *Troviri*, in Gallia Belgica, sec. Anton. zw. *Bonna* u. *Autumnacum*; wahrscheinlicher zw. *Bingium* u. *Confluentes*; jetzt *Boppart*. cf. *Babardia*.

Baudria; kl. St. *Boudry*, Fürstth. *Neuchâtel*, 1 M. westl. von der St. gl. *Namens*.

Baugerium; franz. Abtey *Baugerais*, Dep. *Indre* u. *Loire*, 3 M. von *Châtillon sur l'Indre*.

Baujovium; Bellijocum; Bellojocum; kl. St. *Beaujeu*, Dep. *Rhone*, am *Ardiere*, 3 St. westl. von der *Saone*, 5 südwestl. von *Macon*.

Bault, *brum*, Tacit. XIV, 4.; *Cic. Quäst. Acad. IV, 3. 40.*; *Cic. Epist. VIII, 1.*; *Bavlot*, *Dio Cass. LIX, p. 652*; *Baulae*, *Boaulis*; (i. e. *bona stabula*), *Serv. ad Aen. VII, v. 662.*

cf. *Synmach. I, epist. 1.*; *Sil. Ital. XII, v. 156.* (*Herculeus Baucos*); auch *Tyrthius Aula, Stat. Silv. II, carm. 2, v. 96.* wenn nicht vielmehr l. q. *Herculanum*; *Villa in Campanien, zw. Bajae u. Lac. Lacrivus.*

Baumae, Ptol.; *Maubae, Cod. Palat.*; Ort in Mesopotamien, am Euphrat, südlich von Persica.

Bausta, Ptol.; St. in Unter-Italien.

Bautae, arum; *Anton. Itin.*; Ort in Gallia Lugdun., zw. Gennava u. Casuarina; jetzt *Bonneville, Bonavilla*; *Baustopolis*, in Savoyen, am Fl. Arve, 3 St. südöstl. von Cluse, 5 nordwestl. von Annecy.

Bautes, Bavvys, Ptol.; Grenzfl. in Serica; jetzt vielleicht *Olan-Muren*, Nebenf. des Hoang-Ho, in China.

Bautisus; Fl. in Serica; jetzt *Hoang-Ho* (gelber Fl.), in China, entspr. in den südl. Geb. zw. China u. Tibet, u. fällt in den Mbusen Hoang-Hay (gelbes M.).

Bautobriga; cf. *Baudobrica.*

Bausanum, Paul. Diac. de Longob. V. 26.; *Bolzanum*; *Baurare, Cod. Theod. lex 3.*; St. in Rhätien, heut. T. *Bolzano, Bolzen*, in Tyrol, am Fl. Aisch, unfern der Adige, 3½ M. südwestl. von Brixen, 5¼ nördl. von Tarent.

Baueum;) cf. *Bacacum.*

Baueum;)

Bavaria; cf. *Bajoaria.*

Bavo, Plin. III, extra Bovo, Mss.; *Boa, Cod. Theod. lex 53.*; *Boae, Amm. Marc. XXII, 3.*; *XXVIII, 5.*; Insel des adriat. M., an Dalmatien; jetzt *Bua, Babua*, im Kreise von Spalatro, durch Brücken mit der Stadt Trau vereinigt.

Bavota, Bavora, Ptol.; *Bavsa, Cod. Palat.*; St. in Japygia.

Bavata, Ptol.; St. am Saucoras, in Mesopotamien, unterhalb Nisibis.

Bazacata, Ptol.; Insel des Sin. Gangeticus, westl. von Argentea Regio; jetzt *Choduba*, birman. Ins., im Mbusen von Bengalen, getrennt von Aracan durch e. Canal.

Bazes, Ptol.; St. in Tyanitis (*Capadocia Magna*).

Bazinga;) cf. *Basinium.*

Bazinium;)

Bazira, Bezira; *va Bazira, Arrian. IV, 28.*; cf. *Curt.*; St. in India intra Gangem, unweit Nyssa. Alexander M. gab ihr eine Mauer.

Bazium, Ptol.; Vergeb. in Troglodytica, auf der Südküste, zw. *Pentactylus* u. *Prinotus*.

Bazra, Jesaja LXIII, 1.; *Jerem. VI, 13. 22.*; *Bosor, Hieronym.*;

Büchhoff's Wörterb. d. Erdk.

Bozog, LXX.; *Euseb.*; *Bozra, Amos I, 12.*; *Jesaja XXXIV, 6.*; wahrscheinl. i. q. *Bozra, ae, Amm. Marc. XIV, 27.*; *Bosqa, n. u. f., Steph. f.*; *Notit. Imp. Orient.*; *Bozra, orum, Bosqa, av, Euseb.*; *Zonar. Vit. Philipp.*; *ἡ Βοζρα, Euseb.*; *Colonia Bozra, Mz. des Alexand.*, und der *Jul. Mamaea*; *Colonia Felix Bozra Alexandrina, Mz. der Jul. Aquila*; *Colonia Metropolis Bozra, Mz. Imp. Philipp.*; *Colonia Trajana Alexandrina Bozra, Mz. der Julia Mamaea*; *Nova Trajana Bozra, Mz. des Commodus*; *Nea Τραιανη Βοζρα, Mz. des Severus*; u. vielleicht auch *Philippopolis*; St., sec. *Gesen.* in *Auranatis, Hauran* (östl. *Idumaea*), 24 Mill. *Rom.* nordöstl. von *Edrei (Adraa)*, 4 Tagereisen südl. von *Damascus*, nördl. vom *Hieromax*; jetzt *Bosra, Bosseret, Bussareth*, im steinigten Arabien, ehemal. Hptst. der *Edomiter*. Sie wurde von *Alexander M. u. nach ihm (150 J. vor Chr.)* von *Judas Maccab.* erobert, kam von den *syr. Königen* an die *Römer*, hatte unter *Trajan e. röm. Legion*, wurde von *Septim. Severus* erweitert u. von *Alexand. Severus* zur *Colonie* erhoben. Geburtsort des *K. Philippus*. *Bostremus, Bostracus, Βοστρηος u. Βοστρατος, Steph.*

Be-Thar, Beth-Thar, Rabbin.; *Bethhar, Itin. Burdigal.*; *Bethar, Βηθηρ, Euseb. sec. Cod. Reg.*; *Bithar, κατὰ Βιθηρα, Euseb. IV, 6.*; *Beth-Horon Inferior, I. Chron. VII, 24.*; *2. Chron. VIII, 5.*; *1. Reg. IX, 17.*; *Josua XVI, 3.*; *XVIII, 13. sq.*; *1. Maccab. III, 16.*; *VII, 39.*; *Baetharon (ἡ Βαυθαρον), Joseph. Ant. II, 37.*; cf. *XX, 4.*; u. *Bell. II, 20.*; St. in *Samaria*, auf e. Anhöhe, u. e. nach *Lydda u. Caesarea* führende *Strasse (ἡ γροσια ὁδος, Joseph. Bell. I. c.)*, an der Grenze der *Stämme Ephraim u. Benjamin*, *XII Mill.*, sec. *Joseph. Bell. I. d. 100 Stad. (24 M.)* nordwestl. von *Jerusalem*, südöstl. von *Emmaus (Nicopolis)*.

Bealoth, Josua XV, 27.; St. im Süden des Stammes *Juda*, vielleicht östl. von *Hebron*.

Bealta; Bullaeum; engl. *St. Bealt, Bult*, in *Brecknockshire, Süd-Wales*.

Beana, Ptol.; *Βεανα, Codex Pal.*; St. in *Babylonien*, am *Euphrat*, westl. von *Didugua*.

Bearnia, Cluv.; *Benecharnum*; *Bencharnia*; chemal. *franz. Prov. Bearn*, grenzt östl. an *Bigorre*, u. *Ar*

magnac, nördl. an Gascogne u. Nieder-Armagnac, westl. an Soule u. Nieder-Navarra, südl. an Aragonien.

Beatia; *Biatia*; St. in Hispania Baetica, südöstl. von Castulo; jetzt *Baeza*, in Andalusien, nordöstl. von Jaen, westl. von Ubda, am Guadalquivir.

Beatorum Insula, *Μαχαρων νησος*, Herodot. III, 26.; cf. Oasie Major.

Beberacus Lacus; Landsee in Mesopotamien, westl. von Singara, nordöstl. von Tharrana; jetzt sec. Niebuhr *Chatonic*, Paschalik Mossul.

Bebetis; Ort in Galilaea Superior, nordöstl. von Ptolemais.

Bebiana; *Babekhusa*; Mkttl. *Babenhausen*, an der Günz, im baier. Oberdonaukreise.

Bebiana, sc. *Villa*, Tab. Pent.; Ort in Ligurien, unfern Fregeneae u. Lorium.

Bebiani Ligures, Plin.; Einw. e. St. (*Bebia*?), in Unteritalien.

Bebii Montes, *Βεβίων ορος*, Ptol. II, 15.; Geb., trennt Liburnien u. Dalmatien von Pannonien.

Bebriacum (*Betriacum*), Entrop. VII, 17.; Juvenal. Satyr. II, v. 106.; cf. Orosius; *Bebriacum*, Tacit. Hist. II, 23. 39. sq.; *Betriacum*, Sueton. in Otho.; *Βεβριακον*, Plutarch. in Otho.; *Φεβριακον* (*Φεβριακον*), Joseph. Bell. Jud. IV, 33.; *Vetriacum*, Chronic. Hieronym.; *Canedum*; St. in Gallia Transpadana, sec. Cluv. XX M. P. vom Zusfl. der Addur u. des Padus, XV östl. von Cremona; jetzt *Cancto*, mail. Mkttl., Delegat. Mantua, am Oglio. Hier schlug K. Vitellius den Otho. *Bebriacensis*, c. Plin. X, 49.

Bebryces, Fest. Avien.; Steph.; *Βεβρυκες* *Ναββωνοιοι*, Tzetz. ad Lycoph. v. 516. 1305.; cf. Zonar. II, init. Bell. Hannib.; Volk iberischen Ursprunges, in Gallia Narbon., längs der Küste, von Pyrenaei Montes bis Narbo Martius.

Bebryces, um, Plin.; Volk thracischer Abkunft, an der Küste des Pontus Euxinus, in Bithynien.

Bebrycia, Val. Flacc.; i. q. Bithynia.

Bebrycius, adj.; Virg., *Bebryx*, *γεις*.

Bebrycia, sc. *Regis*; Wohnsitze der Bebrices, in Gallia Narbon., zw. Languedoc u. den Pyrenäen.

Bebrycia Aula, (*Saeva Bebrycis Aula*), cf. Sil. Ital. III, v. 420. 442.; in Gallia Narbon., am Fuße der Pyrenaei M., südöstl. von den Volcae Tectosages.

Bebrycium Mare; c. Theil des Sin. Gallicus (Mare Internum), an dieser Küste.

Beccum; franz. Flecken *le Bec*, Dep.

Eure, 3 St. südl. von Bourgachart, 4½ M. südwestl. von Rouen.

Beccum Helvini; Abtey *Bec-Helvin*, Dep. Eure, 7 M. von Rouen.

Bechina; *Bechinus*; böhm. St. *Bechin*, Kreis Tabor, 2½ M. südl. von Tabor, 4 nördl. von Budweis. *Bechinensis*, c.

Bechiri, orum, Fest. Avien. v. 944.; *Βεχυροι*, Dionys. Perieg. v. 765.; Apollon. II, v. 22.; *Bicheres*, Plin.; Volk in Pontus, westl. von den Byzeres.

Bechis, *η Βηχης*, Steph.; früher *Metelis*, *Μετηλις*, Steph.; Ptol.; St. in Delta, zw. Heracleoticum Ostium, u. Hermopolis Parva, unfern Flumen Magnum, u. Alexandria. *Μετηλις*. L. *ια*, *Metelitarum Anno XI*, Mz. aus d. Zt. des Hadrian. Sie war Hptst. des Metelites Nomos.

Becia; poln. kl. St. *Biecz*, Palat. Cracau, am Fl. Wieseloke, 8 M. südöstl. v. Cracau, 10 südwestl. v. Sendomir.

Becius Mons, Ptol.; *Barthii Montes*, Amm. Marc.; Geb. im südl. Drangiana, auf der nördl. Grenze von Gedrosia, u. der östl. von Arachosia. cf. Baetius.

Beckena; westphäl. St. *Beckem*, *Beckum*, an der Quelle d. Verse, 6 M. südöstl. v. Münster, 4 nordöstl. v. Soest.

Beda, Anton. Itin.; Ort der Treviri, in Gallia Belgica, XII M. P. westl. vom Rhein; jetzt *Bitburg*, niederl. St., 5½ M. nordöstl. von Luxemburg, 3½ nördl. von Trier.

Bedajum; cf. *Badacum*; sec. Al. *Laufen*, baier. St. an der Salza, im Isarkreise.

Bedesa; i. q. *Badesa*.

Bedesis, Plin.; Fl. in Gallia Cispadana, zw. Forum Livii u. For. Popilii, entspr. in den Apenninen, heißt jetzt *Ronco* (*Bedese*), u. fällt bey Ravenna in den Mhusen von Venedig.

Bedfordia; nicht *Lactodurum*; engl. St. *Bedford*, Prov. gl. N., an der Ouse, 4½ M. südwestl. von Cambridge 7¼ nordwestl. von London.

Bedfordiensis Comitatus; engl. Prov. *Bedfordshire*.

Bedinaea; cf. *Bedys*.

Bedirum, Ptol.; St. in Africa Interior, an nördl. Abhange des Geb. Girgis, westl. vom Fl. Cyniphus, nordwestl. von Garama; jetzt *Mendra*, St. u. Prov. im Reiche Fezzan.

Bedovinum; engl. Mkttl. *Bedovin* in Wiltshire.

Bedriacum; cf. *Bebriacum*.

Beduini, Car. du Froese; *Bedui*

am, arab.; nemed. Raubvolk, in den Wästen.

Bedunesii; Volk in Hispania Tarracon., Zweig der Astures.

Bedys; **Bedissca**; Ort in Bisaltia (Macedonien).

Beelmaus;) cf. Baal-Moon.

Beelmeon;)

Beer; St. in Samaria, auf der Grenze von Judaea, nördl. von Hierosolyma.

Beer-Elim, Jesaja XV, 8.; cf. Num. XXI, 16—18.; **Elim**, Exod. XV, 27; XVI, 1.; Num. XXXIII, 9.; Ort u. sieben Lagst. der Israeliten (Stamm Ruben), sec. Pococke, Niebuhr, Hamelsheld im Thale Girondel (Korondel), nördl. von Tor; sec. Gesenius, südöstl. von Diblathaim, auf der Grenze von Moabitia.

Beer-Seba (Brunnen des Schwures), Josua XV, 28.; XIX, 2.; Judic. XX, 1.; 2. Sam. XVII, 11.; 2. Reg. XXIII, 8.; 1. Chron. XXI, 2.; 2. Chron. XXX, 5.; **Βηροσβαί**, Joseph. Ant. VI, 2.; **Berosaba**, ae., Notit. Imp.; **Bersabe**, 1. Reg. XIX, 3.; **Bersabee**, Hieronym.; **Bersaba**, 1. Sam. III, 20; 2. Sam. III, 10; XVII, 11; XXIV, 2. 7. 15.; 1. Reg. IV, 25.; **Βηροσβε**, LXX.; **Βηροσβαί**, Joseph. Ant. I, 12.; **Βηροσβε**, id. XVIII, 13.; südl. Grnztst. der Israeliten (Judaea), früher im Stamme Juda, später im St. Simeon, war Wohnsitz des Abraham, Genes. XXI, 31. sq., u. Isaac, Genes. XXVI, 23.; XXVIII, 10. (**Bersaba**, h. in libr.), stand noch nach dem Exil, Nehem. XI, 27. 30.; Joseph. Ant. IX, 7., lag sec. Euseb. XX Mill. südwestl. von Hebron, u. soll jetzt sec. Seetzen **Bir Seabea** heißen. Breitenbach erwähnt daselbst e. Ort **Gallin Versabini**, Cod. Theod. lex 30.

Beeroth, Josua IX, 17; XVIII, 25.; 2. Sam. IV, 2.; cf. XXIII, 37.; Esra II, 25.; Nehem. VII, 29.; Hieronym.; **Βηροθ**, Euseb.; **Βηροθ**, LXX.; St. des Stammes Benjamin, in Judaea, 7 Mill. nordwestl. von Hierosolyma; südöstl. von Nicopolis.

Beesterath, **Beesthra**, vielleicht als **Beth-Astaroth**, Josua XXI, 27.; **Bosra**, Vulg.; **Bospa**, LXX.; sec. Roland i. q. **Bestra**; wohl i. q. **Astaroth**, 1. Chron. VI, 71.

Befortia; **Befortium**; kl. feste franz. St. **Befort**; **Belfort**; Dep. Ober-Rhein, 1½ M. nordöstl. von Montbelliard, 6 westl. von Basel.

Bega; Mkl. **Boege**, in der Prov. Faucigny (Savoyen).

Begardum; **Abtey Begars**, franz. Dep. Nordküste, unweit Treguier.

Begerri, Plin.; cf. Bigerones.

Begia; **Bejara**; **Pax Julia**;

Ptol.; Anton. Itin.; Inscpt. ap. Resend.; **Colonia Pax Julia**, ib.; **Colonia Pacensis**, Plin.; St. (der Turdetani) in Lusitanien, westl. vom Anas, 10 Mill. Rom. nordwestl. von Serpa, 30 (6½ M.), südl. von Ehora, 72 südwestl. von Pax Augusta; heut. Tages **Beja**, Prov. Alentejo, 25 M. südl. von Lissabon.

Begorrites Lacus; cf. Liv. XXXI, 40.; See in Orestia (Macedonien), westl. von Celestrum, durch welchen der Haliacmon strömte.

Begynaea; cf. Belgnaea.

Beichlinga Arx; **Beichlingium**; thuring. kl. St. **Beichlingen**, 8½ M. nördl. von Weimar, 5 von Erfurt.

Beichlingensis Comitatus; Grafsch. **Beichlingen** daselbst.

Beija; **Bulla Regia**; afric. St. **Beja**, im Königr. Tunis.

Beinheimium; kl. St. **Beinheim**, am Nieder-Rhein, unweit Fort Louis.

Bejara; cf. Apiarium.

Bejara Melena; kl. span. St. **Bejar de Melena**, in Andalusien, auf der Küste.

Bela, Gen. XIV, 2. 10.; i. q. Zoar (Zoara, ae).

Belacum; franz. kl. St. **Bellaç**, Dep. Ober-Vienne, am Fl. Vinzon, 4 M. nordwestl. von Limoges.

Belalazarium; Hptort **Bel-Alcazar** der span. Grafsch. gl. N.; Prov. Cordova.

Belbaisa; Flecken **Belbeis**, in der Prov. Bahari (Unter-Aegypten); unfern d. alten Pelusium; Damiate gegenüber.

Belbina, Plin. IV, 12.; **Βελβίνα**, Strab. VIII, p. 259.; IX, 275.; Insel an der Küste von Attica, im Sin. Saronicus, zw. dem Vorgeb. Astypalaea u. Sunium, sec. Scyl. zw. Suni u. Scyllaenum.

Belbina, ae., **Βελβίνα**; Steph.; Plutarch. in Agid. u. Cleomen.; **Belamina**, ae., **Βελμίννα** (**Βελμίννα**) Pausan. Arcad. c. 35.; Lacon. c. 21.; **Blemmina**, ae., **Βλεμμίνα**; Ptol.; St. in Laconica, nordwestl. von Pellana; südwestl. von Phylacé.

Belbinities (**Belbinatis**) **Ager**, Liv. XXXVIII, 84.; **Βελμινάτις χώρα**, **Belminaticus Ager**, Polyb.; Landschaft in Laconica, auf der Grenze von Arcadien.

Belbus; ital. Fl. **Belbö**, entspr. im Genuesischen, u. fällt bey Alexandrien in den Po.

Belca; Ort in Gallia Lugdun., zw.

Aureliani (Genabum), u. **Brivodurum**, auf dem nördl. Ufer des Liger.

Belcastrum; **Bellicastrum**; **Geneocastrum**; neapol. **St. Belcastro**, in Calabria Ulteriore II., 1½ M. vom Meere, 2 südöstl. von **St. Severina**.

Belciana, Ptol.; **St.** in Assyrien, am Tigris, zw. Mardo u. Ninus, nach Bessara.

Belcea; cf. **Belica**.

Belidium; cf. **Belgium**.

Belegra, ae; **Beregra**; **Beregra**; **St.** in Picenum, nördl. von **Interamna**, südwestl. von **Castrum Truentinum**; die heut. neapol. kl. **St. Civitella**, Prov. Abruzzo Ulteriore, im Thale **Roveto**.

Beleja; span. **Villa Trevinno**, Prov. Burgos.

Belcina; cf. **Belbina**.

Belemum; portug. Flecken, Kloster u. Lustort **Belem**, am Tajo, 1 M. unterhalb **Lissabon**.

Belendi; Volk auf der Westküste in Gallia Aquitania.

Belendi; Ort daselbst; jetzt **Belin**, Flecken im Dep. Gironde, 10 M. südöstl. von **Bordeaux**.

Belenizona; i. q. **Baltiona**.

Beleridae; **Cuniculariae Insulae**; zwei bis drei kl. Inseln **Sanguenares**, unfern Sardinien.

Belcrium, **Belcriov**, Diodor. Sic. V, 22.; **Bolcrium**; Vorgeb. bey den **Dumnonii** in Britannia Rom.; jetzt **die Lands End**, in Cornwallis, mit e. Leuchthurm.

Belcsi-Biblanda; **St.** auf e. Insel des **Euphrat**, in Mesopotamien, nordwestl. von **Anatha**.

Belesmum; **Belismum**; franz. **St. Belesme**, Dep. Orne, 2½ M. südl. von **Mortagne**, 2 westl. von **Nogent-le-Rotrou**, 17½ südwestl. von **Paris**.

Belesus; kl. span. Fl. **Belez**, **Beles**, in **Catalonien**, fällt zw. **Barcelona** u. **Tarragona** ins mittel. Meer.

Belcus, **Βηλος**, Joseph. Bell. Jud. II, 17.; **Belus**, Plin. V, 19.; Solin. c. 36.; cf. Tacit. Hist. V, 7.; **Βηλος**, Ptol.; Steph.; **Sihor-Libnath**, **Joana XIX, 26.**; Fl. in **Galilaea Superior**, entspr. im See **Cendevia**, Plin. XXXV, 65., fällt ¾ M. südl. von **Ptolomais**, ins **Mare Judaicum** (**Internum**), u. soll jetzt **Kar-Danah**, **Kerdana** heißen.

Beleus; **Peleus**; Berg **Bölchen**, im **Elsass**.

Belfordium; neapol. Flecken **Belforte**, in Calabria Ulteriore, am Fl. **Metramna**.

Belfortium; ital. **St. Belforte**, a **Taro**, Herzth. **Parma**.

Belga, ae, m.; **Belgae**, **Caes. Bell. Gall. I, 1.**; **Mela III, 2.**; Volk i. nördl. Gallien, (**Niederländer**), celtischen u. germanischen Ursprungs, z. dem **Rhein**, **Meere**, der **Seino** u. **Mar.** (**Gallia Belgica**).

Belgade; **St.** der **Celtiberi**, in **Hispania Tarraconensis**.

Belgae, Ptol; Volk im südl. **Belgic**, tannia Rom., zw. **Portus Magnus Sabrinae Aestuarium**, südwestl. v. den **Atrebatii**, war vielleicht e. Niederlassung der **Belgae** in Gallien (cf. **Caes. V, 12.**), u. sass in den heut. **Somersetshire**, **Wiltshire**, zum Theil in **Hampshire**, u. auf der Insel **Wight**.

Belgae; cf. **Belga**.

Belgardia; pomm. kl. **St. Belgard**, am Fl. **Persante**.

Belgentiacum; i. q. **Balgentiacum Belgialis**, **Belyalis**, Ptol. I 14.; Insel des aegeisch. M., zw. **Amogus** u. **Cos**, unweit **Minyia**.

Belgica, Tacit.; **Gallia Belgica**; Plin. IV, 17.; cf. Ptol. II, 9 Prov. im nördl. Gallien, grenzte östl. u. nördl. an den **Rhein**, westl. an **Francia Gallicum**, südl. an die **Sequan**, **Matrona** u. zum Theil an **Vogesus**, **Montes Caes. Bell. Gall. I, 1.**, rechnet die **Helvetii** u. **Sequani** zu **Celtica** (**Lugdunensis**), die **Augustus** mit den **Lingoni** nach **Belgica** setzte. Im ersten **Seic** bildete sich aber hier längs dem **Rhein Germania Superior** (**Prima**), u. **Germania Inferior**, (**Secunda**), später **Maxima Sequanorum**, (**Helvetii** u. **Sequani**), u. i. 4. **Sec. Belgica Prima** u. **Secunda**, getrennt von der **Mosa**; heut. **Tages**, **Lothringen**, e. Theil von **Champagne** (**Die Ardennen**, nördl. **Seine** und **Marne** **Niederlande**; e. Theil von **Ile de France** (**Dep. Oise, Aisne**), **Picardie** (**Dep. Somme**), **Artois** (**Dep. Pas-de-Calais**), **Dep. Norden**, nördl. **Dep. Wasgau**, **Ober-Rhein**, **Dep. Nieder-Rhein**, **Rgsbz. Trier**. **Belgicus**, adj.; **Virginicus** niederländisch; **Belgice**, adv.

Belgica, ae, Anton. Itin.; cf. **Flevis** **St. der Ubii**, in **Gallia Belgica**, u. **Marcomagum** u. **Tolpianum** (**Rhenus Rora**, **Roer**); jetzt **Balckhusen**, pomm. kl. **St.**, Prov. **Nieder-Rhein**, unweit **Cöln**.

Belgium, Tab. Pent.; **Belgium**, Coll.; **St.** der **Treviri**, in **Gallia Belgica** (**Germania Inferior**), zw. **Augusta Trevirorum**, u. **Bingium**, die jetzt **Badenu** heißen soll, südöstl. v. **Coblenz**.

Belgiolum; cf. Balliolium.

Belgiojosa; Belgiosium; mail.

Fl. u. Schloss *Belgiojoso*, 2 M. v. Pavia.
Belgites, Plin. III, 5.; Volk in
Pannonia Inferior, zw. den Amantes u.
Citari.

Belgium, Caes. V, 24.; Wohnsitze
der *Bellovacii*, cf. c. 24. 25. 45., *Atrabates*, cf. Hirt. VIII, 46. 47., u. *Amibiani*, cf. Caes. V, 12., in Gallia Bel-
gica. wo heut. Tages Beauvais (Dep.
Oise), Artois (Dep. Pas-de-Calais), u.
Amiens (Dep. Somme), liegen. Einige
(Nicol. Sanson, u. Phil. Brietius) rech-
nen die Silvanectes, Nachbarn der Bel-
lovaci, bey welchen vielleicht L. Plan-
cus überwinterete, cf. Caes. V, 24., von
wo aus ders. auf dem kürzesten Weg zu
den Carantes eilen konnte, cf. V, 25.;
u. die Veromandi noch dahin, bey de-
nen C. Trebonius, cf. Caes. V, 24., die
Winterquartiere hätte aufschlagen kön-
nen.

Belgium (*Belgica*, Clav.; *Germania*
Inferior; id.); die Niederlande, Königr.,
gränzt östl. an Deutschl., nördl. u. westl.
an die Nordsee, südl. an Frankr., u.
umfasste —:

Belgium Austriacum (*Hispani-*
com): Flandria, Hannonia, Namur-
censis Comitatus, Luxemburgicus Du-
catu, Transmesana, Geldria Superior,
Anversensis Marchionatus, u. Mech-
linensis Dynastia; —:

Belgium Confoederatum, Foo-
deratum (den Namen von dem im J.
1579 gegen Spanien geschl. Bunde):
Hollandia, Selandia, Ultrajectina, Gel-
dria Inferior mit Zutphania, Transys-
sana, Groninga, Frisia Occidentalis; —:

Belgium Gallicum: Artesia, o.
Theil von Flandern, Hennegau, Namur
u. Luxemburg.

Belgium Hispanicum, seit 1714,
im Frieden zu Rastadt u. Baden in der
Schweiz: *Belgium Austriacum*.

Belgium Novum; engl. Govern.
York, in Nord-America, begreift das
westl. Canada, kam 1656 von den Hol-
ländern an die Engländer. Hptst. York.

Belgusaea, Ptol.; *Belgnyaea*,
Cod. Pal.; St. in Arabia Deserta, westl.
vom Euphrat.

Belgradum, Bert.; *Bellagra-*
dum; i. q. Alba Graeca. *Belgraden-*
sis. c. Soliman. II. eroberte sie 1522.

Belia, *Belua*, Ptol.; *Bellu*; St.
der Edotani, in Hispania Tarracon.;
öst. von Bilbilis; jetzt *Belchite*, kl. St.
in Aragonien, 4 M. südl. von Saragossa.
Belitani, *Belitenses*, wenn nicht *Bilbi-*
lenses, Plin. III, 3.

Beliandrum; Ort in Noricum, viel-
leicht östl. von Virunum.

Belias, ae, Aemm. Marc. XXIII, 6.;
vielleicht i. q. *Bilicha*, ae; Fl. in
Nord-Mesopotamien, bey Davana, sel
unfern Callinicum in den Euphrat.

Belica; Belleucum; Bellicum;
Beldea; franz. St. *Bellay*, *Belley*, Dep.
Ain, an dem Rhone, 8 M. östl. von
Lyon.

Beligrada; Zara Vetus; Mkl.
Zaracha des Hzth. Clarenza, auf Morea.

Belio, od. *Belion*, *anis*, *Belion*,
ovos, Strab.; *Limia*, ae, (*Limca*),
Oblivionis cognom.; Mela III, 1.; *Li-*
maea (*Limaeas*), *Αμαα*, Strab.;
Lethe, *Ληθη*, Strab.; *Limius*, Ptol.;
Oblivionis Fluvius, Liv. Epit. LV.;
Oblivionis Flumen, Flor. II, 17.;
Fl. bey den Limici, in Hispan. Tarra-
con. (Gallaecia), südl. vom Minius; jetzt
Lima, Prov. Entre Duero e Minho,
fällt bey Viana ins atlant. Meer.

Belipo, Plin.; St. in Hisp. Baetica.

Belis; cf. *Beljo*.

Belisama, Ptol.; Fl. in Britannia
Rom, fällt ins Mare Hibernicum; jetzt
Ribbil, entspr. in Northumberlandshire.

Belisia; niederl. St. *Bilsen*, an der
Demer, Prov. Limburg, 1½ M. von
Mastricht, 3 nördl. von Lüttich.

Belismum; cf. *Belcamum*.

Belitio;
Belitionum; } i. q. *Baltiona*.

Beljocum; Flecken *Beljoco*, in Ara-
gonien, unweit der St. Borgia, Boria.

Bella; cf. *Belia*.

Bella Aqua; franz. Abtey *Belle-*
Aigue, in Nieder-Auvergne.

Bella-Branca; franz. Abtey *Belle-*
Branche, Prov. Maine.

Bella Pertica; franz. Abtey *Belle-*
Perche, an der Garonne, 3 M. westl.
von Montauban.

Bella Repararia; franz. Flecken
Beaupaire, Dep. Isere, 2 M. südwestl.
von Vienn.

Bella Stella; franz. Abtey *Belle-*
Etoile, in Bessin (Nieder-Normandic).

Bella Villa; franz. kl. St. *Belle-*
Ville, an der Saone, Dep. Rhone, 1½
M. nördl. von Ville-Franche, 1½ südöstl.
von Beaujeu, 3 südl. von Macon.

Bellamontium; Bellomontium;
Bellomontium Rogerii; franz. kl.
St. *Beaumont-le-Roger*, am Fl. Rille,
Dep. Eure, 2½ M. westl. von Evreux, 5½
südl. von Rouen.

Bellatrix (Roma), Ovid.

Bellefordia; franz. kl. St. *Beau-*
fort, Dep. Mayenne u. Loire, 3 M.
westl. von Angers, 8 von Tours.

Bellegardia; *Belligardum*; *Bellogardia*; franz. kl. St. *Bellegarde*, Dep. Côte d'Or, an der Saone, 1½ M. unterhalb St. Jean-de-Loone, 3 nordöstl. von Chalons.

Bellegarium; cf. *Ballegarium*.

Bellelagium; Abtey *Bellelay*, im Stifte Basel.

Belli, Applan.; Zweig der Celtiberi, in Hispania Tarraconensis.

Bellicadrum; *Belloquadrum*, Luen.; *Belloquarda*; franz. St. *Beaucaire*, Dep. Gard, 2 M. östl. von Nimes, 2 nördl. von Arles, 2½ südwestl. von Avignon. Von hier bis Tarrascon die 3 St. lange Höhle, geht unter dem Rhone weg, u. ist ein Werk der Römer.

Bellicastrum; cf. *Belcastrum*.

Bellicum; i. q. *Belica*.

Belligardum; cf. *Bellegardia*.

Bellijocensis, *Bellojoviensis* Ager; franz. Landsch. *Beaujolois*, zw. der Saone u. Loire, dem Gouvern. Lyon u. Burgund.

Bellijocum; i. q. *Baujovium*.

Bellilöcus; engl. kl. St. *Bewdley*, Prov. Worcester, an der Saverne, 2½ M. westl. von Worcester, 15½ nordwestl. von London.

Bellingvoldium; Fstg. *Bellingerwolder-Schanz*, Prov. Gröningen, am Dollart, auf der ostfriesl. Grenze.

Bellinsonium; i. q. *Baltiona*.

Belliola; *Belliolum*; cf. *Balliola*.

Bellipratum; Flecken *Beaupré*, in Flandern.

Belliquadrum; cf. *Bellicadrum*.

Bellismum; franz. St. *Belleme*, Landsch. Perche.

Bellocasti, Caes. VII, 75.; *Belocasses*, Hirt. VIII, 7.; *Velocasses*, Caes. II, 4.; *Vellocasses*, Plin. IV, 18.; *Ovvelloxastoi* (*Ovvelloxastoi*), *Veneliocassii*, (*Veliocassii*, *Veliocasses*), Ptol.; Volk in Gallia Belgica, längs dem nördl. Ufer der Sequana, westl. von den *Bellovaci*, nördl. von den *Lexovii*. Hptst. war *Rotomagus*.

Bellofontanum; *Fons Bliaudi*, Luen.; *Fons Bellaqueus*, id.; franz. St. *Fontainebleau*, Dep. Seine u. Marne, an der Seine u. im Walde gl. N., mit e. Lustschloße. Hier entsagte Napoleon am 11. April 1814 der Regierung, u. wurde 1824 in e. Höhle jenes Berges e. Versteinerung gefunden, die reinste Form e. Pferdekopfes u. e. vollständige Zeichnung e. Pferdes, mit e. Gestalt, ähnl. dem Kopfe e. Mannes, mit einzelnen Theilen des Oberleibes.

Bellofordia; *Bellofortium*; *Bellumforte*; i. q. *Bellefordia*.

Bellogardia; cf. *Bellegardia*.

Bellogradum; i. q. *Belgradum*.

Bellojocum; } cf. *Baujovium*.

Bellojovium; }

Bellomariscus; engl. kl. St. *Beumaris*, *Beumarisk*, auf der Insel Anglesey, 1 M. nördl. von Bangor, 32 nordwestl. von London, von Eduard II. erbaut.

Bellomontium, Luen.; franz. St. *Beaumont*, Dep. Ober-Garonne, 1 M. südöstl. von Lecture.

Bellomontium; *Bellus Mons*; vielleicht i. q. *Oppidum*, sc. *Atuaticorum*, Caes. II, 29.; niederl. St. *Beaumont*, Prov. Hennegau, 7 M. von Mons (Bergen).

Bellomontium; neapol. St. *Bellomonte*, in Calabria Citeriore, am toscan. Meere.

Bellomontium in Argona; franz. kl. St. *Beaumont-en-Argone*, Dep. Ardennen, 1 M. nordwestl. von Stenay.

Bellomontium Rogerii; cf. *Bellamontium*.

Bellomontium Vicecomitis; franz. St. *Beaumont-le-Vicomte*, Dep. Sarthe, am Fl. gl. N., 3 M. südl. von Alençon, 3 nördl. von Mans.

Bellopratium; *Bellum Pratum*; franz. kl. St. *Beaupreau*, an der Eure, Dep. Mayenne u. Loire, 5 M. südwestl. von Angers.

Belloquarda; *Belloquadrum*; i. q. *Bellicadrum*.

Bellovacensis Ager; Landsch. *Beauvais*, in Isle de France (Dep. Oise). cf. *Belgium*.

Bellovaci, Caes. Bell. Gall. II, 4. 13. 15.; *Belloaxoi*, Strab. IV, p. 134. *Bellovaxoi*, Ptol. II, 9.; cf. Hirt. VIII, 6.; Volk in Gallia Belgica, am nordwestl. Ufer der Isara, östl. von den *Cales*, nördl. von den *Parisii* u. *Velocasses*, westl. von den *Veromandui* u. *Suessiones*, südl. von den *Ambiani*; sec. Mannert u. Ptol. zw. Oise, Somme u. Seine u. im Küstenlande zw. der Somme u. Bresle. Bey ihnen überwinterter Crassus. cf. Caes. V, 24.

Bellovaci, Med. Aev.; *Bellovacum*; *Belvacus*; *Belvagus*, Cell. *Bellovacorum Civitas*, Notit. Imp. *Caesaromagus*, Tab. Theod.; *Ka capovayoc*, Ptol.; sec. Cell. u. Manne auch *Bratuspantium*, Caes. II, 13.; S der *Bellovaci*, in Gallia Belgica; jetz *Beauvais*, Dep. Oise, am Therain, 6½ südl. von Amiens, 5 nordöstl. von Senlis, 7½ östl. von Ronen. *Bellovacensis*, *Bellum Pratum*; i. q. *Bellopratum*.

Bellum Vadum; *Bilbaum*; *Flaciobriga*, *ae*, Marian. IV, 4.; Arn. Gibert. Notit. Vascon. II, 8.; St. der Autrigones, in Hispania Tarracon.; heut. Tagu Bilbao, Hptst. in Biscaya, unfern d. Meere, 10 M. westl. von St. Sebastian, 13 nördl. von Burgos; sec. Cell. aber wäre *Flaciobriga* i. q. *Bermensis*; *Bermec*, nordöstl. von Bilbao.

Bellumforte; cf. Bellofordia.

Bellunensis Ager; Landsch. *Bellunese*, in der venet. Prov. Belluno.

Bellunum, *Cluv.*; *Bellunum*, *Plin.* III, 19.; IV, 19.; *Belovov*, *Ptol.*; *Bersum*, *ex Cell.*; St. der Medoaci, in Rhacten, sec. Al. der Feltrini, sec. *Ptol.* u. *Plin.* der Veneti, in Gallia Transpad.; jetzt die kl. venet. St. *Belluno*, an der Piave (*Plavio*), Prov. gl. N., 3½ M. nordöstl. von Feltri, 2 nördl. von Ceneda. Hptort in Bellunese. *Bellunenses*, *Cell.*; *Bermenses*, *Plin.* d. I.; *Berunenses*, *Inscript. ap. Grut.*

Bellus Becus; Abtey *Beaubec*, in in der Normandie.

Bellus Jocus; cf. Baujovium.

Bellus Locus; franz. Flecken *Beaulieu*, *Dep. Vendée*, 2½ M. von Sables d'Olonne.

Bellus Locus ad Duranium; franz. St. *Beaulieu*, *Dep. Correze*, an der Dordogne, 2½ M. südöstl. von Tulle.

Bellus Locus ad Ingerim; franz. kl. St. *Beaulieu*, an der Indre, Lóche gegenüber.

Bellus Locus ad Ligerim; franz. kl. St. *Beaulieu*, an der Loire. 1 St. südl. von Chatillon-sur-Loire.

Bellus Mons; cf. Bellomontium.

Bellus Mons, *Valcs.*; St. der *Bellovac*, in Gallia Belg.; jetzt vielleicht *Beaumont-sur-Oise*, *Dep. Seine u. Oise*, 4 M. nördl. von Paris, 4 südöstl. von Beauvais.

Belmina; i. q. *Belbina*.

Belna, *Cluv.*; *Belnum*; franz. St. *Beune*, *Dep. Goldküste*, an der Bourgoise, 3 M. nördl. von Chalon-sur-Saone, 5 südl. von Dijon, 4½ nordöstl. von Autun. *Belnensis*, *e*; bekannt wegen ihres vorzügl. Burgunder-Weins.

Belna; Flecken *Beaune*, *Dep. Loiret*, 5 M. nordwestl. von Orleans.

Belo, *onis*, cf. Baelo Claudia.

Belocasses; cf. Bellocassi.

Belogradum; russ. St. *Bielgorod*, *Belgorod*, Gouvern. Kursk, am Ursprunge der Donez, etwa 3990 Werste (37 deutsch. M.) südl. von Moscau.

Belouium; Ort in Noricum, vielleicht südöstl. von Celeja, nördl. vom heut. Gera.

Belsia; ehemal. franz. Prov. *Beauce*, *Beausse*, zw. Berge, Isle de France, 'le Blaisois u. l'Orleanois; jetzt e. Theil des Dep. Eure u. Loire. Chartres war die Hptstadt.

Belsinum; i. q. *Balsio*.

Belsonacum; cf. Bastonacum.

Belunum; i. q. *Bellunum*.

Belus; cf. *Beleus*. Nach *Pacocke* entspr. ders. in den Geb. des St. Aschier. An se. Ufern sollen phöniz. Kaufleute das Glas erfunden haben. cf. *Strab.*; *Plin.* XXXVI, 26.

Belvacus; } cf. Bellovaci.

Belvagus; }

Belsa; *Belgium*; Hptst. *Belz*, *Belsko* des Palat. gl. N., in Galizien, 25 M. östl. von Krakau.

Belsensis Palatinatus; *Palatinat Belz*, daselbst, grenzt östl. an Volhynien, nördl. an Lublin, westl. an Klein-Polen, südl. an Roth-Beussen.

Bembina, *Βεμβίνα*, *Strab.*; *Bembinos*, *Hellan.*; Flecken in Argolis, bey Nemea.

Bemmara; Ort im nördl. Mesopotamien, zw. Zeugma u. Edessa.

Bemmaris, *is*, *Anton. Itin.*; St. in Syrien, od. vielmehr in Osdroena, XL M. P. südöstl. von Zeugma, VIII nordwestl. von Batnae.

Ben Hinno *Josua* XV, 8; XVIII, 16.; *Hinno*, 2. Reg. XXIII, 10.; *Jerem.* VII, 31; XIX, 6; XXXII, 35.; *Errov*, LXX.; *Ennom*, *Vulg.*; *Gecna*, *Γεσσα*, im N. T.; auch *Thopheth*, wenigstens e. Theil desselben, 2. Reg. I. d.; *Jerem.* VII, 31; XIX, 6.; Thal in Judaea, südöstl. von Jerusalem, bewässert von Rache Kidron, u. von der Quelle Siloah, bildete die Grenze der Stämme Benjamin u. Juda, cf. *Josua*, war der Ort, wo die Israeliten dem ammonit. Molech Kinder opferten, cf. *Levit.* XVIII, 21; XX, 2.; 1. Reg. XI, 7.; 2. Reg. I. c., u. wohin nachmals der Unrath aus Jerusalem u. die Körper der Verbrecher gebracht wurden. cf. *Matth.* V, 22, 29; X, 28.; *Luc.* XII, 5.

Bena, *Βηνη*, *Suid.*; St. auf Creta.

Bena; cf. Benna.

Benacenses, *ium*, *Insopt. ap. Grut.*; Anwohner des Lacus Benacus.

Benacum; venet. Marktfl. *Garda*, *Deleg.* Verona, am See gl. N.

Benacus Lacus, *Plin.* II, 103; III, 19; IX, 22.; *Virg.* *Ecolg.* VI, v. 12.; *Georg.* II, v. 160.; *Βηνακος*, *sc. ἡ λίμνη*, *Strab.* IV, extr.; See in Gallia Transpadana, nordwestl. von Verona; jetzt *Gardasee*, *Lago di Garda*, im Ve-

netian., 7 M. lang, 1 bis 3 breit. Durch ihn strömte der Mincius.

Benagurum; St. der Salacones, in Indien.

Benalgiac; ehemal. franz. Grafsch. *Benages*, in Bordelais, mit der Hptst. Cadillac, Dep. Gironde.

Benamerium, Hieronym.; *Βενναμαγρη*, Ensch.; Ort in Arabia Petraea, auf der Grenze von Moabitis, nördl. von Zoara. cf. *Aquae Nimrim*.

Benda, *Binda*, *Renda*, Ptol.; Fl. in India intra Gangem; strömt 15 Mill. Geogr. vom Nadus, fällt ins Mare Indicum, u. bildet eigentl. die 2te Mündg. des Nonaguta.

Bendena, Ptol.; St. in Zeugitana, südl. von Hippo Diarrhytus, südwestl. von Carthago, zw. Nensa u. Vazua, od. zw. Tabraca u. Meagerda.

Bendimirus Fluvius; i. q. *Araxes* (Bend-Emir).

Beneventium Civitas; cf. *Beneharnum*.

Benearnia; } i. q. *Bearnia*.
Beneckarnia; }
Beneducium; *Bonaedulcium*;
 Dorf *Bonadus*, in Graubünden.

Benckarnia; cf. *Bearnia*.

Beneharnum, Anton. Itin.; *Beneventium Civitas*; St. der Conventus, in Gallia Aquitana. (Novempopulania); heut. Tages vielleicht *Lescar*, *Lascar*, kl. St. am Fl. Gave, Dep. Nieder-Pyrenaeen; sec. Al. zw. *Lascar* u. *Orthes*, Ourtes. Von dieser, im Anfange des VII. sec. angebl. von den Saracenen zerstört, Stadt erhielt die Prov. *Beara* wahrscheinlich den Namen.

Beneventum, i. Liv. IX, 27; XXV, 17; XXIV, 14; Epitom. 15.; Horat. I, Satyr. V, v. 71.; Entrop. II, 9. 16.; Pomp. Fest.; Vib. Seq. de Flum.; Solin. c. 2.; Plin. III, 11.; Vell. Paterc. I, 14.; II, 123.; *Beneventos*, Ptol.; *Benebentum*, Tab. Pent.; *Colonia Beneventana*, Frontin. de Colon.; *Colonia Julia Concordia Augusta Felix*, Inscript. ap. Holsten.; früher *Maleventum*, Liv. IX, 27; X, 15.; Plin. III, 11.; Pomp. Fest.; Procop. I, Goth. 15.; Hptst. in Samnium, nordöstl. von Neapalis, wurde von Diomedes (trojan. temporib. cf. Solin.) erbaut, im J. R. 485 röm. Colonie, cf. Vell. Paterc. I, 14., dann von Augustus vermehrt, u. heißt jetzt *Benevento*, Deleg. gl. N. (Kirchenstaat), am Zufl. des Sabato u. Calaro, 8 M. westl. von Ariano, 5 östl. von Capua, 6 nordöstl. von Neapel, mit den Ruinen e. Theaters u. d. Triumphbogens des Trajan. *Beneventani*, Liv.

XXIV, 16; XXVII, 10.; *Beneventanus*, adj. (*Ager*), Liv. XXII, 13.; cf. Inscript. ap. Grut.; Cic.; *Beneventanos*, Steph.

Bengalae Regnum; *Bengala*, Cluv.; asiat. Königr. *Bengalen*, am Mbusen dieses Namens in Ostindien, wird vom Ganges durchströmt, u. hat Calcutta zur Hptstadt.

Bengalae Sinus; *Gangeticus Sinus*; Mbusen zw. India u. extra Gangem; heut. Tages *Mbusen von Bengalen*.

Beni, Plin.; Volk in Thracien, in der Nähe der Bessi, u. der Gegend des Hebrus.

Beniarasa; afr. St. *Beniaras*, Königr. Alger, 7 1/2 M. südwestl. von Oran. *Benibachula*; afr. St. *Benibachul*, Königr. Fez, Prov. Chäux.

Berigomia; Landch. *Benigumi*, eigentl. südl. Theil der Prov. Segelmessa (Sodschelmessa), im Kaiserth. Marocco.

Beniguasevalus Mons; Geb. *Beniguaseval*, in der afr. Landsch. *Er-rif*, Königr. Fez.

Beniguelidus Mons; afr. Geb. *Benigebara*, *Benigualid*, im Königr. Fez.

Benimarasius Mons; vielleicht *Septem Fratres*, Mela I, 5.; Plin. V, 2.; Anton. Itin.; *Extra adispos*, Ptol.; *Extra adispos μνηματα*, *Septem fratrum Monumenta*, Strab. XVII, p. 569.; Gebirgscette in Mauretania Tingit., westl. von Abyla, östl. von Exilissa, nach Anton. zw. Abyla u. Tingis, am Fretum Herculeum; jetzt *Benimaras*, in der Prov. Habata, maroccan. Reich Fez.

Beninum; afr. St. u. Königr. *Benin*, auf der Sclavenküste (Oberguinea), am Mbusen von Guinea, od. von St. Thomas.

Beninus Sinus; afric. *Mbusen von St. Thomas*, von Cap Formasa bis zum Cap de tres Puntas, an der Goldküste von Guinea.

Benjamin, Josua XXI, 17.; Judic. XIX, 14.; 1. Samuel IX, 4. 16; X, 1.; Joseph. Ant. V, 1.; *Benjamitica Tribus*, Cell.; o. der 12 Stämme des israel. Volkes, grenzte östl. an den Jordan, nördl. an Ephraim, westl. an Dan, u. südl. an Juda (von Bethoron Inferior bis nach Kiriath-Joarim), cf. Josua XVIII, 21 sq. Die Benjaminiten (*Beniaminitae*, Joseph. c. l.), bekriegt im Zeitalter der Richter ohne Glück die übrigen Stämme, cf. Judic. XX, 1. sq., waren dem aus ihrer Mitte zum ersten israel. König bestimmten Saul, cf. 1.

Sammel IX, l. sq., u. mit 10 anderen Stämmen sc. Sehe, Isboeth, unterthan, wurden von David beherrscht, vereinigten sich bey der Trenng. des hebr. Staates nach Salomo's Tode, 975 vor Chr., mit Juda u. schufen so das Königr. dieses Namens.

Benna (Bena), Steph.; St. der Beni in Thracia.

Benna; i. q. Bagennae.

Bennacenna, **Bennaventa**, orum, Anton. Itin.; St. der Coritani in Britannia Rom., südl. von Tripontium, 7 Mill. von Venonae; jetzt *Dovenry*, in Northamptonshire, nach Cell. aber wohl nicht *Northampton*.

Bennaventa; i. q. Bennavenna.

Bennica, sc. *Regio*, Ptol.; Gegend in Thracia, oberhalb Maedica.

Bennópolis; cf. Ascalingium.

Benthemium; **Benthimtia**, ac; St. *Bentheim*, in der Gräfsch. gl. N., an der Vechna, 1½ M. westl. von Osna-brück, 6½ nordwestlich von Münster.

Benthemius, **Benthimensis Comitatus**; hannöv. Gräfsch. *Bentheim*, grenzt gegen O. an Meppen u. Lingen, gegen N. u. W. an die Niederl., gegen S. an Westphalen.

Bentoliera; kl. Insel *Ventoliera*, (*Beatotiana*, *Ventotiene*) an der neapol. Küste, 7 M. von Gaeta.

Beodrum; Flecken in Thrasien, nördl. von Propontis, westl. von Macron-Tichos.

Beon, Num. XXXII, 3.; *Baion*, Euseb.: St. des Stammes Ruben, in Perara, vielleicht zw. Nebo u. Beth-Baal-Mon.

Begyus; Geb. in India extra Gangem; vielleicht dasselbe, welches den Staat Nepal, Nepal, Nepaul u. den waldigen Distrikt Morung von Bengalen trennt.

Ber, Judic. IX, 21.; *Bera*, Hieronym.: *Berea*, *Βερα*, I. Maccab. IX, 4.; Flecken in Judaea, sc. Hieronym. VIII Mill. nördl. von Eleutheropolis.

Bera; cf. Ber.

Beraba, Ptol.; St. der Bisyngeti, in India extra Gangem, auf der Küste des Sabaracus Sinus, südöstl. von *Beryga*.

Berabonna, Ptol.; St. in Argentea Regio (India extra Gangem), auf der Küste, südl. von Sada u. vom Sadus, die jetzt *Barabon* heißen soll.

Berachak, 2. Chron. XX, 26. (Dank-Thal); Thal in der Wüste Thekoa (Judaea), südöstl. von Thekoa, nordwestl. von Engaddi.

Berarum Regnum; ostind. Staat *Berar*, des Maratten-Reiches, Prov. Gundwana, grenzt an Bengalen, u. hat Nagpur zur Hptstadt.

Berauna; **Beraunium**; **Verona**; böhm. St. *Beraun*, im Kreise gl. N. 2½ M. westl. von Prag. Hier wurde 1435 e. Religionsfriede geschlossen, u. siegten die Oesterr. 1744 über die Preussen. cf. *Poderbocensis Circulus*.

Berbis; cf. Berebis.

Bercheria; i. q. Barcheria.

Bercizoma; **Berga ad Zomam**, Lun.; niederl. St. *Bergen op Zoom*, Prov. Nordbrabant, auf beyden Seiten der Zoom.

Bercorates, Plin.; Volk in Gallia Aquitanica.

Bercorium; **Bressura**; franz. Flecken *Bressuire*, Dep. Deux-Sèvres, 2½ M. südl. von Thouars.

Bercovicum; i. q. Barcovicum.

Berea, *Βερα*; cf. Ber.

Berea, Vulg.; **Beraca**, 2. Maccab. XIII, 4.; i. q. Beroca.

Berebis; **Berbis**; später *Vereis*; Ort in Pannonien, vielleicht auf der Grenze von P. Infer. u. Super., in der Gegend von Mariniana.

Berechia; **Bereghia**; Hauptort *Beregh*, in der ungar. Gespsch. gl. N.

Berecynthes (*Berecynthes*), *ἡ Βερεκυνθία*, Strab. X, p. 323; XII, extr.; *Berecynthae*; *Βερεκυνθαι*, Hesych.; Volk in Phrygia Magna, vielleicht in der Nähe des Macander. cf. *Berecynth. Tractus*.

Berecynthus, Diodor. V, p. 333.; Berg auf Creta.

Berecynthia, (*Berecynthia*); Hptst. der *Berecynthes*.

Berecynthia, *Βερεκυνθία*, Hesych.; i. q. Phrygia (Magna).

Berecynthus Tractus, Plin. V, 29.; in Phrygia Magna, vielleicht an der Grenze nach Carien u. Lydien hin.

Berecynthus (*Berecynthus*), Vih. Seq. de Mont.; Berg in Phrygia Magna, am Fl. Sangarius, war der Cybele (*Berecynthia*, cf. Serv. ad Aen. IX, v. 82.); Vih. Seq. l. o. geheiligt. *Berecynthiacus*, adj., Prudent.; *Berecynthus*, adj., Plin.

Beregra; cf. Belegra.

Berelides Insulae, Plin.; Inseln an der südöstl. Küste Sardinien's, östl. von Caralis.

Berenicae; Ort in Epirus.

Berenice; St. auf der westl. Küste des Sin. Arabicus, am Sinus Impurus, in der Gegend von Berenice Paanchrysur.

Berenice; cf. Asiongaber.

Berenice (Aegypt), Ptol.; *Βερενίκη*, Agathemer. II, 5.; *Berenice*, Plin. VI, 23; (oppidum matris Philadelphii), Plin. VI, 29.; cf. Strab. XVII, p. 560.; *Beronite*, Anton. Itin.; St. in Aegyptus Super., auf der Küste des Sin. Immundus, sec. Plin. 258 M. P. südöstl. von Coptus, sec. Ptol. narnen des Wendekreises des Krebses, Jambes in Arabien gegenüber; vielleicht die heut. Handelsstadt *Kosseir*. Von hier aus segelten die Schiffe nach Arabia Felix u. nach Indien.

Berenice, Mela III, 8.; St. zw. Heroopoliticum u. Strobilum Promont., sec. Cell. in Aegyptus Infer., sec. Isaac Voss aber i. q. Aisiongaber, zw. Heroopolis u. Pharan.

Berenice (Cyrenaic.), *Βερενίκη*, Ptol.; Strab.; *Beronice*, *Βερονίκη*, Steph.; früher *Hesperis*, Mela I, 8.; *Ἑσπερίς*, Steph.; *Hesperides*, um, Plin. V, 5.; *Ἑσπερίδες*, Ptol.; Scyl.; St. in Cyrenaica, südwestl. von Arsinoe, auf dem Vorgeb. Pseudopenias; jetzt vielleicht *Bengari*, *Bingasi*, Königr. Tripolis, Wüste Barka 28 M. westl. von Derne.

Berenice Epidires; cf. Arsinoe.

Berenice Panchrysos u. *Alteria*, Plin. VI, 29; cf. II, 73.; wahrscheinl. *Berenice juxta Sabas*, *Βερενίκη παρα Σαβας*, Strab. XVI, p. 531.; St. in Troglodytica, am Arabic. Sin., südöstl. von Adulis, jetzt entw. *Salaca* od. *Atalaki*. Harduin setzt sie irrig nach Arabia Felix, wo sie die heut. St. Zebid seyn sollte.

Berenicidae, Steph.; Ortsch. (*ἄνωος*), in Attica.

Berenicis, sc. *Regio, idis*, Lucan.; i. q. Cyrenaica.

Berenthe; *Brenthe*, Ptol.; Pausan.; kl. St. in Arcadien, am Fl. gl. N., der in den Alpheus fiel.

Berethis, *Βερεθίς*, Ptol.; St. auf der Ostseite des Nil, in Aethiopia supra Aegyptum, unweit Enups.

Beretra; i. q. Bolegra.

Berga, *Βεργή*, Ptol.; Marc. Heracl.; cf. Steph.; St. in Edonis (Macedonien), am Strymon, oberhalb Amphipolis, Geburtsort des Antiphanes (Bergaens), Verfasser der *αξίως*, *Incredibitium*; woher das Sprichwort: *βεργαίτων*, nihil veri dicere.

Berga, Cell.; *Mons, Montes Hannoniae*; Hptst. *Bergen, Mons*, in d. niederl. Prov. Hennegau, an der Trouille.

Berga, ac, Bort.; Hptst. *Bergen*, im norweg. Stifte gl. N., 181 M. nördl. von Stavanger. *Bergenses*, Einw.

Berga (*Bergae*) ad Zomam; c. Bercizoma.

Bergae Dioae Gertrudis; *Gertrudeberga*; *Mons St. Gertrudis*; niederl. St. *Gertruidenberg*, Prov. Nordbrabant, am Mbusen Biesbosch.

Bergae St. Vinoxii; *Mons S. Vinoxii*; *Vinociberga*; *Vinocumontium*; franz. St. *Berg-Saint-Vinor*, *Vinoxbergen*, Dep. Norden, 1 M. südl. von Dünkirchen.

Bergamensis Ager; *Bergamense Territorium*; österr. (ehemal. venet.) Landsch. *Bergamasque*, mit de Hptst. *Bergamo*, grenzt östl. an Brecciano, nördl. an Veldin, westl. u. südl. an Mailand. Eisenbergwerke u. Marmorbrüche.

Bergan, Ptol.; St. in Susiana, oberhalb Susa, in der Nähe des Eulacus.

Berge, Anton. Itin.; Ort in Regio Syrtica, zw. Leptis Magna u. Cinyps Fl. 23 M. P. östl. von Seggera.

Bergensis Praefectura; westl. norweg. Prov. *Bergenhus*, zw. Christiania, Drontheim, Aggerhus u. der Nordsee. Hptst. *Bergen*.

Bergeracum; franz. St. *Bergerac* Dep. Dordogne, an der Dordogne, 4 M. südwestl. von Perigueux, 10 westl. von Bordeaux.

Bergi, orum, Plin. IV, 16.; Insel der Nordsee; sec. Mannert e. Theil der Küste von Norwegen.

Bergidium Flavium, od. *Bergidium*, Ptol.; St. der Astures, in Hispania Tarracon., südwestl. von Lucus Asturum; die heut. kl. St. *Villa Franca*, Königr. Leon, 16 span. M. nordwestl. von Leon.

Bergidum, Ptol.; Inscript. ap. Grut. *Bergium*, Cell.; *Vergium*, Liv. XXXIV, 21.; St. der Hergetes (Ptol.) od. der Lacetani (Liv.), in Hispania Tarracon., nordöstl. vom Iborus, südöstl. von Bergusia; vielleicht jetzt *Benavarril* in Aragonien, auf der Grenze von Cataloniaen, 5½ M. nördl. von Lerida, 3¼ nordöstl. von Balbastro.

Berginium; span. kl. St. *Berga* in Cataloniaen, 5 M. von Puicerda.

Bergintrum, (*Bergintium*), *Fanum St. Mauricii*; St. der Centrones, in Gallia Narbon., nordöstl. von Axima, südöstl. von Alpis Graja; jetzt *St. Maurice*, in Savoyen, Prov. Tarentaise, an der Isere.

Bergistani, (*Vergiani*), Liv. XXXIV, 16.; *Bergitani*, Cell.; Volk in Hispania Tarracon., gehörte zu

des Hergetes, u. bewohnte entweder e. St. Namens Bergistum, od. Vergium des Livius.

Bergium; cf. Babeberga.

Bergōsum, Plin. III, 17; Tab. Theod.; Inscrpt. ap. Grut.; Justin. XX, 5. (*Bergammum*, *Vergammum*, in libr. vulg.); *Βεργονοβ*, Ptol.; Ort der Orobiti in Gallia Transpadana, östl. von Leucera; heut. Tages *Bergamo*, Hptst. der Prov. dies. N., lombard. Gouvern., 5 M. nordöstl. von Mailand, 5½ nordwestl. von Brescia, 7½ nordwestl. von Cremona. *Bergomates*, Plin. l. c.; Einw.

Bergula, ae, Ptol.; St. der Oretani, in Hispania Tarraconensis.

Bergulae, Anton. Itin.; *Bergula*, *Bergule*, *Βεργουλη*, Ptol.; *Bergulion*, *Βεργουλιον*, Cedren. p. 266.; St. in Thracia, am nördl. Ufer des Agrinaces, etwa 13 M. Geogr. südöstl. v. Adrianopolis, westl. v. Tyrillus; sec. Kruee jetzt *Burgas*, *Burghaz*, *Borgas*.

Bergusia, ae, Ptol.; St. in Hispania Tarracon., am Sicoris; i. q. Ballegarium.

Bergusii, Polyb. III, 34.; *Bargusii*, Liv. XXI, 19. 23.; *Βαργουσιοι*, Steph.; Volk in Hisp. Tarracon., gehörte zu den Hergetes, u. bewohnte *Bergusia*.

Bergusium, (*Bargusia*); St. in Gallia Viennensis (Narbon.); der heut. Flecken *Bourgoin*, Dep. Isere (Dauphine), 3½ M. östl. von Vienne, 6½ südöstl. von Lyon.

Berigonium; kl. schottl. St. *Bergony*, Hptst. der Prov. Air, 15 M. südwestl. von Edinburg.

Berinsula;) i. q. Baltiona.

Berinsona;)
Beriolum; i. q. Barjolium.

Beris, *Βηρις*, Arrian.; Fl. in Pontus, westl. von Polemonium, in der Nähe der Mündg. des Thermodon.

Berisa; St. in Pontus, am Iris, 24 Mill. von Sebastopolis; sec. Al. jetzt *Tocat*, Paschalik Siwas (Natalien), am Jeschil-Irmak; sec. Al. wäre T. das alte Comana Pontica.

Berlenga; *Veleranica*; altcastil. kl. St. *Barlenga*, *Berlenga*, am Duero, in Sierra d'Urbion, 3½ M. von Soria.

Berlinium;) cf. Berolinum.

Berlinum;)

Bermens, Cell.; cf. Bellum Vadum. *Bermius*, *Βερμιος*, Strab. VII.; Bergkette in Macedonien, läuft von S. nach O. längs dem nördl. Ufer des Haemou hin, u. trennt Macedon. Super.

von Eordaea, Edonia u. Macedon. (Inferior).

Berna, Cluv.; cf. Arctopolis. *Bernensis*, e, Cell.; Luen.

Bernayum; franz. St. *Bernay*, Dep. Eure, 3 M. südöstl. von Lisieux, 6 südwestl. von Rouen.

Bernburgum; cf. Arctopolis ad Salam.

Bernensis, *Bernensium Pagus*; schweiz. Canton Bern, zw. Frankr., Solothurn, Aargau, Luzern, Uri, Unterwalden, Wallis, Waadt, Freiburg u. Neuenburg.

Bernia; i. q. Hibernia.

Bero, onis; cf. Berones.

Berobe; St. in India extra Gangem, an der Mündg. des Daonas, die jetzt *Merghi* heißen soll.

Beroa (*Beroea*, *Berrea*); St. in Thracien, an e. Fl., östl. von Philippopolis, nördl. von Arzos.

Beroea; cf. Alepum, *Βεροιαιων*, Mz. des Trajan, u. Anton. Pius, die Al. zu Beroea Macedon. ziehen.

Beroea, ae, Plin. IV, 10.; Liv. XLV, 29. 30.; *ἡ Βεροιαια*, Strab. VII.; Steph.; Actor. XVII, 10. 13.; cf. XX, 4.; *Bernhoea*, *Βεργουαια*, Ptol.; Thucyd. I.; Philostorg. IX, 8.; später *Irenopolis*; St. in Picria (Macedonien Infer.), nördl. vom Haliacmon, südl. vom Astrucus, südwestl. von Pella, am nördl. Fuße des Bermius Mons, die K. Philipp von Macedon. aufbaute, den spät. N. von der Kaiser. Irene erhielt u. jetzt *Veria*, *Beria* heißt. *Berönsis*, *Βεροιαιος*, Polyb. Leg. 69.; *Βεροιαιος*, Steph.

Berolinum, Luen.; *Berlinium*; *Berlinum*, Cluv.; Hptst. Berlin, der preuss. Monarchie. Prov. Brandenburg, an beyden Seiten d. Spree, 5 M. östl. v. Brandenburg, 9 nordwestl. v. Frankfurt a. d. O., 9 nordöstl. von Wittenberg. *Berlin* wurde 1163 v. Mkgraf Albert gegründet, *Cöln a. d. Spree*, schon im 12. Sec., *Friedrichswerder* 1657 von Churf. Friedrich Wilhelm, *Neu- od. Dorotheen-Stadt* von dems., *Friedrichsstadt* 1688 von Friedrich I. *Berolinensis*, e.

Berolstadia; *Bernstadium*; St. *Bernstadt*, an der Weida, im schles. Frstth. Oels.

Berolstadia Lusatae; kl. St. *Bernstadt*, an der Plicsnitz, Prov. Lausitz.

Berones, cf. Hirt. B. Alex. 53.; *Βηρωνες*, Ptol.; *Bero, onis*, Strab.; Volk in Hispania Tarracon., e. Zweig der Celtiberes, nördl. von der Quelle des Durus, östl. von den Antrigones.

südl. vom Iberus, mit der St. Tritium Metallum.

Beronicum; *Vermilacum*; baier. Probstei *Bernried*, am Starenberger-od. Würm-See, Isarkreis.

Berosoba; cf. Beer-Seba.

Berostonum; St. *Bernstein*, in der Mark Brandenburg, auf der pommer. Grenze.

Berosus Mons; Geb. auf Chersonesus Taurica; vielleicht jetzt Tschatyrdagh, in der Krimm.

Beroth; St. des Stammes Benjamin (Judaea).

Berotha, Ezech. XLVII, 16; *Βεροθη*, Joseph. Ant. V, 1; *Berothas*, 2. Sam. VIII, 8; *Chun* (Cheroan, Saturns-Stadt), 1. Chron. XVIII, 8; wahrscheinl. *Berithus*, Tab. Pent;

Berytus, Plin. V, 20; Mela I, 12; Amm. Marc. XIV, 8; Fest. Avien. v. 1070; *ἡ Βηρυτος*, Strab. XIV, p. 469;

XVI, p. 520; Scylax; Nonnus Dionys. XLI, v. 364; Dionys. Perieg. v. 911;

Euseb. Martyr. Palaest. c. 4; Socrat. Hist. Eccl. IV, 27; *Βηρυτος πολις Φοινικης, κτισμα Κρονον*, Steph.;

Colonia Felix Julia, Plin. V, 20; *Colonia Julia Augusta Felix Berytus*, Mz. des Augustus, u. Trajan;

St. in Phoenice (Syrien), an der Küste, südl. von Byblus, nördl. von Sidon,

wurde von David erobert, von Diodotus Tryphon 140 v. Chr. zerstört, von den Römern wieder aufgebaut, hatte nach Lex VII Dig. deCensib. das jus italic., u. heisst jetzt *Baruth*, syr. St., im Lande der Druzen (sec. Al. im Paschalik Acre u. Said),

4 M. nordöstl. von Said, 9 südwestl. von Balbec. *Berytius*, adj. (vinum), Plin.; *Berytensis*, e, (Colonia), Pandect.

Berrea; cf. Beroea.

Berrhoca; cf. Beroea.

Bersabe, *Βηρσαβες*, Joseph. Bell. II, 20; 6. u. III, 3; 1.; *Bersobe*, Joseph. Vit.; Ort in το μεγα κεδιον της Σαμαρειτιδος (Galilaea Infer.), vielleicht in der Gegend von Asochis.

Bersabe (a);

Bersabee;

Berseba;

} cf. Beer-Seba.

Bersima, Ptol.; St. in Mesopotamien (südl. von Persica), südwestl. von Nicephorium, am Euphrat.

Bersinum; *Lombardia*; *Lambatia*; franz. St. *Lombes*, Dep. Gers, an der Save.

Bersovia, Tab. Pent.; St. in Dacien, XII Mill. von Centum Putea.

Berta, ae, Ptol.; Ort in Bisaltia (Macedonien), am Strymon.

Bertranopolis; *Fanum St. Bertrandi*; franz. St. *St. Bertrand*, (de Cominges), Dep. Ober-Garonne, an der Garonne, 5 M. östl. von Tarbe, 8½ südl. von Aux.

Bertula; kl. Insel an der westl. Küste Sardinien's.

Berubium; *Berubium*; *Ferubium*; Vorgeb. *Dunrabyhead* in Schottl., südl. von den orcad. Inseln.

Berunenses, Plin. III, 19; cf. Bellunum.

Berunum; i. q. Bellunum.

Bervana; thibet. St. *Bervan*, in der großen Tartarei (Asien).

Berytus; cf. Berotha. Joh. Meursius in: Opera Graeciam illustr. erwähnt irrig, sich auf Strab. XIV, p. 469 stützend, e. St. Berytus auf Cypern.

Berzamma (*Βιρζαμμων*?); St. in Arabia Petraea.

Besa, ae; cf. Antioe.

Besabde; Ort in Mygdonia (Mesopotamien), westl. von Dara.

Besachana; cf. Besechana.

Besara; i. q. Basara.

Besaro, Plin.; St. in Hispania Baetica.

Besbicus, *Besbikos*, Strab. XII, p. 396; Steph.; *Besbycus*, Plin. II, 88; Insel im Præpontiæ, nordöstl. von der Mündg. des Rhyndacus, westl. von Promont. Posidium, etwa 60 Mill. Rom. südöstl. von der Insel Proconnesus.

Bescia; *Vescia*; *Vescianum*; neapol. Flecken *Vesciano*, in Terra di Lavoro, unfern Noli.

Besechana (*Besachana*), ae, Isidor. Char.; Ort in Babylonien am Euphrat, zw. Neapolis, u. (XII Schoen. von) Aipolis, südöstl. von Macepracta.

Besek; *Bezék* (*Βεζεκ*), Judic. I, 4. 5.; *Βεζεκη*, Joseph. Ant. V, 2.; *Ζεβσεκη*, Steph.; sec. Reland i. q. Beseth, *Βηζεθ*, 1. Maccab. VII, 19; *Βηθζηθω*, Joseph.; St. des Stammes Juda (Judaea), südl. von Jerusalem, nördl. von Hebron.

Besek, 1. Sam. XI, 8; Flecken in Samaria, sec. Euseb, südwestl. von Scythopolis (Bethsean), nordöstl. von Neapolis.

Beseldunum, (*Besendum*), Ptol.; St. der Ansetani, in Hispania Tarracon.; heut. Tages *Besalu*, am Fl. Fluvia, in Catalonien, 5 M. von Gerona.

Beseth; cf. Besek. Michaelis glaubt aber Beseth sey i. q. Bezetha, e. der Hügel, auf welchem Jerusalem erbaut war.

Besetha; *Bezetha*; Hügel nördl. vom Tempel zu Jerusalem. cf. Beseth.

Besidiae, arum, Liv. XXX, 19; St. der Brutii (Graecia Magna), südwestl. von Sybaris, nordwestl. von Acherontia, südl. von Caprasia, unfern d. östl. Ufer des Crathis; jetzt *Bisignano*, *Besidianum*, *Besignanum*; *Bisissium*; in Calabria Citeriore, 3 M. südwestl. von Rossano, 3½ nördl. von Coccaza.

Besidianum; i. q. Besidiae.

Besighamium, u. *Besigheimium*; würtemb. St. *Besigheim*; im Neckar, am Einfl. der Enz in den Neckar, 5 M. nördl. von Stuttgart.

Besignanum; i. q. Besidiae.

Besimoth; cf. Beth-Jesimoth.

Besippo, Mela II, 6; cf. Baesippo. Vielleicht jetzt *Vegel*, *Vegellium*, kl. St. in Andalusien, zw. Cadix u. Gibraltar.

Besontium, (*Bisontii*); *Chrysopolis*; *Vesontio*, *onis*, Caes. I, 38; *Ovisoriorum*, *ovos*, Dio Cass. XXXVIII, p. 8; *Visontio*, Anton. Itin.; Anson. *Grat. Act.* in Gratian. c. 13; *Visionium*, *Municipium*, Mz. des Augustus u. Galba; *Ovisoriorum* (*Ovisoriorum*), *Visontium*, Ptol.; *Metropolis Civitas Vesontiensium*, Notit. Provinc. in Max. Sequanor.; *Sequanus*, ex Cell.; St. der Sequani, in Maxima Sequanor. (Gallia Belgica), am Düb, hatte e. Rednerschule (*municipalem scholam*), e. Amphitheater, e. Triumphbogen des K. Aurelian, u. heißt jetzt *Besancon*, St. am Doubs, Dep. gl. N., 1¼ M. westl. von Dijon, 9¼ südöstl. von Langres, 13 nördl. von Genf, 15 südwestl. von Basel, mit röm. Alterthümern. *Vesontianus*, adj.

Besor, (*Bezor*); 1. Sam. XXX, 9. sq. 21.; *Bosog* LXX.; *Baslag*, Joseph. Ant. VI, 15.; kl. Fl. in Judaea, entspr. sec. d'Anville bey Debir, sec. Al. auf dem B. Carmelus, sec. Al. südwestl. von Hebron, fällt zw. Gaza und Anthonon ins Mare Mugnum (Internum, mittelländ. M.), u. soll mit *Bosoch* bey Gaza *interley scyu*.

Bessa, *Byssa*, Homer.; Strab. IX, p. 232.; St. (sec. Homer.), od. Ebene, *sidon*, (sec. Strab.), der Locri Opuntii. cf. Senec. Troade v. 848.

Bessapara, Anton. Itin.; St. der Bessi in Thracien, westl. von Philippopolis, am südl. Ufer des Hebrus.

Bessara, Ptol.; St. in Assyrien, am Tigris, zw. Ninus u. Marde, nach Savara.

Bessi, arum, Plin. IV, 11.; Liv. XXXIX, 52.; Eutrop. VI, 8.; Ovid.; *Fuslia*. Nol. carm. XVII, v. 236.; *Bes-*

os, Strab. VII, p. 220.; cf. Hieronym. epist. 13.; rohes, wildes Volk (*Aggaa*), im nordöstl. Thracien, auf dem Haemus. Hptst. war Uscudama. *Bessicus*, adj. (gens, i. e. Bessi), Cic.

Bessica, sc. *Regio*, *Praefectura*, *Bessonia*, Ptol.; Landsch. im nordöstl. Thracien, nordöstl. von Maedica, nach den Wohnsitzen der Bessi von den Römern benannt.

Bessigheimium; cf. Besighamium.

Bessur, Vulg.; i. q. Bethzur.

Besuchis, is, Zosim. III, 19.; St. in Babylonien, 90 Stad. von Ctesiphon, unfern Bithra u. Maogamalcha.

Besynga (*Babysenga*), Ptol.; Handlgest. in Bisyngetorum Regio (India extra Gangem), in der Nähe von Saraba, u. Sin. Sabaracus, sec. Gossolin aber i. q. Sabara, Saraba, am Fl. Besynga; vielleicht unfern des heut. *Ncu-Pegu*, in der birman. Prov. Pegu.

Besynga; Fl. daselbst, entspr. im östl. Scythia extra Imaum, u. ergoss sich in den Sin. Sabaracus; vielleicht jetzt *Pegu*, *Peguus*, in Hinter-Indien, entspr. in e. See (Chiamay) u. fällt in den Mbusen von Pegu (Bengalen).

Betach, *Betah*, 2. Sam. VIII, 8.; *Marafax*, LXX.; *Tibekad*; *Tibekath*, 1. Chron. XVIII, 8.; *Marafax*, LXX.; St. des K. Hadareser in Syrien (Aram Soba), vielleicht in der Nähe von Berytus, die David eroberte.

Betane, Judith. I, 9.; i. q. *Ain* (Judaea), Josua XXI, 16.; *Betharis*, Euseb., sec. Reland.; St. des Stammes Juda, südwestl. von Hebron. Nach Simonis Onomast. irrig i. q. *Beten*. cf. *Ain*.

Betasi, Plin. IV, 17.; *Betassii*, Tacit. Hist. IV, 56. 66.; *Civitas Betassii*, Inspt. ap. Grut.; *Vetassii*, Notit. Imp.; Volk in Germania Secunda, Infer. (Gallia Belgica), südl. von den Toxandri, nördl. von den Aduatici.

Betavia; cf. Batavorum Insula.

Beten, Josua XIX, 25.; *Bethbeten*, Euseb.; Hieronym.; St. des Stammes Ascher, in Galilaea Superior, nordöstl. von Ptolemais, sec. Cell. zw. Tyrus u. Ecdippa (Achzib.)

Betcnabris; St. des Stammes Dimidia Manasse, östl. vom Jordan, unweit Gadara.

Betcoricae; i. q. Aebudae.

Beterones; Volk in Spanien.

Beterrae, arum, Mela II, 5.; *Beterrae Septimanorum*, Plin. III, 4.; cf. Baeterra Septimanorum.

Beth-Anath, Josua XIX, 38.; Ju-

dic. I, 33.; *Baidθapα, Baidθavay*, LXX.; St. des Stammes Naphthali (Galilaea Infer.), sec. Euseb. i. q. *Batanaca*, 15 Mill. östl. von Sephoris (Diocacaeas).

Beth-Anoth, Josua XV, 59.; St. des Stammes Juda, auf den Gebirgen Judaea's, 2 Mill. Geogr. nördl. von Hebron, 4 südwestl. von Bethlehem.

Beth-Araba, *Baidααβα*, Josua XV, 6. 61.; *Baidαβαγα*, XVIII, 22.; St. des Stammes Benjamin, auf der Grenze Juda's (Judaea).

Beth-Arbel; cf. Arbela.

Beth-Asmaveth; i. ♀ Asmaveth. cf. Esr. II, 24.

Beth-Aven, Josua VII, 2., XVIII, 12.; 1. Sam. XIII, 5.; XIV, 23.; *Baidθav*, *Baidθavov*, LXX.; St. des Stammes Benjamin (Judaea) südöstl. von Bethel, südwestl. von Ai.

Beth-Aven, Hos. IV, 15.; X, 5.; i. q. *Bethel*, Gen. XXVIII, 19.; XXXV, 6. sq. 15 sq.; Josua VIII, 17.; XII, 9. 16.; XVI, 2.; Judic. I, 22. sq.; IV, 5.; 1. Sam. VII, 16.; X, 3.; XXX, 27.; 1. Reg. XII, 29.; 2. Reg. II, 2. 23.; XXIII, 15.; 2. Chron. XIII, 19.; Esr. II, 28.; Nehem. VII, 32.; Amos III, 14.; IV, 4.; V, 5. sq.; 1. Maccab. IX, 50.; *Baidθηλ*, LXX.; *Βηθ-θηλα*, Joseph. Bell.; IV, 33.; cf. Ant. V, 1.; XIII, 1.; früher *Lus*, *Λουζα*, Gen. XVIII, 19.; XXXV, 5.; Judic. I, 23. 26.; Josua XVI, 2.; St. des Stammes Benjamin (Ephraim), auf dem südöstl. Abhange des Geb. Ephraim (Samaria), 5 Mill. Geogr. nordwestl. von Jericho, 4¼ nordöstl. von Jerusalem, wurde unter Jerobeam Hptsitz des Bilderdienstes, cf. 2. Reg. u. 2. Chron. I. c. u. stand noch nach dem Exil.

Beth-Baal-Meon; cf. Baal-Meon.

Beth-Barah, Judic. VII, 24.; St. des Stammes Dimidia Manasse (sec. Bücher aber im Stamme Gad), am Euphrat, vielleicht unweit Scythopolis.

Beth-Basi, *Baidβασι*, 1. Maccab. IX, 62. 64.; *Βηθαλαγα*, Joseph.; St. des Stammes Benjamin, vielleicht südwestl. von Gilgal, nordöstl. von Jerusalem.

Beth-Biri (*Beth-Birei*), 1. Chron. IV, 31.; *Βαιθβαριμωθ*, LXX.; St. des Stammes Simeon (Judaea), vielleicht südwestl. von Ziklag, u. i. q. Beth-Lebaoth.

Beth-Carem, Jerem. VI, 1.; *Beth-Cherem*, Hieronym.; *Beth-Hakarem*, Nchem. III, 14.; *Baidαχαγα*, *Βηθανχαγιμ*, LXX.; *Bethacara*, *Bethachara*; Vulg.; St. des Stammes

Juda, auf e. Anhöhe zw. (südl. von) Jerusalem u. Thekoa. Hier lebte der Prophet Amos.

Beth-Dagon, Josua XIX, 27.; *Baidεγεςθ*, LXX.; St. des Stammes Ascher, auf der Grenze des St. Sebulon (Galilaea Super.), 1 M. südl. von Ptolemais.

Beth-Dagon, Josua XV, 40.; XIX, 27.; cf. 1. Maccab. X, 83.; *Βαγιδιηλ*, LXX.; wohl nicht i. q. *Caphar-Dagon*, Euseb.; St. des Stammes Juda (Judaea), vielleicht südöstl. von Emmaus (Nicolopolis).

Beth-Diblathaim; cf. Almondiblathaim.

Beth-Eden, Amos I, 5.; Ort in Coele-Syrien, im Thale Eden, westl. von Damascus; unter gl. N. noch jetzt bekannt.

Beth-Eked, 2. Reg. X, 12. 14.; Euseb.; St. in Samarien, unfern (nördl. von) Samaria od. Sebaste, südwestl. von Jezreel.

Beth-Emek, Josua XIX, 27.; St. des Stammes Ascher (Galilaea Super.), nördl. von Cana Magna, östl. von Sarepta.

Beth-Ezei, *Bethhaesel*, Micha I, 11. (Herbergs-St.), Ort in Samaria, sec. Ephraem Syr. unfern Samaria.

Beth-Gader, 1. Chron. II, 51.; Ort des Stammes Juda, in der Nähe von Bethlehem.

Beth-Gamul; Jerem. XLVIII, 23.; St. in Moabit, auf der Grenze des Stammes Ruben.

Beth-Hagla; cf. Bethagla.

Beth-Hakarem; cf. Beth-Carem.

Beth-Hanan; 1. Reg. IV, 9.; St. im Stamme Dan, unweit Beth-Semes.

Beth-Haram; cf. Betharan.

Beth-Hogla; cf. Bethagla.

Beth-Horon, onis, Josua XVI, 3.; 2. Chron. XXV, 13.; 1. Maccab. III, 24.; IX, 50.; *Bethoron*, Judith IV, 4.; cf. Joseph. Ant. XIII, 1.; Bell. II, 4.; *Baidθavov*, LXX.; *Baidθavov*, Joseph. Bell. II, 11.; *Baidθava*, plur., Joseph. Bell. II, 23.; *Baidθavov*, Joseph. Ant. XII, 17.; *Βηθβαγα*, plur., Joseph. Ant. V, 1.; zwei Städte dieses N. im Stamme Ephraim (Samaria), auf der Grenze Benjamin's, wurden von Secra, einer Tochter Ephraims aufgebaut, 1. Chron. VII, 24.; von Salomo befestigt, 2. Chron. VIII, 5.; cf. 1. Reg. IX, 17., u. bestand aus:

Beth-Horon Inferiori; cf. Bethar.— u. aus:

Beth-Horon Superior, 1. Chron.

VI. 24.; 2. Chron. VIII, 5.; Josua XVI, 5.; cf. XXI, 22. wo aber sec. Euseb. *Beth - Horon Infer.* zu verstehen sey; Βηθωρον, *Beth - Horon*, Josua X, 10. sq.; *Betero* u. Anton. Itin. Schotti ed.; (sect. ca. *Betero*, Aldi et Simleri edd.); *Betharus*; lag in e. Ebene, auf der Grenze der Stämme Ephraim u. Manasse (Samaria), etwa 2½ Mill. Geogr. südöstl. von Crocodilorum Lac., 9 nördl. von Diospolis (Lydda), 6½ südl. von Caesarea (Stratensis Turris). Hieronym. in Paul. Epitaph. setzt sie (ab Emaunte proficiscens) näher zusammen.

Beth - Jaar, Jesaia XXII, 8.; cf. I. Reg. VII, 2. sq. X, 17.; Hohesl. IV, 4. e. großes Gebäude (Zeughaus), auf dem östl. liegenden Hügel Ophel zu Jerusalem, von Salomo erbaut. cf. Nehem. III, 19.

Beth - Jesimoth; cf. Jesimon.

Beth - Jesimoth, Num. XXXIII, 49.; Josua XII, 3.; XIII, 20.; Ezech. XXV, 9.; *Bethsimuth*, Hieronym.; *Besimoth*, Βηθσιμαθ, Joseph. Bell. IV, 25.; e. von den Moabitern eroberte St. des Stammes Ruben, in Peraca, nördl. von Livias (Julias), etwa 7 Mill. Geogr. südöstl. von Jericho.

Beth - Lebaath, Josua XIX, 6.; *Lebaath*, XV, 32.; St. des Stammes Simeon, auf der Grenze Juda's (Judaea); südwestl. von Ziklag.

Beth - Lehem (*Bethlehemum*, ὁ), Gen. XXXV, 19; XLVIII, 7.; Josua XIX, 15.; Judic. XVII, 7. sq.; 2. Sam. XIII, 15.; 2. Chron. XI, 6.; Ruth II, 4. IV, 11.; Matth. II, 1. 5. sq.; 16. Luc. II, 4. 15.; Joh. VII, 42.; Euseb.; Hieronym.; *Beth - Lehem Juda*; I. Sam. XVII, 12.; Ruth I, 2. 3.; IV, 11.; Judic. XIX, 1. sq. 18.; Βηθλεημ, LXX.; Βηθλεμα, av, Joseph. Ant. V, 2. 11. cf. VI, 9. (σις Βηθ - λεμα) VII, 12.; Βηθλεμα, av, *Bethlema orama*, Steph.; früher *Ephrata*, Genes. I. c.; *Eppatha*, Euseb.; Hieronym.; *Beth - Lehem Ephrata*, Michx V, 1.; *Davidis Urbs*, πολὺς Δαβὴ, Luc. II, 4.; cf. Euseb.; *Civitas David*; Hieronym.; St. des Stammes Juda (Judaea), sec. Euseb. *σημασις*, ὁ. u. Hieronym. in sexto Milliariorum (2½ Mill. Geogr.), südl. von Jerusalem, 1½ westl. von Herodium, 5½ nördl. von Hebron, auf e. Berge u. der Grenze Benjamin's. Geburtst. David's u. Jesus. Hier erbaute K. Hadrian e. Tempel der Venus; K. Helene, Mutter des Constantia vernichtete dens., u. gründete dasselbst eine Kirche. Jetzt e. von Christen u. Mahomedanern bewohntes Dorf, auf

dessen Morgenseite e. unterirdische, Tag u. Nacht von 32 Lampen erleuchtete, Grotte, woselbst die in Felsen gehauene u. mit e. silbernen Gitter verschlossene Geburtstelle des Heilandes sich befinden soll. Dabey die Krippe, in Gestalt der Wiege, verziert mit silbergesticktem blauem Atlas. Nahe e. zweyte Grotte, angebl. mit den Gebeinen der unschuldigen Kinder. In der Nähe e. nach Jerusalem führende Wasserleitg., e. Werk des Salomo (?) u. das Labyrinth, bis nach Hebron sich hinziehende Höhlen. Unfern der St. (*απο σημειων δ' της Ιερουσαλημ*, Euseb.; quinto Milliariorum ab Hierusalem, Hieronym.), lag auch das Grabmal der Rahel, Παρηλ. cf. Gen. XXXV, 19. *Bethlemita*, Βηθλεμιτης, Steph.; cf. I. Sam. XVII, 12.

Beth - Lechem, Josua XIX, 15.; St. des Stammes Sebulon (Galilaea Inferior).

Beth - Maacha; i. q. Abela, Abela - Beth - Maacha.

Beth - Macla; Ort in Acrabatene (Samaria) südl. von Corea.

Beth - Maon; St. des Stammes Juda. *Beth - Marcaboth*, Josua XIX, 5.; *Beth - Marchaboth*, I. Chron. IV, 31.; St. des Stammes Simeon (Judaea), vielleicht unweit Ziklag.

Beth - Maus, *untis*, ἡ Βηθμαουσις, Joseph. Vita; *Bethmai*, Βηθμαοι, av, ib.; Ort in Galilaea Inferior, 4 Stad. von Tiberias.

Beth - Meon; i. q. Baal - Meon.

Beth - Millo, Judic. IX, 6.; 2. Reg. XII, 21.; Burg bey Sichern (Neapolis), in Samaria.

Beth - Nabaris; Βηθναβρις, Euseb.; *Beth - Nimra*, Num. XXXII, 36.; Josua XIII, 27.; *Nimra*, Num. I. c.; *Nimrim*, Jesaia XV, 6.; *Nemra*, Hieronym.; St. des Stammes Gad (Peraca), sec. Euseb. V Mill. nördl. von Beth - Haram, sec. Gesen. aber südwestl. von Aroer, nordwestl. von Jazer.

Beth - Nimra; cf. Beth - Nabaris.

Beth - Onea; Ort im Stamme Manasse (Samaria) östl. von Caesarea.

Beth - Palet, Josua XV, 27.; *Beth - Phalet*, Nehem. XI, 26.; St. des Stammes Juda, vielleicht nordöstl. von Bear - Seba.

Beth - Pazar, Josua XIX, 21.; St. des Stammes Issaschar (Galilaea Inferior).

Beth - Peor, Josua XIII, 20.; *Beth - Phogor*, Vers. lat.; *Bethfogor*, Hieronym.; St. des Stammes Ruben (Peraca), vielleicht nördl. von Beth - Je-

aimoth, sec. Euseb. *αγορῶν Λιβιάδος σημείοις* ε', sec. Hieronym. juxta montem Fogor, sex millib. supra Libiadem. Hier ein dem Baal-Peor (Num. XXV, 3.) geheiligter Ort.

Beth-Rehob, Judic. XVIII, 28.; St. im Stamme Ascher (Galilaea Super.), vielleicht nordwestl. von Dan (Lais), südwestl. von Hamoth-Dar.

Bethabara, *Βηθαβαρα*, Joh. I, 28., wo aber die ältesten Codd. *Βηθανια* lesen; *Bethbara*, Hieronym.; St. des St. Ruben (Peraea), am östl. Ufer des Euphrat, nordwestl. von Beth-Jesimoth, südöstl. von Jericho, sec. Cell. zw. transitum Hierichuntin. u. Scythopolitanum. Hier taufte Johannes, u. gingen die Israeliten durch.

Bethagabris; Ort im südl. Palästina, zw. Ascalon u. Jerusalem.

Bethagla, Hieronym.; *Beth-Hagla*, Josua XV, 6; XVIII, 19.; *Beth-Hogla*; Josua XVIII, 21.; St. des Stammes Benjamin (Judaea), auf der Grenze des St. Juda, 3 Mill. südl. von Jericho, 2 westl. vom Jordan.

Bethagla, *Bethagla*, *Beth-Hagla*, Hieronym.; *Agla*, Euseb.; Ort in Philistaea, 10 Mill. nordöstl. von Gaza.

Bethammaria, Ptol.; wahrscheinl. *Bemmaris*, Anton. Itin.; St. in Cymrhestica (Syrien), am westl. Ufer des Euphrat, südöstl. von Hierapolis.

Bethania, *ή Βηθανια*, Matth. XXI, 17.; XXVI, 6.; Marc. XI, 1. 11.; XIV, 3.; Luc. XIX, 29.; XXIV, 50.; Joh. I, 28; XI, 1. 18.; Actor. I, 12.; Flecken in Judaea, 15 Stad. (½ St.) von Jerusalem, am Oelberge; jetzt ein schlechtes Dorf.

Bethania; *Beuthena Inferior*; *Bythonia Inferior*; niederschles. St. *Nieder-Beuthen*, am rechten Ufer der Donau, 2 M. nordwestl. von Glogau. *Beutheniana Dynastia*, Herrsch. *Beuthen* daselbst.

Betharamphtha, *αε*, *Βηθαραμφοθα*, Joseph. Bell. XVIII, 3.; *Bethsaida*, *Βηθσαιδα*, Matth. XI, 21.; Joh. I, 44.; XII, 21.; Luc. X, 13.; Marc. VIII, 22.; *Julias*, *adis*, *Ioulias*, Joseph. Ant. XVIII, 3; Bell. III, 10.; cf. Vita Joseph.; Ptol. V, 16.; St. des St. Naphthali (Galilaea Infer.), am westl. Ufer des Lac. Genesareth, östl. von Cana, unweit Capernaum. Geburtstag des Petrus, Andreas u. Philippus u. öfterer Aufenthaltsort des Heilandes. Andere (Wichmann ex. gr.) setzen sie auf die Ostseite, z. weilt des Einfl. des Euphrat in den See. Tiberias, u. nehmen nur ein Bethsaida an. Herodes (Antipater), Tetrarch

von Galilaea n. Peraea, erbaute od. verschönerte sie, u. gab ihr, zu Ehren d. Julia, Tochter des Augustus, u. Gattin d. Tiberius, d. N. St. Julias. Ptolemaeus nennt hier, 2 engl. M. v. Ufer, e. Do *Baithsaida*.

Betharan, Hieronym.; *Beth-Haram*, Josua XIII, 27.; *Beth-Haram*, Num. XXXII, 36.; *Βαιθαραν*, LXX *Bethramtha*, Hieronym.; *Βηθαραμθα*. Euseb.; *Julias*, *adis*, Joseph. Bell. IV, 25.; *Libias* (*Livias*), *adi* *Αβιας*, Ptol.; Hieronym.; cf. Joseph. Ant. XVIII, 3.; *Lysias*, (*Livias*) Strab.; St. des Stammes Gad, auf d. Grenze des St. Ruben, in Peraea, nordwestl. von Hesbon, südöstl. vom Jordan. Herodes nannte sie zu Ehren d. Gattin des Augustus, *Livias*.

Bethasa; cf. Asan.

Bethauna; *Βεθαννα*, Ptol. Co. Palat.; *Boethautha*, *αε*, Vulg. Lec. Ort in Mesopotamien, zw. Zaitha u. dei Einfl. des Saocoras in den Euphrat.

Bethbeten; i. q. *Beten*.

Bethear, 1. Sam. VII, 11.; *Βαιθαρ*, LXX.; cf. Joseph. Ant. VI, 2 St. des St. Benjamin, auf der Grenz Ephraim's, unweit Mizpa.

Bethel, *elis*; cf. *Behaven*. *Bethel* *Βεθελ*, Joseph. Ant. V, 1.; Einw.

Bethesda, *Βηθεσδα*, Joh. V, 2. *Βηζαδα*, Euseb.; cf. Joseph. Bell. V, 12.; Teich auf der Nordseite Jerusalem am Schafthore (Nehem. III, 1.), dessen röthl. Wasser (Euseb.) Heilkräfte besaß. Hier sollen die Priester das heil. Feuer verborgen haben. cf. 2. Maccab. I, 24.

Bethlehemum; cf. *Beth-Lehem*.

Bethlephene, Plin. V, 14 *ή Βεθλεπτηνων τοπαρχια*, *Bethlephorum Toparchia*, Joseph. Bell. I, 26.; vielleicht westl. von Montes Judaeae, im Stamme Juda. cf. *Toparchia Judaeae*.

Bethoron (*Baethoron*), i. q. *B. Thar*.

Bethphage, *Βηθφαγη*, Matth. XX I.; Marc. XI, 1.; Luc. XIX, 29.; so Euseb. *καμη*; sec. Hieronym. villam südl. von Bethania, am Olivaru Mons. Ueberreste fand Pococke engl. M. von Jerusalem.

Bethsaida; cf. *Betaramphtha*.

Bethsaida, Luc. IX, 10.; Mar. VI, 45.; *Βηθσαιδα*, Joseph. Ant. XVII 3.; *Julias*, sc. *Peraeae*, *adis*, Pli. V, 15.; *Ioulias*, Joseph. Bell. II, I, III, 35; IV, 7.; Ant. XVIII, 3; X, 8.; St. am nordöstl. Ufer des Lac. Genesareth (Gaulonitis Infer.), unfern d. Einfl. des Jordan, die Philippus, Br

der des Herodes Antipater, Tetrarch über Batanaea, Golanitis, Trachonitis u. Ituraea, u. Gründer der St. Panaea (Caesarea Philippi), nach der Julia, Tochter des Augustus, Julius nennen hieß. cf. Joseph. Ant. XVIII, 3. Pöcckle sah Ruinen auf e. Hügel Telui (Julienberg?). Andere setzen Bethsaida fast 9; Mill. Geogr. nördöstlicher, 7 südöstl. von Panaea.

Beth-Salisa; cf. Bael-Salisa.

Beth-San, 1. Sam. XXXI, 10. 12; 2. Sam. XXI, 12; Hieronym.; *Baidān*, *Baidān*, LXX.; *ἡ Βηθσαι*, Joseph. Ant. VI, extr.; cf. Ant. V, 1.; *Βηθσαι*, Joseph. Ant. XII, 12.; *Βαισαν*, *Baisan*, Steph.; *Beth-San*, Josua XVII, 11-16.; (*Βηθσαι*), Judic. I, 17.; (*Baidān*), 1. Maccab. XII, 40. sq.; *Scythopolis*, *ἡ Σκυθοπολις*, Strab. XVI, p. 525.; Ptol. V, 15.; Judith III, 11.; Joseph. Ant. V, 1.; XII, 12.; cf. VI, extr.; Bell. III, 4.; Joseph. Vita; *Σκυθων πολς*, 2. Maccab. XII, 29.; *Scythopolis*, Plin. V, 18.; Amm. Marc. XIX, 27.; Hieronym.; *Nysa*, ae. Plin. d. l.; St. des Stammes Manasse (Samarina), in Derapolis (*Σκυθοπολις ἡ δε ἐστὶ μεγίστη τῆς Ἀραβικῆς*, Joseph. Bell. III, 31.; cf. Plin. l. c.), auf der Grenze von Galilaea (Infer.), cf. Joseph. Bell. III, 2., westl. vom Jordan, südöstl. von Jezreel, am südöstl. Ende der Ebene Esdrelon, 120 Stad. (3 M.) aber sec. Joseph. Vita vom Lac. Genezareth, 600 (15 M.) sec. 2. Maccab. l. c. von Jerusalem, wurde von Gabinus befestigt, cf. Joseph. Ant. XIV, 10., hatte im 4. Sec. e. Bischof, cf. Reland, zur Zeit des Abulfeda (et. 1332) schon keine Mauern mehr, und heißt jetzt *El Baisan*, e. kl. offene Stadt. Ptol. u. Joseph. Ant. XIII, 13.; 2. setzen sie irrig nach Coele-Syria. *Scythopolitae*, *οἱ Σκυθοπολιται*, 2. Maccab. XII, 30., *Scythopolitanus*, adj.

Beth-Sean; cf. Beth-San.

Beth-Semes, Jerem. XLIII, 13.; *Heliopolis*, *Ἡλιουπολις*, Herodot. II, 9.; Diodor. Sic. V, 56. 57.; Ptol. IV, 5.; Steph.; Joseph. Ant. II, 3.; *ἡ τῶν Ἡλιων πολς*, *Solis Civitas*, Strab. XVII, p. 553.; *Οἶα, ἡ Ὀβ*, (*Ἡλιουπολις*), Gen. XLI, 45. 50; XLVI, 20.; Esach. XXX, 17. (*Ἡλιουπολις*); *Ir-Heres* (*Haheres*), Jessa XIX, 18.; St. in Aegyptus Inferior, an e. östl. Arme des Nil, nordöstl. von Babylon, etwa 3 Mill. Geogr. westl. von Arsinoe (Cleopatria), war von Actis (Solis et Rhodae Sims, Diodor. Sic. l. c.) erbaut, hatte *το ἱερον του Ἡλιου, και του βουν του* *Bischofs Wörterb. d. Erbk.*

Μνευιν (*αγο'αυρος θεος*), Strab. XVII, p. 553., wurde von Cambyzes zerstört, u. heißt jetzt *Matare*, Dorf in der aegypt. Provinz Wostani, 2 St. von Cairo. *Heliopolitani*, Strab.; Einw.

Beth-Semes, Josua XIX, 22.; St. des Stammes Isaschar (Galilaea Inferior), vielleicht südwestl. von Capernaum.

Beth-Semes, Josua XV, 10; XXI, 16.; 1. Reg. IV, 9; 2. Reg. XIV, 11. 13.; 1. Sam. VI, 12. 19. sq.; 1. Chron. VI, 59; 2. Chron. XXVIII, 18.; *Baidān*, LXX.; *Bethsamis*, Hieronym.; cf. Joseph. Ant. VI, 2.; vielleicht auch *Ir-Semes*, Josua XIX, 41.; St. des Stammes Juda, an der Grenze Dan's, sec. Euseb. X Mill. Rom. östl. von Eleutheropolis, südl. v. Emmaus (Nicomolis).

Beth-Semes, Josua XIX, 38.; Judic. I, 33.; St. im Stamme Naphthali (Galilaea Infer.), vielleicht in der Nähe von Sephoris (Diocaesarea).

Beth-Sitta, Judic. VI, 22.; St. im Stamme Manasse (Samarina), unfern Scythopolis (Beth-San).

Beth-Tharuaeh, Josua XV, 53.; *Βηθραου*, Euseb.; St. des Stammes Juda (Philistaea), XIV Mill. nördl. von Raphia.

Beth-Zacharia, *Baidζαχαρια*, 1. Maccab. VI, 32. sq.; *Βηθζαχαρια*, Joseph. Ant. XII, 14.; St. des St. Juda, an der Grenze Benjamin's, 70 Stad. (3½ St.) von Bethzur, wo Judas Maccabaeus se. Lager im Kampfe mit dem Lysias, Feldherrn des syr. Königs Antiochus V. Eupator, aufgeschlagen hatte.

Beth-Zekah; *Beseth*, *Βηθεθ*, 1. Maccab. VII, 19.; St. bey Jerusalem, in Judaea.

Beth-Zur; cf. Bethsur.

Beth-Zur, Euseb.; Hieronym.; Cell.; Ort in Judaea, mille Paes. (südwestl.) von Eleutheropolis, auf der Straße von Jerusalem nach Gaza, wo Philippus den Kämmerer der äthiop. Königin Candace taufte. cf. Actor. VIII, 36.

Bethsimoth, *Bethsimuth*; i. q. Beth-Jesimoth.

Bethsur, *Βηθσου*, LXX; Joseph. Ant. VIII, 10; 1.; Euseb.; Hieronym.; *Bethsora*, Itin. Hierosolym.; *Baidān*, LXX.; *Βηθσουρα*, as, Joseph. Ant. XII, 7. 14.; XIII, 4. 9.; *Beth-Zur*, Josua XV, 58.; Nehem. III, 16.; 2. Chron. XI, 7.; (*Baidān*), 1. Maccab. IV, 29. 61; VI, 7. 26. 31. 49. sq.; XIV, 33; 2. Maccab. XI, 5; XIII, 19; (*ev Baidān*), 1. Maccab. IV, 29.; *Besur*, Vulg.; St. des Stammes Juda, im Gebirge Juda, XX Mill. Rom. sec.

Euseb., 5 Stad. sec. 2. Maccab. XI, 5. (wo aber Cell. nach Ms. Cod. Alex. nicht *σαδιους*, sondern *αζουινος* lesen will) südl. von Jerusalem, südwestl. von Herodium, nördl. von Hebron, wurde von Rehabeam, 2. Chr. l. c., u. von Simon Maccabaeus, 1. Maccab. XIV, 33., befestigt, aber von Antiochus Eupator (cf. Joseph. Ant. XII, 14.) erobert.

Bethsura; cf. Bethsur.

Bethuel, 1. Chron. IV, 30.; **Bethul**, Josua XIX, 4.; St. im St. Simeon (Judaea), südwestl. von Horma, 3 Tagreisen sec. Hieronym. von Pelusium in Aegypten.

Bethulia, ae, **Betylua**, **Berylova**, Judith. IV, 6; VI, 10. sq. 14.; VII, 1. 3; VIII, 3. XII, 7; XV, 6; XVI, 23.; St. im St. Sebulon (Galilaea Infer.), westl. vom Lac. Genezareth, nordwestl. von Jezrael (*Εσδογνια*), woselbst Judith den Holofernes, Feldherrn des assyr. Königs Nebucadnezar, tödtete, u. selbst starb; jetzt *Saphat*, Mkfl. im türk. Paschalik Acre.

Bethunia; franz. St. *Bethune*, Dep. Pas-de-Calais, am kl. Fl. Brette, 1½ M. südöstl. von Aire, 3 nordöstl. von Arras, 4 südl. von St. Omer. *Bethuniensis*, c.

Betis; i. q. *Bactis*.

Betisidicum; franz. Flecken *Bethysi*, Dep. Oise (Isle de France), 1 St. östl. von Verberie.

Betlemä; cf. Beth-Lehem.

Betonia; i. q. Extremadura *Legionensis*.

Betonim, Josua XIII, 26.; **Bothnia**, Hieronym.; St. des Stammes Gad (Peraea), auf der Grenze Ruben's, vielleicht nördl. von Hesbon.

Betousa, Ptol.; **Betuna**, Cod. Pal.; vielleicht **Betum**, Tab. Peut.; Ort in Mesopotamien, am Tigris, unterhalb Singara, unfern dem heut. Mossul, Moussol, Paschalik Bagdad.

Betriacum, Sueton. in Mss.; Plutarch. in Othone; cf. *Bedriacum*.

Betthar; i. q. Be-Thar.

Bettigus, Ptol.; Geb. in India intra Gangem, östl. von Apocopi Montes; vielleicht jetzt *Gates*, *Gattamgebirg*, *Ghauts*, Gebirgskette, erstreckt sich durch die ganze ostind. Halbinsel.

Betula; **Baccula**, ae, Liv. XXVII, 18.; sec. *Al. Bauvula*, Steph.; St. in Hispania Tarracon., auf d. Gränze v. *Baetica*, vielleicht südl. von *Baetis*, u. das heut. *Ubeda*, Prov. Jnen (Andalusien).

Betulo; cf. *Baetulo*.

Betulus; **Belesus**; **Besa**; **Betulo**; kl. span. Fl. *Beses*, *Beles*, *Besos*, in Catalonia, fällt zw. Barcelona u. Tarragona ins mittelländ. Meer.

Betum; } cf. *Bethunia*.
Betuna; }

Betylua; cf. *Bethulia*.

Beucinum; **Bucephalea**; **Bucephalia**; **Buxonium**; mecklenburgschwer. St. *Bützow*, am Zufl. der *Wanow* u. *Nebel*, Distrikt *Warnow*, od. *Rostock*. Ihre Universität, *Friedericians*, wurde 1798 nach *Rostock* verlegt.

Beudas Vetus, **Beudos palao** Ptol.; **Beudi Veteres**; cf. Liv. XXXVII, 15.; St. in Phrygia Magna, vielleicht auf der Gränze von *Pisidien*, nördl. v. *Anabura*, südl. von *Synnada*. Liv. set sie nach *Pisidien*.

Beugesia; **Bugia**; franz. *Ldc Bugcy*, zw. dem *Rhone* u. dem *Ain*; jetzt der östlichste Theil des Dep. *Ain*; Hptst. war *Bellay*.

Beuthena Inferior; cf. *Bethania*; **Beuthena Superior**; oberhalb St. *Ober-Beuthen*, im Hsth. *Oppeln*.

Beva, od. *Beve*, Steph.; St. am *I Bevus*, in *Illyris Graeca*, an der Gränze von *Macedonien*.

Bevelandia Australis, Cluv. niederl. Insel *Zuid-Beveland*, *Zuyd-Beveland*, *Land von der Goec*, Prov. *Zeland*; wird durch die *Schelde* getrennt von:

Bevelandia Septentrionali niederl. Insel *Nord-Beveland*, Prov. *Zeeland*.

Bevera; kl. Fl. *Bever* im Stifte *Paderborn*, fällt in die *Weser*.

Beverovicum; holländ. Flecken *Everwick*, zw. *Alkmaar* u. *Harlem*.

Bevus; Fluß in *Illyris Graeca*, auf der Gränze von *Macedonien*.

Bezabde, Amm. Marc. XX, 26. **Bizabda**, Hieronym. Chron. An. 1. Constantii; **Phoenicia**, Amm. Marc. XX, 18.; Feste (u. *Municipium*, Amm. Marc. XX, 15.), in *Zabdicenorum* Hg. am westl. Ufer des *Tigris*, südösl. vom *Tigranocerta*, nordöstl. von *Nisibis*, von den Römern umsonst hängig gegen die *Perser* vertheidigt. *Sapha*.

Bezara; St. in *Phoenicien*, im Meere, südl. von *Ptolomais* (Acre).

Bezec; cf. *Besek*.

Bezedel; Ort in *Philistaea*, unfern *Ascalon*.

Bezeni, orum, Ptol.; Volk in *Ga-*

den (Asia Minor), mit der St. Petrosens.

Bezer, Deut. IV, 43; Josua XX, 8; XXI, 26.; I. Chron. VI, 78.; Bozog, LXX.; Bozoga, Joseph. Antiq. IV, 7.; was nicht i. q. Bostra; Bosor, Vulg.; Hieronym.; wohl nicht Bozog, Botra, I. Maccab. V, 26. 28. 36.; St. des Stammes Ruben (Peraca), östl. von Aroer, südöstl. von Dibon.

Bezetha, Bezetha, Joseph. Bell. V, 12.; cf. II, 29.; sec. Michaelis i. q. Bezeth, Bezeth, I. Maccab. VII, 19.; Hügel nördl. vom Tempel der St. Jerusalem in Judaea, den König Agrippa zwar befestigen liefs, den Bau aber einstellte, um bey dem Claudius keinen Verdacht zu erregen, dessen Mauer aber die Juden nochmals bis zu 20 Ellen Höhe aufbauten, u. somit gleichsam e. neue Stadt (Kavrotolq, Joseph. Bell. II, 39; Καρωτόλις, V, 16.) bildeten. Roland zieht Bezeth zu Bezet.

Bezira; i. q. Bazira (za Baſiqa).

Bezor; cf. Besor.

Bialikamia; St. Bialykamen, am Fl. Bag, in Ost-Galicien, nordöstl. von Lemberg.

Bialoquercus; russ. St. Bialocerker, Gouvern. Kiew, am Fl. Rofs.

Biandina, Ptol.; St. in Laconica (Peloponnesus), am Sin. Laconicus, unfern Acrinae; angebl. jetzt Rampano.

Biarmia; Permia; Hptst. Perm, im russ. Gouvern. gl. N., am Einfl. der Jaguschicha in die Kama.

Bias; kl. Fluß in Messenien (Peloponnesus), entspr. südwestl. von Andania, u. sel. etwas nördl. von Corone in den Sin. Messeniacus.

Biato, Mz. in thes. Brandenburg;

Biata, Ptol.; Viata; St. der Oretani, in Hispania Tarraconensis. Viaticus, Plin.; Einw. — cf. Batia.

Biata; i. q. Batia.

Biattia; Insel in India intra Gangem, der Mündg. des Indus gegenüber.

Bibacta, Arrian.; Bibaga, Plin.; Insel an Gedrosien, nordwestl. von Alexandri Portus.

Bibacum, Ptol.; Ort in Germanien, nordöstl. von Seriodunum; jetzt Viechtach, Viechtach, baier. Mkf., im Oberdonaukreise.

Bibaga; cf. Bihacta.

Bibali, orum, Plin. III., 3.; Zweig der Callaici Bracari, in Hispania Tarraconensis.

Bibasis; i. q. Hypasis.

Bibe; St. in Gallia Belgica, südwestl. von Durocorforum; vielleicht

heut. Tages Cailly, Mkf. im Dep. Nieder-Seine.

Biberacum, Laen.; Bibracum; Bragodunum; würtemb. St. Biberach, im Donaukreise, am kl. Fl. Riss, 1½ M. nordöstl. von Buchau, 3¼ südwestl. von Ulm. Hederich nimmt Bragodunum für Pfullendorf, baden. St. im Sockkreise.

Biberaha; pronos. St. Bibra, Rgbs. Merseburg (Prov. Sachsen), 2 M. von Naumburg, deren Gesundbrunnen 1682 gefaßt, u. 1684 eingeweiht wurde.

Biberbacum; baier. Mkf. Biberbach, im Oberdonaukreise, an der Schmutter, 2 M. von Augsburg. Hier befindet sich e. vom Papste Innocenz XI. für wunderthätig erklärte Crucifix. Leo XII. versprach am Jubelfeste 1825 allen zur Wallfahrtskirche Kommenden (vom 8. bis 14. Sept.) den Ablass.

Bibiena; Bibium; Ort in Germania Super., östl. vom Rhein, südl. von Saletio (Sela); jetzt (sec. Leichtlen) Iffsheim, Iffsheim, Dorf; sec. Al. Sandweier, 1 St. von Iffsheim. Bibienesc; Bibienenses.

Bibicum; Vbiscum; Vivicum; Viviacum; schweiz. St. Vevey, Vitis, im Canton Waadt, am Genfersee, westl. von Lausanne.

Bibium; cf. Bibiena.

Bibium, Anton. Itin.; Ort in Liburnien, nordöstl. von Arupium, südwestl. von Romula, auf dem Wege von Senia nach Siscia; jetzt vielleicht Carlstadt, Hptst. des Kreises gl. N. (e. Theil von Croatia), an der Kulpa, im Königr. Illyrien.

Biba, od. Biba, ae, Ptol.; St. in Babylonien, am Euphrat, südl. von Barsita.

Bibliaphorium, Ptol.; St. im Libycus Nomos, auf der Grenze von Mar-marica, südwestl. von Paraetonium.

Biblina; Ldsch. in Thracien. Biblinus, adj. (vinum), Plin.

Biblinus; Fl. auf der Insel Naxos. Biblis; Quelle in Ionien, südöstl. von Miletus, fällt in den Budjuk-Meinder (Maeander).

Bibonium, i. Tac.; würtemb. St. Boeblingen, im Neckarkreise.

Bibracte, Caes. Bell. Gall. I, 23; VII, 55. 63.; Strab. VII, p. 133.; Bibracte Julia, Eumen. in Grat. act. ad Constantin. (cogn. ab Jul. Cesare); St. der Aedui, in Gallia Lugdun.; jetzt sec. Cell. Eucrect, IV M. P. nördl. von Augustodunum. Caesar überwinterte daselbst.

Bibrax, acis, Caes. II, 6.; wohl

nicht *Fiac*, Anton. Itin.; St. der Remi, in Gallia Belg.; vielleicht heut. Tages *Broy*, *Brajum*, *Bractasum*, kl. St. im Dep. Seine u. Marne (Champagne); sec. AL der Ort *Bieure*, nordwestl. von Rheims. Caesar hatte VIII M. P. von Bibrax e. Lager, welches man in die Nähe der heut. St. *Pont à Vesle*, am Einfl. der Vesle in die Aisne, Dep. Aisne, versetzt.

Bibröci, Caes. V, 21.; Volk in Britannia Romana, im heut. Berkshire.

Bice, Val. Flacc. VI, v. 69.; *Buges*, Plin.; *Byce*, *Βυχη*, Ptol.; vielleicht auch *Σαργα λυπη*, *Putris Lacus*, Strab.; See in Chersonesus Taurica, westl. vom Palus Maecotis durch e. Landenge getrennt, dessen Umfang sec. Strabo 4,000 Stad. (120 M.) betragen soll; angebl. jetzt *Metschnoc*.

Bicheres; cf. Bechiri.

Bicina; *Picina*; preuss. kl. St. *Ptschen*, Rgbz. Oppeln.

Bicina; *Bidiscum*; franz. St. *Bitack*, *Bitche*, *Biche*, Dep. Mosel, 3½ M. westl. von Weissenburg, 7 nordwestl. von Strassburg.

Bicoca; ital. Dorf *Bicoque*, 1 St. von Mailand, wo Lautrec 1521 geschlagen wurde.

Bicornis; *Furca*; *Marcella*; *Furcula*; schweiz. Berg *Furca*, *Gabelberg*, zw. Wallis u. Uri, ist 13,171 Fuß hoch, u. gibt den Flüssen Rhone, Reufs, Aar, Rhein u. Ticino ihre Quellen.

Bicurdium, Ptol.; Ort in Germanien, östl. von Sylva Semana, unfern Erfurt, war im 8. Sec. schon verschwunden, u. auf se. Stelle lag Erphesfurt.

Bida (Colonia), Ptol.; St. in Mauretania Caesar., westl. von Badel, südwestl. v. Icosium, die jetzt *Bledda* heißen soll. *Bidensis*, e, Notit. Mauret. Caes.

Bidacum; i. q. Badacum.

Bidajum, Anton. Itin. *Bcdajum*, Tab. Theod.; cf. Badacum.

Bidaspes, Ptol.; i. q. Hydaspes.

Bidburgum, Cell.; kl. St. *Biedburg*, am Fl. Nym, Hzh. Luxemburg.

Bidgostia; *Bromberga*, Cluv.; Hptst. *Bromberg*, *Bydgoss* des preuss. Rgbz. Bromberg, Prov. Posen, an der Brahe, 1 M. von der Weichsel, 47½ von Berlin. Der von 1772 — 74 gebaute Bromberger- od. Netze - Canal verbindet die Brahe u. Netze, — die Elbe, Havel, Oder, Spree u. Weichsel. —

Bidil; östl. von Symitha. cf. Badel.

Bidini, Cic.; Plin. III, 8.; Volk in Sicilien, südl. von Syracusae. Vielleicht die Einw. der St. *Bidia*.

Bidium; *Bydena*; *Vidinum Viminacium*, Luen.; *Vodenum Widdin*, Luen.; türk. Fstg. *Fidiri Widdin*, in Bulgarien, an der Donau westl. von Nicopoli. Gegenüber liegt in der Donau e. befestigte Insel. cf. *Biminacium*.

Bidis, is, Cic. in Verr. II, 22.; *Bidos*, *Βιδος*, *Ἰσογονιον εν Σικελια*, *οι δερεγοι*, Steph.; St. in Sicilien, süd von Syracusae; jetzt St. *Giovanni Bidini*, im Val di Noto. *Bidensis*, Cic.; *Bidinus*, adj., id.

Bidiscum; cf. *Bicina*.

Bidius; St. in Sicilien, nordöstl. von Actua.

Bidoasa; *Vedassus*; *Vidassus* Fl. *Bidassoa*, entspr. in den Pyrenäen trennt Frankr. von Spanien, bildet die durch den Frieden von 1660 bekannte Fasaneninsel, u. fällt zw. Fontarabie u. Andaye ins Meer.

Bidruntum; *Bituntum*; *Budruntum*; *Butunti*, *orum*, Cluv. neapol. St. *Bitonto*, in Terra di Bari 2 M. südwestl. von Bari.

Biducasses; *Viducasses*; Plin. *Biduccarii*, *Βιδουκαριοι*, Ptol.; *Bajocasses*, Auson. Profess. n. IV. Volk in Gallia Lugdun. Sec., auf beyden Seiten der Olina (Orne). Hptst. wa Aracennus.

Biela; auch wohl *Bellinum* span. Flecken *Biel*, im Königr. Aragónien, 7 M. östl. von Saragossa.

Biela-Ozera; *Bilocera*; russ. St. *Biela-Ozero*, *Belozero*, im Hzh. u. am See gl. N., südöstl. von Omega.

Bielca; russ. St. *Bielsk*, *Bielsk* Prov. Bialystock (Polen), östl. von Grodno.

Bielcensis Palatinatus; *Podlattia*; *Podlachia*; poln. Woiwodsch. *Podlachen*, grenzt westl. an Masovien (Warschau, Hptst. dasselbst), östl. an Litauen.

Biella; *Biellum*; *Bienna*; *Bipria*; *Bipennis*; *Bipennium*; *Petenisca*; schweiz. St. *Biel*, *Bicum* im Canton Bern, 2½ M. südwestl. v. Solothurn, 3½ nordwestl. von Bern, auf der östl. Ufer des *Bielser-Sees*, u. am Fuß des Jura.

Bieboscum; *Juncorum Sylva* holländ. Mbusen *Biesbosch*, zw. Dortrecht u. Gertrundenberg, entstand in der Nacht zum 18. Nov. des J. 1741, als die Waal u. die Maas ihre Dämme durchbrachen, u. 72 Oerter vernichteten.

Bienna; i. q. *Biella*.

Biennensis (Biellensis), *Bipen-*

nensis Lucus; der Bieler - od. Nydmer-See, im Canton Bern.

Biennus; cf. Vienna.

Bientium; florent. Flecken *Bientins*, südöstl. von Lucca, am See gl. N. (*Bientinus* Lucus), zw. Lucca u. Florenz.

Bieris; i. q. Biella.

Bierneburgum; cf. Arctopolis.

Biscadius Mons; Geb. *Bies-Scadi*, e. Theil der Carpaten, trennt Roth-Russen (Ost-Galizien) von Siebenbürgen.

Bictia; cf. Batia.

Bigastrum; *Oriola*; span. St. *Orlada*, am Fl. Segura, Königr. Valencia.

Bigesum; asiat. Königr. u. St. *Bigen*, in Japan, auf der Halbinsel Nippon.

Bigerra, Ptol.; Liv. XXIV, 41.; St. der Bastitani, in Hispania Tarracon., nordöstl. von Illiturgis, südöstl. von Arcilacis, welche (socii Romanorum) die Carthaginenser belagerten, u. Scipio entsetzte; wohl nicht *Villena*, Königr. Murcia, da B. in Neu-Castilien zu suchen ist.

Bigerrensensis Comitatus; franz. Prov. la *Bigerre*, (in Gascogne), grenzt östl. an Comminges, nördl. an Armagnac, westl. an Bearn, südl. an die Pyrenäen, u. bildet e. Theil des Dep. Ober-Pyrenäen.

Bigerri, Paul. Nol. carm. X ad Auson. v. 246.; *Begerrri*, Plin.; *Bigerrones* (*Bigerriones*), Caes. III, 27.; Volk in Gallia Aquitana (Novempopulania), zw. den Convenae, dem Aturis, den Turbelli u. den Pyrenäen, im heut. Bigorre. Hptst. war Turba. *Bigerriacus*, Sidon.; *Bigerriacus*, Auson.

Bigis, Ptol.; St. in Drangiana, zw. Arama u. Phazarana.

Bigorra, Notit. Civit. Gall. in Novempol.; Ort (Castrum) der Bigerrones, in Gallia Aquit., unfern Turba.

Bihacium; St. *Bihacs*, *Wihits*, im türk. Croatiaen (Bosnien), auf e. Insel des Fl. Unna, 13 M. südöstl. von Carlstadt.

Bihariensis Comitatus; ungar. Gopsch. *Bihar*, Kreis jenseit der Theiß.

Biharium; ungar. Mkhf. *Bihar*, in der Gopsch. gl. Namens.

Bilba; cf. Biblia.

Bilbana, Ptol.; St. auf der Westküste des Sinau Persicus, in Arabia Felix, in der Nähe von Gerra.

Bilbanum; i. q. Bellum Vadum.

Bilbilis, cf. Augusta Bilbilis. *Bilbitani* (Belitani), Plin.; Einw.; *Bilbitans*, adj. Martial.

Bilbilis, Justin. XLIV, 8.; Hieronym. Paul. (Barcion.) de Flum. Hisp.; *Salo*, *onis*, Martial. X, epigr. 103. u. ult.; Fl. in Hispania Tarracon., strömte bey der St. Bilbilis, im Lande der Celtiberi, u. heisst jetzt *Xalon*, span. Königr. Aragonien, fällt nordwestl. von Saragossa in den Ebro.

Bilbilis Nava; *Calatajaba*; span. St. *Calatayud*, Königr. Aragonien, am westl. Ufer des Xalon, unfern des Einfl. des Xiloca, südwestl. von Saragossa. In der Nähe die Ruinen von Bilbilis.

Bilbium; span. Ort *Castello Villonio*, Königr. Alt-Castilien.

Bilbae, *arum*; span. Flecken *Bilches*, Königr. Jaen, 3 M. von Ubeda.

Bilecha, *ae*, *Bilcha*, Isidor. Char.; *Balixa*; *Bilixa*; Fl. in Mesopotamien; entspr. in Oarone, südwestl. von Carrae, u. fiel bey Nicephorium in den Euphrat.

Biledulgeridia; Ldsch. *Biledulgerid*, im nordwestl. Africa, grenzt nördl. an die Barbaroi, u. liefert vorzügl. Datteln.

Bilefeldia; ehemal. Hanseest. *Bilefeld*, auf beyden Seiten der Lutter, im Rgbz. Minden, südöstl. von Osabrück, südwestl. von Minden, kam 1719 an das Frstth. Minden.

Bilestinum; kl. St. *Beilstein*, an der Mosel, Prov. Nieder-Rhein.

Bilhamum; *Billemum*; franz. St. *Billom*, Dep. Puy-de-Dôme (Auvergne), 4 M. südöstl. von Clermont.

Bilicha; i. q. Bilecha.

Biligo; St. im heut. Kärnthen.

Bilina; böhm. St. *Bilin*, im Leutmeritzer Kreise, an der Bila, 2 M. westl. von Leutmeritz, 9 nördl. von Prag. Das alte Schloss soll Biela, Tochter des böhm. Fürsten Krokus, um 744 erbaut haben. Ziska verwüstete am 7. Jun. 1421 die Kirche St. Peter u. Paul. Sauer- u. Bitter-Wasser.

Bilitio, *onis*, Gregor. Turon. X, 3.; St. in Rhacien, am Einfl. des Ticino in den Iac. Verbanus. cf. Baltiona.

Bilitiona; } i. q. Baltiona.

Bilittium; St. *Blitz*, in Ober-Schlesien, 5 M. von Teschen.

Billaeus, Arrian. Peripl.; Apollon. II, v. 793.; Porphyrog. Constant. I, them. 7.; *Billis*, *is*, Plin. VI, 2.; Fl. in Bithynien, bey den Mariandyni, entspr. auf dem Hypius Mons, u. fiel XX Stad. von Tiium, westl. vom Partheus in den Pontus Euxinus.

Billemum; i. q. Bilhornum.

Billena; kl. Fl. *Billo*, zw. Holstein

u. Lauenburg, entspr. fa der Gegend von Steinhorst, u. fällt bey Hamburg in die Elbe.

Billerbecum; westphäl. kl. St. Billerbeck, im Rgbz. Münster.

Billizona; cf. Baktiona.

Bilocerensis Ducatus; russ. Hsth. *Biela-Osero*, grenzt an Nowgorod, u. an Wologda.

Bilocerensis Lacus; See *Belozora*, daselbst.

Biludium, Anton. Itin.; St. in Dalmatien, auf dem Wege von Salona nach Dyrrachium.

Bimaris; kl. Ldsch. *le Pais entre deux Mers*, zw. den Fl. Garonne u. Dordogne, in Gwiene.

Biminacium, *Βιμιναιον*, Procop. Aedif. IV, 5.; Theophyl. Simocat. I, 1.; *Viminacium*, Eutrop. IX, 13.; Tab. Theod.; Anton. Itin.; Itin. Hierosolym.; Notit. Imp.; *Οβιμιναιον*, Ptol.; St. in Moesia Superior, am südl. Ufer der Donau, südöstl. von Singidunum, war Colonia (*Colonia Viminacium Provincia Moes. Super.*, Ms. des Gallienus; *Aurelio Constant. Eq. R. Dec. Col. Vimin.*, Inscpt. ap. Grut.) — u. heisset jetzt *Widdin*. Mannert setzt sie westlicher. cf. Bidinum.

Bimmana; Flecken *Bimmen*, im Rgbz. von Cleve, südl. von Arnheim.

Bimonium; *Binionium*; Mklf. *Binchester*, in England.

Binae, arum; *Binasium*; *Ad Baccinas*; feste St. *Binasko*, zw. Mailand u. Pavia.

Binagara; St. in India intra Gangem, östl. vom Indus.

Binarusia; kl. span. St. *Binaros*, Königr. Valencia, am Meere; 6 M. südl. von Tortosa.

Binasium; cf. *Binae*.

Binchtium; niederl. St. *Bische*, Prov. Hennegau, 1½ M. östl. von Mons, 2 westl. von Charleroi. *Binchiensis, c.*

Binda; cf. *Benda*.

Bingium, Tacit. Hist. IV, 70.; Ann. Marc. XVIII, 2.; Anton. Itin. (*Vincum*); Tab. Theod.; Notit. Imper.; cf. Tacit. Hist. IV, 60.; Auson. Mosell. (*Vicus nova moenia ornatus*); St. der Vangiones, in Gallia Belgica, am westl. Ufer des Rheins, XXVI M. P. südl. von Confluentes, XXXVII nördl. von Noviomagus; jetzt *Biengen*, Prov. Rhein-Hessen, am Einfl. der Nahe in den Rhein; 8 M. westl. von Mainz, 5 südl. von Coblenz. Auf o. Felsen des Rheins der Mäuseturm, wo Hatto II., Erzbischoff von Mainz, sich aufhielt.

Nördl. von dems. das Bingerloch. *Bingenses, ium*, Notit. Imper.

Binsitta; Flecken in Mauretania Caesariensis.

Bintha, Ptol.; St. der Melano-Gaetuli, im Innern Africa's.

Biora, Anton. Itin.; *Biota*, St. auf der Südküste Sardinien's.

Bipennensis Lacus; cf. *Bionensis Lacus*.

Bipennis; } i. q. Biella.

Bipennium; }

Bipontium, Heder.; *Bipontum* Cell.; Luen.; *Geminus Pons*; baier. St. *Zwoybrücken*, Rheinkreis, am Erlbach. *Bipontinus*, Cluv.; adj. (*Ducatus*, hatte 36 QM.).

Biramba, Ptol.; St. in Chaldaea, zw. Orchoe u. Thelme.

Birca; schwed. Insel *Bjorkoe*, 3 M. von Stockholm.

Bircafelda; St. *Birkenfeld*, im Frstth. gl. N., am westl. Rheinufer, unfern der Nahe, 4 M. südöstl. von Trier, 9½ südwestl. von Mainz.

Birflitum; Fstg. *Bieroliet*, im holländ. Flandern, 3 M. von Gent, 2 westl. von Axel. Hier starb im J. 1397 Wilhelm Beukelin, Erfinder des Einzalkens der Heringe in Tönnen.

Birgus, Ptol.; *Bargus*; cf. *Barrofus*.

Biriciana; sec. Leuchtlein Fl. *Wernitz*, im baier. Rezatkreise, strömt vor N. nach S., u. fällt bey Donauwörth in die Donau.

Biriciana, Tab. Pent.; *Biricianae*; St. in Vindelicien, südwestl. von Vettoniana; sec. Kruse jetzt *Burghelm*, *Burkheim*, Mklf. im baier. Oberdonaukreise. Leichten aber setzt *Biriciana* an den Fl. Wernitz, an die Stelle de heut. baier. Mklf. *Harburg*, Rezatkreis *Birtha*, Ptol.; Notit. Eccles.; Or in Oseroene (Mesopotamien), an Ephrat; jetzt *Bir*, *Birak*, türk. St. in Paschal. Diarbekir, 10 M. nördöstl. vor Aleppo, 7 westl. von Orfa. Hier die Ueberfahrt nach Syrien u. Natolien.

Birtha, *Βιρθα*, Ptol.; *Virta, ae* Ann. Marc. XX, 18. (?); St. in Mesopotamien, am westl. Ufer des Tigris südöstl. von Singara, sec. Ann. Marc. von Alexander erbaut; das heut. Dor *Tearit*. Bochart IV, 21., vergleich unwahrscheinl. Rehoboth-ir, Gen. X 11.

Birtha; cf. *Bithra*.

Birthalbium; siobenburg. Mklf. *Birtheim*, *Birthalmen*, *Berethalom*, im Lande der Sachsen, 2 M. von Mediasch.

Bis, Isidor. Char.; Ort in Dran-

ghna, sec. Jiddor. Char. aber in *Arabsch* *زقار* *زقار* *زقار*, am Ety-
mander, südwestl. von Gari, nordöstl.
von Arisopo; die heut. pers. St. *Bost*,
Landsch. Sistan (Kabulistan), am Fl.
Hindmend, mit e. Schlosse, die stärkste
pers. Festung.

Bisaldunum; i. q. *Beseldunum*.

Bisaltia, Plin. IV, 10.; Virg.
Georg. III, v. 461.; Liv. XXXV, 30.;
s. *Besaltia*, Conon in Excerpt. Photii
Cod. CLXXXVI, 29.; Volk (fortiss. viri)
in Macedonia, sass süd. von dem Geb.
Cercine Mons u. dem Fl. Strymon, westl.
von Sin. Strymonicus, nördl. von Bolbe
Lac, u. hatte angebl. scyth. Abkunft.
Conon nennt dasselbe *Θρακικον εδρος*.
Bisalticus, adj. (gens), Liv. XXXV, 29.

Bisaltia, *Bisaltia polis*, Steph.;
St. in Bisaltia.

Bisaltia, *Bisaltia zocra*, Steph.;
Thucyd. II, p. 170.; *Besaltia*, *Bis-*
altia, Ptol.; *Bisaltica*, sc. Regio,
Liv. XLV, 29.; Gell.; Wohnsitze der
Bisaltae, in Macedonia.

Bisambritae, Plin. VI, 20.; Volk
in India intra Gangem, zw. den Osii, u.
Sambrocceni.

Bisannus; Fl. *Besagno*, *Bisagno*,
im genua. Gebiete, entspr. in den Apen-
ninen, u. fällt bey Genua in den Mbusen
von Genua.

Bisanthe, Plin. IV, 11.; (*Bisantha*
Semiorum) Meib II, 2.; *Βισανθη*, Ptol.
III, 11.; Xenoph. Exp. Cyri VII;
Steph.; später *Rhaedestus*, Procop.
Aedif. IV, 11.; *Rhaedestum*, *Paide-*
cor, Ptol. I d.; wohl nicht *Rcisitos*, An-
ton. Itin.; St. in Thracien, am Propontis,
vor *αριοντος* *Σαμουρ*, Steph., u. heisst
jetzt *Redosto*, *Rodosdching*, *Tejur-*
Daghi, türk. St. in Rum-III.

Biscaya, Cluv.; Cell.; *Cantabria*,
Pün.; Cic.; Landch. der Cantabri, in
Hispania Tarracora; jetzt *Biscaya*, span.
Prov., grenzt östl. an Guipuzcoa, nördl.
ans Meer, westl. an Asturien, südl. an
Alt-Castilien. *Cantaber*, *bra*, *brum*;
Cantabricus, adj. (bellum), Horat.;
(herba), Plin. XXV, 8.

Biscargis, is, Ptol.; III, 3.; *Mu-*
nic Biscargis, Mx. sp. Goltz.; *Bis-*
gargis; St. der Ilersaones, in Hispania
Tarracora, am süd. Ufer des Iberus,
nordwestl. von Derjosa; vielleicht der
heut. feste Ort *Flür*, in Catalonien, *Bis-*
gurgitani, Plin. III, 3.; Einw.

Bisinnisum; i. q. *Besidiae*.

Bisjeth-Ja, Josua XV, 28.; St.
des Stammes Juda, vielleicht nördl. von
Beer-Seba.

Bisontii, Amm. Marc. XV, 27.;
i. q. *Besontium*.

Bissonum; franz. kl. St. *Besson*,
Dep. Herault, 1 St. nordwestl. von
Agde.

Bistones, um, *Βισονες*, Herodot.
VII, 110.; Ovid. Pont. I, 2; 112.; II,
9; 54.; Trist. I, 9; 23.; Plin.; (boy
Sil. Ital., u. Lucan. i. q. *Thracae*); *Bi-*
stonii; Volk in Thracien, südl. von
Rhodope Mons, nördl. von Abdera, östl.
von Pangaeus Mons. *Bistonis*, *idis*,
adj., Ovid.; *Bistonius*, adj., Ovid.; auch
i. q. *Thracias*. *Bistonis*, *idis*, Horat.
i. q. *Threissa*.

Bistonis, sc. Regio, Val. Flacc.;
Bistonis Terra, Ovid.; Wohnsitze
der *Bistonae*, in Thracien.

Bistonis Lacus, *idis*, Herodot.
VII, 109.; *Bistonum Stagnum*,
Plin.; See in Bistonis (Thracien), nord-
westl. von den Cicones, südl. von Dicacu,
nimmt die Fl. Trauus u. Compsatus auf,
u. heisst sec. Kruse jetzt *Lagoi*.

Bistricia; Mkf. *Bistriza*, in Nie-
der-Ungarn, unfern der Gran.

Bistricia, Cluv.; *Bistricium*;
siebenbürg. St. *Bistrics*, *Bistrits*, Noe-
sen, im Lande der Sachsen, am Fl. gl.
Namens. *Bistriciensis*, c. (*Sodes*, *Di-*
strictus).

Bistricia Ariada; siebenbürg.
Dorf *Klein-Bistrics*.

Bisula, Amm. Marc. XXII, 18.;
(*Visula*); i. q. *Vistula*.

Bisunianum; i. q. *Besidiae*.

Bisuntium; cf. *Besontium*.

Bisurgis; i. q. *Visurgis*.

Bisyngeti (*Bisyngetorum Regio*),
Ptol.; Volk in India extra Gangem, auf
der Küste des Sin. Sabaracus.

Bitaxa, Ptol.; Amm. Marc. XXIII,
sub fin.; St. in Aria (*Ariana*), nordöstl.
von Aria (Herat), zw. Tava u. Sarma-
gana; jetzt *Badkis*, in der afghanist.
Prov. Khorassan.

Bitchuum; St. *Bitchu*, *Bitcon*, auf
der japan. Insel Nippon.

Bitectum; neapol. St. *Bitetto*, in
Terra di Bari, 2 M. südl. von Bari.

Bitella; i. q. *Vitellia*.

Biterrae; cf. *Baeterra Septimano-*
rum, *Biterrini*; Einw.

Bithaba, Ptol.; St. in Calachena
(Assyrien), am Gob. Niphates.

Bithias, Ptol.; St. in Mesopotamien,
nordöstl. von Edessa, südwestl. von
dem Geb. Armenien's.

Bithiga, Ptol.; St. in Mesopotamien,
am Saocras, unterhalb Nisibis.

Bithra, Ptol. (*Bithra*, Cod. Pa-

lat.); St. im Westen von Arabia Deserta.

Bithra, *ae*, Zosim. III, 19.; St. in Babylonien, unfern des Fl. Naarmalca. Oertel. vergleicht Maogamalcha.

Bithyas; cf. *Bathynias*.

Bithynia, Liv. XXXVIII, 18.; Eutrop. IV, 5.; Amm. Marc. XVII, 13.; XXII, 12.; Flor. III, 5.; Vell. Patere. II, 39.; Plin. V, 32.; *Bithynia, ae*, Ptol.; Steph.; Strab. XII, p. 374. 369.; Pausan. Eliac. I, 12.; Aetor. XVI, 7.; I. Petri I, 2.; Socrat. Hist. I, 4.; III, extr.; Sozom. VI, 6.; cf. Cassiod. III, var. epist. 47.; Oros. Hist. IV, 20.; Plutarch. in Flam.; früher *Bebrgoia*, Serv. ad Virg. Aen. V, v. 373.; Hygin. Fab. 17.; *Bebrgycium Regnum*, Val. Flacc. IV, v. 99.; *Thracia Asiatica*, *Θγαρη εν τη Ασια*, Xenoph. Cyrop. VI, p. 223.; wohl nicht *Thynia*; Prov. in Asia Minor, grenzte östl. an Parthenius Fl., nördl. an Pontus Euxinus, westl. an Bosporus Thrac., zum Theil an Propontis, u. an Rhyndacus Fl., südl. an Phrygien u. Galatien, hatte auf den Küsten griech. Colonien, u. im Innern thrac. Völker zu Bewohnern, — cf. Herodot. VII, 5. — welche mit den Bithyni u. Thyni die Bebryces — cf. Strab. XII, p. 373. — schlugen. Von ihnen der Name Bithynia. *Bithynicus*, adj., Cic.; cf. Strab. XII, p. 368.; *Bithynis, idis*, adj., u. subst. f.; Ovid.; *Bithynius*, adj. Martial.; *Bithynus*, adj., (caseus), Plin.; (negotia-mercatoria), Horat. I, Od. 35.; v. 7. —

Bithynia Provincia; cf. *Provincia Pontica* (Romanorum).

Bithynii, Plin. V, extr.; *Bithyni*, Tacit.; *οι Βιθννοι*, Herodot. I, 23.; Strab. II, p. 89. 888.; Eustath. ad Dionys. Perieg. v. 795.; Gesamtname der Bithynien bewohnenden Völker — Bebryces; Thracas; Bithyni; Thyni (Macedo-Bithyni). —

Bithynis (*Bathynis*, *Bathenis*), *idis*, Mala, II, 2.; St. in Thracien, am Propontis, westl. von Regium, östl. von Callum.

Bithynium; *το Βιθννιον*, Ptol. V, 1.; Strab. XII, p. 389.; Dio Xiphil. in Hadrian.; *Bithynion*, i, Plin. V, 32.; nach Claudius Caesar, fl. Drusi; *Claudiopolis*, Anton. Itin.; cf. Authentic. Constit. XXIX, 1.; *Κλαυδιουπολις*, Notit. Hierocl.; *Κλαυδιουπολις*, Ptol. d. l.; Dio Xiphil.; St. in Bithynien, nördl. von Olynthus M., südl. von Elaeum, westl. von Hadrianopolis, sec. Anton. Itin. XXIV, M. P. nordwestl. von Gratia.

Bitis; cf. *Batiae*.

Bitricium; i. q. *Vitricium*.

Bitther; cf. *Be-Thar*.

Bittigi; Volk in India, im heu. Marattenreiche Berar.

Bittium, Tab. Pent.; *Riotti*; *Notit. Imper.*; *Ritti*, Anton. Itin.; *Rittium*, Ptol.; Ort in Pannonia Infer. unfern *Acimincum* (zw. *Acim.* u. *Taurunum*).

Bituntum; cf. *Bidrunum*.

Bitures, *ap.* *Magnon.*; i. q. *Avaricum*.

Biturgia; florentin. St. *Borgo-d-San-Sepolcro*, 4½ M. südwestl. von Urbino, 8 östl. von Florenz.

Bituricae; cf. *Avaricum*.

Bituricensis Ducatus, *Regio Biturigum Provincia*; ehemalig franz. Prov. u. Hzt. *Berry*, grenzt östl. an Nivernois u. Bourbonnois, nörd. an Orleanois, Blaisois u. Gatinois, west. an Touraine u. Poitou, südl. an Bourbonnois, bestand aus Ober- u. Nieder-Berry, u. bildet jetzt im O. des *Dep. Cher*, im W. das *Dep. Indre*.

Bituricum; cf. *Avaricum*.

Bituriges; i. q. *Avaricum*.

Bituriges, um. (*Cubi*), Caes. VI, 13.; Flor. III, 10.; Liv. V, 34.; Volk in Gallia Aquitania, theilte sich in:

Bituriges Cubi (*Liberi*), Plin. IV, 19.; *Βιτουργες οὐ Κορβοι*, Ptol. Strab.; sasson westl. vom Liger u. Caris, südl. von den Aureliani, südöstl. von den Turones, östl. von den Pictones nördl. vom Fl. *Vigenna* in *Berry*. Hptst. war *Avaricum*. — u. in:

Bituriges Vibisci, *Vivisci* *Βιτουργες Ιοακοι*, Josci; Strab.; cf. IV, p. 131.; *Ubisci*, Plin.; richtiger *Ουβισκοι*, *Vibisci*, Ptol.; cf. *Auson Mosella* v. 438.; *Biturix Ub.*, Inscpt. *Burdigal.* erut. *ap. Grut.*; wohnten auf beyden Seiten der *Garumna*, westl. von den *Petrocorii*, südl. von den *Santonis* nordöstl. von den *Boji*, nordwestl. von den *Vasates*, in *Medoc* (*Dep. Gironde*) u. im südl. von der *Garonne* liegende *Bourdellois*. Hptst. war *Burdigala*. — *Bituricus*, adj., d. *Bituriges* betr., *Colum*

Biturigum; cf. *Avaricum*.

Biturigum Provincia; i. q. *Bituricensis Ducatus*.

Bituria; St. der *Vascones*, in Hispania *Tarracon.* (*Navarra*).

Biturita; franz. Flecken *Bedar-des*, in *Provence*.

Bityla, ae; St. in *Laconica*, vie leicht südwestl. von *Sparta*. *Moursi*

Nicot. IV, 8. vergleicht sie mit *Ocotylea*.

Bigl. *Isidor. Char.*; *St.* in *Arachoida*, untern *Pharanga*.

Bisabde; cf. *Bezabde*.

Bissaceni; cf. *Byzantium*.

Bisone, *Mela II, 2.*; *Plin. IV, 12.*; *Tab. Pent.*; *Βίτωνη*, *Peripl. Pont.*; *St.* in *Maceda Infer.*, am *Pont. Euxin.*, XII *M. P.* über *Dionysopolis*. *Sec. Mel. u. Plin.* war sie *terrae motu* untergegangen.

Bisye, *Plin. IV, 11.*; *Bisye*, *Solin. c. 10.*; cf. *Ovid. Metam. VI.*; *Βίση*, *Steph.*; *Hptst.* in *Asia* (*Thracien*), nordwestl. von *Salmrydeus*, etwa 540 *Stad.* (13½ *M.*) nordwestl. von *Byzantium*, angebl. jetzt *Fyzia*, *St.* in *Romania*, 11 *M.* östl. von *Adrianopol.* Sie war *Arx regum Thraciae*, *Plin.*, *Arx Tereti Regis*, *Solin.*, το τωσ Ασωσ βασιλειος, *Steph.*

Blabe; Insel an der Küste *Asiens*, in *Bosporus Thracicus*.

Blabia, ae; *Blavetum*; *Portus Ludasici*; *franz. Secst. Blavet, Port Louis (Port la Liberté, Port Libre)*, *Dep. Morbihan (Bretagne)*, an der *Mdg.* des *Blavet*.

Blabira; *Blauburnium*; *Blubirae*; *Burrhonium*; würtemb. *St. Blaubeuren, Blaubaiera*, an den *Fl. Bla u. Aach*, *Donaukreis*, 2 *M.* westl. von *Ulm*.

Blabius; *Blavetus*; *Fl. Blavet*, in *Bretagne*.

Blachia Magna; *Geb.* in *Thessalien*.

Blacandrus, Blacandros, *Ptol.*; *Blacandrus*, *Concil. Chalced.*; *St.* in *Phrygia Magna*, in der Nähe des *Maander*.

Blacnae; Küstengegend in *Paphlagonien*, zw. dem *Fl. Halys*, u. der *St. Sinope*.

Blacsae; *Blaesias*; *Blesae*, *Loen.*; *Blesum*; *Blesense Castrum*; *Bloesia*; *Hptst. Blois* des *franz. Dep. Loire u. Cher*, an der *Loire*, 7 *M.* südwestl. von *Orleans*, 8½ nordöstl. von *Tours*. *Blesensis, c.*

Blancoberga; *Albimontium*; niedel. *Hafenort Blankenberg*, in *Flandern*, zw. *Ostende* u. *Slays*, 2 *M.* von *Brügge*.

Blancoburgum; braunschw.-wölleb. *St. Blankenburg*, 2 *M.* von *Quedlinburg*, 1½ südl. von *Halberstadt*.

Blancofortium; *franz. Mkf. Blanquefort*, in *Guienne*.

Blancohaysium; *Blancois*

Fanum; *welmar. St. Blankenhayn*, 4 *M.* von *Erfurt*, 2 von *Jena*.

Blanda, ae, *Ptol.*; *Mela II, 6.*; *Blandae*, *Plin.*; *St.* der *Laetani*, in *Hispania Tarracon.*, am *Fl. Alba*; der heut. *Seehafen Blanes*, in *Catalonien*.

Blanda, ae, *Liv. XXIV, 20.*; *Plin.*; *Mela II, 4.*; *Tab. Pent.*; *St.* in *Lucania (Graecia Magna)*, südöstl. von *Buxentum*, südl. von *Caesariana*; kann nicht das heut. neapol. *Belvedere* seyn, in *Calabria Citeriore*, da *B.* südlicher (südwestl. von *Cassano*) liegt; vielleicht *Lagonegro*, in *Basilicata*.

Blandae; cf. *Blanda*.

Blandeno (Blandenor, Blandenona, ae), *Cic.*; *St.* in *Gallia Cisalpina*, in der Gegend von *Placentia*; jetzt *Broni*, *piemont. Flecken*, unweit *Voghera*.

Blandōna; Blanaona; *St.* in *Liburnien*, auf der Grenze von *Dalmatien*; heut. *Tug. Zara Vecchia*, *sec. Al. i. q. Banialucum*. cf. *Alba Maris*.

Blandusiae (richtiger *Bandusiae*) *Fons*, *Horat. III, od. 13; v. 1.*; cf. *Epist. I, 16; 13—14.*; Quelle in *regione agri Sabinensis* (in qua *Horatii ager fuit*), unfern des *Anio*. cf. *Aaron ad h. l.*, u. *Bandusium*.

Blangicum; *franz. Flecken Blangy*, *Dep. Calvados*, 1½ *M.* nördl. von *Lisieux*. Einer *gl. N.* liegt im *Dep. Nieder-Seine*, 2 *M.* südöstl. von *Eu*.

Blanii; cf. *Eblanii*.

Blanona; cf. *Blandona*.

Blaquernae; *Ort* in *Thracien*, gleichs. die nordwestl. *Vorstadt* von *Byzantium*.

Blara; *schottl. kl. St. Blair*, *Prov. Athol*, am *Fl. Harey*, 14½ *M.* nördl. von *Edinburg*.

Blarensis Ducatus; *schottl. Hsth.*

Blair, daselbst.

Blariacum; *St.* der *Nervii*, in *Gallia Belgica*, am nördl. *Ufer* des *Sabis*; *sec. Al. St.* der *Menapii*, südwestl. von *Castellum Menapiorum*; angebl. jetzt *Blerick*.

Blascon, onis, *Plin. III, 5.*; *Ptol. II, 10.*; *Braconia*; Insel im *Sin. Gallicus (Gallia Narbon.)*, bey den *Volcae Arecomici*, unfern *Agatha* u. der *Mdg.* des *Arauris*; jetzt *Brescon*, im *Mbusen* von *Lyon*, mit e. *Schanze*.

Blatnicensis Processus; *ungar. Distrikt Blatnitz*.

Blatobulgium (Blatum Bulgium), *Anton. Itin.*; *Ort* der *Brigantes*, in *Britannia Roman.*, XII *M. P.* von *Lugvallum*, unfern *Itunae Aestuarium*, hatte *castra exploratorum*, u. heißt

jetzt *Balsness*; Al. setzen ihn nach Schottland, nördl. von Annand.

Blauburnium; i. q. *Blabira*.

Blaudus, Strab. XII.; St. in Phrygia Magna, unfern Ancyra.

Blavatum;) cf. *Blavia*.

Blaventum;)

Blavetum; cf. *Blabia*.

Blavia (*Militaris*), Auson. Epist. ad Paul.; Tab. Peut.; *Blavatum*; *Blaventum*; *Blavium* (*Blavutum*), Anton. Itin.; St. der Santones, in Gallia Aquitan., XIX M. P. nordöstl. von Burdigala, nördl. vom Einfl. des Duranius in die Garumna; heut. Tages *Blais*, *Blays*, an der, u. im Dep. Gironde (Guienne), $3\frac{1}{2}$ nördl. von Bordeaux, 8 südl. von Saintes, 10 südwestl. von Angouleme.

Blavium;) i. q. *Blavia*.

Blavutum;)

Bleckingia; *Bleckinga*, Cell.; schwed. Prov. *Bleckingen*, in Góthaland, grenzt östl. u. südl. an das balt. Meer, westl. an Schonen, nördl. an Smaland.

Blemmina, *Βλεμμνα*, Ptol.; sec. Mours. i. q. *Belbina*, ae, *Βελβινα*, Steph.; Plutarch. in Agid. u. Cleomen.; *Belemina*, *Βελεμνα*, Pausan. Arcad. s. 35; Lacon. c. 21.; St. in Laconica, südöstl. von Megalopolis, nordwestl. von Pellana, am südl. Ufer des Eurotas. *Belminaticus Ager*, *Βελμινάτιος χωρα*, Polyb.; *Belbinites* (*Belbinatis*) *Ager*, Liv. XXXVIII, 34.; Ldsch. daselbst, südl. von den Genzen Arcadien's.

Blemmyae (*Blemyae*, *Blemyes*), Me-la I, 4. 8.; Amm. Marc. XIV, 4.; Zosim. I, 71.; Plin. V, 8.; *Blemyae*, Vopisc. in Prob. c. 17.; Steph.; Procop. Bell. Pers. c. 19.; Mamortin. in Genethl.; cf. Dionys. v. 220.; Claudian. carm. d. Nil. v. 19.; Nonn. Dionys. XVII, extr.; *Blemyes*, *Βλεμυες*, Ptol.; Strab. XVII, init.; p. 563.; cf. Olympiodor. ap. Phot. — *Βλεμυες ετιγοι*, Agathem. II, 5.; der diese von jenen trennt, u. sie zw. dem Astaboras u. d. Sin. Aduñcus u. Aualites, od. zw. die *Ναυβοι* u. *Σεργουροφωγοι* (*ἄπο τοὺς Μολίβας Βλεμυες*, Ptol.), setzt; — Volk in Aethiopia supra Aegyptum, sec. Strab. u. Ptol. südöstl. vom Astaboras, nach Sin. Aualites zu; wahrscheinlicher südl. von Cataractes Nili Minor u. Berenice (sec. Strab. XVII, init. *ὄμοιοι Ἀγυπαί*, sec. Procop. l. c. südl. von Elephantine u. Philae, sec. Olympiodor. d. l. unfern Talmis) — bis nordöstl. von Napata, südöstl. von den Nobatae.

Blemaevium; franz. St. *Blemauc*,

Blesna, am Fl. Loing, Dep. Yonne 3 St. östl. von Briare.

Blendium, Plin.; Hafenort in Hispania Tarraconensis.

Blenina; Ort in Arcadien.

Blenna, ae, Tab. Theod., St. auf der Insel Creta.

Bleonis Villa; franz. Flecken *Blainville*, Dep. Canal, (la Manche), 1 M. westl. von Coutances, 3 nördl. von Granville.

Bleonis Villa ad Mosam; franz. kl. St. *Blainville*, an der Maas, Dep. gl. N. (Lothringen), 2 St. südl. von Lunéville.

Blera; St. in Apulia Peucetia (Gracia Magna), südöstl. von Venusia, östl. von Acherontia, südwestl. von Butuntum, die heut. Tag. *Gravina* seyn soll, neapol. St., Prov. Bari.

Blera, ae, *Πλῆρα*, Ptol.; Strab. V, edit. Casaub.; St. sec. Ccll. in Etrurien, östl. von Forum Claudii, nordöstl. von Tarquinii, nordwestl. von Sutrium, unfern Viterbo. *Plerani*, Plin.; Einw.

Blesae; und:

Blesense Castrum;) cf. *Blaesae*.

Blesensis Ager; kl. Ldsch. *Blaesois*, auf beyden Seiten der Loire. Hptst. war Blois.

Blessa; kl. St. *Blies*, (in Westreich), Rgbz. Trier; unweit Saarbrücken.

Blestium; St. in Britannia Romana, XI M. von (Bulleum) Burrium; im heut. Monmouthshire, unfern Monmouth.

Blesum; cf. *Blaesae*.

Bleterum; franz. Flecken *Blette-rans*, an der Seille, Dep. Jura (Franche Comté), 2 St. nordwestl. von Lons-le-Saulnier.

Bletisa, ae, Insept. aev. August. ap. Grut.; St. in Lusitanien, in der Nähe des Fl. Durus, u. der St. Salmantica; sec. Marian. VII, 4. jetzt *Ledesma*, am Tormes, Prov. Salamanca (Leon), 7 span. M. von Salamanca.

Bliaros, i.; *Membliaros*; Insel im aegae. Meere, unfern Thera (Santorin), u. Anaphe (Namphi).

Blitábrum; span. St. *Buitrago*, Prov. Guadalaxara (Neu-Castilien), 12 M. von Madrid.

Blitterae;

Bliterrae;) i. q. *Baeterra Sep-*

blittera;

Bloessia; cf. *Blaesae*.

Blubirae; i. q. *Blabira*.

Blucium, *το Βλουκιον*, Strab.; *Blubium*, *Βλωβιον*, Mas.; *Lucejum*,

Ca. pro Dejet. c. 6.; Festg. der Tollmög., u. *Βασίλειον Ἀγοραγοῦν*, in Galatien.

Bne-Barak, Josua XIX, 45.; *Banet Barach*, Vulg.; St. des Stammes Dan (Judaea); vielleicht *Βαρηχας*, Euseb.; nordöstl. von Azotus.

Bos, Cod. Theod. l. ex 53. de Haeret.; *Bosac*, Amm. Marc. XXII, 3; XXVIII, 5.; *Boso*, Plin. Mass.; illyr. Insel, Tragurium gegenüber; jetzt *Bua*; cf. Bavo.

Bosctus; Fl. in Ligurien, nordöstl. von *Portus Venetis*.

Bosce; cf. *Boca* in Laconica.

Bosgrius, Plin. IV, 7; *Βοσγριος*, Pans. Elinc. I, 22.; Strab. IX, p. 298.; cf. Homer.; Fl. bey den Locri Epicnemidi (Locris), zw. Cnemides u. Scaphia, durchströmte die St. Thronium, sel. Athenae Diades auf Euboea gegenüber in den Sin. Maliacus, u. soll jetzt *Terranotte* heißen. Hier lag auch e. St. gl. *Nannae*.

Bosodus; *Boina*; *Buinda*; *Bosinda*; irländ. Fl. *Boyne*, Prov. Leinster, fällt unterhalb Drogheda ins Meer.

Boaria; i. q. *Bajoaria*. Der Name von dem aus *Bojohocumum* durch die *Marcomanen* vertriebenen *Boji*.

Boaris, Tab. Pent.; Insel an Sardinica; jetzt *Toro*, unweit der südl. Küste.

Boss; cf. *Phasis*.

Bosalis, Serv. ad Virg. Aen. VII, v. 652.; *Symmach.* I, epist. I.; *Baulae*, Serv. l. c.; *Bauli, orum*, *Symm.* d. l.; Tacit. XIV, 4.; Cic. Quaes. Acad. IV, 3. 40.; Cic. VIII; epist. I.; cf. Dio LIX, p. 652.; e. Villa in Campanien, rw. der St. *Bajae* u. dem Sin. *Lucrinus*. Sl. Ital. XII, v. 156 nennt sie *Hercules*; *Baulos*.

Bobellae; i. q. *Bovillae*.

Bobianum; *Boianum*, *Boianov*, Strab., (*Bojanum*); *Bobianum*, Liv. IX, 31. 44.; X, 12.; Plin. III, 12.; Anton. Itin.; Front. de Colon.; *Boianov*, Ptol.; vielleicht *Italio*, Diodor. XX, 26.; St. in Samnium, XVIII, M. P. südöstl. von *Aesernia*; jetzt *Bojano*, neapel. St., Prov. Molise, am Fufse der *Apenninen*, 7½ M. nordwestl. von *Beavento*, 9 nordöstl. von *Neapel*. *Bovicinus*, adj., Sil. Ital. VIII, v. 565. A. U. 442. wurde die St. von den Römern erobert, nachmals vom *Fulvius* (cf. Liv. X, 12.) u. im Jahre 664 von *Sulla*, worauf sie röm. Colonie wurde.

Bobium; *Robbium*; *Monasterium St. Columbanus (de Bobio)*;

mafl. St. *Bobbio*, *Bobio*, am Fl. *Trebia*, 6 M. nordöstl. von *Genua*, 4 südwestl. von *Piacenza*. *Bobicensis*, e.

Bobium, sc. *Umbriae*; *Sarsina*, ac, Sil. Ital. VIII, v. 462.; *Martial.* IX, epigr. 59.; *Zagawa*, Strab. V, p. 157.; *Sassina*, ac, *Inscript. ap. Grut.*; *Munic. Sass.*, ib.; *Saxina*; St. in *Umbrien* (*Romagna*), am linken Ufer des *Sapis*, südöstl. von *Mutilum*, nordwestl. von *Mons Feretrus*; jetzt die päpstl. kl. St. *Sarsina*, *Deleg. Forli*, am *Savio*. Geburtsort des *Plautus*. cf. *Hieronym. Chron. ad olympiad. 145.* — *Sarsinas*, *atis*, *Hieronym.* l. c.; *Sassinus*, *Incept. ap. Reines.* (*Sassinus Sylva* hat *Martial.*); *Sarsinates*, *ium*, Plin. III, 14.; *Zagawaros* (gewöhnlicher *Zagawaras*), *Polyb.* II, 24.; *Einw.*

Bocana; St. im Osten der Insel *Ta-probana*. *Bocani*; *Einw.*

Bocanum Hemerum, Ptol.; St. im Innern von *Mauretania Tingit.*, südl. von *Dorath*; vielleicht das heut. *Marocco*, *Marochium*, Hptst. des Reiches dies. N., zw. Geb. des *Atlas*, mit vielen Ruinen.

Bocardi Insula; franz. St. *Bouchard*, *Isle Bouchard*, *Dep. Indre* u. *Loire* (*Touraine*), auf e. von der *Vienne* gebildeten Insel, 3½ M. südwestl. von *Tours*.

Boccolitia; westphäl. St. *Bocholt*, *Bockolt*, *Rgbz. Münster*, an der *Aa*, 3 M. nördl. von *Wesel*. Im J. 1450 erfind *Israel* von *Mecheln*, od. von *Mainz* das *Kpferstechen*. Die Kunst mit *Scheidewasser* in *Kpfr.* zu stechen hatte *Albrecht Dürer* erfunden.

Bocchorum; Ort auf *Balearis Major* (*Majorca*).

Bocchyris, Ptol.; St. in *Marmarica*, östl. von dem aus *Paliuri Pal.* entspr. *Fluss*, auf der Grenze des *Nomos Libycus*, unfern *Masadalia*.

Bocënum; i. q. *Bauzanum*.

Bochanium; *Buchanium*; franz. St. *Bouchain*, *Dep. Norden*, 3 St. südwestl. von *Valenciennes*, 3 nordöstl. von *Cambray*, 4 südöstl. von *Donay*.

Bochim, *Judic.* II, 1. 5.; Ort in *Judaea*, unweit *Gilgal*, sc. *Bachiane* aber bey *Silo*, nordöstl. von *Bethel*.

Bocholta; niederl. Amt *Bochoute*, *Prov. Ostflandern*, südl. von *Sas van Gent*.

Boconica; franz. kl. St. *Bockenheim*, *Dep. Nieder-Rhein*.

Boda; *Hereynidus*; Fl. *Bode*, *Bude*, entspr. auf dem *Brocken*, stürzt bey dem *Stackelberg* von 2 *Felsen* her-

ab, durchströmt die preuß. Prov. Sachsen, u. fällt bey Nienburg, Anhalt-Köthen, in die Saale.

Bodabricum; i. q. Babardia.

Bodami Castrum; *Bodungo* u. *Podium*, sec. Leichtlen, altes Schloss (Festg.) *Bodmen*, *Bodman*, am nordwestl. Ufer des Bodensees, unfern Stoklach, nordöstl. von Radolfzell. Von ihm der N. des Bodensees.

Bodamicus Lacus, Cell.; *Brigantiae Lacus*, Amm. Marc. XV, 6; *Brigantia*, ae, ib.; *Brigantinus* (Rhaeticae) *Lacus*, Plin. IX, 17.; cf. Tacit.; *Constantiensis Lacus*, Cell.; *Venetus Lacus*, Mela III, 2; *Rheni Lacus*; *Suevicus Lacus*; See in Vindelicien, trennte die Helvetii von den Vindelicis u. Germani; der heut. *Bodensee*, *Costnitzer*-, *Constanzer*-See, im Grossherzth. Baden, 8—8½ M. lang, 4—4½ breit, u. 350 Klaftern tief. Der nordwestl. Busen heisst der *Bodmer*-, *Ueberlinger* - See, *Acronius Lacus*; der Theil von Constanz bis Radolfzell, der *Unter*-, *Zeller*-See, *Venetus Lacus*; der Theil von Bregenz bis Constanz, der *Ober*-, *Bregenser*-See, *Brigantinus Lacus*.

Boderia; (Aestuarium). cf. *Bodotria*.

Bodincomagus; cf. *Bodinconigum*.

Bodinconigum; *Bodincomagus*, Inscpt. ap. Grut.; *Bodincömagum*, Plin. III, 16.; *Bondicomum*, u. *Bondicomagus*, ex Cell.; später *Industria*, ae, Plin. III, 5. 16.; *Casale*, is; *Casatium*; *Casale St. Evasii*; St. in Ligurien, am Po, etwa 33 Mill. Rom. nordwestl. von Forum Fulvii, 5 westl. von Ceste; jetzt *Casal Casale*, Hptst. des sardin. Hrzth. Montferrat, am Po. *Bondicomensis*, e, Inscpt. ap. Grut.

Bodincus, Plin. III, 5. 16.; *Boddingus*; *Eridanus*, Cic.; Plin. d. l.; Virg. Georg. I, v. 481.; Propert. I, eleg. 12.; Martial. III, epigr. 67.; *Hgisdasos*, Diodor. Sic. V, 23.; Herodian. VIII, 7.; Zosim. V, 37.; *Padus*, Plin. c. l.; c. 15. 17.; Lucan. IV, v. 134.; Mela II, 4.; Tab. Peut.; Liv. V, 38; XXXIII, 26.; Tacit. Hist. II, 40.; Virg. Aen. IX, v. 680.; Flor. I, 13; II, 6.; *Παδος*, Diodor. Sic. I, 1.; Plutarch. in Caes.; Strab. IV., V.; Polyb. II, 12. 24; III, 40.; Fl. in Gallia Cisalpina, entspr. auf dem Berge Visulus (Alpes Cottiae), theilt Gallia Cisalp. in: Cispadana, u. Transpadana, nimmt die Flüsse; *Doria*,

Ticinus, *Adda*, *Ollius*, *Mincius* — aus *Alpes Penninae* u. *Rhaeticae* kommond —, *Rhenus*, *Lavinia*, *Secies*, *Scultenna*, *Tarus*, *Trebia*, *Tanarus* — in *Apennini M.* u. *Maritimae Alpes* entspr. —, fällt in 7 Mündgg. (*Septem Maria*) ins adriat. Meer, u. heisst jetzt *Po*, entspr. bey dem Dorfe *Pian del Ré*, in Piemont. *Padanus*, adj., *Sidon*. — Vielleicht holten an se. Mdgg. die Griechen *Bernstein*, u. sind hier die *Bernstein* schwitzenden *Pappeln* (sec. Al. Erlon, *Lerchenbäume*) zu suchen, in welche die *Heliaden* verwandelt wurden, sey es zur Strafe, das sie ihrem Bruder, *Phaeton*, den *Sonnenwagen* anschrirten; sey es aus Mitleid, indem sie ihren Br. 4 Monate hindurch unaufhörl. beweinten.

Bodini; Volk in *Sarmatia Europaea*. *Bodiocasses*; *Harduin*. ad Plin.; *Vadicasses* (*Badicasses*, Cell.), Plin. IV, 18.; *Vadicassii*, *Ovadinassot*, Ptol. II, 8.; Volk in *Gallia Belgica* (*Ιλγοσ τη Βελγικη*, Ptol.), auf der Grenze von *Gallia Lugdun.*, nördl. von den *Catalauni*. Hptst. war *Noviomagus* (*Noyon*). *Philipp. Briet*. Geogr. Parol. gibt ihnen irrig die *St. Nivernium*.

Bodionti, Plin.; vielleicht *Sentii*, Ptol.; Volk in *Gallia Narbon.* (*Alpes Maritimae*), das *Galba* zu *Lugdun.* schlug. Hptst. war *Dinia*.

Bodius Mons; ital. *St. Monte Aloddo*, in *Marca d'Ancona*.

Bodobrica; } cf. *Babardia*.

Bodobricum; }
Bodobriga, Notit. Imper.; i. q. *Babardia*.

Bodokiensis Processus; ungar. *Bodokischer District*.

Bodone; Ort in *Palasgiotis* (*Thessalien*).

Bodotria, ae, Tacit. Agric. c. 23.; sec. *Mannert* i. q. *Boderia*, *Aestuarium* in *Britannia Barbara* u. *Romana*, östl. von *Glota Aestuarium*; jetzt *Firth of Forth*, *Mbussen* an der südöstl. Küste *Schottland's*, bey *Edinburg*. Die Mdg. des *Fl. Forth*. Andere nehmen *Bodotria* für *Firth of Solway*.

Bodosia; Schlots *Bodok*, in *Ungarn*.

Bodrogensis, *Bodrogiensis Comitatus*; oberungar. *Gespanssch. Bodrog*, zw. der *Donau* u. *Theiß*, grenzt nordöstl. an das *Banat Temeswar*, südwestl. von *Slavonien*.

Bodrogum; Schloß *Bodrog*, in *Ober-Ungarn*, an e. *Arme* der *Donau*.

Bodrogus; Fl. *Bodrog* daselbst, entspr. in den *Carpaten*, u. fällt bey *To-*

try (scampliner Gespannsch.) in die Thier.

Bodungo; sec. Leichtlen i. q. Bodama Castrum.

Bodunni; cf. Dobuni.

Boea, **Boia**, **Strab.** VIII, p. 251.; **Seyl**; **Boee**, **Plin.** IV, 5.; **St.** in Laconica, an Sin. Argolicus, nördl. von Epidaurus, cognam. Lamera.

Boea, **Boia**, **Strab.** VIII, p. 251.; **Seyl**; **Boee**, **Plin.** IV, 5.; **Boas**, **Ptol**; **Boiac**, **Boiaz**, **Pausan.** Lacon. c. 21. 22.; **Polyb.** 1, 19; wohl auch **Aphrodisias**, sec. Kruse aber nördlicher, der südlichsten Spitze von Onugnathos gegenüber; **St.** in Laconica, auf der südöstl. Küste des Sin. Laconicus, östl. von der Nordspitze der Insel Cythera; wahrscheinlich Tages **Fatka**, Mktf. in Morea. **Boeatae**, **Boatai**, **Pausan.** Lacon. c. 21.; **Einw.**, verehrt die Diana.

Boeace; Ort in Chaonia (Epirus).

Boebe, **es**, **Ovid**; **Strab.** IX, p. 300.; **Boiη**, **Steph.**; **Hom.**; **St.** in Pelasgiotis (Thessalien), am nordöstl. Ufer des Sees Boebēis. Demetrius Poliorettes führte die Einw. nach Demetrias. **Boebēis**, **idis**, **Plin.** —

Boebēis Lacus, **idis**, **Plin.** IV, 8.; **Boiβiς λιμνη**, **Strab.** IX, p. 300.; **Boebias Lacus**, **adis**, **Boiβias λιμνη**, **Steph.**; (**Boiβiδα λιμνη**), **Hom.**; **See** in Pelasgiotis, etwa 85 Stad. (4½ St.) südöstl. von Larissa; sec. Kruse jetzt Rio. **Boebēus**, **adj.**; **Val. Flacc.**, **St.** u. See betreffend.

Boemia; **Bojaemum**; **Bojemum**, **Taric. Germ.** c. 28.; **Bojohemum**, **Vell. Patere.** II, 199; cf. 108.; **Bojohaemum**, **Cluv.**; **Bojohaemia**, **id.**; **Bojohemia**, **id.**; **Bohemia**, **Cell.**; **Bojohemum**, **od. Bojohemum**, **ex Cell.**; **Boemia**; — cf. **Strab.** VII, österr. Königr. **Böhmen**, grenzt östl. an Schlesien u. Mähren; nördl. an Sachsen, westl. an Baiern, südl. an Oesterreich. **Boemus**, **u. Bohemus**, **i.**; **Bojohaemi**, **orum**, **Cluv.**, **u. Bojohomi.**; **Boemicus**, **Eobemicus**, **adj.**, **Luen.**; **Bohemica**, **adv.** **id.** Um das Jahr 1232 sollen die Tempel-Herren (e. zu Anfang des 12. Sec. (1118) gest. u. nach e. Beschl. der KV. zu Vienne im J. 1312 durch Papst Clemens V. u. K. Philipp v. Frankr. aufgehobener geistl. Ritterorden) dahin gekommen seyn.

Boenasa, **ae**, **Ptol.**; **St.** in Pontus Galaticus, unfern Tobenda.

Boei; Volk in Illyris Graecia, auf der macedon. Grenze.

Becon, **ois**, **Ptol.**; **St.** in Chersonesus Taurica, vielleicht in der Gegend von Taphrus.

Beconus; Insel in India intra Gangem, südwestl. vom Sin. Barygazenus. cf. **Bacones**. **Al.** nehmen **Bacones** u. **Barace** für die Insel **Peram**; **Al.** **Beconus** für **Dis**.

Beocotta, **ae**, **Liv.** XXVII, 32.; XXVIII, 7; XLII, 63.; **Plin.** IV, 7. 12.; **Curt.** IV, 4.; **Cic.**; **Ovid.** **Metam.** II, v. 239.; **Mela** II, 3.; **Gell.** XII, 5.; **Beocotis**, **idis**, **Mela** I. c.; **η Βοιωτια**, **Strab.** VIII, p. 248; IX, p. 276. 286. 289.; **Steph.**; **Thucyd.** I, p. 71; II, p. 113; IV, p. 303.; **Diodor.** **Sic.** XIII, 47.; **Pausan.** **Phoc.** c. 37.; **μονη τριδακταρος**, **Ephor.** ap. **Strab.** p. 276.; cf. **Horat.** **Epist.** II, 1; 244.; **Corn. Nep.** **Alcib.** c. 11.; **Landsch.** in Graecia Propria (Hellas), grenzte nordöstl. u. nördl. an die Meerenge Euripus, nordwestl. an Locris, Phocis u. Sin. Corinthiacus, südl. an Megaris u. Attica; jetzt **Stramulipa**, in Livadien. Hptst. war **Thebae**. **Beoti**, **Liv.**; **Corn. Nep.** **Agesil.** c. 4.; **δὲ Βοιωτοί**, **Diodor.** **Sic.** XIV, 83.; **Demosth.**; **Pausan.** **Beot.** c. 23.; **Einw.**; **Beoticus**, **adj.**, **Plin.**; **Beotius**, **adj.**, **Cic.**; **Beotus**, **adj.**; **Ovid.**

Boërota; schwed. **St. Boras**, **Borvas**, an der Wisla, in Gotthland.

Boeterrae; i. q. **Beterrae**.

Boethauta; cf. **Bethauna**.

Boetonomacum; Ort **Ribchester**, in England.

Bogadia, **Ptol.**; **St.** in Aria (Ariana), zw. Sarmagana, u. Chaurina.

Bogadium; Ort in Germanien, bey den Chauci, nahe dem südwestl. Ufer des Fl. Amisias; sec. Kruse i. q. **Bückena**, sec. **Al.** aber i. q. **Monasterium**.

Bogudiana, **sc. Mauretania**, **Plin.** V, 2.; **Bogudis Regnum**, **Hirt.** **Bell. Afric.** c. 23.; lag im Westen u. am Meere, in Mauretania Tingitana.

Bogus, **Cell.**; (**Bohus**); i. q. **Hypania**.

Bohemia; cf. **Boemia**.

Boia (a **Bojis**?), **Caes.** VII, 9.; i. q. **Gergovia Bojorum**.

Boiamba, **Ptol.**; **Coiamba**, **Cod. Pal.**; **St.** in Gedrosien, zw. **Rizana** u. **Feminarum Portus**.

Boianum (**Bojanum**); cf. **Bobianum**.

Boicus Ager; cf. **Bojus Ager**.

Boin, **Plin.** V, 5.; **St.** in Africa, vielleicht im Süden von Syrtis Major.

Boina; i. q. **Boandus**.

Boium, **Boiov**, **Strab.**; **Bofov**, **id.** IX, p. 294.; **Lycophr.** v. 960.; **St.** in Tetrapolis (Doris, Hellas), die jetzt als unbedeut. Ort **Astaco** heißen soll.

Bojaemum; cf. Boëmia.

Bojaria; i. q. Bajoaria.

Unter Herz. Albrecht V. im J. 1559 zogen die Jesuiten in München ein, u. errichteten schon 1560 ihr Collegium. *Bojarii*; *Bojoarii*, *Bawari*, Einw. —

Bojätum; *Buchsium;* *Burium;* franz. Flecken *Buch*, Dep. Gironde (Guinne), auf e. Halbinsel.

Boji, orum, *Βοιοι*, εθνη των Κελτων, Strab. V, init.; Volk in Gallia Celtica, unternahm viele Wanderungen, u. bestand aus folgenden Hptniederclassungen:

Boji, Caes. VII, 9. 11.; cf. Liv. V, 35. 38.; Pompej. Fest.; Volk in Gallia Lugdun., auf der Grenze von Aquitan., östl. vom Liger, nördl. von den Segusiiani, westl. von den Sequani, südl. von den Aedui, (Plin. setzt sie irrig zw. die Carantes u. Senones), bewohnten die St. Gergovia, wohl aber nicht das heut. nordöstl. Dep. Allier — Bourbonnois —, sondern sec. Mannert *Beaulois*, das westl. Dep. Saone u. Loire.

Boji, Liv. V, 35; XXIII, 24; XXX, 19; XXXIII, 37. 39; XXXIV, 22; XXXVII, 57.; Frontin. Strat. IV, lib. I, c. 6.; Pompej. Fest.; *Βοιοι*, Polyb. II, 17; III, 40.; Volk in Gallia Cispadana, südl. von den Lingones u. von Bononia, östl. vom Rhenus, nördl. von den Apeninen, war e. Theil der Boji in Lugdun., etwa 500 vor Chr. ausgewandert, u. wurde nachmals bey Praeneste geschlagen.

Boji, Caes. VI, 24.; cf. Strab. VII, 1. 5.; Tacit.; Volk in Germania Magna, war e. Zweig der Boji Celtic., u. hatte sich (angebl. gleichzeitig mit den Boji in Gall. Cispad.) südwestl. vom Fl. Albis, nördl. von Gabreta Sylva, in das von ihnen benannte Bojohemum niedergelassen.

Boji, Βοιοι, Strab. IV.; Caes.; Tacit. Germ.; Volk in Vindelicien, das, von den Marcomannen in Bojohemum geschlagen, sich zw. der Donau, dem Isargus u. Aenus, auf der Grenze von Noricum niederliefs, (im 2. Sec. aber auf dem rechten Ufer des Neckar, um Marbach wohnte), Bojodurum gründete, u. zum heut. Namen Baiern Veranlassg. gab.

Boji, Anson.; cog. *Bicci*; Volk in Gallia Aquitan., längs der Küste, südwestl. von den Vivisci, im heut. Dep. Landes.

Bojoaria; i. q. Bajoaria.

Bojōbinum; *Boviasium*, *Bo-*

vacorum, Strab. VII, p. 201.; *Budinum*; *Marobodum*, *Mago*, Ptol.; *Praga*, Cluv.; St. der Marmani, in Bojohemum; angebl. he. Tages *Prag*, Hptst. Böhmens, auf beiden Seiten der Moldau, mit der 13 vom luxemb. Carl IV. gest. Universität in der Domkirche St. Veit das Grab des heil. Nepomuk, u. auf dem 18 entfernten weissen Berge A. 1620 erste Schlacht im 30jähr. Kriege. der Nähe der St. das 1782 aufgehobene Nonnenkloster St. Anna, mit der Anchr. T. M. (Templorum Monasterium e. angebl. Denkmal der Tempel-Herre *Pragensis*, e. Cluv. —

Bojocassinus Ager; i. q. *Bag sinus Ager*.

Bojodurum, Anton. Itin.; *Noti Imp.*; *Bolodurum* — ? —, Tal Theod.; *Βοιοδοϋρον*, Ptol.; *Bojorum Trajectum*, u. *Castrum*; *Civitas Oenona*; St. in Noricum Ripens durch den Fl. Aenus von Batava Castr getrennt; jetzt *Instadt*, e. der Vorstädte von Passau.

Bojohemia; cf. Boëmia.

Bojorum Ager, u. *Burbonensis Regio*, Cell.; *Borbonensis Provincia*; ehemal. franz. Prov. *Bourbonnois*, grenzte östl. an Forez u. Burgund, nordwestl. an Nivernois u. Berry, südl. an Auvergne; jetzt das Dep. *Allier*.

Bojorum Deserta, Plin. III, 24. (*Bojorum Eremus*, Tacit. wird von Krus zw. Alpes, rauhe Alp, u. Donau gesetzt) in Noricum, u. sec. Al. der unter dem *Wiener-Wald* bekannte, u. im österr. Land unter der Ens die Kreise ob u. unter dem Wiener-Walde trennende Zweig der norischen Alpen.

Bojus Ager; *Βοϊκς Ager*, Pompej. Fest.; *Lombardia*, Cluv.; *Lombardia*, id.; Luen.; die *Lombardei*, e. Strich Landes in Ober-Italien (Gallia Cisalpina). cf. *Lombardia*.

Bola, ae, Virg. Aen. VI, v. 775.; *Βολα*, Steph.; *Bolae, arum*, *Bolae*, Diodor. Sic. XIV, extr.; *Bolanorum Oppidum*, *Βολωνων πολις*, Dionys. Halic. VIII.; *Bolae, arum*, Liv. IV, 49.; St. der Aequi, in Latium, östl. von Lavinium. *Bolani*, Plin. III, 5.; *Bolanoi*, Dionys. I. c.; *Volani*, Liv. IV, 49.; *Bolanus*, adj., Plin.; *Volanus*, adj., Liv. —

Bolagasus, *Βολαγασος*, ov. Inscript. ap. Spanhem.; *Boloyssius (Vologesias)*, Steph.; *Folgesia*, *Ovolagesia (Vologesia)*, Ptol. V, extr.; *Volo-*

geseceria, *ae* (*Vologesopolis*), Plin. I. 26.; *Vologessia*, Amm. Marc. XIII, 29.; *Volocessia*, Tab. Peut.; St. in Babylonien, am westl. Ufer des Euphrat, XVIII M. P. südl. von Babylon, von Vologesos (*Boloyesos*, Steph.), König der Parther zur Zt. des Nero u. Vespasian erbaut; jetzt soll sie *Mesched Hacin* heißen.

Bolax, acis, Polyb. IV, 77; Ort in Triphylia (Eli).

Bolbe, Thucyd. IV.; *Βολβη λιμνη*, Scyl.; vielleicht auch *Prasias*; See in Macedonia, zw. Chalcidice u. Bisaltia, westl. von Sin. Strymonicus; heut. Tages See von *Siderokapsa*, *Sidrecaissi*, mündet in den Mbusen von Contessa.

Bolbene, Ptol.; Landsch. im Norden von Armenia Magna.

Bolbiticum Ostium; } cf. Bol-
Bolbiticus, sc. *Alveus*; } bitinum
} Ostium.

Bolbitine, *Bolbitium*, Steph.; St. im Delta (Aegyptus Infr.), am Ostium *Bolbitium*; jetzt *Rosette*, *Raschid*, am westl. Arm des Nil, Hptstapelort zw. Alexandria u. Cairo.

Bolbitinum Ostium, Plin. V, 10.; *Bolbitinos gopae*, Herodot. II, 17.; *Diodor.*; Ptol.; Strab. XVII.; *Bolbiticum Ostium*, Mela I, 9.; *Bolbitinos*, Scyl.; Strab. d. I.; *Bolbiticus*, sc. *Alveus*, Amm. Marc. XXII, 36.; die zweite der Mdg. des Nil, von W. nach O., in Delta, zw. Canopicum u. Sebennyticum Ostium. Den N. von der St. *Bolbitine*.

Bolbulae, Plin.; Inseln im Sin. Ephesius, an der Küste Ionien's, Ephesus gegenüber.

Bolconis Fanum; preuss. kl. St. *Bolkenhays*, in Schlesien, an der Neisse, Rgbz. Liegnitz, 3½ M. nordwestl. von Schweidnitz, 1½ westl. von Hohen-Friedberg.

Bolci, Pausan.; Ort in Argolis, auf der östl. Küste des Sin. Argolicus, unweit Asine.

Bolclasmus, Anton. Itin.; St. der *Tectoages*, in Galatien, östl. von *Ancyra*, südwestl. von *Tavium*.

Bolentium; i. q. *Alicanum*, *Rachelburgum*.

Bolerium; i. q. *Belerium*.

Bolclai Fanum Novum; *Bolclavia Bohemiae*, siv. *Junior*; böhm. St. *Jung-Bunzlau*, Kreis *Bunzlau*, an der Iser, 7 M. nordöstl. von *Prag*, wurde 1423 durch die Hussiten zerstört, u. 1600 vom Kais. *Rudolph* zur k. St. erhoben.

Bolclai Fanum Vetus; *Bolclavia Vetus*; böhm. St. *Alt-Bunzlau*, am Einfl. der Iser in die Elbe, 3½ M. nordöstl. von *Prag*.

Bolclavia, Luen.; *Bolclavia Silesiae*; schles. St. *Bunzlau*, am Fl. *Bober*, Rgbz. *Liegnitz*, 5 M. nordwestl. von *Liegnitz*. Geburtsort des Dichters *Martin Öpitz*, starb 1639.

Bolclaviensis Circulus; böhm. *Bunzlauer Kreis*, grenzt östl. an den *königgrätzer*, westl. an den *leutmeritzer*, südl. an den *kaurzimer Kr.*, nördl. an *Schlesien* u. an die *Lauitz*. Hptst. ist *Jung-Bunzlau*.

Boleum; *Bovillium*; St. *Bewil*, *Boglio*, in Piemont, am Fl. *Var*, 3 St. nordöstl. von *Glandeven*. *Bolcanus*, *Bolclensis Comitatus*, Grfsch. gl. N. daselbst.

Boliacum; gones. Mkl. *Bogliasco*, auf der Küste, 2 M. von *Genua*.

Bolina, Pausan.; St. auf der Küste von *Achaja*, nördl. von *Argyra*, von *Patrae* bevölkert.

Bolinaeus; Fl. daselbst, fließt östl. von *Panormus* in den *Mbusen* von *Patrasse*.

Bolingae, Plin.; Volk in *India* intra *Gangem*, am *Indus*.

Bolissus; St. auf der Küste von *Aeolis*, östl. von der *Insel Chios*.

Bolitae, Cod. *Palat.*; *Cabolitae*, Ptol.; Volk in *Capissene* (*Paropamisus*).

Bollia, *Jornand* de *Reb. Getic.*; Fl. in *Pannonien*.

Bologesias; i. q. *Bolagasus*.

Bolonia; *Bōnōnia, ae*, *Entrop.* IX, 8.; *Tab. Theod.*; *Bovonia*, *Olympiod. Hist.* a *Phot. excerpt. cod.* 80.; *Zosimus* VI, 2; *Bononia*, cogn. *Oceani*, *Cluv.*; *Bononiense Oppidum*, *Eumenius Panegy. Constantin.* c. 5.; *Bononia in Francia*, *Luen.*; *Gessoriacum*, *Mela* III, 2.; *Sueton. de Claud. exp. Brit.* c. 17.; *Flor.* I, 11.; *Anton. Itin.*; cf. *Plin.* IV, 17.; *Gessoriacum*, *Tab. Theod.*; *Προγγιακον εντυριον*, *Ptol.*; *Morinorum Portus Britannicus*, *Plin.* IV, extr.; *sec. Mannert* i. q. *Portus Icius*; *Hafenst.* der *Morini*, in *Gallia Belgica*, XVIII M. P. nordwestl. von *Taruenna*, war die gewöhnl. Ueberfahrt der Römer nach *Britannien*, u. heißt jetzt *Boulogne*, *Boulogne sur Mer*, St. des *Dep. Pas-de-Calais*, 4 M. südl. von *Calais*, 4½ westl. von *St. Omer*, 10 nordwestl. von *Arras*. *Bononiensis, e*, *Cell.*; *Bert.*; *Gessoriacensis, e* (*muros*), *Eumenius Panegy. Constantii*, c. 6.; (*litus*), *id.* c. 14.; *Gessoriacensis, e*, *Cell.* —

Bolonia, Bononia Fasoniae, od. ad *Aegyrcium*; franz. St. *Boulogne*, Dep. Ober-Garonne, am Fl. Gers (Gascogne), 5 St. nordwestl. von St. Gaudens, 8 M. südwestl. von Toulouse.

Boloniensis, Bononiensis Ager; franz. Landsch. *le Boulonnois*, in der Picardie, bildet jetzt e. Theil des Dep. Pas-de-Calais.

Boluros; St. in Thesprotia (Epirus).

Bolzanum, Cluv.; **Bolzanum (Cortellum)**; Paul. Diac.; i. q. Bauzanum. Hier wurde den 13. Mai 1765 der Kpfst. Joh. Peter Fichler geb.; starb 1806 in Wien.

Bomarci, Plin.; Volk in Bactriana (Asien).

Bombos, Plin.; FL in Cilicien (Asia Minor).

Bomia; Geb. in Aetolien, auf der Grenze Thessaliens.

Bomitae; St. in Syrien, am südöstl. Fusse des Amanus.

Bomium; **Bomium, Cell.**; St. der Ordovices, in Britannia Romana, westl. von Deva.

Bona Cella; Dei Cella; württemberg. Dorf (Cistercienser Nonnenkloster) Gotteszell, Gutenzell, Guttenszell, am Fl. Noth, im Donaukreise.

Bona Dies; schles. kl. St. *Guten-tag, Guttentag*, Rgbz. Oppeln.

Bona Fortuna; ostind. Insel *Goede Fortuyn, Gut-Glück*, auf der westl. Küste von Sumatra, südwestl. von Padang.

Bona Fortuna; cf. *Tucca Terebinthina*.

Bona Vallis; Bonnovallis; franz. St. *Bonnevall*, an der Loire, Dep. Eure u. Loire (Beauce), 3 St. südwestl. von Chartres, 7 nördl. von Chateaudun.

Bona Villa; i. q. *Bautae*.

Bonacumba; franz. Abtey *Bonnecombe*, in Rovergue (Dep. Aveyron).

Bonae Fortunae Insula, Ἀγαθῶν δαιμονῶν, sc. *ἠγῶος*, Ptol.; Insel in India extra Gangem, im Sin. Ganges, südl. von Bazacata; heut. Tages wahrscheinl. *Gross-Andaman*, Insel im Mbusen von Bengalen.

Bonae Spei Insula; austral. Insel *Goede-Hope, Guten-Hoffungs-Insel*, gehört zu den Schiffer- od. Navigator-Inseln.

Bonae Spei Promontiorum, Cluv.; **Cell.**; afric. *Vorgeb. der guten Hoffnung, Cap de bonne Esperance, Ca-*

po di buona Speranza, die Südeptize v. Africa.

Bonaedulcium; Beneducium Boneducium; schweiz. Flecken *Bonduz*, Canton Graubünden.

Bonazida; siebenbürg. Schloss *Bonsiden*, 3 M. oberhalb Clausenburg.

Bonchae, Boyxai (Boyyai, Bondnae, Xyland), Steph.; Volk in Mesopotamien, zw. dem Euphrat u. Cyru (für *Κυρον* setzt Bochart: *Καρχῶς*) westl. von Carrae. cf. *Bytae*.

Bonconica, Tab. Theodos.; i. q. *Bauconica*, Anton. Itin. —

Bondelia; Mkf. *Bagnone*, im Fl. rentinischen.

Bondicomagus; } cf. *Bodincomagus*
Bondicomum; }

Boneccia; Schloss u. Hsch. *Guten-eck*, im Königr. Illyrien, Kreis Adelsberg (sonst Inner-Krain), 3 M. von St. Veit am Pflaum.

Boneducium; i. q. *Bonaedulcium*.

Bonefa; niederl. Flecken u. prämonstrat. Abtey *Boneffe*, Prov. Namur an der Grenze von Südrabant.

Boni Aëris Insula; american. Insel *Bonair*, gehört zu den kl. Antillen u. liegt südöstl. von Curassao, nordwestl. von la Marguaria (Margaretha).

Boni Desiderii Promontorium *Vorgeb. Bueno Desco*, in Neu-Guinea auf der nordwestl. Küste, südl. von der Ladroneinseln.

Boni Portus, καλοῖ λιμένες (Portus Pulcher), Actor. XXVII, 8; Or auf der nordöstl. Küste der Insel Creta unweit Samonion Promontorium.

Bonifacii Civitas; Bonifacium kl. St. *Bonifacio*, auf der südl. Küst der Insel Corsica, 7½ M. südöstl. von Ajaccio, Sardinien gegenüber.

Bonifacii Sinus; Sardinia Sinus; Fretum Hetruscum; Meletengo Bocca di Bonifacio, zw. Corsica u. Sardinien.

Bonilii; franz. St. *Bonlieux*, Dep. Vaucluse.

Boniam; i. q. *Bangertium*.

Bonna, ae, Amm. Marc. XVIII, 2 Tacit. Hist. IV, 19. 25. 70. 77; V, 22 Flor. IV, 12; Anton. Itin.; Tab. Theod. Notit. Gall.; *Borna*, Ptol.; **Bonna a Rhenum**, Cell.; Luen.; **Castra Bonensia**, Tacit. Hist. IV, 20; wol nicht i. q. *Ar Ubiorum*; wahrscheinl. e. der von Drusus, unter Augustus, bei den Ubiera angelegten quinquaginta Castella (Flor. d. l.), in Germania Infer. (Gallia Belgica), westl. von Gesnia; jetzt *Bonn*, St. am Rhein, Rgb

Cöln, 2 M. südl. von Cöln, 12 nordwestl. von Mainz, 13 nordöstl. von Trier. *Bonensis, c.*

Bonnum; franz. kl. St. *Bonny*, an der Loire, Dep. Loiret, 2 St. südl. von Briare.

Bonopolis; i. q. Bautae.

Bonocallis; cf. *Bona Vallis*.

Bononia, Liv. XXXVII, 57.; Plin. III, 15.; Sueton. Aug. c. 96.; Sil. Ital. VIII, v. 600.; Vell. Patere. I, 15.; Cic. XII, epist. 5. ad Cass.; Anton. Itin.; Paul. Warner. II, Longob. c. 18. VI, 54.; Cell.; Lucan.; *Bononiensis Colonia*, Tacit. XII, 52.; *Bononia*, Dio Cas. XLVI sub fin.; Plutarch. in Cic.; Strab. V, p. 150.; vor Einfall der Baji: *Felsina*, Liv. XXX, 37.; Plin. III, 15.; *Bononia Pinguis*, Cluv.; St. in Gallia Cisalpina, am östl. Ufer des Rheanus, 4½ M. südöstl. von Mutina, wurde im J. n. R. E. 563 (564) röm. Colonie, cf. Vell. Patere. I. d.; Liv. XXXVII, 57., zu Anfang des actiae. bell. von Octavianus vernichtet, cf. Dio Cass. L, p. 422., u. heisst jetzt *Bologna*, päpstl. Hptst. der Deleg. gl. N., am Reno, 5 M. südöstl. von Ferrara, 7½ nordwestl. von Ravenna, 9½ nördl. von Florenz. In der Kirche des heil. Petronius krönte im J. 1530 Clemens VII. den letzten gekr. deutschen Kais. Carl V. — *Bononicensis, c. Cic.*

Bononia; St. an der Donau, in Dacia Ripensis (Moesia Inferior), unweit *Viminacium*.

Bononia, Amm. Marc.; Anton. Itin.; Notit. Imp.; vielleicht i. q. *Malatae, Milatae, arum*, Tab. Peut., da B. u. M. XVI M. P. von Cuccium lagen; Ort in Pannonia Infer., zw. Cusum u. Cuccium, vielleicht jetzt *Illok, Ujlak*, Mkfl. an der Donau, in d. slavon. Militairgrenze, westl. von Peterwardein. Auch soll e. St. *Bononia* in Pannonia Super., am Drava gelegen haben.

Bononia, cogn. *Ocedni*; cf. *Bolonia*.

Bononiense Territorium; *Bononiensis Ager*, Cell.; päpstl. Deleg. *Bologna*.

Bononiensis Amnis, Plin. XVI, 36.; *Rhenus*, Plin. I. c.; Sil. Ital. VIII, v. 600.; Fl. in Gallia Cisalpina, entspr. in des Apenninis, strömt durch Bononia, fällt nordwestl. von Ferrara in den Po, u. heisst jetzt *Reno*. In ihm lag laesae Triumvirorum.

Bonoppidum; preuss. St. *Gutstadt*, an der Alle, Rgbz. Königsberg.

Bontobrica (*Bontobrice*, Cluv.), VIII M. P. von Confluente, IX von Venetia; i. q. *Babardia*, *Baudobrica*.

Buchoff's Wörterb. d. Erdk.

Bonus Aër; *Fanum St. Trinitatis*; Hptst. *Bueno Ayres*, früher *Ciudad de la Trinidad, Ciudad de nuestra Señora*, des südamerican. Königr. Rio de la Plata, an der Mdg. des la Plata, wurde 1535 von Peter Mendoza gegründet, 1542 durch Cabeza di Bacca mit neuen Ansiedlern versehen u. 1582 neu begründet.

Bonus Mons; i. q. *Ballomontium Helvetiae*.

Boon, onis, Boon, Arrian.; St. in Pontus, auf der westl. Küste des Sin. Cotyraeus, nordöstl. von Cerasus.

Boosura, Strab.; St. auf d. südwestl. Küste d. Insel Cyprus, südöstl. v. Paphos.

Boppardia; } i. q. *Babardia*,
Boppardum, Cell.; }

Bora, Liv. XLV, 29.; Geb. im westl. Macedonien, vielleicht ein Zweig des *Bermius Mons*; angebl. heut. Tages *Prilipo*.

Borani, Zosim. I, 27.; Volk in Germania Transviatulana, vielleicht südwestl. von den Carpi, am nordöstl. Ufer der Donau (Pannonia Infer.).

Borbetomagus; } cf. *Augusta Van-*
Borbitomagus; } gionum.

Borbonensis Provincia; cf. *Bojorum Ager*.

Borbönium Anselmum; *Burbo Ancelli*, od. *Anselii*; *Gergovius Bojorum*, Caes. VII, 9.; *Boia*, Caes. I. c.; St. der Baji, in Gallia Lugdun.; heut. Tages *Belleus les Bains, Bourbon-Lancy*, franz. St. im Dep. Saone u. Loire (Burgund), 1 St. östl. von d. Loire, 12 südöstl. von Autan, 20 nordwestl. von Maçon. Zum Gebr. der hies. warmen Bäder errichteten die Römer ein mit Marmor gepflastertes Gebäude (das große Bad).

Borbonium Arcimbaldi; i. q. *Aquae Bormonis*.

Borborus; Fl. in Macedonien, südl. von Pella.

Borcantii; i. q. *Barcani*.

Borchorum, Plin.; St. auf *Balearis Major*.

Borckeloa; niederl. fest. Ort *Borckelo*, am Fl. *Borkel* (Berckel), Prov. Geldern, 2 M. östl. von Zutphen.

Borcobe, Plin.; St. in Thracien.

Borcovicus; c. befest. Ort in Britannia Roman., vielleicht am *Vallum Severi*.

Borea, Vib.; Gebirg in Illyria, unsern *Dyrachium*.

Boreale Caput, Promontorium; die nördlichste europ. Spitze *Cap de Nord, Nord-Cap*, auf der norweg. Insel *Mageroe*.

Boreale Arctoum, Septemtrionale Mare; Borealis, Septemtrionalis Oceanus; das Nordmeer, der Nordocean, e. Theil des Eismeerces, an den nördl. Küsten Europa's u. America's.

Borealis Fluvius; nordamerican. Fl. Rio Bravo, Rio del Norte, in Neuspanien, entspr. auf SierraVerda, durchfließt Neu-Leon u. fällt in den Mbusen von Mexico.

Boreas; Boreon; Geb. in Arcadien, auf der Grenze von Laconica, südöstl. von Megalopolis; gibt dem Eurotas se. Quelle.

Boreca; böhm. St. Jorkau, Gerkow, im saatzler Kreise, mit dem schönen Bergschlosse Rothhaus.

Boreostoma; Boreiov, Boreum, sc. Ostium, Ptol.; e. der Mdgg. der Donau.

Boreum; Hafen der Insel Tenodos.

Boreum Promontorium, Boreiov ακρω, Ptol.; *Boreum,* Anton. Itin.; *Borion Promontorium,* Mela I, 7; Plin. V, 4; Vorgeb. in Cyrenaica, zw. Briorum Litus, u. Syrtis Major, sec. Anton. 126 M. P. südwestl. von Berenice, 12 nordöstl. von Tiniodiri; jetzt *Cap di Tejonas.*

Boreum Promontorium; Vorgeb. in Hibernia; jetzt *Nord-Cap,* in Irland.

Boreum Promontorium, Boreiov ακρω, Ptol.; Vorgeb. im Norden der Insel Taprobane, südl. von Cory Promont.; angebl. jetzt *Cap Calanane,* auf Ceylon.

Borgetomagus; i. q. Augusta Vangionum.

Borgus Fortis; i. q. Burgus Fortis.

Borgys; St. in Colchis.

Borhasira, 2. Sam. III, 26.; *Bryca,* Joseph. Ant. VII, 2.; St. des Stammes Juda, 1 St. von Hebron.

Boringia; Bornholmia; dän. Insel *Bornholm,* auf dem balt. Meere, 6 M. von Schweden, 7 von Rügen.

Borma; franz. Flecken *Bornes,* Dep. Var (Provence), 6 St. östl. von Toulon.

Bormanicium; franz. kl. St. *Monsogue,* in Provence.

Bormanum; cf. Caschovia.

Bormium, Luen.; österr. St. *Bormio, Worms,* lombard. Prov. Sondrio (Veltlin), unfern der Adda, 3½ M. nordöstl. von Tirano. *Bormiennis, is.*

Bormiana Jaga; Braulius Mons; Berg *Braulio,* bey der St. *Bormio,* an den Grenzen Tyrol's. Der höchste Rücken der rhät. Alpen.

Bormianae Thermae; das wormalser Bad, in Veltlin, Valle Tellina (Prov. Sondrio), unfern Bormio.

Bormitomagus, Cell.; i. q. Augusta Vangionum.

Bornholmia; i. q. Boringia.

Borni; St. in Thracien, unfern der Küste der Propontis.

Borontium; sardin. Mklf. *Buronzo,* in Piemont.

Borrana, orum, Βορρανα, Strab. XVI, p. 520.; Ort in Coele-Syrien, an Fulse des Libanon, nordwestl. vor Sinna.

Borsippa, orum, Strab. (Vers. lat. hat *Borsippa, ac*), i. q. Bursita.

Borsippenorum Urbs;) cf. *Bar Borsippa, Βορσικκος;*) sita.

Borsodiensis Comitatus; oberungar. *borschoder Gapsch,* Kreis dieses der Theifs.

Bortina, Anton. Itin.; Burtina ae, Ptol.; St. der Hergetes, in Hispania Tarracon., XII M. P. südwestl. von Osca; jetzt vielleicht i. q. *Amudevaria,* Flecken *Amudevar,* Königr. Aragonien, 3 M. von Huessa.

Boruci, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea, in d. Nähe d. Quellen d. *Borysthenes,* im heut. russ. Gov. Smolensk.

Borussia, Cell.; Cluv.; *Prussia Cluv.;* das Königr. Preussen. Einw. *Borussi, Cluv.;* *Borussus* u. *Prussus i, Luen.;* *Borussicus, u. Prussicus, adj. Luen.;* *Borussice u. Prussice, adv. Luen.* Das Königr. besteht aus:

Borussia, Prussia Occidentalis Luen.; *Ulmigavia;* i. e. *Hespreussen,* grenzt östl. an Nassau, an dergrahsz. u. kurhess. Länder, an Hannover; Waldeck u. Lippe-Detmold; nörd. an Hannover u. an die Niederl.; west. an Frankr.; südl. an Frankr. u. an den baier. Rheinkreis. — u. aus:

Borussia, Prussia Orientalis, Luen.; i. e. *Ostpreussen,* grenzt östl. an Russland u. Polen; nördl. an d. Ostsee; westl. an Mecklenburg, Hannover, Braunschweig, Kurhessen etc. südl. an Weimar, Sachsen, Böhmen etc.

Borystènes, is, Ann. Marc. XX, 18.; Plin. IV, 12.; Mela II, 1. Ovid. Pont. IV, 10; 53.; Jornand. Reb. Get.; ὁ Βορυσθενῶν, Herodot. I 17. sq.; 53. sq.; Arrian.; Strab. VI Peripl. Pont. Euxin.; Βορυσθενῶν, Pt III; 10.; später *Danapris, ὁ Δαναρισ,* Peripl. c.; Fl. in Sarmatia Europaea; der heut. *Dnieper, Dnepr,* entspr. im russ. Gov. Smolensk (bey d. alten Neuri), nimmt den Bug (Hypar auf, bildet den Limanbusen, u. fällt :

Cherson u. Kimbarn ins schwarze Meer.
Borysthenus, adj., (amnis), Ovid.

Borysthenidae, Propert. II, eleg. 7.; d. Plin. IV, 12.; *Borysthenitae*, *Βορυσθηνίται*, Herodot. IV, 18.; *Borysthenites*, ae, Laert.; *Olbiopolites*; Volk in Sarmatia Europaea, an der Mdg. des Borysthenes.

Borysthenis, idis, Mela II, 1.; Jornand. de Reb. Get. c. 5.; *Βορυσθηνίς* (*Seqvethens*), Peripl. Pont. Euxin.; Strab.; Steph.; *Olbia*, ae, Mela; Jornand.; *Ολβία*, Peripl. c.; Steph.; Strab.; Ptol.; Arrian. Peripl.; *Olbiopolis*, Plin. IV, 12.; *Miletopolis*, Plin. d. l.; am frühesten: *Savia*, *Σαβία*, Peripl. Pont. Euxin.; (dann *Olbia*, u. später *Borysthenis*); St. in Sarmatia Europaea, sec. Steph., u. Mela an der Mdg. des Borysthenes, sec. Peripl. (210 Stad.), Strab. (200 Stad.), u. Plin. (XV. richtiger wohl XXV M. P.), etwa 3 M. nördl. vom Meere, war sec. Strab. *αἰνα Μιλύσιον* (*ακονία Μιλύσιον*, sec. Steph.), u. ist heut. Tages nicht *Otschakow*, sondern *Kudak*, *Κυδάκω*, kl. St. am Dnieper, Gov. Kiew.

Borysthenitae; cf. *Borysthenidae*.
Bosa, Anton. Itin.; *Bōsa*, Ptol.; St. auf der westl. Küste Sardinien's; zw. Nora u. Corni, jetzt *Bosa*, am Fl. gl. N., 5½ M. nördl. v. Oristano, 3½ M. südöstl. von Algheri. *Posenses*, Plin. III, 7.; Einw. —

Boscobellum; *Henricomontium*; franz. kl. St. *Boisbelle*, *Henricmont*, Dep. Cher (Berry); in der Gegend von Sancerre.

Boscoducum; *Buscum Ducis*; *Sylva Ducis*; niederl. Hptst. *Herzogensbusch*, in Nord-Brabant, am Zeff. der Dommel u. An (Diest).

Bosina; cf. *Bosnia*.
Bosna, Cluv.; Cell.; Fl. *Bosna*, in Bosnien, fällt in die Sau (Save).

Bosnia, Cell.; Cluv.; *Bosina*; türk. Prov. *Bosnien*, grenzt östl. an Servien, süd. an Slavonien, westl. an Croatia u. Dalmatien, u. süd. an Albanien. Mahomed II. eroberte sie vom König Stephan im J. 1465. *Bosni*, Cluv.; Einw. —

Bosoch; i. q. *Besor*.
Bosonia; dän. Flecken *Boøense*, auf der Insel Fünen.

Bosor, Hieronym.; *Bozra*, ae, Jesu LXIII, 1.; Amos I, 12.; *Βοσώγ*, Esch.; wohl i. q. *Bozra*. cf. *Bazra*.
Muz. von Antoninus bis Caracalla sollen *Bozra* als röm. Colonie bezeichnet.

Bosyr, *Bosog* (*Bozra*), 1. Maccab. V, 28, 29, 36.; St. in Gileaditis; viel-

leicht süd. vom Jabboc, südwestl. von Ramoth-Gilead.

Bosor; cf. *Bezer*.
Bosora, urum, Ptol.; St. in Arabia Felix; nach Fl. Hormanus.

Bosphorus (*Bosporus*); *Ochsenfurtum*; *Οξώνιον*; baier. St. *Ochsenfurt*, im Kreise Unter-Main, am Main u. 3 M. von Würzburg.

Bospora, plur.; Prop.; — *Bosporanus*, Tacit.; Liv., *Bosporēus*, Sidon.; *Bosporicus*, Gell., u. *Bosporius*, Ovid., adj. —

Bosporani, Cic. pro leg. Manil. c. 4. Jornand. de Regnor. Success. p. 42. 47.; *Βοσπορανοί*, Strab. VII, p. 214.; Anwohner des Bosporus Cimmerius, waren sec. Strab. XI, p. 341. theils:

Bosporani Asiāni, *Βοσπορανοί Ασιανοί*, mit d. Hptst. Phanagoria; theils: *Bosporani Europaei*, *Βοσπορανοί Ευρωπαϊοί*, mit der Hptst. *Panapaetum*.

Bospori Promontorium; Vorgeb. in Thracien, unfern Byzantium.

Bosphorus, i, Eutrop. VII, 12.; VII, 9.; Plin. IV, 12.; *Βοσπορος*, ov, Steph.; Procop. de Aedific. III, extr.; Bell. Pers. I, 12.; de Goth. IV, 5.; cf. Cedren. in Justinian.; Strab. VII, p. 214.; wohl nicht sec. Plin. i. q. *Panapaetum*; St. (*μνητροπόλις των Βοσπορανων*, Strab.) auf Chersonesus Taurica, auf der nordöstl. Küste des Bosporus Cimmerius.

Bosporus, Plin. IV, 12.; Mela I, 1. 19.; II, 1.; Jornand. de Reb. Getic. p. 84. 87.; *Bosporus Cimmerius*, Plin. VI, 6.; Eutrop. V, 5.; Ovid. Pont. IV, 10; 1.; Trist. III, 4; 49.; *Βοσπορος Κιμμεριος*, Strab. II, p. 86; XI, p. 341.; Arrian. Peripl.; *Κολπος Κιμμεριος*, Steph.; *Fretum Bosporanum*, Cell.; Meerenge in Sarmatia Europaea; zw. Chersonesus Taurica u. Sindica; heut. Tages *Strasse*, *Meerenge von Caffa*, *Feodosia*; verbindet das asowsche mit dem schwarzen Meere. Sec. Constant. Porphyrog. II, them. 12. erhielt sie den d. Namen *από Ιους της Ίβηρου*. Gleiches sagt Dionys. Periég. v. 140. u. Apollodor. Bibl. II, 1. von Bosporus Thracius.

Bosporus Chaledoniae; cf. *Bosporus Thracius*.

Bosporus Mysius, *Βοσπορος Μυσιος*, Eustath. ad Dionys. c. 1.; i. q. *Bosporus Thracius*.

Bosporus Thraciae, Ovid. Trist. I, 9; 31.; *Bosporus Thracius*, Plin. IV, 12.; VI, 1.; Amm. Marc. XXII, 8. 13.; Mela II, 7.; *Βοσπορος ὁ Θρακικος*, Eustath. ad Dionys.; *Βοσπορος Θρακικος*, Ptol. III, 11.; Arrian. Peripl.

Strab. II, p. 86.; Polyb. IV, 43.; το Βοζαντιανον ζωμα, Strab. c. 1.; Βοσκορος της Χαλκηδονης, Herodot. IV, 85.; Θρημιου ζωμα Βοσκορου, Dionys. Perieg. c. 1.; Πλοθμος ο κατα Χαλκηδονα και Βοζαντιον ο ποτε Μυσιος, Arrian.; vielleicht auch: — Στρα του Ποντου, Ptol. c. 1.; Strab. XII, p. 387.; Steph.; cf. Ovid. Trist. III, 12.; Claudian. d. IV. cons. Honor. v. 176.; u. Scholiast. Apollon. ad II, v. 168.; — Meerenge zw. Thracien u. Asia Minor, über welche Darius (bey Hermaeum) e. Brücke schlug; jetzt Strasse von Constantinopel, vereinigt das schwarze Meer mit Mare di Marmora, u. trennt Asien von Europa.

Bossora, Bossora (Botra); cf. Barasam.

Postampium; *Postampium* Lucen.; *Postemum*; *Potestampium*; *Pottstadium*; Hptst. Potsdam, im preuss. Rgbz. el. N., an der Havel, südwestl. von Berlin.

Bostonium; engl. St. Boston, in Lincolnshire, 5 M. südöstl. von Lincoln, 17½ nördl. von London, bekannt wegen ihres schönen u. hohen Kirchturmes.

Bostra, orum; cf. Basra.

Bostra, Bosra, (richtiger *Βοστρα*), Strab. XVI, p. 520.; *Botrys*, Plin. V, 20.; *Bosrus*, Polyb. V, 68.; Ptol.; *Botrus*, Tab. Peut.; St. in Phoenice, nördl. von Byblos, südl. von Tripolis; jetzt angebl. das Dorf *Βατρόνα*.

Bostrenus, Βοστρηος, Dionys. v. 918.; Fl. in Phoenice, südl. von Sidon; sec. Oertel i. q. Leon, Tamyras.

Botachidae; *Potachidae*; Volk in Arcadien, vielleicht in der Gegend von Tegea.

Botania; cf. Basan.

Bothnia; *Botnia*, Cluv.; Cell.; schwed. Prov. *Bothnien*, in Nordland, wird vom Mbusen gl. N. getheilt in:

Bothnia, Botnia Occidentalis; *Westro-Botnia*; i. e. *Westbottn*; u. in:

Bothnia, Botnia Orientalis; *Ostro-Botnia*; i. e. *Ostbottn*.

Bothnicus, Botnicus (Cluv.) *Sinus*; der *bothnische Mbusen*, in Schweden, der nördl. Theil der Ostsee.

Bothnia; cf. Betonim.

Botobriga; i. q. Babardia.

Botrus; } cf. Bostra.

Botrys; }

Bottia, Borria, as, Polyb. V, 97.; *Bottiaea*, Liv. XXVI, 25.; *Borriaia*, Thucyd. II.; Strab.; *Bottiacis, idis, Borraeis*, Herodot.; Landsch. in Macedonien, gränzte östl. an den Axios,

nördl. an Emathia, westl. an den Lydi südl. an Lydias Sinus.

Bottiaci, Thucyd. I. u. II.; V. in Macedonien, nordöstl. von Sin. Tonaisus, welches Thucyd. mit τοις Θρακης Χαλκιδευσι verbindet. Wahrscheinl. i. q. *Bottiae*, die Plin. IV, in Thracien erwähnt.

Boum, Ptol.; St. in Aethiopia sup. Aegyptum, am westl. Ufer des Nil, südl. von Tasitia, nach Meroë hin.

Bouta, Ptol.; St. in Africa Interi. nahe der Quelle des Cinyphus.

Bovenna, ae, Tab. Peut.; Insel Sardinien; heut. Tages (sec. Cell.) *Bozza*, auf der Südküste.

Bovianum, Liv. IX, 31. 44.; X, 47.; Anton. Itin.; Paul. Warnefr. de Gest. La. geb. V, 29.; *Βοιανος*, Strab.; *Bovion*, Ptol.; St. der Samites Pentri, westl. de Colonie, cf. Plin. III, 12.; Front. de Colon., u. lag nahe d. Quellen d. Tiberus, am Fusse d. Apenninen, XVIII M. südöstl. v. Aesernia. — i. q. *Bobianum*. *Bovianus*, adj. (Iustra), Sil. Ital. VIII, v. 50.

Bovianus; cf. *Bojobinnum*.

Bovillae, Procop; Vell. Patere. 47.; Ovid.; Flor. I, 11. 12.; Tacit. 41.; XV, 33.; Hist. IV, 2.; Sueton. At. c. 100.; Martial. II, epigr. 6.; Jorna. de Regnor. Success. p. 22.; *Bobella*, Tab. Theod.; kl. St. in Latium, (X M. P. von) Rom u. Albanus Lacus jetzt *Marino*, Mkfl., in der päpstl. I. leg. Rom. Hier tödtete Milo den C. dius. *Bovillus*, adj. (pugna), Cic. —

Bovillae (Liv. 7); kl. St. in Latium nordwestl. von Arpinum; vielleicht d. heut. päpstl. Mkfl. *Bausca*. *Bovillae* adj., Cic. —

Bovillum; i. q. *Boleum*.

Bovinae; *Boviacidum*; kl. m. derl. St. *Bavoignes*, *Boviacs*, Prov. Namur, an der Maas.

Bovinum; franz. Insel *Bovis*, D. Nieder-Loire (Bretagne), süd. von d. Mdg. der Loire.

Bovium; St. in Silures, in Britania Romana, XV M. P. von Isca; jetz. *Cowbridge*, kl. St. in Glamorgan (Südwales).

Bovo, Mac. Plin.; i. q. *Boa*, C. Theod., Boac, Amm. Marc. XXII, XXVIII, 5.

Boynum, Poynum Castrum Peina; hannöv. St. *Peina*, Fstth. Hildesheim, an der Fusa, 3¼ M. nordwestl. von Braunschweig, 3¼ nordwestl. v. Hildesheim, 4¼ südwestl. von Hannover.

Boxbergensis Praefectura; baier. Amt (u. St.) *Boxberg*, bey Markttheim, an der Tauber.

Boxtehuda; ehemal. Hanseort *Boxtede*, *Bartehude*, im Hxth. Bremen, 3 M. westl. von Harburg, am Fl. Este.

Borum; St. in Gallia Lugdun. Prima, süd. von Augustodunum.

Boziata, Ptol.; St. im Innern Albanens.

Boskath (Baskath), 2. Reg. XXII, 1.; *Boskath*, Josua XV, 39.; St. in der Niederl. des Stammes Juda, östl. von Jechu, westl. von Eglon.

Boskianis Comitatus; Distrikt *Bozok*, in Ungarn.

Bozolan; kl. St. *Bozolo*, am Oglio, unweit *Comasa*, 3 M. westl. von Mantua.

Bostra (der Bibel); i. q. *Bostra*. cf. *Basra*.

Bostra; d. *Basra*.

Brabantia, Cluv.; Coll.; Venant. *Wortun* III, 12.; niederl. Prov. *Brabant*, grenzt nördl. an Geldern u. Holland, westl. an Lothol, süd. an Namur u. *Hennegau brabantii*, Cluv.; Einw. —

Braboniticum; engl. Mhfl. *Brougham*, Glsch. Westmoreland, am Fl. *Eben*.

Braccanum; *Briquonajum*; franz. Flecht *Briquenay*, in Champagne, in der Gegend von Rheims.

Bracara; } cf. *Augusta*
Bracraugusta; } *Bracara*.

Bracari, im Plin. III, 3.; *Bracari*, Id. IV, 2.; *Braccarii*, *Boaxarapae*, Ptol.; ein Zweig der *Callaici*, in Hispania Tarracon., zw. dem Fl. *Durris* u. *Lima*, längs der Küste.

Bracarus Augusta; i. q. *Augusta Bracata*.

Bracata Natio, Cic.; i. e. *Galli Bracati*.

Bractara; cf. *Augusta Bracata*.

Bractia; *Brachia*; *Bractia*; *Brattia*, Plin. III, c. ult.; Anton. *lin.*: Insel an der Küste Dalmatien's; jetzt *Braca*, im adriat. M., Spalatro gegenüber.

Bracthon; Insel an der nördl. Küste Africa's, in Syrtis Minor, südöstl. von *Tarape*; heut. Tages *Gerbe*, *Zorba*, unfern *Tripoli*.

Braccianum; cf. *Arcennum*.

Brachmanae, Plin. VI, 17.;

Brachmanos, im; *Boaxarapae*, Strab. XV, p. 489.; *Didor. Sic.* XVII, 102. n.; cf. *Aelian. de Animal.* XVI, 20.; *Lucian. Fug.* Philostrat. VII. *Apol.* I, c. 18.; *Brachmani (Magi)*, *Boaxarapae*, Ptol.; *Boaxarapae*, *Porphyr.* II, 17.; Volk in India intra *Gangem*, auf den *Emodi Montes*, cf. *Porphyr.*,

sec. Ptol. aber zw. den Fl. *Solenus* u. *Chaberna*, unweit *Paralla*, hatten Städte, von Alexander erobert, bey den *Malli*, cf. *Arrian. VI*; 7., u. am *Indus*, bey den *Musican*.

Brachmanae, Ptol.; Fl. bey den *Brachmanae*, in India intra *Gangem*.

Brachmanae; i. q. *Brachmanae*.

Brachmae, Ptol.; St. der *Brachmanae*, auf der Westküste von India intra *Gangem*, vielleicht jetzt *Seringapatnam*, in der engl. Prov. *Mysore*, westl. von *Arcot*, nordöstl. von *Calicut*.

Brachodes, *Ammonis Promontorium*; Vorgeb. auf der Nordostküste *Africa's*, unfern *Syrtis Minor*.

Braclavia; *Braslavia ad Hypanis*; russ. St. *Braslaw*, *Bracław*, im Gouv. *Podolien*, am Bug. *Braclavensis*, c; *Braslovicensis*, c.

Brackejum; kl. engl. St. *Brackley*, in *Northamptonshire*.

Bractia; cf. *Brachia*.

Bradanus, Anton. *lin.*; Fl. in *Bruttium*, mündet zw. *Genusium* u. *Motapantum*; jetzt *Bradano*, in der neapol. Prov. *Basilicata*, entspr. in den *Apenninen*, u. fällt in den *Mbusen* von *Tarout*.

Braca; *Brea*; niederl. kl. St. *Bree*, *Brey*, Prov. *Lüttich*, unweit *Rocromonde*.

Bracarii; cf. *Bracari*.

Bragada, ae, *Sil. Ital.*; *Jornand.* do *Regnor. Success.* p. 39.; Fl. in *Africa*, unweit *Utica*.

Bragae Insulae Desertae, Plin.; Inseln an *Arabien*.

Bragantia; venet. Mhfl. *Dragansa*, Prov. *Vicenza*, südwestl. von *Troviso*.

Bragantia, se. *Lusitaniae*; *Bragantia*, Coll.; portug. St., *Bragansa*, am Fl. *Fervenza*, *Landsch. Traz-os-Montes*, 6½ M. nordwestl. von *Miranda*, 18 nordöstl. von *Braga*. *Brigantinus*, adj. —

Bragarensis Civitas, *Isidor. Hispal. Chron. Gothor.*; i. q. *Augusta Bracara*.

Bragodunum; cf. *Biberacum*. *Leichtlen* aber nimmt *Bragodurum* (*Bragodunum*), als *Castrum* in *Rhaetia Prima*, für *Atheim*, nordwestl. von *Moeskirch*, im *baden. Seckreise*.

Braida; i. q. *Bardorate*.

Brailovia; poln. Mhfl. *Brailow*, in *Podolien*.

Braja, u. *Bria Comitit Roberti*; franz. St. *Brie*, *Braye Comte Robert*, *Brie sur Yeres*, Dep. *Seine* u. *Marno*, 5

M. südl. von Paris, *Brajenis, e, s, Briensis, e.*

Brajum; cf. Bibrax.

Bramenium, Bremenium, Ptol.; Bramptonium; St. der Ottadini, in Britannia Romana; heut. Tages Brampton, Flecken in Cumberland, am Fl. Irling. Von hier bis zum Fl. Esk zog sich vielleicht der von Lollius Urbicus, Legat. des Antoninus, aufgeführte Wall. Mannert setzt die St. in die Nähe des Dorfes Richester.

Bramma, Ptol.; St. der Sinae, in India extra Gangem, am Sinus Magnus.

Bramovicum; savoy. Flecken Bramant, Prov. Maurienne, am Fl. Arc.

Bramosantum; schweiz. Flecken Bramasant, Canton Bern, am Genfersee.

Bramptonium; l. q. Bramenium.

Brana, Plin.; St. in Hispania Baetica.

Brana, u. Brennia ad Vidulam; Brennadum; Brinnacum; Brona; kl. franz. St. Braine, Brenna, Dep. Aisne (Isle de France), am Fl. Vesle, 4 St. östl. von Soisson.

Brana, u. Brennia Alodiensis; kl. St. Braine d'Aleu, in Süd-Brabant, 2 M. südöstl. von Hall, 2½ südl. von Brüssel.

Brancastrum; Brannodunum; engl. Flecken Brancastro, in Norfolkshire, auf der Küste.

Branchidae; Volk in Sogdiana (eigentl. Priester des Oraculum Didymci), flüchtete nach Zerstörg. jenes Tempels in Ionien dahin, erbaute e. St., u. wurde von Alexander vernichtet.

Branchidae, Didymci Oraculum, Mela I, 17.; Branchidanum Oraculum, nunc Didymci Apollinis, Plin. V, 29.; Tempel in Ionien, auf der Grenze von Carien, 20 Stad. (1 St.) von der Küste, 180 (9 St.) südwestl. von Miletus. Nach der Zerstörg. von Xerxes erbaute die Milesier sec. Strab. μεγιστον των των κερτων, der an Größe e. Dorfe, καμη, gleich kam.

Brancoasi, Plin.; Volk in India intra Gangem.

Brandenburgium, Cluv.; Brandenburgum ad Havelam; Brennoburgum; preuss. St. Brandenburg, Rgbz. Potsdam, an der Havel, 4½ M. westl. von Potsdam. Brandenburgicus, adj., Cell. — Marchia Brandenburgica. —

Brandenburgum; preuss. kl. St. Brandenburg, Rgbz. Königsberg, am

frischen Haff, 3 M. südwestl. von Königsberg.

Brandenburgum Novum; Nebrandenburgum; St. Neu-Brandenburg, in Mecklenburg-Strelitz, Kreis Stargard, 2½ St. nördl. von dies. St., M. nordöstl. von Neu-Strelitz.

Brandesium; Brandusium böhm. Mkfl. Brandeis, im Kreise Kauzim, an der Elbe. Kaiser Carl VI. g. ea se. Gattin zum Leibgedinge.

Branecium; Brancum; Brnecca; Brunopolis; Brauneg Brunegg, Bruneck, im Pusterthale, a Fl. Rienz.

Branesia, ae; dän. St. Oldenburg, im Hsth. Holstein.

Brangonia; Branonium, Anto Itin.; Branogenium, Ptol.; Branium; Vigornia, Cell.; St. der Conanavi, in Britannia Romana, auf der Wege von Muridunum nach (XVII) süd. von Virocomium; heut. Tag. Worcester, Hptst. in der Gf. gl. N. an der Severne. Vigorniensis, e.

Brannodunum, Anton. Itin.; N. tit. Imp.; Ort der Icenii, in Britannia Romana, unweit Metaris Acatuarium i. q. Brancastrum.

Brannovicus; cf. Aulerici Brannovices.

*Branogenium; Branontum; Branovium; } i. q. Brangonia
Branskum; russ. St. Bransk, Gouvern. Pjalystock, am Fl. Nurzeck.*

Brantosomum; franz. St. Brantome, Dep. Dordogne (Perigord), am F. Droue.

Brasia, Πρασια, Strab. IX, p. 275 Flecken in Attica, auf der Ostküste westl. vom Vorgeb. Cynosura; jet. Prassa, sec. Kruse.

Brasia, Πρασια, Scyl.; Ptol.; Brasia, Βρασια, Steph.; Pansan. Lacoc. c. 24.; St. der Eleutherolacones, in Laconien, auf der Ostküste, nördl. von Leuceae; heut. Tages sec. Kruse Rheotes.

Brasilia, Cluv.; Cell.; portug. Kl. nigr. Brasilien, in Süd-America, grec. nordöstl. an das atlant. Meer, nördl. u. Guiana, u. westl. an span. u. freie Indier-Länder, südl. an la Plata u. an d. Meer, wurde von Vincent. Yanicz. Spanier entdeckt, 1500 durch den Portug. Petr. Alvar. Capralis, dahin verschlagen, bekannter, u. unter Emanue durch Amer. Vesputius, portug. B. sitzung. Brasilianus, u. Brasiliensis.

Braslavia; Bratislavia; ru

St. *Braslow*, *Bracław*, im Gouv. Wilna, nahe dem Fl. Dwina.

Braslavia ad Hypanim; cf. *Brachia*.

Braslevia; Mkf. *Braslow*, in der Wallachei an der moldanischen Grenze.

Brassevia, Luen.; *Corona*, Id.; Cluv.; *Stephanopolis*, Cell.; Cluv.; sicheb. Handelsst. *Cronstadt*, *Brassow*, im Burzenlande (Land der Sachsen), südöstl. von Hermannstadt, unfern der molda. u. wallach. Grenze.

Brathia; i. q. *Barathia*; kl. afric. *St. Brats*, in Tripoli.

Bratislavia; cf. *Braslavia*.

Brattia; i. q. *Bracchia*.

Bratuspantium, Caes. II, 18.; wohl nicht sec. Cell. u. Mannert i. q. *Caesariomagus*; St. der Bellovaci, in Gallia Belgica, 5 M. nordöstl. von Caesariomagus, sec. d'Anville; vielleicht der heut. Flecken *Flers*, Dep. Oise, 3 St. nördl. von Breteuil, 5 M. nordöstl. von Beauvais.

Bratslaviensis Palatinatus; Weivodenschaft *Braslaw*, im Gouv. Wilna.

Braulius Mons; cf. *Bormiana Jura*.

Braunodunum; *Brunodunum*; baier. St. *Braunes*, im Unterdonaukreise, 5 St. nordöstl. von Burghausen, 6 M. südwestl. von Passau.

Braunsberga, Cluv.; *Braunsberga*; pruss. St. *Braunsberg*, Rgbz. Königsberg, $\frac{7}{8}$ M. südwestl. von Königsberg, 1 östl. vom frischen Hafl.

Braures, *ois*, Plin. IV, 7.; *Braurion*, Strab. IX, p. 275.; Pausan. Attic. c. 32.; *Nonnus Dionys.* XIII, v. 158.; *Braurons*, Stat. XII, Theb. v. 615.; *Brauronia*, *ae*, Mela II, 3.; *Brauronia*, Pausan. Arcad. c. 46.; Ort, $\delta\eta\pi\omega\varsigma$, in Attica, gegründet von Cecrops, südöstl. von Marathon; der heut. türk. Mkf. *Frans*, Prov. Rumeli. Hier hat die *Brauronia Agrionis* e. Tempel, Strab., deren Bildsäule Xerxes raubte. cf. *Pausan.*

Brauidicum; cf. *Bibrax*.

Brauiarum ad Samaram; franz. kl. St. *Bray*, im Dep. u. an der Somme (Picardie), $\frac{2}{3}$ M. westl. von Perone, 4 östl. von Amiens.

Bravinium; St. der Cornavii, in Britannia Romana; das heut. Dorf *Bramfeld*, in Shropshire.

Brachiputium Caput; *Cangerum* (*Canganorum*) *Promontorium*; Vorgeb. in Britannia Romana, südwestl. von der Insel Mona; die jetzige Landspitze *Brachipult*, in Wales.

Brea; i. q. *Braca*.

Breania; *Brenia*; *Brefinia*; *Cavan*; irländ. St. *Cavan*, *Cavan*, ehemals *Breane*, in der Gfisch. gl. N., in Ulster.

Breeccha, Geogr. Ravenn.; *Brisacum*; *Brisiacum*, Cluv.; *Brisiacus Mons*; baden. St. *Breisach*, *Alt-Breisach*, *Brisach*, am westl. Rheinufer, im Treisam-Kreise, $\frac{7}{8}$ M. nördl. v. Basel, $\frac{8}{10}$ südöstl. von Strassburg. *Brisiacensis*, e.

Brechinia; Hptst. *Brecknock*, in Brecknockshire, am Fl. Uske.

Brechiniensis Ager; engl. Land-sch. *Brecknockshire*, in Süd-Wales.

Brechinium; *Brechium*; schottl. Flecken *Brechin*, in der Gfisch. Forfar.

Breclaburgum, *Posonium*, Cluv.; Cell.; Luen.; *Pisonium*; *Presburgum*; Hptst. *Presburg* der Gfisch. gl. N., im Krcise diesseit der Donau, Nieder-Ungarn, an der Donau, 7 M. südöstl. von Wien.

Bredana Braochia; ehemalige niederl. Freiherrsch. *Breda*, in Nord-Brabant. Die Hptst. *Breda* liegt 2 M. südwestl. von Gertruidenberg.

Bredfortia; *Brefortium*; niederl. kl. St. *Bredevoort*, *Breevoort*, *Brefort*, an der Aa, Prov. Geldern, $\frac{1}{2}$ M. südl. von Groll, $\frac{6}{10}$ M. südöstl. von Arnheim, $\frac{4}{10}$ nördl. von Wesel.

Breemberga, Lex Salic.; *Bremberga*, Cod. Guelf.; i. q. *Noriberga*.

Brefaria; soring. Insel *Brefar*, an der Küste von Cornwallis, England.

Brefinia; cf. *Breania*.

Brefortium; i. q. *Bredfortia*.

Brega, Luen.; *Briga*, Id.; *Civitas Altae Ripae*; schles. St. *Brieg*, am westl. Ufer der Oder, Rgbz. Breslau; $\frac{2}{3}$ M. südöstl. von Ohlau. *Bri-gensis*, e.

Bregactium; cf. *Bregatio*.

Bregenses Thermae; schweiz. St. *Brieg*, im Canton Wallis, am südl. Ufer des Rhone, $\frac{6}{10}$ M. östl. von Sitten, am nordöstl. Abhange des Simplon, mit warmen Quellen.

Bregentia; auch wohl *Brigantia*; Fl. *Bregenz*, fällt bey der St. dies. Namens in den Bodensee.

Bregentium; *Brigantia*, *ae*, Anton. Itin.; Amm. Marc. XV, 6.; *Brigantium*, Plin.; Tab. Pent.; *Bryaziov*, Strab. IV, p. 142.; Ptol.; St. in Vindelicien, am östl. Ufer des Lacus Brigantinus, $\frac{3}{10}$ M. südwestl. von Vermania (Wangen); die heut. österr. St. *Bregenz*, im Kreise gl. N. (Tyrol), am Einfl. der Bregenz in den Bodensee, 1

M. südöstl. von Ländau. *Brigantia*, Einw.; *Brigantinus*, adj. —

Bregetio, onis, Anton. Itin.; Notit. Imp.; Inscrp. Sever. Ang. dicat.; Amm. Marc. XVII, 27.; *Bregitio*, Amm. Marc. XXX, 20.; *Bregactium*, *Begayuvov*, Ptol.; *Brigantium*, Tab. Theod.; *Bergentio*, Epitom. Aurel. Vict.; *Brigitio, onis*, Jornand. de Regnor. Success.; St. in Pannonia Infer., bey den Aravisci, am südl. Ufer der Donau, Celemantha gegenüber, westl. von Curta; heut. Tages wohl nicht Gran sec. Cell., sondern sec. Mannort *Szöny*, niederungar. Flocken, Gaspch. Comora, etwa 5½ M. westl. von Gran, östl. von Comora. Hier starb K. Valentinianus I.

Bregenti, od. *Bregmenteni*, Plin.; Volk in Asia Minor, vielleicht in Phrygien.

Brelum; sard. Flocken *Breglia*, Grfth. Nizza (Piemont).

Brema, Cluv.; Cell.; Luen.; wohl nicht *Phabiramus*; die freie St. Bremen, an der Weser, 4½ M. nordwestl. von Verden, 12¼ südwestl. von Hamburg. *Bremensis, e*, Cluv.; Cell. —

Brembatum Inferius; kl. mail. St. *Brembato di Sotto*, Deleg. Bergamo, nahe dem Einfl. des Brembe in die Adda.

Brembus; mail. Fl. *Brembo*, entspr. auf dem Berge Morbegno, an den valtelin. Grenzen, u. fällt unweit Bergamo in die Adda.

Bremenium; cf. *Bramenium*.

Bremensis Ducatus; hannöv. Hsth. Bremen, zw. Elbe, Nordsee, Weser u. Hoya, kam nach Säcularisirg. des ehemal. Erzbisth. im J. 1648 an Schweden, 1712 durch Eroberg. an die Dänen, 1719 durch Verkauf an Hannover (die Belehnng. erfolgte 1733), 1806 an Westphalen, u. 1814 wieder an se. alte Hsch. zurück. Hptst. ist Stade.

Bremerfurda; *Bremerwerda*; *Bremcrwerda*; hannöv. Flocken *Bremerwerde*, Hsth. Bremen, am Fl. Oste, 3½ M. südwestl. von Stade, 7 nordöstl. von Bremen. Ehemaliger Sitz der brom. Bischöfe u. der schwed. Statthalter.

Bremetonacum, Anton. Itin.; *Bremeturacum*, Notit. Imp.; St. der Brigantes; in Britannia Romana; vielleicht in der Gegend von Rigodunum, in Yorkshire.

Bremetum; *Brema*; sardin. St. *Breme*, im Frsth. Piemont, am Einfl. der Sesia in den Po.

Bremeturacum; i. q. *Bremetonacum*.

Brema; cf. *Bremetum*.

Bremogartum; *Primaguardia*; kl. schweiz. St. *Bremgarten*, im Canton Aargau, am Fl. Reuss, 3¼ M. südöstl. von Arau, 2¼ westl. von Zürich.

Brempta; Flocken *Brempt*, Rgb. Trier, an der Mosel.

Brena; *Breona*; *Castrum Briennense* (*Briennium*); franz. S. Brienne, Dep. Aube (Champagne). Hk. erhielt Napoleon se. ersten Unterricht.

Brenci; cf. *Breuni*.

Brendulum; *Brentula*; venetia. Flocken *Brendola*, *Brentola*, Dele. Vicenza, nordwestl. von der Mdg. d. Po.

Brenia; i. q. *Breania*.

Brenianum; piemont. Flocken *Breniano*, am Fl. Sesia.

Brennacum; i. q. *Brana ad Vidulam*.

Brennas Vallis; schweiz. Th. *Bregna*, Canton Graubünden, südwestl. von den Quellen des Rheins, nordöstl. vom Fl. Tessin, nördl. von Bellinzona. *Brennensis, s. Brionensis*; Ager; Landsch. *Brenne*, in Tourah (Dep. Indre u. Loire).

Brennensis, s. Brunnensis Ciculus; der *brünner Kreis*, in Mähre mit der Hptst. Brünn.

Brennia ad Vidulam; cf. *Brana ad Vidulam*.

Brennia Allodiensis; i. q. *Brana Allodiensis*.

Brennia Castrensis; Schlo. *Brain le Chateau*, in Hennegau, 1 S. von Hall.

Brennia Comitis; *Bronium*; kl. St. *Brain le Comte*, in Hennega 5 M. südwestl. von Brüssel, 2¼ nordöstl. von Mons.

Brenni; cf. *Breuni*.

Brennoburgum; i. q. *Brandeburgum*.

Brennovicum; *Fanum St. Julianis in Valle Mauriana*; *Mauriana*; *Oppidum Divi Joannis Maurianensis*; Hptst. *St. Jean Maurienne*, der savoy. Prov. Maurien; unfern des Fl. Arc.

Brennum; venetian. Flocken *Brenno*, Deleg. Bergamo, am Oglio.

Brennus, s. Breunus Fluvius; Fl. *Bregna*, im Thale gl. Namens, Canton Graubünden, fällt in den Bessin.

Brennus Mons; *Rhaeticus*; Mons; Berg *Brenner*, in Tyrol, 4¼ süd. von Inspruck, östl. vom Grindberg.

Brenta; Fl. in Rhaetia Sec.; heut. *Brens*, entspr. im würtomb. Ja

kreise, u. fällt unfern Gundelfingen (Baiera) in die Donau.

Brenta; St. daselbst; jetzt *Brens*, Mktfl. in Württemberg, an der Brenz, nordwestl. von Gundelfingen.

Brentesia; *Medoacus Major*, Cell.; cf. Plin. III, 16.; Fl. *Brenta*, im Govv. Venedig, entspr. in Tyrol, nimmt den Bacchiglio auf, u. fällt untern Padua ins adriat. Meer.

Brenti, *erumo*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 27. Volk, entw. in Rhaetia Sec., od. in Vindelicien, an der Donau.

Brentina, *ae*, Ptol.; sec. Cluv. St. der Euganei, in Gallia Transpadana.

Brentonicum, Paul. Diacon. Longob. III, 21.; sec. Cluv. St. der Euganei, in Gallia Transpadana; sec. Cell. entw. der Rhaeti od. Euganei; angebl. der venetian. Mktfl. *Brentonego*.

Brentala; cf. *Brendulum*.

Breona; i. q. *Brena*.

Breones;)

Briones;) od. *Breuni*.

Bressia; *Bressicia*; St. *Bressici*, in Lithanen. jetzt *Brentino*.

Bresconia; i. q. *Blascon*.

Brescigella, *ae*; päpstl. Mktfl. *Brisighella*, Deleg. Ravenna.

Bressia; *Sebusianus*, s. *Sebusianus Ager*; kl. franz. Prov. *Bresse*, kam 1601 gegen Saluzzo von Savoyen an Frankr., u. grenzte südöstl. an den Rhone, söndl. an Burgund, westl. an die Saone; das heut. Dep. *Ain*.

Bressicia; cf. *Brescia*.

Bressiciensis Palatinatus; Woiwodsch. *Bressici*, in Lithanen.

Bressira; i. q. *Bercorium*.

Bressus, Ptol.; St. in Armenia Magna, am Araxos.

Bresta, s. *Brestia Cujavica*; poln. kl. St. *Brzesc*, *Brzescie*, *Kujawskie*, an der Weichsel.

Brestia; *Brestum*; wohl nicht *Brestes*; franz. Hafenst. *Brest*, Dep. Finisterre (Bretagne). Seit 1631 erhielt B. durch den Cardinal Richelieu Stadtrecht, Mauern u. Schiffmagazine.

Brestia ad Hypanim; russ. St. *Brzesc*, Govv. Grodno, am Bug.

Brestia Cujavica; cf. *Bresta Cujavica*.

Brestiensis Palatinatus; Woiwodsch. *Brzescie*, in Polen.

Bretellium; *Britolium*; franz. St. *Bretail*, Dep. Euro (Normandie), am Fl. Iton.

Bretellium; *Bretolium*; franz. St. *Bretail*, Dep. Oise.

Bretinidcum; franz. kl. St. *Bretigni*, in Orleansis.

Bretta; *Venerburgum*; schwed. St. *Wenersborg*, Prov. West-Göthaland, am Ausfl. der Göthaelf aus dem Wenerssee.

Brettania; cf. *Britannia*.

Breubergense Dominium; Hoch. *Breuberg*, am Main, gehört den Grafen v. Löwenstein u. Wertheim u. Erbach. Hptort *Breuberg*.

Breuci, Vell. Paterc. II, 115.; Ptol.; Plin. III, 25.; Sucton. Tiber. c. 9.; Volk im Südosten von Pannonia Infer., am Fl. Savus.

Breucomagum, *Βρευκομαγος*, Ptol.; *Brocomacus*, Tab. Pent.; *Brocomagus*, Amm. Marc. XVI, 3.; St. der Tribocci, in Gallia Belgica, unfern Argentoratum; jetzt *Brumpt*, Dep. Nieder-Rhein, 2½ M. nordwestl. von Strassburg, 2½ westl. vom Rhein.

Breuni, Horat. IV, od. 14; v. 11.; Plin. III, 20.; *Βρευνος*, Strab. IV, edit. Casaub.; *Brenci*, *Βρεγχοι*, Strab.; *Brenni*, Jornand. de Regnor. Success. p. 43.; *Breones*, Venant. Fortunat. Vit. St. Mart. IV.; *Briones*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 13.; Volk in Rhaetien, nordwestl. vom Berge Brenner, südwestl. von Inspruck, vielleicht im Thale Bregna.

Breunia Vallis; schweiz. Thal *Bollensa*, *Bolenscr Thal*, nordöstl. begrenzt von Graubünden.

Breunus Fluvius; cf. *Brennus Fluvius*.

Breutha; St. in Arcadien, nordwestl. von Megalopolis, südöstl. von Gortys; die heut. türk. St. *Karithene*, in Morea.

Breuthaetes; Fl. in Arcadien, strömt nordwestl. u. fällt unfern Breutha in den Alpheus; jetzt *Karithene*.

Breviodurum; St. der Lexovii, in Gallia Lugdun. Secunda (Normandie), südöstl. von Juliobona; heut. T. *Pont-Audemer* — *Audemari Pons* —, Dep. Eure, an der Rille, 4 M. südwestl. von Rouen.

Brexalia Vallis; schweiz. Thal *Bergelthal*, in Canton Graubünden, dehnt sich bis nach Chiavenna aus.

Brexia, *ae*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 23; V, 36.; *Bresiana Urbs*, Ib.; VI, 40.; *Brisia*, *ae*, Liv. V, 35. 38.; XXXII, 30.; Plin. III, 19.; Justin. XX, 5.; Catull. carm. 68.; Serv. ad Virg. Georg. IV, v. 278.; Philargyr.; Inscpt. ap. Grut.; Cluv.; Cell.

Luen.; Hptst. der Cenomanni, in Gallia Transpadana, war Colonie u. Municipium, lag nordwestl. von Beneventum, nördl. von Minervium, u. heist jetzt *Brescia*, Hptst. der mail. Deleg. gl. N., an den Fl. Mella u. Garza. *Brixiani* — *Galli* —, Liv. XXI, 25.

Brexillum; } i. q. Brixellum.
Brexillus; }

Breyna; *Bruna*; kl. St. *Breyn*, in Nord-Schottland.

Brezina; poln. St. *Bresini*, Woiwodsch. Masovien.

Bria Comitis Roberti; cf. *Braja Comitis Roberti*.

Briantica Regio, früher *Galacia*, ἡδαιονος Γαλακίη, von δε Βριαντινῆ, Herodot. VII, 108.; Landsch. in Thracien, auf beyden Seiten des Lissus, grenzte südöstl. an die Samothracee u. an den Hebrus, westl. an den Schönus, südl. an die Cicones.

Brianticae; St. daselbst, vielleicht nördl. von Mesembria.

Brianzonia Arx; savoy. Dorf *Briançonnet*, an der Isere, Prov. Tarentaise, 1 M. von Montiers.

Briaria; *Bribodurum*; *Brivodurum*; *Bridoborum*; St. der Senones, in Gallia Lugdun.; am nordöstl. Ufer des Liger, 45 Mill. Rom. südwestl. von Autiodorum, 42 nordöstl. von Avareicum; jetzt *Briare*, kl. St. im Dep. Loiret.

Brias, Artemidor.; St. in Pisidien.
Bribodurum; cf. *Briaria*.

Bricejum; *Bricum*; franz. kl. St. *Briey*, Dep. Mosel (Lothringen), 2½ M. südwestl. von Thionville, 3¼ nordwestl. von Metz, 5¼ nordöstl. von Verdun.

Bricinniae, arum, Thucyd. V.; e. Castell im Südosten Siciliens, unfern Leontini (Val di Noto).

Bridlingtonium; *Brillendum*; engl. Mkfl. *Bridlington*, *Burlington*, nahe dem Vorgeb. Flumborough-Head, in Yorkshire.

Bridoborum; i. q. *Briaria*.

Briela; niederl. St. *Briel*, an der Mdg. der Maas, Prov. Süd-Holland, 1½ M. nördl. von Helvötsluis, 3¼ westl. von Rotterdam.

Briellum; kl. preuss. St. *Brül*, Rgbz. Köln, 2 M. südwestl. von Köln.

Briennense (Briennium), Castrum; i. q. *Brena*.

Briensis, s. *Brajensis Ager*; *Brigensis Pagus*; ehemal. franz. Landsch. *Brie*, zw. Champagne, Seine u. Marne, (in Isle de France u. in

Champagne); gröstenth. im heut. De Seinc u. Marne.

Brieum; cf. *Bricejum*.

Brieza Fida; preuss. St. *Brieza Treuen-Briesen*, Rgbz. Potsdam, M. südl. von dies. St., 4 nordöstl. v. Wittenberg.

Briga; kl. baden. Fl. *Breg*, ents. auf dem Schwarzwalde, u. gibt mit de *Brigach* nach Einfl. in die *Hptque* der Donau, dies. Fl. seinen Namen.

Briga; i. q. *Brega*.

Brigabannis (Brigobannis); *Brogobanna, ae*, Tab. Theod.; Ort Rhätien; der heut. baden. Mkfl. *Billingen*, *Breunlingen*, am Fl. *Br* Seekreis, 2¼ südl. von *Villingen*, 4 st westl. von *Kottweil*; sec. *Leichten al Hüfingen*, 3 St. östl. von *Breunlingen*.

Brigaccini, Βριγακκινιοι, Pto vielleicht i. q. *Trigaccini*, Flor. I 12.; Volk in Hispania Tarracon., i Fl. Astura.

Brigaccium, s. *Brigaccum*, s. *Bggcum*, Ptol.; St. der *Brigaccini*, Hispan. Tarracon., etwa 36 Mill. Ro südl. von *Legio VII Gemina*; vielleicht jetzt *Benavente*, kl. St. im Königr. *Lea* am Fl. *Esla*, 7¼ M. südl. von *Leon*, nördl. von *Zamora*.

Brigancônia, Anton. Itin.; fra St. *Bregançon*, Dep. Var (Provenc auf e. Insel e. *Mbusens*, nördl. von d lerinischen Inseln.

Brigantes, Tacit.; Ptol.; Volk nördl. *Britannia Rom.*, von *Ituna Aestrium* — von *Westen* —, bis zum *A Aestuarium* — nach *Osten* —; in d heut. Grösch.: *Cumberland*, *Westmorland*, *Lancaster*, *York*, u. *Durha* Urspr. sollen die *Brigantes*, *Briges* den Geb. zw. *Macedonien* u. *Thrac* gewohnt haben, nach *Asia Minor* (h die *Phrygii*), *Rhätien*, *Spanien*, *G* *lien*, u. endl. nach *Britannien* u. *Hib* *nien* ausgewandert seyn.

Brigantes, Ptol.; Volk auf s südöstl. Küste von *Hibernien*, westl. v *Sacrum Promontorium*; in der jetzig *Prov. Leinster*, zw. dem Fl. *Barrow* *Wexford*.

Brigantia; cf. *Bodamicus Lacus*

Brigantia; i. q. *Bregantia*.

Brigantia, sc. in *Apibus*, Co *Brigantium*, — *Byrganium* Anton. Itin.; Βριγαντιον, Ptol.; St IV, p. 124.; *Virgantia* — *Irgan* *Brigantia* —, Amm. Marc. XV, 1 auch wohl *Brigantio*, *Origo* *tium*; St. der *Caturiges*, nicht i Ptol. der *Segusiani*, in *Gallia Narb*

am nordwestl. Fusse der Alpes Cottiae, 65 Mill. Rom. südwestl. von Augusta Taurinor.; heut. Tages Briançon, im Dep. Ober-Alpen (Dauphiné), nördl. von Embrun. *Brigantinus*, adj. —

Brigantia; sc. *Lusitaniae*; i. q. *Braganin*.

Brigantia, sc. *Vindeliciae*; cf. *Bregentium*.

Brigantiae Lacus; cf. *Bodamicus Lacus*.

Brigantii, *Βριγαντιοι*, Strab. IV, p. 142; *Brisantii*; Volk in *Vindelicis*, am östl. Ufer des Lac. *Brigantinus*.

Brigantini Montes; mail. Geb. *Brinnes*, dem Comer-See zu.

Brigantinus Ager; Landsch. *le Briançonnais*, in Frankr., um Briançon.

Brigantinus Comitatus; österr. Grösch. *Bregenz*, am Boden-See, bildet e. Theil des Kreises *Bregenz* in Tyrol.

Brigantinus Lacus; i. q. *Bodamicus Lacus*.

Brigantio;) cf. *Brigantia* in
Brigantium;) *Alpibus*.

Brigantium, *Βριγαντιον*, *καλις Κελαντας*, Die Cass. XXXVII, p. 54.; *Brigantium Flavium*, Ptol.; *Brigantium Portus*, Liv.; *Caronium*; St. der *Callaici Lucenses*, in *Hispania Tarracon.*; jetzt *Coruana*, Hptst. des span. Königr. *Galizien*, auf e. Landspitze, u. an der Mdg. der *Mero*. Einige halten irrig *Abobriga* mit *Brigantium* für eine u. dieselbe Stadt.

Brigantium, sc. *Pannoniae*; cf. *Bregetia*.

Brigantium, sc. *Vindeliciae*; i. q. *Bregentium*. Zur Zeit des K. *Antoninus* lag hier e. Besatzg. gegen die *Alemanen*.

Brige; Ort in *Britannia Romana*; vielleicht westl. von *Winchester*, in *Hampshire*.

Brigecum; cf. *Brigacum*.

Brigensis Pagus; i. q. *Briensis Ager*.

Brigeosum — *Brigiosum* —; St. der *Pictones* in *Gallia Aquitan.*, südwestl. von *Limonum*; heut. Tages *Briou*, Mktst. im Dep. beyde *Sèvres* (*Poitou*).

Briges; cf. *Brigantes*.

Brigetum; cf. *Ovetum*.

Brigia; schweiz. Flecken *Brig*, *Bräg*, am *Rhone*, Canton *Wallis*. *Brigiana*, adj. (*Conventus*, *District*).

Brigiana; baden. kl. Fl. *Brigach*, entspr. auf dem *Schwarzwalde*, u. fällt bey *Donaueschingen* in die *Donau*.

Brigitio; cf. *Bregotio*.

Brignacium; *Prignesium*; *Prisciniacum*; franz. Flecken *Brignais*, *Briniais*, Dep. *Rhone*, 2 M. von *Lyon*.

Brigobanna; cf. *Brigabannia*.

Brigolium; franz. Flecken *Brigueil*, Dep. *Charente*.

Brilessus, Plin. IV, 7.; *Βριλησος*, Strab. IX, p. 275.; *Thucyd.* II, p. 116.; *Βριληστος*, *Theophrast.* de *Sign.* Temp.; Berg im Norden von *Attica*, südl. von *Parnes Mons*.

Brillendunum; i. q. *Bridlingtonium*.

Brimeum; franz. Flecken *Brimeu*, Dep. *Somme* (*Picardie*), unfern *Abbeville*.

Brinbantes; Volk auf der nordöstl. Küste von *Britannia Romana*; vielleicht südl. vom Fl. *Tyne*, in *Durhamshire*.

Briniates; Volk im östl. *Ligurien*, nahe den *Apuani*.

Brinpacum; cf. *Brana ad Vidulam*.

Brinnium; *Brinnum*; *Brunna*; mähr. St. *Brünn*, im Kreise ihres Namens, 15½ M. nordöstl. von *Wien*, 3 nordwestl. von *Austerlitz*. Hier zeigt man den Pflug, mit welchem K. *Joseph II.* zu *Rausnitz*, 2½ M. westl. von *Brünn*, pflügte.

Brinolium; *Brinonia*; franz. St. *Brignole*, im Dep. *Var* (*Provence*).

Briocencae Oppidum; *Briocum*; *Fanum*, *Oppidum St. Brioci*; franz. Hptst. *St. Brieur*; *St. Brieuce*, des Dep. *Nord-Küsten* (*Ober-Bretagne*), an e. *Bay*. *Briocensis*, e.

Briocensis Ager; i. q. *Brennensis Ager*.

Briones, *Jornand.* de *Reb. Getic.* p. 118.; i. q. *Breuni*.

Brionia; kl. franz. St. *Brionne*, Dep. *Eure* (*Normandie*), am Fl. *Rille*.

Briönium; i. q. *Brancium*.

Briovera; *Oppidum St. Laudis*, s. *Laudonis*; *Sanctus Laudus*; Hptst. *St. Lo* des franz. Dep. *Canal*, an der *Vire*.

Bripium; kl. mail. St. *Brivio*, an der *Adda*.

Briquebecca; franz. Flecken *Briquebec*, Dep. *Canal*.

Briquenajum; cf. *Bracanetum*.

Briquerascum; sardin. Flecken *Briqueras*, in *Piemont*; 6 M. von *Pignerol*.

Brisa, *Steph.*; Vorgeb. auf der Insel *Lesbos*.

Brisacensis Vicus; kl. prouss. St. *Erisich*, *Breisich*, am *Rhein*, *Rghz.* *Coblentz*.

Brisacum; i. q. Brecocha.

Brisacum Andegavense; kl. franz. St. *Brisac*, im Dep. Mayenne u. Loire (Anjou).

Brisacum Mons; cf. Brecocha.

Brisana; cf. Brixia.

Brisiciensis Palatinatus; Woiwodsch. *Briescia*, in Lithanen.

Brisicum; Hptst. *Briescia* der Woiwodsch. gl. N., am Bug.

Brisgavia; *Brisgoia*; *Brisgoia*, Cell.; Luen.; *Brisigavia*, Cluv.; ehemal. Landgrafsch. *Breisgau*, zw. dem Rhein u. dem Schwarzwalde, kam 1805 an Baden, u. bildet seit 1810 die Kreise *Treisam* u. *Kinzig*. Hptst. ist Freiburg. *Brisgoviensis*; e.; *Brisgavi*, *orum*, Einw. —

Brisacum; cf. Brecocha.

Brisigavia; cf. Brisgavia.

Brisoana, Amm. Marc. XXIII, 28;

Brisoava, Ptol. VI, 4.; *Brisana*, *Brisava*, Arrian. Indic. 39.; Fl. in Persis, zw. dem Rogomanis u. dem Bagrada, fällt in den Sin. Persicus.

Bristolia; *Bristolium*, Cluv.; engl. St. *Bristol*, in Sommersetshire, am Einfl. des Frome in den Avon, westl. von London.

Bristolensis Manica; cf. Aestuarium St. Georgii.

Bristolium Parvum; kl. engl. St. *Klein-Bristol*, auf der nordamerican. Insel Barbados, an der Bay Gaillarde.

Britanni, Sext. Ruf.; Martial. X, Epigr. 44.; Horat.; Mz. des Claudius; Anson.; *Bp̄t̄avoi*, Dionys. Perieg. v. 234.; *Bp̄t̄avoi*, Eustath. ad Dionys. c. 1.; Strab.; — cf. Albion. Nach der gewöhnl. Annahme waren die *Britanni* e. Colonie der Celten Galliens.

Britanni, Sidon.; — (*Britto*, *ōnis*, Anson. Epigr. 110. 112.; Martial. XI, Epigr. 21.; Insept. ap. Grut.; *Brittanos*, Juvenal. Satyr. XV, v. 124. *Britones*, um, Beda Vener. I, 12.; nicht sec. Al. i. q. *Aremorici*, sondern i. q. *Britanni*). —; i. q. *Aremorici* (Bretagner).

Britannia, Tacit. Agric. c. 12. 21. 24.; Id. Hist. IV, 12.; Caes. Gall. IV, 21. 23.; V, 2. 8. 12. 21. 22.; VI, 13.; Plin. IV, 16.; Mela III, 6.; Sueton. c. 4.; Vell. Paterc. II, 46.; Isidor. Hispal. XIV, Orig. 6.; Jornand. de Regnor. Success. p. 46. 52.; Id. de Reb. Getic. p. 80. 85.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 6.; III, 25.; V, 30. 32.; Mz. des Claudius, Antoninus Pius, Commodus Hadrianus; — *Bp̄t̄avia* u. *Bp̄t̄avica* —; *ἡ Bp̄t̄avivn̄*, sc. *ἡ ἄστος*, Ptol.

II, 3.; Strab. II, 89; IV.; *ἡ Bp̄t̄avia*, Dio Cass. LXVI.; Herodian. III, 8.; Diodor. Sic. V, 21. sq.; Procop. Bell. Goth. II, 15.; cf. IV.; Zosim. VI, 2.; *Britannia Magna*, Cell.; die grösste, nördl. von Gallien liegende Insel der Griechen u. Römer, von welcher sie nichts befürchtend u. keinen Vortheil erwartend, cf. Strab. II, p. 79., — den einen Feldzug des Augustus endigte in se. Entstehen e. Gesandtsch. der *Britanni*, Dio Cass. LIII, p. 512.; den anderen vereitelte e. Aufruhr der Salassi u. Cantabri, Dio Cass. I. c., — nicht gewiss wussten *εἰτε* (*Bp̄t̄avia*) *ἡπειρος*, *εἰτε καὶ ἡ ἄστος*, Dio Cass. XXXIX, p. 114. — Jul. Caesar setzte im J. 55 u. 54. a. Chr. Nat. über, u. nennt *Britannien*, cf. V, 13., jedoch nur der Sage nach, *insulam natura triquetram*, dann fecht hier A. Plantius unter Claudius, cf. Dio Cass. LX., aber Jul. Agricola war der Erste, der *Britannien* als e. Insel darstellt, cf. Dio Cass. LXVI.; Tacit. Agric. c. 10., sie im J. 85 p. Chr. Nat. eroberte, u. in *Caledonien* sich festsetzte; heut. Tages *Grossbritannien* (England u. Schottland). *Britannicus*, adj., Juvenal.; Cic.; Plin.; Mz. des Hadrianus u. Septim. Severus (*Κλαυδῖος Bp̄t̄avivnos*, Mz. ap. Harduin.); Jornand. de Regnor. Success. p. 49.; *Britannus*, adj. Prop.; i. q. *Britannicus*. Nach den Eroberg. der Römer wurde *Britannien* eingetheilt in:

Britannia Barbara, cf. Spartian. in Hadrian. c. 11.; *Caledonia*, Tacit. Agric. c. 11. cf. c. 15.; *Kalηδονια*, Dio Cass.; *Colidonia*, Solin. I, 22.; der Norden der Insel Albion, nördl. von Valium Severi, od. Firth of Forth, u. Firth of Clyde; fast das heut. Schottland, denn dies. schliesst noch die nördl. Prov. von *Britannia Romana*, Namens *Valentia*, ein. *Caledonius*, adj., Ptol., Caes. III, 10. —;

Britannia Inferior, s. *Prima*, auch *Septentrionalis*, Cell.; umfasste den nördl. Theil von *Britannia Romana*; das heut. *Süd-Schottland*, u. *Cumberland*, *Westmoreland*; *Lancaster*, *York* u. *Durham*. Diese Eintheilg., cf. *Britannia Superior*, schuf K. Severus.

Britannia Minor; cf. *Aremorica*.

Britannia Romana, cf. Spartian. in Hadrian. c. 11.; *Britannia Propria*, Cell., *Britannia Major*; Cluv.; das von den Römern eroberte, u. durch Schutzwehren v. *Barbara* getrennte *Britannien*, wurde unter Claudius vom Fl. *Sabrina*, unter Domitianus aber,

durch Jul. Agricola, von Bodotria u. Glota begrenzt; grösstentheils das heut. König. England, grenzt östl. an die Nordsee, nördl. an Schottland, westl. an den Ocean u. an die irische See, südl. an den Canal. cf. Anglia u. Albion. K. Hadrianus errichtete hier e. 80 M. P. lange, 15 Fuss hohe u. oft 9 Fuss breite Mauer (*Hadriani Murus*, in sc. Ueberblickba. jetzt *Pict-Wall*). cf. Spartian. d. L., von der Mdg. der Tina bis zum Aemmarium Itunae — von Newcastle bis zum Firth of Solway. — Unter Antoninus Pius führte Lollius Urbicus e. zweiten Wall auf, cf. Capitolin. in Aetia. P. c. 5., der die Ottadini eingeschlossen, u. sec. Cambden., Phil. Brit. u. Cell. vom Fl. Esc bis zum Fl. Tweed sich amgedehnt haben soll. cf. Brannenium. — Einen dritten Wall (aus Rasen, wie der Vorige) zog Septim. Severus, cf. Spartian. Vit. ej. c. 11. 18. 22.; Beda Hist. Eccles. Gent. Angl. I, 5.; Entrep. VIII, 10.; Anrel. Vict., in e. Länge von XXXII M. P., zw. Bodotria (Firth of Forth), u. Glota (Firth of Clyde), u. bestimmte durch ihn die nördlichste Grenze von Britannia Romana.

Britannia Superior; *Βριταννία ἡ ἄνω*, Dio Cass. LV.; *Britannia Secunda*, u. *Australis*, Cell.; bildete den westl. Theil von Britannia Romana, grösstentheils das heut. Fürstenth. Wales.

Britannicae Insulae; die nordwest. vom Continente liegenden Inseln, von welchen, als die zwei grösseren Agathemen II, 4. *Iovivonia* (Hibernia), u. *Alouas*, (Albion) — i. e. Engl. u. Schottland — *ἤνθει ἀξιολογοὶ αἱ Βριταννίας ὄνο*, nennt.

Britannicum Fretum; kl. Meerenge *Bretou*, *le Perthuis des gascog. M.*, zw. der Insel Rhé u. den Küsten von Poitou.

Britannicus Oceanus Mela I, 2; II, 6.; Plin.; *Britannicum Mare*, Mela III, 6.; *Manica*; der Canal, Meerenge zw. dem nordwestl. Frankr., u. dem südwestl. England.

Britannodunum; *Castrum Britonum*; *Dumbritionum*; südschottl. Hptst. *Dumbrion*, *Dumarton* in der Grsch. gl. N., an der Mdg. des Leven in den Firth of Clyde. Nahe e. magnet. Felsen.

Britanneca; baier. Mktfl. u. Herrsch. *Breiteneck*, *Braiteneck*, im Oberdanubreise.

Britexta; kl. franz. St. *Brieste*, (am Agout), Dep. Tarn.

Britinorium; *Bretinorium*, *Forum Trutarinorum*; *Petra Honorii*; kl. St. *Bertinoro*, in Romagna, 3 M. südl. von Ravenna.

Brito (*Britto*); *Britones*, um, Jornand. de Regnor. Success. p. 44.; Id. de Reb. Getic. p. 127.; *Brittones*; i. q. *Britanni*. cf. Albion.

Britolium; cf. *Bretelinum*.

Britonum Caput; *Insula Regalis*; engl. Insel u. Vorgeb. *Bretou*; *Cap Breton* (*Isle Royale*), auf dem Meere bey Canada, in Nord-America.

Britana; ungar. St. *Bries*, *Bresno-Banya*, in der sohler Gypsch., am Fl. Gran.

Briula, *Βριουλα*, Strab. XIV, p. 447.; *Priulla*, *Ἰριουλλα*, Notit. Hierocl.; Ort (*καροικία*), in Lydien, nordwestl. vom Maeander, südöstl. von Philadelphia. *Briullitae* (*Briullitae*, in Maa.), Plin. V, 29.; *Βριουλοί*, Notit. Prov. As.; Einw. —

Briua Curetia; *Briuatensis Vicus*; St. der Lemovices in Gallia Aquitan.; jetzt *Briue-la-Gaillarde*, *Briue sur la Corèze*, im Dep. Corèze, auf e. Insel dies. Flusses. Geburtsort des Card. Dubois, st. 1723.

Briua Isarae (*Briuanisara*), Anton. Itin.; Ort in Gallia Belgica; auch *Oesiae*, s. *Oesiensis Pons*; *Pontisara*; *Pontoesia*; kl. franz. St. *Pontoise*, Dep. Seine u. Oise, am Fl. Oise (Isle de France).

Briuas, atis; *Briuatensis Vicus*, sc. in *Avernia*; *Briuatum*; *Briuvata, ae*; Ort der Arverni, in Gallia Aquitan.; die heut. St. *Brioude*, am Allier, Dep. Ober-Loire (Auvergne).

Briuates, Ptol.; *Gesocribate* (*Gesobriuate*, d'Anville); Hafen der Osismii in Gallia Lugdun.; wohl nicht das heut. Brest sec. Cell. u. Al., sondern südlicher; sec. Gosselin jetzt *Brivais* (in Bretagne).

Briuenes, is; würtemb. Mktfl. *Brens*, am Fl. Brenz. cf. *Brenta*.

Brioudurense Incile; franz. *Canal de Briare*, bey der St. gl. N., Dep. Loiret, geht aus der Loire in den Loing, bey Montargis vorbey u. dann in die Seine.

Briouduum; cf. *Briaria*.

Brixantae, *Βριζαντων*, Ptol.; *Brixentes*, Plin. III, 20.; Volk in Rhätien, nahe dem Fl. Atagis; um Brixen.

Brixantii; cf. *Brigantii*.

Brixellum, Plin. III, 15.; Sueton. c. 9.; Tacit. Hist. II, 83. 39. 51. 54.;

Boißello, Ptol.; *Bresillum*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 18; IV, 30.; *Bresillus*, i, f. id. III, 18.; St. der Anamani, od. Boji, in Gallia Cispad., am Po, 2 M. nordöstl. von Parma; heut. Tages *Bersello*, *Brcsello*, lomb.-venet. St. des Hzth. Modena, 3 M. nordwestl. von Reggio.

Brixia, Justin. XX, 5; i. q. *Brexia*. *Brixia*, Plin. VI, 27.; *Brisana*; Fl. in Elymais (Susiana), fällt in den Sin. Persicus.

Brixia, Cluv.; *Brixina*, Luen.; *Brixinum*; Id.; tyrol. St. *Brixen*, an der Mdg. der Rienz in die Eisak, im Pusterthale. *Brixienis Episcopatus* kam mit se. 17 QM. 1802 an Oesterreich, 1805 an Baiern u. 1815 an Oesterreich zurück.

Brixianus Ager; venet. Prov. *Bresciano*, grenzte östl. an Mantua, Verona u. Trident, nördl. an Graubünden, westl. an Bergamasco, südl. an Cremona, u. bildet jetzt grösstenth. die Deleg. *Brescia*.

Brixina; } cf. *Brixia*.

Brixaca, Ptol.; St. im Westen von *Armenia Magna*.

Brixona; i. q. *Brisoana*.

Broadius Lacus; irländ. See *Broad*, Prov. Ulster, mit 4 kleinen Inseln.

Broagium; *Bruagium*; franz. St. *Broge*, *Brouage*, auf der Küste, zw. dem Einfl. der Garonne u. Charente, Dep. Nieder-Charente.

Broburgum Morinorum; kl. franz. St. *Bourbourg*, im Dep. Norden, 4½ St. südwestl. von Dinikirchen, 7 südöstl. von Calais, 5 nördl. von St. Omer.

Brocalium Regnum; kl. african. Reich *Brocale*, in Nigritien, am Niger.

Brochia; cf. *Baroca*.

Brochus; St. in Coele-Syrien, südöstl. vom Libanus, u. nordwestl. vom Antilibanus Mons.

Brockmeria; Landsch. *Brockmerland*, im Frsth. Ostfriesland.

Brocomacum;

Brocomacus;

Brocomagus;

} Anton. Itin.; i. q. *Brocomagum*.

Broda; slavon. St. *Brod*, am Fl.

Save, in der slavon. Militairgrenze. *Broda Bohemica*, böhm. St. *Böhmisch-Brod*, im Kreise Kaurzim, 5 M. südöstl. von Prag.

Broda Teutonica; böhm. St. *Deutsch-Brod*, *Brod-Nemetzki*, im Kreise Czaslau, an der Sazawa, 14 M. südöstl. von Prag.

Brodentia; Ort (vielleicht) der *Boji*, in *Bojohacmia*; sec. Kruse jetzt *Klattau-Clatovia* —, Hptst. des böhm. Kreis. ihres Namens, 6 M. südl. von Pilsen, 15½ südwestl. von Prag, 3½ nordwestl. von Schüttenhofen.

Brodiontii, Plin.; Volk auf der Alpen.

Brodnicia; *Stratioburgum* preuss. St. *Strassburg*, am Zsfl. der *Brodnitza* u. der *Drewenz*, Rgbz. *Mariewerder*, 8½ M. südöstl. von dies. St., 3½ westl. von *Lautenburg*.

Broilum; Dorf *Broglia*, in der Schweiz.

Brolingae, Ptol.; Volk im Innern von *India* intra *Gangem*, zw. den *Phyllitae* u. *Poruari*.

Bromagus; St. der *Helvetii*, in *Gallia Lugdun.*, nordwestl. von *Lac Lemanus*.

Bromberga, Cluv.; cf. *Bidgostia*.

Bromiscos, i, Thucyd. IV.; St. in *Chalcidice* (*Thracien*), auf der nordöstl. Küste des *Lac. Bolbe*, westl. von *Sin. Strymonicus*.

Bromsebroa; schwed. Flecken *Broemsebroo*, in *Smaland*, unfern *Calmar*.

Brona, Cell.; i. q. *Brana ad Vidulam*.

Brongus; sec. *Beucer* i. q. *Savas* (*Save*).

Bronium; cf. *Brennia Comititis*.

Brossa; cf. *Ambrosiopolis*.

Brotomagus; i. q. *Augusta Vangionum*.

Broveri Fretum; südameric. Meerenge *Browers* des *magellan. M.*, südl. der Meerenge *le Maire*, 1649 von e. *Holländer* entdeckt.

Brovoniacum, Anton. Itin.; *Brovonacae*; St. der *Brigantes*, in *Britannia Romana*; wohl nicht *Carlisle*, sondern i. q. *Braboniacum*.

Broxai; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 23.; Ort in *Gallia Transpadana*, unfern *Forum Julii*.

Brubacum; nassau. St. *Braubach*, *Breubach*, am Rhein, 5½ M. nördl. von *Bingen*, 1½ südöstl. von *Coblentz*. K. *Rudolph* erhob sie 1238 zur freien St. Nahe die von *Joh. d. Streitbaren* erbaute *Marcensburg*.

Bruchi; vielleicht i. q. *Burtani*; Volk auf der Nordseite des *Caucasus*, nahe den Quellen des *Kuban*, im russ. *Gouv. Caucasiens*.

Brachium; i; der am Meere liegende Theil der *St. Alexandria Aegypti*.

Bruchium ad Ruram; Schloss Brück an der Roer, in Westphalen.

Bructeri, Tacit. Ann. I, 55. 60; Id. Germ. c. 33.; Vell. Patere. II, 105.; *Eunna* Panegy. Constantin. c. 12.; — *Bructerus*, Claudian. IV Consul. Honor. v. 150.; — *Βρυκταροι*, Strab. VII, p. 201.; Ptol.; Volk im nordöstl. Germania, auf beyden Ufern des Fl. Ems (Amisia), grenzte östl. an die Angrivarii u. die Weser, nördl. an die Iuguetana u. Friaabonen, westl. an den Rhein (Assel), südl. an die Sicambri, Lativonen u. Angrivarii, sassen also in e. Theile des Rgbz. Minden, im Fstz. Osnabrück, in e. Theile der Grfch. Bentheim, im Rgbz. Münster, u. in e. Theile der Grfch. Regensburg. Sie werden eingetheilt in:

Bructeri Majores, Strab.; Ptol.; zw. der Weser u. Ems; — u. in:

Bructeri Minores, Strab. VII, init.; Ptol. II, 11.; zw. der Ems u. der Yeuel. Strab. irrth aber wohl, wenn er l. c. sagt: *ὁ Ἀρναίος ποταμός, ὅσων δια Βρυκταρῶν εὐκταρῶν*, denn die Lippe fließt wenigstens 5½ M. südlicher.

Bructerus Mons; zum Theil auch *Melibocus*; der Brocken, Blocksberg, die höchste Spitze des Harzes, im Rgbz. Magdeburg, westl. von Wernigerode, besteht aus Granit.

Bruga, Cluv.; *Arulae Pons*; schweiz. kl. St. Bruck, am östl. Ufer der Aar, südl. vom Einfl. der Limmat, Canton Aargau, 1 M. westl. von Baden, 2½ nordöstl. von Aarau.

Brugae, arum, Cluv.; Bert.; Hptst. Brügge, *Bruges* d. Prov. West-Flandern, durch Canäle mit Gent, Ostende, u. der Nordsee verbunden, 4 M. südwestl. von Neuport, 6 nordöstl. von Ypern. Geburtsort — a. des Joh. van Eyck, der 1410 die Kunst erfand mit Oelfarben auf Leinwand zu mahlen; — b. des Ludwig van Berken, der vor 300 J. zuerst die Diamanten schliiff, u. brillantirte. Hier stiftete Philipp d. Gnte, Hzog von Burgund am 10. Jan. 1430 bey se. Vermählung mit Isabella, Tochter Johann d. I., K. von Portugal, den Orden des goldenen Vlies., der von den Päpsten kirchl. Rechte erhielt, unter Maximilian I. u. Philipp II. se. Ritters Rang nach den Prizza von Geblüt gab, u. unter Philipp IV. erlaubte vor dem König den Hut anzubehalten. Nachmals wurden die Könige v. Spanien Grsmstr. des Ordens, u. später Carl V. von Oesterreich. Hier das Grabmal Carl des Kühnen, u. der Maria von Burgund. *Brugensis*, c.

Brugae Bearniae, arum; kl. franz. St. Bruges, Dep. Nieder-Pyrenäen.

Brugensis Fossa: niederl. Brüggerfahrt, Canal von Brügge nach Ostende.

Bruges, Cic.; i. q. Phryges.

Brugnatum; *Bruniacum*; *Brunetum*; sardin. St. *Brunato*, am Fl. Vera u. an den Apenninen, Hsth. Genua.

Brumia; *Prumia*; preuss. St. Prüm, *Prüm*, Rgbz. Trier, an d. bey Wasserbrülich in die Mosel fallenden Fl. Prüm.

Bruna; i. q. Breyna.

Brundisia; *Brundusia*; *Brundrutum*; *Bruntutum*; schweiz. St. *Brondrut*, *Brundrut*, *Bruntrut*, *Porentrutuy*, Canton Bern, 5½ M. südwestl. von Basel, 8 nordwestl. von Bern.

Brundisium, Caes. Gall. I, 24. 26.; III, 2. 24.; Liv. Epit. XIX; Id. XLIII, 9.; Tacit. Ann. II, 30.; III, 1.; IV, 27.; Hist. II, 83.; Justin. III, 4.; Flor. I, 20.; IV, 11.; Vell. Patere. II, 50.; Plin. III, 11.; Cic. VI ad Attic. init.; VII, epist. 2.; Cic. pro Planc. c. 40.; Sil. Ital. VIII, v. 575.; Gell. XIX, init.; *Brundisina Colonia*, Cic. IV ad Attic. epist. 1.; *Brundisium*, Mela II, 4. 7.; Horat. I, Satyr. V, v. 104.; Id I, Epist. 17, v. 52.; cf. Liv. X, 2.; Jornand. de Regnor. Success. p. 28. 45.; *Brundysium*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 21.; *Βρυκταροι*, Ptol.; *Βρυκταροι*, Strab. VI, p. 161. 195.; Appian. Civ. V, Polyb.; Steph.; cf. Strab. VI, p. 39.; VII, p. 224.; Hptst. der Salentini, in Messapia (Graecia Magna), nordöstl. von Tarentum, angebl. e. seit 509 U. R. röm. Colonie aus Cnosstis; gewöhnl. u. sicherste Ueberfahrt nach Griechenland; jetzt *Brindisi*, neapol. Seest., Prov. Terra d'Otranto. Hier wurde Pacuvius geboren, u. starb Virgil *Brundisianus*, adj. Cic.; *Brundisini*, Cic. IV ad Attic. epist. I.; Eutrop. II, 17. —

Brundilius Portus, Plin. III, 16.; Hafen in Gallia Transpadana, nördl. von der Mdg. des Athesis; heut. Tags *Brondolo*, im Venetianischen.

Brundusium; i. q. *Brundisium*.

Brunecca; cf. *Branecium*.

Brunetum;) i. q. *Brugnatum*.

Bruniacum;)

Brunga; röm. Station in Bithynien, westl. von Nicomedia, östl. von Libyssa.

Brunna; cf. *Brinnium*.

Brunnensis Circulus; i. q. *Brunnensis Circulus*.

Brunodunum; cf. *Braunodunum*.

Brunonis Mons; cf. *Braunsberga*.

Brunonis Vicus; *Brunópolis*;

Brunsviga, Luen.; *Brunsvicum*, Clav.; Cell.; Hptst. *Braunschweig*, des Hrzth. gl. N., an der Ocker, soll im 9. Sec. gegründet worden seyn, wurde 1671 von Herzog Rudolph August erobert, seit 1754 Residenz u. liegt 1½ M. nördl. von Wolfenbüttel, 7¼ südöstl. von Hannover, 10 nordwestl. von Magdeburg. Hier verfertigte der Steinmetz u. Bildschnitzer Jürgen im J. 1534 die ersten Spinnräder. *Brunsvicensis*, Cell.; Clav. — *Brunsvicensis*, subst. u. adj., Luen. —

Brunopolis; cf. *Branecium*, u. *Brunonis Vicus*.

Brunsbacum; hohenl. - bardenst. Flecken *Braunsbach*, im württemberg. Isarkreise.

Brunsbberga; cf. *Braunsberga*.

Brunsbütta; holst. Flecken *Brunsbüttel*, in Dithmarsen, an der Mdg. der Elbe.

Brunsvicensis Ducatus, Clav.; Cell.; Hzh. *Braunschweig*, grenzt südöstl. an Preussen, nordwestl. an Hannover.

Brunsvicum;) i. q. *Brunonis Vicus*.

Brunsviga;)

Bruntutum; cf. *Brundisia*.

Brusca; *Brusca*; franz. Fl. *Brusch*, *Brusch*, Dep. Nieder-Rhein, fällt bey Strassburg in die Ill.

Bruenhavia; *Bruvérii*, od. *Bruuarii Portus*; niederl. St. *Brouwershaven*, *Browershaven*, im Norden der Insel Schouwen, Prov. Seeland.

Bruttia (*Bruttia*), Paul. Warnfr. de Gost. Longob. II, 17.; cf. Jornand. de Reb. Getic.; i. q. *Bruttium*.

Bruttii, Jornand. de Reb. Getic. p. 110. i. q. *Bruttii*.

Brutobria; St. im Westen von Hispania Baetica, südl. vom Fl. Baetis.

Bruttii, Liv. XXIII, 30; XXVII, 26; XXIX, extr.; XXXIV, 45.; Mela II, 4.; Solin. de Ital. c. 2.; Entrop. II, 12; III, 12.; Inscpt. ap. Reines.; Capitol. Fragm. ap. Grut.; — in *Bruttia*, Liv. XXVII, 25; XXX, 19.; Caesar.; ex *Bruttis*, Liv. XXVII, 25.; i. q. *Bruttium*. — *Βρυττιοι*, Diodor. Sic. XII, 22.; Strab. VI, p. 180.; *Βρυττιοι*, Apian. Hannib.; Volk auf der südwestlichsten Spitze von Graecia Magna, erkämpfte se. Freyheit u. se. Wohnsitze

von den Lucani, u. wurde von den Römern eingetheilt in:

Bruttii Cismontani; westl. von den Apenninen; — u. in:

Bruttii Transmontani; östl. von dies. Gebirge.

Bruttium; *Bruttius Ager*, Plin. III, 5.; Liv. XXVII, 51.; Mela II, 7.; *Βρυττια*, Strab. VI, p. 176.; Polyb. IX, 7.; *Brutiorum Regio*, Jornand. de Regnor. Success. p. 110.; *Bruttia*; Landsch. in Graecia Magna, östl., südl., u. westl. vom Meere, nördl. vom Fl. Laus, u. von Thurii begrenzt; die heut. neapol. Prov. *Calabria*. cf. *Bruttii*. *Bruttianus*, adj., Plin.; *Bruttius* (*Bruttius*), Jornand. de Regnor. Success. p. 28., hier subst.; *Bruttius*, adj., Plin.; Mela, Sil. Ital. —

Bruttium Promontorium, Mela II, 4.; Vorgeb. in *Bruttium*; wahrseheinl. jetzt *Capo dell'Armi*, die südwestlichste Spitze der Apenninen, in Calabria Ulteriore.

Brusella, as, Clav., *Brusellae*, arum, Cell.; niederl. Hptst. *Brüssel*, *Bruselles*, Prov. Süd-Brabant, an der Sonne, Sicane, 6 M. südl. von Antwerpen, 6¼ südöstl. von Gent. *Brusellensis*, is, e, Luen. —

Bryanium, Strab.; St. in Deuriopis (*Pacontia*).

Bryanium; St. im westl. Illyris Graecia, vielleicht nahe den Quellen des *Erigonus*.

Bryazon, Plin.; Fl. in Bithynien. *Brychus*; Fl. in Pallene (Macedonien), fiel in den Sin. Thermaicus.

Brygi Macedones (*Phrygia*); Volk in Elymiotis (Macedonien), südwestl. vom Haliacmon. cf. *Briges*.

Brygianum; i. q. *Arcentum*.

Bryllion, Plin.; St. in Bithynien, auf der Grenze Phrygiens's.

Bryoram Litus, *Βρυορον εγιαλος*, Ptol.; in Cyrenaica, zw. Borenaica u. Boreum Promontorium.

Brysa, Plin.; Volk in Thracien.

Brysa; Ort in Laconica, südwestl. von Sparta, südl. von Amyclae; sec. Kruse jetzt *Potrius*. Hier war e. dem männl. Geschl. verschlossener Tempel des Bacchus.

Brystacia; *Umbriaticum*; neapol. kl. St. *Umbriatico*, in Calabria Citeriore.

Bubacene; Gegend in Paractacene (Sogdiana).

Bubalia, Entrop. IX, 4.; Aurel. Vict.; *Budalia*, Jornand. de Regnor. Success. p. 50.; *Vedulia*; St. in Pan-

asia Infer., am Fl. Savus, westl. von Sirmium. Geburtsort des K. Decius.

Bubalorum Lacus; nordamerican. See *Bafes*, in Neu-Frankreich.

Bubassus; Plin.; Gegend u. St. in Carica. *Bubasis*, idis, adj., f., Ovid.

Bubasticus Fluvius, *Bovfastus* Ποταμος, Ptol.; *Bovfastus* Ποταμος, Joseph I, contr. Apion.; der östl. Hauptarm des Nil, begrenzte östl. Delta, strömte bey Bubastus vorbey, theils durch Oxyria Pelusiacum, theils durch Tamicum ins Meer.

Bubastis, is, Mela I, 9.; *Bovfastus*, Herodot. II, 50. sq. 158.; *Bubastus*, η *Bovfastos*, Strab. XVII, p. 553.; Polyb. XV, 25.; Ptol. IV, 5.; LXX.; *Phi-Beseth*, Ezech. XXX, 17.; Hptst. des Nomos Bubastites in Aegyptus Inferior, u. am Bubasticus Fluvius; heut. Tages sec. d'Anville *Basta*, östl. vom Nil. Hiet hatte Bubastis (Diana) e. besuchten Tempel. cf. Herodot. II, 51. 129. 137. 149. 156.; Diodor. Sic. I, 27.; Ovid. Metam. IX, v. 690. (*Bubastia Sacra*, Cyneget. Grat. v. 42). —

Bubastites Nomos, Plin. V, 9.; ὁ *Bovfastus* Νομός, Strab. XVII, p. 553.; *Bovfastus* Νομός, Ptol.; Landbezirk in Aegyptus Inferior, nach Arabica hin.

Bubastus; cf. *Bubastis*.

Bubegentac, Jornand. de Reb. Getic., p. 103.; Volk, vielleicht im Nordwesten von Sarmatia Europaea.

Bubcium, Plin. V, 5.; St. in Africa, vielleicht südl. von Syrtis Major, od. Cyrenaica.

Bubentani (*Bubetani*), Plin.; Einw. e. St. *Bubentum*, *Bubetum*, in Latium.

Bubessius Sinus; Mbusen in Carica, bey der St. Bubassus.

Bubiënum; cf. *Bojobinnm*.

Bubinda, Ptol.; Fl. auf der Ostküste von Hibernia; vielleicht *Carlingford*, Mbusen, in der Prov. Leinster.

Bubon, onis, Plin. V, 27.; *Bovbaw*, Ptol.; Steph., *Bobus*, *Bovos*, ov, Notit. Hierocl.; St. in Cabalia (Lycien), auf der Grenze von Pamphylien.

Bubulae; franz. Flecken *Bulles*, Dep. Oise.

Bubulorum Oppidum; *Bovbolon* (*Bovkolon*) πολις, Strab. XVI, p. 522.; St. in Galilaea Infer., auf der Küste, vielleicht südwestl. von Hopher (*Sycaminum*).

Bubus; i. q. *Boa*.

Buca, ae, Plin. III, 12.; Mela II, 4.; *Bovua*, Ptol.; Strab.; St. der Freun-

Bischoff's Wörterb. d. Erdk.

tani, in Samnium, nördl. von der Mdg. des Tifernus; jetzt *Termoli*, neapol. St., Prov. Capitanata.

Bucaresta; Hptst. *Bukarest*, *Bukarescht* der Wallachei, an der Dumbrowitzka.

Buccina; *Phorbantia*, Ptol.; e. der aegad. Inseln, an der Westküste Sicilien's; heut. Tages *Loventso*.

Buccinium; i. q. *Bochanium*.

Buccinobantes (*Bucinobantes*), ium, Amm. Marc.; Volk um Mainz, auf dem nördl. Ufer des Main.

Bucconis; Ort in Gallia Narbon., westl. von Tolosa.

Bucellum; neapol. St. *Costa Bovella*, in Abruzzo Citeriore.

Bucephala, sc. *Peloponnesiaca*; St. in Macedonia; jetzt *Cavala*, Prov. Mora Vilajeti.

Bucëphäla, Pausan. Corinth. e. 34.; *Bucephalos*, Mela II, 3.; *Bucephalum Promontorium*; Vorgeb. im Süden von Argolis, östl. von Hermione, westl. von Scyllaeum Promontorium.

Bucëphäla, ae, Plin. VI, 20.; η *Bovκεφαλα*, Ptol. VII, 1.; Diodor. Sic. XVII, 95.; τα *Bovκεφαλα*, Arrian. V, extr.; *Bucephalus*, Curt. IX, 3.; η *Bovκεφαλος Αισχρονόγεια*, Arrian. Peripl.; St. in Pori I. Regnum (India intra Gangem), am östl. Ufer des Hydaspes, südöstl. von Taxilla, nordöstl. von Malorum Metropolis; heut. Tages *Multan*, St. im asiat. Reiche *Kabulistan*; sec. Al. aber *Lahor*, im Lande der Selks, Sikhs, die aber zu weit nordöstl. liegt. Hier schlug Alexander M. d. Porus. cf. Curt. IX, 1.; Strab. XV, p. 480.; Arrian. V, 19. —

Bucephalëa; cf. *Beucinum*.

Bucëphälus; i. q. *Bucephala*. Alexander M. erbaute sie zum Andenken an se. Leibpferd *Bucephalus*.

Bucephalus, Plin. IV, 5.; *Βovκεφαλον* (ἄμνη), Ptol.; Hafen auf der Südküste von Argolis.

Buces, Mela II, 1.; *Buges*, Plin.; Fl. in Sarmatia Europaea, fällt in den See *Byce*.

Buckaetium, Strab.; *Βovκετα*, ae, Harpocrat.; St. der Cassiopaef, in Epirus, auf der Grenze von Thesprotia.

Buchania, ae; Prov. *Buchan*, im nördl. Schottland.

Buchanium; cf. *Hochanium*.

Buchavia; thurn- u. tax. St. *Buchau*, am Federsee, im würtemb. Oberdonaukreise.

Buchavia, sc. *Bavarica*; baier. Flecken u. Herrsch. *Buchau*, im Obermainkreise, zw. Thurnau u. Culmbach.

Buchavia, sc. *Bohemica*; böhm. St. *Buchau*, *Bochow*, im ellaboger Kreise.

Buchinghamensis Comitatus; engl. Grafsch. *Buckingham*, grenzt östl. an *Middlesex*, nördl. an *Northampton*, westl. an *Oxford*, südl. an *Barck*.

Buchinghamia; engl. Hptort *Buckingham*, in der Grfsch. gl. Namens, an der *Onze*, $7\frac{1}{2}$ M. nordwestl. von *London*.

Buchonia; im Mittelalter i. q. *Bacenis Sylva*.

Buchoria; asiat. Königr. u. St. *Buckor*, auf e. Insel des *Indus*, in Ost-indien.

Buchsium; cf. *Bojatium*.

Buciana;) i. q. *Baccina*.

Bucinna;)

Bucinobantes; cf. *Buccinobantes*.

Bucinum, Cell.; sec. *Helsten*. i. q. *Vulceja*, *Vulci*; *Ulci* (*Folci*), *Ovlxoi*, *Ptol*; *Vulcejana Civitas*, *Inscript. ap. Grut.*; St. in *Lucanien*, am *Fl. Silarus*; heut. *Tages Bocino*, kl. *neapol.* St., *Prov. Principato Citeriore*, am *Zell. des Negro* u. *Selo. Volceiani*, (*VOLCEAN.*), *Inscript. ib. repert.*; *Volcentani*, *Plin. III, 11.*; *Folcentes*, *Liv. XXVII, 15.*; *Einw.*; *Ulcianensis* (*Præfectura Ulciane*), *Frontin.* in *Lucania*.

Bucolicum Ostium, *Herodot. II, 17.*; e. der *Mdgg. des Nil*, in *Aegypten*; sec. *Cell.* i. q. *Phatniticum Ostium*.

Bucolium, *Plin. IV, 5.*; St. in *Arcadion*, vielleicht südwestl. von *Mantineia*.

Buda, *Cluv.*; *Cell.*; *Luen.*; weder *Curta*, noch *Salinum*; vielleicht *Sicambria*, ae, sec. *lapidar. Inscript. ibi repert.*; Hptst. *Ofen*, in der *pesther Gespsh.* am östl. Ufer der *Donau*, *Pesth* gegenüber.

Buda Vetus; i. q. *Acincum*.

Budalia; cf. *Bubalia*.

Budina; kl. böhm. St. *Budin*, *Budyn*, am *Fl. Eger*, *Kreis Raconitz*. Hier grub man im *J. 1820* das sogenannte königrätzer Thier aus, mit e. Kopfe u. vier Gesichtern, cf. *Ezech. X, 14, sq.*, aus *Bronze*, e. angebl. *Denkmahl* der *Templer*; seit dem *22. May 1821* im böhm. *Nationalmuseum*.

Budinga; *isenburg. St. Büdingen*, *Prov. Ober-Hessen*, am *Fl. Samen*, zw. *Frankfurt u. Hanau*.

Budini; *Bätini*; *Butones*; cf. *Herodot.*; Volk in *Germ. Transvistul.*, westl. von den *Neuri*.

Budinus, *Ptol.*; *Berg* in *Sarmatia Europæa*, vielleicht der südwestl. *Zweig* der *Alani Montes*, mit der *Quelle* des

Borytheneus, im heut. russ. *Gouv. M. Milew*.

Budissa, *Cell.*; *Budissina* Hptst. *Bautzen*, *Budissin* der *Oberlausitz*, *Königr. Sachsen*, an der *Spre* *7 M.* nordöstl. von *Dresden*. Hier die einzige *wendische Bhdruckeri* in *Deutschland*.

Budoræ, richtiger *Budroa* (*Mes.*), *Plin.*; zwei kl. Inseln unter der nördl. *Küste Creta's*, östl. von *Leuce Insula*; sec. *Harduin*. jetzt *Turluru*.

Budorgis; *Budorigum*; St. vielleicht — der *Lygii Elysi*, in *Germanien*, *6 M.* westl. von *Leucaristus*, *Kotstadt*, östl. vom *Vindrus*; heut. *Tage Lasowitz*, *8 M.* südl. von *Oels*, $3\frac{1}{2}$ stüd. östl. von *Breslau*, *16* nordwestl. von *Ratibor*.

Budoris, is, Ort der *Teufchteri*, an östl. *Rheinufer*; sec. *Kruse* südöstl. von *Colonia Agrippina*; der heut. *Mühlports*, $1\frac{1}{2}$ M. südöstl. von *Cöln*.

Budorus, *Βουδορος*, *Ptol.*; *Fl.* an der östl. *Küste* der *Insel Euboea*, fiel süd von *Corinthus* ins *ægæische Meer*.

Budorus; *Vorgeb.* auf der *Insel Samis*.

Budovicium; *Budovissa*; böhm. Hptst. *Budweis* des *Kreises* ihres *N.*, an *Einfl.* der *Malsch* in die *Moldau*, *17 M.* südl. von *Prag*.

Budrichium; cf. *Barichum*.

Budruntum; *Butuatum*; St. in *Apulia Peucecia*, *20 M.* nordwest von *Brundisium*, *4* westl. von *Barium* jetzt *Bitonte*. cf. *Bidruntum*.

Budua, *Cluv.*; i. q. *Batua*.

Budua, ae, *Anton. Itin.*; St. in *Lytanien*, *XII M. P.* östl. von *Ad Septem Aras*, *XLII* südwestl. von *Augusta Emerita*, nördl. von *Pax Augusta*; angebl. jetzt *Nuestra Señora de Peltiove*.

Bugella; *Gaumellum*; kl. *S Biella*, *Biela*, im *Hzth. Piemont*, an kl. *Fl. Cerva*, *4 M.* nordwestl. von *Vercelli*.

Buges; cf. *Bice*.

Buges, *Plin.*; *Buces*, *Mela II, 1* *Fl.* in *Sarmatia Europæa*, fällt in die *See Byce*.

Bugia; i. q. *Beugesia*.

Bugus; cf. *Hypanis*.

Bugustia; *Putiscum*; preuss. *S Pauske*, *Egbe. Danzig*, am *Mbusk Pausker Wyk*.

Buinda; i. q. *Boandus*.

Bulgares, *am*, *Paul. Warnefr.* *Gest. Longob. I, 16, sq.*; *VI, 31, 47* *Boulyagoi*, *Suid.*; *Bulgari*, *Jornan de Regnor. Success. p. 62; 67. Id.*

Reb. Gotte, p. 85.; Volk in *Moesia Inferior*, war scyth. Ursprungs, gründete im 7. Sec. (630) e. Reich, das aber im 14. Sec. die Ottomanen (Osman) vernichteten. *Bulgarus*, i, Cluv. —

Bulgaria, Cluv.; *Cell*; *Vulgaria*; *Moesia Inferior*, Rul. c. g.; *Mysia Inferior*, Inscpt. ap. Grut.; *Muria*, Cod. Theod. lex III. de Milit.; im Mittelalter vielleicht *Scythia*, cf. *Jernand. de Reb. Gotie*. p. 85.; die seit dem 14. Sec. türk. Prov. *Bulgarci*, *Bulgarien*, *Bulghar-lli*, grenzt östl. an das schwarze M., nördl. an die Donau, westl. an Servien, u. südl. an Rum-III. *Hptst. ist Sophia*. *Bulgaricus*, adj., *Laca*; *Bulgarice*, adv., id. —

Bulini; cf. *Bulliones*.

Bulis, η *Bovlis*, idos, Pausan. Phoc. c. 37.; *Bovlesia*, Ptol.; St. an der Westküste v. Phocis, am Sin. Corinthiacus u. an d. Grenze v. Boeotien, 80 Stad. (2 M.) nordöstl. von Thisbe. *Bulensis*, Plin.; *Bovlesiae*, Pausan. l. c.; Einw. — *Bacchus* u. *Diana* hatten daselbst Tempel.

Bulium; kl. Schweiz. St. *Bulle*, Canton Freiburg.

Bulla, Augustin. VII, 25.; *Bulla Regia*, Plin. V, 2.; Anton. Itin.; Tab. Pest.; Notit. Afric.; *Bullaria*, ac, Ptol.; St. in Numidia Mascyllorum, 62 M. P. südöstl. von Hippo Regius; sec. Notit. Afric. aber entw. in Zeugitana, od. doch an der Grenze; angebl. jetzt *Bejia*, im Stamme Tunisia. cf. *Beija*. *Bullenses*, nom., Notit. c.; Einw.

Bulla Regia; cf. *Bulla*.

Bullaecum, Ptol.; St. der Silures in Britannia Romana. cf. *Bealta*.

Bullamina, Ptol.; St. in Zeugitana, südl. von Carthago, zw. Tuburbo Majus u. Nuroli.

Bullaria; i. q. *Bulla*.

Bullie; *Bullonium*; niederl. kl. St. *Beuillon*, an der Senois, im Grossherz. Luxemburg, 11 M. nordwestl. von Luxemburg, 2½ östl. von Charleville u. Metzera. *Bulloniensis Ducatus*. — Gottfried von Beuillon. —

Bulliones, Cic.; *Bullini*, Liv. XIV, 20.; *Bovlonoi*, Scyl.; Volk auf der Küste von Illyris Graeca, am Byllis.

Bullis, *Bovllis*, Ptol.; *Bullis*, *idis*, Cass. Civ. III, 40.; *Byllis*, *idis*, Cic. Philipp. XI, 11.; *Bullis*, Steph.; *Bullidensis Colonia*, Plin. IV, 10.; St. im westl. Illyris Graeca, am nördl. Ufer des Aous, nördl. von Amantia, südöstl. von Apollonia. *Byllinus*, adj. (Ager), Liv. XXXVI, 7.; *Bullydenses*, Cass.; Einw.

Bullunum, Plla.; St. der Veneti; l. q. *Bellunum*.

Bulus; cf. *Batus*.

Buluba, Plin. V, 5.; St. in Africa, vielleicht südl. von Syrtis Major.

Bumadus, *Bumellus*, Curt. IV, 9.; *Βουμάδος*, Arrian. III, p. 173.; *Βουμύλος*, Arrian. IV, p. 399.; Fl. in Aeturia (Assyrien), unfern Gangamela, 600 Stad. — ? — westl. von Arbela, entspr. in Gordyene (Armenia Major), u. vereinigte sich mit dem Zabatus Major.

Bumellus; i. q. *Bumadus*.

Bundium; Hptst. u. Prov. *Bungo*, auf der japan. Insel Yimo.

Bundium; Schweiz. Dorf *Pont*, *Bondo*, Canton Graubünden.

Buni, Plin.; Volk in Liburnien.

Bunia; lombard. Fl. *Bogna*, entspr. in der Gräsch. Anghiere, u. fällt bey *Dommo d' Ossola* in den Tosa.

Bunima; St. in Hellopia (Epirus), nordwestl. von Dodona, nordöstl. von Passaron.

Bunitium, Ptol.; St. im nördl. Germanien; wahrscheinl. i. q. *Rostochium*, Cluv.; *Rosarum Urbs*; *Rhodopolis*; mecklenburg.-schwerin. St. *Rostock*, am Fl. Warnow, 9 M. nordöstl. von Schwerin, 8½ südwestl. von Stralsund. Hier e. 1419 gest. Universität, das Grabmal des Hugo Grotius (st. 1645), u. das Denkmahl des das. geb. Frst. Blücher von Wahlstatt (st. den 12. Septbr. 1819). *Rostochiensis*, e. Kruse nimmt *Bunitium* aber für den Flecken *Pinow*, 1½ M. südwestl. von Schwerin.

Bunobora, ac, Ptol.; St. in Mauretania Caesar., zw. den Fl. Cartennus u. Mulacha, westl. von Giglanc, östl. von Aripa; i. q. *Beniaraxa*.

Bunonus; *Bunomia*; cf. *Pella*.

Buphagium; St. im westl. Arcadien, am Fl. gl. N., nordwestl. von Gortys, südöstl. von Melaenae.

Buphagus; Fl. daselbst, entspr. südwestl. von Methydrum, u. fiel bey *Buphagium* in den Alpen.

Buphras; kl. Insel an der westl. Küste Messeniens', südl. von Pylos.

Buporthmus; Geb. im Südosten von Argolis, zw. Hermione u. Troezen, östl. von Pronus Mons. Hier zwei Tempel, der e. der Ceres u. Proserpina, der a. dem Bacchus geheiligt.

Buprasion (*Buphrasium*), Homer.; St. in Elis, 6 Mill. Rom. südl. von Dyme, 10 nordöstl. von Cyllene, 18 nordl. von Elis.

Buquojum; *Buqoya*; franz. Fleck-

ken Baguoi, Dep. Pas de Calais, 2 St. westl. von Bapaume.

Bura, ae, Plin. IV, 5; Βουρα, Ptol.; Strab. VIII, p. 265; Polyb. II, 41.; Pausan. Achaj. c. 25.; *Buris*, is, Senec. Quaes. Nat. VI, 25.; Ovid. Metam. XV, v. 298.; cf. Epigram. Graec. I, c. sig. xolsig.; Aelian. Animal. XI, 19.; Flecken im nördl. Achaja, etwa 5 Mill. Rom. vom Sin. Corinthiacus, südöstl. von Helice, südwestl. von Aegae, ging mit Helice A. 376 ab U. C. durch e. Erdbeben unter, cf. Oros. III, 3., wurde aber wieder aufgebaut, (αποθρουωρις — des Krieges od. der Geschäfte wegen — τῆς Βουρας σφουρο οξισμα, cf. Pausan. d. l.), u. hatte Tempel der Aphrodite, Iris. etc.

Bura; preuss. St. Büren, Rgbz. Minden, am Zeff. der Alme u. Alfte, 3½ M. südwestl. von Paderborn.

Bura, Plin. VI, 26.; St. in Mesopotamien, am Fl. Fellacenta.

Buragara, Itin. Burdigal.; richtiger *Burburaca*, ae, Anton. Itin.; St. in Moesia Infer., unweit Serdica.

Buragragus; cf. Sala.

Buraicus, Βουραϊκος, Pausan. Achaj. c. 25.; Fl. in Achaja, bey der St. Bura, fiel nordöstl. von Cerynia in den Sin. Corinthiacus.

Burbo Ancelli, s. *Anselii*; l. q. Borbonium Anselmum.

Burbo Archembaldi; i. q. Aquae Bormonis.

Burbonensis Regio; cf. Bojorum Ager.

Burbonium Arcimbaldi; i. q. Aquae Bormonis.

Burburaca; cf. Buragara.

Burburgum; i. q. Broburgum Meffinorum.

Burca, Ptol.; Fl. in Sarmatia Asiatice, zw. Ampsalis u. Oenanthia, fällt in den Pontus Euxinus.

Burca, ae, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Caesar., zw. den Fl. Savus u. Chinaphal, westl. von Tenissa. *Burcensis*, e, Notit.

Burchania, Plin. IV, 13.; *Burchana*, sec. Cell., Βουρχανια, Strab. VII.; Steph.; *Fabaria*, Plin. IV, 13.; die heut. holl. Insel *Borkum*, in Ost-Friesland, 5½ M. nordwestl. von Emden. Drusus eroberte sie.

Burchanis; i. q. Burchania.

Burckusa; *Burckusium*; kl. baier. St. *Burckhausen*, *Burghausen*, im Unterdonaukreise, an der Salzach.

Burcia; cf. Barcia.

Burcinalium; preuss. St. Cronen-

burg, Rgbz. Cleve, zw. der Maas Waal, 2 St. westl. von Cleve, 2½ südöstl. von Nimwegen.

Burdögäla, Anm. Marc. XV, 2 Cluv.; Cell.; Luen.; *Burdigäl* Auson. Epist. VIII, init.; XXIV, v. 7 Eutrop. IX, 10.; Anton. Itin.; Sid. Apollin. VII. epist. 6.; Cell.; *Bouyala*, Ptol.; Strab. IV, p. 131.; *Cittas Biturigum Violsorum*, I. sept. ap. Grut.; cf. Columella; St. Bituriges Vibisci, in Gallia Aquitana am westl. Ufer der Garumna, Geburtsort des Ausonius, im 4. Sec. S. der Wissenschaften, u. jetzt Bourdeaux *Bordeaux*, Hptst. des Dep. Girond. *Burdegalenis*, e, Cluv.; *Burdegalcus* Sidon. Apollin. IX, epist. 13.; *Burdigalensis*, e, Cell.; Luen.; *Burdegäla*, Martial.

Burdigala; i. q. Burdegala.

Burdigala, sc. in Delphinat. franz. Flecken Bourdeaux, Dep. Dron 4 St. südl. von Crest.

Burgaon; Berg in Byzacena, v. c. Zweig des Usalctus.

Burgavia; baier. St. *Burgau*, a Fl. Mindel, Oberdonaukreis, 4 M. ös von Ulm. *Burgavias Marchionatus* wo Günzburg der Hptort war.

Burgella; weim. kl. St. *Bürge* 5 St. nordöstl. von Jena, an der Gleiss *Burgensis*; Ort in Pannonia Inferior, zw. Taurunum u. Rittium.

Burgetum; lombard. St. *Borghetto* Prov. u. unfern Lodi, am Fl. Lambro *Burgetum ad Mincium*; v. c. St. *Borghetto*, Prov. Verona, am F. Mincius, nach Mantua hin.

Burgi, *orum*, Cluv.; span. Hpt. *Burgos* der Prov. ihres N. in Alt-Castilien, am Fusse e. vom Fl. Alanzu bespülten Berges. In der gothischen Domkirche ausser den Grabmälern vieler Könige u. Königinnen, das Grabmal des Helden Cid.

Burginacium, Anton. Itin.; *Quadruburgium*, Anm. Marc. XVIII, 2 *Vatriburgium*, Cell.; Ort in Germania Infer. (Gallia Belg.), sec. Anton. 1 M. P. südöstl. von Harenacium, 5 nördl. von Colonia Trajana, am westl. Uf. des Rheins, vielleicht von den Batav. bewohnt, u. i. q. Arx Schenkiana.

Burgiones, Βουργιωτες, Ptol. Volk in Germania Transvistulana (Sarmatia Europaea), östl. vom Fl. Vistula nördl. von den Saboci, nordöstl. von Sarm. demirz, vielleicht in der poln. Weich. wodsch. Lublin.

Burgia; *Vensilia*; dän. St. *Wad-*

nisch, auf der Insel gl. N., im Stifte Aalborg (Nord-Jütland), grenzt nordwestl. an das deutsche Meer.

Burgolium; kl. franz. St. *Bourguell*, Dep. Indre u. Loire.

Burgomancerum; sardin. kl. St. *Borgomancro*, Prov. Novara.

Burgum; preuss. St. *Burg*, an der Rbe, im Rghz. u. 2½ M. nordöstl. von Magdeburg.

Burgum Bonae Gelsenae; kl. frank. St. *Boulenc*, Dep. Vaucluse, 1 M. östl. von Pont-St.-Esprit.

Burgum Francum; kl. lomb. St. *Borgofranco*, in Laumellina, am Po.

Burgum Novum; franz. Mkttl. *Bourguaf*, Dep. Nieder-Charante, 2 St. östl. von la Rochelle.

Burgum Novum ad Ligerim; franz. St. *Bourguaf*, Dep. Nieder-Loire, an der Loire, 4 M. südöstl. von Nantes.

Burgundia, Cell.; Laen.; grosse Landesh. *Burgund*, in Frankreich. *Burgundicus*, adv., Laen.; *Burgundice*, adv., Id. — *Burgund* bestand — a. aus:

Burgundia Inferior, Cell.; *Burgundiae Ducatus*; das Hsth. *Burgund*, od. *Nieder-Burgund*, grenzte östl. an Franche-Comté, nördl. an Champagne, westl. an Bourbonnois u. Nivernois, südl. an Lyonnais, hatte Dijon zur Hptst. u. bildet jetzt die Depp.: *Côte d'Or*, im O.; *Yonne*, im N.; *Saone u. Loire*, im W.; *Ain*, im S. — b. aus:

Burgundia Superior, Cell.; *Burgundiae Comitatus*; franz. Prov. *Franche Comté*, *Hoch-Burgund*, grenzte östl. an die Schweiz, nördl. an Lothringen, westl. an Champagne, südl. an d. Hsth. *Burgund*, hatte Besançon zur Hptst. u. umfasste die Depp.: *Doub*, im NO.; *Ober-Saone*, im NW.; u. *Jura*, im SW.

Burgundicus — Romani Imperii — Circus; begriff ehemals Franche-Comté u. die XVII. Prov. der Niederlande.

Burgundiones, ww, Claud. Mamer. Panegy. Maximian. c. 5.; Hadrian. Valer. Rer. Franc. I, p. 50.; Jordan. de Begnor. Success. p. 51.; Id. de Reb. Getic. p. 98. III, 118. 126. 138.; Lider. Hispal. Chron. Goth. p. 170.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 3.; cf. Plin. IV, 14.; Sidon.; *Burgundi*, *Βουργουνδοι*, Prob.; Zos. I, 67.; Volk im nördl. Germanien, auf beyden Seiten der Oder, — südl. von Pleszew u. Sottin, um Stargard, Märkisch-

und südl. von Preussisch-Friedland —, vielleicht deutsch-römischen Ursprungs, seo. Plin. c. Zweig der Vindili, überzog Gallien, setzte sich im 5. Sec. hier fest, erhielt vom röm. Feldhr. Aetius den Südosten — Burgund, Dauphiné u. das westl. Savoyen — und verschwand, von den Franken besiegt, aus der Geschichte.

Burgus; kl. franz. St. *Bourg sur Mer*, Dep. Gironde (Guienne), nahe dem Einfl. der Dordogne in die Garonne.

Burgus Alarum; } cf. Alata Castra.
Burgus Alatus; }
Burgus Andecolii; *Vivariense Monasterium*; franz. St. *Bourg-St.-Andeol*, Dep. Ardeche, am Rhone, 3 St. südl. von Viviers, 3 nördl. von Pont-St.-Esprit.

Burgus Argentalis; franz. kl. St. *Bourg-Argental*, Dep. Loire, 4 St. südöstl. von St. Etienne.

Burgus Bressiae; franz. Hptst. *Bourg-en-Bresse* des Dep. Ain, am Fl. *Reyssouse*, 4 M. südöstl. von Maçon.

Burgus Fortis; kl. St. *Borgoforte* im Hsth. u. 2 M. südl. von Mantua, am Po.

Burgus St. Angeli, Festg. *Borgo-di-St.-Angelo*, auf der Insel Malta.

Burgus St. Donnini; St. *Borgo-di-St.-Donnino*, Hsth. Parma, 5 St. westl. von Parma, mit e. von Clemens VIII. 1501 errichteten Biethume.

Burgus St. Sepulchri; florent. St. *Borgo-di-St. Sepolcro*, 8 M. östl. von Florence, 4½ südwestl. von Urbino.

Burgus Sessites; lombard. kl. St. *Borgo-di-Sessia*, am Fl. *Sessia*.

Burgus Tari Vallis; kl. St. *Borgo-di-Val-de-Taro*, Hsth. Piacenza, am Taro.

Burichum; *Budrichtum*; kl. preuss. St. *Bürich*, *Büderich*, Rghz. Cleve, westl. von der Mdg. der Lippe.

Burii, Tacit. Germ. c. 43.; *Burri*; suev. Volk in Gormanien, östl. von der Oder u. von Constadt.

Burniquellum; franz. Flecken *Bourniquel*, im Dep. u. am Aveyron, östl. von Montauban.

Burnonia Sylva; *Nistria*; *Vestrovaldia*; Waldgeb. *Westerwald*, *Nisterwald*, an der Lahn u. Lippe, bis zum Rhein hin.

Burnonis Mons; franz. St. *Bourmont*, Dep. Ober-Marne, 4½ M. nordöstl. von Chaumont, 6½ südwestl. von Nancy.

Burnum, Plin. III, 22; St. in Dalmation.

Burnum, Plin.; Anton. Itin.; *Βουρνον*, Ptol.; St. in Liburnien, unfern Aesina. **Burnistae**, Plin.; Einw.

Burrhonium; cf. Blabira.

Burridensis, Ptol.; Volk im Innern von Dacien.

Burrium, Anton. Itin.; Ort der Silures, in Britannia Romana, IX M. P. nördl. von Isca Silurum; vielleicht unweit dem Flecken Usk, in Monmouthshire.

Bursa; kl. schweiz. Fl. Brus, fällt bey Lusern in den Luserner-See.

Bursa Anatolicae; i. q. Prusa ad Olympum.

Bursada, ae, Ptol.; St. in Celtiberia (Hispania Tarracon.), zw. Laxta, u. Candabora, in der Gegend von Alaba.

Bursaonenses, Plin.; Einw. ae. St. — **Bursana** — ? , in Hispania Tarraconensis.

Bursavolenses; Einw. e. St. — **Bursavola** — ? , auf der Grenze von Hispania Tarracon. u. Baetica.

Burtanga, ae; niederl. Ftg. *Bourting*, in e. Sumpfe dies. N., Prov. Grönigen, ohne Erfolg 1593 von den Spaniern, u. 1672 von dem Bischof von Münster belagert.

Burtani; cf. Bruchi.

Burtina, Ptol.; i. q. Burtina, Anton. Itin. — XII M. P. südwestl. von Oera.

Burtidiusum (*Burtitiscum*), Anton. Itin.; St. im Innern Thracien's, westl. von Bergulae, am westl. Ufer des Fl. Contadocedus.

Burum; St. der Callalei, in Hispania Tarracon., südl. vom Vorgeb. Trileucum.

Buruncum — *Leg. V. Ala* —, Anton. Itin.; St. der Ubii, in Germania Infer. (Gallia Belgica), zw. Colonia Agrippina u. Novesium; heut. Tages *Wöringen* — *Weringa* —, Mktsf. am westl. Ufer des Rheins, Rghz. u. 4½ M. nördl. von Cöln. Hier wurde 1247 Wilhelm von Holland zum deutschen König ernannt.

Bursiaone, ae, Entrop. VI, 10; St. in Moesia Infer., am Pontus Euxinus.

Bus, **Busitis**, *Βουβιτις*, idog, LXX; Hiob XXXII, 6; Jerem. XXV, 23; cf. Gen. XXII, 21; Landsch. in Arabia Deserta, nahe bey Aneitis. *ó Βουβιτις*, **Eusites**, Hiob XXXII; 2.

Busan; fester Ort in Mesopotamien.

Busam Ducia; cf. Horoducum.

Busiris, is, Plin. V, 10; Hiero-

nym. adv. Jovian. II, 6; Noft. Prov. Aegypt., *ή Βουβιτις*, Strab. XVII, p. 552; *Βουβιτις*, is, Herodot. II, 40. 59. 61.; Ptol.; Steph.; *Isca*, Tab. Pent.; *Isopolis* — *Isopolis*, ed. *Isiopolis* —, Tab. c.; *Isidis Oppidium*, Plin. I. c.; St. im Delta (Aegypt. Infer.), am Busiriticus Fluvius, etwa 24 Mill. Rom. östl. von Saïs, 5 südl. von Sabenytus, 30 nördl. von Athribis, wurde von Diocletian zerstört, cf. Zonar. Tom. II, in Dioclet., hatte e. herrl. Tempel der Isis, cf. Herodot.; Plin., — u. heisset jetzt *Abusir*, **Busir Bana**. Hier residirte der se. Gästz opfernde, von Horkules aber getödtete König, cf. Diodor. Sic. IV, 18., **Busiris**, gen. is, Ovid. Metam. IX, v. 182.; gen. idis, Virg. Georg. III, v. 5. cf. Isocrat.; Minut. Fel. Octav.; Aelian. de Animal. X, 46.; Strab. XVII, p. 552.; Claudian. I, in Eutrop.; Sext. Empir. adv. Mathem. II.; Boëth. Consol. II.

Busiris; Ort in Aegypt. Infer., nordwestl. von Memphis, südwestl. von Babylon, nahe den grossen Pyramiden; angebl. heut. Tages *Abusir*.

Busiris; **Ibiu**, Anton. Itin.; *Iaca*, Tab. Pent.; St. in Heptanomis (Mittel-Aegypten), 30 M. P. südl. von Oxyrynchus, 24 nördl. von Hermopolis Magna, am westl. Ufer des Nil.

Busiris; *Isca*, Tab. Pent.; *Isiu*, Anton. Itin.; St. in Thebais, am östl. Ufer des Nil, 24 M. P. nordwestl. vom Mythu, 20 südöstl. von Hieracoh.

Busiris, *Βουβιτις*, Apollod.; *Isiu*; St. in Heptanomis, am westl. Ufer des Nil, östl. von Arsinoe, südöstl. von Lac. Moeris, die jetzt *Busir* heissen soll.

Busiriticus Fluvius, *Βουβιτις ποταμος*, Ptol.; strömte bey der St. Busiris in Delta, westl. von — u. nahe — dem östl. Hptarmo des Nil, östl. vom Athribiticus, sc. Alvens, grösstentheils durch Phatneticum, sec. Ptol.; zum Theil aber auch, soc. Tab. Vet. durch Mendesium Ostium ins Meer.

Busiriticus Nomos, Ptol.; Herodot.; Plin.; *Βουβιτις Νόμος*, Strab. XVII.; Landbz. in Delta, mit der Hptst. Busiris.

Busitis; cf. Bus.

Busium; **Burium**; franz. St. **Bus**; Dep. Drome (Dauphiné), am Fl. *Ouvégo*.

Bussatum; **Buretum**; kl. St. **Busseto**, am Fl. Ongina, Hxth. Parma, M. vom Po. **Busetanus**, adjt.

Bussus; mall. Fl. **Boze**, **Bozzo**, com

sp. im Lago Maggiore, u. fällt in den Lago di Gavira.

Bustum Magnum; kl. mail. St. Bust Grande, zw. den Fl. Arno u. Olana.

Bustum Promontorium; *Corycum Promontorium*; *Καρυκίος ἀκρ.*, Ptol.; *αἰγαιήσιον Κρήτης Καρυκίη*, Steph.; Vorgeb. auf der Insel Creta, südwestl. von Cythera Insula; jetzt Base, *Cap Base*, die nordwestl. Spitze auf Candia.

Butas, Steph.; Ort — *θηπος* —, in Attica.

Butavia; preuss. St. Bütow, Rgbz. u. 10 M. östl. von Cöslin, 11 südwestl. von Danzig. *Butovicensis*, c.

Buteium; Fl. im Innern von Africa; angeb. jetzt *Buttja*, begrenzt das Reich Darfar, in Sudan (Nigritien).

Buterium; kl. sicil. St. Butera, im Val di Notu.

Butheë;) i. q. Butua.

Butheë;)

Butrotia, Cic. XVI, ad Attic. epist. 16.; *Butrotius Ager*, Id. ib.; Gegend um Bathrotum, in Epirus.

Butrötum, Plin. IV, 12.; Mela II, 3.; Cic. XVI, epist. 7, ad Tiron.; Id. Attic. II, epist. 6.; Virg.; Caes. Civ. III, 16.; Tab. Pent.; *Βουθρότον*, Strab. VII, p. 224.; Ptol.; Dionys. Halic. I.; *Βουθρότος*, Steph.; St. auf der Küste von Thesprotia (Epirus), war nach Strab. u. Plin. IV, 1. Colonie; *Colonia Augusta Butrotum ex decreto Decurionum*, Mx. des Augustus, u. ist wahrscheinlich die heut. türk. St. *Butrinto*, in Albanien, an der Meerenge von Corfu. Sec. AL liegen die Ruinen von *Butrotum I* St. davon; u. heißen *Paleo Castro*. Hier das Denkmal des Hector. *Butrotii*, Cic. XVI, ad Attic., epist. 16.; Einw. —

Buturva, Ptol.; St. im Innern von Africa, am Fl. Bagrada, unfern Silice.

Buticus Lacus, η *Βουτική λίμνη*, Strab. XVII., See im nördl. Delta (*Aegyptus Infer.*), bey der St. Butus; angeb. jetzt *Burlos*, *Bereolos*.

Butna; i. q. Basan.

Butnocum; *Putnoc*; kl. St. Budsock, *Putnock*, am Fl. Gaya, in Ober-Lugarn.

Buto; cf. Butus.

Butea, Plin.; Insel um Creta, nahe bey Chrysa.

Butoncs; cf. Budini.

Butes; i. q. Butus.

Butrium Ubrorum, Plin. III, 13.; (*Putrie*), Tab. Pent.; sec. Strab.

της Ραοσσηνης πολιτιας; St. in Gallia Cispadana, VI M. P. nördl. von Ravenna, auf der Küste; heut. Tages *Butrio*.

Butrotus, Liv. XXIX, 7.; Fl. im südöstl. Bruttium, unweit der St. Locri; der jetzige *Bucorta*, in Calabria Ulteriore, fällt in den Mbusen von Girace.

Butta, Ptol.; Ort im Innern von Regio Syrtica, zw. Cephalae u. Cinyphus Fl., östl. von Mustä, westl. von Uditta.

Buttstadium; kl. weim. St. Buttstädt, an der Losse, 2 M. nördl. von Weimar.

Butua; cf. Butua.

Butuntum; i. q. Bildruntum.

Butus, *Butos*, Plin. V, 10.; η *Βουτος*, ov, Strab. XVII.; Ptol.; *Buto*, *Bovra*; ovς, Steph.; Herodot. II, 155.; *εἰς τὴν Βουτος*, Id. II, 105.; *εἰς Βουτοῦν*, Id. II, 59.; Hptst. des Nomos Phihenotes (Delta), am Thermuthiacus Fluvius, od. Lac. Buticus, 20 Mill. Rom. nördl. von Naucratis, 32 nordöstl. von Hermopolis Parva, mit Tempeln des Apollo, der Diana u. der Latona, die hier sec. Strab. c. besuchtes Orakel hatte; jetzt *Kom-Kasir*, sec. Schlichthorst aber *El-Bucib*, in Unter-Aegypten. *Buticus*, adj., Plin.

Buinda; cf. Boandus.

Buindum; *Carlingfordia*; ir-land. St. *Carlingford*, Prov. Leinster, am Mbusen gl. Namens.

Buzentius; *Pyzus*, Fl. in Lucanien; der heut. *Buzento*, in der neapol. Prov. Principato Citeriore, fällt in den Mbusen von Policastro.

Buzentum, Plin. III, 5.; Vell. Pat. I, 15.; Mela II, 4.; Liv. XXXII, 29.; cf. XXXIV, 45.; XXXIX, 23.; *Βουζεντόν*, Ptol.; früher als c. Colonie der Messenier; *Pyzus*, *untis*, Plin. d. l.; *Πυζούς*, Strab. VI, init.; St. im östl. Lucanien, am Meere, nordwestl. von Blanda, westl. von Caesariana; heut. Tages *Policastro*, in der neapol. Prov. Principato Citeriore, am Mbusen gl. Namens.

Buzerium Pictonum; kl. franz. St. *Bussiere-Poitevine*, Dep. Ober-Vienne.

Buretum; i. q. Bussetum.

Burium; cf. Businum.

Burogium; i. q. Bencinum.

Buxovilla; franz. St. *Buchsweiler*, *Bourviller*, Dep. Nieder-Rhein.

Buxudis, is, niederl. Mktfl. *Boazu*, *Boaz*, Prov. Hennegau, unfern St. Gillain, südwestl. von Mons (Bergen).

Busum; cf. Bojutum.

Buzae, Plin.; Volk in India intra Gangem.

Buzanoacum; kl. franz. St. *Buzançois*, im Dep. u. am Indre (Berry).

Buzara, Ptol.; Berg in Numidia Massylorum, vielleicht südl. von Audus.

Buzeri, Plin.; Volk in Pontus, am Pontus Euxinus.

Buses, *Bovsus*, Ptol.; Volk im Süden des Nomos Libyae, Nachbarn des Ogdami, an der Grenze von Marmarica.

Dusovium; cf. Bencinum.

Busygaeus, Plin.; Berg in Thesalicen.

Bybassius Sinus; Mbusen in Carien; wenn nicht i. q. Bubassius Sinus.

Bybassus, *Bybasos*, Steph.; St. in Carien, am Mbusen gl. N., u. vielleicht eins mit Bubassus.

Bybe, *Βεβη*, Steph.; St. in Thracien.

Byblis, idis, Plin.; *Βεβλος*, Steph.; Conon.; Insel des aegaeisch. Meeres; wahrseheinl. i. q. Melos.

Byblos, Abulfed. Syr.; St. in Syrien, unweit Laodicea.

Byblos, i, Plin. V, 20.; Mela I, 12.; *Byblus*, Tab. Pent.; *Βεβλος*, Ptol.; Strab. XVI.; Steph.; Polyb.; Zosim. I, 58.; wahrseheinl. *Gebal*, Ezech. XXVII, 9.; *Βιβλων*, LXX.; cf. Josua XIII, 5.; St. in Phoenice, 100 Stad. (2½ M.) nördl. von Berytus, 250 (3¼ M.) südl. von Tripolis, bekannt als Residenz des Cinyras, durch den Tempel der Venus, u. die Feste des Adonis; jetzt *Dschebeil*, *Dschibele*, türk. St., Paschal. Tarablüs, *Bybli, orum*, *Βεβλιοι*, Mz. des Augustus.

Byblus; St. im Delta (Aegyptus Infer.), am Ufer des Meeres; angebl. heut. Tages *Habel*.

Byblus; Insel des Nil, nafern Sala, im Delta.

Byce, *Βυκη λιμνη*, Ptol.; cf. Bice, ap. Valer. Flacc. VI, 68.

Bycus, *Βυκος*, Ptol.; etwa i. q. Hispania, Bogus. — ? —

Bydēna; i. q. Bidinum.

Bylasora; St. in Paconien (Macedonien), die jetzt *Kgri Putanka* heißen soll.

Bylasora; fester Ort — Castellum —, in Macedonien, am Axius.

Byllidenses; cf. Bulla.

Bylliones, *Bulliones*, Strab.; Volk in Illyrie Graeca. cf. Bulliones.

Byllis; i. q. Bullis.

Byltac, Ptol.; Volk in Sogdianen in der Nähe des Berges Imaus.

Bynae, ae; kl. Fl. *Πακτ*, in Ungarn.

Byrchanis; wohl i. q. Burchania.

Byrra; *Byrrus*; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 18.; Fl. in Rhactien; sec. Al. der tyrol. von O. nach W. bey Brunecken vorbeystromende, u. südwestl. von Botzen in die Eisach fallende Fl. *Rienz*; sec. Mannert i. q. *Isa*.

Byrsa, ae, Liv.; Virg.; Anson. de Clar. Urb.; *Βυρσα*, Strab. XVIII, p. 572.; Appian. Punic.; cf. Themistius Orat. XXI.; *Byrra*; *Botra*; die Burg von Carthago, in Zeugitana.

Byrsia; i. q. Barsita, wenn nicht dieser St. gegenüber liegend.

Byruthum; cf. Baruthum.

Bysanthe; cf. Bisanthe.

Bystirionium; russ. St. *Bystrayca*, am Fl. Wilia, Gouv. Grodno.

Bythanae — *Batanae* —, Isidor. Charac.; Volk in Mesopotamien, in der Nähe des Scirtus (*Κυρος*, Steph.; sec. Bochart. Lect. *Καργα*), u. der Bonchae. Sec. Mannert i. q. Bonchae.

Bythonia Inferior; i. q. Bethania.

Bythonia Superior; cf. Benthena Superior.

Byzacena Provincia, Notit. Afric.; Cod. Theod. Lex XII, de divers. offic.; Id. Lex I, de collat. donat.; Concil. VII. Carthag.; *Byzacium*, Plin. V, 4.; Aethic. Cosmogr.; Cod. Just. Lex I, sect. 2, de offic.; Isidor., Hispal. Origin., XIV, c. 5.; *Βυζανιον*, Procop. VI, 6., u. II Vandal., c. 23.; vielleicht auch *Emporia, orum*, Liv. XXIX, 25.; XXXIV, 62.; *Ευζογια, av*, Polyb. I, 82.; *Euzoqia*, Polyb. III, 23.; Id. Excerpt. Leg. 118.; — *Provincia Consularis*; cf. Sext. Ruf. c. 4.; die östlichste Landesh. in Provincia Romana (Africa Propria), grenzte östl. an Syrtia Minor, nördl. an Zeugitana, westl. an Numidien, südl. an Triton, Libya Palus u. Tacape, hatte sec. Plin. d. I. c. Umfang von 250 M. P., u. trug hundertfältig; heut. Tages der Norden des Staates von Tunis. *Byzacenus*, adj., Solin.; *Byzacius*, adj., Sil. Ital. IX, v. 204.

Byzacia, *Byzacia*, Ptol.; St. im Innern von Byzacium, urweit Uzacia, in der Gegend von Capaa, die jetzt *Beghui* heißen soll. Von ihr hatte Byzacium den Namen. *Byzaciensis*, c. Col. lat. Carth.

Byzacii, *oi Βυζαντιοι*, Strab. II, 19.; *Byzaceni*, Cod. Theod. Lex 56. 60. de Decur.; Lex I. 3. 12. 20. de di-

vers. affia; Bewohner der afric. Land-
sch. Byzantium.

Byzantium, Plin.; Ovid. Trist. I, 9, 31.; Meid II, 2.; Justin. IX, 1.; Corn. Nep. IV, 2.; Cic.; Vell. Patere. II, 15.; Anna. Marc. XXII, 8.; Eutrop. VI, 6.; Tacit. Ann. II, 54.; XII, 62, 63, 64. Id. Hist. II, 83.; III, 47.; Vopisc. in Aurelian. c. 35.; Anton. Itin.; Jor-
mand. de Regnor. Success. p. 51.; Id. de Reb. Getic. p. 91.; *Βυζαντιον*, Steph.; Strab. VII, p. 220.; Suid.; Arrian. Peri-
plus; Marcian. Perieg.; Const. Porphyrog. de Themat. s. Prov.; Eustath. ad Dionys. v. 891.; Polyb. IV, 38.; Zosim. I, 34.; II, 31.; Herodot. VII, 33.; früher *Lygos*, Plin. IV, 11.; *Lygos Byzantina*, Anson. de Clar. Urb.; sec. K. Constantia, der die St. erweiterte: *Constantinopolis*, Jormand. de Regnor. Success. p. 55. 60. sq.; Id. de Reb. Getic., p. 108. 115. sq. 128.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 25; II, 2. 5. 20; III, 21; IV, 31. 35. 36. 52; V, 6; VI, 47. 52.; Cluv.; Cell.; *Constantinopolitana Urbs*, Jormand. de Regnor. Success. p. 55; Id. de Reb. Getic. p. 126., *ἡ Κωνσταντινουπολις*, Philostorg. IX, 8.; Sozomen. VI, 6.; *Roma Nova*, Cluv.; St. in Thracien, am nordwestl. Ufer des Bosphorus Thracicus von *Βούρης*, (*Byzas*, Sohn des Neptun, Steph.) — *αὐτὴ τὴν τῶν Μεγαρέων πόλιν*, sec. Eustath. d. l., cf. Marcian. c., Strab. VII, p. 221., Steph. —; von *Milesia*, sec. Vell. d. l. —; von Spartanern, sec. Justin. l. l. —; von Atheniensern, sec. Ann. Marc. c. l. — er-
baut, wurde von Darius, Xerxes, Pausanias, der sie sec. Justin. u. Oros. III, 13, gleichsam neu wieder aufbaute, u. von den Atheniensern erobert, genoss unter den Römern die Freyheit der

Selbstregierung (*Byzantium liberam conditionis*, Plin.), wurde dann von Severus u. Gallien abermals zerstört, im IV. Sec. (die Einwhg. geschah 330), von Constantin im Aeussern herrl. u. treu nach dem Bilde von Rom aufgeführt, im Innern nach dessen Einrichtung verwal-
tet, im J. 1453 (bis dahin Hpt. - u. Residenzst. der oström. Kaiser) von dem Türken erobert, u. heisst jetzt *Constantinopel*, bey jenen *Stambul*, *Istambul*, Residenz der türk. Kaiser u. Hptst. ihres Reiches, mit Wasserleitungen, die e. von Valens, — Cisternen, — e. Porphyrsäule, auf dem ehemal. Constantinsplatz, aus Rom unter Constantin angelangt, aufgestellt, — dem Atmeydan, der Hippodromos — u. der von Justinian wieder aufgebauten Sophienkirche, von Muhammed II. in e. Moschee verwandelt, — Zeugen alter Herrlichkeit. *Byzantini*, *Βυζαντινοί*, Max.; *Byzantinus*, adj., Anson.; *Byzantiacus*, adj., Stat.; *Byzantius*, adj.; Cic.; Ovid. Trist. I, eleg. 11.; *Constantinopolitanus*, adj., Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 37.

Byzantium, Ptol.; St. in Piratarum Regio (India intra Gangem).

Byzantius Ager; i. q. Romania. *Byzea*, ac, Steph.; St., vielleicht bey den Byzeres. *Byzenus*, adj., Steph. — *Byzeres*, um, Plin.; Val. Flacc.; Avien. ad Dionys. v. 944.; *Βυζήτες*, Steph.; Strab. XII, p. 378.; Volk in Pontus, auf der Grenze von Colchis.

Bysia, Plin.; cf. Bizya. Die ehemal. Residenz des Tircus.

Bysia, *Βυζία*, Ptol., c.; Fl. in Thracien, unfern der St. gl. Namens.

Byzon, *ονίς*, Plin.; *Βυζων*; St. in Thracien; am Pontus Euxinus, südl. von der Donau.

C.

Cabalaca, Plin. VI, 10. sq.; *Χαβαλα*, *Χαβαλα*, Ptol.; St. in Albanien, am südöstl. Abhange des Caucasus, nahe dem casp. M.; angebl. jetzt *Cabla-*
var, in Georgien.

Cabali; Volk in Cyrenaeon, vielleicht Nachbarn der Anschisae.

Cabalia, Plin. V, 27, 32.; Ptol. V, 2.; *Καβαλία*, *ιδος*, Strab. XIII.; Landch. in Lycaon, südl. von Pisidien,

nordwestl. von Pamphylien. cf. Tetrapolis.

Cabalis; cf. Cabalia. *Cabalis*, *idis*, *Καβαλις* (*Καβαλλίς*, *Καβαλαίς*), Strab. XIII, sub fin.; Steph.; St. in Cabalia.

Caballiacensis Ducatus; *Caballiacus*, s. *Cabelliacus Ager*; s. vey. Hrzhth. *Chablais*, *Ciablaco*, südl. vom Genfersee, mit der Hptst. Thonon.

Caballinum, *Καβαλλινον*, Ptol.; *Caballo dunum*, Notit. Imp.; *Cabellio*, Anton. Itin.; *Cabillio*, Tab. Pent.; *Cabillo*, Amm. Marc. XIV, 31.; *Cabillonensis Civitas*, Paul. Warnerf. de Gest. Longob. III, 31.; *Cabillonnes*, um, Id. XV, 26.; *Cabillonum*, Caes. B. Gall. VII, 42. 90.; *Cabyllinum*, *Καβυλλινον*, Strab. IV, p. 133.; St. der Aedui, in Gallia Lugdunensis, südöstl. von Bibracte; jetzt *Chalon sur Saone*, Dep. Saone u. Loire (Burgund), an der Mdg. des Canals du Centre, mit Trümmern e. röm. Amphitheaters. *Cabillonensis*, e. Eumenius. Hier, auf der Arar, hatten die röm. KK. Schiffe.

Caballinus Fons, Pers.; i. q. Hippocrene.

Caballio, Strab.; Tab. Pent.; *Cabellio*, onis, Ptol.; Steph.; Plin.; Anton. Itiner.; *Civitas Cabelliorum*, Notit. Gall.; St. der Cavares, in Gallia Narbon.; heut. Tages *Cavaillon*, St. an der Duranze, Dep. Vaucluse, südöstl. von Avignon, mit Ueberresten eines angebl. von den Massiliensens dem Pompojus geweihten Triumphbogens.

Caballo dunum; cf. *Caballinum*.

Cabalsi (*Cabalus*), Anton. Itiner.; Ort im südöstl. Thebais (Aegyptus Super.), XXVII M. P. nordöstl. von Caenon Hydraeum, eben soweit südöstl. von Apollinos (Apollinis Hydraeum), XLV nordwestl. von Berenice.

Cabana; St. in Arabia Deserta, an der Küste des Sin. Persicus; jetzt *Kalba*, *Cabana*, Arrian. Indic. c. 22.; St. der Oritae, in Gedrosien, zw. Arbis u. Tomerus.

Cabandens, Ptol.; Gegend in Susiana, an der Grenze von Persis.

Cabar-Susis; St. in Byzacium (Africa); vielleicht heut. Tages *Susa*, St. auf der östl. Küste des Staates Tunisia.

Cabarnis; angebl. i. q. Paros.

Cabasa, ae, Ptol.; Notit. Prov.; *Cabasus*, *Καβασος*, Concil. Ephes.; Hptst. d. Nomos Cabasites (Aegyptus Infer.), am Thermiacus Fluvius, unterhalb Sais. *Cabasitae*, *Καβασιται*, Mz. des Hadrian.; Elnw.

Cabasites Nomos, Ptol.; Plin. V, 9.; Landbz. im Delta, zw. Agathodaemon, od. Magnus Fluv., u. Thermiacus Fluvius.

Cabassus, Ptol.; St. in Cataonia (Cappadocia Magna).

Cabatus; cf. *Cabasa*.

Cabathanus; St. der Adramitae, in Arabia Felix.

Cabella; *Cabliacum*; frans. St. *Chablis*, Dep. Yonne (Champagne). Schlacht im Mai d. J. 841. zw. den Söhnen Ludwig des Frommen.

Cabellio; i. q. *Caballinum*.

Cabellio, sc. *Cavarum*; cf. *Caballio*.

Cabennae; i. q. *Cebenna Mons*.

Cabillio; } cf. *Caballinum*.

Cabillio; } cf. *Caballinum*.

Cabillonensis Ager; Gegend *Chalonois*, um *Chalons sur Saone*.

Cabillonensis Civitas; i. q. *Caballinum*.

Cabillonnes; } cf. *Caballinum*.

Cabillonum; } cf. *Caballinum*.

Cabira, *orum*, Eutrop. VI, 7.; ra *Καβίρα*, Strab. XII, p. 383.; Plutarch. in Lucull.; Appian. Mithrid. p. 373.; von Pompejus vergrößert u. *Diopolis* genannt; später von der pont. Königin Pythodoris verschönert u. der Name *Ζεφαση*, *Sebaste Armeniae*, sc. *Minoris*, Martyrolog. V. Id. Januar.; III Non. Febr.; VII Id. Mart.; auch vielleicht *Augusta*, von Augustus, der hier einige Zeit verweilte; St. im südöstl. Pontus, auf der Grenze von Armenia Minor, am Halys, u. 150 Stad. von Berge Paryadres, war ra *βαβιλια* *Μεθιδάρον*, u. heisst jetzt *Sivas*, Hptst. des türk. Paschal. gl. N., am Fl. Kisisil-Irmak. Hier schlug Lacullus den Mithridates, u. waren die ersten Wassermühlen: Andere halten *Sebastia*, *Sebastopolis* für *Sivas*, jedoch ohne Grund. *Cabiri*; Volk in Phrygia Minor. *Cabirus*; Borg in Phrygia Epictetos, u. vielleicht ein Zweig des Ida. *Cabirus*; Fl. in India intra Gangem.

Cabliacum; cf. *Cabellio*.

Cabolitae; i. q. *Bolitae*.

Cabubathra Mons; Berg im südöstl. Arabia Felix, nahe der Meerenge von Dire; vielleicht i. q. *Adenum Promontorium*.

Cabura; cf. *Orospana*.

Cabyle, es, Eutrop. VI, 10.; Amm. Marc.; Euseb. in Chron.; Harpocrat.; Steph.; *Calybe*, *Καλυβη*, Strab. VII, p. 222.; Steph.; Sext. Ruf.; St. im nordöstl. Thracien, westl. von Anchialus, nordöstl. von Diambolis, bey Steph. *αποικος* *Μακσδονον*, weil Philipp. Amynt. die verderbtesten Menschen — *Πονηγοτατος* — sec. Strab. dahin versetzte, u. heisst jetzt angebl. *Cabylan*.

Cabylonum; i. q. *Caballinum*.

Cabzeel; cf. *Kabzeel*.

Cachales; kl. Fl., entspr. in Doris,

u. fällt südöstl. von Tithreolum (Phocis), in den Cephissus.

Cachassae; Volk in Scythia intra Imaum, nordwestl. von den Jaxartae, u. wahrscheinl. die hent. *Kirgiskaisaken*, *freie Kirgisien*, nordöstl. vom Aralsee, in Nord-Dschagatai.

Cachetus; Fl. in Pontus, ergiesst sich unweit Heraclea in den Pontus Euxinus.

Cacidari, Plin. VI, 17.; Volk in Scythia intra Imaum.

Cacabae, Ptol.; Volk im Norden von India extra Gangem, nahe den Quellen des Serus u. den Indaprahae.

Cacosana, Ptol.; Fl. in India extra Gangem; jetzt *Aracan*, im Königr. gl. N., auf der Westküste Hinter-Indien's, fällt in den Mbusen von Bengalen.

Cacus, u. **Cannus Mons**; span. Berg *Moncayo*, in Aragonien, an der Grenze von Alt-Castilien.

Cacyparis, *Κακυπαρίς*, Thucyd. VIII.; Fl. in Sicilien, südl. von Syracuse.

Cacyrus, *Κακυρος*, Ptol.; St. im Westen Sicilien's; jetzt *Cassaro*, unfern Syracuse, Val di Noto. **Cacyrini** (Cetarii), Plin.; Einw.

Cadacherium; span. kl. St. *Cadagnes*, *Cataques*, in Catalonien.

Cadannum; böhm. St. *Kaaden*, *Kadmic*, *Kadca*, im saatzter Kreise, am nördl. Ufer der Eger, 2½ M. nordwestl. von Saatz.

Cadara, Plin.; Insel des Sin. Arabicus.

Cadaveus; kl. span. Fl. *Cadavo*, im königr. Galizien.

Cademotia; cf. Kedemoth.

Cadenacum, Cell.; kl. franz. St. *Cadencac*, *Cadinac*, am Fl. Lot, in Quercy, in der Nähe des alten Uxellodunum.

Cades, *Kades*, Gen. XIV; 7. XVI, 14; XX, 1.; Num. XIII, 27; XX, 1. 14. 16. 22; XXVII, 14; XXXIII, 36. 37.; Deut. I, 46.; *Kades-Barnea*, *Kades Barnea*, LXX.; Deut. I, 2. 19; II, 14; IX, 28.; Num. XXXII, 8; XXXIV, 4.; Josua X, 41; XV, 8.; St. in der Wüste Zin, an der Grenze von Idumaea, u. unfern d. Geb. Seir, fast 12 M. südwestl. von Hebron. Andere trennen mit Reland u. Simonis Onom. Kades von Kades-Barnea, u. setzen letztere St. in die Wüste Pharan.

Cadesbarnea, *Kadesbarnea*; i. q. *Cades*.

Cadetes, *Caca*; Volk in Armorica, auf den Küsten.

Cadi, *Καδοί*, *ov*, Ptol.; Strab. XII, sub fin.; Hierocl. Notit.; Notit. Episcop.; Steph.; St. in Phrygia Epictetos, auf der Grenze von Lydien (Maeconia, Ptol.), u. Mysien (Steph.), die jetzt *Kedous* heissen soll. **Cadueni**, Plin. V, 29. — Macedones —; *Καλουνοί*, sec. Harduin. *Καδοηνοί*, Muz.; Einw.

Cadir; cf. Gades.

Cadistus (*Cadiscus*), Plin. IV, 12.; Solin. c. 11.; Berg im Nordwesten der Insel Creta.

Cadmea, so. *Arx*, Corn. Nep. Pelop. 1.; *Καμεια*, Pausan. Boeot.; Burg von Thebae in Boeotien, südöstl. von der Stadt, u. Begräbnisplatz der theban. Helden. **Cadmeius**, adj., Stat.; **Cadmæus**, adj., Prop.; bey Lucan. i. q. Thebanus. **Cadmæis**, *idis*, bey Ovid. i. q. Thebanus.

Cadmea; i. q. Carthago.

Codmeis Arx, *idis*, Ovid.; i. e. Thebae Boeotiae.

Cadmeis; oft i. q. Achaja.

Cadmonæi, Gen. XV, 19.; Volk in Palästina; vielleicht am südöstl. Abhänge des Hermon.

Cadmus, *Καδμος*, Strab. XII, sub fin.; Berg in Phrygia Major, auf der Grenze von Carien, südl. von Laodicea, mit der Quelle des Lycus.

Cadomum, Cluv.; **Cadomus**; franz. Hptst. *Caen* des Dep. Calvados (Nieder-Normandie), am Fl. Orne.

Cadorinus Ager; District *il Cadorino*, im venetian. Friaul.

Cadrotium; kl. franz. St. *Cadrot*, Dep. Gironde, sw. den Fl. Drot u. Garonne.

Cadrusi, Plin. VI, 22.; Volk in Paropamisus, am Caucasus.

Cadrusia, Solin. c. 54.; St. daselbst, von Alexander M. erbaut; i. q. Alexandria, sc. ad Caucasum.

Cadubrium; **Castrum Plebis**; venet. Hptort *Cadore*, la *Pieve di Cadore* des Districts il Cadorino.

Cadueni; cf. Cadi.

Cadupi, Ptol.; **Duppi**; Ptol. Tab.; Volk im Süden von Aethiopia supra Aegyptum, westl. vom Nil, nahe den Ptoëmphanes.

Caduroa Terra; **Cadurcensis Tractus**; **Cadurcorum Regio**; franz. Prov. *Quercy*, grenzte nördl. an Limosin, östl. an Auvergne u. Rouergue, westl. an Perigord u. Agennois,

südl. an Languedoc; das heut. Dep. Lot. Hptst. war Cahora.

Cadurci, cognom. *Eleutheri*, Caes. Gall. VII, 75; e. Zweig der Cadurci, in Gallia Aquitana. Prima, mit der St. Albiga (Albita).

Cadurci, orum, Strab.; Ptol.; Plin.; Caes. Gall. VII, 4.; Volk in Gallia Aquitana. Prima, auf beyden Ufern des Fl. Oldus, östl. von den Nitiobriges, südl. von der Solane, südwestl. von den Arverni, u. nördl. vom Fl. Veronius. Hptst. war Divona.

Cadurci, orum, Cell.; *Cadurcum*, Id.; *Cadurcus*, Magno; *Divona*, od. *Devona*, *Διούωνα* — vulg. *Δουβωνα* —, Ptol.; *Bibona*, richtiger *Divona*, Tab. Pent.; *Divonna*, Magno; Hptst. der Cadurci in Gallia Aquitana. Prima; jetzt *Cahors*, Hptst. des Dep. u. am Fl. Lot, mit Ruinen e. röm. Amphitheaters. cf. Sulp. Sever.; *Cadurcus*, adj., Sidon. — u. *Cadurcensis*, e. Bert.

Cadurcorum Divona; i. q. Cadurci.

Cadurcorum Regio; cf. Cadurca Terra.

Cadurcum; } i. q. Cadurci.
Cadurcus; }

Cadusii, Ptol.; Plin.; Mela I, 2.; Curt.; *Καδύσιαι*, av, Polyb. V, 79.; Volk in Atropatene (Medien), östl. von den Caspii, südwestl. von der Mdg. des Jaxartes, nordwestl. von der des Amardus; sec. Strab. aber in den westl. Gebirgen, bis zum Meere. Später vereinigte es sich mit den Caspii u. Gelae.

Cadusii; Volk im westl. Babylonien, zw. dem Tigris u. Euphrat; vielleicht i. q. Chaldaei.

Cadusiorum Vallum, Ptol.; Ort der Cadusii, in Atropatene, nordwestl. von der Mdg. des Amardus.

Cadynea, τα *Καδύνα*, Strab.; *Cadene*; Flecken in Isauritis (Cappadocia Magna), auf der Grenze von Lycanien; heut. Tages *Nighde*, Hptst. e. Sand-schjakat im Paschalik Konia, Cogni, od. Konieh.

Cadytis, *Καδύτις*, ιος, Herodot. II, 159.; III, 5.; wahrscheinl. i. q. Hierosolyma; sec. Al. aber Gath.

Caes, eo; span. Flecken *Cea*, im Königr. Leon.

Caes; *Cea*; Hptst. *Zea*, auf der Insel gl. N., im Archipelagus.

Caeciae Insulae, Plin.; zwei kl. Inseln im Sin. Saronicus, an der östl. Küste von Argolis.

Caecilia; cf. *Oecilia*.

Caecilia Castra, vielleicht *Caecili Metelli*, Plin. IV, 22.; *Caecilianorum*, Anton. Itin.; fester Ort in Lusitanien, zw. Cetobriga u. Salacia; sec. d'Anville die heut. span. Ville *Caceres*, am kl. Fl. gl. N., in Estremadura; sec. Al. St. *Maria de Guadalupe*.

Caecilianae; i. q. *Caecilia*.

Caecina, Mela II, 4.; St. in Etrurien, zw. dem Lac. Volturnensis u. dem Arnus.

Caecina, ae, Plin. III, 5.; Fl. in Etrurica, fällt bey Vada Volaterrana ins Meer.

Caecinum; St. auf der südöstl. Küste von Bruttium, südl. von Scylacium, die jetzt *Cesana* heißen soll.

Caecinus; etwa i. q. *Caicinos*, Fl. in Bruttium, fällt südl. von Scylacium in den Sin. Scylacius.

Caecorum Oppidum, Plin.; St. auf der Küste von Bithynien, in der Gegend von Chalcedon.

Caecubum, το *Καιουβιον*, Strab. V, p. 161. cf. p. 160.; *Caecubus Ager*, Plin. II, 95.; Gegend in Latium, unfern Fundi, u. der Grenze von Campanien, zw. Terracina u. Cajeta; sec. Strab. V, p. 161. e. St. daselbst mit vortreffl. Wein. *Caecubus*, adj., Plin.; *Caecubum*, sc. *Vinum*, Horat. I, od. 20, v. 9; III, od. 28, v. 3.; auch nur *Caecubum*, Plant.

Caecubus Ager; cf. *Caecubum*.

Caedēsa, ae, *Καδασα*, *Καδση* η *αω*, Joseph. Ant. V, 1; cf. XIII, 5.; (wenn nicht της *αω*, zu της *Γαλιλαιας* daselbst zu ziehen ist); *Caedesa Superior*, Vers.; η *Κεδασα*, ae, Joseph. Ant. XIII, 9.; η *Κεδασα Τυριων*, ae, *Cedasa Tyrionum*, Joseph. Bell. Jud. II, 83.; τα *Κεδασα*, av. *Cedasa, orum*, Joseph. Ant. XIII, 9.; *Κεδαις της Νεφθαλιδος*, Ephr. Sicim.; cf. Joseph.; *Cedes*, Hieronym.; *Κεδης*, LXX.; *Kedes* (*Kades*), Josus XII, 22; XIX, 37; XX, 7; XXI, 32.; 2. Reg. XV, 29.; *Kedes* in *Galilaea*, I. Chron. VI, 76.; *Kedes Naphthali*, Judic. IV, 6.; *Καδης η εν τη Γαλιλαια*, I. Maccab. XI, 63.; wahrscheinl. auch *Κυδης η Νεφθαλι*, *Kydis* (*Kedes*) *Naphthali* (Mss. haben *Κυδης*), Tob. I, 2.; St. des Stammes Naphthali (*Galilaea Super.*), etwa 4 Mill. Geogr. südöstl. von Ebron, 5 südwestl. von Panceas, 2 westl. von Aquae Morom (*Samachonitis Lac.*), an Berge Naphthali. Tyrus besaas sie einigo Zeit.

Caedisi, Plin.; Volk od. Bewohner e. St. in Samnium.

Caclaetae; cf. *Caetlae*.

Caclanum; *Celanum*; *Coelanus*; neapol. St. *Celano*, Prov. Abruzzo (Itr. II, 1 M. vom See gl. Namens).

Caclerini (*Coelerini*), Plin. III, 8.; Volk in Hispania Tarracon., e. Zweig der Callaici Bracarri, sec. Ptol. mit der St. *Coelibriga*.

Cacllestini; Einw. e. St., od. Volk in Umbria.

Caclctae (*Coelctae*), Plin. IV, 11.; Liv. XXXVIII, 40.; *Caclaetae*, Tacit. Ann. III, 38.; Volk in Thracien, durch den Hebrus getheilt in:

Caclctae Majores, Plin.; am süd. Abhange des Haemus Mons; — u. in:

Caclctae Minores, Plin.; nördl. vom Geb. Rhodope.

Caclctica, sc. *Regio*, Ptol.; Landschaft im Innern von Thracien, östl. von Macedonia.

Caclianum, Anton. Itin.; St. in Lucania, südöstl. von Opinum, auf der Grenze Apulien's; soll jetzt *Cigliano* heißen, neapol. Prov. Basilicata.

Caclici, Ptol.; Volk in Medien, Nachbarn der Angriacae.

Caclimontium (*Coelimontium*, *Coelimoetana*), Publ. Vict.; II. Reg. der St. Rom, auf dem Berge *Coelius*.

Caclina, Plin. III, 19.; *Cilina*, sec. Isaept.; St. der Veneti, in Gallia Transpadana, am Fusse der Alpen u. am Fl. *Caclina*. *Cilina* (Cil), Lapis ib. repert.

Caclina; Fl. daselbst, nimmt die *Liquentia* (Livenza) auf, u. heisst jetzt *Celina*, *Celline*, entspr. unweit Cadore, u. vereinigt sich mit dem Fl. *Meduna*.

Caclinus Ager, Frontin. de Colon.; Gegend um *Celia*, in Apulia Poncetia.

Caclium, Plin. III, 11.; vielleicht i. q. *Celia*.

Caclius, Tab.; *Caclius Mons*, Anton. Itin.; Notit. Imp.; Ort in Vindelicis, sec. Ant. XVI M. P. südwestl. von *Guzia*, XIV nordöstl. von *Campodanum*; sec. Cell. der heut. baier. Mktfl. *Kellmair*, im Oberdonaukreise; sec. Al. über *Türkheim*, Mktfl. daselbst. *Caclimontanus*, adj.

Caclius Mons; cf. *Caclius*; u. *Coelius Mons*.

Caene, Tab. Pent.; *Caenopolis*, *Καινηπολις*, Ptol. IV, 5.; *Nova Urbs*, *Neapolis*, *Νεαπολις*, Herodot. II, 91.; St. im Nomos Panopolites- (Thebais), auf der Ostseite des Nil, 70 Mill. Rom.

südöstl. von Panopolis (Chemmis), 40 nördl. von Thebae; jetzt *Kenne*, *Ghina*, Handelst., in der Prov. Said.

Caene; St. in Cappadocien, vielleicht im Norden.

Caene, Anton. Itin.; St. in Heptanomia, auf der Westseite des Nil, zw. Memphis u. Oxyrynchus.

Caene; kl. Insel des Mare Internum, zw. Africa u. Sicilien.

Caene; St. in Mesopotamien, in der Nähe der Vereinig. des Caprus mit dem Tigris; angebl. jetzt *Sen*.

Caene, *Καινη*, Ptol.; *Caenopolis* (*Neapolis*), *Καινηπολις*, Pausan. Lacon. c. 25.; *ἡ Καινονοπις*, Procop. B. Vandal. I, 18.; früher *Tactnarum*, Plin. IV, 5.; Corn. Nep. Pausan. c. 4.; *Ταιναρον*, Pausan. c. 1.; Procop. d. I.; Strab. VIII, p. 250.; *Ταιναριον*, Ptol.; cf. Horat. I, od. 34, v. 10.; Virg. Georg. IV, v. 467.; St. in Laconica, auf der südöstl. Küste des Sin. Messeniacus, süd. von Messa, nördl. von Achillis Promont.; angebl. das heut. Dorf *Kaihwares*.

Caenopolis; cf. *Caene*.

Caeni, *ορις*, Liv. XXXVIII, 40.; cf. Tacit. Ann. III, 38.; Volk in Caenica (Thracien).

Caenica, sc. *Regio*, Ptol.; *Caeniensis Regio*, Plin. IV, 11.; Solin. X.; Landschaft im südöstl. Thracien, westl. von Astice, östl. vom Hebrus.

Caenina, Ovid. Fast. II, v. 135.; Propert. IV, eleg. 11.; Fest.; *Καινη*, Steph.; *Caeniensis Oppidum*, Jornand. de Reg. Roman. c. 1.; St. der Sabiri (Latium), in der Nähe von Rom, auf e. Berge; vielleicht i. q. *Angelopolis ad Metaurum*. *Caeninenses*, ium, Liv. I, 10.; Eutrop. I, 2.; Flor. I, 1.; Einw. — *Caeninus*, adj., Liv.; i. q. *Caeniensis*.

Caenis, cf. *Caenys*.

Caenitarum Chersonesus; in India intra Gangem, vielleicht an der Küste Malabar, unweit Goa.

Caeno-Portus; Hafenst. der Antiatos, in Latium, unweit Antium.

Caenomani, Liv. V, 35.; *Κενομανοι*, Polyb. II, 17.; Ptol.; *Cenomani*, Liv. XXXII, 30.; *Cenomanni*, Plin. III, 19.; e. Colonie der Cenomani Galliae Lugdunensis (Main), in Gallia Transpadana, die sich 600 vor Chr. in der Gegend vom Lac. Sebinus bis zum Po, um Cremona u. Mantua niedergelassen hatte. cf. Aulerci Cenomani.

Caenon Ydreuma, Anton. Itin.; *Caenon Didreuma*, Edit. Aldin.; *Caenon Idreum* (*Hydreuma*), Edit.

Simler.; Ort im südöstl. Thebais, 27 M. P. südöstl. von Cabalus, 8 nordwestl. von Berenico.

Caenophrurion, i, Anton. Itin.; *Caenophrurium*, Eutrop. IX, 9; Aurel. Vict.; Vopisc. in Aurelian. c. 35.; *Καινὸν Φρουρίον*, *Novum Castellum*, Paeaa.; falsch *Cenopurion*, Tab. Pent.; St. in Thracien, westl. von Selymbria, östl. von Bodizum, nordöstl. von Heraclea, an Macron Tichos Anastasii, u. an Propontia, wo K. Aurelianus ermordet wurde; sec. Kruse jetzt *Papoli*.

Caenopolis, Ptol.; St. im Innern von Cyrenaica, oberhalb Paliuri Falus.

Caenus; Fl. in Gallia Narbon., bey Aquae Sextiae; der heut. kl. Fl. *Are*, fällt in den Mbusen von Berre.

Caenys — acc. yn. —, Plin. III, 5.; *Καινός, νός*, Strab.; Vorgeb. in Bruttium, zw. Rhegium u. Columna, Messana in Sicilien gegenüber; heut. Tages: entw. *Punta del Pezzolo*, od. *Coda di Volpe*, in der neapol. Prov. Calabria Ulteriore.

Caephallenia; i. q. Cephallenia.

Caepiana, *Καιπiana*, Ptol. Cod. Palat.; *Cepiana*, Vulg.; St. der Celtici, in Lusitanica, nordwestl. von Merobriga.

Caepionis Turris; St. *Cipiona*, *Chipiona*, in Spania.

Caeracates, *ium*, Mss. Tacit.; *Caracates*, *ium*, Tacit. Hist. IV, 70.; Notit. Gall.; Volk in Gallia Belgica (Germania Superior), am westl. Ufer des R. eins, vielleicht süd. von den Vangiones, nördl. von den Tribocci. Cluv. will für Caracatum — Caracatibus, Tac. l. c. Nemetum — Nemetibus lesca, u. Hadrianus Valesius in Notit. Gall. sagt: Argentoratum Caracatibus adsignandum videri.

Caeraesi, *Caerresi*, Caes. Comm. II, 4.; VI, 31.; Volk in Gallia Belgica (Germania Inferior), vielleicht südöstl. von den Eburones, nordwestl. von den Condrusi; sec. d'Anville nahe dem in die Maas fallenden Fl. Chiers. Es war german. Ursprungs, denn sec. Caes. II, 4. wurde es mit den Condrusi, Eburones, Paemani — uno nomine Germani — genannt.

Caeratus, *Καιράτος*, Callimach. Hymn. in Dian. v. 44.; Fl. auf der Insel Creta.

Caeratus, i, Strab.; i. q. Cnosus.

Caere, indecl.; *Caere*, *itis*, u. *itis*, Plin. III, 5.; Liv. I, 2; V, 6; IX, 38;

Sl. Ital. VIII, v. 473.; cf. Virg. Aen. VIII, v. 597.; *Caeritum Municipium*, Inscpt. ap. Gruter.; früher *Agylla*, ae, Plin. d. l.; Rutil. v. 226.; Dionys.; Strab.; Steph.; *Agyllina Urbis*, Virg. Aen. VII, v. 652; VIII, v. 478.; auch *Sacrarium Populi Romani*, Liv.; weil dasselbst die Heiligthümer Rom's aufbewahrt wurden; St. in Etrurien, nordwestl. von Alatum, südöstl. von Centum Cellae, hatte von ihren Gründern, den Pelasgi, den N. Agylla, cf. Plin., u. von ihren nachmal. Besitzern, den Etrusci (Tyrrheni), den N. Caere, war Residenz des etrusc. Königs Mezentius, cf. Virg., u. Liv. I, 2., Aufenthaltsort der quirin. Vestalinnen u. Priester zur Zeit der Einnahme Roms durch die Gallier, u. heißt jetzt *Cerveterre*, *Cervetro*, kl. St., im KStaate, 3 M. vom Meere. *Caerites*, um, Liv. VII, 20., *Caerites*, um, Liv. VII, 19.; Inscpt. c.; Einw., die zwar das röm. Bürgerrecht, nicht aber das jus suffragii in Comitibus hatten. *Caeres*, *itis*, adj., Liv.; Virg. Aen. X, v. 183.; Horat.; *Caeretanus*, adj., Rutil. v. 225.

Caeresti; i. q. Caeracsi.

Caeretanae Aquae, *καίρατα Καίρανα*, Strab.; bey Caere, in Etrurien, welche die Römer *θερμιαστας ζαγιν* oft besuchten.

Caeretanorum Emporium, Plin.; St. in Etrurien; heut. Tages St. *Severa*. St. im KStaate, am Meere, u. südöstl. von Civita Vecchia.

Caeretanum Amnis, Plin. III, 5.; *Caeritis Amnis*, is, Virg. Aen. VIII, v. 597.; Fl. in Etrurien, bey der St. Caere; jetzt *Eri*, fällt 3 M. südöstl. von Civita Vecchia ins toscan. Meer.

Caeriana, ae, Ptol.; St. in Hispania Baetica, unfern Curgia, am Anas.

Caerites; cf. Caero.

Caeritis Amnis; i. q. Caeritanus Amnis.

Caerula, orum, Virg.; i. q. Mare. *Caerulus Thybris*, Virg.; cf. Tiberis.

Caesada, ae, *Καισαδα*, Ptol. Cod. Palat.; *Cesada*, *Κεσαδα*, ae, Ptol. Vulg.; *Caesata*, ae, Anton. Itin.; St. der Celtiberi, in Hispan. Tarracon., 24 M. P. nordöstl. von Arrisca, 28 süd. von Segontia.

Caesae Calventi, Anton. Itin.; Ort in Mauretania Caesar., zw. Icosion u. Tipasa.

Caesaraugusta, Plin. III, 3.; Mela II, 6.; Anton. Itin.; Isidor. III. spal. Chron. Gothor., p. 110. sq.; *Kae-*

καεσαρεια, Strab. III, p. 104.; Prudent. Hymn., IV Peristeph. de Caesar. Martyr.; *Caesarea Augusta*, Mz.; *Καεσαρια Αυγουστα*, Ptol.; *Colonia Caesarea Augusta*, Mz. in Vaillant. Numm. Augustor.; früher *Salduba*, Plin. c. 1.; Hptst. der Edetani, in Hispania Tarracon., am südwestl. Ufer des Iberus; jetzt *Saragossa*, Hptst. der span. Prov. Aragonien. *Caesaraugustanus*, adj.; Plin. III, 3.; Inscpt. ap. Groter.; Leidor. Hispal. Chron. Suev.

Caesarea, Itin. Marit.; Insel zw. Gallien u. Britannien; die heut. engl. Insel *Jersey*, an der Küste des franz. Dep. Canal, fruchtbar u. befestigt. Hptst. ist St. Heller.

Caesarea; *Caesarencensis Abbatia*; ehemal. Cisterciensersabtey *Kaisersheim*, im bair. Rezatkreise. *Caesarencensis*, iem.

Caesarea, Jornand. de Reb. Getic. p. 103.; Hafen in Gallia Cispadana, zw. *Ravenna* u. *Classis*.

Caesarea, sc. ad *Argaeum Montem*. Plin. VI, 3.; Eutrop. VII, 6. 11.; Sext. Ruf. c. 11.; Amm. Marc. XX, 23.; Anton. Itin.; Notitt.; Novell. XXX.; Jornand. de Regnor. Success. p. 23. 41. 46.; Justinian.; *Καεσαρια*, ας, Socrates IV, 11.; Ptol. V, 6.; Mz. des Nero.; Euseb. Chron.; *Caesarea Metropolis*, *Καεσαρια Μητροπολις*, Mz., cf. Vaillant. Select. Numismat.; früher *Mazaca*, ας, Eutrop. I. c.; Sext. Ruf. d. 1.; Plin. l. d.; Amm. Marc. l. 1.; Jornand. de Regnor. Success. p. 41. 46. *Μαζακα*, ας, Ptol. d. 1.; Euseb. Chron.; *Mazaca Caesarea*, Tab. Pent.; *Mazaca*, οrum, *α Μαζακα*, Strab. XII, p. 870.; auch *Eusebia ad Argaeum Montem*, *Ευσεβια η προς το Αργαειο*, Strab. d. 1.; *Eusebia Caesarea*, *Ευσεβια Καεσαρια*, Mz.; St. in Cilicia Praelectura u. Hptst. von Cappadocia Magna, am nördl. Abhange des Berges Argaeus, u. am Fl. Melas, war Residenz der capadoc. Könige, erhielt ihren alten Namen *Mazaca* angebl. von Mesch, e. Sohn Japhet's, cf. Gen. X, 2., hiefs dann auf Befehl des Tiberius zu Ehren des Augustus Caesar: *Caesarea*, cf. Euseb., Eutrop., u. Sext. Ruf., lag sec. Strab. 800 Stad. (20 M.) vom Pontus Euxinus, 6 Tagreisen, *οδον ημερων εξ*, von Pylae Ciliciae, u. heisst jetzt *Kaiserschick*, Hptst. e. türk. Sandschjakat, Paschalik Konia, Konieh. *Mazacenus*, *Μαζακηνος*, adj., Strab.

Caesarea, sc. *Armeniacae*, Plin. VI, 3.; sec. Harduin. i. q. *Neocaesarea*, *Neo-*

καεσαρια, ας, Nicephor. VIII, 14.; St. in Armenia Minor.

Caesarea, sc. *Bithyniae*, *Καεσαρια*, Ptol.; Hieroccl.; Notitt.; früher *Smyrtaea*, *Σμυρταλια*, Ptol.; od. *Smyrdiana*, *Σμυρδιανη*, Cod. Palat.; St. in Bithynien, zw. dem Rhyndacus u. Olympus, nahe dem Meere.

Caesarea, sc. *Cappadociae*; i. q. *Caesarea ad Argaeum*.

Caesarea, sc. *Mauretaniae Caesariensis*, Plin. V, 2.; Mela I, 6.; Eutrop. VI, 5.; Mz. ap. Golz, u. Harduin.; *Καεσαρια*, ας, Ptol.; Dio Cass. LX, p. 671.; Strab. XVII, p. 571.; *Colonia Caesarea*, Anton. Itin.; früher Jol, Plin. d. 1.; *Ιολ*, Strab. l. c.; Hptst. in Mauretania Caesar., auf der Küste, westl. von Saldae, östl. vom Cartenna, war Residenz des Juba, Vater des Ptolemaeus, welcher — Juba — sie verschönerte, u. ihr zu Ehren d. Caesar Augustus den Namen *Caesarea* gab. Claudius führte dann e. Colonie dahin. i. q. *Algeria*; sec. d'Anville aber der Hafen *Vacur* (bey arab. Geogr.) südöstl. von Tenes.

Caesarea, sc. *Mauretaniae Tingitanae*; η *Καεσαρια*, Ptol.; *Tingis*, is, Anton. Itin.; *Τινγυς*, ιος, Ptol.; Strab. III, init.; *Tinge*, Mela I, 5.; *Tingi*, οrum, Plin. V, 1.; *Tiga*, *Τιγα*, Strab. XVII., falsch; *Tingentera*, Mss. Mela II, 6., sec. Gronov.; als Colonie des Claudius: *Julia Traducta*, Plin. l. c.; Hptst. von Mauretania Tingit., auf der nordwestl. Küste, ward vom Riesen Antaeus, cf. Plin., gegründet, u. heisst jetzt *Tanger*, *Tanacker*, *Tanghia*, St. im Reiche Fez, Prov. Chus, an der Strafe von Gibraltar.

Caesarea, sc. *Palaeestinae*, Plin. V, 13.; Tacit. Hist. II, 79.; Amm. Marc. XIV, 26.; Eutrop. VII, 5.; Anton. Itin.; Tab. Pent.; *Caesarea Palaestinae*, Hieronym.; Itin. Hierosolym.; *Καεσαρια*, Joseph. Bell. II, 32.; cf. I, 3; III, 14.; Antiq. XIII, 19.; XV, 9.; Actor. XXI, 8. 16.; XXIII, 23. sq.; XXV, 1. 13.; *Caesarea Stratonis*, *Καεσαρια Στρατωνος*, Ptol.; *Colonia Flavia Caesarea*, Mz. des Hadrian, Caj. Caesar, Claudius, Verus, Commodus; *Colonia Prima Flavia*, Plin. V, 13.; *Colonia Prima Flavia Augusta Caesarea*, Mz. des Hadrianus, u. Marc. Antoninus; früher *Stratonis Turris*, Plin. V, 13.; *Στρατωνος πύργος*, Strab. XVI, p. 522.; Joseph. Bell. I, 16.; Ant. XIII, 23.; St. auf der Küste von Sama-

ria, 3 Mill. Geogr. südl. von Dora, 8 nördl. von Apollonia, erhielt, von Herodes erweitert u. verschönert, zu Ehren des Octavianus, den Namen Caesarea, kam als Geschenk des Claudius an den Agrippa, Enkel des Herodes M., nach dessen Tode (44 post Chr.), wieder an die Römer, wurde unter Vespasian röm. Colonie, hatte e. von Herodes M. angelegten treffl. Hafen u. von ihm gegründet, alle 5 Jahre gefeierte Spiele (Caesarienses), war Metropolis Palaestinae Primae, u. Sitz der röm. Statthalter. Jetzt das von Fischern bewohnte Dorf *Kaisariëh*, Paschalik Damask. *Caesariensis Colonia*, Paul. Lex VIII Dig. de Cons.

Caesarea, sc. *Phoenices*; i. q. *Arca Caesarea*, sc. *Pisidiae*; cf. *Antiochia ad Pisidiam*.

Caesarea, sc. *Syriae* — ? —, Jordan. d. Regnor. Success. p. 65.; vielleicht *Neocaesarea*; St. in Syrien, am westl. Ufer des Euphrat, nördöstl. von Apammaris, südöstl. von Hierapolis.

Caesarea ad Anazarbum; i. q. *Anazarba*, Anazarbus.

Caesarea Augusta; cf. *Caesar Augusta*.

Caesarea Augusta Sacra et Inviolabilis; cf. *Caesarea Pancaas*.

Caesarea Bojorum; *Aelia Flavia Caesarea*, Tab. Peut.; baier. Mktfl. *Kösching*, *Kötzing*, im Unterdonaukreise, nördl. von der Donau, 1½ M. nördöstl. von Ingolstadt.

Caesarea Lutra, Cell.; *Caesaro-Luthera*, Sch.; *Caesuropolis*; baier. St. *Kaiserslautern*, *Lautern*, an der Lauter, u. auf dem Haardtgebirge, im Rheinkreise, mit den Ruinen des von K. Friedrich Barbarossa aufgethauenen Schlosses, 7½ M. nordwestl. von Speyer.

Caesarea Magna; cf. *Alcasarium Magnum*.

Caesarea Pancaas, adis, Plin. V, 15. 18. 25.; *Καίσαρεια Πανίας, αδος*, Joseph. Ant. XVIII, 3; Bell. I, 16.; cf. Ant. V, 2; u. Bell. V, 83.; Sozom. V, 21.; *Καίσαρεια Πανίας*, Ptol.; *Pancaas, adis, η Πανίας, καδος*, Joseph. Bell. II, 13.; Philostorg. VII, 3.; Euseb. Hist. VII, 16. VIII, 18.; Sozom. V, 21.; *Πανίας πολιτρινον φοινικης*, Steph.; *Καισαρ. Isq. και Λου. εν. παντω*, *Caesarea Augusta Sacra et Inviolabilis sub Paneo*, Mz. des Marc. Antoninus; *Caesarea Philippi*, *Καίσαρεια η φιλιππου*, Sozom. V, 21.; Matth. XVI, 13.; Marc. VIII, 27.; Co-

lonia Caesarea Philippi, Mz. des Augustus; *Colonia Caesarea Paniae*, Mz. des Titus; *Neronias, adis*, Joseph. Ant. XX, 9.; vielleicht auch *φανεια πολις Σοφιας*, Mz. des Anrelius; *φανεια πολις Συρ. καλουσης*, Mz. des Macrinus u. des Diadumenianus, *Phanea Civitas Syriae — Palaestinae* —, wenn nicht vielmehr auf diesen Mz. *φλ. Νεαπολις Συρ. καλ.*, *Flavia Neapolis Syriae Palaestinae*, i. e. Sichem, zu lesen ist; wohl nicht sec. Philostorg. i. q. *Dan. Λαυ.*; St. in Pancaas (im nördl. Gaulonitis, sec. Cell. in Trachonitis), am Fusse des Berges Panius, nahe den Quellen des Jordan, u. dem südöstl. Abhange des Antilibanon, erhielt von Philippus, Sohn Herodes M., zu Ehren des Tiberius um 30 post Chr., den Namen: *Caesarea*, von Agrippa, zu Ehren des Nero; *Neronias*, u. heisst jetzt in ihren Trümmern sec. Burckhardt *Banias*, (*Balinas*, *Banejas*). Euseb. Hist. VIII, 18.; Sozom. V, 21. versetzen hierher das Matth. IX, 20. sq. Erzählte. *Caesariensis Philippopolis, Καίσαρεια φιλιππολις*, sec. Mz. ap. Holsten.; Einw. — Hier wurde Pan verehrt. Das *Παντων* beschreiben Joseph. Bell. I, 16.; Ant. III, 10.; XV, 10.; Euseb. Hist. XII, 17.

Caesarea Philippi; i. q. *Caesarea Pancaas*.

Caesarea Stratonis; cf. *Caesarea Palaestinae*.

Caesareaana; i. q. *Asta Regia Caesareanum*; kl. franz. St. St. *Cerd*, Dep. Lot, am Fl. Bave.

Caesareopolis; oberungar. St. *Kaesmark*, *Kaisersmark*, in der zipser Gesp. Sch., am Fl. Popper, Poppart.

Caesarienses, ium, Plin.; Einw. von Mauretania *Caesariensis*.

Caesaris Burgus; *Caesuroburgus*; *Caroburgum*; *Caroburgus*; franz. St. *Cherbourg*, Dep. Canal (Normandie), an der Mdg. der Dive, mit e. von Napoleon angelegten Becken für Schiffe.

Caesaris Insula; Lucn.; *Caesaris Verda*; *Insula Rheni*; *Kaiserswertha*; pruss. St. *Kaiserswerth*, Rgbz. Düsseldorf, am östl. Ufer des Rheins, 1½ M. nördl. von Düsseldorf.

Caesaris Mons; franz. St. *Kaisersberg*, Dep. Ober-Rhein, 2½ M. nördl. von Ruffach, 8 südwestl. von Strassburg, an der Weiss.

Caesaris Tribunal, siv. *Practorium*; *Forum Tiberii*, *Φορος Τιβεριου*, Ptol.; *Tiberii Tribunal*.

Cell.; St. im Pagan Tigurinus; heut. T. Kaiserstuhl, Schweiz. St., Canton Aargau, am südl. Ufer des Rhein, u. auf der Grenze des Canton Zürich, 2½ M. nordöstl. von Baden, 1¼ südöstl. von Zurich, 3¼ nordwestl. von Zürich. Mithrasel. Aufenthaltort des Tiberius im rhät. Kriege.

Caesaris Turris; Ort in Apulia Praecina, unweit Barium.

Caesaris Verda; i. q. Caesaris Insula.

Caesaro-Felds; illyr. Schloss u. Herrsch. Kaisersfeld, Kreis Fiume, 2 St. von Mitterburg.

Caesarobricenses; Volk in Lusitania.

Caesaroburgus; cf. Caesaris Burgus.

Caesaredunum, *Καισαροδουνον*, Ptol.; *Metropolis Civitas Turonorum*, Notit. Lugdun. Tert.; *Turonorum*, Ann. Marc. XV, 28.; *Gregor. Turon. X, 19.*; *Sulp. Sever. Dial. III, 8.*; *Luca.*; *Turonica Urbs*, *Gregor. Turon.*; *Turonum*, *Cluv.*; etwa Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 13. — ? —; Hptst. der Tunones, in Gallia Lugdun. Tertia; jetzt *Tours*, Hptst. des franz. Dep. Indre u. Loire, an der Loire. *Turonensis*, *c*; *Turonicus*, adj. — cf. *Sulp. Sever.* —

Caesaromagus, Anton. Itin.; i. q. *Bellovaci*.

Caesaromagus, Anton. Itin.; *Baromacus*, Tab. Peut.; St. der *Trinobantes*, in Britannia Romana, 28 Mill. nördl. v. Londinium; heut. T. wahrscheinlich *Chelmsford*, St. in der Grafsch. Essex, am Fl. Chelmer; sec. Cell. aber *Burghstede*, *Burstedt*.

Caesaropolis; cf. *Caesarea Lutra*. *Caesariotium*; *Gisortium*; franz. St. *Gisors*, Dep. Eure (Vexin-Normandie —), an der Epte, 14 M. von Paris.

Caesena, Plin. III, 15.; *Καισηνα*, Strab.; *Procop. II, 11.*; *Καισηνα*, Ptol.; *Curoa Caesena*, *ae - ae*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; St. in Gallia Cispadana, XX M. P. nordwestl. von Ariminum, XIII südöstl. von Forum Livii, von den Senones angebl. gegründet; die heut. päpstl. St. *Cesena*, Deleg. Ravenna, am Fl. Savio. Geburtsort des Papstes Pius VII. *Caesenas*, *atis*, Plin. — *Vinam*. —

Caesia Sylva, Tacit. Ann. I, 50.; Wald bey den Istaevones, u. Sicambri, im nordwestl. Germanien, nordöstl. von Weel, östl. vom Rhein, südl. von der Quelle der Vochte, westl. von der Ems,

Bischoffs Wörterb. d. Erdk.

nördl. von der Lippe; der heut. *Heser-Wald*, im Bgbz. Münster, südwestl. von Coesfeld.

Caetobris, *icis*, *Καετοβρις*, Ptol.; *Catobriga*, *ae*, Anton. Itin.; *Cetobriga*, Resend. lib. IV.; Nonius c. 38.; *Setubalia*; St. auf der Westküste Lusitanien's, nordwestl. von Salacia, nördl. von Barbarium Promontorium; jetzt *Setubal*, *Setuval*, *St. Yves*, *iv. Ubes*, St. in der port. Prov. Estremadura, an der Mdg. des Sado, 2 M. südl. von Lissabon. Andere aber nehmen *Catobriga* für *Almada*; e. kl. St. das., an e. vom Tagus gebildeten Mbusen, Lissabon gegenüber.

Caferoniana; *Garfiniana*; ital. Herrsch. *Carfagnana*, im Gebiete von Modena.

Caferonianum; wohl i. q. *Castellum Novum Garfinianae*, *a. Garfinianum*; St. in Etrurien, nordöstl. von Luna; jetzt *Castel Nuovo di Carfagnana*, St. in Carfagnana (Hrzh. Modena), am Fl. Serchio. Nahe das feste Schloss Monte Alfonso.

Cassaria; die *Kaffernländer*, auf der südöstl. Küste Africa's, südl. von der Küste Mozambique, nördl. vom Kapland.

Caguajus Portus; Hafen, od. vielmehr kl. Mbusen *Caguay*, an der südl. Küste der westind. Insel Jamaica.

Caicandros; Insel des Sin. Persicus, an der Grenze von Persis, u. Carmanien, südwestl. von der St. Ila; angebl. jetzt *Andurvia*.

Caicinus, *Καικινος*, Thucyd. III.; Fl. in Bruttium (Graecia Magna), unfern Locri.

Caicus, Plin. V, 30.; Cic.; Virg. Georg. IV, v. 370.; Mela I, 18.; Ovid. Metam. XV, v. 277.; *Caicus Teuthranteus*, Id. Metam. II, v. 243.; *Kaikos*, Strab. XIII, p. 424.; Pausan. Boeot. c. 5.; Herod. VII, 42.; Fl. in Mysia Major, entspr. in Teuthrania — *ex Kaikov κειδιον των Μυσαων*, Herodot. —, strömt durch Pergamus, fällt in Aeolia bey Elaea in den Sin. Cymaeus, u. heißt jetzt sec. Kruse *Girmasti*, od. *Chiay*, cf. *Mysus*.

Caina, Arrian. Indic. c. 4.; *Cainas*, Plin. VI, 18.; Fl. in India intris Gangem, fällt sec. Plin. u. Arrian. in den Ganges; nach Neuern fällt ders. aber in den Dschumna, e. Nebenfl. des Ganges, in Bundelkund, u. heißt *Kan*.

Caino, *onis*; *Chinonium*; franz. St. *Chinon*, Dep. Indre u. Loire (Touraine), an der Vienne. Ghrtsort des Dichters Rabelais, st. 1553.

Cainopolis; i. q. Bezetha, e. der Hügel Jerusalem's,

Caipha; cf. Hephä.

Cairus Magna; **Cairum**, Cluv.; ägypt. Hptst. **Alcair**, **Cairo**, **Groß-Cairo**, **Kahira**, nahe dem Nil, Prov. Wostani (Mittel-Aegypten), erbaut im J. 990 post Chr. von Deschanhar, Feldh. des äbric. Fürsten El Moas.

Caistros; i. q. Cayster, Caystros. **Caitaghora**, e. **Catigara**, Geogr. Nubiens.; cf. Catigara.

Cajarcum; kl. franz. St. **Cajarc**, im Dep. u. am Lot (Quercy), 4 M. von Cahors.

Cajsta, Plin. III, 5.; Virg. Aen. VII init.; Cic. pro leg. Manil. c. 12.; Sil. Ital. VIII, v. 530.; Flor. I, 16.; Amm. Marc. XXVIII, 22.; Jornand. de Regnor. Success. p. 25.; **Καιστη**, Diód. Sic. V.; u. **Αγηρ**, **Aest**a, Id.; St. — der Aurunci? — auf der Küste von Latium, etwa 50 Mill. Rom. nordwestl. von Neapolis; heut. Tages **Gaëta**, in der neapol. Prov. Terra di Lavoro, auf e. Vorgeb., u. an e. Mbusen gl. Namens. Hier soll Cajete, Ahnne des Aeneas, cf. Virg., begraben liegen.

Cajodunum; russ. St. **Kicidani**, **Kicydani**, **Keidani**, Govr. Wilno.

Calæ; **Cellæ**; franz. Flecken **Chelles**, an der Marne; in Isle de France, 4 M. von Paris.

Calæa; fester Ort in Mauretania Caesar., am Fl. Molochath, welcher vielleicht von Marius erstürmt wurde, u. noch jetzt den N. **Calæa** führt, St. im Strate Algier, südl. von Oran.

Calæsi; kl. Inseln des Sin. Persicus, im Eingange, nördl. von Asabon Promontorium.

Calaba; fester Ort in Oseroene (Mesopotamien), südöstl. von Edessa, im Geb. Masius; angebl. heut. Tages **Giallab**.

Calabrea; Insel; etwa i. q. Calauria?

Calabri, Mela II, 4.; **Καλαβροι**, Strab. VI, p. 291.; auch **Salentini**, Jornand. de Regnor. Success. p. 28.; **Σαλεντινοι**, Strab. IV, p. 39., die jedoch im S., am Japygium Prom. wohnen; Einw. von Calabria. **Calaber**, **abri**, Sil. Ital.; Lucan. II, v. 627.; **Calaber**, adj.; Horat.; Colum.; **Calabrieus**, adj.; Colum. — **Calabrya**, Plin. III, 11.; Mela II, 4.; Entrop. III, 12.; Horat.; Tacit. Ann. III, l. 2.; Hist. II, 83; XII, 65.; Inscpt. ap. Grut.; Jornand. de Regnor. Success. p. 27. 45.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 21.; V, 11.; **Καλαβρια**,

Procop. Bell. Goth. III, 23.; Strab. VI, p. 194.; auch **Japygia**, **Ιαπυγία**, Strab. d. I.; **Messapia**, **Μεσσηνια**, Id.; u. **Salentina**, Paul. Warnefr. II, 21.; **Σαλεντινη**, Strab. Halbinsel, im Südosten von Graecia Magna, von Tarentum u. Brundisium bis zum Vorgeb. Japygium; jetzt die neapolit. Prov. **Terra d'Otranto**, mit der Hptst. Lecce

Calabrum; **Calacum**; kl. franz. St. **Calac**, Dep. Finis Terre (Bretagne)

Calach; **Calah**; cf. Alvanis.

Calachena; i. q. Calacina.

Calacia; cf. Calata.

Calacina, ἢ **Καλακύνη**, Ptol. VI, l. **Καλαχένα**, ἢ **Καλακύνη**, Strab. XI, p. 347. 365; XVI, init.; Gegend in Auaris, oberhalb Adiabene (Assyrien).

Calacta, **ae**, Cic.; Anton. Itin. **Calacte**, Sil. Ital. XIV, v. 252.; **Καλακτὴ Ἀκτῆ**, **Calacte**, Herodot. VI, 23.; Diodor. Sic. XII, 8.; Steph., St. auf der Nordküste Siciliens, östl. von Alaca, westl. von Agathyrnum; jetzt entw. **Caronia**, od. **St. Marco**, kl. St. am Meere, im Val di Demona. **Calactini**, od. adj.; Cic.

Calacum; cf. Calabrum.

Caladunum; St. der Callaici Bracarii, in Hispania Tarracon., westl. von Aquae Flaviae; vielleicht heut. Tages **Mirandella**, befest. Villa; in der por. Prov. Trax os Montes, am Fl. Tuella.

Calaf; kl. Fl. in Mygdonia (Mesopotamien), fällt nahe bey Amida in de Tigris.

Calagorina, **ae**, Ptol.; **Calagorris Nasciva**, Plin. III, 3.; **Calagorris**, Liv.; **Καλαγοργίς τῶν Οὐακαυακωλῶν**, Strab. III, p. 3.; cf. Flor. II, 22.; Juvenal. Satyr. XV, v. 93.; Prudent. in Passion. Caesaraugust. XVII, Martyr. v. 31.; Paulin. Nolan. Carm. ad Auson. v. 231.; **Municipium Calaguris Julia**, Mx. des Augustus; Tiberius; **Municipium Calaguris Julia Nasciva**; Inscpt.; St. der Vascones, in Hispania Tarracon.; am sü. westl. Ufer des Iberus, nordwestl. von Cracurris; jetzt **Calahorra**, — **Calahorra**, **ae**, Coll.; — St. in der alt-caest. Prov. Soria, nahe der Vereinig. des Ebro mit dem Ebrö. Gbrtsort des Quintilian. Sertorius belagerte u. eroberte. cf. Val. Max. VII, 6.; **Calaguritan** cogn. **Nasci**, Plin. III, 3.; Einw. **Calaguritanus**, adj., Val. Max.

Calagorris; St. d. Volcan. Tectosges, in Gallia Narbon., südwestl. v. Tolosa; heut. Tages **Caseres**, kl. St. an d. Garonne, Dep. Ober-Garonne.

Calagum; St. in Gallia Lugdun. Quarta, südöstl. von Meldi (Meaux), angebl. jetzt *Chailli*; Dep. Seine u. Marne.

Calaguris; l. q. *Calagorina*.

Calaguris Fibularensis, Plin.; cf. *Caec. Civ. I.*, 60.; St. der Hergetes, in Hispania Tarracon.; nordöstl. vom Iberus, nordwestl. von Oeca, hatte vielleicht a fibularum officio, cf. Petr. de Marca II, 28., den Namen, u. heisst jetzt *Loharre* — *Loharra, ac, Cell.* — *Calaguritani*, *Caec.*; *Calaguritani Fibularenses*, Plin.; Einw.

Calaguris Julia Nascica; cf. *Calagur*.

Calama, Arrian.; Plin.; Ort u. Fl. auf der Küste Gedrosien's, der Insel Carvina gegenüber.

Calama, ac, Cic.; Augustin. de Civ. Dei XXII, 8.; *Colonia Calamensis*, Id.; St. in Numidia Mas-sylorum, auf der Grenze von Maur-etania Caesar., vielleicht zw. Madau-reuse Oppidum, u. Syncense Castellum; jetzt *Calama*, St. im Staate Algier, nahe dem Fl. Maluvia. *Calamensis, c.*, Notit. Afric.; Optat. I. —

Calamae; Flecken in Messenien, am Fl. Aris, östl. von Thuris, nördl. vom heut. Kalamaft.

Calamae; Ort auf der Insel Samos, wenn nicht sec. Ät. e. von den Gefährten des Pericles, während der Belagerg. von Samos, der Venus hier erbauter Tempel.

Calamina, Plin.; See in Lydien (Asia Minor), mit schwimmenden Inseln.

Calaminae, Plin. II, 95.; kl. Inseln, in diesem See.

Calamissus, Plin. IV, 3.; St. der *Latri Ozolae*, in Locris, am Sin. Cris-tum.

Calaton; St. in Galilaea Inferior, 3 Mill. nordöstl. von Hepha, od. Sycamina, 12 südwestl. von Ptolemais, wahr-scheinl. am Fl. Kison.

Calamos, Plin. V, 20.; *Kalamos*, Polyb. V, 68.; Ort in Phoenice, zw. Tripolis u. Byblus; das heut. kl. Dorf *Kalmon*, 1½ St. südl. von Tarablus.

Calanecorum, Ptol.; Ort vielleicht der *Lygii Arii*, im nordwestl. Germa-nien, nördl. vom Acicburgins Mons; sec. Krone jetzt *Görlitz* — *Görlitzium* —, an der Neisse, im preuss. Rgbz. Lieg-nitz, 4 M. nordöstl. von Zittau, 5 östl. von Bautzen, 10½ von Liegnitz. Ausser-halb der St. das von Georg Emmerich im J. 1480 nach e. aus Palästina mitge-brachte Modelle erbaute heilige Grab,

u. dabey e. kl. Kirche zum heil. Kreutz. Gbrtsort des bekannten Jacob Böhme, st. 1624.

Calantide, ös. *Kalantibi Irdot*, Herodot. II, 97.; Volk im entferntesten südl. Asien.

Calanum; irländ. Flecken *Calles*, Grfesch. Kilkenni, am Fl. Callen.

Calanon; Fl. in Ionien, nahe der St. Colophon.

Calapis; St. in Bithynien.

Calaris, richtiger *Caralis*, is, Mela II, 7.; Flor. II, 6.; Claudian. B. Gild. extr.; Jornand. de Regnor. Success. p. 35.; *Carala, ae*, Id. p. 29.; *Kagalıs*, Strab. V, p. 155.; *Kagalıs nolıs, kai axa*, Ptol.; *Carales*, plur., Liv. XXIII, 40. 41.; Hirt. B. Afric. c. 98.; *Carnalis*, *Kagalıs*, Pausan. Phoc. c. 17.; Procop. Goth. IV, 24.; Vandal. I, 24.; St. auf der Südküste der Insel Sardinien, am Sin. Caralitanna, wurde sec. Pausan. von den Poeni (Carthagini-ensern) erbaut, erhielt sec. Plin. von den Römern das jus civitatis, u. heisst jetzt *Cagliari*, Hptst. der Insel, am Vorgeb. u. Mbusen gl. N. — *Caralitani Civium Romanorum*, Plin. III, 7.; Einw.

Calarnia Turris, Mela II, 2.; Ort in Macedonien, zw. dem Strymon u. dem Athos, unfern Capri Portus.

Caldröga; span. Flecken *Calá-ruega*, im Königr. Alt-Castilien, Prov. Soria; Gbrtsort des heil. Dominicus, st. 1221.

Calarona; l. q. Glarona.

Calarona, i; kl. Franz. Fl. *Garon*, vereinigt sich unweit Vienne mit dem Rhone.

Calasirri; kriegerisches Volk in Aegypten.

Calasiris; Wohnsitz der Calasirri.

Calata; *Calacia*; St. der Cala-tini, auf der Nordküste Sicilien's; ange-bl. jetzt *Galati*, im Val di Demona.

Calata Hieronis; sicil. St. *Calatagirone*, im Val di Noto.

Calatájuba; cf. *Bilibis Nova*.

Calathä, Liv.; Flecken in Epirus.

Caluthana, Liv.; Ort im südl. Hestiaeotis (Thessalien).

Caläthe, Ptol.; Insel in Numidia Mas-sylorum, nördl. von Tabraca.

Calathion; Berg im südöstl. Mes-senien; östl. von Gerenia.

Calathusa, Plin.; Insel des Maris Aegaeum.

Calathusa, Ptol.; St. im Südosten von Arabia Deserta, in der Nähe des Sin. Persicus.

Calätis, ae, Liv. IX, 2. 28.; XXIII, 14; XXVI, 16.; XXVII, 3.; Cic.; Vell. Paterc. II, 61.; Sil. Ital. VIII, v. 543; IX, 14.; Front. de Colon.; *Calatiae, arum*, Plin.; St. in Campanien, zw. Cales u. Vulturnum; heut. Tages *Cajazzo, Gajazzo*, kl. neapol. Bergst., am Fl. Volturmo, Prov. Terra di Lavoro. *Calatini*, Liv. XXII, extr.; XXVI, 33.; *Calatinus*, adj., Cic.; — Ager —, Liv. XXII, 13. — Sec. Vell. Paterc. schickte Caesar Veteranen als Colonisten dahin.

Calatini; Galatini; Volk auf der nördl. Küste Sicilien's, im Val di Demona.

Calätis, is, Mela II, 2.; Plin.; Eutrop.; Anton. Itin.; *Kalaris, idog*, Strab.; Peripl. Pont.; *Callatis*, Tab. Pent.; *Kallaris*, Sryl.; Scymn. Chius; *Callatia, ae, Kallartia*, Ptol.; Diodor. Sic. XX, extr.; St. in Moesia Inferior, am Pontus Euxinus, sec. Tab. Pent. 34, sec. Anton. Itin. 30 M. P. südl. von Tomi; jetzt *Caliaca*, in der Bulgarei, mit e. Hafen, u. nicht sec. Clav. Kilil. *Callatiani, Kallartianoi, av*, Mz. des Gordian ap. Patin.

Calatum, Ptol.; *Galacum*, Anton. Itin.; St. der Brigantes, in Britannia Romana, südl. von Alone; vielleicht *Breston*, St. in der Grisch. Lancaster, am Fl. Ribbel.

Calauria, Plin. IV, 12.; Mela II, 7.; *Calauräa*, Ovid.; *Kalauria*, Strab. II, 85; VIII, p. 257.; Steph.; Dionys. Perieg. v. 499.; Demosthen. Epist. 2.; *Kalauria*, Harpocrat.; auch *Irene, Eiqny*; *Hyperia; Possidonia*, u. *Anthodonia*; Insel an der östl. Küste von Argolis, quingent. Pass. sec. Plin., τρεσαυδ. (kc. $\frac{1}{2}$ St.), östl. von Troezen, mit e. Tempel des Neptun, cf. Strab.; Pausan. Corinth. c. 33.; jetzt *Poros*, *Poros*, an der nordöstl. Spitze von Morea, nördl. von Hydra. Hier lebte Demosthenes im Exil, u. starb an Gift. cf. Strab.; Pausan.; Plutarch. in Demosth.

Calba, Caloa; würtemb. St. Calbe, *Calw*, am Fl. Nagold, Schwarzwaldkreis, $4\frac{1}{2}$ M. westl. von Stuttgart, $4\frac{1}{2}$ nordwestl. von Tübingen.

Calba ad Salam; preuss. St. Calbe, Rgbz. Magdeburg, am westl. Ufer der Saale, $3\frac{1}{2}$ M. südöstl. von Magdeburg.

Calba Palaco-Marchiae; preuss. St. Calbe, Rgbz. Magdeburg, am Zeff. der Milde u. Biesc, $8\frac{1}{2}$ M. nordwestl. von Magdeburg, 4 westl. von Stendal.

Calbis, is, Mela; *Kalbis*, Strab. Ptol.; Indus — ? — Plin. V, 28.; Fl. Peraea Rhodiorum (Carica), fiel westl. von Cannus ins Meer.

Calbium Promontorium; cf. G. baenum Promontorium.

Calcaria, Anton. Itin.; St. der Brigantes, in Britannia Romana, 9 M. P. südwestl. von Eboracum, 20 nor. östl. von Cambodunum; wahrscheinlich der heut. Mktfl. *Tadcaster*, in Yorkshire.

Calcaria; St. in Gallia Narbonensis westl. in Aquae Sextiae; vielleicht der heut. *Callisane*.

Calcarium; kl. preuss. *Calca Kalkar*, Rgbz. Cleve, an der Ley durch e. Canal mit dem 1 St. östl. str. menden Rhein verbunden, 2 M. südösl. von Cleve, $1\frac{1}{2}$ nordwestl. von Xanthe cf. Calon.

Calchedon; i. q. Chalcedon. *Calcedoi*, Tacit.; Volk in German inferior, um Calon.

Calciata; franz. St. *Caussade*, De Tarn u. Garonne (Quercy).

Calciata; Calciata; alt-ca. Flecken *Calzada, Domingo de la Calzada*, Prov. Burgos.

Calcidis; Berg in Sicilien, in d. Nähe des Aetna.

Calcaea, ae, Kaluova, Ptol. Co Palat.; *Naluova*, Vulg.; richtig wohl *Calvea Atrebatum*, Ante Itin.; *Callena*, sec. Cambden.; St. d. Atrebatii, in Britannia Rom., 15 M. P. v. Spina jetzt *Wallingford*, — *Vallingfordia* —, an der Themse, in Berckshir nordwestl. von Windsor.

Caldarium; tyrol. Mktfl. *Calder Caltern*, am östl. Ufer der Eisach, u. terhalb Briren.

Caldebeccum, Cell.; *Calidobecum*; *Calidum Beccum*; franz. *Caudebec*, Dep. Nieder-Seine (Caen) am Zusfl. des Caudebec u. der Seine.

Cale, Anton. Itin.; *Portus Calis*; *Portus Calensis*; Ort in Gallia (Hispania Tarracon.), an der Mdg. *Durius*; heut. Tages *Oporto*, *Porto* *Port à Port*, Hptort der portug. Prov. Entre Minho e Duero.

Cale, Plin.; St. in Mysien.

Cale, es, Sil. Ital. XII, v. 525.; *Calles, ium*, Cic. ad Attic. VIII, 15.; XVI, epist. 11.; Tacit. VI, 15.; Sil. Ital. VIII, v. 518.; Vell. Paterc. I, Liv. VIII, 16.; Virg. Aen. VII, v. 7. Paul. Nolan. III Natal. Felic. v. 2. Tab. Itin.; Strab. V, p. 164.; *Muscipium Calcaenum*, Cic. Agrar. II, 1

Throleia, *ae*, Sil. Ital. XII, v. 525.; auch bloß *Calcium*, Plin.; St. in Campanien, südl. von Tonnium, war Colonia, cf. Liv. u. Vell. Patere., u. ist die heut. kl. neapol. St. *Caloi*, Prov. Terra di Lavoro. *Caleni*, Fragm. Capitol. in M. Valer. Corv. Triumph. ap. Grut.; Einw.; *Calcens*, *adj.*, Liv. XXII, 18.; Plin.; Herat. I, ed. 20, v. 9; ed. 31, v. 9.; Juvenal.

Cale Acte — *en*, *acc.* — *Pulchrum Litus*, *Καλή Ακτή*, Ptol.; an der südl. Küste der Insel Euboea, n. fern *Caryatas*.

Cale-Come; *Calli-Come*, *Antea Iria*; St. in Osmoene (Mesopotamien), am östl. Ufer des Euphrat, westl. von Edessa; *sec. Anton.* in Syrien, nordöstl. von Beroea.

Calebachus; kl. irländ. St. *Kilbegs*, Prov. Ulster.

Caletum; Königr. *Calcutt*, *Calicut*, auf der Küste Malabar, in der engl. Präsidentench. *Bombai* (Vorder-Indien), cf. *Lisyrina*.

Caledones; cf. *Caledonii*.

Calédônia; *Calidonia*, *Jornand. de Reb. Getic. p. 81.*; cf. *Britannia Barbara*. *Calédonia*, *adj.*, *Flor.*

Caledonia; St. der *Caledonii*; 1 q. *Castrum Caledonium*; *Dun-caledonia*; *Duncheidinum*; schottl. St. *Dumbold*, Grfsch. *Perth*, am *Tay*.

Caledonia Sylva, *Plin.*; *Caes. III, 18.*; *Kalydonios ὄσπος*, *Ptol. cf. Flor.*; *Calidonium Saltus*, *Jornand. de Regner. Success. p. 26*; die Waldgebirge in *Caledonia*.

Caledonii, *Martial. X, epigr. 44.*; *Sil. It. III, v. 598.*; *Kalydonias*, *Dio Cass. ap. Xiphil. in Sever.*; *Caldo-nes*, *nm*, *Emmen. Panegy. Constant. c. 7.*; *Calidonii*, *Jornand. de Reb. Getic. p. 81.*; vielleicht 1. q. *Dioalidones*, *Amm. Marc. XXVII, 18.*; *Dun-caledonii*, *sec. Ptol.*; Hptvolk in *Caledonien* (*Britannia Barbara*), war entw. german., od. celtisch, Abkunft, u. sass nördl. vom Gebirge *Grampius*.

Caledonius Oceanus, *Val. Flacc. l. v. 7.*; *Dun-caledonius Sinus*, *Δουναληδωνιος*, *Ptol. Mas.*; *Δουναληδωνιος Κοιτος*, *Vulg.*; *Laclannionius Sinus*, *Agathodæm.*; auch *Caledonium Mare*; das schottländische, *caledonische Meer*, an der Westküste, von der nördl. Küste Großbritanniens bis zur Küste Irlands, mit den Western- u. Orkadischen Inseln.

Calegia, *Calaegia*, *Ptol.*; vielleicht 1. q. *Leucæra*; *Wittenberga*,

Sch.; *Wittenberga*; *Cluv.*; *Cell.*; *Wittenberga*, *Luen.*; *Cluv.*; *preuss. St. Wittenberg*, *Rgbz. Merseburg*, am nordöstl. Ufer der Elbe, 9 M. nordöstl. von Leipzig, 11 südwestl. von Berlin. In der Schlosskirche das Grabmal Luthers, Melanchthons, Friedrich des Weisen, u. Johann des Beständigen. Die am 18. Octob. 1502 von Friedr. d. Weisen gegründete Universität, wurde am 12. April 1817 nach Halle verlegt. Auf dem Mktp. seit d. 31. Octbr. 1821 die Statue Luthers aus Bronze.

Calembergensis Principatus, *Cell.*; hannöv. *Fratth. Calemberg*, bewässert von der Weser u. Leine u. begrenzt östl. durch Hildesheim u. Lüneburg, nördl. durch Hoya u. Lüneburg, westl. durch Lippe-Deinold, Pymont, etc., südl. durch Braunschweig, Hptst. ist Hannover.

Calena; 1. q. *Oxonia*.

Caletum; St. der *Celtiberi*, in *Hispania Tarracon.*, die im J. R. 660 vielleicht zerstört wurde.

Caletum; cf. *Cale. Sec. Al.* die kl. neapol. St. *Carinola*, Prov. *Terra di Lavoro*.

Caletium; *venet. Flecken Caletio*, am *Fl. Oglio*, *Deleg. Bergamo*.

Calos; cf. *Cala*.

Calos, etis, *Arrian. Peripl. Pont.*; Handelsort (*καλοσιος*), an der Mdg. des *Fl. gl. N.*, in *Bithynien*, vielleicht südwestl. von *Heraclea*.

Calatensis Ager; *franz. Landsch. Caux* (*Normandie*), nördl. von der Seine, südl. von der *Picardie*, längs der Küste; o. Theil des *Dep. Nieder-Seine*.

Caletes, um, *Caes. rec. libr.*; *Caletti, orum*, *Caes. B. G. II, 4.*; *Hirtius VIII, 7.*; *Kalstai*, *Strab. IV, p. 134.*; *Kalstai*, *Ptol. II, 8.*; *Καίηται*, *Metaphrast. Caesar.*; *Galletti*, *Plin. IV, 8.*; celt. Volk in *Gallia Belgica*, u. zum Theil in *Lugdunens.*, auf beyden Ufern der *Sequana*, an deren Mdg., im heut. *Caux*, u. im nordwestl. *Dep. Calvados*.

Caletorum Promontorium; *franz. Vorgeh. Cap de Caux*, *Dep. Nieder-Seine*, an der Mündg. der Seine.

Caletra, ae, *Cell.*; St. in *Etrurien*, am *Umbro*. *Caletanus*, *adj.*, *Liv. XXIX, 56.*

Caletum, *Cluv.*; *Cell.*; *Calésium*; wahl nicht *Iecius Portus*, der ohnstreitig südlicher lag; *franz. St. Calais*, im *Dep. u. an d. hior 34 M. breiten Pas de Calais*. *Caletanus*, *adj.*; *Luen.*

Calicadnus; Fl. in Isaurica (Asia Minor); i. q. Calycadnus.

Calicoeni; Volk in Illyris Graeca, westl. von Macedonien, zw. den Fl. Aous u. Eridanus.

Calicula; span. St. Guescar, Huescar, am Monte Sagra, Prov. Granada.

Calidava, Tab. Pent.; *Capidava*, Anton. Itin.; *Καυδάβα*, Constant. Porphyrog. II, them. I.; St. in Moesia Inferior, an der Donau, nordöstl. von Axiopolis.

Calidobecum; i. q. Caldebecum, Calidonia; cf. Britannia Barbard.

Calidonii; i. q. Caldonil.

Calidum; kl. savoy. St. Chaud, Hrzgth. Genevois, zw. dem Lago d'Anperry, u. dem Fl. Seran.

Californica, Cluv. i. Halbinsel Californica, an der nordamer. Westküste, südl. von Neu-Albion, zw. Cap Lucas, u. der Mdg. des Colorado.

Calinacron; *Acra Moaena*; Vorgeb. in Bithynien, nahe dem Bosphorus Thraciae; angebl. jetzt *Calu-Acra*.

Calinda, *Καλινδα*, Ptol.; *Calymna*, *Καλυμνα* *κολος*, Strab. XIV.; *Calynnda*, *Καλυνδα*, Steph.; St. in Peraea Rhodiorum (Caria) — *κολος Κερας*, Steph. —), unfern Caunus; jetzt *Lagula*, der Angabe nach. *Calyndenses*, *ισμ*, *Καλυνδεοι*, *ων*, Herodot. VIII, 82.

Calindios Montes, *Οψα Καλυνδους*, Herodot. I, 172; Geb. in Carien, nahe der St. Calinda.

Calindocia; St. in Mygdonia (Macedonien).

Calinga; *Parthalis*, Plin. VI, 19; St. der Calingae, in India intra Gangem, nördl. von Mesolia.

Calingae, *arum*, Plin. VI, 17; *Gangaridae Calingae*, Plin. VI, 19; Volk in India intra Gangem, südwestl. von der Mdg. des Ganges, auf der Küste Coromandel, o. Zweig der Gangaridae.

Calingii; Plin. VI, 28; Volk in Arabia Felix, mit der St. Mariaba.

Calington — *ων* — *Promontorium*, Plin. VI, 20; Vorgeb. in India intra Gangem, südwestl. von der westl. Mdg. des Ganges, an der nördl. Grenze der Wohnsitze der Calingae; heut. Tages *Cap Gordewar*, sec. Al. *Puata de Palmeiras*, od. *Segogora*.

Calinipara; *Pasatae*, *Canogisa*; St. in India intra Gangem, zw. den Fl. Ganges u. Jomanes, die jetzt *Kenoge* heisst, Prov. Agra, am Ganges.

Calinula; *Carinula*; neapol. St.

Carinola, Prov. Terra di Lavoro. cf. Calc; Calenum.

Calipus, Ptol.; Fl. in Lusitanien; heut. Tages *Zadaon* — *Sadanus* —, entspr. in dem Geb. Algarbien's (Cunene), u. mündet nördl. von Setuval; sec. Al. Ptol. seq. der kl. Mbusen (*Lagoa de Pera*) von St. Jago *de Cacem*.

Calirrhoe; cf. Callirrhoe.

Calisia, Ptol.; *Calissium*; *Calissum*; St. der Suevi, im östl. Germanien; die heut. Hptst. *Kalisch* der Woiwodsch. gl. N., in Polen an der Prozna.

Calisiensis, s. *Calissignis Palatinatus*; russ. Woiwodsch. *Kalisch*, in Polen.

Calissinum, s. *Rasbelum Caput*; Vorgeb. *Calisin*, *Cap de Rosbel*, in Aethiopia, bildet mit dem arab. Vorgeb. *Ara dia Meerege Bab-el-Mandeb*.

Calissium; *Calissum*; cf. Calisia.

Calitae, Ptol.; Volk im Innern Africa's, in der Nähe der Dauchitae.

Calium; i. q. Ad Callem.

Callaei, Eutrop. IV, 19; *Καλλαιοι*, Sil. Ital. III, v. 352; *Καλλαιωνοι*, Strab.; prave *Gallaeci*, Plin. III, 8; Inscpt. ap. Gruter.; Volk im nordwestl. Hispania Tarracon., war vielleicht celt. Abkunft, grub Gold, Kupfer, Blei, bereitete Mennig (minium, Ovid.), u. bestand aus *Callaeci Bracarii*, u. *Callaeci Lucenses*. o *Καλλαινος*, Strab.; *Callaecus*, Vell. Patere. II, 5.

Callaevia, Inscpt. ap. Gruter.; Cell.; *Καλλαινα*, Dio Cass. XXXVII; Landschaft, das., grenzte südl. an den Durius; das span. Königr. *Galizien*, zw. Asturien, dem Meere u. Portugal, Hptst. ist *Corunna*. *Callaecus*, adj. Vell. Patere.; *Callaeus*, adj., Ovid.; Isidor, Hispalens.

Callaei Bracarii, Ptol., saßen zw. dem Duero u. Minho, in der heut. port. Prov. Entre Minho e Duero u. Trax os Montes.

Callaei Luconenses, Ptol.; wohnen im Innern Galizien's, nordöstl. von Minus.

Callas, *Καλλας*, *αυρος*, Strab. X. Fl. auf der nordwestl. Küste der Insel Euboea.

Callatia; } cf. Calatis.

Callis; i. q. Calc.

Callena; cf. Calcua.

Callot, Plin.; St. in Hispania Baetica.

Calleva Atrebatum; cf. Calcua *Callia*, u. *Calliae*, *Kalliae*, *Kai*

les, Pausan. Arcad. c. 17.; Ort in Tripolis Arcadiae, der zu Megalopolis gezogen wurde.

Callica, *ae*, *Kallisa*, Ptol.; St. in Bithynien, in der Nähe von Nicomedia u. des Pontus Euxinus.

Calliae; Flecken in Aetolien.

Calliana; Landsch. in India intra Gangem, mit der St. Calliana, im heut. Guzurate.

Calliades, Mela II, 3; *Kalliaepos*, Homer.; Strab. IX, p. 293.; St. der Locri Epizephidii, in Hellas.

Callichorus; *Osina*; St. im Osten Bithyniens, unweit Calichorus Fl.

Callichorus; Fl. im östl. Bithynien, bel. nördl. von Heraclia in den Pontus Euxinus.

Callicianus; Läv.; kl. Berg in Thessalien.

Callioteone, *Kalliolawon*, od. *Καλι Κολων*, *Pulchra Colonia*, cf. Homer. v. v. 51.; Strab. XIII, p. 411.; Hügel in Troas (Asia Minor), nahe dem Fl. Simois, 40 Stadi. (1 M.) von Ilium.

Calliöla Mons, Liv. XXII, 15, 16.; Berg im Innern von Campanien, schloß nördl. Falernus Ager ein, lag unweit Casilinum, u. soll jetzt *Cajanello* heißen, Prov. Terra di Lavoro.

Callidium; fester Ort in Phrygia Minor, auf e. Zweige des Olympus.

Callidromes; Zweig des Oeta, in Locris, bildete die nördl. Grenze der Locri Epizephidii. cf. Thermopylae.

Calliena, Arrian. Periopl.; St. in Calliana (India intra Gangem); jetzt angebl. *Covanga*, in Guzurate, engl. Präsidat. Bombai.

Callifae, Liv. VIII, 25.; St. der Hirpini, in Samnium; jetzt *Carife*, neapol. Prov. Terra di Lavoro.

Calliga; St. in India intra Gangem, am Fl. Tyndis, die heut. Tages *Cullo*, *Kala* heißt, engl. Prov. Katak.

Calligeris; St. in Ariace Sadinorum (India intra Gangem), zw. Hippocura u. Bactana; angebl. jetzt *Callami*, Küste Malabar.

Calligicum, *co Kallisyion*, Ptol.; *Colicicum*, Plin. VI, 22.; *Kallianon*, Salmas.; *Colias*, *adis*, *Kallias*, *idos*, Dionys. Perieg. v. 951.; *Colis*, *idis*, Mela III, 7.; *Kallig*, *idos*, Dionys. Perieg. v. 1148.; *Cory*, *Koqy anqov*, Ptol.; Vorgeb. in India intra Gangem, auf der südöstl. Küste, westl. von Terprobane, trennt Sin. Colchicus von Argonicus; angebl. jetzt *Calliamere*, *Cagiamere*. Al. ziehen wahrscheinlicher

Collacum, *Collas*, u. *Collis* zu Comaria.

Callii, *Kallion*, sc. *polis*, Ptol.; St. im Nomos Libyae, unweit Apis.

Callii Promontorium, Ptol.; Vorgeb. in Nomos Libyae, auf der Grenze von Marmarica, zw. Paraetionium u. Album Litus, od. zw. *Γραιας γων*, u. Pythis.

Callinicopolis; i. q. Callinicum.

Callinicum, Eutrop. IX, 15, 24.; Amm. Marc. XXIII, 6.; Notit. Eccles.; Jornand. de Regnor. Success.; *Kallinyon*, Procop. Pers. I, 18.; Zosim. III, 13.; *Callinicopolis*, *Kallinyonopolis*, Chron. Alex.; vielleicht auch *Leontopolis*, von K. Leo, u. wohl nicht i. q. Nicephorium; St. in Mesopotamien, am nordöstl. Ufer des Euphrat, unfera Nicephorium, od. zw. Nicephorium u. dem Einfl. des Chaboras in den Euphrat. Sec. Chron. Alex. erbaute sie Seleucus Callinicus.

Callianusa, Ptol.; Vorgeb. auf der nordwestl. Küste der Insel Cypren; angebl. jetzt *Cap Eleni*.

Calliopa; Plin. VI, 15, 25.; *Kalliope*, Steph.; cf. Polyb. X.; Appian. Syr.; St. in Apavortene (Parthien), vielleicht nördl. von Apavartice.

Callipoc; Liv.; Waldgeb. in Thessalien, auf der Grenze von Macedonien.

Callipia, Plin.; Quelle bey Ephesus, in Ionien.

Callipidae, Mela II, 1.; cf. Jornand. de Reb. Getic. p. 87.; e. scythgriech. Volk in Sarmatia Europaea, in der Nähe von Olbia, auf beyden Ufern des Hypanis; vielleicht i. q. *Tartari Osacovienses*.

Callipolis, Liv. XXXVI, 80.; *Kallipolis*, *sos*, Steph.; Polyb. XX, sec. Palmer. Antiq. Graec. IV, 22. ib. *Kallion polis*; *Callium*, *Kallion*, Pausan. Phoc. c. 22.; St. in Aetolien, nordwestl. von Naupactos. Zw. beyden Städten zog sich der Corax, eigentl. der Taphiasens hin.

Callipolis, Mela II, 4.; Plin. III, 11.; *Ansa*; St. in Calabria; auf der südwestl. Küste, am Sin. Tarentinus, westl. von Valentium, heißt bey Mela Graga Urbs, u. bey Plin. Senonum Gallipolis, wofür Harduin. sec. Mss. lesen will: In ora vero, Senum —?—, Callipolis, u. ist die heut. neapol. St. *Gallipoli*, Prov. Terra d'Otranto, auf e. Felseninsel.

Callipolis; i. q. Naxus.

Callipolis, Sil. Ital. XIV, v. 250.;

Kallipolis, Steph.; Marolan. Heracl.; St. auf der östl. Küste Sicilien's, 5 M. P. nördl. von Tauromenium, 30 südwestl. von Messina. *Callipolitani*, *Kallipolitani*, Herodot. VII, 155.; Einw. —

Callipolis, Plin. IV, 11.; Liv. XXXI, 16.; *Kallipolis*, Strab. XIII, p. 405.; Steph.; Ptol.; cf. Procop. de Aedific. IV, 10.; St. in Thracien (Chersonesus Thraciae), an der Vereinig. des Hellespont mit Propontis, nordwestl. von Lampacae; jetzt *Gallipoli*, *Keliboli*, in Rum-III, an der Meerenge gl. Namens.

Callipos, odis, Jornand. de Reb. Gotic.; St. (vielleicht) der Callipidae, in Sarmatia Europaea, am Pontus Euxinus.

Callipus, odis, Ptol.; Fl. in Lusitanien, zw. dem Anas u. Tagus.

Callirhoë, es, Plin. IV, 7.; Stat. Theb. XII, v. 629.; *η Kallirhoë*, Trütz. Chiliad. VIII, 184.; *Κανεακρυνος*, Plin. d. l.; *Ερνεακρυνος*, Pausan. Attic. c. 14.; e. Quelle in Attica, am westl. Fusse des Hymettus; östl. von Athenae.

Callirhoë; i. q. Edosae Mesopotamiae.

Callirhoë, Plin. V, 16.; cf. Solin. c. 35.; Joseph. Ant. XVII, 8.; Heilquellen bey Callirhoë, in Peraca, die Herodes während se. letzten Krankheit gebraachte.

Callirhoë, Kallirhoë, Ptol. V, 16.; *Callirhoe*, Solin. c. 35.; *Callirhoe, Kallirhoë*, Joseph. Ant. XVII, 8.; Bell. I, 21.; *Callirhoe — Callirhoe* —, Hieronym.; früher vielleicht *Lasa*, Gen. X, 19.; *Λασα*, Kusch.; cf. Jonath. Chaldaeus, ad Gen. l. c.; Targ. Hierosolym.; — sec. Bochart, weniger wahrscheinl. ist *Lasa*, i. q. *Avaa*, Ptol., in Arabia Petraea, St. in Peraca, östl. vom Lac. Asphaltites, etwa 6½ St. südwestl. von Machaerus, 6 nördl. von der Mdg. des Arnon.

Calliste, Kallisth, Herodot. IV, 147.; später von e. Lacedaemonier, Theras: *Thera*, Plin. II, 87.; Oros. Hist. VIII, 6.; *Θηρα*, Herodot. d. l. sq.; Strab. X, p. 333.; cf. XVII.; *Thera*, Sococ. Quaeset. Nat. VI, 21.; sec. Strab. *η των Κυρηναίων μητροπολις, αποικος Ακνεθαιμωνων*; Insel des Mare Creticum, gehört zu den Sporades, liegt westl. von Anapho; südl. von Jos, u. heisst jetzt Santorin, St. Eriai, im Archipelagus.

Callistratia, Ptol.; Ort in Paphlagonien, am Pontus Euxinus, östl. von Zephyrium.

Calliterae, Kallitergae, Ptol.; Ort in Bisaltia (Macedonica).

Callithera, Liv.; St. in Hestiaeotis (Thessalien), unweit Metropolis.

Callium; cf. Callipolis.

Callium; i. q. Ad Calen.

Calloniana, Anton. Itin.; vielleicht i. q. Caulonia, *Kavlonia*, Steph.; St. im Süden Sicilien's, nördl. von Gela.

Callonitis; i. q. Chalonitis.

Calloscopium; i. q. Elis.

Callum; St. in Thracien, an Propontis, südöstl. v. Selymbria, nordwestl. von Bathenis; sec. Kruse jetzt *Comburgos*.

Callunda; dän. St. *Kallundborg*, auf der Insel Seeland.

Callyre; Secat. in Moesia Inferior, am Pontus Euxinus, unfern Varna.

Calmaria; schwed. St. *Calmar*, auf der Insel Quarnholm, Landesh. Smaland (Goethaland), am Calmarsund. Im J. 1397 wurde das. zw. den drei nördl. Beichen die bekannte Union geschlossen.

Calmeracum; franz. Mktfl. *Chauverac*, Dep. Ardecho, wo man halbversteinerte Blätter findet; die grün nur selten jetzt noch anzutreffen sind.

Calmontium; kl. savoy. St. *Chamont*, an dem Rhone, Hrzh. Genevois.

Calmontium Bassinae; *Calvus Mons Bassinae*; franz. Hptst. *Chamont* an *Bassigni*, des Dep. Ober-Marne, (Bassigni, — Champe —), zw. der Suisse u. Marne, 29½ M. südöstl. von Paris, 5 südöstl. von Bar sur Aube.

Calneria; *Caloiacum*; kl. franz. St. *Chaulnes, Chaunes*, Dep. Somme (Picardie).

Calniacum; franz. St. *Chauny*, am nördl. Ufer der Oise, Dep. Aisne (Isle de France), 3½ M. nördl. von Soisson, 4½ südwestl. von St. Quentin.

Calon, onis, Anton. Itin.; St. der Gugerni, in Germania Infer. (Gallia Belgica), südl. von Trajana, nördl. von Castra Vetera; sec. Cluv. jetzt *Kalenhuson*, wenn nicht i. q. *Calcarium*.

Calon-Stoma, atis, Ptol.; Plin.; Amm. Marc.; die südl. Mdg. der Donau. cf. Danubius.

Calonaeus; *Pulchra Insula*; franz. Insel *Belle-Ile*, 3 M. von der Küste von Bretagne, im Dep. Morbihan, südöstl. von der Mdg. des Blavet.

Calonorus; Berg in Arabia Felix, am Sin. Persicus.

Calor, Anton. Itin.; Fl. in Lucanien, nahm den Silarus auf, strömte nördl.

von Tanager, u. fiel in den Stn. Facstanus.

Calor, oris, Liv. XXIV, 14; XXV, 11.; Vibius de flum.; Tab. Pent.; Paul. Wazsch. de Gest. Longob. IV, 9.; Fl. in Samnium, vereinigte sich bey Beneventum mit dem Sabatus, u. heist jetzt *il Calore*, neapol. Prov. Principato Ultriore, entspr. bey der St. Bagnole.

Calpas, ae, ö *Kalpas*, Ptol.; Strab. III, p. 374.; Arrian.; Xenoph. Cyrop. Ek. VI.; Fl. in Bithynien, fiel zw. Chalcedon u. Heraclea in Pontus Euxinus.

Calpas, Plin. VI, 1.; *Calpe*, Xenoph. Cyrop.; Hafenort an der Mdg. des *Calpas*, der die Argonauten aufgenommen haben, u. heut. Tages Kerbek heißen soll.

Calpe, η *Kalπη πολίς*, Strab. III, init., wo Casaub. u. Bochart. aber *Kαρπυα*, *Carteja* lesen; *Calpia*, *Kalpia*, Nicol. Damasc. de. Inst. Aug. ed. Vales.; *Colonia Julia Calpe*, Mz. August. Christiane Suecic.; *Gibraltar*; St. in Hispania Baetica, südl. von Carteja; heut. Tages *Gibraltar*, Fstg. an der Meerzunge gl. N., u. auf e. Landzunge (*Calpe*), im Königr. Sevilla; seit 1704 den Engländern.

Calpe, es, Plin. III, 1.; Mela I, 5.; II, 6.; Marcian. Heracl.; cf. Strab.; Vorgeb. in Hispania Baetica, nördl. von Abyla, in Africa, jetzt *Gebel al Tarick*, mit der Fstg. von Gibraltar. cf. Abyla.

Calpecarteja, Anton. Itin.; wohl i. q. *Carteja*.

Calpia; cf. *Calpe*.

Calpiani, *Kalπιανος*, Steph.; Volk in Hispania Baetica, zw. den Bastitani, u. dem Fl. Anas.

Calpurniana, Ptol.; Anton. Itin.; St. in Hispania Baetica, am südl. Ufer des Baetis, 25 M. P. östl. von Corduba; vielleicht jetzt *Carpio*, Villa im Königr. Cordova.

Calliorissa, Ptol.; St. in Armenia Minor, od. vielmehr in Cappadocia Pontica, am südl. Ufer des Lycus.

Calunia; *Varovicum*; *Verovicum*; St. in Britannia Romana, nordöstl. von Clevum; heut. Tages *Warwick*, Hptst. der Grösch. gl. N., am Avon.

Calus; Arrian.; Fl. in Lazica (Colchis), nordöstl. von Trapezus; angebl. jetzt *Esbat*.

Calva; i. q. *Calba*.

Calvariae Locus (*Calvarienberg*), *Καλιων τοπος*, Matth. XXVII, 33.; Marc. XV, 22.; Joh. XIX, 17.; *Golgotha*, *Γολγοθα*, Matth., Marc.; Joh., I, c.; e. etwas erhabener Ort aufserhalb der

nordöstl. Mauer Jerusalem's, nach Jericho hin, wo Christus starb. Sec. Euseb. u. Hieronym. aber lag ders. nördl. vom Berge Zion, mitten in der von K. Hadrian aufgebauten Aelia Capitolonia. Hier fand die K. Helena, Mutter K. Constantin's das eigentl. Kreuz Jesu, u. gründete im IV Sec. e. Kirche. cf. Plessing, über Golgotha, etc. Halle 1789. 8.

Calvencideum; Flecken *Chavancy*, im Großherzth. Luxemburg, am Fl. Chiers, an der Grenze von Lothringen.

Calvensanum; Mktfl. *Calvensana*, im Gebiete von Mailand, am Fl. Adda.

Calviacum; cf. *Calneria*.

Calvimontium; *Calvus Mons*; kl. franz. St. *Chaumont*, Dep. Oise (Ile de France), bekannt durch d. am 1. März 1814 zw. England, Oesterreich, Preussen u. Russland abgeschlossenen Vertrag.

Calvimontium Bassiniac; i. q. *Calmontium*.

Calvinidcum; franz. St. *Chavigny*, an der, u. im Dep. Vienne (Poitou).

Calvoisiana; St. auf der südl. Küste Siciliens.

Calvium; feste St. *Calvi*, am Mbusen gl. N., auf der Insel Corsica.

Calvo-Mons; franz. Mktfl. *Calmont*, *Caumont*, an der Garonne, Dep. Lot u. Garonne (Guienne).

Calvo-Mons Normanniac; franz. Mktfl. *Caumont*, Dep. Calvades (Normandie).

Calvo-Mons Provensois; franz. Flecken *Caumont*, Dep. Vaucluse (Vauvassin).

Calvo-Mons Vasconiac; franz. Mktfl. *Chaumont*, Dep. Ober-Garonne (Gasogne).

Calvus Mons; cf. *Calvimontium*.

Calvus Mons Bassiniac; i. q. *Calmontium Bassiniac*.

Caljbe; cf. *Cabyle*.

Calycadnum Promontorium, Liv. c. 1.; *Καλυκαδων*; Appian. in Syriac.; Vorgeb. in Cicilla Trachea; vielleicht i. q. *Zephyrium*.

Calycadnus, Plin. V, 27.; Liv. XXXVIII, 38.; Amm. Marc. XIV, 25.; ö *Καλυκαδων*, Strab. XIV.; Ptol.; Steph.; Mz. ex Sever. u. Gordian. aevo.; *Calydnaus*, ö *Καλυδνος*, Steph.; Fl. in Cilicia Trachea, entspr. in Isaurien, auf dem Taurus, sfls bey Seleucia, u. fiel westl. vom Vorgeb. Sarpedon, östl. von Celenderis ins Meer; jetzt *Saleph*.

Calydnae, sc. *Insulae*, Plin. IV, 23.; *Καλυδναι*, Strab. X, extr.; Homer.; Lycophr. in Alex. v. 26.; auch *Caljd-*

αα, *Kalvōna*, Eustath. ad Dionys. v. 530.; kl. Inseln des Mare Aegaeum, an der Küste von Troas, nördl. von Tenedos, südl. von Sigeum Promontorium. Ihr Honig, *μελι Kalvōνιον*, rühmt Eustath.

Calydon, onis, Lucan. VI, v. 366.; *Calydonia*, Pacuv.; Cell.; *Calydonius Ager*, Varro LL. VI, 2.; Gegend um Calydon, in Aetolien, vom Evenus bewässert.

Calydon, onis, Plin. IV, 2.; Caes. Civ. III, 85.; Ovid. Pont. I, 8. 79.; Mela II, 3.; Stat. Theb. VII.; Virg. Aen. VII, v. 306.; XI, v. 366.; Varro LL. VI, 2.; *Kalvōn, avos*, Thucyd. III, p. 241.; Soyl.; Strab. X, p. 810.; Apollodor. I, 7.; Homer. II. II, v. 640.; IX, v. 598.; XIII, v. 217.; XIV, v. 116.; früher *Aeolis, Aiolis, idos*, Thucyd. I c.; wenn nicht e. Landsch.; St. in Aetolien, östl. vom Fl. Evenus, nördl. von Chalcis; angebl. jetzt *Ayton*. Nahe der bekannte calydon. Wald, wo Meleager den von der Diana geschickten calydon. Eber tödtete. *Aeolenses, Aioleis*, Apollod. I, 7.; *Calydoniacus*, adj., Manil.; *Calydonius*, adj., Quid.; (Suo) Martial.; *Calydonis, idis*, adj., Ovid., u. subst. f., i. q. Dejanira, Id.

Calydonia; cf. Calydon.
Calydonia Regna, Ovid.; vielleicht i. q. Apulia.

Calydonius Ager; i. q. Calydon.
Calydonius Amnis, Ovid.; wahr-scheinl. i. q. Evenus.

Calydria; vielleicht i. q. Tenedos.
Calymna; cf. Calinda.

Calymna, Kalvynna, Strab. X, extr.; Soyl.; *Calymnia*, Plin. IV, 23.; Mela II, 7.; *Kalvynna*, Steph.; Insel an der Küste Carien's, gehört zu den Sporades, liegt nordwestl. von Cos, südl. von Leros, u. heisst jetzt *Calymne*. Sie hatte vortreffl. Honig — *Kalvynvion meli*, Steph.; cf. Ovid. Metam. VIII, v. 222.

Calymnia; i. q. Calymna.
Calymda; cf. Calinda.

Calypsus, onis, Plin. III, 10.; Mela II, 7.; *Kalvpos*, Homer. Odys. 7, v. 244.; *Ogygia*, Plin. d. I.; *Qvvyvη*, Homer. a. I.; Insel des Sin. Scylacius, an der östl. Küste von Bruttium, südwestl. von Lacinium Promontorium, wo Calypso den Ulysses u. Telemach gepflegt haben soll.

Calziata; i. q. Calciata.
Camacae, Plin. VI, 17.; Volk in Scythia intra Imaum.

Camachus, s; Flecken *Chemach*, in Itchil.

Camacae, Plin. I. d.; Volk in Scythia intra Imaum, Nachbarn der Camacae.

Camaldulum; Flecken *Camaldoli, Campomaldoli*, im Gebiete von Florenz (Toscana), in dessen Nähe der heil. Romuald im J. 967 e. Kloster erbaute, u. die Camaldulenser, e. Mönchsorden nach Art der Benedictiner, stiftete.

Camalodunum, Tacit. Ann. XII, 32.; XIV, 81.; *Camulodunum*, Anton. Itin.; prave *Camudolanum, Kεμυδολανον*, Ptol.; *Colonia Camalodunensis*, Mz. des Claudius; *Colonia Camalodunensis Victoricensis*, Insop. ap. Grut.; St. der Trinobantes, in Britannia Romana, VI Mill. südl. von Ad Ansam, wurde unter Claudius die erste röm. Colonia (veteran. milit.) das., u. heisst jetzt sec. Cluv., u. Cell. Malden, Maldon, Mktfl. in Essex, am Zusfl. der Fl. Blackwater u. Chelmer; sec. d'Anville i. q. *Colonia*, cf. Tacit. Agric. c. 16.

Camani; Cammoni; Ort in India intra Gangem, auf der westl. Küste des Sin. Barygzenus; vielleicht heut. Tag. *Daman*, am Fl. gl. N.; auf der Halbinsel Guzurate,

Camari; Camara; Comar, Κομαρ, Peripl. Erythr.; *Comari, Κοπαρι*, Ib.; *Corula (Cura)*, Ptol.; St. auf der südöstl. Küste, in India intra Gangem; vielleicht jetzt *Comarin*, nordwestl. von Ceylon. Hier fand man Perlen.

Camara, Καμαρα, ας, Ptol.; No-tit. Eccles.; auch *Lato, Λατω*, Steph.; St. auf der nordöstl. Küste der Insel Creta, zw. Minoa u. Olda.

Camaraoum, Anton. Itin.; Tab. Pout.; *Camaraensium Civitas; Cameracum*, Cluv.; St. der Nervii, in Gallia Belgica, XIV M. P. östl. von Nemetaoum, 18 westl. von Bagacum, 18 nördl. von Augusta Veromanduorum; jetzt *Cambray, Cammerick*, feste St. am östl. Ufer der Schelde, u. dem Canal St. Quentin, Dep. Norden, 4 M. nördl. von St. Quentin, 4 südwestl. von Valenciennes. *Camaraensis, e*.

Camararia; cf. Metina.
Camarata, ae, Anton. Itin.; Ort in Mauretania Caesar., auf dem Wege von Siga nach Cartennae, XII M. P. östl. von Portus Sigensis, 12 westl. von Ad Saluum Flumen.

Camari, Plin.; Insel an der Küste Arablen's.

Camaria; Caji Marii Ager, s. Campus; franz. Insel *Camargue*, Dep.

Rhone-Mündungen (Provence). cf. *Medina*.

Camarica, Ptol.; St. der Cantabri, in Hispania Tarracon.; wahrscheinlich heut. Tages *Fittoria* — *Victoria* —, am Fl. *Zadorra*, Prov. *Alava*. Hier wohnte im J. 1813 Wellington die Franzosen.

Camarina, Plin. III, 8.; *Καμαρίνα*, Nonnus Dionys. XIII, v. 316.; Synl. *Καμαρίνα αποίκος Συρακουσίων*, Strab. VI, p. 187.; cf. Serv. ad Virg. Aen. III, v. 701.; Diodor. Sic. XX, 32.; früher vielleicht *Hyperia*; St. auf der süd. Küste d. Insel Sicilien, südöstl. v. *Acryllae*; jetzt *Camarana*, St. im Val di Noto, südwestl. von *Modica*. *Camarini*, *Καμαρίνοι*. Suid.; *Καμαρίναιοι*, Thucyd. VI.; Mxz.; Einw.

Camarina Palus, cf. Scholiast. ad Pindar. Olymp., Od. 5.; Sil. Ital. XIV, v. 159.; Sumpf in Sicilien, bey der St. *Camarina*; heut. Tages *Lago di Camarana*. Geges das Orakel wurde ders. zum Theil angetrocknet, hatte die Eroberer der St. zur Folge, u. gab so Veranlassung zum Spruchworte: *μη χιτεί Καμαρίνας*, Steph.; Epigramm. Graec. IV, Antholog. c. 100 πηγ., *Ne moveas Camarinam* (Luglück sich zu ziehen). cf. Serv. ad Virg. Aen. I. c.; Sil. Ital. c. I.

Camaritae; Volk in Albanien, an der Grenze von Iberien.

Camars, Liv. X, 25.; später *Clusium*, Liv. d.; Liv. V, 33. 38.; Id. Epitom. 84. *Plin. III, 5.*; Vell. Patere. II, 28.; *Anton. Itin.*; Virg. Aen. X, v. 167.; Oros. II, 19.; *Κλουσιον*, Strab. V, p. 157.; *Polyb. II, 25.*; zur Zeit des Orosius: *Tuscia (Thuscia)*, Oros. II, 19.; Jornand. de Rebus Getic., p. 143. St. in Etrurien, *ἡμετέραν τριων ὄδον* (nordwestl.) *εξο τρις Παρῆς*, sec. *Polyb.*, 25 Mill. westl. von *Perusia*, war die Residenz des *Porcena*, u. heißt jetzt *Chiusi*, kl. *Clusium*. St. am Fl. *Chiano*, Prov. *Siena*. *Clusinus*, adj., Liv. II, 19.; *Clusini Veleres*; Einw. — cf. Dionys. Halicarn.

Camatallici; kl. Volk in den Alpen Maritimaee, vielleicht südwestl. von den *Saeltri*.

Cambadena; cf. *Bagistana*.

Cambaja, Cluv.; Coll.; auch *Cambaja Indiae*; Hptst. *Cambaya* der Landesch. gl. N., in Indien.

Cambajas Regnum, Cluv.; ostind. Landesh. *Cambaya*, Prov. *Guzerate*, Präidentath. *Bombai*, an der Spitze des Mhs. *Bombai*.

Cambala; St. in *Armenia Major*, mit *Goldminen*.

Cambalidus; Plin. VI, 27.; des östl. Zweig der Gebirge, welche *Elymaeis* (*Susiana*), von *Medien* scheiden, bildet vielleicht mit dem nordwestl. sich hinziehenden *Charbanus*, die Geb. in der heut. Prov. *Laristan*.

Camberiacum; *Camberianum*; *Camberinum*; *Camberium*; *Camberiacum*; *Chamarium*; *Chamberiacum*; Hptst. *Chambery* des Herzth. *Savoien*, am Einfl. der *Laise* in die *Orbane*, mit nahen besuchten Bädern. Hier lebte *Victor Amadeus II.*, nachdem er im J. 1730 die *Krone Sardinien's* niedergelegt hatte.

Camberichum, Ptol.; die dritte der sechs Mddgg. des *Ganges*, zw. *Tilogrammmum* u. *Magnum Ostium*.

Camberium; i. q. *Camberiacum*.

Cambes, is, Tab. Peut.; *Cambète, es*, Anton. Itin.; St. der *Rauraci*, in *Germania Superior* (*Gallia Lugdun.*), XII M. P. nordwestl. von *Augusta Rauracorum*; der heut. *Flecken Groß-Kembs*, Dep. *Ober-Rhein*, 14 M. südwestl. von *Strassburg*, 1½ südöstl. von *Mühlhausen*.

Cambidunum, Notit. Imp.; i. q. *Cambodunum*.

Cambistholi, Arrian. Indic. VI, 8.; Volk in *India intra Gangem*, am Einfl. des *Hydrates* in den *Indus*.

Cambodunum, Anton. Itin.; pravo *Camulodunum*, Ptol.; St. der *Brigantes*, in *Britannia Romana*, XX M. P. südwestl. von *Calcaria*, XVIII nordöstl. von *Mancunium*, XXIX südwestl. von *Eboracum*; wohl nicht i. q. *Almond-burium*, sondern in der Nähe, 3 M. von *Halifax*. Sec. Al. das Dorf *Gretlan*, unfern *Almondbury*, sec. *Mannert* aber westlicher.

Cambodunum; Ptol.; Notit. Imp.; *Campo-dunum*, Anton. Itin.; *Cluv.*; *Καμποδοῦνον*, Strab. IV, p. 142.; *Campidona*; *Campidunum*, vielleicht auch *Drusomagus*, *Δροσομαγος*, Ptol.; u. *Augusta Drusi*; St. der *Eationes*, in *Vindelicien*, 5½ M. nordöstl. von *Brigantium*, 2½ südwestl. von *Guntia*; jetzt *Kempten*, baier. St., am westl. Ufer der *Iller*, *Oberdonaukreis*, 4½ M. nordwestl. von *Füssen*, 3½ südwestl. von *Kaufbeuern*.

Cambodunum; Tab. Peut.; wahrscheinlicher die heut. baier. St. *Weilheim*, — *Weilhemium ad Ambram* —, an der *Ammer*, im *Isarkreise*, 1½ M. südl. von *Diessen*, als diese letztere Stadt.

Cambolectri Agesinates, Plin.

IV, 19.; cf. *Aequolochum*, u. *Agelazicus*.

Cambolectri Atlantici, Plin. III, 4.; Volk in Gallia Narbonensis.

Cambonum; St. in Gallia Narbon., zw. *Dea Vocontiorum*, u. *Vapincum*.

Camboricum, *Camborikum*, Anton. Itin.; *Cami Padum*, Cell.; *Cantabrigia*, ae, Cluv.; Cell.; St. der Icceni, in Britannia Romana, XXV M. P. südl. von *Duroli Pons*, XXXV nördl. von *Icceni*; wahrscheinl. das heut. *Cambridge*, Hptst. der Grfch. gl. N., am Fl. *Cam*, mit der angebl. im J. 630 gest. Universität. *Cantabrigianis*, e, Luca.

Camborikum; *Camborium*; franz. Dorf u. Lustschloß *Chambord*, Dep. Loire u. Cher (Blacinois), auf e. vom *Causon* gebildeten Insel.

Cambretonium, Anton. Itin.; St. der Icceni, in Britannia Romana, XV M. P. nördl. von *Ad Ansam*, XXII südl. von *Sitomagus*; vielleicht jetzt *Brettenham*, Flecken in *Suffolkshire*.

Cambria, Cluv.; Cell.; *Iuen*; *Cambro Britannia*; *Vallia*; *Wallia*, Cluv.; Cell.; Luca.; engl. Frstth. *Wales*, *Wallis*, franz. *Galles*, grenzt östl. an das eigentl. Engl., nördl. u. westl. an die irische See, südl. an den Canal von *Bristol*, u. wird eingetheilt in: Nord- u. Süd-Wales. cf. *Britannia Secunda*, Superior. — *Cambrensis*, e.

Cambro-Britannia; i. q. *Cambria*.

Cambum; baier. St. *Cham*, am Zufl. des *Cham* u. *Regen*, Unterdonaukreis, 6 M. nordöstl. von *Regensburg*.

Cambunii Montes, Liv. XLII, 53.; XLIV, 2.; *Macedonicus Mons*; Geb. in *Thessalien*, bildet die südl. Grotze *Macedonien's*.

Cambus, Anton. Itin.; Fl. in *Vindelicien*, strömte südl. von *Cambodunum*, u. vereinigte sich mit dem *Ilargus*.

Cambus; österr. Fl. *Kamp*, *Camb*, im Lande unter der *Ena* (Viertel ob dem *Mannhardtsherg*), entspr. auf d. Geb. *Böhmen's*, u. fällt bey *Krems* in d. *Donau*.

Cambus Bavaricus; Fl. *Cham*, entspr. nordöstl. von *Neumarkt*, in *Böhmen*, u. fällt bey *Cham* in den *Regen*.

Cambusis; cf. *Cambyssae Aerarium*.

Cambusum, sc. *Ostium*, Ptol.; die westlichste Mdg. des *Ganges*, in *India Intra Gengem*.

Cambyssae Aerarium, *Καμβύσσορ ζαμεία*, Ptol.; *Cambusis*, is, Plin. VI, 29.; cf. *Herodot.* III, 25.; St. in *Aethiopia supra Aegyptum*, am westl. Ufer des *Nil*, sec. Plin. zw. *Phtharvis* u. *Atteva* (*Autoba*, Ptol.), sec. Ptol. zw.

Abuncis (*Abecis* Plin.), u. *Ercheou*, nach *Meroe* hin, von dem Reste des mit den künigl. Schätzen sich geretteten *Heero* des *Cambysses* erbaut; angebl. jetzt *Mocho*.

Cambyssae, Strab. XI, p. 863; cf. p. 346.; *Steph.*; Gegend im nördl. *Armenia Major*, zw. dem *Araxes* u. *Cyrus*, südl. von *Albanica* u. *Iberica*; vielleicht das heut. türkische *Georgien*. *Steph.* nennt sie *σπογγύ ζυγοί*, der pers. Herrsch. unterworfen.

Cambysses, Plin. VI, 13.; *Mela* III, 5.; *Jornand. de Reb. Getic.*; Fl. in *Albanica*, entspr. wahl nicht sec. *Mela* mit dem *Cyrus ex radicibus Coraxici Montis*, sond. wahrscheinlicher sec. Plin. in *Caucasia Montibus*, sel. in das *casp. Meer*, u. soll jetzt, nahe dem *Kur strömend*, *Zari* heißen.

Cambyssis, Ptol.; cf. *Amm. Marc.* XXIII, 23.; *ὁ Καμβύσσης*, Strab. *Epitoma*. p. 148.; Fl. in *Media Atropatene*, entspr. sec. Ptol. in dem nördl. *Armenien* u. *Medien* scheidenden Geb., strömt nördl., u. ist entw. i. q. *Astara*, in *Armenia Major*, od. i. q. *Cambysses*.

Cambyssopolis; St. in *Cilicicia*.

Cambyssus, sc. *Oppidum*; St. in *Aegyptus Inferior*, an der nordwestl. Bucht des *Sin. Heroopolites*, in der Nähe des Durchgangs der *Israeliten*.

Camackia, Ptol.; St. in *Albanien*, zw. den Fl. *Albanus* u. *Cyrus*; vielleicht jetzt *Schamachi*, Hptst. der russ. Prov. gl. N., am Fl. *Bir-Saet-Schai*.

Camelides, um, Plin. V, 31.; zwei Inseln des *icar. Meeres*, an der *ion. Küste*, in der Nähe der *Insel Lade*.

Cameliomagus, Tab. Pent.; *Camillomagus*, Anton. Itin.; St. im nördl. *Liguria*, XXV M. P. südwestl. von *Placentia*, XVI östl. von *Iria*.

Camellum; St. in *Umbria*, XIX M. P. nördl. von *Arretium*.

Camelobosci; *Sorotae*, *Σοροται*, Ptol.; Volk in *Carmania Vera*, an der Grenze von *Persia*.

Camelorum Murus; Ort im *Delta* (*Aegyptus Inferior*), am östl. strömenden Arme des *Nil* (*Canopicum Ostium*).

Camena Daunia, *Harat*, i. e. *Veansina*.

Cameneccia; *Camienicum*; *Cameneccum Podoliae*; Hptst. *Kaminiec*, *Kaminiec-Podolski* des russ. *Gouv. Podolien*, nahe dem Einfl. der *Smotritza* in den *Dniester*.

Cameneccium Podoliae; i. q. *Cameneccia*.

Camengradum; Schloss u. kl. St. *Camengrad*, in *Bosnien*, *Sandschal*. *Klis*.

Camentia; sächs. *St. Camena*, Prov. Lassa, an der schwarzen Elster, u. am Fusse des Hutherges, wurde 1068 gegründet, ist Lessing's (st. 1781) Geburtsort, u. liegt 4 M. nordöstl. v. Dresden, 2 östl. von Königsbrück. cf. Boesich — Joh. Gottfr. — Historisch-geographisch-statist. Topographie der St. Camena. Dresden, b. Arnold. 1824—26.

Camentia ad Nissam; preuss. Flecken Camenz, an der Neisse, Rgbz. Reichenbach, mit e. ehemal. Cistercienser-Abtey.

Camera, sc. *Britannias Minoris*; *Helen Chamber*, bey Brest.

Camera; *Camerae Oppidum*; slav. Flecken *Chambre*, Gralsch. Mauerneue.

Camera Fontis; praemonstrat. Abtey *Chambre Fontaine*, Dep. Seine u. Marne (Isle de France), 3 M. von Meaux.

Cambracensis Ager; ehemal. niederl. Landsch. *Cambresis*, zw. Artois, Hennegau, u. Picardie; jetzt im Dep. Nord. Hptst. war Cambrai.

Cambracum; cf. *Cambracum*.

Cambracum ad Albim; *Kemberge*; preuss. St. *Kemberg*, Rgbz. Merseburg, 1½ M. westl. v. Wittenberg.

Cambrata; St. in Picenum, östl. von Aesin, westl. von Ancona.

Cambrata; i. q. *Antillae*.

Cambrata, Läv. I, 86.; *Cambratium*, Plin. III, 5.; Tacit. Ann. XI, 24.; St. der Sabini (Sabina), e. Colonie aus Alba, wurde früh von den Römern zerstört, u. lag sec. Liv. zw. *Ficulnea Velina*, u. *Crustumariam*, sec. Plin. zw. *Antemnae*, u. *Collatia*.

Cambraticum, Cluv.; i. q. *Cambrenicum*.

Cambrina; i. q. *Camarina*.

Cambrinensium Saltus, Jornand. de Regner. Successa; Waldgeb. im Nordwesten der Insel Sicilien.

Cambrinum, Caes. Civ. I, 15.; Cic. ad Attic. VIII, epist. 12.; Plin.; cf. Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 17.; Ovid. Fast. IV, v. 487.; *Καμβρινον*, Strab.; Ptol.; St. in Umbrien, u. nachmal. röm. Colonie, cf. Frontin. de Colonia.; jetzt *Cambrino*, päpstl. St., Deleg. gl. N., am Fusse der Apenninen, am Fl. *Ghiaccia*. *Cambrata*, tis, subst.; Sil. Ital. VIII, v. 462.; *Cambrata*, adj. (Ager), Cic. in Sulla, c. 19.; *Camertes*, ius, Cic. pro Balbo, c. 20.; Plin. III, 14.; Einw.

Cambrinum; cf. *Cambrina*.

Camertes; *Camertini*, sec. Paul. Warnefr. d. I.; cf. *Cambrinum*. *Camertina*, adj., Cic.

Cambratae, Macrob.; kl. Landsch. in Latium, mit der später zu Rom gezogenen St. od. Burg *Janiculum*.

Cambraticum; i. q. *Camboricum*.

Cambricus, Vib. Seq. de Flum.; Fl. bey der St. gl. N., in Sicilien; vielleicht der heut. *Canna*, fällt bey der St. *Siculiana* ins Meer; sec. Al. der nordwestlicher (4 M. nordwestl. von *Girgenti*, 3 südöstl. von *Sciaccia*) strömende *Platani*, im Val di Mazara.

Cambricus, *Καμνιος*, Steph.; Herodot. VII, 169.; Diodor. Sic. IV, 80.; St. im Südwesten der Insel Sicilien, südöstl. von *Heraclea Minoa*, nordwestl. von *Agrigentum*; heut. Tages *Siculiana*, Intendanz *Girgenti*. Hier residirte *Cocæus*, *Κοκκυλος*, u. wurde Minos durch des Ersteren Töchter mit heissem Wasser getödtet. cf. Ovid. — *Camici, orum*, oi *Καμνιοι*, Strab. VI, p. 188. Einw.

Cambricium; i. q. *Camenechia*.

Cambricum; kl. franz. St. *Chambly*, am Bache gl. N., Dep. Oise (Isle de France).

Camillomagus; cf. *Cameliomagus*.

Camina, Plin.; Insel im Aegæum Mare.

Camina; Ort *Kains*, in Tyrol.

Caminata; Kloster *Kennade*, im braunschw. Distrikt *Wolfenbüttel*.

Caminius; kl. preuss. St. *Camini*, *Camina*, an der *Kamionka*, Rgbz. *Mariewerder*.

Caminos, Anton. Itin.; Ort in *Cyrenaica*, zw. *Bereum Promontor*, u. *Berenice*, XXII M. P. nordöstl. von *Chorotum*, XXX südl. von *Berenice*.

Caminum; preuss. St. *Camini*, am See *dicus N. u.* an der *Divenow*, Rgbz. *Stettin*, 6 M. nordwestl. von *Stargard*, 5 nordöstl. von *Swinemünde*, 7½ südwestl. von *Colberg*.

Camirus, Mela II, 7.; *Camirus*, Plin. V, 31.; *Καμνιος*, Thucyd. VIII.; Ptol.; Homer.; Strab. XIV, p. 450.; Diodor. Sic. IV, 60.; *Καμνιος*, Steph.; cf. Eustath. ad Dionys. v. 505.; St. auf der westl. Küste der Insel *Rhodus*, südwestl. von *Jalyos*, mit *Lyndus* u. *Jalyos*, sec. Strab. u. Homer., von den *Heliods*, sec. Diodor. Sic. aber, von *Tlepolemus*, Sohn des *Hercules*, erbaut; angebl. jetzt der Ort *Ferachio*, bey *Eubona*. cf. *Pindar. Olymp. VII*, v. 135.; Cic. de Natur. Deor. III, 21.

Camirus; i. q. *Camirus*.

Camirus, Steph.; *Cyrba, ae*, Id.; *Pytna, ae*, *Ilvva*, Steph.; Strab. X, p. 325.; später: *Hiera*, Tab. Pent.; *Hierapytna, ae*, Plin. IV, 12.; *Isapytna*, Steph.; Strab. X, p. 325.

327.; Ἰσακρυτῆ, 79, Notit. Episcop. ἡ Ἰσακρυτῆ, Dio Cass. XXXVI, init.; auch *Hiera Petra* (*Sacrum Sarum*), Ἰσακρυτῆ, Ptol.; St. auf der Südküste der Insel Creta, in der Nähe des Berges Ida; heut. Tages *Gierapetra*, *Girapetra*; St. auf Candia, u. an einem Mbusen.

Camisene, *Καμισσηνη*, Strab.; Isid. Charac.; *Cominsine*, Ptol.; Landsch., in Parthien, südlich von Hyrcanien, nördl. von Parthyene.

Camissanum; kl. venetian. St. *Camisano*, Deleg. Vicenza.

Cammarene, Plin.; Landsch. in Cappadocien.

Camoenarum Lucus; Hain, in Latium, in der Nähe der Porta Capena Rom's, mit der Quelle der Egeria, Nympe, sec. Liv., od. Gattin des Numa, sec. Ovid.

Camona; Ort in der Ebene Esdrölon, το πεγα πεισον, (Galilaea Infer.), 6 M. von Legio.

Campana Colonia, Cic.; i. q. Capua.

Campana Via, Sueton.; i. e. Appia Via.

Campani, Flor. I, 16.; Liv. VII, 29. 30., *Καμπανοί*, Dio Cass.; Scyl.; Pausan. Eliac. II, 3.; Strab. V.; Einw. Campanien's. Cluv. zieht Liv. I. c. zu Capua.

Campania, Plin. III, 5.; XXXI, 2.; Mela II, 4.; Liv. VII, 32; X, 20.; Tacit. Ann. III, 47; IV, 67; XIII, 26; XVI, 13; Hist. I, 2.; Entrop. I, 8; II, 8. 12; V, 4.; Sueton. Tib. c. 40.; Senec. Quaest. Nat. VI, 1.; Flor. I, 16; II, 6; III, 18. 19. 21.; Vellej. Paterc. I, 7; II, 48.; Jornand. de Regnor. Success. p. 25. 34. sq. 59. 64. 66.; Id. de Reb. Getic. p. 110. 128. 143. sq.; Paul. Warnot. de Gest. Longob. II, 2. 11. 17; V, 12; VI, 27.; vielleicht auch *Campanus Ager*, Liv. XXII, 15. 16; IX, 45.; Vellej. Paterc. II, 44.; Plin. III, 5.; Sueton. Gaes. c. 20.; Cic. Agrar. I, 7.; II, 28.; Orat. II, 31.;

Καμπανια, κειδιον ευδαιμονεστων των ακαντων, Strab. V, p. 355.; η των Καμπανων ηη, Dio XXXVIII; cf. IV, 21., Landsch. Italien's, grenzte südöstl. an Lucanien, nordöstl. an Samnium, nordwestl. an Latium, südwestl. an d. Mare Tyrrhenum, hiefs wegen st. Fruchtbarkeit u. Anmuth oft: *Regio Felix*, bildete mit Latium sec. Plin. III, 5.: *Regio Prima* u. umfasste die heut. neapol. Prov. *Terra di Lavoro*, — *Campania Felix*, Cluv.; *Laborinus Ager*; *Terra Laboris* —, sw. Principato

Ulter., Molise u. Abruzzo Citer. (im Osten); Abruzzo Ulter., u. Campagna di Roma (im Nordwesten); Neapel, u. dem toscan. Meere (im Südwesten). Hptst. Capua. *Campanicus*, adj., Plant.; Cato.; *Campahus*, adj.; Liv. VIII, 11.; Stat.; morbus, Horat.; vinum, Plin.

Campania; neapol. St. *Campagna*, Prov. Principata Citeriore.

Campania ad Isalam; *Campi*, orum, Bert.; niederl. St. *Campen*, am südl. Ufer der Yssel; Prov. Ober-Yssel, 1 St. östl. vom Zuyder-See, 2 M. nordwestl. von Zwoll.

Campania Felix; cf. *Campania*.

Campania Francica, Luen.; *Campania Franco-Gallica*, siv. *Gallica*; ehemal. franz. Prov. *Champagne*, grenzte östl. an Franche Comté, u. Lothringen, nördl. an die Niederlande, westl. an Picardie, Isle de France, u. Orleansois, südl. an Burgund; u. umfasst die heut. Depp. *Aube*, *Marne*, *Ardenne*, *Ober-Marne*, die östl. Hälfte des Dep. *Seine u. Marne*, u. die nördl. des Dep. *Yonne*.

Campania Romana; i. q. Latium. *Campanus Ager*; cf. *Campania*. Sec. Cell. aber die Gegend um Capua, dem Stellatis Campus gegenüber.

Campanus Pons, Plin. XIV, 6.; Horat. Sermon. I, Satyr. V, v. 45.; Tab. Pent.; in Campanien, führte über den Savo, u. lag zw. Sinuessa, u. Urbana.

Campetria Moab, Nämcr. XXII, 1; XXVI, 3; XXXIII, 48. 50.; die Ebenen Moab's, in Amorrhitis (Peruea), nördl. vom Fl. Arnon. Früher sassenehmlich die Moabitae auf beyden Ufern des Arnon. Sihon aber, letzter König der Amorrhäer, schlug den König von Moab, u. nahm ihm seine längs dem nördl. Ufer sich hinziehenden Besitzungen weg. Hier hatten sich die Israeliten gelagert; bevor sie über den Jordan gingen.

Campi; cf. *Campania ad Isalam*.

Campi Aleci; i. q. Aleius Campus.

Campi Canini, Amm. Marc. XV, 6.; Gregor. Turon. X, 3.; Gegend in Rhaetien, nördl. von der Mdg. des Ticinus in den Lac. Verbanus, um Bilitto, bey den Lepontii; sec. Al., aber weniger wahrseinh. um Curia Rhaetorum, u. Clavonna; heut. Tages *Graubünden*. cf. *Grisonium Pagus*. Von Mediolanum aus, führte e. Strasse durch sie zu den Alemannen.

Campi Circumpadani, Liv. XXI, 35.; Wohnsitze der unter den röm. Königen über die Alpen nach Italien ge-

drungenen, und am Fu sich niedergelassenen Gallier.

Campi Diomedis; cf. *Campus Diomedis*.

Campi Laestrygonii; cf. *Campi Leontina*.

Campi Lapidei, Plin. III, 4.; *Campus Lapidus*, Mela II, 5.; Gegend in Gallia Narbonensis, östl. von d. Rhodanus (Fosse Marianae), 100 Stad. (2½ M.) vom Meere; das heut. 8—10 QM. große Wiesfeld Crau, Dep. Rhodanmündungen (Provence), mit einigen kl. Dörfern u. Höfen.

Campi Leontini, Sil. Ital. XIV, v. 127.; *Campus Leontinus*, Cic.; vielleicht i. q. *Campi Laestrygonii*, Plin. III, 8.; auch *Xuthia*, ae, Diodor. Sic. V, 8.; Gegend um Leontini in Sicilia.

Campi Macri, Liv. XLI, 18; XLV, 12.; Columell. VII, 2.; Varro R. R. II, init.; *Καμπος Μακροί*, Strab.; Feld, in Gallia Cispadana, östl. von Parma, westl. von Mutina, längs dem Fl. Gabellus; angeblich jetzt *Val di Montironè*.

Campi Phlegraei, u. *Φλεγγία νεκρά*, Polyb. II, 17.; *Campus Phlegraeus*, Plin. XVIII, 11.; *Λεβηρίς*, Plin. d. I.; Diodor. Sic. IV, 21. sagt: το πεδίο Κορινθίων ἀνομάσθη φλεγγίον; cf. Sil. Ital. VIII, v. 538.; Gegend in Campanien, zw. Bajae, Cumae, u. Misenum, hatte an mehreren Stellen warme Quellen; warf Feuer aus, u. erzeugte vielen Schwefel; das heut. *Thal Solfatarae*, Terrà di Lavoro; reich an Schwefel, Alann u. Vitriol. Sec. Apollodor. Biblioth. I, 6., u. Diodor. I c., sollen hier die Giganten gewohnt haben.

Campi Raudii, Vell. Patere. II, 12.; Flor. III, 3.; Aurel. Vict. de Vir. Illustr. in C. Mario; Feld in Gallia Transpadana, sec. Cluv. u. Cell. am Fl. Saevitas, sec. d'Anville am Ticinus, sec. Fleurych. in Mar. (πεδίοις τοῦ περὶ Βεγγίλλης), u. Reichard bey Verzellae, am wahrscheinlichsten bey Lerona u. am Fl. Atheria. Hier schlug Marius die Cimbern u. Teutonen.

Campi Salentini, Mela II, 4.; Feld in Calabria, nördl. von Japygium Promontorium, vielleicht östl. von Calipolis.

Campi Taurasini, Plin. III, 11. — 7 —; Flor. I, 18. (Arusini); Liv. XL, 28. (Tauranorum); sec. Cluv. e. Gegend in Campanien, zw. Aeclanum, u. dem Fl. Sabato.

Campi Veronenses, Jornand. de

Reb. Getic. p. 141.; Ebene in Gallia Transpadana, um Verona.

Campi Vindoni; cf. *Vindonissa*.

Campidunum; kl. sicil. *St. Campiano*, am Fl. Taro, Val di Taro.

Campidona, Luen.; i. q. *Campidunum*, Id.; Fabr. *Ybudunum*.

Campililium; österreich. cistere. Kloster *Lilienfeld*, im Lande unter der Ens, 2 M. von Wien.

Campimontium; savoy. Flecken *Chamounis*, *Chamonix*, Landsch. Faucigni.

Campinia; große niederl. Heide *Campigne*, *Luysche-Kempen*, Prov. Lüttich.

Campiporchèrium; kl. piemont. *St. Chiamporricero*, Hrath. Aosta.

Campiveria; *Campoveria*; *Vera*, Cluv.; niederl. *St. Veere*, *Ter Veere*, Prov. Zeeland; auf der Ostküste der Insel Walchern, 7½ M. nördl. von Geut; 8½ nordwestl. von Antwerpen.

Campium; kl. neapol. *St. Campoli*, Prov. Abruzzo Ulteriore.

Campodunensis Abbatia; Abtey *Kempten*, benedictin. Ordens; unfern d. *St. Kempten*.

Campodunum; cf. *Cambodanum*. *Campolatum*; venet. Mktfl. *Gambulo*, Prov. Mailand.

Campona; St. in Pannonia Inferior, unweit *Acincum*, angebl. 1 M. südl. von Ofen.

Campotii; Volk in Gallia Aquitania, an den Pyrenäen, vielleicht im *Bagnerès de Campan*, im Thale *Campan*, Dep. Ober-Pyrenäen.

Campoveria; i. q. *Campiveria*.

Campa; Herodot. VII, 123.; St. in *Crossaea* (Macedonien), am Sin. *Thermaicus*, südöstl. vom *Smila*, nordwestl. von *Gigonis*; angebl. jetzt *Messimuri*.

Campsum; *Camso*; schweis. Dorf *Gams*, nahe dem Rhein, Canton *St. Gallen*.

Campsum Stiriae; Dorf *Gams*, im Geb. gl. N., im *bruckner Kreise*.

Campus; kl. sardin. *St. Campo*, Hrath. *Genua*.

Campus Acaernanicus, το πεδίοῦ *Ἀναρνανίου*, Thucyd. II, sub fin.; i. q. *Acaernania*.

Campus Araxenus, το πεδίοῦ *Ἀραξηνῶν*, Strab. XI, p. 364.; Ebene in *Armenia Magna*, vom *Arax* bewässert. Hier lag *Artaxata*.

Campus Athamantius, το Πεδίοῦ *Ἀθαμαντίου*, Pausan. Boeot. c. 24.; Gegend in Boeotien, um *Acraephia*, u. *Laë Copais*.

Campus Carolinus; feste *St. Carlomagno*, an der Küste Dalmatien's, u. am Mbusen Quarnero.

Campus Cassobus, sive *Cassovius*; **Campus Merulae**; türk. Ebene *Campo Cassovo*, *Amserfeld*, *Amselfeld*, in Servien, am Fl. Drino, bekannt wegen der 1389, u. 1448 zw. Türken u. Christen gelieferten Schlachten.

Campus Caystenus, *Caystrius*, το *πεδιον Καυστριον*, το *και Καυστριον*, Eustath. ad Dionys. v. 837; **Campus Caystrianus**, το *πεδιον Καυστριανον*, Strab. XIII. sub fin.; Gegend in Lydien, nördl. von den Quellen des *Caystrius*, südl. vom Berge *Tmolus*.

Campus Cilbianus, το *πεδιον Κιλβιανον*, Strab. XIII.; sub fin.; το *Κιλβανον* (**Campus Cilbanus**; od. *Cilbianus*), Eustath. ad Dionys. v. 837.; Gegend in Lydien, grenzte nordöstl. an *Camp. Caystenus*. Hier entspr. der *Caystrus*.

Campus Cumanus, το *πεδιον Κυμαιον*, Diodor. Sic. IV, 21., Strab.; cf. *Campi Phlegraei*.

Campus Diomedis, Liv. XXV, 12.; Arnob. IV, p. 129.; *Campi Diomedis*, Pomp. Fest.; Sil. Ital. VIII, v. 242.; Ebene in Apulien, um *Cannae*, nördl. vom *Aufidus*, südl. vom *Cerbalus*, wechselte sich *Diomedes*, von *Troja* zurückgekehrt, niedergelassen haben soll, u. die in der Schlacht von *Cannae* gefallenen Römer begraben wurden.

Campus Docantis; cf. *Themiscyra*.

Campus Dominorum; Mktfl. *Ur-Mezoe*, in Ungarn.

Campus Dulcinus; Ort *Campodolcino*, *Campoleschin*, *Copdulcin*, in Graubünden.

Campus Hercules; i. q. *Campi Lapidei*.

Campus Hyrcanius; το *πεδιον Τυρκανιον*, Strab. XIII, p. 432.; *Stoph*; **Campus Hyrcanus**, Liv. XXXVII, 38.; Gegend in Lydien, um *Thyatira*, mit d. *St. Hyrcania*. Die von den Persern hierher versetzten Colonisten aus *Hyrcanien*, gaben ihr den Namen.

Campus Juncarius, Strab. III, p. 110.; Ebenen im nordöstl. *Hispania Tarracon.*, um *Juncaria*, bis nach *Emporium*.

Campus Lapidus; cf. *Campi Lapidei*.

Campus Lelantus, το *πεδιον Αγλαντων*, Strab. X, p. 308.; Gegend in *Euboea*, östl. von *Chalcis*, mit Heilquellen, die *Corn. Sulla* gebrauchte.

Campus Leontinus; cf. *Campi Leontini*.

Campus Longus; Mktfl. *Hosskuz-Mezoe*, in Ungarn.

Campus Longus; *St. Campo Longo*, *Langenau*, in e. Thale der *Wallachei*.

Campus Magnus, το *μεγα πεδιον*, Joseph. Ant. V, 1; VIII, 2; XII, 12; XV, 8; Bell. III, 4; IV, 4; το *μεγα πεδιον της Σαμαρειτιδος*, Joseph. Bel. II, 21.; *Πεδιον Μεγα*, 1. *Maccab. XI*, 49.; *Esdrelon*, *Εσδρηλων*, *Jesrec Vallis*, *Josua XVII*, 16.; *Judic. V*, 33.; 1. *Sam. XXIX*, 1. cf. XXXI, 7. Hieronym. in Hos.; Gegend in *Galiläa Infer.*, auf der Grenze von *Samaritanien* wurde vom *Kischon* bewässert, zog sich vom *Carmelus Mons*, südöstl. nach der *Jordan* hin, u. war sec. d'Arvieux 6 M. sec. *Marati* aber nur 5 lang, u. etw. 2 — 3 breit.

Campus Maris; cf. *Camaria*.

Campus Martius, Liv. II, 5. *Cic.*; auch bloß *Campus*, Id.; da *Marsfeld* in *Regio IX* der *St. Rom* westl. von *Collis Hortulorum*, wo die *Comitien* gehalten wurden, u. die röm. Jugend im Fechten, Reiten etc. sich übte.

Campus Merulae; i. q. *Campus Cassobus*.

Campus Metropolitanus, Liv. XXXVIII, 15.; Gegend in *Ancyra*, i. *Galatien*.

Campus Panis; Ebene *Kanyer-Mezoe*, in *Siebenbürgen*.

Campus Pelagicus, το *πεδιον Πελαγιικον*, Strab. IX.; Gegend in *Pe-lasgiotis*, wo *Larissa*, *Gyrton* u. *Pherslagen*.

Campus Pomptinus, Liv. II, 34. το *κομπντιον πεδιον*, Strab. V, p. 161. Gegend der *Volsci*, in *Latium*, zw. *Pravernum* u. *Suessa Pometia*.

Campus Regius; Kloster *Konigfelden*, in der Nähe von *Brugg*, gehört dem *Canton Bern*.

Campus Rotundus, Cell.; *Engosa*; *Engosa*, *Ptol.*; *St. der Castellae* in *Hispania Tarracon.*; heut. *Tag Campredon*, *St. in Catalonien*, am *Fus* der *Pyrenäen*.

Campus Solonius, *Cic.* II, 4. *Attic. epist.* 3; *Id. de Divin.* I, 36; I, 31.; *Solinus Ager*, *Macrob.* I, 8. *turn.* c. 20.; Gegend in *Latium*, bei *Lanuvium*.

Campus Spartarius, Strab. II, p. 112.; Ebene an der Küste von *Hispania Tarracon.*, um *Carthago Nova*.

Campus Stellatis, Liv. IX, 45; XXII, 13.; Cic. Agrar. I, 7; Orat. Agrar. II, 31.; Sueton. in Caesar. c. 20.; Gegend in Campanien, um Calli-cula Mons, stieß an Campanus Ager.

Campus Tacbanus; Gegend in Acolia, an der Küste des Sin. Adramyticus, nordöstl. von Heraclea, südöstl. von Adramyttium.

Campus Vaticanus, Cic. Att. III, 23.; Gegend der St. Rom, westl. von der Tiber, wohin Caesar die C. mitien verlegen wollte, als ders. Campus Martius umbenanen gedachte.

Campylus; Fl. in Aetolien.

Campio; cf. Campsum.

Cambodianum; i. q. Camalodu-

num;
Cambodunum; cf. Cambodanum,
u. *Cambodunum*.

Camsi, Plin. III, 20.; *Καμνοιοι*, Strab. IV, sah lin.; *Καμνοιοι, αλτι-
νος γρος*, *Cammunii*, Dio Cass. XLIV,
p. 545.; Volk in Rhätien, wahrscheinl.
am nordöstl. Ufer des Lac. Larius, süd-
lich von den Venocis; sec. Cell. aber im Val
di Camonica, Gallia Transpadana.

Cannorum Vallis, Cell.; *Ol-
livi Fallis*, Id.; mail Thal *Val di Ca-
monica*, Prov. Vicenza, längs dem Fl.
Oglio, mit dem Hptorte Breno.

Cannus, Cell.; *Fl. Cam*, bey Cam-
bridge, in England.

Cana, *ἡ ἄση, καὶ Καναί*, Strab.;
Κανη, Herodot. VII, 42.; auch *Αἴη*,
Capella, Strab.; Vorgeb. auf der
Südküste von Acolia, südwestl. von Ca-
nae, östl. von der südlichsten Spitze der
Insel Lesbos, begrenzte südlich den Sin.
Adramytticus, südöstl. von *Leuctum Pro-
mont.*, 100 Stad. (2½ M.) westl. von
Elaea, u. heißt jetzt *Cap Coloni*, sec.
M. *Aegen*.

Cana, Mela I, 18.; *Canae*, Plin.
I, 30.; Liv. XXXVI, extr.; XXXVII,
1.; *Kanas*, Strab.; St. auf der süd-
lichen Küste von Acolia, nordöstl. vom Vorgeb.
Cana; angebl. jetzt *Coloni*.

Cana, Plin. VI, 23.; *Κανη*, Ptol.
VI, 7.; *Arrian*. Periopl.; nicht *Channeh*,
sec. *Michaelis*; St. im Süden von Arabia
Felix, am Vorgeb. gl. N., u. unweit
Dioscoridis Insula; jetzt *Kaschem*, *Ke-
sem*, in der Landsch. *Sedscher*, Prov.
Yemen.

Cana, *ἐν τῷ παραδρόνι Κανα*, LXX,
Jesus XVI, 8.; Fl. auf der nordwestl.
Grenze Ephraim's (Samaria), strömt
westl. von Taphna, u. fällt bey Caesarea
ins Meer. AL übersetzen mit *Vulg. (Val-
lis Arundineti, Arundinosa)*, *Nahal-
Kana* — Bohr-Thal.

Bischoffs Wörterb. d. Erdk.

Cana, Insect. Oetling. Invent.; *Ca-
num*; *Canstadium*; *Cantaropoli-
lis*; der alte röm. Waffenplatz *Canstadt*,
würtemb. St., im Neckarkreis, am östl.
Ufer des Neckar, 1 M. östl. von Stutt-
gart, mit röm. Alterthümern. Hier,
wo K. Carl V. schon e. Post anlegte,
sand man e. Menge Knochen vom Mam-
muth, *Rhinoceros*, etc. — Die drei
naheliegenden Schlösser *Altenburg*, *Brie-
u. Berg* schleifte K. Rudolph I. Mineral-
Bäder.

Cana, Joseph. Bell. I, 13.; Ort in
Judaea, unfern Hierichus.

Cana, *ae*, *Κανα, ἡ γαλιλαίας*, Joh.
II, 1. 11.; *Κανα*, IV, 46; XXI, 2.;
cf. Joseph. Vit. c. 16.; *Cana Minor*,
Hieronym.; Ort d. Stammes *Sebulon* (*Gal-
ilaea Inferior*), 5 M. südwestl. von
Capernaum, 2 südöstl. von *Sephoris*,
Diocacsarea, sec. *Maundrel*, war Ge-
burtsort des Apostels *Simon*, *ὁ Κανα-
νιτης*, Matth. X, 4., u. des *Natha-
nael*, Joh. XXI, 2. Hier verrichtete
Jesus se. erstes Wunder, die Ver-
wandlung des Wassers in Wein.

Cana Major, *Jesus* XIX, 28.; cf.
Matth. XV, 22.; *Marc.* VII, 26.; St.
des Stammes *Asser* (*Galilaea Superior*),
südöstl. von *Sidon*. *Roland* zieht aber
mit mehr Wahrscheinlichkeit *Major* u.
Minor zu *Sidon*.

Cana Minor; cf. *Cana*.

Canaan, *Χανααν*, LXX, Gen. XII,
3. sq.; cf. v. 7. 10; XIII, 15; XV, 18.;
XVII, 8.; cf. Exod. XV, 15; XXIII,
31.; Levitic. XVIII, 27. sq.; XX, 24.;
Numer. XIII, 28. sq.; XXVI, 53.;
XXXIII, 40. 54.; XXXIV, 2.; *Jesus*
XIII—XIX; XXII, 9. sq.; *Jesus* XIX,
18; XXIII, 11.; *Psalm.* CVI, 38; *Sapient.*
XII, 3.; *Χνα, οὐρανὸς ἡ Φοινικὴ
εὐαλιστο*, *Steph*; das westl. vom *Jor-
dan* sich ausdehnende *Palästina*, un-
fassste *Galilaea* — Tribb. *Naphthali*,
Asser, *Issaschar*, *Sebulon*; *Samaria* —
Tribb. *Ephraim*, *Dimidia Manasse*; *Ju-
daea* — Tribb. *Benjamin*, *Dan*, *Simeon*
u. *Juda*.

Canabos; i. q. *Canopicum*.

Canada, *Cluv*; engl. Prov. *Canada*,
in Nord-America, grenzt nordöstl. an
den *Mbusen* von *St. Lorenz*, besteht
aus *Ober-Canada*, u. *Unter-Canada*,
mit der Hptst. *Quebeck*.

Canadiensis Comitatus, sive *Pa-
latinatus*; ungar. *Gespäch*. *Chonad*, *Cha-
nad*, *Csanad*, *Trchanad*, jenseit d. *Theiss*.

Canadium; *Cenadium*; *Chonadi-
a*; *Genadium*, *Cluv*; Hptst. *Chon-
ad*, *Chanad*, der ungar. *Gespäch*. gl.
N., am Fl. *Marosch*, jenseit der *Theiss*.

Canae; **Canaeum**, Plin. IV, 12; Mela II, 7; Solin.; **Καναίον**, Strab. X, init.; **Καναίον άγιον**, Ptol. III, 15; **Canaum**, **Kanvon**, Strab. X.; Vorgeb. auf der nordwestl. Küste Euboea's, Thermopylae gegenüber; sec. Kruso jetzt **Cap Lithoda**, sec. Al. **Cap Litar**.

Canae; cf. **Cana** St. u. Berg.

Canaca, **Kavaia**, Strab.; Gegend um **Canae**, in Aecolis, zw. dem Vorgeb. **Canae** u. den **Arginusae Insulae**.

Canagōra; Hptst. **Caschmir**, **Srinagar** der Ländsch. gl. N. (Afghanistan), am Fl. **Behat**.

Canatus, Plin. V, 30.; FL in Aecolis, unfern der St. **Pitane**.

Canales; St. in Messapia (Graecia Magna), nahe dem Sin. **Tarentinna**.

Canalicum; St. in Ligurien, nordwestl. von **Savo**; vielleicht die heut. piemont. **St. Cairo**, Prov. **Mondovi**, am Fl. **Bormida**.

Canalis Bonifacii; i. q. **Bonifacii Sinus**.

Canalovii Montes; Geb. zw. **Illyris Graeca**, u. **Macedonien**, östl. von **Dacerothia**, westl. von **Oreathis**.

Canama, ae, Plin.; St. in **Hispania Baetica**; wahrseheinl. jetzt **Villa Nova del Rio**, — **Villa Nova Rioi** —, Flecken in **Andalusien**, am **Guadalquivir**, 7 M. von **Sevilla**.

Cananaea; i. q. **Canaan**. **Cananaeus**, adj., Prudent.; **Cananitis, is**, subst. fem.

Cananaci, **Kananaioi**, LXX, Euseb.; Gen. X, 18. sq.; XII, 6.; Exod. XXIII, 28.; Num. XIII, 28.; cf. Deut. I, 28; VII, 1.; Josua V, 1; XII, 9—24; XVI, 10; XVII, 12.; Judic. I, 27, sq.; III, 3. 5.; Einwohner **Canaan's**, stammten von **Canaan** ab, Gen. X, 15; cf. 6., theilten sich in die Stämme: **Zidon**, **Heth**, **Jebusi**, **Amori**, **Gergesi**, **Hivi**, **Arki**, **Sini**, **Arvadi**, **Zemari** u. **Hamari**, wurden von Königen beherrscht, Deut. VII, 24.; Josua XII.; Psalm. CXXXV, 11., von den Israeliten, **Moses** führte sie nur bis zum **Arnon**, unter **Josua** glücl. bekriegt, **Josua** XII., bestanden aber bis auf die Zeiten **David's** fort, u. hatten sich noch im Zeitalter **Jesu** in wenigen Ueberresten erhalten. cf. **Matth. XV, 22.**; **Marc. VII, 26.** — Von jenen Stämmen wanderten die **Arkiter**, **Arvaditer**, **Zidoner**, **Sinitter**, **Hamathiter** u. **Zemariter** lange vor Eintritt der Israeliten, nach Norden, u. sind die **Φοινίκης** der Griechen. Von den in **Canaan** Landbau u. Handel treibenden, liefen sich o. grosser Theil in **Tingita-**

na nieder, wo **Procop. Vand. II, 20.** d. Insect. gedonkt: **ἡμεῖς εἶμεν οἱ φοινίκης ἀπο κροσσῶνον Ἰησοῦ τοῦ Ἰησοῦ τοῦ Ναυῆ** —: **Καναῶν ἡμεῖς εἶμεν Καναῶν οἱ, οὗς εἰδωλῆν Ἰησοῦς ὁ Ἰησοῦς**, **St. das.**; **Fabric. Cod. Pseud. Epigr. V.**

Canapitium; **Sperodiensis Comitatus**; savoy. Grisch. u. Prov. **Canose**, zw. **Piemont**, **Montferrat**, **Vercelli**, u. dem **Thale Aosta**. Den Name ab ubertate **cannabis**.

Canaria, Plin. VI, 32.; **Cluv.**; **Canaria Magna**, Id.; **Kavaria**, a **Ptol. IV, 6.**; die 14 **QM.** grosse **canae Insel Canaria**, **Groß-Canaria**, mit d. Hptst. **Palmas**.

Canariae Insulae; cf. **Atlantic Insulae**.

Canarii; Volk in **Mauretania**, südöstl. vom **Geb. Atlas**.

Canas, Plin.; **Κανας, αδος**; ὁ Καναῶν, **Notit. Episc.**; St. im **Innern Lycien's**, in der Nähe von **Simena**.

Canasida; **Tisa**; Ort auf der **Kü. Gedrosien's**; jetzt angebl. **Tica**.

Canastracum, Mela II, 3.; **Kanastracum**, **Thucyd. IV.**; **Herodot.**; **Stral. Scyl.**; **Ptol.**; Vorgeb. auf der südöstl. Küste von **Pallene** (**Macedonien**) am **Eingange des Sin. Toronaeus**; jet sec. **Kruso** **Kassandra**, sec. **Al. Cap Cnistro**.

Canatha, ae, Plin. V, 18.; **Cantha, orum**, **Joseph. Bell. I, 14.**; **Steph.**; **Ptol. V, 15.**; früher **Κανὰθ**, **LXX.**; **Num. XXXII, 42.**; **Chron. II, 23.**; **Hieronym.**; dann **Nabath, Nabath.** **LXX.**; **Num. c. 1.**; **Judic. VIII, 11.**; **Nabatholia**, **Hieronym.**; St. des Stammes **Dimidia Manase**, in **Decapolis Palaeestinae** (**Auranthod.** vielmehr **Batanaca**), auf der **Gra. von Galaaditis**, unweit (nördl. u. westl.) **Bostra**, sec. **Euseb. 8 Mill.** von **Ebla** heut. **Tages Kanath**. **Canathenses**, **Καναῶν, av**, **Joseph. d. I.**

Canatha Torrens; FL bey **Canatha**, in **Decapolis**.

Canathra; Insel, an der westl. Kü. von **India** intra **Gangem**, nordöstl. von **Taprobana**.

Canaus Regio, Plin.; Land in **Arabien**.

Cancellium; franz. **Flecken Canoe** **Dep. Ille u. Vilaine** (**Bretagne**), 4 M. von **St. Malo**.

Cancius; **Cantius**; **Quent** franz. **Fl. Canoe**, **Dep. Pas de Calais** wird bey **Montreuil** schiffbar, u. südwestl. von **Etaples** in dem **Canal**.

Candabora, ae, Ptol.; St. in Colcherica (Hispania Tarraconensis).

Candace, *Kandak*, Isidor. Charac.; vielleicht i. q. *Cotace*, Ptol.; St. in Aris (Arima); jetzt angebl. *Thak*, am Fl. Hindmend, in Kabulistan.

Candacum; kl. franz. St. *Cande*, Coudes, Dep. Indre u. Loire (Touraine), am Zuml. der Vienne u. Loire.

Candelicæ, ae, Ort in Noricum, 20 Mill. nordöstl. von Virunum; vielleicht der heut. Flecken *St. Marcia*, südwestl. von Wolfsberg, Kreis Klagenfurt; sec. Al. irrig St. Veit.

Candauonia, Isaac. Voss ad Mela III, 6; *Codanonia*, Aldus, Schottus, Aliq.; richtiger *Scandinouia*, i. q. *Baltia Scandia*.

Candannum, Ptol.; St. der Jaxtyges, in Dacien, in der Gegend von Pessium.

Candari, Plin. VI, 16; Ptol.; Volk in Sogdiana, zw. den *Drybactae*, u. *Mardyeni*.

Candavia, ae, Plin. III, 28; Cic. III *Attic.*, epist. 7.; Caes. Civ. III, 11. 79.; Senec. epist. 31.; Strab. VII, p. 227.; rauhe Gebirgsgegend in Illyris Graeca, westl. vom Lac. Lychnidus, östl. vom Geb. Tomarus, 78 M. P. südöstl. von Dyrrachium; angebl. jetzt *la Casavia*. Durch sie strömte der *Panyassa*.

Candavii Montes; vielleicht i. q. *Burctesius Mons*; Geb. in Illyris Graeca, nördl. vom Fl. Aoue, u. e. Zweig der *Canalevii Montès*; soll jetzt *Crusta heissen*.

Candei, Plin.; Volk in Tröglodytice, nordwestl. von Berenice.

Candemum; kl. franz. St. *Cande*, Candé, Dep. Maine u. Loire.

Candida Casa; schottl. Flecken *Whithorn*, in der Landesch. Gallway.

Candidiana, Anton. Itin.; Notit. Imp.; Ort in Moesia Inferior, an der Donau.

Candidum Promontorium, Plin. V, 4.; Mela I, 7.; Solin. c. 27.; Vorgeb. in Zeugitana, östl. vom Fl. Tusca, nordwestl. von Apollinis Promontorium, bildet mit diesem den Sin. Hipponensis, u. heisst heut. Tages *Csp Blanc*, sec. Al. *Ras-el-Abiad*.

Candriaces; Fl. in Gedrosien, der jetzt *Kareuk* heissen soll.

Candemum; St. in Germanien, am östl. Ufer der Saale; sec. Kruse heut. Tages vielleicht *Camburg*, St. im Frstth. Altenburg, 1½ M. südl. von Naumburg; sec. Al. *Weissenfels*, — *Leucopetra*, *Weissenfelsa*, Cell., im

preuss. Regb. Merseburg, 1½ M. nordöstl. von Naumburg. Geburtsort des Dichters Joach. W. v. Brawe, st. 1758.

Candyba, Plin. V, 27.; *Kadyba*, ar, Steph.; Hierocles; *Κουδύβα*, *Candyba*, Ptol.; St. in Milyas (Lycien), nordöstl. von Choma.

Cane; cf. *Cana Arabiae*.

Canedum; cf. *Bebricum*.

Candēlāta, ae, Ptol.; *Fanum St. Florentiae*, Cell.; St. im Norden der Insel Corsica; die heut. St. *St. Fiorenza*, *St. Florent*, am Mbusen gl. Namens.

Canentelus, *Κανεντελος*, Ptol.; Marc. Heracleot.; Fl. in Gallia Aquitania, schied die Santones von den Pictavi, u. heisst jetzt sec. Mannert *Sèvre*, se. Niortaise, entspr. bey Chenay, u. fällt nördl. von Rochelle, südl. von Luçon ins atlant. M.; sec. Al. *Charente*. cf. *Carantonus*.

Cangi, Tacit. XII, 31. 32; XIV, 31.; Volk in Britannia Romana, auf der westl. Küste, vielleicht in der Grfsch. Lancaster.

Cangorum (Canganorum) Promontorium; cf. *Brachyputium Caput*.

Caninefates, um, Tacit. Hist. IV, 25. 32.; Veli. Paterc. II, 105.; *Cannanefates*, um, Insect. ap. Grut.; *Canenuefates*, Plin. IV, 15.; Volk, das sec. Plurim. im Westen der Insula *Bataavorum*, zw. *Helium* u. *Flevum Ostium*, sec. Cornel. Aurel. I *Batav.*, c. 4., u. Corn. Haemrod. Descript. *Batav.*, u. wahrscheinlicher im nördl. Holland, u. im West-Friesland sass. *Caninefas*, *atis*, subst. sing.

Canipsa; St. in Arabia Felix, am Sin. Persicus, westl. von der Mdg. des Lar.

Canisia, Ptal.; *Calissum*; *Calissium*; St. der Lygil (Lugii, Logiones), im nordöstl. Germanien, zw. den *Burgundiones* u. *Burii*; jetzt *Kalisch*, Hpist. der *Woiwodsch.* gl. N., am Fl. *Proszna*.

Canisia ad Dravum, Cluv.; Cell.; St. *Canischa*, in Nieder-Ungarn, anfern dem nördl. Ufer der *Drau*, 5 M. südwestl. vom See *Balaton*.

Canitarum Insula; Insel an der Küste *Limyra* (India intra *Gangem*).

Canna; i. q. *Cana*, in Aecolis.

Canna, Ptol.; St. in Lycania.

Canna, ae, Liv. XXV, 12.; sec. Cluv. i. q. *Aufidus*, bey *Cannae*, in *Apulia Daunia*.

Cannaba; St. in Osroene (Mesopotamien), westl. von *Edessa*.

Cannae, arum, Liv. XXII, 43; 50; XXV, 2.; *Flav. I*, 6; II, 16.; *Sil. Ital.*

I, v. 58.; Entrop.; Cl. Offic. III, 11; Jomard. de Regnor. Success. p. 84.; *Karvax*, Procop. Goth. III, c. 18.; Flecken in Apulia Dannia, am südl. Ufer des Aufidus, nordöstl. von Canusium; heut. T. in ihren Ruinen *Canne*. Hier schlug Hannibal 216 v. Chr. die Römer. *Cananenses*, Plin. III, 11.; Stat. I Sylv. carm. IV, v. 86.; *Canensis*, e — Pigna —, Flor. IV, 12.; Liv. XXIII, init.; Cic. I. c.; Sil. Ital. VIII, v. 708. Nördl. vom Aufidus soll e. Ebene: Campo del Sanguine sich ausbreiten, die man für das Schlachtfeld hält.

Cannanefates; i. q. Caninefates.

Cannarum Promontorium, Anton. Itin.; Vorgeb. in Mauretania Tingitana, etwa LXXX M. P. östl. von Tingis.

Cannenfates; cf. Caninefates.

Canobicum Ostium, *Καναβικόν ὄσμιον*, Herodot. II, 17.; Strab. XVII, p. 644.; Aristotel. Meteorol. I, 14.; Dioscor. Sic. I, 83.; *Canopicum Ostium*, Mela I, 9; II, 7.; Plin. V, 10. 11.; so *Καναβικόν τὸν Νεῖλον ὄσμιον*, Steph.; i. q. *Heracleoticum Ostium*, Plin. V, 9.; Senec. Quaest. Nat. IV, 2.; *Ἡρακλεωτικόν ὄσμιον*, Dioscor. Sic. c. I.; Ptol.; Strab. d. I.; cf. Tacit. Ann. II, 60.; auch *Naucraticum Ostium*, Plin. V, 9.; die westlichste Mdg. des Nil, im Delta (Aegyptus Infer.), hatte ihre Namen von den Stt. Canopus, *τὸν Ἡρακλεωτὸν*, sc. *πόλις*, Hercules Oppidum, u. von Naucratis, u. mündet in den heut. See Madie, zw. Alexandria, u. Rosette.

Canobium; kl. sard. St. Canobbio, am westl. Ufer des Lago Maggiore.

Canobus; cf. Canopus.

Canogisa; i. q. Calinipaza.

Canonium; St. in Britannia Romana, 9 Mill. von Camalodunum, nordöstl. vom heut. Witham.

Canope, *Καναπή*, Polyb. IV, 64.; V, 7.; St. in Aetolien, XX Stad. (1 St.) vom Achelous, oberhalb Aracynthus Mons.

Canopius Lacus, Arrian.; See in Pontus, in der Gegend des Halys.

Canopica Porta, *ἡ Πύλη ἢ Καναβική*, Strab. XVII.; Thor in Alexandria Aegypti.

Canopicum; *Canabos*, Steph.; St. in Zeugitana, in der Nähe des Fl. Bagrada.

Canopicum Ostium; i. q. Canobicum Ostium.

Canopus, Tacit. Ann. II, 60.; Caes. Alb. c. 26.; Ann. Masc. XXII, 41.;

Virg.; Senec. epist. 51.; Juvenal. Saty. VI, v. 84.; XV, v. 46.; *Καναβικός* Steph.; *Canobus*, *Καναβός*, Strab. XVII.; Herodot. II, 15. 97.; Aeschyl. Prometh. Vinct.; Dio Cass. L.; cf. Eustath. ad Dionys. v. 13.; Mela II, 7. St. im Delta (Aegyptus Infer.), 120 Stadien (3 M.) nordöstl. von Alexandria, war zur Zeit des troj. Krieges von den Spartanern gegründet, hatte vom Canopus Steuermann des Schiffes des Menelaus; der hier starb, den Namen, u. heißt jetzt *Abukir*, Dorf. Hier schlug vom 1—3 August Nelson die Franzosen zu See. *Canopus*, u. *Canopus*, adj., C. tall; *Canopicus*, adj., Plin.; *Canopiticus*, adj., Solin.; *Canopitis*, e, *Cels. Canopitae*, Cic.; Einw.

Canorgia; kl. franz. St. *Canourgues*, Dep. Lozere (Languedoc).

Canoricum; *Chanrea*; *Chanaricum*; schottl. St. *Chanoray*, *Channcray*, Grfsch. Ross, am Mbusen von Murray.

Canstadium; i. q. Cana.

Cantabra, ae, Plin. VI, 20.; Fl. in India intra Gangem, fällt in den Indus.

Cantabri, Ptol.; Liv. Epiton XLVIII.; Flor. IV, 12.; Plin. III, 3. Mela III, 1.; Caes. Civ. I, 38.; Jomard. de Reb. Getic. p. 38.; Inscpt. ap. Grut. Volk in Hispania Tarracon.; grenzt den östl. an die Vascones, nördl. an den Cantabricus Oceanus, westl. an Asturien, sasson also im heut. Biscaya, in nördl. Burgos, u. im westl. Guipuscoa.

Cantabria, Entrop. VII, 9.; c. Biscaya.

Cantabricus Oceanus, Cell. *Cantabrium Mare*; das biscoysche Meer, e. Theil des atlantischen, an der Nordküste Spanien's.

Cantabrigia; cf. Camboricum.

Cantabrigiensis Comitatus, Cell.; engl. Grfsch. *Cambridge*, grenzt östl. an Norfolk, u. Suffolk, nördl. an Lincoln, westl. an Bedford, Huntingdon, u. Northampton, südl. an Essex, wie von den Fl. Ouse u. Cam bewässert, u. hat Cambridge zur Hptst.

Cantaces, Plin.; Volk, vielleicht in Aria (Ariana).

Cantacium; *Cantasarum*; nep. pol. St. *Cantasaro*, Prov. Calabria Ulteriore, am Mbusen, u. nordöstl. von Squillace.

Cantacosyla, Ptol.; Ort in India intra Gangem, zw. Manarpha, u. Allepyne.

Cantae, Ptol.; Volk in Britannia

Barbara, nördl. vom Fl. Glota, zw. den Legi u. Mertna.

Cantaropolis; cf. Cana.

Cantazaræ Provincia; i. q. Calabria Ulterior.

Canteci; Volk in Sarmatia Asiatica, nahe der Mdg. des Ocharius in den Palas Macotis.

Cantecrucium; Flecken *Cantecroix*, in Süd-Brabant, südöstl. von Antwerpen.

Canterius Mons, Varro RR. II, 1.; Berg in Sabina, in der Ebena, u. nahe dem Fl. Canera; jetzt *Monte di Giacomo*.

Canthäpis, Ptol.; St. in Carmania, zw. dem Vorgeb. Carpella, u. dem Fl. Sarus, nahe dem Sin. Persicus.

Cantharium Promontorium; Vorgeb. auf der Westküste der Insel Samos.

Canthalea; *Canthelia*; St. an der Küste von Zeugitana, unweit Carthago.

Canthi Colpus, Ptol.; *Κανθίου Κολπος*, Cod. Palat.; *Irinus*; Mbusen an der nordwestl. Küste von India intra Gangem, an dessen nördl. Theile sich der Indus ergießt; der heut. Mbusen von Kantsch.

Canthia, Beda Hist. Eccles. I, 26; II, 3.; *Canthium*, Caes. Gall. V, 13, sq. 22.; Cell.; Grfisch. Kent, in Engl., grenzt östl. an Pae de Calais, nördl. an die Themse, u. südwestl. an Sussex. Hier, zw. Fretum Gallicum, u. Tamensis Kämpfe Caesars.

Canthiera, ae; schottl. Halbinsel *Canthire*, *Canthyre* Grfisch. Argyle.

Canthieræ Fretum; Meerenge *Canthire*, daselbst.

Canthieræ Rostrum; *Epidium Promontorium*; Vorgeb. *Cap de Canthire*, in der schottl. Grfisch. Argyle, die innerste Spitze der Halbinsel Canthire.

Canthii, Caes. Gall. V, 14.; *Kavrioi*, Ptol.; Volk in Britannia Romana im heut. Kent.

Canthii Litera; *Sussexiae Litera*; Hügelreihe Downs, Dünen, an der Küste von Kent u. Sussex, in England.

Canthilia; St. der Bituriges Cubi, in Gallia Aquitana; nordwestl. von Augustonemetum; jetzt *Cantelle la Vielle*, Dep. Puy-de-Dôme (Auvergne).

Canthioebis, Ptol.; St. in Germanien; sec. Kruse jetzt *Hambach*, baier. Mktfl., im Regenkreise, 7½ M. nordöstl. von Nürnberg, 1½ nordwestl. von Amberg; sec. Al. Amberg selbst.

Canthium; i. q. Canthia.

Canthium, *Κανθίος ἄγος*, Ptol.; Vorgeb. in Britannia Romana, unfern der Mdg. der Tamensis; heut. Tages *Cap Paperness*, in Kent.

Canthius; cf. Cancius.

Cantocaptæ, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, nordöstl. von Pal. Macotis.

Canthuarum, Cluv.; Cell.; *Darovernum*, *Δαροβουρον*, Ptol.; *Duroverus*, Tab. Peut.; *Durovernum*, Anton. Itin.; Beda Hist. II, 3. 18.; *Dorovernia*, sec. Beda.; St. der Canthii, in Britannia Romana, XXV M. P. östl. von Durobrivis, XIV nordwestl. von Ad Portum Dubris, XII südöstl. von Durolenum; jetzt *Canterbury*, *Cantelberg*, Hptst. in Kentshiro, am Medway. *Canthuarii*, Beda I, 28.; *Dorovernensis*, e, Beda.; *Canthuariensis*, e, Cluv. — Hier waren Lanfranc u. Anselm Bischöfe.

Canucis, *Κανουκίς*, Ptol.; *Ganugi*, Plin. V, 2.; *Ganugus*, Anton. Itin.; St. auf der Küste von Mauretania Caesar., XII M. P. westl. von Caesarea, die jetzt *Sargel* heißen soll.

Canum Marinorum Insula; austral. Insel; *Hundeinsel*, im stillen Ocean, mit Perleamuscheln.

Canum Urbs; cf. Cynopolis.

Canusium, Plin. III, 11.; Liv. XXII, 50. 54.; Anton. Itin.; Mela II, 4.; Caes. Civ. I, 24.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 21.; *Κανουσίος*, Ptol.; Strab.; *Κανουσίος*, Procop. Gothor. III, 18.; St. in Apulia Daunia, südöstl. von Herdonia, nordöstl. von Venusia, südl. von Canusae; jetzt *Canosa*, neapol. St., am Fl. Ofanto, Prov. Terra di Bari, mit Ueberresten e. Triumphbogens, Amphitheaters etc., u. nahen alten Felsengräbern. *Canusini*, Liv. IX, 20.; Horat. I, Satyr. X, v. 30.; *Canusinus*, adj., Frontin. de Colon.; lana, Plin.; vestia, Martial.; moenia, Sil. Ital. X, v. 369. — Hicher flohen die Römer nach der Schlacht bey Canusae.

Capara, Ptol.; Insept. ap. Gruter.; *Cappara*, Anton. Itin.; St. der Vettiones, in Lusitanien, zw. den Fil. Durius u. Tajuus, etwa XCV M. P. südöstl. von Mirobriga; heut. Tages angebl. *Eas Ventas de Caparra*. Einw. *Caperones*, Plin.

Caparcotia, is, Ptol.; St. in Lavinianensina, Lavinianensina (Cappadocia Magna).

Caparcotia, ae, Agathodacm. Tab. Ptol.; *Caparnaum*, *Καπαρναουμ*, Ptol.; St. in Galilaea Infer., am westl. Ufer des Euphrat, nahe ec. Einfl. in den See Genesareth.

Capernaum; cf. *Capernaum*.
Capernaum; i. q. *Capareotia*.

Capernaum, *Capernaum*, *Καπερναούμ*, Joseph. Bell. Jud. III, 85.; Quelle in Galilaea Infer., die τῆς ζωῶν γέννησας bewässerte, in den See Genezareth fiel, u. sec. Al., wie Joseph. c. I. sagt, für e. Gang — *φλέβα* — des Nil gehalten wurde.

Capatiana; cf. Phrygia Pacatiana.
Capedssuum; St. der Scordisci, in Paannonia Inferior, an der Donau; angeblich der heut. Ort *Kapfenstein*, in Ungarn.

Capella; i. q. *Cana*, in Aeolis.
Capella Domini Gilonis; franz. Flecken la *Chapelle d'Angillon*, *Chapelle Dam-Gillon*, Dep. Cher (Berry), 7 M. von Bourges.

Cäpna, *ae*; Liv. V, 10; XXII, 1.; *Capenatium Municipium*, Insept. ap. Gruter.; *Colonia Capis*, richtiger wohl *Colonia Capenas*, Frontin. de Colon.; St. in Etrurien, zw. der Tiber, u. den Veji, unfern Fanum u. Lacus Feroniae; jetzt *Civitella*, im KStaate. *Capenas, atia*, adj., Cic.; Liv. V, 24.; Ager, Liv. XXVII, 4.; *Capenates, tum*, Liv. V, 8.; *Capenus, a, um*, Virg. VII, v. 697.

Capena Porta, Cic.; Plin. III, 5.; *Martial*; Thor im Nordosten Rom's, führte auf Via Appia, u. heißt jetzt *Porta di San Sebastiana*.

Caper, *sv. Caprus*, Plin. V, 29.; *ὁ Καρκος*, Strab. XII, sub fin.; Mz. des Commodus; Fl. in Phrygia Magna, strömte unweit *Laodicea*, u. fiel unweit *Colossae* in den Maeander.

Capernaum, *Καπερναούμ* (*Καφαρναούμ*, Griesbach), *Capernaumum*, *ἰ*, Matth. VIII, 6; cf. IX, 9; *ἰ*, 23; XVII, 24.; Marc. I, 21; II, 1.; Luc. VII, 1.; Joh. IV, 46; VI, 16. 59.; *Καπερναούμ πόλις τῆς Γαλιλαίας*, Luc. IV, 81.; *Capernaum*, Hieronym.; *Παράκλητος χωριον, Consolationis Vicus*, Talmudist.; nicht Kepharnome; St. in Galilaea Infer., auf der Grenze der St. Naphthali u. Sebulon, Matth. IV, 18.; westl. vom See Genezareth, 14 M. nördl. von Tiberias, war in den letzten Lebensjahren Jesu, dessen regelmäßiger Wohnsitz (*ἡ ἰδακόλις*, Matth. IX, 1.), u. liegt jetzt in Ruinen, die man bey Telhum, Telhoue noch sehen soll.

Capernaum, Guil. Tyr. Bell. Sac. X, 28.; Benjam. Tudel.; St. in Samaria, am Fl. Kischon, östl. von Caesarea, Stratonis Tauris.

Capes, ae; cf. *Capsa*; afric. St. Ca-

pes; in Tripolis, am Einfl. des Capens in den Mbusen gl. Namens.

Capetrum; Ort in Thracien, unfern Theodosiopolis.

Capha; *Cavum*; *Theodosia*, *Mela* II, 1.; *Θεοδοσία*, Scyl.; Strab.; Ptol.; *Theodosia*, Steph.; Demosth. in Lacrit.; St. im Chersonesus Taurica, nahe dem Vorgeb. Carax; jetzt *Caffa*, *Feodosia*, russ. St. im Gouvern. Taurien, an e. Mbusen des schwarzen Meeres.

Capha, ae; Geb. im Südwesten Africa's, südöstl. von Nigrites Palus.

Caphar-Amonai (*Villa Emona*), Josua XVIII, 24.; kl. St. des Stammes Benjamin (Judaea).

Caphar-Baricha; St. des Stammes Juda (Judaea), etwa 7 M. südöstl. von Hierosolyma, 3 nordöstl. von Hebron, unfern Ziph.

Caphar-Carnaim, Talmudist.; Ort in Decapolis Palaestinae, vielleicht nordöstl. von Astaroth.

Caphar-Dagon, Euseb.; Flecken an der Küste von Philistaea, nördl. von Jabne, Jammia, südwestl. von Lydda, Diospolis.

Capharath, Joseph. Vit.; Ort in Campus Magnus (Galilaea Inferior).

Caphareus, *Καφάρεος, εὐβοϊος*, Steph.; Hafenort auf dem Vorgeb. gl. N. der Insel Euboea.

Caphärçus, Senec. Agamem. v. 558.; Plin. IV, 12.; *Mela* II, 7.; Virgil. Aen. XI, v. 260.; Sil. Ital. XIV, v. 144.; cf. Ovid. Trist. I, 1; v. 83; V, 7; 26.; Tertull. de Anim., c. 52.; *ὁ Καφάρεος*, Tzet. ad Alex. Lycophr. v. 373.; *Καφάρεος*, *Caphäreus*, Herodot. VIII, 7.; cf. Anthol. Epigr. Graec. I, c. εἰς ναυαγ.—; auch *Zylophagus*, *Ζυλόφαγος*, Tzet. l. c.; Vorgeb. auf der südöstl. Küste der Insel Euboea; heut. Tages *Cap d'Oros*, *Cabo dell Oro*, *Capo Figeo*. *Caphareus*, adj., Prop.; Ovid. c. I.; Tertull. — Hier scheiterte die von Troja zurückkehrende griech. Flotte.

Capharsaba, Joseph. Ant. XVI, 9; cf. Bell. I, 4.; Gegend um die St. Antipatris, in Samaritia.

Capharsabe; i. q. Antipatris.
Caphcris, Plin.; Insel des Mäare Aegaeum.

Caphthor, Dent. II; 23.; Jerem. XLVII, 4.; Amos IX, 7.; Insel u. eigentl. Vaterland der Philistaei, sec. LXX., u. Chaldaei, i. q. *Cappadocien*, in Asia Minor, an Colchis; cf. Schulz Leütg. den Höchsten auf Baisan, etc.; Bechart Phal.

IV, 38.; — sec. Benjam. Tadelens. (Damiatæci, Gen. X, 14.); um Damiette, im Delta, (*Coptites Nomos*) — ? — sec. Michael i. q. *Cyprus*, sich auf e. phöniz. (asmid.) Mz. stützend, cf. Swinton. Insept. Cit. Oxon., die aber nach d. eigend. Lesart der Umschr. sec. Mionnet nicht hieher gezogen werden könnte; — sec. Calmet bibl. Untersuch. i. q. *Creta*, da 1. Sam. XXX, 14.; Ezech. XXV, 16.; Zephau. II, 3. die Philistæci: *Corethæci*, *Cretæci* heißen. cf. Simonis Onomast.

Caphthor, Benjam. Tadelens.; St. in Aegypten; sec. ill. i. q. *Damiatæ*.

Caphthoraci, *Caphthorim*, *Καφθωραίοι*; *Καφθωραϊστίμ*, *Καφθωραϊστίμ*, LXX.; Gen. X, 14.; Deut. II, 23.; 1. Chron. I, 12.; sec. LXX, Vulg., Chaldaei, u. Onkelos in Gen. c. I. i. q. *Cappadoces*; sec. Bochart, mehr i. q. *Colchi*, als *Cappadoces*.; Einw. in *Caphthor*, stammten aus Aegypten.

Caphys, *αε*, *Καφσα*, Pausan. Arcad. c. 12.; *Caphyas*, *αρυμ*, *Καφυσαι*, Polyb. II, 52.; Steph.; St. in Arcadien, zw. (nordwestl. von) *Orchomenus*, u. *Phoenæa*. *Caphiatae*, Pausan. d. I.; Einw.

Capidaba; } i. q. *Calidava*.
Capidava; }

Capillati, cogn. *Ligures*, Plin. III, 25.; *Ligures Comati*, *Αίγυες Κομάτες*, Dio Cass. LIV, p. 538.; Volk in Gallia Cisalpinæ, saas sec. Plin. ad *causissimum Ligustici maris*, u. grenzte an die *Ligures Montani*. Ihre Ereyheit entzog ihnen Augustus.

Caepionis Turris; i. q. *Caepionis Turris*.

Capisa, *αε*, *Καπισα*, Ptol.; *Capissa*, Plin. VI, 23.; St. der Paropamisadae, in *Capissene*, am Fl. *Cophes*, etwa LXXI Parasang. südöstl. von *Bactra*, LXXX westl. von *Taxila*; nicht mit *Cabal* zu vergleichen, sondern wahrscheinlicher mit *Candahar*; Hptst. der Prov. gl. N. (*Cabulistan*), am *Hiermend*; sec. *Al. Chatzan*, in *Mogolistan*. *Cyrus* zerstörte sie.

Capissene, Plin. VI, 23.; Landsch. im nordl. *Paropamisus*, Wohnsitz der *Cabolitæ*, *Bolitæ*, u. wahrscheinlich die Prov. *Candahar*, in *Cabulistan*.

Capitalia; die höchste Bergspitze *Indica's*, mit Gold- u. Silberminen.

Capitina Civitas, Cic.; *Capitina*; *Capytium*, *Καπυτίον*, Ptol.; St. in *Sicilien*, etwa 30 M. P. nordwestl. vom *Aetna*; jetzt *Capizzi*, im *Val di Demona*.

Capitium; i. q. *Capitana Civitas*.

Capitolias, *αδης*, Anton. Itin.; Insept. ap. *Grut.*; Ptol.; *Notit. Hierocl.*; *Καπιτωλ. Ίερα. Αυ. (αυτονομος ο, η, ?)*, *Capitolias Sacra et Libera*, Mz. des *Severus*; St. in *Gaulanitis* (*Batanaea*), sec. Ptol. in *Coelo-Syria*, sec. *Hierocl.* in *Palæstina Secunda*, am nordl. Ufer des *Hieromax*, XVI Mill. nordöstl. von *Gadara*; sec. *Burchhardt* jetzt *Beit el Ras*, in der Nähe von *Dscheibein* — ? — *Capitolienses*, nicht *Capitulenses*, *Lex VIII. Dig. de Censib.*

Capitolinus Clivus, Cic. pro *Milon.* c. 24.; cf. II, *Phil.* c. 7.; *Capitolium*, *Liv.* I, 33.; cf. *Virg. Aen.* VIII, v. 347.; auch *Tarpejus Mons*; Hügel in *Reg. VIII* der *St. Rom.*

Capitolium; cf. *Capitolinus Clivus*. *Capitolium*, cf. *Varro*; Tempel des *Jupiter*, auf dem Berge *Tarpejus*, in *Rom*, auf dessen Stelle das heut. *Campidoglio* erbaut ist. *Dabey Arx* u. *Rupes Tarpeja*. *Capitolinus*, adj., *Jupiter*, Cic.; *Iudi*, *Liv.*; *Capitolini*, sc. *homines*, Cic., gaben jene Spiele. Nach *Sueton.* u. *Plaut.* hatten auch andere Städte ähnl. Tempel, *Capitolia*; ex. gr. *Tolosa*, cf. *Siden*. *Sappha. epist. ult. de Saturnal.*

Capitonianæ, Anton. Itin.; St. im Südosten *Sicilien's*, etwa XXVIII M. P. südwestl. von *Catana*, L nordwestl. von *Syracusan*, LXX östl. von *Agrigentum*, am Fl. *Eryx*.

Capitulum; St. der *Hernici*, in *Latium*, oberhalb *Prænestæ*.

Capori; Volk in *Hispania Tarracon.*, c. *Zweig der Callæci Lucenses*.

Caposvarium; ungar. *Mktfl.* *Caposvar*, am Fl. *Caposch*, in der *schymeger* *Gespäch*.

Capotana, Ptol.; St. in *Aria* (*Ariana*), unweit *Chaurina*.

Capotes, *αε*, Plin. V, 24.; Berg in *Armenia Major*, in dessen Nähe der *Euphrat* entpringen soll, u. wo ders. den *N. Pyxurates* erhält.

Cappadoces, *αε*, Tacit. XV, 6.; *Liv.* XXXVIII, 26.; *Mela* III, 8.; *Lucan.* III, v. 244.; *Jornand.* de *Regnor.* Success. p. 40. 46.; *Clandian.* in *Rufin.* II, v. 30.; *Horat.* I, *epist.* 6, v. 39.; *ὁ Καπποδοκας*, *Herodot.* I, 72.; *Strab.* XII, p. 374.; *Dionys.* *Perieg.* v. 973.; cf. *Sozom.* V, 1.; früher *Leuce-Syri*, *Plin.* VI, 8.; *Λευκοσυροί*, *Strab.* XII, p. 373.; *Syri*, *Συγοί*, *Herodot.* I, 72. cf. 6.; *Strab.* d. I.; Volk in *Cappadocien*, wurden von den *Persern* unterjocht, erhielten von *Cyrus* e. König, *Pharnaces*, u. kamen dann unter die Herrsch. der *Römer*, die, unter *Tiberius*, ihren letz-

ten (XXIIsten) König Archelaus, wegen der ihm beschuldigten Vergehen nach Rom vor's Gericht riefen, u. so dessen natürl., oder freywilligen Tod herbeiführten.

Cappadocia, Plin. V. 2. 24. 32; VI, 3.; Amm. Marc. XX, 28; XXIII, 19; XXV, 33.; Flor. III, 12; IV, 2. 10.; Cic. XV, epist. 4; V ad Attic., epist. 18. 20; Id. pro leg. Manil. c. 8.; Hirt. Bell. Alex. c. 66.; Entrop. VI, 6; X, 7.; Tacit. Ann. II, 42. 56. 60; XIII, 35; Hist. I, 78.; XV, 12.; Oros. I, 2.; Jornand. de Regnor. Success. p. 59.; *Καππαδοκίαι*, Herodot. VII, 26.; Dio Cass. LV, p. 564.; Diodor. Sic. XVIII, 22.; Aetor. II, 9.; I. Petr. I, 1.; Soerat. Hist. Eccl. II, extr.; Plutarch. in Eumen.; *Καππαδοκία ἡ ἰδίας*, Strab. XII, sub ink.; *Καππαδοκία Μεγάλη*, Strab. d. I.; p. 573. 383; XI, p. 350.; Steph.; *Καππαδοκία πρὸς τὸν ποταμὸν*, Strab. c. I.; cf. Eustath. ad Dionys.; Prov. in Asia Minor, erstreckte sich ursprüngl. vom Taurus bis zum Pontus Euxinus — vom Halys bis zum Euphrat —, wurde unter dem Persern in 2 Provinzen, *εἰς ἀσπρακίαις*, getheilt, bildete unter den Macedoniern (Alexander M. Nachfolger) 2 Reiche: *Βασιλῆαι: Cappadocia Magna*, u. ad Pontum, od. Pontus, cf. Strab. XII, init., u. zerfiel dann unter Archelaus sec. Strab. in X Landgerichte, *εἰς δέκα στρατηγίας: Melitene, Cataonia, Cilicia, Tyanitis, Isauritis* (nahe dem Taurus); *Chamaena* (*Chamana*, Ptol.), *Laviniasena* (*Lavinianesina*, Ptol.), *Sargasena* (*Sargausena*, Ptol.; Plin.); *Sargavena*, *Ζαργαουνηη*, u. *Moramena* (*Morimena*, Plin.; Muriana, Ptol.), dem Taurus entfernt, u. unbekannter. Diesen fügten die Römer noch die eilfte hinzu, welche dem Archelaus gehörte, u. um Castabala, u. Cybistra sich ausbreitete. Ptol. setzt Melitene, Cataonia, Lavinianesina, u. Muriana nach Armenia Minor. Jetzt führt dies. Landesh. den N. *Caramanien*, Prov. in Natolien, ehemal. Schauplatz der Thaten des Cyrus u. des Alexander M. *Cappados, ocis*, Cic.; *Καππαδοξ*, Steph.; *Cappadocus*, adj., Martial. X, epigr. 76.; Columell. X, siv. Cult. Hort. v. 184.; Plin. XIX, 8.; *Cappadocius*, adj., Plin. XXXVII, 10.; ὁ *Καππαδοκῆς*, Dionys. l. c.

Cappadocia ad Pontum; i. q. Pontus.

Cappadocia ad Taurum; cf. *Cappadocia Magna*;)padocia.

Cappadocia Minor, *Καππαδοκία Μικρά*, Steph.; *Cappadocia ad Pon-*

tum, *Καππαδοκία πρὸς τὸν ποταμὸν*, Strab. XII, init.; cf. Eustath. ad Dionys.; *Cappadocia Pontica*, Plin. IV, 3.; i. q. Pontus.

Cappadocia Propria; cf. *Cappadocia*.

Cappados, Plin. VI, 3.; FL in Cappadocien, bildete die Grenze von Galaticen, fiel in d. Halys, u. soll d. Prov. Cappadocien den N. gegeben haben. Ein anderer gl. N. entspr. angebl. auf dem B. Amanus, u. vereinigte sich mit dem Euphrat.

Caprae; St. in Gallia Lugdun.; muthmaßl. jetzt *Ceppi*, nordwestl. von Montargia.

Caparra; i. q. Capara.

Capparae, Anton. Itin.; Ort im Chalcidice (Syrien), nach Epiphania hin.

Caprae Dorsum; preuss. St. Ziegenrück, Regbz. Erfurt, 2 M. westl. von Schleiz, $\frac{1}{2}$ südöstl. von Pöneck.

Capraria, Plin. VI, 32.; Insel an der westl. Küste v. Mauretania Tingitana, gehört zu den Fortunatae, u. ist wohl die heut. Insel *Palma*, mit der Hptst. Santa Cruz de la Palma; sec. Al. Gomere.

Capraria, Plin.; M. Insel, XII M. P. südl. von Balearis Major, u. heut. *Tages Cabrera*, im mittelländ. Meere.

Capraria; cf. Aegilon.

Capraria; St. der Cavares; in Gallia Narbon., östl. von Cabellio; heut. *Tages Cabrieres*, Dep. Vaucluse.

Caprarienses; Volk in Mauretania Tingitana, in den Gebirgen.

Caprarum Insula; Insel *Trojani-st*, im Archipel.

Caprasia; i. q. Aegilon.

Caprasia, Tab. Pent.; *Caprasiae*, Anton. Itin.; St. im nördl. Bruttium, am südl. Ufer des Crathis, sec. Anton. XXVIII M. P. nördl. von Consentia, XXI südl. von Summuranum.

Caprasiae; i. q. Caprasia.

Caprasiae Ostium, Plin. III, 16.; e. Mdg. des Po.

Caprae, Plin. III, 6.; Tacit. Ann. IV, 61.; Sueton. Tiber. c. 40.; Virg. Aen. VII, v. 785.; Ovid. Metam. XV, v. 708.; Mela II, 7.; *ἀ Καρραῖαι*, Strab. II, p. 84; V, p. 171; VI, p. 178.; Plutarch.; *Capria, ae, Καρία*, Dio Cass. LII, extrem.; Insel an der Küste von Campanien, Surrentum gegenüber; jetzt *Capri*, im toscan. Meere, am Eingange des Mbus. von Neapel, mit den Trümmern der *Arx Tiberii*, wo derselbe sec. letzten sieben Jahre in sägelloser

Schwelgerey verlobte. *Capreensis, e*, Sueton. Tiber. c. 42.

Capri Portus, Mela II, 2; *Καπριον λιμνη*; Hafen in Macedonien, sec. Gall zw. dem Athos, u. dem Strymon.

Capria; cf. Capreae.

Capria; Καπρία, as. Strab. XIV, p. 436; See in Pamphylien, zw. den Fl. Cestrus, u. Eurymedon; an welchem vielleicht e. St. gl. Namens lag.

Caprilia; Ort bey Rom, wo Romulus ermordet seyn soll.

Caproniensis Processus; der istranische District, in Croatien.

Capratae; kl. Insel Cahorle, *Caorle*, im Mbusen von Venedig, an der Küste der Deleg. gl. Namens.

Caprus; cf. Caper.

Caprus, ὁ Κακρος, Ptol.; Polyb. V, 51.; Strab. XVI, init.; auch *Zabas Minor*, siv. *Zabatus*; Fl. in Assyrien, strömt etwa XV Parasang. südl. vom *Zabatus Major* (Lycus), fällt LIII Parasang. nördl. an der Mdg. des Delas in den Tigris; jetzt der kleine *Zab*.

Caprus, ἰ, *Κακρον λιμνη*, Mela II, 2; Hafen in Chalcidice (Macedonien), an der westl. Küste des Sinus Strymonicus, unfern Stagyra; angebl. heut. Tages *Sgura*.

Caprusium; kl. franz. St. *Chevreuse*, Dep. Seine u. Oise (Iale de Franco).

Capse, Ptol.; St. in Africa Interior, östl. von den Quellen des Bagrada, südl. von Thabudis.

Capse, Flor. III, 1.; Ptol.; *Capse*, Anton. Itin.; cf. Augustin. contr. Donatist. c. 33.; Ort im Innern von Byzacium, XXIV M. P. von Gremellae, XXXV nördl. von Thasarte. *Capsensis, e*, Notit. Byzacen. cf. *Capes*.

Capse, ae, Sallust. c. 89. 91.; Insept. in Spon. Miscell.; *Colonia Capse*, Tab. Peut.; *Καψα*, Strab. XVII, p. 572.; St. in Numidia Massylorum, vielleicht unweit Castellum Synicense, südwestl. von Carthago, nördl. vom See Triton, westl. von Cercinia Insula; jetzt *Capza*, St. des Königr. Tunis, südl. von Kairofha, u. wurde von Marius erobert. *Capsenses*, Sallust.

Caprael, Euseb.; St. des Stammes Juda (Judaea).

Capritani; Volk in Numidia Massylorum.

Capsa, Liv. IV, 27; VII, 29. 38; VIII, 14; XXVI, 5; XXXII, 7; cf. XXIII, 4.; Cic. ad Attic. VIII, 15.; Id. epist. 8 ad Pomp.; Plin. III, 5; XIV, 6.; Estrop. V, 7.; Flor. I, 16; II, 6. 18;

Mela II, 4.; Vell. Patere. I, 7; II, 44.; Tacit. Ann. IV, 57. 67; XIII, 31.; Id. Hist. III, 57; IV, 3.; Caes. Civ. I, 10. 14.; Virg. Georg. II, v. 224.; Horat. Serm. I, Satyr. V, v. 45.; Sil. Ital. XII, v. 48.; Jornand. de Regnor. Success. p. 25. 34. 36.; Sueton. Tiber. c. 40.; Frontin. de Colon.; Tab. Peut.; *ἡ Καρνη*, Diodor. Sic. XX, 36.; Dio Cass. XXXVIII.; Ptol.; Strab. V, p. 172.; Procop. de Bell. Goth. I, 14.; St. in Campanien, am südl. Ufer des Vulturturnus, XX Mill. nördl. von Neapolis, am Fusse des Berges Tifata, wurde muthmaßl. von den Tyrrheni (Etrusci), unter dem N. Vulturturnus (cf. Liv. IV, 37.) gegründet, von den Samnites erobert, um 331 p. R. C. sec. Liv. IV, 37. nach ihrem Anführer Capys, oder sec. Liv. d. I.; Plin. III, 5., a campestri agro, oder sec. Strab. von *Κεφαλη* —; Capua genannt, von Hannibal ohne Schwerdtstreich eingenommen, von den Römern dann wieder erobert, in formam praefecturae verwandelt, cf. Vell. Patere. II, 44. — von Caesar u. den KK. wieder erhoben, u. endl. von den Longobarden zerstört. Auf ihnen Ruinen steht das heut. Dorf St. *Maria della Grazie*, Prov. Terra di Lavoro. Campani, Liv. VII, 29. 30; XXVI, 53.; Cic.; Einw. — *Capuanus, Κακκωνος*, Steph. Epitomat.; *Κακκωνος*, Max. ap. Goltz.; *Capuensis, e*, Insept. ap. Spon.; u. Grut. aus dem Zeitalter des Valentinians.

Capua, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 17; V, 16.; *Capua Nova*; das von den Longobarden 2 ital. M. von dem alten Capua erbante *Capua*, Hptst. der neapol. Prov. Terra di Lavoro, am Voltturno.

Capungum; Caufunga; Confugia; Confungia; Confugium; churchess. Amt (Stift) *Kaufungen*, Prov. Nieder-Hessen, mit dem Mkthl. Oberkaufungen.

Caput Achajae, Flor.; i. q. Corinthus.

Caput Acuum; Vorgeb. *Cap Aquilias*, *Nadolvorgebirg*, im äußersten Süden Africa's.

Caput Aqueum; neapol. St. *Capaccio*, Prov. Principato Citeriore.

Caput Arcnarum; american. Vorgeb. *Cap de Sable*, in Arcadien.

Caput Aromatum; Vorgeb. *Cap Gardafui*, auf der Ostküste von America.

Caput Bovis, Procop.; Ort in Moo-

sia Superior, unweit Zanes, u. Pons Trajani.

Caput Bubali; Ort in Dacien, vielleicht nordöstl. von Caput Bovis.

Caput Cilani; Ort in Mauretania Caesar.; zw. Caesarea u. Sitifis.

Caput Corsum; *Promontorium Sacrum*; Vorgeb. *Capo Corso*, auf der nördl. Spitze der Insel Corsica.

Caput Corsum Africanum; Vorgeb. *Capo Corso*, auf der Goldküste Africa's, unweit dem Fort Nassau.

Caput Finis Terrae; i. q. Artabrum Promontorium.

Caput Histriae, Clav.; i. q. Aegida.

Caput Hornanum; südamerican. Vorgeb. *Cap Horn*, auf der äußersten Spitze von Feuerland.

Caput Lupi Gundisalvi; afric. Vorgeb. *Cap Lopez de Gonsalva*, auf der Küste Congo, die Grenze des eigentl. Guinea.

Caput Oeni; schweiz. Gebiet Engadin, Inthal, Canton Graubünden, 18 M. lang, $\frac{1}{2}$ breit, u. besteht aus: Ober- u. Unter-Engadin.

Caput Risum; Vorgeb. *Riso*, *Carpasso*, auf der Insel Cypern.

Caput Stagni; franz. Flecken *Capestas*, Dep. Herault (Languedoc), am großen Canal.

Caput Thyrai; Ort in Sardinien; heut. Tages *Thyrso*.

Caput Viannae; cf. Avarum Promontorium.

Caput Viride; i. q. Arsinarium Promontorium.

Caputuada; Hafen in Byzacene, südöstl. von Carthago, wo unter Justinian die röm. Flotte im Kampfe gegen Gelimor gelandet seyn soll.

Capytium; cf. Capitina Civitas.

Car, is, Cic.; cf. Caros.

Carabia; St. in Mygdonia (Macedonien).

Carabis; St. der Celtiberi, in Hispania Tarraconensis.

Carabussa; kl. Insel *Garabusa*, gehört zu Candia.

Caracasi; cf. Carithni.

Caracates, ium, Tacit. IV, 70.; cf. Caeracates. Hadrian. Valesius gibt ihnen die St. Argentoratum. Nach Egnigen irrte die Caeracasi des Caesar.

Caracati; cf. Carithni.

Caracea; vielleicht i. q. Arriaca.

Caraceni, *Καρακηνίαι*, Ptol.; *Caracini*, *Καρακίνοι*, Zonar. Tom. II, p. 51.; Volk in Samnium, war ein Zweig

der Samnites, sass sec. Ptol. *ὄρειον Φερραίων* in den Gebirgen, u. hatt. Aufidena zur Hptst.

Caracena; Vorgeb. in Bithynien am Bosporus Thracicus.

Caracotinum, Anton. Itin.; Ort der Calotes, in Gallia Belgica, an der Mdg. der Sequana, jetzt vielleicht i. q. *Portus Gratiae* — *Haere*, *Haere de Grace*, St. an der Mdg. der Seine (Dep. Nieder-Seine (Normandie)); sec. Al. das Schloss *Crelin*, westl. von Harfleur.

Caradrina; Fl. *Drin*, *Drino*, in Rum-Illy, bildet mit e. andern Fl. gl. N., unweit Alessio den Mbusen *Drino*, u. fällt ins adriat. Meer.

Caracae; St. in Hispan. Tarracon., südwestl. von Caesar-Augusta, östl. von Bilbilis.

Caracae; Volk in Asia Minor, auf der Küste des Pontus Euxinus.

Caraga, Ptol.; St. in Byzacium, unweit Sctiensi; angebl. jetzt *Rugga*.

Carales; } i. q. Calaris.

Caralis; } i. q. Calaris.

Caralitanum Promontorium, Plin. III, 7.; Vorgeb. auf der süd. Küste Sardinien's, unfern Carales; heut. Tages *Cagliari*.

Caralitānus Sinus; Mbusen an der süd. Küste Sardinien's; jetzt *Mbusen von Cagliari*.

Carallis; *Carallia*; St. in Isaurien (Asia Minor).

Caramania, Cluv.; i. q. Cappadocia.

Carambacia, Plin.; Fl. in Sarmatia Asiatica, entspr. am nordwestl. Fusse der Riphaci Montes. sec. Harduin. die heut. *Dvina*. — *Dvina* —, Fl. im russ. Gouv. Wologda, fällt bey Archangel ins weisse Meer.

Carambice, es; *Nova Terra*; *Nova Zembla*, Bert.; Cell.; die zwey Inseln *Nova Zembla* (*Neu-Land*), durch e. Canal des Eismeeres vom russ. Gouv. Archangel getrennt, unbewohnt. Zur Unterrechng. der Küste unternahmen die Russen in den Jahren 1768, 1816, 1819, 1821 u. 1822 Expeditionen.

Carambis, Plin. VI, 2.; Mela I, 20; II, 1. 19.; Valer. Flacc. V, v. 108.; *Καραμβίς*, Strab. VII, p. 214; cf. XII; Ptol.; od. *Carambicum Promontorium*; Vorgeb. in Paphlagonien, lag dem Vorgeb. *Criu Metopen* im Chersonesus Taurica gegenüber, theilte den Pontus Euxinus gleichsam in zwei Meere, u. heisset jetzt *Kercamp*, sec. Al. aber *Cap Piccolo*.

Carambis, Pfl. c. L; *Καραμπίς* (*Καραμπίς*, lect. Voss.), Scyl.; St. auf dem Vorgeb. gl. N., in Paphlagonien.

Carambucis; *Obius*, Cluv.; sibir. Fl. Ob, *Bija*, entspr. im nördl. Theile der Kalmücker (Soongarei), u. fällt in den obischen Mäusen (Kisneer).

Carana; *Carua*, Strab. XVI.; *Caruus*, Pfln. VI, 28.; Hptst. der Mäusi, im Südosten von Arabia Felix, südöstl. von Saba, süd. von Athulla; jetzt *Carra ad Manasil*.

Carana; Hptst. in Caranitis.

Caracebae; ungar. Mktfl. *Caracseba*, an der Temes, kraschower Gesp. 8. M. von Temesvar.

Caranitis, idis, Pfln. V, 24.; *Caranitis, is*, *Καρηνίτις*, Strab. XI, p. 261.; *Καρηνίτις*, Mss.; Landsch. in Armenia Major, wo sec. Pfln. auf dem Berge Aha, der Euphrat entsprang.

Carantannus, Paul. Warnofr. de Gest. Longeb. V, 22.; i. q. Carnuntum.

Carantonus, Auson. Mosell. v. 462.; Fl. in Gallia Aquitania, strömte bey den Santones, heist jetzt *Charente*, entspr. im Dep. Vicane, ist bey Angouleme schiffbar, u. fällt, der Insel Oleron gegenüber ins atlant. Meer. Cell. u. d'Anville halten dens. mit dem Canen-pelus für e. u. dens. Fluß.

Caranus, *Καράνος*, Strab. XVI.; *Carac*, Pfln.; *Καρη*, Steph.; *ὁ Καρανος*, *Caruus*, Artemidor.; Hafenort in Coele — Syria.

Caranussa, Tab. Pent.; *Saranussa*, Cluv.; St. in Gallia Belgica, zw. den Treviri u. Mediomatrici; sec. d'Anville der heut. Ort *Garsch*; sec. Cluv. aber jetzt *Saarburg* — *Saracburgum*, Laen.; *Sarac Castrum*; *Sarburgum*; — preuss. St. an der Saar, Rg. h. Trier.

Carape, Ptol.; St. in Armenia Minor, unterhalb Nicopolis.

Carara; St. im nordwestl. Etrurien, nördl. von Taberna Frigida, südöstl. von Luna; jetzt *Carara*, bekannt wegen des hier gegrabenen schönen Marmor.

Cararus, Ptol.; St. im östl. Innern von Byacium, zw. Gisira, u. Targurum.

Carasa; St. in Gallia Aquitania; sec. d'Anville heut. *Tagas Garis*.

Carassus, Artemidor.; St. in Pisdia.

Carastasci; Volk im Südosten von Sarmatia Europaea.

Caratae, Ptol.; Volk in Sogdiana, u. e. Theil der Sacae, am Jaxartes.

Caranacium; *Caravagium*; mailänd. Flecken *Caravaggio*, Deleg. Bergamo, zw. Broccia, u. Mailand. Geburtsort des Malers Michael Angelo Ameghigi, st. 1600.

Caravantis; Ort, vielleicht der Parthini, in Illyris Graeca.

Carbania, cf. Barpana.

Carbantorigum; Ort in Britannia Barbara; vielleicht nordöstl. von der Mdg. des Dee, in der Prov. Galloway (Süd-Schottland); sec. Al. *Carlswrock*.

Carbatia; St. in Ligurien, in der Nähe des Ufer des Po.

Carbia, Anton.; St. auf der nordwestl. Küste der Insel Sicilien, nordwestl. von Coracodes Portus.

Carbilesi, Pfln.; Volk in Thracien.

Carbonaria, Pfln. III. 16.; e. Mdg. des Po; sec. Al. der Hafen *Porto di Goro*.

Carbonaria Sylva; *Carbonarius Saltus*; der Kohlenwald, e. Theil des Arduenna Sylva.

Carbones; Volk im nordwestl. Sarmatia Europaea, auf den Küsten von Curland.

Carbrusa, Pfln.; Insel im Mare Aegaeum.

Carbula; St. in Hispania Baetica, unfern Corduba.

Carcaa, *Κακαα*, Josua XV, 8.; *Κακαα*, Euseb.; Flecken im Süden des Stammes Juda (Judaea), in der Nähe der Wüste Maon.

Carcar, Hieronym.; *Karkor*; fester Ort im äußersten Südosten des Stammes Gad (Peraca), angebl. e. Tagreise nordöstl. von Petra, in Arabia Petraea. Hier schlug Gideon die Midianiter.

Carcäso, onis, Caes. B. Gall. III, 20.; cf. IV, 24.; *Κακασάω*, Ptol.; *Carcassio*, Tab. Pent.; *Carcassö*, Itin. Hierosolym.; Theodulf. Paraenes. ad Judic. v. 141.; *Carcasum* (*Volcarum*), Pfln. III, 4.; St. der Volcae Tectosages, in Gallia Narbon. am Fl. Atax, genofs das jus latin., u. heist jetzt *Carcassone*, Hptst. des Dep. Aude (Nieder-Languedoc), am Fl. Aude. *Carcassonensis, e.*

Carchioccerta, Pfln. VI. 9.; *Καρχιόκκερτα*, Strab. IX, p. 363.; St. in Armenia Major sec. Strab. Hptst. von Sophene, u. sec. Pfln. am Tigris, vielleicht das spätere Amida.

Carcha; St. in Assyrien, am östl. Ufer des Tigris; heut. *Tagas* angebl. *Kark*, od. *Eski-Bagdad*.

Carchedon; *Καρχηδών*, Strab.; i.

q. Carthago, in Africa. *Carchedoniis*, a, um, Plaut.

Carchemis, Jesaja X, 9; Jerem. XLVI, 2; 2. Chron., XXXV, 29; Benjamin. Tudelens.; *Xagrus*, LXX.; *Cercusium*, Auzm. Marc. XXIII, 3. 11.; *Circesium*, το Κιρκισιον, Ptol.; Zosim. III, 12. 13.; Procop. Bell. Pers. II, 5; cf. Aedific. I, 6.; *Circessum*, Europ. IX, 2.; Sext. Ruf. c. 22.; *Karkesia*, Boujam. Tudelens.; St. in Mesopotamien, am Einfl. des Chaboras in den Euphrat, zw. Antiochia u. Seleucia, wurde vom Diocletian befestigt, u. heisset jetzt *Kirkesia*.

Carchuci, Vers. Lat.; *Καρχουδοι*, Ptol.; *Carduchi*, Tabul. Agathod.; Volk in Media Atropatene, vielleicht i. q. Gordneni.

Carciaa; zwei Inseln an der Küste von Argolis, östl. vom Vorgeb. Spiraeum.

Carciais Portus; Hafen in Gallia Narbon., südöstl. von Massilia; jetzt *Cassis*, St. des Dep. Rhonemündungen, am Mbuena von Lyon.

Carcine, Plin.; Mela II, 1.; *Καρινα*, Ptol.; *Carcinitis*, *idis*, *Καρινιτις*, Herodot. IV; 55.; St. in Sarmatia Europaea, an der Mdg. des Fl. Hypacaria, in dem nach ihr benannten Mbuena.

Carcines, Plin.; Fl. in Bruttium (Graecia Magna), strömte bey Carcinum, u. fiel in den Sin. Scylacius.

Carcinites, Ptol.; *Hypacaris*, Mela II, 1.; *Ἰππακίς*, Herodot. IV, 55.; *Paezris*, Plin.; Fl. in Sarmatia Europaea, entspr. in e. See, stimmt den Gerrus auf, fällt östl. von der Mdg. des Borysthenes bey der St. Carcine in den Sin. Carcinites, u. heisset jetzt *Canikschak*.

Carcinites Sinus, ae, Mela II, 1.; Plin.; *Necropygia*, Graec. Med. Aev.; Mbuena in Sarmatia Europaea, an der nördl. Küste des Pontus Euxinus, nördl. vom Vorgeb. Parthenion; heut. Tages *Akmeschid*.

Carcinitis; cf. Carcine.

Carcinum, Cell.; *Carcinus*, Mela; St. in Bruttium (Graecia Magna), nördl. von Scylacium, nordwestl. von Castra Hannibalis, am nördl. Ufer des Carcines.

Carcoma, ae, Ptol.; St. auf der Küste von Mauretania Caesar., zw. Promont. Apollinis u. Carthenna, westl. von Lagnutum, östl. von Caprupa.

Carcoviaca; Flecken *Kirkwal*, auf der Insel Pomona (Mainland), bey Schottland.

Carcus; Insel in India intra Gangam, in der Gegend von Taprobane.

Cardabianca; St. *Friburg*, *Freyburg* in Unter-Steiermark, am Fl. Pinck. *Cardalena Regio*, Plin.; Landch. in Arabien.

Cardamene, Ptol.; Insel des Sin. Arabicus, an der Küste von Arabia Felix, nach Socratis Insula.

Cardamine, Plin. VI, 29.; Insel d. Sin. Arabicus, an d. Küste von Troglodytice, zw. Topazos u. Halonnesi, sc. insulae; muthmaßl. jetzt *Foosht*.

Cardamyle, Plin.; *Καρδαμυλη*, Homer. II, i, v. 149.; Strab. VIII, p. 248.; St. in Messenien, gehörte unter die sieben Städte, welche Agamemnon dem Achilles als Mitgift versprach; lag an der östl. Küste des Sin. Messenicus, nördl. von Leuctra, u. heisset jetzt sc. Kruse *Scardamovia*.

Cardamyle; entw. e. Insel bey, od. e. St. auf Chios.

Cardania; *Ceretania*; *Cerritanis*; ehemal. Grösch. *Cardagne* in den Pyrenäen (Catalonien), gehört jetzt größtentheils zu Spanien, u. zum Theil zu Frankreich.

Cardanum; Mktfl. *Cardano*, am Fl. Arno, im Mailändischen.

Cardava, Plin. VI, 28.; St. im Innern von Arabia Felix.

Cardia, ae, Plin. IV, 11.; Mela II, 2.; Solin. c. 10.; Corn. Nep.; *Καρδία*, Ptol. III, 12.; Strab. VII, extr.; Herodot. VII, 58.; Scyl.; Plutarch in Eumen.; Demosthen. Philipp. III, p. 48.; Id. adv. Aristocrat.; Steph.; *Cardianorum Urbs*, ἡ *Καρδιανῶν πόλις*, Pausan. Attic. c. 9.; St. in Chersonesus Thraciae, nahe der Mdg. des Melas, wurde vom Lysimachus zerstört, der in ihrer Nähe Lysimachia erbante, erhob sich wieder, u. heisset jetzt *Caridia*. Einw. *Caridiani*; *Caridianus*, adj., Corn. Nep.

Carduchii, Ptol.; *Carduchi Montes*, τα *Καρδουχία ὄρη*, Xenoph. Anab. IV, init.; το *Καρδουχον ὄρος*, Niphilin. in Trajan.; auch *Gordiacus Mons*, το *γορδιακον ὄρος*, Ptol.; *Gordiaci Montes*, τα *γορδιακα ὄρη*, Cod. Palat.; Strab. XI, p. 359.; Geb. in Armenia Major, bildete die nördl. Grenze von Assyrien, u. ist e. Fortsetzung des Taurus.

Carde, Liv.; Ort in Spanien.

Cardonia; Flecken *Carden*, Rgbz. Trier.

Carduchi; i. q. Carchuci.

Carduchi, Plin. VI, 15.; Xenoph. Anab. III, extrem.; *Corduani*, Plin. c. 1.; sc. Bochart. I, 3.; i. q. *Cordyci*, siv. *Gordiaci*; Volk in Gordyene

(*Artemia Major*), in den Carduchi Montes, zw. dem Tigris u. dem Lac. Arsin, vielleicht die heut. *Kurden*.

Carduchi Montes; cf. *Carduchii*. *Cardynus Mons*; Berg in Mygdania (Mesopotamien), unweit Nisibis.

Cardytenses; Einw. der St. *Cardytas*.

Cardyos, Steph.; St. in Coelo-Syria.

Carea; *Carium*; *Chierium*; *Cherium*; picemont. St. *Chieri*, *Chiers*, *Queri*, Prov. Turin.

Carei; Volk in India intra Gangem, an der Küste des Sin. Colchicus.

Carejae, arum, Tab. Peut.; Ort in Etrurien, XV M. P. nördl. von Rom, bey Veji.

Carene, Plin. V, 30.; St. in Mysia Major, zw. Atarnica, u. Cisthene.

Careni; Volk in Persia, zw. dem Euphrat u. Cyrus.

Carenitis; cf. *Caranitis*.

Carenses; cf. *Cares*.

Carentini, Plin.; Volk in Italien, vielleicht zw. den Frentani, u. Marucini.

Carento, onis; franz. St. *Carentan*, an der Vereinig. der Fil. Douve u. Carontan (Nieder-Normandie).

Carentomagus; St. in Gallia Aquitania, westl. von Segodunum, östl. von Divona.

Carentonism; franz. Dorf *Charenton*, am Einfl. der Marne in die Seine (Ile de France), 1 St. von Paris.

Carentonium Bituricense; kl. franz. St. *Charenton*, Dep. Cher.

Careone; l. q. Carbone.

Careorum Regio; cf. *Carei*.

Carepula, ae, Ptol.; St. an der Küste von Mauretania Caesar., östl. von Cartenna.

Cares; Volk im Südwesten von Sarmatia Asiatica, nahe der Mdg. des Tanaïs, in den Palus Maeotis, war e. Niederlassg. aus Carien.

Cares, um, Virg.; Liv. XXXVIII, 12.; cf. Corn. Nep. Datam. c. 1.; Anson. Idyll. XII, v. 90.; Eustath. ad Dionys. v. 629.; Steph.; Homer. II. β, extr.; Pausan. Arcad. c. 10.; Strab. XII, p. 397.; Herodot. VI, 20.; Athenaeus VI, 20.; Volk in Carica, wohnte vielleicht bis zum Maeander, stammte von Car, Bruder d. Lydus u. Mydas, sec. Al. von d. Cretenses, sec. Al. von den Pelasgi, oder von den Leleges ab, stand groß u. mächtig da, wurde vom Croesus, dann von Cyrus besiegt, erhielt von dems. kl. Könige (Artemisia I., Königin von Halicarnassus), kam etwa

120 J. später unter die Herrsch. des Mausolus (Artemesia II.), u. endl. unter des Joch Alexander M.

Cares; Volk in Aegyptus Inferior vielleicht östl. von Taniticum Ostium, auf der Küste, e. Colonie aus Carien, vom Sturm dahin verschlagen.

Cares; St. in Hispania Tarracon., südl. von Pampelon; sec. Cell. jetzt *Peñate de la Reyna*. Einw. *Carenses*, Plin. III, 3.

Caresa; Insel an der Küste von Locris, gehört zu den Lichades.

Caresena, siv. *Caresenia*, Strab.; kl. Landsch. in Mysien, grenzte an Dardania, u. Mysien, u. wurde vom Caresus bewässert.

Caressus, siv. *Coresus*; St. auf der nordwestl. Küste der Insel Coos, nordöstl. vom Vorgeb. Sunium; angehl. heut. Tages *Cabia*.

Caresus; St. auf dem östl. Ufer des Fl. dies. N., in Mysien, nordöstl. von Enia.

Caresus, Plin. V, 30.; *Καρησος*, Homer. II. μ, v. 20.; Strab.; Fl. in Mysien, entspr. wahrscheinlich auf dem Ida, u. fiel in den Aesepus.

Caretha, Plin. V, 31.; später *Dionysia*, Plin. d. l.; *Διονυσιας νησος*, Scyl.; Insel bey Lycien, nahe den Chelidoniae Insulae.

Cargapolia; St. *Kargapol*, im russ. Gouv. Olonez, am Fl. Onega.

Caria, Liv. XXXVII, 39.; Mela II, 7.; Plin. IV, 12; V, 29.; Cic. pro Flacc. c. 27; Id. Tuscul. I, 38; Id. de Divinat. I, 41.; Senec. Quaest. Nat. III, 19.; Jornand. de Regnor. Success. p. 40.; *Karia*, Steph.; Strab. XI, p. 358; XII, extrem.; XIII.; XIV, p. 456.; Arrian. Exped. Alex.; Ptol.; Pausan. Corinth. c. 30.; bey Scyl. Lydia; Landsch. im Südwesten von Asia Minor, grenzte östl. an Phrygien, u. Lycien, nördl. an Ionien, westl. an das aegaeische, u. südl. an das mittelländ. Meer, vom Maeander (sec. Ptol.) bis zum Vorgeb. Posideum (sec. Strab., Mela, u. Plin.); jetzt *Aidinella* — *Atidinia* — u. *Mentech* — *Seli*. *Caricus*, adj., Ovid.; Varr.; *Καριος*, η, ος, Steph.; Scyl.; ficus, Cic.

Caria, *Karia*, as, Notit. Episcop.; *Carina*, Plin. V, 132.; vielleicht i. q. *Caris*, *Καρις*, Steph. (in Phrygia Magna); St. in Phrygia Pacatiana, am Mäander.

Caria, Liv. XXXVII, 56.; *Hydrelia*, Liv. c. l.; St. vielleicht in Lydica, an der Grenze von Phrygia Magna; sec.

Ortel. i. q. Caria (Caris). Hydroclatae, Riv. d. I.

Caria; St. im Norden von Laconica.

Caria; Carum Portus; Hafenort in Moesia Inferior, an der Küste des Pontus Euxinus, südl. von Variana, nördl. von Tirida.

Cariata, ac, Strab. XI.; St. in Bactriana, wurde vom Alexander M. zerstört.

Cariatha; St. in Arabia Felix, die jetzt **Carectain** heissend soll.

Cariathaim, Hieronym.; **Kirjathaim,** Num. XXXII, 37.; **Kirjathaim,** Josua XIII, 19.; Jerom. XLVIII, 1.; Ezech. XXV, 9.; **Save-Kirjathaim,** Gen. XIV, 5.; **Kaqiadau,** LXX.; **Corajatha,** Vers.; **Kaqiadau,** Euseb.; St. des Stammes Ruben (Peraca), südl. vom Berge Nebo, 3½ M. südöstl. von Livias, 4 nordwestl. von Bamoth-Baal.

Cariath-Baal; cf. Baala.

Cariathiarim; i. q. Baala.

Caribanes; } cf. Antillae.

Caribes; }

Caricon-Tichos; Caricus Murus; Ort auf der Westküste Africa's.

Caricta; Caricta; St. Carrick, in Süd-Schottland.

Carides; St. in Phrygien.

Caricti; i. q. Caristi.

Carii Jovis Panum, Aios xaqiov Iepov, Herodot. I, 171.; **Iepov xaqiov,** Strab.; Tempel in der St. Mylasa Carien's.

Carillac, Sil. Ital. VIII, v. 590.; **Cerilli, orum,** Tab. Pent.; **Kyqilloi,** Strab. VI, p. 176.; St. der Brutii, auf der westl. Küste, südwestl. von Vergae, etwa XXXIV Mill. nordwestl. von Besidiae.

Carilocus; St. in Gallia Lugdun., südwestl. von Matisco; jetzt **Charlien,** Dep. Loire (Burgund).

Carima, Kaqma, Ptol.; St. der Tectosages, in Galatien.

Carina; cf. Caria.

Carina, Isidor. Charac.; Landsch. in Media Magna, nach Chalonitis hin.

Carina, sive Carine, Plin.; Berg auf der Insel Creta.

Carinae, arum; Cic.; Strafe in Rom, in welcher die Wohnungen des Pompejus, u. Cicero standen.

Carine, Ann. Marc. XXIII, 26.; St. in Carina (Media Magna), oberhalb Susiana, in der Nähe des Berges Zagrus; muthmaßl. heut. Tages **Kercud.**

Carini, Ptol.; Volk in Britannia Barbara, nordöstl. von Glotae Aestuarium.

Carini, Plin. IV, 14.; Volk im nordöstl. Germanien, östl. vom Fl. Visurgis, in der Prov. Neumark (in den Rgbz. Frankfurt, u. Cölin); sec. Coll. i. q. **Pomerani.**

Cariniacum; kl. franz. St. **Carignan,** Dep. Ardennen.

Cariniacum; Ivodium; Landsch. **Yeoir,** zw. Lothringen, Champagne, u. Luxemburg, wurde 1661 von Ludwig XIV. unter dem Namen **Carignan** zu e. Hgth. erhoben.

Cariniana Vallis; Babolisa; kl. St. **Babolitsa, Carectha,** in Slavonien, unfern der Drau.

Carinianum; piemont. St. **Carignano,** am Po.

Carinsii; Volk im Norden Sardinien's.

Carinthia, Cluv.; Cell.; österr. Hrgth. **Kärnthén,** grenzte westl. an Tyrol, u. bestand aus: **Ober- u. Unter-Kärnthén;** seit 1815 die **Kreise Villach u. Klagenfurt,** im Königs. Illyrien. **Carinthicus,** adj., Luen.; **Carinthiae,** adv., Id.; **Carinthus, i, Id.**

Carinula; cf. Calinula.

Carioth, Hieronym.; **Kerijoth,** Jerom. XLVIII, 24. 41.; Amos II, 2.; **Kaqioth,** LXX.; St. der Moabiter (Arabia Petraea), unfern Aquae Nimrini.

Caripeta, Plin.; St. in Arabia Felix.

Caripraea, Ptol.; St. im nördl. Parthien, unweit Roara.

Caris; cf. Caria, se. Phrygiae.

Caris, Cell.; **Carus,** Gregor. Turon. V, 42.; Guil. Brito. III, Philipp. v. 708; V, v. 191.; **Chares,** Venant. Fortunat. VII, carm. 4.; Fl. in Gallia Aquitan., heisst jetzt **le Cher,** entspr. in Ober-Auvergne, fällt bey Tours in die Loire, u. bildet die 2 Depp.: **Cher,** u. **Loire** u. **Chor.**

Caris, Steph.; i. q. **Cos.**

Carisiacum; franz. Flecken **Crecy,** an der Maye, Dep. Somme (Picardie), wo im J. 1346 die Engländer unter dem schwarzen Prinzen die Franzosen schlugen.

Carissa, Ptol.; St. der Trocmi, in Galatien, am Halys; angebl. jetzt **Kaisar.**

Carissa Regia, cogn. Aurelia; St. in Hispania Baetica, unfern Gades, die in ihren Trümmern **Carissa** heissen soll.

Caristi; Caricti, Plin.; Volk in Cantabria (Hispania Tarracon.), im östl. Biscaya.

Caristum, sive Carystum, Liv. XLII, 7.; St. der Statielates, in Ligu-

rim, auf der StraÙe von Genoa nach (südl. von) Dertona; sec. Coll. heut. Tages Carre.

Caritaeum; *Charitas*; *Charitatis Oppidum*; franz. *St. la Charité*, am östl. Ufer der Loire, Dep. Nièvre (Nivernois), nördl. von Nevers.

Crith, Vulg.; *Χρῖθ*, LXX.; *Crith*, L. Reg. XVII, 8. 5.; *Chorath*, Hieronym.; Bach, sec. Euseb., Hieronym., Hezel, Bellersmann, Kloeden — ist vom Jordan, fließt in d. Hieromax, u. heißt jetzt sec. Kloeden *Mojet el Uehrid*; sec. Sarnut. Secret. etc. und Al. strömte dem abwr. westl. vom Jordan, unsern Phasacis, im Stamme Benjamin (Judea); entspr. im Geb. Ephraim, u. vereinigte sich (sec. Coll.) nördl. von Hierichus mit dem Euphrat. cf. Joseph. Ant. VIII, 7. Hier verweilte Elias, der aber nicht über den Jordan gegangen seyn, sondern sich von Samaria aus, östl. (südtödl.), längs d. Jordan gowendet haben soll.

Crithmi, Ptol. II, 11.; vielleicht i. q. *Caracassii*, Tacit. Hist. IV, 70.; Volk im südwestl. Germanien; muthmaßl. in der Nähe der Helvetii.

Carium; i. q. Carca.

Carleolum, Cell.; *Lugovallum*; *Luguballium*; *Luguballia*; *Lugovallum*, Anton. Itin.; St. der Brigantes, in Britannia Romana, XII M. P. von Blatobalgium; jetzt *Carlisle*, Hptst. von Cumberlandshire, am Eden.

Carlingfordia; cf. Bavindum.

Carmaeae; Volk in Sarmatia Europaea, vielleicht nahe dem Palus Maoticus.

Carmelus, Strab.; Fl. in Cappadocia, strömte bey Herpa, u. fließt in den Sin. Issicos.

Carmana, Ptol.; Amm. Marc.; Hptst. der pers. Prov. Carmania Vera, nahe der Grenze von Carmania Deserta; heut. Tages Kerman, Sirdschan, Hptst. der türk. Prov. Kerman.

Carmana (*Caramana*), *Καμανα*, Steph.; *Carmanis*, *Καμανα*, Ptol.; *Carmana*; Insel des Mare Indicum, an der Küste Carmanien's.

Carmani, Mela III, 8.; Plin. VI, 28.; Tacit. VI, 36.; *Καμανος*, u. *Καμανος*, Steph.; Strab. XV, p. 504.; Polyb. V, 79.; vielleicht i. q. *Germanii*, *Γερμανος*, Herodot. I, 125.; Bewohner der Prov. Carmania.

Carmanis, Plin. VI, 22. sq.; Solin. c. 104.; *Καμανια*, Strab. XV, p. 495.; Avian. VI, 28.; Eratosth.; Prov. in Persia, gränzte östl. an Gedrosia u.

Arachosia, nördl. an Paractacene, westl. an Persis, südl. an den Sin. Persicus, u. an das Mare Indicum, wurde von Alexander durchzogen, bildet die heut. iran. Prov. Kerman (das Küstenland heißt *Moghistan*), u. bestand aus:

Carmania Deserta, Ptol. d. L.; *Καμανια η̄ ἄρημος*, Agathemer. c. 1.; gränzte nördl. an Paractacene, südl. an Carmania Vera, östl. an Arachosia u. Drangiana, westl. an Persis, u. heißt jetzt die große Wüste *Kerkh*; u. aus:

Carmania Propria, Ptol. VI, 6. 8.; *Καμανια η̄ ἀληθης*, *Carmania Vera*, Agathemer. II, 6. (Kerman).

Carmanias Promontorium; i. q. Armozon.

Carmaniöla; *Carmanöla*; piemont. *St. Carmagnola*, Prov. Turin, nahe dem Po.

Carmanium Mare, *τὸ Καμανιον πηλαγος*, Agathemer. II, 11.; *Carmanicus Sinus*; der Theil des Sin. Persicus, u. des Mare Indicum, an der Küste von Carmanien.

Carmanum; kl. franz. *St. Carmaing*, *Carman*, Dep. Ober-Garonne (Ober-Languedoc), zw. Toulouse u. St. Paul.

Carmel; cf. Carmelus.

Carmel (*Carmelus*), Jesua XV, 55.; I. Sam. XV, 12.; XXV, 2. 3. 5.; cf. I. Chron. III, 1.; Ort in dem Geb. des Stammes Juda (Judea), stand noch zur Zeit der Kreuzzüge, cf. Tyrius de Bell. Sacr., u. lag sec. Euseb. X M. östl. von Hebron. *Carmelita*, m., I. Sam. XXX, 5.; *Carmelitis*, i. subst. I. Sam. XXVII, 3.

Carmelum, Plin. V, 19.; i. q. Ecbatana.

Carmelum Promontorium, Plin. V, 19.; Vorgeb. in Galilaea Inferior, der westl. Abhang des Berges Carmelus, oder u. der höchsten aus Meer stehenden Spitzen desselben, zw. Ptolemais, u. Sycamisum, auf welcher e. Altar des Gottes Carmelus stand, welchen Vespasianus um Rath fragte. cf. Tacit. Hist. II, 78.; Sueton.

Carmelus, I. Sam. XV, 12.; XXV, 5.; Berg im Süden des Stammes Juda, heißt jetzt sec. Seetzen in v. Zach's monatl. Corresp. B. XVII, S. 184. *El-Carmel*, u. liegt am westl. Ufer des toten See's. Hier errichtete Saül, nach dem Siege über die Amalekiter, e. Triumphbogen, u. stieß (in der Nähe) der pers. König Cambyses.

Carmelus, Tacit. Hist. II, 78.; Hieronym.; *Καρμηλος*, LXX.; Ptol.; Strab.

XVI, p. 522.; Hesych.; Steph.; Joseph. Bell. Jud. II, 17.; III, 4.; Aelian. de Animal. V, 56.; το Καρμηλιον ορος, Joseph. II, contr. Apion. p. 1067.; Carmel, 1. Reg. XVIII, 19. 42.; 2. Reg. II, 25.; IV, 25.; Jesaja X, 18.; XXIX, 17.; XXXIII, 9.; Jerem. IV, 26.; Amos I, 2.; Nahum. I, 4.; Gebirgskette in Galilaea Inferior, gehört zum Libanon, erhebt sich 120 Stad. (3 M.) südl. von Ptolemais, cf. Joseph. Bell. Jud. II, 9., nahe der Mdg. des Lischon, u. erstreckt sich 100 Stad. (3 M.) südwestl., bildet die westl. Grenze des Stammes Asser, Josua XIX, 26.; cf. Joseph. Ant. V, 1. 2.; Bell. Jud. III, 2., war fruchtbar, Jerem. L, 19., walddreich, Jesaja XXXV, 2.; Cantic. Cant. VII, 5.; hat viele sichere Höhlen, cf. Amos IX, 8., u. führt noch jetzt den N. Carmel, Paschal. Akkn. Hier lebten Elias u. Elias, dessen Höhle man noch jetzt zeigt, u. liessen sich die Carmeliter - Mönche zuerst nieder, die zu Anfang des 13. Sec. von Albert, Patriarchen von Jerusalem o. Ordensregel erhielten. Ptol. setzt dies. Geb. sw. Dora u. Sycaminum.

Carmene; Carmo; Carmona, Caes. Alex. c. 57.; Carmonia; Carreone; St. in Hispania Baetica, nordöstl. von Hispalis; heut. Tages Carmona, St. des Königr. Sevilla, am Fl. Carbones.

Carmentalis Porta, Liv.; auch wohl Scelerata Porta; Thor zu Rom, durch welches die Fabier zogen. Nach ihrer Niederlage wurde dasselbe zugemauert.

Carmina, Καρμινά, ας, Noun. Dionys. XXVI, v. 219.; St. auf der Insel Carmana.

Carminianensis Saltus, Notit. Imp.; i. q. Apulia, u. Calabria.

Carminianum, Notit. Imp.; St. in Calabrien, etwa XXVI M. P. südl. von Brundisium, XV südwestl. von Lupiae.

Carminna; i. q. Carmana.

Carmo;

Carmona;

Carmonia;

} cf. Carmene.

Carmylcaeus, Καρμυλκαεος, Strab.; St. im Innern Lycien's, in e. Thale am Berge Anticragus.

Carna; i. q. Carana.

Carna; cf. Caranon.

Carnae; Volk in Sarmatia Europaea, nahe dem Bosphorus Cimmerius.

Carnalis; i. q. Calabria.

Carnarius Sinus; Μυσην Carnaro, e. Theil des venetian., erstreckt sich

von der Westküste Italien's, bis zur Insel Arbe, Grossa.

Carnatas; Fl. in Cataonia, vereinigte sich mit dem Pyramus.

Carne; cf. Caranus.

Carne; St. in Acolis (Asia Minor).

Carnea; St. in Galanaditis; sec. Euseb. i. q. Astaroth Karnaim.

Carnעות; Berg in Sicyonien (Peloponnesus).

Carni, Mela II, 4.; Plin. III, 18. 20.; Liv.; Tacit.; Καρνοι, Strab. IV.; e. colt. od. iber. Volk in Gallia Togata (Cisalpinia), am Fusse der Alpes Carnicae, erkämpfte sich von den Veneti e. Theil seines Landes, u. gab diesem den Namen Carnia. Carnicus, adj., Alpes, Plin.

Carnia, Luen.; Carniola, Cluv.; Cell.; Luen.; Paul. Warnfr. d. Gest. Longob. VI, 52.; Carniolia; Crania; Hxth. Krain, Königr. Illyria, sw. Kärnthen, Steiermark u. dem Meere; bildet jetzt die Kreise: Laibach, Neustädtl, u. Adelsberg. Hptst. var Laibach.

Carnina; i. q. Carmana.

Carnine, Arrian. Ind.; wahrscheinl. i. q. Carmana Insula.

Carnioburgum; illyr. St. Krainburg, im Kreise Laibach (Ober-Krain), am Fl. Save.

Carniola; } cf. Carnia.

Carniolia; }

Carnion, Plin. IV, 6.; St. in Arcadia, auf der Grenze von Lacedaena, westl. von Gythion.

Carnion; kl. Fl. daselbst, fällt in den Alpheus.

Carnon, Plin. VI, 28.; sec. Harduin. i. q. Carana, Ptol.; St. der Charmaci, in Arabia Felix, nördl. vom Fl. Baetius.

Carnonium; Carnocium; Stella; span. St. Estella. cf. Alba.

Carnotena Civitas, Salpic. Sever. Dialog. III, c. 2.; cf. Paulus. Aquitan. de Vit. Martia. IV, v. 255.; cf. Autricum.

Carnotum (Carnatum); i. q. Antricum, Antoricum.

Carnovia, Cell.; Luen.; Carnovia; Hptst. Jägerndorf des oberschles. Frstth. gl. N., an der Oppa, 3 M. nordwestl. von Troppau.

Carnovium; i. q. Carnonium.

Carnuntum, Plin. IV, 12.; Inscpt. ap. Gruter.; Eutrop. VIII, 6. 13.; Vallej. Patenp. II, 109.; Aenol. Vict. in Marc. Anton. Itin.; Tab. Pent.; Ann. Marc. XXX, 5.; Spartian. in Sever. c. 5.

Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 22; sec. *Falca. i. q. Carnus, utis, Liv. XLIII, init. u. c. 37.; Καρνός, Ptol.; Polj.;* St. in *Pannonia Super.,* am südl. Ufer der Donau, 1 M. östl. von Ala Nova, 5 nordwestl. von Ad Flexum; jetzt sec. *Cell. Hainburg, Hainburg — Hamburgum Austriae —,* St. an der Donau, unter dem wiener Walde, 5½ M. östl. von Wien; sec. *Kruse* die heut. kl. St. *Petronell, 1 M. südwestl. von Hainburg;* sec. *Mannert, zw. Petronell u. Deutsch-Altenburg.* Hier lebte *Marc. Aurelius 3 Jahre, u. wurden Severus u. Licinius für Imperatoren (KK.) erklärt.*

Carnus; cf. *Carana, u. Caranus.*

Carnus; cf. *Carnuntum.* Andere setzen die St. nach *Illyrien.*

Carnatae, Καρνάται, Ptol.; Carnates, um, Caes. II., extr.; V, 25.; Liv. V, 34. 28.; Carnati, Plin. (Carnati, Mes.); Καρνάται, Plutarch. in Caes.; Volk mitten in Gallia Lugdun., zw. dem Läger u. der Sequana, im heut. Orleanois, Blois, u. Beauce.

Carnutensis, siv. Carnutum Ager; ehemal. *Landsch. Chartrain, um Chartres (Beauce).*

Carnutes; i. q. Antricum. Carnotemas, adj., Sulp. Sever.

Carnutes;) cf. *Carnutae.*

Carnati;)

Carnutum; i. q. *Carnuntum.*

Caroburgum; Caroburgus; cf. Caranis Burgus.

Carocelia Vallis; Mauriacaensis Vallis; savoy. Thal *Maurienne, Griseh, gl. Namens.*

Carocetium, Anton. Itin.; St. der Calotes, in Gallia Lugdun., nahe der Mdg. der Sequana, unfern Harfleur; sec. *Cell.* aber bey den *Ambiani (Gallia Belgica)* u. heut. *Tages Crotois, kl. St. im Dep. u. an der Mdg. der Somme (Picardie).*

Carodunum; Cracovia; Cluv.; Cell.; Luca; Freist. Cracau, Krakau, am Einfl. der Rudawa in die Weichsel, zw. Galizien, Polen, u. Schlesien, besteht aus der Altstadt; Podgorze (gehört zu Galizien), am rechten Ufer der Weichsel; Casimir, auf e. Insel der Weichsel, u. aus den sieben der vorzüglichsten Vorstädten: Kleparz, Rybaki, Pinak, Smolenak, Stradom, Wesola u. Wielopole, liegt 24 M. südwestl. von Warschau, 31½ südöstl. von Breslau, seit 1815 unter österreich., preuss. u. russ. Schutze, hat e. Universität, u. in ihrer Domkirche die Grabmäler der

mehrsten alten polnischen Könige, des grossen Sobiesky, des Koszinsko, u. des Fürsten Joseph Poniatowsky. *Cracoviensis, e. Cluv.*

Carolésium; Quadrellensis, siv. Quadrigellensis Pagus; ehemal. *Gesch. Charolois, zw. Bourbonnois u. Maconnois, um Charolles, in Burgund.*

Caroli Corona; Hptst. Carlsboron der schwed. *Landsch. Blekingen,* auf fünf Felseninseln der Ostsee, die durch Brücken verbunden sind.

Caroli Hesygium; Carolina Hesychia; Caroliruha; Carolsruha; Hptst. Carlsruhe des *Grossherzth. Baden, Murg- u. Pfalz-Kreis, im J. 1715* durch *Markgraf Carl Wilhelm 2 M. östl. vom Rhein, 6½ südwestl. von Heidelberg, 8 nordwestl. von Stuttgart.*

Caroli Portus; schwed. St. Carls-hafen, Carlshamm (ehemals *Christianshamm*), in *Süd-Gothland (Blekingen), am Fl. Mye.*

Caroli Portus ad Visurgium; Siburgum; niederhess. St. Carls-hafen, bey ihrer *Gründg. zu Anfang des XVII. Sec. Siburg, am Einfl. der Diemel in die Weser, 4½ M. nördl. von Cassel.*

Carolla, Plin. VI, 28.; St. der Sabael, in Arabia Felix, auf der Küste des Sin. Arabicus.

Carolliae; franz. St. Charolles, zw. den Fl. Arconse u. Semene, in Burgund.

Carolina, Cell; Ort Carolina, in der nordamerican. Landsch. gl. N. (Florida).

Carolina Antiqua; finnland. St. Alt-(Gamlä-) Carleby, in Ostbotta, von Gustav Adolph erbaut.

Carolina Nova; Carelepolis; finnland. St. Neu-Carleby, in Ostbotta, ebenfalls von Gustav Adolph gegründet.

Caroliruha; cf. Caroli Hesygium. Carolium; oberungar. Mktst. Karoly, Gross-Karoly, szajmharer Gesch.

Carololesium; Carolörégium; niederl. Fstg. Charleroy, an der Sambre, Prov. Hennegau, 3½ M. südwestl. von Namur, 7 südl. von Brüssel.

*Carolo montium; franz. Fstg. Charlemont, an e. von der Maas bespülten Berge, Dep. Ardennen, 5½ M. südl. von Namur, 6 nördl. von Mezieres. Ludwig XIV. erbaute auf beyden Ufern der Maas *Groß- u. Klein-Givet (Givet St. Hilaire, u. Givet notre Dame), u. befestigte den Charlemont gegenüberliegenden Mont d'Or (d'Inaure), so dass Charlemont aus vier Fstgg. besteht,**

Carolomontrum Hibernicum; Irland. St. *Charlemount*, am Blackwater, Grfsh. Armagh.

Carolöpolis; cf. *Carolina Nova*.

Carolopolis; sc: *Campaniae*; franz. St. *Charleville*, an der Maas, Dep. Ardennen, nördl. von u. durch e. Brücke verbunden mit *Mexieres*.

Carolopolis Americana; nord-american. Hptst. *Charlestown*, Port Tobacco; der Grfsh. Charles, Freystat Maryland.

Caroloregium; i. q. *Carololesium*.

Carolöstadium, Luen.; kl. baier. St. *Carlstadt*, am östl. Ufer des Main, im Untermainkreise, 2½ M. nordwestl. von Würzburg. Gburtort des Andreas Bodenstein, genannt *Carlstadt*.

Carolostadium ad Colapin; i. q. *Bibium*.

Carolostadium Scuessicum; schwed. Hptst. *Carlstadt*, der Landsh. Wärmeland, auf e. Insel an der Mdg. der Clara-Elf in den Wernersee von Carl IX. gegründet.

Carolovicis; *Carolovitium*; alavon. St. *Carlowitz*, *Carlovasce*, in Syrmien, an der Donau, südöstl. von Peterwardein. Das Gebäude, in welchem am 28. Jan. 1699 der Friede mit den Türken geschlossen worden, schanke K. Leopold den Franciscanern, um aus dems. e. Kirche: *Maria de Pace* zu erbauen.

Caronium; St. der *Callaici Lucenses*, in Hispania Tarracon.; wahrscheinl. i. q. *Brigantium (Corunna)*.

Carophium; franz. St. *Charost*, am Arnon, Dep. Cher.

Carpasia, ae; *Karpassia*, Ptol.; Strab.; Steph.; Diodor. Sic. XX, 48.; *Carpasäa*, *Karpassäa*, Scyl.; *Carpasium*, Plin.; St. auf der nördl. Küste der Insel Cypern; hatte e. Hafen; lag südl. von Eleusa Cilicien's, u. soll jetzt *Carpasso*, sec. Al. *Jalussa* heißen.

Carpasäe Insulae, *Karpassidi Nησοι*, Strab.; Ptol. V, 14.; Inseln an der nordöstl. Küste Cypern's, in der Nähe der *Insulae Clides*.

Carpasium; i. q. *Carpasäa*.

Carpates, ae, *Karpatys*, Ptol. III, 7.; *Carpatus, i*, Vers. lat.; auch *Alpes Bastarnicae*, Tab. Pent.; wenn nicht vielmehr e. Zweig der Carpathen; *Carpates Montes*, Cluv.; Cell.; *Sarmatici Montes*; *Juga Carpati*, st. *Montes*, Cell.; *Carpatici Montes*, Cluv.; Geb. zw. Dacien u. Sarmatia Europaea; die heut. Bergkette *Carpathen*, *Carpack*, *Krapack*,

die sich vom schwarz. M. zw. der Wallachei, Moldau, Siebenbürgen, Ungarn, Gallzien u. Schlesien hinzieht, u. dessen höchste Spitzen (*Tatra*) sind: die *Lomnitzer Spitze*, 8816 F.; — der *Leaschetsch*, 7941 F. — der *Kriwan*, 7918 F. — u. die *Kämmarker Spitze*, 7974 F. hoch.

Carpathii, Oros. Hist. I, 7.; *Καρπαθιοι*, Mx. ap. Goltz.; Bewohner der Insel *Carpathus*.

Carpathium Mare, Ovid. Ars Amand. II, Eleg. VIII.; *Mela* II, 7.; *Plin.* V, 27; cf. c. 31.; *Καρπαθιον ἁλῆος*, Strab. X, extr.; Ptol.; *Carpathiae Undae*, Propert. II, Eleg. V.; cf. *Juvenal. Satyr.* XIV, v. 277.; *Carpathium Pelagus*, Horat. I, Od. XXXV, v. 8.; *Asiaticum Mare*, *Plin.* d. l.; e. Theil des *Mare Internum*, nördl. von *Carpathus*, südl. von der westl. u. östl. Küste von *Rhodus*; jetzt *Meer von Scarpanto*. Sec. Strab. lagen in dems. die Inseln: *Astypalea*, *Telos*, u. *Chalcis*, u. sec. Ptol. dehnte es sich längs der Küste *Carien's* aus, zw. *Miletus*, *Jarus*, u. *Myndus*.

Carpathus, *Plin.* V, 31.; *Καρπαθος*, Strab. X, extr.; *Scyl.*; Ptol.; *Diodor. Sic.* V, 54.; *Crathus*, *Κραθος*, *Hom.* H. v. 676.; Insel des *Mare Internum*, südwestl. von *Rhodus*, nordöstl. von *Crota*, die dem *Carpathium Mare* sec. *Plin.* V, 31. se. Namen gab; heut. *Tagés Scarpanto*, *Kaje*, türk. Insel, nördl. von *Kaso*. Früher bewohnten Krieger des *Minos* dieselbe, später erhielt sie durch *Jolchus* e. *Colonia* aus *Argos*. *Carpathus*, adj., *Horat.* I, Od. XXXV, v. 8.; *Virg.*

Carpella, Ptol.; Vortgeb. *Carmanien's*, am Eingange des *Sin. Persici*, bildet die Grenze von *Gedrosien*, u. heisset jetzt *Cap Jaspes*, im *Südesten* von *Persien*.

Carpentoracte, *Plin.*; *Carpentoractum*; St. der *Cavares*, wohl nicht der *Memini* sec. *Plin.*, in *Gallia Narbon.*, nordöstl. von *Avenio*, wurde unter *Jul. Caesar* röm. *Colonia* u. heisset heut. *Tagés Carpentras*, St. am *Auzon*, Dep. *Vaucluse* (*Venäissin*, *Provence*). Geburtsort des Dichters *Fr. Arnaud*, st. 1784. *Valesius* hält *Forum Neronis Minorum*, Ptol., für e. u. dieselbe Stadt. Noch sieht man zu *Carpentoracte* Trümmer des *Triumphbogens* des *Domitius Ahenobarbus*, der hier die *Allobroges* u. *Arverni* schlug.

Carpesii, *Liv.* XXIII, 26.; *Καρπησιοι*, *Polyb.* III, 14.; *Carpesiani*,

Plin. III, 3.; über. Volk, in Hispania Tarracoa., grenzte östl. an die Celtiberi, nördl. an den Durus, u. an die Vascae, westl. an Lusitanien (Celtici), südl. an den Tagus, hatte sec. Plin. Toletum zur Hptst., u. sass also um Guadalaxara, Segovia, Avila, u. Toledo.

Carpessus; cf. Cartéja.

Carpetani; i. q. Carpesii.

Carpetania; Liv. XL, 48.; Wohnsitze der Carpetani, in Hispania Tarracensis. *Carpetanus*, adj.

Cerphaca, ae, Καρφαία, Tzetz. ad Lycophron., v. 990.; St. in Doris.

Carpi, Amm. Marc. XXVIII, 2.; Entrop. IX, 15. (25.); Capitolin. in Maxim. u. Balbii c. 16.; Jornand. de Regnor. Success. p. 52.; Vopisc. c. 80.; Aurel. Victor. in Diocletian.; *Karpiot*, Zosim. I, 20. 27. 31.; *Carpiani*, Καρπιανοί. Ptol. III, 5.; Volk in Germania Transistulana (Sarmatia Europaea), sass sec. Ptol., cf. Entrop., zw. den Vencini u. Bastarnae, vielleicht auf Carpatas Mons, sec. Zosim. *κατὰ τοὺς Ἴσθμους*, kämpfte mit den Moesi; cf. Capitolin.; wurde v. Philippus Arabs bedrängt, als es *κατὰ τοὺς Ἴσθμους* verwüstete, cf. Zosim. I, 20., überfiel unter Gallienus die röm. Prov., wurde, von Aurelianus geschlagen, zum Theil auf das jenseitige Ufer, cf. Vopisc., u. nachmals, sec. Amm. Marc. von Diocletian nach Pannonien veretzt. Ihre ursprüngl. Sitze machten das russ. Gov. Podolien aus. *Carpicus*, adj.; *Vopisc.*

Carpi; cf. Carpi.

Carpiani; i. q. Carpi.

Carpiensis Principatus; kl. Frsth. *Carpi*, im indonischen Gebiete. *Carpio*; preuss. St. *Kerpen*, nahe der Erk, Rgbz. (8½ M. südwestl. von) Cöln, 2½ M. nördl. von Gerolstein.

Carpi; *Karpius*, Ptol.; *Carpi*, *Carpi*, *Carpi*, Plin. V, 4.; Cyprian. Concil.; Augustin. contr. Donat. VI, 31.; St. auf der Küste von Zeugitana, westl. von Misaz; angeht jetzt *Gurbos*; südöstl. vom alten Carthago. *Carpitani*, adj.; Notit. Procons. Prov.

Carpi; Herodot.; Fl. in Pannonien, entspr. bey den Ombrici (Rhaeti), fällt in die Donau; u. ist wahrscheinl. i. q. *Dravus*, *Drave*.

Carpi; cf. Ad Herculem. D'Anville aber u. Kruse nehmen *Carpi* für *Altum Castrum*; Plintenburg, 2½ M. östl. von Gran.

Carpium; Hptst. *Carpi* des Frsth. gl. N., am Cahal de Secchia.

Carpium ad Athesia; Flecken

Carpi, an der Etsch, im Gouver. Venedig, wo im J. 1701 die Franzosen von den Oesterreichern geschlagen wurden.

Carpona; ungar. Freist. *Karpon*, *Karpona*, Gepsch. Sohl, an der Krupitza, in der Nähe von Schemnitz.

Carporum Vicus; cf. ad Herculem.

Carpudaemon, Ptol.; St. im Innern Thracien's; vielleicht heut. Tages *Capse*; *Capsia*, kl. türk. St. in Romannien, zw. Bergas u. Vize.

Carra, Καρρα, Steph.; Fl. in Mesopotamien, bey Carrae, fällt hier in den Chaboras.

Carra, Meia III, 8.; Plin.; St. in Arabia Felix, vielleicht 5 M. südöstl. von Sacra (d'Anville); angeht jetzt *Kara*, bey den Arabern *Hharan el-Korein*. cf. Assemani Biblioth. Orient. Tom. III, p. II. p. 562. sq.

Carraca, ae, Ptol.; St. der Engahel, in Gallia Transpadana; i. q. *Carvacium*.

Carrae, Lucan. I, v. 104.; Plin. V, 24.; Entrop. VI, 18; IX, 24.; Amm. Marc. XXIII, 4.; Flor. III, 11.; Notit. Eccles.; Jornand. de Regnor. Success. p. 22.; *Karrai*, Ptol.; Strab. XVI, p. 514.; Steph.; Zosim. III, 12.; *Charan*; *ahis*, *Karrai*, LXX; Actor. VII, 2.; Joseph. Ant. I, 7; 19.; *Haran*, Gen. XI, 31. sq.; XII, 4; XXVII, 43.; 2. Reg. XIX, 12.; Jesai XXXVII, 12.; Ezech. XXVII, 23.; Tob. XI, 1.; *Vulgat.*; *Colonia Carrenorum*; *Kol. Kagg*, Mz. des Caracalla; *Metropolis Carrenorum*, *Mητροπολις Καρρητων*; Mz. des Alex. Severus; *Metropolis Colonia Carrenorum*, *Μητροπολις Κολ. Καρρητων*, Mz. des Gordianus; *Charran*, Hieronym.; *Karrai*, Enseb.; Zonar.; St. in Mesopotamien, XXXII P. südöstl. von Bathnae, XXX südl. von Edessa, heißt jetzt *Harra*, *Charran*, türk. St. im Paschal. Orfa, sec. Abulfeda *Charrian*, Prov. Diar-Modhar (im nordwestl. von dem Euphrat begrenzten Mesopotamien), u. liegt sec. Niebuhr 2 Tagreisen südöstl. von Orfa. Therach, Abraham's Vater, starb auf se. Zuge nach Canaan dasebst. Crassus, von den Parthern geschlagen, flüchtete in diese St.; u. wurde auf se. Flucht in die hördl. Gebirge Armenien's sec. Strab. XVI, 1., u. Dio Cass. XL, 25.; hey dem Orte Sinnaca von Sirena getödtet. Sec. Abulfeda hatten von Harra die Sabier eine nach Abraham genannete Capelle, in welcher sie den Gott Lunus (Mond) anbeteten. Michaelis hält in

den Suppl. p. 933. die Ezech. genannte St. für Carra, in Arabien. Sec. Niebuhr Reiseb. Th. II. S. 410. lag Haran, e. kl. Ort, 2 Tagreisen südöstl. von Orfa (*Edessa*). *Carreni*, *Καρχήνοι*, Steph.; *Καρχήνοι*, Dio Cass. XXXVII.; Einw.

Carrac; St. in Coele-Syrien, südöstl. von Heliopolis.

Carrea, Plin. III, 5. 16.; *Pollentia*, Plin. d. I.; VIII, 48.; Sil. Ital. VIII, v. 598.; Cic. XI, epist. 13.; Claudian. Bell. Get. v. 635.; *Πολύτρυα*, *Potentia*, Ptol.; *Potentia*, Harduin.; Cluv.; St. der Statielli, in Ligurien, am Einfl. der Stura in den Tanarus; südwestl. von Alba Pompeja; jetzt *Polenza*, piemont. Mktfl., wo Marius die Cimbern, u. Stillo die Gothen schlug. *Pollentinus*, adj. (plobs), Sueton. Tib. c. 37. — Cluv. hält Pollentia, u. Potentia, cogn. Carrea für zwei Städte.

Carrethanum; kl. sardin. St. *Carretto*, in der Landsch. Acqui, Hsth. Monterrat.

Carrei, Plin. VI, 28.; Volk in Arabia Felix, mit der St. Carriata.

Carriata, Plin.; St. der Carrei, in Arabia Felix.

Carriatā; cf. Caricta.

Carrio Comitum; span. St. *Carrión de los Condes*, am Fl. Carrion, in der Prov. Toro, Königr. Leon.

Carrodunum, Ptol.; St., sec. Al. in d. Gegend heut. ungar. Mktfl. Hradek, in der lipitauer Gespech.

Carrodunum, Ptol.; St. der Lygii, im östl. Germanien, westl. vom Fl. Vistula; heut. Tages sec. Cell. *Radom*, Hptst. der poln. Woiwodsch. Sandomir, 11½ M. südl. von Warschau; sec. Kruse aber *Zarnowice*, kl. St. in der poln. Woiwodsch. (6¼ M. nördl. von) Cracan.

Carrodunum; St. in Vindelicien; jetzt *Krainburg*, baier. Mktfl., am Inn, im Isarkreise.

Carrodunum (Carnodunum), Ptol.; St. in Pannonia Super., zw. der Mur u. Drau; sec. Kruse heut. Tages *Čakotorn*, Mktfl., 1½ M. nordöstl. von Warasdin.

Carrosum; franz. St. *Carroux*, an der Charente, Dep. Vienne, mit e. ehemaligen Benedictiner-Abtey.

Carsagia; Ort in Armenia Minor, am Euphrat.

Carse, es; St. *Kars* des asiat.-türk. Paschal. Turkomanien, am Fl. gl. N., Grenzstg. gegen Persien.

Carseöli, orum, Liv. X, 3; XXVII, 9; XXIX, 15.; Vellej. Patere. I, 14.; Ovid. Fast. IV, v. 683.; Anton. Itin.; Tab. Pent.; *Καρσειοί*, Ptol.; St. der Acqui,

in Latium, auf der Grenze der Sabini, XV M. P. nordöstl. von Varia, X von Laminæ, wurde im J. R. 454 röm. Colonie, im J. 1645 aufgefunden, u. heist jetzt sec. Holsten. in ihren Trümmer: *Civita Carentia*, unfern Arsoli. *Carseolani*, Plin. III, 12.; *Carseolanus*, adj., lex, Ovid. Fast. IV, v. 710.; Colum.

Carsiei; Hafener in Gallia Narbon., östl. von Citharista, westl. von Taurentus Portus; heut. Tages vielleicht *Ciutat*, *Ciutat*, Dep. Rhonemündungen, mit e. Hafen.

Carsidava, ac; St. in Dacien; jetzt *Kuryma*, in der Wallachei.

Carsiolis, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 20.; i. q. Caracoli.

Carsium, Tab. Pent.; *Carsum*, *Καρσός*, Ptol.; St. in Moesia Infer., unweit Capidava; heut. Tages *Kerskowa*, *Hursowa*; feste türk. St. am südl. Ufer der Donau, in Bulgaria.

Carsulae, Tacit. hist. III, 60.; *Καρσυλοί*, Strab.; St. in Umbrien, östl. von Tuder, westl. von Spoletium, nördl. von Narnia, die jetzt als Dorf *Casigliano* heissen soll. *Carsulani*, Plin. III, 14.; *Carsulanus*, adj., Plin. I, epist. 4.

Carsum; i. q. Carsium.

Carsus; Fl. in Cilicien, entspr. auf dem Berge Amanus, fiel ins Mare Internum, u. soll jetzt als Bach den N. *Makkers* führen.

Carta, Strab. XI.; vielleicht *Zevdracarta, orum*, Amm. Marc.; *Ζευδρακαρτα*, Arrian. III, 25.; St. in Hyrcanien, am östl. Ufer des Maxera, 7 Parasang. reg. südwestl. von Oracana, 16 westl. von Estobara.

Cartama; *Cartima*, Insept; Ort in Hispania Baetica; vielleicht der heut. Flecken *Cartama*, Königr. Granada, in der Nähe von Malaga. Im Jahre 1752 wurde e. Tempel des Apollo von phöniz. Bauart hier ausgegraben.

Carteja, Liv. XXVIII, 30; XLIII, 3.; Mela II, 6.; Caes. Hisp. c. 32.; Plin. III, 1.; Anton. Itin.; *Καρτα*, Strab. III, p. 124.; Ptol.; *Cartegia (Carteja)*, Geogr. Ravenna. IX, 45.; *Carpessus*, Appian.; *Crantia*, Dio Cass.; St. in Hispania Baetica, am Fretum Gaditanum, nördl. von Calpe, östl. von Baesippo, angebl. von Hercules gegründet, hatte Gold- u. Silber-Bergwerke, u. heist jetzt *Rocadillo*. Andere setzen sie unwahrscheinlicher auf die Stelle der heut. kl. St. *Algesiras*, in Andalusien, 2 M. westl. von Gibraltar, 2 östl. von Tarifa.

Cartaginus, adj., Plin.; *Cartaginis*, e, Cass. Hist.

Carteja, sc. *Olcadum*; cf. *Althaea*. *Cartennunda*; dänische St. *Kierte-mide*, an e. Mbusen der Insel Fünen.

Cartenna, ae, Plin. V, 2; *Cartinna*, Mela I, 6; *Cartennae, arum*, Anton. Itin.; östlicher Sing.; Gennadius, c. 77.; *Kartrivai*, Ptol.; St. auf der Küste von Mauretania Caesar., westl. von Caesarea, östl. von Portus Magnus, var. sec. Plin. d. 1.: *Colonia Augusti, Lago Secunda*, i. e. *Colonia Militum Legionis Secundae*, u. heißt jetzt *Tenes*, St. im Staate Algier; sec. Al. *Mostagan*, in der algier. Prov. Mascara. *Cartenninus*, subst., u. adj., Notit. Mauret. Caesar.

Cartennae; i. q. *Cartenna*. *Cartennus*, *Kartrivov*, ov, Ptol.; Fl. in Mauretania Caesar., fiel zw. *Cartenna* u. *Arsenaria* *Colonia* ins mittell. Meer.

Carteria, Plin.; Insel des Sin. *Suryrcus*, an der Küste Ioniens.

Cartha; St. in Coele-Syrien, südl. von Berytus.

Carthada, Solin. c. 27.; i. q. *Carthago* in Africa.

Carthaea, Plin. IV, 12.; St. auf der cyclad. Insel *Coos*. *Carthaeus*, u. *Carthaeus*, adj., Ovid. *Metam.* VII, v. 268.

Carthaginenses, ium, Liv. XXIV, 48; XXXIV, 62.; Justin. XXXI, 2.; Cic. Valer. Maxim. V, 6.; Corn. Nep. *Hamilc.* c. 1.; *Kartrivovoi*, Strab. XVII, p. 572.; Appian. *Civ.* IV, p. 995.; *Themistius Orat.* XXI, p. 260. sq.; *Steph.*; *Polyb.* I, 15.; *Zonar.* Tom. II.; *Poeni*, Virg.; Cic.; *Plaut.*; *Puni*, sec. *Plaut.*; Bewohner *Carthago's*, u. e. Theils der Nordküste *Africa's*, trieben Handel mit Aegypten, Persien, Indien, Phoenizien, Britannien, benachtigten sich e. Theils von *Sicilien*, woraus sie der erste pun. krieg vertrieb, *Sardinia* u. *Spanien*, wurden im zweiten pun. Kriege hart bedrängt, u. im dritten völlig besiegt.

Carthaginensis, sc. *Provincia*; e. der drei von *Diocletian* geschaffenen Prov. von *Hispania Tarracon.*, grenzte östl. an das mittell. Meer, nördl. an *Tarracon. Propria*, u. *Gallaecia*, westl. an *Lusitanien*, südl. an *Hispania Baetica*, umfaßte also *Murcia*, u. e. Theil von *Nova-Castilia*, u. das südl. *Valencia*. Hptst. war *Carthago Nova*.

Carthaginensis Regio, Strab. H. p. 90; XVII, p. 575.; das eigentl. Gebiet von *Carthago*, dessen südl. Theil

Byzacena, der nördl. Zeugitana hieß; jetzt der Staat von *Tunis*, erstreckt sich vom *Mbusen Cabes* (*Syrtis Minor*), bis nach *Algier*, u. enthält 3,400 QM.

Carthago, inis, Flor. II, 2. 15. 18. 61; III, 12.; Corn. Nep. *Fragm.* III, 4.; *Vellej. Paterc.* II, 15.; *Plin.* V, 7. 19.; *Justin.* IV, 2; XVIII, 8. 5.; *Mela* I, 7.; *Entrop.* IV, 12. 21.; *Curt.* IV, 4; *Liv. Epitom.* 60.; *Id.* XXIX, 25; XXX, 9. 24. 29.; *Carthago Vetus*, Cic. *Agr.* I, c. 2; II, c. 19.; *Aethic. Cosmograph.*; *Anton. Itin.*; *Oros. Hist.* IV, 22.; *Isidor. Hispan.*, *Chronicon Wandalar.*; *Jornand. de Regnor. Success.* p. 25. 30.; *Paul. Warnefr. de Gest. Longob.* VI, 10.; *Carthago Magna*, *Isidor. Hispan.*; *ἡ Καρχηδών, ορος*, *Strab.* XVII, p. 572. sq.; XVIII, p. 572.; *Polyb.* I, 24. 29. 30. 72. sq.; III, 22. 33; XV, 5.; *Appian. Punic.*; *Procop. Bell. Vandal.* II, 4. 15.; *Diodor. Sic.* XIV, 78.; *Dio Cass.* XLIII, p. 238.; *Colonia Carthago*, *Plin.* V, 4.; *Colonia Aurelia Carthago, Commodiana Pia Felix*, Mxz. des *Severus*, *Caracalla*, u. *Decius Trajan.*; *Tyria Urbs* *Virg.*; Hptst. von *Zeugitana*, XV M. P. nordöstl. von *Tunes*, westl. vom Vorgeb. *Hermæa*, sec. *Strab.* u. *Polyb.* auf e. Halbinsel, wurde gegründet, sec. Al. 50 J. vor *Troja's* Fall, 1198 J. vor *Chr.* von e. gewissen *Tzorus*, od. *Charchedon*; sec. Al. 133 J. nach *Troja's* Eroberg., 1065 J. vor *Chr.*, — zu gleicher Zeit soll die damals schon stehende St.: *Origa*, den *N. Cartha* (*Carthada*) u. die Burg die Benennung *Byrsa* erhalten haben —; sec. Al. 883 vor *Chr.* von der aus *Phönicien* fliehende *Dido*, Tochter des tyr. Königs *Belus*, u. Schwester des *Pygmalion*, der ihren Gatten, den *Sigæus*, aus *Habsucht* ermordete. Von ihr (*ἡ Καρχηδών κτίσται εἰς Λίδου, ἀγαυοῦς ἐκ Τυροῦ λαόν*, *Strab.* XVIII, p. 572.), u. den früher hier sich niedergelassenen *Phoenices* (*Mela* I, 7.), erhielt die nachmalige *Nebenbuhlerin Rom's* den phöniz. *N. Cartha-Hadath* (*Nova Civitas*, *Solin.* c. 27). Nach e. dreijährigen Belagerung, 145 Jahre vor *Chr.*, zerstörte sie *Scipio Aemilianus*, u. hob den 7½ Jahrh. hindurch bestandenem u. fast 129 J. gegen *Rom* sich vertheidigten Freistaat auf. *C. Gracchus*, Bruder des *Tiberius*, schickte 115 vor *Chr.* e. *Colonia* dahin, die erste außerhalb *Italien*; *Jul. Caesar* wurde, ehe er so. *Plan.*, die *Wiederherstellung* der St., ausführen konnte, ermordet, u. erst *Augustus Caesar* baute sie, etwas von der alten Lage entfernt,

amen Theil wieder auf. Bald blühte sie in alter Herrlichkeit, wurde Hptst. von Africa (vix parens orbis populosa Poeni, Prudent. hymn. XVIII Martyr. v. 61.), im J. 439 aber von Genserich, K. der Vandalen, im sechsten Sec. von Holsar, u. zu Ende des siebenten (697) von den Arabern erobert u. zerstört. Auf ihren Trümmern ist jetzt *Mersa*, St. im Staate Tanis, erbaut. *Carthaginensis*, e, Cic.; *Καρχηδονιακος*, adj., Strab. VI, p. 191.; *Poenus*, adj., Virg.; Prudent. d. I. — *Punicanus*, adj., Cic., auf carth. Weise gemacht; *Punice*, adv., Plaut.; *Punicus*, adj., dux, Ovid.; *Punicus*, adj., literar, Cic.; bellum, Id.; malum, Plin.; pomum, Ovid.; arbor, Colum.; grana, Ovid.; *Punus*, adj. u. subst., Plaut. — *Pygmalioncus*, adj., Sil. Ital.; *Phoenissus*, adj., Id.

Carthago; i. q. Artaxata, in Armenia Major.

Carthago Nova, Cic. Agrar. I, c. 2; II, c. 19.; Plin. III, 3.; Justin. XLIV, 3.; Eutrop. III, 15.; Liv. XXVI, 42.; XXVIII, 17.; cf. Jornandes de Regnor. Success. p. 36, sq. 56. 68.; *Carthago Poenorum*, Plin. III, 3.; *Carthago apud Iberos*, Solin. c. 23.; *Carthago Spartaria*, Anton. Itin.; *Colonia Julia Nova Carthago*, es D. D. (decreto decurionum), Mz. des Augustus; *Καινοπολις*, Polyb.; *Phoenissa*, Ptolemaeus; St. der Contestani, in Hispania Tarracon., westl. vom Vorgeb. Scombraria, am Sin. Virgitanus von Asdrubal im J. R. 525 erbaut, cf. Strab. III, p. 109., wurde von Scipio im zweiten pun. Kriege erobert, erhielt von Caesar eine Colonie, wurde unter Diocletian Hptst. von Carthaginensis, u. heisset jetzt *Carthagena*, St. im Königr. Murcia, an e. Busen des mittell. Meeres. Hannibal's Bleigruben könnten bey ihrem Reichthum an Silber noch eben so ergiebig seyn.

Carthago Spartaria; i. q. Carthago Nova.

Carthago Vetus, *Καρχηδον παλαια*, Ptol.; St. der Hercaones, in Hispania Tarracon., nahe dem Einfl. des Sicoris in den Iberus; heut. Tages die kl. aragon. St. *Cantavieja*, District Alcanania.

Carthago Vetus; bey Cic. i. q. Carthago.

Carthan (*Karthan*), Josua XXI, 32.; *Kirjathaim*, I. Chron. VI, 76.; St. des Stammes Naphthali, in Galilaea Superior.

Carthara, ae, Ptol.; vielleicht i. q.

Charta; Notit. Imp.; St. in Mesopotamien, am Tigris, unweit Birta, u. der heut. festen St. Tekrit, Paschal. Mossul.

Carthodon; i. q. Carthago.

Carthus; kl. Fl. Cert., in Schottland.

Carthusia Magna; Abtey *Chartreus*, la grande *Chartreus*, in Dauphiné, 3 M. von Grenoble, wohin sich der heil. Bruno, Stifter der Carthäuser, e. geistl. Ordens, zu Ende des 11. Sec. in die Einsamkeit begab.

Cartilis; fester Ort in Mauretania Caesar., vielleicht östl. von der Mündg. des Chinalaph, nahe dem heut. Tenes.

Cartinna; cf. Cartenna.

Cartris; *Cimbrorum Promontorium*; *Jutia*, Cluv.; Cell.; *Jutlandia*, Cell.; die Spitze des Chersonesus Cimbrica; das heut. eigentl. *Jütland*, Nord-Jütland, dän. Halbinsel, grenzt östl. an das Kattegat, u. an den kleinen Belt, nordwestl. an die Nordsee, südl. an Schleswig (Süd-Jütland), mit der Hptst. Wiborg. *Juticus*, adj.; *Jutlandicus*, adj. — *Jutice*, u. *Jutlandice*, adv. — cf. Chersonesus Cimbrica.

Caruanis, Ptol.; St. in Pontus Polemoniaco.

Caruentana Ars, Liv. IV, 55.; cf. I. 58.; in Latium bey den Volsci, auf der Grenze der Aequi, unsern *Verugo*.

Carujadius; *Carusadius*; Geb. *Karst*, im illyr. Kreise Adelsberg (Krain).

Caräla; St. in Hispania Baetica, zw. Baesippo u. Illipa; wahrscheinl. i. q. *Villa Nova Rivi*.

Carum Portus; i. q. Caria.

Carumbus; franz. St. *Caromb*, Dep. *Vaucluse*.

Caruo, *onis*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; St. in Batavorum Insula (Gallia Belgica), sec. Anton. XXXVII M. P. südöstl. von Trajectum, XV von Mannericum, XXII westl. von Harenacium, sec. Tab. Peut. aber XIII M. P. westl. von Castra Herculis, XIV östl. von Levacfanum; heut. Tages nicht Grave, an der Maas, sondern sec. Kruse *Kulenburg*, niederl. St. am Leck, Prov. Süd-Holland, 6 M. westl. von Arnheim, 2½ südöstl. von Utrecht.

Carura, Ptol.; St. im Innern von India intra Gangem, östl. von Tyndis, unweit Sora, u. 30 M. vom Oceanus Indicus, war die Residenz des Fürsten Cerobothras, u. heisset jetzt *Karur*, St. am Atmarabathi, Prov. Süd-Coimbatore (Mysore).

Carura, sc. *Paropamisadum*, Ptol.

Valg.; *Cabura*, Καβουρα, Cod. Palat.; *Oresspans*, Οροσπανα, Strab. XV, p. 491.; *Ortopans*, Αμμ. Marc.; *Ortospans*, ἡ Οροσπανα, Ptol.; St. der Paropamisadae, in Persien, vielleicht in der Nähe der heut. St. Candahar. Sie war der Mittelpunkt der Hptstrassen von Persien nach Indien —: durch Arachosia nach dem Indus —: u. durch die Geb. nach Bactriana, weshalb sie auch bey Strab. XV, ἡ ἐκ Βακτρῶν ἑπίδοδος heisst.

Carura, ὄρυμ, Tab. Pent.; τα Καρουρα, Strab. XII, extr; XIV, p. 546.; St. in Phrygia Major, auf der Grenze von Carica, nahe dem Maeander.

Carus; cf. Caris.

Carus Ficus; Ort in Paphlagonien, südöstl. von Claudiopolis, nordwestl. von Ancyra.

Carissa, αε, Plin. VI, 2.; Arrian.; *Carussa*, αε, Καρουσσα, Scyl.; St. an der Küste Paphlagonien's, zw. Sinope u. dem Halyz.

Carusadins; i. q. Carujadius. Die Festsetzung des Geb. Oera (Alpes Juliae). *Carusates*; ein von Crassus besiegtes Volk in Gallia Aquitan., um Auch (Dep. Gers).

Carussa; cf. Carusa.

Carussa; savoy. St. Charousses, am Fl. Arve, Prov. Faucigny.

Carouness, αε; Geb. zw. Aemona (Pannonia Super.), u. Celeja (Noricum); vielleicht der ganze Bergrücken zw. der Drave u. Savo.

Carventus; St. in Latium. *Carventanus*, adj., Liv.

Carya; i. q. Caryae.

Carya, αε, Καρυα, Ptol.; Ort in Peraea Rhodiorum (Caricn), zw. Cananus, u. Daedala.

Caryae, Καρυαί, Pausan. Mess. c. 16.; Id. Lacon. c. 18.; *Carya*, Καρυα, αε, Steph.; St. in Laconica, etwa XVII M. P. nördl. von Sparta, V nördl. von Sellasia, am Oenus. Dasselbst hatte Diana Caryatis, Diomed. Gramm, III, p. 493., e. Tempel, Καρυαίς, ἱερὴν Ἀγριαίδος, καὶ ἱερὸν, Hesych., cf. Pappia. Stat. Theb. IV, v. 225., an deren Feste die spartan. Jungfrauen feyerl. Tänze aufführten; jetzt *Kravada*, soc. Kruc. *Caryus*, adj., Stat.

Garyae, ὄρυμ, Liv. XXXIV, 28.; *Karyat*, Pausan. Arcad. c. 13, 14.; *Carya*, αε, Vitruv. I, 1.; St. in Arcadien, nordöstl. von Pheneus. Als die Griechen die Perser besiegt hätten, eroberten sie die mit den Letzteren verbündete St., hieben alle Männer nieder, führten

aber die Weiber in die Sclaverei, wo sie die niedrigsten Arbeiten verrichten mussten. Daher die Caryatiden (Caryatides, Vitruv. I. c.), weibl. Statuen an Gebäuden, um Lasten zu tragen. *Caryas*, αἰε; *Caryates*, ἴμ, Vitruv. I. c.; Einw. *Caryatis*, διε, femina.

Caryanda, Plin. V, 81.; *Mela* I, 16.; *Karyavda*, Strab. XIV, p. 972.; Scyl.; Herodot. IV, 44.; Insel u. Hafenst. im Sin. Jassius, zw. Bargylia u. Myndus, an der Küste von Carien, war Vaterland des Geogr. Scylax, u. soll heut. Tages *Coracojan* heissen, *Caryandensis*, e.

Carynia, Plin.; Flecken in Achaja.

Caryones, Καρυονες, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea, am östl. Ufer des Borysthenes, Nachbarn der Alanen.

Carysis; Insel im Nordwesten des Sin. Glaucus, in Lycien.

Carystos, Plin. IV, 11. sq.; *Mela* II, 7.; Martial. IX, epigr. 76.; Liv. XXXI, 45; XXXII, 16.; Tibull. III, eleg. 3.; *Karysos*, Ptol.; Scyl.; Diodor. Sic. IV, p. 242.; Steph.; Strab. X, init.; St. auf der süd. Küste der Insel Euboea, westl. von Geraestus, östl. von Marmarium, am Fusse des Ocha; jetzt *Caristo*, kl. St.; unwahrscheinl. sec. Dietz *Castel Rosso*, nahe dem Cap d'Oros, *Carystii*, Liv. XXXV, 38.; *Karystioi*, Thucyd. VII, p. 524.; Strab. X, init.; *Carystius*, adj., marmor, Plin. IV, 12; Inscpt. ap. Gruter.; cf. XXXVI, 6; *colomellae*, Plin. V, epist. 6.; cf. Strab. I. d.; *Carysticus*, adj., Ovid.

Carystum; cf. Caristum.

Casa; Flecken *Gais*, in d. Schweiz. *Casa Caecaris*; i. q. Caecilia Castra.

Casa Candida; Mktfl. *Whithorn*, Landsch. Galloway (Süd - Schottland), auf der Küste,

Casa Dei; franz. Flecken *Chasse Dieu*, in Auvergne.

Casa Runonia; Ort auf der Küste der Syrtis Major, östl. vom Fl. Cinyphus.

Casae; St. in Pamphylien, in den Gebirgen.

Casae Aniciorum, Anton. Itin.; Ort (Villa) auf der Küste der Regio Syrtica, westl. von Sabrata.

Casae Caluënti, Anton. Itin.; Ort auf der Küste von Mauretania Caesar., zw. Icosion u. Tipasa.

Casae Dei Foëdus; Theil vom Canton Graubünden *Caddé Gotteshausbund*, umfasste seit 1419 das Bisthum

Chur, u. das Thal Engadin. Hptst. ist Chur.

Casae Nigrae, Augustin. Retract. I, 21.; Ort in Numidia Massylorum, vielleicht in der Gegend des Berges Audus. *Casennigrensis*, e. Noth. Numid. — Hier war Donatus, Stifter der Donatisten zu Anfang des IV. Sec., Bischof.

Casalaqueum; span. Flecken *Casalegas*, am Tajo, in Neu-Castilien.

Casale; cf. Bodincomagus.

Casale Majus; befest. St. *Casale Maggiore*, am Po, in der mailänd. Deleg. Cremona.

Casale St. Evasii;) i. q. Bodin-
Casaliun;) comagus.

Casaloth; St. des Stammes Issaschar (Galilaea Infer.), am Fusse des Berges Tabor.

Casama, ae, Ptol.; Ort in Palmyrene (Syrien), auf dem Wege von Palmyra nach Damascus.

Casamari, Plin.; Volk in Aethiopia.

Casana, Oell.; *Casanum*; russ. Hptst. *Kasan*, *Оск*, des Gouv. gl. N., an der Kasanka.

Casancius, Oell.; Fl. *Kasanka*, bey der St. Kasan, im asiat. Russland, fällt in die Wolga.

Casandra, Plin. VI, 25.; Insel des Sin. Persicus, an der Küste von Persis, vielleicht an der Nähe der Mdg. des Arosis.

Casandria; niederl. Ort *Cassand*, auf der Insel Cadsand, Prov. Zoeland.

Casanum; cf. Casana.

Casanum ad Adduam; mailänd. Flecken *Cassano*, am Fl. Adda.

Casape, Ptol.; St. in Hyrcanien, nordöstl. von Adrapsa, nordwestl. von Metropolis, 70 Parasang. Rg. südöstl. von der Mdg. des Ochua.

Casaraetonia; kl. african. St. *Casarieton*, im Staate von Tunis.

Casbia, ae, Ptol.; St. in Lycaonien, zw. Canna u. Adopisus.

Casbon, ex Oell.; *Chasphor*, *Χασφωρ*, I. Maccab. V, 26. 26.; *Χασφωρ*, Complut.; *Chasphomia*, *Χασφωμια*, Joseph. Ant. XII, 12.; *Chesbon*, Vulg.; St. in Galaaditis, die Judas Maccabaeus einnahm, u. sec. Calmet i. q. Hesbon seyn soll.

Cascale; span. kl. St. *Cascaes*, in Estremadura, am Vorgeb. Rocca, westl. von Lissabon.

Cascautum, *Κασκάντος*; Ptol.; *Municipium Cascantum*, Mx. des Tiberius; St. der Celtiberi, in Hispania Tartacon., südl. vom Iberus, südöstl.

von Graecurrie; heut. Tages *Cascente*, St. in Navarra, 1½ M. südl. von Tudela, 2 südöstl. von Corolla. *Cascentenses*, Plin. III, 8.

Caschara; St. in Mesopotamien, woselbst e. röm. Besatzg. lag.

Cascharia, ae, Coll.; Steph. Zamos.; *Cassovia*; *Rormanum*, sec. Al. Gormanum, Ptol.; St. der Jazyges, in Dacien; heut. Tages *Caschau*, *Kassa*, *Kossice*, St. in der abaujvarer Gepsch. (Ober-Ungarn), am Fl. Hernath, Kundert.

Casdim, A. T.; i. q. Chaldaei.

Casellum; i. q. Castellum Morinorum.

Cashilia; *Cassilia*; kl. irländ. St. *Cashel*, am Fl. Sewer, Prov. Mounster.

Casia; Vorgeb. Carmanica's, unfern der Mdg. des Hydriaces.

Casia, Ptol. VI, 15.; Landsch. in Scythia extra Imaum, zw. Auxacitis u. Achasa; die heut. kleine Bucharci, *Kaschgarg*, im Westen durch den Mustag von der großen B. geschieden. Hptst. ist Jerken, Yarkand.

Casii Montes; Geb. in Scythia extra Imaum, zog sich bis nach Serica, u. vielleicht bis zum gelben Flusse, Hoan-Ho hin.

Casii, Strab.; Bewohner der Insel *Casos*.

Casitulum, Liv. XXII, 13. 15. 16.; XXIII, 14.; Plin. III, 5.; Vellej. Paterc. II, 61.; Caes.; Cic. Philipp. II, 40.; Tab. Pent.; St. in Campanien, am Vulturano, nordwestl. von Capua, fiel während der pun. Kriege in Trümmer, u. heisst jetzt *Nova Capua*. Einw. *Casilinenses*, Cic. de Juvent. II, 7.; *Casilinas*, *atis*; *Casilinates*, Valer. Max. VII, 6.; *Casilinensis*, c; *Casilinus*, adj., Sil. Ital. — cf. Capua.

Casilinus; Fl. in Campanien, entspr. in den Apenninen, u. fiel ins Mare Tyrrhenum.

Casimiria; kl. preuss. St. *Casimir*, Rgbz. Posen, wo Carl XII., König von Schweden, bey Kalisch geschlagen, am 10. Octbr. 1707 den GeneralPatkul grausam hinrichten liess.

Casimiria ad Vistulam; } drei Stt.
Casimiria Calisiensis; } *Casimir*,
in d. poln. }
Weiwodsch. }
Palatinatus; } Lublin, Ka-
Casimiria Masovia; } lisch, u. Ma-
sowien. }

Casinomagus; Ort in Gallia Aquitana., vielleicht südl. von Auch, süd-

westl. von Toulouse, in der Nähe von Lombes; sec. Al. Coulogne — Colonia —, Flecken in Gascogne, 7 M. westl. von Toulouse.

Casinum, Liv. XXVI, 9.; Varro LL. VI, 3.; Cic. Philipp. II, 41.; Front. de Colon.; St. der Volsci in Latium, id. vom Liris, südöstl. von Aquinum, wurde im J. der St. R. 442 e. Colonie, u. heisst jetzt in ihren Ruinen *San Germano*, bey dem Berge Casino, Prov. Terra di Lavoro. *Casinas, atis, ager*, Ga.; Liv. XXII, 13.

Casinus; Fl. in Latium, fällt bey Interamna in den Liris, u. heisst jetzt *Sacco*.

Casius, sive *Cassius Mons*, capel. Berg *Casino*, Prov. Terra di Lavoro, auf welchem der heil. Benedict im J. 530 ein Kloster stiftete.

Casiorum Insulae, Kasior νησοι, Strab. X, extr.; kleine Inseln des ägäischen M., unfern *Casos*, süd. von Carpathos.

Casiotis; Cassiotts, idis, Kasawotis, Ptol.; *Chadsaic*, od. *Kahdsaic*, Copt.; Landsch. im Osten von Aegyptus Infer., von Pelusium bis Rhinocolura.

Casiotis, Cassiotts, idis, Ptol.; Landsch. in Syrien, zw. dem Orontes u. dem Libanon.

Casistus; cf. Casystes.

Casium; vo Kasiov, Ptol.; Cassium, Anton. Itin.; Tab. Pent.; St. in *Casiotis* (Aegyptus Infer.), am Berge *Casius*, die heut. Tages *Carich*, sec. Brückhardt aber *Katich* heissen soll.

Casius, Mela I, 10.; III, 8.; Plin. V, 12. 13.; cf. Spartian. in Hadrian. c. 14.; vo *Kasiov*, Strab. XVI, p. 523; XVII, 548.; Herodot. II, 6.; III, 5.; Steph.; Berg in Aegyptus Inferior, auf dem südwestl. Ufer des Sees Sirbonis, mit e. Tempel des Jupiter *Casius* (*Ιερον Διος Κασiov*, Strab. XVI.; Joseph. Bell. IV extram.), u. dem Grabmal des hier ermordeten Pompejus M., Strab., Plin. c. II.; angebl. jetzt *Ratich*; sec. Al. Cap del Cas, in Arabia Deserta, Mela.

Casius, Plin. VI, 13.; Fl. in Albanien, heisst heut. Tages *Amur, Samur*, u. mündet bey Derbent.

Casius, Ptol.; Geb. in Scythia extrinsum, vielleicht nordöstl. von Emodii Montes, u. bis nach Serica hin sich erstreckend.

Casius, Amp. Marc. XIV, 8. 26; XIII, 33.; Plin. V, 22.; *Kasios*, Ptol.; Strab. XVI, p. 517.; Dionys.; *Cassius, Kasios*, Kuseb. Praep. Evang. I, 10.; Berg in *Casiotis*, od. sec. Cell. in Seleu-

cis (Syrien), südöstl. von der Mdg. des Orontes, süd. (bey) Antiochia, vom Taurus bis zum Libanon. Auf dems. e. Tempel des Jupiter *Casius*. cf. Solin. c. 36.; Spartian. in Hadrian. c. 14.

Casletum (Casseletum); Castellum Morinorum, Anton. Itin.; Tab. Pent.; Cluv.; *Casellum*, od. *Casselium*, Guil. Brito; St. in Gallia Belgica, XXVII M. P. östl. von Bononia; die heut. kl. franz. St. *Cassel, Montcassel*, Dep. Nord, 2½ M. nordöstl. von St. Omer, 4¼ nördl. von Bethune.

Casluhim, Gen. X, 14.; I. Chron. I, 12.; *Κασουανειμ, Χοσουανειμ*, LXX.; cf. Psalm. LXXVIII, 32.; *Pentastchoenitae*, Targ. Hieros.; Volk, stammte von Mizraim (Aegyptier) ab, u. ist sec. Bochart Phal. 4, 31.; Schulthes. i. q. *Colchi*, die sec. Herodot. Aegyptier waren. Andere denken an die *Cilices*. Forster Epp. ad Michael. an die Landsch. *Casiotis*, in Aegypten; u. Hiller Syntagm. an die *Solyimi*, in Pisidien.

Casmara; St. im östl. Mauretania Caesar., zw. Aquae Calidae u. Bida; muthmaßl. jetzt Herba.

Casmena, Καμνην, Herodot. VII, 155.; *Casmenae, Καμναι*, Thucyd. VI.; St. in Sicilien, unfern Motycia, von den Syracusanern erbaut; jetzt *Scioli*, St., Intendanz Siragassa, am Fl. gl. Namens.

Casos; i. q. Achne,

Casos, Ptol.; Strab.; St. auf der Insel Achne, *Casos*.

Casos, Plin.; früher *Astrabe*; Insel des agagisch. Meeres.

Caspatus; St. der Gandarae, in India intra Gangem, auf dem westl. Ufer des Indus, wo sich Scylax auf Befehl des Darius Hyastaspis, zur Erforschung der auf beyden Seiten dies. Fl. liegenden Länder einschiffte, dann von der Mdg. des Indus bis in den Sin. Arabicus segelte, u. nach 30 Monaten in Aegypten landete; angebl. jetzt *Truchparch*, irrig sec. Al. Cabul.

Casperia, Virg. Aen. VII, v. 714.; Vib. Seq.; *Casperia*, Sil. Ital. VIII, v. 416.; St. der Sabini (Sabina), an der Quelle des Himella (u. am Einfl. des Avena in die Tiber), nördl. von Cures; wahrscheinl. heut. Tages *Aspra*, Flecken, am Fl. Aja, zw. Terni u. Tivoli, od. nördl. von Aspra, im Thale Prescazano.

Casperula; i. q. Casperia.

Caspiae Portae, Mela I, 15.; Plin. VI, 13. 15.; *Κασιαί πύλαι*, Strab. XI, -p. 361; XVI, p. 512.; Ptol.; Ar-

rian. *Exp. Alex. III.*; Isidor. *Charac.*; cf. Dionys. *Periog.* v. 1039.; *Procop. Goth.* IV, 3.; — *Sueton. Nero* c. 19.; u. *Tacit. Hist.* I, 6.; cf. *Ann.* VI, 33. (*Caspia Via*), aber verstanden unter *Caspiae Portae*, *Caspium Claustra* wohl *Caucasae Portae*; Gebirgspass zw. *Medien* u. *Hyracianen*, welcher zu den *Tapures* führte, u. östl. von *Raga*, zw. den Gebirgen *Harka-Koh*, u. *Siah-Koh*, etwa 24 M. südöstl. von der heut. *St. Ferrabad* lag. Durch ihn zog *Darius* kurz vor *Alexander M.*

Caspiana, *Κασπιανή*, *Strab.* XI, p. 346.; *Ptol.*; *Landstrich* in *Albanien*, sec. *Ptol.* in *Armenien*, längs dem *Cyru*. Von ihm, od. se. *Bewohnern*, den *Caspil*, hatte das *casp. Meer* den Namen.

Caspiani, richtiger *Caspil*, *Corn. Nep. Datam.* c. 8.; *Plin.* VI, 13.; *Ptol.*; *Κασπίος ἔθνος*, *Strab.*; *Caspiadae*, *Val. Flacc.*; *Volk* in *Media Atropatene*, wohnte sec. *Epitomat. Strab.* theils westl. von den *Cadusii*, am *casp. M.*, u. am *Fl. Cambyses*, theils in der *Nachbarsch.* der *Parthi*, an *Caspiae Portae*. Ihre *Wohnsitze* sucht man im *Süden* der heut. russ. *Prov. Schirwan*. *Caspiacus*, *adj.*, *Stat.*; *Caspius*, *adj.*; *Avion.*; *Caspus*, *adj.*, *Plin.*; *Horat.*; *Tacit. Ann.* VI, 33.

Caspil, sec. *Mela* I, 19.; i. q. *Ceraunii Montes*.

-*Caspingium*, *Tab. Pent.*; *St.* in *Batavorum Insula* (*Germania Inferior*), *XVIII M. P.* von *Tablae*; sec. *Cell.* heut. *Tages* vielleicht *Asperen*, in *Süd-holland*, 1½ M. nordöstl. von *Gorkum*, 1½ südwestl. von *Kuilenburg*. cf. *Aspera*.

Caspira; *St.* in *Caspria* (*India intra Gangem*), am *Hydaspes*, 50 *Parasang.* nordöstl. von *Taxila*, 112 nordöstl. von *Mallorum Metropolis*.

Caspiraci; *Bewohner* von *Caspria*, in *India intra Gangem*.

Caspria; *Landsch.* in *India intra Gangem*, zw. den *Quellen* des *Acesines*, u. *Hydaspes*; jetzt *Caschemir*, *Caschemere*, *Landsch.* in *Afghanistan*, *Kabulistan*, wird vom *Dechalem* (*Hydaspes*) durchströmt, u. wegen se. *Lage*, *Klima* u. *Fruchtbarkeit* das *indische Paradies* genannt.

Caspium; *span. Mkthl.* u. *Schloes Caspe*, am *Ebro*, in *Aragonien*.

Caspium Mare, *Curt.*; *Mela* I, 2; III, 5. 6.; *Amn. Marc.* XXIII, 23.; *Corn. Nep. Fragm.* VIII, 4.; *Hieronym.* ad *Exoch.* XXXVIII, 2.; *Plin.* VI, 9. 13. 16. 25.; *Caspius Pelagus*, *Mela* I, 19.; *Caspius Sinus*, *Mela*; *Journand. de Reb. Getic.* p. 84. 87. 89.; ἡ *Κασπία Θάλασσα*, *Strab.* II, 83; XI,

p. 352. 363.; *Diodor. Sic.* XVII, 75.; ἡ *Κασπία Θάλασσα*, *Arrian.* VII, p. 477.; *Herodot.* I, 203. sq.; το *Κασπίον*, *Strab.* XI, p. 342.; *Plin.*; *Hyracianum Mare*, *Prop.*; *Hyracanus Sinus*, *Mela*; ἡ *Τριανία Θάλασσα*, *Strab.* II, p. 83.; *Diodor. Sic.* l. c.; ἡ *της Τριανίας Θάλασσα*, *Polyb.* V, 44.; sec. *Herodot.* c. *Landsee*, sec. *Strab.* u. *Plin.* aber e. *Bussen* des *Oceanus Scythicus*; *Meer* in *Asien*, dessen westl. *Theil Caspium M.*, der östl. aber *Hyracianum M.* hiefs, lag zw. *Scythia intra Imaum*, *Hyracianen*, *Atropatene*, *Albanien*, u. *Sarmatia Asia-tica*; jetzt das *fischreiche caspische Meer* (*Mar di Sala*, *di Bachu*), zw. *Persien*, *Tatarei*, *Russland*, *Georgien*, ist 150 M. lang, 26-80 breit, u. hat an den *Küsten* *süßes*, *übrigens* aber *bitteres Wasser*.

Caspicus; *doppelter Berg*: a) sec. *Ptol.* im *Westen* von *Media Atropatene*, an der *Grenze* von *Armenien*, *südl.* von *Araxes*, vielleicht *Matiani Montes* des *Strab.*; — u. b) sec. *Isidor. Charac.* auf der *Grenze* von *Parthien*.

Cassanda; *niederl. Insel Cadsand*, *Casand*, *Prov. Zeeland*.

Cassandra, *Plin.* VI, 25.; *Insel* an der *Küste* von *Persis*, zw. *Philos* u. *Ar-cia*.

Cassandræa, *Läv.* XLV, II, 20.;

Cassandria, *Plin.* IV, 10.; *Liv.* c. I.; *Mela* II, 3.; *Κασσανδρεία*, *Strab.* VII.; *Colonia Julia Augusta Cas-sandrensis*, *Mxz.* des *Nero*, *Vespa-sian* u. *Nerva*; früher *Potidaea*, *Plin.* I, c.; *Ποτιδαία*, *Scylx*; *Strab.*; *St.* in *Macedonien*, auf der *Grenze* von *Chal-cidice* u. *Pallene*, die *Cassander*, *K.* von *Macedonien*, nahe d. *Sin. Thermaicus* erbaute. *Cassandrenses*, *ium*, *Liv.* XLIV, 10.; *Paul. Lex. ult. Dig. de Cens.*, *Einw.* welche das *jus italicum* genossen. *Cas-sandræus*, *Ovid.*; i. q. *Cassandrensis*, c.

Cassanigita; i. q. *Sanctio*, *Cassanigæ*; *Volk* auf der *Küste* des *Sin. Arabicus*, in *Arabia Felix*.

Cassanum; *Cassianum*, *Paul. Warnefr. de Gest. Longob.* II, 17.; *Cos-anum*; *neapol. St. Cassano*, am *Coc-cile*, *Prov. Calabria Citra*.

Casseletum; cf. *Casletum*. *Casseletum*; *niederl. Mkthl. Chatelet*, *Prov. Hennegau*, am östl. *Ufer* der *Sambre*, 3½ M. südwestl. von *Namur*.

Casselia; } i. q. *Cassella*.

Cassella, *qc.*, *Cluv.*; *Cassellæ*, *arm.*, *Sch.*; *Luen.*; *Casselia*, *Ber.*; *Casselium*; *Cassilium*; *Cassula*;

Castellum Cottorum, Cluv.; *Castellum ad Fuldam*; Hptst. Cassel in Kurhessen, Prov. Nieder-Hessen, 16 M. südl. von Hannover. Auf dem Carlsberge der 1 St. weiten Wilhelmshöhe das 24 F. im Durchschnitte enthaltende große achteckige Gebäude, Cascade, auf dessen plattem Dache, auf e. 96 F. hohen Pyramide, e. 11 Fufs hohes kupfernes Fußgestell sich befindet, das die 31 F. hohe kupferne Bildsäule des Hercules trägt, in dessen Keule sechs Personen Platz finden. Von jenem Gebäude, auf welches 842 Stufen führen, stiegen die Cascaden in verschiedenen Abtheilungen herab, bis sich endl. das Wasser in ein Bassin sammelt. *Cassellae*, adj., Lucn.

Cassellae; cf. Bodincomagus.

Cassellae; i. q. Cassella.

Cassellium; i. q. Castellum Morinorum.

Cassera; Kl. St. auf der Halbinsel Athos (Macedonien), am Fusse des Berges Athos.

Cassi (*Cassii*), Caes. V, 21.; Volk in Britannia Romana, wahrscheinl. im heut. Berkshire, sec. Al. in Hertford.

Cassianum; cf. Cassanum.

Cassilia; cf. Cashilia.

Cassiliacum, Notit. Imp.; St. in Rhätica, 1½ M. nördl. von Vermania, 4¼ nordwestl. von Cambodunum; jetzt sec. Leichten Kistlegg.

Cassilium; i. q. Cassella.

Cassinomagus; St. in Gallia Aquitania Prima, 8 M. von Angustoritum; mathem. l. heut. Tages Chassenen.

Cassinum; i. q. Casinum.

Cassinum, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 26; IV, 18; VI, 2. 40.; Cluv.; Ort Monte Casino, auf dem Berge gl. N., in der neapol. Prov. Terra di Lavoro.

Cassinus Mons; cf. Casinus Mons.

Cassiopaei, Plin. IV, 1.; *Κασσωπαῖοι*, Strab. VII, p. 224.; Mz. ap. Urnia.; Volk in Cassopia (Epirus), um Cassiope. Bey ihnen lagen Acherusia Palus, Buchaetium, Elatria, u. Pandosia.

Cassiopaeum Promontorium, Ptol.; Vorgeb. auf der nordöstl. Küste der Insel Corcyra.

Cassiope, Sueton. Nero c. 22.; *Κασσωπη*, sec. Strab. VII, p. 224.; *Cassiopeja*, Gellius, XIX, ineunt.; St. in Cassopia (Epirus), südl. von Elaea, nördl. von Comarus Portus Major. Hier stand sec. Sueton.: ara Jovis Cassii.

Cassiope, *Κασσωπη*, Ptol.; St. in Cassopia, auf der Grenze von Thesprotia; angebl. d. heut. am See Acherusia liegende Hptst. Janina d. Sandachjakat gl. N.

Cassiope, *Κασσωπη λιμνη*, Ptol.; Strab. VII, p. 224.; Hafen auf der südwestl. Küste von Chaonia (Epirus), südl. von Posidium, nördl. von Buthrotum. Von Cassiope bis nach Brundisium betrug die Ueberfahrt *χιλιοι και τετρακισιοι σταδιοι*.

Cassiope, Plin. IV, 12.; Cic. XVI, epist. IX ad Tiron.; *Κασσωπη*, Ptol.; St. im Nordosten d. Insel Corcyra; d. heut. Flecken *Cassiope*, *Cassopo*, auf Corfu, mit e. schönen Hafen. Hier stand sec. Plin. ein Tempel d. Jupiter Cassius.

Cassiopeja; cf. Cassiope.

Cassiotis; i. q. Castotis.

Cassipolis, Plin. vielleicht i. q. *Serropolis*, *Σερρόπολις*, Ptol.; St. in Cilicia Propria, in d. Gegend v. Mallus.

Cassiterides, Mela III, 6.; Plin. IV, 22; VII, 56.; *Cassiteridum Insulae*, Cell.; *Κασσιτεριδες*, Diodor. Sic. V, 38.; Herodot. III, 115.; Ptol.; Strab.; Dionys. Perieg. v. 62.; *Silures*, um, Solin. c. 22.; sec. Salmas. in Mss. *Silura*, ae, u. nach e. Randglosse *Sillinae Insulae*; *Syllina Insula*, Sulp. Sever. Hist. S. II, 51.; *Hesperides*; *Silvestres*; Inseln an der südwestl. Küste von Britannia Romana, südwestl. von Bolerium Promontorium, gaben den Phöniciern, ihrea Entdeckern, reichlich Zinn u. heissen jetzt *Scilly*, *les Sorlingues*, Gruppe von 145 Inseln u. über 1000 nackten Felsen; 25 M. von Cornwall. Bewohnt sind: Brehar, Sampson, St. Agnes, St. Martins, St. Marys u. Trecco. Unter den Römern bearbeiteten Verbrecher die dasigen Bergwerke. Einige ziehen: *Linnus*, Plin. u. Ptol. in *Silinnus* verwandelnd, hieher.

Cassium; cf. Casium.

Cassium; i. q. Casium.

Cassivelauni, Caes. V, 11. 18.; Volk in Britannia Romana.

Cassopia, *Κασσωπια*, Steph.; Scyl.; *η Κασσωπιων γαλα*, Strab. VII, p. 224.; *Κασσωπια*, Harpocrat.; Landsch. in Epirus, grenzte östl. an Molossis u. Athamania, nördl. an Theprotia, westl. an Jonium Mare, u. südl. an Ambracius Sinus.

Cassovia, Cluv.; cf. Caschovia.

Cassubia, Cluv.; *Cassubiae Ducatus*, Cluv.; ehemal. Hzth. *Casuben*, in Hinter-Pommern, grenzte nördl. an die Ostsee, u. dehnte sich längs der Weichsel, bis einige Meilen von Stettin aus.

Cassula; cf. Cassella.

Castabala, *orum*, Plin. V, 27.; *Κασταβαλα*, av, Ptol.; Steph.; (*Κασταβαλλα*), Notit. Cilic. Sec.; *Castabulum*, Curt. III, 7.; *Catabolum*,

Anton. Itin.; St. in Cilicia Campestris, nordwestl. von Issus, sec. Ptol. unweit Mopvestia, sec. Anton. XXVI M. P. von Aegae, XVI von Bais, XXXII von Alexandria.

Castabala, orum, Plin. VI, 3.; *Kasabala*, Strab. XII, init.; St. in Tyrannitis (Cappadocia Magna), unfern Caystra, östl. von Cybistra, am Taurus. Hier hatte *Αγρεμς η Πεγαρια* e. Tempel.

Castabalum; i. q. Castabala.

Castaca; cf. Castulo.

Castacius Sinus; Mbusen am Bosphorus Thracicus.

Castagnedolum; sar. kl. St. *Castagnedoli*, im Hxth. Genua.

Castalia, Virg. Georg. III, v. 291.; Horat.; *Kasalia*, Pausan. Phoc. c. 8.; Pindar. Pyth. od. I, v. 74.; e. den Museen u. dem Apollo geheiligte Quelle in Phocis, unfern Delphi, entsprang am Parnass, nahe dem Tempel des Apollo. *Castalis, idis*, adj. f.; *Castalides*, u. *Castalides Sorores*, Martial. IV, epigr. 14.; i. q. Musae.; *Castalius*, adj., aqua, Horat., arbor, Propert.; i. e. Laurus nobilis, Linn.; umbra, Tibull.; antrum, Ovid.; i. q. Apollineum.

Castalia; Quelle in Syrien, in der Nähe von Antiochia.

Castalon; cf. Castulo.

Castana; *Castansea*, Mela; *Kasavaia*, Steph.; Lycophr.; *Casthanaca*, ae, Plin. IV, 8.; *Κασταναιη*, Herodot. VII, 183.; cf. Nicand. Alexiph. v. 271.; St. auf der Küste von Magnesia (Thessalien), am östl. Fusse des Polion, etwa XII M. P. nördl. von Spalathra; jetzt *Kastania*, sec. Kröp. Von ihr soll *Castanea Nux* den Namen haben. *Castaneus*, adj.

Castanaea; cf. Castana.

Castanedolum; mailänd. St. *Castanedolo*, unfern Brescia.

Castanera; portug. Flecken *Castanera*, am Tajo, Landsch. Estremadura.

Castania; St. in Apulia Pencetia, unweit Tarantum; heut. Tages *Castellana*, St., in der Prov. Terra d'Otranto.

Castanovitium; St. u. Festg. *Castanowitz*, *Costanowitz*, *Kostanitz*, in Croaticen, auf e. Insel der Unna.

Casteletum; kl. franz. St. *Catelet*, an der Schelde, Dep. Aisne (Picardie).

Castella; *Castilia*, Cell.; span. Königr. *Castilien*, grenzt östl. an Murcia, Valencia, Aragonien, Navarra, u. Hiscaya; nördl. ans Meer u. an Asturien; westl. an Leon u. Estremadura, südl. an Andalusien u. Murcia, u. wird durch e. Geb. in Alt- u. Neu-Castilien ge-

theilt. *Castilianus*, adj., Cluv.; Laen; *Castiliensis*, e, Luen. cf. Celtiberia.

Castella Aurea, Cluv.; Cell.; *Terra Firma*, Cell.; ehemal. span. südamer. Vicekönigr. *Neu-Granada*, seit dem 24. Septbr. 1821 Republik *Columbia*, grenzt als Königr. östl. an Brasilien, nördl. an das carib. M., westl. an den stillen Ocean, u. südl. an Peru. Die Republik *Columbia* umfasst *Carracas*, *Neu-Granada*, *Veragua* u. *Panama*, grenzt östl. an das atlant. M., an *Gniana* u. *Brasilien*; nördl. an das carib. M.; westl. an *Mexico* u. an den stillen Ocean, u. südl. an *Rio de la Plata*, *Peru* u. an *Brasilien*.

Castella Nova, Cluv.; Cell.; *Castilia Nova*, Cluv.; span. Königr. *Neu-Castilien*, enthält die Provv. *Madrid*, *Toledo*, *Guadalaxara*, *Cuenca* u. *La Mancha*.

Castella Vetus, Cluv.; Cell.; *Castilia Vetus*, Cluv.; span. Königr. *Alt-Castilien*, begreift die Provv. *Burgos*, *Soria* u. *Segovia*.

Castellani, Plin.; Ptol.; Volk in *Hispania Tarracoa*, am Fusse der *Pyrenäen*, mit den Städten *Basi*, *Bodesa*, *Egosa* (*Engosa*), u. vielleicht *Besendunum*.

Castellanus, siv. *Castellensis Comitatus*; baier. Grfch. *Castell*, am Steigerwalde, im Untermainkreise.

Castellarum; kl. savoy. St. *Chatelard*, am Fl. *Bourboillon*.

Castellio; kl. franz. St. *Chatillon*, am *Azorgue*, Dep. *Rhonomündungen*.

Castellio ad Ararim; franz. Mktfl. *Chatillon sur Saone*, Dep. *Wagau*.

Castellio ad Augerim, siv. *ad Ingerim*; franz. St. *Chatillon sur l'Indre*, am *Indre* (*Touraine*). Die Umgegend hieß *Brenne*.

Castellio ad Carim; franz. Mktfl. *Chatillon sur Cher*, am *Cher* (*Blaecois*).

Castellio ad Ingerim; i. q. *Castellio ad Augerim*.

Castellio ad Ligerim; franz. St. *Chatillon sur Loire*, an der *Loire*, Dep. *Loiret* (*Berry*).

Castellio ad Lupiam; franz. St. *Chatillon sur Loing*, an der *Loing*, in *Gatinois*.

Castellio ad Matronam; kl. franz. St. *Chatillon*, unfern der *Marne*, Dep. *Marno* (*Champagne*).

Castellio ad Separam Nannetensem; franz. St. *Chatillon le chatou*, *Chatillon sur Serrc*, am *Zasl.* der *Quint* u. *Sovre Nantoise*, Dep. *deux Sevres* (*Poitou*).

Castellio ad Sequanam; franz. *St. Chatillon sur Seine*, an der Seine, Dep. Côte d'Or (Burgund), 5½ M. südwestl. von Clairaux, 5 südöstl. von Bar-sur-Seine. Congress im J. 1814.

Castellio Burgundiae; franz. *St. Chatillon les Dombes*, *Chatillon sur Chalaronne*, nahe der Chalaronne, Dep. Ain.

Castellio Inferior; schweiz. Dorf Nider-Gestelen, Canton Wallis.

Castellio Medulci; franz. Mktfl. *Chatillon de Medoc*, in Guienne.

Castellio Nivernensis Tractus; franz. Flecken *Chatillon en Bazois*, am Canal Nevers, Dep. Nièvre (Nivernois).

Castellio Pedemontii; kl. piemont. *St. Chutillon*, Hztth. Aosta, am Fl. Doria Baltra.

Castellio Pictaviae; kl. franz. *St. Chatillon sur Sevre*, an der Loue, Dep. deux Sèvres (Poitou).

Castellio Piscariae; *Castilio*; Flecken *Castiglione*, am toscan. M., u. am Lago di Castiglione.

Castellio Superior; schweiz. Dorf Ober-Gestelen, Canton Wallis.

Castellio sum; kl. piemont. *St. Castiglione*, ungrisch. Saluzzo, am Fl. Vinta.

Castellodunum; *Castrodunum*; *Dunum*; franz. *St. Chateau-Dun*, am Loir, Dep. Eure u. Loir (Blaeisoi).

Castellum; wahrscheinl. i. q. *Munimentum Trajani*, Amm. Marc. XVII, init.; großherz. hess. *St. Cassel*, *Castel* (von Trajan u. Julian ausgebessert), am östl. Rheinufer, Prov. Nieder-Hessen, mit Mainz durch e. Schiffbrücke verbunden. Im J. 1822 fand man in der Gegend e. Grab mit e. Schädel e. zur Zeit der röm. Invasion zu uns gekommenen Aethioperin, Bronzering, Isisbild, 2 parth. Königsmünzen etc.

Castellum; sec. Leichtlen *Castel*: a) bey Bleichheim, ¾ M. nördl. von Emmendingen; — b) bey Schliengen, 1 M. südl. von Neuenburg, östl. vom Rhein; — c) südl. von Schönau, am Fl. Wiesse, 2 M. südöstl. von Badenweiler.

Castellum; sec. Leichtlen *Castelberg*: — a) bey Gengenbach, östl. vom Fl. Kinzig, 1½ M. südwestl. von Oppenau; — b) ½ St. südöstl. von Emmendingen; — c) ¼ St. nordwestl. von Waldkirch; — d) ¼ St. nördl. von Sulzburg; — e) bey Achkarn, 1½ M. südwestl. von Endingen, nördl. von Alt-Breisach.

Castellum; Ort der Boji, in Gallia Cispadana, südwestl. von Faventia.

Castellum; Ort in Galilaea Inferior, unfern Tiberias, am See Genesareth.

Castellum, Tacit. Germ. 29.; Castell auf dem Berge Taunus, in der Nähe von Mattiaci Fontes, nordöstl. von Magontiacum. Drusus erbaute dasselbe u. Germanicus besserte es wieder aus.

Castellum, sc. ad *Aenum*, Tab. Pent.; cf. *Batava Castra*.

Castellum, siv. *Castrum Salinarum*; franz. *St. Chateau Salins*, an der Seille, Dep. Meurthe.

Castellum ad Fuldam; i. q. *Cassella*.

Castellum Album; i. q. *Albi-castrum*.

Castellum Amerinum; Tab. Pent.; Ort in Etrurien, XII M. P. von Faeria, nach Lac. Vadimonis zu.

Castellum Angeli, Luen.; *Moles Hadriani*, Id.; die *Engelsburg*, Citadelle der St. Rom, sonst das Mausoleum des K. Hadrian; hängt durch e. 1500 Schritte langen Gang mit dem Vatican zusammen.

Castellum Aquarum; cf. *Aquae*.

Castellum Arianorum; *Castrum Novum Ariani*; franz. *St. Castel-Naudarey*, Dep. Aude (Languedoc), am Canal Midi. Schlacht im J. 1632, in welcher der nachmals enthauptete Herzog von Montmorenci gefangen genommen wurde.

Castellum Asense; span. Schloss *Castel d'Asens*, in Cataloniaen.

Castellum Baldum; venet. *St. Castel Baldo*, an der Adige, Prov. Padua.

Castellum Batavinum; cf. *Bacodurum*.

Castellum (Castrum) Bilitionis; cf. *Baltiona*.

Castellum Cattorum; i. q. *Cassella*.

Castellum Cucullis, Eugipp. Vit. S. Severin. c. 9.; *Cucullae*, u. *Cuculli*, Cell.; *Cuculle*, Tab. Pent.; Ort im Westen von Noricum Ripense, zw. Jovavum (Juvavia), u. Vacorium.

Castellum Durantium; *Castrum Durantis*; *Urbania*; päpstl. *St. Castel Durante*, *Urbania*, am Fl. Metauro, Deleg. Urbino.

Castellum Episcopi; Flecken *Bischoffs-Castel*, engl. Grfsch. Shrop, Salop.

Castellum Fabatianum; Ort in Numidia Massylorum, unfern Cirta.

Castellum Firmanorum, Plin. III, 13.; Ort, vielleicht in Picenum.

Castellum Gubernium; kl. St. Governolo, am Fl. Mincio, Prov. Mantua.

Castellum Heraldii; *Castrum Airaudi*; franz. St. Chatelleraud, *Chatellerault*, an der Vienne, Dep. Vienne (Poitou).

Castellum Holmium; Flecken Castellholm, in Schweden.

Castellum Hunnorum; kl. preuss. St. *Castellum*, am Fl. Drim, Rgbz. Coblenz, mit Trümmern e. Schlosses (*Castelhum*), auf dem Hundsrücken.

Castellum Ictium; franz. St. P Isle Jourdain, am Save, Dep. Gers (Armagnac in Gascogne).

Castellum in Tauno; i. q. Castellum.

Castellum Jaberitanum; Ort in Mauretania Caesariensis.

Castellum Majus; Flecken *Castell Maggiore*, im Hrzh. Lucca.

Castellum Majus, sc. *Pedemontii*; piemont. Dorf *Castelmagno*, Prov. Cuneo.

Castellum Menapiorum, *Kastellon Menapiow*, Ptol.; St. der Menapii, in Gallia Belgica; heut. Tages Kessel, Flecken am westl. Ufer der Maas, 2 M. südwestl. von Venlo, 2 nördl. von Rugemonde.

Castellum Marinorum; i. q. Caletum.

Castellum Mosellanum, siv. *Tabernarum*; *Tabernae Mosellanae*; preuss. St. Berncastel, am östl. Ufer der Mosel, Rgbz. Trier, 4½ M. nordöstl. von Trier, 8 südwestl. von Coblenz.

Castellum Novum; österreich. St. *Castel Nuovo*, dalmat. Kreis Cattaro, am Mbusen, mit der Citadelle Cornigerad.

Castellum (Castrum) Novum Garfinianae, siv. *Garfinianum*; cf. *Castorianum*.

Castellum Orientis; Ort *Levanfa*, am Meere, Hrzh. Genua.

Castellum Petrae; tyrol. Fstg. *Castello dello Pietra*, nahe der Etsch, Kreis Trient.

Castellum Romanum; e. Castell, unweit der Mdg. des Rhoin; vielleicht i. q. Atr Britannica.

Castellum Sicchanum, Coll.; Ort in Umbrien, in der Nähe von Tifentia Vicus.

Castellum Synicense, Augustin.

de Civ. Dei XXII, 8.; Ort in Numidia Maasylorum, vielleicht südl. von Hippo Regius.

Castellum Tabernarum; i. q. *Castellum Mosellanum*.

Castellum Thermanum; cf. *Aquae Helveticae*.

Castellum Tingitanum, siv. *Tingitii*; Ort in Mauretania Caesar., in der Nähe der heut. St. Meliana.

Castellum Trajani; i. q. *Castellum*.

Castellum Truentinum, Pompej. in Cic. Epist. VIII, 12.; *Castrum Truentinum*, Mela; *Truentum*, Plin. III, 13.; *Τροοντιον*, Strab.; St. in Picenum, nahe der Mdg. des Truentus, etwa VI M. P. nördl. von *Castrum Novum*, X südöstl. von *Firmum*; jetzt *Torre Segura*.

Castelrottum; cf. *Castrum Ruptum*.

Casthanaea; cf. *Castanaea*.

Casthenes Sinus; Mbusen in Thracien, unweit des Bosphorus Thracicus.

Castilia; i. q. *Castella*.

Castilia Nova; cf. *Castella Nova*.

Castilia Vetus; cf. *Vetus*.

Castilio; i. q. *Castello Piscaria*.

Castilio Calabriae; neapol. kl. St. *Castiglione Maritimo*, am Meere, Prov. Calabria Citeriore.

Castilio Consentina; neapol. St. *Castiglione di Cosenza*, unfern *Cosenza*, Prov. Calabria Citeriore.

Castilio Luccensis; kl. St. *Castiglione*, im Thale *Carfagnana*, Hrzhth. Lucca.

Castilio Mantuana; lombard. Mktfl. *Castiglione Mantuano*, an der Fossa di Bozzolo, Prov. Mantua.

Castilio Stiverorum; St. *Castiglione della Stiviere*, des Frstth. *Castiglione*.

Castillonis Principatus; ehemal. kl. Frstth. *Castiglione*; jetzt ein Theil der Prov. Mantua.

Castinetum; Schloss u. Flecken *Kestenholz*, Dep. Niederrhein.

Castio, *Castrum Stilonis*; Mktfl. *Castione*, am Fl. Oloua, in Mailand.

Castiodum; *Castiodunum*; schweiz. Flecken *Oesch*, Canton Bern.

Castiodunum; cf. *Castiodum*.

Castoboci; Volk in Sarmatia Europaea, drang unter K. Constantin in Griechenland ein.

Castorum Lucus, Tacit. Hist. II, 24.; cf. Sueton. in Othon.; *Castorum*

Nemus, Cest.; Ort in Gallia Transpadana, zw. (XII Mill. von) Cremona u. Bedriacum, wo Otho den Cecinna, Feldherrn des Vitellius besiegtb.

Castra; kl. franz. St. *Arpajon (Chartres)*, Dep. Aveyron, 2 M. nördl. von Mâcon. *Castrensia, c.*

Castra; *Castra Rhaetica*; Schweiz. Landsch. *Gaster*, in den Cantt. Schwyz u. Glarus.

Castra, sive Castrum Puellarum; i. q. Edinburgum.

Castra ad Garumnem; kl. franz. St. *Castres*, an der Garonne, Dep. Girondo.

Castra Alata; i. q. *Alata Castra*. *Castra Arnonensia*; cf. *Arnonensia Castra*.

Castra Bonensia; cf. *Bonna*.

Castra Caecilia (vielleicht *Caecilia Metelli*); i. q. *Caeciliana*.

Castra Catulina; kl. österr. St. Tab., im Lande unter der Enns, 4 M. von Wien.

Castra Constantina; *Constantia*; franz. St. *Contances, Constances*, an Fl. Soule (Normandie), 4½ M. westl. von St. Lo. *Constantinus, adj.*

Castra Cornelia, Mela I, 7.; *Plin. V, 4.*; *Castra Corneliana*, *Caes. Civ. II, 24. 26. 37.*; *Castra Cornelii*, *Κορνελίου Παρεμπολῆς*, *Ptol.*; *Castra Scipionis Majoris Africani*, *Oras. IV, 22.*; *Castra Prima, Lacus IV, v. 587.*; *Castra Romana*, *Liv. XXX, 25.*; *Scipionis Fallum*; ὁ Σκιπιωνος ὁ Χραφεῖ, *Appian. Civ. II, p. 747.*; cf. *Lacian IV, v. 699.*; St. in Zeugitana, sec. *Ptol.* westl. vom Fl. *Bagrada*, wohl nicht sec. *Plin.* östl. von dems., etwa M. P. von *Utica*; angebl. jetzt *Gellah*. Hier schlug *Scipio*, im zweiten pun. Kriege nach *Africa* überretzend, sein erstes Lager auf.

Castra Deilia, Mela I, 7.; St. im nördl. Zeugitana, vielleicht westl. von *Castra Cornelia*.

Castra Exploratorum; Ort in *Britannia Romana*, XII Mill. von *Luguvallum*, X von *Blatobulgium*; hent. Tages angebl. *Netherby*, auf der Grenze von *Schottland*.

Castra Febiana, *Notit. Imp.*; Ort in *Vindelicien*; muthmassl. jetzt *Badenhausen*, 4 M. von *Ulm*, an der *Günz*. cf. *Bebiana*.

Castra Geræa; angebl. i. q. *Caeciliana*.

Castra Germanorum, *Ptol.*; St. in *Maurctania Caesar.*, östl. von *Apollin-*

is Promontorium, die jetzt *Blochab* heissen soll.

Castra Hannibalis, *Plin. III, 10.*; *Tab. Pent.*; Hafens. der *Bruttii*, etwa 25 M. P. südwestl. von *Croton*, 5 nordöstl. von *Scylacium*; muthmassl. hent. Tages *Castelleto*, in *Calabria ulteriore*.

Castra Herculis, *Tab. Pent.*; *Amm. Marc. XVIII, 2.*; Ort in *Insula Batavorum (Germania Infer.)*, XIII M. P. östl. von *Caruo*, (IX) nordwestl. von *Arenacum*; sec. *Kruse* jetzt *Kesteren*, am linken Ufer des *Leck*, 4 M. nordwestl. von *Arnheim*.

Castra Hordeani, sive *Hordeonis*; *Ordiniga*; kl. St. *Oerdingen, Uerdingen*, Rgbz. *Düsseldorf*, 1 M. von *Kaiserswerth*, am *Rhein*.

Castra Judaeorum; *Vicus Judaeorum*; Ort in *Aegyptus Inferior*, wohin *Joseph u. Maria* auf ihrer *Flucht* gekommen seyn sollen; angebl. hent. Tages *el Jehudieh*.

Castra Julia, *Plin. IV, 22.*; *Turris Julia*; St. in *Lusitanien*; vielleicht hent. Tages *Truxillo*, St. im span. *Estremadura*.

Castra Lapidariorum; Ort in *Aegyptus Superior*, vielleicht östl. von *Syene*.

Castra Lepidi, *Cic. XI, epist. 9.*; cf. *Regium Lepidi*.

Castra Martis, *Κασπαγαγρις*, *Procop. Aedif. IV, 6.*; *Sozomen. IX, 5.*; cf. *Amm. Marc. XXXI, 32.*; Ort in *Moesia Superior*, unweit *Timacum*.

Castra Maurorum (Mororum); *Kaphartuta*, *Geogr. Arab.*; i. e. *Mororum Pagus*; St., vielleicht in *Mygdonia (Mesopotamien)*, am *Fusse* des *Geb. Masius*.

Castra Metellina; *Metellinum*; span. St. *Medellin*, *Proy. Estremadura*, an der *Guadiana*. *Geburtsort* des *Ferdinand Cortez*, st. 1547.

Castra Nova, *Tab. Pent.*; St. in *Dacien*, zw. *Pelendova* u. *Romula*, muthmassl. jetzt *Caracal*, in der *Wallachei*.

Castra Persarum, *Περσῶν στρατοπέδον*, *Steph.*; i. q. *Pasargadae*.

Castra Petrensia; cf. *Austravia*. *Castra Postumiana*, *Caes. Hisp. c. 8.*; span. *Flecken Castro del Rio*, im *Königr. Cordova*.

Castra Prima; cf. *Castra Cornelia*.

Castra Puerorum, *Anton. Itin.*; Ort in *Maurctania Caesar.*, XXIII M. P. östl. von *Gilva*, XVIII westl. von *Portus Divini (plur.)*, auf dem *Wege* von *Siga* nach *Cartennae*.

Castra Quintiana; i. q. Quintana.

Castra Regina; cf. Augusta Tiberii.

Castra Rhaetica; i. q. Castra.

Castra Romanorum; cf. Castra Cornelia.

Castra Samulocena; cf. Samulocense.

Castra Savae; i. q. Augusti Muri.

Castra Scipionis; cf. Castra Cornelia.

Castra Trajana; Ort in Dacien; jetzt Ribnik, an der Aluta, in der Wallachei.

Castra Tricornia, Itiner. Hierosolym.; *Tricornium*, Tab. Peut.; Notit. Imp. *Trixogriov*, Ptol.; St. in Moesia Superior, unweit Singidunum, die jetzt *Tricorni* heißen soll; sec. Al. das Bergschloss *Kolumbass*, an der Donau, in Servien.

Castra Ulpia; *Colonia Trajana*, Anton. Itin.; *Legio XXX Ulpia*, Id.; *Tricesimae*, Amm. Marc. XVIII, 2.; vielleicht auch *Obtricesimae Oppidum* (*Obtricensense Oppidum*), Mss. Amm. Marc. XX, 25.; St. der Gugerni, in Germania Inferior, V M. P. von Burginacium, XV von Vetera; heut. Tages *Kellen*, im Rgbz. Cleve.

Castra Varia, siv. *Variana*; slavon. Mktfl. *Velika*, Gpsch. Poschega.

Castra Vetera, Anton. Itin.; *Vetera*, Id.; Ort der Gugerni, in Germania Inferior (Gallia Belgica), XV M. P. von Colonia Trajana, XVIII südl. von Calo; jetzt *Santen*, *Xanten* — *Santena*, Luen.; *Xanthus*; — preuss. St., nahe dem westl. Rheinufer, Rgbz. Cleve, 1½ M. westl. von Wesel, 3½ südstl. von Cleve.

Castrensium Ducatus; kl. Hsth. Castro, grenzt östl. an das toscan. Meer, u. gehört jetzt zur Deleg. Viterbo. Papst Paul III. gab es dem Aloysius von Farnese, u. Papst Urbanus VIII. entzog es im J. 1661 dem Herzog von Parma. Im J. 1649 wurde die Hptst. Castro auf Befehl des Papstes Innocentius X. zerstört.

Castricomium; ehemal. St. Castro, im Hsth. gl. Namens.

Castriferrei Comitatus; cf. *Castriferrensium Comitatus*.

Castriferrensense Oppidum; ungar. Mktfl. *Sarvar*, *Koithburg*, an der Raab, Gpsch. Eisenburg. Hier war die erste Buchdruckerei in Ungarn.

Castriferrensium, siv. *Castriferrei Comitatus*; die ungar. eisen-

burger Gespannschaft, im Kreise jen seit der Donau.

Castrobacum;

Castrobracense Oppidum;

Castrodunum; cf. Castellodunum. *Castrum*; kl. neapol. St. Castro, am Mbusen von Venedig.

Castrum, Vellej. Paterc. I, 11.; Liv. Epitom. XI.; *Kaggor*, Strab., Ptol.; *Castrum Novum*, Plin. III, 13.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; St. in Picenum, auf d. Küste, XII M. P. südl. von Castrum Truentianum, sec. Tab. XXIV nordwestl. von Aternum. Sec. Vellej. u. Liv. war sie röm. Colonie. *Castranus*, adj., Ager, Balbus de Limit.

Castrum ad Laedum; franz. St. *Chateau du Loir*, am Prelembort, Dep. Sarthe (Maine).

Castrum Aircudi; i. q. Castellum Heraldii.

Castrum Alarici; franz. Flecken *Alairac*, zw. Narbonne u. Carcassone, Dep. Aude (Nieder-Languedoc).

Castrum Alatum; cf. Alata Castra.

Castrum Albiensium; franz. St. *Castres*, am Agout, Dep. Tarn.

Castrum Altum; fester Ort in Hispania Tarracon.; angebl. jetzt *Castrota*. Hier wurde Hamilcar ermordet.

Castrum Aragonense; kl. Hafenst. *Castello Aragonese*, auf der Nordküste Sardinien's.

Castrum Aransionis; i. q. Aransionense Castrum.

Castrum Argentariense, sec. lib.: De la couverture entiere de la ville d'Antre — i. q. Mons Pessulanus.

Castrum Arianum.

Castrum Badenwillense; i. q. Badenvilla.

Castrum Bellum; tyrol. Dorf u. Schloss *Castel Bell*, an der Ftsch, im Thale Venusta.

Castrum Bigorrense; *Tarba*; *Tarbae*; *Turba*, Notit. Civ. Gall. in Novempopulan.; franz. Hptst. *Turbae*, des Dep. Ober-Pyrenäen, am Adour.

Castrum Bilitionis, Paul. Warnefr. de Gest. Longob.; cf. Baltiona.

Castrum Blebense, Clav.; i. q. Blaesae.

Castrum Bojorum; cf. Bojodurum.

Castrum Bononiense; kl. päpstl. St. *Castel Bolognese*; am Fl. Senio, Deleg. Bologna.

Castrum Boynum, siv. *Pognum*; cf. Boynum.

} i. q. Albi
} castrum

Castrum Briennense (Briennium); i. q. Brena.

Castrum Brientii; franz. St. Chateau-Briant, am Cher, Dep. Nieder-Loire (Ober-Bretagne).

Castrum Britonum; i. q. Britanodunum.

Castrum Caesaris; *Castrum Sigerici*; altcastil. Flecken *Castro Geriz*, *Castro Xerez*, am Odra, Prov. Burgos.

Castrum Caledonium; cf. Caledonia.

Castrum Cameracense; franz. St. Chateau-Cambresis, Dep. Nord, 6 M. von Cambrai.

Castrum Caninum; kl. franz. St. Chateau-Chinon, Chatel-Chinon, auf e. von der Yonne bespülten Berge, Dep. Nièvre.

Castrum Carbonariae; kl. savoy. St. Charbonniere, Chateau d'Eguille, 1 M. von Aiguebelle.

Castrum Celsum; kl. franz. St. Champocéaux, Chateau-Ceaux, an der Loire, Dep. Mayenne u. Loire.

Castrum Cenitense; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 23.; Ort in Gallia Transpadana, unfern Tavisiana Civitas.

Castrum Cepha; cf. Cepha.

Castrum Cornu; tyrol. Herrsch. u. Schloss Cadicorn, an der Grenze Italien's.

Castrum de Arcubus; franz. Flecken *les Arcs*, Dep. Var, 1 M. westl. von Frejus.

Castrum Delphini; festes Schloss *Chateau-Dauphin*, zw. Saluzzo u. Embrun, östl. den Pass aus Italien nach Dauphiné, u. kam 1713 an Savoyen.

Castrum Dolense; kl. franz. St. Dols, *Bourg de Dols*, od. *de Dieu*, Dep. Cher (Berry).

Castrum Duni; *Regiodunum*; franz. St. Dun le Roi, *Dun sur Auron*, am Auron, Dep. Cher (Berry).

Castrum Durantis; wohl nicht i. q. *Tifernum Metaurense*; cf. Castellum Duran: m.

Castrum Ebreduense, Notit. Civit. Prov. Max. Sequan; *Eburodunum*, Anton. Itin.; *Eburunum*, Tab. Peut.; *Ἐβροδοῦνον*, *Eborodunum*, Ptol.; *Metropolis Eborodunum*, Notit. Provinc.; St. der Caturiges, in Gallia Narbon., XVI M. P. von Caturigae, auf e. von der Druentia bespülten Berge; jetzt *Embrun* — *Ebreduum*; *Embrodunum*; *Embrodunum Caturigum*; — franz. St., Dep. Ober-Al-

pen (Dauphiné), auf e. steilen Felsen, an der Duranze.

Castrum Ferreum; *Castrum Ferri*; niederungar. Mktfl. *Eisenburg*, Gespsch. gl. N., an der Raab.

Castrum Fontarabiae; span. Flecken *Adaya*, Königr. Navarra, östl. von Fontarabia.

Castrum Foro-Julianum, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 9; VI 51.; *Forojuliensis Civitas*, Plin. XII, epist. 26; *Forum Julii*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 12; IV, 19. 47. 52; V, 24; VI, 26. 45. 51.; *Castrum Forojuliense*, Id. IV, 39.; *Φοῖος Ἰουλίος κολωνία*, *Forum Julium*, sc. *Transpadanum*, Ptol.; St. der Carni, in Gallia Transp.; jetzt *Civitas di Friuli*, am Fl. Natisone, venetian. Prov. Friaul, 4 M. nördl. von Aquileja. *Forojulienses*, cognom. *Transpadani*, Plin. III, 19.; Einw.

Castrum Francorum; lombard. venet. St. *Castel Franco*, Deleg. Treviso, am Fl. Muson.

Castrum Gallonis; *Gallio*; franz. Mktfl. *Gaillon*, an der Seine; Dep. Eure (Normandie), südöstl. von Rouen, mit e. Lustschlosse.

Castrum Gelosum; kl. franz. St. *Castel Gelour*, *Jalour*, am Fl. Avance, Dep. Lot u. Garonne (Gascogne).

Castrum Gonterii, siv. *Gontherii*; franz. St. *Chateau-Gontier*, an der u. im Dep. Mayenne (Anjou).

Castrum Heraldii (Herald); i. q. Castellum Heraldii.

Castrum Inuis, Virg. Aen. VI, v. 775.; auch blos *Castrum*, Sil. Ital. VIII, v. 360.; cf. Martial. IV, epigr. 60 (castrana rura); Ort in Latium, am Meere, vielleicht zw. Antium u. Ardea, sec. Cell. bey den Rutuli. (Inuus, cf. Liv. I, 5.; i. q. Pan).

Castrum Iphium; cf. *Arx Iphia*. *Castrum Juliense*; cf. *Julium Carnicum*.

Castrum Landonis; vielleicht i. q. *Vellaunodunum*, Caes. VII, 11.; St. der Senones, in Gallia Lugdunensis; die heut. franz. St. *Chateau Landon*, am Fl. Loing, Dep. Seine u. Marne (Isle de France).

Castrum Leonis; kl. mailänd. St. *Castel Leone*, Deleg. Cremona, zw. der Adda u. dem Oglio.

Castrum Leonis ad Mare; neapol. St. *Castel Leone*, Prov. Terra di Lavoro, bey Gaëta. In der Nähe der Torre di Cicerone.

Castrum Lucii; kl. franz. St. *Chateau*

les, an der Tapdoire, Dep. Ober-Vienne (Limosin). Hier starb Richard Löwenherz, K. von England.

Castrum Lybiae; cf. Julia Libyca.

Castrum Mainense; cf. Leuctrum, sc. Laconiae.

Castrum Mineruae; i. q. Arx Minervae.

Castrum Montis Calerii; sardin. *St. Montcalvo (Moncale)*, Hsth. Monterrat, am Po, östl. von Turin, westl. von Casale.

Castrum Mutilus; i. q. Mutilum.

Castrum Nasium; i. q. Nasium.

Castrum Novum; cf. Arx Nova.

Castrum Novum; kl. franz. *St. Chateauf*, Dep. Eure u. Loire (Perche).

Castrum Novum; i. q. Castrum.

Castrum Novum, Plin.; Mela II, 4.; Tab. Pent.; Anton. Itin.; Liv. XXXVI, 8.; St. in Etrurien, südl. von Centumcellae, nördl. von Pyrgi, auf der Küste; ungebl. jetzt *St. Marinella*; sec. d'Anville *Torre Chiarruccia*.

Castrum Novum ad Adduam; mailänd. Flecken *Castel Nuovo*, am Einfl. der Adda in den Po.

Castrum Novum ad Carim; kl. franz. *St. Chateauf sur Cher*, am u. im Dep. Ober (Berry).

Castrum Novum ad Ligerim; franz. *St. Chateauf sur Loire*, an der Loire, Dep. Loiret (Oleanois).

Castrum Novum ad Martam; *Cornetum*; päpstl. *St. Corneto*, Deleg. Viterbo, unfern des Einfl. der Marta in's toscanische Meer. Auf den nahen Hügeln lag Tarquinil.

Castrum Novum ad Sartam, sive *Cenomannense*; kl. franz. *St. Chateauf*, an der Sarthe, Dep. Mayenne u. Loire.

Castrum Novum Aremoricae; kl. franz. *St. Chateauf*, Dep. Ille u. Vilaine (Bretagne), bey *St. Malo*.

Castrum Novum Ariani; cf. Castellum Arianorum.

Castrum Novum Dertonense; sardin. Flecken *Castel Nuovo Tbrtonic*, od. *di Scivio*, Prov. Tortona, am Fl. Scrivia.

Castrum Novum Garfinianae; i. q. Castellum Novum Garfinianae.

Castrum Novum Inculismense; franz. *St. Chateauf*, an der, u. im Dep. Charente (Angoumois).

Castrum Octavianum; span. Ort *St. Locat*, Königr. Catalonien.

Castrum Oscae; engl. Mktfl. *Usk*, östsch. Moamouth, am Küstenfl. Uske.

Castrum Pasini, *Χαράξ πασινο*; cf. Charax, in Susiana.

Castrum Pipini; festes schweiz. Schloss *Bipp*, im Canton Bern.

Castrum Plebis; cf. Cadurbinum.

Castrum Ponzonis; mailänd. Schloss *Castel Ponzone*, unfern Cremona.

Castrum Porcianum; franz. *St. Chateau-Porcien*, am Fl. Aisne, Dep. Ardennen (Champagne).

Castrum Pognum; cf. Boyaum.

Castrum Puellarum; i. q. Alata Castra.

Castrum Radulphi, sive *Rudolphinum*, sive *Rufum*; franz. Hptst. *Chateau-Rous* des Dep. Indre (Berry).

Castrum Rauracense; cf. Augusta Rauracorum.

Castrum Regale; sicil. *St. Castro Reale*, im Val di Demona, am Fl. gl. Namens.

Castrum Reginaldi; kl. franz. *St. Chateau-Regnault*, *Chateau-Renaud*, an der Breanne, Dep. Indre u. Loire (Champagne).

Castrum Romericum; cf. Avendi Castrum.

Castrum Rudolphinum; } i. q. Castrum
Castrum Rufum; } strum
 } Radulphi.

Castrum Ruptum; *Castelrotum*; Hrrsch. *Castelrut*, in Tyrol.

Castrum Salerni, Liv. XXXII, 29.; cf. Salernum.

Castrum Salinarum; i. q. Castellum Salinarum.

Castrum St. Anemundi; *Fanum St. Chanemundi*; franz. *St. St. Chantond*, *St. Chaumont*, am Fl. Gier, Dep. Loire (Lyonnais).

Castrum St. Angeli; mail. *St. St. Angelo*, am Fl. Lambro.

Castrum St. Guelphi; Flecken *St. Guelfo*, am Fl. Taro, Hsth. Parma, $1\frac{1}{2}$ M. von Parma, erbaut von den Guelfen, od. Welfen.

Castrum St. Joannis; Mktfl. *St. Giovanni*, Hsth. Piacenza.

Castrum St. Macarii; kl. franz. *St. St. Macaire*, an der Garonne, Dep. Gironde (Guienne).

Castrum St. Michaelis; österr. Mktfl. *St. Michael*, an der Mur, salzburger Kreis.

Castrum St. Secundi; parmesan. kl. *St. St. Secondo*, oberhalb Parma, zw. den Fl. Taro u. Parola.

Castrum St. Severi; neapolit. *St. Severo*, Prov. Capitanata.

Castrum Sarae; cf. Carannoch.
Castrum Sedunum; Cell; *Civitas Sedunorum*; Insept. cf. Casanbon. ad Suetonii August. c. 58.; *Seduni*, *arum*, Med. Aev.; *Sedunum*, *i*, Martyrol. Roman. V Calend. Octob.; *Clav.*; St. der Seduni, am Fuße der Alpes Penninae (Gallia Narbon.), am nördl. Ufer des Rhodanus; die heut. schweiz. St. Sion, Sitten, Canton Wallis, am Einfl. des Sitten in den Rhone, $\frac{1}{2}$ M. südöstl. von Villeneuve (Lac Leman), $\frac{1}{2}$ nordöstl. von Martigny, $\frac{1}{2}$ südwestl. von Leuck.

Castrum Sigeriaci; i. q. *Castrum Caesaria*.

Castrum Sinemurum Briennense; *Sinemurium Briennense*, *iv. Brenanum*; kl. franz. *St. Semur en Brionnaie*, Dép. Saone u. Loire (Bourgogne).

Castrum Stiliconis; cf. *Castio*.

Castrum Taxianum; i. q. *Arx Iphia*.

Castrum Theodorici; franz. *St. Chateau Thierry*, an der Marne, Dép. Aisne (Champagne), Geburtsort des Dichters la Fontaine, st. 1695.

Castrum Truentinum; cf. *Castellum Truentinum*.

Castrum Ueccense; *Notit. Civit. Narbon. Prim.*; *Ueccia*, ex Cell.; *Uectia*, *Id.*; nicht sec. Vales. i. q. *Vindomagus*, Ptol.; St. der Volcae Arcomichi, in Gallia Narbon.; die heut. franz. *St. Uzes*, am Auzon, Dép. Gard (Languedoc), mit dem Grabmal des Papstes Clemens V.

Castrum Valerianum; Flecken *Bingenheim*, in Hessen-Homburg.

Castrum Vetrium; *Caulonia*, *bc*, Mela III, 4.; *Kaulonia*, Ptol.; Strab. VI, p. 180.; Diodor. Sicul. XVI, 11.; Steph.; Pausan. Eliac. II, 3.; bey Hecataeus *Avolonia*, *Aulonia*, *ac*; *Caulon*, *onis*, Plin. III, 10.; Virg. Aen. III, v. 553.; cf. Ovid. Metam. XV, v. 765.; St. auf der Ostküste von Brutium, etwa XX M. P. südl. von Scylacium, war e. griech. Colonie der Achäer, u. heisst angebl. jetzt *Castel Vetere*; neapol. St., Prov. Calabria Ulteriore, nahe dem Meere. *Caulinus*, adj., vinum, Plin.

Castrum Videcomitum; lombard. -venetian. Schloss *Castel-Viscontè*, am Fl. Oglio, Prov. Cremona.

Castrum Villanum; franz. *St. Chateau Villain*; *Ville sur Aujon*, am Aujon, Dép. Obermarne (Champagne).

Castrum Vindonicum, Cell.; cf. Guilielm. Briton. III, 73.; franz. *St.*

Vendôme, Dép. Loir u. Cher, am Loir.

Castrum Vindonissense; cf. *Vindonissa*.

Castrum Vulpinum; franz. *St. Chateau Renard*, unweit der Durance, Dép. Rhonemündungen (Provence).

Castua; kl. österr. *St. Castua*, *Kästua*, *Kastau*, Königr. Illyrien, flumer Kreis, am adriat. Meere.

Castula, *ae*; kl. toscan. *St. Castiglione Aretino*, im Gebiet von Florenz.

Castulo, *onis*, Liv. XXIV, 41.; Sil. Ital. III, v. 97. 391.; *Κασυλον*, Strab. III, p. 105.; *Castalon*; *Castlon*; *Municipium Castulonense*, Insept. ap. Ludov. Novium; St. der Ortani, in Hispania Tarracon., nahe der Grenze von Baetica, am Baetis, war Geburtsort der Imlilce, Gattin des Hannibal, cf. Liv. c. L, c. Colonie des Caesar (ex colonia Salariae oppidani latil veteris Castulonenses, qui Caesari Venales appellantur), Plin. III, 8., u. heisst jetzt *Caslon*, kl. St. in Andalusien. Hier schlug Scipio Africanus den Hasdrubal. *Castulonenses*, Plin. l. c.; *Castulonensis*, e, Liv.

Castulonensis Saltus, Liv. XXVI, 20; XXVII, 24.; Bergwald bey Castulo, in Hispania Tarraconensis; angebl. *Castonä la Vieja*; gehört zur Sierra Morena.

Casuarria, Anton. Itin.; Ort in Alpes Grajae (Gallia Narbon.), nördl. von der Isara; zw. Darantasia u. Bantae; heut. Tages angebl. *Cesericus*.

Casuentus, Plin. III, 11.; Fl. in Lucanien, strömt südl. von Metapontum; fiel in den Sin. Tarentinum, u. heisst jetzt *Basento*. cf. *Basentinus*. In se. Bette liegt Alarich, König der Westgothen, begraben.

Casulae; neapolit. Flecken *Casoli*, Prov. Abruzzo Citeriore.

Casurgis, *is*, Ptol.; Ort der Lygii, im westl. Germanien; sec. Al. in der Nähe von Troppan (sec. Al. Irzig i. q. Prag, od. *Kaurzim*), sec. Kruse jetzt *Kartzen*, Flecken in Schlesien, 6 M. westl. von Brieg, $\frac{1}{2}$ nördl. von Nimptsch.

Casus; angebl. jetzt *Casso*, *Cassio*.

cf. Achne.

Casyrus, Plin. XXVII, 6.; Berg in Elymais, an dessen Fuße Sosiräte u. Selencim lagen.

Casyté (*Casistis*); *Κασυτη*, Strab.; Hafenst. auf der Küste von Ionien, südl. von Erythrae, nordwestl. von Corycus Mons.

Catabanes, *Καταβανεις*, Strab.

XVI, p. 528.; *Catabani*, Plin. VI, 28.; *Kαταβηνοι*, Ptol.; *Gabanitac*; *Gebanitac*; Volk in Arabia Felix, nordwestl. von den Chatramotitac; in der heut. Landsch. Hadramaut. Ein anderes Volk dies. Namens (*Catabani*) sass in Arabia Deserta.

Catabani; i. q. *Catabanes*.

Catabania, η *Kαταβανία*, Strab. XVI, p. 528.; Wohnsitz der *Catabani*, in Arabia Felix; vielleicht zum Theil die Landsch. *Hadramaut*, im südl. Arabien, u. der District *Hadschid*, in Yemen.

Catabanum, *Kαταβανον*, Strab. I. c.; St. der *Catabani*, in Arabia Felix, 5 M. nordöstl. von *Mariaba*; muthmaßl. heut. Tages *Schibam*, *Schewan*, St. im District *Hadschid* (Yemen).

Catabathmus, sc. *Major*, Mela I, 8. 9.; Plin. V, 5. 6.; Sallust. Jugurth. c. 17. 19.; Oros. Hist. I, 2.; *Kαταβαθμος μεγας*, Ptol.; Strab. XVII, p. 544. 549. 576., Polyb. Excerpt. 115.; St. in Libycus Nomos, auf der Grenze von Marmarica, schied ehemals Africa von Aegypten (Sallust. c. 19.), lag LXXXVI M. P. sec. Plin. südwestl. von *Parastonium*, an e. Thale gl. N. (*Catabathmos*, oppidum et vallis repente convexa, Plin.), u. heisst jetzt *Akabet-As-salom*.

Catabathmus, sc. *Minor*, Ptol.; St. in Libycus Nomos, zw. *Pedonia* u. *Phigeus*, auf der Grenze von Marmarica, vielleicht in der Nähe vom Hafen *Phoeniceus*, auf *Album Litus*; sec. Al. Vorgeb. u. angehl. *Capo d' Alber* heut. Tages.

Catabeda; Fl. in India extra Gangem, strömte 700 Stad. (etwas über XVII M.) von *Pentapolis*, fiel östl. von der Mdg. des Ganges in *Sin. Gangecticus*, u. heisst jetzt *Currumfulli*, sec. Al. *Chatigan*, in Bengalen.

Catabolum; cf. *Castabala*.

Catacæcaumens, Vitruv.; *Kατακακαυμηνή*, Strab.; Steph.; e. Gegend in Asia Minor, vielleicht auf der Grenze von Mysien u. Phrygien, deren treffl. Wein Plin. *Catacaemites*, ac, nennt.

Catacium; *Catancium*; Hptst. *Catanzaro*, der neapol. Prov. *Calabria Ulteriore II*.

Catada, Ptol.; Fl. in Zeugitana, fiel westl. von *Maxula*, südöstl. von *Carthago* ins Meer; heut. Tages *Miliana*. An ihm lag *Tunea*.

Cataderdis (*Lacus*); Hacht des *Sin. Persicus*; angehl. jetzt *Mbuseen* von *Dilem*.

Catadrae, *Kαταδραι*, Ptol.; Volk

in Aethiopia supra Aegyptum, südl. von den *Stratophagi*.

Catadupa; St. in Indien, nahe einem Wasserfalle des Ganges; jetzt sec. Al. *Deupray*, od. *Sri-Magar*.

Catadupa, orum, Cic. Somn. Scip. c. 5.; *Cataractes Novissimus*, Plin. V, 9.; *Cataractes Minor*, *Kαταρακτης ο μικρος*, Ptol.; Strab. XVII, p. 562.; cf. Senec. Quaest. Nat. IV, 2.; Wasserfall des Nil, in *Dodecaschoenus* (*Thebais*), südl. von der Insel *Elephantine*, nahe bey *Philae*.

Catadupa, Plin. V, 9.; Ptol.; Volk am genannten Wasserfall, das sec. Cic. c. I. propter magnitudinem sonitus sensu audiendi caret.

Cataea, Arrian.; Insel des *Sin. Persicus*, an der Küste von *Carmanien*, dem *Mercur* u. der *Venus* geheiligt; heut. Tages *Kaich*. cf. *Aphrodisias*.

Cataconium, Ptol.; Vorgeb. in Marmarica, nach *Petrae Magnae Portus*, in der Gegend der *St. Menclaus*.

Cataja, ae; der nördl. Theil von China N. *Cataya*, enthält 6 Prov.; der südl., N. *Mangin*, 9 Provinzen.

Catalauni, ex Cell.; Volk in Gallia Belgica, auf beyden Ufern der *Matrona*, im ehemal. *Chalonnais*, südwestl. von den *Mediomatrici*, südöstl. von den *Remi*, unter welchen es vielleicht mit begriffen wurde. *Valosius* hält es irrig für die *Vadicassae* des Plin. (*Ουαδινασσαιοι*, Ptol.), u. gibt ihnen die *St. Noioπαιος*, *Noviomagus*.

Catalauni, orum, Entrop. IX, 13.; *Jornand. de Regnor. Success.* p. 51.; *Catalauni*, *Amm. Marc.* XV, 27; XXVII, 2.; *Civitas Catellaunorum*, *Notit. Prov. et Civit. Gall.*; *Catalaunum*, Cell.; *Luen.*; *Durocatalauni, orum*, *Anton. Itin.*; St. der *Catalauni*, in Gallia Belgica, am nördl. Ufer der *Matrona*; jetzt *Chalons sur Marne*, Hptst. des *Dep. Marne* (*Champagne*), 5½ M. südöstl. von *Rheims*. *Catalaunensis, e.*; *Catalaunicus*, adj., *Eumenius Panegy.* Constant. c. 4.

Catalaunia; *Catalonia*, Cluv.; Cell.; auch *Gothalanis*; die östlichste span. Prov. (*Frsth.*) *Cataloniae*, grenzt östl. an das mittell. Meer, nördl. an Frankreich, westl. an *Aragonien*, u. südl. an *Valencia* u. ans Meer. Hptst. ist *Barcelona*.

Catalaunici Campi, *Jornand. de Reb. Getic.* p. 118. 119. 125.; Ebene in Gallia Belgica, in der Gegend von *Chalons sur Marne* (*Chalonnais*). Bekannt durch die Schlacht zw. dem *Attila* u.

den mit den Gothen verbündeten Bärmern.

Catalaunum; cf. Catalauni.

Catali, Plin.; Volk in den Alpen.

Catalonia; cf. Catalaunia.

Catamara, ae, Ptol.; St. in Commagene (Syrien), in der Nähe von Doliche.

Catana, ae, Liv. XXVII, 8; Oros. V, 13; *Karavη*, Thucyd.; Scyl.; Strab. V, p. 166.; Nonnus Dionys. XIII, v. 309.; Marcian. Heracl.; *Karavη κοζατια*, Ptol.; *Catina Colonia*, Plin. III, 8.; Mela II, 7.; Anson. de clar. Urb.; Cic. Verr. de Sign. IV, 23; Id. XVI ad Anic. epist. 11.; cf. Sil. Ital. XIV, v. 197.; St. auf der Ostküste Siciliens, zw. den Fl. Acis u. Anemanus, etwa XXVIII M. P. nördl. von Syracusae, 5 südöstl. von Hybla Major, war sec. Strab. *Ναξου κρισια*, später e. Colonie des Augustus, wurde oft vom Actna zerstört, u. heißt jetzt: *Catania*, Hptst. der Intend. gl. N. (Val di Demona), am Fusse des Actna, u. am Golfo di Catania, Sitz des maltheer. Ordens, aber durch die Erdbeben vom J. 1693, u. 1818, am 20. Febr. sehr ruinirt. *Catanacus*, adj., Solin.; *Karavaos*, Scyl.; Thucyd.; Strab.; Ptol.; *Catinenses*, Cic.; Eutrop. II, 19.; Justin. IV, 8.; Einw. Hier ein herrlicher Tempel der Ceres.

Catanaci; i. q. Batanaei. cf. Basan.

Catanidis Promontorium; Vorgeb. in Aegolis (Asia Minor), in der Nähe der Insel Lesbos.

Catanii, orum, Ptol.; Volk im nordöstl. Arabia Deserta.

Cataonia, Plin. V, 2; VI, 2, 8.; Cora. Nep. in Datam. c. 4.; *Karavonia*, ae, Ptol. V, 7.; Strab. XI, p. 958; XIV, p. 464.; Xenoph.; Landsch. im Süden von Cappadocia Magna, grenzt östl. an Sophene, u. Commagene, nördl. an den Antitaurus, westl. an den Taurus u. Lycanien, südl. an den Taurus, u. wird vom Pyramus u. Sarus durchströmt. Ptol. setzt sie nach Armenia Minor. *Catanes*, ó *Karavos*, Strab. XII, p. 369.; Einw., cilic. Ursprungs.

Cataracta Gandavensis; cf. Agger Gandavensis.

Cataracta Rheni; der 60 bis 80 Fufs hohe Rheinfall bey dem Schlosse Laufem, $\frac{1}{2}$ St. von Schaffhausen, Canton gl. Namens.

Cataractae Danubii; den Schiffen gefährl. Stelle *Demitarpi*, eisernes Thor, in der Donau, Königr. Servien, unterhalb Orsova, wo der Fl. von Besza eingeeugt, über Klippen hinströmt.

Cataractes Major, ó *μυακ Καταράκτης*, Ptol.; Wasserfall des Nil, in Aethiopia supra Aegyptum, südl. von Pselcis, westl. von Premis Parva.

Cataractes Minor; } cf. Cata-
Cataractes Novissimus; } taden-
pa.

Cataracto; cf. Catarractonium.

Cataracae; i. q. Ascrivium.

Cataraci, Plin.; Volk in Arabien.

Catari, Plin. III, 23.; kl. Volk in Pannonia Inferior, Nachbarn d. Belgitae.

Catarractes, ae, Plin.; Mela I, 14.; ó *Karaváκτης*, Strab. XIV.; (*Karaváκτος*, ov), Ptol. IV, 5. 7.; cf. Suidas; Fl. in Pamphylien, kam vom Taurus, stürzte sich von e. hohen Felsen unfern Olbia, u. heisst jetzt entw. *Ampadere*, od. *Duden-Sou*, der Angabe nach.

Catarractonium (*Karaváκτιον*), Ptol.; *Cataracto, onis*, Anton. Itin.; St. der Brigantes in Britannia Romana, auf der StraÙe von Verteris nach Eboracura, XXIV M. P. von Isurium, XXXVIII von Eboracum; jetzt sec. Cell. Alq. *Cataract-Bridge*, am Fl. Swale, in Yorkshire; sec. Al. *Thornborough*, unfern *Cataract-Bridge*.

Catarractos, *Karaváκτος*, od. ov, Ptol.; Fl. auf der Insel Creta, strömte in der Nähe des Lothacus, u. fiel ins Mare Libycum.

Catarum; cf. Ascrivium.

Catarzene, Ptol.; vielleicht i. q. *Chorsene*, *Χορσηνη*, Strab. XI, p. 363.; Landsch. in Armenia Major, im Theile zw. dem Araxes u. Cyrus, grenzte an Cambysene, u. lag am nordöstl. Abhange der Moschici Montes.

Catathrae Insulae, Ptol.; *Cheilonitides Insulae*, Plin.; zwei Inseln im Sin. Arabicus, an der Küste von Troglodytica, zw. Myronis Insula, u. Orissitides Insulae.

Catascoti, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, nordöstl. vom Palus Maeotis.

Catanae Andium; *Montes Nivosi*; große u. hohe Bergkette die *Andes*, *Cordilliera de los Andes*, in Süd-America, zieht sich von Norden nach Süden, von Peru, durch Chili, bis zur magellan. Meerenge hin.

Catenates, Plin.; Volk in den Alpen.

Catenna; St. der Catennenses, in Pisidien.

Catennenses, *Karavnis*, Strab. XII, p. 392.; Volk in Pisidien; auf der Grenze von Pamphylien, Nachbarn der Selgenses.

Caterlogum; Iränd. Hptort *Carlow*, *Caterlagh*, *Baterlogh* der Gaish. gl. N., Prov. Leinster, am Fl. Barrow.

Cathaca; Wohnsitz der Cathaei, in India intra Gangem.

Cathaei, orum, Καθαίοι, Arrian. Indic. V.; **Cathai, Καθεοί**, Strab. XV.; Volk in India intra Gangem, zw. dem Hydrates u. Hypanis, mit der St. Sangala. Alexander M. besiegte sie.

Cathanasia; i. q. Cathenesia.

Cathara; St. am Tigris, in Mesopotamien.

Catharcludi, Plin.; Volk in Indien, deren Landsch. *Catharcludorum Regio* hieß.

Catharistes; franz. Vorgeb. *Aigle*, zw. Toulon u. Marseille.

Catharon, Καθαρον, Ptol.; Vorgeb. auf der Westküste Africa's, zw. dem Hafen Perphosius, u. dem Fl. Nia, nahe dem Vorgeb. *Hesperium Cornu*.

Catharum; cf. Acrivium.

Cathai Montes, Plin.; Geb. in Sarmatia Asiatica, nordöstl. v. Palus Maecotis.

Cathela, orum, Anton. Itin.; Ort in Cassiotis (Syrien), XVI M. P. von Laodicea.

Cathenesia; Cathanasia; schottländ. Landsch. *Cathness, Cathnes*, im Norden u. erstreckt sich gleich e. Vorgeb. in das caledon. Meer hinein; **Cathon**; Insel des Sinus Laconicus (Peloponnesus).

Cathyeuchlani, sive Catyeuchlani, Ptol.; wahrscheinlich. i. q. *Catvellauni*, Dio Cass.; **Catvellauni**, Inscript. Lap.; Volk in Britannia Romana, zw. den Trinobantes, Icenii, im Osten; den Coritani, Dobuni, im Westen; u. den Atrebatii, im Süden, mit den Städten Verulamium u. Laetodurum; sass also im heut. Cambridgeshire, u. zum Theile in Northamptonshire.

Cattigara, ae, Ptol.; **Cattigara**, Geogr. Nebiens.; **οπος Σινωρ**, statio Sinarum, Hafenst. in Sinarum Regio (India extra Gangem), an der Mdg, des Catiaris; jetzt see. Al. **Succadana**, St. auf der Westküste der Insel Borneo; sec. Gosselin aber **Mergui**, Seest. im birman. Reiche Maciaban (Hinter-Indien), an der Mdg. des Tenasserim.

Catilli, cf. Sil. Ital. IV, v. 225; Einw. von Tibur, vom Catillus, Bruder des Tiburtus, Virg., benannt.

Catina; Catinense Oppidum, Cell.; i. q. Catana.

Catipos; Fl. in Lusitanien, fällt

südl. von Catobriga ins atlant. M.; vielleicht jetzt *Sado*.

Caṭobriga; cf. Cactobrix.

Catolacum; Catulliacum; Dionysiopolis, Lucen.; **Fanum St. Dionysii**; franz. St. St. **Denis**, Dep. Seine (Ile de France), an der Croutl, 2 M. nördl. von Paris. Die schöne kirche der vormal. Abtey enthält die Grabmäler von 25 franz. Königen, 10 Königinnen, u. 84 Prinzen u. Prinzessinnen.

Catoneum; venetian. Mktfl. *Codogno*. Sieg der Spanier im J. 1746, u. der Franzosen im J. 1796 über die Oesterreicher.

Catoni, Plin.; scyth. Völkersch. in Sarmatia Asiatica, östl. von Palus Maecotis.

Catralucos; i. q. Vimarantum.

Cattabeni; Volk in Arabia Felix.

Cattara; i. q. Acrivium.

Catti, Tacit. Ann. I, 55. 56.; II, 7. 25; XII, 27; XIII, sub fin.; Id. Germ. c. 30; 31; 32; 36; Id. Hist. IV, 12. 37.; Eutrop. VII, 23.; cf. Ptol.; Plin. IV, 14.; **Chassi, Chatti, Xarros**, Dio Cass. LV, init.; **Hassi**, ex Cell.; bey Caes. **Suevi**, cf. Senec. Medea v. 713.; bey Strab. IV, p. 134. **οι Σωνβοι, ποταγοογενομενοι Τετραυροι**; e. mächtige Völkersch. in Germanien, grenzte östl. an Semana Sylva, nördl. an die Chamavi u. Dulgibini, westl. an die Incriones u. Vangiones, südl. an Hercynius Saltus, sass also in den Provv. Fulda, Hanau, Nieder- u. Ober-Hessen, u. zum Theil im Osten des Hrzh. Nassau u. der Prov. Westphalen. Als es der Kaiser Marc. Aurelius durch Didius Julianus endl. völlig schlug, verschwindet dieses muthige Volk aus der Geschichte. Der Rest verlor sich unter den Franken. Nach Ptol. wohnten die Catti nicht so weit nach Westen hin, dagegen aber auf der südöstl. Seite des Semana Sylva.

Cattimelibocensis Comitatus, Cell.; Grfch. **Catzenelbogen**, um den Main u. dem Rhein, zerfällt in die obere, zw. dem Odenwalde, der Wetterau u. dem Rhein (Grshrzh. Hessen), — u. in die *niedere Grafschaft*, zw. den Aemtern Idstein, Dietz, Dillenburg u. dem Rhein (Hrzh. Nassau).

Cattimelibocum; nassauisch. Mktfl. *Alt-Catzenelbogen*, in der Niedergrfch. gl. Namens.

Cattorum Vicus, Hadrian. Junius Histor. Batav. c. 3.; niederl. Dorf *Cattwyk*, am Meere, Prov. Südholland, hat e. Fahrh. nach England. Nahe Arx Britannica. Ein anderes Dorf dies. N. liegt

am Canal, der den ehemals in den Dänen im Sande verschwindenden Rhein ins Meer leitet.

Cattuarii; Attuarii, Amm. Marc. XX, 25.; Notit. Gall.; *Chasuarii*, Tacit. Germ. c. 34.; *Chattuarii*, *Xarrovagios*, Strab. VII.; Volk in Germanien, zw. e. Zwißg der Cattorum Gens, ec. Al. der Cheruscor, gränzte östl. an den Fl. Visurgis, nördl. an die Soevi Longobardi, westl. an das Gebirg Abnoba, südl. an die Netercanes, u. sass also in der Prov. Nieder-Hessen, sec. Al. aber im Südwesten des Frsth. Paderborn (Rgßz. Minden). Seine Wohnsitze nahmen sec. Amm. Marc. c. l. die Franzi ein.

Cattus, i; preuss. Fl. *Katzbach*, Rgßz. Liegnitz, entspr. in der Gegend von Hirschberg, u. fällt in die Oder. Schlacht am 26. Aug. 1823.

Cattusi; cf. *Pygmaei*.

Catuacum; Duacum, Cluv.; Cell.; Bert.; Luca.; franz. Hptst. *Douay* des Dep. Norden, an der Scarpe, 4 M. westl. von Valenciennes, 3 nordöstl. von Arras. *Catuaci*, Einw.; *Duacensis, c.*

Catualium; Ort in Gallia Belgica, westl. von der Mosa, südwestl. von Castellum Menapiorum; muthmassl. jetzt die kl. niederl. St. *Halen*, Prov. Lüttich.

Catuiscæ; St. in Gallia Narbon. Secunda; angebl. *Carluc*, in Provença.

Catuli Ares; piemont. St. *Gattinara*, an der Sesia, Prov. Vercelli.

Catulliacum; cf. *Catolacum*.

Caturigae (Caturicae), Anton. Itin.; *Caturigomagus*, Cluv.; *Caturigum Urbs*; Hptst. der Caturiges, in Alpes Maritimæ (Gallia Narbon.), XVI M. P. von Eburodanum, XII von Vapincum; heut. *Tages Chorges*, St. im Dep. Ober-Alpen.

Caturiges, um, Cæsa, Gall. I, 10.; Plin. III, 20.; *Karogyis*, Strab. IV, p. 141.; *prave Karovogyis*, Ptol. III, 1.; Volk in Gallia Narbon., zw. Alpes Maritimæ, Tricorii u. Avantiol, im heut. Dep. Ober-Alpen (Dauphiné).

Caturigomagus; i. q. *Caturigæ Cataractonium*; cf. *Cataractonium*.

Catusiacum; St. in Gallia Belgica, nördl. von Durocortorum; jetzt *Chaours*, *Catvellauni*; } f. q. *Cathyeuch-*

Catvellauni; } *lani*,
Catyeuchlani; }

Cauca, æ, Kavna, æ, Appian. in Iber.; Zoim. IV, 24.; St. der *Vaccæi*, in Hispania Tarracon., die Lucullus eroberte; heut. *Tages Coca* — *Coca, æ*,

Cell. —, alt-castil. *Villa*, Prov. Segovia, am Cega. Hier wurde Theodosius M. geboren, u. sass 28 J. hindurch Wilhelm von Oranien gefangen; sec. Al. aber *Medina del Rioseco*, am Seguillo, Prov. Valladolid, Königr. Leon. *Caucaei*, Cell.; Einw.

Caucadae, Plin.; Volk, vielleicht in Sarmatia Asiatica, östl. vom Palus Maeotis.

Caucali Vicus, Kavkalov κωμῆ, Scyl.; Ort in Cyrenica, zw. Hesperis u. Tauchira.

Caucasias Portæ, Plin. VI, 11. 13.; *Tzur*, sc. *Porta*, Procop. Goth. IV, 3.; *Iberiae Portæ*, Plin. VI, 13.; cf. Sueton. Nero c. 19.; Tacit. Hist. I, 6.; Gebirgspass des Caucasus, durch welchen man aus Sarmathen nach Iberien gelangte, wurde vermöge mit Eisen beschlagener Balken (Thore) gesperrt, durch e. Castell Cumania (Ceraunium) vertheidigt, von den Römern befestigt, u. heisst jetzt angebl. *Vladi-Caucas*. Durch ihn drangen sec. Procop. d. l. die Hunnen.

Caucasii Montes, Mela I, 19.; i. q. *Ceraunii, Καγαγρία ὄρη*, Strab. XI, p. 345.

Caucasius Murus; das Werk e. pers. Monarchen gegen die Einfälle nördl. Völker, erstreckte sich von Derbend, am casp. M., bis gegen das schwarze M. hin, u. heisst sec. Kor Porter noch jetzt *Mauer von Gog und Magog* (Jadschudsch u. Madschudsch). Die Ueberreste, 1½ M. von Derbend, bestehen sec. S. G. Gmelin's Reise durch Russland etc. aus e. etwa 30 F. hohen, dicken in den leaghistan. District Tahasseran hinein sich erstreckenden Mauer, die theils pyramidenförmig Wachthürme, theils im Quadrat angeführte u. mit unterirdischen Gängen versehenen Festungen noch hat, cf. Th. S. Bayer's Abhdlg. de Muro Caucas., im 1. B. der Comment. Acad. Scient. Petropol.

Caucasus; cf. *Paropamisus*.

Caucæus, i, Plin. VI, 4. 5. 10. 16. 17. 20. 27.; Cic.; Val. Flacc. V, v. 154.; Flor. III, 4. 5.; Mela I, 15.; Justin. XII, 5.; Horat. I, Od. XXII, v. 7.; Virg. Aen. IV, v. 366.; Curt.; Jordan. de Reb. Get. p. 84. 88. 89.; *Caucasii Montes*, Plin. VI, 13.; cf. Hieronym. ad Ezech. XXXVIII, 2.; *Kavnaoos*, Steph.; Arrian. Exped. Alex. V, 3.; Strab. XI, p. 342. 344. 763.; Herodot. I, 203. 204.; Ptol.; Aristotel. Meteorol. I, 13.; Procop. Goth. IV, 3.; vielleicht i. q. *Al-Bordsch*, *Zend-Avesta* ed.

Kleuker, B. II, p. 222. sq. B. III, p. 67. 70. 73.; cf. Jesaja XIV, 13.; auf welchem der Thron des Ormuzd, od. Oromasis, u. die Versammlung der himml. Geister (das Alterthum setzt ja den Götterberg nach Norden hin); Geb. in Asien, zw. Pontus Euxinus u. Mare Caspium, läuft von NW. nach SO. in e. Länge von 140, u. in e. Breite von 16 — 50 M., bildet zw. beyden Meeren gleichsam e. 60—70 M. lange Mauer, u. heist jetzt *Caucasus*, *Kavkas*, *Jalbus*. Hier der X Stad. in Umfang u. 4 in der Höhe zählende Felsen, an welchem Prometheus angeschmiedet war. Hygin. Fab. 54. *Caucasæus*, u. *Caucasius*, adj., Sil. Ital.; Virg.; Plin.; *Caucasigêna*, ac, m., Siden.

Cauchabeni, Ptol.; Volk im Nordosten von Arabia Deserta, westl. vom Euphrat, Nachbarn der Catanii.

Cauchae Campi, Plin.; fruchtbare Gegend in Babylonien; sec. Harduin. um Cocho, die aber sec. Plin. alveus (sc. Tigris) in septemtrionem flexus, verschieden von jenem, der meridiem ac Seleuciam petit, durchschneidet.

Cauchi, Vellej. Paterc. II, 106.; *Kavzoj*, Ptol.; *Cauci*, *Cayci*; *Chauci*, Tacit. Germ. c. 35. 36; Id. Ann. XIII, 55; Id. Hist. V, 19.; mächtiges Volk in Germanien, sass. zw. der Elbe u. Ems, dem Meere u. den Ingaevonen, u. bestand aus: *Chauci Majores*, u. *Mi-siores*. cf. Chauçi.

Cauci, Ptol.; Volk in Hibernia, Nachbarn der Eblanii.

Cauciæcum; Mktfl. *Choissy*, in Isle de France.

Caucoliberum, Med. Aev.; Martirol. Roman. XIII calend. Maj.; cf. Petr. de Marca in M. Hisp.; St. der Volcae Tectosages, in Gallia Narbon., unfern Portus Veneris; heut. Tages *Collioure*, St. im Dep. Ost-Pyrenäen (Roussillon), am mittell. Meere. Valesius hält sie irrig für Illiberis.

Caucon; Fl. in Achaja, strömte unweit Dyme.

Caucônes, *Kavvovog*, Ptol.; Strab.; cf. Homer. Il. α , v. 429; ν , v. 329.; Volk in Bithynien, sass von Heraclea bis an den Fl. Parthenius, breitete sich dann vielleicht in Paphlagonien, längs der Küste, aus, u. liefs sich von hier aus, theils im Süden von Ellis, theils um Cypriassin in Messenien nieder.

Cauda, sc. *Insula*; cf. Gaudos.

Cauda Bovis, Promontorium, *Ὠγάβαος*, *ἀγά*, Ptol.; *Clides*, *Κλειδης*, *ἀγά*, Cod. Palat.; *Dinaretum*,

Plin.; Vorgeb. auf der nordöstl. Käste der Insel Cyprus; jetzt *Cap St. Andre*, auf Cypern.

Cauda Vulpis; neapol. Vorgeb. *Coda di Volpe*, in Calabria Ulteriore.

Cauderia, *arum*; franz. Mktfl. *Caudiez*, Dep. Ost-Pyrenäen (Languedoc), am Fusse der Pyrenäen, u. am Fl. Egl.

Caudinae Furculae, Eutrop. II, 9.; Flor. I, 16.; Liv. IX, 2. 3; XXII, 14. Tacit. Ann. XV, 13.; Jornand. de Regnor. Success. p. 26.; *Caudinae Furcae*, Liv. Epitom. IX.; e. enger Pass in Samnium, unfern Caudium, wo die Römer von den Samnitern eingeschlossen u. besiegt wurden.

Caudium, Liv. IX, 2. 9. 10. 12.; Eutrop. X, 17.; Tab. Itin.; Strab.; *Oppidum, muro ductum*, Frontin. de Colon.; St. in Samnium, westl. von Beneventum, östl. von Capua; jetzt sec. Holsten. d. Ort *Furchie*, sec. Al. aber *Ariola*, in Principato Ulteriore. *Caudinus*, adj. proclium, Cic. de Senect. c. 12.; pax, Liv. IX, 7.; Samnis, Liv. XXIV, 20.; *Logiones*, Liv. IX, 12.; cf. Grat. Cynegot. v. 508.; *Caudini*, Plin. III, 11.; Vellej. Paterc. II, 1.; Einw.

Caudriacus, Ptol.; Fl. in Carmanien, wahrscheinlicher in Gedrosia, in der Nähe von Bagia Promontorium, *Caufunga*; i. q. Capnngum.

Caulon; } cf. Castrum Vetricum.

Caulonia; } cf. Castrum Vetricum.

Caulonia; i. q. Calloniana.

Caulum; portug. St. *Chaul*, *Chaul*, in Decan (Ostiadiep), 6 M. südl. von Bombay.

Cauni, Ptol.; Volk in Mauretania

Tingitana, nördl. vom Atlas Minor.

Caunonium; cf. Canonium.

Caunos, Plin. V, 28.; *Caunus*, Mela I, 16.; Cic.; *Kavvos*, Herodot. I, 172.; Scyl.; Ptol.; Thucyd. VIII, p. 574.; Steph.; cf. Parthen. Nicaeens. c. 11.; St. in Peraca Rhodiorum (Carica); auf der Küste, östl. vom Fl. Calbis, war Geburtsort des Mahler Protogenes, hatte e. fruchtbares, der Gesundheit aber nachtheiliges Klima, daher das Sprichwort: *ὁ Καυβίος ἔγωγ*, Steph.; Suid.; cf. Aristot. Rhetor. II, 27., u. soll heut. Tages *Qingi*, sec. Al. la Rossa, sec. Al. Kaiguez, sec. Al. Copi heissen. *Caunus* (*Caunus*, *Caunacus*), adj. ficus, Cic.; *Caunac*, Feigen, Colum.; *Caunii*, Cic.; Liv. XXXIII, 20.; XIV, 25.; *Kavvot*, Polyb. Excerpt. Viri. XVIII.; Einw.

Caunus; Berg bey den Celuberi, in

Hispania Tarraconensis; angebl. jetzt *Mencajo*. cf. *Cacus*.

Caunus; i. q. *Caunos*.

Cauphiaca, Ptol.; St. im Innern von *Persis*, vielleicht östl. von *Persepolis*, zw. *Portopana*, u. *Maetona*.

Caura Sitarum, Plin.; St. in *Hispania Baetica*.

Cauranani, Plin.; Volk in *Arabia Felix*.

Cauria; **Caurium**, Ptol.; **Cauris**, St. der *Vettones* in *Lusitanien*, 84 Mill. Rom. westl. von *Talabriga*, 20 nordöstl. von *Norba Caesarea*, u. heißt jetzt *Coria*, St. am Fl. *Alagon*, Prov. *Estremadura*. **Cawenses**, Plin. IV, 22; **Einw.**

Caurium; i. q. *Cauria*.

Cauron; i. q. *Andros Insula*.

Caurzima; **Caurzimium**; böhm. St. *Kaurzim*, *Kurim*, im Kreise gl. *Namens*, 2½ M. südwestl. von *Kollin*, 6 südöstl. von *Prag*, 2 von *B. Brod*.

Caurzimensis, siv. *Gurimensis Cicerculus*, siv. *Provincia*; böhm. Kreis *Kaurzim*, zw. der *Elbe*, *Moldau* u. *Sazava*.

Caurzimium; cf. *Caurzima*.

Causennae (*Causennis*); Ort in *Britannia Romana*; vielleicht der heut. *Mkfl. Keswick*, am Fl. *Non*, in der *Grfch. Cumberland*.

Cava Euboica, τα Κολα της Ευβοιας, Strab. X, init.; *Κολα Ευβοιας*, Ptol.; Gegend auf der Insel *Euboea*, vom Vorgeb. *Geraestum* bis zur St. *Chalcis*, da hier η παραλία κολπονται, von *Chalcis* aber καλυ κρυπτονται προς την ητιγον.

Cava Persis, *Κολη Περσας*, Strab. XV, p. 502.; e. von *Bergen* eingeschlossene Ebene in *Persis*, am Sin. *Persicus*. Hier lag *Pasargadae*.

Cava Syria, *Κολη Συρια*, Steph.; cf. *Coele-Syria*.

Cavana, Ptol.; St. in *Arabia Felix*, am Sin. *Persicus*, nahe dem Fl. *Lar*.

Cavanensis Comitatus; Grfch. *Cavan*, in *Ulster* *Irland's*. cf. *Brennia*.

Cavanum; cf. *Brennia*.

Cavares, um, *Mela* II, 5.; Plin.; **Cavari**, Ptol.; Volk in *Gallia Narbon. Secunda*, längs des *Rhodanus*, zw. der *Drauentia* u. *Isara*, also um *Orange*, *Avignon*, *Cavaillon*, u. *Carpentras* (*Dep. Vaucluse*).

Cavari; i. q. *Cavares*.

Cavatum Oppidum; i. q. *Avenio*.

Cavii, Liv.; Volk in *Illyrien*.

Cavini; Volk in *Sarmatia Europaea*, german. Ursprungs.

Caviones; cf. *Aviones*.

Cavortium; sard. *Mkfl. Caours*, *Cavours*, *Fratth. Piemont*, nordwestl. von *Saluzzo*,

Cavum; i. q. *Capha*.

Cavus Lemanus, *Lucan. Pharsal* I, v. 394.; i. e. *Sinus*, u. *Angulus Lacus*.

Caycus; cf. *Caicus*.

Cayster; **Caystrus**, Plin. V, 29.; *Mela* I, 17., *Καύστρος*, Strab. IX, extr.; XIII.; Ptol.; Steph.; *Nicand. Theoric.* v. 630.; Scyl.; cf. *Homer. Il. β*, v. 460.; *Eustath. ad Dionys. v. 837.*; **Caystros**, *Ovid. Metam. V*, v. 386.; *Virg. Georg. I*, v. 383.; *Martial. I*, epigr. 56.; Fl. in *Ionien*, entspr. sec. Plin. in *Cilbiana Juga* (südwestl. von *Tmolus M.*), strömte bey *Hypaea*, *Anagome*, fiel bey (nördl. von) *Ephesus* in den Sin. *Ephesus*, u. heißt jetzt *Carasu*, bey den Türken *Kutschuk Minder*, sec. *Al. Chiavv*. Berühmt wegen sc. Schwäne. **Caystrius**, adj., ales, i. e. *cygnus*, *Ovid. Trist. V*, eleg. IX, v. 2.

Caystrianus Campus; cf. *Campus Caystrenus*.

Caystrius Campus; i. q. *Campus Caystrenus*. Hier lag *Ephesus*.

Caystropedium; St. in *Phrygion*.

Caystrus; i. q. *Cayster*.

Caystrus, *Καύστρος*, Ptol. Cod.; **Clystrus**, Valg.; St. im Innern von *Cilicia Aspera*.

Cazeca; St. auf der Halbinsel *Chersonesus Taurica*, zw. *Panticapaeum* u. *Theodosia*.

Cazorla, Cell.; span. Flecken *Cacortlo*, in *Andalusien*, nordöstl. von *Ubeda*.

Cea, ae, Plin. IV, 12.; *Ovid. Metam. VII*, v. 368.; *Horat. II*, od. I, v. 38.; *Virg. Georg. I*, v. 14.; *Ovid. ad Cydipp. v. 222.*; **Ceos**, Cic.; Plin. I, c.; II, 92.; *Ktios*, Strab. X, p. 334.; *Herodot. V*, 102.; *Kia*, Ptol.; *Liv.*; *Cia*, *Liv.*; **Hydrussa**, Plin. d. I.; cyclad. Insel, südöstl. von *Helena*, nördl. von *Cythnos*, westl. von *Gyaros*; jetzt *Zea*, *Ceos*, *Morted*, im *Archipelagus*, nördl. von *Thermia*. Vaterland des *Simonides*, u. des *Bachylides*. **Ceus**, adj., Cic.; *Cei*, Cic.; **Einw.**

Cea, Plin. V, 31.; i. q. *Cos*.

Ceadas; Abgrund bey *Sparta*, in welchen Verbrecher hinabgestürzt wurden.

Ceba, ae, sec. Plin.; St. in *Ligurien*, am Fl. *Tanarus*, VII Mill. Rom. südöstl. von *Augusta Vagienorum*, XXIV südwestl. von *Aquae Statiellae*;

heut. Tages Ceva, piemont. St., Prov. Mondovi, am Zast. des Tanaro u. Cevetta. *Cebanus*, adj., caseus, Plin. XI, 42.

Cebanitae (*Gebanitae*), Plin.; Volk in Arabia Felix, Nachbarn der Catabani.

Cebanum; cf. Augusta Allobrogum.

Cebenna, Caea. VII, 7, 56.; *Gebenna*, Plin. III, 4.; Cell.; Lucan. I, v. 431.; (*Cebennae*; *Cebennici Montes*), *Gebennici Montes*, Mela II, 5.; *Cemmenus Mons*, τὸ κρημενον ὄρος, Strab. IV, p. 128.; *Γιβέννα*, Metaphrast. Caea; Geb. im südöstl. Gallien, bildete zum Theil die Grenze zw. Narbon. u. Aquitan., erstreckte sich durch Albigeois, Gevaudan, Velay, Vivarais (Languedoc), heisst jetzt *Covenanc*, *Sevennen*, hängt mit den Pyrenäen u. Alpen zusammen, bildet aber nur e. Theil der ehemaligen Bergkette dies. Namens. Im Alterthum grub man hier Gold.

Cebennica, sc. Regio, Luen.; *Cemmenius*, siv. *Gebennarum Tractus*; chemal. Landsch. *Sevennes*, in Languedoc, grenzte östl. an den Rhone, nördl. an Auvergne u. Forez, westl. an Roergue, südl. an Languedoc, lag also in den heut. Depp. Lozere (Gevaudan), Ober-Loire (Velay), u. Ardoche (Vivarois).

Cebren, *Κεβρον*, Harpocrat. Didym.; Demosth. adv. Aristocrat.; *Cebrene*, es, *Κεβρονη*. Scyl.; *Cebrenia*, ae, Plin. V, 30.; St. in Troas, sec. Cell. zw. Lectum u. Antandrus, sec. Scyl. aber *ἐν Αἰολίδι ζῶσα*, u. sec. Plin. nördl. von Hamaxitus. *Cebrenus*, *Cebrenensis* u. *Cebrenius*, Steph.

Cebren, enis; Fl. in Troas, bey der St. gl. Namens,

Cebrene; | i. q. Cebren,
Cebrenia; |

Cebrenia, *Κεβρονία*, Strab. XIII, p. 410.; Landsch. in Troas, durch den Scamandor von Scopius Ager getrennt.

Cebrum, Notit. Imp.; Anton. Itin.; *Κεβρον*, Procop. IV, 6.; St. in Moesia Inferior, am Fl. Cehrus, u. an der Donau.

Cebrus; cf. Ciabrus,

Cecilia, *Κεκίλια*, Ptol.; *Ceciliaea*, sc. *Castra*, Tab. Pout.; *Caecilia*, Coll.; vielleicht *Cingilla*, Plin. V, 24.; wo Al, aber *Gindara* lesen; St. in Commagene, sec. Al. in Cyrrhestice (Syrien), am westl. Ufer des Euphrat, zw. Hierapolis u. (XXIV M. P. südl. von) Zeugma, XVI südl. von Europus.

Cecina, Mela II, 4.; *Cecinna*; Fl. in Etrurien, strömte vom O. nach W. in das mittelländ. Meer, u. soll jetzt *Cesina* heissen.

Ceeröpia, Catull.; Plin. VII, 56.; i. q. Athenae; quae (Cecropia) nunc est arx Athenis, Plin. c. I.; *Cecropia Arx*, Horat.; *Thesea*, τὸν ἡγεγονοῦς, Thucyd. II.; cf. Apollodor.; Cic.

Cecropia, *Κεκροπία*, Thucyd. II, p. 114.; Ort in Attica, zw. Acharna, Eleusis u. Thriasius Campus, angebl. e. der 12 von Cecrops erbaute Städte, die nachmals Theseus eroberte.

Cecropiöae (*Cecropides*, ae), Virg.; Ovid.; i. q. Athenienses. *Cecropis, idis*, sc. Femina, Ovid.; Juvenal.; i. e. Athenerin; *Cecropis*, sc. Terra; i. q. Attica; *Cecropius*, adj., Ovid.; Horat.; i. e. Atheniensis, c; bey Martial. (mel), aus Attica.

Cecropis, *Κεκροπιδες*, Steph.; Harpocrat.; *Φύλη*, tribus, in Attica, Wohnsitz der *Αἰχωνίους*, Aexonenae.

Cecryphalia; *Ceryphalus*, Plin.; kl. Insel des Sin. Saronicus, östl. von Epidaurus.

Cecryna, *Κεκρυγία*, Pausan. c. 6.; St. in Achaja.

Cedar, Hieronym.; *Kedar*, Jesaja LX, 7.; Jerem. II, 10; XLIX, 28.; Judith. I, 8., wo aber im Urtext *γαλαὰδ* steht; Cantic. Cantic. I, 5.; Landsch. im Süden von Arabia Petraea, gronzte an Nabathaea, war Wohnsitz der Cedrei, u. bezeichnete oft ganz Arabien.

Cedareni (*Kedareni*, Bochart. IV, Phal. 2.), Jesaja XXI, 17; XLII, 11.; Psalm. CXX, 5.; *Cedariensis*, ium; *Cedrei*, Plin. V, 11.; *Κεδραῖται*, Steph.; e. Nomadenvolk in Cedar, stammte von Kedar, Sohn Ismael's ab, Gen. XXV, 13.; Ezech. XXVII, 21., sonst aber sec. Euseb. *ἐν ερημῳ των Σαβαητων της ερυθρας θαλασσης ἐκ ανατολης*, östl. von Sin. Arabicus; in Arabia Petraea, Hieronym.; sec. Theodoret. ad Psalm. c., u. Suid., in der Gegend von Babylon; *Beduin*en - *Araber*, Rosenmüller. Sec. Bochart. bildeten die Kedareni Arabes e. Theil der Saraçeni. cf. Euseb.

Cedasia, ἡ *Κεδασα*, τὰ *Κεδασα*, *Κεδασις*; cf. Caedasa.

Cediae, arum, Plin. XIV, 6.; Ort in Campanien, VI M. P. von Sinuessae, bey welchem Faustianus Ager anling.

Cedimoth; i. q. Kedemoth. *Cedmonaci*; cf. Cadmonaci. *Cedranitae*; i. q. Cedareni. *Cedrei*; cf. Cedareni.

Cedris; Fl. auf der Insel Sardiniae;

jetzt *Cedro*, strömt im Osten, u. fällt in e. kl. Mbusen.

Cedron; i. q. *Cidronis Vallis*.

Cedron, onis; *Κεδρών*, I. Maccab. XV. 23. 40.; XVI. 9.; St. in Judaea, auf der Grenze von Judaea, auf d. Wege nach Azotus, südöstl. von Jabne (Jamnia). Antiochus liefs sie vom Feldherrn Kenchabacus befestigen, wurde aber hier von Johannes geschlagen.

Cedrosi, Mela III, 8.; cf. *Gedrosi*.

Cedrosia, Amm. Marc. XXIII.; *Κεδρωσα*, Suid.; Diodor. Sic. XVIII, 6.; Alexand. Polyhist. ap. Steph.; *Cedrosis Regio*, Mela I, 2.; *Gedrosia*, ἡ *Κεδρωσα*, Ptol. VI, 21.; Strab.; Aelian. de Animal. XVII, 6.; Marcian. Hermet.; ἡ *Κεδρωσιων γη*, Arrian. VI, 24.; Landsch. in Persien, grenzte östl. an Indien, nördl. an Drangiana u. Arachosia, westl. an Carmania, südl. ans Mare Indicum, Ptol., wurde vom Arbis durchströmt, war mehr e. Wüste, u. umfasst die heut. beludschistan. Prov. *Macran, Makran, Mekran, Mukran*, mit der Hptst. Goadel, Khevadir, am indischen Meere. Hier erlitten die Heere des Cyrus, der Semiramis u. des Alexander viel Ungemach.

Cekere, Tab. Pent.; i. q. *Carrae*.

Ceila, Hieronym.; *Keilah, Kegi-la*, ae, Josua XV, 41.; I. Sam. XXIII, 1.; I. Chron. IV, 19.; *Κηλα*, Euseb.; *Killa*, Joseph.; St. des Stammes Juda (Judaea), 8 Mill. östl. von Eleutheropolis. Hier das Grabmal des Propheten Habakuk.

Cela, Cluv.; Fl. in Sicilien; angebl. jetzt *Fiume di Terra Nuova*.

Celadium; oberungar. Mktfl. *Czongrad*, Gespach. gl. N., am Einfl. des Körös in die Theiss, 3 M. nördl. von Segedin. *Celadiensis, e*.

Celadone; Ort in Locris.

Celadus, Mela.; Fl. in Hispania Tarracon., strömte bey den Grovii.

Celadussa (*Celadussac*), Plin. III, ult.; sec. Anticlidus i. q. Rhenea; cyclad. Insel, westl. von Delos; Cell., u. Al. vergleichen sie mit *Dyscelados* u. halten sie für *Lagusta*.

Celaenae, arum, Plin. V, 29.; Liv. XXXVIII, 13.; cf. Curt. III, init.; *Κελαωνα*, Strab.; Herodot. VII, 26.; Nonn. Dionys. XIII, v. 516.; Xenoph. Cyrop. I.; Steph.; zur Zeit des Cyrus Hptst. von Phrygia Magna, nahe den Quellen des Maeander, u. am Mureyas, nördl. von Apamea Cibotus, die sich aus ihren Rainsen erhob. In *Celaenae* soll *Mureyas* sich mit dem Apollo (tibiarius

cantu) in e. Wettstreit eingelassen haben. Liv. c. 1.; Claudian. II, in Eutrop. v. 526.; Ovid. Metam. VI.; Id. Fastor. VI.; Strab. XII, p. 866.; Xenoph. l. c. Einen Berg gl. N. erwähnt Ovid. daselbst. *Celaenacus*, adj., Stat.

Celäma, ae, Ptol.; St. im westl. Innern von Mauretania Caesar., zw. den Fl. Mulucha u. Malva, westl. von Vabararia, östl. von Urbara; angebl. jetzt *Calamat*, im Königr. Algier.

Celaurai; cf. *Calauria*.

Celbis; *Gebbis*, Auson. Mosell. v. 359.; Fl. in Gallia Belgica; heut. Tages *Kyll*, Prov. Nieder-Rhein, fällt unterhalb Trier in die Mosel.

Celeae, arum; Flecken in Sicyonien, bekannt durch die alle 4 Jahre daselbst gefeierten Mysterien der Ceres.

Celegeri, Plin. III, 26.; Volk in Moesien.

Celeja, ae, Plin. III, 24.; *Κελεα*, Ptol.; Cluv.; *Celeja Claudia*, Inscpt. Lap.; *Cilleja*, Lucn.; St. in Noëcum, am Einfl. des Sana in den Savus, 49 Mill. nordöstl. von Aemona, 36 südwestl. von Poetovio; jetzt *Cilli, Zilli*, Hptst. des Kreises dieses N., in Steyermark. Nahe die Schlösser: Ober-Cilli, verfallen, u. Neu-Cilli. *Celejensis, e*, Cell.

Celejensis Comitatus; *Cileja*; *Cillejensis Comitatus*; österr. Kreis *Cilli, Cillej*, in Steyermark.

Celates, Liv. XXXII, 29.; Plin.; Volk in Ligurien, im J. R. 555. von den Römern besiegt.

Celemantia, ae, Ptol.; St. der Quadi, in Germanien, am nördl. Ufer der Donau, westl. von Curta, bey Comorn; sec. Cluv. heut. Tages *Kalminz*.

Celenderis, is, Mela I, 13.; Tacit. Ann. II, 80.; *Κελνδερης*, Strab.; Ptol.; Apollodor. III, 14.; Joseph. Bell. Jud. I, 20.; cf. Plin. V, 37.; Hafenst. Strab.; sec. Tacit. ab. Castellum munitum, in Cilicia Aspera (Trachaea), unweit Anemurium; jetzt sec. Al. *Candrola*, sec. Al. *Celindro*, sec. Al. *Kelnar*, sec. Diez *Cenöhreo*.

Celenderis; Flecken in Argolis, am Sin. Saronicus, eigentl. Hafen von Trözene. Hier soll Theseus geboren worden seyn, u. Mars die Amazonen geschlagen haben. Auf dem Schlachtfelde e. Tempel desselben.

Celenderitis, is, Plin. V, 37.; kl. Landsch. in Cilicien, um *Celenderis*.

Celennae, arum, Virg. VII, v. 739.; *Celena*; *Calenna*; St. in Campanien, unfern *Rufrae* n. Teanum.

Celerini; Volk in Hispania Tarracon., gehörte zu den Callaici.

Coletrum, Liv. XXXI, 40.; St. in Orestis (Illyris Graeca), auf e. Halbinsel; muthmassl. jetzt Castoria.

Celusa; sec. Leichtlen Fl. Kels, in Schwaben.

Celusum, **Celusus**, Tab. Theod.; Ort in Vindelicien, VIII M. P. nordöstl. von Germanicum, am südl. Ufer der Donau; sec. Kruse heut. Tages **Kehlheim**, **Kellheim**, — **Celtac Domus**; **Kehlhemium** —; baier. St., am Einfl. der Altmühl in die Donau, im Regenkreise; sec. Al. aber **Neustadt**, südwestl. von Kehlheim; sec. Leichtlen die kl. St. **Oetting**, am nördl. Ufer der Donau, 2 M. südwestl. von Kehlheim.

Celia, *ae*, *Κελία*, Strab. IV, p. 195.; Ptol.; **Caelium**, Plin. III, 11.; **Aelium Municipium Coelium Antonianum**, Mz. des Caracalla ap. Harduin.; St. in Apulia Peucezia, sec. Holsten. IV bis V M. P. oberhalb Barium, sec. Strab. zw. Egnatia u. Netium; jetzt **Cegli**, in Terra di Bari **Caelinus**, adj., ager, Frontin. de Colon.

Celida, Ptol.; St. im Süden Cyrenaica's, vielleicht zu dem Darnis u. dem östl. liegenden Caenopolis.

Celidnus; **Celydnus**; Fl. in Orestis (Epirus), entspr. auf den Acrocrastii Montes, fiel nahe der Grenze von Illyris Graeca in das adriat. Meer, u. soll jetzt **Sainich** heissen.

Celinus; Dorf **Schlins**, in der Schweiz.

Celiobrica; cf. Barcelum.

Cella, Cluv.; Cell.; Luen.; **Cellae**, **arum**, **Cesla**, Cod. Gothan.; **Skacella**, Cod. Guelferb.; **Sohezza**, Lex Sal. p. 180.; hanöver. St. **Celle**, am Einfl. der Fuse in die Aller, Frstth. Lüneburg, 5 M. nordöstl. von Hanover, 10¼ südwestl. von Lüneburg. Hier lebte von 1772—75 Mathilde, Königin von Dänemark, u. Schwester Königs Georg III., n. starb am 26. Jun. 1817 Ernest Schulze, Verfasser der Caecilia u. der bezauberten Rose, 29 Jahr alt. **Cellensis**, e.

Cella ad Isim; österr. Mkftl. Zell ob der Ips, im Viertel ob dem Wienerwalde (Land unter der Ens).

Cella ad Lacum Inferiorem; österr. Mkftl. Zell am Zellersee, im salzburgisch. Viertel (Land ob der Ens).

Cella ad Mosellam; preuss. St. Zell im Hamm, Rgbz. Coblenz, am östl. Ufer der Mosel, 6 M. südwestl. von Coblenz.

Cella Austriae Inferioris;

österr. Mkftl. Zell über der Trasen, im Viertel ob dem Wienerwalde (Land unter der Ens).

Cella Austriae Superioris; österr. Mkftl. Zell an der Pramb, im Innviertel (Land ob der Ens).

Cella Badensis; kl. baden. St. Zell, an der Wiesen, im Treisamkreise.

Cella Bona, u. **Cella Dei**; cf. Bona, Dei Cella.

Cella Dei Inferior; ehemal. prämonstratenser Kloster **Unter-Zell**, in Baiern.

Cella Dei Superior; baier. Mkftl. **Hafnerzell**, **Ober-Zell**, an der Donau, im Untermainkreise.

Cella Franconica; baier. Mkftl. Zell, an der fränk. Saale, im Obermainkreise.

Cella Paulina; ehemal. Kloster **Paulin-Zell**, unweit Königsee.

Cella Rudolphi, siv. **Sucvica**; kl. baden. St. Zell am Harmersbach, im Kinzigkreise.

Cella St. Blasii; thüring. Flecken Zella, **Blasienzella**, am thüring. Walde, 1 St. nördl. von Subla.

Cella (Fasum) St. Canici; **Kilkenna**; **Kilkenna**; **Oseria**; irländ. Hptst. **Kilkenny** der Grfsh. gl. N., am Fl. Nore.

Cella St. Jodoci; ehemal. Kloster **St. Josse**, in der Picardie.

Cella Solae, siv. **Solonis**; baier. Mkftl. **Sohlenhofen**, an der Altmühl, 1 M. von Pappenheim, im Rezatkreise.

Cella Tirolensis; tyrol. Mkftl. Zell im **Zillertale**, an der Ziller, Kreis Innsbruck.

Cellae; **Cellae Lunenburgicae**; i. q. Cella.

Cellae; cf. Cala.

Cellae; St. in Thracien, am nördl. Ufer des Hebrus, 250 Stad. (6¼ M.) östl. von Philippopolis.

Cellae Picentinae, Anton. Itin.; Ort in Byzacium, XXX M. P. von Tacape, XXX von Tabalta, unfern dem heut. Sbeitla. Al. setzen denselben nach Numidion, westl. vom Berge Anrasius. **Cellensis**, e. Fortun. in Epist. Synod. Prov. Byzac. ad Constant.

Cellia, *ae*, *Κελία*, Sozom. VI, 31.; Ort im Nitriotis Nomos (Aegyptus Infer.) LX Stad. (3¼ St.) von Nitria, in dessen Nähe viele Mönchs-Zellen.

Celnius; Fl. in Britannia Barbara; sec. Al. jetzt der **Doverne**, bey Bamf; sec. Al. der **Spey**, in Schottland.

Celonae, **arum**, Diodor. Sic.; St. in Chalonitis (Assyrien), wo Alexander

M. auf die von Xerxes dahin versetzten Thebaner traf. cf. Chala.

Celsa, ae., Strab.; *Colonia Victrix Julia Celsa*, Mxz. des Augustus u. Tiberius; St. der Edetani, sec. Al. der Hergetes, am nördl. Ufer des Iberus, südöstl. von Caesarea Augusta; heut. Tagos *Celsa*, Flecken in Aragonien. *Celsenses, ium*, Plin. III, 3.; Einw. — Ptol. setzt e. St. *Celsa*, an den Fuß der Pyrenäen, verstand aber wohl *Celsa ad Iberum* darunter.

Celsita, ae.; alt-castil. *Villa Pennasor*, Prov. Segovia.

Celsōna; Calca; span. St. *Solsona*, Fstuh. Catalonia.

Celtae, Κελτοι; ein ausgebreitetes Volk, wohnte wohl ursprünglich im Nordwesten Europa's, bildet e. der vier Hauptvölkerstämme in Gallien, Herodian., Paean. Attic. c. 3.; Plutarch. in Caes.; vass. sec. Caes. in Narbonensis, sec. Me-la III, 2. aber von den Pyrenäen bis zur Seise, drang später in Italien (Gallia Cisalpina), Spanien, um 500 (Iberi, Celtiberes), u. Britannien ein, reichte, mit den Thraciern vermischt, bis zur Mdg. der Donau u. bis zum Hellespont, u. wanderte sogar nach Asien. cf. Strab. I, 59. Suidas setzt Celten nach Germanien, u. sagt: *Κελτοι οὐ λεγομενοι Γερμανοι, οὐ αμφι τον Πρηνον ποταμον ειναι*. cf. Herod. IV, 49. *Celticus*, adj., Jornd. de Reb. Get. p. 118. cf. *Galatae*.

Celtiberes, Κελτιβηγες, Strab. III, p. 88.; *Celtiberi*, Plin. III, 3.; Liv. XL, 38.; Id. Epitom. XLI.; Caes.; Flor. II, 17; III, 22.; Cic.; Jornd. de Regnor. Success. p. 38.; Volk in Hispania Tarracon., stammte von Celten, vermischt mit Iberern, ab. u. bestand aus Bellones, Arevaci, Pelendones; Ditthi, Belli u. Lusones. Hptst. war Segobriga. *Celtiber, beri*, Catull.; *Celtiber, bera, berrum*, Valer. Maxim.; *Celtibericus*, adj., Id.; Plin.; *Celtiberius*, adj., Catull.

Celtiberia, Plin. III, 3; IV, 22.; Cic.; Liv. Epitom. XLVIII.; Caes. Gall. I, 38.; 61.; Entrop. IV, 16.; Isidor. Hispal. Chron. Gothor. p. 173.; *Κελτιβηγια*; Landsch. in Hispania Tarracon., grenzte östl. an die Edetani, Ilercaones u. Ortospeda Mons, nördl. an den Iberus, westl. an den Tagus u. an die Carpetani, südl. an die Oretani, umfasste also das südwestl. Aragonien, südl. Navarra, östl. Alt-Castilien (Prov. Soria), u. das nordöstl. Neu-Castilien (Prov.

Cuenca). Oft bezeichnet Celtiberia auch ganz Spanien.

Celtica; ursprüngl. Wohnsitz der Celtae, zw. dem Palus Maeotis, u. dem Ocean, bezeichnete dann theils den zw. dem Anas u. Tagus liegenden Landstr. in Lusitanien, theils ganz Gallien (*Celtogalatia*; *Gallia η υπερω των Αλπειων Κελτικη*), später aber nur den Theil zw. den Alpen, dem Rhein; der Marno u. Seine; dem Meere, u. der Garonne, welchen Augustus bis zur Loire einengte u. Lugdunensis nannte, cf. *Gallia Celtica*, Lugdunensis.

Celtici, Plin. III, 1, IV, 21.; *Κελτικοι*, Strab.; Volk in Lusitanien, nordwestl. vom Anas, wenn nicht auch südöstl. von demselben, war ein Zweig der Celtae, u. wohnte also im Südosten der Prov. Alentejo. *Celtice*, adv., Sulp. Sever.; *Celticus*, adj., Plin.; Sil. Ital.

Celticum Promontorium, Mela III, 1.; cf. Artabrum Promontorium.

Celto-Galatia, Κελτο-Γαλατια, Ptol. II, 7.; Marcian. Heracl.; *Γαλλια η υπερω των Αλπειων Κελτικη*, Strab. IV.; i. e. Universa trans Alpes Gallia.

Celtorum Montes; franz. Geb. *Cantal*, Prov. Auvergne (Dep. Cantal, i. e. Ober-Auvergne), erstreckt sich 2 bis 3 M. weit. Die höchste Spitze Plomb des vorzugweise genannten Bergs Cantal, liegt 5,964 F. über dem Meere.

Celurca, ae.; *Mons Rosarum*; schottl. St. *Montrose*, an der Mdg. des Eske, Grfsch. Angus.

Celydnus, Κελυδνος, Ptol.; i. q. Celidnus.

Cema; Berg in Alpes Maritimae (Gallia Narbon.), mit der Quelle des Var; angebl. jetzt *Camelione*, Grfsch. Nizza.

Cemandri, Jornd. de Reb. Getic.; Volk in Sarmatia Europaea.

Cemelum, Plin. III, 5.; *Cemenelēum, Κεμενελειον*, Ptol.; *Cemenelum*, Anton. Itin.; St. der Vediantii (Vesdiantii, Ptol.), in Alpes Maritimae (Gallia Narbon.), wurde von den Longobarden im J. 737 zerstört, hat noch Ruinen e. Amphitheatrs u. e. Tempels des Apollo, u. heisst jetzt *Cimiez*, kl. sardin. St., Grfsch. (3 St. nördl. von) Nizza. *Cemenclensis, e*, Insept. ap. Spon.

Cemenclium; } i. q. Cemelum.

Ceminōris, is, Cic.; St. auf dem Amanus, in Syrien.

Cemmenius Tractus; cf. *Cebennica Regio*.

Cemmenus Mons; i. q. *Cebenna*.

Cena; kl. Fl. in Sicilien; angebl. jetzt *Fiume della Cane*.

Cenabum; cf. Aurelia

Cenadium; i. q. Canadium.

Cenaeum, Mela II, 7.; cf. Canae.

Cenaeus Jupiter, Ovid.

Cenchreae, Plin. IV, 4.; Liv. XXVIII, 8.; XXXII, 17.; Mela II, 3.; Ovid. Triat. I, 9.; *Κενχρεαι*, Strab. VIII, p. 262.; Steph.; Ptol. *Κενχρεαι*, Thucyd. VIII, p. 562.; cf. IV, p. 281., Pausan. Corinth. c. 2.; Actor. XVIII, 18.; Rom. XVI, 1.; e. der Häfen Corinth's, lag etwa XX Stad. sec. Strab. aber LXX (3½ St.) nordöstl. von der St., am Sin. Saronicus, u. heist jetzt *Kenkrie*, sec. Diez aber *Cenchreo*, u. bildete e. kl. Stadt. *Cenchreensis, e.*

Cenchreae; St. in Troas (Asia Minor).

Cenchreae, arum; befestigter Ort, in Argolis, an der Grenze von Arcadien, südwestl. von Argos, nordöstl. von Tegea.

Cenchreïs, kl. Insel des Sin. Saronicus, an der Küste von Argolis, östl. von Spiraeum Promontorium.

Cenchrius, Tacit. Ann. III, 61.; Fl. in Ionien, strömte durch das Gebiet von Ephesus, u. fiel in den Sin. Ephesus. An ee. Ufern u. unfern Ephesus lag der Hain Ortyia.

Cendevia, Plin. V, 19.; XXXVI, 26.; See in Galilaea Inferior, östl. vom Geb. Carmelus, westl. von Zabulon, den Michaelis Suppl., Paulus Sammlg. I., u. Harnesveld III, p. 128. sq. irrig für Aqua Megiddo halten In ihm entspr. der Belus.

Cenëbum; Gennëpum; kl. niederl. St. *Gennep*, am Einfl. der Niers in die Maas, Prov. Limburg.

Ceneda Agathiae; Cenëta; i. q. Aëdea.

Cenereth; St. in Galilaea Inferior, am See dies. Namens, auf deren Stelle Tibcrias erhalt seyn soll.

Genereth; i. q. Genezareth

Cenestum; St. im Innern der Insel Corsica; angebl. heut. Tages *St. Luciae*.

Cenëta; Insept. Lap. ap. Grut.; *Cenitense Castrum*, Paul. Wurnefr. de Gest. Longob. II, 13.; St. in Gallia Transpadana, zw. den Fl. Plavis u. Liquentia; war Municipium. *Cenëtenses*, Paul. Wurnefr. de Gest. Longob. V, 28.; *Cenëtensis, e.*, Concil. Aquilej. cf. Aëdea.

Cenëtum; neapol. St. *Cerreto*, Prov. Terra di Lavoro.

Cenezaci, sive Kenisaci (Kinitter), Gen. XV, 19.; *Κενεζαιοι*, LXX.; cf. Numer. XXXII, 12.; Josua XIV, 6. 11.; kannit. Volk, miltunafel. im Süden der Gebirge Judaea's, stammte vielleicht von Kenas, Josua XV, 7.; Judic. I, 13. ab.

Cenimagni, Caes. Gall. V, 21.; Volk im Südosten von Britannia Romana, war e. Colonie der Cenomanni aus Gallien, u. sabs vielleicht in den Grfch. Suffolk, Norfolk u. Cambridge. Lipsius theilt es in Iceni u. Cangi (Regni, Cambden.) ein. cf. Tacit. XII, 32.

Cenina; cf. Caenina.

Cenio, Cenion, onis; *Κενιονος ερβολαι*, Ptol. II, 3.; Fl. in Britannia Romana, strömte bey den Dumnonii; heut. Tages sec. Mannert der Busca bey Falmouth; sec. Al. der Fl. *Fal, Vale*, welcher bey Falmouth, in Cornwallis mündet.

Cenisius Mons; savoy. 5879 F. hoher Berg *Cenis, Mont Cenis*, über welchen e. im J. 1805 von Napoleon 9 St. lange u. 18 F. breite Straße nach Piemont führt. Der See auf der Höhe hat Forellen. cf. Alpes Grajae.

Cenna; Cinna; kl. baier. St. *Langenzenn*, am Zenn, Rezatkreis, 3½ M. nordwestl. von Nürnberg, 2 südwestl. von Erlangen.

Cennacum; Chincium; kl. niederl. St. *Chiney, Ciney*, am Bache Berch, Prov. Namur, 3½ M. südöstl. von Namur, 2 nordöstl. von Bouvignes.

Cenesseri, Plin.; Volk in Arabia Felix.

Cennis; Volk in Vindelicien, war vielleicht e. Zweig der Alemannen, sabs am nordöstl. Ufer des Lacus Benacus, u. wurde von Druus besiegt.

Ceno, onis, Liv. II, 63.; sec. Dionys. Halicarn. VIII, p. 612.: *Πολαγγηνη επιθαρτιον*; St. der Volsci, in Latium, unweit Antium; also sec. Holsten. jetzt nicht i. q. Nettuno.

Cenoboscio; cf. Chenoboscia.

Cenomagni; i. q. Cenimagni.

Cenomantensis Ager; cf. Cenomania.

Cenomani, Notit. Imp.; *Cenomani*, Notit. Galliae Lugdun.; cf. Paul. Wurnefr. de Gest. Longob. VI, 2.; i. q. Auleri Cenomani.

Cenoman; cf. Cenomania.

Cenomani; *Cenomanni*, Plin. III, 19.; i. q. Caenomani.

Cenomania; *Cenomaniensis Ager*, sive *Provincia*; ehemal. franz.

Prov. Maine, grenzte östl. an Perche, u. Orleansois, nördl. an pl. Normandie, west. an Bretagne, südl. an Anjou, u. Touraine; das heut. Dep. Mayenne, u. das westl. Dep. Sarthe. Hptst. war Mans.

Cenomania (Civitas), ae, Gregor. Turon. II, 42.; **Cenomani,** Cell.; **Civitas Cenomanorum,** Notit. Gall. Lugd. Tert.; **Cenomannum,** Cell.; **Subdinum,** Tabul. Pent.; **Findinum, Ovidivov,** Ptol., wofür Valer. Suindinum lesen will; St. der Aulerici Cenomani, in Gallia Lugdun. Tert., am Fl. Sarta; heut. Tages *le Mans*, Hptst. des Dep. Sarthe, auf e. Anhöhe. **Cenomaneis,** e.

Cenomannum; cf. Cenomania.

Cenopurion; l. q. Caenophrurion.

Centa, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Tingit., jenseit des Berges Phocra, unweit Trisidia.

Centa; Fl. **Centa,** im sardin. Hrzh. Genoa, entspr. in Piemont, u. fällt bey Albenga ins Meer.

Centapora; kl. St. **Centapor, Zetapor,** in Vorder-Indien, auf der Küste von Decan (Golconda).

Centauri, Cic.; Κενταυροι; Volk in Thessalien, nahe dem Ossa u. Pelion, trieb wahrscheinl. starke Pferdesucht. **Centaurice,** adv.; **Centauricus,** adj., Horat.; **Centauricus,** adj., Stat.

Centaurumachia, Plant.; i. q. Thessalia.

Centaurropolis; befestigter Ort auf dem Ossa, in Thessalien, wohl bey den **Centauri.**

Centesium; Ort in Umbrien.

Centobrica (Centobriga), ae, Val. Max.; St. in Hispania Tarraconensis. **Centobricensis,** e. Id. cf. Nergobriga.

Centores, Valer. Flacc.; scyth. Volk, in Sarmatia Asiatica, vielleicht nordöstl. vom Palus Maecotis.

Centos Vicus; Ort auf der Küste von Arabia Felix, muthmaßl. nahe bey der heut. St. Dschedda, Gedda, Prov. Hedschas.

Centrites; wohl nicht i. q. **Nicophorius;** Fl. in Armenia Magna, entspr. nordwestl. vom Lac. Arsissa, durchströmte die Wohnsitze der Carduchi, fiel nordwestl. von Bezabde in den Tigris, u. soll jetzt **Khubur** heissen.

Centrones, Caes. Gall. V, 38.; Schutzgenossen der Nervii, in Gallia Belgica, vielleicht in den niederl. Prov. Namur u. Hennegau.

Centrones, am, Caes. Gall. I. 10.; Plin. III, 20.; **Κεντρωνες,** Strab.; Ptol.; Volk im Nordosten von Gallia Narbon.,

südl. von den Nantuates, östl. von den Allobroges u. der Isara, also in der savoyisch. Prov. Tarantaise.

Centronum, sc. Regio; Tarantasiae Comitatus, Cluv.; sardin. Prov. **Tarantasia, Tarantaise,** Hrzh. Savoyen, mit der Hptst. Moutiers.

Centronum Civitas, Notit. Prov. Alp. Graj. et Penin.; **Darantasia,** Ib.; Anton. Itin.; Tab. Pent.; **Forum Claudii,** Ptol.; **Monasterium in Tarantasia; Monasterium; Tarantasia,** Cluv.; Hptst. der Centronea, in Gallia Narbon., X M. P. östl. von Axima, Tab. Pent.; zw. Augusta Praetoria u. Lemincum, Anton. Itin.; heut. Tages **Moutiers,** Hptst. der savoyisch. Prov. Tarantaise, an der Isere.

Centulum; kl. franz. St. **Ricquier,** am Scardon, Dep. Somme (Picardie).

Centum Cellae, Plin. VI, epist. 31.; Rutil. v. 237.; Anton. Itin.; Tab. Pent.; Paul. Nolan. Carm. XXI, ad Cyther.; **Κεντροκυλλαι,** Procop. Goth. II, 7.; **Traiani Portus,** Plin. c. l., u. epist. ult.; **Τραϊανος λιμνη,** Ptol.; **Civitas Vetus;** Cluv.; St. in Etruria; von Trajan gegründet, III M. P. von Algae, südl. von Gravisca, nordwestl. von Caere; jetzt **Civita Vecchia,** Seestadt, in der päpstl. Deleg. Viterbo. **Centum Colles; Centumcollis;** Mktfl. **Hundertsbuel, Zashalon,** in Siebenbürgen, 13 M. östl. von Hermanstadt.

Centum Putea, Tab. Pent.; St. in Dacien, an der Donau, zw. Arcidava u. Persovia.

Centum Putei; Ort in Chalcidice (Syrien), nordwestl. von Palmyra, südöstl. von Apamea.

Centumcollis; cf. Centum Colles. **Centumvallis;** mail. Fl. **Centovalli,** entspr. nördl. von Anghiere, u. vereinigt sich mit dem Maggia.

Κεντούριπα, τα Κεντροριπα; Thucyd. VI, p. 476.; Strab. VI.; Polyb. I, 9.; **Centuripac, Κεντροριπατα,** Ptol.; **Centuripe,** Sil. Ital. XIX, v. 295.; **Centuripina Civitas,** Cic.; **Centuripinum,** Mela II, 7.; St. in Sicilien, südwestl. vom Aetna, Geburtsort des Celus; heut. Tages **Centorbe,** St. im Val di Demone. **Centuripini,** Cic.; Einw.

Centuripae;
Centuripe;
Centuripinum;
Ceos; i. q. Cea.
Ceparum (Cepae) Promontorium, i, **Κρομμυον ακρα,** Strab.;

Κρομμύων ἀγία, Ptol.; *Crommyus Acriis, idis*, Cic. XII, epist. 13.; Vorgeb. auf der Nordküste der Insel Cyprus, nordöstl. von Soloe, nordwestl. von Lapethus; jetzt *Capo Cormachetti*.

Cepelia; die 6 M. lange Donauinsel *Cepel*, *Hasen-* od. *St. Margarethen-Insel*, zw. Alt- u. Neu-Ofen, reich an Wildpret, vorzügl. an Hasen.

Ceperaria, ae, Tab. Pent.; Anton. Itin.; Ort in Judaea, zw. Bactogabra, u. Aelia.

Ceperosum; südamerican. Fstg. *Ceperoux*, *Fort Louis*, auf der Insel Cayenne (Guiana).

Cepha (*Castellum, Castrum*); *Ci-phas*; Ort in Zabdicene (Mesopotamien), am westl. Ufer des Tigris, etwa LXX Mill. südöstl. von Amida, LV nordwestl. von Bezbade; muthmaßl. jetzt *Hasm-Keifa*.

Cephalae Promontorium, siv. *Capita*, *Κεφαλαί*, Strab.; Ptol.; Vorgeb. in Regio Syrtica, bildete die westl. Grenze der Syrtis Major, u. soll jetzt *Cap Canan*, od. *Merata* (*Mesurata*) heißen, im Staate von Tunis.

Cephalae, Pausan.; Strab.; Ortschaft, *δημος*, in Attica, am Sin. Saronicus.

Cephalenia, Flor. II, 9.; Plin. IV, 12.; Mela II, 7.; *Cephalene*, Manut. Orthogr.; *Cephalenia*, Liv. XXXVIII, 28. 29.; *ἡ Κεφαλήνια*, Scyl.; Ptol.; Apollon. Scholiast. ad II, v. 279.; Artemidor. Ephes. ap. Porphyri.; Marcian. Heracl.; *ἡ Κεφαλήνια*, Thucyd. II, p. 120.; Polyb. V, 3.; Strab. X, p. 312. 700.; *Samus, Σαμος*, Strab. X, p. 312.; cf. Homer. Odys. 8, v. 671. 845.; *Same*, Virg. Aen. III, v. 270.; *Σαμη*, Homer. Odys. α, v. 246.; *Epirus Nigra*, Homer. Odys. 6, v. 97.; φ, v. 109.; *Melaena, ae*, Plin. (*Epirus Melaena*, siv. *Nigra*); cf. Homer. Odys. ω, v. 377.; Eustath.; Apollodor. II, 4.; Insel des ionisch. Meeres, südwestl. von Ithaca, nördl. von Zacynthus, westl. von der Küste Achaja's; jetzt *Cefalonia*, *Cephalonia*, die größte der ionisch. Inseln, mit der Hptst. Argostoli, *Cefalonia*, *Cephalenes, um*, Liv. XXXVII, 13.; Sil. Ital. XV, v. 305.; *Κεφαλήνες*, Polyb. c. I.; Perieget. v. 436.; Pausan. Eliac. II, 15.; *Cephalenius, Κεφαλήν* (*ἐμπορος*), Pausan. Messen. c. 20.; *Cephalenii, orum*; Einw. Bekannt war ihr Muskatenwein.

Cephalenia, ἡ Κεφαλήνια νησος, ἡς ὀνομαζομεν κοινῶς, Ptol.; cf. Samo.

Cephalene; } i. q. *Cephalenia*.

Cephalenia; }

Cephaloedis, Plin. III, 8.; Anton. Itin.; *Κεφαλοίδης*, Ptol.; *Cephaloedium, Κεφαλοιδιον*, Strab.; Diodor. Sic. XIV, 79.; *Cephalodium, i*, Cic. Verr. II, 52.; cf. Sil. Ital. XIV, v. 253.; St. auf der Nordküste Siciliens, etwa 45 Mill. Rom. östl. von Panormus, 9 westl. von Apollonia; heut. Tages *Cefolu, Cifalu*, kl. St., im Val di Demona. *Cephaleditani*, Cic. c. I.; Einw.

Cephaloedium; i. q. *Cephaloedia*. *Cephalonnesos*, Plin.; Insel des Sin. Carcinites (*Sarmatia Europaea*); angehl. jetzt *Tengel*.

Cephalotomi; Volk, vielleicht in Colchis, am südwestl. Fusse des Caucasus, u. am Ufer des Pontus Euxianus.

Cepharnome, Κεφαρνωμη, Joseph. Vita; Ort, *Κωμη*, in Galilaea Inferior, unfern Fons Caperaaam.

Cephene, es, Plin. VI, 9.; *Κηφηνη*, Landsch. in in Armenia Major, südwestl. von den Cerannii Montes, nordöstl. von Adiabene. *Cephenei*, Plin. d. I. (*Sopheni*, Vulg.), *Κηφηνοί*, siv. *Κηφηνες*; Einw.

Cephene, *um*, Ovid.; Volk in Asica; bey Griechen i. q. Persae.

Cephena; cf. Africa.

Cephira; Kephira; St. im Stamme Benjamin (Judaea), vielleicht unweit Gaba, Geba.

Cephisia, ae, Gell. I, 2.; *Cephisia, Κηφισία*, Strab. IX, p. 274.; c. der zwölf von Cecrops gegründeten St. in Attica, am Cephius, VI Mill. nordöstl. von Athenae, die heut. Tages *Kissia* heißen soll. *Cephisienses, Κηφισιεις*, Insept. ap. Spon.; Einw?

Cephissia, Plin. IV, 7.; Quelle in Attica, etwa 35 Stad. (1½ St.) südwestl. von Athenae,

Cephissis; i. q. *Copais*.

Cephius, Stat. II, Theb., v. 349.; *ὁ Κηφισαος*, Strab. IX, p. 280. sq.; Homer.; *Cephisus*, Theophrast. Hist. Plant. IV, 12.; Fl. in Phocis, entspr. unfern dor St. Lileea, am Fusse des Oeta, bricht bey Anchoa, auf der Grenze von Boeotien, mit großem Geräusche, nach o. kurzen Laute unter d. Erde, wieder hervor und fällt in den See Copais; jetzt *Gavrios*, angeblich. *Cephis* (*Cephius*), *idis*, e. g. undae, Ovid.; *Cephius*, adj., Ovid.

Cephius; Fl. dies. N. strömten nach: a. in Argolis; — b. auf der Insel Sulamis; — c. auf der Insel Scyros; — d. in Sicyonia.

Cephisus, Euseb. Chron. Hadrian.; Fl. in Attica, entspr. nordöstl. von Phylakia, u. sel. zw. Piraeus u. Eleusis in den Sin. Saronicus. Ein anderer u. der beträchtlichere dicesis N. (*Cephisus*), strömte westl. von Athenae, nordwestl. von der piraeischen Mauer, u. soll jetzt *Podonista* heißen. *Cephisus, adis*, e. g. Ora, Ovid.

Cephisus; cf. *Cephisus*.

Cephro; Ort in Aegyptus Inferior, auf der Grenze von Libycus Nomos, westl. von Oasis Parva.

Cepi, orum, Mela I, 19.; *Cepi Milisiorum*, Plin.; *Κηφοί*, Strab. XI, p. 341.; Diodor. XX, 24.; St. am Bosphorus Cimmericus, nördl. von Phanagoria, auf der Insel (Strab. XI, p. 341.; Dionys. v. 550.), od. Halbinsel (Mela; Plin.) zw. dem Bosphorus, Pontus, Palus Maeotis u. Lacus Corocondamensis; heut. Tages Kopf.

Cepiana, Ptol.; *Καπιανα*, Cod. Palat.; St. in Lusitanien, zw. Microbriga (Cebicorum) u. Caetobrix (Cetobriga); muthmaßl. jetzt *Pinkel* — *Pinelium*; *Pinclum* —, St., in der portug. Prov. Beira, am Fl. gl. Namens.

Cepionis Turris; lag südl. von der Mdg. des Baetis (Hispania Baetica), etwa XIX Mill. Rom. nördl. von Gades; cf. *Caepionis Turris*.

Cepusiensis, siv. *Scepusiensis Comitatus*; ungar. Gesp. Zips, Aris dicesit der Theise, mit dem Hptort *Leutschan*.

Cepusium; i. q. Arx *Scepusiensis*.

Cera; Ort auf der Insel Creta.

Ceracates, Mas. Tacit.; cf. *Caeracates*, *Caracates*.

Ceramicus, Lucian.; Wohnort der Freudenmädchen in Athen.

Ceramicus; i. q. *Academia*.

Ceramicus Sinus; Mela I, 16.; Plin. V, 29.; *Κεραμικός κόλπος*, Scyl.; Mbusen an der Küste von Carion, zw. der Halbinsel Doris, u. jener, auf deren Küste Halicarsus liegt, östl. von der Insel Cos; heut. Tages Meerbusen von *Castel Marmora*, od. *Golf von Cos*.

Ceramis; Ort in Attica, der jetzt *Sepolia* heißen soll.

Ceramus, Plin. V, 31.; St. auf der Insel *Arconnesos*.

Ceramus, Mela; *Κεραμος*, Strab. XIV, p. 451.; Pausan. Eliac. II, 13.; Ptol. V, 2.; *Ceraunus* (*Ceramus*); St. auf der Küste Carien's, östl. von Halicarnassus, westl. von Bargaşa.

Ceratae, arum, Plin. V, 32.; St. in Phrygia Magna.

Bischoff's Wörterb. d. Erdk.

Ceras, Plin.; *Ceras Chryseon*, Solin.; Vorgeb. in der Nähe von Byzantium.

Cerasta;) cf. *Cyprus*.

Cerastia;)

Cerastis, Plin.; *Lycophron*; i. q. *Cyprus*.

Cerdsus, utris, Mela I, 19.; Amm. Marc. XXII, 18.; Notit. Hierocl.; *Κερασοῦς*, Strab. XII, p. 376. 378.; Scyl.; Diodor. Sic. XIV, 81.; Xenoph. Cyrop. V, p. 349.; cf. Nicet. in Alex. Comnen. III, 6.; später *Pharnaceae*, Plin. VI, 4.; *Φαργανία*, Arrian.; *Φαργανία*, Strab.; Ptol.; *Phernacia*, *Φεργανία*, Plutarch. Lucall.; St. in Pontus, am Sin. Cotyoraens; etwa 300 Stad. (7½ M.) östl. von Polemonium, 200 (5 M.) westl. von Tripolis, war sec. Xenoph. Cyrop., Diodor. Sic. *Σιρωναίων ἀγοίων*, und heißt jetzt *Cerasonde*, *Keresoun*, türk. St. in Natolica. Von hier verpfanzte Lucullus den ersten Kirschbaum nach Rom.

Cerata; Geh. in Attica, nahe der östl. Grenze von Megaris.

Ceratae, arum; i. q. *Cenctum*.

Ceratonis; St. in Achaja.

Ceratus; kl. Fl. auf der Insel Creta, strömte unfern *Cnoesus*.

Cerauni, Plin.; *Ceraunii*, Ptol.; Volk in Illyricum, zw. den Narasii (*Ναγεργίος*, Ptol.), in den Scirtari (*Σκιρταίης ἄγος τῆ Μακεδονία*, Ptol.).

Ceraunia, *Κεραυνία*, Polyb. II, 41.; vielleicht i. q. *Cernyia*, *Κερυνία*, Pausan. Achaic. c. 6.; St. in Achaja, XXVIII Mill. Rom. östl. von Olenus, VI nordwestl. von Bura; e. der zwölf Städte, welche den achaisch. Band bildeten.

Ceraunia, Cluv.; türk. Flecken *Cerines*, *Cherigno*, *Serignia*, mit e. Hafen, auf der Insel *Cyprus*.

Ceraunii Montes, Mela II, 3.; III, 5.; Flor. II, 9.; Sueton. Aug. c. 17.; Caes. Civ. III, 6.; Ovid. Pont. II, 6. 9.; Strab.; VII, p. 220. 224.; *Ceraunia, orum*, Propert. I, eleg. 8.; Virg. III, v. 506.; *τὰ Κεραυνία*, Dionys. Perieg. v. 388.; Eustath. ad. h. l.; Scyl.; Geh. in Chaonia (Epirus), auf der südl. Grenze von Illyris Graeca, bildete das Vorgeb. *Acroceranium*, und heißt jetzt *Monti della Chimera*, *Kimacra*. cf. *Acrocerania*. *Ceraunius*, adj.

Ceraunii Montes, Plin. VI, 7. 9. 10.; Mela I, 19.; Ptol.; Strab.; Geh. im Süden von Sarmatia Asiatica, süd-östl. vom Tanais, endigt sich mit dem Caucasus. Mela, u. Plin. verstehen darunter den nordöstl. Theil des Caucasus (Albanien).

Ceraunium; cf. **Caucasus Pylos**.
Ceraunia; Geb. in Arcadien, u. e. Arm des Lycaeus Mons, auf welchem der Neda entspringt.

Ceras; Flocken, in Illyris Graeca, vielleicht unweit Achride.

Cerbalus, Plin. III, 11.; Fl. in Apulien, bildete die Grenze von Apulia Daunia, fiel bei Sipontum in den Mbusen Urias, und heißt jetzt **Cervaro** — **Cervarus** —, Fl. in Neapel, entspr. in den Apenninen, und vereinigt sich mit dem Candelaro.

Cerbani, Plin.; Volk in Arabia Felix.

Cerbania; i. q. **Berpana**.

Cerberion; i. q. **Cimmerium**.

Cerbica, Ptol.; Ort im südl. Innern von Zeugitana, vielleicht zw. Promontorium Mercurii (Hermaea), u. Carthago (zw. Tacma u. Sasura); sec. Al. 9. M. südwestl. von Capua, u. heut. **Tages Sbekkah**.

Cercasorum, **Κερκασσῶν**, Herodot. II, 15. 17. 97.; **Cercasura**, **Κερκασούρα**, Strab. XVII, p. 555.; St. im Nomos Memphiticus (Heptanomie), am westl. Nilufer, nördl. von Memphis, südl. von der Stelle, wo sich der Nil in Canopicum u. Pelusiacum Ostium theilt; jetzt **El-Arcas**.

Cercetae, Strab.; Ptol.; Artemidor.; Volk in Sarmatia Asiatica, auf der nordöstl. Küste des Pontus Euxinus, und am Fusse des Caucasus, Nachbarn der Heniochi; muthmaßlich im heut. Circassien, Tscherkessien (**Circassier**, **Tscherkefs**).

Cercetae Montes; Geb. in Sarmatia Asiatica, auf der nordöstl. Küste des Pontus Euxinus, vielleicht bei den Cercetae.

Cerceticus Portus, Ptol.; bei den Cercetae in Sarmatia Asiatica, zw. Achaea Vicus u. Tazos.

Cercetius; Geb. in Epirus, od. vielmehr in Hestiacotis, e. Zweig des Pindus.

Cercetius; Berg auf der Insel Samos, unfern der St. Samos.

Cerciae Insulae; Inseln des ägäisch. Meeres, unfern der j-n. Küste.

Cercidius; Fluß auf Sardinien; fiel ins mittell. M., u. soll jetzt **Bavano**, od. **Pianello** heißen.

Cercidius; Fl. auf Corsica; heut. **Tages Liamone**, entspr. im See Oreno, u. fällt bei Casa Nova in den Mbusen von Sagona.

Cercina; St. in Macedonien, nahe der Mdg. des Flusses Pontus.

Cercina, Plin. V, 7.; ἡ **Κερκίνα**, Diodor. Sic. V, 12.; Ptol. III, 4.; IV, 3.; ἡ **Κερκίνα**, Strab. XVII, p. 574.; St. auf der Insel gl. Naumena.

Cercina, ac, Liv. XXXIII, 48.; Tacit. Ann. I, 58.; IV, 18.; Plin. V, 7.; Caes. Afr. VIII, 84.; ἡ **Κερκίνα**, Ptol. III, 4.; Strab. II, p. 84. 185.; Diodor. Sic. V, 12.; **Cercinna**, Mela II, 7.; ἡ **Κερκίνα**, Strab. XVII, p. 574.; Dionys. Charac. v. 340.; Insel in Africa Minor, in Syrtis Minor, östl. von Usilla, hatte e. bequemen Hafen, war XXV M. P. lang, u. etwa XII breit; jetzt **Kerkine**, sec. Al. **Chercara**, od. **Cercacé** (sec. Al. **Gamclera**, od. **Querqueues**).

Cercinas (Cercina); Geb. in Pannonien, westl. von Sintico (Macedonien); angebl. heut. **Tages Pirlippe**.

Cercinitia, in, Plin. V, 7.; **Κερκινίτις**, Strab. XVII.; Insel in Syrtis Minor, unweit Cercina Insula, nach Carthago hin.

Cercinitis Palus, Arrian. Exped. Alex. lib. 1.; See in Bisaltia (Macedonien), auf der Grenze von Edonia, durch welchen der Strymon floss; angebl. jetzt **Mamara**.

Cercinium; St. in Pelasgiotis (Thessalien), am nordwestl. Ufer des Sees Böbeia.

Cercöpes, Ovid. Metam. XIV, 92.; **Κερκώπης**; Elaw. der Insel Aemaria (Pithecia), die Jupiter in Affen verwandelte.

Cercöpi; räuberisches Volk in Locris.

Cercöpia; St. in Phrygien.

Cercoponēdra; enger Paß in Hellas, zw. Trachinia u. dem Oeta, auf welchem die Perser die Spartaner bey Thermopylä überfielen.

Cercum; kl. St. **Kerci**, in der kl. Tartarey, nahe der Meerenge von Caffa.

Cercunum; Ort **Cerzun**, im Veltlin (Mailand).

Cercura; St. in Limyrica (India intra Gangem); vielleicht jetzt **Cano**, Hptst. von Canonor.

Cercusium; **Kerkesijek**, Abulfodä; i. q. Carchemis. Sie war die äußerste Grenzfestg. am westl. Ufer des Euphrat gegen die Perser.

Cerdiciates, Liv. XXXII, 29.; Volk in Ligurien.

Cerdonia, **Κερδονία**, Strab.; i. q. **Herdonea**, Liv. XXVII, 1; XXV, 21. cf. Ardoneae.

Cerdylum; Ort in Edonia (Macedonien), auf der Grenze von Thracien, unfern Amphipolis.

Cereatae, Strab.; entw. Einw. v. St. der Hernici, in Latium, od. die St. selbst.

Cereatae, Meurs.; Ceretiae, Kappeler, Polyb. IV, 53.; unbekanntes Volk auf Creta.

Cerebeliaca; St. in Gallia Narbon., südöstl. von Valentia; jetzt Chabevil — Chabellium —, am Lierne, Dep. Drôme (Dauphiné).

Ceredanum; sardin. Flecken Cerano, unweit Vigevano (Mailand).

Cerentia; Gerantia; neapol. St. Cerenzia, Geruntia, Prov. Calabria Citeriore.

Cerera; lombard. venet. Flecken Cerea, Prov. Verona.

Cereria Spetula, Ἀρηρῆος Σκοπιῶν ἀρα, Ptol.; wohl i. q. Demetrii Speculae, ἢ Ἀρηρῆσιον σκοπιαι, Strab.; Vorgeb. in Troglodytice, zw. Aspis u. Diocorin Portus.

Ceres, Cell.; kl. St. in Macedonien, westl. vom Strymon; heut. Tages Serrae.

Certhis; Fluß bey den Lepontii, in Rhätien; heut. Tages Tresa, in der lombard. Prov. Mailand.

Ceresius Lacus; Ceresium (Ceresium, Cluv.) Stagnum, Gregor. Turon. X, 3.; See in Rhätien, bey den Lepontii, zw. Larius u. Verbanus Sin.; jetzt Lago di Lugano.

Ceressus; Ort in Bötien, in der Nähe von Thebae.

Ceressus; St. der Jaccetani, in Hispania Tarracon.; vielleicht jetzt Cerrera.

Ceretae; i. q. Ceretae.

Ceretani, Cell.; Cerretani, Plin. III, 3.; Sil. Ital. III, v. 357.; Κερρηταῖοι, Strab.; Cerretani, Κερρηταῖοι, Ptol.; Volk in Hispania Tarracon., am Fusse der Pyrenäen, östl. von den Vascones, bestand sec. Plin. aus: Cerretani Augustani (den Namen von Augustus, der sec. Petr. de Marca I, 12. eorum provinciam fecit amplioreni); u. aus: Cerretani Juliani (i. e. veteres, qui Latii iure potiebantur, Petr. de Marca c. 1.). Ihre Hptst. war Julia Libyca.

Ceretania, Petr. de Marca I, 12.; i. q. Cardania.

Ceretavorum Jugum; cf. Podium Ceretanum.

Ceretanum; sicil. Flecken Ceretano, in Val di Noto.

Ceretanus; i. q. Ceteranus Amnis.

Ceretopus, Ceranus, Κερρηταῖοι, Notit. Hieron.; i. q. Ceretanus Amnis.

Cereta, i. q. Ceretanus Amnis.

Cerete, es; ost i. q. Caere. Ceretani; Einw.

Cerethaei, I. Sam. XXX, 40.; Zephanj. II, 5.; Cretaei (Chretiter), Ezech. XXV, 16.; i. q. Philistaei.

Cereticus; Hptst. Cardigan, der engl. Ldsch. gl. N., am Tivy.

Cereticensis Comitatus; engl. Ldsch. Cardigan, Süd-Wales, grauzt westl. an das irländ. Meer.

Cerfenniu, ae, Anton. Itin.; Inscrip. Teatin. Column. ex Claudii aev.; St. der Marsi, in Italien, zw. Alba Fucentina u. Corfinium; angebl. die kleine neapol. St. Popoli, am Pescara, Prov. Abruzzo Citeriore.

Cerene Vedjô (Vedcho; Vendidad, reine Iran), Zend-Avesta; i. e. die von den Fil. Khur u. Araks (Cyrus u. Araxes) bewässerte iran. Prov. Erivan, Irovan, od. Persiath-Armenien.

Cerilli; cf. Carillae. Sec. Cluv. die heut. kl. St. Crella.

Cerinia, i. q. Ceraunia.

Cerinthus, Plin. IV, 12.; Κερινθος, Strab. X, init.; Ptol.; Homer.; Apollon. Rhod. Argonaut. I, v. 79.; St. auf der östl. Küste der Insel Euboea, nordöstl. von Chalcia.

Cerites; cf. Caere.

Cermorum; St. in Edonis (Macedonia Adjecta), nahe der Mdg. des Strymon.

Cerne, es, Plin. VI, 81.; ἡ Κερνη, Polyb.; Dionys. Perieg.; Strab. II, p. 33.; Ptol.; Scyl.; Peripl. Hannon.; Insel an der Westseite Africa's, sec. Ptol. u. Cell., nahe dem Atlas u. der Grenze Mauretaniens, sec. Al. in der Gegend des Aequator, wurde s. Emporium (Colonie) des Hanno u. der Carthaginienser; heut. Tages gewöhnl. Arguin, kl. Insel an der Küste von Nigritien, 6 M. südöstl. vom Cap Bianco; sec. Cluv. irrig Madagascar; sbo. Al. Porto Santo; sec. Al. Madera; sec. Gosselin. aber die kl. Insel Fedul, etwa 17 M. vom Fl. Lixus.

Cernetani; Volk in Campanien.

Cernia; Cernia, Κερνία, Ptol.; Cernia, Κερνία, Scyl.; Diodor. Sic. XIX, 79.; St. auf der nördl. Küste der Insel Cyprus, nordöstl. von Lapethus, westl. von Macara; jetzt Cerines, cf. Ceraunia. Cernita, od. Ceryneta, ἢ Κερυνῆτος, Diodor. Sic. XIX, 59.

Ceron, Joseph.; Ldsch. in Assyrien.

Ceron, Plin.; Quelle in Hestiacotis (Thessalien).

Cerones, um, Ptol.; Volk in Britannia Barbara, auf der Westseite, unterhalb Glota, zw. den Orcades u. Carial.

Ceronia; cf. *Cernia*.
Ceropellae, arum, Jornand. de Rob. Getic.; St., vielleicht im Süden von Moesia Superior.

Cerrae, arum, Jornand. c. 1.; vielleicht i. q. *Serrae*.

Cerretani; i. q. *Cerretant*.

Cerretani Augustani; cf. *Cerretani Juliani*;) tani.

Cerretania (Ciritania), Petr. de Marc. 1, 12.); i. q. *Cardania*.

Cersuntum; Mktfl. *Nebio*, auf der Insel Corsica.

Certeratae; Cotracum; franz. St. *Coutras*, Dep. Gironde (Guicenne), am Zusfl. der Ille u. Dronne. Hier schlug Heinrich von Navarra im 1587 Heinrich III. von Frankreich.

Certiäcum, Luen.; *Zursacum*, Id.; nicht i. q. *Forum Tibrii*; schweiz. Mktfl. *Zursach*, am Rhein, Canton Argau.

Certima, ae, Liv. XL, 47.; St. der Celtiberi, in Hispania Tarracon., zw. Segeda (Segestica), u. Tutia.

Certis; i. q. *Baetis*.

Cervaria, Mela II, 5. 6.; Ort auf e. Vorgeb. dies. N., in Gallia Narbon., auf der Grenze Spanien's; die heut. span. St. *Cervera, Zerbera*, an der Quelle des Flusses gl. N., Prov. Catalonien, unweit Barcelona.

Cervaria, Ptol.; St. der Orbtani, in Hispania Tarracon., in der Gegend von Bergula.

Cervorum Insula, Ἰσουλὸν κερῶν; cf. *Proconnesus*.

Cervarus; i. q. *Corbalus*.

Cervia; niederl. St. *Chievres*, Prov. Hennegau, am Hunel.

Cervimontium; Hirschberga; schles. St. *Hirschberg*, Rgbz. u. 6 M. südwestl. von Liegnitz, am Einfl. des Zucken in den Bober.

Cervimontium; Flecken Walsenhausen, in der Schweiz.

Cervimontium ad Salam; rous. kl. St. *Hirschberg*, an der Saale, im Voigtlande.

Cervimontium Westfaliae; kl. preuß. St. *Hirschberg, Hirschberg*, Rgbz. Arensburg, 3 M. südöstl. von Soest, 2½ nordöstl. von Arensburg.

Cervium; Flecken Cierf, Tschierf, in Graubünden.

Cervis Africae, iols; i. q. *Bonne Spei Promontorium*.

Cerynia (Carynia); i. q. *Ceraunia Achajae*. Hier e. von Orest den Eumoniden erbaunter Tempel.

Cerynia; cf. *Cerynia*.

Cerynites; F

südwestl. von *Cerynia*, durchströmt diese St. u. fiel in den Sin. Corinthiacus.
Cesada; cf. *Caesada*; muthmaßl. jetzt *Hita*, Villa, in der Prov. Guadaluara.

Cesatum; kl. mailänd. St. *Cesano*, unfern Mailand.

Cesata; i. q. *Caesada*.

Cesum (Cecus), Plin.; St. in Cilicia, nahe der Grenze Pamphylicae's.

Cesena, Cluv.; cf. *Caesena*.

Cesi, Plin.; Volk in India intra Ganges, zw. dem Indus u. Imanes.

Cesil; Bathuel; St. der Stämme

Juda u. Simeon, in Judäa.

Cesion; Cedec; St. des Stammes Issaschar, in Gallilaea Inferior.

Cesia; cf. *Cella*.

Cessero; i. q. *Araura*.

Cestiae; St. in Ligurien.

Cestria; Deva (Leg. XX Victrix), Anton. Itin.; *Deuna, Ἀνωτα*, Ptol.; St. der Cornavii, in Britannia Romana, XX Mill. von Condate, südöstl. von Setaja; die heut. Hptst. *Chester*, der engl. Grfisch. *Chester*, am Dee.

Cestria; St. in Cestrina (Epirus).

Cestriensis Comitatus; engl. Grfisch. *Chester, Chester*, grenzt östl. an Darby u. Stafford, nördl. an Lancaster, westl. an Walles u. das irländ. M., süd. an Shrop.

Cestrina, Κεστρινή, Thucyd. I, p. 32.; früher *Cammania*; kl. Ldsch. in Thesprotia (Epirus), von dem Flusse Thyamis durchströmt. *Cestrini*, Plin. IV, 1.; Volk daselbst.

Cestros, Mela I, 14.; ἡ Κεσπος, Strab.; Ptol.; Nicand. Alexiph. v. 401.; Fl. in Pamphylien, entspr. auf dem Taurus, strömte bey Perga, durchfließt den See Carpia, und soll jetzt *Marahissar* heißen.

Cetaceum Promontorium, Ptol.; Vorgeb. auf der südöstl. Seite der Insel Taprobane.

Cetaria, ae, Ptol.; St. in Sicilia, nahe Aquae Perticianaenses; muthmaßl. der heut. Ort *Scopello*, im Val di Mazara.

Cetei, Homer.; Volk in Mysien.

Cethim, S. Sept.; i. q. Macedonia.

Cetii; Volk in der Gegend des Caucasus, vielleicht in Mysia Major.

Cetis, Ptol.; Ldsch. in Cilicia Aspera, mit den Städten Arsinoë, Celenderis u. Olbasa.

Cetium, Anton. Itin.; *Citium*, Tab. Theod.; *Aelium Cetium*, Inscpt. Lapid.; St. in Noricum, XXX M. P. westl. von Commagene, XX nordöstl. von Arlape, an der Donau; sec. Kruse

jetzt *Mastern*, kl. österr. St., im Viertel ob dem Wiener Walde; sec. Schönwiesner aber *St. Pölten*. Schlacht 1484. Aelius Hadrianus verschönerte sie.

Cetus, Plin. V, 30.; Fluß in Myria Major, durchströmte Pergamus und vereinigte sich mit dem Caicus.

Cetius Mons, *Κετιος*, Ptol.; Geb. in Noricum, erstreckt sich nordwestl. von der Quelle des Dravus, bis an die Donau (Grenze von Pannonia Super.), westl. von Vienna; die 50 M. lange Gebirgskette *Kahlenberg*, von welcher der *Wiener Wald* ein Theil ist. Im Westen führt jenes Geb. den *N. Trojanerberg*.

Cetobriga; cf. Caetobrix; sec. Al. Secimbria.

Cetriboni, Plin.; Volk in India intra Gangem, vielleicht im Norden der heut. Prov. Azmer.

Cetuma, Plin.; St. in Aethiopia, westl. vom Sin. Arabicus.

Ceus; cf. Cea.

Cesta, sec. Bert.; cf. Septa.

Cezanum; i. q. Ceba.

Cezum; besetzt Ort in Armenien, bey Theodosiopolis.

Chea; vielleicht i. q. *Phcia*, Homer.; St. in Triphylia (Eli), am Aclon; sec. Al. auf der Grenze von Pisatia, 120 Stad. (3 M.) von Olympia.

Chaella; Ort in Arabia Felix.

Chabala; cf. Cabalaca.

Chabalon; St. in Galiläa, südl. von Tyrus, in der Nähe von Ptolomais.

Chabalon Terra; cf. Chabul.

Chabellium; i. q. Cerebeliaca.

Chaberis, *Χαβηρις*, Ptol.; St. auf der Ostküste von India intra Gangem, zw. der Mdg. des Chaberis u. der St. Sobura; angebl. jetzt *Cocry-Patnam*.

Chaberis; Fluß in India intra Gangem, etwa 4 M. nördl. von der St. gl. N.; der heut. *Cavery*, auf der Küste Coromandel, entspr. im Geb. Gates, u. fällt in mehreren Mdgg. in den Mbuson von Bengalen.

Chaberus, *Χαβηρος*, Ptol.; Fluß in India intra Gangem, zw. Solenus u. Tyna, westl. vom Ganges, südl. vom Agararis.

Chabius; Berg am Sin. Arabicus; sec. Niebuhr jetzt *Wakr*.

Chablasum; i. q. Caballiacensis Ducatus.

Chabon, Josua XV, 40.; Hieronym.; Euseb.; St. des Stammes Juda (Judäa), in der Gegend von Asna.

Chabor, 1. Chron. V, 26.; (*Habor*); wohl i. q. *Chaboras*, ó *Χαβορας* το *επος*, Ptol. VI, 1.; Geb. zw. Assyrien

u. Medien, wohin Salmanassar e. Theil der Israeliten versetzte.

Chabora, *Χαβορα*, Ptol.; (*Chabor*); *Aborensium Castellum*, *Αβορων οργουριος*, Simocatt. IV, 10.; besetzter Ort, in Mesopotamien, am Einfl. des Chaboras in den Euphrat, in der Nähe von Magada.

Chaboras, 2. Reg. XVII, 6.; XVIII, II.; (*Habor*); *Chebar*; Fl. in Assyrien, entspr. auf dem Geb. Chabor, strömt östl. von dem Tigris, u. fällt in der Gegend von Mosul in denselben; angebl. jetzt *El-Khabur*. cf. Schultzens Index ad Vit. Saladin. u. Michaelis.

Chaboras; cf. Aboras.

Chabriae Coras (*Cabrias Castrum*), Strab. XVI.; Plin. V, 12.; Flecken im Osten von Aegyptus inferior.

Chabriae Pagus, ή *Χαβριων κομηη*; (*Chabrias*); Ort in Aegyptus inferior, nordwestl. von Hermopolis Parva.

Chabrias, Ptol.; Fluß in Chalcidice (Macedonien), strömt bey Anthemus, u. fällt in den Sin. Thermaicus; angebl. heut. *Tages Cilabro*, od. *Chabria*.

Chabul (*Cabul*), 1. Reg. IX, 13.; *Χαβαλον ηη*, *Chabalon Terra*, Joseph. Antiq. VIII, 2, 5.; Ldsch. in Galiläa Superior, mit 20 Städten, welche Salomo dem Könige Hiram von Tyrus schenkte. Sec. Al., aber unwahrscheinl. die nachmalige Gegend Decapolis.

Chabul (*Cabul*); Josua XIX, 27.; Joseph. Vit.; Flecken des Stammes Acher, in Galiläa Superior.

Chabuta, *onis*; cf. Sebulon, Zabulon.

Chabura, Plin. XXXI, 3.; vielleicht i. q. *Chebar* (Aboras), od. a. Quelle dieses Flusses.

Chactornia; *Czackenthurnum*; besetzte St. *Czackenthurn*, auf e. Insel der Drau, in Nieder-Steiermark.

Chadaca, Ptol.; St. im Innern Albanien's (Asien).

Chadaei, Plin.; Volk in Arabien.

Chadisia, *Χαδισια*, Steph.; Menipp, Peripl.; St. in Themiscyra (Pontus), auf der Küste; muthmaßl. heut. *Tages Phadisa*.

Chadisia, Plin. VI, 3.; *Chadisius*, Menipp, Peripl.; Fl. daselbst, strömte unfern der St. Amisus.

Chadrach (*Hadrach*), Sacharj. IX, 1.; *Σαδραχ*, *Σαδραχ*, *Αδραχ*, od. *Ald*; *Αδραχ ηη*, Cyril.; vielleicht e. Theil von Aram-Damascus, od. doch e. benachbarter Ldsch. R. Jose, aus Damascus, und nach ihm Joseph Abassi,

angebl. aus der Gegend von Damascus, u. im J. 1768 in Deutschland, setzen e. St. dieses N. (*Αδραχ πολίς της Αραβίας*, Theophyl.) östl. von Damascus, die sec. Joseph. Abassi als e. kl. Flecken noch jetzt *Chadrach* heißen, u. Hptst. e. grossen Ldstr. gewesen seyn soll. cf. Alphon's Diss. de Terra Chadrach et Damasc. etc. 1723., wo Chadrach irrig mit Atergatis, Derceto verglichen wird. Ptol. erwähnt e. St. *Hadrach* in Coelosyrien.

Chadsaie; cf. Casiotis.

Chaea, Strab. VIII, p. 533.; cf. Horn. II. η, v. 133.; Ort in Ellis, unweit Lepreum.

Chaedini, Ptol.; Volk auf Scandinavia (Schonen); sec. Al. in der schwed. Prov. Finmark.

Chacmae; kl. Volk in Germanien, längs der Elbe, zog nachmals weiter nach Westen, und liess sich vielleicht um Münster nieder.

Chacides, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica, zw. den Suardeni u. Basiliscæ, östl. von den Perierhidi.

Chacronæ, *Χαιρώνεια*, Strab. IX, p. 285.; Thucyd. IV, p. 303.; Steph.; Aelian. Var. Hist. VI, 1.; Plutarch. in Sulla u. Lucull.; *Chêρανα*; früher angebl. *Arne*; St. in Bœotien, am südl. Ufer des Cephissus, nördl. von Lebadia, westl. von Orchomenus, die jetzt sec. Kruse *Caprena*, sec. Al. *Scrupi* heißen soll. Hier schlug Sulla den Archelaus, cf. Plutarch, u. Philipp v. Macedon., mit seinem Sohne Alexander die vereinigten Truppen der griech. Freistaaten, Diodor. Sic. XVI, 87., welcher Sieg das Schicksal Griechenlands, Aegyptens u. Asiens entschied. Geburtsort des Plutarch (60 J. p. Chr.). *Chacronenses*, *Χαιρώνεις*, Pausan. Boeot. c. 40.; Einw., die e. vom Vulcan für den Jupiter verfertigten Scepter (Lanze) hoch achteten.

Chaetuari, Ptol.; Volk im südwestl. Germanien, südl. von der Quelle des Tubero, nördl. von Romanorum Vallum; vielleicht um Ingelfingen, Waldenbug etc., im württemberg. Jaktkreise.

Chacus, kl. Fl. in Phrygien, kömmt von den Gebirgen Lydien's, u. fällt in den Lycus.

Chaibones; cf. Avjones.

Chala, Isidor. Charac.; vielleicht i. q. *Celona*, Diodor.; St. in Chalontis (Assyrien), v. Schoen. vom Zagros; vielleicht nahe dem heut. Flecken *Adsjom Khanikim*, am Halvan.

Chalack, *Χαλακ*, LXX.; *Calah*, Gen. X, 11.; sec. Bochart. Phal. IV, 22.,

i. q. *Halak*, 2. Reg. XVII. 6.; XVIII. 11.; 1. Chron. V, 26.; (*Chalack*); *Cholwan*, *Holwan*, *Abulfeda*; *Chulon*, bey den Syrern; St. in Calachene (Assyrien), bey den arab. Geogr. die nord-östl. St. des arab. od. babylon. Irak, gegen Persien, am Fusse der das osmanisch von dem persischen Reich scheidenden Gehrge, etwa fünf Tagereisen von Bagdad. Salmanassar verortete hier e. Theil der Israeliten. cf. Alvanis.

Chalaeon, Plin.; *Χαλαιον*, Steph.; *Chaleos*, *Χαλαος*, Ptol.; Hafen der Locri Ozolæ, am Sin. Corinthiacus, sec. Plin, aber in Phocis, VII M. P. südwestl. von Delphi, südöstl. von Oecon.

Chalasar; i. q. Artemita.

Chalastra, *ae*, Plin. IV, 10.; *Χαλαστρα*, *ae*, Strab. VII.; *Chalestra*, *Χαλεστρη*, *ης*, Herodot. VII, 123.; St. in Mygdonia, sec. Cell. in Amphaxitia (Macedonien), am östl. Ufer des Axios, zw. Ichnæ u. Sindus, sec. Plin. in ora Sin. Macedonici. Casander zerstörte sie mit Aenea, Clesus, etc., und versetzte ihre Einwohner nach Thessalonica.

Chalca, Ptol.; *Talca*, Cod. Pal.; Insel des Mare Hyrcanum, an der Küste Hyrcanien's, nahe der Mdg. des Maxera.

Chalce, Plin. V, 31.; *Χαλκx*, Thucyd. VIII.; *Chalcia*, Plin. IV, 12.; *Χαλκία*, Strab. X, extr.; Insel des Mare Carpathium, sec. Strab. e. der Sporaden, westl. von Rhodus, östl. von Teles, südwestl. von Syme; sec. Kruse heut. Tages *Charki*, *Charchi*.

Chalcedon, *onis*, Plin. V, 32.; Eutrop. VI, 5.; Amm. Marc. XXII, 12.; Mela I, 19.; Claudian. IV Consul. Honor. v. 176.; Tacit. Ann. XIII, 63.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 59.; *η Χαλκηδων*, *ονος*, Strab. VII, p. 221.; XII, p. 381.; Steph.; Arrian. Peripl.; Appian. Bell. Mithrid.; Socrat. Hist. Eccl. I, 4.; auch *Calchedon*, *Καλχηδων*, *ονος*, Memnon ap. Phot. Cod. 224, p. 381.; Cod. Canon. Eccles.; cf. Zosim. II, 30.; Notit. Hierocl.; *Chalcedonensium Civitas*, *η Χαλκηδοναίων πολις*, Evagr. II, extr.; *Chalcedonia* (*Calcedonia*), Tab. Pent.; Anton. Itin.; *Chalcedonia*, *ae*, Jornand. de Reb. Getic., früher *Procerastis*, Plin. d. I.; St. in Bithynien, am Bosporus Thracicus, war *Μεγαλων κτισμα*, Strab., lag Byzantium gegenüber, nördl. von Panticapaeum, wurde im dritten Sec. unter K. Gallien von den Scythen zerstört, von K. Valens ihrer Mauern beraubt, von Justinian wieder aufgebaut, erhielt von ihm den Beynamen *Justiniana*, und heisset jetzt bey den Griechen noch *Chalcedon*, bey

den Türken *Kadi Keoi*, d'Anville; (*Kadikoi*, cf. Ker Porter II, p. 757.; Lechevalier p. 44., *Kadikoi*); natol. Flecken, nicht *Sentari*, da diese St. nördl. liegt u. das alte Chrysopolis ist. Jaso geht hier auf seiner Rückkehr aus Colchis den Tempel (*ἱεῖον τοῦ Χαλκηδονίου*) erbaut haben. cf. Polyb. I, 4. Im Jahre 451 wurde dasselbst das vierte Concil. Oecumenicum gegen die Eutychianer gehalten. Geburtsort des Philosophen Xenocrates. *Chalcedonii*, Tacit.; *Καλκηδονίων*, od. dorice *Καλαδονίων*, Mz. ap. Ez. Spanhem. Jo. Harduin., etc. *Calcedonias*, adj., Cic.

Chalcedotis (*Chalcedotis*); i. q. Euboea.

Chalcia; cf. Chalce.

Chalcidense; i. q. *Chalcidice*.

Chalcidenses, Liv. XLIII, 7.; *Χαλκιδεῖς*, scilicet Thucyd. I, p. 12.; VII, p. 524.; Eiw. der St. Chalcis, in Euboea, die Colonien nach Thracien, Italia, Sicilien etc. sendeten.

Chalcidica Ars, Virg.; i. q. Cumae. *Chalcidice*, *Χαλκιδίχη*, Ptol.; cf. Ldsch. im südl. Macedonien, zw. dem Sin. Strymonicus, u. Thermaicus, mit der Hptst. Chalcis.

Chalcidice, ἡ *Χαλκιδίχη*, Ptol.; *Chalcidene*, Plin. V, 23.; (*Chalcidice* Regio); Ldsch. in Syrien, grenzte sich an Chalybonitis, nördl. an Cyrhestica, westl. an den Oronates (Antiochidis), südl. an Apamene, war fruchtbar u. hatte *Chalcis* zur Hptst.

Chalcidicus Mons; Berg St. Riti, auf Sicilien.

Chalcie, Plin. IV, 2.; *Χαλκίς*, Strab. X, p. 316.; Berg in Aetolien, zw. Chalybon u. Chalcis.

Chalcis; Berg auf Euboea, an welchem die St. gl. N. lag.

Chalcis, Plin.; i. q. Euboea.

Chalcis, idis, Plin. IV, 12.; Insel an der Küste von Aetolien, zw. Cyrrus u. Finara, gehörte zu den Echinades.

Chalcis; Fl. in Bithynien, durchströmte Chalcedon u. fiel in den Bosphorus Thracicus.

Chalcis; Städte gl. N. lagen — a. in Triphylia (Elis); — b. bey den Locris Ozolae. Auch führte ḡ. kl. Fluß bey Chalcis, in Elis, gl. Namen. cf. Sclinius, Pausan.

Chalcis ad Belum; i. q. Chalcis Syriae.

Chalcis, sc. *Aetoliae, idis* (*Chalcis*), Liv. XXXVI, 11.; ἡ *Χαλκίς, ἰδὸς*, Homer.; Thucyd. II, p. 156.; Dionys. Perieg. v. 466.; *Hypo-Chalcis*, *Ἰσο-Χαλκίς*, Strab. X, p. 310.; Ort in

Aetolien, an der Mdg. des Evenus, u. am westl. Abhänge des Berges Chalcis, südöstl. von Pleuron; sec. Kruse jetzt *Galata*.

Chalcis, sc. *Boeotias*; St. am Eurippus, in Böotien, vielleicht östl. von Glicae, Chalcis, in Euboea gegenüber.

Chalcis, sc. *Euboeae*, Liv. XXXII, 16.; XXXV, 28. 37.; XLV, 27.; cf. XXVIII, 5. 8.; Plin. IV, 12.; Corn. Nep.; Mela II, 7.; Vell. Patorc. I, 4.; ἡ *Χαλκίς, ἰδὸς*, Homer.; Ptol.; Strab. X. init.; Diodor. Sic. XIII, 47.; Scyt.; Nonnus Dionys. XIII, v. 165.; cf. Demosth. adv. Aristocr.; Hptst. der Insel Euboea, am Eurippus, südl. von Ganethus, nordöstl. von Anlis; sec. Kruse heut. Tages *Negroponte, Euripo*, Hptst. der Insel gl. N., durch ḡ. doppelte Brücke über die Meerenge mit dem Festlande verbunden. Hier starb Aristoteles. Wegen ihrer Lage nannte sie Philippus, Sohn des Demetrius, mit Demetrius, u. Corinthus: *Πεῖθας Ἑλληνας*. cf. Polyb. Excerpt. XVII, 40. *Chalcidensis*, cf. Plin.; *Chalcidicensis*, cf. Gell.; i. q., *Chalcidicus*, adj.; Cic. Virg.

Chalcis, sc. *Jonias*; Hafen im Süden Joniens, unfern Teos.

Chalcis, sc. *Macedoniae*, *Χαλκίς, ἰδὸς*, Aristot. Mirand.; St. in Chalcidice, am östl. Ufer des Chabrias, südl. von Apollonia.

Chalcis, sc. *Syriae*, Tab. Pent.; Anton. Itin.; *Chalcis ad Belum*, Plin. V, 23.; ἡ *Χαλκίς, ἰδὸς*, Appian. Bell. Syr. p. 201.; Joseph. XX, 3.; *Χαλκίς ἡ ὑπο τῶν ἰσθμῶν*, Id. XIV, 13.; *Χαλκίς, ἀκροπόλις τοῦ Μαργίου*, Strab. XVI, p. 519.; *φλ. (Flavia) Χαλκιδέων*, Mz. des Hadrianus, u. Trajanus ap. P. Patin.; Hptst. von Chalcidice, XV M. P. südl. von Beroea, XXVII von Androna; angebl. jetzt *Kinnacrin, Chinesrin*. Einige trennen Chalcis, auf Campus Marsyas, von Chalcis ad Belum, und setzen letztere St. theils auf die Stalle, theils in die Nähe von Mariamme.

Chalcitis, Ptol.; Ldsch. in India extra Gangem, zw. den Fl. Darius u. Serus.

Chalcitis; Insel im Propontis, bildete vielleicht mit Pityusa die Inseln Demonnesi, am Eing. des Bosphorus Thracicus, östl. von Byzantium.

Chalcitis, idis, ἡ *Χαλκίτις*, Ptol.; Ldsch. im nördl. Mesopotamien, östl. von Osroene (Edessa u. Carrac), unterhalb Anthemusia.

Chalcedonium Mons; Berg in Pelasgiotis (Thessalien), unfern Phorac.

Chalcodotis; l. q. Baboon.

Chalcorychii Montes, Ptol.; Geb. im westl. Innern von Mauretania Caesar., zw. dca Fl. (nordöstl. von) Mulincha u. Malva, westl. von Minara, östl. von Atea.

Chaldaea, Plin. V, 26.; Hieronym.; Jornand. de Regnor. Success. p. 7.; *Xaldæa*, Ptol. V, extr.; Actor. VII, 4.; *Xaldæa*, Steph.; *Xaldæων γη*, LXX.; Judic. V, 7.; *Chaldaea*, Gen. XI, 28. 31.; XV, 7.; 2. Reg. XXIV, 2.; Jerem. XXIV, 6.; XXV, 12.; L, 1. 8. 10. 23.; Nehem. IX, 7.; Ezech. XI, 24.; XII, 13.; XVI, 29.; XXI, 27.; XXIII, 16.; *Chaldaeorum Terra*, Jesaja XXIII, 13.; der südwestl. Theil Babylonien's, westl. vom Euphrat, nordwestl. vom Sin. Persicus. Jeremias nimmt Chaldaea im weitesten Sinne, wo es auch Babylonien umfasste; jetzt *Chaldas*, e. wüster u. unfruchtbarer Ländrich. *Chaldaeus*, adj.; *Chaldaicus*, adj., Cic.

Chaldaei (*Chaldaicae Gentes*, Plin. VII, 26. cf. VI, 26—28.); Mela III, 8.; Cic. de Divinat. I, 1.; Plin. VI, 9.; *Xaldæioi*, av, Strab. XVI, init.; Aelian. IV, 20.; Ptol. V, extr.; Steph.; Joseph. Antiq. I, 7.; cf. Xenoph. Anab. IV, 3; V, 5; VII, 8; Id. Cyrop. III, 2. 24.; *Cædim*, A. T., (*Chaldaei*), Jesaja XLII, 1. 19.; XIV, 4; XLVII, 1.; etc., das einheimische Volk des südwestl. Theils von Babylonien, Jesaja XLIII, 14; XLVIII, 14. 20.; Jerem. XXI, 9; XXXIX, 5; L, 1. 35.; cf. Jerem. XXIV, 5; XXV, 12.; Ezech. XII, 13.; später des babylon. Reiches überhaupt, Hiob I, 17.; Habac. I, 16; III, 5.; sans vielleicht ursprüngl. in den oardlich. Geb., im nördl. Assyrien, — Gen. XI, 28.; Nehem. IX, 7.; cf. Jerem. I, 14; IV, 6; VI, 1; X, 22; XIII, 20.; Michael. Spicil., Orient. Bibl.; Ditmar über das Vaterl. der Chald.; Heeren Ideen, etc., dagegen aber Jerem. XXXIX, 5.; LII, 8. sq.; Gabler's Joura. IV. —, u. im nordöstl., Actor. VII, 2. 4., oder nordwestl. (am Fl. Chaberas) Mesopotamien, Ezech. I, 3.; sec. Xenoph. II, ec. in den an Armenien grenzenden Gebirgen, cf. Plin. VI, 9.; Homer. II, β, v. 857.; *Xaldia*, χωρα της Αρμενίας, u. *Xaldæioi*, εθνος κλησιον της Καλχιδος, Steph.; *Τιβερηνοι και Χαλδαιοι* — ε: εν Χαλδαιοι Χαλβες, also am Pontus Euxinus, Strab. XII, p. 368; cf. XVI, p. 526; XVII, p. 825.; stammte sec. Gen. XXII, 22. von Chasad, e. Sohn Nachor's, Brudersehn Abraham's, ab, heisst bey Jerem. V, 15. e. Volk der Urzeit, war kriegerisch, Jesaja XXIII,

18., stand seit Ninus unter assyr. Herrschaft, drang zum Theil nach Babylonien, vielleicht nicht lange vor Salmanassar, cf. Jesaja XXIII, 3.; Habac. I, 6—11., befreyte sich um 626 vor Chr. vom assyr. Joche, überfiel unter Nebucadnezar die Israeliten, 2. Reg. XXIV, 2; XXV, 24.; Jerem. XL, 9.; eroberte um 604, u. nm 596 Jerusalem u. das ganze Land, 2. Reg. XXV, 2. sq.; 2. Chron. XXXVI, 13.; Jerem. XXXIX, 1; LII, 4.; Daniel. I, 1. sq.; cf. Jerem. IV, 7; VIII, 16.; Nahum II, 3., u. verschwindet, als Cyrus das babylon. Reich um 548 stürzte, aus der Geschichte. Ein Stamm der Chaldæer scheint den alten Wohnsitzen treu geblieben, u. die Stammväter der *Curdes* geworden zu seyn. Den Chaldæern verdanken wir die Ringe.

Chaldaei, Daniel. II, 2; IV, 4; V, 7.; Amm. Marc.; Curt. I, 10.; Juvenal. Satyr. VI.; Apptan. Syr.; Strab. XVI, init.; Arrian. VII, 16.; Diodor. II, 24.; vorzugweise die mit Astronomie u. Astrologie (*Chaldaicae rationes*, Cic.) sich beschäftigenden Chaldæer — *Xaldæioi γενοσ Μαγων*, Hesych. —, in Babylonien.

Chaldæici Lacus, Plin. VI, 27. cf. Id. c. 23.; See (Sümpfe), gebildet von den Fl. Eulaeus u. Tigris unfern Charax Pasini, in Susiana, auf der Grenze von Babylonien; durch ihn, der noch jetzt den alten Namen führen soll, strömte der Tigris.

Chaldone, Plin.; Vorgeb. in Arabia, sec. Mannert i. q. das von Ptol. ohne nähere Benennung angeführte Gebirg, zw. Arabia Felix u. Deserta.

Chalcos; cf. Chalaeon.

Chalcop; i. q. Alepum.

Chalœstra; cf. Chalastra.

Chali; *Hali*, Josua XIX, 25.; St. des Stammes Asser, in Galilæa Superior, zw. Ecdippa u. Tyrus.

Chali, Ptol.; Volk auf der Ostküste des Chersonesus Cimbrica.

Chalix; St. in Corduene (Armenia Major), am nordwestl. Ufer des Sees Arsissa.

Challandium; piemont. Grisch. *Chalant*, zw. Aosta u. Barde, mit der kl. St. gl. Namens.

Chalæ; *Chalno*; *Channek*; cf. Ctesiphon.

Chalonitis, *Xalwitis*, Dionys. Perieg. v. 1014.; Volk in Chalonitis.

Chalonitis, *idis*, Plin. VI, 26.; Isidor. Charac.; *Calonitis*, *Kalwitis*, Polyb. V, 24 (44); Landsch. in

südwestl. Assyrien, nordöstl. von Chal-ne, bis zum Zagrus; vielleicht die Gegend *Kisil-Rubat*, am Einfl. des Derne u. Dertank in den Diale. Andere setzen sie nach Babylonien.

ChalTapetis, Ptol.; Landesch., entw. in Susiana, od. doch in der Nähe.

Chalus; *Chalyz*; Fl. in Cyrrestica (Syria), entspr. südwestl. von Zeugma, durchströmte Beroea, fiel bey Chalcis in e. See, u. soll jetzt *Kawik*, *Kowalk*, heißen.

Chalussus, Ptol.; *Trava*, Cluv.; Cell.; Fl. im nördl. Germanien; wahrscheinlich die heut. *Trave*, fließt in Holstein, u. fällt bey Travemünde in die Ostsee.

Chalybes, Virg.; Mela I, 19.; Volk in Paphlagonien, u. wahrscheinl. ein Theil des Volkes gl. N. in Pontus, mit den Städten Sinope u. Amisum.

Chalybes, um, Plin. VI, 4.; Val. Flac. V, v. 141.; Strab. XIV, p. 466.; Herodot. I, 28.; Steph.; Xenoph. Cyrop. V.; Id. Anab. VII, 8.; Apollon. II, v. 375. 1003.; *οι Χαλυβες*, Scholiast. Apollon. ad l. c.; Avien. Interp. Dionys. v. 545.; vielleicht die *Chaldaei*, *Χαλδαίοι*, des Strab. XII, p. 378.; Volk, u. vielleicht e. chaldäisch. Volksstamm im Südosten von Pontus, sec. Apollon. unterhalb, sec. Steph. am Thermodon, sec. Strab. xv. den Tibareni u. Sanni (*Macrones*), das Eisenbergwerke betrieb.

Chalybis, *Χαλυσία*, Apollon. Scholiast. ad II, v. 371.; St. der Amazonen, in Docantio Campus, *Δοιαντος πεδίου*, (Pontus).

Chalybon, onis, *Χαλυβων*, Ptol.; i. q. *Helbon*, Ezech. XXVII, 18.; Hptst. von Chalybonitis, in Syrien, bekannt wegen ihres vorzügl. Weins (*οινος εν Χαλβων*, LXX., *οινος Χαλυβωνος*, Strab. XV, p. 785.); nicht sec. Thevenot, Russel, u. A. i. q. Aleppo (Beroea), sondern sec. Pococke, Michae-lis Supplem. etc. das heut. *Klannerin*, südl. von Aleppo, nördl. von Hemath; sec. Al. Mawra, cf. Aram.

Chalybonitis, idis, Ptol.; Landesch. in Cyrrestica, westl. von Chalcidone (Syrien).

Chalybs, Justin. XLIV, 3.; Fl. in Celtiberia (Hispania Tarracon.), fällt in den Iberus, u. soll jetzt *Quejites* heißen, Sein Wasser härtete vorzüglich den Stahl.

Chalybs, jhis, *Χαλυσ*; Fl. in Chalybonitis.

Cham, S. Script.; i. q. Aegyptus, da *Mizraim*, Sohn des Cham, Ham,

dies. Land mit se. Nachkommen bewohnte.

Chamane, Ptol.; *Chamanena*, Strab. XII, iait.; Landesch. in Cappadocia Magna, nach Galatien hin, mit den Städten Andraca, Saruena, u. Zama.

Chamarium; cf. Camberiacum.

Chamath, Hamath, Hemath, 2. Chron. VII, 8.; *Amath*, Hieronym. ad Gen. X, 18.; *Emath*, Id. ad Ezech. XLVII, 15. sq.; *Ἡμαθ*, Theodoret. ad Zachar. IX, 1.; *Epiphanea*, Hieronym. ad Gen. X, 18.; cf. Amatha. Zu David's Zeit war Hemath e. Frsth., dessen Regent 2. Sam. VIII, 9.; cf. 1. Chron. XVIII, 9.; 2. Chron. VIII, 4.; Thoi genannt wird. cf. Joh. Mth. Hase: Regni Davitici et Salomoni Descriptio. Um 728 vor Chr., zur Zeit des jüd. Königs Hiskias wurde Hemath mit ihrem Gebiete von den Assyriern erobert, 2. Reg. XVII, 24.; XVIII, 34.; XIX, 13.; Jesaiä X, 9.; XXXVI, 19.; cf. Jerem. XLIX, 23. — Die obere, höher liegende St. wurde sec. Abulfeda, u. v. Richter, durch 12 Wasserräder, deren größtes sec. Burckhardt 70 Fufs im Durchmesser hatte, mit Wasser aus dem Orontes versehen. Abulfeda war in der ersten Hälfte des XIV Sec. Fürst von Hemath.

Chamath, Hamath, Josua XIX, 35.; St. des Stammes Naphthali (Galilaea Infer.), vielleicht i. q. Thermano Tiberienses.

Chamavi, Tacit. Germ. XXXIII, XXXIV; Id. XIII, 55.; vielleicht i. q. *Χαίμαι*, *Chaemas* (*Χαίμας*, *Χαίμας*), Ptol.; Volk im nordwestl. Germanien, östl. von der Luppia (*Istaevones*), westl. von der Amasia, südl. von Bructeri Minores, nördl. von den Suevi Longobardi, in den ältesten Zeiten wohl am Rhein, Sec. Al. safs es aber theils im (hannöv.) Eichsfeld, theils in Grubenhagen, theils um (hannöv.) Hohenstein.

Chambades, Plin.; Geb. in Asien, u. e. Zweig des Taurus.

Chambariacum; i. q. Camberiacum.

Chambordium; i. q. Camhoritum.

Chamiliacum; cf. Camiliacum.

Chamoth-Dor, *Hamoth-Dor*, Josua XXI, 32.; St. im Nordosten des Stammes Naphthali, vielleicht in der Nähe von Kedes in Galilaea.

Chamum; i. q. Cambum.

Chanaan, Jomand, de Regnor. Suecess.; *Chananaea*, *Χαναάν*, *Χαναανα*; cf. Canaan.

Chananaei, Hieronym.; i. q. Cananaei.

Chanath; St. des Stammes Dimidia
Mansae. cf. Canatha.

Chancklei, Pfl. V, 11; Volk in
Arabia Petraea, östl. von den Nabathaei.

Chandace; St. auf der Insel Crota.

Chanaceh, Esch. XXVII, 23;
Χανα, LXX.; wohl sec. Bochart i.
q. **Chane**, **Ctesiphon**, unwahrschein-
licher sec. Michaelis i. q. **Χανη**, Ptol.
VI, 7., in Arabia Felix.

Chanoricum; cf. Canoricum.

Chanra; cf. Canoricum.

Chanunia; i. q. Chaonia.

Chanock, **Hanock**, Gen. IV, 17;
die älteste in der h. Sch. erwähnte St.,
im Lande Nod, von Cain erbaut, u. nach
se. Sohne benannt, sec. Schulthes i. q.
Canatha, in Decapolis; sec. **Hect** de
situ Paradis. terrestr. i. q. **Αουχτα**, Ptol.,
in Susiana; sec. Hassé bey den Heniochi,
Strab. II, p. 192; XI, p. 752.; Pfl.
VI, 10. 12., e. caucas. Volk.

Chantilidæum; franz. Flecken
Chantilly, an der Nasotte, Dep. Oise
(Iale de Franco).

Chæon; Geb. in Argolis, südöstl.
von Artemisius M., nordwestl. von Pon-
tinaus M., nordwestl. vom Wege v. Argos
nach Tegea, dem Bacchus u. Pan ge-
heiligt.

Chæona; St. in Articeae (Parthien);
vielleicht heut. Tages Com, Koum, St.
in der iran. Prov. Irak-Adschemi.

Chæones, um, Liv. XLIII, 23.;
Pfl. VI, 1.; Jernandes de Regnor. Succ.
cess. p. 33.; **Χαονες**, Steph.; Scyl.;
Thucyd. II, 80.; Strab. VII, 323.; **Χα-
ονες**, Aristotel. Politic. VII, 10.; **Chæ-
onii**; Volk in Chaonia (Epirus), einst
mächtig, u. e. der drei Hptvölker in
Epirus.

Chæonia, Pfl. IV, 1.; Cic. VI,
epist. 8.; cf. Lucan. III, v, 180.; **Χα-
ονια**, Steph.; Scyl.; Landsch. im nord-
westl. Epirus, von den Geranii Montes
durchschnitten; jetzt **Camina**, in Alba-
nien. **Chaonia**, **idis**, adj., also (colum-
ba), Ovid.; arbor (quercus), Id.; **Chæ-
onius**, adj., Virg.

Chæonia, **ae**, Ptol.; **Chanunia**
(**Chanunia**), Anton. Itin.; **Haminea**
(**Chanunia**), Anton. Itin.; **Haminea**,
in Lib. Neapol. u. Longol.; **Ασηνεα**,
sec. Schott. u. Bert.; St. in Commagene
(Syrien), XXV M. P. südl. von Dolicha,
XX nördl. von Cyrrhus, südwestl. von
Zeugma; sec. Ptol. aber auf der Grenze
von Pieria, od. Cyrrhæstica.

Chaphariama; cf. Jabneel.

Chapharsalama, **Χαφαρσαλαμα**,
1. Maccab. VII, 31.; St. in Judæa, viel-
leicht südl. von Jerusalem; sec. Roland

i. q. **Caphar-Gamala**, Ort, XX M. von
Jerusalem.

Chaphator; cf. Caphtor.

Charabe, Joseph. Vit., Flecken in
Galilæa Superior, in der Nähe von Ame-
rytha.

Characa, **orum**, Isidor. Charac.;
Charax, Ptol.; Amm. Marc. XXIII,
24.; St. in Media Magna, auf der Gren-
ze von Parthien, vielleicht in der Nähe
von Ragae, od. Europus, sec. Isidor.
am Fusse des Geb. Caspius, sec. Ptol.
u. Amm. Marc. in Parthien.

Characene, Ptol.; Landsch. im
Süden von Susiana, nahe der Mdg. des
Tigris, mit der Hptst. Charax Pasini.

Characharia; St. in Bactriana,
vielleicht in der Nähe des Amu-Darja
(Oxus), in Chorasæ.

Characine; Landsch. in Cilicia
Campastris, mit der St. Flaviopolis.

Characitanî; e. vom Raube leben-
des Volk, in Lusitanien, jenseit des
Tajus.

Characmoba, Notit. Hierocl.; St.
in Arabia Petraea, 4 M. südwestl. von
Petra, nordöstl. von Elana; angebl.
jetzt Krakk.

Characoma; St. in Laconia, am
westl. Ufer des Eurotes, nordwestl. von
Sparta, südöstl. von Pellana.

Charadra; St. in Messonien, an-
gebl. von Pelops erbaut; wenn nicht
eins mit **Characa**, in Laconien.

Charadra, **ae**, **Χαραδρα**. Polyb.
IV, 63.; St. in Cassopia (Epirus), u-
fern der Mdg. des Charadrus in den Sia-
Ambraciis.

Charadra, **ae**, Pausan. Phoc. c.
33.; Herodot. VIII, 33.; St. in Phocis,
nahe dem Charadrus, u. XX Stad. (1 St.)
nordwestl. von Lilaæ.

Charadrus; kl. Fl. in Argolis, fiel
in den Inachus, u. mit diesem in den
Sin. Argolicus.

Charadrus; kl. Fl. in Achæja, er-
goß sich nahe dem Vorgeb. Rhium in
den Mbusen von Patras.

Charadrus; Fl. in Arcadien, fiel
nordwestl. von Orchomenos in e. kl. See.

Charadrus; Fl. in Messonien,
strömte bey Charadra u. Andania, LX
Stad. (3½ St.) südwestl. von Messene dem
Sin. Messeniæcus zu.

Charadrus; Fl. in Cassopia (Epi-
rus), entspr. auf der südöstl. Grenze von
Thesprotia, fiel in den Sin. Ambraciis,
u. heisst jetzt sec. Kruse **Zalongos**.

Charadrus; Fl. in Phocis, fällt in
den Cephissus.

Charadrus (**Charadros**), Pfl. V,

Charadrus; Hafenst. in Seleucia (Syrien), zw. Beraea u. Posidium (Posidonium), nördl. von Lamedica.

Charadrus, *antis*, *Χαράδρου*, Strab.; *Χαράδρου, πόλις καὶ λιμὴν*, Scyl.; St. in Cilicia Aspera, unfern Arphelia und dem Berge Cragus, auf der Küste; angebl. heut. Tages *Charadre*.

Charax; cf. Carrae.

Charandae; Ort, vielleicht in Bithynien, am Bosporus Thracicus.

Charandra; kl. Mbnen des Sin. Arabicus, vielleicht unfern Arainoë (Berseece Epidaurus).

Charansi Scythae, Ptol.; Volk in Scythia extra Imaum, nahe den Emodi Montes, u. der Landsch. Achusa.

Charax; cf. Characa.

Charax, acis, *Χαράξ*, Ptol.; St. in Armenia Minor, unterhalb Nicopolis.

Charax; St. in Bithynien, unfern Nicomedia, u. der Küste.

Charax, Ptol.; St. im Chersonesus Taurica (Sarmatia Europaea), nordöstl. von Criumetopon, die jetzt *Caracaja* heißen soll.

Charax, Amm. Marc. XXIII, 21.; St. in Choaene (Parthien), nahe den Caspiae Portae.

Charax, sc. Lydian; i. q. Tralles.

Charax; St. im nördl. Medien, östl. vom Cyrus; angebl. heut. Tages *Kasir*.

Charax, Χαράξ, Strab. XVII, p. 575.; **Pharax, Φαράξ**, Ptol.; Ort auf der Küste der Syrtica Regio, westl. von Syrtis Major, zw. Oesporis u. Turris Euphranta.

Charax Pasini; vielleicht *Harax* (Charax, Vales.), Amm. Marc. XXIII, 21.; cf. Alexandria Characenes; angebl. jetzt *Karem*, od. *Camata*.

Charbanus, Plin. VI, 27.; Berg in Media Atropatene, u. vielleicht e. Zweig des Zagrus, südwestl. von Febatana. cf. Cambalidus.

Charcha; i. q. Carcha.

Chares, is; cf. Caris.

Chareth; cf. Hareth.

Chariatum; neapol. St. *Cariati*, am tarent. Mbnen, Prov. Calabria Citereore.

Charidemi Promontorium; Vorg. in Hispania Baetica, auf der Südostküste, östl. von Margis; jetzt *Cap Gata*, in Granada.

Charicis, *Χαρίσις, ενρος*, Arrian.; **Charientis**, Plin.; **Charistus**, Ptol.; Fl. in Colchia, XC Stad. (4½ St.) vom Phasis; heut. Tages *Tamasa*.

Charinda, Amm. Marc. XXIII, 28.; **Charindae**, Ptol.; Fl. in Medien, entspr. auf dem Berge Corraus, striant Hyrcanien zunächst, südöstl. von Stratton, nahe bey Ferarabad, in der iran. Prov. Masanderan.

Chariphus, i, Ptol.; die vierte der Mdgg. des Indus, von W. nach O., zw. Aureum u. Saporages Ostium.

Charis; i. q. Caris.

Charis, itis, *Χαρίς*, Appian. Syr.; St. in Parthien, zw. Calliope u. Hecateopolis.

Charispa; cf. Baetra.

Charistus; i. q. Charicis.

Charitas, u. **Charitatis Opptidum**; i. q. Caritaum.

Charitini; etwa i. q. Chaeturi, oder südwestlicher sitzend.

Charitum Collis, *Χαρίτων λόφος*, Herodot. IV, 175.; kl. Berg in Syrtica Regio, CC Stad. (5 M.) von Syrtis Minor, mit der Quelle des Cinyphus.

Charmac, Plin.; Volk in India intra Gangem.

Charmaci, Plin. VI, 28.; Volk in Arabia Felix, in der Nähe der Minaei.

Charmodara, ae, Tab. August.; **Cholmadara**, ae, Ptol.; St. in Commagene (Syrien), am Euphrat, XII M. P. nördl. von Samosata, u. vielleicht i. q. *Chesu-Mansur*, Abulfeda.

Charmuthas, Ptol.; Hafenst. in Arabia Felix, am Sin. Arabicus; heut. Tages entw. *Jambo*, *Jambu*, arab. St. auf der Ostküste des arab. Mbnens, Prov. Hedschas, od. *Al-Karm*.

Charoneae Scrobes, Plin. V, extr.; **Charoneum**, *Χαρωνίων*, Strab. XII, extr.; vielleicht i. q. *Plutonium*, το *πλουτωνιον*, Strab. XIII, sub fin.; Schlund bey Hierapolis, in Phrygien, aus welchem tödtliche Ausdünstungen aufstiegen. cf. Apulej. de Mund. c. 4.; Xiphilin. ex Dion. in Trajan.; Photius Cod. CXLII.

Charonium Antrum, Strab.; e. Oeffnung der Erde, aus welcher pestilential. Dünste stiegen. Nach Strab. XII, extr. gab es solche Erdschlünde: — a) *ἐν Ἰσακολίς*, in Phrygien; — b) *ἐν Ἀγαθακίσις τῆς Νυσαιίδος*, ad Acharaca, Nysaeae Regionis, in Lydion; — c) *περὶ Μαγνητῶν καὶ Μυοννῶν*.

Charoth; i. q. Haroth.

Charovium; cf. Carophium.

Charrae; } i. q. Carrae.

Charran; } i. q. Carrae.

Chara; Ort in Mesopotamien. cf. Carthara.

Chartani, Ptol.; Volk im Norden

des Rhenus Limes, zw. Egrinae, u. Rhenus.

Cherodes, Ptol.; Herudes, Caes. Gall. I, 21. 22. 31.; Volk im nördl. Germanien, sec. Ptol., u. Mannert auf Chersonesa Cimbrica, sec. Coll. zw. dem Rhein u. den Quellen der Donau, drungen (XXIV millia hominum) von Ariovist angetrieben nach Gallien.

Cherus; i. q. Caris.

Cherybdis, is, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 6; Strudel bey der Insel Evodia (Alderney), Dep. de la Manche, od. Canal (Normandie).

Cherybdis, is, Ovid. Trist. V, 2; 73; Id. Fast. IV, v. 499; Id. Pont. IV, 10; 27.; Plin. III, 8.; Senec. Epist. 79.; Virg. Aen. III, v. 420.; Mela II, 7.; Cic.; Sil. Ital. XIV, v. 257.; Strudel in Fretum Siculum, an der nordöstl. Küste Sicilien's, dem Felsen Scylla fast gegenüber, nahe bey dem heut. Cap di Faro, Cabo Peloro, im Alterthum den Schiffen gefährlich. Daher Charybdis bonorum, Cic.; Verschwender.

Charybdis; Abgrund in Seleucis (Syrien), südöstl. von Antiochia, nördl. von Apamea, in welchen sich der Orontes stürzte. Vierzig Stad. (I.M.) von ihm entfernt, kam ders. wieder zum Vorschein.

Chasalus; Aechasiluth (Aeschaph), Euseb.; St. in Galilaea Infer., 8 M. von Diocaesarea.

Chasdim; i. q. Chaldaei.

Chasira, ae, Ptol. V, 13.; St. in Armenia Magna, am Araxes, zw. Elegia u. Chorsa.

Chasluchim; cf. Castluchim. Sec. Schulthess Parad., u. Hiller Onomast. i. q. Cilices, u. Carii.

Chasphomia; } cf. Casbon.

Chasphor;

Chassi; i. q. Catti.

Chasua; Fl. in Germanien, fällt in die Amasia (Ems).

Chasuarii (Chassuarii); i. q. Cattuarii.

Chatae; Volk in Chalcidice (Macedonien).

Chatae Scythae, Ptol.; kl. Völkerst. in Scythia extra Imaum.

Chateni; Plin.; Volk in Arabia Felix.

Chatracharta, Ptol. VI, 1.; St. in Apolloniatis (Assyrien), unfern Thebura; sec. Ephrem. Syr. jenseit des Tigris, Prov. Maraga. cf. Chetro. Eine St. gl. N. soll auch in Bactriana, am Oxus gelegen haben.

Chatramotitis, ἡ Χατραμοτιτις,

Strab. XVI, p. 529.; Landsch. der Chatramotitae, in Arabia Felix; vielleicht in Hadramaut (Hazarmaveth).

Chatramotitae, Steph.; cf. Adramitae. Sie saßen östl. von den Catabeni.

Chatti; i. q. Catti.

Chattuarii; cf. Cattuarii.

Chaubi; Volk im nordwestl. Germanien, östl. von den Sigambri, südwestl. von den Brueteri.

Chauci, Plin. IV, 14. sq.; cf. Cautchi. Dieses Volk bestand aus:

Chauci Majores, Tacit. XI, 19.; Κορυοὶ ἢ μετρώες, Ptol.; saßen zw. den Fl. Albis u. Visurgis, im heut. Hrzh. Bremen u. zum Theil im Hrzh. Lauenburg —; u. aus:

Chauci Minores, Κορυοὶ ἢ μετρώες, Ptol.; wohnten zw. den Fl. Amasia u. Visurgis, im heut. Ost-Friesland, u. im Hrzh. Oldenburg.

Chaucis, idis, Χαννίς, Dio Cass. LIV, p. 544.; Landsch. der Chauci, im nördl. Germanien.

Chaulotaci, Strab.; Eratosthen.; Volk in Arabia Deserta, längs d. Strasse von Babylonien nach Aegypten.

Chausaria; die african. nordwestl. Küste Cap Non, od. Num, in Zanhaga (Sahara).

Chausan, Ezech. XLVII, 16. 18.; cf. Aurantia.

Chaurana, Ptol.; Ort in Scythia extra Imaum; nahe den Emodi Montes.

Chauranaei Scythae; wohl i. q. Charauni Scythae.

Chaurina, Ptol.; St. in Aria (Persien), zw. Bogadia u. Capotana.

Chaus, i, Liv. XXXVIII, 14.; Fl. Carien's, zw. Cihyra u. Tabae.

Chavae; cf. Aque Flaviae.

Chavanciacum; Flecken Chavancyc, im Hrzh. Luxemburg.

Chavilah, Havilah, Hepilah, Gen. II, 11. sq.; Evilar, LXX.; wohl i. q. Colchis, sec. Reland, Hartmann die Hebräerin, etc.; hatte Gold, cf. Strab. XV, p. 499., Bdolach (Bdellium, Plant.; Plin. XII, 9.; το Βδελλινον, s. von den Alten geschätztes Baumharz, vortreffl. zum Räuchern), u. Schoham (entw. der Smaragd, Plin. LXXXVII, 5.; wahrscheinlich der Opix) cf. Ritter Erdk. II, S. 926. 930. — Michaelis sucht dieses vom Fischen unströmte Land am caspischen Meere; — Bochart. in Saisiana; — Hase Entdeckg. I, S. 49. sq. vergleicht Chavila mit Τλαλα, Herodot. IV, 8. 20. 76., nahe den Arimaspi, u. den das Goldland bewachenden Greifen. — Ruttmann Aeltest, Erdk. des

Morgenl. nimmt den Fischon für den Beynga (Irabatti), u. Chavilah daher für das Reich Ana.

Chavilah, *Hevilah*, Gen. X, 7; Ldstr. in Arabica, bewohnt von den Nachkommen des Ham (*Chaulotai*), sec. Niebuhr i. q. *Chaulan*, in Yemen (Arabia Felix), westl. von Saade (Saba); sec. Schulthess aber bey den Avilitae, im heut. Zeila.

Chavilah, *Hevilah*, Gen. X, 29; cf. XXV, 18.; 1. Sam. XV, 7; Landsch. in Arabien, von Nachkommen des Sem bewohnt, sec. Niebuhr in *Chaulan*, unsern Sanaa (Yemen); sec. Schulthess auf der Insel Awal (Aual), Abulfeda, im Norden der westl. Küste des Sin. Persicu. Bochart. findet Hevilah Sem., in Gen. X, 29; Hevilah Hamit. (Gen. X, 7.), in Gen. XXV, 18.; 4. Sam. XV, 7.

Chavon; cf. Choana.

Chavran; i. q. Chauran, Hauran, Haveran, Aurantia.

Chavson-Thamar, Gen. XIV, 7; i. q. Engadi.

Chazer-Knan, *Hazar-Knan*, Num. XXXIV, 9. sq.; *Hazar-Knan*, Ezech. XLVII, 17; XLVIII, 1. (Quelkehof); bey Enseb. *Ḫozon Lauquon*; Ort auf der südöstl. Grenze Syrien's, od. der nordöstl. des hebräischen Gebietes.

Chazer-Hattichon, *Hazar-Tichon*, Ezech. XLVII, 16. (Mittelhof); Ort an der Grenze von Haveran (Aurania), od. auf der südöstl. Syrien's.

Chazor; cf. Hazor.

Chebar; cf. Aboras. Dieser Fl. entspringt oberhalb des masch. Geb., unweit Ras-el-Ain, aus e. Menge von Quellen, die unter d. Namen *Sabrye* zwei Bäche bilden, welche, nach ihrer Vereinig., bey Kerkissia in den Euphrat fallen. cf. Schulthess Index ad Vit. Saladini. Ueber ihn setzte Julian ad e. Schiffbrücke. Amm. Marc. XXXIII, 5.

Chebron; i. q. Hebron.

Chégensis, *Dobocensis*, *Zabolensis Comitatus*; ehemal. oberungar. Grfsch. *Chege*, auf der Ostseite der Theiß; die siebenbürg. Gespach. *Doboka*, im Lande der Ungarn, vom Fl. Szamosch durchströmt. Hptort: Doboka, am Szamosch.

Chelack; i. q. Chalach.

Chelae; *Chete*; Hufenst. des Bosporus Thracius, in Bithynien. Nahe e. Tempel der Diana Dictynna.

Chelae; Ort am Pontus Euxinus, 180 Stad. (4½ M.), von der Mdg. des Sagarus.

Chelam, *Helam*, 2. Sam. X, 16. sq.; Ort auf der südöstl. Grenze Syrien's; sec. Hase Regn. David. et Salomon. i. q. *Cholle*, Tab. Peut., unterhalb Palmyra, dem Euphrat zu.

Chelcath; *Chucoc*; cf. Helcath.

Chcle; i. q. Chelae.

Chelidoniae, sc. *Insulae*, Plin. V, 31.; Mela II, 7.; *Xelidovsae*, Strab. XI.; *Xelidovias*, Ptol. V, 3.; Steph.; Scyl.; sec. Dionys. Perieg. v. 505, drei, sec. Strab. fünf Felseninseln, an der Küste Lycien's; etwa 350 Stad. (9 M.), östl. von Rhode Ins., 6 (etwas weiter, als ¼ St.) südl. von Promontorium Sacrum. Steph. zählt zu ihnen: Corydela u. Melanippea.

Chelidonium Promontorium, Plin. V, 27.; Liv. XXXIII, 41.; *Sacrum Promontorium*, Plin. d. l.; *Ἰσρα ἀνα*, Ptol.; Strab. XIV.; *Tauri Promontorium*, Plin. l. c.; V, 31.; Mela I, 15; II, 7.; Vorgeb. im Osten von Lycien, nördl. von Chelidoniae Insulae; jetzt *Cap Chelidoni*, *Heilige Vorgebirg*, auf der Südküste Natoliens, am Eingange des Mbus. von Satalia. Nach Angabe der Alten erstreckte sich von hier aus d. Geb. Taurus nach Nordosten.

Chellus, *Xellovs*, Judith I, 9.; vielleicht i. q. *Allus*, quae nunc Gebelene dicitur, Hieronym.; Ldstr. in Idumaea, zw. Betane u. Kadcs, sec. Hieronym. nahe der St. Petra. cf. Roland, Calmet. *Chellaei*, *Xellatou*, av, Judith. II, 23. (13).

Chelma; *Chelmu*; poln. Hptst. *Chelm* der Woivodsch. gl. Namens.

Chelmensis Palatinatus, sive *Terra*; poln. Woivodsch. *Chelm*, zw. Lublin, Lithauen u. Polhynien.

Chelmerus; FL *Chelmers*, in England.

Chelmu; i. q. Chelma.

Chelonatas, sc. *δ Χελωνάτας*, Strab. VIII, p. 233. 236.; *Chelonates*, Mela II, 3.; *Chelonites*, *Χελωνίτης*; Ptol.; Vorgeb. auf der Westküste von Ellis, östl. von der Insel Zacynthus; wahrscheinl. sec. Kruse jetzt *Cap Torrese*, sec. Al. aber *Cap di Chiarenna*, sec. Al. *Cap Jardan*.

Chelonates; cf. Chelonatas.

Chelonates; i. q. Chelonatas.

Chelonaticus Sinus; *Chelonites*, *Χελωνίτης*, Ptol. Cod. Palat.; Mbusen auf der westl. Küste von Ellis, südl. von Chelonates; angebl. der heut. *Mevbus* von *Archedia*.

Chelonidae Paludes, Ptol.; im Innern Africa's, südöstl. von Gurgis Mons.

Chelonites; cf. *Chelonaticus* Sinau.
Chelonitides Insulae; i. q. *Cathrae Insulae*.

Chelonitis, idis, Plin.; Insel des Sin. Arabicus, an der Küste von Troglodytica.

Chelondphagi, *Χελωνοφάγοι*, Strab. XVI, p. 532.; e. äthiop. Volk in den Wüsten zw. Aegypten u. dem Sin. Arabicus.

Chelonophagi, Plin. VI, 24.; *Χελωνοφάγοι*, Ptol.; Volk in Carmania Vera, an den Grenzen Gedrosien's, nahe der Küste des Mare Erythraeum (Indicum).

Chelydorea; Berg im Norden von Arcadion, auf der Grenze von Achaja, westl. von Cyllene M., auf welcher Mercur die Lyra erfunden haben soll.

Chemmis; cf. Panopolis.

Chemmis; e. angebl. schwimmende Insel des Lacus Buticus, bei Butus, im Delta (Aegyptus Infer.), war dem Apollo geheiligt.

Chemnitium; sächs. St. *Chemnitz*, am Bache gl. N., im erzgeb. Kreise, 4 M. südwestl. von Freyberg, 8½ südwestl. von Dresden.

Chen; St. in Laconica (Peloponnesus).

Chenereth; cf. Cinëroth.

Chennis; i. q. Panopolis.

Chenoboscia, as, *Χηνοβοσκία*, Ptol.; Steph.; *Chenoboscium*, *Χηνοβοσκιον*, Id. ex Alexandr. Histor.; *Chenoboscion*, Notit. Imper.; Anton. Itin. edit. Schott.; *Cenobosio*, Id. edit. Aldus et Simler.; *Cenoboscio*, Tab. Pent.; St. im Nomos Panopolitanus (Thebais), auf dem östl. Ufer des Nil, L. M. P. südl. von Thomu, sc. Oppidum, XL nordwestl. von Coptos, südwestl. von Diopolis Parva.

Chephar-Hammoni; i. q. Caphar-Amonai.

Cephira, Caphira, Josua IX, 17; XVIII, 26.; Esra II, 25.; Nehem. VII, 24.; *Χεφίρα*, LXX.; St. der Gibeoniten, im Stamme Benjamin, nordöstl. von Bethel (Luz), nordwestl. von Ai, südwestl. von Gophna.

Cheræus; St. in Aegyptus Infer., westl. vom Nil, von wo aus e. gegrabener Canal nach Alexandrien führte, der das Wasser des Lac. Moeris aufnahm. cf. *Chersonesus Parva*.

Cheræum; cf. Caroa.

Chermon; i. q. Hermon.

Cherōnæa; cf. Chaeronta.

Cheronesus; St. in Doris, in der Nähe von Gnidus.

Cheronesus; Insel des Mare Aegaeum, in der Nähe von Creta, mit der St. dieses Namens.

Cherobolus, Ptol.; vielleicht i. q. Arrabona.

Cherreidae; Ort auf der nördl. Küste Ioniens, vielleicht nordöstl. von Erythrae.

Cherrone, Mela II, 1.; *Cherronesus Heraclæa*, Plin.; *Cherronesus Heraclæotarum Oppidum*, Cell.; *Χερσονησος*, Ptol.; *Χερσονησος εμποριον*, Scyl.; *Cherson, onis, Χερσών*, Procop. Aedif. III, extr.; Id. Goth. IV, 5.; Id. Pers. I, 12.; Eustath. ad Dionys. Perieg. v. 140.; Zonar. in Phinotmet.; St. auf Chersonesus Taurica (Sarmatia Europæa), lag im Westen, wurde von den Römern dem Mithridates abgenommen, war e. Colonie von Heraclæa P. n. tica, u. heisst heutz. Tages wahrscheinl. *Cupatoria, Jerrpatoria, Koslow*, (St. am schwarzen Meere, in der Krimm (Gouvern. Taurien, od. Sinaferopol); sec. Al. abor Gurtschi.

Cherronesis, e, Cic.; *Cherronesice*, adv., Varr.

Cherronesus; oft die Festg. von Apamea Syriac., vom Orontes u. e. See umschlossen.

Cherronesus, Arrian. Periopl.; Hafenst. in Astice (Thracien), südl. von Apollonia, nördl. von Anlaci Moenia, oder von Thynias; angebl. jetzt *Ostria*.

Cherronesus; i. q. Cherrone.

Cherronesus, Χερσονησος, S. eph.; *Χερσονησος των Κρητων*, Pausan. Eliac. II, 16.; *Cherronesus*, Plin. IV, 12.; Tab. Pent.; *Χερσονησος*, Ptol.; Hafenst. im Osten der Insel Creta, unweit, od. sec. Eustath. der Hafen von Lyctos. Sec. Strab. hatte sie Fanum Nymphæ Britomartis.

Cherronesus; Vorgeb. u. Hafen, in Maritima.

Chersus (Chorsetus), Ptol.; Fl. in Samaria, durchströmt die Gefilde Megiddo, mündet etwa 1½ M. südl. von Dor (Dora), u. 2 nördl. von Cad-atea ins Mare Internum, u. soll jetzt *Koradsche* heissen. Sec. Ptol. bildete ders. die südl. Grenze von Phoenice.

Cheridamas, antis, Χεριδάμας, Homer.; i. q. Trojanus.

Chersis, Ptol.; Ort, *Κέρση*, in Cyrenaica, zw. Darnis u. Naustathmus, od. zw. Erythreum u. Zephyrium.

Cherso, onis, Jornand. de Reb. Gelic. p. 84 sq.; *Chersonium*; russ. Hptst. *Cherson, Керсон*, des Gouvern. gl. N., am westl. Ufer des Dnieper.

Cherson; cf. *Cherrone*,
Chersonesus; cf. *Chersonesus Thracica*.

Chersonesus, Mela II, 3.; Vorgeb. auf der Ostküste von Argolis, zw. Epidaurus u. Troezen; heut. Tages angebl. *Cap Chersonesi*,

Chersonesus, *Χερσονησος*, Ptol.; Vorgeb. auf der östl. Küste von Attica, vielleicht in der Nähe von Cynosura.

Chersonesus; cf. *Cherronesus Crotae*.

Chersonesus; Halbinsel in India intra Gangem; vielleicht das heut. Gebiet von *Gheriah*, *Korcpatan*, im westl. Marattenstaate, auf e. Vorgeb. in Kunkas Vorder-Indien's.

Chersonesus; Halbinsel in Nabathæa, am Sin. Aclanites, unfern Leuco-Come.

Chersonesus Aurca; i. q. *Aurca Chersonesus*.

Chersonesus Carica, *Χερσονησος Καρικη*, Pausan. Attic. c. 1.; Halbinsel, an der Küste von Carien, zw. Sin. Ceramicea u. Doridie. Auf ihr lag *Cnidæa*.

Chersonesus Cimbrica, *ἡ Κιμβρικη Χερσονησος*, Ptol. II, 11.; Halbinsel im nördl. Germanien, bewohnt sec. Ptol. von: *Saxones*, *Sigulones*, *Sabalingii*, *Cobandi*, *Chali*, *Phandosii*, *Charudes* u. *Cambri*; umfasste die Hrzh. Jütland, Schleswig u. Holstein.

Chersonesus Crimæa; cf. *Chersonesus Taurica*.

Chersonesus Lyciorum, *Χερσονησος Λυκίων*, Steph.; Halbinsel Lycien's, westl. von der Insel Rhopæ. Hier lag *Patara*.

Chersonesus Magna, Ptol.; Scyl.; Halbinsel in Marmarica. südl. von Crota, zw. Phthia u. Axylis. Sec. Al. sollte das Vorgeb. *Hermæum*, in Byzacium, ihr westl. Ende bilden.

Chersonesus Magna; i. q. *Chersonesus Taurica*.

Chersonesus Montuosa, *Χερσονησος Ορεινη*, Ptol.; *Ορεινη Νησος*, Orino, Arrian.; Insel des Sin. Adulicæ, an der Küst. von *Tragledytico*, fast 200 Stad. (5 M.) vom festen Lande, in der Gegend der *St. Adule*.

Chersonesus Novantus; cf. *Galividia*.

Chersonesus Parva, *Χερσονησος Μικρα*, Ptol.; *Cherronesus*, Hirt. Bell. Alex. c. 10.; kh. Halbinsel, od. e. befest. Ort — *Φρουριον*, Strab. —, in *Mærotis* (*Aegyptus Infer.*), LXX Stad. (3½ St.) westl. von *Alexandria*.

Chersonesus Scythica; cf. *Chersonesus Taurica*.

Chersonesus Taurica, Cell.; Lucan.; *Taurica*, Plin.; *Ταυρικη*, Strab. VII.; *Taurica Terra*, Ovid. Pont. I, 2; 79; sq.; *Chersonesus Scythica*, *Χερσονησος Σκυθικη*, Strab. d. I.; XII.; *Chersonesus Magna*, *Χερσονησος Μεγαλη*, Strab. I. c.; cf. Ovid. Trist. IV, 4; 63; Id. Pont. III, 2; 45.; Halbinsel zw. dem Pontus Euxinus, u. dem Palus Maentis; heut. Tages *Krim*, Halbinsel *Taurien*, — *Chersonesus Crimæa*; *Tartaria Crimæa*, siv. *Preopensis* —, im russ. Gouvern. Simferopol, od. *Taurien*.

Chersonesus Thraciae, siv. *Thracica*, Cell.; *Χερσονησος της Θρακίας*, Pausan. Attic. t. 9.; *Cherronesus*, Corn. Nep. Miltiad.; Liv. XXXI, 16; XXXIII, 38; XXXVIII, 40., Plin. IV, 11.; Mela II, 2.; *Χερσονησος*, Strab. VII, extr.; cf. XIII, p. 405.; Demosth. Philipp. III, p. 48; cf. adv. Aristocrat.; *Χερσονησος*, Thucyd. VIII.; Steph.; Scyl.; cf. Aeschin. de Fals. Legat.; Herodot. VI, 33; VII, 58.; Demosth. de Coron. p. 326.; Halbinsel Thracien's, zw. Melas Sin. u. dem Hellespontus, hing mit Thracien durch e. 37 Stad. (etwas über 1½ St.) breite Landenge zusammen, wo sie *Macrontichos* schloss u. schützte; heut. Tages *Halbinsel der Dardanellen*, od. *Gallipoli*, *Kaliboli*.

Chersonesus Zenonis, Ptol.; St., auf der Ostseite des *Cherroneus Taurica*, zw. *Heracleum* u. *Parthenium*, od. die Landspitze daselbst, zw. *Mæotis Palus*, u. dem faulen Meer.

Cherronites; Einw. der St. *Chersonesus*, *Cherrone*, die auf dem *Pontus Euxinus* Handel trieben.

Cherusci, Tacit. Ann. I, 56. 59; II, 17. 26. 41. 45. 64; XI, 16.; XII, 28; XIII, 56.; Id. Germ. c. 26.; Caes. Gall. VI, 10.; Vellej. Patenc. II, 105.; Plin. IV, 14.; cf. Ptol.; bedeutendes german. Volk, u. Haupt e. Völkerbundes se. Namens, summt mit den *Hermiones* ab, saß östl. von den *Catti*, nördl. von *Hercynius Saltus* u. *Sudeti Montes*, westl. von den *Teuriochaemæ*, u. den *Mugilonæ*, südl. von den *Caluconæ*; also im Osten des weimar. *Kreises Neustadt*, u. des *Reuss-Greizischen Freithums*, u. im Südwesten des sächs. *Erzgeb. Kreises*. Zur Zeit der höchsteh. Blüthe wohnte dass. zw. den *Angrivarii*, im N.; der *Visturgis*, im W.; den *Catti*, im S.; u. der *Saale*, od. *Elbè*, im O.;

demnach in *Lüneburg, Braunschweig, Magdeburg, Halberstadt* u. Thüringen. Unter Arminius stritten die Cheruscier gegen die Römer, wurden aber von Germanicus besiegt.

Cheruscia, Χερουσία; Cheruscis, idis, Χερουσις, ιδος, Dio Cass. LV, init.; Wohnsitze der Cheruscier, im weitesten Sinne.

Chesalon, Chessalon, Josua XV, 10.; Hieronym.; früher *Har-Jearim*, Josua I. c.; St. des Stammes Juda (Judaea), vielleicht auf der nordwestl. Grenze, nordöstl. von Bethsean.

Chesbon; cf. Casbon.

Chesil, Josua XV, 30.; *Ξιλ*, Euseb.; St. im Süden des Stammes Juda, zw. El-Tholad u. Harma, vielleicht südöstl. von Ziklag.

Chesinus (Chesynus), Ptol.; Fl. in Sarmatia Europaea; sec. Al. i. q. *Duna, Duna*; sec. Gatterer die *Pernau*, bey den Russen *Lovat*.

Chesium; Apollodor.; St. in Ionien. *Chesium Promontorium, Χησιον προμνηριον*, Scholiast. ad Callimach. in Dianam v. 228.; Vorgeb. der Insel Samos. cf. Nicand. Alexiph. v. 149. sq.; *Χησις*, Scholiast. ad I. c. Nicand.

Chesius, Plin. (*Χησιος*, Callimach. in Dianam, v. 228.); Fl. auf der Insel Samos.

Chesuloth, Chesulloth, Josua XIX, 18.; St. des Stammes Issaschar, im Nordwesten, zw. Isreuel u. Sunem.

Cheththaei, Heththaei, Χεθθαιοι, Ξηθθαιοι; Gen. XV, 20.; XXIII, 3. 7. 10. 16. 18. 21; XXV, 9; XXVI, 34; Exod. III, 8. 17; XXIII, 28; XXXIII, 2; XXXIV, 11.; Deut. XX, 17.; Josua III, 10.; IX, 1.; Judic. III, 5.; e. von Heth, Gen. X, 15., abstammende canaanit. Völkersch. im südl. Geb. Palästina's (Geb. Juda), zur Zeit Abraham's um Hebron, Gen. I. c.; XXV, 9. sq. bis nach Bersaba hin, Gen. XXVI, 23. cf. 34; XXVII, 46.; zog sich nach Eintritt der Israeliten in Palästina nördlicher, um Bethel (Lus), Judic. I, 26., behauptete hier so. Sätze, 2. Sam. XI, 3. 6., wurde aber unter dem David zinsbar, 1. Reg. IX, 20; cf. XI, 1., hatte aber zur Zeit Salomo's noch Fürsten, 1. Reg. X, 20; 2. Reg. VII, 6., u. bestand noch im Zeitalter nach dem babylon. Exil. Era IX, 11.

Chethlon; i. q. Hethlon.

Chetlon, Hethlon, Ezech. XLVII, 15; XLVIII, 1.; St. in Syrien, auf der südwestl. Grenze, nahe der Küste.

Chetro, Ephraim. Syr.; *El-Chatr*,

Abulfeda; vielleicht i. q. *Chatracharia*, Ptol. VI, 1.; St. in Mesopotamien, auf dem westl. Ufer des Tigris, unweit Tarkit.

Chetro; El-Chatr, Abulfeda; St. in Maraga, im östl. Assyrien, nahe den Quellen des Lycus, sec. Abulfeda zw. Mecca u. Medina.

Chettaea, ae, Ptol.; Flecken in Marmarica, zw. Apis u. Catabathmas, in der Nähe von Zagylis u. Zygrisa.

Chesib; cf. Aeshib.

Chiabrus; i. q. Chabrus.

Chiaca, ae, (*Ala Prima Augusta Colonorum*), Notit. Imper.; *Ciaca, ae*, Anton. Itin.; *Ciacis, Kianis*, Ptol.; St. in Melitene (Cappadocien), XXXII M. P. westl. von Causasa, XVIII nördl. von Melitene; sec. Al. in Armenia Minor.

Chiagra; südamerican. Fl. *Chiagra*, trennt das nördl. u. südl. span. America, u. fällt bey Portobello in das Mar del Nord.

Chiani, Plin.; Volk in der Nähe des Sin. Peraius, vielleicht in Persis.

Chiddekel, Gen. II, 10; *Didschlat*, Geogr. Arab.; *Digla*, Aramaei; wohl i. q. Tigris; sec. Gatterer i. q. Indus.

Chidibbelensium Municipium; St. in Zeugitana, am östl. Ufer des Bagrada, nordwestl. vom heut. Tunis; angebl. jetzt *Salou-Keah*, od. *Stagcah*.

Chidria, orum, va Χειδρια, Xenoph. de Bob. Graec. II, init.; St. auf der Küste des Chersonesus Thraciae, wohin die am Aegos-Potamos geschlagenen Athenienser sich zurückzogen.

Chiemium; Chiemum; Chymum; Schloß *Chiemsee*, auf den Inseln Herren- und Frauen-Chiemsee, des baier. Moeres.

Chiemus Lacus; Chiemensis Lacus, Cell. *Chemissem*, Chron. Reginon.; Ann. Fuld.; baier. See *Chiemsee*, baier. *Meer*, 2 M. lang, 1½ breit, im Isarkreise, 11½ M. von München.

Chierium, cf. Carea.

Chilca; Insula St. Columbae, siv. *St. Columbi*; kl. schottländ. Insel *Cholmukil, Columkil*, an der Halbinsel Harris, gehört zu den Hebriden.

Chili Regio, Cluv.; Republik *Chile*, in Süd-America, zw. Peru und Patagonien.

Chiliat; Estg. in Armenia Minor, vielleicht am südöstl. Abhange des Parvadros M., od. in der Gegend der nördl. Quelle des Euphrat.

Chiliocomon; Ldsch. in Assyria, mit vielen Dörfern.

Chilma; Chilmanense Oppidum; St. in Zeugitana, zw. Bagrada und Triton, südwestl. von Carthago.

Chilmoria, Kilmora; irländ. St. *Kilmore*, Grfsch. Cavan.

Chilonium, Luen.; Kiela; Kilonium; Kielia; Kilonia; Kilonium, Cell; dän. St. *Kiel*, Hrzth. Holstein, an einem Busen der Ostsee, 10 M. nordöstl. von Glückstadt, 5½ südöstl. von Schleswig, mit e. 1665 gestift. Universität. *Kilicnsis, e; Kiloniensis, e.*

Chimacum; Chimacum; kl. niederl. St. *Chimay*, am Fl. *Blanche-Eau* (weißes Wasser), Prov. Hennegau, 7 M. südöstl. von Mons (Bergen), ¼ südwestl. von Charlemont.

Chimaera, Χίμαιρα, Strab.; Thal (*χαγᾶς*), am Fusse des Berges gl. N., bis zur Küste hin.

Chimaera, ae, Plin. V, 27.; cf. II, 106.; Mela I, 15.; Virg. Aen. VI, v. 288.; cf. Serv. ad Virg. l. c.; Ovid. Metam. IX, v. 646.; Χίμαιρα, Strab.; Scyl.; cf. Hesiod. Theogon. v. 323.; Lucret. V, n. 503.; *ἄροδὲ λέων, ὄνιδεν δὲ δράκον, μέσση δὲ χίμαιρα*, Prima leo, postremo draco, media ipsa chimaera; ein Feuerwander Berg, und Schauplatz der Thaten des Bellerophon, in Phaselitis (im Inaera Lyciens), unsern Phaelis; vielleicht ein Vulcan des Geb. Cragus, Strab. Nach dem Kapitain Beaufort, der im J. 1811 Caramanien im Auftrag der britt. Admiralität aufnahm, steigt noch jetzt e. mit unverändertem, selbst durch Wasser nicht getilgtem Glanze brennende, rauchlose, aber heisse Flamme bey der St. Deliktash (Olympus, Strab.) aus der Oeffnung, ähnl. e. Ofen, e. aus gebranntem Serpentinsteine und einzelnen Blöcken von Kalksteinen bestehenden Hügels hervor. Bäume, Sträucher und allerley Unkraut wachsen fast am Rande dieses kl. Kraters, dessen Flamme nie vom Getöse, von Erdbeben u. schädll. Dünsten begleitet gewesen seyn soll. Vielleicht jene Flamme, von welcher Plin. sagt, das sie ununterbrochen Tag und Nacht hindurch brenne.

Chimaera, ae, Plin. VI, 1.; e. best. Ort (Castellum), in Chaonia (Epirus), am südl. Abhange der Acroceraunii (Ceraunii) Montes, nordöstl. von Gिता; sec. Kruse heut. Tages *Chimera, Kimeria*, in Albanien.

Chimacum; i. q. Chimacum.

Chimarus, Chimarrus; Fl. in Argolis, strömte nahe bey Lerna, u. fiel in den Phryxus.

Bischoffs Wörterb. d. Erdk.

Chimerium, Thucyd.; vielleicht i. q. Ephyre, in Epirus.

Chimerium Promontorium, Χίμειρον, Thucyd. I.; Strab.; Vorgeb. in Thesprotia (Epirus), nördl. von der Mdg. des Acheron, südl. von Thyamis, östl. von Leucymne Promont. auf Corcyra, mit e. Hafen. Ein Vorgeb. soll auch an der Küste Lycien's diesen N. geführt haben.

Chimos, Chimo, Χίμος, Ptol.; Ort in Mareotis (Aegyptus Infer.), am Meere, nach Westen hin, vielleicht i. q. *Cynoscema*, Strab.

China, Cluv.; Cell.; Sina, Cluv.; Sinarum Regio, Cluv.; Kaiserth. *China*, in Südasien, grenzt östl. an das chines. M., nördl. an e. vor 2000 J. von Backsteinen erbaute 20 F. hohe u. 5 F. breite, über 5225 F. hohe Berge, tiefe Thäler u. Flüsse sich hinziehende Mauer, die China von Tungusien u. der Mongolei scheidet; westl. an Hinterindien, u. Tibet; südl. an das chines. (ind.) M. u. Ostindien; *Chinenses, Cell.; Sincensis, e, Cluv.*

Chinacum; i. q. Cennacum.

Chinaphal, Ptol.; **Chiannalaph (Chinalaph), Cod. Palat.;** sec. Harduin. i. q. *Sardabal*, Plin.; Fl. in Mauritania Caesar., östl. von Gunugus, od. Apollinis Promontorium, westl. von Caesarea, entspr. nördl. vom Atlas, mündet nahe bey Caesarea, und soll jetzt *Sheluf, sec. Al. Assara* heissen.

Chinejum, Chincium; cf. Cennacum.

Chiniacum; kl. niederl. St. Chiny, an der Semois, Grfschth. Luxemburg.

Chinna, Χίνα, Ptol.; **Cinna, Anton. Itin.;** **Sinna, Tab. Pent.;** St. in Dalmatien, sec. Anton. Itin. XII. M. P., sec. Tab. Pent. XX von Scodra (Scobre).

Chinnereth (Chinnereth), sec. Hieronym. ad Ezech. XLVIII, 24.; i. q. *Tiberias*.

Chinnereth, Χίνερεθ, LXX.; **Chenereth, Hieronym.;** Deut. III, 7. **Chinnareth, Josua XIX, 35.;** **Chinneroth, Josua, XI, 2.;** 1. Reg. XV, 20. **St. des Stammes Naphthali (Galilaea Infer.), am Ufer des von ihr benannten Sees; sec. Kloeden das spätere Capernaum,**

Chinnereth Mare, ἡ θάλασσα Χίνερεθ, Num. XXXIV, 2.; Josua XIII, 27. **Gennesar Aqua, ὕδαρ γεννησαρ, 1. Macrab. XI, 67.;** cf. Joseph. Bell. Jud. II, 20. **Gennesar Lacus, λίμνη ἡ γεννησαρ, Joseph. Bell. Jud. III, 32, 35.;** cf. Strab. XVI, p. 519. **λίμνη γεννησαρ, Matth. XIV, 34.;** Marc. VI, 53.;

Luc. V, 1; cf. Ezech. XXXIX, 11.; *Genesaritis Lacus*, ἡ λίμνη γενεσαριτις, ἰδος, Joseph. Ant. XVIII, 3.; Id. Vit.; Steph.; *Genesara*, ae, Plin. V, 15.; *Galilaeae Mare*, ὁ θάλασσα τῆς γαλιλαίας, Matth. IV, 18; XV, 29.; Marc. VII, 31.; *Tiberiadis Lacus*, λίμνη τῆς τιβεριάδος, Joseph. Bell. Jud. III, 4.; *Tiberiadis Mare*, ὁ θάλασσα τῆς τιβεριάδος, Joh. VI, 1. 23.; XXI, 1.; *Tiberidis Lacus*, λίμνη τιβεριδος, Pausan. Eliac. I, 7.; *Tiberisium Lacus*, λίμνη ἡ τιβεριῶν, Joseph. Bell. IV, 26.; *Galilaeae Tiberiadis Mare*, od. *Tiberiadis Galilaeensis Lacus*, ὁ θάλασσα τῆς γαλιλαίας τῆς τιβεριάδος, Joh. VI, 1., auch *Tarichaea*, ae, Plin. V, 15.; See in *Galilaea Infer.*, längs der östl. Grenze der Stämme Issaschar, Sebulon u. Naphthali, sec. Joseph. Bell. Jud. III, 35., 140 Stad. (3½ M.) lang, 40 (1 M.) breit; sec. Plin. l. c. XVI M. P. lang, und VI breit, hatte süßes, trinkbares Wasser, Joseph. Bell. Jud. III, 35., war fischreich, Id. IV, 26. (Hasselquist fand hier u. im Nil dieselben Fische), wurde vom Jordan durchströmt, und heist jetzt *Baharet Taberia*, sec. Seetzen von e. herrl. Gegend umgeben. Auf ihm entstanden oft unverhofft Stürme. cf. Matth. VIII, 23. sq.; Marc. IV, 37. sq.; Luc. VIII, 22. sq. **Chinonium**; cf. Caino.

Chionitae; Volk in der Nähe des caspisch. Meeres, vielleicht auf der südl. Grenze Albanien's.

Chios, Plin. II, 38.; IV, 11.; V, 31.; XIV, 7.; Liv. XXXVII, 8. 81.; Mela II, 7.; **Chius**, Corn. Nep. XII, 4.; Horat. I, epist. 11, v. 1.; Id. III, Od. 19, v. 5; Epod. IX, vers. 34.; Satyr. I, 10, v. 24; II, 8, v. 15.; Cic. Verr. c. 19; Id. pro Arch. c. 8.; **Χιος**, Homer. Odys. γ., v. 172.; Strab. XIV, p. 955; Thucyd VIII, p. 564; Hesych.; Dionys. v. 535.; Pausan. VII, 4.; *ἠθος ἰωνῶν*, Steph.; Actor. XX, 15.; *Macris*, Plin.; *Pityusa*, Id.; Insel des aegnaeisch. M., an der Küste Jonien's, südl. von Lesbos, nordwestl. von Samos, östl. von Psyra, u. Anti-Psyra; heut. Tages *Scio*, bey den Türken *Saki Andassi* (Mastixinsel), durch den Canal il Stretto di Capo Bianca von Natolien getrennt. Ihr Wein: *chium vinum*, Plin. XIV, 7.; Horat.; Sidon. Apollinar.; Plaut., ist noch jetzt geschätzt. Auch waren sec. Varr. R. R. I, 41., ihre Feigen bekannt. **Chii**, Cic.; Liv. XXXVI, 48.; *oi Χιοι*, Thucyd. VIII.; Einw., die sich die Erfindg. des Weinbaues beylegten. Die Einwohnerinnen, meistens Blondineu, sind ihrer Schönheit wegen bekannt.

Die Homeriden, Nachkommen des Homer, sangen vermöge e. Privilegiums mehrere Jahrh. hindurch die Rapedie. d. der Iliade in den Volksersammlunge. **Chius**, adj.

Chios, Steph.; Strab.; St. auf der Ostküste genannter Insel, südl. von Delphinium, stritt sich mit sechs andoren St. um den Geburtsort des Homer, u. heist jetzt *Scio*, u. Hptstadt. Steph. irrt ohne Zweifel, wenn er sagt: ἐστὶ καὶ ἕτερα πόλις Καρίας Χιος, ἢ το ὄνομα το κελληναίων ἢ το πέλαγ, da nirgends e. St. u. e. Berg dieses N. in Carica erwähnt wird.

Chiovii; *Kiovii*, Cluv.; Lucn.; russ. Hptst. *Kiew*, *Kiow* des Gouvern. gl. N., am Dnepr. Im J. 1824 fand man bey Alt-Kiew e. irdenen Krug mit goldenen u. silbernen Kirchengeschäften ut Heiligenbildern, wahrscheinl. griech. Arbeit aus dem X od. XII. Sec.

Chiodiensis, siv. *Kijoviensis*, siv. *Kioviensis Palatinatus*; russ. Gouvern. *Kiew*, grenzt westl. an Podolien, u. Wolynsk (Volhynien).

Chippenhämum; engl. Flecken *Chippenhäm*, Grfisch. Berks.

Chiriphe; St. in Babylonien, nahe den Grenzen von Arabia Deserta.

Chirogylium; Insel an der Küste Lycien's, südl. vom Berge Chimaera.

Chironis Villa; Ort in Messenien, unfern Messene.

Chironus Specus; Höhle des Pehion, in Thessalien.

Chisiotosagi, Plin.; Volk in den Emodii Montes, Scythia extra Imaum.

Chisloth-Thabor (*Kisloth am Berge Tabor*), Josua XIX, 12.; **Thabor**, Id. XIX, 22.; *χασίλας*, ἢ *χασίλων*, Euseb.; St. im Süden des Stammes Sebulon (*Galilaea Infer.*), etwa 1½ M. südöstl. von Nazareth, nordöstl. von Nain, am südl. Abhange des Berges Tabor.

Chison; i. q. *Kison*.

Chissinga; cf. *Kizinga*.

Chithlisch, *Chithlis*, Josua XV, 40.; St. des Stammes Juda (*Judaea*), zw. Lahman u. Gaderoth, vielleicht südöstl. von Eleutheropolis.

Chitrus; cf. *Chytrus*.

Chittaei, Ezech. XXVII, 6. (*Italia*, Vulg.); cf. Gen. X, 4.; I. Chron. I, 7.; *Κιτιῶν* (*Κιτιῶν*) βασιλεὺς, I. Maccab. VIII, 5.; Volk, sec. Michaelis, Bochart. Phalag. III, 5.; Vitringa, etc. i. q. *Latini*, *Κυριοι*, *Κιτιοι*, Bochart., u. *Κεττα*; Id., St. in Latium; sec. Joseph. Ant. I, 6.; sq.; Gesenius, etc.; cf. Epiphani. Haer. XXX, 25.; i. q. *Cyprii*; sec. Wiener, de Wette, Calaneo, Hessel, i. q. *Maccedonii*.

Chittim, Num. XXIV, 24. (Italia, Vulg.); Jesaja XXIII, 1, 12.; Jerem. II, 10.; Daniel XI, 30. *Romani*, Vulg.; wo vielleicht an den Feldzug der Römer unter Popilius Laenas gegen Antiochus Epiphanes von Syrien zu denken ist. cf. Liv. XLV, 29; *Χετίμυ Γη*, I. Maccab. I, 1. Land der Chittim, sec. Augusti, de Wette, u. Wiener, i. q. *Macedonia*, *Μακεδονία*, *Μακεδονία*, Hesych.; Suid.; — *Μακεδονία*, i. q. *Pindus*, Herodot. I, 56. —; sec. Bochart; Michaelis, Eichhorn, i. q. *Latium* (Italia); sec. Joseph. Antiq. I, 7. (*χετίμυ δε χετίμυ τη ησαν εστει Κυπριος αυτη τον καλαρα etc.*); sec. Gesenius, i. q. *Cyprus*, *Κυρος*, *Citium*, St. daselbst. Aus diesem Küstenlande, das wohl auch noch entferntere Inseln u. Küstenländer des mitteländ. M. umfasste, erhielt Tyrus Buchsbaum, und vielleicht auch Elfenbein.

Chituae; Volk im Osten von Mauretania Caesariensis.

Chivaei, *Heviter*, Gen. X, 17.; Exod. III, 8. 17.; XXIII, 23.; XXXIII, 2.; XXXIV, 11.; Deuter. XX, 17.; *Εβαιτοι*, LXX; Volk, stammte von Hevi, Sohn Canaan's ab, saß, am Fusse des Hermon, Josua XI, 2. sq., später auf dem Antilibanon, 2. Sam. XXIV, 7.; 1. Reg. IX, 20., im Zeitalter der Richter von Beal-Hermon bis an die Grenzen von Hamath, Judic. III, 3.; u. bestand noch unter David. Colonien der Heviter waren die *Schemiten*, Gen. XXXIV, 2. u. die *Giboniten*; Josua XI, 19.; cf. Id. IX, 7.

Chicala, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Caesar., westl. vom Fl. Serbes, östl. vom Savus.

Chissikhemium; cf. Kizinga.

Chlamydia, Plin. IV, 12.; i. q. *Delos Insula*.

Chliarus; i. q. *Ganges*.

Chlorus, Plin.; Fl. in Cilicien.

Chambis, *idis*, *Χροβίτις*, Ptol. Cod. Pal.; *Chnumis*, *Χροβυτις*, Ptol. Vulg.; *Cnuphis*, *Κροβυτις*, *ιδος*, Strab. XVII.; St. im Nomos Thebarum (Thebais), auf der Ostseite des Nil, zw. Tophium u. Lucinae Oppidum.

Chouua, *orum*, Ptol.; St. im Süden von Bactriana.

Choana, *orum*, Ptol.; *Χαοντι* (Chavon), Diodor. Sic. II, 13.; St. in Rhagiana (Medien), 20 Parasang. Reg. südwestl. von Ragna, 23 nordwestl. von Canatha; wohl nicht Com, in Irak-Adschemi. Sec. Ptol. lag e. St. dies Namens auch in Parthien, unfern Simpsakida.

Choani, Plin.; cf. Ovid. *Metaph.* V, v. 163.; Volk in Arabia Felix, in der Nachbarschaft der Nabathaei.

Choara, Plin. VI, 15.; Gegeß im westl. Parthien, mit den Städten Calliope u. Isaatis.

Chodrena, Isidor. Charac.; *Chorene*, *η Χορηνη*, Strab.; *Choroane*, Ptol.; Ldsch. in Parthien, zw. Parthyene, u. Atticene, sec. Isidor. Charac., südl. von Comisene (Comisane, Ptol.; Camisene, Strab.), mit der Hpst. *Apamia Chorenensis*, e.

Choäspa, Ptol.; Amm. Marc. XXIII, 29.; St. in Arachosia, zw. Asiace u. Rixana.

Choäspes, *ο Χοάσπης*, Strab. XV, p. 479.; Aristot. *Meteor.* I, 18.; cf. Nicand. *Theriac.* v. 890.; wohl nicht i. q. *Chocs*, *Guracüs*, bd. *Süatus*; Fl. in der Ldsch. Paropamisus; sec. Al. in Indien, fällt in den Cophes; u. soll heut. Tags *Atok* heissen.

Choäspes, Plin. VI, 27.; Amm. Marc. XXIII; *Χοάσπης*, Strab. XV, p. 501.; Herodot. I, 180. 188.; V, 49.; Nonn. *Dionys.* XXIII, v. 277.; *Dionys.* *Perieg.* v. 1073.; wohl nicht sec. Salmas., u. Cell. i. q. *Eulavus*; Fl. in Susiana, entspr. sec. Plin. in Medien; u. fällt in den Pasitigris; jetzt sec. Ker Porter, *Kerrah*, od. *Kura-Su*, auf dessen Ufern die Ruinen von Susa liegen. Sein Wasser tranken die pers. Könige.

Choatra, *ae*, Ptol.; Berg in Medien, bildet die südöstl. Grenze von Assyrien.

Choatrae (*Coatrae*), Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, nahe dem See Macotis.

Choatres, Amm. Marc. XXIII, 24.; Fl. sec. Cell. in Parthien, sec. Al. in Persis. Ob derselbe ins caespiche od. indisch. Meer mittelbar, od. unmittelbar sich ergießt, ist unbekannt.

Chobae (*Chobat*), Ptol.; *Coba* (*Choba*), *Municipium*, Anton. Itin.; St. in Mauretania Caesar., zw. den Fl. Sissar u. Nasava, östl. von Salde; sec. Al. nahe der Mdg. des Andus; angehl. heut. Tages *Bugie*; St. im Königr. Algier, an der Mdg. des Major. *Coviensis*, e; Notit.

Chobah (*Hobah*), Gen. XIV, 13.; *Χοβα*, LXX.; *Χοβα*, Judith. IV, 4.; XV, 4.; St. in Syrien, nördl. von Damascus, zu Euseb. Zeit (im Anfang des IV. Sec.) ein Flecken; sec. Ferdinand v. Troilo (besuchte im J. 1666 Damascus) orient. Reisebeschrbg. S. 583. das Dorf *Hoba*, $\frac{1}{2}$ M. nördl. von Damascus; sec. Büsching's Erdbeschrbg. Asien's; dritte Ausgabe, der Ort *Jobar*, nördl. von ge-

manabz Stadt. Sec. Euseb. u. Ferdinand v. Trollo wohnten zu Chobab zum Christenthume bekehrte, von ihrem Glauben aber sich nicht lossagende Juden: Ebioniter, Hibiliter.

Chobar; cf. *Aboras*, *Chaboras*.

Chobata, Ptol.; St. in Albanien, am Fusse des Caucasus.

Chobus, *Χωβος*, Arrian.; *Cobus*, Plin.; Fl. in Colchia, entspr. auf dem Caucasus, strömte bey den Suani, u. fiel nördl. vom Phasis in den Pontus Euxinus; jetzt *Kemkhal*; sec. Al. *Schijani*.

Choce, Ptol.; St. im Norden von Arabia Deserta.

Chodda, Ptol.; St. im Innern Gedrosien's; nördl. von Barnea, u. muthmaßl. das heut. *Kidjek*. Sec. Al. lag sie im Osten Carmanien's.

Choes, *Χογ*, Arrian.; *Coas*, Ptol.; Fl. in der Ldschft. Paropamisus; sec. Al. in Indien, entspr. im Norden des Geb. Paropamisus, vereinigte sich mit dem *Cophes*, u. soll jetzt *Caw* heissen.

Choinitia; *Conisa*; preufs. St. *Conits*, *Kawits*, an der Brahe, Rgbz. (15 M. von) Danzig.

Cholbesina, Ptol.; St. in Sogdiana, zw. Maruca, u. Trybactra.

Cholla; i. q. Achilla.

Cholle, Tab. August.; Ptol.; *Chollis*; Ort in Palmyrene (Syrien), 100 Stad. (5 St.) westl. von Resapha, 400 (10 M.) nordöstl. von Palmyra; angebl. jetzt *El-Come*.

Cholle; cf. *Chelam*.

Cholmadara; i. q. *Charmadara*.

Cholobetena, *ἡ Χολοβητηνη*, *μοργα Αρμενίας*, Steph.; Ldsch. in Armenia Major.; sec. Bochart. II, 9. den Namen von Chul, Sohn des Aram, u. Enkel des Sem.

Choleë, Ptol.; St. in Pöntus Galaticus, zw. Tobenda u. Pials.

Cholua, Ptol.; St. im Westen von Armenia Major, unfern Cubena.

Cholua, Ptol.; St. in Armenia Major, zw. dem Cyrus u. Araxes, od. zw. Azatha u. Sedala.

Choluenta, Ptol.; St. in Armenia Major, zw. dem Cyrus und Araxes, in der Nähe von Gisma.

Cholwan; cf. *Chalach*.

Choma, *αἰς*, Plin. V, 27.; *Χωμα*, *αρος*, Ptol.; Notit. Eccles.; St. in Mityas (Lycien), unweit Nysa u. Podalia.

Chomari, Mela; Plin.; Ptol.; Volk in Bactriana.

Chenadia; cf. *Canadium*.

Chone, *Χωνη*, Strab. VI, init.; Steph.; St. in Chonia (Bruttium), viel-

leicht nördl. von Crimbs; wohl nicht i. q. *Belcastro*.

Chones, *οἱ Χωνες*, Strab. VI, init.; Bewohner der Ldsch. Chonia, in Bruttium, die vielleicht nach Epirus versetzt wurden, wo noch spät Chaones wohnten. cf. Strab.; Thucyd.

Chonia, *Χωνία*, *ἔς*, Lycophron. v. 983.; Gegend auf der Ostküste von Bruttium.

Chora; *Cura*; kl. Fl. *Cure*, im Dep. Yonne (Burgund), fällt bey Cervant in die Yonne.

Chora, Plin.; Gegend, in Aegyptus Inferior, in der Nähe von Alexandria.

Chora; Ort in Gallia Lugdunensi, vielleicht nordwestl. von Augustodunu n, südöstl. von Antissiodorum, wo (auf den Grenzen Burgund's, Dep. Yonne), noch jetzt e. Hof gl. N. stehen soll.

Chora; Ort in Thracien, am Pontus Euxinus, östl. von Macron Tichos Anastasii.

Chorasmit, Plin. VI, 107.; Curt. VII, 4.; VIII, 1.; *Χοραμισοι*, Ptol.; Dionys. Perieg. v. 746.; Athenaeus II, sub fin.; Arrian. IV, 15.; *Chorasmissini*, *Χοραμισσοισινοι*, Strab. XI, p. 854.; Volk in Sogdiana, am Oxus, u. Nachbar der Oxiani. Ihre Ldsch. soll noch heut. Tages *Kharasm*, *Khovaresm* heissen.

Chor-Asan; i. q. *Asan*; sec. Euseb., u. Hieronym., i. q. *Bethasan*, Flecken. *Chorath*; cf. *Carith*.

Chorazin, *Χοραζιν*, *Χοραζην*, Matth. XI, 21.; Luc. X, 8.; *Chorasain*, *Χοραζαῖν*, Hieronym.; St. in Galilaea Infer., sec. Hieronym. 2 Mill., sec. Euseb. 12 von Capernaum; sec. Kloeden, auf der östl. Küste des Sees Genesareth, etwa $\frac{1}{2}$ St. nordöst. von Magdala, u. etwas über 4 St. südl. von Bethsaida, u. auf der Stelle des heut. *Kalat el Höra*, wo Seetzen Ruinen sah. Einige vergleichen irrig Haroseth-Gojim.

Chordirasa, *ορσμ*, *Χορδιρασα* (*Χορδιρασα*), Strab. XVI, p. 514.; St. Mesopotamien, zw. Carrac u. Sinaca.

Chordyle (*Chordule*; *Cordyle*), Ptol.; St. in Colchis, zw. Phasis u. Trapezus; sec. Al. nahe der Mdg. des Acinasis, südl. von Gyganecum; angebl. in ihren Ruinen jetzt *Kordyle*.

Chorene; i. q. *Choarena*.

Choreva, *αε*, Tab. Pent.; *Coreva*, Anton. Itin.; Ort in Zeugitana, auf der Ostseite des Fl. Bagrada, XX M. P. östl. von Valli.

Chorienis Petra; Felsen in Paracitaceno, nahe e. Pässe, der nach Vakan führte.

Choritae; Chorraci; Horitae; Herraici, Gen. XIV, 6; XXXVI, 20—30; cf. v. l. sq.; Volk auf der südl. Grenze Palästina's, war sec. Michaelis Spicil. I. u. de Troglodytis Seir, Faber Archaeol., u. Jänisch u. Hamelsveld cananisch. Ursprungs, lebte im Geb. Seir (Iamaca) als Höhlenbewohner, wurde von den Edomitern verdrängt, Deuter. II, 12. 22., und breitete sich über Arabia Deserta u. Petraea aus.

Choroane; i. q. Choarena.

Chorochoad, Iudor. Chorac; St. in Arachosia, unfern Pharsaga.

Chorodna; St. in Persis.

Choromandae, Plin.; o. fabelhafte Völkerschaft.

Choromithraene, *Χορομιθρηνη*, Ptol.; Idsch. im nördl. Medien, östl. von Zagros, westl. von Parthien.

Choretum, Anton. Itin.; Ort in Zeugitana, südl. von Promontor. Mercurii, u. Berenice, XXV M. P. östl. von Attici.

Chorraei; cf. Choritae.

Chersa, ac, Ptol. V, 13.; St. im nördl. Armenia Major, am Araxes, zw. Chasira, u. Thalina; angebl. jetzt *Kars*.

Chersabia, Ptol., St. in Armenia Minor, unterhalb Nicopolis, u. unfern Chersa.

Chersari, Plin.; i. q. Persae.

Chersens; cf. Chersens.

Chorsia; St. in Bootien.

Chersens; cf. Catarzens.

Chersisai; Volk im Süden Armenia's.

Chotimia; *Chotinum*; russ. Fetg. *Chocim*, *Chotschin*, *Chotim*, in Bessarabien, am Dniester. Sieg der Russen über die Türken im J. 1739.

Chozala; St. in Mauretania Caesar., unfern Caesarea.

Chrabasa, ac, Ptol.; St. im Innern von Zeugitana, südl. von Promontor. Mercurii, zw. Utica u. Turzo.

Chremissae Monasterium; *Cremsium*; Götter. Mktfl. *Cremsmünster*, im Traunviertel (Land ob der Enns), an der Crems.

Chrepsa; *Cressa*; Insel u. St. *Cherso*, im Mbusen Carnero, u. im illyr. Kreise Fiume, durch e. Brücke mit der Insel Osero verbunden.

Chres; *Chretes*, Hanno; Fl. auf der Westküste Africa's, südl. von Cerno.

Chrindi, Ptol.; Volk in Hyrcanien, unterhalb den Maxerao.

Chrissii, orum, Jornand. de Reb. Getic. p. 87.; Volk in Sarmatia Asiatica, vielleicht südwestl. von Riphaci Montis, nördl. vom Mare Caspium.

Christa; *Crestidium*; *Crestum*; franz. St. *Crest*, im Dep. u. an der Drôme (Dauphiné).

Christiani Munitio; kl. Fet. *Christianspreis*, *Christianspreis*, *Friedrichs-ort*, am kieler Wyk, Hsth. Schleswig, 1½ M. nördl. von Kiel, 5½ süd-östl. von Schleswig.

Christiania; cf. Ansoaga.

Christianopolis, Cell.; *Christianostadium*; *Christianstadt*; *Christianstadtum*; Hptst. *Christianstadt* der schwed. Prov. Schonon, am Fl. Helgo-Aa.

Christianostadium ad Boberam; preuss. St. *Christianstadt*, am Bøber, Kreis u. 3 M. von Sorau.

Christinae Portus; schwed. St. *Christinahamn*, Prov. Wärmeland, am Wenersöe.

Christopolis (*Chrysopolis*); cf. Amphipolis; sec. Al. *Jeni-Koi*, *Jeni-Keni*.

Chrobari; Volk in Dalmatien, nahe der Küste, stammte aus Bojanum.

Chrobotia, Constant. *Chrophytoga* i. q. Croatia.

Chrenopolis; *Tilsa*; preuss. St. *Tilsa*, *Tilsit*, Rgbz. Gumbinnen, an der Mdg. der Tilsit in die Memel, 7 M. nordwestl. von Gumbinnen. Friede am 7. u. 9. Jul. 1807 zw. Rußland, Preussen u. Frankreich.

Chronus (*Chrenius*), Ptol. III, 5.; Amm. Marc. XXII, 18.; Fl. in Sarmatia Europaea; sec. Gosselin der heut. *Pregel* — *Pregetla* —, in Ostpreussen, fällt 1 M. unterhalb Königsberg ins frische Haff; sec. Gluv. u. Cell. der *Memel*, *Niemen* — *Nemenus*; *Memel* —, Fl. in Preussen u. Rußland, entspr. bey Slonim im russ. Gouvern. Grodno, u. fällt in zw. Arme in das curische Haff.

Chrudina; *Chrudinum*; böhm. Hptst. *Chrudim*, des Kreises gl. Namens, an der *Chrudinka*.

Chrudimensis Circulus, sive *Provincia*; böhm. Kreis *Chrudim*, an der in die Elbe fallenden *Chrudimka*, w. Kö-niggrätz, Ozeaslau, u. Mähren.

Chrysa, Plin.; *Chryso*, Mela II, 7.; Insel, in der Nähe von Creta, südl. von Hierapytna, die heut. Tages *Guidagniss* heißen soll.

Chrysa, ac, Mela I, 18., Plin. V, 30.; *ἡ Χρυσά*, Strab. XIII; Homer. Iliad. α, v. 37.; *Chryse*, *πολις Αωλια-νος*, Steph.; St. an der Küste von Troas, südl. von Hamaxitus, nordwestl. von Assus, sec. Strab. mit e. Tempel des Apollo Smintheus.

Chrysaoras; i. q. Chrysochoros.

Chrysaorei Jovis Fanum, τὸν Ἰχθυοειδῆ Λίον, Strab.; untern Stratonicea, in Carien.

Chrysas, Cic. Verr. IV, 44.; Vib. Sequat.; Sil. Ital.; Ἰχθυοειδῆς, as, Diodor. Sic. XIV, 96.; Fl. in Sicilien, strömte bey den Asorini, u. Agyrinensca,

Chryse; cf. Aëria.

Chryse, Plin. VI, 21.; Mela III, 7.; Ἰχθυοειδῆ, Arrian. Peripl.; wahrseheinl. i. q. Aurea Chersonesus.

Chryse, Ἰχθυοειδῆς ἡμισῆς, Arrian. Peripl.; auch *Extrema*, σοχάτη; vielleicht Insel Indiens, östl. (πρὸς αὐτὸν, sc. Γαγγῆ) vom Ganges.

Chryse; i. q. Chrysa.

Chryse, Ἰχθυοειδῆς, Pausan. Arcad. c. 32.; Insel des Maro Argæum, östl. von Lemnos, südwestl. von Lagusæe Insulæ; jetzt verschwunden; Cell. nimmt sie unwahrscheinl. für *Strati*. Hier, wenn nicht auf Neae, wurde Philoctet von e. Schlange gebissen.

Chrysei; Volk in India intra Gangem, zw. dem Jomano, u. Indus.

Chrysi Auraria; ungar. Mkf. Körös - Banya, Altenburg, Gespäch. Zarand, nahe der Quelle des weißen Körös.

Chrysius; Fl. Körös, in Ungarn. Der schwarze Körös entspr. in der bihar. Gespäch., nimmt den weißen Körös auf, fällt bey Bekesch in den reisenden Körös und mit diesem bey Tschongrad in die Theiß.

Chrysoana, Ptol.; St. in India extra Gangem, auf der westl. Küste von Aurea Chersonesus, unweit Tacola; math. Insel. jetzt *Rachada*.

Chrysoceras, atis, Ἰχθυοειδῆς; St. in Thracien, bey Byzantium; angebl. jetzt *Pera*.

Chrysondium; St. in Illyris Graeca, nahe der Grenze von Macedonia, vielleicht nordöstl. von Lychnidus.

Chrysopolis; cf. Besontium.

Chrysopolis, Amm. Marc. XXII, 12.; Plin. V, 32.; Ἰχθυοειδῆς, scs, Steph.; Strab. XII.; Xenoph. Cyrop. VI.; Zosim. II, 30.; Socrat. Hist. I, 4.; St. auf der Küste Bithynien's, nordwestl. von Chalcedon, mit e. geräumigen Hafen; sec. Kruse jetzt *Scutari*, *Escodar*, *Escodar*, in Albanien, am Ausfl. des Bjana aus dem See Scutari. Von hier setzten die zehn tausend Griechen auf ihrem Rückzuge nach Byzantium über.

Chrysopolis; cf. Chrysopolis.

Chrysorrhoea, Plin.; *Chrysorrhoeas*, Ἰχθυοειδῆς, Suid.; Fl. in Colchia, untern Astolepha.

Chrysorrhoeas; kl. Fl. im Südosten von Argolis, strömte bey Troezene, u. fiel in den Sin. Saronicus.

Chrysorrhoeas; Fl. in Lydien, entspr. auf dem Tmolus.

Chrysorrhoeas; i. q. Amana. cf. A-bulfeda Tab. Syr.; Burckhardt p. 37.; von Richter Wallfahrt. p. 154 sq. — Er entspr. auf dem Libanon, theilt sich ausserhalb e. Thales, bey dem Dorfe Dumar in fünf Arme, von welchen der eine im Thale, die übrigen, e. über den andern, am Abhange e. Hügelströmen. Der Hptarm fließt in vielen Canälen durch Damascus, indess zwey andere die Gärten der Ebene El-Gutha bewässern. Unterhalb Damascus schließt e. gemeinschaftl. Bett fast alle Arme wieder ein, die sich nach e. Laufe von etwa zwey Tagreisen in e. See verlieren.

Chrysus; cf. Chrysius.

Chytia Insula; i. q. Creta.

Chyb, Ezech. XXX, 5.; Idsch. sec. Arab. u. Al. i. q. Nubia; Michaelis vergl. *Cube*, St. in Aethiopien, am Mare Erythraicum; Bochart *Paliurus*, St. in Marmarica, u. Hiller *Paliurus*, im Nomes Meroë.

Chubana; St. in Mesopotamien, am östl. Ufer des Euphrat, unterhalb Nicophorium.

Chucoc; cf. Chelcath.

Chudaca (*Chuduca*), Ptol.; St. im Innern von Chaldaea, nahe dem Zusammenfl. des Tigris u. Euphrat.

Chuigeburgum; cf. Kyburgum.

Chul (*Hul*), Genes. X, 22.; Gegend in Aram, sec. Joseph. u. Hieronym. i. q. Armenia, cf. Bochart; sec. Michaelis, unsicherer aber, i. q. Coele-Syria; sec. Schulthess die *Wüste*, im Süden Mesopotamien's, cf. *Hilcia*, *Elstia*, XXV Mil. unterhalb Singara.

Chullis; i. q. Cullu.

Chulon; i. q. Chalch.

Chumana, Ptol.; St. im Innern von Chaldaea, zw. Chuduca u. Beththana.

Chun; cf. Berotha. Sec. Hase: Regn. David. et Salomoh. p. 261. ist *Con* (*Chun*) i. q. *Conna*, Anton. Itin., auf e. Hügel des Libanon, zw. *Laodicea* u. *Heliophris*, nahe dem Uebergange über den Eleutherus.

Chuni, Anson; *Χουνοι*, Ptol.; wahrseheinl. i. q. *Hunni*, Amm. Marc. XXVII, 11.; XXXI, 2. 8.; Jorand de Regnor. Success. p. 51. 57. 62.; Id. de Reb. Get. p. 84. sq. 103. 114. 131. 133. 135.; Paul. Warnefr. I, 27; IV, 12.; Volk in Sarmatia Europæa, auf beyden

Ufern des Borythænes, zw. den Bastar-
næ, u. Roxolani.

Churitaë, Ptol.; Volk in Aethiopia
Interior (Africa), östl. vom Geb. Capha.
Chus, *Chusch*; cf. Cusch.

Chusac (*Cusac*), Anton. Itin.; St. in
Thebis, am westl. Nilufer, XXIV M. P.
süd. von Hermapolis Magna, XXV
nördl. von Lycos, Lycopolis.

Chusaci, S. Script.; vielleicht i. q.
Aethiopes supra Aegyptum.

Chusaris, is, *Χουσαριος νηολαι*,
Ptol.; St. im Westen von Africa Interior,
süd. von Salathus, nördl. von Ophio-
dis.

Chusii; Volk in Susiana, muthmaßl.
von Chus, Saba Ham's, abstammend.

Chutsai; Urbewohner Susiana's, von
Salmanassar nach Samaria versetzt.

Chusis, Ptol.; St. in Syrtica Regio
(Africa), am Fl. Triton.

Chydus, Ptol.; FL. auf der nördl.
Küste Sicilien's, strömte bey Aluntium,
u. soll heut. Tages *Mosamarinus* (Val di
Demona), heissen.

Chylenath, *Χυληναθ* (*Mylychath*,
Melyed, Vofs zu Mela), Ptol.; i. q.
Malscha.

Chymus; i. q. Chiemium.

Chyretiae, *Χυρηται*, Ptol.; Cy-
retiae, aram, Liv. XXXI, 41; XLII,
54; St. in Etesiactis (Theesalien), nord-
östl. von Phacusa, südwestl. von Mylae,
auf der Grenze von Perrhaebia.

Chytri, aram, Plin.; *Χυτροι*, Suid.;
Chytrus, *Χυτρος*, Ptol.; *Chytrus*;
St. im Innern der Insel Cyprus, vielleicht
nördl. von Citium, u. heut. Tages Pa-
laco-Chitra.

Chytri; See in Bœotien, zw. den
Fl. Melas u. Cephissus.

Chytri; Heilquellen in Locris, un-
weit Thermopylae.

Chytrium, *Χυτροιον*, Strab. XIV,
p. 444; Ort in Jonien, auf dessen Rui-
nen Clazomenae sich erhob.

Cia; i. q. Cea, Cens.

Ciabrus, *Κιαβρος*, Ptol.; *Ciam-*
brus, *Κιαβρος*, ex Cell.; *Cebrus*,
Κιβρος, Bio Cass. LI.; St. in Moesien,
bildete die Grenze von Moesia Infer. u.
Super., fällt bey der St. Cebrium in die
Donau, u. heisset jetzt entw. *Ischa*, kl.
bulgar. Fl., od. *Zibris*.

Ciaca, ac; } cf. Chiaca, 150 Stad.
Ciacis; } (7½ St.) nördl. von Me-
litene.

Ciaca, *Κιακα*, Ptol.; *Cina*, *Κι-*
να, Notit.; St. in Galatien; sec. Al. aber
auf der Grenze von Phrygia Magna, un-
fern Laodicea.

Ciaquesuq; FL in Colchia, Mkl.
nördl. vom Phasis in den Pontus Euxi-
nus, und soll jetzt *Cianidskhal* heissen,
Ciani, Liv.; Bowohner der St. Cioa,
in Bithynien.

Cianica, ac, Ptol.; St. im Innern
von Melitene (Cappadocia Magna), zw.
Titarissus, u. Phusipara.

Cianus Sinus, ó *Κιανος κελπος*,
Scyl.; Mbusen des Propontis, in Bithy-
nien, nordwestl. von Nicaea, nördl. von
Olympus.

Cibälæ; i. q. Ad Labores. Die St. lag
fast 9 M. nordwestl. von Sirmium, zw.
den Fl. Dravus u. Savus; sec. Kruse
jetzt *Vinkouca*, Mkl. am Bossut, im
broder Militärgrenzdistracte (Slavonien);
sec. Al. aber *Swile*. Gebirgst. der KK.
Valentinianus; u. Valens.

Cibälis; cf. Ad Labores.

Cibæris, is, *Κιβρις*, Procop. Ae-
dific. IV, 10.; St. auf Chersonesus Thra-
ciae, vielleicht süd. von Callipolis. K.
Justinianus verschönerte u. bevölkerte
sie.

Cibilitani, Liv.; Einw. e. St. (*Ci-
bilis*?), od. Volk in Lusitanien.

Cibiniensis Comitatus; sieben-
bürg. Stuhl *Hermannstadt*, im Lande
der Sachsen.

Cibinium, Cluv.; Cell.; Lunæ;
Hermannopolis; Cluv.; *Villa*
Hermannii; Hptst. *Hermannstadt* des
siebenbürg. Stahls gl. N., am Zibin,
7 M. südöstl. von Carlsburg.

Cibinium Mimus; ungar. St. Ze-
ben, *Kis-Seeben*, *Seeben*, *Sabinou*, an
der Toriza, Gesp. Sarosch.

Cibotos; cf. Apamos.

Cibyra, ac, Liv. XXXVIII, 40.;
Plin. V, 29.; Cic. Verr. VI, 13.; *Ci-
byrrha*, *Κιβυρρα*, Ptol.; *Cibyra*
Magna, *Κιβυρα μεγαλη*, Strab. XIII,
sub It.; *Cibyrtica Civitas*, Tar-
cit. Ann. IV, 13.; cf. Notit.; Hptst. von
Cibyrtis (Phrygia Magna), auf der
Grenze von Carien, vielleicht südöstl.
von Antiochia, nahe dem Maeander,
wurde von Lydiern gegründet, von Mu-
rena im J. 671 den Römern unterworfen,
blühte aber schön u. herrlich fort. Nach
e. sie zerstörenden Erdbeben vom K. Ti-
berius wieder aufgebaut, cf. Polyb. de
Virt., erhielt sie später das jus latin.,
u. das Recht zu münzen, nahm den Bey-
namen *Caesarea* an, u. soll jetzt *Burus*
heissen. Nachmals wurde sedes juris
dictionis von hier aus nach Laodicea —
convenient eo XXV civitates (etiam Hie-
rapolitae) celeberrima urbe Laodicea,
Plin.; cf. Cic. ad Attic. V, 21. — verlegt.

Cibyricus, adj., forum, Cic. ad Attic. V, epist. 21.; iurisdiction, Plin. V, 29.; *Cibyricae, arum*, Cic. Verr. VI, 13.; *Κιβυραίων*, Mz., Einw., welche sec. Strab. die pisidische, lydische u. griechische (Solymorum linguam) Sprache redeten.

Cibyra Magna; cf. Cibyra.

Cibyra Minor, siv. *Parva*, Ptol.; ἡ *Κιβυρα*, Strab. XIV.; St. im Innern von Pamphylien, vielleicht auf der Grenze von Cilicia Trachea, zw. dem Fl. Mylas, u. der St. Side, südöstl. von Aspendus; angebl. heut. Tages *Iburar*. ἡ *Κιβυραίων παραλία τῶν μυκῶν*; *Cibyricatae Minores*, Strab. XIV, p. 459.; Einw.

Cibyricarum Juga, Plin.; Geb. in Phrygia Magna, unweit Cibyra.

Cibyrica, sc. *Regio*, ἡ *Κιβυραίων*, Strab. XIII, extr.; *Cibyricis, Κιβυραίων, ἰδος*, Strab.; *Cibyrica Jurisdiction, Cibyricus Conventus*, Plin. V, 29. sq.; Gebiet der St. Cibyra, in Phrygia Magna, mit 25 Städten.

Cicae Insulae; Inseln an der Westküste von Gallacia (Hispania Tarracon.), etwa 50 Mill. Rom. süd. vom Promontor. Nerium, 25 nördl. von der Mdg. des Minus, nordwestl. von Spacorum Vicus.

Ciceres; *Zisaria*; schweiz. Mktfl. *Zisars*, am Rhein, Canton Graubünden.

Ciceronis Aquae; *Bäder Bagni di Tridolino*, in Campagna (Principato Citeriore).

Ciceronis Villas; Ort bey Puzzolo, Prov. Neapel.

Cicestria; Hptst. *Chichester* der engl. Grfsch. Sussex, am Lavant. Geburtsort des im J. 1804 gest. Dichters Wilh. Hayley.

Cichria, Ktyqua; cf. Salamis.

Cichrus, Κίχρος, Strab.; Pausan. Attic. c. 17.; früher *Ephyrā*, Vell. Paterc. T, 1.; *Ἐφύρη*, Thucyd. I; St. in Thesprotia (Epirus), nahe dem nordwestl. Ufer des Acheron, u. der Küste, süd. von Pandosia.

Cicimēni, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, vielleicht östl. vom Tanais.

Cigisa, ae, Tab. Pent.; *Cigisa*, Antou. Itin.; St. in Zeugitana, sec. Anton. XXVIII M. P., sec. Tab. XVIII östl. von Tuburboninus, XVIII von Carthago, westl. von dem am Bagrada liegenden Musti.

Cicones, um, Plin. VI. 11.; *Mela II, 2*; Virg.; How 39.;

Herodot. VII, 110.; Steph.; Marcian. Horacl.; Volk in Thracien, längs der Küste, südl. von Ismarus Lac., im W., bis zu den Samothraces, od. bis zum Fl. Lissus, doch auch auf dessen Ostseite.

Ciconia, ae, Κικωνία, Steph.; Landesh. der Cicones, in Thracien, durch welche der Schöonus dem Mare Thracium auströmte.

Ciconium Promontorium; Vorgeb. am Bosphorus Thracicus, in Bithynien; angebl. jetzt *Cornio*.

Ciconum Flumen; vielleicht i. q. Lissus.

Ciconum Mons; *Ismara*, Virg. Georg. v. 37.; sec. Serv. ad l. c., Thraciae mons; Geb. bey den Cicones, in Thracien.

Cicoyrus; angebl. i. q. Cichyrus, *Cicus*; *Cydaris*; Fl. in Thracien, strömt westl. von Barbyces, u. fällt uördl. von Byzantium in deren Hafen, od. in den Bosphorus Thracicus.

Cicynethus, Plin. IV, 12.; *Mela II, 7*; *Κικυνήθος*, Scyl.; Insel des Sin. Pagaeticus, in Thessalien; angebl. jetzt *Pontico*.

Cidamum (Cydamus), Plin.; St. in Regio Syrtica (Africa Minor), südwestl. von Leptis Magna, Gaphara gegenüber.

Cidara, Plin. VI, 22.; Fl. auf der Insel Taprobane, kömmt aus dem See Megisba.

Cidron; cf. Kedron.

Cidyessus; St. in Phrygia Minor, vielleicht auf der Grenze Bithynien's, woselbst Cybele u. Jupiter verehrt wurden.

Cierum; cf. Cius, Prusias.

Cigisa; i. q. Cicia.

Ciguata; die lucayisch. Insel *Ciguato*, in Westindien.

Cigurri (Egurri, sec. Harduin), Plin.; Volk in Asturien (Hispania Tarracon.), vielleicht mit der St. Forum Egurrorum.

Cilbiana Juga, Plin. V, 29.; Geb. im Norden von Maonien (Lydien), auf welchem der Caystrus entsprang. cf. Campus Cilbianus.

Cilbiani Inferiores, Plin. V, 29.; sec. Harduin. i. q. *Κιλβιανῶν Νισαίων*, Mz. unt. Caracalla geschlagen; Volk auf Campus Cilbianus (Lydien), vielleicht mit der St. Nicopolis, welche die Notit. Eplscop. nach Phrygia Salutaris setzt.

Cilbiani Superiores, Plin. c. 1.; *Κιλβιανῶν τῶν Ἀνω*, Mz. der Julia Domna; Volk im Geb. Cilbiana Juga (Lydien).

Cilbianus, Eustath.; Fl. in Lydica.

Gilbicieni; Volk im Südwesten von Hispania Baetica, unfern Tartessus.

Cilēni; Cilini, Ptol.; Volk in Asturien (Hispania Tarraconensis). cf. Aquae Cilinae.

Cilianus; piemont. Mktfl. *Cigliano*, Prov. Vercelli, am Canal von Santina.

Cilicēnae, arum; Ort *Zept*, in Nieder-Ungarn.

Cilices, sc. *Mandacadeni*, Strab.; Ptol.; Plin. V, 29.; Volk in Mysia Major, vielleicht Colonisten aus Cilicien.

Cilices, um, Cic. de Divinat. I, 1.; Mel. I, 12.; *Kilikoi*, Strab.; Herodot. V, 49.; Polyb. Legat. 25.; Sozom. V, 1.; Theodorit. II, 25.; Bewohner Cilicien's, hatten in den frühesten Zeiten eigene Könige, kamen dann unter pers., u. durch Alexander M. unter macedon. Herrschaft. Nach se. Tode wurde ihr Land e. syrische, u. durch den Sieg des Pompejus über die Seeräuber zum Theil schon e. röm. Provinz; Vespasian aber unterjochte im J. 73 nach Chr. die ganze Ldschaft.

Cilicia; schles. St. *Zülch, Züls, Biele, Rgbz. Oppeln.*

Cilicia, Strab. XII, init.; e. District (Praefectura), in Cappadocia Magna, vielleicht nordöstl. vom Berge Argaeus, mit den Städten Caesarea Cappadociae, Mazaca, Dacora u. Nazianzus.

Cilicia, Plin. V, 12. 27; VI, 2.; Estrab. V, 7; VI, 1. 3. 7; X, 15.; Cic. Verr. VI, 10.; Id. ad Attic. V, epist. 20.; XV, epist. 4.; Justin. XI, 11.; Varro LL. IV, 3.; Flor. IV, 2.; Curt. III, 4.; Mel. I, 2. 11. 13; II, 7.; Cass. Civ. III, 102.; Id. Alex. c. 65. 66., Ann. Marc. XIV, 25.; Liv. XXXIII, 20.; Tacit. Annal. II, 80.; *Kilikia*, Strab. XII, p. 370; XIV, p. 462; cf. p. 59.; Steph.; Dioder. Sic. XIX, 64.; Dio, siv. Xiphilin. in Trajan.; Zosim. I, 57; V, 25.; Plutarch. in Alexandr.; Actor. VI, 9; XV, 23. 41; XXI, 39; XXII, 3; XXIII, 34; XXVII, 5.; Gal. I, 21.; cf. Judith I, 7; II, 25.; Auctor. libell. de loc. ebraic. in Acta Apostol.; *ἡ Κιλικία*, sc. *Χορα*, Theodorit. II, 25.; Prov. in Asia Minor, grenzte östl. an Syrien (Amanus), nördl. an Cataonien, Cappadocien, Lycaonien (Taurus), westl. an Isaurien, Pamphylic (Myias), südl. an das Mare Internum, u. umfaßte den größten Theil des heut. *Caramanien*. Adj. *Ciliciensis, e*, Cic. XIII, epist. 67.; *Cilicius*, Plin.; *Cilicium, Kilikium*, Cic., Haarteppich.; *Cilissa, ac, spica*, Ovid.; Propert.; *Cilix, icis*, Ovid. Cilicien bestand aus:

Cilicia Aspera, siv. [*Trachea, Κιλικία Τραχέα*], Strab. XI, init.; XV, 59.; Ptol.; *Tracheotis, Τραχισιως*, Strab. XIV, p. 459.; der westl. gebirg. rauhe Theil, südl. von Isaurien u. den Homonadenses. *Tracheotar, Τραχισοταρ*, Strab. XIV, p. 459.; Einw. — u. aus:

Cilicia Campestris, Curt. III, 4.; *Kilikia ἡ πεδία*, Strab. XIV, p. 59.; **Cilicia Propria**, *Κιλικία ἡ Ἰδία*, Ptol.; der östl., fruchtbare Theil, vom Vorgeb. Cephyrium, od. vom Fl. Lamus an.

Cilicia extra Taurum; i. q. *Cilicia Aspera*, wurde später zu Isauria gezogen.

Cilicia Lyrenessia; Ldsch. in Mysien, grenzte östl. an Pindarus Mons, od. an den Fl. Selinus, nördl. an Cilicia Thebaica, westl. an den Fl. Evenus, u. südl. an Aeolis. Hptst. war Lyrenessus.

Cilicia Propria; cf. *Cilicia Campestris*, grenzte östl. an Issus (Amanus), nördl. an Cappadocien, westl. an Soloe, südl. ans Moer. Tarsus, Hptst. Cilicien's.

Cilicia Thebaica; Ldsch. in Mysien, grenzte östl. an den Fl. Evenus, nördl. an die Gebirge von Dardanien, westl. an Sinus Adramittenus, südl. an Aeolis, u. hatte Thebe zur Hptstadt. Hier lag auch Campus Thebanus.

Cilicia Trachea; i. q. *Cilicia Aspera*.

Cilicidae Pylae, Plin. V, 27.; *κν. λαί της Κιλικίας*, Strab. XII, p. 370.; Arrian. Exped. Alex.; Xenoph. Cyrop. I.; *πύλαι εν τη Κιλικία*, Polyb. XII, 8.; *πύλαι Κιλικίων*, Strab. XIV, p. 463.; wohl i. q. *Tauri Pylae*, Cic. ad Attic. V, epist. 20.; Gebirgspass Cilicien's, vielleicht vom Fl. Sarus durch den Taurus gebildet, wenn nicht östlicher. Durch ihn zog Alexander aus Cappadocien nach Cilicien, u. zurück. cf. Arrian. Exped. Alex. II.; Plutarch. Alex.

Cilicium Mare; *ἡ Κιλικία θαλάσσα*, Strab. IX, init.; *πλάγος το κατὰ την Κιλικίαν*, Actor. XXVII, 5.; **Cilicium Aulon**, Plin.; e. Theil des Mare Internum, an der Küste Cilicien's.

Cilicium Insula, *Κιλικίων νησος*, Arrian.; Insel des Pontus Euxinus, nördl. vom Vorgeb. Jasonium, nordwestl. von Boon (Boona).

Cilimbensii; Volk im Nordosten der Insel Corsica.

Cilina; cf. Caellina.

Cilini; i. q. Cilieni.

Cilio, Edit. Schott.; **Cilium,** An-

ton. Itin.; St. in Zeugitana, auf der Grenze von Byzacium, XXV M. P. östl. von Sufetula.

Cilissa Terra, Ovid.; i. q. Cilicia.

Cilium; cf. Cilio.

Cilisa, orum, Anton. Itin.; St. in Cyrrestice (Syrien), XII Mill. Rom. südöstl. von Cyrrhus, XXXII nördl. von Beroea, u. LXX südwestl. von Zeugma; heut. Tages angebl. *Killis, Kūs*.

Cilla, Plin. V, 30.; Ovid.; ἡ *Killa*, Homer. Iliad. α, v. 37.; Strab. XIII.; Herodot. I, 149; St. in Aeolis, auf d. Küste d. Sin. Adramittenus; westl. v. Adramittum; sec. Kruse jetzt *Zelleti*. Pelops, Sohn des Tantalus, u. ihr muthmaßl. Gründer, soll hier dem Apollo e. Tempel erbaut haben. Sec. Al. lag die St. in Mysia Major. *Cillaeus*, adj.

Cillaba; Ort in Regio Syrtica; sec. d'Anville heut. Tages *Guerselbin*.

Cilleja; i. q. Celeja.

Cillejensis Comitatus; cf. *Celejensis Comitatus*.

Cilma, Ptol.; Ort im südl. Innern von Zeugitana, östl. vom Fl. Bagrada, zw. Sasura u. Vepillium; sec. Al. 3½ M. südöstl. von Sufetula, woselbst man noch Ruinen e. Tempels sieht.

Cilniana, Anton. Itin.; St., vielleicht der Bastuli, in Hispania Baetica, südwestl. von Salduba; jetzt *Estepona*, Villa am mittelländ. M., Prov. Granada.

Cilurnum, Notit. Imper.; St. der Brigantes, in Britannia Romana, nahe dem Vallum Hadriani (per lineam Valli, Notit.), zw. Procolitia u. Tunnum, unweit Walwick (Northumberland); der Angabe nach jetzt *Collerton*.

Cimaculum; *Comacium*; *Comachium*; *Comaclium*; päpstl. Fatg. *Comachio*, zw. Sümpfen (Valli di Comachio), u. zwei Armon des Po, Deleg. Ferrara, nahe dem Mbus. von Venedig.

Cimacon; Bergkette zw. Troas u. den Leleges (Asia Minor).

Cimarum (*Cimarus*), Strab. X, p. 327.; *Cyamum*, Ptol.; Vorgeb. auf der nordwestl. Küste der Insel Creta, nordwestl. von der Insel Leuce; jetzt *Cap Spada*.

Cimbis; Hafenort in Hispania Baetica, östl. von der Insel Gades.

Cimbri, Plin. IV, 13. sq.; Sallust; Mela III, 3.; Caes. Gall. I, 33. 40; II, 29; VII, 77.; Eutrop. IV, 25; V, init.; Vell. Patere. II, 8. 12; Aurel. Vict. in C. Mario; Tacit. Germ. c. 37.; Id. Hist. IV, 73.; Juvenal. Satyr. XV, v. 124.;

Flor. III, 3.; *Κιμβροι*, Strab. VII.; Ptol.; Plutarch. in Mario.; Die Cass. XXXIX, p. 94.; e. german. Völkerstamm, auf Chersonesus Cimbrica, nach bloßer Hypothese i. q. *Cimmerii*, unterjochte wohl die von Ptol. genannten: Sigulones, Sabalingii, Cobandi, Chali, Phundusii, Charudes, durchzog sec. Plutarch. hundert Jahre hindurch Sarmatien u. Germanien, drang nach Italien, u. wurde von Marius u. Catulus geschlagen, u. verschwindet darauf aus der Geschichte. *Cimber, ra, rum*, Ovid.; subst. bey Quintil.; *Cimbrice*, adv.; Quintil.; *Cimbricus*, adj., Vell. Patere.; Cic. Sec. Hase Entdeckgg. Th. I, p. 8. stammten die Cimbern von den Cimmeriern (*Kymr*), in der heut. Krim, ab. cf. dagegen Hartmann's Aufklärgg. über Asien.

Cimbria Parva; Femera; Fimbria; Imbria; dänische Inseln *Femern*, in der Ostsee, durch den Femersund von Holstein getrennt, u. mit der St. Borg, od. Burg.

Cimbrianae; } i. q. Alba Regalis.
Cimbrianum; }
Cimbrica, *Κιμβρική χερσονήσος*, Ptol. II, 11.; i. e. Jutlandia, Slesvicensis Ducatus, u. Holsatia.

Cimbricus Pagus, *Κομη ἡ Κιμβρική*, Ptol.; Ort auf der Küste des Bosporus Cimmerius, 120 Stad. vom Fl. Anticetes.

Cimbrorum Portus; schwed. St. *Cimbrisham*, Ldsch. Schonen.

Cimbrorum Promontorium; cf. *Cartria*.

Cimetra; kl. St. in Samnium, die Fabius im J. 455 eroberte.

Ciminia, Amm. Marc. XVII, 16.; Ldsch. in Etrurien,

Ciminia Silva, Liv. IX, 36.; *Ciminus Saltus*, Id.; Wald um den See Ciminus, in Etrurien.

Cimininus Lacus, *Κιμνία λίμνη*, Strab. V, p. 157.; *Ciminus*, Colpmet. VIII, 16.; Virg. VII, v. 697.; Sil. Ital. VIII, v. 492.; See in Etrurien, unfern Volsiniensis Lacus; heut. Tages *Lago di Fico*, od. *Lago di Ronciglione*, Delegat. Viterbo.

Ciminus Mons, Liv. IX, 36.; Berg in Etrurien, unfern Ciminus u. Volsinii. cf. Flor. I, 17.; Frontin. I, 2.

Ciminus; cf. Ciminus Lacus.

Cimmerii, Plin.; *Κιμμεριοί* (*Κιμμεριοί*), Homer. Odys. λ, v. 14—19.; Herodot. I, 6. 15. 16. 103; IV, 1. 11. 12.; Strab. I, p. 20. 61; VII, p. 309; XI, p. 494.; sec. Calmet, Michaëlis Spi-

cl. I, p. 16., Haese Entdeckg. Th. I, p. 8., Hartmann Aufklärung über Asien, Th. 1, p. 150. sq., i. q. Gomer, Gen. X, 2.; Ezech. XXXVIII, 6.; γαυρ, LXX.; Völkersch. im Norden des Pontus Euxinus (Sarmatia Europaea), nahe dem Chersonesus Taurica, sec. Herodot., u. Strab. aber zw. den Fl. Tanais u. Aluta, am Pontus Euxinus, längs der Donau, wanderte um 590 (630 sec. Al. vor Chr.), von den Scythen gedrängt, unter Lygdamis durch Caucasus Pylae nach Sinope, plünderte Sardes, in Lydien, wurde von Alyattes, König von Lydien, um 563 vor Chr. aus Asia Minor geschlagen, u. eilte nun wieder nach Armenia Minor, Pontus u. dem Caucasus, wo Gomer, Ezech. zu suchen ist. cf. Bayer Comment. de Cimmeriis, im II B. Comment. Acad. Scient. Petropol., u. in dessen Opuscul. — Halle 1770. — Borchart. Phal III, 8., vergleicht unglücklich genug Gomer mit den Phryges. Cimmerius, adj.; Laet.; Ovid.

Cimmerii, Ephor. ap. Strab.; Cic.; cf. Sil. Ital. XII, v. 131.; Volk in Campanien, unweit Bajae, lebte in Höhlen (in Finsterniss, nach der Fabel), u. trieb Bergbau. *Cimmerii Lacus*, Tibull.; i. e. Inferorum Lacus.

Cimmeris; i. q. Antandros. *Cimmerium*, Plin.; St. der Cimmerii, im Campanien, nahe dem Lacus Avernas.

Cimmerium, Mela I, 19.; Κιμμεριον ολος, Homer. Odys. 1' init.; cf. Cerberion.

Cimmerium, Ptol.; Plin.; cf. Mela I, 19.; St. auf Chersonesus Taurica, angebl. von d. Cimmerii, nordwestl. v. Theodosia erbaut; jetzt *Eski-Krim* (*Alt-Krim*), *Lezkopol*, St. im russ. Gouvern. Taurien, am Fl. Tschuruk, nordwestl. von Caffa, mit Ueberresten alter Herrlichkeit.

Cimmerium Promontorium, Κιμμεριον ακρον, Ptol.; Vorgeb. in Sarmatia Asiatica, auf der südöstl. Küste des Palus Maeotis, nahe der Mdg. des Vardanus.

Cimmerius; Berg auf Chersonesus Taurica, angebl. heut. Tages *Aghir-nisch-Daghi*.

Cimolissidis, Plin.; Κιμωλιδος, Ptol.; Strab. XII, p. 375.; *Cinolis*; Mela I, 19.; *Kivolis* (iv, acc.), Arrian.; *Kivolis*, idos, Marcian. Heracl.; St. in Paphlagonien, am Pontus Euxinus, östl. von Aeginetes, westl. von Stephane; der Angabe nach jetzt *Kinoli*; sec. Al. *Ginopon*, *Cinopolis*.

Cimolus, Ovid. Metam. VII, v. 463.; Plin.; *Κιμωλος*, Strab.; Steph.; *Echinussa*, Plin.; e. der cyclad. Inseln des ägäisch. Meeres, nordöstl. von Melos, südl. von Siphnos, westl. von Polyagos; heut. Tages *Cimoli*, *Argentiere*, deren Siegelerde (*Cimolia terra*, Plin. XXXIV, 15.; auch *creta*, Cels.) die Alten schätzten. *Cimolius*, adj., Plin.

Cina; i. q. Ciena.

Cina, Euseb.; Hieronym.; St. des Stammes Jnda, in Judaea, zw. Dimona, u. Eder.

Cinaborium, Notit. Episc.; Concil. Chalcedon.; St. in Phrygia Salutaris, in der Nähe von Meros.

Cinaedocolpitas; Volk in Arabien Felix, auf der Küste des Mare Erythraeum.

Cinaedopolis; Insel an der Küste Carien's, im Sinus Ceramicus.

Cinaei, Κιναιοι, LXX.; *Keniter*, Gen. XV, 19.; Num. XXIV, 21.; 1. Sam. XV, 5—8; XXVII, 10; XXX, 29; Judic. I, 16; IV, 11, 17.; Urvolk im südöstl. Palästina, in der Nähe der Midianiter, stammte von Canaan ab, lebte, vielleicht als Nomaden, zur Zeit des Moses in der Nachbarschaft der Moabiter, u. zur Zeit des Saul unter den Amalektern.

Cinara, Plin.; Mela II, 7.; *Cinarus*, Κιναρος, Athenaeus II, extr.; e. der sporad. Inseln, unfern, vielleicht nördl. von der Insel Leros; angebl. jetzt *Zinara*.

Cindys; St. in Carien, auf der Küste des Sin. Jassius, unfern Jassus.

Cinereth; i. q. Chinnereth.

Cinethii, Κινηθιοι, Ptol. IV, 3.; *Cinithii*, Tacit. Ann. II, 52.; Volk in Regio Syrtica, vielleicht nahe dem Fl. Triton; östl. von Syrtis Minor.

Cinga, ac, Lucan. IV, v. 20.; Caes. Civ. I, 48.; Fl. in Hispania Tarracon., strömte bey den Pergetes, entspr. in den Pyrenäen, vereinigte sich mit dem Sicoris, u. heisst jetzt *Cinca*, in Aragonien, fällt mit dem Segre in den Ebro.

Cingari (*Zingari*), Andr. Presbyter. Ratsbon. Chron. Bavariae, p. 52.; die *Zigeuner*, e. angebl. aus Aegypten stammendes, im westl. Asien, nördl. Africa u. fast in ganz Europa lebendes Volk.

Cingenteratum; *Tingenteratum*; *Tingenteriatum*, Mela Mas.; *Tingi Cetraria*, Isaac Voss; *Tingentera*, Jacob. Gronov.; *Cecraria*, Ravenn.; *Cetraria*, ac, Coll.; St. in Hispania Bactica, in der Nähe von Cal-

pe, vielleicht nordwestl. von Cartaja, südöstl. von Asindo; sec. Isaac Voss. aber i. q. Julia Traducta.

Cingilia, ae, Liv. VIII, 29.; St. der Vestini, in Samnium, nördl. vom Aternus, südöstl. von Cutina, nahe der Küste.

Cingilla; i. q. Cecilia.

Cingomagus (*Cingomagus*); cf. Scingomagus.

Cingulum, Caes. Civ. I, 15.; Cic. Attic. VII, epist. 11.; St. in Picenum, im pun. Kriege von Labienus befestigt, war sec. Frontin. Colonia, u. heißt heut. Tages *Cingoli*, päpstl. St., Delegat. Ancona. *Cingulani*, Plin.; *Cingulanus*, adj., ager, Frontin.; cf. Sil. Ital. X, v. 34.

Cingulum Mundi; cf. Hyperboreus Mons.

Ciniata; e. befestigter Ort in Paphlagonien, am Geb. Olgassys.

Cinithii; cf. Cinethii. Vielleicht mit e. St. *Cinethus*, Cinthus.

Cinium, Plin.; St. auf Balearis Major, zw. Latina, u. Cunci, genoss das jus latin., u. heißt jetzt angebl. *Cala Longa*.

Cinna; i. q. Cenna.

Cinna, Anton. Itin.; cf. Chianna.

Cinna, Ptol.; St. im Inneren der pers. Ldsch. Persis, zw. Sycta, u. Gabra.

Cinnamomifera Regio, Ptol.; e. an Zimmt reiche Ldsch. in Aethiopia supra Aegyptum, nordwestl. vom Geb. Masto, südwestl. vom Geb. Garbato, nordöstl. von den Quellen des Nil. Bis hierher soll Sesostris vorgedrungen seyn, u. daselbst Denkmäler errichtet haben.

Cinnereth; St.; i. q. Chinnereth.

Cinniana, ae, Anton. Itin.; Ort im nordöstl. Hispania Tarracon., auf dem Wege von Juncaria nach Barcino, unfern Aquae Voconiae.

Cinnidantum; engl. Mkftl. *Kimbolton*, in Huntingtonghire.

Cinölis; cf. Cimolis.

Cinisternae, siv. *Cisternae, arum*, Ptol.; St. in Regio Syrtica, westl. von Trierorum Promontorium, östl. von Barathia.

Cinum; *Scinum*; schweiz. Ort Cin, Canton Graubünden.

Cinyphii; i. q. Macae.

Cinyps, Scyl.; St. im Innern der Regio Syrtica, am Fl. u. in der Ldsch. Cinyps.

Cinyps, *gphis*, Plin. V, 4.; Claudian. l. in prim. Consul. Stilich., v. 251.; Mela I, 7.; *Κινυψ*, Herodot. IV, 175.; *Cinyphus*, ὁ, *Κινυπος*, Ptol.; Strab.

XVII.; Suid.; Nonn. Dionys. XIII, v. 374.; Fl. in Regio Syrtica, westl. von Barathia, östl. von Leptis Magna, entspr. sec. Herodot. auf Charitum Mons, strömte bey den Macae, cf. Diodor. Sic. III, p. 182., fiel ins mittelländ. Meer, u. soll heut. Tages *Wadi Quama* (*Quaham*), sec. Al. aber *Macres* heissen. *Cinyphius*, adj., Ovid.; Virg.

Cinyps, *gphis*, Plin. V, 4.; Herodot. IV, 198.; Ldsch. in Regio Syrtica, auf beyden Ufern des Fl. gleiches Namens.

Cinyraea, ae, Lucan. VIII, v. 716.; *Cinyraea*, *Κινυραία*, Nonn. Dionys. XIII, v. 451.; *Cinyria*, ae, Plin.; St. auf der Insel Cyprus, vielleicht im Innera.

Cios; wohl i. q. *Oescus*, Plin. III, 26.; Fl. in Moesia Infer., entspr. auf dem Geb. Rhodope, strömt westl. vom Utus, fällt nördl. von Oescus in die Donau, u. heißt jetzt *Eske*, *Iskra*; irrig sec. Oberlin. i. q. *Ischa*.

Cios, Mela I, 19.; Plin.; *Κίος*, *Κίος*, Scyl.; Strab.; Ptol.; Apollon. I, v. 1178.; Suid.; Zosim. I, 35.; *Prusias*, *adis*, Plin. X, epist. 66.; Strab.; Ptol.; Steph.; Memnon ap. Phocium, Cod. 224.; St. auf der Küste Bithynien's, nordwestl. von Nicaea, nordöstl. von Prusa, am Sinus Cianus, die Philippus, Sohn des Demetrius zerstörte, u. Prusias, König von Bithynien, wieder aufbaute; jetzt *Ghio*, *Ghemlik*, St. in Natolien, u. Sitz des Erzbischofs von Nicaea; sec. Al. soll sie aber heut. Tages *Chorasia* heissen. *Prusensis*, Plin. X, epist. 66.; *Prusiensis*, e, *Προυσαίως*, Strab.; *Prusienses*, *ium*, *Προυσαίων*, Mz.

Cios, *Κίος*, Scyl.; Fl. bey der St. Cios, in Bithynien, vereinigte sich mit dem Xylas, u. fiel in den Sin. Cianus.

Ciphas; cf. Cepha.

Cipipa (*Cipita*), Ptol.; St. im Innern von Zeugitana, zw. Thisica, u. Moldita.

Circaeum, Plin. VI, 4.; cf. Dionys. Perieg.; St. in Colchis, am südl. Ufer des Phasis, westl. von Tyndaris; jetzt *Irke*.

Circaeum Promontorium, *το Κίρκαιον ὄρος*, Scyl.; Strab. V.; Theophrast. Hist. Plant. V, 9.; *Circaeum Jugum*, Virg. VII, v. 799.; *Circaea Juga*, Sil. Ital. VIII, v. 391.; *Circaeus Mons*; Geb. bey den Volsci, in Latium, bildete, gleichsam als Halbinsel die Grenze der Latini, u. heißt jetzt *Circello*, *Monte Circello*, Vorgeb. mit dem Schlosse San Felice, in Campagna

di Roma. Hier der angebl. Wohnsitz der Circo, u. des Elpenor.

Circaeus Campus, Κίρκαιον πεδίου, Dionys. Perieg. v. 692.; Gegend in Colchis, am Circaeum.

Circaeus Mons; i. q. Circaeum Promontorium.

Circassi, Cluv.; Einw. von Circassien, Tscherkessien.

Circæji, orum, Cic. Attic. XII, epist. 19.; XV, epist. 18.; Mela II, 4.; Tab.; Plin. III, 5.; Liv. I, 56.; *Circæi Opidulum*, Κίρκης πολιῦρον, Strab. V, p. 161.; St. der Volsci, in Latium, XXII M. P. von Clostra Romana, etwa XXVI südöstl. von Antium, am Fusse des Circaeus Mons, war e. Colonie des Tarquinius Superbus, u. soll jetzt *Circello* heissen. *Circaeus*, adj., Virg.; *Circejenses*, Cic. Nat. Deor. III, 19.; Liv. VI, 17..

Circejum; cf. Circaeum Promontorium.

Circæus, sc. Latus; i. q. Circaeus Mons.

Circesium; } cf. Carchemis.

Circessum; }

Circestria; i. q. Corinium.

Circidius; Fl. auf der Westküste der Insel Corica; angebl. jetzt *Ripe*.

Circoniensis Lacus; See *Czirksitz*, im illyr. Kreise Adelsberg (Inner-Krain).

Circonium; cf. Czernicum.

Circulus infra Nemus Viennense; niederösterreich. Viertel unter dem wiener Walde, im Lande unter der Ens, mit der Hptst. Wien.

Circulus supra Nemus Viennense; niederösterreich. Viertel ob dem wiener Walde, im Lande unter der Ens. Hptst. Poelten.

Circumpadani; die unter den röm. Königen über die Alpen gedrunghenen *Galli*, in Gallia Cispadana, auf beyden Seiten des Po, welcher sie in Cispadani u. Transpadani schied. Daher *Circumpadani Campi*, Liv. XXI, 35.; *Circumpadana Musta*, Plin. XIV, 20.

Circola; tyrol. Dorf Zirl, *Cirle*, im Kreise Ober-Innthal, am Inn, 1 M. von Innsbruck. Nahe der Felsen: *Martinswand*, auf welchem Maximilian I., bey e. Gamsenjagd sich hier verstieg, zwei Tage verleben musste. Seitdem das 40 Fuß hohe Cruzifix, mit den Statuen des Johannes u. der Maria.

Ciriacum; piemont. St. *Ciric*, Prov. Turin.

Ciricium; *Cirna*; *Cyriscum*; *Czercum*; *Czerachia*; kl. poln. St.

Czersk, an der Weichsel, Woiwodsch. Masovien. *Czercensis, c.*

Ciriphe, Ptol.; St. im südl. Chalcæa, unweit Rhagia.

Cirjathaim (Kirjathaim); i. q. Carthan.

Cirjath-Baal; } cf. Baala.

Cirjath-Jearim; }

Cirna, Ptol.; Berg im Innern von Zeugitana, südl. von Hippo Diarrhytus, an dessen Fusse Dabia lag; heut. Tages der Angabe nach *Dgibbel-Isbel*.

Cirna; i. q. Circium.

Cirphis, Strab. IX, p. 238.; Berg in Phocis, südöstl. von Delphi (hier durch ein Thal vom Parnassus geschieden), nördl. von Anticyra, südl. von Aeolidæ, westl. von Helicon M.; angebl. jetzt *Stiva*.

Cirphis; kl. St. in Phocis, nahe der Küste des Sin. Crissæus, u. dem südl. Abhange des Berges gl. Namens.

Cirpi; i. q. Ad Herculeum; sec. Al. das heut. *Visegrad*.

Cirpipa, Ptol.; St. im Innern von Zeugitana, südl. von Utica u. Hippo Diarrhytus, zw. Thisica, u. Meldita.

Cirradae, arum, Ptol.; *Serratae*, Aelian.; Volk in Sogdiana, nahe dem Oxus; sec. Al. unmögl. in Cirradia.

Cirradia; *Cirrhadia*; Ldsch. in India intra Gangem; vielleicht heut. Tages *Silhet*, District in Bengalen, von wo Malobathrum (Folium, Mart. XI, 28.), Horat. II, Od. VII, v. 8.; cf. Plin. XII, 26; XIII, 1., e. aus den Blättern des Baums gl. N gepresstes Oel, nach Syrien (Merx Syria, Horat. I, Od. XXXI, v. 12.), u. von hier nach Rom gebracht wurde.

Cirra, ae, Stat. Theb. VII, v. 46.; Plin. IV, 3.; *Κυρρα*, Ptol.; Pausan. Phoc. c. 37. sq.; Strab. IX, p. 238.; St. in Phocis, am Sin. Crissæus, südl. von Crissa, nordöstl. von Oeanthe, lag 60 Stad. (3 St.) südl. von Delphi, deren Hafen sie war; sec. Al. *Aspraspti*, in Livadien, am Golfo di Lepanto; wohl aber nicht jetzt *Salona* (cf. Amphissa), denn sie wurde zerstört, u. der Hafen verschüttet. *Cirrhacus*, adj., Plin.; *Κιρραῖος (πεδίου καὶ λιμῆν)*, Aeschin. contr. Ctesiphont. p. 239.; antra, Sil. Ital., i. e. Orakel zu Delphi.

Cirrhadia; cf. Cirradia.

Cirrhaci, *Κιρραῖοι*, Aeschin. d. I.; Volk in Phocis, das mit den Acragallidæ in Cirrhæi Campi sass. Aeschin. nennt sie: *γενη παρανοματα*, weil sie *εἰς το ἴσον ἐν Δελφοῖς, — καὶ εἰς τοὺς*

Αρρηκτονας räuberisch u. feindsollig verfahren waren.

Cirrhæi Campi, Plin. IV, 3.; *το Κιρραίων πεδίων*, Aeschin. l. c.; Gegen um Cirrha, in Phocis.

Cirritania, Julian. Toletan. ap. Petr. de Marca; i. q. Cerritania.

Cirta, *ae*, Liv. XXX, 12.; Flor. III, 1.; Sallust. Jugurth. c. 21.; Caes. Afric. c. 25.; Anton. Itin.; *Κίρρα*, Strab. XVII, p. 572.; *Cirta, Colonia Sittianorum*, Plin. V, 3.; Mela I, 7.; *Cirta Julia, Κίρρα Ιουλιὰ*, Ptol.; *Constantina*; Hptst. von Numidia Mas-sylorum, östl. vom Fl. Ampsaga, 50 Mill. von der Küste, war Residenz des Masinissa, u. se. Nachfolger, cf. Strab., blühte zur Zeit des Syphax am herrlichsten, dessen Wohnsitz sie nach Vertreibg. des Masinissa war. Nach dem Falle des Syphax kam sie wieder an den Masinissa, cf. Liv., wurde unter Jul. Caesar durch P. Sittius, od. dessen Genossen, *Sittiani*, cf. Dio Cass. XLIII.; Appian. Civ. IV, p. 996., Colonie, im J. 611 nach Chr. zerstört, u. von Constantinus M. wieder aufgebaut; heut. Tages *Constantine, Constantia*, Hptst. der östlichsten Prov. gl. N., im Staate Algier, auf beyden Ufern des Rummeei, mit röm. Ruinen (Thore, u. Brücke über den Fl.) alter Herrlichkeit. Nahe warme Bäder. Hier ermordete Jugurtha den Adherbal.

Cirta Julia; cf. *Cirta*.

Cirtensis Fluvius; cf. Ampsaga.

Cirtensiorum Regio, Ptol.; Land-sch. im westl. Innern von Numidia Mas-sylor., mit den St. Cirta, Vaga, Miraeum, Lares, Aetara, u. Azama.

Cirtius; bey den Eingeb. i. q. Baetis.

Cisamus, Tab. Peut.; *Κισαμος*, Strab. X, p. 330.; Notit. Episcop.; *Cysamus*, Plin.; St. auf der nordwestl. Küste der Insel Creta, u. Hafen von Apera, südöstl. von Corycum Promontorium, 80 Stad. (2 M.), westl. von Cydonia; jetzt *Chisamo*, St. der Insel Can-dia, mit e. Castel u. Hafen.

Cis-Danubianus Circulus; niederungar. Kreis diesseit der Donau, im westl. Theil.

Cis-Tibiscanus Circulus; ober-ungar. Kreis diesseit der Theiss, im östl. Theile.

Cisi, orum, Anton. Itin.; Caes.;

Cisse, Κισση, Ptol.; *Cissis, is*, Tab. Peut.; St. auf der Küste von Matretania Caesar., war Municipium, u. lag XII M. P. von Rusucurium. *Cissensis, e*, Collat. Carthag.

Cisiensis Aetæ; kl. Ldsch. Cize,

le Pais de Cize, in Nieder-Navarra, Dep. Nieder-Pyrenäen, mit dem Hptort St. Jean Pied de Port.

Cisimons; venet. *St. Cismone*, am Einfl. des Cismone, in die Brenta, De-legat. Treviso.

Cisori, Plin.; Volk in Africa.

Cispadani; *Galli*, Liv. Epitom. XX.; Id. XXXVII, 57.; Justin. XX, 5.; cf. Liv. IX, 32.; Vell. Patere. I, 14.; auch *Galli Togati*; die unter den röm. KK. über die Alpen nach Italien gezogenen, u. diesseit des Pö (Gallia Cispadana) sich niedergelassenen, u. die Tusci verdrängenden Gallier.

Cispii, Plin.; Völker-sch. im Innern von Africa.

Cispius Mons, Gell.; Varr.; e. der sieben Hügel Rom's, in Regio V; *sec. Al.* der e. Gipfel des Esquilinus, da der andere Oppius hiefs; mit der Kirche St. Maria Maggiore.

Cissa, Κισσα, Polyb. III, 76.; *Cissum, Scissum*, Liv. XXI, 20.; *Lissa*, Ptol.; St. der Lacetani, Jaccetani, in Hispania Tarracon.; muthmaßl. jetzt *Guissona*. Hier schlug Cn. Scipio die Carthaginienser unter Hanno, im pun. Kriege, u. eroberte die Stadt.

Cissil, Ptol.; Fl. in Colchis, zw. dem Phasis, u. der St. Trapezus, angehl. jetzt *Quiso*.

Cissæ, ae, Plin. IV, 11.; *Cræssa (Crissa), Κρησσα*, Scyl.; St. auf Chersonesus Thraciæ, nahe der Mdg. des Aegos Potamos.

Cissa; Lissa, Plin. III, 23.; Anton. Itin.; Insel an der Küste Illyrien's, Jadera gegenüber, u. verschieden vom Issa, wurde zu den Absyrtides Insulæ gezählt.

Cisse; i. q. Cisi.

Cissent, *Κισσηνη*, Suid.; Berg in Thracien.

Cisserusa, Plin.; Insel nahe der Küste von Cariën.

Cissi; cf. Cissil.

Cissia, η Κισσία, cf. Strab. XV, p. 728.; Ptol. VI, 3.; *η Κισσηνη*, Herodot. V, 49.; *η Κισσηνη χωρη*, Herodot. VI, 119.; Ldsch. in Susiana, längs der Nordwestseite des Fl. Eulaeus, wohl aber auch auf dessen südöstl. Ufer, oberhalb der Elymaei. Hier lag Susa.

Cissii; e. freyes Volk vielleicht in Cappadocia Pontica, u. Bundesgenossen der Lazi.

Cissil, Κισσιλοι, ὄν, Herodot. III, 91.; Polyb. V, 82.; *Κισσοι*, Polyb. V, 79.; Steph.; *Cissi, Κισσοι*, Dionys. Perieg. v. 1014.; Volk in Cissia (Susia-

na), die sec. Steph. Thren Namen *αρω Κισιας, αρωρος Μεμυρορος* hatten, gleichbedeutend aber mit Susii, *Σουσιος*, Einw. von Susa, sind.

Cissii Montes; Plin.; Geb. in Sarmatia Asiatica, nordöstl. vielleicht vom Palus Maecotis.

Cissis; i. q. Cisi.

Cisson; cf. Kischon.

Cissum; cf. Cissa.

Cissus; Geb. in Chalcidice (Macedonica), bildete die östl. Grenze von *Crossaea*.

Cissus, *Κισσος*, Strab. VII.; St. in *Crossaea* (Macedonica), auf der östl. Küste des Sin. Thermaicus, südl. von Thessalonica, westl. von Anthemus.

Cissus; Hafenort in Ionien, unfern *Erythrae*.

Cistercium; franz. Flecken *Cisteaux*, *Citeaux*, *Citez*, Dep. Cote d'Or (Burgund). Ehemals hier die vorzüglichste Abtey des Cistercienser-Ordens.

Cisternae; i. q. Cisternae.

Cistero, *onis*; i. q. Segustero.

Cisthena, Mela I, 18.; *Cisthene*, Plin. V, 30.; *Κισθηνη*, Strab. XIII.; St. in Mysia Major, sec. Al. in Aeolis, am Sin. Adramittenus, in der Nähe von *Asyra*.

Cisthene, *Κισθηνη*, Strab. XIV, p. 458.; e. von den zw. den Chelidoniae Inseln u. Rhodus im Mare Lycium, an der Küste Lyrien's liegenden Inseln *νησια πολλα*, Strab., multae ignobiles, Plin. V, 31.; heut. Tages *Castel Rosso*, kl. Insel, an der Küste von Caramanien. Auf ihr lag e. St. Cisthene.

Cistoboci, Plin.; *Castaboci*; Volk, vielleicht in Dacien, östl. von der Donau, sec. Plin. aber nahe dem Tanaus.

Cistovia; Ort im nordwestl. Germanien, östl. von der Elbe, vielleicht in der Gegend von Zerbst.

Cita; *Citaea*; *Cyta*, *Κυτη*, Steph.; Scyl.; St. in Colchis, am Phasis; angebl. Geburtsort der Zauberin Circe, Tochter der Sonne, u. Schwester des Aeetes, die von Colchis nach Italien fluchtete. *Citaeis* (*Cytacis*), *idis*, f., Propert. I, eleg. I; i. e. Medea.

Citavum, Ptol.; St. im zweyten Theile von Armenia Major, unfern des Euphrats, zw. Cholua, u. Anarium.

Citarii, *Citarini*, Plin.; Volk auf der nordwestl. Küste Sicilien's.

Cithaeron, *onis*, Plin. IV, 7.; Mela II, 3., Senec. Phoeniss. init.; Virg. Aen. IV, v. 302.; Propert. III, eleg. 2.; Solin. c. 7.; *ὁ Κιθαίωνων*,

Strab. IX, p. 279. 283.; Pindar. Pyth. Od. I, v. 150.; Pausan. Attic. c. 38.; Id. Boeot. c. 2.; Plato in Crit. p. 503.; Eurip. Bacch. v. 660.; cf. Theophrast. de Vent., p. 409.; Suid.; Geb. in Boeotien, bildete die nördl. Grenze von Attica u. Megaris, soll jetzt *Clatea* (*Elatea*) heissen, u. war dem Bacchus, u. den Musen geheiligt.

Cithaeum; cf. Cytaeum.

Citharista, Anton. Itin.; *Cithariste*, Mela II, 5.; Hafenst. in Gallia Narbon., unfern (östl. von) Taureantus, Tauroëntus; heut. Tages sec. Al. *Cassia*, cf. Carcicis Portus; sec. Al., aber unwahrscheinlicher: *Bouche*, oder *Ceireste*.

Citharistes Promontorium, Ptol.; Vorgeb. in Gallia Narbon., östl. von Tauroëntum, unweit Olbia.

Citharizum; St. in Sophene (Armenia Major), vielleicht nahe dem Euphrat von Justinian entw. angelegt, od. befestigt.

Citheni Juga, Plin.; Geb., muthmaßl. auf der Grenze von Parthien.

Citheron, Auon.; i. q. Cithaeron.

Cithrum; cf. Pydna.

Cithrum; *Citrum*; St. in Thessalon; angebl. jetzt *Zotrivar*.

Citium; cf. Cytinium.

Citium; i. q. Cetiium.

Citium, Plin. V, 31.; Corn. Nep. in Cimon; *Κιτιον*, Ptol.; Strab.; Steph.; Plutarch. in Cimon; Thucyd. I, p. 78.; Diodor. Sic. XII, 3; XX, 50.; sec. Epiphan. adv. Haeres. 30., aber i. q. Cyprus; St. auf der Südküste der Insel Cyprus, nordöstl. von Amathus, 200 Stad. (5 M.) südwestl. von Salamis, war e. phönizische, nicht sec. Mannert e. griechische; Colonie, Gehrteort des Zeno, Stiflers der Stoiker, cf. Diogen. Laërt. Vit. Zenonis, u. heist jetzt *Chieti*. Hier wurde der phöniz Baal (*Βηλος*, Steph.) verehrt, u. starb Cimon, während der Belagerung. cf. Diodor., u. Corn. Nep. — *Cittiaei*, Cic. de Fin. IV, 20.; Einw.; *Κιτιοι*, i. q. *Κυριοι*, Epiphan. l. c.; *Cittiensis*, e. Gell.; *Κιτιεως*, Diodor. Sic. XIX, 59.; cf. Diogen. Laërt. d. l.; *Citicus*, u. *Citiacus*, adj., Cic.

Citium; Ort in Pannonia Supér., auf dem südl. Ufer der Donau, 2 M. nordwestl. von Vindobona, 1 östl. von Comagenae; sec. Kruse jetzt *Kattenbergedorf*.

Citium, Liv.; St. in Macedonien.

Citium; *Ciza*, Cell.; Fabri; Luen.; *Ziza*, Luen.; preuss. St. Zeitz, Rgha. Mersburg, an der weissen Elster, 5 M. südwestl. von Leipzig, 5 südl. von Mer-

Chrysaorei Jovis Fanum, *ἱερὸν Ἰουδοῦρα* Strab.; unfern Stratonicea, in Carien.

Chrysas, Cic. Vorr. IV, 44.; Vib. Sequest.; Sil. Ital.; *Χρυσά, ας*, Diodor. Sic. XIV, 96.; Fl. in Sicilien, strömte bey den Assorini, u. Agrinenses,

Chryse; cf. Aëria.

Chryse, Plin. VI, 21.; Mela III, 7.; *Χρυσή*, Arrian. Peripl.; wahrscheinl. i. q. Aurea Chersonesus.

Chryse, *Χρυσή ἡσίσιος*, Arrian. Peripl.; auch *Ἐστρέα, ἑστάρη*; vielleicht Insel Indiens, östl. (*πρὸς αὐτὸν, sc. Γαγγῆ*) vom Ganges.

Chryse; i. q. Chrysa.

Chryse, *Χρυσή*, Pausan. Arcad. c. 32.; Insel des Mare Argæum, östl. von Lemnos, südwestl. von Lagusæe Inulæe; jetzt verschwunden; Coll. nimmt sie unwahrscheinl. für Strati. Hier, wenn nicht auf Neae, wurde Philoctet von e. Schlange gebissen.

Chrisi; Volk in India intra Gangem, zw. dem Jomano; u. Indus.

Chrysi Aurasia; ungar. Mhfl. *Körös - Banya*, *Altensburg*, Gespäch. Zarand, nahe der Quelle des weissen Körös.

Chrysius; Fl. *Körös*, in Ungarn. Der schwarze *Körös* entspr. in der biharrer Gespäch., nimmt den weissen *Körös* auf, fällt bey Bekesch in den reisenden *Körös* und mit diesem bey Tschongrad in die Theise.

Chrysoana, Ptol.; St. in India extra Gangem, auf der westl. Küste von Aurea Chersonesus, unweit Tacola; muthmaßl. jetzt *Rachada*.

Chrysoceas, *ἄτις, Ἰχθυόκεας*; St. in Thracien, bey Byzantium; angebl. jetzt Pera.

Chrysondium; St. in Illyris Graeca, nahe der Grenze von Macedonia, vielleicht nordöstl. von Lychnidus.

Chrysoopolis; cf. Besontium.

Chrysoopolis, Amm. Marc. XXII, 12.; Plin. V, 52.; *Χρυσόπολις, ἑως*, Steph.; Strab. XII.; Xenoph. Cyrop. VI.; Zosim. II, 30.; Socrat. Hist. I, 4.; St. auf der Küste Bithynien's, nordwestl. von Chalcedon, mit e. geräumigen Hafen; sec. Kruse jetzt *Scutari, Escodar, Escodar*, in Albanien, am Ausfl. des Bojana aus dem See Scutari. Von hier setzten die zehn tausend Griechen auf ihrem Rückzuge nach Byzantium über.

Chrysoopolis; cf. Christopolis.

Chrysoorhoa, Plin.; *Chrysoorhoa*, *Χρυσόρροα*, Suid.; Fl. in Colchia, unfern Astolepha.

Chrysoorhoa; kl. Fl. im Südosten von Argolis, strömte bey Troezen, u. fiel in den Sin. Saronicus.

Chrysoorhoa; Fl. in Lydien, entspr. auf dem Tmolus.

Chrysoorhoa; i. q. Amana. cf. A-bulfeda Tab. Syr.; Burckhardt p. 37.; von Richter Wallfahrt. p. 154 sq. — Er entspr. auf dem Libanon, theilt sich ausserhalb e. Thales, bey dem Dorfe Dumar in fünf Arme, von welchen der eine im Thale, die übrigen, e. über den andern, am Abhange e. Hügel's strömen. Der Hptarm fließt in vielen Canälen durch Damascus, indess zwey andere die Gärten der Ebene El-Gutha bewässern. Unterhalb Damascus schließt e. gemeinschaftl. Bett fast alle Arme wieder ein, die sich nach e. Laufe von etwa zwey Tagreisen in e. See verlieren.

Chrysus; cf. Chrysius.

Chônia Insula; i. q. Crota.

Chub, Bzech. XXX, 5.; Lsch. sec. Arab. u. Al. i. q. *Nubia*; Michaelis vergl. *Cube*, St. in Aethiopen, am Mare Erythraeum; Bochart *Paliurus*, St. in Marmarica, u. Hiller *Paliurus*, im Nomos Maroatis.

Chubana; St. in Mesopotamien, am östl. Ufer der Euphrat, unterhalb Nicophorium.

Chucoc; cf. Chelcath.

Chudaca (*Chuduca*), Ptol.; St. im Innern von Chaldaea, nahe dem Zusammenfl. des Tigris u. Euphrat.

Chuigeburgum; cf. Kyburgum.

Chul (*Hul*), Genes. X, 22.; Gegend in Aram, sec. Joseph. u. Hieronym. i. q. *Armenia*, cf. Bochart; sec. Michaelis, unsicherer aber, i. q. *Cosle-Syris*; sec. Schulthess die *Wüste*, im Süden Mesopotamien's, cf. *Hilicia, Elisia*, XXV Mill. unterhalb Singara.

Chullus; i. q. Cullu.

Chulon; i. q. Chalach.

Chumana, Ptol.; St. im Innern von Chaldaea, zw. Chuduca u. Bethshana.

Chun; cf. Berotha. Sec. Hase: Regn. David. et Salomon. p. 261. ist *Cem* (*Chun*) i. q. *Conna*, Anton. Itin., auf e. Hügel des Libanon, zw. Laodicea u. Helioplis, nahe dem Uebergange über den Eleutherus.

Chuni, Auson.; *Χουνί*, Ptol.; wahrscheinl. i. q. *Hunni*, Amm. Marc. XXVII, 11.; XXXI, 2. 8.; Jorand de Regnor. Success. p. 54. 57. 62.; Id. de Reb. Get. p. 84, sq. 103. 114. 131. 133. 135.; Paul. Warnefr. I, 27; IV, 12.; Volk in Sarmatia Europaea, auf beyden

Ufern des Borysthenes, zw. den Bastarnae, u. Roxolani.

Churitae, Ptol.; Volk in Aethiopia Interior (Africa), östl. vom Geb. Capha. **Chus**, **Chusch**; cf. Cusch.

Chusae (*Cusae*), Anton. Itin.; St. in Thebais, am westl. Nilufer, XXIV M. P. süd. von Hermapolis Magna, XXV nördl. von Lycos, Lycopolis.

Chusaci, S. Script.; vielleicht l. q. Aethiopes supra Aegyptum.

Chusaris, is, *Χουσαριος εσβολαι*, Ptol.; St. im Westen von Africa Interior, süd. von Salathus, nördl. von Ophiodis.

Chusii; Volk in Susiana, muthmaßl. von Chus, Sohn Ham's, abstammend.

Chutaei; Urbewohner Susiana's, von Salmanassar nach Samaria versetzt.

Chusis, Ptol.; St. in Syrtica Regio (Africa), am Fl. Triton.

Chydas, Ptol.; Fl. auf der nördl. Küste Sicilia's, strömte bey Aluntium, u. soll heut. Tages *Rosamarinus* (Val di Demona), heissen.

Chylemath, *Χυλημαθ* (*Mylychath*, *Μελυμαθ*, Vefs zu Mela), Ptol.; i. q. Malucha.

Chymum; i. q. Chiemium.

Chyretiae, *Χυρηται*, Ptol.; *Cyretiae*, aram, Liv. XXXI, 41; XLII, 51.; St. in Estiacotis (Thessalien), nord-östl. von Phaeata, südwestl. von Mylae, auf der Grenze von Perrhaebia.

Chytri, orum, Plin.; *Χυτρος*, Suid.; **Chytrus**, *Χυτρος*, Ptol.; **Chytrus**; St. im Innern der Insel Cyprus, vielleicht nördl. von Citium, u. heut. Tages *Palaeo-Chytrio*.

Chytri; See in Böotien, zw. den Fl. Melas u. Cephissus.

Chytri; Heilquellen in Locris, unweit Thermopylae.

Chytrium, *Χυτρος*, Strab. XIV, p. 444.; Ort in Jonien, auf dessen Ruinen Clazomenae sich erhob.

Cia; i. q. Cea, Cens.

Ciaurus, *Κιαυρος*, Ptol.; **Ciaurus**, *Κιαυρος*, ex Cell.; **Ceburus**, *Κιβυρος*, Dio Cass. LI.; St. in Moesien, bildete die Grenze von Moesia Infer. u. Super., fällt bey der St. Ceburum in die Donau, u. heisset jetzt entw. *Ischa*, kl. bulgar. Fl., od. *Zibriz*.

Ciaea, ae; } cf. Chiaca, 150 Stad.
Ciacis; } ($7\frac{1}{2}$ St.) nördl. von Melitene.

Ciaena, *Κιανα*, Ptol.; **Cina**, *Κινα*, Notit.; St. in Galatien; sec. Al. aber auf der Grenze von Phrygia Magna, unfern Laodiceae.

Cianicus; Fl. in Colchia, fällt nördl. vom Phasis in den Pontus Euxinus, und soll jetzt *Cianidzkhal* heissen, **Ciani**, Liv.; Bowohner der St. Cioa, in Bithynien.

Cianica, ae, Ptol.; St. im Innern von Melitene (Cappadocia Magna), zw. Titarissus, u. Phusipara.

Cianus Sinus, *ο Κιανος καικος*, Scyl.; Mbusen des Propontis, in Bithynien, nordwestl. von Nicaea, nördl. von Olympus.

Cibälae; i. q. Ad Labores. Die St. lag fast 9 M. nordwestl. von Sirmium, zw. den Fl. Dravus u. Savus; sec. Kruse jetzt *Vinkovaze*, Mkl. am Bossut, im broder Militärgrenzdistricte (Slavonien); sec. Al. aber *Swilei*. Gebirgst. der KK. Valentiniana, u. Valens.

Cibälis; cf. Ad Labores.

Cibēris, is, *Κιβρις*, Procop. Aedific. IV, 10.; St. auf Chersonesus Thraciae, vielleicht süd. von Callipolis. K. Justinianus verschönerte u. bevölkerte sie.

Cibilitani, Liv.; Einw. e. St. (*Cibilis*?), od. Volk in Lusitanien.

Cibiniensis Comitatus; siebenbürg. Stahl *Hermannstadt*, im Lande der Sachsen.

Cibinium, Cluv.; Cell.; Luen.; **Hermannopolis**; Cluv.; *Villa Hermannii*; Hptst. *Hermannstadt* des siebenbürg. Stuhls gl. N., am Zibin, 7 M. südöstl. von Carlsburg.

Cibinium Minus; ungar. St. *Zeben*, *Kis-Szeben*, *Szeben*, *Sabinow*, an der Toriza, Gespoch. Sarosch.

Cibotos; cf. Apamea.

Cibyra, ae, Liv. XXXVIII, 40.; Plin. V, 29.; Cic. Verr. VI, 13.; **Cibyrha**, *Κιβύρρα*, Ptol.; **Cibyra Magna**, *Κιβύρα μεγάλη*, Strab. XIII, sub hn.; **Cibyrica Cioitas**, Tacit. Ann. IV, 13.; cf. Notit.; Hptst. von Cibyratis (Phrygia Magna), auf der Grenze von Carien, vielleicht südöstl. von Antiochia, nahe dem Macander, wurde von Lydiern gegründet, von Murena im J. 671 den Römern unterworfen, blühte aber schön u. herrlich fort. Nach e. sie zerstörenden Erdbeben vom K. Tiberius wieder aufgebaut, cf. Polyb. de Virt., erhielt sie später das jus latin., u. das Recht zu münzen, nahm den Beynamen *Caesarea* an, u. soll jetzt *Burus* heissen. Nachmals wurde sedes juris dictionis von hier aus nach Laodicea — conveniunt eo XXV civitates (quam Hierapolitae) celeberrima urbe Laodicea, Plin.; cf. Cic. ad Attic. V, 21. — verlegt.

Cibyricus, adj., forum, Cic. ad Attic. V, epist. 21.; iurisdiction, Plin. V, 29.; *Cibyrateae arum*, Cic. Verr. VI, 13.; *Κιβυραίων*, Mz.; Einw., welche sec. Strab. die piadische, lydische u. griechische (Solymorum linguam) Sprache redeten.

Cibyra Magna; cf. Cibyra.

Cibyra Minor, siv. *Parva*, Ptol.; ἡ *Κιβύρα*, Strab. XIV.; St. im Innern von Pamphylien, vielleicht auf der Grenze von Cilicia Trachea, zw. dem Fl. Mylas, u. der St. Side, südöstl. von Apendus; angebl. heut. Tages *Iburar*. ἡ *Κιβυραίων παραλία τῶν μικρῶν*, *Cibyrateae Minores*, Strab. XIV, p. 459.; Einw.

Cibyratearum Juga, Plin.; Geb. in Phrygia Magna, unweit Cibyra.

Cibyritica, sc. *Regio*, ἡ *Κιβυραίων*, Strab. XIII, extr.; *Cibyritis*, *Κιβυραίας*, ἰδος, Strab.; *Cibyritica Jurisdiction*, *Cibyriticus Conventus*, Plin. V, 29. sq.; Gebiet der St. Cibyra, in Phrygia Magna, mit 25 Städten.

Cicae Insulae; Inseln an der Westküste von Gallacia (Hispania Tarracon.), etwa 50 Mill. Rom. süd. von Promontor. Nerium, 25 nördl. von der Mdg. des Minius, nordwestl. von Spacorum Vicus.

Cioceres; *Zisaria*; schweiz. Mktfl. *Zisera*, am Rhein, Canton Graubünden.

Ciceronis Aquae; Bäder *Bagni di Tridolino*, in Campagna (Principato Citeriore).

Ciceronis Villa; Ort bey Puzuolo, Prov. Neapel.

Cicestria; Hptst. *Chichester* der engl. Grisch. Sussex, am Lavant. Geburtsort des im J. 1804 gest. Dichters Wilh. Hayley.

Cichria, *Kygia*; cf. Salamis.

Cichyrus, *Κίχυρος*, Strab.; Pausan. Attic. c. 17.; früher *Ephyra*, Voll. Patere. I, 1.; *Ἐφύρη*, Thucyd. I; St. in Thesprotia (Epirus), nahe dem nordwestl. Ufer des Acheron, u. der Küste, süd. von Pandosia.

Cicimeni, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, vielleicht östl. vom Tanais.

Cicisa, ae, Tab. Peut.; *Cigisa*, Antoa. Itin.; St. in Zeugitana, sec. Anton. XXVIII M. P., sec. Tab. XVIII östl. von Tuburboninus, XVIII von Carthago, westl. von dem am Bagrada liegenden Musti.

Cicoines, um, Plin. VI, 11.; Mela II, 2.; Virg.; Homoc. Odys. i, v. 39.;

Herodot. VII, 110.; Steph.; Marcian. Horac.; Volk in Thracien, längs der Küste, südl. von Ismarus Lac., im W., bis zu den Samothracen, od. bis zum Fl. Lissus, doch auch auf dessen Ostseite.

Ciconia, ae, *Κικονία*, Steph.; Landsch. der Cicoines, in Thracien, durch welche der Schöonus dem Mare Thracium zuströmte.

Ciconium Promontorium; Vorgeb. am Bosphorus Thracius, in Bithynien; angebl. jetzt *Cornio*.

Ciconum Flumen; vielleicht i. q. Lissus.

Ciconum Mons; *Ismara*, Virg. Georg. v. 37.; sec. Serv. ad l. c., Thraciae mons; Geb. bey den Cicoines, in Thracien.

Cicyrus; angebl. i. q. Cichyrus.

Cicus; *Cydaris*; Fl. in Thracien, strömt westl. von Barbyces, u. fällt uördl. von Byzantium in deren Hafen, od. in den Bosphorus Thracius.

Cicynethus, Plin. IV, 12.; Mela II, 7.; *Κικυνήθος*, Scyl.; Insel des Sin. Pagaeticus, in Thessalien; angebl. jetzt *Pontico*.

Cidamum (*Cydamus*), Plin.; St. in Regio Syrtica (Africa Minor), südwestl. von Leptis Magna, Gaphara gegenüber.

Cidara, Plin. VI, 22.; Fl. auf der Insel Taprobana, kommt aus dem See Megisba.

Cidron; cf. Kedron.

Cidyessus; St. in Phrygia Minor, vielleicht auf der Grenze Bithynien's, woselbst Cybele u. Jupiter verehrt wurden.

Cisrum; cf. Cins, Frusias.

Cigisa; i. q. Cicisa.

Ciguatoe; die lucayisch. Insel Ciguatoe, in Westindien.

Cigurri (*Egurri*, sec. Harduin.), Plin.; Volk in Asturien (Hispania Tarracon.), vielleicht mit der St. Forum Egurrorum.

Cilbiana Juga, Plin. V, 29.; Geb. im Norden von Maeonien (Lydien), auf welchem der Caystrus entsprang. cf. Campus Cilbianus.

Cilbiani Inferiores, Plin. V, 29.; sec. Harduin. i. q. *Κιλβιανῶν Νικασῶν*, Mz. unt. Caracalla geschlagen; Volk auf Campus Cilbianus (Lydien), vielleicht mit der St. Nicopolis, welche die Notit. Episcop. nach Phrygia Salutaris setzt.

Cilbiani Superiores, Plin. c. 1.; *Κιλβιανῶν τῶν Ἀνω*, Mz. der Julia Domna; Volk im Geb. Cilbyana Juga (Lydien).

Cilbianus, Eustath.; Fl. in Lydica.

Cilbiceni; Volk im Südwesten von Hispania Baetica, unfern Tartessus.

Cileni; **Cilini**; Ptol.; Volk in Asturien (Hispania Tarraconensis). cf. Aquae Cilinae.

Ciliaenum; piemont. Mktfl. **Cigliano**, Prov. Vercelli, am Canal von Santia.

Cilicenses, **arum**; Ort **Zept**, in Nieder-Ungarn.

Cilices, sc. **Mandacadeni**, Strab.; Ptol.; Plin. V, 29.; Volk in Mysia Major, vielleicht Colonisten aus Cilicien.

Cilices, **um**, Cic. de Divinat. I, 1.; Mela I, 12.; **Kilikoi**, Strab.; Herodot. V, 49.; Polyb. Legat. 25.; Sozom. V, 1.; Theodorit. II, 25.; Bewohner Cilicien's, hatten in den frühesten Zeiten eigene Könige, kamen dann unter pers., u. durch Alexander M. unter macedon. Herrschaft. Nach se. Tode wurde ihr Land e. syrische, u. durch den Sieg des Pompejus über die Seeräuber zum Theil schon e. röm. Provinz; Vespasian aber unterjochte im J. 73 nach Chr. die ganze Ldschaft.

Cilicia; schles. St. **Zülch**, **Züls**, **Bielz**, Bghz. Oppeln.

Cilicia, Strab. XII, init.; e. District (Praefectura), in Cappadocia Magna, vielleicht nordöstl. vom Berge Argaeus, mit den Städten Caesarea Cappadociae, Mazaca, Dacora u. Nazianzus.

Cilicia, Plin. V, 12. 27; VI, 2.; Estrup. V, 7; VI, 1. 8. 7; X, 15.; Cic. Verr. VI, 10.; Id. ad Attic. V, epist. 20; XV, epist. 4.; Justin. XI, 11.; Varro LL IV, 8.; Flor. IV, 2.; Curt. III, 4.; Mela I, 2. 11. 13; II, 7.; Caes. Civ. III, 102; Id. Alex. c. 65. 66., Ann. Marc. XIV, 25.; Liv. XXXIII, 20.; Tacit. Annal. II, 80.; **Kilikia**, Strab. XII, p. 370; XIV, p. 462; cf. p. 59.; Steph.; Diodor. Sic. XIX, 64.; Dio, siv. Xiphilin. in Trajan.; Zosim. I, 57; V, 25.; Plutarch. in Alexandr.; Actor. VI, 9; XV, 23. 41; XXI, 39; XXII, 3; XXIII, 34; XXVII, 5.; Gal. I, 21.; cf. Judith I, 7; II, 25.; Auctor. liboll. de loc. ebraic. in Acta Apostol.; **ἡ Κιλικία**, sc. **Χωρα**, Theodorit. II, 25.; Prov. in Asia Minor, grenzte östl. an Syrien (Amanus), nördl. an Cataonien, Cappadocien, Lycaonien (Taurus), westl. an Isaurien, Pamphylien (Mylas), südl. an das Mare Internum, u. umfaßte den größten Theil des heut. **Caramanien**. Adj. **Ciliciensis**, e. Cic. XIII, epist. 67.; **Cilicius**, Plin.; **Cilicium**, **Kilikion**, Cic., Haarteppich.; **Cilissa**, ae. spica, Ovid.; Propert.; **Cilix**, **icis**, Ovid. Cilicien bestand aus:

Cilicia Aspera, siv. [**Trachea**, **Κιλικία Τραχέα**, Strab. XI, imit.; XV, 59.; Ptol.; **Tracheotis**, **Τραχισωρίς**, Strab. XIV, p. 459.; der westl. gebirg. rauhe Theil, südl. von Isaurien u. den Homonadenses. **Tracheotae**, **Τραχισωται**, Strab. XIV, p. 459.; Einw. — u. aus:

Cilicia Campestris, Curt. III, 4.; **Κιλικία ἡ πεδία**, Strab. XIV, p. 59.; **Cilicia Propria**, **Κιλικία ἡ Ἰδία**, Ptol.; der östl., fruchtbare Theil, vom Vorgeb. Cephyrium, od. vom Fl. Lamus an.

Cilicia extra Taurum; i. q. **Cilicia Aspera**, wurde später zu Isauria gezogen.

Cilicia Lyrenessia; Ldsch. in Mysien, grenzte östl. an Pindarus Mons, od. an den Fl. Selinus, nördl. an Cilicia Thebaica, westl. an den Fl. Evenus, u. südl. an Aeolis. Hptst. war Lyrenessus.

Cilicia Propria; cf. **Cilicia Campestris**, grenzte östl. an Issus (Amanus), nördl. an Cappadocien, westl. an Soloe, südl. ans Moer. Tarsus, Hptst. Cilicien's.

Cilicia Thebaica; Ldsch. in Mysien, grenzte östl. an den Fl. Evenus, nördl. an die Gebirge von Dardanien, westl. an Sinaus Adramittenus, südl. an Aeolis, u. hatte Thebe zur Hptstadt. Hier lag auch Campus Thebanus.

Cilicia Trachea; i. q. **Cilicia Aspera**.

Cilicidae Pylae, Plin. V, 27.; **κν-λαι της Κιλικίας**, Strab. XII, p. 370.; Arrian. Exped. Alex.; Xenoph. Cyrop. I.; **κνλαι εν τη Κιλικία**, Polyb. XII, 8.; **κνλαι Κιλικων**, Strab. XIV, p. 463.; wohl i. q. **Tauri Pylae**, Cic. ad Attic. V, epist. 20.; Gebirgspass Cilicien's, vielleicht vom Fl. Sarus durch den Taurus gebildet, wenn nicht östlicher. Durch ihn zog Alexander aus Cappadocien nach Cilicien, u. zurück. cf. Arrian. Exped. Alex. II.; Plutarch. Alex.

Cilicium Mare; **ἡ Κιλικία θαλασσα**, Strab. IX, init.; **πελαγος το κατω την Κιλικιαν**, Actor. XXVII, 5.; **Cilicium Aulon**, Plin.; e. Theil des Mare Internum, an der Küste Cilicien's.

Cilicium Insula, **Κιλικων νησος**, Arrian.; Insel des Pontus Euxinus, nördl. vom Vorgeb. Jasonium, nordwestl. von Boon (Boona).

Cilimbensii; Volk im Nordosten der Insel Corsica.

Cilina; cf. Caelina.

Cilini; i. q. Cileni.

Cilio, Edit. Schott.; **Cilium**, An-

ton. Itin.; St. in Zeugitana, auf der Grenze von Byzacium, XXV M. P. östl. von Sufetula.

Cilissa Terra, Ovid.; i. q. Cilicia.

Cilium; cf. Cilio.

Ciliza, orum, Anton. Itin.; St. in Cyrrhестice (Syrien), XII Mill. Rom. südöstl. von Cyrrhus, XXXII nördl. von Beroea, u. LXX südwestl. von Zeugma; heut. Tages angebl. *Killis*, *Klis*.

Cilla, Plin. V, 30.; Ovid.; ἡ *Killa*, Homer. Iliad. α, v. 37.; Strab. XIII.; Herodot. I, 149.; St. in Acolis, auf d. Küste d. Sin. Adramittenus; westl. v. Adramittum; sec. Kruse jetzt *Zelleti*. Pelops, Sohn des Tantalus, u. ihr muthmaßl. Gründer, soll hier dem Apollo e. Tempel erbaut haben. Sec. Al. lag die St. in Mysia Major. *Cillaeus*, adj.

Cillaba; Ort in Regio Syrtica; sec. Anville heut. Tages *Guerselbin*.

Cilleja; i. q. Celeja.

Cillejensis Comitatus; cf. Celejensis Comitatus.

Cilma, Ptol.; Ort im südl. Innern von Zeugitana, östl. vom Fl. Bagrada, zw. Sasura u. Vepillum; sec. Al. 3½ M. südöstl. von Sufetula, woselbst man noch Ruinen e. Tempels sieht.

Cilniana, Anton. Itin.; St., vielleicht der Bastuli, in Hispania Baetica, südwestl. von Salduba; jetzt *Estepona*, Villa am mittelländ. M., Prov. Granada.

Cilurnum, Notit. Imper.; St. der Brigantes, in Britannia Romana, nahe dem Vallum Hadriani (per lineam Valli, Notit.), zw. Pocolitia u. Tunnum, unweit Walwick (Northumberland); der Angabe nach jetzt *Collerton*.

Cimaculum; *Comacium*; *Comacium*; *Comacium*; päpstl. Fatg. *Comachio*, u. zwei Armon des Po, Deleg. Ferrara, nahe dem Mbus. von Venedig.

Cimacoon; Bergkette zw. Troas u. den *Leleges* (Asia Minor).

Cimarum (*Cimarus*), Strab. X, p. 327.; *Cyamum*, Ptol.; Vorgeb. auf der nordwestl. Küste der Insel Creta, nordwestl. von der Insel Leuce; jetzt *Cap Spada*.

Cimbis; Hafenort in Hispania Baetica, östl. von der Insel Gades.

Cimbri, Plin. IV, 13. sq.; Sallust; Mela III, 3.; Caes. Gall. I, 33. 40; II, 29; VII, 77.; Eutrop. IV, 25; V, init.; Vell. Patere. II, 8. 12; Aurel. Vict. in C. Mario; Tacit. Germ. c. 37.; Id. Hist. IV, 73.; Juvenal. Satyr. XV, v. 124.;

Flor. III, 8.; *Κιμβροι*, Strab. VII.; Ptol.; Plutarch. in Mario.; Dio Cass. XXXIX, p. 94.; e. german. Völkerstamm, auf Chersonesus Cimbrica, nach bloßer Hypothese i. q. *Cimmerii*, unterjochte wohl die von Ptol. genannten: Sigulones, Sabalingii, Cobandi, Chali, Phundusii, Charudes, durchzog sec. Plutarch. hundert Jahre hindurch Sarmatien u. Germanien, drang nach Italien, u. wurde von Marius u. Catulus geschlagen, u. verschwindet darauf aus der Geschichte. *Cimber*, ra, rum, Ovid.; subst. bey Quintil.; *Cimbrice*, adv., Quintil.; *Cimbricus*, adj., Vell. Patere.; Cic. Sec. Hase Entdeckg. Th. I, p. 8. stammten die Cimbren von den Cimberiern (*Kymr*), in der heut. Krim, ab. cf. dagegen Hartmann's Aufklärung. über Asien.

Cimbria Parva; *Femera*; *Fimbria*; *Imbria*; dänische Inseln *Femern*, in der Ostsee, durch den Fomernsund von Holstein getrennt, u. mit der St. Borg, od. Burg.

Cimbrianae; } i. q. Alba Regalis.
Cimbrianum; }
Cimbria, *Κιμβρικη ηερσονηρος*, Ptol. II, 11.; i. e. Jutlandia, Slesvicensis Ducatus, u. Holsatia.

Cimbricus Pagus, *Κομη η Κιμβρικη*, Ptol.; Ort auf der Küste des Bosphorus Cimmerius, 120 Stad. vom Fl. Anticetes.

Cimbrorum Portus; schwed. St. *Cimbrisham*, Ldsch. Schonen.

Cimbrorum Promontorium; cf. Cartria.

Cimbra; kl. St. in Samnium, die Fabius im J. 455 eroberte.

Ciminia, Amm. Marc. XVII, 16.; Ldsch. in Etrurien,

Ciminia Silva, Liv. IX, 36.; *Ciminus Saltus*, Id.; Wald um den See Ciminus, in Etrurien.

Cimininus Lacus, *Κιμνια λιμνη*, Strab. V, p. 157.; *Ciminus*, Columell. VIII, 16.; Virg. VII, v. 697.; Sil: Ital. VIII, v. 492.; See in Etrurien, unfern Volsiniensis Lacus; heut. Tages *Lago di Vico*, od. *Lago di Ronciglione*, Delegat. Viterbo.

Ciminus Mons, Liv. IX, 36.; Berg in Etrurien, unfern Ciminus u. Volsinii. cf. Flor. I, 17.; Frontin. I, 2.

Ciminus; cf. Ciminus Lacus.

Cimmerii, Plin.; *Κιμμεριοι* (*Κιμμεριοι*), Homer. Odys. I, v. 14—19.; Herodot. I, 6. 15. 16. 103; IV, 1. 11. 12.; Strab. I, p. 20. 61; VII, p. 309.; XI, p. 494.; sec. Calmet, Michaelis Spi-

cl. I, p. 16., Hesse Entdeckg. Th. I, p. 8., Hartmann Aufldärgg. über Asien, Th. I, p. 150. sq., i. q. *Gomer*, Gen. X, 2; Ezsch. XXXVIII, 6.; γαμερ, LXX.; Völkersch. im Norden des Pontus Euxinus (Sarmatia Europaea), nahe dem Chersonesus Taurica, sec. Herodot., u. Strab. aber zw. den Fl. Tanais u. Aluta, am Pontus Euxinus, längs der Donau, wanderte um 590 (630 sec. Al. vor Chr., von den Scythen gedrängt, unter Lygdamis durch Caucasias Pylae nach Sinope, plünderte Sardes, in Lydien, wurde von Alyattes, König von Lydien, um 563 vor Chr. aus Asia Minor geschlagen, u. eilte nun wieder nach Armenia Minor, Pontus u. dem Caucasus, wo *Gomer*, Ezsch. zu suchen ist. cf. Bayer Comment. de Cimmeriis, im II B. Comment. Acad. Scient. Petropol., u. in dessen Opuscul. — Halle 1770. — Borchart Phal. III, 8., vergleicht unglücklich Gomer mit den Phryges. *Cimmerius*, adj.; Lact.; Ovid.

Cimmerii, Ephor. ap. Strab.; Cic.; cf. Sil. Ital. XII, v. 131.; Volk in Campanien, unweit Bajae, lebte in Höhlen (in Finisternis, nach der Fabel!), u. trieb Bergbau. *Cimmerii Lacus*, Tibull.; i. e. Inferorum Lacus.

Cimmeris; i. q. Antandros.

Cimmerium, Plin.; St. der Cimmerii, im Campanien, nahe dem Lacus Arvernae.

Cimmerium, Mela I, 19.; Κιμμεριον ἄρκον, Homer. Odys. 1 init.; cf. Cerberion.

Cimmerium, Ptol.; Plin.; cf. Mela I, 19.; St. auf Chersonesus Taurica, angebl. von d. Cimmerii, nordwestl. v. Theodosia erbaut; jetzt *Eski-Krim* (*Alt-Krim*), *Lerkopol*, St. im russ. Gouvern. Taurien, am Fl. Tschuruk, nordwestl. von Caffa, mit Ueberresten alter Herrlichkeit.

Cimmerium Promontorium, Κιμμεριον ἄρκον, Ptol.; Vorgeb. in Sarmatia Asiatica, auf der südöstl. Küste des Palus Maeotis, nahe der Mdg. des Vardanus.

Cimmerius; Berg auf Chersonesus Taurica, angebl. heut. Tages *Aghir-nick-Daghi*.

Cimolus, idis, Plin.; Κιμωλις, ἰδος, Ptol.; Strab. XII, p. 375.; *Cinolis*; Mela I, 19.; Κινωλις (iv, acc.), Arrian.; Κινωλις, ἰδος, Marcian. Heracl.; St. in Paphlagonien, am Pontus Euxinus, östl. von Aeginetes, westl. von Stephane; der Angabe nach jetzt *Kinoli*; sec. Al. *Ginopolis*, *Cinopotis*.

Cimolus, Ovid. Metam. VII, v. 463.; Plin.; Κιμωλις, Strab.; Steph.; *Echinussa*, Plin.; e. der cyclad. Inseln des ägäisch. Meeres, nordöstl. von Melos, südl. von Siphnos; westl. von Polyagos; heut. Tages *Cimoli*, *Argentiere*, deren Siegelorte (*Cimolia terra*, Plin. XXXIV, 15.; auch *creta*, Cels.) die Alten schätzten. *Cimolius*, adj.; Plin.

Cina; i. q. Ciaena.

Cina, Euseb.; Hieronym.; St. des Stammes Juda, in Judaea, zw. Dimona; u. Eder.

Cinaborium, Notit. Episc.; Concil. Chalcedon.; St. in Phrygia Salutaris, in der Nähe von Meros.

Cinaedocolpita; Volk in Arabia Felix, auf der Küste des Mare Erythraeum.

Cinaedopolis; Insel an der Küste Carien's, im Sinus Ceramicus.

Cinaei, Κιναίοι, LXX.; *Kaitei*, Gen. XV, 19.; Num. XXIV, 21.; I. Sam. XV, 5—8; XXVII, 10; XXX, 29.; Judic. I, 16; IV, 11. 17.; Urvolk im südöstl. Palästina, in der Nähe der Midianiter, stammte von Canaan ab, lebte, vielleicht als Nomaden, zur Zeit des Moses in der Nachbarschaft der Moabiter, u. zur Zeit des Saul unter den Amalektern.

Cinara, Plin.; Mela II, 7.; *Cinarus*, Κιναρος, Athenaeus II, extr.; e. der sporad. Inseln, unfern, vielleicht nördl. von der Insel Leros; angebl. jetzt *Zinara*.

Cindys; St. in Carien, auf der Küste des Sin. Jassius, unfern Jassus.

Cinereth; i. q. Chinnereth.

Cinethii, Κινηθιοι, Ptol. IV, 3.; *Cinithii*, Tacit. Ann. II, 52.; Volk in Regio Syrtica, vielleicht nahe dem Fl. Triton; östl. von Syrtis Minor.

Cinga, ae, Lucan. IV, v. 20.; Caes. Civ. I, 48.; Fl. in Hispania Tarracon., strömte bey den Ilergetes, entspr. in den Pyrenäen, vereinigte sich mit dem Sicoris, u. heißt jetzt *Cinca*, in Aragonien, fällt mit dem Segre in den Ebro.

Cingari (*Zingari*), Andr. Presbyter. Ratisbon. Chron. Bavaricae, p. 52.; die *Zigeuner*, e. angebl. aus Aegypten stammendes, im westl. Asien, nördl. Africa u. fast in ganz Europa lebendes Volk.

Cingenteratum; *Tingenteratum*; *Tingenteriatum*, Mela III.; *Tingi Cetraria*, Isaac Voss; *Tingentera*, Jacob. Gronov.; *Cecaria*, Ravenn.; *Cetraria, ae*, Coll.; St. in Hispania Baetica, in der Nähe von Cal-

pe, vielleicht nordwestl. von Carteja, südöstl. von Asindo; sec. Isaac Voas. aber i. q. Julia Traducta.

Cingilia, ac, Liv. VIII, 29.; St. der Vestini, in Samnium, nördl. vom Aternus, südöstl. von Cutina, nahe der Küste.

Cingilla; i. q. Cecilia.

Cingomagus (*Cingomagus*); cf. Scingomagus.

Cingulum, Caes. Civ. I, 15.; Cic. Attic. VII, epist. 11.; St. in Picenum, im pun. Kriege von Labienus befestigt, war sec. Frontin. Colonia, u. heist heut. Tages *Cingoli*, päpstl. St., Delegat. Ancona. *Cingulani*, Plin.; *Cingulanus*, adj., ager, Frontin.; cf. Sil. Ital. X, v. 34.

Cingulum Mundi; cf. Hyperboreus Mons.

Ciniata; e. befestigter Ort in Paphlagonien, am Geb. Olgasys.

Cinithii; cf. Cinethii. Vielleicht mit e. St. *Cinethus*, *Cinithus*.

Cinium, Plin.; St. auf Balearis Major, zw. Latina, u. Cunici, genoss das zw. latin., u. heist jetzt angebl. *Cala Longa*.

Cinna; i. q. Cenna.

Cinna, Anton. Itin.; cf. Chiuna.

Cinna, Ptol.; St. im Innern der pers. Ldsch. Persis, zw. Sycta, u. Gabra.

Cinnamomifera Regio, Ptol.; e. an Zimmt reiche Ldsch. in Aethiopia supra Aegyptum, nordwestl. vom Geb. Maste, südwestl. vom Geb. Garbato, nordöstl. von den Quellen des Nil. Bis hieher soll Sesostris vorgedrungen seyn, u. daselbst Denkmäler errichtet haben.

Cinnereth; St.; i. q. Chinnereth.

Cinniana, ac, Anton. Itin.; Ort im nordöstl. Hispania Tarracon., auf dem Wege von Juncaria nach Barcino, unfern Aquae Voconiae.

Cinnidantum; engl. Mkftl. Kimbolton, in Huntingtonshire.

Cinolis; cf. Cimolis.

Cinsternac, siv. *Cisternae*, arum, Ptol.; St. in Regio Syrtica, westl. von Trierorum Promontorium, östl. von Barathia.

Cinum; *Scinum*; schweiz. Ort Cin, Canton Graubünden.

Cinyphii; i. q. Macae.

Cinyps, Scyl.; St. im Innern der Regio Syrtica, am Fl. u. in der Ldsch. Ciuyps.

Cinyps, *gphis*, Plin. V, 4.; Claudian. l. in prim. Consul. Stilich., v. 251.; Mela I, 7.; *Kinyph*, Herodot. IV, 175.; *Cinyphus*, ε, *Kinypos*, Ptol.; Strab.

XVII.; Suid.; Nonn. Dionys. XIII, v. 374.; Fl. in Regio Syrtica, westl. von Barathia, östl. von Leptis Magna, entspr. sec. Herodot. auf Charitum Mons, strömte bey den Macae, cf. Diodor. Sic. III, p. 182., fiel ins mittelländ. Meer, u. soll heut. Tages *Wadi Quama* (*Quaham*), sec. Al. aber *Macres* heissen. *Cinyphus*, adj., Ovid.; Virg.

Cinyps, *gphis*, Plin. V, 4.; Herodot. IV, 198.; Ldsch. in Regio Syrtica, auf beyden Ufern des Fl. gleiches Namens.

Cinyraea, ac, Lucan. VIII, v. 716.; *Ginyraea*, *Kinyraea*, Nonn. Dionys. XIII, v. 451.; *Cinyria*, ac, Plin.; St. auf der Insel Cyprus, vielleicht im Innern.

Cios; wohl i. q. *Oescus*, Plin. III, 26.; Fl. in Moesia Infer., entspr. auf dem Geb. Rhodope, strömt westl. vom Utus, fällt nördl. von Oescus in die Donau, u. heist jetzt *Ksker*, *Iskra*; irrig sec. Oberlin i. q. *Ischa*.

Cios, Mela I, 19.; Plin.; *Kios*, *Kios*, Scyl.; Strab.; Ptol.; Apollon. I, v. 1178.; Suid.; Zosim. I, 35.; *Prusias*, *adis*, Plin. X, epist. 66.; Strab.; Ptol.; Steph.; Memnon ap. Phocium, Cod. 224.; St. auf der Küste Bithyniens, nordwestl. von Nicaea, nordöstl. von Prusa, am Sinus Cianus, die Philippus, Sohn des Demetrius zerstörte, u. Prusias, König von Bithynien, wieder aufbaute; jetzt *Ghio*, *Ghemlik*, St. in Natio- lien, u. Sitz des Erzbischofs von Nicaea; sec. Al. soll sie aber heut. Tages *Chorasia* heissen. *Prusensis*, Plin. X, epist. 66.; *Prusiensis*, ε, *Προυσίεως*, Strab.; *Prusienses*, ium, *Προυσίαν*, Mz.

Cios, *Kios*, Scyl.; Fl. bey der St. Cios, in Bithynien, vereinigte sich mit dem Xylas, u. fiel in den Sin. Cianus.

Ciphas; cf. Cepha.

Cipipa (*Cipita*), Ptol.; St. im Innern von Zeugitana, zw. Thisica, u. Moldita.

Circaeum, Plin. VI, 4.; cf. Dionys. Perieg.; St. in Colchis, am südl. Ufer des Phasis, westl. von Tyndaris; jetzt *Irke*.

Circaeum Promontorium, το *Κίρκαιον ὄρος*, Scyl.; Strab. V.; Theophrast, Hist. Plant. V, 9.; *Circaeum Jugum*, Virg. VII, v. 799.; *Circaea Juga*, Sil. Ital. VIII, v. 391.; *Circaeus Mons*; Geb. bey den Volsci, in Latium, bildete, gleichsam als Halbinsel die Grenze der Latini, u. heist jetzt *Circello*, *Monte Circello*, Vorgeb. mit dem Schlosse San Felice, in Campagna

di Romæ. Hier der angebl. Wohnsitz der Circe, u. des Elpenor.

Circaeus Campus, Κίρκαιον πεδίου, Dionys. Perieg. v. 692; Gegend in Colchis, am Circaeum.

Circaeus Mons; i. q. Circaeum Promontorium.

Circassi, Cluv.; Einw. von Circassien, Tscherkessien.

Circæji, orum, Cic. Attic. XII, epist. 19.; XV, epist. 18.; Mela II, 4.; Tab.; Plin. III, 5.; Liv. I, 56.; *Circes Opidulum*, Κίρκης πολιτρον, Strab. V, p. 161.; St. der Volsci, in Latium, XXII M. P. von Clostra Romana, etwa XXVI südöstl. von Antium, am Fusse des Circaeus Mons, war e. Colonie des Tarquinius Superbus, u. soll jetzt *Circello* heissen. *Circaeus*, adj.; Virg.; *Circejeses*, Cic. Nat. Deor. III, 19.; Liv. VI, 17..

Circejum; cf. Circaeum Promontorium.

Circes, sc. *Litus*; i. q. Circaeus Mons.

Circesium; } cf. Carchemis.

Circessum; }

Circestria; i. q. Corinium.

Circeidius; Fl. auf der Westküste der Insel Corsica; angebl. jetzt *Ripe*.

Circoniensis Lacus; See *Cairk*-sitz, im illyr. Kreise Adelsberg (Inner-Krain).

Circonium; cf. Czernicum.

Circulus infra Nemus Viennense; niederösterreich. Viertel unter dem wiener Walde, im Lande unter der Ens, mit der Hptst. Wien.

Circulus supra Nemus Viennense; niederösterreich. Viertel ob dem wiener Walde, im Lande unter der Ens. Hptst. St. Poelten.

Circumpadani; die unter den röm. Königen über die Alpen gedrungeenen *Galli*, in Gallia Cispadana, auf beyden Seiten des Po, welcher sie in Cispadani u. Traspadani schied. Daher *Circumpadani Campi*, Liv. XXI, 35.; *Circumpadana Musti*, Plin. XIV, 20.

Cireola; tyrol. Dorf *Zirl*, *Cirle*, im Kreise Ober-Innthal, am Inn, 1 M. von Innspruck. Nahe der Felsen: Martinswand, auf welchem Maximilian I., bey e. Gemsenjagd sich hier verstiegen, zwei Tage verleben musste. Seitdem das 40 Fufs hohe Cruzifix, mit den Statuen des Johannes u. der Maria.

Ciriacum; piemont. St. *Cirie*, Prov. Turin.

Ciricium; *Cirna*; *Cyriscum*; *Czercum*; *Czerschia*; kl. poln. St.

Czersk, an der Weichsel, Woiwodsch. Masovien. *Czercensis, e.*

Ciriphe, Ptol.; St. im südl. Chaldaea, unweit Rhagia.

Cirjathaim (*Kirjathaim*); i. q. Carthan.

Cirjath-Baal; } cf. Baala.

Cirjath-Jearim; }

Cirna, Ptol.; Berg im Innern von Zeugitana, südl. von Hippo Diarrhytus, an dessen Fusse *Dabia* lag; heut. Tages der Angabe nach *Dgibbel-Isbel*.

Cirna; i. q. Circium.

Cirphis, Strab. IX, p. 288.; Berg in Phocis, südöstl. von Delphi (hier durch ein Thal vom Parnassus geschieden), nördl. von Anticyra, südl. von Aeolidae, westl. von Helicon M.; angebl. jetzt *Stiva*.

Cirphis; kl. St. in Phocis, nahe der Küste des Sin. Crissaeus, u. dem südl. Abhange des Berges gl. Namens.

Cirpi; i. q. Ad Herculeum; sec. Al. das heut. *Visegrad*.

Cirpipa, Ptol.; St. im Innern von Zeugitana, südl. von Utica u. Hippo Diarrhytus, zw. Thesica, u. Meldita.

Cirradae, arum, Ptol.; *Serratae*, Aelian.; Volk in Sogdiana, nahe dem Oxus; sec. Al. unmögl. in *Cirradia*.

Cirradia; *Cirrhadia*; Ldsch. in India intra Gangem; vielleicht heut. Tages *Silhet*, District in Bengalen, von wo Malobathrum (Foliatum, Mart. XI, 28.), Horat. II, Od. VII, v. 8.; cf. Plin. XII, 26; XIII, 1., e. aus den Blättern des Baums gl. N gepresstes Oel, nach Syrien (Merx Syra, Horat. I, Od. XXXI, v. 12.) u. von hier nach Rom gebracht wurde.

Cirrhæ, æ, Stat. Theb. VII, v. 46.; Plin. IV, 3.; *Κυρρα*, Ptol.; Pausan. Phoc. c. 37. sq.; Strab. IX, p. 288.; St. in Phocis, am Sin. Crissaeus, südl. von Crissa, nordöstl. von Oeanthe, lag 60 Stad. (3 St.) südl. von Delphi, deren Hafen sie war; sec. Al. *Aspraspiti*, im Livadien, am Golfo di Lepanto; wohl aber nicht jetzt *Salona* (cf. Amphissa), denn sie wurde zerstört, u. der Hafen verschüttet. *Cirrhacius*, adj.; Plin.; *Κιρραϊος* (πεδιον καὶ λιμνη), Aeschin. cont. Ctesiphont. p. 289.; antra, Sil. Ital., i. e. Orakel zu Delphi.

Cirrhadia; cf. *Cirradia*.

Cirrhæci, *Κιρραῖοι*, Aeschin d. I.; Volk in Phocis, das mit den Acragallidae in Cirrhæi Campi sass. Aeschin. nennt sie: *γενη παρανοματα*, weil sie *εις το λεγον εν Δελφοις, — και εις τους*

Ἀποφειρονας räuberisch u. feindselig verfahren waren.

Cirrhaei Campi, Plin. IV, 3.; *το Κιρραίων πεδίων*, Aeschin. l. c.; Gegenw. um Cirrha, in Phocis.

Cirritania, Julian. Toletan. ap. Petr. de Marca; i. q. Cerritania.

Cirta, *ae*, Liv. XXX, 12.; Flor. III, 1.; Sallust. Jugurth., c. 21.; Caes. Afric. c. 25.; Anton. Itin.; *Κίρρα*, Strab. XVII, p. 572.; *Cirta*, *Colonia Sittianorum*, Plin. V, 3.; Mela I, 7.; *Cirta Julia*, *Κίρρα Ιουλία*, Ptol.; *Constantina*; Hptst. von Numidia Masylorum, östl. vom Fl. Ampsaga, 50 Mill. von der Küste, war Residenz des Masinissa, u. se. Nachfolger, cf. Strab., blühte zur Zeit des Syphax am herrlichsten, dessen Wohnsitz sie nach Vertreibg. des Masinissa war. Nach dem Falle des Syphax kam sie wieder an den Masinissa, cf. Liv., wurde unter Jul. Caesar durch P. Sittius, od. dessen Genossen, *Sittiani*, cf. Dio Cass. XLIII.; Appian. Civ. IV, p. 986., Colonie, im J. 611 nach Chr. zerstört, u. von Constantinus M. wieder aufgebaut; heut. Tages *Constantine*, *Constantia*, Hptst. der östlichsten Prov. gl. N., im Staate Algier, auf beyden Ufern des Rummel, mit röm. Ruinen (Thore, u. Brücke über den Fl.) alter Herrlichkeit. Nahe warme Bäder. Hier ermordete Jugurtha den Adherbal.

Cirta Julia; cf. *Cirta*.

Cirtensis Fluvius; cf. Ampsaga.

Cirtesium Regio, Ptol.; Landschaft, im westl. Innern von Numidia Masylor., mit den Stt. *Cirta*, *Vaga*, *Miracum*, *Lares*, *Aetara*, n. *Azama*.

Cirtius; bey den Eingeb. i. q. *Baetis*.

Cisamus, Tab. Peut.; *Κισαμος*, Strab. X, p. 330.; Notit. Episcop.; *Cysamus*, Plin.; St. auf der nordwestl. Küste der Insel Creta, u. Hafen von *Aptera*, südöstl. von *Corycum Promontorium*, 80 Stad. (2 M.), westl. von *Cydonia*; jetzt *Chisamo*, St. der Insel *Candia*, mit e. Castel u. Hafen.

Cis-Danubianus Circulus; niederungar. Kreis diesseit der Donau, im westl. Theil.

Cis-Tibiscanus Circulus; oberungar. Kreis diesseit der Theiss, im östl. Theile.

Cisi, orum, Anton. Itin.; Caes.; *Cisse*, *Κισση*, Ptol.; *Cissia, is*, Tab. Peut.; St. auf der Küste von *Mauretania Caesar.*, war *Municipium*, u. lag XII M. P. von *Rusucurium*. *Cissensis, e*, Collat. Carthag.

Cisensis Ager; kl. Ldsch. *Cize*,

le *Pais de Cize*, in *Nieder-Navarra*, Dep. *Nieder-Pyrenäen*, mit dem Hptort St. *Jean Pied de Port*.

Cisimons; venet. St. *Cismone*, am Einfl. des *Cisimone*, in die *Brenta*, Delegt. *Treviso*.

Cisori, Plin.; Volk in *Africa*.

Cispadani; *Galli*, Liv. Epitom. XX.; Id. XXXVII, 57.; Justin. XX, 5.; cf. Liv. IX, 32.; Vell. Paterc. I, 14.; auch *Galli Togati*; die unter den röm. KK. über die Alpen nach Italien gezogenen, u. diesseit des *Po* (*Gallia Cispadana*) sich niedergelassenen, u. die *Tusci* verdrängenden *Gallier*.

Cispii, Plin.; Völkersch. im Innern von *Africa*.

Cispius Mons, Gell.; Varr.; e. der sieben Hügel Rom's, in *Regio V*, sec. *Al*. der e. Gipfel des *Esquilinus*, da der andere *Oppius* hieß; mit der Kirche St. *Maria Maggiore*.

Cissa, *Κισσα*, Polyb. III, 76.; *Cissum*, *Scissum*, Liv. XXI, 20.; *Lissa*, Ptol.; St. der *Lacotani*, *Jaccotani*, in *Hispania Tarracou*; mythmaf. jetzt *Guissona*. Hier schlug *Cn. Scipio* die *Carthaginenser* unter *Hanno*, im pun. Kriege, u. eroberte die Stadt.

Cissu, Ptol.; Fl. in *Colchis*, zw. dem *Phasis*, u. der St. *Trapezus*; angebl. jetzt *Cuso*.

Cissä, *ae*, Plin. IV, 11.; *Cressä* (*Crissa*), *Κρησσα*, Scyl.; St. auf *Chersonesus Thraciæ*, nahe der *Mdg.* des *Aegos Potamos*.

Cissa; *Lissa*, Plin. III, 23.; Anton. Itin.; Insel an der Küste *Myrien's*, *Jadera* gegenüber, u. verschieden von *Issa*, wurde zu den *Abayrtides Insulae* gezählt.

Cisse; i. q. *Cisti*.

Cissene, *Κισσηνη*, Suid.; Berg in *Thracien*.

Cisserusa, Plin.; Insel nahe der Küste von *Carien*.

Cissi; cf. *Cissii*.

Cissia. ἡ *Κισσα*, cf. Strab. XV, p. 728.; Ptol. VI, 3.; ἡ *Κισσηνη*, Herodot. V, 49.; ἡ *Κισσηνη*, Herodot. VI, 119.; Ldsch. in *Susiana*, längs der Nordwestseite des Fl. *Eulaeus*, wohl aber auch auf dessen südöstl. Ufer, oberhalb der *Blymaei*. Hier lag *Susa*.

Cissii; e. freyes Volk vielleicht in *Cappadocia Pontica*, u. Bundesgenossen der *Lazi*.

Cissii, *Κισσιῖ*, *ων*, Herodot. III, 91.; Polyb. V, 82.; *Κισσιῖ*, Polyb. V, 79.; Steph.; *Cissi*, *Κισσοί*, *Dionys. Perieg.* v. 1014.; Volk in *Cissia* (*Susia-*

na), die sec. Steph. ihren Namen *αἰο Κισίας, ἀγροῦ Μεσσηνίου* hatten, gleichbedeutend aber mit Susil, *Σουσίαι*, Einw. von Susa, sind.

Cissii Montes; Plin.; Geb. in Sarmatia Asiatica, nordöstl. vielleicht von Palus Maeotis.

Cissis; i. q. Cisi.

Cisson; cf. Kischon.

Cissum; cf. Cissa.

Cissus; Geb. in Chalcidice (Macedonien), bildete die östl. Grenze von Crossaea.

Cissus, Κισσοῦ, Strab. VII.; St. in Crossaea (Macedonien), auf der östl. Küste des Sin. Thermaicus, südl. von Thessalonica, westl. von Anthemus.

Cissus; Hafenort in Ionien, unfern Erythrae.

Cistercium; franz. Flecken *Cisteaux, Citeaux, Cisterz*, Dep. Cote d'Or (Burgund). Ehemals hier die vorzüglichste Abtey des Cistercienser-Ordens.

Cisternae; i. q. Cisternae.

Cistero, onis; i. q. Segustero.

Cisthena, Mela I, 18; Cisthenē, Plin. V, 30.; *Κισθηνη*, Strab. XIII.; St. in Mysia Major, sec. Al. in Aegolis, am Sin. Adramittenus, in der Nähe von Astyra.

Cisthent, Κισθηνη, Strab. XIV, p. 458.; e. von den zw. den Chelidoniae Insulae u. Rhodus im Mare Lycium, an der Küste Lycien's liegenden Inseln *νησιά πολλὰ*, Strab., multae ignabiles, Plin. V, 31.; heut. Tages *Castel Rosso*, kl. Insel, an der Küste von Caramanien. Auf ihr lag e. St. Cisthene.

Cistoboci, Plin.; *Castaboci*; Volk, vielleicht in Dacien, östl. von der Donau, sec. Plin. aber nahe dem Tanais.

Cistovia; Ort im nordwestl. Germanien, östl. von der Elbe, vielleicht in der Gegend von Zerbst.

Cita; *Citaea*; *Cyta, Κυτη*, Steph.; Scyl.; St. in Colchis, am Phasis; angebl. Geburtsort der Zauberin Circe, Tochter der Sonne, u. Schwester des Aetes, die von Colchis nach Italien flüchtete. *Citaeis (Cytacis), idis, f.*, Propert. I, eleg. I; i. e. Medea.

Citammum, Ptol.; St. im zweyten Theile von Armenia Major, unfern des Euphrats, zw. Cholia, u. Anarium.

Citarri, Citarini, Plin.; Volk auf der nordwestl. Küste Sicilien's.

Cithaeron, onis, Plin. IV, 7.; Mela II, 3., Senec. Phoeniss. init.; Virg. Aen. IV, v. 302.; Propert. III, eleg. 2.; Solin. c. 7.; *ὁ Κιθαίων, ὄρος*,

Strab. IX, p. 279. 283.; Pindar. Pyth. Od. I, v. 150.; Pausan. Attic. c. 38.; Id. Boeot. c. 2.; Plato in Crit. p. 503.; Eurip. Bacch. v. 660.; cf. Theophrast. de Vent., p. 409.; Suid.; Geb. in Boeotien, bildete die nördl. Grenze von Attica u. Megaris, soll jetzt *Clatea (Elatea)* heißen, u. war dem Bacchus, u. den Musen geheiligt.

Cithaeum; cf. Cytaetm.

Citharista, Anton. Itin.; *Cithariste*, Mela II, 5.; Hafens. in Gallia Narbon., unfern (östl. von) Taurenus, Tauroentis; heut. Tages sec. Al. *Cassia*, cf. Carcius Portus; sec. Al., aber unwahrscheinlicher: *Bouche*, oder *Ceireste*.

Citharistes Promontorium, Ptol.; Vorgeb. in Gallia Narbon., östl. von Tauroentum, unweit Olbia.

Citharizum; St. in Sophene (Armenia Major), vielleicht nahe dem Euphrat von Justinian entw. angelegt, od. befestigt.

Citheni Juga, Plin.; Geb., muthmaßl. auf der Grenze von Parthien.

Citheron, Aucion.; i. q. Cithaeron.

Cithrum; cf. Pydna.

Cithrum; Citrum; St. in Thessalien; angebl. jetzt *Zotrivar*.

Citium; cf. Cytinium.

Citium; i. q. Cetium.

Citium, Plin. V, 31.; Corn. Nep. in Cimone; *Κίτιον*, Ptol.; Strab.; Steph.; Plutarch. in Cimone; Thucyd. I, p. 73.; Diodor. Sic. XII, 3; XX, 50.; sec. Epiphan. adv. Haeretic. 30., aber i. q. Cyprus; St. auf der Südküste der Insel Cyprus, nordöstl. von Amathus, 200 Stad. (5 M.) südwestl. von Salamis, war e. phönizische, nicht sec. Mannort e. griechische, Colonie, Geburtsort des Zeno, Stiffters der Stoiker, cf. Diogen. Laërt. Vit. Zenonis, u. heisst jetzt *Chieti*. Hier wurde der phöniz. Baal (*Bylos*, Steph.) verehrt, u. starb Cimone, während der Belagerung. cf. Diodor. u. Corn. Nep. — *Cittiavi*, Cic. de Fin. IV, 20.; Einw.; *Κίτιοι*, i. q. *Κυπριοι*, Epiphan. l. c.; *Cittiensis*, e. Gell.; *Κίτιεύς*, Diodor. Sic. XIX, 59.; cf. Diogen. Laërt. d. I.; *Citicus*, u. *Citiacus*, adj., Cic.

Citium; Ort in Pannonia Super., auf dem südl. Ufer der Donau, 2 M. nordwestl. von Vindobona, 1 östl. von Comagenae; sec. Kruse jetzt *Kattenbergersdorf*.

Citium, Liv.; St. in Macedonien.

Citium; Ciza, Cell.; Fabri; Iuen.; *Ziza*, Luen.; preuss. St. Zeitz, Rghs. Merseburg, an der weissen Elster, 5 M. südwestl. von Leipzig, 5 südl. von Mer-

seburg. Die Kirche St. Trinitatis enthält die Grabmäler der ehemal. Hrzz. von Zeitz. *Cisensis*, e. Gottfr. Lobeck, Prediger zu St. Stephan rettete die St. im J. 1640., als Leonh. Torstensohn ihr Brand u. Plünderung angesagt hatte, durch se. Bitte im Hptquartier zu Chemnitz.

Citius; Berg in Epirus, auf der Grenze Macedonien's.

Citron; i. q. Pydna.

Cituum, sive *Cituorum Insula*; *Schütia*; niederungar. Insel Schütt, Gespäch. Pressburg, 12 M. lang, 7 breit, gebildet von den Fl. Donau, Raab, u. Waag.

Cius; cf. *Cios*; *Oescus*.

Civäro; *Civro*, *önis*; St. in Gallia Narbonensis; muthmaßl. i. q. *Cambetricum*.

Civitas; i. q. *Carsici*.

Civitas; venet. Mktfl. *Civeda*, *Civita*, am Oglio, Prov. Brescia.

Civitas Aeduorum; cf. *Augustodunum*.

Civitas Aginnensium; i. q. *Aganno*.

Civitas Agyrinensis; i. q. *Agyrium*.

Civitas Albensium; cf. *Alba Augusta*.

Civitas Albigenensium; i. q. *Albia*.

Civitas Aletense; cf. *Aletum*.

Civitas Altae Ripae; i. q. *Brega*.

Civitas Angelorum; cf. *Angopolis Americana*.

Civitas Ambianensium; i. q. *Ambiani*.

Civitas Anactoria; cf. *Anactorium*.

Civitas Andicavorum; i. q. *Andegavia*.

Civitas Apolloniensis; cf. *Apollonia Siciliae*.

Civitas Aptensium; i. q. *Apta Julia*.

Civitas Arausicorum; cf. *Aranio*.

Civitas Astensis; cf. *Asta*.

Civitas Aturensium; cf. *Adura*.

Civitas Aurelia Aquensium; i. q. *Aquae*.

Civitas Avennicorum; cf. *Avonio*.

Civitas Bajocassium; i. q. *Araegenus*.

Civitas Beli; cf. *Babylon*.

Civitas Bellovacorum, Notit. Prov. Gall.; i. q. *Bellovacii*.

Civitas Biterrensiem; cf. *Baeterra Septimanorum*.

Civitas Biturigum; i. q. *Avaticum*.

Civitas Biturigum - Visicorum; cf. *Burdegala*.

Civitas Cabelllicorum; i. q. *Callio*.

Civitas Carnotena; } cf. *Antrivitas Carnotum*; } cum.

Civitas Castellana; *St. Citta di Castello*, *Citta Castellano*, an der Tiber, Delegat. *Perugia*.

Civitas Catellaunorum; cf. *Catalauni*.

Civitas Cenomanorum; i. q. *Cenomania*.

Civitas Centuripina; *Cic.*; cf. *Centuripae*.

Civitas Curiosopitum (*Coriosopitum*), Notit. *Civ. Gall.*; *Curiosolimagus*; *Cornu Galliae*; *St. der Curiosolites*, in *Gallia Lugdun.*; sec. *Al.* jetzt *Quimper*, *Quimper-Corentin*, *Cornuaille*, *Montagne sur Odet*, Hptst. des *Dep. Finisterre* (*Bretagne*), an der *Mdg.* des *Odet*; Gebirgsort der *Jesuiten Hardouin*, u. *Bougeant*. sec. *Al.* aber *Corseult*. cf. *Histoire l'Academie Royale des Inscpt. Tom. I, p. 401. sq.*

Civitas (Urbs) Davidis; i. q. *Beth-Lehem*.

Civitas Deensium; cf. *Angusta Dea*.

Civitas Diniensium, Notit. *Prov. Gall. Alp. Marit.*; *Dinia*, *Plin.*; *Ptol.*; Hptst. der *Bodiontici*, *Plin.*, *Sentii*, *Ptol.*, in *Gallia Narbon.*; heut. *Tages Digne*, Hptst. des *franz. Dep. Niederalpen*, an der *Bleonne* (*Provence*).

Civitas Ducalis; *neapol. St. Civita Ducale*, od. *Reale*, *Prov. Abruzzo Ulteriore I.*

Civitas Equestrum, Notit. *St. Gall. Max. Sequan.*; *Colonia Equestris*, *Tab. Pent.*; *Inscpt. ap. Grut.*; *Colonia Equestris*, *Plin. IV, 17.*; *Colonia Equestris Helvetiorum*, *Cell.*; *Equestris*, *is*, *Anton. Itin.*; *Exovespis*, *Ptol.*; *Noviodunum*, Notit. *c.*; *St. im Pagus Urbigenus* (*Gallia Belgica*), bey den *Helvetii*, lag *XVII M. P.* sec. *Anton.*, *XII sec. Tab. von Genava*, *XX vom Lacus Lausonius*, sec. *Lucan. Pharsal. I, v. 394. sq.* in *cavo Lemano*, u. heist jetzt *Nyons*, *Neus*, *Newers*, *St. im schweiz. Canton Waadt*, am *Gefersee*. *Caes.* legte *Grenzsoldaten* hieher.

Civitas Foro-Julicensis; i. q. *Forum Julii*.

Civitas Gabalitana; i. q. *Anderidum*.

Civitas Glanateva; cf. *Glanateva*.

Civitas Halesina; *Cic. Agr. c. 6.*; cf. *Alaesa*.

Civitas Halicyensis, Cic. Agr. c. 6.; *Halicyae*, *Αιχναί*, Steph.; St. in Sicilien, zw. Lilybaeum, u. Entella; jetzt *Salemi*, St. in der Intendanz Trapani (Val di Mazzara). *Halicyenses*, Plin. III, 8.; *Αιχναίοι*, Diodor. Sic. XIV, c. 55.; Einw.

Civitas Ilzensis; Vorstadt *Ilzstadt*, von Passau.

Civitas Imperialis ad Gosam; *Gostaria*, Cell.; ehemal. freye Reichstadt *Goslar*, im hannövr. Frsth. (3½ M. südöstl. von) Hildesheim, an der Gose, u. am nördl. Fußce des Harzes, 5½ M. südl. von Wolfenbüttel.

Civitas Indaginis; *Haga Schauenburgi*; *Stadthaga*; St. *Stadthagen*, in der Gräfsch. Schauenburg. Geburtsort des Geogr. A. F. Büsching.

Civitas Lactoratum, Notit. Civ. Gall.; *Lactora*, Tab. Pent.; *Lactura*, Anton. Itin.; *Lectora*; St. der Lactorates, in Gallia Aquitan. Tert., unfern Ausci; heut. Tages *Lectoure*, im Dep., u. am Gers (Gascogne).

Civitas Laodicensis, Cic.; i. q. Laodicea ad Lycum.

Civitas Leucorum; wohl i. q. Tullam.

Civitas Lexoviorum (Lexovii), Notit. Civ. Gall.; (*Noemagus*) *Νοιομαγος*, Ptol.; *Noviomagus*, Anton. Itin.; St. der *Lexovii*; in Gallia Lugdun. Tert.; jetzt *Lisieux* — *Lexobium*; *Lexosum*; *Lexubium* — St. am Zufl. der Orbe u. Torque, Dep. Calvados (Normandie). *Lexoviensis*, c. Bert. — *Valesius* nimmt *Noviomagus* für *Novigratum*, i. e. Nogent sur Antelle.

Civitas Lindocolina; cf. Lindum. *Civitas Lingonum*; i. q. Anteman-tunum, Andomatunum.

Civitas Lundonia; cf. Augusta Trinobantum.

Civitas Lutevensium, Notit. Civ. Gall.; *Luteva*, ac, Ptol.; Notit. c.; *Forum Neronis*, Plin.; befestigter Ort (Castrum, sec. Notit.) der Volcae Arecomici, in Gallia Narbon.; heut. Tages *Lodeve*, St. am Fußce der Sevennen, u. an der Lergne, Dep. Herault (Niederlanguedoc). Geburtsort des Cardinal Fleury. st. 1723. *Lutviani*, qui et *Foronevianenses*, Plin.

Civitas Magalonsium, Notit. Civ. Gall.; *Magalona*, Theodulf. Paracnes. ad Judic. v. 133.; St. in Gallia Narbon., vielleicht bey den Volcae Arecomici, auf e. Insel des mittelländ. M., in der Nähe von Forum Domitii.

Bischoff's Wörterb. d. Erdk.

Civitas Mavertina, Cic. Agr. c. 6.; i. q. Messana.

Civitas Mediomatricorum; cf. Divodurum.

Civitas Meldorum, Notit. Lugdun. Senon.; *Meldi*, orum, ex Cell.; *Jatinum*, *Ιατινον*, Ptol.; St. der *Meldi*, in Gall. Lugd. Quart., nordöstl. von Lutetia; jetzt *Meaux* — *Meldunum* —; St. am nördl. Ufer der Marne, Dep. Seine u. Marne (Brie), 6 St. von Paris, 4½ südwestl. von Chateau-Thierry.

Civitas Montis Graccensis, siv. *Zagrabiensis*; *Agramum*; *Zagrabia*; Hptst. *Agram*, *Zagrab*, *Sagabria*, des Königr. Croatia, ½ St. von der Save. *Zagrabiensis*, c.

Civitas Morinorum; i. q. Tarrama.

Civitas Namnetica, Gregor. Turonens. VI, 15.; *Civitas Namnetum*, Notit. Prov. Lugdun.; *Condivicium*, *Κορδιουικον*, Ptol.; *Namnetae*, arum, Gregor. Turon. VIII, 43.; *Venant*, Fortunat. III, epist. ad Felici., episcop. Namnetic.; *Nannetes*, siv. *Nannetes*, um, Med. Aev.; St. der *Nannetes*, in Gallia Lugdun. Tert.; heut. Tages *Nantes* — *Nantetum* —, Hptst. des Dep. Unterloire, an der Loire (Bretagne). Durch des Edict von Nantes sicherte Heinrich IV. im J. 1598 den Protestanten Religionsfreyheit u. gleiche Rechte mit den Katholiken zu, welches aber am 22. Octob. 1685 Ludwig XIV. wieder aufhob, *Nanneticus*, siv. *Nanneticus*, adj.; *Nannetensis*, c.

Civitas Nemausensis, Notit. Gall.; cf. Nemausum, Nemausus.

Civitas Nemetum; i. q. Augusta Nemetum.

Civitas Nova; cf. Aemona Nova. *Civitas Oensis*, Plin. V, 4.; *Oea*, ac, Mela I, 2.; Aethic. Cosmograph.; Solin. c. 27.; *Colonia Ocea*, Anton. Itin.; *Colonia Osa*, Tab. Pent.; *Colonia Aelia Ocea Augusta Felix*, Mx. des Anton. Pius; *Oea*, *Ἰσα*, Ptol., St. auf der Küste der Regio Syrtica, zw. (westl. von) Leptis Magna, u. Syrtis Minor, od. zw. Abrotonum u. Sabrata; jetzt *Tripoli*, Hptst. des Staates gl. Namens, am Meere. Sie war e. der drey Stt., welche Tripolis Africa bildeten.

Civitas Oenana; i. q. Bejodurum.

Civitas Palmarum; cf. Hierichus.

Civitas Panormitana, Cic.; i. q. Panormus.

Civitas Parisiorum; cf. Lutetia Parisiorum.

Civitas Patrensiun, Coll.; cf. Patrao.

Civitas Petrocoriorum; i. q. Vesunna.

Civitas Pictonum; cf. Limonum.

Civitas Plebis; kl. päpstl. St. *Civita della Pieve*, Deleg. Perugia.

Civitas Pompejonensis, Insect. in Arnald. Oihenart. Notit. Vascon. II, 2; St. der Vascones, in Hispania Tarracon.; heut. Tages *Pampelona*; cf. Andelus.

Civitas Redonum; cf. Condate.

Civitas Regalis, Cluvr.; *Civitas Regia*; span. Hptst. *Ciudad Real* (*Puseola*) der Prov. la Mancha, Königr. Neu-Castilien.

Civitas Rejensis;) i. q. Albeco.

Civitas Rejensum;)

Civitas Remorum, Notit. Prov.; Insect. ap. Grut.; *Durocortora*, *Zovoxoqroga*, Strab. IV, p. 194.; *Durocorturum*, Caes. Gall. II, 8; VI, 4. 44.; *Durocortorum*, Anton. Itin.; Tab. Pent.; *Zovoxoqroqov*, Ptol.; *Remi*, *orum*, Amm. Marc. XV, 27.; Hptst. der Remi, in Gallia Belgica, XXXVII M. P. südöstl. von Augusta Suessionum, Suce-sonnae, XXVII nordwestl. von Durocate-lanni, XII von Fines; war Sitz der Künste u. Wissenschaften — *Ilac Vestrae Athenae Durocortoro*, sec. Cornel. Fronto, Rhet. u. Grammat. im Zeit-alt. des Hadrianus, ap. P. Consent., im vierten Sec. Hptst. von Belgica Secunda, u. heist jetzt *Rheims*, *Reims*, St. an der Vesle, Dep. Marne (Champagne). Ludwig XVI. war in früherer Zeit der letzte, u. Carl X. in neuester (am 25. März 1825) der erste franz. König, die hier gekrönt wurden. *Remensis*, c.

Civitas Rhegina; cf. Rhagium.

Civitas Roderici; *Rodericopolis*; span. St. *Ciudad Rodrigo*, am Agnada, Königr. Leon. Wellington eroberte sie am 28. Octob. 1811.

Civitas Rotomagensium; i. q. Rotomagus.

Civitas Sacerdotum; cf. Nob.

Civitas Salinarum, siv. *Salinensis*, Insect. ap. Spon.; *Civitas Solliniensium* (*Solliniensium Urbs*), Notit. Gall.; *Salinae*, *Eclivae*, Ptol. III, 1.; St. der Suetri, in Alpes Maritimae (Gallia Narbon.), sec. Al. zw. Vintium, u. Sanitium; heut. Tages *Castellane*, St., im Dep. Nideralpen (Provence), am Fl. Verdon; sec. Al. aber *Seillans*, Flecken, 5 M. von Frejus, in Provence.

Civitas Salis; *Ir-Hamelack*, Jesu XV, 62.; St. im Süden des Stammes Juda (White), am Mare Mortuum,

etwas über 2 M. südöstl. von Jastir, fast 4 südl. von Engaddi. Hier war e. Furth über den See.

Civitas St. Angeli; neapol. St. *Civita di S. Angelo*, Prov. Abruzzo Ulteriore I.

Civitas St. Miniatis ad Tescum; toscan. St. *Miniato ad Tescum*, Prov. Florenz.

Civitas Saniciensium, Notit. Prov. in Alpib. Marit.; *Sanicio*, Natit. c.; *Sanecium*, ex Coll.; *Sanitium*, Ptol.; *Sanitia*; St. der Vesditi, in Gallia Narbon.; jetzt *Senes*, kl. St., an der Asso, Dep. Nideralpen (Provence).

Civitas Sedunorum; i. q. Castrum Sedunum.

Civitas Segestanae, Cic. Agr. c. 6.; cf. Aegesta.

Civitas Segesterorum, Notit. Prov.; *Segustera*, *ensis*, Anton. Itin.; *Sistariae*; *Sistarium*, siv. *Sistericum*, *Segestericum*; St. der Memini, in Gallia Narbon.; vielleicht zw. Apta Julia, u. Vapincum, sec. Briet. an der Druentia; heut. Tages *Sisteron*, St. an der Duranco, Dep. Nideralpen.

Civitas Sicimorum; i. q. Sicheu.

Civitas Silvanectus, u.

Civitas Silvanectensium; cf. Augustomagus.

Civitas Solis; i. q. Beth-Semes.

Civitas Solliniensium; cf. Civitas Salinarum.

Civitas Tauromenitanae, Cic.; i. q. Tauromenium.

Civitas Tolosatium; cf. Colonia Tolosa.

Civitas Tricassium; i. q. Augustobona.

Civitas Tricastinorum; cf. Augusta Tricastinorum.

Civitas Tridentina, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 36.; *Tridentum*, Justin. XX, 5.; Anton. Itin.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 2.; III, 9.; IV, 42.; *Tridente*, Tab. Pent., *Tridentinum Castellum*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 36.; St. in Rhaetien, am Athesis; jetzt *Trient*, *Trident*, *Trente*, Hptst. des Kreises gl. N., in Tyrol; *Tridentini*, Plin.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 10.; *Τριδεντινοι*, Strab. IV.; Einw.; *Tridentinus*, adj; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 9. 21.; IV, 1. Hier entstand die Hauptquelle des röm. kath. Lehrbegriffs, die: *Canonis et Decretis Concilii Tridentini*, — das letzte concumen., eröffnet am 13. Dec. 1545, im

April 1547 nach Bologna, u. im Mai 1551 wieder nach Trient verlegt, am 28. April 1552 eingestellt, am 18. Jan. 1682 wieder eröffnet, u. am 3. u. 4. Dec. 1563 geschlossen, — zuerst gedruckt: Rom, b. Paul. Manutius. Fol. 1564.; dann 1746 zu Augsb. 8.; u. 1779 zu Antwerpen, 4. durch Jodoc. le Plat.

Civitas Turnacensium; i. q. Turacum.

Civitas Tuta; *Civitatula*; v. net. St. *Citadelle*, an e. Arme der Brenta (Brentella), Delegat. Vicenza.

Civitas Valentinarum, Notit. Prov.; *Valentia*, ae, Plin. III, 4.; Anton. Itin.; Ptol.; St. der Segovellauni, Segalauni, in Gallia Narbon., XXII M. P. von Augusta Tricastinorum; heut. Tages *Valence*, Hptst. des Dep. Drôme (Dauphiné), am Rhone.

Civitas Vallensium, Notit. Prov. Alp. Graj. et Pehinar.; *Octodorus*, Caes. Gall. III, 1.; Notit. I.; *Octodurus*, Anton. Itin.; *Valinsa*, ae, Inscript.; St. der Veragri, Octodurenses, in Gallia Narbon., XXV M. P. von Summum Penaninum, L von Augusta Praetoria; jetzt *Martigni*, *Martinach* — *Martiniacum*, Cell. —; schweiz. Mktfl., Canton Wallis, am Rhone.

Civitas Vangionum; cf. Augusta Vangionum.

Civitas Vapincensium, Notit. Prov.; *Vapincum*, Anton. Itin.; Tab. Pent.; St., sec. Vales. der Tricorii, sec. Al. der Catariges, in Gallia Narbon., XII M. P. von Catrigae, XXIV von Mons Seleucas, XXVIII von Eburodunum, am westl. Abhange der Alpes Martimae; heut. Tages *Gap*, Hptst. des Dep. Oberalpen (Dauphiné), an der Beane. Im See Pelhotiers schwimmende Insel. *Vapincensis*, e.

Civitas Vasatica, Notit. Civit. Gall.; *Civitas Vasaticum*, Sidon. VIII, epist. 12.; *Vasatae*, arum, Amm. Marc. XV, 28.; *Vasates*, um, Auson. Parent. XXIV. de soror. gener. Pallin.; Id. Idyll. M. (in Epiced. Patr.); *Cossio*, onis, Auson. Parent. e.; *Cossium*, *Koctor* (wenn nicht *Koctor*), Ptol.; Hptst. der *Vasates*, in Novempopulania (Gallia Aquitan.); jetzt *Bazas*; St. im Dep. Gironde (Gruicane), auf e. Felsen, 7 M. südöstl. von Bordeaux. *Vasaticensis*, e, Bert.

Civitas Vellavorum; i. q. Ruesium.

Civitas Venciensium; cf. Vintum.

Civitas Venetorum, Notit. Lug-

dun.; *Civitas Venetica*, Gregor. Turon.; *Dariorigum*, *Δαριόριον*, Ptol.; *Darioritum*; *Dariorigum Venetorum*; *Venetorum*, Notit. Imper.; *Venetia*, Caes.; St. der Veneti, in Gallia Lugdunens. Tert., auf e. Ldspitze; heut. Tages *Vannes* — *Venticiae* —, Hptst. des Dep. Morbihan (Bretagne), nahe dem Meere. *Venticensis*, e.

Civitas Vesontientium; i. q. Besontium, Vesontio.

Civitas Vetus, Cluv.; cf. Centum Cellae.

Civitas Viduassium; sec. Al. i. q. Bajocae, Araegenus; sec. Hist. de l'Academie Royal. Tom. I, p. 306. sq. i. q. *Vicus*, im Dep. Norden.

Civitatula; i. q. Civitas Tuta.

Ciza, Ptol. V, 17.; St. in Arabia Petraea, östl. von Hesbon.

Ciza, cf. Citium.

Cizara, ae, Ptol.; St. in Lavinasena, Strab., Lavinianesina, Ptol. (Cappadocia Magna), zw. Pasarne u. Sabagema.

Cladus; Fl. in Elis, vereinigt sich mit dem Alpheus.

Cladrubum; böhm. St. *Kladrau*, *Kladub*, im Kreise, u. 3½ M. südwestl. von Pilsen, an der Beraunka.

Clagenfurtum; wohl nicht i. q. *Claudia*; illyr. St. *Clagenfurt* (*Selanz*), Hptst. des Kreises gl. N. (Unterkränthen), an der Glan, mit dem Werthsee durch e. Canal verbunden.

Clameciacum; *Clamiacum*; franz. St. *Clamecy*, an der Yonne, Dep. Nievre (Nivernois).

Clamorgania; *Glamorganensis Comitatus*; engl. Crsch. *Glamorgan*, in Südwaies, grenzt östl. an Monmouthshire, nördl. an Brecknock, westl. an Caermathen, u. südl. an den Canal von Bristol. Hptst. Caerdiff.

Clampetia, ae, Mela II, 4.; Plin.; Liv. XXIX, extr.; XXX, 19.; *Clampetia*, Tab. Pent.; *Lampetia*, *Λαμπητεια* (*Λαμπητεια*), Polyb. III.; St. der Brutii (Graecia Magna), an der Westküste, nahe der Quelle des Lametis, westl. von Consentia, nördl. von Amantia, südwestl. von Argentanum, also nicht heut. Tages Amantea; sec. Al., wenn nicht Clampetia viel südlicher lag, Cetraro, neapolit. St., an e. Abhase des mittelländ. M.; Prov. Calabria Calabria; sec. Al. St. Lucito.

Clanis, is, Tacit. Ann. I, 79.; Sil. Ital. VIII, v. 454.; *Clanis*, idis; *Glanus*; Fl. in Etrurien, strömte durch

Clasium, und heisset jetzt *Chiana* (*Cocina*), entspr. bey Arezzo, u. fällt theils in den Arno, theils bey Orvieto in die Tiber.

Clanis; **Clanus**; kl. franz. Fl. **Clain**; im Dep. Vienne (Poitou), ergießet sich bey Port de Senon in d. Vienne.

Clanis, **Klavus**, Strab. V, p. 161.; **Glanis**, *is*, Plin. III, 5.; **Liris**, *is*, Sil. Ital. IV, v. 330.; VIII, v. 400.; Liv. X, 21.; XXVI, 9.; Minturnae, *Liri* amno divisa (*Glanis* adpellato), Plin. c. 1.; Flor. I, 18.; Horat. I, Od. 31., v. 7.; Mola II, 4.; Lucan. II, v. 424.; Claudiana. Consul. Prob. et Olybr. v. 259.; Serv. ad Virg. Aen. VII, v. 47.; *Λιρίς κλαυός*, *Κλαυίς εκάλειτο προτιζον*, Strab. I. 1.; Fl. in Latium, auf der Grer. o. Campanien's, entspr. bey den Marsi in den Apenninen, heisset bey Horat. c. 1.: *taciturnus amnis*, u. heut. Tages *Garigliano*, Prov. Terra di Lavoro, fällt in den Mbusen von Gaeta. Nahe so. Mdg.: *Minturnenses Paludes*, u. *Maricae Lucus*.

Clanius (**Clanus**), Virg. Georg. II, 225.; Flor. I, 16.; Sil. Ital. VIII, v. 536.; **Glanis**, *is*, **Flavis**, Dionys. Halic. VII; v. 419.; Lycophon. v. 718.; **Liternus**, Liv. XXXII, 29.; Flor. c. 1.; Fl. in Campanien, entspr. südöstl. von Acerrae, auf der Grenze von Principato Ulteriore, strömt bey Linternum, u. südl. von Atella, bildet südwestlicher den Lac. Linterna, heisset jetzt *L'Agne*, **Clavio**, Prov. Terra di Lavoro, u. ergießet sich in den Mbusen von Gaeta.

Clanoventa, Anton. Itin.; **Glanobanta**, Notit. Imp.; Ort in Britannia Romana, vielleicht bey den Brigantes, u. unweit Mancubium, auf dem Wege von Eboracum nach Deva.

Clanus, cf. **Clanis**.

Clara; **Magnana**; **Regia Magna**; Mktfl. *Kralowa-Welika*, *Welika*, in Croatien.

Clara; **Ohomondia**; irländ. Prov. **Clare**, **Chomond**, Prov. Mounster, im Südwesten.

Clara Vallis, Dän.; Luen.; kl. niederl. St. **Clairvaux**, an der Wilz, Großhth. Luxemburg.

Clara Vallis; österr. St. **Zwettl**, **Zwethal**, im Viertel ob dem Manhardtberge, am Camp.

Clara Werda; Flecken **Belloverd**, **Schoenewerd**, in der Schweiz.

Clarae Valles; **Claravallense Coenobium**; franz. Flecken **Clairvaux**, **Clerveaux**, am u. im Dep. Aube (Champagne), mit e. ehemal. im J. 1115 vom heil. Bernhard gestifteten Cisterciensersabtey. **Claravallensis**, e. Bort.

Claramontium; savoy. St. u. Amt **Clermont**, **Clairmont**, im Herzth. Genevois, zw. den Fl. Fier u. les Ussets.

Clarascum; piemont. St. **Cherasco** (**Quierasque**), am Finfl. der Stura in den Tanaro, Prov. Mondovii. Friede 1631.

Cluravallense Coenobium; i. q. **Clarae Valles**.

Claremontium; cf. **Arverna**.

Clarena, Tab. Pent.; Ort in Rhacien, auf dem südl. Ufer der Donau, sec. Kruse 6½ M. südwest. von Guntia, 2 nordöstl. von Grinario, u. heut. Tages sec. Kruse vielleicht **Munderkingen**, St. im würtemb. Donaukreise, etwa 3½ M. südwestl. von Ulm; sec. Al. **Ehingen**, am nördl. Ufer der Donau; sec. Prugger: **Lauterach**; sec. Leichten: **Kirchheim**, **Kirchheim unter Tek**, St. am Einfl. der Lindach in die Lauter, 1 M. östl. von Nürtingen. Cell. setzt sie westl. von Vetoniana, am Einfl. des Lech in die Donau, auf die Stelle des heut. **Rain**, **Rhain**, kl. baier. St., im Oberdonaukreise.

Clarentia; kl. engl. St. **Clare**, **Clarence**, am Fl. Stour, Grfsch. Suffolk.

Clarentia; **Clarentia Provincia**; Prov. u. Elecken **Chiarenza**, **Clarenza**, am Vorgeb. gl. Namens, grenzt nördl. an den Golf di Lepanto, westl. an das mittelländ. M., südl. an **Belvedere**, u. östl. an **Braccio di Maina**. Hptst. **Patrasso**.

Claretum; Abtey **Claircts**, in Frankreich.

Clariacum ad Ligerim; **Clariacum Aurelianense**; kl. franz. St. **Clery**, **Clairy**, **Notre Dame de Clery**, an der Loire, Dep. Loiret (Orleanois).

Clariacum ad Oldam; **Claretum**; kl. franz. St. **Clerae**, **Clairac**, am Lot, Dep. Lot u. Garonne (Guienne).

Clariae, Plin.; Volk in Thracien.

Clarina; cf. **Gandavum**.

Claritas Julia; mathemati. heutig. Tages **Espejo**, span. Villa, Königr. Cordova. cf. **Attubi**.

Clarium; befest. Ort in Arcadia, in der Gegend von Megalopolis.

Clarium; mailänd. St. **Chiari**, nahe dem Oglio, Delegat. **Brescia**.

Clarius; Fl. **Clair**, in Frankreich.

Claremontis, *is*, Ann. Lauriss.; Ann. Einhard.; i. q. **Arverna**.

Clarosfontanum Palatium; **Letschloß Hellebrenn**, im salzburg. Viertel, Land ob der Eas, 1 St. von Salzburg.

Claremons, *is*; sicil. St. **Chiaramonte**, im Val di Noto.

Claramontium; cf. Arverna.

Claramontium Lutetense; franz. St. Clermont de Lodove, am Fl. Logne, Dep. Hérault (Nieder-Languedoc).

Claras; i. q. Calymna.

Claras, Clarus, Ovid. Metam. I, v. 515.; ἢ Κλαρος, Thucyd. III, p. 192.; Pausan. Achaic. c. 3.; Id. Phoc. c. 12.; Κλαρος κολίς. Scholiast. Apollon. ad I, v. 308.; Tzetzes ad Lycophron. v. 1464.; cf. Nicand. Theriac. extrem.; *Clarium Oppidum*, Serv. in Virg. Aen. III; v. 360.; St. in Jonien, nordöstl. von Colophon, südöstl. von Lebedas. Nahe, östl., *Clarii Apollinis Lacus*, το αἰὸς τοῦ Κλαρίου Ἀπολλωνος, Strab. XIV, p. 442., mit e. Farnum Clarii Apollinis, Plin. V, 29. — Κλαριος ὁ Ἀκωλλων, Tzetzes, l. c.; Ἰερα Ἀκωλλωνος, Scholiast. Apollon. c. 1.; Clarius Apollo, Serv. in Virg. d. 1.; Vib. Sequest.

Claras, Κλαρος, Tzetzes ad Lycophron. v. 1464.; cf. Vib. Sequest. in Montib.; Berg, in Jonien, nahe bey Colophon, u. der Stadt Claros.

Clarus Foss; engl. Mktl. Sherborne, am Parret, Grfsh. Dorset.

Clarus Mons, Cell; Ann. Mettens.; Ann. St. Amand.; Ann. Potavian.; i. q. Arverna.

Clarus Mons Bellovacensis; franz. St. Clermont en Beauvoisis, an der Broche, Dep. Oise (Isle de France), 4 M. westl. von Compiègne, 3/4 südöstl. von Beauvais.

Clarus Mons Lotharingiae; franz. St. Clermont en Argonne (en Meuse), Dep. Maas (Lothringen), am westl. Ufer der Aire, 2 M. östl. von Meusehold, 3 westl. von Verdun.

Clasia; kl. Fl. in Umbrien, vereinigt sich mit dem Tina; angebl. jetzt *Chiassa*, wenn nicht i. q. Cladius.

Clastus, Cell; cf. Asius.

Classis, is, Jorand, de Reb. Getic. p. 109.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 13, 19.; VI, 46, 49.; Hafenst. unferst Caesarea, od. e. Hafen von Ravenna, in Gallia Cisalpina, von Augustus angelegt. Hier eine röm. Flotte, welche das adriat. Meer deckte.

Clastidium, Liv. XXI, 48.; XXIX, 11.; XXXII, 29. 31.; Κλασίδιον, Strab. V.; Polyb. II, 34., III, 49.; κομη Γαλατικῆ, Plutarch. in Marcell.; St. in Gallia Cispadana, auf der Grenze von Ligurien; heut. Tages angebl. *Chiastizzo*, *Chiasteggio*. Al. lesen Caristum statt

Clastidium, Liv. XXXII, 29., die südl. von Dertona lag.

Claston, omis; angebl. i. q. Anduxara.

Claterna, Plin. III, 15.; Anton. Itin.; Cic. Philipp. VIII, 2.; Id. XII, epist. 5.; Κλατέρνη, Ptol.; St. in Gallia Cispadana, X M. P. südöstl. von Bononia, XIII nordwestl. von Forum Cornelian, auf Via Aemiliana; vielleicht heut. Tages *Varignano*, päpstl. Mktl., Delegat. Bologna; seo Al. *Quadrana*.

Clatovia; i. q. Brodentia.

Claude, Κλαυδῆ, Actor. XXVII, 16.; *Claudus, Κλαυδός*, Ptol. III, 7.; ἤσος Κλαυδός, Notit. Ecel.; wohl nicht i. q. *Gaudos*, Plin. IV, 22.; Mela II, 7.; kl. Insel, an der südöstl. Küste der Insel Creta, südl. von Hierapytna; sec. Kruse jetzt *Gadelonis*.

Claudia; cf. Clagenfurtum.

Claudia; *Claudia Fossa*; venet. St. *Chioggia*, *Chiozza*, auf der Insel gl. N., Delegat. Venedig.

Claudia, ae, Plin. III, 21.; *Municipium Claudinum*, Insect. ap. Reines.; *Claudivium, Κλαυδιονιον*. Ptol.; *Claudontum*; St. in Noricum, sec. Plin. u. Cluv. oberhalb Lac. Chiemensis; sec. Harduin. irrig des heut. *Clagenfurt*. Ptol. setzt *Claudivium* an das südl. Ufer der Donau, vielleicht südwestl. von Trigisamum, nordwestl. von Arclate.

Claudia Castra; *Claudiocestria*; *Clevum (Glevum)*, Anton. Itin.; *Glocestria*, Bert.; St. der Dobuni, in Britannia Romana, XIV M. P. von Durocornovium; heut. Tages *Glocester*, Hptst. der engl. Grfsh. gl. N. an der Severno. In der Domkirche die Gralmäler Wilhelm des Eroberers, u. Eduard II.

Claudia Geleja, Insect.; i. q. Celeja.

Claudianopolis; *Claudiopolis*, Cluv.; Cell.; Luen; *Colosvaria*; siebenbürg. St. *Clausenburg*, *Kolosvar Klusch*, am kl. Szamos, Hptst. des Landes der Ungarn.

Claudias, adis, Ptol.; vielleicht *Claudiopolis*, Plin. IV, 25.; St. in Commagene (Syrien), sec. Ptol. u. Cell. in Lavinascna (Cappadocien), am westl. Ufer des Euphrat; angebl. heut. Tages *Ara Claudich*. Harduin. vielleicht unwahrscheinl. *Claudiopolis ad Euphratem*, Plin., mit *Claudiopolis*, in Cataonien.

Claudinatii; cf. Clautinatii.

Claudiocestria; i. q. *Claudia Castra*.

Claudiópolis, in *Honorias*; *Κλαυδιόπολις*, Mz. bey Harduin.; *Κλαυδιο-*

σολετρω, Ib.; angeblich jetzt *Castomona*. cf. Bithynium.

Claudiopolis, *Κλαυδιουπολις*, Ptol. V, 7; vielleicht *Claudiopolis Cappadociae*, Plin. V, 24.; St. in Cataonien (Armenia Minor), zw. Cybistra, u. Dalisandus.

Claudiopolis; i. q. Claudias.

Claudiopolis; cf. Claudianopolis.

Claudiopolis; i. q. Fanum St. Claudii.

Claudiopolis, Ptol.; St. der Troemi, in Galatien, nahe dem Halys, zw. Androsia, u. Carissa.

Claudiopolis, Amm. Marc. XIV, 25. (8.); Strab.; St. in Isaurien, od. vielmehr in Cilicia Aspera, nordwestl. von Seleucia.

Claudiopolis, Ptol. V, 4.; St. in Paphlagonien, an der Grenze von Galatien, von Claudius Caes., Drusi fil., gegründet.

Claudius, Plin. III, 25.; Berg in Pannonia Superior, cujus in fronte (östl.) Scordisci, in tergo (westl.) Taurisci, Plin.; vielleicht in der heut. Gesp. Warasdin (Croatien).

Clauidivium; cf. Claudia.

Claudomerium, Ptol.; St. in Hispania Tarracon., zw. Artabrorum Portus, u. Novium; vielleicht südwestl. vom heut. Corunna; seo. Al. jetzt Muros, Mkfl. in Galizien, nahe dem Einfl. des Tamaga in den Duero.

Clausa; *Veruca*; venet. Pafs, u. Estg. Chiusa, an der Etsch, Delegat. Udine.

Clausentum, Anton. Itin.; St. der Belgae, in Britannia Romana, XX M. P. von Regnum, X von Venta Belgarum, muthmaßl. heut. Tages Southampton, Southampton — *Hautonia*; *Southantonia*; vielleicht auch *Trisantonis Portus* —, St. in der Grfsch. Hamt, zw. den Fl. Tees u. Itchin, im sogenannten Garten Englands.

Clausia; *Clausium*; *Clusa*; *Clusina*; *Clusium*; tyrol. St. *Clawsen*, an der Eisak, zw. Brixen u. Botzen. *Clausius*; i. q. Clesius.

Claustra Pyrenaei, Oros. VII, 40.; i. q. Pyrenaeus.

Caustrum Cudali; tyrol. Pafs *Covali*, *Kofel*, im Kreise (T.M. von) Trient, auf der Straße nach Venedig, nahe der Brenta.

Caustrum Pelagi, sc. *Aegypti*; cf. Pharus.

Clausula, Liv. XLIV, 31.; Fl. in Illyris Graeca, entspr. im Sin. Labentis.

fällt in den Orizandis, u. heisset jetzt angeblich *Morasoa*, in der Nähe von Escodar.

Clausulae; *Clusae*; *Slusa*; niederländ. St. *Sluis*, *Sluis*, *Ecluse*, Prov. Zeeland, 3 M. nordöstl. von Brügge, mit ihr durch e. Canal verbunden.

Clausulae Nigrae; kl. niederl. St. *Swarte-Sluis*, an der Vechte, Prov. Oberyssel.

Clausurae Pyrenaei, Lex IV. Cod. de Offic.; cf. Lex II, de Offic.; i. q. Pyrenaeus.

Clautinatii; *Claudinatii*; Volk in Vindelicien; sec. Al. i. q. Launi, Leuni; sec. Al. längs der östl. Seite des Lincus, u. Nachbarn der Breuni.

Clavarium; *Claverinum*; *Claverium*; genus. St. *Chiavari*, am Lavagna, mit e. berühmten Orgel von 54 Registern, die Blas- u. Saite-Instrumente nachahmt.

Clavarium; piemont. St. *Chiavasco*, *Chivasso*, *Chivas*, am Einfl. des Oske in den Po, Prov. Turin.

Clavenna, ae. Paul. Warnefr. de Gest. Longob. VI, 21.; Anton. Itin.; St. in Rhaetien, XV M. P. von Taruoceda, X von Lac. Comacenus; jetzt *Chiavenna*, *Clavenna*, *Clavex*; lombard. St. an der Maira, Delegat. Sondrio, ehemal. Hptst. der Grfsch. dieses Namens. *Clavennensis*, e, Cell.; Cluv.

Clavennensis Lacus; mail. See *Clavner See*, der nördl. Theil des *Comerrees*.

Claverinum; } cf. *Clavarium*.
Claverium; }

Clazomenae, *arum*, Mela I, 17.; Vell. Paterc. I, 17.; Plin.; Cic.; *Κλαζομεναι*, Herodot.; Ptol.; Thucyd. VIII, v. 563.; Aelian. Var. Hist. VIII, 5.; Strab. XIV, p. 444.; St. auf der Küste Jonien's, am Sin. Smyrnaeus, westl. von Smyrna, nördl. von Chytrium, *ἡ πόλις κλαζομενῶν ἐστὶν ἡ νῦν κολίς*, Strabo. — Später zogen die Einw. von Clazomenae aus Furcht vor den Persern auf e. der *ὑψηλὰ ὄρη κλαζομενῶν*, cf. Strab.; Pausan.; Alexander, Sohn des Philippus, führte dann e. Damm vom Continente dahin, u. schuf so e. Halbinsel, cf. Pausan. (Achaic. c. 3.; Mela I, 17. Die St., im ion. Bunde bekannt, u. im Laufe der Zeit den Lydiern, den Persern, den Macedoniern u. Römern gehörend, heisset jetzt sec. Al. *Kelisman*, sec. Al. *Vourla*. Kruse aber setzt auf ihre Stelle das alte Chytrium, *Clazomenii*, Liv. XXXVIII, 38.; *Κλαζομενιοι*, Pausan. Achaic. c. 3.; Mz., von welchen eine auf dem Revers das Hpt. des Augustus u. die Umkehr.

ΚΑΛΩΜ, der Avers aber die Aufschrift: **ΘΕΑ ΑΙΒΙΑ**, Gattin des Augustus. Ihnen schenkten die Römer die Freiheit u. die nördl. von Glazomenae liegende Insel Drymasa; cf. Liv. c. I. *Classenius*, adj., Cic.

Cleandria; St. in Mysien, am westl. Ufer des Rhodius, östl. von Enia.

Cleōnac, Plin. IV, 10.; *Κλεωναί*, Theoclyd. IV, p. 124.; Herodot. VII, 22.; Saïd.; *Κλεωνή*, Id.; St. in Chalcidice (Macedonien), am Sin. Singiticus, u. am westl. Abhänge des Geb. Athes, nordwestl. von Thyssa, südl. von Acrosthon.

Cleoneae; St. in Phocia, südöstl. von Elatca.

Cleoneae, arum, Liv. XXXIV, 25.; Ovid. Metam. VI, v. 417.; Senec. Herc. Oct. v. 189.; Plin. IV, 6.; *Κλεωνας, ων*, Strab. VIII, p. 260. 263.; Pausan. Corinth. c. 15.; St. in Argolis, südwestl. von Corinthus, südöstl. von Nemea, nördl. von Mycenae. Im nahen Walde erlegte Hercules leonem Cleoneum, Claudian. Rufin. I, v. 285.; Sil. Ital. III, p. 36.; oder *λεωντα του Νηπειου*, Strab. — *Cleoneus*, adj.; Claudian., u. Sil. Ital. II, cc.

Cleopatrae Canalis; *Ptolemaei Fossa*, sive *Fluvius*; Canal im Delta (Aegyptus Infer.), kam, sec. Diodor. Sic. I, 88. *ex ηεροδοτου ουραρος*, i. e. Bubastico, fing aber sec. Strab. XVII, p. 558.: *απο ναυης πανωρηης* an, wurde von Sesostris, Psammetichus, u. Necho (sec. Diodor. Sic. I, c. aber erst von Necho, Psammetichi fil.) angefangen, von Darius fortgesetzt, von Ptolemaeus H. Philadelphus bey Arsinoe vollendet, war 100 Ellen breit, trug die größten Schiffe, konnte nach Willkühr geöffnet u. geschlossen werden, u. verband den Lac. Amarus, u. das Mare Rubrum.

Cleopatria, Strab. XVII, p. 558.; St. auf der Westseite des Ptolemaei Fluvius. cf. Arsinoe, wann diese St. nicht nördlicher lag.

Clepidava, Ptol.; St. der Bastarnae, in Germania Transivstulana, heut. Tages sec. Cluver. *Kaminie*, od. *Kaminie*, od. *Kamenes-Podolski*, Hptst. des russ. Gov. Podolien, an der Smotrizs, die unfern in den Dniester fällt.

Clepsydra; Quelle auf dem Berge Ithone, in Messenien.

Cleracum; i. q. Clariacum. **Cleriacum ad Ligerim**; cf. Clariacum ad Ligerim.

Clesius, Cell.; **Clausius**; **Clusius**, Plin.; Clav.; Cell.; Fl. in Gallia

Transpadana, floss entw. bey den Coemannn, od. bey den Eugantii, zw. dem Lac. Benacus u. dem Mela; heut. Tages *Chiese*, *Chiso*, entspr. im Tridentinischen, durchströmt den Idrosee, u. vereinigt sich mit dem Oglio.

Cletharro, Ptol. V, 7.; St. in Arabia Petraea, zw. Necla, u. Thoana.

Clevum; St. in Maxima Caecariensis; i. q. Claudia Castra.

Clibanus, Plin. III, 10.; Berg im Innern von Bruttium, westl. von Petilla.

Clibanus, Plin. V, 27.; St. in Isaurien, vielleicht zw. Isaura, u. Lalasia.

Clides; cf. Canda Bovis. Sec. Al. zwey Inseln, dem Vorgeb. Dinaretum gegenüber.

Clides, Plin.; od. *Κλειδες*, Strab.; Agathemer. I, 4.; sec. Strab. zwey, sec. Plin. vier Inseln, an der nordöstl. Küste d. Insel Cyprus, nahe dem Vorgeb. Clides.

Clidisdalia; cf. Grotana Vallis.

Cligiagum; i. q. Clippiacum.

Climax; Salamy, Abulfeda; Geb. in Arabia Felix.

Climax; Geb. in Coele-Syrien, nördl. von Tyrus, südl. von Tripolis, vielleicht unfern Cana; angebl. heut. Tages *Kastravan*.

Climax, acis, ο *Κλιμαξ*, Strab. XIV.; Polyb. V, 72.; Plutarch. Vit. Alex.; Geb. in Lycien, westl. von Phaselis, bildete den westl. Anfang des Taurus, u. nahe der Grenze Pamphyliens e. Engpafs, durch welchen Alexander's Truppen zogen.

Climax, Ptol.; St. im östl. Marmarica, sec. Ptol. aber im Nomos Libyae, südl. von Paigous.

Climax, Ptol.; befestigter Ort in Paphlagonien, zw. Carambis, u. Cytorus.

Climax Megale, Plin. VI, 26.; Gebirgspafs im Nordwesten von Persis, führte nach Persepolis.

Climberis; } i. q. Augusta Aus-

Climberum; } ciorum.

Climma; **Glimma**; cf. Arbuda.

Cliniacum; **Cluniacum**; vielleicht auch **Clunium**, Annal. Vedastin.; franz. St. **Clugny**, **Cluny**, Dep. Saone u. Loire (Burgund). **Cluniacensis**, e.

Clippiacum, Chron. Moisiacens.; **Cligiagum**, Id.; franz. Dorf **Clucky**, Dep. Seine (Isle de France).

Clisobora; St. der Suraseni, in India intra Gangem; muthmaßl. jetzt **Dehli**, **Delhi**, am Dechumma, Hptst. der Prov. Delli, Delhi.

Clissa, ac (*Glossae*), Plin.; St. in Boeotien, nordöstl. von Thebae, nördl.

von Erythrae, nordwestl. von Aulis. Auf einem nahen Berge o. Tempel des Jupiter.

Clissura; St. in Illyris Graeca, nahe der Grenze von Epirus, auf dem nördl. Ufer des Aous, nordöstl. von Aetionia.

Clisura; Wasserfall des Danubius, in Moesia Inferior; nahe der heut. walach. Fstg. Orschowa.

Clisurae; Gebirgspass in Sophene (Armenia Major), östl. vom Euphrat, u. von Justinian durch zwey Castelle befestigt.

Clitae, *Klitrae*, Ptol.; St. in Bithynien, nahe dem Fl. Parthenius, nordöstl. von Amastria.

Clitae, orum, Tacit. VI, 41.; XII, 55.; Volk in Cicilia Trachea, vielleicht nahe der Küste, u. auf der Grenze von Campestris, war dem Arohelans von Cappadocien unterworfen.

Cliternia, Plin. III, 11.; Mela II, 4.; St. der Frentani, sec. Al. der Larinates, nordöstl. von Samnium, etwa XXII M. P. nordöstl. von Larinum, V südwestl. von der Mdg. des Frento; jetzt *Gvita a Mare*; sec. Al. *Campo-Marino*, Prov. Capitanata.

Cliternum, *Kliternovon*, Ptol.; St. der Aequi, auf der Ostgrenze Latium's, die jetzt Cleano heissen soll. *Cliternini*, Plin. III, 12.; Cic. IX, epist. 22.; Einw.

Clitis, Sidon. Panegy. Majorian.; v. 208.; Fl. in Gallia Narbon. Tert., vielleicht zw. dem Ledus, u. Elaris.

Clitor, *oris*; *Kleitron*, Pausan. Arcad. c. 21.; *Clitorius*, Plin. IX, 19.; Fl. in Arcadien, vereinigte sich VII Stad. (etwas über $\frac{1}{2}$ St.) von d. r. St. gl. Namens, mit dem Aroanien.

Clitor, oris, Vitruv. VIII, 3.; *Kleitron*, Pausan. Arcad. c. 17.; Strab. VIII, extr.; Ptol.; Polyb. IV, 18.; *Clitorium*, Plin. IV, 6.; St. im nördl. Arcadien, südöstl. von Cynaetha, südwestl. von Phenaeus, mit Tempeln des Aesculap, Castor, Pollux, u. der Ceres; angebl. heut. Tages *Calivia di Carnese*; sec. Kruse *Katzenea*. Zwischen ihr u. Cynaetha lag sec. Polyb. I. c. *το Αρεμειδος ιερον*.

Clitoria, ae, η *Kleitronia, as*, Polyb. IV, 70.; Gegend um Clitor, in Arcadien. *Clitorii, Kleitronioi*, Pausan. Arcad. c. 33.; Bewohner.

Clitorium; cf. Clitor.

Clitorius Fons, Ovid. Metam. XV, v. 322.; *Clitorius Lacus*, Plin. XXXI, 2.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 16.; *Spelunca profluens Aquae*, Vitruv. VIII, 3.; in Clitoria (Ar-

cadien). *Quam qui biberint, sagt Vitruv. c. 1., abstemii*; Plin. d. I.: *vinum in taedium venire his, qui ex Clitorio lacu biberint, ait Endoxus; u. Ovid. l. c. singt: Clitorio quicunque etiam de fonte levarit, — Vinea fugit, gaudetque meritis abstemius undis.*

Clitum; piemont. Mklf. *Clj*, in der Nähe von Aosta.

Clitumnus, Plin. VIII, epist. 8.; Sil. Ital. VIII, v. 451.; Virg. Georg. II, v. 146.; cf. Stat.; Fl. in Umbrien, strömte westl. von den Apenninen, fiel bey der St. Maevania in den Tinea, u. heisst jetzt *Clitunno*, Deleg. Spoleto, vereinigt sich mit dem Topino. Auf se. Ufer ein Tempel des Deus Clitumnus, sec. Vib. Sequest. l. q. Jupiter.

Clivia, Cluv; Luen.; Hptst. *Clove* des Rgbz. gl. N., Prov. Jülich-Cleveberg, am Fl. Kermsidal, 1 St. vom Rhein, $\frac{1}{2}$ nordwestl. von Wesel, mit dem von Römern gegründeten Schlosse Schwaneburg. *Clevenese*, Bert.; *Clivicensis*, Cluv., Luen.

Clivicensis Ducatus; ehemal. Hrath *Clove*; jetzt preuss. Rgbz. dies. Namens.

Clivus Capitolinus; l. q. Tarpeja Rupe.

Clivus Cinnae; Berg, nordwestl. von Rom; jetzt *Monte Mario*.

Clivus St. Andrae; kl. St. la Cotte St. André, in Frankreich.

Clivus St. Lucii; sahwoiz. Engpafs *Luciensteig*, Canton Graubünden, in der Nähe von Mayenfeld.

Clodianae, orum, Strab. VII, p. 223.; St. in Illyris Graeca, XLIII M. P. von Dyrrachium, XLIX von Apollonia; sec. Kruse südöstl. von Dyrrachium, u. heut. Tages *Kroja*.

Clodianus, Mela II, 6.; *Klodiana-voe*, Ptol.; Fl. in Hispania Tarracon. mündete zw. Emporiae, u. Rhoda, bey dem Ilercaones, u. heisst jetzt *Fluvia* — *Cluvianus; Fluvianus* —, strömt in Catalonien, u. fällt bey Ampurias ins mittelländ. Meer.

Clodova; Orsova; türk. St. Orschowa, Orsova, auf o. Insel der Donau, in der Wallachei.

Clona, ae; Mklf. *Cloney*, in Irland. *Clonfertia*; irländ. St. *Clonfert*, am Shannon, Grfsch. Galway.

Clonia; Sec, od. Sumpf im Innern von Africa.

Clostra, orum, Tab. Peut.; *Clostra Romana*, Plin. II, 5.; Schanzen bey den Volsci, in Latium; XI M. P. von Astura, sec. Holsten: *claustra contra Oceani vim*, nahe der Mdg. des Nymphaeus.

Clota; i. q. *Glota*.

Cloteadarisa, *ae*, Anton. Itin.; St. in Armenia Minor, in der Gegend von Nicopolis.

Cluacaria, Anton. Itin.; *Clucar*, Tab. Pent.; Ort in Zeugitana, XV M. P. westl. von Tuburbo Minus, XXX östl. von Augusti Vicus, in Numidia Massylorum.

Cluana, Mela II, 4.; Plin. III, 13.; St. in Piceonum, auf der Küste, unfern Podentia, am Fl. Flusor; muthmaßl. jetzt *Chicento*.

Cluannum; irländ. Flecken *Cloyne*, Grfch. Cork.

Clucar; cf. *Cluacaria*.

Cluda; i. q. *Cludanus Amnis*.

Cludae Aestuarium; cf. *Glota* Aestuarium.

Cludanus Amnis; *Cluda*, *ae*, Cell.; *Clota*; *Glota* (*Glotta*), Tacit. Agricol. c. 23.; Fl. in Britannia Barbara; heut. T. *Clyde*, in Südschottland, fällt bey Greenock in den Firth of Clyde.

Cludera; kl. niederl. St. *Clundert*, *Khandert*, Prov. Nordbrabant, 1 M. süd-östl. von Willemsstadt, 4 westl. von Gertruidenberg, auf der Küste.

Cludrus, Plin. V, 29.; Fl. in Phrygia Magna, strömt bey Eumenia, u. fällt in den Maeander, sec. Al. in den Caystor.

Cluida; Fl. *Clyud*, in England.

Clunia, Tab. Pent.; Ort in Rhätien, bey den Vennonen, süd. von Lac. Brigantinus, nördl. von Magia, am östl. Ufer des Rhein; jetzt sec. Kruse *Feldkirch*, — *Valcircum*; *Velcuria*; *Feldkircha* —; kl. St. des tyrol. Krises, u. 4½ M. süd. von Bregenz, am Ill; sec. Leichten. *Altstatt*, nördl. von Feldkirch.

Clunia, *ae*, Plin. III, 3.; Anton. Itin.; *Klovna*, Dio Cass. XXXIX, p. 115.; *Cluniense Municipium*, Mz.; *Colonia Clunia*, Mz. bey Goltz.; St. der Aevaci, in Hispania Tarracon., XXVI M. P. von Rauda, XXIV von Uxama, etwa LII westl. von Numantia, IX nördl. vom Darus, angebl. jetzt *Coruna*, *Coruna del Conde*, in Alt-Castilien. Hier, wo die Römer a. Conventus Juridicus errichteten, wurde dem Galba die Weisagung: Herr der Welt, u. nach dem Tode des Vindex röm. K. zu werden. *Cluniensis*, *e*, Plin. III, 3.

Cluniacum; i. q. *Cliniacum*.

Clunium; cf. *Cliniacum*.

Clunium, Ptol.; *Fanum St. Catharinae*, Cell.; St. im Nordosten der Insel Corsica, östl. von Canelata; heut. Tages *St. Catharina*.

Clupes, *ae*, Mela I, 17.; *Cab.* Afric. 2. 3.; angebl. jetzt *Aklibia*. cf. *Aspis*.

Clupeda; *Memelia*; *Memelium*; die nördlichste preuss. St. *Memel*, Bghz. Königsberg, auf beyden Ufern, u. nahe der Mdg. d. Dange in das curische Hafl. *Clurium*; Dorf *Chiuro*, in der Schweiz.

Clusa; cf. *Clausina*.

Clusae; cf. *Clausulae*.

Clusae Vallis, Nithard. de Dis-sens. Fil. Ludov. Pii IV.; Hincmar. Remens. Ana.; *Clausa*, siv. *Clusa Vallis*; franz. Dorf *Vaucluse*, in e. Thale, Dep. Vaucluse (Provence), unfern Avignon. Naho die durch Petrarca's Gesänge berühmte Quelle *Vaucluse*.

Clusina Palus, Cell.; ἡ λευκή ἢ ἄρα κλοσίων, Strab. V, p. 157.; Sumpf; in Etrurien, gebildet vom Fl. *Clanis* bey *Clusium*; jetzt *Chiana Palude*.

Clusini Fontes; e. Quelle in Etrurien, unfern *Clusium*; angebl. heut. Tages *Bagni di San Cassiano*, od. *di San Cassiano*.

Clusini Novi, Plin. III, 5.; Volk in Etrurien, sec. Harduin. östl. von Arretium, westl. von den Quellen der Tiber; verhebt, vielleicht der ungesunden Luft wegen, die früheren Wohnsitze.

Clusini Veteres, Plin.; Volk in Etrurien, um *Clusium*, u. *Clusina Palus*.

Clusiolum, Plin.; unbekannt. St. in Umbrien.

Clusium, Liv. II, 19.; Jornand. de Regnor. Success. p. 23.; i. q. *Camara*. *Clusinus*, adj., Colum.; Horat. I, epist. XV, v. 9.

Clusium; cf. *Clausina*.

Clusius; i. q. *Clesina*.

Clusonia Vallis; piemont. Thal *Cluson*, bewohnt von Waldensern, u. durchströmt vom *Cluson*. *Clusonius*; piemont. Fl. *Clusca*, e. Nebenfl. des Po.

Cluvia, *ae*, Liv. IX, 31.; St. in Samnium. *Cluvianus*, adj., Id.

Cluvianus; cf. *Clodianus*.

Clylipennis Sinus; wohl i. q. *Venedicus Sinus*.

Clypea, Flor.; Jornand. de Regnor. Success. p. 30.; sec. Anton. Itin. XX M. P. von Neapolis. cf. *Aspis*.

Clyma, *atis*, Tab. Pent.; *Κλυμα*, *αρος*, Ptol.; Philostorg. III, 6.; Lucian. in Pseudomant.; Notit. Eccles.; St. auf der nordöstl. Küste des Sin. Heroopolites, Cleopatra gegenüber, sec. Ptol. *Φρουγιον*, sec. Notit. Hierocl. *Κλυμα Καργον*; angebl. heut. Tages *Kolsum*, in Aegypten, unweit Suz. Hier gingen die Israeliten durch das Meer. Buhart,

sich auf Arab. Nubensis stützend, hält Clyma u. Cleopatra irrig für identisch.

Clyma, otis, *Κλυμα*, Philostorg. III, 6.; i. q. Hieropolites Sinus.

Clystrus; i. q. Caystrus.

Cnacalon; Berg in Arcadien, der Diana geheiligt.

Cnapdalia; schottl. Gebiet *Knapdale*, *Knapole*, in der Grösch. Argyle.

Cnauson; e. von Epaminondas gegründete St. in Arcadien.

Cnemides, um, Mela II, 3.; *Κνημιδης*, Ptol.; Strab. IX, p. 298.; *Cnemis, idis*, *Κνημις*, Scyl.; St. der Locri Epicnemidii, am Sin. Malianus, südöstl. von Scarphe, westl. von Daphnus, südwestl. von Thermas Herculis auf Euböa; der Angabe nach heut. Tages *Eretia*.

Cnemis; cf. Cnemides.

Cnemis, Κνημις, ιδος, Strab. IX, p. 287.; cf. Dionys. Perieg. v. 426.; Berg in Boeotis, bey den Locri Epicnemidii, an dessen nordöstl. Abhänge die St. gl. N. lag.

Cnornilianum; angebl. i. q. Aemilianum.

Cnidia, 'ae, *Κνιδία*, Diodor. Sic. V, 61.; Gegend, od. Halbinsel in Doris, wo Cnidus lag.

Cnidinium; e. befestigter Ort in Ionien, unweit Ephesus.

Cnidus, Plin. V, 31.; cf. XXXVI, 5.; Liv. XXXVII, 16.; Ovid. Metam. X, v. 530.; Mela I, 16.; Horat. I, Od. 3, v. 1.; Od. 30; v. 1.; III, 26, v. 9.; Od. 28, v. 13.; Catull. carm. XXXVII, de Venere.; *Κνιδος*, Ptol. V, 2.; Thucyd. VIII.; Strab. XIV, c. 2.; Scyl.; Scholiast. ad Theocrit. Idyll. XVII, v. 60.; Pausan. Attic. c. 1.; Id. Eliac. c. 24.; Id. Phocis c. 11.; Actor. XXVII, 7.; cf. I. Maccab. XV, 22.; *Cnidus*, Horat. c. 1.; *Triopis*, Plin.; *Pegusa*, Id.; *Stadia*, Id.; St. auf dem Vorgeb. Triopium von Doris (Carien), westl. von Loryma, hatte e. Tempel der Venus (Cnidia; Doritis, Pausan. Attic. c. 1), mit ihrer von Praxiteles gearbeiteten herrl. Statue, war Gbrtsort des Arates Ciesias, u. des Geschchr. Eudaxus, u. heisst jetzt sec. Kruse *Cnido*; sec. Al. Porte *Genoves*. In der Nähe besiegten die Athenienser unter Cimon, die Laodaeconier. *Cnidii*, Cic.: *οι Κνιδιοι, ον*, Pausan. Attic. c. 1.; Strab. VI.; Mss.; *Cnidius*, adj., Anson.; Plin. — Hier, *οδ. εν τριπορ*, wurden *απο των λογιων: Νυμφων, Απολλων, Πρωιδων*, Spiele, (*δαριος ο αγων*, Doris Lud), gefeyert. cf. Scholiast. ad Theocrit. c. 1.

Cnidus, Κνιδος, Tzet. Chliad. I, 1.; cf. Jo. Meurstus; St. auf der Insel Cyprus, nirgends aber weiter erwähnt. Irrthum des Tzet. ist es also, wenn ders. l. c. sagt: *Ο δε κνημις λαικος, υιος του Κνημιου*, — *Ερωτημενος πολεως εν Κνιδος της Κυπριας*. Sec. Strab. XIV, p. 451. war Ctesias, Arst des Artaxerxes, aus Cnidus, in Carien.

Cnopeia; *Cnopus*, *Κνωπος*, Scholiast. ad Nicand. Theriac. v. 667.; Flecken im Südosten Boeotien's, unweit Tanagra, am Cnopus.

Cnopus, Κνωπος, Scholiast. ad Nicand. Theriac. l. c.; kl. Fl. in Boeotien, strömte bey Cnopeia; vielleicht i. q. Ismenus.

Cnosia (Gnosia) Tellus, Virg.; i. q. Creta.

Cnosus, Flor. III, 7.; Lactant. I, 11.; *η Κνωσος*, Strab. X, p. 328.; Steph.; Pausan. Attic. c. 27.; Polyb. IV, 54.; Callimach. Hymn. in Jov., v. 43.; Eustath. ad Dionys. v. 501.; *Κνωσος*, Insept.; *Cnosus*, Tab. August.; früher *Caeratus*, *η Καυρατος*, Strab. d. l.; Callimach. Hymn. in Dian. v. 44.; *Gnosus*, Ptol.; Hptst. der Insel Creta, auf ihrer nördl. Küste, u. am Fl. Caeratus, XXIII M. P. nordöstl. von Gortyna, war Residenz des Minos, *Μινως βασιλειον*, Eustath. d. l., Gebirgsort der Ariadne, Prop. Eleg. I, 8; 1.; hatte das Grab des Jupiter, Lactant. l. c., u. das Labyrinth, Pausan. d. l.; u. heisst jetzt sec. Kruse *Ginosa*, *Ginossa*; sec. Al. *Enadich*. Hier lebten Pythagoras der Weise, u. Epimenides. *Cnosideus*, adj., Ovid.; *Cnosias, adis*, adj., u. subet. i. q. Ariadne, bey Ovid. Art. I, 556.; *Cnosia, idis*, i. q. Cnosias, Corona Ovid.; auch i. q. Ariadne, Ovid.; *Cnosii, Κνωσσιοι*, Pausan. Boeot. c. 40.; Polyb. IV, c. 53.; *Cnosius*, adj., regna, Virg. Aen. III, v. 115.; stella coronae, Virg. Georg. I, v. 222.; arbor Baechi, Colum.; *Κνωσσιος*, Polyb. c. 1.; *Cnosus*, adj., Lucan. III, v. 186.; *Κνωσων*, Tab. Wild.; *Κνωσινων*, sp. Harduin.; *Gnosii*, Liv. XXXVII, extr.

Cnophis; cf. Chaubis.

Cnysius; siebenbürg. Fl. Sebaste-res, fällt in die Theiss.

Co; St. in Aegypten, in der Nähe des Nil; der Angabe nach heut. Tages *Sammalkout*.

Co; cf. Coe.

Coa; St. auf der südöstl. Küste von Arabia Felix, nordwestl. von Dioscorides Insula.

Cóngia, Búsch; *Cóngium*; *Kiogia*; dan. St. *Kioege*, *Koegs*, auf der Insel Seeland, an e. Bucht der Ostsee. *Cóngiensis*, e. Sinus.

Cóngrum; St. im Innern Sicilien's; angebl. jetzt *Cassaro*.

Conra, Ptol.; St. in Chalcidione (Syrien), südlich von Chalcia, unfern Tolmidessa.

Cons; cf. *Choës*.

Contrae; cf. *Chontrae*.

Coba; cf. *Chobae*.

Cobandi, Ptol. II, 11.; deutsch. Volk, auf Chersonesus Cimbrica.

Cobe; i. q. *Arahaopolis*.

Cobe, Ptol.; Handelsst., *επιλογιον*, in Aethiopia supra Aegyptum, unfern Moxyton Promontor., od. Moxylicus Portus, u. nahe der südl. Küste des Sin. Avatius, westl. von Elephas Mons.

Cobena; kl. schles. St. *Koben*, Rgbz. Breslau, an der Oder.

Cobii Ficus, *Κοβίου*, sc. *Κοβή*, Ptol.; Ort im Nomos Marcotis (Aegyptus Infer.), in der Gegend von Monocaminum.

Cobiomachus; *Cobiomagum*; Cic.; Ort in Gallia Narbon., südöstl. von Tolosa, nordwestl. von Narbo Martius; heut. Tages angebl. *Cabagnac*, in Languedoc.

Coberis, Plin.; Insel, nahe der Küste von Arabien.

Cobrys; St. auf Chersonesus Thraciae.

Cobusela, Anton. Itin.; St. auf der Küste von Mauretania Tingitana, unfern Taenia Longa, östl. von Acrath, westl. von Parictina.

Cobulatus, Liv.; Fl., entw. in Pisidien, od. Phrygia Major.

Coburgum; *Coburgium*, Cluv.; roc. Kruse i. q. *Devona*, Ptol.; Hptst. *Coburg*, des Herzth. gl. N., an der Itz, 4½ M. nördl. von Bamberg, 7¼ nordöstl. von Schweinfurt.

Coburgensis Ducatus, Coll.; *Coburgiensis Ducatus*, Cluv.; Herzth. *Coburg*.

Cobus, Plin. VI, 4.; cf. *Chobus*.

Coca, ae, Coll.; cf. *Canca*.

Cocajes; i. q. *Cogaconae*.

Cocala, Arrian. Indic. c. 22.; Ptol.; St. der Ostsee, in Gedrosien, vielleicht zw. *Cabana*, u. *Tomarus*.

Cocala, Ptol.; St. der Calingae, in India intra Gangem, nordöstl. von der Mdg. des Tyadis, zw. *Mapura*, u. (südwestl. von) *Cocamba*; angebl. jetzt *Sica-cola*.

Cocalia, ae, Ptol.; St. im Innern

von Pentas Cappadoc., nahe bey Cardyle.

Cocanicus, Plin.; See in Sicilien.

Coccium, Anton. Itin.; Ort der Brigantes, in Britannia Romana, XVI M. P. von Maconium.

Cocconagae, Ptol.; Volk im Innern von India intra Gangem, Nachbarn von Mandalae.

Cocconagi (Insulae), Ptol.; drei Inseln, im Mare Erythraeum, östl. von der Mdg. des Sin. Arabicus.

Coccorandödra, Ptol.; St. im Süden von Sinarum Regio, in India extra Gangem, sec. Gossolin am westl. Ufer des Chrysoana, in Chersonesus Aurea, u. heut. Tages *Cosmin*.

Coccygius; Hügel im Süden von Argolis, östl. von Halice, westl. von Hermione, mit e. Tempel des Jupiter.

Coccyntium; *Cocermutium*; engl. St. *Cockermouth*, Grösch. Cumberland, am Cocker u. Derwent.

Cochaba; *Concheba*; cf. Schultens Vit. Saladin.; vielleicht i. q. *Choba*, südwestl. von Damascus. Einen andern Ort gl. N., erwähnt Schultens d. l. unweit Tiberias, welchen Saladin belagerte.

Cocharus, Cluv.; *Cochera*; württemberg. Fl. *Kocher*, gebildet vom *rothen*, entspr. bey Oberkochen, u. *schwarzen Kocher*, entspr. bey Kochersberg, vereinigt sich bey Kochersdorf mit dem Neckar.

Coche, ae, Amm. Marc. XXIV, 18, 21.; Plin. VI, 26.; Entrop. IX, 12.; *Κοχη*, Steph.; cf. Strab. XVI, p. 512.; *Κοχη*, Arrian, in Parthic. ap. Steph.; Flecken in Babylonia, am Tigris, bey (südöstl. von) Seleucia.

Cochemium; *Cochima*; preuss. St. *Cochem*, *Kochheim*, Rgbz. Coblenz, am westl. Ufer der Mosel, 4 M. südwestl. von Coblenz, 8¼ nordöstl. von Trier.

Cochlearia; Ort auf der Ostküste Sardinien's.

Cociacum; *Codiciacum*; *Codiciacum*; franz. St. *Cocuy*, Dep. Aizans (Isle de France).

Cocintia, ae, Ovid. Metam. XV, v. 704.; vielleicht i. q. *Consilinum*; Plin. III, 10.; Cassiodor. VIII, epist. 8.; Mela II, 4.; Vulg. Libr., wenn nicht hier vielmehr *Consentia* zu lesen ist; St. in Bruttium, am Vorgeb. *Cocintum*, nordöstl. von Caulon; angebl. jetzt *Stilo*, kl. neapol. St., Prov. Calabria Ulteriore I., wenn diese St. nicht südlicher lag.

Cocinetum, Plin. III, 10.; Anton. Itin.; bey Plin.: longissimum Italiae Promontor.; Vorgeb. in Bruttium, auf der Ostküste, etwa XX M. P. südl. von Soylacium, etwa so weit nordöstl. von Caulon; muthmaßl. heut. Tages *Cap Stilo*, Prov. Calabria Ulteriore I.

Cocondae, Plin.; Volk in Indien.

Cocossates (*Cocosates*), um, cognom. *Sersignani*, Plin. IV, 19.; Volk in Gallia Aquitan.; vielleicht im Dep. Landes, Heiden (*Gascogne*).

Coccus, Anton. Itin.; Cell.; *Cucucos*, *Κουκουσος*, Socrat. II, 26.; Hierocl.; Justinian. Novell. XXXI, 1.; Theodorit. II, 5.; *Cucussos*, *Κουκουσος*, Eustath. ad Perieget. v. 694.; St. in Cataonia (*Cappadocia Magna*), XXXVIII M. P. von Pftandari, sc. *Oppidium*; sec. Theodorit., u. Hierocl. in Armenia Secunda (*Minor*). Verbannungsort des heil. Chrysostomus; der Angabe nach jetzt *Coscan*.

Cocylum, Plin.; St. im Osten von Aeolis, vielleicht nahe den Grenzen von Mysien, u. Troas.

Cocytus, Sil. Ital.; cf. Cic.; Fl. in Campanien, unfern Avernus Lacus. *Cocytus*, adj., Claudian.

Cocytus, Pausan.; Homer.; Fl. im Südwesten von Thesprotia (*Epirus*), entspr. nordöstl. von Elatia, u. fiel mit dem Acheron in Pal. Acherasia.

Codane, es, Ptol.; Insel an der Küste Gedrosien's, östl. von Asthaca.

Codania; *Codonia*; *Hafnia*, Cluv.; Cell.; *Havnia*; *Havnica*; Hptst. *Copenhagen* des Königr. Dänemark, auf der Insel Seeland, am Sund. Geburtsort der Dichter Friedr. Leop., u. Christian Grafen von Stollberg., u. des Mathemat. Olear. Römer, st. 1710. Hier schlug am 2. April 1801 Nelson die Dänen zur See. *Hafniensis*, c; *Havnica*, s, c.

Codanonia, Mela III, 6.; Insel des Sin. Codanus; sec. Cluv. i. q. *Seelania*; sec. Cell. *Scandinovia*; sec. Schloetzer *Jutia* u. *Holsatia*.

Codanus Sinus, Mela III, 3. 6.; Plin. IV, 13.; *Codanum Mare*, Cluv.; *Scagensis Sinus*; *Sueviorum Mare*, Tacit.; der südwestl. Theil der Ostsee; der Mbusen *Cattegat*, *Codanischer Meerbusen*, zw. Jütland, Fünen, Seeland, den schwed. u. norweg. Küsten, durch den Sund, den großen u. kl. Belt mit der Ostsee verbunden.

Coddura; kl. nordamerican. St. *Condur*, im Reiche *Bisnagar*.

Codeta, Major u. Minor, Suet. Caes.

c. 39.; Gegend in der Nähe von Rom, jenseit der Tiber.

Codicium; } i. q. *Cociacum*.

Codicium;

Codonia; cf. *Codania*.

Codrio; *Codriion*, Liv.; St. in Macedonien.

Codropolis; St., vielleicht in Carina; angebl. der heut. Flecken *Codropio*, am kl. Fl. Stella, in Friaul. Bey der Theilg. des Reiches zw. Augustus u. M. Antonius war sie e. Grenzstadt.

Codusabala, *orum*, Anton. Itin.; St. in Cataonia (*Cappadocia Magna*), XVIII M. P. von Artaxata, XXIV von Comana, auf dem Wege von Sebastia nach Coccusus.

Coccliana; i. q. *Cocclifiana*.

Coccinum; St. auf der östl. Küste von Bruttium. Ohnstreitig i. q. *Coccinum*.

Coedamusii; Volk in Mauretania Caesariens., in der Umgegend von Siffi, nahe dem Fl. Ampsagas.

Coela, *Κοίλα*, Ptol. Mes.; *Coelus Portus*, Plin. IV, 11.; *Mela* II, 2.; *Cylla*, *ατ*, *Κοίλα*, Ptol.; Hafenst. auf der Ostküste des Chersonesus Thraciae, südl. von Sestus, od. näher von Xerxis Pons, westl. von Abydus, wurde unter Hadrian Municipium, u. heist jetzt sec. Kruse *Kilia*. Hier, zw. Sestus u. Abydus, wurden die Spartaner von den Atheniensern geschlagen. cf. *Mela*; Diodor. Sic. XIII, 39.

Coelae Insulae, Plin. V, 31.; Inseln an der Küste von Troas, zw. Arthodon, u. Lagusae.

Coelaletae; *Coelatae*; Volk in Thracien, östl. vom Geb. Rhodope, südl. vom Haemus.

Coelanium; cf. *Caolanum*.

Coele, es, Liv. XXXII, 4.; *Κοίλη*, Gebirgspass in Phthiotia (*Thessalien*), nordwestl. von Lamia, südöstl. von Thaumaci.

Coele-Euboeae; i. q. *Cava Euboeae*.

Coele-Persis, *Κοίλη Περσείας*, Strab. XV, p. 729.; cf. *Cava Persis*. Sie lag um Persepolis, wurde vom Araxes bewässert, u. heist jetzt *Mavedascht*, *Merdascht*.

Coele-Syria (*Coele*, sc. *Syria*), *Mela* I, 11.; Plin. V, 12. 20. 23.; Jordan. de Regnor. Success. p. 65.; Leg. I. Dig. de Censib.; (*Syriae Coeles*), Inscpt. ap. Grut.; *Κοίλη Συρίας*, Strab. XVI, p. 518. 519. sq.; Diodor. Sic. I, 30.; cf. Id. XIV, 22.; Ptoleb. V, 80.;

Ptol. V, 5.; 3. Maccab. X, 11.; Steph.; Joseph. Bell. I, 14.; Libani Vallis, Joann XI, 17; XII, 17.; vielleicht i. q. **Us,** Amos I, 5.; Thalebene zw. Syrien u. Palästina, umschlossen von Antilibanon, u. Libanon, erstreckt sich von der Küste, zw. Sidon u. Tyrus, bis über Damascus hinaus, u. von Heliopolis südl., umfaßte zur Zeit der Römer Decapolis Regio, wurde aber unter Diocletian unter d. Namen **Phoenicia Libanesis, (Phoenice Libanisia, ex Cell.),** Notit. Eccles., zu Phoenicien geschlagen, u. heißt jetzt **el Bekah;** sec. Diez **Halapia.**

Coelerini, Plin. III, 3.; cf. Coelerini.

Coeli-Corona; baier. Dorf **Himmelakron,** 3 St. nordwestl. von Baireuth, im Obermainkreise.

Coeliolus; cf. Coeliolus.

Coelimentana Porta, Plin. III, 3.; Thor im Süden der St. Rom, führte auf **Via Campana.**

Coelina, Plin.; St. der Veneti, in **Venetia,** auf der Grenze von **Histria.**

Coeliobriga, Κοιλιόβρυγα, Ptol.; i. q. **Barcelum.**

Coeliolus (Coelius Minor), Varr.; **Coelicæsus,** Cic.; Hügel am **Coelius Mons,** in Rom.

Coelium, Plin.; St. in **Apulien,** wohl i. q. **Celia.**

Coelius Mons, Notit. Imper.; **Antonia. Hin;** Ort in Rhätien, 5 M. westl. von **Rostrum Nemaviae;** sec. **Leichtlen** heut. **Tages Kellmans,** Mkthl. im baier. **Oberdanubienkreise;** am östl. Ufer der **Iller,** 2 M. nördl. von **Memmingen.**

Coelius Mons, Liv. I, 33.; e. der sieben Berge Rom's, im Südosten der **St. (Regio II.).**

Coeliosse; Celusa; Berg in **Sycocenia (westl. Achaja),** nahe den **Carmantes.**

Coelus Portus; cf. **Coela.**

Coenobium Beatae Virginis Mariae; Vallis Divae Mariae; Cistercienser - Nonnenabt. **Murienthal,** im der sächs. **Lauitz;** 2 M. von **Zittau.**

Coenobium Insulanum; Abt. **Ostroco,** in **Böhmen,** auf e. Insel.

Coenobium Mariaecollense; braunschw. Abt. **Murienthal,** unfern **Helmstedt.**

Coenocenum; St., vielleicht der **Cariini,** im nördl. **Germanien;** sec. **Kruse** jetzt **Gaoien,** St. des mecklenb. **schw. Districts Rostock,** 5 M. südöstl. von **Rostock,** eben so weit nordöstl. von **Güstrow.** Al. setzen sie 16 M. westlicher, in die Nähe von **Batsberg;** Al. auf die

Stelle des heut. **Lauenburg, —Lauenburgum,** Coll. —; an der **Elbe,** u. **Stockenitz.**

Coenon Gallicanum; Standort in **Bithynien,** vielleicht auf der Grenze von **Galatien.**

Coenopolis; südöstl. von **Thyrides,** **XL Stad. (1 M.),** nordöstl. von **Taenarum Promont.,** u. heißt jetzt **sec. Kruse Pyrgi;** sec. **Al. Cenopoli. cf. Caeno.** Hier Tempel der **Ceres,** u. **Venus.**

Coenra; Ort auf der Insel **Thasos.**

Coeranus, Steph.; cf. **Sarus.**

Coeti; Volk in **Pontus,** nahe den **Tibareni,** am Fl. **Thermodon.**

Coeus; Fl. in **Messenien,** bey der **St. Electra.**

Cogaconos (Cocajos), Ptol.; e. bey den **Geten** heil. Berg im südöstl. **Dacien,** sec. **Al.** in **Thracien;** angebl. jetzt **Kacon.** Ein Fl. jenes St. strömte am **Fuße** des **Berges.**

Cogamus, Plin. V, 19.; Fl. in **Lydien,** entspr. südöstl. von der **St. Philadelphia,** u. fällt in den **Hermus.**

Cogedus, Cogendus; Fl. in **Celthiberien (Hispania Tarracon.),** strömte in der Nähe von **Bilibis,** u. soll jetzt **Codes** heißen.

Cognacum; Condacum; franz. **St. Cognac, Cognac,** im **Dep. u. an der Charente (Angoumois).** Geburtsort **Franz I.** im **J. 1515).**

Coimamba (Cojamba); cf. **Boimamba.**

Coila; Covalia; **Ldsch. Kyle,** in **Südschottland,** grenzt östl. an **Clydesdale,** nördl. an **Cunningham,** westl. an **Firth of Clyde,** u. südl. an **Galloway** u. an **Nithsdale.** Der Fl. **Clyde** theilt sie in den **südl. u. nördl. Theil.**

Cola; hebridisch. Insel **Col, Coll,** an der **Küste** von **Westschottland,** 18 M. lang, 3 breit. Hptort **Kilnaig.**

Cola Lapporum, Cell.; **St. Kola,** im **russ. Lappland,** am **Einfl. des Lutto,** in dem **colaisch. Mbusen,** etwa 71 M. nordwestl. von **Archangel.**

Colania (Colanica), ae, Ptol.; St. der **Dannii,** in **Britannia Barbara,** nordöstl. von **Glotae Aestuarium;** heut. **Tages Lanerk — Laparcus —,** St. in der **schottl. Grfsch. Clydesdale,** am Fl. **Clyde;** sec. **Al.** aber **Coldingham.** cf. **Coldania.**

Colapini (Colapiani), Plin. III, 25.; Volk im **Südosten** von **Pannonia Super.,** vielleicht ursprüngl. am Fl. **Colapis,** später zw. den Fl. **Dravus u. Savus,** östl. von **Sicia,** denn durch ihre **Ldsch.** strömte. sec. **Plin.** der Fl. **Saus.**

Colapis, id., Plin. III, 26.; *Κολοψ*, Dio Cass.; cf. Strab. VII.; *Colapius*, Einhard. Annal.; Fl. in Pannonia Super., entspr. im Osten des Albanus Mons, vereinigt sich bey Siscia mit dem Savus, u. heist jetzt *Kulpa* — *Culpa*, Cell. —, Fl. in Illyrien.

Colarni, Plin.; Insect. Vet.; cf. Nonius, Vasaeus, Gruter.; Volk in Lusitanien, zw. den Interamnienses, u. Lancienses Transudani.

Colarnum, Ptol.; St. der Colarni, in Lusitanien, nahe dem Tagus, vielleicht südwestl. von Norba Caesarea.

Colasae, *Κολασαι*, Notit. Hierocl.; *Colassa*, Holsten.; *Κολασσαι*, Codd.; *Colossae*, Plin. V, extr.; Oros. VII, 7.; Notit. Eccl. sec. Carol. Geogr. St. Paul.; *Κολοσσαί*, Strab. XII, sub fl.; Herodot. VII, 30.; Corinth. I, 2.; *Κολοσσωνων δημος*, Mxz.; *Colosae*, *Κολοσαι*, Xenoph. Cyrop. I, c. 2.; *Chonae*, Theophylact.; St. in Phrygia Magna, am südl. Ufer des Lycus, östl. von se. Mdg. in den Maeander, etwa 120 Stad. (8 M.) nordöstl. von Laodicea, 110 (5½ St.) östl. von Hierapolis, wurde im J. 65 p. Chr. durch e. Erdbeben fast gänzlich zerstört, u. soll heut. T. sec. Thom. Schmith *Chonos*, *Conos*; sec. Carol. de St. Paul. Geogr. *Chone* heissen. *Colassenses*, Holsten.; *Κολασσαις*, Clem. Alex. Strom. V. VI.; N. T. edit. Brylinger. Basil. 1553.; *Κολοσσαίς*, Cod. LXX in Bibl. Vatic.; *Colasseni*, *Κολοσσωνοι*, Strab.; Mxz.; Einw. Frühe hier e. aus Juden u. Heiden gebildete christl. Gemeinde, an welche Paulus die, während se. Gefangensch. zu Rom abgefahnte Epistel schrieb.

Colatio, onis, Tab. Pent.; *Lithopolis*, St. in Noricum, nahe der Sana, sec. Kruse nördl. vom Savus, 6 M. westl. von Celeja, 3 nördl. von Emona; jetzt *Stain*, *Stein*, *Kamneck*, kl. illyr. St., im Kreise Laibach, an der Feistritz.

Colberga; preuss. Festg. *Colberg*, ½ M. nördl. von der Mdg. der Pesante in die Ostsee, Rgbz. (5½ M. westl. von) *Cölin*, 7½ nordöstl. von *Camin*.

Colbi (*Colobi*), *Κολβοι*, Ptol.; Volk in Troglodytica, auf der nördl. Grenze von Aethiopia supra Aegyptum, zw. dem Nil u. dem Sin. Arabicus.

Colbusa, ae, Plin.; St. auf der Küste von Bithynien, unfern Chalcedon.

Colcestria; *Colonia*, Anton. Itin.; St. der Triobantes, in Britannia Romana, XXIV M. P. nördl. von Caesarymagus, XXXV südl. von Villa Faustini; sec. Cambden. heut. *Tagus Colchester*,

Hptst. in Essexshire, am Fl. Colte, mit röm. Alterthümern. cf. Camalodunum.

Colchi, *Κολχοι*, Ptol.; Periopl. Mar. Erythr.; Handclast, *εμποριοι*, im Südosten von India intra Gangem, südwestl. von Colis Promontor., etwa nordwestl. von Anurogrammum, auf Taprobane; angebl. jetzt *Colchicki*; *Coël*.

Colchi, Mela I, 19; II, 3.; Plin. VI, 4. sq.; Horat.; Eutrop. VI, 14; VIII, 3.; Cic.; Tacit. Ann. VI, 31.; Jornand. de Regnor. Success. p. 42. 47.; *Κολχοι*, *ων*, Ptol.; Steph.; Xenoph. Cyrop. IV, sub fin.; Strab. XI, p. 343. sq.; Nonn Dionys. XIII, v. 248.; Volk in Colchis, muthmaßl. ägypt., od. armenisch. Abkunft, standen unter eigenen Königen, waren Bundesgenossen des Mithridates, wurden aber unter Pompejus von den Römern geschlagen, welchen sie sich unter Trajanus freywillig unterwarfen.

Colchi, Flor. III, 5.; Volk im äussersten Süden von India intra Gangem; in der heut. Idsch. Tinevelly, Präsidentsch. Madras.

Colchicus Sinus, Periopl. Mar. Erythr.; Mbusen auf der südöstl. Küste von India intra Gangem, nordöstl. vom Vorgeb. Comuria; der Angabe nach heut. *Tagus Meerbusen von Coël*. Hier die *Colymbesis Pinnici*, Perlenbänke.

Colchidium, Cluv.; i. q. *Olchinium*.

Colchis, idis, Mela II, 3.; Ovid. Trist. III, 9; 12.; Valer. Max.; *ἡ Κολχίς, ἰδος*, Strab. I, p. 31; XI, p. 342. 344; XII, p. 378.; Ptol. V, 9.; Procop. II, Pers. Bell. c. 15.; *ἡ Κολχίων χώρα*, Xenoph. Cyrop. IV, sub fin.; *Cytæa Terra*, Val. Flacc. VI, v. 608.; vielleicht i. q. *Hevila*, Gen. II, 11.; Idsch. *Asien's*, grenzte östl. an Iberica, nördl. an den Caucasus, westl. an Pontus Euxinus, südl. an Armenica, erstreckte sich vom schwarzen M., bis nach Georgien hin, u. umfasste das heut. russ. Frsth. *Mingrelion* — *Odisia* —, am Caucasus; die russ. Prov. *Ghuria*, *Guria*, *Gurjel* — *Guria* —, am schwarzen M., u. *Imorethi*, *Imirette*, *Melitenien*, am schwarzen M., hat sec. Chardin schöne Wälder, e. gemäßigtes Klima, Wein, fast immer aber Regen. Im Alterthum bekannt wegen des goldenen Vlieses. *Colchis, idis*, sc. femina, i. e. Medea, Ovid.; Valer. Flacc.; *Colchiacus*, adj., Propert.; *Colchicus*, adj., solitudines, Plin.; *Colchus*, adj., Horat. *Colchorum Regio*; ostind. Idsch. *Tinevelly*, *Tirusselli*, Prov. Carnatik.

Coldania; *Coldana*, slav. *Coladi Urbs*; *Coldinganum*; schottl. *St. Coldingham*, Grfesch. Berwick, am Meere. cf. *Colania*.

Coldinga, Cell.; *St. Colding*, *Koldingen*, in Jütland, Stift Ripen, an der Mdg. der Koldingen Au in e. Busen des kleinen Belt.

Colditia; sächs. *St. Coldits*, an der zwickauer Mulde, Kreis (5½ M. von) Leipzig. Geburtsort des Aug. u. Christian Carpsow.

Colduli; germana. Volk, safs angebl. in Syra Hercynia, u. sollte zu den Savi gehören.

Coloda; *Colonia ad Windam*; *St. Coloda*, Cöln an der Losse (*Unstrut*), *Kuhels*, Rgbz. Merseburg, 7½ M. südwestl. von dies. St., 4½ südöstl. von Sondershausen.

Colenda; *St. der Hercaones*, sec. Al. der Edetani, in Hispania Tarracon., etwa 64 M. P. südöstl. von Caesar Augusta, 45 nordwestl. von Dertona; unmögl. jetzt *Covarrubias*, Villa am Arlanza, Prov. Burgos.

Colentum, *Colentum*, Ptol. II, extr.; *St. auf der Insel Scardona* (Liburnien); angebl. jetzt *Varcero*.

Colentum, Plin.; Insel an der Küste von Liburnien (Illyrien), XXX Stad. (1½ St.) nordwestl. von Jadera; heut. *Tages Mortaro*, kl. Insel des adriat. M., dalmat. Kreis Zara.

Coli, Ptol.; *St. im Westen*, sec. Al. im Oitea von Aurea Chersonesus, unweit Perimula; angebl. in der Nähe des heut. *Pan*, *Pakas*, *Paon*, *Phaon*, *St. auf Malacca*.

Coli, *Κολοι*, ov, Steph.; *Colica* (*Corica*) *Gens*, Seyl.; Volk in Sarmatia Asiatica, südwestl. von den Coraxii, od. entfernter von den Heniochi, auf der Küste des Pontus Euxinus, südwestl. vom Caucasus.

Coliaci, *Κολιακοι*, Salmas.; *Κορσικαιοι*, Strab. XV, p. 475.; Volk, auf der südöstl. Küste von India intra Gangem, am Vorgeb. Calligicum.

Coliacum; cf. *Calligicum*.

Colias, *αδία*, η *Κολιας*, Steph.; Herodot. VIII, 96.; Polyæn. I, 20.; Harpocrat.; Hesych.; Vorgeb. auf der Westküste von Attica, am Sin. Saronicus, södl. von Phaloron, mit e. Tempel der Venus, το της *Κολιαδος Αφροδιτης Ιερον* Strab. IX, p. 274.; *ιερον Αφροδιτης*, (Harpocrat., Hesych.). *Κολιαδος*, Venetis *Coliadis*, Steph., Hesych. — Hier feyerten die *γυναίκες* der *Δημητρης*, *Ceres*, zu Ehren Feste, Polyæn., u.

itt die pers. Flotte nach der Schlacht bey Salamis Schiffbruch. Herodot. c. I. *Colias*; i. q. *Calligicum*.

Colica, Plin. VI, 5.; *Mela*; η *Κολικη*, Steph.; Ldsch. der Coli, in Sarmatia Asiatica.

Colica Gens, Vofs.; cf. *Coli*.

Colicaria, ae, Anton. Itin.; Ort in Gallia Cispadana, etwa XXV M. P. nordöstl. von Mutina, eben so weit von Hostilia; sec. Cluv. jetzt *Cocaglia*, *Rocaglia*.

Colici Montes, *Κολικα ὄρη*, Steph.; Geb. in Colica (Sarmat. Asiat.), der südwestl. Abhang des Caucasus.

Colimbria; cf. *Conimbria*.

Colinia, Plin.; η q. *Cyprus*.

Colinum; höhms. *St. Collin*, *Kolin*, am westl. Ufer der Elbe, Kreis Kaurima, 8½ M. südöstl. von Prag. Hier schlug am 18. Jun. 1757 Daun die Preussen.

Colis; cf. *Calligicum Promontorium*.

Collatia; *St. in Apulia Daunna*, nahe dem Berge Garganus. *Collatinus*, ager, Front. de Colon.; *Collatini*, Plin. III, 11.; Einw.

Collatia, ae, Liv. I, 37. 57.; Sil. Ital. VIII, v. 362.; Cic. Agr. II, 35.; Plin.; *St. der Sabini*, auf der Grenze der Latini, IV bis V M. P. von Rom, südwestl. von Tibur; angebl. jetzt *Corcolle*; sec. Al. *Caracara*, am Tevere. Hier trafen Tarquinius u. se. Begleiter in später Nacht die Lucretia bey'm Wollenspinnen. *Collatinus*, adj., Liv.; arcos, Virg. VI, v. 778.; penetralla, Ovid.; Tarquinius, Liv.; *Collatini*, Liv.; Einw.

Collatina, später *Nomentana Porta*; Thor im Nordosten Rom's, führte nach Collatia.

Colentum; cf. *Colentum*.

Collina Porta, Cic.; Plin.; Liv.; Thor im Norden der St. Rom, nahe dem Quirinalis Mons.

Collippo, *onis*, Plin.; *Collipponeense* (*Colliproneense*) *Municipium*, Insept. ap. Grat.; *St. in Lemnition*, nordwestl. von Scalabis, södl. von der Mdg. der Munda; muthmaßl. i. q. *Leiria*, Coll.; *Leura*; kl. *St. Letria*, *Leria*, Prov. Estremadura, am Lena. *Collipponenses*, ium, Insept.; *Leiricenis*, e, Coll.

Collis; toscan. *St. Colle*, nahe der Elza.

Collis Dianae, Martial.; i. q. *Aventinus Mons*, in Regio XIII, Südwesten.

Collis Hortulorum, Sueton. Nero. c. 5.; Hügel im Nordosten der St. Rom, östl. von Campus Martius.

Collis Latiaris, Varr.; e. Theil des Quirinalis Mons, in Regio VII, Norden, der St. Rom.

Collis Martis; kl. franz. St. Colmars, auf den Alpen, Dep. Niederelpen (Provence).

Collis Mutialis, Varro; Hügel in Regio VI Rom's, nahe dem Tempel des D. Fidius.

Collis Janiculus, Flor. II, 23.; Berg im Westen der St. Rom, Regio XIV.

Collis Peregrinorum; röm. Ort, in Agri Decumates, nördl. von Cana; vielleicht sec. Leichter jetzt *Marbach* — *Marbachium*; *Marbacum* —, befest. württemberg. St., Neckarkreis, am Einfl. der Murr in den Neckar, 2 M. nördl. von Canstadt, etwa über 3 südl. von Heilbronn, mit röm. Alterthümern. Geburtsort des Astronomen Tob. Mayer, st. 1762, u. des Dichters Friedr. von Schiller, st. 1805.

Collis Salutaris, Varr.; Hügel in Regio VI Rom's, unweit Templum Quirini, u. Salutaris.

Collis Tribianus, *Τριβιανος ἰσως*, Polyb. III, 92.; Hügel bey den Sabini, auf der Grenze Campaniens, nahe der St. Trebula.

Collodes, Plin.; Insel, unfern Sardinien.

Collops Magnus, *ἔπις Κολλοψ μεγας*, Ptol.; *Chulli*, Anton. Itin.; *Chulla*, Tab. Pent.; *Collu*, Plin. V, 3.; St. in Numidia Massylorum, östl. vom Fl. Ampsaga, westl. von Tretum Promont., etwa L M. P. von Rusicade; jetzt *Colte*, *Collo*, *Culle*, St. im Königr. Tunis, am Mbusen gl. Namens. *Cullensis*, e. Collat. Carthag.

Collops Parvus, *Κολλοψ μικρος*, Ptol.; St. in Numidia Massylorum, östl. von Tacatus; wohl nicht sec. Ortel. i. q. Calucitanæ.

Colmaria, Clav.; *Coloburgum*, sec. Ann. Fuldens.; *Columbarium*, Ann. Pertianor.; *Cholembra*; Diplom. Carol. Langii Regest. I, p. 19.; *Cholonpurum Generale*, Ann. Fuldens.; *Columbaria*, Schöpf. Alsat.; Hptst. Colmar des Dep. Oberrhein (El-sae), an der Ill; Geburtsort des Dichters Pfefferl, st. 1800. *Colmariensis*, e.

Colmogara; russ. kl. St. *Colmogori*, *Colmogrod*, am Fl. Dwina, Gouvern. Wologda.

Coloba, Mela; *Coloborum Promontorium*, *Κολοβων ὄρος*, *ἀκρον*, Ptol.; Vorgeb. in Troglodytica (Aethiopia supra Aegyptum), am Sin. Arabicus,

südöstl. von den Colobi, zw. Látas Magnum, u. Sin. Adulicus.

Colobi, Tab. Ptol.; cf. Colbi.

Colobianum; piemont. Mk.f. *Colobiano*, 1½ M. von Vercelli.

Colobona; St. in Hispania Baetica, in der Gegend von Hispalis; angebl. heut. Tages *Tribuxena*.

Coloborum Terminus, *Κολοβων ὄρος*, Ptol.; i. q. Coloba.

Colobrassus; St. im Innern von Cilicia Trachea.

Coloburgum; cf. Colmaria.

Colocasisis; Insel an der Küste von Troglodytica.

Colocia; *Colossa*, Cell; *Colocza*, *ae*; ungar. St. *Kolotscha*, *Colocza*, Gespsch. Peath, an der Donau. cf. Ad Status.

Coloë, *Κολοη*, Ptol.; Arrian.; St. in Aethiopia supra Aegyptum, unfern Astapus, sec. Arrian. drey Tagereise südwestl. von Adulis, sec. Ptol. in der Nähe von Auxume; angebl. jetzt *Dabarna*.

Coloë, ex Cell.; See in Aethiopia supra Aegyptum, bey der St. dieses Namens.

Coloë; vielleicht i. q. *Gigaea*, Homer.; See in Lydica, etwa XLV M. P. westl. von Sardes, LIII südwestl. von Peltae, XXII nordöstl. von Philadelphia, V südl. von Hermus; heut. Tages *Euli Gheul*. Auf se. Ufern e. Tempel der Diana, u. die Grabmäler der lydisch. Könige.

Colomeria; *Colomeriae*, *arum*; franz. St. *Colomiers*, *Coulommiers*, am großen Morin, Dep. Seine u. Marne (Champagne).

Colomiensis Circulus; österr. Kreis *Kolomyja*, Königr. Galizien.

Colomia; Hptst. *Colomea*, *Kolomyja* des galiz. Kreises gl. N., am Pruth.

Colona Pulchra, *ἡ Καλή Κολωνα*, Homer. II. v. v. 51.; *Callicolona*, *Καλλικολωνη*, Strab. XIII, p. 411.; Ort in Troas, XL Stad. von Ilium.

Colōnae, Corn. Nep. Pausan. c. 3.; *αι Κολωναί*, Strab. XIII, p. 415.; Pausan. Phoc. c. 14.; Arrian. Exped. Alex. I; 35.; *Κολωναί αι τερωιαται*, Thucyd. I.; St. in Troas, unfern (südöstl. von) Alexandria Troas, südöstl. von der Insel Tenedos; muthmaßl. jetzt *Chemali*.

Coloniae, Strab.; *Colonia*; St. in Mysia Minor, östl. von Lampascus, südwestl. von Parium, war Colonia Miletiorum, u. heisst sec. Kruse jetzt *Celonea*.

Colōnae; *Colone*; Flecken in Attica, unweit Athenae, auf dessen Stelle

jetzt die Kirche der heil. Euphemia stehen soll.

Colone, es, *Κολωνη*, Ptol.; *Colonides* (*Κολωνιδων*), Pausan. Messon. c. 34.; St. in Messenien, auf der Ostküste des Sin. Messeniacus, südöstl. von Methone, nordöstl. von Acratas Promontor.; sec. Krise heut. Tages *Coron*, am Mbusen gl. Namens; sec. Al. Grisso.

Colonia; St. in Armenia Minor, unfern Sebaste; angebl. jetzt *Taxata*.

Colonia, Chronol. Rom. Imperat.; Chronic. Albert. Abbat. Staden.; Nithard. de Dissens. Fill. Ludov. Pii, lib. IV.; Ann. St. Amanandi; Ann. Petavian.; Ann. Colonicens. Breviss.; Ann. St. Columb. Senonens.; Ann. Lanrissen.; Ann. Einhard.; Chronic. Moissiac.; Ann. Mettens.; Ann. Fuldens.; Ruodolf. Ann. Fuldens.; Hincmar. Remens. Ann.; Reginon. Chronic.; Contin. Reginon.; i. q. Agrippina.

Colonia; i. q. Colcestria.

Colonia; Flecken *Coulogne*; cf. *Casinomagus*.

Colonia Accitana Gemellensis; u.:

Colonia Accitana Legionis Sextae; i. q. Acci.

Colonia ad Spream; *Colonia Marchica*, siv. *Brandenburgica*; Vorst. Berlin's, *Cöln an der Spree*, schon im 12. Sec. erbant.

Colonia ad Windam; cf. *Coleda*.

Colonia Aelia Augusta Mercurialis Thaenit., Insept. ap. Grut. ex Constant. Sec.; *Colonia Thenis*, Anton. Itin. edit. Aldin.; *Thaenae*, *Θαεναι*, Ptol.; *Thena*, *ae*, *Θενα*, *ae*, Strab. XVII, p. 512; *Thaena*, *Θαυα*, Strab. XVII, p. 574.; *Thenae*, *arum*, Plin. V, 4.; Anton. Itin.; St. in Byzacium, südl. von Leptis Minor, nördl. von Syrtis Minor, 216 M. P. von Carthago; heut. Tages *Taineh*.

Colonia Aelia Capitolina; cf. *Hierosolyma*.

Colonia Aelia Hadriana Augusta Zama Regia; i. q. Azama.

Colonia Aelia Oea Augusta Felix; i. q. Civitas Oecensis.

Colonia Aequensis; cf. *Aequum*.

Colonia Aesis; i. q. *Aesis*.

Colonia Agrippina, Prudent. Treccan. Annal.; Ann. Vedastin.; u.:

Colonia Agrippina Ubiorum; u.:

Colonia Agrippinensis, Regimon. Chron. p. 581.; cf. *Agrippina*.

Colonia Alexandria Augusta Troas; i. q. *Alexandria Troas*.

Bischoff's Wörterb. d. Erdk.

Colonia Allobrogum; cf. *Augusta Allobrogum*.

Colonia Alciensis; i. q. *Alcium*.

Colonia Apta; cf. *Apta Julia*.

Colonia Apulensis; i. q. *Alba Carolina*.

Colonia Aquae Sestiae; cf. *Aquae Sextiae*.

Colonia Arausio Secundanorum; i. q. *Arausio*.

Colonia Arcensium; cf. *Aracosta*.

Colonia Arelate Sextanorum; cf. *Arelate*.

Colonia Asculorum; i. q. *Asculum Picenum*.

Colonia Asturica Amakur Augusta; u.:

Colonia Asturica Augusta, Mz. aus dem Zeitalter des August.; cf. *Asturica Augusta*.

Colonia Augusta; i. q. *Puteoli*.

Colonia Augusta Aroë Patrensis, Mzx. Augusti, u. *Neronis*; *Aroë*, *Αροα*, *Αρον*, ex Cell.; *Patrae*, Liv. XXVII, 29; XXXVI, 21.; Cic. III, epist. 17; VII, epist. 28; XVI, 1.; Plin. IV, 4.; Ovid. Metam. VI, v. 417.; *Πατραί*, Polyb. II, 41.; Ptol.; e. der zwölf alten Hptst. in Achaja, auf der nordwestl. Küste, südwestl. vom Vorgeb. Rhium, hiefs anfangs *Aroë*, dann, von *Πατραεις* erweitert, *Patrae*, cf. Pausan. Ach. c. 8., wurde unter Augustus röm. Colonie, u. heisset jetzt *Patrasso*, *Patras*, *Baliabadra*, St. am Eingange des Mbusens von Lepanto, bekannt durch die der Diana im Alterth. gebrachten Menschenopfer. *Patrenses*, *Πατραεις*, Strab. VIII, p. 265.; Einw.

Colonia Augusta Bracara; cf. *Augusta Bracara*.

Colonia Augusta Emerita; i. q. *Augusta Emerita*.

Colonia Augusta Felix (Flavia) Germanorum, Mz. des Commodus; *Colonia Germanorum*, Mz. des Commodus; *Germa*, *ae*, Anton. Itin.; *Germa Colonia*, *Γερμα Κολωνια*, Ptol.; *Germanocolonia*, *Γερμανικολωνια*, Notit. Eccles.; St. der Tolistobigi, in Galatien, XVI M. P. östl. von Possinus, XXIV westl. von Vindia, war anfangs gleichsam *μητροπολις*, sank bald darauf, u. wurde später, sec. Vaillant. unter Octavianus Caes., sec. Holsten. in Steph. unter Vespasianus, od. se. Söhnen; sec. Al. aber unter Commodus röm. Colonie.

Colonia Augusta Firma; cf. *Astigi*.

Colonia Augusta Gemella Tuscitana; i. q. *Augusta Gemella*.

Colonia Augusta Himeraeorum Thermitanorum; cf. *Thermae Himerenses*.

Colonia Augusta Jadera; cf. *Colonia Jadera*.

Colonia Augusta Julia Constantia Zilis; i. q. *Arzilla*.

Colonia Augusta Julia Philippensis, Mz. des Claudius; *Colonia Julia Philippensis*, Inscpt. Lap. ap. Spon. Misc. erud. Antiq.; *Philippi, orum*, Plin. IV, 11.; Eutrop. VII, 8.; Lucan. I, v. 679.; Anton. Itin.; Tacit. Hist. I, 50; II, 38.; Mela II, 2.; *Φιλίπποι*, Aristotel. de Mirand.; Apian. Civ. IV.; Diodor. Sic. XVI, 14.; Dio Cass. XLVII; LI, 4.; Actor. XX, 6.; Philipp. I, 17.; 1. Thessal. II, 2.; *Φιλίπποι, Κολωνία, πόσις της Μακεδονίας πόσις, Primaria Urbs*, od. *Metropolis Macedoniae Proconsularis*; cf. Theophrast. Plant. V, 20.; am frühesten *Crenides* (ad *Crenidas*), Dio Cass. XLVII, p. 397.; wohl aber nicht i. q. *Datos, Datum*; St. in Edonis (Macedonien), nahe dem Pagaenus, XXXIII M. P. nordöstl. von Amphipolis, XII nordwestl. von Neapolis, erhielt von K. Philippus, ihrem Eroberer, den Namen Philippi, hatte Goldbergwerke, wurde unter Octavianus e. Colonie, u. heisset jetzt in ihren Ruinen *Philippi, Φιλίππων γη*; sec. Al. Feliba, Dorf. Hier gründete Paulus Apost. im J. 53 e. christl. Gemeinde, cf. 2. Corinth. XI, 8.; Philipp. IV, 15. sq.; u. besiegten Octavianus u. Antonius den Brutus u. Cassius. *Philippenses*, Lex ult. Dig. de Censib.; *Φιλίππησις*, Philipp. IV, 15.; *Philippensis, e*, Tacit. Ann. III, 76; IV, 35.

Colonia Augusta Lilybitanorum; i. q. *Lilybaeum*.

Colonia Augusta Panhormitanorum, Inscpt. ap. Spon.; *Civitas Panormitana*, Cic. Agr. c. 6.; *Respublica Panhormitanorum*, Inscpt. ap. Spon.; *Panhormus*, Vib. Sequest.; Plin. III, 18.; *Panormus*, Mela II, 7.; Cic. de Jurisd. Sic. c. 26.; Liv. XXIV, 36.; Sil. Ital. XIV, v. 262.; Jornand. de Regn. Success. p. 29. 30.; Id. Chronic. Wandalor. p. 176.; *Πανόρμος κολωνία*, Strab. VI, p. 188.; Thucyd. VI, init.; Diodor. Sic. XIII, 88; XIV, 49.; Polyb. I, 38. 55. 56.; St. im Nordwesten der Insel Sicilien, an der Mdg. des Oresthus von den Phoeniciern, cf. Thuc., erbaut, war den Carthaginiensern ergeben, wurde im J. 500 p. R. C. von den Römern erobert, u. heisset

in unscra Tagen *Palermo*, Hptst. *Siliciana's*, Intend. gl. N. Val di Mazzara, an c. Mbusen. *Panormitanus*, adj., Cluv.

Colonia Augusta Paterna Trevirorum; cf. *Augusta Trevirorum*.

Colonia Augusta Ractorum; i. q. *Augusta Vindelicorum*.

Colonia Augusta Tauromentana, Mz.; *Civitas Tauromentana*, Cic. Agr. c. 6.; *Tauromenium*, Plin. III, 8.; Vell. Patern. II, 79.; Cic. XVI, epist. 11.; *Tauromenium*, Mela II, 7.; *Ταυρομένιον*, Diodor. Sic. XIV, 60; XVI, 7.; wohl nicht sec. Plin. früher *Naxos*; St. auf der Ostküste Sicilien's, südl. von Callipolis; heut. Tages *Taormina*, St. auf e. Felsen (*Taurus* Diod. Sic. l. c.), n. am Meere, Intend. Messina, mit röm. Alterthümern, Marmorbrüchen, u. dem maurisch. Castell *Mola. Tauromenitani*, Eutrop. II, 19.; *Ταυρομένιων*, Mz. ap. Harduin.; Einw.; *Taurominitanus*, adj., Sil. Ital. XIV, p. 257.; cf. Strab. VI, p. 183. sq.

Colonia Augusta Treverorum; cf. *Augusta Trevirorum*.

Colonia Augusta Troas; i. q. *Alexandrea Troas*.

Colonia Augusta Ulpia Trajana; cf. *Augusta Dacia*.

Colonia Augusta Verona Nova Gallieniana, Inscpt. arcus Veron. gemin. (Porta); *Verona, ac*, Plin. III, 19.; Liv. V, 35. 38.; Tacit. Hist. III, 8. 10. 50. 52.; Justin. XX, 5.; Sil. Ital. VIII, v. 506.; Martial. XIV, epigr. 195.; Catull. carm. 68.; Ovid. Amor. III, eleg. 15.; Anton. Itin.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 2; II, 14. 18; III, 30. 31.; Ann. Alamann.; Ann. Sangallens. Maj.; Ruodolf. Ann. Faldeus.; Ann. Bertin.; Reginon. Chronic.; cf. Strab. IV.; St. in Venetia (Gallia Transpadana), sec. Anton. Itin. XXX M. P. nördl. von Hostilia, am westl. Ufer der Athesis, XXIII M. P. nordöstl. von Mantua, war Geburtsort des Catullus, Vitruvius, Plin. sen., Cora. Nepos, frühe schon röm. Colonie, die unter Gallienus erneuert wurde, u. den N. Augusta erhielt; heut. Tages *Verona*, Hptst. der venet. Prov. gl. N., auf beyden Seiten der Etach, mit einem, 12,000 M. umfassenden, röm. Theater. Hier wurden geboren Scalingee, Cagliari, u. der Maler Paul Farinato (Veroneses). *Veronenses*, ism, Arc. c.; Tacit. Hist. III, 9.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 28.; *Veronensis*, φ., Ann. Alamann.; Victor. Sabott.

Colonia Augusti (Militum Legionis Secundae); i. q. Cartenna.

Colonia Aurelia Antoniana (Antonina, Antoniniana) Ovilia, Inscpt. ap. Grut.; *Ovilia*, Tab. Peut.; *Ovilabis*, is, Anton. Itin.; St. in Noricum, am Traunus, XVI M. P. westl. von Lauriacum, XXVII östl. von Joviacum; jetzt *Wels* — *Falsiana*; *Jelsa*; *Welsia*, St. im Hausruckviertel, Land unter der Ens, an der Traun, 4 M. südwestl. von Linz. Hier starben 1519 Kais. Maximilian I. u. 1690 Herz. Carl V. Unwahrscheinlicher. hält *Manfred Ovilabis* für das heut. *Lambach*.

Colonia Aurelia Carthago, Commodiana Pia Felis; cf. Carthago.

Colonia Aureliana Laureacensis, Inscpt. ex Cluv.; *Lauriacum*, Anton. Itin.; Notit. Imper.; Notit. Eccles.; *Laureacum*, cf. *Lazius* de Rep. R. XII, 7; 5; *Blaboriacum*, Tab. Peut.; Hptst. in Noricum Ripense, nach Zerstörg. von Sirmium, cf. Carol. a St. Paul. Geogr.; sec. Anton. Itin. XVI M. P. östl. von Ovilabis, XXV westl. von Lac. Felicis, od. XLV von Arlape, südl. von der Donau; heut. *Tages Lorch*, *Lorich*, *Laurach*, Mkttl. im Lande ob der Ens, am Fl. gl. Namens. *Lauriacensis*, e, (Praefect. Class., u. Legion. secund.), Notit. Imper.; *Lauriacenses* Milites, Inscpt. ib. repert.

Colonia Barbesula; cf. *Barbesola*.

Colonia Barcino Faventia; i. q. Barcino.

Colonia Benventana; cf. *Beneventum*.

Colonia Bostra; i. q. Bazra.

Colonia Bullidensis; cf. *Bullis*.

Colonia Caesarea; i. q. *Caesarea Marret. Caesariensis*.

Colonia Caesarea Antiochia; cf. *Antiochia ad Pisidiam*.

Colonia Caesarea Augusta; cf. *Caesaraugusta*.

Colonia Caesarea Paniae, u.:

Colonia Caesarea Philippis; i. q. *Caesarea Pancaea*.

Colonia Caesaris (Caesarea) Archelais; cf. *Archelais*.

Colonia Calamensis; i. q. *Calama*.

Colonia Camalodunensis; u.:

Colonia Camalodunensis Viotricensis; cf. *Camalodunum*.

Colonia Campestris Julia Balba; i. q. *Balba*.

Colonia Capenas; cf. *Capena*.

Colonia Capsa; i. q. *Capsa*.

Colonia Carrenorum; i. q. *Carrae*.

Colonia Carthago; i. q. *Carthago*.

Colonia Classica; cf. *Colonia Julia Octavianorum*.

Colonia Claudia Augusta Felix Jadera, Mz. des *Claudius*; *Colonia Augusta Jadera*, Mz. des *Domitian*, ap. *Harduin*; *Colonia Jadera*, Plin. III, extr.; (*Jader*), *Mela* II, 3.; *Kolonia Jadera*, Ptol.; St. an der Küste von *Liburnien*, etwa XXI M. P. nordwestl. von *Scardona*, XXXVII südöstl. von *Aenona*; jetzt *Zara Vecchia*, *Zara*, St. in *Dalmatien*, auf e. Ldzunge des adriat. Meeres.

Colonia Claudia Augusta Scodra; cf. *Scodra*.

Colonia Claudia Copia Augusta Lugd. Taurobolium; i. q. *Lugdunum*.

Colonia Claudia Sabaria, Inscpt. ap. Grut.; *Colonia Divi Claudii Sabaria*, Plin. IV, 12; *Colonia Sabaria Claudiana Augusta*, Mz. ap. *Golz.*, u. *Harduin*; *Sabaria*, ae, *Ann. Marc. XXX*, 20; *Epitom. Aurel. Vict.* in *Did. Julian.*; *Sulp. Sever. Vit. E. Martin.*; *Einhard. Ann.*; *Einhard. Ann. Fuldens.*; *Zooagica*, Ptol.; St. in *Pannonia Super.*; sec. *Al. i. q. Castriferranse Oppidum*; sec. *Kruse* heut. *Tages Stein am Anger*, St. in der ungar. Gespäch. *Eisenburg*, an der *Günz*, 3 M. westl. von *Sarvar*. Nahe e. röm. Begräbnissort.

Colonia Claudii Caesaris; cf. *Aca*.

Colonia Claudii Caesaris, Plin. VI, 3.; i. q. *Archelais*.

Colonia Clunia; cf. *Clunia*.

Colonia Concordia Julia Hadrumetina Pia; i. q. *Adrumetum*.

Colonia Damascus Metropolis; cf. *Damascus*.

Colonia Dea Augusta Vocontiorum; i. q. *Augusta Dea*.

Colonia Diensis, Plin.; *Colonia Julia Augusta Diensis*, Mz. des *Anton. Pius* ap. *Vaillant.*; *Diensis Urbs*, *Paul. Warnefr. de Gest. Longob.* III, 8.; *Dium*, *Liv. XLIV*, 2. 7. 8. 9.; *Stov*, *Strab.*; Ptol.; *Thucyd.* IV.; *Polyb.* IV, 62.; *Arrian.* I.; St. in *Pieria*, auf der Küste des *Sin. Thermaicus*, nördl. von der *Mäg. des Hallison*, östl. von *Plimpeja (Pimplaea)*; sec. *Kruse* jetzt *Katrina*.

Colonia Divi Claudii Sabaria; cf. *Colonia Claudia Sabaria*.

Colonia Eboracensis, Inscpt. ap. Gruter.; *Colonia Eboracum Leg. VI. Victrix*, Mz. des Severus, *Eboracum, Leg. VI. Victrix*, Anton. Itin.; Ptol.; St. der Brigantes, in Britannia Romana, XIV M. P. südl. von Isurium, VII von Derventio, LXXXII nordwestl. v. Lindum, war sec. Gele in Comment. ad Anton. Iter Britann. *Municipium*, u. heißt jetzt York, Hptst. der Grfch. gl. N., an der Ouse. Hier hatte sec. Ptol., Dio Cass., u. Anton. Itin. Legio VI. Victrix ihr Standquartier, starben Septimius Severus, u. Constantius Chlorus, u. wurde Alcuin (st. 804.) geboren.

Colonia Equestris, l. q. Civitas Equestrium.

Colonia Falisca; cf. Aequum Fallicum.

Colonia Fausstris; l. q. Colonia Julia Fausstris.

Colonia Faventia Julia Augusta Pia Barcino; — u.:

Colonia Faventia Pia Barcino; cf. Barcino.

Colonia Felix Bostra Alexandrina; i. p. Bazra.

Colonia Felix Julia; cf. Berotha.

Colonia Ferentinensis, Frontin. de Tuscinae Colon.; *Municipium Ferentis*, Vitruv. II, 7; *Ferentinum*, Plin. III, 5; Sueton. in Othon. c. 1; Horat. I, epist. XVII, v. 8; *Φερεντινον*, Strab. V, ed. Casaub.; St. in Etrurien, östl. von Lac. Volturnensis, westl. von Polimartium, westl. von der Tiber, unfern Trossulum; vielleicht heut. Tages *Fiascone*, *Monte Fiascone* — *Fiasconis Mons*, Cell.; *Flasco, onis*, Id. —, päpstl. St., Delegat. Viterbo, am See Bolsena, wegen ihres Muscatellerwein's bekannt. In der Kirche St. Flavian das Denkmal e. deutschen Abtes mit der Aufschrift: Est Est Est (i. e. guter Wein), propter nimium Est hic Jo. de Fuc. de D. meus mortuus est.

Colonia Flavia Caesarea; cf. Caesarea Palaestinae.

Colonia Flavia Constantis; i. q. Hispellum.

Colonia Florentina; cf. Florentia.

Colonia Gemella Julia Hipponensis Pia Augusta, Mz. des Marc. Antonin.; **Colonia Hipponensis**, Augustin. de Civ. Dei XXII, 8; *Hippo Regias*, Plin. V, 3. 4.; Mela I, 7.; Liv. XXIX, 3.; Anton. Itin.; *Hippo, onis*, Sil. Ital. III, v. 250.; *Ippo Regius, onis* — i, Aethi. Cosmo-

graph.; *Ἰσικων βασιλειος*, Ptol.; *Ἰσικων ἄγιος, ἄγιος* — ov, Procop. Bell. Vand. II, 4.; *Ἰσικων*, Strab. XVII, p. 572.; St. auf der Küste von Numidia Maasylorum, westl. vom Fl. Armua, sec. Strab. *Προσ τῆς ἑσπέρῳ*, Tritum Promontor., sec. Anton. Itin. 228 M. P. (218 sec. Surtia ex Cod. Reg.), sec. Procop. l. c. 10 Tagreisen nordwestl. von Carthago, war Lieblingsitz der numid. Könige (antiquis regib. dilectus, Sil. Ital.), u. heißt jetzt *Bona, Bonne, Baled, Unied* (Jubbenplatz, von Jubben, Brustbeerbäumen), *Anaba*, St. im Königr. Algier, Prov. Constantino, der Mdg. des Seibous gegenüber, 15 M. nordöstl. von Constantino, 25 westl. von Tunis, mit e. von Carl V., nach Erberg. der St. im J. 1535 erbauten Schlosse. Hier war der heil. Augustin Bischof.

Colonia Germanorum; cf. Colonia Augusta Felix Germanorum.

Colonia Hadriana Juvavia; i. q. Juvavia.

Colonia Helvia Ricina; cf. Ricina.

Colonia Hipponensis; i. q. Hippo Diarrhytus.

Colonia Italicensis, in Prov. Baetica Praet., Inscpt. ap. Gruter.; *Italicense Municipium Perm. Augusti*, Mz. des Augustus, Tiberius, Drusus, Germanicus, u. der Livia Augusta; cf. Vaillant. de Numm. Colon.; *Italica, ae*, Eutrop. VIII, 2. 3. 6.; Jornand. de Regnor. Success. p. 55.; *Ἰταλική, ἡς*, Appian. Alex. Bell. Hisp.; *Trajanī Civitas*, Jornand. c. 1.; St. in Hispania Baetica, VI M. P. nordöstl. von Hispalis, am Baetis; heut. Tages *Sevilla la Vieja*, 1 St. von Sevilla, in Andalusien, war Gebirtsort des Trajan, Eutrop. c. 1., Hadrian, Eutrop., Gell., Theodosius, u. des Dichters Silius cogn. Italicus, u. wurde unter Hadrian röm. Colonie. Während des pun. Krieges schickte P. Scipio se. verwundeten Krieger hieher. — *Italicensis, ium*, Gell. XVI, 13. cf. Spartian. Vit. Hadrian.

Colonia Julia; i. q. Bonna.

Colonia Julia; cf. Hispellum.

Colonia Julia Augusta; i. q. Aquae Sextiae.

Colonia Julia Augusta Balba; i. q. Balba.

Colonia Julia Augusta | *Cassandrensis*; i. q. Cassandrea.

Colonia Julia Augusta Dertosa, Mz. des Tiberius, sec. Harduin; Vaillant. sieht sie aber nach Dertosa;

Colonia Jul. Augusta etc. 341 Colonia Jul. Octavianorum.

Julia Dertona, Insept. ap. Gruter.; *Dertona*, ac (*Colonia*), Plin. III, 5.; Vellej. Patere. I, 15.; Anton. Itin.; Jor- mand. de Reb. Getic. p. 127.; Id. de Reg- nor. Success. p. 58.; *Δερτωνα*. Ptol.; *Δερτων*, Steph.; *Δερτων*, Strab. V, p. 150.; St. in Ligurien, XVI M. P. süd- westl. von Iria, LI südwestl. von Pla- centia; jetzt *Tortona* — *Tertona* —, piemont. St. am Fl. Scrivia. *Dertonen- sis*, e, Jormand. de Reb. Getic. c. 45.

Colonia Julia Augusta Dien- sis; cf. *Colonia Diensis*.

Colonia Julia Augusta Felix Berythus; cf. *Berotha*.

Colonia Julia Augusta Firma; l. q. *Astigi*.

Colonia Julia Augusta Parma, Insept. ap. Gruter.; *Parma*, ac, Liv. XXXIX, 55.; Martial. XIV, epigr. 155.; Anton. Itin.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 18.; IV, 30.; St. in Gallia Cispadana, IX M. P. westl. von Taanctum, XV südöstl. von Fiden- tia, XXXVII nordwestl. von Mutina, war von den Etruscern gegründet, von den Boji, u. dann von den Römern er- obert, wurde mit Mutina im J. R. 570 röm. Colonie, cf. Liv., welche Augustus vermehrte, u. heisst in unsern Tagen *Parma*, Hptst. des Hrzth. gl. N., am kl. Fl. *Parma*. In der Buchdruckerei Let- tern von 200 Sprachen. *Parmensis*, e, Cic. Philipp. XIV, 8.; Hinemar. Rem. Ann. — Ihre Einw. nennt Cic. l. c. *Op- timi viri, honestissimiq. homines maximo cum — populi romani dignitate conjuncti, u. ihre Wolle — Lana alba* — rühmt Martial. l. c.

Colonia Julia Augusta Pella; l. q. *Pella*.

Colonia Julia Augusta Sala- riensis; cf. *Salaria*.

Colonia Julia Augusta Sinö- pe, Mz. des Caracalla; *Colonia Julia Sinope*, Mz.; *Colonia Julia Felix Sinope*, Mz. des Geta; *Sinö- pe*, cs, Plin. VI, 2.; Plin. VI, epist. 91. sq.; *Mela* I, 19.; *Eutrop.* VI, 8.; *Val. Flacc.* V, v. 108.; *Tacit. Hist.* IV, 83. 84.; *Cic. pro Leg. Manil.* c. 8.; *Anton. Itin.*; ἡ *Σινώπη*, *Diodor. Sic.* XIV, 31. 32.; *Strab.* XII, p. 576. 821.; *Herodot.* IV, 12.; *Arrian. Peripl. Pont. Eux.*; *Ptol.* IV, 57.; *Xenoph. Anab.* VI, init.; *Xenoph. Cyrop.* IV, extr.; St. in Paphla- gonien, 300 Stad. östl. von Stephane, süd. vom Vorgeb. *Syrias*, sec. *Arrian.* XI. *Stad.*, sec. *Strab.* aber L. von *Arme- ne*, an der Mdg. des Fl. *Sinope*; war sec. *Strab.*, *Diodor. Sic.* u. *Xenoph.*

Anab. von den Milesi gegründet (ἡ *Σινώπη Μηλιῶν ἠρακίως*), bildete ein- stens e. eigene Republick, wurde, von *Pharnaces*, K. von *Pontus*, u. Grosvater des *Mithridates*, erobert, Residenten der pont. Könige, nachmals von *Luculus* im *mithridat. Kriege* erstürmt, *Cic.* c. l., seitdem durch *Jul. Caes. röm. Colonie*, *Strab.* XII., *Plin.*, u. heisst jetzt *Sinabe*, *Sinop*, *Sinub.* türk. *St.* am schwarzen Meere. cf. *Polyb.* IV, 57., u. über den Namen, de *Asopi filia virgino*: *Apollon*, II, v. 948. Hier wurde *Mithri- dates Euergetes* getödet, u. *Eupator*, *Mithridates* ultim., so wie der *Cyniker Diogenes* geboren. cf. *Strab.* X. XII. *Sinopenses*, tum, *Σινώπης*, τῶν, *Xenoph. Cyrop.* V. VI. cf. *Aeneas Poliorcet.* c. 40.

Colonia Julia Avanticorum; l. q. *Avanticum*.

Colonia Julia Balba; cf. *Balba*.

Colonia Julia Calpe; l. q. *Calpe*.

Colonia Julia Celsa; cf. *Celsa*.

Colonia Julia Classica Sues- sa; l. q. *Auranca*.

Colonia Julia Concordia Au- gusta Felis; l. q. *Beneventum*.

Colonia Julia Fanestris, In- sept. ap. Gruter.; *Vitruv.* V, 1.; *Colo- nia Fanestris*, Insept. ap. Gruter.; *Colonia Julia Fano - Fortuna*, Insept. ap. Gruter.; *Fanum*, *Sidon.* I, epist. 5.; *Claudian.* de VI consul. *Honor.* v. 500.; *Caes. Civ.* I, 11.; *Fanum Fortunae*, *Plin.* III, 14.; *Tacit. Hist.* III, 50.; τὸ *Ἴστρον τῆς Τυρρῆς*, *Strab.* V, p. 157.; St. auf der Küste *Umbrien's*, etwa X M. P. südöstl. von *Fisaurum*, XVIII nordwestl. von *Senogallia*, nördl. von der Mdg. des *Metaurus*; jetzt *Fano*, befestigte St., *Delegat. Ancona*, mit dem merkwürdigen *Triumphbogen* des *Augustus*.

Colonia Julia Fano-Fortuna; cf. *Colonia Julia Fanestris*.

Colonia Julia Nova Cartha- go; l. q. *Carthago Nova*.

Colonia Julia Octavianorum, Mz. des *Augustus* ap. *Golz.*; *Colonia Pacensis Classica*, Mz. des *Nero* u. *Tiberius* ap. *Golz.*; *Forojulien- sium Colonia*, *Tacit. Agric.* c. 4.; *Forum Julii (Forum Julium)*, *Octa- vanorum* (*Legionis Octavae*) *Colonia*, quae *Pacensis* appellatur, et *Classica*, *Plin.* III, 4.; cf. *Cic. epist.* 15. 16.; *Φο- γοῦ Ἰουλιῶν*, *Strab.* IV. p. 127.; St. in *Gallia Narbon.*, an der Mdg. des *Argen- teus*, östl. von *Aquae Sextiae*, war. sec.

Strab. το νεωγεθρον το Κασσαρος (Augusti), wurde durch Jul. Caesar. Colonia, u. heisset heut. Tages Frejus, Frejus, St., im Dep. Var (Provence), mit Ruinen e. von August. erbauten Wasserleitung. Geburtsort des Jul. Agricola, Cornel. Gallus, u. des Abbé Sieyes.

Colonia Julia Pariana, Insept. ap. Spon.; *Colonia Pariana Julia Augusta*, Mz. des Marc. Aurel.; *Parium*, Plin. V, 32.; Paul. Lex VIII, de Censib.; Ptol.; Strab., St. in Mysia Minor, südwestl. von Ilinus, nordöstl. von Paesus, am Propontis, od. vielmehr am Hellespont, war von den Milesii, u. Parii gegründet, hatte sec. Paul. c. 1. das jus latinum, wurde e. Colonie des Marc. Aurel., u. soll jetzt sec. Kruse *Kamariss*, sec. Al. *Camamar*, sec. Al. *Pario* heissen. *Pariani*, Παριανοί, av, Strab. XIII, p. 404.; Einw.

Colonia Julia Paterna Arelate; i. q. Arelate.

Colonia Julia Paterna Narbo Martius; cf. Narbo

Colonia Julia Philippensis; cf. Colonia Augusta Julia Philippensis.

Colonia Julia Pisana; cf. Pisa.

Colonia Julia Salona, Mz. des Claudius ap. Golz.; *Colonia Martia Julia Salona*, Insept. ap. Gruter.; vielleicht auch *Colonia Claudia Augusta Pia Veter. Salona*, Mz. b. Ligor.; *Salona Colonia*, Plin. III, 22.; Mela II, 8.; Hirt. Bell. Alex. c. 48.; Jornand. de Regnor. Success. p. 58.; *Salo, onis, Zalav*, Strab. VII, p. 218.; Dio Cass. LV, p. 568.; Zonar. de Dioclet.; *Salonae, arum*, Caes. Civ. III, 8. sq.; Lucan. IV, v. 404.; Insept. in Spon. Misc. Erud. Antiq.; *Zalavai, xolavia*, Ptol.; *Zalavris, av*, Procop. Bell. Goth. I, 7.; (*Zalavri*) Paean. IX, extr.; St. in Dalmatien, auf der Küste, südöstl. von Scardona, bey Spalatro, cf. Spon. Voyage lib. II, p. 81. sq., hatte sec. Plin. convent. juridic., u. vertheidigte sich, im Kampfe zw. Caesar u. Pompejus, von Octavius, Feldherrn des Letztern, belagert, muthig u. glücklich. Hier lebte nach Niederlg. der Regiorg. K. Diocletian. cf. Zonaras d. I. *Sabonensis, e.*

Colonia Julia Segisama; cf. Segisama.

Colonia Julia Sinope; i. q. Colonia Julia Augusta Sinope.

Colonia Julia Sutrina; i. q. Colonia Sutrina.

Colonia Junonia; cf. Aquum Faliscum.

Colonia Laodicea, Lex I. Dig. de Censib.; *Laodicea, ae*, Vell. Pat. tert. II, 69.; *Λαοδικεία*, Polyb. V, 45.; Notit. Episcop.; *Laodicea ad Libanum*, *Λαοδικεία ἢ προς Λιβανῶν*, Strab. XVI, p. 520.; *Laodicea Cabiosa*, *Λαοδικεία Καβίωσα*, Ptol.; *Laodicea Julia Severiana Metropolis*, *Λαοδίκ. Ἰουλ. Σεωρη. Μητροπολι.*, Mz. des Severus.; *Laodicia, ae*, Anton. Itin.; *Laodicia Scabiosa*, Tab. Peut.; St. in Laodicea (Coele-Syria), sec. Notit. Episcop. in Phoenice Libanisia, XVIII M. P. südwestl. von Emesa, XXXII nördl. von Conna, XXXII nordöstl. von Libanon, X westl. vom Orontes, erhielt sec. Leg. I. Dig. von Severus: jus italicum, u. soll jetzt *Jouschia* heissen. Mannert setzt sie westl. von Hasejah, südl. von Hims, nördl. von Karau. *Laodiceni ad Libanum*, Plin. V, 23.; *Λαοδικεοὶ ἐν τῷ Λιβανῶν*, Mz. des Anton. Pius; *Λαοδικεοὶ προς Λιβανῶν*, Mz. des Caracalla.

Colonia Libisosanorum, Insept. Marc. Antonin. dic. ap. Gruter.; *Libisoca*, *Λιβισοκῶνα*, Ptol.; *Libisosa*, Anton. Itin.; *Libisosona*, Plin.; St. d. Oretani, nicht sec. Al. d. Carpetani, in Hispania Tarracon., VII M. P. östl. von der Quelle des Anas, XXX südöstl. von Munda, XX nördl. von Arcilacia; jetzt *Lézuza*, *Lézuza*, in Neu-Castilien.

Colonia Lupiensium; i. q. Lupia.

Colonia Marchisia; cf. Colonia ad Spream.

Colonia Marcia; St. der Turdetani, in Hispania Baetica, 4½ M. südöstl. von Hispalis; in uns. Tagen *Marchena* — *Marcia* —, Mkfl. in Andalusien.

Colonia Metallina, Cell.; cf. Metallinensis Colonia.

Colonia Metropolis Bostra; i. q. Bazra.

Colonia Morinorum, Mz. ap. Golz., Insept. Lapt. ap. Gruter. ad Neomagus Geldrias invent.; St. der Morini, in Germania Cisrhenana (Gallia Belgica); sec. Hadr. Vales. i. q. Taruenna.

Colonia Munatiana; cf. Bastlea.

Colonia Napocensis, Ulpian. Lex I. Dig. de Censib.; *Colonia Napuca*, sive *Napucensis*, Insept. Lap. ap. Reines., u. ap. Spon.; *Napoca*, Tab. Peut.; *Nanovka*, Ptol.; St. in Dacien, XXIV M. P. von Salinae, XXXVI von Patruissa; jetzt wohl nicht sec. Reines. u. Spon. *Clausenburg*, sec. d'Anville *Doboca*; sec. Mannort am

Einf. des Nylaradote in den Marosch, unfern Maros-Vasarbely. Sec. Ulpian. c. l. genosio sic das jus italicum.

Colonia Narbo Martius Decumanorum; cf. Narbo.

Colonia Narona; i. q. Narona.

Colonia Nemausus; cf. Nemausus.

Colonia Nepensis (Nepetensis, Nepis), Frontin. de Colon. *Nepet*, tis, n., Liv. VI, 9; XXVII, 9; Sigon. in Liv. VI.; Plin. III, 5; *Nepete*, Liv. X, 14; *Nestra*, Ptol.; *Nepe*, Vell. Patere. I, 14.; Tab. Pent.; St. in Etrurien, östl. von Sutrium, städt. von Falerii; heut. Tages *Nepi*, päpstl. St., Delegat. Viterbo. *Nepesinus*, adj., ager, Liv. V, 19.; *Nepesinis Municipibus*, Inscript. ap. Gruter.

Colonia Oeca; — u.:

Colonia Osa; i. q. Civitas Oecensis.

Colonia Ostia, Inscript. Trajan. posit.; Liv. Epitom. 79.; *Colonia Ostiensis*, Plin. II, epist. 17.; *Ostia*, ac, Liv. I, 33; XXII, 11; XXXIII, 38; XXXVI, 3.; Vellej. Patere. II, 94.; Minuc. Felix c. 2.; Meja II, 4.; (*Colonia*), Jornand. de Reb. Getic. c. 4; p. 16.; *Ozia*, Procop. Goth. I, 26.; *αὐτὸ τῶν Ὀζίων*, Strab. V.; St. in Latium, am südöstl. Ufer der Tiber, etwa XII M. P. südwestl. von Roma, wurde von Ancus Marc. gegründet, von Marius, u. den Saracenen zerstört, heisst bey Minuc. Felix: amoenissima civitas, u. heut. Tages *Ostia*, päpstl. Dorf, Delegation Roma, am Austr. des südl. Arms der Tiber, mit Ruinen der alten St., u. Salzwerken — *Salinae Ostienses*, Liv. I, 33., von Ancus Marc. gegraben. *Ostiensis*, e, Liv. XXVII, 38.

Colonia Paccensis; cf. Begia.

Colonia Paccensis Classica; i. q. Colonia Julia Octavianorum.

Colonia Pariana Julia Augusta; cf. Colonia Julia Pariana.

Colonia Patricia Cordubensis, Inscript. ap. Gruter.; *Colonia Patricia*, Mz. ex August. aov.; *Corduba*, Cic. pro Arch. poet. c. 10.; Sil Ital. III, v. 401.; Martial. I, epigr. 62.; cognom. *Patricia*, Plin.; Strab. III, p. 97.; St. in Hispania Baetica, am nordwestl. Ufer des Baetis, etwa XXVIII M. P. nordöstl. von Astigi, XXV von Calpurniana, ward sec. Strab. von Marcellus (bekannt in Bell. Civ. Caesar. u. Pompej.) gegründet (*Πατρῴνη ἀρσούα*, Strab.), erhielt den Titel *Conventus*, u. Münzgerechtigkeit, u. heisst jetzt *Cordova*, Hptst. der Prov. gl. N., in Andalusien, einstens

Residenz der maurisch. Könige, u. Geburtsort der beyden Seneca, u. des Lucan. cf. Martial. l. c. Hier erfanden die Mauren das Corduanleder. *Patricensis*, e, Inscript. ap. Gruter.; *Patricenses*, — *Ρωμαίων τε καὶ τῶν ἐπιζωγίων ἐπιλεῖται ἀνδρες*, Strab. d. l.

Colonia Pax Julia; cf. Begia.

Colonia Pella; cf. Pella.

Colonia Prima Flavia; — u.:

Colonia Prima Flavia Augusta Caesarea; cf. Caesarea Palaestinae.

Colonia Pia Flavia Constantis Emerita — Aventicum Heloeticorum Foederata; i. q. Avanticum.

Colonia Ptolemais; cf. Aca.

Colonia (Rauriaca) Raurica; cf. Augusta Rauracorum.

Colonia Rejorum Apollinarium; i. q. Albee.

Colonia Romulea Permissu Divi Augusti, Mz. der Julia Augusta, u. des Commodus; *Colonia Romulensis*, Plin.; *Julia Romulea*, Inscript. ex Aurel. Ver. aev. ap. Gruter.; *Romula*, ac, Inscript. ap. Reines.; *Hispalis*, Strab.; *Isipalis*; St. in Hispania Baetica, am östl. Ufer des Baetis, 500 Stad. vom Meere, war der Angabe nach von Hercules, od. den Phoeniciern gegründet, erhielt den Titel *Conventus*, u. heisst jetzt *Sevilla*, Hptst. der Prov. gl. N., in Andalusien. *Hispalensis*, e, Cell. — cf. Tartessus.

Colonia Ruscino; cf. Ruscino.

Colonia Rusellana; cf. Rusellae.

Colonia Sabrata, Anton. Itin.; *Sabrata*, ac, Solin. c. 27.; Plin. V, 4.; Apulej. Apolog. sec. Salmas., wo Al. aber fabra techna lesen; *Sabratha*, Ptol.; *Sabaratha*, *Σαβαθαθα*, ac, Procop. περ. κριση., VI, 4., Ort in Regio Syrtica, westl. von Oea, östl. von Syrtis Minor, bildete mit Oea u. Leptis Magna; *Tripolis Africana*, wurde von Justinianus befestigt, u. soll in uns. Tagen *Sabart*, od. *Tripoli Vecchio* heissen. *Sabratensis*, e, Sirmond. in Tripolit. Episc.

Colonia Sarmisaegethusa; cf. Augusta Dacia.

Colonia Saturnia, siv. *Saturiana*; cf. Aurinia.

Colonia Sebaste; cf. Samaria.

Colonia Seniensis (Senensis), Mss. Plin. III, 5.; Tacit. Hist. IV, 45.; *Sena Julia*, Tab. Pent.; *Senia*, ac, Plin. III, 21., St. in Etrurien, etwa XXX M. P. südl. von Florentia, V westl. vom Umbro, wurde angebl. von den Galli Senones gegründet, nach Vertreib.

derselben durch Curius Dentatus, e. Colonie des Augustus Caesar, u. heißt jetzt Siena, Hptst. der toscan. Prov. gl. N., u. Geburtsort des Dichters Cl. Tolomei, des Ma'ere Guido, u. des Improvisatore Bern. Perfetti. *Seniensis*, c. Plin. III, 5.; *Senienses*, ium, Tacit. c. l.

Colonia Septimanorum Juniorum; i. q. Bactorra.

Colonia Septimia Nisibitana; cf. Nisibis.

Colonia Septimia Resaensiorum, Kol. Ζέξ. Ρησαίωνων, Mz. des Decius; *Resaina*, ae, Amm. Marc. XXIII, 14.; *Resaina*, *Resaina*, *Resaena*, *Rhesaina*, Ptol. Cod. Palat.; *Raesena*, *Paucera*, Ptol. Vulg.; *Resina*, *Resina*, Steph.; *Rasina*, Notit. Imper. *Resaina*; nicht i. q. *Resen*; St. in Mesopotamien, am Chaboras, XXXVI M. P. nordöstl. von Carras, XXXIX südöstl. von Edessa, XC westl. von Nisibis, die K. Theodosius im J. Chr. 380 befestigte, u. ihr den N. *Theodosiopolis* gab; angebl. jetzt *Ras-Ain*.

Colonia Septimia Tyrus Metropolis; i. q. Tyrus.

Colonia Setia; cf. Setia.

Colonia Siscia, Plin. III, 25.; cf. Siscia.

Colonia Sittianorum; cf. Cirta.

Colonia Solmontina, siv. *Solmona*, Frontin. de Colon.; *Sulmo*, onis, Sil. Ital. VIII, v. 510.; Ovid. Triat. IV, eleg. 9.; cf. eleg. 10, v. 6.; Ptol.; St. der Peligni, in Samnium, VII M. P. von Corfinium, wurde vielleicht erst nach Ovid. röm. Colonie, u. heißt jetzt *Sulmona*, Prov. Abruzzo Ulteriore II. Geburtsort des Ovidius. *Sulmonenses*, Caes. Civ. I, 18.; *Salmonensis*, c. Cell.

Colonia Superequana; i. q. Super-Equum.

Colonia Sutrina, Plin. III, 5.; *Colonia Julia Sutrina*, Inscpt. ap. Gruter; *Sutrium*, Vellej. Patere. I, 14.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 8.; Anton. Itin.; Liv. VI, 9.; IX, 32.; X, 14.; XXVII, 9.; *Claustra Etruriae*, Liv. IX, 62.; St. in Etrurien, XI M. P. von Forum Cassii, XII von Baccanae, X südwestl. von Falerii, XXI südöstl. von Tarquinii, wurde sec. Liv. IX, 32. post septem annos quam Galli urbem ceperrunt, Colonie des Augustus, u. heißt heut. Tages *Sutri*, päpstl. St., Delegat. Viterbo. *Sutrinii*, Liv. IX, 32.; Einw.

Colonia Taurina; i. q. Augusta Taurinorum.

Colonia Tauriscorum; cf. Acmona.

Colonia Thesis; cf. Colonia Aelia Augusta Mercurialis Thaenetica.

Colonia Tiberia Augusta; i. q. Augusta Tiberia.

Colonia Tolosa, Tolosa Kolonia, Ptol.; *Tolosatum Urbs*, Sidon. IV, epist. 22.; *Tolosatum Civitas*, Notit. Gall.; *Tolosa*, Caes. Bell. Gall. I, 10.; III, 20.; Justin. XXXII, 8.; *Quincuplex*, Auson. epist. XXIV, v. 83.; Ann. Alamann.; Ann. Guelferbyt.; Annal. Lauriss.; Ann. Einhard.; Ann. Tiliannor.; Chronic. Moissiac.; Ann. Prudent. Trevena.; Ann. Hincm. Remens.; Jordan. de Reb. Gotic. p. 114. 123. 125.; *Tolosa Tectosagum*, Mela II, 5.; *Tolosa Palladia*, Martial. IX, epig. 101.; Auson. Parent. carm. 8.; Id. Profess. carm. 17.; Sidon. Apollinär. Panegy. Avit. Socer. v. 436.; *Tolosensis Urbs*, Isidor. Hispal. Chronic. Gothor. p. 170.; *η Τολοσαη*, Strab. IV, p. 130.; auch *Tkolosa*, ae, Ann. Sangall.; Ann. Mettens.; Ann. Hincm. Remens. p. 480.; St. der Tolosates (Volcae Tectosages), in Gallia Narbon. Prima, am östl. Ufer der Garumna, stand schon 180 J. vor Chr. herrl. da, hatte das jus latinum, den Beynamen *Palladia* entw. von der Verehrg. der Pallas, od. von der Mengo der Oelbäume; *Palladia arbor*, Sil. Ital. I, v. 238., od. von den hier blühenden Wissenschaften, erhielt, von den Römern 100 J. vor Chr. erobert, ein Capitalium, cf. Sidon. epist. Sapph. ult. *τολσοραιορ τιμωμενων εποδοα* —, Strab. IV, p. 120., — dessen Schätze raubte Servilius Caepio, u. gab dusch ae. Schickal zu dem Sprüchwort: *Aurum Tolosanum*, Veranlassag —, behauptete noch im IV. Sec. ihren Glanz, u. heißt jetzt *Toulouse*, Hptst. des Dep. Obergaronne, mit Ruinen e. Amphitheaters. cf. Gall III, 9.; Justin. l. c. — *Tolosans*, adj., regnum, Isidor. Hispal. Chron. Gothor.; Chronic. Reginon. *Tolosani*, Ann. Hincm. Remens.

Colonia Trajana; cf. Castra Ulpia.

Colonia Treverorum; i. q. Augusta Trevirorum.

Colonia Troas; cf. Alexandria Troas.

Colonia Ubiorum; i. q. Agrippina.

Colonia Ulpia Trajana Augusta Dacica Sarmisegethusa; cf. Augusta Dacica.

Colonia Venerea Nabrisa Augusta, Mz. des Claudius ap. P. Ligor.; *Nebriusa*, cognom. *Venerea*, Plin.; St. der Turdetani, in Hispania Baetica,

VIII M. P. östl. vom Baetis, XXXIII nordöstl. von Gades, XXXVII südwestl. von Hispalis; jetzt *Lebrija*, *Lebrisa*, Mktfl., Prov. Sevilla.

Colonia Victricensis Camalodunensis; cf. Camalodunum.

Colonia Victrix Julia Celsa, Mz. des Tiberius; i. q. Celsa.

Colonia Victrix Julia Leptis; cf. *Leptis Magna*.

Colonia Volaterrana; i. q. Volaterrae.

Colonia Zernensium, Ulpian. Lex. I. de Censib.; *Colonia Zeugmaensis*, sec. Martin. Opit. in Zlatin; ἡ τῶν Ζευγμασιῶν ἀκοίλια, Ulpian in Basilic.; *Zernae, arum*, Notit. Imper.; *Zerna*; St. in Dacia sec. Cell. zw. Cibinium, u. Corona, sec. Al. südlicher, östl. von Pons Trajani hatte sec. Ulpian. de Censib. das jus italicum, u. sec. Notit. c. Praefectum Legionis XIII. Gemisinae, war Colonie des Trajanus, u. heißt in uns. Tagen *Czernets*, am nördl. Ufer der Donau, in der Wallachei, östl. von Orschowa.

Coloniacum; franz. Mktfl. *Coligny*, Dep. Ain (Burgund), an e. Berge gleich e. Amphitheater erbaut.

Colonides; St. in Messenien, auf der westl. Küste des Sin. Messeniacus, südl. von Corone; sec. Kruse jetzt *Coron. d. Colona*, Ptol.

Coloniensis Urbs, Ann. Colon. Breviss.; Chronic. Reginon.; i. q. *Agrippina*.

Coloniola; lombard. venetian. St. *Colagna*, an Oua, Delegat. Verona.

Colonia, Plin. IV, 12.; Insel des Sin. Argolicus, südl. von Hermione, nordöstl. von Aristera, westl. von Aperopia.

Colonos; Ort unfern Athenae, in Attica; Geburtsort des Sophocles.

Colopona, Plin. VI, 3.; Ldsch. in Pontus, mit den Stt. Sebastia, u. Sebastopolis.

Colophon, ois, Plin. V, 29.; *Mela* I, 17.; *Liv.* XXXVII, 28.; *Tacit.* Ann. II, 54.; *Horat.* I, epist. 11, init.; *Vellej. Patere.* I, 4.; *Colophon*, Tab. Pent.; *Colophon Vetus*, *Liv.* XXXVII, 26.; ἡ Κολοφών, *avoc*, *Strab.* XIV, p. 442.; *Ptol.*; *Aelian.* Var. Hist. VIII, 5.; *Scyl.*; *Pausan.* Attic. c. 9.; *Scholias.* ad *Apollon.* I, v. 308.; *Tzetz.* ad *Lycophron.* v. 1464.; *Id.* ad *Lycophron.* Alex. v. 424.; *Dioscorid.* I, 98.; ἡ Κολοφωνίων πόλις, *Suidas*; St. auf der Küste Jonien's, nordwestl. von Ephesus, südöstl. von Lebadas, unfern Clarus, stritt sich um das

Vaterland des Homer, cf. *Virg.* in *Clar.* v. 65.; *Cic.* pro Arch. *Poot.*; *Herodot.* Vit. Homer. c. 8.; wurde von Mopsus, Enkel des Tiresias erbaut, von Lysimachus im Kriege mit Antigonos zerstört, u. ihre Einw. nach Ephesus versetzt, cf. *Pausan.* Attic. I. c. — Später erhob sich die Stadt auf e. günstiger Stelle —: *Colophon Noos*; angebl. jetzt *Alto-Bosco*. In der Nähe das stark riechende Harz: *Colophonia resina*, *Plin.*; ἔρτινη Κολοφώνια, *Dioscorid.* c. I. *Colophoniscus*, adj., *Virg.* c. I.; *Colophonius*, adj. *Ovid.*; *Vib. Sequest.* in *Montib.*; *Colophonii*, *Plin.* V, 29.; *Serv.* in *Virg.* Aen. III, v. 360.; *Κολοφωνιοί, av*, *Thucyd.* III.; *Strab.*; *Pausan.* Phoc. c. 12.; *Polyb.* Legat. XXXVI.; *Einw.*, berühmt durch ihre Reiterei: τὸ ἰππικὸν τῶν Κολοφωνίων, die sec. *Strab.* XIV, p. 442. ἐν τοῖς δυναταλιντοῖς πολεμοῖς λυεσθαι τὸν πολεμὸν. Daher das Sprüchwort: *Colophonem addere*, *Fest.*; *Strab.* d. I., den Ausschlag geben, e. Sache vollenden.

Colops, opis; cf. *Colapia*.

Colorina (Colarina), *Ptol.*; St. in Arabia Deserta, zw. Pharga, u. Belgnaca (Belgynaca), nahe dem Euphrat.

Coloseae; i. q. *Colasae*.

Colosia; *Colosium*; siebenbürg. Mktfl. *Kolosch*, *Kloosmarkt*, *Koschokna*, *Salzgrub*, im:

Colosiensis Comitatus; Gespesh. gl. Namens.

Colossae; cf. *Colasae*.

Colossae Montes; Geb. in Sicyonia, vielleicht nordöstl. von *Stymphalus*.

Colosvaria; i. q. *Claudianopolis*.

Colosvariensis Comitatus; siebenbürg. Gespesh. *Clausenburg*, im Lande der Magyaren.

Colozza; cf. *Colocla*.

Colpe; St. in Maconia (*Lydien*), bey *Archaeopolis*.

Colrana; irländ. St. *Coleraine*, am Fl. Bann, Ldsch. gl. Namens.

Colranensis Comitatus; kl. irländ. Ldsch. *Coleraine*, *Colrane*, *Krine*, Grfsch. Londonderry, Prov. Ulster. Hptort *Coleraine*.

Colta, orum, Kolta, *Arrian.* Indic. c. 22.; *Ptol.*; Ort in Gedrosien, 200 Stad. von Pasira.

Colthene, es, *Ptol.*; Ldsch. in Armenia Major, im Theile zw. dem *Cyrus*, u. *Araxes*, am *Araxes*.

Colubae, *Plin.*; Volk in Indien.

Colubraría, *Plin.* III, 5.; *Mela* II, 7.; wohl nicht i. q. *Ophiusa*; Insel

des Mare Internum, 700 Stad. (17 $\frac{1}{2}$ M.) vom Fl. Sacro; jetzt sec. Cell., u. Diets *Mont-Colobre*, kl. Felseninsel, südwestl. von Ivica, nahe der Küste von Valencia. cf. Petr. de Marc. II, 12.

Coludi Urbs; cf. Coldania.

Columbaria; i. q. Colmaria.

Columbaria (Colombaria), Interp. Latin.; *Pelias, Πηλιος, αδος*, Zonar. Tom. II, p. 64.; Insel des Mare Internum, nahe der westl. Küste Sicilien's, Drepanum gegenüber, wurde von den Carthaginensern erobert; jetzt *Colombari di Trepani*, kl. Insel, mit e. Hafen.

Columbaria; i. q. Colmaria.

Colubarium; cf. Colmaria.

Colubarium Promontorium, Vere. Latin.; *Κολυβαριον αυρον*, Ptol.; Vorgeb. auf der nordöstl. Küste Sardinien's, unfern Erebantium, nordöstl. von Olbia.

Columbarum Insula; kl. Insel Columbi, nahe der Nordküste von Africa.

Columbraria; kl. St. *Columbats, Galumbas*, an der Donau, Prov. Servien.

Columbraria, Plin.; Solin. c. 3.; Insel des tyrrhen. Meeres, zw. Ilva, u. Populonium.

Golumbus; kl. Fl. Columbtou, in England.

Columnella, ae; Ort *Cathone*, in Calabria; sec. Al. i. q. Columna Regia.

Columna; russ. Kreisstadt *Cholm*, am Lowat, Gouvern. Pleskow, Pskow.

Columna Milliaria, Tac.; *Miliarium*; Säule in Rom, auf welcher die Entfernung von Rom bis zu den vorzüglichsten Städten der damaligen Welt eingegraben war.

Columna Pompeji; Ort am Bosphorus Thracicus, u. am Pontus Euxinus.

Columna Regia, Mela; richtiger *Columna Rhegia*, Plin.; *Columna*, Anton. Itin.; *Columna Rhegina*, Coll.; *ἡ Πηγίων ἑστῆς, Rheginorum Columna*, Strab.; vielleicht i. q. *Ad Statuam*, Incept. ap. Gruter; Ort in Bruttium, etwa X M. P. südl. von Scyllacum, VII nordöstl. von Rhegium, Messana gegenüber; sec. Cell. e. Meilenzeiger, der zugleich e. sichere Ueberfahrt andeutete.

Columnae; kl. Insel im Sin. Arabicus.

Columnae Herculis, Flor. II, 6.; Plin. II, 67.; V, 1.; Mela I, 5; II, 6.; *Σηλαι*, Ptol.; Strab. III, p. 116.; XVI, p. 520.; *Σηλαι αἱ Ἡρακλειαι*, Strab.; *Ἡρακλειους Σηλαι*, Plato; cf. Pindar.; *Herculis Laborum Metae*, Plin.

III, Inat.; zwey Berge auf beyden Ufern der Moorengo von Gibraltar, Calpe in Hispania Baetica, u. Abyla in Mauretania Tingitana, von Hercules der Sage nach hicher gesetzt; wahrscheinl. Grenze se. Wanderungen.

Columnarum Caput; neapol. Vorgeb. *Cap Colonna*; Prov. Calabria Ulteriore.

Columnarum Fretum, ὁ κατα τας ἑτλας πορθμος, Strab.; cf. Fretum Herculeum.

Columnum; Mkf. *Colorno*, Hrzh. Parma, am Einfl. des Lorno, in der Parma.

Colussa, ae, Scyl.; St. in Paphlagonica, zw. Sinope, u. dem Halys.

Colymbarium; i. q. Columbarium.

Colymbesis Pinnici; cf. Colchi.

Colyttos, Xenoph.; Ort in Attica.

Comacenus Lacus, Anton. Itin.; *Larius Lacus*, Plin. II, 103.; III, 19.; Plin. Jun. IX, epist. 7.; cf. Virg. Georg. II, v. 159.; *λίμνη ἡ λαριος*, Strab. IV, extr.; *Comensis Lacus*, Cell.; fischreicher See in Gallia Transpadana, etwa XXIV M. P. östl. von Lac. Verbanus, LXV westl. von Lac. Benacus, XXX lang, V—VI breit; heut. Tages *Comer-See, Lago di Como*, im lombard-venet. Gouvern. Mailand, dessen nördl. Theil: *Lago di Chiavenna*, der südl. aber *Lago di Lecco* heist; *Larius*, adj., litus, Catull. carm. 36. Nahe e. Quelle, die zu bestimmten Stunden wacha u. fiel. cf. Plin. IV, epist. 30.

Comacium; cf. Cimaculum.

Comacina (Commacina), ae, Paul. Warnefr. de Gest. Longobard. IV, 3.; VI, 19, 21.; Insel im genannten See.

Comacina, Plin.; St. in Gallia Narbonensis.

Comacium;
Comacium;
Comacium;
Comacula;

i. q. Cimaculum.

Comagense (Comagenis), arum, Anton. Itin.; Tab. Pent.; Ptol.; *Comageni, orum*, Ann. Einhard.; Ort in Noricum, am südl. Ufer der Donau, XX M. P. nordwestl. von Vindobona, XXX südöstl. von Cetium; heut. Tages sec. Kruse *Zeiselmauer*, östl. von Tulln, im Lande unter der Ens, sec. Pertz aber *Königsstädten*. Ptol. u. Cell. setzen sie nach Pannonia Superior.

Comagene, es, Plin. V, 12.; *Comagene*, Entfop. VII, 19.; Plin. V, 24.; VI, 3.; Ann. Marc. XIV, 26.;

XXIII, 20.; ἡ Κομμαγήνη, Ptol.; Strab. XI, p. 859.; XVI, p. 514. 516.; Steph.; Muz. des Hadrianus, Severus, u. Philippus; cf. Joseph. Bell. VII, 28.; Id. Ant. XVIII, 3.; Appian. Bell. Mithrid.; Dio Cass. XXXV.; vielleicht i. q. Euphratesia, Euphrasina, Theodorit. II, 25.; Stephan.; Euphratensis, sc. Provincia, Amm. Marc. XVI, 26.; Id. ch. im nordöstl. Syrien, grenzte östl. an den Euphrat, nördl. an den Taurus, westl. an den Amanus, südl. an Cyrrhestica, hatte früher eigene Beherrscher, wurde unter Domitian röm. Provinz, u. soll jetzt *Camash*, *Kamash* heißen. *Comageni*, Tacit. Ann. II, 42. 56.; *Commageni*, Mela I, 2.; Κομμαγήνη, av, Muz.; Einw. *Gommagenus*, i, Cic. XV, epist. 1.; *Commagenus*, adj., regnum, Amm. Marc. XVIII, 9.; Κομμαγήνη, Strab. XVI, p. 516.

Comagenus; *Comianus*, Ann. Faldens.; *Cumoberg*, Ann. Lauriss.; Ann. Einhard.; Berg in Pannonia Superior, unfern Comagenae; angebl. jetzt *Kumberg*.

Comana Cappadocia, orum, Plin. VI, 3.; Anton. Itin.; τα Κομανα, Ptol.; Strab. XI, p. 958.; XII, p. 369. 377.; St. in Cataeocia (Cappadocia Magna), am Fl. Sarus, XXIV M. P. von Coduzabala, XXIV von P tandari; mathmaf. heul. Tages sec. Al. *Arminacha*; sec. Al. d. *Bastax*, sec. Strab. mit e. Tempel der Belona.

Comana Pisidiae, Ptol.; *Conase*, Κομνη, ης, Notit.; St. in Pisidiam, zw. Bavis, u. Perga.

Comana Pontica, orum, Plin. VI, 3.; Anton. Itin.; Hirt. Alex. 34. sq.; 56. 66.; Tab. Fent.; Κομανα, av, Appian. Bell. Mithrid.; Ptol.; Κομανα τα πορτια, Strab. XII, p. 377.; τα Κομανα εν τω πορτω, Strab. XII, p. 383.; St. im Innern von Pontus, nahe der Grenze von Cappadocia Magna, sec. Ptol. in Post. Galaticus, sec. Notit. in Pont. Polemoniac., hatte veteratissimum sanctissimumque Bellone templum, Hirt. Alex. c. 66.; locupletissimum religiosissimum fanum, Cic. pro Leg. Manil. c. 9.; Mantium, Plin. d. l., lag etwa 400 Stad. (10 M.) süd-östl. von Amasia, 260 (6½ M.) südwestl. von Neocaesarea, am südl. Ufer des Iris, ohnstreitig weiter als XII M. P. von dessen Quelle, u. soll jetzt sec. Al. *Almons*, sec. Al. *Tabachzan* heißen. Nach der Schlacht bey Cyzicum floh Mithridates von hier zum Tigranes, cf. Appian. d. l. *Comani*, Hirt. l. c.; cf. Val. Flacc. Argonaut. VII, v. 626.; Einw.

Comanes, Justin. XLIII, 4.; früher *Segobriges*, Justin. d. l.; Volk im Osten von Gallia Narbonensis.

Comani; *Comari* (*Chomari*), Ptol. VI, 13.; *Comares*, Mela I, 2.; Κομαγης, Joseph. Ant. I, 6.; scyth. Volk im Norden von Bactriana, vielleicht e. Zweig der Sacae, zw. den Salatrae, u. Komi, gegen den Oxus hin; sec. Schulthefs Parad. i. q. Gomer.

Comar; cf. *Comar*.

Comara, Cluv.; *Comarum*; *Comaronia*, *Comaronium*; *Comorra*, Cell.; *Crumenor* der nederungar. Hptst. *Comora*, *Komarom* der Gesp. gl. N., auf der Insel Schütt, in der Donau.

Comari; i. q. *Comani*.

Comaria, Ptol.; Κομαρ, Peripl. Erythr.; Vorgeb. im äussersten Süden von India intra Gangem; jetzt *Cap Comoria*, *Comari*, die südlichste Spitze der ostindischen Halbinsel diesseit des Ganges. cf. Calligicum.

Comaroniensis Comitatus; nederungar. Gesp. *Comora*, vom Geb. Vertes durchschnitten, u. von der Donau durchströmt.

Comarus, Κομαρος, Strab.; Dio Cass. I.; Hafen in Cassopia (Epirus), südl. v. Cassiope u. Dulcis Portus, LX Stad. nordöstl. von Nicopolis, der Insel Paxos gegenüber; sec. Kruse jetzt *Camerino*.

Comarus, od. *Monogamis*, u. *Patricum*, Tab. Pent.; röm. Stationen, in Aegyptus Inferior, auf der Strafse nach Paractonium; vielleicht die aus römisch-griech. Zeit herrührenden Denkmäler: *Casaba-Schamame-Schargie*, östl., u. *Casaba-Schamame-El-Garbie*, westlich liegend.

Comba, Κομβα, Ptol.; St. im Innern von Lycien, nahe der Grenze Caricis, u. dem Geb. Cragus. ὁ Κομβαρ, sc. episcopus, Notit. Episc.

Comana, Ptol.; St. auf der südöstl. Küste von Carmanien, zw. Carpella Promontor., u. dem Fl. Sarus, od. näher zw. Agris u. Rogana.

Combreca, Κομβρεκα, Herodot. VII, 123.; St. auf der Küste von Crossaea (Macedonien), nördl. von Lipaxus, südl. von Lisae, etwa 360 Stad. (9 M.) südl. von Thessalonica.

Combretonium; cf. *Cambretonium*. *Combusta*; St. im Süden von Gallia Narbon., südwestl. von Narbo Martius.

Combusta, Κατακταμυστη, Ptol.; Arrian. Peripl.; Insel des Sin. Arabicus, südl. von Majorum Insula.

Combusta, sc. *Regio*, Κατακταμ-

μνη της Μοσιας, Strab. XIII. XIV.; ἡ Κατακαυμένη χώρα, Steph.; cf. Catacaumene. Sec. Strab. XII. wurde sie von Lydi u. Mysi bewohnt; lag demnach auf der Grenze Lydien's.

Comedae, Κομηδαι, Ptol.; Volk, sec. Ptol., in den östl. Gebirgen von Sogdiana, u. e. Zweig der Sacae, wahrscheinlich am östl. Abhange des Geb. gl. Namens, u. vielleicht die heut. Beluten, räuber. Volk, an den Grenzen Indien's u. Persien's.

Comedi, Ptol.; *Comedarum Montes*; Geb. im Westen von Scythia extra Imaum, erstreckte sich von N. nach S. u. lag östl. von Oxii Montes, u. den Quellen des Oxus u. Guraeus, südl. vom Jaxartes, nordwestl. vom Indus.

Comenses, Plin.; Völkersch. in Galatien, zw. den Arasenses, u. Dioshieronitae.

Comensis Lacus; i. q. Comacenus Lacus.

Comesianorum Conventus; angeb. i. q. Campsum.

Comesatum; lombard. venet. St. *Comesazzo*, an dem in den Oglio fallenden Fl. gl. Namens, Prov. Mailand.

Comi, Ptol.; Volk in Bactriana, zw. den Acinaci, u. den Salatari.

Comiaculum, Ann. Einhard.; i. q. Cimaculum, Comacchio.

Comidava, Ptol.; St. in Dacien, westl. von Praetoria Augusta; vielleicht jetzt *Dees Akka*, *Salsdorf*, siebenbürg. Mklf., Gespsch. Solnock.

Comidava ad Samosium; *Confluentes Samosii*; siebenbürg. Mklf. *Dees Dyesch*, Gespsch. Solnock, am Zusfl. des groß. u. kleinen Szamosch.

Comillomagus (Comillomagum), Anton. Itin.; cf. Camcliomagus.

Comineum; *Commineum*; *Comminium*; *Communium*; St. *Comines*, vom Fl. Lys in die größere u. kleinere Hälfte getheilt, die erstere, am rechten Ufer, gehört zum franz. Dep. Nord, die zweyte, am linken Ufer, zur niederländ. Prov. Westflandern. Erstere Geburtsort des Geschchr. Philipp von Comines, st. 1509., u. des Philolog. A. G. de Busbeck, starb 1592.

Cominsinc, Ptol.; *Comisene (Comisena)*, Καμισσηνη, Strab.; Ldsch. in Parthien, an der Grenze von Hyrcanien, nordöstl. von Parthiene.

Cominium, Liv. X, 39, 43. 44.; St. der Hirpini, auf der Grenze von Samnium, unfern Aquilonia.

Cominum, *Cuminum*; *Нерпастія*, cf. Plin. III, 9.; kl. Insel *Comino*,

Comino des mittelland. M., zw. Malta u. Gozzo.

Comisena, Strab. XI, p. 263.; Ldsch. in Armenia Major, im Theile zw. dem Cyrus, u. Araxes, od. zw. Phanena, u. Orchistena.

Comitatis Mota; mecklenburgschwer. St. *Grevesmühlen*, *Greifsmühlen*, 4½ M. östl. von Lübeck, 2¼ westl. von Wismar.

Commagene; i. q. Comagene.

Commancna; Ldsch. in Cappadocien, an der Grenze von Phrygien.

Commenases; Fl. in India intra Gangem, vereinigt sich mit dem Ganges; sec. Mannert i. q. *Gagra*; sec. Rennel aber i. q. *Cramassa*.

Commendum; african. Handelsort *Agitaki*, *Aldea des Fortes (de Forto)*, *Commendo*, auf der Sclavenküste von Guinea, Negeereich Commendo.

Commerciacum, Ann. Einhard.; Ann. Enhard. Fuldens.; Cell.; *Commercium*; frank. St. *Commercy*, an der, u. im Dep. Maas (Lothringen), 3½ M. nordwestl. von Tul, 6½ M. südl. von Verdun.

Communium; cf. Comineum.

Commisimbela; befest. Ort in Mesopotamien, am Fl. Bilicha, südöstl. von Carrae.

Commone, Plin.; Insel des aegaeisch. Meeres, vielleicht östl. von Lesbos.

Commoni; Volk in Gallia Narbonensis, u. Zweig der Salyes.

Commoris, is, Cic. V, epist. 4.; Ort, od. Castellum, in Cilicia Campestris, am westl. Abhange des Amanus, in der Nähe von Sepyra.

Commotetia; *Commotetium*; böhm. St. *Kommatas*, im sazar Kreise, 10½ M. nordwestl. von Prag, 3 nordwestl. von Saatz.

Communium; i. q. Comineum.

Comopolis, is, Ptol.; St. im Innern Assyrien's, unweit Degia.

Comosogana, Joseph. Vit.; Flecken auf Campus Magnus (Galilaea Inferior), welchen Joseph. befestigte.

Comotaea; St. *Comotay*, in Indien, jenseit des Ganges.

Compasi (Compasis), Anton. Itin. St. im südöstl. Thebais, XXII M. P. südöstl. von Aphroditis (Afrodito), XXXIII nordl. von Jovia (Dios?), auf dem Wege von Coptos nach Berenice.

Compendium, Ann. Carol. M. p. 76. 99.; Ann. Einhard.; Ann. Lauris.; Chron. Moissiac.; Ann. Metens.; Ann. Enhard. Fuldens.; Ann. Pertinianor.;

Ann. Prudent. Treicens.; Ann. Hincmar. Remens.; Ann. Vedast.; Chronic. Reginos.; Cell.; franz. St. *Compiègne*, am Einfl. der Aisne in die Oise, Dep. Oise (Isle de France), 4 M. östl. von Clermont, 10½ nordöstl. von Paris. Geburtsort des Dichters Cl. Fr. Mercier, st. 1800. Hier gerieth Jeannette d'Arc in die Hände der Engländer, u. überfiel im J. 830 Lothar seinen Vater Ludwig den Frommen.

Compitum Anagninum; Ort in Latium, vielleicht unweit Anagnia; angebl. jetzt *Saraignano*. Hier durchschritten sich Strafen.

Complega; St. der südl. Celßiberi, in Hispania Tarraconensis.

Complutica; St. der Callaici, in Hispania Tarracon., am nördl. Ufer des Duero; heut. Tages der Angabe nach *Compludo*.

Complutum, Ptol.; Anton. Itin.; Prudent. hym. IV. Peristeph. v. 41.; Cluv.; Cell.; St. der Carpetani, in Hispania Tarracon., etwa LVI M. R. nordöstl. von Toletum; jetzt *Alcala de Henares*, St. in Neu-Castilien, am Fl. Henarez, 2½ M. südwestl. von Guadalaxara, 2½ östl. von Madrid. Die hier. Universität stiftete der Cardinal Ximenes. *Complutense*, Plin. III, 3.; Einw.

Complutum Allobrogum; i. q. Colonia Allobrogum, Genf.

Compostella, Cell.; cf. Flavio-*navia*.

Compsa; Ort in Croasacia i. q. *Campa Compsa*, ae, Liv. XXIII, init.; XXIV, 20.; Caes.; Vell. Paterc. II, 68.; *Κομψα*, Ptol.; St. der Hirpini, sec. Ptol. aber der Lucani, nahe den Quellen des Aufidus (Sannium), etwa XL M. P. südöstl. von Beneventum; in uns. Tagen *Comsa*, neapol. St., Prov. Principato Ultraiore. *Compsani*, Plin. III, 11.; Einw.; *Compsanus*, i, Liv. c. 1.

Compestat, *Κομψατος*, Herodot. VII, 109.; villeicht i. q. *Cossinites*, Aelian.; Fl. in Thracien, strömt zw. dem Nestos u. Travus, fällt in den See Bistonis, u. heisst jetzt sec. Kruse *Soparis*.

Compulteria, ae, Liv. XXIII, 39.; XXIV, 20.; XXXIII, 36.; St. im südwestl. Sannium, nahe der Grenze Campanien's, u. der St. Telesia, ging zu Hannibal über, wurde von Fabius erobert, u. soll jetzt sec. Holsten. St. *Maria de Coviltère* heißen.

Comum, Liv. XXXIII, 36.; Plin. XXXIV, 14.; Plin. I, epist. 3.; Justin. XX; Tab. Peut.; Anton. Itin.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 38.; *Κο-*

μον, Strab.; *Novocomum*; Sueton. Caes. c. 28.; *Novum Comum*, Catull. carm. 36.; *Νεωκομον*, Appian. Alexand. II. Civ. p. 730.; Plutarch-Caes.; cf. Strab. V, p. 147.; St. der Orobii, in Gallia Transpadana, am südl. Ufer des Lac. Larius, etwa XXVII M. P. nördl. von Mediolanum, war Municipium, genofs d. jus latinum, *δικαιον λατινιον*, Appian. c. 1., wurde frühe röm. Colonie, die Caesar erneuerte (daher *Novum Comum*), u. heisst heut. Tages *Como*, lombard. venet. Hptst. der Deleg. gl. N., nahe der Adda. Geburtsort des Plin. jun. — *Comensa*, Liv. XXX, 36. sq.; *Novocomenses*, Cic. XIII, epist. 35.; *Νεωκομικαι*, Plutarch. c. 1.; *Comensis*, e, (ager), Liv. XXXIII, 56; Plin.; Inscpt. ap. Gruter.

Cona; *Conada*; *Condida*; *Condate*, sc. *Aulercor. Brannovia*, Tab. Peut.; *Conium*; *Costna*; St. in Gallia Lugdun.; die heut. St. *Cona*, *Cône*, an der Loire, Dep. Nièvre (Nivernois).

Conacum; i. q. Cognacum.

Conada; cf. *Cona*.

Conadipsa; Gegend im Nordosten von Sarmatia Asiatica, auf der Westseite der Rhiphaei Montes (Ural-Gebirg).

Conane; i. q. Comana Phisidiae.

Conaspenti, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica, nahe den Arichi, u. dem Palus Maeotis; e. Zweig der Maeotidae.

Conatia; irländ. Flocken *Tirconel*, Prov. Ulster.

Conca; *Concha*; *Concia*; span. Hptst. *Ouenca* der Prov. gl. N., am Xucar.

Concae; cf. *Conquetus*.

Concana, ae, *Κοκκαρα*, Ptol. Cod. Palat.; *Κοκκαρα*, Vulg.; cf. Sil. Ital., VIII, v. 361.; St. im Innern Cantabrien's (Hispania Tarracon.), etwa XLIII M. R. südöstl. von Asturum Lucas, LXXXII nordöstl. von Asturica, LX nordwestl. von der Quelle des Iberus; jetzt *Cangas de Onis*, alte Villa, am Chico, Prov. Asturia; sec. Al. aber *Santilana*, in Asturien. *Conçani*, Cell.; Einw.; *Concanus*, i, Horat. III, od. IV, v. 34.

Concangium; engl. Handelsst. *Kendal*, *Kiskby-Kendel*, Grfsch. Westmoreland, am Ken. Geburtsort der bekannten Catharine Parr.

Concarneum; franz. Seesadt *Carcarneau*, *Concq*, auf e. kl. Insel, Dep. Finisterre (Bretagne).

Conceptionis Sinus; nordamerican. Mbusen *Conception*, *Baye de la Con-*

ception, an der Ostküste von Terre-neuve, Newfoundland.

Concha; i. q. *Conca*.

Conchae; *Conchus*; kl. franz. St. *Conches*, am Iton, Dep. Eure (Normandie).

Concharum Promontorium; Vorgeb. in Asia Minor, am Boeopus Thracius.

Conchus; cf. *Conchae*.

Concia; i. q. *Conca*.

Concinum; cf. *Continum*.

Concobar, Isidor.; St. in Medien, (*ἡ Media ἡ αἰο*, Isidor.), muthmaßl. südwestl. von Ecbatana, u. jetzt *Kenghever*, mit Ruinen e. Tempels der Diana.

Concordia, Ptol.; St. in Lusitanien, LXXXV M. P. südöstl. von Talabriga, XLV nordwestl. von Sellium, LXXXIII östl. von Conimbrica, nahe der Quelle des Fl. Munda; muthmaßl. die heut. kl. St. *Tomar* — *Tomarium* —, in Estremadura.

Concordia, Amm. Marc. XVI, 33.; Anton. Itin.; Ort der Nemetes, in Germania Super. (Gallia Belgica), XVIII M. P. nordöstl. von Brocomagus, XX südöstl. von Noviomagus; wohl nicht sec. Jos. Simler. jetzt *Köchersberg*, kl. Ort in Nieder-Elsass; sec. Al. bey *Altstadt*, an der Lutter; sec. Al. *Drusenheim*, kl. St. am Einfl. der Motter in den Rhein, Dep. Niederrhein.

Concordia, Plin. III, 18.; *Mela* III, 4.; *Eutrop.* VIII, 5. 10.; Anton. Itin.; *Κορυοθία*, Zosim. V, 37.; *Κορυοθία Κολωνία*, Ptol.; *Concordia Julia*, Insept. Lap. ap. Gruter.; St. der Veneti, nahe der Grenze der Carni, in Gallia Transpadana, XXXI M. P. westl. von Aquileja, XXXI nordöstl. von Altinum, IX nördl. vom Meere; heut. Tages *Concordia*, St. in der lombard. venet. Delegat. Udine, am Linone, schon von Attila zerstört. *Concordiensis*, e. Cell.

Concordia Julia, Ptol.; Plin.; *Nertobriga*, Ptol.; Plin.; St. in Hispania Baetica, zw. Arunda, u. (östl. von) Regiana.

Concordiae Saltus; *Concressanum*; franz. St. *Concarceaut*, *Concressault*; *Concoursault*, Dep. Cher (Berry), 8 M. von Bourges.

Condacum; *Condatum*, Ann. Hincmar. Remens.; Ann. Vedastin.; *Condetum*; franz. Ftg. *Condé*, am Einfl. der Haisne, Haine, in die Schelde, Dep. Nord.

Condacum ad Norallum; franz. St. *Condé sur Noireau* (*Nereau*), am Noireau, Dep. Calvados (Normandie).

Condanum, Ptol.; St. der Jazyges, zw. *Pesium*, u. *Trisium*; i. q. *Candanum*.

Condapolis; ostind. Hptst. *Condapilly* der Idsch. (Circar) gl. N., od. *Mustaphanagar*, Präsidentsch. *Maderaspattan*, Madras.

Condasee, *Κονδαση*, Polyacn. Strateg. I, 1; 2.; e. der drey Spitzen des *Tricoryphus*, in India intra Gangem.

Condäte; i. q. *Cona*.

Condäte; röm. Ort, auf Agri Decumates, am westl. Ufer des Nicer; sec. Leichten jetzt *Köngen*, würtemb. Mkh., Neckarkreis, westl. am Einfl. der Lutter in den Neckar, mit röm. Alterthümera.

Condäte, Anton. Itin.; Tab. Pent.; St. der Carnates, in Gallia Lugdun., auf dem Wege von Juliabona nach *Durocases*; in uns. Tagen *Condé*, Mkh., im Dep. Eure (Normandie).

Condäte, Anton. Itin.; St. der Cornavii, in Britannia Romana, XVIII M. P. südwestl. von Mancunium, XX nordöstl. von Deva; muthmaßl. jetzt *Northwich*, St. in der Grfsch. Chester, am Weaver; sec. Cell. aber *Congleton*, St. in ders. Grfsch., an der Dane.

Condäte; St. in Gallia Aquitan. (Angoumois); angebl. i. q. *Cognacum*.

Condäte; St. in Gallia Aquitan. (Gaienne), am nördl. Ufer der Dordogne, nahe dem Einfl. der Isle; angebl. heut. Tages *Condat*; wahrscheinlicher *Libourne* — *Liburnia* —, St. am Einfl. der Isle in die Dordogne, Dep. Gironde.

Condäte (ling. caltic. sec. Vales. i. q. *Confluentes*), Anton. Itin.; *Κονδάρρ*, Ptol.; *Redonum Civitas*, Notit. Civ. Gall. Lugdun.; *Redonae*, *arum*, Notit. Imper.; St. der Rhedones, in Gallia Lugdun. Tert., sec. Anton. XXIX M. P. von Ad Fines; jetzt *Rennes*, Hptst. des Dep. Ille u. Vilaine, am Einfl. der Ille in die Vilaine. Gebirgort des Feldhr. Gnesclin, st. 1380. *Redonicus*, adj.; regio, Gregor. Turon. V, 30.

Condäte; später *Monasterium Senpnum*; *Monasterium ad Icaunam*; St. in Gallia Lugdun.; heut. Tages *Montercau-Fault-Yonne*, Dep. Seine u. Marne (Isle de France), am Einfl. der Yonne in die Seine.

Condatum; cf. *Condanum*.

Condercum, Notit. Imper.; befest. Ort der Brigantes, in Britannia Romana, zw. Tannum u. Aelli Pons, nahe dem Vallum Hadriani, per lineam Valli, sc. citerioris, Notit. c., angebl. westl.

von Newcastle, bey dem Dorfe Bewwel, Grösch. Northumberland.

Condida; i. q. Cona.

Condianiani Pons, Jornand. de Reb. Getic.; in Gallia Cisalpina, über d. südl. Mdg. des Po, Spineticum Ostium, III Mill. nordwestl. von Ravenna.

Condistat, Ann. Mettens.; i. q. Cana.

Condiocinum; cf. Civitas Namnetica.

Condiocinum, Cluv.; i. q. Namnetes.

Condochates, Plin. VI, 18.; Arrian. Indic. c. 4.; Fl. in India intra Gangem, siefst östl. von dem Erannoboas, sec. d'Anville i. q. Jomanes, od. näher östl. von dem Agoranis, u. fällt etwa 400 St. (10 M.) östl. von Palibothra in den Ganges; wahrscheinl. der heut. *Gunduk*; *Salsgrami*, durchströmt Tibet u. Nepal, Nepal, u. vereinigt sich westl. von Patna mit dem Ganges.

Condojanum, neapol. St. *Condojani*, am Golfo di Girace, Prov. Calabria Ulteriore I.

Condomium Vasconum; *Londomum*; franz. St. *Condom*, Dep. Gers (Gascogne), an der Baise. *Condomensis*, c. Bert.

✱ *Condora*; Ldsch. *Kondinsk*, im östl. europ. Rufstand.

Conderusto; cf. *Condrusorum Regio*.

Condriacum; *Condrium*; *Condrievium*; *Condrusium*; franz. St. *Condrieux*, an dem, u. im Dep. Rhone (Lyonois).

Condrievium; cf. *Condriacum*.

Condrusi, orum, Caes. II, 4.; VI, 21.; Volk in Germania Inferior (Gallia Belgica), südl. von der Maas, nordöstl. von Arducana Sylva, sec. Caes. zw. den Eburones, u. (nördl. von) den Treveri; also im Westen des Rgbz. von Aachen, u. im Osten der Prov. Lüttich.

Condrusorum Regio; *Conderusto Comitatus*, Annal. Prudent. Treccens.; *Condrusto*, Ann. Hincmar. Remens.; kl. niederl. Ldsch. *Condrus*, acht u. e. halbe M. lang, von Lüttich, im Nordosten, bis Dinant, im Südwesten.

Condura; kl. ostind. St. *Condur*, Königr. Bismagar.

Condyba, orum; cf. *Candyba*.

Condylae; St. in Arcadien, nordwestl. von Orchomenos, mit e. Tempel der Diana.

Condylon; Fstg. im Nordosten von Theoponica, südl. von Tempe, östl.

Gomnos, westl. von Charax, am südl. Ufer des Peneus.

Cona, *Korva*, Notit. Eccles.; *Conna*, *Korva*, Ptol.; *Coniopolis*, *Koivopolis*, Notit. Hierocl.; St. in Phrygia Magna, sec. Notit. Hierocl. in Phrygia Pacatiana; sec. Notit. Eccles. in Phrygia Salutaris.

Cone, Lucan.; Insel an der Küste Dacien's, nahe der Mdg. der Donau.

Conedracium; *Connaracum*; franz. Mdf. *Conneray*, *Conners*, Dep. Sarthe.

Conelianum; *Coneglianum*; lombard. venetian. St. *Conegliano*, *Cognevano*, Delegat. Treviso, nahe der Quelle des Mutejo.

Concum; *Cunejum*; Hptst. *Coni*, *Cuneo* der piemont. Prov. gl. N., am Einfl. der Gesso in die Stura.

Confluentes, ium, Anton. Itin.; Tab. Pent.; Notit. Imper.; Caes. Gall. IV, 15.; Plin.; Sueton.; Chronic. Regimon.; Ann. Prudent. Treccens.; Ann. Hincmar. Remens.; *Confluens, entis*, Ann. Coloniens. Brevias.; Ann. Rudolf. Fuldens.; Ann. Fuldens.; Nithard. Angilb. Ann. Carol. M. III, p. 103.; cf. IV, p. 107.; cf. Amm. Marc. XVI, 8.; Venant. Fortunat. X, carm. 12.; *Confluentes (Confluens) Mosac et Rheni*, Cluv.; vielleicht i. q. *Ad Confflem*, Annal. St. Amandi.; *Confluentis*, Luen.; St. der Treveri, in Gallia Belgica, XIII M. P. südöstl. von Antunnaecum, X nördl. von Bontobrig sec. Tab. Pent.; IX südöstl. von Antunnaecum, XXVI nordwestl. von Bingham, sec. Anton. Itin., war vielleicht eins der Castelle, das unter den Frankenkönigg. Pfalz wurde, u. wo Caesar, sec. Al. aber bey Bingen; od. Mainz, se. Brücken über den Rhein schlug; heut. Tages Coblenz, Hptst. des Rgbz. gl. N., am Einfl. der Mosel in den Rhein, woselbst bis auf Ludwig d. Baier die fränk. Könige u. Kaiser Hof hielten. Coblenz gegenüber, auf Ehrenbreitstein, hatten die Römer e. Castell, auf dessen Trümmer Erzbisch. Hermann im J. 1160 die erste Veste baute, welche Churfürst Johann erweiterte, u. mit e. Brunnen versah. Die Franzosen zerstörten sie. Vor der St. das ehemalige, im J. 1133 von Benedictinern, im J. 1234 von den Carthäusern bewohnte Kloster.

Confluentes, sive Confluentia, sc. *Burgundiae Superioris*; kl. franz. St. *Conflans*, an der Sembuse, Dep. Obersaone (Franche Comté). Hier findet man Ammonshörner.

Confluentes, sive *Confluentia*, sc. *Centronum*; savoy. Mkl. *Conflans*, an der Isere, Grisch. *Tarantaise*.

Confluentes, sive *Confluentia*, sc. *Helveticorum*; Flecken *Coblenz*, in der Schweiz.

Confluentes, sive *Confluentia*, sc. *Insulae Franciae*; franz. Flecken *Conflans St. Honorine*, an der Seine u. Oise, nordwestl. von Paris.

Confluentes, sive *Confluentia*, sc. *Lotharingiae*; franz. Flecken *Conflans en Jarry*, 3 M. nordwestl. von Metz, 4½ östl. von Verdun.

Confluentes Samosii; l. q. *Comidava ad Samosium*.

Confluentia; cf. *Confluentes*.

Confluentia; franz. Ldsch. *Conflans*, in der ehemal. Grisch. *Roussillon*. *Confluentia Westphalica*; cf. *Beckena*.

Confugia;
Confugium;
Confunga;

} i. q. *Capungum*.

Congavata, ae; Ort in *Britannia Romana*, vielleicht nordöstl. von *Laguvallum*; muthmaßl. jetzt *Stanwicks*, nahe dem nördl. Ufer des Fl. *Eden*, unweit *Carlisle*; sc. *Al. Rose-Castle*.

Congelatum Mare, *Varr.*; *Glaciale Mare*, *Cell.*; *Cluv.*; *Cronium (Gronium) Mare*, *Plin. IV.*, 13.; *Concretum Mare*, *Plin. IV.*, 16.; *Pigrum Mare*, *Tacit. Agric. c. 10.*; *Id. Germ. c. 45.*; *Hyperboreum Mare*, *Plin.*; *Scythicum Mare*, *Mela.*; *Sarmaticum Mare*; *Moscoviticum Mare*; e. Theil des *Oceanus Septentrionalis*, jenseit *Scandinavien's*; jetzt *Kismeer*, *Polarmeer*, an den Küsten von *Lappland*, *Rußland* u. der großen *Tartarey*.

Congia; dän. *St. Koege*, auf *Seeland*, am *Mbusen Kögerbucht*.

Congium; *St.* in *Hispania Tarracon.*; muthmaßl. heut. *Tages Cabeçon*.

Congletonium; engl. *St. Congleton*, Grisch. *Ches*, an der *Dane*. cf. *Condote*.

Congum; cf. *Bandera Congi*.

Congum; südafrikan. Reich *Congo*, in *Niederguinea*, grenzt östl. an *Aethiopien*, nördl. an *Guinea*, westl. ans Meer, u. südl. an *Monomotapa*.

Conia; piemont. kl. *St. Cogna*, unfern *Aosta*.

Coniaci; cf. *Colliaci*.

Conica, ae, *Ptol.*; *St.* im Innern von *Paphlagonien*, am Berge *Olgasis*.

Conicia, *Cluv.*; i. q. *Chonitia*.

Conicum; *St.* in *Phrygien*.

Conii; *Cunei*; *Cunii*; Volk im südwestl. *Lusitanien*, vielleicht im *Caneus*, sc. *Mannert* e. *Zweig* der *Celtici*, u. i. q. *Cynesii* des *Herodot.*

Conilium; span. *Villa Conil*, Königr. *Sevilla*, südöstl. von *Cadix*.

Conimbra; *Conimbrica*, *Plin.*; *Conimbria*; *Colimbria*; *St.* in *Lusitanien*, am nördl. Ufer der *Munda*, *Monda*, etwa *XVIII M. P.* südöstl. von *Mirabriga*; jetzt *Coimbra*, *Hptst.* der *Prov. Beira*, am *Mondego*.

Coniopolis; cf. *Conc.*

Conisci; Volk in *Hispania Tarracon.*, u. e. *Zweig* der *Cantabri*.

Conisium, *Plin.*; *St.* in *Mysien*.

Conistorgis, is, *Κονιστοργγίς*, *πολις μυσική*, *Appian.*; *Conistoris*, *Κονιστοργγίς*, *Strab.*; *St.* der *Conii*, sc. *Strab.* der *Celtici*, sc. *Appian.* im *Caneus (Lusitanien)*, nahe dem westl. Ufer des *Anas*.

Conium; i. q. *Cona*.

Coniza; i. q. *Chonitia*.

Conkingi, *Ann. Hincmar. Remens.*; i. q. *Frisiones*.

Conna, *Anton. Itin.*; wahrscheinl. i. q. *Chun*.

Conna; i. q. *Cona*.

Connachtia; *Connacia*; *Prov. Connaught*, im nordwestl. *Irland*, grenzt nördl. u. westl. an das Meer, südl. an *Munster*, östl. an *Leinster*, nordöstl. an *Ulster*, u. hat *Galway* zur *Hptstadt*.

Connacum; i. q. *Cognacum*.

Connaraeum; cf. *Conedracium*.

Connoburgum, sc. *Chronic. Moissiac.*; Ort *Conneburg*, *Rgbz. Potsdam*, 2¼ M. südl. von *Templin*, südöstl. von *Zehdenick*, nordwestl. vom *Joachimsthal*; unwahrscheinlicher *Conow*, Ort, unweit *Botzenburg*, im *Mecklenburg*.

Connocondylos, von *Philippus jun. Olympias* genannt; Ort in *Hestiacotis (Thessalien)*.

Connovius; vielleicht i. q. *Tisobis, is*, *Ptol.*; *Toisobius*, *Cambden.*; Fl. bey den *Ordovices*, in *Britannia Romana*; jetzt *Conway*, im *Frsth. Wales*, wird bey *Aber-Conway* schiffbar.

Cononium, *Anton. Itin.*; *St.* der *Triobantes*, in *Britannia Romana*, *XXI M. P.* von *Camalodunum*; angehl. heut. *Tages Cannonden*. *Cell.*

Conopaeium; Ort auf der Küste von *Pontus*, l. *Stad.* südwestl. von *Nau-stathmus*.

Conope, *Κωνοπή*, *Polyb. V.*, 7.; *St.* in *Aetolien*, unfern *Lysimachia*. Nahe e. *Furth* über den *Achelous*.

Conopeius Lacus, Arrian.; See in Pontus, zw. Naustathmus u. Eusene.

Conovium, Anton. Itin.; Ort der Ordovices, in Britannia Romana, am Fl. Tisobis, XXIV M. P. nordöstl. von Segontium, XIX südwestl. von Varis; jetzt *Aber-Conway*, *Conway*, St. im Frstth. Nordwales; sec. Al. *Caer-Ryn*, bey Conway.

Conquestus; *Concae*; franz. St. *Conquet*, Dep. Finisterre (Bretagne), östl. von der Insel Queasant.

Consabrum (*Consaburum*), Anton. Itin.; *Consaburonense Municipium*, Inscpt. ap. Gruter. n. 5.; St. der Carpetani, in Hispania Tarracon., zw. Toletum u. Laminium, nahe dem Tagus; in uns. Tagen *Consuegra*, Villa, am Amarcquilla, Prov. Toledo. *Consaburces*, Plin. III, 3.; Einw.; *Consaburenensis*, c, Inscpt. ap. Gruter. n. 14.

Consentia, ac, Anton. Itin.; Liv. VIII, 24.; XXIII, 30.; XXIX, extr.; Mela II, 4.; Paul. Warnefr. II, 17.; *Consentina Civitas*, Jornand. de Reb. Getic.; *Koveseria*, Ptol.; *ἡγερονίς τῶν Βερτιῶν*, Strab.; St. in Brutium, unfern Pandosia, etwa XV M. P. östl. von Clambetia, XX südwestl. von Acherontia; jetzt *Cosenza*, Hptst. der neapolit. Prov. Calabria Citeriore, zw. den Fl. Busiunte u. Crati. *Consentini*, Cic. de Finib. I, 3.; *Contentinus*, adj., uger, Liv. XXVIII, 11.

Consentina Provincia; neapolit. Prov. *Calabria Citeriore*, *Calabria di Cosenza*, grenat westl. ans Meer, u. wird von den Apenninen durchzogen.

Conseranensis Ager; kl. Ldsch. *Conserans*, in Gascoigne, an der Grenze von Languedoc.

Conseranum; Hptort *Conserans* der genannten Ldschaft. cf. Austria.

Consilinum, Mela III, 4.; cf. Cocintia. Al. setzen Consilinum fast XLV M. P. südl. von Cocintum Promontor., X nördl. von Locri.

Conсорanni; Volk in Gallia Aquitana. Tertia.

Conсорanni, Notit. Civ.; Hptst. des Volkes gl. Namens; angebl. i. q. Fannum St. Lizerii.

Constantia, Anton. Itin.; Geogr. Ravenn.; Cell.; Ann. Sangallens.; Ann. Ruodolf. Fuldens.; (*Constancia*) Ann. Fuldens., Pars V.; Chronic. Reginon.; vielleicht i. q. *Constantia Alemanica*, Subsept. Episcop.; u. *Ganodurum*, *Γανοδούρον*, Ptol.; St. der Helvetii, im Pagus Tigurinus; hent. Tages *Costnitz*, *Constanz*, Hptst. des badi-schen Seekreises, nahe dem Ausfl. des Rheins aus

dem Bregenzsee in den Untersee, etwas über 5 M. nordöstl. von Winterthur, 18½ nordöstl. von Solothurn. cf. Kolb topogr. Lexic. von Baden. Die hiesige KV. von 1414 bis 1418, verurtheilte Johann Hufe, st. am 6. Jul. 1415, u. Hieronymus von Prag, st. am 30. May 1416, zum Scheiterhaufen. *Constantiensis*, c, Chron. Reginon.; Ann. Ruodolf. Fuldens.

Constantia; früher *Amede*; St. in Mesopotamien. cf. Antoninopolis.

Constantia, Ann. Vedast.; cf. Castra Constatina.

Constantia; *Gazaecus Portus*, Cell.; *Majuma*, Ptol., Strab.; Hafenort bey Gaza, in Palaestina; von Constantinus nach se. Sohne den ersten Namen.

Constantia, *Κωνσταντία*, Suid.; *Constantina*, Procop.; Steph.; früher *Nicephorium*, Plin. V, 24.; VI, 26.; Tacit. Ann. VI, 41.; *τὸ Νιχηφόριον*, Strab. XVI, p. 514.; Steph., Ptol.; Dio Cass. XL, p. 126.; St. in Mesopotamien, am Einfl. der Bilecha in den Euphrat, 400 Stad. nordwestl. von Zenobia; angebl. jetzt *Racca*.

Constantia; i. q. Salamis.

Constantia; früher *Salaunt*; St. auf der Insel Cyprus, der Angabe nach von Teucer, Bruder des Ajax erbaut; jetzt *Costanza*.

Constantia, sc. Syriae; i. q. Antaratadus.

Constantiana; St. in Moesia Inferior, etwa 234 Stad. nördl. von Tomis; die hent. bulgarisch. St. *Kiustenza*, *Kiustendza*, *Praslowitscha*, auf der Küste des schwarz. Meeres, nördl. von Malkala.

Constantiensis Territorium, Chronic. Reginon.; *Constantiensis Comitatus*, Ann. Hincmar. Remens; franz. Ldsch. *Cotentin*, *Coutances* (Dep. Manche), mit dem Hptort *Coutances*.

Constantiensis Lacus; i. q. Bodamicus Lacus.

Constantina; cf. Arelate.

Constantina; i. q. Cirta.

Constantinae Provincia, siv. *Regnum*; Prov. *Constantia*, *Constantine*, im Osten des Staates Algier. Hptst. *Constantia*.

Constantinopolis, Amm. Marc. XXXI.; Entrop. IX, 9.; Auson. Chronolog. F. Martin. Romanor. Imper.; Ann. Laurissens. Minor.; Ann. Einhard.; Ann. Tiliian.; Chronic. Moissiacens.; Ann. Einhard. Fuldens.; Ann. Fuldens. Pars V.; Ann. Bertinianor.; Ann. Prudent. Trecentens.; Ann. Hincmar. Remens.; *Contiquat*, Reginon. Chronic.; cf. Byzantur

Constantinus Comitatus; i. q. Constantiense Territorium.

Constitutus; Standort e. röm. Besatzg. in Syrien.

Consuantes; *Consuantes*, um, Plin.; *Consuantes*; *Cotuantis*; Volk in Vindelicien, westl. vom Aenus, südl. von den Runicatae, nordöstl. von München, im heut. baier. Isarkreise.

Consuantes, um, Notit.; St. in Vindelicien, sec. Al. i. q. *Landshutum*; *Landshutum*; *Landshuta*; baier. St. am südöstl. Ufer der Isar, 8½ M. nordöstl. von München, Isarkreis.

Consuarani, Plin.; Volk in Gallia Narbon, im Innern von Bebrycia, Grsch. Foix u. Conserans, Dep. Ariège.

Contadesus, ὁ Κορραδεσός, Herodot. IV, 90.; Fl. in Thracien, entspr. im Nordosten (Astice), fällt südl. von Burtutiacus, etwa 230 Stad. südöstl. von Hadrianopolis in den Agranes, u. mit diesem in den Hebrus.

Contegium; schweiz. Dorf *Cundis*, Canton Wallis.

Contenebra, Liv. VI, 4.; St., vielleicht in Etrurien, u. in der Nähe von Cortuosa.

Contestani, Plin.; Ptol.; Volk im Südosten von Hispania Tarracon., östl. von den Olcades, u. den Bastetani, südöstl. von den Ilercaones, im Osten von Murcia, u. im Südosten von Valentia. Hptst. war Carthago Nova.

Contestania, Plin. III, 3.; Wohnsitz der Contestani, in Hispania Tarraconensis.

Conthila; Ort in Attica.

Contiacum; *Contium*; kl. franz. St. *Conty*, an de Scille, Dep. Somme (Picardie).

Contigliano; kl. päpstl. St. *Contigliano*, am See gl. N., Delegat. Spoleto.

Continum; *Concinum*; *Miranda Durii*; portug. St. *Miranda de Duero*, Prov. Traz os Montes, am Duero.

Continussa; i. q. Gades.

Contium; cf. *Contiacum*.

Contoporia, ἡ Κορτοπυρρα, ag, Polyb. Excerpt. XVI, p. 73.; Ort in Argolis, sec. Athenseus II, 6. südl. von Corinthus, wahrscheinl. nordöstl. v. Mycenae.

Contra Acincum, Notit. Imper.; *Cransacincum*, Ib.; St. in Pannonia Infer., östl. von Acincum, hatte e. Praefectus Legionis secundae adjutricis, u. ist wahrsehnl. i. q. *Pestum*, Cell.; *Pestinum*; Hptst. *Pesth*, in der niederungar. Gespsch. gl. N., an der Donau, Ofen gegenüber.

Contra Aginum, Anton. Itin.;

St. der Veromandui, in Gallia Belgica, XIII M. P. südl. von Augusta Veromandourum, XIII nördl. von Augusta Suessorum; vielleicht i. q. *Cociacum*; sec. Al. aber jetzt *Coudran*.

Contra Copton (*Contraoptos*, ἰ), Anton. Itin.; Ort in Thebais, auf der westl. Seite des Nil, XII M. P. südöstl. von Tentyra, VIII nördl. von Papa.

Contra Laton, Anton. Itin.; Ort, in Thebais, am östl. Ufer des Nil, östl. von Latopolis (Latorum Civitas), LX M. P. nordwestl. von Contra-Apollonos, XL südl. von Thebae; angebl. jetzt *Bein-Asser*.

Contra Pselois, Anton. Itin.; St. auf der Ostseite des Nil, im südl. Thebais, Pselcis gegenüber, XXIV M. P. südl. von Contra-Talmis.

Contra Suenen (*Contra-Syena*), Anton. Itin.; St. in Thebais, auf der Westküste des Nil, XXIII M. P. südöstl. von Contra-Ombos, XVI nördl. von Parenbole; angebl. jetzt *Garbin Essuen*.

Contra-Apollonos, sc. *Oppidum*, Anton. Itin.; St. in Thebais, an der Ostseite des Nil, östl. von Apollonos Superioris (Apollinis Magna Oppid., Civitas), XI M. P. nördl. von Ombos (Ombi), LX südöstl. von Contra-Laton.

Contra-Ombos, Anton. Itin.; St. in Thebais, am westl. Ufer des Nil, XXIII M. P. nordwestl. von Contra-Syene, Ombos gegenüber.

Contra-Tahis (*Contra-Tuphis*), Anton. Itin.; St. im südl. Thebais, am östl. Ufer des Nil, X M. P. nordwestl. von Contra-Talmis, XXIV südöstl. von Philae.

Contra-Talmis, Anton. Itin.; St. im südl. Thebais, auf dem Ostufer des Nil, XXIV M. P. nördl. von Contra-Pselcis.

Contrebia, ag, Liv. LX, 33. 38.; Vell. Patere. II, 5.; Val. Marc. II, 7.; Flor. II, 17.; St. der Celtiberi, auf der Grenze der Carpetani, in Hispania Tarracon., östl. von Complutum; heut. *Tages* angebl. *Santaver*.

Contributa, Ptol.; *Julia Contributa*, Plin.; Inscptt.; cf. Harduin. ad Plin.; St. in Hispania Baetica, etwa XLVIII M. P. südl. von Emerita, LXXIX nordwestl. von Astigi; jetzt *Medina de las Torres*, Villa, in Extremadura.

Contrum; Ort *Rusters*, in der Schweiz.

Convallis, is, Plin. VI, 32.; *Convallia*, Vofs. zu Mela.; *Nivaria*, Plin.; e. der Fortunatae Insulae, an der Westküste von Mauretania Tingitana, hatte hohe Gebirge, u. heisst in unsern Ta-

gen *Teneriffa*, die größte der canar. Inseln, im atlant. Meere. Der höchste Berg Pico de Tejde.

Convallium; schweiz. Flecken Küb-
lis, Canton Graubünden.

Convēnae, *arum*, Plin. IV, 19.; Sidon. Apollin. VII, epist. 6.; cf. Strab.; Ptol.; Caes. Civ. III, c. 19.; Volk in Novempopulania (Gallia Aquitana), saß in nördl. Fußse der Pyrenäen, auf beyden Seiten der Garumna, bestand ursprüngl. aus Ueberläufern u. Räubern in den Pyrenäen, fugitivi ab saltu Pyrenaeo praedoneque, Caes. c. l., die Sertorius sammelte u. einübte, u. von Pompejus M. nach Lugdunum Convenarum versetzt wurden.

Convēnae, Notit. Gall.; *Convenarum Urbs*, Hieronym. adv. Vigilant.; *Lugdunum Convenarum*; Anton. Itin.; Strab.; Ptol.; Hptst. der Convenae, im südwestl. Gallia Aquitana, 6½ M. südöstl. von Turba, 13 südwestl. von Tolosa; i. q. Bertranopolis.

Convēnos; kl. engl. Insel *Canve*, *Canvey*, Grfsch. Essex.

Convēnsis Tractus; franz. Ldsch. *Cominges*, in Gascogne, gehört jetzt zum Dep. Obergaronne.

Convēntria; *Coventria*; engl. St. *Coventry*, *Coventry*, am Sherburn, Grfsch. Warwick.

Convēntus Naronitanus, Plin.; cf. *Narona*.

Convēntus Salonitanus, Ptol.; in Illyrien, wurde von den Mazaei, Dalmatae, Sardiatae, Issaei, u. andern Inselwohnern besucht.

Convēntus Scardonius, Plin.; cf. *Scardona*.

Convērsanum; *Cupersanum*; kl. neapol. St. *Conversano*, Prov. Terra di Bari.

Coes; cf. *Cos*.

Copaar; St. in Judaea, unfern Eleutheropolis; angebl. Geburtsort des Propheten Zacharja.

Copae, Plin.; *Κοπαι*, Homer.; Strab. IX, p. 283.; Nonus Dionys. XIII, v. 64.; Nicander. Theriac. v. 887.; auch *Copaeae*, *Κοπαιαι*, Nicander. c. l.; *αὶ Κοπαιαι, πόλις Βοιωτίας, αὶ καὶ Κοπαι λεγόνται*. Scholiast. ad Nicander. l. d.; St. in Baeotien, am Sec Copais, mit Tempeln des Bacchus, Serapis, u. der Ceres.

Copais, idis, Liv. XXXIII, 89.; *Κοπαις, ἰδος*, Strab. IX, p. 283.; Pausan. Boeot. c. 21.; *Cephissis, idis, λιμνὴ ἢ Κρηισσις*. Pausan. c. l.; c. 38.; Strab. IX, p. 630.; Aristoph. Lysist. v. 35.; *Haliartius (Haliartia Palus)*, *Ἀλιάρ-*

τιος, Strab. IX, p. 283.; See in Boeotien, südwestl. vom Geb. Ptoon, wurde vom Cephissus durchströmt, hatte den N. *Κοπαις ἀπὸ τῶν Κοπῶν*, — *Ἀλιάρτιος δὲ Ἀλιάρτων*, u. heißt jetzt sec. Martiniere See von *Livadien* — *Livadiae Lacus* —; v. gehöhl. *Lago di Topoglia*; sec. Al. *Lago Stiva*.

Copar, Ptol.; Flecken in Arabia Felix, auf der östl. Küste des Sin. Arabicus; sec. Niebuhr jetzt *Abu-Aijan*.

Cophanta, Ptol.; Hafenort in Carmania Vera, unterhalb Chodda, in der Nähe von Deranobila.

Cophantus, Plin.; Berg in Bactriana.

Cophas; Hafenst. in Gedrosien; angebl. jetzt *Gondel*.

Cophe; cf. *Arachosia*.

Cophen, enis, ὁ *Κωφῆν, ἦνος*, Arrian. V, init.; Id. Indic. c. 4.; Id. Exped. Alex. IV, 22.; Joseph. Ant. I, 5.; *Cophes, ὁ Κωφῆς, ἦς, ἠῆ*, Strab. XV, p. 479. sq.; Dionys. v. 1140.; *Cophes, etis*, Plin. VI, 21.; nicht i. q. *Cos*, *ae*, *Κωσ*, Ptol.; od. *Choes*, ὁ *Χοῆς*, Arrian. IV, 23.; Fl. in India intra Gangem, entspr. auf dem Geb. Paropamisus, strömt südl. vom Choëis, fällt etwa 150 Stad. norwestl. von Taxila in denselben, u. mit ihm, etwa 56 Stad. nördl. von Caspatyrus in den Indus; heut. Tages muthmaßl. *Hir* (*Hirmend, Hilmend*), in Kabulistan.

Copia Claudia Augusta; cf. *Lugdunum*.

Copiae, arum, Liv. XXXIV, 53.; *Κοπαι*, Strab.; Steph.; *Sybaris, is*, Plin. III, 11.; Ovid. Metam. XV, v. 315.; Id. Trist. II, 417.; *Συβαρις, ἰδος*, Steph.; Strab. VI, p. 182.; Lycophron. v. 1079.; *τῶν Συβαριῶν*, Diodor. Sic. XII, 9.; cf. Varr. R. R. I, 7.; Aelian. de Animal. XII, p. 36.; Strab. VI, p. 404.; X, p. 689.; *Thūrii*, Anton. Itin.; Plin. III, 11.; Cic. Attic. IX, epist. 19.; Tac. XIV, 21.; Flor. III, 20.; Caes. Civ. III, 22.; Vellej. Paterc. II, 68.; *Θουριοί*, Steph.; Strab. VI, p. 176.; Varr. l. c.; Aelian. de Animal. X, 38.; Procop. Goth. III, 28.; *Thuriae*, Liv. X, 2.; *Thurium*, Mela II, 4.; *Θουριῶν*, Ptol. III, 1.; Steph.; St. in Lucanien, nahe der Grenze von Bruttium (Graecia Magna), am Sin. Tarentinus, zw. den Fl. Sybaris u. Crathis, hiefs ursprüngl. Sybaris, wurde, von den Crotoniensern zerstört u. von den Griechen (Athenienses) wieder aufgebaut, nach e. nahen Quelle, *Θουρία*, Diodor. Sic. XII, 10., *Thurii*, u. im J. R. 559 als röm. Colonie: *Copiae* genannt, blüh-

vor Zerstörung, durch die Crotonienser, im J. 180. herrl. u. schön, u. soll jetzt sec. Al. *Torre Brodognato*; sec. Al. aber *Terra Nuovo* heißen. *Sybaritani*, Justin. XX, 2.; *Sybarytæ*, ἡ *Συβαγίται*, Strab. VI.; *Thurini*, Liv.; *Thuritas*, *Θουγίται*, Insect. ap. Gruter.; Einw., ihrer Ausschweifungen wegen bekannt. *Thurinus*, adj., ager, Liv. XXXIV, 53.; cf. Ovid. *Metam.* XV, v. 52.; *Sybaryta*, ae, m., Quintil.; *Sybaritanus*, adj., Plin.; *Sybariticus*, adj., Martial., i. q. üppig.; *Sybaritis*, *idis*, adj., subst. aber e. wollüstiges Gedicht.

Copinga; schwed. *St. Köping*, am Mälarsee, Prov. Westmannland.

Copranitia; kl. *St. Copranitz*, in Slavonien, an der Drave, südöstl. von Warasdin.

Copratas, ae, ὁ *Κοπράτας*, Strab. XV, p. 501.; *Coprates*, ὁ *Κοπράτης*, Diodor. Sic. XIX, 18.; Fl. in Susiana, strömte östl. vom Eulaeus, u. fiel südöstl. von Susa (Elymaia), in den Pasitigris; angebl. heut. *Tages Ab-Zal*.

Copria, ae, *Κοπρία*, Strab. VI, p. 183.; *Taurominitana Littora*, *Pacat. Panegy.* Theodos., c. 26.; *Taurominitanum Litus*, τῆς *Ταυροπέλας*, ἤτων, Strab. c. 1.; Meeresküste bey Tauromenium, auf der nordöstl. Küste Sicilien's, an welche die Trümmer der bey Charybdis gescheiterten Schiffe geworfen wurden.

Coprinitia; österr. *St. Copreinitz*, *Kapronca*, in Croaticen, am Fl. gl. Namens.

Coptites, en, Plin. V, 9.; Ptol.; Nomos in Thebais, auf der Ostseite des Nil, sec. Plin. zw. Phaturites u. Tentyrites, sec. Ptol. nach Panopolites.

Coptos, i, Plin. V, 9.; VI, 23. 29.; Anton. Itin.; *Amm. Marc.* XXII, 40.; cf. *Stat. Thebaid.* I, v. 264.; ἡ *Κοπτος*, ov, Steph.; *Κοπτος*, Ptol.; Strab.; *Κοπτώ*, Plutarch. de Isid. et Osir.; Hptst. des genannten Nomos, auf der Ostseite des Nil, XXII M. P. nördl. von Apellonos Vicus, LX südöst. von Chenoboscion, wurde sec. Zonar. Tom. II., von Diocletian zerstört, heißt bey Plin.: *Indicarum Arabicarumque mercium Nilo proximum emporium*, u. heut. *Tages Coft, Keft*, Dorf, Prov. Said. *Coptitæ*, *Κοπριται* ov, Mz. des Trajan, mit dem Bildnisse des Osiris. *Copticus*, adj., Apul.

Coqueda; kl. engl. unbewohnte Insel *Coket, Coquet*, an der nordöstl. Küste von Northumberland, östl. von Harray.

Cor-Asan (*Chor-Asan*); cf. *Asan*.

Cora, ae, Liv. II, 16.; Sil. Ital.

VIII, v. 379.; *Virg. Aen.* VI, v. 775.; *St. der Volsci*, in Latium, südöstl. von Velitrac, war Colonie, u. heißt heut. *Tages Cori*, Flecken, im Kirchenstaate, mit Ruinen des Tempels des Castor u. Pollux, u. der alten Mauern. *Corani*, Plin. III, 5.; Einw.; *Coranus*, adj., ager, Liv. VIII, 19.

Coracae, *Κορακαί*, Scyl.; *St. in Magnesia* (Thessalien), in der Nähe von Methone, u. Spalathra.

Corace, Ptol.; *St. im Nordosten* von Arabia Petraea, zw. Surratha, u. Adra.

Coracesium, Liv. XXXIII, 20.; *Clin.* X, 27.; το *Κορακισιον*; Strab.; *Coracensium*, *Κορακισιον*, Ptol. V, 5.; *St.*, sec. Strab. Castellum, in Cilicia Aspera, nahe der Grenze Pamphiliens; vielleicht auf der Stelle der *St. Alayah*.

Coraceum Promontorium; cf. *Coricum Promontorium*.

Coracinsii; Volk im Norden der Insel Sardinien.

Coracodes Portus, *Κορακώδες λιμνη*, Ptol.; Hafen auf der nordwestl. Küste Sardinien's, südöstl. von Carbia; wahrscheinlich jetzt *Port a Conde*, Hafen der *St. Alghier*.

Coracon-Petra; Felsen auf der Insel Ithaca.

Corajata; cf. *Coriathaim*.

Coralius; Fl. in Phrygien, fiel in den Sangarius.

Coralius; Fl. in Phthiotis (Thessalien), fiel südöstl. von Thebae in den Sin. Pagasacus.

Coralla, orum, Arrian.; cf. Plin. VI, 4.; *St. in Pontus*, zw. Hermonassa, u. Cetyora.

Caralli, Ovid.; Volk in Sarmatia Europaea, auf der Küste des Pontus Euxinus, sec. Al. in Moesia Infer., nahe der Mdg. der Donau.

Coramanis; *St. in Arabien*, auf der westl. Küste des Sin. Persicus.

Corambis; *St. in Aegyptus Super.*, nahe der Grenze von Aethiopia.

Corancali, Ptol.; Volk im Norden von India extra Gangem, zw. den Tacozaci, u. Indaprathae.

Coranitæ, Ptol.; Volk in Arabia Felix.

Corassiae, Plin.; *Corassiae*, *Κορασσαι*, Strab. X, init.; Felseninseln des aegaeisch. Meeres, nahe der Küste Carien's, zw. Icaria, Samos, Pharmacusa, u. Pathmus; sec. Kraze heut. *Tages Dragonis*.

Corasabie, *Κορασαβίη*, Ptolemaeus.

Strateg. I, 1; 2; e. der drey Spitzten des Tricoryphus, in India intra Gangem.

Corax; cf. Algeria. Ihr Hafen hieß *Coracodes*.

Corax, *axis*, Liv. XXXVI, 30.; *Κοραξ*, *αξος*, Strab. IX, p. 287; X, p. 310.; Steph.; cf. Nicand. Theriac. v. 215.; Geb. in Aetolien, südwestl. von den Driopes, nordwestl. von den Locri Ozolae, irrig sec. Liv. südl. von Callipolis, u. nördl. von Naupactus; u. Kruse jetzt *Corake*.

Corax, Ptol.; Vorgeb. auf Chersonesus Taurica (Sarmatia Europaea), oberhalb Lagyra; sec. Peyssonell jetzt *Cap Kinkias-Burnu*.

Corax, Ptol.; *Coraxe*; Fl. in Colchis, bildete dessen nördl. Grenze, u. fiel unfern Dioscuridis in den Pontus Euxinus; angebl. jetzt *Carvasiday*.

Corax; *Coraxii Montes*, Ptol.; *Coraxici*, scil. *Montes*, Mela III, 5.; Plin. VI, 9. 13.; *Heniochii*, Plin. c. 1.; Geb. in Armenia Major, hängt mit dem Caucasus zusammen, bildet o. der hohen Spitzen desselben, gibt sec. Plin. dem Cyrus sc. Quelle, u. soll jetzt *Elbrus*, *Elbrus*, *Abrus*, 5463 F. hoch, sec. Al. aber *Corbeus* heißen.

Corax; *Crotalus*, Plin.; Fl. in Brutium, zw. Carcino, u. Semirus, fällt in den Sin. Scylaceus; heut. Tages *Corace*, Fl. in Neapel, entspr. in den Apenninen, nahe der Grenze von Calabria Ulteriore, u. mündet in den Mbusen von Squilaco.

Corax, *orum*, Plin. VI, 5.; *Κοραξος*, *Steph.*; Volk in Colchis, *σθρος Κολχων*, südl. von den Heniochi, nördl. von den Coli, *αησιων Κολων*, Steph. — Bey ihnen *Profunda Ponti*, Aristotel. Meteorol. I, 18.; Meerestiefe. cf. Cic.; Virg.; Ovid.

Coraxici, Mela I, 19.; i. q. *Ceranii Montes*.

Coraxici Montes; cf. *Corax*.

Corbaria Vallis; kl. Ldsch. *Corbieres*, in Languedoc, Dep. Aude, unweit Narbonne.

Corbasa, Ptol.; St. in Pisidien, in der Nähe von Ariassus.

Corbaviensis Comitatus; Ldsch. *Corbavia*, in Croation, wovon die Pforte den östl., Oesterreich den anderen Theil besitzt.

Corbeja, sc. *Antiqua*, Ann. Sangall.; Ann. Einhard.; Ann. Mettens.; Ann. Enhard. Fuldens.; Ann. Ruodolf. Fuldens.; Ann. Prudent. Trecons.; Ann. Hincm. Remens.; Ann. Vedastin.; *Corbia*; franz. St. *Corbie*, im Dep. u. an

der hier schiffbaren Somme (Picardie). *Corbicensis*, e, Chronic. Moissiac.; *Corbejenis*, e, Ann. Prudent. Trecons.

Corbeja, sc. *Nova*, Chronic. Alb. Stadens.; Vita Carol. M.; cf. Chronic. Reginon.; ehemal. älteste Benedictiner Abtey Deutschlands; jetzt Schloß u. Dorf *Corvey*, Rgbz. Minden, Prov. Westphalen, am Einfl. der Schelpe in die Weser, $\frac{1}{2}$ Stunde von Höxter. In der prächtigen Kirche viele Denkmäler, u. die Gebeine des Märtyrer Vitus. Jährl., auf Vititag, ein stark besuchter Markt.

Corbellium; *Corbellum*, Cell.; *Corbolium*, *Corbonium ad Sequanam*; *Josedium*; franz. St. *Corbeil*, an der Seine, Dep. Seine u. Oise (Iale de France). cf. *Metiosodum*.

Corbeniacum; franz. Flecken *Corbigny*, Dep. Aisne (Iale de France), 3 M. südöstl. von Laon, $3\frac{1}{2}$ nordwestl. von Rheims.

Corberia; Flecken *Corberg*, *Corbers*, in der Schweiz.

Corbeus, *untis*, Anton. Itin. p. 81.; (*Corbeunca*, *Corbeneunca*), *Κορβειους*, *ουτρος*, Ptol.; *Corvucus*, *untis*, Itin. Hierosolym.; *Gorbeum*, Anton. Itin. p. 45.; *Gorbeus*, *untis*, *Γορβειους*, Strab. XII, p. 391.; St. der Tectosages, in Galatia, XX M. P. östl. von Ancyra, XII westl. von Rosolgiacum.

Corbiana, *ae*, Strab. XVI, p. 512.; *Corbiane*; District, Praefectura, im Osten der pers. Ldsch. Elymais (Susiana), von Elymaei bewohnt.

Corbiena; *Corbiene*; St. in Medien, XX Parasang. Reg. südwestl. von Heraclea, XXV nordöstl. von Susa; angebl. heut. Tages *Khorrem-Abad*.

Corbilo, *onis*; *Corbilum*, *i*; *Corbulo*; cf. Strab.; St. in Gallia Lugdunensis; angebl. i. q. Nannetes.

Corbiniacum; *Vicus St. Marcouli*; franz. Flecken *Corbigny*, *St. Marcoul*, im Dep. Marne (Champagne), 2 M. westl. von Rheims.

Corbiniacum Nivernense; *Fanum St. Leonardi*; franz. St. *Corbigny*, *St. Leonard*, Dep. Nièvre, nahe der Yonne (Nivernois).

Corbio, *onis*, Liv. II, 39.; *Κορβιον*, Dionys. Halic. X.; St. der Aequi, in Latium, unweit Vitellia; angebl. jetzt *Carboniano*, kl. Ort. Von L. Quin. Cinnacinaus geschlagen, übergaben die Aequi *κολων των σπειρων Κορβιωνα*, cf. Dionys., den Römern, welche sie aber im folgenden Jahre wieder verloren; Cons. Horatius Pulvillus zerstörte nar-

abermalliger Niederlage der Aequi in diesem Jahre diese Stadt gänzlich.

Corbio, onis, Liv. XXXIX, 42.; vielleicht i. q. *Oppidum Longum*, Liv. XXXIV, 20.; St. der Suessetani, in Hispania Tarracon., etwa XVIII M. P. nördl. von Edeta, XXV nordwestl. von Saguntum.

Corbo; Carbonum; St. Corbon, in Frankreich.

Corbolium,
Carbonium, } i. q. Corbelinum.

Carbonum; cf. Corbo.

Corbulae Campus; Ebene in Africa Minor, vier Tagereisen von Carthago.

Corbulo; cf. Corbilo.

Corbulonis Fossa, Tacit. Ann. XI, 20.; Dio Cass. LX, p. 685; Canal in Batavorum Insula, von Corbulo unter K. Claudius zw. dem Rhein (Rheni ost. max. occident.), u. der Maas gegraben, war sec. Plin. XXIV Mill., sec. Dio Cass. aber CLXX Stad. (1½ M.) lang, u. geht noch jetzt von Leyden aus, westl. von Delft u. östl. von Gravesand vorbei, nach Süden in die Mdg. der Maas.

Corbulonis Monumentum, Tacit. XI, 19.; Ort der Frisii, im nordwestl. Germanien, nahe der Grenze der Cauchi; vielleicht Gröningen — *Groninga, ae*, Cell. —, Hptst. Gröningen der niederländ. Prov. gl. N., an der Hunte u. Fivel, 3 M. südwestl. von Delfzyl. Geburtsort des Philosoph. Joh. Wessel, st. 1489; des Th. Hemsterhuis, st. 1766, u. des Oriental. Alb. Schulzens, st. 1780.

Corcagia; Corcavia; irländ. Hptst. *Cork* der Grfsch. gl. Namens, am Einfl. des Lee in die Korkbai.

Corcaginisensis, siv. *Corcaviensis Comitatus*; irländ. Grfsch. *Cork*, Prov. Munster, grenzt östl. an Waterfort, nördl. an Limerick u. Kerry, nördl. u. südl. ans Meer.

Corce; St. in Armenia Minor, nahe dem Euphrat.

Corcoba; St. auf der Südküste der Insel Taprobane.

Corconiana, Anton. Itin.; Ort in Sicilien, XII M. P. von Agrigentum.

Corcoras, ae, *Korxóras*, Strab. VIII, p. 217.; *Nauportus*, Plin.; Fl. in Pannonia Superior (Crain); welcher heut. Tages *Laibach* — *Labachus* —, heisst, bey Ober-Laibach (Illyrien) entspringt, die St. Laibach durchströmt, u. 1 M. östl. von ihr in die Sau fällt; sec. Al., unwahrscheinlicher aber, jetzt

Gurk, vereinigt sich 1½ M. südöstl. von Gurkfeld mit der Sau.

Corcuba (Corcura); St. in Assyrien, unfern Memmis.

Corcyra, Liv. XXXVI, 21., Cic. XVI, epist. 9.; Id., epist. 7. ad Tiron.; Corn. Nep. XIII, 2.; Plin. IV, 12.; Justin. XXV, 4.; Mela II, 7.; Tacit. Ann. III, 1.; Jornand. de Reb. Get. p. 109.; *Κορκύρα, ae*, Strab. VI, p. 414.; VII, p. 327.; *Κερκύρα*, Steph.; Thucyd. III.; Scholiast. ad Homer. Odys. ε, v. 34.; am frühesten *Drepane*, Plin. d. I.; *Αγκωνη*, Scholiast. ad l. c. Homer.; *Scheria*, Plin. c. l.; *Σχερην*, Homer. Odys. ε, v. 34.; *Σχερα*, Scholiast. ad Homer. l. c.; *Phaeacia*, Tibull.; Plin. d. I.; *Phaeacia Tellus*, Ovid.; *Phaeacum Insula*, *Φαιήκων*, sc. *νησος*, Homer. d. l.; *ἡ νησος των Φαιακων*, Scholiast. ad Homer. l. c.; *Φαιακία*; cf. Herodot. III, 48. 52.; Scholiast. ad Apollon. IV, v. 983.; Thucyd. I.; die nördlichste der ionischen Inseln, an der Küste von Cestrine (Epirus), XII M. P. westl. von Buthrotum, wurde von den Phaeaken, dann von den Corinthiern bewohnt, war reich an vorzügl. Feigen, u. heisst jetzt *Corfu*, am Eingange in das adriat. Meer, durch e. Canal von Albanien getrennt. *Corcyraeus*, adj., Ovid. in Ibin. v. 510.; Cic.; bellum, Corn. Nep. II, 2.; *Corcyraei*, Cic. XVI, epist. 9.; Corn. Nep.; *Κερκυραϊοι*, Strab.; Thucyd. III, p. 526.; Einw.; *Phaeacia, idis*, sc. Musa, Ovid.; *Phaeacius*, adj., Ovid.; *Phaeacus*, adj., Prop.; *Phaeas*, *Φαιαξ*, populus, Juvenal.; *Phaeaces*, um, Cic.; Einw.; cf. Horat. Epist. I, 15, 24.

Corcyra, ae, Plin. IV, 12.; Lucan. II, v. 622.; *Corcyraea, ae*, Med. Aev. ap. Nicet.; *ἡ Κερκυραία, ae*, Strab. VII, p. 224.; *Phaeacum Urbs*, *Φαιήκων πόλις*, Homer. Odys. ζ, v. 298.; St. auf der nordöstl. Küste der genannten Insel, wurde nachmals e. Colonie von Corinth, u. heisst jetzt *Corfu*, befest. Hptst. der Insel, mit e. Hafen.

Corcyra; St. auf der Insel Corcyra Nigra; jetzt *Corzola*, Hptort, mit e. Hafen.

Corcyra Melaeana; i. q. Corcyra Nigra.

Corcyra Nigra, Mela II, 7.; Plin. III, extr.; *Corcyra Melaeana*, *Κορκύρα ἡ Μελαινα*, Agathem. I, 5.; *Κορκουρα ἡ Μελαινα*, Ptol. II, extr.; *Corcyra*, Anton. Itin.; *Corcyrallyriae*; Insel des adriat. Meeres, an der Küste Illyrien's; heut. Tages *Corzola*, Cor-

sola, Corcyra, Insel des dalmat. Kreises Ragusa, durch einen Canal von der Halbinsel Sabioncello getrennt.

Corda; Ort im Norden von Britannia Romana; vielleicht hey den Selgove, in der Gegend von Damfries.

Cordes; kl. Fl. bey Dara, in Mygdonia (Mesopotamien), fällt in den Hermas.

Cordona, ae, Cell.; vielleicht i. q. *Udura*, Ptol.; St. in Lacetania, Jacetania, Hispania Tarraconensis; jetzt *Corden*, in Catalonien.

Corduaci Montes; Gordiaci (Gordyaci) Montes, Plin. VI, 26. 27.; *Corduacorum Mons*, το όρος των Κορδαίων, Joseph. Antiq. I, 4.; *Montes Kardu*, Targ. Onkel. Gen. VIII, 4.; *Montes Kadrua*, Targ. Jonath.; *Gordi Mons*, Elmacin. Arab. Hist. Saracen. I, 1.; *ορη Κορδαία*, Strab. XI, p. 359.; cf. *Cardiuchi Montes*. Hier soll der Tigris entspringen, u. Noah's Archo sich niedergelassen haben. cf. Ararat.

Cordaba, Meia II, 6.; Caea. Civ. II, 19.; Alex. 49. 57.; Hispan. 3. 4.; Ann. Einhard.; Ann. Enhard. Fuldens.; Ann. Prudent. Treccens.; Ann. Hincmar. Remens.; cf. Colonia Patricia Cordubensis.

Corduene, ex Cell.; *Corduena, ae*, Amm. Marc. XXV, 23. (7.); *Cordene, es*, Ptol.; *Gorduene; Gordyene, η Κορδευων χωρα*, Epiphan. Haeres. XVIII, extr.; Ldsch. in Armenia Major, unterhalb Bagradavene, sec. Ptol. im Theile zw. dem Tigris u. Euphrat, wurde vom Tigris durchströmt, u. gehört in uns. Tagen zu Kurdistan.

Corduēni, Eutrop.; Sec. Ruf. c. 8.; *οι Κορδουαιοι*, Joseph. Antiq. I, 4.; *οι Κορδουοι, ων*, Epiph. Haeres. XVIII, extr.; i. q. Carduchi. cf. Carchuci.

Corduac; kl. St. *Cordes*, in Frankreich.

Cordyaci; cf. Cordueni. Sec. Borchart. i. q. Carduchi; sec. Al. aber von ihnen verschieden.

Cordyeni; i. q. Cordueni.

Cordyla, ae, Arrian.; cf. Plin. IV, 4.; Hafenort in Pontus, östl. von Trapezus, sec. Al. unfern Hermonassa.

Cordyle, Ptol., St. in Pontus Cappadocius, zw. Cocalia, u. Trapezusae.

Cordylusa; Insel des Mare Internum, unweit Rhodus.

Core, *Κορη*, Notit. Hierocl.; vielleicht i. q. *Corineum*, Plin. V, 31.; St. auf der Ostküste der Insel Cyprus, nordöstl. von Citium, südl. von Salamis; nicht i. q. Ceronia, Cerynia.

Core; St. in Medien; angebl. jetzt *Cours*.

Corea, Cluv.; Halbinsel u. Königr. *Corea, Korea*, in Asien, grenzt nördl. an Tungusien, westl. an das gelbe, südl. an das chines., u. östlich an das coreisch. Meer; Hptst. King-Kitao.

Coreae, Κορέαι, Joseph. Antiq. XIV, 6. 7.; Id. Bell. Jud. I, 5.; St. im Norden des Stammes Benjamin, Judaea, XXIV Stad. südl. von Siloh, XXV südwestl. von Alexandrion, CLXX nordöstl. von Hierosolyma, XXX nördl. von Ai.

Coreathe, Κορεάθη, ης, Notit. Eccles.; cf. Roland; Ort, *Κορη*, in Syrien; muthmaßl. heut. Tages *Keratha*.

Corense Litus; Küste im Südwesten von Hispania Baetica, östl. von Gades.

Coresium Stagnum; cf. *Cersius Lacus*.

Coressia, Κορησσία, Strab.; Scyl.; *Kορησσία*, Mz. bey Sestin. Lettere Numis. V, p. 23.; *Coressus*, Plin. IV, 12.; *Κορησσοσ, Mzz.; Κορησσοσ*, Steph.; nicht *Ceressus*, od. *Kορησσία*, Mac. Strab. sec. de la Porte du Theil. cf. *Caressus*. d'Anville setzte sic auf die nördl. Küste; Bründsted wahrscheinlicher aber westlicher. *Corisus*, adj., Ovid. Heroid. XX, v. 221.

Coressus; Berg in Ionien, XL Stad. (1 M.) von Ephesus.

Coretus Sinus; Sagra; Mbusen in Sarmatia Europaea, der westl. Theil des Palus Maeotis; jetzt *Guloe-Mare*.

Coreva; i. q. Choreva.

Carfinium, Vellej. Paterc. II, 50.; Cae. Civ. I, 16. 18.; Sil. Ital. VIII, 52.; Lucan. II, v. 478.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Κορφινιον*, Ptol.; *Κορφινιον, η των Πελληγων μητροπολις*, Strab. V, p. 164.; *Italica, Ιταλικη*, Strab.; *Italicum*, Vellej. Paterc. c. 1.; Hptst. der Peligner, in Sabina, war sec. Frontin. e. Colonie, im marsisch. Kriege bedeutender Waffenplatz gegen die Römer, lag III M. P. östl. vom Fl. Aternus, VII nördl. von Sulmo, sec. Anton. Itin. XVII M. P. nordöstl. von Cernennia, XI südwestl. von Interbromium, u. heisst in uns. Tagen *St. Pelino*, in Abruzzo Citeriore. *Carfiniacus, ium*, Plin. III, 12.; *Carfinius*, adj., ager, Frontin. de Colon. p. 121.; *Carfiniacis, e*, Cic.

Corgatha, (Cortatha), ae, Ptol.; St. *Μητροπολις*, am Sinus Magnus, in India extra Gangem, südl. von Synda, nördl. von der Mdg. des Daona.

Coria; cf. Cora.

Coria, *ae*, Ptol.; St. der Damnit, in Britannia Romana, zw. Colonia u. Alauna, südöstl. von Glotae Aestuarium, unfern (südl. von) Hamilton.

Coriallo; *Coriallum*; St. der Unelli, in Gallia Lugdunensis; muthmaßl. i. q. Caesaroburgus, Cherbourg.

Corica; cf. Calica Gens.

Coricae, Plin.; zwey Inseln nahe der nordwestl. Küste von Creta: duae circa eam (Cretram) ante Peloponnesum. cf. Carabussa.

Coriaceum Promontorium; *Coraceum Promontorium*; Vorgeb. im Süden der Halbinsel Ionien's, südöstl. von Corycus; sec. Kruse jetzt *Cap Koraka*.

Coridorgis; Ort im südl. Germanien, vielleicht bey den Quadi, u. in der Nähe vom heut. Brünn.

Corinea, *Koqivéa*, *ae*, Ptol.; Ldsch. in Armenia Major, im dritten Theile, zw. den Quellen des Tigris u. dem Euphrat, grenzte an Thospitis.

Corineum; cf. Core.

Corinium, Ptol.; *Durocoronovium*, Anton. Itin.; St. der Dobuni, in Britannia Romana, auf der Straße von Isca nach Calleva, wohl i. q. *Circetria*, Flecken *Circester*, *Cicencester*, *Cirencester*, am Fl. Churne, Grlsch. Gloucester.

Corinium, Plin.; *Koqiviov*, Ptol.; Ort in Liburnien, unweit Aenona; muthmaßl. jetzt *Cori*, Flecken in Dalmatien.

Corinthiacus Sinus, Plin. IV, 2. 4.; Liv. XXIV, 16; XXXII, 18.; cf. XXVI, 26; XXXVI, 21.; *Corinthii Sinus*, Liv. XXVIII, 7.; *Koqivθιακος Κολαος*, Polyb. IV, 57. 65.; Mbusen zw. Hellas u. d. Peloponnesus, hatte se. Namen von der etwa LX Stad. von demselben liegenden St. Corinthus, u. heißt in uns. Tagen *Meerbusen von Lepanto*, *Golf di Lepanto*.

Corinthus, *i*, Plin. IV, 4.; Liv. I, 47; XXVII, 31; XXVIII, 7; XXXII, 38; XXXIII, 15; XLII, 16.; Eutrop. IV, 14.; Justin. V, 10; XXXIII, 5; XXXIV, 2.; Gell. XIV, 6.; Vellej. Patere. I, 2. 3.; Cic. pro Leg. Manil. c. 5. totius Graeciae lumen.; Mela II, 3.; Flor. II, 16. 18; III, 12.; Corn. Nep. X, 5.; Horat. I, Od. VII, v. 2.; Ovid. Metam. V, v. 407.; Tacit. Hist. II, 1.; Jornand. de Regnor. Success. p. 19.; Ann. Hincmar. Remens.; *Koqivθος*, Steph.; Polyb. V, 17.; Dio Cass. XLIII.; Pausan. Corinth. c. 1. 3.; Strab. VIII, p. 239.; Apollod. I, 9.; Actor. XVIII, 1; XIX, 1.; 1. Corinth. I, 1.; 2. Corinth. I, 1.; cf. Röm. XVI, 1 — 24.; *ἡ πόλις τῶν Κορινθίων*

μεγαλή, Strab. VIII, p. 233.; cf. [Epigram. Graec. I, *eis πόλεις*]; früher *Εφύρα*, Plin. IV, 4.; Vellej. Patere. I, 3.; *Εφύρε*, Ovid. Metam. II, v. 239.; Gell. XIV, 6.; *Εφύρα*, *ae*, Apollod. I, 9.; cf. Heracl. Pont. V.; Homer. II, II, v. 570; VII, v. 152. 210; XIII, v. 664.; als röm. Colon.: *Colonia Laus Julia Corinthus*, Mxz. des Lucius u. Marcus Antonin.; cf. Vaillant, u. Spanhem.; e. der blühensten Handels- u. Manufactur - Städte der alten Welt, auf dem Isthmus Achaja's, südöstl. von Sioyon, nordöstl. von Argos, erhielt ihrer Lage wegen den Beynamen *Bimaris*, Horat. I, Od. VII.; Ovid. Metam. V, v. 407.; wardo von Sisyphus, Sohn des Acolus, um 1346 vor Chr. gegründet, *Σισυφος Αιολου κτισας Εφύραν την νυν λεγομενην Κορινθον*, c. l., wurde als Hpt. des agäisch. Bundes im J. 146 vor Chr. durch Cons. Mummius zerstört, von Jul. Caesar wieder aufgebaut, cf. Dio Cass., Pausan. Corinth., röm. Colonie, hatte e. Tempel der Venus (privil. Bordel), e. herrl. Theater, Lauf- u. Rennbahn (Stadium), u. heißt jetzt *Corinth*, *Corinto*, *Cordos*, *Gereme*, St. in Morea, zw. zwey Meeren, mit b. Theater, u. e. Tempel des Neptun, Ueberreste alter Herrlichkeit. Ihre Schiffe brachten ehemals die Reichthümer Italien's, Africa's u. Aisien's nach Griechenland, u. ihre Bronze Arbeiten, (*Vasa Corinthia*, Cic.; *Corinthia*, Id.): aus aes corinthium, waren allgemein geschätzt. Geburtsort des Callimachus, Erfinder der corinth. Säulenordnung. Hier verweilte Paulus, schrieb dasselbst die Briefe an die Thessalonicher, Römer, u. vielleicht auch an die Galater, u. ging von hier aus, im J. 54, nach Jerusalem, cf. Actor. XVIII, 18. *Corinthii*, Cic.; Liv. XXXII, 17.; Chron. Alb. Staddens.; *Koqivθιος*, Thucyd. VII, p. 526.; Scyl.; Strab. IX, init.; Actor. XVIII, 8.; *Corinthiacus*, adj., Liv.; Ovid.; *Corinthiensis*, e, Fest.; Plaut.; Tacit. Ann. V, 10.; *Corinthius*, subst., m., Corn. Nep.; adj., Liv. XXXIII, 15.; Vellej. Patere. I, 13.; *aes corinthium*, Cic., od. *ephyreia aera*, Virg. Georg. II, v. 264., e. aus Gold, Silber u. Kupfer bestehendes Metall. *Corinthiace*, adv.; *Ephyracus*, adj., Ovid.; Sil Ital. XIV, v. 51.; *Ephyreides*, *ae*, subst. m., Stat.; *Ephyreias*, *adis*, adj. f., Virg.; *Ephyræus*, adj., Lucan.; *Palae-monius*, adj., Stat.

Corinthus, Apollodor.; St. in Elis. *Corinthus*, Apollodor.; St. in Epirus.

Corinthus, Apollodor.; St. in Thessalien.

Coriöla, *ae*, *Koglöla*, Dionys. Halic. VI, p. 412.; *Kogilla*, Steph.; *Coriöli*, *orum*, Eutrop. I, 14. 15.; Liv. II, 33. 39.; Flor. I, 7.; Valer.; Victor.; Jornand. de Regnor. Success. p. 23.; *ἡ τῶν Κοριολανῶν πόλις*, Plutarch. in Coriöla.; St. der Volsci, *μητροπολις τῶν Οοιολεωκῶν*, Dionys. c. l., in Latium, südwestl. von Alba Longa, unfern Lavinium, sec. Cluv. östl. von den Ardeates u. Aricini, nach Antium hin, südl. von Lavinium. C. Marcius Coriolanus eroberte sie. *Coriolani*, Plin. III, 5.; Liv. III, 71.; Einw.; *Coriolanus*, adj., Plin.

Coriolänum; *Coriolum*; neapol. St. *Corigliano*, *Corigliano*, am Fl. gl. N., Prov. Calabria Citeriore.

Coriolanum Calabriae; neapol. St. *Corigliano*, Prov. Terra d'Otranto.

Coriöli; i. q. Coriola.

Coriondi, Ptol.; Volk im Südosten von Hibernien, nördl. von den Brigantes, südl. von den Manapii, wahrscheinl. in der heut. Grfsch. Cork.

Coriosolitae, *orum*, Ann. Einhard.; *Coriosopites*, *Curiosopites*, um, Notit. Gall.; *Curiosolites*, Caes. VII, 75.; *Curiosolitae*, Caes. III, 7.; *Curiosuelites* (*Curionulites*, Vales.), Plin.; Volk in Gallia Lugdan. Tert., nordwestl. von den Veneti, gehörte zu den Osismii, u. saß im Süden des heut. Dep. Finisterre (Bretagne).

Coriosopitum, i.; i. q. Civitas *Curiosopitum*. *Coriosopitensis*, c.

Coriovallum, Anton. Itin.; *Coriovallium*, Tab. Peut.; Ort in Gallia Belgica, XVI M. P. östl. von Aduaca Tongrorum, XVIII südwestl. von Juliaeum; sec. Cluv. Alq. i. q. *Falcoburgum*; *Falconis Mons*; *Valconia Mons*; kl. niederl. St. *Falkenberg*, *Fouquemont*, an der Gueil, Prov. Limburg; sec. Mens. Alting. der Ort *Keyer*, IV M. P. von Trajectum Mosae.

Coritani, Ptol.; Volk in Britannia Romana, nordwestl. von den Catyenchiani, südöstl. von Lindum, im Osten von Derbyshire, u. Nottinghamshire, im Südosten von Lincolnshire, u. im Nordosten von Leicesterhire.

Coriti Ars, Sil. Ital. V, v. 123.; wahrscheinl. i. q. *Cortona*, *ae*, Virg. Aen. VIII, v. 603.; Liv. IX, 37; XXII, 4.; Sil. Ital. VIII, v. 473.; *Κορτώνα*, Ptol.; *Cyrtonium*, *Κυρτώωνος*, Polyb. III, 82.; am frühesten vielleicht *Corythae*, Virg.; St. in Etrurien, etwa XIV

M. P. südöstl. von Arretium, VI nördl. vom Lac. Trasimenus, hatte vor Rom's Gründg. Könige, u. heisst jetzt noch *Cortona* — *Laura* —, befest. St. in d. toscan. Prov. Florenz, nahe dem See Perugia. Geburtsort des Malers Pietro de Cortona. *Cortoniensis*, c, Liv. XXII, 4.

Coriticum; Mktfl. *Krink*, *Kringa*, in Krain, nahe der Grenze der Hrscr. Mitterburg.

Coritus (*Corythus*), Virg.; Berg in Umbrien; in una. Tagen *Monte Corvo*.

Corium, St. in Lusitanien; cf. *Cauria*.

Corius, Ptol.; Fl. in Carmania Vera, fällt zw. Arapis Ostia u. Achindana in den Sin. Persicus. Einige vergleichen ihn mit dem Corius, Cyrus, in Persis.

Coriundi; i. q. Coriondi.

Corlinum; St. *Cörlin*, Rghz. Cöslin, an der Pessante, 3½ M. südwestl. von Cöslin, 3½ südöstl. von Colberg.

Corma, Tacit. Ann. II, 14.; Fl. in Chalonitis (*Assyria*), vereinigte sich mit dem Delas.

Cormalos; Fl., entw. in Mysien, od. in Acolis.

Cormaricum, Ann. Prudent. Trecent.; kl. franz. St. *Cormery*, am Indre, Dep. Indre u. Loire (Touraine).

Cormasa, *ae*, Liv. XXXVIII, 15.; *Κορμασα*, Ptol.; *Cyrmasa*, *orum*, *Κυρμασα*, *ων*, Polyb. Leg. XXXII.; St. in Pisidien, nahe der Grenze Pamphylien's, 100 Stad. nordwestl. von Perge, 450 nordöstl. von Phaselis, 280 südl. von Caystrus.

Cormiciacum; franz. St. *Cornicy*, Dep. Marne (Champagne).

Cormion; St. in Arcadien, nahe der Grenze Laconien's, südl. von Megalopolis.

Cormium; kl. St. in Bithynien, östl. von Hermaeum, nordöstl. von Chrysopolis, nahe dem Mbusen gl. Namens.

Cormium; *Cormius Sinus*; kl. Mbusen des Bosphorus Thracicus, südl. von Pons Darii.

Cormones, um, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 38.; Ort in Gallia Transpadana; soc. Cell. jetzt *Cormons*, illyr. Flecken, im Kreise Görz.

Κορνα, *orum*, *Κόρνα*, Ptol.; *Hierocles*; St. in Lycaonien, zw. Parahis, u. Cannä.

Cornäbii, *Κορνάβιοι*, Ptol.; Volk in Caledonien (Britannia Barbara), bey Ptol.: *ἀνατολικωτεροι καὶ τελευταίοι*, das östlichste u. letzte, in der heut. Grsch. Caithness, Cathness.

Cornacates, Plin. III, 25.;

Völlersch. in Pannonia Infer., um Cornacum, u. in der Nähe des Einfl. der Drau in die Donau.

Cornacum, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Notit. Imper.; Κορνάκον, Ptol.; St. in Pannonia Infer., XVI M. P. von Teutoburgium, sec. Cell. zw. den Fl. Dravus u. Savus, nahe der Donau, hatte sec. Notit. c. Cuneum equitum scutariorum, u. soll jetzt *Zathg*, *Zata*, heißen, kl. St. Nieder-Ungarn's, nahe der Mdg. der Drau in die Donau; sec. Al. *Opatovac*.

Cornasii, Ptol.; Volk in Britannia Romana, östl. von den Ordovices, in der heut. Grfisch. Ches, Chester. Hptst. war Deva.

Corne; Ort in Commagene (Syrien), am westl. Ufer des Euphrat.

Corne, Plin.; St. in Latium, unfern Tusculum.

Corne, es, Ptol.; St. in Lavinianensina (Cappadocia Magna), am westl. Ufer des Euphrat, unweit Melitene.

Cornelia; *Wimpina*, Luen.; großherz. heas. St. *Wimpfen*, Prov. Starkenburg, am westl. Ufer des Neckar, 11 M. südöstl. von Darmstadt, 1½ nordwestl. von Weinsberg. Ihr ältester Name: Cornelia, verwandte sich, als Attila die männl. Einw. ermorden, u. die weibl. schauderhaft quälen liefs, in *Weibespein*, woraus Wimpfen im Laufe der Zeiten entstand. Hier fiel, gleich den Spartanern, am 6. Mai 1622 Baden-Durchlachs Heer, namentl. aus Pforzheim, unter Mkgrf. Friedrich gegen Tilly.

Cornelia Castra; i. q. Castra Corneliana.

Cornavilla; august. Abtey *Corneville*, in Roumois (Normandie).

Cornelianum; kl. franz. St. *Cornecillan*, am Adour, Dep. Gers (Gascogne), 3 M. von Aire.

Cornelii Monasterium; preuss. St. *Corneliusmünster*, am Fl. Dente, 1 M. südöstl. von Aachen.

Cornelii Mons; d. *Corneliusberg* vor Helmstedt, in Braunschweig. Hier fand Bode, Kreisamtmann, in e. Hügel: der schwarze Berg, altdeutsche Urnen mit Keiten, Geschmelde, Spangen, Ringe etc.

Cornetum; i. q. Castrum Novum ad Martam.

Cornetum, sc. *Lucaniae*; neapol. St. *Corneto*, Prov. Basilicata.

Corni, orum, Anton. Itin.; *Cornus, i*, Liv. XXIII, 40. 41.; Κορνός, Bol.; ebenal. Hptst. Sardinica's, XVIII R. P. von Bosa, XVIII nordöstl. von

Tharri, am Fl. Ternus; angebl. heut. Tages *Corneto*, im Hptth. Capo di Sassari.

Corniculani, Tab. Peut.; Ort in Gallia Cispadana, nördl. von Neronia, südl. von Hadriani.

Corniculani Montes, προς τους Κορνικολούς όρεσι, Dionys. Halic. l. c.; Geb. in Latium, an dessen Abhänge die Ficuleates, Φικολέοι wohnten.

Corniculium, Flor. I, 11.; Liv. I, 88.; Plin. IV, init.; Jornand. de Regnor. Success. p. 22.; Steph.; cf. Dionys. Halic. I, p. 13.; St. der Sabini, in Latium, östl. von Crustumerium, dem Anio zu, wurde unter Tarquinius durch Brand (επικρησθη), zerstört, nachmals aber wieder aufgebaut. cf. Flor. Wohnort der Eltern des Serv. Tullius. *Corniculanius*, adj., Liv.

Cornicum; niederungar. Mktfl. *Korrom*, nahe dem Einfl. der Theifs in die Donau.

Cornilianum; kl. sardin. St. *Cornigliano*, im Westen des Hrzth. Genua.

Cornu Galliae; cf. Civitas Curiosopitum.

Cornubia; *Cornuwallia*, Cell.; *Dumnoniorum Regio (Extremitas)*, Cell.; engl. Grfisch. *Cornwall*, im Südosten, grenzt nördl. an d. Canal v. Bristol. Hptst. Launceston. *Cornuwallensis, e*.

Cornuetum; cf. Castrum Novum ad Martam.

Cornus; i. q. Corni.

Cornutus Scutaria; Ort in Illyrien, mit vielen Waffenarbeitern.

Cornuvia; cf. Carnovia.

Cornuviensis, siv. *Cornoviensis Principatus*; Freyth. *Jaegerndorf*, in Ober-Schlesien, an der mährischen Grenze.

Cornuwallia; i. q. Cornubia.

Coroc, Κορόν, Isidor. Charac.; St. in Drangiana.

Corobillum; St. der Catalauni, in Gallia Lugdunensis, etwa 10 M. südöstl. von Durocortorum, 5 nordöstl. von Augustobona; vielleicht bey dem heut. Flecken St. *Ouen*, auf der Grenze der Depp. Aube u. Marne (Champagne); nicht i. q. Corbelium.

Corocondame, Mela I, 19.; Κοροκονδαμη, ης, Strab. XI, p. 341.; *Corocondama, ae*, Ptol.; Ort, Κορυη, am Bosphorus Cimmerius, auf Chersonesus Taurica, nahe dem Eingang in den Pontus Euxinus; wahrscheincl. jetzt *Fanagoria*, *Taman*, früher *Tamar-tachs*, russ. St., an der Mdg. des Ku-

ban, in Taurien, sec. Strab. c. l.: *τοῦ Κιμμερικίου - Βοσποροῦ πελάγ.*

Corocondama, ae, Plin. VI, 6.; cf. Mela I, 19.; Dionys. v. 550.; Strab. XI, p. 341.; Insel, *ακτιφρασιον νησος*, Dionys., cf. Strab., od. Halbinsel, Plin., Mela, im Osten des Bosphorus Cimmerius, Sarmatia Asiatica, gebildet vom Anticetes, u. Palus Maeotis im NO., vom Bosphorus Cimmerius im W., u. vom Pontus Euxinus im Süden.

Corocondamētis, is, *Κοροκονδαμητις*; **Corocondamensis Lacus**, Cell.; *εὐμεθης λιμνη*; cf. Strab. XI, p. 341.; Steph.; Plin. VI, 6.; See an der Küste des Bosphorus Cimmerius, strömt X Stad. von Corocondama in den Pontus Euxinus, u. nimmt den Anticetes auf.

Corocotinum; **Cretense Castrum**; i. q. Carocotinum.

Corodamus; Vorgeb. des Sin. Persicus, in Arabia Felix; angebl. heut. Tages *Cap Kuriat*.

Corolia, Plin. VI, 28.; St. der Sabaci, in Arabia Felix, nahe der Küste des Sin. Arabicus, zw. Marma, u. (westl. von) Sabatha.

Coromandela; **Sororum (Soratorum) Regio**; Küste **Coromandel**, im Osten Indien's, südöstl. von Golconda, nordl. von der Mdg. des Krishiu, größtentheils zur engl. Präsidentsch. Madras.

Coromanis, Ptol.; St. in Arabia Felix, auf der westl. Küste des Sin. Persicus, oberhalb *Μαγών Κόλπος*, **Magorum Sinus**.

Corona; i. q. Brassovia.

Corona; mailänd. kl. Fl. **Corone**, entspr. in der Prov. Tortona, u. vereinigt sich in der Ldsch. Laumellina mit dem Po.

Coronaea; Ort im Norden der Insel Cyprus.

Coronaeburgum; dän. Fstg. **Corneburg**, **Kronborg**, auf der Insel Seeland, unfern Helsingör.

Coronaeus Sinus, Plin.; cf. **Asiaticus Sinus**.

Coronatae Campus, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 39; 40; VI, 17.; Gegend in Gallia Transpadana, vielleicht westl. von der Addua. Hier schlug Cunibertus den Alachis, u. stiftete in honorem B. Georgii marty. ein Kloster.

Corone, *Κορώνη*, Ptol.; Strab. VIII, p. 249.; Pausan. Messen. c. 34.; St. in Messonien, auf der westl. Küste des Sin. Messenicus, nordl. von Colonides, südl. von der Mdg. des Bios, mit Tempeln des

Bacchus, Aesculap u. der Diana; sec. Kruse jetzt **Ballida**. Pausan. l. c. hält **Aepeia**, **Αίπεια**, für den älteren Namen, welchen Strab. auf Thuria, sec. Kruse etwa 100 Stad. nordöstl. von Corone, überträgt. Zwanzig Stad. (1 St.) von Corone e. besuchter Tempel des Apollo. **Coronaeus**, adj.

Corōnēa, ae, Liv. XXXIII, 29.; Plin. IV, 7.; Corn. Nep. Agesil. c. 4.; *ἡ Κορώνεια*, as, Strab. IX, p. 285.; Plutarch. in Agesil.; Diodor. Sic. XIV, 85.; *Κορώνεια ἢ Βαιωτική*, **Coronea Boeotica**, Strab. IX, p. 283. 298.; St. in Boeotien, südöstl. von Chaconea, östl. von Lebadaia, westl. vom See Copais, u. Aliartus (Haliartus), am Helicon, südl. von der Mdg. des Cephisus; bekannt wegen des Festes Panbötia, u. des Sieges des Spartan. Agesilaus über die Athenienser, u. Boeotier. **Coronasi**, Liv. XLII, 44.; **Coronaeus**, adj., Liv.; **Coronenis**, e, Liv.

Coronea, *Κορώνεια*, as, Ptol.; *Κορώνεια τριτη της φθιωτιδος*, Steph.; St. in Phthiotis (Thessalien), zw. Narthacium, u. Melitaca, südöstl. von Pharsalus.

Coronia, Cell.; i. q. Brassovia.

Coronia, Cell.; Luen.; schwed. **St. Landskrona**, am Oresund, Ldsch. Schonen.

Coronta; St. in Acarnania, in der Nähe von Oeniadae, u. der Mdg. des Achelous; angebl. jetzt **Aspro**.

Coronus, i, Ptol.; Strab.; Geb. in Comisene, trennte Hyrcanien von Parthien, u. soll in unsern Tagen **Sobad Koh** heissen. Cell. setzt dass. nach Medien, nahe der westl. Grenze Parthien's.

Coros, Mela III, 8.; *Κόρος*, Dionys. Perieg. v. 1073.; sec. Al. i. q. *Κορος*, Ptol. Cod. Palat.; Fl. in Persis, fällt in den Sin. Persicus; angebl. jetzt **Brandemir**. Sec. Al. i. q. Cyrus.

Corosaim; St. in Galilaea Inferior, am See Gennesareth, unfern (südl. von) Bethsaida.

Coropassus, i, Strab. XII, p. 391.; Ort, *Κορη*, in Lycaonien, zw. Laodicea Combusta, u. den Grenzen von Cappadocien, nahe dem Halys, der heut. Tages **Kon-Hissar** heissen soll.

Corpilli, Plin.; Völkersch. in Thracien, nahe dem Hebrus.

Corra; Ort in Persis, muthmaßl. nahe dem heut. Corremdere.

Corregium; Hiptst. **Corregio** dea Frstth. gl. N., im Hrzth. Modena, an der Lenza, Geburtsort des Malers Antonio Allegri, genannt Corregio, geb. 1494,

gest. das. 1584. *Corregienseis*, e, Principatus.

Corrha, Ptol.; St. im dritten Theile von Armenia Major, zw. Theopia u. Artasigarta.

Corsea; *Corsiae*; Ort im nordöstl. Boeotien, nahe der Grenze der Locri Opuntii, oberhalb Cyrtones, auf e. Anhöhe.

Corsea; Insel des ägäisch. Meeres, südwestl. von Samos, östl. von Icaria. cf. *Corasiae Insulae*.

Corsi, orum, Liv. XXI, 16; XLII, 7; De *Corseis* (*Corsis*), Capitol. Tab. in Papir. Mason, Triumph; *Kyprios*, Pausan.; Einw. der Insel *Corsica*.

Corsi, orum, Plin. III, 7.; Volk im Norden Sardinica's, vielleicht e. Colonie aus *Corsica*.

Corsianum; cf. *Corsilianum*.

Corsica, Plin. III, 6.; Mela II, 7., Liv. XLII, 7; XXX, 39.; Virgil.; Flor. II, 2.; Tacit. Hist. II, 16.; Eutrop. II, 20.; Senec. c. 8 ad Helv.; Inscpt. Lap. ap. Sirmond.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 22.; Ann. Einhard.; Ann. Einhard. Fuldens.; Chronic. Reginon.; Continuat. Chronic. Reginon.; Ann. Carol. M.; Vita Carol. M.; *Kogaxa*, Strab. V, p. 155.; *Kogais*, *idos*, Steph.; cf. Eustath. ad Dionys. v. 458.; *Cyrnus*, acc. on, Plin. III, 6.; *Kypros*, Strab. d. I.; Steph.; Eustath. l. c.; Theophrast. Hist. Plant. V, 9.; Ptol.; Herodot. I, 165.; Dio Cass. LV, extr.; Aelian. Hist. Anim. X, 41.; Diodor. Sic. V, 13.; Zonar. Tom. II, p. 57.; Insel des Mare Ligusticum (Tyrrhenum), westl. von Etrurien, nördl. von Sardinien, wurde sec. Herodot. u. Senec. in den frühesten Zeiten von Phocenses bewohnt, nicht aber sec. Isidor. Orig. XIV, 6., u. Eustath. c. I., u. Steph. von Ligures, dann von Carthaginienses, später von Griechen, Graii, qui nunc Massiliam colunt, Senec. d. I., nach ihnen von Ligures, u. endl. von Hispani, Senec. l. I., erhielt unter den Römern zwey Colonien, altera a Mario, altera a Sylla, Senec., u. heißt noch jetzt *Corsica*, *Corsae*. Hptst. u. Napoleon's Gebirgsort: Ajaccio. *Corsicanus*, adj., Serv.; Solin.; *Corsicus*, adj., Ovid.; *Corsus*, adj., Ovid.

Corsilianum; *Corsinianum*; *Corsianum*; *Pientia*; toscan. St. *Pienza*, Prov. Siena.

Corsote; St. in Mesopotamien, am östl. Ufer des Euphrat, nahe dem Einfl. des Masca; muthmaßl. jetzt *Sura*.

Corstorpitum, Anton. Itin.; *Morstorpitum*, sec. Cambden.; Cell.; St.

der Ottadini, in Britannia Romana, in der Nähe von Segedunum; heut. Tages sec. Cambden. *Morpeth*, St. am Wannbeck, in Northumberland; sec. Al. *Corbridge*, am Tine.

Corsula, *Kogovia*, Dionys. Halic. I, p. 11.; St. bey den Sabini, 80 Stad. von Reate, *νεως*, *διεσφαμενη*, wie Dionys. hinzusetzt.

Corte, Anton. Itin.; *Cortia Prima*, *Kogria ποωνη*, Agatharch.; *κοις η λεγομενη Πηλια*, Olympiodor. ap. Phot. Cod. LXXX.; St. auf der Westseite des Nil, in Thebais, IV M. P. südl. von Paclcis, IV nördl. von Hierasycaminon.

Cortenacum; *Cortiniacum*; franz. St. *Courtenay*, Dep. Loiret, am Bied.

Corterate; Ort in Gallia Aquitanica. cf. *Certeratae*.

Corteriacenses; Volk in Gallia Belgica, um *Contracum*.

Corteriacum; St. in Gallia Belgica; i. q. *Contracum*, Cluv.; *Cortoriacum*; *Contracum*; niederl. St. *Cortryck*, *Courtray*, am Lys, Prov. Westflandern.

Cortia; i. q. *Corte*.

Corticata, ae, Ptol.; St. in Hispania Baetica, zw. Curgia u. Italica, angebl. heut. Tages *Cortegana*, in Andalusien.

Corticata Insula; span. Insel, am der Westküste von Gallaeicia.

Cortiniacum; cf. *Cortennacum*.

Cortona; i. q. *Coriti Arx*.

Cortoriacum; } cf. *Corteriacum*.

Contracum;

Cortuosa, ae, Liv. VI, 4.; St. in Etrurien, unfern *Contenebra*.

Cortyna, ae, Vitruv.; *Cortynia*; *Gortyna, ae*, Solin. c. 11.; Lucan. III, v. 186.; *Gortina*, Tab. Pent.; *Gortyn, inis*, η *Γορτυν, νως*, Homer.; Eustath. ad Dionys. v. 88.; Nonn. Dionys. XIII, v. 233.; Dionys. Periieg. v. 88.; η *Γορτυνα, ae*, Strab. X, p. 329.; Scyl.; Ptol.; Eustath. d. I.; ehemal. Hptst. der Insel *Creta*, im Süden, südwestl. von *Cnossus*, am Fl. *Lothaena*, sank nach Erobrg. durch d. Römer, die *Cnossus* zur Hptst. erhoben, ward sec. Eustath. c. I. von Taurus, König v. *Creta* u. Entführer der Europa, erbaut, lag neunzig Stad. (4½ St.) vom Mare *Libycum*, u. soll jetzt als Dorf *Novi Castellis* heissen, mit e. Menge Säulen aus Marmor, Jaspis u. Granit. Nahe das berühmte Labyrinth (e. von der Natur gebildete, u. durch Kunst erweiterte, mit

vielen Gängen versehene Grotte), von Daedalus auf Befehl des Minos erbaut. *Gortynii, orum*, Solin. l. d.; Liv. XXXVII, extr.

Coru; *Trileucum*; Vorgeb. in Gallacia (Hispania Tarracon.); heut. Tages *Cap Ortegal*, die nordwestlichste Spitze Spaniens.

Corula; cf. *Camar*.

Corunna, Cell.; i. q. *Brigantium*.

Corus; i. q. *Coros*.

Corus; Fl. in Messenien, vereinigte sich unfern Electra mit der Electra, u. fiel nördl. von Cyparissia in den Sin. Cyparissius.

Corusia, Ptol.; St. in Sarmatia Asiatica, am Vardanus, zw. Suruba, u. Saraca.

Corvantianna Vallis; Ldsch. *Churwalden*, in Graubünden.

Corvantiense sive *Corvariense*; *Monasterium*; *Curiovallis*; *Abtey Churwalden*, daelbst.

Corvi Insula; Insel *Corvo*, *Cervo*, die westlichste der Azoren, hat zwey kl. Hafen u. den Ort: *Nossa Senhora de Rosario*.

Cory; cf. *Calligicum*.

Cory, Ptol.; *Colis*, Mela III, 7; wahrcheinl. i. q. *Insula Solis*, Plin. VI, 22.; Insel des Sin. Argaricus, zw. der nordwestl. Küste der Insel Taprobane, u. dem Vorgeb. *Colis*, *Cory*; angebl. jetzt *Ramanatha* (Ramanan) *Cor*.

Corybantium, *Κορυβαντιον*, Dionys. Perieg. v. 524.; St. auf der Insel *Samos*; sec. Al. i. q. *Samos*. *Corybantus*, iam, Horat., Priester der Cybele, die hier e. Tempel (*τα ἐν Σαμοθρακη μυστηρια*, Strab. X, p. 315.) hatte. cf. Plutarch. in Pompej.; *Corybas*, *antis*; *Corybantius*, adj., Virg.

Coryceon (*Κορυκκειον*) *Promontorium*, Plin. V, 29.; *Corycus Mons*, *Κορυκκον ὄρος*, Steph.; Strab. XIV, p. 413.; Berg (od. Vorgeb.) auf der Halbinsel Ionien's, östl. von Erae u. Argennum *Promontorium*, sec. Steph. *πλησιον Τερον της Ιωνιας και Ερυθραων*. *Corycaei*, *Κορυκκαιοι*, Strab., i. e. praedones. Die nahe Höhle Geburtsort der Herophile, erythraeisch. Sybille.

Corycia; cf. *Corycum*.

Corycium Antrum, το *Κορυκιον αυρον*, Pausan. Phoc. c. 6. 32.; *Dicaearch. de Vit. Graec.*; cf. Herodot. VIII, 36.; Höhle in Phocis, am südl. Abhange des Parnassus, auf dem Wege von Delphi, hatte ihren Namen *απο Κορυκινης της Νυμφης*, Geliebte des Apollo, cf. Pausan. c. 1., im Innern Quellen,

war dem Bacchus, Pan, u. den Nymphen (daher oft *Nymphen-Grotte*), geheiligt, u. während des Feldzugs des Xerxes Zufluchtsort der Einw. von Delphi. *Corycis*, *idis*, f., *nymphae*; *Ovid.*; *Corycius*, adj., *nymphae*, *Ovid.*, i. e. *habitanos* (*Musae?*) in antro *Corycio*.

Corycium Nemus, Stat. Thebaid. VII, v. 46.; Hain bey der genannten Höhle.

Corycius Specus, Mela I, 18.; Curt. III, 4.; cf. Apollodor. Bibl. I, 6.; *Corycium Antrum*, το *Κορυκιον αυρον*, Strab. XIV, p. 461.; *Corycos Specus*, Plin.; Grotte in Cilicia Aspera, östl. von der Mdg. des Calycadnus, XX Stad. von der St. *Corycus*, nahe dem Meere. Hier sec. Strab. *η αρχιτη Κροκος*. Sec. Mela c. 1. befand sich in ihr: ubi ad ima perventum est, rursus specus alius (*εστ δε και αυρον αυτοντι, εχον πηγην μεγαλην* etc. Strab. XIV, p. 461.), mit ingens amnis ingenti fronte se extollens, der iterum demersus absconditur. cf. Solin. c. 38.

Corycum Litus, *Κορυκκον ἀργιαλος*, Strab. XIV, p. 461.; die Ostküste Lycien's, südl. von Phaselis.

Corycum Promontorium, *Κορυκκον ακρα*, Strab. XIV, p. 461.; cf. Nonn. Dionys. I, p. 24.; Ptd.; Vorgeb. in Cilicia Trachea, nordöstl. von Sarpedon *Promontorium*; sec. Ptol. Grenze von Cilicia Propria.

Corycum Promontorium, *Κορυκκον ακρα*, Ptol.; *Corycia*, *Κορυκη ακρωτηριον Κρητης*, Steph.; Vorgeb., auf der nordwestl. Küste der Insel Creta; cf. *Busum Promontorium*.

Corycus, cf. Eutrop. VI, 8.; *Κορυκος*, Strab. XIV, p. 462.; Dionys. Perieg. v. 854.; St. in Lyciam, nahe, südl. von Phaselis, nördl. von Olympus. Dionys. zieht sie nach Pamphylien. Eutrop. irrt wenn er sagt: *Servilius Ciliciam subegit*, — et Phaselidem, Olympon, *Corycum Ciliciae cepit*; denn *Servilius* eroberte weder Cilicia Propria, von Iaurien getrennt, noch *Corycum Ciliciae*, sondern *Corycum Lycia*.

Corycus, Mela I, 11.; Liv. XXXIII, 20.; Plin.; *Corycus Ciliciae*, Eutrop. VI, 8.; *Κορυκος πολις Κιλικιας*, Steph.; *Αγν Κορυκιον*, Oppian., Poet. Cil., de Piscat. III, v. 109.; St. in Cilicia Trachea, westl. von der Mdg. des Lamus, nordöstl. von Sarpedon *Promontorium*, die heut. Tages *Curco*, *Curku*, wenn diese nicht vielmehr das alte *Soli* ist, sec. Al. *Carachiscar*, sec. Al. *Charco*, heissen soll. *Corycius*, adj.,

Curt.; Horat.; nimbus (Safran), Martial.; *Corycii*, *Κορυκιοί*, *ων*, Mz. ap. Gols.; *Coryciotae*, *Κορυκιωτῶν*, Mz. des Caracalla, u. Alexand. Severus.; *Κορυκιωτῶν Ἀσπ. Ναυαργίς*, Mz. in P. Lic. Valerian. Numism.; Einw., die unter den röm. KK. das jus latin. genossen.

Corycus, *Κορυκος πόλις*, Ptol.; St. auf dem Vorgeb. gl. Namens, in Creta; heut. Tages *Cornico*.

Corycus, *Κορυκος ὄρος ὑψηλόν*, Strab.; i. q. Coryceon.

Corycus Mons, Plin.; Geb. im Nordwesten der Insel Creta, westl. von Aptera; jetzt *Cornico*, an dessen Fulse die St. gl. N. liegt.

Corycus Portus, Plin.; Mela I, 13.; Hafen der St. gl. N., in Cilicien. In dems. lag e. röm. Flotte.

Corycus Portus, Liv. XXXVI, 44.; wahrscheinl. i. q. *Casytes*, *Κασύτης*, Strab.; Hafen auf der Halbinsel Ionien's, unweit (super Cyssuntem) *Cyssus*, sidl. von Erythrae.

Corydalla, orum, Plin.; *Κορυδάλλος*, Ptol.; St. im Innern Lycien's, vielleicht zw. Gagae, u. *Massycites Mons*. *Crydalli, orum*, ὁ *Κορυδάλλων*, Notit. Episcop.

Corydellus; i. q. *Corydalla*.

Corydellus, *Κορυδάλλος*, Strab. IX, p. 275.; Geb. u. *δημος*, in Attica, südl. vom Geb. *Parnes*, östl. von *Eleusis*, nördl. von *Athenae*.

Coryde a, ac, ἡ *Κορυδέα*, Steph.; Insel, od. vielmehr Felsen an der Küste Lycien's, gehört zu den *Chelidoniae*, *Χελιδονίαι πέτραι*.

Corylentis, Liv.; St. in Aeolis.

Corymbis, Plin. V, 31.; i. q. *Rhodus*.

Coryna, Mela I, 17.; St. auf der westl. Küste der Halbinsel Ionien's, in der Nähe von Erythrae, u. *Mimas*.

Corynaeum, *Mimantis Promontorium*, Plin. V, 29.; Vorgeb. in Ionien, unfern *Coryna*, bildete den westl. Abhang des Geb. *Mimas*.

Coryne, *Κορυνη*, ἡς, Ptol.; *Pausan.*; St. in Elis, am *Peneus*, nahe der Grenze von *Tiphylia*; angebl. heut. Tages *Antilodi*.

Corynettes; Ort in Attica.

Coryphants; St. in Bithynien.

Coryphasium, το *Κορυφασίων*, *Pausan.* Messen. c. ult.; Strab. VIII, p. 341 Ptol.; Thucyd. IV, p. 29.; Vorgeb. auf der südwestl. Küste von Messenien, südwestl. von *Pylos*, südöstl. von *Sphacteria*, 100 Stad. nordwestl. von *Methone*; heut. Tages *Cap Zonchio*.

Coryphasium, *Κορυφασίων*, Strab. VIII, p. 240.; Ort, Castellum, auf dem genannten Vorgeb., in Messenien; sec. Kruse jetzt *Neo Kastro*. Zufluchtsort der Einw. von *Pylos*, nach *Zerstörg.* der Stadt.

Coryphe, *Κορυφή*, Steph.; gebirg. Gegend in Africa, vielleicht in der Nähe des Atlas.

Corythus, Virg. Aen. III, v. 170.; i. q. *Coriti Arx*.

Cos, ο, Mela II, 7.; Plin. V, 31.; *Κῶς*, φ, ω, Scyl.; *νησος Κῶς*, Steph.; *της Κῶς*, Strab. X, extr.; *εἰς Κῶν*, Thucyd. VIII, p. 574.; *Coos*, Mela; *Κῶος*, *Κῶος*, *Κῶος*, Steph.; *Ceos*, *Κέως*, Steph.; *Οἶος*, i, Liv. XXXVII, 16.; Tacit. Ann. II, 75.; *Cea*, Plin. V, 31.; *Co*, *Κῶς*, Ptol. II, 14.; *εἰς Κῶς*, I. Maccab. XV, 23.; *εἰς την Κῶς*, Actor. XXI, 1.; *Caris*, *Καρίς*, Steph.; *Merope*, Plin. d. l.; *Meropsis*, *idis*, Plin. l. c.; ἡ *Μερόπις*, *ιδος*, Steph.; Thucyd.; Dionys.; Diodor. XIII, p. 168.; *Nymphaea*, Plin.; kl. Insel d. Icarisch. Meerces, XV M. P. südwestl. von *Halicanassus*, westl. von *Onidus*, cf. Homer. II. XIV, v. 255., hatte sec. Strab. e. Umfang von 550 Stad. (13½ M.), sec. Plin. aber nur von X Mill. Rom., war wegen des Seidenbaues allgemein bekannt, cf. Plin. XI, 23.; VI, 17., trug herrl. Wein, Strab. XIV.; Demosth. adv. Lacrit., u. heisst in uns. Tagen *Stanchio*, *Cos*, *Stingo*, *Itankoi*, *Isola Longa*, an der Küste Natolien's. *Coi, orum*, Tacit. Ann. IV, 14.; Cic.; *Meropes*, Quintil.; Einw. *Cos*, *Κῶς*, Steph.; *Κῶος*, *Hecataeus*, Alq.; St. in Aegypten.

Cos, *Κῶς*, acc. *Κῶν*, Homer. II, β, v. 766.; Scyl.; Strab. XIV.; *Κῶς πόλις*, Steph.; Thucyd.; *Coos*, *Κῶος*, *Κῶων*, Homer. II, ε, v. 225; ὁ, v. 28.; früher *Astypalaea*, Strab., St. auf der Nordküste der Insel *Cos*, war anfangs *αἰετιζήτος*, Alcibiades aber *καὶ Κῶν εἰετιζέ*, Thucyd. VIII, extr., u. führt jetzt den N. *Stanchio*, Ko. Gebirtsort des Hippocrates, Strab. XIV, p. 452., in dessen Tempel (*Aesculap*, Strab.) hier, wie zu *Epidaurus*, alle merkwürdigen Kuren aufgezeichnet wurden, u. des *Apelles*, Plin. XXXV, 10.; Ovid. de A. A. III, v. 401. *Cōus*, adj., Horat. Satyr. II, IV, v. 29.; *Cōum*, sc. *Vinum*, Horat.; *poeta*, i. e. *Philetas*, Ovid.; *artifex*, i. e. *Apelles*, Ovid.; *Venus*, von *Apelles* gemahlt, Cic.; *vestis*, Propert. I, eleg. 2.; *Coac Purpurae*, Horat. IV, od. 13.; v. 13.; *indue me Cois*, Propert. IV, eleg. 2.; *Coa*, *puellis Vestis*, Tibull. II, eleg. 4.; *vestes* —, *quas femina Coa texuit*,

Tibull. II, eleg. 6, v. 85.; *Cosa, oram*, i. q. Coa Vestis, Ovid. Ob hier colische, od. coische seidene, feine, durchsichtige Gewänder zu verstehen sind? Bründstedt betrachtet sie als coische Erzeugnisse, sagt aber, daß auch in Cos solche Zeuge gewebt worden wären. Das Wahre beruhte vielleicht in e. Sprachgebrauch, der *Κῶς*, *Κῶς* mit *Κῶος*, *Κῶος* verwechselte. Plin. zu Varr. IV, 20., scheint den gewöhnl. N.: coische Kleider zu berichtigen.

Cōsa, ae, Tacit. Ann. II, 39.; Vellej. Patere. I, 14. sq., II, 16.; Rutil. I, v. 285.; Tab. Pent.; *Cossa, ae*, Mela II, 4.; Liv. Epitom. XIV.; Anton. Itin.; *Cossa Volciensium*, Plin. III, 5.; *Cossae, Κοσσαί*, Ptol.; Strab. V, p. 156.; *Cossae, arum*, Virg. Aen. X, v. 167.; *Colonia Julia Cossa*, Mz. des Nerwa; St. auf der Küste Etruriens, östl. von Igrilium, südl. von Albinia, nahe dem Berge Argentarius, war Municipium, wurde neun Jahre vor dem ersten pun. Kriege, unter den Coss. Fabius Dorso, u. Claudius Canina, cf. Vellej. Patere., Colonia, die sec. Liv. XXXIII, 24. vermehrt wurde, erhielt, von Augustus erneuert, den Beynamen *Julia*, wurde von Hannibal, u. nachmals von Sulla erobert, lag sec. Strab. *μυρον ὑπερ τῆς Φαλαγγῆς*, u. sec. Cell. u. Cluv. fast auf der Stelle des heut. *Ansedonia*, *Ansidonia*, kl. St. im Gebiet von Siena; sec. Al. aber *Orbitello*, feste St. in Toscana, mit v. Hafen. *Cosani*, Cell.; *Cosani*, Liv. XXVII, 10.; Einw. *Cosanus*, adj., Liv.; Cic.

Cosa Etruscae Promontorium, ae, Tacit. Ann. II, 39.; wohl i. q. *Argentarius Mons*, Rutil. v. 315.; Vorgeb., od. vielmehr Halbinsel, an der Küste von Etrurien, auf welcher Cosa lag.

Cosa, ae, Cell.; *Cosas, ὁ Κοσας*, Strab. V, p. 164.; Fl. in Latium, nahe der Grenze Campanien's, entspr. unfern Veralae, fällt in den Treverus, u: mit dies. in den Liris. An se. Ufern lag *Frasimo*.

Cosa; Fl., vielleicht in Lucanien, bey der St. gl. Namens.

Cosa, Caes. Civ. III, 22.; i. q. *Compa*.

Cosa; *Cosanium*, Caes.; St. in Lucanien; wohl i. q. *Cassanum*. *Cosanus*, adj., Cic.

Cosa; St. im Innern von India intra Gangem; muthmaßl. jetzt *Kotta*, Hptst. der rasbat. Ldsch. Kota u. Bundi, nordöstl. von Udipur, Udeypur, Udayapura, Mewar, Prov. Aschmir.

Cosamba, Ptol.; St. in Mesolien

(India intra Gangem), auf der Küste, etwa 300 Stad. nördl. von Cocala, 420 südwestl. von der westl. Mdg. des Ganges; angebl. in uns. Tagen *Balasar*.

Cosanium, Cic. Attic. IX, epist. 6.; *Fanum St. Stephani*, Cell.; Fstg. *St. Stefano*, auf der Küste von Toscana.

Cosanus Portus, Liv. XXII, 11; XXX, 39.; cf. Cic. Attic. IX, epist. 6.; Caes. Civ. I, 34.; sec. Al. i. q. *Herculis Portus*; Hafen der St. Cosa, in Etrurien; vielleicht jetzt *St. Stefano*, an e. kl. Halbinsel Toscana's.

Cosae; cf. Cosa.

Coscina, Κοκυνία, Strab. XIV, p. 447.; *Coscinus*, Plin. V, 29.; Flecken, *κατοικία*, in Carien, in der Nähe des Maeander, vielleicht nördl. von Nyssa, auf der Grenze Lydien's.

Cosedia, ae, Tab. Pent.; *Cosediae, arum*, Anton. Itin.; St. der Unelli, in Gallia Lugdun. Secunda, XX M. P. von Alaunium, XXXII nördl. von Fanum Martis; wohl nicht sec. Briet. i. q. *Coutances*, die nördlicher lag.

Coselia; preuss. Fstg. *Kosel, Kosle*, am westl. Ufer der Oder, Rgbz. (5½ M. südöstl. von) *Oppela*, 4 nordwestl. von *Ratibor*.

Cosentia; i. q. *Consentia*.

Cosenus; Fl. im Innern Africa's.

Cosetani, Κοσητανοί, Ptol.; *Cositani*, Inscpt. ap. Gruter.; *Cossetani*, sec. Plin.; Volk in Hispania Tarracon., nordöstl. von den Hercaones, südwestl. von den Laletani, od. zw. dem Iberus u. Rubicatus, auf der südöstl. Küste von Catalonien. Hptst. war *Taraco*.

Cosfeldia; kl. St. *Cosfeld*, Rgbz. Münster, an der Quelle der Berkel, 4 M. westl. von Münster, 7 nordöstl. von Wesel.

Cositani; cf. *Cosetani*.

Cosliniensis (Coslensis) Comitatus; preuss. Rgbz. *Cöslin* in Pommern.

Coslinum; Hptst. *Cöslin* des Rgbz. gl. N., Prov. Pommern, am Goldenberg, 1 M. südl. von der Ostsee, 5½ M. östl. von Colberg. *Coslensis, e*.

Cosoagus, Plin. VI, 18.; *Cossoanus*, Arrian. Indic. c. 4.; Fl. in India intra Gangem, strömt zw. *Condochates* u. *Sonus*, u. fällt entw. auf der nördl. od. südl. Seite in den Ganges.

Cossa; i. q. *Cosa*.

Cossaea, ἡ Κοσσαία, ae, Strab. XVI, p. 512., Diodor. Sic. XVII, p. 111.; *Cossea, Κοσαία*, Steph.; Ldsch. der *Cossaei*, in Susiana.

Cossaei, Plin. VI, 27.; Curt. IV, 12.; *oi Κοσσαίοι, ων*, Ptol.; Strab. XI, p. 524.; XVI, p. 512.; Diodor. Sic. XVII, 111.; Arrian. Indic. c. 40.; Appian. Parth.; Aelian. XI, p. 795.: *Cussaei*, *το Κοσσαίων εθνος*, Plutarch. Alexand.; vielleicht i. q. *Cussaei*, *Cusitani*, Curt. VII, 5.; 1., *Susitani*, Mas.; räuber. Volk, wie die Uxii, in den nördl. Gebirgen von Susiana, an der Grenze Medien's, wohl aber nicht sec. Reland i. q. *Cusch*, S. Scept., wurde von Alexander besiegt, u. sals muthmaßl. in der heut. Prov. *Dilem*, südwestl. vom caspi-schen Meere.

Cossentia (*Consilinum*, Lib. Al.), Mela; sec. Holsten. aus *Cocintia* entstanden, cf. Ovid. Metam. XV, v. 704., wo Is. Voss. *Cocintia* für *Ceraunia* lesen möchte; wohl i. q. *Cocintium*.

Cossetani; i. q. *Coetani*.

Cossetania Regio, Plin.; Land-sch. der *Coetani*, im nordöstl. Hispania *Tarraconensis*.

Cossiacum; franz. St. *Cossé le Vi-ers*, Dep. Mayenne (westl. Orleanois).

Cossinites; cf. *Compstatu*.

Cossio Vasatum, onis, Auson.; i. q. *Civitas Vasatica*.

Cossium, *Κοσσίων*, Ptol.; cf. *Vasatne*.

Cossoanus; i. q. *Cosoagus*.

Cossovopolitana, siv. *Tribal-lorum Regio*; fruchtbare Ebene *Amsersfeld*, *Amselfeld*, in Servien, am Fl. *Drino*. Schlachten 1389, in welcher Sultan Murad fiel, u. 1448., zw. den Türken u. Christen. cf. *Cassobus*.

Cossūra; cf. *Cossyra*.

Cössyra, ae, Sil. Ital. XIV, v. 273.; *Κοσσυρα*, Ptol. IV, 3.; *Cössyra, ae*, Ovid. Fast. III, v. 567.; Plin. III, 8.; *Cössūra*, *Κοσσουρα*, Strab. VI, p. 191.; XVII, p. 573.; Mxz. ap. Holsten., u. Philipp. Parut.; Insect. Vet.; *Cosura* (*Cossura*), Mela II, 7.; *Cosyrus*, *Κοσυρος*, Scyl.; Steph.; der jedoch *Κοσυρος* von *Κοσυρα* unterscheidet; Insel des Mare Internum, nordwestl. von *Melita*, südl. von *Lilybaeum*, *ἀπο Κοσυρου, ἐπι Διλυβαίων ακρωτηριον Σικελίας, πλοῦς ἢ μερὸς μίας*, *navigatio unius diei*, Scyl., nordöstl. von *Aspis*; jetzt *Pantalera*, Insel zw. Sicilien, u. Africa. Hptort *Oppidolo*.

Cossyra, *Κοσσυρα πόλις*, Ptol. IV, 3.; St. auf der Insel gl. Namens, von Römern u. Griechen erbaut; vielleicht das heut. best. *Oppidolo*, auf *Pantalera*.

Costa Balacnae, ae, Anton. Itin.; *Costa Bellene*, Tab. Pent.; Ort in Ligurien, vielleicht unweit *Mauricii Portna*, u. zw. *Albium Ingannum*, u. *Albium Intemelium*.

Costna; cf. *Cona*.

Costrinum, Cluv.; *Custrinum*; Fstg. *Cüstrin*, am Einfl. der *Wartha* in die *Oder*, Rgbz. *Frankfurt*, 4½ M. nordöstl. von *Frankfurt*, 12½ östl. von *Berlin*.

Cosūra; } i. q. *Cossyra*.
Cosyra; }

Cosgri; Volk in *Scythia intra Imam*, zw. der Quelle des *Indus*, u. den *Emodi Montes*, vielleicht Nachbarn der *Sacae*.

Cotace; cf. *Candace*.

Cotaea, ae, Ptol.; Ldsch. im dritten Theile von *Armenia Major*, zw. dem *Euphrat* u. den Quellen des *Tigris*, od. zw. *Gordene* u. der *Mardi*.

Cotamba, Ptol.; St. im Innern von *Persis*, zw. *Gabra*, u. *Arbra*.

Cotbusium; preuss. St. *Cottbus*, *Cottwitz*, am westl. Ufer der *Spree*, Rgbz. u. 9 M. südwestl. von *Frankfurt*, 15 südöstl. von *Berlin*.

Cotensii, Ptol.; Völkersch. im Innern *Dacien's*, Nachbarn der *Burridensii*.

Cotex, ae, Mela; cf. *Ampelusia*.

Cotha; *Cothena*, Luen.; *Cothena*; *Cothenum*; Hptst. *Köthen* des *Hrzth. gl. N.*, an der *Zieth*, 6½ M. südöstl. von *Magdeburg*, fast 3 südwestl. von *Dessau*.

Cothena; } i. q. *Cotha*.
Cothena; }

Cothon, onis, ó Κωθων, Strab. XVIII, p. 572.; Diodor. Sic. III, p. 178.; Appian. Pun. p. 129.; Hafen, sec. Strab. aber e. kl. Insel bey *Carthago*, in *Zeugitana*.

Cothan, onis, Hirt. *Afric. c. 26.*; Anton. Itin.; Tab. Pent.; Insel, od. Hafen bey *Adrumetum*, in *Ryzacium*, sec. Anton. XVIII M. P. westl. von *Leptis Minor*.

Cothon, onis, Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; *Κωθων, νησος ον παρά Κυθρων*, Steph.; Insel des *Sin. Laconicus*, an der südl. Küste von *Laconica*, unfern *Cythera*; sec. Mela irrig im ägäisch. Meere.

Cotia Silva; Ann. Mettens.; Ann. Hincmar. Remens.; *Cottia Silva*, Chronic. Moissiac.; Wald in *Gallia Belgica*; jetzt *Retz*, od. *Forêt de Villers Cotterets*, Dep. *Aisne*.

Cotiaris, is, Ptol.; FL in *Sinarum*

Regie (India extra Gangem), entspr. südwestl. von Serica, u. fällt südl. von Thinae, nördl. von Catigara, in den Sin. Perimulicis; vielleicht jetzt *Menam-Kom*, *Maikong*, *Kiulong*, kömmt aus dem nördl. Tibet, heist daselbst *Tschatschu*, strömt durch Laos u. Camboja, u. fällt in das chines. Meer; sec. Gosselin abe. *Tnasserim*, stürzt sich in den Mhuem von Siam; sec. Al. *Ketrigua*. Einige setzen ihn irrig auf die Insel Borneo, wo er den heut. N. *Sacadas* führen soll.

Cotieri, Plin. VI, 17.; Volk in Scythia intra Imaum, zw. den Euchatae, u. Antariani.

Cotilia; Insel im See gl. Namens.

Cotiliae Lacus, Fest. Avien.; See bey den Sabini, südwestl. von Amiternum, nordöstl. von Reate.

Cotinus, ac, Fest. Avien. v. 612. (*Continussa*), Plin. IV, extr.; *Erythraea*, ac, Solin. c. 23.; *Gades*, iam, Fest. Avien. v. 614.; Liv. IV, extr.; *Gadis*, sing., Liv. c. 1.; cf. XXI, 22.; XXVIII, 27. *Gadir*, *iris*, Solin. d. 1.; Fest. Avien. v. 610. 615.; Plin. l. c.; *Γαδισα*, Strab. III, p. 116. sq.; Herodot. IV, 8.; Apollodor Bibl. II, 5.; *ἢο γησεως Γαδισα*, i. e. Gades u. Erythia, Scyl. Peripl.; *Tartessus*, i, Fest. Avien. v. 618.; Plin. IV, extr.; Insel an der Westküste von Hispania Baetica, hatte sec. Strab. e. Länge von hundert Stad., u. sec. Plin. et Polyb. e. Breite von etwa drey M. P., hiefs frühe *Cotinus*, Fest. Avien. u. Timaeus ap. Plin., dann bey den Poeni: *Gadir*, Fest. Avien., u. Plin. u. endl. bey den Tyrii: *Tartessus*, Fest. Avien.; die heut. Insel Leon, Königr. Sevilla, mit dem Hptort Isla de Leon. *Gaditani*, Cell.

Cotomana, Ptol.; St. im ersten Theile (zw. dem Cyrus u. Araxes) von Armenia Major, zw. Cozola u. Gisma.

Cotonis, Plin. IV, 12.; Insel an der Küste von Acarnanien, zw. Echiaia, u. Thyatira.

Cotracum; i. q. Certeratae.

Cotta, ac, Plin. V, 1; XXXII, 2.; Ort, od. St. auf dem Vorgeb. Ampelusis, Cottes, in Mauretania Tingitana, non procul Lixo flumine, Plin. XXXII, 2., Lissa et Cotta ultra Columnas Herculis, Plin. V, 1.

Cottacobraiga; St. der Vettones, in Lusitania.

Cottes, *Κωττης ἀγορ*, Ptol. IV, init.; *ἀγο Κωττης (Κωταίαν)*, Mes., Strab. XVII, p. 569.; cf. Ampelusis.

Buchoffs Wörterb. d. Erdh.

Cottiae ist im Westen von Gallia Transpadana; westl. von Laumellum, etwa XV M. P. östl. von Carbantia, XXXVIII südwestl. von Mediolanum, XXX nordwestl. von Ticinum; angebl. heut. Tages *Cosso*, sardin. Flecken am Fl. Valle, Piemont.

Cottiara (*Cottiaris*), Ptol.; St., *μυργοπολις*, in Ajorum Regio, India intra Gangem, auf der westl. Küste, etwa 340 Stad. nördl. von Comaria Promont.; jetzt *Cochin*, *Kotschin*, *Kutschin*, Hptst. des Staates gl. N., Präsidentsch. Bombay, nahe der Mdg. des Mangatti; sec. Al. *Travancor*, *Tiruwankada*, Hptst. der Prov, gl. N., Präsidentsch. Bombay.

Cottii Regnum, cf. Plin. III. 20.; Cell. II, 9; 40.; *Κοττιος*, sc. 77, Strab. IV.; auf dem östl. Abhange der Alpes Cottiae, in Gallia Transpada; vielleicht die heut. piemont. Prov. *Susa*. Plin. l. c. nennt zwölf *civitates cottianas*, u. Amm. Marc. XV, 10. erzählt die Gesch. dies. Reiches, welches Nero, nach dem Tode des Cottius, zur Prov. machte. cf. Sneton. Tib. 18. 37.; Eutrop. VII, 9. Residenz war Segusio.

Cottobara, Ptol.; St. im Norden Gedrosien's, südl. vom Geb. Baetius, Becius, zw. Soxetra, u. Musarna.

Cottobara, Ptol.; St. in India intra Gangem, am Sin. Gangeticus, südl. von der Mdg. des Tyndis, unfern Sippara; muthmaßl. heut. Tages *Manulipatam*, Seest., in der Präsidentsch. Madras, nahe der Mdg. des Krishna.

Cotton, Liv.; St. in Acolis.

Cottonara (*Cottona*), Plin.; Ldsch. in India intra Gangem, längs der westl. Küste, westl. von Pandionis Regio, südl. von Limyria, nicht, zu verbinden mit Cottiara, in Ajorum Regio, die weit südlicher lag; muthmaßl. heut. Tages *Canara*, fruchtbare Ldsch. auf d. Küste Malabar, mit der Hptst. Hydernagore. Ihren Pfeffer nannte das Alterthum *Cottonaricum*.

Cotuantii; cf. Consuetatae.

Cotulösus, sc. *Campus*, Carol. du Fresne; angebl. i. q. *Campi Lapidei*, Crau.

Cotuza; St. im Norden von Zeugitana; angebl. jetzt *Al-Aleah*.

Cotyaeum (*Cotyaium*), Plin. V, 32.; *Cotyaeium*, ii, *Κορβασιον*, ov, Strab. XII, p. 396.; Ptol.; Steph.; Socrat. IV, 28.; *Καρυβείον*, für *Κορβασιον*, Eustath. ad Dionys. v. 810.; wohl i. q. *Cotzianum*, Jornand. de Regnor. Succ. p. 61.; St. in Phrygia Epictetas, od. Epictetos Propria, zw. Nacolea, u. Mi-

dalum; wahrscheinl. das heut. *Kütahya*, *Kutahja*, *Kutaje*, Hptst. des Paschalik Natolien, am Pursak.

Cotylius Mons; Berg im südwestl. Arcadien, westl. von Lycaeus M., südöstl. von Mynthe M., nordöstl. von Phigalia.

Cotylon; St. in Arcadien, am Abhange des Berges Cotylius, mit e. Tempel der Venus.

Cotylus, Strab. XIII, p. 414.; höchste Spitze des Berges Ida, in Troas, 120 Stad. nordöstl. von Scepsis, gibt in e. Umkreise von 20 Stad. den Fl. Scamander, Granicus u. Aescopus ihre Quellen.

Cotyora, orum, etc Korvōra, Xenoph. Cyrop. V, p. 209; p. 356.; The mistius Orat. XXVI, p. 333.; Diodor. Sic. XIV, 32.; Arrian.; *Cotyorus*, Plin. VI, 4.; *Korvōros* (*Korvovros*, *Korvōros*), Strab.; *Cytorum*, *Korvōros*, Ptol.; St. d. Tibareni in Pontus Polemoniaca, auf d. Küste, neunzig Stad. südöstl. von Boon; angebl. jetzt *Bujuk-Kaleh*. Diodor. Sil. l. c. nennt sie *πολις Ἑλλησπία, Σικαντων ἀποικιον*.

Cotstanum; i. q. Cotyaeum.

Counus, Κωννος, Ptol.; *Cōvennus*; Insel an der südöstl. Küste von Britannia Romana, nahe dem Aestuarium der Tamesis; sec. Cell. heut. *Tage Convey, Convey*.

Covalia; cf. Coila.

Covaria; zerstörtes Schloß *Koevar*, im siebenbürg. Districte gl. Namens.

Covariensis Districtus; siebenbürg. District *Koevar*, *Koevar-Vidke*, im Lande der Magyaren.

Coveliacae, Tab. Pent.; Ort in Vindelicien, vielleicht südwestl. von der Quelle der Isar; auf der StraÙe von Augsbürg nach Innsbruck; sec. Cell. fast auf der Stelle des heut. *Kochel*, im baier. Isarkreise; sec. Al. der Flecken *Ethal*, daselbst, unterhalb Murnau.

Coveliacensis Sinus; fischreicher See *Kochelsee*, im baier. Isarkreise.

Coveliacus; siebenbürg. Fl. *Kockel*, *Kochel*; entspr. bey Zetelaka, vereinigt sich mit dem kl. *Kockel*, u. fällt in den Marosch.

Coventria; i. q. Conventria.

Covinum; Mkl. *Cuisvin*, im ehemal. Stifte Lüttich.

Covordia; niederl. St. *Coevorden*, *Koevoerden*, am kl. Fl. Aa, od. an der kl. Vechte, Prov. Drenthe, 6 M. nordöstl. von ZwoU, 18½ nordwestl. von Münster.

Cosola, Ptol.; St. im ersten Theile

(zw. dem Cyrus, u. Araxes) von Armenia Major, zw. Tastina u. Cotomana.

Crabantia, ac; i. q. Casale; Bodincotagus.

Crabra; cf. Aqua Crabra. Angebl. der Bach *la Murrana*, unfern Rom.

Cracovia, Cluv.; Cell.; cf. Carodunum.

Cracoviensis Palatinatus; Gebiet der St. *Cracau*, enthält 19¼ QM., 2 St., 1 Mkl., 77 D. u. Weiler.

Cragi Verticet; die sieben Vorgeb. des Berges *Cragus*, auf der Küste von Lycien.

Crāgus, Κραγος, ου, ὁ ἐστὶ Κραγας ἀρωτηριον, Scyl.; Vorgeb. an der Küste Carien's, nahe der Grenze Lycien's, wenn nicht i. q. *Cragus Lyciae*.

Cragus, Κραγος, Ptol.; *πετρα περικρημυος καὶ προς θαλαττην*, Strab.; Berg, od. Felsen in Cilicia Aspera, östl. von Selinus, unfern Antiochia, sec. Ptol. *Ἀντιοχεια ἐπι Κραγῳ*.

Cragus, i., Horat. I, Od. 21, v. 8.; Ovid. Metam. IX, v. 646.; Plin.; *Mela I, 15.*; *Κραγος*, Strab.; Ptol.; *Κραγος της Κιλικιας*, richtiger wohl: *της Λυκιας*, Steph.; Berg, sec. Scyl. *ἀρωτηριον*, wo Salmas. u. Voss. aber *Κάσος* lesen, sec. Plin. promontorium, in Lycien, östl. vom Fl. Xanthus; angebl. jetzt *Monte di Gorante*. Hier der Krater, welcher das mythische, aus se. verschiedenen Köpfen Feuer auswerfende, Ungeheuer: Chimaera schuf.

Cragus, Strab.; St. auf dem Berge gl. N., in Lycien.

Crambusa, Κραμβουσα, us, Strab. XIV, p. 461.; Ptol.; Steph.; *Crambussa, ac*, Plin. III, 8h.; Insel des Fretum Cilicium, an der Küste von Cilicia Trachea, westl. von der Mdg. des Calycadnus, südl. von Seleucia Trachea. Ptol. nennt sie im Mare Pamphylium.

Crambusa, Strab. XIV, p. 462.; St. auf der Ostküste Lycien's, südl. von Olympos.

Cranae, et, η Κραναη, Homer. γ, v. 445.; Pausan. Lacon. c. 21.; Insel des Sin. Laconicus, an der östl. Küste von Laconica, südöstl. von Gythium, nordöstl. von Las. Paris führte die geraubte Helena von Lacedaemon zuerst hieher; angebl. jetzt *Marathonisi*.

Cranaos, Plin.; St. im Innern Carien's, in der Nähe von Mylasa.

Crānēum, Κρανειον, Pausan. Corinth. c. 2.; Plutarch. Albx.; e. Cyprosenhäin, *αἰσος Κυπραϊστων*, vor Corinthus, in Achaja, wo Alexander den hier lebenden Diogenes besuchte.

Cranda, Plin.; St. in Aethiopia supra Aegyptum, ad. nahe der Grenze.

Crania, Strab.; Berg in Molossia (Epirus), nordöstl. von Ambracia.

Crania, Steph.; Ort auf dem Berge gl. N., in Epirus.

Cranii otum (*Cranium*), Liv. XXXVIII, 28.; *Kpavios*, Thucyd. II, p. 120.; St. im Süden der Insel Cephalonia, südöstl. von Palla (Palleneca), u. Cephallenia, nahe der östl. Küste eines Mbusens; sec. Kruse heut. Tages St. Giortani.

Cranon, onis, Plin.; Liv. XXXVI, 10.; *η Κρανων. ωνος*, Strab. VII.; *Κρανων πολις της Θεσσαλιας της Πελαγονιωτιδος*, Steph.; Plutarch. Phocion., u. Demosth.; *Κρανων της Θερραλιας*, Aelian. Animal. VIII, 20.; *Crannon, onis, ona*, Liv. XLII, 64.; 65.; St. in Pelasgiotis (Thessalien), 100 Stad. südöstl. von Gyrtou, südöstl. von Larissa, nordwestl. von Cynocephalae, westl. vom See Boebeis, die sec. Kruse jetzt *Sarliki*; sec. Al. *Crania* heissen soll. *Cranonius*, adj., ager, Liv. XLII, 64.

Crania; cf. Carnia.

Cranium, *Κρανιον*; Theophrast. Plant. V, 20.; Ort bey Corinthus, in Achaja.

Crantia; i. q. Cartaja.

Crapathus; cf. Carpathus.

Crasnostevia; *Crastnostavia*; poln. St. *Krasnistaw*; Woiwodsch. Lublin, am Wieprz.

Craspeditis Sinus; angebl. i. q. Ascanius, sive Olbianus Sinus.

Crasus, Notit. Hierocl.; St. in Phrygia Pacatiana, vielleicht zw. Molte u. Ilusa (Ilaza).

Crathis, is, Plin.; *Crataeis, idis*, Solin. Ital.; Fl. in Bruttium, auf der südöstl. Küste, nördl. von Columna, süd. von Caenys, fällt in Fretuin Siculum.

Cratas, o Kpatas, Ptol.; Berg auf der Insel Sicilien.

Cratea, Kpatia, Ptol.; *Cratia, ac*, Anton. Itin.; Authentic. Constit. XXIX, 1.; *Kpatia*, Notit. Hierocl.; *Flaciopolis, Φλακιοπολις*, Ptol.; St. in Honorias (östl. Bithynien), am westl. Ufer des Parthenius, XXIV M. P. südwestl. von Hadrianopolis, XXX von Carus, 700 Stad. (17½ M.) südöstl. von Heraclea. *Cratiensis Flaviopolitae, iam, urum, Κρητιων* (ion. statt. *Κρατιων*), *Φλαουι.*, Mz. des Sever.; *Κρητιων Φλαουιοπολιτων*, Mz. der Julia Domna.

Crataea Insulae, Plin. III, extr.; *Kpatia*, *Crataeae*, Scyl.; Inseln an der Küste von Illyrien, zw. Pharos u. Issa.

Crater, eris, Cic.; i. q. Bajanus Sinus.

Crater; cf. Crathis.

Craterii Portus; Hafen im Südwesten von Aeolis, unfern Phocaea.

Crates, Plin. IV, 12.; i. q. Creta.

Crathis, is, Plin. III, 11.; *Κραθις, ιος, ω*, Diodor. Sic. XII, 9.; Aelian. Animal. VI, 42. XII, 36.; cf. Euripid. Troad. v. 226. sq.; *Crathis, idis*, Ovid. Metam. XV, v. 315.; *Κραθις, ιδος*, Strab. VI, p. 182. 404; X, p. 689.; Lycophr. v. 1079.; *Crater* (*Crathis*), Tab. Pent.; *Crathis*; Fl. in Lucanien, auf der Grenze von Bruttium, entspr. östl. von Consentia, in Bruttium, fiel südöstl. von Sybaris, unfern Thuril, in den Sin. Tarentinus, u. heisst jetzt *Crati*, neapolit. Prov. Calabria Citeriora. Sein Wasser sollte Heilkräfte besitzen, u. den das. Trinkenden blondes Haar geben. An so. Mdg., unfern Rossano, stand ein der Minerva geweihter Tempel.

Crathis. idis, Κραθις, ιδος, Pausan. Ach. c. 25.; cf. Aelian. Animal. XII, 36., wenn nicht hier vielmehr von *Crathis* Lucaniae die Rede; Fl. in Achaja, entspr. in Arcadien, nahe dem Erymanthus, u. mündete östl. von Aegae in den Sinus Corinthiacus.

Crathis; Berg in Arcadien, auf der Grenze von Achaja, mit der Quelle des Fl. gl. Namens.

Crathus; i. q. Crathis.

Cratia; cf. Cratea.

Cratumnum; *Credonium*; franz. St. *Craon*, Dep. Mayenne (Anjou), am Oudon.

Craugitae; zwey kl. Inseln, im Sinus Saronicus, nahe der Küste von Aeolis, östl. von Spiraecum.

Craea; cf. Campus Lapidus, in Provence.

Crece Aestuarium; kl. Mbusen *Crece-Fyrth* des irländ. Meeres, in der schnttl. Grfsch. Galloway.

Creance, es; kl. franz. St. *Crichingon, Creange*, an der Nied, Dep. Mosel.

Creditum, ex Cell. II, 3; 202.; St. der Bellovac, in Gallia Belgica, cf. Vale. ius; muthmaßl. i. q. *Crecolium*, kl. franz. St. *Creil*, Dep. Oise (Isle de France), an der Oise.

Credonensis Ager; kl. franz. Ldsch. *Craonnois*, am *Craon*, in Anjou.

Credonium; i. q. *Cratumnum*.

Credulio; franz. Mkfl. *Crillon*, Dep. Vaucluse (Venaissin), Hptort der ehemal. Hrsch. (Hrsth.) gl. Namens.

Cresjopolis; Ort u. Berg im östl. Argolis, westl. von Argos, nordöstl. von Tegea.

Crema, Aeneas Silv. Hist. Frider. III, p. 23.; St. in Gallia Transpadana, am Fl. Serus, südöstl. von Spina, etwa XXVIM. P. südöstl. von Mediolanum, XXIX nordwestl. von Cremona; heut. Tages *Crema*, feste lombard. St., Delegat. Cremona, am Serio. *Cremonensis*, c. Aeneas Silv. l. c.

Cresennae, Jornandes de Reb. Getic. p. 82.; Volk auf der Insel Scanzia, Baltia.

Cremaea, as, *Κρημαία*, Nonn. Dionys. XIII, v. 455.; unbekannte St. auf der Insel Cyprus.

Cremaea; i. q. Chersonesus Taurica.

Crementecum; russ. St. *Crémieck*, *Krimsick*, *Krsemieck*, Gouvern. Volhynien, am kl. Fl. Ikwa, nahe der Grenze Podoliens.

Cremonensis Ager; lombard. Gebiet *Crema*, Deleg. Cremona. Hptst. war *Crema*.

Crēmōra, Liv. II, 49.; Flor. I, 12.; Jornand. de Regnorum Success. p. 23.; Ovid. Fast. II, v. 205.; *Κρημωρα*, Dionys. Halic.; kl. Fl. in Etrurien, in der Nähe von Saxa Rubra, fällt unterhalb Rom in die Tiber; jetzt sec. Al. Buccano, *Bagano*, mündet am genannten Orte; sec. Al. la *Vacca*. Hier, wo die 300 Fabier für ihr Vaterland stelen, cf. Liv., erbauten ihre Landsleute: *Castellum Cremeras impositum, το ἐν Κρημωρα ὄρηστων*, Dionys. Halic.; *Præsidium Cremeras*, Liv. c. 1., welches die Etrusci zerstörten, u. vielleicht auf der Stelle des heut. Flockens *Buccano* stand.

Cremeras Castellum; cf. *Crēmōra*.

Crenesia; *Cremsa*; *Cremsium*; niederöstr. Kroist. *Crems*, *Krems*, am Einfl. der *Crems* in die *Donau*, Viertel ob dem Mannhardsberge, 8½ M. nordwestl. von Wien.

Cremsia; i. q. Chersonesus Taurica.

Cremsiacum; franz. St. *Cremsien*, am Rhone, Dep. Isere (Dauphiné).

Cremsianum Monasterium; cf. *Chremisae Monasterium*.

Cremsium; i. q. *Crenesia*.

Cremsium, *onis*, Plin. IV, 7.; *Κρημύων*, Seyl.; *Cremsion*, *Κρημύων*, Pausan. Corinth. c. 1.; *Κρημύων*, *Κρημύων*, *ωνος*, Thucyd. IV,

p. 233.; Strab. IX, init.; Plutarch. Theophrast.; St. in Megaris, *των Μεγαρων, και μη Κορινθίων*, Strab., auf der Grenze der Corinthii, u. auf der Küste des Sin. Saronicus, etwa 80 Stad. südwestl. von Megaris, 140 nordöstl. von Corinthus; sec. Kruze jetzt *Kinela Kassidi*; sec. Al. Soussa *Kovi*. Gebirgsort des Pityocampes, Straßendränger, der alle Vorbeyschiffenden durch vier bis zur Erde gebogenen Fichten grausam vernichtet haben soll.

Cremona, *Κρημνα*, as, Ptol.; Strab. XII, p. 392.; Artemidor.; Zosim. I, 69.; *ὁ Κρημνών*, u. *ὁ Κρημνών*, plur., Notit. Episc. Pamphyl.; St. in Pisidien, irrig sec. Zosim. in Lycien, war sec. Ptol. *Kolonia*, *αποικος Ρωμαίων ἔχουσι*, Strab., u. heisst vielleicht in uns. Tagen *Kebriuas*, westl. vom See Bondoin.

Cremoni; Handelsort (angebl.) der Scythae Basillides, auf Chersonesus Taurica, am Pal. Maecotis, wo die Amazonen landeten, sich mit den Scythen verbänden, u. die Sauromates bildeten.

Cremonisii; *Cremonisios*; Ort auf der nordwestl. Küste des Pontus Euxinus, vielleicht 6 M. südwestl. von der Mdg. des Borysthenes.

Cremsium; Berg- u. Freyst. *Cremsitz*, in Nieder-Ungarn, baroch. Gesp., mit Goldbergwerke. *Cremsitzer Ducaten*.

Cremon; *Cremon*; *Cremonis Jugum*; Spitze der Alpes Cottiae, zw. Gallia Narbonensis u. Cisalpinia.

Crēmōna, Liv. Epitom. XX; Id. III, 19.; Vellej. Patere. I, 14.; Plin. II, 19.; Tacit. Hist. II, 22. 23. 24. 67. 70.; III, 14. 30. 83. 34. 40. 100.; Virg. Eclog. IX, v. 23.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 39.; Ann. Einhard.; Continuat. Chronic. Reginon.; *Κρημωνη*, Strab. V, p. 150.; Plutarch. in Othoa.; Polyb. III, 40.; *Κρημωνα Κολωνια*, Ptol.; *Cremon*, *onis*, *Κρημύων*, *ωνος*, Appian. Hannibal.; Xiphilin. ex Dio Cass. in Vitell.; Zosim. V, 37.; *Cremonensis Civitas*, Paul. Warnefr. l. d.; St. der Cenomanni, in Gallia Transpadana (Decima Regione), östl. vom Einfl. der *Adda* in den Po, etwa XVIII M. P. nordöstl. von Flaccetia, XXXVIII südwestl. von Beneventum, erhielt im Jahre 535 p. R. C. e. röm. Colonie, hatte das jus municipale, Tacit. III, 33., wurde im Kriege zw. Augustus u. Antonius von des Ersteren Soldaten (Augustus victor Cremonensium agros, quia pro Antonio senecrant, dedit militibus suis, qui quum

non suffocassent, his addidit agros Mantuanos, Serv. ad Virg. l. c.), u. im vitellian. Kriege von Vitellius zerstört, von diesem K. wieder aufgebaut, aber um d. J. 680 von den Gothen verwüstet; jetzt *Cremona*, Hptst. der lombard. Delegat. gl. N., nahe der Vereinig. der Adna mit dem Po. *Cremonensis*, e, Ann Einhard.; Continuat. Chronic. Reginon.; Aegaeo Silv. Hist. Frieder. III. *Cremonenses*, imm, Tacit. Hist. III, 19; Läv.

Cremonensis Ager; lombard. venet. Delegat. *Cremona*, von 81 QMeilen.

Crene; Ort in Aeolis.

Creni; Ort in Phrygien, wo Apollo den Marsyas im Wettstreit besiegte.

Creñides, *αγο Κορυθίων*, Arrian.; St. in Bithynien, nahe der Küste des Pontus Euxinus, unfern Psylla.

Creñides; cf. Colonia Augusta Julia Philippensis.

Creñilium; i. q. Credillum.

Creones, um, Ptol.; Volk auf westl. Küste von Britannia Barbara, zw. den Epidii, u. den Cerones.

Creophagi; Volk in Aethiopia supra Aegyptum, oberhalb Antiphilus.

Creopolus; Berg in Argolis. cf. Crejopolis.

Creonia, Ann. Marc. XXIII, 24.; St. in Parthien.

Creopacerium; kl. piemont. St. *Creopacore*, am Sessoria, Frosth. Masserano.

Crepidum; *Crespiacum*; franz. St. *Crespy*, *Crespy*, Dep. Oise (Isle de France), ehemal. Hptst. des Hrth. Valois. Frieden im J. 1544 zw. Carl V., u. Francisus I.

Crepiacum, sive *Crespiacum Laudunense*; franz. St. *Crespy*, od. *Crespy en Laonnois*, Dep. Aisne (Isle de France).

Crepicordium; ehemal. holländ. Fstg. *Crevecoer*, nahe dem Einfl. der Doumel in die Maas, Prov. Nordbrabant, 1 M. nördl. von Herzogenbusch, 3½ nordöstl. von Gertruidenberg.

Crepicordium Cameracense; franz. Mktl. *Crevecoer*, oberhalb Cambrai, Dep. Norden.

Crepsa; *Cresa*, Plin. III, 21.; Insel des adriat. M., nahe der Küste Illyria's, wenn nicht i. q. Apsorus.

Crepsa, *Κρεψα*, Ptol. II, extr.; St. auf der Insel Apsorus, Apsyrdis; jetzt *Crepsa*.

Crequium; Dorf u. Herrsch. *Cre-*

quy, in Artois, an der Grenze der Picardie.

Crescentii Turris; cf. Hadriani Moles.

Cresium, Steph.; St. auf der Insel Cyprus.

Cresius; Berg in Arcadien, nordöstl. von Maenalus Mons, unfern Tegea; sec. Al. aber weit südlicher, südöstl. von Megalopolis, nahe der Quelle des Eurotas; angebl. jetzt *Moglia*; sec. Al. *Cresion*. Hier ein Tempel des Mars.

Crespiacum; i. q. Crepiacum.

Cressa; cf. Chrepsa.

Cressa, Plin. V, 28.; *Κρησα* (*Κρησα*), Ptol.; Hafenst. auf der Küste von Doris (Carion), XX Mill. nordöstl. von Loryma; angebl. heut. Tages *Marmarice*.

Cressa; i. q. Cissa.

Cressiacum; kl. franz. St. *Crescoy*, *Cressi*, Dep. Seine u. Marne (Brie).

Crestidium; cf. Chresta.

Creston, Herodot.; St. in Crestonia (Macedonien), nahe der Quelle des Echedorus, war e. Colonie der Pelasger, u. heisst jetzt sec. Kruse *Cristonia*.

Crestonasi, *Κρησωναίος*, *ων*, Herodot. VII, 124.; *restoniatas*; Volk in Crestonia (Macedonien).

Crestonia, Cell.; *Crestonicus Ager*; *Crestonica Regio*, *Κρησωνική*, Herodot. VII, 124.; *Κρησωναίων χώρα*, Herodot. c. I.; *Crestonia*, *Κρησωνία*, *ας*, Thucyd. II.; Idsch. im östl. Macedonien, längs dem östl. Ufer des Echedorus, nördl. von Mygdonia, südwestl. von den Doberes. Hier entspr. der Echedorus.

Crestum; i. q. Chresta.

Creta, Mela I, 16; cf. II, 7.; Corn. Nep. XXIII, 9.; Flor. II, 6.; Horat. Epod. IX, v. 29; cf. Lib. III, Od. 27, v. 33.; Tacit. Ann. IV, 21; III, 26. 38. 63; XV, 29.; Tacit. Dial. de Oratorib. c. 40.; Chronic. Alb. Stadens. p. 180.; Jornand. de Regnor. Success. p. 89.; *ἡ Κρητη*, 1. Maccoab. X, 67.; Actor. XXVII, 7. 12. 13. 21.; Tit. I, 5.; Homer. Odyss. γ, d. 291.; Dionys. Periég. 110.; Aeschin. epist. I. Philostrate. Vit. Apollonii IX, 11.; i. q. *Aoria*. Hier, wo das graue Alterthum die Europa landen, Ariadne u. die Pasiphäe liebten, den Minotaurus, u. Daedalus, leben läßt, schlugen die Griechen am 13. Nov. 1826 den Ibrahim Pascha. *Cres*, *ētis*, Cic.; *Κρης*, acc. *ἡς*, Steph; Diogen. Laert.; *Cressa*, *αε*, f.; i. e. Ariadne, Ovid. Am. I, 7; 16.; *Aerope*, Ovid. Art. I, v. 327.; *adj.*, Corona (Ariadne), Ovid;

pharetra, Virg.; herba (dictamnus), Propert.; *Cressius*, od. *Cresius*, adj., Virg.; *Cretaeus*, adj., Ovid.; *Cretanus*, adj.; *Cretani*, Plaut.; Einw.; *Cretensea*, Corn. Nep.; Cic.; Vellej. Paterc. II, 84. 88.; *Κρητες*, Pausan. Attic. c. 18.; Actor. II, 11.; Tit. I, 12.; *Κρηταίων*, Polyb. IV, 8. 53.; *Cretensis*, c, Cic.; *Cretus*, adj., Lucret.; *Creticus*, adj., Horat.; *Κρητικός*, η, ον, Strab. XIV, init.; Metellus, Flor III, 7.; pes (amphimacrus), Cic.; *Cretis*, *idis*, adj. u. subst. f., Ovid.; *Gortynius*, adj., Virg.; *Lyctius*, adj., Virg. — cf. Meursii Op. posth. de Antiqq. Rebg. insul. Rhodi, Cretae, Cypri. Amstelod. 1675.

Creta Hecatompolis, *Κρητη Ήκατομπολις*, Homer.; *Κρητη λεγευαι ειναι ηκατομπολις*, Steph.; centum urbib. habitata Crete, Mela.; cf. Virg. Aen. III, v. 104.; Horat. III, od. 27.; Homer. Odysa. τ, v. 174.; i. q. Creta.

Cretaei; cf. Coretaei.

Crete, ea; cf. Aeria. Caphthor. Nach Tacit. Hist. V, 1. stamete die hebr. Nation aus Creta. cf. Bruns in Pott Syllog. Comment. 3.; Neuest. theol. Journ. XI, p. 502. sq.

Cretense Castrum, i. q. Corocotinum.

Cretense Promontorium; cf. Crimotopon.

Cretenses; Volk in Mysien, die spätern Dardanii, u. Teucri.

Creticum Mare, Plin. V, 5.; ein Theil des Mare Aegaeum, an der nördl. Küste der Insel Creta.

Κρητιδαία, *Κρητιδαίη*, Ptol. Cod. Palat.; *Cretensium Oppidum*, *Κρητων πολις*, Polyb. V, 72.; *Cresopolis*, *Κρησopolis*, Ptol. Vulg.; St. in Cabalia (Pamphylien); sec. Cell. in Milyas (sw. Pisidien, u. Lycien, Strab.).

Crēusa, ae, Liv. XXXVI, 21.; *Κρέουσα*, ae, Strab. IX, p. 282.; Ptol.; *Crēusia*, *Κρεουσία*, ae, Strab. d. l.; *Creusis*, *idis*, Mela II, 8.; *Κρευσίς*, *idos*, Pausan. Boeot. c. 82.; *Κρεούσις*, Steph.; Hafenet. auf der östl. Küste Boeotien's, an der Mdg. des Oeroe in das Mare Alcyonium (Sinus Corinthiacus), war *επιεικτων των Θεακίωνων*, Pausan., *emporium Thespensium*, Liv., u. soll jetzt sec. Al. *Creisa*, od. *Cacos*, sec. Al. St. *Basilio* heißen, wenn diese St. nicht vielmehr das alte Aegosthenae ist. Hier das Arsenal von Thespiae.

Creutzborga; *Cruciburgum*, schles. St. *Creutzburg*, *Kreuzburg*, Rgbz. (3½ M. nordöstl. von) Oppeln, an der Stoberau, 11 M. südöstl. von Breslau.

Creoantium; franz. Mktzl. *Creoant*, *Creoant*, am Zusammenfl. der Eure u. Yonne, Dep. Yonne (Burgund).

Creza; cf. *Crepsa*; sec. Plin. Insel, sec. Ptol. (*Κρεζα*), St. der Insel Absyrtia, Cherso.

Crialon, Plin.; St. in Heptanomis (Aegypten), am See Moeris.

Criassus; St. auf der Südküste Carien's, am Sin. Glancus, angebl. jetzt *Cari*.

Crimaea Tartaria; cf. Chersonesus Taurica.

Crimensis Tartaria, Coll. i. q. Chersonesus Taurica.

Crimisa, *Κριμισα*, Strab.; Apollodor. ap. Strab. VI, init.; *Crimissa*, *Κριμισσα*, Lycophon. v. 911.; Vorgeb. auf der östl. Küste von Bruttium, etwa XL M. R. südöstl. von Thurii, LX nordöstl. von Scylacium; wahracheinl. heut. *Tagas Cap d'Alce*, in Calabria Citeriore, südöstl. von Cariati; sec. Al. *Cap Pycoli*. Hier landete Philoctetes, auf der Rückkehr von Troja.

● *Crimisa*, *Κριμισα*, Steph.; St. auf dem genannten Vorgeb., etwa X M. R. nördl. von Petilia; angebl. das heut. Dorf Zira.

Crimisus, *Κριμισος* εν τη Σικανων, Dionys. Halic. I, p. 41.; *Crimissus*, *Κριμισσος*, Steph.; Aelian. Var. Hist. II, 33.; *Crimesus*, *Κριμησος*, Plutarch. in Timoleon; *Crimissos* (*Κρημισσος*, *Cremisus*), *Κριμισσος*, Lycophon. v. 961.; *Crimisus*, Virg. Aen. V, v. 38.; cf. Corn. Nep. in Timoleon; Fl. auf der südwestl. Küste Sicilien's, fällt in den Hypsa, u. heisst jetzt *Belice Destro*, Val di Mazara. Hier schlug Timoleon die Carthagienser.

Crimisus, *Κριμισσος*, siv. *Crimisus*, *Κριμισσος*, Steph.; Fl. im Osten von Bruttium, fällt in den Sinus Crotonensis, vielleicht südl. von Crimisa, nördl. von Petilia.

Crinisus; i. q. Crimisus.

Crinovolum; St. in Umbrien.

Crioia; Flecken in Antiochia (Attica).

Crisiacum, Chronic. Moissiac.; i. q. Carisiacum.

Crispinnum, sec. Anq. Hinemar. Remens.; Kloster im franz. Dep. Nord, unfern Valenciennes, nahe der Schelde.

Crisium; besetzt. Freist. *Creutz*, *Kreutz*, am Gokonicza, in Croaticu; Hptst. der Gespsch. gl. Namona.

Cristensis Comitatus; croat. Gespsch. *Kreutz*, vom Fl. Drave durchstramt.

Crispiana, ae, Anton. Itin.; Ort in Pannonia Infer.; XXV M. P. nord-

westl. von Cimbrinse, XXV südöstl. von Arrabo.

Crissa, ac, Plin. IV, 3.; ἡ Κρῖσσα, ac, Homer.; Strab. IX, p. 288.; Ptol.; cf. Nonn. Dionys. XIII, v. 218.; sec. Homer. i. q. *Cirra*; St. in Phocis, nördl. von Cirra, südwestl. von Delphi. Ihre Einw., die wahrscheinlich mit den Κρῖσαι u. Ἀργαλλίδαι den Tempel zu Delphi, το ἱερόν το ἐν Δελφοῖς, beraubten, cf. Aeschin. cont. Ctesiphont., u. Demosthen. de Coron., wurden nach Erobrg. der St. als Sklaven verkauft.

Crissa; cf. *Cissa*.

Crissacus Sinus, Plin. IV, 3.; ὁ Κολπὸς Κρῖσαιος, Strab. IX, p. 282, 288, 289., cf. VIII, p. 231.; ἡ Κρῖσσα ὁ Κολπὸς Κρῖσαιος, Thucyd. IV, p. 303.; Mbusen an der Küste von Phocis u. der Locri Ozolae, Theil des nördl. Sinus Corinthiacus; angebl. jetzt Meerbusen von Salona.

Cristolium; wohl i. q. *Credilium*, Creil, an der Oise, 7 M. nordöstl. von Paris, 1½ südöstl. von Clermont.

Crista Arnauderum; i. q. *Christa*.

Criticalorum, Κριταῖοι, av, Herodot. VII, 26.; St. in Cappadocia Magna, vielleicht in der Nähe des Halys.

Critensi, Plin.; Volk in Aethiopia supra Aegyptum.

Criterion; Flecken in Argolis, am Cephisus, unweit Argoa. In der Mythe bekannt durch die Hypermnestra, e. der fünfzig Töchter des Danaus, die in der Hochzeitnacht gegen den Befehl ihres Vaters handelte, u. ihren Gatten rettete, der nachmals den Danaus tödtete.

Critik (Bach der Aufreibung); i. q. *Carith*. Sec. Sanutus Lib. Secretor. Fidelium Cruc. III, 14; 3., u. Bochart Descept. Terr. Sac., entspr. ders. in den Gebirgen, unfern Phasaelis, u. strömte östl. dem Jordan zu. cf. 1. Reg. XVII, 3. 5. Euseb. in Onomast. unter Χορδαῖς setzt den Bach auf die Ostseite des Jordan, indem er: τοῦ ἐκὶ προσώπων τοῦ Ιορδάνου für: dem Jordan gegen Morgen — nahm, cf. Gen. XXV, 8.; Josua XI, 8. — Oft aber heisst: gegen das Angesicht e. Sache im hebr.: gegen dieselbe hin. cf. Levitic. XVI, 14.; Gen. XVIII, 16. XIX, 28.; Levitic. XXI, 20.

Critikote, es, Plin. IV, 11.; Κριδάκη, ης, Scymn., sive Heracl. p. 29.; Demosthen. adv. Aristoc. *Cretikote*, Κρηδάκη, ης, Scyl.; *Crithea*, ac, Κρι-

θεα, Ptol.; St. auf Chersonesus Thraciae, nahe dem Hellespont, zw. Tiristasis, u. Madytoa.

Criometopon (*Arietia Frons*), i, Plin.; Mela II, 7.; Κριόμεταπον, (Κριού μεταπον), Strab. X, p. 327.; Ptol.; Scyl.; *Cretense Promontorium*, Κρησση ακη, Dionys. Perieg. v. 87.; Vorgeb. auf der südwestl. Küste der Insel Creta; sec. Kruse jetzt *Cap Crio*, die Südwestspitze auf Candia, od. *St. Jean*.

Criometopon, Plin.; Mela; Κριόμεταπον, Strab. XII.; Vorgeb. auf Chersonesus Taurica, nördl. von Aboni Tichos in Paphlagonien; angebl. heut. Tages *Aja*, sec. Al. Kandjse - Borun, schwarze Spitze.

Crius; Fl. in Achaja, entspr. vielleicht auf dem Berge Cyllene, strömt bey Pellene, u. fällt nordwestl. von Gonocesa in den Sin. Corinthiacus.

Croatia, Cluv.; Cell.; *Chrobotia*, Id.; cf. Liburnia; österreich. Königr. *Croatien*, *Kroatien*, grenzt östl. an Bosnien u. an Slavonien, nördl. an Ungarn, westl. an Steyermark u. Illyrien, südl. an Illyrien u. an die Militärgrenze, zerfällt in: *Croatia Cis-* u. *Trans-Savana*, u. hat zur Hptst. Agram. *Chroboti, orum*, Constant. Porphyrog.; *Croatae, arum*.

Croatia Militaris; der südl. Theil von Croatia, *Militär-Croatien*, da hingegen der nördliche; Provinzial-Croatien heisst.

Crobialum, Valer. Flacc. V, v. 102.; Κροβιάλων, Apollon. Argonaut. II, v. 914.; St. in Paphlagonien, auf der Küste, unfern Cromna.

Crobyci, Plin. IV, 12.; Volk in Sarmatia Europaea, am Axiaces, vielleicht südwestl. vom Borystheneis.

Crocata, Κροκατα, Arrian. Indic. c. 21.; Insel an der Küste Gedrosien's, westl. von der Mdg. des Indus, östl. von der des Arabis.

Croceae, arum, Κροκαίαι, Steph.; Pausan. Lacon. c. 21.; Ort in Laconica, vielleicht nordwestl. von Helos, südöstl. von Sparta. Nahe der Tempel u. die Bildsäule des Διὸς Κροκεάτας, Jupiter Croceatae.

Croceus; angebl. i. q. *Batisus*.

Crociatōnum, Cacs.; Κροκιάτονον, Ptol. Palatin. Codic.; *Crociatonum*; Cluv.; *Crouciaconnum*, Tab. Pent.; St. der Unelli, Οὐεσλοῖι, in Gallia Lugdun. (Celtica), nahe der Küste, nordwestl. von Cosedia; sec. Mannert jetzt *Carentan*, sec. d'Anville u. wahr-

scheinlicher *Valognes* — *Valontae*; *Valonae* —, franz. St., Dep. Manche (Canal), an der Merderet (Normandie). Zu Valognes fand im Octob. 1825 ein Einw. beyrn Brunnengraben ein röm. Sarkophag, der, außer e. Münze, im Munde des Todten, auf der e. Seite CAES. IMP., auf der andern VIO. GAL. bezeichnet, eine 12 Zoll lange u. 8 Zoll breite silberne Büchse mit 40 bronzenen, 95 silbernen u. 15 goldenen Münzen enthielt, welche die Bildnisse des Caesar, Pompejus, Mithridates, der Cleopatra, des Nicomedes, Sylla, Hannibal, Hasdrubal, Scipio Africanus, Philipp von Macedonien, etc. führen.

Crociliacum; kl. franz. St. *Croisil*, in Bretagne, nahe der Küste.

Crociliaca; *Cruicilla*; kl. savoy. St. *Croisille*, Hrsh. Genevois.

Crococalanum, Anton. Itin.; St. der Coritani, in Britannia Romana, VII M. P. nördl. von Ad Pontem, XII od. XIV, südl. von Lindum; muthmaßl. in uns. Tagen *Brugh*, südl. von Colingham.

Crocodilopolis; cf. Arsinoë.

Crocodilopolis, *Κροκοδύλων πόλις*, *Crocodilorum Urbis*, Ptol.; St. im Nomos Aphroditopolites (Thebais), auf dem westl. Ufer des Nil, etwa XC M. P. nordwestl. von Thebae, XL südöstl. von Apollinopolis Minor, VII südl. von Aphroditopolis; muthmaßl. auf der Stelle des heut. *Soukhadjé*.

Crocodilopolis, *Κροκοδείλων πόλις*, Strab. XVI, p. 522; *Crocodilorum Oppidum*, Plin. V, 19.; St. in Samaria, nahe der Grenze von Galilaea Inferior, 3½ M. südl. von Caesarea (Stratonis Turris), nahe dem *Crocodilorum Lacus*.

Crocodilorum Flumen, Plin. V, 19.; Fl. in Samaria, entspr. auf dem Geb. Garizim, durchströmt den See dieses Namens, u. fällt etwa 1½ M. nördl. von Gazer in das Mare Internum. Nicht i. q. Cana, Canah, da dieser wohl fast 4 M. nördlicher fließt.

Crocodilorum Insula; nordamerica. Insel *Caiman*, *Caymanes*, *Krocodillinsel*, im Mbusen von Mexico, südwestl. von Cuba, mit vielen Schildkröten u. Krocodillen. Fünfzehn M. davon liegt Groß-Caiman.

Crocodilorum Lacus; See in Samaria, nahe der Küste, 4 M. nördl. von Apollonia, 3½ südl. von Caesarea.

Crocodilorum Oppidum; i. q. Arsinoë; angebl. jetzt *Medinet-Feyoum*,

od. *A-Feyoum*. cf. Diodor. I, 84. 89.; Herodot. II, 140.

Crocodilorum Oppidum; cf. *Crocodilopolis*.

Crocodilus, i, Plin. V, 27.; Berg in Cilicia Propria, nahe den Portae Amanii Montis.

Crocylea, Plin.; Insel des ion. Meeres, unweit Ithaca.

Crocylea, *Κροκύλια*, Homer.; St., entw. i. q. *Crocylea* des Strab., od. sec. Palmer. auf der Insel Ithaca.

Crocylea, Strab.; St., auf der Insel Leucadia.

Crocylum, *Κροκύλιον*, Thucyd. III, p. 238., St. im Innern von Aetolien, nordöstl. von Tichium, westl. von Potidania.

Crodunum; St. im Südwesten von Gallia Narbonensis, in der Nähe von Tolosa.

Croja; cf. Crma.

Crollejum; *Carlejum*; kl. franz. St. *Croisilly*, an der Scule, Dep. Calvados (Normandie).

Cromartinus (*Cromartianus*) *Comitatus*; kl. Grfch. *Cromartie*, in Nord-Schottland, grenzt östl. u. südl. an den *Marraifyrth*.

Cromartium; Hptort *Cromartie*, in der Grfch., u. am Mbusen gl. N., in Schottland.

Cromena; böhm. St. *Krumau*, an der Moldau, Kreis (3 M. südwestl. von) Budweis, 19½ südwestl. von Prag. Nahe der die Moldau mit der Donau verbindende Canal, u. Silberwerke.

Crommyon; i. q. *Cremmyon*.

Crommyonesus (Zwiebel-Insel); Insel des Sih. *Smyrnacus*, unfern *Smyrna*. *Crommys-Aoris*; i. q. *Ceporum Promontorium*, Cell.

Cromna, ac, *Mela* I, 19.; *Valer. Flacc.* II, v. 105.; *Plin.* VI, 2.; *Κρομνα*, ac, Homer.; *Strab.* XII; *Ptol.*; *Steph.*; *Arrian.*; *Marcian.*; *Heracl.*; *Apollon. Argonaut.* II, v. 944.; *St.* in Paphlagonien, zwl. (CXX Stad. nordöstl. von) *Amastris*, u. dem Vorgeb. *Carambis*; angebl. jetzt *Comana*.

Cromyon; cf. *Cremmyon*.

Cronium Mare; i. q. *Congolatum Mare*.

Cronius Mons (*Cronion*); Berg in Elis, zw. *Pylus*, u. dem *Alpheus*.

Cropia; Ort in Attica.

Crosa; franz. Fl. *Creuse*, entspr. bey Felletin, fällt unterhalb la Haye in die Vienne, ist fischreich, u. bildet das Dep. gl. Namens (Marche).

Crosna, Cell.; preuss. St. *Crossen*, Rgbz. Frankfurt, am Einfl. des Bober in

die Oder, 6 M. südöstl. von Frankfurt, 6½ westl. von Unruhstadt, 1¼ nördl. von Bobersberg. *Crosnensis*, c.

Crosna ad Elystrum; preuss. Flecken Crosna, Rgbz. Mersoburg, an der weißen Elster.

Crosna Sarmatica; kl. St. *Crosna* in Galizien, Kreis Jaslo.

Crospida, Isidor. Chronic. Gothor.; St. in Gallia Lugdunens. Sec., vielleicht im Dep. Calvados.

Crossaca; Ldsch. im Westen von Chalcidice (Macedonien), südl. von Mygdonien, westl. von Cissus Mons, nördl. von Pallene, längs der Ostküste des Sin. Thermaicus.

Crotalus, Plin. III, 10; Fl. in Bruttium, entspr. vielleicht in Sila Sylva, strömt zw. dem Carcinea u. Semirus, fällt in den Sin. Scylaceus, u. heisst jetzt *Corace*. cf. Corax.

Cröto, *onis*, Mela II, 4; Plin.; Liv. XXIV; 3; cf. XXVI, 39; Cluv.; *Croton*, *onis*, Liv. I, 18; XXXIV, 45; Sil. Ital.; Ovid. Metam. XV, v. 19; Civ. Attic. IX, epist. 19. ult. ἡ Κροτων, Ptol. III, 1; Strab. VI, v. 181; Steph.; Porphyrogeann. II. them. 10; Theophrast. de Vent. p. 411., ἡ τῶν Κροτωνιῶν πόλις, Scholiast. ad Theocrit. Idyll IV, v. 17; *Crotöna*, *ae*, Cluv.; cf. Petron. Satyr. c. 116; u. Campan. I, epist. 2. 4; St. auf der Ostküste von Bruttium, CL Stad. (8¼ M.), nördl. von Lacinium Promont., LX M. P. südöstl. von Thurii, wurde von Miscolus, *Alemonis fil.*, im Traume von Hercules dazu aufgemuntert, erbaut, cf. Ovid. c. I, blühte durch Künste u. Wissenschaften, lag sec. Scholiast. ad c. I. Theocrit. am Fl. Aecarus, hatte ante Pyrrhi in Italiam adventum murum in circuitu patentem XII millia passuum, Liv. l. c., wurde von diesem grösstentheils zerstört, während des punisch. Krieges von den Römern erobert, durch diese Colonie, u. heisst in uns. Tagen *Cotrone*, *Crotone*, neapolit. St. am Mbusen von Tarent, Calabria Ulteriore II. *Crötömatæ*, Cic. de Invent. I, 1; Id. de Natur. Dec. II, 2; *Crotonienses*, *ium*, Plin. III, 5; Liv. XXII, extr.; Justin. XX, 2. 11. sq.; auch *Thepiatæ*, Sil. Ital.; Einw.; *Crotoniætes*, *ae*, m., Cic.; *Crotonensis*, c, Liv.; Justin.

Crötön; } l. q. Croto.
Crötöna; }
Crotoniensis Ager, *siv. Regio*, ἡ Κροτωνιάτις χώρα, Strab. VI, v. 181.; Thucyd. VII, v. 509.; Ldsch., in Bruttium, um Croton.

Croviacum; *Crovyum*; kl. franz.

St. *Croy*, *Croy*, Dep. Seine u. Marne (Brie).

Crovus; kl. franz. St. *Crou*, Dep. Seine u. Oise (Isle de France), fällt unter St. Denis in die Seine.

Crovyum, i. q. Croviacum.
Crua; *Croja*; türk. Mkfl. *Akhisar*, *Croja*, in Rum-III, Romanien.

Crucenacum, Luen.; *Cruciniacum*, Ann. Einhard.; Ann. Prudent. Trecons.; *Crucianiacum*; *Cruconacum*; preuss. St. *Creutzsnack*, *Kreutzsnack*, Rgbz. Coblenz, an der Nahe, 1 Meilch südl. von Bingen, 8 südöstl. von Coblenz. *Cruconacensis*, c.

Crucianiacum; cf. *Crucenacum*.
Crucianum, i, Cell. II, 1; 124.; i. q. Aphrodisium, Cap de Creus.

Cruciburgum; i. q. Croztburga.
Cruciburgum ad Vierram; weimar. St. *Creutzburg*, Frsth. Eienach, an der Werro. Hier gründete Bonifacius dem heil. Petrus zu Ehren auf dem Petersberg, *Mons St. Petri*, um 728 ein Benedictinerkloster.

Cruciburgum Venedicum; St. *Creutzburg*, im preuss. Rgbz. Königsberg, an den Fil. Pasmer u. Kaister.

Crucilla; cf. *Crocilliaca*.
Cruciniacum; } i. q. *Crucenacum*.
Cruciniacum; }

Crucisora, dänische St. *Corsoer*, auf der Insel Seeland, am grossen Belt.
Crucium; Ort *Grüsch*, in Graubünden.

Cruconacum; cf. *Crucenacum*.
Crumenum; i. q. Comara.
Crumerum, Anton. Itin. edit. Aldus; Notit. Imper.; *Crumeri*, *orum*, Recent.; Ort in Pannonia Inferior, vielleicht südöstl. von Bregetio, nordwestl. von Acincum, unterhalb Ad Muros.

Crumlavia; *Crumlovium*, mähr. St. *Krumlau*, *Krumau*, Mährisch-Krumau, an der Rokitna, Kreis Znaim, 13 M. nördl. von Wien, 4 nordöstl. von Znaim.

Cruni, *Κρονοι*, Scymn.; cf. Barne.
Cruni; Ort in Triphylia (Elie), zw. Pylos, u. Chalcis, am Fl. gl. Namens.

Crupna; böhm. Bergst. *Graupen*, *Kraupen*, *Krupka*, am Geiersberg, Kreis Leutmeritz. Nahe das Kloster Mariaschein, mit e. Gesundbrunnen, 10¼ M. nordwestl. von Prag, 3¼ nordwestl. von Leutmeritz, 6 südl. von Dresden.

Cruptoricis Villa; Tacit. Ana. IV, 78.; *Cruptoris*; Ort der Frisü, im nordwestl. Germanien, südl. von Madio-

Janium, Mediolarium, nördl. von Fleve Insula, wo die Römer geschlagen wurden.

Crusa, Plin.; Insel des Sin. Ceramicus, nahe der Küste Carien's, zw. Passala u. Pyrrha.

Cruseng; kl. baier. St. **Creussen**, am rothen Main, Obermainkreis.

Crusina; **Crusinia**; St. im Osten von Gallia Lugdunensis; muthmaßl. das heut. **Chrissée**, Dep. Jura (Francho Comté), unfern Dole.

Crustuméria, ac, Liv. II, 19; III, 42; **Κρουσούγεια**, Dionys. Halic. XI, p. 705; **Crustumarium**, Plin. III, 5; Liv. I, 33; **Crustumerii, orum**, Virg. Aen. VII, v. 631.; **Crustumium**, Sil. Ital. VIII, 367.; cf. Varr. R. R. I, 14.; St. der Sabini, nördl. von Fideneae, unfern der Tiber, wurde im vierten Jahre nach R. Erbg. von den Römern erobert, u. soll jetzt als Flecken **Marcigliano Vecchio** heissen. **Crustumini**, Eutrop. I, 2.; Liv. I, 9. sq.; **Crustuminus**, adj., Liv. XLII, 34.; Fest. Avien.; montes, Liv. V, 37.; ager (in **Crustumium**, Liv.), Plin. III, 5., lag sec. Plin. nordwestl. von der Tiber, in Etrurien; **Crustumerinus**, adj., Varr.; **Crustumius**, adj., Virg. — **Pira Crustumina**, Paradiesbirnen, erwähnen nicht nur die röm. Schriftst., Plin., od. **Crustumia**, Virg., sondern auch Mischna de Heterogen. c. l. etc.

Crustumérii; } i. q. Crustumæ-
Crustumarium; } ria.
Crustumium;

Crustumium, Plin. III, 15.; Lucan. II, v. 405.; Fl. in Umbrien, südl. von Ariminum, nördl. von Pisaurum, heisst bey Lucan. c. l.: rapax, fällt in das Mare Adriaticum, und soll das heut. Flüßchen **Conca** seyn, Delegat. Urbino, mündet in den Mbusen von Venedig.

Crusvicia; **Crusvicum**; St. **Kruswica**, in Polen.

Crya; Vorgeb. auf der südöstl. Küste Carien's, vielleicht westl. von der Insel Lagusa.

Crya Fugitivorum; **Cryassa**; **Cryassus**; St. im Südosten von Caen, vielleicht nordwestl. von Daedala, nahe dem Sin. Glaucus, wurde von gerandeten Joniern, u. Einw. aus Delos erbort.

Cryassa; } cf. Crya Fugitivorum.
Cryassus;

Crybensteinium; festes Schloß **Krickenstein**, **Crybenstein**, u. Rittergut, ander Zechopau, 1 St. südl. von Waldheim, Kreis Leipzig; von Ritter Diet-

rich von Baerenwalde von 1362 bis 1407 erbaut. Im Jahre 1415 vertrieb ihn Ritter Staupitz von Reichenstein daraus, welchen Friedrich der Streitbare aber belagerte, jedoch se. Gattin, aus der Familie Hollauffer, aus dem Hause Ehrenberg, verstatete, das Liebste mit sich wegzunehmen. Und auf ihren Rücken trug sie ihren Gatten, Staupitz, den Friedrich hierauf begnadigte.

Crycos Insulae; drey Inseln des Sin. Glaucus, der St. **Cryasso** gegenüber, nordöstl. vom Vorgeb. **Crya**.

Crymæe, ή **Κρυμνη, ης**, Nicand. Thesiac. v. 668.; Gegend, **αμπεδιον**, in Mysien, sec. Scholiast. ad h. l.; **Κρυμνη δε καλ Γραος κεδλα εστ Τροιας**, in der Nähe von Troja.

Crynis; Fl. in Bithynien.

Cryos, acc. on, Plin. V, 29.; Fl. in Ionien, strömt in der Nähe des Hyllus, u. fällt in den Hermeus.

Crypta; kl. lombard. St. **Grotta**, nahe dem Einfl. der Adda, in den Po, Prov. Cremona.

Crypta Aurea; neapol. St. **Grottaglia**, Prov. Terra d'Otranto.

Crypta Ferrata; päpstl. Flecken **Grotte**, in der Mark Ancona.

Crypta Neapolitana, Senec. epist. 57., init.; **Κρυπη διαξη του μεταφ ουρου της τε Δικαιοκριτας και της Νεαπολιτας**, Strab. V, p. 170.; Grotte in Campanien, nahe der Küste, lag westl. von Neapolis, östl. von Puteoli, erhielt von oben herab, **εκκοπισαν θρυιδων**, Strab., ihr Licht, u. heisst jetzt **la Grotte di Napoli**, od. **del Monte di Pausilippo**, in Terra di Lavoro.

Crypta Rosaria; **Sara Rubra**; päpstl. St. **Grotta Rossa**, nahe der Tiber, Delegat. Viterbo.

Cryptos, Plin. V, 31.; i. q. Cyprus, **Crysus**; cf. Cnysius.

Csanadiensis Comitatus; oberungar. **tchanader Gespscht**, Kreis jenseit der Theifs, mit dem Hptort Mako. **Csikiensis sedes**; der **tschiner Stuhl**, in Siebenbürgen.

Csongradiensis Comitatus; oberungar. **tschongrader Gespscht**, Kreis jenseit der Theifs, mit der St. Szegedin.

Ctemænae, arum, Ptol.; St. in Estiaeotis (Thessalien), vielleicht im Norden, u. unfern Atinium; angebl. jetzt **Grisano**.

Ctenus, untis, Κτενους, Strab.; Ptol.; Hafcnst. auf **Chersonesus Taurica**, nördl. von Parthenium.

Ctesiphon, ontis, Plin. VI, 26.; Amm. Marc. XXIII, 20; XLIV, 2.; Eu-

trop. VIII, 8; IX, 10, 12; X, 16.; Tacit. VI, 42. sq.; Jornand. de Regnor. Success. p. 51. 53.; *ἡ Κρησιγενὴς, ὠρεος*, Strab. XVI, p. 512.; Herodian. III, 9. 20.; Polyb. Bell. Antioch. V, 45.; Suid.; *Κρησιγενὴς, πόλις Ἀσσυρίας*, Ptol.; Steph.; Hieronym.; später *El-Madain*, Abulfeda; am frühesten *Chalno*, Gen. X, 10.; *Chalno (Calno)*, Jennis X, 9.; *Calnek (Chalno)*, Amos VI, 2.; *Canne*, Ezech XXVII, 28.; *Χαανη*, LXX.; *Chalanne*, Vulg.; Hieronym.; cf. Targ. Hierros.; Euseb.; Justin. Mart. c. Tryph.; Assoman. Bibl. Orient. III.; St. in Chalonitis (Assyria), auf dem westl. Ufer des Tigris, östl. von Selencia, erhielt sec. Anm. Marc. von Pacorus, von 71 bis 107 nach Chr. Geb. pera. König, den Namen Ctesiphon, den schon Polyb. v, 44. erwähnt, war Winterresidenz der persisch. Könige, u. liegt jetzt in Ruinen, unter welchen die Trümmer e. Palaates: *Tuk-Kerre* (Bogen des Coeroes, e. mehreren alten pers. Königen gemeinschaftl. Beyname), od. *Iwan-Kerre* (Palast des Coeroes); sec. Al. das heut. *Soliman, Soliman Pack*, Hptort des Districts gl. N., in Paschal. Bagdad. *Ctesiphontius*, adj., *Κρησιγενῆτος*, Steph.; *Κρησιγενῆτιος*, av, Mdg. des Titus.

Crimene; St. der Dolopes, in Thesalien.

Crisiana, Kρίσινα, Ptol. Codd.; sec. Isaac. Voss. ex Mela; i. q. *Prisciana*; St. im Innern von Mauretania Tingitana, vielleicht südwestl. von Centa.

Ctypana, ae, Strab. VIII, p. 237.; St. in Triphylia (Ella), im Norden, vielleicht unweit Hypana.

Cuacerni; Volk in Hispania Tarraconensis, ein Zweig der Gallaici.

Cuba; nass. kl. St. *Cueb*, am Rhein, 3½ M. westl. von Wiesbaden.

Cuba, Cell.; span. Insel Cuba, im Westindien, von Columbus entdeckt. Hptst. Havanna.

Cuballum Gallograeciae, Liv. XXVIII, 18.; befest. Ort, Castellum, in Galatien.

Cubena, Ptol.; St. im zweyten Theile von Armenia Major, zw. Zogocara, u. Cholua.

Cubulteria, siv. *Cubulterium*; muthmaßl. St. der Cubulterini.

Cubulterini, Plin.; Volk entw. in Latium, od. in Picenum.

Cubitana Circulus; Cubitense Territorium; der *Elndogner Kreis*, in Böhmen, von der Eger u. Tepl durchströmt.

Cubitus; Elndoga; Hptst. *El-*

bogen, Steineibogen des böhm. Kreises gl. Namens, an der Eger, 7 M. südwestl. von Saatz, 1½ nordwestl. von Prag.

Cucci, orum, Anton. Itin.; Notit. Imper.; **Cuccium**, Tab. Peut.; Ort in Pannonia Inferior, XIII M. P. von Carnacum, nahe dem Fl. Savus, hatte sec. Notit.: cuneum equitum promotorum, u. soll in uns. Tagen entw. *Cerosicka*, od. *Crusca* heißen. Sec. Al. lag sie südwestl. von Illok.

Cucios; Quello, vielleicht in Troglodytica, nahe der Grenze Aethiopiens.

Cucullae; cf. Castellum Cucullis; **Cuculle**; } muthmaßl. jetzt *Kucchel*, Mkf. an der *Sa-*
Cuculli; } la, Kreis Salzburg.

Cuculum, Κοκκυλιον, Strab.; St. auf der Grenze der Marai, u. Peligni, in der Nähe des Lac. Fucinus, u. der Via Valeria; sec. Cell. jetzt *Cucullo*, in Abruzzo Citeriore; sec. Al. *Scutolo*, dasselbst.

Cucunda, Ptol.; St. im Nordwesten von Colchis, unfern Scopelus; angebl. heut. Tages *Tschalumka*.

Cucusus; Cucussos; i. q. *Cocusus*.

Cuda; Fl. in Lusitanien, fiel in den Durius, u. heisset jetzt *Coa*, Nebenfl. des Duero.

Cudetus, i, Κουδητος, Herodot.; Scyl.; Fl. in Thracien, strömte nordöstl. von Abdera, südwestl. von Dicaea, u. fiel vielleicht in den See Bistonis, wohl nicht i. q. *Cossinites, Κοσσινιτης*, Aelian. Hist. Animal. XV, 25., der durch Abderitarum Regio dem See Bistonis zuströmte, da dieser vielmehr der Compensatus zu seyn scheint.

Cudum, siv. *Cudus*, Mela; Ort in India intra Gangem.

Cuffinstanium, siv. *Cuffinstenum*, sec. Ann. Petavian.; *Cuffinstang*, Ann. Lauriss.; *Cuffestenum*; sec. Ann. Einhard.; *Cuffstagnum*, Ann. Tilian.; grofsährzgl. Mkd. *Costheim, Kontheim*, am Einfl. des Main in den Rhein.

Cugerni, Codd. Tac.; *Guberni*, Plin. IV, 17.; *Gugerni*, Tacit. Hist. IV, 26.; Volk in Germania Inferior (Gallia Belgica), nördl. von den Ubii, südöstl. von den Batavi, zw. dem Rheu (juxta Rheu ripam, Sueton. Tib. c. 9.), u. der Maas, waren eigentlich Sicanbri, cf. Sueton. l. c. (germanico bello quadraginta millia — quadringenta millia, Entrop, VII, 5. — Sicambrorum traject in Galliam, cf. Sueton. Tiber. c. 9.).

cf. Sueton. August. c. 21), welche Tiberius unter Augustus über den Rhein führte: *Gugerni Transducti*, cf. Sueton. Aug. c. 21., *Excisi*, sc. Sugambri, et *Trajecti in Gallias*, cf. Tacit. Ann. II, 26.; cf. XII, 39., u. safsen in der heut. Prov. Geldern, im Rgbz. Cleve, wohl aber nicht um Jüllich. Als Caesar in Gallien Krieg führte, safsen hier die Menapii, cf. Caes. Bell. Gall. II, 4; III, 28; IX, 4. u. extr.

Cuiculi, orum, Anton. Itin.; Augustin. VII, adv. Donatist. c. 35.; St. im Innern von Numidia Massylorum, XXVM. P. westl. von Idicra, XXV östl. von Sittifi. *Cuiculitamus*, adj., Notit. Numid.

Cularo, onis, Cic. X, epist. 23.; Tab. Pent.; Inscpt. Diocletian. et Maximin. Galor. dicat., ap. Gruter.; *Cularona, ae*, Notit. Imper. Prov. Gall. Ripens.; später, nach August. Gratianus: *Gratianopolis, is*, Paul. Warnefr. de Gest. Longobard. III, 8.; Cell.; St. der Allobroges (ex finibus Allobrogum. Cic. l. c.), in Gallia Narbon., an der Isère, war das Standquartier: Tribuni cohortis primae Flaviae Sapaudicae, wurde von Gratian wieder aufgebaut, u. heifst heut. Tages *Grenoble*, Hptst. des Dep. Isère (Dauphiné), am Einfl. des Drac in die Isère. Geburtsort des Bayard ohne Furcht u. Tadel, st. 1523., des Vaucanson, st. 1782., des Villars, Condillac, u. Mably, st. 1789. *Cularonichses, ism*, Inscript. c.

Culcua Colonia, Ptol.; St. im Innern von Numidia Massylorum, östl. von Cirta, westl. vom Fl. Rubricatus.

Culembacensis, siv. *Culmbacensis Marchionatus*, siv. *Principatus*; ehemal. Frsth. *Bayreuth*, od. *Onolsbach* u. *Culmbach*, enthielt 57½ QM. Hptst. war *Bayreuth*.

Cullu, Κολλου, Ptol.; i. q. Collops Minor.

Culma, Bert.; *Culmia*, Clav.; *Chelmaum*; prouss. St. *Culm*, *Chelma*, Rgbz. Marienwerder, am östl. Ufer der Weichsel, 15½ M. südöstl. von Danzig, schlacht schon im J. 1223. Den in der Schlacht am 30. August. 1813 hier Gefallenen wurde im J. 1817 e. im goth. Geschmack gearbeiteter, oben mit e. Kreuze geschmückter Obelisk errichtet. *Culmensis, e*.

Culmbacensis Principatus; cf. *Culembacensis Marchionatus*.

Culmbachium; *Culbacum*; *Culmbachium*; bair. St. *Culmbach*, am weifsen Main, Obermainkreis, ½ M. nordöstl. von Bamberg. Nahe die

im Jahre 1806 zerstörte Bergftg. Plassenburg.

Culmen St. Bernhardini, siv. *de St. Bernhardino*; schweiz. Berg *St. Bernhardin*, Canton Graubünden, 9510 F. hoch.

Culmen Ursi; *Ursulus*; schweiz. hoher Berg *Splügerberg*, Canton Graubünden.

Culmensis Ager, siv. *Palatina-tus*, siv. *Praefectura*; *Culmigeria*, Ldsch. *Culmerland*; das *Culmische*, Rgbz. Marienwerder, um Chelma.

Culmia; i. q. Culma.

Culmigeria; cf. *Culmensis Ager*.

Culpa; cf. *Colapis*.

Cultenna, Paul. Warnefr. de Gest. Longobard. IV, 47.; *Aemiliae Flavius*, lb.; Fl. im Südosten von Gallia Cispadana, vielleicht westl. von Ravenna.

Culucitanae, arum, Anton. Itin.; Tab. Pent.; Hafenort in Numida Massylorum, westl. von Tacatus; nicht sec. Ort. i. q. Collops Minor.

Cuma, Interpp. Recen.; *Cyme, es*, Mela I, 18.; Vellej. Paterc. I, 4.; Plin. V, 30.; Corn. Nep. Alcib. c. 7.; Liv. XXXVII, 11.; Tacit. Ann. II, 47.; Tab. Pent.; *Κυμη*, Ptol.; Homer.; Scyl.; Strab. IX, sub fin.; XIII, p. 427.; Xenoph. Cyrop. VII.; Herodot. Homer. Vit. c. 11.; *Κυμη, ἡ Φρικωνίς καλομένη*, *Cyme Phriconis cognominata*, Herodot. I, 149.; *Cymae, arum*, Liv. edit. Gryph.; Gruter.; vielleicht *Symc*, Oros. VII, 12.; St. in Aeolis, nahe der Küste, sec. Tab. Pent. IX M. P. südwestl. von Myrina, nordöstl. von Aegae, nordl. von Temnus, wurde sec. Diodor. III, p. 188. von der Amazone Myrina erbaut, cf. Carmen de Cym. Homer. tribut., durch ein Erdbeben unter Tiberius (Trajanus) mit 3 andern Stt. Aen's: Heloa, Myrina, Pitane zerstört, war schön u. groß, stritt sich um das Vaterland des Homer, u. soll jetzt sec. Kruse Nemour, sec. Al. *Foja Nova*, sec. Al. *Castri*, heißen. Geburtsort des Hesiodus. *Cymaei, orum*, Liv. XXXVIII, 39.; *Κυμαίοι*, Strab. V, p. 168.; Steph.; Mxz. ap. Maxim., Maximin. fil., Numism.; Herodot. Vit. Homer.

Cumae, arum, Cic. Agrar. II, 31.; Flor. I, 16.; Mela II, 4.; Pompej. Fest.; Liv. VIII, 22.; XLI, 16.; Tacit. Ann. XVI, 19.; Vellej. Paterc. I, 4.; Lucret. VI, p. 747.; Virgil. Aen. VI, init.; Jordan. de Regnor. Succ. p. 125.; *Cumae Chalcidensium*, Plin. III, 5.; *Κομας*, Ptol.; *Cumae, es*, Sil. Ital. VIII, v. 532.; *Cumaea Urbs*, Virg.; *Cyme, es*,

Sil. Ital. XIII, v. 494.; Stat. IV. Silv. III., v. 65.; *Αρνη*, Steph.; Strab. V, p. 168.; Marcian. Heracl.; *Euboicae Domus Sibyllae*, Stat. IV. Silv. III, p. 24.; *Chalcidica Ars*, Virg., da Cumae von Einw. aus Chalcis in Euboea aufgebaut war; St. in Campanien, am Meere, etwa VIII M. P. westl. von Neapolis, XXII südwestl. von Capua, IV nördl. von Myssenum, war sec. Strab. c. l. *Χαλκιδεων (Euboicae) και Κυμαιων (Aeolidis) καλειοτατον κτιρια*, wurde im J. 335 von den Campaniern erobert, erhielt im J. 415 das röm. Bürgerrecht, sank im ersten Sec. v. Chr. N., wurde im J. 1263 als kl. St. Cuma, Cumar, von den Neapolitanern zerstört, u. zeigt jetzt nur Trümmer von Mauern, Tempeln, Wasserleitungen u. von e. marmor. Triumphbogen. Angebl. Aufenthaltsort der Sibylla Cumana: Gravidia arcanis Anus, Sil. Ital. XIII, v. 494.; —; Euboica Sibylla, Stat. IV, Silv. III, v. 24., welcher man den Verkauf der sibyllinischen Bücher an Tarquin zuschreibt, die als Orakelsprüche: Carminis Euboici fatalia verba, Ovid. Fast. IV, v. 257., gelten. *Cumani*, Vellej. Patere. I, 4.; Pompej. Fest. Liv. VIII, 14.; Cumanus, adj., Liv. XXIV, 13.; XLI, 16.; Cic. IX, epist. 23.; Lucan.; litora, Tacit. Ann. XV, 46.; *Cumanus*, sive *Cymachus*, adj., Sil. Ital. XIII, v. 498.; Sibylla, Virg.; — carmen, l. a. Sibyllae Cumanae, Virg.; anai, Ovid.; cf. Diodor. Sic. IV, 21.

Cumaea Urbs; cf. Cumae.

Cumania, Plin. VI, 11.; *Comania*; e. befest. Ort, Castellum, in Iberien; bey Porta Caucasiae, mit e. röm. Besatzg., welche den Pafs gegen feindl. Einfälle vertheidigte; angebl. jetzt *Kisar-Kallesi*.

Cumania Major; *Cumanorum Majorum Regio*; niederungar. Ldsch. *Graf-Cumanien*, im Kreise diesselt der Theils, mit dem Hptorte Kardzag.

Cumania Minor; niederungar. Ldsch. *Klein-Cumanien*, im Kreise diesselt der Donau. Hptort Felegyhza.

Cumanium Praedium, i., Civ. X. ad Attic. epist. 4.; Ldgut des Cicero, unfern Cumae, in Campanien.

Cumanum Castrum, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. VI, 40.; cf. *Comuna*.

Cumanus Lacus, Continuat. Region.; *Comensis Lacus*, Ann. Fuldens. Pars V.; i. q. *Comacenus Lacus*.

Cumberlandia, Coll. II, 4.; 7. 17.; *Cumbria*, Coll. II, 4; 56.; engl. Grsch. *Cumberland*, grenzt östl. an

Northumberland, nördl. an Fyrth of Solway, westl. an die irische See, südl. an Westmoreland u. Lancaster. Hptst. Carlisle.

Cuneoberg, Ann. Einhard.; *Comianus*, Ann. Fuldens.; Berg im österr. Lande unter der Ens, bey Commagenae, vielleicht südöstl. von Tulu.

Cuneoburgum, Vit. S. Severin.; Ann. Laurisa.; *Cummiberg*, Ann. Einhard. Fuldens.; Ort in Noricum, in der Nähe von Commagenae; vielleicht jetzt *Kaumberg*, Ort im Lande unter der Ens, 42 M. südl. von der Donau.

Cumerium; Vorgeb. in Picenum, bey (nördl. von) Ancona; angebl. jetzt *Monte di St. Ciriaco*.

Cumetense (Cumense) Territorium, Ann. Einhard.; *Cometense Territorium*, Ann. Einhard. Fuldens.; *Comense Territorium*; lombard. venet. Delegat. *Coma*. Hptst. Como.

Cumi, Plin.; St., vielleicht in Aethiopia supra Aegyptum, am Nil.

Cumillum Magnum (Camillomagum); St. in Gallia Transpadana; muthmaßl. der heut. Ort *Cimogol*, od. *Cignola*, unweit Pavia, Prov. gl. Namens.

Cuminum; i. q. *Cominum*.

Cunaea; St. in Cuneus Ager, am Ufer des Anas, XX M. P. nordöst. von Esuris.

Cunara; Ort im Süden Mesopotamien's, am Chaboras, östl. vom Euphrat, 30 Parasang. nordwestl. von Babylon, 25 westl. von Sitace. Hier erlag Cyrus der Jüngere seinem Bruder Artaxerxes.

Cuncianum; kl. St. *Gociano*, in Sardinien, am Fl. Tumorso.

Cunei, Liv. XXVIII, 37., sec. Isaac. Vols.; cf. *Conci*.

Cunejo; i. q. *Cuneum*.

Cunetio, onis (Cunetia); *Margaberga*; St. der Atrebatii, in Britannia Romana, etwa XX M. P. südöstl. von Verlucio, nordwestl. von Venta Belgarum, östl. von Aquae Calidae; heut. Tages *Marlborough*, *Marleberg*, Mkfl. in Wiltshire, am Kennet.

Cuneum, Plin. IV, 22.; *Promontorium St. Mariae*, Coll., Vorgeb. in Cuneus Ager (Lusitanien), westl. von der Mdg. des Anas; in uns. Tagen *Cap St. Maria*, die südlichste Spitze Portugals.

Cuneus Ager, Meta III, 1.; *Kouyros*, Strab. III, init.; Appian.; Ldsch. im Südwesten von Lusitanien, zw. dem Anas, u. dem Promontorium Sacrum; i. q. *Algerbia*.

Cuneus Aureus, Cluv.; *Cunav*

Aureu, Tab. Pent.; Ort in Rhaetien, zw. Lapidaria u. Tarnessedum, Tarnese; muthmaßl. i. q. *Speluca Posterior*; *Speluga*; schweiz. Flecken Splügen, in Graubünden.

Cuni, Ptol.; St. in Gedrosien, unfern Badara.

Cunici, Plin.; St. auf der Insel Balearis Major, vielleicht unweit Cigium, war Colonia, u. hatte das jus latinum.

Cunicularia, ae, Tab. Pent.; *Coniculariae, arum*, Plin.; Inseln nahe der südl. Küste Sardinien's, im Osten des Sin. Caralitanus; cf. *Bele-ridae*.

Cunicularium; Vorgeb. auf der südöstl. Küste von Sardinien, südöstl. von Calaris.

Cunigamia; *Cuninghamia*; *Cuninchamia*; südschottl. Ldsch. *Cunningham*, Grfsch. Air, grenzt östl. an Clydesdale, nördl. an Lennox, westl. an den Mbusen von Clyd, südl. an Kyle.

Cunii, *κανογιμον των Κυνιων*; Hafenort in Carien, nahe dem Sinus Glauçus.

Cunii; cf. *Conii*.

Cunistorgis, is, *Κουνιστοργίς κόλις μεγάλη*, Appian.; cf. *Conistorgis, Κουνιστοργίς, γναμιωτατή*, Strab.

Cunonis Villa; kl. frans. St. Kiensheim; an der Weifs, Dep. Niederrhein.

Cunorum Sedes; kl. ungar. St. *Kunselyseg*, in Groß-Cumanien.

Cupa; lombard. venet. Fl. *Copa*, fällt bey Barbionella, Delegat. Pavia, in den Po.

Cupedenses, Ann. Prudent. Trecenta.; *Cupedensis Centena*, Lebenf. Abb.; St. im Dep. Marne, unfern Sezanne, zw. Catalauni, u. Agenticum Senonum.

Cupersanum; i. q. *Conversanum*.

Cuphe, Ptol.; St. im Innern Africa's, am Niger, nordöstl. von Thamon-dacana, südwestl. von Nigira.

Cuppae, arum, Notit. Imper.; Anton. Itin.; *Cuppe, es*, Tab. Pent.; Anton. edit. Aldin.; *Cuppi*, *Κορροι, ος*; Procop. IV, Aedific. c. 6.; St. in Moesia Superior, südl. von der Donau, XXIV P. M. südöstl. von Viminacium, XXIV östl. von Laterata. Hier, unt. Moesiae Primae Dux, lag sec. Notit. c. Cuneus equitum Dalmatarum. *Cup-pensis, e*, auxilium, Notit. Imper.

Cupra, Plin. III, 13.; *Mela* II, 4.; *Cupra Maritima*, Inscript. ap. Gruter; *Κορυθα Μαγισσα*, Ptol.; *Cyprae Fa-*

rum, ed τῆς Κορυθῆς ἰσγοῦ. Strab. V, p. 166.; St. in Picenum, nahe der Küste, V M. P. südöstl. von Firmum, XXV nordöstl. von Asculum, hatte e. Tempel. der Juno, *τῆς Ἡγας ἑκείνοι* (Etrusci) *Κορυθῶν ἁγίοναι*, welchen Hadrianus: Templum Dese Cuprae Restituit, Inscript. ap. Gruter., wieder aufbaute, u. soll jetzt sec. Al. St. *Beneditto*, sec. Al. *Ripa Transona*, in Mark Ancona, heißen. cf. Sil. Ital. VIII, v. 433.

Cupra; *Cuprum*; kl. südchottschr. St. *Couper, Cowpar*, am Fl. Eden, Grfsch. Fife.

Cupra Maritima; cf. *Cupra*.

Cupra Montana, Κορυθα Μοντανα, Ptol.; St. im Innern von Picenum, westl. von Cupra Maritima, nördl. vom Fl. Tronte; muthmaßl. heut. *Tages a Mare*, in der Mark Ancona, unmögl. aber sec. Al. *Loretto*, welche St. weit nördlicher liegt. *Cuprenses*, cognom. *Montani*, Plin. III, 13.; *Cuprensis, e*, ager, Balb. de Limit.

Cuprimontium; schles. St. *Kupferberg*, Rgbz. Reichenbach, am Ochsenkopf, u. am östl. Ufer des Bobet, 10½ M. südwestl. von Breslau.

Cuprimontium ad Alémonastā; baier. Mkf. *Kupferberg*, an der Altmühl, im Regenkreise, unweit Eichstädt.

Cuprimontium, sc. Bohemiae; kl. böhm. Bergst. *Kupferberg, Maria-Kupfer*, am Fusse des Kupferberges, 4½ M. nordwestl. von Saatz.

Cuprimontium, sc. Gestrictiae; schwed. Mkf. *Kupferberg*, in Gestrictland, Ldsch. Nordland, Norrland.

Cuprimontium, sc. Herminionum; baier. Mkf. *Kupferberg*, Obermainkreis, in der Nähe von Bamberg.

Cuprum; i. q. *Cupra*.

Cura; cf. *Chora*.

Curalus; Fl. in Ætiacotis (Thessalien), kommt aus dem Norden, u. fällt in den Peneus.

Curcum, Agathodaem; Ort in Libur-gien, nahe dem Fl. Todanus, vielleicht unfern Stlupi.

Curdi Montes; cf. *Corduae Montes*.

Curdia; *Curdistania*; gebirg. Ldsch. *Curdistān*; *Kurdistan*, in Asien, zw. dem Tigris u. Persien. cf. *Assyria*.

Curdius Mons; asiat. Geb. *Curdo*, e. Zweig des Taurus, läuft durch Curdistān, u. trent Diarbeck u. Turcomanien.

Curcensis Amnis, Cell. II, p. 323.; *Currese Flumen*, Cell. II, 1; 322;

Fl. Correse, in der Ldsch. Sabina, fällt unterhalb Farfa, Farfarns in die Tiber, u. strömte bey dem alten Cures.

Cures, ium, Flor. I, 2.; Ovid. Fast. II, v. 135.; Virgil. Aen. VI, v. 811.; Fest. Pompej.; Cic.; Propert. IV, eleg. 10.; Cures Sabinæ, arum, Jornand. de Regnor. Success. p. 15.; Κούρις, plur., Dionys. Halic. II, p. 118.; Cūris, is, Κούρις, μητροπολις Σαβίνων, Steph.; Strab. V, p. 158.; St. in Sabina, östl. von der Tiber, etwa XV M.P. nordöstl. von Fidenæ, XVI südwestl. von Reate; sec. Holsten. in una. Tagen Correse, Cureze, Dorf; sec. Al. Vecovia (Vecovio) di Sabina. Geburtsort des Titus Tatius, u. Numæ Pompilius, Τίτος Τατίος, καὶ Νουμῶς Πουπίλιος, Strab. c. l. — Cūrensis, e, Ovid.; Cūres, etis, Κουρήτης, Steph.; Cūretes, Propert.; Cūrenses, Plin. III, 12.; daher Quirites, romani cives, cf. Liv. I, 13.; Quirris, itis, prisci Quirites, Virgil.; i. q. Cures, Cūretes.

Cūretes, Κουρήτας, Strab. X, p. 310.; Thucyd. III.; Volk in Aetolien, gehörte angebl. zu den Leleges, war iberisch-thracisch. Ursprungs, wanderte unter Deucalius nach Phocia, Thessalien (Dorier), u. lies sich dann auf Euboea, im Pelopnesus u. auf Creta nieder.

Cūretes, Virgil.; Ovid.; die ältesten Bewohner der Insel Creta. Cūreticus, adj., Calp.; i. q. Creticus. Cūretis, idis, adj. f., Ovid.; i. e. Creticus.

Cūretia; franz. Fl. Corrèze, entspr. aspera Egleton, u. fällt in die Vezere.

Cūretis, is, Plin. IV, 12.; Cūretis Terra, Ovid.; i. q. Creta.

Cūretis, Κουρήτις; i. q. Aetolien. Von den Cūretis der Name.

Cūretium; franz. St. Corrèze, an der u. im Dep. Corrèze.

Curgia, Ptol.; St. in Hispania Baetica, nahe dem Anas, nördl. von Serpa, zw. Caeriana, u. Arunda.

Curgonii, Flor.; Volk in Spanien.

Curia, æ, Antom. Itin.; Tab. Peutling.; cf. Ann. Hincmar. Remens.; Continuat. Reginon.; Ann. Prudent. Treccens.; Curia Rhaetorum Civitas, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. VI, 12.; Curia Rhaetorum, Cell.; St. in Rhaetien, XX M. P. nördl. von Tinnetio, LX von Tarvesede, war sec. Marc. Velsar. Caput Rhaetiae Primæ, u. heisst jetzt Cbur, Coira, Hptst. des schweiz. Canton Graubünden, in Bundc des Hauses Gottes, am Fl. Plessur. Geburtsort der Malerin Angelica Kaufmann,

st. 1807 in Rom. Curiensis, e, Ann. EINHARD.

Curia; St. in Britannia Barbara, etwa 4 M. südöstl. von Colania; muthmaßl. heut. Tages Lanerk, — Lanarcus —, Hptst. der schott. Ldsch. Lanerk, Clydesdale, am Clyde. Einige halten Colonia, jedoch weit unwahrscheinlicher, für Lanerk selbst.

Curia (Corta); -kl. St. Corte, auf Felsen der Insel Corsica, fast in ihrer Mitte.

Curia Bavarica, Luen.; Curia Regnitiana, Id., siv. Regnitiorum; Curia Variscorum, Id.; baier. St. Hof, Stadt am Hof, an der Saale, Obermainkreis, 10½ St. nordöstl. von Bamberg, 4 südöstl. von Schleiz.

Curia Beata; Curia Pietra. Curia Major; kl. St. Corte Maggiore, an der Arda, Hrztth. Parma.

Curia Moravica; kl. mähr. St. Hof, im Kreise (6 M. nordöstl. von Olmütz, 7½ südwestl. von Ratibor.

Curia Norici; österr. Mklf. Am Hof, Kreis Salzburg, 2½ M. südl. von Salzburg, 11½ südl. von Passau.

Curia Pannoniae Inferioris; österr. Mklf. Hof, im Viertel unter dem wiener Wald, Land unter der Ens.

Curia Pietra (Picta), siv. Beata; kl. St. Corbette, in Mailand.

Curia Regia, Luen.; Curia Regis; Curia Regia in Arois, Luen.; Koenigshofia; befest. baier. St. Königshofen im Grabfelde, an der Saale, Untermainkreis, 2½ M. südl. von Hildburghausen, 1 südwestl. von Römhild.

Curia Regis ad Albim; Regihucuria; böhm. St. Königshof, Königshof, am östl. Ufer der Elbe, Kreis (3½ M. nördl. von) Königgrätz, 14½ nordöstl. von Prag.

Curia Regis Badensis; kl. baden. St. Königshofen, an der Tauber, am Main- u. Tauberkreise, 3½ M. südwestl. von Würzburg, 1 südöstl. von Bischofsheim.

Curia Regnitiana; i. q. Curia. Curia Rhaetorum; cf. Curia.

Curia Teracatriarum; österr. Mklf. Hof, Schlafhof, im Viertel unter dem Mannhartsberge.

Curia Variscorum, Luen.; i. q. Curia.

Curia Vetus; cf. Alterhofen. Curianum; Vorgeb. in Gallia Aquitania; wahrseheinl. jetzt Cap Feret, in Guienne.

Curias, adis, Plin. V, 31.; Κουρήτας, Strab.; Ptol.; Vorgeb. im Süden

der Insel Cypren, etwa LV M. P. südwestl. von Citium; heut. Tages *Cap Cavati*, *Cap Gavata*.

Curias, *adis*, Plin. V, 31.; *Curium*, *Κουριον*, Strab.; Ptol. V, 14.; Steph.; Herodot. VII, 113.; Aristotel. Mirabil. extr.; St. auf der Insel Cyprus, nahe dem Vorgeb. gl. N., war sec. Strab.: *Αγγειων κριση*, u. heisst jetzt *Piscopia*, Flecken nordöstl. von Cap Gavata.

Curicta, *ae*, Plin.; *Κουρικτα* Ptol.; *Cyrractica*, *ἡ Κουρακτιν*, Strab. VII, p. 218.; Insel an der Küste Illyrien's, östl. von Cherso; jetzt *Veglia*, Insel des Mbusens Quarnaro, im Illyr. Kreise Fiume. *Curictae*, Plin. III, 21.; Einw.

Curictum, *Curicum*; *Vegia*; Hptst. *Veglia* der Insel gl. Namens, am Abhange e. Hügels.

Curicum, Ptol. II, extr.; cf. *Curicum*.

Curiones, Ptol.; Volk in Germanien, östl. von den Chaeturi, südl. von den Marvigni, westl. von den Boji, nördl. von den Parmacampi, gehörte vielleicht zu den Hermunduri, u. sals im baier. Regen-kreise.

Curiosolitae, Caes. II, 34.; f. q. *Coriosopites*.

Curiosolites; } cf. *Coriosopites*.
Curiosopites; }

Curio, Plin.; St., vielleicht im nordwestl. Bithynien, am Berge *Cybotus*.

Curiosolimagus; i. q. *Civitas Curiosopitum*. Bey dem Flecken *Courseult*, *Courseult*, unfern Dinan, Dep. Nordküsten, fand man im J. 1802 beym Nachgraben Spuren e. alten Stadt.

Curiosuelites, Plin.; *Curiosuelites*, Hadrian. Valesius; i. q. *Coriosopites*.

Curiovallis; i. q. *Corvantiense Monasterium*.

Curium; St. in Aetolien, nahe dem *Achelous*.

Curium; cf. *Curias*.

Curlandia, Bert.; Cluv. IV, 26.; *Curonia*; russ. Gouvern. *Curland*, *Mitau*, grenztöstl. an Lithauen (Gouvern. *Witobek*, od. *Polozk*), nördl. an *Liesland* u. d. *Mbusen* von *Riga*, westl. an die *Otsee*, südl. an *Wilna*, n. an *Polen*. Hptst. *Mitau*. *Curonensis*, e, *Luen*.

Curlandiac Sinus; cf. *Curonenses Lacus*.

Curlejum; i. q. *Crollejum*.

Curmeliaca, *ae*, Anton. Itin.; *Carmeliaca*; Ort der *Ambiani*, in *Gallia*

Belgica Secund., XII M. P. südöstl. von *Samarobriva*, XIII nordwestl. von *Caesaromagus*; muthmaßl. heut. Tages *Cormaille*.

Curnonium; cf. *Carnoniam*.

Curobis; cf. *Carubis*.

Curonensis (Curonicus) Lacus, *Luen*; *Curlandiac Sinus*; *Ldsee*, *curische Hafl*, Prov. Ostpreussen, fängt bey *Königsberg* an, ist 15 M. lang, 4 $\frac{1}{2}$ breit, u. wird durch die *curische* Nehrung von der *Ostsee* getrennt, mit welcher derselbe, südwestl. von *Memel*, durch den kl. *Canal Tief* verbunden ist.

Curonensis Peninsula; Halbinsel *curische* Nehrung, *Niedcrung*, zw. der *Ostsee* u. dem *curisch. Hafl*, mit einigen Dörfern.

Curonia; i. q. *Curlandia*.

Curonicus Lacus; cf. *Curonensis Lacus*.

Cursolium; vielleicht i. q. *Curiosolimagus*, *Courseult*.

Cursula; St. in *Sabina*, unfern *Reate*, angebl. jetzt *Cassio*.

Cursus Achillis; cf. *Achilleos Dromos*. Angebl. jetzt *Fidonisi*, *Sidonisi*, *Ldzunge*, in der *Ldsch. Nagai*, *Nojai*, östl. von der *Mdg. des Dnepr*.

Curta, *ae*, Ptol.; nicht sec. *Lazius* i. q. *Gurtiana*; St. der *Aravisci*, in *Pannonia Inferior*, an der *Donau*, unweit, östl. von *Bregetio*; fin uns. Tagen sec. *Kruse Curtakoes*, 3 $\frac{1}{2}$ M. westl. von *Visegrad*, irrig sec. *Al. Buda*, *Ofen*. *Curtenacum*; i. q. *Cortinacum*.

Curtiniana, *ae*, ap. *Lazium*; *Gurtiana*, *ae*, Anton. Itin.; *Gustiana*, *ae*, ap. *Aldum*; St. in *Pannonia Inferior*, im *Innern*, XLIII M. P. südl. von *Bregetio*.

Curtipetra; franz. St. *Courpierre*, *Cropiere*, an der *Dore*, Dep. *Fay do Dôme* (*Auvergne*).

Curtismilium; piemont. St. *Cortemiglia*, am kl. *Bormida*, Prov. *Alba*.

Curtriacum, *Ann. Vedastina*; cf. *Cortiacum*.

Curubis, *is*, Plin. V, 4.; Anton. Itin.; *Curobis*, *Κουροβις*, Ptol.; *Curabis*, *Κουραβις*, Cod. *Palat*; St. auf der Küste von *Zengitana* (*Africa Propria*), wahrscheinlicher nach *Plin.* u. *Ptol.* westl. von *Neapolis*, östl. von *Clupea*, als nach *Anton.* XXIV M. P. von *Putput*, XII von *Neapolis*.

Curara; i. q. *Camar*.

Curra Caesara; cf. *Caesena*.

Cusa; i. q. *Anatis*.

Cusacum; franz. St. *Cosnac*; Dep. *Niedercharente* (*Saintogne*).

Cusae; *Cussae*; Ort in *Thebais*, der jetzt *Cussie* heissen soll. cf. *Chusae*.

Cusaeum; franz. *St. Cusaus*, Dep. Jura, nahe der St. St. Amour, auf der Grenze von Bresse u. Franche Comté.

Cusch, *Χους*, LXX; (*Mohrenland*, Luther), Gen. II, 13; X, 6.; Hiob XVIII, 19.; Psalm. LXXVIII, 52.; Jesaia XI, 11.; XVIII, 1.; XX, 3. sq.; Ezech. XXIX, 10.; XXX, 4.; Zephanj. III, 10.; etc.; *Chus* usque hodie ab Ebraeis *Aethiopia* vocatur, Hieronym. ad Gen. X.; wahrseheinl. i. q. Aethiopia, *Abyssinica*, *Aber*, *Aethiopian*. Schulthesi nimmt *Cusch* überall für Aethiopian, u. Bochart Phaleg. IV, 2. ad Ezech. XXIX, 10., sagt: *Chus Aegypti terminus Syenae oppositus non potest esse Aethiopia. Quia Arabiam intelligi plane necesse est.* — Hier entspr. der Nil.

Cusch, *Χους*, LXX; Num. XII, 1.; Habac. III, 7.; 2. Chron. XIV, 9.; cf. XXI, 16.; 2. Reg. XIX, 9.; Jerem. XXXVII, 9.; wahrseheinl. i. q. Arabia Felix. Niebuhr erwähnt *Beni Chusi*, cf. Bisching Erdbeschr. V, 1., in Yemen, u. schon Harduin. Chronolog. V. T. p. 57. sagt: *Aethiopia hoc loco* (2. Chron. XIV, 9.) *ac forte ubique sacris in litteris, Arabia Deserta est.*, u. p. 121.: *usque ad Arabian Desertam, quae sacris in litteris Aethiopia est.* cf. Bochart. c. l. Reland. nimmt *Cusch* für *Cossaei* (Susiana), e. den Modern benachb. Völkersch., im hent. Dielem. Hartmann: die Hebräerin, denkt an die heut. Prov. *Balkhe*, *Balk*. Michaelis Supplem. ad Lex. Hebr. fand *Cusch* in *Cat*, *Kutha* *Abulfeda* (*Balke*, *Balhe*), der ehemal. Hptst. von *Chorasan*, *Chowaresm*, *Khorasan*, am Fl. *Gihon*, *Oxus*. Wahl Aaien etc., vergleicht *Cusch* mit dem *Ahousti* des *Moses* v. *Chorene* Hist. Armen., Ldbezirk zw. dem caspisch. u. pers. Meere, bis an den *Oxus* u. *Indus*. Wahrseheinl. umfaßte *Cusch* alle südl. Länder, u. vielleicht auch, wenn damals schon es bekannt war, *India extra Gangem*. cf. Gen. X, 6.

Cuschim (*Cuschiten*), Num. XII, 1., wo die LXX u. Vulgat. *Αιθιοπισσα*, übersetzen; 2. Reg. XIX, 9.; 2. Chron. XXI, 16.; Jesaia XXXVII, 9.; Zephanj. II, 12.; Habac. III, 7.; *Chusaei*, Bochart. Phaleg. IV, 2.; *Χουσαιοι*, Joseph. Antiq. I, 6.; *Αιθιοπισες* — *ἕκο ἑαυτων τε και των εν τη Ασια παντων Χουσαιοι καλοννται*, Joseph. d. l.; *Αιθιοπισες* *αφ ἡλιον ανατολων*, Herodot. VII, 70.; Völkersch. in *Cusch* (*Arabia Felix*), die, vielleicht vor Abfassg. des Pentateuchs, nach *Africa* (*Aethiopian*) wanderte, cf. Ludolf. Histor. Aethip. I, 1.,

Bischoff's Wörterb. d. Erdk.

u. hier den Namen *Gees* (von: *trajicere*, od. *proficisci*), führte. Nach Bochart. l. c. saßen die *Chusaei*: in parte *Arabiae Petraeae et Feliciae*. Unde, fährt er fort, *colligere est, Chusaeos eodem esse cum veterum Scenitia et Saracenis recentiorum.* cf. Eichhorn. *Verosimilia de Cusaeis*. Arnstadt. 8.

Cusentia; i. q. *Cosentia*.

Cusibis (*Cusibi*); St. der Oretani, in Hispania Tarraconensis.

Cusionum; Mkl. *Cugione*, in Mailand.

Cusitani; } cf. *Cossaei*.

Cussaei; }

Cussenacum; cf. Simler. de Rep. Helv.; schweiz. Mkt. *Käfsnacht*, am Waldstädtersee, Canton Schwyz. Nahe die hohle Gasse, wo Wilh. Tell den Landvoigt Gefsler erschofs.

Custodia Dei; cf. *Herrnhutum*.

Custrinum; i. q. *Costrinum*.

Cusum, Anton. Itin.; *Cusis*, *Notitia Imper.*; St. in Pannonia Inferior, unfern *Cuccium*, etwa XVI M. P. von *Bononia*, *Malatae*, wo sec. *Notit. Equites Dalmat.* lagen; heut. *Tagesec* *Al. Gude-laf*, sec. *Al.* in der Nähe von *Carlowitz*.

Cusus, i; Tacit. Ann. II, 63.; Fl. im südöstl. Germanien, strömte bey den *Quadi*, westl. von der *Granua*, u. heisst jetzt *Waag* — *Waga*, *ae*, Cell. II, 5; 6. 76.; *Vagus* —, Fl. in *Oberungarn*, entspr. in den *Carpathen*, u. fällt bey *Cormorn* in die *Donau*.

Cutacium; *Cutatissium*; St. in Armenien, od. vielmehr in Iberien, wohl nicht; das hent. *Kutais*, Hptst. von *Imere-thl*, am *Rion*, im russ. *Georgien*.

Cutha, 2. Reg. XVII, 24. 30.; *Cuthaea*, Joseph. Antiq. IX, 14; 3.; Ldsch. in Persien, cf. Joseph. Antiq. l. d.; sec. *Al.* in *Babylonien*, *Abulfeda* nennt e. Ort dieses Namens in der Gegend des *König-Calnals*, *Nahr-Malca* (*Naharmale*), südl. von *Bagdad*, zw. dem *Euphrat* u. *Tigris*, in *Irak Arabi*. cf. *Bellermann's* Hdb. III, p. 408. Michaelis Spicil. I, 104. nimmt *Cutha* für e. Ldstr. um *Sidon*, da die chaldaeisch. Uebersetzg. (*Targum* (*Targumim*), 1 Chron. I, 13.: *Canaan* genuit *Cuthanum* hat, u. die *Samaritaner* selbst in Briefen an *Alexander M.*, u. *Antiochus Epiphanes* sich *Sidonier* nennen. cf. Joseph. Antiq. XI, 8; XII, 5. Unfern *Sidon* soll noch heut. *Tages* e. St. *Cuthin* stehen.

Cuthaci, *Χουθαιοι*, Joseph. Antiq. c. l.; cf. 2. Reg. d. l.; Volk in *Cutha*, welches *Salmanassar* zum Theil in das Reich *Israel* versetzte; i. q. *Samaritani*,

Zanagras, Joseph. l. c., Stammvater der Samaritani. Cloricus nimmt die Cuthaei für die Cossaci des Arrian., Diodor. Sic., Curt. cf. Exeget. Hdb. A. T. IX, p. 214.

Cutiae, arum, Tab. Peut.; St. in Gallia Transpadana, zw. Launellum, u. (etwa XIII M. P. südöstl. von) Verceilae; jetzt Cozzo. cf. Cottiae.

Cutilia, ae, Κοτυλία, κολις κωφονης, Dionys. Halic.; *Cutiliae, arum*, Liv. XXVI, 11.; Anton. Itin.; Sueton. Vespas., c. 24.; cf. Senec. Quaest. Nat. III, 25.; St. der Sabini, XVIII M. P., LXX Stad. sec. Dionys., östl. von Reate, VI M. P. westl. von Iterocrium, wurde sec. Varr. von den Oenotriern gegründet, u. soll das heut. *Contigliano* seyn. cf. Contilianum. Andere setzen sie in die Nähe von Civita Ducale.

Cutiliensis Lacus, Varr. LL. IV, 10.; *Cutiliae Lacus*, Plin. III, 12.; See in Sabina, bey der St. Cutilia; angebl. jetzt *Lago Contigliano*, Delegat. Spoleto; sec. Al. Pozzo *Ratignana*. Anse. Ufern: *Nymphae Commotiae*, quod ibi insula (in quo — lac. Cutil. — fluctuet insula), Italiae umbilicum esse M. Varro tradit, Plin. III, 12.; insulam natantem ipse ad Cutilias vidi, Senec. l. c.) in aqua commovetur, Varr. c. l. Sein Wasser: *Aquae Cutiliae*, Plin. XXXI, 2., welches die Nerven u. den Magen stärken sollte, gebrauchte K. Vespasian, cf. Sueton. Vespas. c. 24., der hier, *εν τοις ὑδασι των Σαβινων τοις Κουτιλιαις*, Xiphilin. ex Dion., auch starb.

Cutiona; cf. Lucionum.

Cutina, ae, Liv. VIII, 29.; St. der Vestini, in Italien, vielleicht in der Nähe von Cingilia, welche Cons. Brutus eroberte.

Cutna; *Cuttna*; *Cutna-Hota*, Cluv.; *Kuttenberga*; böhm. St. *Kuttenberg*, im Czaelauer Kreis, 1½ M. nordwestl. von Czaelau, 9 südwestl. von Prag, bekannt wegen der ehemal. ergiebigen Silberbergwerke, u. der ersten im J. 1300 geschlagenen (böhmischen Groechn) Silbergroechn.

Cutracum; i. q. Cotracum.

Cuskhavia; Flecken *Cushafen*, *Kushaven*, im hamburg. Amte (¼ St. von) Bitzebüttel, zw. der Elbe u. dem Meere, auf e. Anhöhe, bekannt wegen des noch im Entstehen begriffenen Seebades.

Cylos; St. in Lydien, der Sage nach von Jupiter gegründet.

Cyamosorus, Κυαμοσορος, Polyb. I, 9.; Fl. auf der Ostküste Sicilien's, strömte in der Nähe der St. Centuripae, u. soll jetzt *Traina* heissen.

Cyamus, Ptol.; cf. Cimarum.

Cyāne, es, Ovid. Pont. II, epist. 10, v. 26.; Plin. III, 8.; Vib. Sequest.; Claudian. III, de Rapt. v. 245.; Quelle bey Syracusae, in Sicilien, fällt in den Anapus, u. heisst sec. Cluv. in uns. Tagen als Bach *Pisma*. Vib. Sequest. beschreibt sie als e. See, durch welchen der Anapus strömte. Die Mythe läßt e. Nymphe, Begleiterin der Proserpina, in dieselbe verwandelt werden.

Cyāne, Plin.; St. in Lycien.

Cyaneae, arum, Plin.; cf. Cydna.

Cyaneae Insulae, Mela II, 7.; Plin. IV, 13.; Ovid. Trist. I, eleg. 9, v. 34.; *αι Κυαναι*, Herodot. IV, 85.; Strab. VII, p. 221.; Arrian. Periplus; auch *Symplegades*, Ovid. Trist. I, eleg. 9, v. 34. 47.; Mela d. l.; Plin. c. l.; Ovid. Epist. Medeae ad Jason. v. 121.; *Συμπληγάδες*, Lycophron. v. 1285.; zwey Inseln, od. Felsen, *Πεταυ*, Lycophron., gemini scopuli, Amm. Marc. XXII, 13., am Eingänge des Bosphorus Thracicus, Mela, im Pontus Euxinus, Strab., sec. Arrian. XL Stad. von Fannum *ιοις* Urii, CCCXX von Phrygia, Philea, von welchen die eine sec. Strab. an Europa, die andere an Asien, in einem Zwischenraume von XX Stad. lag, wurden vor der Durchfahrt des Schiffes Argo für schwimmend gehalten, cf. Herodot. c. l.; Apollodor. I, 9; 22.; Ovid. Meam. XV, v. 337. sq., u. sollen jetzt *Pavonare* heissen. Auf der an Europa liegenden errichteten die Römer dem Apollo e. Al. ar.

Cyaneos, Plin.; cf. Glaucus.

Cyaneus, Ptol.; Fl. in Colchis, südl. von Hippos, in der Nähe von Neapolis; muthmaßl. jetzt *Cianis*.

Cyatis; Burg von Same, auf der Insel Cephalonia.

Cybate; St. in Babylonien, südöstl. von Seleucia, nordwestl. von Digba, Apamea; angebl. heut. Tages *Wasith*.

Cybēla, orum, Κυβηλα, *ων*, Strab. XII, p. 391.; *Cybele, es*, Ovid. IV, Fast., v. 363.; *Κυβηλα* (*Κυβηλλα*), Hesych.; St., Ort in Phrygien, vielleicht unweit Celaenae, od. sec. Al. nahe der Grenze Galatien's. Von ihm, od. von dem Berge, *απο τορον*, Strab. X., *απο των Κυβηλων*, Strab. XII, hatte *η Κυβηλη* den Namen.

Cybēle, es, Ovid.; Virg.; Strab. X, p. 323.; Berg in Phrygia Major. Zwischen ihm u. Celaenae strömte sec. Ovid. IV, Fast., p. 363. der Gallus. *Cybelēus*, adj., mater, dea, Cic. i. e. Cybele, Virg.

Cybeleja; Cybellea; Flecken in Ionien, nahe dem Berge Mimas.

Cybeles Fanum; cf. Pessinus.

Cyberna; Κυβερνα; cf. Cibra Minor. Im Kriege des Pompejus mit den Seeräubern litt vielleicht sie sehr.

Cybistra, orum, Cic. XV, epist. 2. 4; Id. ad Attic. V, epist. 18; VI, epist. 1.; *κα Κυβιστρα*, Strab. XII, p. 270.; Ptol. V, 7.; Hierocl.; St. in Tyanitis, — Cataonia; Ptol. — (Cappadocia Magna), sec. Hierocl. in Cappadocia Secunda, am südwestl. Abhange des Berges Argaeus, etwa 200 Stad. (5 M.) südwestl. von Caesarea, 450 (11½ M.) nordl. von T yana; in uns. Tagen *Busterch*, kl. St. in Anadoli.

Cybotus, Plin.; Berg, vielleicht in Bithynien, unfern Curite.

Cycasium; St. in Triphylia (Elis), nordl. von Epina.

Cyckri; Plin.; St. in Thracien, nahe einem See, dessen Wasser höchst angenehm seyn sollte.

Cyckria, Κυκρία, Strab.; cf. Salamis.

Cyclades, ων, Plin. IV, 12. 19.; Ovid. Triet. I, 8; 10.; Id. Fast. IV, v. 565.; Mela II, 7.; Caes. Civ. III, 3.; Corn. Nep. I, 2.; Horat. I, Od. 14, v. 20; III, Od. 28, v. 14.; Tacit. Ann. II, 55, V, 10.; Jornand. de Regnor. Success. p. 40.; Id. de Reb. Getic. p. 79.; *Κυκλαδες*, Scyl.; Strab. II, p. 85; X, p. 334.; Suid.; Steph.; Agathemer. I, 6.; Inseln des Mare Myrtoum (Aegaeum), hatten ihren N., *απο κυκλω*, lagen *περι αυτην (την Αηλον)*, hieszen sec. Strab. ex Artemidor. Helena, Ceos, Cythnos, Seriphus, Siphnus, Cimolus, Melos, Naxos, Paros, Syrus, Delos, Myconus, Tenos, Andros, Gyarus, Prepesinthus, Oliarus; *προαγενοτρο δε και ηλειους;* Rhenaea, Andros, Anaphe, Astypalea, Amorgos, Lebiathus, u. Jos., wurden sec. Aristotel., Thucyd., Diodor., von Phöniziern u. raubgierigen Cariern besetzt, welche, sec. Brundsted, v. cretisch. Colonisten aus diesen Inseln Macht Creta's auf einigen Inseln des ägäisch. Meeres wieder erschienen, aber zuletzt ionisch. Griechen aus Attica für immer aus den Cycladen weichen mußten. Jetzt sollen sie *Isoli dell' Archipelajo* heißen. Im peloponnes. Kriege erkämpften Viele sich die Freiheit; *Cyclas, adis*, Vitruv.

Cyclamius Sinus; Mbusen an der Küste Bithynien's, im Bosphorus Thracicus.

Cyclopæa Saza, Virg.; i. q. Sicilia, wenn nicht i. q. Cycloptia Scopuli.

Cyclopes, Homér.; Volk in Sicilien, um den Aetna, hatte nach der Mythie nur ein Aug auf der Stirn, u. war Gefolge (Gehülften) des Vulkan. Muthmaßl. e. Colonie aus Argolis, u. die frühesten Bewohner der Insel. cf. Justin.

Cyclopius (Cyclopæus), adj., Virg. **Cyclopia;** Höhle in Argolis, unweit (nordöstl. von) Nauplia, angebl. mit einem Labyrinth.

Cycloptum Scopuli; drey Felseninseln, an der Ostküste Sicilien's, südöstl. vom Aetna, nordöstl. von Catana; angebl. jetzt *Farigliani*.

Cydnæa Tempe, plur., Ovid.; i. q. Theumesia, in Boeotien.

Cyconii; Volk in Thracien, nahe der Mdg. des Hebrus. Hier das Grab des vom K. Polymnestor ermordeten Polydor, Sohn des Priamus.

Cydamus, Plin. V, 5.; Handelsort in Byzantium, od. vielmehr in Regio Syrtica, südl. von Pisadon, südwestl. von Leptis Magna; muthmaßl. heut. Tages *Ghedenez*.

Cydara, Plin.; Fl. auf der Insel Taprobane.

Cydaris; cf. Cicus.

Cydissus, Κυδισσός, Masc. Notit. Hierocl.; *Κυδισσης*, Holsten. Edit.; Tab. Agathodaem.; St. in Phrygia Papatiana, sec. Tab. c. zw. Nacoleja, u. Midacum. *Cydissenses, Κυδισσους, παρα την Βιθυνιαν*, Ptol.; *Cydesses, Κυδησσεις*, Vulgat.; Einw.

Cydna, Ptol.; vielleicht sec. Harduin. *Cyaneac*, Plin.; *ο Κυνιων*, *Cyaneorum*, episcop., Notit. Episcop.; St. in Lycien, nahe der Grenze Carien's, nordl. von Comba.

Cydne, oder *Cydnæ*, Mela II, 3.; i. q. Pydna.

Cydnus, Plin. V, 27.; Mela I, 13.; Curt. III, 4. sq.; Atm. Marc. XIV, 25.; Fest. Avient.; Justin. XI, 8.; Solin.; *ο Κυδνος*, Ptol.; Strab. XIV, p. 463. sq.; Dionys. Perieg.; Plutarch; Arrian. Exped. Alex. II, p. 89.; cf. Nonn. Dionys. I, p. 24.; Xenophon. Cyrop. I, p. 248.; Pausan. Arcad. c. 23.; Fl. in Cilicia Campestris, entspr. auf dem Taurus, durchströmt Tarsus, fällt südl. von Anchiale, bey dem Orte Rhegma, ins Meer, u. heißt jetzt *Carasu, Karasu*. Alexander M. badete sich in se. klaren u. kalten Wasser, in welchem im J. 1190 der deutsch. K. Friedrich der Rothbart se. Tod fand, cf. Aeneas Silv. Hist. Frideric. III, p. 27., u. wäre fast ertrunken. cf. Xenophon. Cyrop. — M. Antonius gab an se. Ufern der Cleopatra herrl. Feste.

Cydon, onis, Plin. IV, 12.; *Cydonia, ae*, Mela.; *Cydones*, Flor. III, 7.; *Kudawia, as*, Ptol.; Herodot. III, 44.; Strab. X, p. 328. 330.; Steph.; Scyl.; Diodor. Sic. V, 79.; St. auf der nordwestl. Küste der Insel Creta, etwa 800 Stad. (20 M.) nordwestl. von Cnosus, von Minos erbaut, von den Samiern vergrößert, lag südöstl. von der Insel Leuce, u. heißt jetzt *Canea*, feste Seestadt. *Cydon, onis*, subst. m., Virg.; *Cydonicus*, adj., Sil. Ital. X, v. 261.; Ovid.; i. q. Cretensis, Ovid.; *Cydoniatus, ae, m.*; *Cydonites, ae, c.*, vitis, Colum.; vinum, Quittenwein, Pallad.; *Cydonius*, adj., Virg.; mala, Quitten, Propert.; Colum.; arbor, malus, Quittenbaum, Pallad.

Cydonia; cf. Cydon.

Cydoniatae, arum, Liv. XXVII, extr.; *Cydones*, Lucan.; *Kudawes*, Strab. X, p. 327.; Homer. Odys. III, v. 291.; *Kudawus*, Ptol. Vulg.; Volk auf der nordwestl. Küste der Insel Creta, nahe der St. Cydonia.

Cydonia; i. q. Cydon.

Cydrana; St. in Phrygien, auf der Grenze von Lydien.

Cydrara, Kudqara; i. q. Laodicea ad Lycum.

Cydriae; St. in Chaonia (Epirus), nahe der Grenze Macedonia's.

Cygnavia; i. q. Cygnea.

Cygnæa; kl. mecklenb. St. Schwann, am Fl. Warnow, 2½ M. südwestl. von Rostock, 7 nordöstl. von Schwerin.

Cygnea, Cell.; Luen.; *Cynavia*; *Gigneum*; *Zuicha*; *Zwickavia*; *Zwickavia*, Luen.; erzgebirg. St. *Zwickau*, an der Mulde, 12½ M. südwestl. von Dresden, 9½ südl. von Leipzig. *Zwickaviensis, e*.

Cygnum, Plin. VI, 1.; St. in Colchis, nahe der Mdg. des Phasis.

Cygnus, Plin. VI, 4.; Fl. in Colchis; vielleicht in der Nähe des Phasis.

Cyza, Ptol.; Hafenort, auf der Küste von Carmania Vera, zw. den Vorgeb. Bagia u. Alabater; sec. Al. in Gedrosien; angebl. heut. Tages *Tis*, od. *Tidji*.

Cylabaris; Ort in Laconica, unweit Sparta.

Cyliorani; Volk in Phthiotis (Thessalien), vielleicht nordöstl. vom Sperchius.

Cylindrina; Ldsch. in India intra Gangem, südl. von den Prasii; angebl. die heut. Prov. *Seringapur*, im nördl. Hindostan.

Cylipenus Sinus, Mss. Plin. IV,

13.; Taclt.; *Cyllipenus Sinus*, Plin. Libr. in Vulg.; i. q. *Livonicus Sinus*, Cell. II, 5; 85.; od. sec. Clav. *Regensis Sinus*; bezeichnete wohl den südöstl. Theil der Ostsee, an Lief-land etc.

Cylissos, i, Plin.; Solin.; St. auf der Westküste der Insel Creta.

Cylistarnus; Fl. *Rocanello*, in Calabrien.

Cylla; cf. Coela.

Cylla; i. q. Cilla.

Cyllanicus Tractus, Plin.; Gegend, vielleicht in Pisidien.

Cyllæne, es, Ovid. Fast. II, v. 276.; Mela II, 3.; cf. Virg. Aen. VIII, v. 138.; u. Serv. ad h. l.; *Κυλλήνη*, Strab. VIII, p. 267.; Pausan. Arcad. c. 17.; der höchste Berg in Arcadien, südöstl. von Aroania M., westl. von Pellene u. Sycion, nördl. von Stymphalos, nahe der Grenze von Achaja; sec. Kruse jetzt *Zyria*. Nach Aristotel. waren hier weisse Amseln. Auf se. Gipfel stand e. Tempel Mercurii Cyllenii, *Ἐσσυ Κυλληνίου*, Pausan. c. 1.; der sec. Virg. hier geboren seyn sollte. *Cyllænus*, adj., Ovid.; Horat.; *Cyllenis, idis*, Ovid.; *Cyllenius*, adj., Virg.; Ovid.; *Cyllenus*, Ovid.

Cyllæne, Mela II, 3.; Liv. XXVII, 32.; *ἡ Κυλλήνη*, Homer. II. XIV, v. 528.; Strab. VIII, p. 232.; Thucyd. I, p. 22.; St. in Elis, war *τοὺς Ἡλείων ἐπίγειον*, Strab.; Thucyd., lag nördl. von Ephyra, nordwestl. von Elis, hatte e. horrl. Tempel des Aesculap, u. heißt heut. Tages *Chiarenza*, Flecken, in Clarenza, sec. Kruse aber *Liana*. Im pelopon. Kriege wurde sie von den Corcyräern zerstört.

Cyllene, Κυλλήνη, Xenophon. Cyrop. VII, p. 779.; St. in Aeolis, unfern Cyme.

Cyllene; Mbusen an der Küste von Elis; der jetzt *Golf di Chiarenza* heißen soll.

Cyllenius Mons, Mela II, 3.; Vorgeb. auf der Küste von Elis; heut. Tages *Chiarenza*, in Clarenza.

Cyllopera; Ort in Attica, in der Nähe des Hymettus, mit e. Tempel der Venus.

Cymae; cf. Cuma.

Cymaci, Liv. XXXVIII, 39.; cf. *Cyme*, in Aeolis.

Cymaeus Sinus; Mbusen an der Küste Ionien's, südöstl. von der Insel Lesbos, zw. zwey Halbinseln, auf deren eine Aegae, u. Phocaea, auf der andern aber Pytae lagen; in uns. Tages *Meerbusen von Sandali*.

Cymaria; Ort in Carien, im Sin. Glaucus, vielleicht östl. von Caunos.

Cyme, Steph.; Ort auf der Insel Euboea.

Cyme, Sil.; i. q. Cumae. **Cumaeus**, adj., Sil. Ital. XIII, v. 498.

Cyme, Corn. Nep. VII, 7.; Tab. Pent.; Tacit. Ann. II, 47.; Θ . q. Cuma.

Cymenes (**Cymae**, **Cymine**), Liv. XXXII, 13.; St. in Thessaliothis (Thessalien), nordwestl. von Pharsalus.

Cymius; **Lacus**; See **Lago di Pico**, im Kirchenstaate.

Cynadura; Quelle in Argolis, aus welcher die Sklaven vor ihrer Freylassung tranken.

Cynadopolis; kl. Insel des Sin. Ceramicus; Verbannungsort der sich Vergangenen aus Alexander's Heere.

Cynadocolpita; Volk auf der Küste des Sin. Arabicus, zw. Arabia Felix u. Deserta, in der Gegend von Jambin.

Cynaetha, ac, Plin. IV, 6.; η **Κυναίθα**, Strab.; **Κυναίθη**, η c, Polyb. IV, 18.; St. im nördl. Arcadien, am südöstl. Abhange des Erymanthus, südöstl. von Tritaea, nordwestl. von Clitor, westl. von Pheneus; jetzt sec. Kruse Kastro; sec. Al. bey der heut. St. **Calavryta**, im Alterthum berühmte wegen der Abwesenheit ihrer Einw. gegen Musik. **Κυναίθαις**, Polyb. d. I.; Pausan. Arcad. c. 19.; Einw.

Cynaethus, i, Plin., Insel des aegaeisch. Meeres, gehörte zu den Sporaden.

Cynämelgi, Plin. VI, 30.; Völkeresch. im Westen von Aethiopia supra Aegyptum. cf. Diodor. III, p. 164., wo India für Aethiopia steht.

Cynapes, Ovid. Pent. IV, 10, 49.; Fl. in Asien, fällt in den Pontus Euxinus.

Cynara; kl. unbewohnte Insel Zianus, im Archipelagus, nach Asien hin.

Cynaeae, arum; Inseln des Pontus Euxinus.

Cynessii; cf. Conii.

Cynetae (**Cynetes**), **Κυνήτες**, Herodot. IV, 49., Steph.; Volk im Caneus (Lusitanien), am östl. Ufer des Anas. Aber Herodot. sagt: **Ἴστρος ἀρξάμενος ἐκ Κελτων, οἱ ἐσχάτοι πρὸς ἡλίον — μετα Κυνήτας —**?

Cynethus, Plin.; i. q. Delos.

Cyneticon, **Κυνητικόν**, Steph.; Ort im Caneus (Lusitanien), **Ἰβηρίας τοῦ νοτιοῦ Σαλαονοῦ**, vielleicht nahe der Mdg. des Anas.

Cynia, **Κυνία**; See auf der Küste

Actolien's, vom Achelous, nahe bey ec. Mdg. gebildet.

Cynodontes, um, Solin.; fabelhaftes Volk.

Cynon (**Cyno**), Anton. Itin.; **Cynopolis**, Plin. V, 10.; **Κυνόπολις**, Strab. XVII, p. 552.; **Cyno**, **Κυνὸ** (**Κυνὸν**), Hieronym. ad Jovinian. II, 6.; Id. in Jesaia XLVI, 1.; **Cynopolis Busririca**, Notit. Provin.; St. in Delta (Aegyptus Inferior), sec. Anton. XXVM. P. südwestl. von Thmuis, XXX nordöstl. von Tava, sec. Strab. u. Plin. westl. von Busriris, etwa XXXI M. P. nördl. von Athribis.

Cynopolis, Ptol.; **Κυνων πόλις**, Strab. XVII, p. 558.; **Canum Urbs**, Plin. V, 9.; Hptst. des Nomos Cynopolites (Heptanomis), auf der östl. Seite des Nil, od. auf der Insel, südl. von Memphis, nahe dem heut. Flecken **Samallut**. Hier wurde Anubis verehrt.

Cynopolis; cf. Cynon.

Cynopolites, δ **Κυνόπολιτης Νόμος**, Strab. XVII, p. 558.; Ptol.; Ldbezirk in Heptanomis, dehnte sich zum Theil auf e. Insel, kleiner als Heracleotica Insula, des Nil, zum Theil außerhalb derselben, nach Arabien hin, aus, u. grenzte sec. Strab. nördl. an Oxyrynchites Nomos.

Cynortion; Berg in Argolis, unweit Epidaurus, war e. Zweig des Arachne M., u. hatte auf ec. Gipfel e. Tempel des Apollo.

Cynos, Mela II, 3.; Plin. IV, 7.; **Κυνος**, Homer.; Strab. IX, p. 293.; **Cynus Locridis**, Liv. XXVIII, 6.; St. der Locri Opuntii, in Locris, sec. Strab. LX Stad. nördl. von Opus, mille Pass. sec. Liv. von der Küste, war **επιρηνιον Οκοντος**, Strab., cf. Liv.; sec. Kruse jetzt **Livanitis**; sec. Al. **Κυνο**. Hier das Grabmal des Deucalion, u. der Pyrrha.

Cynös-Cēphālae, arum, Liv. XXXIII, 7.; Flor.; **Κυνὸς Κεφαλαίαι**, Strab. IX, p. 303.; Plutarch. Flam. p. 372.; **Cynoccephali Tumuli**, Jordan. de Regnor. Success. p. 38.; Ort od. Hügel, Tumuli, Liv., **λοφοί κυνιοι και παραλληλοι**, Plutarch., in Phthiotis (Thessalien), östl. von Pharsalus, südöstl. (bey) Scotussa, wo die Römer unter Tit. Quintius Flaminus den König Philipp II. von Macedonien, **Φιλίππου τοῦ Δημητρίου, Μακεδονῶν βασιλεα**, schlugen.

Cynos-Cephalae, Procop. Goth. III, 27.; Vorgeb. auf der östl. Küste, **πρὸς ἀνίσχοντα ἡλίον**, der Insel Ceryca.

Cynos-Sema; cf. Onognathos.

Cynōsarges, is, Liv.; Ort in Attica, unfern Athenae, mit e. Tempel des Hercules, u. e. Gymnasium. Hier lehrte die von Antisthenes gestiftete Secte der Cynici, Cyniker.

Cynossema; cf. Chimo, Chimos.

Cynossema, ἀρα, ἡ Κυνος Σημα καλεῖται, *Canis Sepulcrum*, Thucyd. VIII, p. 618.; Vorgeb. auf der östl. Küste des Chersonesus Thraciac, vielleicht südl. von Sestos, nördl. von Elaeus.

Cynossema, Plin. IV, 11.; Mela II, 2.; *Hecubae Tumulus*, Plin.; Mela; *Hecubae Sepulcrum*, το τῆς Ἑκαβῆς μνημειον, Diodor. Sic. XIII, 40.; Ort (Grabmal) auf Chersonesus Thraciac, zw. Protesilai Turris, u. Sestos, nahe, od. auf dem Vorgeb. gl. Namens, unfern dem Schlosse der Dardanellen, u. dem heut. Maito.

Cynōsūra, *Κυνόσουρα*, Ptol.; *Κυνόσουρα*, ἀρα του Μαγαθονος, Hesych.; Vorgeb. in Paralia (Attica), südöstl. von Athenae, südwestl. von Geracstum Promont., auf Euböa, vielleicht die östl. Verlängerg. des Berges Hymethus. Zw. dem Hafen Panormus, u. dies. Vorgeb. lag: *Dianaes Templum*, Ἀγρεμίδος ἱερον, Ptol.

Cynosura, *Κυνόσουρα*, irrig ἀρα *Agnadias* (Ἀττικῆς?) Steph.; *Cynosuræ*, arum, Cic. Nat. Deor. III, 22.; *Cynosuria*, idia, *Κυνόσουρις*, idos, Clem. Alexandr. Protrept.; *Κυνόσουρις*, τοπος Λακωνικῆς, Schol. Callimach. in hymn. Dian. v. 94.; Ort in Laconica, entw. nahe der Küste, od. im Intern. *Cynosurenses*, ol *Κυνόσουρις*, Pausan. c. 16.; Einw.

Cynthia, Plin.; i. q. Delos.

Cynthus, i, Plin.; Virg.; ὁ Κυνθος, Strab. X, extr.; Berg auf der Insel Delos, auf welcher Apollo. u. Diana geboren wurden, Auf se. Spitze e. Castell, u. an se. westl. Fulse e. marmorner Tempel. *Cynthus*, adj., Apollo, Horat.; Diana, Id.

Cynianum; Mkf. *Genzano*, in Campagna di Roma, zw. Rom u. Veltri.

Cynuria, *Κυνουρία*, as, Thucyd. IV, p. 288; V, p. 371.; kl. Ldsch. in Argolis, auf der Grenze von Laconica, längs der Küste der Sin. Argolicus, mit den Stt. Thyria, u. Anthene. Schon als Cyrus gegen Cröus focht, stritten sich die Argivi mit den Lacedaemonii um ihren Besitz. Die Lacedaemonii eroberten diese, u. gaben sie den vertriebenen Aeginetae, *Αιγινηταίς*, Thucyd. zum Wohnsitze.

Cynurii, *Κυνουριοί*; Völkersch. in Cynuria (Argolis).

Cynus; i. q. Cynos; sec. Kruse jetzt *Licantis*.

Cypæra, ae, Liv. XXXVI, 20.; *Κυπαίρα*, Ptol.; St. in Thessalotis (Thessalien), südöstl. von Metropolis, südwestl. von Larissa.

Cyparissa, ae, Plin. IV, 5.; *Cyparissac*, arum, Mela II, 3.; *Κυπαρισσάαι*, Ptol.; *Cyparissia*, Liv. XXXII, 21.; *Κυπαρισσία*, Strab.; *Cyparissiae*, *Κυπαρισσάαι*, Pausan. Messen. extr.; Id. Arcad. init.; *Cyparissaea*, *Κυπαρισσαία*, Steph.; cf. Homer.; St. in Messenia, auf der Küste des Sin. Cyparissus, nordöstl. von Ortina, nordwestl. von Messene, hatte Tempel des Apollo u. der Diana, u. heisst jetzt sec. Kruse *Arcadia*; sec. Al., unwahrscheinlicher aber: *Calariza*; sec. d'Anville *Castel-Rampano*.

Cyparissa; angeb. der frühere Name von Articyra, in Phocia; heut. Tage sec. Kruse *Aspropiti*.

Cyparissia; cf. *Cyparissa*.

Cyparissia, ae, Strab. VIII, p. 251.; St. in Laconica, auf der östl. Küste des Sin. Laconicus, nordwestl. von Asopus, südöstl. von Acriae, mit e. Hafen.

Cyparissia; i. q. Samos.

Cyparissina, ae, Strab. VIII, p. 525.; Ort auf her Küste von Triphylia (Eliis), vielleicht unweit Pyrgi; sec. Al. zw. den heut. Fl. Rofeo u. Longarola.

Cyparissiorum Insulae, *Κυπαρισσιων νησοί*; i. q. Strophades, Plotac.

Cyparissium Promontorium, *Κυπαρισσιον ακρον*, Ptol.; Vorgeb. auf der Westküste von Messenien, unfern der Stadt Cyparissia; angebl. in uns. Tagen *Cap Apidaglia*; sec. Al. *Cap Canollo*.

Cyparissius; Fl. in Messenien, fiel unfern Cyparissia, in den Sin. Cyparissus.

Cyparissius (Cyparissus) Sinus, Plin. IV, 5.; Mela II, 3.; Mbusen des ion. M., an der Küste von Messenien, südl. von der Mdg. des Alpheus; jetzt sec. Kruse *Meerbusen von Arcadia*; sec. Al. *Mbsn von Ronchio*.

Cyparissus, Stat. Thebaid. VII, v. 344.; *Κυπαρισσος*, Homer.; Strab.; Dicaearch. v. 80.; St. in Phocia, unfern Delphi, auf dem Parnassus, *πολις εν Παρνασσῳ κατα τους Δελφους*; cf. Apollonia.

Cypasis; kl. St. auf Chersonesus Taurica, unfern Callipolis.

Cyphanta, orum, Plin. IV, 15.; ca

Κυφάρρα, *αφ*, Ptol.; Pausan. Lacon. c. 24.; Polyb. IV, 36.; Hafenst. auf der östl. Küste von Laconica, CC Stad. südöstl. von Prasinae, VI nordwestl. von Zaxax, südöstl. von Leucuae, lag schon zur Zeit des Pausan. in Trümmer, u. soll jetzt sec. Kruse *Cyphanto* heissen.

Cyphara Cyparae; befest. Ort, Castellum, in Thessaliotis (Thessalien), westl. von Pharsalus, vielleicht am Othrys.

Cyphus, *Κυφος*, Steph.; Strab.; Homer.; St. in Perrhaebia (Thessalien), am Fusse des Berges gl. Namens.

Cypresseta; Ort in Gallia Narbon., süd. von Arausio, nördl. von Avenio; sec. d'Anville bey dem heut. *Pont de Sorgue*, *Sorgues*, — *Sorgia* —, Mklf., Dep. Vaucluse (Provence), an der Sorgues.

Cypriae Insulae, Plin. V, 81.; drey unfruchtbare, steriles, Inseln, im Mare Lycium, zw. Attelebussa u. Dionysia, Carctha, nahe der Küste Lycien's.

Cypron, *Κυπρον*, Joseph. Antiq. XVI, 9; Id. Bell. I, 16.; c. Castell im St. Benjamin (Judaea), von Herodes *εργετοζορρα* zum Andenken an sc. Mutter erbaut. cf. Joseph. Bell. II, 26. Unter Nero zerstörten es die Juden.

Cyprus, *ι*, Mela II, 7.; Justin. V, 6.; Caes. Civ. III, 102.; Corn. Nep. IV, 2; Civ. III, epist. 13.; Tacit. Ann. III, 62.; Id. Hist. II, 2.; Plin. II, 83; V, 31.; Horat. I, Od. 30, v. 2.; Lucan. VIII, v. 716.; Ovid. Pont. I, 3; 80.; Jornand. de Regnor. Success. p. 41.; *Cypria Tellus*, Ovid. Metam. X, v. v. 643.; *Κυπρος*, Strab. VI, p. 176; XIV.; Arrian. Exped. Alex. II, p. 34. sq. Diodor. Sic. XIX, 59; 79; XX, 50.; Thucyd. I, p. 73.; Steph.; Ptol.; Pausan. Boeot. extr.; Herodot. I, 72.; Aristotel. Mirabil. sub fin.; Agathemer. I, 4.; Polyæn. IV, 7; V, 20.; Notit. Hierocl.; Nonn. Dionys. XIII, v. 433; 441.; Tzetzes.; I. Maccab. XV, 23.; Actor. XI, 19; XIII, 4; XV, 39; XXVII, 4.; hiefs sec. Plin. früher: *Acamanthis*, *idis*, der N. vom Vorgeb.; *Cerastis*, *is*; *Cerastia*, *Κισαία*, *ας*, Lycophron. Alexandr. v. 447.; cf. Nonn. Dionys. XIII, v. 441.; Tzetzes.; *Cerasta*, *ae*, Ovid. Metam. X, v. 222.; *Aspelia*, *ae*; *Amathusia*, *ae*, der N. von der St.; *Macaria*, *ae*, wegen der Fruchtbarkeit; *Cryptos*, *i*; *Colinia*, *ae*; sec. Tzetzes, u. Lycophron. c. 1. auch: *Sphecca*, *ae*, *Σφηκία*, cf. Nonn. Dionys. XIII, v. 434.; Insel des Mare

Cilicium, westl. von Syrien, südl. von Cilicien, schon von Homer erwähnt, hatte sec. Strab. einen Umfang von 3420 Stad. (854 M.), 385 Mill. sec. Isidor, cf. Timosth. ap. Plin.; u. e. Länge (von Acamas bis nach Clides) von 1400 (35 M.), war der Venus heilig, cf. Euripid. Bacch. v. 400., trug Palmen, Plin. XIII, 4., wurde von Phoeniciern bevölkert, welche ihren Nationalcultus, die beyden Cabiren: *Tholad*, u. *Tholathu* (Erzeuger u. Gebährerin), *Ariokersos* u. *Aziokersa*, bey den Aegyptern, *Zeus* u. *Aphrodite*, bey den Griechen, *Baal* u. *Astarte* bey den Morgenländern, hierher verpflanzten, kam dann, unter Amasis, um 550 vor Chr. an Aegypten, unter Cambyces, um 525, an die Perser, im Jahre 322 vor Chr. an Alexander, u. nach sc. Tode an Ptolemäus von Aegypten. Unter Augustus wurde die Insel eine röm. Provinz. Jetzt heisst sie *Cypern*, *Cipro*, türk. *Kıbrıs*, nach Pococke 33 geogr. M. (55 nach Mariti), lang, 11 bis 16 breit, u. hat zur Hptst. Nicosia. *Cypreus*, adj., Pallad.; Rutil. T. Aemilian. rei rust. Scpt. p. Chr. 250.; *Cypriacus*, adj., Valer. Max.; *Cyprius*, subst., Corn. Nep. *Κυπριος*, Actor. IV, 36; XXI, 16.; adj., Cic.; aes, bey Tamaseus, Plin. XXXIII, 5.; Hieronym. Vit. Hilarion; *χαλκος διαμορος*, Steph.; Strab. VI, p. 176; XIV, extrem.; i. e. Kupfer; dea, i. e. Venus, Tibull.; vicus, Liv. in Rom.; *Cyprii*, Tacit. Ann. III, 62.; Curt.; *Κυπριοι*, Aelian. Animal. V, 56.; Pausan. Attic. c. 14. cf. Caphthor, u. Chittium. Ueber Cyprus u. ihre Namen cf. Jo. Meursius de Cypro. Amstelodam. 1675. — d'Anville Mem. de l'Acad. d. Inscrpt.

Cypsaria; Ort in Arabia Petraea, angebl. zw. Elusa u. Ela.

Cypsaria; Ort in Regio Syrtica, etwa XVII Mill. von Ad Annonem.

Cysela, *orum*, Liv. XXXI, 16; XXXVIII, 40.; Mela II, 2.; Anton. Itin.; *Κυψελα*, Steph.; *Κυψελλα*, Ptol.; *Cypsella*, *ae*, Plin. IV, 11.; befest. St. im Innern von Thracien, sec. Steph., am östl. Ufer des Hebrus, irrig sec. Ptol. am Melas, südöstl. von Trajanopolis; sec. Kruse jetzt *Ipsala*, Mklf. im Sandsch. Galipoli (Rumeli), od. *Chapsylar*.

Cypsella; befest. Ort in Arcadien, auf der Grenze von Laconica.

Cyptasia, *ae*, Ptol.; St. in Paphlagonien, nahe der Küste, südöstl. von Synope, u. nordwestl. vom Halys; angebl. heut. *Tagos Carosa*.

Cyra; Berg od. nur Anhöhe in Cy-

tenaica, mit e. Quelle, woselbst griech. Inselbewohner die St. Cyrene gründeten.

Cyra, *orum*, *za Kyra*, Strab. XI.; cf. Nonn. Dionys. XXVI, v. 48.; *Cyreschata*, Amm. Marc. XXIII, 26.; *Κυρεατα*, Ptol.; Steph.; *Cyropolis*, sc. ad *Jaxartem*, *Κυροπολις*. Steph.; St. in Sogdiana, von Cyra, *ερχετον Κυρου κτημα*, am Jaxartes, u. am nördl. Abhange der Oxii Montes gegründet, westl. von Alexandrien, wurde von Alexander, der hier eine schwere Wunde erhielt, zerstört, u. lag vielleicht bey (östl. von) dem heut. Taschkent, in Dschagatal.

Cyrractica; cf. *Curiota*.

Cyrba; i. q. Camirus, Hierapytna.

Cyrbiane; cf. Corbiana.

Cyrenaica Provincia, Plin. V, 4. 5.; cf. Mela I, 4. 8.; *Cyrenaica Regio*, Solin. c. 27.; *Cyrenaica*, *η Κυρηναια*, es. Strab. II, extr.; XVII, p. 549. 560. 576.; *η Κυρηναη χωρη*, Herodot. IV, 199.; cf. Scyl.; Ptol. IV, 5.; auch *Berenices Regio*, u. wegen sd. fünf Hptst.: *Berenice*, *Arsinoe*, *Ptolemais*, *Apollonia*, u. *Cyrene*: *Pentapolis*, *Πενταπολις*, Ptol.; *Agathomer*. II, 5.; *Pentapolis Libya*, *Πενταπολις Λιβυη*, Joseph. Bell. VI, 38.; *Pentapolis Libya*, e, Sext. Ruf. c. 18.; *Pentapolitana Regio*, Plin. V, 5.; Landsch. in Africa, am Maro Internum, dehnte sich sec. Ptol. von *Chersonesus Magna*, od. *Axilis Vicus*, bis zur *Syrtis Major*, od. *Philaenorum Arae* aus, hatte sec. Plin. aber *Catabathmus* zur östl., cf. Strab., u. *Syrtis Minor* (Major?) zur westl. Grenze, d. Länge von *decies centena LX Mill. Pasa*, u. e. Breite von *DCCC*, cf. Plin. c. 1., wurde von Thera aus unter *Battus*, um 631 vor Chr. bevölkert, cf. Strab. XVII, p. 575., erhielt unter *Battus III.*, um 526, e. beschränkte königl. Regierung durch *Demonax* aus *Mantina*, kam dann unter *Arcesilas III.*, Sohn des *Battus III.*, an die Perser, wurde um 514 Republik, u. nach dem Kampfe mit den *Carthaginensern*, cf. Sall. Jugurth. c. 79., u. nach *Alexander M.* Tode, um 321, von *Ptolemaeus I.* aber zu Aegypten geschlagen. cf. *Diodor. Sic. XVIII, 21.*; *Justin. XIII, 6.*, später dann, um 97 vor Chr., von *Ptolemais Apion* den Römern vermacht, cf. *Jul. Obseq. c. 109.*; *Sext. Ruf. c. 18.*, welche, wie *Liv. epit. 60.* erzählt: *libertatem civitatis dederunt*, nachmals aber, zur Zeit der cretisch. Kriege, in *formam provinciae redigerunt*, cf. *Entrop. VI, 9.* — *Cyrenaica* bildete von nun an mit *Creta* e. Provinz,

των εσιν επαρχια τη Κρητη συνεζωγηθη, Strab. XVII, p. 576., theilte später Aegypten's Loos, war vielleicht bis ins V Sec. Sitz der *Gnosis*, u. bildet das heut. westl. *Barca*. cf. *Barcana Regio*. *Cyrenaicus*, adj., *philosophi*, Cic.; *Cyrenaicus*, adj., *Plin. V, 5.*; *philosophia*, Cic.; *Cyrenensis*, e. Cic.

Cyrenae; cf. *Cyrene*.

Cyrenaei, orum, Κυρηναιοι, Strab. VII, p. 576; X.; Ptol.; *Pausan. Corinth. c. 26.*; *Actor. VI, 10.*; XI, 20; cf. XIII, 1.; *Cyrenaeici*, *Mela I, 7.*; *Cyrenenses, ium*, *Plant.*; Volk in *Cyrenaica*, das sich für Abkömmlinge der Spartaner hielt, *Κυρηναιοι το Λακωνων γενος*, *Joseph. Bell. II, 28.*, indem griech. Colonisten aus Thera nach Anspruch des delphischen Orakels hier sich niedergelassen hatten. cf. *Batiadae*, von *Battus* aus Thera den Namen.

Cyrene, es, *Plin. V, 5.*; *Mela I, 4. 8.*; *Eutrop. VII, 11.*; *Liv.*; *Justin. XIII, 7.*; *Amm. Marc. XXII, 21.*; *Chronic. Albert. Stadens.*; *Cyrenaica, arum*, *Corn. Nep. in Argeil. extr.*; *Sext. Ruf. c. 18.*; *Plin. IV, 12.*; XIX, 3.; *Κυρηνη, ης*, *Strab. II, 90.*; XVII, p. 575.; *Herodot. IV, 155.* 164. 170.; *Ptol.*; *Diodor. Sic. III, p. 182.*; *I. Macc. XV, 23.*; *Actor. II, 10.*; Hptst. von *Cyrenaica*, war vor *Battus*, aus Thera, *εστ. Θηραιων κτισμα λακωνικης ηθουσ*, *Strab. XVII, p. 575.*, erbaut, cf. *Justin. XIII, 7.*, u. *Schlichthorst. Geogr. Afric. Herodot.*, lag nordöstl. von *Ptolemais* sec. *Plin. XI M. P.* vom Meere, u. sec. *Strab. LXX Stad. (2 M.)*, von *Apollonia*, war Geburtsort des *Aristippus*, Stifter der *philosophia Cyrenaica*, cf. *Strab. XVII, p. 576.*; *Cic. Quaes. Academ. IV, 24. 42.*; *Id. Offic. III, 33.*, des *Astron. Eratosthenes*, des Dichters *Callimachus*, cf. *Pindar. Hymn. Pyth.* in *Acesilan.*, des *Simon, Συμων Κυρηναιος*, *Matth. XXVII, 32.*; *Marc. XV, 21.*; *Luc. XXIII, 26.*, wohl e. Jude, der *Jesus* das Kreuz nachtrug, wurde, nach *Empörg.* ihrer *Einw.*, von den Römern zerstört, nachmals aber von ihnen wieder aufgebaut, u. heisst jetzt *Cayron*, *Grenne*, *Cyren*, *Kurix*, Ort der *Berberoi*, *Ldsch. Barca*, irrig sec. *Al. Cayroan*, *Kairwan*, Hdelsstadt in *Tunis*. Seit *Ptolemaeus I.* lebten hier viele *Juden*, cf. *I. Maccab. I. c.*; *Joseph. Antiq. XIV, 7.*; 2.; *Id. adv. Apion. II, 4.*, von welchen e. Theil nach *Jerusalem* wanderte, hier e. eigene *Synagoge* hatte, cf. *Actor. II, 10.*; VI, 19., u. größtentheils zum *Christenthum* überging. cf. *Actor. XI. 20.*; XIII, I. Ueber die in *nonestor* Zeit unter den

Ruinen von Cyrene aufgefunden, den Caropocrationern zugeschr., im V. od. VI. Sec. abgefasste Insch., welche mit e. andern, bloß griech., unter Justinian I. verfertigt, nach Malta kam, in genauen Copien aber nach Paris u. Berlin, u. die Weiber - u. Güter - Gemeinschaft von Zoroaster u. Pythagoras herleitete u. rühmte, cf. Guil. Gesenius: de insect. phoenicio-graeca in Cyrenaica nuper reperta etc. c. tab. lapid. in script. Hallae, Regner. 1825. 29. S. 4. 15 gr.

Cyrene, *Κυρηνη*, Steph.; Gegend in Africa. cf. Africa.

Cyrenes Portus, *λυμνη της Κυρηνης*, Seyl.; 100 Stad. von Naustathmos, 80 von Cyrenae; i. q. Apollonia.

Cyreschdia; cf. Cyra.

Cyreschata, Coll.; *Cyropolis*, Amm. Marc. XXIII, 23.; *Κυροπολις*, Ptol.; *Cyropolis Cadusiorum*; St. der Gelae, in Media Atropatene, etwa LXII Parasang. Reg. südöstl. von der Mdg. des Cyrus, XVIII, südöstl. von Charax, VI nordwestl. von der des Amardus, auf der Küste des Maro Hyrcanum; angehört heut. Tages *Rescht*, sec. Al. *Kurak*, sec. Al. *Siamachi*.

Cyrtiae, *arum*, Liv. XXXVI, 18.; i. q. Chyretiae.

Cyri Campus, *το Κυρου πεδιον*; Gegend im Süden Phrygien's, nahe dem Maeander.

Cyrisium; cf. Ciricum.

Cyrmasa; i. q. Cormasa.

Cyrmiani; Volk in Thracien, vielleicht Nachbarn der Bryges.

Cyrtaba; Seco, vielleicht in Serica.

Cyrni, Plin.; Volk in Indien.

Cyrni; i. q. Corsi.

Cyrnos; kl. Felseninsel *Sirna*, im Archipelagus, in der Gegend von Nachsia.

Cyrnus; cf. Corsica. Diese Insel hieß anfangs *Therapae*, Serv. ad Virg. Eclog. IX, 30.; nachher *Cyrnus*, u. *Corus*, Dionys. Perieg. v. 450.; u. dann Corsica. *Cyrniacus*, adj., Rutil. I, v. 516.; *Cyrneus*, adj., Virg.

Cyrnus; cf. Cyrus.

Cyrnus, Plin. IV, 12.; Insel an der Küste Aetoliens, gehört vielleicht zu den Echinades.

Cyrnus; Ort auf der Insel Euboea, vielleicht in der Nähe von Carystos.

Cyropolis; i. q. Cyreschata.

Cyropolis ad Jaxartem; cf. Cyroschata.

Cyrrha; Hafen der St. Crissa, in Phocis. cf. Cirrha.

Cyrrhestae, Plin. IV, 10.; Volk im Innern von Emathia (Macedonien).

Cyrrhestae, *Κυρρησαι*, *ων*, Evag-

rius I, 10.; Mxz. des Trajan., u. Anton. Pius.; *Κυρρητης*, Steph.; Bewohner der syr. Ldsch. Cyrrhestica, vielleicht Colonisten aus Macedonien.

Cyrrhestica, Cic. Attic. V, epist. 18.; *Cyrrhestice*, Plin. V, 23.; *ἡ Κυρρησινη*, *Cyrrhestica*, *Κυρρησινα*, richtiger *Κυρρησινα*, Ptol.; *Cyrrhestica*, *Κυρησινη*, Strab. XVI, p. 517.; Ldsch. im nördl. Syrien, zw. dem Euphrat, Commagene, Selencis, u. dem Orontes; gehört jetzt zum Paschalik *Haleb*, *Aleppo*.

Cyrrhestis; Ldsch. der Cyrrhestae, in Emathia.

Cyrrhus, Plin. V, 23.; Anton. Itin.; (*Cyrrus*), Tacit. Ann. II, 57.; *Κυρρος*, Steph.; Ptol.; *Cyrru* (*Cyrrus*), Tab. Pent.; *Cyrrus* (falsch *Cyprus*), Capitulin in Marc. c. 25.; *Cyrrus*, Gennad. de Scriptt. Eccles. c. 89.; *Κυρος*, Procop. Aedif. II, 11.; Theodorit.; Dio Cass. (Xiphilin.) in Marc.; Notitt. Vett.; Hptst. in Cyrrhestica, XX M. P. nördl. von Minniza, etwa 40 Mill. Rom. nordwestl. von Beroea, 60 nordöstl. von Antiochia, 80 südwestl. von Zeugma, war sec. Gennad. c. l.: a Cyro, roge Persarum, condita?, Geburtsort des Cassius Avidius, Rebell gegen Marcus Anton., u. heisst jetzt in ihren Ruinen *Corus*. Hier ein Tempel (*Αθνας λεγον Κυρρησιδος*, Strab., XVI, p. 517.) der Minerva Cyrrhestica.

Cyrrhus, *Κυρρος*, Thucyd. II, p. 170.; falsch *Κυρος*, Ptol.; St. in Cyrrhestia (Macedonien), vielleicht nordöstl. von Idomene.

Cyrrhus; i. q. Cyrus.

Cyrta, Vib. Sequest. de Flum.; Fl. in Gallia Narbon., nahe der St. Agatha; sec. Vales. i. q. Arauris.

Cyrtha, Liv.; Ort, vielleicht bey den Cyrthii, in Medien.

Cyrthaneus; cf. Scythranus.

Cyrthii, orum; (Strab.); Volk in Media Atropatene, vielleicht Nachbarn d. Tapyri.

Cyrtones; St. in Boeotien, unterhalb Corseo. Nahe e. Tempel des Apollo.

Cyrtonium; i. q. Coriti Arx.

Cyrus, sc. *Armeniae*, oder *Iberiae*, Plin. IV, 10.; VI, 9. 10. 13.; Mela III, 5.; *Κυρος*, Steph.; Strab. XI, p. 345.; *Cyrrhus*, *Κυρρος*, Ptol. V, 12. sq.; *Cyrnus*, *Κυρος*, Plutarch in Pompej.; irrig *Κυρος*, Appian Mithridat.; *Koro*, Zend-Avesta; *Cyssus*, i. (*Cyrus*?), Jornand. de Regnor. Success. p. 89.; Fl. in Asien, entspr. auf dem Geb. zw. Armenien u. Iberien, *α των Ιβηρικων ορων*, sec. Plutarch l. c., in Coraxicia, Plin., ex radicib. Coraxici montis, Mela,

durchströmte Albanien, nahm den Cambyces, Alason u. Araxes auf, fiel in zwölf Mdg.; cf. Strab. XI, p. 345., Appian.; Plutarch., in das Mare Hyrcanum, gab vielleicht dem Ld. Gurdschistan, Grusien, Grusinien, gewöhnl. Georgien, sc. N., u. heist jetzt *Kur*, *Metmori*, entspr. im Geb. Ararat.

Cyrus, sc. *Mediae*, Amm. Marc. XXIII, 23.; *Κυδός*, Ptol.; Fl. in Medien, strömt durch Atropatia dem Mare Caspium zu.

Cyrus, sc. *Persidis*, Fest. Avien.; *Κυρος*, Strab. XV, p. 501.; Aelian. Var. Hist. I, 32.; *Corus*, Priscian.; *Kogos*, *Kogos*, Ptol. Dionys. Perieg. v. 1073.; *Κογίος*, Ptol. Cod. Palat.; früher *Agra datus*, *Αγδατος*, Strab. l. c.; Ptol.; Fl. in Persis, kömmt sec. Ptol. aus Carmanien, strömt sec. Strab.: *δια της κοίτης καλουμένης Πεσίδος*, unfern Pasargadae, *περι Παγαγαδάς*, Strab., erhielt von Cyrus den neuern N., u. fiel in den Sin. Persicus.

Cyrus; cf. *Cyrrhus*.

Cysamus; i. q. *Cisamus*.

Cyssiros, Plin.; Insel im Mare Aegaenum, vielleicht nahe der Küste Thracien's.

Cyssum; muthmaßl. das heut. *Cambrasa*, span. St., Prov. Catalonien.

Cyssus, *untis*, (*Κυσσός*), Liv. XXXVI, 43. sq.; Hafen der St. Erythrae, in Ionien, südöstl. von Delphinium auf Chios. Hier schlugen im J. 561. die Römer die Flotte des Antiochus.

Cyta, ae, *Κυτα*, Steph.; *Cytae*, *arum*; *Μαλή*, ης, *Μαία*, ae, Scyl., wofür Isaac. Voss. *Κυτή*, *Cyte*, lesen will; *Κυταία*, Suid.; St. im Innern von Colchis, nahe dem Phasis, nordöstl. von Tyndaris, Geburtsort der Medea, η *Μηδία*, Steph.; Scyl.; u. wahrscheinl. jetzt *Cutais*, *Kutais*, Hptst. der russ. Prov. Imerethi, am Rion. *Cytaeus*, adj., Propert. l. eleg. 1.; zauberisch; bey Valer. Flacc. VI, v. 693., i. q. Colchicus. *Cytaeis*, *idis*, Propert.; i. q. Medea, cf. *Cita*.

Cytaea, *Κυταία*, Scyl.; *Κυδαία*, Isaac. Voss.; *Cytaeum*, Ptol.; St. auf Chersonesus Taurica, nördl. vom Vorgeb. Corax, nahe dem Meere; heut Tages in ihren Trümmern *Soudag*.

Cytaea Terra, Valer. Flacc.; i. q. Colchis.

Cytaeum, Plin.; *Κυταίων*, Ptol.; (*Cythaecum*), St. auf der Nordküste der Insel Creta, sec. Plin. zw. Panhornum und Apollonia, sec. Ptol. unfern Cnosus, südl. von der Insel Dia; jetzt *Sethia*, *Setia*, — *Settia* —, Hptst. St., am Mäoen gl. Namens.

Cyteorum; cf. *Cotyora*.

Cythaerus, *Κυθηρός*; Flecken in Attica, zw. Sphaettus u. Eleusis.

Cythänëus; Hafenst. in Marmarica, zw. Cataeonium u. Antipyrgos, sec. Al. zw. Petras u. Batrachus.

Cythera, *orum*, Virg. Aen. IV, v. 680., X, v. 51., sec. Meurs. I, 10.: *τα Κυθηρα*, *πολις Κυπρον*, Hesiod. Scholiast. ad Theogon. v. 192., wo aber Hesiod. selbst die St. auf der Insel Cythera versteht; *Cytherëa*, *orum*, Fest.; St. auf der Insel Cyprus, vielleicht nördl. von Paphos, u. heut. Tages *Conucha*.

Cythera, ae, Plin. IV, 42.; *Mela* II, 7.; *Κυθηρα*, Scyl.; Strab. VIII, p. 250.; *Cythera*, *orum*, n, Virg. Aen. I, v. 680.; X. v. 86.; Ovid. Amor. II, eleg. 17.; Id. Fast. IV, v. 285.; Tacit. Ann. III, 69.; *τα Κυθηρα*, av, Thucyd. IV, p. 287. sq.; Herodot. I, 105.; Polyb. IV, 6.; Steph.; Pausan. Lacon. c. 28.; früher *Porphyris*, Plin. c. 1.; *Porphyrisa*, *Πορφυροῦσα*, Scholiast. ad Dionys. Perieg. v. 499.: Insel des Sin. Laconicus, sec. Strab. XL. Stad. (1 M.) südwestl. vom Vorgeb. Malcaas, in Laconica, an deren Küste Venus aus dem Meere stieg, aber sogleich nach Cyprus eilte, oder wo phöniciische Seefahrer zuerst den Dienst der Venus in Griechenland einführten; jetzt *Cerigo*, reich an Corallen, Purpurschnecken u. Rosinen.

Cythera, ae, Plin. IV, 12.; *Κυθηρα*, Scyl.; Strab. VIII, p. 250.; *Cythera*, *orum*, *τα Κυθηρα*, Pausan. Lacon. c. 23.; Hesiod. Theogon. v. 192.; St. auf der östl. Küste der Insel Cythera, südwestl. von Scandia, hatte den ältesten Tempel der Venus Urania, *ἱερός Ἀρροδίτης της Ουρανίας ἀγῶνατον*, Pausan. Lacon. c. 23., u. heist in uns. Tagen *Cerigo*, Hptst. der Insel gl. Namens. *Cythera*, i. e. Venus, Manil.; *Cytherëias*, *adis*, adj., columbae, sc. Veneris, Ovid.; *Cytherëis*, *idis*, diva, i. e. Venus, Ovid.; *Cytherëius*, adj., Ovid.; *Cythereia*, i. e. Venus, Ovid.; *Cytherëus*, adj.; *Cytherea*, i. e. (*Κυθηραία*, Suid.), Venus, Horat.; *Cytheriacus*, adj., Ovid.

Cytheriäcae Aquae, Ovid.; kl. See, auf der Insel Cythera, vielleicht in der Nähe von Cythera.

Cytherium; St. in Lucanien; wahrseinh. der heut. Flecken *Ciriano*, in Calabria Citeriore.

Cytherius, *Κυθηριος*, Strab. VIII, p. 246.; *Cytherus*, *Κυθηρος*, Pausan. Eliac. II, 22.; Fl. in Elis, strömte bey Heraclea Pisatidia, und fiel, vielleicht südöstl. von der Mdg. des Alpheus, in den Sin. Cyparissius; sec. Al. floss dera.

von Süden nach Norden, u. vereinigete sich mit dem Alpheus.

Cytherus, Κυθηρος, Strab. IX, p. 774.; St. in Attica, unfern Athenae, die Cecrops mit: Cecropia, Tetrapolis, Epacria, Decelea, Eleusis, Aphydna, Thoricus, Brauron, Sphettus, Cephisus u. Phalerus gegründet haben soll. Ovid. Metam V, v. 251.

Cythus, Tacit. Hist. II, 8.; Plin.; Mela II, 7.; Κυθνος, Steph.; Strab. X, extr.: auch *Driopsis*, u. *Ophiusa*, sec. Steph.: Insel des aegaeisch. Meeres, südl. von Ceos, westl. von Syros, gehörte zu den Cycladen, u. heisst jetzt sec. Kruse, Alq. *Thermia*, mit heißen Quellen; sec. Al. aber *Calchi*.

Cythus; Hptst. im Südwesten der Insel gl. N.; heut. Tages *Thermia*, Mktfl. *Cythus*, Demosth. de Republ. extr.; Einw.

Cytis, is, Plin. VI, 29.; Insel des Sin. Arabicus, nahe der südl. Küste von Trogodytice, vielleicht nordwestl. vom Vorgeb Palindromos.

Cytinium, Κυτινιον, Strab. IX, p. 294.; Tzetz. ad Lycophron. v. 980.; St. in Doris, die mit Erineus, Boion, u. Pindus: *Dorica Tetrapolis* bildete.

Cytorus, Valer. Flacc. II, 105.; *Cytoros*, Mela I, 19.; Κυτωρος, Apollon. Argonaut. II, v. 943.; πολις Ἑλληνισ, Scyl.; πολις Παφλαγονιας, Steph.; *Cytorum*, το Κυτωρον, εμποριον ποτε Σινωπειων, Strab. XII, p. 375.; cf. Homer.; St. in Paphlagonien, etwa 260 Stad. nordöstl. von Amastris, 260 südwestl. von Carambis Promont., 90 nordöstl. von Cromna; angehl. in uns. Tagen *Kudros*, *Kütros*, *Kotru*, *Gydros*, *Quitros*; sec. Diez aber *Castello*.

Cytorus, i, Virg.; Plin.; Berg in Paphlagonien, LXIII M. P. von Tium. *Cytoriacus*, adj., Ovid.; *Cytorius*, adj., Catull.

Cyzicum, Plin. V, 32.; Flor. III, 5.; Mela I, 19.; Corn. Nep. XIII, 1.; Eutrop. VI, 6.; VIII, 18.; Vellej. Patere. II, 15.; Cic. Agrar. II, 15.; Ovid. Triat. I, 9.; 30.; Κυζικιον, Strab. XII, p. 398. 396. 861.; Steph.; Ptol.; Apollon. Scholiast. ad lib. I, v. 985.; cf. Diodor. Sic. XIII, p. 167. 177.; früher *Arctonesos*, i, Plin. c. 1.; *Dolionis*, *idis*, Ib.; u. *Dindymis*, Ib.; St. auf der südl. Küste der Insel Cyzicus (Mysien), erhielt der Mythe zur Folge, von e. gewissen, durch Jason hier ge-

tödteten, Cyzicus, den N., wurde e. miliesische Colonie (*Milesiorum Oppidum*, Plin.), stand kräftig da, kämpfte muthig während der Belagerung des Mithridates, wurde durch Lucullus ders. entsetzt, verlor aber durch Tiberius die früher von den Römern ihr geschenkte Freiheit, cf. Sueton. Tiber. c. 37.; Cic. pro Leg. Manil.; Appian. Mithridat., u. soll jetzt *Chizico*, sec. Al. aber *Mirabilia* heißen. *Ciziceni*, Tacit. Ann. IV, 36.; Cic.; ός Κυζικηπος, Strab.; Mz. ap. Vaillant. Select. Numism. Francisc. de Camps., auch *Neocori*, Mz. ap. Vaillant. c. 1., welche *Coren σωτειραν κυζικηπων* nennt; *Cyzicenus*, adj., Vitruv.; Κυζικηπος, Strab. XIII.; subst. bey Suid.

Cyzicus, Plin. V, 32.; Κυζικος, Epigramm. Graec. III, c. eis γυναικ.; Strab. XII, p. 96.; *Dolionis Insula*, sec. Plin.; Insel im Propontis, an der Küste von Mysia Minor, welche Alexander mit dem festen Lande durch zwey Brücken, cf. Strab. XII, p. 396., verband; Plin. c. 1.; in uns. Tagen *Chizico*, im Meer di Marmora.

Czackenthurnum; cf. Chactornia. *Czaslavia*; cf. Zeiler. Topogr. Bohem.; Hptst. *Czaslau* des böhm. Kreises gleiches N., an der Chrudiunka, 10½ M. südöstl. von Prag, mit dem Grabmal des im J. 1424 gest. Ziska.

Czaslaviensis Circulus, siv. *Provincia*; Kreis *Czaslau*, im Südwesten von Böhmen.

Czebrinum; *Czesirnum*; Mktfl. *Czebrin*, am Tasmin, in Nieder-Volhynien.

Czenstochovia; *Clarus Mons Czenstochoviensis*; poln. St. *Czenstochau*, an der Warte, Woiwodsch. Kalisch, besteht aus Neu- und Alt-Czenstochau.

Czercum; i. q. *Ciricium*.

Czerdinum; russ. St. *Tscherdin*, *Czerdin*, an der Kolwa, Gouvern. Perm.

Czernichovia; *Czernichoviensis Palatinatus*, siv. *Præfectura*; russ. Gouvern. *Czernigow*, *Tschernigow*, grenzt nördl. an Smolenk. Hptst. *Czernigow*.

Czernicum; *Circonium*; illyr. Mktfl. *Cirknitz*, im Kreise Adelsberg, am See gl. Namens.

Czerackia; cf. *Ciricium*.

Czesirnum; i. q. *Czebrinum*.

Czycrassium; russ. St. *Czyrkassi*, *Czircassy*, am Dniepr, Gouvern. Volhynien.

D.

Daae, arum, Virg. Aen. III, extr.; *Δααι*, Strab. XI, p. 352.; Ptol.; *Daae*, Plin. VI, 17.; Curt. VII, 4; VIII, 1.; Sil. Ital. XIII, v. 764.; vielleicht i. q. *Dai*, *Δααι*, Herodot. I, 125.; cf. Poet. Comic. post Alex. Temp.; scyth. Volk (celeberrimum Scytharum: Sacae, Massagetae, Dahae, Plin.), auf den nördl. Grenzen von Hyrcanien u. Margiana, sec. Strab. am casp. Meere, sec. Ptol. aber in Margiana, am Ochus, bestand sec. Strab. aus: *Aparni*, in Hyrcanien, u. am casp. Meere; —: *Piscuri*, in Aria; —: *Xanthii*, u. bildet vielleicht die heut. *Usbeki*, tartar. Völkersch., in der großen Bucharei.

Daae Aparni, *Δααι οἱ Αααγοι*, Strab. c. I.; cf. Parni.

Dabana; Ort im nördl. Mesopotamien, etwa 20 Stad. südöstl. von Edessa, XII nordöstl. von Carrac, östl. von der Quelle des Belias.

Dabanegoris Regio, nach Plin. eine Ldsch. Arabien's.

Dabäsa (*Dabarae*), Ptol.; Volk im Innern von Lestorum Regio (India extra Gangem), Nachbarn der Iberingae.

Dabaseth; cf. Debaseth.

Daberath; i. q. Dabira.

Dabia, *Δολα* St. im Innern von Zangitana, am Fusse des Cirna, vielleicht unweit Tuca Terebinthina.

Dabir, *Δαβιρ*, Euseb.; *Dabor*, Hieronym.; *Debir*, Josua XIII, 26.; vielleicht i. q. *Lodebar*, 2. Sam IX, 4. sq.; XVII, 27.; Ort des Stammes Gad, in Pernea, am westl. Ufer des Jordan, *ἐπιτὸν τοῦδάρην*, Euseb., sec. Kloeden etwa 90 Stad. (4½ M.) nördl. von Bethabara, 150 (7½ St.) südwestl. von Machaujim (3 St.) östl. von Alexandrion.

Dabira, *Δαβιρα*, Euseb.; *Δαβιρα*, *Δαβιρ*, *Δαβιρα*, LXX.; *Dabrath*, Josua XIX, 12.; XXI, 28; *Daberath*, I. Chron. VI, 72.; St. des Stammes Issaschar (Galilaea Infer.), auf der Grenze des Stammes Sebulon, am Fusse des Berges Thabor, in der Gegend von Diocaesarea; sec. Maundrell der heut. Ort *Dabora*.

Dablae;) i. q. Dablis.

Dables;

Dablis, is, Anton. Itin.; *Dablae, arum*, Tab. Peut.; *Dables, um*, *Δαβλις*, Ptol.; St. in Bithynia, XXVIII

M. P. südl. von Cotiaeium, XXIV nördl. von Coeon Gallicanon, sec. Anton. Itin. LXXI, sec. Tab. Peut. LXIII M. P. süd-östl. von Nicaea.

Dabrath; cf. Dabira.

Dabrōna (*Davrona*), ae; Fl. im Südosten von Hibernien, strömte süd-östl. vom Birgus, u. heisst jetzt *Blackwater*, ansehnl. Fl. in Irland, fällt in die Bucht von Jough-Hall; sec. Cell. aber *More*, in Lismore, Grfsc. Waterford.

Dachanum; *Dachavia*; baier.

Mkfl. *Dachau*, am Fl. Amber, Isarkreis, 3 St. von München.

Dachinabadcs, *Δαχιναβαδης* (von *δαχνος*, südl.); der innere südwestl. Theil von India intra Gangem, von Barygaza, im Norden, bis zu den Sorae, im Südwesten; wahrscheinl. der westl. Theil von *Golconda*, *Golkhanda* (Staat des *Rizam* von *Hyderabad*), in Decan.

Daci, orum, Plin. IV, 14.; Caes. Gall. VI, 25.; Tacit. Hist. I, 2; III, 46; IV, 54.; Id. Germ., init.; Flor. IV, 12.; Horat.; Virg.; Eutrop. VII, 9; 13.; Inscpt. Anton. Pio dicat., ap. Gruter.; Jornand. de Regnor. Success. p. 39. 44. 47.; *Δαχοι*, Herodot.; Strab. VII, p. 212., cf. Theodorit. Hist. Eccl. II, 4.; früher: *Dai*, *Δαοι*, Strab.; Volk in Dacien, hatte wohl gleiche Abkunft mit den Getae (Thracien), stammte aber sec. d'Anville von den Daae, Dahae, ab, liefs sich, von Philippus von Macedonien, u. se. Nachfolgern gedrängt, hier nieder, wurde unter König Decebalus, durch Trajan, im J. 106 geschlagen, ihr Land röm. Prov. u. bildete die heut. *Transylvani*, *Moldavi*, u. *Walachi*,

Daci, Chronic. Normann.; vielleicht i. q. Dani.

Dacia, Tacit. Agric. c. 41.; Inscpt. ap. Gruter.; Oros. I, 2.; Jornand. de Regnor. Success. p. 59. 52.; Id. de Reb. Getic. p. 85. sq. 125.; Vopisc. Aurel.; Chronic. Albert. Stadens. p. 789. 807.; Annal. Einhard.; *Δαχια*, Ptol.; Ulpian. Basil.; Ldsch. im Südosten von Sarmatia Europaea, grenzte östl. an den Hierassus, nördl. an Carpatas M., westl. an den Tibiscus, südl. an die Donau, wurde im J. 106 p. Chr. durch Trajan röm. Prov.: *Dacia Trajani*; *Dacia Provincia*, Inscpt. Lapid. ap. Spon., umfasste das *Bannat Temeswar* (Grenze im O. Wallachei, Siebenbürgen, im N. die Marosch, im W. die

Theifs, im S. die Donau), den Kreis jenseit, u. vielleicht zum Theil den Nordosten des Kreises disseit der Theifs, die Wallachei, ganz Siebenbürgen, die Moldau, am westl. Ufer des Pruth, u. die Bukowina, u. wurde in Dacia Alpensis, Ripensis u. Mediterranea eingetheilt. *Dacicus*, adj., Juvenal.; cf. Sueton. Domit.; *Dacius*, adj., Ovid.; Auct. Consol. ad Liv.; *Dacus*, adj., u. subst. Horat.: *Dacus Uterque*, ap. Poet., weil Moesia früher zu Dacien gerechnet wurde.

Dacia Alpensis (*Alpestris*, Cluv.); dehnte sich an den Alpes Bastarnicae, od. an den Carpatas Montes aus.

Dacia Aureliani, cf. Entrop. IX, 9.; Itiner. Hierosolymit. (Burdegalens.; Theodor. Histor. Eccl. II, 4.; **Dacia Ripensis**, Jornand. de Regnor. Success. p. 50. 51. Id. de Reb. Getic. p. 106. sq. 134.; kl. Ldsch. in Moesia Infer., am wödl. Ufer der Donau, wohin K. Aurelian die von Trajan nach Dacien geführten Colonisten, wegen der Einfälle der Gothen versetzte. Hptst. war vielleicht *Serdica*.

Dacia Mediterranea, Jornand. de Regnor. Success. p. 39.; Cluv.; Cell.; zw. Dacia Alpensis u. Ripensis; das heut. Siebenbürgen.

Dacia Montana, sive *Transalpinia*; i. q. Dacia Mediterranea.

Dacia Ripensis, Notit. Imper. Cluv.; Cell.; am nördl. Ufer der Donau; die heut. Wallachei, u. der südl. Theil des Banat Temeswar.

Dacia Ripensis; cf. Dacia Aureliani.

Dacia Trajani; cf. Dacia.

Daciae Duae, Jornand. de Regnor. Success. p. 39.; wahrscheinl. Moesia Super., u. Dacia Ripensis, in Moes. Inferior.

Dacira, ae, *Δακίρα*, ας, Zosim. III, 15.; **Diacira**, ae, Amm. Marc. XXIV, 4.; St. in Mesopotamien, VII Mill. von Baraxmalcha, am östl. Ufer des Euphrat.

Dacora, *Δακίρα*, Sozom. VII, 17.; Ort in Praefectura Cilicia (Cappadocia Magna), am Argaeus M., unfern Caesarea. Gebirts- u. Sterbeort des von Theodestus hierher verbannten Eunom Arianus.

Dacoroëne, *Δακωρονή*, Philostorg. X, 6.; Ldsch. in Praef. Cilicia, um Decora.

Dactönium; St. in Hispania Tarraconensis; angebl. jetzt *Montforte de Lemos*, Hptst. der kl. Ldsch. Lemos, in Galicien, am Fl. Cabe, sec. Al Ribadeo, Villa daselbst, an der Mdg. des Ko.

Dadara; cf. Eddara.

Dadastana, ae, Amm. Marc. XXV, extr., XXVI, 23.; Anton. Itin.; Tab. Pent.; *Δαδάστα*, Ptol.; Socrat. Hist. III, sub fin.; *Δαδάσταν*, ης, Theodorit. Hist. Eccl. IV, 5.; **Dadastanae**, arum, Jornand. de Regnor. Success. p. 58.; *Δαδάσταναι*, Sozom. VI, 6.; St. in Bithynien, XXI M. P. von Coenon Gallicanon, XXVI von Juliopolis, sec. Anton., XL von Dablis, XXVII von Juliopolis, sec. Tab., auf der Grenze von Galatien. Hier starb K. Jovianus.

Daddala; cf. Daedala.

Dadan; cf. Dedan.

Dades, *Δαδες*, Ptol.; Vorgeb. auf der Südküste der Insel Cyprus, östl. von (bey) Curias.

Dadybra, orum, *Δαδύβρα*, ων, Notit. Hierocl.; Notit. Al.; **Dadibri**, orum, Justinian. Novell. (quart. P. Corpor. jur. civ. rom.) XXIX, 1.; St. im Innern Paphlagonien's, zw. Pompejopolis, u. Amastridis Tumuli, welche im J. 1196 die Türken eroberten u. zerstörten.

Daea; **Dea**; **Deva**; **Diva**; schottl. Fl. *Dee*, Gfsgsch. Galloway, entsep. auf dem Geb. von Merioneth, u. mündet bey Chester in den Mbusen gl. Namens.

Dacara; St. im nordwestl. Mesopotamien, östl. von Apamea, südwestl. von Anthemusia.

Daedala, orum, *τα Δαιδάλια*, Strab. XIV, p. 448.; **Daddala**; orum, *Δαδδάλια*, Ptol.; befest. Ort, *τοπος*, Ptol., *γογιον*, Strab., in Carien, auf der Grenze von Paerea Rhodiorum, am Sin. Glaucus, östl. von Callimache, nordwestl. von Telmissus, wo Daedalus am Schlangenbisse gestorben seyn soll.

Daedaleae Insulae; zwey kl. Inseln im nördl. Theile des Sin. Glaucus, an der Küste Carien's.

Daedalia; Berg in Indien, der jetzt *Amy* heissen soll.

Daedalidae; Ort in Cecropis (Attica).

Daedaliium, i, Anton. Itin.; Ort auf der südl. Küste Sicilien's, vielleicht am Fusse des Ecnomos, cf. Diodor. Sic. IV, 80.; südöstl. von Agrigentum.

Daemonum Insula, Ptol.; Insel des Sin. Arabicus, nahe der Küste von Arabia Felix, südl. von Zygena, nördl. von Polybii Insula.

Daemonum Insulae; i. q. Aestivae Insulae, 100 M. von der Küste Carolina, wo sich im Jahre 1626 die Engländer niederliessen.

Daesiatae, Strab.; Volk im Süden

von Pannonia Superior, nördl. von den Mazaei.

Daesitiates, tum, Plin. III, 22; Völkersch. in Dalmatien, vielleicht zw. den Cerauni, u. Daorizi.

Daesitiatum Castellum, Inscpt. ap. Spon. p. 179.; befest. Ort der Desitiates, in Dalmatien, vielleicht in der Gegend von Salonae.

Dagana; St. im Süden der Insel Taprobane, nahe der Küste; angebl. heut. Tages sec. d'Anville *Thana-War*.

Daghoa; Insel *Doghoe*, *Dagoc*, *Dagcn*, im finnisch. Mbusen, russ. Gouvern. Reval, von der Insel Oesel durch e. schmalen Canal getrennt.

Dago, onis, Joseph. Antig. XIII, 15.; Id. Bell. I, 2., e. Castell. in Judaea, unweit Hierichus, aus dem röm. Zeitalter. cf. Reland.

Dagoberti Saxum; cf. Topogr. Atlas. Maty.; *Dachstenium*; kl. franz. St. *Dachstein*, Dep. Niederrhein, am Fl. Brusch.

Dagolassos, i, Anton. Itin.; St. in Armenia Minor, XXIV M. P. südl. von Nicopolis, CXXIV nördl. von Satala.

Dagona, Ptol.; St. in Armenia Minor, unterhalb Nicopolis, zw. Charax, u. Seleboria.

Dagrae (Dratae), arum, Ptol.; St. in Tyanitis (Cappadocia Magna), in der Nähe von Bazos.

Dagusa, ae, Plin. V, 24.; Ptol.; *Dascuta*, Oros. I, 2.; wohl nicht i. q. *Dascuta*, Itin. Theodos.; Notit. Imper.; St. in Cappadocia Magna, sec. Itiner. XXXII M. P. östl. von Ciaca, L nordöstl. von Melitene, sec. Plin. LXXIV nördl. von Melitene, am nördl. Ufer des Euphrat, in confinio Armeniae et Cappadociae, cf. Oros. c. I., irrig aber sec. Oros.; haud procul a loco, ubi Euphrates nascitur. Hier lag sec. Notit. Ala Aurlana.

Dahae; cf. Daae, Arsaces I., König von Parthien, versetzte dies. Volk nach Hyrcanien. Von ihm der heut. N. Daghistan.

Dahurum Regio; vielleicht die heut. Prov. *Daghistan*, *Dahé*, in Cabulistan. Hptst. Torawa, am Tedzen.

Dahuri; Volk in Serica, zw. den Thaguni, u. Aspatarea.

Dai; cf. Daad. Sec. Herodot. aber in Persis, zw. den Germanii, u. Drocici; vielleicht die heut. *Turkomanen*, *Truchmenen*, in Iran.

Dai; cf. Daci.

Dairagum; Mktfl. *Dairago*, in Mahland, am Fl. Olana.

Dais, icis, Säitē, Ptol.; *Oarus*; Fl. in Scythia intra Imaum, entspr. auf dem Berge Norossus, fällt in den Jaxartes, u. heisst jetzt *Jaik*, od. *Uralstufs*, im russ. Gouvern. Orenburg, fällt in den Aralsee.

Dalasis (Lalasis), Ptol. V, 8.; Ldsch. in Cilicien, vielleicht von der südl. Grenze Isauriens, bis nach Anemurien hin, gehörte im IV Sec. zu Isaurien.

Dalebium; i. q. Alebium.

Dalecarlia; *Dalia*; schwed. Prov. *Dalarne*, *Dalekarlien*, *Thaland*, grenzt nördl. an die Geb. Norwegens, südl. an Westmannland. Hptst. Falun.

Dalecarlius; schwed. Fl. *Dalälbe*, *Dalelf*, *Thalstufs*, durchströmt Dalekarlien, u. fällt in den Sin. Bothnicus.

Daleminsii; cf. Dalmatae.

Dalia; i. q. Dalecarlia.

Dalisandus, Dalisandros, Ptol. V, 7. Cod. Palat.; *Δαλισανδρος*, Vulg.; St. in Cataonien (Cappadocia Magna), südl. von Claudiopolis, unfern Tirallis.

Dalkethum; schottl. Mktfl. *Dalkeith*, am Esk, Grfsch. Edinburgh.

Dalluntum, Anton. Itin.; *Delintum*, Tab. Peut.; Ort in Dalmatien, zw. Epidaurus, u. dem Fl. Naro.

Dalmannio, Ann. Mettens.; cf. Aumignona.

Dalmanutha, Δαλμανούθα, ως, Marc. VIII, 10.; cf. Matth. XV, 39.; Flecken in Gaulonitis, am südöstl. Ufer des See Gennezareth, sec. Kloeden XXV Stad. südwestl. von Magdala, XLII südöstl. von Tiberias. cf. Lightfoot Hier. hebr. et talmud. ed. Carpzov.

Dalmätue, Flor. IV, 12.; Sueton. Tiber. c. 9.; Id. Aug. c. 21.; cf. Stat.; Cic.; Jornand. de Regnor. Success. p. 44. cf. p. 52.; Ann. Einhard.; Ann. Ruodolf. Fuldens.; Petri Bibl. Histor. Francor. Abbrev.; *Dalmätii*, Jornand. de Reb. Getic. p. 136.; Ann. Fuldens. P. III.; *Daleminsii*, Ann. Fuld. c.; Chronic. Moissiac.; *Δαλμαται, Δαλματις*, cf. Strab.; Scyl.; Ptol.; Dio Cass.; Agathemer.; Procop.; *Delmates*, Fragm. Faust. Gonsul. ap. Gruter. n. 3. p. 298.; *Δελματις*, Polyb. Excerpt. Legat. 124.; *Delmatae*, Aurel. Viet. de Vir. Illustr. in Nasic.; *Solavi*, Ann. Fuldens. P. III.; Petri Bibl. c. I.; Bewohner Dalmatiens, wild, u. kriegerisch, die Metellus (Dalmaticus) besiegte.

Dalmätia, Plin. III, 22. 25.; Vellej. Patere. II, 39. 90. 110.; Ovid.; Cic.; Tacit. Hist. II, 86.; Jornand. de Regnor. Success. p. 39. 58.; Id. de Reb.

Getic. p. 109. 128. 136.; Insect. ap. Gruter. n. 6. p. 402.; Ann. Einhard.; Ann. Einhard. Fuldens.; Ann. Prudent. Treccens.; Vita Carol. M. p. 63.; *Dalmacia*, Ann. Einhard. p. 197.; *Δαλαμαριας*, Zonar. in Diocletian.; cf. Scyl.; Ptol.; Dio Cass. XLIX. LI.; Agathemer.; Procop.; 2. Tim. IV, 10.; *ἡ Δαλματιχη*, Strab. VII, p. 218.; *Delmatia*, Mzz. sec. Harduin.; Insect. ap. Gruter. ex Domitian. Aev.; Insect. ap. Gruter. n. 4. p. 384.; Ldsch. längs dem östl. Gestade des adriat. Meeres, bildete früher e. Theil von Illyris Romana (Barbara), grenzte nördl., gegen Liburnien, an den Tilius, südl., Illyris Graeca zu, an den Naro, u. Drinus, östl., gegen Mösien und Pannonien, an den Scodrus, u. an Bebi Monte, hatte Goldbergwerke, wurde in *Dalmatia Maritima*, und *Mediterranea* getheilt, u. umfasste das heut. öster. Königr. *Dalmatien*, durch ranhe Gbeirge von Bosnien u. Croatia getrennt, u. den Nordwesten von *Albanien*, um Scutari. *Dalmaticus*, adj.; Cic.; Sueton.; vestis, Isidor. Charac.; *Dalmata*, ae, m., Insect. ap. Gruter. n. 3. p. 568.; *Δαλατινος*, Dio Cass. LV.; *Delmaticus*, adj.; Fragm. Fast. Consul. ap. Gruter.; cf. Insect. ap. Gruter. n. 8. p. 529.; metallum, Mz. des Hadrian.; *Dalmateasis*, e, Vopisc. Hier verkündigte Titus das Evangelium.

Dalmissum; *Almissum*; cf. *Alminium*.

Dalmium, *Δαλμιον*, Strab. VII, p. 218.; *Delmium*, *Δελμιον*, Steph. Cod. Palat., *Δαλμιον*, *Δελμιον*, Codd. Al.; *Delminium*, Aurel. Vict. de Vir. Illustr. in Nasic.; *Δελμινιον*, Ptol.; Arrian.; *ἡ πολις λεγεται Δαλμιον*, *ἡ Δελμινιον*, *ἡ Δελμιον*, Eustath. ad Dionys. v. 97.; *Delmatiarum Urbs*, Aurel. Vict. c. I.; St. in Dalmatien, sec. Ptol., zw. Herona u. Aequum, *Λικονιον κολωνια*, od. zw. Nàrona u. Andretium, war sec. Strab. *μεγαλη πολις*, *ἧς επανυμον το εθνος*, cf. Arrian., wurde von Cornel. Scipio Nasicæ (mit M. Claud. Marcellus II. Anno U. C. DXCVIII., etwa fünf Jahre vor dem dritten pun. Krieg, Consul) erobert, u. heisst jetzt *Delmino*, kl. St. in Bosnien.

Damaei, Steph.; Volk in Gedrosien, in der Nähe der Ichthyophagi.

Damalis; *ἡ Βοβς*; St. auf der Küste Bithyniens, zw. Chalcedon u. Chrysopolis; das heut. Dorf *Karak Sarai*. Hier soll Io hinüber geschwommen seyn, u. *Damalis*, Gattin des athen. Feldherrn *Charon*, begraben liegen.

Damania; St. der Edeßani, in Hispania Tarracon., am Turia, unfern Lobetum.

Damascena, Plin. V, 12.; *Damascène*, *ἡ Δαμασκηνη χωρα*, Strab. XVI, p. 520.; Steph.; *Damascenorum Regio*, *ἡ Δαμασκηων χωρα*, Strab. XVI, p. 519.; Gegend um Damascus, in Coele-Syria.

Damascus, Plin. V, 18. 25. 26.; Ann. Marc. XIV, 26.; Notit. Eccles.; Anton. Itin.; Tab. Pent.; Chronic. Albert. Stadens.; Notae Histor. Sangalens.; *ἡ Δαμασχος*, Strab. XVI, p. 520.; Suid.; Ptol.; *ἡρα και μυριση*, Julian. Imper. epist. 24 ad Sarapion.; Steph.; Joseph. Antiq. V, 1.; VII, 6.; LXX.; Actor. IX, 2. sq. 22. 27.; *Damascenorum Oppidum*, *ἡ Δαμασκηων πολις*, Strab. XVI, p. 519.; 2. Corinth. XI, 32.; *Damascenorum Metropolis*, *Δαμασκηων Μητροπολις*, Mz. des Commodus; *Colonia Damascus Metropolis*, Mz. d. Otacilia.; *Κολωνια Δαμασχος Μητροπολις*, Mz. des Caracalla.; *Κολ. Δαμα. Μητροπ.*, Mz. des Gordian.; *Dammesck*, Gen. XIV, 15.; XV, 2.; 2. Sam. VIII, 5.; 1. Reg. XI, 24.; XV, 18.; XIX, 15.; 2. Reg. VIII, 7. 9.; XIV, 28.; XVI, 11.; 2. Chron. XVI, 2.; XXVIII, 23.; Jesaia VII, 8.; VIII, 4.; X, 9.; XVII, 1.; Jemer. XLIX, 23. sq. 27.; Ezech. XXVII, 18.; *Dimaschk*, bey den Arabern; *Darmsuk*, bey den Syrern; Hptst. von Coele-Syrien, am Chrysorrhoeas, sec. Plin. u. Strab., *περι τον Βαρδινην ποταμον*, sec. Steph., in e. anmuthigen, fruchtbaren Thale, bey den Arabern eins der vier Paradiese — a) Thal *Bawan*; b) *Obollah*; c) *Sogd*, bey Samarkand; d) Thal *Gutah*, bey Damascus —; des Morgenlandes, cf. *Abulfeda Tab. Syr.*; *Schultens Index Geogr. ad Vit. Saladini* unter *Damascus*; *Herbelot. Orient. Bibl.* unter *Geunah*; *Golins zu Alfargani*, p. 120. 174. 178.; *Paulus Samml. orient. Rsbeschrbgg.* VI, 69.; v. *Troilo Reeschrbg.* bei Jerusalem etc., sec. Anton. XVIII M. P. von Abila, hatte zur Zeit David's eigene Regenten, wurde aber von diesem erobert, unter Salomo dann Hptst. des durch Reson, Feldherr des Königs von Nebisis gegründeten, 738 vor Chr. durch die Assyrer zerstörten Reiches: *Aram Damascus*, von *Jerobeam II.*, u. von *Thiglathpilesar* zerstört, unter *Antiochus* Residenz, von *Jonathan*, cf. I. *Maccab.* XII, 82., u. dann von *Pompejus* im Kriege gegen *Tigranes*, um 64 vor Chr. erstürmt, war zur Zeit des Apost. *Paulus* im Besitz des arab. *K. Aretas*, cf. *Heyne*;

de Ethnarcha Aretae, Arab Roge, Paulo Apostolo insid. Dissert. Wittenb. 1755., erscheint unter Nero auf Mz. wieder als röm. St., cf. Eckhel: Doctrin. Nummor. Veter. Vol. III, p. 331., erhielt seit Diocletian Fabricken von Klingen, u. Stahlarbeiten, etc., steht seit dem J. 1517, von Selim I. erobert, unter osman. Herrsch.; u. heißt jetzt *Damask*, bey den heut. Arabern *el-Scham*, i. e. Syrien, da der Sprachgebrauch den Namen des Landes immer für den der Hptst. nimmt, am südöstl. Abhange des Libanon, u. am Fl. Barady. Geburtsort des Elieser, Abraham's Hausvoigts, u. des Geograph. Abulfeda, st. 1331. *Damas-cemus*, adj., Plin.; *Δαμασκηνος*, Steph.; *Damasceni*, *Δαμασκηνοί*, ov, Strab. XVI, p. 520.; Mz. des Augustus u. Commodus. Die Osmanen, Damask für e. heil. St. haltend, lassen Mohammed, als ders. von Jerusalem aus in den neunten Himmel abgeführt wurde, um daselbst den Koran zu erhalten, zu Damask wieder herabsteigen, u. glauben: daß hier das allgemeine Gericht gehalten, u. die St. selbst zur Hptst. des zukünftigen ewigen Reiches werde erhoben werden. cf. Kantemir's Gesch. des osman. Reiches, S. 235. der deutsch. Uebstz.; Schulz Leitgg. des Höchsten, V, S. 423.; Otto v. Richter's Wallfahrt. S. 138. 149. 151.; Pococke Beschrg. des Morgenl. II, S. 174. Ueber ihre Erbaug. cf. Herbelot Bibl. Orient. II, 196. — Plin. V, 18., u. Ptol. rechnen Damascus zu Decapolis.

Damasi (Damasi) Montes; *Damasus*, Ptol.; *Dobassi Montes*; Gebirg in Lestaram Regio (India extra Gangem), vielleicht zw. dem Serus u. Besinga, nordwestl. gegen die Emodii Montes hin, sec. Al. zw. den heut. Fl. Ava u. Pegu. Grenzgeb. gegen China.

Damasia; sec. Leichtlen i. q. Amisia, Fl. Embs.

Damasia, *Δαμασία*, ας, Strab. IV, sub fin.; sec. Cluver. Hptst. der Licatii, in Vindelicien, sec. Cluver. vor Erweitert. u. Verschönert. durch neue Colonisten i. q. *Augusta Vindelicorum*; sec. Welsch aber südlicher, nahe dem Fl. Vindo; sec. Al. *Diesfen* — *Dessenii Pontes* —, baier. Mkfl. *Diesfen*, am Ammersee, Isarkreis, 6½ M. südöstl. von Augsburg, 5¼ südwestl. von München. Leichtlen nimmt Damasia für *Anisium*, Hohnembs.

Damäsus; cf. Damasi Montes.

Damastium; Silberbergwerk, in Molossis (Epirus), vielleicht in der Nähe von Passara.

Damea; i. q. Apamea, in Phrygia Major.

Damensii, Ptol.; Volk in Regio Syrtica, zw. Syrtis Major, u. Cephalae, westl. von den Samamycii, östl. von den Nigbeni.

Damgardia; kl. preuss. St. *Damgard*, *Damgarten*, an der Mdg. der Rockenitz, Rgbg. Stralsund.

Damiana, ae, Ptol.; St. der Edetani, in Hispania Tarracon., zw. Eboru u. Larissa.

Damiata, ae, Cell.; Cluv.; Benjamin. Tudelens.; Chronic. Albert. Staden. p. 302.; *Dimiatha*, ae; *Tamiatis*; niederägypt. Handelst. *Damiat*, *Damiette*, 2 M. von der Mdg. des östlichsten Nilarms, unfern dem alten Pelusium, wurde im J. 90 der Hegira, Hedschra, 708 Chr., von den Griechen zum erstenmale, dann 738 angegriffen, 852 auf kurze Zeit eingenommen, 853. 967. 1155. u. 1169 bestürmt, 1218 u. 1219 durch die Franken erobert, 1221 aber wieder den Moslemien überlassen. cf. Hamacker, u. Oliverius Scholastic. Historia Damiatina; vollständig abgedruckt in Eccard. Corp. Histor. Med. Aevi.

Damma; *Dammum*; kl. niederl. St. *Damme*, an e. Canal, Prov. Westflandern, in der Nähe von Brügge.

Damana, Ptol.; St. in Arachosia, unweit Maliana.

Damartinum; cf. Damnum Martinum.

Dammin; *Ephes-Dammin*, 1. Sam. XVII, 1.; St. des Stammes Juda (Judaea), südöstl. von Aseka, nordwestl. von Socho, westl. von Jerusalem.

Dammōna; *Damum*; niederl. St. *Dam*, *Apingadam*, an der Fivel, Prov. Gröningen.

Damonus; niederl. Fl. *Fivel*, *Damserdiep*, Prov. Gröningen.

Damna, Ptol.; St. der Damnae, in Serica, am nordwestl. Ufer des Oechardus.

Damnae, Ptol.; Volk in Serica, am Abhange der Auxacii Montes, zw. den Sizyges u. Oechardae, nahe der Grenze von Scythia extra Inauma.

Damnia, Plin.; St. in Arabien.

Damni, Ptol.; Volk im Nordwesten von Britannia Romana, nördl. von den Selgovae, nordwestl. von den Ottadini, in der heut. schottl. Grfch. Lanerk, Clydesdale.

Damnonii, Ptol. III, 2.; *Damnonii*, Solin.; Anton. Itiner.; *Δαμνονιοί*, Ptol.; *Damnonii*, Cambden. sec. Oed.

Volk im Südwesten von Britannia Romana, südl. von Sabrinae Aestuarium, westl. von den Belgae, nordwestl. von den Durotriges, im heut. Devonshire, u. Cornwall.

Damnonium, Δαμνονιον, Diodor. Sic. V, 22; *Ocrinum*, Οκρινον, Id.; Vorgeb. im südwestl. Britannia Romana, bey den Damnonii; jetzt *Cap Lecard* (*Cap Dead Man*), südöstl. von the Lands End, in Cornwall.

Damnus Martinum; *Dammartinum*; *Martini Dominium*; franz. St. *Dammartin*, Dep. Seine u. Marne (Ile de France).

Damovilla; franz. Flecken *Damoville*, Dep. Eure.

Dampwillerium; *Damovillerium*; kl. franz. St. *Damovillers*, Dep. Maas.

Damum; cf. *Dammona*.

Dan, Δαρος, Joseph. Antiq. I, 10; Isidor. Origin. XIII, 21.; cf. Joseph. Bell. III, 35.; Quelle des Jordan, im Norden von Golanitis; entspr. bey Tel Kadi, im See Phiala, südöstl. von Pannas.

Dan, Gen. XIV, 14.; Deut. XXXIV, 1.; Josua XIX, 47. sq.; Judic. XVIII, 29.; 2. Sam. III, 10.; 1. Reg. XII, 30.; 2. Reg. X, 29.; *Δαν*, Philostorg.; *εὐ Δανη*, Joseph. Antiq. VIII, 3.; Hieronym.; *Dan-Jaan*, 2. Sam. XXIV, 6.; vor Eroberg. der Daniter von den Sidonern, cf. Judic. XVIII, 27. 29.; Josua XIX, 47.; *Lais*, Judic. XVIII, 7. 27. 29.; *Aaisa*, LXX.; cf. Joseph. Antiq. V, 2; VIII, 3.; *Lesem*, Josua XIX, 47.; St. des Stammes Naphtali (Galilaea Super.), in der Ebene Aram-Beth-Rohob, sec. Kloeden etwa XX Stad. (1 St.) südwestl. von Baal-Gaad, L nordöstl. von Rechob, CXV nordöstl. von Pannas, nahe dem östl. Ufer des Jordanes Minor, cf. Joseph. Antiq. VIII, 3.; jetzt sec. Kloeden u. Seetzen *Hasbeia*, mit e. Schloß, u. e. nahen großen Asphaltgrube, sec. Porocke, Th. II, S. 109. aber *Hedjeoua*. Nach der Sage der morgenländ. Juden liegt Dan hier begraben.

Dan, *nitis*; Stamm im Nordwesten von Judaea, am Mare Internum, grenzte südl. an Juda, östl. an Benjamin, nördl. an Ephraim, cf. Gen. XLIX, 16.; Josua XIX, 9. 47.; Judic. XVIII, 16., zog das siebente u. kleinste Loos, hatte sec. Josua XIX, 41 — 46. siebenzehn St., besaß aber wohl nie ganz den ihm ertheilten Bezirk, cf. 1. Sam. V, 10.; 2. Reg. I, 2.; Judic. I, 34. 35. — Joseph.

Buchoff's Wörterb. d. Erdk.

Antiq. V, 1; 22. gibt ihm die ganze Kästenebene zw. Azotus (Aschdod), u. Dora. Doch diese St. lag viel zu weit nördlich, Hier: Zarea, Esthaol, Issames, Elou, Thimnatha, Acaron, od. Ekron, Jehud, Bne-Barak, Gath-Rimon, Meiarcon, u. sec. Joseph. auch Jamni, u. Gitta.

Dan; Gegend im Südwesten des Stammes gl. N. (Judaea), zw. Estaol, u. Saara. Hier der angebl. Begräbnisort des Simson.

Dan; kl. Ebene im Stamme Juda, unfern Kirjath-Jearim.

Dan-Jaan; i. q. *Dan*.

Dana, Δανα, Ptol.; Hptst. der Rcondani; i. q. *Dajana*. Sec. AL jetzt *Tanoal*, dem Monde geheiligt.

Dana, Xenophon.; sec. AL i. q. *Tanadaris*, Ptol.; sec. Cell. aber i. q. *Tyana*; St. in Cataonien.

Danaba, Ptol.; St. in Palmyrene (Syrien), zw. Adacha, u. Goaria.

Danagula; St. der Gangaridae Calingae, in India intra Gangem, nördl. von der Mdg. des Ganges, unfern Tyn-dis.

Dandi, Virg.; Ovid.; Δαναοι, Homer.; i. q. *Graeci*; bey Cic. i. q. *Argivi*, Nachkommen des Danans; *Dandidae*, arum, Senec., Sohn des Belus, der von se. Bruder, u. Aegyptus, verjagt, nach Argos floh, u. hier sich festsetzte. *Danaus*, adj., Ovid.

Danala, Strab.; cf. Plutarch. Lucull.; Ort der Trocmi, in Galatien, wo Lucullus dem Pompejus Heer u. Provinz übergab.

Dändäpris; i. q. Borysthenes.

Danaster, ri, Jornand. de Reb. Getic. p. 84. sq.; *Danastrus* (*Danastris*), *Tyra*, Plin. IV, 12.; Jornand. c. I.; *Tyras*, Mela II, 1.; *ὁ Τυρας*, Ptol.; Steph.; Strab. VII, p. 211.; Scyran. Chius.; *Τυρῆς*, Herodot. IV, 51.; Fl. in Sarmatia Europaea, trennte sec. Ptol. Dacien von Sarmatien, strömte sec. Strab. 300 Stad. (7½ M.) nordöstl. vom Ister, fiel in den Pontus Euxinus, u. heißt jetzt *Dniester*, *Dnestr*, entspr. auf den Carpathen, trennt Rußland von der Moldau, u. bildet bey Ovidiopol, nahe o. Mdg., e. großen Mhüsen.

Dandaca, ae, Ptol.; St. im Westen von Chersonesus Taurica, südöstl. von Parthenium Promontor., nordwestl. von Cherson, unfern Eupatoria; angebl. heut. Tages *Eski-Foros*.

Dandagula, arum, Plin. VI, 20.; Handelst. der Gangaridae Calingae, in India intra Gangem, in der Nähe von

Calingorum Promontor.; unthunfal. Jetzt *Kalinga-Patam*.

Dandarica, Tacit.; Ldsch. in *Sarmatia Asiatica*, südöstl. vom *Palus Maeotis*, vom *Hypanis* durchströmt.

Dandarii, *Δανδαριοι*, Strab. XI, p. 341.; **Dandarii**; **Dandaridae**, Tacit.; Volk in *Sarmatia Asiatica*, gehörte zu den *Maeotae*, saß zunächst den *Sindi*, am *Palus Maeotis*, u. am nördl. Arme des *Fl. Kuban*.

Dandarena; St. in *Melitene* (*Capadocien*).

Danco Portus; Hafen in *Troglytico*, an der Westspitze des *Sin. Arabicus*; sec. *Harduin. Grandol*.

Dangalae; Volk, vielleicht in *Albanien*, am südwestl. Abhange des *Caucasus*.

Dangellum; **Danjolium**; franz. Mktfl. *Daugess*, am kl. *Fl. Doussaine*, in *Perche*.

Dangilonium; kl. franz. St. *Dangilon*, *Dep. Cher* (*Berry*).

Dani, orum, Ann. Einhard.; Ann. Einhard. *Fuldens.*; Ann. *Ruodolf. Fuldens.*; Ann. *Fuldens. P. III.*; *P. V.*; Ann. *Bertinianor. P. I.*; Ann. *Prudent. Trocens.*; *Chronic. de Gest. Normannor.*; Ann. *Hincmar. Remens.*; Ann. *Vodastin.*; *Continuat. Beginon.*; *Chronic. Albert. Stadens. p. 198. 199. 205. 220. 301. 303. 320.*; Ann. *de Gest. Carol. M. II.*; p. 10; *Carol. M. Vita. p. 61. 64.*; *Thegan. Trevirens. Chorepisc. de Gest. Ludewic. Imp. p. 76.*; *Aeneas Silv. Hist. Frider. III. p. 19. 131.*; *Jornand. de Reb. Getic. p. 88.*; **Danigenae, arum**, Ann. *Ruodolf. Fuldens.*; die *Dänen*, Bewohner des Königr. *Dänemark*.

Dania, ae, *Chronic. Albert. Stadens. p. 126. 204. 206. 211. 215. 219. sq. 269. 317. 328.*; *Aeneas Silv. Histor. Frideric. III. p. 131.*; *Cluv.*; *Cell.*; *Adam v. Bremen.*; Königr. *Dänemark*, theils von der Ost- und Nordsee, dem *Cattogat*, dem *Sund*, den beyden *Belten* umgeben, u. durch die *Eider*, u. dem neuen *holstein. Canal* von *Deutschl.* getrennt. **Danicus**, adj., *Aeneas Silv. Histor. Frideric. III. p. 131.*; *Append. Genealog. ad Chronic. Albert. Stadens. p. 322. 332.*; **Danice**, adv., *Luen*.

Danica Sylva; Ldsch. *Dänischwald*, in *Schleswig*, an der Grenze *Holsteins*, mit der *Hptst. Christianpreis*.

Danicum, sive **Sundicum**; sive **Oresundicum Fretum**; *Meerenge Sund, Oresund*, zw. *Seeland*, u. *Schoonen*, verbindet die *Ost- u. Nordsee*.

Danicum Mare; **Danicus Sinus**; i. q. *Scagensis Sinus*.

Danigenae; i. q. *Dani*.

Danitae, arum, *Joseph. Antiq. V. 1.*; cf. *Josua XIX, 47.*; *Judic. XVIII, 26.*; Bewohner *Dan's*, in *Judaea*, die noch zur Zeit des *Christenth.* dem *Bilderdienste* ergeben waren. Deshalb die *Nichterwähng.* in *Apocal. VII, 6.* cf. *Eichhorn Com. in Apocal. ad h. l.* Ehe die *Daniter* ihren *Antheil*, von den *Stämmen Juda u. Joseph* genommen, erhielten, hatte e. *Theil ders.* an *Canaan's nördl. Grenze*, unsern des *Fusses des Libanon*, sich niedergelassen, hier die *St. Lais*, *Laich* mit ihrem *Gebiet* erobert, u. dieselbe unter dem *N. Dan* wieder aufgebaut.

Danjolium; i. q. *Dangellum*.

Danmoniorum Promontorium; i. q. *Dammonium*.

Danna, *Josua XV, 49.*; St. im *Geb. Juda* (*Judaea*), vielleicht in der Nähe von *Debir, Kiriath-Sanna*.

Danneberge, *Cluv.*; *Hptst. Danneberg* der *Grfsch. gl. N.*, an der *Jetze, 17 M. nordöstl. von Hannover, 7 südöstl. von Lüneburg*.

Dannebergensis Comitatus, *Cluv. III, 2.*; hannöver. *Grfsch. Danneberg*, heut. *Tag. Amt des Hrth. Lüneburg*.

Danorum Insulae, *Mela III, 3.*; *Inseln des Sin. Codanus*, zw. *Holsatia u. Seelandia*.

Danorum Vallum; **Danorum Opus**; Spuren des im *IX Sec.*, 3 M. langen, u. etwa 14 bis 15 Fuß hohen aufgeführten *Wall* *Daneverck*, auf der *Grenze Schleswig's*, im *Süden der St. Schleswig*.

Dantheletae, *Liv. XXXIX, 53.*; *Δανθηληται*, *Ptol.*; *Δανθηληται*, *Strab. VII, p. 220.*; **Danselctae, arum**, *Cic. in Pison. c. 34.*; Volk im *Nordwesten Thracien's*, sec. *Ptol. ἀπο τὰς Μυαίαις, καὶ τὸν Ἄιμον τὸ ὄρος ἀπὸ ὄψεων*.

Dantheletica, *Δανθηλητικὴ ἐστρατηγία*, *Ptol.*; Ldsch. im *nordwestl. Thracien*.

Dantiscum, *Cluv.*; *Fabri*; *Cell.*; **Geddansum, i**, *Fabri.*; *Fatg. u. Hptst. Danzig* des *preuss. Rgbs. gl. N.*, der *Weichsel*, *Geburtsort des Astronom. Joh. Hevel.*, verfertigte im *J. 1647* die *ersten Mondkarten*, u. *st. 1687*, u. des *Geschachr. J. W. v. Archenholz, st. 1822*. An den *Küsten Danzig's* sollen schon die *Phöniciere Herminstein* geholt haben. Im *X Sec.* trieb die *St. ausgebreiteten Han-*

del, kam im J. 1310 unter die deutsch. Ritter, u. stand im J. 1554 als freyer Staat gefürchtet u. geachtet da. Das berühmte jüngste Gericht kam zu Ende des XV Sec. hierher. cf. Gotth. Lösching, Gesch. Danzigs, von der ältesten bis zur neuesten Zeit. Danzig, Albertinische Buchhdlg. 1823. *Dantiscanus*, adj.; *Gedawensis*, e. Luen.

Dänubius, Mela II, 1; III, 3; cf. II, 3.; Tacit. Germ. init.; Id. Ann. II, 63; IV, 5; Id. Hist. III, 46.; Plin. III, 25. 28; IV, 12.; Eutrop. VI, 2. 8.; Flor. III, 4; IV, 11. 12.; Cacs. Gall. VI, 24 sq.; Justin. XXXII, 3.; Auson.; Corn. Nep. Fragm. VII, 7.; Sueton. Tib. c. 16.; Vell. Patere. II, 110.; *Vopisc. Aurelianus*. c. 39.; Ovid. Pont. IV, epist. 10, v. 57. 79.; id. Trist. II, 189.; Jorand. de Regnor. Success. p. 39. 44. 51.; Id. de Reb. Getic. p. 84. sq. 87. 90. sq. 94. 97. 124. 134. sq. 137. sq. 142.; Isidor. Chronic. Gothor. p. 156.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 19; III, 39.; VI, 47.; Ann. Sangallens. Major.; Ann. Juvavens. Major.; Ann. Einhard.; Chronic. Moissiacens.; Ann. Mettens.; Ann. Enhard. Fuldens.; Chronic. Regimon.; Aeneae Silv. Hist. Frideric. III, p. 3.; Ann. de Gest. Carol. M. III, p. 20.; Chronic. Albert. Stadens. p. 194.; Andreae Ratisbon. Ghronic. Bavariae; *Δαυνοβιος*, Ptol. II, 11. 14.; Strab. VI, p. 212.; Herodot. II, 33.; Agathemer. II, 4.; Aelian. Hist. Anim. XIV, 23.; Aristotol. Meteorol. I, 13.; *Danovius*, Ann. Laurebemens.; *Danovius*, Ann. Raodolf. Faldens.; Ann. Fuldens. P. III; P. V.; *Insept*. ap. Gruter. n. 3. p. 448.; *Ister* (*Hister*), *tri*, Justin. XXXII, 3.; Horat. IV, od. XIV, v. 46.; Plin. c. I, VI, 11.; Entrop. IX, 10.; Flor. l. d.; Amm. Marc. XXI, 15.; Ovid. Pont. I, epist. 8.; Fest. Avien. Descript. Orb., v. 481.; Corn. Nep. Miltiad. c. 3.; Mela II, l. 2. 5; III, 4; cf. II, 3. 4.; Jorand. de Regnor. Success. p. 44.; *Isqos*, Ptol. III, 8.; Strab. VII, p. 212. 220; XV, p. 483.; Agathemer. l. c.; Aelian. d. I.; Herodot. IV, 33. 51. 53. 89. 93.; Dio Cass. XLIX, 51.; Zosim. II, 18.; Xiphilin.; Fl. im südl. Germanien, entspr. im Geb. Abnoba, schied Germanien von Vindelicien, u. Noricum; Dacien von Pannonien, u. Moesien, erhielt bei Axiopolis, in Moesien, *τα δε κατα μετρον τον ποτον*, Strab. VII, p. 212., den N. *Ister*, cf. Ptol. III, 8., u. fiel angebl. in sieben Mdgg. in den Pontus Euxinus; jetzt *Donau*, entspr. bey St. Georg, im Großbrzth. Baden, aus drey Quellen: Brege, Vrigach, u. e. kleinern auf dem Schloß-

hofs zu Donaueschingen, wird bey Ulm schiffbar, u. mündet nach e. Laufe von 332 M. in fünf Armen in Bessarabien ins schwarze Meer. *Danubianus*, adj.

Danubii Brachium; schiffbarer Donau-Arm *Donawitz*, oberhalb Belgrad, verbindet die Donau mit der Temea. Im J. 1747 durch Graf Mercy aufgeräumt, segelten kaiserl. Schiffe durch ihn zur Belagerg. von Belgrad.

Danubii Cataractae; cf. *Cataractae Danubii*.

Danubii Insula, Fabri; *Donaberga*; *Donaverda*; *Donavertia*; *Vertia*; *baier*. St. *Donauwerth*, *Donauwörth*, im Oberdonaukreise, am Einfl. der Weraitz in die Donau.

Danubii Ostia; *Istri Ostia*, Mela II, 7. — Strab. VII, p. 211. zählt mit Amm. Marc. XXII, 19., u. Ptol. III, 10., sieben, Plin. IV, 12., sechs, u. Ephorus ap. Strab.; Dionys. Perieg. v. 301.; Fest. Avien. v. 441. nur fünf Mdgg. der Donau. Die südlichste hieß: a) — *Sacrum Ostium*, *λεγος κοπη*, Ptol.; auch *Peuce*, *Πευκη*, Ptol., nach der der von ihr gebildeten Insel. Von Sueden nach Norden folgten dann: b) — *Inariactum*, Ptol.; *Naracustoma* (*Noracion*, *Naracum*), Plin.; Amm. Marc.; c) — *Calenostoma*, *Καλον*, Ptol.; d) — *Pseudostoma*, Ptol.; e) — *Boreum*, *Βορουν*, Ptol.; f) — *Stenostoma*, Amm. Marc. (*Spiracostoma*, Plin.); g) — *Thiagola*, *αι*, Ptol.; *Ψιλον*, *Ξριγυμ*, Ptol., septimum ingens, Amm. Marcell. Drey dieser nach *Sacrum Ostium* folgenden Mdgg. nennt Strab. klein, die übrigen größer, jedoch *Sacrum Ostium* nachstehend.

Danubrium; kl. St. *Deneuvre*, *Denewore*, in Frankreich.

Dadum, Anton. Itiner.; St. der Brigantes, in Britannia Romana, XVI M. P. südl. von Lagecium, XXI nördl. von Agelocum, XLII südöstl. von Eboracum, XXXV nordwestl. von Lindum; wahrscheinlich heut. Tages *Duncaster*, *Doncaster*, — *Doncastria* —, St. am Dun, in Yorkshire.

Danus; *Insus*; franz. Fl. *Ain*, *Dain*, *Ena*, entspr. im Jura (Franche Comté), u. fällt $\frac{1}{2}$ M. oberhalb Lyon in den Rhone. Von ihm das Dep. Ain (*Bresse*, *Bugey*) den Namen.

Daona; *Dasans*; St. sec. d'Anville auf dem südöstl. Ufer des Daonas, auf Chersonesus Aurea; angebl. jetzt *Dana-Plu.*

Daenae; *Daones*; Volk auf Cher-

conesus Aurea, nahe der St. u. dem Fl. Daonae.

Daonae; Fl. im Norden des Chersonesus Aurea (India extra Gangem), entspr. südöstl. von der Mdg. des Betsynga, fiel in den Sin. Sabaracus, u. soll jetzt *Ava*, *Nukian*, *Irabatti*, od. *Tiampon*, *Tiampon* heißen, fällt in den Mbusen von Bengalen.

Daonium; Ort in Thracien, am Propontis, östl. von Perinthus, westl. von Selymbria.

Dadrissi, Strab.; Plin.; vielleicht i. q. *Daorsei*, Liv.; Volk in Dalmatien, nahe dem Fl. Nar.

Dapha, Ptol.; St. im Südwesten von Arabia Deserta, zw. Sora u. Sevia.

Daphca (*Dophka*), Num. XXXIII, 12. 13.; die neunte Lagerstätte der Israeliten, in Arabia Petraea, südl. von der Wüste Sin.

Daphissa, Plin.; Berg in Thesalien.

Daphnae Pelusiae, *Δαφναι* αἰ Πελοποννησίου, Herodot. II, 80.; *Daphne*, Anton. Itin.; *Δαφνη*, Steph.; *Ταφνη*, ης, LXX, Jerem. II, 15.; *Ταφναι*, LXX, Jerem. XLIII, 9; XLIV, 1.; Ezech. XXX, 10.; *Ταφνη*, od. *Taphnae*, Latin. Interp.; *Thakphanes*, Jerem. II, 15.; *Thakphanes*, Jerem. XLIII, 7. 8. 9; XLIV, 1; XLVI, 14.; *Tachphanes*, Ezech. XXX, 18.; cf. I. Reg. XI, 19. sq.; (*Ταφνηση*, *Cornu Amocnum*, Forster epp. ad Michael.: *Tepheseh*, *Caput Terrae*, *Mundi*, Jablonsky Opusc. I, 343); *Chanes*; wohl auch sec. Bochart. *Ταφνη*, *Ταφνας*, Herodot.; Grenzstg. in Aegyptus Infer., am bubasticum, siv. pelusiacum Nilii Ostium, 16 M. südwestl. von Pelusium, *κλήσιον Πηλουσίου*, Steph.; in uns. Tagen sec. Schlichthorst *Safnas*, *Saphnas*. Hier hieß sich e. Colonie Juden nieder.

Daphnaei Apollinis Fanum, Amm. Marc. XXII, 81.; Tempel unfern Daphne, in Syrien, von Antiochus Epiphane erbaut.

Daphne; i. q. *Daphnae Pelusiae*.

Daphne, es, Liv.; Hieronym. in Ezech. XLVII, 18.; η *Δαφνη*, Strab. XVI, p. 516.; Sozom. V, 19.; *Zosim*. I, 52.; 2. Maccab. IV, 85.; *Ambitiosum Antiochiae Suburbium*, Amm. Marc. XIX, extr.; το *επισημον της Αντιοχειας προαγειον*, Sozom. d. l.; cf. *Zosim*. I. c.; St., sec. Strab. aber *κατοικια μετρια*, in Seleucia (Syrien), am Orontes, XL Stad. westl. von Antiochia; jetzt sec. Büsching *Brit-el-ma*, *Beit-el-Maa* (Wasserhaus), einige Bauernhäuser, u. kl. Müh-

len. cf. Pecoche, u. von Richter. Hier floh Daphne, *Δαδωνος ποταμον θυματηρ*, den Umarmungen des Apollo, u. wurde in e. Lorbeerbaum verwandelt. cf. Sozom. V, 19. Die Amnuth des Ortes (amocnitas loci, Eutrop., aquarum copia, abundantia, Eutrop.), temperies coeli, etc. Sozom. V, 19., gab Veranlassung zur Schwelgerei. Daher: *Daphnicis moribus agere*, i. q. *luxuria diffuere*, Vulcat. Gallican. Avidii Vit. c. 5.; *si quis cinctus, inveniretur apud Daphnen, disinctus rediret*, Marc. praelect. Programm. in Parietib. *Daphnensis*, c, acer, Jornand. de Regnor. Success. p. 44.; cf. Eutrop. VI, 11. *Daphnenses*, ium, Eutrop. VI, 14. Hier verweilte auch Cn. Pompejus.

Daphne, *Δαφνη*, ης, Joseph. Bell. IV, init.; kl. freundl., wasserreiche Ldsch., *χωριον*, in Galilaea Super., nahe dem Samachonitis Lacus, im Stamme Naphtali.

Daphne; *Daphnus*, *untis*, Plin. V, 29.; St. in Lydien, in der Gegend von Magnesia ad Sipylum.

Daphnensis Lucus, Cod. Sozomen. XI, extrem.; Lorbeerhain, unfern Daphne, in Syrien, hatte LXXX Stad. im Umfang, *μεγα αλος*, Strab. XVI, p. 516., war der Diana u. dem Apollo geheiligt, ist aber verschwunden. Hier der Tempel des Apollo.

Daphnes Portus, *Δαφνης λιμνη*, Arrian. Periopl.; Hafenort, in Thracien, LXXX Stad. (2 M.) nördl. von Byzantium, am Bosphorus Thraciae.

Daphnine; i. q. *Daphnitis Insula*, *Daphnitis Insula*, Ptol.; Insel des Sin. Arabicus, an der Küste von Troglodytice, zw. Majorum Insula, u. Acanthine, sec. Al. unfern Orine; angebl. in uns. Tagen *Dahalag*, *Dollaka*, an der Küste von Habesch.

Daphnon Magnus; cf. Acanae. *Daphnon Parvus*; St. im Süden von Troglodytice (Aethiopia supra Aegyptum), nahe dem Berge Elephas, an der Mdg. des von den Portugiesen genannten Baches Da-Petra.

Daphnus; cf. *Daphne*.

Daphnus, *untis*, Plin.; ο *Δαφνους*, *οντρος*, Strab. IX, p. 286. 293.; *Δαφνοντρος Φουκιον*, Id. I, p. 41.; St. in Locris, früher den Phocenses, sec. Strab. zw. Sin. Opuntius, u. Ora Epicnemidiorum, nördl. von Alope, östl. von Cnemidea, nahe der Küste.

Daphnusa, Plin. V, 51.; früher *Thallusa*, Ib.; Insel des Aegaeum Mare, in der Nähe von Chios.

Daphnusa; cf. *Thynias*.

Daphnusia; See in Bithynien, nahe dem Berge Glympus.

Dara; St. in Mygdonia, etwa XXVI M. P. westl. von Nibisis, XX südöstl. von Constantia; angebl. heut. Tages *Kara-Derre*, *Karadeira*, oder *Dara-Kardia*. cf. Anastasiopolis.

Dära, Ptol.; *Daras*, Plin. VI, 25; Fl. in Carmania Vera, zw. Pagrada, u. Arapis Ostia, fällt in den Sin. Persicus, u. soll jetzt *Darabin* heißen.

Darabitta; Ort in Galilaea.

Daradacus, *Δαδακος*, Xenoph.; Fl. in Coele-Syrien, unfern der St. Paradias.

Daradae, Ptol.; Volk im Südwesten Africa's, um den Fl. Daradus.

Daradax; Fl. in Syrien, strömte bey Barbalissus, u. fiel in den Euphrat.

Daradi, Ptol.; Volk im Süden von Aethiopia supra Aegyptum, nördl. vom Aequator, nahe den Tralitae.

Daradrae, *Δαδραει*; Volk in India intra Gangem, östl. von den Quellen des Indus.

Daradus, Tab. Ptolem.; *Daras*, *ατις* (*Δαρατος*, gen.), Ptol.; Fl. im westl. Innern Africa's, entspr. nordwestl. von Nigrites Palus, auf dem Berge Mandrus, u. mündet nördl. von Arsinarium Promontor., in das atlant. Meer; wahrscheint. der heut. *Senegal*, *Saradak*, *Zanaga*, *Hued-Niger*, in Senegambien, entspr. auf dem Geb. Kong; sec. Gosselin aber jetzt *Sus*.

Darae Gaetuli, Plin. V, 1.; Völkerersch. im nordwestl. Africa, am südöstl. Abhange des Atlas, nordöstl. von den Aethiopes Perorsi, u. den Pharusii, gehörte zu den Gaetuli (vielleicht ein Theil der Melanogaetuli); wahrscheint. in der heut. Oase *Dara*, *Darha*, im Königr. Taflet (Marocco). Hier die St. gl. Namen.

Darandae; cf. *Zarangae*.

Daranissa; St. in Armenia Major, unfern der südlichsten Quelle des Euphrat, am Fuße des Geb. Paryadres.

Darqatasia; i. q. Centronum Clivus.

Darapsa; cf. *Adrapas*.

Daras; cf. *Dara*.

Daras; i. q. *Daradus*.

Daratitae; muthmaßl. i. q. *Darae Gaetuli*.

Darbia; cf. *Derbicensis Comitatus*.

Dardae, Plin.; Volk in Indien.

Dardanellae; i. q. Arces ad Angustias Hellesponti Sitae.

Dardanellarum Fretum; cf. Hellespontum.

Dardäni; Cic.; Liv. XLIII, 20.; Plin. III, 26.; Eutrop. V, 7; VI, 2.; Jornand. de Regnor. Success. p. 39.; *Δαδανοι*, Procop. Aedific. IV, 1.; Dio Cass. LI, p. 527. sq.; Volk im Süden von Moesia Superior, stammte vielleicht aus Troas, saß östl. vom Geb. Scodrus, nordwestl. vom Orbelus, im südl. Servien.

Dardäni; *Dardanii*; Volk in Troas, Stammväter der Dardani, in Moesien.

Dardania, Ovid. Trist. I, 9. 25.; Plin.; Jornand. de Regnor. Success. p. 39.; Cell.; *ἡ Δαδανική*, Strab. VII, p. 218.; *Δαδανία*, Ptol.; Lsch. in Moesia Superior, grenzte südöstl. an Orbelus M., westl. an Scodrus, südl. an Pelagonien u. an die Agriani, umfasste daher den Südosten des heut. *Serviens*, u. das Sandschjakat *Skopia*, *Uskub*.

Dardänia, Mela I, 18.; sc. *Regio*, Virg.; *Δαδανία*, Strab.; Lsch. in Troas, später zu Mysien gerechnet, grenzte östl. an die Phryges (Bryges), nördl. an die Gergithae, u. an den Ida, westl. an den Hellespont, südl. an die Teucuri u. an den Ida. *Dardanius*, adj., i. q. *Trojanus*, Virg.; Ovid.; *Dardänus*, adj., i. q. *Trojanus*, Virg.; i. q. *Romanus*, Sil. Ital.; *Dardanis*, *idis*, Ovid.

Dardänia, *Δαδανία*, ας, προτερον *Σαμανδρον λοπον* καλουμενη, Tzetzes ad Lycophron, v. 29.; *Δαδανική*, ης, Nonn. Dionys. III, v. 190.; *Dardänus*, *ἡ Δαδανος*, Strab. XIII, p. 409.; Herodot. VII, 43.; *Dardänium*, Plin. V, 30.; *Dardänum*, Liv. XXXVII, 9.; *Δαδανον*, Ptol.; St. in Dardania, an der Mdg. des Rhodius in den Hellespont, LXX Stad. (2 M.) südl. von Abydos, gab den Dardanellen den N., u. war vom König Dardanus, Schwiegersohn des Teucer, u. Vater des Ius u. Erichthonius, erbaut. Hier schloß Sulla mit dem Mithridates Frieden. Kruse erwähnt e. andere St.: *Dardanus Nova*, etwa CX Stad. (5½ St.) südlicher als Dardanus.

Dardania, so. *Urbs*, Ovid. Her.; i. q. *Troja*.

Dardania; St. in Hispania Tarraconensis; muthmaßl. in uns. Tegen *Orduna*, St. am Fl. Nerva, Prov. Biscaya.

Dardania; i. q. *Samothrace*.

Dardänides, ας, m., Virg.; i. q. *Trojanus*; bey Sil. Ital.; i. q. *Romanus*.

Dardanis, *Λαγδαυς*, *αγα*, Strab.; *Dardanium Promontorium*; Vorgeb. in Dardania, am Hellespont, wo die St. gl. N. lag; jetzt *Cap Berbieri*, od. *Burum*.

Dardanis; cf. Darnis.

Dardanium; cf. Dardania, u. Dardania.

Dardānum; } i. q. Dardania.

Dardānus; }

Dardanus; Berg in Hispania Tarraconensis, in der Nähe von Dardania; angebl. heut. Tages *Penna di Orduna*, in Biscaya.

Dardi; kl. Völkersch. in Apulia Dania, von Diomedes vernichtet.

Darcium, Plin. VI, 16.; Ort in Apavortene (Parthien).

Daremae; Volk, vielleicht im Süden von Troglodytiee, nahe dem Sin. Arabicus.

Dargidus, ὁ *Λαγυδός*, Ptol.; Fl. im Nordwesten von Bactriana, strömt nordöstl. vom Zariaspis, südwestl. vom Icorus, fällt in den Oxus, u. soll jetzt *Balk*, sec. Al. *Gezemi* heißen.

Dargomanes, *Λαγομανης*, Ptol.; vielleicht i. q. *Orgomanes*, Amm. Marc. XXIII, 26.; Fl. im Süden von Bactriana, entspr. im Osten der Sariphi Montes, nordöstl. vom Arius, u. vereinigt sich mit dem Ochus; angebl. heut. Tages *Bamian*; sec. Al. *Morga*.

Dari, Plin.; Volk in India intra Gangem.

Darii Pons, Corn. Nep. in Miltiad. c. 8.; cf. Herodot. IV, 89.; Strab. VII, p. 211.; Brücke über die Donau, in Moesia Infer., welche Darius, König von Persien, u. Sohn des Hystaspes, als ders. beschloß; *Scythis bellum inferre*, Nep. unfern Tibisca, Ismail, in Bessarabien gegenüber, schlug.

Darini; Volk in Hibernia, auf der Ostküste, südl. von den Rhobogdii, nördl. von den Volantii.

Darium; Mktfl. *Estanfort*, in Irland.

Darlörigum; und *Dartoriton*, *Δαγοιτρον*; i. q. Civitas Venotorum.

Daritis, ἡ *Λαγυις γαγα*, Ptol.; Ldsch. in Choromithrene (Media Magna), an der Grenze von Rugiane; sec. Al. östl. vom Geb. Jasonius.

Darmstadium, Cell. II, 5; 56.; cf. Zeiler. Topogr. Hass.; Hptst. *Darmstadt* des Großhragth. Hessen, Prov. Starkenburg, am Bache Darm, 4 M. südöstl. von Mainz, 7½ nördl. von Heidelberg. Nahe e. Magnettefelsen, *Darmstadiensis*, e. Im J. 1408 hielt der

rheinische Adel daselbst e. Turnier, wobei neun Hessen u. siebenzehn Franken fielen. cf. Zehfuss Alterthümlichkeiten der Residenz Darmstadt. Ib. Willsche Buchdr. 216 S. 1. cf. 1823.

Darna, ae, Ptol.; St. in Arrapachitis (Assyrien).

Darnasia, Luen.; *Diesenhofia*, Id.; cf. Stumpf. V, p. 73.; Steiner. Helvet.; schweizerische St. *Diesenhofen*, am Rhein, 1 M. südöstl. von Schafhausen, 3 M. nordöstl. von Zürich, Canton Thurgau.

Darnei, od. *Dardanei*, *Λαγδαυοι*, av, Herodot. I, 180.; Volk in Arrapachitis, um Darna. Bey ihnen strömte der Tynides dem Tigris zu.

Darnis, *idis*, Amm. Marc. XXII, 60.; *Λαγυς*, *ιδος*, Ptol. IV, 4.; auch *Dardanis*, *Λαγδαυς*, Ptol.; St. in Cyrenica, nahe der Grenze von Marmarica, östl. von Cyrene; in uns. Tagen *Derne*, St. in Barka, am mittelländ. M., mit e. Hafen.

Darnovarda; cf. Dunium.

Daroacana; St. im Geb. Caucasus, vielleicht im nordöstl. Albanien.

Darocinium; Mktfl. *Draas*, in Siebenbürgen.

Daroma, *Λαγομα*, Euseb.; *Daromas*, ae, Hieronym.; der südöstlichste Theil von Judaea, grenzte südöstl. an Asphaltites Lacus, nordöstl. an Carmelus M., nordwestl. an Judaea Montes.

Daron, *Λαγον*, Ptol. Cod. Palat. *Dorona* (*Dororum Vicus*), *Λαγον Κομη*, Ptol. Vulg.; Ort in Aethiopia supra Aegyptum, südl. von Eser.

Darrac, Plin.; Volk in Arabien.

Darsa, ae, Liv. XXXVIII, 15.; St. in Pisidien, unweit Cornasa.

Dartoriton; i. q. Civitas Venotorum.

Darus; i. q. Dravus.

Darventus; *Derventus*; Fl. *Derwent*, in der engl. Grfch. Derby, fällt in die Ouse, od. in die Trent.

Darvernium; cf. Cantuaria.

Dasae; St. in Arcadien, südwestl. von Megalopolis.

Dasana; i. q. Daona.

Dascon, *onis*, *Δασκων*, *ωνος*, Diodor. Sic. XIII, 13.; Mbusca, *Κολκος*, Sicilien's, zw. Olympium, u. Plemmyrium, unweit Syracusae.

Dascon, *onis*, *Δασκων*, Diodor. Sic. XIV, 73.; Steph.; befest. Ort, in Sicilien, am Sin. Dascon.

Dascūsa, ae, Ptol.; Plin. V, 24; VI, 9.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; St. in Armenia Minor, am westl. Ufer des Eu-

phraf, sec. Plin. LXXV M. P., sec. Anton LX, sec. Tab. LXVII südl. von Zimara, XVI sec. Anton., XVIII sec. Tab. südl. von Sabus (Saba, Tab.), nordöstl. von Meliteno.

Dascuta; cf. *Dagusa*.

Dascyleum, *Δασκύλιον*, Ptol.; Strab.; *Dascylos*, Mela I, 19; Plin.; *Dascyllum*, *Δασκύλιον*, Notitt.; St. in Bithynien, auf der Küste, sec. Strab. nahe dem See Dascyliis, westl. von Ammaea, siv. Myrlea; sec. Kruse jetzt *Diasillo*. Ehemaliger Sitz der pers. Satrapen von Mysien, u. Kleinsyrien.

Dascylis, oder *Dascylitis*, *idis*, Strab.; See in Mysien, südöstl. von Cyzicus, nahe der Grenze Bithynien's.

Daselis, Plin.; St. in Aethiopia supra Aegyptum.

Dascena, *Δασση*; cf. Resen.

Dasibari, Plin. V, 5; Fl. in Africa, vielleicht im Süden zw. Syrtis Major, u. Cyrenaica, sec. Al. in Cyrenaica selbst.

Dassàrētæ, Plin. III, 23; Mela II, 3; *Δασσαρηται*, Steph.; *Dassaretii*, Liv. XXXI, 40; XXXVI, 10; XLIII, 9; Volk in Illyris Graeca, auf der westl. Grenze Macedonien's, nordöstl. von den Parthini; im Osten der heut. Ldsch. Albanien.

Dassàrētia; Wohnsitz der Dassaretæ, in Illyris Graeca, grenzte östl. an Canalovii Montes, nördl. an die Scirtanes, westl. an die Penestæ, u. an Ismarus Mons, stüdl. an den Fl. Apsus.

Dassarites, *ae*; angebl. i. q. Lychnidus Lacus.

Dastagerda; angebl. jetzt *Dascara-el-Melik*. cf. Artemita.

Dastarcon; *Dastarcus*; Castell in Cataonien (Cappadocien), nahe dem Fl. Carmalus, u. e. Tempel des Apollo, südl. von Cocusus.

Dastira, *orum*, *va Δαστιρα*, Strab. XII, p. 382; cf. Ptol.; St. im Westen von Acilisene (Armenia Major).

Dathema, *Δαθημα*, I. Marc. V, 2; cf. Joseph. Antiq. XII, 11; irrig sec. Drusius i. q. *Rithma*, Num. XXXIII, 18. sq.; befest. Ort in Gileaditis, Ost-Palästina.

Datira; *Dela*; kl. franz. St. *Dattaried*, *Delle*, Dep. Oberrhein, 6 M. westl. von Basel, $2\frac{1}{2}$ südöstl. von Belford.

Datum, *Δαρον*, Strab. VII; Harpocrat.; Eustath. in Dionys. v. 517; *Datos*, *η Δαρος*, Scyl.; Suid.; Harpocrat.; cf. Appian. Bell. Civ. IV, 1040. sq.; St. im südl. Thracien, westl. von

der Mdg. des Nestus, östl. von Neapolis, sec. Eustath. d. l. *αεσι της του Σερουνοος παγαλλων*, sec. Kruse am westl. Abhange des Geb. Pangæus, in der Nähe von Crenides; angebl. jetzt *Cavalla*, Hafen von Philippi. *Datenus*, adj.

Dauchitæ, Ptol.; Völkerach. im Innern Africa's, vielleicht nordöstl. von Libya Palus, südwestl. von Cheloniada Palus.

Dauciones, Ptol.; Volk auf Scandinavia, zw. dem Phiraesi, u. dem Leveni.

Daudracum; befest. Ort in Illyris Graeca, am Drinus, östl. von Lissus.

Daudyana; St. im Norden von Armenia Major; angebl. heut. Tages *Diadin*.

Daulia; cf. *Daulis*.

Daulia, *Δαυλια*, Ptol.; Ort in Illyris Graeca, nahe der Grenze von Macedonien, sec. Ptol. bey den Eordetae.

Daulis, *idis*, Plin. IV, 3; *Daulia*, *Δαυλια της Φωιδος*, Thucyd. II, p. 119; wenn hier nicht die St.; Ldsch. in Phocis, nordöstl. von Cirphis M., westl. von Copais Lac., nahe dem südl. Ufer des Fl. Cephissus.

Daulis, *idis*, Liv. XXXII, 18; Stat. Thebaid. VII, v. 341; *Δαυλις, ιδος*, Homer.; Nonn. Dionys. XIII, v. 218; Steph.; Pausan. Phoc. c. 4; *Daulia*, *ae*, *Δαυλια*, Apollodor. III, 3; *Daulium*, *Δαυλιον*, Polyb. IV, 25; *Dauliorum Urbs*, *Δαυλιων πολις*, Herodot. VIII, 33; St. in Phocis, am südöstl. Abhange des Parnassus, südöstl. von Delphi, westl. von Chaeronea, sec. Pausan. VII Stad. von Panopeus, hatte e. Tempel der Minerva, u. soll jetzt als kl. Dorf *Daulia* heißen. Durch Philomele, Prokne, u. Tereus bekannt. cf. Apollodor. III, 3. *Daulias*, *adis*, adj., avis (hirundó), Ovid.; *Daulis*, *idis*, adj., Senec.; *Daulius*, adj., Ovid.; *Daulii*, *Δαυλιοι*, Herodot. c. 1; Einw.

Daulium; i. q. *Daufla*.

Daulotus, Plin.; Quelle in Arabien.

Dauri, *orum*, Mela II, 4; *Daurii*, Plin. III, 11; *Δαυριοι*, Polyb. III, 88; Strab. VI, p. 91; Volk in (Apulia) Daunia, von Diomedes aus Griechenland hierher geführt.

Daunia, *η Δαυνια*, Polyb. III, 88; V, 108; Polyb. IX, 7; *Dauri Regna*, Horat. IV, od. 14; v. 26; *Daurias*, *adis*, Horat.; Ldsch. im Norden von Apulien (Gracis Magna), zw. den

Fil. Frenco, u. **Auffens**, dem Meere u. **Sammium**; in uns. Tagen die **neapol.** Prov. **Bari**, **Terra di Bari**, u. der Südosten von **Capitanata**, Prov. daselbst. **Damidicus**, adj.; Sil. Ital.; **Damius**; adj., Horat.; **Damnia Camena**; i. q. **Venusina**, Id.

Daunia Gens, Virg.; i. q. **Rutuli**. **Davusus**; kl. Fl. in Apulia **Dannia**, der jetzt **Caravelle** heissen soll.

Dausara, sive **Daysara**; St. in Mesopotamien, östl. vom Enphr:at, südl. von **Edessa**; angebl. heut. Tages **Dassar**. cf. **Sura**.

Dautona; angebl. i. q. **Siscia**.

Davaba, **Δαβαβα**; nicht i. q. **Gäbae**, od. **Gabazae**; St. in Soritana, vielleicht westl. von **Oxii Montes**.

Davana, ac, Amm. Marc. XXIII, 6.; **Dabana**, ac, Notit. Imper.; vielleicht auch sec. **Vales**. **Dabanus**, **Δαβανος**, Procop. **περὶ χρισμ.** II, 4.; St. in Mesopotamien, nahe der Quelle des **Belias**, zw. **Carrae**, u. **Callinicum**, sec. Procop. unfern **Amida**.

Davara; Ort in Cataonien (Cappadocien), unweit **Irenopolis**.

Davelli, Plin.; Volk in Aethiopia supra **Aegyptum**.

Davētria, Luen.; Bert.; **Devonturum**; cf. **Zeiler**. Topogr. Burg.; niederl. befest. St. **Deventer**, Prov. **Oberijssel**, an der Mdg. der Schippek in die **Yssel**, 3½ M. südl. v. **Zwoll**, 19 nordwestl. von **Wesel**. Geburtsort des **Abrah. Gronov**, st. 1775, u. **Jacob von Deventer**.

Davisionum; St. in Gallia **Narbon**. **Secund.**; angebl. jetzt **Veins**.

Davium (**Darium**) **Sacollum**; cf. **Cambden**. **Britann.**; südschottl. St. **Falkirk**, am **Carron**, im **Stirlingshire**. Nahe **Eisenbergwerke**.

Dasata, Ptol.; Ort im östl. **Serica**, östl. von **Thogara**; vielleicht nahe dem Fl. **Hoang-Ho**.

Daximonitis, **idis**, Strab. XII, p. 388.; **Ldsch.** in **Pontus**, nördl. von **Comana**, längs dem östl. Ufer des **Iris**.

De Ultimis; Gericht **Ulten**, in **Tyrol**.

Dea, **Clav.** II, 9.; **Dea Vocontiorum**; sec. **Anton. Itin.** XII M. P. nordwestl. von **Lucus**, XXIII östl. von **Augusta Tricastinorum**, XLV südöstl. von **Valentia**; i. q. **Augusta Dea**.

Dea; cf. **Daca**.

Deanensis Sylva; großer **Eichenwald**, **Dean-Forest**, in **Glocester**, in der Nähe von **Dean**.

Deanum; engl. **Flocken Dean**, **Grfsch. Glocester**.

Deba; St. in **Commagene** (**Syrien**), nordöstl. von **Cyrrhus**, südl. von **Dolicho**, etwas nordwestl. von **Zugma**; muthmaße. jetzt **Aindab**, St. in e. **Thale**, von **Armeniora** bewohnt.

Deba, Ptol.; Ort im Süden **Mesopotamien's**, nahe dem **Tigris**, südöstl. von **Nisibis**, in der Nähe von **Sapphe**, u. dem heut. **Mosul**.

Debaseth; **Debbaseth**, **Vulgat.**; **Dabbeseth**, **Josua XIX**, 11.; St. des Stammes **Sebulon**, in **Galilaea Inferior**.

Debeltus; cf. **Develtus**.

Debēnus; Fl. **Deben**, in **England**.

Debir; cf. **Dabir**.

Debir, **Josua X**, 38; **XII**, 13; **XV**, 15. 49.; **XXI**, 15.; **Judic. I**, 11.; **I. Chron. VI**, 58.; **Kirjath-Sepher**, **Josua XV**, 15.; **Judic. c. l.**; **Kirjath-Sanna**, **Josua XV**, 49.; **Γκαρμαρων πολις**, **LXX.**; **Levitent.** im **Geb. Juda** (**Judaea**), sec. **Kloeden I M.** südwestl. von **Hebron**, 4½ südwestl. von **Jerusalem**, wo **Paultre** e. Ort **Dabir** hat.

Deblathaim, **Hieronym.**; wahrscheintl. südl. von **Jahzah**; i. q. **Almondiblathaim**.

Deboma; St. in **Illyris Graeca**, nahe dem **Geb. Tomarus**, nordöstl. von **Apollonia**; angebl. jetzt **Derdasso**.

Debona; i. q. **Cadarcum**.

Debērus, **Δεβρος**, Ptol.; **Dobērus**, **Δοβρος**, **Thucyd. III**, 43., cf. **II**, 33.; St. im Süden von **Paeonia** (**Macedonien**), sec. **Kruse** nordöstl. von **Pella**, östl. vom Fl. **Echidorus**, u. heut. Tages **Devret-Hissar**; sec. **Al Debra**.

Debrećinum; cf. **Stabel**. **Hungaria**; **Zeiler** u. **Kreckwitz** **Descrpt. Hungar.**; **Debrettinum**; oberungar. **Hptst. Debrecen**, **Debrećyn**, **Debretsin** der **bikarrer Gespsoh.**, in e. freundl. Ebene.

Debrettinum; cf. **Debrećinum**.

Debris, **is**, **Plin. V**, 5.; **Debris**, **idis**, **Priscian. Periages. v. 202.**; St. der **Garamantes**, im Innern **Africa's**.

Decantae; Volk in **Britannia** **Barbora**, **Grenznachbarn** der **Cornavii**.

Decapölis, Ptol.; **Δεκαπολις**, **ρωσ.** **Matth. IV**, 25.; **Marc. V**, 20; **VII**, 31.; **Euseb.**; **Joseph. Bell. III**, 16.; **Decapopolitana Regio**, **Plin. V**, 18.; **Decapopolitanus Tractus**, **Cell. III**, 13; 279.; **Ldsch.** im Nordosten von **Palästina**, grenzte westl. an das **Geb. Hippos**, umfasste den größten Theil des Stammes **Dimidia Manasse**, gehörte nach der Rückkehr der **Juden** aus dem **Exil** zu **Syrien**, unter den **Römern** zu **Coele-Syrien**. Nach **Plin. V**, 18. lag

hier: *Damascus*, *Opton* (ex epoto, Var. Lect.)? *Philadelphia*, *Raphana*, *Scythopolis*, *Gaddara*, *Hippos*, *Dion*, *Pella*, *Galasa*, u. *Canatha*; sec. Cell. II, 13; 293. aber: *Philadelphia*, *Scythopolis*, *Gadara*, *Hippos*, *Dium*, *Pella*, *Gerasa*, *Canatha*, *Caesarea Philippi*, u. *Gergesa*. Joseph. c. 1. u. Cell. schliesen *Damascus*, so wie Letzterer auch *Raphana* unter diesen zehn Städten aus, Ptol. aber zählt aufser *Damascus*, u. *Raphana* noch *Gadara* u. *Capitolias*, nordöstl. von *Gadara* hinza. cf. Lightfoot. Hor. Hebr. p. 563. sq.; Brocard. Palaest. Colon. 1724. 8.; Reland.; Paulus Comment. I.; Michael Suppl.; *Decapolitani*, *orum*.

Decastadium, Anton. Itin.; St. auf der Südwestküste von *Britium*, XX M. P. nördl. von *Bhegium*, die jetzt sec. Cell. *Castidio*, sec. Al. *St. Anna*, in *Calabrien*, heissen soll.

Décélia, ae, Corn. Nep. Alcib. c. 4.; *Δεκέλια*, Pausan. Lacon. c. 8.; Suid.; Steph.; Strab. IX, 609.; Thucyd. III, p. 496.; VII, 10.; cf. Plutarch. Alcib.; St. in *Hippothonis* (*Attica*), etwa CXX Stad. (3 M.) nordöstl. von *Athenae*, nahe der Quelle des *Cephisus*, war der Sage nach von *Cecrops* gegründet u. wurde auf den Rath des *Alcibiades* von den Spartanern befestigt, nachmals von *Thesens* zerstört, u. soll jetzt *Biala-Castro*, sec. Al. *Vigla* heissen. *Deceleensis*, c, Cell.

Decem Pagi, Anton. Itin.; Tab. Pent.; St. der *Mediomatrici*, in *Gallia Belgica Prima*, sec. Anton. XX M. P. von *Tabernae*, u. XX, sec. Al. XII. von *Mediomatricorum Oppidum*, *Divodurum*; jetzt *Diezze*, *Dieuse*, St. an der Seille, Dep. *Mearthe* (*Lothringen*), TM. südöstl. von *Metz*, 3½ nordöstl. von *Lueneville*.

Decentianum; *Desentianum*; lombard. venet. Mktfl. *Desenzano*, *Desenzano*, Deleg. *Brescia*, am *Gardasee*.

Decetia, Caes. Gall. VII, 33.; *Decetia*; St. in *Gallia Lugdunensis Prima*, am *Liger*, südöstl. von *Noviodunum*; in uns. Tagen *Decie*, *Dezize*, St. auf e. Insel der *Loire*, Dep. *Nievre* (*Nivernois*). Hier fand man röm. Münzen.

Decchlana, ae, Ptol.; St. im Westen *Albanicus*'s, zw. *Noga* u. *Bacchia*.

Decia; *Dietia*; *Dissa*; sassanisch. St. *Diets*, im Amte gl. Namens, an der *Lahn*. Nahe das Lustschloß *Oranienstein*.

Deciana, Ptol.; Tab. Pent.; St. auf *Campus Juncarius*, in *Hispania Tarraconensis*, unfern *Juncaria*, od. *Ficaria*.

Deciani, Plin.; Volk in *Græcia*

Magna, entw. in *Apulien*, od. *Calabrien*, mit e. St., welche vielleicht *Decia*, od. *Decium* hieß.

Deciates, um, Plin. III, 4.; Flor. II, 3.; *Mela*; *Deceates*, *Jornand. de Regnor. Success.* p. 31.; *Deciatae*, *Δεκιται*, Steph.; Polyb. Excerpt. Legat. 134., *Deciatii*, *Δεκιτιοι*, Ptol.; Volk in *Gallia Marbon.*, längs der Küste von *Forum Julii*, ½ bis an den *Varus*, um *Deciatum*, gehörte sec. Al. zu den *Ligures*, u. sals im Südosten des Dep. Var.

Deciatum, *Mela* II, 5.; *Decietum*, *Δεκιτων πολις*, Strab.; St. im Osten von *Gallia Narbon.*, nahe der Grenze von *Ligurien*, u. dem *Fl. Varus*, sec. *Mela* zw. *Antipolis* u. *Nicaea*; angebl. heut. Tages *Desitze*.

Decidava; siebenbürg. Mktfl. *Deva*, *Diemerich*, *Dyeva*, *Pafs* u.; Schloß an der *Marosch*, hunyader Gespsch.

Decii Ara, *Jornand. de Reb. Getic.* p. 100.; im Westen von *Moesia Inferior*, vielleicht nahe der Grenze *Macedonien's*. Hier fiel *Imperat. Decius*, u. s. Sohn gegen die *Gothen*.

Decuma; Ort in *Hispania Baetica*, nahe der *Mdg.* des *Singilis* in den *Baetia*.

Decumates Agri; cf. *Agri Decumotes*. Nach *Leichtlen* nicht der *Winkel* zw. den *Fl. Rhein*, *Main* u. *Donau*, nicht nach *Mannert* südl. begrenzt vom *Main*; sondern alle *Niederlassungen* röm. *Schützlinge* (*gallische Colonisten*) längs dem östl. Ufer des *Rhein*, u. dem nördl. der *Donau*, auf beyden Seiten des *Neckar*; vom *Main* bis nach *Pannonien* hin. Nach *Schöpflin* aber bildete der *Neckar*, zum Theil die östl. *Grenzseide*, u. nach *Kruse* grenzte dieses *Zehentland* (der Name von dem den *Römern* entrichteten *Zehenten*) östl. an den *Neckar*, u. an *Vallum Romanorum* (*Teufelsmauer*), nördl. an den *Main*, westl. an den *Rhein*, südl. an den *Neckar*. Nach *Einigen* dehnte es sich, in der *Gegend* von *Regensburg* (*Kehlheim*) beginnend, über den *Main* hinüber bis zum *Taunus*, u. vielleicht noch nördlicher aus; nach *Anderen* schied es e. *Bogenlinie*, vom *Zusammenfl.* der *Lahn* u. des *Rheins* an, über *Aschaffenburg* bis nach *Darmstadt*, von den *freyen Germanen*.

Decumanorum Colonia; i. q. *Narbo*.

Decuni, Plin.; Volk in *Dalmatien*.

Dedacana; cf. *Didacana*.

Dedaz, *anis*, *Hieronym.*; *Jorem.* XXV, 23; LXIX, 8.; *Ezech.* XXV, 13

XXVII, 15; 20; XXXVIII, 18.; *Δαδαν*, *Δεδαν*, *Δαϊδαν*, *Δαϊδαμ*, LXX.; St. in Edom, Idumaea (Arabia Petraea), IV Mill. nördl. von Fenon.

Dedanim, cf. Gen. X, 7; XXV, 3.; Jesaja XXI, 13.; c. arab. nach Tyrus handelnder Volksstamm um Dedan, in Idumaea, nach Gen. X, 7. Nachkommen des Cusch, nach Gen. XXV, 3. aber von Abraham's anderem Weibe, Ketura, abstammend, wohl nur verschiedene Ansichton der Erzähler. cf. Vater. Comm. I, 120. — Michaelis Spicil., cf. Bochart., nimmt ohne Grund zwey Völker dies. N. an, u. setzt das Eine, Abrahamiten, nach Idumaea, das Andere, Cuschiten, auf die Insel Daden (Bahrein, Bahrain?), im pers. Mbusen. cf. Assemani Bibl. Orient.; Schulthefs Paradies.; Gesenius Comm. zu Jesaja, u. dess. Wörterbuch.

Dedessa; Schloß *Dedes*, in Ungarn.

Dcdessus; Berg *Dedes*; Zweig des Geb. Atlas, in der nordafrican. Prov. Tedla, Königr. Civit.

Decensium Civitas; cf. Augusta Dea. *Decense*; Einw.

Degia, as, Ptol.; St. im Innern Assyrien's, zw. Dosa, u. Comopolis.

Deglana, Δεγλανη; St. in Albanien, unfern Camechia.

Dei Cella; i. q. Bona Cella.

Dei Facies, Theu - Prosopon, το του Θεου Προσωπον, Strab. XVI, d. 520.; Ptol.; Polyb. V, 68.; Θεου Προσωπον, Scyl. edit. Vofs u. Gronov.; *Deorum Facies, Θεων Προσωπον*, Scyl. edit. Hulsten.; *Euprosopon*, Mela I, 12.; vielleicht *Pniel, Pnucl* (Angesicht Gottes), Genes. XXXII, 30.; Vorgeb. *ἀνερον*, Ptol.; sec. Scyl. aber *ορος*, in Phoenicien, zw. Tripolis, u. Botrys, bey den Arabern *Anf-al-Hagar*; jetzt *Cap Caruge*, od. auch *Bel-Monte*. Auf se. Gipfel erwähnt Strab. c. 1. e. Castell, *Φρουριον*, u. sah Maundrell' e. griech. Kloster. Hier endigte sich der Libanon.

Dei Lucus; cf. Topograph. Saxon. Infer.; mecklenb. schwer. St. *Gadebusch*, am Radegast, 3½ M. südwestl. von Wismar, 2½ nordwestl. von Schwerin. Sieg der Schweden über die Sachsen u. Dänen im J. 1712.

Dei Mons; der *Deuschberg, Diestalden*, in der Schweiz, Canton Wallis. *Deinsa*; cf. Topogr. Circ. Burg.; Baudrand.; niederl. St. *Deinse*, an der *Lys*, Prov. Ostflandern, 8 M. von Gent,

Deirnia; Ort in Pelasgiotis (Thesalien), unweit Larissa.

Deira, Δειρά, κεδίον, μεταξύ της χαλβακήτιδος, και της Κισίας, Ptol. VI, 3.; Ebene in Susiana.

Deitana, Plin.; Gegend in Hispania Tarraconensis.

Dela; cf. Datria.

Delas, Δελας, Steph.; *Σέλλας, Sellas*, Salmas. Exerc. Plin. in Mss.; wohl nicht i. q. *Gorges*; vielleicht aber i. q. *Silla, ac*, Isidor. Charac.; Fl. in Assyrien, entspr. im Westen des Geb. Zagros, durchströmt Artemita, u. fällt unfern (nordwestl. von) Ctesiphon in den Tigris. Steph. aber sagt: *ὁ Τυγγης ποταμος εν τη Μεσηπων γη σχίζεται, και εν μεν τη δεξια μοιρα περιεσχηται ποταμος Δελας εν δε τη αριστερα Τυγγης*. Wahrscheinl. der heut. *Diala*, kömmt aus Persien, u. mündet zw. Bagdad u. Modain.

Delavarus; nordameric. Fl. *Delaware*, entspr. im Südosten von Newyork, u. bildet bey se. Mdg. die 3 M. lange, u. 4—6 breite Bay Delaware.

Delbende, Ann. Einhard. p. 209.; befest. Ort, im nördl. Germanien, im Hrzgth. Lauenburg, vielleicht unfern, südwestl. von Mällen.

Delbruggia; cf. Fürstenb Monum. Paderborn; preuls. Mktfl. *Delbrück, Delbrugg*, Rgbz. Minden.

Delemontium, Telamontium; cf. Stumpf. XII, p. 385.; Urstis Chron. Basil. I, p. 629.; schweiz. St. *Delberg, Delmont*, Canton Bern.

Delfi, orum, Vofs.; *Delfum, i*, Bert.; *Delfta; Delphi, orum*, Cluv.; Cell.; Luen.; *Delphium*; cf. Zeiler. Topogr.; Henotic. Belg. Diss.; Guiccard. Belg.; niederl. St. *Delft*, an der Schie, Gouvern. Südholland, Prov. Holland, 2¼ M. südöstl. von Leyden, 7 von Amsterdam. Hier, wo Hugo Grotius, et. 1645, u. die Maler Jac., et. 1661. u. Wilh. Delft geb. wurden, e. Glockenspiel von 500 Glocken, u. die Deakmaler des das ermordeten Wilhelm I., Prianzen von Oranien, des Hugo Grotius, u. des Leuwenhoek.

Delfsilia Ars; cf. Fam. Strad. de Bell. Belg.; Materan.; niederl. Fest. *Delfsyl*, an der Mdg. der Ems, Prov. (5 M. nordöstl. von) Gröningen.

Delgovitia, ae, Anton. Itin.; St. der Brigantes, in Britannia Romana, XIII M. P. südöstl. von Dorventia, LAV nordwestl. von Praetorium; muthmaßl. heut. Tagec. sec. Cambden. *Godmonham*,

Godmundkam, od. der nahe Mktfl. *Wighton*.

Delia Tellus, Ovid; i. q. Delos.

Delintum; cf. Dalluntum.

Delisboog; schwed. Mktfl. *Dillsboog*, in Helsingland. Norland.

Delitium; *Delitschia*, ae, Pertz.; cf. Conf. Peckenstein. Theatr. Saxon. P. III, p. 136. sq.; St. *Delitzsch*, Rgbz. Merseburg, am Lörbach.

Delitschia; i. q. Delitium.

Delium, Liv. XXXV, extr.; *Ἀηλιον*, Strab. IX, p. 278.; Thucyd.; Ptol.: kl. St. auf der Küste Boeotien's, XXX St. (1½ St.) südöstl. von Aulis, nördl. von Tanagra, nordwestl. von der Mdg. des Aegaeus, mit e. nach dem auf Delos erbauten Tempel des Apollo u. den Statuen der Latona, u. der Diana; jetzt sec. Gell. *Dramisi*.

Delium, *Ἀηλιον*, Strab. VIII, p. 254.; Ort im Süden von Laconica, hatte sec. Strab. *ἰσθμὸν Ἀκωλλωνος*, u. lag am Sin. Argolicus.

Dellia, sc. *Castra*, Mela; Ort auf der Küste von Africa Propria.

Dellina; *Delina*; *Delbna*; kl. Fl. *Dalcke*, im eheinal. Stifte Paderborn, nimmt bey Knetersloha die Olbecke auf, u. fällt unfern Roda in die Ema.

Dellium; *Surasenorum Regio*; Prov. *Dehli*, *Delhi*, *Delli*, in Ostindia, Präsidentch. Bengalen, grenzt westl. u. nördl. an den Lahor. Hptst. *Dehli*, am *Dschumna*.

Delmatae; cf. Dalmatae.

Delmataram Urbis; i. q. *Dalmium*.

Delmatae; i. q. Dalmatae.

Delmatia; i. q. Dalmatia.

Delmenhorstium; Hptst. *Delmenhorst* des oldenburg. Kreises gl. N., an der Delme, 1½ M. westl. von Bremen, 3½ südwestl. von Oldenburg. *Delmenhorstianus*, u. *Delmenhorstianus*. adj.

Delminium, Aurel. Vict.; Flor. IV, 12.; südöstl. von Salona, nordwestl. von Narona; der heut. Flecken *Dalmino*, in Bosnien, an der Drina; i. q. *Dalmium*.

Delmium; cf. Dalmium.

Delos, u. *Delus*, Virg. Aen. IV, v. 143.; Justin. III, 6.; Plin. II, 87; IV, 12.; XXXIV, 2.; Flor. III, 5.; Liv. XXXVI, 43.; Mela II, 7; III, 5.; Tacit. Ann. III, 61.; Cic. pro Log. Manil. c. 18.; Ovid. Metam. VI, v. 333.; cf. Virg. Georg. III, init.; Petron. Arbit. fragm. Satyr.; ἡ *Ἀηλιος*, Suid. Diodor. Sic. XII, 58.; Strab. X, p. 278. 334.; Thucyd.

III.; Apollon. Argonaut. I, v. 308.; cf. Pausan. III, 23.; Callim. in Del.; Antholog. Epigr. Graec. I, c. *εἰς ἠθῶς*; III, c. *ποιητ.*; I. Macc. XV, 23.; *Asteria*, Plin.; *Chlamidia*, Id.; *Cynythos*, Plin.; *Cynthia*, Id.; *Cynthus*, Steph.; *Lagia*, Steph.; Plin.; *Ortygia*, Id.; Virg.; *Ὀρτυγή*, Homer. Odys. 6, v. 402.; *Pelagias*, Plin.; *Pyrgilis*, is, Plin.; kl. Insel des aegaeisch. Meeres, südwestl. von Myconos, südöstl. von Tenos, westl. von Rhenea, gehörte zu den Cyclades, stieg durch den Schlag des Dreyzack des Neptun aus dem Meere empor, schwamm in dems. herum, stand aber, seitdem Latona hier den Apollo u. die Diana geboren, fest, cf. Ovid. u. Petron. Arbit. u. heißt jetzt *Delos*, *Dili*, mit Rhenea aber *Sdilli* bey den Schiffern. *Delidicus*, adj., Cic.; *Delus*, adj., tellus, i. e. *Delos*, Ovid.; vates, i. e. Apollo, Virg.; dea, i. q. Diana, Horat.; *Delii*, *Ἀηλιοι*, Strab. X.; *Delia*, i. e. Diana, Virg.; bey Tibull. aber e. Mädchen; *Delius*, i. e. Apollo, Valer. Flacc.; Horat. III, Od. IV, v. 6.

Delos; Hptst. der Insel gl. N., auf der östl. Küste. Von ihr u. dem Tempel der Latona u. des Apollo, dessen Altar noch in der neuern Mathematik durch das Problem der Verdoppelung des Würfels, od. durch die Auflösg. e. gewissen Art cubischer Gleichgg. berühmt ist, jetzt noch schöne Ruinen.

Delphi, Cliv. II, 19.; Cell. II, 3; 154.; cf. *Delfi*.

Delphi, orum, Liv. XXXVI, 11.; XXXVIII, 47.; XLII, 15.; Mela II, 3.; Plin.; Ovid. Trist. IV, 8; 43.; Caes. Civ. III, 55.; Justin. II, 11.; Corn. Nep. I, 1.; *Ἀελφοι*, Strab. IX, p. 288. sq.; Ptol.; Pausan. Phoc. c. 6. 32. 36. 37. sq.; Steph.; Aeschin. contr. Ctesiphont.; *Pytho, onis*, *Πυθῶ*, Pausan. Phoc. c. 6.; Didym. Homer. Scholiast.; Homer. II, 9, v. 307.; Id. Odys. 8, v. 79.; Pindar. Olymp. Od. II, v. 71.; Apollon. Argonaut. I, v. 306.; Noun. Dionys. XIII, p. 127.; *Pythia*, Ptol.; *Parnassia Vallis*, *Παρνασία Νεφέη*, Didym. Homer. Schol. ad Catal. v. 26.; St. in Phocia, am südl. Abhange des Parnassus, amphitheatralisch von Einw. der St. *Lycorea* erbaut, nordöstl. von Crissa, LX St. sec. Pausan., LXXX sec. Strab. nördl. von Cirrha, *ἐν μέσῳ τῆς Ἑλλάδος ἐνομοσθῆ δε καὶ τῆς εἰκονομενῆς*, Strab. IX, p. 289., weshalb *Delphi: Umbilicum Orbis Terrarum*, Liv. XXXVIII, 47.; *Ὀμφαλος τῆς γῆς*, Strab. IX, p. 289. heißt, u. Pindar.

Od. Pyth. IV, v. 8. *Delphi, καὶ μέσον οὐράλον ὑπερῶροιο ματρὸς*, auf die Mitte (Nabel) der baumreichen Mutter (Erde) setzt, hatte e. weitberühmten Tempel (brannte zur Zeit des Cyrus ab) des Apollo, wo dessen Priesterin, Pythia, Orakel (*κα μισομυαλα γὰς μανταία*, Sophocl. Oedip. Tyr. v. 488; cf. Cic. de Divinat. II, 56.) erteilte, cf. Diodor. Sic. XVI, 28., hieß *sec. Didymus*, Homer. Schol. *προτιγον: παρνασια Ναπη, κειτα: Πιθων, ὑστρον: Δελφοι*, wurde von Phocensern, zur Zeit Philipp's, um 78 vor Chr. von den Galliern, cf. Liv. c. I., von Sulla etc. geplündert, u. heißt jetzt *Castrum*, Flecken in Livadien, am Parana's, nahe dem Mbusen von Lepanto. *Delphi, orum*, Justin. XXIV, 7.; Einw.; *Delphice*, adv., Varr.; *Delphicōla, a, m.*, cognom. Apolliniae, Anson., *Delphicus*, adj., Plin. III, 16.; Cic.; Lucian.; Cic.; mensa, Martial.; Tellus, Ovid. Metam. I, p. 515.; *Delphicus*, i. e. Apollo, Ovid.; *Delphis, idis*, sc. sacerdos, Martial.; *Delphiticus*, adj., Martial. XI, 22. — Hier wurden alle vier Jahre, dem Apollo zu Ehren, der, vier Tage alt, den se. Mutter, Latona, nachstellenden Drachen Python, erlegte, die bekannten pythischen Spiele gefeyert; hier berathschlagten sich im Frühjahr, so wie zu Anthela im Herbst, die Amphictyonen über öffentl. Angelegenheiten.

Delphicum Templum; Ort in Gallia Narbonensis; angebl. das heut. Dorf *Les Trois Maries*, auf der Küste des Dep. Rhonemündungen, unfern Orgon.

Delphinātus, Cell. II, 2; 128; 181.; *Delfinatius*, Cluv. II, 9.; Luen.; ehemal. franz. Prov. *Dauphiné*, zw. Piemont, Franche Comté, Burgund, dem Rhone, u. Provence, bestand aus Ober- u. Nieder-Dauphiné, u. bildet die heut. Depp. *Isere*, *Drome*, u. *Ober-Alpen*. *Delphinates*, um.

Delphini, orum (Delphinos), Anton. Itin., *Delphini Portus*, Plin. III, 6.; Hafenst. in Ligurien, südösl. von Genua; die heut. sardin. St. *Porto Fino*, Hrzth. Genua.

Delphinium, Delphinivum, Strab. IX, p. 278.; Hafen in Attica, früher in Boeotien, XX Stad. (1 St.) ösl. von Oropus; muthmaßl. jetzt *Mancopaldo*.

Delphinium, Suidas; St. auf der Ostküste der Insel Chios, nördl. von Chios; der heut. Hafen *Delfino*, beschützt von e. festen Thurm.

Delphinium; cf. Delfl.

Delfhos, Paul. Warnock. de Geot.

Longob. II, 83.; Insel des adriat. Meeres, vielleicht nahe der Küste Umbrien's.

Delpholandia; *Delphorum Ager*; Ldsch. *Delfstland*, e. Theil von Südholland, zw. Rhymland, Schieland, der Maas u. dem Meere. Hptst. Delft.

Delphorum Portus; Mkthl. *Delftschafen*, an der Maas, Prov. Holland, westl. von Rotterdam, ösl. von Schiedam.

Delta, n., Plin. V, 9.; Mela I, 9.; *Δελτα*, indecl., Strab. XVII, p. 542. 555.; Ptol. IV, 5.; Diodor. Sic. I, 32. 33.; Herodot. II, 18. 31. 59. 97.; Plato in Timaco.; e. Theil von Aegyptus inferior, zw. Phathenticum u. Bolbitium Nili Ostium. Sec. Ptol. aber erstreckte sich *Δελτα Μεγα*, *Delta Magnum*, von Canopus bis nach Pelusium, *Δελτα Μικρο*, *Delta Parvum*, hingegen wurde nach ihm vom Bubasticus, u. Busiriticus Fluv., u. endl. *Δελτα Τριτος*, *Delta Tertium*, vom Bubasticus u. Athribiticus Fluv. gebildet; die Insel *Delta*; sec. Schlichthorst *Makelek*, zw. dem mittelländ. Meere u. den beyden Hauptarmen des Nil. cf. Bochart. Phal. I, 15; IV, 27.

Delta; Flecken in Argolis, unweit Criterion.

Delta, Δελτα, Suid.: *Patalene*, Mela III, 7.; ἡ Παταληνη, Strab. XV, p. 482. 495.; Dionys. Perieg. v. 1093.; Nonn. Dionys. XXVII, v. 153, XVI, v. 89.; *Patalia, ae*, Curt.; *Patala*, Plin. VI, 20. sq.; Insel in India intra Gangem, von der Mdg. des Indus gebildet, war sec. Arrian. V, 3. τῷ Αἰγυπτίῳ Δελτα παρακλήσιον, jedoch μέζον ἔτι τοῦ Δελτα τοῦ Αἰγυπτίου, Arrian. VI, 17., u. hatte ihren N. von der St. *Patala*.

Delthanii; St. in Messenien, vielleicht am westl. Abhange des Geb. *Taygetus*; nahe der Grenze von *Laconica*.

Demelchion, i, Chronic. Moissiac.; Ort der Slavi, vielleicht in Böhmen, nahe der Elbe u. unfern Fünchranden.

Demetae (Demecetae), Ptol.; Plin. IV, 46.; Volk in Britania Romana, sec. Plin. e. Zweig der Silures, im Südwesten des Frsth. Südwalcs.

Demetriacus Sinus, Liv. XXVIII, 5.; wohl i. q. *Passagenus Sinus*.

Demetrias, adis, Δημητριάς, ados, Strab. XVI, init.; Steph.; St. in Adiabene (*Assyria*), unfern Arbela, sec. d'Anville irrig, i. q. *Corcura*, denn diese St. lag weit südlicher.

Demetrias, adis, Plin. IV, 18.; Liv. XXVII, 32; XXVIII, 7. 29. 36; XXXIX, 33; XLIV, 13., *Δημητριάς*

Ptol.; **Strab.** IX, 296. 300.; **Polyb.** III, 7., St. im Süden von Pelasgiotis (Thessalien), am Sin. Pagasaeus, südöstl. von Cynaecephalae, auf der Grenze von Magnesia, von Demetrius Poliorcetes erbaut. Residenz der macedon. Könige, **Strab.**, u. Ldgort des Antiochus, als ders. nach Europa übersetzte. cf. **Polyb.** c. 1.; wohl nicht der heut. Hafen *Volo*, da dieser ohnstreitig nördlicher lag.

Demetrias; angebl. i. q. Ins. Paros.

Demetrias; St. auf der Küste von Phönicea, die jetzt *Accar* heißen soll.

Demetrias; Burgst. bey Sicyon, in Sicyonia. Ruinen nahe dem Dorfe *Kamari*.

Demetrii Speculae; cf. *Cereria Specula*.

Demetriovitia; befest. Mkthl. *Demetrowitz*, *Mitrowitz*, in der slavon. Militärgrenze, auf e. Insel der Savo.

Demetriovitia Sarmatica; russ. Mkthl. *Demetrowitz*, im Gouvern. Smolensk.

Demetrium, **Steph.**; St. in Acolia.

Demetrium; **Demetrium**, *Mela* II, 3.; Ort in Phthiotis, od. in Magnesia (Thessalien), nahe der Küste; angebl. heut. Tages *Demetria*.

Demetrium (Demetrius); Hafen auf der Nordküste der Insel Samothrace. Nahe e. der Ceres geheiligter Hain.

Demetros Scopias; cf. *Scopias Cereria Promontorium*.

Demitriovia; russ. Flecken *Demitrioff*, im ehemal. Oustiough (Gouvern. Wologda), am Fl. Dwina.

Demminum; preuß. St. *Demmin*, Rgbz. Stettin, an der Mdg. der Trebel u. des Tollensee, in die Peene.

Demonesos od. *Demonesi*, *Ἀπορονήσοι*; sec. *Al. Chalcitis*, n. *Pityusa*, östl. von Erebinthos; die heut. *Prinzenbusela*, *Demōnēsi*, im Maro di *Marmora*.

Demōnicus; Mkthl. *Domochi*, in Thessalien.

Demus, ὁ *ἄνηος*; Fl. in Sogdiana; angebl. jetzt *Marghinan*.

Denars; kl. Insel, nahe der nordöstl. Küste von Cyprus, unfern dem Vorgeb. *Dinaretum*.

Denbigensis (Denbighensis) Comitatus; engl. Grfch. *Denbigh*, in Nordwales, grenzt nördl. an das irländ. Meer.

Denbighum; **Denbigha**; cf. *Cambden. Britann.*; *Spedaeus Theat. Magn. Britann.*; engl. Hptst. *Denbigh* der Grfch. gl. N., an der Istrad.

Denda; St. Illyris *Graeca*.

Dendros; kl. Insel, nahe der Küste von Argolis, im Sin. *Argolicus*, östl. vom Vorgeb. *Spiraeum*.

Denemarca, **Chronic. Reginon.**; i. q. *Dania*.

Denia, **Cell.**; cf. *Danium*, in Spanien.

Denigotia; Mkthl. *Denigu*, in Bulgarien, nahe der Quelle des *Zanaverda*.

Denna, **Ptol.**; St. in Aethiopia supra Aegyptum.

Dennaba, **Hieronym.**; Ort, *Villa*, in Moabitia, 8 M. nördl. von *Arceopolis* südl. vom *Arnon*.

Denseletae, **Plin.** IV, 11.; i. q. *Dantheletae*.

Deobriga, **Anton. Itin.**; **Ptol.**; St. der *Autrigones*, in Hispan. *Taracon.*, nahe dem *Iberus*, zw. *Virovesca* u. *Vendelia*, vielleicht nördl. vom heut. *Calzada*; angebl. in uns. Tagen *Mirando de Ebro*, *Villa*, *Prov. Burgos*.

Deobrigula, **Anton. Itin.**; **Ptol.**; St. der *Murbogii*, in Hispania *Taracon.*, XV M. P. von *Segisamo*, sec. *Al. unfern Flaviobriga*.

Deodatum; **Theodata**; niederungar. Mkthl. *Dotis*, *Tata*, in der comorner Gespach., mit warmen Quellen, u. röm. Alterthümern.

Deodatum, sc. *Lotharingiae*; cf. *St. Deodati Monasterium*.

Deomant, **Ann. Hincmar. Remens.**; *Sanctae Mariae Monasterium*, *Ib.*; *Dinandum*; *Dinandum*; cf. *Guiccard. Descpt. Belg.*; *Thuan. Hist. lib. XIII.*; *Comineus II, 1.*; *Dinoantum*; niederl. St. *Dionant*, am südl. Ufer der *Maas*, *Prov. (3/4) südöstl. von Namur*.

Deorum Currus, **Cell.**; **Theorum Ochema**, *Mela* III, 9.; **Plin.** V, 1.; *Θεων Ὀχημα*, **Ptol.** IV, 6.; Hanno *Perripl.*; hohes Geb. auf der Westküste von Africa, südöstl. von *Hesperium Ceras* (*Cornu*); muthmaßl. jetzt *Sierra Leona*, reich an Reis u. Baumwolle.

Deorum Facies; i. q. *Dei Facies*.

Deorum Insulae, **Plin.** IV, 22.; vielleicht i. q. *Θεων νησοι*, **Ptol.**, quas aliqui, *Fortunatas* appellavere, **Plin.** l. c.; nach ihm sechs, nach **Ptol.** aber nur zwey Inseln an der Westküste von Hispania *Taracon.*, e regione *Arrotrebarum* (*Celticum*, *Nerium*) *Promontorii*, **Plin.** d. l.; angebl. i. q. *Bajonae Insulae*, die kl. *bayonisch. Inseln*, an der Küste von Galizien, nördl. von der Mdg. des *Minho*.

Deorum Portus, **Strab.** XVII.; **Divini Portus**, plur., **Anton. Itin.**; Hafenst. in Mauretania *Caesar.*, XVIII M. P. östl. von *Castra Puerorum*, XXXVI westl. von *Magnus Portus*, auf dem Wege von *Siga* nach *Cartennae*, sec. **Strab.**

600 St. (15 M.) von Siga; sec. Al. jetzt *Arzen*, sec. Al. aber *Marz-al-Kibir*.

Deorum Portus, *Θεων λιμνη*, Ptol.; Hafen auf der Küste von Mauretania Caesar., westl. vom Fl. Mulucha, östl. von Quiza.

Deorum Salutaris Portus, *Θεων Σωτηρ λιμνη*, Ptol.; *Σωτηριον*, Cod. Palat.; *Soter*, *Σωτηρ*, *ηγος*, Diodor. Sic. III, 40.; Hafen auf der Küste von Troglodytice (Aegypten), zw. Gauros Mons, in Evangelorum Portus.

Deppa, Cluv.; Cell. II. 3; 216.; *Dieppa*; cf. Thuan. Hist. lib. XXXIII; nicht sec. Cluv. i. q. *Julibona*; franz. St. *Dieppe*, Dep. Niederweine (Normandie), an der Bethuane. Geburtsort des Geograph. Martiniere, et. 1649.

Dequium Regnum; african. Reich *Dequin*, in Nubien.

Dera, *ae*, *Δηρα*, Ptol.; St. in Parapatania (Snsiana), unfern Tariana.

Derangae, Plin.; Volk in India intra Gangem.

Deranobila, Ptol.; St. in Carmania Vera, nahe dem Mbusen Paragon.

Derasides Insulae, Plin.; kl. Inseln an der Küste Ionien's.

Derbatum, *Derpatum*; *Derptum*; *Dorpatum*, Cluv.; Cell.; *Torpatum*; cf. Zeiler. Top. Livon.; russ. St. *Dorpat*, *Dörpt*, im Gouvern. Riga, am Embach, mit Alterthümern.

Derbe, Anton. Itin.; *Δερβη*, Actor. XIV, 6. 21; XVI, 1; XX, 4.; Steph.; Strab. XII, p. 853.; Ptol. V, 6.; Notit. Episcop.; *Derbae*, *arum*, *Δερβαι*, Hierocl. Notit.; cf. Cic. XII, epist. 23.; auch *Δελβια* (Wachholderstrauch); St. in Lycaonien, auf der Grenze von Isaurien (*φροντιον Ισαυριας*, Steph.), südöstl. von Iconium, am Fusse des Antitaurus, Residenz des Antipater, u. Geburtsort des Gajus, Reisegefährte u. Schüler des Apost. Paulus. *Derbes*, etis, m., Cic.; *δ Δερβης*, Strabo.

Derbicae; i. q. *Derbices*.

Derbices, Mela, Curt. III, 2.; Plin. VI, 16.; *Δερβικες*, *ων*, Strab. XI, p. 354.; Nonn. Dionys. XXVI, v. 339.; cf. *Ctesias Excerpt. c. 8.*; *Derbicae*, *Δερβικαι*, Apollon. ap. Steph.; Ptol.; *Derbii*, u. *Derbissi*, *Δερβισι*, u. *Δερβισσοι*, *Ctesias* ap. Steph.; *Dercebi*, *Δερκεβιοι*, Dionys. Perieg. v. 734. 738.; *Δερκεβιαι*, *οι* *και* *Δερκεβοι*, *Dercebi*, Ptol. Cod. Palat.; Volk in Margiana, nahe der Grenze Hyrcanion's, *εθνος πλησιον Τυρανων*, Steph., auf beyden Ufern des Oxus, quorum (*Derbicum*) *medos sine secat Oxus amicus*, Plin. c.

l., demnach auch in Sogdiana, östl. vom capisch. Meere. *δ Δερβικη*, *Derbis*.

Derbici, Ptol.; Volk im Südosten von Africa, vielleicht zw. den Nigri u. d. Lunae Montes, südl. von den Daemones, nördl. von den Asaracae.

Derbii;

Derbissi;

Dercebi;

Dercebi;

cf. *Derbices*.

Dercon; Ort in Thracien, nahe dem Pontus Euxinus, südöstl. von Salmydessus, nordwestl. von Byzantium; heut. Tages *Dercus*. Von hier bis nach Caenophurion, am Propontis, zog sich Anastasii Macron Tichos, welche das Gehiet von Constantinope! decken sollte.

Derbicensis (Derbiansis) Comitatus; engl. Grfsch. *Derby*, grenzt östl. an Nottingham, nördt. an York, westl. an Stafford, südl. an Leicester, wird vom Gøb. Peak durchzogen, u. von den Fl. Derwent, Treat, Dee, etc. durchströmt. Hptst. ist *Derby*.

Derdac; *Dardac*; Völkersch. im Nordosten von India intra Gangem, betrieb Goldbergwerke, u. safs vielleicht im heut. Tibet.

Dere, *Δερη*, Ptol.; *Dire*, *Διρη*, Strab. XVI, p. 529.; Agathemer.; St. auf der Küste von Troglodytice. Von ihr hatte Berenice Tertia den Beynamen *Epidires*.

Dere, *Δηρη*, *πολις εν αρα*, Ptol.; *Dire*, *Διρη*, *αρα*, Strab. c. I.; Agathemer.; Vorgeb. auf der Küste von Troglodytice, mit der St. gl. N., südl. von Sin *Adulicus*, (*τρομα τα εργα προς την Αιθιοπια*, Strab., Agathemer., von Sin. *Avalitea*, u. heisst jetzt *Bab-el-Mandeb*, am rothen Meere; sec. Al. *Ras-Bel*.

Deremistae, Plin.; Volk in Dalmatien.

Deremma, Ptol.; St. in Mesopotamien, am Saocoras, unweit Dimatra.

Deretini, Plin.; Volk in Dalmaticis.

Dergus; irlaend. See *Derg*, u. ferra Galloway, vom Fl. Shannon gebildet.

Deria; *Derra*; *Roberetum*; irlaend. Hptst. *Derry*, *Londonderry* der Grfsch. gl. N., Prov. Ulster, am Fl. Foyle.

Deris, *Δερικ*, Strab.; *Derris*; *Derrhis*, *Δερβικ*, Ptol.; Vorgeb., Ptol.; Hafen, Strab., in Marmarica, zw. Antiphra u. Leucuspis; jetzt *Deras*, in Tripolis.

Deris; Hafenort auf Chersonesus Thraciae, unfern Lyaimachia.

Dermones, Ptol.; Volk im Südosten Africa's, zw. den Nubi, u. Lunae Montes, südl. von den Aroncae, nördl. von den Derbici.

Dernis; i. q. Darnis, in Pentapolis (Cyrenaica), östl. vom heut. Vorgeb. Rasu.

Dernus, siv. *Ernus Lacus*; cf. Cambden. Britann.; irländ. See *Earne*, Grösch. Fermanagh, Prov. Ulster. Sechs M. davon liegt e. See gl. N., durch e. Canal verbunden.

Derpatum;) i. q. Derbatum.

Derptum;)

Derrha; *Derrhium*; Flecken in Laconica, am östl. Abhänge des Geb. Taygetus, unweit Lapitheä.

Derrha, Plin.; St. in Macedonien, am Sin. Thermaeus.

Derrhima, Ptol.; Ort in Chalybonitis (Syrien), zw. Acoraca, u. Spellanca, südöstl. von Chalybon.

Derrhium; cf. Derrha.

Derri, Plin.; Volk in Illyrien.

Derriopes, Ptol.; Volk in Illyrien.

Derris; i. q. Deris.

Derris, is, Mela II, 3.; *Δερρίς*, Ptol.; Vorgeb. im Süden von Sithonia (Macedonien), am Sin. Toronaeus; angeb. heut. Tages *Cap Drepano*.

Dersaci, Herodot. VII; 110; Volk in Thracien, am nordwestl. Fusse des Geb. Pangaea, nahe der Quelle des Nestus.

Dersia, richtiger *Hessia*, od. *Hessiga*, Ann. Petavian.; Ldsch. in Kurhessen, zw. der Diemel u. der Weser.

Dertō; i. q. Dertona.

Dertōna, Vellej. Paterc. I, 15.; Cluv.; i. q. Colonia Julia Augusta Dertona.

Dertōnense Territorium; piemont. Prov. *Tortona*, mit der Hptst. gl. Namens.

Dertōsa, Ann. Einbard.; Ann. Enbard. Fuldens.; Mela II, 6.; *M. H. (Municipium Hiberna) Julia Illergavonia Dertosa*, Mz. des Tiberius; *Mun. (Municipium) Dertosa*, Mz. des Tiberius ap. Golz.; Vaillant.; *Colonia Julia Augusta Dertosa*, Mz. des Augustus, die jedoch Harduin, nach Dertona Liguriae zieht; *Δερτώσα*, Ptol.; Strab.; Hptst. der Hercaones, in Hispania Tarracon., am nördl. Ufer des Iberus, nahe der Küste; jetzt *Tortosa*, befest. St., in e. freundl. Gegend, Prov. Catalonien. Hier e. Furth über den Iberus. Sec. Pctr. de Marca führte sie den Beynamen *Illergavonia (Hercavonia)*, weil sie Hptst. der

Hercaones war, die Joh. Vaillant: irrzig für e. neue St. auf beyden Ufern des Iberus nimmt.

Derussiaci, *Δηρουσαιοι*, Herodot. I, 123.; Volk in Persis, zw. den Panthialaei u. den Germanii.

Derventia; Hptst. Derby der engl. Grösch. gl. N. Geburtsort des Dichters Samuel Richardson, st. 1761.

Derventio, onis, Anton. Itin.; Notit. Imper.; St. der Brigantes, in Britannia Romana, VII M. P. südöstl. von Eboracum, XIII nordwestl. von Delgovitia, hatte e. *Praefectus Numeri Derventionensis*, u. heisst in uns. Tagen sec. Al. *Aldby*, Ort im östl. Yorkshire, am Derwent, mit Alterthümern: sec. Al. aber *Little Chester*. Andere suchen sie bey dem Mktl. *Kerby*, am Derwent. *Derventionensis*, e., Notit. c.

Derventus; i. q. Darventus.

Derzene, richtig nur *Kersene*, es, Plin. V, 24.; *Κερσηνη*, Strab. XI, p. 363.; Steph.; Ldsch. in Armenia Major, sec. Cell. in dem von Ptol. angeführten zweiten Theile, sec. Strab. nahe der Grenze von Armenia Minor, wurde vom Euphrat durchströmt, oft zu Capadocien gezogen, u. hatte ihren N., wie Cambysene, von ihrem König.

Desarena; Ldsch. in India intra Gangem, auf der Ostküste, angebl. nahe der Mdg. des Gandewari.

Desena; St. in Mauretania Caesar, die jetzt *Densen* heissen soll.

Desentianum; i. q. Decentianum.

Deserta, Plin. V, 5.; Wüste in Africa.

Deserta Bojorum, Plin. IV, 12.; Ldsch. in Pannonia Superior, am nördl. Ufer des Dravus bis zum Geb. Cetius hin, wo sec. Plin. Colonia Divi Claudii Sabaria, u. Julia Scarabantia lagen. Der Name von den nach Bojohemum gewanderten Boji.

Desertina; *Discentium*; *Discentina*; *Dissertinum*; cf. Guler.; Rhaet. V, p. 7.; Bucelia.; Rhaet. S. u. P.; Aegid. Tschud.: Helvet. Antiq.; schweiz. Mktl. *Disentis*, im obern Bunde, Canton Graubünden, nahe der Vereinig. des Vorder- u. Mittelrhein, mit e. von Siegbert aus Schottland im XII Sec. gegründeten Benedictinerkloster.

Desertum; *Dysartum*; schott. St. *Dybs*, *Dysart*, Grösch. Fife, am Mbusen Fort, fast Edinburgh gegenüber.

Desertum Joannis Baptistae, Matth. III, 1.; Marc. I, 4.; Luc. III, 3.; freundl. Gegend in Judaea, nord-

westl. von Hebron, mit e. Felsen, die angebl. Einsiedelei des Johannes des Täufers.

Desidëräta; kl. franz. Insel *Desiderade*, östl. von Guadeloupe.

Desiderii Mons; span. Flecken *Mondidier*, Königr. Galizien, am Fl. *Vallindares*, unfern Lugo.

Desiderii Mons; *Mondidierium*; franz. St. *Mondidier*, Dep. *Somme* (*Picardie*), am *Dou*.

Desideriöpolis; cf. *Fanum St. Desiderii*.

Desium; cf. *Comidava ad Samosium*.

Deslonardum; Ort *Dieulouard*, in Frankreich.

Desmonia; *Desmoniae Comitatus*; irländ. Grfisch. *Desmound*, Prov. *Mounster*.

Desna; *Dessna*, Cluv.; Fl. *Desna*, in Rufeland, fällt bey *Kiew* in den *Dniepr*. Ein anderer gl. N. strömt im russ. Gouvern. *Minsk*, u. vereinigt sich mit der *Däna*.

Dessau, Δεσαυόν, 2. *Maccab.* XIV, 16.; Ort in *Judaea*, wo *Judas Maccabaens* den syr. Feldherrn *Nicanor* schlug.

Dessävia, Zeiler. *Topogr. Saxon. Super.*; Hptst. *Dessau* des *Hzgth. Anhalt-Dessau*, an der Mulde, unfern der *Elbe*, 4½ M. südwestl. von *Wittenberg*. Gebtsort des *Moses Mendelsohn*, st. 1786.

Dessenii Pontes; i. q. *Damasia*.

Destarbenzon Frisiones, *Ann. Fuldens.* Pars IV.; Finw. von *Tosterwant*, vielleicht am *Rhein*, u. am *Vliet*.

Desticos, Ptol.; kl. Insel im *Mare Aegaeum*.

Desudaba, Liv.; St. in *Macedonia* (*Thracien*).

Desuviates; Volk in *Gallia Narbon.*, nahe dem *Rhodanus*, angebl. nördl. von *Arelate*, demnach um *Darason*, in *Provence*.

Detmolda, Cell. II, 5; 12.; *Detmoldia*; *Diethmellum*; *Diethmellium*; cf. Zeiler. *Topogr. Westphal.*; vielleicht i. q. *Teutoburgium*, cf. *Tacit. Ann. I*, 60.; Hptst. *Detmold* des *Fratth. Lippo-Detmold*, an der *Werre*, 1½ M. südwestl. von *Lemgo*, 11 südöstl. von *Münster*, erhielt im J. 1361 *Städtgerechtigkeit*, u. durch *Graf Simon V.*, im J. 1517, e. *Nonnenkloster*, das aber *Graf Simon VI.* aufhob u. im J. 1602 zur *Schule* einrichtete.

Deucalidonius Oceanus, *Vulg.*;

Δουκαλιθωνιος, Ptol. II, 8.; richtiger *Deucalidonius*; cf. *Caledonius Oceanus*; sec. *Al. islacnd. Meer*.

Deucalion; kl. Insel des *Sin. Pagasens*, an der Küste von *Phthiotis* (*Thessalien*), nahe dem *Vorgeb. Pyrrha*.

Deultum; cf. *Develtus*

Deuna, Δηοννα, Ptol.; cf. *Cestria*.

Deuriopus, Liv. XXXIX, 53.; ἡ Δευριοπος, *Strab. VII*, p. 225.; *Lisch.* in *Paconia* (*Macedonien*), zw. den Fl. *Axios*, u. *Erigon*. Hier lagen *Alalcomenae*, *Bryanium*, u. *Stymbara*. *Deuriopi*, Δευριοποι; *Einw.*

Deva; cf. *Daca*.

Deva, ae, Cell.; vielleicht i. q. *Seteja* (*Teja*), Ptol.; Fl. in *Britannia Romana*; heut. *Tages Dee*, entspr. auf dem *Geb. von Merioneth*, u. fällt unweit *Chester* in den *Mbusen Dee*.

Deva, ae; sec. *Anton. XX M. P.* von *Condate*, XXX von *Mediolanum*, LXV südwestl. von *Eboracum*, XXXII von *Varis*. cf. *Cestria*. Hier hatte *Legio XX Victrix*, λεγων κ' νικηφορος, Ptol., cf. *Dio Cass.*, ihr *Winterquartier*.

Deva; *Diva*; Fl. im südöstl. *Caledonien*, strömte bey den *Horesti*, u. heisst jetzt *Dee*, entspr. auf dem *Grampian*, in *Nordschottland*, u. fällt östl. von *Aberdeen* in die *Nordsee*.

Deva; *Diva*; cf. *Masson. Descript. Flum. Gall.*; zwey Fl. *Dice*, in *Frankl.*, von denen der e. im *Dep. Calvados* entspr., und bey *St. Sauveur sur Dive* (*Normandie*) in den *Canal* fällt; der andere aber unterhalb *St. Just* (*Poitou*) in die *Thouvay*, u. mit dieser in die *Loire* mündet.

Devae Aestuarium, Cell. II, 4; 12.; *Setejae Aestuarium*, Ptol.; *Mbusen Dee* des irländ. *M.*, an den Küsten der engl. Grfisch. *Flint*, u. *Chester*.

Deude, *Plin.*; Insel an der Küste von *Aeolis*.

Devates, *Mela III*, 1.; der heut. span. Fl. *Deva*, entspr. in *Asturien*, u. vereinigt sich bey *Oviedo* mit dem *Ove*.

Deväna; St. der *Taixaki*, in *Britannia Barbara*; i. q. *Aberdca*, wean nicht vielmehr 5 bis 6 M. westlicher.

Develtus Colonia, Δεveltος Κολωνια, Ptol.; *Develtum*, *Plin. IV*, 11.; *Deultum*, *Plin. c. l.*; *Colonia Flavia Pacensis Deultum*, *Mz.* des *Caracalla* ap. *Patin.*; *Debeltus*; St. im nordöstl. *Thracien*, nahe dem *Pontus Euxinus*, nordwestl. von *Apollonia*, wurde unter *Vespasian Colonia* (Votemporan,

Plin.), heisset jetzt *Zagora*, *Devolis*, in Ram-III, nahe der Grenze von Bulgarien, u. wurde im J. 872 p. Chr. von den Bulgaren erobert, die hier 46 Spritzen für das griech. Feuer arbeiteten.

Devena; *Dovina*; *Thobena*; Niederung. Mktfl. *Deven*, *Theben*, am Einfl. der March in die Donau, Gesch. Presburg.

Devotia; richtiger *Teviotia*, Cambden; Zeiler; vielleicht auch *Litus Altum*; *Ripa Alta*; cf. Baudrand.; südschottl. Grösch. *Rosburg*, *Teviotdale*, *Tweedal*, grenzt an Northumberland, wird vom Teviot durchströmt, u. hat Harwick zum Hptort.

Devona; i. q. Cadurci, Cadurcum.

Devona; Stadt der Hermunduri; cf. Coburgum; sec. Al. aber *Schweinfurt*.

Devona Vetus; hatte e. im J. 1480 gestift. Universität; i. q. Aberdea. Aberdonia.

Devonia; *Devoniensis Comitatus*; engl. Grösch. *Devon*, grenzt nördl. an den Canal von Bristol, u. hat Exeter zur Hptst.

Devonturum; cf. Daventria.

Desimontani, Plin.; Volk in Sogdiana, am Fl. Granis; sec. Al. in India intra Gangem.

Dia; i. q. Naxos.

Dia, *Δία*, Steph.; Ort in Thracien.

Dia, *Δία*, Steph.; Ort in Thessalien.

Dia, Plin.; *Δία*, Ptol.; Diodor. Sic.; *Standia*, ae, Cell. II, 14, 92.; Insel im Mare Creticum, nahe der nördl. Küste von Creta, nördl. von Coossus; jetzt *Standia*.

Dia; St. in Sarmatia Asiatica, nahe dem Bosphorus Cimmerius.

Dia Vocontiorum; cf. Augusta Dea.

Diabas, ae, Amm. Marc. XXIII, 20. (Vales. 6.); sec. Vales. i. q. *Zabas*, ae, Cedren., u. Histor. Miscell. in Reb. Gest. Heraclii; wohl aber nicht sec. Fuller. in Miscellan. i. q. *Lycus*; Fl. in Adiabene (Assyrien), entspr. sec. Vales., teste Theophylacto IV, init.: ex montib. celsis (a septentrione exortus), mox in austrum procedens ac torrentib. multis actus, navigabilis fit, atque in Tigrim delabitur.

Diabate, es, Ptol.; kl. Insel an der nordwestl. Küste Sardinica's, westl. von Nymphacus Portus.

Diabetae; vier kl. Inseln im Mare Internum, unfern Rhodus.

Diablini; } cf. Aulerici Diablin-
Diablintae, }
Diablintes; } tes, in Percho, od. in le Maine.

Büchoffs Wörterb. d. Erdk.

Diablintes; cf. Phil. Briet. Geogr. Paralell.; Mich. Anton. Baudrand.; *Noeodunum*, *Νοιδοῦνον*, Ptol.; Hptst. der Aulerici Diablintes, in Gallia Lugdunens. Quarta; sec. Al. heut. Tages *Jubleins*; sec. Al. i. q. *Nooigentum Rotrudum*, Cell. II, 2; 71.: *Νογεντ το Ρουτρον*, St. im Dep. Eure u. Loire (Ober-Perche), an der Huine.

Diachersis Castellum, *Διάχρησις Φγορσιος*, Ptol.; befest. Ort in Cyreniaca, südl. von Boreum Promontor., unfern Herculis Turis, hatte e. röm. Besatzung.

Diacira; i. q. Dacra, sec. Zosim. *ἢ δεξιῶ πλοῦσι τοῦ Εὐροπαῆος*, wahrscheinlicher aber auf dessen östl. Ufer; angebl. in uns. Tagen *Zisaeria*.

Diacopone; Ldsch. in Pontus Polemoniacus, nahe dem Lycus.

Diades Athenae; wohl nicht i. q. Dium. cf. Athenae Diades.

Diagon; Fl. in Elia, bildete die westl. Grenze Arcadien's, entspr. vielleicht auf dem Geb. Cotylus, vereinigt sich bey Epitalium, östl. von Phryxa, mit dem Alpheus.

Diampolis; wohl nicht i. q. *Cabyle*; St. in Thracien, östl. vom Fl. Tonous, etwa 150 Stad. (7½ St.) südwestl. von Cabyle, 780 (17½ M.) östl. von Philopopolis, von Philipp durch Phocäer, die den Tempel zu Delphi geplündert hatten, erbaut; angebl. jetzt *Jamboli*.

Diamuna, *Διαμούννα*, Ptol.; cf. Jomane.

Diana, Anton. Itin.; XXXII M. P. westl. von Lambese, XIV östl. von Nova Petra, XLVI westl. von Tamugadi, LXI östl. von Sitifi; jetzt *Zainah*, in Algier. cf. Ad Dianam.

Diana Veteranorum, Anton. Itin.; *Duana Veteranorum*, Edit. Schott.; cf. Cod. Reg. Vetust.; Surita; Ort im Innern von Numidia Maasyorum, XVI M. P. westl. von Tadati, XVIII östl. von Lamasaba, XLIV westl. von Tamugadi, LXXX östl. von Sitifi.

Dianae Fanum; Ort in Campanien, angebl. 30 Stad. (1½ M.) von Capua.

Dianae Fanum; sicil. Mktfl. *Favara*, im Val di Noto.

Dianae Fons; Quelle auf Sicilien; muthmaßl. fällt heut. kl. Fl. *Favara*, im Val di Noto, in das african. Meer.

Dianae Portus, *Ἀγρεμίδος λιμνη*, Ptol.; Hafen auf der Ostküste der Insel Corica, zw. Aleria u. Mariana, unterhalb Rotanus Fluv.

Dianae Promontorium; Vorgeb. auf der nordwestl. Küste Bithy-

alen's, am Bosphorus Thraciae; vielleicht nördl. von Chalcedon. Hier e. Tempel des Jupiter.

Dianae Promontorium; Vorgeb. in Laconica, am Sin. Laconicus.

Dianae Templum; cf. Ephesus.

Dianium; i. q. Artemisium, angebl. von Massiliern gegründet. *Dianenes*, Plin. III, 8.

Dianium, Mela II, 8; Insel; i. q. Artemisia.

Dianium Promontorium; cf. Artemisium.

Dianius Collis; sec. Pitisc. i. q. Aventinus Mons, in Rom.

Dianum; cf. Baudrand; neapol. Mktfl. *Diano*, Prov. Principato Citereore.

Diaphanes; Fl. in Cilicia Campestris, westl. Grenze von Syrien.

Diapolis; St. im Norden von Bithynien (Honorias), zw. Lilli, u. Klacum.

Diarbechia; cf. Amida.

Diarrhæusa, Plin.; Insel des Sin. Ephesius, vielleicht nordwestl. von Ephesus, südöstl. von Myonnesos.

Diarrhoea, Ptol.; Hafen in Cyrenaica, zw. Herculis Turris, u. Maritima Stationes, südl. von Boreum.

Diarrhytos; cf. Hippo-Diarrhytos.

Diaulitæe; cf. Aulerci Diablintes.

Dibio, onis, Marmor. Roman. nup. effoss.; *Divio*, ex Cell; Luen.; *Ditionense Castrum*, Gregor. Turon. II, 19.; Aimoin. II, 24.; *Diviodunum*; cf. Petr. de S. Julian.; Antiq. de Bourg.; Sincer. Itin. Gall.; Innocent. III., lib. I, epist. 4: II, epist. 186.; *Divionum*, Cluv.; befest. Ort der Lingones, in Gallia Belgica, erhielt sec. Vales. von K. Aurelian. neue Fettswerke (veteres ferunt ab Aureliano Imp. fuisse ædificatum, Gregor. Turon. c. I.), u. heißt jetzt *Dijon*, Hptst. des Dép. Côte d'Or (Burgund), am Zusammenfl. des Sazon, u. Ouché, mit röm. Alterthümern. Ehemal. Residenz der Herzöge von Burgund. Geburtsort des Cl. Saumaise, st. 1653., des Bossuet, st. 1704., des Crebillon, st. 1762., u. des Alex. Biron, st. 1773. *Dibionenses*, Inscpt. ap. Reines. Class. I, n. 263.; *Divionensis*, e, Cluv. II, 14.

Dibitach; Flecken in Parapotamia (Sittacene, Assyrien), am Tigris, unweit Ctesiphon.

Diblath;) i. q. Almon-Dibla-
Diblathaim;) thaim.

Dibon, Nehem. XI, 25.; *Dimonas*, Josua XV, 22.; Euseb.; Ort, præ-

grandia villa, Euseb., im Süden des Stammes Juda, in Judaea, vielleicht westl. von Kabzeel.

Dibon, Num. XXI, 30; XXXII, 3. 34.; Josua XIII, 9. 17.; Jesaja XV, 2.; Jerem. XLVIII, 18. 22.; *Dimon*, Jesaja XV, 9.; Hieronym. ad h. l.; *Διβων*, *Διβων*, LXX.; St. des Stammes Ruben, Josua XIII, 17., in Peræa, nördl. vom Arnon, westl. von Jahzah, nicht sec. Bachiene i. q. Debir, wurde von den Israeliten zerstört, von den Gaditern wieder hergestellt, u. gehörte später den Moabitern. Sec. Burckhardt liegen ihre Ruinen eine St. nördl. vom Arnon, welche Seetzen in e. herrl. (grünen, von e. röm. StraÙe durchschnittenen, sec. Legh) Ebene fand; sec. Gesen. heut. Tages *Dibon*. d. Hamelvelt. III, 159.

Dibon-Gad, Num. XXXII, 25. sq., die neun und dreissigste Lagerstätte der Israeliten, in Peræa, sec. Al. in Moabit, zw. den Fl. Arnon, u. Zered, wohl aber sec. Gesenius einerley mit dem von den Gaditern erneuerten Dibon.

Dibrae; cf. Barlet Hist. de Scanderb. II.; St. in Epirus; angebl. jetzt *Dibros*.

Dicaea, *Δικαια*, ας, Herodot. VII, 169.; Scyl.; Steph.; *Dicaeae*, arum, Plin.; vielleicht i. q. *Dicaeopolis*, *Δικαιοπολις*, *πολις ἐν τῇ Θυακῆ κλησίῳν Ἀβδηρῶν*, Suid.; Harpocrat.; St. der Bistonens, in Thracien, nahe dem nördl. Ufer des Lac. Bistonis, nordöstl. von Abdera, nordwestl. von Maronia; sec. Kruse jetzt *Bawron*.

Dicaea; St. in Macedonien, nahe dem Sin. Thermæus.

Dicaearchia, Plin. III, 5.; *Δικαιαρχία*, Strab. V, p. 169. sq.; *Dicaearchæa*, *Δικαιαρχία*, Epitom. Steph.; cf. Diödor. Sic. IV, p. 229.; Epigramm. Graec. IV, c. *εις Θαλασσά*; *Dicaerchi Moenia*, Papin. Stat. II, Silv. carm. II, v. 96.; seit Hannibal, nach Eroberg. durch die Römer.: *Puteoli, oram*, Cic. Quæst. Academ. IV, 40.; Id. Attic. X, epist. 4.; Pompej. Fest.; Flör. I, 16.; Varro LL. IV, 5.; Senec. epist. 53.; Liv. XXIV, 13.; Vellej. Paterc. I, 15.; Tacit. Ann. XIV, 27.; Mela II, 4.; Inscpt. Puteol. repert.; *Puteolos*, Dio Cass. LIX, p. 653.; *Ποτιολος*, Steph.; Strab. d. I.; St. in Campanien, auf der Küste, westl. von Neapolis, östl. von Caiæ, von den Samiern im vierten Jahre der LXIV Olymp. od. A. U. 232 erbaut, hatte ihren Namen: ab aquae calidae puteo, Fest.,

απο της θρωσδας, τον δαταρον, Strab., od. a multitudine puteorum, Flor., a puteis, αρο των ποταρων, Strab., nisi a putore potius (et sulfure et alumine), Varro d. l., war früher *επιτειος Κυπαιος*, Strab., wurde im zweyten pun. Kriege, A. U. 588., von den Römern erobert; vergrößert u. befestigt, nach dies. Kriege e. Colonie, die (Nero) Augustus deduxit, cf. Plin.; Frontin. de Colon.; Liv. XXXIV, 45.; Vellej. Paterc.; führte seitdem den Namen: *Colonia Augusta*, et cognomentum a Nerone, cf. Tacit. l. c., (ornavit Puteolos *Divi Nerae prae-nos-* — *T. Aelius Hadrianus Antoninus, August. Pont. M. Trib. Pot. II. Cos. II. design. III. P. P.* nam *opus pilarum vi maris conlapsum a Divo patre suo P. promissum restituit*, Insept. Puteolis repert., wurde im J. 410 von Alarich, im J. 455 von Genserich, u. 90 J. später von Totila zerstört, von den Griechen wieder aufgebaut, von Romuald II., Hrzg. von Benevento, im J. 715 eingenommen, im X. Sec. von den Ungern ausgeplündert, kam im XV. Sec. an Alphonso v. Aragonien, u. heisset jetzt *Pozzuolo*, *Puzzuolo*, St. in der Prov. Neapel, an e. fluchtlichen Mbnsee, mit röm. Alterthümern. *Putcolani*, Cic. Attic. V, epist. 2.; Elinw.; *Putcolanus*, adj., Ib., epist. 10.; *Dicarchaeus*, adj., Stat.

Dicaeopolis; *Dicaea*.

Dicalidouae, *Dicaea* wohl *Dicalidones*; cf. Callidones.

Dicarchaeus Sinus, Stat. II, Silv. carm. II, v. 110.; *Putvolanus Sinus*, Mela II, 4.; Sueton. August. c. 98.; i. q. *Bejanus Sinus*.

Dicarchi Moenia; i. q. *Puteoll.*

Dicacum; *Duciacum*; *Dudaeicum*; cf. Concil. Tom. VIII.; kl. franz. St. *Douzy*, zw. Sedan, u. Ivoy, Dep. Somme (Picardie); sec. Al. aber *Tuisy*, an der Vesle. Im J. 871 setzte hier e. Concil. Hincmar von Leon ab, u. verurtheilte ihn zum Kerker.

Dictaeum Antrum, Virg. Georg. IV, v. 151.; Höhle im Osten der Insel *Creta*, wahrscheinl. im Berge *Dicte*, dem Jupiter geweiht, wo Cybele ihren Sohn vor ihrem Gatten Saturnus angebl. verborgen hielt.

Dictaeus Mons, *Δικταϊος Ορος*, Callimach. Hymn. in Dianam. v. 199.; *Dicte*, η *Δικτη*, Strab. X, p. 327. sq.; Ptol.: Gebirg im Osten der Insel *Creta*, nordöstl. von Hierapytna, dem Jupiter geheiligt, das heut. Tages *Lasthi* heisset. *Dictaeus*, adj., rex, i. e. *Minos*, Ovid.; i. q. *Jupiter*, Virgil.; auch i. q. *Creticus*, Virg.

Dictamnium, *Δικταμον*, Ptol.; *Dictynna*, Mela II, 7.; St. im Nord-westen der Insel *Creta*, nordwestl. von *Leuce Insula*; südl. vom Vorgeb. *Dictamnium*; in uns. Tagen *Dictamo*, Mittfl., nordwestl. von *Canea*; von ihr hatte das Kraut *Dictamnus*, od. *Dictamnium*, Plin.; *Origanum Dictamnus*, L., welches Wunden treffl. heisset, den Namen. cf. Aristotel. de Mirab. Auscult.; Virg. Aen. XII.; Tertull. de Poenit. c. 1.

Dictamnium, *Δικταμον*, Ptol.; wohl i. q. *Dictynnaeus Mons*, Plin. IV, 12.; Solin. c. 11.; *Δικταμονος Ορος*, *Dicaearch*, in *Creta*; Vorgeb. auf der nordwestl. Küst. der Insel *Creta*, unfern *Cimarus*. Der Name von der Nymphē *Dictynna*, angebl. Erfinderin der Jagd- u. Fischernetze, die sich, den Umarmungen des *Minos*, Sohn des *Jupiter* u. der *Europa* entfliehend, zu *Δικταμον* stürzte, cf. Callimach. Hymn. in Dianam; Strab. X, p. 330. Hler., od. südöstlicher, hatte *Diana Dictynna* e. Tempel. cf. Strab. X, p. 330.

Dictè, es, l.; i. q. *Dictaëus Mons*.

Dictidium; St. auf der Halbinsel *Acte* (*Macedonien*), nahe dem *Athos*.

Dictis, *Δικτις*, Ptol.; St. der *Tectosages*, in *Galatien*, zw. *Landosia*, u. *Carina*.

Dictum; *Diganvetä*; cf. *Cambden*. Brit. p. 686. 672.; kl. engl. Ort *Diganwy*, *Diganwey*, am Geb. *Gogarth* (engl. Alpen), in *Caernarvonshire* (*Nord-wales*).

Dictynna; i. q. *Dictamnium*.

Dictynnaeum (*Dictinneum*), Liv. Ort in *Laconica*, unfern *Sparta*.

Dictynnaeus Mons; cf. *Dictamnium Promontorium*.

Didattium, *Διδαττιον*, Ptol.; *Dola*, Heuter de *Reb. Burg.*; St. der *Sequani*, in *Gallia Belgica*; jetzt *Dole*, St. im Dep. *Jura* (*Franche Comté*), am *Doubs* (*Doux*), mit röm. Alterthümern.

Didacana (*Dedacana*), Ptol.; St. in *Bithynien*, zw. *Prusa* ad *Hypium*, u. *Bithynion*; muthmaßl. jetzt *Candria*.

Diduga (*Didugua*), ae, Ptol.; *Digua*, sec. *Cod. Palat.*; see. *Harduin*. i. q. *Digda*, Plin. VI, 26.; später *Apamea*; St. im Süden von *Babylonien*, sec. Al. in *Assyrien*, nahe dem *Zusfl.* des *Euphrat* u. *Tigris*; jetzt *Kornd.*, *Gotna*, St. am *Tigris*, *Paschal*. *Bagdad*, Plin. nennt sie: *oppidum Mesopotamiae in ripa Tigris circa confluentes*.

Didugua; cf. (richtiger als) *Diduga*.

Diduri, Plin. VI, 10.; *Διδουρος*, Ptol. V, 9.; Volk, in Sarmatia Asiatica, zw. dem Caucasus u. den Ceramii Montes, od. zw. den Sanari u. Pylao Sarmaticae; sec. Plin. aber in Iberien.

Didyma; St. in Mysia Minor, in der Nähe von Apollonia, u. dem Berge Pelecaea.

Didyma, *Διδυμα*, Ptol. in al. Edit.; *Διδυμα*, od. *Διδυμα*, Notit. Hierocl.; *Sidyma*, Plin.; *Σιδυμα*, Ptol.; *Ms. Hierocl.*; *Σιδυμα*, *κολις Αδυνας*, Steph.; *Sidymorum Civitas*, *Σιδύμων κολις επαγλιος Αδυνασιος* (*Αδυνας*), Subscript. Concil. Quinisext. Zemarich. Epicop.; cf. Harduin. in Emendat. Plin. V, 68.; St. in Lycien, nahe dem Cragus, unweit Tlos. *Didymi*, *orum*, *Αιδυμοι*, *ων*, Epiphan. Haerol. LXXIII, p. 874.; Eustath. in Subscript.; Notit. Eccles.; Klaw.

Didymae, Plin. V, 31.; zwey Inseln des Mare Aegaeum, nahe der Küste von Troas.

Didymae, Plin.; zwey Inseln des Mare Internum, unfern der Küste Lycien's.

Didymaci; *Didymei Oraculum*; cf. Branchidae Oraculum.

Didyme, Mela II, 7.; Plin. III, 9.; *Διδυμη*, Strab.; Diodor. Sic. V, 7.; *Didymae*, Ovid. VII. v. 469.; e. der lipar. Inseln, nahe der nördl. Küste Sicilien's, nordwestl. von Lipara, östl. von Phoenicusa, hatte ihren N.: *αρο του εζηματος*, u. heist heut. Tages *Salina*, *Salini*, reich an Feigen, Wein, etc.; sec. Mannert aber *Panaria*.

Didyme; Ort in Ionien, nahe bey Miletus, mit e. Tempel, u. e. Orakel des Apollo.

Didyme, Anton. Itin.; St. im südöstl. Thebais, XXIV M. P. südöstl. von Phoenicea, XX nördl. von Aphroditis, auf dem Wege von Coptos nach Beroaice.

Didymi; Flecken im Süden von Argolis, am Geb. Pronos, nördl. von Hermione; jetzt sec. Krusae *Didymo*. Hier e. Tempel des Apollo, Neptun, u. der Ceres.

Didymi Montes; Geb., vielleicht in Persia, u. heut. Tages *Ras-el-Hhad*.

Didymotichos; St., vielleicht der Odryae, in Thracien, am westl. Ufer des Hebrus, etwa 1,100 Stad. (27 M.) nordwestl. von Byzantium, 150 (7½ St.) südwestl. von Hadrianopolis; in uns. Tagen *Demotica*, *Dimotika*, St. im Sandschak Gallipoli (Rum-III).

Didymus; Berg in Thessalien.

Didymus; Geb. in Phrygia Major, vielleicht nordöstl. von Cadmus Mons.

Diedenhofa; cf. Theodonis Villa.

Diegi Villa; angebl. auch *Morocca*; span. Mktfl. *Villa Diego*, Königr. Alt-Castilien, nahe der Quelle des Fizza (*Pitznerga*), nach Leon u. Asturien hin.

Diemens Insula; die gebirg. u. waldige Insel *Van-Diemensland*, *Van-Diemensinsel*, nahe der südöstl. Spitze von Neuholland, durch die 30 M. breite Bassesstraße (zuerst vom Chirurg Bala, dann 1797 von Flinders) befahren, die Durchfahrt aber erst 1796 erreicht, davon getrennt, wurde im J. 1642 am 14. Novbr. von Anton Diemens, Oberhaupt der holländ. ostind. Compagnie entdeckt, sec. Al. aber von Abel Tasman, von Flinders im J. 1797 als Insel anerkannt, u. im J. 1803 durch eine von Capit. Bowen dahin geführte, später durch Aufnahme der norfolker Colonisten vermehrte, Verbrecher-Colonie, bekannter. cf. *Röding*, *C. N.*: Schilderg. der (brittisch.) Insel Vandiemensland etc., nach den von *F. L. v. Bibra* gesammelten Materialien bearbeitet. Hamb. bey Appol. 1823.; u. Lpz. Ltz. 1825. No. 168. 13. July.

Diensis Tractus; kl. Ldch. *Diensis*, in der Dauphiné. Hptst. war Die, Den Vocontiorum, cf. *Sammartii*. Gall. Tom. II.; *Gascon*. Wit. Peirosicii.

Diensis Urbs; i. q. Colonia *Diensis*. *Diepholta*; cf. Zeiler. Topogr. Brunsvic.; Mktfl. *Diephols* der Griech. gl. N., an der Hante, von hier an aber Löhne genannt.

Diepholtanus Comitatus; Grsch. *Diephols*, im Königr. Hannover, sw. Oldenburg, Hoya, Minden u. Osabrück.

Dieppa; cf. Deppa.

Dierna, Ptol.; St. in Dacien, sw. den Fll. Tibissus u. Rhabo; nahe dem heut. Thorda.

Diessenhofa; cf. Aegid. Techudy: Chr. Macr. I. ad Ann. 1178.; II. ad Ann. 1415. 1460.; Stumpf. V, p. 78.; Steiner. Helvet. p. 386.; i. q. Darnasia.

Diesta, as. Venant. Fortunat. III, carm. 12.; *Diethemium*; *Distemium*; cf. Zeiler. Topogr. Circ. Burg.; niederl. St. *Diest*, Prov. Südrabant, an der Demer. cf. *Dispargum*.

Diethemium; cf. Diesta.

Diethmelium, cf. Dethmolda.

Diethusa, Plin.; kl. Insel im sogacisch. Moore.

Dietia; cf. Spencer.: Op. Hor. III,

Zz.; Dillig.; hees. Chron.; Imhof: Notit. Procer. Imper. V, 6.; i. q. Decia.

Dietmellum; cf. Dethmolda.

Digba; cf. Didigua.

Digdica, Anton. Itin.; *Digida*, Tab. Peut.; Ort in Regio Syrtica, zw. Cinyphus Fluv., u. Syrtis Major, XXIV M. P. östl. von Aubereum, XXIV westl. von Tagulus, auf dem Wege von Leptis Magna nach Berenice, Beronice.

Digentia, ae, Ovid. I, epist. 18, v. 104.; Horat.; Bach in Sabina, strömte bey der Villa des Horaz, cf. Horat. II, od. 18, v. 14; III, od. 1, v. 47. sq., fiel in dem Anio, u. soll jetzt *Licenza*, sec. *Al. Rio del Sole* heißen.

Digēri, orum, Plin. IV, 11.; *Διγηροι, εθνος Οργανου*, Steph.; Volk im Innern Thracien's, vielleicht am östl. Ufer des Strymon.

Digida; i. q. Digdica.

Diglito, Plin. VI, 27.; *Diglath*; Fl. in Armenia Major, entspr. muthmaßl. im Westen der Niphates Montes, fließt durch einige Seen, verschwindet unter d. Erde, u. durchströmt Arzaniorum Urbs; wahrscheinl. e. Quelle des Tigris; sec. Plin. l. c. dessen Name selbst: *qua tardior fluit*; unde concitatur, a celeritate Tigris incipit vocari; sec. Rosenmüller Alterthumsk. aber der noch gebräuchl. syrische, aramäische, u. selbst von den Arabern angenommene Name des Tigris.

Digna; cf. Dinia.

Dii, Aoi; Volk im Geb. Rhodope (Thracien), Nachbarn der Trausi, u. vielleicht i. q. Dahi.

Dikla, Gen. X, 27.; I. Chron. I, 21.; Joctan. Völkerrech. in Arabien; sec. Bochart II, 22. i. q. *Minaci*; sec. Michaelis Spicil. II, 176. aber die Anwohner des Tigris, von dessen Mdg. bis zum pcr. Mbusen.

Dila; Dilis; Verdonia; Hafenort in Gallia Narbonensis, VIII Mill. von Icarus; angebl. jetzt *Verdon*, Dep. Rhonemündungen (Provence), 5 M. westl. von Marseille; sec. *Al.* aber *Lauren*.

Dilean, Josua XV, 38.; *Delean*, Vulg.; St. in der Ebene des Stammes Juda, vielleicht 7 M. südwestl. von Hierosolyma, 3 östl. von Lachis.

Dilis; cf. Dila.

Dillinga, Cell.; cf. Brusch. de Episc.; Crus. Ann.; Stengel. II. A. U. c. 66.; baier. St. *Dillingen*, Donaukreis, an der Donau, ehemal. Residenz des Bischofs von Augsburg, mit c. 1553

gest. cathol. Universität, u. e. 1694 gegründeten Capuziner-Kloster.

Dilna; dgar. Flecken *Bela-Banga*, *Bala-Banga*, Comit. Horn, wegen se. Goldbergwerke früher bekannt.

Diluro (*Diluro*), *Διλουρον*, Ptol.; *Eluro*, Mela; *Iluro*, Plin.; St. der Laletani, auf der Küste von Hispania Tarracon., nordöstl. von Barcino, südwestl. von Blandae; vielleicht heut. *Tages Mataro*, St. in Catalonien, am Meere.

Dimalsm, Analov, Polyb. III, 18.; *Dimallum*, Liv. XXIX, 12.; St. in Illyris Graeca, am Genusus.

Dimastos, Plin.; hoher Berg auf der cyclad. Insel Myconos, im Mare Aegaeum.

Dimastus, Plin.; kl. Insel, unfern Rhodus.

Dimatra; Ptol.; St. in Saecoras (Mesopotamien), unterhalb Nibisia.

Dimiatha; i. q. Damiata.

Dimidia - Manasse, Josua XV, 29.; *Basan*; *Dimidium Galaaditidis*, Josua XIII, 31., i. e. die nördl. Hälfte; *Gilead*, Judic. V, 17.; Stamm im Nordwesten Palästina's, gränzte westl. an den Jordan, südl. an Gad, nahm se. gebirg. u. waldreichen Besitzgg. während der Lebenszeit des Moses ein, hatte sec. Josua XIII, 30. sechzig St., u. breitete sich sec. Burckhardt in e. Theil des heut. *Hauran*, u. in den Districten: *Dscholan*, *Belad Erbad*, *El-Bottein*, cf. *Basan*, *Belad Beni Obeid*, *El-Kura Dschebel*, *Adschelun*, *Mocrad*, u. *Es-sueit* aus.

Dimna, Josua XXI, 35.; St. des Stammes Sebulon (Galilaea Inferior).

Dimola, Pertz.; cf. Zeiler.; Fl. *Diemel*, *Dimel*, entspr. auf dem Pönn, im Sauerlande, durchströmt Waldeck u. Kurhessen, u. fällt bey Carlahafen in die Weser.

Dimon, Anis, i. q. Dibon.

Dimona; cf. Dibon.

Dimuri, Plin.; Volk in Indien.

Dina, Ezra IV, 9.; St. des Stammes Juda, in Judaea, unweit Apharsach.

Dina; i. q. Dinia.

Dina; kl. See in Arcadica.

Dinandium; } i. q. Doonant.

Dinandum; }

Dinantium, Cell. II, 2; 59.; *Dinanum*; franz. St. *Dinan*, Dep. Nordküsten (Bretagne), an der Rance, 4 $\frac{1}{2}$ M. von St. Malo.

Dinaretum; cf. Canda Bovis,

Dinastris; i. q. Tyras.

Dinckelspuhla; *Dunkelspila*;

Tricollis; Zeacollis; Zeapalis; cf. Lepta de Vit. et Gest. Georg. Ludovic. a Seinsheim.; Abelin Georg. Bernh.: Decept. Urb.; Merian.; Topogr.; Knippschild: de Jur. Civ.; baier. St. *Dinkelsbühl, Dünkelsbühl*, im Rezatkreise, an der Wernitz, 3 M. von Nördlingen.

Dindari, Plin.; *Dindaril*, *Δινδαριος*, Ptol.; Volk in Illyricum, od. in Dalmatien.

Dindyma; Dindymas, Propert.; cf. Agdistia.

Dindymi Montes; die Gebirge Phrygiens, da sec. Apollon. Scholiast. ad I., v. 965.: *συμπερα η Φρυγια λεγα τη θεω* (Rhea Dindymena) geheiligt war.

Dindymis, Plin., V, 32.; i. q. Cyzicum.

Dindymus, Plin., V, 32.; *Δινδυμος ὄρος*, Strab., XII, p. 396.; *Δινδυμος, ορος Κυζικου*, Apollon. Scholiast. ad I., v. 965.; cf. Zosim. II, 31.; Berg in Mysia Minor, bey Cyzicum, der Rhea (von den Orten, wo sie verehrt wurde, versch. Namen fährend: *Idaea*, Strab. X, p. 223., Cic.; *Dindymene*, Horat.; *η Δινδυμνη*, Strab.; *Δινδυμνηη, η Ραα*, Steph.; *Pessinuntia; Pessinuntia, idis*, Strab.; *Cybele*, Ovid.; Cic.; *Κοστειη*, Strab.; *Berecynthia*, Virg.; Serv. ad Virg. Aeneid. IX, v. 82.; Vib. Sequest.; Ovid.; *Pylene, Πυληνη*, Strab.; etc.; cf. Giraldus Synt. Deor. IV, p. 137.; Pitisc. lib. DCXXI), geheiligt, cf. Apollon. Scholiast. l. c., die hier e. von den Argonauten erbauten Tempel, *λεγον Δινδυμνηης, μητρος των θεων*, Strab. XII, p. 396., hatte.

Dingelfinga; cf. Dingolvinga.

Dinglia; irländ. St. *Dingle*, Grösch. Kerry, auf der nördl. Küste der Bay gl. Namens.

Dingolvinga; Dingelfinga; cf. Avent. Ann. Bojor.; Gretser. de Episc. Aichtstad.; Brunner. Ann. Bojor.; Zeiler. Topogr. Bavar.; baier. St. *Dingeltingen, Dingolting*, im Unterdonaukreise, an der Isere, 12 M. von München.

Dinkaba; cf. Dinnhaba.

Dinkaba, Dinnhaba, Gen. XXXVI, 32.; I. Chron. I, 43.; *Δινναβα*, LXX.; nicht i. q. *Demnaba*, Hieronym.; St. des Königs Bela, vielleicht im Nordosten von Edom, Idumaea.

Dinia; Dina; Digna; Dienentium Civitas; cf. Plin. III, 4.; Ptol. II, 10.; Gassend.; Notit. Eccles. Dipnens.; Fronton. le Duc.: Not. ad Concil. Cabil.; Sammerth.; Gall. Tom. I,

p. 556.; Columb. de Episc. Diem.; Masson: Not. Episc. Gall.; Bouche: Hist. da Prov. IV, 5.; i. q. Civitas Dinicinium. *Dinicensis, e*, Bert.

Dinias, arum, Liv. XXXVIII, 15.; St. in Phrygia Major, zw. Metropolis, u. Synnada.

Dinnanum; i. q. Dinantium. *Dinogetia;* } cf. Dirigota, *Dinogutria;* }

Dinumma, Lex. VIII Cod. Theod.; Ort in Rhaetien, vielleicht in der Nähe von Bilitio; sec. Jacob Gothofred. auf Campi Canini.

Diobessi, Plin.; Volk in Thracia.

Diocaesarea, Plin. VI, 3.; *Διοκαισαρεια*, Ptol.; *Διοκαισαρειας ἄντρο*; Mz., sec. Holsten. aber nicht hierher gehörig (nach Phrygien?); St. in Garsauritis (Cappadocia Magna), östl. von Archelais; sec. Al. i. q. *Nazianzus*; sec. Al. aber das heut. *Tisara. Διοκαισαριων Ἀδριακων*, Mz. sec. Harduin.

Diocaesarea, Ptol.; Notit. Eccles.; St. im Innern von Cilicia Trachea, in der Nähe des Fl. Calycadnus, u. der St. Philadelphia, führte den N. Metropolis.

Diocaesarea, Ptol.; St. in Phrygia Magna, nahe dem Macander, sec. Al. i. q. Laodicea.

Diocaesarea, Hieronym. in Jonam.; Id. de Loc. Hebr.; Hegesipp. I, 30.; *Διοκαισαρεια της Παλαιστης*, Socrat. II, 33.; *Sepphoria*, Hieronym. in Jonam.; Hegesipp. c. I. *Σαφωρις, μεγιστη της Γαλιλαιας πολις*, Joseph. Bell. III, 3.; *η κραττορωτατη της Γαλιλαιας πολις*, Id. II, 37.; Id. Antiq. XVII, 12; XVIII, 3; cf. XIV, 15.; *Saphora, τα Σαφωρα της Ιουδαίας*, Joseph. Antiq. XIV, 10.; *Sapphura, Σαφωρις*, Ptol. V, 16. Cod. Palat.; *Καυφορις*, Vulg.; *Saphorine*, Hieronym. in Loc. Hebr.; *Sipuria, se*, Benj. Tudelens.; *Zippori*, Benj. Tudelens.; *Zipporis*, Talmud. Megill. fol. VI.; cf. Erachin. IX, 6.; St. in Galilaea Inferior (Stamm Sebulos), sec. Kloeden 4½ M. westl. von Tiberias, 4½ nordöstl. von Acco, Ptolemais, sec. Benj. Tudelens. tres Parasangae (?) nördl. (4½ M. sec. Kloeden) von Jersael, sec. Euseb. VIII Mill. nordwestl. von Thabor, XVIII von Tiberias, cf. Reland, erhielt von Herodes Antipas, Bruder des Philippus, Mauern, Bedeutsamkeit, u. den N.: *Diocaesarea*, wurde von Caes. Gallus zerstört, u. soll jetzt sec. Paultr. *Safari, Sefuria* heißen. *Sepphorens, Σαφωρινησι, ων*, Mz. sec. Harduin. aus den Zeiten des Domitian u. Trajan.

Diocella; cf. Idea: Chronotopogr. Congr. Cist. S. Bernh.; i. q. Dei Cella.

Dioclea, Aurel. Vict. Epitom.; *Do-
clea*, *Δούκλα*, Ptol.; Hptst. der Do-
cleatae, in Dalmatien; sec. Al. heut. *Tapes Medon*, Flecken in Albanien, am
See Scutari; sec. Al. i. q. *Antibarum*,
Gebirz des K. Diocletian. *Doceleatae*,
Plin.; Einw.

Dioclia, *Δουκία*, Notit. Hierocl.;
St. in Phrygia Major, vielleicht süd-
lich von Docelea.

Diodori Insula, Ptol.; Insel des
Sin. Arabicae, LX Stad. von der Küste
der Troglodytae, westl. von Adani, süd-
lich von Pasis, nördl. von Isidis Insula;
heut. *Tages Mehan*, nahe der Meer-
enge Bab-el-Mandeb; sec. Al. *Perim*,
Purim.

Diogenis Promontorium, Ptol.;
Vorgeb. in Troglodytica, zw. Aspis, u.
Satyrorum Mons.

Diolces, Ptol.; sec. Ptol. e. der
Pseudostomata (*Falsa Ora*, Plin.), des
Nil, zw. Sebennyticum, u. Phaticum
Ostium.

Diomedea, Plin. III, 26.; *Διομη-
δεια*, as, Aristotol. de Mirand.; *Dio-
media*, Mela II, 7.; *Trimetus*, Ari-
stotel.; Mela.; Solin.; Tacit. Ann. IV,
71.; *Teutria*, Plin. c. I.; e. der In-
seln Diomedae, nahe der nördl. Küste
Apulien's; in uns. Tagen *Tremiti*, im
adriat. M., neapol. Prov. Capitanata.
Hier starb Julia, Enkelin des Augustus,
u. stand sec. Plin.: Diomedis Monumen-
tum.

Diomedēae, *δυο νησοι Διομηδείοι*,
Strab. VI, p. 196.; Ptol. III, 1.; zwey,
sec. Ptol. aber fünf Inseln des Mare
Adriaticum, hand procul Apullis litoribus,
Tacit., *πρω της* (nordwestl. von)
enges Gargani, von welchen die grö-
ßere Trimetus, *ναρ τζογγη* Diomedea
hieft; jetzt *Tremiti*, Gruppe von drey
Inseln. *Diomedēus*, *Δμ*; i. q. Apu-
licus.

*Diomedis (Diomedum) Promon-
torium*, Plin. III, 22.; Vorgeb. in Il-
lyria; angebl. heut. *Tages Piança*.

Diomedis Campi; i. q. Campus Dio-
media. Hier schlug Hannibal im J. 216
vor Chr. die Römer.

Diomedis Insula; Insel des Sin.
Tergestinus, die jetzt Belforte heißen
soll.

Diomedis Stabulum; cf. Tyrida.

Dion (Dium), Plin. V, 18.; *Διος*,
Ptol.; Joseph. Antiq. XIV, 8.; cf. XIII,
22.; St. in Decapolis (Ost-Palaestina),
zw. Pella u. Gadara. Steph. irr, wenn

er sagt, *Διος Κοιτης Σουβιας, κτισμα
Αλεξανδρου*, η (η, ubi est — ?) *ναρ
Ιθιλλα*, da überall Pella u. Dion als
versch. St. erwähnt werden.

Dion, Διος; Dium, Liv.; St. in
Pieria (Macedonien), am Sinus Ther-
maicus, nördl. von der Mdg. des Heli-
son, etwa 6½ geogr. M. südlich von der
des Haliacmon; sec. Kruse jetzt *Katrina*.
In der Nähe die Urne mit dem Ueberre-
sten des Orpheus.

Dion, Dium, Διος, Herodot. VII,
22.; Thucyd. IV; St. auf Chalcidice
(Macedonien), nahe der Küste des Mare
Acanthiorum, südöstl. von Xerxis
Fossa, auf dem nordöstl. Abhange des
Athos.

Dionantum; i. q. Dooman.

Dionis;

Dionisa; } cf. Dionysiades.

Dionisii Monasterium, oder
Sancti Dionisii Monasterium;
Ann. Euhard. Fuldens.; cf. Ann. Bertin-
ianor. Pars I.; Ann. Einhard.; *Sancti
Dionysii Monasterium*, Chron-
ic. Moissiac.; Ann. Mettens.; Ann.
Prudent. Trecens.; Ann. Hincmar. Re-
mens.; Chron. Regino.; *Sancti
Dionysii Basilica*, Ann. Mettens.;
Chron. Moissiac.; cf. Ann. Mettens. p.
335.; *Ad Sanctum Dionisium*,
Ann. Laurissens. ad ann. 768.; Ann.
Fuldens. Pars III.; Ann. Vedastin.;
Chron. Regino.; *Dionysiopolis*;
Fanum St. Dionysii; cf. Aimon.
Hist. Franc. IV, 33.; Sainte-Marthe;
Gall. Christian. III, 2.; Nithard Ann.;
i. q. Catolacum.

Dionysi, sc. *Oppidum*, u. *Promon-
torium*, Ptol.; St. u. Vorgeb., auf der
südl. Küste der Insel Taprobanc.

Dionysia, Voss. Leg.; cf. Caretha.

Dionysia, Plin. IV, 12.; Insel an
der Küste von Acaunania, zw. Gearia,
u. Cyrrus, in der Nähe von Leucadia,
gehörte zu den Echinades,

Dionysia; Διονυσος; cyclad. Insel,
zw. Hippuris, u. Cinara.

*Dionysiades Insulae, Διονυσια-
δας απ' αυτων* (Bacchus) *προσηγορευ-
ες*, Diodor. Sic. V, 75., zwey Inseln:
Dionis, Tab. Pent. u. *Dionisa*, Ib.,
nahe der Ostküste der Insel Creta.

Dionysias, Ptol.; St. in Heptano-
mis (Aegypten), nahe dem See Moeris;
angebl. jetzt *Schobba*.

Dionysias, Plin.; *Dionysia*, Mela
II, 7.; i. q. Naxos.

Dionysidropolis, Lucan.; i. q. Cato-
lacum.

Dionysiopolis, η Διονυσιαπολις,

Ptol.; *Nagara, orum, Nayaga*, nicht i. q. *Nysa*, Ptol.; St. in Goryaea (India intra Gangam), nahe dem Zufl. des Cophen, u. des Choaspes; angebl. von Bacchus erbaut.

Dionysidöpolis; Dionysopolis, Cic.; *Διονυσίου πόλις*, Steph.; St. in Phrygia Pacatiana, *κίγμα Ατταλον, και Ευμενους*, die in der Umgegend *Διονυσου βοανον* fanden, vielleicht auf der Grenze von Phrygia Salutaris, unfern Juliopolis. *Dionysopolitae*, Plin. V, 29; Cic. Ad Quint. I, epist. II, c. 2.; *Διονυσιοπολιται*, Mx. ap. Goltz. sec. Harduin.; *Διονυσο.* (*πολιτών*) K. (*και Μητρος.* (*ολικων*) *Επι Αγγ.* (*μικρος*) *Αγγ.* (*λιου*) *Κιθριανών των Ανω*, Mx. ap. Harduin.; Einw., von denen Cic. schreibt: *Dionysopolitas*, qui erant inimicissimi mei, lenivi; quorum principem Hermippum non solum sermone meo, sed etiam familiaritate devinxi.

Dionysidöpolis, so. ad Pontum; Mela II, 2.; sec. Al. jetzt *Dinysipoli*, nahe dem Fl. Kantschi; cf. Barne.

Dionysopolis; cf. Dionysiopolis.

Dionysidöpolis, Διονυσίου πόλις; St. auf der Nordwestküste der Insel Taphobane; jetzt *Magame*, östl. von der nahen Insel Manna.

Dioryctos (Dioryctus), Plin. IV, 1.; *Διορυκτος*, Polyb. V, 5.; Ort auf der Küste von Acarnanien (Epirus), nordöstl. von Leucas auf Leucadia; sec. Al. die Meerenge zw. der Insel Leucadia u. der Küste von Acarnanien.

Diorys, ἴγιο, Mela; e. Canal, durch welchen das Nilwasser auf die Felder geleitet wurde.

Dios Hieron; St. in Ionien, südöstl. von Lebedus, nordwestl. von Colophon, dem Jupiter geheiligt.

Dios Hieron (Jovis Faunus); St. in Lydien, östl. von Philadelphia, nahe dem Cayster; wohl nicht i. q. Apollonos Hieron.

Dios Sacra; vielleicht i. q. *Hieron*, siv. *Templum Jovis Urli*; Ort in Bithynien, nahe dem Vorgeb. Caracion, u. dem Bosphorus Thraciae, 120 Stad. (3 M.) nördl. von Chalcedon, 120 sec. Palmer. ad Strab. nordöstl. von Byzantium.

Dios, siv. *Jovis Oppidum*, Anton. Itin.; Ort in Thebais, XXXIII M. P. südöstl. von Compasis, XXV nordwestl. von Aristonien, auf dem Wege von Coptos nach Beronice.

Dioscorias, adis, Solin.; *Dioscurias, adis*, Plin. VI, 5.; Mela I, 19.; *Διοσκουρίας, αδός*, Scyl.; Arrian.

Ptol. V, 10.; Steph.; Strab. XI, p. 342.; cf. Amm. Marc. XXII, 15.; Isidor. Origin. XV, 1.; später *Sebastopolis*, Plin. VI, 4. sq.; *Σεβαστηπόλις*, Arrian. Perip. Pont.; *Σεβαστοπόλις*, Procop. Bell. Goth. IV, 4.; Ptol. I. c.; Steph.; vielleicht auch *Soteriopolis*, Constant. Porph.; St. der Heniochi, in Colchis, sec. Strab. 360, od. sec. Arrian. 350 Stad., *δνοιν ημεραιν οδω αλληλοιν διεχοντα*, Polyb. c. I., östl. von Pityus, sec. Arrian. 2260 nordöstl. von Trapezus, am Pontus Euxinus, sec. Strab. nahe dem Fl. Charis, sec. Plin. juxta fluvium Anthemunta, wurde sec. Mela: a Castore et Polluce Pontum cum Jasono ingressis erbaut, e. Colonie der Milesier, u. heißt jetzt *Igaur*, *Iskuriak*, Hptort der Prov. Mingrelien; sec. Al. aber *Savatopoli*. Plin. VI, 4. nennt *Dioscurias*: Castellum, a Phaside centum M. P., u. fügt c. 5., unwahrscheinl. jedoch, hinzu: distat a Sebastopoli LXX M. P.

Dioscoridis Insula, Ptol.; Arrian.; Insel des Maro Erythraeum, südl. von der Küste der Sachalitaë, östl. von Cocconagi Insulae, etwa 6 M. nordöstl. von Aromata Promont., heißt bey Arrian.: *μυγιση*, u. in uns. Tagen *Socotora*, 20 M. lang, 8 breit. Hptst. *Tamuraida*.

Dioscorum Portus, Διοσκορον λιμνη, Ptol.; Hafen auf der Küste von Troglodytico, zw. Bathus, u. Cereria Specula; angebl. die heut. Bay *Fuschua*.

Dioscurias; i. q. *Dioscorias*.

Dioscouron (Dioscoron), Plin. III, 10.; Insel des Sin. Scylaceus, X M. P. von der Küste von Bruttium, vielleicht nordöstl. von Locri.

Dioshieritae, Plin. V, 29.; *Διοσχιεριτων*, Mx. ap. Harduin.; Volk in Lydien, um *Διος Ισρον*, nahe dem Cayster.

Dioshierostae, Plin.; Völkerst. in Galatien.

Diospäge, es, Plin. VI, 26.; *Διος Πηγη, Jovis Fons*; St. in Mesopotamien, vielleicht in der Gegend von Anthemus.

Diospolis, is, Ptol.; St. in Bithynien, vielleicht südwestl. von Heraclea.

Diospolis, Notit. Prov. Aegypt.; *Διος πόλις (Jovis Civitas)*, Strab. XVII, p. 551.; St. im Innern des Delta, südl. von Mendes, nahe e. See; sec. Coll. am westl. Ufer des Basitricus Flavius; sec. d'Anville i. q. Panephytis.

Diospölis, Anton. Itin.; Plin. V, 14, 20.; Hieronym. in Loc. Ebr.; Id.

Epitaph. Paull. c. 8.; Id. in Obadjam, v. 19.; *Διοσπολις*, Joann. Damascen. Epist. ad Theophyl.; Joseph. Bell. I, 5.; *Διοσπολις Παλαιστίνης*, Steph.; *Jovis Civitas*; Cell.; *Lydda*, ae, Plin. V, 14.; *Λυδδα*, as, Ptol.; 1. Maccab. XI, 34.; Actor. IX, 38.; Joseph. Bell. II, 37.; III, 4.; Id. Antiq. XX, 5.; cf. Benjamin. Tudekens.; Mischna Maassar Schen. c. 5. hal. 2.; Sanhedr. Hieros.; *Luddis*, Tab. Peut.; *Lidda* (*Lydda*), Itiner. Hierosolym.; auch *τα Λυδδα*, u. *η Λυδδα*; vielleicht auch *Lod*, 1. Chron. VIII, 12.; Nehem. XI, 35.; St., sec. Joseph. Bell. III, 4. im Nordwesten von Judaea, wohl auf der Grenze von Samaria, im Stamme Dan, östl. (*εγγυς τη Ιωσηφ*, Actor.) von Joppe, sec. Joann. Damascen. XVIII Mill. nordwestl. von Jerusalem, sec. Anton. XXII M. P. von Betaron, XII nordöstl. von Jamma, od. auf dem Wege von Caesarea nach Eleutheropolis, XXVIII (?) M. P. südl. von Betaron, XVIII (?) nordwestl. von Eleutheropolis, sec. Itiner. Burdigal., Hierosolym. X M. P. nordwestl. von Nicopolis, X südl. von Antipatris, sec. Kloeden in der Ebene Saron, fast 150 Stad. (7½ St.) südöstl. von Joppe, 100 (5 St.) südl. von Antipatris, etwa 215 (10½ St.) nordwestl. von Jerusalem, gehörte nach dem Exil zu Samaria, wurde vom syr. König Demetrius Soter zu Judaea gezogen, Joseph. Antiq. XIII, 4.; 1. Maccab. I. d., von Cestius Gallius zerstört, Joseph. Bell. II, 19., u. heißt jetzt sec. Paultre als kl. Dorf *Ludd*, bey den Arabern *Loddo*. Cassius führte die Einw. in die Slaverrey, M. Antoninus aber in ihre Heimath zurück.

Diospölis; i. q. Cabira. Hier der berühmte Tempel: *ισον Μηρον* und *Σελπης*. Mithridates verschönerte die St., erhob sie zur Residenz, u. legte bey ihr Mühlenwerke an. Pompejus nannte sie Diospolis, u. später Pythodorus, Beherrscherin des Pontus, Sebaste.

Diospölis, Plin. V, 29.; i. q. Laodicea ad Lycum.

Diospölis, Anton. Itin.; *Διοσπολις* *η Μεγα*, Ptol.; Strab. XVII, p. 560.; *Jovis Oppidum*, Plin. V, 9.; St. des Nomos Diospolitica, am westl. Ufer des Nil, sec. Anton. XXVIII M. P. südöstl. von Abydos, XXVII nordwestl. von Tentyra, angebl. jetzt *Hon*, *How*.

Diospölis Magna, Plin.; cf. Thebae.

Diospolis Parva; cf. Diospolis.

Diospolitica, ae, Plin. V, 5.; *Διο-*

πολιτης Νομος, Ptol.; Ldbz., Nomos, in Thebae, westl. vom Nil, zw. Tentyrites, u. Antaeopolis, sec. Ptol. zw. Tentyrites, u. Thinites.

Diospontum; Ort in Armenia Minor, östl. vom Euphrat, in der Nähe des Melas.

Dipaea, ae, Pausan. Arcad. c. 27.; St. in Arcadien, am Fl. Helisson, vielleicht nordöstl. von Megalopolis; *Dipaenae*, ius, Pausan. I. d.; Einw.

Diphai; i. q. Riphai.

Dipnias (*Deipnias*); Ort in Pelagiotis (Thessalien), unweit Larissa.

Dipocnae, Pausan. Arcad. c. 30.; St. in Tetrapolis, i. e. Callia, Nonacris, u. Dipocnae (Arcadien), zw. Calliae, u. Nonacria.

Dipsium; Flecken in Argolis, bey Argos.

Diroe, Plin. IV, 7.; Solin. c. 7.; Ovid. Metam. II, v. 239.; *Διρηνη*, Pindar. Isthm. Od. VIII, v. 40.; Scholiast. Pindar. ad Olymp. Od. X, v. 101.; Nonn. Dionys. IV, v. 356.; Euripid. Phoenissae. v. 648. sq.; v. 737. 853.; Quelle in Boeotien, unfern Thebae, fiel in den Ismenus, u. hatte ihren Namen von Dirce, Gattin des Lycus, K. von Thebae, cf. Hygin.; Apollodor. III, 5. An ihr stand die Wohnung des Pindar. **Dircaeus**, adj., i. q. Boetius, od. Thebanus, Virg.; cygnus, i. e. Pindar, Horat. IV, Od. II, v. 25.

Dircenna, Martial.; Quelle in Hispania Tarracon., in der Nähe von Bilbilis.

Dire (*Dira*), *Διρηνη αυρα*, και *κολληιον θωνυμων αυτη*, Strab. XVI, p. 529.; i. q. Dero.

Direa, Plin.; St. in Aethiopia supra Aegyptum, auf der Grenze Aegypten's.

Diridotis, *Διριδαρις*, Arrian. Ind.; **Teredon**, *ονις*, Plin. VI, 28.; Amm. Marc. XXIII, 20.; *Τερηδων*, *ονος*, *ονα*, Ptol.; Strab. II, p. 55; XVI, p. 526.; Aelian. de Animal. V, 14; cf. XVII, 17.; Dionys. Charac. v. 990.; St., sec. Strab. *πολις*, in Babylonien (wohl nicht sec. Al. in Chaldaea), sec. Aelian. *η η δε εστι αυτη της Βαβυλωνιας*, sec. Plin. aber vicus infra confluentem Euphratis et Tigris, sec. Ptol. zw. den Mdg. des Tigris, vielleicht zw. dem Euphrat u. Tigris, westl. von der östl. Mdg. des Letzteren. Ruinen, unweit der heut. St. Bassora, Balsora. Hier landete die Flotte Alexanders.

Dirigota; **Dinogatia** (*Dirogotia*); **Dinogutria**; St. in Moesia Inferior, an der Donau; angebl. i. q. *Dr-*

magum; kl. St. *Drinago*, in Bulgarien, zw. Axiopolis, u. Kerova, an der Donau.

Dirini, Plin.; Volk in Graecia Magna, mit e. St., die vielleicht *Dira*, od. *Dirium* hieß.

Diruta; päpst. Flecken *Druida*, Delegat. (1 M. von) Perugia, auf dem östl. Ufer der Tiber.

Disakab, Deuter. I, 1.; *Karayvosea*, LXX.; *Ubi auri plurimum est*, Vulg.; Ort in der arab. Wüste Sin (Arabia Petraea); sec. Büsching V. der heut. Hafen *Minak el Dsah* (Goldhafen), am Mbusca Bahr - ei - Akaba. Sec. Hieronym., cf. Euseb., gab es 11 M. von Hebron, u. sonst in der arab. Wüste Goldbergwerke.

Discentium; i. q. Desertina.

Discera Natio, Plin. V, 5.; Volk in Africa, vielleicht südwestl. vom Geb. Ater.

Disentina; i. q. Desertina.

Disibodengense Coenobium; *Sacri Disibodi Coenobium*; Flecken *Diesenberg*, *Disibodenberg*, Rgbz. Coblenz, unfern Sobornheim, mit e. ehemal. Cistercienser-Kloster. cf. Bucelin.; Germ. Sacra.; Diplom. Disibodeng. ap. Joana. Tabular. literar. spicileg.

Dismuda; *Dismuda*; cf. Baudrand.; Zeiler.: Topogr. Burg.; niederl. St. *Dismude*, *Dismyden*, am Yperle, Prov. Westflandern, südl. von Nieuport, nordöstl. von Furnes.

Dispargum, Chronic. Moissiacens.; *Disbargum*; *Desbargem*; *Dysparum*; *Hespargem*; cf. Hincmar.; Vit. St. Remig. ap. Surium.; Sigobert. Gemblac.: ad Ann. 431. 445.; Aimoin.: de Gest. Franc.; Gesta Reg. Francor.; Gregor. Turon. II, 9.; Ado Viennens.; Chronic. Histor. Francor.; St., od. vielmehr Feate der Thuringi, in Germanien, auf e., in frühester Zeit (sechs bis sieben Jahrhunderte vor Chr.) den Versammlungen der Teutvölker, Teutonen, u. e. sonnendienstl. Cultus gewidmeten hohen Berge, sec. Al. *Disburg*, in der ehemal. Grisch. Henneberg, 3 M. vom thüringer Walde, nahe den Dörfern Holmerhausen, Wallmuthausen, Aschenhausen, Erberhausen, u. Oberkatza, wo man bey Nachgrabg. von Seiten des Grf. hrz. von Weimar e. kurzes Schwert, e. goldene Armspange, e. schöne Fibula, Knochen, u. Scherben von Urnen fand. cf. Eckard. Rer. Franc. II, 20.; Heim.: Beschrbg. der *Disburg*; sec. Al. *Burgscheldungen*, Dorf, an der Unstrut, Rgbz. Merseburg, mit dem Residenzschloß.

se der alten thüring. Könige, cf. Zschr.: Die Vorzeit II Bd. S. 16. Einige, ex. gr.: Mart. Cph. Laur.: Monum. Rom. in Thur.; Orig. Doring. etc. verstehen unter Thuringi die Thulingi, u. halten *Dispargum* für *Diest*, Prov. Südrabant, cf. Chifflet. Lumin. I. Salic.; Wendelin.: Natal. Sol. LL. Salic. XIV.; Henschen.: de Trib. Dagob. IV, 8. — Andere, Bacher.: Belg. Rom. XV, 10.; Henschen.: De Trib. Dagob. IV, 8.; Schurzleisch.: Stamm. Antiq. Franc.; Valesius: Franc. III, p. 219.; Phil. von Voburg: Tom. V., ad Ann. 425.; Sagittar.: Antiq. Regn. Thuring. II, 2.; etc. lesen, statt: in terminis *Toringorum*, Gregor. Turon., sec. e. alten Mscpt.: *Tungorum*, u. suchen hier *Dispargum*. Adam. Bremens. III, 50.; Schaten.: Hist. Westphal. V, p. 271.; Miraeus: Ann. Belg.; Pontan.: Orig. Franc. IV, 10. sq.; etc. vergleichen: *Duisburg*, im Rgbz. Jülich-Cleberg; hingegen Chifflet.: in Anastas. Childer. I, 1. *Duisburg*, und Mannert *Dysburg*, *Dysborch*, in Brahaut, 3 M. von Brüssel; Brewer.: Antiq. Fuldens. aber *Dietesburg*, im Fuldaischen; und Gelca.: Hieroth.; von Fürstemberg: Moanm. Paderborn.: das Schloß *Desenberg*, im ehemal. Bisth. Paderborn. *Dispargum* war die Residenz des Pharamundus (Pharamundus, cf. Prosper. Chronic.), um 418 fränk. König, u. se. Vorfahre. Hier lebte auch sec. Gregor. Turon. Hist. Franc. II, 9. Clodwig; Clodio, sec. Prosper. Chronic.; Chlogio, sec. Gregor. Turon.; Cloio, sec. Siden.; Apollin. in Panegy. Majoran. v. 210., um 428 K. in Franken.

Dispontium; St. in Triphylia (Elis).

Dissertinum; cf. Desertina.

Distia, Ptol.; St. in Aria (Persien), unweit Nabaria.

Distemium; *Diesthemium*; i. q. Diesta.

Ditiones, Plin.; Völkerch. Dalmatien's.

Ditmarsia; *Dittmarsia*; *Dithmarsia*; cf. Zeiler.: Topogr. Saxon. Infer.; holstein. Ldsch. *Dithmarsen*, an der Nordsee, 7 M. lang, 4 breit, durch den Eiderstrom von Schleswig getrennt. *Ditmarsi*; Bewohner.

Dittainus; kl. sicil. Fl. *Dictaino*, *Dittaino*, strömt im Val di Demona, u. Noto, u. fällt in den Jaretta.

Ditthani; *Ditthi*; Volk in Hispania Tarracon., vielleicht ein südl. Zweig der Celtiberi, auf dem nördl. Abhange des Geb. *Orosopa*.

Dium; cf. *Orac.* IX.; *Maffaeus* XI. XV.; *Goës.*: *Rec. Hispan.* Tom. II.; i. q. *Bacones* (Din).

Dium; i. q. *Colonia Diensis*.

Dium, *Plin.* IV.; *St.* auf dem Vorgeb. *gl. N.*, auf *Creta*, nordwestl. von *Cnosus*.

Dium, *Plin.* IV, 12.; *Διον*, *Strab.*; *Ptol.*; *Homer.*; *Euseb. Praeparat. Evang.* V, 31.; *Dis*, *Δια*, *Steph.*; *St.*, sec. *Ptol.* aber *ἀργος*, auf der nordwestl. Küste von *Euboea*, östl. von *Thermopylae*, nordwestl. von *Athenae Diades*; sec. *Kruse* jetzt *Agia*.

Dium Promontorium, *Διον αργος*, *Ptol.*; Vorgeb. auf der nördl. Küste der Insel *Creta*, südwestl. von der Insel *Dia*; sec. *Kruse* heut. *Tages Cap Sossoso*.

Dium, *Διον*, *Ptol.* V, 13.; *Euseb.*; i. q. *Dion Palaestinae*.

Diyr, *Ptol.*; *Fl.* in *Mauretania Tingitana*, zw. *Asama* (*Asana*, *Plin.*), und *Dath* (*Phthut*, *Agathodaem.*), nördl. vom *Atlas*, südwestl. vom *Lixus*.

Diusburh, *Chronic. Region.*; *Diusburgum*, *Contin. Chronic. Region.*; *Duisburg*, *Ann. Coloniens.*; *Duicsiburgum*; *Duisburgum*; *Tuiscoburgum*; cf. *Teschemacher*: *Ann. Clivens.*; *Fürstenberg*: *Monument. Paderb.*; *Sagittar.*: *Antiq. Thur.*; *Zeiler*: *Westphal.*; *Werdnhag.*: *dq* *Rebp. Hana.* IV. 2.; *Chifflet.*: in *Child.*; wahrscheinl. *Duisburg*, *St.* im preuss. Rgbz. *Jülich-Cleve-Berg*, $\frac{1}{2}$ M. von der *Mdg. der Ruhr* in den *Rhein*, $\frac{3}{4}$ M. nördl. von *Düsseldorf*, $\frac{8}{10}$ nordöstl. von *Jülich*, mit e. im *J. 1655* von *Friedrich Wilhelm M.*, *Kurfürst von Brandenburg*, gest. *Universität. Sec. Al.* i. q. *Teutoburgum*, wo *Arminius* den *Quintil. Varus* schlug. cf. *Dispargum. Duisburgensis*, sec. *Continuat. Chronic. Region.*

Diusa (*Duisa*), *Chronic. Region.*; *Divitia* (*Divicia*), *ae*, *Ann. Laurisens.*; *Diutia*, *ae*, *Ann. Einhard.*; *Duitium*; *St. Deutz*, *Duis*, am *Rhein*, östl. von *Cöln*. cf. *Divitense Monumentum*.

Diva; cf. *Daca*.

Diva, *Ptol.*; *Fl.* in *Hispania Tarracon.*, mündet bey den *Caristi*, u. heisset jetzt *Dcoa*, entspr. am *Geb. St. Adriano*, u. fällt in den *Mhasen* von *Biscaya*.

Diva; i. q. *Deva*.

Divanturac Insulae; die fünf bis sechs *divantische Inseln*, im indisch. Meere, nördl. von den *Maldiven*, *Königr. Canacor*, in *Vorderindien*.

Divectum; *kl. sicil. St. Diveto*, im *Val di Demona*, $\frac{1}{2}$ M. von *Messina*.

Divi Laurentii Insula, *Cluv.* VI, 10.; *Lunae Insula*, *Id.*; vielleicht i. q. *Minuthias* (*Minuthia*), *Ptol.*; *Cluv.* I. c.; Insel *Madagascar*, *Madecasse*, *Dauphinsinsel*, *St. Lorenz-Insel*, *Mondinsel*, nahe der *Ostküste Südafrica's*, durch den *Canal von Mozambique* von dies. *Küstenlande* getrennt, wurde im *J. 1506* entw. am *Tage St. Laurentii*, od. von dem *Portug. Laurentio*, *Sohn Francisc. Almeyda*, *Commandant der portug. Truppen* in *Indien*, entdeckt, u. unter *Heinrich IV. v. Frankr.* die *Dauphinsinsel* genannt.

Divini Portus; i. q. *Deorum Portus*.

Divio; i. q. *Dibio*.

Diviodunensis, *siv. Oscarensis Pagus*; *kl. Ldch. Dijonnois*, in *Burgund*, um *Dijon*, westl. von *Franche Comté*.

Diviodunum; cf. *Dibio*.

Divionense Castrum; } i. q. *Di-*
Divionum, *Cluv.* II, 15.; } *bio*.

Divitense Monumentum; *Ort* in *Germania Inferior*; *mathmasel* i. q. *Tutium*, *Rupert. Tutiens.*; cf. *Diuz*, durch eine angebl. von *Constantin M.* erbaute *Brücke* mit *Cöln* verbunden.

Tutiensis, e.

Divitia; i. q. *Diuz*.

Divitis Capitis Insulae; i. q. *Gorgades Insulae*.

Divitis Capitis Mare; *Meer Verde*, e. *Theil* des *atlant.*, an der *Westküste Africa's*, zw. dem *weißen* u. *grünen Vorgebirg*.

Divo; *kl. St.* in *Hispania Tarracon.*, vielleicht bey den *Caristi*, unweit *Tritium*.

Divoddurum, *Tacit. Hist.* I, 63.; *Anton. Itin.*; *Tab. Pent.*; *Διωδοῦρον*, *Ptol.*; *Divodurum Mediomatricorum*, *Cluv.* III, 9.; *Divodurum Mediomatricum*, *Cluv.* II, 12.; *Mediomatricorum Civitas*, *Notitt. Prov. et Civit. Gall.*; *Metti*, *orum*, *Notitt. c.*; *Metti*, *orum*, *Notitt. Imper. sub dispos. Magist. Pedit.*; *Cell.*; *Mediomatrici. orum*, *Amm. Marc.* XV, 27.; *XVII*, *init.*; *Mettis*, *is*, *Venant. Fortunat.* III, *carm.* 12. *ad Villie.*; *Mettae*, *orum*, *Chronic. Albert. Stadens.*; *Ann. Laurisens.*; *Ann. Prudent. Treicens.*; *Chronic. Moesiac.*; *Nithard.* *Hist.* IV, p. 106.; *Mettae*, *orum*, *Ann. Einhard.*; *Ann. Tilian.*; *Mediomatricum*, *Chronic. Region.*; *Mediomatrice*, *Ann. Laurehamens.*; *Medig-*

metrica, *ae*, Chronic. Moissiacens.; *Metensis (Mettensis) Urbis*, Ann. Laurianor. Minor.; Ann. Bertinianor. Pars I. cf. Thuan.: Hist.; Sammarthan. Gall. Christ.; *Metensis (Civitas) Urbis*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 10.; Hptst. der Mediomatrices, in Gallia Belgica, sec. Anton M. P. nördl. von Scardona, XXXVIII nordöstl. von Tullum, am östl. Ufer der Mosella; jetzt *Mets*, Hptst. des Dep. Mosel (Lothringen), am Einfl. der Seille in die Mosel. Hier lag sec. Notit. Imper.: Magister Peditum der Legion: Prima Flavia, u. liefs Julian, im Felde gegen die Germanen, die Gefangenen u. die Beute aufbewahren. *Mettensis*, *e*, Cell. II, 3; 63.; Ann. Sangallens. Breviss.; Chronic. Reginon.; Notae hist. Sangallens.; Ann. Einhard.; Ann. Hincmar. Remens.; Ann. Vedastin.; Chronic. Reginon.; Continuat. Ghronic. Reginon.; *Metensis*, *e*, Vit. Carol. M. p. 53.; Chronic. Bavar. Andr. Ratisbon.; Ann. Laurissens.; Ann. Fuldens. P. V.; *Mctenses*, *ium*, Ann. Hincmar. Remens.; *Mettenses*, *ium*, Ann. Carol. M. III, p. 18.

Divona; Quelle, in Burdigala (Gallia Aquitania), mit Heilkräften.

Divōna; i. q. Cadurci.

Divona Cadurcorum; cf. Caduci.

Divonna; i. q. Cadurci.

Divonovium, *sc. Flumen*, Cell. II, 5; 21.; Fl. im nordöstl. Germanien; heut. Tages *Divonow*, Mdg. des frischen Haffs in die Ostsee, in Pommern.

Dismuda; i. q. Dismuda.

Dizza; cf. Decia.

Doadum; *Dovacum*; *Duacum*; *Theodoadum*; cf. Baudrand.; Sincer.: Hin.; Lipsius de Amphith.; franz. *St. Douc*, *Douay*, Dep. Mayenne u. Loire (Anjou), mit röm. Alterthümern.

Doana, *ae*, Ptol.; Fl. in Lestaram Regio (India extra Gangem), entspr. sec. d'Anville bey den Besyngli Anthropophagi, westl. vom Besynga, fällt bey Berobe, nordwestl. von Daona, in den Sin. Sabaracus, u. heisst sec. Mannert jetzt *Ava*, durchströmt das Königr. gl. N., u. fällt in den Mbusen von Bengalen. d'Anville hält ihn irrig für den heut. *Tenasserim*.

Doana, Ptol.; kl. Fl. bey den Throani, in Scrica.

Doanas; *Daona*, d'Anville; St. der Doani, in India extra Gangem, südöstl. von Berobe; angebl. in uns. Tagen sec. d'Anville *Tenasserim*, *Tenasserim*, im Reiche Siam.

Doani; Volk in India extra Gangem, vielleicht nahe dem Sin. Perimucilus. Hptst. war Corthata.

Doberanum; *Dobranum*; cf. Topogr. Sax. Infer.; mecklenb. schwerin. Mkffl. *Doberan*, *Dobberan*, 2 M. von Rostock, $\frac{1}{2}$ von der Ostsee, mit dem ältesten deutschen Seebade. Das 1173 gest. Cistercienserklöster wurde 1180 zerstört, 1186 wieder aufgebaut, 1552 aber eingezogen. In der Kirche die Begräbnisse der alten Herzoge von Mecklenburg, u. unter andern Reliquien, die Salzsäule Lots. Nahe der 103 F. hohe Jungfernberg, u. $\frac{1}{2}$ St. davon der heilige Damm, mit wunderbar gefärbten, von der Ostsee ausgeworfenen Steinen.

Doberes; Volk im westl. Thracien, östl. von Strymon, Nachbarn der Paeples.

Doberus; cf. Deborus.

Doboca; siebenb. Mkffl. *Doboka*, am kl. Marosch, Gespsch. gl. N.

Dobocensis Comitatus; cf. Chogensis Comitatus.

Dobranum; i. q. Doberanum.

Dobrinia; *Dobrinum*; *Dobrisnum*; *Debricinium*; cf. Cromer.; Staravolsc.; Hartknoch: alt. a. neu Praesens II, p. 270.; Guagnin.; poln. *St. Dobrym*, *Woiwodsch. Plock*, an der Weichsel. Eine andere dies. N. liegt an der Drewenz.

Dobrinum;

Dobrisnum; } cf. Dobrinia.

Dobuni (Lobuni), Ptol.; vielleicht i. q. *Bodunni*, Dio Cass.; Volk in Britannia Romana, westl. von den Catyenchlani, östl. von den Silures, längs dem östl. Ufer der Sabrina, im heut. *Gloucestershire*, im Südosten von *Warwickshire*, u. im Westen von *Oxfordshire*.

Doccomium, Bert.; *Dochsetum*; *Doccumum*; *Dochcetum*; cf. Emmius de Fris.; Zeiler.: Topogr. Belg.; niederl. *St. Dockum*, *Doktum*, am Diep, Prov. Friesland, durch e. Canal mit der Nordsee verbunden, $4\frac{1}{2}$ M. nordöstl. von Francker, 5 nordwestl. von Gröingea. *Doccumum*; i. q. Doccomium.

Docca; St. in Paphlagonien, unfern (westl. von) Pompejopolis; angebl. jetzt *Tonsich*.

Docēla, *Δοκεία*, Ptol.; St. in Phrygia Magna, nördl. von Dioclia, in der Gegend von Lysias.

Dock, *Dek*, *Δωκ*, 1. Maccab. XVI, 15.; befest. Ort im Stamme Benjamin, (Judaea), unweit Jericho, wenn nicht ihre Burg selbst; sec. Al. aber im Stam-

me Ephraim. Hier ermordete Ptolemaeus se. Schwiegervater Simon Maccabaeus, u. dessen Söhne; angebl. entw. Taurus, od. Thrax, Castelle, unferr Jericho, die Pompejus M. zerstörte.

Dochi, Plin.; Volk in Aethiopia supra Aegyptum.

Dochsetum; cf. Doccomium.

Decimacum, *Δοκιμαίων*, Ptol.; *Docimium*, *Δοκιμίων*, Strab.; *Docimia*, *Δοκίμια*, Strab. XII, p. 397.; *Docimium*, *Δοκιμίων*, Notit. Hierocl.; *Docymeum*, Tab. Pent.; St., *πολις Θγγυας*, Steph.; *κομη*, in Phrygia Magna, sec. Tab. Pent., cf. Ptol. XXXII M. P. südwestl. von Synnada. Hier sec. Strab. l. c.: *το λατομιον του Συνναδικου λιθου* (*Lapis Synnadicus*, Plin. XXXV, l.); *Docimenum metallum*, Cod. Theod. Lex. IX. XI.; cf. Martial. IX, epigr. 76.; Stat. Silv. I, carm. 5., noch jetzt bey Seid Gazi, Dorf, gefunden), *ὄντα μὲν Ρωμαῖοι καλοῦσιν οἱ δ' ἐπιχθῆριοι Δοκιμητῆν καὶ Δοκιμαῖαν*.

Doclea; i. q. Dioclea.

Docleatae, Plin. III, 22.; Volk in Dalmatica, um Doclea.

Docusini, Strab. XI, p. 350.; Volk in Hyrcanien, nahe der Grenze Medien's, zw. den Gelae, u. Amardi.

Dodanis, Gen. X, 4.; 1. Chron. I, 7.; *Δοδανῆν*, *Δοδανῆν*, LXX. sec. al. Codd.; Chald.; Syr.; Arab.; Vulg.; *Ροδῖος*, LXX. sec. text. rec.; Samar. Text.; Volk, sec. Schultheis's Parad. i. q. *Rhodii*; sec. Bochart. Phal. III, 6. griech. Colonisten am Fl. Rhodanus; sec. Gesen. WB., u. Michaelis Spicil. I, 129. *Dodona*, in Epirus. cf. Vater. Comm. I, 110. sq.

Dodecaschoenus, *Δοδεκάσχοινος*, Ptol.; Herodot. II, 29.; Gegend in Thebais, südl. von Syene, auf der Ostseite des Nil, wo ders. sec. Herodot.: *καταπρὸς τὸ Μαϊανδρὸς, σκολιὸς ἐστὶ*. Hier *Catatractes Minor*, u. *Hierascaminos*.

Dodon; Quelle u. Bach in Epirus, nahe dem Tempel des Jupiter *Dodonaena*.

Dodona, ae, Ovid. Trist. IV, 8; 43.; Justin. XII, 2.; Corn. Nep. VI, 3.; *ἡ Δωδωνή*, *ἡ*, Homer.; *πολις τῆς Μολοσσιδος*, Steph.; Suid.; *τῆς Θεσπρωτιδος*, Pausan. Attic. c. 17.; Strab. I, 19; VII, p. 227.; Aristotel. Meteor. I, 14.; cf. Herodot. II, 55 bis 58.; *Δωδωνῆ τῆς Θεσπρωτιδος*, Pindar.; St. in Molossis, auf der Grenze von Thesprotia (Epirus), *καταλοιον ἐκὸ Θεσπρωτιδος*, — *ὕψιστον δὲ ὑπὸ Μολοσσιος*, Strab., südöstl. von Hella, westl. vom Fl. Arachthus, am westl. Ab-

hange des Geb. Tomarus; sec. Kruse jetzt *Heloni-Mon.*, südöstl. von Castrizza; sec. Al. *Pröskynisis*. Am Tomarus, *ἕφ' ἧ*, Strab., im Eichenhaine, lag der berühmte Tempel des Jupiter, *Templum Jovis Dodonaei*, Plin. IV, 1., *το ἱερον*, Strab., *ἱερον Διὸς ἐν Δωδωνῇ*, Pausan., *Fanum Jovis Dodonaei*, Marcan. Capell. VI., mit dem ältesten Orakel Griechenlands. cf. Cic. Von ihm hieß Jupiter: *Dodonacus*, Serv.; *Δωδωναίος*, Steph.; *Dodonacus*, adj.; Cic.; Virg.; *Dodonigēna, ae*, Sidon.; *Dodōnis, idia*, adj., Valer. Flacc.; terra Ovid.; *Dodōnius*, adj., Claudian.

Dodone; St. in Perhaebia (Thessalien), südwestl. von Olympus Mons, nordöstl. von Cyretinae, etwa 125 Stad. (6½ St.) nördl. von Larissa; sec. Al. in Pelasgiotis, am Eurotas.

Dodonia; i. q. Epirus.

Docantis Campus, *Δοκάντος πεδίου*, Apollon. II, v. 373.; Nonn. Dionys. XIII, v. 516.; Scholiast. ad Apollon. l. c.; *Themiscyra*, *Θεμισκυρη, πεδίου ἐστὶν*, Hecataeus ap. Steph.; Strab.; Ebene im nordwestl. Pontus, nordöstl. von der Mdg. des Iris, um Themiscyra, *ἀπὸ πεδίου τῆς μετὰ Θεσμωδοντος*, sec. Hecatae. ap. Steph., wo sec. Scholiast. Apollon. d. l. *αἱ Ἀμαζόνες* wohnten.

Doesburgum, Cell. II, 8; 12.; *Drusoburgum*, *Drusiana Arx*; cf. Zeiler. Topogr. Westphal.; Werdnagh. IV, 2.; kl. befest. niederl. St. *Doesburg*, Prov. Geldern, 7½ M. südl. von Zwoll, 8½ nördl. von Cleve, am Zufluss der alten u. neuen Yssel. Hier fing sich *Drusiana Fossa* an. Kruse setzt ein *Asciburgum* hieher.

Doii (Doli); Volk auf der Insel Panthaea (Arabia Felix).

Dola; engl. St. *Deal*, Grfsch. Kent, am Canal, unferr Dover.

Dola, Cluv. II, 5.; *Dolum*; cf. Stephan. Tornacens. epist. 126. sq. 159.; Ivo Carnotens. epist. 176. sq.; Samarth. Gall. Tom. II, p. 595.; Innocent. III. in Regist. I, epist. 168.; II, epist. 79.; franz. St. *Dol*, Dep. Ille u. Villaine (Bretagne), 2 St. vom Meere. *Dölensis, e*, Bert.

Dola, Cell. II, 2; 16.; Henter. de Reb. Burg.; franz. St. *Dole*, am Doubs, Dep. Jura, mit röm. Altkörthümem. cf. Crusina.

Dolates, cognom. *Salentini*, Plin.; Volk in Umbrien.

Dolchinium, Cluv.; cf. *Olechinium*.

Dolium; piemont. St. *Dogliani*, Prov. Mondovi, am Rea.

Dolicae Insulae; Inseln des Mare Erythraeum, an der Küste von Arabia Felix.

Dölliche, Ptol.; Strab.; *Dölliche*, es, Liv. XLII, 53; XLIV, 2; St. im nordöstl. Pelasgiotis (Thessalien), bildete mit Azorum, u. Pythium: *Tripolitis Regio*, Strab.; Liv.

Dölliche, es, Anton. Itiner.; *Δολιχη*, Notit. Episcop.; Ptol.; falsch *Δολιχη*, Notit. Hierocl.; *Dolica*, Tab. Peutling; St. in Commagene (Syrien), sec. Anton. XII bis XV M. P. westl. von Zeugma, auf dem Wege von Edessa nach Germanicia, sec. Tab. XLI südwestl. von Samosata; nahe dem heut. Aindab.

Doliche; cf. Icaria.

Döllichste, Plin V, 31.; *Δολιχιστη*, Ptol.; Insel des Mare Internum, an der Küste von Lycien, westl. von den Chelidoniae Insulae, dem Geb. Chimaera gegenüber.

Dolionus; cf. Testaceus Mons.

Doliones, *Δολιονες*, av, Strab. XII, p. 388.; Volk in Mysien, um Cyzicus, zw. den Fl. Rhyndacus, u. Aesepus.

Doliönis, *idis*, Plin.; *Δολιονης*, Strab.; i. q. Cyzicum.

Doliönis, *Δολιονης*, *ιδος*, Strab. XII, p. 388. sq.; *Dolionia*; Ldsch. in Mysien, nahe dem Aesepus. *Doliönus*, adj., Valer. Flacc.

Dolitum; i. q. Toletum.

Dollarius, eiv. *Emdanus Sinaus*; Mbusen *Dollart*, zw. Ostfriesland, u. Gröningen, an der Mdg. der Ems; entstand im J. 1277.

Doloncae, Plin.; *Dolonci*, Solin.; *Δολωνκοι*, Steph.; Völkersch. auf Chersonesus Thracica.

Dolopëis, sc. *Urbs*, Hygin.; i. q. Citimene.

Dölöpes, Ptol.; Volk im östl. Africa, südl. von den Nabae.

Dölöpes, um, Plin.; *Δολοντες*, Homer. Iliad. I, v. 490.; Ptol.; Strab. I, p. 19; IX, p. 209. sq.; Volk in Dolopia, (Thessalien), od. Epirus, auf dem südwestl. Abhänge des Pindus.

Dolopes; kl. Völkersch. auf der Insel Scyrus, trieb Seeräuberei, u. wurde von Cimon verjagt.

Dolopia, ae, Liv. XXXVI, 38.; Virg.; *Δολοπια*; Thucyd. II, extr.; Strab. IX, p. 296.; Polyb. Leg. Excerpt. XXVI.; Ldsch. im südwestl. Thessalien, od. vielmehr im südöstl. Epirus, gränzte sich an den Othrys, nördl. an den Pindus, westl. an Athamania, südl. an Aeto-

lien, u. an die Agraei, u. wurde vom Achelous durchströmt. *Dölöpëis*, *idis*, adj. f., Hygin.; *Dolopëus*, adj., Valer. Flacc.

Dölum; cf. Dola.

Domae, *Δομαι*, Arrian. Indic.; e. wüste Insel, an der Küste Gedrosien's, vielleicht südöstl. von Bibacta, westl. von der Mdg. des Indus.

Domana, ae, Tab. Peut.; Ptol.; St. im Innern von Armenia Minor, sec. Ptol. zw. Nicopolis, u. Satala, sec. Tab. aber XVIII M. P. westl. von Satala.

Domantia; Ldsch. im nördl. Paphlagonien, südöstl. von Sinope, nordwestl. vom Halys.

Domatha, Plin.; St. in Arabia Felix.

Domaxanes, Plin.; Volk auf der Küste der Troglodytae (Aegypten).

Domeri, *orum*, Anton. Itiner.; St. in Macedonien, zw. Philippi, u. Amphipolis.

Domestica Vallis; schweiz. Distrikt *Dombeschgerthal*, Canton Graubünden.

Domicia, Strab.; Ort in Phrygia Major, nordwestl. von Synnada.

Domicopolis; *Fanum St. Desiderii*; franz. St. *St. Didier*, Dep. Obermarne (Champagne), an der Marne.

Domicopolis; cf. Sancti Domini Civitas.

Dominatorum Alba; *Herrnaltbense Cocnobium*; cf. Idea Chrono-Topogr. Congr. Cist. St. Bern.; *Crusii* Ann. Suev.; Steinweg *Mansc.*; i. q. Alba Dominorum.

Dominatorum Vallis; niederungar. Bergflecken *Herrngrund*, *Spana Dolina*, sohler *Geaspach*, 1 M. von Neusohl.

Domitiana Statio; Hafennort in Etrurien.

Domitiopolis, *Δομιτιοπολις*, Ptol., *Dometiopolis*, *Δομετιουπολις*, *Ικαργιας πολις*, Steph.; St. in Selentia (Cilicia Trachea), nördl. von Anemurium, auf der Grenze von Isaurien, nahe dem Fl. Arymagdus. Der N. vielleicht von Domitia, Gattin des Domitian.

Domitium; cf. Theatr. Europ. V, p. 184. 178.; Schurtzfleisch. Res Mecklenb.; Topogr. Sax. Infer.; kl. befest. mecklenb. schwerin. St. *Doemits*, Distr. Parchim, an der Elbe.

Domoduscella; cf. Aegid. Tschudy Chronic. *Mansc.* P. I., ad ann. 1410.; Bullinger. Chronic. *Mansc.* IX, 4.; mailänd. Mktfl. *Domo d'Osella* (*d'Osella*), am Fl. Tosa, Grfsch. Anghiera, unterhalb Ugogna, Vogogna.

Donaberga; cf. Danubii Insula.
Donacesa, Plin.; Berg Thessa-
lien's.

Donasticum; *Fanum St. Se-
bastiani*; cf. Baudrand.; span. *St. St.
Sebastian*, *Donastian*, Prov. Guipascoa,
am Mbusca von Biscaya.

Donatiana; Ort in Pannonia Infer.,
XII Mill. von Antiana.

Donatus; kl. neapol. Fl. *Donato*,
Prov. Calabria Ulteriore.

Donaverda; } i. q. Danubii In-
Donavertia; } sula.

Doncanonium; cf. Cambden. Britan-
n.; irländ. befest. Ort *Duncannon*,
Grösch. Wexford, nahe der Ostküste der
Bay von Waterfort.

Doncastria; cf. Danum.
Doncheridcum; *Doncherium*;
franz. *St. Donchery*, Dep. Ardennen
(Champagne), an der Maas.

Doneschinga; baden. Mktfl. *Do-
naueschingen*, *Doneschingen*, Donau-
kreis, 11 M. nordöstl. von Basel. Im
Schloßhofs die Quelle der Donau.

Donettini; Volk in Molossis (Epi-
rus).

Donincum; *Doningium*; *Dor-
lantum*; *Dulincum*; *Dulingium*;
Duleneum; *Durlendum*; fest.
franz. *St. Doulen*, *Dourens*, Dep. Som-
me (Picardie), an der Anthie.

Doningium; i. q. Donincum.
Donnifrons; *Damfronium*;
Damfronium in Auleris; franz. *St.
Donfront*, Dep. Orne, auf der Grenze
von Maine u. der Normandie.

Donuca, Liv.; Berg in Thessalien.
Donum Dei; cf. Cambden. Britann.;
Buchanan, Hist. Scot.; cf. Allectum.

Dōnusa, Plin.; Tacit. Ann. IV, 30.;
Dōnysa, Melis II, 7.; Virg. Aen. III,
v. 125.; Insel des aegaisch. Meeres,
nordöstl. von Naxos, westl. von Leros,
südwestl. von Patmos, gehörte zu den
Sporaden, u. heißt jetzt sec. Kruse
Stenosa.

Dopkka, Num. XXXIII, 12.; *Pa-
paza*, LXX; Syr.; Lagerst. der Israe-
liten, im Norden der Wüste Sin; sec.
Pococke süd. von Hebron, in Judaea.
cf. Hamelsveld III, p. 367.

Dor, Δωρ, Josua XVII, 2, 11.; Ju-
dic. I, 27.; 1. Reg. IV, 11.; 1. Chron.
VII, 29.; Hieronym.; *Dōra*, orum,
Plin. V, 12. 19.; *τα Δωρα*, Ptol.; Jo-
seph. Vit.; Joseph. Antiq. V, 1; XIII,
1.; Id. Bell. II, 17.; Joseph. cont. Apion.
II, 9.; 1. Maccab. XV, 11. 13. 25.;
Dora, αε, Δωρα, ας, Steph.; *Dura*,
αε, Palyb. V, 66.; *Dorus*, Δωρος,

Steph.; *Dornaphet*, u. *Nephetdor*,
Hieronym.; *Naphoth-Dor*, Josua
(in *Regionib. Dor*, Vulg.) XI, 2; (*Res
Dor*, et *Provincia Dor*, Vulg.) XII, 23;
cf. XVII, 11., wo aber Νεφωθ, *Tertia
Pars Nephetae*, irrig *Tertia Pars urbis
Naphet*, Vulgat., vielleicht die Gegend
um Dor bezeichnet; *Ναφεδδωρ*, LXX,
Josua XI, 2.; *τοῦ Ναφωθ Δωρ*, LXX,
Josua XII, 23.; *παρα Νεφθαδωρ*, LXX,
1. Reg. IV, 11.; *Νεφωθ πολις αργου-
ρος Σολομων*, Euseb.; *Thora*, Tab.
Peut.; *Doron*, Δωρ, Itq. Aoul. Avro.
Navaq., Mzz.; St. auf der Küste des
Stammes Manasse (Samarria), sec. Hier-
onym. IX Mill., sec. Tab. VIII, nördl.
von Caesarea, sec. Tab. XX süd. von
Ptolemais, am westl. Abhange des Geb.
Carmelus, cf. Joseph. Vita, wurde von
Antiochus Soter (Sidetes) im J. 139 vor
Chr. belagert, cf. 1. Maccab. I. c., nach-
mals vom röm. Feldherrn Gabinius be-
festigt, cf. Joseph. Antiq. XIV, 10; XV,
13., u. heißt jetzt als elendes Dorf sec.
Pococke II, 85., cf. Paultre, u. Büsching
Erdbeschr. V.; *Tartura*. cf. Roland Pa-
laest.; Hamelsveld III, p. 246. sq.; Ba-
chiene III, p. 261. sq.

Dōra; i. q. Dor.

Dora, Plin.; Quelle in Arabien.

Dora, Steph.; Insel des Sin. Per-
sicus.

Dora (Doria) Baltea; *Duria
(Doria) Major*; Fl. in Gallia Transpa-
dana; der heut. sardin. Fl. *Dora, Doria*,
Frstth. Piemont, entspr. auf dem Col
Blanche, in Aosta, u. fällt bey Crescen-
tino in den Po.

Dora Riparia; *Duria (Doria)
Minor*; Fl. in Gallia Transpadana, strömt
südl. von Duria Major, u. heißt jetzt
Dora, Doria, Frstth. Piemont, entspr.
auf dem Col de Ture (Dauphiné), u. ver-
einigt sich unterhalb Turin mit dem Po.

Doranon, Anton. Itin.; Ort in Pon-
tus, XXIV M. P. südöstl. von Mogaron,
XL nordwestl. von Sebastopolis.

Doras; Ort in Sicyonia (Peloponne-
sus), unfern Titane.

Dorath, Ptol.; St. im Innern von
Mauretania Tingitana, nahe dem Fl.
Diur, in der Gegend von Julia Campe-
stris; Trümmer auf dem heut. Berge
Dedes.

Dorbeta, Ptol.; St. in Mygdonia
(Mesopotamien), nahe dem Tigris,
nördl. von Amida.

Dorcestria; *Durnium (Durnium)*,
Ptol.; *Durnovarium*, Anton. Itiner.;
Darnovarda; Hptst. der Durotriges;
in Britannia Romana, nahe dem Meere,

auf dem Wege von Maridunum nach Vi-roconium; heut. Tages *Dorchester*, Hptst. in Dorsetshire, am südl. Ufer des Froome. Mannort hält blos *Dunium*, sec. Al. i. q. *Maridunum*, Anton., für *Dorchester*.

Dorcinae Civitas, Cambden. Britann.; engl. Flecken *Dorchester*, in Oxfordshire, nahe dem Zufl. der Tame, u. Isis.

Dordanum; *Dordiacum*; *Dordincum*; *Dordinga*, Ann. St. Columb. Senonens.; *Durdanum*; franz. St. *Dourdan*, Dep. Seine (Ile de France), am Orge.

Dordiacum; }
Dordincum; } cf. *Dordanum*.
Dordingum; }

Dordomāna, Ptol.; St. in Parthien, unfern Araciana, südöstl. von den Portae Caspiae.

Dordracum (*Dordracum*), Cluv.; Cell.; Luen.; cf. Guiccard.: *Descript. Belg.*; *Boxhorn.*; *Theatr. Holland.*; *Zeiler.*; *Topogr. Circ. Burg.*; *Dordrechtum*, Bert.; niederl. St. *Dortrecht*, *Dort*, Prov. Südholland, auf e. im J. 1421 entst. Insel, an der Merwe, 8½ M. südwestl. von Amsterdam. Ueber die vom 18. Nov. 1618 bis zum 9. May 1619 daselbst gehaltenen Synode, cf. *Acta et Scripta Synodal. Dordracena Ministror. Remonstrat. etc. Dordracenus*, adj., Luca.

Dōres, um, Cic.; *Δορεις*, Strab. IX, p. 294.; *Pausan. Attic. c. 39.*; *Polyb. V, 7.*; *Apollodor. I, 7.*; *Dorien-tes*, Justin.; e. Hptzweig der Hellenen, stammte von Dorus, Hellenis filius, cf. *Apollodor. I. c.*, ab, wanderte von Hestiacotis (Thessalien) aus, von den Perrhaebi gedrängt, über Macedonien, Creta, u. später (*Carites*, *Lelleges*) nach Doris, *Dorica Tetrapolis*, cf. *Strab.*, zog nach dem trojan. Kriege, unter Hyllos, in den Peloponnesus, liefs sich in Megaris, um 1060 vor Chr., die Achaei vertreibend, in Laconica nieder, zog unter Aletes, Urenkel des Hercules, 80 Jahre nach dem trojan. Krieg, nach Corinthia, breitete sich in Argolis aus, u. gründete Colonia auf Rhodus, u. Sicilien, u. in Doris. *Doricus*, adj., Virg.; Gell.; *Dōriensis*, e. Justin.; *Doris, idis*, adj., Sueton.; *Dorius*, adj., Horat.; *Dōrice*, adv., Sueton.; *Dorus*, adj., Propert.

Dorestadum, Ann. Mettens.; Ann. Enhard. Fuldens.; Ann. Rudolf. Fuldens.; Ann. Bertinianor.; Ann. Prudent. Trevena.; Ann. Hincmar. Remens.; i. q. *Batavodurum*.

Doria Baltea; cf. *Dora*.

Dorias; Fl. in India extra Gangem, angebl. jetzt *Lancae*, wenn nicht i. q. *Dorius*.

Dorica Hexapolis; *Dorica Pentapolis*, cf. *Herodot. I, 144.*; um Doris (Asia Minor), umfasste die Städte: *Lindus*, *Camirus*, *Jalyssus* (auf Rhodus), *Cos* (auf der Insel gl. N.), *Halicarnassus*, u. *Cnidus*. Später trennte sich *Halicarnassus*.

Dorica Tetrapolis, *Δορικὴν Τετραπόλιν*, Strab. IX, p. 294.; mit den Städten: *Erinacum*, *Boium*, *Piadus*, *Cy-tinium*.

Doricus Sinus; *Doridis Sinus*; Mbusen an der südl. Küste von Doris (Asia Minor), nordwestl. von Rhodus; sec. Kruse jetzt *Meerbusen von Simo*. Andere halten dens. irrig für den Sin. Ceramicus, an der Nordküste von Doris.

Dorion, Plin.; St. in Ionien.

Dōrion, Plin.; *Δορῖον*, *Hom.*; *Pausan.*; Ort im westl. Messenien, nordöstl. von Cyparissia, nordwestl. von Electra; sec. Kruse heut. Tages *Sidero Castro*. Hier soll sec. *Strab.* *Thamyris* im Wettstreit mit den Musen das Gesicht verloren haben.

Doris, idis, Plin.; Ptol.; cf. *Herodot. I, 144.*; Ldsch. im westl. Carica, zw. dem Sin. Ceramicus, u. dem Sin. Doridis, war vor der dorisch. Colonie von Cariern bewohnt. *Dores*, *Δορῆς*, av, *Herodot. I. d.*

Dōris, idis, Plin. IV, 10.; *Mela II, 3.*; *ἡ Δορίς*, *Herodot.*; *Strab. VIII.*; *Lycophron. v. 980.*; wohl nicht i. q. *Dryopsis*; Ldsch. in Hellas, grenzte östl. an Phocia, nördl. an den Oeta, westl. an Aetolien, südl. an die Locri Ozolae. Hier entspr. der *Cephisus*.

Dorisci; Volk im Osten von Parac-tacene, auf den Grenzen von Aria, Dran-giana, u. Carmania.

Doricum Promontorium; Vorgeb. in Boeotien, am Earipus, westl. von Euboea.

Doriscus, *Δορίσκος, κείστωρ*, *Steph.*; cf. *Herodot. VII, 59. 108.*; Ebene in Thracien, nahe der Mdg. des Hebrus, nördl. von der Insel Samothracia, auf welcher Xerxes über ee. nach Griechenland ziehendes Heer Musterung hielt; muthmafs. jetzt Ebene von *Rumigick*.

Doriscus, *Amm. Marc. XVIII, 6.*; *XXXI, 4.*; *Cart. III, 2.*; *Plin. IV, 11.*; *Mela II, 2.*; *Δορίσκος*, *Herodot. I. c.*; *κείστωρ Ἐραρυς*, *Steph.*; St. im Süden Thraciens, westl. von der Mdg. des

Hebrus, die sec. Kruse in uns. Tagen
Tusa, sec. Al. Dyme heißen soll.

Dorium; cf. Dorion.

Dorius; Ptol.; i. q. Durius.

Dorius, Ptol.; Fl. in India extra
Gangem, strömte nahe der St. Corga-
tha, westl. vom Serus, fiel in den Sin.
Sabaracus, u. heißt jetzt Pegu, —
Pegus —, entspr. im See Chimay,
u. mündet in den Mbusen von Bengalen.

Dorlanium; i. q. Donicum.

Dormunda; *Tremonia*, Clav. III,
15.; Cell.; Luca.; cf. Zeiler. Topogr.
Westph.; Ditmar. Chronic. VI.; Chy-
tracus Chronic. Sax. XVI, p. 404.;
preuss. St. Dortmund, Rgbz. Arnsberg,
an der Emscher, 6½ M. östl. von Duis-
burg.

Dornacum; cf. Stumpf. XII, p.
386.; Urstis. Chronic. Basil. I, p. 24.;
schweiz. Dorf, u. Bergschloß Dornach,
Dorneck, Dorneck, Canton Solothurn,
am Fl. Bies.

Dornaphet; cf. Dor.

Dornburgum; cf. Beyer. Geogr.;
Fabric. Orig. Sax. II, 227.; kl. weimar.
St. Dornburg, auf e. Berge, an der Saa-
le, 1½ M. nordöstl. von Jena, war Pala-
tium Regium, u. Residenz Otto I. (im
J. 966.), u. Otto II. (im J. 980.). Hier
verammlte Mäthildis, Schwester Otto
II., u. Aebtissin zu Quedlinburg, die
thuring. Landstände, u. veranstaltete K.
Heinrich II., im J. 1005., e. Reichsver-
sammlg. Regio, Luitprand, Witichind,
Ditmar, u. Hrosvitha erwähnen Dorn-
burg nicht als Stadt. Um die hier lie-
gende kaiserl. Villa erhob sich nach u.
nach der Ort, der dann das jus oppida-
num (das Recht Märkte zu halten, Hand-
werker aufzunehmen, etc.?) erhielt. cf.
Schwabe, Joh. Sam. Gottf., Historisch-
antiquar. Nachrichten von der ehemal.
kaiserl. Pfalzstadt Dornburg an der Saale.
Weimar. 1825. 88 S. Mit 2 Kpfr. u.
Beylagen. cf. Lpz. Ltz. No. 182, July
1825.

Dornocum; *Dornotunum* (*Dor-
nodunum*); *Dunrodunum*; Hptst. *Dor-
nock* der Grfch. Southerland, Nord-
schottland, am Mbusen Dornock.

Dornonia (*Dordonia*), Ann. Lauris-
sena.; Ann. Einhard.; i. q. Duranium.

Dornovaria; i. d. Durnovaria.

Dorobernia, Cell.; Edmund. Gib-
son. Dissert.; i. q. Dubris.

Doron, i, Plin.; St. in Cilicia Tra-
chea, unsern Jotape.

Doron; und

Dororum Vicus; cf. Daron.

Bischoffs Wörterb. d. Erbk.

Dorostena, ae, Jornand. de Reb.
Gotic. p. 115.; *Dorostorum*, Anton.
Itin.; *Dorostolus*, *Dogosolos*, Pro-
cop. Aedif. IV, 7.; *Durosteron*, Tab.
Peut.; *Durostorum*, Notitt.; *Δουρο-
σολος*, Ptol. Cod. Palat.; *Δουροσολος*,
Vulg.; St. in Moesia Inferior, an der
Donau, CC Stad. (5 M.) südwestl. von
Axiopolis, war sec. Anton. das Stand-
quartier der Legio XI. Cl. (undecima
Claudia, Notit.), *Milites quarti Constan-
tini*, Notit., u. heißt jetzt *Silistria*, *Si-
stria*, St. an der Donau, in Bulgarien.

Dorostërum;

Dorostolos;

Dorostorum;

Dorovernia;

Dorovernum;

i. q. Dorostena.

i. q. Cantuarina.

Dorpatum; cf. Derpatum.

Dorsetia; *Dorcestria*; *Dorce-
striensis Comitatus*; cf. Sped. in
Theatr. Magn. Britann.; engl. Grösn.
Dorset, grenzt südl. an den Canal.
Hptst. Dorchester.

Dorsta; *Dosta*; *St. Dorsten*, Rgbz.
Münster, an der Lippe.

Dorsum Tridentinum; Berg *Des
di Trent*, bey Trient, in Tyrol.

Dorticon, i, Anton. Itin.; Tab.
Peut.; Ptol.; Procop. Aedif. IV, 6.; St.
in Moesia Superior, X M. P. südöstl.
von Aquae, XVII nordwestl. von Boue-
nia, nahe der Donau.

Dorum; cf. Dor.

Dorum; Ort auf der Insel Meroë, in
Aethiopia supra Aegyptum.

Dorventania; i. q. Derventia.

Doryctea; i. q. Aeolia.

Dorylaeum, Plin.; Cic.; *Δορυ-
λαιον*, Strab.; *Dorylceium*, *Δορυ-
λαιον*, Ptol.; *Dorylaeium*, *Δορυ-
λαιον*, Steph.; *Dorylleium*, *Δορυ-
λαιον*, Eustath. ad Dionys. v. 810.; St.
in Phrygia Epictetos, nördl. von Syn-
nada, am westl. Ufer des Bathys, wurde
in späterer Zeit von den Türken zer-
stört, vom griech. Kais. Michael im J.
1171 wieder aufgebaut, u. heißt in uns,
Tagen *Eski-Shehr*, i. e. Altstadt. *Dor-
ylaei*, Plin. V, 29.; Einw.; *Dorylaeus*,
adj.; *Dorylensus*, ius, Cic. pro Flacc. c.
17.; Einw.

Dosa, ae, Ptol.; St. im Innern As-
syriens, zw. Oroha, u. Degra.

Dosarent; Volk im Nordwesten von
Arabia Felix, südöstl. von den Maco-
retae.

Dosaron, onis, umrichtiger *Dose-
rone*, Ptol.; Fl. in India intra Gan-
gem, strömte auf der Ostküste, etwa 150
Stad. nördl. vom Tyndis, 650 vom Ada-

mas, u. Sel in den Sinus Gangeticus; angebl. jetzt *Manakada*.

Dozarone; cf. Dozaron.

Dosci, Strab. XI, p. 341. sq.; Volk in Sarmatia Asiatica, nahe dem Pal. Macotis, u. dem Bosphorus Cimmerius, Nachbarn der Sittaceai; gehörte zu den Macotae.

Dotiacum, Ann. Laurissens.; Ann. Einhard.; i. q. Diciacum, Doxy.

Dotecum; niederl. St. *Destichem*, Prov. Geldern, an der alten Yssel.

Dotkaim, Hieronym.; Judith. IV, 5; VII, 3.; *Dotacia*, *Dotaiap*, LXX.; Euseb.; *Dotkan*, Gen. XXXVII, 18.; 2. Reg. VI, 13.; *Dotania*, Judith III, 9.; St. im Stamme Isachar (Samaritis), sec. Euseb. XII Mill. nördl. von Samaria, sec. Bachiene nordwestl. von Scythopolis, südöstl. von Jearcel, am westl. Abhange des Geb. Gilboa, sec. Kloeden aber 100 St. (5 St.) nordöstl. von Jearcel, südöstl. vom Berge Thabor, östl. von Nain, im Südwesten der Ebene Saron. cf. Hamelsveld III, 29. sq. Hier wurde Joseph von se. Brüdern verkauft, u. schlug Elisa die Syrer mit Blindheit.

Dotion, Plin.; St. u. Vorgeb. in Magnesia (Thessalien).

Dotion (sm); Vorgeb. in Pallene (Macedonien), vielleicht westl. von Canastracum.

Dovacum; cf. Doadum.

Dovarnena; franz. Mktfl. *Dozarone*, in Bretagne.

Davonia; i. q. Dubris.

Dovina, Ann. Fuldens. Pars III.; cf. Devena.

Drabescus, *Δραβησος*, Steph.; *Drabescus Edonica*, *Δραβησος Edωνική*, Thucyd. I, p. 66; IV, p. 320.; cf. Appian. Civil. IV.; St. in Edonis (Macedonien), später zu Thracien geschlagen, sec. Appian. am Strymon, sec. Kruse nahe dem östl. Ufer des Angitia, nordwestl. von Datum, u. heut. Tages *Drama*, St. in Macedonien, nördl. vom Mbusen von Contessa.

Drabus; cf. Dravus.

Dracae; Volk, nahe dem Caucasus, vielleicht in Colchia.

Dracena; *Dracenum*; *Dracugnianum*; cf. Nostradam.: *Contur*. Proph.; franz. Hptst. *Dracugnans* des Dep. Var (Provence), am Pis.

Drackaemac; Volk in Aria, vielleicht Nachbarn der Astaveni.

Drachonus; *Dracoenus*; *Drachonus*, i, Anson. Mosell.; Fl. *Tracen*, Rgbz. Trier, fällt in die Mosel.

Draco; Berg in Phrygien, zw. dem Tmolus, u. Olympus.

Draco (*Dracoen*); neapol. Fl. *Dracone*, entspr. auf dem Vesuv, u. fällt in den Sarno.

Dracomontanus, siv. *Trachenbergensis Principatus*; schles. Frsth. *Trachenberg*, Rgbz. Breslau.

Dracomontium; *Trachenberga*; cf. Henel.: *Siles. Renov.*; Hptst. *Trachenberg* des Frsth. gl. N., 5½ M. nordwestl. von Breslau.

Dracoen; cf. Draco.

Dracönerium; cf. Theatr. Pedemont.; Martinière.; piemont. St. *Dracero*, Prov. Cuneo, am Fl. Maira.

Dracöntigēna Urbs, Ovid.; i. q. *Thēbae*, in Boeotien. Cadmus soll sie mit den aus Drachenzähnen entstandenen Männern erbaut haben.

Dracenis Mons; franz. *Flecken Dragon* (*Mont*), in Provence, nahe dem Rhone, u. der St. Pont St. Esprit.

Dracontia (*Dracontius*), *Δρακοντίσις*, *Νησος*, Ptol.; Insel an der Küste von Zeugitana, nördl. von Hippo Diarrhytus, südl. von Sardinien; angebl. jetzt *Cani*.

Dracenum, *Δρακονον*, Strab.; Vorgeb. auf der Ostküste der Insel Icaria.

Dracenum, *Δρακονον*, Strab.; St. im Osten der Insel Icaria, südwestl. von Samos.

Dracenus; i. q. Drachennus.

Dracina (*Dracinnia*), Ptol.; Ort in Rhaetien, nahe der Donau, östl. von Bragedarum, Bragodunum; sec. Al. Ehingen, würtemb. St. an der Donau, 8 M. südöstl. von Tübingen; sec. Al. in der Nähe von Donaueschingen.

Dracus, Cell.; Fl. in Gallia Narbon. (*Vienneensis*), mündete nahe bey Culuro in die Isara, u. heisset jetzt *Drac*, strömt im Dep. Oberalpen, u. fällt unterhalb Grenoble in die Isère.

Dracumantina; *Tracumunda*; kl. St. *Travemünde*, am Einfl. der Trave in die Ostsee, 2 M. von Lübeck.

Dragini Pagus, Ann. Laurissens.; *Draini Pagus*, Ann. Einhard.; e. Gau, im nordwestl. Deutschland, in der Nähe der Lippe, u. im Südwesten des Rgbz. Münster; sec. Falke Traditt. Corb. mit dem Ortschaften: Cuppenberg, Hertfeld, Liebörn, u. Werne.

Drakonius; Fl. in Gallia Belgica; cf. Drachonus.

Drama; St. in Thracien, nahe der Grenze Macedonien's.

Dramasa, Plin.; i. q. Polus Australia.

Drangae, Curt.; Plin. VI, 17. 23.; *Δραγγαι*, Strab. XV, p. 498.; Diodor. XVII, 81.; *Dragogi*; Volk in Drangiana, nordöstl. von den Euergetae (Arispae); vielleicht im Norden der heut. Prov. Macraa.

Drangiana, Plin.; *ἡ Δραγγιανή*, Ptol.; Strab. XV, p. 497.; *Drangina*, *Δραγγινῆ*, Diodor. I. c.; vielleicht auch *Sacastasia*, von den Sacae, die sie eroberten; Läschen in Persien, grenzte östl. an Paropamisus M., nördl. an Sarriphi M., u. an Aria, westl. an Paractacene, u. Carmania, südl. an Arachosia, u. umfasste die heut. Prov. *Sedschestan*, *Sistan*, in Kabulistan. Hptst. Zarend.

Dranza, ae, Cell. II, 2; 137.; kl. schweiz. Fl. *Dranse*, strömt bey Martinach, u. fällt in den Rhone.

Drapsäca; cf. Adrapa.

Drastoca, Ptol.; St. der Paropamisadae, vielleicht am nordwestl. Abhange des Paropamisus Mons, zw. Barborana, u. Niphanda, nahe den Quellen des Dargomases.

Dratae; cf. Dagrae.

Draudacum; St. der Peneatae, in Illyris Graeca.

Drausi, orum; Völkersch., in Thracien.

Dravoburgum, Zeiler. Itin. Germ. Contin.; illyr. Mktfl. *Draburg*, *Oberdraburg*, im Kreise Klagenfurt (Unterkärthen), nahe der Drau.

Drävus, Flor. IV, 2.; Eutrop.; Ann. Einhard.; Ann. Enhard. Fuldens.; Ann. Fuldens. P. V.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 44.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 13.; Venant. Fortunat. de S. Martin. IV.; *Drabus*, *Δραβος*, Strab. VII.; *Draus*, Plin. III, 25.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 39.; *Δραος*, Suid.; cf. Ptol.; Cluv.; Cell.; Bert.; Szentivan. Misc. Curios.; Fl. in Noricum, entspr. auf der Grenze von Rhaetien, durchströmt Pannonien, vereinigt sich südöstl. von Mursa Major mit der Donau, u. heisst jetzt *Drave*, *Drau*, *Draü*, entspr. im Pusterthale Tyrol's, wird bey Villach schiffbar, und mündet unterhalb Essek. cf. Carpis.

Drentia; cf. Baudrand.; niederl. Prov. *Drenthe*, zw. Gröningen, Oberassel, Haanover, u. Friesland. Hptort Assen.

Drepana; i. q. Drepanum.

Drepäne, es, *Δρεπάνη*, Steph.; *Drepänum*, *Δρεπανον*, Etymolog. Maga.; Nicophor. Callist. VII, 49.;

nachmals von Constantin M., nach sc. Mutter: *Heleneopolis*, *Ἑλενοπόλις*, Nicophor. I. c.; St. in Bithynien, am Propontis, vielleicht südöstl. von Chalcedon, nordwestl. von Nicomedia.

Drepane; i. q. Corcyra.

Drepänum, Liv. XXVIII, 41.; Plin.; Virg. Aen. III, v. 707.; *Δρεπανον*, Zonar. II, p. 64.; Ptol.; Polyb. I, 46.; *Drepana, orum*, Tab. Pent.; *τα Δρεπανα*, Polyb. I, 41. 55.; St. auf der westl. Küste Sicilien's, am Anfang des ersten pun. Krieges von Hamilcar gegründet, nördl. von Lilybaeum, südwestl. von Eryx; in uns. Tagen *Trapani*, befest. St. in der Intendant. gl. N., Val di Mazzara. *Drepanitani*, Cic. Verr. de jurid. Sic. c. 57.; *Drepanitanus*, adj.; Id. *Drepanensis*, e, Cluv. III, 41. Hier starb Anchises, Vater des Aeneas, Virg.; u. schlug Adherbal, im J. U. C. 504., den Consul Claudius.

Drepanum Promontorium (*Boos Ura*), Ptol.; Vorgeb. auf der nordwestl. Küste der Insel Crota, nordöstl. von der Insel Leuce, östl. von Dictamnus; in uns. Tagen *Drapano*, auf der Nordküste von Candia; sec. Kruse aber *Cap Mallega*.

Drepanum Promontorium, Ptol.; Vorgeb. im Südwesten der Insel Cyprus, nordwestl. von Paphos; angebl. jetzt *Cap Bianco*, *Cap de Basso*.

Drepanum Promontorium, Ptol.; Vorgeb. in Cyrenaica, südl. von Boreum, zw. Maritimae Stationes, u. Automala, Antomalex.

Drepanum Promontorium, Ptol.; Vorgeb. im Südosten von Heptanomis (Aegypten), am Sin. Heroopolites, fast 140 Mill. Rom. nördl. von Myoshorinus, westl. von Posidium Promont., in Arabien; angebl. jetzt *Garib*; sec. Al. Ezzeit.

Drepanum Promontorium, Ptol.; Strab.; cf. Rhium.

Drepanum Promontorium, Plin.; Ptol.; Vorgeb. im Osten Sicilien's, nördl. von Tanromenium, südl. von Messina, westl. von Rhegium; heut. *Tages Capo di St. Alessio*; oder der Damm des Hafens von Messina.

Drepanum Promontorium; Vorgeb. auf der westl. Küste Sicilien's; östl. von den Aegates; jetzt *Cap Trapani*.

Drepsa, Anm. Marc. XXIII, 26.; *Δρέψα μητροπόλις*, Ptol.; Hptst. von Sogdiana, südl. von Alexandria, vielleicht am nördl. Abhange der Oxii Montes, u. in der Gegend des heut. Washgherd.

Drepsiani, Ptol.; Volk im Osten von Sogdiana, östl. von den Oxiani, zw. den Attasii, u. Anieses.

Dresda, Cluv. III, 17.; Cell.; cf. Zeiler. Topogr. Sax. Super.; Dresser. de Urb.; Peckenstein. Theatr. Sax.; Rhegin. ad. Ann. 808.; *Dresēna*, Schurz-Reisch.; Hptst. Dresden des Königr. Sachsen, im meißn. Kreis, am Einfl. der Weißeritz in die Elbe, war vielleicht ursprüngl. e. sorbisches Fischerdorf, u. erhielt im J. 1448. von K. Friedrich III. das Stapelrecht. Sec. Rhegino aber erbaute Carl M., im J. 808., hier e. Burg, die sich unter Heinrich u. Otto I. zum Flecken erhob. Die Elbbrücke soll e. Burggraf von Dohna im IX., od. X. Sec. erbaut haben, u. dann von Churfürst August II., von 1727 bis 1731 verschönert worden seyn. Hier im J. 1783 die sogenannte sicilianische Vermählung, u. im J. 1812 der Culminationepunkt der Größe Napoleon's. *Dresdensis*, e.

Dressenium; *Driesena*; *Drieses*; preuss. St. *Driesen*, Rgbz. Frankfurt, an der Netze.

Driburgum; cf. Monum. Paderborn.; preuss. St. *Driburg*, Rgbz. Minden, mit Heilquellen. Nahe die Trümmer der Sachsenburg Iburg, die schon Pipin erobert haben soll. Carl M., auf e. Zuge gegen die Sachsen, nahm sie um 775 ein, schenkte sie dem Stifte Paderborn, wurde um 1134., von Bernhard I., Bischof v. Osnabrück, auf kurze Zeit mit Nonnen Benedictiner-Ordens besetzt, um 1189 mit Reisingen, u. führt seit 1369 den N. Driburg.

Dricca, ae, Jornand. de Reb. Getic. p. 115.; Fl. in Sarmatia Europaea, vielleicht nahe dem Tibiscus.

Drilae, *Δριλαι*; Volk im nordöstl. Cappadocien, wenn nicht vielmehr im Osten von Pontus, südwestl. von den Grenzen Colchis.

Drilo, *omis*, Plin.; Vib. Sequest. III, 22.; Ptol.; Cluv. IV, 4.; *Drilon*, *Δριλον*, *ωνος*, Strab. VII, p. 218.; Scyl.; *Δριλον*, *ωρανος*, *Ιλλυριων*, Scholiast. ad Nicand. Theriac. v. 607.; *Drinrus Albus*, Cell. II, 8; 100.; Fl. in Illyrien, auf der Südgrenze von Dalmatien, sel. unfern Lissus ins Mare Adriaticum, u. heisst jetzt *Drino Bianco*; eigentl. zwey Fl. dies. N. in Rum - Ili, von denen der Eine: *Drino Bianco* auf den dinar. Alpen, sec. Al. auf dem Argentaro (Scardus) quillt, der Andere: *Drino Negro*, im See von Ochri entspringt, beyde sich vereinigen, u. ins adriat. Meer münden.

Drilonius Sinus; cf. Baudrand.; Lucius: de Regn. Dalmatic.; Mhusen *Drino*, unfern Alessio, in Albanien, von den Fil. *Drino* gebildet.

Drimagum; cf. Diirigota.

Drimati, Plin.; Volk in Arabien.

Drimysa; kl. Insel des Sin. Smyrnaeus, nahe der Küste Ionien's, nördl. von Clauomenae; vielleicht i. q. *Drymusa*.

Drinopolis; befest. St. *Drinovar*, in Servien, auf e. Insel des Drino.

Drinus, *ὁ Ἀρινος*, Codren.; cf. Nicephor. Callist. XVII, 28.; *Drinrus*, Plin. III, 26.; *Drinus Niger*, Cell. II, 8; 100.; Fl. in Illyrien; jetzt *Drino Negro*; cf. Caradrina.

Drinus, Cluv. IV, 1. 4.; *Ἀρινος*, Ptol.; vielleicht auch *Drilo Minor*, Cell.; Fl. in Illyrien, entspr. in den Gebb. Dalmatien's, sec. Ptol. auf dem Scardus, fällt südwestl. von Sirium, westl. von Taurunum, in den Savus, heisst jetzt *Drina*, strömt in Bosnien, u. bildet die nordwestl. Grenze von Servien.

Drivastum; i. q. Triastum.

Driziparos; i. q. *Drizipara*.

Drizipara, ae, Anton. Itin.; *Driziparos*, *Ἀριζιπαρος*, Suid.; *Drizipara*, ae (*Drusiparum*), Itiner. Hierosolymit.; Anton. Itin.; *Ἀριζιπαρά*, Ptol.; St. in Thracien, XIV M. P. südöstl. von Bergulae, XXXIV nordwestl. von Heraclea, LXVIII südöstl. von Hadrianopolis.

Drocae; *Drocum*; cf. Thuan. Hist. XXXIV, sq.; *Druodorum*, *Durocasses* (*Durocassae*, *Durocasses*, *Durocasses*), Anton. Itiner.; *Durocassium*, Tab. Peut.; *Fanum Druidum*; St. der Ebuovices, in Gallia Lugdunensis Quarta, südwestl. von Lutetia, nördl. von Autricum, nordwestl. von Carnutes; heut. Tages *Deux*, St. im Dep. Eure, u. Loire (Isle de Franco), an der Blaise. Schlacht 1562 zw. den Hugenothen, u. den Katholiken.

Drogdaca; *Drogeda*; *Pontana*; cf. Cambden.; Cox; Hist. Hibern.; Irland. Hptst. *Drogheda*, *Tredagh* der Grfsch. Louth, Prov. Leinster, nahe der Mdg. des Boyne ins Meer.

Droi; Volk in Thracien, vielleicht am südl. Abhange des Geb. Pangaeus, Nachbarn der Dersaei, u. der Panaci.

Dromaria; *Drumoria*; cf. Miraei Geogr. Eccl.; Irland. St. *Dromore*, *Drummore*, Prov. Ulster, am Lagang.

Dromiscos; Insek. im Mare Icarium,

an der Küste Ionien's, unfern Miletus, nachmals mit dem Festlande verbunden.

Dromos Achilleos, *Δρόμος Ἀχιλλεύου*, Ptol. III, 5; Tzetzes ad Lycophron. Alex. v. 192; jetzt *Rossa Dscharigatsch*, Erdzunge, in der nogaisch. Steppe. cf. Achilleos Dromos. Arrian. hält irrig *Leuce*, Achillis Insula, mit der Halbinsel Dromos für identisch.

Drona, ae, cf. Ann. Laurissens. ad Ann. 769; *Drononia*; wahrscheinl. i. q. Duranius.

Dropici, *Δροπικοί*, Herodot. I, 125; Volk in Persis, zw. den Dai, u. den Sagartii.

Drosache (*Rhosocha*), Ptol.; St. in Serica, nordöstl. von Aspacara, nordwestl. von Thogara, sec. d'Anville am nördl. Abhange der Casii Montes.

Drosica Regio, Ptol.; Ldsch. im Innern Thracien's, zw. Maetica, u. Caetetica, nach Macedonien hin.

Drotmanni (*Droomanni*) *Vicus*, Continuat. Chronic. Reginar.; i. q. Dormunda, Dortmund.

Drubetis, Tab. Pent.; *Drupkegis*; St. in Dacien; vielleicht die heut. St. *Craiova*, an Schiul (Syl), in der Wallachei.

Druentia, Liv. XXI, 32; Plin. III, 4.; Anson. Meella, v. 479; Sil. Ital. III, v. 468.; Vib. Sequest. de Flum.; *Δρουντία*, Strab. IV. V.; *Druentius*, Isidor. Chronic. Gothor. p. 177; *Δρουντιος*, Ptol.; cf. Masson. Descript. Flum.; Fl. in Gallia Lugdunensis, entspr. in den Alpen, fällt südl. von Avenio, in den Rhodanus, u. heißt jetzt *Durance*, entspr. am Fusse der cottischen Alpen, u. mündet unfern Avignon. Ueber sie setzte Hannibal, u. die Römer beschifften sie, denn die Notit. Imper. in Prov. Gall. Ripens. erwähnt e. *Praefecti Classis Ebraeorum Ebruduni Sapaudiae*, u. Gruter. n. 4. p. 413. e. Inschr.: *Patrono Navar. Druenticorum et Utriculariorum*. Ebrudunum lag aber an der Druentia.

Drugeris, Plin.; Volk in Thracien.

Druidae; angebl. i. q. Drocae.

Drüidae, arum, siv. *Drüides*, am, Steph.; Strab. IV.; Caes. Gall. VI.; Sueton. Claud.; Tacit. Ann. XIII.; Mela III, 2.; Diogen. Laert.; Lamprid. in Alex. Vopisc. Aurel.; Lucan. Phars. I.; Plin. XVI, 44; XXIV, 11; XXIX, 3; XXX, 1.; Brower. Ann. Trevir.; *Eubages*, Amm. Marc. XV.; *Saronides*, Diodor. Sic. VI, 9.; Lehrer, u. Prioster des Gallier, von welchen die St. Dreux, cf. Berol. V.; Ann. Viterb., ihren Namen erhalten haben soll.

Druma; *Druna*, Anson. Mosell. v. 479.; cf. Masson. Descript. Flum.; Fl. in Gallia Viennensis (Narbonensis), fällt südl. von Valentia, in den Rhodanus; in uns. Tagen *Drôme*, entspr. auf den Alpen.

Drumoria; cf. Drumaria.

Drudorum; i. q. Drocae.

Drusenhemium, Cell. II, 3; 34.; kl. franz. St. *Drussenheim*, nahe dem Einfl. der Sur, u. Mottor in den Rhein.

Drusi Statio; vielleicht i. q. Drusenhemium.

Drusiana Ars; i. q. Doeburgum.

Drüsiana Fossa, Tacit. Ann. II, 18.; *Drusianae* (*Drüsinas*) *Fossae*, Sueton. in Claud.; cf. Tacit. III, 52.; Hist. V, 23.; e. von Drusus, Vater des Germanicus, im nordwestl. Germanien gegrabener Canal, vereinigte den Rhein mit der Yssel, u. ging vielleicht von Doeburg bis nach Iselsort, 1 M. oberhalb Arnheim, in e. Länge von etwa VIII M. P., wo noch jetzt e. Canal einen Theil des Rheins mit der alten Yssel verbindet; sec. Al. die neue Yssel. Nach Junius, Tillemonius, Freinsheim, etc. vollendete ihn Paullinus Pompejus. dessen Werk Lipsius jedoch auf die Westseite nahe der Theilig. des Rheins (Vahalis) verlegt. cf. Tacit. Hist. V, 19.

Drusiana Urbs; *Frauenburgum*; cf. Zeiler. Descript. Polon.; kl. preufs. St. *Frauenburg*, Rgbz. Königsberg, nahe dem Einfl. der Baude in das frische Haff. Hier verweilte Carl Gustav, K. von Schweden, mit se. Gattin, im J. 1656. In der Domkirche das Grabmal des Astronomen Nicol. Copernicus, st. 1543.

Drusias, adis, *Δρουντιας*, Ptol. V, 16.; Joseph. Antiq. XV, 13.; Reland. Palaestina III.; nicht i. q. *Drusus*, u. *Drusio, onis*; St. od. Burg, in Samaria, etwa X M. P. von Neapolis, Sichern, von Herodes M. zu Ehren des Drusus, Sohn der Livia, aus der Familie des Augustus erbaut. So gab auch Herodes M. dem größten Thurm von Caesarea den Namen *Dsusus*.

Drusis; westpreufs. See *Drausen*, dey St. Elbing, mündet in das frische Haff.

Drusipara, Baudrand; 24 Stund. von Adrianopol, 17 von Selivraea, cf. Drizipara.

Drusiparum; i. q. Drizipara.

Drusoburgum; cf. Doeburgum.

Drüsömäagus (der N. vielleicht vom Eroberer); cf. Cambodunum. von Kaiser vergleicht *Drusomagus* mit dem heut. baier. *Drüschheim*, zw. der Donau u. dem

Lech, $\frac{1}{2}$ St. jedoch von der alten röm. Stätte. Andere denken an *Memmingen*, $\frac{3}{4}$ M. nordwestl. von Kempten, u. Leichten setzt *Drusomagus* in das südl. Rhaetien, östl. vom Rhein, $\frac{1}{2}$ M. nördl. von Magia, auf die Stelle des heut. *Drüsen*, fast 2 M. südwestl. von Feldkirch.

Drusum (*Brusos*), od. *Drusum*, $\Delta\rho\upsilon\sigma\acute{\upsilon}\nu$, Ptol.; St. in Phrygia Major, südl. von Eucarpia, unweit Eumenia; sec. Al. zw. Otryae, u. Lysias.

Drusus, $\Delta\rho\upsilon\sigma\acute{\upsilon}\nu$, Joseph. Antiq. XV, 13.; *Drusio*, *onis*, Id. Bell. I, 16.; e. von Herodes M. auf der Küste von Samaria erbaute Thurm, am Hafen von Caesarea, wo derselbe e. Amphitheater, u. zu Ehren des Augustus e. Tempel erbaute.

Drusum; i. q. Drusum.

Dryas; kl. Fl. in Thessalien, strömte zw. dem Sperchius, u. Asopus, u. fiel in den Sin. Maliacus.

Drybactae, Ptol.; kl. Völkersch. in Sogdiana, zw. den Oxydracae, u. den Candari.

Dryitae, Ptol.; Volk auf dem Geb. Dardus, in Mauretania Caesariensis.

Drylae; Volk in Pontus, zw. den Macrones, u. den Mossynocci.

Drymae; cf. Drymaea.

Drymaea, $\Delta\rho\upsilon\mu\alpha\iota\alpha$, Pausan. Phoc. cap. 8, 33.; *Drymae*, Eiv.; *Drymia*, $\Delta\rho\upsilon\mu\iota\alpha$, $\kappa\omicron\lambda\iota\varsigma$ $\Phi\alpha\kappa\iota\delta\omicron\varsigma$, Steph.; *Drymos*, $\Delta\rho\upsilon\mu\omicron\varsigma$, Herodot. VIII, 33.; Demosthen. de fals. Leg.; St. in Phocis, nahe dem südl. Ufer des Cephissus, westl. von Elatea, nordwestl. von Daulis, sec. Kruse heut. Tages *Dadi*. Hier e. Tempel der Ceres, u. die ihr geheiligten Feste: Thesmophoria. cf. Plin.

Drymaea, *Regio*, Plin. IV, 8.; Ldsch. in Phocis, nahe der Grenze von (Locris) Doris.

Drymodes (*Sylvoza*), Plin.; i. q. Arcadia.

Drymusa, Plin.; Liv. XXXVIII, 39.; $\Delta\rho\upsilon\mu\omicron\nu\sigma\sigma\alpha$, Theodor. VIII.; Polyb. Excerpt. Leg. XXXVI.; Insel des Sin. Smyrnaeus, nahe der Küste Ionion's, südwestl. von der Mdg. des Hermus, nördl. von Clazomenae.

Drynaemetium, $\Delta\rho\upsilon\kappa\alpha\mu\epsilon\tau\iota\omicron\nu$ Strab.; St. in Galatien.

Dryope; St. im Südosten von Argolis, unfern Hermione.

Dryope, $\Delta\rho\upsilon\omicron\pi\eta$, Tzetz. ad Lycophr. v. 960.; St. in Doris, westl. von Drymaea, nordwestl. von Lilaea.

Dryopes, um, Plin. IV, 1.; Virg.

IV, v. 146.; Marcan. Capell. VI.; Lucan. III, v. 180.; $\delta\acute{\omicron}\varsigma$ $\Delta\rho\upsilon\omicron\pi\eta\varsigma$, Herodot. VIII, 31. 43. 46. 73.; Diodor. Sic. IV, 168.; Thucyd. VII, 57.; Suid.; Pherec. ap. Scholiast. ad Apollod. I, 1213.; Strab. VIII, p. 373; IX, p. 299.; Apollodor. II. 6. 7.; Aristot.; Volk im Süden von Doris (Hellas), längs dem westl. Ufer des Cephissus, war muthmaßl. e. Stamm der Dorier, u. ließ sich theils im Süden von Chaonien (Epirus), östl. von Ceraunii Montes, theils im Nordwesten von Bötien nieder. Strab. l. c. nennt sie im Südwesten von Thessalien, u. Marcan. Capell. setzt sie zw. dem Pindus, u. den Molossi.

Dryopes; Völkersch. in Troas; angeblich in der Nähe von Abydos.

Dryöpis, *idis*, $\Delta\rho\upsilon\omicron\pi\iota\varsigma$, *idos*, Merodot. I, 56; VIII, 31.; cf. Pausan. IV, 34.; Ldsch. im Südwesten von Thessalien, sec. Al. in Phthiotis; sec. Al. in Doris.

Dryopis; i. q. Cythaus.

Dryopolis; cf. Zeller. (Topogr. Franc.; Sagittar. Antiq. Thuring.; Wilibald. Vit. Bonifac.; Spangenb. Histor. Bonifac.; i. q. Aichstadium.

Drys, *gos*, Suid.; St. in Chaonia (Epirus), nordwestl. von Omphalou, südöstl. von Hadrianopolis.

Drys, $\Delta\rho\upsilon\varsigma$, Steph.; Scyl.; Suid.; St. in Thracien, sec. Scyl. in der Nähe von Dicaea, u. Maronea, am Sin. Iannarus; sec. Al. aber bey den Samothracae, unfern Mesembria.

Dryusa, Plin.; i. q. Samos.

Dechunia; cf. Janina.

Duaca Gallica, cf. Cambden. Britan.; *Gallivensis Comitatus*; ir-länd. Grfsch. *Galloway*, *Galloway*, Prov. Connaught, grenzt westl. an das Meer. Hptst. *Galloway*.

Duacum, Cell. II, 3; 164.; cf. Zeller. Topogr. Burg.; Hojus Descript. Duac.; Guicciard. Descript. Belg.; cf. Catuacum.

Duae Germaniae, Insect. ap. Gruter. n. 4. p. 482.; *Utriusque Germaniae*, Insect. ap. Gruter. n. 1. p. 375.; cf. Reines. Class. VI, n. 123.; i. e. Germania Inferior., u. Superior.

Duacum; i. q. Doadum.

Duana Veteranorum; cf. Diana Veteranorum.

Duasdivcs (*Duas-Dives*), Ann. Einhard.; *Duosdives*, Ann. Laurisensens.; Ort, vielleicht im franz. Dep. Oberrhein (Elsass), westl. vom Rhein; wohl nicht in Anjou. Hier unterredete sich

im J. 700 Carl M. mit se. Bruder Carlmann.

Duatus Sinus; Plin.; Mbusen Arabien's.

Duba; *Dubena*; cf. Zeiler. Topogr. Saxon. Super.; Dresser. Isag. Histor.; *Thebæ Saxoniceæ*, Phil. Melanchthon.; preuss. St. Düben, Regb. Merseburg, 16 M. südwestl. von Berlin, 8½ nordwestl. von Torgau. Hier verband sich im J. 1631 der Churfürst von Sachsen mit Gustav Adolph, K. von Schweden.

Dubios Campus; Gegend im Süden Armenien's, etwa MCXX Stad. (28 M.) südl. von Theodosiopol, nahe der iran. Prov. Eriwan, Persisch-Armenien; wohl aber nicht i. q. *Campi Araccae*, Tibull. VI, Eleg. I, v. 142., die vielmehr nach Paropotamia, um Aracca zu setzen sind.

Dubis, is; cf. Caes. Gall. I, 68., u. Chifflet. Vesont. I, 4.; St. in Maxima Sequanorum; i. q. Alduabis, Alduadubis.

Dublinensis Comitatus; irlaend. Grisch. *Dublin*, Prov. Leinster.

Dublinum, Cambd. Britann.; *Dublinia*; *Dublinium*, Cell.; sec. d'Anville i. q. *Eblana*, Hpiet. *Dublin* des Königr. Irland, auf beyden Ufern des Liffy. Geburtsort der Dichter John Denham, st. 1660.; des Joh. Swift, st. 1745.; des Rodnors Brinslei Sheridan, st. 1810. *Dublinensis*, e.

Dubrac, siv. *Dubri*, plur., (*Præpositus Militum Tungricanorum Dubris*), Notit. Imp.; *Dubris*, is, Claver. II, 19.; *Daconia*; cf. *Ad Portum Dubris*; Hafen der Cantii, in Britannia Romana, sec. Anton. Itin. XIV M. P. südwestl. von Duvernum, LXVI südöstl. von Londinium; heut. Tages *Dover*, St. in Kentshire, am Canal. Zur Zeit des Iul. Caes. war die Burg daselbst schon besetzt, welche Wilhelm der Eroberer nachmals erweiterte.

Duacalcedonii; cf. Caledonii.

Duacaledonius Sinus; i. q. Caledonius Oceanus.

Ducera; Mktfl. *Dousers*, in Frankreich.

Duciacum, Ann. Hinomar. Remens.; i. q. Diciacum.

Duderstadium; cf. Zeiler. Topogr. Mog.; Serar. Mogunt.; Werdenhagen de Rebpubl. Hans.; hannöv. St. *Duderstadt*, Frsth. Göttingen, am Einfl. der Brehme in die Hahle, 3½ M. südöstl. von Göttingen, 2½ nordöstl. von Heiligstadt.

Dudua, ss, Plin.; St. der Trocmi, in Galatien, südl. von Tavium.

Dudum, Ptol.; St. der Nigritæ, im Innern Africa's, östl. von Tagama, westl. von Panagra, südl. vom Niger.

Duellium, *Duellum*; *Tueta*; Fstg. Hohentwiel, 3¼ M. südl. von Tuttlingen, 2 nordöstl. von Schaffhausen.

Duerstadium, Cell.; i. q. Batavodurum.

Duesma; *Damasia*; franz. Mktfl. *Duesme*, an der Seine, in Duesmois, etwa 4½ M. von Chatillon.

Duesmensis Pagus, sive *Tractus*; kl. franz. Ldsch. *Duesmois*, nahe der Quelle der Seine, in Burgund.

Duisiburgum; cf. Duisburch.

Duina; i. q. Carambacia.

Duina; *Duna*; cf. Baudrand.; russ. Fl. *Düna*, *Dswina*, entspr. im Dünaec, bildet die Grenze zw. Liefland, Semgalien, u. Curland, u. fällt bey Dünamünde in den Mbusen von Riga. Sec. Al. i. q. *Rudo*, Ptol. cf. Chæsius.

Duinum; kl. befest. illyr. St. *Tybein*, auf dem Karst, im ehemal. Innerkrain, 2 M. von Triest, nahe dem adriat. Meere.

Duisburgum; cf. Duisburch. *Duisburgensis*, s.

Duitium; i. q. Dinza.

Dulcinium; cf. Olchinium.

Dulcis Aqua; piemont. Mktfl. *Dolceacqua*, Prov. Spoleto, am Nernia.

Dulcis Portus, *Πλυσις λιμνη*, Strab. VII, p. 224.; Dio Cass. L, p. 426.; vielleicht i. q. *Olivæ Portus*, *Ελεας λιμνη*, Ptol.; Hafen, od. vielmehr Mbusen an der Küste von Thesprotia (Epirus), in welchen der Acheron fiel. Bis an ihn erstreckte sich *Κασσιωναίων ἑρμα*, Casopia.

Dulcis Vallis; cf. Güler. Rhaet.; Imhof N. P. VII, 6.; Mktfl., u. Bergschloß *Vadutz*, im Rheinthal, Frsth. Lichtenstein, nahe der Grenze v. Graubünden.

Dulecum Damliagum, Cambden. Britann.; irlaend. Flecken *Dulecke*, *Duleck*, Grisch. Eastmeath, Prov. Leinster.

Dulencum; cf. Donincom.

Dulgibini, Tac. Germ. c. 34.; *Dulgumnii*, *Δουλυμνιοι*, Ptol. II, 11.; Volk in Germanien, früher westl. von der Visurgis, um Paderborn, seit dem VI. Sec. aber westl. von den Chamavi, n. von der Visurgis, gehörte zu den *Merasci*, u. saß sec. Al. im Süden des Frsth. Calenberg, u. im Nordwesten des Frsth. Grubenhagen; wahrscheinlicher

um Dransfeld, Hardegeen, Göttingen, etc., südl. von Eimbeck.

Dulichia, Propert.; *Dulichium*, Ovid. Trist. I, 4; 67.; IV, 1; 31.; Me- la II, 7.; Virg. Aen. III, v. 270.; Id. Eclog. VI, 76.; *Δουλίχιον*, Homer. Odys. α', v. 246.; Strab. X, p. 315.; Steph.; Suid.; nachmal's *Dolichna*, *Δολίχνα*, ag, Strab. I, d.; sec. Steph. auch *Osea*, *Οφέα*; Insel des ion. Meeres südöstl. von Ithaca, nahe der Küste Aetoliens, gehörte zu den Echinates, u. soll jetzt (nicht Theaki, i, q. Ithaca) sec. Kruse *Neochori* heißen; sec. Al. aber *Cacaba*, untergegangen. *Dulichimus*, adj., rates, Virg.; dux, i. q. Ulysses, Beherrscher der Insel, Quid.

Dulichium; St. auf der Küste Aetoliens, angebl. heut. Tages *Notalico*.

Dulincum; } i. q. Donicum.
Dulingium; }

Dulmense, Ann. Hinomar. Remens.; sec. Pertz jetzt *le Dormois*, in Remensi Diocesi, „ubi vicus *Sindunum ad Azonam*, Senec.“

Dulopolis, Steph.; St. in Africa, etwa im Nomos Libyicus.

Dulopolis; *Acanthus*; St. in Ca- rten.

Duma, Josua XXI, 11.; *Ἰδομμαία*, LXX.; Arab., u. zwey hebr. Hdsch.; vielleicht i. q. *Δουμαία*, Ptol.; Ort in q. Thale von Idumaea, eigentl. auf der Grenze von Arabia Petraea, u. der Wüste Seir, VII Tagroien (980 Stad., 24 M.) westl. von Damascus, XIII (1820 Stad.; 45 M.) von Medina, sec. Niebuhr im District Desch of al Sirhan, Prov. Aiguf, wo sec. d'Anville, Abulfeda, Arab., cf. Gesenius, Michaelis Suppl. II, 420. sq., noch jetzt e. St. *Dumath Adschandel*, i. e. Duma des Felsens, Duma Syrien's. Hieronym. betrachtet *Duma* als e. Theil von Idumaea,

Duma, Gen. XXV, 14.; 1. Chron. I, 30.; kl. Völkersch. in Edom, Idumaea, stammte von Ismael ab.

Duma, Josua XV, 52.; St. des Stammes Juda, in Daroma, sec. Hieronym. in Locis XVII Mill., Id. in Esa. XXI, 11., aber XX Mill. südöstl. von Eleuthoropolis.

Dumaetha, Ptol.; St. im Südwesten von Arabia Deserta.

Dumana, Plin.; St. in Thebais, vielleicht auf der Grenze von Aethiopen.

Dumatheni, *Δουμαθῆνοι*, Mz. ap. Pignor.; Einw. e. St. *Dumatha* (nicht *Thumatha*, Plin. VI, 28., od. *Thumatha*, Notit. Imper.), in Arabia Deserta.

Dumathyr, Hanno Peripl.; Ebene

in Zeugitana, südl. vom Vorgeb. Hoemacum, südöstl. von Carthago.

Dumbae; *Dumbarum*, siv. *Dumbensis Principatus*; ehemal. franz. Frstth. *Dombes*, mit der Hptst. *Trouvoux*; jetzt e. Theil des Dep. *Ain*.

Dumbarum; cf. Buchanan.; süd-schottl. Mkthl. *Dumbar*, *Dunbar*, in Haddingtownshire, an der Mdg. des Forth, östl. von Edinburgh. Hier schlug Olivier Cromwell am 23. Sept. 1651 den König Carl II.

Dumbarum Principatus; d. *Dumbae*.

Dumblanum; cf. Buchanan.; kl. schottl. St. *Dumblain*, *Dumblane*, Grfsch. Perth, am Allan.

Dumbritionum (Dumbritionum); f. q. Britannodunum.

Dumera, Zeiler. Topogr. Westph.; der *Dummersce*, zw. Münster, Osnabrück, u. Minden, u. Diepholt.

Dumna, Plin. IV, 16.; *Δούσσα*, Ptol.; Insel nahe der Nordwestküste von Britannia Barbara, gehörte vielleicht zu den Orcaden, sec. Plin. aber zu den *Acomodae*; in uns. Tagen *Hay*, *Hoy*, mit hohen Bergen.

Dumnissus, Auson. Mosell.; *Dumnus*, Tab. Pent.; St. der Treveri, in Gallia Belgica, zw. Belgium u. Bingham; sec. Cluv. heut. Tages *Densa*; Ort unterhalb Kirchberg, Rgbz. Coblenz.

Dumnonca; die Nordküste von Bretagne.

Dumnonii, Solin, c. 22., i. q. *Dumnonii*.

Dumnorium; Flecken *Dumnoty*, in Schottland.

Dumnotinus; Ort der Medull, in Gallia Aquitania; angebl. jetzt *Dumnon*, unfern Bordeaux.

Dumvus; cf. *Dumnissus*. Einige trennen beyde St., u. halten *Dumvus* für das heut. *Dawn*, *Dhaun*, Flecken, u. Bergschloß auf dem Hundsrück, am Einfl. der Simmer in die Nahe.

Duna, Cluv. IV, 23.; i. q. *Duina*.

Duncaledonia; } cf. *Caledonia*.

Duncheldinum; }

Dunelmensis Comitatus; cf. *Camhdn.*, u. *Spiraeus Britann.*; engl. Grfsch. *Durham*, grenzt an das deutsche Meer.

Dunelmum (Dunhelnum); *Dunelmum*; Hptst. *Durham* der Grfsch. gl. N., am Wear.

Dunensis Comitatus; irland. Grfsch. *Down*, *Downe*, Prov. Ulster, grenzt an das irland. Meer.

Dunensis Tractus; *Dunessium Regio (Pagus)*, Ann. Bertinianor.

P. I.; kl. franz. Ldsch. *Dunois*, Prov. Beauce, zw. Vendomois, Orleanois, u. Perche, im Dep. Eure, u. Loire. Hptst. war Chateaudun.

Dunensium Regio; i. q. Dunensius Tractus.

Dunestorium Castrum; cf. Baudrand. Dict. Geogr.; engl. Mkthl. *Dunster*, Grfsch. Sommerset, nahe der Severn, nordöstl. von Wells.

Dunfreja (Dumfrega); cf. Cambden. Britann.; Hptst. *Dumfries* der Grfsch. gl. N., an der Mdg. des Nith.

Dunfrejensis Comitatus; süd-schötl. Grfsch. *Dumfries*, grenzt südl. an das irländ. Meer.

Dunfronium; i. q. Donnifrons.

Dunpa (Dunpa) ae; St. in Ariace, auf der nordwestl. Küste von India intra Gargem, südl. vom Fl. Goaris (Mais?), sec. Al. heut. Tages *Pernalla*, St. im westl. Marattenlande; sec. Al. *Goja*, St. an der Bai von Cambaya, Prov. Guzurra.

Dungalensis, siv. Tyrconensis Comitatus; irländ. Grfsch. *Donegal, Dunnegal, Tyrconel*, Prov. Ulster, grenzt nordwestl. an an das Meer.

Dungalia; Conatia, Cembden. Britann.; Hptst. *Donegal, Tyrconel* der irländ. Prov. gl. N., an der Mdg. des Eask in die Donegalbai.

Dunganum; i. q. Docanonium.

Dungisbacum Promontorium; i. q. Berubium.

Dunkelumum; cf. Danelmum.

Dunium, richtiger vielleicht *Durnium*, Ptol.; i. q. Dorcestria.

Dunkeldinum; sec. Cambden. i. q. Caledonia.

Dunkerānum; irländ. St. *Dundalk*, Grfsch. Louth, Prov. Leinster, an der Bai gl. Namens.

Dunmocha; kl. engl. Seest. *Dunwich*, Grfsch. Suffolk.

Dunquerca; Dunkerha; cf. Guiciard. Descript. Belg.; Strad. de Bell. Belg.; Topogr. Circ. Burg.; befest. Seest. *Dünkirchen*, Dep. Norden, nahe den Dünen, 7½ M. südwestl. von Brügge, 4 nordöstl. von St. Omer. Hydraulische Arbeiten Napoleon's.

Dunrōdonum; cf. Dornocum.

Dunium; Dusium; kl. schötl. St. *Duns*, Grfsch. Haddington. Geburtsort des Joh. Duns (Scotus), st. 1308, cf. Wadding. Ann. Minor.

Dunum, Ptol.; cf. Richard. Cox. Hibern. Angl.; St. der Menapii, in Hibernien; sec. Cell. jetzt *Down, Down Patrick*, Hptst. der irländ. Grfsch. gl. N.,

am See Com, mit dem Grabmal des heil. Patrizius.

Dunum; i. q. Castellodunum.

Dunum; sec. Leichten das heut. baden. Dorf *Duningen*, Treisamkreis, östl. vom Rhein, nordöstl. von Hausen.

Dunum Aestuarium; Mbusen an der Küste von Britannia Romana; sec. Al. die *Robinkoodsbai*, Grfsch. York; sec. Al. die *Whitbybai*, daselbst.

Dunus (Dunum); sec. Leichten Berg *Dünberg*, im baden. Treisamkreise, südl. von Merdingen, nördl. vom Fl. Wiesan.

Duodiciacum; cf. Diciacum.

Duclavilis, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 13.; St. der Venetii, in Gallia Transpadana, am Fl. Plavis, vielleicht südwestl. von Acilium. *Duoplavolenses*, Fortunat. IV, de Vit. St. Martini.

Duplices Aquae; Ad Duplices Aquas; cf. Bruscl. de Monast. Germ.; Bucelin. de Germat. Sacr.; Mkthl. u. Benedictiner-Abtey *Zwiefalten, Zweyfalten*, zw. Munderkingen, u. Riedlingen, nahe der Donau, im würtemb. Donaukreise, 4 M. von Ulm.

Duppi; i. q. Cadupl.

Dura; cf. Dor.

Dūra, ae, Ann. Marc. IV, 1.; XXIII, 5. 8.; XXIV, 1. 5.; *Dura, orum, Δούρα, ον*, Polyb. V, 48. 49.; Isidor. Charac.; *Nicānōris Urbs, Νικάνωρος πόλις*, Isidor. Charac.; St. in Mesopotamien, am östl. Ufer des Euphrat, nahe dem Einfl. des Chaboras, südöstl. von Circesium, war sec. Isidor. Charac. *κίσμα Μαρδόνων*, u. wurde, wohl aber irrig: *ὑπο δε Ἑλλήνων Ἐυρακος*, genannt.

Dura, Dan. III, 1.; Hieronym.; *το κεδιον του πριβολου*, Alexandrin.; LXX.; *Δουρα*, Theodotion.; *Δουρα*, Ptol. VI, 3.; u. Codd.; Ebene von Babylon, sec. Sanhedrin (Tractat. talmud.) vom Fl. Eschel bis zur St. Rabbath (unbekannte Grenzp., auf der östl. Seite des Euphrat, 8½ M. von Hilla), wo Nebucadnezar die 6 Ellen hohe, u. 60 Ellen hohe Bildsäule (Al Hymar) aufstellte, die se. Unterthanen anbeten sollen. Ptol. versetzt sie nach (dem Nordwesten von ?) Susiana.

Dura, ae, Ann. Alaman.; Ann. Guelferb.; Ann. Naz.; Ann. Laurissens.; *Duria, ae*, Ann. Einhard.; Ann. Laurissens. ann. 769.; Ann. Mettens.; *Marcodurum*, Tacit. hist. IV, 28.; *Marcomagum*, Anton. Itin.; Tab. Pent.; *Durenium*; cl. Zeiler. Topogr. Westph.; *Miracae Fasc. Belg.*; St. der Ubier, in Germania Inferior, zw. Aquae, u. Colonia; jetzt *Düren, Duren*; proufs. St.

Regb. Aachen, an der Ruhr, 1½ M. südl. von Jülich.

Duraba, ae, Ptol.; St. in Babylonien, nahe dem Euphrat, vielleicht östl. von Volgesia.

Duracii; Duracium; cf. Thuan. histor. XXXIII; LXVIII.; Spen. Histor. Insig.; franz. Flecken *Durges, Durafort*, Dep. Lot (Guienne), am Lot, 9 M. von Bordeaux.

Duracium; Toarcium; Thuarcium; franz. St. *Thouars*, Dep. Deux Sèvres (Poitou), am Thoué.

Darānius, Anon. Mosell. v. 464.; Sidon. Apollinar. Carm. XXII, v. 101.; *Durantia*, Cell.; *Drona; Drononia*; cf. Mass. Descript. Flum. Gall.; Fl. in Gallia Aquitania; in uns. Tagen *Dordogne*, entspr. am Faise des Montd'or, im Dep. Puy de Dôme, fällt oberhalb Bordeaux in die Garonne, die nun Gironde heisst. In der Dordogne die merkwürdige Naturerscheinung, Mascaret genannt, entsteht an der Mündung der Garonne bey dem Burgflecken Bec d'Ambés als ein kl., aber immer grösser werdender, mit fürchterlichem Getöse an den Ufern des Fl. in se. Krümmungen reissend schnell sich fortwählender Wasserberg, der in e. Strecke von 8 St. alles ihm in den Weg Kommende zerstört, u. oft weit wegschleudert, bey St. André de Mursant in Wellen sich bildet, bey Caverne verschwindet, zw. Acque u. Lisle wieder erscheint, bis Tronsec hinauf sich zieht, u. bey Libourne brausend vorbey sich drängt. Aehn. Phänomene sec. Condamine an den Ufern des Amazonenflusses, u. soc. Rennel an denen des Ganges.

Durantis (Durandis) Castrum; i. q. Urbania.

Duras, ae; cf. Dravus.

Durastellum; Durestellum; Durastallum; franz. St. *Duretal*, Dep. Loire (Anjou), an der Loire, zw. Angers, u. la Fleche.

Darates; o. Zweig der Callaici Braccarii, in Gallaecia.

Duratona, ae, Joh. Vaillant.; Fl. in Hispania Tarraconon., entspr. vielleicht im Geb. Orospeña, u. strömt im heut. Non-Castilien, nahe dem Orte Cabeza del Griego.

Duraverus; cf. Cantuaria.

Durbeta, ae; angehl. i. q. Mausilium.

Durbis, is; Durbutum; kl. niederl. St. *Durbuy, Durby*, Prov. Lüttich, an der Ourthe.

Durdānum; cf. Dordanum.

Durdus Mons; Geb. in Mauretania

Caesariensis, von SW. nach NO. sich erstreckend.

Duregum; Thuregum; Thuricum; Tigurum, Cluv. XII, 2; 17.; Cell. II, 3; 41.; *Turigum*, Cluv. l. d.; cf. Bulling. histor. Tigur. Mss.; Hottinger. Specul. Tigur.; Haller. hist. Mss.; schweiz. Hptst. Zürich, Zürich des Canton gl. N., am Ausfl. der Limmat aus dem Zürichersee. Geburtsort des Naturf. Conrad Gessner, st. 1565., des Oriental. Hottinger, st. 1767.; der Dichter Salom. Gessner, st. 1788., Joh. Caspar Lavater, st. 1801., des Philosoph. Hans Caspar Hirzel, st. 1803., u. des Pädag. Heinr. Pestalozzi. Hier hielt Ulrich Zwingli am 1. Januar 1519. se. erste Predigt, welche die Glaubensänderg. in der Schweiz herbeiführte.

Duremum; cf. Dunelmum.

Duremum; i. q. Dura.

Durestallum; i. q. Durastellum.

Durere (Dureric); Ort in Gallia Lugdunens. Tertia; angehl. nahe dem Herius, nordwestl. von Condivicnum.

Durfos, Chronic. Regnor.; Ort, od. Castell, nahe der Maas; sec. Pertz das heut. *Deverem*, niederl. Prov. Nordbrabant, unfern Heusdon.

Durga, Ptol.; Ort im Innern der Regio Syrtica, zw. dem Fl. Cinyphus, u. der St. Leptis Magna.

Duria; Fl. bey den Helvetii, strömte unfern Ad Fines, heisst sec. Leichtlen jetzt *Thur (Dur)*, u. fällt südl. von Rheinau in den Rhein.

Duria Major, Plin. III, 16.; cf. Claudian. de Laud. Seren.; Fl. in Gallia Transpadana, kommt aus den Alpes Gräjae, strömt bey Augusta Praetoria, Eporedia, u. fällt nordwestl. von Industria in den Po. cf. Dora Baltea.

Duria Minor, Plin. III, 16.; Fl. in Gallia Transpadana, entspr. in den Alpes Cottiae, u. mündet südwestl. von Dura Major, bey Augusta Taurinorum in den Po. cf. Dora Riparia.

Durius, ae; span. Küstenfl. *Gualaviar, Turia*, in Valencia, entspr. auf Sierra Morena, u. fällt in den Mbuca von Valencia.

Duricortora; cf. Civitas Remorum.

Durine, Plin.; St. in Arabien.

Duringia, Chronic. Moesiensis.; *Duringa*, Cluv. III, 8.; i. q. Thuringia.

Durius, Mela III, 1.; Flor., Oros. V 7.; Isidor. hist. Suavor.; Plin. IV, 21.; Sil. Ital. I, v. 234.; *Δουριος*, Strab.; Ptol.; *Dorius*; Fl. in Lusitania, entspr. im Nordwesten des Geb.

Idaboda, südöstl. von Larna, nordwestl. von Numaantia, strömte bey den Arevaci u. Vascaci, trennte die Vettones u. Lusitanii von den Callaici, bildete die südl. Grenze von Gallacia, mündete zw. Avarrum Promontor., u. Cale, u. heist jetzt *Douro*, *Douro*, kömmt aus e. See in der Prov. Soria, durchströmt Galizien, u. Leon, u. fällt unterhalb Oporto ins atlant. Meer. Sec. Sil. Ital. fand man in se. Sande Gold.

Durlacum, Cluv. III, 10.; **Lacus**; vielleicht auch *Turrus ad Lacum*; cf. Zeiler.; Ann. Colmar. ad Ann. 1279. 1281.; Merian. Topograph. Saev.; baden. St. *Durlach*, im Pflanz- u. Enzkreise, am Thurmburg, 7 M. nordwestl. von Stuttgart, 7½ südl. von Manheim. Geburtsort des Histor. Ernst Ludw. Posselt, st. 1807.

Durlendium; cf. Doninum.

Durnium; St. der Parthini, in Illyria Graeca, vielleicht südöstl. von Epidamua.

Durnium; i. q. Dorcestria.

Durnomagus, Anton. Itin.; Ort der Ubii, in Germania Inferior., 2¼ M. nordwestl. von Colonia Agrippina, u. südöstl. von Novesium; jetzt *Dormagen*, Mktfl., 4¼ M. nordöstl. von Jülich.

Durnovaria (*Dornavaria*); cf. Dorcestria.

Durobius; angebl. i. q. Roffa.

Durobriacae; cf. Durobrivae.

Durōbrivae, arum, Anton. Itin.; St. der Coritani, auf der Grenze der Catyuechlani, in Britannia Romana, XXXV M. P. nordwestl. von Duroli Pons, nördl. von Lactodurum, sec. Cell. am Ufer des Aufona (Altona, Tacit.), nordöstl. von Northampton, südwestl. von Peterborong; sec. Al. heut. Tages *Caister*, am Nen; sec. Al. *Brigh-Caister*.

Durobrivis, Anton. Itin.; **Durobriacae**, Beda Hist. Eccl. II, 3.; **Roffa, ae**, Cell. II, 4; 21.; **Rhofi**, Beda Hist. Eccl. II, 6.; St. der Cantii, in Britannia Romana, XXV M. P. nordwestl. von Durovernum, XXVII südöstl. von Londinium; in uns. Tagen *Rochester*, St. in der Grfsch. Kent, am Medway. **Roffensis, e**, Cell.; **Rhoffensis**, e, Beda Hist. Eccl. II, 7.

Durōburgum; baier. Flecken *Hartzenberg*, zw. Kaiserslautern, u. Frankenthal, nafern Türkheim.

Durōcasses; }
Durōcassae; } cf. Drocae.
Durōcasses; }

Durōcassium; i. q. Drocae. In der

Umgegend sollen die Druiden gewohnt haben.

Durocatalauni, orum, Anton. Itin.; falsch *Durōcātādlōnium*; XXVII M. P. südl. von Durocortorum XXXIII nördl. von Artiacae. cf. Catalauni.

Durocobriacae, Coll.; **Durocobriovis, is**, Anton. Itin.; St. der Catyuechlani, in Britannia Romana, XII M. P. südöstl. von Magiovinum, XII nordwestl. von Verulamium; angebl. jetzt *Harford*, *Hartford*, *Hartfordia*, Cambden. Britaun.; Itpst. der Grfsch. gl. N.; am Fl. Lea; sec. Al. *Great Berk*; *Hamsted*, Mktfl. am Boulbourne, Grfsch. Hartford, ehemal. Residenz der Könige von Mercia; sec. Al. *Dunstable*, Mktfl. daselbst. *Hartfordiensis, e*.

Durōcorōvium; i. q. Corinium.

Durōcortōrum; **Durocortorum Remorum**, Ann. Prudent. Treceus.; Ann. Hincmar. Remens.; cf. Civitas Remorum. **Remensis, e**, Ann. Bertinian.

Duroicoregum (*Duroico-Regum*), Tab. Pent.; Ort in Gallia Belgica, XIV M. P. von Samarobriua, XII von Aldullia, bey den Ambiani; muthmaßl. heut. Tages *Douriers*, Dep. Somme.

Durōlēnum (*Durolevum?*), Anton. Itin.; St. der Cantii, in Britannia Romana, XIII M. P. südöstl. von Durobrivis, XII westl. von Durovernum; sec. Cell. jetzt *Lenham*, Mktfl. in Kentshire.

Durōli Pons, Anton. Itin.; Ort bey den Catyuechlani, sec. Al. bey den Icenii, XXXV M. P. südöstl. von Durobrivae, XXV nordwestl. von Camboritum; sec. Mannert. i. q. *Cantabrigia*; sec. Al. *Godmanchester*.

Durōlitum, Anton. Itin.; St. der Trinobantes, in Britannia Romana, V (nicht XV) M. P. nördl. von Londinium; sec. Cambd. u. Cell. in uns. Tagen *Leiton*, Flecken am Fl. *Ley*; sec. Al. unweit *Rumford*, in Essex; sec. Al. *Oldford*.

Duronia, ae, Liv. X, 30.; St. der Samnites; unbekannt.

Duronum, Anton. Itin.; St. der Veromandui, in Gallia Belgica, XII M. P. südl. von Bagacum, X nordwestl. von Verbinum; sec. Cell. jetzt *Capelle*, Flecken, Dep. Aisne.

Durostadium; i. q. Batavodurum.

Durosteron; }
Durostorum; } cf. Dorostena.

Durōtincum; St. der Allobroges, in Gallia Viennensis (Narbon.), nordwestl. von Brigantio, südöstl. von Cularo.

Durōtriges, Ptol.; Volk in Britannia Romana, südwestl. von den

Belgae, östl. von den Damnonii, im heut. Dorsetshire.

Durovernum; cf. Cantuarina.

Durrachium, Catull. carm. 37.; i. q. Dyrrachium.

Durstellum; cf. Durastellum.

Durus, ὁ Λούρος, Zosim.; Fl. in Assyrien, nördl. vom Delas; sec. Al. i. q. Delas.

Durus Campus; Gegend Hartenfeld, um Neresheim, im würtemb. Jaxtkreise.

Durous Mons; Geb. in Maxima Sequanorum, südwestl. von den Rauraci, nordwestl. von den Helveti; wahrscheinl. jetzt *Pierreport*, Paß auf dem Jura, Canton Bern. Sec. Al. liefs ihn Jul. Caesar., sec. Al. e. röm. Praefect in Helvetien durchhauen, um ex Aventicensi Pago auf e. kürzeren Wege ad Sequanos zu gelangen. cf. Stumpf. XII, p. 284.; Urst. I, p. 4. Auf der Seite nach Dachsfelden zu die unleserl. Inschrift:

Numinis Augusti via ducta per ardua montis,
Feliciter scindens Petram in margine fontis. Sec. Petr. Pithoeus:

Numini August.

via facta per

Qu. Ursum Paternum

II. Vir. Col. Helvet.

Dusa, Fl. *Douze*, entspr. in den Pyrenäen, u. fällt unweit Tartas in den Adour.

Dusae (Dysae) ad Olympum; St. in Bithynien, vielleicht südwestl. von Antoniopropolis; angebl. jetzt *Duzsche*, Tuske, Flecken.

Dusarc; Ost der Dosareni, in Arabia Felix, auf e. Anhöhe.

Dusareni; cf. Dosareni.

Dusburgum, Cluv. III, 3.; i. q. Doesburgum.

Dusiaca, ac, Ann. Fuldens. P. III.; Ort in Frankr.; sec. Pertz *Tussy*, im Dep. Meurthe (Lothringen); sec. Mich. German. IV, de re diplomat. aber *Tullei*, daselbst.

Dusium; cf. Dunsium.

Dusmisus Pagus; i. q. Duesmen-sis Pagus.

Dusseldorpium, Luen.; cf. Zeiler. Topogr.: Hptst. *Düsseldorf* des Rgbz. gl. N., am Einfl. der Düssel in den Rhein, 3½ M. südwestl. von Duisburg, 6 nord-östl. von Jüllich. *Dusseldorpiensis*, e.

Dussella; kl. Fl. *Düssel*; fällt bey *Düsseldorf* in den Rhein.

Duth, Λούθ, Ptol.; *Phthut*, Φθούτ, Tab. Agathodaem.; Fl. in Mauretania Tingitana, zw. dem Diar, u. Una,

Dutlinga; kl. würtemb. St. *Tuttlingen*, am südl. Ufer der Donau, 8½ M. südwestl. von Tübingen. cf. Juliomagus.

Duus, Tab. Agathodaem.; *Dyos*, Δύος, Ptol.; Fl. in Mauretania Tingitana, zw. der St. Sala, u. dem Geb. Atlas Minor; angebl. in uns. Tagen *Giar*, im Königr. Fez.

Duvelandia; niederl. Insel *Duiveland*, Prov. Seeland, durch den Canal *Dyk* (Dykwasser) von Schouwen getrennt.

Duxonum; böhm. St. *Duchs*, *Duchezow*, *Dux*, Kreis Lautmeritz, 9½ M. nordwestl. v. Prag, 6½ südl. v. Dresden.

Duziacum; i. q. Diciacum.

Dyardanes, Plin. VIII, 9.; *Oedanes*, Οιδάνης, Strab.; Fl. in India intra Gangem, fällt sec. Strab. in den Ganges, u. heißt wohl jetzt *Burramputer*, *Berhamporter*, *Brumaputer*, entspr. im westl. Tibet, auf dem Geb. Kantaisse, östl. von den Quellen des Ganges, durchstr. als *Thampu* Tibet, *Aschem*, Bengalen, u. fällt als *Menga*, unfern *Dacca*, nahe der östlichsten Mdg. des Ganges in den Mbusen von Bengalen.

Dydimae, Ptol.; zwey Inseln des Mare Internum, Plinthine, am Pal. Marceotis, gegenüber.

Dyla, Ann. Fuldens. P. V.; niederl. Fl. *Dyle*, Prov. Brabant, entspr. bey *Marbais*, strömt bey *Löwen*, vereinigt sich bey *Mechem* mit der *Rupel*, u. fällt in die *Schelde*.

Dymac, arum, Liv. XXVII, 31. 32.; *Dyme*, Plin. IV, 5.; Δύμη, Ptol.; Strab. VIII, p. 235. 265.; Polyb. II, 41.; Pausan. Achaj. c. 6. 46.; cf. Stat.; angebl. früher *Palea*, u. i. q. *Stratōs*, Homer.: St. im nordwestl. Achaja, sec. Stoph. 300 Stad. (7½ M.), sec. Pausan. 400 (10 M.) nördl. vom Fl. *Larissus*, sec. Strab. 60 Stad. (3 St.), süd-östl. vom Vorgeb. *Araxus*, ging im J. 284 vor Chr. zum Philipp von Macedonien über, wurde vom röm. Feldherrn *Sulpitius* erobert, unter *Pompejus* M., der sec. Strab. nach dem pirat. Kriege ἀνθηρωπύρας dahin versetzte, *Colonic*, cf. Plin., u. soll heut. Tages *Kaminizza*, *Chaminizza* heissen, kl. St. am Fl. gl. N., nahe der Küste. cf. Coronell. Descept. Morcae. Andere vergleichen unwar-scheinl. *Clarenza*, Dorf. *Dymacus*, adj., Liv. XXXII, 31.; *Dymaci*, Cic.; Einw.

Dymas, ac, Amm. Marc. XXIII, 26.; Fl. in Sogdiana.

Dyme, Anton. Itin.; Δύμη, Ptol.; St. in Thracien, nahe dem östl. Ufer

des Hebrus, zw. Trajanopolis, u. Platinopolis.

Dymeta; cf. Zeiler.; i. Dimola.

Dyes; i. q. Daus.

Dypolis; cf. Lemnos.

Dyras; Fl. in Phthiotis (Thessalien), fließt nördl. vom Sperchius, in den Sin. Maliacus.

Dyris; angebl. bey den Eingeb. i. q. Atlas; jetzt *Atlas*, in Marocco Darah genannt.

Dyraschium, Mela II, 3.; Plin. III, 23.; Vellej. Patere. II, 49; 51.; Pomp. Fest.; Flor. IV, 2.; Liv. XLIII, 21.; Cic. XIV, epist. 1. 3.; Caes. Civ. III, 13. sq. 41. 57. 71. sq. 89.; Tacit. Histor. II, 83.; Anton. Itin.; *Δυράσιον*, Pausan. Eliac. II, 10.; Dio Cass. XII.; *Durrachium*, Catull. c. 37.; früher *Epidamnus*, Plin. l. c.; Mela d. l.; Pomp. Fest.; *Επιδαμνος*, Dio Cass.; Strab. V.; St. in Illyria Graeca, auf der Küste, nördl. von der Mdg des Ululeus, nordwestl. von Bulis, war e. corinth.-corcyraische Colonie, *κίσιμα Κεχρομαον*, gegründet. Olymp. XXXVIII, 2., erhielt von den Römern den N. *Dyrachium*, cf. Mela l. d., hatte sec. Lex

VII. Dig. de Censib. das jus Italicum, u. heißt in uns. Tagen *Durazzo*, *Duradesch*, Hdelsst. im türk. Albanien, an e. Mbusen des adriat. Meeres. cf. Thuc. I.; Diodor. Sic.; Euseb. Chron.; Mirraens Geogr. Eccles. etc.. *Dyrachinus*, adj.; *Dyrachini*, Cic.; Liv. XLIV, 30.; *Epidamnii*, *Επιδαμνιοι*, Pausan. Eliac. c. 1.; Aelian. Var. Hist. XIII, 16.

Dyrzela, *Δυρζηλα*, Plin.; vielleicht i. q. *Zorzila*, *Ζορζιλα*, Hierocl.; u. *Zarzela*, *ορυμ*, *Ζαρζηλα*, *ων*, Notit. Episc.; St. in Pisidien, vielleicht südl. von Seleucia, zw. Oibasa, u. Orbanasca.

Dysartum; i. q. Desertum.

Dyscelados, Mela II, 7.; Apollon. Rhod.; sec. Vols. e. Beyname der Insel *Issa*, *Ίσσα*, Apollon. Argon. IV, 565.

Dysoron; goldreiches Geb., wahrscheint. in Emathia (Macedonien), längs dem südl. Ufer des Eri., bis zum westl. Ufer des Axius, nördl. von Edessa.

Dyspontium; Ort zw. Elis, u. Pisatis, vielleicht südöstl. von Pylos, im Peloponnesus.

Dysporum; i. q. Dispargum.

E.

Edsis, *is*, *Ἰδσις*, Ptol.; *Parsis*, *Πάρσις*, Cod. Palat.; *Persis*, Interp.; *Περσιθ*, Marcian. Heracleot.; wohl aber nicht i. q. *Pura*; Hptst. von Gedrosien, *μητροπολις*, Ptol.; *ἡ μητρόπολις της Γεδρωσιαις*, Marcian. Heracleot., vielleicht am westl. Ufer des Fl. Arbis, unweit Arbis.

Easo, *onis*; *Oeaso*, Ptol.; *Olarso*, Plin.; St. der Vascones, in Hispania Tarracon., am Fl. Magrada, u. am Fuße der Pyrenäen; sec. Cell. der heut. Ort *Oiarso*, nahe dem Meere, sec. Al. i. q. *Fanam* St. *Sebastiani*, in Guipuscoa.

Eason; *Jarson*; *Oeason* (*Oiarson*), Ptol.; Vorgeb. in Gallia Narbon., auf der Grenze von Gallia Aquitania.

Eauna; *Ejauna*; *Eona*; *Jauna*; savoy. Mktfl. *Hycne*, *Yeane*, an der Rhone, Prov. Chambery.

Eba, *ae*; *Maranus Mons*; neapol. St. *Monte Marano*, am Calore, Prov. Principato Ulteriore.

Ebal, *dis*; cf. Deut. XXVII, 4. 13.; Josua VIII, 33. cf. 30.; e. rauhe Spitze des Gebirgs Ephraim, in Samaria, nördl. von Neapolis, dem Berge Garizim gegenüber. Hier sollen gegen die dem Gesetze zuwider Lebenden Flüche ausgesprochen werden, wie Moses bey Eintritt in Canaan bestimmte. cf. Judic. IX, 7.; Reland.; Hamelsveld. I, 371. sq.

Ebellinum; cf. Biela.

Ebeltoftia; *Pomagrium*; St. *Ebeltoft*, im Stifte Aarhuus (Nordjütland), am Helgenais.

Eberacum; *Ebuacum*; cf. Buceilin. Germ. Sacr.; Brusch. Chronol. Monast. Topogr. Franc.; baier. Mktfl. *Eberach*, *Erbach*, 8 Stunden von Schweinfurt, ehemal., im J. 1126 vom Bischof von Bamberg gegründete, Cistercienserabtei.

Eberobritum; cf. Manriquez Ann. Cisterc. II, ad ann. 1147.; i. q. Alcobatia.

Ebersberga; österreich. Mktfl.

Ebersberg, an der Traun, unfern Pasmann. Schlacht am 7. May 1809.

Ebersdorfium; cf. Albin. Chron. Misn.; erzgebirg. Dorf *Ebersdorf*, *Ebersbach*, an der Zachopan, 1 St. von Chornitz. Hier wurden die in der Nacht vom 7. zum 8. Jul. 1456 durch Kunz von Kaufungen geraubten sächs. Prinzen Ernst u. Albert eingeholt, deren Kleider in e. Glasschrank aufbewahrt werden. cf. Schreiter Gesch. des Prinzenraubes; Schumann Lexic. von Sachsen; Birken sächs. Heldensaal, herzog. von Horn, u. Fellers; Ranft sächs. Patriot; Gleichmann histor. Nachlese.

Ebersperga; cf. Eburobergomum. *Eberstenienis*, siv. *Ebertinus Comitatus*; Grfsch. *Eberstein*, am Schwarzwalde, vom Fl. Murg durchströmt.

Eberstenium; Schloß, u. Flecken *Eberstein*, in der Grfsch. gl. Namens.

Ebesham; kl. engl. St. *Epsom*, Grfsch. Surrey, 14 M. von London.

Ebilingua (*Weblingia*, *Weblingua*), Ann. Fuldens. ann. 899.; *Weblingua*, Ann. Fuldens. P. V., ann. 887.; *Weblingon*, Ann. Fuldens. P. IV., ann. c.; *Wehbilingua*, Ann. Fuldens. P. V., ann. 893.; sec. Chronic. Gottwic. der heut. würtemb. Mktfl. *Wiblingen*, am Einfl. der Iller in die Donau, unfern Ulm.

Ebillinum; span. Flecken *Ayerbe*, *Ajeyro*, Königr. Navarra.

Eblāna, ae, Ptol.; St. der Eblanii, in Hibernia, sec. Cell., u. d'Anville, i. q. *Dublinium*; sec. Mannert, i. q. *Dunckeranum*. Dundalk.

Eblānii, Ptol. Cod. Palat.; *Blānii*, Vulg.; Volk auf der Ostküste von Hibernia, sec. d'Anville um Dublin, wahrscheinlich sec. Mannert um Dundalk.

Eblitei Montes, Plin.; Gebirg in Arabien.

Eböda, *Eßöda*, Ptol. V, 17.; St. in Arabia Petraea, oberhalb den Nigri Montes, in der Nähe von Elusia; sec. Al. nahe der Wüste Zur.

Eböde, es, Plin. V, 28.; St. der Helmodones, in Arabia Felix.

Ebodia; cf. Arica.

Ebodiae Fretum; die Meerenge von *Alderney*, *Pas de Blanchart*, zw. der Insel *Alderney*, u. Frankreich.

Ebodurum; röm. Ort im südwestl. Rhaetien, nahe dem östl. Ufer des Rhein; sec. Leichtlen nördl. von Drusomagus, südwestl. von Clunia, auf der Stelle des heut. *Benduren*.

Ebölum; *Ebolus*; cf. Martinière; neapol. St. *Eboli*, *Evoli*, am Silars, Prov. Principato Citeriore.

Ebölus; i. q. *Ebolum*.

Eböra, ae, Plin. IV, 22.; Mela III, 1.; Strab.; *Liberalitas Julia*, Plin. l. c.; *Liberalitas Julia Eborā*, Inscript. ap. Gruter. n. 9. p. 489.; Ms. Augusti aevi cus.; *Liberalitas Julia Eborā Permissus Caesaris Augusti Pontificis Maximi*, Ms. ex aevol.; *Municipium Liberalitus Julia*, Ms.; *Eburia*; St. in Lusitanien, süd. vom Tagus, nördl. vom Anas, nordöstl. von Salacia, genofs sec. Plin. d. jus latii, u. heißt jetzt *Evora*, Hptst. der Prov. Alentejo. cf. Rensend Antiq. Evorae, Miraeus Geogr. eccles.

Eborā, Mela III, 1.; ein befest. Ort, castellum, in Hispania Baetica, auf dem östl. Ufer des Baetis.

Eborā, Mela.; St. in Gallaecia (Hispania Tarracon.), nahe dem Fl. Tamaris; vielleicht der heut. Flecken *Muros*, in Gallicien, an der Mdg. der Tambr; sec. Al. der jetzige Hafen *Ovra*, an der Mdg. des Tamaro.

Eborā, Plin.; St., vielleicht in Etrurien.

Eborā Alta; portug. Flecken *Eboramento*, Prov. Alentejo, unweit Evora.

Eborā Edetanorum, Plin.; Ptol.; St. der Edetani, in Hispania Tarracon. unfern Damiana; unmögl. sec. Al. i. q. *Fanum St. Lucifera*.

Eboracensis Comitatus, Cell. II, 4; 17.; Fuller; engl. Grfsch. York, grenzt nordöstl. an Durham, u. an die Nordsee. Hptst. York.

Eboracensis Nova Civitas; *Belgium Novum*; nordamerican. Freystaat *New-York*, zw. Massachusetts, Connecticut, dem Meere, New-Jersey, Pennsylvania, u. Vermont, bis an die Sea Ortario, u. Erie. Hptst. *New-York*, am Fl. Hudson.

Eboracum, Eutrop.; cf. Colonia *Eboracensis*. *Eboracensis*, e, Cluv. II, 23. Hier die größte Orgel Englands, mit 3254 Pfeifen, u. 52 Registern.

Eboracia, Ann. Fuldens. P. V, ann. 894.; cf. *Eporodia*.

Eboresheimium, sec. Ann. Hincmar. Remens. ann. 870.; cf. Schöpfung. Allat.; vielleicht die franz. St. *Ebenheim*, *Obernay*, *Oberebenheim*, Dep. Niederrhein, am Ergée, 3 M. südwestl. von Straßburg.

Eborica (*Ebroica*), Caes.; *Ebroicae*, arum, Cell. II, 2; 23.; *Ebroicum* (*Ebroicum*); *Eburo*; *Eburo-*

cum; *Ebroicensis Oppidum*, Ann. Hincmar. Remens. ann. 873.; *Ebrocensis Civitas*, Ann. Hincmar. Remens. ann. 878.; *Mediolanum*, Ptol.; *Mediolanum Aulerorum*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; cf. Amm. Marc. XV, 27.; *Civitas Ebroicorum (Ebuovicum)*, Notit. Gall.; Hptst. der Aulerici Ebuovices, in Gallia Lugdun., XXIII M. P. südl. von Rotomagus, XVII nordwestl. von Durocassa, XXXVII nordwestl. von Lutetia; heut. Tages *Ebreux*, Hptst. des Dep. Eure, am Iton. Nahe das herrl. Schloß Navarre. *Ebroicensis*, e. cf. Imhof. Geneal. Famil. Gallic.

Eborobritum; richtiger *Ebuobritium*; cf. Alcobatia.

Ebrödünnum; i. q. Castrum Ebrodunense.

Ebösia; cf. Ebusus.

Ebracum; cf. Eberacum.

Ebredunum, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 6.; *Ebredunensis Civitas*, Id. c. 4. 8.; cf. Castrum Ebredunense. *Ebredunensis*, e. Bort.

Ebrelodunum; cf. Ebrolium.

Ebro, onis, Tab. Peut.; i. q. Ebro.

Ebrödünnum; cf. Castrum Ebrodunense.

Ebrodunum, Luen.; Zeiler. Topogr. Helvet.; Stumpf. Chronic. Helvet.; *Ebuorodunum*, Tab. Peut.; St. des Pagus Urbigenus (Gallia Belgica, vielmehr aber Lugdunens.); jetzt *Isereten*, *Yoerdon*, St. im Canton Waadt, am Neuenburgersee, u. auf e. von der Orbe (Thiele) gebildeten Insel. Nahe röm. Alterthümer.

Ebroicae; i. q. Eborica.

Ebroicum; i. q. Eborica.

Ebrolium; *Ebrelodunum*; franz. St. *Ebreuil*, Dep. Allier (Nieder-Auvergne), am Sioule, 5 M. von Clermont.

Ebron, Josua XIX, 28.; St. in Gallia Superior, vielleicht 4½ M. südöstl. von Tyrus, früher im Stamme Asser.

Ebronium, Ann. Benedict. III, 22.; kl. franz. St. *Ebron*, Dep. Mayenne (Main), am Evre.

Ebrudunum, Notit. Imper.; i. q. Castrum Ebrodunense. Sec. Notit. c. lag hier Praefectus Classis Bracariorum Ebruduni Sapaudiae.

Ebrus, Jornand. de Regnor. Successa p. 39.; cf. Hebrus.

Ebuda Occidentalis, Ptol.; *Leogus*, Cambden. Britann.; Insel nahe der westl. Küste von Britannia Barbara, nordwestl. von Ebuda Orientalis, gehörte zu den Ebudae, u. heisst jetzt *Lewis*, die größte der hebrid. Inseln (37½ QM.), mit dem Hptorte Stornaway.

Ebuda Orientalis, Ptol.; e. der Ebudae Insulae, westl. von den Caledoniis; heut. Tages *Sky*, *Skionach*, in der schottl. Grfsch. Inverness, enthielt 37½ QM., u. hat die Hafen Ornosay, u. Portree. cf. Buchanan.

Ebūdae Insulae, 'Εβουδαι, Ptol. II, 2.; *Hebudac (Ebūdes)*, Plin. IV, 16.; Solin. I, 22.; sec. Plin. 30., sec. Ptol. aber nur 5 Inseln nahe der westl. Küste von Britannia Barbara; vielleicht zum Theil die heut. *hebridischen Inseln*, *Western-Inseln*, von denen 20 bewohnt sind. Ebudes, sagt Salmas. in Solin., Mela nullas recenset, et nullas Emodas Ptolemaeus. Vix sane mihi dubium est, quia Emodae vel Epiudae, et Ebudae eadem sint. Sec. Ptol. hiesien sie: Ebuda Orientalis, u. Occidentalis, Ricina, Maleos, u. Epidium.

Ebura, Masson. Descript. Flum. Gall.; cf. Audura.

Ebura, Liv.; cf. Libora.

Ebura, cognom. *Cerealis*, Plin.; St. in Hispania Baetica, südöstl. von Corduba; muthmaßl. in uns. Tagen i. q. Alcalá Regalia.

Eburaci; wohl i. q. Ebuovices, im Dep. Eure, um Evreux.

Eburia; cf. Eboria.

Eburini, Plin.; Volk, vielleicht in Lucanien.

Ebuobergomum (Ebuobergomum), Adelzr. XIV, 3.; *Ebersperga*, Hund. baier. Stammg.; baier. Mktfl. *Ebersberg*, im Isarkreise, 4½ M. südöstl. von München, 1¼ nordwestl. von Wasserburg. *Eberspergensis*, e.

Ebuobrica, Anton. Itin.; Ort in Gallia Lugdunens., XVIII M. P. nordöstl. von Autiesiodorum, XXXIII südwestl. von Tricases; angebl. jetzt *St. Florentin*, kl. St., Dep. Yonne, am Armançon, zw. Auxerre, u. Troyes.

Ebuobritium; cf. Alcobatia.

Ebuodunensis Lacus; cf. Neocomensis Lacus.

Eburödünnum; i. q. Ebrodunum.

Ebuorodunum; i. q. Castrum Ebrodunense.

Ebuorodunum, nicht *Robodunum*, Ptol.; St. der Quadi, im südöstl. Germanien; sec. Cell. i. q. Brunna; sec. Al. am Fl. March, unweit Drosing.

Eburōnes, um, Plin. IV, 17.; Caes. Gall. II, 4; IV, 6; V, 28; VI, 24. 34. 36. 43.; Flor. III, 10.; Volk in Gallia Belgica, auf beyden Ufern der Mosa, wahrscheinl. im heut. *Jülich*, u. in der niederl. Prov. *Lümburg*, um Hasselt, wohl aber nicht in Geldern. Bey ihnen lag sec. Caes. *Atanuca*. Ihre Wohnsitze

nahmen die Tungri ein, welche Einige mit den Eburones für e. u. dasselbe Volk halten.

Eburōvices; cf. Aulerici.

Eburum, Ptol.; St. der Quadi, im südöstl. Germanien, sec. Mannert an der Waag, in Oberungarn, sec. Cell. i. q. *Olmütium*, Zeiler. Topogr. Morav.; Balbin, de Reb. Bohem.; Bucelin. Topogr. Germ.; Hptst. Olmütz des mährisch. Kreises gl. N., an der March, 21½ M. nordöstl. von Wien. Andere aber setzen Olmütz auf die Stelle des alten *Philecia*, u. halten *Eburum* für *Owar*.

Eburūnum; i. q. Castrum Ebredunense.

Ebusia; i. q. Ebusus.

Ebusium; cf. Ebusus.

Ebusmi Regina; St. in Bactriana, angebl. unfern Balkhe, nördl. vom Zusfl. des Baman, u. Dehasch.

Ebusus, Ἐβουσοῦ, Strab.; Mela II, 7.; Plin. III, 5.; XV, 9.; Fest. Avien. v. 621.; Liv.; *Ebosia* (*Ebusia*), Stat. I, Silv. VI, v. 15.; *Ebysos*, Ἐβυσοῦ, Dionys.; *Ebysos*, Ἐβυσοῦ, Ptol.; *Pityusa Major*, Petr. de Marc. Hisp.; cf. Cell.; Insel des Mare Internum, östl. von der Küste von Hispania Tarracon., südwestl. von Balearis Major, bildete mit Ophiusa die Pityusae Insulae, u. heisset jetzt *Iviça*, *Ibiza*, *Yviza*, Insel des mittelländ. Meeres, mit der Hptst. gl. Namens. *Ebusitanus*, adj.; Plin.; Mela II, 7.; *Ebusita*, ac, m., sec. Barth., u. Gevart., var. lect. für *Ebosia*, Stat.

Ebusus, Mela II, 7.; Ἐβουσοῦ, Strab.; Ptol.; *Ebusium*, ii, Inscpt. ap. Gruter. Imp. Caro dicat.; R. P. (*Respublica*) *Ebusium*, Inscpt. ap. Gruter. n. 11, p. 868; *Ebusus*, cognom. *Phoenissa* (*Poenorum Colonia*), Sil. Ital. III, v. 362.; ehemal. Hptst. der Insel gl. N.; heut. Tages *Iviça*, im Südosten.

Ebutiana; St. in Samnium, angebl. nordwestl. von Alifae.

Ecae, arum; cf. Megiser. Delic. Neapol.; i. q. Aecae.

Ecana; cf. Aecae.

Ecbātāna, orum, Plin. VI, 4.; Tacit. Ann. XV, 31.; Justin. XII, 1.; Cic. pro Leg. Manil. c. 4.; Amm. Marc. XXIII, 23.; *Ecbatana, ae*, Hieronym. Chronic. Enseb.; Lucil. Satyr. VII, ap. Nonn. Marcell.; *Ἐβάρανα, av*, Strab. XI, p. 803; XV, p. 1063.; Demosth. Philipp. IV, p. 100.; Diodor. Sic. II, 13.; Aelian. Var. Hist. VII, 7.; Id. de Animal. X, 6.; Ptol.; Polyb. X, 24.; Themistius Orat. XXVI, p. 319.; 2. Maccab. IX, 3.; Esra VI, 2.; Tobias

V, 9.; Judith I, 2. sq.; cf. Joseph. Antiq. IX, 4.; *Ἀβαθα, Ἀκmetha*, LXX.; *Ecbatana Medorum*, Plin. VI, 27.; *Ecbatana Mediae, va Esfatarana ηης Μηδίας*, Herodot. III, 64.; Diodor. Sic. XIV, 23.; cf. II, u. XVII.; Patarech. Alexand.; Joseph. Antiq. X, extrem.; *Agbatāna, Ἀβάρανα*, Steph.; Ctesias.; Herodot. I, 98.; III, 92.; *Apebatana*, Isidor. Charac.; Hptst. von Medien, XII Stad. vom Berge Orontes, cf. Diodor. Sic., war von Dejoces, K. von Medien, um 728 vor Chr., erbaut, cf. Herodot. I, 98., von Seleucus erweitert, u. verschönert, Plin. VI, 24., erhielt von Semiramis Wasser, cf. Diodor. Sic., war Residenz der medisch., cf. Polyb., u. seit Cyrus der persich. Könige, die jedoch im Winter in Susa verweilten, cf. Aelian. de Animal. X, 6.; Xenoph. Anab. III, 5. 10.; Id. Cyrop. VIII, 6., hatte e. herrl. königl. Pallast, e. Tempel der *Ἀνθη* (*Anütis*), siebenfache, nach Innen zu immer höhere Manern, e. Umfang von 250 Stad. (12½ St.), u. heisset jetzt, nicht *Tauris*, *Tabris*, sondern *Amadam*, *Hamedan*, *Hemadan*, St. in Persien, 40 M. von Bagdad, u. eben so weit von Ispaham. Schon im X Sec. christl. Zeitrechnung. enthielt sie sec. Ibn Haukal in se. von Uyenbroek herausg. Beschr. des pers. Irak (die Thore vernichtete Aga Mohammed), nur eine Passarange in der Länge u. Breite. Nach Ker Porter zählt sie jetzt 9000 H., u. 40 bis 50000 Einw. Hier die Gräber der Esther, u. des Mardochai, zwey Sarkophage aus fast schwarzem Holze, mit Verzierungen, u. einer hebräisch. Inscr. am obern Rande e. jed'n Sarkophags. Im Gebäude selbst auf weißem Marmor aufser: Esther VIII, 15., u. Ps. XVI, die Nachricht, daß zwey Brüder: Eliah, u. Samuel, im J. der Welt 4474 (1713 p. Chr.) dies. Grabmal hätten wieder erneuern lassen. cf. Ker Porter.; Olivier Reis. durch Persien.; Wahl Alt. u. Neu. Asien.; Jahn.; Reland.

Ecbātāna, Magorum Oppidem, Plin. VI, 26.; St. in Persien, vielleicht unfern Passargadae; muthmaßl. heut. Tages *Guerden*. Von ihr sagt Plin.: *translatum* (der ungünstigen Lage wegen?) ab Dario rege ad montes.

Ecbātāna, orum, Plin. V, 19.; *Ἐβάρανα, Συγίας πόλις*, u. *Agbatāna, Ἀβάρανα, κολινηνὸν Συγίας*, Steph.; *Ἐβάρανα ἐν Συγίη*, Herodot. III, 64.; St. in Galilaea Infer., am Fusse des Geb. Carmelus; angebl. jetzt *Caiffa*. Hier starb der pers. König Cambyses, welcher, dem Orakel nach, Ecbatana

meiden sollte, aber Echatana Mediae meinte.

Eceus, Ἐκεύς, Scyl.; Fl. in Cyrenaica, vielleicht unfern (südl. von) der St. Hesperis; sec. Al. wohl nicht i. q. *Lathon*.

Ecclesia; *Methymna* (*Medina*) *Caecestis*; nicht i. q. *Augustobriga*; span. *Villa Medina Celi*, Prov. Soria.

Ecclesiae, arum; sardin. St. *Iglesias*, Prov. Capo di Cagliari, auf der südl. Küste.

Ecdasmava; St. der Bezeni, in Gallograecia, auf der Grenze von Lycanien, nordöstl. von Laodicea Combusta.

Ecdippa, ae, Plin.; *Ecdippa, orum*, Ptol.; *Ecdippon*, Ἐκδιππον, Joseph.; sec. Hieronym.: in nono milliario Ptolemaidis pergentibus Tyrum, sec. Kloeden etwa XL Stad. nordöstl. von Ptolemais, CLIII südwestl. von Tyrus; i. q. Achsib; jetzt sec. Paultro der Flecken Sib, Zib.

Ecetra, ae, Liv. III, 10.; *Echetra, Ezerza*, Dionys. Hal. VIII, init.; *Ezerzavon kolis tou Ovoulouçav eðvovç kripaveçatn*, Id. X, p. 647.; St. der Volsci, in Latium, vielleicht auf der Grenze der Hernici, östl. von Velitras. *Ecetrani*, Liv. III, 4.; Einw.

Echa, Ann. Hincmar. Remens. ann. 870.; niederl. Ort *Eich*, Prov. Limburg, an der Maas, unfern Maaseyk.

Echedamia, Pausan. Phoc.; unbek. St. in Phocia.

Echēdorus, Ezeiduros (*Χειδαρος*), Herodot. VII, 124. 127.; *Ezeiduros*, Ptol.; *Dorus, Δωρος* (*Ezeiduros*), Scyl.; Fl. in Macedonia, entspr. bey den Crostenii, durchströmte Mygdonia, u. fiel östl. vom Axios in den Sin. Thermaeus.

Echedum; Schloß *Etsed*, in Ungarn.

Echeiae, Ezeiai, Strab. X, p. 360.; sec. Brändsted *Ezeiai*; St. auf Ceos, durch e. ion. Anführer Teleklos, Strab., Teuklos, Scholiast. ad Dionys. Perieg. v. 562., von e. unbekanntem Orte Nedon, auf Euboea, aus, gegründet.

Echetia, Steph.; sec. Bochart. Phaleg. III, 5. i. q. *Ecetra*.

Echetides; St. in Attica, unfern Athenae, bekannt wegen der hier gefeyerten gymnast. Spiele.

Echella, ae, Ezerla, Steph.; Polyb. I, 25.; Diodor. Sic. XX, 32.; St. im Südosten Sicilien's, vielleicht nördl. von Camarina, östl. von der Quelle des Achates, die jetzt *Ochula, Aquila* heißen

Bischoff's Wörterb. d. Erdk.

soll. *Echellenses*, Plin. III, 6.; Einw. cf. Cluver. Sicil. Antiq. II, 10.

Echetra; i. q. *Ecetra*.

Echialia, Plin. IV, 12.; Insel an der Küste Aetolien's, gehörte zu den Echinades.

Echinades; i. q. *Echinae*.

Echinae, Ezeiai, Steph.; cf. Scyl.; *Echinades, um*, Ovid. Metam. VIII, v. 587.; Mela II, 7.; Plin. II, 85; IV, 12.; *Ezeiades*, Strab. X, p. 315.; Thucyd. II, extr.; Apollodor. II, 4; 5.; *Ozeai, Ozeiai*, Strab.; fünf, od. neun Inseln des ion. Meeres, an der Mdg. des Achelous, u. an der Küste von Aetolien u. Acarnanien; in uns. Tagen *Curzolari*, im mittelländ. Meere. Hier gebar die vom Neptun entführte Hippothoe, Tochter des Pelops, den Taphius, od. Taphus, der später auf e. Insel sich festsetzte, u. sie Taphusa nannte, u. siegten im J. 1571 (Schlacht von Lepanto) die Christen über die Türken. cf. Gratian. de Bello Cypr. III, p. 276.

Echineis, Cic. Arat.; angebl. i. q. Chios Insula.

Echinus, Ptol.; Ort, Vicus, im Südwesten von Cyrenaica, unfern Herculis Arenosi Cumuli.

Echinus, i, Plin.; St. in Acarnanien.

Echinus; Vorgeb. in Phthiotis, nahe der St. gl. Namens.

Echinus, Liv. XXXII, 83.; Mela II, 3.; *Ezeios*, Ptol.; *Ezeios*, Strab. IX, p. 299.; Polyb. XVII, 3.; Id. Legat. VI.; St. in Phthiotis (Thessalien), 150 Stad. (7½ St.) nördl. von Phalara, südöstl. von Erineus, auf der Küste des Sin. Maliacus; sec. Kruse jetzt *Achina, Echina, Echino*.

Echinussa; i. q. *Cimolus*.

Echiniae Arces, Ovid. Trist. V, 5; 53.; i. q. Thebae in Boeotien. *Echinides, ae, m.*, Ovid., i. q. Pentheus; bey Serv. i. q. Thebanus; *Echinus*, adj., Stat., i. q. Thebanus.

Echymnia, Mela; St. in Thracien, vielleicht südwestl. von der Mdg. des Strymon.

Ekesioea; Ekesium, Baudrand.; schwed. St. *Ekesjö*, in Joenköping, Prov. Smaland, am Fl. Arby.

Eclanum, Tab. Peut.; cf. *Aclanum*. Einige trennen sie, u. setzen *Eclanum* nach Campanien, auf die Stelle des heut. *la Colonia*, Prov. Terra di Lavoro.

Ecnomos, Ecnomos, Diodor. Sic. IV, 80.; Plutarch. in Dio.; Polyb. I, 25.; Berg im Süden der Insel Sicilien,

nahe der Mdg. des Himera; angebl. jetzt *Monte di (Alicata) Licata*. Auf dems. e. von Phalaris erbautes Schloß mit dem ehernen Stier, in welchem die ihm Verdächtigen verbrannt.

Ecobriga; Ecobrogis; Ort der Trocmi, in Gallograetia, zw. Ancyra u. Tavium.

Ecolisimus, sive *Ecolimensis Pagus*, Ann. Prudent. Trocens. ann. 844. cf. ann. 845.; *Engolismensis*, sive *Inculismensis Provincia*; cf. du Chêne, Antiq. de Franc. Ant.; kl. franz. Prov. *Angoumois*, grenzte östl. an Limosin u. la Marche, nördl. an Poitou, westl. an Saintogne, südl. an Perigord; mit dem südl. Saintogne das heut. Dep. *Charente*. Hptst. war Angouleme. *Ecolimenses*, Ann. Prudent. Trocens. ann. 845.

Ecolesma; i. q. Aequolesima.

Econia; Flecken in Thessalien, nahe dem Sin. Maliaicus.

Ecregma (Emerum), Plin. V, 13., atis, zu *Εκρημα ατος*, Diodor. XIX, 64.; Strab. I, p. 45; XVI, p. 523.; Plutarch. in Anton.; zu *Εκρημα Σιβαριδος λιμνης*, Ptol.; Mdg. des Lac. Sirbonis, in Casiotis (Aegyptus Infer.), unfern der St. Castum.

Ecretice, es, Plin. VI 4.; Gegend in Colchis; vielleicht e. Theil vom nördl. Mingrelien.

Ecron, Ekron; e. der fünf Hptst. der Philister (Pentapolis), sec. Paultre u. Kloeden in der Ebene Sephela (Stamm Dan), etwa 42 Stad. südöstl. von Jammia, 60 nordwestl. von Gath, 125 westl. von Nicopolis; noch heute *Accaron*. Alexander, König von Syrien, schenkte sie dem Jonathan. cf. *Accaron*.

Ectense, Pausan.; Volk in Bocothen, um Thebae, von dessen König: Ogyges (Ogygus), cf. Pausan., die St. Thebae den Namen *Ogygia* bekam.

Ectini, Plin.; Volk auf den Alpen.

Ectodurum; Leutkerka; Leutkircha; cf. Zeiler. Topogr. Suev.; Baudrand.; Knipschild de C. Imp. III, 30.; Meier. Topogr. Suev.; würtemb. St. *Leutkirch*, im Donaukreise, am Fl. Eschach.

Eddara, Ptol.; *Dadara*, Cod. Palat.; St. in Arabia Deserta, am Euphrat, zw. Audattha u. Balataoa.

Edeates; Volk in Illyrien, vielleicht nahe der südl. Grenze von Noricum, u. ein Zweig der Japodes.

Edelberga; Heidelberga, Cluv. III, 10. 18.; Cell.; Lucen.; *Myrtillatum; Myrtillorum Mons*; cf. Zei-

ler. Topogr. Palat.; Id. Itin. Germ.; Bert. Comm. Germ.; Freher. Orig. Palat.; Spanh. Hist. Eccles. Saec. XIV.: baden. St. *Heidelberg*, im Neckarkreise, am Neckar, 2½ M. südöstl. von Manheim, 10½ nordwestl. von Stuttgart, mit e. vom Pfalzgraf Rupertus im J. 1886 gest. Universität. *Heidelbergensis*, e. Hier entstand: *Confessio fidei theolog. et ministror. Heidelb.* (de uno vero Deo et tribus in eodem personis; de duab. in una persona Christi naturis; de sacra Domini in J. Chr. coena), deutsch u. lat. Heidelb. 1575., u. wurde auf Befehl Kurf. Friedrich III. von der Pfalz im J. 1562 von Casp. Olevianus, u. Zach. Ursinus aufgesetzt: *Catechismus Heidelbergensis, sive Palatinus*, dann von Joh. Lagus u. Lamb. Ludolph. Pithopoeus ins lat. übersetzt, u. zuerst deutsch u. lat. 1563. in 8. zu Heidelberg gedruckt. cf. Heidelberg's alte, u. neue Zeit. Von Engelmann. Heidelb. 1823.

Eden, enis, 2. Reg. XIX, 12.; *Jecania XXXVII, 12*; *Ezech. XXXVII, 23*; Gegend in Mesopotamien, wohl nicht in Assyrien, obgleich unter assyr. Hobeit, sec. Aseman Bibl. Orient. II, 224. der heut. Ldstr. *Maadan*, im türk. Paeschalik Diarbekhir, westl. vom Tigris. Michaelis Supplem. u. Wichmann verglichen *Eden*, *Ezech. I. c.*, unwahrscheinlicher jedoch, mit *Adane (Athana)*, Hafenort in Arabia Felix, dem heut. Aden.

Eden, Amos I, 5.; cf. Schulz Leit. des Höchst.; Michael. Suppl.; e. liebl. Thal westl. von (bey) *Damascus*, auf der Grenze von Coele-Syrien. Einige setzen dasselbe als St. an den Libanon, nahe dem Fl. Adonis.

Eden, Gen. II, 8. 15; III, 23; IV, 16.; *Jesaja LI, 3*; *Ezech. XXVIII, 13*; *XXXI, 9*; *Joel II, 3*; *Esem, LXX*; *Edes*, Alexandr.; *Παράδεισος*, Ib.; *Paradisus*, Vulg. (Name von: *ἡδονη*, Anmuth, Lieblichkeit); Gegend in Asien (nach den Hebräern im Norden), mit der Quelle e. Stromes, der sich aufserhalb derselben in vier Hptfl. theilte: *Phasis, Araxes, Tigris* u. *Euphrat*, cf. Gen. II, 10. sq. — Bochart mit Huetius nehmen den *Pison* für den westl., den *Gihon* für den östl. *Arm des Tigris*, *Cusuh* für *Chusistan*, u. versetzen *Eden* in das *Paeschalik Bagdad*, um Korne, am Tigris. — Reland Dissertt. Miscell. u. Calmet halten den *Pison* für den *Phasis*, den *Gihon* für den *Araxes*, das Land *Hevila* für *Colchis*, das Land *Cusuh* für *Cossaea*, cf. Strab. XI, p. 512.; Diodor. XVII, p. 111.; Steph.; Appian. Parth.,

Eden also für *Armenien*. — Clericus Comm. in Pentat. vergleicht den *Pison* mit dem *Chrysorrhoeas* u. den *Gihon* mit dem *Orontes*, also *Eden* mit *Syrien*. — Michaelis Suppl., cf. Jahn Archaeol., hält den *Gihon* für den *Orus*, den *Pison* für den *Araxes*, setzt in das Land *Cusch* die ehemal. *St. Chath* (Balkhe), in das Land *Hevila* das Volk *Chwaliscer*, *Chwalisser*, cf. Müller in Büsching Magaz. XVI, 287. sq., *Eden* daher an das caspische Meer. cf. Sickler in Augusti theol. Monatschr. I, 1. 2. sq.; Neuest. theol. Journ. V, 45. sq., XII, 133. sq.; Schlozer in Michaelis liter. Briefwechsel I. — Hartmann, Aufkl. über Asien I, p. 3. sq., findet den *Pison* im *Phasis*, den *Gihon* im *Orus*, das Land *Hevila* in *Colchis*, u. *Cusch* in *Bactrien*, demnach *Eden* in der reizenden Ebene von *Kaschmir* (das indische *Paradies*), in *Afghanistan*. cf. Herodot. III, 17.; Heeren Ideen, Th. II, p. 336. — Buttmann, Aelteste Erdk. des Morgenlandes, Berlin. 1803. versteht unter *Pison* den *Beasynga*, unter *Gihon* den *Ganges*, unter *Hiddekel* den *Indus*, unter *Hevila* aber *Ana*, unter *Cusch* das südlichste Land (*Αἰθιοπία*), unter *Eden* also e. *Ldstr. Indiens*. — Schultheß's *Paradies* etc. Zürich 1816. denkt bey dem *Strom Eden's* an das Weltmeer, bey dem *Gihon* an den *Astaboras*, u. bey dem *Pison* an den *Indus*. — Hassé Entdeckung. im Felde der ältesten Erd- u. Mschgesch. Halle. 1801. setzt das *Paradies* an die Küste der Ostsee, nach *Preußen*. — Kannegieser Grundr. der Alterthumsw. Halle 1815. nimmt den *Pison* für den *Ganges*, den *Gihon* für den *Indus*, den *Hiddekel* für den *Orus*; den *Phrath* für den *Jaxartes*, das Land *Hevila* für *Chapilan*, Edelsteingeb. in *Serica*, *Cusch* für *Südindien*, u. *Assur* für *Bactrien*. — Latreille Memoires sur divers sujets de Geogr. ancienne, etc. Paris 1819. vergleicht den *Pison* mit dem *Orus* (*Sihun*), den *Gihon* mit dem *Fl. Tedzen*, den *Hiddekel* mit dem *Mardus* (*Kisil-Osen*), den *Phrath* mit dem *Phasis*, od. dem *Araxes*, u. *Eden* mit der iran. Prov. *Masanderan*, *Masanderan*, *Tarabestan*, der westl. Theil von *Hyracien*. Uebrigens cf. noch *Epiphane* de *Ancorato*, et *epist.* ad *Jo. Hierosolym.*; *Augustin*, in *Gen.*; *Damascen.* de *O. F.* II, 19.; *Hieronym.* de *Loc. Ebraic.*; *Malvenda* de *Parad. Volupt.*; *Vorst.* *Diatrib.* de *Paradis.*; *Huetius* de *Situ Paradis.*; *Van Till* de *Situ Parad.*; *Marek* *Hist. Parad.*; *Morini Diss.* de *Parad. Terrest.* ap. *Bochart.* *Geogr. Sac.*; *Eichhorn's Urge-*

gesch. von *Gabler*, u. *Bellermann's* *Handb.* Erfurt 1804. Ueber den seligen Zustand der ersten Menschen in *Eden* vergleiche die *Schilderg.* des goldenen Zeitalters bey *Diod. Sic.* I, 8.; *Hesiod.*; *Virg. Georg.* I, 123 sq.; *Ovid.* *Metam.* I, 89. sq.; *Lucret. V.*, u. über die *Vertreibg.* aus demselben, od. über die *Entstehg.* der *Uebel* in der *Welt*, den *Mythus* von der *Pandora*.

Edenates, *Plin.*; e. *Alpenvolk*, entweder in *Provence*, od. in *Savoyen*.

Edenburgum; cf. *Edinum*.

Edeneida; Insel des *Mare Aegaeum*, in der *Gegend* von *Syros*.

Eder Turris, cf. *Micha IV*, 8.; *Luc. II*, 8.; i. q. *Ader*.

Eder, *Hieronym.*; *Euseb.*; nicht i. q. *Eder-Jagur*, da *Jagur* e. besondere *St.* ist; Ort im *Stamme Juda*, zw. *Jagur* u. *Cina*.

Edessa; cf. *Edessa*.

Edessa, ae, *Anton. Itin.*; *Liv. XLV*, 29. 30.; *Justin.* VII, 1.; *Adessa*, *Ptol.*; *Edessa*, ae, *Edsaa*, as, *Polyb. V*, 97.; *St.* in *Emathia* (*Macedonien*), südl. vom *Aegae*, westl. vom *Axius*, nördl. vom *Astraeus*, südwestl. von *Gordynia*, war ehemal. *Residenz* u. *Begrabnisort* der *macedon. Könige*, u. heißt wahrscheinlich jetzt *Edessa*, *Vodina*, *St.*, nahe dem *Vistritza*. *Edessaeus*, adj., *Liv. XLII*, 51. *Kruse* setzt *Edessa* nördl. von *Aegae*, u. nimmt *erster* für *Moglaena*, letztere aber für *Vodena*.

Edessa, *Edsaea*, as, *Appian. Syr.*; i. q. *Hierapolis-Syriae*, od. *Bambyce*.

Edessa, ae, *Tacit. XII*, 12.; *Eutrop. VII*, 11.; *Tab. Pent.*; *Notit. Eccl.*; *Jornand.* de *Regnor. Success.* p. 49.; (*Edissa*), *Hieronym.*; (*Edissa*), *Anton. Itin.*; *Edsaea*, *Ptol.*; *Edessa Calirrhoe*, *Plin. V*, 24.; *Καλιόροη* (*Schönfließende*), *Steph.*; *Edesa*, ae, *Edsaa*, *Procop. Pers. II*, 12.; cf. *I*, 17., *Socrat. Hist. IV*, 18.; cf. *Euseb. Chron.*, *Evagrius IV*, 8.; *Metropolis Colonia Edessanorum*, *Μητροπολ. Κολ. Εδessaρων*, *Mz.* des *Alexand. Sever.*, u. des *Gordian.*, von den *Macedoniern Antiochia*, *Plin. V*, 27.; *Αντιόχεια*, *Steph.*, genannt; *sec. Ephraem Syr.*, *Hieronym.*, *Targum Hierosolym.* i. q. *Erech*, *Gen. X*, 10.; *St.* in *Osoëne* (*Mesopotamien*), östl. vom *Euphrat*, 250 *Stad.* nördl. von *Carrac*, 380 *südöstl.* von *Samosata*, 400 *östl.* von *Zengma*, am *kl. Fl. Scirtus*, wurde angebl. von *Nimrod* gegründet, von *Trajan's* *Heere* zerstört, erhielt, von *K. Justin.*, nach e. *Erdbeben* im *J. 525* wieder aufgebaut, den *Namen Ju-*

stinopolis, war röm. Colonie, u. heißt in uns. Tagen *Er-Roha*, *Orfa*, *Urfa*, *Rakka*, cf. Abulfeda in Büsching's *Magaz.* IV, 239. sq., Hptst. des Paschal. gl. N., Ldsch. *Al-Dschesira*, mit Alterthümern, war zur Zeit Christ. Hptst. von *Osröene*, u. enthält noch jetzt unter den Ruinen e. Grabmal, angebl. aus dem Zeitalter der Selenciden. cf. Tavernier II, 4.; Olivier IV, 418. Hier starb der röm. K. *Caracalla*. cf. Niebuhr *Reisebeschrbg.* II, 406. *Edesseni*, *Εδεσσηνοί*, *Zosim.* III, 12.; *Einw.* cf. *Miraeus Geogr. Eccles.*

Edessena Regio; Ldsch. in *Osröene*, um *Edessa*; vielleicht das heut. Paschalik *Orfa*, *Urfa*, *Rakka*, Ldsch. *Al-Dschesira*, östl. vom *Frat*.

Edëta, *Ἔδῆτα*, *Ptol.*; *Leria*, *Λεργία*, *Ptol.*; *St. der Edetani*, in *Hispania Tarraconensis*, südwestl. von *Saguntum*, nordwestl. von *Valentia*, nahe dem nördl. Ufer des *Turia*; jetzt *Liria*, *Villa*, Königr. *Valencia*, mit röm. Alterthümern.

Edëtani, *Plin.* III, 3.; *Hedetani*, *Cell.*; *Sedetani*, *Liv.* XXVIII, 24.; *XXIX*, 2.; *XXXIV*, 20.; *Sidetani*, *Σιδηταῖοι*, *Strab.* III, p. 112.; cf. *Petr. de Marca* II, 7.; *Sil. Italic.*; Volk auf der Ostküste von *Hispania Tarracon.*, südwestl. von den *Ilercaones*, nördl. von den *Contestani*, östl. von *Orospeida Mons. Sedetanus*, *adj.*, *cohors*, *Sil. Italic.* III, v. 371.

Edetania, *Plin.* III, 3.; *Ptol.*; *Sedetania*, *Σηδητανία*, *Appian.*; Wohnsitz der *Edetani*, in *Hispania Tarracon.*, erstreckte sich sec. *Ptol.* von *Saguntum* bis nach *Caesar-Augusta*, sec. *Sil. Italic.* aber bis nach *Saetabis*, u. sec. *Strab.*, der jedoch keine *Contestani* kennt, von *Carthago Nova*, bis zum *Fl. Suero*; wahrseheinl. der Norden d. Königr. *Valencia*, u. zum Theil das südl. *Aragonien*.

Edinodunum; i. q. *Edenburgum*.

Edinum; *Edenburgum*, *Cluv.* II, 24.; cf. *Cambden. Brit.*; *Buchanan. Rer. Scot.* I.; *Leale: Decept. Scot.*; i. q. *Alata Castra*.

Edissa; cf. *Edessa*.

Edissa, *Ἐδίσση* (*Odysseae*) *Portus*, *Cic. Verr.* V, 33. sq.; Hafenort auf der südöstl. Küste *Sicilien's*, westl. vom *Vorgeb. Odysseum*, südwestl. von *Syracuse*.

Edom, *Gen.* XXXVI, 31.; XXXII, 3.; *Numer.* XXI, 4.; XXIV, 18.; XXXIII, 37.; *Exod.* XV, 15.; 1. *Reg.* XI, 14. sq.; XXII, 48.; 2. *Reg.* III, 8. 9.; VIII, 20.; 1. *Sam.* XIV, 47.; 2. *Sam.* VIII, 14.; 1. *Chron.* I, 43.; *Josias* XI, 14.; XXXIV,

5. 6.; LXIII, 1.; *Jerem.* IX, 26.; XXV, 21.; XXVII, 3.; XLIX, 7. 17. 20. 22.; *Ezech.* XXV, 12—14.; XXXV, 15.; XXXVI, 5.; *Klagl. Jerem.* IV, 21. 22.; *Psalm.* LX, 10.; CXXXVII, 7.; *Amos* I, 11.; *Obadj.* v. 8.; *Malacch.* I, 4.; *Joel* III, 24.; *Hieronym.*; *Ἐδωμ*, *LXX.*; *Idumaea*, *Plin.* V, 13.; *Juvenal. Sat.* VIII, v. 160.; *Stat. Silv.* V, 2.; *Mart.* X, *epigr.* 50.; *Hieronym.*; *Ἰδουμαία*, 1. *Maccab.* IV, 29.; V, 3.; *Marc.* III, 8.; *Joseph. Antiq.* II, 1.; ἡ Ἰδουμαίων γῆ; *Aelian. Animal.* VI, 17.; *Ἰδουμαία ἡ μεγάλη*, *Joseph. Bell.* IV, 30.; *Idume*, *es*, *Sil. Ital.* III, v. 600.; *Lucan.* III, v. 216.; *Edomitarum Terra*, *Numer.* XX, 23.; XXI, 4.; Ldsch. in *Arabia Petraea*, ursprüngl. längs der südöstl. Grenze von *Judaea*, südöstl. von der *Wüste Kadesch Barnea*, od. dem *Geb. Seir*, umfasste aber zur Zeit der israelit. Könige auch *Amalecitis*, dehnte sich später in *Moabitis* und im Süden der *Stämme Juda* u. *Simeon (Idumaea Superior)* aus, u. entsprach nachmals, in ec. alten Grenzen zurückgedrängt, bis zu den Zeiten *Trajan's* der Ldsch. *Nabathaea*. Hier lagen: *Dinhaba*, *Avith*, *Pagu*, *Elath*, *Eziongeber*, *Sela*, *Bostra* u. *Theman*.

Edomitae, *Num.* XX, 14. 18. 20. 21.; *Deut.* XXIII, 7.; *Judic.* XI, 17. 18.; 2. *Sam.* VIII, 13.; 1. *Reg.* XI, 14.; 2. *Reg.* XIV, 7.; 1. *Chronic.* X, 12.; 2. *Chronic.* XXI, 9.; XXV, 14.; XXVIII, 17.; *Psalm.* LX, 2.; *Ἰδουμαῖοι*, *LXX.*; *Idumaei*, *Martial.* II, *epigr.* 2.; *Ἰδουμαῖοι*, *Strab.* XVI, p. 523.; *Aelian. Animal.* VI, 17.; 1. *Macc.* V, 3.; 2. *Macc.* X, 16. 17.; *Seirii* (*Söhne Seirs*), *orom*, 2. *Chron.* XXV, 11.; cf. *Gen.* II, 21.; *Esauini* (*Söhne Esau's*), *Deuter.* II, 4. 12.; Volk in *Edom*, stammte von *Esau*, *Zwillingsbruder* des *Jacob*, ab, cf. *Gen.* XXV, 20. sq.; XXXVI, 9. 43., liefs sich, die *Horiter* verdrängend, *Deut.* II, 12., im Süden des gebirg. *Canaan* nieder, stand, früher als die *Israelitae*, unter Könige, cf. *Gen.* XXXVI, 31., versagte diesen den Durchzug, *Num.* XX, *Judic.* XI., wogegen *Deut.* II, 4. sq. 29. streitet, ward von *Saul* bedrängt, 1. *Sam.* XIV, 47., von *David* besiegt, 2. *Sam.* VIII.; 1. *Chron.* XVIII, 11. 13., empörte sich unter *Salomo*, 1. *Reg.* XI., und trennte sich unter *Joram* (882—884 vor Chr.) von *Juda*, 2. *Reg.* VIII, 20. sq.; 2. *Chronic.* XXI. Obgleich *Amazias* die *St. Sela*, 2. *Reg.* XIV.; 2. *Chron.* XXV, 14. sq., u. *Usia* den *Hafen Elath*, 2. *Chron.* XXVI, 2., eroberten, standen die *Edomiter* siegreich da, 2. *Chron.* XXVIII,

17., verbanden sich mit den Chaldäern unter Nebucadnezar gegen die Israelitae, Ezech., Obadja, Psalm. c., Klagl. Jerem., hatten sich um diese Zeit bis nach Dedan, in Arabien, Jerem. XLIX., Ezech. XXV., u. bis nach Bozra, in Auranitis, Amos, Jerem. XLIX, 7., u. selbst im Lande Uz, Klagl. Jerem., ausgebreitet, bemächtigten sich während des Exil's der südl. Bestizg. der Israelitae, 1. Macc. V, 65., cf. Ezech. XXXV, 10; XXXVI, 5., eroberten Hebron, Joseph. Bell. V, 7., kämpften unglückl. gegen Judas Maccabaeus, 1. Macc. V, 3. 65.; 2. Macc. X, 17. sq; XII, 32.; Joseph. Antiq. XI, 11., wurden von Johannes Hyrcanus völlig unterjocht, Joseph. Ant. XIII, 9. 15. 17., u. dem Regnum Judae durch Beschneidg. einverleibt, nahmen aber sec. Joseph. Bell. IV, 4. 5; VII, 8. an Jerusalem, von Titus belagert, schreckl. Rache. Uebrigens trieben sie Handel u. Viehzucht. Unter röm. Oberherrsch. saßen Herodes M., Herodes Agrippa I., u. Herodes Agrippa II. aus Idumaea stammend, auf dem jüdischen Königsthron. cf. Noldii Hist. Idumaea, siv. de Vit. et Gest. Herodum. Francq. 1669.; van Iperen Hist. Edomaeor. et Amalek. Leovald. 1764.; Epiphani. Haeres. 55. Ihr Schicksal verkündigten Weissagungen vor, cf. Psalm. CXXXVII, 9.; Jerem. XLIX, 7.; Ezech. XXV, 12; XXXII, 29; XXXV, 5.; Obadja, u. nach dem Exil, cf. Maleach. I, 1. sq. Idumaeus, adj., Martial. II, epigr. 2.; cf. I. Reg. XI, 1.

Edon, onis, Ἰδών, ὄνος; od. *Edonus, i*, Virg.; Ἰδωνός, Steph.; Geb. in Thracien, angebl. e. Zweig des Geb. Pangaeus.

Edones; i. q. Edoni.

Edones, Plin. VI, 17.; Volk, vielleicht in Scythia intra Imaum, zw. den Hist. u. Camae.

Edoni, Ovid. Trist. IV, 1; 41; Plin. IV, 11.; bey Horat.; i. q. Thracis.; Ἰδωνοί, Thucyd. I, p. 56.; Herodot. VII, 110. 112. 114.; *Edones*, αἰν, Ἰδωνες, αἰν, Ptol.; Thucyd. IV, p. 329.; Epigramm. Graec. IV, c. 319. εἰς αἰγ.; Volk in Edonis (Thracien), südöstl. vom Strymon, nahe der Küste, Tact. ad Alexand. Lycophron. v. 419.; hat als Θρακιαν εθνη; Ἰδωνοί, καὶ Ἰδωνες, sagt aber, daß die Ἰδωνες τῆν Παρθαλασσιαν, die Ἰδωνοί hingegen τῆν μεσογειαν bewohnten.

Edonis, idis, Ἰδωνίς, Ptol.; *Macedonia Adjecta*; Ldch. im südöstl. Thracien, auf beyden Seiten des Fl.

Angitas, grenzte südöstl. an den Strymon u. an das Geb. Pangaeus, u. umfaßte sec. Ptol. die Städte: Scotusa, Berga, Gasorus, Amphipolis u. Philippi. *Edonis*, adj.; *Edonius*, adj., Sil. Ital.; *Edonis, idis*, adj., Ovid.; i. q. Thracius.

Edonus; cf. Edon.

Edosa; St. in Africa, vielleicht im Süden des Nomos Libycus.

Edrei; *Adra*, v. Richter Wallfahrt; *Kdra*, *Edrata*, Burckhardt.; St. in Dimidia Manasse, sec. Setzen u. Kloeden etwa 108 Stad. östl. von Abila, 100 westl. von Beesterah (Bostra), auf e. Berge; das heut. Dorf *Drda*, in Haaran, am Regenbache, Ruinen auf der ganzen langen felsigen Erhöhung. cf. Adraa.

Edrei, Jos. XIX, 37.; St. des Stammes Naphtali (Galilaea Superior), südöstl. von Kades, nordwestl. von En-Hazor.

Edro (Edron), onis, Plin. III, 16.; *Ebro, onis*, Lab. Pent.; Hafenort der Veneti, in Gallia Transpadana, zw. dem Fl. Medoacus Major, u. Minor; sec. Al. i. q. *Claudia*, Chiozza.

Edrum, Coll.; St. der Euganei, in Gallia Transpadana, westl. von Lac. Benacus, am Fl. Clesius; muthmaßl. i. q. *Idrus*, mail. Mktfl. *Idro*, Deleg. Brescia, am Lago d'Idro. *Edrani*, Insept. Lapid.; Einw.; sec. Al. i. q. *Edu-lum*. Der Name sec. Al. von der Hydra, welche Hercules in dieser Gegend getödtet haben soll; sec. Al. aber von ὕδωρ, See d'Idro.

Edrus, i, Ptol.; *Andros (Hन्द्रος)*, Plin.; Insel an der östl. Küste von Hibernia, östl. von der St. Eblana; vielleicht heut. Tages *St. Patrick*, ir-laend. Insel, Grfach. Dublin, ehemal. Aufenthalt des ir-laend. Apostels St. Patrick, unmögl. aber i. q. *Bardsey*. cf. Cambden. Brit.

Edui; cf. Aedui.

Edulius Mons; Geb. im Nordosten von Hispania Tarracon., erstreckte sich, von den Pyrenaei Montes ausgehend, durch das östl. Gebiet der Vascones, bis nahe nach Caesar Augusta hin, u. soll jetzt *Jaca*, *Jacca* heißen, Königr. Aragonien.

Edu-lum, Guler. Rhaet. XII, p. 176.; mail. Mktfl. *Edu-la*, Deleg. Brescia, nahe der Quelle des Oglio.

Edu-ma; Flecken in Sarmaria, nahe dem westl. Ufer des Jordan, XII Mill. östl. von Sichem, Neapolis.

Edus; kl. Fl. in Ligurien; angebl. in uns. Tagen *Sadodela*.

Ectien, Ἐκτίων, *avos*, Strab. XIII; Vorgeb. in Attica, nördl. vom Hafen Piræus.

Egabra; *Agabra*; *Aegabra*; St. in Hispania Bactica; der heut. Ort *Cabra*, Königr. Andalusien, zw. Cordova u. Granada. cf. Maty. Dict.

Egdra, *ae*, zwey Insect., die eine Antonino Pio dic.; cf. Petr. de Marc.; St. in Hispania Tarracon., nahe dem westl. Ufer des Fl. Rubricatus, war sec. Insect. *Municipium*, u. soll sec. Cell. jetzt *Terracia*, *Terrassa* heißen. *Terracensis*, *e*, Cell. Hier die *Aquicaldensis*, Plin., *Aquae Calidae*.

Egates; i. q. *Aogates*.

Egbatana, sec. Scaliger. de Caus. II. c. 87., i. q. *Ecbatana Mediae*.

Egea; St. in Cynuria (Peloponnesus), unfern Athenae; der heut. Mkth. *Votizza*, *Vistidcha* auf Morea.

Egelasta (*Egalasta*, *Egelastae*), *es*, sec. Plin.; *Etelesta* (*Eyelasta*), Ptol.; St. der Carpetani, in Hispania Tarracon., südl. vom Durius; angebl. in uns. Tagen *Yiasta*, Königr. Neucastilien. *Egelestani*, Plin. III, 3.; Einw.

Egelestani, Plin. III, 3.; Volk in Hispania Tarraconensis, zw. den Dianenses u. Ilorcitani. cf. *Egelesta*.

Egeriae (*Saltus Lucus*, cf. Virg.; Ovid.; Sil. Ital.; Martial.; Juvenal. Sat. III, 10. sq.; *e*. der Egeria geheiligter Hain, in Latium, unfern Roma u. Aricia, mit *e*. Quelle, die Fea, Nibby u. Vasi im Itinerario istruttivo di Roma e delle sue vicinanze, riveduto dal A. Nibby. Rom. 1824. bey der Porta Capena, im Thale unterhalb des Coelius Mons, Venuti u. Nardini aber im heut. Thale la Caffarella, einige röm. Meilen außerhalb des Thores des heil. Sebastian suchen. Wagner, Carol. Franc. Christ.: Comment. de Egeriae fonte et specu ejusque situ. Marburg b. Krieger, 1824. mit *e*. Stdrcktf., setzt die Quelle etwas entfernter von Porta Capena, nahe dem Fl. Almo, u. an dessen jenseitigen Ufer den Musentempel, stimmt also mehr für la Caffarella.

Egerius, *slv. Aegerius Lacus*; schweiz. See *Aegerisse*, Canton Zug.

Egesta; cf. *Acesta*.

Egeta; i. q. *Aegeta*.

Eggyna Civitas, Cic. Agr. c. 44.; *Enguinum*, *Eyyivov*, Plutarch. Marcell.; *Engyum*, *Sl. Ital. Sic. v. 219.*; *Eyyov*, Ptol.; Diodor. Sic. IV. XVI,

78.; St. im Innern Sicilien's, unfern Petra, muthmaßl. nördl. von Bana, zw. den Gebb. Nebrodes, Maro u. Heracrus. *Eguini, orum*, Cic. de Sign. Orat. c. 44.; *Eyyivov* (*Eyyivov*, *Eyyivov*), Diodor. Sic. XVI, 78.; Einw. Hier *e*. von den Cretonsern der Mutter Erde erbauter Tempel.

Egidora, *ae*, Ann. Enhard. Fuldens. ann. 857.; Ann. Fuldens. P. III, ann. 873.; cf. Tacit.; *Aegidora*, *ae*, Ann. Einhard. ann. 806. 811. 815. 828.; *Eiddera*; *Eidora*; *Epidora*; cf. Pondan. Chorogr. Dan.; Fl. *Kider*, entspr. bey Löhndorp in Holstein, bildet die Grenze von Dänemark u. Deutschland, u. fällt bey Tönningen in die Nordsee. Der Canal von Kiel verbindet ihn mit der Ostsee.

Egiditania; *Equitania*; *Igiditania*; cf. Mariana hist. de Esp. IV, 12; portug. *Villa Idanha a Velha*, Prov. Beira. Geburtsort des westgoth. K. Bamba, od. Wamba, in Spanien, st. 689. cf. Roderic. hist. II., u. Mariana l. c. Unfern, am Ponsul, liegt *Idanha a Nova*, kl. Ort.

Egilium; kl. Insel *Giglio*, an der Küste von Toscana, reich an Wein, Marmor u. Sardellen.

Eglaim, Jesaja XV, 8.; *Agallim*, *Ayallsiu*, Euseb.; St. der Moabiter (Peraca), sec. Gesen. 8 Mill. Rom. südwestl. von Areopolis, Rabbath-Moab.

Eglath-Salisja, Jesaja XV, 5.; *Eglath-Selisia* (*Selisia*) *Selisia*, Jerem. XLVIII, 34.; *Avéllia Salisia*, LXX.; vielleicht i. q. *En-Eglaim*, Ezech. XLVII, 10.; *Erayallsiu*, LXX.; und *Agalla*, *Ayalla*, Joseph. Antiq. XIV, 2.; *Necla*, *Nenla* (*Télva*), Ptol.; St. in Moabitis, am südwestl. Ufer des Lac. Asphaltites, sec. Lightfoot in der Nähe (südl.?) von Zoar. Die St. bildete die äußerste Grenze der Moabiter, u. hiefs auch noch *Eglath das Dritte*, zum Unterschiede von zwey andern St. dies. Namens. Andere nehmen *Eglath-Salisja* als Apellativ., u. übersetzen: sie schreyen wie *e*. dreyjähr. Kuh.

Eglis; *Thelis*; cf. Baudrand.; Fl. *Egly*, entspr. in Languedoc, durchströmt *e*. Theil des Dep. Otpyrenäen (Roussillon), u. fällt in das mittelländ. Meer.

Eglisavia, Stumpf. VI, p. 129.; Stettler IV, p. 181. Tom. I.; schweiz. St. *Eglisau*, am Rhein, Canton Zürich.

Eglon, *onis*, Josua X, 8. 5. 34. 36. sq.; XV, 85. 89.; Hieronym.; Euseb.;

St. des Stammes Juda (Judaea), sec. Kloeden etwa 56 Stad. südwestl. von Adullam, 60 südöstl. von Lachis, 100 nordwestl. von Hebron, 75 südöstl. von Libnah; sec. Paulire noch jetzt als Ort *Eglon*, mit Ruinen. Hieronym. u. Euseb. halten sie irrig für Adullam selbst.

Egnatia, ae, Plin. II, 107; III, 11.; *Epyratia*, Ptol.; Strab.; *Gnatia*, Anton. Itin.; Tab. Pent.; Horat. I, Sat. IV, v. 97.; St. in Apulia Peucetia, nahe dem Meere, sec. Anton. Itin. XV M. P. südöstl. von Arnestum, XXXVII südöstl. von Barium, XXI nordwestl. von Spelnacae, XXXIX nordwestl. von Brundisium, hatte schlechtes Wasser: *lymphis iratis exstructa*, Horat., u. heißt heut. Tages sec. Cluv. III, 29. *Torre d'Agnazzo*, od. *d'Egnatia*, e. Thurm, in Terra d'Otranto.

Egnatia Via, cf. Strab. VII, p. 22.; e. gepflasterte u. mit Meilenzeigern versehene Straße, führte durch Macedonien nach Thracien, lief von Dyrrachium, u. Apollonia aus, traf bey Clodianae zusammen, ging über Lychnidis, Heraclea, Edessa, Pella, Thessalonica, Amphipolis, Philippi etc. bis zu den Fl. Cypselus u. Hebrus, *μύχοι Κυψίλου καὶ Ἐβρου ποταμῶν*, u. ist vielleicht eine u. dieselbe Straße, auf welcher der Verf. des Itiner. Anton. einigemal nach Constantinopoli gelangte. Wahrscheinl. e. röm. Werk. Auf ihr marschirten wohl die von Brundisium u. Hydruntum aus in Dyrrhachium u. Apollonia gelandeten röm. Truppen nach Asien.

Egolesima; } cf. Engolesima.
Egolisena; }

Egonum Vicus; *Habentium Vicus*; *Vicohabentia*; päpstl. Flecken *Vicovenza*, Deleg. Ferrara, 5 M. von der St. Ferrara.

Egopolis; Mkt. *Kelchemet*, in Ungarn.

Egorigium, Ptol.; Ort in Germania inferior; sec. d'Anville das heut. niederl. Schloß *Jouquerad*, nahe dem Fl. Kyll; sec. Al. der Ort *Kütt*, Rgbz. Trier.

Egōsa (Egosa); cf. Campus Rotundus.

Egouarri, cognom. *Namarini*, Plin.; Volk in Hispania Tarraconensis.

Egra, Ptol.; Plin.; St. in Arabica.

Egra, Cell. II, 5; 29.; *Agara*, Chronic. Moissiac. ann. 805.; böhm. Fl. *Eger*, entspr. bey Heydels im Fichtelgebirg, u. fällt bey Leutmeritz in die Elbe.

Egra, Cluv. III, 11.; Cell.; *Oagra*; cf. Balbin. Epitom. Bohem. III, 16; V, 8.; Id. Miscell. Bohem. I, 25; III, 4.; Bert. Rer. Germ. III.; Munster. Cosmogr.; Topogr. Bohem.; böhm. St. *Eger* des Bez. gl. N., Kreis Elnbogen, an der Eger. Hier wurde im J. 1634 Wallenstein ermordet. Nahe der Franzensbrunnen, seit 1793 eigentl. erst bekannt. *Egrensis, e*.

Egra, ae, Zeiler. Itiner. Germ.; kl. Fl. *Eger*, Grfsch. Oettingen, strömt unfern Nördlingen, u. fällt bey Harburg, im bair. Rezatkreise, in die Wernitz.

Eguituri, Plin.; e. Alpenvolk.

Egurres; *Egurti*; Volk in Hispania Tarracon.; e. Zweig der Astures. cf. Cigurri.

Egyon, t; angebl. i. q. Mazara.

Ehctium, Tab. Pent.; vielleicht i. q. *Netion*, *Νητιον*, Strab.; St. in Apulia Peucetia, zw. Celia u. Canusium. *Netetini (Netini, Harduin)*, Plin. III, 11.; Einw.

Ehrenberti Saxum, Freher. Comm. in Auson. Mosell.; Brower. u. Masen. Ann. Trev. Tom. II. Lib. XIV. XIX. XXIV. sq.; Festg. *Ehrenbreitstein*, Coblenz gegenüber, angebl. schon von den Römern gegründet.

Eichsfeldia, Zeiler. Topogr. Mogunt.; Serrar. Mogunt.; Ldstr. *Eichsfeld*, mit den Stt.: Heiligenstadt, Dingelstädt, Duderstadt, Worbis etc.; jetzt zum Theil (30 QM.) im Rgbz. Erfurt, zum Theil (4 QM.) im Frstth. Göttingen.

Eichstetum, sec. Ann. Laurissens. Minor.; *Eichstat (Ehinstat)*, Ann. Enhard. Fuldens.; *Eichstadium*, i. q. Aichstadium. *Eichstadiensis, e*, Pertx.

Eidēra; } i. q. Egidora.
Eidora; }

Eidumania; cf. Idumania.

Eiffalia; preuß. Ldstr. *Eifel*, Rgbz. Niederrhein, zw. den Fl. *Erfst*, *Kyll* u. *Ahr*.

Eigarus; *Aigarus*; *Isarus*; cf. Masson. Descript. Flum. Gall.; Fl. *Aigues*, *Egues*, in Dauphiné, strömt bey Nions, Dep. Drôme, u. fällt in den Rhone.

Eila; i. q. Aelana.

Eilanus; } cf. Aelana.
Eilane; }

Eilei (Ilea); Ort in Argolis, südwestl. von Troezen, nordöstl. von Hermione; sec. Kruse jetzt *Eleo*. Hier der Ceres und der Proserpina geheiligte Altäre.

Eilethya, Eilethyas; cf. Lucina.

Eimena (Eimeno); cf. Agino.

Eindocia, Guicciard. Descept. Belg.; Zeiler. Topogr. Germ. Infer.; niederl. St. *Eindhofen*, *Eyndhofen*, Prov. Nordbrabant, am Einfl. der Gender in die Domel.

Eion, onis, *Ἴων, ὄνος*, Thucyd. I, 98; IV, 7. 50. 102.; Plutarch. Cimon.; Steph.; cf. Tzetz. ad Lycophron. Alexand. v. 417.; St. in Etonia (Macedonien), an der Mdg. des Strymon, XXV Stad. (1½ St.) südöstl. von Amphipolis, war deren Hafen, u. heißt jetzt sec. Kruse *Contessa*, St. am Einfl. des Strymon in den Mbusen von Contessa; sec. Al. *Rendina*; sec. d'Anville aber *Pondino*.

Eion; *Eiones*, *Ἴῖονες*; cf. Homer.; St. in Argolis, nahe dem Vorgeb. Scyllaeum.

Eiras (Eira, Ira), Pansan. Messen.; Geb. u. Castell in Messenien, nahe der Grenze Arcadien's, im ersten J. der XXVII Olymp., 668 vor Chr. von den Lacedaemoniern erstürmt.

Eisacus; cf. Atagis.

Eisoberga, Luen.; *Eisenberga*; St. *Eisenberg*, nahe der Saale, Hrth. Altenburg, 2 M. von Zeitz.

Eisenberga, Fabric. Orig. Sax. VII, p. 770.; böhm. Bergschloß *Eisenberg*, im saatzer Kreise.

Ejauna; cf. Eauna.

Ekechires; Volk im nordwestl. Pontus, zw. den Byzeres und den Behiri.

Ekenesium; *Quercuum Peninsula*; russ. Hafens. *Ekenäs*, *Ekenos*, auf e. Ldspitze des finnland. Mbusens.

Ekesium, Baudrand.; i. q. Ecksioea.

Ekebel, *Ἐξοβήλ*, Judith. VII, 18.; *Bethabara*, Vulgat.; St., vielleicht im Nordosten von Samaria, in der Gegend von Dothaim.

Ekrön, Josua XIII, 8.; 1. Sam. XVII, 52.; 2. Reg. I, 3. 6.; Amos I, 8.; Zephanj. II, 4.; Zacharj. IX, 5.; cf. Accaron.

El-Chatr; cf. Chetro.

Elacataeon; Geb. in Estiacotis (Thessalien).

Elaea, ae, Plin. V, 30.; Melä I, 18.; Frontin. IV, 5.; Liv. XXXV, 18.; XXXVI, 43.; XXXVII, 37.; *Elaia*, Ptol.; Polyb. Excerpt. Legat. 21.; Plutarch. Phocion.; *ἠολίς Ἰολινη*, Strab.; St. in Aeolis, nahe der Mdg. des Caicus, 128 Stad. südwestl. von Pergamum, nördl. von Grynium, war von Mnestheus, Anführer der Athenenser im trojan.

Kriege, gegründet, u. soll in una. Tagen *Jalca*, sec. Al. *Lalca*, sec. Smith epist. duae etc. aber *Agasman* heißen. *Elaecses, ium*, Liv. XXXVII, 19.

Elaea; *Elaeum*; Hafen in Honorias (Bithynien), südwestl. von Herculäa, nordöstl. von Prusias.

Elaeae Portus, *Ἐλαίας λιμὴν*, Ptol.; Hafen in Thesprotia (Epirus), nahe dem Acheron; angobl. jetzt *Porto Fanari*; sec. Kruse in Cassopia, südl. von der Mdg. des Acheron, u. heut. Tages *Lautcha*.

Elaeätis, idis, *Ἐλαυτίς*, Thucyd.; kl. Ldsch. um Elaia, in Thesprotia.

Elaeon; St. in Boeotien, am Euripus.

Elaeon; Berg in Judaea, unweit Hierosolyma.

Elaeum; cf. Ela.

Elaeum Promontorium, *Ἐλαία ἀκρᾶ*, Ptol.; Vorgeb. auf der Ostküste der Insel Cyprus, unfern Salamia.

Elaeum Promontorium; Vorgeb. in Thesprotia (Epirus).

Elaeus; Hafens. in Aetolien, zw. Curium u. Macynia.

Elaeus, untis, *Ἐλαυός*, Ptol.; St. im Süden von Chaonia (Epirus), südl. von Phoenice, östl. von Posidium; sec. Kruse jetzt *Palaea Auli*; sec. Al. *Docna*, nördl. von Butrinto.

Elaeus; *Elatos*; Fl. in Honorias (Bithynien), entspr. unfern Claudiopolis, u. fiel bey Elaueum in den Pontus Euxinus; jetzt *Lan-Su*.

Elaeus, untis, Liv. XXXI, 16.; Plin. IV, 11.; *Ἐλαυός*, Ptol.; Dionys. Heracleot.; Scymn.; Demosth. de Coron.; Id. adv. Aristocrat.; Arrian. Exped. Alex. I, p. 92.; Thucyd.; Zosim. II, 23.; *Ἐλαυός, ἠολίς ἐν Ἐλλησποντῷ*, Steph.; *Eleus, untis*, Melä II, 2.; *Ἐλεός*, Strab. VII, extr.; Herodot. VII, 21.; cf. Procop. de Aedific. IV, 10.; St. im Südosten von Chersonesus Thraciae, auf der Küste, südwestl. von Madytos, westl. von Dardanus Nova; angobl. heut. Tages *Critia*. Hier das Grab des von Hector getödteten Protesilaus.

Elaeus, Ptol.; St. in Doris (Asia Minor).

Elaeus (Elaeon, Elaion); Geb. in Elis, auf der Grenze von Arcadien, westl. von Megalopolis, nördl. von Phigalia, nahe dem Fl. Neda. Hier e. der Ceres geheiligte Grotte.

Elaeusa; *Elaecussa*; Insel an der Küste von Cilicia Trachea, Corycus gegenüber. cf. Eleusa.

Elaeusa, Plin.; Insel des Sin. Smyrnaeus, nahe der ionisch. Küste, westl. von Smyrna.

Elaeusa (*Elacussa*); *Elēusa*, Strab.; Insel, 4 Stad. von der südl. Küste Caricn's, nordöstl. von Daedala, östl. von Phalarus, nördl. von der St. Rhodus; sec. Kruse heut. Tages die Insel *White*.

Elaeites Nomos, Ἐλαίτης Νομός, Strab. XVII, p. 551.; Ldbz. in Aegyptus Inferior, vielleicht auf der Ostseite von Canopicum Ostium; sec. Oertel i. q. Meselaites Nomos.

Elaeiticus Sinus, Ἐλαίτικος ὁ Κόλπος, Strab.; Mbusen an der Küste von Acolis, westl. von Elaea, der südl. Theil des Sin. Adramytenus.

Elaeitis, idis, Ἐλαίτις, ἰδος, Strab. XIII, p. 423.; Gegend um Elaea, in Acolis. Durch sie strömte der Caicus.

Elaeis, idis, Fest. Avien.; chemal. St. in Palaestina.

Elam, Gen. XIV, 1.; Jesaja XI, 11; XXI, 2.; Jerem. XXV, 25.; Esra IV, 9.; Daniel VIII, 2.; *Elymais, idis*, Plin. VI, 27.; *Ελυμαίς*, I. Maccab. VI, 1.; Ptol.; Strab. XVI, p. 512.; Joseph. Ant. I, 6.; *Elymatitis*, ἡ Ἐλυμάτις, Strab. ed. Ald., Xyland., Casaubon.; *Elymaea*, Ἐλυμαία, Aelian. Hist. Animal. XII, 23.; *Elymae?*, Ἐλύμαι (Ἐλυμαίς) χώρα Ἀσσυρίων προς τὴ Περιοικη, τῆς Ζουσιδος ἕως, Steph.; Ldsch. in Persien, bey den Schriftst. vor dem Exil aber Persien selbst, erstreckte sich vom Eulacus bis zum Orontis, Arosis, von Medien bis zum Sin. Persicus, grenzte sec. Al. östl. an Persis (Farsistan), nördl. an Medien, westl. an Babylonien, südl. an den pers. Mbusen, war rauh im Norden, wasserreich im Süden, zerfiel sec. Strab. in die Districte, ἐπαρχίαι: *Massabatica*, *Gabiana*, *Corbiana*, u. in die kl. Dynastien, *δυναστεῖαι μικραί*, der *Sagabeni* u. der *Silaceni*, stand vielleicht unter eigenen Königen, Gen. XVI, 1., von welchen Kedorlaomer bis an den Jordan u. an das todt. Meer vordrang, Gen. XIV, 2., war mächtig, Ezech. XXXII, 21., wurde aber muthmaßl. um 590 vor Chr. von Nebucadnezar erobert, se. Reiche einverleibt, Jerem. XLIX, 34. sq., cf. v. 30., u. kam bald darauf unter medische Herrschaft. cf. Jesaja XXI, 2.; Jerem. XXV, 25. Nach Dan. VIII, 2., cf. Joseph. Ant. I, 6. war Susa Hptst. von Elam (Persien). Hier, ἐν τῇ Ἐλυμαίᾳ χώρα, stand *Adonidis* (*Adonis*, Hieronym. Ezech. VII, 14.; *Thamus*, Hieronym. epist. 13 ad Paulina;

τὸν Θαρμούς, Ezech. VIII, 14.) *Templum*. cf. Aelian. Hist. Animal. XII, 23.; cf. Gesen. WB., u. Comment. zum Jesaja.

Elam, Gen. X, 22.; Jerem. XLIX, 35. sq.; I. Chron. I, 17.; *Ελυ*, LXX.; *Alam*, Syr.; *Elamitae*, Hieronym.; *Ἐλαμίται*, Actor. II, 9.; *Elymaei*, Tacit. VI, 44.; *Ελυμαῖοι*, Strab.; *Ελυμαῖοι*, Joseph. Antiq. I, 7.; Stoph.; Volk in Elam, Elymais, stammte von Sem, Noah's zweytem Sohne, ah, erkämpfte sich unter Dejoces, zur Zeit Esarhaddon die Freyheit von assyr. Joch, Herodot. I, 95. sq., u. stürzte um 1625 vor Chr., mit den Babyloniern vereint, das assyr. Reich. cf. Assemani Bibl. Orient.; Bochart. Phaleg.; Michael. Spicil. II, 63.

Elāna; i. q. Aelana.

Elancon (*Elanconum*) *Emporium*, i-i, Ptol.; Hafentort in Ajorum Regio (India intra Gangem), südl. (sec. d'Anville 11½ M.) von der Mdg. des Baris, nördl. (sec. d'Anville 7½ M.) von Cottiarra; sec. d'Anville nahe dem Vorgeb. Eli, od. Deli, bey Abulfeda *Ras-Heili*, Cap d'Heili.

Elaniticus Sinus, Cell.; *Aelaniticus Sinus*, Plin. V, 11; cf. VI, 29.; *Ἐλανίτης κόλπος*, Strab.; *Ἐλανίτης κόλπος*, Ptol. V, 17.; *Alainites Sinus*, *Αλαίνιτης* (*Αιλανίτης*) κόλπος, Diodor. Sic. III, 48.; *Aeant*, bey den Arab.; die östl. Bucht des Sinus Arabicus; jetzt *Bahr-el-Akaba*. Hier lagen Elath u. Eziongeber.

Elaphites Insulae, Pliin. III, extr.; drey Inseln des Mare Adriaticum, an der Küste von Illyris Graeca, in der Nähe (XV M. P. sec. Plin.) von Melite.

Elaphitis, idis, Plin. V, 81.; Insel des Mare Aegaeum, um Chios, zw. Oenussa u. Eurynassa.

Elaphōnēsos, *Ελαφονησος*, Scyl.; *Elaphonncsos* (*Cervorum Insula*, Cell.), Plin.; wohl i. q. *Proconnesos*, Mela II, 7.; Plin.; *Προκόνησος*, Scyl.; Strab. XIII, p. 405.; *Proconnesos*, *Προκοννησος*, Ptol.; Zosim. II, 30.; Insel im Propontis, nördl. von Dolionis Peninsula, die heut. Tages *Marmora* heisst, u. treffl. Weinbau, Marmor u. weissen Alabaster hat. Scyl. trennt beyde Inseln, u. Apollon. Schol. ad II, v. 279. sagt: *Προκοννησος* (*Προχώνησος*), *προχωρον ηηςος*, *προσεχωσθε*. Strab. c. I. theilt die Insel in: *Proconnesos Vetus*, *Προκοννησος ἡ παλαια*, rauh u. wüste, u. in *Proconnesos Nova*, *Προκοννησος ἡ νυν*, bewohnt u. reich an Marmor.

Proconnesius, adj., marmor, Plin. XXXVI, 6.; Vitruv. II, 8.; *Προκωννησιος*, adj., *μαρμαρος*, Zosim. II, 30.

Eläphos, od. *Elaphus*; Fl. im Süden Arcadia's, fiel in den Alphaea.

Eläphus; Geb. auf der Insel Arginusa.

Elaphusa, Plin. IV, 12.; Insel des ionisch. Meeres, in der Nähe von Corcyra.

Elaris; cf. Elaver.

Elarona; *Eloro*; *Iluro*, Anton. Itin.; *Oloro* (*Olero*), *onis*; *Leronensium Civitas*; cf. Sammarth. Gall. Christ.; Thuan.; Arnold. Oihenart. Notit. utriusq. Vascon.; St. in Novempopulania (Gallia Aquitanica); in uns. Tagen *Oleron*, St. im Dep. Niederpyrenäen (Bearn), am Gave du Pau.

Elassar, Gen. XIV, 1. 9.; cf. Judith I, 6., wo aber die LXX: *Ἐλαίωζ, ὁ βασιλεὺς Ἐλμαίων*, u. die Vulgat.: *Rex Ellicorum* haben; wohl nicht i. q. *Thelassar*; e. Theil von Medien, vielleicht bis nach Ragae hin; sec. Al. Idsch. in Assyrien.

Elata, ac, od. *Elatas*, ac, Ptol.; Plin.; Fl. in Bithynien, fiel, vielleicht südwestl. vom Parthenus, unfern Diospolis, in den Pontus Euxinus. *Elataeus*, adj.

Elatäa, ac, *Ἐλατία*, Steph.; *Elatia*, Liv. XLII, 54.; St. in Pelasgiotis (Thessalien), am südl. Ufer des Penens, südwestl. von Gonnoa; sec. Kruse heut. Tages *Baba*, mit e. Brücke u. e. alten Kirche.

Elatea, *Ἐλατία*, Strab. IX, p. 281.; Pausan. Phoc. c. 34. sq.; *Elatia*, Liv. XXVIII, 7; XXXII, 18.; St. in Phocis, nahe dem nördl. Ufer des Cephissus, östl. von Drymaea, nordwestl. von Cloenae, war nacl. Delphi, *των ἐν Φαιεσσι μείσιη πόλεων των ἄλλων*, hatte e. Tempel des Aesculap, wurde von den Persern zerstört, vom macedon. Philippus, vor der Schlacht bey Chaeronea erobert, schlug die Belagerung des röm. Feldh. T. Flaminius ab, u. heisst jetzt sec. Kruse *Elesta*; sec. Al. aber *Elata*, Dorf. Nahe (östl. von) der St. ein Tempel der Minerva, *Ἀθήνη Κραναίη*. *Elatenses*, *ium*, *Elatensium*, Pausan. l. c.; Einw.

Elath, *Ἠλαθ*, Euseb.; cf. Aelana. Die St. kam unter David mit Edom an das Reich Juda, 2. Sam. VIII, 14., ging unter Joram verloren, wurde von Asarja wieder erobert, 2. Reg. XIV, 22., kam durch den syr. König Rezin wieder an Edom, 2. Reg. XVI, 6.; cf. 2. Chron. XXVIII, 17., ward später von den Römern

eingenommen, hatte zur Zeit Abulboda's noch e. Thurm, u. heisst jetzt *Alak, Aile*, durch den Bach Wadi Araba von Akaba getrennt. cf. Benjam. Tudolens.; Reland.; Michael. Suppl. Schon Salomo besetzte ihren Hafen. 2. Reg. IX, 26.; 2. Chron. VIII, 17.

Ekstia; cf. Elatea u. Elatria.

Elatium; St. in Decapolis Palaestinae, vielleicht nordöstl. von Philadelphia.

Elatos; cf. Elacus.

Elatria, ac, *Elarissa*, Strab. VII, p. 224.; *Elarissa Θεσσαλίας*, Steph.; vielleicht auch *Elatia*, Liv. XXXI, 3; cf. XXXIV, 25.; *Elarissa*, Steph.; Harpocration ex Demosth.; St. in Thesprotia (Epirus), nahe der Quelle des Coctus, südl. von Passaroa, die noch jetzt in ihren Ruinen den alten Namen führen soll.

Elatus, od. *Elatos*, Plin.; St. im Westen der Insel Creta.

Elatus, Plin.; Geb. auf der Insel Zacynthus.

Eläver, *ëris*, Caes. Gall. VII, 34. 53.; *Elaris*, Sidon. Panegy. Majoran. v. 209.; *Elauris*, Theodulf. Aurelian. Paracnes. ad Judic. v. 111.; Fl. in Gallia Aquitanica; in uns. Tagen *Allicr*, entspr. auf dem Berge Losere, in den Seveannen, strömt der Moulin, durchfließt Velay u. Auvergne, u. fällt 1 St. unterhalb Nevers (Nivernois) in die Loire.

Elberfeldia; preuss. St. *Elberfeld*, an der Wupper, Rgbz. Düsseldorf.

Elbestis; Volk in Mauretania Tingitana, nahe dem Fretum Herculis, u. vielleicht Nachbarn der Mastiani.

Elbii Lacus; Idsee in Etrurien; angebl. jetzt *Lago di Vico*, Prov. Pisa.

Elbii Vicus; Flecken Etruriens, vielleicht in der Nähe von Pisa; muthmaßl. die heut. kl. toscan. St. *Vico*, Pisanua, Prov. Pisa.

Elbinga; preuss. St. *Elbing*, Rgbz. Danzig, an der Elbing, kömmt 1 St. davon aus dem See Drausen, u. fällt in das frische Haff.

Elbo, *Ἐλβό*, *Elcarcharia*; Insel an der Küste von Aegyptus Inferior, westl. von Phatneticum, östl. von Sebennyticum Nili Ostium, am heut. See Manzaleh.

Elbora, *Libora*, Ptol.; nicht i. q. *Talabrica*; cf. Mariana hist. de Espanna IV, 13. sq.; XII, 10; XVI, 16; XVII, 16.; heut. Tages *Talavera de la Reyna*, Villa, Prov. Toledo, am Tajo; i. q. Aebura. Geburtsort des span. Geschchr. Mariana.

Elbōvium; *Ellebōvium*; cf. Imhof. Gen. Gall.; franz. St. *Elbeuf*, Dep. Niederseine (Normandie), an der Seine.

Elburgum, Cluv. II, 19.; Baudrand.; niederl. St. *Elburg*, Prov. Geldern, an der Südersee.

Elcēbus, Anton. Itin.; *Helcebus*, *Ἐλκῆβος*, Ptol.; vielleicht auch *Helclum*, Tab. Pent.; *Helvetus* (*Helvelus*), Mscpt. Anton. Itin.; St. der Tribocci, in Germania Superior, westl. vom Rhein, sec. Anton. Itin. VI M. P. nördl. von Argentuarum, XII südl. von Argentoratum; sec. Cluver. jetzt *Ell*, *Hellum*, cf. Beat. Rhenanus de Reb. Germ.; Zeiler. Topogr. Alsat.; Wimpfeling. in Catal. Episc. Argentin., Flecken am Ill, unfern Benfeld, wo man die Statuen des Mercur u. der Diana, silberne u. goldene Münzen fand; sec. Beat. Rhenanus u. Jos. Simler. i. q. *Slet-stadium*; sec. Kruse *Zelsenheim*, 4½ M. südl. von Strasburg, 4¼ nördl. von Arkeheim.

Elcēthium, *Ἐλκῆθιον*, Ptol.; St. auf der Westküste Sicilien's, in der Nähe von Halyciae, vielleicht zw. Lilybaeum u. Mazara.

Elcobatia; cf. Univers. Lex.; portug. Mkthl. *Acoba*, Prov. Estremadura, 4 M. südl. von Leira; sec. Al. i. q. *Alcobatia*, *Eburobitium*

Eldamaris, Plin.; Volk in Mesopotamien, vielleicht nahe der arab. Grenze.

Eldana; St. in India intra Gangem; mathafel. in der heut. waldigen Ldsch. Morung, im nördl. Bengalen.

Eldāna, ae; span. Mkthl. *Saldanna*, Königr. Alt-Castilien, nahe der Grenze von Leon u. der Quelle des Carrion.

Eldena, ae, Topogr. Sax. Infer.; mecklenb. Mkthl. *Eldena*, an der Elbe.

Elēa, ae, Cic. Nat. Deor. III, 33.; *Elia*, Steph.; Strab. VI, init.; *Ella*, ae, *Ἐλλη*, ης, Strab. I. c.; *Helia*, ae, Plin. III, 5.; *Hyla*, *Ἰῆλη*, Herodot. I, 167.; Strab. I. d.; *Velea*, *Βελέα*, Steph.; *Velia*, ae, Cic. ad Attic. XVI, epist. 7.; Id. VII, epist. 19.; Id. Philipp. I, c. 4.; Vellej. Patere. II, 79.; Mela II, 4.; *Veliae*, arum, *Ὀυίλαι*, Ptol.; St. auf der Küste Lucanien's, südöstl. von Paestum, nördl. von Palinurus Portus, hiefs, von den Phocaeensern gegründet, cf. Herodot., Strab., *Hyla*, von e. Quelle: *Ella*, u. dann *Elēa*, cf. Strab., war der Geburtsort des Zeno, cf. Cic. Nat. Deor. III, 33.; Id. Tuscul. II, 22., u. führt heut. Tages den N. *Castell e Mare della Bruca*, neapol. St.,

zw. dem PolICASTRO u. dem Mbusen von Salerno, Prov. Principato Citeriore. *Eleātes*, is, m., Cic. Tuscul. II, 22.; cf. Epigr. Graec. III, c. 24; *Philosoph.*, *Velians*, Cic. VII, epist. 20.; *Velini*, Virg. VI, v. 380.

Elēa, *Elēa*, Steph.; *Hales*, *etis*, Cic. VII, epist. 20.; *Heles*, *etis*; Cic. XVI, epist. 7.; Fl. in Lucanien, bey der St. Elea; angebl. jetzt *Pisciotta*; sec. Al. *Halente*, in Principato Citeriore, fällt ins toscan. Meer.

Elēa, Strab.; i. q. Elis.

Elēae Promontorium; Vorgeb. im Norden der Insel Cyprus, vielleicht westl. von Carpasia; sec. Pococke heut. Tages *Chaulobernau*.

Elearcharia; cf. Elbo.

Eleasa, *Ἐλασα*, I. Maccab. IX, 5.; i. q. Adasa. Alasa.

Electa; cf. Sammarth.; Masson.; i. q. Alecta.

Electra, Pausan.; Baudrand.; Flecken in Messenien, westl. von Oechalia, südöstl. von Dorium, nordöstl. von Cyparissia; sec. Kruse jetzt *Lept*, *Lapt*.

Electra; kl. Fl. in Messenien, vielleicht zw. Aris u. Coros, nahe der St. gl. N., mündet in den Sin. Cyparissius.

Electra, Ptol.; Fl. auf der Südküste der Insel Creta, südöstl. von Lethaenus.

Electria; angebl. i. q. Samos.

Electrides; *Choerades*; zwey kl. Inseln des Sin. Tarentinus; angebl. jetzt *Pietre Sizose*, eigentl. rauhe Felsen.

Electrides, Strab. V, p. 149.; Lucian. Dialog.; Inseln des Mare Adriaticum, an der Mdg. des Padus, *προ του Πάδου*, Strab., sec. Al. die Inseln, auf welchen Venedig liegt; wohl aber Irrthum, denn schon Plin. XXXVII, 2. sagt: qua appellatione nullas (Electridas insulas) unquam ibi (in mari adriatico) fuisse certum est.

Electrides, um, Mela II, 7.; Plin. IV, 13. 16; XXXVII, 2.; Insel des Mare Germanicum, wahrscheinl. zw. dem curischen u. frisch. Haff. Mela setzt sie, den Griechen folgend, in das adriat. Meer, von wo: *απο Ἡριδανόν τινα ποταμῶν*, cf. Herodot. III, 115., Bernstein, *ἤλεκτρον*, Herodot., succinum, Tacit. Germ. c. 45. kam. Sec. Tacit. I. c. aber erhielten die Römer ihn von den preuss. Küsten, wo derselbe: *ipsis* (Aestis) nullo in usu, rude legitur, informe perfectur. Offenbar beruhte der Irrthum in der Verwechslg. der Venedi mit den Veneti.

Electris, *idis*, Servius in Virg.

Aen. XI, v. 271.; *Febra, ae*, Servius l. c.; Insel im Nordosten des Sin. Tarentinus, unfern Tarentum, hand longe a Calabria, in conspectu Tarentinae Civitatis, cf. Servius; muthmaßl. heut. Tages *Monte Sardo*.

Elefantine; i. q. Elephantine.

Elegea, *Ἠλέγια*, Steph.; Dio Cass.; *Elegia, ae*, Plin. V, 21.; St. in Armenia Magna, am östl. Ufer des Euphrat, X M. P. von Melitene, wo (apud Elegiam) Taurus Mons Euphrati occurrit, nec resistit, Plin. l. d.

Elegerda, Ptol.; St. im dritten Theile von Armenia Magna, unfern *Mazara*.

Elegia; cf. Elegea.

Elegia, *Ἠλέγια*, Ptol. V, 13.; St. in Armenia Magna, am nördl. Ufer des Euphrat, wenn nicht hier mit Salmasius in Solin. *παρὰ τὸν Ἀραξὴν* zu lesen ist, südöstl., sec. Al. westl. von Theodosiopolis, östl., sec. Al. nordwestl. von Arzen, zw. Bressus u. Chasira; angebl. heut. Tages *Iliga, Ilja*.

Elëgium, Tab. Pent.; Ort in Noricum Ripense, südl. von der Donau, 2½ M. südöstl. von Lauriacum, 5½ südwestl. von Arlape; sec. Cell. der heut. österreich. Flecken *Erlach*, südwestl. von Ips; sec. Al. unfern *Strengberg*.

Elegosine, Plin. VI, 27.; Ort in Armenia Magna, wo sec. Plin.: fonte conspicuo in planitie Tigris oritur.

Elei, orum, Plin.; Liv. XXXII, 5.; *οἱ Ἠλεῖοι*, *av*, Pausan. Eliac. I, 5. 10; II, 22.; Strab. VIII, p. 232.; Thucyd. I, p. 22.; Diodor. Sic. XI.; Demosth. Orat.; Polyb. IV, 72. 77.; Volk in Elis.

Elei, *siv. Eleii*, *οἱ Ἠλεῖοι*, Strab. XVI, p. 531.; *Risophagi*, *οἱ Ριζοφάγοι*, Strab. d. l.; cf. Diodor. Sic. III, 23.; Agatharchid. p. 37.; Volk in Aethiopia supra Aegyptum, vielleicht westl. vom Astaboras.

Eleia, *siv. Elia*, *Ἠλεῖα*, Ptol. Cod. Palat.; *Hileia, ae*, Amm. Marc. XVIII, 10.; St. in Mesopotamien, nordöstl. von Carrae, XXV Mill. nordwestl. von Singara, östl. vom Chaboras. *Elaeensis*, *e*, *ager*, Sext. Rufus (Festus), c. 27. Irrthum, wenn derselbe erzählt: *agro in elciense*, prope Singaram pugna, denn Amm. Marc. bezeichnet zwey versch. Treffen durch: *apud Hileiam et Singaram certatum est*. Sec. Vales. fehlt *elciensi* im Mss. Reg.

Elenae, arum; *Helenae Vicus*; *Lenense Castrum*; *Lendum*; *Lenticacum*; *Lentium*; cf. Gujciard. Belg.; Zeller. Topogr. Burg.; *Miracus*;

nicht i. q. *Nemetarum*: franz. *St. Lens*, Dep. Pas de Calais (Artois), am Fl. Souche, 2½ M. nordöstl. von Arras, 2½ nordwestl. von Douay.

Eleon, onis, *Ἠλεων*, Homer.; Flecken in Boeotien, vielleicht nordwestl. von Tanagra, unfern Hyle.

Eleph, Josua XVIII, 28.; St. des Stammes Benjamin, in Judäa, zw. Jebus (Jerusalem) u. Zela.

Elephantaria; St. im Norden der Insel Sardinien, zw. Molania u. Valentia; muthmaßl. jetzt *Tempi*, Mkfl., im Innern, nach N. hin.

Elephantidicum (Elephantiacum), Brusch. Chronic. Monast. Germ.; Merian. Topogr. Suev.; *Elwange*; würtemb. St. *Ellwangen*, im Jarkreise, an der Jaxt.

Elephantine, Tacit. Ann. II, 61.; *Ἠλεφαντινή*, Ptol.; Strab. XVII, p. 561. sq.; Agatharch.; *Elephantidis*, Plin. V, 9.; *Elefantine*; *e*, Notit. Imper.; cf. Bochart. Phaleg. IV, 26.; Insel des Nil, in Thebais, L M. P. nördl. von Apollinien Magna Urbs, etwa X Mill. Rom. südwestl. v. Syene; jetzt *Geziret-Assuan (Geziret-el-Sag)*, *Elephantine*, Prov. Said. Hier fand man neul. Scherben gebrannter Thongefäße, mit griech. u. ägypt. Inschriften so wie e. eiff. Zoll lango und fünf im Umfange zählende Papyrusrolle, mit e. Theil des Ilias, in großen Anfangsbuchst., gleich denen aus den Zeiten der Ptolomäer u. der früheren röm. KK., schön geschrieben. Auf numerirten Zeilen stehen Scholien. Elephantine u. Syene waren: *Clastra Imperii Romani*, Tacit. l. c.

Elephantine, *Ἠλεφαντινή κολυ*, Dio Cass. LIV, p. 599.; *Elephantidis*, *idis*, Mela I, 9.; St. auf der Insel Elephantine, in Thebais.

Elephantöphägi Aethiopes, Ptol.; Strab.; Diodor. III, p. 160.; Volk im Süden von Aethiopia supra Aegyptum, westl. vom Nil.

Elephantörum Pascua; auf der Insel Taprobane, in der Gegend von Dana.

Elephas, antis, *Ἠλέφας ὄρος*, Ptol.; Berg in Aethiopia supra Aegyptum, nahe der Küste des Sin. Avalites, westl. von Acanae, östl. von Cobe; heut. Tages *Felles*, od. *Baba Filck* (Elephantenspitze).

Elepta, ae; span. Villa Niebla, Prov. Sevilla, am Tinto.

Elasion; *Hilesion*, Plin.; St. in Boeotien.

Elethi, Plin.; Volk in Thracien.

Elethya (*Elethya*, *siv. Eilethia*, *siv. Eleithias*), *Ελεθυσιας πόλις*, Ptol.; Strab. XVII, p. 561. sq.; Steph.; *Lucinae Urbis*, Cell.; vielleicht i. q. *Leucotheae Oppidum*, Plin. V, 9.; St. am östl. Nilufer, im Nomos Thebarum (Thebais), XV Mill. Rom. südöstl. von Chnubis, XLVI nördl. von Ombi, nordöstl. von Apollinopolis Magna, hatte e. Tempel der Lucina (*Λευκή*), cf. Ovid. Fast. II, v. 449.; Strab. I. c.; Euseb. Praepar. Evang. III, 3., u. heisst jetzt als kl. Ort *Elcitz*, *Eleids*, bey El-Kabe, Prov. Said.

Eletisa; i. q. Bletisa.

Eleum Promontorium, Ptol.; Vorgeb. auf Chersonesus Thraciae, nahe der St. Elaens.

Eleus; cf. Elaens. Hier setzte Alexander nach Asien über.

Eleus, Plin.; Insel nahe der Küste Ionica's, vielleicht nordöstl. von Pharnacusa, südwestl. von Miletus.

Eleusa, Plin.; cf. Strab. IX, 275.; Insel des Sin. Saronicus, nahe der Küste v. Argolis, östl. vom Vorgeb. Spiracum, westl. von Astypalaea Atticae; angebl. heut. Tages *Elisa*; *sec. Al. Levousa*.

Eleusa; i. q. Elaensa.

Eleusa, Plin.; *ἡ Ἐλεῦσα*, Oppian. de Piscat. III, v. 209., Joseph. Antiq. XVI, 4.; Strab. XIV, p. 461.; *Elacus-sa*, *Ἐλαουόσα*, Steph.; *Sebaste*, *Σεβαστή*, Steph.; Joseph. I. c.; cf. VI, 8.; Insel an der Küste von Cilicia Trachea, östl. von der Mdg. des Calycadnus. Hptst. war *Sebaste*.

Eleusin, inis, Mela II, 3.; Plin. IV, 7; XXXV, 11.; Tacit. Histor. IV, 83.; Liv. XXXI, 26.; Justin. II, 6.; *Eleusis, inis*, *Ἐλευσίς*, Pausan. I, 38.; Herodot. VIII, 65.; Strab. IX, 605.; Steph.; Scyl.; Thucyd. II, p. 114.; Philostrat. Vit. Apollon.; cf. Cic. Nat. Deor. I, 42.; Id. Ad Attic. VI, epist. I.; Strab. IX, 395.; St. in Attica, auf der Küste des Sin. Saronicus, nordwestl. von Athenae, südl. von Phyle, nahe dem Cephisus, hatte *Ἰσὸν Ἀνηγήτας*, Scyl., welche den Einw. das Korn zu bauen, unsterbl. u. seliges Leben im Elysium lehrte, war berühmt wegen der eleusin. Geheimnisse (für die Eingeweihten vielleicht: bildl. Darstellg. der Strafen der Bösen, u. des Glückes der Tugendhaften in e. anderen Welt, od. über den Volksglauben erhabene Religionsbegriffe), *Eleusinia Sacra*, Spartan. Hadrian. c. 13., u. heisst jetzt *sec. Desmoucaux*, Spon u. Wheler *Lessina*, *Lepsi-na*, *Elefsin*, Ruinen. *Eleusinius*, adj.;

Tertull.; *Eleusinus*, adj., mater, i. e. Ceres, Virg.

Eleusis; cf. Eleusin.

Eleusis, inis, *Ἐλευσίς*, Strab. XVII, p. 550.; nach Jul. Caes., der hier den Ptolemaeus besiegte, auch *Juliopolis* genannt; St. in Aegyptus Inferior, unfern Canopicum Nili Ostium, bey Nicopolis, unweit Alexandria.

Eleusinium; Ort im westl. Laconica, XV Stad. ($\frac{2}{3}$ St.) von Lapithaeum.

Eleusinus Sinus; i. q. Saronicus Sinus.

Eleusipölis, Plant.; St. in Arabia.

Eleutherna; cf. Eleuthera.

Eleuthera, *Ἐλευθερά*, *as*, Steph.; Dio Cass.: *Eleutherac, arum*, *Ἐλευθερά*, Ptol.; *Eleuthernae*, Plin.; *Ἐλευθεραί*, Scyl.; *Eleutherna*, Tab-Pent.; i. q. Apollonia Cretae, westl. von Gortynna. *Eleuthernaci*, *Ἐλευθεραίοι*, Polyb. IV, 53.; Mz. regin. Gothor. ap. Spanhem.

Eleuthera Cilicia; Ldsch. im Osten Cilicien's, zw. den Gebb. Amanus u. Taurus, nach Cataonien u. Syrien hin.

Eleutherae; i. q. Eleuthera.

Eleutherae, arum, Plin.; *Ἐλευθεραί*, Strab.; Pausan. Attic. c. 38.; Steph.; Diodor. Sic. IV.; St. in Attica, nahe der Grenze Boeotica's, am südl. Abhange des Geb. Cithaeron, nordwestl. von Eleusis, mit e. Tempel des Bacchus. *Eleutherenses*.

Eleutheri Cadurci, Caes. VII, 57.; Volk in Gallia Aquitan. Prima, e. Zweig der Cadurci, um Albiga.

Eleutherion, siv. Eleutherius; kl. Fl. in Argolis, bey Heraeum, zw. Argos u. Mycenae, vereinigte sich mit dem Asterion.

Eleutherna; cf. Eleuthera.

Eleuthērō-Cilices, Cic. II, epist. 10.; *Ἐλευθερονίλιες*, Diodor. Sic. III, p. 188.; e. sets den Römern feindl. Volk in Eleuthera Cilicia, mit der St. Pindenissus.

Eleuthero-Lacones, um, Pausan. Lacon. c. 21. 21.; *Liber gens*, Plin. IV, 5.; Volk auf der Küste von Laconica, mit den von Augustus für frey erklärten Städten: Gythium, Teuthrone, Las, Pyrrhichus, Coenopolis ad Taenarum, Oetylos, Leuctra, Tholamae, Alagonia, Gerenia, Asopus, Boeae, Acrae, Zarax, Epidaurus Limeria, Brasiae, Marios u. Geronthrae; vielleicht die heut. *Mainotten*, *Manioten*, unter selbstgewählten Beherrschern, im Dist. Maina, Prov. Braccio di Maina.

Eleutherópolis, Hieronym. in Esai. XXI, 11.; Id. in Obadj. v. 1. 5. 19.; Anton. Itin.; *Ἐλευθεροπόλις*, Vita S. Epiphan.; Euseb.; *Ἐλευθεροπόλις*, *μια τῶν τῆς ἑσῶτης Παλαιστίνης*, Suid.; cf. Sozom. VI, 32.; Cedren. p. 26.: St. in Judaea, sec. Anton. Itin. XX M. P. von Aelia, XXIV von Ascalon, sec. Kloeden etwa 150 Stad. west. von Hierosolyma, 74 südöstl. von Nicopolis, wurde im III. Sec. gegründet, u. war Geburtsort des Epiphanius. *Eleutheropolitanus*, adj., Hieronym. Vit. Hilarion.

Eleuthērōpolis; *Freystadium Orientale*; kl. schles. St. *Freystadt*, westl. von der Oder, 5 M. nordwestl. von Glogau.

Eleutheropolis ad Vagum; kl. ungar. St. *Freystadt*, an der Waag, Gespäch. Neitra, unfern Leopoldstadt.

Eleutheropolis Tessinensis; österreich-schles. St. *Freystadt*, am Oelssa, Kreis (2 M. nordwestl. von) Teschen, 4½ südöstl. von Ratibor.

Eleuthērus, Abulfeda Tab. Syr.; Fl. in Syrien; strömt nördl. von Apamea, u. fällt in den nach dieser St. genannten See, od. Aradus gegenüber ins Meer; angebl. jetzt *Danar*.

Eleuthērus, Plin. V, 20; IX, 10.; ὁ *Ἐλευθερος*, Ptol.; Strab. XVI, p. 518. sq.; Joseph. Antiq. XIII, 8.; Id. Bell. I, 13.; I. Maccab. XI, 7; XII, 30.; Fl. in Phoenicien, auf der Grenze Syriens, entspr. auf dem Antilibanon, strömt 3 Mill. nördl. von Tripolis, südl. von Orthosia, fällt in das Mare Internum, u. heist sec. Shaw in se. Reisen, p. 235., u. Michaelis ad I. Maccab. XI, 7. jetzt *Nahr-el-Berd* (*Barada*, *Bered*), cf. dagegen Büsching Erdbeschr. von Asien, p. 336.; sec. d'Anville aber *Nahr-el-Kibir*, der auf dem obern Libanon entspr., aber nördl. von Orthosia mündet. Hier endete Friedrich Barbarossa. Burckhardt nennt ihn e. großen Strom, welcher im Frühjahr se. reissenden Schnelligkeit wegen gefährlich sey. cf. Maundrell in Paulus Sammlg. Th. I, p. 53.; Hamelsveld I, p. 518.

Eleuthērus; cf. Guilhelm. Tyrus VII, 22; XIII, 9.; Fl. in Coele-Syrien, nördl. von Tyrus, südl. von Sarrepta; vielleicht in uns. Tagen *Kasemiesch*, *Kasimir*, *Kasmie*, fällt etwa 1 St. nördl. ins Meer.

Eleuthērus, ὁ *Ἐλευθερος*, Ptol.; Fl. in Sicilien, vielleicht in der Nähe von Panormus, u. jetzt *Bajaria*, *Admirati*, fällt östl. von Palermo ins Meer; cf. Claver. Descrpt. Sicil.

Elgin; *Elgis*; geschöttl. Hptst. *Elgin* der Grfsch. Elgin, Murray, am Lossie, 1½ M. von der Nordsee.

Elgōvae, siv. *Selgōvae*; Volk im Norden von Britania Romana, nördl. von Itana Aestuarium, südl. von der Quelle der Glota, im heut. Südschottland, namentl. im Westen der Grfsch. *Dumfries*, u. im Osten der Prov. *Galloway*.

Elgōvia; *Eligōvia*; *Sacer Pagus*; cf. Stumpf V, p. 107.; schweiz. Mktfl. *Ellgöw*, *Elck*, *Elcköw*. *Helligau*, Canton Zürich. i. q. *Augia Sacra*.

Elia, *ae*, Liv. XXXI, 27.; Gegend in Laconica, östl. vom Eurotus, nahe der Küste des Sin. Laconicus, um Helos.

Elia; cf. *Helia*.

Elia, *ae*; Ort in Laconica, nahe der Mdg. des Eurotas.

Elibanus Mons; neapol. Geb. *Fisardo*, Prov. Calabria Ulteriore.

Eliberi, n., ex Cell.; *Iliberi*, n., Plin.; *Iliberis*, *Illystis*; Ptol.; *Liberini*, n., Plin.; *Eliberis*, u. *Iliberis*, Terrar. Lex. Gregor.; Miracus Geogr. Eccles.; Mariana Hist. Hisp. IV, 16.; Petr. de Marca Hisp. I, 6.; St. der Turduli, in Hispania Baetica, sec. Vasacus 2 M. von Granada; irrig sec. Mentelle i. q. *Granada*; vielleicht heut. Tages *Elvire*, kl. Ort im Königr. Granada, auf dem Berge Sierra Elvira. *Eliberinus*, siv. *Eliberitanus*, adj., Cell.

Eliberri, n., Mela II, 5.; *Iliberi*, n., Liv. XXI, 24.; *Iliberis*, Plin. III, 4.; *Iliberis*, *Illystis*; Ptol.; *Liberis*, is, Tab. Pent.; *Illyberis*, *Illystis* (*Illystis*), Strab. IV, p. 123.; *Helena*, *ae*, Entrop. X, 5.; Hieronym. in Chronic.; Victor. Eppit.; Oros.; *Ἐλενη*, Zosim. II, 42.; *Elina*, *ae*, Cell. II, 27; 98.; *Helencensis Civitas*, Pagus ad ann. 755.; St. der Sardones (*Volcae Tectosages*?), in Gallia Narbonensis, südl. von Ruscino, blühte zur Zeit des Hannibal, welcher hier e. Lager hatte, sank dann, cf. Plin., Mela, wurde von Constantinus M. gleichsam neu gegründet, erhielt zu Ehren se. Mutter N. *Helena*, u. heist nicht jetzt sec. Val. *Colibre* (*Caulcoliberum*), sondern *Elne*. St. am Tech, Dep. Ostpyrenäen (Rousillon). Hier ermordete Magnentius den Constant., u. starb Constantinus M. in dem von ihm gegründeten (*Castellum*) Castell.

Elice; cf. *Helice*.

Elices, plur., Anton. Itin.; Ort im Innern von Byzacium, XVI M. P. von Germaniciana, XVIII von Tuderum.

Elicoci, Ptol.; Volk in Gallia Narbonensis, um Alba Augusta; i. q. Helvii. **Elidis Amnis**, Ovid. Pont. II, 18; 27.; i. q. Alpheus.

Elienses; **Elii**; i. q. Elei, in Elis. **Elii**; Volk im Süden von Aethiopia supra Aegyptum, vielleicht nahe den Quellen des Astaboras.

Eliia; cf. Eleia. Ohne Grund nehmen Einige e. zweytes **Eliia** sec. Rufus Fest. bey Singara an.

Elija; Flecken in Armenia Minor, an der Grenze von Cappadocien, zw. Corne u. Melita.

Elim, Exod. XV, 27; XVI, 1.; Num. XXXIII, 9.; die sechste Lagerstätte der Israeliten, in Arabia Petraea, zw. dem Berge Sinai u. der Wüste Sin; sec. Burckhardt jetzt *Wady Gharendel*, im reizenden Thale Girondel (Korondel), etwa 2 M. nördl. von Tor, 9 bis 10 von Sues, wo Shaw neun Quellen zählte. Noch heut. Tages soll e. derselben *Hamman Musz* (Bad Moses) heissen. i. q. Beer-Elim. cf. Poccocke I, p. 234. sq; Hamelveld III, p. 362.; Niebuhr I, p. 228.

Elim; Quelle, od. Strom, in Moabitis. **Elimberis** (*Ellimberis*); angebl. i. q. Augusta Auscionum

Elimaea, Liv. XXI, 40; XLII, 53; **Elimiottis**, idis, XLV, 30.; **Elymiotis**, *Ἐλυμιωτις*, in Arrian. Exped. Alex. I.; Ldsch. im Siden von Macedonia Superior, südl. vom Iliacum.

Elimeii, siv. **Elimiotaee**, *Ἐλιμιωταται*, Thucyd. II, p. 169.; Volk in Macedonia Superior, um Elymnea.

Elimiottis; i. q. Elimaea.

Elingas; vielleicht i. q. **Silpia**, Liv.; St. der Oretani, im Südwesten von Hispania Tarracon., unweit Castulo. **Elisum**, Tab. Pent.; Ort (Praetorium vel Arx) der Batavi, in Gallia Belgica, unweit Forum Adriani. Hier fand man Münzen mit der Aufschr.: AURELI ANT. (Aurelii Antonini, nicht Aureliani). cf. Mens. Alting.

Eliocrata (*Eliocroca*), ae; St. im Südwesten von Hispania Tarraconens., XLIV Mill. westl. von Carthago Nova; muthmaßl. jetzt *Loera*, Mktfl. im Königr. Murcia.

Eliopolis, Tab. Pent.; i. q. Heliopolis Coele-Syriae.

Elis, idis, Ovid. Metam. V, v. 494.; Virg. Aen. III, v. 692.; Flor. II, 16.; *Ἠλις*, idos, Scyl.; Dioscorid. I, 67.; Thucyd. II, p. 144.; Polyb. V, 92.; Pausan. Achaic. c. 6.; Steph.; *Ἠλεα*, as, Ptol.; Strab. VIII, p. 282. sq.; 247.; Pausan. Eliae. II, 22.; Thu-

cyd. II, p. 118.; Polyb. V, 102.; *Ἠλεοῦν* *Ῥαγοῦ*, Polyb. IV, 77.; Ldsch. im Peloponnesus, grenzte östl. an Arcadien, nördl. an Achaja, südl. an Messene, erstreckte sich vom Vorgeb. Araxus, im N., bis zum Fl. Neda, im S., cf. Strab. VIII, p. 233. 535., u. umfasste die heut. fruchtbare, dem besondern Schutze des Jupiter ehemals geweihte Prov. *Belvedere*. Hier e. berühmter Tempel des Jupiter u. alle vier Jahre bey Olympia die Feyer der vom Hercules dem Jupiter geweihten olympischen Spiele, welche Iphitus, K. von Elis, auf Anrathen des Lycurgus, im J. 888 erneuerte. Seitdem erhielt sich dieses Fest bis auf die Zeiten der Römer. Mit dem Jahre 776 vor Chr., die Zeitrechnung der Griechen nach Olympiaden. *Ἠλεος*, adj., Pausan.

Elis, is, Mela II, 5.; Liv. XXXVIII, 32.; Cic. XIII, epist. 26.; Corn. Nep. VII, 4.; Senec. Quaest. Natur. VI, 25.; Caes. Civ. III, 105.; Justin. V, 1.; *Ἠλις*, is, Steph. VIII, p. 235.; *Ἠλις*, polis, *Ἠλις* *προς* *τη* *Ὀλυμπία*, Steph.; **Elis**, idis, *Ἠλις*, idos, Strab. VIII, p. 235. 241.; Diodor. Sic. XI, 54.; cf. Pausan. Messen. c. 28.; Pindar. Olym. I, v. 28.; Hptst. von Elis, am südl. Ufer des Poneus, 300 Stad. (7½ M.) nordwestl. von Olympia, 120 (3 M.) südöstl. von Cyllene; wahrscheinl. jetzt *Belvedere*, *Caloscopi*, — *Calloscopium* —, Dorf, 3½ M. östl. von Chiarenza, 3½ südl. von Patras; sec. Al. das Dorf *Kallivia*; sec. Al. die Trümmer *Palaeopoli*, unweit Gastouni. **Eleus**, adj., Ovid.; **Elideus**, *Ἠλιδαιος*, Steph.; **Elidensis**, e, Gellius II, 18.; **Elias**, adis, adj. f., Virg.; **Ellus**, adj., Cic.

Elisa, Ezech. XXVII, 7.; *Ἠλισας*, Joseph.; sec. Bochart. Phalag. III, 4. i. q. **Elis**; sec. Al. i. q. **Hellas**; wohl aber i. q. **Laconica**, welches Land sec. Plin. IX, 36. reich an Purpurnuscheln war. cf. Pausan. Lacon.; Horat. II, od. 18, v. 7. sq.; Stat. Silv. I, 2. Aus **Elisa** aber erhielt Tyrus Farbwaaren, Purpurschnecken, etc. Josephus denkt an **Aeolis**, der Chaldaer an **Provincia Italiae**, u. Schultheis's Parad. an die nordwestl. Küste Africa's (Fex), da **Garthago** sec. Serv. ad Virg. früher **Elisica** genannt worden sey. cf. Michael. Spicil. I, 79. sq.

Elisa (**Elischah**), Gen. X, 4.; *Ἠλισαιοι*, Joseph.; Volk in Griechenland, das von Javan abstammte; wohl i. q. **Hellenes**. Joseph. vergleicht die **Atolus**, **Aeoles**.

Elisacia, Ann. Hincmar. Remens.

ann. 869.; Ann. Fuldens. P. V. ann. 887.; *Elisatia*, Ann. c. ann. 888.; *Elisasa*, Nithard. Hist. III, p. 101.; *Elisatius Ducatus*, Anst. Hincmar. Remens. ann. 817.; *Elsatia*, Cluv. II, 12; III, 6.; *Helisacia*, Ann. Bertinianor. P. I, ann. 833.; *Helisatia*, Ann. Prudent. Trecent. ann. 838. 839.; *Helizatia*, Ib. ann. 860.; i. q. Alsatia.

Elisari, Ptol.; Volk in Arabia Felix, vielleicht in der Ebene der heut. Kdsch. Yemen, oder in Tehama.

Elisatie Comitatus Duo, sec. Ann. Hincmar. Remes. ann. 870.; i. e. Sundgau u. Nordgau.

Elischowe, Ann. Hincmar. Remens. ann. 870.; sec. Pertz, cf. Schoepfl. Als. i. q. *Asegaudia*, im Sundgau (Dep. Niederrhein); sec. Vales. unfern Elz, Rgbz. Trier.

Elisii Campi; *Aloca*; St. in Gallia Aquitania, südwestl. von Avaricum, nordöstl. von Mediolanum; angebl. jetzt *Alichamps*, *Elichamps*.

Elison, *Ἐλισών*, Dio Cass. LIV, 33.; i. q. Aliso.

Elissus, *Ἐλισσός ποταμῶν*, Cedren.; i. q. Lissus, Alessio.

Elissus (Ilissus); Fl. in Arcadien, strömte durch Megalopolis, u. fiel in den Alpheus.

Elissus; Helisson; Fl. in Sicyonia, strömte nordwestl. vom Asopus, u. fiel in den Sin. Corinthiacus.

Elister, ri; Elstera, ac, Bert.; *Elyster, ri, Cell.*; Luen.; Fl. *Elster*, die schwarze Elster, entspr. bey Camenz, in der Oberlausitz, u. fällt oberhalb Wittenberg in die Elbe.

Elizoa; Ldzungo in Sarmatia Europaea, nahe der Mdg. des Chronus, wurde von den Hyperborei bewohnt, hatte e. dem Apollo geheiligten Hain, u. war der angebl. Geburtsort der Latona; wohl i. q. *Curonensis Peninsula*, die curische Niederung, trennt das curische Haff von der Ostsee, u. hat einige Dörfer.

Elizus, Strab. X, p. 283.; Steph.; Bach auf der Insel Ceos; unfern Corosus, sec. Steph. Quelle bey Julis.

Elizatum; Salsia; Seletio (Salecio); Salsa Rhenana; cf. Tolner. H. P. p. 32.; Vit. S. Adelheid. ap. Mabillon. Act. S. Ord. Benedict.; Meibom.; Freher. Orig. Palat. I, 3.; kl. franz. St. *Selts, Sels*, Dep. Niederrhein (Unter-Pfalz), am Rhein, 6 M. nordöstl. v. Strasburg. Hier stiftete Otto des I. Gattin, im J. 996 ein Benedictinerkloster, das unter Heinrich II. Abtey wurde. Heinrich VII. erhob ihren Abt in den Fürstentand.

Elkesch, Nahum I, 1.; Geburtsort dies. Propheten; sec. Hieronym. ad l. c. i. q. *Elkesei (Elcesi)*, cf. Epiphan. de Vit. Prophet.; Ort in Galilaea, *περὶ τοῦ Ἰορδάνου εἰς Βηγαβὰς ἐκ πύλης Συμὸν*, Epiphan. l. c., usque hodie viculus parvulus, Hieronym.; sec. Asseman. Bibl. Orient. i. q. *Alkus*, Ort in Assyrien, auf dem östl. Ufer des Tigris, 2 M. nördl. von Mosul, mit dem angebl. Grabmal des Propheten. Hier der Sitz des vorzügl. nestorian. Patriarchen, der immer Elias heisst. cf. Niebuhr's Beschrbg. Arab., Jahn Einlitz.; Rosenmüller Schol.; Reland. Wo Nahum eigent. geboren sey, läßt sich nicht bestimmen. Doch spricht Jahn für Elkesi.

Ella; cf. *Ela*.

Ella, Pertz; *Ellus (Gelus)*; *Ellus; Illus; Alsa*; cf. Zeiler. Topogr. Alsat.; Id. Itin. Germ.; Gebwiler. Pagnyr. Carol.; Fl. *Ell, III*, entspr. im Jura, durchströmt das Dep. Niederrhein, wird bey Colmar schiffbar, u. mündet unfern Strasburg in den Rhein.

Ella; Illa; cf. Baudrand.; franz. Fl. *Lille*, entspr. in Limosin (Dep. Obervienna), u. fällt unfern Libourne in die Dordogne.

Ellebogium; Malmogia; schwed. St. *Malmoe, Malmogden*, am Sund, Ldsch. Schonen.

Ellebovium; i. q. Elbovium.

Elliberis; cf. Eliberi.

Ellöpia, Ἐλλοπία, Strab. X, init.; kl. St. im Norden der Insel Euboea, am westl. Ufer des Callas, nordöstl. von Adepsos, westl. von Porias. Nahe die Aquae Calidae, quae *Ellopiacae* vocantur, Plin. IV, 12. *Ellopcenses*, iam, Cell.; Einw.

Ellöpia, Ἐλλοπία, Strab. c. l.; i. q. Euboea.

Ellopia; Ort in Boeotien.

Ellöpia; Volk auf Euboea, zw. den Histiaei, u. den Leleges.

Ellus; i. q. Ella.

Ellus; cf. Hyllus.

Elmatica, ac, Polyb.; *Salmatica; Salmannia*, Cell.; vielleicht i. q. *Vetronum Urbs*, Ptol.; St. in Hispania Tarracon.; heut. Tages *Salamanca*, am Tormes, Königr. Leon, mit e. röm. Brücke.

Elna; i. q. Eliberi.

Elna; kl. Fl. *Lianna*, in der Picardie, fällt unterhalb Boulogne ins Meer.

Elna, onis; St. *Amanti Civitas (Monasterium)*, Ann. Einhard.; cf. Guicciard. Descript. Belg.; Miraeus Orig. Benedict. i. q. *Amandopolis*.

Elon, Josua XIX, 43.; 1. Reg. IV, 9.; St. des Stammes Dan, in Judaea, in der Nähe von Thimnatha, vielleicht östl. von Emmaus, Nicopolis.

Elone, *ea*, *Ἠλώνη*, Hemer.; Strab. IX, p. 303.; St., *πολις Παρθουβικη*, Steph., in Perrhaebia (Thessalien), am südwestl. Abhange des Olympus, *ἐκὸς τῶ Ὀλύμπου*, Strab., nahe dem Eurotas; sec. Cöll. aber in Magnesia; sec. Al. i. q. Elaten.

Elöröns; i. q. Elarona.

Elörum, Plin.; *Ἐλώρος*, Steph.; **Helorus**, Sil. Ital. XIV, v. 270.; Virg. Aen. III, v. 680.; Vib. Sequest.; cf. Ovid. Fast. IV.; Fl. im Südosten der Insel Sicilien, entspr. bey Aerae u. mündete südl. von Syracusae; angebl. i. q. **Abyssus**, Fl. Atellaro (*Acellaro*), Abisso (*Abyso*), strömt im Val di Noto u. fällt bey Ceretana ins Meer.

Elorus, *siv. Helorus*, *Ἐλώρος πόλις Σικελίας*, Steph.; **Helorus**, Vib. Sequest.; St. am genannten Fl., in Sicilien, südwestl. von Syracusae, nördl. vom Vorgeb. Pachynum; muthmaßl. jetzt *Ceretina* — *Ceretanum* —, Flocken im Val di Noto, auf der Küste; sec. Al. aber Noto. Zw. ihr u. der Mdg.: **Elorum**, *siv. Helorum Castellum*, vielleicht i. q. Noto. **Elorius**, adj.; Ovid.; **Elorius**, adj.; **Helorius**, adj.; **Elorini**, Cic.; Einw.

Eloria Tempe, Ovid. Fast. IV, v. 487.; τὸ Ἐλαίων πεδίον, Diodor. Sic. XIII, 19.; reizende Gegend in Sicilien, vom Elorus bewässert.

Elos; cf. Hellas.

Elötes, *siv. Helötes*, *um*, *siv. Helötæ arum*, Corn. Nep.; **Ilotæ**, Liv.; Einw. der St. Helos, in Laconica, seit dem J. 1050 vor Chr. Sklaven der Lacedaemonier.

Elotk; i. q. Aelana.

Elrica; **Alrica**; schottl. Fl. **Alrick**, **Elrick**, Ldsch. Tweddale, fällt bey Selkirk in den Tweed.

Elricum; preuss. St. **Elrick**, **Elrich**, Rgbz. Erfurt, nordwestl. von Nordhausen, an der Zorge. Nahe die 288 F. lange u. 250 breite Alabastergrotte; Nelle, mit e. 50 F. tiefen Wasserbecken, in welchem Fische vor Kälte erstarren.

Elscnora, *ae*; **Helsingora**; dän. St. **Helsingör**, auf der Insel Seeland, am Oresund. Geburtsort des Geschchr. Joh. Isaac Pontanus, st. 1640 zu Har-derwick.

Elusq; cf. Ella.

Elitenum; i. q. Altinao.

Bischoff's Wörterb. d. Erdk.

Eltheccon, Josua XV, 50.; St. auf dem Geb. Juda (Judaea), in der Nähe von Beth-Anoth; sec. Al. auf der Grenze des Stammes Benjamin.

Eltheka (*Etheco*), Josua XIX, 44.; XXI, 23.; **Elzodrepe**, LXX.; Levitenst. im Westen des Stammes Dan (Judaea), vielleicht unfern Ekron.

Eltholad (*El-Tholad*), Josua XV, 80.; XIX, 4.; **Elzavdad**, LXX.; wohl i. q. **Tholad**, 1. Chronic. IV, 21.; St. des Stammes Juda, später des Stammes Simeon, zw. Azem u. Chesil.

Eltsia, *ae*, Vales.; Flocken **Elz**, Rgbz. Trier, am Fl. gl. Namens.

Elvi, *Ilvi* (*Eloi*, *Ivi*), sec. Vales. in al. Caes. Libr.; **Helvi**, Plin.; **Helvii**, Caes. Gall. VII, 7. 75.; Id. Civ. I, 35.; **Helvii**, *Ἠλωβίοι*, Strab.; **Elivoci**, Ptol.; Volk in Gallia Narbon. (Provincia Romana, Caes.), nicht sec. Strab. unter den vierzehn, von Augustus Aquitanien einverleibten Völkern, sals nördl. von den Volcae Arecomici, westl. vom Rhodanus, östl. vom Geb. Gebenna, in der Ldsch. *Vivarais*. Hptst. war Alba Augusta.

Eluia, *siv. Elota*, Ptol.; St. im Innern Paphlagonien's, in der Nähe von Tobata.

Eluro (*Ehuron*), Mela II, 6.; sec. Al. *Pineda*, in Catalonien. cf. Diluron.

Elusa, Cland. ad Ruffin. I, v. 137.; **Elusaberis**; cf. Sidon. Apollinar. VII, 6.; **Sulp. Sever. II**; Amm. Marc. XV.; Gregor. Taren. VII, 22.; Oyhernart. Notit. Vascon.; Sammath. Gall. T. I. p. 95.; Bajol. hist. sacr. Aquit. c. 4.; Flodoard. hist. eccl. Rhem. II, 5.; Hptst. der Elusates, in Gallia Aquitan. Tertia (Novempopulania); heut. Tages *Eauze*, St. an der Gelize, Dep. Gers (Armagnac). Geburtsort des röm. Feldherrn Rufinus, st. 397.

Elusa, Ptol. V, 17.; Hieronym. ad Esai. XV.; Id. Vit. Hilarion.; cf. Reiland.; St. in Arabia Petraea, nahe der Wüste Sur, etwa 7 geogr. M. südwestl. von Akrabim, 29 südl. von Jericho, oberhalb den Nigri Montes.

Elusaberis; cf. Elusa. Clav. II, 10. nimmt Elusaberis für Augusta Ausciorum.

Elusani, Sidon. Apollin. VII, epist. 6.; **Elusates**, *um*, Plin.; Caes.; Volk in Gallia Aquitan. Tertia, um Eauze.

Elüsätes; i. q. Elusani.

Elvanga; **Elwanga**; i. q. Elephantium.

Elva; **Helvac**, *arum*, Varell. Hist. Helv.; cf. Alpa (*Elvas*).

Elvi; cf. *Elvi*.

Elvia; i. q. *Elam*.

Elyma; Flecken *Palmitte*, in *Stollia*.
Elyma (*Elymaea*, *Elymaia*), *Ἐλύμα*,
Ptol.; St. der *Elymiotae*, in *Illyria Graeca*;
angebl. jetzt *Arnaut Belgrad*, St. in
Ram-ili; irrig aber i. q. *Chimacra*.

Elymaei, Tacit. VI, 44.; Plin.; *Ἐλυμαίοι*,
Strab. XV, p. 506.; XVI, init.;
Ptol. VI, 3.; cf. Joseph. Antiq. I, 7.;
cf. *Elam*. Von ihnen stammten sec. Joseph.
die Perser ab.

Elymaei, *Mela*; *Elymiotae*, *Ἐλυμιώται*,
Thucyd. II, p. 169.; Völkersch. in
Elymiotis (*Macedonien*).

Elymasi, Plin.; Volk in *Indien*.

Elymuci; Volk in *Media Magna*;
wohl i. q. *Elam*.

Elymais, *idris*, Hieronym. in *Daniol*;
Ἐλύμαϊς, *ιδρις*, Polyb. de *Virt. et Vit.*;
Appian. Syr.; Strab. XVI, p. 744.;
Diodor. Sic.; sec. Al. die heut. iran. Prov.
Laristan, *Larestan*, am pers. *Mbusen*,
mit der Hptst. *Lar. Elymaeus*, adj.,
Plin.; cf. *Elam*.

Elymais, ἡ *Ἐλύμαϊς*; *Ldsch.* in *Me-
dia Magna*, zw. *Choromithrene* u. *Sig-
riane*.

Elymais, *insignis Urbs*, *Elymaidis*
erat caput, Bochart II, 2.; *Ἐλύμαϊς*,
*πόλις ἐν τῇ Περίοδῳ κλονῶν διαφε-
ροῦσα*, *Elymais* in *Perside urbs praedi-
ces*, Joseph. Antiq. XII, 9.; *ἐν Ἐλυ-
μαϊς ἐν τῇ Περίοδῳ πόλις*, *Elymais* in
Perside urbs, *Vulgat.*; *Angl.* in *Poly-
glott.*; 1. *Maccab.* VI, 1. 2.; *πόλις ἐν*
Ἐλύμαϊς ἐν τῇ Περίοδῳ, *Elymaeorum*
Urbs, in *Perside*, *Edit. Ald.* u. *Wechel.*;
H. Grot.; angebl. Hptst. von *Elymais*,
Elam; sec. Frölich in *Prolegom.* zu *An-
na II. Syr.* i. q. *Persepolis*, *Περσηπολις*,
2. *Maccab.* IX, 2., die aber schon zur
Zeit *Antiochus* von *Alexander* zerstört
war; sec. *Ker Porter* das heut. *Conca-
bar*, *Kangobar*, zw. *Hamadan* (*Ecbata-
na*), u. *Kermanschah*; sec. Al. i. q. *Sol-
leucia ad Hedyphontem*. Nirgends aber
wird e. St. *Elymais* bestimmt erwähnt.
In *Elymais* stand e. reicher Tempel der
Göttin *Nauica*, *ἱεῖον τῆς Ναυικας*, 2.
Maccab. I, 18. 15.; *ἱεῖον Ἀρτεμιδος*,
Diana Tempel, Joseph. c. 1.; *Ἄραρα*
(*ἡ Ζεῦα*, sec. *Causabon.*, *Ζαρητίς*, *Ἀρ-
μῆς Πηγ.*, *Zanctis*, *Diana Persica*, *Ho-
sych.*) *ἱεῖον Ἀθηνας*, *Avara*, Tempel
Minerva; Strab.; *ἱεῖον Ἐλυμαίας*
Ἀρροδιῆς, Tempel *Veneris Elymaeae*,
Appian. Syr. p. 181. 212., welchen
Antiochus Epiphanes zu plündern suchte.
1. *Maccab.* VI, 8. Nach *Polyb.* *Fragm.*
Nb. XXXI, de *Virt. et Vit.* unternahm

Antiochus Epiphanes e. Zug nach *Ely-
mais* zu dem Tempel der *Diana* (*Diana*,
Elymaidis Provinciae Dea, Hieronym.
in *Daniel* XI.), wurde aber von den
Landesbewohnern geschlagen. Gleiches
erzählt *Appian.* Syr. von *Epiphanes* in
Bezug auf e. erwähnten Tempel der *Ve-
nus*. Strabo XVI, p. 744. c. 1., cf. *Di-
odor. Sic.* XIX. aber berichten: das *Antio-
chus M.*, Vater des *Epiphanes*, auf
se. Zuge nach dem Tempel der *Minerva*
(des *Bols*), in *Elymais* ermordet worden
sey.

Elyma (*Elyma*); St. in *Elymiotis*
(*Macedonien*), südl. vom *Halicmaea* u.
von *Atalante*; sec. *Kruse* jetzt *Greuno*;
sec. Al. *Cannae*, aber falsch.

Elymi; cf. *Helymi*.

Elymi, *Ἐλυμοί*, Joseph.; i. q. *Ely-
maei*, *Elam*.

Elymia; St. in *Arcadica*, nördl. von
Mantineia, südl. von *Orchomenus*.

Elymiotae, *Ἐλυμιώται*, Ptol.; Völ-
kersch. in *Illyria Graeca*, nahe der Kü-
ste, zw. dem *Fil. Genus* u. *Apus*, wohl
aber nicht bis zum *Aous* hin.

Elymiotis, *is*, *Ἐλυμιώτις*, *is*, *Ar-
rian.* Exped. Alex. I, p. 19.; i. q.
Elima.

Elyrus, *Ἐλύρος*, Steph.; *Pausan.*
Phoc. c. 16.; sec. *Harduin.* i. q. *Pylo-
rus*, Plin.; St., vielleicht im Südosten
der Insel *Creta*. *Elyrii*, *Ἐλυριοί*, *av*,
Mz. in *thesaur. brandenb.*; *Einw.*

Elysiis Campi, *pluv. Elysius*,
Hom. *Odyss.* 5.; *Stivarch.* *Sertor.*;
Id. ad *Apollon.*; *Virg.*; *Tibull.*; *Pro-
pert.*; *Martial.*; Aufenthaltsort der *Gu-
ten* im Reiche der *Todten*; sec. *Virg.*
in *Beotien*; gewöhnl. auf *Fortunatas*
Insulae. cf. *Virg.* *Aen.* VI.; *Id.* *Georg.* I.;
Windet de Vit. sanct. stat. etc. sect. 6.
Elysius, adj., *campi*, *Virg.*; *domus*,
Ovid.

Elysiis, *orum*, Tacit.; cf. *Briet*;
Sanson; Volk im westl. *Germanien*, auf
dem östl. Ufer des *Viadrus*, war e. *Zweig*
der *Lygii*, u. aufs *wahrscheinlich*, um *Oela*,
im *Rgbz. Breslau*. Andere aber geben
ihnen *Carrodunna* zur Hptst.

Elyster; i. q. *Eliaster*.

Elyster, *eris*, Sch.; Fl. *Elster*, *gro-
ße*, *weiße Elster*, entspr. nahe dem
Dorfe Elster, im *Voigtlande*, nimmt ur-
sfern *Leipzig* die *Pflaize* auf, u. fällt bey
Röpnig in die *Saale*.

Elsa; i. q. *Alisontia*.

Ema; cf. *Acmona*.

Emacar; cf. *Raphaim*.

Emanici, Plin.; Volk in *Hispania*
Baetica.

Emath; St. des Stammes Naphtali, in Judaea. Nahe e. von Herodes M. dem Augustus zu Ehren erbaunter Mar-mortempel.

Emath; cf. Chamath.

Emathia, ae, Justin. VII, 1.; Liv. XL, 3.; *Ἐμαθία*, Ptol.; quondam adpellata *Paeonia*, Liv. l. c.; Ldsch. in Macedonien, westl. vom Axios, südl. vom Erigon, erstreckte sich sec. Al. auch auf dem östl. Ufer des Axios aus, u. umfasste vielleicht das heut. *Moglaena*. Sec. Al. i. q. *Mygdonia*, im nördl. Macedonien. **Emathis, idia**, adj. f., Lucan.; **Emathius**, adj., Ovid.

Emathia, Plin.; *Ἐμαθία*, Strab.; i. q. *Macedonia*, u. e. Theil *Thessalica*'s. cf. Virg. **Emathius**, i. q. *Macedonicus*, dux, i. e. Alexander M., Ovid.

Emathraba, Εματράβα, ex Coll.; i. q. *Hemath Magna*.

Emaus, Ann. Hincmar. Remens. ann. 870.; *Amáus*, Vales. Notit.; *Aman-sensis Pagus*, Erric. de Miracul. S. German.; vielleicht i. q. *Atoriensis Pagus*, Chronic. Besuens.; Ort in Gallia Narbonensis; muthmaßl. der heut. Flecken *Amanze*, Dep. Ober-Saone, 3 M. südwestl. von Vesoul.

Emaus, siv. *Amaus Comitatus*, Ann. Prudent. Trecent. ann. 839.; vielleicht i. q. *Atuariensis Comitatus*, Chronic. Besuens.; Ldsch. in Gallia Narbon., muthmaßl. zw. den Fil. Arar, Oosara, Tila u. Vincenna; vielleicht im Dep. Ober-Saone (*Frache Comté*).

Emaus, Chronic. Albert. Stadens. p. 158.; Jernand. de Regnor. Success. p. 49.; Hieronym. Loc. Ebraic.; Id. Epitaph. Paul.; **Emmaus, untis**, Hieronym. Catal. Script. Eccles.; cf. Id. in Ezech. XLVIII., in Daniel. VIII. XI., in Obad. v. 19.; Sozom. V, 21.; Joseph. Bell. III, 2; IV, 26; V, 4.; **Ἐμμαους**, Ptol.; Chronic. Paschal. ad Ann. 228.; Joseph. Antiq. XII, 11; XIII, 1; XVII, 12.; **Ἐμμαουμ**, 1. Maccab. III, 40. 57; IX, 50.; **Ammaus, untis**, **Ἀμμαουμ**, Joseph. Bell. II, 7. 25. 28.; seit dem dritten Saec. nach Chr. als röm. Colonie: **Nicopolis**, Plin. VI, 14.; Itin. (Burdigal.) Hierosolymit.; Hieronym. Loc. Ebraic.; Id. Epitaph. Paul. c. 3.; Chronic. Albert. Stad. l. c.; Jernand. d. l.; **Νικοπολις**, Sozom. v. 20. 21.; Chronic. Paschal. ad ann. 228.; St. in Judaea, XXII M. P. (176 Stad., 3 St.) nordwestl. von Jerusalem, sec. Itiner. Hierosolym. X südl. von Lydda, wurde von Bacchides erweitert u. befestigt, 1.

Maccab. IX, 50., erhielt sec. Sozom. l. c. nach Zerstörg. Jerusalem's, u. der Besieg. der Juden von den Römern den Namen **Nicopolis**, wahrscheinlicher aber erst nach dem Tode des Heliogabalus (von 218—222 röm. K.), wie Hieronym. Catal. Eccles. Script. erzählt: Jul. Africanus sub Imp. M. Aurelio Antonino (Heliogabalo), qui Macrino successerat, legationem pro instauratione urbis Emmaus suscepit, quae postea Nicopolis adpellata est, cf. Chronic. Paschal. ad ann. 228., u. heisst in uns. Tagen **Cubebi, Cubeib, Cubeiby**, Ort mit Ruinen. cf. Büsching u. Reiland. Nahe war e. Gesundbrunnen, **Aquarum Abundantia**, Guil. Tyr. VII, 24.; cf. Sozom. V, 21., welchen Julian verschütten liess.

Emaus; cf. Paropamitis.

Emba; russ. Fl. **Emb, Jemba**, bey den Kirgisen *Dschem* (Boerenfl.), entspr. im mangislawischen Geb., bildet die Grenze zw. dem Gouvern. Orenburg u. den Kirgisen, u. fällt in das caspisch. Meer. An ee. Ufern im Ueberflus die Steppen-Himbeere, od. kalmuiskische Himbeere.

Embasis; Emsia; Amasia; nassauisch. Mktl. **Embs**, an der Lahn, 1 M. von Diets. Von hier ging sec. Tacit. Ann. I, 50. der von Tiberius angelegte, von Trajan u. Hadrian bis an die Donau fortgeführte Pfahlgraben, der die röm. Castello, gegen feindl. Angriffe sie schützend, verband.

Embda; cf. Emda.

Embdanus Comitatus, Cluv. III, 15.; **Embdanus Principatus**, Coll.; **Frisia Orientalis**, Coll. II, 5; 48.; Cluv. II, 18.; III, 15.; cf. Emmin in Reb. Frisic.; Id. de Fris. et Frisor. Rep.; hannöver. Frstth. **Ostfriesland**, grenzt östl. an Oldenburg, nördl. an die Nordsee u. an den Dollart, westl. an die Ems, Gröningen, etc., südl. an Meppen. Hptst. Emden.

Embdilima, orum, Ἐμβόλιμα, Ptol.; Arrian. Indic. IV, 28.: St. in India intra Gangem, sec. Ptol. nahe dem Einfl. des Suastus in den Indus, sec. d'Anville etwa 75 Stad. nördl. von Taxila, 80 südwestl. von Aornos.

Emborodunum; cf. Tacit. Ann. XV.; Id. Hist. II.; Plin. XIV, 3.; Vopisc. in Aurelian., et Probo.; Amm. Marc. XV.; Robert u. Sammarth. Gall.; Masson. Descript. Flum. Gall.; Belleforct. Cosmogr.; i. q. **Castrum Ebre-dunense**.

Embrica; cf. Teuchenmach. **Clivia**

antiq. et modern. ; Merian. Topogr. Westphal. ; cf. Aschiburgum.

Embrodunum Caturigum; i. q. Castrum Ebrodunense.

Emda, Cell. II, 5; 8; Cluv. III, 8. 15.; Luen; *Emdda*, Cell.; vielleicht auch *Emetha*; cf. Wordenbag. de Rbp. Hanscat.; Beidan. XI. ad ann. 1594; Grot. de Bell. Belg.; Bert. Comm. Germ. III, p. 525.; Ubbo Emm. de Rb. Fris. XIV, p. 210.; Id. de Eccl. in Fris. Orient.; i. q. Amasia.

Emdanus Sinus; cf. *Dollarium Sinus*.

Emelia; *Emilia*, Cambden.; irländ. Mktfl. *Emely*, *Aon*, Grfsch. Tipperary, Prov. Mounster.

Emeriacum, Cluv. III, 15.; i. q. *Embrica*.

Emérica, sive *Emmerica*; cf. *Aschiburgum*.

Emerita, Isidor. Chronic. Gothor. p. 169. 172.; *Mela* II, 6.; cf. *Augusta Emerita*; sec. Al. aber jetzt *Castello Mendo*, Prov. Beira. *Emeritensis*, c. conventus, Plin. IV, 22. cf. Ludov. Nonius c.

Emerita Jucatanensis; nord-american. Hptat. *Merida d'Yucatan* der Intendantensch. (Halbinsel) gl. N., am mexican. Mbusen, in Nouspanien.

Emeritensis Urbs, Isidor. Chronic. Gothor. p. 169.; i. q. *Augusta Emerita*.

Emesa, *ae*, Fest. Avien. v. 1084.; Anton. Itin.; Amm. Marc. XXVI, 18. (Vales. 6. extr.); *Emesa*, *ης*, Julian. Petav. de Elagabal.; *Emesus*, *Ἐμεσός*, Herodian. V, 8.; *Emisa*, *ae*, *Emisa*, *as*, Zosim. I, 39. 51. 54.; *Emessa*, *ae*, Vopisc. Aurelian. c. 25.; *Emessa*, Constantin. Porphyrogen.; *Emissa*, *ae*, Amm. Marc. XIV, 26. (Vales. 8.); *Ἐμισσα*, *as*, Ptol.; Steph.; *Emisa*, *orum*?, *Ἐμισσῶν πόλις*, Dionys. Perieg.; *Ἐμισσῶν Καλωνίαι*, M. der Jul. Domna u. des Caracalla; *Μητρος*. Kol. *Ἐμισσῶν Ἡλια Πύθιαι*, M. des Heliogabalus.; *Ἐμῆς*, τὸ *Ἐμψ*, Constantin. Porphyrogen.; St. im Süden von Apamene (Syrien), am östl. Ufer des Orontes, südwestl. von Palmyra, sec. Anton. Itin. XVI M. P. südl. von Arethusa, LXIV südöstl. von Apamia, nahe dem Libanon, deshalb bey Steph.: *πόλις Φοινικῆς Λιβανουσίας*, erhielt c. röm. Colonie, war Geburtsort des Antoninus Heliogabalus, Amm. Marc. XXVI, 18., hatte c. an Gold u. Silber reichen Tempel der Sonne, deren Priester Heliogabalus war, u. heisset jetzt *Hemo*, *Himo*, *Homs*, St., nahe dem Aasi,

Paschal. Damask. *Emeseni*, Plin. V, 23.; *Ἐμεσῶνος*, *ων*, Strab. XVI, p. 518.; *Emiseni*, *Ἐμισσηνοί*, M. des Anton. Pina.; Zosim. I, 54.; Einw.: *Emesenus*, adj., *Ἐμεσῶνος*, Zosim. I, 10., *Ἐμισσηνοί*, i. e. Heliogabalus.; *Emisenus*, adj., *Ἐμισσηνος*, Zosim. I, 44. Hier besiegte im Hpttreffen Aurelian die Zenobia. cf. Vopisc. in Aurelian.

Emetha; cf. *Emda*.

Emcum, Plin.; St. in Aethiopia, vielleicht auf der Grenze von Aegypten.

Emilia; cf. *Emelia*.

Emim (*Emense*, *Emes*, *Emiten*), Gen. XIV, 5.; Deut. II, 10. sq.; e. starkes, riesenartiges Volk in Basan, Batanaea, vielleicht Nachbarn der Rephaim, früher in Moabitie. cf. Lightfoot Chorogr. in Luc.; Bonfrer.; Hamelsveld III, 14. sq.

Eminacium, Ptol.; St. Dalmatien's, in der Nähe von Scodra.

Emisa; cf. *Emesa*.

Emischabales, Plin. VI, 28.; St. in Arabien.

Emissa; i. q. *Emesa*.

Emissarius; südamerican. Fl. *Desaguadero*, im span. Chile, entspr. auf dem Geb. Andes, u. fällt in das magellan. Meer.

Emissus; i. q. *Emesa*.

Emma; russ. Fl. *Em*, verbindet den See Peipus mit deru Wirzsee.

Emma, *ae*, Tab. Peut.; *Imma*, Plin. V, 24.; *Ἰμμα*, *as*, Ptol.; *Immac*, *arum*, Sext. Ruf. c. 24.; Jornand. de Regnor. Success. p. 51.; *Ἰμμαί*, Syncell. p. 385.; *Timae*, *arum*, Hieronym. Chronic.; St. in Seleucis, Ptol., auf der Grenze von Commagene, Plin. (Syria), sec. Tab. Peut. XXXIII Mill. von Antiochia, XX von Chalchis, sec. Hieronym. hand longe ab Antiochia, *πλησιον Ἀντιοχείας*, Syncell.; angebl. heut. Tages *Kuph*, Flecken. Sec. Sext. Ruf., Jornand. u. Syncell. schlug Aurelianus hier die Zenobia.

Emmana, Stumpf. VII, p. 199. 227.; cf. *Amna*.

Emmanac, sive *Ammac Vallis*; schweiz. Thal *Emmenthal*, Canton Bern, durchströmt von der großen Emmat.

Emmaus; cf. *Emaus*.

Emmaus, *antis*, *Ἐμμαούς*, Luc. XXIV, 13.; *Ammaus*, *Ἀμμαούς*, Joseph. Bell. VII, 27.; Flecken im Stamme Benjamin (Judaea), sec. Joseph. l. c. LX Stad. (3 St.) nordwestl. von Jerusalem, sec. Kloeden L Stad. westl. von Ramah.

XXV südbestl. von Kirjath - Jearim. cf. Beland.; Lightfoot; Paulus Com.

Emmaus, siv. *Ammaus*, *amtis*, *Αμμαους*, Joseph. Bell. IV, 2.; cf. Id. Antiq. XIII, 3.; *Aquae Calidae* in *Tiberiade*, *τα ἐν Τιβεριάδι θεράκια ἕδρα*, Joseph. Vita p. 1005.; *Tiberienses Thermæ*, Talmudist.; *Tiberias*, *Aquis Calidis salubris*, Plin. V, 15.; *Chammath*, siv. *Hammath*, Talmudist.; Ort in Galilæa Infer., unfern Tiberias, mit Heilquellen. Nahe e. Brücke über den Jordan. cf. Cuilielm. Tyrus XVIII, 21.; Lightfoot in Hor. Talmud.; Simon. Onomast.; Offerhaus Spicil.; Bachiene.

Emmera Magna, Monument. Paderborn.; cf. Ambra.

Emmera Parva, Univ. Lex.; Fl. die kleine *Emmer*, in Westphalen, fällt bey Münster in die Weser.

Emmerica; i. q. Asciburgum.

Emodac;

Emodes;

cf. *Aemodae*.

Emodi Montes, Strab. XV, p. 480. 491.; *Emodus*, Plin. VI, 16.; *Ἡμῶδα ὄρη*, Ptol.; *τὸ Ἡμῶδον ὄρος*, Diod. II, p. 120.; Geb. im Osten von Scythia extra Imaum, bildet die nordwestl. Grenze von India extra Gangem, gibt den von Norden her in den Ganges fallenden Fl. ihre Quellen, heist jetzt *Himaleh*, *Himmali*, *Himalaya* u. trennt Ostindien von Tibet. Hier der 26,862 F. hohe Dholagir. Von den daselbst gefällten Tannen u. Cedern erbaute Alexander M. die Flotte auf dem Hydaspes.

Emodorum Promontorium, Plin. VI, 17.; i. q. Imaus.

Emodus; cf. *Paropamisus*.

Emodus Mons; i. q. *Emodi Montes*.

Emona; i. q. *Aemona*.

Emoraeci; cf. *Amorrael*, *Amorraehael*. Zu Abrahams Zeit saß dieser canaan. Volkstamm südl. von Jerusalem, um Chazazon - Thamar, Gen. XIV, 7., später zw. dem mittelländ. Meere u. dem todten See, pachpals im Geb. Juda, Dent. I, 19. sq.; Num. XIII, 20.; Josua XI, 3. Ein Theil breitete sich aber auch um Sichem und Hebron, Gen. XLVIII, 22. aus. Schon vor Moses stifteten die Amoriter östl. vom Jordan zwey Königreiche. Das nördl. hieß *Basan*, u. das südl. erstreckte sich bis zum Jabbok, später, unter Sichon, bis zum Arnon. cf. Num. XXI, 13. 24. sq.; XXXII, 33. 39.; Dent. IV, 46 sq.; XXXI, 4. Joseph. Antiq. V, 1. irr aber, wenn er das Land der Emoriter, welches

dem halben Stamme Manabes östl. vom Jordan zufiel: den siebenden Theil des Landes der Canaaniter nennt, denn dicsc Emoriter saßen nicht im eigentl. Canaan.

Emporia, *orum*; vielleicht i. q. *Byzacium*, wenn nicht vielmehr e. Ldsch. daaelbst, nordöstl. von Leptis Minor, am Meere, Sie veranlaßte den zweyten pun. Krieg. Hier landete Scipio, von Lilybaetanus Portus auslaufend.

Emporiae, *orum*, Liv. XXIV, 9.; Sil. Ital. III, v. 369.; *Mela* II, 6.; *Ἐμποροίαι*, Ptol., *Emporium*, *Ἐμποροίον*, Steph.; Scyl.; *Ἐμποροίων*, Strab. III, p. 110.; Polyb. III.; wohl i. q. *India (Indigetum) Urbs*, *Ἰνδικὴ πόλις Ἰβηρίας*, Steph.; St. der Indigetes, in Hispania Tarracon., nahe dem *Olodianus*, u. *κλιεῖον Πυρρηνης*, Steph., war sec. Strab. *κτισμα Μαγδαλιανῶν* (*Massiliensium*), u. eigentl. *δικούλις*, Strab. (duo oppida muro divisa, unum Graeci habebant a Phocaea, unde *Massilienses* oriundi; alterum Hispani (*Indigetes*), Liv. I. c.; heut. Tages *Ampurias*, St. in Catalonia, 2 M. von Roses. Hier siegte Cato im J. A. U. 558, od. 559. *Emporienses*, *Ἐμποροῖται*, Strab. c. l.

Emporiae, Liv. XXXI, 60.; St. in Sardinien, die jetzt *Castel Aragonese* heißeq soll. *Emporitani*, *orum*, Liv.; Einw.

Emporicus Sinus, Ptol.; Mhuseu an der Küste von Mauretania Tingitana, nahe dem Fl. Suður. Ihn beführen die Phönicier.

Emporiensis Tractus; cf. *Mela*. Cosmogr.; span. unfruchtbare Gegend *Ampurdam*, um *Empiæ*.

Emporium, Liv.; *Empolia*; kl. toscan. St. *Empoli*, nahe dem Arno, Prov. Florenz.

Emporium; cf. *Emporiae*.

Emporium, Liv. XXI, 57.; Ort in Gallia Cispadana, v. Mill. vom Padus, unfern *Placentia*; angehl. jetzt *Ponte Nura*.

Emporium Arabiae; St. in Arabia Felix, zw. *Madoce* u. *Mariaba*; in uns. Tagen *Makulla*, St. in der Ldsch. *Hadrarnaut*; od. sec. AL das nahe *Rocab*.

Emporium Bruttiorum, *Ἐμποροίον*, Strab.; Hafenort im Südwesten von Bruttium, unfern (südl. von) *Medama*; sec. AL i. q. *Orestis Portus*.

Emporium Segestanorum, *Ἐμποροίον Σεγεστανῶν*, Ptol.; *Ἐμποροίον Ἀγέστων*, Strab. VI, p. 184.; Ort bey *Segesta*, in Sicilien.

Empulum, Liv. VII, 18.; St. in

Lathum, in der Nähe von Tibar; mathematisch heut. Tages *Ampiglione*, Ort in Campagna di Roma, 1 M. von Tivoli. cf. Kircher. hist. Eustach. Marian.

Emsia; cf. Embasia.

Emudae; i. q. *Aemodae*.

En-Chazor (*En-Hasor*), Josua XIX, 37.; St. des Stammes Naphtali (Galilaea Superior), in der Gegend von Kades, zw. Edrei u. Jercon.

En-Eglaim, Ezech. XLVII, 10.; cf. Eglath-Salija. Reland, cf. Hieronym., setzt sie aber an das nördl. Ufer des Mare Mortuum, nahe dem Einfl. des Jordan.

En-Gannim, Josua XV, 34.; St. in der Ebene des Stammes Juda, zw. Sannaoh und Thapnach; sec. Al. nördl. von Engaddi.

En-Gannim, Josua XIX, 21; XXI, 29.; St. des Stammes Issaschar (Samaria).

En-Gedi; cf. Engadae.

En-Hada, Josua XIX, 21.; St. des Stammes Issaschar, im Norden von Samaria.

En-Hasor; cf. En-Chazor.

En-Rimmon, Nehem. XI, 29.; i. q. Ain. Andere verbinden En-Rimmon mit Rimmon.

En-Tappuch, Josua XVII, 7.; St. im Süden des Stammes Manasse (Samaria).

Ena; *Oena*; St. in Argolis.

Enada; St. in Judaea, X Mill. nordöstl. von Eleutheropolis, südwestl. von Jerusalem.

Enaecadlonae; Plin.; Volk, 'od. Einw. e. St., auf Chersonesus Taurica.

Enagera; Insel nahe der Küste Lycien's.

Enaim, Gen. XXXVIII, 21.; Hieronym.; *Enam*, Josua XV, 34.; *Aivar*, LXX.; cf. Euseb.; St. im Norden (in der Ebene) des Stammes Juda, zw. Thapnach u. Jarmuth, südwestl. von Jerusalem, von welcher Hieronym. sagt: hodieque villa est *Bethenim*, circa terebinthum.

Enakim (*Enakitor*), Deut. II, 10. 11.; Josua XI, 21. sq., cf. XV, 14.; Judic. I, 20.; cf. Numer. XIII, 23. 34., cf. v. 24.; Deut. I, 28; IX, 2.; Volk im Süden Judaea's, in der Gegend von Hebron, Josua I. c., stammte von Enak ab, theilte sich in: *Sesai*, *Thalmai*, u. *Ahiman*, lebte sec. Michael. Syntagm. etc. in Höhlen, u. erhielt sich nach se. Zerstreuung. kaum noch in den Städten Gad, Asdod u. Gaza.

Enam; i. q. *Enaim*.

Enargium; franz. St. *Orgon*, Dep. Rhonemündungen, an der Dourance. cf. Anargium.

Enchelanae; St. der Dassuretae, in Illyris Graeca, südl. vom Lac. Lychnitia.

Encheleae, sive *Encheliae*; Volk in Illyrien, vielleicht am Ragusa.

Enchusa, Bert.; Guicciard. Descrpt. Belg.; *Enkhussa*, Cell. II, 3; 156.; *Enchusia*; *Encusa*; *Macusa*; niederl. St. *Enkhuzen*, Prov. Nordholland, am Zuydersee.

Encopia; *Encocopia*; schwed. St. *Enköping*, am Mälarsee.

Endelavia; kl. dän. Insel *Endelave*, Stift Aarhus.

Endëron, 'Ενδέρων, Ptol.; St. in Dalmatien; angebl. jetzt *Endare*, *Endero*, Flecken. *Enderodumi*, Plin. III, 22.; Einw.

Endidae, Anton. Itin.; Ort in Rhaetien, XXIV M. P. südwestl. von Sublazio, XXIV nordöstl. von Tridentum; sec. Kruse jetzt *Ena*, *Enga*, am östl. Ufer der Etsch, 3 M. südl. von Botzen.

Endigetae, 'Ενδιγῆται, Ptol.; *Indigetes*, um, Plin. III, 3.; 'Ινδικῆται, Strab.; 'Ινδικῆται, Steph.; Volk im Nordosten von Hispania Tarracon., nördl. von den Laetani, östl. von den Lacetani, nordöstl. von den Ausctani, im heut. Catalonien.

Endor, Hieronym.; Josua XVII, 11.; 1. Sam. XXVIII, 7.; Psalm. LXXXIII, 11.; *Αενδωρ*, LXX.; *Aëdor*, *Αηδωρ*, Euseb.; *Aendor*, Hieronym.; *Endëron*, *Ενδωρ*, Joseph. Antiq. VI, 5.; St. des Stammes Manasse, in der Ebene Josreel (Galilaea Infer.), 4 Mill. südöstl. von Nain, *κλήσιον Ναιμ*, nordöstl. von Josreel, juxta montem Thabor ad meridiem in quarto milliario, Hieronym., gehörte früher dem Stamme Manasse, u. heißt jetzt als Dorf sec. Büsching *Endur*, am westl. Abhange des Berges Hermon. cf. Reland. u. Bachiene.

Endor Torrens; cf. Kischon Galilaeae.

Encocopia; cf. Encopia.

Eneti, Jornand. de Reb. Getic. p. 109.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 12.; i. q. Veneti, in Gallia Transpadana.

Engadae, *orum*, 'Εγγαδαί, Joseph. Bell. III, 4; cf. II, 3.; Id. Antiq. IX, 1.; *Engadda*, *ae*, Plin. V, 17.; Solin. c. 35.; *Engaddi*, Hieronym. Loc. Ebr.; *Engada*, *Εγγάδα*, Steph.; Ptol. V, 16.; *Εγγαδι*, LXX.; *En-Gedi*, 1. Sam. XXIV, 1.; 2. Chron. XX, 2.; Jo-

von XV, 62.; Cantic. Cant. I, 14.; Ezech. XLVH, 10.; früher *Haseson-Thamer*, Gen. XIV, 7.; 2 Chron. XX, 2.; St. im Osten des Stammes Juda, sec. Joseph. Antiq. l. c. 300 Stad. (7½ M.) südöstl. von Hierosolyma, am Ufer des Lac. Asphaltites, sec. Klodion u. Seetzen etwa 70 Stad. südöstl. von Hebron, nordöstl. von Carmel, etwa 200 Stad. nördl. vom südl. Ufer des genannten Sees, 236 süd. vom Einfl. des Jordan in denselben, nahe dem Bache Ain Dschiddy. Roland setzt die St. an das nördl. Ende der todten Meeres, süd. von Jericho, cf. Euseb.; Hieronym. in Ezech. gar an das südl. Ufer desselben.

Engadda; } cf. Engades.
Engaddi;

Engedi, 1 Sam. XXIV, 2.; Wüste, in Judaea, nahe dem todten Meere, s. Theil der Wüste Juda, u. sec. Mariti gebirgig. Noch jetzt hier e. geräumige, double Hüble, in welcher Saul in die Geuek David's gurieth. cf. 1 Sam. XXIV, 1.

Engelberga; cf. Ingelberga.

Engolisima, Ann. Lauris. ann. 789.; Egolesca, ec. Ann. Einhard. ann. 100.; Egolesima, Ann. Lauris. ann. 789.; i. q. Acquolecina.

Engolisima; cf. Acquolecina.

Engolimensis, Provincia, cf. Ecclesiana Pagus.

Engosa (Egosa), Ptol.; i. q. Campus Rotundus.

Engulisma, Coll. II, 3; 41.; cf. Acquolecina.

Egyptum; cf. Eggyna Civitas.

Egyptum;

Enienes (Enimes); cf. Aemianae.

Eningia, ec. (Finningia), Plin. IV, 12.; Epigia, Mss.; Fenningia, Cluv. III, 21.; Finnia, Cluv. II, 1; III, 21.; Coll. III, 5; 65.; Finnonia, cf. Münster.; Zeltor.; Finalandia, Cluv. IV, 28.; Insel (Halbinsel) des Ostens; heut. Tages Finland, russ. Govorn., sv. dem bottnischen u. finnisch. Mhucen. Finnicus, adj.; cf. Fenni.

Enipeus, ai, Liv. XLIV, 8.; Fl. in Pieria (Thracien), kommt aus dem Olympus u. fällt unfern Dium in den Sin. Thraciaca.

Enipeus, Plin. IV, 8.; Ovid. Metam. I, v. 519; VII, v. 228.; Enixroc, sec. Agrippa. Civ. II.; Strab. IX, p. 297.; Fl. in Thessalia (Thracien), entspr. auf dem G.

Enipeus (Boreobius?); Fl. in Elis, hatte so. Quelle bey Salmons, strömte unfern Triphylia u. Sol in den Alphons; heut. Tages Enipeo.

Enipi, Plin. V, 5.; Volk in Africa, vielleicht in der Gegend des Berges Ater.

Enisa, ec, Ann. St. Emmerus. Rastipon. Major.; i. q. Anisa.

Enisis, is; kl. sicil. FL Nisi, im Val di Demona.

Enispe, ec, Plin. IV, 6.; Ένισπη, Homer.; Ort in Aronien, vielleicht unterhalb Orchomenos.

Enjedinum; Engedinum; Agnetinum; siobenburg. Mktfl. Enied, Straßburg, Gospeck. Weißenburg, nahe dem Maroch.

Enkhuse; cf. Eschma.

Enna, ec, Cic. Verr. de Sign. IV, 48. cf. 36. 44.; Mela II, 7.; Enna, ec, Diader. Sic. V, 3.; Callimach. Hymn. in Cerer. v. 15.; Municip. Enna, ec, Mz. bey Spanhem.; St. im Innera Sicilien's, daher Umbilicus, έπαυλος, Diad. Sic. l. d.; Όπαυλος Νησος, Callymach. l. c., nördl. von Gelasium, östl. vom Himera, jetzt Castrogiovanni, St. auf e. Berge, im Val di Noto, durch den Raub der Proserpina, Diader. Sic., u. e. Tempel der Ceres; Ennaeus Numina Dioec, Mil Ital I, v. 98., bekennt. Ennaeus, imm, Cic. Verr. de Sign. c. 48.; Hennaeus, Plin. III, 8.; Ennaeus (Hennaeus), adj., Ovid. Metam. V, v. 865.; Ennaensis, c, adj., Cic.

Ennaeacrusus; cf. Callirhoe.

Ennaehodoi; cf. Amphipolis.

Ennaephygae; St. im Süden von Attica, nahe dem Vorgeb. Saronum.

Ennaepolis, Mela, St. in Elis; unthatsäfl. i. q. Pylae.

Ennemase, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 31.; befest. Ort in Rhætien, im Kreis Trident.

Ennen; i. q. Aepus.

Enopa, Ένώνη, Homer. Il. l, v. 140.; St. in Messonien, nordöstl. von Cardamyle, e. der sieben von Agamemnon dem Achilles zur Mitgabe versprochenen Städte; wohl i. q. Gerocina.

Enos; hoher Berg auf der Insel Cephalonia.

Enosis, Plin. III, 7.; kl. Insel, an Sardinien, westl. von Salicene Promont.; wahrscheinlich jetzt St. Antico, nahe der südwestl. Küste Sardinien's, durch eine Brücke mit ihr verbunden.

Ensдорfense Monasterium; Ensдорpsium; hies. Flecken Ensdorf, an der Vils, unfern Amberg, mit e. von

Otto IV, Graf von Wittolsbach, gest. Benedictiner-Abtey.

Ensigausium; *Illigausium*; frz. Flecken *Essengeaus*, *Issagneaus*, Prov. Velay, 1 M. von der Loire.

Ensisheimium; *Enshemium*; cf. Topogr. Alsat.; franz. St. *Ensisheim*, *Essen*, *Künshheim*, Dep. Oberrhein (Elsass), am Guntelbach, 8 M. südl. von Colmar.

Entella, ae, Sil. Ital. XIV, v. 205.; *Evilla*, Ptol.; Steph.; Diodor. Sic. XIV, 49.; St. in Sicilien, am Crimissus; ihre Ruinen noch jetzt *Entella*, östl. von Poggio Reale, bey Calabrisi, im Val di Massara. *Estellini*, Cic.; Einw.

Entelle; Ptol.; Fl. in Ligurien, zw. Delphini Portus u. Tigulia; sec. Cell. heut. Tages *Lavagna*, im Hrzth. Genua, 8 Meil. ins mittelländ. Meer.

Entlibachinus Tractus; schwa. Bezirk *Entlibach*, Canton Lucern, mit dem Hptort Schüpflheim.

Entsia, ae, Cell. II, 3; 179.; Ort im Rgbz. Coblenz, unweit Rheinmagen.

Enus; i. q. Oenus.

Enydra, *Enydra*, Strab.; St. in Seleucia (Syrien), unfern Marathos.

Enyedinum, Cell. II, 8; 90.; cf. *Enjedinum*; sec. Al. i. q. Singidava.

Eoa; cf. Civitas Oensis.

Eodanda, Plin.; Insel an der Küste Arabien's.

Eona; i. q. Eauna.

Eordaea, Liv. XLIII, 21.; *Eodala*, Arrian. Exped. Alex. I.; Polyb. Excerpt. XVII, 19.; Ldsch. im nordwestl. Macedonien.

Eordaea, Liv. XXXI, 40.; St. der Eordetae, in Illyris Graeca.

Eordaei; cf. Eordenses.

Eordenses, ium, Plin.; *Eordaei*, Liv. XLV, 36. 33.; *Eordi*, orum, Liv.; *Eopdoi*, Thucyd. II.; Herodot. VII, 185.; Strab.; Volk in Eordaea (Macedonien), westl. vom Fl. Astraeus, nordöstl. vom Geb. Bermus.

Eordetae, *Eopdetae*, Ptol.; Volk in Illyris Graeca, nördl. vom Geb. Tamarus, nahe dem Aous.

Eordi; i. q. Eordenses.

Eoritae; Volk im Süden von Arachosia.

Eorta; St. der Scordisci, in Pannonia Inferior, westl. von der Donau.

Eos, ois, Lucan.; vielleicht i. q. Arabia.

Epacria, ae, Cell.; St. in Attica, von Cecrope gegründet.

Epageritae, Plin.; Volk, vielleicht nahe dem Mare Hyrcanum.

Epagris; i. q. Andros.

Epamandodurum; *Epamanturorum*, siv. *Epamantodurum Civitas*; röm. Pflanzst. in Gallia Lugdunensis, nahe dem Dubis, nordöstl. von Vesontio; in uns. Tagen *Mandeure*, kl. St. im Dep. Doubs.

Epanterii; Volk auf den Alpes Maritimae, muthmaßl. in der Nähe von Albium Intemelium (Ligurien).

Epardus; Fl. in Medien, bey den Mardi.

Epauensis (*Epaua*, *Epauum*), siv. *Epauensis* (*Epaua*), siv. *Eponensis* (*Epone*), siv. *Pomensis*, siv. *Pounensis Civitas*; cf. Baron. Concil. Collect.; Sirmond. ad Ennod. I, epist. 13.; Chifflet. Diss. de loc. Eponens. Concil.; Labbe Diss. de Concil. Epaua.; St. in Burgund, wohin im J. 517 K. Sigismund e. Kversammlg. zusammenberief; sec. Al. die *Apamensis* lesen, i. q. *Apamiae*, *Pamiers*; sec. Al. *Mandeure*; sec. Al. *Pau*, Dep. Niederpyrenäen, unwahrscheinlicher aber i. q. Eauna.

Epedrodunum, *Επετροδονον*, Strab. IV, p. 124.; Ort der Vocontii, in Gallia Narbon., westl. von Brigantium.

Epei, Plin. IV, 5.; *Ἐπειοί*, Homer.; Strab. IX.; Steph.; i. q. Elel.

Epei, *Ἐπειοί*; e. Colonie aus Elis; i. q. Aetoli.

Eperia, arum; cf. Aperiassio.

Epericium (*Epericium*); *Epericium*; cf. Zeiler. Collect. I, 5.; Cromer. hist. Polon.; i. q. Aperiassio.

Eperodia; *Eperedia*, Cluv. III, 35.; Cell.; cf. Zeiler. Ital.; Alberti Ital.; Stumpf.; Stettler.; *Eborogia*; piemont. St. *Ivrea*, an der Doria Baltea. *Eperodiensis*, e. cf. Eperedia.

Eperodiensis Comitatus; cf. Caupitium.

Epetium, Tab. Peut.; *Ἐπίτιον*, Ptol.; Polyb. Excerpt. legat. 124.; St. auf der Küste Dalmatien's, zw. Salona u. der Mdg. des Naro, angebl. jetzt *Strodes*, an der Mdg. des Xarnuvriza. *Epetini*, orum, Plin. III, 22.; Einw.

Epha, Jesaja LX, 6.; Ldsch. in Arabia Petraea, vielleicht in der Nähe von Midian. Der N. von Epha, Sohn Midian's. cf. Gen. XXV, 4.

Ephaliga; St. in Mesopotamien, am Euphrat, nördl. von Circaium; angebl. jetzt *Elpisara*.

Epher; cf. Hephher.

Ephesinus Conventus, Plin. V, 19.; in Ephesus Ionien's. Hier versammelten sich sec. Plin.: remotiores Caesarienses, Metropolitae, Cilbiansi Infe-

riores u. Superiores, Mysomacedones, Mastaurenses, Briullitae, Hypaepeni, Dioshieritae.

Ephesus, Plin. IV. 26; V. 29; Eutrep.; Liv. XXXIII, 38; XXXVII, 45; XXXVIII, 18. 39.; Meia.; Caes.; Justin. II, 4.; Corn. Nep. XVII, 3.; Cic. Agr. II, 15.; Senec. epist. 102.; Vellej. Patere. I, 4.; Oros. I, 15.; Chronic. Albert. Stadens. p. 166.; Chronic. Martin. Polon.; *Ἐφεσός*, Strab. XII, XIV.; Herodot. I, 142.; Polyb. Legat. 36.; Aelian. Var. Hist. VIII, 5.; Actor. XVIII, 19. 21. 24.; XIX, 1. 17. sq.; 1. Corinth. XV, 32.; 2. Timoth. I, 18.; Apocal. I, 11.; cf. *Πασαρῶν*. Achaic. c. 3.; Plutarch. in Lysand.; Epigramm. Graec. IV, c. εἰς *Ἴερός*, u. εἰς *κολ.*; St. in Ionien, etwa 12 M. südöstl. von Smyrna, an der Mdg. des Caystros, heist bey Steph.: *ἐπιφανεσάτη*, bey Plin. V, 29.: *Asiae Lumen*, u. *Amazonom Opus*, hatte zw. der St. u. dem Hafen e. herrl. Tempel der Diana: *Ephesia Dianae*, Plin.; Liv.; cf. Herodot.; Vitruv.; Xenoph.; Polk Diss. de M. Ephes. Diana, welcher, von Chersiphron (Ctesiphron) im Bau begonnen, u. nach 220 Jahren erst vollendet, im J. 490 vor Chr., an dem Tage, als Socrates den Giftbecher trank, abbrannte, u. dann, im J. 356 vor Chr., in der Geburtsnacht Alexander M. zu Pelle, von Herostatus in Asche gelegt, cf. Val. Max. VII, 14.; Gell. Noct. Att. II, 6., aber unter Dinocrates Leitg. herrlicher wieder aufgebant wurde, cf. Strab. XIV, p. 948.; Cic. Nat. Deor. II, 27.; Macrob. Sat. II, 3., u. sich bis auf die Zeit des Apost. Paulus erhalten hatte, cf. Actor. XIX, 20. 35. Die St., bis 560 vor Chr. unabhängig, wurde von Crösus erobert, stand bald unter den Griechen, bald unter den Römern, kam nach der Schlacht am Granicus an Alexander M., war unter den Römern Hptst. von Asia Proconsularis, verlor unter Constantinus M. ihren Tempel, kam unter Alexis Comnenus an die Muhamedaner, wurde im J. 1206 von den Griechen, aber im J. 1283 schon wieder von jenen erobert, u. heist jetzt sec. Thom. Smyth als Dorf *Aja-Suluk*, od. *Aja-Juny* (der N. vielleicht was *ἅγιος Θεολόγος*, u. *Ἰωάννης*, bey den Neugriechen *ἅγιος Σολόγος*, weil diese glauben, der Apostel u. Evangelist Johannes sey hier begraben); sec. Poocke III, p. 66.; de Bruyn's Voyage au Levant aber die Trümmer nahe bey Aja-Suluk, und sec. Diez *Feso* (*Efeso*), bey den Türken *Figera* (*Figena*). Jetzt bietet der Tempel der Diana, deren Bildsäule von Himmel gefallen seyn

soll, daher Actor. XIX, 35., in se. Ruinen o. Schlafwinkel für Räuber dar. *Ephesus*, adj., Plin.; Cic.; *Ephesenus*, adj., Ann. Fuldens. P. III. ann. 863.; Ann. Hincm. Remens.; *Ephesii*, Tacit. Ann. III, 61; IV, 55; XVI, 23.; Id. Dialog. de Orator. c. 15.; Flor. III, 8.; *Ἐφεσίοι*, Strab. XIV, init.; Mz.; *Ἐφεσίων πρόταν Ἀσίας τῆς Ἰεραῆς καὶ Ἀυτονομου*, Mz. des Vespas. — Selden in Marmor. Arundell. p. 571. sq. erwähnt Münzen, auf welchen Ephesus den Namen *Νεωκόρος*, Pflegerinn e. Tempels, u. der ihm geweihten Gottheit, führt. Jenen Namen legten sich aber solche Städte bey, in welchen sich prächtige Tempel einer, oder mehrerer Gottheiten befanden. Daher oft; B. od. Γ. *Νεωκ.*, i. e. die St. war doppelt, od. dreyfach *Neocorus*. cf. Ruben. Diatr. de urbib. Neocoris; Spanhem. epist. ad Morell.; du Fresnoj. Gl. Gr. p. 994.; Pitsic. II, 262.; Casaubon. ad Monum. Ancyr. p. 24. sq.

Ephialtium, Ptol.; Vorgeb. auf der Insel Carpathos.

Ephra; St. des Stammes Halb-Manasse (Samaria), nahe der Grenzo Ephraim's.

Ephraim, *Ἐφραϊμ*, Joseph. Bell. V, 33.; LXX.; *Ephraim*, *Ἐφραϊμ*, Cod. al. LXX.; *Ephraimium*, *Ἐφραϊμ*, Joh. XI, 54.; vielleicht i. q. *Ephron*, 2. Chron. XIII, 19.; Euseb.; St. des Stammes Benjamin, nordwestl. von der Wüste Juda, *ἔγγυς ἰερουσολ.*, Joh., sec. Euseb. VIII, sec. Hieronym. XX Mill. nördl. von Jerusalem, vielleicht an der Grenze von Judaea u. Samaria. Vespasian eroberte sie. cf. Reland.; Lightfoot.; Offerhaus. Spicil.

Ephraim, *Ἐφραϊμ*, LXX.; Jesaja VII, 2. 8. 9; XI, 13. 20; XXVIII, 1. sq.; Jerom. XXX, 20.; Num. II, 18.; Josua XVI, 5; XVII, 10. 17.; Judic. I, 29; XII, 1. sq.; Psalm. LX, 9; LXXXVIII, 67; LXXX, 3.; 2. Sam. XIII, 23.; 2. Chron. XV, 9.; Hosea VII, 8. 11; X, 11; XI, 8. 9; XII, 19.; cf. Joseph. Antiq. V, 1.; *Ephraimitica Tribus*, Cell. III, 13; 16.; Stamm in Palaestina, grenzte östl. an den Jordan, nördl. an Halb-Manasse u. an Issaschar, westl. an das mittelländ. Meer, cf. Josua XVI, 7. sq., südl. an Dan u. an Benjamin, erstreckte sich sec. Josua c. 1. nördl. von Jericho bis an den Bach Kanah, u. umfasste die Städte: Samaria, Sichem (Sichma, Neapolis), Thirza (Thersa), vor Erbauung Samaria's königl. Residenz, Gophna, Luz, Siloh, Sitz der Stiftshüt-

te, Taphna, Beth-Horon, Lydda, Gazer (Gazara), Saron, etc. — cf. Joseph.

Ephraim, Josua XVII, 15; XX, 7.; Judic. VII, 24; XVII, 1.; XIX, 16. 18.; I. Sam. IX, 4; XIV, 22.; I. Reg. IV, 8.; vielleicht i. q. *Ephren*, Josua XV, 9.; Geb. im Stamme gl. N., erhob sich im Norden Benjamin's, u. erstreckte sich durch den Osten von Halb-Manasse, bis an die Grenze von Issaschar. cf. Jahn; Hamelsveld.

Ephraim, 2. Sam. XVIII, 6.; cf. 2. Reg. II, 24.; Wald, od. walddreiche Ldsch., im Südwesten des Stammes Ephraim, vielleicht nahe der Grenze von Benjamin, nördl. von Bethel, wo Absalon fiel. Nach 2. Sam. XVII, 22., cf. Judic. XII, 1—6., u. Bachiene Beschrbg. von Palaestina, Th. I. Bd. I. 367. fiel die Schlacht auf dem östl. Ufer des Jordan vor. Dagegen cf. 2. Sam. XVIII, 6. 23., u. Hamelsveld I, p. 438. Vielleicht fanden hier unter Jonathan die Israeliten, nach Vertreibg. der Philister aus dem Passe Michmas vielen wilden Honig. cf. I. Sam. XIV, 25.

Ephraim, 2. Reg. XIV, 13.; Nehem. VIII, 16.; Eera XII, 39.; Thor im nördl. Viertel von Jerusalem.

Ephraim Regnum; i. q. Israelis Regnum.

Ephrata (Ephratha), Gen. XXXV, 16. 19.; cf. XLVIII, 7.; Ruth. IV, 11.; I. Sam. I, 1.; i. q. Beth-Lehem.

Ephrata, Hieronym. de Loc. Ebraic.; Ἐφραθὰ, Euseb.; Gegend um Bethlehem Juda.

Ephrataei (Ephrathiter), Ruth. I, 1.; I. Reg. XI, 26.; Einw. von Beth-Lehem.

Ephrem; } i. q. Ephraim.
Ephron; }

Ephron, Ἐφρών, I. Maccab. V, 46.; 2. Maccab. XII, 27.; St. im Stamme Gad (Gileaditis), am Einm. des Jabhoc in den Jordan; sec. Al. weit nördlicher, östl. von Scythopolis. Judas Maccabaeus zerstörte sie. cf. Reiland.

Ephron; cf. Ephraim, Geb.

Ephterniacum; i. q. Epternacum.

Ephÿra, Vellej. Patere. I, 3.; Ovid. Metam. II, v. 239.; Plin. IV, 4.; i. q. Corinthus. *Ephiracus*, adj., bey Sil. i. q. Syracusanus.; Ἐφυραϊος, adj., Pausan.; *Ephyreias*, *adis*, f. subst., Claudian.

Ephÿra; St. in Aetolien, nördl. von Agrinium.

Ephÿra, Ἐφυρα, St. der Agraei, in Agrais (Acarnanien), zw. Metropolis u. Limnaea.

Ephÿra, Ἐφÿρα, Homer. II, II, v. 650; VI, v. 152; XV, v. 531.; Id. Odys. I, v. 250.; Pausan.; Strab. VII, p. 328; VIII, p. 338. 520.; St. in Coele-Elis, 120 Stad. nordwestl. von Elis, östl. von der Mdg. des Sellois, südl. von Cyllene.

Ephÿra; St. in Phthiotis (Thessalica), südöstl. von Pharsalus.

Ephÿra, Ἐφÿρη, Thucyd. I.; Ἐφÿρα, ac, Apollodor. II, 7.; St. in Thesprotia (Epirus), am nordwestl. Ufer des Acheron, südwestl. von Promont. Chimaerium; i. q. Cichyrus.

Ephÿre, Plin. IV, 12.; cf. Ovid. Metam. II, v. 239.; Insel des Sin. Argolicus.

Ephÿre; cf. Cichyrus.

Ephÿrea Moenia, n. pl., Lucan.; als corinth. Colonie i. q. Dyrrhachium.

Epicum, Ptol.; St. der Brigantes, in Britannia Romana, muthmaßl. südl. von Carlisle, u. jetzt *Pap-Castle*.

Epicaria, ac, Ptol.; St. in Dalmatien, in der Gegend von Scodra; angebl. heut. Tages *Papadoras*, in Albanien.

Epichus; cf. Tacape.

Epichenemidii; cf. Loori.

Epicurus; cf. Epidaurus.

Epicurae, Plin. IV, 7.; Ἐπικουρη, Martian. Capella; Quelle in Boeotien, vielleicht in der Nähe des Helicon; zw. Dirce u. Arethusa.

Epidamnus, Plin. III, 29; IV, 10.; Ἐπίδαννος, Thucyd. I.; Scyl.; i. q. Dyrrhachium. *Epidamnensis*, e, Plant.; *Epidamnus*, adj., Plant.

Epidærum (Epidaurum?), Plin.; St. auf der Insel Cyprus; angebl. jetzt *Pitarevil*.

Epidauria Rura, Stat.; Gegend um Epidaurus, in Argolis.

Epidaurum, Plin. III, 22.; *Epidaurus*, Ἐπίδαννος, Ptol.; Strab. VII, p. 486.; Dio Cass. XLI, 49.; Procop. Goth. I, 7.; *Colonia Epidaurum Leg. IX*, Insept. ap. Gols.; *Epitaurum*, Tab. Peut.; Insept. ap. Gruter.; St. in Dalmatien, sec. Plin. röm. Colonie u. C. M. P. südl. vom Fl. Naro; wahrscheinlich jetzt *Ragusa Vecchia*, Flecken im Kreise, u. 2 M. südl. von Ragusa.

Epidaurus, Caes. Civ. III, 12. 42.; Alex. c. 44.; i. q. Epidaurum.

Epidaurus, Plin. IV, 5.; Liv. X, extr.; XLV, 28.; Mela II, 3.; cf. Cic. Natur. Deor. III, 34.; Ἐπίδαννος, Pausan. Corinth. c. 26.; Ptol.; Thucyd. IV, p. 283.; Herodot.; Ἐπίδαννος, Palyh. II, 52.; Ἐπίδαννος ἰσχυρ., Plutarch. in Pericl.; ursprüngl. *Epicurus*; St. in Argolis, auf der Küste des Sin. Saroni-

cus, nordwestl. von Methone, westl. von der St. Aegina, war dem Aesculap geheiligt, dessen Tempel, in welchem e. genaues Verzeichniß über die wichtigsten Krankheiten geführt wurde, u. aus welchem die größten Aerzte Kenntnisse sammelten, V. M. P. westl. von der St. stand, u. soll jetzt *Pidauro*, soc. Al. *Peglada* heißen. *Epidaurii*, Mela II, 3.; *Ἐπιδάυριοι*, Mzz.; *Epidaurius*, adj., Ovid.; Stat.; Aesculapius, Inscpt. ap. Reines.

Epidaurus Limera, Plin. IV, 5.; *Ἐπιδάυρος ἢ Διμηρα* (*Διμῶνας*, od. *Διμῆς Ἰγούσα*), Pausan. Lacon. c. 21. 23.; Strab. VIII, p. 254.; Thucyd. IV, p. 288; VI, extr.; Apollodor.; *Ἐπιδάυρος*, Ptol.; Scyl.; *Malvasia*, Cell. II, 13.; 474.; St. in Laconica, am Sin. Argolicus, nördl. vom Vorgeb. Minoa, hatte e. Tempel des Aesculapius, u. der Venus, e. treffl. Hafen: Dios Soterus, u. heißt heut. Tages *Nepoli di Malvasia* (*Alt-Malvasia?*), *Malvoasie*, bey den Griechen *Nonembasia*, bey den Türken *Mengesche* (*Mencwtsche*), St., Sandsch. *Misitra*, bekannt wegen des Malvasierweins. *Epidaurus*, adj., Avien.; *Epidaurius*, adj., Ovid.; *Epidauritanus*, adj., Hieron.; cf. Coranell. Descpt. Moreae.

Epidelium; *Delium*; St. auf der Küste von Laconica, südl. von Epidaurus, 100 Stad. (5 St.) nördl. vom Vorgeb. Malia, mit e. Tempel des Apollo; sec. Kruse jetzt *Agio Lindi*.

Epidii, Ptol.; Volk in Britannia Barbara, südwestl. von Glotae Aestuarium, auf der Halbinsel Cantiere.

Epidiorum Peninsula; i. q. Cantyra, Cantiera.

Epidium, Ptol. II, 2.; *Epidia*; *Yla*; cf. Cambden. Britann.; Zeiler. Descpt. Britann.; Insel an der westl. Küste von Britannia Barbara, gehörte sec. Ptol. zu den südl. Ebudae, u. heißt in uns. Tagen *Ila*, *Isla*, Hebrideninsel, in der schottl. Grfsch. Inverary, west. von Cantyr.

Epidium Promontorium, Ptol.; Vorgeb. in Britannia Barbara; jetzt *Cap Cantiere*, auf der Halbinsel gl. Namens, cf. Cantierae Rostrum.

Epidōra; cf. Egidora.

Epidorensis Praefectura; schlesw. Ldsch. *Eiderstädt*, zw. den Fl. Hoyer u. Eider, mit der Hptst. Tönning.

Epigia, Plin. Mss.; cf. Eninga.

Epimarasitas, Plin.; Volk Arabiens.

Episa, *Ἐψα*, Strab. VII, p. 246.;

St. in Pisatis (Elie), nördl. von Phryxa, unfern Olympia, am Parthenias.

Epinaburgum; *Biburgum*; cf. Bucelin. Geogr. Sacr.; ehemal. Benedictiner-Abtey *Biburg*, unweit Abonsberg, im baier. Regenkreise.

Epinaburgum ad Vilsam; cf. Lazius de Migrat. Gent.; kl. baier. St. *Biburg*, *Vilsbiburg*, an der Vils, im Isarkreise, fast 2 M. südöstl. von Landshut; sec. Al. i. q. Bibacum.

Epiphania ad Euphratem, Plin. V, 24.; St. in Commagene (Syrien), vielleicht in der Nähe von Samosata.

Epiphania ad Orontem; i. q. Amatha.

Epiphania Ciliciae, Plin.; Cic. XV, epist. 4.; *Ἐπιφάνεια*, as, Ptol.; Tab. Agathodaem.; Appian. Mithridat.; Steph.; Notit. Episcop.; früher *Oeniandos*; St. im Innern von Cilicia Campestris, sec. Notit. c. in Provincia Secunda, nahe der Mdg. des Carus, am südwestl. Abhange des Geb. Amanus, sec. Al. nahe d. Amanicae Pylae, von den Römern U. C. 688 erobert; angebl. jetzt *Serfandacar*.

Epipolae, arum, Liv. XXV, 44.; *Ἐπιπολάι*, Diodor. Sic. XIV, 19.; e. von Dionysius mit Mauern umgebener, u. zu Syracusae gezogener Ort, in Sicilien. Hier das in e. Felsen gehauene Gefängniß *Latomiae*, wo Polyxenus se. Gedicht: Cyclops soll geschrieben haben, cf. Cic. in Verr.; Cluver. Sicil. Antiq.

Epirōtae, Cic.; Liv. XLII, 38.; XLIII, 21. 23.; XLV, 34.; Jornand. de Regnor. Success. p. 38.; *Ἐπιρωταί*, Plutarch. in Pyrrh.; Strab. VII, p. 225.; *Pyrrhydae, arum*, Justin.; Einw. von Epirus.

Epirus, Cic. Philipp. XI, c. 11.; Id. Attic. III, epist. 7.; Eutrop. II, 11.; Caes. Civ. III, 30. 80.; Liv. VIII, 24.; XXIX, 12.; XXXIII, 17.; XLII, 38.; Mela II, 8.; Plin. III, 23.; IV, 1.; Flor. I, 18.; IV, 2. 11.; Jornand. de Regnor. Success. p. 27. 45. 50. 66.; *Epiros*, Id. I, d. p. 39.; Id. de Reb. Getic. p. 107. 109.; *Ἐπιρος*, Steph.; Strab. VI, p. 194; VII, p. 224.; Scyl.; Pausan. Eliac. I, 23.; Ptol. V.; Thucyd. III.; Athenacus III, 1.; Ldsch. in Griechenland, grenzte östl. an Thessalien, nördl. an Illyris Graeca, westl. an das ion. Meer, südl. an den Sin. Ambracius u. an Aetolien, umfaßte Chaonij, Thesprotia, Molossia, Cassopia (Cassiope), u. Cestrine, war gebirgig, aber reich an Weiden, u. an treffl. Pferden, hatte früher eigene mächtige Könige (Aeaciden, von Aeacus, Groß-

des Achilles, dessen Sohn: Pyrrhus, od. Neoptolemus, Virg., erster K. gewesen seyn soll), von welchen Olympias, Alexand. M. Mutter u. Pyrrhus abstammten, stand um 300 J. vor Chr., unter e. König Pyrrhus (Acacides), herrl. u. groß da, wurde später von e. Magistrat verwaltet, kam dann unter die Römer, mit dem 14. Sec. unter die Türken, u. bildet jetzt das Paschalik *Janina*, *Epirus* (südl. Albanien), mit der Hptst. *Janina*. *Epiensis*, e, Liv.; *Epiroticus*, adj., Cic.; Plin.; Corn. Nep.

Epirus Antiqua; umfasste das eigentl. *Epirus*.

Epirus Melaena, sive *Nigra*; cf. *Cephalenia*.

Epirus Nova; i. q. *Illyris Graeca*, nachmaliger Theil des oström. Kaiserthums.

Epis, Plin.; St. in Aethiopia supra Aegyptum, auf der Grenze von Aegypten, westl. von Maroc.

Episcopatus; *Vescovatum*; kl. mailänd. Distrikt *Vescovato*, Prov. Cremona, zw. den Fl. *Delmon* u. *Oglio*, mit dem Hptort gl. Namens.

Episcopi Castrum; engl. Flecken *Bishopscastle*, Prov. Shrop, Bisth. Hereford, am Fl. *Ony*, 1 M. südöstl. von *Montgomery*.

Episcopi Cella, Simler II, p. 683.; *Stumpf*, V, p. 93.; *Aegid. Tschudy*. *Chronic. Mss.*; *Luen.*; schweis. St. *Bischofszell*, Canton Thurgau, an der Thur, 3 St. nordwestl. von St. Gallen, 5 südl. von *Constanz*.

Episcopi Insula; cf. *Zeller*. *Topogr. Saxon. Sup.*; *Knaut*. *Prodr. Mien.*; *Peckenstein*. *Theatr. Saxon. III*, p. 148.; sächs. St. *Bischofswerda*, unweit *Meißen*, 5 St. östl. von *Dresden*.

Episcopi Villa, *Luen.*; kl. franz. St. *Bischofswiller*, *Bischweiler*, Dep. *Niederrhein* (*Nieder-Elsass*), an der *Motter*. *Episcopium*; *Mktfl. Vescovia*, im *KStaate*.

Episprium, Plin.; St. in *Hispania Baetica*.

Epitalium; St. in *Triphylia* (*Ellis*), am Einfl. des *Diagon* in den *Alpheus*, östl. von *Olympia*; angebl. jetzt *Zunchio*.

Epidaurum; i. q. *Epidaurum*.

Epitus, Plin.; Berg auf *Pallene* (*Macedonien*).

Epium (*Epiou*), Plin. IV, 6.; St. in *Triphylia*, auf der Grenze von *Arcadien*, zw. *Macistus* u. *Hypana*.

Epoissus, Anton. Itin.; *Epusus* (*Epusum*), *Notit. Imper.*; wohl i. q.

Yoodium; Ort der *Treveri*, in *Gallia Belgica*, östl. von der *Mosel*, war das *Standquartier* eines *Praefectus Lactorum Actorum Belgiae Primae*, u. heist jetzt *Yoois* (*Ypsche*), *Yvois-Carignan*, kl. St. im *Großherzth. Luxemburg*, am Fl. *Chiers*. cf. *Cariniacum*.

Epömandurum; cf. *Epamanduorum*.

Epomeus Mons, Plin.; *Ferrar.*; Berg auf der *Insel Aenaria*, warf unter *Augustus*, *Titus* u. *Diocletianus* Feuer aus, u. soll. jetzt *Monte di St. Julian* heißen. cf. *Epopos*.

Epöna; *Pfoeringa*; cf. *Aventin.*; *Merian*. *Topogr. Bavar.*; baier. *Mktfl. Pfoering*, nahe der *Donau*, im *Regenkreise*, unweit *Regensburg*. Hier längt sich die sogenannte von *K. Probus* gegen feindl. Angriffe aufgeführte *Pfahlhecke* an. *Sec. Al. i. q. Epinaburgum*.

Epopos, Plin.; Berg auf der *Insel Pitheculus*.

Epöra, Anton. Itin.; *Eporensis Respublica*, *Insept. ap. Gruter.*; *Eporense Municipium*, *Insept. ap. Gruter.*; vielleicht i. q. *Ripepora* (*in ripa Epora?*), Plin.; St. in *Hispania Baetica*, am *Baetis*, *XXVIII M. P.* nordöstl. von *Corduba*; heut. *Tages Montore*, *Königr. Andalusien*; *sec. Al. Aldea del Rio*, daselbst.

Epöredia, ae, Anton. Itin.; *Plin. III*, 17.; *Tab. Peut.*; *Vellej. Patero. I*, 15.; *Tacit. Hist. I*, 70.; *Ann. Einhard. ann. 801.*; *Eporca* u. *Eporcia*, *Ravenn. IV*, 30.; *Exogetia*, *Ptol.*; *Eporregia*, *Ann. Tillian. ann. 801.*; *Eborregia*, *Ann. Fuldens. P. V. ann. 894.*; St. der *Salassi*, in *Gallia Transpadana*, am östl. Ufer der *Doria Major*, *sec. Anton. Itin. XXXIII M. P.* nordwestl. von *Vercellae*, *XXI südöstl.* von *Vitricium*, war *sec. Plin.*, cf. *Cic. XI, epist. 20. 23.*; *Sibyllinis jussis* a populo *rom. condit.*, wurde *Colonie* u. nachmals *Municipium*; heut. *Tages Iorea*. cf. *Eperodia*.

Epotium; St. in *Gallia Narbon.*, an der *Druentia*; nördl. von *Segustero*; jetzt *Upois*, in *Dauphiné*.

Epternacum; *Ephterniacum*, *Ann. Hincmar. Romens. ann. 870.*; kl. niederl. St. *Echternach*, *Epternach*, am rechten Ufer der *Sauer*, 2 M. westl. von *Trier*, $\frac{3}{4}$ nordwestl. von *Luxemburg*; *sec. Cluv. i. q. Andethanna* (*Andethannalis*).

Epusus; cf. *Epoissus*. *Equabona*; i. q. *Aequabona*; angebl. jetzt *Couna*. *Equeasi*, *Insept. ap. Rosend. Antiq.*

Lesk. I, 21.; Vasceus p. 254.; Volk in Lusitania, zw. den Coelerini u. den Interamici, in der Nähe der Limici.

Equestris; cf. Civitas Equestris *Equi*, siv. *Hippi Promontorium*, Ἰππων ἄκρα, Ptol.; Scyl.; Vorgeb. in Numidia Massylorum, westl. von Stoborrum. Nahe dabey lagen: *Equi Urbs* und *Lacus*, Ἰππων πόλις καὶ λίμνη, Scyl.

Equilium; *Aequilum*; Mktfl. Jesolo, in Terra Firma, Ldsch. Venedig.

Equitania, Ann. Sangallens. Major. ann. 721. 700. 762.; i. q. Aquitania.

Equitania; cf. Mariana hist. de Esp. IV, 12.; Colmenar Delic. de Portug.; Kl. portug. St. *Manha u. Velha* (alte), Prov. Beira, am Fl. Ponsul, auf der Grenze von Estremadura. cf. Egiditania.

Equorum Porta, Jerem. XXXI, 40.; Thor zu Jerusalem.

Equotuticus; u.

Equus Magnus; i. q. Equus Tuticus.

Equus Tuticus, Anton. Itin.; Tab. Pent.; *Equotuticus*, Cic. Attic. VI, init.; *Equus Magnus*, Itiner. Hierosolym.; *Tuticum*, *Totricum*, Ptol.; *Oppidulum*, quod versu dicere non est, Horat. I, Satyr. 5.; St. in Samnium, auf der Grenze der Hirpini, nordöstl. von Beneventum; heut. Tages *Ariano*, neapol. St., in Principato Ulteriore, 3 M. östl. von Benevent, 4 nordöstl. von Treviso; sec. Al. wohl aber irrig, *Castel-Franco*.

Erac; cf. Eriaphus.

Eraclum; St. der Bastarnes, in Sarmatia Europaea; angebl. i. q. *Rova*, Mktfl. *Rov*, in Podolien; sec. Al. unfern Kaminietz.

Erae, arum, *Erai*, Strab. XIV, p. 282. (Casaubon. p. 443.); Thucyd. VIII, p. 562.; St. auf der Halbinsel Ionien's, östl. von Argaeum Promontor., westl. von Teos, südl. von Casistus, vielleicht von Teos aus gegründet, denn Strab. nennt sie *πολιτιον Τησος*, Tejum, Tejorum oppidulum.

Eragisa, Ptol.; St. in Cyrrhastica (Syrien), unfern Arimara, südöstl. von Hierapolis; sec. Büsching jetzt *Razek*, 2 Tagreisen von Marat.

Eraua, ae, Cic.; *Egava*, Strab. VIII, p. 249.; St. auf der westl. Küste von Messenien, nordwestl. von Pylos, südwestl. von Cyparissia; sec. Al. in uns. Tagen *Alt-Naverino*; sec. Al. *Arene*.

Eraua, ae, Cic. XV, epist. 4.; Ort

der Eleuthero-Cilices, in Cilicien, am Amanus, in der Nähe der Arae Alexandri M.

Erania; *Hgavia, as*, Diodor. Sic.; cf. Urania.

Eraunobos, ae, Plin. VI, 18.; *Egarroboas*, Arrian. Indic. c. 4. 10.; Fl. in India intra Gangem, entspr. im Südwesten der Emodi Montes, strömt westl. von dem Ganges, u. fällt sec. Arrian. bey Palibothra in denselben; wohl nicht der heut. *Son*, *Saonc*, cf. Sonus; sec. d'Anville i. q. Jomanes; sec. Al. i. q. Condochates, Gauduck.

Eraunus, ae, Plin. III, 10.; Insel des Sin. Scyllaceus, zw. Tiris u. Meleessa.

Eras; St. in Ionien, in der Nähe von Ephesus.

Erasinus; Fl. in Arcadien, mündete unfern Bura in den Sin. Corinthiacus.

Erasinus, Ovid. Metam. XV, v. 275.; Mela II, 8.; Plin. II, 103.; Senec. Quaest. Nat. III, 26.; Stat. Theb. I, v. 357.; *Egarivog*, Strab. VIII, p. 256.; Herodot. VI, 76.; Pausan. Corinth. c. 36.; Fl. in Argolis, entspr. auf dem Berge Stymphalus, od. im Pal. Stymphalis, in Arcadien, cf. Herodot., verschwand unter der Erde, vereinigte sich dann mit dem Phryxus, fiel mit diesem bey Temenium in den Sin. Corinthiacus, u. soll jetzt *Rasino*, *Erasino*, sec. Al. aber *Kephalari*, *Cephalari* heißen. cf. Arsinus.

Erasinus; Fl. in Attica.

Eratones Insulae, Plin. VI, 29.; Inseln des Sin. Arabicus, an der südöstl. Küste von Troglodytica.

Eraunobos; Fl. in India intra Gangem, vielleicht zw. dem Jomanes u. dem Cossoanus.

Eravisci; zw. den Cornacates u. den Hercuniates, vielleicht in der Nähe der Save. i. q. Aravisci.

Erauus; cf. Catel.; Masson. Descrpt. Flum.; i. q. Arauraris.

Erbesus, siv. *Herbesus*, Plin.; *Egbesos*, Ptol.; Steph.; *Vessa, ae*, *Ousosa*, Polyæn. V, l. num. 4.; Bochart.; cf. Polyb. I, 18.; St. im südl. Innern Sicilien's, östl. von (bey) Agrigentum, westl. von Syracusae, die jetzt *la Grotte* heißen soll. *Herbesus*, Plin.; Einw.

Erbesus, Liv. XXIV, 30.; Cluv.; St. im Osten von Sicilien, nahe den Quellen des Anapus u. der St. Syracusae, zw. Mactorium u. Tribcala.

Erbita, ae, Cic.; St. im Innern von

Sicilia; muthmafsl. heut. Tages *Nico-sia*, St. im Val di Demona.

Ercabus, Ptol.; St. in Sarmatia Europaea, in der Nähe des Fl. Carcinites (Hypacaris), zw. Tracana u. Pasiris.

Ercbia, Steph.; cf. Meurs. Reliq. Attic. c. 5.; Ort in Attica, vielleicht zw. Aphidna u. Melita, Geburtsort des Xenophon, *Ξενοφών, Γούλλον μὲν ἦν υἱός, Ἀθηναῖος τῶν δῆμων Ἐργιεύς (Ercbiensis)*, Diogen. Laert. Vit. init.

Ercboas, Ptol.; St. in Aethiopia supra Aegyptum, auf dem westl. Ufer des Nil, nördl. von Satachtha, südl. von Cambysae Aerarium, unfern Primis Parva, nach Meroc hin.

Ercobriga; cf. Talabriga.

Erceta, siv. *Ercete*, *Ἐρχητη*, Diodor. Eclog. XXIII.; *Ἐρχητη*, Polyb. I, 56.; **Ercetorum Monumentum**, *Ἐρχητῶν τῶν οὐρανόμα*, Diodor. Eclog. XXII.; Berg u. Castell im Nordwesten Siciliens, östl. von Eryx, westl. von Panormus; angebl. in uns. Tagen *Monte Pellegrino*, Bergschloß, südöstl. vom Cap di St. Vito, im Val di Mazzaro, unfern Palermo.

Ercuriacum, Ann. Hincmar. Remens. ann. 880.; Ort auf der Grenze von Gallia Lugdun. u. Narbon.; sec. Pertz das heut. *Ecri*, am Ain (Axona); sec. Bouq. aber *Ribemont*, an der Isère.

Ercyna; kl. Fl. in Boeotien, unfern Lebadia, siel vielleicht in den Lac. Copais.

Erdini, Ptol.; Volk in Hibernia, zw. den Nagnatae u. Vennicini, vielleicht an den Ufern des Eask, in der heut. Grfsch. Donegal.

Erdodium; oberungar. Mktfl. *Erdöd*, in der szathnarer Gespsch., Kreis jenseit der Theils.

Erdonia, ae, Ptol.; St. in Apulia Daunia.

Erdoniae; sec. Al. *Hardogna*, in Capitanata. cf. Ardoneae.

Erebantium, Ptol.; Vorgeb. auf der Ostküste der Insel Sardinien; sec. Phil. Briet. jetzt *Capo della Testa*, im Nordosten; sec. Al. *Punta St. Reparata*.

Erebantium; Vorgeb. im Nordosten Sardinien's; jetzt *Capo della Testa*.

Erebidac, Ptol.; Volk in Regio Syrtica, westl. von den Nycpii, östl. von den Araruceles, zw. Cephalae u. dem Fl. Cinyphus.

Erebinthodes, Plin.; zwey Inseln im Propontis, an der Küste Bithynien's, südöstl. von Chalcedon, gehören jetzt wohl zu den Prinzeninseln, Demonesi, cf. Chalcitis, die östl. von ihnen lag.

Erecon; St. auf der Küste von Judaea, nördl. von Joppe, nahe der Grenze des Stammes Dan.

Erech, Gen. X, 10.; *Arach*, Hieronym.; wohl i. q. *Edessa*; sec. Salmas. ad Solin., u. Bochart. Phal. IV, 16. i. q. *Aracca*, Ptol., od. *Aracha*, Amm. Marc. XXIII, 21., auf der Grenze von Susiana u. Babylonien. Bochart. l. c. vergleicht mit diesem Erech das *Ardericca*, *Ἀρδέρικια*, Herodot. I, 185; VI, 119. Erech lag aber wohl weiter als 210 Stad. von Susa.

Erechthæae Arces, Ovid.; i. q. Athenae. **Erechthidae**, arum, Ovid.; i. q. Athenienses; **Erechtheus**, adj., Ovid.; litus, Valer. Max., i. c. Küste Attica's; **Erechthonius**, adj., Propert., bey Virg. aber i. q. Trojanna.

Eremitarum Coenobium in Helvetiis; **Eremitarum Monasterium**; **Eremsus Deiparae Matris**; **Eremsus Divae Virginis**; **Eremsus Helvetiorum**; **Monasterium in Sylva**; **Meginradia Cella**; cf. Stumpf. VI, p. 165; Hartmann Ann. Einsiedl.; Steiner. Helvet.; schweiz. Mktfl. **Einsiedeln**, Canton Schwyz, am Sihl, 2 M. südöstl. von Zug, 4 südöstl. von Zürich, mit e. nahen Benedictinerabtöy; Maria zu den Einsiedeln, von Meynrad, Sohn e. gewissen Berchtolf, Graf im Sulgau u. in Schwaben, in der Mitte des neunten Sec. (851?) gegründet. Geburtsort des Arztes Theophrastus Paracelsus Bombastus von Hohenheim, geb. 1493, gest. 1541 zu Salzburg.

Eremmom (Eremon); Ort in Judaea, westl. von Hebron.

Eremsus Deiparae Matris; u.

Eremsus Divae Virginis; cf. Eremitarum Coenobium in Helvetiis.

Eremsus Helvetiorum; Ldsch. im Südosten von Germanien, erstreckte sich sec. Leichtlen vom Rhein, südöstl. von Noeomagus (Speier), bis an die rauhe Alp, nach Ad Lunam (Lonsée) hin, od. zw. dem Rhein, Main und der rauhen Alp; sec. Kruse westl. von Vallum Romanum (Teufelsmauer), vom Main bis in die Gegend der Quelle des Neckar, der nördl. Grenze des Klettgau's, u. i. q. Decumates Agri.

Eremsus Helvetiorum; cf. Eremitarum Coenobium in Helvetiis.

Ehrenberti Saxum; Masen. Ann. Trever. T. I. lib. XIV. XIX. XXIV. sq.; Brover.; Frcher in Comment. in Anon. Mosell.; Fstg. **Ehrenbreitstein**, Coblenz gegenüber, Rgbz. Coblenz, muthmafsl. von den Römern gegründet, vom Erz-

bischof Hillians, im J. 1166 mit e. starken Thurm, u. vom Erzbischof Johann II. im J. 1481 mit e. 280 Schuh tiefen Brunnen versehen.

Ere neum; Martinière; de la Force Descript. de Franc.; franz. St. Ernée, Dep. Mayenne (Maine), am Fl. Ernée, der unfern Laval in die Mayenne fällt.

Ere nstein, Ann. Hincmar. Remens. ann. 870; *Ere stein* (*Here stein*, *Mere nstein*, *Nere stein*), Contin. Reginon. ann. 953; Abtey in Elsass, zw. Strafsburg u. Schlettstadt, am Fl. Ill.

Ere sburch, Ann. Lanbac. ann. 772; *Ere sburgum*, Ann. Juvavens. Major. ann. 785; Ann. Petav. ann. 772; *Ere sburg*, Ann. Alamann. ann. 785; *Ere sburuc*, Ann. Guelferbyt.; *Ere sburc*, Ann. Carol. M. I, p. 4; Ann. St. Emmeram. Ratispon. Major. ann. 772; *Ere sburgum*, Ann. Enhard. Faldens. ann. 772. 776; Contin. Reginon. ann. 939; *Aere sburg*, Ann. Lauresham. ann. 775. 794; Ann. Lauriss. Minor. ann. 772; *Aere sburgum*, Ann. Lauriss. ann. 772. 776. 780. 783; Ann. Einhard. ann. c.; *Heres burc*, Ann. Nas. ann. 785; *Heres burg*, Ann. Lauriss. Minor. ann. 774; *Meres burg*, Ann. Saugallens. Major. ann. 785; cf. Baron. Tom. IX, ann. 799; Regino Monument. Paderborn. II.; Staggell. Chronol. hist. Circul. Westphal. II, p. 100.; befest. Ort, Castellum, in Westphalen, war die Pfifstg. der Sachsen (hier stand die *Irminsul*, Ann. Lauriss.; *Ermensul*, Ann. Petav.; Ann. Einhard. Götzenbild), wurde von Carl M. erobert, u. heist in uns. Tagen *Stadtberg*, *Marsberg*, St. an der Diemel, Rgbz. Arnsberg, wo Carl M. ipsam castellum a novo edificavit, et basilicam (Kirche St. Petri u. Pauli) ibidem construxit, Ann. Lauresham. ann. 785. Den auf dem Berge liegenden Theil: Marsberg soll Jul. Cæs. gegründet haben.

Ere sos, Plin.; Mela II, 7.; *Ege sos* (*Egesios*, *Ege sos*, *Ege sos*), Steph.; Strab.; Thucyd. III.; *Ere ssus*, *Ege sos*, Scyl.; Diodor. Sic. XIV, 94.; Ptol.; Scyl.; St. auf der südwestl. Küste der Insel Lesbos, südöstl. von Antissa, sec. Strab. zw. Pyrrha u. Sigrum, sec. Ptol. zw. Pyrrha u. Malia, Geburtsort des Philos. Theophrastus, u. jetzt *Eriasi*, *Eresse*, *Hiersi*, wohl aber nicht i. q. *Germania*.

Ere ssus; i. q. *Eresos*.

Ere ss; St. auf der Insel Ebusus (Ivica), e. Colonie von Carthago.

Ere teus (*Ere teus*); kl. Fl. in

Venetia (Gallia Transpadana), reich an Aalen; angebl. heut. Tages *il Retone*.

Ere tria, Liv. XXXII, 16; XXXV, 68.; Mela II, 7.; Plin. IV, 12; XXXV, 6.; Vellej. Paterc. I, 4.; Corn. Nep. I, 4.; *Ege tria*, as, Scyl.; Ptol.; Strab. X.; Polyb.; Nonn. Dionys. XIII, v. 153.; *Ege tria*, Dio Cass. LIV, p. 601.; *Ege tria*, Homer.; St. auf dem südwestl. Ufer der Insel Euboea, westl. von Oechalia, östl. von Delphinium, südöstl. von Chalcis, hieß, von den Atheniensis gegründet: *Melaneis*, später *Are tria*, u. dann *Ere tria*, wurde von (den Persern) Darius, im J. 490 vor Chr., Olymp. LXXII, 3, zerstört, blühte aber wieder auf, cf. Strab., u. heist jetzt sec. Kruse *Palaeo-Castro*; sec. Al. aber entw. *Protamo*, od. *Rocco* (*Trocco*), od. *Gravali-nais*. Geburtsort des Menedemus, Stifters der eretrisch. philos. Schule. *Ere trii*, Mela II, 2.; *Ere trienses*, ium, Liv. XXXV, 68.; *Ege trie*, eoz, Thucyd. I, 12.; cf. Strab. X.; Einw.; *Ere trius*, adj., creta, Plin.; *Ere triacus*, adj., Cic. (*Ere triaci*, Cic., i. e. Philos. aus der eretrisch. Schule); *Ere trias*, adis, subst. m., Cic., *Ere trius*, adj., Cic.

Ere tria Phthiotidis, Liv. XXXIII, 16.; *Ege tria της Φθιατιδος*, Polyb. Excerpt. XVII, 16.; *Ege tria*, as, Strab. IX.; Demosth. Philipp. III, 50.; *Ere triae*, arum, *Ege trias*, Ptol.; St. in Phthiotis (Thessalien), südöstl. vom Lac. Boebis; muthmaßl. heut. Tages *Armi-ro*, nahe dem Mbusen gl. Namens.

Ere tum, Anton. Itin.; Liv. III, 29.; Virg. VII, v. 711.; Valer. Max. II, 4.; *Ἐρετρον*, Strab. V, p. 158.; St. der Sabiner, am Allia, nahe der Tiber, nord-östl. von Rom, sec. Anton. Itin. auf Via Salaria, XVIII M. P. von Rom, jetzt *Monte Rotondo*, Mkthl. unfern Rom; sec. Al. aber entw. *Rimane*, od. bey la *Flora Osteria*. Schlacht zw. den Sabinern u. den Römern. *Ere tinus*, adj., Tibull.

Ere z-Kedem, Gen. XXIX, 1.; cf. XXV, 6.; i. q. Arabia Deserta.

Ere zii, Plin. V, 30.; Volk in Phrygia Magna, in der Nähe der Apolloniatae ad Ryndacum, u. der Miletopolitae. Andere vergleichen, unwahrscheinl. jedoch, die St. Eriza.

Ersa, Müller. Ann. Saxon; Tromsd.; Flecken u. Lustschloß *Erff*, seit 1676 von Herzog Friedrich von Gotha *Friedrichswerth*, 2½ St. von Gotha; angebl. von Rudolph von Erfa, aus Ungarn, in der Mitte des V Saec. (460 ?) gegründet.

Erfordia, Cluv. III, 16. 18.; Cell.; *Erfhesfurtum* (*Erfhesfurt*), Ann.

Rudolf. Faldens. ann. 852; *Erfesfurdum*, Contin. Reginon. ann. 936.; *Jerofordia*; *Hieranofordia*; *Herciniphordia*; cf. Dresser. de Urb.; Hundorp. Encom. Erfurt.; Sagitar. Antiq. Thur.; Olear. Synt. Thur.; Rehfeld. de prim. Erford. Academ. nat.; Harprecht. Halycon. Erph.; Guden. hist. Erph.; Hptst. Erfurt des Rgbz. gl. N., an der Gera, stand schon vor den Zeiten der fränk. Könige aus dem caroling. Stamme, war unter Carl M. Sitz des Madalgon, od. Madalgando, Aufseher über die den Wenden zugeführten Waaren, hatte e. von Bonifacius im J. 742 gest. Bisthum, welches Carl M. im J. 759 nach Paderborn verlegte, u. e. von jenem der Maria geheiligte Kirche (der Grund des nachmaligen im J. 1153 neu erbauten Dom's), u. wurde von Gustav Adolf, u. dann von Banner erobert. Concil. im J. 932 wegen der Faaten u. Feyertage. Congress im J. 1808, vom 27 Sept. bis zum 14 Octob., ganz Europa betreffend. *Erfordiensis*, e, Luen.

Erfta; cf. Arnapha.

Erfurtum, *Episfurtum*, *Erpesfurtum*, Cod. Guelferb.; i. q. Erfordia.

Erga; St. der Hergetes, in Hispania Tarracon., westl. von Ilerda.

Ergasteria; Ort in Mysia Minor, südl. von Cyzicus, nördl. von Pergamus.

Ergathelia; i. q. Argathelia.

Ergavia, ac, Ptol.; *Ergavica Vasconum*, ac, Cell. II, 1; 88.; St. im Südosten der Vascones (Hispania Tarracon.), östl. von Cascantum, westl. von Alavona, nordöstl. vom Iberus; wohl nicht jetzt *Iqualada*, kl. St. in Catalonien, an der Noya, da diese viel zu weit nach Osten hin liegt.

Ergaōica Celtiberum, Cell. II, 1; 88.; Ptol.; *Municipium Ergavica*, Mz. des Augustus; *Ergavica*, ac, Mz. des Tiberius; *Ergavica* (*Ergavia*), Liv. XL, 50.; St. der Celtiberes, in Hispania Tarracon., vielleicht südöstl. von Bilbilis; muthmaßl. in uns. Tagen *Alcaniz*, kl. St. in Aragonien, nordwestl. von Tortosa, am Guadalope; sec. Al. in der Nähe der Quelle des Tajo. *Ergaviccenses*, Plin. III, 3.; *Ergaviccensis*, e, Insct. ap. Gruter. n. 9, p. 382.

Ergavica Vasconum; i. q. *Ergavia*.

Ergatum; cf. Hergetum.

Erginus, Mela; Plin. IV, 11.; cf. Apollon. Argonaut. I, v. 217.; Fl. in Thracien, strömte westl. von Byzantium,

in der Nähe des Athyras, u. fiel in den Propontis.

Ergitia; cf. Zeiler. Itin. Germ. cont.; Junker Anleitg. zur mittl. Geogr.; kl. Fl. *Ergers* (*Argens*), im Dep. Niederthein (Elsass), entspr. in den Vogesen u. fällt oberhalb Strasburg in den Ill.

Ergitium; St. in Apulia Daunia, südöstl. von Teanum, nordwestl. von Sipontum.

Eribanum; St. Campanien's, am Vulturum.

Eriboca, ae; St. der Parthini, in Illyris Graeca; angebl. jetzt *Croia*.

Eriboca, *Ἐρίβοια*, Ptol.; St. in Bithynien, zw. den Sinn. Cianus u. Atacenus.

Eribolum, *Ἐρίβουλον*; *Hyribolum*; vielleicht eins mit *Eriboca*; St. Bithynien's, etwa XII Mill. westl. von Nicomedia; jetzt *Erekli*, od. *Arakli*, Lagaort, od. St. am Marmorsee, Paschal. Rum-II.

Erinium (*Ericinium*), Liv. XXXVI, 13.; St. in Estiacotis (Thessalien), am östl. Ufer des Peneus, westl. von Ithome, südwestl. von Europus.

Ericinium; St. auf der Insel Sardinien.

Ericis Portus; cf. Erycis Portus.

Ericodes; cf. Aericusa.

Ericusa, Plin. IV, 12.; ἡ *Ἐρικουῶσα*, Ptol.; Insel des ion. Moeres, sec. Ptol. zw. Corcyra u. Cephalenia; muthmaßl. in uns. Tagen *Varusa*; sec. Al. aber *Pacru*, *Raro*, e. der sieben aeol. Inseln, südöstl. von Corfu, mit dem Hptort Porto Gai.

Ericusa; i. q. Aericusa.

Eridanus, *Ἐριδανός*, Pausan. Attic. c. 19.; Fl. in Attica, entspr. auf dem Hymethus, strömte östl. von Athenae u. fiel in den Iliacus.

Eridanus, Jornand. de Reb. Gest. p. 109.; i. q. Padus.

Eridanus; kl. Fl. *Rodam*, *Rodam*, vereinigt sich bey Danzig mit der Weichsel.

Eridanus; cf. Masson. Descrpt. Flum.; i. q. Rhodanus.

Erigena; i. q. Aera, in Schottland.

Erigon, *onis*, *Ἐριγών*, Strab. VII, p. 225.; *Erigonus*, Liv. XXXIX, 53.; Fl. in Macedonien, fällt, sec. Liv. ex Illyrico per Paeoniam fluens, nördl. von Dysorum M., in den Axius, u. mit dies. in Sin. Thermaicus; jetzt nicht *Istritza*. cf. Astracus, sondera sec. Kruso *Ferina*.

Erigonus; cf. Erigon.

Eripaei, Ptol.; Volk in Sarmatia

Asiatica, Nachbarn der Vall, zw. der Rha u. den Ceraunii Montes.

Erinaeum, Ἐριναιον, Strab. IX, p. 298.; St. in Phthiotis (Thessalien), südwestl. von Larissa, nordöstl. von Lamia, vielleicht südöstl. von Coronea; sec. Krause heut. Tages *Erineo*.

Erineo, Plin. IV, 5.; *Erineus Portus*, Ἐρινεὸς λιμὴν, Ptol.; Hafenort in Achaja, nordwestl. von Aegium, südöstl. von Rhium; jetzt *Lambirio*, *Lampiri*.

Erineos (Erineum), Ἐρινεὸς, Strab. IX, p. 294.; Tzetz. ad Lycophron. v. 960.; St. in Doris, bildete mit Bojum, *Pindus (Ἀρῶνας)*, Strab. d. l.) u. *Cytinium*: Dorica Tetrapolis, u. lag am nördl. Ufer des Pindus, nördl. von Bojum, west. von Pindus.

Erineus; Fl. Sicilien's; angebl. in uns. Tagen *Miranda*.

Erinum (Erimum); Ort *Regina*, in Calabrien.

Erinae; St. in Baetrien (Hispania Baetica), in den Mariani Montes, woselbst Viriathus belagert wurde.

Erisburg, u.

Erisburgum; i. q. Eresburch.

Erisse; Flecken *Risso*, in Natolien, am schwarzen Meere, östl. von Trapezunt.

Erisso; i. q. Apollonia Chalcidices, nahe dem Athos.

Eristhe (Eriste); Ort in Arabia Felix, nahe der Küste; jetzt *Keschin*, *Kaschen*, Handelsst., Prov. Sedahar, der Insel Socotora gegenüber.

Erithini Scopuli, οἱ Ἐριθῖνοι ὄξυζελοὶ, ἤηροι, Ptol.; Inseln im Pontus Euxinus, nahe der Küste Bithynien's, östl. von der Insel Thynias; angebl. heut. Tages *Farnau*.

Eritium, Liv.; St. in Thessalien.

Erix, Cluv. III, 34.; i. q. Eryx Siciliae.

Erixa, ac, Liv. XXXVIII, 14.; *Eryzorum Urbs*, ἡ τῶν Ἐριξῶν πόλις, Synod. Quinisext.; Constantinopol. III.; St. in Phrygia Major, nahe den Grenzen Carien's u. Pisidien's, zw. Cibra u. Tabae.

Eris, Cluv. III, 3.; Cell.; St. *Erlau*, in Ober-Ungarn, erhielt im J. 1010 vom K. St. Stephano Stadtgerechtigkeit, wurde im J. 1552 von Solymana vergebens belagert, im J. 1596 aber von Mahomet III. erobert, u. im J. 1687 vom türk. Joche befreit; i. q. Agria. cf. Buchholz. Ind. Chronic. p. 802.

Erlacum; cf. Stettler. I, p. 222.; Stumpf. VIII, p. 266. 392.; kl. Schweiz.

Bischoff's Wörterb. d. Erdk.

St. Erlach, *Cerlar*, am Bienessee, Canton Bern.

Erlanga, Zeiler. Topogr. Franc.; Pastor. Franc. Rediv.; baier. St. *Erlangen*, im Resatkreise, am Einfl. der Schwalbach in die Regnitz, 2 M. nördl. von Nürnberg, mit e. 1743 gestift. Universität.

Erlaphus; Arlspa; cf. Zeiler. Itin. Germ.; Aventin. Ann. Boic. IV, 4.; vielleicht i. q. *Erac*, Jornand. de Reb. Getic. p. 130.; Fl. *Erlach*, *Erlaf*, *Erlaph*, entspr. im Bergsee Erlaph (Steiermark), am Oetscher, u. fällt bey Pochlarn, östl. von Ips, in die Donau.

Ermantica, ac, Nicol. Perott.; *Helmantica (Elsantica)*, Polyb.; *Hermantica*, Liv. XXI, 5.; cf. III, 14.; richtiger *Salmantica*, ac, Interp. Polyb. Latin.; Inscpt. ex August. aevo ap. Gruter. n. 2. p. 199.; Ptol.; *Vettonum Urbs*, Ptol.; St. in Lusitanien, im Nordosten der Vettones, am nördl. Ufer des Tormes, südl. von Sibarria; jetzt *Salamanca*, Hptst. der Prov. gl. N., mit e. röm. Brücke. Polyb. aber erwähnt sein *Helmantica* bey den Vaccaci, vielleicht unfern Arbucula. cf. Ladv. Nonius Descript. Histor. c. 38.

Erma, Hieronym.; i. q. Arma, siv. Horma. Bonfrer. vergleicht Horma mit Num. XIV, 45; XXI, 3.

Ermaca; Hermaca; Insel unweit Sardinien; angebl. in uns. Tagen *Tavolara*, kl. Insel, an der nordöstl. Küste.

Erminius, Carol. de Fresne; i. q. Arminius, e. Armenier.

Ermioae; i. q. Hermione.

Ermlebia, cf. Lang. Chronic. Zitic. ann. 1193.; Leibnitz. Script. Rer. Germ. II, p. 285.; Tromsdorf.; preuss. Flecken *Ermleben*, Rghz. Merseburg, an der Selke, 4 M. südöstl. von Halberstadt, 4 südwestl. von Bernburg. Geburtsort des Dichters J. W. L. Gleim, st. 1803. Nahe der Warthurm der zerfallenen Gerrosburg, Lieblingsaufenthalt des Markgrafen Gero, Waffengeführte des Kaisers Otto I., u. Stifter der Abtey Gerode, nach dem Verluste se. Söhne Gero u. Siegfried.

Ernaginum, Ptol.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; später *Aragnine*; St. der Salyi, in Gallia Narbon., sec. Anton. VII M. P. nordöstl. v. Arelate; sec. Al. jetzt *St. Gabriel*. Flecken in Provence; sec. Al. i. q. *Vernaguism*, Flecken *Vernegues*, daselbst, 2 St. von Lambesc. *Ernagenses*, lum, Inscpt. ap. Gruter. n. 4. p. 413.

Ernodanum; Ort in Gallia Aquitana, auf dem Wege von Bardigala nach Augustodunum, südwestl. v. Avaricum; sec. Al. heut. Tages St. *Ambroise sur l'Arnon*; sec. Al. aber i. q. *Escolodanum*, in Berry, 6 M. von Bourges.

Ernolatia, ae, Tabl. Pent.; Ort in Noricum, in der Gegend von Gabromagus; vielleicht der österreich. Mkfl. *Haal, Hall*, im Traunkreise, unweit Crems-Münster, mit Heilquellen.

Ernus; Nebenfl. des Liger, in Gallia Aquitana, zw. dem Avara u. Andra.

Ernus Lacus; cf. Boeuerell. *Delic. de l'Irlande*; i. q. *Dernus*.

Eroanum; sec. Al. i. q. *Terou*, Ptol.; Hptst. Armenien's, unwahrscheinl. sec. Al. i. q. *Artaxata*; Hptst. *Eriwan* der iran. Prov. Irvan, Eriwan, Persisch-Armenien, am Fl. Zaughdi. cf. Tavernier u. Chardin Voryagg.

Erochus, *Egagos*, Pausan. Phoc.; St. in Phocis.

Eropacti, Ptol.; Volk in Regio Syrtica, zw. den Fl. Cinyphus u. Triton, östl. von den Achaemenes, westl. von den Astacurae.

Eropachium, Zeller. Topogr. Franc.; Imhol. N. P. VIII, 8.; Fröher. Orig. II, 6.; Werdenhagen, v. Röp. Hans. I, 4.; kl. St. *Erbach*, im Odenwalde, am Fl. Mümling, einige M. von Darmstadt.

Erpesfurtum; } i. q. *Etfordia*.

Eripis, is; Ort in Mauretania Caesariensis, angehl. jetzt *Maccarweda*, im Königr. Fez.

Eripisfurtum; cf. *Etfordia*.

Erquicum; kl. african. St. *Erocoo*, *Erquico*, auf der Küste Abex, mit e. Hafen.

Erroris Insula; i. q. *Albusanum*.

Erubris, Cell. II, 8.; 23.; *Erubrus*, Auson. Mosell. v. 259.; Fl. in Gallia Belgica; heut. Tages *Rober, Rouver*, fällt bey Trier in die Mosel.

Eruhi, Claud. Mamort. in Panegy. Maximilian. c. 5.; Jornand. de Reb. Getic. p. 83.; *Heruli, orum*, Amm. Marc. VII, 1, 8.; Jornand. de Regnor. Success. p. 59. 62.; Id. de Reb. Getic. p. 103. 133.; Paul. Warnefr. de Getic. Longobard. I, 1. 19.; Chronic. Albert. Stad. p. 169., vielleicht i. q. *Hirri*, Plin. IV, 27.; cf. Procop. Hist. Goth.; Sigonius; Grot. Praef. ad Script. Goth.; Hermanides de Script. Succ.; Volk im nordöstlich. Germanien, zw. den Fl. Vistula u. Vepera, stammte sec. Al. aus Scandinavien, saß bis auf Alexander M. in Sarmatia Asiatica, wanderte dann nach

Pannonia u. Moeklenburg (Werles), ließe sich aber sec. Hugo Grotius mit den Rugii zur Zeit Trojan's in Scandinavien nieder, woraus es unter Justinian von den Dänen vertrieben wurde. Nach Procop. saßen die Heruli jenseit der Donau, in Ober-Ungarn, schlugen im fünften Jahrh. die Longobarden, u. ließen sich, von Letzteren gedrängt, auf Rügen nieder, von wo aus (in der Mitte des dritten Jahrh.) ein Theil mit den Gothen nach Italien, ein anderer zu den Gepiden sich wendete. Zu Anfang des vierten Jahrh. verbanden sie sich mit den Cavionen (Chavionen), wurden nach Attila's Tode, im J. 453, bekannter, gingen mit den Turcilingi, Sciri etc. vom Odoacer, Sohn des Aedico, od. Eticho, Eticho, cf. Plin. IV, 27., geführt, im fünften Jahrh. nach Italien, cathronen hier im J. 476 den Romulus Augustulus, u. riefen den Odoacer zum Könige aus, welchen aber Theodoricus, König der Ostgothen, im J. 493, stürzte. Der von den Gepiden verjagte Theil setzte über die Donau, wurde von Anastasius geschlagen, u. in die Gegend von Singedunum (in Servien) versetzt, seit welcher Zeit sie als Stipendiarii im röm. Heere erscheinen. Unter Justinian erzielten sie neue Wohnsitze, standen im Kampfe gegen die Gothen tapfer da, nahmen mehr Bildg. an, verschwinden aber nun aus der Geschichte. Cluver. III, 83., vergleicht dieses Volk mit den Lemovii, da im Mittelalter die Heruli oft mit den Rugii, nie aber die Lemovii genannt wurden.

Erypa, Ptol.; St. im Norden von Arabia Deserta, zw. Thaba u. Alata.

Eryates; cf. *Arasapha*.

Eryannus; Fl. in Treas, entspr. auf dem Ida.

Erybium; St. in Doris (Hellas), am nordwestl. Fusse des Parnassus.

Eryce; cf. *Eryx*.

Eryce, es, *ἡ Ἐρύκη*, Callias in Reb. Sicul. ap. Macrobr. V, 19.; *Ἐρύκη Σικελικῆ νούης*, Strab.; St. auf Sicilien, nahe dem Lac. Palici, od. Palicorus u. der St. Menas, sec. Call. l. d. ctwa 90 Stad. (4 1/2 St.), von Gela, sec. Al. bey Calatagirone, auf dem Berge Catalano.

Eryce, Steph.; Fl. auf Sicilien, bey der St. gl. N., unterhalb Symacethus.

Erycis (*Erycis, Eriacus*) *Portus*, Ptol.; Anton. Itin.; St. auf der Küste von Ligurien; jetzt *Lerice*, St. im Irath. Genua, östl. von Sestri di Levante, westl. von Sarzana, an einem durch e. Länunge vom Golf di Spezia getrennten Mbusen, mit

e. Felsenschloße, St. Maria. cf. Alberti Descript. Ital.

Erycus, Cic.; i. q. Eryx Mons.

Erymandrus; vielleicht i. q. *Erymantrus*, Plin. VI, 23.; Fl. in Drangiana, nahe der Grenze von Arachosia, sec. Plin. aber in Arachosia, bey Parabeste.

Erymanthus, Virg. VI, v. 801.; Senec. Herc. Fur. v. 228.; cf. Ovid. Trist. I. eleg. 4, 1.; *Ἐρυμάρθος*, Pausan. Arcad. c. 24.; Berg im Westen Arcadien's, auf der Grenze von Elis, südl. von Lampe, wo Hercules sec. Pausan. I. c., u. Apollodor. Bibl. II, 5; 4. den großen Eber tödtete, u. angebl. jetzt *Xiria*; sec. Al. aber *Chelmo* stehen soll. *Erymanthacus*, adj., Val. Flacc.; *Erymanthis*, *Idis*, adj. f., ursa, i. e. Callisto, Ovid.; *custos Erymanthidis ursae*, i. e. Artophylax, Ovid. Trist. I, eleg. 4, 1.; *Erymanthias*, *adis*, adj. f.; Stat.; *Erymanthus*, adj., aper, Cic.

Erymanthus, Mela III, 3.; Ovid. Metam. II, v. 244.; *Ἐρυμάρθος*, Pausan. Arcad. c. 24.; Fl. auf der Grenze von Arcadien, entspr. sec. Pausan. auf dem Berge Lampe, u. fiel in den Alphens; in uns. Tagen *Dimitziana*.

Erymae; St. in Magnesia (Thessalica).

Erymogdus; Fl. in Selentis (Cilicia Trachca), bey der St. Domitiopolla.

Erysische, *Ἐρύση*, Steph.; St. in Arcarnonien; cf. Oenitadeo.

Erysthens (*Erystena*); Steph.; St. auf Cypren.

Erythia, Mela III, 6.; Propert.; Insel an der westl. Küste von Lusitanien; jetzt *Berlenga*, kl. Insel, 1 M. vom portug. Estremadura.

Erythia, ac, Plin. IV, 22.; *Ἐρυθρία*, Strab. III, p. 257.; Herodot. IV, 8.; Apollodor. I, 6; II, 5.; Hesiod. Theogon. v. 289.; Eustath. ad Dionys. v. 553.; *Aphrodisias*; *Junonia*; Insel an der Küste von Hispania Baetica, von Gades durch e. schmale Meerenge getrennt, die sec. Gosselin den heut. Theil der Insel *Leon* bildet; sec. Al. aber *la Carraca* heißt, Insel u. Dorf im Königr. Sevilla, Cadix gegenüber. Von hier entführte Hercules dem K. Geryon die Rinder. *Erythius* (*Eritheus*), Sil. Ital.; *Erytheis*, *idis*, boves, praeda, Ovid.

Erythini, *Ἐρυθίνιος*, Homer.; Steph.; Arrian.; Apollon. Argonaut. II, v. 943.; St. in Paphlagonien, sec. Arrian. 60 Stad. (3 St.) von Amastris.

Erythra; i. q. Paphos.

Erythra, ac, *Ἐρυθρα*, Strab. IX,

p. 287.; Ort in Thessaliotis (Thessalica), nahe dem Enipeus, südwestl. von Pharsalus.

Erythrae, arum, Liv. XXVIII, 8.; *Erythrae Aetolorum*, Ib.; St. in Aetolien, auf der Küste, östl. von Nauptus, nördl. von Oenon, *Erythraci*, Liv. XXXVI, 48.; Säu.

Erythrae, Plin.; *Ἐρυθραί*, Homer.; Pausan. Boeot. c. 2.; Ort, od. kl. St. Boeotien's, südl. von Thebae, nordöstl. von Plateae, nahe dem südl. Ufer des Asopus u. dem nördl. Fusse des Cithaeron.

Erythrae, Cic. Varr. Praet. Urb. o. 19.; Liv. XXXVII, 8.; Plin. V, 29.; Tacit. Ann. VI, 12.; *Ἐρυθραί*, Aelian. Var. Hist. VIII, 5.; Strab. XIV, p. 443.; Ptol.; Steph.; Pausan. Achaic. c. 5.; *Erythraeum Oppidum*, Amm. Marc. XXXI, 42.; e. der zwölf Hptst. auf der Westküste Ionien's, nordwestl. von Clazomenae, nordöstl. von der St. Chios, hatte e. Tempel des Hercules, Pausan. Achaic. c. 5., war der Geburtsort der *Sybilla Erythraea*, Pausan. Phoc. c. 12., u. soll jetzt sec. Kruse *Eretri*, sec. Al. *Colite* heißen. *Erythraci*, Liv. XXXVI, 48.; XXXVIII, 39.; *Ἐρυθραῖος*, ov, Mz. des Elagabalus. *Erythraeus*, adj., *Sybilla*, Cic.; Virg.

Erythraea, ae, Flor. III, 7.; St. auf der Insel Creta, zw. Cydonia u. Cnossus, wohl am Vorgeb. Erythraeum.

Erythraea, Solin. c. 23.; i. q. *Cottinusa*.

Erythraeum Mare, Plin. VI, 23. sq.; *Ἐρυθρα θάλασσα*, Ptol.; Strab. XVII, p. 558.; Polyb. V, 48.; Aelian. Hist. Animal. XI, 9; XVI, 14.; Philostorg. III, 6.; Joseph. Antiq. VIII, 6.; cf. Strab. I., extr.; XVI, p. 1110.; *ἡ Ἐρυθρὴ θάλασσα*, Herodot. I, 180. 180; IV, 37.; Dionys. Perieg. v. 1132.; *Australe Mare*, *Νοτιῆ ἡ θάλασσα*, Herodot. IV, 37.; cf. III, 38.; Dionys. c. 1.; *Rubrum Mare*, Plin. V, 11.; VI, 22. sq. 24. 25. 26. 29. 31.; Curt. VI, 2; VIII, 9. cf. Mela III, 8.; Jornand. de Regnor. Success. p. 47.; Id. de Reb. Getic.; *Edom Mare*, ex Cell. III, 17; 7.; e. Theil des Oceanus Australis, an der südl. Küste Arabien's bis nach Taprobane u. Indien hin, nahm sec. Herodot. I, 180. 189. den Euphrat u. Tigris auf, hatte sec. Curt. u. Plin. den N. vom K. Erythias, u. theilte sich sec. Plin. VI, 24. u. Solin. c. 58. in: *Sin. Persicus* u. in: *Sin. Arabicus*; jetzt i. q. *Indicus Oceanus*; *Indicum Mare*, Jornand. de Reb. Getic. p. 69., das indische Welt-

meer, umfasst den arab. u. pers. Mba-
sen, den von Bengalen, Cambaya, Siam,
Tunkin u. Whanghai, das japan. Meer,
die Strassen von Malacca u. Sunda, brei-
tet sich also zw. Africa, Asien u. Au-
stralien aus. *Erythraeus*, adj., india-
nisch, dens, Martial., i. q. Elfenboia.

Erythraeum Promontorium,
Ἐρυθραίων ἄκρον, Ptol.; Vorgeb. auf
der Nordküste der Insel Creta; angebl.
jetzt entw. *Capa Xacro*, od. *Rosso*.

Erythrae, Strab.; Hafen auf der
westl. Küste Ionien's, nahe der St. Ery-
thrae.

Erythraëpolis; cf. Aras Flaviae.

Erythraëpolis; kl. dän. St. *Rödbye*,
Röbye, auf der Insel Lealand.

Erythrum, *Ἐρυθρον*, Ptol.; Ort,
ρονον, in Cyrenaica, zw. Darnis u. Nau-
stathmus, unfern Chersis; angebl. heut.
Tages *Foroelli*, in Barca.

Eryx, *ἔρις*, Mela II, 7.; Solin.;
Corn. Nep. XXII, 1.; Virg. XII, v. 701.;
Ἐρεξ, Polyb. I, 55.; Diodor. Sic.; Berg
im Westen der Insel Sicilien, nordöstl. von
Drepanum, westl. von Panormus, hatte
auf se. Gipfel *το τῆς Ἀρροδιτῆς τῆς*
Ἐρυμνῆς ἰσθμῶν, cf. Liv. XXII, 9.; Virg.
Aen. V, v. 759., u. heisst jetzt *Monte St.*
(Giuliano) Juliano, od. sec. Dietz *Monte*
di Trapano, im Val di Mazzara. *Ery-*
cinus, adj., Stat.; Venus, Cic.; *Eryci-*
na, l. e. Venus, Ovid.; *concha*, Prop-
ert.

Eryx, *ἔρις*, Liv. XXI, 10; XXVIII,
41.; *Ἐρεξ*, *υκός*, Strab. VI, p. 188;
XIII, p. 418.; Thucyd. VI, init.; Po-
lyb. I, 56.; *Eryce*, Jordand. de
Regnor. Success. p. 29.; *Ἐρυξ*, Aelian.;
St. am westl. Abhange des Berges gl.
N. auf Sicilien; in uns. Tagen *Trapani*
del Monte.

Eryx, *ἔρις*, Cell.; Fl. Sicilien's, bey
Capitoniae.

Esar; cf. Aesar.

Esbontae Arabes, *arab* — *um*,
Plin. V, 11.; Volk in Arabia Petraea;
sec. Al. um Hesbon.

Esbunta, siv. *Esbuntum*, ex Cell.;
Ἐσβούτα, *Esbunta*, Ptol. Cod. Palat.;
Sebunta, *Ἐσβούτα*, Ptol. V, 17.; Vulg.;
St. in Arabia Petraea; sec. Al. aber i. q.
Hesbon.

Esbus, *antis*, *Ἐσβός*, Ptol.; Notit.
Imper.; St., vielleicht in Idumaea, nahe
der Grenze Judaea's.

Esbus (*Ἐσβός*), i. Hieronym. in Loc.
Ebr.; *Esbus*, *antis*, wohl aber indecl.,
τῆς Ἐσβός, Euseb.; cf. Eschbon.

Esca, *ac*, Cell. II, 4, 9.; Cambden.;

Phil. Briet.; südschottl. Fl. *Est*, Ldsch.
Eskdale.

Escadia; wohl i. q. *Escua*, Plin.;
Ptol.; St. in Hispania Baetica, östl. von
Sevilla.

Escdmus, Plin. III, 26.; *Escus*,
Tab. Pent.; Inscpt. ap. Gruter. n. 9. p.
566.; *Oescus*, Cell.; Fl. in Moesia In-
ferior, kömmt aus dem Hämus, heisst
jetzt *Isca*, *Ischa*, *Ischu*, od. *Ostru*, in
Bulgarien u. fällt in die Donau.

Eschatia, *Ἐσχάτια*, Steph.; Ldsch.
Africa's; cf. Africa.

Eschatiotis; Sumpf in Achaja, un-
fern Corinthus.

Escheda; *Esta*, Werdenhagen de
Reb. Hanscat.; Fl. *Este*, im Froth. Lü-
neburg, fällt bey Estedbrügge in die
Elbe.

Eschinganus Vicus; i. q. Do-
neschinga.

Eschthmoth, siv. *Eschthmoth*;
i. q. Esthemo.

Escia, Cell. II, 4, 9.; Cambden.;
Phil. Briet.; südschottl. Ldsch. *Eskdale*,
am Fl. Esk.

Escius; cf. Oescus.

Esco, *onis*, Tab. Pent.; Ort in Vin-
delicien, am Licus, auf dem Wege von
Augusta Vindelicorum über Camboda-
num; sec. Cell. u. Leichtlen heut. Tages
Schongau, baier. St. am Lech, im I-ar-
kreise; sec. Al. nahe dem heut. Dorfe Au.

Escot, Num. XIII, 24. sq.; Deut. I,
24.; Thal in Judaea, nahe dem Thale
Hebron, wo sec. Shaw noch jetzt viel
Wein gebaut wird.

Escot Torrens, Numer. XXXII,
9.; Hieronym. Epitaph. Paul., siv. Epit.
XXVII, v. 5.; siv. *Botri*; Fl. im Sü-
den von Judaea, nicht nördl. von Hebron
u. südl. von Bethsur, sondern südl. von
Eloutheropolis, nahe e. andern Bethsur,
Hieronym., siel vielleicht südwestl. von
Lachis in den Sorek, u. mit diesem bey
Acalon ins Meer. Andere vergleichen
den Besor, der aber weit südlicher
strömte.

Escovium; *Escuina*; Flecken *Es-*
couis, *Escouen*, in Isle de Franco.

Escua; i. q. *Oscu*.

Escuina; i. q. *Escovium*.

Escuriacum; *Escuriale*; *Scu-*
riacum; *Scoriale*; cf. Baurrand.;
span. Villa *Escorial*, *El-Escorial*, Prov.
Segovia, 5½ M. von Madrid, mit dem
berühmten, dem heil. Laurentius zu Eh-
ren erbauten Kloster.

Escuriale; i. q. *Escuriacum*.

Escus; cf. Escamus.

Escus, Tab. Pent.; *Isus*, *Idus*,

Procop. Aedif. IV, 6.; *Oscus*, Anton. Itin.; *Oscus Triballorum*, *Οισκος Τριβαλλων*. Ptol.; St. in Moesia Inferior, am Fl. Escus; vielleicht; in uns. Tagen *Icha*, St. in Bulgarien, an der Mdg. der Ischa in die Donau.

Esdraela, *Ἐσδραῖα*, *Stradela*, BÜSCHING Erdbeschr. V.; *Esdrelon*, siv. *Esdrelom*, *Ἐσδρῶλον*, Judith I, 8; IV, 5; VII, 4.; cf. Quaresm.; *Jesrael*, siv. *Jesrael Vallis*, Josua XVII, 16.; Judic. VI, 33.; Hosca I, 5.; *Megiddonis (Planities) Vallis*, 2. Reg. XXIII, 29. sq.; *Vallis (Planities)*, 1. Sam. XXXI, 7.; i. q. Campus Magnus, erstreckte sich südwestl. vom Berge Thabor, im Stamme Issaschar, südöstl. von der Ebene Zabulon u. dem Kischon bis zum westl. Abhange des Geb. Gilboa, u. heißt jetzt *Merdach Iba Amer* (Aue des Sohnes Amer's), 4 M. lang, 2 breit, jetzt öde u. wüste. cf. Quaresm.; Hasselquist I, 176.; Shaw; Maundrel; von Troilo; Burckhardt; Mariti; Roland; Hamelveld u. Jahn. Hier viele Schlachten: zw. Gideon u. den Midianiern, Judic. VI, 33.; zw. Saul u. den Philistern, 1. Sam. XXIX, 1.; zw. Ahab u. den Syrern, 1. Reg. XX, 26. Hier wurde Josias, K. von Juda, von den Schützen des Pharao Necho, K. von Aegypten, tödtl. verwundet, 2. Reg. XXXIII, 29.; 2. Chronic. XXXV, 22.

Esebon, Hieron. Loc. Ebr.; *Ἐσβῶν*, LXX.; *Hesebon*, Vulgat.; Jesaja XV, 4, XVI, 8. 9.; Cant. Cantic. VII, 4. sq.; Num. XXI, 25.; Jerem. XLIX, 3.; *Esebu*, Hieronym. in Loc. Ebr.; St. in Peraea, war der älteste Königssitz der Amorhaei, cf. Num. XXXI, 26.; Dent. II, 24. 30; III, 2.; Josua XIII, 10., gehörte dem Stamme Gad, cf. Josua XIII, 26; XXI, 29.; 1. Chronic. VI, 81., lag aber im Stamme Ruben, cf. Numer. XXXII, 87.; Josua XIII, 17., kam dann wieder an Moab, cf. Jesaja XV, 4. (Moabs Ruhm); Jerem. XLVIII, 1., lag sec. Hieronym. 20 Mill. vom Jordan, 6½ M. südl. von Eleale (Elaleh), heißt bey Abulfeda e. kl. St., u. heut. Tages sec. Setzen u. *Legh Hüsbda*. Burckhardt fand hier viele Trümmer, u. Setzen erwähnt in der Nähe e. ansehnl. ausgemauerten Teich. cf. Cant. Cantic. I, d.; cf. Roland.; Hamelveld III, p. 153.

Esem; *Esmona*; *Hermona*; St. in Edom, vielleicht nahe der Grenze Judaea's.

Esera, ac; *Esēnāc*, arum; cf. Chytraeus Sax. XV, p. 392.; Zeiler. Itin. Germ.; Imhof. Not. Proc. Imp. V,

8; 2.; *Ubbo Emmius*; *Hammelmann* Op.; hannöv. St. *Esera*, in Ostfriesland, nahe der Mdg. des Fl. gl. Namens.

Esepus; i. q. *Acepus*, strömte östl. vom Granicus, westl. vom Tarsus, fiel der Insel Halono gegenüber in den Propontis, u. heißt sec. Kruse heut. Tages *Satal*.

Eser, Ptol.; St. auf der Insel Maroo; cf. *Aesar*.

Esernia, Frontin. de Colon.; Leand. Albert.; Magin. Descrpt. Ital.; Megiser. Dehil. Neap.; i. q. *Aesernia*.

Esesfelth (*Esefelth*, *Esesfelth*, *Eselselfelth*, *Escselfelth*), Ann. Einhard. ann. 809.; *Eselselfelt*, Vit. Car. M. p. 62.; *Esesfeld* (*Esefeldum*, *Esesfeldum*), Ann. I. ann. 817.; Ann. Enhard. Fuldens. ann. 809.; *Esseveldoburg*, Chronic. Moisiac.; *Itschoa*, Zeiler. Descrpt. Hols.; Angel. Chronic. Hols.; dän. St. *Itschoe*, im Hrzth. Holstein, an der Stör.

Esia; *Oesia*; *Oisia*; cf. Baudrand.; Fl. *Oise*, im nordwestl. Frankr., entpr. im Dep. Ardennen, bey Tourneau de Sollogne, u. fällt 6 M. von Paris in die Seine.

Esiones (Asiones); Volk in Lydien, am Cayster.

Esmantia; franz. Flecken *Amanze*, Dep. Meurthe (Lothringen); am Fl. gl. N., 2 St. östl. von Nanoy.

Esmona; cf. *Esem*.

Espernaecum (Espernaecum); *Sparnacum*; cf. Sammarth. Gall. IV, p. 84.; i. q. *Asprentia*,

Ἐσπερον Κερας, Mela III, 9.; im Westen Africa's; sec. Al. jetzt *Cap Verde*; sec. Al. *Cap Palmas*.

Espinocium; *Spinetum*; Mktfl. *Epinoy*, *Espinoy*, Dep. Pas de Calais (Artois), zw. Ryssel u. Douay.

Esquiliae (Aesquiliae, Esquiliae), arum, Ovid.; Liv.; Horat.; e. der sieben Berge Rom's, im Osten (Regio V.) der Stadt, südöstl. von Viminalis Mons, nördl. von Coelius Mons; jetzt *il Monte di St. Maria Maggiore*, mit der Kirche St. Maria Maggiore. *Esquiliarius*, adj., Collis; Liv.; *Esquilinus*, adj., Cic.; *Esquilius*, adj., Mons, Ovid.

Esquilinea Porta, Cic.; Liv.; Plin. III, 5.; Thor im Westen der St. Rom; heut. Tages *Porta di St. Lorenza*.

Essecum, Kreckwitz Descrpt. Hungar.; Isthuanus de Reb. Hungar.; i. q. *Mursa*.

Esseddones, um, Plin. VI, 7.; Mela II, 1.; *Ἰσσηδόνες*, Ptol.; Herodot. I, 201.; IV, 25.; Strab.; Volk in Sarmatia

Asiatica, Jeth. vom Palm Macotis, sec. Ptol. in Serica u. in Scythia extra Imaum, sec. Herodot. in der Gegend der Massagetae, sec. Plin. in Sarmatia Europaea, super Maocina, nahe den Sauromatae; vielleicht i. q. *Cosacci Donnenses*, südöstl. vom Don. *Essedünus*, adj., Valer. Flacc.

Essena; cf. *Asnidia*.

Esselfeld, siv. *Esselfelth*; i. q. *Eoselfth*. Carl M. soll dies Castell im J. 809 gegen die Dänen, unter Aufsicht des Egbert, haben anführen lassen. cf. Ann. Soisiel., Eginhard. u. Metens. ann. 809; Aventin. Ann. Boi. IV, 9; Eckhart. Rer. Franc. XXVII, 58. Im J. 817 belagerten es vergebens die Dänen, cf. Ann. Lauresham. u. Bertin. ann. 817; Eckhart. Rer. Franc. XXVIII, 187.

Essendis, Imhof. Notit. Proc. Imp. III, 22; Lucan.; i. q. *Asnidia*.

Essesia, Cluv. II, 21; cf. Cambden. Britann.; Thuan. hist. Temp.; Holland. Heroolog. Angl.; du Chêne hist. Angl.; *Trinobantum Regio*; engl. Griech. *Essex*, grenzt östl. an die Nordsee, südl. an die Themse. Hptst. Colchester.

Essina, Ptol.; Hafenort auf der Grenze von Azania Regio, in Ostafrika, südl. von Litus Magnum u. Parvum; sec. Al. nördl. von der Mdg. des Raptus; angebl. jetzt *Melinde*, Hptst. des Königr. gl. N., auf der Küste Zanguebar.

Essios; i. q. *Issa*.

Essui, Caes.; Volk in Gallia Lugdunens., südwestl. vom Rhein; sec. Al. i. q. *Aedui*; sec. Al. gar um Secs, in der Normandie.

Esta; cf. *Eschoda*.

Estensis Marchionatus, Aeneas Silv. Histor. Frider. III, p. 94.; ehemal. Mkgrech. *Este*, in der heut. Prov. Padua. Hptst. war *Este*, cf. *Ateste*, St. am Bachiglione, Prov. Padua. *Estenses* u. *Estensis*, c, Aeneas Silv. l. c. p. 94. sq.

Esteva; *Estevoaca*; *Staviacum*; cf. Bucel. Stamm. IV.; schweiz. St. *Staefts*, *Estevoay*, am Neuenburgersee, Canton Freyburg.

Esthama; St. in Judaea, nördl. von Eleutheropolis.

Esthasel (*Eckthaal*), Josua XV, 33.; XIX, 41.; Judic. XIII, 25; XVI, 81.; XVIII, 2. 8. 11.; Hieronym.; *Agomel*, LXX.; St. in der Ebene Sephela (Judaea), später im Stamme Dan, sec. Euseb. nordöstl. von Askalon, südöstl. von Asdod, sec. Hieronym. aber in decimo Eleutheropoleos milliario contra equilonem per-

gentibus Nicopolim. Zw. ihr u. Zareca wurde Simson begraben.

Esthema, Josua XV, 50.; Hieronym. de Loc.; *Esthema*, Josua XXI, 13.; 1. Sam. XXX, 28.; Levitenst. in Daroma (Judaea), sec. Euseb. *εἰς τὴν Λαγαμὰ ὄσθρον Ἐλευθεροπόλεως*, sec. Klöden fast 100 Stad. (5 St.) südwestl. von Eleutheropolis, nahe der Grenze des Stammes Simeon; sec. Paultre in Ruinea.

Esthonia, ae, Chitraeus Chron. Sax.; Pontan. de Reb. Dan.; Russow Chron.; Hartknoch de Rep. Pol. I, 8.; *Estonia*; *Estenia*, Cluv. IV, 26.; russ. Gouvern. *Esthland*, *Reval*, grenzt westl. an die Ostsee. Hptst. *Reval Estones*, Chronic. Albert. Staden. p. 303.

Estia, Mela III, 8.; Sec im nordöstl. Deutschland; sec. Al. i. q. *Aquae Ducis Sians*; sec. Diez aber der *Dammersee*, im Königr. Hannover, zw. Osnabrück u. Diepholz.

Estiac; St. auf der Küste Bithynien's, am Propontis; angebl. jetzt *Algire*.

Estaca; i. q. *Histaca*.

Estiacotis, *Idis*, *Ἐστιακῆς*, *ἰδῶς*, Strab. IX, p. 301.; Ptol.; *Histiactis*, *Ἰστιακῆς*, *ἰδῶς*, Herodot. I, 56.; cf. Dionys. Halic. I.; Idoch. Thessalien's, grenzte östl. an Perrhaebia u. zum Theil an Pelasgiotis, nördl. an den Berg Larmon u. an Cambunii Montes, westl. an die Perhaebi, od. an den Pindus, südl. an den Fl. Peneus, od. erstreckte sich hier auch südlicher. Hier lagen sec. Ptol.: *Phaestus*, *Gomphi*, *Ithome*, etc. *Estiatae*, *Ἐστιαται*, Ptol.; *Estiacotae*, Strab.; Einw.

Estiac; Vorgeb. in Bithynien, am Bosphorus Thracicus.

Estiones, um, *οἱ Ἐστιαῖς*, Strab. IV, p. 142.; cf. Zeiler. Itin. Germ. I., Volk in Vindelicien, am Campodunum, nahe dem Urspr. der Iller u. den Grenzen Tyrola.

Estiones; i. q. *Aestii*.

Estionum (*Esthionum*) *Mons*; der *Estenberg*, im tyrel. Kreise Feldkirch.

Estivale; *Estivalium*; *Stivale*; Flecken *Estival*, im Dep. Mayenne (Maine), mit e. im J. 1109 von Rudolph v. Beaumont gest. Benedictiner-Abtey.

Estola; span. Fl. *Estu*, entspr. im Geb. Astarien's, u. mündet unfern Zamora in den Duero.

Estonia; cf. *Esthonia*.

Extremadura; cf. *Extremadura*.

Esubii; Völkersch. in Alpes Maritimae, nördl. von den Edenates.

Esula (*Aesulae*); cf. *Aesula*.

Esuris, is, Anton. Itin.; St. in Hispania Baetica; vielleicht nahe der Mdg. des Anas, sec. Rosend. de Pacens. Colonia am Fusse der Mariani Montes; sec. Al. i. q. *Xeres de la Frontera (de Sidama)*; sec. Al. i. q. *Pharos*, portug. St. Faro, in Algarve, am Valfermoco. cf. Asta Regia.

Etalli, Jornand. de Regnor. Success. p. 44.; Volk, vielleicht in Gallia Belgica (Lothringen, Estival?). Germanos, sagt Jornand. l. c., Etallos, Britones, Hispanos, Hiberos, Astures, Cantabros — Augustus — *servire coegit, romanisq. legibus vivere.*

Etam (Etkam), 1. Chron. IV, 3. 22.; 2. Chron. XI, 6.; Judic. XV. 8. 11.; *Hrap*, LXX.; nicht sec. Bonfrer. i. q. *Eier (Athar)*; St. auf e. Anhöhe im Stamme Juda (Simoon, Cell.), 60 Stad. (3 St.) südl. von Hierosolyma, in e. wasserreichen Gegend, von wo sec. Joseph. Antiq. VIII, 2. e. noch zum Theil vorhandene Wasserleitg. nach Jerusalem führte. Beland.; Büsching V.

Etia, ae, Plin.; *Hria, as*, Steph.; cf. Diogen. Laert. Vit. Myson.; St. auf der Insel Creta, zw. dem Vorgeb. Cydnum u. der St. Pergamum. Geburtsort des Myso, e. der sieben Weisen Griechenlands.

Etcleista; cf. Egelesta.

Etēnenses; Volk in Pisidien, nahe der Grenze von Iaurien.

Etēna, ae, sec. Polyb.; St. Pamphylics, *εταζ ειδης*, oberhalb Sida. *Etēnenses*, *Ἐτεννίς*, Polyb. V, 73.; *ὁ Ἐτεννός*, *Etēnis*, Notit. Episcop.: Einw., die sec. Polyb. *την της Πισιδινης ὀρεινῆς* bewohnten.

Eteocētas, iv. Eteocētes, Homer. Odyss.; Strab. V, p. 333; X, p. 728.; Diodor. Sic. V.; Sil.; Volk im Süden der Insel Creta, mit der Hptst. Praese, weelhet ein herrl. Tempel des Jupiter.

Eteōnos, Homer.; *Eteonus*, Stat.; St. in Bootien.

Eteta; Ptol.; i. q. Aegeta.

Etkam, Exod. XIII, 20.; Numer. XXXIII, 6.; Lagerstätte der Israeliten, in Arabia Petraea, am Anfange der Wüste gl. N.; nahe der Grenze von Aegypt. infer.; sec. Calmet eins mit Buthum.

Etkam, Numer. XXXIII, 2.; Wüste in Arabia Petraea, am Sin. Heroopolites; der südwestl. Theil der Wüste Sur.

Ethelcum, Plin. V, 32.; Fl. in Myria Minor, auf der Grenze von Troas; nicht i. q. Aethaloeis; Strab.

Ethelrugi, Jornand. de Rob. Ge-

tic. p. 63.; Volk auf der Insel Scandin, zw. den Untrae u. den Arochiranni.

Etheco, Cell.; cf. Eltheka.

Ethēr; Levitenst. in Daroma, sec. Kleeden 50 Stad. (2½ St.) nordwestl. von Moladah (Malatha, Euseb.), 120 (6 St.), südöstl. von Rimmou; i. q. Athar.

Etheron, i, Jornand. de Rob. Ge-
tic. p. 80.; St. auf der Insel Taprobana.

Ethini; Völkeresch. in Regia Syrtica.

Ethopia; Ort der Athamanes, in Epirus, am östl. Ufer des Arachthus, südl. von Athenaeon, nördl. von Argitheia, südwestl. von Gampphi; sec. Kruse jetzt *Avados-Ru.*

Etiās; St. im Südosten von Laconica, auf der Küste, nordwestl. von Boeae u. Aphrodisias; ungehl. von Aeneas gegründet.

Etiocēa; *Etiencia*; Vorgeb. in Attica.

Etoβema, Ηρόβημα, Ptol.; wofür Einige *Ἡρόβησα, Etoβesa, ae*, lesen; *Etoβισα, ae*, Liv. XXI, 22.; St. der Edetani, in Hispania Tarracon, nahe der Küste, südöstl. von Leonica, nordöstl. von Valencia; mathem. i. q. *Segorvia*, span. St. *Segorbe*, Prov. Valencia. cf. Sigon. ad Liv.; Petr. de Marca II, 7.

Etoβesa; cf. Etoβema.

Etoctum; St. in Britannia Romana; vielleicht im Südosten der Cornavii, XII Mill. von Pennocrucium; wohl i. q. *Lichfeldia*, in Cambden. Descrpt. Angl.; St. *Lichfeld*, in Staffordshire, Geburtsort des Dichters Sam. Jonsen, st. 1784.; sec. Al. aber *Utoester* of *Utoctum*.

Etona; i. q. Aethonia.

Etosca, ae, Vellej. Patere. II, 30.; sec. Petr. de Marca i. q. *Neosca, Ἰλεσκη*, Strab.; St. der Ilergetes, in Hispania Tarracon, unfern Herda; wohl eins mit Osca, obgleich Strab. beyde St. trennt.

Etoβισα; cf. Etoβema.

Etriculum; neapol. Ort *Lattaraco*, Prov. Calabria Ulteriore.

Etruria, Liv. IV, 23. 25.; V, 8; IX, 37; X, 31; XI, 49; XXXI, 26.; Mela II, 4.; Corn. Nep. XXIII, 4.; Plin. III, 5. 15.; Flor. I, 13; III, 18. 21; IV, 2.; Sueton. Otho c. 1.; Varro R. R. I, 9.; Inscpt. ap. Gruter. n. 1. p. 385.; Jornand. de Regnor. Success. p. 25.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 20.; *Aetruria*, Inscpt. ap. Reines. class. VI, n. 114.; *Tuscia, ae*, Amm. Marcell. XXVII, 4; XXVIII, init.; Frontin. de Colonia; Inscpt. ap. Gruter. p. 387. 476. 486.; Cod. Theod. lex XII. de Indulg.; *Tyrrhēnis, ae*, Ovid.; *Τυρρόπλια*,

as, Strab. V.; Apollodor. Bibl. I, 9.; Diodor. Sic. IV.; Dionys. Hallic. VI.; Dioscoryd. I, 93.; Aristotel. Polit. VII, 10.; Polyb. II, 16.; ἡ τῶν Τυρρῶνων, sc. γῆ, Strab. V, p. 150.; Ldsch. in Italia Propria, gränzte östl. an die Tiber, nördl. an die Apenninen, u. an den Fl. Macra, westl. an das Mare Tyrrhenum, südl. an die Tiber, erhielt von den Pelasgern Colonien, wurde von den Tuscern erobert, u. umfasste das heut. Toscana, Grfschth., begrenzt östl. vom Ketaat, nördl. von Parma, südwestl. vom mittelländ. Meere u. die Delegat. Viterbo. cf. Var. Tract. de Princip. Ital.; Arothi hist. Floront.; Kircher Iter Etrusc.; Contaren. hist. Etrur.; Peetell. de Hist. Orig. etc. Etruscus, adj., Cic.; Liv. VI, 22.; XL, 29.; Mela II, 4. 7.; Virg. Aen. X, v. 179.; Juvenal.; Tuscus (Tauscus), adj., Virg.; Cic.; Ovid.; Liv.; Tyrrhénicus, Auson.; Tyrrhénus, adj., Liv.; Ovid.; Virg.; subst., Vhg.; bey Sil. Ital. & q. Romanus.

Etruria Suburbana; cf. Patrimonia Petri.

Etrusci, Liv. I, 2. 8.; V, 88.; VI, 9.; VII, 21.; IX, 39.; X, 45.; XLI, 13.; Flor. I, 17. 21.; III, 78.; Jernhnd. de Regnar. Success. p. 22.; cf. Catull. carn. 88.; *Etrusii*, Flacc. de cond. Agr. c. 2.; *Tausci*, Plin. III, 5.; *Tusei*, Fest. Pompej.; Virg. Georg. I, v. 499.; X, v. 164.; Plin. XXXIII, 2.; Inscpt. Fragm. Mar. Triumph. Capitol., Praenest. u. Florentia. ap. Manut.; Ann. Marc. XIV, 40.; *Θυρσοοι*, Dionys. Hallic. I, p. 24.; *Tyrrhēni*, Virg.; Plin. III, 5.; Flacc. l. c.; *Τυρρῶνων*, Strab. V, p. 150.; Scyl.; Polyb.; Bewohner Etruriens, überstiegen muthmaßl. als *Rasenae* (Ra-Seni, Rhaetii) die Alpen, hießen ursprüngl. *Umbri*, *Opfimois*, cf. Plin. III, 5., bey den Griechen vor Alters (antiquitas, Plin. d. l.); *Pelasgi*, dann nach e. lydisch. Colonie (Lydi), a quorum rege Tyrrheni, Plin. d. l.; cf. Flacc. l. c.); *Tyrrhēni*, bey den Römern *Tusci*, bestanden aus 12, nach den vorzögl. St. (Arretium, Caere, Clusium, Cortona, Falerii, Perugia, Rusellae, Tarquinii, Veji, Vetulonium, Volaterra u. Volsinii, cf. Clav. u. Holsten.), cf. Liv. IV, 28.; V, init.; VII, 21.; Dionys. Hallic. VI, p. 399., benannten Völkerschaften (Bundesstaaten), später aber, unter den Caesa., aus 15. (*Etrur. XV Populor.*, Inscpt. ap. Gruter. n. l. p. 385.; *Aetrur. XV Populor.*, Inscpt. ap. Reines. class. VI, n. 114.), von welchen jede ihr Oberhaupt: *Lucome* hatte, zeichneten sich aus durch Kunst (etrur.

Vasa, *Figurae*, *Säulenordng.*) u. Zeichendng. (*Angures*), wurden von den Römern unterjocht, u. verschwanden sehdem aus der Geschichte.

Etruscum Mare, Lucan.; cf. Tyrrhenum Mare.

Ettersburgum; cf. Celii Orat. de Land. Vinariae; weimar. Dorf *Ettersburg*, am Ettersberge, unfern Weimar, mit e. im J. 1706 erbauten Schloesse, in dessen Gewehrhammer sich die Armbrust des Churfst. Johann Friedrich von Sachsen befand, Schaft u. Bogen mit Laubwerk, Thieren, Jagden etc. verziert, u. mit gestärkter u. vergoldeter Stahlarbeit bedeckt. Auf der Wände die Churcswertor, der sächs. Rautenkrauz, des Churfst. Bildniß u. die Umschr.: Joh. Friedrich, Churf. zu Sachsen, Landgr. zu Düringen. Im J. 1805 durch franz. Plünderg. verschwand.

Etymander, *Ἐτυμάνδρος*, Arrian. IV, 6.; Fl. in Drangiana, strömte *δὲ Ετυμάνδρον*, entspr. im Norden des Geb. Paropamisus, u. heißt jetzt muthmaßl. *Hindmend*, Fl. in Kabulistan, entspr. auf dem Salomonsgebirg u. mündet in den See Zerch.

Euagae, Ptin.; Volk in Sarmatia Asiatica, nahe dem Tannis, Nachbarn der Cottae.

Euanthis, *Ἐυανθία*, Ptol.; *Euanthis*, *Ἐυανθίς*, Scyl.; *Ocanthe*, Plin. IV, 3.; *Οκάνθη*, *Αουρων πολίς*, Steph.; *Ocanthea* (*Ocanthia*), *Οκάνθια*, Pausan. Phoc. extr.; St. der Locri Ozolae, in Locris, auf der westl. Küste des Sin. Crissaeus; sec. Kruse heut. Tages *Galaxidi*, St. am Mbusen von Lepanto, 1821 von den Türken zerstört.

Euaspla, Arrian.; Fl. in India intra Gangem, entspr. im Norden des Geb. Paropamisus, strömt südöstl., sec. d'Anville nordöstl. vom Choes, u. fällt nordwestl. von Peucela, der Mdg. des Guraeus fast gegenüber, in den Indus.

Euboea, Liv. XXVII, 32.; XXVIII, 5.; XXXI, 45. sq.; XXXII, 16. sq.; XXXV, extr.; XLV, 30.; Tacit. Ann. II, 54.; V, 10.; Plin. IV, 11. sq.; Vollej. Patere. I, 4.; Flor. II, 7. 8.; III, 5.; Mela II, 7.; Corn. Nep. Themistoccl. c. 3.; *Eubolae*, Ptol.; Diodor. Sic. XI, 12.; XIII, 47.; Strab. X.; Harpocration.; Pausan. Achaj. c. 26.; Id. Arcad. c. 14.; Id. Attic. c. 31.; Homer. Iliad. V, v. 21.; Scholiast. ad Homer. Odys. 7, v. 177.; Scyl.; Steph.; Plutarch. Themistoccl.; Demosth. Philipp. IV, p. 54.; früher *Chalcis*, *idis*, Calliden. ap. Plin. IV, 12.; cf. Strab. IX, p. 279.; *Maeris*, Plin.;

c. l.; *Máκρις*, Strab. X, init.; Dionys. Perieg. v. 520.; *Maera*, Plin. l. c. ex Aristid.; *Abantias*, Plin. d. l.; *Ἀβαντίας*, Dionys. l. l.; *Abantis*, *Ἀβαντίας*, Strab. X, init.; *Asopis*, bey den Dichtern, cf. Plin. l. d.; *Οόη*, *Ὀγγεῖν*, *ἐναυσιμον αὐτῆ το μείζον των ενταυθα ὄρων*, Strab. d. l.; *Elloripa*, *Ἐλλορία*, *ἀπο Ἐλλοπος τον Ἰανος*, Strab.; Insel des Mare Aegaeum, durch den Euripus von Boentien getrennt, südöstl. von Thessalien, wurde ursprüngl. von den Leleges bevölkert, erhielt Colonisten aus Athen, hatte frühe Könige, später e. democrat. Verfassg., wurde von Philipp von Macedonien, später von Mithridates unterjocht, jedesmal aber von den Römern befreyt, unter Vespasian erst röm. Prov., u. heisset jetzt *Negroponte*, *Egribos*, *Kuripo*, durch e. Brücke bey Chalcis mit dem Festlande verbunden. *Euboeus*, adj., Stat.; *Euboicus*, adj., Virg. Aen. XI, v. 260.; Ovid. Trist. I, eleg. I, v. 83.; Sil. Italic. XIV, v. 144.; cultor aquarum, i. e. Glaucus, Ovid.; ora Cumarum, Virg.; carmen, i. e. Sibyllas *Cumanae*, Ovid.

Euboea; Berg in Argolis, mit dem Heraeum, wo die Heraea, Liv. (festl. Spiele zu Ehren der Iuno) gefeyert wurden.

Euboea, *Ἐββοία*, Marcian. Heracl. p. 12.; Strab.; St. im Südosten der Insel Sicilien, sec. Marcian. c. l. in der Nähe von Mylae, sec. Strab. unfern Callipolis, angebl. westl. von Hybla Minor, auf der Stelle des heut. *Castellazio*, befest. Ort, im Val di Noto.

Euboica Anthēdon, Ovid.; i. e. Anthepon Boeotiae.

Euboica Urbs, Ovid.; i. q. Cumae, Colonie aus Euböa.

Euboicum Litus, Prop.; i. q. Aulis.

Euboicus Sinus, Liv.; cf. Euripus.

Eubonia, Gildas, Abt des Klosters Banchor, geh. 520, gest. 570.; cf. *Menavia*.

Eubrogis, is, Anton. Itin.; Ort in Galatien, XX M. P. östl. von Sarmalium, XXIV westl. von Adopera, LXXVIII östl. von Ancyra, XLVIII westl. von Tavina, Tavinnm.

Euburistes, um, Flor.; Jornand. de Regnorum Success. p. 31.; Volk auf der Küste Ligurica's, zw. den Oxybii und Igauni.

Eucarpia, *Ἐναρπία*, Strab.; Ptol.; Notit. Episc.; St. in Phrygia Magna (*Salutaris*, sec. Notit. c.), westl. von

Synnada. *Eucarpeni*, Plin. V, 29.; *Eucarpensis*, c.

Euchatae, Plin. VI, 17.; Volk in Scythia intra Innaum, zw. den Canacae u. den Cotieri.

Eucopilitana Regio, Jornand. de Reb. Getic., p. 135.; Ldsch. in Moesia Inferior, nahe der Mdg. der Donau, Wohnsitz der Gothi Minores.

Eucratidia, Strab. XI.; Ptol.; St. in Bactriana, zw. den Fl. Zariaspis u. Dargidus, nördl. von Bactra.

Eudemia, Plin. IV, 12.; Insel des Sin. Thermaeus, zw. Solimnia u. Nea.

Eudieru Turris, Liv.; Ort in Macedonien.

Eudixata, Ptol.; St. in Armenia Minor, zw. Carape u. Godasa, unterhalb Nicopolis.

Eudo (*Rudon*), *ὄνις*; Fl. in Phrygia Major, unfern Tralles, vielleicht nahe den Grenzen Carien's.

Eudōses, Tacit.; Volk im nordöstl. Germanien, am östl. Ufer der Elbe, westl. von den Rendigni, nördl. von den Hevelli (Aviones, Caviones), südl. von den Varii, südöstl. von den Teutones, um Kyritz, nordwestl. von Neustadt, im Rgbz. Potsdam, zw. der Dosae im O., u. der Havel im W.; sec. Al. um Rostock. Nach Ptol. lag hier Bunitium.

Eudracinum, Tab. Peut.; Ort der Salassi, in Gallia Transpadana, am südwestl. Abhange der Alpes Penninae, etwa XVI Mill. Rom. nordwestl. von Augusta Praetoria.

Eudrapa, ae, Ptol.; St. in Mesopotamien, unterhalb des Einfl. des Saccaras in den Euphrat; heut. Tages Eder, *Edir*.

Eueus, *Ἐυῆος*, Strab. XIII, p. 423.; Fl. in Mysia Major, strömte unfern Adramyttium, u. mündete nördl. von Pitane.

Euergetae; cf. Agriaspae.

Euforbium (*Euphorbium*), Tab. Peut.; St. in Phrygia Major, zw. Synnada u. Apamea. *Euphorbeni*, Plin. V, 29.

Eufrates; i. q. Euphrates.

Euganea Vallis; *Ausugii Vallis*; Thal *Val Sugan*, in Tyrol.

Euganae Alpes; wohl der südl. Theil der Alpes Rhaeticae, in Gallia Transpadana.

Euganei, Liv. I, 1.; Martial. IV, epigr. 24.; Plin. III, 19. 20; IV, 19.; Sidon. Apollinar. Panegy. Anthem. v. 189.; Volk in Gallia Transpadana, ursprüngl. in Venetia, nahe dem adriat. Meere, von den Heneti u. Trojani ver-

drängt, später an den Alpes Rhaeticae, östl. vom Lac. Larius, westl. von der Athesis. cf. Baudrand. *Euganeus*, adj., Sil.

Euganeus; cf. Timavus.

Eugenium; Ort der Parthini, in Illyria Graeca, vielleicht nahe dem nördl. Ufer des Apus, unfern Scampes, auf Egnatia Via.

Eugenii Insula; irländ. Halbinsel *Inisowen*, im Norden der Prov. Ulster.

Eugenius Hyge; ungar. Berg *Eugeniusberg*, das *eugenische Vorgebirg*, nahe der Donau.

Eugon, i; Ort *Oggion*, in Mailand.

Eugubium; i. q. Aguvium. *Egubinus*, adj.

Euhippa, Plin. V, 29; cf. *Thyattira*.

Eulaeus, Plin. VI, 23. 27. 31.; *Ευλαϊος*, Diodor. Sic. XIX.; Strab. XV, p. 501.; Arrian. Exped. Alex. VII, 7.; *Ulai*, Daniel VIII, 2.; Fl. in Susiana, auf der Grenze von Elymais (Elam), entspr. entw. auf Caspii Montes, od. auf Zagros Mons, strömte durch Susa, u. fiel südl. von der Mdg. des Tigris in den Euphrat, sec. Plin. aber in den Sin. Characenus, u. sec. Ptol. VI, 3. in den Sin. Persicus; sec. Ker Porter jetzt *Abzal* (Fl. von *Desful*, *Desphul*), Prov. Chusistan (Khuzistan); sec. *Al Karum*, od. *Toster*, daselbst. Cell. vergleicht, sich auf Danubius u. Ister, Vierra u. Vurgis stützend, irrig den Chaospes des Herodot. u. Strab., sec. Ker Porter der heut. Kerrah, der 2 M. östlicher strömte.

Eulepa; Ort in Sargarausena (Cappadocien).

Eulisia, Procop.; Gegend am Caucasus; vielleicht in uns. Tagen *Kabarda*, Ldsch. in Caucasien, östl. vom schwarzen Meere, besteht aus der großen (Beslanke), u. aus der kleinen (Taltostanie, im W., u. Gilachstania, im O.) *Kabarda*.

Eumenetica Regio, Plin. V, 29.; Ldsch. um Eumenia, in Phrygia Major.

Eumenia, *Ευμενία*, sec. Al. aber *Eurymana*, *Ευρυμνα*, Steph.; St. in Lydien; i. q. Tralles.

Eumenia, ae, Eutrop. IV, 2.; Plin. V, 29.; *Ευμενία*, as, Notit. Eccles.; *Eumonia*, Strab. XII, p. 397.; Ptol.; Notit. Hierocl.; St. in Phrygia Major, am Fl. Cludros, südl. von Eucarpia, sec. Al. unfera Pelta, von Eumenes, Bruder des

Königs Attalus, cf. Eutrop. l. c., erbaut. *Eumneticus*, adj.

Eumenia; *Omenia*; sardin. Mktfl. *Omegna*, Prov. Novara, im Hrzth. Mailand.

Eumolpiae; angebl. i. q. Colonia Augusta Julia Philippensis.

Eunäpus, *Ευνάπος*; Fl. in Acarnanien, fiel südwestl. von Metropolis in den Achelous.

Euneno; cf. Mason. Descrpt. Flum. Gall.; Zeiler. Topogr.; Stumpf. Chron.; i. q. Agino.

Euoenois, *Ευοενος*; cf. Peparethua. *Euoymitae*, *Ευουμίται*; Volk in Aethiopia supra Aegyptum, a. Theil der Nubae, am westl. Nilufer, vielleicht nahe dem Einfl. des Astapus in den Nil; sec. Al. unfern Selime.

Euoymos, Plin. III, 9.; *Ευουμοσ*, Diodor. Sic. V, 7.; cf. Strab. VI, p. 190.; e. der Liparacorum Insulae, sec. Strab. östl. von Lipara, sec. Plin. minima, u. sec. Strab. *Ερημος*; heut. Tages *Lisca Bianca*, die kleinste der lipar. Inseln bey Sicilien, unbewohnt. Einige halten sie mit Osteodes, irrig jedoch, für e. u. dieselbe Insel.

Eupalia; cf. Eupalium. *Eupalium*, Liv. XXVIII, 8.; *Ευπαλίον*; Strab. X, p. 310.; Steph.; *Eupalia*, Plin. III, 3.; *Ευπαλία*, Steph.; *Eupolium*, *Ευπόλιον*, Thucyd. III.; St. der Locri Ozolae, in Locris, nordöstl. von Napauctus.

Eupatoria; cf. Thom. Corneille Diction. Geograph.; St. in Cappadocia, von Mithridates Eupator gegründet, u. nachmals von Pompejus M. *Pompejopolis* genannt.

Eupatória, *Ευπατορία*, Ptol.; St. auf der Westküste des Chersonesus Taurica, von Mithridates Eupator gegründet, unweit Chersonesus; in uns. Tagen *Koslow*, *Eupatoria*, *Jewpatoria*, Seestadt, im Gouvern. Taurien, od. Simferopol.

Eupatória, ae, Plin. VI, 2.; *Ευπατορία*, Strab. XII, p. 383.; Appian. Mithridat.; später *Magnopolis*, *Μαγνóπολις*, Strab. l. c.; St. im Pontus, südl. vom Sin. Amisaeus, am Zusfl. des Iris u. Lycus, wurde von Mithridates gegründet, u. von Pompejus (von ihm der spätere N.) vollendet; nicht das heut. Samsun, das alte Amisus.

Euphorbium; i. q. Euforbium.

Euphranta Turris, *Ευφραντα πύργος*, Ptol.; *Euphrantas Turris*, ó *Ευφραντας πύργος*, Strab. sec. Mss.; falsch ó *Ευφραντης*, Vulg.; befest. Ort

in Regio Syrtica, auf der Grenze von Cyrenaica, von den Cyrenenses erbaut; angebl. jetzt *Amah*.

Euphratensis, sive *Euphratesia Provincia*; cf. Comagene.

Euphrates, is, Plin. V, 12. 24. 26.; VI, 9. 26. sq.; XXXIV, 15.; Eutrop. VI, 18.; VIII, 6.; IX, 2.; Mela I, 11.; III, 8.; Justin. XI, 12.; Tacit. Ann. IV, 5.; VI, 37.; XIV, 25.; Id. Hist. V, 9.; Amm. Marc. XIV, 9.; XVIII, 7.; XXIII, 4. 6. 11. 21.; Benjam. Tudelens.; Juvenal. Satyr. VIII, v. 51.; Flor. I, 11.; III, 5. 11.; IV, 12.; Curt. VI, 2.; Lucan.; Jornand. de Regnor. Success. p. 23. 62.; *Ἐυφράτης*, ov, Herodot. I, 189.; Steph.; Arrian, Exped. Alex. I.; VII, 21.; Ptol. V, 5. 13. 15. 17. 26.; Xenoph. Anab. I, 4.; Id. Cyrop. I.; Steph.; Isidor. Charac.; Strab. II, p. 55. 58.; XI, p. 359. 363. 958.; XII, p. 382.; XVI, p. 513. 517. 526.; Polyb. IX, 35.; Zosim. III, 12.; Dio Cass. XL.; Appian. Civ. II, extr.; Joseph. Ant. I, 6.; Id. Bell. VII, 23.; Judith I, 6.; Sirach. XXIV, 26.; I. Maccab. III, 32. 37.; Apocal. IX, 14.; XVI, 12.; *Euphrates*, is, Jornand. de Reb. Get. p. 89.; *Euphrat*, Gen. XV, 18.; *Phrath*, Gen. II, 14.; Deut. I, 7.; Josua I, 4.; 2. Chron. XXXV, 20.; vuzugsweise *Flumen*, Exod. XXIII, 31.; Jesaja VII, 20.; Jerem. II, 18.; LI, 26.; Micha VII, 2.; *Flumen Magnus*, Deut. I, 7.; cf. Apocal. IX, 14.; Fl. im westl. Asien, entspr. aus zwey Quellen in den Gebb. Armenien's, die sich fast 20 Parasang. Reg. südwestl. von Erzerum vereinigen, cf. Ptol., *Sec. Plin.* auf dem Berge *Abu* (*Abus*) in Armenia Major, cf. Strab. XI, p. 363., *sec. Ptol.* im Südwesten der *Moschici Montes*, heisset *sec. Plin. V, 24.* nahe *sec. Quelle* bey dem Berge *Capotes* (*Apote*, Solin. c. 37.): *Pyrates*, durchbricht bey *Elogia* als *Omira*, Plin. V, 24. den *Taurus*, erhält hierauf den Namen *Euphrates*, Plin. l. c., durchströmt in der Nähe von *Samosata* die armenisch. Pässe, trennt in südöstl. Richtig. Syrien von Mesopotamien, theilt sich unweit *Massice* (*octoginta trib. Millib. Pass.* a *Zeugmate*, Plin. V, 26.) in zwey Arme, von welchen der westl. *Babylon* erreicht u. in Sümpfe sich verliert, der östl. hingegen durch *Seleucia* geht, cf. Ptol. V, 17.; Strab.; Polyb. IX, 35., u. sich bey *Digba* (*Korna*) in den *Tigris* ergießt, cf. Plin. V, 24., früher aber unfern der *Mdg.* des *Tigris*, cf. Strab.; Plin. V, 20.; VI, 31. in den *Sin. Persic.* fiel; jetzt *Forat*, *Frat*, entspr. *sec. Ker Porter* aus drey Quellen im

armen. Geb.; a) *Kara - Su* (*Schwarzwasser*), einige engl. M. nördl. von *Erzerum*; b) *Westfrat*, 30 engl. M. südl. von *Erzerum*; c) dritte, einige engl. M. östlicher, unweit *Bayazid*, die sich der *Quelle* des *Tigris* fast gegenüber, am *Fusse* der *Gebb.*, vereinigen, strömt parallel mit (oft nur 200 *Stad.*, 5 M. von) dem *Tigris*, vereinigt sich bey *Korna*, *Korneh* mit demselben, u. füllt als *Schattul-Arab* (der vereinigte *Tigris* u. *Euphrat*) in den pers. *Mbusen*. Sein *Wasser*, *sec. Rauwolf* trübe, *sec. Tarvernier* röthlich, steigt im *Frühjahr* früher als das des *Tigris*, erreicht zu Ende des *April* seine größte *Höhe*, u. fällt zu Ende des *Juny*. Ueber seine *Lauf*, bis *El-Bir* reisend, in *Mesopotamien* sanfter, cf. *Abulfeda* in der *Einleitg.* zu *sec. geogr. Tabb.*, latein. von *Reiske* in *Büsching's Magazin* für neue *Hist.* u. *Geogr.* B. IV.; *Wahl's Asien*; *Ritter Erdkunde* II, 120. sq. 130. sq.; *Niebuhr Reis.* II, p. 412.; *Pococke. Euphrates*, *Virg.* *Anwohner*; *Euphratis*, *idis*, *adj.*, *Sidon*.

Euphrätis Vada, Xenoph. Anab. I, 4.; 11. 16.; bey *Thaepacus*, in *Palmyrene*, wo der *Euphrat* nur 4 *Stad.* (*keine 1/2 St.*) breit ist.

Eupilis, is, Plin. III, 19.; *See* in *Gallia Transpadana*, wurde vom *Lambus* durchströmt, u. heisset jetzt *Lago di Pusciana*, bey der *St. Pusciano*, *Prov. Como*.

Euploea (*Euplœa*), *ae*, *Stat. Silv.* II, *car. II*, v. 79. sq.; III, *Silv. car. I*, v. 149.; *Ἐυπλοία*; *Insel* des *Sinus Putcolanus*, in der Nähe von *Neapolis*; angebl. heut. *Tages Gajola*.

Euplōion; i. q. *Eupalium*.

Euporia, *ae*, *Ptol.*; *St.* in *Mygdonia* (*Macedonien*), zw. *Apollonia* u. *Physcae*, *sec. Ptol.* aber in *Bisaltis*.

Euprosopon; cf. *Dei Facies*.

Eura, *ae*; cf. *Masson. Descript. Flum. Gall.*; *franz. Fl. Aure*, in der *Normandie*, fällt in die *Euro*; ein anderer *dies*. *N.* mündet in die *Drome*.

Eurae Castrum; befest. *Ort Yeurolle Chateau*, in *Orleanois*, 1 *St.* von *Flaviers*, am *kl. Fl. Rinardo*.

Euranium, *Plin. V*, 29.; *St.* im *Inneren Carien's*.

Euriapa, *Ἐυριάπα*, *Ptol.*; *St.* im *Südosten* von *Sarmatia Asiatica*, zw. *Korusia* u. *Seraka*, nahe dem jetzigen *Kaw-kayskaia*.

Euripus, *Liv. XXVIII*, 6.; *XXXV*, 37.; *Plin. IV*, 7. 12.; *Mela II*, 7.; *Flor. II*, 8.; *Ovid. Pont. I*, 8.; 38.; *Cic.*; *Sil. Ital. XIV*, v. 144.; *Claudian*, in *Rufin. I*,

v. 92.; Lucan. V, v. 224.; *Ἐυρίπος*, Steph.; Herodot. VIII, 7.; Scyl.; Strab. IX, p. 278.; Epigr. Graec. I.; Meerenge zw. Euboea, Attica u. Boeotica, westl. von Chalcis, östl. von Aulis, hatte Ebbe u. Fluth, cf. Strab.; Mela; Liv., u. heißt heut. Tages *Meerenge von Egrinos*, *Euripo*, od. *Bucht von Talanta* im Norden, u. *Bucht von Euripo* im Süden.

Euripus, Ann. Prudent. Troicens. ann. 841.; i. q. Fretum Caletanum.

Euroborcus Oceanus; i. q. *Pigram Marc*.

Eurome; i. q. *Euronus*.

Euromensium Provincia, Liv. XLV, 25. sq.; cf. Polyb. Legat. XCIII. ἐν Ἐυρώμῳ; Ldsch. um *Euronus*, in Carica.

Euromensium Urbs; cf. *Euronus*.

Eurōmus, Liv. XXXVIII, 30.; *Eurōme*, Plin. V, 29.; *Ἐυρώμος*, Polyb. Legat. IX. XCIII.; Strab. XIV, p. 437. 453.; St. im Innern von Carica, nahe dem nördl. Abhange des Geb. *Latmus*, nordöstl. von *Mylassa*, sec. Strab.: *αὐτὸ τῆς Μιλησῆας πρὸς ἑὸ δια τῆς Καρίας*, mit Ruinen e. herrl. Tempels. *Eurōmensis ium*, Liv. VLV, 25.

Eurōpa, ac, Plin. III, 11; IV, 11. 13. 16; IX, 86; XIX, 1.; Cic.; Mela I, 3. 5. 19; II, 6. sq.; *Europ*. IV, 2.; Liv. XXXVII, 45.; Varro LL. IV, 3. 6.; Lucan. II, v. 674.; Tacit. XII, 63.; Justin. II, 4.; Amm. Marc. XXII, 12.; Flor. III, 10.; Jornand. de Reb. Getic. p. 79. 139.; Paul. Warnefr. I, 1.; Chronic. Albert. Stadens. p. 129.; Hieronym. ad Ezech. V, 5.; ἡ Ἐυρώπη, Herodot. II, 33. 44.; Steph.; Strab. VII, p. 221.; Dionys. Perieg. v. 7. 62. 502.; Arrian. Penipl.; Plato.; Aelian. Var. III, 17.; Aristot. Polit. VII, 10.; Porphyrog. in Prov. v.; Hippocrat. de Aerib.; *Insulae Populorum*, Sacr. Script.; e. der drey Welttheile des Alterthums, dessen Gestalt Strab. mit der e. Drachen, *δρακῶν*, vergleicht, Neuere, mit der e. sitzenden Jungfrau, wurde sec. Strab. II, p. 87.; Dionys. Perieg. v. 14.; Arrian. Peripl.; Mela, durch den *Tanaia*, cf. Oros. Hist. I, 2.; Ovid. Pont. IV, epist. 10, v. 55., sec. Herodot. IV, 45.; Plato in Phaedon., durch den *Phasis*, sec. Hippocrat. de Aerib. durch den Pal. *Maeotis*, sec. Dionys. v. 19.; Eratosth. ap. Strab. I. extr. durch den Isthmus zw. dem *casp.* u. schwarz. Meere im Nordosten, sec. Dionys. Perieg. v. 14. durch den *Hellepont* im Süden, in den südl. Ge-

genden aber durch den *Bosporus Thraciae* von *Asien* getrennt, grenzte nördl. an den *Sin. Codanus*, hatte so. N. von *Europa*, der von *Jupiter* nach der Insel *Creta* entführten Tochter des *Ageor*, K. von *Phoeniciden*, Ovid. Metam. II.; cf. Herodot. I.; Euseb. Chron.; Bechart. Phaleg., u. wurde sec. Sacr. Script. von *Japhetiden* (*Gomer*, i. e. *Cimmerii*, auf der Nordküste des schwarzen Meeres; *Javan*, i. q. *Ionii*; *Elisa*, i. e. *Helleai*; *Tharsis*, um *Tartessus* im südl. Spanien; *Dodanim*, i. q. *Dodonaei* in *Epirus*; *Ghithim*, zum Theil in *Macedonien*; *Tiras*, i. e. *Thracii*, od. die Anwohner des Fl. *Tyras*, *Dniester*), bevölkert; jetzt *Europa*, der kleinste der fünf Welttheile, begrenzt östl. vom *Ural*, *Don*, dem schwarzen Meer, der Meerenge von *Constantinopel* u. dem *Archipelagus*, nördl. vom *Eismeer*, westl. vom atlant. u. südl. vom *mittelländ. Meere*. *Eurōpaeus*, adj., *Corn. Nep.*; *Europensis*, e, *Flav. Vopisc.*

Europa, ac, *Sext. Ruf.*; unter *Dioctetian* u. *Constantin* e. kl. Ldsch. in *Thracia*.

Europus, *Ptol.*; St. der *Almopii*, in *Macedonia*.

Europus, Ἐυρώπος, Steph.; St. in *Emathia* (*Macedonien*), östl. von *Stobi*.

Europus, Plin. V, 24.; Ἐυρώπος, *Ptol.*; Steph.; cf. *Lucina*; St. in *Commagene*, sec. *Al.* in *Cyrrhestica* (*Syria*), am *Euphrat*, südl. von *Zengma*, nordöstl. von *Hierapolis*; angebl. in uns. Tagen *Nesim*. *Fococke* sah 2½ M. südl. von *Bir* die Mauern u. das Schloß *Jerabis*, welches Niebuhr auf so. Karte *Jerabolo* nennt.

Europus, Ἐυρώπος, Polyb. V, 49.; *Isidor. Charac.*; St. in *Mesopotamien*, am östl. Ufer des *Euphrat*, unweit *Dura*, wenn nicht i. q. *Dura*.

Europus, Plin. VI, 26.; *Amm. Marc. XXIII, 23.*; Strab.; St. in *Ragiana* (*Media Magna*), nordöstl. von *Ragae*, nahe den *Portae Caspiae*, sec. *Al.* i. q. *Ragae*. Nach *Cell.* hieß die St. früher *Ragus*, wurde dann von *Nicator Europus*, u. von den *Parthern Arsaces* genannt.

Europus; Ort in *Stymphalaea* (*Macedonien*).

Europus ad Asium, Plin. IV, 10.; St. in *Mygdonia*, auf der Grenze von *Pelagonia*, am östl. Ufer des *Axius*, nordwestl. von *Astabus*; sec. *Kruse* heut. Tages *Keupreli*.

Eurōtas, ac, Liv. XXXIV, 28.; Plin. IV, 6.; Cic. *Tuscul.* II, 15; V, 34.;

Mela II, 3.; Propert. III, eleg. 14.; *Eurotas*, Strab.; Polyb. V, 22.; Id. Excerpt. Vales. XVI, 16.; Pindar. Isthm. Od. V, v. 42.; Id. Olymp. Od. VI, v. 46.; Fl. in Laconica, entspr. vielleicht unfern *Asca* in Arcadien, strömte durch Sparta, fiel nordöstl. von Gythium, südwestl. von Acriae in den Sin. Latonicus, u. heisst jetzt *Basilipotamo*, od. *Iri*. In ihm erlernten die spartan. Jungfrauen sec. Cic. l. c. das Schwimmen.

Eurōtas, Strab.; *Titaresus*, Lucan. VI, v. 376.; *Tiraqōtaios*, Homer.; Fl. im nördl. Pelasgiotis, sec. Al. im westl. Estiacois (Thessalien), strömte vom Olympus, u. mündete in den *Peneus*.

Eurōtas, *Eurotas*, Polyb. VIII, 28.; *Galaeus*, Liv.; *Galaeus*, Horat. II, od. VI, v. 10.; Fl. in Calabria, strömte unfern Tarentum, fiel in den Sin. Tarentinus, u. soll jetzt *Bagra-da*, sec. Philipp. Briot. *Tara* heißen. Andere vergleichen, irrig aber, den heut. *Cervaro*.

Euryalus; *Belvedere*; Ort *Belvedere*, im Westen der Insel Sicilien's, in der Nähe von Syracus.

Euryēdon, *ontis*, Mela I, 14.; Frontin. IV, extr.; Liv. XXXIII, 41.; XXXVII, 28.; *Euryēdon*, Thucyd. I.; Zoosim. V, 16.; cf. Diodor. Sic. XI, 60. sq.; Plutarch. Cimon.; Fl. in Pamphylien, kam vom Taurus, floß bey *Aspendus*, mündete 160 Stad. von Side in's Meer, u. soll heut. Tages sec. Al. *Jerkon*, *Jerzom*, sec. Al. aber *Zacuth*, sec. Al. *St. Nikola*, St. Nicolaus Fl., heißen. An se. Mdg. schlug Cimon an e. Tage die Perser zu Lande u. zur See.

Euryēnae, *orum*, Valer. Placc.; *Eurymene*, Liv. XXXIX, 25.; St. auf der Küste von Pelasgiotis (Thessalien), östl. vom Geb. *Ossa*, südl. von der Mdg. des *Peneus*, nordwestl. von *Rhizus* u. *Meliboeca*.

Eurymna; i. q. Tralles.

Eurynassa, Plin. V, 31.; Insel um *Chios*, zw. *Elaphitis* u. *Arginusa*.

Eurytanes, *Eurotāns*, Strab. X, p. 310.; Thucyd. III.; Volk in Aetolien, vielleicht nördl. von *Naupaclus*, bey welchen *Ulysses* das Leben verlor.

Eurythia, Ptol.; Insel an der nordwestl. Küste von *Mauretania Tingitana*.

Eusebia ad Arguam Montem, *Eusebia* ἡ πρὸς τῷ Ἀργαυῷ, Strab. XII, p. 370.; cf. *Caesarea*.

Eusebia ad Taurum, *Eusebia* ἡ πρὸς τῷ Ταύρῳ, Strab. XII, p. 370.; *Tyana*, *orum*, Amm. Marc. XXIII, 19;

XXV, 33.; *Tyana*, *ae*, Flav. Vopisc. in Aurelian. c. 22. sq.; *τὰ Τύανα*, Strab. c. 1.; Sozom. VI, 12.; vielleicht i. q. *Dana*, *ae*, *Δάνα* (aus *Tyana*?), Xenoph. Anab. I, p. 147. (sec. Hase aber näher dem Taurus, als *Tyana*); wohl aber nicht eins mit *Danae*, wie Ortel. will, denn Ptol. versetzt dies. St. nach Pontus *Ptolemoniacus*; St. in *Tyanitis* (*Cappadocia Magna*), später Hptst. von *Cappadocia Secunda*, am *Sarus*, nahe dem Taurus, war Gebirgsort des Philosophen *Apollonius*, cf. Amm. Marc. l. d., u. soll jetzt *Tyena* heißen. *Tyanai*, *orum*, Vopisc. l. c.; *Tyanon* . . . Πι. T. Ieq. *Av. Av. Ev. Ka. sec. Harduin.*: *Tyanion* Κατ. πρῶτης, ἰσθμῶς, ἀστυῶς, ἀντροβόμου; *λευκά*, Mz. des Hadrian.; *Tyanos*, adj.; *Tyanus*, adj., incola, Ovid. Metem. VIII, v. 721., der aber sec. v. 621. von *Phrygien* spricht.

Eusebia Caesarea, *Eusebia* Καίσαρεια, Mz.; i. q. *Caesarea*.

Eusene, *es*, *Ευσσηνη*, Ptol.; Arrian.; St. in Pontus, 160 Stad. (4 M.) westl. von *Amisus*.

Eusimara, *ae*, Ptol.; St. in *Melitene* (*Cappadocia Magna*), am *Euphrat*, zw. *Phusipara* u. *Jassus*.

Eustesium, *Jornandes de Reb. Getic.* p. 99.; i. q. *Novae*, in *Moesia Inferior*.

Eusubii, *Caes.*; vielleicht i. q. *Lexovii*, od. *Unelli*.

Euteletos, Mela; Insel an der Küste der *Regio Syrtica*, unfern *Syrtis Major*.

Euthane, Mela; *Eutane*, Plin.; *Euthenae*, *orum*, *Ευθηναί*, Steph.; St. in *Carich*, vielleicht nordöstl. von *Loryma*, nahe dem Geb. *Pandion*.

Euthene, Plin.; St. auf der Halbinsel *Doris*, am Sin. *Doridis*, vielleicht bey *Loryma*.

Euthesis; Ort in *Boeotien*, unweit *Thespiae*.

Euthymedia, Ptol.; i. q. *Sagala*.

Eutresii, *Pausan. Achaic.* c. 27.; Volk in *Arcadien*, mit den *St. Zoetium*, *Tricoloni* u. *Paroria*, aus welchem *Megalopolis* erwuchs.

Eutresia; Flecken in *Böotien*.

Eutropium; Ort in *Bithynien*, vielleicht unfern *Chalcedon*, wo *Phocas* den morgenl. Kaiser *Mauritius* im J. 602 ermordete. cf. *Nicephor. XVIII. XIX.*; *Theophylact.*; *Simocatta Vit.*

Eutychia (*Euthia*, Mss.), Plin. IV, 12.; *Ευθία*; Insel des Sin. *Pagasicus*, an *Thessalien's* Küste.

Eoa, *Ἐοα*, Pausan. Corinth. extr.; Ort, *ἔορα*, in Argolis.

Eva (*Eua*), *αε*, *Ἐβα*, *πολις Ἀγαθίας*, Steph.; Mz. in Thesaur. Brandenburg.; St. in Arcadien.

Eva; Berg in Messenien, schloß im Nordwesten, wie der Berg Ithome im Nordosten, die St. Messene ein.

Evaci, Prudent.; Volk in Palästina.

Evagerae (*Evagorae*), Jornand. de Reb. Getic. p. 82.; Volk auf der Insel Scanzia.

Evagina, Tab. Peut.; *Phuiba-gina, αε*, Ptol.; St. in Galatien, zw. Saralium u. Tavium, südöstl. vom Ialy.

Evandria, αε; St. in Hispania Tarracon., nahe dem Taurus; jetzt *Talavera la Vieja*, Flecken am Tajo, Prov. Toledo; irrig aber wohl i. q. Oliventia.

Evangelorum Portus, *Ἐωγγύλων λιμνὴ*, Ptol.; Hafenort in Troglodytica, zw. Deorum Salutaris Portus u. Ptolemais Troglodytica.

Evantia, Plin. V, 29.; cf. Tralles.

Evarchus; Fl. in Paphlagonien.

Evazae; Volk in Sarmatia Asiatica, östl. vom Palus Maeotis, südöstl. vom Tanais.

Evēnus, Plin. IV, 2. 4.; Ovid. Metam. IX, v. 104.; Mela II, 3.; *Ἐννος*, Strab. X, p. 310. 316.; Thucyd. II.; Apollodor. II, 5.; früher *Licormas*, *Λιχορμας*; Fl. in Aetolien, entspr. im Süden des Geb. Panaetolicum, mündete westl. von Chalcis, heißt jetzt *Fidari*, *Φιδάρι*, u. fällt in den Mbusen von Patras.

Evenus; St. in Aetolien, am Fl. gl. Namens. *Eoeninus*, adj. Ovid.

Evergetae, Justin.; cf. Agriaspae.

Evesperides; Volk auf der Westküste Africa's; sec. Al. in der Nähe der Auchisae.

Evesperis; i. q. Beronice, Bernick.

Evetum; i. q. Ovctum.

Evodia, Paul. Warnfr. de Gest. Longob. I, 6.; i. q. Arica.

Evonium; *Stephanodunum*; schottl. Flecken u. Schloß *Dunstafnag*, Grfschr. Argyll, District Lorna, nahe der Insel Mula.

Evonymos; sec. Mannert jetzt *Salmi*. cf. Eonymos.

Evoras; Geb. in Laconica, bildete mit Taletus die höchsten Spitzen des Geb. Taygetus.

Evoria; St. in Epirus; angebl. das heut. *Donato*.

Evroicum; i. q. Eborica.

Evus; kl. Fl. *Ay*, in Schottland.

Es, Mela II, 6.; *Exitanorum Opidum*, *Ἐξίτανων πόλις*, Strab. III, p. 108.; *Sex*, siv. *Sexti, orum*, Ptol.; *Sexitanum*, Anton. Itin.; *Sexti Firmum cognom. Julium*, Plin.; *Sixus*, *Σίξος*, *πολις Μαζινηῶν* (*Bastitanorum?*), Steph.; St. auf der südöstl. Küste von Hispania Baetita, östl. von Menoba, westl. von Abdara, war Colonie, u. heist jetzt *Almunessar*. cf. *Almunecara*, sec. Al. aber *Velez-Malaga*, St. am Fl. *Velez*, Königr. Granada. *Exitani*, Strab. I. c.; Einw.; *Exitanus*, *Ἐξίτανος*, adj., Strab. III.

Esa; *Isca*; engl. Fl. *Es*, entspr. in der Grfsch. Sommerset, strömt bey Windsor, vereinigt sich mit dem Fl. *Clyst* u. *Kent*, u. fällt bey *Exmouth* in den britt. Canal.

Esampaeus, Herodot.; *Esampaeus*, Mela II, 1.; *Ἴσαυ Οδοί*; bittere Quelle in Sarmatia Europaea, fiel in den Hypanis, Bog.

Esantapristis, is, Anton. Itin. edit. Schott.; *Pristis*, Tab. Peut.; *Sexantapristis*, Anton. Itin. edit. Ald.; *Sexagintapristae*, Notitt.; St. in Moesia Inferior, zw. Trimanium u. Tegrae.

Esclodunum, i. q. Anxellodunum.

Esclodunum, Robert.; *Yvo Carnot. Epist.*; *Exetidunum*; *Esclodunum*; *Essoldunum*; St. *Issoudun*, *Yssoudun*, in Berry; i. q. Anxellodunum. cf. Ernodunum.

Exetidunum; cf. Exelodunum.

Esidunum; kl. franz. St. *Esidenil*, Dep. Dordogne, an der Loire.

Esilissa, *Ἐσίλισσα*, αε, Ptol.; *Lissa*, Plin. V, 1.; St. in Mauretania Tingitana, westl. von Septem Fratres; wohl nicht i. q. *Septa*, Ceuta.

Esobygitae (*Exobygitae*); Volk im Innern von Sarmatia Europaea, zw. den Hamaxobii u. den Roxolani.

Esomatae; Volk in Sarmatia Asiatica, nahe dem Pal. Maeotis.

Exonaba, αε; portug. Flecken *Stombar*, Königr. Algarvien.

Exonia; cf. Annal. Var.; Thom. Rymer Actor. Anglic.; i. q. *Isca*, Exeter.

Exopolis, Ptol.; St. in Sarmatia Asiatica, am Tanais, unweit Novaria.

Exploratio ad Mercurios; i. q. Ad Mercurium.

Essoldunum; cf. Exelodunum.

Extrema; cf. Chyae.

Extrema; *Stremontium*; befest. portug. Villa *Estremos*, Prov. Alentejo, zw. Evora u. Elvas.

Extrema Cyri Urbs; i. q. Cyroscabata.

Extrema Durii; Extremadura Lusitanica, Zeiler. Itin. Lusit.; Goes Descript. Olyssip.; Oliveira u. Vasconcell. Descript. Portug.; Birago Histor. Portug.; portug. Prov. *Extremadura*, zw. Beira, dem Meere u. Alentejo, wird vom Tajo durchströmt, u. hat Lissabon zur Hptst.

Extrema Minii; Portugallia Interamneensis; cf. Resend. Lusit. Antiq.; Anton. de Portug. Descript. Prov. *Entre-Duero-y-Minho*; Bernard. de St. Anton. Descript. Portug.; die nördlichste portug. Prov. *Entre Duero e Minho*, zw. Spania, Trax os Montes, Beira u. dem Meere. Hptst. Oporto, Porto.

Extrema sc. Regio, Josua XV, 21.; e. der vier Kreise des Stammes Juda, eigentl. südl. Grenzmark von Judaea, nahe der Grenze der Amalekiter u. Edomiter.

Extremadura, Cluv. II, 3.; *Extremadura*, Id. II, 5.; *Extremadura Legionensis*, sive *Castellana*; *Betonia*; cf. Zeiler. Itin. Hisp.; *Morula Cosmoegr. c. 25.*; Bosius Notit. Imp.; span. Prov. *Extremadura*, zw.

Nea-Castilien, Leon, Portugal, Sevilla u. Cordova. Hptst. Badajoz. Hier, bey Guadalcanal, das einzige, durch entdeckte Platina wichtiger gewordene Silberbergwerk Spaniens.

Extremadura Castellana; i. q. Extremadura.

Extremadura Legionensis; cf. Extremadura.

Extremadura Lusitanica; i. q. Extrema Durii.

Extrema Sinus Orbis; Virg. Georg. II, v. 123.; i. q. Indien.

Eysaccus; cf. Atagis.

Ezelinga, ae; Eslinga; cf. Zeiler. Topogr. Suev.; Goldast. Rer. Alemann. Tom. I.; Reusner. de Urb. Imp.; Knipschild de Civ. Imp.; würtemb. St. *Eslingen*, am Neckar, 1½ M. südöstl. von Stuttgart.

Ezerus; See in Macedonien; angebl. jetzt *Lago di Jenisa*.

Eziogëbera, ae, Cell. III, 13; 17; *Asia*, sive *Esia*, Euseb.; *Essia*, Hieronym.; i. q. Asiongaber. cf. Hamelsveld. III, 497. sq.

Esra; St. in Syrien; heut. Tages *Zarava*.

F.

Fäbäria; Dorf *Pfeifers*, nahe dem Rhein, mit e. im J. 720 von Carl Martell gest. Abtey, dessen Abt K. Heinrich VI. im J. 1196 zum Reichsfürsten erhob. i. q. Ad Favarias.

Fäbäria heula; von Drusus entdeckt u. erobert. cf. Barchania.

Fäbäris, is, Virg. Aen. VII, v. 715.; Serv. ad Virg. l. c.; *Fabaris Sabinarum*, Vib. Sequest. de Flum.; *Faber*, Ib.; *Farfarius*, Ovid. Metam. XIV, v. 330.; Serv. ad Virg. l. d.; Fl. bey den Sabini, entspr. östl. von Carperia, fiel oberhalb Cures in die Tiber, u. heisset jetzt *Farfs*.

Fabärium; i. q. Monasterium ad Favarias.

Fabia Prisca Serpensis, Inscript. ap. Gruter. n. 7. p. 682.; *Serpa, ae*, Anton. Itiner.; St. in Hispania Baetica, am Ufer des Anas, südöstl. von Pax Julia; jetzt *Serpa*, befest. portug. Villa, Prov. Alentejo.

Fabitanum; Phabitanum, Ptol.; Ort im Norden Germanien's, nordöstl. von Tecelia, bey den Cauchi Majores; sec. Kruse heut. Tages *Beverstedt*, südwestl. von Bremer-Vöhrde, nordöstl. von Hagen.

Fabrätëria, ae, Cic. IX, epist. 24.; Vellej. Paterc. I, 15.; Sil. Ital. VIII, v. 397.; Juvenal. Satyr. III, v. 223.; Priscian. II, extr.; *Φαβρατεια*, Strab. V, p. 164.; St. der Volsci in Latium, am Tretus, war Colonie, u. heisset sec. Cluv. jetzt *Falvatera*, od. *Falmaterra*, in Terra di Lavoro, nordwestl. von Aquino, unmögl. aber Isola. *Fabraterni, orum*, Liv. VIII, 19.; *Fabraterni Veteres*, Plin.; *Fabraterni Novi*, Id.; *Fabraterni Novani*, Inscript. ap. Gruter. n. 1. p. 1095.; vielleicht nachdem jene Colonie verstärkt wurde; *Fabraternus, i*, Priscian. l. c.

Fabrianum, Baudrand.; päpstl. St. *Fabriano*, Deleg. Macorata.

Fabricius Pons; Brücke Rom's, verband die Insel der Tiber mit der St.,

u. heisset heut. Tages *Ponte di Quatro Capi*.

Facelinus, Coll.; *Mela*, *ae*, Ovid. Fast. IV, v. 486: *Phacelinus* (*Phacelinus*, *Phacthelinus*), Vib. Sequest. de Flum.; Fl. im Nordosten Siciliens, westl. von *Naulochos*.

Faciniacum; *Falciniacum*; *Fociniacum*; *Focunatum*; *Fociniacensis*, sive *Fossigniacus Tractus*; savoy. Prov. *Faucigny*, *Fausigny*, grenzt östl. an das Thal von *Aosta*, nördl. an *Chablais*, westl. an *Genevois* u. südl. an *Tarantaise*. Hptst. *Bonneville*.

Faeniiana (*Piniana*), Ptol.; befest. Ort in *Rhaetien*, südwestl. von *Guntia*, sec. *Leichtlen* heut. Tages *Finningen*, im baier. *Oberdonaukreise*, südöstl. von *Ulm*.

Faentejum; Ort *Fenas*, *Fenas*, in der *Schweiz*.

Faeroe, sive *Faeroenses Insulae*; die 25, aber nur 17 bewohnte dänisch. Inseln *Faeroer*, *Faröer*, im Nordmeer, wovon die größten *Strömöe* (*Stromö*), mit der *St. Thorshaven*, *Norderoe*, *Osteroe* u. *Süderoe* heißen.

Faesula, *ae*, Sil. Ital. VIII, v. 478; *Φαισούλα*, Polyb. II, 25; *Faesulae arum*, Sallust. Catil. c. 24. 27.; Flor. I, 11.; Cic. II. Catil. c. 9.; *Φαισούλαι*, Ptol.; *Fesulae*, Flor. III, 18.; St. in *Etrurien*, III M. P. nordöstl. von *Florentia*, war *Waffenplatz* des *Catilina*, u. wurde von *Attila* zerstört; jetzt *Fiesole*, zerstörte St. in *Toscana*. *Faeanus*, adj., Plin. VII, 18.; Inscpt. ap. Gruter. n. 5. p. 333.; *Faeanus Ager*, Cic. Catil. I, 6.

Fagitana, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 31.; befest. Ort im *Kreise Trient* (*Territorium Tridentinum*), zw. *Appianum* u. *Cimbra*.

Fagonia; *Buchonia*; cf. *Zeiler*. Topogr. Hass.; *Brower*. Antiq. Fuldens.; *Ldstr. Buchau*, *Buchenau*, zw. *Franken* u. *Hessen*, von der *Fulda* durchströmt. In ihm das *Frsth. Fulda*.

Fagonium; schweiz. Ort *Feldsperg*, *Canton Graubünden*.

Fagus; franz. *Flecken Foug*, *Fau*, im *Dep. Maas* (*Bar*).

Fagatal, sc. *Sacellum alis*, n., *Varro*; v. dem *Jupiter* auf *Esquilinae* geheiligte *Capelle*. *Fagutalis*, s. *Jupiter*, Plin.

Fagutalis Mons, *Publ. Victor*; wohl i. q. *Esquilinus*, oder *Viminalis Mons*.

Falacrinum, *Anton. Itin.*; *Palaecrisis*, *Tab. Peut.*; *Phalaecrine*

(*Phalacrine*), *Sueton. Vespas. c. 2*; Ort, *vicns*, der *Sabini*, XXX M. P. nordöstl. von *Reate*, XXII von *Interocrium*, *Geburtsort* des *Vespasian*.

Falaria, sive *Faleria*, *Cell.*; St. in *Picenum*, zw. *Ricina* u. (nördl. von) *Asculum Picenum*, die jetzt sec. *Cell. Falleroni* heißen soll. *Falarienses*, *ium*, Plin. III, 13.; *Falarienses*, *tum*, Inscpt. ap. Gruter. n. 2. p. 1062. *Falacionensis Ager*, *Balb. de Limit*.

Falasa; *Falesis*; cf. *Masson*. *Descript. Flum.*; franz. *St. Falaise*, *Dep. Calvados* (*Nieder-Normandie*), am *Fl. Ante*. *Geburtsort* *Wilhelm des Eroberers*, st. 1022.

Falckenstein, *Ann. Sangallens*. Major. ann. 1030 (1036); befest. Ort, *castrum*, in der *Schweiz*; vielleicht der heut. Ort *Falckenstein*, im *Canton Solothurn*, unweit *Balstal*.

Falciāna, *ae*; *Flocken* in *Noricum*; in uns. *Tagen Wels*. cf. *Colonia Aurelia Antoniana Ovilia*.

Falciniacum; i. q. *Faciniacum*.

Falckoberga; schwed. *St. Falckenberg*, *Prov. Halland*, am *Sund*, nordwestl. von *Halmstadt*.

Falckoburgum; cf. *Leuber. Catal. Com. Bar.*; *Mencken. Script. Rer. Sax. Tom. III, p. 1992*; preufs. *St. Falckenburg*, *Rgbz. Cöslin*, an der *Drage*.

Falckoburgum, *Cluv. II, 19*; i. q. *Coriovallum*.

Falcomontium; schles. *St. Falckenberg*, *Niemandin*, *Rgbz. Oppeln*, an der *Steinau*.

Falconis Mons; cf. *Coriovallum*.

Falconis Petra; cf. *Imhof. Notit. Procer.*; *Schweder. Practens.*; baier. *Mktfl. Falckenstein (am Donnersberg)*, im *Rheinkreise*, zw. *Kaiserslautern* u. *Rockenhausen*.

Falcozia; kl. schwed. *St. Falköping*, *Ldhtzmach. Skaraborg*, *Prov. Gothland*.

Falcosteinium; *Bergschloß Falckenstein*, *Rgbz. Magdeburg*, im *Selkethale*, unfern *Ballenstädt*, wurde im XII Sec. von den *Herrn v. Conradeburg* gegründet, blieb bis 1832 im *Besitz* der *Grafen von Falckenstein*, dessen letzter *Besitzer*, *Graf Burchard*, sie mit der *Grfisch.* am 18. Jan. dem *Hochstifte Halberstadt* schenkte, welches im J. 1437 dieselbe den *Herrn von der Aseburg* verpfändete. Hier liefs *Graf Hoyer von Falckenstein* im J. 1230 durch *Ecke von Robgow* (*Ribikow*) den *Sachsenspiegel* aufsetzen, u. dichtete *Klopstock*, *Freund* des letzten *Aseburg* von der *Linie Fal-*

kenstein, des russ. Ghrath's u. Gostindten, Großvater der Baronessen von der Asseburg auf Meisdorf etc., auf der sogenannten Eckhardsklippe den sechsten Gesang se. Messade. cf. Hercynia, Erinnerungsb. für Harzreisende. Quedlbg. bey Basse 1826. Hercynia, Zeitschr., herausg. von Gottschalk, Zinken u. Stubenrauch. Nahe dem Falkenstein, im Dickicht, die Stelle, wo ehemals das heimpl. Gericht gehalten wurde. Eine Sage von dies. Burg verwiegte Bürger in der Ballade: des Pfarrers Tochter von (Pansfelde) Taubenhain.

Faleria; i. q. Falaria.

Falerii, Liv. V, 10.; cf. *Aequum Faliscum*. Auf ihren Trümmern die heut. Kirche *St. Maria di Falori*. Im J. 1323 grub man zu *Civita Castellana* zwey schöne Relief aus. *Falerinus*, adj., Liv., od. i. q. *Falernus*.

Falerium; i. q. *Aequum Faliscum*.

Falernum; St. der *Volscei*, in *Latium*, auf der Grenze *Campanien's*, unfern *Sinuessa*.

Falernus Ager, Liv. VIII, 11; X, 20; XXII, 14.; Plin. XIV, 6.; Cic.; cf. *Flor.* I, 16.; Ovid. *Pont.* IV, 2; 9.; *Ldsch.* um *Falernum*, in *Campanien*, am Fuße des Geb. *Massicus*, zw. dem *Savo* u. dem *Vulturum*, berühmt wegen ihres treffl. Weins. *Falernus*, adj., vinum, Cic.; Varro; Sidon. *Apollinar.* XVII; vites, *Horat.* I, od. XX, v. 10.

Falernus Mons, *Martial.* XII, epigr. 57.; *Falernus Saltus*, *Jornand. de Regnor. Success.* p. 35.; i. q. *Massicus Mons*.

Falésia, ae, *Anton. Itin.*; *Faleria, ae*, *Rutil.* v. 371.; Hafenort in *Etrurien*, westl. von *Massa*, nordöstl. von der *Insel Ilixa*; unmögl. i. q. *Civita Castellana*.

Falesia; cf. *Falaza*.

Faliatis (Taliatis), *Tab. Pent.*; *Talia*, *Anton. Itin.*; *Taliata*, *Notit. Imp.*; *Tanatis, Taváris*, *Ptol.*; *Tanatas, Taváras*, *Procop.*; St. in *Moesia Superior*, sec. *Tab. Pent.* XXV M. P. von *Novae*, sec. *Ptol.* zw. *Viminacium* u. *Eteta*, sec. *Procop.* e. der *Castelle* unterhalb *Novae*, nahe der *Donau*.

Faliscia, *Plin.* III, 6.; *Solin.*; St. in *Etrurien*; angebl. heut. *Tages Galiese*, *Mkthl.*, *Deleg. Viberbo*. Einige vergleichen aber mit ihm das alte *Fecennia*.

Faliscia; *Faliscum*; *Flascis*; cf. *Bahn Hist. Helvet.*; *Stettler Ann. Helvet.*; schweiz. Ort *Fläsch*, *Canton Graubünden*.

Bischoff's Wörterb. d. Erdk.

Falisci, *Flor.* I, 12.; *Ovid. Pont.* IV, 4; 32.; *Liv.* V, 26; X, 45.; *Jornand. de Regnor. Success.* p. 23.; *Φαλίςχοι*, *Zonar.* *Tom.* II, p. 32.; Volk in *Etrurien*, safs vom *Meere* bis nach *Piombino* u. vom *Fl. Paglia* bis zum *Berge Soracte* hin, hatte *Falerii* zur *Hptst.* u. ergab sich dem *Camillus*, nachdem dieser die *Kinder ihrer Vornehmen*, welche e. *trouloser Lehrer* ihm zuführte, zurückschickte. cf. *Dionys. Halicarn.*; *Polyb.*; *Liv.* V, 27; VII, 23; X, 46. *Faliscus*, adj., bellum, *Liv.* V, 24.; *Virg.* VII, v. 695.; *Serv. ad Virg. l. c.*; venter (*Magenwurst*), *Varro. LL.* IV, 20.; *Martial.*

Falisci, *Eutrop.* I, 18.; i. q. *Falerii*.

Faliscorum Mons; *Berg* in *Latium*; angebl. jetzt *Monte St. Orsate*.

Faliscum; i. q. *Faliscia*.

Falmuthum; *Volcuthum*; *Volubae Portus*; *Cenionis Oppidum*; engl. *St. Falmouth*, in *Cornwallis*, an der *Mdg.* des *Fal.*

Falsiana; cf. *Falciana*.

Falstria, *Zeiler.* u. *Pontan. Descrpt. Dan.*; *dän. Insel. Falster*, im *Stifte Læsland*, durch den $\frac{1}{2}$ *St. breiten Canall* grüne *Sund*, von *Moen* getrennt. *Der Fruchtgarten* von *Dänemark*.

Fama Augusta, *Cluv.* V, 26.; i. q. *Arsinoe*. *Mannert* vergleicht *Ammonoctos* des *Ptol. Ed. Erasm.* *Unfern* die *Ruinen* der *ehemal. Handelst. Salamb.*

Fama Julia, *Plin.* III, 1.; *Seria, ae*, *Plin. d. l.*; *Ptol.*; St. in *Hispania Baetica*, zw. *Onoba* u. *Ilipe*. *Krsteres* wohl nur *Beiname*.

Famiensis Tractus; kl. *Ldsch. Famie*, im *Hrsth. Luxemburg*.

Fananum; *Mkthl. Fanano*, *Ldsch. Frighana*, *Hrsth. Modena*, zw. den *Fl. Durdagna* u. *Scultenna*.

Fanciorum Insula; *Insel* an der *Küste* von *Sarmatia Europaea*, östl. von der *Mdg.* des *Viadrus*; *muthmaßl. l. q. Wollinia*, *Scrpt. Pomeran.*; *Insel Wollin*, *Wollinscher Werder*, *Rgba. Stettin*, nahe dem *frischen Haff*.

Fanestris, *Mela* II, 4.; cf. *Colonia Julia Fanestris*.

Fanestrum, *Vitruv.*; i. q. *Fatum Fortunae*.

Fania; *Fania Sylva*, *Pertz.*; kl. *niederl. Ldsch. la Foigne*, *Prov. Lüttich*, in den *Ardennen*.

Fanialum; *Mkthl. Fagnant*, im *Dep. Arriège (Languedoc)*, unfern *Mirepoix*.

Fanis; Ort *Fäns*, in *Frankreich*.

Fanomartensis Pagus, Ann. Eginhard.; Gegend um Fanum Martis, in Gallia Belgica.

Fanum, Caes. Civ. I, 11.; cf. Colonia Julia Fanestris.

Fanum ad Taffum; Landava; engl. Hptst. *Landaff* der Grfisch. Glamorgan (Südwalles), am Tawe.

Fanum Amphiarai, Ἰσηγοῦ τοῦ Ἀμφιαράου, Pausan.; Ort in Boeotien, XII Stad. von Oropus, nahe der Stelle wo demselben die Erde verschlang. cf. Harma.

Fanum Apollinis, Ἀπολλωνῆος Ἰσηγοῦ, Notitt.; Ort in Lydien. cf. Apollonos Hieron.

Fanum Apollinis Claris, Plin. V, 29.; Strab. XIV.; Tacit. Ann. II, 54.; Ort in Ionien, zw. Lebedos u. Colophon, mit e. Hain u. e. Orakel.

Fanum Aptuchi; cf. Aptungis.

Fanum Axalitanum; cf. Axalita.

Fanum Boleslai; i. q. Boleslavia Bohemiae. cf. Zeiler. Topogr. Bohem.; Gagck. Chronic.; Balbia. Épit. et Miscell. Dec. I, lib. III, c. 4. 7.

Fanum Bovis Aureae, Νεώς τῆς χρυσοῦς Βοῦς, Joseph. Bell. IV, 1.; Ort in Galilaea Super., am Jordanes Minor, unweit Daphne.

Fanum Carisii, Anton. Itin.; *Fanum Canusii*, Cluver.; Flecken auf der Ostküste Sardinien's, XV M. P. südl. von Lugnidonis Portus. *Canusitani*, Ptol., sec. Cluv.; Einw.

Fanum Davidis; Meneviae, arum; cf. Anglia Sacra; Fuller.; Spedaeus; engl. St. St. *David's*, Grfisch. Pembroke, Frsth. Wales, nahe dem Vorg. Ostapitarum der Alten.

Fanum Dianae; cf. Hierocaesarea. *Fanum Dianae*; i. q. Artemisium Euboeae.

Fanum Divi Audomari, Cluv. II, 19.; cf. Baudrand.; Guicciard.; Sammarthan.; i. q. Audomaropolis.

Fanum Divi Columbani; mail. Mktfl. St. Colombano, zw. den Fl. Lambro u. Olona.

Fanum Divi Joannis, Cluv. II, 16.; *Fanum Divi Joannis in Mauriana*; i. q. Brennovicum.

Fanum Druidum; cf. Drocas.

Fanum Facellinae (Fascellinae) Dianae, Cell.; cf. Sil. Ital. XIV, v. 261.; Pompon. Sabin.; Lucil.; Serv. ad Virg. Aen. II, v. 116.; *Artemisium, Ἀρτεμισιον, πόλιν τῆς ἑσπερίας*, Appian. Civil. V, p. 1167.; kl. St. im Nordosten Sicilien's, zw. Mylae u. Naulochus, ἐν τῇ φασί τας ἤλιον βοῦς (Solis boves,

Plin.) γενέσθαι, Appian. l. c.; cf. Plin. II, 98.; Ovid. Fast. IV, v. 496.

Fanum Feroniae, Strab.; Flecken in Etrurien, am Fulse des Berges Soracte, nahe der Tiber.

Fanum Feroniae, Cell.; vielleicht i. q. *Lucoferonia*, Frontin.; Flecken in Etrurien, unweit Capena.

Fanum Feroniae, Strab.; Insept. Longob. ap. Gruter. p. 220.; Cluv.; *Petra Sancta*, Insept. c.; Ort in Etrurien, sec. Cluv. am Fl. Vesidia, südöstl. von Luna, hatte e. Tempel der Proserpina, u. soll jetzt *Pietra Sancta* heißen.

Fanum Feroniae, Scholiast. ad Horat. I, Satyr. V, v. 24.; Ort in Latium, unfern (tertio Milliaro a Terracina, Scholiast.) Anxur.

Fanum Fortunae, Tacit.; Tab. Peut.; i. q. Colonia Julia Fanestris.

Fanum Fortunae; Tycho polis; cf. Topogr. Sax. Infer.; Werdenhag. de Rebpl. Hans.; Theatr. Europ.; dän. Hptst. *Glückstadt* des Hrzth. Holstein. an der Mdg. des Rhins in die Elbe.

Fanum Herculis, Ptol.; Ort in Etrurien, zw. den Flk. Macra u. Arnus, sec. Cluv. III, 27. i. q. Massa.

Fanum Herculis Magusani; Ort in Gallia Belgica; angebl. jetzt *Westappel*, in den Niederlanden.

Fanum Jovis, Ἰος Ἰσηγοῦ, Ptol.; Ort in Lydien, nahe dem Cayster. *Diochiritae*, Plin. V, 29.; Ἰοσιεγίτων. Mz. bey Harduin.; Einw.

Fanum Jovis, Maty Dict. Geogr.; franz. Mktfl. *Fanjcaux*, Dep. Aude (Languedoc).

Fanum Jovis Dodonaei, Marcian. Capella VI.; cf. Dodona.

Fanum Jovis Uris; το Ἰσηγοῦ τοῦ Ἰος Ουρίου, Arrian. Periopl.; Ort im Nordwesten Bithynien's, nahe der Mdg. des Bosphorus Thraciae in den Pontus Euxinus.

Fanum Mariae Lauretanae; Lauretanum Oppidum; Lauretum; cf. Tursellin. Hist. Laur.; Silv. Seragli Hist. Lor.; Canisius de St. Maria V.; Casaubon. Exerc. VII. in Ann. Baron.; päpstl. St. *Loretto*, Delegat. Ancona. Hier das heil. Haus der Jungfr. Maria, nach der Legende im J. 1291, einen Monat nach Eroberg. von Ptolemais, aus Nazareth von Engeln nach Dalmatien gebracht, 8 Jahre später aber nach Italien auf d. Grundsteinth. der *Loretta*, u. nachmals 1 St. weiter davon versetzt.

Fanum Martis, Anton. Itin.; St. der Curioelites, in Gallia Lugdun.

XXXII M. P. südl. von Cosediao, LII südl. von Alannium, XXVII nördl. von Ad Fines, LVI nordwestl. von Condate, am Meere.

Fanum Martis, Notit. Imper.; Ort der Nervii, in Gallia Belgica, vielleicht unsern Valentinianae. Hier lag sec. Notit. c.: Praefectus Laetorum Nerviorum Belgicae Secundae. *Fanomartensis*, c, Ann. Eginhard.

Fanum Martis; Anton. Itin.; niederl. Flecken *Famars*, Prov. Hennegau.

Fanum Martis; Ort der Venedi, in Gallia Lugdunensis, nahe der Küste, südl. von Constantia; heut. Tages *Mont Martin*, in der Normandie.

Fanum Mensis Cari; Interp. Latin.; *Ἰεῶν Μηνος Κάρον*, Strab. XII, extr.; in Phrygia Magna, zw. Carura u. Laodicea, wo zur Zeit des Strab.: *διδασκαλείον Ἰεωφιλίου λαρχῶν μέγα* sich befand. cf. Strab. l. c.

Fanum Minervae; Anton. Itin.; Ort der Remi, in Gallia Belgica; zw. Durocortorum u. Ariola.

Fanum Quintini; Cell. II, 3; 204.; *Fanum St. Quintini*; *Quintinópolis*; *Sancti Quintini Urbis*; Cell. l. c.; cf. Belcar.; Thuan.; Baudrand.; i. q. Augusta Veromanduorum.

Fanum Sanctae Agathae; *Fanum Sanctae Agathae Gothorum*; i. q. Agathopolis.

Fanum St. Catharinae; Cell. II, 11; 7.; i. q. Clanium.

Fanum St. Crucis; Flecken *St. Cruz*, auf der Insel Cuba, im mexican. Mbuseu.

Fanum St. Crucis; österreich. Dorf *Heiligen-Kreuz*, im Waldthale, Viertel unter dem wiener Walde.

Fanum St. Eulaliae; span. *St. St. Olola*, Prov. Neu-Castiliens.

Fanum St. Fidei; span. *St. St. Fé*, Prov. Granada; am Xenil.

Fanum St. Fidei; nordameric. *St. St. Fé*, in Neu-Mexico, nahe den Quellen des Fl. Nöth.

Fanum St. Fidei; Thuan. Hist. XXXIV.; Mezeray; kl. franz. *St. St. Foy a Grande*, Dep. Gironde (Guichene), an der Dordogne.

Fanum St. Juliandae; span. *St. Santillana*, in Asturien, auf der Küste.

Fanum St. Menchildis (*Menchildis*), Baudrand.; *Sanmankhildis*; franz. *St. St. Menchould*, Dep. Marne Champagne), auf e. Insel der Aisne.

Fanum Sancti Aegidii; Thuan. Hist. XXXII.; Descept. hist. et geogr. de France; kl. *St. St. Gilles* (*les Bouches*

stes); Dep. Gard, ward im VI Saec. von b. Einsiedler gegründet u. hiefs später *Palatium Gothorum*. Einige vergleichen irrig sowohl Anathiliorum Urbis, als Hetraclea des Plin.

Fanum St. Aegidii Pictaviae; franz. Mktfl. *St. Gilles*, Dep. Vendée (Poitou).

Fanum St. Africani; franz. Flecken *St. Frique*.

Fanum St. Albani; Cell. II, 4; 41.; cf. Cambden. Britann.; engl. Mktfl. *St. Albans*, Grfsch. Hertford, nahe dem alten Verulamium, am Ver.

Fanum St. Albini; kl. franz. *St. St. Aubin du Cormier*, Dep. Ille u. Vilaine (Bretagne); 5 M. von Rennes. Hier siegte Ludwig von Tremouille, General Carl des VIII., im J. 1488 über den Herzog von Bretagne.

Fanum St. Amatoris; franz. *St. St. Amour*, Dep. Jura.

Fanum St. Andeoli, siv. *Andochi*; *Vivariense Monasterium*; cf. Adon Martyr.; Colomb. Episc. Vivar.; kl. franz. *St. St. Andéol*, Dep. Rhone; am Einfl. der Ardeche in den Rhone.

Fanum St. Andreae, Cell. II, 1; 56.; span. Mktfl. *Santander*, Prov. Burgos; am Meere von Biscaya; sec. Al. i. q. Flavionavia.

Fanum St. Andreae ad Danubium; ungar. Mktfl. *St. André*, Gesp. Pesth.

Fanum St. Angeli; i. q. Archangelopolis.

Fanum St. Asaphi; *Asaphopolis*; *Elwa*; cf. Cambden. Britann.; Godwin. Episc. Angl.; Leland.; Pitseus de Illust. Angl. Septt.; Boetius; engl. *St. St. Astaph*, Grfsch. Flint; Fratth. Nordwales, am Zusfl. des Elwi u. Elwid.

Fanum St. Audomari; Cell. II, 3; 188.; Guicciard.; Baudrand.; Sammarth.; i. q. Abdotmaropolis.

Fanum St. Augendi; *Fanum Sancti Claudii*, siv. *Eugenii*; *Claudiopolis*; franz. *St. St. Claude*; *St. Oyen*; Dep. Jura; am Isou.

Fanum St. Bassani; Mktfl. *St. Bassano*, im Hrzh. Mailand.

Fanum St. Beati; Cell. II, 2; 31.; franz. *St. St. Beüt*, Dep. Obergaronne; 2 M. von Bagatres.

Fanum St. Bellini; kl. venet. *St. St. Bellino*, Prov. (2 M. südwestl. von) Rovigo.

Fanum St. Benedicti; Flecken *Szent Benedict*, in Siebenbürgen.

Fanum St. Bertrandi; Cell. II,

2; 31.; cf. *Bertranopolis* u. *Lugdunum Convenarum*. Einige vergleichen *Oen-siae Aquae* des Strabo.

Fanum Sancti Bonifacii, Cell. II, 11; 8.; *Secet. St. Bonifacio*, auf Corsica, an der Meerenge gl. Namens. cf. Palla.

Fanum St. Brioci; cf. *Masson. Descript. Flum. Gall.*; i. q. *Briocense Oppidum*.

Fanum St. Canici; *Oseria*; cf. *Cambden.*; *Zeiler. Hist. de Guill. III.*; i. q. *Cella St. Canici*.

Fanum St. Chanemundi; cf. *Castrum St. Chanemundi*.

Fanum St. Christophori; cf. *Becmann. Hist. Orb. Geogr.*; *Ricciol. Geogr. X*, 10.; *Hptst. Havanna, St. Christoval de la Havanna* der Insel Cuba, im Mbusen von Mexico.

Fanum St. Claudii; i. q. *Fanum St. Augendi*.

Fanum St. Clodoaldi; nicht i. q. *Novigentum*; franz. *Mktfl. St. Cloud*, *Dep. Seine u. Oise (Isle de France)*, an der Seine, wo im J. 1589 der Mönch Jacob Clement den K. Heinrich III. ermordete. Aufenthaltsort im J. 1799 von Ludwig XVI.

Fanum St. Columbani; i. q. *Fanum Divi Columbani*.

Fanum St. Deodati; franz. *St. St. Did (St. Dies)*, an der Meurthe, *Dep. Wasgau*.

Fanum St. Desiderii; i. q. *Dominicopolis*.

Fanum St. Desiderii; *Desideriopolis*; kl. franz. *St. St. Didier*, *Dep. Rhonemündungen*.

Fanum St. Dionysii; *Dionysopolis*; cf. *Aimoin. Hist. Franc. IV*, 33.; *St. Marthe Gall. Christ. III*, 2.; *Nithard. Ann.*; i. q. *Catolacum*.

Fanum St. Eugenii; cf. *Fanum St. Augendi*.

Fanum St. Eutropii, *siv. Tropetis*, *Bandrand.*; franz. *St. St. Tropez*, *Dep. Var (Provence)*, am Mbusen *Grimand*, südwestl. von *Frejus*.

Fanum St. Facundi; span. *Villa St. Fangon*, *Prov. Leon*, am *Fl. Coa*.

Fanum St. (Florontiae), *Cell. II*, 11. 7.) *Florentii*, *Bandrand.*; i. q. *Canelata*.

Fanum St. Flori; *Floriopolis*, *Robert. u. St. Marthe Gallia Christ.*; vielleicht i. q. *Indiacum*; franz. *St. St. Flour*, *Dep. Cantal (Auvergne)*, westl. von *le Puy*, südl. von *Clermont*.

Fanum St. Francisci; südameric. *Hptst. Quito* der *Prov. gl. N.*, in *Neugranada*, am *Fufsee des Pichincha*.

Fanum St. Galli, *Cluv. II*, 17.; *Stumpf.*; *Simler.*; *Sancto-Gallum*, *Simler. Theatr. Europ.*; *Hartmeyer. Chronic. St. Gall.*; *Aegid. Tschud. Chron.*; schweiz. *Hptst. St. Gallen* des *Cantons gl. N.*, an der *Steinach*, 2 M. südl. vom *Bodensee*. Geburtsort des *geistl. Redners Zollikofer. Saugallaxis, e.*

Fanum St. Georgii; siebenb. *Mktfl. St. od. Szent György*, im *Laake* der *Szekler*, *Stuhl Haromsz*, am *Alt*.

Fanum St. Georgii; ungar. *St. St. Georgen*, *Gespäch. Prefaburg*, am *Fufsee* der *Carpathen*.

Fanum St. Germani in Laja, *siv. de Ledia*; cf. *du Chêne Antiq. du Vill.*; franz. *St. St. Germain en Laye*, *Dep. Seine u. Oise (Isle de France)*, an der *Seine*. *Friede* im *J. 1679* zw. *Frankr.*, *Schweden* u. dem *Kurfürsten* von *Brandenburg*.

Fanum St. Gislani; niederl. *Flecken St. Gulin, Guislain*, *Prov. Heuvelgau*, 2 M. von *Mons*.

Fanum St. Goari, *Lucna.*; preufs. *St. St. Goar*, *Rgbz. Coblenz*, am *Rhein*, mit der zerstörten *Fstg. Rheinfels*.

Fanum St. Gotthardi; ungar. *Mktfl. St. Gotthard*, *Gespäch. Eisenburg*, am *Fl. Raab*.

Fanum St. Gotthardi; ungar. *Flecken Szent Grot*, in der *salazar Gespäch*.

Fanum St. Hippolyti, *Lucna.*; *Sampoltanum Oppidum*; österr. *Hptst. St. Pölten* des *Kreises* ob dem *wiener Walde*, im *Landes* unter der *Enz*, am *Trasen*, 6 M. von *Wien*.

Fanum St. Hippolyti, *Merian. Topogr.*; kl. franz. *St. St. Hippolyte*, *Dep. Oberrhein (Elsafs)*, am *Eckenbach*.

Fanum St. Jacobi; befest. *St. St. James*, auf der *westind. Insel Barbados*.

Fanum St. Jacobi Legionensis; südameric. *St. St. Jago de Leon*, *Prov. Caraccas*, od. *Venezuela*.

Fanum St. Jacobi Majoris; südameric. *Hptst. St. Jago di Chili* des *Prov. gl. N.*, am *Maypo*.

Fanum St. Joannis; preufs. *Ort St. Jean*, *Rgbz. Trier*, unfern *Saarbrück*.

Fanum St. Joannis ad Taurum; *Pertikum*; schottl. *Hptst. Perth*, *Johnston* der *Grfsch. gl. N.*, am *Tay*.

Fanum St. Joannis Angeriaci; *Engeriacum*; cf. *Masson.*; i. q. *Angeriacum*.

Fanum Sancti Joannis in Maurana; cf. Brennovicum.

Fanum St. Joannis Laudonensis; *Laudona*; franz. St. St. *Jean de laune* (*Loone, Lône, Laone*), Dep. Côte 'Or (Burgund), an der Saone.

Fanum St. Joannis Luisii; *uisium*; franz. St. St. *Jean de Luz*, ep. Niederpyrenäen, an der Nivelle.

*Fanum St. Joannis Petepor-
fensis*; franz. St. St. *Jean Pié de Port*, ep. Niederpyrenäen, an der Nive.

*Fanum St. Joannis Portus Di-
itis*, Laet. Hist. Nov. Orb.; Hptst. *it. Juan de Puerto Rico* der antillisch. Insel gl. N., in Westindien.

Fanum St. Jobi; oberungar. Mktfl. *zent Job*, 3 M. von Groß-Wardein.

Fanum St. Laudi, Thuan. Hist. VII. sq.; cf. Briovera.

Fanum St. Leonis; *Leopolis*; l. päpstl. St. St. *Leo*, Delegat. Urbino. f. *Fretrus Mons*.

Fanum St. Lucerii; *Licerium* *Consonorum*; i. q. Austria.

Fanum St. Luciferi, Baudrand.; *Ierula*; *Samson*; span. St. St. *Lucar* *c Barrameda*, Prov. Sevilla, nahe der Idg. des Guadalquivir.

Fanum St. Ludovici ad Saram; l. *Arx Ludovici ad Saram*.

Fanum St. Maclovii, Cell. II, 2; 1.; *Madomum* (*Maclovium*, Notit. Gall. sec. Valea.), Robert. de Mont.; i. q. *Aletha*.

Fanum St. Marcellini; franz. St. St. *Marcellin*, Dep. Isère (Daubiné).

Fanum St. Marci, Baudrand.; i. Argentanum.

Fanum St. Marci, Baudrand.; kl. icil. St. St. *Marco*, Intend. Messina, abe dem Meere.

Fanum St. Marisi; Hptst. St. *Marisi* der Republ. gl. N., Delegat. Romagna.

Fanum St. Martini; niederungar. Mktfl. *Szent-Martin*, Gesp. Thuroz, um Fl. dies. Namens.

Fanum St. Martini; cf. *Arx St. martini*.

Fanum St. Martini; ungar. Mktfl. *St. Marton*, Gesp. Oedenburg.

Fanum St. Mauritii, Cluv. II, 7.; vielleicht i. q. *Tarnates* (*Tarna-
tes*); cf. *Buinant*. Act. Mart.; i. q. *lcannum*.

Fanum St. Mauritii, Theatr. Sabaud. et Pedemont.; cf. *Bergintrum*.

Fanum St. Masentii, Gregor. Turen. II.; franz. St. St. *Maisent*, Dep.

Deux Sevres (Poitou), an der Sevre Niortaise.

Fanum St. Michaelis; unger. Mktfl. *Mihaly*, Gesp. Semplin.

Fanum St. Michaelis; nordameric. St. St. *Miguel*, in Guatimale.

Fanum St. Michaelis; venet. Flocken *St. Michael*, unfern Verona.

Fanum St. Michaelis; kl. St. *St. Michaelstown*, auf der Insel Barbados, in Westindien.

Fanum St. Michaelis; franz. St. St. *Mikiel*, Dep. Maas (Lothringen), an der Maas.

Fanum St. Michaelis Archangelii; i. q. *Archangelopolis*.

Fanum St. Miniati; *Miniatum Teutonis*; cf. *Baudrand*; i. q. *Civitas St. Miniati* (*Miniatis*) ad *Tedescum*.

Fanum St. Naboris; Abtey *St. Avo*, in Lothringen.

Fanum St. Nicolai; siebenh. Mktfl. *St. Miklos*, Gesp. *Kokelburg*, am Fl. *Kokel*.

Fanum St. Nicolai; ungar. Mktfl. *St. Niclas*, Gesp. *Liptau*, an der *Waag*.

Fanum St. Nicolai, sc. *Lotharingiae*; franz. St. St. *Nicolo du Port*, Dep. *Meurthe* (Lothringen), an der *Meurthe*.

Fanum St. Palatii, Baudrand.; kl. franz. St. St. *Palais*, Dep. *Niederpyrenäen*, am Fl. *Bidouze* (*Bidassou*).

Fanum St. Papoli (*Papuli*), *Baudrand*; kl. franz. St. St. *Papoul*, Dep. *Aude* (*Languedoc*).

Fanum St. Pauli; *Alexandria* nordameric. St. *Alexandrien*, *St. Paul*, in *Virginien*.

Fanum St. Pauli Leonensis; *Leona*; *Leonum*; cf. *Robert. et Sammarth. Gall. Christ.*; franz. St. St. *Paul* (*Pol*) *de Leon*, Dep. *Finisterre* (*Bretagne*), nahe dem Meere. cf. *Osismiorum Civitas*, od. *Vorganium*.

Fanum St. Pauli Tricastini. Cell. II, 2; 128.; *Sancti Pauli Tricastinorum Civitas*, *Baudrand*; i. q. *Augusta Tricastinorum*.

Fanum St. Petri; Mktfl. *Szent Peter*, in *Ungarn*.

Fanum St. Pontii Tomeriarum; *Pontiopolis*; *Tomeriae*; cf. *Baudrand*; franz. St. St. *Pons de Thomières*, Dep. *Herault* (*Languedoc*), am *Jaure*.

Fanum St. Portiani; franz. St. St. *Pourcain*, Dep. *Allier* (*Bourbonnois*), am *Allier*.

Fanum St. Quintini, Cell. II, 3; 204.; cf. *Ann. Bertinianor.*; Gregor. Tu-

ron.; Thuan.; Baudrand.; l. q. *Angusta Veromanduorum*.

Fanum St. Remigii, Cell. II, 2; 115.; *Glanum*, Anton. Itin.; Tab. Pent.; Liv.; Plin.; Ptol.; St. der Salyi, in Gallia Narbon., XVI M. P. von Carbellio, XII von Ernaginum; heut. Tages *St. Remi*, Dep. Rhonemdgg. (Provence). Geburtsort des Astron. Mich. Ne-stradamus, gest. 1566.

Fanum St. Remuli, siv. *St. Remogii*, Baudrand.; sardin. *St. St. Remo*, auf der Küste, Hrath. Genua.

Fanum St. Salvatoris; sardin. Mktfl. *St. Salvador*, Grfch. Nizza.

Fanum St. Sebastiani; cf. Baudrand.; i. q. Donastienum.

Fanum St. Sebastiani; Hptst. *St. Sebastian* der canar. Insel Gomera.

Fanum St. Severi; *Severopolis*; cf. Baudrand.; Petr. de Marca Hist. Bearn.; franz. *St. St. Sever*, Dep. Landes, ehemal. Hptst. von Gascogne, am Adour.

Fanum St. Spiritus (Kedziense), *Kedziense*; Burg *Szent-Kesdy-Lelek*, in Siebenbürgen.

Fanum St. Stephani; cf. Beeve-rel.; engl. Mktfl. *Lanceston*, *Lauston*, in Cornwallis.

Fanum St. Stephani, Thuan. Hist. XXXIV. XLVII.; franz. *St. St. Etienne*, Dep. Loire, am Furand.

Fanum St. Stephani; cf. *Cosannum*.

Fanum St. Stephani Acomensis; nordameric. *St. Acoma*, in Neumexico.

Fanum St. Thomae; *Amatica*; nordameric. *St. Amatique*, Intend. Honduras, in Guatimala. cf. *Amatiqua*.

Fanum St. Tropetis, Baudrand.; cf. *Fanum St. Eutropii*.

Fanum St. Trudonis; *Trudonopolis*; cf. Mabillon. Ann. Ord. Bened.; Bucelin. Germ. Sacr.; Trith. de Vir. Illust. Ord. Bened.; niederl. *St. St. Trond*, *St. Trou*, *St. Truyen*, Prov. Limburg. *Trudonensis*, c.

Fanum St. Ursicini; kl. schweiz. *St. St. Ursane (Ursitz)*, Canton Bern, am Doubs.

Fanum St. Valerii; *Vimacensis Abbatia*; cf. Mabillon. Ann. Ord. Bened.; *Leuconaus*; *Legonaus*, Ord. Vitalis, aus dem XII Saec.; franz. *St. St. Valery*, Dep. Somme (*Picardie*), an der Mdg. der Somme.

Fanum St. Venantii; kl. franz. *St. St. Venant*, Dep. Pas de Calais (Artois), am Lys.

Fanum St. Viti, Loen.; *Fitopolis*, Id.; cf. Bucelin. Germ. Sacr.; illyr. *St. St. Veit*, Kreis Klagenfurt, am Zusfl. der Winitz u. der Glas.

Fanum St. Viti, Metzger. Hist. Salisb.; österreich. Mktfl. *St. Veit*, im Kreise Salzburg.

Fanum St. Viti Flumoniensis; illyr. Hptst. *St. Veit am Flaum*, *Fiume* des Kreises Fiume, am Mbusen Quararo.

Fanum St. Yvonis; cf. *Cetobriga*.

Fanum Spiritus Sancti; *Pons Spiritus Sancti*; franz. *St. Pont St. Reprit*, Dep. Gard (*Languedoc*), am Rhone.

Fanum Spiritus Sancti Vasconiac; kl. franz. *St. St. Esprit*, Dep. Landes (Gascogne), am Adour.

Fanum Vacunae, Liv.; *St. in Sabina*; muthmaßl. in uns. Tages *Vocome*, Flecken in der Delegat. Rom.

Fanum Voltumnae, Liv. IV, 23. 25. 61.; wohl i. q. *Viterbium*, Cell. II, 9; 191.; Zeiler. Topogr. Ital.; Guicciard.; Uberti; *St. in Etrurien* u. Versammlungsort der zwölf alten St. der Etrusker; heut. Tages *Viterbo*, Hptst. der Delegat. gl. N., am Fulse (ad *Cimini Montis radices*, Cell. II, 9; 190.) c. Berget.

Fanum Vulcani, Ἡφαίστιον Ἰεῖον, Seyl.; *Hephaestium*, Plin.; *Hephaestion*, Senec. Epist. 79.; Ort. Civitas, Plin., in Phaselitis (Lycien), wahrscheinl. auf dem Geb. *Chimacra*, wo sec. Seyl.: *αὐτὸ κολῶ ἀνομαζοῦν ἐκ τῆς γῆς καίεται, καὶ οὐδὲν ὄντι σφραγίζονται*. Senec. c. I. aber sagt: In Lycia regio notissima est, *Hephaestion* incolae vocant, perforatum pluribus locis solam, quod sine ullo nascentium damno ignis innoxius circuit.

Faogna; Dorf *Feen*, in Tyrol.

Fara, ac; *Ferra*, Ann. Vedast.; franz. *St. Fere*, Dep. Aisne (*Picardie*), an der Vereinig. der Fl. Serre u. Oise.

Fardium; *Phardum*; *Verdia*; cf. Wolter Chron. Brem.; Pfaffendorf. de Reb. Suec.; Dresser. Hist. Orb. Germ.; Hptst. *Verden* des hannöver. Frsth. gl. N., an der Aller.

Farfara; cf. *Fabaris*.

Faringa, Ann. Lauriss. ann. 787.; *Pferinga (Feringa)*, Ann. Einhard. ann. 787.; baier. Mktfl. *Phöringen (Pferingen)*; cf. Merian. Topogr. Bavar.; Aventin.; i. q. *Epona*.

Farinensis Sinus; Mbusen *Canal di Ferisina*, zw. Istrien u. der Insel Cherso.

Farnesium Castrum; Flecken

u. Schloß *Farnese*, Deleg. Viterbo. *Farnesianus*, adj.

Farum, Sueton.; Ort in Gallia Belgica; angebl. jetzt *la Tour d'Ordre*, in der Picardie.

Fasaelis, Sarnut. Secret.; i. q. *Phasaelis*, in Palästina.

Fascia; österreich. Thal *Fassa*, Gericht *Evas*.

Fasga; cf. *Phasga*.

Fature, Hieronym. Loc. Ebr.; *Φαθούρι*, *ἡμερα Λυοντρον*, Euseb.; *Patros*, Josia XI, 11.; Jerem. XLIV, 1.; Ezech. XXIX, 14.; XXX, 14.; *Παθούρι*, LXX.; wahrscheinl. i. q. *Phaturites Nomos*, Plin. V, 9.; Ldbes. in *Aegyptus Superior*, zw. Thinites u. Coptites Nomos, unweit Thebae; sec. Bochart. Phal. IV, 27., u. Gesen. i. q. *Aegyptus Superior*. cf. Schultheß's Parad. p. 148 sq.; Gesen. WB.; Jablonsky Opusc.; Forster. Epist. ad Michael. p. 15. *Puthrusim*, Gen. X, 15.; *Παρθουσίτις*, LXX.; *Phetrusim*, Vulg.; *Pe-lusiotae*, Targ. Hieros. *Pentapolitani*, (Chon. Chald.; Einw. cf. *Aegyptus Superior*.

Faucenae; *Faucense* (*Ficisense*) *Oppidum*; *Fauces*; cf. *Bucolin*. Germ. Sac.; i. q. *Abodiacum*.

Fauces Noricorum; *Scavea Viennae*; österreich. Mktfl. Schottwien, schaidtswien, im Viertel unter dem wiener Walde.

Fauces Pertusae; *Ad Pyrenaeum Pompeji Trophaea*; Pass *Pertus* über die Pyrenäen, zw. Roussillon u. Caenlonien.

Fauni unbekanntes Volk im Norden.

Faunigenae, arum, Sil. Ital.; Bewohner Latium's.

Faustinus Ager, Plin. XIV, 6.; Gegend Cananien's, sng VI M. P. von Sinaessa, prope Cedias, Plin., an u. hing mit Falernus Ager zusammen.

Faustini Villa, Anton. Itin.; Ort der Icenii, in Britannia Romana, XXXV M. P. von Cobna, LXXXVII nordöstl. von Londinium; sec. Cambden. heut. Tages *Bury*, *Edmunds-Bury*, Flecken in Suffolkshire, um Fl. Lark.

Faustinópolis, is, Anton. Itin.; Notit. Hierocl.; früher vielleicht *Halala*; Ort in Tyaniais (appadocien), XVI M. P. von Tyana, nahe dem Taurus. Von der Faustina, Gatin des K. Marcus Aurelius, die hier stab, der neuere Name.

Favarium; cf. *Ad Favarias*.

Faventia, ae, Liv. Epit. 88.; Vell. Paterc. II, 28.; Sil. Ital. VIII, v. 596.; Plin. III, 5; XIX, 1.; Anton. Itin.;

Varro R. R. I, 2.; *Faventinum Oppidum*, Jornand. de Regnor. Successa, p. 66.; St. in Gallia Cisalpina, nordwestl. von Forum Livii, südöstl. von Forum Cornelii, war reich an Wein, Varro c. l., Geburtsort der Mutter des K. Commodus u. heisst jetzt *Faenza*, päpstl. St., Deleg. Ravenna, am Aemone. *Faventini*, Varro l. c.; Columell. III, 3; Plin.; *Faventinus*, adj., Varro. cf. Albert. Descept. Ital.

Faventia; franz. Mktfl. *Fayence*, in Provence.

Faventia Colonia, Plin.; angebl. i. q. *Barcino*.

Faventia Ilergetum; cf. *Osca*.

Faverga; kl. savoy. St. *Faverge*s, nahe dem See Annecy.

Faveria, ae, Liv.; St. in Istrien, sec. Cluv. am Fl. Arsia.

Favernajum; *Faverniacum*, Ann. Hincmar. Remens. ann. 870.; kl. franz. St. *Favernay*, Dep. Obersaone.

Faviana; befest. Ort in Noricum, nahe der Donau, vielleicht südöstl. von Lauriacum, unfern der Mdg. der Ens.

Favonii Portus, Anton. Itin.; vielleicht i. q. *Philonis Portus*, *Φιλονίου λιμνη*, Ptol.; Hafenort im Südosten der Insel Corsica, nördl. von Syracusanus Portus; in uns. Tagen *Porto Favona*.

Febiana Castra; *Bedenhusa*; cf. Crus. Ann. Suev.; würtemb. Dorf *Bedenhausen*, nördl. von Tübingen.

Febra; i. q. *Electric*.

Fecyus Mons; Berg bey den Volcae Arecomici, in Gallia Narbon., nahe der Mdg. des Rhodanus.

Fege; *Fara*, Arab.; *Pharphar*, 2. Reg. V, 12.; Fl. in Coele-Syrien, strömte in der Nähe von Damascus, u. fiel in den Bardines.

Feldkircha; i. q. *Clunia*. cf. *Gassar*. Descept. Rhaet.; Munster. Cosmogr.

Felicitas Julia Olisipo, Inscpt. ap. Gruter. n. 5. p. 252; n. 6. p. 261; n. 2. p. 273.; *Olisipo*, Anton. Itin.; Plin. IV, 22.; *Ulyssippo*, Mela III, 1.; *Ολιος Ἰππων* (*Ολιόππων*, Salmas.), Ptol.; *Ολυσιππον*, Cod. Palat.; *Oly-sipo*; *Olyssipum*; *Olyssippo*; *Ulyssaca*; *Ulyssia*; *Ulysabona*; *Ulyssipolis*; *Lissabona*, Cell.; *Lisbona*, Lucn.; Küstenst. in Lusitania, am nördl. Ufer des Tagus, war sec. Solin. c. 23. von Ulysses gegründet, cf. Strab. III, p. 108 (*Οδυσεΐα, ae*), dagegen aber Senec. Epist. 88.; Gellius XIV, 7., wurde *Municipium* (Civ. Rom. *Olisipo*, *Felicitas Julia cognominatum*),

Plin. c. 1., erhielt unter Augustus o. Colonie u. heist jetzt *Lissabon*, Hptst. des Königr. Portugal, an der Mdg. des Tajo, Gebirgsort des Dichters Camoens, st. 1579. cf. Goes Descept. Olysipp.; Ant. de Vasconcell.; Descept. Lusit.; Merula Geogr.

Felinum, Zeiler. Descept. Suec.; russ. St. *Fellin*, Gouvern. Riga, am Fl. *Fellin*. Der Canal gl. N. verbindet die Fl. Pernau u. Narowa mit dem Peipussee, dem finnisch. u. rigaisch. Mbusen.

Felis Julia; cf. Berytus, Bairut, *Felsina*; i. q. Bononia.

Feltria, ae, Anton. Itin.; Inscpt. ap. Gruter. n. 6. p. 273. Imp. Decio dedic.; n. 8. p. 409.; *Feltrium* (*Feltrum*); St. der *Feltrini*, in Rhaetium, sec. Anton. Itin. XXVIII M. P. von Ad Cepasias, LIV südöstl. von Tridentum, nahe der Grenze der Venedi, am westl. Ufer des Plavis, 1 Mill. Rom. nördl. von Patavium; jetzt *Feltre*, venet. St., Deleg. Belluno, an der Piave. *Feltrini*, Plin. III, 19.; Einw.

Feltrinus Ager; Ldsch. *Feltrino*, um *Feltre*.

Femera; *Fimbria*; i. q. Cimbria Parva.

Feminarum Portus, Γυναικων λιμνη, Arrian. Ind. c. 22.; Hafen in Gedrosien, zw. Rapua u. Bojamba.

Fenestrellae, arum; franz. Dorf *Fenestrelles*, in Dauphiné, am Fl. Clusson.

Fenisium; piemont. Mktfl. *Fenis*, unfern Aosta.

Fenni, orum, Tacit. Germ. c. 46.; Cluv. III, 1. 2.; *Fiani*, Ptol.; Cell. II, 5; 85.; (*Trefennae*), Jornand. de Rob. Getic. p. 82.; *Scritobini*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 5.; *Scritofinni*, Procop.; Volk im Nordosten Germanien's; die heut. *Fianen*, in Epigia, Eningia, Finnland. Einige versetzen sie auch nach Esthland u. Liefland.

Fenningia, Plin.; cf. Ealingia.

Fenniregia; } i. q. Eningia,
Fennonnia;

Fenon, Hieronym.; *Phana*, ae, *Phna*, ae, Euseb.; *Metallofaenum*, Hieronym.; *Metallo-Phonnense*, Martyrol. IV Non. Maj.; *Phaeno*, *Φαινώ*, Athanas.; *Φινών*, LXX.; *Phnon*, Num. XXXIII, 42. sq.; Vulg.; die 36 Lagerstätte der Israeliten (castra filior. Israel in deserto, Hieronym.), in Idamaea, unweit Dedan. *Φαινήςια μέταλλα* erwähnt Epiphani. adv. Haeres. II.

Fera, av. *Ferrea Vallis*; cf.

Guler. Rhaet. XI, p. 71.; schweiz. Thal *Freel*, Canton Graubünden.

Ferda, Ann. St. Amandi ann. 810.; *Ferdi*, Ann. Einhard. ann. 782.; Poeta Saxo ann. 782.; *Ferdia*, Chronic. Moissiac. ann. 810.; Hptst. *Ferden* des hannöver. Frsth. gl. N., an der Aller. ck *Fardium*.

Ferdinandi Insula; Insel *Fernando del Po*, *Fernando Po*, an der Küste von Guinea.

Ferentinae Lucus, Liv. I, 50.; Hain in Latium, unweit der St. *Ferentinum*. Einige suppl. *Aguas* statt *Lucus*.

Ferentinum, Tacit. Hist. II, 50.; cf. Colonia *Ferentinensis*.

Ferentinum, Anton. Itin.; Tacit. Ann. XV, 53.; St. der *Hernici*, in Latium, auf Via Laviniana, unfern Verulae u. Frusino, VII Mill. von Anagnia. Genofs das jus latinum, cf. Liv. IX, 42., wurde im J. 550 unter den Coss. L. Cornel. Merula u. Q. Minut. Thermus Colonie, Liv. XXXV, 9. u. heist jetzt *Ferentino*, St. in der Deleg. Rom. *Ferentines*, Plin.; cf. Liv. IX, 42.; *Ferentini*, Sil. Ital. VIII, v. 394.; Einw.; *Ferentinus*, adj., ager, Liv. XXXV, 1.; aqua, Id.; caput (*Ferentinum*?), M.; *Ferentinas*, atis, populus, Liv. IX, 42.

Ferentum, Liv.; Horat. III, od. 4, v. 16.; *Forentum*, Liv. IX, 20.; *Ferenta* (*Ferentum*), Φορσεντη, της Ιουβλιας πολις; ης, Diodor. Sic. XIX, 65.; St. in Apulia *Pencetia*, nördl. von *Acherontia*, am Berge *Vultur*; jetzt *Forcena*, in Terra d'Otranto. *Ferentani*, *Forcatani*, Liv. IX, 16.; Cic.; Einw; *Forcatanus*, adj., Liv.

Feretranus Ager; kl. Gebiet *Feltro*, Monte *Feltro*, päpstl. Deleg. Urbino.

Feretrus Mons, Cell.; *Feretrus Mons*, Luthprand. VI, 6.; *Monteferetrum*, Μοντιφερετρον, Procop. Goth. II, 11.; Ort, *φουρορον*, in Umbrien, südöstl. von *Sarsina*; i. q. *Fanum St. Leonis*.

Fergunna, Chronic. Moissiac. ann. 805.; Ort in Böhmen, oc. Pertz das heut. *Fünchunden*, nahe dem Fl. *Eger*. Irrig vergleichen Einige *Ferchland*, im Rgbz. Magdeburg, nah der Elbe, Andere *Vargila*, unweit *Erft*, Andere *Vercken*, in Pommern.

Fergusii Rupes, siv. *Scopulus*; irlaend. St. *Carrickferus*, *Knockfergus*, an der Bai gl. N., Grfh. Antrim.

Feritor, oris, Plin. III, 5.; Fl. in Ligurien, sec. Cluver unfera *Genua* u. i. q. *Bisamnis*.

Fermaganeus Comitatus; ir-

laend. Grösch. *Fernanagh*, Prov. Ulster. Hptort Eniskilling.

Férinus Sinus; Mbusen in India extra Gangem, an der Küste von China.

Fernambocum, Bert.; Hptst. *Pernambuco*, *Olinda* de *Pernambuco* des bras. il. Gouv. gl. Namens.

Feronia, Horat. I, Satyr. V, v. 24; Quelle des Hain's gl. N., in Latium.

Ferōnia, Φερωνία, St. im Südösten Sardinien's, nordöstl. von Carolis; vielleicht der heut. Flecken *Orosai*.

Ferōniae Lucus, Vers. Lat. Ptol.; Plin.; Hain unsern Fanum *Feroniae*, im nordwestl. Etrurien.

Feroniae Lucus, Liv. XXVII, 4.; cf. c. 5; XXVI, 11; XXXIII, 26.; Virg. Aen. VII, v. 697.; Hain im Süden Etruriens, nahe bey Capena.

Feroniae Lucus, Virg. Aen. VII, v. 799.; Hain in Latium, unweit Terracina.

Ferra, Ann. Vedast. ann. 898.; i. q. Fara.

Ferranus, siv. *Pfyretanus Comitatus*, Urstis. Chron. Bas.; Imhof. N. P.; *Sundgavia*; *Suntgoja*; ehemal. Gebiet *Sundgau*, zw. Ober-Elsafs u. Basel, dem Rhein u. Mümpelgard, das heut. Dep. *Oberrhein*.

Ferrara, ae, Cell. II, 9; 131.; *Ferraria*, Cluv. III, 37.; *Aeneae Silv.* Histor. Fried. III, p. 61. 94.; *Albert. Ital.*; *Ricciol. Chron.*; *Spondan. in Clement.*; *Baron. Ann.*; *Pigna Hist. Est.*; i. q. *Aliani Forum*. Hier verlebte *Torq. Tasso* auf Antrag des Card. Ludov. von Este u. dess. Bruders, des regierenden Frst. Alfonso, einige Jahre geachtet, geliebt u. liebend (Prinzessin Leonore, Schwester des Frst.), später im St. Annehospital vom fünften März 1579 bis zum sechsten Jul. 1586 (vom 35 bis zum 42 Lebensjahre) gefast u. verfolgt. *Ferrara* sah *Tasso* nach se. Entlassg. nie wieder. Die Biblioth. daselbst bewahrt die *Mss. des Ariosto* u. des *Tasso*, *Ferrariensis*, e, Cluv. III, 36.

Ferraria, *Mela* II, 6, 7.; i. q. *Artemisium*.

Ferraria, *Anton. Itin.*; Ort im Südosten Sardinien's, XIII Mill. oberhalb *Caralis*.

Ferrariae, arum, *Ann. Hincmar. Remens. ann. 879.*; *Ferrariarum Monasterium*, *Mabillon.*; vielleicht der heut. franz. Flecken *Ferrieres*, in *Gastinois* (Isle de France).

Ferrariae Carnorum; Flecken *Gütring*, in *Käruthen*.

Ferrariensis Ducatus, *Cluv.*

III, 86.; *Cell.*; ehemal. *Hrath.*, jetzt *Delegat. Ferrara*, am *Po* u. am *adriat. Meere*.

Ferrarius Portus, *Memorab. Ital.*; *St. Porto Ferrajo*, auf der Insel *Elba*, an e. *Mbusen*.

Ferrata, ae, *Jornand. de Regnor. Success. p. 51.*; *Thurm* in *Sirmium* (*Pannonia Infer.*), in welchem *K. Marc. Aurel. Valerius Probus* von den Soldaten im J. 282 ermordet wurde. cf. *Vopisc. in Probo*; *Euseb. Chron.*; *Aurel. Vict.*; *Entrop.*

Ferrata; *Ferreta*; *Pfyreta*; cf. *Urstis. Chron. Bas.*; *Imhof. N. P.*; *Merian. Topogr. Alsat.*; *Petri Chron. Mühlh.*; kl. franz. *St. Ferret*, *Pfrit*, *Dep. Oberrhein*, 2½ M. südwestl. von *Basel*.

Ferratus Mons, *Tab. Peut.*; *Amm. Marc. XXIX, 24.*; *Geb.* im Osten von *Mauretania Caesar.*, zw. *Saltas* u. *Russucurum*; angebl. jetzt *Jurjura*.

Ferratus Mons; der *Frankenberg*, in *Elsafs*.

Ferrea Vallis; cf. *Fera Vallis*.

Ferrera; franz. Flecken *Ferrières*, *Dep. Lot*, am *Bied*.

Ferreum Castrum; i. q. *Castrum Feggi*.

Ferri Insula; Insel *Ferro*, *Hiero*, die westlichste der canar. *Insula*, im atlant. Meere.

Ferroenses, siv. *Glessariae Insulae*; wohl i. q. *Faerrenses Insulae*.

Ferronianum (*Ferronianus*), *Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 18.*; *St.* im Nordosten von *Ligurien*, vielleicht westl. von *Bobium*.

Ferrugum (*Ferruge*), *Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 31.*; befest. Ort, *Castrum*, in *Tridentinum Territorium* (*Rhaetien*).

Fertina, *Strab.*; *illyr. Insel*; angebl. heut. *Tages Berwitsch*.

Feruir, *Jornand. de Reb. Getic. p. 62.*; *Volk* auf *Seanzia*, zw. den *Finnathae* u. den *Gautigoth*.

Fescennia, *Plin.*; *Fescennium*, *Serv.*; *Solin.*; *Phescennium*, *Cato.*; Φαυσκίων, *Dionys. Halicarn. I, p. 16.*; *St.* in *Etrurien*, nördl. von *Falerii*, wo sec. *Serv.* ad *Virg. VII, v. 695*, die *Carmina Vescennina* erfunden wurden, *Fescenninus*, adj., *Fest.*; *acies*, *Virg. l. c.*; *versus*, *Liv.*; *Fescennini*, sc. *versus*, *Macrob.*; *suptiales* (unsücht. Hochzeitiieder), *Plin.*

Fessa, *Bert.*; *Fessa*; cf. *Dapper. Descript. Afric.*; Hptst. *Fes des african.*

Königr. Fez, am Fusse des Atlas, im J. 806 von Iman Edris erbaut.

Fessanum Regnum; i. q. Fezzanum Regnum.

Fessulae, Flor. III, 18.; Jornand. de Regnor. Success. p. 22.; i. q. Faesulae.

Févus; Nebenfl. des Po, in Gallia Cispadana; in uns. Tagen *Vraita*.

Fessanum Regnum; *Fessanum Regnum*, Cluv. VI, 8.; Luen.; *Fessense Regnum*, Cluv. VI, 5.; african. Königr. Fez, Fesa, der nördl. Theil des Kaiserth. Maroco, an der Vereinig. des atlant. mit dem mittelländ. Meere.

Fiasconis Mons; cf. Colonia Ferentinensis.

Fibrénus, Sil. Ital. VIII, v. 400.; Cic. Dial. II, de Legib. c. 1.; Fl. in Latium, unfern Arpinum, mündete in den Liris; u. soll jetzt *Fiume della Posta* heissen. In insula quae est in Fibreno (nahe sc. Mdg.) - vidis Ciceronis Villam. cf. Cic. l. c.

Ficāna, Liv. I. 33.; St. in Latium, in der Nähe von Ostia.

Ficāria, Plin. III, 7.; Ptol.; Insel, nahe der nordwestl. Küste Sardinien's, dem Promont. Gorditanum gegenüber; angebl. jetzt *Cortelazzo*, kl. Insel; nicht aber Serpentera, an der Ostspitze.

Ficaria; Ort im Westen Corsica's
Ficaria, Cell. II, 1.; 110.; *Ficuarra*; span. Villa *Figueiras*, in Catalonien.

Ficārius; Fl. auf Corsica; heut. Tages *Ficari*, sec. Al. *Valinca*.

Ficella; *Vesalia Superior*; preuss. St. Oberwesel, Rgbz. Coblenz, am Rhein.

Fichtell Mons; i. q. Pinniferus Mons.

Ficocle, es; päpstl. St. *Cervia*, Deleg. Ravenna, am Mbusen von Venedig.

Ficulāa, Cell.; *Ficulnāa Vetus*, Liv. I, 38.; St. der Sabiner, am Fusse des Sacer Mons, auf Via Nomentana. *Ficuleates*, Varro LL. V, 3.; *Ficolenses*, Plin. III, 12.; *Φικολυσοι*, Dionys. Halicarn. I, p. 13.; Einw.; *Ficulnensis*, c, Cic. Attic. XII, epist. 34.

Fidēna, ae, Tacit. Ann. IV, 62.; Virg. Aen. VI, v. 773.; Sil. Ital. XV, v. 90.; *Φιδήνη*, Dionys. Halic. III, p. 191.; *Fidēnae, arum*, Liv. II, 9.; Cic. Agr. II, 35.; Flor. I, 12.; Sueton. Tib. c. 40.; Martial. IV, epigr. 64.; Eutrop. I, 19.; Tzvet. Hist. III, 79.; Horat. I, epist. XI, v. 7.; Juvenal. Satyr. X, 100.; *Φιδήνας*, Strab. V, p. 159.; *Fidenatum Oppidum, η Φιδήναων πόλις*, Dionys. Halic. II, p. 116.; St. der Sabini, 40 Stad. (1 M.) nordöstl. von

Rom, *κατὰ τὰς σφικτολάς του τη Ανηρος και του Τιβεριος ποταμου*, Dionys. Halic. II, p. 116.; III, p. 191., war mächtig, *μεγαλη και πολυανθωπος*, Dionys. c. l., wurde im J. 327 Urb. C. von den Römern erobert, erhielt e. Colonie von Alba und heisst jetzt in ihren Ruinen *Castro Giubileo*, Ldgut. Unter der Regierg. des Tiberius verlor hier sec. Sueton. c. l.: supra XX hominum millia, gladiatorio munere, amphitheatri ruina das Leben. *Fidēnaics*, um, Plin. III, 12.; Liv. I, 14.; Varro L. L. V, 3.; Eutrop. I, 2. 4.; Jornand. de Regnor. Success. p. 23.; Einw.; *Fidēnas, atis*, adj., bellum; Ib.

Fidentia, ae, Anton. Itin.; Liv. Epit. 88.; Vellej. Paterc. II, 28.; Plin. III, 15. *Fidentiola*, Anton. Itin.; *Fidentia Julia*, Martyr. Rom. VII. Id. Octobr.; St. in Gallia Cispadana, sec. Anton. Itin.; XV M. P. nordwestl. von Parma, X südöstl. von Florentia, sec. Cell. auf der Stelle des heut. Borgo di St. Donio. cf. Burgus St. Domini. Hier schlug Sulla den Carbo. *Fidentini*, Plin.; Einw.

Fidentidcum; franz. Flecken *Fessensac, Fezanza*, in Armagnac.

Fidentiola, Anton. Itin. a Mediolano per Picenum; cf. *Fidentia*. Andere vergleichen *Fidentiola* mit dem heut. Mkfl. *Fiorenzuola*, im Grfsbrzth. *Fiorenza*.

Fiessense Oppidum; cf. *Abodiacum*.

Figulnensis Porta; Thor in Rom; in uns. Tagen *Porta di Santa Agnese*.

Filae; cf. *Philae*.

Filddae; Volk in India extra Gurgem, mit der St. Tosale.

Filekia, Oilexia, Ptol.; St. der Quadi, nordöstl. von Kelemantia; vielleicht jetzt *Fidnek*, Mkfl. im Nordosten von Mähren, 5 M. südl. von Troppau.

Filekiensis Processus; unger. Distr. *Fiké*, Gesp. Neograd.

Filioeriae, arum; *Fulgeriae, arum*; franz. St. *Fougeres*, Dep. Ille u. Vilaine (Bretagne), am Zusfl. des Nason u. des Conesnon.

Filomusiacum; Ort in *Maxima Sequanorum* (Gallia Lugdun.), nordwestl. von Vesontio, südöstl. von Abielica; angebl. jetzt *Mailloc*.

Fimae, arum; *Fines*, Anton. Itin.; *Ad Fines*; cf. *Fladeard*. Chronic. u. Hist. Rhem.; Concil. Tom. IX.; St. in Gallia Belgica, sec. Anton. XIII M. P. südöstl. von Augusta Successionum; XII

nordwestl. von Durocortorum; die heut. St. *Fisme*, in Champagne, am Fl. Vesto.

Fimbria; cf. *Cimbria Parva*.

Fimbriac Fretum; der *Femersund*, trennt Holstein von der dän. Insel *Femern*.

Finarium, Albert. Descrpt. Ital.; Mktfl. *Finale*, *Finaro*, im Hrsth. *Genua*, nahe der Küste.

Fines; cf. *Fines*.

Fines; St. der *Turduli*, in *Hispania Baetica*, vielleicht unfern *Italiae*.

Fines; St. in *Gallia Narbon.*, VI Mill. westl. von *Apta Julia*; angebl. heut. *Tages Oppède*.

Finis Terrae Caput, Cell. I, 3, 52.; span. Vorgeb. *Finnisterre*, in *Gallicien*, am atlant. Meere.

Finis Valli, Cell. II, 4, 58.; *Finis Muri*, Cambd.; *Vindomora* (*Vendobala*), Anton. Itin.; Ort der *Brigantes*, in *Britannia Romana*, am Fl. *Tina*; sec. Cambd. jetzt *Wallsend*, sec. d'Anville *Newcastle*, Hptst. der engl. Grfsch. *Northumberland*, am Fl. *Tyno*; sec. *Mannert Echester*, Dorf.

Finnaitkæ, *Jornand. de Reb. Getic.* p. 82.; Volk an *Scanzia*, zw. den *Athelnit* u. den *Fervir*,

Finni; i. q. *Fenni*.

Finnia, Cluv. II, 1; III, 21.; Cell. II, 5; 85.; i. q. *Eningia*.

Finigia, Plin. IV, 13.; Cell. II, 5; 58.; Cluv. III, 2.; cf. *Eningia*.

Finnicus Sinus, Cell. II, 6; 3.; Cluv. III, 1. 21.; IV, 21. 26.; der *finnische Meerbusen*, der an *Finnland* anstossende Theil der Ostsee.

Finnlandia; i. q. *Eningia*.

Finnmarchia, Cell. II, 5; 81.; *Finnmarchia*, Cluv. III, 20.; cf. *Pontan. Descrpt Chronogr. Dan.*; *Baudrand*; die nördlichste schwed. Ldsch. *Finmark*, *Findmark*, *Stift Drontheim*. Hier das *Nordcap*.

Fionia, Luen.; dän. Insel *Fünen*, am grossen u. kl. Belt.

Firiksazi, *Ann. Einhard. ann. 823.*; *Ann. Enhard. Fuldens. ann. 823.*; *Firichsare*, *Annalist. Sax.*; *Firicsaze*, *Chronogr. Saxo.*; *Virsedi* (*Wirscdi*), *Chron. Quedlinb.*; Ldetr. in *Sachsen*, muthmasslich i. q. *Wolsatia*; sec. *Al.* aber jetzt entw. *Flethihi*, in *Sachsen*, od. um *Förste*, unfern *Osterode*, im Frsth. *Göttingen*.

Firmana; i. q. *Firmum*.

Firmanorum Castellum, Plin. III, 3.; *Firmum Castellum*, *Mela* II, 4.; *Θίρμον κάστρον*, *Strab.*; cf. *Vollej. Paterec. I, 14.*; bef. Ort in *Picenum*, war

sec. *Strab. ἐπιτύριον* von *Firmum* u. soll jetzt *Firmiano* heissen.

Firmānum, *Cic.*; St. in *Umbrien*; heut. *Tages Formignano*.

Firmitas; niederländ. St. *Ferté*, Grfschrth. *Luxemburg*.

Firmitas ad Albulam; kl. franz. St. *Ferté sur Aube*, *Dep. Obermarne* (*Champagne*), an der *Aube*.

Firmitas ad Jotrum; franz. St. *Ferté sous Jouarre*, *Dep. Seine u. Marne*, am *Zusfl. des Morin* u. der *Marne*.

Firmitas Adelheidis; *Firmidas Alepia*, *siv. Alesia*; cf. *Baudrand*; kl. franz. St. *Ferté Alais, Alps*, *Dep. Seine u. Oise* (*Isle de France*), an der *Jun*.

Firmitas Auculphi, *siv. Qualquarii*; franz. Mktfl. *Ferté Gaucher*, *Dep. Seine u. Marne*, am *Morin*.

Firmitas Auraniensis; cf. *Baudrand*; kl. franz. St. *Ferté Aurin*, *Dep. Loire u. Cher*.

Firmitas (St.) *Bernhardi*; franz. St. *Ferté Bernard*, *Dep. Sarte* (*Maine*), am *Einfl. des Mesme* in den *Huine*.

Firmitas Qualquarii; cf. *Firmitas Auculphi*.

Firmitas (*Feritas*) *Milonis*; franz. St. *Ferté Milon*, *Dep. Aisne* (*Isle de France*), am *Ourques*.

Firmium, *Jornand. de Reb. Getic.* p. 109.; *Θίρμιον*, *Ptol.*; *Firmum*, *Vollej. Paterec. I, 14.*; *Cic. Attic. VIII, epist. 12.*; *Firmum Picenum*, *Θίρμιον Πικηνον*, *Strab. V.*; *Colon. Firmum Picenum*, *Insept. ap. Gruter.* n. 5. p. 533.; *Firmus*, *Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 19.*; St. in *Picenum*, westl. von *Firmanorum Castellum*, südl. von *Potentia*, wurde zu Anfang des ersten pun. Krieges röm. Colonie, im J. 544 von *Totila* erobert u. heisst jetzt *Fermo*, Hptst. der *Deleg. gl. N.*, nahe dem *adriat. Meere*. Geburtsort des *Lactantius*. *Firmānus*, *adj.*, *Liv.*, *praedium*, *Cic.*; *Firman*, *Plin. VI, epist. 18.*; *Cic.*; *Insept. ap. Gruter. n. 2. p. 1061.*; *Einw.*

Firmium Julium; vielleicht i. q. *Sexi* (*Heri*); St. im Südosten von *Hispania Baetica*; muthmassl. jetzt *Motril*, St. in *Granada*, am *Meere*.

Firmum; } cf. *Firmium*.
Firma; }

Fisca, *Ann. Sangall. Maj. ann. 1030.*; *Fiskaha*, *Ann. St. Emmer. Ratisbon. ann. 895.*; Fl. in *Austria*, zw. *Vienna* u. *Posonium*; die heut. *grosse Fischa*, fällt bey *Fischamend* in die *Dona*.

Fiscamnum, siv. *Fisci Campus*; franz. St. *Fecamp*, *Fescamp*, Dep. Normandie (Normandie), südwestl. von Dieppe.

Fiscellus, Plin. III, 12.; Sil. Ital. VIII, v. 518.; Berg in Sabina, nahe der Grenze von Picenum; heut. Tages *Monte Fiscello*; sec. Al. nach Umbrien hin u. jetzt *Monte della Sibilla*, od. *Monte di Norcia*.

Fiscus Isiacus, siv. *Isiacus*; Dorf n. Lustschloß *Issy*, unweit Paris.

Fisera; Flecken *Ficari*, auf Corsica.

Fisida, ae, Anton. Itin.; vielleicht i. q. *Pisidon*, Ptol.; Hafenort in Regio Syrtica, südöstl. von der Insel Meninx, sec. Ptol. aber zw. *Sabathra* u. *Oea*.

Fissenia, ae, Zosim. III, 19.; St. in Babylonien, nahe dem Flumen *Regium*.

Fivelgonia; *Fivelingonia*; niederl. Gegend *Fivelingo*, Prov. Grönungen, vom Fl. *Hunnes* bis zur Mdg. der Ems. Hier *Delfzyl*.

Fixa; *Flexia*; franz. St. *la Fleche*, Dep. Sarthe (Anjou), an der Loire.

Fladichhemium, cf. Fabric. Orig. Sax.; Flecken *Flarchheim*, *Flachheim* (*Fladenheim*), im neunten Sec. *Fladchheim*, *Fladechem*, *Fladenechem*, *Flatbechem*, 1 M. westl. von Langensalza, nahe der Unstrut. Hier stieg am 28. Febr. 1079 Kaiser Heinrich IV. über Herzog Rudolph von Schwaben.

Flamereskem, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; *Flameresheim*, Chronic. Reginon. ann. 870.; Ort der *Ribuarii*, in Gallia Belgica, vielleicht in der Gegend von Lüttich.

Flamingi; cf. *Flandria*.

Flaminia, ae, Jornand. de Reb. Getic. p. 110.; Paul. Waraocr. de Gest. Longob. II, 18. 19. 23.; *Romandioia*; *Romaniola* (*Romania*), Cluv. III, 34. 37.; Cell.; ital. Ldsch. *Romagna*, jetzt Delegat. *Ravenna*, im KStaate.

Flamonia; St. in Venetia, nordöstl. von *Vodinum*.

Flanates, Plin. III, 21.; Volk auf der Küste von Liburnien.

Flanaticus Sinus, Plin. III, 19, 21.; *Flanonicus Sinus*, *Φλαωνικός κόλπος*, Steph.; Mbusen *Liburnien's*; heut. Tages *Quararo*, *Quarnero*, zw. Istrien u. Dalmatien,

Flandria, Cluv. II, 12. 19; III, 1.; Cell. II, 8; 163. 169. 194.; Ann. Colon.; Ann. St. Colomb. Senon. ann. 1213.; Ann. Hincmar. Remens.; Ann. Vedastin.; Chronic. Albert. Stad.; Chronic. Martin. Polon.; cß Mayer. Chron. Fland.; Gujoc-

ciard. Belg.; *Grammaye Antiq.*, Fland.; *Vredus Geneal.* Comit. Fland.; *Marchant.* Comit. Fland.; *Haraius* Ann. Belg.; *Sander.* Fland. Illustr.; ehemal. Grfsch., jetzt niederl. Prov. *Flandern*, besteht aus: *Ost-Flandern*, mit der Hptst. *Gent*, u. aus: *West-Flandern*, mit der Hptst. *Brügge.* *Flandercs*, Cell. II, 3; 196.; *Flandri*, Ann. Hincmar. Rem. ann. 864., *Chronic. Reginon.* ann. 818.; *Flandrenses*, *Chronic. Normanor.* ann. 846.; wohl i. q. *Flamingi*, Ann. Vedast. ann. 883.; Einw.; *Flandricus*, adj., *Luen.*; *Flandrensis*, c, Ann. Einhard. ann. 820.; *Flandrice*, adv., *Luen.*

Flanon, *onis*, *Φλαων*, *Socrat. Hist. Eccl.* II, 34.; Insel (wenn nicht richtiger i. q. *Fianona*) des Sin. *Flanaticus*, in deren Nähe (prope oppidum *Polam*, in *Historia Amm. Marc.* XIV, 38.) *Gallus* sec. *Socrat.* l. c. ermordet wurde.

Flanōna, Plin.; *Φλαωννα*, Ptol.; *Flanon*, *onis*, *Φλαων*, *Steph.*; St. in Liburnien; in uns. Tagen *Fianona*, kl. illyr. St., Kreis *Triest*, am *Mbusca Quarnero*.

Flascis; i. q. *Faliscia*, Fläsch.

Flasco; cf. *Colonia Ferentinensis*.

Flavia Aduorum, *Eumenius*; wohl i. q. *Augustodunum.* *Flavienses*, *ium*, *Eumenius*; Einw.

Flavia Ala; cf. *Flaviana Castra*.

Flavia Caesarea; i. q. *Caesarea Palacstinæ*.

Flavia Caesariensis; umfaßte unter *Constantinus M.* den Südwesten von *Britannia Romana*.

Flavia Colonia Pia Barcino, *Inscpt. ap. Gruter.* n. 5. p. 429.; i. q. *Barcino*.

Flavia Constans; *Colonia Julia Hispania*, *Hygon. de Limit.* *Inscpt. ap. Gruter.* n. 1. p. 351., *Hispanellum*, Plin. III, 14.; Sil. Ital. VIII, v. 458.; *Hygon. l. d.*; *Inscpt. c.*; *Ἐσπερίον*, *Strab.*; *Ἰσπερίον*, Ptol.; St. in Umbrien, unfern *Asisium*; jetzt *Spello*, Flecken. *Hispellenses*, *Inscpt. Fulginiens.* in *Spon. Miscell. erud. Antiq.*; *Hispellentes*, Plin. III, 14.; Einw.

Flavia Constantia; *Constantia Castra*, *Amm. Marcell.*; cf. *Thuan. Hist.* XXX.; *Robert u. Semmarth. Gall. Christ.*; St. der *Caletes*, in Gallia *Lugdun.*, angebl. von *Constantius Chlorus* erbaut; i. q. *Constantia*, *Coutances*. Eignige vergleichen *Carocotinum*.

Flavia Gallica, Ptol.; St. der *Hergetes*, in Hispania *Tarracon.*; jetzt *Fraga*, span. *Villa*, in Aragonien, am Zußf. des *Cineu* u. des *Segne*,

Flavia Firma Sura; cf. Sura.

Flavia Iria, Ptol.; Anton. Itin.; St. der Arabri, in Hispania Tarracon.; heut. Tages sec. Mariana IV, 2.: *Padrono*; sec. Isaac. Voss.: *Compostella*; sec. Al.: *St. Maria Finis Terrae*, in Galicien. *Irisensis*, c. Insept. Astigitan. ap. Gruter. n. 8. p. 305.

Flavia Lambris, Ptol.; vielleicht i. q. *Flaviensis Civitas*, Isidor. Hist. Gothor.; St. in Hispania Tarracon., östl. von Lucus Augusti, auf der Grenze der Astures, muthmaßl. heut. Tages *Rivadía*, in Galicien.

Flavia Nedpölis; i. q. Sichern.

Flavia Solva, Insept. ap. Gruter. n. 1. p. 537; n. 5. p. 559.; *Colonia Flavia Solva*, Insept. ap. Reinens. p. 33.; cf. Lazius XII, R. R. VI, 5.; *Flavium Solvense*, Plin. III, 24.; St. in Noricum, unweit Virunum und dem nördl. Ufer der Drave, hatte den N. von Flav. Vespasianus u. lag vielleicht im heut. *Sosfeld*, *Zlofeld* (Kärnten), wo man viele röm. Alterth. ausgrub. *Solvense*, Insept. ap. Gruter. n. 2. p. 737.; Einw.

Flaviae Arae; St. in Vindelicien, XIV M. P. von Brigobanne, XIV von Samulocennae; sec. Cell. i. q. Auricum.

Flaviana Castra; *Flavia Ala*; *Flavianae, arum*, Aeneae Silv. Hist. Frideric. III. p. 3.; *Flavianum*, Aeneae Silv. l. c.; *Fabiana* (angehlt. nach dem römisch. Heerführer Annius Fabianus); *Juliobona*, *Ιουλιόβωνα*, Ptol.; *Caesarea*, Aeneae Silv. l. c. p. 42.; *Nova Civitas*, Aeneae Silv. d. l. p. 42. 108. 117.; *Vienna*, Ann. Lauriss. Minor. ann. 760.; Ann. Lauriss. ann. 756. 767.; Ann. Einhard. ann. c.; Ann. Tiliator. ann. 768.; Ann. Mettens. ann. 754. 767.; Ann. Fuldens. Pars III. ann. 880.; Ann. Bertinianor. P. I. ann. 834.; Ann. Hincmar. Remens. ann. 870. 882.; Ann. Vedastin. ann. 890.; Aeneae Silv. l. c. p. 4. 124.; Cluv. III, 3. 12.; Cell.; *Vienna Austriae*, sive *in Austriae*; *Vienna Austriae*, Cell.; *Vendobona*, Victor.; Cluv. IV, 1.; *Vindobona*, Anton. Itin.; Tab. Pent.; *Vendum*; *Vindomana*, Notit. Imp.; *Vindomina*, Jornand. l. c. edit. Hug. Grot.; *Vindoniana*, Cluv. III, 12.; *Windomina*, Jornand. de Reb. Getic. p. 134., edit. Lindenbrog.; St. in Pannonia Superior, an der Donau, südöstl. von Cetium, war sec. Notit. Imp. sub Duce Pannoniae Primae Standquartier e. *Praefectus Legionis Decimae*, sec. Anton. Itin. Winterquartier *Legionis X Geminae*, wurde in

den Jahren 1529 u. 1683 von den Türken belagert u. beifst jetzt *Wien*, Hptst. des Kaiserth. Oesterreich, im Lande unter der Ens. Gebrtsort der Dichter: J. Bapt. Alxinger, st. 1797.; Carl Mastaler, st. 1795.; der beyden Collin, des Geschschr. J. Matth. Schrökh, st. 1808. Friede am 14. Octob. 1800. Congress vom Octob. 1814 bis zum 10. Jun. 1815. Hier, wo ursprüngl. ein festes Lager den Uebergang über die Donau deckte u. die KK. Vespasian u. Trajan oft verweilten, st. im J. 180 nach Chr. K. Marc. Aurelius Antoninus. *Viennenses, ium*, Aeneae Silv. Hist. Frider. III, p. 50. 107.; *Viennensis, e*, Aeneae Silv. l. c. p. 50. cf. Zeiler. Topogr. Austr.; Cuspinian. Descept. Austr.; Stell. Descept. Vienn.; Lazius de Reb. Vienn.; Lambec. Comment. de Bibl. Vindob.

Flaviacum; *Flavinidcum*; franz. St. *Flavigny*, Dep. Cote d'Or (Burgund), auf dem Berge Ozerain.

Flavianum; *Flavianianum*; päpstl. Mktfl. *Fiano*, Delegat. Viterbo.

Flavias, adis, Anton. Itin.; *Φλαβιάς*, Notit. Hierocl.; Notit. Cilic. Sec.; *Flaviopolis*, Ptol.; St. in Delasis (Cilicia Aspera), nahe der Quelle des Calycadnus u. dem Taurus, XXII M. P. von Praetorium, XVIII von Anazarbus.

Flaviensis Civitas; cf. *Flavia Lambris*.

Flavinidcum; i. q. *Flaviacum*.

Flavionavia, Ptol.; St. der Paesici, in Hispania Tarracon.; sec. Cell. II, 1; 56. i. q. *Fanum St. Andreae*, Mktfl. *St. Andero*, in Biscaya, am Meere; sec. Al. *Fuanes*, Hafen auf der Ldspitze bey Santillano, in Biscaya.

Flavonia; *Flavonium*; *Compostella*, Cell. II, 1; 53.; cf. Merula Cosmogr.; Marinaeus de Reb. Hisp. V, c. de sacr. aedib.; Mariana X, 5. 6. 12.; Miraeus Geogr. Eccles.; span. Mptst. *Compostell*, *St. Jago di Compostella* des Königr. Galizien, an den Fl. Sar u. Sarela. In der Kirche St. Jacob die seit dem IX Saec. entdeckten Gebeine des Jacobus des Jüngeren, der hier das Christenth. verkündigt haben soll. Tarapha (Taraffa) vergleicht *Brigantium* des Anton. Itin., Dio Cass. u. Orosius. Andere denken an *Janarum* des Mela.

Flaviöpölis; i. q. Cratea. Ihre Ruinen auf der Ebene Viranscher, unweit Gheredah.

Flaviöpölis; cf. *Flavias*.

Flaviöpölis; Solin. c. 10.; Plin. *Zela, ae*, Id.; St. u. sec. Plin. Colo-

nse; St. im Innern Thraciens, unfern Bizya.

Flavium; St. der Astures, in Hispania Tarraconensis; angebl. jetzt *Villa Franca*. cf. *Flavium Interamnium*.

Flavium, Plin.; St. in Pannonia Superior; angebl. jetzt *St. Andree*, *St. Andraestadt*, *Lavant*, illyr. St., im Kreise Klagenfurth. cf. Metzger. Hist. Salsb.; Megiser. Ann. Carinth.; Valvasor. Topogr. Carinth.

Flavium; *Flavium Argitanum*; *Gienna*; *Giennum*, Coll. II, 1; 41.; *Gienum*; *Jaena*, Cell. I. c.; cf. Bartholom.; Xinenes Paton. Hist.; muthmaßlich i. q. *Oningis*, is, Plin.; *Oringis*, is, Liv. XXVIII, 3.; St. in Hispania Baetica, nordöstl. von Illurco; heut. Tages *Jaen*, Hptst. des Königr. gl. N., am Fl. Jaen u. am Fusse eines Marmorberges.

Flavium Argitanum; cf. *Flavium*.

Flavium Arvense; i. q. *Alcola*.

Flavium Axalitanum; cf. *Colmenar*. *Delic. d'Espag.*; i. q. *Axalita*.

Flavium Brigantium; i. q. *Brigantium*. Andere vergleichen die heut. kl. galiz. St. *Betansos*, nahe dem *Mandeo*, 6½ M. nördl. von *Compostella*.

Flavium Interamnium; St. in Hispania Tarracon., zw. *Valata* u. *Cri-gecum*; wahrseheinl. i. q. *Pons Ferratus*, span. *Villa, Ponferrada*, Königr. Leon, am Sil. cf. *Colmenar. Delic. d'Espagn.*

Flavium Laminitanum; St. in Hispania Baetica; jetzt *Ahambra*, eigentl. Vorst. v. *Granada*. Hier der von den Mauern aufgebaute *Pallast Al-Hambra*. cf. *Brann. Theatr. Urb.*

Flavium Solvense; cf. *Flavia Solva*.

Flavium Vivitantum; St. in Hispania Baetica; angebl. in uns. Tagen *Ermita de los Palacios*, in *Andalusien*.

Flavona; i. q. *Flanona*.

Flavoniensis, siv. *Flamoniensis Circulus*; illyr. Kreis *Fiume*, im Gouvern. von *Triest*.

Flemarum Vallis; Thal *Fleims*, in *Tyrol*.

Flemium; Dorf *Füms*, *Fimbs*, in der *Schweiz*.

Flemma; *Fluminis*; cf. *Bucelin. Rhaet*; *Stumpf. X.*; *Guler. Rhaet. XIV.*; *schweiz. Flecken Füm*, *Canton St. Gallen*, unweit *Sargans*.

Fleni Sinus; Mbusen *Flensburger Wyk*; bey *Flensburg*, in *Schleswig*.

Flenium, *Tab. Pent.*; Ort der *Ba-*

tavi, im Nordwesten von *Germania Inferior*, XVIII M. P. von *Forum Adriani*, nahe der *Maas*; angebl. in uns. Tagen *Vlaerdingen (Vlaardingen)*, niederl. Mktfl., *Prov. Holland*, 1 M. westl. von *Rotterdam*. cf. *Florichingae*.

Flenopolis; *Flensburgum*; cf. *Pontan. Descept. Dan. Danckwerth Chorogr. Cimbr.*; *Beier. de Orig. et Increm. Flenopoleos*; *Moller. Introd. ad Hist. Cherson. Cimbr.*; *Krantz. X. Sax. c. 30*; VIII. *Dan. c. 12. 16.*; *Chron. Sclavic. ann. 1427. 1431.*; dän. St. *Flensburg*, Hptst. *Schleswig*, am *Flensburger Wyk*.

Flensburgum; i. q. *Flenopolis*.

Flesinga, *Zeiler. Topogr. Circ. Burg.*; *Guicciard. Belg.*; *Andr. Topogr. Belg.*; *Strada Boll. Belg.*; niederl. St. *Vliesingen*, *Prov. Zeeland*, auf der Insel *Walchern*, nahe der *Mdg. der Osterschelde*. Das hies. *Becken ein Werk Napoleon's*.

Fletio, onis, *Tab. Pent.*; Ort der *Batavi*, XVI M. von *Leraesbaum*, II M. P. unterhalb *Trajectum*, sec. *Kruse 5½ M. nordwestl. von Hercules Castra*; in uns. Tagen *Fleuten, Vleuten*; *Flecken, Prov. (Z½ M. westl. von) Utrecht*.

Flevia, *Hygin.*; St. auf dem *Olympus*.

Flevo Insula, onis, *Mela III, 2.*; Insel des *Lac. Flevo*; jetzt vielleicht die heut. kl. Insel *Urk*, im *Zuydersee*, 2 M. südwestl. von *Kuinder*, im Norden der *Prov. Holland. sec. Al. i. q. Flevolandia*.

Flevo Lacus, *Mela III, 2.*; *Lacus Immerus*, *Tacit.*; sec. *Gruter. i. q. Αἰμυνη*, *Dio Cass. LIV.*, den jedoch Andere an die *Mdg. der Amasia* setzen; See im nordwestl. *Germanien*; nördl. von *Batavorum Insula*; heut. Tages *Südersee, Zuidersee*, *Busen der Nordsee*, zw. *Holland, Utrecht, Geldern, Oberyssei u. Friesland*. cf. *Blaeuw. Theatr. Belg.*

Flevolandia; kl. niederl. Insel *Vlieland*, *Prov. Holland*; nordöstl. von *Texel*.

Flevum, *Mela III, 2.*; *Plin. IV, 15.*; το *Αναπολικόν Στάμα*, *Ptol.*; bey *Tacit. i. q. Rhecus*; die nördlichste *Mdg. des Rheins*, verband *Flevo Lac.* mit dem *Maro Germanicum*, mündete zw. *Vlieland u. Schelling* u. heisst jetzt *Het Vlie*.

Flevum Austrinum, *Cell. II, 5.*; 10.; *Austrinus Lacus*, *Cell. I. c.*; cf. *Menso Alting.*; i. q. *Flevo Lacus*.

Flevum Castellum, *Tacit. Ann. IV, 72.*; *Phleum (Fleum)*, *Φληοῦρ*, *Ptol.*; Ort der *Frisii*, im nordwestl. *Germanien*, sec. *Kruse südwestl. von der Mdg.*

Fict, nordwestl. von Gröningen; sec. Cell. der Ort *Flüedorp*. Andere setzen ihn nahe der Mgd. der Ems.

Flezia; cf. *Fixa*.

Flexum, Anton. Itin.; Notit. Imp.; *Ovarinum*; Ort in Pannonia Super., XV M. von Arrabona, XXX von Carnutum; i. q. Ad *Flexum*. cf. *Cuspinian*. Austrin.; *Isthanf.*; *Stell.*; *Ortell.*; *Boreck*. *Descpt.* *Altenburgi*; *Szentyvan*. *Miscell.* Nach *Lazius XII Reipl. Rom. Sect. III*, p. 974. war die St. e. Theil des alten *Limusa*, später *Munum*, *Munseburg*, jetzt *Wieselburg*.

Flora; kl. toscan. Fl. *Flora*. cf. *Artemita*.

Florentia, Flor. III, 21.; Anton. Itin.; Ann. Lauriesens. ann. 786.; *Aeneae Silv. Hist. Trideric. III*, p. 63. 66. 90. 93.; Ann. Carol. M. v. 242.; *Florentia Tuscorum*, Tab. Pent.; Ann. Einhard. ann. 786.; *Florentia Julia*, Eumen. *Gratiar. Act.* in Constant.; *Florentia Pulchra*, Cluv. III, 40.; *Florentina Urbs*, Ann. Fuldens. P. V. ann. 895.; *Florentina Colonia*, *Frontin.*; *Fluentia*, Flor. Mss.; *ϕλωρηνία*, Ptol.; St. in Etrurien, am *Arno*, XXV M. P. südöstl. von *Pistorium*, südl. von *Faesulae*, erhielt von *Octavian. Caesar. M. Antonius u. Lepidus* e. *Colonic*, hatte den Namen *Julia* von *Jul. Caesar* u. heisst jetzt *Florenz*, *Florenze*, Residenz des Großhrz. von *Toscana*. Geburtsort der Dichter *Dante Alighieri*, st. 1328; *Giov. Boccaccio*, st. 1375; *Luigi Alemanni*; des Geschschr. *Franc. Guicciardini*, st. 1540.; *Nic. Macchiavelli*, st. 1526.; des *Amer. Vespucci*, st. 1576.; des *Philolog. Pietro Vettori*, st. 1585. *Florentini*, *Tacit. Ann. I*, 79.; *Aeneae Silv. Hist. Frideric. III*, p. 90.; *Fluentini (Florentini)*, *Mss. Paris.*; *Plin. III*, 5.; *Florentinus*, *adj.*, *Frontin.*; Ann. Fuldens. l. c.; *Aeneae Silv. Hist. Frider. III*, p. 90.; cf. *Postello Orig. Etrur.*; *Kircher. Itin. Hebrusc.*; *Pogg.*; *Aretin.*; *Macchiavelli*, *Nardus Hist. Florent.*; *Boch. de Eleg. Florent.*; *Acta Concil. Florent.*

Florentia, Anton. Itin.; Tab. Pent.; *Florentiola*, *Cluver.*; St. in *Gallia Cispadana*, südl. vom *Po*, XV *Mill. Rom.* südöstl. von *Placentia*, V *nordwestl.* von *Fidentia*; heut. *Tages Fiorussola*, *Mktth. im Großhrzth. Piacenza*.

Florentia, ae., Notit. Imp.; sec. *Scrita* i. q. *Floriana, ae.*, Anton. Itin.; XV M. P.

von *Gurtiana*, war das *Standquartier* e. *Praefectus Classis Istriae*; sec. *Al.* in der *Gegend* von *Acinum*; sec. *Al.* unfern *Savaria*, *Gractz*.

Florentinus; cf. *Floriacum ad Oscarum*.

Florentinus Magnus Ducatus, *Luen.*; i. q. *Thuscia*.

Florentiola; i. q. *Florentia*.

Floriacum ad Oscarum; *Florentinus*, Ann. St. *Columb. Senonens.* ann. 892.; kl. St. *Fleury*, in *Burgund*, an der *Ouche*, 3 M. unterhalb *Dijon*.

Floriacum Monasterium; cf. Ann. St. *Columb. Sononens.* ann. 1218.; *Luen.*; *niederl. St. Fleurus, Fleury*, *Prov. Hennegau*.

Floriacus, Ann. *Hincm. Remens.* ann. 865.; *Monasterium St. Benedicti*, Ann. 1.; Ann. *Prudent. Trecons.* ann. 845.; *franz. Flecken* u. *Abtey Fleury, St. Benedict*, *Dep. Loiriet (Orleanois)*, an der *Loire*, unfern *Sully*.

Floriacus Ager, Ann. *Prudent. Trecons.* ann. 845.; *Gegend* um *Fleury*, in *Orleanois*.

Floriana; cf. *Florentia*.

Florichingae, arum, *Chronic. Regimon.* ann. 898.; St. im *nordwestl. Germanien*, nahe der *Maas*; *wahrscheinl. i. q. Flenium, Vlaardingen*.

Florida, *Cluv. VI*, 13.; *Ccll.*; cf. *Ortel. Theatr. Orb.*; *Thuan. Hist. XLIV.*; *Lescarbot. Hist. Nov. Mund.*; *Galvet. de Nov. Mund. II*, 1.; *Laet. Descpt. Amer.*; *nordamerican. Ldsch. Florida*, an der *südl. Küste*, besteht aus: *Ost-Florida*, mit der *Hptst. Augustin*, u. aus: *West-Florida*, mit der *Hptst. Pensacola*.

Florida Vallis; *Abtey Florival*, in *Brabant*.

Florimontium; cf. *Zeiler. Topogr. Alsat.*; *Mktth. Blumberg*, in *Ober-Elssas*, 4 M. von *Basel*.

Florinae; cf. *Florinkingae*.

Florinkingae, arum, Ann. *Hincmar. Remens.* ann. 869.; Ort in *Gallia Belgica*, nahe dem *Salt. Arduennae*; *vielleicht i. q. Floriana; Florinae*; cf. *Miraeus Coenob. Belg.*; *Bucelin. Germ. Sacr.*; *Claud. Rob. Catal. Abbat.*; *niederl. Mktth. Florennes*, *Prov. Namur*, zw der *Sambre* u. der *Maas*. *Pertz* *vergteicht Florenses*, unfern *Theodonis Villa*.

Floriōpōtis; i. q. *Fanum St. Flori.*

Florivus; Fl. in *Hispania Tarracon.* fällt ins *atlant. Meer*, u. heisst jetzt *Rio de Castro*.

Florivallis; cf. *Galer. Rhaet.*; schweiz. Schloß *Blumenthal*, Canton Graubünden, unfern Ilanz.

Florum Insulae; asor. Insel *Flores*, im atlant. Meere.

Florus, Cluv. III, 41.; Fl. Sicilien's; i. q. *Elorus*.

Fluctus Hesperii, Horat. I, Od. XXVIII, v. 26.; i. q. *Adriaticum Mare*.

Fluenta Xanthi, Virg.; i. q. *Xanthus*.

Fluentia; angebl. von Sulla's Krieger gegründet.

Fluctum; niederl. Flecken *Flueten*, *Vlueten*, Prov. Utrecht, zw. Woerden u. Utrecht.

Flumen, Jesaja VIII, 7; XXVII, 12.; etc.; i. q. *Euphrates*.

Flumen Arundineti (Rohrfl.), Vit. Saladin.; Bach in Samaria, südl. von Caesarea, auf der Grenze der Stämme Manasse u. Ephraim. cf. *Kanah*.

Flumen Gad; cf. *Arnon*.

Flumen Regium; i. q. *Armacales*.

Flumen Salsum, Hirt. Bell. Hisp. c. 7.; Fl. in Hispania Baetica, fiel in den *Singulis*.

Flumen Saluum; e. Arm des *Euphrat*, nahe ec. Mdg. in den *Sin. Persicus*, bildet die heut. Insel *Gesirad-Khader*.

Flumen St. Viti, Luen.; i. q. *Fanum St. Viti (Flomoniensis)*, *Flumoniensis*.

Flumentana Porta, Plin. III, 5.; Cic.; Varr.; Thor der *St. Rom*; jetzt *Porta del Popolo*.

Flumetum; savoy. Mktfl. *Flumet*, in *Faucigny*, zw. den *Fl. Arly* u. *Umbree*.

Fluminis; cf. *Flemma*.

Flusor (Flusis), Tab. Pent.; Fl. in *Piceum*, unfern *Cluana*; muthmaßl. jetzt *Chienti*, im Kstaate, fällt in den *Mbusen* von *Venedig*.

Fluviana; cf. *Clodianus*. *Baudrand* vergleicht den *Albia* mit ihm.

Fluvius, Paul. *Warnefr.* de *Gest. Longob.* V, 19.; Ort im Nordosten von *Gallia Transpadana*, in der Nähe von *Forum Julii*.

Fluvius in Atinate Campo, Plin. II, 106.; i. q. *Tanager*, in *Lucanien*.

Fluvius Cirtensis; i. q. *Ampenga*.

Fluvius Foederatorum, Plin. III, 1.; Fl. in Hispania Baetica, unweit *Malaca*; angebl. hent. Tages *Rio Guadalmedina*, in *Granada*.

Fluvius Haivae; i. q. *Kischen*.

Fockius; *Flocken Focki*, auf der japan. Insel *Nipon*, *Nippon*.

Fociniacensis Tractus; cf. *Faciniacum*.

Fociniacum; i. q. *Faciniacum*.

Föcündates, Plin.; Volk in *Rhaetien*, vielleicht um *Sondal*, im *Veldlin*.

Focunatum; cf. *Faciniacum*.

Foedus Canum; der *Graue (Obere) Bund*, im Westen des schweiz. Canton Graubünden. Hptort *Ilanz*.

Foedus Cathedrale; *Foedus Dei Domus*; i. q. *Casac Dei Foedus*.

Foedus Decem Jurisdictionum; schweiz. *Zehngerichtenbund*, im Canton Graubünden, grenzt östl. an *St. Gallen*. Hptort *Mayenfeld*.

Foedus Suevicum; der *Schwäbische Bund*, im J. 1488 zu *Eisingen*, auf Veranlassg *K. Friedrich III.* u. *K. Maximilian*, geschlossen. cf. *Crusius Ann. Suev.*; *Möllin. Disp. de Foed. Suev.* *Jena* 1694.

Fogarasinensis Ager; Distrikt *Fogarasch*, *Fogaras*, *Fidecke*, in der zarander *Gespäch.*, siebenb. Land der *Ungern*.

Fogarasinum, *Zeiler. Topogr. Hungar.*; Hptort *Fogorasch*, *Fogreschmarkt* des Distrikts *gl. Natuns*.

Folia, Cluv. III, 37.; *Isaurus*, *Lucan.* II, v. 405.; *Vib. Sequest.*; *Pisaurus*, qui et *Isaurus*, *Vib. Sequest.*; *Plin.* III, 14.; Fl. in *Umbrien*, bey der *St. Pisaurum*; in uns. *Tagen Foglia*, fällt in den *Mbusen* von *Venedig*.

Fons Admirationis; Quelle *Fontaine de Merveille*, in *Savoyen*.

Fons Aponi; angebl. jetzt *Bagui d'Albano*; cf. *Aponi Fontes*.

Fons Beatae Virginis, *Stettler. Chronic.*; *Aegid. Tschudy. Chronic.*; *Stumpf. VII.*; *Ursat. Chronic. Basil. IV.*; *Flecken* u. *chemal. bernhard. Nonnenkloster Frauenbrunnen*, Canton *Bern*, unweit *Burgdorf*.

Fons Bellaqueus, *Bail. Concil.*; cf. *Mexeray Hist. de Franc.*; i. q. *Bellofontanum*.

Fons Bellus; Dorf u. Lustschloß *Schönbrunn*, bey *Wien*, von *K. Joseph* zu Anfang des *XVIII Saec.* erbaut.

Fons (Bleaudi) Bliandi; cf. *Bellofontanum*.

Fons Clarus; cf. *Fons Ebraldi*.

Fons Daphne, *Joseph.*; kl. Fl. im Nordosten von *Galilaea Super.*, entspr. auf dem *Antilibanon*, nordöstl. von *Kadesch* u. vereinigte sich mit dem *Jordanes Minor*, nördl. vom *See Merom*. Irrthum, wenn *Michaelis* ihn für den *fast*

100 Stnd. (5 St.) westl. vom See Merom liegenden See Phiala hält.

Fons Ebraldi, siv. *Eoraldi*; *Fons Clarus*; cf. Mainfern. Clup. Nasc. Fontebald. Ordin.; Bayle; franz. Mktfl. *Fontevraud*, Dep. Mayenne u. Loire (Anjou), östl. von Samur.

Fons Elisæ; cf. 2. Reg. II, 19.; Quelle, od. Brunnen in Judæa, unfern Jericho.

Fons Episcopi; niederl. St. *Fontaine l'Écque*, Prov. Hennegau, nahe der Sambre.

Fons Eoraldi; cf. *Fons Ebraldi*.

Fons Ferratus; i. q. Faunum Interaminum.

Fons Gombaldi; franz. Mktfl. *Foncombaut*, in Berry.

Fons Iberi; span. Flecken *Fontibre*, Königr. Ar. Castilien, nahe der Quelle des Ebro.

Fons Jacobi, $\alpha\pi\eta\eta$ τοῦ Ἰακώβ, Joh. IV, 6.; Brunnen in Samaria, südl. von Sichem, auf dem Wege nach Jerusalem; sec. Maundrell in Felsen gehauen u. 105 Fufs tief.

Fons Latus; österr. Mktfl. *Latzfafs*, im brunncker Kreise (Brixen) Tyrols.

Fons Pigi; franz. Flecken *Sommepe*, in Champagne.

Fons Rapidus, Thuan. Hist.; Bayle.; Oihenart. Vascon.; *Fontarabia*, Cell. II, 1; 56.; *Ocasopolis*; span. St. Fuente *Rabia*, *Fontarabia*, Prov. Guispucoa, an der Mdg. des *Badassoa* ins biscay. Meer.

Fons Resonus, siv. *Tumultuaris*; Quelle *Butlerborn*, bey Altenbecken (Westphalen), Stift Paderborn.

Fons St. Andreae; Mktfl. *Fontaine André*, im Frsth. Neufchateau.

Fons Sanus; *Fossanum*; piemont. St. *Fossano*, Prov. Cuneo, am Stura.

Fons Solis; cf. *Solis Fons*.

Fontanae, arum, Ann. Alamann. Contin. Augiens. ann. 841.; *Fontanetum*, Ann. St. Columb. Senon. ann. 842. *Fontanit*, Ann. Laubacens. P. II. ann. 842.; *Fontanidus*, Ann. Prudent. Treccens. ann. 841.; *Fontaniacum*, Chronic. Reginson. ann. 842.; *Fontinata, ae*, Ann. Ruodolf. Fuldens. ann. 841.; *Fontis*, Notae Hist. Idenfon. ab Arx ann. 841.; i. q. *Fontanetum*, Fontenai, unfern Auxerre; sec. Abb. Lebeuf *Fontenaille*, wo sec. Ann. Ruodolf. Fuldens.: inter fratres Hlotharium, Hludovicum et Carolum Kal. VII Julii 841 proelium ingens factum est.

Blischaff's Wörterb. d. Erdk.

Fontanella; Abtey *Fontenelle*, in Flandern.

Fontanetum, siv. *Fontes*; cf. Arnolph. Gest. Mediolan.; Leibnitz. Sept. Rer. Bruns. T. III. p. 717.; mailänd. Flecken *Fontaneto*, am Fl. Goni, 2 M. von Arona.

Fontanetum; i. q. *Fontanae*.

Fontaneum, Nithard. Hist. II. p. 96.; *Fontenacum*; *Fonteniacum*; franz. Flecken *Fontenai*, Dep. Yonne (Burgund), am Serin, unweit Auxerre. Schlacht am 25. Jun. 841.

Fontaniacum; } i. q. *Fontanae*.

Fontanit;

Fontarabia; i. q. *Fons Rapidus*.

Fontenacum Comitum, Thuan. Hist. XLIV. XLVI. sq.; franz. St. *Fontenai le Comté (le Peuple)*, Dep. Vendée (Poitou), an der Vendée, zw. Lusson u. Maillezaix.

Fonteniacum; cf. *Fontenaeum*.

Fontes; cf. *Fontanetum*.

Fontes, Martinier.; franz. Flecken *Fontaines*, Dep. Yonne (Burgund), unfern Dijon.

Fontes Belgae; *Fontanensis Ecclesia*; *Belgae*; *Theonodunum (Theodorodunum)*; *Wollae*; cf. Cambden.; Beeverell.; engl. St. *Wells*, Grfsch. Sommerset. Die schöne-Kathedralkirche, ursprüngl. im J. 704 von Ina, König der Westsachsen, gegründet, erbauten Bischof Robert u. Jocelus de Welles.

Fontes Mattiaci; i. q. *Aquae Mattiacae*.

Fontes Paderae; *Paderborna*, Bert.; cf. Chitraeus Chronic. Sax.; Werdenbag. de Reb. Haas.; Schaten. Ann. Paderb.; Fürstenberg Monument. Paderb.; *Teuderium*; preufs. St. *Paderborn*, Rgbz. Minden, an der Pader, 3½ M. östl. von Lippstadt. Das Bisthum Paderborn, 44 QM. groß, stiftete Carl M. *Paderbornensis*, e.

Fontia; pontisch. Insel *Pontia*, *Ponza*, auf dem toscan. Meere.

Fontinata; cf. *Fontanae*.

Fora; *Foera*; dän. Insel *Föär*, *Föhrde*, an der westl. Küste von Schleswig.

Foraheim, Ann. Laubacens. ann. 899.; *Forahheim*, Ann. Ruodolf. Fuldens. ann. 858.; Ann. Fuldens. P. III. ann. 871. 874. 879. 889. sq.; *Forackheim*, Chronic. Reginson. ann. 900.; *Forchhemium*; cf. Zeiler. Franc. Münster. Cosmogr.; Pastorius, Franc. Rediv.; baier. St. *Forchheim*, am Einfl. der Wiesent in die Regnitz, im Obermainkreis, 4 M. südl. von Bamberg.

Hier feyerte Carl M. öfterer das Osterfest u. hielten K. Lothar im J. 871. u. K. Arnolph im J. 899 Reichstage.

Forath; Ort im südöstl. Chaldaea, am westl. Ufer des mit dem Euphrat vereinigten Tigris, XII Mill. nordwestl. von Charax, war Sammelplatz der Kaufleute aus Palmyra u. dem Süden Syriens; noch jetzt *Basra Ferath Melene* bey den Syrern.

Forcalquerium; *Forum Calcaurium*; wohl i. q. *Forum Neronis*, Ptol.; St. der Memini, in Gallia Narbon., sec. Briet. u. Baudrand. zw. Segustero u. Apta Julia, nordöstl. von Catuacia; heut. Tages *Forcalquier*, St. im Dep. Niederulpen (Provence), an der Laye. Hadrian. Valcs. nimmt *Forum Neronis* irrigh für *Carpentoracte*. Andere vergleichen *Alaunium*, Anton. Itin., od. *Forum Vocontiorum*, Ptol.

Fordingianum, siv. *Hipsitanæ Aquæ*; Flecken *Fordingiana*, im Innern Sardinien's, nahe dem Thyrso.

Fordunium, Cambden. Britann.; schottl. Mktfl. *Fordon*, *Fordun*, Ldsch. Forfa, 8 M. von Brechin, 15 von Aberdeen.

Forensis Provincia; *Segusianus Ager*; *Segusianum Territorium*; ehemal. franz. Grfsch. *Forez* (Lyonnais), grenzte östl. an Lyonnais u. Beaujolois, nördl. an Burgund u. Bourbonnois, westl. an Auvergne, südl. an Velay u. Vivarais; das heut. *Dep. Loire*, um Feurs.

Forentum; cf. *Ferentum*.

Foretani, Plin. III, 19.; Volk, od. Eiw. e. St., entw. in Venetia, od. in Istria.

Forgiæ; franz. Mktfl. *Forges les Caux*, Dep. Niederseine (Normandie), nahe der Epte.

Fori Julii Ducatus, Cluv. III, 34.; *Foro-Julium*, Ann. Einhard. ann. 811.; Ann. Fuldens. P. V. ann. 896.; *Forum Julii*, Cell.; Cluv. III, 35.; *Forojulanorum Ducatus*, Chronic. Reginon. ann. 888.; *Forojulianensis Marca*, Ann. Einhard. ann. 818.; cf. Albert. Descript. Ital.; Bonifac. Hist. Trevis.; ehemal. Ldsch. *Friaul*, grenzte östl. an Görz, Krain u. den Mbusen von Triest, nördl. an Tyrol u. Kärnthen, westl. an Feltri u. an Marca Trevigiana, südl. an das venet. Gebiet, bestand aus dem österreich. u. venet. Antheil, jener im heut. Königr. Illyrien, dieser im lombard. venet. Königr.; die *Prov. Udine*. Hptst. Udine. *Forijulianensis*, e, Ann. Lauriss. Minor. ann. 802.;

Forojulianensis, e, Ann. Lauriss. ann. 799.; *Forojulianensis*, e, Ann. Lauriss. ann. 796.; Ann. Einhard. ann. c. 819. 828.; Ann. Einhard. Fuldens. ann. 796. 799. 802. 826.; Ann. Fuldens. P. V. ann. 886.; *Forojulianenses, ium*, Ann. Einhard. ann. 776.

Forianus, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 10.; Ort, vielleicht in Latium, nordöstl. von Neapolis, südwestl. von Beneventum.

Formentera; Insel, gehörte zu den Pityusæ.

Formiac, arum, Mela II, 4.; Plin. III, 6.; Corn. Nep. Fragm. X, 7.; Flor. I, 16.; Cic. Attic. VII, epist. 8.; Tacit. Ann. XV, 46.; *Formiaci*, Diodor. Sic. V, p. 259.; früher *Horvias*, Plin. l. c.; *Ogulai*, Strab. V, p. 161.; *Lami Urbs*, Ovid.; *Mantarrarum Urbs*, Id.; St. in Latium, nördl. von Cajeta, westl. von Minturnæ, war *Λακωνίων* (*Lacedæmoniorum urbs*), Strab. l. d. u. *Municipium*, cf. Vellej. Paterc. I, 14.; Liv. XXXVIII, 36.; muthmaßl. jetzt *Mola di Gaëta*, neapol. St., Prov. Terra di Labora, auf der Küste. *Formiæ*, Vellej. Paterc. d. I.; Liv. l. c.; Fest. Pomp.; Eiw.; *Formianus*, adj., Tacit. Ann. XVI, 10.; Horat. I, od. XX, v. 11. Um *Formiæ* (*Lacstrygonum Sedes*, Plin. III, 5.) u. *Cajeta salis Latunus*, König der *Lacstrygonen*. cf. Sil. Ital. VIII, v. 530.

Formianum, sc. *Prædium*, Cic. XI, epist. 27.; XVI, epist. 10.; Id. XIV. Attic., epist. 7.; Ldgut des Cicero, in Latium, unfern *Formiæ*. In der Nähe wurde Cicero durch Antonius ermordet.

Formio, onis, Plin. III, 18.; Fl. im nördl. Histrien, VI Mill. unterhalb Tergestina Colonia; angebl. jetzt *Risano*, fällt in den Mbusen gl. Namens.

Formosa, Cell.; chines. Insel *Formosa*, *Tai-Quan*, Prov. Fokien.

Formosa Statio; *Formosus Portus*; cf. Moreri; kl. afric. Mbusen *Beauport*, an der Küste der Kaffern.

Fornellus; kl. Fl. *Fornello*, durchströmt Neapel, Prov. gl. Namens.

Foro-Julium; cf. *Forum Julium*, Frejus.

Foro-Simpronium, Ann. Hincm. Rem. ann. 876.; i. q. *Forum Seaproniæ*.

Foroclodium; cf. *Forum Claudii*.

Forodruentim Municipium, Insect. ap. Gruter. n. 5. p. 492.; *Forum Truentinorum*, Plin. III, 15.; St. in Gallia Cispadana, zw. *Caesena* u. *Forum Populii*, angebl. i. q. *Britinorium*, sec. Al. Fo, in Romandiola. *Forodruen-*

tni, Insect. ap. Gruter. n. 5. p. 492; n. 2. p. 1094.

Forojulanorum Ducatus; cf. *Fori Julii Ducatus*.

Forojulienses, Plin. IV, 13.; Volk in Umbrien.

Forojuliensis Civitas, Plin.; *Forojulis* (*Forojulium*, *Forojulensis Civitas*), Ann. Lauriss. ann. 776.; venet. *St. Cividale del Friuli*, Deleg. Friaul, am Fl. Natisone. cf. *Castrum Foro-Julianum*.

Forojuliensis Colonia, Tacit. Hist. II, 14; III, 43.; i. q. *Colonia Julia Octavianorum*.

Forosempronii; cf. *Forum Sempronii*.

Fortalitium; *Fortis Mons*; kl. sicil. *St. la Forza*, am Berge gl. N., im Val di Demona.

Fortalitium Ludovici, siv. *Ludovicianum*; *Ludovici Arx*; franz. *St. Fort Louis*, auf der Insel Gießenheim im Rhein, Dep. Niederrhein (Elsass), mit e. unter Ludovic. XIV. im J. 1686 von Vauban erbauten, im J. 1793 von den Oesterreichern gesprengten Festung.

Fortalitium St. Christophori; befest. südameric. Ort *St. Christoval*, in Brasilien.

Fortalitium St. Michaelis; südameric. Castell *Fort St. Miguel*, auf der Küste von la Plata.

Fortheae Aestuarium; cf. *Bo-dotria*.

Fortunata, ac, Jornand. de Reb. Getic. p. 80.; i. q. *Canariae Insulae*.

Fortunata; cf. *Macaria*.

Fortunatae Insulae; i. q. *Atlanticae Insulae*.

Fortunatae Insulae; cf. *Deorum Insulae*.

Foruli, orum, Liv. XXVI, 11.; Sil. Ital. VIII, v. 416.; Virg. Aen. VII, v. 714.; *oi Φόγυλοι*, Strab. V, p. 158.; Ort der Sabiner, nahe dem Einfl. des Himella in die Tiber, zw. *Cutiliae* u. *Amiternum*, vielleicht unsern dem heut. *Civita (Tomassa) Thomassa*, auf e. Berge. *Vicani Forulani*, Insect. ap. Holsten.

Forum, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. VI, 58.; Ort in Ligurien, nahe dem Fl. *Tanarus*.

Forum; cf. *Forum Segusianorum*.

Forum Adriani, Tab. Peut.; A. M. A. F. C. M. XII. *A Municip. (a Mari, a Mosa) Ad Forum (a Foro)*, *Constitutus Millia Passuum* XII., Insect. inter *Delphos* et *Hagam* rept. ap. Gruter. p. 156.; cf. *Scrifer*. p. 214.; Ort auf *Batavorum Insula*, VII Mill. südwestl. von *Lugdunum*; sec. *Cell*. i. q. *Vor-*

burgum, holländ. Flecken *Vorburg*, im Delftland, zw. *Delft* u. *Leyden*, 1 M. von *Haag*; sec. *Mannert*. unweit *Ryswyk*.

Forum Agrippinae; cf. *Agrippinae*.

Forum Allieni; i. q. *Ferrara*.

Forum Appii, lag XLIII Mill. von Rom, an *Via Appia*, welche die pontin. Sümpfe hier unterbrachen. cf. *Cic*. II *Attic.*, epist. 10.; *Plin*. III, 5.; *Horat*. Sat. I, 5; 3.; *Sueton*. Nero c. 3.; sec. Al. in der Mitte der genannten Sümpfe; sec. Al. jetzt *St. Donato*. cf. *Appii Forum*.

Forum Aurelii, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Ort in Etrurien, nahe dem Fl. *Armenita*; sec. *Cell*. jetzt *Monte Alto*, im Kstaate.

Forum Bibalorum, Φόρος Βιβαλῶν, Ptol.; St. der *Bibali*, in *Hispania Tarracon.*; angebl. heut. *Tages Fomillo*.

Forum Calcarium; cf. *Forcalque-rium*.

Forum Calvisii; Ort der *Cenomani*, in *Gallia Cisalpina*; jetzt *Calvisano*, Flecken in der mailänd. Deleg. *Brescia*.

Forum Cassii, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Ort Etruriens, am Fusse des Berges *Ciminius*, XXXVIII M. P. von *Vulsinii*, XI von *Sutrium*; heut. *Tages St. Maria Forcassi*.

Forum Ceramorum; St. in *My-sien*.

Forum Claudii, *Holsten.*; *Forum Clodi*, Tab. Peut.; Anton. Itin.; *Foroclodium*, Plin.; *Forum Clodii*, Optat. Milevit. I, extr.; *Oriolum*, *Holsten.*; St. auf der südwestl. Küste *Etrurien's*; jetzt *Oriolo*.

Forum Claudii; cf. *Centronum Civitas*.

Forum Clodii, Tab. Peut.; cf. *Plin*. III, 15.; sec. *Cluv*. Ort in *Etrurien*, unweit *Fanum Feroniae* u. der *Tiber*.

Forum Corneli, Plin. III, 15; XII, epist. 5.; *Cic*.; *Marzial*. III, epigr. 4.; Insect. ap. *Spon*. *Miscell.*; *Prudent*. *Hymn*. IX, de *Pass. Cass. Forocor.*; *Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 18.*; Φόρον Κορνήλιον, Strab.; Φόρος Κορνήλιον, Ptol.; *Imolae, arum*, *Paul. Warnefr. l. c.*; St. der *Lingones*, in *Gallia Cispadana*, westl. von *Ravenna*, süd-östl. von *Bononia*, wurde von *Cornel Sulla* gegründet, zur Zeit *Justinian's* von *Narses* Truppen zerstört u. heisst jetzt *Imola*, St. auf e. Insel des *Santerno*, Deleg. *Ravenna. Forocornelienses*, *Plin*. III, 16.; Insect. ap. *Holsten*.

Forum Decii, Plin. III, 12; Ort der Sabini, vielleicht in der Nähe von Foruli.

Forum Diuguntorum, Cluv. III, 25.; St. der Insubres, in Gallia Transpadana, südl. von Bergomum; wohl i. q. *Crema*; sec. Al. aber i. q. *Piceleo*, Osius Hist. Rer. Laud.; Act. Publ.; mail. St. *Picighellone*, *Pizzighetone*, Prov. Cremona, an der Adda.

Forum Domitii, Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Forum Domitianum*, Vales.; St. der Volcae Arecomici, in Gallia Narbon., XV M. P. von Sextatio, XVIII von Araura od. Cereso; vielleicht von Domit. Ahenobarbus gegründet u. i. q. *Frontignanum*, Cell. II, 2; 104.; *Frontinianum*, Thuan. Hist. XXXII.; St. *Frontignan*, Dep. Hérault (Nieder-Languedoc), unweit Montpellier; sec. Al. aber *Fabregues*, 2 M. westl. von Montpellier.

Forum Druentinarum; i. q. *Forodruentinum Municipium*.

Forum Egororum, Ptol.; St. der Astures, in Hispania Tarracon., am Silus, westl. von Augusta Asturica; jetzt *Medina del Rioseca*, in Valladolid, am Segullo. cf. Cauca; sec. Al. aber *Salas*, in Asturien.

Forum Flamini, Jornand. de Regnor. Success. p. 50.; Hieronym. Chronic.; Holsten.; Plin.; *Foroflamini*, Itin. Hierosolym.; *Φόρον Φλαμινιον*, Strab.; *Φόρον Φλαμινιος*, Ptol.; Ort in Umbrien, III M. P. nördl. von Fulgini, XII südl. von Noceria; angebl. in uns. Tagen *Ponte Centesimo*; sec. Al. unweit la *Vescia*, Dorf. *Foroflaminenses*, Insect. in Spon. Miscell. cf. Plin. III, 14.

Forum Fulvii, Tab. Peut.; *Forum Fulvii cognom. Valentinum*, Plin. III, 5.; St. in Ligurien, nahe dem Po, XXII M. P. nordwestl. von Dertona; wohl i. q. *Valentia Valentinorum*, Rossigard.; piemont. St. *Valenza*, Prov. Alessandria, am Po.

Forum Gallorum, Cic. X, epist. 80.; Tab. Peut.; Frontin. Strateg. I, 5; 29.; St. in Gallia Cispadana, VIII M. P. südöstl. von Mutina, auf Via Aemilia, nahe dem Fl. Scultenna, wohl i. q. *Castrum Francorum*. Hier schlug Antonius den Cons. Pansa, cf. Frontin. l. c. u. Hirtius den Antonius, cf. Cic. l. c.

Forum Hadriani, Cell.; i. q. *Forum Adriani*.

Forum Julii; cf. Colonia Julia Octavianorum.

Forum Julii cognom. Concubien- ses; St. in Umbrien.

Forum Julii, sive *Forum Julium*, *Φόρος Ιούλιος*, *Κολώνια*, Ptol.; *Forojuliana Civitas*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 9.; i. q. *Forojulienensis Civitas*.

Forum Julium; i. q. *Castrum Foro-Julianum*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. VI, 51.

Forum Julium; cf. *Fori Julii Dacatus*.

Forum Julium; cf. *Hilturgis*.

Forum Julium Carnorum; i. q. *Forojulia*.

Forum Julium cis Rhodanum, Cell. II, 9; 149.; cf. Colonia Julia Octavianorum.

Forum Julium Transpadanum, Cell. c. 1.; i. q. *Castrum Foro-Julianum*.

Forum Jutuntorum, *Φόρος Ιουτουτωνων*, Ptol.; i. q. *Forum Diuguntorum*.

Forum Lepidi; cf. *Regium Lepidi*.

Forum Libricorum (Lebuorum); St. der Insubres, in Gallia Cisalpina; jetzt *Borgo Lavizara*, in Mailand.

Forum Licinii, Plin. III, 17.; St. der Orobii, in Gallia Transpadana; sec. Cell. heut. Tages *Pieve d'Incino*; sec. Cluv. *Berlasino*, zw. Como u. Mailand, unweit Pergano.

Forum Limicorum, *Φόρος Λιμικωνων*, Ptol.; *Limia*, Anton. Itin.; St. der Calaci, in Hispania Tarracon., östl. von Bracara, am Fl. Limes; jetzt *Lima*, *Ponte de Lima*, portug. Villa, Prov. Entre Duero e Minho, am Lima.

Forum Livii, Plin. III, 5.; Anton. Itin.; Tab. Peut.; St. in Gallia Cispadana, zw. Caesena u. Faventia; in uns. Tagen *Forli*, Hptst. der Deleg. gl. N., an den Fl. Ronca u. Montone. cf. Albert. Descept. Ital.; Guicciard. Hist. VI. Hier die Vermählg. des Athaulf, K. der Gothen, mit der Placidia, Tochter des Kr. Honorius.

Forum Neronis; cf. *Civitas Lutovensium*.

Forum Neronis; i. q. *Forcalquerrum*; sec. Al. *Bourg d'Oisans (d'Oison)*, Flecken, Dep. Isere, $\frac{3}{4}$ M. südöstl. von Grenoble.

Forum Novum, Cell.; St. u. sec. Insect. c. *Municipium* der Boji, in Gallia Cispadana, nahe dem Zufl. des Taurus u. Cevus, unfern Parma; jetzt *Foronovo*, Mktfl. im Hrsh. Parma, am Bardone. Schlacht Carl VIII, ann. 1495. *Foronovani, orum*, Insect. ap. Gruter. n. 5. p. 492.

Forum Novum, Cell.; St. in Pi-

caenum, vielleicht auf der Grenze der Sabiner; muthmaßl. i. q. Episcopium. *Foronovani*, Insept. ap. Reines. Class. VI. n. 129.; *Foronovanus*, adj., ager, Balb. de Limit.

Forum Pistorium, Jerem. XXXVII, 21.: Beckerstrafse in Jerusalem.

Forum Popilii, Plin. III, 15.; *Forum Populi*, Tab. Peut.; *Forum Pompilii*, Ort in Gallia Cispadana, unweit Forum Livii; in uns Tagen *Forlimpopoli*, päpstl. St., Deleg. Forli, nahe dem Meere. cf. Descrpt. Ital.; Veciazzan. Hist. de Forlimpopoli.

Forum Popilii, Φόρος Ποπίλιον, Ptol.; St. Campanien's, zw. Capua u. Trbula, war sec. Frontin. Colonie; nahe dem heut la Fossa, Flecken. *Foropopiliensis*, ism, Insept. ap. Holsten.

Forum Segusianorum, Ptol.; *Forosegustanorum*, Tab. Peut.; St. der Segusiani, in Gallia Lugdun., am Lager; jetzt *Feurs*, ehemal. Hptst. von Ober-Forez, an der Loire. Vertrag zw. Savoyen u. Carl VII.

Forum Sempronii, Insept. ap. Gruter. p. 322.; Φόρον Σεμπρώνιον, Strab.; Φόρος Σεμπρώνιος, Ptol.; *Forosempronii*, Itin. Hierosolym.; St. in Umbrien, am Metaurus, IX M. P. unterhalb Intercisa, IX von Ad Octavum; heut. Tage *Fossombrone*, päpstl. Deleg. Urbino. *Forosempronienensis*, Insept. ap. Gruter. n. 7. p. 417.; Plin. III, 14. Hier wurde Aedrubal, Bruder des Hannibal, geschlagen. cf. Albert. Descrpt. Ital.

Forum Statiellorum; Ort in Gallia Transpad.; angebl. jetzt *Villadaso*, in Mailand.

Forum Tiberii, Φόρος Τιβετίου, Ptol.; St. der Helvetier, in Pag. Tigurinus; wohl i. q. *Caesaris Tribunal*, wo Tiberius während des Feldzuges in Rhaetia vielleicht se. Gerichtshof hatte; irrig sec. Al. i. q. Certiacum.

Forum Trajani, Anton. Itin.: Φόρον Τραιανου, Procop. Aedific. VI, 7.; Ptol.; St. im Innern Sardinien's, welche Justinian mit Mauern umgab; muthmaßl. in uns. Tagen *Pordongiano*; sec. Al. bey *Solarossa*.

Forum Truentinorum; i. q. *Forodruentium Municipium*. cf. Veciazzan. Hist. de Forlimpopoli.

Forum Ubiis; angebl. i. q. *Julium Carnicum*.

Forum Vetus, Ann. Lugdun. ann. 840.; insigne Opus, Lugduni (Gallia Lugdun.) corrui, ipso die intrantis autumni, quod a tempore Trajani Imp. per anno fero DCC steterat.

Forum Vibili, Plin. III, 17.; St. der Taurini, in Gallia Transpad., nahe der Quelle des Po; sec. Al. der piemont. Ort *Bubiena*, sec. Al. *Castel Fiori*, daselbst. *Ferovibienses*, ium, Plin. III, 16.

Forum Vaconii, Cic. X, epist. 17. 84.; Plin.; Tab. Peut.; St. der Salves, in Gallia Narbon., XXII (XVII?) M. P. von Forum Julii, nahe dem Fl. Argentens; vielleicht jetzt *Canet*, Flecken im Dep. Ostpyrenäen; sec. Al. i. q. *Dracenum*; sec. Al. *Luc*, kl. St. im Dep. Niederpyrenäen.

Forum Vulcani; Ort in Campanien, unweit Puteoli; angebl. in uns. Tagen *Salfutara*, unweit Neapel. Andere vergleichen *Campi siv. Colles Phlegraci*.

Fosatisii, Jornand. de Reb. Getic. p. 134.; Volk in Romanien, Rum - III.

Fosi, Tacit. Germ. c. 36.; cf. Leibnitz. in Script. Rer. Brun. I, p. 12 sq.; Spener Germ. Ant. IV, 5; 18. sq.; Volk in Germanien, vielleicht Nachbarn u. e. Zweig der Cherusci, sec. Leibnitz im Frstth. Hildesheim, am Fl. Fure; sec. Cell. jenseit der Elbe; sec. Al. in Lauenburg. An ihrer Stelle erwähnt der fast 60 J. nach Tacit. lebende Ptol. die Σάξονες, Saxones.

Fossa, Plin. III, 6.; *Taphros*, *Tappos*, Plin. c. l.; Meerenge zw. Sardinien u. Corsica.

Fossa, Plin. III, 6.; Insel an der nordöstl. Küste Sardinien's.

Fossa, Ann. Einhard. ann. 793.; *Fossatum*, Ann. Lauresham. ann. 793.; Ann. Alamann. ann. c.; Ann. Weingart. ann. l.; Ann. St. Emmeram. Ratispon. ann. d.; Chronic. Moissiac. ann. c.; *Fossatum Magnum*, Ann. Guelferb. ann. l.; Ann. Lauriss. ann. d.; c. von Carl M. gegrabener Canal, in Baiern, zw. den Fl. Rednitz u. Altmühl. Von ihm sagt Einhard. l. c.: ducta fossa (quae esset navium opax, posse percommode a Danubio in Rhenum navigari) duum milium passuum longitudine, trecentorum pedum latitudine; sed in cassum.

Fossa Aemilia, Strab. V.; Canal in Gallia Cispadana, war schiffbar u. von Aemilius Scaurus von Placentia nach Parma geführt.

Fossa Asconis, Jornand. de Reb. Getic. p. 109.; Canal in Gallia Cispadana, führte aus dem Po nach Ravenna.

Fossa Brugensis; cf. Guicciard. Descrpt. Belg.; Burland. de Urb. Germ. Infer.; Cassander, Orat. de laud. Brug;

im XVII Saec. von den Einw. von Brügg-gegraben; cf. Brugensis Fossa.

Fossa Clodia, Plin. III, 16; schiffbarer Canal in Gallia Transpadana, aus Medonacus Minor geleitet u. jetzt Chiozza, Deleg. Venedig.

Fossa Cluilia, Liv. I, 23.; *Fossae Cluiliae*, Liv. II, 39.; *Fossae Cloeliae*, *Κλοικίαι ἀι ταρποι*, Plutarch. Coriolan.; im Süden (V Mill. M. P. ab urbe, Liv.) Roms, südl. vom Circus Caracallae, wo Caj. Marcius Coriolanus den Bitten se. Mutter: Veturia, se. Gattin: Volumnia und aller röm. Matronen im J. A. R. 265., Ann. Chr. 487., nachgab. cf. Flor. I, 22.; Dionys. Halicarn. VII. VIII.; Aurel. Vict. de Ver. III. c. 19.

Fossa Corbulonis; Einige vergleichen den heut. *Vlie*, *Vliestrom*, Andere gar den *Leck*, in Holland.

Fossa Givaldi, Ann. Prudent. Trecent. ann. 856.; Ort in Gallia Lugdunens., an der Sequana.

Fossa Mariana, Mela II, 5.; *Fossa Nova*, *Διώκη καινή*, Strab. V, p. 127.; *Fossae*, Plin. III, 4.; ein Canal in Gallia Narbon., von C. Marius aus dem Rhodanus durch Campus Lapidus in den Lac. Mastramela geleitet u. von ihm sec. Strab. c. I. *Μεσσαλιώταις ἀργίσιον κατα τον προς Ἀμφρωνας καὶ Τῶγενους πολεμον* überlassen; vielleicht bey Martigues, Dep. Rhonemündgg.

Fossa Messanica; Canal in Gallia Cispadana, unweit Ravenna; heut. Tages *Canale di St. Alberto*.

Fossa Papiriana, Anton. Itin.; *Fossae Papirianae*, Tab. Peut.; St. auf der Küste Etruriens, XI M. P. nördl. von Pisae, XII südl. von Luna; muthmaßl. i. q. *Viaregium*, Mktfl. *Viareggio*, *Vorreggio*, Hrzth. Genua, am Meere; irrig sec. Al. *Fos di Novo*, St., 5 M. nordwestlicher.

Fossa Ptolemaci; sec. Strab. von Phacusa bis nach Arsinoe. cf. Cleopatrae Canalis.

Fossa Regia; cf. Armacales.

Fossa Regum; Canal, in Aegypt. Infer., von den alten aegypt. K. begonnen, sec. Al. von Darius fortgeführt u. von Trajan vollendet.

Fossa Trajani; *Trajani Amnis*, *Τραιανον ποταμος*, Ptol.; Canal in Aegyptus Infer., ging bey Bubastus, sec. Al. bey Alt-Cair aus dem Nil, lief durch Babylon, vereinigte sich bey Pharaetis mit Fossa Regum, wurde von Darius begonnen, von Trajan bis zum arab.

Mbusen fortgeführt u. von Amru nachmals wieder aufgegraben.

Fossa Xerxis, ἡ *Διώκη του Ξεροντος*, Herodot. VII, 121.; Marcian. Heracl.; Canal in Chalcidice, von Xerxes südl. von Acanthus durch den Athos gegraben.

Fossae, Ann. Hincm. Remens. ann. 870.; Zeiler. Itin. Germ.; kl. niederl. St. *Fosse*, Prov. (2 M. südwestl. von) Namur.

Fossae Drusianae; cf. Tacit. Ann. XIII, 53; XV, 42; IV, 49.; i. q. Drusiana Fossa.

Fossae sc. Marianae; die östlichste der Mdgg. des Rhone. cf. *Fossa Mariana*.

Fossae Papirianae; i. q. *Fossae Papiriana*.

Fossae Philistinae, siv. *Fossiones Philistinae*, Plin. III, 16.; vielleicht *Fossae*, Tab. Peut.; *Tartarus*, Tacit. Hist. III, 9.; Plin. d. I.; Fl. in Gallia Transpad., nördl. vom Po u. der St. Atria, Hadria; i. q. Atrianus. Andere setzen *Fossae Philistinae* als Ort XII Mill. Rom. östl. von Hadria, nahe der Küste.

Fossanum; Fons Sanus.

Fossatense Monasterium, Ann. St. Columb. Senon. ann. 1155.; cf. Bagaudarum Castrum.

Fossatum Regnum, Ann. Einhard. ann. 801.; i. q. Fessanum Regnum.

Fossigniacus Tractus; cf. Falciniacum.

Fossiniacum; Schloß *Faucigny*, in Savoyen.

Fovea; Hptst. *Foggia* der neapol. Prov. Capitanata, am Cervaro.

Fovea; Ldsch. *Grub*, im Oberbünd, Canton Graubünden.

Fosum; *Fuzum*; *Fuxinum*; *Fuzum*; franz. Hptst. *Fois* des Dep. Arriège (Languedoc), am Arriège.

Fragisa; St. in Cyrrhestice (Syrien), am Euphrat, 25 Mill. von Hierapolis; angebl. jetzt *Rajik*.

Franchimontium; *Franchimontium*; niederl. Flecken *Franchimont*, Prov. Lüttich, am Fl. Then.

Franchonfortum; i. q. *Franconofurd*.

Franci, Eutrop. IX, 6. 13. 21.; X, 3.; Amm. Marc. XX, 25.; Trebell. Poll.; Flav. Vopisc. in Aurelian.; Oros. VII, 25.; Victor. in Gallien.; Aeneae Silv. Hist. Frider. III, p. 2. 3.; Ann. Colon.; Ann. Einhard. ann. 768. 776. 789.; Ann. Lauriss. ann. 775. sq. 778. sq.; Ann. Guelferb.; Jornd. de Regnor. Success. p. 63. 65.;

Id. de Reb. Getic. p. 111. 115. 118. 123.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 21; III, 22; IV, 31; V, 2; VI, 60.; Φραγχοι. Zosim. I, 68. 71.; deutsch. Völkersch. (Franci o Scythia progressi, Aeneae Silv. l. c.), ursprüngl. zw. der Weser u. dem Rhein, behauptete se. Freyheit gegen die Römer, bestand aus: Chatti, Bructeri, Chamavi, Sicambri, Ansibarii, Ampsivarii, Cattuarii, Sallii, Tubantes, Divitenses, etc. (cherusc. Völkerbund), ward im dritten Saec. unter Valerianus u. Gallionus bekannt, eroberte unter K. Probus (276 bis 282) Batavorum Insula, mußte solche aber den Cauchi od. Frisii überlassen, schlug dann unter Pharamundus (318), von den Thüringern gerufen, die Schwaben u. zu Anfang des V Saec. unter K. Clodio die Thüringer selbst (seitdem Dispargum Residencz), ging dann über den Rhein, wurde vom röm. Feldh. Aetius zurückgedrängt, eroberte aber kurz darauf, noch unter Clodio, Dornick (Tournay), Caubray, Samarobriua, setzte sich unter Meroveus (448) fester, breitete sich unter Childerich (458) zw. der Seine u. Loire aus u. erreichte unter Clodovacus M. (481 bis 511) ihre höchste Macht, der Armorica, Bretagne, Aquitania u. alles Land zw. dem Rhone u. der Loire eroberte, u. im J. 496 mit se. Schwestern Albofleda u. Lantechildes u. 3000 Kriegeren zu Rheims sich taufen ließe. Nach se. Tode (am 28 Nov. zu Paris) residirten se. Söhne: Theudericus zu Metz, Clodomirus zu Orleans, Childobertus zu Paris u. Clotarius zu Soisson. cf. Procop. Bell. Goth. u. Vandal.; Gregor. Turon.; Fredegar.; Aimon. de Gest. Franc.

Franci Australes, Ann. Bertian. P. I. ann. 832.; Ann. Vedastin. ann. 881. 887.; cf. Chron. de Gest. Norm.; *Franci Orientales*, Ann. Einhard. ann. 778. 819.; Ann. (Ruodolf.) Fuldens. P. II. ann. 838. 840. 850. 855.; Ann. Fuld. P. III. ann. 876.; Ann. Fuld. P. IV. ann. 884. 886.; Ann. Fuld. P. V. ann. 888.; Ann. Bertin. P. I. ann. 830.; Contin. Reginon. ann. 932.; *Franci*, Jornand. de Reb. Getic. p. 92. 138.; Vopisc.; sachsen in Franconia.

Franci Hlutaringi (Lotharingi), Ann. Alemann. ann. 912.; in Lotharingia.

Franci Inferiores, Ann. Vedast. ann. 887.; *Franci Occidentales*, Ann. Bertian. P. I. ann. 832.; Ann. Fuld. P. V. ann. 891. 895.; *Francisci*, Carol. du Fresne; im eigentl. Frankreich. cf. Neustria.

Franci Occidentales; cf. *Franci Inferiores*.

Franci Orientales; cf. *Franci Australes*.

Francia, Ann. Laubac. ann. 912. 926.; Ann. Lauresham.; Ann. Colon. ann. 788.; Ann. Lauriss. ann. 776.; Ann. Einhard. ann. 776.; Ann. Vedast. ann. 893.; Ann. Guelferb.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 854.; Ann. Fuldens. P. IV. ann. 887.; Ib. P. V, ann. 895.; Ann. Alemann. ann. 915.; Ann. Augiens. ann. 926.; Ann. Carol. M.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. VI, 25.; *Frantia*, Ann. St. Emmeram. Ratispon.; das fränk. Reich, zerfiel nach Pipin's Tode, im J. 867. (Childerich III. seit 751 durch ihn im Kloster), in *Austria u. Neustria*. Ersteres (Ostfr.) erhielt mit Burgund u. e. Theil von Aquitanien Carolomannus, Letzteres (Westfr.) dessen Bruder Carl M., kurz darauf alleiniger Beherrscher. *Franciscus*, adj., Ann. Einhard. ann. 789.

Francia Nova; i. q. Normannia.

Francia Occidentalis, Ann. Fuldens. P. V. ann. 894.; Aeneae Silv. Hist. Frider. III, p. 2.; *Francia Gallicana, Interior u. Ulterior*; i. q. Gallia. *Franciscus*, adj., Carol. du Fresne. cf. Neustria.

Francia Orientalis (Θαγρία ἡ μεγάλη), Ann. Einhard. ann. 823.; Chronic. Reginon. ann. 876. 906.; Contin. Reginon. ann. 924.; Andr. Presb. Ratisbon.; Aeneae Silv. l. c.; *Francia Superior*, Ann. Vedastin. ann. 894.; *Francia Antiqua*, siv. *Teutonica*, Carol. du Fresne; *Franconia*, Zeiler. u. Pastor. in Francon.; cf. Eyring. Dissert. de ortu et progress. relig. Chr. in Franc.; Albert. Stad. Trithem. u. Pontan. de Orig. Franc.; *Francia*, Auson.; *Austria*, Chronic. Moissiac. Ann. Lauresham.; Ann. Lauriss. Minor.; Ann. Lauriss.; Ann. Tilian.; Ann. Mettens.; Ann. Enhard. Fuld.; Ann. Prudent. Trecens.; ehemal. Ldsch. *Francken*, grenzte östl. an Böhmen, nördl. an Hessen u. Thüringen, westl. an das Erzst. Mainz u. an die Unterpfalz, südl. an Schwaben u. Baiern, umfasste Bamberg, Würzburg u. Aichstätt, Anspach u. Baireuth, früher auch Coburg, Henneberg, Schwarzenberg, Wertheim, Löwenstein, Castell, Hohenloh, Erpach, Derbach, Geyer u. Rheineck, Nürnberg, Schweinfurt, Rothenburg, Winsheim u. Weilsenburg. *Franci und Francones*, Cell. II, 5; 67.; *Francus*, adj., Hieron.

Francia Parva; kl. venet. Ldsch. *Franza-Corta*, grenzte an Brescia u.

hatte den N. von den Franken, die nach Besieg. des Desiderius, K. der Lombard., von Carl M., zu Ende des VIII Saec. sich hier niederließen.

Franciaicum; Francianum; Francicum; franz. St. *Fronsac*, Dep. Gironde (Guienno), an der Ille.

Franciae Marchia, Sigebert. Gemblac.; vielleicht i. q. Longobardia.

Franciscopolis; Portus Gratiae; cf. Sincer. Itin. Gall.; Thuan. Hist. XXXV. XLV.; St. *Havre de Grâce*, cf. Caracotinum.

Franco-Chorium; Gegend um Sirmium, in Pannonia Inferior.

Francodalia, Freher. Orig. u. Topogr. Palat.; baier. St. *Frankenthal*, Rheinkreis, 4 M. nördl. von Speyer.

Francofortum ad Moenum, Cluv. III, 10.; Cell. II, 5; 56; Luen.; cf. Eginhard, Vit. Carol. M.; Reginon. Ann. Franc.; Dresser. de Urb.; Bort. Rer. Germ. III.; Reusner. de Urb. Imp.; *Franconofortum*, Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 838. 840. 855.; Thegan. de Gest. Ludewic. Imp.; Nithard. Hist.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 794.; Ann. Hincm. Remens. ann. 870.; Ann. Lauriss. Minor.; Chronic. Reginon. ann. 876. 882. 898.; Contin. Reginon. ann. 942. 950. 960.; Ann. Luresham. ann. 793. sq.; Ann. Fuldens. P. III. IV. V.; *Franconofortum*, Ann. Hincm. Remens. ann. 864. sq.; Ann. Juvavens. Minor. ann. 793.; *Franconofurdum*, Ann. Enhard. Fuld. ann. 836. 838. sq.; Ann. Hincm. Remens. ann. 866. 873. 879.; Contin. Reginon. ann. 953. 967.; Ann. Einhard. ann. 815. 822. 828.; *Franconovurdum*, Ann. Einhard. ann. 793. sq.; 826.; *Franconofortum*, Chronic. Moiss. ann. 793.; *Francofurdum*, Ann. Hincm. Remens. ann. 862.; *Franconofortum*, Ann. Guelferb. ann. 794.; Ann. Juvavens. Maj. ann. 793.; *Franconovada, ae*, Ann. St. Emmeram. Ratispon. Maj. ann. 794. 822.; Freyst. *Frankfurt am Main*, in der Wetterau, 4 M. nordöstl. von Mainz, war villa regia, palatium und Geburtsort des Malers Adam (von Frankfurt) Elsheimer, geb. 1574.; des Christoph Blond, der die im J. 1626 von Lottmann erfundene Kunst, Kupferstiche mit versch. Farben zu drucken, zur Vollendg. brachte; der Dichter J. W. v. Goethe, geb. den 28 Aug. 1749. u. F. M. v. Klinger. Hier, wo der Römer (Rathhaus) die goldene Bulle verwahrt, wurde Kaiser Carl VII. im J. 1742 gekrönt,

unterhandelte u. unterredete sich im J. 1631 Gustav Adolph mit dem Magistrate, lebte einige Zeit auf dem Römerberge, in den H. Löwenstein u. Frauenstein, dessen Gattinn, gründete Pipin den Dom zu St. Bartholomaeus u. hielten Carl M. im J. 794. u. Heinrich im J. 1007. Kversammlg. In der Nähe, bey dem nassau. Dorfe Hedernheim, auf dem sogenannten Heidenfelde, fand man im J. 1826 zehn F. unter der Erde e. schön ausgehauencn Sandstein, 4 F. 8½ Z. hoch, 3 F. 9½ Z. breit; mit e. Mithrasstieropfer u. heliolarischen Emblemen, auch mehrere Altäre aus Sandstein. Der Eine mit der Inschr.: *D. I. M. M. TR. Senecio P. M. P., i. e.: Deo invicto Mithras Marcus Tertius Senecio pro Salute patriae (pecunia sua posuit). Francofurtanus*, adj., Luen.; *Francofurtensis, e.*

Francofurtum ad Oderam, Cluv. III, 24.; Cell.; *Francofurtum ad Viadrum*, Script. Brandenb.; Beckmann. Memorand. Francof.; Sabin. Descript. Francof.; Hptst. *Frankfurt an der Oder* des preuß. Rghz. Frankfurt, 11½ M. südöstl. von Berlin, erhielt angebl. von der Ueberfurt der unter K. Sunno II. im J. 140 aus Scythien gekommencn Franken den N. u. hatte e. vom Churfürst Joachim I. im J. 1506 gest. (im J. 1810 nach Breslau verlegt) Universität. Vor der St. das Denkmal des am 27 Apr. 1785 in der Oder ertrunkenen Hrz. Leopold von Braunschweig.

Francogallia, Luen.; *Francogallia Occidentalis*, Id.; i. q. *Francia Occidentalis. Francogallus*, Id.; *Francogallicus*, adj., Id.; *Francogallice*, adv.

Franconatus; Franconatum Ditis; Terra Franca; Distrikt *Franco, Het Vrye Land*, im ehemal. franz. Flandern.

Franconatus Brugarum; Bruggensis Ager; niederl. Gegend in *Franco de Bruges, Land van den Vryen, um Brügge.*

Franconatus Orientalis; Gegend *Oost-Vrye*, um Sluis u. Aerdenburg, in Flandern.

Franconia, Cluv. III, 8. 10.; Cell. II, 5; 73.; i. q. *Francia Orientalis. Franconicus*, adj., Luen.

Franconia Occidentalis, Luen.; i. q. Gallia.

Franconicus Circulus; der fränk. Kreis, im ehemal. deutsch. Reiche, enthält Bamberg, Würzburg, Eichstädt, Baireuth, Ansbach, Henneberg, das Deutschmeistertum, Castell, Werth-

heim, Erbach, Lehr, Seinsheim, Riebeck, Reichelsberg, Wiesenthal und Nürnberg.

Franconofurdum; } i. q. Franconofurtum; } cofartum ad Franconovada; } Moenum.

Franconopolis; franz. St. *Ville-Franche de Rovergue*, im Dep. u. am Aveyron.

Francosteinium; schles. St. *Franckenstein*, Rgbz. Reichenbach, 8½ M. südwestl. von Breslau.

Franckera; *Franckera*, Bert.; *Franckera*, Emmius de Rep. Frisior.; Guicciard. Descept. Belg.; Hegem. III. Frisio-Holland.; *Franckera*; niederl. St. *Francker*, in Friesland. Die 1585 gest. Universität wurde 1869 aufgehoben.

Franckera; i. q. Franckera.

Frascaralum; mail. Mktfl. *Frascarolo*, Ldsch. Lumello, unweit Valenzia.

Frateria; cf. Saxopolis.

Fraternium (*Fraternium*), Plin.; St. in Calabrien, zw. Tarentinus Port. u. Solotum Desertum; muthmaßl. jetzt *la Terza*, in Terra d'Otranto.

Frauenburgum; cf. Drusiana Urbs.

Fraustadium; *Gynaccopolis*; preusa. St. *Fraustadt*, *Wschowa*, Rgbz. Posen, 2¼ M. nordöstl. von Gr. Glogau.

Fraxinetum; Castell, in Gallia Narbon.; jetzt *Garde Fremet*, kl. franz. St., Dep. Var, 1 M. von Toulon, 1 nördl. von St. Tropez.

Fraxinia; *Fraxinum*; *Frisin-ga*; *Frisinia*; *Fraxinum*; *Fru-sinum*; cf. Zeiler. Topogr. Bavar.; Otto Frising. Chron.; Brusch. Chron. Monast.; baier. St. *Freising*, *Frcysin-gen*, Isarkreis, an der Isar; angebl. von den Römern gegründet. *Frisingen-sis*, c.

Fraxinum; cf. Fraxinia.

Fraxinus (*Fraxinum*), Anton, Itin.; St. in Lusitanien, XXX M. P. nördl. von *Mundobriga* (*Meidobriga*), XXXII südl. von *Tubucci*, nahe dem südl. Ufer des *Tajus*, unweit *Norba Caesarea*; vielleicht i. q. *Alphanum*.

Fredelatum, siv. *Fredelatum*, Bertrand.; Spondan. Ann.; Sammarth. Gall. Chr.; i. q. *Apamiae*, *Pamiers*.

Fregellae, arum, Vellej. Patero. II, 6.; Flor. I, 11. 18.; Sil. Ital. V, v. 543.; Auct. ad Heronum IV, 15.; Jordan. de Regnor. Success. p. 23.; *Φεγγελλαι*, Strab. V, p. 164.; St. der *Volsci* in *Latium*, nordöstl. von *Fundi*, südl.

von *Sora*, südöstl. von *Anagnia*, nahe dem Zusfl. des *Trevis* u. *Liris*; sec. Cluv. jetzt *Pontecorvo*, kl. St. in der De-leg. gl. N. (*Terra di Lavoro*), am *Garigliano*, 5 M. nördl. von *Gaeta*; sec. Al. *Ceprano*, kl. St. in Neapel. Hier fand *Hannibal* die Brücke über den *Liris* zerstört. *Fregellanus*, adj., ager, Cic. XIII, epist. 76.; vitis, Columell. III, 2.; *Fregellani*, Liv. IX, 12.

Frégénæ, arum, Plin.; Liv. XXXVI, 3.; Sil. Ital. VIII, v. 275.; Anton. Itin.; Liv. Epitom. XIX.; *Φεγγελλα*, Strab. V, p. 156.; St. *Etrurien's* u. sec. Liv. VIII, 22. *Colonia*, IX M. P. von *Alsiurn*, IX von *Port. Romanus*, nahe der Küste; angebl. hent. *Tages Ma-careo*; sec. Al. *Castell Guido*, im *Katinate*.

Fregina; St. u. *Colonia* in *Campanien*, auf der Küste.

Fremicuria, Martinièr.; franz. Flecken *Fremincourt*, in *Isle de France*, am *Eure*, unweit *Dreux*.

Frentana Regio, Plin. III, 11.; *ἡ Φρεντανή χώρα*, Polyb. III, 88.; Wohnsitz der *Frentani*; der Südosten vom heut. *Abruzzo Citeriore*.

Frentani, Liv.; *Mela* II, 4.; Sil. Ital. VIII, v. 520.; Plin. III, 11. 12.; *Caes. Civ. I, 23.*; *οἱ Φρεντανοί*, Strab. V, p. 166.; *Ptol.-III, 1.*; Volk, *Σαυριτικὸν ἔθνος*, Strab., auf der Ostküste *Italien's*, nördl. vom *Fl. Frento*, westl. von *Samnium*, südl. vom *Fl. Sagrus*.

Frento, anis, Plin. III, 11.; *Fl. Ita-lien's*, trennte die *Frentani* von *Apulien*, heisst jetzt *Fortore*, entspt. in den *Apenninen* u. fällt ins adriat. Meer.

Frequontum, siv. *Fricentum*; kl. neapol. St. *Fricenti*, Prov. *Principato Ulteriore*, am *Tripalta*.

Fresia; i. q. *Frisia*.

Fresilia, ae, Liv. X, 3.; St. der *Marsi*, in *Italien*.

Fresnacum; franz. Mktfl. *Fresnay*, Prov. *Maine*.

Frētālis Oceanus, Amm. Maro.; cf. *Euripus*, *Pas de Calais*.

Fretum, Insect. ap. *Grater.*; *Πορθρος*, Strab.; i. q. *Siculum Fretum*.

Fretum Anjanum; *Mrengo Asian*, zw. *Californien* u. *Jesoo*.

Fretum Antiqchenum; cf. *Britannicum Fretum*, *Dep. Niederoharento*.

Fretum Bosporanum, siv. *Cimmerium*; cf. *Bosporus*.

Fretum Britannicum, Coll. II, 3.; 185. 4.; 79. 9.; 84.; *Fretum Calentanum*, *Portz.*; i. q. *Euripus*, *Mrengo Pas de Calais*, zw. *Frankr.* u. *England*.

Fretum Calmariense; Menge *Calmar (Calmariich.) - Sund*, zw. Oeland u. Calmar.

Fretum Constantiopolitanum; i. q. Bosphorus Thraciae.

Fretum Danicum. Cell.: Beckmann. *Hist. Orb. Terr. Geogr.*; i. q. *Oresundicum Fretum*.

Fretum Davisii, Bert.: die nord-americ. *Davisstraße*, zw. Grönland u. der James od. Jacobineid.

Fretum Euboicum, saep.; *Euboeae*, Strab.; Menge zw. der nordwestl. Küste von Lubecca u. der südöstl. von Plathea u. Thessalonica, wo Antrea u. Piceon u. Halos lagen.

Fretum Forbriiseri. Bert.; Menge *Forbierstraße*, im ostindisch. Meere, im Süden Grönlands.

Fretum juxta Chalcedonem et Byzantium; cf. Bosphorus Thraciae.

Fretum St. Bonifacii; i. q. Bonifacii Sinus.

Freyberga; *Friberga*; *Fribergum*; cf. Theatr. Europ.: *Molier. Theatr. Friberg.*; *Fabric. Comment. de Urb. Freyberg.*; *Hptst. Freyberg des erzgeb. Kreises*, an der Mulda, $4\frac{1}{2}$ M. südwestl. von Dresden, eigentl. im J. 1171 von seltenerfeld. Bergleuten gegründet. Hier das churfürstl. Begräbnis u. e. im J. 1169 entdecktes Silberbergwerk.

Freytadium Orientale; i. q. *Eleutheropolis*.

Friburgensis Pagus; schweiz. *Canton Freyburg*, zw. Bern, Wandt u. dem Neuchâtelsee.

Friburgum (Freyburgum), Cluv. III, 10.; Cell.; *Lucan.*: *Friburgum Brisgoivae*; cf. *Zeiler. Topogr. u. itin. Als.*; *Chronic. Frih.*; *Cron. Ann.*; *Hptst. Freyburg des baden. Treisimbereichs*, am Fl. Treisum, 9 M. südöstl. von Straßburg, 3 von Alt-Breisach.

Friburgum, Cluv. II, 17.; Cell.; *Friburgum Nuthonum*; cf. *Steiner. Descript. Helv.*; *Simler. de Rep. Helv.*; *Stumpf.*; *Münster. Cosmogr.*; schweiz. *Hptst. Freyburg, Fryburg* (im Uechtlande) des Cantons gl. N., an der Saane. *Friburgensis*, e.

Friburgum ad Windam; cf. *Fremdorf. Geogr.*; profusa. *St. Freyburg*, Rghz. Merseburg, 1 M. nördl. von Naumburg, von Ludwig d. Springer gegründet. Das im J. 1076 von ihm gegründete Sorben-Wendeln erbaute Schloß Newenburg, seit dem von ihm errichteten Burgtreides; *Freiburg*, vertheidigt von Friedrich mit der gelben. Wange u. Dietmann gegen Hein. Adolph von Neu-

zum vergebens. Im J. 1223 erbaute es Friedrich von Meißnen.

Friedislaris (Friedlar, Fridlar, Friedlar). *Ann. Laurian.* ann. 741.; *Frideslaris*. *Ann. Einhard.* ann. 741.; *Fritestlaris*. *Ann. Einhard. Feld.* ann. 741. *Frideslaris (Friedlar)*, Carnic. Regimen. ann. 906.; *Frialis*; *Hptst. Fritlar des rhodens. Fränk. et N.*, an der Eder, 3; *M. südwestl. von Cassel*.

Fricentum; cf. *Frequentum*.

Fridericus Collis: Schloß *Friedrichsbühl*, bey Germersheim, im heilr. Rheinkreise.

Fridericus Oda. *Zeiler. Descript. Dan.*; *Severied. Pöfolog.*; *Fog. Fridericus*, im Jütland, am H. Bok.

Fridericus Portus; von St. *Friedrichshamm*, *Friedrichsham*, *Gouv. Finnland*, am finnisch. Meere.

Fridericiana Vallis; die *Lothschloß Friedrichthal*, auf Seeland, 11 M. von Copenhagen.

Fridericoburgum. *Zeiler. Descript. Dan.*; *Posten. Topogr. Dan.*: die *Lothschloß Friedrichsburg*, auf Seeland, 1 M. von Copenhagen.

Fridericopolis: schleswig. *S. Friedrichstadt*, *Loth. Stoppelholm*, an der Eder, 7 M. südöstl. von Flensburg, $4\frac{1}{2}$ südöstl. von Schleswig.

Fridericostadium, *Bundrud*; *norveg. Fog. Friedrichstadt*, *Stift Christiana*, an der Mdg. des Glanmen in des *Mibsen Drummen*.

Frienwalda; profusa. *St. Freywalde*, an der Oder, Rghz. Potsdam d. von Reichsbach, *Statistisch-topogr. Alterthumskunde der St. Freywaldt an der Oder*, Berlin, Oehmigke. 22 S.

Friedberga, *Knipschild. de Gr. Imp.*; *heut. St. Friedberg*, in der Wetterau, *Prov. Oberhessen*, an der Lohbach, nahe der Höhe, 3 M. von Frankfurt.

Friedlandia, *Zeiler. Topogr. Bohem.*; *M. böhm. St. Friedland*, *Kreis Buziau*, an der Wüllich. Das Schloß, sein Thurm schon im XI Saec. erbaut, bewohnte *Wallenstein*, *Hrz. v. Friedland* u. kam durch *kniserl. Lehn* an den *Graven v. Galles*.

Frigentium; *Frequentum*; *St. in Campanien*, östl. von *Archanum*; *antiquital. heut. Tages Frigento*, *nepol. St. in Principato I. Ileriaro*.

Frigia, *oc. Ann. Laurian.* ann. 791.; *Ann. Einhard. Fulden.* ann. 796.; i. e. *Phrygia*.

Frigida; span. Mktfl. *Frias*, in Alt-Castilien, am Ebro, 2 M. von Burgos.

Frigida Vallis; Thal *Froideval*, in Elsas.

Frigida Vallis; ital. Dorf *Valle Fredda*, in Neapel.

Frigidarium; i q. *Zigana*.

Frigidus, Tab. Peut.; Anton. Itin.; Claudian. III. Cons. Honor. v. 99.; *Φριγιδος ποταμος*, Socrat. V, 25.; Fl. im Osten von Gallia Transpad., entspt. in den Alpes Juliae, strömte sec. Anton. XXXVI M. P. östl. von Aquileja, XL südwestl. von Aemona, od. XXII südwestl. von Longaticum, Mans. u. fiel in des Sentius; angebl. jetzt *Wipack*, in Crain; wahrscheinlicher i. q. *Vypaus*, Fl. *Vypao*, in Crain, fällt unterhalb Görz in den Lisonzo. Hier schlug Theodosius den Eugenius.

Frigidus; kl. toscan. Fl. *Freddo*, *Freddana*, in der Gegend von Arezzo.

Frigidus Mons; franz. Abtey *Fremont*, in Isle de France, am Fl. Tera, zw. Beauvais u. Clermont.

Frignani Territorium; kl. Ldsch. *Frignana*, im Hrzh. Modena.

Frinia (*Frinium*); St. in Ligurien.

Friquentum; cf. *Frigentium*.

Frisacum, Zeiler. Topogr. Austr.; Lazius de Rep. Rom.; Brunner. ann. Bujor.; Hund. Metrop. Salisb.; kl. illyr. St. *Freisach*, *Friesach*, Kreis Klagenfurt, am Metnitz.

Frisci (*Friscus*), Insect. ap. Gruter. n. 6. p. 522.; i. q. *Frisii*.

Frisia, Ann. Pedav. ann. 734.; Ann. Lauresh. ann. c.; Ann. Alamann. ann. d. 753.; Ann. Nazar. ann. l. 753.; Ann. Sangallens. ann. 734.; Ann. Lauriss. ann. 754.; Ann. Einhard. ann. c. 793. 809. sq. 826.; Ann. Tilian. ann. 754.; Chronic. Moissiac. ann. 810. 813.; Ann. Mettens. ann. 754.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 810.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 845.; Ann. Bertinian. ann. 832.; Ann. Prudent. Trecons. ann. 836. 839.; Ann. Hincm. Rem. ann. 870. 882.; Chronic. Normann. ann. 846.; Vit. Carol. M. p. 63.; *Frisa*, *ae*, Ann. Guelferb. ann. 753.; *Fresia*, Ann. Vedastin. ann. 887.; Chronic. Normann. ann. 846. 850.; Chronic. Regimon. ann. 876.; Ann. Angiens. ann. 734.; Ann. Salisburg. ann. 754.; Ann. Prudent. Trec. ann. 839. 846. 850. sq.; Ann. Hincm. Rem. ann. 867.; Chronic. Albert. Stad.; cf. Ann. Prudent. Trec. ann. 839.; *Phrisia*, Ann. Sangall. ann. 753.; cf. Ann. Einhard. ann. 798.; Emmius de *Frisia et Frisior. Rep.*; Gauciard. Descept. Belg.; niederl. Prov. *Friesland*,

grenzt östl. an Grönigen u. Drenthe, nördl. an die Nordsee, westl. an den Zuydersee u. an den Fl. Vlie, südl. an den Oberyssel u. an den Zuydersee. Hptst. *Lewarden*. Sec. Ann. Hinc. Rem. ann. 870. bestand *Frisia* aus drey Theilen.

Frisiacus, adj., Ann. Fuld. P. IV, ann. 882.; Carol. M. Vit.; *Frigiscus*, adj., Flav. Veget. Renat.; *Frisius*, adj.

Frisia Cimbrica, siv. *Minor*; Ldstr. *Friesland*, Längs der westl. Küste von Schleswig, erstreckt sich durch Flensburg, Husum, Nordstrand u. Eiderstadt. Angebl. Urstz der Friesen.

Frisia Occidentalis, Cluv. II, 18. 19.; Cell; Luen.; *Westfriesland*, der nördl. Theil vom Gouv. Nordholland, Prov. Holland, mit den Stt.: Alkmaar, Enkhuysen, Medenblick, etc.

Frisia Orientalis; cf. Embdanns Comitatus. Hier, nahe dem Orte Weener, e. kleiner aber tiefer Ldsee, wo der Sage u. Tradition nach e. St. *Jells* (die Umgegend noch jetzt *Jeels-Gaste*, od. *Geeste*) früher stand. Führt dieses auf Entstehg. des nahen Dollart u. auf das Versinken e. St. mit 42 Dörfern hin?

Frisiäboncs, um; Plin. IV, 17.; Volk im nördl. Germanien, sec. Kruse zw. den Mdg. des Kuinder u. Vecht, westl. vom Unsingis, südl. von Luc. Baduhennac. cf. *Frisii Minores*.

Frisiäbonum Insula, Plin. IV, 15.; Insel zw. Helium und Flevum Ostium.

Frisiani, orum, Ann. Prudent. Trec. ann. 838.; *Frisii*, orum, Tacit. Ann. I, 60; IV, 72; XI, 29; XIII, 54.; Id. Hist. IV, 15.; Ann. Hincm. Rem. ann. 863.; *δὲ Φριγιάτοι*, Dio Cass. LIV, 32.; *δὲ Φριγιάτοι*, Ptol. II, 11.; *Φριγιάτορες*, Procop. IV, 20.; *Frisiones*, um, Chronic. Moissiac. ann. 797.; Ann. Mettens. ann. 691. 697. 711. 736.; Ann. Vedast. ann. 882.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 810.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 873.; Ann. Fuld. P. III. ann. 880.; P. IV. ann. 884. 886.; Ann. Chesn. ann. 791.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 836.; Ann. Alamann. Cont. Murh. ann. 792.; Ann. Lauriss. ann. 784. 791.; *Frisiones*, um, Paul. Warnefr. de Geat. Longob. VI, 37.; *Frisiones*, um, Ann. Tilian. ann. 784.; *Frisones*, um, Ann. Lauriss. ann. 791.; *Fresi*, orum, Ann. Lauresh. ann. 780.; Ann. Guelferb. P. II. ann. 792.; *Fresiones*, um, Ann. Lauresh. ann. 791. 797.; Ann. Lauriss. ann. 798.; Ann. Prudent. Trec. ann. 839.; Ann. Mettens. ann. 687.; Ann. Einhard. ann. 791.; Chronic. Moissiac. ann. 791.; *Fresco-*

ucc. um, Ann. Lauriss. Min. ann. 715. 758. 806.; Poeta Saxo ann. 806.; Ann. Fuld. P. I. ann. 715.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 729. 740. 789.; Chronic. Moesiac.; Chronic. Reginon. ann. 862. 885.; Chronic. Albert. Stad.; *Phrisones, um*, Chronol. Imp. Rom.; Volk im nördl. Germanien, sec. Kruse westl. von der Mdg. der Amasia, wohl im heut. Friesland, Gröningen u. im Norden von Oberrysel, standen mit den Römern in freundschaftl. Verhältnissen, Tacit. Ann. II, 24.; Dio Cass. l. c., schlug aber im J. 28 nach Chr., von Olenius bedrückt, die Römer im Sylva Baduhenna, Tacit. Ann. IV, 72. sq., kämpfte siegreich gegen Corbulo, unter Claudius im J. 47 nach Chr., Tacit. Ann. XI, 18. sq. und stand unter Nero gefürchtet da. cf. Tacit. Ann. XIII, 54. Procop. l. c. erwähnt sie mit den Angeln u. Sachsen, mit welchen sie im IV. u. V. Saec. Britannien eroberten.

Frisii; cf. Frisiani.

Frisii Majoras, Tacit. Germ. c. 24.; Id. Hist. IV, 15.; saßen zw. der Ems, Yssel u. den Bructeren, im heut. Westfriesland u. Gröningen.

Frisii Minores, Tacit. Germ. c. 24.; vielleicht i. q. *Frisiabodes*, im Nordosten von Oberrysel u. im Südwesten von Friesland; sec. Al. in Oberrysel, Geldern, Utrecht u. Holland.

Frisinga (Freyzinga), Cluv. III, 11.; Luen.; i. q. Fraxinia, Frisingensis, c.

Frisiones, qui vocantur *Destarbenzon*, Ann. Fuld. P. III, ann. 876.; sasson in Teisterbant, zw. dem Rhein u. dem Lac. Flevus.

Frisiones Mogontiae Civitatis, Ann. Fuldens. P. IV, ann. 885.; e. Niederlassg. der Friesen; die optimi Moguntiae (Mainz) partem bewohnte.

Frisiorum Insula, Plin. IV, 15.; Insel z. Flevom u. Helium Ostium.

Frislandia (Frieslandia), Cluv. III, 29.; i. q. Frisis.

Frislaria; i. q. Friclialaria.

Frisones; cf. Frisiani.

Fristota Sylva; vielleicht der östl. Theil des Sylva Gabrotta, in Bojohemum, mit der Quello des Naab, Nab.

Fritislaria, Aeneae Silv. Hist. Frideric. III.; *Fritislaria*, Chronic. Albert. Stad.; cf. Friclialaria.

Frittolanac Aquae; neapol. Heilquellen *Frittola*, in Terra di Lavora.

Franciacum (Franciacum, Frontiacum), Ann. Einhard. ann. 769.; *Franciaeus (Frontiacus)*, Ann. Lauriss. ann. 769.; i. q. Franciscum, Fronsac.

Frontensis Villa; saevoy. Mktfl. Front, nördl. von Turin.

Frontignacum;
Frontiniacum;
Frontiniacum;

i. q. Forum Domitii.

Fruventaria; cf. Petr. de Marca Hisp.; i. q. Ophinea.

Frusino, onis, Frontin. de Colon.; Juvenal. Sat. III, v. 223.; Sil. Ital. VIII, v. 399.; cf. Ptol.; Strab.; vielleicht *Frusio, onis*, Anton. Itin.; St. der Volsci, in Latium, VII Mill. nördl. von Ferentinum, westl. vom Liris; heut. Tages *Frusinone, Frusilone, Fraselone*, kl. St., Deleg. Rom. *Frusinas, atis*, adj., Cic. Attic. XI, 18.; ager, Liv. XXVI, 9.; *Frusinates*, Liv. X, init.

Fruxinia;
Fruxinum;

i. q. Fraxinia.

Fucentes, Plin. III, 12.; Anwohner des Lac. Fucinus, in Sabina.

Fucinus Lacus, Plin. l. c., II, 105.; XXI, 3.; XXXVI, 15.; Sueton. Caes. c. 44.; Id. Claud. c. 20.; Liv. IV, 57.; Virg. Aen. VII, v. 759.; Tacit. Ann. XII, 56.; Paul. Warnefr. de Gest. Longobard. II, 20.; η *Φουκίνη λίμνη*, Dio Cass. XL.; See bey den Marsi, im Süden von Sabina, auf der westl. Grenze von Latium, jetzt *Lago di Celano*, od. *di Capristano*, in der neapol. Prov. Abuzzo Ulteriore II. Jul. Caesar suchte den abzuleiten, cf. Sueton. u. Claudius mit der Tiber zu verbinden, cf. Dio Cass., weshalb derselbe e. Berg durchstechen liefs, Plin. XXXVI, 15. neuerl. fand man hier Ueberreste der alten St. Alba, Mauern, Ruinen von e. Tempel, e. Amphitheatr u. von Bädern. cf. Ztg. für die eleg. Welt. No. 147. S. 183.

Fuengirola, ae, Cell. II, 1; 37.; kl. span. St. *Fuengirola*, in Granada, am Meere.

Fulcheria; *Adda Glarea*; ehemal. mail. Ldstr. *Ghierra d'Adda*, zw. den Fl. Adda u. Ferio. Hier Agnadell.

Fulda, ae, Ann. Fuld.; Ann. Lauriss. Minor. ann. 41.; Ann. Fuld. P. IV, ann. 885.; Cont. Reginon. ann. 915. 940.; Cluv. III, 16.; Cell.; *Fuldense Cocnobium*, Ann. Fuld. P. III, ann. 865.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 744. 779. 802. 817. 819.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 859.; *Fuldense Monasterium*, Ann. Fuld. P. III, ann. 872. 874.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 844.; *Monasterium St. Bonifacii*, Ann. Sangall. ann. 937.; Chronic. Albert. Stad.; *Monasterium St. Bonifatii*, Ann. Lauriss. Minor. ann. 89. 41.; Ann. Fuld. P. IV, ann. 885-;

Monasterium St. Bonifacii, Contin. Reginon. ann. 937.; cf. Ann. Contin. Naz. ann. 780.; Ann. Euhard. Fuld. ann. 810.; Ann. Rudolf. Fuld. ann. 853.; Münzer. Chronic. Fuld.; Brasch. Chronol. Monast.; Sagittar. Antiq. Thuring.; Brower. Antiq. Fuld.; Fabric. Glor. Fuldae; Hptst. *Fulda* des hess. Churfürstl. gl. N. (*Buchonia*, Ann. Euhard. Fuld.), am Fl. Fulda, mit dem Grabmal des heil. Bonifacius. Hier lebte Rabanus Maurus, Verfasser: de Institut. Clericorum, seit d. J. 825 Abt, der als Erzbischof von Mainz im J. 856 starb. **Fuldensis, e**, Contin. Reginon. ann. 923. 961., Cell.

Fulda, ae. Cluv.; Cell. II, 5; 56.; Bert.; Fl. *Fulda*, bey der St. gl. N., entspr. im Rhöngeb., 2 M. von Fulda u. fällt bey Minden in die Weser.

Fuldaha (*Fludaha*, *Waldaha*), Ann. Fuld. P. III. ann. 872.; i. q. Moldava.

Fuldense Coebium; } i. q.
Fuldense Monasterium; } Fulda.
Fulfinium (*Fulsinium*), Ptol. II, extr.; St. auf der Insel Curicta; angebl. in nns. Tagen *Welka*, im Süden der Insel Vegia.

Fulfulae, arum, Liv. XXIV, 20.; St. in Samnium, zw. Melae u. Orbitanium.

Fulgarida; Ort *Folgoria*, *Vilgreit*, in Tyrol.

Fulgeriae; cf. *Filiceriae*.

Fulgina, Sil. Ital. VIII, v. 460.;

Fulginium, Cluv. III, 26. 37.; *Φουλγίνιον*, Appian. Civ. V.; cf. Strab.; Plin.; **Fullinium**, Leand. Descript. Ital.; Blond. Hist. XVIII.; Miraeus Geogr.; St. in Umbrien, 160 Stad. (4 M.) von Perugia; jetzt *Foligno*, *Fuligno*, päpstl. St., Deleg. Spoleto, am Topino. **Fulginate**, um, Plin.; Inscpt. in Spon. Miscell. Ant.; Inscpt. ap. Gruter. n. I. p. 347. (*Fulginta*), Itin. Hierosolym.; Einw.; **Fulginae, atis**, adj.

Fulginium; i. q. *Fulgina*.

Fulsium, Bonnan. Catal. Relig.; franz. Mktfl. *Fevillans*, in Languedoc, 2 St. von Rieux, am Fl. Toncke.

Fultinium; i. q. *Fulgina*.

Fulsinium; cf. *Fulsinium*.

Fumacum, sive *Fumaca*; franz. Mktfl. *Fumay*, Dep. Ardennen, an der Maas.

Fundanus Locus, Plin. III, 5.; Tacit. Hist. III, 69.; See in Latium, unweit Fundi.

Fundi, orum, Anton. Itin.; Cic. Attic. XIV, epist. 6.; Sueton. Galba c. 4.;

Ovid. Pont. II, 11; 28.; Mela II, 4.; *Φονδος*, Ptol.; Strab.; St. der Volsci, in Latium, XVI M. P. nordöstl. von Terracina, XII von Formiae, nahe dem Meere, war *Municipium* u. heisst jetzt *Fondi*, neapol. St., am Garigliano, Prov. Terra di Lavoro. **Fundani**, Pomp. Fest.; Vellej. Paterc. I, 14.; **Fundani Municipis**, Liv. XXXVIII, 36.; **Fundanus**, adj., ager, Cic. Agr. II, 25.; montes, Tacit. Ann. IV, 69.

Fundus Mazucanus; Flecken in Mauretania Caesar.; mathem. heut. Tages *Mazounah*, kl. St. in Mascara (Algier).

Fundus Regius Saxonicus; Prov. Land der Sachsen, im Grflsrth. Siebenbürgen, Hptst. Hermannstadt.

Fura; *Fura Ducis*; niederl. Mktfl. *Ferouren*, Prov. Südrabant.

Furca Mons, Stampf. XI.; Galer. Rhact. XIII.; cf. *Bicornis*.

Furcae Caudinae, Valer. Max.; sec. Holsten. heut. Tages *Furchie*, östl. von Arpaio, westl. von Monte Sarchio, in Principato Ulteriore, berühmt durch die Uebergabe der Römer, unter T. Veturinus u. Sp. Posthumius. i. q. *Caudinae Furculae*. cf. *Gratius Cynegot* v. 508. **Furcella**; i. q. *Bicornis*.

Furcona, ae, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 20.; St. der Sabini, etwa XXXIII Mill. Rom. südöstl. von Reate, X nördl. von Alba Fucentia; wohl i. q. *Furconium*, Ort *Forcone*, in Abruzzo Ulteriore. cf. *Ughell. Ital. Sacr.*

Furcula; cf. *Bicornis*.

Furgali, Ann. St. Emmer. Ratisp. Maj. ann. 788.; i. q. *Forum Julium*, Friaul.

Furna; **Furnae, arum**, Guicciard. Descript. Belg.; Topogr. Circ. Burg.; niederl. Mktfl. *Fournes*, *Furne*, Prov. Westflandern, 2 M. von Nieuport.

Furnitatus; St. in Byzacium, südl. von Carthago.

Furonis, is, Ann. Hincm. Rem. ann. 878.; niederländ. Ort *Foron* (*Fleoron*, Prov. Lüttich?), gleichweit von Maastricht u. Aachen. Nach Miraeus auf dem nahen Hügel: Opdenacule die Ueberreste vom alten Palatinum Turonense. cf. *Vales*; Notit. Gall. p. 212. Vertrag zw. Ludovicus II, Ludovicus I. fl., u. Ludovicus Balbus, Caroli Calvi fl., im J. 878.

Fusianum; franz. Abtey *Foigny*, Dep. Aisne (Picardie), unweit Aubenton.

Fusus, is; hannöv. Fl. *Fuse*, entspr. unweit Barum u. fällt bey Celso in die Aller.

G.

Gaana, ae, Ptol.; St. in Coele-Syrien, nördl. von Damascus.

Gaas, Josua XXIV, 30.; Judic. II, 9.; **Gaas**, LXX.; vielleicht i. q. **Nahale-Gaas**, 2. Sam. XXIII, 30., 1. Chron. XI, 32.; Berg u. St., im Süden des Stammes u. im Südosten des Geb. Ephraim (Samaria), südöstl. von Thimnath Serach, westl. von Gibeon.

Gaath (Goath), Jerem. XXXI, 39.; Hügel in Judaea, nordöstl. von Jerusalem; sec. Lyra i. q. Golgatha.

Gaba, ae, Vers. Lat.; **Gamala**, **Γάμαλα**, Joseph. Bell. III, 3.; cf. Joseph. Vit.; vielleicht i. q. **Gamala, ae**, Sueton.; St. in Galilaea Infer., nahe dem Carmel, südwestl. von Ptolemais. Joseph. Bell. I. c. nennt sie *ἰσχυρὸν πόλιον* u. Reland vergleicht sie mit Hephra.

Gaba, Josua XVIII, 24., (**Gibea**), Judic. XX, 33.; Nehem. VII, 30.; cf. Esra II, 26.; **Geba**, Josua XXI, 17.; (**Gibea**), 2. Sam. V, 25.; 2. Reg. XXIII, 8.; (**Gibeon**), 1. Chron. XIV, 16.; **Josaja X**, 29.; **Zachar. XIV**, 10.; **Γαβαα**, LXX.; Levitenst., im Stamme Benjamin (Judaea), sec. Joseph. Antiq. VIII, 6.; cf. V, 2. XL Stad. (1 M. nordöstl. von Jerusalem, sec. Kloeden I (2½ St.) südöstl. von Gibeon, LXV (3½ St.) nordöstl. von Jerusalem, nordöstl. von Ramah, südwestl. von Michmas; jetzt **Gib**, od. **Geb**, arab. **Dschib**, Dorf. Hier schlug David die Philister.

Gaba, **Γαβᾶ**, Joseph. Antiq. V, 11.; **Γαβαα**, **Γαβαθ**, LXX.; **Gabaa**, Vulg.; **Gabatsaula, ae**, **Γαβαθαουλά**, ae, Joseph. Bell. V, 6.; **Geba-Benjamin**, Benjamin. Tudelens.; **Gibea**, Judic. XIX, 13.; 1. Sam. X, 26.; Hosea V, 8.; **Gibea-Benjamin**, Judic. XX, 4. 10. 13.; 1. Sam. XIII, 2.; XIV, 16.; **Gibea-Saul**, Benjamin. Tudelens.; 1. Sam. XI, 4.; **Gibeath-Saul**, **Jesaja X**, 29.; St. des Stammes Benjamin (Judaea), sec. Joseph. Antiq. V, 2. XX Stad. (1 St.), sec. Joseph. Bell. Jud. V, 2. aber XXX (1½ St.) nordöstl. von Jerusalem, L nordöstl. von Bethlehem. Geburtsort u. Residenz Saul's, 1. Sam. X, 26.; **Gabaeni**, **Γαβαηνοί**, Joseph. Antiq. I. c.; Einw.

Gabae; cf. Gaba.

Gabaath (Gebaath, sive Gibeath),

Pinchas, Josua XXIV, 33.; Hügel im Süden des Geb. Ephraim, entw. in der Nähe von Geba, od. von Gibeon. Hier begruben die Israeliten den Eleasar, Sohn Aarons.

Gabae, arum, **Γάβαι**, Strab. XV, p. 502.; Ptol.; **Ἡγεσῶν βασιλεία**, Arrian. Ind. c. 39.; St. im Süden von Persis, nahe der Grenze Carmanien's, sec. Arrian. CC Stad. (5 M.) nordöstl. von der Mdg. des Granis (**Bagrada**, Ptol.), unfern Pasargadae; jetzt **Darabgherd** (Dariusst.), **Darabakend**, am Fl. Darabye.

Gabae, arum, **Γάβαι**, Arrian. IV, 17.; **Gabazae**, Curt.; besetzt. St. in Gabaza (Sogdiana), südwestl. von den Massagetae, am nordöstl. Ufer des Jastus; angebl. heut. Tages **Kabas**.

Gabala, ae, **Γάβαλα**, **πόλις Φοινίκης**, Ptol.; St. in Galilaea Infer., südl. von Tyrus, westl. von Achzib.

Gabala, ae, Anton. Itin.; Tab. Peut.; **Gabala, arum**, **va Γάβαλα**, Strab. XVI, p. 518.; Ptol.; **Gabale, es**, Plin.; cf. Steph.; St. in Cassiotia (Syria), sec. Anton. Itin. XVIII M. P. südl. von Laodicea, XXVII nördl. von Balanea, LI nördl. von Antaradus, auf der Küste; sec. Al. jetzt entw. **Duibile**, od. **Gebileh**, Ort, mit Ueberresten e. Amphitheatere.

Gabale; cf. Gabala.

Gabale, Ptol.; St. in Media Atropatene, zw. Scabine u. Gabris.

Gabalene Regio, Hieronym.; **Gabalene**, **Γαβαληνή**, Euseb.; **Gobolite**, **Γοβολίτη**, Joseph. Antiq. III, 2.; Ldsch. in Idumaea (Arabia Petraea), vielleicht in der Gegend von Petra.

Gabalensis Provincia, Nostradam.; Justell.; **Gabalicus Pagus**, Plin. XI, 42.; **Gabalitana Regio**, Cell. II, 2; 48.; **Gavaldanus Pagus**, Cell.; franz. Ldsch. **Gevaudan**, **Givaudan** (Languedoc), im Dep. Lozere.

Gabales, um, Sidon. carm. XXIV, in Propempt. ad lib., v. 23.; **Γαβαλες**, Strab. IV, p. 132.; **Gabali, arum**, Caes. Gall. VII, 75.; Plin. IV, 18. 19.; Ptol.; **Gaballi**, Inscpt. ap. Jac. Sirmund.; Volk im Südosten von Gallia Aquitan., südöstl. von den Arverni, südwestl. von den Vellavi, betrieb Silberbergwerke u. saß im heut. **Gevaudan**.

Gabaleum; cf. Ulpianum.

Gabli; cf. *Anderidum*

Gabali; i. q. *Gabales*.

Gabilia; St. in Pisidien, unweit *Cormana*.

Gabalicus Pagus; i. q. *Gabalensis Provincia*.

Gabalitana Civitas, Concil.; cf. *Anderidum*.

Gabulus; cf. *Mimata*.

Gabanitae; im heut. Yemen, nordöstl. von *Sana*; i. q. *Catabanes*.

Gabao; *Γαβω*, Joseph. Bell. II, 37.; *Gabaon, onis*, Hieronym.; *Vulgat.*; *Γαβων*, Euseb.; LXX.; Joseph. Antiq. VII, 4. 10.; *Gibeon, onis*, Josua IX, 2. 17.; XVIII, 25.; 1. Reg. III, 4. sq.; 1. Chron. XXI, 29.; Jerem. XLI, 12.; cf. *Jesaia XXVIII, 21.*; St. im Nordwesten des Stammes Benjamin, sec. Joseph. Antiq. c. l. XL Stad. (1 M.), sec. Joseph. Bell. l. d. L (2) St. nordwestl. von Jerusalem, sec. *Kloeden L* nordwestl. v. *Gebe*, war mit *Caphira*, *Beeroth u. Kiriath-Jearim* durch e. gewisse republican. Verfassg. verbündet, kam an die *Levitae*, bewahrte unter *David u. Salomon* die *Stiftshütte* u. heißt sec. *Paulte* noch jetzt *Gabaon*. *Gesenius*, *Pococke II, 73.*, *Büsching Erdbeschr. V*, vergleichen aber das Dorf *Gib, Dschib*, cf. *Gaba*.

Gabaon; i. q. *Gabao*.

Gabaonitae (Gibeoniter), Josua IX, 3; X, 1.; *Söhne Gibbar's*, Esr. II, 20.; *Nethinim*, Esr. VIII, 20.; *Nehem. III, 46.*; Volk in *Judaea*, um *Gibeon*, erschlich e. Band mit *Josua u. mußte* dafür *Sklavendienste* am Tempel verrichten. cf. *Will Diss. de Nethinacis. Aitorf.*

Gabära, Ptol.; St. im Norden von *Arabia Deserta*.

Gabara, orum; *Γαβάρα, ων*, Joseph. Vit.; St. im Norden von *Galilaea Infer.*, etwa 5 M. nördl. v. *Sephoris*, 6 südöstl. von *Ptolemais*, 40 St. (1 M.) von *Jotopata*, bekannt im Kriege des *Vespasian*.

Gabärus Oleronenis; franz. Fl. *Gave d'Oleron*, der vereinigte *Gave du Gabas u. d'Aspe*, Dep. *Niederpyrenäen*, fällt in den *Gave du Pau*.

Gabärus Palensis; franz. Fl. *Gave de Pau*, Dep. *Niederpyrenäen*, mündet in den *Adur*.

Gabatha; i. q. *Gibeab Benjamin*.

Gabatha; *Γαβαθα*, Euseb.; Ort in *Judaea*, XII Mill. südöstl. von *Eleutheropolis*.

Gabathon, Hieronym.; *Gibethon, onis*, Josua XIX, 44.; (*Gibthon*), XXI, 23.; *Gibbethon Philistaeorum*,

1. Reg. XV, 27.; XVI, 15.; *Γαβαθα*, Joseph.; *Γαβαθων των αλλογενων*, Euseb.; vielleicht auch *Gebath*, *Reland.*; St. der *Philistaei*, im Stamme *Dan (Judaea)*, südwestl. v. *Eleutheropolis*, nördl. von *Elthece*.

Gabathsaula; i. q. *Gaba*.

Gabaza, ae, Curt. VIII, 4.; *Ldsch*, im Nordosten von *Sogdiana*.

Gabazae; cf. *Gabae*.

Gabbatha, *Γαββαθα*, Joh. XIX, 13.; Richtplatz in Jerusalem.

Gabbula; St. in *Chalcidice (Syrien)*, östl. von *Chalcis*, südwestl. von *Chalybon*.

Gabe, Plin. V, 18.; St. in *Galilaea Infer.*; vielleicht i. q. *Gabula*, Ptol.

Gabelene; i. q. *Gabalene*.

Gabellus, Plin. III, 16.; Flufs in *Gallia Cispadana*, entspr. in den *Apenninen*, strömt bey *Mutina u. fällt* in den *Po*; i. q. *Secia*, Fl. *Secchia*, trennt *Modena* von *Reggio*.

Gabene, *Γαβνηη, ης*, Diodor. XIX, 26. 34.; *Gabiana*, Strab. XVI, p. 512.; *Gabiene*, Verh. *Rhodaman*, Diodor.; *Ldbz.* in *Elymais*, nahe der Grenze *Susiana's u. dem Eulaeus*, nach *Zagros M. hin*.

Gabeni, orum, Plin. V, 23.; Volk in *Cyrrhastica (Syrien)*, Nachbarn der *Gindaren*.

Gabiana; } i. q. *Gabene*.
Gabiene; }

Gabiënum, Ferrar.; Flecken *Gabiano*, im Hrzh. *Montferrat*, 7 M. von *Trino*.

Gäbii, orum, Anton. Itin.; Tab. Pent.; *Eutrop. I, 8.*; *Liv. IV, 53. 55.*; *Horat. I, epist. XI, v. 6.*; *Juvenal. Sat. X, v. 100.*; *Virg. Aen. VI, 773.*; *Jordan. de Regnor. Success. p. 20.*; *Γαβιοι*, Strab. V.; *Gabina Urbs*, Ovid.; St. in *Latium*, XII M. P. östl. von *Rom*, XI westl. von *Praeneste*, e. *Colonie* von *Alba Longa u. schon* zu *Augustus Zeiten* in *Ruinen*; nahe dem heut. *Galliciano*. *Sextus*, Sohn des *Tarquinius*, eroberte sie. *Gabini*, Liv.; Einw.; *Gabinus*, adj., Liv.; *Tacit. Ann. XV, 43.*; *Virg.*; *Gabiensis, e*, Plin.

Gabinia; cf. *Samaria*.

Gabinum, Coll. *Polon.*; poln. Flecken *Gabin*, in *Masovien*, unweit *Rawa*.

Gabinus Lacus; See in *Latium*, nordöstl. von *Gabii*, entw. *Lago di Gabii*, od. *Lago di Castiglione*, im *Kstante*.

Gablona; *Jablona*; böhm. St. *Gabel*, *Gablon*, Kreis *Bunzlau*, am *Jungfernbache*.

Gabra, Ptol.; St. im Innern von Persis, zw. Cianna u. Cotamba.

Gabranovicum; cf. Bridlingtonsm. *Gabrantionici* (*Gabrantuici*); Volk in Britannia Romana, vielleicht in Yorkshire.

Gabrantonicorum Sinus, Cambden. Brit.; Mbusen im Osten von Britannia Romana; muthmaßl. jetzt *Meerbusen von Hornsey*, im Osten von Yorkshire.

Gabraei, Plin. III, 23.; Volk in Illyrien.

Gabrëta Sylva, Cell.; *Gaudrëta*, Γαύβρητα ὄλη, Strab. VII, p. 202.; *Gabrita*, ἡ Γαβρίττα ὄλη, Ptol. II, 11.; Wald im südöstl. Germanien, sec. Cluv. e. Thcil des böhm. u. thüring., sec. Mannert von Baireuth u. der Oberpfalz bis nach Böhmen, sec. Kruse der *Wald*, zw. der Beraun u. der Moldau, im böhm. Kreise Beraun.

Gabri, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatice, nordöstl. von Palus Maeotis.

Gabris (*Tabris*), Ptol.; St. in Media Atropatene, zw. Gabale u. Soaza; vielleicht sec. Olear. u. Toxeira i. q. *Taurinum*, Hist. Rer. Persic.; irar. Hptst. *Tauris*, *Tabris*, *Tebis* der Prov. Aderhidschan, an den Fil. Adschu u. Spintscha.

Gabris; Ort in Gallia Aquitan.; sec. d'Anville das heut. *Chabris*, nordwestl. von Bourges.

Gabromagus, Anton. Itin.; Tab. Pent.; Ort in Noricum, sec. Kruse südöstl. von Erolatia u. jetzt St. *Leonhard* (am Forst), österr. Mktfl. im Lande unter der Enz, Viertel ob dem wiener Walde, am Melk; sec. Al. um Windisch-Gärsten.

Gabrosentum; Flocken in Britannia Romana, vielleicht i. q. *Caprae Caput*; Flecken *Gateshead*, *Gactsheved*, in Durhamshire, am Tyne. cf. Cambden. Britann.; sec. Al. am Firth of Solway. Hier lag e. röm. Besatzung.

Gad, Num. XXVI, 15. 18.; Josua XIII, 7. 24.; 1. Sam. XIII, 7.; Jerem. XLIX, 1.; Γαδ. Apocal. VII, 5.; *Gaditis idis*, Cell. III, 18.; *Ammonitarum Dimidia Terra*, Josua XIII, 25.; Stamm im Norden von Gilead (*Ostpalästina*), grenzte nördl. an den Jakob, westl. an den Jordan, südl. an Ruben u. östl. an Amoritis. Num. XXXII, 34—36.; Dent. III, 46.; Josua XIII, 15—17. cf. Bachiene.

Gad, 2. Sam. XXIV, 5.; i. q. *Arnon*, an welchem Aroer lag; irrig sec. Hamelsfeld i. q. Jakob.

Gadagato; St. in Aethiopen, auf der Grenze von Aegypten.

Gadamus, Mela III, 8.; St. in Arabia Felix; angobl. in uns. Tagen *Giodda*.

Gadanopydres, Ptol. VI, 6.; Volk in Carmania Deserta, Nachbarn der Zuthi.

Gadar, Isidor. Charac.; St. in Parthlene (Pärthien), zw. Nisaea u. Siroc.

Gadära, ae, Hieronym.; Γαδαρά, ae, Euseb.; Joseph. Antiq. II, 9.; *Gadara*, *orum*, Anton. Itin.; Plin. V, 18.; τὰ Γαδαρά, Polyb. V, 61.; Joseph. Bell. II, 33.; IV, 25.; Id. Antiq. XIV, 10.; XVII, 11.; Id. Vit.; Epigr. Graec. III, c. eis ανωνυμ. ποιητ.; *Gadarensium Urbs*, Γαδαρῶν πόλις, Joseph. Bell. III, 9.; *Gadora*, Γαδάρα, Ptol. V, 15.; cf. Josua; Judic.; St. in Decapolis, Plin.; Ptol.; sec. Joseph. μητρόπολις τῆς Περσίας, sec. Euseb. auf e. Berge, sec. Joseph. Vit. LX St. (3 St.) 4 sec. Kloeden aber C (5 St.) südöstl. von Tiberias, XXX (1½ St. südöstl. von Hippas, am südl. Ufer des Hieromax, wurde von den Juden zerstört, von Pompejus wieder aufgebaut, cf. Joseph. Bell. I, 5., von Augustus dem Herodes geschenkt, Joseph. Antiq. XV, 11., nach dessen Tode mit ihrem Gebiete zur Syrien geschlagen, Joseph. Bell. II, 4.; Id. Antiq. II, 9. u. heisst jetzt sec. Seetzen *Mkes*, sec. Burckhardt *Omkeis*, mit schönen Ruinen; sec. Al. *Kedar*. Ihre Bäder zu Amatha, *Αμαθα*, *Εμμαθα*, Euseb., 2 Sprudel: *Εγώς* u. *Αντρέως*, fand Seetzen, cf. v. Zach's monatl. Correspond. XVIII, p. 418., als drey heiße Quellen, 1 St. nordwestl. von *Gadara*. Hier sec. Joseph. Antiq. XIV, 10. eine der fünf Synedrien der Juden. *Gadarenses Pompeiani*, Πουμ. Γαδαρῶν, Mz. des Heliogabalus u. des Gordian; *Gadarensis*, Mz. des Nero, Marc. u. Luc. Antoninus; *Gadarita*, ae, Γαδαρίτης, Joseph. Bell. I, 5.; *Gadareni*, Γαδαρῆνοι, Joseph. Vit.

Gadära, *orum*, Steph.; cf. Joseph. Antiq. V, 1; XII, 7.; wohl nicht i. q. *Gadaris*, Γαδαρίς, Strab.; St. im Südwesten von Samaria, sec. Berkel. in der Nähe von Joppe. Steph. aber setzt *Gadara* nach Coele-Syrien.

Gadaris; cf. Gazara.

Gadäris, Γαδαρίς, Joseph. Bell. III, 3.; *Gadarenorum Regio*, Γαδαρηνῶν (Γιγασηνῶν) χώρα, Marc. V, 1.; Luc. VIII, 26.; Mauth. VIII, 28. wo Origen. Γιγισσηνῶν vörsieht; Gegend um *Gadara*, in Decapolis Palae-

nae; vielleicht al *Dschedar* (*Dschadar*), sec. Sectzen reich an Höhlen.

Gadarenorum Regio; cf. *Gadaris*.

Gadda; cf. *Hazar-Gadda*.

Gadene (*Gadini*), Ptol.; Volk in Britannia Barbara, Nachbarn der Epidii, unterhalb Glotae Aestuarium.

Gades, ium, Flor. II, 17; IV, 2; Liv. XXVIII, 37; Martial; Nep. Fragm. VII, 3; Horat. II, od. II, v. 11; Γάδειρα, Scyl. Periopl.; Strab.; i. q. Augusta Julia Gaditana.

Gades, Plin. IV, 22; Justin. XLIV, 5; cf. Mela II, 7; III, 6. 9.; cf. Cotinusa. Hier soll Geryon gelebt haben, welchem Hercules die Rinder raubte.

Gadilon, Γαδιλών, Strab.; St. in Pontus, unfern Saramena.

Gadilonitis, idis, ἡ Γαδιλωνίτις; Strab. XII, p. 376.; Ldsch. um Gadilon, in Pontus, zw. dem Fl. Halys u. der St. Amisus.

Gadini; cf. *Gadeni*.

Gadir, iris; i. q. Cotinussa.

Gadirtha, Ptol.; St. in Arabia Deserta, nahe dem Euphrat, unfern Azara.

Gadirtha; St. in Syrien, am Euphrat; muthmaßl. heut. Tages *El-Der*; sec. Al. *Rababeh*.

Gaditana Civitas, Cic.; i. q. Augusta Julia Gaditana. Bey niedrigem Wasserstand sollen hier der Tempel des Hercules u. die Mauern der Altstadt sichtbar seyn.

Gaditae (*Gaditer*), arum, Num. I, 24; XXVI, 15; XXXII, 81.; Deut. III, 12.; Josua I, 12; XIII, 8; XXII, 1.; Volk im östl. Palästina, stammte von Gad, Sohn des Jacob u. der Bilha, cf. Gen. XXX, 10., hatte schon vor Einnahme Canaan's von den Ammonitern e. Theil des Landes erobert, erhielt dann von Moses den nördl. Theil von Gilcaad, mit dem Stt.: Jaeser, Beth-Haram, Beth-Nimra, Rabba Gileaditidos, Mizpa, Suchoth, Ramoth, Zaphon, Betonim, Dibon, Mahanaim, Aroer u. Atharoth, u. schlug fast dreyhundert Jahre später, als die Ammoniter ihr Land von Jephtha zurückforderten, dieselben. cf. Judic. XI, 12.

Gaditani, Cic.; Caes. Civ. II, 18.; Justin. XLIV, 5.; Volk auf Gadir, vielleicht e. phöniz. Niederlassung.

Gaditanum Fretum, Mela II, 1. 3; II, 6. 7; III, 6. 10; Justin. XLIV, 1.; Plin. III, init.; Flor. III, 6; IV, 2.; Jornand. de Reb. Getic. p. 80. 112.; Isidor. Chronic. Gothor. p. 168.; Chronic. Moissiac.; *Columnarum Fretum*, ὁ κατὰ τὰς τήλας πορθμός, Strab. XVII,

p. 569.; *Heracleum Fretum*, SIL. Ital. I, v. 190.; ὁ Ἡρακλίου πορθμός, Marcian. Heracl.; *Oceani Ostium*, Mela III, 9.; Cic. pro Leg. Manil. c. 12.; Meerenge zw. Calpe u. Abyla (Spanien u. Africa); in uns. Tagen *Strafse* von *Gibraltar*, verbindet das mittelländ. Meer mit dem Ocean. Ueber sie setzten im J. 711 die Mauren u. drängten die Visigothen bis nach Xeres zurück.

Gaditanus Portus, Mela III, 1.; Hafen auf der Insel Gades; angehl. in uns. Tagen *Baia de Cadix*.

Gadiva, Cambden.; Samson.; engl. St. *Aberfraw*, auf der Insel Anglesey.

Gadora; i. q. *Gadara*. Andere setzen *Gadora* zw. *Abila* u. *Gerasa*.

Gadrosia; cf. *Cedrosia*.

Gadrosi (*Gadrosae*), Γαδρωσῶν, Arrian. VI, 28; *Gadrosii*, Γαδρωσῶν, Arrian. Ind. c. 26.; i. q. *Gedrosi*.

Gadzer; Ort im Stamme *Ephraim* (*Samaria*).

Gaedur; cf. *Gedor*.

Gaesatae (*Gasatae*), cf. Steph. voc. *Gaza*, Phavorin. voc. *Gazetae*; Etymolog. v. *Gaizatae*; *Gaezetae*), Plutarch. Marcell.; Strab. V, p. 330.; Polyb. II, 23. 28. 34.; Volk in Gallia Narbon., zw. den Alpen u. dem Rhone, später zw. den Apenninen u. dem Po, plünderten Rom, dienten sec. Polyb. II, 22.; cf. Strab. V, p. 336. den übrigen Galliern um Sold gegen die Römer, wurde aber von Letzteren vertrieben. cf. Strab. V, p. 326. Guiffmann. Rer. Helvet. I, 6. hält sie für Helvetii. Casaubon. ad Strab. V, p. 320.; Oros. V, 30.; Serv. Aeneid. III. halten sie für Krieger der Gallier u. leiten den N. von *Gesa*, e. Art Spiels, her. cf. Bochart. Chanaan. I, 52.

Gaeus, Mela; Fl. in Ionien, strömte bey Priene u. mündete westl. von Miletus in den Maeander.

Gaetära; cf. *Gagara*.

Gaetuli, Flor. IV, 12.; Mela I, 4; III, 10.; Salust.; Caes.; Plin. V, I, 8.; Virg.; Γαιτούλοι, Ptol.; Strab. II, p. 90; XVII, extr.; Volk im Süden von Mauretania Tingitana, Ptol., verbreitete sich dann durch das nördl. Mauretania Caesar., Plin. XXI, 13. u. durch Numidien bis nach den Syrten hin, wo Strab.: ἡ Νασαμῶνες φύλλοι καὶ τινες γαιτούλοι, ἐπειτα γαγαμάνες erwähnt, wurde von Marius begünstigt, cf. Hirt. Bell. Afric. c. 32., ging von Juba zum Caesar über, cf. Hirt. d. I. c. 55. u. bildete vielleicht in se. Nachkommen die heut. *Berberes*, od. *Breberes*, Volk, vordgl. im Süden von Tunis u. Tripolis.

Gaetuli Autololes; im heut. Marocco; cf. Autololes.

Gaetuli Banjurae, Plin. V, 2; Volk auf der Küste von Mauretania Tingitana.

Gaetuli Darae, Plin. V, 1; Völkersch. am südöstl. Fusse des Atlas, nordöstl. von den Perorsi; im heut. Taflet, um Dara.

Gaetuli Nigri, Coll.; *Melaeno-Gaetuli*, Ptol.; Volk im Innern Africa's, nördl. vom Fl. Niger, vielleicht im Reiche Tombuctu, Timbuktu.

Gaetulia, Plin. V, 4; XXI, 13; *ἡ Γαυρόλια*, Dio Cass. LIII, p. 514; *Agathemer.*; *ἡ τὴν Γαυρόλιαν γῆν*, Strab. XVII, p. 574.; Ldsch. im nordwestl. Africa, erstreckte sich ursprüngl. längs dem südl. Abhange des Atlas, von W. nach N., im S. bis zum Fl. Niger, cf. Plin. V, 4., später aber auch durch Mauretanien u. Numidien. *Gaetulicus*, adj., Plin. VI, 31.; *Gaetulus*, adj., Claudian.; Virg.; Plin. V, 2.; *aequora*, Juvenal. Sat. XIV, v. 277.; *litus Oceani*, i. q. Wohnsitz der Autololes, Plin. IX, 36.

Gaga, ae, *Γάγα*, Notit. Hierocl.; *Gagae*, arum, Plin.; *Γάγαι*, Strab.; *Γαγάρα*, *Γαγάρα πολὺς* (*Asyara*, Vulg.), Scyl. edit. Vols.; St. in Lycien, vielleicht zw. Rhodiopolis u. Corydalla. In a. kl. Fl. der Gagatstein.

Gagae; cf. Gaga.

Gaganae; St. in Dacien, unweit Masclanae.

Gagara, ae, *Γάγαρα*, Ptol.; *Γαγάρα*; St. in Albanien, zw. den Flh. Albanus u. Cyrus, nahe dem Meere. Unfern die Feuergegend, Naphthaquellen von Baku.

Gagas (*Gages*); Fl. in Lycien.

Gagasmira (*Gagasmira*); Ort in Caspiria (India intra Gangem); vielleicht jetzt *Cashomir*, *Cashemere*, Hptst. des Reiches gl. N., in Afghanistan; sec. Oberlin. aber *Amer*; sec. Al. Zessmer.

Gagande; Insel an der nördl. Küste von Troglodytica.

Gagra; cf. Sebarus.

Gaguetia; kh. Königr. Caket, in Gurgistan, nahe dem Caucasus, mit det Hptst. gl. Namens. cf. Iberia.

Gai, Hieronym.; cf. Ai.

Gaillardi Praefectura; cf. Gailliardi Praefectura.

Gaitia; Mktff. *Jaicae*, *Jaidacha*, *Jayasa*, in Bosnien, am Einfl. des Vltva in den Verbas.

Gaja, Ptol.; Insel des Mbusens Syrtis Major, unfern Pontia.

Gajeta; cf. Strab. V, p. 356.; Virg. Aen. VII, 1.; Servius ad Virg. l. c.; Ovid. Metam. XIV, v. 441.; St. der Volsaci, in Latium, westl. von Minturnae, südöstl. von Fundi; i. q. Cajeta. Geburtsort des Maler Sebast. Conca, vom K. von Neapel in den Adelstand u. vom Papst Clemens zum Ritter des christl. Ordens erhoben, st. daselbst, 84 J. alt, im J. 1764.

Galaad, Hieronym.; *Γαλαὰδ*, LXX.; *Gilead*, Gen. XXXI, 25; XXXVII, 25; Dent. III, 12.; Judic. VII, 3.; Jerem. L, 19.; Cant. Cantic. IV, 1.; *Γαλαδης*, Joseph. Antiq. I, 19.; cf. Euseb. Onom.; Hamolsveld.; Geb. in Ostpalästina, erhob sich nordwestl. von Lac. Asphaltites, erstreckte sich durch den Stamm Gad, über den Jabok, fast bis an den Antilibanon, war reich an fetten Triften u. heisst jetzt *Dschebel*, *Dschelad*, od. *Dschelaud*. Hieronym. nennt es *Libani Mons*, der durch die Stämme Ruben, Gad u. Dimidia Manasse sich hinzog. Ad quem montem, fährt ders. fort, pervenit Jacob de Carris profectus, et comprehensus est a Laban. cf. Gen. XXXI, 12. 23. 25. Zum Andenken errichteten sie e. Steinhausen. Zeugnis der Versöhnung. Nach Judic. VII, 3. wo Einige *Gilboa* lesen, öltten die Vrzagten aus dem Heero Gideon's (Manasse, Assur u. Naphtali) hierher.

Galaad, *Γαλαὰδ*, LXX.; *Gilead*, Gen. XXXVII, 25.; Num. XXXII, 26. 29. 39. sq.; Dent. III, 15. sq.; XXXIV, 1.; Josua XIII, 11.; XXII, 9. 13.; Judic. V, 17; XX, 1.; 2. Reg. X, 33; XV, 29.; Jerem. VIII, 23; XLVI, 11.; Ezrah. XLVII, 18.; Amos I, 3.; Hoses VI, 8; XII, 12.; Zachar. X, 10.; Ldsch. östl. vom Jordan, umfasste nach 2. Reg. X, 83. die Rubeniter, Gaditer u. Manassiter, grenzte südl. an den Arnon u. bildet vielleicht das heut. *Dschelaud*, od. *Dschelaud*, Peraca. Das nördl. Gilead ist wahrscheinl. die heut. Ldsch. *El-Belka*. cf. Burckhardt.

Galaad, Vulgat.; *Γαλαὰδ*, LXX.; 1. Maccab V, 9.; *Galaaditis*, is, *ἡ Γαλααδίτις*, w, Joseph. Antiq. XII, 11.; 1. Maccab. V, 17. 20.; *Galaaditis*, idis, *Γαλααδίτις*, idos, Joseph. Antiq. IV, 5; VIII, 7.; LXX. in 1. Sam. XXXI, 11.; 2. Sam II, 4.; 1. Maccab. V, 25. 27. 36. 45.; *Galadana*, *Γαλαδων* (*Γαλαδων*), Joseph. Antiq. IV, 5; IX, 8.; *Galadica*, w, *Regio*, *Γαλαδων*, Joseph. Antiq. VIII, 9.; *Galaaditis*, *Γαλαδίτις*, Joseph. Antiq. V, 2; VI, extr.; *Galadacorum Terra*,

ή Γαλαθῶν γῆ, Joseph. Antiq. IV, 7.; *Galatis*, is, *Galátis* (*Galaditis*, is), Polyb. V, 71.; *Galada*, *Galada*, Strab.; *Gilead*, Num. XXII, 1.; Joshua XII, 2. 5.; XIII, 25.; XVII, 1.; XX, 8.; 1. Reg. XVII, 1.; XXII, 3. 4. 15.; 2. Reg. IX, 1. 4. 14.; X, 38.; Targum.; Micha VII, 14.; Ldsch. im Ostjordanlande, südl. vom Jahok, westl. von Ammonitis, mit dem Stammgebiet Gad u. den St.: Jabes, Penuel, Mahanaim, Romoth u. Bethabara. *Galadenus*, *Γαλαθηνος*, Joseph. Antiq. IV, 7., adj.

Galaad Specula, *Γαλαὰδ σκοπία*, LXX.; cf. Mizpa.

Galaaditis; i. q. Galaad.

Galaba; St. in Osroëne (Mesopotamien), nördl. von Edessa; angebl. jetzt *Gialab*.

Galäber, bri; kl. Fl. *Galawre*, in Dauphiné, fällt südl. von Andagne in den Rhone.

Galabria, ae, Ann. Sangallens. Major. ann. 962.; i. q. Calabria.

Galactöphägac; Volk in Scythia intra Imaum, zw. den Aspisii u. Tapuri, am östl. Abhange der Aspisii Montes; entw. die heut. *Mongolen*, od. *Kalmücken*.

Galacum; sec. Al. Kendal, in Westmoreland; cf. Calatum.

Galægia (*Calægia*); St. der Calucones, im innern Germanien's, südöstl. vom Einfl. der Saale in die Elbe; sec. Krusc i. q. Hala Saxorum.

Galaeus; i. q. Galeus.

Galæica; cf. Briantica Regio.

Galatis, Plin.; St. in Phoenicien.

Galäpha, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Tingitana, nahe dem westl. Ufer des Malva.

Galaria, ae, sec. Cell.; *Galarina*, *Γαλάρινα*, *πολις Σικελίας*, Steph.; *Galeria, ae*, *Γαλέρια*, Diodor. Sic. XVI, 68.; St. in Sicilien, westl. vom Aetna; der heut. Flecken *Gagliano*, im Val di Demona. *Galerini, Galerginoi*, Diodor. Sic. l. c.; Einw.

Galaria, Γαλαρία γαρά, Steph.; Gegend um Galeria Sicilien's.

Galaria; cf. Gerasa.

Galata (*Calath*), Mela II, 7.; Itin. Marit.; Insel an der Küste von Numidien, od. Zeugitana, etwa 300 Stad. (7 $\frac{1}{2}$ M.) von Tabraca, 5 M. nordöstl. von der Mdg. des Tusca; muthmaßl. in uns. Tagen *Jalta*, *Galita*, im mittelländ. Meere.

Galäta, ae, Cic.; St. Sicilien's; angebl. jetzt *Galati*, Doct. *Galatini*, Plin.; Einw.

Galätae, Cie; Tacit. Ann. XV, 6.; Amm. Marcell. XXV, extr.; Ruf. Fest. c. XI.; *Galätai, av*, Strab. XII, p. 390.; Theodorit. Hist. Eccles. IV, 5.; Mz. des Nero; Galat. III, 1.; Inscpt. ap. Gruter. n. 4.; p. 415.; Chronic. Albert. Stad. p. 128.; *Galli*, Plin. V, 82.; Liv. XXXVIII, 16. 21. 26.; *Gallograeoi*, Flor. II, 11.; Liv. XXXVII, 38.; Inscpt. ap. Gruter. n. 9. 602.; *Γαλλογαυκοι*, Strab. II, p. 69.; Socrat. Hist. III, extr.; *Graecogalli* (*Gallograei*), *Ἑλληνογαλάται*, Suid.; Volk in Gallograecia, goth. od. celt. Abkunft. Große Schwärme Gallier (Celten), ließen sich einige Saec. vor Chr. an der Donau u. Sau nieder, fielen unter Brennus, etwa 3. Saec. vor Chr., in Griechenland ein, durchstreiften Illyrien, Thracien, Thessalien u. Macedonien, eroberten Byzantium u. die Küste von Propontia, gingen unter Lutarix u. Leonorix, um 278 vor Chr., von Nicomedes, K. von Bithynien, gerufen über den Hellespont, erkämpften Troas, erhielten Nord-Phrygien, breiteten sich weiter aus, wurden von Attalus, K. v. Pergamus, um 228 vor Chr., auf Galatien eingeschränkt, dienten um 220 vor Chr. dem von Antioch. geschlagenen Molus, Satrap von Medien, gegen Antiochus M., cf. Polyb. V, 1. 41–56.; 2. Maccab. XIII, 20., um 190 vor Chr. dem Antiochus gegen die Römer, wurden von Cona. Vulso Manlius besiegt, erhielten im J. 188 Frieden, blieben seit Sylla treue Bundesgenossen der Römer u. bestanden sec. Liv. XXXVIII, 16., u. Strab. ans: *Trocmi*, an Cappadocien u. Pontus; *Tectosages*, an Phrygia (Ancyra, Hptst.) und aus *Tolistobogi*, gegen Nordwesten, mit der Hptst. Pessimus.

Galatas, di Galätai, Pausan. Attic. c. 2.; Diodor. Sic. V, 24.; Polyb.; Dio Cass. XLVI, extr.; Joseph.; Plutarch. Caes.; Tetz. ad Lycophron. v. 1305.; i. q. Galli.

Galatea; i. q. Mantua.

Galätia, Galatia, Diodor. Sic. V, 24.; Polyb.; Dio Cass.; Pausan.; Joseph.; *Gallia*, Sext. Ruf. c. 6.; Mela I, 3.; II, 5. 6. 7.; III, 1. 2. 5. sq.; Plin. IV, 16.; Sueton. August. c. 21.; Id. Tiber. c. 4.; Tacit. Ann. II, 6.; Id. Hist. III, 35.; Caes. Gall. I, 1. 31.; VI, 11. 13. 16. 29.; Hirt. Afric. c. 40.; Justin. XII, 13.; *Γαλλία*, Euseb. V, 6.; Socrat. I, 35.; Theodorit. I, 31.; *ἡ Κελτικῆ*, Strab. IV, init.; *Gallia Transalpina*, Cic. pro Muren. extr.; *Galatia υπερ ἁντας* (*Ἀλπεις*), Dio Cass. XLVI, extr.; *Γαλατία ἡ επικουρα των ὄρων*, sive.

των Αλπεων, Dio Cass. XXXVIII.; *Gal-
lia Comata*, Tacit. Ann. XI, 23.; Cic.
Philipp. VIII, 9.; *Galatia Kouava*. Dio
Cass. l. c.; cf. Diodor. Sic. II, 30.; *Gal-
lia Propria*, Aarel. Vict. in C. Mar.;
Gallia Ulterior, Cic. de Prov. Cons.
c. 15.; Id. VIII. Attic. III. u. ult.; Id. Phi-
lipp. VII, 1.; *Gallia Ultima*, Cic.
Philipp. VII, 1.; VIII, 9.; das eigentl.
Gallien, grenzte östl. an den Rhein, an
die Alpen u. an den Varus, nördl. an den
Rhein und an Fretum Gallicum, westl.
an das atlant. Meer, südl. an die Pyre-
näen u. an das mittelländ. Meer, um-
fasste also, ausser Frankr., e. großen
Theil von *Helvetien* u. den *Niederlan-
den*. Caesar theilte das von den Rö-
mern noch nicht unterjochte Gallien (das
unterworfenen hiefs *Provincia Romana*),
nach se. Bewohnern in: *Gallia Belgica*,
Celtica (Propria) u. *Aquitania* ein u. Au-
gustus, nach der Eroberung durch Caesar,
cf. Strab., Ptol. u. Plin., in: *Gallia Nar-
bonensis (Provincia Romana)*, *Aquitania*,
Lugdunensis u. *Belgica*. Im drit-
ten u. vierten Saec. bestand 1. *Gallia Nar-
bon.* aus: a. *Narbon. Prima* u. b. *Secunda*,
c. *Alpes Maritimae*, d. *Prov. Viennensis*,
e. *Alpes Grajae* u. f. *Peminae*; — 2. *Aqui-
tania* aus: a. *Novempopulania*, b. *Aqui-
tania Prima* u. c. *Secunda*; — 3. *Lugdun-
ensis* aus: a. *Lugdun. Prima*, b. *Secunda*,
c. *Tertia* u. d. *Quarta*, od. *Senona*;
— 4. *Belgica* aus: a. *Belg. Prima* u. b.
Secunda, c. *Germania Inferior (Secunda)*
u. d. *Superior (Prima)* u. e. *Mari-
ma Sequanorum. Gallicanus*, adj., Cic.;
Gallice, adv., Gell.

Galätia, Chronic. Moissiac.; *Gal-
lecia (Galetia)*, Ann. Einhard. ann. 797.;
Ann. Lauriss. ann. 797.; Chronic. Moissiac.
ann. 794.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 798.;
Gallicia, Jornand. de Reb. Getic. p.
80. 126.; Isidor. Chronic. Gothor.; Id.
Chronic. Wandalor.; Id. Hist. Suev.;
Ann. Petav. ann. 778.; Ann. Sangall.
Maj. ann. 930.; Ann. Prudent. Trec.
ann. 844.; span. Prov. *Galicien*; cf.
Callaecia.

Galätia, Plin. V, 32.; VI, 2. sq.;
Tacit. Ann. XIII, 35.; XV, 6.; Id. Hist.
II, 9.; Eutrop. VI, 14.; VII, 10.; X,
17.; Amm. Marc. XXII, 22.; Jornand.
de Regnor. Success. p. 40.; Id. de Reb.
Getic. p. 88.; Inscpt. ap. Gruter. n. 4.
p. 402.; Paul. Warnoff. de Gest. Lon-
gob. II, 23.; *ἡ Γαλατία*, Strab. II, p.
89.; Plutarch. Lucull.; Socrat. Hist. Eccl.
III, extr.; VI, 48.; Joseph. Antiq. XXVI,
6.; Auctor. lib. de Loc. Ebraic. in Actor.;
Galat. I, 2.; 2. Timoth. IV, 10.; 1. Petr.

I, 1.; *ἡ Γαλατικὴ γῆ*, Actor. XVI, 6.;
XVIII, 23.; *Galatia*, Justin. XLIV,
3.; *Gallogracia*, Justin. XLIV, 4.;
XXV, 2.; XXVII, 3.; XXVIII, Hist.
Alex. c. 67.; Liv. XXXVII, 8.; XXXVIII,
18.; Jornand. de Regnor. Success. p.
40.; *Γαλλογαυκία*, Strab. XII, p. 390.;
*Gallia (Galatia) Graeca (Graeca-
na)*, *ἡ Γαλατία ἡ Ἑλληνίς*, Themistius
Orat.; XXIII.; *Gallia Parva*, *Gala-
tia ἡ Μικρά*, Socrat. Hist. Eccl. VI,
18.; Ldsch. in Asia Minor, grenzte östl.
an Pontus, nördl. an Paphlagonien,
westl. an Bithynien u. Phrygien, südl.
an Phrygien, Lycaonien u. Cappadocien,
wurde durch Sylla vom Joche des Mi-
thridates befreit, blühte anter Dejota-
rus, welchem Pompejus e. Theil von
Pontus u. den Königstütel verlich, kam
nach dessen Tode an Amyntas, der von
Octavian auch Pisidien, Lycaonien, Issa-
rion u. Cilicien erhielt, wurde nach des-
sen Tode, um 25 vor Chr. röm. Prov.,
u. unter Theodosius M., oder Valens
in *Galatia Prima (Galatia Proc.)*, In-
scpt. ap. Gruter. n. 4.; mit der Hptst.
Ancyra) u. in *Galatia Secunda, Salutaris*
(Hptst. Pessinus) eingetheilt. Hier be-
fand sich der Apost. Paulus im J. 53 mit
Silas u. Timotheus u. dann im J. 57. cf.
Gottl. Wernsdorf: De republ. Galatar.,
lib. singularis. Nürnberg. 1743; Hofmann
Dissert. de Galat. Antiq. Galaticus, adj.,
Colum.; *Galaticor, ari*, Tertull.

Galatia, Liv.; St. in Latium, östl.
von Capua, westl. von Candium.
Galatia Transalpina; cf. *Ca-
latia*.

Galatini; cf. *Calatini*.

Galatis, Galatus, iv, Polyb. V,
17.; i. q. *Gileaditis*.

Galava; cf. *Caleva Atrebatum*.

Galcagra; Thurm bey Syracusan,
auf Sicilien; sec. Cluv. in Tycha.

Galcaditis; cf. *Gileaditis*.

Galeotac, Galeotai; Einw. von
Hybla Parva Sicilien's.

Galepus, Γαλέπος, Steph.; Strab.;
cf. Thucyd. IV, V.; St. in Paconia (Ma-
cedonien), vielleicht westl. vom Strymon.

Galepsus (Calepsus, Γαλέπος, Scyl.
Herodot.; St. auf Sithonia (Macedonien),
nahe der östl. Küste des Sin. Toronaeus,
nordwestl. von Torone; sec. Kruse jetzt
St. *Kirili*. Brasidas, e. Spartaner, zer-
störte ihre Mauern.

Galeratum; i. q. *Gallorum Aera*.

Galeria; i. q. *Gallia*.

Galesium, siv. Gallesium; cf.
Fallica. Cluv. Ital. Antiq. vergleicht
Fescennia.

Galesium Lacedaemonium, Stat. Sylv. III, 3, v. 94.; Martial. I. c.; Ort in Calabrien, nahe dem Galesium u. der St. Uria, von Lacedaemoniern gegründet.

Galæus, Virg. Georg. IV, v. 126.; Liv. XXV, 11.; Martial. II, epigr. 43, v. 3.; *Galaesus*, Horat. II, od. VI, v. 10.; sec. Döring heist. Tagos *Galaso*, entspr. unsern Oria u. fällt in den Mhuseen von Tarent. cf. Eurotas.

Galgala; cf. Gilgal.

Galgulis; St. in der Ebene Saron (Samarra), sec. Kloeden X Mill. Rom. östl. von Apollonia, IV nordöstl. von Antipatris.

Galiardi, siv. *Gaillard* Praefectura, Theatr. Sabaud. u. Piedmont.; St. u. Amt *Gaillard*, in Savoyen, an Genesee.

Galibi Montes; Geb. auf der Insel Taprobane.

Galiois; galis. St. *Holies*, im Kreise Stry, am Danester.

Galilaea, Plin V, 14; Hieronym.; Chronolog. Martin. Pontific. Rom. p. 338.; *Galilala*, LXX.; Josua XIII, 2; XX, 7; XXI, 32.; I. Reg. IX, 11; 2. Reg. XV, 29.; I. Maccab. V, 14; XI, 63; XII, 47. 49.; Matth. II, 22; III, 18; IV, 12; XV, 29; XVII, 22; XXVI, 32; XXVIII, 7. 10. 16.; Luc. I, 26; XXIII, 5.; Joh. VII, 52.; Actor. IX, 31.; Joseph. Antiq. XIII, 9.; cf. Josua XII, 13., wo statt *Γέζαλ* Cod. Rom. *της Γαλιλαίας* hat; Ldsch. in Nordpalästina, bildete mit Juda u. Samaria die drey Hpttheile vom Westjordanlande, grenzte östl. an den Lac. Genezareth u. an den Jordan, nördl. an den Antilibanon u. an Phoenicien, westl. an die schmalen Küstenbesitzg. der Phoenicier, von Carmel bis nach Tyrus, südl. an den Kischon, oder an die Ebenen, Jesreel u. Saron, cf. Joseph. Bell. III, 2., u. bestand aus Galilaea Inferior u. Superior. Im Ztakter vor dem Exil bezeichnete Galilaea wohl nur die nördl. Gegend, vielleicht um Kadesch. *Galilaicus*, adj., Sedul.

Galilaea Gentium (*Populosa*, Casaub. in Matth. I. c.); i. q. Galilaea Superior.

Galilaea Inferior, Scheviith.; *Γαλιλαία ἡ ἑσπέρη*, Joseph. III, 3. (4.); *Galilaea circa Tiberiadem et stagnum Genezareth*, Hieronym. Loc. Ebraic.; grenzte östl. an Lac. Genezareth, nördl. an Galilaea Super., westl. an den Carmelus u. ans Meer, südl. an Samaria, war eben, umfaßte Sebulon, Asser u.

den Süden von Naphtali (a Caphar Hananjah et infra, quaecunq. producit sycaminos, Scheviith.), war von Juden bewohnt, größer u. volkreicher als Galilaea Superior u. heist daher oft nur *Galilaea*. cf. Joseph. Vit. p. 1013.

Galilaea Superior, Scheviith.; Casaubon. ad Matth. I. c.; *Γαλιλαία ἡ ἀνω*, Joseph. Bell. III, 3. (4.), Id. Vit. p. 1013.; Id. Antiq. V, 1.; Strab. XVI, p. 523.; *Galilaea Gentium*, Hieronym. Loc. Ebraic.; (*Galilaea im Gomitzen-Lande*), Josua VIII, 23.; *Γαλιλαία ἀλλοφύλων*, I. Maccab. V, 15.; *Γαλιλαία τῶν ἔθνων*, Matth. IV, 15.; wurde begrenzt östl. vom Jordane Minor, nördl. vom Antilibanon u. vom Fl. Leontes, westl. von Tyrus, südl. von Galilaea Inferior (a Caphar Hananjah et supra, quaecunq. non producit sycaminos, Scheviith), ward sec. Strab. I. d. *ἄπο φηλῶν μικτῶν, ἐκ Ἀγυπτῶν καὶ Ἀραβίων καὶ Βελυκίων* bewohnt, begriff den Norden von Naphtali u. war gebirgig.

Galilaei, Tacit. Ann. XII, 54.; *Galilaei*, Joseph. Bell. III, 3.; Id. Vit.; Marc. XIV, 70.; Luc. XIII, 1. sq.; XXIII, 6.; Actor. I, 11; II, 7.; Bewohner Galilaea's, waren sec. Joseph. I. c. tapfer, aber verachtet, weil sich Sebulon u. Naphtali mit dem heidnischen Phöniciern frühe schon vermischt hatten, cf. Matth. XXVI, 69.; Marc. u. Joh. I. c.; wurden für dumme gehalten, cf. Joh. VII, 52. u. redeten e. verstorbenen Dialekt. cf. Marc. XIV, 7. Unter Justinian, der Jesum den galilaeisch. Gott nennt, cf. Sozom. Hist. Eccl. V, 4. wurde der N. Galilaei herrschendes Schimpfwort für Christum u. se. Anhänger, cf. Gregor. Naz. Crut. III. Tiglatpileasar versetzte die Galilaei, um 741 vor Chr., nach Assyrien.

Galilaeum Mare, ἡ *Θαλάσσα τῆς Γαλιλαίας*, Matth. IV, 18.; *Galilaeensis Tiberiadis Lacus*, ἡ *Θαλάσσα τῆς Γαλιλαίας τῆς Τιβεριάδος*, Joh. VI, 1.; jetzt *Tabaria*. cf. Chinnereith Mare. Die Umgebungen sind nach Joseph. Bell. III, 18. u. Setzen in von Zach's monat. Corresp. XVIII, p. 350. reizend, sein Wasser, das sich mit dem durchströmenden Jordan, nach Clarke, nicht vermischen soll, ist heil u. süß, cf. Clarke u. Setzen, hat viele Fische, cf. Luc. V, 1. sq.; Joh. XXI, 1-11.; Burckhardt u. von Richter, ist aber oft Stürmen ausgesetzt, cf. Matth. VIII, 24-27.; Marc. IV, 35-41.; Luc. VIII, 22-25.; Mariti, Clarke, viel-

leicht e. Folge der ihn umgebenden Berge, an die sich die Winde stossen. Aus den Fischen dieses Sees, erwählte Jesus se. ersten Apostel: Petrus, Andreas, Jacobus u. Johannes. cf. Matthäus IV, 18--21.

Galindae, Γαλίνδαι, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea, nahe den Sudeni.

Galindia; Ldstr. *Galinder*, od. *Hocket-Land*, im preuss. Bgzb. Königsberg. Hier die St.: Ortelsburg, Passenheim u. Wildenberg.

Galingae; l. q. *Callinae*.

Galla (Gala); St. im Südosten von Media Atropatene, nahe dem Fl. Straton; angebl. jetzt *Amol*, *Amul*, in Aderbidschan, mit Ruinen e. alten Festung. cf. Herbelot. Bibl. Orient.

Galla, Plin. V, 5.; St. in Africa, vielleicht südwestl. vom Geb. Ater.

Gallaeci, Plin. IV, 20.; *Galleci*, Jornand. de Regnor. Success. p. 38.; cf. *Calaei*.

Gallecia, Plin. IV, 20.; cf. *Calaeicia*. *Gallaccus*, adj. u. subst., Vollej; *Galdicus*, adj., Plin.

Gallecia; i. q. *Galatia*, Galisien.

Gallēna; *Gallewa*; cf. *Cambden*; Zeiler.; i. q. *Calva Atrebatum*.

Gallesum; i. q. *Galesium*.

Galletti; cf. *Caletica*.

Galli; Tacit. Germ. c. 28.; Caes. Gall. I, 1.; Entrop. V, init.; Ann. Lauriss. ann. 787.; Ann. Einhard. Fuld. ann. 794.; Jornand. de Regnor. Success. p. 28. 51.; Chronol. Rom. Impor.; *Galloi*, Paean.; Euseb. V, 6.; Socrat. I, 85.; Theodorit. I, 81.; Volk in Gallien u. ein Theil der Celtae, zw. dem Rhein u. der Garonne, ging theils unter *Bellovesus* über die Alpen, theils unter *Sigovesus* in den hercinisch. Wald u. (*Boji*) 3 Saec. später unter *Brennus* nach Thracien. cf. *Galatae*. Die von *Caesar* unterjochten *Gallier* standen bis auf die Zeit (420 nach Chr.) des Einfalls der Franken in Gallien unter den Römern. *Druiden*, Strab.; Steph.; Diodor. Sic. VI, 9.; Caes. Sueton.; Priester. *Barden*, Tacit. Germ. c. 2. sq.; Id. Ann. II, 88.; Diodor. Sic. V.; Sänger u. Dichter. *Euhages* (*Euhages*), Amm. Marc. XV.; Strab. IV., Philosophen u. Sterndeuter.

Galli; i. q. *Galatae*.

Galli Cisalpini, Liv. V, 35; XXI, 58; XXVII, 38. 49; XXXIX, 2.; *Καίροι κατά την Ἰταλίαν*, Polyb. II, 18.; Volk in Gallia Cisalpina, unter *Bellovesus*, um 612--622 vor Chr., aus Gallien eingewandert.

Galli Cispadani; cf. *Cispadani*.

Galli Senones, Oros. II, 19.; Chronic. Albert. Stad. p. 136.; Chronic. Reginon. ann. 896.; Jornand. de Regnor. Success. p. 23.; i. q. *Senones*.

Galli Togatii; cf. *Cispadani*.

Galli Transalpini, Liv. XXXIX, 22.; Bewohner von Gallia Transalpina, von welchen e. Colonie später sich in der Gegend von Aquileja niederliessa.

Gallia, Corn. Nep. XXIII, 2.; Fragm. VII, 1; X, 7.; Ann. Lauriss. ann. 787.; Ann. St. Colum. Senon. ann. 909.; Ann. Einhard. ann. 756. 776. sq. 786. 809. 813. 815. 817. 821.; Ann. Lauriss. Minor. ann. 808.; Ann. Tilius. ann. 801.; Ann. Mettens. ann. 726.; *Poeta Saxo* ann. 806.; Chronic. Moissiac.; Ann. Augiens. ann. 875. 926.; Ann. Einhard. Fuldens. 891.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 853. 858.; Ann. Fuld. P. III. ann. 865. 867. 873. sq. 877. 879.; P. IV. ann. 884.; P. V. ann. 895. sq. 895.; Ann. Prudent. Trec. ann. 838. 842. sq. 845. 849.; Chronic. Reginon. ann. 865. sq. 873.; Contin. Reginon. ann. 926.; Chronic. Albert. Stad. p. 168. 205. 207.; Jornand. de Regnor. Success. p. 60.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 1. 6.; V. 32; VI, 46.; *Gallia*, Dioscorid. I, 93.; i. q. *Galatia*. *Gallicus*, adj., Cic.; Vitruv.; Tacit. Ann. II, 6.; *Gallicae*, plur., Cic.; *Gallicanus*, adj., Cic.; Chronic. Moissiac.; Ann. Fuld. P. V. ann. 900.; Ann. Prudent. Trec. ann. 868.; Ann. Hiocm. Rem. 871.; Ann. Vedast. ann. 878.; *Gallice*, adv., Gell.; *Gallus*, adj. Martial.

Gallia; cf. *Gallia Cisalpina*.

Gallia Aquitania, Mela III, 2.; *Gallia Aquitanica*, Ptol.; *Gallia Aquitanensis*, Insept. ap. Gruter. n. 3. p. 440.; cf. n. 4. p. 476.; i. q. *Aquitania*.

Gallia Belgica, Plin. IV, 17.; cf. *Mela* III, 2.; Insept. ap. Grut. n. 2. p. 389.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 863.; Ann. Fuld. P. V. ann. 898.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 5.; Ptol.; *Provincia Belgica*, Insept. ap. Gruter. n. 1. p. 375.; n. 4. p. 482.; erstreckte sich nach Plin. IV, 17.: a *Scaldis* ad *Sequanam*, begriff *Flandern*, *Brabant*, *Jülich*, *Luxemburg*, *Lothringen* u. die *Picardie*, grösstentheils *Elsaß* u. den Norden von der *Normandie*. *Hiptat* war *Durocortorum*. cf. *Belgica*.

Gallia Braccata, Mela II, 4.; Plin. III, 4.; Ptol. II, 7.; cf. *Martian*. Capell. VI, hatte so. N. s. *braccia* (c. Art langer, weiter Hosen, welche fast den ganzen Körper bedecken u. nicht bloss von den Galliern, sondern auch von

Persern, Deutschen u. auch von den Römern getragen wurden. cf. Ovid.); ἀναγενοῖται, ἃς ἐκείνοι (Galli) βράκκας προσάγορεύουσι, Diodor. Sic. II, 30. u. ward später von Augustus *Narbonensis* genannt.

Gallia Celtica, Caes. I, 1; Plin. IV, 17.; Mela III, 2.; Chronic. Albert. Stad. p. 179.; Κέλτικη, Strab. IV, init.; erhielt von Augustus den N. *Lugdunensis*, Plin. IV, 17. 18., hiefs später *Rhœnana*, war von eigentl. Galliern od. Celten bewohnt, grenzte östl. an Jura Mons, nördl. an die Matrona u. an die Sequana, westl. an den Ocean. Atlanticus, südl. an den Liger, umfasste demnach *Bretagne*, die *Normandie*, südwestl. von der Seine, *Perche*, *Maine*, den Norden von *Anjou*, *Touraine*, *Orleanois*, *Nivernois* u. *Lyonois*, den Süden von *Isle de France* u. *Champagne*, den Westen von *Burgund* u. größtentheils *Franche Comté*. Hptst. war *Lugdunum*.

Gallia Circumpadana; cf. *Gallia Cisalpina*.

Gallia Cisalpina, Flor. IV, 4.; Cic. pro Leg. Manil. c. 12.; Id. de Orat. III, 34.; Oros. V, 22.; Philargyr.; Paul. Warnefr. de Gest. Longobard. II, 23.; Γαλατία ἢ ἐντὸς τῶν Ἀλπεῶν, Dio Cass. XLVI, extr.; Plutarch. in Caes.; Κέλτικη ἢ ἐντὸς, Strab. V.; vielleicht i. q. *Gallia Circumpadana*, Γαλατία περὶ πάδων, Plutarch. in Caes.; *Gallia Citerior*, Sueton. Caes. c. 31.; Cic. Philipp. VI, 3.; VII, 1.; Id. V, epist. 1.; Id. de Prov. Cons. cf. 15. sq.; Id. X, epist. 4.; *Gallia citra Alpes*, Pompej. Festus; *Gallia Italica*, Cell. II, 9; 31.; *Italia Supalpina*, Plin. XVI, 11.; *Italia ἢ Τηλακεία*, Plutarch. in Marcell.; Κέλτικη ἢ οὐκ αἰεὶ, Plutarch. in Caes.; oft nur *Gallia*, Liv. XXIX, 11; XXXIV, 22; XLI, 18; XLV, 12.; Cic. Philipp. XII, 4.; Id. XII, epist. 5.; Vellej. Patere II, 60.; Eutrop. II, 9.; Servius; *Galatia*, Plutarch. in Caes.; Plin. II, 21.; *Provincia Citerior*, Caes. Gall. I, 10.; Prov. im nördl. Italien, grenzte östl. an Illyrien, nördl. an Noricum u. Rhaetien, westl. an *Gallia Narbon.*, südl. an Sin. Ligusticus, an Appennini Montes u. sec. Sueton. u. Cic. Philipp. VI, 3. an den Fl. Rubico, bestand aus *Gallia Cispadana* u. *Transpadana* u. schloß ein: Piemont, Nizza, Genes, den Südosten von Savoyen, die lombard. Prov.: Mailand, Como, Bergamo, Brescia, Cremona, Lodi, Padua, Treviso, Triest, Udine, Vercelli, Verona, Vicenza, Verona u. Rosigo, die Delegation Bologna, Ferrara u. zum Theil auch Forlì, die Hrzth. Parma, Ravenna u. Modena. Unter Tarquinius Priscus drängen die Gallier (Bituriges, Arverni, Senones, Aedui, Ambarri, Carnutes u. Auleri, Liv. V, 38.) hier ein u. setzten sich auf beyden Ufern des Po (*Cispadani*, cf. Liv. XXI, 35.; Plin. XIV, 20.) fest.

Gallia Cisalpina, Cell.; vielleicht i. q. *Octava Regio*, Plin. III, 15.; erstreckte sich südl. vom Po u. nördl. von den Apenninen bis zu den Fil. Sapis u. Rubico. Auf beyden Ufern.

Gallia Citerior; cf. *Gallia Cisalpina*.

Gallia Comata, Cic. Philipp. VIII, 9.; Tacit. Ann. XI, 23.; Γαλατία ἢ Κομάτα, Dio Cass. XLVI, extr.; i. q. *Gallia Transalpina*. Der N. von den Einw., welche ihre Haare lang wachsen ließen. cf. Dio Cass. l. c.

Gallia Graeca; i. q. *Galatia*.

Gallia Inferior, Ann. Prudent. Trec. ann. 847.; vielleicht i. q. *Britannia Minor*, *Bretagne*.

Gallia Italica; cf. *Gallia Cisalpina*.

Gallia Lugdunensis, Ptol.; Tacit. Hist. I, 59; II, 59.; Plin. IV, 17. sq.; Amm. Marc. XV, 27.; Insect. ap. Gruter. n. 2. p. 389; n. 3. p. 440.; cf. n. 4. p. 476.; i. q. *Gallia Celtica*.

Gallia Narbonensis, Plin. III, 4; XXXI, 2.; Mela II, 4.; cf. Marcian. Capell. VI.; Tacit. Ann. II, 62; XII, 23; XVI, 13; Id. Hist. I, 48. 87; II, 23; III, 42; Id. Orat. Claud. XI, 24.; Amm. Marc. XV, 27.; Ann. Lugdun. ann. 782.; ἡ Γαλατία περὶ τὴν Ναρβόνα, Dio Cass. XXXVII.; Ptol.; Insect. ap. Gruter. n. 3. p. 440.; cf. n. 4. p. 476.; *Provincia Romana*, vor Augustus; *Provincia*, Caes. Gall. I, 1. 10.; *Provincia Nostra*, c. 2. 11.; *Narbonensis Provincia*, Plin. III, 4.; cf. Diod. Sic. II, 30.; Prov. im südöstl. Gallien, grenzte östl. an *Gallia Cisalpina* (amne Varo ab Italia disoreta, Alpiumque vel saluberrimis roman. impetio jugie, Plin. III, 4.), nördl. an Lac. Lemanus, an den Rhodanus u. an *Lugdunensis*, westl. an Aquitanien, südl. an die Pyrenäen u. an das Mare Internum, Plin. III, 4., zerfiel 1. in: *Narbonensis*: a. *Prima*, b. *Secunda* u. c. *Viennensis*; 2. in: *Alpes*: a. *Maritimae*, b. *Græjæ* u. c. *Penninae* u. umfasste den Nordwesten von Savoyen, Dauphiné, Provence, den Westen u. den Strich längs

dem Rhone von *Languedoc* u. den Osten von *Gascogne*.

Gallia Occidua, Ann. Prudent. Trec. ann. 838; vielleicht der Theil von *Gallia Lugdunens.* zw. der *Sequana* u. dem *Liger*.

Gallia Parva; i. q. *Galatia*, *Gallogruccia*.

Gallia Propria; cf. *Galatia*.

Gallia Quæstoria, siv. *Gallia Provincia Quæstoria*, Sueton.; *Gallicus Ager*, Liv. XXXIX, 22. 44.; e. Theil von *Umbrien*, südl. vom *Rubico*, nördl. vom *Aesia*.

Gallia Romand. Contin. Reginon. ann. 939; wohl i. q. *Gallia*. Nach Contin. Reginon. war *Ludovicus* (IV. *Transmarinus*), Sohn *Carl III. Simplex* u. der *Edgina* (*Ogiva*), Tochter *K. Alfred* von *England*, hier König, der, von 923 bis 936 in *England* erzogen, den 18. od. 20. Jun. 936 von *Artaldo*, Erzbischof von *Rheims*, zu *Laon* gekrönt wurde u. den 10. Sept. 954 zu *Rheims* starb.

Gallia Subalpina; cf. *Gallia Cisalpina*.

Gallia Togata, *Mela* II, 4.; *Plin.* III, 14.; *Cic. Philipp.* VIII, 9.; *Martial.* III, epigr. 1.; *Pompej. Fest.*; *Cæcæ Gall.* VIII, 24. 52.; *Falartia* η *Toγάρτα*, *Dio Cass.* XLVI, extr.; i. q. *Gallia Cisalpina*; sec. *Mannert* aber nur i. q. *Gallia Cispadana*.

Gallia Togata, *Γαλλία η Τογάρτα*, *Ptol.* III, 1.; zw. dem *Po* u. den *Apenninen*, *κατ' ἐξοχὴν Gallia Cispadana*.

Gallia Transalpina, *Paul. Warnefr. de Gest. Longob.* II, 23.; i. q. *Gallia*.

Gallia Transpadana, *Cell.*; cf. *Cic.*; *Tacit.*; *Sueton.*; *Italia Transpadana*, *Plin.* XVI, 15.; *Tacit. Hist.* II, 32.; *Plin.* XVI, 15.; *Transpadana Regio*, *Tacit. Hist.* I, 70. 80.; *Decima Regio*, *Plin.* III, 18. 19.; der nördl. Theil von *Gallia Cisalpina*, vor *Ankunft* der *Gallier* von *Euganei* u. *Venetii* bewohnt. *Cn. Pompej. Strabo*, Vater des *Cn. Pompej. M.*, führte *Colonisten* hieher u. gab den alten daselbst bleibenden *Eiuw.* das *ius latinum*. cf. *Ascen. Pedian. ad Orat. in Pisonem*.

Gallia Ulterior; } cf. *Gallia*.

Gallia Ultima; }

Gallia Viennensis, *Amm. Marc.* XV, 27; cf. *Viennensis*.

Galliae, arum, *Plin.* III, 4.; *Jordan. de Regnor. Success.* p. 51. 55. 63.; *Id. de Reb. Gotic.* p. 80. 110. sq. 112. 139.; *Paul. Warnefr. de Gest. Longob.* II, 2; III, 1; IV, 25.; *Ann. Lauriss.*

ann. 794. sq. 797.; *Ann. Tiffan.* ann. 797.; *Chronic. Moissiac.*; *Ann. Enhard.* *Fuld.* ann. 794; *Ann. Ruodolf. Fuld.* ann. 841. 859. 861.; *Ann. Fuld.* P. IV. ann. 885.; *Ann. Prudent. Trec.* ann. 840. 844.; *Ann. Hincm. Rem.* ann. 864. 869. 873. 876. 878.; *Chronic. Reginon.* ann. 867. 877. 882. 887. sq.; *Chronic. Albert. Stad. p.* 164.; *Chronolog. Martia. Pontific. Rom. p.* 339.; *Fallias* u. *Falavias*, *Agathemer.* II, 4.; i. q. *Gallia Transalpina*.

Galliani Saltes, qui cognominantur *Aquinates*, *Plin.* III, 15.; *Völkersch.* in *Gallia Cispadana*, in der Gegend von *Matina*.

Gallianum; kl. *St. Galliano*, *Deleg. Mailand*.

Gallianus Saltus (?); sec. *Cluv. St.* in *Gallia Cispadana*, unterhalb *Mutilum*, am *Gabellus*.

Gallica Ora, *Plin.* III, 14.; Küste von *Gallia Cisalpina*, vielleicht schon von *Ancona* an.

Gallicae, siv. *Venetæ Paludes*; die *Lagunen*, der Küstentheil, welchen das *adriat. Meer* durchbrochen, das *Land* überschwemmt u. dadurch e. Menge kl. *Seen* und *Inseln* geschaffen hat.

Gallicanum, *Pitisc.*; *Lex. Antiq. Rom. v. Via Gabia*; päpstl. Flecken *Gallicanum*, 2 M. von *Rom*, sec. *Al.* das alte *Gabii*.

Gallicanus Ager, *Cic. Catil.* II, 12.; *Plin.* III, 14.; *Gallicus Ager*, *Cic. Catil.* II, 3.; *Id. pro Sext. c.* 4.; *Id. V. epist.* 1.; *Varro R. R.* I, 14.; *Columell.* III, 3.; i. q. *Gallia Quæstoria*.

Gallici, *Isidor. Hisp. Hist. Suev.*; *Eiuw.* von *Galloccia*.

Gallicia, *Isidor. Hispal. Histor. Suev.*; i. q. *Galloccia*. Im *J. 584* vertrieben die *Visigothen* die *Sueven* daraus.

Gallicus, sc. *Fluvius*; span. *Fl. Gallego*, in *Aragonien*, entspr. in den *Pyrenäen* u. fällt bey *Saragossa* in den *Ebro*.

Gallicus Oceanus, *Plin.*; *Ann. Lauriss.* ann. 800.; *Ann. Einhard.* ann. c.; *Ann. Enhard. Fuld.* ann. d.; *Cluv. I*, 10.; breitete sich an der nordwestl. Küste *Gallien's* aus.

Gallicus Sinus, *Flor.* III, 7.; *Coll.* II, 2; 21.; *Gallicum Mare*, *Plin.*; *Mbusen* an der südwestl. Küste von *Gallia Narbonensis*, bestand aus *Major* u. *Minor*, Letzterer an der Grenze *Spanien's* u. heist jetzt *Golf von Lyon*, am südl. *Frankreich*.

Gallim, *Hieronym. de Loc.*; i. *Sana*

XXV, 44.; Bath-Gallin, Jesaja X, 30.; *Gallina*, LXX.; St. des Stammes Benjamin, auf der Grenze von Juda, südöstl. von Bethsemes. Hieronym. vergleicht sie mit *Accaron Vicus*, Reland mit c. Flecken dies. Namens zur Zeit des Eusebius, unfern Ekron. Andere denken an Agalla.

Gallinaria, Varr. R. R. III, 9.; Columell. VIII, 2.; Insel des Mare Ligusticum, südl. von Albium Ingaunum, hatte ihren N. von den gallinae rusticae, Varr. u. Columell., war öde, *ἀόλητος*, Sozom. III, 14. u. heißt angebl. jetzt *Isola d'Albienga*, sec. Al. aber *Urgo*, od. *Gorgona*, od. *Gallinara*. Hieher floh Martinus, nachmals Episcop. Turonens., von Auxentius, Ariaror. Antist., aus Mailand vertrieben. cf. Sozom. III, 14.; Sulp. Sever. Vit. Martin. c. 6.

Gallinaria Sylva, Cic. IX, epist. 23.; *ἡ Γαλλινάρια ὄλη*, Strab. V, p. 168.; *Gallinaria Pinus*, Juvenal. Satyr. III, v. 307.; Wald in Campanien, zw. den Mägg. des Vulturans u. Liternus.

Gallio, omis; l. q. Castrum Gallionis.

Gallipolis, Cluv. III, 89.; cf. Calipolis Calabriae.

Gallipolitanum Fretum; l. q. Hellespontus.

Gallitae, Plin.; Völkersch. in den Alpen.

Gallitalutge, Plin.; Volk in Westen von India intra Gangem, nahe dem Indus.

Gallitarum Oppidum; franz. Mktfl. u. Pafs *Guillestre*, in Dauphiné, nahe der piemont. Grenze.

Galliva, Cambden. Britann.; irländ. Hptst. *Gallway* (*Gallive*), der Grf. sch. gl. N., Prov. Connaught.

Gallo-Brabantia; das wallonische *Brabant*, Ldstr. zw. der Lys u. der Schelde; die heut. Depp. Norden u. Canal u. e. Theil des ehemal. franz. Fländern.

Gallograeci, Liv.; l. q. Galatae. *Gallograecia*, Caes. Alex. c. 67.; Vell. Paterc. II, 89.; Chronic. Albert. Stad. p. 128.; cf. Galatia.

Gallorum Aea; cf. Glanecatum. *Gallorum Oppidum*, Plin. III, 19.; cf. Liv. XXXIX, 22.; St. in Gallia Transpadana, unweit Aquileja, von Galli Transalpini gegründet, bald aber von Claud. Marcellus zerstört.

Gallovidia, Buchanan.; Cambden.; südschottl. Ldsch. *Gallway*, *Galloway*, grenzt südwestl. an das irländ. Meer u. umfasst die Grf. sch. Wigtown u. Kirkud-

bright. cf. Novantum Chersonesus sive Promontorium.

Gallovisia; franz. District *Gallivese*, in der Ld. sch. Brie, am Fl. Marne.

Gallula Roma; cf. Arclate.

Gallus, Plin. V, 32; VI, 1.; Ovid. Fast. IV, v. 363.; Claudian. II. in Eutrop. v. 261. sq.; *Γάλλος*, Strab. XII, p. 374.; Steph.; Herodian. I, 11.; Steph.; früher *Teria*, *Τηρία*, Steph.; Fl. in Phrygien, Steph., sec. Plin. aber in Galatien, entspr. bey Modra (*ἔξ Μόδρων τὰς ἀρχαὶς ἔχων τῆς ἐπ' Ἑλλησπόντων Φρυγίας*, Strab.), strömte *ἐν Πρωσσονῶντι*, Herodian., zw. Cybele u. Cetae-nae, Ovid., vereinigte sich in Bithynien mit dem Sangarius u. heißt jetzt *Gatipo*. *Gallicus*, adj., Prop.

Gallus; kl. Fl. Bithynica's, strömte in vielen Wendungen von Nicomedia nach Nicaea u. fiel wohl in den See Ascanius.

Galmodroësi, Plin.; Volk Indien's.

Galorum, Γαλαρον, Ptol.; Scyl.; St. in Paphlagonien, vielleicht unweit Zagora u. westl. von der Mdg. des Halya.

Galthaeates; cf. Carnion.

Galthera, ae, Ann. Vedast. ann. 891.; Fl. im nördl. Frankr., sec. Lebeuf l. q. *Dendera*, od. *Tenra*; Fl. *Dender*, *Dendro*, in Ostlandern, wird bey Ath schiffbar u. fällt bey Dendermonde in die Schelde. Pertz setzt ihn auf die westl. Seite der Schelde.

Galtis, Jornand. de Rob. Getic. p. 99.; St. in Sarmatia Europaea, nahe dem Fl. Aucha.

Galus; St. in Assyrien, unweit Artemita, die jetzt *Galula* heißen soll.

Galveja; südschottl. Hptst. *New-Galloway* der Ld. sch. Gallway, am Ld. see Ken u. am Fl. Dec.

Galybe, Ptol.; Ort im Innern von Regio Syrtica, zw. Cephalae u. Cinyphus Fl., östl. von Uditta, westl. von Thagulis, nahe dem Sumpfe Acabe.

Galyrna (Calymna); e. der sporad. Inseln, nordwestl. von Cos, südl. von Leros, östl. von Lebinthos; sec. Kruse heut. Tages *Kalyrno*, sec. Al. *Kolmone*.

Gama, sive *Jama*, Hermannid. Descept. Suec.; Olear. pers. Rebschr.; befest. Schloß *Gam*, in Ingermannland, 3 M. von Narva, im J. 1617 von Gustav Adolph erobert.

Gamachium; Gamapium; franz. Mktfl. *Gamaches*, Dep. Somme (Picardie), an der Bresle.

Gamala; heut. Tages sec. Bankes

El-Hoss, sec. Secten aber Feik, Phik. cf. Gaba.

Gamala, *as*, Sueton. Tit. c. 4.; Justin. XV, 1.; Hegesipp. IV, 1.; *ἡ Γάμαλα*, Joseph. Antiq. XVIII, 1.; Id. Bell. IV, 1.; Hptst. von Gaulanitis Inferior (Ostpalaeatina), lag auf e. Berge, der sec. Hegesipp: Cameli formam praeferat, *εὐκρίσθαι καμῆλω τῷ σχήμα*, Joseph. Bell. IV, 2.; sec. Kloeden 50 Stad. (2½ St.) östl. vom See Gennesaret, südöstl. von Magdala; jetzt sec. Burckhardt *Hoss*. Vespasian eroberte sie. cf. Sueton. u. Joseph. *Γαμαλῆς*; *Γαμαλῆς*; *Gamalenses*, Joseph.; Einw.

Gamalatica, *Γαμαλατινή*, Joseph. Bell. III, 4.; Gegend in Gaulanitis, um Gamala.

Gamanodunum (*Gamarodurum*), Baurand.; St. in Noricum; vielleicht in uns. Tagen *Grobming*, Flecken am nordwestl. Ufer der Ens, 3½ M. nordöstl. von Radstadt; sec. Al. i. q. Idunum. Andere setzen sie bald an die Quelle der Ens, bald nach Salzburg, bald nach Bernau.

Gamapium; i. q. Gamachium.

Gambia; kl. african. St. *Gambia*, in Senegambien, nahe der Mdg. des Fl. gl. N. u. dem Cap Maria.

Gamblatum; Flecken *Gambolo*, in Mailand.

Gambracius Sinus, Urkund.; franz. Mbusen *Grimaud*, od. *Golf di St. Tropez*, Dep. Var (Provence), 5 M. von Draguignan.

Gambraria; venet. Flecken *Gambararo*, in Padua, am Fl. Brenta.

Gambriuii (*Cambriuii*), Tacit. Germ.; *Gambriuni*, Strab. VII, p. 446.; Volk im nördl. Germanien, muthmaßl. um Hamburg.

Gambriuium; angebl. i. q. Hamburgum.

Gammace, Ptol.; St. in Arachosia, zw. Asiace u. Arbaca, unfern Maliana.

Gammundia, siv. *Gemunda*, Crus. Ann. Suer.; würtemb. St. *Gemünd* (*Gmünd*), *Schwäbisch-Gemünd*, im Jaxtkreise, an der Rems.

Gamphasantes, Mela; Volk im Innern Africa's.

Gamundium; mailänd. St. *Castellazzo*, Prov. Alessandria, zw. den Fl. Bormida u. Orba.

Ganda (*Granda*, *Gand*), Ann. Einhard. ann. 811.; *Gantum*, Ann. Hincm. Rem. ann. 880.; *Gantum*, Ann. Prudent. Trec. ann. 851.; *Gandavum*, Ann. Vedaet. ann. 879.; Clav. II, 19.; Cell.; *Clarinca*; *Gessorium*;

Gondani (*Gundani*); *Monasterium St. Bavonis*, Ann. Prudent. Trec. ann. 851.; cf. Sander. Flandria Illust.; Guicciard. Descept. Belg.; Zeiler. Topogr. Circ. Burgund.; Hpst. *Genat*, *Gand* der niederl. Prov. Ostflandern, am Einfl. der Lys, Livre u. Moere in die Schelde, 6½ M. südwestl. von Antwerpen, 5½ südöstl. von Bruges. Universität seit dem 9. Octob. 1817. Geburtsort Kais. Carl V. u. des Philos. Heinr. Goethals *Gandavensis*, st. 1293. *Gandavensis*, e.

Gandamus, Mela; St. am Sin. Arabicus.

Gandarac, Ptol.; Volk in Gandaritis (India intra Gangem), zw. den *Guraci* u. den *Malli*, südöstl. von den *Asaceni*.

Gandaridae, Diodor. Sic. II, 37.; i. q. Gangaridae.

Gandarii; Volk in Gandaritis (India intra Gangem).

Gandaritis; cf. Pactyca.

Gandaritis, is, *Γανδαρίς*, Strab. XV, p. 479.; Ldsch. im Norden von India intra Gangem, vielleicht nahe dem Choaspes, oder vielmehr am nördl. Ufer des Suastus.

Gandavensis Agger; cf. *Catatracta Gandavensis*.

Gandavum; i. q. Ganda.

Gandersium, siv. *Gandesium*; cf. Leuckfeld. Antiq. *Gandesh*; braunsch. St. *Gandersheim*, im Harzdistrict, an der Gande, 2 M. nordöstl. von Einbeck, 7 südwestl. von Braunschweig. Im J. 856 gründete hier Hrg. Ludolphus von Sachsen e. Nonnenkloster, dessen vierte Aebtissin: Roswitha, Hrg. Otta. M. Tochter, war. Sie dichtete im 10. Saec. Schauspiele u. ahmte den Terenz nach cf. Gottsched; Flügel Gesch. der comisch. Literatur. B. IV, S. 282. *Gandershemensis*, e.

Gangāni, *Γαγγάνοι*; Volk in India extra Gangem, vielleicht nahe dem *Sabarus* od. *Gagra*.

Gangāni; Völkersch. in Hibernica, nahe den *Luceni*, od. zw. den *Autiri* u. *Velibori*.

Gangāra; St. Albanica's, nördl. von der Mdg. des Cyrus, unfern dem heut. *Bacou*, in Chirwan.

Gangāridae, Virg.; Isidor. Orig. IX, 2.; *Gargaridae*, Dionys. Perieg. v. 1144.; *Gandaridae*, Diodor. Sic.; Volk im Südosten von India intra Gangem, längs dem südwestl. Ufer des Ganges, nahe se. Mündung, dessen König

dem Alexander M. siegreich gegenüber stand.

Gangaridae Calingae; cf. *Calingae*.

Gange, is, Artemidor. ap. Strab. XV, p. 494.; St. in India intra Gangem, am südl. Abhänge der Emodi Montes; sec. Al. unweit Anopachir, am Ganges, südöstl. von Delhi.

Gange, Ptol.; Hptst. der Gangaridae, in India intra Gangem, sec. d'Anville am nördl. Ufer des Ganges, 400 Stad. nordwestl. von se. Mdg.; 790 südöstl. von Palibothra, nördl. von Calcutta; sec. Al. östl. vom heut. Duliapur.

Ganges, is, Plin. VI, 18. 19; XXXIII, 4.; Mela III, 7.; Ovid. Trist. V, 3; 23.; Stat.; Cic.; Lucan. III, v. 230.; Isidor. Crig. IX, 2.; Oros. I, 2.; ὁ Γάγγης, Aelian. Hist. Animal. X, 41; XII, 41.; Diodor. Sic. II, p. 122.; Strab. XV, p. 483.; Ptol.; Nonn. Dionys. XXVII, v. 167.; Arrian. Ind. c. 10.; Joseph. Antiq. I, 2.; großer Fl. Indien's, entspr. im Südosten des Geb. Imaus od. auf Emodi Montes, theilt Indien in extra u. intra Gangem, ist sec. Aelian e fontib. effusus XX orgyias profundus et LXXX Stad. (2 Me) latus; ubi jam alia in ipsam in-fundi coeperunt flumina, LX orgyias profundus est, extenditur autem in 400 Stad. (10 M.), habet insulas Lesbo et Corsica majores, ac balaneas nutrit, durchströmt Palibothra, fällt sec. Strab. in einer Mdg., *μῆν ἑξοβίῃ*, sec. Ptol. aber in fünf od. sechs: *Cambusum*, *Magnum*, *Camberichum*, *Tilogramnum*, *Pseudosomum* u. *Antibole Ostium* in den Sin. Gangeticus u. heißt jetzt *Ganges*, *Ganga*, *Gonga*, bey arab. Geogr. *Dschichun Kpak*, in Hindostan, entspr. im Geb. Himalaya, in Tibet, nimmt die Fl. Jumna, Goggrah, Gunduk, Dewa, Alacada etc. auf u. fällt nach e. Laufe von 355 M. in neun Armen in den Mbusen von Bengalen. Buttman älteste Erdkunde des Morgenl. vergleicht ihn mit dem Gihon. *Gangëticus*, adj., Ovid.; *Gangëtis*, idis, f., Ovid.

Ganges; wohl i. q. *Tindis*, is, Ptol.; Fl. in India intra Gangem, entspr. sec. d'Anville im Westen, nordöstl. von Barygazenum Promontorium, strömt nördl. vom Mesolus, fällt etwa 990 Stad. (24 M.) südwestl. von Magnum Gangis Ostium, fast 200 (5 M.) nordöstl. von Palura in den Sin. Gangeticus u. soll jetzt *Gandewary* heißen.

Ganges, Ptol.; Fl. im Osten der Insel Taprobane; heut. Tages *Mowil-Ganga*.

Gangëtica Tellus, Lucan.; i. e. Indien.

Gangëticus Sinus; cf. *Bengalae Sinus*.

Gangëtis Ora, Fest. Avien.; i. e. Ostindien.

Gangra, ae, ἡ Γάγγρα, Steph.; *Gangra*, orum, τα Γάγγρα, Strab. XII, p. 387.; Eratosthen.; Athenaeus III, 7.; *Gangrac*, arum, αἱ Γάγγραι, ov, Socrat. Hist. II, 43.; Sozom. III, 14.; Notitt; *Gangre*, es, Plin.; *Gangaris*, Tab. Peut.; cf. Justinian. Novell. XXIX, 1.; später vielleicht *Germanicöpolis*; St. in Paphlagonien, nahe der Grenze Galatien's, war Residenz des Deiotarus, lag nördl. von Halys, sec. Tab. Peut. XXXV M. P., sec. Al. aber 300 Stad. (7½ M.) südwestl. von Pompejopolis u. soll jetzt *Kiangari*, sec. Al. *Changreh* heißen. *Gangrenus*, Γάγγρνος, gentile, Steph.

Gangulfi St. Monasterium, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; nach Calmet. Hist. de Lorraine Abtey St. *Gangoul* in oppido Varenne, diocesis Lingonensis.

Ganiac; cf. *Ganus*.

Gannatum, sive *Gannapum*; franz. St. *Gannat*, Dep. Allier (Bourbonnois), am Fl. Andelys.

Gannodurum, siv. *Laufenburgum*; cf. Zeiler. Topogr. Als.; Urstia.; Stumpf.; Tromsdorf.; schweiz. St. *Laufenburg*, *Groß-Laufenburg*, Canton Aargau, am Rhein, 5 M. östl. von Basel, durch e. Brücke mit *Klein-Laufenburg* in Baden verbunden.

Gannum; i. q. *Ganus*.

Gandädurum, Γανόδουρον, Ptol.; St. der Helvetii, im Pagus Tigurinus (Gallia Lugdon.); vielleicht nahe dem Lac. Brigantinus; wohl nicht sec. Al. i. q. *Constantia*. Cluv. hält *Σαλόδουρον*, *Salodurum*, für die richtige Lesart, was jedoch mit dem angegeb. Maas des Ptol. streitet.

Gantum; i. q. *Ganda*.

Gänu, i, Plin. IV, 11.; Γάνος, Xenoph. Cyrop. VII.; Scyl.; Hierocl.; *Ganiac*, Γανίας, Scyl.; St. auf der Küste von Thracien, am Propontia, nördl. von Chora, südl. von Bisantie, nordöstl. von der Insel Proconnesus, sec. Kruse heut. Tages *Kanos*, *Ganos*, türk. St. in Rum-III, am Mar di Marmora.

Gansacci; i. q. Gaza Mediae.

Gapachi, Ptol.; Volk im Süden von Aethiopia supra Aegyptum, westl. vom Nil, Nachbarn der Ptoemphanes.

Gaphara, ae, Plin. V, 4.; Tö

phra, Vulg.; *Garapha*, αε, Γαράφα, Ptol.; Γαράφα, Lect. Harduin. u. Hudson.; *Graphara*, orum, Γράφαρα, ων, Scyl.; Halenst. in Regio Syrtica, zw. Oea u. (westl. von) Leptis Magna.

Gaphara, Ptol.; St. in Marmarica, nahe der Grenze von Libyae Nomos, zw. Catabathmus u. dem ex Falluri Pal. kommenden Fl. gl. N., unweit Menclaus.

Garactum; *Gucretum*; *Waractus*; franz. Hptst. *Gucret* des Dep. Creuse (Marcho), nahe der Quelle der Gartempe.

Garama, αε, Plin. V, 5.; Ptol.; Hptst. der Garamantes, im Innern Africa's, östl. vom Fl. Cinyphus, südl. von Sabae, südöstl. von Bedirum, am nördl. Abhange des Geb. Girgiris hin, sec. Al. östl. von Thabudis, südl. von Syrtis Major; jetzt *Gherma* der Angabe nach.

Gärämantae, Flor. IV, 12.; Γαράμανται, Strab. II, p. 90.; *Garamantes*, um, Plin. V, 4. 5.; Virg. Aen. VI. Ecolog. VIII.; Mela I, 4.; Priscian. Perieg. v. 202.; Lucan. IX, v. 510.; Jornand. de Regnor. Success. p. 44.; Isidor. Orig. IX, 2.; Γαράμαντες, Ptol.; Herodot. IV, 174. sq.; Strab. XVII, extr.; Dionys. v. 216.; Volk im Innern Africa's, längs dem westl. Ufer des Cinyphus, auf der Nord- u. Südseite des Geb. Gargaris, südl. von Syrtis Major, sec. Plin. V, 4. zwölf Tagreisen südwestl. von Augila, sec. Ptol.: ἀπο τῶν τοῦ Βαγγάδου ποταμοῦ πηγῶν μέχρι τῆς Νοῦβα λίμνης. *Garamas*, antis, subst., Claudian. I, consul. prim. Stillich. v. 255.; Sil. Ital. V, v. 194.; *Garamanticus*, adj., Plin.; *Garamantis*, idis, adj. f., Virg. Aen. IV, v. 198. Ueber dasselbe triumphirte sec. Plin. V, 5. Cornel. Balba Junior.

Garamantes; cf. *Garamantae*.
Garamantica Vallis; Thal im Innern Africa's, vielleicht zw. der Quelle des Gir u. des Geb. Girgiris.

Garapha; cf. *Gaphara*.
Garaphi Montes, Ptol.; Geb. in Mauretania Caesar., südl. von Caesarea, nahe dem Fl. Chinalaph; angebl. jetzt *Ghdibb-el-Zickar*, in Fez.

Garas, Ptol.; Berg im Innern von Mauretania Caesar., westl. von Thubuna, östl. von Thamarita, in der Nähe des Fl. Audus.

Garates; Fl. Arcadien's, nahe der Grenze von Argolis.

Garbata, αε, sive *Garbatus*, Γαρβατος, Ptol.; Berg in Aethiopia supra Aegyptum, südöstl. von Coloe For-

tus, in der heut. Prov. Tigre, im Habesh.

Garda (*Gard*, *Grad*, *Karda*), Contin. Reginon. ann. 962. 963.; vinct. Mktfl. *Garda*, Deleg. Verona, am östl. Ufer des Lago di Garda.

Garda, sive *Guarda*; cf. Colmar. Delic. de Portug.; portug. St. *Guarda*, in Beira, am Berge Estrella.

Gardari (*Gardac*) *Insula*; *Islandia*, Cluv. III, 20.; Cell.; cf. Dan. Fabric. de Island.; Arngrim. Jon. Hist. Island.; Trophaci Ann. Praes. Island.; dän. Insel *Island* im Nordmeer, unweit Nordamerica, 120 M. von Norwegen, wurde von Cap. Radocco entdeckt, von ihm *Schneeland* genannt, durch e. Schweden Gardarus, um 874 bekannter u. *Gardasholm*, später von Floccus, e. Norwegen, *Island*, i. e. Eieland, genannt. Hier die feuerspeienden Berge Hekla, Krabla, etc. u. die Quelle Geyser, welche unter e. heftigen Getöse siedend heißes Wasser an 400 Fufe hoch auswirft. *Islandicus*, adj., Lucan.; *Islandice*, adv., Id. cf. Thule.

Gardologia, Script. Brandenburg.; preufs. St. *Gardlegen*, *Gardleben*, an der Milde, Rgbz. Magdeburg. Geburtsort des Philolog. Joach. Lange, st. 1744. Auf dem Markte e. Rolandssäule. Eine u. eine halbe St. davon die *Eisenschneippe*, *Eiserne Schnippe*, *Fauces Ferraeae*, altes festes Schloß der Herrn von Alvensleben.

Gardena; Thal *Greden*, in Tyrol.
Gardiae (*Guardias*) *Lacus*; african. See *Guardo*, in Nigrition, vom Niger durchströmt.

Gardum; franz. Abtey *Gard*, in der Picardie, in der Gegend von Amiens.

Gareb, Jorem. XXXI, 39.; Hügel bey Jerusalem.

Garenaci, Γαρραῖος; Volk in Sicilia, zw. den Oechardae u. Rhabanacae.

Garesoi, Ptol.; Volk in Macedonia.

Garctium; piemont. Mktfl. *Garesio*, Prov. Mondovi, am Tanaro.

Garfiniana; cf. *Caferoniana*.

Garganus Promontorium, Ἀγορῆγιον τὸ Γάργανον, Strab. VI, p. 196.; *Gargani Montis Promontorium*, Plin. III, 11.; Vorgeb. an der Küste von Apulia Daunia; jetzt *Promontorio del Monte Gargano*, südöstl. von Isole di Tremiti.

Garganus, Plin. III, 11.; Horat. II, od. IX, v. 7.; Id. epist. I, v. 202.; Lucan. V, v. 389; IX, v. 183.; Mela II, 4.; Virg. Aen. XI, v. 247.; Sil. Ital.

VIII, v. 223.; Ann. Hincm. Rem. ann. 869.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 48.; *Γαργαυος*, Strab. VI, p. 196.; *Γαργαυον ὄρος*, Ptol.; cf. Frontin. de Colon.; Berg in Apulia Daunia, nördl. von Sipontum; in uns. Tagen *Gargano* (*Monte di St. Angelo*), neapol. Geb., Prov. Capitanata, reich an Eichen, Wölfen, Ebern etc. Die höchste Spitze heisst Calvo. *Garganus*, adj., Sil. Ital.

Gargaphie, Plin. IV, 7.; *Γαργαφία*, Pausan. Boeot. c. 4.; Quelle in Böotica, unweit Plataea, südl. von Thebae, welche Mardonius, Heerführer der Perser, im Feldzuge des Xerxes gegen Griechenland, vergiftete.

Gargaphie, Ovid.; Thal, in Böotien, nahe der Quelle gl. N., der Diana geweiht. Hier sah Actaeon die sich badende Diana.

Gargara, Plin. V, 30.; Macrobr. V, Saturn. c. 20.; *Γαργαρον*, Homer. Iliad. 9, v. 47.; Hesych.; Berg in Mysia Major, od. Troas, eigentl. südl. Spitze des Geb. Ida.

Gargara, orum, Plin. V, 30.; Mela I, 18.; Virg. Georg. I, v. 102.; Senec. Phocniss. Act. IV, v. 608.; Macrobr. Saturn. V, 29.; Ovid. Ars. Am. I, v. 57.; *τὰ Γαργαρά*, Strab. XIII, p. 417.; *Gargarus*, Jornand. de Reb. Getic. p. 88.; St. in Mysia Major, am südwestl. Abhange des Geb. gl. Namens; sec. Kruse am Sin. Adramyttenus, westl. von Lamnionia, östl. von Assus u. heut. Tages *Tschepini*.

Gargarei; St. in Troas, am Sin. Adramyttenus, nahe dem Vorgeb. *Gargara*; angebl. jetzt *Garzara*.

Gargaridae; cf. *Gangaridae*.

Gargarius; Ort in Gallia Narbon., unweit Lucretus; jetzt *St. Jean de Garguer* der Angabe nach.

Gargarum Promontorium, sive *Gargara*; cf. Strab.; Vorgeb. in Mysia Major, schloß nördl., so wie Pyrrha südl. den Sin. Adramyttenus ein.

Gargarus; i. q. *Gargara*. *Gargaricus*, adj., Auson.

Gargasa; St. auf Chersonesus Taurica, nahe dem westl. Ufer des Thapsia.

Gargettus, *Γαργήτιος ἄηρος*, Diog. Laert.; cf. Cic.; Ort in Attica, unweit Melita, Geburtsort des Philosoph. Epicurus, *Ἐπικουρος Ἀθηναῖος*, Diog. Laert., *Gargettius Senior*, Stat. I, Silv. III, v. 94.

Gargovium; *Gergobium*; *Gergoleum*; *Gergovia*; cf. Mezeray Hist.; franz. *St. Gergeau*, *Jargeau*, Dep.

Loiret (Orleanois), an der Loire, 4 M. oberhalb Orleans.

Gari, Isidor. Charac.; St. in Anabon (*Ἀνάβων χώρα τῆς Ἀφρίας*), zw. (nördl. von) Bis u. Nii, am Fl. Sambara; jetzt *Grisch*.

Garianonum, Notit. Imp.; St. der Icenii, in Britannia Romana, das Standquartier e. Praepositus Equitum sub Comite litoris Saxonici per Britanniam; sec. Cambden. i. q. *Jarmuthum*, engl. Seest. *Yarmouth*, *Yare*, *Yermouth*, Grsch. Norfolk, an der Mdg. des *Yare*. Denkmal des Lord Nelson.

Garicis (*Garryni*, *Γαρήνηνον ἔμβολαι*, Ptol.) *Ostium*; Fl. in Britannia Romana, bey Garianonum; heut. Tages *Yare*, *Yere*, fällt bey Yarmouth ins Meer.

Garillianus; i. q. Liris.

Garindaci, *Γαρινδαίου*, Strab. XVI, p. 534.; *Garyndenses* (*Garendenses*, *Γαρινδανσις*, Diodor. Sic. III, 43.; Volk in Arabia Felix, nahe dem Sin. Elanites u. den Maranitas.

Gariscos, Ptol.; St. der Garesci, in Macedonien.

Garites, um, Caes.; Volk im Südosten von Gallia Aquitan., Nachbarn der Sibuzates, vielleicht nahe den Auscii, in der Ldsch. Gaure, Dep. Ober-Garonne.

Garizeus; i. q. *Garizim*

Garizim, Hieronym.; Benjam. Tadel.; *Garisim*, Deuter. XXVII, 12.; Josua VIII, 33.; *Garizeus*, *Γαρίζος*, sv. Joseph. Antiq. IV, 8.; *Γαρίζην*, Procop. Aedif. V, 7.; *Grisim*, Judic. IX, 7.; *Γαρίζην*, LXX.; cf. Euseb.; Berg in Samaria, die südl. Spitze des Geb. Ephraim, südöstl. von Ebal, unmuthig u. fruchtbar, cf. Hamelsveld I.; Büsching V., wo nach Moses Bestimmung über die, das Gesetz Beobachtenden Sogen angesprochen werden sollte. Als die Juden den Samaritern verweigerten, an dem Bau u. an der gemeinschaftl. Benutzung des nach dem Exil zu Jerusalem aufgeführten zweyten Tempels Antheil zu nehmen, cf. Esra V., erbauten die Samaritaner unter Samballetis, Satrap, mit Bewillig. Alexander M., auf dem *Garizim* e. Tempel, welchem Manasse, Schwiegersohn des Sanballetis, aus Jerusalem verjagt, vorstand. cf. 2. Maccab. VI, 2. Zwey Jahrh. später, um 129 vor Chr., zerstörte ihn Joannes Hyrcanus, Sohn des Simon u. der vierte der Hasmonäer. cf. Joseph. Antiq. XI, 8; XIII, 17; XXIII, 6., der Berg aber, noch jetzt bey den Samaritanern in Na-

plus: *der gesegnete Berg*, blieb der An-
betg. geheiligt. cf. Joh. IV, 20.

Garmatia; cf. Augusta Vangionum.

Garnac Portus, Plin. III, 11.;
Hafen in Apulia Dannia, westl. von Gar-
ganum Promont.; in uns. Tagen *Rodia*,
sec. Celf.

Garnesca; *Garnia*; *Gernse-
ja*; engl. Insel *Garnsey*, *Gernsey*, auf
dem brit. Meere, nahe der Küste der
Normandie.

Garoceli (*Grajoceli*), Caes.; Volk
in Gallien, vielleicht in Maurienne, sec.
Al. entw. um Mont Cenis, od. Mont Ge-
nevre, od. im Vallée de Pragelas, od. im
Vallée de Cluson.

Garocelia, siv. *Mauriensis Val-
lis*; *Maurianae*, siv. *Maurian-
nae Comitatus*; *Maurienna* (*Mau-
ertenna*) *Vallis*, Ann. Lauriss. Minor.
ann. 753.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 753.;
Grfisch. *Maurienne*, in Savoyen. Hptst.
St. Jean de Maurienne. cf. Guichenon.
Hist. de Savoye.

Garode; St. u. Insel, an' der Süd-
küste von Troglodytice, nahe der Grenze
Aethiopiens.

Garoeas, ac, *Γαροία*, Arrian. Ind.
c. 4.; wohl i. q. *Guraeus*, *Γουραϊος*,
Arrian. IV, 25.; Fl. in India intra Gan-
gem, entspr. sec. d'Anville auf dem Pa-
ropamisus, strömt östl. vom Euastra u.
fällt in den Indus. Nach Arrian. aber
mündet ders. in den Cophes, der nach
d'Anville von Westen her mit dem Indus
sich vereinigt.

Garona, siv. *Calarona*; kl. fraz.
Fl. *Garon*, in Lyonnois, strömt bey Fran-
cheville, Yseron etc. u. fällt unweit
Vienne in den Rhone.

Garonna, Ann. St. Amand. Contin.
ann. 769.; Ann. St. Amand. Contin. Alt.
ann. 769.; Ann. Lauriss. ann. 767. 768.;
Ann. Einhard. ann. 768. 816.; Ann. Ti-
lianor. P. II. ann. 768.; Chronic. Moia-
siac. ann. 732.; Ann. Mettens. ann. 732.
767.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 725.;
Garronda, ac, Ann. Prudent. Trec.
ann. 844.; *Garunna* (*Garumna*), Ann.
Lauriss. Minor. ann. 725.; *Garumna*,
Plin. IV, 17.; Caes. Gall. I, 1.; Auson.
Mosella extr. Mela III, 2.; Claudian.
in Rufin. II, v. 113.; Auson. epist. X ad
Paul.; Ann. Einhard. ann. 828.; Sidon.
Apollinar. carm. XXII, v. 101.; Strab.;
Fl. in Gallia Aquitania, kömmt aus den
Pyrenäen, strömt bey Burdigala, fällt
in den Duranius u. heist jetzt *Garonne*,
führt, nach Vereinig. mit der Dordogne
bey Bec d'Ambex den N. *Gironde* u. mün-
det in das atlant. od. aquitan. Meer.

Garra, ac, Ptol.; St. im Innern von
Mauretania Caesar., zw. den Fl. China-
phal u. (westl. vom) Savus, östl. von
Zuchabari; sec. Al. nordöstl. von Victo-
ria u. heut. Tages *Loua*, in Fex.

Garrejenus; Ort, im Osten von
Britannia Romana; jetzt *Cley*, Mktfl. in
Norfolk, am Fl. Thym.

Garronda; cf. Garonna.

Garryenus; cf. Garicenis Ostium.

Garsabora, *orum*, *Γαρσάβωρα*, av.
Strab. XII, p. 391.; wohl i. q. *Garsa-
voora*, *orum*, *Γαρσάωυρα*, Strab. XIV,
p. 456.; St. in Lycaonien, auf der Gren-
ze von Cappadocien.

Garsa; *Gartia*; *Gartium*; cf.
Script. Pomer.; preufa. St. *Gars*, Rghz.
Stottin, an der Oder.

Garsaura, *τα Γαρσάυρα*; i. q. *Gar-
sauria*.

Garsauria, ac, Ptol. V, 6.; St. in
Garsauritis, Cappadocia Magna, unfern
Archelais.

Garsauritis, *idis*, Plin. VI, 3.;
Γαρσάυριτις, Ptol.; Ldsch. in Cappado-
cia Magna, nach Lycaonien u. Phrygia
hin, nach Ptol. mit den Stt.: Archelais,
Diocaesarea u. Tetrapyrgia.

Garsavora, *Γαρσάωυρα*, *κόλλυριον*
της Κακκαδοσίας, Strab.; cf. *Garsa-
bora*. Einige trennen beyde St. u. set-
zen Garsavora an den Halys, auf die
Stelle des heut. *Ak-Serai*, in Natolien.

Gartia, Cell. II, 9; 110.; Fl. *Gar-
za*, bey Brescia, in Mailand.

Gartia;

Gartium; } i. q. *Garsa*.

Garuli; Liv.; Volk Ligurica's.

Garumna; cf. Garonna.

Garumni, Caes.; Volk in Gallia

Aquitania, an der Garonna.

Garyndenses; cf. Garindael.

Gasa; cf. Gasa.

Gasandae, sive *Gassandae*;
Volk in Arabia Felix, längs dem Sin.
Arabicus.

Gasapala; i. q. Gausaphna.

Gasbeca; Mktfl. n. Herrsch. *Gaes-
beck*, in Südbrabant, unweit Brüssel.

Gascogna; *Gascugna*; *Vasco-
nia*, Ann. Prudent. Trec. ann. 852.;
Cell. II, 2; 54.; Joseph. Scalinger;
Wasconia, Ann. St. Amand. ann. 735.;
Ann. Laubac. ann. 781.; Ann. Petav.
ann. c.; Ann. St. Amand. Contin. 761.
sq. 766. 769.; Ann. Petav. Contin. ann.
732. 760. 761. sq. 766. 769.; Ann. Lau-
resham. ann. 735.; Ann. Alaman. ann. c.;
Ann. Nazarian. ann. 735.; Ann. Guel-
ferb. ann. 746.; Ann. Augiens. ann. 735.;
Ann. Sangallens. Major. ann. 761.; Ann.

Juvavens. Major. ann. 814.; Ann. Lauriss. ann. 748. 753. 769.; Arn. Einhard. nnn. 819. 828.; Ann. Tilianor. P. II. ann. 748.; Chronic. Moissiac. ann. 803. 815.; Ann. Mettens. ann. 749.; Ann. Prudent. Trec. ann. 836. 839.; Ann. Sangallens. Baluz. ann. 761. 763.; Ann. Sangallens. Brev. ann. 768.; wohl i. q. *Novempolania*; ehemal. franz. Prov. *Gascogne*, grenzte östl. an Languedoc u. an Foix, nordl. an Guienne, westl. an das gascogn. Meer, südl. an die Pyrenäen, bestand aus: Ober- (Cominges, Arnagnac, u. Conserans) u. *Nieder-Gascogne* (Coudomois, Gascogne, od. Chalosse) u. umfasste die heut. Depp.: *Obergaronne*, *Oberpyrenäen*, *Lot u. Garonne*, *Gers u. Landes*. Pertz nimmt irrig *Wasconia* für Aquitanien. cf. Oihenart. Notit. Vascon.

Gascugna; cf. *Gascogna*.

Gaser; i. q. *Gazer*.

Gasorus, Γάσωρος, Ptol.; *Gasorus*, Γάσωρος (Ασωρος), Steph.; St. in Edonia (Thracien), nordöstl. von Amphipolis, westl. von Philippi, östl. vom Strymon, angebl. jetzt *Asterosfori*.

Gassar; cf. *Gechur*.

Gassaritae; i. q. *Gessuritae*.

Gastanium; Flecken *Gastein*, im Salzburgischen, dessen Heilquellen schon den Römern u. dem König Theodorich bekannt gewesen seyn sollen. Sec. Al. i. q. Augusta Antonini.

Gastinensis Pagus; *Vastinium*; *Wasinensis Pagus*; Ann. Prudent. Troc. ann. 837.; franz. Ldsch. *Gastinois*, sw. Champagne, Isle de France, Beauce, Orleanois, Berry u. Nivernois; vielleicht in den heut. Depp.: *Seine u. Oise u. Seine u. Marne*.

Gastronia; cf. *Grestonia*.

Gath, siv. *Geth*, Hieronym. in Jonam.; *Gath-Hepher*, 2. Reg. XIV, 25.; *Githa-Hepher*, Josua XIX, 13.; *Hepher*, Josua XII, 17.; *Opher*, Hieronym. l. c.; St. im Stamme Sebulon, sec. Kloeden etwa 46 Stad. nordöstl. von Sephoris, 146 nordwestl. von Tiberias u. jetzt *Meshed*, Dorf. Geburtsort des Propheten Jona. Nach Hieronym. aber lag *Geth* in secundo Sepphorim milliario, quae hodie adpellatur: *Diocaesarea* (?), euntib. Tiberiadem, haud grandis viculus, ubi et sepulcrum Jonae ostenditur.

Gath, Josua XI, 22.; 1. Sam. VI, 17.; XVII, 4.; XXI, 10.; XXVII, 2.; 2. Sam. XXI, 20. 22.; 1. Reg. II, 39.; 2. Reg. XII, 17.; cf. XIII, 25.; 1. Chronic. XVIII, 1.; 2. Chronic. XI, 8.; XXVI,

6.; Michä I, 10. 14.; Amos VI, 2.; Psalm. LVI, 1.; Ps. LXX.; *Geth*, Hieronym. in Ebraic.; Id. in Mich. I, 10.; Euseb.; *Githa*, ae, *Githa*, ηs, Joseph. Antiq. VI, 1.; e. der fünf Hptst. in Philistaea, sec. Kloeden auf der Ebene Sephela (Dan), etwa 75 Stad. südwestl. von Nicopolis, fast 100 südöstl. v. Jamnia, sec. Hieronym. als (una de quinque Palaestinae urb., vicina Judaeae confinio et de Eleutheropoli euntib. Gazam; nunc usque vicus vel maximus, Hieronym. in Mich. I, 10.) vicus, in quinto milliario ab Eleutheropoli euntib. Diosopolim, wo gigantes, qui vocantur Enakim, et Philistinorum accolae permanserunt. David, der hier Schutz gefunden, eroberte sie als König u. Rhehabeam befestigte sie. Unter Joahas wurde sie von dem syr. König Hasael erobert, von Joas aber wieder gewonnen; später besaßen sie abermals die Philister, Usias aber erstürmte sie wieder u. schleifte die Festwerke. Nach Brochart jetzt e. Dorf, 4 St. von Jaffa. Geburtsort des Riesen Goliath. *Gathenses*, ism, Cell. II, 13.; 213.; *Gethaei*, Josua XIII, 3.; *Gethaeus*, Goliath, Hieronym. in Mich. I, 10.; Einw. Mannert vergleicht mit ihr *Gadaris* des Strabo.

Gath-Hepher; cf. *Gath*.

Gath-Rimmon, Josua XXI, 24. 25.; (*Baidoar*, LXX.); *Gethremmon*, Hieronym.; St. des Stammes Manasse (Samaria), in der Nähe von Thae-nach, sec. Hieronym.: civitas in tribu Manasse separata Levitis.

Gath-Rimmon, Josua IX, 45.; *Gethremmon*, Hieronym.; Γάθρημων, Euseb.; St. des Stammes Dan (Judaea), sec. Hieronym.: civitas in tribu Dan separata Levitis, nunc autem villa praegrandis in duodecimo milliario Diospoleos pergentib. ad eam de Eleutheropoli.

Gathea; St. im südl. Arcadien, südöstl. von Elisson, nahe dem Helisson.

Gatheatas; kl. Fl. im Süden Arcadien's, strömte vom S. nach N. u. fiel südl. von Megalopolis in den Alpheus.

Gatiacum, Ann. Vedast. ann. 887.; *Gausiacum*, Chronic. de Gest. Norm.; nach Lebeuf der heut. Mkthl. *Checi*, am linken Ufer der Marne, 3 M. unterhalb Meaux, 7 von Paris.

Gauanodurum; cf. *Juvavia*.

Gaubreta; i. q. *Gabreta*.

Gaudae, Plin. VI, 11.; scyth. Volk in Moesia Inferior, nordöstl. vom Geb. Haemus, südwestl. von der Donau; sec. Al. in Sarmatien.

Gaudia Mundi; balor. St. *Gaudin*-den, Untermainkreis, am Einfl. der fränk. Saale in den Main.

Gaudiannum; Flecken *Gozano*, in Mailand.

Gaudiosa, sive *Joyosa*; franz. St. *Joyeuse*, Dep. Ardèche (Languedoc).

Gaudos, Plin. IV, 22; Mela II, 7; sec. Harduin. wohl nicht i. q. *Claudios*, da diese Angabe mit Ptol. u. Actor. streitet; Insel, nahe der südöstl. Küste Creta's, südöstl. von Hierapytna. Kruse setzt sie an die südwestl. Küste, südöstl. vom Vorgeb. Hermaea u. nennt sie jetzt *Gozo*, *Gozzo*; sec. Al. *Giadurogissa*; sec. Al. *Porto Gabosa*, kl. Insel.

Gaugad, (*Gauges*, *adis*), Plin. V, 29; cf. Id. VI.; *Gora*, Juba; Insel Aethiopiens, unweit Tergedum, in Meros; angebl. jetzt *Argo*. cf. Burckhardt p. 82

Gaugamela, *orum*, Amm. Marcell. XXIII, 20; τα *Γαγγάμηλα*, Strab. XVI, init.; Ptol.; Arrian. III, 6.; Plutarch. Alex.; Flecken in Aturia (Assyrien), nordwestl. v. Arbela, nordöstl. von Ninus Nova, südöstl. von Nisibis, am Fl. *Bumades*; heut. Tages *Karmelis*, *Kermely*, östl. von Mosul, wenn nicht *Karmelis* weit südlicher als *Gaugamela* lag. Hier, in den Ebenen von Arbela, schlug 331. Alexander M. den Darius.

Gaugerici St. *Monasterium*, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; Kloster, unweit *Cameracum*, im franz. Dep. Norden.

Gaulademan; cf. *Gaulana*.

Gaulana, *Γαυλανή*, Joseph. Bell. I, 4.; *Gaulon*, Hieronym. in Loc.; Vulgat. in Josua; *Γαυλών*, Euseb.; τὴν *Γαυλών*, LXX. Deuter. u. I. Chron.; *Golan*, Hieronym.; Deuter. IV, 43.; Josua XX, 8; XXI, 27.; Vulgat. in Deuter.; Hieronym.; ἡ *Γαυλών*, Euseb.; τὴν *Γαυλών*, LXX. Josua; vielleicht auch *Galademan*, *Γαυλαδημῶν ἐν τῇ Βατανναΐδι*, Joseph. Antiq. IV, 7.; Hptst. (Freyst. u. Levitenst.) von *Gaulanitis Super.* (*Batanaea*, *Basan*), im Stamme *Manasse*, sec. Hieronym. i. civitas sacerdotialis († *levitica*) et fugitivorum in *Basaitide*; (nunc *Gaulon* vocatur villa praegranda in *Batanaea*, sec. Kloeden etwa 5½ deut. M. östl. von *Bethsaida*, 1½ nordöstl. von *Bathyra*, auf der Stelle des von Seetzen erwähnten *Naua*, Ort mit Ruinen.

Gaulana; cf. *Gaulanitis Superior*.

Gaulanitis, *idis*, ἡ *Γαυλανίτις ἰδος*, Joseph. Antiq. XVIII, 6.; Id. Bell. II, 9. 33; III, 4.; IV, 1.; Id. Vita; *Gaulonitis*, *is*, *Γαυλανίτις, is* (τὴν *Γαυλανίτην*), Joseph. Antiq. IV, 6.; XVII, 10.; cf. Joseph. Antiq. VIII, 2;

Id. Bell. III, 2.; Ldch. in *Basan*, ἐν *Βατανναΐδι*, Joseph. Bell. II, 13., erstreckte sich vom südl. Abhange des Geb. *Hermion* bis zum Fl. *Hieromax*, zerfiel nach Joseph. in: *Gaulanitis Superior* u. *Inferior* u. bildet das heut. *Dscholan*. cf. Burckhardt p. 6. *Gaslanita*, *ae*, ὁ *Γαυλανίτης*, Joseph. Antiq. XVIII, 1.

Gaulanitis (*Gaulanítica*) *Inferior*, ἡ *Γαυλανίτις ἡ κατω*, Joseph. Bell. II, 13.; *Γαυλανίτις ἡ κατω*, Joseph. Bell. IV, 1.; erstreckte sich östl. vom See *Gennesarot*. Hier lagen *Gamala*, Hptst. u. *Julias*.

Gaulanitis (*Gaulanítica*) *Superior*, ἡ *Γαυλανίτις ἡ πρὸς ταῖς Ἰορδάνων πηγαῖς*, Joseph. Bell. II, 13.; *Gaulana*, *Γαυλανα*, Joseph. Bell. IV, 1.; *Γαυλανίτις ἡ ἄνω*, Joseph. Bell. IV, 1.; östl. vom See *Merom*. Hier *Sogane*, Hptst., *Seleucia* u. *Caesarea*.

Gaulon; cf. *Gaulana*.

Gaulonitis; i. q. *Gaulanitis*.

Gaulopes, Plin.; Völkeresch. Arabiens.

Gaulos, Plin. III, 8.; Mela II, 7.; Sil. Ital. XIV, v. 275.; Inscpt. ap. Spon. Misc. Erud. Antiq. p. 190.; cf. Ovid. Fast. III, v. 567.; *Γαυλος*, Diodor. Sic. V, 12.; Ptol.; Scyl.; Insel des mittelländ. Meeres, südl. von Sicilien, östl. von Africa, nordwestl. von *Melita*, *λιμίον ἐνακίως κεκοσμημένη*, *Φοινίκων ἀποκότος*, Diodor. Sic.; in uns. Tagen *Gozo*, *Gozza*, bey *Malta*. *Gaulonitae*, Einw.; *Gaulitana Plebs*, Inscpt. *Melicens*. ap. Spon. p. 142.

Gaulos, *Γαυλος πόλις*, Scyl.; *Gaulus*, Inscpt. ap. Spon. l. c. p. 192.; *Municip.* *Gaul.*, Inscpt. *Melitena*. ap. Spond. l. d.; St. auf der Insel *Gaulos*.

Gaumellum; i. q. *Bugella*.

Gaurani Montes; cf. *Gaurus*.

Gaurantiae; Volk in der Nähe des *Sin. Persicus*.

Gaurelios, Liv.; Hafen der Insel *Andros*, im aegaeisch. Meere.

Gaundärum (*Gannodorum*), Stumpf.; *Simler*; *Steiner*; röm. St. *Stein*, im schweiz. Canton (2½ M. östl. von *Schaffhausen*, am nördl. Ufer des *Rheins*).

Gaurus, Ptol.; Berg in *Troglodytice*, zw. *Monodactylos* u. *Deorum Salutaris Portus*.

Gaurus, Cic. Agrar. II, 14.; Liv. VII, 32.; Flor. I, 16.; Lucan. II, v. 667.; Sil. Ital. VIII, v. 533.; Sidon. Paenegr. Majoran. v. 345.; Stat. Silv. III, carn. I, v. 147; carn. V, v. 99; IV, carn. III, v. 64.; Jorrand. de Regnor. Success. p. 25.; *Gaurani Montes*,

Plin. III, 5.; *Gaurani Saltus*, Jornand. de Regnor. Success. p. 35.; Geb. in Campanien, zw. den Seen Avernus u. Lucrinus, unweit Puteoli, trug herrl. Wein, Stat. in Silv.; angebl. jetzt *Monte Gauri*, in Terra di Lavoro. *Gauranus*, adj., vinum, Plin. Capaccius Antiq. Puteol. c. 22. nennt drey Berge dies. N. in Campanien: Den Einen unweit Minturnae u. Massicus Mons, Cic., den Andern um Nuceria u. Surrentum, den Dritten in der Nähe des Sin. Avernus u. Lucrinus. Obnstreitig bildete aber Gaurus c. fortlaufende Bergkette.

Gausanitis; i. q. Gausanitis.

Gausaphna, ae, Ptol.; *Gausapala*, Tab. Pent.; *Gausaufula*, ae, Anton. Itin.; Cyprian. Concil.; *Gausaufala*, August. adv. Donat. VII, 40.; Victor. Vitens.; St. im Innern von Numidia Massylorum, östl. von Thigiba, westl. von Thunudrum, sec. Anton. XXXV M. P. von Tipasa, XXIII von Sugas, XLVIII von Cirta. *Gausaufulensis*, Notit. Numid.; Victor. Vitens.

Gastigotk, Jornand. de Reb. Getic. p. 82.; Volk auf Scanzia, Nachbarn der Fervir.

Gausaca; St. in Paropamisus; angebl. jetzt *Ghazna*, *Gama*, am Fl. Dilen.

Gausania, Ptol. VI, 2., wohl nicht sec. Bechart. Phal. III, 14. u. exeget. Handb. IX, i. c. *Gosan*; St. im Innern von Media Atropatene, zw. Tigrana u. Phusaba; in uns. Tagen *Sofian*, sec. Mannert, der jedoch Gosan für Mesopotamien hält. Andere setzen Gosan, als Ldsch., am Zmf. des Cyrus u. Araxes.

Gausanitis, *Γαυζανίτις*, Ptol. V, 18.; wohl i. q. *Gosan*, 2. Reg. XVII, 6.; XVIII, 11.; Josua XXXVII, 12.; *Γαζαν*, LXX.; Ldsch. in Media Atropatene, zw. den Fl. Chaboras u. Saocoras (nordwestl. Mesopotamien), unter asyr. Oberherrsch. u. heisst jetzt *Kauscham*. Sec. Al. strömte aber hier der Gosan. Gausanitis wäre also in das südwestl. Ufer des casp. M. zu setzen.

Gausiacum; i. q. Gatiacum.

Gavalitanus Pagus; cf. Gabalitanus Pagus.

Γαυανδάρων, *Γαυανδούρων*, Ptol.; cf. Juvavia.

Gavim; Urbewohner Palästina's.

Gavidörum; Mktfl. *Ebenheim*, *Obernheim*, in Nieder-Elsass, am Fl. *Krgets*, 3 M. von Straßburg.

Gaviratum; mail. St. *Ghiokra*, am See gl. N., Deleg. Mailand.

Gavaldanus (*Gavaldanus*, *Gavaldanus*) *Pagus*, Ann. Laurissens. ann. 767. (*Gavaldianus*, *Gavuldensis*),

Bischoff's Wörterb. d. Erdk.

Ann. Bihard. ann. 767.; i. q. Gabalitanus Pagus, *Gevandan*.

Gavarium; i. q. Gear.

Gaza, ae, Plin. V, 11. 13.; VI, 28.; Anton. Itin.; Amm. Marc. XIV, 28.; Mela I, 11.; Abulfeda; Deuter. II, 23.; Josua X, 41.; XI, 22.; Judic. I, 18.; Jerom. XXV, 20.; XLVII, 1. 5.; *Γάζα*, 1. Maccab. XI, 61.; XIII, 43. sq.; LXX.; Joseph. Antiq. VI, 1.; XIII, 23.; Id. Bell. IV, extr.; Steph.; Strab. XVI, p. 520. 522. sq.; Arrian. Exped. Alex. II, 27.; Actor. VIII, 26.; *Gazacorum Portus*; *ὁ Γαζαίων λιμὴν*, Strab. XVI, p. 522.; Ptol. V, 16.; *Gaza*, Gen. X, 19.; Josua XV, 47.; cf. XIII, 3.; Judic. XVI, 1. 3.; cf. 21 bis 29.; Amos I, 6. 7.; Zeph. II, 4.; Zuchar. IX, 5.; 1. Sam. VI, 47.; 1. Reg. IV, 24.; 2. Reg. XVIII, 8.; cf. 1. Chronic. VII, 28.; *ἡ τῶν Γαζαίων πόλις*, Excerpt. Polyb. Valles; *Gaza Marna*, *Γάζα Μαγνα Ἰσθ.* (CLXXXIV), Mz. des Hadrian. ap. Spanhem.; *Ἄζα*, ae, *Ἄζα*, Steph., *καὶ μέγρι τῶν Σηγοῦ ἄγαν αὐτὴν καλοῦσιν*, Steph.; die fünfte königl. St. der Philister in Judaea, XX St. vom Meore, Arrian., sec. Anton. Itin. XVI M. P. südöstl. von Ascalon, XXII nördl. von Raphia, cf. Joseph. Bell. V, 14., sec. Kleodien etwas über 2 deutsch. M. südöstl. von Ascalon, $\frac{1}{2}$ nordwestl. von Anhedon, hatte e. Hafen *Majuma*, später *Constantia*, von *Constautia*, wurde auf kurze Zeit dem Stamme Juda einverleibt, Josua XIII, 3.; Judic. I, 18.; 1. Sam. VI, 17.; 2. Reg. XVIII, 8. etc., dann von Cyrus u. Alexander M., der hier mehrere Wunden erhielt, erobert, cf. Arrian. II, 27.; Joseph. Antiq. XIII, 5.; Plutarch. Alex.; Curt. IV, 6., nicht aber wie Strab. XVI, p. 1101. berichtet, von ihm zerstört, sondern erst von dem maccab. Fürsten Alexander Jannaeus, um 96 vor Chr., geschleift, Joseph. Antiq. XIII, 13. 21. u. kam, vom röm. Feldherrn Gabinius wieder aufgebaut, Joseph. Antiq. XIV, 10., cf. Mz. des Titus, Hadrianus, Antonius, Pius, Luc. Verus, der Faustina u. Plautilla, später durch den Augustus, an den Herodes, Joseph. Antiq. XV, 11., wurde nach dessen Tode zur Prov. Syrien geschlagen, Joseph. Antiq. XV, 13., im J. 634 vom arab. Chalifen Abubeker erstürmt, litt viel während des Kreuzzuges, bewahrte während des Zuges des pers. Königs Cambyses nach Aegypten dessen Schätze, war dem Jupiter Crotaeus (*τὸ τοῦ Κροταίου Διὸς κατ' αὐτοῦ* [ap. Gazaces], *ὁ καὶ ἐκάλουν Μαγνίον*, Steph., *Marnas Gazae loci inclusus et*

overfionem templi portinosecit, Hieronym. epist. VII ad Eustachiam, cf. ad Esai. XVII.) geheiligt u. heisst noch jetzt *Gazza*, *Ghaza*, od. *Rasse*, sec. Al. aber *Constantia*, ist aber ohne Maasern. cf. Roland.; Bachiens; Siber de Gaza Palaest. Oppid. Lips. 1715.; Büsching V. Geburtsort des Isidorus, Procopius, Zosimus u. Ulpianus. *Gasaci*, Josua XIII, 8.; *Γαζαίοι*, av, Strab. XVI, p. 522.; cf. 1. Maccab. XIII, 54.; Einw.; *Gasaicus*; adj., Sueton.; *Gazeticus*, adj., vinum, Sidon. Apollinar. carm. 17.

Gasa, Strab.; *Gazae*, Plin. VI, 18.; Hptst., *Γαζαίων*, von Media Atropatene, in e. Ebene, gleichweit von Ecobatana u. Artaxata, Plin., war Sommeraufenthalt der Könige von Atropatene u. wurde vom Schach: Abbas M. zerstört; angebl. jetzt *Tauris*, *Tabris*, *Tebis*, Hptst. der iran. Prov. Aderbidschan, zw. den Fl. Spintschu u. Adschii; sec. Al. *Ozias*. Chardin setzt ihre Ruinen zw. Tauris u. Miäna, *Gazaci*, Cell.; Einw.

Gasa, *Γάζα*, Arrian. IV, 2.; St. in Gabaza (Sogdiana); sec. Al. zw. Alexandria u. Cyropolis, nahe dem Fl. Fergana.

Gaza Marna; i. q. Gaza. Im J. 1152 eroberte die St. der ägypt. Sultan Saladin u. 1771 All-Bey. Ruinen vom Gebäude, unter welchem Simson sich begrub.

Gazaca, Amm. Marcell. XXIII, 23.; *Γάζακα*, Ptol.; *καλις μυσσηνης Μηδαας*, Steph.; St. der Margasi, in Medien, in der Nähe des Fl. Amardus.

Gazaca, Ptol.; i. q. *Agazaca*, Amm. Marc., in Paropamisus.

Gasaca, Plin.; Strab.; St. in Capadocien, sec. Strab. aber in Paphlagonien.

Gasacena, Plin. VI, 87.; Gegend in Pontus, um Amasia, vom Iris durchströmt.

Gasacum; St. in Persis, mit dem Schätzen des lyd. Königs Croesus u. vom Kais. Heraclius erobert.

Gazacupada, Ptol.; St. im Innern von Numidia Massylorum, unfern Gedac.

Gasacorum Portus, Strab. XVI, p. 522.; cf. Gaza Judaeae.

Gazacus Portus; i. q. Constantia.

Gazara, Hieronym.; *ἡ Γάζαζα*, 1. Maccab. XIV, 34.; Joseph. Antiq. VIII, 2, XII, 11; XIII, 11. 17.; Steph.; *ἡ Γάζαζα*, 1. Maccab. XIII, 54.; XV, 23. 35.; 2. Maccab. X, 82.; *Gaser*, Hieronym.; *Geser*, Josua X, 38.; XII, 12; XXI, 21.; 1. Chronic. XX, 4.; *Gaser*, 1. Reg. IX, 15. sq.; Judic. I, 29.; 2. Sam. V,

25.; Josua XVI, 8. 19., *Γαζαζα*, LXX.; *Gaser*, *Gaser*, *Geser*, *Geser*, Vulg.; *ἡ Γάζαζα*, 1. Maccab. VII, 45.; wohl i. q. *Gadāris*, *Γαδαρίς*, Strab. XVI, p. 522.; Levitenst. im Gefilde Ono (Samaria), auf der Grenze der Stämme Ephraim u. Dan, sec. Hieronym.: in sorte tribus Ephraim, urbs separata Levitis, quam expugnavit (?) Jesus (Josua), rege illius interfecto. Aedificata est postea a Salomone (Schwiegersohn des Pharaos, der sie zerstörte, cf. 1. Reg. IX, 15—17) et nunc *Gazara* dicitur, villa in quarto milliaro Nicopolos, cf. Euseb., contra septemtrionem; sec. Kloeden 2 deutsch. M. nordöstl. von Nicopolis, 3½ nordwestl. von Jerusalem. Hier schlug Judas Maccabaens den Timotheus, cf. 2. Maccab. X, 32.

Gazatae, Plin. III, 23.; Volk in Cyrrhastica (Syrien), zw. dem Cyrrha u. den Gindareni.

Gazafala; cf. *Gasaphna*.

Gazafula;

Gazelum, Plin. VI, 2.; St. in Pontus, nahe der Grenze Paphlagonica's, zw. Gazira u. dem Fl. Halys.

Gazena, *Γαζενα*, Ptol.; St. in Phrygia Magna, auf der Grenze von Lycia, unweit Phylacaonum; angebl. jetzt *Gazarat*.

Gazer; i. q. Gazara.

Gazorus; i. q. Gasorus.

Gazorus, Ptol.; vielleicht i. q. Jazer.

Gaziara, av, Plin. VI, 2.; *ἡ Γαζιουρα*, Strab.; St. am westl. Ufer des Iris, südl. von Amasia, westl. von Comana Pontica.

Gazuron, *Γαζουρον*; i. q. Zagara.

Ge-Hammon-Gog (*Geghamfen-Thal*), Ezech. XXXIX, 11.; *Abarrim*, Ezech. I. c.; Thal am nordöstl. Ende des Sees Genezareth (Ganlonitis), in welchem Barckhardt e. Dorf *Suzamagh*, 30 bis 40 Leimbütten, erwähnt.

Ge-Melach (*Saltthal*), 2. Sam. VIII, 13.; 2. Reg. XIV, 7., 2. Chron. XVIII, 12.; Psalm. LX, 2., Thal am südwestl. Ende des Mare Mortuum, in Judaea, unweit Salis Civitas u. der Grenze Edom's, nach Seetzen in von Zach's monatl. Corresp. XVIII, p. 438., eine große, einige Stunden lange Salzebene.

Geöpölis; Ort in Colchis, nahe der Küste u. dem heut. Flecken Gorga.

Geba; i. q. Gaba, nördl. von Gophna. Geburtsort Saul's u. dessen Residenz.

Geba-Benjamin; cf. Gaba.

Gebadei, Plin.; Volk in Troglody-

ca, am arab. Mbusen, eigentl. heranziehende Araber, in den wasserarmen Districthen auf der Ostseite Aegypten's.

Gebal; i. q. Byblae. cf. Hamelsveid II, 275. sq.

Gebal, alt, Hieronym. Loc. Ebraic.; euseb.; *Gibalus*, Γίβαλος, Joseph. antiq. IV, 8.; i. q. Ebal.

Gebal, Psalm. LXXXIII, 8.; Γίβαλ, XX.; *Gebala*, Γίβαλα, Steph.; *Gabalene*, Hieronym.; Γίβαλην, Joseph. antiq. (IX.) X, 10.; Euseb.; *Gethca*, Γίτσα, Euseb.; vielleicht i. q. *Gobolitis*, Γοβολιτιν, Joseph. Antiq. III, 2.; gebirg. Ldsch. in Arabia Petraea, αἰπεὶ τῆς Περσῶν, Euseb., vielleicht östl. von Amalekitis u. in Idumaea, sec. Hieronym. (Regio Idumaeorum, quae nunc Iabalene dicitur) u. Euseb. (Γίτσα, ἐν ἡ Ἰδουμαία καὶ τῶν Γίβαλην ἠνιόων), i. q. *Idumaea*, cf. 2. Chron. XXV, 4.; Joseph. Antiq. IX, 10.; sec. Targ. Hierosolym. u. Verr. Samar. i. q. *Seir*, Seb., Deut. XXXIII, 2. cf. Roland.; Michaelis Suppl.

Gebalene; i. q. Gebal.

Gebalites, sive *Gabaleni*, Psalm. XXXIII, 3. (*Gebal*, de Wette); Einw. er Ldsch. Gebalene.

Gebanites (*Gebalites*), Plin. VI, 8.; cf. Catubani, mit der Hptst. Tamna.

Gebenna, Caes. Civ. VII, 7.; Plin. III, 4.; Mela II, 5.; i. q. *Cebenna*. *Gebennius*, adj., Mela.

Gebenna; cf. Augusta Allobrogum.

Gebennarum Tractus; *Cebennia* Regio.

Gebennensis, sive *Genevensis* Ducatus; *Gebennesium*; nicht *Genevensis* Comitatus, savoy. Hrth. Genevois, grenzt westl. an den Rhone. Hptst. Anecy.

Gebennesium; i. q. *Gebennensis* Ducatus.

Gebennici Montes, Cluv.; cf. *Cebenna*.

Gebes, Plin.; FL, vielleicht in Bithynica.

Gebim (*Gabim*), Jesaja X, 31.; Ἰββίμ, LXX.; Ort im Stamme Benjamin (Judaea), in der Gegend von Madana; sec. Euseb. i. q. Γίβα, Geba, M. süd. von Gophna, nach Neapolis in.

Gedanus, Cluv. IV, 27.; Cell.; am äthiopen *Gedan*; cf. Cromet. de Reb. est. Polon.; Stella de Bernae. Antiq.; unil. Hist. Polon.; i. q. *Dantiscum ledanensis*, e.

Gedda, sive *Gidda*; arab. St.

Dschedda, *Didda*, Prov. Hedschas, am arab. Mbusen.

Geder, Josua XII, 13.; cf. 1. Chron. XXVII, 28.; *Adeg*, LXX.; Königst. im Süden von Judaea, in der Gegend von Debir.

Gedera, Josua XV, 85.; cf. 1. Chron. XII, 4.; *Gederothaim*, Γαδαρθαίμ, LXX.; St. in der Ebene Juda (Judaea), in der Gegend von Adithaim; sec. Euseb. i. q. *Gedera*, Flecken unweit Aella. Einige trennen irrig *Gedera* von *Gederothaim*.

Gederoth (*Gederoth*), Josua XV, 41.; 2. Chron. XXVIII, 18.; St. im Nordwesten des Stammes Juda (Judaea), süd. von Ajalon, nördl. von Socho.

Gederothaim; i. q. *Gedera*.

Gedne, Ptol.; St. im Innern von Numidia Massylorum, unweit Thubutis.

Gedor, Josua XV, 58.; 1. Chron. IV, 88.; *Gaedur*, Hieronym. de Loc.; *Gedrus*, Id. l. c.; Κεδρὺς, Euseb.;

Ort im Stamme Juda (Judaea), sec. Hieronym.; hodieque vocatur *Gedrus* vicus praegrandis in decimo milliaro Diosepolos purgantib. Eleutheropolim.

Gedranitas, Plin.; Volk in Arabia Felix.

Gedrosi, Plin. VI, 20. 23.; Γεδροδοί, Dionys. Perieg. v. 1086.; *Gedrosaci*, *Gedrosii*, Γεδρωσίοι, Strab. XV, p. 491.; *Gadrosi*, Γαδρωσίοι, Arrian. VI, 24.; *Gadrosii*, Γαδρωσίοι, Arrian. VI, 26.; *Gedrasi*, Plin. VI, 23.; Bewohner *Gedrosien*'s.

Gedrosia, cf. Curt. IV, 10.; Plin. VIII.; Κεδρωσία, Alexand. Polyhist.; i. q. *Cedrosia*.

Gedrasi; cf. *Gedrosi*.

Gedur; i. q. *Gedor*.

Gedusdus Ager, Cic. Agr. II, 19.; Ldsch. Asien's.

Geenna; cf. Tertull.; Ben-Hinnom.

Geennon, Hieronym. de Loc., quod, fährt derselbe fort, interpretatur vallis Ennon, et ab hac putant adpellatum *Gebennam*. Cecidit autem in in sortem tribus Benjamin, juxta murum Hierusalem contra orientem; i. q. Ben-Hinnom. Hier opferte König Manasse u. viele Juden ihre Kinder dem Moloch, cf. Prudent. Josephat zerstörte aber diesen dem Götzen geweihten Ort.

Geerflietum; südhell. St. *Geeroliet*, auf der Insel Putten.

Gekinga; cf. *Recca*.

Geldani; Volk in Gallia Belgica, gehörte zu den Nervii.

Geismaria, Serar. Ber. Mog. III, 27.; Schminck. de Quercu sq. M. G.

El-Horn, sec. Seetzen aber *Foik*, *Phik*. cf. Gaba.

Gambla, *as*, Sueton. Tit. c. 4.; Justin. XV, 1.; Hegesipp. IV, 1.; ἡ Γάμαλα, Joseph. Antiq. XVIII, 1.; Id. Bell. IV, 1.; Hptst. von Gaulanitis Inferior (Ostpaläestina), lag auf e. Berge, der sec. Hegesipp: Cameli formam praeferat, ἐκείθεν καμὴλω τῷ σχήμα, Joseph. Bell. IV, 2.; sec. Kloeden 50 Stad. (2½ St.) östl. vom See Gennesaret, südöstl. von Magdala; jetzt sec. Burckhardt *Horn*. Vespasian eroberte sie. cf. Sueton. u. Joseph. Γαμαλῶν, Γαμαλις. *Gamaleuses*, Joseph.; Einw.

Gamalatica, Γαμαλιτική. Joseph. Bell. III, 4.; Gegend in Gaulanitis, um Gamala.

Gamarodunum (*Gamarodurum*), Bandrand.; St. in Noricum; vielleicht in uns. Tagen *Grobming*, Flecken am nordwestl. Ufer der Ens, 3½ M. nordöstl. von Radstadt; sec. Al. i. q. Idunum. Andere setzen sie bald an die Quelle der Ens, bald nach Salzburg, bald nach Bernau.

Gamapium; i. q. *Gamachium*.

Gambia; kl. african. St. *Gambia*, in Senegambien, nahe der Mdg. des Fl. gl. N. u. dem Cap Maria.

Gamblatum; Flecken *Gambolo*, in Mailand.

Gambracius Sinus, Urkund.; franz. Mbusen *Grimaud*, od. *Golf di St. Tropes*, Dep. Var (Provence), 5 M. von Draguignan.

Gambraria; venet. Flecken *Gambararo*, in Padua, am Fl. Brenta.

Gambriuii (*Cambriuii*). Tacit. Germ.; *Gambriuni*, Strab. VII, p. 446.; Volk im nördl. Germanien, muthmaßl. um Hamburg.

Gambriuium; angebl. i. q. *Hamburgum*.

Gammäce, Ptol.; St. in Arachosia, zw. Asiace u. Arbaca, unfern Maliana.

Gammundia, siv. *Gemunda*, Crus. Ann. Suv.; würtemb. St. *Gemünd* (*Gmünd*), Schwäbisch-Gemünd, im Jarkreise, an der Rems.

Gamphasantes, Mela; Volk im Innern Africa's.

Gamundium; mailänd. St. *Castellazzo*, Prov. Alessandria, zw. den Fl. Bormida u. Orba.

Ganda (*Granda*, *Gand*), Ann. Einhard. ann. 811.; *Gantum*, Ann. Hincm. Rem. ann. 880.; *Gantum*, Ann. Prudent. Trec. ann. 851.; *Gaudavum*, Ann. Vedast. ann. 879.; Clav. II, 19.; Cell.; *Clarinea*; *Gessorium*;

Gonduni (*Gundani*); *Monasterium St. Bavonis*, Ann. Prudent. Trec. ann. 851.; cf. Sander. Flandria Illust.; Guicciard. Descept. Belg.; Zeiler. Topogr. Circ. Burgund.; Hptst. *Genat*, *Gand* der niederl. Prov. Ostflandern, am Einfl. der Lys, Livre u. Moere in die Schelde, 6½ M. südwestl. von Antwerpen, 5½ südöstl. von Bruges. Universität seit dem 9. Octob. 1817. Geburtsort Kais. Carl V. u. des Philos. Heinr. Goethals *Gandavensis*, st. 1293. *Gandavensis*, e.

Gandamus, Mela; St. am Sin. Arabicus.

Gandarac, Ptol.; Volk in *Gandaritis* (India intra Gangem), zw. den *Garaei* u. den *Malli*, südöstl. von den *Assaceni*.

Gandaridae, Diodor. Sic. II, 37.; i. q. *Gangaridae*.

Gandaritii; Volk in *Gandaritis* (India intra Gangem).

Gandaritis; cf. *Pactyca*.

Gandaritis, iv. *Γανδαγίτις*, Strab. XV, p. 479.; Ldsch. im Norden von India intra Gangem, vielleicht nahe dem Choaspos, oder vielmehr am nördl. Ufer des Suastus.

Gandavensis Agger; cf. *Catatracta Gandavensis*.

Gandavum; i. q. *Ganda*.

Gandersium, siv. *Gandesium*; cf. Leuckfeld. Antiq. *Gandesh*; braunschw. St. *Gandersheim*, im Harzdistrict, an der Gande, 2 M. nordöstl. von Einbeck, 7 südwestl. von Braunschweig. Im J. 856 gründete hier Hrag. Ludolphus von Sachsen e. Nonnenkloster, dessen vierte Aebtissin: Roswitha, Hrag. Otta. M. Tochter, war. Sie dichtete im 10. Saec. Schauspiele u. ahmte den Terenz nach cf. Gottsched; Flügel Gesch. der comisch. Literatur. B. IV, S. 282. *Gandershementis*, e.

Gangāni, Γαγγάνοι; Volk in India extra Gangem, vielleicht nahe dem *Sabarus* od. *Gagra*.

Gangāni; Völkersch. in Hibernien, nahe den *Luceni*, od. zw. den *Autiri* u. *Velibori*.

Gangāra; St. *Albanica's*, nördl. von der Mdg. des *Cyrus*, unfern dem heut. *Bacon*, in *Chirvan*.

Gangāridae, Virg.; Isidor. Orig. IX, 2.; *Gargaridae*, Dionys. Perieg. v. 1144.; *Gandaridae*, Diodor. Sic.; Volk im Südosten von India intra Gangem, längs dem südwestl. Ufer des *Gangem*, nahe sp. *Mündung*, dessen König

dem Alexander M. siegreich gegenüber stand.

Gangaridae Calingae; cf. *Calingae*.

Gange, is, Artemidor. ap. Strab. XV, p. 191.; St. in India intra Gangem, am südl. Abhänge der Emodi Montes; sec. Al. n. weit Anopachir, am Ganges, südöstl. von Delhi.

Gange, Ptol.; Hptst. der Gangaridae, in India intra Gangem, sec. d'Anville am nördl. Ufer des Ganges, 400 Stad. nordwestl. von se. Mdg., 790 südöstl. von Palibothra, nördl. von Calcutta; sec. Al. östl. vom heut. Duliapur.

Ganges, is, Plin. VI, 18. 19. XXXIII, 4.; Mela III, 7.; Ovid. Trist. V, 3; 23.; Stat.; Cic.; Lucan. III, v. 230.; Isidor. Crig. IX, 2.; Oros. I, 2.; ὁ Γάγγης, Aelian. Hist. Animal. X, 41; XII, 41.; Diodor. Sic. II, p. 122.; Strab. XV, p. 483.; Ptol.; Nonn. Dionys. XXVII, v. 167.; Arrian. Ind. c. 10.; Joseph. Antiq. I, 2.; großer Fl. Indiens', entspr. im Südosten des Geb. Imaus od. auf Emodi Montes, theilt Indien in extra u. intra Gangem, ist sec. Aelian e fontib. effusus XX orgyias profundus et LXXX Stad. (2 M) latus; ubi jam alia in ipsum infundi coeperunt flumina, LX orgyias profundus est, extenditur autem in 400 Stad. (10 M.), habet insulas Lesbo et Corica majores, ac bahenas nutrit, durchströmt Palibothra, fällt sec. Strab. in einer Mdg., μίγξις ἐνβολῆς, sec. Ptol. aber in fünf od. sechs: *Cambusum*, *Magnum*, *Camberichum*, *Tlogrammum*, *Pseudostomum* u. *Antibole Ostium* in den Sin. Gangeticus u. heisst jetzt *Ganges*, *Ganga*, *Gonga*, bey arab. Geogr. *Dschichun Kank*, in Hindostan, entspr. im Geb. Himalaya, in Tibet, nimmt die Fl. *Jumna*, *Goggrah*, *Gunduk*, *Dewa*, *Alacada* etc. auf u. fällt nach e. Lauf von 355 M. in neun Armen in den Mbusen von Bengalen. Buttman älteste Erdkunde des Morgenl. vergleicht ihn mit dem Gihon. *Gangeticus*, adj., Ovid.; *Gangētis*, *idis*, f., Ovid.

Ganges; wohl i. q. *Tindis*, is, Ptol.; Fl. in India intra Gangem, entspr. sec. d'Anville im Westen, nordöstl. von Barygazenum Promontorium, strömt nördl. vom Mesolus, fällt etwa 980 Stad. (24 M.) südwestl. von Magnum Gangis Ostium, fast 200 (5 M.) nordöstl. von Palura in den Sin. Gangeticus u. soll jetzt *Gandewary* heißen.

Ganges, Ptol.; Fl. im Osten der Insel Taprobane; heut. Tages *Mowil-Ganga*.

Gangētica Tellus, Lucan.; i. e. Indien.

Gangēticus Sinus; cf. *Bengalae Sinus*.

Gangētis Ora, Fest. Avien.; i. e. Ostindien.

Gangra, ae, ἡ Γάγγρα, Steph.; *Gangra*, *orum*, τὰ Γάγγρα, Strab. XII, p. 387.; Eratosthen.; Athenaeus III, 7.; *Gangrac*, *arum*, αἱ Γάγγραι, av, Socrat. Hist. II, 43.; Sozom. III, 14.; Notitt; *Gangre*, *es*, Plin.; *Gangaris*, Tab. Peut.; cf. Justinian. Novell. XXIX, 1.; später vielleicht *Germanicópolis*; St. in Paphlagonien, nahe der Grenze Galatien's, war Residenz des Deiotarus, lag nördl. von Haly, sec. Tab. Peut. XXXV M. P., sec. Al. aber 300 Stad. (7½ M.) südwestl. von Pompejopolis u. soll jetzt *Kiangari*, sec. Al. *Changrch* heißen. *Gangrenus*, Γάγγρηνος, *gentile*, Steph.

Gangulfi St. Monasterium, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; nach Calmet. Hist. de Lorraine Abtey *St. Gengoul* in oppido Varenne, dioecesis Lingonensis.

Ganiae; cf. *Ganns*.

Gannatum, sive *Gannapum*; franz. St. *Gannat*, Dep. Allier (Bourbonnois), am Fl. Andelys.

Gannodurum, siv. *Laufenburgum*; cf. Zeiler. Topogr. Als.; Urstis; Stumpf.; Tromsdorf.; schweiz. St. *Laufenburg*, *Groß-Laufenburg*, Canton Aargau, am Rhein, 5 M. östl. von Basel, durch e. Brücke mit *Klein-Laufenburg* in Baden verbunden.

Gannum; i. q. *Ganus*.

Ganödürum, Γανόδουρον, Ptol.; St. der Helvetii, im Pagus Tigurinus (Gallia Lugdun.), vielleicht nahe dem Lac. Brigantinus; wohl nicht sec. Al. i. q. *Constantia*. Cluv. hält *Σαλόδουρον*, *Salodurum*, für die richtige Lesart, was jedoch mit dem angegeb. Maas des Ptol. streitet.

Gantum; i. q. *Ganda*.

Gānus, i, Plin. IV, 11.; Γάνος, Xenoph. Cyrop. VII.; Scyl.; Hierocl.; *Ganiae*, Γανίαι, Scyl.; St. auf der Küste von Thracien, am Propontis, nördl. von Chora, südl. von Bisanthe, nordöstl. von der Insel Proconnesus, sec. Kruse heut. Tages *Kanos*, *Ganos*, türk. St. in Rum-Ilī, am Mar di Marmora.

Ganzacci; i. q. *Gaza Mediae*.

Gapachi, Ptol.; Volk im Süden von Aethiopia supra Aegyptum, westl. vom Nil, Nachbarn der Ptoemphanes.

Gaphara, ae, Plin. V, 4.; Tā-

phra, Vulg.; *Γαργα*, *αε*, *Γαργά-
φα*, Ptol.; *Γαργάφα*, Lect. Harduin. u.
Hudson; *Graphara, orum*, *Γράφαρα*,
ων, Scyl.; Hafenst. in Regio Syrtica,
zw. Oca u. (westl. von) Leptis Magna.

Gaphara, Ptol.; St. in Marmarica,
nahe der Grenze von Libyae Nomos, zw.
Catabathmus u. dem ex Palluri Pal. kom-
menden Fl. gl. N., unweit Menclaus.

Garactum; *Gucretum*; *Warac-
tus*; franz. Hptst. *Gucret* des Dep.
Creuse (Marcho), nahe der Quelle der
Gartempe.

Garama, ae, Plin. V, 5.; Ptol.;
Hptst. der Garamantes, im Innern Africa's,
östl. vom Fl. Cinyphus, südl. von
Sabae, südöstl. von Bedirum, am nördl.
Abhange des Geb. Girgiris hin, sec. Al.
östl. von Thabudis, südl. von Syrtis
Major; jetzt *Gherma* der Angabe nach.

Gārdmantae, Flor. IV, 12.; *Γα-
γάμανται*, Strab. II, p. 90.; *Gara-
mantes*, *um*, Plin. V, 4. 5.; Virg.
Aen. VI. Ecl. VIII.; Mela I, 4.; Ptole-
m. Peri. v. 202.; Lucan. IX, v. 510.;
Jornand. de Regnor. Success. p. 41.;
Isidor. Orig. IX, 2.; *Γαργαμάντες*, Ptol.;
Herodot. IV, 174. sq.; Strab. XVII,
extr.; Dionys. v. 216.; Volk im Innern
Africa's, längs dem westl. Ufer des Ci-
nyphus, auf der Nord- u. Südseite des
Geb. Gargaris, südl. von Syrtis Major,
sec. Plin. V, 4. zwöfl. Tagreisen süd-
westl. von Augila, sec. Ptol.: *ἀπο τῶν
τοῦ Βαυράδου ποταμοῦ πηγῶν μέχρι
τῆς Νοῦβα Μυσης*. *Garamas*, *antis*,
subst., Clandian. I, consul. prim. Stillich.
v. 255.; Sil. Ital. V, v. 194.; *Garaman-
ticus*, adj., Plin.; *Garamantis*, *idis*, adj.
f., Virg. Aen. IV, v. 198. Ueber das-
selbe triumphirte sec. Plin. V, 5. Cor-
nel. Balba Junior.

Garamantes; of. *Garamantae*.

Garamantica Vallis; Thal im
Innern Africa's, vielleicht zw. der Quelle
des Gir u. des Geb. Girgiris.

Garapha; cf. *Gaphara*.

Garaphi Montes, Ptol.; Geb. in
Mauretania Caesar., südl. von Caesarea,
nahe dem Fl. Chinalaph; angebl. jetzt
Gadib-el-Zickar, in Fex.

Garas, Ptol.; Berg im Innern von
Mauretania Caesar., westl. von Thubuna,
östl. von Thamarita, in der Nähe des
Fl. Audus.

Garates; Fl. Arcadien's, nahe der
Grenze von Argolis.

Garbata, ae, sive *Garbatus*,
Γαρβατος, Ptol.; Berg in Aethiopia su-
pra Aegyptum, südöstl. von Coloe Por-

tus, in der heut. Prov. Tigre, im
Habeah.

Garda (*Gard*, *Grad*, *Karda*), Con-
tin. Reginon. ann. 962. 963.; venet.
Mktfl. *Garda*, Deleg. Verona, am östl.
Ufer des Lago di Garda.

Garda, sive *Guarda*; cf. Colmo-
nar. Delic. de Portug.; portug. *St. Guar-
da*, in Beira, am Berge Estrella.

Gardari (*Gardae*) *Insula*; *Is-
landia*, Cluv. III, 20.; Cell.; cf. Dan.
Fabric. de Island.; Aragrím. Jos. Hist.
Island.; Trophæi Ann. Praes. Island.;
dän. Insel *Island* im Nordmeer, unweit
Nordamerica, 120 M. von Norwegen,
wurde von Cap. Radocco entdeckt, von
ihm *Schneeland* genannt, durch e. Schweden
Gardarns, um 874 bekannter u. *Gar-
dasholm*, später von Floccus, e. Norwe-
gen, *Island*, i. e. Eisland, genannt. Hier
die feuerspeienden Berge Hekla, Krabla,
etc. u. die Quelle Geysir, welche unter
e. heftigen Getöse stehend heißes Was-
ser an 400 Fufs hoch auswirft. *Islandicus*,
adj., Lucan.; *Islandice*, adv., Id.
cf. Thule.

Gardelugia, Script. Brandenburg-
proufs. *St. Gardelegen*, *Gardeleben*,
an der Milde, Rgbz. Magdeburg. Geburts-
ort des Philolog. Joach. Langc, st. 1744.
Auf dem Markte e. Rolandssäule. Eine
u. eine halbe St. davon die *Eisenschnip-
pe*, *Eiserne Schnippe*, *Fauces Fer-
reae*, altes festes Schloß der Herrn
von Alvensleben.

Gardena; Thal *Grodno*, in Tyrol.

Gardiae (*Guardiae*) *Lacus*; atri-
can. See *Guardo*, in Nigritien, vom Ni-
ger durchströmt.

Gardum; franz. Abtey *Gard*, in der
Picardie, in der Gegend von Amiens.

Gared, Jerem. XXXI, 39.; Hügel
bey Jerusalem.

Garenaci, *Γαρναίοι*; Volk in So-
rica, zw. den Oechardae u. Rhabannei.

Garesoi, Ptol.; Volk in Macedo-
nien.

Garetium; piemont. Mktfl. *Gares-
io*, Prov. Mondovi, am Tanaro.

Garfiniana; cf. *Caseroniana*.

Garganum Promontorium,
Ἀρωήσιον τὸ Γάργανον, Strab. VI, p.
196.; *Gargani Montis Promon-
torium*, Plin. III, 11.; Vorgeb. an der
Küste von Apulia Daunia; jetzt *Promon-
torio del Monte Gargano*, südöstl. von
Isola di Tremitti.

Garganus, Plin. III, 11.; Horat.
II, od. IX, v. 7.; Id. epist. I, v. 202.;
Lucan. V, v. 380; IX, v. 183.; Mela II,
4.; Virg. Aen. XI, v. 247.; Sil. Ital.

VIII, v. 223.; Ann. Hincm. Rem. ann. 869.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 48.; Γαργαρος, Strab. VI, p. 196.; Γάργαρον ὄρος, Ptol.; cf. Frontin. de Colon.; Berg in Apulia Daunia, nördl. von Sipontum; in uns. Tagen *Gargano* (*Monte di St. Angelo*), neapol. Geb., Prov. Capitanata, reich an Eichen, Wölfen, Ebern etc. Die höchste Spitze heisst Calvo. *Garganus*, adj., Sil. Ital.

Gargaphie, Plin. IV, 7.; Γαργαφία, Pansan. Boeot. c. 4.; Quelle in Böötien, unweit Plataea, südl. von Thesbae, welche Mardonius, Heerführer der Perser, im Feldzuge des Xerxes gegen Griechenland, vergiftete.

Gargaphie, Ovid.; Thal, in Böötien, nahe der Quelle gl. N., der Diana geweiht. Hier sah Actaeon die sich badende Diana.

Gargära, Plin. V, 30.; Macrobr. V, Saturn. c. 20.; Γαργαρον, Homer. Iliad. 6, v. 47.; Hesych.; Berg in Mysia Major, od. Troas, eigentl. südl. Spitze des Geb. Ida.

Gargära, orum, Plin. V, 30.; Mela I, 18.; Virg. Georg. I, v. 102.; Senec. Phoeniss. Act. IV, v. 608.; Macrobr. Saturn. V, 29.; Ovid. Ars. Am. I, v. 57.; τὰ Γάργαρα, Strab. XIII, p. 417.; *Gargarus*, Jornand. de Reb. Getic. p. 88.; St. in Mysia Major, am südwestl. Abhänge des Geb. gl. Namens; sec. Kruse am Sin. Adramytenus, westl. von Lamnonium, östl. von Assus u. heut. Tages *Tschepini*.

Gargarei; St. in Troas, am Sin. Adramytenus, nahe dem Vorgeb. *Gargara*; angebl. jetzt *Garzara*.

Gargaridae; cf. *Gangaridae*.

Gargarius; Ort in Gallia Narbon., unweit *Lucretus*; jetzt St. *Jean de Garguer* der Angabe nach.

Gargarum Promontorium, sive *Gargara*; cf. Strab.; Vorgeb. in Mysia Major, schloß nördl., so wie *Pyrrha* südl. den Sin. Adramytenus ein.

Gargärus; i. q. *Gargara*. *Gargäricus*, adj., Auson.

Gargasa; St. auf Chersonesus Taurica, nahe dem westl. Ufer des *Thapsis*.

Gargettus, Γαγγήτιος ὄρηος, Diog. Laert.; cf. Cic.; Ort in Attica, unweit *Melita*. Geburtsort des Philosoph. *Epicurus*, Ἐπίκουρος Ἀθηναῖος, Diog. Laert., *Gargettus Senior*, Stat. I, Silv. III, v. 94.

Gargovium; *Gergobeeum*; *Gergoleum*; *Gergovia*; cf. *Mezeray Hist.*; franz. St. *Gergeau*, *Jargeau*, Dep.

Loiret (Orleanois), an der Loire, 4 M. oberhalb Orleans.

Gari, Isidor. Charac.; St. in Anabon (*Ἀνάβων χώρα τῆς Ἀρβίας*), zw. (nördl. von) *Bis* u. *Nii*, am Fl. *Sambara*; jetzt *Griech*.

Garianonum, Notit. Imp.; St. der Icenii, in Britannia Romana, das Standquartier e. *Praepositus Equitum* sub *Comite litoris Saxonici* per Britanniam; sec. Cambden. i. q. *Jarmuthum*, engl. *Scest. Yarmouth, Yare, Yermouth*, Grisch. Norfolk, an der Mdg. des *Yare*. Denkmal des Lord Nelson.

Garienis (*Garyeni*, Γαργήνεον ἑσβολαί, Ptol.) *Ostium*; Fl. in Britannia Romana, bey *Garianonum*; heut. Tages *Yare, Yere*, fällt bey *Yarmouth* ins Meer.

Garillianus; i. q. *Liris*.

Garindaci, Γαρινδαίοι, Strab. XVI, p. 534.; *Garyndenses* (*Garendenses*, Γαρινδανεύς, Diodor. Sic. III, 43.; Volk in Arabia Felix, nahe dem Sin. *Elanites* u. den *Maranitas*.

Gariscos, Ptol.; St. dor *Garosci*, in Macedonien.

Garites, um, Caes.; Volk im Südosten von Gallia Aquitan., Nachbarn der *Sibuzates*, vielleicht nahe den *Auscii*, in der Ldsch. *Gaure*, Dep. *Ober-Garonne*.

Garizeus; i. q. *Garizim*

Garizim, Hieronym.; Benjam. Tadel.; *Garisim*, Deuter. XXVII, 12.; *Josua* VIII, 33.; *Garizeus*, Γαριζός, ov, Joseph. Antiq. IV, 8.; *Γαριζόν*, Propoc. Aedif. V, 7.; *Grisim*, Judic. IX, 7.; *Γαριζόν*, LXX.; cf. Euseb.; Berg in Samaria, die südl. Spitze des Geb. *Ephraim*, südöstl. von *Ebal*, unmathig u. fruchtbar, cf. *Hamelveld I*; *Büsching V*, wo nach *Moses* Bestimmung über die, das Gesetz Beobachtenden Sagen angesprochen werden sollte. Als die Juden den Samaritern verweigerten, an dem Bau u. an der gemeinschaftl. Benutzung des nach dem Exil zu Jerusalem aufgeführten zweyten Tempels Antheil zu nehmen, cf. *Esra* V., erbauten die Samaritaner unter *Sanballets*, *Satrap*, mit *Bewillig. Alexander M*, auf dem *Garizim* e. Tempel, welchen *Mannasse*, Schwiegersohn des *Sanballets*, aus Jerusalem verjagt, vorstand. cf. 2. *Maccab. VI, 2*. Zwey Jahr. später, um 129 vor Chr., zerstörte ihn *Joannes Hyrcanus*, Sohn des *Simon* u. der vierte der *Hasmonäer*. cf. *Joseph. Antiq. XI, 8*; *XIII, 17*; *XXIII, 6*.; der Berg aber, noch jetzt bey den Samaritanern in Na-

plus: *der gesegnete Berg*, blieb der Anbetg. geheiligt. cf. Joh. IV, 20.

Garmatia; cf. *Augusta Vangionum*.

Garnac Portus, Plin. III, 11.; Hafen in Apulia Daunia, westl. von Garganum Promont.; in uns. Tagen *Rodia*, sec. Cell.

Garnescja; *Garnia*; *Gernseja*; engl. Insel *Garnsey*, *Gernsey*, auf dem brit. Meere, nahe der Küste der Normandie.

Garoceli (Grajoceli), Caes.; Volk in Gallien, vielleicht in Maurienne, sec. Al. entw. um Mont Cenis, od. Mont Genevre, od. im Vallée de Pragas, od. im Vallée de Cluson.

Garocelia, siv. *Mauriensis Vallis*; *Maurianac*, siv. *Maurianae Comitatus*; *Maurienna (Maurertenna) Vallis*, Ann. Lauriss. Minor. ann. 755.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 753.; Grösch. *Maurienne*, in Savoyen. Hptst. St. Jean de Maurienne. cf. Guichenon. Hist. de Savoye.

Garode; St. u. Insel, an' der Südküste von Troglodytica, nahe der Grenze Aethiopiens.

Garocae, ac, *Γαροα*, Arrian. Ind. c. 4.; wohl i. q. *Guracae*, *Γουραιος*, Arrian. IV, 25.; Fl. in India intra Gaugem, entspr. sec. d'Anville auf dem Parnopamisus, strömt östl. vom Eusapia u. fällt in den Indus. Nach Arrian. aber mündet ders. in den Cophes, der nach d'Anville von Westen her mit dem Indus sich vereinigt.

Garona, siv. *Calarona*; kl. fraz. Fl. *Garon*, in Lyonnois, strömt bey Francheville, Yseron etc. u. fällt unweit Vienne in den Rhone.

Garonna, Ann. St. Amand. Contin. ann. 769.; Ann. St. Amand. Contin. Alt. ann. 769.; Ann. Lauriss. ann. 767. 768.; Ann. Einhard. ann. 768. 816.; Ann. Tiliator. P. II. ann. 768.; Chronic. Moissiac. ann. 732.; Ann. Mettens. ann. 732. 767.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 725.; *Garronda*, ac, Ann. Prudent. Troc. ann. 844.; *Garunna (Garumna)*, Ann. Lauriss. Minor. ann. 725.; *Garumna*, Plin. IV, 17.; Caes. Gall. I, 1.; Auson. Mœella extr.; Mela III, 2.; Claudian. in Rufin. II, v. 113.; Auson. epist. X ad Paul.; Ann. Einhard. ann. 828.; Sidon. Apollinar. carm. XXII, v. 101.; Strab.; Fl. in Gallia Aquitania, kömmt aus den Pyrenäen, strömt bey Burdigala, fällt in den Duranius u. heist jetzt *Garonne*, führt, nach Vereinig. mit der Dordogne bey Bec d'Ambes den N. *Gironde* u. mündet in das atlant. od. aquitan. Meer.

Garra, ac, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Caesar., zw. den Fil. Chinaphal u. (westl. vom) Savus, östl. von Zuchabari; sec. Al. nordöstl. von Victoria u. heut. Tages *Loua*, in Fez.

Garrejenus; Ort, im Osten von Britannia Romana; jetzt *Cley*, Mkfl. in Norfolk, am Fl. Thym.

Garronda; cf. *Garonna*.

Garryenus; cf. *Garicenis Ostium*.

Garsabora, orum, Γαρσαβόρα, av, Strab. XII, p. 391.; wohl i. q. *Garsavora, orum, Γαρσάδορα*, Strab. XIV, p. 456.; St. in Lycaonien, auf der Grenze von Cappadocien.

Garsa; *Gartia*; *Gartium*; cf. Script. Pomer.; preuß. St. *Gars*, Rgbz. Stettin, an der Oder.

Garsaura, va Γαρσαυρα; i. q. *Garsauria*.

Garsauria, ac, Ptol. V, 6.; St. in Garsauritis, Cappadocia Magna, unfern Archelais.

Garsauritis, idis, Plin. VI, 3.; *Γαρσαυριτις*, Ptol.; Ldsch. in Cappadocia Magna, nach Lycaonien u. Phrygia hin, nach Ptol. mit den Stt.: Archelais, Diocaesarea u. Tetrapsyrgia.

Garsavora, Γαρσάδορα, κόλλυιον της Καππαδοχίας, Strab.; cf. *Garsabora*. Einige trennen beyde St. u. setzen *Garsavora* an den Halyz, auf die Stelle des heut. *Ak-Seraf*, in Natolien.

Gartia, Cell. II, 9; 110.; Fl. *Garsa*, bey Brescia, in Mailand.

Gartia;

Gartium;

Garuli; Liv.; Volk Ligurien's.

Garumna; cf. *Garonna*.

Garumna, Caes.; Volk in Gallia Aquitania, an der *Garonna*.

Garydensis; cf. *Garindael*.

Gasa; cf. *Gaza*.

Gasandae, sivo *Gassandae*; Volk in Arabia Felix, längs dem Sin. Arabicus.

Gasapala; i. q. *Gausapha*.

Gasbeca; Mkfl. n. Herrsch. *Goesbeck*, in Südrabant, unweit Brüssel.

Gascogna; *Gascugna*; *Vasconia*, Ann. Prudent. Troc. ann. 852.; Cell. II, 2; 54.; Joseph. Scalinger; *Wasconia*, Ann. St. Amand. ann. 735.; Ann. Laubac. ann. 731.; Ann. Petav. ann. c.; Ann. St. Amand. Contin. 761. sq. 768. 769.; Ann. Petav. Contin. ann. 742. 760. 761. sq. 766. 769.; Ann. Leuresham ann. 735.; Ann. Alaman. ann. c.; Ann. Nazarian. ann. 735.; Ann. Guelferb. ann. 746.; Ann. Augiens. ann. 735.; Ann. Sangallens. Major. ann. 761.; Ann.

Juvavous. Major. ann. 814.; Ann. Lauriss. ann. 748. 753. 769.; Arn. Einhard. nnn. 819. 828.; Ann. Tilianor. P. II. ann. 748.; Chronic. Moissiac. ann. 803. 815.; Ann. Mettens. ann. 749.; Ann. Prudent. Trec. ann. 836. 839.; Ann. Sangallens. Baluz. ann. 761. 763.; Ann. Sangallens. Brev. ann. 768.; wohl i. q. *Novempolania*; ehemal. franz. Prov. *Gascogne*, grenzte östl. an Languedoc u. an Foix, nördl. an Guienne, westl. an das gascogn. Meer, südl. an die Pyrenäen, bestand aus: Ober- (Cominges, Armagnac, u. Conserans) u. *Nieder-Gascogne* (Condomois, Gascogne, od. Chalosse) u. umfaßte die heut. Depp.: *Obergaronne, Obergpyrenäen, Lot u. Garonne, Gers u. Landes*. Pertz nimmt irrig *Wasconia* für Aquitanien. cf. Oihenart. Notit. Vascon.

Gascugna; cf. *Gascogna*.

Gaser; i. q. *Gazer*.

Gasorus, Γάσωρος (*Agwos*), Steph.; St. in Edonia (Thracien), nordöstl. von Amphipolis, westl. von Philippi, östl. vom *Strymon*, angebl. jetzt *Alisterofori*.

Gassur; cf. *Geschur*.

Gassuritae; i. q. *Gessuritae*.

Gastanium; Flecken *Gastein*, im Salzburgerischen, dessen Heilquellen schon den Römern u. dem König Theodorich bekannt gewesen seyn sollen. Sec. Al. i. q. *Augusta Antonini*.

Gastinensis Pagus; *Vastinium*; *Wasinensis Pagus*, Ann. Prudent. Trec. ann. 837.; franz. Ldsch. *Gastinois*, zw. Champagne, Isle de France, Beauce, Orleansois, Berry u. Nivernois; vielleicht in den heut. Depp.: *Seine u. Oise u. Seine u. Marne*.

Gastronia; cf. *Grestonia*.

Gath, siv. *Geth*, Hieronym. in Jonam.; *Gath-Hepher*, 2. Reg. XIV, 25.; *Githa-Hepher*, Josua XIX, 13.; *Hepher*, Josua XII, 17.; *Opher*, Hieronym. l. c.; St. im Stamme Sebulon, sec. Kloeden etwa 46 Stad. nordöstl. von Sephoris, 146 nordwestl. von Tiberias u. jetzt *Mesched*, Dorf. Geburtsort des Propheten Jona. Nach Hieronym. aber lag *Geth* in secundo Sepphorim milliario, quae hodie adpellatur: *Diocaesarea* (?), euntib. Tiberiadem, haud grandis viculus, ubi et sepulcrum Jonae ostenditur.

Gath, Josua XI, 22.; 1. Sam. VI, 17.; XVII, 4.; XXI, 10.; XXVII, 2.; 2. Sam. XXI, 20. 22.; 1. Reg. II, 39.; 2. Reg. XII, 17.; cf. XIII, 25.; 1. Chronic. XVIII, 1.; 2. Chronic. XI, 8.; XXVI,

6.; Michä I, 10. 14.; Amos VI, 2.; Psalm. LVI, 1.; *Γᾶθ*, LXX.; *Geth*, Hieronym. in Ebraic.; Id. in Mich. I, 10.; Euseb.; *Gitta, ae, Γίττα, ης*, Joseph. Antiq. VI, 1.; e. der fünf Hptst. in Philistaea, sec. Kloeden auf der Ebene Sephela (Dan), etwa 75 Stad. südwestl. von Nicopolis, fast 100 südöstl. v. Jamnia, sec. Hieronym. als (una de quinque Palaestinae urb., vicina Judaeae confinio et de Eleutheropoli euntib. Gazam; nunc usque vicus vel maximus, Hieronym. in Mich. I, 10.) vicus, in quinto milliario ab Eleutheropoli euntib. Diopolim, wo gigantes, qui vocantur Enakim, et Philistinorum accolae permanserunt. David, der hier Schutz gefunden, eroberte sie als König u. Rhehabeam befestigte sie. Unter Joahas wurde sie von dem syr. König Hasael erobert, von Joas aber wieder gewonnen; später besaßen sie abermals die Philister, Usias aber erstürmte sie wieder u. schleifte die Festwerke. Nach Brochart jetzt c. Dorf, 4 St. von Jaffa. Geburtsort des Riesen Goliath. *Gathesae, ism*, Cell. II, 13.; 213.; *Gethaei*, Josua XIII, 3.; *Gethaeus*, Goliath, Hieronym. in Mich. I, 10.; Einw. Mannert vergleicht mit ihr *Gadaris* des Strabo.

Gath-Hepher; cf. *Gath*.

Gath-Rimmon, Josua XXI, 24. 25.; (*Βαῦσαν*, LXX.); *Gethremmon*, Hieronym.; St. des Stammes Manasse (Samaria), in der Nähe von Thacnach, sec. Hieronym.: civitas in tribu Manasse separata Levitis.

Gath-Rimmon, Josua IX, 45.; *Gethremmon*, Hieronym.; *Γᾶθσημων*, Euseb.; St. des Stammes Dan (Judaea), sec. Hieronym.: civitas in tribu Dan separata Levitis, nunc autem villa praegrandia in duodecimo milliario Diopoleos pergentib. ad eam de Eleutheropoli.

Gathesae; St. im südl. Arcadien, südöstl. von Elisson, nahe dem Helisson.

Gathēatas; Kl. Fl. im Süden Arcadien's, strömte vom S. nach N. u. fiel südl. von Megalopolis in den Alpheus.

Gatiacum, Ann. Vedast ann. 887.; *Gauziacum*, Chronic. de Gest. Norm.; nach Lebeuf der heut. Mkthl. *Checi*, am linken Ufer der Marne, 3 M. unterhalb Meaux, 7 von Paris.

Gauanodurum; cf. *Juvavis*.

Gaubreta; i. q. *Gabreta*.

Gaudae, Plin. VI, 11.; scyth. Volk in Moesia Inferior, nordöstl. vom Geb. Haemus, südwestl. von der Donau; sec. Al. in Sarmatien.

Gaudia Mundi; balor. St. *Gaudiden*, Untermainkreis, am Einfl. der fränk. Saale in den Main.

Gaudiidnum; Flecken *Gosano*, in Mailand.

Gaudiosa, siv. *Joyosa*; franz. St. *Joyeusec*, Dep. Ardeche (Languedoc).

Gaudos, Plin. IV, 22; Mela II, 7; sec. Harduin. wohl nicht i. q. *Claudos*, da diese Angabe mit Ptol. u. Actor. streitet; Insel, nahe der südöstl. Küste Creta's, südöstl. von Hierapytna. Kruse setzt sie an die südwestl. Küste, südöstl. vom Vorgeb. Hermaea u. nennt sie jetzt *Gozo*, *Gozzo*; sec. Al. *Giadurogissa*; sec. Al. *Porto Gabosa*, kl. Insel.

Gaugad, (*Gauges*, *adis*), Plin. V, 29; cf. Id. VI.; *Gora*, Juba; Insel Aethiopen's, unweit Tergedum, in Meroc; angebl. jetzt *Argo*. cf. Burckhardt p. 32.

Gaugamela, orum, Amm. Marcell. XXIII, 20; *τα Γαγγάμηλα*, Strab. XVI, init.; Ptol.; Arrian. III, 6.; Plutarch. Alex.; Flecken in Aturia (Assyrien), nordwestl. v. Arbela, nordöstl. von Ninus Nova, südöstl. von Nisibis, am Fl. *Bumades*; heut. Tages *Karmelis*, *Kermely*, östl. von Mosul, wenn nicht *Karmelis* weit südlicher als *Gaugamela* lag. Hier, in den Ebenen von Arbela, schlug 331. Alexander M. den Darius.

Gaugerici St. *Monasterium*, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; Kloster, unweit Cameracum, im franz. Dep. Norden.

*Gauladema*n; cf. *Gaulana*.

Gaulana, *Γαυλανη*, Joseph. Bell. I, 4.; *Gaulon*, Hieronym. in Loc.; Vulgat. in Josua; *Γαυλών*, Euseb.; *την Γαυλών*, LXX. Deuter. u. I. Chron.; *Golan*, Hieronym.; Deuter. IV, 43.; Josua XX, 8; XXI, 27.; Vulgat. in Deuter.; Hieronym.; *η Γωλών*, Euseb.; *την Γωλών*, LXX. Josua.; vielleicht auch *Galadema*n, *Γαυλαδημάν εν τη Βαταναιάδι*, Joseph. Antiq. IV, 7.; Hptst. (Froyet u. Levitenst.) von *Gaulanitis Supor.* (*Batanaea*, *Basan*), im Stamme *Manasse*, sec. Hieronym.: *civitas sacerdotalis* (V levitica) *et fugitivorum in Basanitide*; (nunc *Gaulon* vocatur villa praegrandis in *Batanaea*, sec. Kloeden etwa 5½ deut. M. östl. von *Bethsaida*, 1½ nordöstl. von *Bathyra*, auf der Stelle des von *Seetzen* erwähnten *Naus*, Ort mit *Ruinon*).

Gaulana; cf. *Gaulanitis Superior*.

Gaulanitis, idis, *η Γαυλανιτις* *Idos*, Joseph. Antiq. XVIII, 6; Id. Bell. II, 9. 33; III, 4; IV, 1; Id. Vita; *Gaulonitis, is*, *Γαυλανιτις, is* (*την Γαυλανιτιν*), Joseph. Antiq. IV, 6; XVII, 10.; cf. Joseph. Antiq. VIII, 2;

Id. Bell. III, 2.; *Ldsch.* in *Basan*, *εσ Βατανάδι*, Joseph. Bell. II, 13., erstreckte sich vom südl. Abhange des Geb. *Hiermon* bis zum Fl. *Hieromax*, zerfiel nach Joseph. in: *Gaulanitis Superior* u. *Inferior* u. bildet das heut. *Discholan*. cf. *Burckhardt* p. 6. *Gaplanita, ae*, *ο Γαυλανιτης*, Joseph. Antiq. XVIII, 1.

Gaulanitis (Gaulanitis) Inferior, *η Γαυλανιτινη η κατω*, Joseph. Bell. II, 13.; *Γαυλανιτις η κατω*, Joseph. Bell. IV, 1.; erstreckte sich östl. vom See *Genesareth*. Hier lagen *Gamala*, Hptst. u. *Julias*.

Gaulanitis (Gaulanitis) Superior, *η Γαυλανιτινη προς ταϊς Τρογάδων κρηαις*, Joseph. Bell. II, 13.; *Gaulana*, *Γαυλανα*, Joseph. Bell. IV, 1.; *Γαυλανιτις η ανω*, Joseph. Bell. IV, 1.; östl. vom See *Merom*. Hier *Sogano*, Hptst., *Seleucia* u. *Caesarea*.

Gaulon; cf. *Gaulana*.

Gaulonitis; i. q. *Gaulanitis*.

Gaulopes, Plin.; -Völkersch. *Ara-*

bien's. *Gaulos*, Plin. III, 8.; Mela II, 7.; Sil. Ital. XIV, v. 275.; Inscpt. ap. Spon. Misc. Erud. Antiq. p. 190.; cf. *Ovid. Fast.* III, v. 567.; *Γαυλος*, *Diodor. Sic.* V, 12.; *Ptol.*; *Scyl.*; Insel des mittelländ. Meeres, südl. von *Sicilien*, östl. von *Africa*, nordwestl. von *Melita*, *λιμειν ενιαλωσ νεπομενη*, *Φοινικων ακραιος*, *Diodor. Sic.*; in uns. Tagen *Gozo*, *Gozsa*, bey *Malta*. *Gaulonitas*, Einw.; *Gaulitana Plebs*, Inscpt. *Melitens. ap. Spon.* p. 142.

Gaulos, *Γαυλος κελις*, *Scyl.*; *Gaulus*, Inscpt. ap. Spon. l. c. p. 192.; *Municip. Gaul.*, Inscpt. *Melitens. ap. Spond.* l. d.; St. auf der Insel *Gaulos*.

Gaumellum; i. q. *Bugella*.

Gaurani Montes; cf. *Gaurus*.

Gaurantiac; Volk in der Nähe des *Sin. Persicus*.

Gaurelios, *Liv.*; Hafen der Insel *Andros*, im aegaeisch. Meere.

Gauodürum (Gauodurum), *Stumpf.*; *Simler.*; *Steiner.*; röm. St. *Stein*, im schweiz. Canton (2½ M. östl. von) *Schaffhausen*, am nördl. Ufer des *Rheins*.

Gaurus, *Ptol.*; Berg in *Troglodytice*, zw. *Monodactylos* u. *Deorum Salutaris Portus*.

Gaurus, *Cic. Agrar. II*, 14.; *Liv.* VII, 32.; *Flor. I*, 16.; *Lucan. II*, v. 667.; *Sil. Ital. VIII*, v. 533.; *Sidon. Panegy.* *Majoran. v. 345.*; *Stat. Silv. III*, *carm. I*, v. 147; *carm. V*, v. 99; *IV*, *carm. III*, v. 64.; *Jornand. de Regner.* *Succos. p. 25.*; *Gaurani Montes*,

Plin. III, 5.; *Gaurani Saltus*, Jornand. de Regnar. Success. p. 35.; Geb. in Campanien, zw. den Seen Avernus u. Lucrinus, unweit Puteoli, trug herrl. Wein, Stat. in Silv.; angebl. jetzt *Monte Gauri*, in Terra di Lavoro. *Gauranus*, adj., vinum, Plin. Capaccius Antiq. Puteol. c. 22. nennt drey Berge dies. N. in Campanien. Den Einen unweit Minturnae u. Massicus Mons, Cic., den Anderen um Nuceria u. Surrontum, den Dritten in der Nähe des Sin. Avernus u. Lucrinus. Ohnstreitig bildete aber Gaurus e. fortlaufende Bergkette.

Gausanitis; i. q. Gausanitis.

Gassaphna, ae, Ptol.; *Gassapala*, Tab. Pent.; *Gasaufula*, ae, Anton. Itin.; Cyprian. Concil.; *Gasaufala*, August. adv. Donat. VII, 40.; Victor. Vitens.; St. im Innern von Numidia Massylorum, östl. von Thigiba, westl. von Thunudrum, sec. Anton. XXXV M. P. von Tipasa, XXIII von Sugas, XLVIII von Cirta. *Gasaufulensis*, Notit. Numid.; Victor. Vitens.

Gastigoth, Jornand. de Reb. Getic. p. 62.; Volk auf Scanzia, Nachbarn der Ferriv.

Gausaca; St. in Paropamisus; angebl. jetzt Ghazna, Gama, am Fl. Dilen.

Gausania, Ptol. VI, 2., wohl nicht sec. Bechart. Phal. III, 14. u. exeget. Handb. IX., i. u. *Gosan*; St. im Innern von Media Atropatene, zw. Tigrana u. Phusaba; in uns. Tagen *Sofian*, sec. Mannert, der jedoch Gosan für Mesopotamien hält. Andere setzen Gosan, als Ldsch., am Zusfl. des Cyrus u. Araxes.

Gausanitis, *Γαυσανίτις*, Ptol. V, 18.; wohl i. q. *Gosaa*, 2. Reg. XVII, 6.; XVIII, 11.; Jesaja XXXVII, 12.; *Γαζαν*, LXX.; Ldsch. in Media Atropatene, zw. den Fl. Chaboras u. Saocoras (nordwestl. Mesopotamien), unter asyrt. Oberherrsch. u. heisst jetzt *Kauschan*. Sec. Al. strömte aber hier der Gosan. Gausanitis wäre also an das südwestl. Ufer des casp. M. zu setzen.

Gausiacum; i. q. Gatiacum.

Gavalitanus Pagus; cf. Gabalitanus Pagus.

Gavāddūrum, *Γαυαδόουρον*, Ptol.; cf. Juvavia.

Gavi; Urbewohner Palästina's.

Gaviddūrum; Mithl. *Ebenheim*, *Obernheim*, in Nieder-Elsass, am Fl. Ergets, 3 M. von Straßburg.

Gaviratium; mail. St. *Ghiotra*, am See gl. N., Deleg. Mailand.

Gavuldanus (*Gavaldanus*, *Gavuldanus*) *Pagus*, Ann. Laurissens. ann. 767. (*Gavuldianus*, *Gavuldensis*),

Bischoffs Wörterb. d. Erdk.

Ann. Hinhard. ann. 767.; i. q. Gabalitanus Pagus, Gevandana.

Gawarium; i. q. Goar.

Gasa, ae, Plin. V, 11. 13.; VI, 28.; Anton. Itin.; Ann. Marc. XIV, 26.; Mela I, 11.; Abulfeda; Deoter. II, 23.; Josua X, 41.; XI, 22.; Judic. I, 18.; Jerom. XXV, 20.; XLVII, I, 5.; *Γάζα*, I. Maccab. XI, 61.; XIII, 43. sq.; LXX.; Joseph. Antiq. VI, I.; XIII, 23.; Id. Bell. IV, extr.; Steph.; Strab. XVI, p. 520. 522. sq.; Arrian. Exped. Alex. II, 27.; Actor. VIII, 26.; *Gazacorum Portus*; *ὁ Γαζαίων λιμὴν*, Strab. XVI, p. 522.; Ptol. V, 16.; *Gasa*, Gen. X, 19.; Josua XV, 47.; cf. XIII, 3.; Judic. XVI, I, 3.; cf. 21 bis 29.; Amos I, 6. 7.; Zoph. II, 4.; Zuchar. IX, 5.; I. Sam. VI, 47.; I. Reg. IV, 24.; 2. Reg. XVIII, 8.; cf. I. Chronic. VII, 28.; *τῶν Γαζαίων πόλις*, Excerpt. Polyb. Valles.; *Gasa Marna*, *Γάζα διαγὰς Ἰσῆ*, (CLXXXIV), Mz. des Hadrian. ap. Spanhem.; *Ἄσα*, ae, *Ἄζα*, Steph., *καὶ μέγιστον Σόγου Ἄζαν αὐτῆν καλοῦσιν*, Steph.; die fünfte königl. St. der Philister in Judaea, XX St. vom Meere, Arrian., sec. Anton. Itin. XVI M. P. südöstl. von Ascalon, XXII nördl. von Raphia, cf. Joseph. Bell. V, 14., sec. Klocden etwas über 2 deutsch. M. südöstl. von Ascalon, $\frac{1}{2}$ nordwestl. von Anthedon, hatte e. Hafen *Majuma*, später *Constantia*, von Constantia, wurde auf kurze Zeit dem Stamme Juda einverleibt, Josua XIII, 3.; Judic. I, 18.; I. Sam. VI, 17.; 2. Reg. XVIII, 8. etc., dann von Cyrus u. Alexander M., der hier mehrere Wunden erhielt, erobert, cf. Arrian. II, 27.; Joseph. Antiq. XIII, 5.; Plutarch. Alex.; Curt. IV, 6., nicht aber wie Strab. XVI, p. 1101. berichtet, von ihm zerstört, sondern erst von dem maccab. Fürsten Alexander Jannaeus, um 96 vor Chr., geschleift, Joseph. Antiq. XIII, 13. 21. u. kam, vom röm. Feldherrn Gabinius wieder aufgebaut, Joseph. Antiq. XIV, 10., cf. Mz. des Titus, Hadrianus, Antoninus, Pius, Luc. Verus, der Faustina u. Plantilla, später durch den Augustus, an den Herodes, Joseph. Antiq. XV, 11., wurde nach dessen Tode zur Prov. Syrien geschlagen, Joseph. Antiq. XV, 13., im J. 634 vom arab. Chalifen Abubeker erstürmt, litt viel während des Kreuzzuges, bewahrte während des Zuges des pers. Königs Cambyses nach Aegypten dessen Schätze, war dem Jupiter Crotaeus (*τὸ τοῦ Κροταίου Διὸς κατ' αὐτοῖς* [ap. Gazaeos], *ὁ καὶ ἐκάλουν Μαγείν*, Steph., *Marnas Gazae Ingot inclusus et*

eversionem templi pertinenscit, Hieronym. epist. VII ad Eustach., cf. ad Esai. XVII.) geheiligt u. heisset noch jetzt *Gazza*, *Ghaza*, od. *Rasse*, sec. Al. aber *Constantia*, ist aber ohne Maasern. cf. Roland.; Bachiene; Siber de Gaza Palæst. Oppid. Lips. 1715.; Büsching V. Geburtsort des Isidorus, Procopius, Zosimus u. Ulpianus. *Gazaeci*, Josua XIII, 3.; *Γαζαίοι*, ev. Strab. XVI, p. 522.; cf. 1. Maccab. XIII, 54.; Einw.; *Gazaicus*, adj., Sueton.; *Gazeticus*, adj., vinum, Sidon. Apollinar. carm. 17.

Gaza, Strab.; *Gazac*, Plin. VI, 18.; Hptst., *Βασιλίον*, von Media Atropatene, in e. Ebene, gleichweit von Ecbatana u. Artaxata, Plin., war Sommeraufenthalt der Könige von Atropatene u. wurde vom Schach: Abbas M. zerstört; angebl. jetzt *Tauris*, *Tubris*, *Tebris*, Hptst. der iran. Prov. Aderbidschan, zw. den Fl. Spintcha u. Adschii; sec. Al. *Orias*. Chardin setzt ihre Ruinen zw. Tauris u. Miäna, *Gazaeci*, Coll.; Einw.

Gaza, *Γάζα*, Arrian. IV, 2.; St. in Gabaza (Sogdiana); sec. Al. zw. Alexandria u. Cyropolis, nahe dem Fl. Fergana.

Gaza Marna; i. q. Gaza. Im J. 1152 eroberte die St. der ägypt. Sultan Saladin u. 1771 Ali-Bey. Ruinen vom Gebäude, unter welchem Simson sich begrub.

Gazaca, Amm. Marcell. XXIII, 22.; *Γάζακα*, Ptol.; *κολίς μύρση της Μηδίας*, Steph.; St. der Margasi, in Medien, in der Nähe des Fl. Amardus.

Gazaca, Ptol.; i. q. *Agasaca*, Amm. Marc., in Paropamisus.

Gazaca, Plin.; Strab.; St. in Cappadocien, sec. Strab. aber in Paphlagonien.

Gazacena, Plin. VI, 57.; Gegend in Pontus, um Amasia, vom Iris durchströmt.

Gazacum; St. in Persis, mit den Schätzen des lyd. Königs Croesus u. vom Kais. Heraclius erobert.

Gazacupada, Ptol.; St. im Innern von Numidia Massylorum, unfern Godne.

Gazacorum Portus, Strab. XVI, p. 522.; cf. Gaza Judææ.

Gazacus Portus; i. q. Constantia. *Gazara*, Hieronym.; *ἡ Γάζαρα*, 1. Maccab. XIV, 34.; Joseph Antiq. VIII, 2, XII, 11; XIII, 11. 17.; Steph.; *ἡ Γάζαρα*, 1. Maccab. XIII, 54.; XV, 28. 35.; 2. Maccab. X, 82.; *Gazer*, Hieronym.; *Geser*, Josua X, 38.; XII, 12; XXI, 21.; 1. Chronic. XX, 4.; *Gaser*, 1. Reg. IX, 15. sq.; Judic. I, 29.; 2. Sam. V,

25.; Josua XVI, 8. 19., *Γαζβ*, LXX.; *Gaser*, *Gaser*, *Geser*, *Geser*, *Geser*, Vulg.; *ἡ Γάζαρα*, 1. Maccab. VII, 45.; wohl i. q. *Gadarris*, *Γαδαρίη*, Strab. XVI, p. 522.; Levitens. im Gefilde Ono (Samarita), auf der Grenze der Stämme Ephraim u. Dan, sec. Hieronym.: in sorte tribus Ephraim, urbs separata Levitis, quam expugnavit (?) Jesus (Josua), rogo illius interfecto. *Acclifata* est postea a Salomone (Schwiegersohn des Pharao, der sie zerstörte, cf. 1. Reg. IX, 15—17) et nunc *Gazara* dicitur, villa in quarto milliaro Nicopolos, cf. Euseb., contra septentrionem; sec. Kloeden 2 deutsch. M. nordöstl. von Nicopolis, 3½ nordwestl. von Jerusalem. Hier schlug Judas Maccabæus den Timotheus. cf. 2. Maccab. X, 32.

Gazatae, Plin. III, 23.; Volk in Cyrthæstia (Syrien), zw. dem Cyrrhus u. den Gindaren.

Gazafala; cf. *Ganaphna*.

Gazafula;

Gazelum, Plin. VI, 2.; St. in Pontus, nahe der Grenze Paphlagonica's, zw. Gazura u. dem Fl. Halys.

Gazena, *Γάζενα*, Ptol.; St. in Phrygia Magna, auf der Grenze von Lycica, unweit Phylacæum; angebl. jetzt *Gazarat*.

Gazer; i. q. Gazara.

Gazorus; i. q. Gasorus.

Gazorus, Ptol.; vielleicht i. q. Jazer.

Gazura, ev. Plin. VI, 2.; *ἡ Γάζουρα*, Strab.; St. am westl. Ufer des Iris, südl. von Amasia, westl. von Comana Pontica.

Gazura, *Γάζουρον*; i. q. Zagara.

Ge-Hammon-Gog (*Goghamfen-Thal*), Ezoch. XXXIX, 11.; *Aberrim*, Ezoch. 1. c.; Thal am nordöstl. Ende des Sees Gezareth (Ganlonitis), in welchem Barchard e. Dorf *Sauzmagh*, 30 bis 40 Lehmhütten, erwähnt.

Ge-Melach (*Salzthal*), 2. Sam. VIII, 18.; 2. Reg. XIV, 7., 2. Chron. XVIII, 12.; Psalm. LX, 2., Thal am südwestl. Ende des Mare Mortuum, in Judæa, nördl. Salfis Civitas u. der Grenze Edom's, nach Soetzen in von Zach's monatl. Corresp. XVIII, p. 438, eine große, einige Stunden lange Salz-ebene.

Gedpölis; Ort in Colchis, nahe der Küste u. dem heut. Flecken Gorga.

Geba; i. q. Gaba, nördl. von Gophna. Geburtsort Saul's u. dessen Residenz.

Geba-Benjamin; cf. Gaba.

Gebadei, Plin.; Volk in Troglody-

ice, am arab. Mbusch, eigentl. hermitenähnliche Araber, in den wasserarmen Ländtrichen auf der Ostseite Aegypten's.

Gebal; i. q. Byblus. cf. Hamelsvold III, 275. sq.

Gebal, alia, Hieronym. Loc. Ebraic.; Euseb.; **Gibalus,** Γιβάλος, Joseph. Antiq. IV, 8.; i. q. Ebal.

Gebal, Psalm. LXXXIII, 8.; Γιβάλ, LXX.; **Gebala,** Γιβάλα, Steph.; **Gabalene,** Hieronym.; Γιβάληνη, Joseph. Antiq. (IX.) X, 10.; Euseb.; **Gethea,** Γεθα, Euseb.; vielleicht i. q. **Gobolitis,** Γοβολίτη, Joseph. Antiq. III, 2.; gebirg. Ldch. in Arabia Petraea, αμφι την Περραι, Euseb., vielleicht östl. von Amalekitis u. in Idumaea, sec. Hieronym. (Regio Idumaeorum, quae nunc **Gabalene** dicitur) u. Euseb. (Γεθα, ἐν τη Ἰδουμαία καὶ τῆς Γιβάληνης κλινομένη), i. q. **Idumaea,** cf. 2. Chron. XXV, 14.; Joseph. Antiq. IX, 10.; sec. Targ. Hierosolym. u. Vers. Samar. i. q. **Seir,** Geb., Deut. XXXIII, 2. cf. Roland.; Michaelis Suppl.

Gabaleni; i. q. Gebal.

Gabalitas, sive **Gabaleni,** Psalm. LXXXIII, 3. (**Gebal,** de Wette); Einw. der Ldch. **Gabalene.**

Gebanitas (Gabalitas), Plin. VI, 28.; cf. Catubani, mit der Hptst. Tamna.

Gebenna, Caes. Civ. VII, 7.; Plin. III, 4.; Mela II, 5.; i. q. **Cebenna,** **Gebennius,** adj., Mela.

Gebenna; cf. Augusta Allobrogum.

Gebennarum Tractus; **Cebennica Regio.**

Gebennensis, sive **Genevensis Ducatus;** **Gebennesium;** nicht **Genarensis Comitatus,** savoy. Hrzh. Genevois, grenzt westl. an den Rhone. Hptst. Annecy.

Gebennesium; i. q. **Gebennensis Ducatus.**

Gebennici Montes, Cluv.; cf. **Cebenna.**

Gebes, Plin.; Fl., vielleicht in Bithynica.

Gebim (Gebim), Jesaja X, 31.; Γιβίμ, LXX.; Ort im Stamme Benjamin (Judaea), in der Gegend von Madnana; sec. Euseb. i. q. Γίβα, **Geba,** M. süd. von Gophna, nach Neapolis im.

Geddum, Clav. IV, 27.; Cell.; am frühesten **Gedan;** cf. Cromer. de Reb. Gest. Polon.; Stella de Boruss. Antiq.; Bernit. Hist. Polon.; i. q. **Dantiscum Gedanensis,** s.

Gedda, sive **Gidda;** arab. St.

Dubadda, Didda, Prov. Hodeshas, am arab. Mbusen.

Geder, Josua XII, 18.; cf. 1. Chron. XXVII, 28.; **Adag,** LXX.; Königst. im Süden von Judaea, in der Gegend von Debir.

Gedera, Josua XV, 85.; cf. 1. Chron. XII, 4.; **Gederothaim,** Γαδαροθαίμ, LXX.; St. in der Ebene Juda (Judaea), in der Gegend von Adithaim; sec. Euseb. i. q. **Gedera,** Flecken unweit Aella. Einige trennen irrig **Gedera** von **Gederothaim.**

Gederoth (Gederoth), Josua XV, 41.; 2. Chron. XXVIII, 18.; St. im Nordwesten des Stammes Juda (Judaea), süd. von Ajalon, nördl. von Socho.

Gederothaim; i. q. **Gedera.**

Gedne, Ptol.; St. im Innern von Numidia Maesylorum, unweit Thubutis.

Gedor, Josua XV, 58.; 1. Chron. IV, 29.; **Gedur,** Hieronym. de Loc.; **Gedrus,** id. l. c.; **Κεθου,** Euseb.;

Ort im Stamme Juda (Judaea), sec. Hieronym.; hodieque vocatur **Gedrus;** vicus praegrandis in decimo milliaro Diospolaeus porgentib. Eleutheropolim.

Gedranitas, Plin.; Volk in Arabia Felix.

Gedrosi, Plin. VI, 20. 23.; Γεδρωσοί, Dionys. Perieg. v. 1068.; **Gedrosaei, Gedrosii, Γεδρωσίοι,** Strab. XV, p. 491.; **Gadrosi, Γαδρωσοί,** Arrian. VI, 24.; **Gadrosii, Γαδρωσίοι,** Arrian. VI, 26.; **Gedrusi,** Plin. VI, 23.; Bewohner **Gedrosien's.**

Gedrosia, cf. Curt. IV, 10.; Plin. VIII; **Κεδρωσία,** Alexand. Polyhist.; i. q. **Codrosia.**

Gedrusi; cf. **Gedrosi.**

Gedur; i. q. **Gedor.**

Gedusanus Ager, Cic. Agr. II, 19.; Ldch. **Asien's.**

Geenna; cf. Tertull.; **Ben-Hinnom.**

Geennon, Hieronym. de Loc., quod, fährt derselbe fort, interpretatur vallis Emon, et ab hac putant appellatum **Gebeennam.** Cecidit autem in in sortem tribus Benjamin, juxta murum Hierusalem contra orientem; i. q. **Ben-Hinnom.** Hier. offerre König Manasse u. viele Juden ihre Kinder dem Molech, cf. Prudent. Josephat zerstörte aber diesen dem Götzen geheiligten Ort.

Geerflietum; südhell. St. **Geerliet,** auf der Insel Fütten.

Gehinga; cf. **Bezen.**

Geidani; Volk in Gallis Belgica, gehörte zu den Nervii.

Geismaria, Serar. Ber. Mog. III, 27.; Schminck. de Quercu ap. H. G.

Jovi Sacra; niederhess. Dorf Gelsmar, $\frac{1}{2}$ St. von Fritslar, wo 724 Bonifacius die dem Thor geheiligte Eiche umbauen ließ.

Gēla, *ae.*, Virg. Aen. III, 80., Plin. III, 8.; Sil. Ital. XIV, v. 219.; Claudian. de Rapt. Proserp. II, carm. 35, v. 58.; η *Gēla*, Suidas; Steph.; Scyl.; Thucyd. VI.; cf. Herodot. VII, 158.; *Gēloa*, η *Gēlōa*, *ae.*, Macrob. V, 19.; St. auf der Südküste Siciliens, am Fl. Gelas, südl. von Gelasium, nordwestl. von Acrillae, wurde von Phalaris, Tyrann von Agrigent, zerstört u. heißt jetzt *Terra Nuova*, St. Intendent. Calatani-setta: *Gelenses*, *ium*, Cic. Agr. 43.; *Geloi*, *Γελῶι*, Thucyd. VI, init.; Herodot. d. l.; Fin., *Gelōus*, *adj.*, campi, Virg. Aen. III, v. 701.

Gēla, Virg. Aen. III, 70.; Ovid. Fast. IV, v. 470., *Gēla*, Steph.; *Gēlas*, Plin. III, 8.; *Γέλας*, Epigramm. III, c. *αὐτῶν*. ποιητ.; Fl. im Süden Siciliens, strömte bey Gela; heut. *Tages Fiume di Terra Nuova*.

Gelae, *Γηλαί*, Strab. XI, p. 350.; cf. Plutarch. Artaxerx.; Appian. Parth. 14.; Xenoph.; Bechart. Phaleg. III, 14.; auch *Geli*, *Γέλοι*; Volk in Media Atropatene, nahe dem südwestl. Ufer des Mare Hyrcanum, wurde von Cyrus geschlagen, nicht aber unterjocht, halte mit den Catusii sich vereinigt, cf. Plin. VI, 16. u. sals im heut. *Ghilian*, *Gulian*, *Kilan*, iran. Prov., auf der südwestl. Küste des casp. Meeres.

Gelanus, Ptol.; St. im Innern Africa's, zw. Vanus u. Sabae.

Gelasa; cf. Gerasa.

Gelasium; St. im Süden Siciliens, nördl. von Gela, etwa XL M. Rom. östl. von Agrigentum.

Gelboe, *Γελβος* (*Γελβου*), Joseph. Antiq. VI, 15.; *Gelbus*, Hieronym.; *Gilboe*, 1. Sam. XXXI, 1. 8.; 2. Sam. I, 6. 21; XXI, 12.; 1. Chron. X, 8.; Geb. im Stamme Issachar (Samaria), südl. vom Berge Hermon, bildete die südöstl. Grenze der Ebene Esdrelon (Jesreel) u. erstreckte sich sec. Hieronym.: in sexto lapide a Scythopoli. Hier fiel Saul im Treffen gegen die Philister. cf. Roland; Hamelsveld; Burckhardt.

Gelbas, Hieronym.; *Γελβός*, Euseb.; *Gilboe*, 1. Sam. XXVIII, 4.; St. am nordwestl. Abhange des Geb. Gilboa, sec. Kloeden $\frac{1}{2}$ deutsch. M. südöstl. von Jesreel, sec. Hieronym.: vicus grandis, in montib., qui vocatur Gelbus. Der Name vielleicht von c. Brunnen cf. 1. Sam. XXIX, 1.

Geldie, *is*; cf. *Colbia*.

Gelda, *ae.*, Plin.; St. in Albanica, zw. Gorrhus u. Casius, nahe dem Meere, nördl. vom heut. Taraku u. Derbend.

Geldria, Cluv. II, 12; III, 2.; Cell. II, 3; 195.; *Gelria*, Cluv. II, 18. sq.; Cell. II, 3; 160.; cf. Script. General. et Belgic.; niederl. Prov. Geldern, zw. Ober-Yessel, der Zuydersee, Holland, Utrecht, Nord-Brabant u. Deutschland.

Gelduba, *ae.*, Tacit. Hist. IV, 26. 32. 35. sq. 58.; Plin. XIX, 5.; Anton. Itin.; St. (Castellum, Plin.) der Ubi, in Germania Infer., nahe dem Rhein, unweit Novesium, war Standquartier der Leg. IX Ala, angebl. eins der von Drusus am Rhein gegründeten Castelle u. heißt jetzt *Gelb*, preuss. Dorf, unfern Linn, am Rhein, Rghz. Düsseldorf, wo Drusus e. Brücke über den Rhein schlug.

Geloa, *Γέλοα*, *ae.*, Callias ap. Macrob. V, 19.; i. q. Gela.

Geloi; cf. Gela.

Gelou, Plin. (*Γελών*); Quelle Phrygiens, unweit Celaeuae. Der Genuß des Wassers bewirkte Lachen.

Gelōni, Plin.; Mela II, 1.; Virg. Georg. II, v. 115.; Claudian. I, in Rufin. v. 315.; Amm. Marc. XXXI, 5.; *Γελῶνι*, Herodot. IV, 108.; Ptol.; Volk in Sarmatia Europ., vielleicht nordwestl. von der Mdg. des Tanais, im heut. *Ukrania*, waren griech. Ursprungs, *ροαγαῖος Ἕλληνας*, Herodot. I. c. u. vermischten sich hier mit den Budini. *Gelōnus*, *adj.*, Virg. Georg. III, v. 461.

Gelōnus, *κόλις ἔυλην*, Herodot. IV, 108.; St. der Geloni, in Sarmatia Europaea.

Gelso, Mela; Hafenort Carien's.

Gelriae (*Geldriae*, Lucen.), *Ducatus*, Cluv. II, 19.; i. q. Geldria.

Gemelienses; cf. Acci.

Gemella; sec. Al. in der Gegend von *Montellano*; cf. Augusta Gemella.

Gemella; i. q. Acci. Der N. Gemella wegen der Colonisten aus der dritten u. sechsten Legion.

Gemella; cf. Salinarum Insula.

Gemellae, *arum*, Anton. Itin.; Ort im Innern von Byzacium, XXII M. P. von Telepto, XXV von Gramellae, nach Tacapas hin.

Gemellae, *arum*, Anton. Itin.; vielleicht i. q. *Gemellae*, vicus, Tab. Peut.; Ort in Numidia Massylorum, XXII M. P. von Nova Petra, XXV nordöstl. von Sitif, sec. Tab. Peut. weit gegen Westen von Theveste; angebl. jetzt *Zemelack*.

Gemellit Colles; Geb. in Sicilien, zw. Mesana u. den Heracl Montes, zieht sich von Osten nach Westen.

Gelurum; **Glorium;** Stumpf. X, p. 301.; tyrol. St. *Glurens*, *Glarens*, Kreis Imst, an der Etsch.

Gemblacum; Cell. II, 3; 165.; Zeiler Topogr. Cic. Burg.; Guicciard. Descript. Belg.; niederländ. Mktfl. *Gemblours*, *Gemblour*, Prov. Namur, am Orneau. *Gemblacensis*, e, Cell. *Gempeidum*; i. Gemeticum.

Gemenicium; Urkund.; Kl. mähr. St. *Jamits*, *Jemicez*, Kreis Znaim, 1 M. westl. von Budwitz.

Gemeticum (Gementicum), Monasterium; Ann. Petavian. ann. 788.; **Gemedium;** Ann. Naz. Contin. ann. 788. Ann. Hincm. Rem. ann. 862.; **Gemmaticum;** franz. Flecken *Jumieges*, Dep. Niederseine (Normandie), an der Seine, zw. Rouen u. Caudebec. Die hiesige Abtey stiftete Königin Bathilde, Gattin Clovis II. Jahrhunderte hindurch daselbst an e. gewissen Tage im Jahre Gebete für die Schriftsteller, pro illis, qui fecerunt libros. *Gemeticensis*, e.

Gemnidium; Anton. Itin.; St. der Aduatici, in Gallia Belgica, auf dem Wege von Castellum nach Colonia, zw. Vodgoriacum u. Peruciacum; muthmaßl. i. q. Gemblacum.

Geminus Pons; **Bipontinum;** cf. Tollae. H.P. p. 57.; Giovanni Germ. Princ. V, p. 58.; Topogr. Palat.; cf. *Bipontium*.

Gemmacum; kl. franz. St. *James*, Dep. Maas (Lothringen), am Lolson.

Gemmenus Mons; i. q. Cebenna.

Gemeticum; cf. Gemeticum.

Gemunda; i. q. Gammundia.

Gemunda ad Nicrum; baden. Flecken *Neckar-Gemünd*, Neckarkreis, nahe dem Einfl. der Elsenz in den Neckar.

Gemunda ad Traunum; cf. Tromsdorf.; österr. St. *Gemünd*, im Traunkreise, nahe der Mdg. der Traun aus dem Gemüdn-See.

Gemunda Villacensis; St. *Gemünd*, im illyr. Kreise Villach, an der *Lisec*.

Gemundanus Lacus; österreich. See *Traunsee*, *Gemüdnsee*, im Lande ob der Ens, 2 M. lang, 1 breit.

Gena; Analist. Saxo; cf. Diltmar. Chronic. Merseb.; *Greni*, Lect. Cod. Dresd.; *Jehna (Ihene)*, Chronic. Episc. Merseb.; Dorf *Groß-Jena*, am Hausberge, nahe dem Einfl. der Unstrut in die Saale. cf. Beyer Geogr. Gemens. Hier fand man neul. Gefäße von Thon, eine

Fibel von Eisen u. von Bronze, mehrere Ringe u. 2 Griffel. Ueber die früheren Entdeckungen daselbst cf. Bidermann Dissert. de Scholis Ollar. Naumb. 1747.

Gendabum; Caes. Gall. VII, 8. 11. 28; VIII, 5.; *Γυραβον*, Strab.; cf. Gregor. Turon.; Sammarth. Gall. Christ.; Mezeray.; Cluv. II, 11.; du Saussai Ann. Eccles. Aurd.; i. q. *Aurelia Gendabensis*, e, Caes.

Gendabum; cf. Geneva.

Genadium; i. q. Canadium.

Genapum; **Genapius Vicus;** kl. niederl. St. *Genapp*, *Genappe*, Prov. Südrabant, an der Dyle.

Genauces; um, Plin. III, 20; IV, 12.; **Génauni**, Horat. IV, od. 14., v. 10.; cf. Sueton. Tiber. c. 9.; *Γεναννοί*, Strab. IV, p. 142.; Volk im südöstl. Rhætien, vielleicht auf den Alpes Rhaeticae, westl. von den Breuni; sec. Al. im tyrol. Kreise Brunnecken, um Sterzingen.

Genauui; i. q. Genauces.

Genava; Cell. II, 2; 152.; **Genava**, Cell. I. c.; i. q. Geneva.

Genavensis Comitatus; Ann. Prudent. Trec. ann. 839.; **Genevas Agor, tis**, Cell.; schweiz. Canton *Genf*, *Geneve*, am Genesee, zw. Savoyen u. Frankreich. Hptst. *Genf*. Im J. 1828 entdeckte e. Landmann zu Charli auf dem Felde 2 Gräber der Allobroger. Im männl. Gerippe e. Dolch, mit ganzer, aber verrosteter Klinge u. e. Stiel von Bronze. Daneben e. silberner Becher mit 3 elfenbeinernen, vollkommen den heut. ähnlichen, Würfeln. Im weibl. Gerippe e. Grablampe von seltsamer u. selbst unsittl. Form, e. goldene Nadel mit Haarberresten u. e. goldener Ring mit der Inschr.: DL VEN. FAUST. Beyde Gerippe hatten zw. den Zähnen e. gut erhaltene Kpfmünze, vielleicht e. Obole, womit die Todten dem Charon die Ueberfahrt bezahlen sollten.

Genchoa; Flecken *Chencos*, in Nigritien, am Niger.

Gendarus; i. q. Gindarus.

Gendos; Fl. Bithynien's.

Genebra, Maty Diction.; Berg *Geneve*, in Dauphiné, unweit Briançon, auf der Strasse nach Susa u. *Fignerol*.

Geneskus Tractus; natol. Idsch. **Genech**, am südöstl. Ufer des schwarzen Meeres, um Trapezunt.

Genëocastrum; cf. *Belcastrum* (*Belcastrium*). Einige vergleichen *Chonia*, Andere *Petilia* des Mela, Plin.; Strab. u. Ptol.

Genepos; i. q. Genetos.

Genesara; Plin. V, 15.; cf. *Chinareth Mare*.

Gēnēsius; Ort in Argolis, südl. von Lerna, nördl. von Apobathmus, an der Mdg. des Phryxus in den Sin. Argolicus. Hier Tempel des Neptun, Apollo u. der Ceres.

Genesintis, siv. *Genetes*; *Γενεσις*, καὶ *Γενετης*, Seel.; Hafenort in Pontus, unweit Boona.

Genetae, Plin. VI, 4.; *Γενεταί*; Volk in Pontus, Nachbarn der Tibareni, nahe dem Pontus Euxinus.

Genetacum Promontorium, *Γενεταίων ἀκρὴ Ζηρός* *Ἐοξείσιοιο*, Apollon. II, v. 676.; *Genetaei Rupes Iovis*, Valer. Flaoc. V, v. 145.; Vorgeb. bey den Genetae, in Pontus.

Genethleon, Anton. Itin.; Flecken im Südosten von Argolis; südöstl. von Trözene, nordwestl. vom Vorgeb. Scyllacum Thesens Geburtsort.

Genetos, siv. *Genepos*, *Γενηπος*; Flecken in Pontus, bey den Genetacis.

Gēnēva, ae., Caes. Gall. I, 6. 7.; Ana. Sangall. Major. ann. 1034.; Cell.; *Genua*, ae., Ann. Alaman. Contin. ann. 773.; Ann. Prudent. Treo. ann. 858.; Guelferbyt, Contin. ann. 1.; Ann. Naz. Contin. ann. c.; Ann. Einhard. ann. 773.; *Jenua* (*Jenuina*, *Jenuin*), Ana. Laurisens. ann. 773.; Chronie. Moissiac. ann. 773.; wohl i. q. *Genadum*; *Gebenna*; *Janoa* u. *Janua*; i. q. Augusta Allobrogum. In der Nähe der St. fand im J. 1823 e. Mühlenpächter in ee, Garten 10—12 Zoll tief in rother Ziegelsteinmauer röm. Alterthümer: e. kupfernes Gefäß mit e. silbernen Opferschale, auf deren Deckel die Worte: Victor. et Regina, 2 goldene Frauenhalsbänder, e. silbernes Frauenarmband, e. goldene Nadel mit e. Granat, silberne Ringe, Griffel, e. bronzene Münze der Julia Domna, mit silb. Einfassg. u. 216 röm. Münzen von Kaiser Galba bis Valerian, worunter e. goldene des Galba. *Genovensis*, e, Luen.

Genova ad Lacum, Cell. II, 2, 17.; cf. Augusta Allobrogum. Hier erschien 1545, früher, 1542 franz.; Cathismus Eccles. Genevensis, von Calvin.

Genovara (*Genevara*, *Genovana*, *Genovara*; *Weregava*), ae., Chronie. Moissiac. ann. 805.; sec. Pertz. i. q. *Wernofelda*, pagus *Weri*, in der Gegend von Magdeburg.

Genzibacum (*Gengenbachium*), Crusius Ann. Suov. P. III, lib. IX, 20.; Bucellin. Germ. Sacr.; Pfeffinger ad Vitriarium I, 13.; baden. St. *Gengenbach*, im Kinzigkreise, an der Kinzig, 1 M. von Offenburg.

Genadum; i. q. *Cenabum*.

Genava, Anton. Itin.; Tab. Peut.; i. q. *Geneva*.

Genepum; i. q. *Cenabum*.

Genesaret; cf. Chinnereth.

Genesaret Terra, siv. *Genesarethica Regio*, *Γενεσαρητι γῆ*, Matth. XIV, 34.; Marc. VI, 53.; ἡ *Γενεσαρητι γῆ*, Joseph. Bell. III, 55.; anmth. (*Γενεσαρητι γῆς* καὶ καλλος, Joseph), Gegend, in Galilaea Inferior, 4 M. soe gl. N., locus propinquus Tiberiadi, in quo sunt hort. et paradisi, Auct. libr. Arch. sec. Joseph. XXX, Stad. (1½ St.) lang, XX (1 St.) breit.

Genesaritis Lacus, idio, Joseph. Antiq. V, 1.; jetzt *Bakret Tiberis*, *Galilaeisches Meer*, *Genesareth*, 3 M. lang, 1 breit. cf. Chinnereth.

Genusa; angebl. i. q. *Lepidum*.

Genonia, Amm. Marc.; vielleicht i. q. *Oenuis*, Tab. Peut.; *Sinuia*, Ptol.; St. im Nordosten von Parthien.

Genosia, in Mes. aber *Gesonia*, Flor. IV, 12.; St. der Ubii, in Germanien, am östl. Ufer des Rheins, südöstl. von Colonia Agrippina, wo Drusus e. Brücke über den Rhein schlug; wahrscheint. das heut. *Geusen*, Rgbz. Cob., Bonn gegenüber, denn Flor. sagt: Bonnam et Gesoniam (Drusus) cum pontibus junxit. Cluv. Germ. II, 12. denkt an *Magontiacum*, Cell. u. Valer. Notiz. Gall. an *Novesia* u. Elias Vincius an *Genoviacum*. Zwischen ihnen sollte nach Vincius ein Sumpf sich ausdehnen.

Genovesae St. Basilica, Ann. Prudent. Treo. ann. 857.; cf. Steph. Tornacena; Auctor. Miraculor. St. Genovesae; Martin. Chronolog. Rom. Pontific. ann. 501.; Kirche in Paris, die sec. Chronolog. I.; Clodovus Rex Francorum, a H. Remigio baptizatus Parisiis (regalem Ecclesiam) aedificavit in honorem Apostolor. Petri et Pauli, tunc St. Genovesae u. sec. Ann. e., cf. Chronie. de Gest. Norm. die Dani zerstörten.

Genosra, Plin.; St. im Osten Africa's; vielleicht nahe der äthiop. u. ägypt. Grenze.

Genovius Fluvius; cf. Melas.

Gentianum, Momorab. Ital.; päpet. Mktfl. *Genagno*, zw. Rom u. Veletri, am See Remi.

Gentiferum; *Volmarchis*; kl. Illyr. St. *Völkemarkt*, im Kreise Klagenfurt, an der Drave.

Gentiliacum, Ann. Mettens. ann. 762.; Ann. Laurisens. ann. 766.; Ann. Einhard. ann. 762. 766.; cf. Ann. Theo-

luph. u. Anthehm.; Siegbert. ad ann. 867.; franz. Dorf *Gentilly*, Dep. Seine, in der Bièvre, unweit Paris. Hier hielt Pipin ec. Hof.

Gēna; cf. *Geneva*.

Genoa, Plin. III, 5; Mela II, 4.; Liv. XXI, 32; XXVIII, extr.; XXIX, 1.; XXXII, 29.; Cell. II, 9; 54.; *Genoa Superba*, Cluv. III, 40.; Ann. Einhard. ann. 806.; Ann. Einhard. Fuld. ann. 8.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 16.; *Γένωα*, Ptol.; *Ἰπυροσίων λιγυῶν*, Strab. VII, p. 129.; *Janua Ligurum*; cf. Foliet. u. Bizar. Hist. Genuen.; Bonsad. Ann. Genuen.; Barthol. Facius Hist. Sui Tempor.; Theatr. Europ. Tom. XII.; Bracell. de B. Genuen.; St. auf der südwestl. Küste Ligurica's, nordwestl. von Delphini Portus, wurde, von den Römern erobert, *Municipium* u. heisst noch etzt *Genua*, Hptst. des sardin. Hrsth. d. N., am Mhuseen *Genova*. Hier wurde Doria u. i. J. 1446 od. 1447 Columbo in c. kl. Häuschen der Vorstadt (extra portam St. Andreae) von armen Aeltern (Dominico, e. Tuchweber u. Susana, eine ursprüngl. adelige, aber heruntergekommene Familie) geboren. In die hiege St. Lorenzo-Kirche führte die Zeit die Schlüssel wieder zurück, aus welcher Jesus das Osterlamm genossen haben soll, angebl. Smaragd, von Chemikern Paris aber für grünes Glas erklärt. *Genuates*, Insect. ap. Gruter. p. 204.; *Genuas*, stis, adj., ager, Cell. II, 9; 53.; *Genensis*, e, Cluv. III, 36. 40.; Cell.

Genus Ursorum, Plin.; *Respublica Ursonensium*, Insect. ap. Gruter. n. 2. p. 259.; *Orson (Orso)*, Apian.; *Ursao (Urso)*, Caes. Hist. 41. f. 28.; Ptol.; *Urso*, Plin.; *Urson*, Strab.; St. in Hispania Baetica; die heut. Villa *Ossana*, Prov. Sevilla.

Genensis Ducatus; sardin. Herzogth. *Genoa*, *Genova*, längs der Küste des mittelländ. Meeres. cf. Liguria.

Genesium, Cell.; St. in Apulia Paucetia, 30 Mill. Rom. südl. von Buntum, 43 westl. von Tarentum, die etzt *Genosa* heisst. *Genusini*, Plin. III, 1., Einw.; *Genusius*, adj.; ager, rontin. de Colonia.

Gēnūsus, Caes. Civ. III, 75; 76.; arcan. V, v. 461.; (*Genusius*), Liv. LIV, v. 30.; Pl. in Illyris Graeco, ec. Cell. südl. vom Apsus, nördl. von Apollonia; sec. Kruse u. Anderen i. q. *Pangasus*, Ptol., südl. von Dyrrachium, d. vom Ulnias, nördl. von Apsus; in ps. Tagen *Senao*, *Siomini*, sec. Kruse über *lacuni*.

Geparis, Plin. IV, 12.; Insel an der Küste Aetolien's, sw. Thyatira u. Dionysia.

Geofanum, siv. *Jovis Fanum*, Ughell. Ital. Sacr. T. X, p. 110.; neapolit. Flecken *Gifani*, *Gifoni*, *Gifuni*, Principato Citoriore.

Georgi, Plin. IV, 12.; Mela II, 1.; *de Γεργυλ Συρίαι*, Herodot. IV, 19.; Volk in Sarmatia Europaea, sw. dem Borysthenes u. dem Panticaepes, welcher sec. Plin.: Nomadas et Georgos (colunt exercebantque agros, Mela) determinat.

Georgia, Cluv. V, 16.; cf. Iberia. *Georgiani*, Einw.

Georgii St. Cella, Ann. Sangallena. Major. 959.; unweit St. Gallen, in der Schweiz.

Gephyra (Brücke), Ptol.; Tab. Pent.; St. in Selucia (Syria), sec. Tab. Pent. XXII Mill. nordöstl. v. Antiochia, XXXVI südl. von Gindarus, auf der Strasse nach Cyrrhus u. Samosata. Hier e. Brücke über e. Nebenfl. des Orontes; angebl. jetzt *Sirmia*.

Gephyra; St. in Macedonien.

Gephyraei, Volk, syr. Ursprungs, lies sich unter Cadmus um Tanagra, in Boeotien nieder u. wanderte, von hier verjagt, nach Attica.

Gepidae (Gepides), arum, Sidon.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 57. 62. 67.; Id. de Reb. Getic. p. 84. 93. 96. 102. 123. (*Gepida*, ae) 123. 127.; *Gepidi*, orum, Jornand. de Reb. Getic. p. 98.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 27.; der nördlichste Volkstamm der Gothen (sine dubio ex Gothorum proemia ducunt originem, Jornand. de Reb. Getic. p. 98.), hatte so. Namen sec. Salmas. ad Vopise. Prob. 18. von γῆς καίδες, sec. Al. von γῆς καίδες, richtiger von gepa, gepanta, gepar, träge, langsam (gepanta pigrum aliquod tardumque signat, Jornand. de Reb. Getic. p. 98.), kam auf e. der drey Schiffe, auf welchen die Gothen mit ihrem König Berich nach Germanien übersetzten (quorum trium una navis tardius vecta, nomen genti fertur dedisse, nam lingua eorum pigra gepanta dicitur, Jornand. de Reb. Getic. p. 98.), aus der Insel Scanzia, sec. Jornand. de Reb. Getic. I c., vertrieb die Burgundionen, durchstreifte im fünften Saec. Gallien, erschien unter seinem König Ardaricus im Heere Attila's, trennte sich nach dessen Tode von den Hunen, lies sich in Dacien nieder u. wurde nachmals in Pannonien von den Longobarden vernichtet, cf.

Magnus Hist. Goth. Danic.; Loccenius Antiq. Sueo-Gothic.

Gepidia, Jornand. de Reb. Getic.; nach ihm i. q. Dacia, wenn nicht nur e. Strich längs der Grenze von Pannonica.

Ger; kl. Fl. in Mauretania Tingitana, jenseit des Geb. Atlas.

Gera, Coll.; Hptst. Gers der Herrsch. gl. N., an der weissen Elster, 2½ M. südl. von Zeitz, ursprüngl. e. Dorf *Goraha*, Schwörz (letzterer N. von den Sorben, Sworben), von Graf Wiprecht von Groitsch im J. 1086 aber zur St. erhoben. cf. Wigberti Vita; Monach. Pegav. Chron.; Müllers Ann. Sax.; Fabricii Orig. Saxon.; Dresser. de praecip. Germ. Urb.

Gera; vielleicht auch *Huntenus* od. *Huntenus*; cf. Toppins ap. Olear. Syntagm. Rer. Thuring. Tom. I, init.; Junker's Anleitg. zur mühlteren Geogr. II, p. 95.; Fl. *Gera*, entspr. 1 M. von Arnstadt, im Thüringerwald, theilt sich unterhalb Erfurt in 2 Arme u. fällt in die Unstrut unweit Hanechleben. Von ihm leiten Einige den N.: Germani ab. cf. Bruckner Progr. de Voos: Germanus et Germania. Jena 1709.

Gerasticus Portus, Liv. XXXVII, 27.; Hafen auf der Südküste Ionien's, bey Teos.

Gerastus, Plin. IV, 12.; Γεραστὸν, Noan. Dionys. XIII, v. 161.; *Gerastus*, Solin.; Mela II, 7.; Vorgeb. an der Südostküste Euboras, nordwestl. v. der Insel Andros; heut. Tages sec. Kruso *Cabo Mantelo*, sec. Al. *Cabo Lion*.

Gerastus; cf. *Geracatum*

Gerastus, Plin. IV, 12.; Liv. XXXI, 45.; ἡ Γεραστὸς, Homer. Odyss. III, v. 177.; Strab. X, init.; Steph.; Herodot. VIII, 7.; Tzet. ad Lycophron. Alex. v. 156.; St., αἰὸν Ἐσφοίας, Steph.; ἄμυρ Ἐσφοίας, Scholiast ad Homer. l. c., auf der südöstl. Küste Euboea's, nordwestl. vom Vorgeb. gl. N., XV Mill. östl. von Carystus; jetzt *Gerasto*, sec. Kruso aber *Kastri*.

Geranea, ae, Plin. IV, 7.; Γεράνια, Steph.; Thucyd. I. IV.; Γερανία, Snid.; Pausan.; Harpocrat.; Berg im südwestl. Megaris, περὶ τὸ Μυσαῶν καὶ Κορινθῶν, Steph.; jetzt *Macriplai*, Dodwell u. Pouqueville; auch *Germano*, Dodwell, od. *Goraa*, Clarke, bey den Neugriechen *Palaeovouni*, Wheler und Chandler.

Gerania, ae, Plin. IV, 5.; *Gerania*, ἡ Γερανία, Ptol.; Pausan. Lacon. c. 21.; Steph.; St. in Messenica, untern der Grenze von Laconica, nordöstl.

von Cardamyle, sec. Pausan. bey den Eleutherolacones, sec. Steph. in Messenica.

Gerania, Plin. IV, 11.; St. in Scythia Minor (Moesia Inferior.), am Pontus Euxinus, sec. Al. nach Thracia u. dem Geb. Haemus hin, von den *Pygmaei*, e. Zwergvolke, bewohnt.

Geranthrae, sive *Geronthrae*, Γερόνθραι, Steph.; Pausan. Lacon. c. 21.; St. der Eleutherolacones, im Westen von Laconica, südwestl. von Epidaurus Limera, westl. von Minoa, 300 Kruse jetzt *Jeraki*. Von den Herakliden zerstört, erhob sie sich durch dieselben später wieder. Hier e. dem Mars geweihter Tempel u. Hain.

Gerar, Gen. X, 19; XX, 1, 2; XXVI, 1; cf. XXI, 2.; 2. Chron. XIV, 13.; *Gerara*, ae, Hieronym.; Γεραρα, LXX.; Euseb.; Joseph. Antiq. I, 12.; St. der Philistaei, im Südwesten von Judaea, sec. Hieronym.; viginti Mill. et quinque ab Eleutheropoli ad meridiana, olim terminus Chanaanaeorum ad australem plagam et civitas metropolis Palaestinae (*Philistaeae*); sec. Sacr. Script. xv. Kades u. Sur; sec. Kloeden am süd. Ufer des Besor, 75 Stad. (3½ St.) nordwestl. von Rimmon, etwa 265 (6½ M.) südöstl. von Gaza, vielleicht die Residenz des philist. Abimelech, kam dann unter die Araber u. wurde vom jüd. König Asa erubert. Interpres Samaritan. hat Gen. XX. XXVI.: *Ascalos* u. Targum Hierosolym. Gen. XX. *Arad*. Einige vergleichen *Berobea*, cf. Reiland. In e. Thale von Gerar gruben die Knechte Isaac's d. Brunnen, der Quell- (lebendiges) Wasser hatte. Gen. XXVI, 19. 32. cf. 15.

Gerardi Mons, sive *Gerardimontium*, Zeiter. Topogr. Circ. Burg; Miraeus Fast. Belg.; Buccel. Monast. Germ.; auch wohl *Fanum St. Adriani*, weil die chomal. Abtey die Ueberreste des heil. Adrian, Märtyrers von Nicomedia besitzen sollte; niederländ. St. *Geentsberge*, *Grammont*, in Ostflandern, an der Dender, von Baldwin, Grafen von Flandern, ann. 1068, erbaut.

Gerasa, ae, Hieronym. de Loc. Ebr.; Amn. Marcell. XIV, 8.; Γερασά, Ptol. V; 15.; Steph.; Γερασά, ar, Euseb. Hist. Eccl. III, 5.; *Gerassa*, Γερασά, ae, Joseph. Bell. II, 88.; τα Γερασά, Joseph. Bell. III, 4.; *Garasa* (*Garasa*), ae, Plin. V, 18. St. in Decapolis Palaestinae, urbs in sinibus Arabiae, Hieronym., κόλις τη

Κολίης Συρίας τῆς Τεσσαρκαυδοναζόλης, Steph., sec. Ptol. 6 geogr. M. nördl. von Philadelphia, sec. Seetzen u. Kloeden nahe der Quelle des Jabok, im Geb. Gilead, 5 deutsche M. südöstl. von Gadara, 5 $\frac{1}{2}$ nördl. von Rabbath-Ammon (Philadelphia), 1 nordweatl. von Pella, sec. Seetzen in von Zach's monatl. Corresp., jetzt *Dscherrasch*, *Dscherdsch*, Burckhardt, mit herrl. Ruinen, gleich merkwürdig wie die von Palmyra u. Baalbek, 2 St. östl. von Szul. Nach e. griech. Inschr. vermuthet Seetzen, daß der röm. Kaiser Marcus Aurelius Antoninus die St. sehr verschönerte. cf. Joseph. Bell. I, 4; II, 18; III, 3; IV, 9; Id. Antiq. XIII, 15. Nach den Bestimmungen von Reland Palaestina u. von Burckhardt's Reisen: Syrien kann Gerasa nicht *Kenath* (*Καναθα*, *Κανωθα*) u. *Nobah*, Num. XXXII, 42. seyn, wie The Bibl. Atlas will. Für *Gergesenorum*, Matth. VIII, 28. u. *Gadarenorum*, Marc. V.; Luc. VIII. hat die Vulgata *Gerasesorum*, aber irrig. *Gerasesi*, *Γερασηνολ*, Joseph. Bell. II, 35.; Einw.

Gerasa, Ptol. V, 17.; St. in Arabia Petraea, oberhalb Elana, am rechten Abhange der Nigri Montes, unweit Gypsaria.

Gerasa, Hieronym. in Obadj. v. 19.; Gegend um Gerasa Palaestinae, von welcher Hieronym. sagt: Benjamin possidet Arabiam, quae prius vocabatur Galaad, et nunc Gerasa nuncupatur.

Gerasa, ae, Ptol. V, 9.; St. in Sarmatia Asiatice, am Bosphorus Cimmericus, nahe der Mdg. des Peatia, zw. Tyrambo u. Mapota.

Gerassus; cf. Hierasus.

Gerassus; *Grisasia*; *Cocres*; Fl. in Dacien, fällt in die Theiss.

Geraulson; cf. Andros.

Gerazus; i. q. Hierasus.

Gerberacum (*Gerboracum*); *Gerboracum* (*Gerboratum*); kl. franz. St. *Gerberoy*, Dep. Oise (Isle de France).

Gerbo, Ptol.; St. auf der Ostseite des Nils, in Aethiopia supra Aegyptum, südl. von Cataractes Major, nahe dem Pape Kasma.

Gerboracum; cf. Gerheracum.

Gerena; schwarzb. Mktfl. *Gehren*, *Gerena*, Herrsch. Arnstadt, am thüring. Walde u. an der Wohlrose.

Gerenia; heut. Tages *Zarnata*, feste St., Ldsch. Zaconica, nahe dem Mbusen von Coron; sec. Al. aber *Paropa*, od. *Sidariso*; i. q. Gerania. Kruse hält sie mit *Enope* für e. u. dieselbe St. *Geranii*, *Γεργηνος*, Strab. VIII, p. 249.;

Einw. Hier wurde Nestor (Gerenius), erzogen.

Gergesa, ae, Cell. III, 13; 288.; *Gargasi*, Hieronym. de Loc. Ebr.; *Γαργασί*, Euseb.; St. in Decapolis Palaestinae, vielleicht i. q. *Gadara*, denn Euseb. sagt: *τινὲς ἀνήν* (*Gergasi*) *ἔλναι τὴν Γαδάραν φασι* und Hieronym.: *quidam ipsam (Gergesam) esse Gadaram existimant*. Irrthum aber, wenn Andere *Gergesa* mit *Gerasa* vergleichen u. sich auf Euseb. u. Hieronym. berufen. Diese aber berichten: *haec (Gergesa, Gergasi) esse nunc dicitur (ἀγεται) Gerasa urbs insignis Arabiae*.

Gergesaci (*Gergesiter*), Gen. XV, 21.; Dent. VII, 1.; Josua III, 10; XXIV, 11.; wohl i. q. *Gergeseni*, *Γεργεσηνοί*, Matth. VIII, 28. cf. 34.; Volk in Decapolis Palaestinae, um Gadara, od. Gergesa, stammte von *Gergesi* (*Gergesaeus*, Vulg.), e. Sohne Canaan's ab. cf. Gen. X, 16.

Gergesenorum Regio, *Γεργεσηνῶν χώρα*, Matth. VIII, 28.; wohl i. q. *Gadaris*.

Gergotha, *Γεργηθα*, Strab.; St. im Gebiet von Lampascus (*Mysia Minor*), unweit Coloniae.

Gergethium, *Γεργηθιον*, Strab.; Ort, *τόπος ἑναμπελος*, in *Mysia Minor*, in der Gegend von Gergotha.

Gergina;

Gergis;

Gergitha;

} cf. Gergithos.

Gergithae; cf. Gergitha.

Gergithos, Plin. V, 30.; *ἢ Γεργηθαί*, Herodot. VII, 43.; *Gergina*, *Γεργίνα*, Athenaeus VI.; *Gergitha*, *Γεργηθα*, Id.; *Gergis*, *idis*, *Γεργίς*, *idos*, Xenoph. Rer. Graec. III, init.; *Gergitium*, Suid.; Laotant.; St. in Troas, *περὶ τὴν Τρωικὴν Ἰδὴν, συμπαραλαβῶν τινὰς τῶν Μυσῶν*, Athenaeus, nördl. vom Scamander.

Gergitium; i. q. Gergithos.

Gergobcum; cf. Gergovium.

Gergobia (*Gergovia*) *Bojorum*, Caes. Gall. VII, 9.; *Hoja Urbs*, Cell. II, 2; 87.; St. der Boji, im Südosten von Gallia Celtica; cf. *Borbonium Anselmianum*. Andere vergleichen irrig *Moulinas*, Dep. Allier.

Gergovia Arvernorum, Caes. Gall. VII, 50. 51.; i. q. *Arverna Urbs* u. *Augustonemetum*. Strabo aber trennt *Gergovia* von *Augustonemetum*, cf. *Moulinas*.

Gerinesheim (*Gericheshcim*; *Gekeshcim*), Ann. Fuld. P. III, ann. 871.; großfahrz. hess. St. *Gerinsheim*, *Ger-*

Aelm, am östl. Rheinflaß, unweit Trebur. cf. Zeller. Itiner. Germ.; Tollner Hist. Palatin. Codic. Diplomat.

Gerion, Lect. Gruter.; *Geronium*, Liv. XXII, 18.; Tab. Pent.; *Geronium*, *Γερόνιον*, Polyb. III, 100; V, 108.; St. in Apulia Daunia, am Fl. Frento, oberhalb Teanum; muthmaßl. die heut. neapol. kl. St. *Dragonara*, *Tragonara*, Prov. Capitanata.

Gerisa, Ptol.; Ort im Innern von Regio Syrtica, sw. (westl. von) Syrtis Major u. dem Fl. Cinyphus, unweit Ichna, jetzt *Gherse*, in Tripolis, mit Altorthümern.

Gerisim; i. q. Garizim.

Gerlocuria; balar. St. *Gerolshofen*, im Untermainkreise.

Germa, ae, Anton. Itin.; cf. Colonia Augusta Felix Germanorum.

Germa, *Γέρμη*, πόλις Ἐλλησποντία, κλητοῦ Κυζικίου, Steph.; *Γέρμη*, Ἐλλησποντον, Socrat. Hist. Eccl. IV, 11.; *Γέρμη*, Ptol. V, 2.; *Germae*, *Γέρμαι*, Hierocl.; St. in Mysia Minor, nahe dem Hellespont.

Germa, ae, Anton. Itin.; St. in Aolis (Asia Minor), XV M. P. von Pergamus, XXXIII von Thyatira, am Caicus; angebl. in uns. Tagen *Germbasti*.

Germa Hiera; i. q. Germa.

Germanus, Cic.; Ort, od. Hügel in Rom.

Germanes, *Γερμάνες*, Strab. XV, p. 489.; Philostrat. Vit. Apollon. I, 18.; Volk in India intra Gangem u. sec. Strab. c. philos. Secto der Gymnosophisten.

Germani (Wehrmann, Ger, Gerra, Krieg u. Mana, cf. Caes. Gall. IV, 1; VI, 22.); Plin. IV, 12.; Meta I, 3.; Tacit. Ann. II, 14. 23.; XI, 16.; XIII, 54.; Id. Hist. I, 19; II, 22; III, 46; IV, 3. 22. 37. 61; V, 14.; Id. Germ. c. 2.; Flor. III, 10; IV, 2. 11.; Anm. Marc. XVII, 2.; Caes. Gall. I, 1. 2. 27. 36. 51.; Eutrop. V, init.; VII, 15.; Sueton. August. c. 21.; Jornand. de Regnor. Success. p. 44. 50. 51.; Id. de Reb. Gotic. p. 92.; Chronolog. Martia Polon. Imperator. Rom. p. 338.; Aeneae Silv. H. A. Fridor. III.; Ann. Laurissens. ann. 294.; Ana. Prudent. Troc. ann. 846. 849. 854. sq.; Chronic. Region. ann. 868.; Inscrit. Verrit. Flacii Marinar. ad ann. Rom. 531. und Maseov. Gesch. der Deutschen; *Γερμανοί*, Strab. IV, p. 134; VII, init.; großes Völkereich Germanien's, bestand aus Eingebornen u. nicht aus Eingewanderten, Tacit. Germ. c. 2., gleich sec. Strab. an Wildheit, Körpergröße etc., fast dem Colten, führte wohl

am frühesten (330 vor Chr., cf. Plin. XXXVII, 11.) den allgemeinen N.: *Tatōnes*, *Teutōni*, nahm später, zuerst in der Gegend des Rheins, dann im Südosten den der *Germani* an, indess der ursprüngliche bey den Bewohnern des innern u. nordöstl. Germanien's im Laufe der Zeiten sich erhielt, versiel in die Hauptstämme: *Ingaevones*, *Latavones*, *Hermiones* u. in den *vandal.* Stamm, ging in kleine Schwärmen über den Rhein u. bildete hier die spätern Langri, cf. Tacit. Germ. c. 2., die noch lange abes den N. Germani führten. cf. Caes. Gall. II, 4. Strab. irrt, wenn er lib. VII, init. erzählt: οἱ (Romani, Germanos) γηραιῶν Πατρῶν ὀφθαλμοῦ βουλόμενοι, denn Tacit. Germ. c. 2. sagt: ita nationis nomen sua gentis evaluasse paulatim, ut omnes primum a victore ob metum, mox a se ipsis invento nomine Germani vocarentur.

Germani Cisrhenani, Caes. Gall. VI, 2.; *Γερμανοί* (Κελταί), Dio Cass. LIII, 12.; Bewohner von Germania Cisrhenana u. ohne Zweifel *Latavones*. cf. Plin. IV, 31.

Germani St. Ecclesia, Ann. Prudent. Troc. ann. 857. (*Monasterium*, Ann. I ann. 858.); Ann. Hincm. Rom. ann. 861. 865.; in Parisii.

Germani St. (apud Sanctum Germanum) Monasterium, Chronic. Region. ann. 887.; in Autisiodorum.

Germani Transrhenani, Caes. Gall. IV, 16; V, 2.; Tacit. Hist. IV, 76.; i. q. Germani.

Germanus, Plin. IV, c. 17; IV, 15.; Meta II, 1. 4. 6.; III, 3. 6.; Tacit. Ann. II, 23. sq. 26.; Id. Hist. III, 5; IV, 70.; Id. Germ. c. 1. 2. 5.; Caes. IV, 4.; Vellej. Paterc. II, 105.; Corn. Nep. Frugm. VII, 1; Oros. I, 2.; Jornand. de Regnor. Success. p. 47. 89. sq.; Id. de Reb. Gotic. p. 108.; Paul. Warach. de Gest. Longob. p. 199.; Ann. Sangallens. Maj. ann. 876.; Ann. Einhard. ann. 789. sq. 801. 803. 807. 809. 817. 821.; Chronic. Moissiac. ann. 801.; Ann. Rudolf. Fuld. ann. 850. 863.; Ana. Einhard. Fuld. ann. 801.; Ann. Fuld. P. III. ann. 865. 867. 873. sq. 878.; Ann. Fuld. P. V. ann. 862.; Ann. Prudent. Troc. ann. 840. 842. 845.; Ann. Bertolina. P. III. ann. 861.; Ann. Hincm. Rom. ann. 862. 864. sq. 868. 869. 872. sq. 879. sq.; Ann. Vedast. ann. 886.; Chronic. Region. ann. 842. 866. 889. sq.; Ann. de Gest. Carol. M. IV, p. 28.; *Γερμανία*, Ptol. II, 11.; Agathemer. II, 4.; Strab. VII.; uns. altes Vaterland, den Römern durch Caesar, Drusus, Tiberius u. Germanicus im Nordwesten, längs dem Nie-

terrhein bekannter, grösste östl. sec. Acla, Ptol. u. Marcian. Heracl. an die istula, sec. Plin. IV, 20. an den Guttaeus (Sarmaticarum confinio gentium, Meia III, 2.), nördl. an den Ocean (Sin. Codanus, od. Mare Suevicum), westl. an den Rhein, südl. an die Donau, cf. Ptol. II, 11., südöstl. an die Geb. Sarmaticum's u. an die Carpathen. *Germanicusus*, i. e. von Deutschl. benannt; nicht aber da geboren, adj., exercitus, i. e.: in Deutschl. Kriegsdienste thend, Sueton.; Entrop.; *Germanicus*, adj., Ann. Laurissens Minor. ann. 746.; Anq. Mettens. ann. 718.; Ann. Fuld. P. I. ann. 719.; Ann. c. P. III. ann. 877. 880.; Poeta Saxo ann. 814.; Ann. Prudent. Troc. ann. 839.; Plin. IV, 17.; Tacit. Germ. c. 28.; bellum, Caes.; sermo, Sueton.; calendae, i. e.: 1. Septemb., Martial.; *Germanus*, adj., herba, Ovid.

Germania; cf. *Germania Superior*.

Germania Barbara, Cell. II, 5; *L; Barbaricum Solum*, Vopisc. in Prob. c. 18.; Epitoma. Victor. de Decio; cf. Entrop. VII, 5.; Amm. Marc. XVIII, 4.; entw. l. q. *Germania Magna*, od. u. wahrcheinlicher, dessen größter Theil, weder den Römern unterworfen, noch von ihnen cultivirt. Wegen der häufigen Einfälle so. Bewohner legten Probus u. schon so. Vorgänger am östl. Rheinufer (Rheini semibarbarae ripae, Hieronym. epist. 41. ad Rufin.) Castelle an.

Germania Cisterhana, Rom.; Cell.; *Germania Utraque*, cf. Plin. IV, 31.; Amm. Marcell.; Ptol.; *Provincia Utriusq. Germaniae*, Inscpt. ap. Gruter. n. 2. p. 389.; n. 4. p. 482.; *Germaniae Duae, Provincia. Duarum Germaniar.*, Inscpt. ap. Gruter. n. 1. p. 375. cf. Reinos. Class. VI, n. 122.; *Germaniae*, Tacit.; Chronic. Moissiac.; Ann. Euhard. Fuld. ann. 794.; Πάσα ἡ πρὸς τῷ Πήνῳ Κελτικῇ, Dio Cass. LIII, 12., entstand, obgleich früher einige Schwärme german. Völker den N.: Germani über den Rhein versetzten (Tungri), cf. Tacit. Germ. c. 2; cf. c. 28. u. Andere seit Arriovistus hier einheimisch geworden waren, wie die Tribocci, Nemetes u. Vangiones, cf. Tacit. Germ. c. 28.; Caes. Gall. I, 51., erst zur Zeit des Augustus, als Agrippa die Ubii u. Tiberius c. Menge Gefangener über den Rhein geführt hatten, gleichsam um hier o. Schutzmauer gegen die östl. wohnenden Germanen zu bilden (ut arcerent, non ut custodirentur, Tacit. Germ. c. 28.) u. selbst in *Germania Inferior* u. *Superior*. Κατὰ τὰς ἐξέτας, er-

zählt Dio Cass. l. c., οὗς δὴ Γερμανοὺς καλοῦμεν, πᾶσαν τὴν πρὸς τῷ Πήνῳ Κελτικῇ (Augusti aevu) Κατασχόντες Γερμανίαν ὀνομάζεσθαι ἐποίησαν.

Germania Inferior, Tacit. Ann. III, 41; IV, 73.; Sueton. Vitell. c. 7.; Amm. Marc. XV, 27. (11. Valca); Inscpt. ap. Gruter. n. 6. p. 502.; Jornand.; Γερμανία ἡ κάτω, Dio Cass. LIII, 12; Ptol. II, 9.; Marcian. Heracl.; später *Germania Secunda*, cf. Inscpt. ap. Gruter. n. 2. p. 389.; grösste östl. an den Rhein, erstreckte sich von *Germania Superior* bis zum Ocean. Britannicus, μέγιστος τοῦ Δουανοῦ Βερτρωνικοῦ, Dio Cass. l. c., ἀπὸ θαλάσσης μέχρι τοῦ Ὀβελύγα (Abgitta, Marcian. Heracl., i. e. sec. Cell. u. Spener die heut. Ahr, sec. Wilhelm der Rheinbogen von Mainz bis nach Bingen) ποταμῶν, Ptol. l. d., umfasste den Südosten der heut. Niederlande und die Theile der westl. vom Rheine liegenden preuss. Rgbz.: Cleve, Düsseldorf, Cöln, stand sec. Tacit. IV, 73. unter e. eigenen Propractor, L. Aproninus, Tacit. u. hatte Colonia Agrippina zur Hptst. Amm. Marc. setzt hieher die Tungri, cf. Notit. Prov.; Ptol. die Ubii u. die Städte: Batavodurum, Vetera, Colonia Agrippinensis, Bonna u. (?) Magontiacum.

Germania Magna, Γερμανία ἡ μεγάλη, Ptol. II, 11.; *Germania Transrhenana*, Capitolin. in Maxim. c. 12.; i. q. *Germania Transrhenanus*, adj., victoria, Claud. Mamertin. Geneithl. Maximian. c. 7; expeditiones, Claud. Mamertin. l. d. c. 16.

Germania Prima; cf. *Germania Superior*.

Germania Secunda; i. q. *Germania Inferior*.

Germania Superior, Sueton. Domitian. c. 6.; Amm. Marc. XV, 27.; Inscpt. ap. Gruter. sub Antonio Pio, n. 6. p. 457.; Jornand.; *Provincia Superior*, Tacit. IV, 72.; *Pr. German. Superioris*, Inscpt. ap. Gruter. sub Alex. Severo, n. 1. p. 381.; Γερμανία ἡ ἔνω, Dio Cass. LIII, 12.; Ptol. II, 9.; Marcian. Heracl.; später *Germania Prima*, Cell.; *Germania*, Ann. Mettens. ann. 718.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 852.; Anq. Fuld. P. I. ann. 719.; grösste östl. an den Rhein, nördl. an Obriuga, westl. an Vogesna, südl. an Vocetius, lag μετὰ τὰς τοῦ ποταμοῦ (Rheini) πηγὰς, Dio Cass. l. c., dehnte sich ἀπὸ τοῦ Ὀβελύγα (Abgitta, Marcian. Heracl.) ποταμοῦ πρὸς μεσημβρίαν, Ptol. l. d.; Marcian. Heracl., aus u. umfasste den Westen der

grßhrr. hess. Rheinprov., den baier. Rheinkreis längs dem Rhein u. die franz. Depp. Nieder - u. Ober - Rhein, stand un'er e. Præces, L. Antonius, cf. Sucton. Domitian. u. hatte Moguntium zur Hptst. Hier die Vangiones (Borbotomagus), die Nemetes (Noviomagus), die Tribocci (Argentoratum, Broucomagus u. Elcebus), die Rauraci (Argentaria u. Augusta), Ptol.

Germania Transrhenana; cf. *Germania Magna*.

Germania Transvistulana, Cell.; dehnte sich östl. von der Weichsel zw. den Sarmatae bis zur Mdg. der Donau aus, bewohnt von e. Völkersch. (Bastarnae), die sec. Tacit. Germ. init.: mutuo metu a Dacis et Sarmatis getrennt waren u. sec. c. 46.: sermone, cultu, sede ac domiciliis ut Germani sich betrugten. Ohne Zweifel german. Auswanderer, die sich nordöstl. von der Quelle der Weichsel niedergelassen u. am nördl. Ufer der Donau bis zu ihrer Mdg. sich ausgebreitet hatten.

Germania Utraque; i. q. *Germania Cisrhenana*.

Germaniae, Ann. Prudent. Trec. ann. 844.; Ann. Hincm Rem. ann. 876.; cf. *Germania Cisrhenana*.

Germanicia, ae, Anton. Itin.; *Γερμανία*, Ptol.; *Ἐσφορθησίας πόλις*, Steph.; *Σογίας πόλις*, Socrat. II, 19. 37.; *πόλις ἐπὶ τὴν Ἐσφορθησίαν ἐπαρχίαν*, Theodorit. II, 25.; Zonar.; Nicophor. Callist. XIV, 39.; Codren.; *Germanica Caesarea* (dem Caligula zu Ehren), *Γερμανική Καισαρεία*, Mz. Jul. Donna, Jul. Mamaeae, des Severus u. Pescennius, ap. Ezech. Spanhem. n. Iuo. Holsten.; St. in Commagene (Syrien), am Amanus, 500 Stad. südwestl. von Samosata, 300 nordwestl. von Zeugma; muthmaßl. jetzt *Marah*. Ihr einheimischer N. soll *Adata* u. ihr späterer *Telesaura* gewesen seyn. Gehrtsort des Nestorins, Socrat. II, 19. Hier war Eudoxius Bischof, Socrat. II, 37. u. nahm (*Avr. K. T. Πιστ. Νιγγοῦ Ἰουσοῦ Σιβ.*, *Imperat. Caj. Pescennius Niger Justus Augustus*, Mz. ap. Patin.) Pescennius (Niger Pescennius apud Antiochiam August. creatur, Epitom. Aurel. Victor. in Didio Juliano) den Purpur. *Γερμανικὸς*, adj., Socrat. II, 19.

Germanicana, ae, Anton. Itin.; Cyprian. Concil. Carthag.; Augustin. contr. Donat. VII, 6.; Ort in Byzacena, XXIV M. P. von Aquae Regiae, XVI von Elices, auf dem Wege von Sufetala nach Tustrum.

Germanicopolis, Justinian. Novell. XXIX, 1.; *Germanopolis*, *Γερμανονόλις*, Ptol.; St. im Innern Paphlagonien's, nahe dem Fl. Amnias u. dem Berge Olgasia, zw. Tobata u. Xonna; muthmaßl. in uns. Tagen *Zeterumbol*, wohl aber nicht *Kastamoni*, vielleicht das alte Sora.

Germanicópolis; von Augustus im J. 747. ab U. C. gegründet; wohl i. q. Gangra; angebl. jetzt *Changrek*.

Germanicopolis; Ort Isaurica's.

Germanicopolis; Flecken in Noricum; muthmaßl. unfern Menohing, am Fl. Par.

Germanicum Mare, Plin. IV, 16.; Jornand. de Reb. Getic.; *Germanicus Oceanus*, Jornand. I. d. p. 103.; Cell. II, 5; 86.; *ὁ Γερμανικὸς Ὠκεανὸς*, Ptol. II, 11.; *Occidentalis Oceanus*, Cell. I. c.; zw. Engl., den Niederlanden, Deutschl., Dänemark u. Norwegen; die *Nordsee*, das *deutsche Meer*, e. Theil des atlant. mit der Doggersbank e. großen Untiefe in der Mitte des süd. Theils.

Germanicum Oppidum, *Proediam*, siv. *Germanicus Vicus*, Tab. Peut.; Ort der Runicatae, in Vindelicis, XII Mill. nordöstl. von Vetoniana, westl. von Abusina, nahe dem südl. Ufer der Donau; sec. Wilhelm auf dem westl. Ufer der Mdg. der Ilm; sec. Cluv. unweit *Fenburg*. Leichtlen setzt *Germanicum* auf die Nordseite der Donau, westl. von Celesum, auf die Stelle des heut. *Kösching*, 1½ M. nordöstl. von Ingolstadt, 8 westl. von Noustadt.

Germanii; cf. Carmani. Herodot. setzt *Γερμανοί* nach Persien, zw. den Derusiaci u. den Dai.

Germanopolis; i. q. *Germanicopolis*.

Germanorum Castra; cf. *Castra Germanorum*.

Germe; i. q. *Germa*.

Germania, ae, Ptol.; St. in Mauritania Caesar., südl. von Sitifi, zw. Tamarra u. Paezia.

Germaniacum, Ann. Vedastin. ann. 890.; sec. Lebeuf. der franz. Flecken *Germigny*, Dep. Loiret (Orleanois), 3 M. nördl. von Mehun sur Loire. cf. Mabilion. de Re Diplom.

Germanocolonia; i. q. Colonia Augusta Felix Germanorum.

Gerne; See in Sannium; angebl. *Lago di Farana*, in Capitanata.

Gerningeroda; *Gernroda*, Hoppenrod. Ann. Gernrod.; anhaltberab. St. *Gernode*, 1½ M. nördl. von Harzgerode.

Gernseja; cf. *Garaocja*.

Gerontium; cf. Gerion. Einige vergleichen das heut. *Ciregnola*, Andere setzen sie in die Nähe des Dorfes *Lupara*, am Fl. *Biferno*.

Geronteus Mons; Geb. Arcadien's, nördl. von Orchomene, südöstl. von Phenoe, westl. vom *Symphalus*.

Geronthrae; i. q. *Geranthrae*.

Gerontia, *ae*, Plin. IV, 12; Insel des *Mare Thracium*, östl. vom *Sin. Pegasus*, südöstl. vom Vorgeb. *Ampelus*, in *Sithonia*, nördl. von *Scandila*; sec. *Kruze* heut. *Tages Jura*, fast unbewohnt, im *Archipelagus*, 12 M. nördl. von *Mycosa*. ?

Gerra (*Gerrha*), *orum*, Tab. Pent.; *τὰ Γέρρα*, Strab. XVI, p. 523.; *Gerrum* (*Gerrhum*), *Γέρρον*, Ptol.; St. im Osten von *Aegyptus Inferior*, VIII Mill. von *Peladium*; muthmaßl. jetzt *Maseli*.

Gerra (*Gerrha*), Plin. VI, 28; XXXI, 3.; *ae*, *Γέρρα*, Ptol.; Strab. XVII.; Scholimat. ad *Nicand. Alexiph.* v. 107.; Hdelbst. am *Sin. Gerrhaicus*, im Osten von *Arabia Felix*; heut. *Tages* entw. *El-Katif*, od. *Hadjar*, *Gräen*, *Koucit*, am pers. Mbs., mit e. Hafen.

Gerra, Ptol.; Ort in *Batanaea*.

Gerra, Ptol.; St. in *Cyrrhastica* (*Syria*), zw. *Bethammaria* u. *Arimara*, unterhalb *Caeciliana*, nahe dem *Euphrat*; angebl. in uns. *Tagen Seruk*.

Gerra, Ptol.; St. auf der Insel *Menynx*, in *Syrtis Minor*, westl. von der *St. Meynx*.

Gerraci, Plin. VI, 28.; *Γέρραϊοι*, *Diodor. Sic.* III, 42.; Strab. XVI, p. 535.; *Nicand. Alexiph.* v. 107.; *Gerraci*, *Γέρραϊοι*, 2. *Maccab.* XIII, 24.; Bewohner der Gegend um *Gerra*, in *Arabia Felix*, Flüchtlinge der *Chaldäer*, die mit den *Minaci* u. *Nabathaei* Handel mit arab. u. indisch. Waaren nach den Gegenden des mittell. M. trieben.

Gerracicus Sinus; Mbusen an der Ostküste von *Arabia Felix*; jetzt *Mbusen von Gräen*, sec. *Al. von El-Katif*, sec. *Al. von Hadjar*.

Gerreni; i. q. *Gerraci*.

Gerrha; cf. *Gerra*.

Gerrhi; cf. *Gerri*.

Gerrhum; cf. *Gerra*.

Gerrhunium; befest. Ort in *Elymiotis* (*Macedonien*), unweit *Antipatria*.

Gerrhus, od. *Gerrhi*, plur.; Ldstr. in *Sarmatia Europaea*, nordöstl. von der *Mdg. des Borysthenes*, südöstl. von *Kiew*, von *Scythen* bewohnt.

Gerrhus, Ptol.; Fl. in *Albanien*, strömte nördl. vom *Casius*, südl. vom

Soana, fiel in das *casp. Meer* u. soll jetzt *Koisu*, sec. *Al. Sulak* heißen.

Gerrhus, *Γέρρος*, *Herodot.* IV, 19, 20, 56.; *Plin.* IV, 12.; *Ptol.*; *Gerrus*, *Mela* II, 1.; Fl. in *Sarmatia Europaea*, entspr. nahe dem *Borysthenes*, trennte die *Scythae Nomades* von den *Scythae Basilidae* u. fiel in den *Hypacaris*; angebl. heut. *Tages Truzkoy*, sec. *Diets Moloschnua*, sec. *d'Anville Molosnyg-Wodi*.

Gerri, *Mela* II, 1.; *Ptol.*; Volk in *Albanien*, am Fl. *Gerrhus*, nahe der Grenze von *Sarmatia Asiatica* u. dem *casp. Meere*.

Gerrus; i. q. *Gerrhus*.

Gerrum; cf. *Gerra*.

Gersovia (*Gersavia*), *Steiner. Descept. Helvet.*; *Simler.* II, p. 662.; *Aegid. Tschudy Chronic. Mac.* I, ann. 1359.; schweiz. *Mktfl. Gersau, Gerisau*, am *Vierwaldstättersee*, *Canton Schwyz*, bis 1798 e. *Freystaat*, mit e. Gebiet von $1\frac{1}{2}$ St. Länge u. Breite.

Gertrudisberga, *Gertrudis St. Mons*, *siv. Littoris Mons*, *Miracus Notit. Eccl. Belg.* c. 73.; *Zeiler. Topogr. Burgund.*; *Thuan.*; *Gucciard. Belg.*; i. q. *Bergae Divae Gertrudis*.

Gertus; St. der *Dassarotii*, in *Illyris Graeca*, am *See Lychnitis*.

Gerulata, *ae*, *Anton. Itin.*; *Notit. Imper.*; *Gerulata Castra, orum*, Tab. Pent.; befest. Ort in *Pannonia Super.*, XIV Mill. südöstl. von *Carnuntum*; sec. *Cell.* jetzt *Kerlbürg*, wahrscheinlicher der unger. *Mktfl. Carlbürg, Oroszar, Oroszar*, *wieselburger Gespach.*, am südl. Ufer der *Donau*, 8 M. südöstl. von *Wien*.

Gerunda, *Ann. Petav. ann.* 778.; *Chronic. Moissiac. ann.* 785.; *Ann. Motens. ann.* 752.; *Prudent. Peristeph. hymn.* IV, n. 29.; *Gerunda ad Sambrocam*, *Ptol.*; St. der *Ansetani*, in *Hispania Tarracon.*, südwestl. von *Emporiae*; in uns. *Tagen Gerona, Girona*, *Fstg. in Catalonien*, am Fl. *Ter.* cf. *Concil. Tom. IV*, p. 1567.; *Gerundenses, ium*, *Ann. Einhard. ann.* 827.; *Ann. Einhard. Fuld. ann.* 827.; *Chronic. Moissiac. ann.* 1.; *Einw.*; *Gerundensis, e*, *Lap. Tarracon.*

Gerunium; cf. *Gerion*.

Gerunna; cf. *Girundia*.

Geruntia; i. q. *Ceronthia*.

Gerusa; St. in *Sarmatia Asiatica*, nahe der östl. Küste des *Pal. Maeotis*, südl. von *Tyrambe*, nördl. von *Mapeta*.

Gerjónis Oraculum, *Sueton.*; Ort

im Osten von Gallia Transpadana, unweit Patavium; angeblich jetzt *Pietro*.

Gerza, sive *Gessur*, Tabb.; St. der *Gessuritas*, im Südosten von Judaea. cf. *Geschur*.

Gerzitas, sive *Gessuritas*, Josua XIII, 2.7; Volk im Süden von Judaea, vielleicht südl. von den Philistaei, nordöstl. vom Sihor.

Geschur (*Gessuri*, i. e. Brücke, arab. *Dschir*, oder *Dschissor*), Josua XII, 5; XIII, 11.; *Gessur*, Josua XIII, 13.; *Gessur*, 2. Sam. III, 3; XIII, 37. sq.; XV, 8.; Ldsch. in Aram (Syrien), östl. vom Jordan, zw. Hermon, Maach u. Basan, auf der nördl. Grenze Palästina's, wurde dem Stamme Manasse bestimmt, hatte aber zur Zeit David's noch se. eigenen Fürsten, Tholmai, dessen Tochter, Maacha, dem David den Absalon gebar, 2. Sam. III, 3., welcher in der Folge, nach Ermordg. se. Stiefbruders Ammon, bey se. Großvater sich 3 Jahre lang aufhielt, 2. Sam. XIII, 37. sq., cf. XV, 8. Noch jetzt findet man zw. dem Berge Hermon u. dem See Tiberias e. Brücke von vier Bogen über den Jordan, *Dschir Benir-Jakub*, (Brücke der Söhne Jacob's), die nach Seetzen von Basaltsteinen erbaut ist, nach Burckhardt 1 M. unterhalb den Ruinen der St. Noworan, $\frac{1}{2}$ St. vom südl. Ende des Sees Hhle liegt u. die Paschallik Damascus u. Akka trennt.

Geschur (*Gessuri*), Josua XIII, 2.; Gegend im Südosten Judaea's, südöstl. von Philistaea, nordöstl. vom Sihor, wahrscheinl. in der Wüste Kadesch-Barnea. Gesenius im WB. nimmt drey versch. *Geschur* an. a. Ldsch. im Nordosten Palästina's, Josua XII, 5; XIII, 13.; cf. Deut. III, 14.; b. Gegend in Judaea, Josua XIII, 2.; c. fester Ort *Dschir-Schogr*, am Orontes, 2. Sam. I. c., der aber viel zu weit nördl., zw. Hamath u. Antiochien, liegt. Uebrigens congruiren die Stellen 2. Sam. d. I. mit Josua XII, 5; XIII, 13.

Gesclitron, Plin.; Ort, od. Höhle bey den Arimaspi, vielleicht im Norden von Sarmatia Asiatica.

Gesdaio, onis, Anton. Itin.; Ort in Gallia Transpadana, südöstl. von Segusio.

Gesecena; preuß. St. *Getecke*, *Geseke*, Rgbz. Arnsberg, an der Wiehe.

Geser; cf. *Gazara*.

Gesia, sive *Gesium*; franz. St. *Ger*, Dep. Ain, am Fusse des Jura u. am Bache Jorname.

Gesiensis, sive *Gesium Ager*;

kl. franz. Ldsch. *Ger*, grenzte östl. an Bern, nördl. an Burgund, westl. an Burgoy, südl. an den Rhone; der Westen des heut. Dep. Ain.

Gesebriote, d'Anville; sec. Al. I.

q. *Brestia*, *Brest*; i. q. *Brivates*.

Gesocribate; cf. *Brivates*.

Gesodunum; i. q. *Aredata*.

Gesonia; cf. *Genosia*.

Gessätac (*Gessates*), Sigonius; Pflsc.; Volk in Gallia Narbon., am Rhone, zerstörte mit den Seanones Rom. Andere halten *Gessates* für e. Bezeichnung der Allobroges.

Gessen; i. q. *Gocon*.

Gessoriacensis. Portus, Anton. Itin.; i. q. *Bononia*.

Gessoriacum; cf. *Bononia*.

Gessoriacenses, Plin.; Einw. e. St. *Gessoria*, od. *Gessorium*, in Hispania Tarracon., unweit Gerunda, gehörten wohl zu den Ausetani.

Gessorium; cf. *Ganda*.

Gessur; i. q. *Gerza*.

Gessuri; cf. *Geschur*.

Gessuritas (*Gessuriter*), Deut. III, 14.; *Gesureni*, I. Chron. II, 22.; *Gassuritas*, I. Sam. XXVII, 8.; Völkersch. in *Geschur*, nordöstl. Palästina.

Gessuritas; cf. *Gerzitas*.

Gessus (*Guesus*); Fl. in Ionia, strömte nordwestl. vom Maeander u. mündete östl. vom Vorgeb. Troglitium, nordöstl. von der Insel Pharuscus in das icarische Meer.

Gestaria; niederungar. Schloß *Götesch*, *Gates*, zw. Papa u. Raab.

Gestricia; schwed. Ldsch. *Gestrikland*, *Gestrikland*, in Norland, grenzt östl. an den Sin. Bothnicus u. hat Gefte zur Hiptst.

Geta; Fl. *Gets*, in Brabant.

Getae, Plin. IV, 11. 12.; *Mela*; Virg.; Jornand. de Regnor. Success. p. 50. sq.; Ovid. Trist. I, 9; 14; II, 19; I, III, 10; 19; IV, 10; 110.; V, 3; 8.; *Terat*, Herodot. IV, 93.; Dio Cass. LI.; Strab. VII, p. 212.; cf. Cic.; *Scythae*, Plin. III, 26.; scythisch. Volk in Macedonia Inferior, zw. dem Haemus u. der Donau, später aber auch auf dem nördl. Ufer, also im nordöstl. Bulgarien u. im Südosten der Wallachey, sec. von Wersche in Ober-Ungern, hatte mit dem Daci wohl gleichen Ursprung, cf. Plin. IV, 2., wurde unter Trajan den Römern unterthan, fiel im J. 506 in Macedonia u. Thracien ein u. schlug den Anastasius, der mit e. großen Summe Geldes ihren Rückzug erkaufte. Ihr Goetage-

ver hieß Zalmoxis. *Getos*, *ae*, subst., Ovid.; *Getice*, adv., Ovid.; *Geticus*, adj., sermo, Ovid.; lyra, i. e. Orpheus, Stat.; auch i. q. Thracicus.

Getara, Cluv. V, 16.; St. in Albanien; muthmaßl. heut. Tages *Abokeron*.

Getarum Desertum, ἡ τῶν Γετῶν ἔρημος; Ldstr. in Sarmatis Europaea, ntl. vom Hierassus, westl. vom Pontus Euxinus; das heut. *Bessarabien*, *Buziag*, nes. Prov., zw. dem Dniester, dem Pruth, der Donau u. dem schwarzen Meere. Andere dehnen *Getarum Desertum* bis nach Chersonesus Taurica hinaus.

Getk; cf. Gath.

Getka, Hieronym. in Loc. Ebr.; Euseb.; *Githa*, *ae*, Hieronym.; Ort in Philistaea, nach Hieronym.: inter Antipatridem et Jamniam, ad quem locum transtulerunt arcam testamenti de Azote; nunc vicus grabdis vocatur Githa.

Getksim; cf. Gittaim.

Getkone, Plin. V, 31.; Insel an der Nordwestküste von Troas, nahe dem Vorgeb. Sigaeum, zw. Scopelos u. Arthodon.

Getkremmon; i. q. Gath-Rimmon.

Getksemäne, Γετσημωνη (Γετσημωνη), Codd., Oelkelter), Matth. XXVI, 36.; Marc. XIV, 32.; Vorwerk (vorwerk, Kuinöl), ed. Meyerhof, am Fuße des Oelberges, jenseit des Kidron. cf. Hamelsveld II, 152.

Getica, ἡ Γετσημηνη, Peripl. Anonym.; Wohnsitze der Getae, unter Trajan zu Dacien geschlagen.

Getta, Plin.; St. in Phoenicien.

Getuli, Martial.; i. q. Gaetuli.

Gevaldanensis Provincia; i. q. Gabalensis Provincia.

Gevalia; Hptst. *Gefse*, *Giavle* der schwed. Ldschtm. Gefseborg, in Norland, an der Bucht des bothn. Mbusens Gefsejäden.

Gevaliensis Provincia; schwed. Prov. *Gefseborg*, in Norland, umfaßt die Ldschaften: Helsingland, Herjedalen u. Gästrikland.

Gevisi; Volk im Süden von Sarmatia Europaea, nördl. von den Carpien.

Gevre Sinus; Mbusen an der Küste Bithyrien's, am Propontis u. am Bosporus Thraciae.

Geyla, Univ. Lex.; kl. Fl. *Geil*, in Tyrol, durchströmt das Geilthal u. fällt unterhalb Villach in die Drau.

Geser; cf. Gazara.

Ghassan; kl. Königr., an den Grenzen Arabien's.

Ghisleni St. Monasterium; cf. Gillini Monasterium.

Giaok (Giab), 2. Sam. II, 24.; *Gas*, LXX.; St. in Judaea, auf der Grenze des Stammes Benjamin, westl. von Gibeon.

Gianum (Gyanum); *Gienum*; franz. St. *Gien*, Dep. Loiret (*Gastinois*), an der Loire.

Giautum Amonium; cf. Istonium.

Gibbar, Esra II, 20.; muthmaßl. i. q. Gibeon.

Gibbethon Philistaeorum; cf. Gabathon.

Gibea; i. q. Gaba.

Gibea, Josua XV, 57.; St. im Geb. Juda, zw. Kain u. Thimna.

Gibea, 1. Sam. VII, 1.; Hügel in der St. Kiriath-Jearim, in Judaea.

Gibea-Benjamin; cf. Gaba.

Gibea-Pineae, Cell.; i. q. Gabath.

Gibea-Saul; i. q. Gaba.

Gibeath, Josua XVIII, 28.; St. des Stammes Benjamin (Judaea), nördl. von Jebus, südl. von Kiriath.

Gibeath-Pinehas (Pinchas); cf. Gabath Pinehas. Andere übersetzen: bey der St. *Gibea (Gebaath, Gibeath)* seinem Sohne Pinehas geschenkt.

Gibeath-Saul; cf. Gaba.

Gibeon, Jesaja XXVIII, 21.; cf. Josua X, 1. sq.; Thal in Judaea, bey der St. Gibeon, wo Josua die Canaaniter schlug.

Gibeon, 2. Sam. II, 24.; Wüste im Stamme Benjamin (Judaea), nahe der St. gl. N., nordwestl. von Jerusalem.

Gibeon, onis, Josua XXI, 17.; sec. Kloeden XCV Stad. (4½ St.) nördl. von Jerusalem; i. q. Gabao.

Gibethon; cf. Gabathon.

Giblim (Gibliler), Josua XIII, 5.; 1. Reg. V, 18.; Volk in Syrien, um Gaba u. Byblos.

Gibraltar, Zeiler. Itin. Hisp.; Ludov. Nonius Hispan.; Colmenar. Délé. d'Esp.; cf. Calpe.

Gichthis, Γιχθίς, Ptol.; vielleicht i. q. *Gitti (Gitti)*, Anton. Itin. u. *Girgis, Γιργίς*, Procop. Aedif. VII, 4.; St. auf der Küste von Regio Syrtica, westl. von Tacape, Municipium sec. Anton. Itin.

Gidda (Giddan); Ort im Süden Mesopotamien's, am östl. Ufer des Euphrat, 1100 Stad. (27½ M.) südöstl. von Circesium.

Gidom, Judic. XX, 45.; Ort in Judaea, wohl im Stamme Benjamin, östl. von Geba, in der Wüste.

Gienna; cf. Flavius.
Giennum, Cell. II, 1; 41.; i. q. Flavius.

Giessa, Topogr. Hass.; Cluv. III, 18.; Cell.; Hptst. *Giefsen* (*Giescn*, *Gyssen*), in alten Urkunden des grüßhrzg. hess. Frstth. Oberhessen, an der Lahn u. Wiesek, 6 M. nördl. von Frankfurt am Main.

Gigaea; cf. Coloë.
Gigaeus Lacus, *Γιγαλιών*, Strab. XHI.; Herodot. I, 93.; Homer. *Iliad. v*, v. 391.; *Gigaeum Stagnum*, Plin. V, 29.; See in Lydien, unweit Sardes.

Gigamae, *οἱ Γιγάμαι*, *Giligamiae*, *Γιλιάμμαι*, Herodot. IV, 169.; Volk im Innern von Cyrenaica, Nachbarn der Adyrmachidae, vom Hafen Plynus bis zur Insel Aphrodisias.

Giganeum; Ort in Colchis, nahe dem heut. Savatopoli, in Mingrelien.

Gigantei, *sv. Gigantum Montes*, Topogr. Bohem. et Siles.; Balbin. *Miscell. Dec. I*, lib. I, c. 6.; cf. *Asciurgius*.

Gigarta, orum, Plin. V, 20.; *Gegarta*, *Γηγαρτα*, *Notit. Eccles.*; *Gigartum*, *Γιγαρτον*, Strab. XVI, p. 620.; *St.*, *καμη*, *Notit. c.*, in Phoenicien, am südl. Abhange des Libanon, unfern Botrys.

Gigartho, Plin.; Quelle auf der Insel Samos.

Gigartum; i. q. *Gigarta*.
Gigas, *Γυγας*, *Nicand. Theriac. v*. 630.; Vorgeb. auf der Küste von Mysien, südl. von Abydus, nördl. von Dardanus.

Gigemorus; *St. Thracien's*.
Gigia, *Baudrand.*; span. *Villa Gijon*, in Asturien, nahe der Küste.

Gigius (*Gillius*, *Interp.*), *Mons*, *Ptol.*; Berg im Innern von Regio Syrtica, vielleicht östl. vom Fl. Triton.

Giglova; i. q. *Iglavia*.
Gigluae, orum, *Ptol.*; *St.* im Innern von Mauretana. *Caesar.*, zw. den Fl. *Cartennus* u. *Mulucha*, westl. von *Astacilicis*, östl. von *Buobora*.

Gigniacum; *franz. St. Gignac*, in *Languedoc*, *Dep. Hérault*.

Gignodum; *piemont. Mktfl. Gignodo*, 1 *St.* von *Acosta*.

Gigonum, *sv. Hegonis Promontorium*; Vorgeb. in *Crossaea*, am *Sin. Thermaica*, südl. von *Gigonus*.

Gigonus, *Γιγονος*, *Herodot. VII*, 123.; *St.* auf der Küste von *Crossaea* (*Macedonien*), südöstl. von *Campan*, nordwestl. von *Lisae*.

Gillessa; *sogobl. i. q. Iglavia*.

Gihon, 1. *Reg. I*, 33. 38.; 2. *Chron. XXXII*, 30; *XXXIII*, 14.; *Bach*, od. *Wasserleitg.* in *Judaea*, westl. von *Jerusalem*. Hier wurde *Salomo* gesalbet. cf. *Siloa*.

Gihon, *Gen. II*, 10. 13.; cf. *Hieb XL*, 18.; *Dschichun*, nach pers. u. arab. Aussprache; e. der *Fl.*, die *Eden* umgaben; wahrscheinl. mit *Reland*, *Calmet* u. *Rosenmüller* i. q. *Araxes*. — *Joseph. Antiq. I*, 2. 3. hält mit den *Rabbinen* u. vielen *KVatern* den *Γηὼν* für den *Niilos*, cf. *Jes. Sirach XXIV*, 57., — *Bechart* u. *Huetius* vergleichen den östl. *Arm des Tigris*, — *Hartmann* die *Hebräerin* u. *Michael. Suppl. den Orus*, — *Clericus* *Comment. in Pentat. deakt* an den *Orontes*, — *Buttmann* älteste *Erdd.* des *Morgeh.* an den *Ganges*, — *Sickler* in *August. theol. Monatschr. I*, 1. 2. an das *atlant.* und *mittelländ.* Meer, — u. *Schultheß* an den östl. *Zusfl.* des *Nil* in *Aethiopien*, an den *Asaboras*. Andere nehmen den *Gihon* für den *blauen Fluß*, vorzugsweise *Nil*, od. *mittleren Strom*, in *Aethiopia*. cf. *Abba Gregorius* in *Ludolf Hist. Aethiop. I*, 8. n. 31.

Gilavia Borussia; *preuss. St. Eylau*, *Preussisch-Eylau*, *Rgbz. Königsberg*, am *Arschen-ee*.

Gilavia Germanica; *St. Ilawa*, *Deutsch-Eylau*, *Rgbz. Marienwerder*, am *Fl. Ellenz* u. am *See Gneserich*.

Gilba; Ort in *Numidien*, nahe der *Grenze* von *Mauretania Caesariensis*. *Gilbensis*, e. *Notit.*

Gilbōa; cf. *Gelboe* u. *Gelbūa*.
Gilda, *Mela*; *Anton. Itin.*; *Γλδα*, *Steph.*; *Silda*, *Σλδα*; *Ptol.*; *St.* in *Mauretania Tingitana*, *sec. Anton. Itin. CXVI* M. P. südwestl. von *Tingis*, *XII* nördl. von *Aque Daciae*, *XXIII* südl. von *Vopiscianae*, *XXVIII* nördl. von *Vulbilla*.

Gildōndum, *sv. Judonia*, *Guiciard. Descrpt. Belg.*; *Mktfl. Geldenacken*, *Judoigne*, in *Brabant*, am *Fl. Glas*, 12 M. südöstl. von *Löwen*, 16 nördl. von *Namar*, 22 östl. von *Brüssel*.

Gilead; i. q. *Galaad*.
Gilead; cf. *Galaad*, cf. *Num. XXXIV*, 13—15. *Dies. Ldstr.*, die *Stämme Ruben*, *Gad* u. *Halb-Manasse* umfassend, grenzte nördl. an den *Hermou*, *Deuter. III*, 8; *IV*, 48., südl. an den *Arnos*, *Deuter. IV*, 48., westl. an den *Jordan* (über die östl. *Grenze* cf. *Michael. vermischte Schriften Th. I*, p. 139.), wurde von den *Rubenitern* u. *Gaditern* als *Nemaden* durchzogen, *Num. XXXII*, 1. u.

hatte etc. Barchbarth (vom Hermon bis zum Arnon) e. Länge von fast 26 deutsch. Meilen.

Gilead; *Gileaditis*, *Idos*, Cell. III, 13; 15.; i. q. Galaaditis.

Gilfil, Jornand. de Reb. Getic. p. 102.; Fl. bey den Gepiden, im nördl. Germanien, zw. dem Miliare u. Grissia.

Gilfordia, Cambden. et Herman. Britann.; Hptst. Guilford der engl. Grsch. Surrey, am Wey, 30 M. von London.

Gilgal, Deut. XI, 20.; Josua XII, 23.; *Galgulis*, Kloeden; ehemal. canaan. Königst. auf der Ebene Saron, im Stamme Ephraim (Samaría), sec. Euseb. u. Hieronym. 6 Mill. nördl., sec. Kloeden 1½ St. nordöstl. von Antipatris, sec. Kloeden 2 M. westl. von Apollonia. cf. Lightfoot; Hamclsveld III.

Gilgal, Josua IV, 19; V, 9. 10.; Judic. III, 19.; 1. Sam. VII, 16; X, 8; XI, 14. sq.; XIII, 14.; 2. Reg. II, 1; IV, 28.; Hosea IV, 15; IX, 15; XII, 12.; Amos IV, 4.; *Galgala*, *orum*, Vulgat.; Hieronym.; *τὰ Γαλιλάα*, *ων*, LXX.; Joseph. Antiq. VI, 1. (*εἰς Γαλιλάα*, Joseph.; Michael.; Drusus.), 1. Maccab. IX, 2.; *Golgol*, Hieronym.; *Telaim*, Ebraei; St. im Stamme Benjamin (Judaea), sec. Joseph. Antiq. V, 1. L. Stad. (2½ St.) westl. vom Jordan, X (½ St.), sec. Kloeden aber 1 St. südöstl. von Jericho, bewahrte einige Jahre die Stützhütte u. die Bundeslade, war dem Götzendienste ergeben u. ist jetzt verschwunden. Hier lagerten sich zuerst die Israeliten nach Moses Tod von Josua über den Jordan geführt, Josua IV, 19. Nach e. siebenjähr. glückl. Kampfe gegen die Canaaniter, Josua XI, 3. glaubte Josua, über die nördl. canaanit. Fürsten siegend, Josua XI, 1., u. Gilgal das Eroberte unter die zehn Stämme u. den halben vertheilen zu können. Aber nur den Stämmen Juda u. Joseph, Ephraim u. Halb-Manasse nit eingeschlossen, konnte ihr Antheil durch das Loos bestimmt werden. cf. Josua XV, 1; XVI, init. cf. 4. Nahe *valoth*, Josua V, 3., Hügel der Virtuete.

Gilgal, Josua XII, 23.; *Γαλιλά*, KX.; *της Γαλιλάας*, Cod. Rom.; sec. e. Gegend im Nordwesten Palästina's, e. Al. i. q. Gilgal Judaea, wohl aber q. Gilgal Samariae.

Giligammue; Volk im Innern von Sennac.

Gilleni Monasterium, Ann. incun. Rem. ann. 820.; vielleicht i. q.

Bischoff's Wörterb. d. Erdk.

Ghislens St. Monasterium, Pertis; cf. Fanum St. Ghislens.

Gilo, Josua XV, 51.; 2. Sam. XV, 12.; cf. XXIII, 34.; *Γαλα*, LXX.; St. des Stammes Juda (Judaea), im Süden des Geb. Juda, vielleicht südöstl. von Gosen.

Gilovia; böhm. Mktfl. *Gilowey*, *Eylan* (*Eglau*), *Eule*, im Kreise Kaurzin.

Gilva Colonia, Anton. Itin.; St. in Mauretania Caesar., V M. P. südl. von Ad Crispas, XXIII westl. von Castra Puerorum; auf dem Wege von Siga nach Cartennae.

Gimelli; i. q. Gemelli.

Gimo, onis, siv. *Gimontium*; Kf. franz. St. *Gimont*, Dep. Gers.

Gimso, 2. Chron. XXVIII, 18.; St. im Stamme Juda (Judaea), vielleicht westl. von Jerusalem.

Ginasa, *ae*, *Givala*, *as*, Joseph. Bell. III, 4.; St. im Norden von Samaria, nahe der südl. Grenze des Stammes Issaschar (Galilaea Inferior), sec. Joseph. l. c. *κώμη ἐν τῷ πυλάτῳ κελίῳ*, sec. Kloeden 100 Stad. (5 St.) nordwestl. von Samaria, 100 (8 St.) südwestl. von Gilboa; jetzt *Dechenia*, *Genin*, *Gilin*, *Ginin*.

Gincunum; Berg in Umbria; angeblich der heut. *Cerugnone*.

Gindanes; Volk, vielleicht im Osten von Regio Syrtica (Tripolis), in der Gegend der Maces.

Gindarus, i. *ἡ Γινδαρος*; Ptol.; Strab. XVI, p. 517.; Steph.; *Gendarus*, Tab. Pent.; St. in Cyrrhastica (Syrien), sec. Ptol. im Innern von Seleucia, sec. Tab. Pent. XXII Mill. nördl. von Gephyra, XXXVI südl. von Cyrrus, XLIV nördl. von Antiochia. Steph. verstand, wenn er sagt: *Κυρρὸς πόλις Συρίας, ἡ ἀγοπὸλις Γινδαρος*, den Strab. nicht, denn dieser erzählt l. c.: *ἐστὶ πόλις Γινδαρος, ἀγοπὸλις τῆς Κυρρῆσις*. *Gindares*, Plin. V, 23.; Einw. Andere setzen *Gindarus* des Ptol. nach Seleucia, östl. von Issus.

Gindae; cf. Gyndae.

Gindium, Zeiler. Ung.; Isthmann. Hist. XI.; Ortel. Chron. I, p. 60.; *Mege*. Ann. Carinth.; Niederunger. Freynt. *Güns*, *Köszeg*, Gespach. Eisenburg, auf Fl. Güns. Nahe ein Thurm *Alt-Güns*, wo die Avars gewaltet haben sollen.

Giorgiensis Ager; Ldsch. *Giorgio*, in Siebenbürgen.

Glott, siv. *Jucae*; Bewohner Jütlands.

Gipedés, Vopisc.; i. q. Gepidae,

Gippevicum, Cambden, Herman-
nid. u. Zeiler. Britania. Hptst. *Ipswich*
der engl. Grsch. Suffolk, am Orwel.

Gippo, Voss.; cf. Hippus Ionias.

Gir (*Ger*), *iris*, Claudian. l., prim.
Consul. Stilichon. v. 251.; ó *Flg*, Ptol;
Agathemer. II, 10.; Fl. im östl. Innern
Africa's, entspr. im Südwesten des Geb.
Girgiris, fällt in Lybia Palus u. soll in
uns. Tagen *Wod-Adjedeo*, soc. Al. aber
Nigri heißen.

Gira, *as*, Ptol.; Hptst. der Gara-
mantes, im östl. Innern Africa's, am
westl. Ufer des Gir, nordwestl. von Ar-
tagira, nördl. von Tucrumuda.

Gira; besetzt Ort in Chalcidice (Ma-
cedonien), nördl. von Apollonia.

Girba, Epitom. Aurel. Victor. Jun.;
Meninx, *ingis*, Plin. V, 7.; Aurel.
Victor. l. c.; *Μήνινξ*, s. *Μήνιξ*. Strab.;
Lotophagitis, Plin. d. l.; Eratosth.
sp. Plin. l. c.; *Λωτοφάγισ*, Ptol.;
Λωτοφάγως νησος, Polyb. I, 39.; cf.
Hom. l., v. 84.; Insel an der Küste der
Regio Syrtica, am Eingange der Syrtis
Minor, a dextro Syrtis Minoris promon-
torio passib. CC aita. longitudine XXV
M. P., latitudine XXII, Plin.; jetzt
Dscherba, *Gerbi*, *Zerbi*, unweit Tri-
polis. Geburtsort des Vibius Gallus u.
des Volusianus, von welchen Aurel. Vic-
tor. erzählt: *creati in insula Meninge*,
quae nunc Girba dicitur. *Girbitanus*,
adj., Notit. Afric.

Girgesitor (*Girgaster*); cf. Ger-
gesoi.

Girgiris, *is*, Ptol.; *Gyris*, Plin.;
Berg im östl. Innern von Africa, süd-
westl. vom Geb. Ater, nordöstl. vom
Geb. Usargala; heut. Tages *Egreh*, in
Nigritien.

Girgis, Procop., lag mit Tacapa
sec. Procop. Aedif. VI, 4.: *κατά μέσων*
Σόφρας τὰς μυχὰς; cf. Gichthis.

Girola, Maty Dict. Geogr.; Flecken
Gerola, in Laumellina. Einige verglei-
chen irrig *Acerrae*.

Girona; i. q. Gerunda.

Girsitae (*Girsiter*), l. Sam. XXVII,
8.; *Gesaritae*, Keri; Volk im Süden Pa-
lästina's, zw. den Gassaritern u. Amale-
kitern, nach dem Keri vielleicht Colo-
nisten aus Geser, Gazara. cf. Hamel-
veld III, 59. Clericus denkt an die *Ger-
reni*, l. Maccab. XIII, 24.

Girundia, s. *Gerunnas*; franz.
Fl. *Gironda*, die Vereinig. der Dordogne
u. Garonne.

Girovium; engl. Mktfl. *Yarum*, Grf-
sch. York, am Teos.

Gisalakha, Ann. Laurisens. Mi-
ner. ann. 812; cf. Schannat. Tab. Ve-

ter. Buchonize; Fl. in der churchca.
Prov. Falda.

Gischala, *arum*, vā *Παγαλα*, Jo-
seph. Bell. II, 48; IV, 8.; Id. Vit.; St.
in Galilaea Infer., vielleicht in der Ge-
gend von Gabara. *Gischalcensis*, c.

Gisira, Ptol.; St. im östl. Innern
von Byzacium. zw. Zalapa u. Cararus.
Gislēnōpōllis; i. q. Fanum St.
Gisleni.

Gisma, Ptol.; St. im ersten Theil
von Armenia Major, zw. den Fl. Cyrus
u. Araxes, od. zw. Cotomana u. Cho-
luta.

Gisnae, *arum*, Chopin. de Damas.
III, 12.; franz. St. *Guines*, Dep. Pas de
Calais.

Gisonis Castra; bair. Mktfl. *Goi-
senfeld*, im Isarkreise, am Ilm.

Gisortium (*Gisorium*); *Caeser-
tium*; cf. Roger. in Philipp. August.;
i. q. Caesartium.

Gissa, Plin. III, 21.; Insel an der
Küste Dalmation's, muthmaßl. zw. Ce-
ricta u. Aenona.

Gitanac, *arum*, Liv. XLII, 38.;
Strab.; St. der Cassopaei, im Epirus,
sec. Liv. X Mill. vom Meere, vielleicht
nahe der Grenze von Thesprotia.

Githa; cf. Getha.

Githa-Hepher, i. q. Gath.

Gitti; cf. Gichthis.

Gittus, s. *Apfar*; St. in Maure-
tania Caesar., südöstl. von Arcenaria;
angebl. jetzt *El-Callah*, in Algier.

Gittumacium (*Gittumacium*);
Gittinum; cf. Zeiler. Topogr. Boh.;
Balbin. Miscell. I, 7.; böhm. St. *Gü-
schin*, *Giesin*, Kreis Bidschow, an der
Czidlina, 10½ M. nordöstl. von Prag.

Gitta, Joseph. Antiq. V, 1.; cf.
Gath.

Gitta, Reland.; Castell in Idamaea.

Gitta, Reland.; Ort in Samaria.
Geburtsort des Simon Magnus.

Gittaim (*Githaim*), Nebem. XI, 23.;
Gethaim, 2. Sam. IV, 3.; *Γεθαιμ*, LXX.
St. des Stammes Benjamin, vielleicht
nordwestl. von Geba, nördl. von Rama,
südöstl. von Gibeon.

Gitti; i. q. Gichthis.

Giuf; Ort in Zengitana, südl. von
Tunes; muthmaßl. heut. Tages *Me-
herga*.

Glacensis Comitatus, Cluv.
III, 13.; schles. Grsch. *Glas*, *Glatz*,
zw. Schlesien, Mähren u. Böhmen, Rg-
bz. Breslau.

Glaciale Promontorium; Ver-
geb. *Is-Cap*, od. *Cap de Glaces*, in
der großen Tatarey.

Glacialis Oceanus, Amm. Marc. XXXI. 2.; *Glaciale*, siv. *Scythium Mare*; cf. *Congolatum*.

Glacium (*Glocium*), Zeiler Topogr. Boh.; Goldast. Regn. Boh. I, 15.; Aeur. Glaciograph.; Balbin. Miscell. I, 3.; i.; Hptst. *Glas*, *Glatz* der genannten Frsch. gl. N., an der Neifse. *Glacensis*, e. Clav.

Glammateva Civitas - (*Glanata*, *Glanateva*, *Glandeva*, *Glannatera*, *Glannateva*, *Glannatica*, *Glannatina*, *Glannativa*), Notit.; *Glandatum* (*Glandctum*), Recent.; St. in Gallia Narbon., am rechten Ufer des Varus; jetzt *Glandees*, Ruinen im Dep. Niederapen. Eine halbe St. von dieser durch den Var zerstörten St. gründeten die Einw. den Flecken *Entrevaux*. cf. *Sammarthan*. Gall. Christ. II, p. 59.; *Masson*; *Scaliger*. *Glandatensis*, e. Bert.

Glamorganensis Comitatus, Cambden. Britann.; cf. *Clamorgania*.

Glanateva; } cf. *Glammateva*.
Glandatum; }

Glandeva; i. q. *Glammateva*.
Glandmirum; St. in Gallecia Hispania Tarracon.); angebl. *Pierre Brandomil*.

Glaneatum; *Galeratum*; *Galerum Agrea*; cf. *Univ. Lex.*; kl. mail. St. *Galerato*, *Gallara*, *Gallerato*, 8 M. von Mailand, nahe der Grenze von Anghiera.

Glanis; cf. *Clanis Etruriae*.

Glanis; jetzt *Glanio Vecchia*; i. q. *Clanuis*.

Glanis; cf. *Clanis Latii*.

Glannateum; } i. q. *Glammateva*.
Glannatium; }
Glannobanta, ae; angebl. jetzt *Rainbrig*. cf. *Clanoventa*.

Glanum, Mela; Notit. Imp.; *Glanum Livii*, Plin.; i. q. *Fanum St. Remigii*, in dessen Nähe man viele röm. Alterthümer findet. *Robert. Cenalis*, *Moretus* etc. vergleichen irrig *Glandees*. cf. *Merula Geogr. Particul.*

Glaphyrae, Homer.; St. *Thessalien's*.

Glari, Plin.; Volk in *Aeolis*.

Glarietium, siv. *Glarona*, *Sinter.*; *Steiner.*; *Stumpf. VI.*; *Tschudy Chron.* *Glaron.*; Hptort *Glaris*, *Glarus* es schweiz. Canton gl. N., an der *Linth*. *Haronensis*, e. Bert.

Glarona; i. q. *Glarietium*.
Glaronensis Pagus, Cell.; schw. Canton *Glaris*, *Glarus*, grenzt östl. an *Arubünden*, nördl. an *St. Gallen*, westl.

an *Schwyz*, södl. an *Uri* u. an *Gratbünden*.

Glasconia, siv. *Avalonia*, *Gilldas*; *Sander. Hist. Schism. Angl.*; engl. *St. Glastonbury*, *Grisch. Somersett*.

Glasceovium, siv. *Glascum*, *Booth. Hist. Scot. XVIII.*; *Thuan.*; *Cambden.*; *Glascus*; *Glascuum*, *Cell. II, 4; 7.*; südchottl. *St. Glasgow*, in *Lanerkshire*, am *Clyde*. Auf dem *Greensplatze* ein 144 F. hoher *Obelisk*, dem *Andenken Nelson's* geweiht.

Glasgoa (*Glasgua*); i. q. *Glascovium*.

Glascuum; cf. *Glascovium*.

Glatovia; cf. *Zeiler. Topogr. Boh.*; *Balbin. Miscell. I, 3; 7.*; i. q. *Brodenia*.

Glaucanicae, sive *Glausae*; Volk im Norden von *India* intra *Gangem*, sec. *d'Anville* im Nordosten von *Indo-scythia*, södl. von der Quelle des *Hyphasis* u. auf dessen beyden Ufern.

Glauchus (*Glaucus*, *Kruse*); *Fl. ind. Westen Achaja's*, entspr. im Geb. *Pana-chaeicus*, mündete südwestl. von *Acapolis* (*Patrae*) in den *Mbusen* von *Lepanto* u. soll jetzt *Leucos*, *Patrasso* heißen.

Glaucoccus, *Plin. IV, 12.*; Insel des *Mare Myrtoum*.

Glaucum Promentorium; *Vorgeb.* auf der Ostgrenze von *Marmarica*. Einige setzen e. *St. Glaucum* in den *Nomos Libycus*.

Glaucus, *Γλαῦκος*, *Strab. XI, p. 348.*; wohl i. q. *Cyaneus*, *Plin. VI, 4.*; *Fl. in Colchia*, mündete sec. *Plin.* in den *Phasis*; wahrscheinl. der heut. *Abasie*, durchströmt die *Ldsch. gl. N. (Georgien)* u. fällt in den *Fahs*.

Glaucus; *Fl. in Carien*, nahe der Grenze *Lycien's*, fiel westl. von *Clydas* in den *Sin. Glaucus*.

Glaucus Sinus, *Γλαῦκος κόλπος*, *Strab.*; oft auch nach der *St. Telmessus* genannt; *Mbusen* an der *Südküste Carien's*, nordöstl. von *Rhodus*, zw. *Prom. Sanctum* (*Lycien*) u. *Prom. Artemisium* (*Carien*); heut. *Tages Mbusen von Macri*.

Glaudi, *Anton. Itin.*; Ort im Innern von *Numidia Massylor.*, *XXII M. P. östl. von Tamugadi*, *XXII westl. von Mascula*, auf dem Wege von *Theveste* nach *Sitifa*.

Glausae; cf. *Glaucanicae*.

Glemona, *Paul. Warnfr. de Gest. Longob. IV, 38.*; St. im Nordosten von *Gallia Transpadana*, wahrscheinlicher bey den *Carni*, als bey den *Veneti*, an östl. Ufer des *Thiaventus*, etwa *XLII*

XV, v. 100.; *κόλις Κόλπου*, Schollast.; *Golgi, orum*, Catall. carm. 37. de Venere (Colchi, *orum*), Id. carm. 65, siv. Epithalam. Pelei, v. 96.; *Golyoi, av*, Steph.; Pausan. Arcad. c. 5.; Lycophron. Alexander. 588. *Golgum, i*, *Golyon*, Steph.; St. im Osten der Insel Cyprus, hatte *ἀπὸ Γόλυον τοῦ ἡγαστανοῦ τῆς Σινουσιῶν ἀκουσίας* den N., Steph., war der Tholath (*Γολυία ἢ Ἀποδορῆν*, *Venus Golgia*, Steph.) geheiligt, die hier e. Tempel hatte u. heisst jetzt *Koukla*.

Golnoyia, Michael. pommer. Chron.; preuss. St. *Gollnow*, Rgbz. Stettin, an der Insa.

Gomadacorum Insulae; cf. *Tomadacorum Insulae*.

Gomara, ae, Ptol.; St. in Adiabene (Assyrien), unfern Arbela.

Gomares; cf. *Comabes*.

Gomer; cf. Joseph. Antiq. XVII, 7.; Zonaras; Bochart. Phal. III, 8.; i. q. *Cimmerii*.

Gomeria; Mktfl. *Gomer*, in Ungern. *Gomeriensis, e*.

Gomestianorum Conventus; Schweiz. Distrikt *Gombs, Conches*, im Canton Wallis, von der Quelle des Rhone bis etwa 5 M. längs den Ufern dies. Flusses.

Gomorra, ae, Gen. XIII, 10; XIV, 10; XVIII, 20; XIX, 24.; Dent. XXIX, 23; XXXII, 32.; Jesaja I, 10; XIII, 19.; Jerem. XXIII, 14; L. 40.; Zephanj. II, 9.; *Γόμορρα, ae*, LXX.; Röm. IX, 29.; 2 Petr. II, 6.; Juda v. 7.; St. im Thale Siddim (Jrdæa), die mit Sodoma, Adama, Zeboim u. Bela, od. Zoar unterging. cf. Gen. XIV, 2.; Psalm XI, 6.; *Gomorrhaci*, Einw.; *Gomorrhæus*, adj., Tertull. In der Nähe viel Erdpech.

Gomphi, orum, Plin. IV, 8.; Caes. Civ. III, 80.; Liv. XXXI, 41; XXXII, 45; XXXVI, 13.; *Γόμφοι*, Ptol.; St. in Eotioeotis (Thessalien), am östl. Ufer des Peneus, südöstl. von Ericinium, südwestl. von Ithome; angebl. in uns. Tagen *Stagi*; sec. Kruse aber *Kalabaki*. Caes. zerstörte sie. *Gomphensis*, Caes. l. c.

Gomrema; cf. Bander-Abassium.

Gondulphä Villa; i. q. *Gundolf Villa*.

Gonduni; i. q. *Gandavum*.

Gongalae; Ptol.; Volk im südwestl. Africa, östl. von den Tarvaltae, nördl. von den Nabathurac.

Gonia; St. in Marmarica, auf der Küste, zw. Antipyrgos u. Meneclæus.

Gonimi (Gonini), orum, Steph.; In Inseln im Propontis, unweit Hebiscus u. Proconnesus, zw. Ophiocæssa u. Lëparæ.

Gonni, orum, Liv. XXXVI, 10.; *Γόννοι*, Polyb. Excerpt. XVII, 23.; *Γόννος, κόλις Πιθόγαβιας*, Steph.; *Gonusa*, Liv. XLII, 54.; *Γόννος Πιθόγαβιας*, Strab. IX, p. 303.; Ptol.; *Γόννος Πιθόγαβιας*, Lycophron.; St. der Perhaebi, in Pelagiotis (Thessalien), sec. Liv. XX Mill. nordöstl. von Larissa, am nördl. Ufer des Peneus; angebl. jetzt *Goniga, Gonusa*, am Eingange in das Thal Tempe.

Gonocondylum, siv. Olympias; St. im nordöstl. Thessalien. Philipp gab ihr den zweyten Namen.

Gonus; cf. *Gonni*.

Gonoessa, siv. Gonusa; befest. Ort auf der nordöstl. Küste von Achaja, südöstl. von Aegira, nordwestl. von Pelene (Tricala).

Gontia, Cluv. III, 4.; *Gunsberg*, *siv. Gunsburgum*; cf. *Gantia*.

Gontiana, Ptol.; Ort im Innern von Mauretania Tingit., nahe dem Fl. Sala, nach Atlas Minor hin.

Gonusa; cf. *Gonoessa*.

Gophna, ae, *Γόφνα*, Joseph. Bell. III, 4.; *εἰς Γόφνα*, Id. Bell. V, 6.; *Gufna*, Ptol.; *Gofna (Cofna, Gufna)*, Tab. Pent.; vielleicht i. q. *Ophai (Aphai)*, Josua XVIII, 34.; *Αφνι*, LXX.; St. im Nordwesten des Stammes Benjamin (Judæa), auf der Grenze von Ephraim, XV Mill. von Jerusalem, v. von Geba, sec. Kloeden 2½ M. südwestl. von Sichem, 3½ nördl. von Jerusalem; jetzt sec. *Paultre Gofna (Goms)*, Ort mit Ruinen.

Gophnitica Toparchia, Plin. V, 14.; cf. Joseph. Bell. II, 20; IV, 9. 33.; Id. Antiq. XIV, 11.; e. der zehn Distrikte, in welche nach Plin. Judæa getheilt wurde, südwestl. von Acrabim, nördl. vom Garisim.

Goppinga, Zeller. Topogr. Suev.; Crus. Ann. Suev.; Moser. Bibl. Script. de Reb. Suev.; würtemb. St. *Göppingen*, im Donaukreise, an der Fils.

Gora; St. auf e. Insel an der Küste von Troglodytice, nahe der Grenze Aethiopiens.

Gorbeum, Anton. Itin.; muthmaßl. heut. Tages *Gorbaga*. Hier ermordete Deiotarus, Tetrarch von Galatien, se. Schwiegerohn mit se. ganzen Familie.

Gorbeus, untis; cf. *Corbeus*.

Gortia; cf. *Gortia*.

Gorchemism, siv. Gorichemium, Guiciard, u. Junii Descrpt. Belg.; süd-

hell. St. *Gorkum*, *Gorichem*, an der Merwe. Gebrort des Oriental. Thom. von Erpe, st. 1639.

Gordaci Montes, Curt.; i. q. Carduchii.

Gordanae, Ptol.; Volk in Cordaene. cf. Carduchi.

Gordene; i. q. Corduena. Ithra N. von Gordianus Mons.

Gordenia, *Γορδηνία*, Ptol.; *Gordynia*, Plin.; *Γορδυνία*, *πόλις Μασδοβίας*, Steph.; *Gortynia*, ae, *Γορτυνία*, Thucyd. II.; St. in Emathia (Macedonien), nördl. von Idomene, am östl. Ufer des Axios; sec. Kruso heut. *Tages Gradisca*.

Gordi; i. q. Gordus.

Gordi Mons, Elcamin. Arab. Hist. Saracen. I, 1, ascendit (Heraclius) in Gordi montem et adpexit arcae (Noachi?) locum, Elcamin. I. c.; i. q. Carduchii.

Gordiaci Montes, Plin. VI, 26, sive:

Gordiacus Mons; cf. Carduchii.

Gordiani; i. q. Carduchi, Armenia.

Gordiani Monumentum; Hügel im Süden von Mesopotamien, südöstl. von Circesium, östl. von Zaitlia; sec. d'Anville jetzt *Zoro Sultan*. Hier wurde Gordianus jun. auf Veranlassung Philipp's ermordet u. von se. Soldaten begraben.

Gorditanum Promontorium, Plin. III, 7; *Γορδτανον άκρον*, Ptol.; Vorgeb. auf der nordwestl. Küste Sardiniens; sec. Cluv. in uns. Tagen *Capo di Monte Falcone*, sec. Cell. *Capo di Argentera*, sec. Al. *Capo di Asmara*.

Gordiscome, Plin. V, 32; *Γορδων κομη*, Strab. XII, p. 395; *Juliopolis*, Plin. d. I.; *Ιουλιόπολις*, Strab. I. c.; St. in Bithynien, unfern Hadriani ad Olympum. *Juliopolitani*, Plin. X, epist. 81.; Einw.

Gordium, Curt. III, 1.; Liv. XXXVIII, 18.; Justin. XI, 7.; Oros. III, 18.; *Γορδιον*, Strab. XII, p. 391.; cf. Arrian. I, extr.; *Γορδιον*, Steph.; wohl i. q. *Juliopolis*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; *Ιουλιόπολις*, Ptol.; St. in Phrygia Minor, cf. Voss. ad Justin., auf der Grenze von Galatien, am nördl. Ufer des Sangarius, cf. Strab., Arrian., Justin. und Curt., sec. Anton. XXVI (XXVIII, Tab. Peut.) M. P. südöstl. von Dadastana, CXLIII (CXXXI, Tab. Peut.) südöstl. von Nicaea; sec. Arrian.: *πόλις της Φρυγίας της εφ' Ελληνόρον*, sec. Steph.: *πόλις της μεγάλης Φρυγίας*,

πόλις της Κομμαδονίας, sec. Justin.; inter Phrygium Minorem et Majorem. Hier zorhieb Alexander M. den Khoten des phryg. Königs Gordius. cf. Plutarch. Alex., Curt., Justin. Cell. u. Andere versetzen Gordium nach Phrygia Major, Andere nach Galatien. *Juliopolites*, Plin. v. 32.; Einw.

Gordintisches, *Γορδιοντις*, *πόλις Μίδων*, Steph.; *Gordintichorum*, Liv. XXXVIII, 18.; St. in Phrygia Major, sec. Al. in der Nähe von Tabae.

Gordu-Come; cf. Gordiscome.

Gorduni, Caes. V, 38.; Volk in Gallia Belgica, stand unter den Nervii u. cafs sec. Al. in Westflandern, um Cortryk. Andere vergleichen die Gandavenses.

Gordus, *Γορδος*, Hierocl.; Socrat. VII, 36.; *Gordi*, cognom. *Juliae*, *orum*, *Γορδοι*, av, Notit. in Lyd.; wohl i. q. *Juliagordus*, *Ιουλιάγορδος*, Ptol. sw. dem Fl. Hermus u. dem Berge Sipylus.

Gordyaci Montes, Plin. VI, 27.; i. q. Carduchi.

Gordyene; cf. Corduena.

Gordyoni, *Γορδυνιοι*; cf. Plutarch. Lucull. u. Pompej.; i. q. Cordmeni, Carduchi.

Gordynesia, Ptol.; Ldsch. im dritten Theile von Armenia Major. Hier lagen Tigranocerta, Tigranoama (Tigranaama) u. Artagigarta.

Gordynia; i. q. Gordenia.

Gorciro; Insel des adriat. Meeres, an der Küste von Istrien u. Dalmatien.

Gorgades Insulae, um, Mela III, 9.; Plin. VI, 31.; *Gorgonum Insulae*, Plin. I. c.; Inseln an der Westküste Africa's, in der Nähe von Hesperi Cornu; wahrcheinl. i. q. *Diotis Capitis Insulae*, die 14. Inseln des grünen Vorgebirges, dem Cap Verde gegenüber. Hier lebten die Gorgones, drey Schwestern; Scylla, Medusa (*Gorgon*, *Βαίς*, Cic., *Gergöna*, Prud.) u. Sthenio, zu welchen Einige noch die Euryale rechnen, cf. Virg. Aen. VI.; Ovid. Metam. IV.; Diodor. Sic. III.; Apollodor. de Orig. Deor. II.

Gorgippis, ae, Strab. XI, p. 341.; Hptort der Sindi (Sarmatia Asiatica), am Bosphorus Cimmerius, zw. dem Pontus Euxinus u. dem Pal. Maecotis, nahe dem Fl. Anticetes.

Gorgo; Stadt der Euthalites, in Sogdiana.

Gorgo; Hptst. der Chorasmii, in Bactriana; angebl. jetzt *New-Urgantsch*, *Kor-Khandeck*, *Urgens (Urgens)*, St.

im tart. Stato Chiwa, an e. Canal des Aru.

Gorgodylene, *es*, Γοργοδύληνη, Strab. XI, p. 368.; Ldsch. im dritten Theile von Armenia Major, sec. Strab. am Geb. Niphates.

Gorgones, *am*, Plln. VI, 81.; *Gorvillae*, Hanno Peripl.; Bewohner der Gorgades Insulae. Penetravit, erzählt Plin. l. c., in cas (Gorgades) Hanno, Poenor, imperator, prodidit. hirta feminarum corpora, viros pernicitate evasisse, danarumq. Gorgonae autos argumendi et miraculi gratia in Junonis templo posuit, spectatas usque ad Carthaginam captam.

Gorgus, ὁ Γόργος, Ptol.; Fl. in Assyrien, südl. vom Dhalä, unweit Seleucia, fällt in den Tigris. Irthum, wenn Harduin den Zorhis des Plin. u. Andere den Caprus vergleichen, denn beyde Fl. strömten viel nördlicher.

Gorgylus; Fl. in Laconica, fiel nördl. von Solussia in den Oenus u. mit diesem nördl. von Sparta in den Eurotas.

Gorichëmism; cf. Goresomium.

Goritis, Buccella Germ. Stamm. III.; Clav. III, 25.; Leon.; illyr. St. Görz, Goriza, am Isonzo, Biogeno. *Goritianis*, e, Cluv. l. c.; *Gorizianis*, e, Pertz. *Gorittium*; Dittmar. Chronica. Mercob.; Meister. Ann. Goerlicca.; Scharzfeldsch Lusatin; cf. Calamocorum.

Gorismum (*Bormannus*), Ptol.; St. der Jazygea, in Dacien; cf. Caschovia.

Gormetis, *ae*, Anonym. Ravenn. IV, 18.; i. q. Augusta Vangionum.

Gornacum (*Gornoum*); franz. St. Gournay, Dep. Normandie (Normandie), an der Epte.

Gornaeo, *orum*, Tacit. Ann. XII, 45.; Ort, Castellum, in Armenia Major, wo Mithridates von se. Bruder Pharasmanes, König von Iberica u. dessen Selmo Rhadamistes, Schwiegersohn des Mithridates, belagert, durch List überwunden u. ermordet wurde.

Gorsenium (*Corsenium*); piemont. St. *Gorsagna*, am Fl. Bormida.

Gortyn, *inis*; i. q. Cortyna.

Gortyna, Plin. IV, 6.; *Gortya*, Γόρτυς, Pausan. Arcad. c. 27. 28.; St. in Arcadien, zur Zeit des Pausan. nur ein Flecken, *κατα*, südöstl. von Buphagium, nordwestl. von Megalopolis, mit Tempeln des Aesculapius u. der Hygiea; sec. Kruse heut. Tages *Atolucolo*.

Gortyna, Lucan. III, 186.; Γορτύνη, *ag*, l. Maccab. XV, 23.; cf. Homer. Iliad. β. v. 58.; Plutarch. Philopom.; Ae-

liae. Var. Hist. XII, 12.; Plln. IV, 12.; XII, 1.; Liv. XXXVII, 60.; Cora. Nep. XXII, 9.; Justin.; Senec. Troad. v. 82.; cf. Cortyna. Der e. ihrer Häfen: *Metallos*, lag 130 Stad. (6½ St.), der andere: *Lebonus*, 90 Stad. (4½ St.) von der St., die 50 Stad. (2½ St.) im Umfange hatte. Von ihr sagt Eustath.: ἡ Γόρτυς καὶ τὸ πρὸς αὐτῆς γόργυρος, cf. Nonn. Dionys. v. 233., τὸ δὲ Γορτύνης. Einige setzen ihre Ruinen nahe dem heut. *Ajousdeka*, 6 M. vom Berge Ida. *Gortynius*, *adj*, Cic.; i. q. cretensis, Virg.; Stat.; *Gortyniacus*, *adj*, Ovid.; *Gortynis*, *idis*, *adj*, l., Lucan.; *Gortyni*, Nep., Einw. cf. Strab. X, p. 729. sq.; Polyb. Excerpt. Legat. XLV.; Ovid. Metam. VII, v. 753.; Lucan. Phara. III, v. 186.; V, v. 214.; Solin. Polyb. II.; Claudian. Cons. Hon. IV.; Barth. ad Stat. Theb. III, v. 587.; V, v. 361.

Gortynia; i. q. Gordenia. *Gortynius*, Pausan. Arcad. c. 28.; früher *Lusius*; Fl. Arcadica's, entspr. unweit Thisea, auf Palanthos Mons, strömte nordwestl. vom Helisson, südöstl. vom Buphagus u. fiel südwestl. von Gortys in den Alpheus.

Gortys; cf. Gortyna.

Gorya, *ae*, Ptol.; vielleicht i. q. *Gorydale*, *es*, Γοργόδαλη, *ης*, Strab. XV, p. 479., St. in Goryaca (India intra Gangem), am Fl. Choaspes.

Goryaea, *Γοργαία*, Ptol.; Ldsch. im Nordosten von India intra Gangem, südwestl. von der Mdg. des Garacna, od. zw. dem Choaspes u. der Mdg. des Saetius.

Gorylus; Fl. in Laconica: cf. Gorgylus.

Gorsia, Ann. Petavian. Continuat. ann. 769.; Ann. Laurissena. Minor. ann. 767.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 767.; *Garcia*, Ann. Laureham. ann. 761. 765.; Ann. c. P. II. ann. 769.; *Gorgonii St. Monasterium*, Ann. Laurissena. Minor. ann. 767.; Ann. Enhard. Fuldens. ann. 766.; franz. *St. Gorze*, Dep. Mosel, am Fl. Gorze, der oberhalb Metz in die Mosel fällt. cf. Valca. Notit. Gall.

Gosa; Fl. *Gose*, entspr. im Clauenthal u. fällt unterhalb Goslar in die Ocker.

Gosan, l. Chron. V, 26.; Fl. in Media Atropatene; sec. Ker Porter jetzt *Kissil-Osan*, entspr. nordwestl. von Scana, strömte östl. vom Geb. Koffan-Ku, bildet die südöstl. Grenze von Ghilan u. fällt östl. von Rescht ins casp. Meer.

Gesan; i. q. Gausanias. Andere

ergleichen die iran. Prov. *Ghilan*, *Gilan*, *Kilan*, auf der südwestl. Seite des asp. Meeres, längs dem nördl. Ufer des Kaspi-See. Bochart. Phalag. III, 14. leucht irrig an *Goussania*, welche St. das zueget. Hdbuch IX; p. 208. in 2. Reg. VII, 6. zu finden glaubt.

Goschen, siv. *Gosen*, Gen. XLV, 0; XLVI, 28. 29. 34; XLVII, 27; L, 1; Exod. VIII, 23; IX, 26.; Γέση Αγαθίας, LXX. Gen. XLV; ἐν γῆ Γεση Αγαθίας, LXX. Gen. XLVI, 34.; ἀστὴρ Ἡρώων κτίσις ἐῖς γῆν Πάρασση, in terram Raamese, Raamese LXX. Gen. XLVI, 28. sq.; *Gessen*, Vulg.; Ldsch. auf der Ostseite des Nil, in Aegyptus Inferior, um Heliopolis, westl. von Arabien, in welche Jacob mit se. Familie einzog., cf. Gen. 1. u. wo dessen Nachkommen 430 J. hinhinlurch, bis zum Jahre der Welt 2354, verweilten. cf. Exod. d. l. Lakemacher Observ. philol. VI, 297. sq. vergleicht *Raamese* mit *Abaris* u. setzt *Gosen* nördlicher, östl. von Babastis. Jablonsky Dissert. de Terra Gosen, cf. dessen Opusc. II. denkt, offenbar aber irrig, an *Nomos Heracleotes*, westl. vom Nil, Cell. IV, 1; 10. an *Nomos Tanites*, Νόμος Αγαθίας, Ptol., *Nomos Arabicus*, Plin., u. Bryant Observ. upon the ancient hist. of Egypt. in *Nomos Saites*, im Delta. cf. Bellermin Hdb. IV, 191. sq.; Michaelis Suppl.; Eichhorn Bibl. VI, 854. sq.

Gosen, Joana X, 41; XI, 16.; *Gosson*, Γεόβν, Euseb.; District im Südwesten des Stammes Juda (Judea), längs dem westl. Abhange des Geb. Juda.

Gosen, Joana XV, 51.; St. im Districte gl. N., sec. Kloeden am südwestl. Fusse des Geb. Juda, 1½ St. nordwestl. von Jathir, nahe der Grenze des Stammes Simeon, sec. Seetzen auf der Stelle des heut. Dorfes *Hora*.

Goslaria, Ann. Brunwillarens. ann. 1047; Chronic. Albert. Stad. p. 234. 249. 259. 288. 302.; Zeiler. Itin. Germ.; Sagittar. Hist. Goslar.; cf. Civitas Imperialis ad Gosam. Die St. besafs e. auf Pergamenten geschr. Codex der vier Evangelisten, wahrscheinl. aus der Mitte des XIV. Saec., voller Miniaturgemälde, wie von ganz neuer Vergoldg., lebhafter Farbe, jedoch ohne alle Kenntnifs von Mischung u. Perspective.

Goson; cf. *Gosen*.

Gotha, Zeiler. Itin.; Müller Ann. Sax.; Spangenberg. Chronic. Sax.; Thuan.; Reckenstein.; Fabric. Ann. Sax.; Sleidan. Contin.; Dresser.; Bort. Rer. Germ.; Sagittar. Hist. Goth.; Tenzel

Suppl.; Languet. Hist. Capt. Gothae; Cluv. III, 15.; Cell.; Hptat. *Gotha* des Frsth. gl. N., an der Leine, hatte sec. Tenzel ihren N. von *Guthaa*, gutes Wasser, sec. Al. von den Gothen u. wurde unter Heinrich I. aus einigen nahe liegenden Dörfern, von Meingoth, Abt zur Hirschfeld, zur St. erhoben. Der Grimmenstein, wohl nicht im VI. Saec., sondern zur Zeit Heinrich's Raspo, letzter Ldgr. von Thüringen, erbaut, zerstörte Carl V. im J. 1552 u. schleifte Churf. August von Sachsen im J. 1567; Ernst der Fromme gründete den Friedenstein u. legte am 24. Oct. des J. 1646 den Grdstein zur Schloßkirche. *Gothanus*, adj., Luca.

Gothalanis; i. q. Catalaunia. cf. Petr. de Marca; Merula Cosmogr.; Marinus Sicul. VI. de Reb. in Hisp.; Volaterran. Geogr. II.

Gothi, Auson.; Jornand. de Regnor. Saecos. p. 51. 57. 59.; Id. de Reb. Getic. p. 92. sq. 98. sq. 162. sq.; 143.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 1.; Trebell. Pollio; Flav. Vopisc.; Ael. Spart.; cf. Ann. Einhard. ann. 827.; Chronic. Moissiac.; Chronic. de Gest. Normannor. in Franc. init.; *Gotthi*, Chronic. Albert. Stad. p. 159. 164.; Γοθολ, Zosim IV, 25.; Procop. Rer. Goth. I.; *Gothones*, Tacit. Germ. c. 43.; *Gotones*, Tacit. Ann. II, 62.; *Gutones*, Plin. IV, 28; XXXVII, 2. 11.; *Gythones*, Γυθωνες, Ptol. III, 5.; Βούρονες, Strab. VII, 1.; *Cossini*, Steph.; Artemid.; Κοριού, Dio Cass. LXXXI, 12.; *Ostiones*, Steph.; *Ostyci*, Id.; vielleicht i. q. *Gothunni*, Claudian. Paneg. IV. Cons. Honor.; Id. in Eutrop.; *Gautunnes*, Vopisc. in Prob.; *Scythae*, *Gothorum Pars*, Trebell. Poll. l. c.; *Ξυθαι*, Zosim. IV, 15.; *Scythica gens*, Chronic. Albert. Stad. v. 164., denn nach den Römern gingen alle Einfälle in die östl. Prov. von Scythien aus; Volk im nordwestl. Germanien, stammte sec. Jornand. de Reb. Get. p. 98. cf. Chronic. de Gest. Normann. in Franc. init. aus Scanzia, war aber wohl rein german. Abkunft u. wanderte erst später (*Gutac*, Ptol.), von den Venedi gedrängt, nach Schonen, sass ohne Zweifel südöstl. von der Mdg. der Vistula, längs dem frischen Hafl, cf. Pytheas, der es um 320 vor Chr. u. Artemid., welcher dasselbe um 104 vor Chr. in dies. Gegend erwähnt, sec. von Wersebe aber in Meckenburg, dehnte sich zur Zeit des Ptol. vielleicht bis an den Bug aus, überschritt zu Ende des zwey-

ten Saec. diese südl. Grenze, Hess sich zu Anfang des dritten theils in Dacien, theils auf der nördl. Küste des Pontus Euxinus nieder, verheerte 45 Jahre hindurch Illyrien u. Macedonien, wurde aber von Kaiser Claudius II. (Marc. Aurel. Claud.) um 270 geschlagen, cf. Chronolog. Martin. Polon. Imperat. Roman., plünderte den Tempel der Diana zu Ephesus u. zerstörte Troja, cf. Trebell. Pollio in Gallien. c. 6. u. Jornand., theilte sich zu gleicher Zeit in *Ostrogothae* u. *Vesegothae*, Jornand. de Reb. Getic., wurde um 375 von den Hunnen geschlagen, flüchtete dann (*Vesegothae*) im dritten Regierungsjahre des Valens auf das südl. Ufer der Donau, cf. Chronolog. Martin. Polon. Imperat. Romanor., neigte sich zum Arianismus hin, erhielt von dies. Kaiser um 376 Wohnsitze u. durchzog zur Zeit der Völkerwanderung. Gallien, Italien u. Spanien. Gothorum prima habitatio, erzählt Chronic. Albert. Stad. p. 764., suit in Scythia juxta paludem Maeotidem, secunda in Mysia (Moesien), tertia in Dacia, quarta juxta Mare Ponticum. Hunnorum vero gens eos ab antiq. sedib. expulit. Gothi transiit Danubio fugientes, a Valente sine armorum depositione suscepti mox ad rebellandum coacti sunt, victoq. Valentis exercitu per Thraciam, cf. Jornand. de Regnor. Success. p. 51., se miscentes, omnia caedib., incendib. rapiusq. fuderunt. — Theodosius scythicas vero gentes, h. e. Alanos, Hunnos et Gotthos magnis multisq. praелиis (336) vicit. Spartian. in Ant. Caracall. c. 10 u. Procop. Rer. Goth. I., cf. Jornand. m. l., irren, wenn Ersterer erzählt: Gothi (seit ihres Eintritts in Dacien?) Gothae dicuntur u. Letzterer berichtet: *Γερμανὸν ἔθνος παρ τοῦ Ἰνδοῦς ἵππαι*, denn Getae Dacl Romanis dicti, Plin. IV, 12. *Gothicus*, adj., Jornand. de Regnor. Success. p. 51. cf. Zosim.; Joh. Magnus Hist. Succ.; Messen. Scandia Illustr.; Schurzfleisch. Res Sueco-Goth.

Gothi, Chronic. Moissiac. p. 282. 285.; i. q. *Ostrogothae*, schlugen unter Theodorich um 492. den Odoacer, König der Heruli u. Turcilingi bey Ravenna, cf. Procop. de Bell. Goth.; Jornand. de Reb. Getic.; Cassiod. Chron.; Paul. Warnefr., eroberten das nördl. Italien u. unter Totila um 546. u. 549. Rom. Ihr Reich zerstörte Kaiser Justinianus in der Mitte des sechsten Saec. (553), der, wie Chronic. Moissiac. p. 285. erzählt: contra Totillam misit Narsetem et Belisarium, a quibus Totilla

interfectus, regnumq. Gothorum in Italia destructum est.

Gothi, Chronic. Moissiac. p. 285. 286. 290.; cf. Ann. Einhard. ann. 827.; i. e. *Wesegothae*, stifteten um 415., während der Regiorg. des Honorius, Sohn Theodosius M., aus Italien verdrängt, in Spanien unter ihrem König Athaulphus (Constancius Comes Gothos a Narbona expulit, et in Spania coire, coegit, Chronic. c.), e. Reich, welches bis auf Roderich bestand u. zu Anfang des achten Saec. (713) von den Saracenen zerstört wurde, Rodericus, berichtet Chronic. I. p. 290.: magno cum exercitu Gothorum Saracenia obviam it, sed initio proelio Gothi debellati sunt a Saracenis, sicq. regnum Gothorum in Spania finitur, et infra duos annos Saraceni pene totam Spaniam subjiciunt.

Gothi, Ann. Enhard. Fuld. ann. 732. 740. 793.; Chronic. Moissiac. ann. 750.; Ann. Laurissens. Minor. ann. 749.; i. q. *Wesegothae*, wanderten, aus Italien vertrieben, nach Gallien, errichteten um 414., unter Athaulphus, in Narbonensis, um Narbonna, cf. Ann. Enhard. Fuld. I. c. u. Tolosa, cf. Chronic. Moissiac. p. 284. u. zum Theil in Aquitanien e. Reich, das zwar von den Franken erschüttert wurde (Clodoveus, primus rex christianus ex Francor. regib., Gothos ab Aquitania expulit, interfecto (507) Alarico rege ipsorum, regnum suum maxime per totas Gallias dilatavit, Chronic. Moissiac. p. 284), aber noch Jahrhunderte hindurch sich erhalten hat.

Gothi Minores; i. q. *Moesogothi*. *Gothia*, Oro. I, 2.; Ann. Marcell.; Jornand. de Reb. Getic. p. 32.; Wohnsitze der Gothen; sec. Jornand. i. q. *Dacia*, vielleicht das im dritten Saec. von ihnen daselbst gestiftete Reich, welches im vierten Saec. von der Theils bis zum Don sich erstreckte.

Gothia, Zeiler. Descript. Succ.; Hermanid. Succ.; Gothofr. Invent. Succ.; Cluv. III, 2. 19.; Coll. II, 5; 67.; *Guthia*; Prov. *Goethaland*, *Goethland*, *gothisches Reich*, der südlichste Theil Schweden's, grenzt östl. an das balt. Meer, nördl. an das eigentl. Schweden u. an Norwegen, westl. an das Cattegat u. an den Sund, südl. an die Ostsee und zerfällt in: Ost-, West- u. Süd-Gothland.

Gothia, Ann. Mettens. ann. 737. 752.; Ann. Vedastin. ann. 880.; Chronic. Moissiac. ann. 793. 803.; *Gothiae Marchia*, Ann. Hincm. Rem. ann. 863. 865.; *Gothica Regio*, Ann. Laurissens.

Misor. ann. 736.; *Gotia*, *Chronic.* Moissiac. ann. 794.; (*Gosia*), *Ann. Alamann.* ann. 737.; *Ann. Lauresh.* ann. 793.; *Ann. Hincm. Rem.* ann. 861.; *Gozia*, *Ann. Betav.* ann. 737.; *Ann. Saugallena. Major.* ann. 737.; *Gutia*, *Ann. Lauresh.* ann. 737.; *Ann. Nazarian.* ann. c.; das goth. Reich in Frankr., wohl i. q. Tolosanus Pagus, Languedoc.

Gothia Australis, *Luen.*; *Söder.*, ed. *Süd-Gothaland*, Theil der schwed. *Ldsch. Göthaland*, umfasst Blekingen, Schonen u. Halland.

Gothia Occidentalis, *Luen.*; i. q. *Westro-Gothia*.

Gothia Orientalis, *Luen.*; *Ostro-Gothia*; schwed. *Ldsch. Ostgöthaland*, in Göthaland, begreift Linköping, Calmar u. Smaland; i. e. Kronoberg, Jönköping u. Wisby.

Gothini, *Tacit.* Germ. s. 43.; *sec. Kruse* i. q. *Cogni*, *Ptol.*; Volk im südwestl. Germanien, war celtisch. Abstammung, redete die gallische Sprache, cf. *Tacit.* l. c., bearbeitete (ferrenm effidant, *Tacit.* l. d.) Eisgruben in Luna Sylva (ὄψ' ὄψ' Κουάδους τὰ αἰθρηγυεῖα καὶ ἡ Δούνα ὕλη, *Ptol.* II, 11.) u. sals höchst wahrseintl. zw. den Sidones, Lygii (Luti), Visburgii u. Osi, nördl. von der Weichsel u. auf beyden Ufern der Oppa, in heut. österr.-schles. Kreise *Troppan* (um Freudenthal), südl. von Jägerndorf, im preuss. *Rbz. Oppeln* (um Ratibor u. Loslau, Gleiwitz u. Sorau) u. in der *Woivodsch. Cracan* (um Slawkow), von Wersche versetzt unwahrseintl. die Gothini nach Steyermark u. denkt (Gothinen, Jathonen) an Judeburg. cf. *Kirchmayer. Comm*; *Hinkel. Siles.*

Gothiscanzia, *Jornand. de Reb. Getic.* p. 83.; i. q. *Scanzia*.

Gothlandia, *Cell.* II, 5; 67.; *Gothofred.* *Invent. Succ.*; schwed. *Insel Gotland*, im balt. Meere, mit der *Hptst. Wisby*.

Gothoburgum, *Gothofred. Invent. Suev.*; schwed. *Hptst. Gothenburg, Gothenburg* der *Ldsch.* gl. N., an der *Götha-Elf*, 2½ M. von Bahus.

Gothönez; cf. *Gothi*.

Gothunni; i. q. *Gothi*.

Gotia; cf. *Gothia*.

Gotta; *St.* auf der Küste von *Mauretania Tingitana*, nahe dem Fl. *Lixus*.

Gottinga, *Luen.*; cf. *Goettinga*. *Gottingenis*, e. *Valdeck*, H., *Göttingen* u. so. *Umgeb. 1825*, *ib. Rosenbusch*.

Gottorpia, sive *Gottorpium*, *Luen.*; cf. *Topogr. Sax. Infer.*; *Moller. Isagog.*; schlesw. *Schloß Gottorp*, bey der *St. Schleswig*, auf e. Insel des *Schley*.

Gottwicum; *Abtey Gottwich*, in *Oesterreich*.

Gouda, *Bert.*; cf. *Zeiler. Topogr. Burg.*; *Guicciard. Belg.*, *Junii Batavia*; *niederl. St. Gouda, Ter Gouw*, in *Südholland*, an der *Yssel*.

Gozia; cf. *Gothia*.

Graan, Γραάν, *Ptol. Cod. Palat.*; *St.* in *Characene* (*Susiana*), XXXV *Paras.* südöstl. von *Susa*, XXXVII *nordöstl.* von *Charax Pasini*.

Grabadona Vicus, *Ann. Einhard.* ann. 823.; *Ann. Einhard. Fuld.* ann. 823.; cf. *Murator. X*, p. 131.; *Ort* in *Mailand*, am westl. Ufer des *Lago di Como*.

Grabaci, *Plin.* III, 22.; *Volk* in *Dalmatien*, od. in *Illyrien*.

Grabfeldon, *Ann. Ruodolf. Fuld.* ann. 850.; vielleicht i. q. *Graucion Arion*, Γραύιον Ἀριον, *Ptol.* II, 11.; *Ldsch. Grabfeld, Grafenfeld*, von *Henneberg* bis nach *Königshofen*. cf. *Frise Chronic. Würtzb.*

Grabovia; *mecklenb.-schwerin. St. Grabow*, *Frstth. Wenden*, an der *Elde*, 1 M. südöstl. von *Ludwigslust*.

Graca; *Grassa* (*Crassa*); *Grinacum*; cf. *Masson. Not. Dioc. Gall.*; *Sammarth. Gall.*; *Miraosus Geogr. Eccl.*; *franz. St. Grasse*, in *Provence*, *Dep. Var. Grassensis*, e, *Bert.*

Graccuris, is, *Anton. Itin.*; *Graccuris Municipium*, *Mzz. des Tiborius*; Γρακουργς, *Ptol.*; *Gracchuris*, *Liv. Epitom.* XLI.; *Fest. Pomp.*; früher *Illurcis*, *Fest. Pomp.*; *St. der Vascones*, in *Hispania Tarracon.*, *sec. Anton.* LXIV M. P. *nordwestl.* von *Caesaraugusta*, *südl.* vom *Iherus*, hatte ihren N. (*Gracchuris urbs Iberae regionis dicta a Graccho Sempronio, quae antea Illurcis nominabatur, Fest. Pomp.*) von *Proconsul. Tit. Semp. Gracch.*, der *Celtiberos victos in deditionem accepit, monumentumq. operum suorum Gracchurim oppidum* (574.) *constituit*, *Liv.* I, c.; jetzt *Corella*, *St.*, nahe dem *Ebro*, *Prov. Navarra*. Andere vergleichen unwahrseintl. *Agrada*, in *Alt-Castilien*, *Anderé Alfaro*, *St.* daselbst, *Graccuritani*, *Plin.* III, 3.; *Einw.*

Gradacius, γραδοῦς ὄρος, *Ptol.*; jetzt *Gradaccio*, der höchste Berg auf *Corsica*. cf. *Aureus Mons*.

Gradecium; i. q. *Gradium* Reginae.

Gradicum, sive *Gracum* (*Grasum*); *Grajaicum*; *Grajuum*; franz. St. *Gray*, Dep. Obersaone (Franche Comté), an der Saone.

Gradiscia, Cell. II, 8; 80.; *Gradiskia*, Cluv. IV, 3; cf. Servitium.

Gradiscia, Zeiler. Topogr.; Kreckwitz Descrpt. Hung.; Cluv. III, 35.; *Gratiania*; illyr. St. *Gradisca*, Kreis Görz, am Isonzo.

Gradium Reginae; *Gradecium*; *Gracium*; *Reginaegracium*; *Reginogradecium*; cf. Zeiler. Topogr. Boh.; Balb. Miscell.; böhm. Hptst. Königgräts, Königgräts, *Gradez*, *Kralowny-Hradez* des Kreises gl. N., am Einfl. der Adler in die Elbe.

Gradus, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 10; III, 26; V, 17.; Insel des adriat. Meeres, südl. von Aquileja; heut. Tages *Grado*, in den Lagunen von Marano.

Gradus, Ann. Einhard. ann. 821.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 4. 34.; St. auf der Insel gl. N., die jetzt *Grado*, *Porto Grado* heisst. *Gradenste*, e, Ann. c.

Graca; Ort in Rhaetia Prima, sec. Leichtlen etwa $7\frac{1}{2}$ St. nordöstl. von Juliomagus u. in uns. Tagen *Hohenkrähn*, im baden. Seekreise, $2\frac{1}{2}$ M. nordöstl. von Schafhausen, am westl. Ufer der Aach.

Graca, *Γραλα*, Homer.; i. q. *Tanagra*.

Gracas Gony, *Γραλας Γόνο*, Ptol.; Hafenort im Osten von Marmarica, nahe der Grenze von Libyco Nomos, zw. Paracetonium u. Album Litus.

Graeci, Ann. Lauris. Minor. ann. 801. 803. 814.; Ann. Lauris. ann. 767. 794.; Ann. Einhard. ann. 767. 806. 809.; Chronic. Moissiac. ann. 789. 794. 801.; Ann. Mettens. ann. 767.; Ann. Einhard. Fuld. ann. 794.; Ann. Fuld. P. III. ann. 868. 872. sq.; Ann. c. P. V. ann. 894. 896.; Ann. Prudent. Trec. ann. 848. 853.; Ann. Hincm. Rem. ann. 867. 869. 873.; Chronic. Reginon. ann. 871. 967.; Vita Carol. M.; Chronic. Bavar. p. 59.; Flor. III, 7.; Plin. IV, 1.; Liv.; Cic.; Entrop.; Virg. Georg. I, v. 38.; cf. Tacit. Ann. II, 89; V, 10; XI, 14; XIV, 21.; Id. Hist. II, 4.; *Graji*, Virg. Aen. I, v. 584.; III, v. 398.; *Γραικος*, Aristotel. Meteor. I, 14.; *Greci*, Ann. Sangall. Maj. ann. 1022.; *Groggi*, Ann. Guelferbyt. ann. 802. 814. *Hellones*, *Ἑλληνοί*, Strab. VI, p. 191.; Diodor. Sic. XI,

12.; Herodot. I, 56—58.; *Γραικοί*, *οὗνοί* *Ἑλληνοί*, Aristotel. I. c.; Actor. XI, 20; XIV, 1; XVI, 3; XVIII, 4; XIX, 10. 17; XX, 21; XXI, 28.; Röm. I, 14. 16; II, 9. 10.; III, 9; X, 12.; 1. Carinth. I, 22. 24; X, 32; XII, 13.; cf. Marc. VII, 26.; Galat. II, 3; III, 28.; cf. Demosth. Philipp. III.; Völkerrech. Griechenlands, stammte sec. Gen. X, 4.; Jessia LXVI, 19.; Ezech. XXVII, 13. von Elisa (*Japhethitis*) ab, hies sich ursprüngl. in Epirus (*ἡ Ἑλλάς ἢ ἀγγαία περί τὴν Λωδοσίαν καὶ τὸν Ἀγαιὸν*, Aristotel. I. c.) nieder, unter Deucalios u. Hellon in Phthiotis, cf. Plin. IV, 7. 14.; Homer. II. I, v. 683—85; IX, v. 336. 447. 478; XVI, v. 595.; *Odyss. I*, v. 341; XI, v. 496. sq.; XV, 89.; Herodot. I, 56.; Thucyd. I, 3.; Apollod. I, 7.; Strab. VIII, 383; IX, 4. 31.; Pausan., unter Dorus in Estiacotis, verdrängte die Pelasger, theilte sich in die *Aeolier*, *Achäer*, *Dorier* u. *Ionier*, verbreitete sich zw. 1500 u. 1300 vor Chr. über ganz Griechenland, cf. Apollodor. I, 7.; Hesiod. u. sicherte sich seit der Völkerwanderung. (900?) seine spätern Wohnsitze. Nach der Zerstück. Corinthis durch Mummius, 146 vor Chr., od. nach Auflös. des achaeisch. Bundes, zerfiel ihr Land in zwey Theile: Macedonia u. Achaja, cf. Diodor. Sic. XVI, 37.; Pausan. VII, 16., welche durch Prätoeren, dann durch Proconsuln verwaltet wurden. cf. Cic. in Pison. Ueber die Gesdch. der Griechen (*Graeci*) unter den oström. Kaisern an die fränk. Könige, cf. Ann. Mettens. ann. 692.; Ann. Lauris. ann. 798.; Ann. Guelferbyt. ann. 802.; Ann. Einhard. Fuld. ann. c.; Ann. Einhard. ann. I. 827.; Ann. Bertiniana. ann. 833.; Ann. Prudent. Trec. ann. 839. 842.; Ann. Fuld. P. III. ann. 872. 873., u. über die der Franken an die Griechen: Ann. Einhard. ann. 802. 812. 814. 828.; Ann. Einhard. Fuld. ann. 802. Ueber die unglückl. Kämpfe der Griechen gegen die Franken u. Longobarden, cf. Ann. Einhard. ann. 788.; Ann. Einhard. Fuld. ann. c.; Ann. Einhard. ann. 910. u. über Otto II. Plan: Ann. Sangall. Maj. ann. 963. Seit 1413 stehen die Griechen unter dem türk. Joche.

Im N. T. bezeichnet *Ἑλληνοί* übriggens noch — a. Juden, aufserhalb Palästina lebend u. die durch Alexander M. Feldzüge im Orient weit verbreitete griech. Sprache redend, cf. Joh. VII, 35; XII, 20.; *Ἑλληνοί*, Actor. VI, 1; IX, 29. — b. jüd. Proselyten, cf. Actor. XI, 20.; XIV, 1; XVII, 4.

Graeci (*Graeci*), Ann. Sangall. Maj.

ann. 1022; *Graeci Orobitas* (Bergbewohner), Ann. Einhard. ann. 809.; Vita Carol. M.; wohl nicht Bewohner von Graecia Magna, obgleich Ann. Sangall. erzählen: Henricus II. Trojam, Capnam, Salernam, Neapolim, urbes imperii sui ad Graecos deficientes, ad deditionem coegit, u. Vita Carol. M. mit Ann. Einhard. l. c. berichten: in Tuscia Populonium, civitas maritima, a Graecis, qui Orobitas vocantur depraedata est.

Graecia, Dan. VIII, 21.; Flor. II, 7; IV, 2; Eutrop.; Fest.; Mela I, 3, 18; II, 2, 3, 7.; Liv. XXXVI, 15.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 51.; Isidor. Chronic. Gothor.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 9.; Aeneae Silv. Hist. Frider. III. p. 87.; Ann. Einhard. ann. 774.; Ann. Hinem. Rem. ann. 879.; *Graecia Magna*, Ovid. Her. XVI, v. 340.; *Graecia Ulterior*, Liv. VII, 26.; *Graecia*, Ann. Sangall. Maj. ann. 963.; *Gretia*, Ann. Lauriss. Min. ann. 863.; *Hellas*, *ádis*, Plin. IV, 4.; *ἡ Ἑλλάς*, *αἶδος*, Aristotel. Meteor. I, 14.; Demosth. Philipp. III.; Homer. Odys. I, v. 344.; IV, v. 727. 816.; XV, 18.; Herodot. VIII, 44.; Epigr. Graec. III. c. *εἰς ἄρδγ.*; große europ. Halbinsel, umfaste ursprüngl. nur das kl. Gebiet der St. Hellas, in Phthiotis, zw. dem Aesopus u. dem Enipeus, Strab. VIII, 388.; Dicaearch.; Conon. Narrat. 27.; Schol. Apollon. III, v. 1093., dann den größten Theil Thessalien's, nachmals Euboea, Boeotien, Attica, Locris, Phocis, Aetolien u. Acarnanien, Plin. IV, 11., später den Peloponnesus, Strab. VIII, 515.; Demosth. Philipp. III.; Diodor. Sic. XI, 39., Epirus, Scyl.; Dionys. Perieg., Illyrien bis nach Epidamnus hin u. Macedonien, Strab. VII, 321.; Dionys. Perieg., so wie die Inseln des aegaeisch. Meeres, bestand. sec. Ptol. III, 13. sq. aus vier Hpttheilen: a. Peloponnesus; b. Hellas; c. Epirus und Thessalien u. d. Inseln des Archipelagus, des aegaeisch. u. ion. Meeres u. unter den Römern aus Macedonien u. Achaja. *Graecalis*, e. Frontin.; *Graecanice*, adv., Varr.; *Graecanicus*, adj., toga, pallium, Sueton.; *Graecitum*, adv., Tertull.; *Graece*, adv., Cic.; Eutrop.; *Graeciensis*, e. Plin.; *Graecigena*, ae, subst. m., Augustin.; *Graecius*, adj., Nep.; *Graecus*, adj., Cic.; Sueton.; Macroh.; Ann. Einhard. ann. 812.; Ann. Euhard. Fuld. ann. c.; Ann. Fuld. P. III. ann. 815.; cf. Marc. VII, 26.; Actor. XVII, 12.; XXI, 37.; Apoc. IX, 11. Uebrigens bezeichnete Achaja, Plin. Sec.

epist. VIII, 20. 24.; Trebell. Poll.; Ulpian.; Amm. Marc.; *Ἀγαιὰ γαῖα*, Homer. Iliad. I, v. 254.; Id. Odys. II, v. 165. 480.; XIII, v. 249., so wie *Argos*, Strab. VIII, 371. noch ganz Griechenland.

Graecia Magna, Ovid. Her. XVI, v. 340.; i. q. *Graecia*.

Graecia Magna, Plin. III, 5.; Cic. de Orator. III, 34.; *Graecia Major*, Liv. XXXI, 7.; Justin. XX, 2.; Fest.; Ovid. Fast. IV, v. 63.; Senec. ad Helv. c. 6.; *Ἑλλάς ἡ μεγάλη*, Polyb.; Scyma.; Strab. VI, init.; Ptol. III, 1.; *Graecia Exotica*, Plaut. Menaeoch. act. II, sc. 1.; *Graecia Parva*, Plaut.; cf. Cic. pro Arch. c. 5.; *Graecia Subjicia*, Apulej. Apolog. p. 294.; das südl. Italien, hatte sc. N. von den vielen griech. Colonien (quod in ea multae magnaeq. civitates fuerunt, ex Graecia profectae, Fest.) u. umfasst: Apulien, Calabrien, Lucanien u. Bruttium, wohl aber nie sec. Strab. l. c. Sicilien, obgleich auch hier griech. Colonisten sich niedergelassen hatten. cf. Liv. VII, 26.

Graecia Parva; i. q. *Graecia Magna*.

Graecia Propria, Cell., oder *Hellas* im engeren Sinne, cf. Plin. IV, 11; schloß Attica, Megaris, Boeotien, Phocis, Doris, Locris, Aetolien u. Acarnanien ein u. bildet die heut. türk. Prov. *Livadien*, zw. Janiah u. Morea, mit der Hptst. *Lebadia*, am Fusse des Helikon.

Graecia Ulterior; cf. *Graecia*.

Graeciae Chersonesus; i. q. *Peloponnesus*.

Graecium, Fabri; Hptst. *Grais*, *Greis* der Herrsch. gl. N., im Voigtlande, an der weissen Elster.

Graecium; *Graecia*, Cluv. III, 12.; *Graecium*, Cell. II, 8; 29.; *Graecum*; *Gratum*, Bert.; unmögl. i. q. *Sabaria*; Hptst. *Graets*, *Nemetaki-Grad* des Hrzh. Steyermark, an der Muhr, 19½ M. südwestl. von Wien. Hier das Grabmal Kaiser Ferdinand II.

Graecogalli; i. q. *Galatae*.

Graecum; cf. *Gradicum*.

Graevelingia, ae, Cell. II, 3; 188.; *Gravelinga*, ae, Guil. Brito IX. Philipp. v, 351.; *Gravelina*, Zeil. Topogr. Burg.; Mayer. Ann. Flandr.; Guicciard. Belg.; Marchant. Flandr.; franz. St. *Gravelines*, *Gravelingen*, Dep. Nord, an der Mdg. der Aa, 3 M. östl. von Calais.

Graecium; i. q. *Gracium*.

Grajaeum; cf. *Gracium*.

Graji, Cic.; Virg.; Sil. Ital. III, v. 396.; cf. *Graeci*. *Grajigena*, ae, m.,

Virg.; adj., Catull.; *Grajus*, adj., Nep.; Ovid. Fast. IV, v. 63.; Horat.; Lucr.

Grajoceli; Volk in Gallia Narbonensis; cf. Garoceli.

Grajum; cf. Gradicum.

Grajus Mons, Senec. epist. 81.; Tacit. Hist. IV, 68.; cf. Alpes Grajae, Tacit. Hist. II, 66.

Grammatum; Ort in Maxima Sequanorum, am Fl. Dubis, nordöstl. von Vesontio; muthmaßl. jetzt *Grandvillars*, *Grandweiler*, kl. St., Dep. Oberrhein.

Grammontium; franz. St. *Grammont*, in Niedernavarra, Dep. Niederpyrenäen, am Fl. Bidouze.

Grampus Mons, Tacit. Agric. c. 29.; Geb. in Britannia Barbara, zw. den Scotti Transmontani u. den Cismontani; jetzt *Grampian*, Geb. in Schottland, scheidet die Niederlande von den Hochlanden.

Grana; i. q. Granua.

Granada, Cell. II, 1; 41. sq.; *Granata*, Cluv. II, 8. 5.; sec. Mentelle i. q. *Illiberis*. cf. Nonius Descript. Hisp.; Hptst. *Granada* (*Garnathak*) des Königr. gl. N., am Einflus des Darro in den Xenil, gegründet 1236. u. 1492. erobert von Ferdinand II. Geburtsort der Dichter Diego de Mendoza, st. 4575. u. des Luis Ponce de Leon, st. 1591.

Granata; *Granatum*; *Granatense Regnum*, Cell. II, 1; 96.; Cluv. II, 5.; cf. Did. de Muros Hist. Rer. Gest. contra Mauros Gran.; Mariana Hist. XIII.; Thuan. Hist. XLVIII.; Nonius Descript. Hisp.; span. Königr. *Granada*, Ober-Andalusien, zw. Murcia, Andalusien u. dem mittell. Meere.

Grancejum Castrum; franz. Flecken *Grancey en Montagne*, od. *le Chateau*, od. *sur l'Ource*, Dep. Côte d'Or, am Fl. Tillé.

Grandimontium; kl. franz. St. *Gramont*, Dep. Gers, am Arros.

Grandipartum, Maty Diction.; franz. St. *Grandpré*, Dep. Ardennes (Champagne), am Ayr, 6 M. von Rheims.

Grandisonium; cf. Grandisonum.

Grandisonum (*Grandisonium*), Lucan.; *Gransia*, Id.; *Gransonium* (*Gransonium*); cf. Stumpf. VIII, 13.; Stettler I, VI.; Haffner Theatr. Solod.; schweiz. St. *Grandson*, *Granson*, *Grandsee*, *Gransac*, Canton Waadt, am Neuenburger See. Sieg 1476.

Grandisgloua; franz. Abtey *Grandeselve*, in Chartrain, Dep. Eure u. Loire.

Grandisvilla; franz. St. *Grand-*

ville, *Granville*, Dep. Canal (Normandie), auf e. Halbinsel, nördl. von Coutances, südöstl. von Jersey.

Grandivallis, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; schweiz. Flecken *Gransfeld*, Canton Basel.

Grani Palatium; i. q. Aquisgranum.; Hier das Schwerdt Carl M. Der daselbst zuletzt Gekrönte war Carl V. Von Gressenich (Atunatca) bis nach Aachen Spuren e. Römerstrasse. Nahe das angebl. von Carl M. erbaute Schloß Frankenberg u. das Ländchen der Heiden, das se. N. von den ihren Göttern treu Ergebenen u. in die Wälder Geflüchteten erhielt, als Carl M. hier das Chrsth. mit dem Schwerdt einführte. Noch jetzt daselbst das Thal *und* der Bardenberg.

Granianum; Vorgeb. auf der südöstl. Küste Corsica's; heut. Tages *Cape d'Erbicarta*.

Granicus, Plin. V, 30.; Vellej. Paterc. I, 11.; Mela I, 19.; Ovid.; ὁ Γρανικός, Ptol.; Strab. XIII, p. 404.; Diodor. Sic. XVII, 18. sq.; Arrian.; Plutarch. in Alex. u. Lucull.; *Grenicus*, Γρηνικός, Homer. Iliad. μ, v. 21.; Fl. in Mysia Minor, entspr. im Südosten des Geb. Ida, strömt westl. vom Aescopus, fällt nordöstl. von Adrastea, bey Harpagium, der Insel Ophiusa gegenüber in die Propontis u. heisst jetzt Kruse *Gustevola* (*Ousvola*); sec. Al. *Sousoughirli*; sec. Diex *Gransfara* (*Grannique*). Hier schlug Alexander M. im J. 334 vor Chr. od. Olymp. CXI die Perser u. Lucullus den Mithridates.

Granis, idis, Γρανίς, ἰδος, Arrian. Ind. c. 39.; Fl. in Persis, entspr. südwestl. von Persopolis, mündete bey Tace in den Sin. Persicus; angebl. heut. Tages entw. *Darabye*, od. *Beshahir*. Nahe sc. Mdg. (5 M., 200 Stad. von der Küste): *Bender-Granis*, e. Palast der pers. Könige. Cell. III, 19; 7. 11. vergleicht mit ihm den *Bagradas* des Ptol.

Gransii, Jornand. de Reb. Getic. p. 83.; Volk auf Scanzia, zw. den Eruili u. den Aganziae.

Grannona; St. in Gallia Lugdunens., sec. d'Anville jetzt *Port en Bessin*, in der Normandie.

Gransia; *Gransonium*; } i. q. Grandisonum.
Granua, Anten. Itin.; Cell. II, 5; 6. 76.; ὁ Γρανουα, Ptol.; *Granuas*, ac, Γρανουας, Capitolin.; Marc. Anton. stg ταυρον I, 17.; *Granus*, Σσαντυβανυ Miscell. II, 1; Fl. im südöstl. Ger-

anien, entspr. bey den Quaden, heist uns. Tagen Grax, niederger. Fl. stept. auf dem Königsberge u. fällt bey Murau in die Donau.

Granucomitae; Volk, od. Einw. e. t. *Graxus - Come?*), in *Cyrrhastica* (Synon).

Granus; cf. *Granna*.

Gransonium; i. q. *Grandisonum*.

Graphara; i. q. *Gaphara*.

Grassa; cf. *Graca*.

Grassus, Γράσος, Nicand. Theriac. 668.; Scholiast. ad Nicand. l. c.; Genod. ἀκρίδιον, in Mysia, sec. Scholiast.: Κρήμη ὅη καὶ Γράσος πρέβη τοῖ Τροίος.

Crataea (*Crataea*, Scyl.) *Insulae*; Inseln an der Küste Liburnien's, im dria. Meere.

Gratiæ Cella, Crus. Ann. Suev. 1, 3; 8.; Besold. Monum. et Docum. virg. Sacr. cf. Itiner. German. Contin.; hermal. Jgfrkloster *Gnadenzell* auf der auhen Alp, 2 M. von Tübingen, 1 von Reutlingen.

Gratiæ Mons; baier. Mkthl. *Gnadenberg*, im Rezkreise (Ober- Pfalz), St. von Altorf, mit e. ehemal. Kloster er heil. Brigitta.

Gratiæ Portus, siv. *Francisopolis*, Thuan. Hist. XXXV. XLV.; sincer. Itin. Gall.; i. q. *Caracotinum*.

Gratiāna; cf. *Gradiscia*.

Gratiānópolis, Paul. Warnfr. de Gest. Longob. III, 8.; Sidon.; Cell. II, 2; 127. 141.; Sammarthan. Gall. Christ.; Sirmoud.; Vales.; Scaliger.; i. q. *Cuaro*. Ehemals Hptst. von Dauphiné, *gratianopolitanus*, adj., Cluv. II, 14.

Gratiānópolisitanus Pagus; *gratianopolitanum*; franz. Ldsch. *grassiondan*, um Grenoble, Dep. sere.

Gratiarum Mons; kl. Berg in Reio Syrtica, mit der Quelle des Cinyps.

Gratiarum Vallis; schweiz. Nonnenkloster *Gnadenthal*, Canton Aargau, an der Reufe, zw. Brengarten u. Melingen.

Graticula, ae, siv. *Laurentii Beati Ecclesia*, Ann. Einhard. ann. 99.; vielleicht das heut. schöne päpstl. Dorf *St. Lorenzo* (en Grotte), Deleg. Interbo. cf. Vita Leonis III.

Graucanus, Scyth.; i. q. *Caucasus*.

Graucome, Plin.; St. in Aegyptus super., vielleicht auf der Grenze Aethiopiens.

Grudentium, Cell. Polon.; Zeiser. Decept. Polon.; *Grudentia*; *Grudentum*; preuß. St. *Grudenz*, Bghz.

(3½ M. südwestl. von) *Marienwerder*, am östl. Ufer der Weichsel. Nahe die Fstg. gl. Namens.

Gravelina; } i. q. *Gravelingia*.

Gravescenda, siv. *Gravesinda*; cf. Cambden. Brit.; Hermannid. Angl.; engl. St. *Gravesand*, *Gravesend*, Grfsch. Kent, an der Themse.

Gravia, Zeiler. Topogr. Burg.; Guicciardin. Belg.; *Gravita*; niederl. St. *Grave*, Prov. Nordbrabant, an der Maas.

Graviaci (*Graviacae?*), *orum*, Tab. Pent.; St. in Noricum, sec. Kruse am südl. Ufer der Muhr, südwestl. von *Vicellae*, östl. von *Ininurio*, 1½ M. südwestl. von *Murau*, dem Dorfe *Stadez* gegenüber; sec. Al. entw. *Murau* selbst, od. bey *Preldit* an der Muhr; sec. Cell. Alq. i. q. *Gurcum*, illyr. Mkthl. *Gurk*, am Fl. gl. N., Kreis Klagenfurt.

Gravii, Sil. Ital. III, v. 366.; Plin.; *Gronii* (*Grovii*, Voss.; *Gronov.*), *Mela* III, 1.; *Γρόνιος*, Ptol.; Volk im Nordwesten von *Hispania Tarracon.*, vielleicht zw. den *Ril. Minius* u. *Durius*, Nach Sil. Ital. l. c. stammte es von den *Graji* (*Graeci*) ab.

Graviōnarium, *Γραβιον Ἄγιον* (*Γραβιονάγιον*), Ptol. II, 11.; Ort der *Catti*, nach Ptol. zw. *Brückenan* u. *Kislingen*. Kruse setzt ihn nach *Arnstadt*. Adero vergleichen *Bamberg*. cf. *Grabfeldon*.

Gravisco, ae, Tab. Pent.; Vellej. Paterc. I, 15.; *Graviscac, arum*, Liv. XL, 29; XII, 16.; *Mela* II, 4.; Plin.; Virg. Aen. X, v. 184.; Sil. Ital. VIII, v. 474.; Rutil. Natat. I, v. 281.; *Frontin. de Colon.*; St. *Etrurien's*, nahe der *Mdg. der Marta*, nördl. von *Centum Cellae*, südwestl. von *Tanquinii*, war sec. Vellej. Paterc. *Colonie* u. lag nördl. vom heut. *Civita Vecchia*; wahrscheinl. i. q. *Castrum Novum ad Martam*; sec. Al. jetzt *Eremo di St. Augustino*, irrig. jedoch. *Graviscani, orum*, Insept. ap. *Gruter. n. l. p. 407.*

Graviscac; i. q. *Gravisca*.

Gravita; cf. *Grave*.

Gregorii St. Monasterium, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; cf. *Schöpfungl. Abat.*; Kloster *Gregorimünster*, in *Elsass*.

Gremellae, arum, Anton. Itin.; St. im Innern von *Byzacium*, XXV M. P. von *Gemellae*, XXIV von *Capee*, auf dem Wege von *Telepte* nach *Tacapas*.

Grenadinae Insulae; die 30 kl.

Inseln *Grenadillen*, *Grenadinae*, in Westindien, nördl. von Grenada.

Greni; cf. *Genä*.

Grestonia; i. q. *Crestonia*.

Gruthungi (*Gruthungi*), sive *Grutungi* (*Grutungi*), Ann. Marc. XXVII, 5. (11); XXXI, 3. (8); cf. *Claudian*; Volk in Sarmatia Europaea, gehörte zu den Ost-Gothen u. steht oft für Letztore selbst.

Grevelinga, Cluv. II, 19.; i. q. *Graevelinga*.

Gridinus (*Gridinum*); Fl., vielleicht in Sogdiana od. in Bactriana.

Grigniacum (*Grinniacum*), Nostradam.; Thuan.; kl. franz. St. *Grignan*, Dep. Drôme (Dauphiné).

Grimma, Cell.; Zeiler. Topogr. Sax. Sup.; Knaut Prodr. Misn.; sächs. St. *Grimma*, Kreis (3½ M. südöstl. von) Leipzig, am westl. Ufer der Mulde. *Grimmensis*, e.

Grimus; preufs. St. *Grimm*, *Grimmen*, Rghz. Stralsund, an der Trebel.

Grinaci (*Grimaci*) *Seythae*, Ptol.; Volk im Nordosten von Sogdiana, gehörte zu den Sacae u. safs vielleicht in der Nähe des Jaxartes.

Grinario, *onis*, Tab. Peut.; St. in Vindelicis, XXII Mill. nordöstl. von Samulocena, LXI nordöstl. von Juliomagus, am nördl. Ufer der Donau; wahrscheinel. sec. Kruse, Prugger u. Buchner in uns. Tagen *Grüningen*, unweit Mengen, im würtemb. Donaukreise. Leichten setzt ein *Grinarion* auf die Stelle von *Grünsingen*, *Grinario* aber an den Neckar, westl. von Clarenna, auf die Stelle des heut. *Nürtingen* (*Nuritingen* u. *Niordinge* im Mittelalter), würtemb. St., Kreis Schwarzwald, 2½ M. nordöstl. von Reutlingen.

Grinnes (*Grimes*), *ism*, Tab. Peut.; Tacit. Hist. V, 20.; St. auf Batavorum Insula, sec. Tab. Peut. VII Mill. von Carvo, VI von Levasanum, VIII od. IX oberhalb Batavodurum, sec. Mentelle am Rhein, westl. von Vada, sec. Cell. jetzt *Rhenen*, wahrscheinel. XVIII östl. von Caspingium u. mit Wilhelm heut. Tages entw. *St. Andries*, od. *Rossum*.

Grinnicum; cf. *Graca*.

Gripeswolda, Cluv. III, 2.; *Gryphiswolda*, Luen.; Fabri; *Gripswaldia*; *Gripeswolda*, Cluv. III, 18.; cf. *Scriptt. Pomer. et Brandenb.*; preufs. St. *Greifswalde*, *Grypswalde*, Rghz. Stralsund, am Wasser Ryck (Hilde), mit e. von Hrz. Uratislaus IX. im J. 1456 gest. Universität.

Grisem; i. q. *Garisma*.

Grisones, *um*, Cluv. III, 25.; Cell.; Bewohner des schweiz. Canton Graubünden.

Grisonia, Cell.; *Grissonum* (*Pagus*) *Respublica*, Campell. u. Baccalin. Rhaet.; Simler. Helv.; Stumpf; *Grisonum Ligae Tres*; *Rhaetia Superior*, Cell.; schweiz. Canton Graubünden, *Bund*, grenzt östl. an Veltlin u. an den Inn, nördl. an Tyrol u. St. Gallen, westl. an Uri, südl. an Tessin u. an Veltlin, besteht aus: Band des *Mausco Gottes*, Band der zehn Gerichte u. aus dem grauen Band. Hptst. Chuz. cf. *Rhaetia*.

Grissia; Jornand. de Rob. Getic. p. 102.; i. q. *Geranus*.

Grissovium, *Jongelia* Hist. Monast. Cisterc.; schles. Dorf *Grissau*, *Grössau*, Rghz. Reichenbach (Lappau), anweit Landshut, mit e. ehemal. Abtey.

Grius; Berg im Westen Carien's, nahe der Küste, westl. vom Geb. *Lalimus*, südwestl. vom *Sin. Latmicus*.

Groeninga, *ae*, Cell. II, 5; 11.; *Groninga*, Cell. II, 5; 42. 43.; Bert.; Zeiler. Topogr. Burg.; *Emmisa* *Groeninga*; Andr. Topogr.; niederl. Hptst. *Grüningen* der Prov. gl. N. d. *Corbulonis Monumentum*. In der Gegend wurde 1825 e. *Runeastein* gefunden.

Groenlandia, Cell. II, 5; 84.; *Gronia*, *ae*, Cluv. III, 20.; *Groenlandia*, Bert.; cf. *Lyxander*. Chron. Groenland.; *Becmann*. Geogr. Civ. III, 3; 8.; *Martens*. Itiner. Spitzb. vers. *Groenland* etc.; dän. Halbinsel *Groenland* (*grüne Land*), nahe der Küste von Nordamerica, grenzt östl. u. nördl. an ewige Eisfelder im Meere, westl. an die *Davisstraße* u. südl. an das atlant. Meer.

Gronaicum, sive *Gronovicum*; cf. *Cambden*. Britann.; *Hermannidae* Angl.; engl. St. *Groenwich*, in *Kontahire*, an der Themse.

Gronis; cf. *Groenlandia*.

Gronis; sec. Al. e. Zweig der *Calalci Bracarii*; i. q. *Grovil*.

Groninga; i. q. *Groeninga*.

Groningensis Provincia, Cluv. II, 19.; Bert.; *Groeningense Ager*, Cell. II, 5; 12.; cf. *Guicciard*. *Descript. Belg.*; *Andrae* Topogr. Belg.; niederl. Prov. *Grüningen*, grenzt östl. an Deutschl., zum Theil an *Ostfriesland* u. an den *Dollart*, nördl. an die *Nordsee*, westl. an *Friesland* u. südl. an *Drenthe*. Den Ldstr. sw. *Grünland* u. *Ostfriesland*.

verschlang die Fluth am 24. Dec. 1277 mit 50 Ortschaften u. 50000 Menschen.

Gronvicum; cf. *Gronaicum*.

Grotgavia, (*Grotovia*); schles. St. *Grottkau*, Rgbz. (5 M. westl. von) Oppeln. *Grotgawicensis* (*Grotcoviensis*), c. *Grovii*; i. q. *Gravii*. Andere setzen die *Grovii* in die Nähe des Promont. *Arbtabrum*.

Gravarii Portus; venet. St. *Porto Gravaro*, Prov. Udine (Friaul), an der Lemone.

Grubenhagensis Principatus, Cell.; hannöv. Frsth. *Grubenhagen* (Göttingen), an der Leine. cf. Zeiler. *Topogr.*

Grudentis, Cluv. II, 27.; i. q. *Grudentium*.

Grudentum; cf. *Grudentium*.

Grudii, Caes. Gall. V, 38.; Volk in Gallia Belgica, gehörte zu den Nervii u. sals wahrscheinl. im heut *Terre de Groude* (Westflandern), sec. Al. um Brüggcs. cf. d'Anville.

Grudium; cf. *Lovanium*.

Grueria; schweiz. St. *Griers*, *Griers*, *Gruyere*, Canton Freyburg, am Fl. *Sanen*.

Grumbestini; Volk, od. Einw. e. St. *Calabrien's*.

Grumentum, Liv. XXIII, 37; XXVII, 41.; Tab. Peut.; Anton. Itin.; *Γρονύμεινον*, Ptol.: St. in Lucanien, am nördl. Ufer des *Aciris*, westl. von *Metapontum*, südwestl. von *Caelianum*; vielleicht jetzt *Agrimonte*, neapol. Mktfl., Prov. *Basilicata*; sec. Al. entw. *Armento*, od. nahe dem Flecken *Palazzo*.

Gruaci, *Γρονυαίοι*; Volk im Innern von *Sacrum Regio* (*Scythia Asiaica*), Nachbar der *Toornae*.

Grunium, Corn. Nep. *Alcib.* c. 9.; fest. Ort, castrum, in *Phrygia Major*, rohl nicht i. q. *Grynium*, *Strab.*

Grunum; schweiz. Mktfl. *Gron*, Canton *Graubünden*.

Gruthungi; } cf. *Greuthungi*.

Grutingi; }

Grylios (*Grynios*), *Plin.*; Fl. in *Aeolis* (*Asia Minor*).

Gryni, *orum*, *Γρόνοι*, *Steph.*; St. *Cyrene* (*Africa*).

Grynia, *ae*, *Plin.* V, 30.; *Γρόννια*, *crodot.* I, 149.; *Grynium*, *Γρόνιον*, *trab.*; *Diodor.* XVII, 7.; *Xenoph.* *Res. ræc.* III, init.; St. in *Aeolis* (*Asia Minor*), auf der Küste des *Sin. Cyacæus*, südl. von *Elaea*, *XL Strad. sec. trab.* nördl. von *Myrina*; sec. *Kruse ent. Tages Klassik.* Hier sec. *Strab.*: *ἵον Ἀπόλλωνος* (*Apollinis Grynaei*,
Bischoff's Wörterb. d. Erdk.

Virg. Aen. IV, v. 645.; *Id. Eclog.* VI.), *καὶ μακρῶν ἀγγύων, καὶ πρὸς πολυρρύθῃς λίθων λυκῶν.* *Serv.* ad *Virg.* setzt *Lucus Apollinis* irrig nach *Clazomenae*.

Grynaeus, *adj.*, *Virg.* l. c.

Grynium; i. q. *Grynia*.

Grypeswaldia; i. q. *Grypeswolda*.

Gryphaeum; cf. *Stumpf.* VI.; *Aegid. Tschudy Chron.*; *Bullinger Hist.*; schweiz. St. *Greifensee*, am See gl. N., Canton *Zürich*.

Gryphaeus Lacus; schweiz. See *Greifensee*, Canton *Zürich*.

Gryphiberga; cf. *Tromsd.*; *Micael. Pomm.*; preufs. St. *Greifenberg*, *Greifenberg*, Rgbz. *Stettin*, an der *Rega*.

Gryphimontium; schles. St. *Greifenberg*, Rgbz. *Liegnitz*, an der *Queis*, im J. 1242. gegründet.

Gryphiswolda (*Gryphiswaldia*); cf. *Gripeswolda*.

Gryzelium; Ort in *Gallia Narbon.*, südöstl. von *Forum Neronis*; angebl. in uns. *Tagen Grotius*.

Guadalaxara, *Nonius Hispan.*; cf. *Arriaca*.

Guadela; St. *Gedrosien's*; vielleicht jetzt *Goadel*, *Khevadir*, Hptst. von *Maceran*, am *indisch. Meere*.

Guadicium (*Guadicia*); St. der *Bastetani*, im Südosten von *Hispania Baetica*; muthmaßl. heut. *Tages Guadix*, St. im Königr. *Granada*, nordöstl. von *Granada*. cf. *Acci*.

Gualacra, *Ann. Prudent.* *Trec. ann.* 841.; *Valachria*, *Iuen.*; *Walacra Insula*, *Guicciard. Descript. Belg.*; niederl. Insel *Walchern*, Prov. *Zeeland*. Hptst. *Middelburg*.

Guarda (*Guardia*); cf. *Garda*.

Guardafium Caput; i. q. *Aromata*.

Guardiae Lacus; i. q. *Gardiae Lacus*.

Guardistallum (*Guadistallum*), *Albert. Ital.*; *Guicciard. Descript. Ital.*; *venet. St. Guastallo*, *Hrzh. Parma*, am *Einfl. des Crostollo* in den *Po*.

Guarmacia; cf. *Augusta Vangionum*.

Guasteca; *Landsch. Guastecam*, in *Nordamerica*.

Guatimala, *Cluv. VI*, 13.; *Generalcap. Guatimala*, in *Nordamerica*.

Guba, *Ptol. V*, 17.; St. in *Nabathæa* (*Arabia Petraea*), zw. *Gypsaria* u. *Lysa*.

Guba; St. in *Commagene* (*Syrien*), am *Euphrat*, nordwestl. von *Barsalium*.

Gubena; preuss. St. Guben, Rgbz. Frankfurt, am Einfl. der Lubst in die Neisse. *Gubencensis*, e.

Guberni, Plin. IV, 17. 81.; *Guberni*, Tacit. Hist. IV, 26.; e. german. Volksstamm, in Germania Inferior, e. Theil der Sigambri u. von Tiberius acht Jahre vor Chr. in das Land der Menapier versetzt, cf. Sueton. Tiber. c. 9.; Eutrop. VII, 9.; im heut. Rgbz. Cleve, um Cleve, Calcar, Xanten, Rheinsberg, von der Theilg. des Rheins in die Waal bis nach Meurs hin.

Gudusceni, Ann. Einhard. ann. 818. sq.; Volk in Dalmatien

Guedria; niederl. Mkfl. *Geldern*, Prov. gl. N., am Fl. Neers.

Guelferbytum, Zeiler. Topogr. Bruns.; Fabri.; Cell.; *Guelpherbytum*, Luen.; *Lupi Vadum*; *Wolfenbuttela*, Id.; *Wolferbytum*; braunsch. St. *Wolfenbüttel*, Stgericht gl. N., an der Ocker. *Guelferbytanus* (*Guelpherbytanus*), adj.

Guarchia; kl. franz. St. *Guerche*, Guarch, Dep. Ille u. Vilaine (Bretagne), 7 M. von Nantes.

Guercetum; cf. *Garactum*.

Guericca; kl. franz. St. *Guerche*, Dep. Indre u. Loire (Touraine), an der Creuse.

Guesta, Luen.; *Vosonium*; schweiz. Mkfl. *Wesen*, Canton. St. Gallen, am Wallenstädter See.

Gwestfalia; *Westphalia*, Cell. II, 3; 35.; Id. II, 5; 33.; Cluv. III, 15.; *Westfalia*, Cluv. II, 18.; cf. Goss Opusc. Westph.; Stangofol. Ann. Circ. Westph.; Neowald. de Antiq. Westph. Colon.; Rolewink. de Westph. St. et Morib.; preuss. Prov. *Westphalen*, umfasst die Rgbz. Münster, Minden und Arnberg. *Gwestfalus*, siv. *Westphalus*, i.; *Westphalicus*, adj.

Gufna; cf. *Gophna*.

Guberni; i. q. *Guberni*.

Guilielmostadium, siv. *Guilhelmstadium*; niederl. St. *Wilhelmstadt*, *Willemstadt*, Prov. Nordbrabant, am Hollandsdiep.

Guimdrānum; portug. Villa *Guimaraes*, Prov. Entre Duero e Minho. Nahe warme Bäder u. röm. Alterthümer.

Guinae, siv. *Guinae*, *arum*; franz. St. *Guines*, Dep. Pas de Calais, 2 M. von Calais.

Guinea, Cluv. II, 5.; Cell.; Küstenl. *Guinea*, in Westafrika, besteht aus Ober- u. Nieder-Guinea.

Guinea Nova, Cell.; Insel *Neu-Guinea*, *Tannah Papua*, Land der Pa-

puer, in Australien, zw. Neu-Georgia, Neu-Britannien, Gilolo u. Neu-Holland.

Guisia, Mezeray; *Guisium Castrum*; *Gusgia*; franz. St. *Guis*, Dep. Aisne (Picardie), an der Oise.

Guisium Castrum; cf. *Guisia Guisnae*; i. q. *Guinae*.

Guissona, Cell. II, 1; II4.; d. Cissa.

Guissonum; franz. Mkfl. u. Schloß *Guiche*, Dep. Saone u. Loire.

Guioia, Maty Dict.; franz. Fl. *Guy*, in Dauphiné, fällt in den Rhoen.

Gujana, Cluv. IV, 14.; Ldsch. *Guiana*, *Guayana*, im Nordosten von Südamerika, zw. den Fl. Maranon u. Orinoko.

Gulia (*Gulid*, *Jugila*), Chron. Reginon. ann. 891.; niederl. Fl. *Gule*, in Westflandern, mündet unweit Ostende.

Gulpa, Ann. Fuld. P. V. ann. 892.; i. q. *Culpa*.

Gulpia, siv. *Gupa*; niederl. Fl. *Gupe*, Prov. Limburg.

Gulus (*Gula*, Cell.), i. *Γούλος*, Ptol.; Fl. in Mauritania Caesar., zw. *Tucca* u. *Igilgili*, od. zw. den Fl. *Andus* u. *Ampraga*, strömt von Süden nach Norden.

Gumanapia; kl. moluck. Insel *Gumanapi*, in Ostindien.

Gumathena, Ann. Marc.; Ldsch. in Armenien, westl. von *Amida*; vielleicht i. q. *Corinea*, Ptol.

Gunda (*Punta*), Ptol.; *Spunda*, Cod. Palat.; Fl. in Chaldaea, am Tigris, zw. *Apamea*, *Mesene* u. *Batracharta*.

Gundolfi Villa, Ann. Fuld. P. III. ann. 880.; Chron. Reginon. ann. 884.

Gundulfi Villa, Ann. Hincm. Rem. ann. 865. 869. 878. 880.; Chron. Reginon. ann. 885.; *Gundulphi Villa*, Ann. Hincm. Rem. ann. 864.; *Gundulphi Villa*, Ann. c. ann. 872.; franz. St. *Gondreville*, Dep. Meurthe, an der Mosel, unweit Toul.

Gundulfi, siv. *Gundulphi Villa*; cf. *Gundolfi Villa*.

Gundulphi Curia, siv. *Gondrecurtium*; franz. St. *Gondrecourt*, Dep. Maas, am Fl. *Ornain*.

Gundulphi Villa; cf. *Gundulphi Villa*.

Gunduni; i. q. *Gandavum*.

Gunedes, Ann. Prudent. Trec. ann. 853.; i. q. *Winedi*.

Guntia, Cell. II, 7; 8.; Id. II, 12.; Fl. *Güns*, *Güns*, im baier. Oberrhein, entspringt unweit Ober-Gün-

burg u. fällt zw. Günzburg u. Leipheim in die Donau.

Guntia, *ae*, Anton. Itin.; Notit. Imper. Rhæc.; St. in Vindelicien, Standq. c. *Præfectus militum Ursariensium*, Notit. c., sec. Anton. Itin. XXII M. P. von Augusta Vindelicorum, XVI (?) von Coelius Mons (Kelmüntz), sec. Kruse 6½ M. nordwestl. von Augsburg, 3¼ nordöstl. von Ulm, am südl. Ufer der Donau; mit Leichten, Kruse Alq. heut. Tages Günzburg, baier. St. am Einfl. der Günz in die Donau. *Guntiensis*, *e*, Cell. cf. von Raiber, Guntia, od. denkw. Ereignisse der St. Günzburg, etc. Augsburg 1824. Jeaisch u. Stage. 2 Rthlr.

Guntiensis Danubii Transitus, Eumenius Panegyri. Constantii; vielleicht unweit Guntia. A Rheni ponte, erzählt Eumen. l. d. c. 2., usque ad Danubii transitum Guntiensem, devastata atq. exhausta penitus Alemannia.

Guntionis Castellum, Ann. St. Emmer. Ratisp. Maj. ann. 802.; vielleicht i. q. *Guntia*, Günzburg; sec. Al. entw. in Austria, od. in Carinthia.

Gunugi; } cf. Canuccis.
Gunugus; }

Gur, 2. Reg. IX, 27.; Hügel im Stamme Manasse (Samaria), auf der Grenze von Issaschar, unfern Jibleam, südöstl. von Dor, südwestl. von Beth-Sean.

Guraci, Ptol.; Arrian.; Volk in Goryaca (India intra Gangem), am südl. Abhange des Geb. Paropamisus, südwestl. von der Quelle des Indus, am Fl. *Guracus*, zw. den Assaceni u. Gandarac.

Guracus, Arrian.; cf. *Garocae*.

Gurbaal, 2. Chron. XXVI, 7.; entw. St., od. Ldsch., im Nordwesten von Arabia Petraea.

Gurbata, Ptol.; St. in Mesopotamien, zw. den Fl. Saocoras u. Tigris, unweit Bariana.

Gurca; Fl. *Gurk*. cf. *Corcoras*.

Gurges Atlanticus; i. q. *Atlantimum Mare*, Cic.

Gurges Carpathius, *itis*, Virg.; i. q. *Carpathium Mare*, Horat.; ägäisches Meer.

Gurgolinum; i. q. *Gargovium*.

Gurgonii, Flor.; Volk in Cantabria (Hispania Tarracon.), nahe den Autrigones.

Guria; die südlichste georg. Prov. *Guriel*, *Guria*, *Quiel*, in Caucasiën. cf. Colchis.

Guriana; St. im Nordwesten von Margiana, unweit Nisaea.

Gurimensis Circulus; cf. *Caurimensis Circulus*.

Gurtiana (*Gustiana*, Aldus; *Curtiana*, Laxius), *ae*, Anton. Itin.; St. in Pannonia Infer., sec. Anton. Itin. XXV M. P. von Lovia, XX von Herculia, XLIII südl. von Bregetio, also unmögl. i. q. *Curta*, Ptol.

Gusa; *Gusia*, Cluv. II, 19.; niederl. St. *Goes*, *Ter-Goes*, auf der Insel *Bevelandia Austrina*, Südbeveland, an der Oosterschelde, Prov. Zeeland.

Gusgia; cf. *Guisia*.

Gusia; i. q. *Guisia*.

Gutae, *Goutai*, Ptol.; Volk im Süden der Insel Scandinavia, vielleicht e. Zweig der Gothi.

Guthia, Cluv. III, 21.; i. q. *Gothia*.

Guthönes; cf. *Gothi*.

Gutia; i. q. *Gothia*.

Guttalus, Plin. IV, 28.; *Guthalus*, Solin.; Fl. in Germania Transi-stulana (Sarmatia Europaea), irrig rec. Cell. u. Cluv. i. q. *Odera*, wahrscheinl. heut. Tages i. q. *Pregelä*; Fl. *Pregel*, in Ostpreußen, die Vereinig. der Pissa, Inster u. Ranit, fällt 1 M. von Königsberg ins frische Hafl.

Guttönes, Plin. IV, 14; XXXVII, 2.; i. q. *Gothi*.

Gyanum; cf. *Gianum*.

Gyara, *ae*, Juvenal. Satyr. X, v. 170.; *Gyarac*, *arum*, Id. Satyr. I, v. 73.; *Gyaros*, Cic.; Mela II, 7.; Tacit. Ann. IV, 30.; Ovid. Metam. VII, v. 470.; Plin. IV, 12.; *Gyarus*, Tacit. Ann. III, 68. sq.; Petron. Arbit. Fragm. Satyr.; *Γυαρος*, Strab. X.; Steph.; e. der cyciad. Inseln des aegaeisch. Meeres, östl. von Ceos, westl. von Tenos, LXII M. P. südl. von Andros, Plin. c. I., war unter den röm. Kaisern Verbannungsort u. heisst jetzt *Joura*, *Journa*, fast unbewohnt, sec. Al. aber *Chiero*.

Gyarus, Plin. IV, 12.; St. auf der Insel Gyara.

Gyarus; i. q. Gyara.

Gygaea, *ή Γυγαία*, Homer.; St. in Lydien, nahe dem See Coloë.

Gygaeus; See in Lydien.

Gyganeum; Küstenst. in Colchis, nahe der Mdg. der Isis; angebl. heut. Tages *Gugnie*.

Gygas; cf. *Gigas*.

Gylliones; Volk in Sarmatia Europaea, gehörte zum german. Stamme u. saß im heut. Lithauen.

Gymnasiae, sive } i. q. Bales-
Gymnesiae, sive } roe.
Gymnetae Insulae; }

Gymnetes (*Gymnotes*), Plin. V, 8.;

Volk im Osten Africa's, südwestl. von Meroë, wahrscheinl. im heut. Reiche Darfur (Sudan).

Gymnias, *Γυμνίας*, Xenophon.; St. in Armenia Major, sec. d'Anville westl. vom Euphrat, unfern Erzerum; irrig sec. Rollin am Fl. Aparus, wahrscheinlicher sec. Rennel am nördl. Ufer des Araxes (Arasch), südl. vom Geb. Teches; jetzt *Comasar*, *Coumbas*, *Kumakie*, grosses Dorf, etwa 118 engl. M. südöstl. von Trebisonde. Andere vergleichen entw. *Ginnes*, od. *Gole*, nahe der südl. Quelle des Cyrus.

Gymnōsōphistae, Plin.; *οἱ Γυμνοσφισται*, Strab. XV, p. 489; XVI, p. 524.; Ptol.; Volk (nackte Weisen) in India intra Gangem, sec. Ptol. östl. von Hispania, wahrscheinl. im Districte Sirhind, Prov. Delhi. Strab. XV, p. 489.; cf. Philostrate. Vit. Apollon. I, 18. theilt es in: *τοὺς μὲν Βραχμῶνας*, *τοὺς δὲ Γεγραῦνας* ein; vielleicht die heut. *Bramanen*, *Brackmanen*, *Braminen*, die vornehmste Kaste der Indier.

Gynaeco-Cratumeni Sauromatae, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, nahe der Mdg. des Tanais, später auf dessen nördl. Ufer.

Gynaecōn-Portus; Hafen in Thracien, unweit Byzantium.

Gynaecōpolis, *Γυναικῶν πόλις*, Strab. XVII.; St. im Nomos Gynaecopolites, nordwestl. von Memphis, südöstl. von Alexandria, in der Nähe von Hermopolis Parva; angebl. in uns. Tagen *Selamon*.

Gynaecōpolis; cf. Fraustadium.

Gynaecopolites Nomos, Plin. V, 9.; *Γυναικονολίτης Νομός*, Strab. XVII.; Ldbz. in Aegyptus Inferior, westl. vom Nil.

Gynaepedium; schweiz. Hptst. Frauenfeld des Canton Thurgau, am Murg.

Gyndes, is, Tacit. XI, 10., wo aber *Mss. Sindes* lesen; Amm. Marc. XXIII.; Senec. de Ira III, 21.; Tibull. IV, eleg. I, v. 141.; Oros. II, 6.; *ὁ Γύνδης*, Herodot. I, 189. sq., V, 52.; Fl. im Süden Assyrien's, entspr. sec. Herodot. I, 189. *ἐν Μαρυπολίσι ὄρεσι*, strömte *διὰ Λαγαδάεωσιν*, trennte aber sec. Vales. Dahos Ariosque u. mündete in den Tigris; sec. d'Anville der heut. *Kara-Su*, sec. Manneert i. q. *Dolas*, der aber wohl nördlicher strömte, sec. Al. jetzt *Saleh*. Cyrus, der auf so. Zuge gegen Babylon, beyrn Uebersetzen eins. se. heil. weisen Rosse verlor, liefs ihn in 360 (so viele Tage im pers. Jahre) Canäle ableiten.

Gypsara, Ptol.; *Gypsaria*, Col. Palat.; Hafens. in Mauretania Caes. westl. von Siga, östl. von Promont. Magnum.

Gypsaria, Ptol. V, 17.; St. in Arabia Petraea, oberhalb Elana, am rechten Abhange der Nigri Montes, zw. Gerasa u. Guba.

Gypsitis; i. q. Gythia.

Gypsus, i, Ulpian. Lex. ult. Col. de Poen; vielleicht i. q. *Gypsis*, *α*, *Γυψης*, iv, Steph.; St. in Aegyptus Sa-per., vielleicht nahe der Grenze von Aethiopen.

Gyrei, Plin.; Volk Arabia's.

Gyri Mons; cf. Girgira.

Gyriense Coenobium; Flecken *Geyrach*, Kreis Cilli, Cille, Hrzgh. Steiermark.

Gyris; i. q. Ogyris.

Gyro, Baudrand.; kl. Fl. Gyron, in Ober-Languedoc, fällt zw. Toulouse u. Verdun in die Garonne.

Gyroesene; Flecken der Oecania in Hispania Tarracon., vielleicht nordöstl. vom heut. Baeza.

Gyrton, onis, Liv. XXXVI, 10. XLII, 54.; *Gyrtona*, Mela II, 3.; *ἡ Γύρτων, ὄρος*, Steph.; cf. Strab. IX, extr.; St. in Pelasgiotis (Thessalien) am südl. Ufer des Peneus, 100 Stadien nordwestl. von Cranon, nördl. von Larissa, südwestl. von Elatea; jetzt *Tarich-Folicati*, der Angabe nach. *Gyrtoni*, Cell.; *οἱ τὴν Γύρτωνα ἔχοντες*, Strab.

Gyrtona, Γύρτων; St. in Pelasgiotis (Thessalien), in der Gegend von Gyron.

Gyrus; i. q. Calydon.

Gystate, Plin.; St. im Osten Africa's, vielleicht auf der ägypt. u. äthiop. Grenze.

Gythanae; St. im Nordosten von Thesprotia (Epirus), nahe dem süd. Ufer des Thyamis; muthmaßl. heut. *Tages Delfino*, *Delonia*, St. in Ober-Albanien.

Gythaeates Sinus, Plin. IV, 5.; Mbusen an der Ostküste von Laconica nahe der St. Gythium.

Gythium, Cic. Offic. III, 9.; *Γύθειον*, Steph.; Pausan. Lacon. c. 22.; *Gythium*, Liv. XXXIV, 38.; XXXV, 27.; *Γύθειον*, Strab. VIII, p. 251.; Pausan. Lacon. c. 24.; Polyb. V, 19.; Lycophron. v. 98.; Ptol.; St. auf der Ostküste des Sin. Laconicus, nördl. von Lacedaemone, wurde im J. 195. vor Chr. von den Römern umsonst belagert u. soll jetzt in ihren Trümmern *Fules-Polis* heissen.

Gythatae, Γυθάται, Pausan. Lacon. c. 21.

Gythitis, is, Ptol.; Insel des Sin. Arabicus, an der Küste von Troglodytie, nördl. von Myronis Insula, zw. Ara Palladis u. Tomadaeön, nahe der heut. St. Snakem, auf der Insel Orzok.

Gythium; i. q. Gytheum.

Gythius, Mela II, 3; kl. Fl. bey der St. *Gytheum*, in Laconica; sec. Al. Hafen u. heut. Tages *Colo-Kytia*.

Gythones, Γυθωνες; i. q. Gethones.

Gytte; Hdlgniederlassg. des Hanno, in Mauretanien, zw. dem Vorg. Soloë u. dem Fl. Lixus.

Gysantes; Volk im Westen Africa's.

Gysis, Ptol.; Hafen im Osten von Marmarica, nahe der Grenze des Nomos Libyae, zw. Paraetionium u. Album Litus.

H.

Ha-Arabak (Ebene, Bachfeld), 2. Reg. XXV, 4; Ezech. XLVII, 8; *Jordanis Planities (Jordan-Aue), 2.* Chron. IV, 17. (Ebene von Jericho, Josua IV, 13; V, 10; 2. Reg. XXV, 5; cf. Justin. LXXXVI, 3; ἡ περιχωρος τοῦ Ἰορδάνου, Matth. III, 5; Luc. III, 3; cf. Josua XI, 2; XII, 3; Joseph. Bell. IV, 8; *Aulon, Ἀυλὼν*, Euseb.; Ebene in Ostpalästina, längs dem östl. Ufer des Jordan, vom See Gennesareth bis fast zum toten Meere; heut. Tages *El-Ghaur*, od. *El-Ghor*. cf. Schultens Ind. ad Vit. Saladin.; Burckhardt.

Habessus; i. q. Antiphellos.

Habessynia; i. q. Aethiopia.

Habitaculum Mariae; dänisch. Hptst. *Maribos* des Stiftes Laaland, am Meere, mit den Ruinen des ehemal. Nonnenklosters der heil. Brigitta.

Habola, ae, Vita Otto's v. Bamberg; (*Labola*), Ann. Einhard. ann. 789; Ann. Einhard. Fuld. ann. 789; *Albola*, Bouq.; *Havela, ae*, Coll. II, 5; 21.; Bert.; brandenb. Fl. *Havel*, entspr. im meckleb. See Wobltitz, wird bey Zehdenik schiffbar u. fällt unterhalb Havelberg in die Elbe.

Habor; i. q. Chaboras.

Habsburgum, Luen.; cf. Zeller. Chron. Germ.; Stammburg *Habsburg* les österr. Hauses, im Schweiz. Canton Aargau, am rechten Ufer der Aar, um 020 (1000) von e. Grafen v. Aargau unter Leitung dessen Bruders Ratbot zur Sicherng. se. Haabe erbaut. Jetzt nur noch 3 Thürme u. e. Wohngebäude. Am Fuße des Berges das *Habsburger-* oder *Seinsbacher-Bad*. cf. Schoenlieb. und Eckard. Orig. Habeb. Austr.; Guilliman. Habeb.; Buccolin. Genealog.

Habus, sty. Aquae Dulcis Sissus; Mbusen *frische Haff*, zw. den Küsten der Kgbzz. Danzig u. Königsberg u. der frischen Nehrung, 13 M. lang, 2½ breit, mit der Mreng Gatt bey Pillau.

Hachila, 1. Samuel. XXIII, 19; XXVI, 1. 3.; Hügel im Südosten von Judaea, in der Wüste Ziph, vielleicht nordöstl. von Juthir.

Haconia; i. q. Laconia.

Hadad-Rimmon; sec. Kloeden im Stamme Issaschar, 1½ M. nördl. von Ginnaca, 1½ südöstl. von Legio; i. q. Adad-Remmon. cf. Wichmannshansen de planctu Hadad-Rimmon. Viteb. 1709.

Hadaloa; cf. Hadelia.

Hadasa, Josua XV, 37; St. des Stammes Juda, in der Ebene Sephela, vielleicht westl. von Lachis, südöstl. von Gaderoth; nicht i. q. Adasa.

Hadelia, Cluv.; Coll.; *Hadaloa*, Ann. Einhard. Fuld. ann. 797; *Hadulla, ae*, Ann. Tilian. ann. 797; *Haduloa (Haduloa, Hadulocha)*, Ann. Lauriss. ann. 797; *Adaloha*, Christ.; *Aloloha*, Fröh.; hannöv. Ldsch. *Hadeln*, an der nördl. Küste des Herzgth. Bremen, an der Mdg. der Elbe, mit der St. Otterndorf.

Hademarum, Imhof.; Nassau. St. *Hadamar*, an der Elz, auf dem Westerwalde.

Haderwasser; cf. Aqua Contradictionis.

Hadicc; cf. Thelser.

Hadid; wahrseheinl. südl. von Lydda, südwestl. von Ono, 3½ M. von der Küste, im Stamme Dan. cf. *Addida*. Kloeden setzt auf der Charte *Adida* 1. St. südl. von Gaser, 7 nordwestl. von Jeru-

salem, *Hadid*, 1 Stunde südwestlicher, dehnt aber demnach die Ebene Sephela zu weit gegen Nordosten aus.

Hadina (*Hadintona*), Buchanan; schottl. Hptst. *Haddington* der Grösch. gl. N., od. *Kartlothian*, an der Tüme.

Hadoram, Gen. X, 21; *Ὠδοόρα*, LXX.; wohl nicht i. q. *Κεδοραμ*, LXX. 1. Chron.; Volk in Arabien, vielleicht mit Schulthess Parad. i. q. *Adramitae*, Ptol., auf der südl. Küste von Arabia Felix. Bochart. Phaleg. denkt an die *Dirmati*, Plin. VI, 26. am Sin. Persicus, u. an das Vorg. *Corodamum*. cf. Michael. Spicil. III.

Hadrach; vielleicht jetzt *Hadra*, Büsching Erdb. V, I. i. q. *Chadrach*.

Hadrarnitani, Plin.; Volk Sicilien's,

Hadrannum; cf. *Adranum*.

Hadria, Sil. Ital. VIII, v. 482; Plin. III, 13; Mela; Liv. Epitom. XI; *ἡ Ἀδριαῶν κόλπος*, Strab. i. q. *Adria*.

Hadria, Ovid. Trist. I, 10; 4; Tacit. Hist. III, 12; erhielt um 463 R. e. röm. Colonie; cf. *Adria Venetorum*.

Hadria, Mela II, 2; Tacit. Hist. III, 42; Senec. Epist. 90; *Ἀδρια*, Aristotel. de Mirand.; i. q. *Adriaticum Mare*.

Hadriätae Undae; cf. *Adria*.

Hadriane; wahrsehn. jetzt *Beagasi*, St. in Tripolis, mit e. schlechten Hafen.

Hadriäcum Aequor, Prop. i. q. *Adria*.

Hadriana; angebl. i. q. *Salisburgum*.

Hadriana Petra Metropolis; i. q. *Araceae*.

Hadriani, orum, *Ἀδριαῖος*, Notit. Hierocl.; Notit. Episc.; *Hadriani ad Olympum*, *Ἀδριαῖος πρὸς Ὀλυμπον*, Mz. des Severus ap. Spanhem.; sec. Harduin. i. q. *Olympena Civitas*, Plin. V, 82; St. im Westen Bithynien's, nahe dem Rhyndacus u. der Grenze von Mysien. Geburtsort des Redners Aristides. Cell. nimmt *Civitas*, Plin., für Gegend um dem Olympus, in welcher die *Olympeni*, *Ὀλυμπῆναι*, des Ptol. saßen.

Hadriani, Tab. Pent.; Ort in Gallia Cispadana, südl. von Septem Maria, nördl. von Corniculani, nahe der Küste.

Hadriani Forum; i. q. *Forum Adriani*.

Hadriani Moles; *Castrum Angelicum*; *Crescentis Turris*; *Citadelle Engelsburg* der St. Rom, ehemal. Grabmal des Kr. Hadrian, von Gregorius mit der Statue e. Engels ge-

schmückt, von Bonifacius IX. mit e. Wall umgeben, von Nicolaus V., Alexander VI. u. vorzügl. von Urbanus VIII. befestigt.

Hadriani Murus, cf. *Britannia Romana*.

Hadriänöpolis Bithyniae, Hierocl.; Novella XXIX.; Authent. Const. XXIX, 1; St. in Honerias (Bithynien), nordöstl. von Cratis, nahe dem westl. Ufer des Parthenius; angebl. jetzt *Beli Bogli*, *Bols*, *Borla*. Poli, Hptst. des Sandech. gl. N., in Natolien, östl. vom See Chaga Gkol.

Hadrianopolis Carinae, *Ἀδριανοπόλις*, Steph.; cf. *Stratonicea*. *Hadrian* verkehrte die Stadt.

Hadrianopolis Cyrenensis; i. q. *Adriane*.

Hadrianopolis Syriae; cf. *Palmyra*.

Hadrianopolis Thraciae; i. q. *Adrianopolis*.

Hadrianotherae; St. in Myria Major, nördl. von Pergamum u. vom Fl. Caicus, am östl. Ufer des Sclinius.

Hadriänum Mare, Horat., sive *Hadriaticum*, Catull., sive

Hadriaticum Mare, Liv.; Flor. I, 15, 18; Sueton.; Vellej. Paterc. II, 42; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 1; cf. *Adria*.

Hadritum, oder *Hadrumetum*; i. q. *Adrumetum*.

Hadsi; cf. *Thahthim-Hadsi*.

Hadulla; } c. *Hadella*.

Haduloha; }

Hadylius, Plin.; Berg in *Beocotia*.

Haebüdes, Plin.; i. q. *Ebudes*.

Haedicollis, sive *Haediopolis*; tyrol. St. *Kitsbichl*, *Kitsbühel*, Kreis Unterinthal, am Fl. Achen.

Haema; cf. *Aemona*.

Haemi Extrema; Vorgeb. Thracien's, am Pontus Euxinus; heut. Tages wahrscheinlicher *Eminak*, als *Umlawar*.

Haemimons, tis, Sext. Ruf. c. 9; *Haemimontus*, i. f. *Amm. Marc.*; wahrsehn. i. q. *Haemonia* (*Haemimonia*), ae, Jornand. de Rob. Getic. p. 99; Landsch. Thracien's, am Hämas.

Haemimontani, Sext. Ruf. c. 9; Bewohner der Landsch. *Haemimons*.

Haemodae, Mela III, 6; cf. *Aemodae*.

Haemon; Bach in *Beocotia*, fällt in den *Cephissus*.

Haemona; i. q. *Aemona*.

Haemönia (*Aemonia*), Ovid. Trist. I, 9; 30. III, 11; 28.; Id. Pont. I, 3; 75.; Sil. Ital.; Horat.; *Auvaria*, *Aclian*. de Animal. VIII, 11; i. q. *Thessalia*.

er N. von Haemon, Sohn des Pelasgus
Vater des Thessalus. *Haemonius*, adj.;
ey Sil. Ital. X, v. 11. i. q. Thracius. cf.
Haemonia.

Haemonia, Plaut. St. in Thessa-
ca.

Haemus, Plin. III, 26; IV, 9-11;
iv.; Meib. II, 2.; Tacit. Ann. III, 38;
V, 51.; Id. Hist. II, 65.; Eutrop. VI,
.; Justin. VII, 4.; Ovid. Pont. IV, 5.;
.; Sil. Ital. III, v. 494.; Horat. I, od.
II, v. 6.; Jornand. de Reb. Getic.
101.; *Ἄμος*, Ptol.; Strab. VII, p. 220.
21.; Dio Cass. LL.; Peripl. Anonym.;
Diod. Sic. IV, 84.; Arrian. Peripl.; Apol-
odor. Bibl. I, 6.; Theocrit. Idyll. VII,
76.; irrig *Aemus*, *Ἄμος*; Geb. im
Jordan Thracien, bildete die Grenze
on Moesia Inferior; zog sich von W.
ach O. u. heisset jetzt *Balkan* od. *Tcheng-*
.; scheidet die Bulgarey von Rum-III.
Iacimontanus, adj., Amm. Marc.

Haerei Montes; cf. Heraeus.

Haesti, orum, Jornand. de Reb.
Getic. p. 103.; Volk, vielleicht im Nord-
weste von Germanien, längs der Küste
longissimum Oceani Germanici ripam in-
ident, Jornand. l. c.) der Nordsee.

Hafnia; cf. Pontan. Hist. Dan.; Pu-
ndorf. Hist. Carol. Gustav.; i. q. (*Co-*
onia) *Codania*.

Haga, Cell. II, 3; 154.; Bert.; *Ha-*
ga Comitatus, Cluv. II, 19.; *Haga*
Comitum, Guicciard. Descept. Belg.;
Junius Batav.; Topogr. Circ. Burg.;
niederl. Hptst. *Haag*, *Gravenhaag*, *la*
Haye der Prov. Südholland, 3½ M. süd-
westl. von Leyden, 1 nordöstl. von Delft,
ahe der Küste. Geburtsort des Matho-
nat. Chr. Huygens, st. 1695. u. des Ana-
tom. Friedr. Ruysch, st. 1737. *Hagi-*
nis, e, cf. Script. Divers. collationis
lagiens. habit. ann. 1609 de divin. praec-
estimat. et capitib. annexis. Lugd. B.
615.

Haga Aurelianensis, siv. Tu-
onica; kl. franz. St. *la Haye*, Dep.
ndre u. Loire (Orleanois), an der Cren-
e. Geburtsort des Philos. Renatus Car-
esius (Descartes), st. 1630.

Haga Comitum; cf. Haga.

Haga Schauenburgi; i. q. Civi-
us Indaginiis.

Hagänōa (Hayna), Zeiler. Topogr.
ax. Sup.; Dresser. Isag. Hist. V.; Peck-
nat. Theat. Sax.; sächs. St. *Großsch-*
ayn, *Hayn*, im meißn. Kreis, an der
öder, 4½ M. nordwestl. von Dresden.

Hagäreni (Hagariter), Jud. Kim-
hi Com. in Pae.; Psalm. LXXXIII, 7.;
ie *Ἄγαρηνοί*, LXX.; Volk in Arabia Fe-

traea, stammte von Abraham u. Hagar
ab, bezeichnete zur Zeit des constan-
tinop. Reichs. die Saracenen u. die Ara-
ber.

Hagänōa (Hagenoia), ae, Cluv. III,
9.; Dresser. de Urb. Germ.; Morian.
Topogr. Alsat.; franz. St. *Hagenau*, *Ha-*
guenau, Dep. Niederrhein, an der Motter.
Hagenoensis, e, sc. Praefectura, umfasste
die chemal. 10. freye Reichst. im Elsass;
Syloa, um Hagenau.

Haginoja (Haginovia); *Hanonis*,
Cluv. II, 18. 19.; Cell.; *Hannonia*,
Guicciard. Descept. Belg.; Topogr. Circ.
Burg.; Bert.; Pertz.; cf. Miraeus Chron.
Belg.; Wasserburg Antiqu. Belg.; niederl.
Prov. *Hennegau*, grenzt östl. an Namur,
nördl. an West- u. Ostflandern u. an
Südbrabant, westl. u. südl. an Frank-
reich. Hptst. *Mons. Bergen*. cf. Hainoum.

Hagno; Quelle in Arcadien, kam vom
Lycaeon herab u. floß westl. vom He-
lison.

Hakiroth; cf. Arsinōē, Cleopatris.
Lagerstätte der Israeliten auf ihrem Zuge
aus Aegypten, zw. Migdol u. dem Sin.
Arabicus. Shaw vergleicht *Bedeah*, Thal
(Ort), 5 M. von Suez. cf. Cabnet.

Hai, *Ayyal*, LXX. Gen. l. c.; i. q.
Ai.

Haila; i. q. Aelana.

Hainana, siv. *Ainana Insula*,
Martin. China; chines. Insel *Haynan*,
mit der Hptst. *Kium-tseu-fu*.

Hainovia; schles. St. *Hainau*, Regbr.
Liegnitz, an der Deichsel.

Hainoum, Ann. Hincm. Rom. ann.
870.; *Hainoum (Hainnaum)*, Ann.
Prud. Trece. ann. 813.; *Henaute*, Ann.
St. Colum. Senon. ann. 1213.; i. q. Ha-
ginoja. *Hainonensis, e*, Pertz. ad Ann.
Vedast. ann. 895.

Hakeldama, richtiger *Ἄσλδαμὰ*,
Actor. I, 19.; *Caecidis Ager*, *τοπίον*
ἄματος, Actor. l. o.; cf. Matth. XXVII,
8.; e. Feldtrich, unsern Tophet, südl.
vom Thale Josaphat u. vom Berge Zion.
cf. Zach. XI, 12. 13.

Hala, ae, Cell. II, 5; 71.; Cluv. III,
17.; *Hala Magdeburgica*, (Luen.),
siv. *Hermundurorum*, sive *Salic-*
ea, siv. *Saxonum*, siv. *Venedo-*
rum; *Halae Saxonum*; *Halla*, ae,
Chronic. Moissiac. ann. 806.; Cluv. III,
17.; *Dobrebora*, siv. *Dobersola*
bey den Wenden; wahrseheinl. sec. Krus-
e u. Wilhelm i. q. *Calacgia*, *Kalau-*
ya, Ptol. II, 11.; cf. Zeiler. Itin. Germ.;
Dresser. de Urb.; Topogr. Sax. Infr.;
Cell. II. Hist. inaugu. Acad. Hallens.;
prensa. St. *Halls an der Saale*, od. im

Sachsen, Regbz. Merseburg, hat e. 1694. gest. Univers., e. in demselben Jahre von Ang. Herrmann Eranke gegr. Waisenhause u. trieb schon im XII. Saec. Schifffahrt, denn von hier ausgesegelten Proviantschiffe des Bischofs Otto von Bamberg um 1123. nach Pommern, während der zweyten Reise dahin zur Bekohlung der heidnisch. Bewohner. Ueber das hies. Wahrzeichen: e. auf Rosen gehender beladener Esel, an der Morgenseite der Marienkirche, cf. Horndorff Beschr. des Salzwerks in Halle. Das. I; 49.; v. Dreyhaupt. Beschr. des Saalkr. Halle. 1755. Th. II. p. 325.; Allg. Anz. 1823. No. 188. — u. über das hier aufgestellte Rolandsbild, v. Dreyhaupt I. c. Th. II. p. 506. Hier starb am 16. Sept. 1822. die bek. Dichterin Luise Brachmann, in der Saale, *Halensis (Hallensis)*, e, Cluv. III, 18.

Hala ad Oenum, Luca; cf. de Koo Hist. Austr.; Brunn. Ann. Boj.; tyro'. St. Hall im *Innhale*, Kreis Unter-Innthal, am Fl. Inn.

Hala ad Salam; i. q. Hala.

Hala Hermundurorum;
Hala Magdeburgica;
Hala Salica;

} cf.
Hala.

Hala Suevica, (Luca.); Hallae Suevorum, Chronic. Albert. Stad. p. 318.; cf. Dresser. de Urb. Germ.; Zeiler. Topogr. Suev.; Crus. Ann. Suev.; würtemb. St. Hall, *Schwäbisch-Hall*, im Jaxtkreise, am Kocher. Hier wurden die ersten Heller geprägt. *Hallenses, ium.*

Halae; Ort in Attica, am Sin. Saronicus, südl. von Athenae; sec. Kruse vielleicht jetzt *Halivres.*

Halae; Flecken auf der Küste der Locri Opuntii, nahe der Grenze Boeotien's, südl. von der Insel Atalanta; sec. Kruse heut. Tages *Alachi.*

Halae; Ort in Attica, unfern Marathon.

Halacenus, sive Alenus; l. q. Alanus.

Halak; cf. Alvanis.

Halala; i. q. Faustinopolis.

Halalcomene; i. q. Alalcomene; *Halalcomenaeus,* adj., Stat.

Halalandia, Cell. II, 5.; 7. 82.; *Halalandia,* Zeiler. Suec.; Baudrand; Hermanaid. Suec.; schwed. Ldsch. *Halland (Hochland), Halmstadlän,* Prov. Göthland, am Sin. Codanus. Hptst. *Halmstadt.*

Halara (Hala); Hafenort *Halar,* im Norden Island's.

Halberstadtium, Cluv. III, 17.; Script. Gener. cf. Brandenb.; Script. Magdeb.; Reimann. u. Segittar. Hist.

Halberst., Louckfeld Antiq. Halberst.; Chronic. Halberst. in Leibniz Script. Brunsvic; *Halberstadtum,* Pertz; *Halverstadtium,* Chronic. Albert. Stad. p. 293.; *Hemipolis;* nicht i. q. *Phagurum;* profa. St. *Halberstadt,* Regn. Magdeburg, an der Holzeme. *Hallerensis, e,* Ann. Rudolf. Fuld. an. 853.; *Halberstadiensis, e,* Cluv. III, 18.; *Halberstadiensis, e,* Pertz; *Halocrstadiensis, e,* Chronic. Albert. Stad. p. 249. 265.

Halcydes; cf. Ala, Aelia.

Halcyone; Berg im Südosten von Pallene (Thracien), nahe dem Vorg. Canastracum.

Halcyone; St. in Locris, nahe dem Sin. Maliacus.

Haldum; Ort in Coele-Syria, nordöstl. von Heliopolis, südwestl. von Laodicea.

Hales, etis, Cic. VII, epist. 20.; cf. XVI, epist. 7.; vielleicht i. q. *Algethos,* Vib. Sequest.; jetzt *Halente;* cf. Elen.

Halesa (Halaca); muthmaßl. heut. Tages *Tusa,* St., Intendant. Palermo, wenn nicht nordöstlicher. i. q. *Alea,* Sil. Ital. XIV, v. 219.

Halesiae; i. q. Alesiae.

Halesina Civitas, Cic. Agr. c. 2.; cf. Alesia.

Halesion, Ἀλαισιον ἡδίων; Ebene im Süden von Troas, vielleicht längs der nordwestl. Küste des heut. Fl. *Tusa,* nördl. vom Geb. Jaglan.

Haleus, Plin. V, 29.; (*Haly, Kruse*); Fl. in Ionien, fiel bey Colophon in den Sin. Ephesus.

Halëus (Halacrus); i. q. Alesia.

Hales, Æcia, Ἀλιγῆ ἦρος, Strab. II, p. 180.; Thucyd. III.; cf. Liv. XLII, 1.; Fl. im Süden von Bruttium, *transit rivo Pyrisse ἀπὸ Λοχιδός,* Strab., *scilicet* bey der St. Peripolium, Thuc. u. heißt jetzt *Alece,* kl. Fl. in Calabria Ulterior, mündet unweit Reggio.

Halkul, Josua XV, 58.; vielleicht l. q. *Alula,* Hieronym.; St. im Geb. Juda (Judaea), sec. Hieronym. Villula u. nordwestl. von Hebron.

Hali; cf. Chali.

Halidæmon, ðnis, Liv. XLII, 54.; Plin. IV, 10.; *Ἀλαξιμων,* Ptol.; Strab.; entspr. im N. der Canalovii M.; i. q. *Aliaemon.*

Haliartus; cf. Copais.

Haliartus, Liv. XLII, 68.; Corn. Nep. Lys. c. 3.; Homer. II, II, v. 504.; *Ἀλαγρός,* Strab. IX, p. 283.; Paus. Bocol. c. 32. sq.; Pindar.; Nonn. Dionys. XIII, v. 71.; St. in Boeotien, am süd. Ufer des Lac. Copais, wurde vom Boer

des Xerxes, nochmals, im 2. macedon. Krieg gegen den Persen, von den Römern zerstört; heut. Tages *Mazi*; sec. Al. Tritonni, ungewisser jedoch. *Haliartii*, Liv. XLII, 44.; *Ἁλιαρτίοι*, Steph., Einw.; *Ἁλιαρτίος*, adj., Pausan. Boeot. c. 26.

Haliartus, *Ἁλιαρτός*, Ptol.; St. in Messenien, vielleicht in der Gegend von Ithome.

Halia (*Halia*, *Haliae*, *Haliæ*), Pausan.; St. auf der südwestl. Küste von Argolis, westl. von Hermione; sec. Kruse jetzt *Cheladia*.

Halicarnum (*Racitanum*, Cluv.); i. q. *Alicanum*. Andere suchen den Ort entw. bey *Tschakatum*, od. bey *Szerdatsch*, Flecken an der Mnr.

Halicarnassus, Plin. V, 29. 31.; Mela I, 16.; Cic. in Verr.; Liv. XXXVII, 16.; Corn. Nep. VI 3.; ἡ *Ἀλικαρνασσοῦς*, Strab. XIV, p. 451.; Ptol. V, 2.; Pausan. Corinth. c. 30. Scylax; Arrian. Exped. Alex. I.; 1. Maccab. XV, 23.; *Halicarnassensis* *Metropolis*. *Ἀλικαρνασσοῦν μητροπολις*, Mz. des Severus, früher *Zephyra*, *Ζεφύρα*, Strab. I. c.; Residenz der carischen Könige u. Hptst. Carien's, auf der südl. Küste des Sin. Ceramicus, nordöstl. von Coe, mit dem berühmten (e. der sieben Wunderwerke der Welt), von der Königin Artemisia ihrem Bruder u. Gatten Mausolus errichteten Mausoleum, cf. Plin. XXXVI, 5.; Vitruv. II, 8.; VII, init.; Gell. X, 18.; in uns. Tagen *Bodru*, *Budron*, Ort, von armen. Griechen bewohnt. cf. Büsching Erdbeschr. V, 1. Geburtsort des Herodot. Dionysius Hist., Zignasse des Augustus u. des Dionysius Music., Zignasse des Hadrian's u. Verfasser von 16 B. Gesch. der Tonkunst. *Halicarnassensis*, e; *Halicarnassenses*, ium, Liv. XXXIII, 20.; Einw.; *Halicarnasseus*, ei, u. *ēs*, m.; Corn. Nep.; *Ἀλικαρνασσοῦς*; *Halicarnassius*, adj.; Corn. Nep.

Halia, *iv. Galicia*; galiz. St. *Halic*, Kreis Stry, am Dniester.

Halicus; Fl. Sicilien's.

Halicys; cf. Civitas *Halicynensis*. *Falicyne*, e, Cic.

Haliëyna, Plin. IV, 2.; *Ἀλιέυνα*, Cyl.; Steph.; St. in Actolien, vielleicht abe der Grenze von Acarnanien.

Halisacium, *iv. Hortonium*; ngl. St. *Halisas*, Grisch. York, am Caler, wo Herschel früher Organist u. Musiklehrer war.

Halimussii, Strab. IX, p. 274.; Volk in Attica.

Haliola u. *Hallula*; österr. St. *Fallein*, *Halle*, im Viertel Salzburg; an

der Salza (Salzach) u. am Dürnbergerge. Salzwerk.

Halisarna; *iv. Haliserne*, Steph.; St. in Treas.

Halisburgum (*Ἁλὸς πόργον*); vielleicht i. q. Helvinga.

Halitropki, Amm. Marc.; *Ἀλιτροφοί*: Volk in Serica; die Bewohner des nördl. Sibirien's.

Haliüsa, Pausan. Corinth. c. 34.; Insel an der Küste von Argolis, nahe dem Vorgeb. Scyllaeum; muthmaßl. jetzt *Caravi*.

Halisones, Homer.; Strab. XII.; Plin.; Küstenbew., entw. in Bithynien, od. in Pontus.

Halla Saroniae; cf. Hala.

Hallin, Jernand. de Reb. Getic. p. 82.; Völkerach. auf Scanzia, zw. Bergio u. Liothida.

Halmones; Flecken in Boeotien, nördl. vom See Copais.

Halmostadium (*Halmstadium*), Bert.; Miraeus; schwed. Hptst. *Halmstadt* der Ldsch. Halland, an der Mdg. der Nissa ins Cattetag.

Halmydessus, Mela II, 2.; Plin. IV, 11.; *Ἀλυμθησσός*, Peripl. Pont.; Ptol.; Steph.; *Salmydessus*, *Σαλυμθησσός*, Herodot. IV, 93.; Diodor. Sic. XIV, 38.; Strab. I, p. 34.; Arrian. Peripl.; Xenoph. Cyrop. VII.; Lycophron. v. 1286.; St. (*κολπος*, Steph., Diodor. Sic.; *αἰγιαλος*, Ptol.) in Thracien, am Pont. Euxinus, südöstl. von Thymia; heut. Tages sec. Kruse *Midjeh*.

Halmydessus, richtiger *Σαλυμθησσός*, Tzetz. ad Lycophr. v. 186.; Fl. in Thracien, fiel in den Pontus Euxinus.

Halmyris; See in Moesia Inferior, unweit Istropolis; sec. Pinet ad Plin. i. q. *Lacus Beatae Mariae Danubianae*; See *Carusu*, See *U. L. Frauen von der Donau*, in Bulgarien, gebildet vom südl. Arme der Donau, mündet bey Chiustenge ins schwarze Meer; sec. Mannert beym heut. Flecken Spera.

Halmyris; kl. St. in Scythia Minor, nahe dem See gl. Namens.

Halönae; St. in Ionien; angebl. jetzt *Salbazar*.

Halone, Plin.; Insel des Sin. Ephesinus, unweit Lepria.

Halone; Insel in der Propontis, südöstl. von Ophiusa, westl. von Cycicus; sec. Kruse in uns. Tagen *Aloni*, *Alonia*, fruchtbar.

Halönesus, Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; *Ἀλόνησος*, Strab. IX, p. 300; XIII.; Steph.; Insel des Mare Thracium, nordöstl. von Sciathos, sec. Kruse westl. von Peparothus, östl. von Scopelos u. jetzt *Dromi*, *Dromo*, irrig aber *Pelaguis*

(Scandila). Sie führte o. Krieg zw. Philipp und den Atheniensern herbey. cf. Demosth. Orat. VII. XI.; Plutarch. Demosth.; Steph.; Aelian. XII, 53.

Halonnesei, Plin. VI, 29.; Inseln des Sin. Arabicus, an der Küste von Troglodytica, nahe den Stenae Deirae. *Halos*, Plin. IV, 7.; ὁ Ἄλος ἢ ἡ Ἄλος, Strab. IX, p. 298.; ὁ Ἄλος Φθιωτικός, Strab.; cf. Demosth. Orat. ad Philipp. Epist.; St. auf der Küste von Phthiotis (Thessalien), 120 Stad. (3 M.) nordwestl. von Pteleon.

Halunus; St. in Arcadien, nahe dem westl. Ufer des Laton, nordöstl. von Thelphussa, südöstl. von Tropaea, südwestl. von Nasos.

Haluntium; angebl. jetzt St. Philadelfo, im Val di Demona. i. q. Aluntium.

Halus, Tacit. VI, 41.; St. in Apoloniatis (Assyrien), vielleicht nahe dem Delas, nordöstl. von Apollonia, südwestl. von Artemita; muthmaßl. heut. Tages *Galula*.

Halycia; i. q. Haliciae.

Halycus, Ἄλυκος, Dionys.; Ptol.; Diodor. Sic.; Fl. im Südwesten Sicilien's, mündete unweit Heraclaea Minoa.

Halys, Ἰος, ἡν, Curt. IV, 11.; Plin. V, 2; VI, 2.; Liv. XXXVIII, 27.; Mela I, 19.; Ovid. Pont. IV, 18; 48.; ὁ Ἄλυς, Strab. XII, p. 374. sq.; Herodot. I, 72.; Apollon. Argonaut. II, v. 965.; Xenoph. Cyrop. V, p. 358.; Apollon. Schol. ad II, v. 366.; Fl. in Paphlagonien, hatte sec. Strab. se. Quellen ἐν τῇ μεσάτῃ Κακκαδονία, strömte sec. Plin. V, 2.; a radicib. Tauri per Cataoniam Cappadociamque, trennte sec. Herodot. Κακκαδονίας καὶ Παφλαγονίας u. heißt jetzt sec. d'Anville u. Kor Porter II, p. 716. sq.: *Kisil-Irmak*, entspr. im Geb. Ardjech-Daghler, unweit Kodsche-Hissar u. fällt bey Basira ins schwarze Meer. Hier schlug Cyrus den Crösus.

Halycia (*Alyzia*, Kruse), Plin.; Cic. Epist.; Steph.; Strab.; Xenophon.; St. in Acarnanien (Hellas), nordwestl. von der Insel Taphos, südwestl. von Solion, nahe der Küste; sec. Kruse jetzt *Candili*, sec. Al. Al. *Acipo*.

Halyzones; i. q. Alazones.

Hamac; Ort in Campanien, in der Nähe von Cumae.

Hamarlant, Ann. Prudent. Trec. ann. 839.; *Hammelant*, Ann. I. ann. 837., Pertz. Conject.; Ldstr. *Ammerland*, Hrth. Oldenburg, an der Grenze Ostfrieslands.

Hamagasitarum Provincia; cf. *Agarum Provincia*.

Hamath; cf. *Amath*, *Chamath* Galilaeae.

Hamath, Gen. X, 18.; Joesaia X, 9; XXXVI, 19.; (*Hemath*), I. Chron. XVIII, 3.; Joesaia XXXVII, 18.; 2. Sam. VIII, 9.; cf. *Amatha* u. *Chamath*.

Hamath, Joesaia XI, 11.; i. q. *Amathis*.

Hamath-Zoba; cf. *Amatha*. Andere nehmen *Hamath-Zoba* für den östl. Theil von *Amathis*, in *Aram*.

Hamasia, Strab. XIV, p. 459.; Ort in Cilicia Trachea, westl. von Selinus, nahe der Grenze Pamphylicae.

Hamaxitia, Ἀμαξίτια, Strab. X, p. 326.; Gegend um *Hamaxitus*, in *Troas*.

Hamaxitus, Plin. V, 30.; Ἀμαξίτιος, Strab. X, extr.; Steph.; Thacyd. VIII.; Aelian. Hist. Animal. XII, 5.; St. auf der westl. Küste von *Troas*, südwestl. von *Lariasa*, nördl. vom Vörg. *Lectum*; sec. Kruse in uns. Tagen *Kuram Kevi*.

Hamaxöbii, Horat.; Sil. Ital.; Plin. IV, 12.; Ἀμαξόβιοι; Ptol.; scyth. Volk, in *Sarmatia Asiatica*, nahe dem *Palus Maeotis*, zw. dem *Dnieper* u. *Don*, oberhalb den *Jazyges*.

Hamburgum, Cell. II, 5; 61.; Chronic. Albert. Stad.; Pertz.; Krantz; Metrop.; Chytraeus Hist. Sax.; Werdnag. de Rep. Hans.; Lambec Orig. Hamb.; *Hamburgium*, Cluv. III, 14.; *Hammaburgum*, Ann. Rudolf. Fuld. ann. 845.; *Hammonia*; früher *Hochburi Castellum*, Chronic. Albert. Stad. p. 197.; wahrscheinl. i. q. *Marionis*, *Margavis*, Ptol. II, 11.; irrig *Gambriovium*, od. *Augusta Gambriovorum*, nach dem *Gambriovii*; freye St. *Hamburg*, am Einfl. der *Alster* u. *Bille* in die *Elbe*, angebl. von *Carl M.* im J. 808., od. 810. gegründet. Gebirtsst. der Dichter *Fr. von Hagedorn*, st. 1754. u. *Joh. Schiebeler*, st. 1781., des *Philos. Reimarus*, st. 1768., des *Pädag. Joh. Bernh. Basedow*, st. 1790. u. des *Schausp. F. L. Schröder*, st. 1816. *Hamburgensia*, e. Chronic. Albert. Stad.

Hamburgum Austriae; i. q. *Carantunum*.

Hamela (*Hamelia*), Zeiler. Topogr. Brunsc. ; Sam. Erich. de Exit. *Hamel*.; Schoock. de Fab. *Hamel*.; hantover. St. *Hamel*, Fröth. *Calenberg*, am Einfl. der *Hamel* in die *Weser*.

Hametum; *Hamum*, *Baudrand*.; *Maty*; *Mezeray*; (*Hamus*, *Hamusus*); franz. St. *Ham*, Dep. *Somme* (*Picardie*), an der *Somme*, 4 M. von *St. Quentin*.

Hamiltonium; nicht i. q. *Coria*; südehottl. St. *Hamilton*, Grfch. *Lanark*, am *Clyde*.

Haminez; cf. *Chaconia*.

Hamiraei, Plin.; Volk Arablen's.
Hammaburgum; i. q. Hamburgum.
Hammanienses; Volk in Nordosten Afrika's, vielleicht südöstl. von den Namasones.
Hammaria; norweg. Dorf *Hammer*, Stift Christiania, am See Mioss, im J. 1567. von den Schweden zerstört.
Hammodara; St. in Aegyptus Super., mathmafel. auf der Grenze Aegypten's.
Hammon; angebl. nahe dem heut. Santrich; i. q. Ammon.
Hammona (*Hammonia*), Luen.; Cell.; preuss. St. *Hamm*, Rgbz. Arnberg, am Einfl. der Aase in die Lippe.
Hammonia; i. q. Hamburgum.
Hammoniacus Nomos; cf. Ammoniacus Regio. Hier das Orakel: τὸ ἰσοῦ ἀπὸ τοῦ Θηβαίου Λιός, Herodot. IV, 181.; *Hammonis Oraculum*, Mela I, 8. des Jupiter Ammon (*Ἀμμὸν Ἀιγυπτίος καλεῖται τὸν Λία*, Herodot. II, 42.), welches Alexander M. (seitdem Sohn Jupiter Ammon's) befragte.
Hammonii; Bewohner der Oase Siwah; i. q. Ammonii.
Hammus; cf. Hametum.
Hamon, Josua XIX, 28.; St. des Stammes Asser (Galilaea Superior), vielleicht südwestl. von Ebron.
Hamons, tis; kl. niederl. St. *Hammont*, Prov. Limburg.
Hamoth-Dor; i. q. Chamoth-Dor.
Hamptoni Curia, Hermannidae Brit.; Bellaj. Hist.; engl. Lustschloß *Hamptoncourt*, Græch. Middlesex, bey *Hampton*.
Hamyaritæ; Volk im Süden von Arabia Felix, vielleicht im heut. Hadramaut.
Hananael, Nchem. III, 1.; XII, 39.; Tercm. XXXI, 38.; *Hanael*, Zachr. XIV, 10.; Thor. im Osten Jerusalem's, auf der d. Bezetha (Neustadt) umgebenden Mauer.
Hanes, Jesasia XXX, 4.; *ἔν Ταυε*, LXX.; *Hnés* od. *Ehnés*, aegypt. N.; wohl. i. q. *Anysis*, *Ἀνύσις*, Herodot. II, 137., i. q. Heracleopolis Magna. Forster Epist. ad Michael. vergleicht *Themis*.
Hannathon; i. q. Nathon.
Hannebotum; franz. St. *Hanebont*, *Hennebont*, Dep. Morbihan (Bretagne), am Blavet.
Hannibalis Castra; sec. Al. *Rocella*; cf. *Castra Hannibalis*.
Hannibalis Insula, Plin.; kl. Insel, nahe der südl. Küste von Balcaris Major, in der Gegend von Palma.
Hannibalis Portus, Mela III, 1.; Hafens. auf der Westküste von Caneus (Lusitanen), nördl. von Promont. Scorum; angebl. jetzt *Portimao*, wahr-

scheinlicher *Abor*, *Avor*, portug. Villa mit e. Hafen, in Algarvien.
Hannibalis Scalae, Mela II, 6.; Geb. im Nordosten von Hispania Tarracon.; nordwestl. von Barciao; angebl. jetzt *les Costade Garraf*.
Hannibalis Tumulus; cf. *Libyssa*.
Hannibalis Turris, Liv. XXXIII, 48.; vielleicht i. q. *Rus Suburbanum*, Justin. XXXI, 2.; Küstenort in Byzacium; zw. Thapsus u. Acholla; mathmafel. heut. Tages *Makdia*, wo Hannibal auf se. Flucht nach Syrien sich einschiffte.
Hannonia, Cell. II, 8; 164. 169.; cf. *Haginoja*.
Hannonis Insula, Mela III, 9.; Insel, nahe der Ostküste Africa's; mathmafel. heut. Tages *Madagascar*, *St. Lorenz*, od. *Dauphins*, od. *Mond-Insel*, durch den Canal Mozambique von der südöstl. Küste Africa's getrennt.
Hannovera, Cell.; cf. *Zoiler*. Topogr. Bruns.; Hptst. *Hannover* des Königr. gl. N., an der Leine, Fürstth. Calenberg. Geburtsort des Schausp. Iffland, st. 1815., der Dichter W. A. u. Fr. Schlegel, des Astronom. Herschel, etc. Bündniss zw. Engl., Frankr. u. Preussen im J. 1725. *Hanoveranus*, adj., Luen.
Hannuvium (*Hannutum*); kl. niederl. St. *Hannut*, *Hannuye*, Prov. Lüttich.
Hanooh, Gen. XXV, 4.; i. q. *Chanoch*.
Hanonia, Cambden. u. *Hermannid*. Britann.; engl. Grfch. *Hampshire*, *Hantsire* (*Southampton*), grenzt südl. an den Canal.
Hanovia, Topogr. Hass.; Luen.; Hptst. *Hanan* der churchess. Græch. gl. N., am Einfl. der Kinsig in den Main, 3 St. von Frankfurt. Schlacht am 30. Oct. 1813.
Hanseaticæ Urbes (*Hans*, *Hansa*, *Gesell*, *Gesellach.*, *Verbdg.*); die *Hansestädte*. Nach *Lambec*. *Rer. Hamb.* XI., gab zur hanseat. Handelscompagnie, die im J. 1260. od. 1264. zu Bremen entstand, e. im J. 1241. zw. Hamburg u. Lübeck abgeschlossener Vertrag, Veranlassung. Nicht ohne Glück bekriegte sie 1348. den Waldemar III., u. 1428. den Erich, dän. Kgg., befreyte 1615. die St. Braunschweig von der Belagerg. des Herzogs Heinrich, erlosch aber im 16. Saec. mit der sich ausbreitenden Schiffahrt der Portugiesen u. Spanier. cf. *Werdenhagen de Civit. Hanseat. u. de Rebp. Hanseat. Lugd.* 1631.; *Hagemeyer de foedere Civit. Hanseat. Frf.* 1662.; *Sartorius Gesch. des hanseat. Bundes. Götting.* 1802.
Hantonia, Imhof. *General. Magna. Britann.*; cf. *Clauentum*.

Hanunea; i. q. Chaonia.
Hapara (*Hapora*), Josua XVIII, 23.; St. im Norden des Stammes Benjamin (Judea), vielleicht unweit Ophra.
Hapheraim, Josua XIX, 19.; St. des Stammes Issaschar, sec. Euseb. Flecken, 6 Mill. nördl. von Legio, südwestl. von Sunem.
Hapselia, Miraeus Geogr. Eccl.; russ. *St. Habsal*, Gov. Esthland, an c. Mhnsen der Ostsee.
Har-Jearim; cf. Chesalon.
Hara, I. Chron. V, 28.; Ldstr. in Assyrien, wohin e. Theil der Tiglath-Pileser gefangenen weggeführten Israeliten versetzt wurde; vielleicht der heut. gebirg. Theil von Irak-Adschem (Media Magna), zw. Hamadan u. Kermanscha. Bochart vergleicht *Aria*, Ptol. u. Strab. X., St. im heut. Chorasan.
Harad (*Hered*); cf. Ader.
Harad; cf. Harud.
Haræ; Flecken in Syrien, nördl. von Palmyra; sec. d'Anville jetzt *Jarecoa*, *Yarceca*.
Harax; i. q. Carrae. cf. Asemann. Bibl. Orient.
Harax, acis, Amm. Marc. XXIII, 21.; sec. Vales. nicht Fl., sondern St.; cf. Charax Pasini.
Harburgum, Zeiler. Topogr. Bruns.; hannöv. St. *Harburg*, *Haarburg*, am Einfl. der Seeve in die Elbe, Frath. Lüneburg.
Harcurtium (*Harcursium*); franz. Mktfl. *Harcourt*, Dep. Euro (Normandie).
Hardeboncs, is; sec. Hederich i. q. *Hardevicum*.
Harderovicum; cf. Zeiler. Topogr. Circ. Burg.; Guicciardin. Belg.; Werdnähagen de Rebp. Hansent.; i. q. *Ardevicum*.
Harderovicum, Cluv. II, 19.; cf. *Ardevicum*. Hier erschien 1622.: *Confessio (Arminianor)*, siv. declaratio Sentent. Pastor., qui in foeder. Belgic. Remonstrantes vocantur. Verf. war Simon Episcopus, st. 1643.
Harenæctium, Anton. Itin.; St. am südl. Ufer der Waal, unweit *Ericum*; i. q. *Arenacum*.
Harenc; bestest. Ort in Cassiotis (Syrien), XII Mill. von Antiochia.
Hareth, I. Sam. XXII, 5.; Wald in Judea, wohin David von Mizpe aus sich begab.
Harflevium; }
Harflorium; } cf. *Arefluctus*.
Harfordia; cf. *Aroconium*.
Haarfordiensis, siv. *Hartfordiensis Comitatus*, Cambden. Brit.;

engl. Größch. *Harford*, *Hartford*, zw. Bedford, Cambridge, Buckingham, Essex u. Middlesex.

Harimedabatum; i. q. *Armada-batum*.

Haristalle, Ann. Juvav. Maj. ann. 784.; *Heristallium*, Ann. Lauriac. ann. 771. sq. 776. 778. 783.; Ann. Einhard. ann. 771.; *Heristallium*, Ann. Einhard. ann. 772. 776. 778. sq. 783. 818.; Ann. Prudent. Troc. ann. 842.; Ann. Hincm. Rem. ann. 870. 874. 876. 878.; *Heristellium*, Chronic. Reginea. ann. 870.; *Aristallium*, Ann. Vedast. ann. 878.; niederl. Mktfl. (Villa) *Her-stall*, Prov. Lüttich, an der Maas. cf. Mabillon. de Re Diplom.; Divaeus Rer. Brabant. I, 2.

Haristellum, Ann. Petav. ann. 797.; *Heristellum*, Ann. Laureb. ann. d.; Chronic. Moissiac. ann. c.; *Heristallium*, Ann. Franc. Rhegia.; Meibom. Not. ad Irmenul.; Monument. Paderborn.; Flecken *Herstelle*, am Einfl. der Timella in die Wisaraha (Weser). Winterquartier Carl M.

Harlemum, Hadrian. Junius Hist. Batav.; Corn. Aurelius Batav. I, 4.; Mayer Ann.; Guicciardin. Descript. Belg., Thuan.; Bert.; niederl. St. *Haarlem*, Prov. Nordholland, durch den Fl. Sparen mit dem Iarlem. Meer verbunden. Hier e. Orgel von 60 Registern u. 8000 Pfeifen. Im J. 1440. (1423?) soll hier Laurens Koster die Buchdruckerkunst erfunden haben.

Harlinga, Guicciard. Belg.; Bert.; *Harlingia, is*, Hederich; niederl. *St. Harlingen*, in Friesland, am Vlietstrom.

Harlingia; Ldsch. *Harlingerland*, in Ostfriesland, an der Nordsee, durchströmt vom Küstenfl. Harl.

Harma, Aqua, Strab. IX, p. 278.; cf. Plin. VII.; Ovid. Pont. III, Eleg. 1.; Stat. Theb.; Plutarch.; Pausan.; Steph.; St. Boeotien's, südwestl. von Tanagra. Hier wurde Amphiaras von der Erde verschlungen. cf. Fanum Amphiarai.

Harma; Ort in Attica, nahe der Grenze Boeotien's.

Harma; cf. *Horma*.

Harmactica; i. q. *Armactica*. Einige vergl. irrig das heut. Kars.

Harmastis; cf. *Armactica*.

Harmatelia, rà *Ἀρατήλια*, Dioscor. Sic. XVII, 102.; St. der Brachmanee, in India intra Gangem. Alexander M. eroberte sie.

Harmatotrophi, Mela I, 2.; Volk im Osten des casp. Meeres, vielleicht in Bactriana; sec. Al. im heut. Tibet.

Harmatus; St. in Troas, der Insel Lesbos gegenüber.

Harmene; cf. Armene.

Harmozia; i. q. Armuzia. *Harmozei*; Plin.; Einw., die im XIV. Saec. von den Tataren vertrieben, auf die Insel Geron (daher *Hormus*, *Ormus*), flohen.

Harmözia; cf. Armactica.

Harmozon, ontis, i. q. Armozon.

Harmuza, Αρμουζα; St. in Harmozia (Carmanien), nahe dem heut. Minau, in Moghistan.

Harod, Judic. VII, 1.; cf. 1. Sam. XXIX, 1.; 2. Sam. XXIII, 25.; Quelle, in Samaria, nahe dem nordwestl. Abhange des Geb. Gilboa, unfern Jesreel. Hier schlug Saul se. Lager gegen die Israeliten auf.

Haromszekiensis; siebenbürg. Stuhl *Haromszek*, im Lande der Szekler. Hptort Nagy-Börzsöny.

Haroseth Gentium, sive *Haroseth Gajim*, Judic. IV, 2. 16.; *Αρσοθ των εθνων*, LXX.; St. im Stamme Naphtali (Galilaea Supr.) nahe dem Jordanes Minor, unweit Asorus.

Harpagia, τα Αρπαγεία; Flecken in Mysien, unweit Sidene.

Harpasa, Plin. V, 29.; Ptol.; St. im Innern Caricn's, nahe dem Einfl. des Harpasus in den Maeander; sec. Kruse südlicher, am westl. Ufer, nördl. von Alinda u. jetzt *Arabisasar*. Hier e. Felsea, bey der geringsten Berührg. bewegl., bey heftiger unerschütterlich.

Harpasus, Plin. l. c.; Liv. XXXVIII, 13.; Ptol.; Fl. in Carien, entspringt im Osten des Geb. Lida, fällt nordwestl. von Harpasa in den Maeander u. heist sec. Kruse heut. Tages *Dsjina, Dscheina, China*.

Harpasus, Xenoph.; Fl. im östl. Pontus, fiel in den Araxes u. heist noch jetzt *Harpasu, Harpa-Su*, o. nördl. Arm des Arax.

Harpessus; Fl. Thracien's, entspr. auf Rhodope Mons u. fällt nordwestl. von Adrianopolis in den Hebrus; jetzt *Arda*.

Harpinna, Αρπιννα, Pausan.; St. in Elis, am Alpheus, nahe bey Pisa und Olympia.

Harpinnates, Pausan.; Bach. in Elis, fiel, vielleicht westl. vom Erymanthus, in den Alpheus.

Harpis, is; St. in η των γερων ερημια, (Moesia Inferior); mythmatsl. in uns. Tagen *Adschud*, im nordöstl. Bulgarien; sec. Al. *Licostomo*, an der Mdg. der Donau.

Harplea; Flecken in Laconica, auf Taygetos Mons, nordwestl. von Croceae.

Harpona; cf. Barpona.

Harponium; St. in Bruttium; angebl. jetzt *Cerchiara*, in Calabrien.

Harpys, Apollodor; früher *Tigres*; Fl. im Peloponnesus, in welchen sich e. der verfolgten Harpyen stürzte.

Harran; i. q. Charrae.

Harria; russ. Ldsch. *Harrien, Harrieland*, in Liefland, am finnisch. Mbusen.

Harsefeldum, Pertz; handöv. Mktfl. *Harsefeld*, im Hrzth. Bremen.

Hartesburgum, Chronic. Albert. Stad. p. 245.; Bergschloß, von den Saxones im J. 1078. zerstört; etwa *Hartenburg*, in Franken?

Hartfordia, Cambden. Brit.; i. q. Areconium. cf. Durocobrivae.

Hartiana, Cluv. III, 5.; *Martiana*, Ib.; *Nigra Sylva*; Waldgeb. Schwarzwald, in Baden u. Württemberg, mit dem 4610 F. hohen Feldberg.

Harüdes, um; i. q. *Charüdes*, Monument. Ancyr.; wahrseinh. in der Diöces von Arhus, Nord-Jütland; i. q. *Charudes*.

Harudorum Pagus, Ann. Ruodolf. Fuldens. ann. 852.; Gegend *Hardego, Hardgo*, deren Hptst. *Halberstadt* war.

Harum, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 26.; *Cassini Ars*, Ib.; *Cassini Castrum*, Ib.; befest. Ort in Latium, vielleicht in der Nähe von Sublaqueum.

Harvicum (Harvicium), Spedaetus Theat. M. Brit.; engl. St. *Harwich, Hartwich*, Grfsch. Essex, an der Mdg. der Stour in die Nordsee.

Hasa, ae, Ann. Lauries. ann. 783.; Ann. Einhard. ann. d.; Ann. Enhard. Fuld. ann. c.; Fl. *Hase*, Frstth. Osnabrück, entspr. am Dissenerberge, strömt bey Osnabrück u. mündet bey Meppen in die Ems.

Hasarsual, siv. Hazar-Sual, Josua XIX, 3.; St. im Südosten des Stammes Simeon (Judaea), unweit Molada.

Hasbania, siv. Hasbaniensis Comitatus; Hasbanium, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; *Haspanicus (Haspannicus)*, Ann. Fuld. P. V. ann. 884.) *Pagus*, Ann. Fuld. P. III, ann. 881.; ehemal. Grfsch. *Hasbain, Haspen- od. Hespern-Gau*, nahe der Grenze der Grfsch. Namur. Hptort Borchworen. *Hasbanienses*, Ann. Prud. Trece. ann. 841.

Haselia, siv. Haselina Vallis; schweiz. Thal *Hasle, Hasli*, Canton Bern, 11 St. lang. Hptort Meyringen.

Hasicon; angebl. jetzt *Haech, Ha-*

alk, in Yemen, am Mbusen el Haschisch; cf. Asichon.

Haslacum, Ann. Vedast. ann. 882.; *Ahalon*, Chronic. Reginon. ann. 881.; *Ascloha*, Ann. Fuld. P. IV. ann. 882.: P. V. ann. c.; Ort in Gallia Belgica, an der Maas, sec. Chronic. Gottwic. *Elsloo*, sec. Pertz nahe dem Einfl. der Ascha in die Maas, unterhalb Lüttich, unmögl. aber sec. Struv. i. q. Hasselletum.

Hasselletum; *Hasseltum*, Cell. II, 5; 11.; niederl. St. *Hasselt*, Prov. Oberyssel, am schwarzen Wasser.

Hasselletum ad Demeram; niederl. St. *Hasselt*, Prov. Limburg, an der Demer.

Hasselia; schweiz. Ldstr. *Hasli*, Canton Bern.

Hassia, Cell.; Churfürstth. *Hessen*, grenzt (Hptland) östl. an Sachsen-Weimar u. Baiern, nördl. an Hannover u. Westphalen, westl. an das Grfshzth. Hessen, Westphalen u. Waldeck, südl. an Baiern, Grfshzth. Hessen u. Frankfurt. Hptst. Cassel. *Hassus* (*Cattus*, Caes.), i, m., Cell.; *Hassidicus* (*Hassicus*), Cell. II, 5; 31.; adj.; *Hasso-Cassellanus*, Cell.; — *Hasso-Dermatadinus*, Sch.; cf. Winckelmann de Princ. *Hassinae*.

Hassis; i. q. *Aza*, in Armenia Minor. *Hassorum Pagus*, Ann. Einhard. ann. 778.; Ann. d. Gest. Carol. M. ann. 774.; wohl i. q. *Hassia*, Churfürstth., denn hier strömte die Aderna.

Hasta; vielleicht i. q. *Asta* Pompeja. *Hasta*; St. auf der Küste Etruriens, südöstl. von Ruessiae.

Hastingi, Carol. du Fresn.; i. q. Dani.

Hatoariorum Comitatus, Ann. Prudent. Trec. ann. 839.; *Atoaricensis Comitatus*, Chronic. Besuens.; Ldsch. in Franche Comté, an der Saone, vielleicht südöstl. von Langres. cf. *Hatuarii*.

Hatra, ae, Amm. Marc. XXV, 26. (8.); *Hatra*, orum, ra *Arqa*, Dio. Cass.; Zonar. Sever.; *Hatrae*, arum, Tab. Pent.; ai *Arqai*, Herodian. III, 9.; *Atrae*, arum, *Arqai*, Steph.; St. in Mesopotamien, zw. Nibisis u. dem Tigris, sec. d'Anville nordwestl. vom heut. Tekrit; angebl. jetzt *Hatder*. Vor ihren Mauern wurden Trajanus u. Severus mit ihren Heeren fast vernichtet. *Atrani*, od. *Hatreni*, *Ατρηνοι*, Xiphilin: ex Dion., lect. Vales. (*Αγαρηνοι*, Vulg.); Einw.

Hattemium, Guicciard. Belg.; niederl. St. *Hattum*, Prov. Geldern, nahe der Yssel.

Hattonis Castrum; kl. franz. St. *Hattouchatel*, auf e. Felsen, Dep. Maas (Lothringen).

Hatuazum; oberunger. Mktfl. u. Schloß *Hatvan*, seveacher Gespach., an der Zagyva.

Hatuarii, Ann. Tilian. ann. 715.; *Hattuarii*; Ann. Podav. ann. d.; cf. Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; *Hattarii*, Ann. Mettens. ann. 716.; *Hazzoarii*, Ann. Enbad. Fuld. ann. 715.; Volk in Germania Infer., im heut. Rghz. Cleve, zw. dem Rhein u. der Maas, am FL Niers.

Haugastaldium; *Saucta Insula*; cf. Cambden. u. Hermannid. Britann.; kl. engl. Insel *Holy-Island*, Grfsh. Northumberland.

Hauv; i. q. Codania.

Hav; i. q. Haveran. Sec. Hieronym. *Hav*, Jsch. XLVII, 16. ist *Havran* aber: oppidum Damasci in solitudine. Cell., sich auf Talmud Rosch Haschanah c. 12. stützend, nimmt *Havran* für e. Berg.

Havalis; angebl. i. q. Habela.

Havanna, Bert.; cf. Forum St. Christophori.

Havarra; vielleicht i. q. *Avara*, Ptol.; St. in Arabia Petraea, nordöstl. von Haila.

Havela; cf. Habela.

Haveran; i. q. Auranitis.

Havilah (*Hevilah*); i. q. *Chavilah*. *Havoth-Jair*, Deut. III, 14.; St. in Argob (Ostpalästina), wem nicht vielmehr i. q. Argob.

Havrea; niedel. Flecken *Havre*, Prov. Hennegau, an der Haine.

Haz-Ziddim (*Zidim*), Josua XIX, 35.; St. im Südwesten des Stammes Naphtali.

Haza, ra *Ḥza*; cf. *Aza*, in Armenia Minor.

Hazar-Addar, Num. XXXIV, 4.; St. im Südwesten von Judaea.

Hazar-Enon; i. q. Chazar-Enan.

Hazar-Gadda, Josua XV, 27.; St. im Süden des Stammes Juda, zw. Molada u. Heamon.

Hazar-Sual, Josua XV, 28.; I. Chron. IV, 28.; Nehem. XI, 27.; St. daselbst, zw. Beer-Seba u. Beth-Palet.

Hazar-Sussa, Josua XIX, 5.; *Hazar-Susim*, I. Chron. IV, 31.; St. des Stammes Simeon, in Judaea.

Hazar-Tichon; cf. Hazer-Hattichon.

Hazarmapheth, Gen. X, 26.; *Ἀζαρμαφῆθ*, LXX.; *Ἐζαρμαφῆθ*, Cod. Al.; Ldsch. in Arabia Felix, von Joktaniten

gewohnt; i. q. *Xarqamita*, Ptol.; *Xarqamurita*, Eratost., *Aramitae*, Plin. — Andere vergleichen die heut. Ldsch. Hadramaut. cf. Geogr. Nub.; Abulfeda Tab. Arab.

Hazazon-Thamar; cf. Engadac.

Hazer-Hattichon (*Hazar-Tichon*), Ezech. XLVII, 16.; St. an der Grenze von Auranitis; cf. Chazer-Hattichon.

Hazor, Josua XI, 1. 10. sq.; XII, 19; XIX, 36.; Judic. IV, 2.; *Asor*, *Asogos*, Joseph. Antiq. V, 6.; St. des Stammes Naphtali (Galilaea Super.), sec. Joseph. nordwestl. vom See Samochonitis (Merom), vielleicht Residenz Jabis's, die Salomo nach 1. Reg. IX, 15.; 2. Reg. XV, 29. befestigte u. jetzt sec. Seetzen *Kasr Antar* heisst. cf. *Asor*, *Asorus*.

Hazor, *Asog*, *en ôrtois Akalawos*, Euseb.; i. q. *Asor*.

Hazor, Nehem. XI, 33.; St. des Stammes Benjamin, unweit Rama.

Hazor, Jerem. XLIX, 28.; Ldsch. *Arabica's*.

Hazor-Hadata; cf. *Asor*.

Hazzoarii; cf. *Hattuarii*.

Heastingenses, *im*, Carol. du Fresn.; i. q. *Normanni*.

Heba; Ort in Commagene (Syrien), am Euphrat, zw. Samosata u. Melitene.

Hebal; i. q. *Ebal*.

Hebanum; angebl. i. q. *Egense* Territorium, Gegend um Eger.

Hebata, Plin.; St. Mesopotamien's.

Hebdomëonta - *Com* (heptaginta vicos habitantes), Ptol.; Volk im Osten Africa's, nahe der ägypt. u. äthiop. Grenze.

Hebraei (Fremdling), Jornand. de Regnor. Success. p. 6.; Gen. XXXIX, 14.; XL, 15.; XLIII, 32.; Exod. I, 16.; II, 6.; III, 18.; V, 3.; Deut. XV, 12.; 1. Sam. XIII, 3.; XXIX, 3.; Jerem. XXXIV, 9. 14.; Jon. I, 9.; cf. Justin. XXXVI, 2.; Tacit. Hist. V, 2.; Diod. Sic. I, 5.; Strab. XVI.; Pausan. I. X.; *Ἑβραίοι*, LXX.; Actor. VI, 1.; 2. Corinth. XI, 22.; Epist. ad Hebr.; Philip. III, 5.; cf. Euseb. Hist. VI, 14.; Tertull. de Pudicit.; Origen.; Volk (*ἀπόγονοι Χαϊθαίων*, — *πρότερον ἐν τῇ Μεσοποταμίᾳ*, Judith. V, 6. sq.) in Westpalästina, erhielt von Heber, Enkel Sem's, Gen. X, 21. 24.; XI, 14., se. N., der aber ursprüngl. dem aus Mesopotamien über den Euphrat gegangenen Abraham bey auf se. Nachkommen übertragen wurde. (Ist le trennte sich der

hebräische Staat in die Königr. Israel (722. vor Chr. vom assyr. König Salmanasser vernichtet) u. Juda (589. vor Chr. von Nebukadnezar II. zerstört). *Hebraeus*, adj., Tacit.; cf. Gen. XXXIX, 17.; Exod. I, 15.; XXI, 2.; *Hebraicus*, adj.; Lactant.; *Ἑβραῖος*, Luc. XXIII, 38.; Joann. XIX, 20.; cf. Actor. XXI, 40.; XXXVI, 14.; *Hebraice*, adv., Lactant.

Hebrides, Solin.; i. q. *Ebudae*.

Hebromagus; Ort in Gallia Narbon., 14 Mill. westl. von Carcaso; angebl. heut. Tages *Brane*, in Languedoc.

Hebron, *onis*, Itin. Hierosolym.; Hieronym. in Loc. Ebr.; Gen. XIII, 18.; XXIII, 2.; Num. XIII, 23.; 2. Sam. II, 1.; V, 5.; Josua X, 5.; Judic. I, 10. 20.; *Ἑβρών*, LXX.; *Chebron*, *onis*, *ἡ Ἑβρών*, *ωνος*, Joseph. Antiq. V, 2.; Id. Bell. VII, 1; IV, 31.; 1. Maccab. V, 65.; Cedren. p. 26.; *Ἑβρωνία πόλις*, Steph.; früher *Kiriath-Arba*, Gen. XXIII, 2; XXXV, 27.; Judic. 1. 10.; St. des Stammes Juda (Judaea), XX Mill.; sec. Kloeden 3½ M. südl. von Jerusalem, wurde im jüd. Krieg von den Römern zerstört, Joseph. Bell. IV, 9. u. heisst jetzt *Habrun* (*Hebron*), arab. *El-Chalil* (*Kalil*), bey Abulfeda *Bait Chabrun*, offene, verfallene St., mit der einzigen Glasfabrik in Syrien. Ueber der Höhle (Palästinas Höhlen dienten a. zum kurzen Aufenthalt, Gen. XIX, 24. sq.; Luc. II, 7.; — b. zur beständigen Wohnung, Gen. XIV, 6.; Chorim, Troglodyten; — c. zu Schlupfwinkeln, 1. Sam. XIII, 6; XXII, 1. sq.; XXIV, 1.; 2. Sam. XXIII, 13.; Psalm. LVII, 1.; Judic. VI, 2.; Josua X, 16.; cf. Pococke; — d. zu Begräbnisorten, Gen. XXIII, 9. 19. cf. Ansichten von Palästina, Heft I, Tab. 7. 11. sq.; Heft II, Tab. 14.) bey Hebron, angebl. Grabmal des Abraham u. der Sara, cf. Joseph. Antiq. I, 15.; erbaute die K. Helena e. Kirche, nachmals in e. Moschee umgewandelt. cf. Quaresmius Tom. II.; Hamelsveld; Lightfoot; Bachiene.

Hebron, Gen. XXXVII, 14.; Thal unweit Hebron, wo Jacob wohnte, als er se. Sohn Joseph aussandte, um sich nach se. Brüder Wohl zu erkundigen. cf. Quaresmius; Volney Reise.

Hebrus, *i*, Mela II, 2.; Flor. III, 4.; Plin. IV, 11. 12; XXXIII, 3; Ovid. Pont. I, 5; 21.; Liv. XXXVIII, 41.; *Ἑβρος*, Herodot. IV, 90.; Steph.; Nicand. Theriac. v. 458.; Aristot. Meteor. I, 13.; Zosim. II, 20.; *Ebrus*, Jornand.; Fl. Thracien's, entspr. im We-

sten des Geb. Haemus, strömte durch Philippopolis, Adrianopolis, mündete nordwestl. von Aenos, nordöstl. von Sala in den Lac. Stentoris, heißt in uns. Tagen *Maritza* u. fällt in den Bueen von Enos. An so. Ufern zerriessen Maenaden (Bacchantinnen) den Orpheus.

Hebuda, sive *Scia*; cf. *Ebuda Orientalis*.

Hebudes, Solin.; i. q. *Ebudae*.

Hecatae Fanum, Strab.; in Carrien, unweit *Stratonicea*.

Hecate, *ἡγήλιον τῆς Ἐκάτης*, Scholiast. ad Nicand. Theriac. v. 458.; wohl i. q. *Zerynthium*. Andere setzen *Hecate* als Felsen, geheiligt der Diana, zw. die Inseln *Delos* u. *Rhenea*.

Hecates Nemus; Hain in Sarmatia Europaea, am Pontus Euxinus, zw. der Mdg. des *Borysthenes* u. der Halbinsel *Achillis Dromos*.

Hecatompedium, *Ἐκατόμπεδον*, Ptol.; St. im Südosten von *Chaonia* (*Epirus*), nahe der Grenze von *Atintania*.

Hecatompylus, Plin. VI, 15, 25.; Curt. VI, 2.; Amm. Marc. XXIII, 24.; ἡ *Ἐκατόμυλος*, Steph.; Polyb. X, 25.; *Hecatompolis*, *Ἐκατόμυλος*, *Aprian*. Syr.; *Hecatopylon*, *Ἐκατόμυλον*, Ptol.; *Hecatontapylos*, *Ἐκατοντάμυλος*, *Diodor*. Sic. XVII, 75.; Hptst. Parthien's u. Residenz der *Araciden*, 133 Mill. nordöstl. von *Portae Caspiae*, 30 Parasang. Reg. südl. von *Hyrcania*.

Hecatonnēsi, *Ἐκατόνησοι*, Steph.; Strab. XIII, p. 425.; *Diodor*. Sic. XIII, 77.; 20 od. 40 Inseln an der Küste von *Aeolis*, östl. von der Insel *Lesbos*; angebl. jetzt *Musconisi*, *Mioconisi*, Inselgruppe, nordöstl. von *Mitylene*, von welchen *Musconisi*, mit der St. gl. N. nur bewohnt ist. Der N. von *Ἐκατος*, i. e. *Apollo*.

Hekla, Cluv. II, 24; III, 20.; Cell.; Fabric., Arngrim. Jonas Descript. Island.; Varen. Geogr. Gener.; Becmann. Not. Orb. Terrar. c. 7.; feuerauswerf. Berg. *Hekla*, im Süden der Insel Island. Sein letzter Ausbruch im J. 1766.

Heclitannum; i. q. *Alicanum*.

Hectenae, *Ἐκτιναί*; Volk im Süden *Boeotien's*.

Hectodürum; cf. *Leutkerka*.

Hectōris Urbs, *Ovid*. Trist. I, 9; 17.; wohl i. q. *Ophrynum*. *Hectōreus*, adj., i. q. *trojanus*, *Virg.*; i. q. *romanus*, *Sil. Ital.*

Hecubae Tumulus, *Plin*. IV, 11.; auf *Chersonesus Thraciae*, am *Helle-spont*, unweit *Protesilai Turris*.

Hedaphtha, orum, Ptol.; St. auf der Küste von *Regio Syrtica*, zw. *Sabathra* u. *Gichthis*, nahe der Insel *Meninx*.

Heddernekium; *nassau*. Dorf *Heddernheim*, mathematis. e. von *Hadrian* gegr. Castell. Hier grub man 1821. e. Altar vom J. 229. p. Chr. u. e. geflügeltes Kopf des *Mercur* aus. cf. *Fuchs* Gesch. von Mainz.

Hedena (*Hedina*, *Hedinium*), *Guicciard*. Descript. Belg.; *Thuau*.; *franz.* St. *Hédin*, *Hedin*, *Dep. Pns de Calais* (*Artois*), an der *Canche*. Geburtsort des *Abbe Prevost*.

Hedeta, ae; St. im-Osten von *Hispania Tarracon*; vielleicht in der Nähe von *Liria*, in *Valencia*.

Hedestani; cf. *Edetani*.

Hedonacon; Ort in *Böotien*, unweit *Thespire* u. nahe der Quelle, wo *Narcissus* in die Blume s. N. verwandelt wurde.

Hedua (*Aedua*); cf. *Augustodunum*.

Hedui, *Mela* III, 2.; in *Bourgogne*; i. q. *Aedui*.

Hedyliis, *Ἠδύλιος*, *Harpocrat*; *Demosth.* Orat. de fals. leg.; Berg in *Boeotien*.

Hedyphon, ontis, *Ἠδύφων, οντος*, *Strab.* XVI, p. 512.; *Hedypnus*, *Plin*. VI, 27.; Fl. in *Elymais*, strömte bey *Seleucia* u. fiel sec. *Plin*. in den *Eulaeus*. Andere setzen ihn entw. nach *Assyria*, od. nach *Susiana* u. lassen ihn in den *Chocanus* münden.

Chocanus; i. q. *Hedyphon*.

Hagari (*Hagariter*, *Hagriter*), *Psalm*. LXXXIII, 7.; *1. Chron.* V, 10. 19.; *Agarhnoi*, LXX.; Völkersch. an der östl. Grenze von *Gilead*, wahr-scheinl. um *Hajar*, *d'Anville*, *Prov. Hedschaz* (*Arabia Petraea*); cf. *Eichhorn* ad *Simon*. Lex.; *Gesen* WB.; irrig. sec. *Michaelis* Suppl. in der *Prov. Bahrein*, am *Sin. Pericus*.

Hegeense Monasterium; ehemal. Kloster *Hünningen*, *Grösch. Leinungen*.

Hegetmätia, *Ἡγεματία*, *Ptol*. Cod. *Palatin.*, richtiger als *Hygetmätia*, *Cod. Coislian.*; *Hegetmatia*, *Vers. Vincent* u. *Nicol. Donis*, *Egetmatia*, od. *Higetmatia*, *Tosin.*; St. der *Lygii*, im Südosten von *Germanien*, sec. *Villanovan.*, *Ortel.*; *Moletius* etc. i. q. *Lignitium*, sec. *Mannert* nordwestl. von *Ratibor*, sec. *Wilhelm* an der *Oder*, *Oppela* gegenüber, wahr-scheinl. aber sec. *Kruso* *Massel*, *Kirchdorf*, *Rgbz. Breslan*, *Kreis Trobnitz*, *Frsth.* (4 M. nordwestl. von) *Oels*, nordöstl. von *Lignitz*, reich an

im. Gold-, Silber- u. Kupfer-Max. u. adern Alterthümern. cf. Hermann Mass-graphie.

Hegidora; i. q. Egidora.

Hegenis Promontorium; cf. *igonum Promontorium*.

Hegovia, Crus. Ann. Suev. III, 2; ; baden. Ldstr. *Hegau*, *Högau*, *See-reis*, am Bodensee.

Heideba; *Slesovicum*; Bert. Rer. term. XX XIII.; Luca.; cf. Chytraeus axon. XIX.; Henr. Ranzov. Com. Urb. loisat.; Hptst. Schleswig des dän. Hrz. h. gl. N., am Fl. u. Mhusen Schlei.

Heidelberg; i. q. *Myrtillorum Mons*. Hier lebte Churf. Carl Ludwig, Sohn des unglückl. Churf. u. Kg's. von böhmen, Friedrich V., der sc. Gattin Charlotte, Ldgräf. von Hessen verließ sich am 15 April 1657 die Baronesse von Degenfeld an die linke Hand traue- iefs. Fr. von Degenfeld starb nach der Geburt von acht Kindern, während der Schwangerschaft, am 18 März 1677. u. Carl Ludwig am 28 August 1680. Nun erst kehrte Charlotte, bey Rrggsantritt hres Sohnes Carl nach Heidelberg zu- rück u. starb hier am 16 März 1686 cf. Carl Ludwig, Churf. v. der Pfalz u. Ma- ia Susanna Luise, Rangräfin v. Degen- feld, etc., von Felix Joseph Lipowsky Verf. der Agnes Bernauerin, der Urgula von Grumbach, Peter des II., Kg. von Portugal und des Hrz. Christoph von Baiern). *Heidelbergensis*, c.

Heigera; kl. Nassau. St. *Häger*, *Haiger*, am Fl. Dill.

Heilba, Ann. Lauresh. P. II. ann. 80.; i. q. Albia.

Heilbronna (*Hailsbrunna*, *Heils- runna*), Zeiler. u. Merian. Topogr. nev.; Crus. Ann. Suev.; Knipschild. c. civit. Imper.; cf. Alisium.

Heiligenstadium; *Sanctorum Urbis*; preufs. St. *Heiligenstadt*, Rgbz. Erfurt, an der Leine, chemal. Hptst. les Eichsfeldes.

Heilolwingi, Ann. Petav. Cod. Aesciac. ann. 756 (796?); i. q. Agilol- ingi.

Heimbodesheim (*Heimbodesheym*, *Zeimbogesheim*), Contia. Regnon. ann. 65.; kl. würtemb. St. *Heimsheim*, *Heim- a*, im Neckarkreise, zw. Stuttgart u. Forzheim.

Heinsilianus Mons; schweis. berg *Heinsenber* (*Muntagnia*), Canton Graubünden.

Helam; cf. Chelam.

Helausa, *Ἐλαουση*; *Eleusa*, *Ἐλέουσα*, Strab.; vielleicht i. q. *Hye-*

tussa, Plin.; Insel an der Küste Ca- rion's, nordöstl. von Rhodas; sec. Kruse jetzt *White*.

Helba, Judic. I, 31.; St. des Stam- mes Asser (Galilaea), vielleicht in der Gegend von Achsib.

Helbia, Ann. Lauriss. Minor. ann. 789.; i. q. Albia, Elbe.

Helbo; Insel nahe der Küste Ly- cien's.

Helbon i. q. Chalybon.

Helbrunna, Bert.; i. q. Alisium.

Helcath, Josua XIX, 25; XXI, 31.; St. des Stammes Asser (Galilaea Super.), zw. Tyrus u. Ecdippa.

Helcath-Hasurim, 2. Sam. II, 16.; Ort in Judaea, unweit Gibcon.

Helcëbus; cf. Elcebus.

Helcipolis; kl. St. *Commotau*, in Böhmen.

Helca; i. q. Elea.

Helca, Oros. VII, 12.; St. in Acolis, vielleicht unfern Myrina.

Helcellum, Tab. Theod.; *Helve- tum*, Anton.; St. der Tribocci, in Gal- lia Belgica, südwestl. von Argentora- tum; vielleicht i. q. *Sletstadium*, Cell. II, 3; 74.; Topogr. Alsat.; franz. St. *Schletstadt*, Dep. Niederrhein, 5½ M. südwestl. von Strasburg. Hier wur- de die Glasur der Töpfe erfunden. Cluv. hält *Helcellum* für den Flecken *El*, am Fl. Ill. Andere, so wie Kruse, verglei- chen Helcebus.

Helena; cf. Eliberri.

Helëna, Plin. IV, 12.; Mela II, 7.; ἡ *Ἐλένη*, Strab. IX, p. 275; X, p. 334.; Pausan. Arcad. c. 14.; früher *Cranus*; cyclad. (? sporad., Plin) Insel, an der Ostküste Attica's, westl. von Ceos, sec. Plin. V M. P. östl. von Promont. Su- nium; jetzt sec. Kruse *Macronis*. Hier landete Paris mit der Helena.

Helëna, Eutrop.; Oros.; Zosim.; St. in Gallia Narbon.; heut. Tages *Enz*, Dep. Ostpyrenäen, am Tech.

Helenaë Vicus; i. q. Etenae.

Helene; Insel des Sin. Laconicus, nahe der Mdg. des Eurotas.

Heleneensis Civitas, Bouquet.; cf. Eliberri.

Heleni, Plin.; Volk in Hispania Tarraconensis.

Helenopolis; i. q. Franconesur- dum.

Helenopolis, *Ἐλενοπολις*, Socrat. I, 39.; Codren.; Ann. Comnen. XV.; *Ἐλενοπολις*, Philostorg. II, 13.; Sozom. II, 34.; i. q. *Drapae*. Constantinus *την πόλιν Ἀρεπανον*, *Ἐλενοπόλις*, *την παντα κωνιν προσηγορευε*, Nicephor. Callist. VII, 49.

Helenopontus, Novell. 28.; Ldstr. in Pontus, am Pontus Euxinus.

Helcon, onis, Plin. IV, 7.; St. Böotien's; cf. Elaeon.

Helcph, Jesua XIX, 83.; St. des Stammes Naphtali (Galilaea), unweit Elea.

Helernus, Ovid.; See Italian's.

Helcs, etis; i. q. Hales.

Helgas; *Germanicopolis*; St. Bithynien's.

Helhacer; Castell in Phoenicien, im Geb. von Sidon, mit einer röm. Besatzung.

Helia, siv. *Elia*, Cambden. Brit.; Smith de Reb. Anglor.; engl. Insel u. St. Ely, im Fl. Ouse, Grisch. Cambridge.

Helia; cf. Elea.

Helia (Elia), *Elia*; Ldstr. um Helos, in Laconica, auf der nördl. Küste des Sin. Laconicus.

Heliades; Bewohner der Insel Rhodus.

Heliae, es, Plin. IV, 5.; Senec. Quaest. Nat. VI, 25.; Ovid. Metam. XV, v. 293.; *Ἑλίαι*, Homer. II. β, v. 576; φ, v. 203.; Ptol.; Strab. VIII, p. 265.; Polyb. II, 41.; cf. Oros. III, 3.; Epigr. Gracc. I, c. *ἑς πολ.*; Aelian. Animal. XI, 19.; St. in Achaja, am Sin. Corinthiacus, südöstl. von Aegium, ging 374 vor Chr. mit Bura durch e. Erdfall unter; angebl. jetzt *Trypia*, kl. Dorf; sec. Al. Niora.

Helice; St. im nordwestl. Thracien, nahe der Grenze von Moesia Infer., etwa 240 Stad. (6 M.) südöstl. von Serdica, nahe der Quelle des Oescus.

Helicon, onis, Solin. c. 7.; Virg. Aen. VII, v. 641.; Horat. I, od. XII, v. 5.; Id. II, epist. 1, v. 217.; Ovid. Trist. IV, 1: 50.; Propert. III, Eleg. 5, v. 19.; Claudian. Cons. M. Theod. v. 271.; *Ἑλικόν, ὄρος*, Strab. IX, p. 282. 283. 285.; Pausan. Boeot. c. 26. 28. sq.; Hesiod. *ἔργ.* v. 638.; Nonnus Dionys. XIII, v. 71.; Tzetz. ad Lycephr. Alex. v. 275.; Geb. im Südwesten Boeotien's, zw. Co-pais Lac. u. Sin. Corinthiacus; heut. Tages sec. Gell. Itiner. of Gr. *Palaeovouni*, dessen nördl. Theil, *Tiphossion*, jetzt *Zagora*, *Sagori* heißt. Auf dem Gipfel des Helicon e. Tempel u. e. Hain der Musen, die Quelle Aganippe u. 12 Stad. unterhalb des Haines die durch den Hufschlag des Pegasus entspringende Hypocoraeus, in welcher Narcissus sich erblickte. *Helicēnias, adis*, adj.; *Helicēnis, idis*, adj.; *Heliconius*, adj., Ovid.;

Helicēniades, um, Lucret. u. *Heliconides*, Pers., die Musen.

Helicon, onis, Pausan. Boeot. c. 30.; Fl. in Boeotica, verschwand u. führte bey seinem Wiederscheinen den N. *Baphyra*.

Helicon, onis, Ptol.; Fl. Sicilien's, bey der St. Tyndarium.

Helicranon; Ort im Nordwesten von Chonia (Epirus).

Heliöpolis, is; Macrob. Saturn. I, 28.; Plin. V, 42.; Anton. Itin.; Notit. Eccl.; ἡ *Ἑλιούπολις*, Ptol.; Strab. XVI, p. 518.; Ptol.; Zosim. I, 58.; Mxz. des Caracalla, Geta, etc.; sec. Notit. Eccl. in Phoenicia Libanestia, sec. Anton. Itin. XXII M. P. nördl. von Abila, XXXII südl. von Conna, LVII nordwestl. von Damascus, LXXXII südwestl. von Emesa, war Colonie u. hatte das jus italicum. i. q. Baal-Hamon.

Heliöpolis, Plin. X, 2.; in uns. Tagen *Matarich*, *Matarich*. Etwa 2 M. nordöstl. von Heliopolis fand Niebuhr Ruinen, bey den Arabern: *Tell el Ibad* (Hügel der Juden), od. *Turbet el Ibad* (Begräbnisse der Juden); cf. Beth-Semes. *Heliopolitanus*, adj., Amm. Marc.; *Heliopolitae*, Plin.; Einw.

Heliöpolis, Strab.; St. im südl. Delta, wo Plato u. Endoxus Schüler der Priester waren. Andere behaupten dieses von Beth-Semes.

Heliopolis, Procop.; St. in Gathien.

Heliopolis, Steph.; St. in Thracien.

Heliopolis; cf. Soltaquelle.

Heliopolitanus Nomes, Ptol.; *Ἑλιουπόλις, ὄν*, Joseph. Antiq. XIII, 16.; *Ἑλιουπόλις*, sc. Regio, Strab. XVII, p. 655.; Ldbez. in Aegyptus Inferior, irrig *ἐν τῇ Ἀραβίᾳ*, mit der Hptst. Heliopolis.

Heliotropium; Ort auf der Küste von Phthiotis (Thessalien), unweit Thesbae.

Helisacia, Ann. Bertinian. P. I. ann. 833.; *Helisutia*, Ann. Frud. Trec. ann. 838. sq.; *Helisatia*, Ann. c. ann. 860.; cf. Ann. Hincan. Rom. ann. 867.; *Elisacia*, Ann. I. ann. 869.; i. q. Alsatia.

Helison; St. in Pteria, fiel bey Dies in den Sin. Thermaeus.

Helisson, ontis; cf. Elissus.

Helisson, ontis, ὁ *Ἑλισσός*, Pausan. Arcad. c. 30.; Fl. Arcaden's, entspr. bey dem Flecken gl. N., strömte bey Megalopolis, fiel in den Alphons u. soll jetzt *Leonari* heißen.

Helisson, *ontis*, ἡ Ἐλισσών, Pausan. Arcad. c. 3. 27. 30.; Flecken in Arcadien, am nordwestl. Abhange des Geb. Maenalon, nördk. von Asea, südwestl. von Tegea.

Helium, Plin. IV, 15.; το δασυκίον Πύρον ποταμὸν ὄμα, Ptol.; Occidentale Ostium, Coll. II, 3; 5.; die Mdg. ler Fl. Mosa u. Wahalis; in uns. Tagen Brihel u. Hefsoet.

Helium; befest. Ort auf Batavorum insula, zw. der Mdg. der Maas u. Waal; muthmaßl. heut. Tages Briel, feste niederl. St., Prov. Südholand, an der Mdg. der Maas. cf. Junias Descept. Batav.; Reidan. Arn. I.; Thuan. Hist. LIV.; Cluv. de Rheini ulveis, c. 2.

Hella; St. in Hellopia (Epirus), am ödl. Ufer des Lac. Acherusia; set. Krone jetzt Castriza.

Hellas, *adis*, Mela II, 3.; ἡ Ἑλλάς, ados, Appian. Syr.; i. q. Graecia. *Helladicus*, adj., Plin.; *Ἑλλάδικος*, Steph.

Hella's, *adis*, Homcr.; Strab.; Scholiast. Apollon. ad III, v. 1093.; kl. Ldstr. in Thessalien, sec. Canon. Narrat. 27. zw. den Flk. Asopus (nahe den Termopyae) u. Enipeus, um Hellas.

Hellas, *Ellas* (*Elos*), Homcr.; Diacarch.; Aristot. Meteor. I, 14.; Scholiast. Apollon. Rhod.; Schol. ad Homer. II, X, 474.; Strab. IX, 433.; Steph.; St. in Phibiotis (Thessalien), östl. vom Apidennus, V Stad. nordwestl. von Melitaea, LX südöstl. von Pharealus, von Hellas gegründet u. jetzt sec. Kruse Hella.

Hellas, Jorndand. de Reb., Getic.; i. e. Attica, Megaris, Boeotien, Phocis, Doris, Locris, Aetolien u. Acarnanien, das eigentl. dem Peloponnes entgegen gesetzte Hellas; heut. Tages *Livadica*, Prov., zw. Jahniah u. Morca. cf. Plin. V, 11.

Hellas Major, Ἑλλάς Μεγάλη; i. q. Graecia Magna.

Hellenes, Strab.; St. im nordwestl. Hispania Tarracon.; muthmaßl. i. q. Pons Vetus.

Hellenes; i. q. Graeci.

Hellenistae, Ἑλληνισταί, Actar. VI, 1.; cf. Salmas. de Hellenist. et ling. hellenist.; Cotter. Exerc. de Hellenist. t. ling. Hellenist.; sec. Al. Juden-Christen unter Heiden lebend; sec. M. Juven. e. griech. hebr. Dialekt redend. cf. iract.

Hellenopolis; cf. Drepane.

Hellespontus; cf. Hellespontus.

Hellespontus (*Helles Pontus*), Plin. IV, II, sq.; V, 30. 32.; Mela I, 1. 3. 18.; II, 2. 7.; Solin.; Justin. V, 4.; Liv. XXXIII, 38.; Oros. I, 2.; Ovid.

Trist. I, 9.; 15.; cf. Id. Metam. XIII, v. 407.; Id. Epist. Leandr. v. 137. sq. — Hero v. 123. sq.; Cic.; cf. Hygin. Poet. Astr. II, 20.; Jorndand. de Regnor. Succ. p. 40. 55.; Ἑλλησποντος, Ptol. V, 2.; Thucyd. VIII.; Procop. Aedif. IV, 9.; Socrat. Eccl. IV, 11.; *Hellesponticum Fretum*, Mela I, 2. 18.; Jorndand. de Reb. Get. p. 101.; *Dardanellarum Fretum*; *Gallipolitanum Fretum*; *Stagnus Sororis Phryseae*, Ovid.; Mrengo zw. Mysien und Chersonesus Thraciae, vereinigte Aegaeum Mare mit Propontis und heist jetzt *Stambul Dagh*, Golf, od. *Stretto di Gallipoli* und *di Dardanelli*, *Dardanellenstrasse*, *Meerenge von Gallipoli*. Ueber sie setzte Kerxes nach Europa. Der N. von Helle, Tochter des Athamas u. der Nephela, die mit ihrem Bruder, Phryxus, auf e. Widder mit goldenem Felle vor ihrer Stiefmutter Ino nach Colchis floh, aber ins Meer stürzte. Phryxus opferte in Colchis jenes Fell, welches Jason holte. Hier swey Schlachten zw. den Athenern u. Lacedaemoniern; die letzte endigte den peloponn. Krieg. Im J. 1810 verwirklichte Lord Byron (st. 37 J. alt, den 19 Apr. 1824. in Missolonghi) die Erzählg. des Ovid. u. schwam gleich dem Leander durch diese Meerenge. *Hellesponticus*, adj., Virg.; Petron. Arbit.; *Hellespontus*, adj., ora, Catull.; *Hellesponticus*, adj., Mela; *Hellespontius*, i. m. subst., Cic.

Hellespontus, Cic.; Macrobr. Saturn. V, 20.; *Hellespontia*, Ἑλλησποντία, Steph.; cf. Adramyttena, in Myvia Minor.

Helli, Ἐλλοί, sive *Selli*, Σελλοί, sive *Tomuri*, Τόμουροι; Priester des Tempels des Jupiter Dodonabus, auf dem Geb. Tomarus, in Molossis.

Hellonenum, Ἑλλόνερον; Hafenort im Nordosten von Acarnanien; jetzt *Chimeno*, Hafen.

Hellöpos, um, Plin. IV, 1.; Ἐλλόπος; Volk in Hellopia; nicht i. q. Selli, die Länge der östl. Küste des Lac. Acherusia vasten.

Hellöpsia, ἡ Ἐλλωπία, Strab. VIII, p. 227.; cf. Schol. Sophocl. in Trachia. v. 1174.; Hesiod.; Ldsch. auf der Westküste des Lac. Acherusia, in Epirus, nordwestl. von Dodona.

Hellus; cf. Eila.

Hellusis, Tacit. Germ. c. 46.; Volk im äussersten Norden (? Germanicus) der damals bekantten Erde.

Helmaticus; i. q. Ermanica.

Helmodenes, Plin. V, 28.; Volk in Arabia Felix, zw. dem Amathai u. Colimä. Hptst. Ebede.

Helmon-Deblathaim; sec. Hieronymym. in terra Moab; cf. Almon-Diblatthaim.

Helmontium, Guicciard. Descrpt. Belg.; niederl. *St. Helmond*, Prov. Nordbrabant, an der Aa.

Helmostadium, Cluv. II, 18.; Coll.: Bert.; Zeiler. Topogr. Bruns.; Conring. de Antiq. stat. Helmst.; Meibom. Orat. de Acad. Juliae primord.; braunschweig. *St. Helmstedt*, 5 M. südöstl. von Braunschweig. Am Corneliusberge altgerm. Felsenmähler. Das J. 1809 hob die im J. 1575 von Julius, Sohn Herz. Heinrich Junior, gest. Universität auf. *Helmostadiensis, e.*

Helmostadium (Helmaestadium); i. q. Halmmostadium.

Helodes; Inseln des Mare Caspium, an der albanisch. Küste.

Helon; St. im Stamme Raben (Peraea), nahe dem Jordan.

Heloria Tempe, Ovid. Fast. IV, v. 487.; *ἑλωριον πεδιον*, Diodor. Sic. XIII, 19.; reizende Gefilde um Helorum in Sicilien.

Helorum, Vib. Sequest.; *Helorus*, *ἑλωρος, πολις Σικελίας*, Steph.; Stadt auf der südöstl. Küste Sicilien's, südwestl. von Syracuse; in ihren Ruinen angebl. jetzt *Muri-Ucci*.

Helorus, Virg. Aen. III, v. 689.; Vib. Sequest.; *ἑλωρος*, Steph.; *Helorum*, Plin. III, 8.; Fl. Sicilien's, entspr. unweit Arca, durchströmte Heloria, mündete geräuschvoll (clamosus Helorus, Vib. Sequest.) bey der St. gl. N. u. heißt jetzt *Atellaro, Acellaro, Abisso*, im Val di Noto.

Helos, *ἑλος*, ovg. Homer.; Pausan. Lacon. c. 20. 22.; *Tucyd. IV.*; St. in Elia (Laconica), am Sin. Laconicus, nordöstl. von der Mdg. des Eurotas; sec. Kruse jetzt *Helles*; sec. Al. Thill.

Helos, Plin.; *ἑλος*, Homer.; cf. Strab. VIII, p. 241.; St. in Elis, sec. Plin. aber in Messenien, in der Nähe des Alpheus.

Helos; St. Ionien's, unweit Erythrae. *Helotae (Hlotae)*, Liv. XXXIV, 27.; *Helotes*, Corn. Nep. Pausan. c. 3.; *ἑλωτες* (*ἑλωτες*), Pausan. Lacon. c. 20.; *ἑλωτες*, Strab.; *Thucyd. VIII.*; *Athen. VI. XIV.*; *Aelian. XII, 43.*; *Suid.*; *Herodot.*; Einw. der St. Helos, in Laconica, u. Sklaven der Lacedaemonier.

Helsinga, sive *Helsingoburgum*; schwed. *St. Helsingborg*, Prov. Schonen, am Öresund, 7 M. von Copenhagen.

Helsingfordia (Helsingfors), Hermannid. Suec.; russ. *St. Helsingfors*,

im Govv. Finnland, an der Mdg. der Waa in den finsch. Anhusen.

Helsingia, Hermannid. Suec.; schwed. Ldsch. *Helsingland*, in Norland.

Helsingoburgum; cf. *Helsinga*.

Helsingora; i. q. Eisenora.

Helvae; cf. Alba u. Elva.

Helvatum; franz. Mhfl. *Heloux*, *Hevaux*, in Limosin (Dep. Oubrienne).

Helvotones, Tacit. Germ. c. 41.

Asivacones, *Ασιβακωνες*, Ptol. II. 11.; Volk im Nordosten Germania's, am westl. Ufer der Vistula, im Süden des Rgbz. Danzig, um Stargard, süd. und südwestl.

Helvelus; cf. Elcebus.

Helvetia, Caes. Gall. I, 12.; Cluv. III, 8.; Coll. II, 2; 23.; Id. II, 7; 21.; Prov. im Osten von Gallia Lugana. bestand aus Pagus Urbigenus, Ambronicus, Tigurinus u. Tugenus, cf. Caes. Gall. I, 12.; grenzte östl. an den Rhein u. an Rhaetien, nördl. an d. Rhein, westl. an das Geb. Jura südl. an den Lac Lemanus u. umfasste die heut. Schweiz, Republik. *Helveticus*, adj.; ager, Caes. Gall. I, 2.

Helveticae Thermae; cf. *Aquae Helveticae*.

Helvetii, Tacit. Hist. I, 67. sq.; Id. Germ. c. 28.; Flor. III, 10.; Caes. Gall. I, 1. sq. 8. 12. 26. sq. 29. ff. 10; VI, 24; VII, 4.; Eutrop. VI. XIV.; Liv. Epitom. 65.; *ἑλωητται*. Strab. IV, p. 133. sq.; Ptol. II, 9. 11.; Volk in Helvetia, gehörte ehemals zu Celtica (*Sequani*, Eutrop. I. c.), wurde aber von Augustus zu Belgica geschlagen.

Helveticorum Socii, sive *Præfecturae Foederatae*; die ehemals schweiz. zugewandte Orte, standen zwar mit im Schweizerbunde, bildeten aber keine eigene Cantone.

Helvetus; cf. Elcebus.

Helvi; cf. Elni.

Helvia; i. q. Ricina.

Helvi; i. q. Helvi. *Helvici*, adj. vianum, Plin.

Helvillum, Anton. Itin.; Tab. Peut. *Suillum*, Plin.; St. in Umbrien; jetzt *Sigello*, besetzt. Ort in Marca d'Ancona, nahe der Grenze von Urbino. *Suillates*, Plin. III, 14.; Einw.

Helvinus; Fl. *Salinello*, in Abruzzo, Ulteriore.

Helymi, sive *Elymi*. Seyl.; Dionys. Halicarn.; cf. Bochart.; Volk im Nordwesten Sicilien's, um Eryx, Aegesta, und Entella, am Fl. Crimianus, angebl. Trojaner.

Hemasini, Plin.; Völkersch. Dalmatica's.

Hemath; cf. Amathis.

Hemath; i. q. Chamath, Epiphania.

Hemath Magna (*Hemath-Rabba*, Amos. VI, 2; cf. David Kimchi; *Ἐμαθράβα*, LXX.), Hieronym. in Amos VI, 2; i. q. Antiochia Syriae.

Hemath Minor, Hieronym. l. c.; e. Epiphania.

Hemeroscopium, Fest. Avien.; τὸ Ἡμεροσκόπιον, Strab. III, p. 109.; *Dianium*, Plin. in Verr. VII, c. 59.; Ptol.; *Dianium Stipendiarium*, Plin. III, 3.; St. (Sertorii) ὀρηκτηριον κατα θαλασσαν, Strab.) der Contestani, nicht der Edetani, Ptol., in Hispania Tarracon., westl. von Ebusus Ins., nahe dem Vorgeb. gl. N.; Muthmafel heut. Tages *Denia*, Feliciudad, Königr. Valencia.

Hemeroscopium, Strab.; Vorgeb. auf der Ostküste von Hispania Tarracon.; jetzt Cap St. Martin, Königr. Valencia. Hier της Ἐπειρας Ἀγεμιδος ἱερὸν εφοδοα τιμωριον, Strab.

Hemessa; cf. Emesa.

Hemisrates; i. q. Homeritae.

Hemipölis; cf. Halberstadium.

Hemipyrgum; Mktfl. Halb-Thurn, u. Ungern.

Hemoniae; St. Arcadien's, südöstl. von Megalopolis.

Hemusti, Plin.; Volk in Arcadien.

Hena, 2. Reg. XVIII, 34.; Jesaja XXXVII, 13.; *Ava*, LXX.; St. Mesopotamien's, auf einer Insel des Euphrat; in uns. Tagen *Anah*, St. in Al-Gezira, auf beyden Ufern des Euphrat. cf. Abulfeda; Büsching Erdheshr. Asien's, Th. XI, Abth. 1. Längs dem Jordan, der in der St. einige kl. Inseln bildet, cf. Rauwolf's Reisen II, 5.; Olivier Voyages Tom. VI, p. 321., nördl. von Anah, dehnt sich bis zum Orte Balis die mit Maulbeerbäumen bedeckte Gegend Zompuk aus.

Henaut; cf. Halpnum.

Heneti, orum, Plin. VI, 2.; Liv. I, l.; *Ἐνεταί*, Homer.; Strab. XII, p. 374.; Volk in Paphlagonien, vielleicht südöstl. von der Mdg. des Parthenius, ließe sich, ertrieben, im Norden des adriat. M. unter Antenor nieder, schlug die Euganen, erberte mit den Trojaner diese Ldetricho, erhielt hier, in Gallia Transpadana, ein N. Veneti. cf. Liv.

Heniochi, Plin. VI, 4. sq.; Mela I, 9.; Vellej. Patere. II, 40.; Amm. Marc. XII, 15.; Solin. c. 15.; *Ἠνιοχοί*, Strab.; tot.; Volk auf der nordöstl. Küste des Pontus Euxinus, in Sarmatia Asiatika, nahe dem Vorgeb. Heraclium, am Cauc.

casus. *Heniochus*, adj., Plin.; *Heniochus*, adj., Ovid.

Heniochii Montes, Plin. VI, 9.; Gebirg im Südwesten von Sarmatia Asiatika, nahe der Grenze von Colchis.

Henius; Fl. Haiene, Dep. Nord, fällt bey Conde in die Schelde.

Henna; cf. Enna.

Hennebergensis (Oliv. III, 17.), sive *Hennebergicus Comitatus*, Cell.; *Hennebergis*, Ditmar. Chron.; cf. Müller Ann. Saxon.; Frohes. Rer. Germ. T. I.; ehemal. Grösch. *Henseberg* in Franken, unter Pörußen, Meiningen, Gotha, Weimar u. Kurhessen vertheilt. Das Schloß *Henneberg*, 1 M. von Meiningen, zerstörte im Jahr 1525 der Bauernkrieg.

Henniacum Litardi; *Hennium*; cf. Imhof.; Bucolin. G. S.; Bandr.; Turmsd.; franz. Flocken *Hennin-Litard* (Artois), Dep. Pas de Calais.

Henrici Hradecium; *Nava Demus*; böhm. St. *Neuhauz*, im Kreise Tabor.

Henrici Pagus; Gegend Eirich, um Wiesbaden.

Henricomontium; i. q. (Boscobellum) Boscobellum.

Hepha (*Kaifha*, *Kepha*); vielleicht *Jebba*, Plin. u. *Sycaminon*, Plin. V, 19.; Anton Itin.; *Συκάμινον πολις Φοινικων*, Steph.; *Συκάμινος*, Ptol.; *Συκαμίνας πολις*, Strab.; XVI, p. 522.; St. in Phoenicien (Stamm Asser), am nordwestl. Abhange des Geb. Carmelus, sec. Anton, Itin. XXIV M. P. südwestl. von Ptolemais, (?) XX nördl. von Caesarea, berühmt wegen ihrer Purpurscherey u. deshalb sec. Al. i. q. *Ἐφα*, Jesaja LX, 6.; heut. Tages *Kaifa*, *Κεφα*, auf der Küste.

Hephaestia, ae, Plin. IV, 12.; *Ἡφαίστια*, Steph.; Scholiast. ad Apollon. I, v. 604.; *Hephaestias, adis*, *Ἡφαίστιας*, Ptol.; St. im Nordosten der Insel Lemnos, süd. vom Vorgeb. Hornacium; sec. Kruse jetzt *Ag. Sotiri*; sec. Al. *Cochino*, Flecken auf der Küste.

Hephaestias; cf. Cominum.

Hephaestades; cf. Aeolice Insulae.

Hephaestion, Senec. Epist. 79.; cf. Fanum Vulcani.

Hephaestium, Plin.; *Ἡφαισίων ἱερὸν*, Scyl.; i. q. Fanum Vulcani.

Hepher, 1. Reg. IV, 10.; sec. Hieronym. in proem. ad Jonam, Gegend um Hopher, Gath-Hopher.

Hepher; *Opog*, LXX.; i. q. Gath.

Heptabolus; See Africa's, mit der angehl. (?) Quelle des Niger,

Heptacometae (*Septemvagni*), *Ἑπτακομήται*, Strab. XII, p. 378.; allgem. N. der Völker in Pontus, von welchen: *τινὲς ἐπὶ δερδεσῶν, ἢ κυρτοῖς ὀνομασθῆναι*, Strab. d. l.

Heptagoniae, *αἶμα*, Liv.; Ort in Laconica, unferu Sparta.

Heptanesia, Ptol.; Inseln des Sin. Colchicus, an der Südostküste von India intra Gangem, zw. Milizigeris u. Peperina; sec. Al. an der Westküste, um Bombay u. Salsette.

Heptanomia, *Ἑπτανόμια*, Eustath. ad Dionys. Perieg. v. 247.; *Heptanomis*, *ἰδὲ*, *Ἑπταπόλις*, Ptol.; *Heptanomis*, *Ἑπτανόμος*, Eustath. l. c.; *Heptapolis*, *Ἑπταπόλις*, sec. Dionys. Perieg. v. 247.; später von K. Arcadius: *Arcadia*, *Ἀγαθία*, Eustath., genannt; *Mittel-Aegypten*, von Hormopolis Magna, bis in die Nähe der Theilg. des Nil; jetzt *Vostani*.

Heptanomis; } i. q. Heptanomia.

Heptapolis; }

Heptaporus, Plin. V, 30.; *Ἑπταπόρος*, Homer. II. μ, v. 20.; Fl. in Oitica Thebaica (Myrien), entspr. im Osten des Geb. Temnus u. fließ südwestl. von Adramyttium in den Sin. Adramyttenus.

Heptapylae; cf. Thebae, in Bötien. *Heptastadium*, Amm. Marc.; e. sieben Stad. (etwas über $\frac{1}{2}$ St.) langer Damm, in Aegyptus Infer., verband die Insel Pharos mit Alexandria und hatte zwey Castelle.

Hequaosi, Plin. III, 3.; Volk im Südwesten von Gallacia, auf der Grenze Lusitanien's; sec. Al. i. q. *Equasi*.

Heraclea, *Mela II, 7.*; *Heraculis Insula*, Tab. Pent.; *Heracleotes*, Anton. Itin.; aeolisch. Insel, nahe der nördl. Küste Sicilien's; sec. Mannert (?) jetzt *Felicuda*, fruchtbar an Südfrüchten.

Heraclea; öde Insel *Raolia* des Archipelagus.

Heraclea Acarnaniae, Liv. St. in Acarnanien (Hellas).

Heraclea ad Albanum Montem, *Ἡράκλεια πρὸς Ἀλβανῶν*, Ptol.; St. in Carien, nördl. von Aphrodisias.

Heraclea ad Latnum, *Ἡράκλεια πρὸς Λατμῶν*, Ptol.; *Ἡράκλεια ἢ πρὸς Λατμῶν*, Strab. XIV, p. 437.; *Heraclea*, Plin. V, 29.; *Latmus*, *Λατμός*, Strab.; Steph.; St. Ionien's, südöstl. von Miletus, am süd. Ufer des Sin. Latmicus, süd. von Amyzon, am nördl. Abhange des Geb. Latmus, nahe der Grenze Carien's, wurde von Artemisia, K. von Carien, durch List errichtet und hat noch Trümmer e. Tempels u. e. Theaters.

Hier, od. vielmehr auf dem Geb. Latmus, küstete Luna den (30 J. hindurch) schlafenden Endymion.

Heraclea Aeolidis; St. auf der Küste von Aeolia, nordwestl. von Altea, süd. von Campus Thebanus; sec. Kruse jetzt *Kidonia*.

Heraclea Bithyniae; cf. *Heraclea Pontica*.

Heraclea Caccabaris; St. in Gallia Narbon., südöstlich von Forum Julii; muthmaßl. i. q. *Fanum St. Eutropii*, mit röm. Alterthümern, Grabmälern etc.

Heraclea Candiae; cf. *Heracleum*.

Heraclea Cariae; cf. *Heraclea ad Latnum*.

Heraclea Cassiotidis, Ptol.; Strab.; Plin.; St. auf der Küste von Cassiotis (Syrien), nördl. von Laodicea; sec. Pococke an den Dämmen Meinta-Burdache, im Meere u. jetzt *Meinta Posseda*. Andere setzen sie nach Seleucia.

Heraclea Chersonesus; i. q. *Chersono*.

Heraclea Chersones Thraciae; St. auf der Küste der Propontis, nordöstl. von Leuce Acte, süd. von Myriophytum; sec. Kruse heut. *Tages Heraklitsa*, nordöstl. von Macron Tichos.

Heraclea Cyrrhestarum, *Ἡράκλεια*, Strab. XVI, p. 517.; Ptol.; St. in Cyrrhestica (Syrien), nordwestl. von Hierapolis, nordöstl. von Beroea, nahe der Grenze von Commagene.

Heraclea Ioniae; i. q. *Heraclea ad Latnum*.

Heraclea (Heracilia) Italiae, Plin. III, 11.; aliquando *Siris* von *Heraclea*, Plin. d. l.; cf. Strab. VI, p. 495.; St. Lucanien's, zw. den Fl. Siris u. Aciris, nahe der Küste.

Heraclea, Lucaniae; Liv. I, 19; VIII, 24.; *Mela II, 4.*; Cic. pro Arch. c. 4.; Jornand. de Regnor. Success. p. 27.; *Ἡράκλεια*, Strab.; *Ἡράκλειον*, Scyl.; St. in Lucanien (Graecia Magna), nahe der Mdg. des Siris, war sec. Liv.: Tarentinorum Colonia u. heißt jetzt ungeh. *Policoro*. Geburtsort des Zenxis. Schlacht im J. R. 473. zw. Pyrrhus, K. von Epirus und den Römern. *Heracleenses*, Cic. l. c.; Einw.; *Heracleota (Heracleota)*, ae, Cic.

Heraclea Lyncestarum; St. in Lyncestis (Macedonien), nahe der Grenze Illyria's.

Heraclea Mediae, Amm. Marc. XXIII, 23.; Ptol.; St. in Media Magna, 25 Parasang. Reg. süd. von Ecbatana, nahe dem Geb. Orontes und dem heut. *Burugherd*.

Heraclea Minoa, Liv. XXXIV, 5.; Mela II, 7.; Cic. de jur. Sic. c. 10.; *Ἡράκλεια ἢ Μινώα*, Herodot.; Poryb. I, 25.; *Minoa*, ac, *Μινώα*, Diodor. Sic. XVI, 11.; Plutarch. in Dio.; k. auf der Südküste Sicillens, nordwestl. von Agrigentum, an der Mdg. des Harycus, hieß ursprüngl. *Macara*, erhielt an ihrem Eroberer, Minos, den N. *Minoa* u. von Hercules den N. *Heraclea*. Seit Tages mitten unter Ruinen ein Thurm: *Torre de Capo Bianco* (*Castel Bianco*), der vor wenigen Jahren zum theil ins Meer stürzte. sec. Al. Bissen-ua.

Heraclea Parthiae, Strab. XI, p. 351.; St. im Nordwesten von Parthien, südöstl. von Ragna.

Heraclea Pelagomias; St. in Peloponia (Macedonien), am östl. Ufer des Trigon, nordwestl. von Stuberä; sec. Kruse jetzt *Perlipe*.

Heraclea Phthiotidis, Liv. XXXVI, 14. 22.; XXXIX, 18.; Justin. XIII, 5.; *Heracia*, Jornand. de Reb. Getic. p. 139.; *Ἡράκλεια Φθιώτιδος*, Ptol.; *Ἡράκλεια*, ποταμῶν, Trächin, inis, *Ἐραχία*, Strab. XII, p. 295.; cf. Diodor. IV.; Apollodor. II, 7.; *Heraclea Prachiniae*, *Ἡράκλεια ἢ ἐν Ἐραχίαις*, Thucyd. III.; *Ἡράκλεια ἢ ἐν Ἐραχίαις*, Diodor. XIV, 83.; Thunyd. I. d.; St. in Phthiotis (Thessalien), südwestl. von der Mdg. des Sperchius, sec. Liv. XXXVI, 22. in radicib. Octae Montis, lag fast VI Stad. von *Ἐραχίαν ἀρχαίαν*, Strab. u. war sec. Strab. cf. Thucyd.: *λαυδαίμωνων κτεμα*. Jetzt Ruinen.

Heraclea Pieriae; cf. *Heracleum*.

Heraclea Pisatidis, *Ἡράκλεια*, Strab. III, p. 245.; Pausan. Eliac. II, 32.; t. in Pisatis (Elie), sec. Pausan. κομη. I. Stad., sec. Strab. XL, von Olym-ia, am Fl. Cytherius. Einige erwähnen auch e. St. *Heraclea*, in Triphylia, in deren Nähe e. den vier, ionisch., Nym-phen geweihte Quelle sich befand.

Heraclea Pontica, *Ἡράκλεια Πόν-των*, Ptol.; *Ἡράκλεια ἐν Πόντω*, Max. et Julia Donna, des Caracalla, Geta u. Gordian.; *Heraclea*, *Lycos fluminis ad-riatic.*, Plin. V, extr.; cf. Mela I, 19.; Strab. XII, p. 374.; Authentic. Constit. XIX, 1.; Scholiast. ad Nicand. Alexiph. 13. sq.; *Ἡράκλεια*, Eustath. ad Dio-ys. v. 791.; Pausan. Eliac. I, c. 26.; *Ἡράκλεια*, πόλις Ἑλληνῶν, Scyl.; Arrian. erip.; Xenoph. Exposit. Cyr. VI.; St. Honorius (Bithynien), auf der Küste, X Stad. (1 St.) vom Fl. Lycus, Arri-., war sec. Arrian., Xenoph., Eustath.

und Pausan.: *ἀνοικον Μεγαρίων*; sec. Xenoph. ἐν τῇ Μαγνανθηῶν χώρα u. heisst jetzt entw. *Harakie*, Dorf, Ldsch. u. Paschalik Anadoli, od. *Eregri*, St., Ldsch. Anadoli, Sandschal. Boli, am schwarzen Meere; sec. Al. *Pendecachi*. Mithridates eroberte die St., welche Arrian. πόλιν Ἑλληνίδα Λαοικίην nennt. *Heracleoticus*, adj., Plin.

Heraclea Senticæ, Cacs. Civ. III, 79.; *Heraclea Sintica*, Plin. IV, 10.; *Heraclea Sintice*, es, Liv. XLV, 29.; St. in Sintica (Macedonien), am westl. Ufer des Strymon, nordöstl. von Melenicum, die jetzt entw. *Iscar*, od. *Zenorus* heissen soll. *Sinti*, *Σίντοι*, Thucyd. II.; Einw.

Heraclea Thraciae, Anton. Itin.; Hierosolym. Itin.; Entrop. IX, 9.; Justin. XVI, 3.; (*Heracia*), Jornand. de Regnor. Successa. p. 51.; *Ἡράκλεια*, Ptol.; Zosim. I, 61.; Sozomen. VI, 7.; Procop. Aedif. IV, 9.; Philostrog. VIII, 17.; IX, 14.; cf. Vopiscus; früher *Perinthus*, Plin. IV, 11.; ἢ *Πέρινθος*, Ptol.; Scyl.; Zosim. d. I.; Sozom. I. c.; Diodor. Sic. XVI, 77.; Marcian. Heracl. Perieg. extr.; *Περίνθιον Νεακορον*, Mz. des Geta ap. Harduin., u. Mz. ap. Spanhem.; St. auf der Küste der Propontis, sec. Anton. XXVI. M. P. südöstl. von Resiston, XXIV südwestl. von Caenophrurion, südwestl. von Macron Tichos Anastasii, war sec. Marcian. Heracl.: *Σαμίων ἀνοικια* u. heisst in uns. Tagen sec. Kruse *Erekli*, St. am Mare di Mar-para, Paschal. Rum-III. Untern Perin-thus befand sich ein *Heracum*, cf. Herodot. IV, 90.; Demosth. Orat. ad Phil.

Heracleopolis Magna (*Herculis Civitas Magna*), *Ἡράκλειος πόλις μεγα-λη*, Ptol.; *Herculis Urbs*, Plin. V, 9.; Hptst. des Nomos Heracleotes, westl. vom Nil, südl. von Ptolemais. Hier wurde der Ichneumon verehrt. cf. Any-sis.

Heracleopolis Parva (*Herculis Civitas Parva*), *Ἡράκλειος πόλις μικρα*, Ptol.; Strab. XVII.; *Ἡράκλειος Πόλις*, Joseph. Bell. IV, extr.; *Heracleus*, Anton. Itin.; vielleicht i. q. *Sethrum*, *Σέθρον*, Steph.; Hptst. des Nomos Sethroites, im Nordosten von Aegyptus In-fer., sec. Anton. XXII M. P. westl. von Pelusium, XXII östl. von Tanis, die in ihren Ruinen jetzt *Delbom* heissen soll. *Sethroicenis*, e. Concil. Chalcedon.

Heracleotes, es, ὁ *Ἡράκλειος Νο-μος*, Strab. XVII, p. 555.; *Heracleo-polites*, Plin. V, 9.; Ldsch. in Heptanomia, auf c. im O. vom Nil, im W. vom

Canal von Menbi gebildeten Insel. Hier fand Jablonsky das Land Goven.

Heracleotes; aeol. Insel, nahe der nordöstl. Küste Sicilien's; angebl. jetzt *Basiluzzo*.

Heracleoticum Ostium; cf. *Canobicum Ostium*.

Heracleoticus Alocus, Amm. Marc. XXII, 36. i. q. *Canobicum Ostium*.

Heracleum (*Herculis Fanum*, *Oppidum*), το *Ἡράκλειον*, Strab. XVII, p. 551.; St. im Westen von Aegyptus Infer., zw. Canopus u. Ostium Canopicum, welche von ihr den N.: *Heracleoticum* erhielt. Hier το *Ἡράκλειος Ἰσπος*.

Heracleum, Liv. XLIV, 8. 9.; *Heracleum*, Plin. IV, 10.; St. auf der Küste von Pioria (Macedonien), am östl. Abhange des Geb. Olympus, nördl. von Tempe, südöstl. von Libethra.

Heracleum, *Ἡράκλειος*; Vorgeb. in Pontus; jetzt *Tscherschembi*, *Tscherschbi*.

Heracleum, Plin. VI, 5.; St. auf der Küste von Colchia, nahe der Mdg. des Cianesus; sec. Plin. unfern *Dioscurias*.

Heracleum, το *Ἡράκλειον*, Strab. X, p. 328.; Ptol.; St. auf der Nordküste der Insel Creta, nördl. von Cnosus und eigentl. ihr Hafen; muthmaßl. heut. *Tagos Candia*, Hptst. der Insel Candia, 1½ St. nördl. von den Trümmern des alten Cnosus; sec. Al. *Mirabelle*, St. im Nordosten; sec. Al. *Spinalonga*, Fatg. am Mbusen gl. N., mit e. Hafen.

Heracleum, Arrian.; Hafenet. in Pontus, 260 Stad. (9 M.), von der Mdg. des Iris, 40 (1 M.) westl. vom *Thermodon*, auf e. Vorgeb. gl. N.

Heracleum; Ptol.; St. auf der östl. Küste des Chersonesus Taurica; jetzt *Arabat*, *Ribat*, kl. ruf. St., zw. dem asowschen und faulen Meere, Gouvern. Taurien.

Heracleum Promontorium; Vorgeb. in Sarmatia Asiatica, am Pontus Euxinus, nahe den Wohnsitzen der *Heniochi*.

Heracleus Portus, το *Ἡράκλειος ἕρμειος*, Strab. X, p. 328.; i. q. *Heracleum Cretae*.

Heracium, Strab.; bestest. Ort in Seleucis (Syrien), unweit Gindarus.

Heracius; Fl. im Osten von Phocia, mündete bey Bullis in den Sin. Corinthiacus; in uns. Tagen *Bulla*, kl. Fl., Prov. Livadien; sec. Al. *Herace*.

Heraca, ae, Plin. IV, 6.; Liv. XXVIII, 7.; XXXII, 5.; *Hgata*, Ptol.;

Steph.; Aelian. Var. Hist. XIII, 6.; Pausan. Arcad. VIII, 26.; Polyb. IV, 77.; *Heracorum Urbs*; ἡ τῶν *Ἡραίων πόλις*, Polyb. IV, 78.; St. Arcadica's, nahe dem östl. Ufer des Alphens u. der Grenze von Elis, nordwestl. von Melanoe; sec. Krusee jetzt *Agiani*, sec. Al. *Iri*. In der St. e. Tempel des Pan u. am Alphens e. des Baachus. *Heraci*, *orum*, Liv. XXVII, 30.; *Hgatos*, Polyb. I. c., u. *Heracenses*, iam, Pausan. Arcad. I. d. *Heraci* (*Junonii*) *Montes*, *Ἡραία ὄρη*, Diodor. Sic. IV, 86.; *Heracus*, Vib. Sequest. de Flum.; Geb. im Nordosten Sicilien's; heut. *Tagos Monti Sori*.

Heracum, το *Ἡραίων*, Strab.; cf. Tacit. Ann. IV, 14.; *Junonis Fanum*, Apulej.; alter Tempel auf der südöstl. Küste der Insel Samos.

Heracum, το *Ἡραίων*, Strab.; *Junonis Templum*, Mela II, 3.; Tempel der Juno, in Argolia, XL Stad. nordöstl. von Argos, X südwestl. von Mycenae, am westl. Fusse des Geb. Euboea.

Heracum Tichos; Ort in Thracien, unfern *Heracia*.

Herarassa; Hptst. der *Caepiraci*, im Westen von India intra Gangem, nahe der Quelle des *Nomadus* u. der St. *Daudpur*, *Zudpur*, Prov. *Aschmir*.

Herasmi St. Monasterium, Ann. Einhard, ann. 799.; Kloster, vielleicht in der päpät. Deleg. *Vitarbo*.

Heratemis, Arrian.; Canal, vielleicht in Persia, ging in den Sin. *Persicus*.

Herbānum, Plin. III, 5.; *Urba Vetus*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 33.; *Urbibentum*, *Ἐρβίβεντον*, Procop. Bell. Goth. II, 11.; *Ornitum*; *Oroietum*, Clav. III, 24. 27.; *Oropitum*; *Urbevetum*; St. im südöstl. Etrurien, am rechten Ufer des Cianis, westl. von der Tiber, südwestl. von Tuder; in uns. Tagen *Oroieto*, St., Deleg. *Viterbo*.

Herberia, siv. *Ruberia*; lombard. Schloß *Rubiera*, zw. *Modena* u. *Reggio*, nahe dem Fl. *Secchia*.

Herbessus; cf. Sil. Ital. XIV, v. 265.; i. q. *Erbesus*.

Herbita, ae, Cic. Agr. c. 32.; *Herbitensis Civitas*, Cic. I. c.; *Ἡρβίται*, Ptol.; St. im Osten Sicilien's, am östl. Abhange der *Heraci Montes*, süd. von *Argyrium*, etwa XXV Mill. Rom. südwestl. von *Hybla Major*; wohl nicht *Nicosia*, im Val di *Damona*. *Herbitenses*, Cic. I. c.; Plin.; *Ἡρβίταις*, Diodor. Sic. XIV, 79.

Herbipolis, Cluv. III, 10.; Cell.; cilex. Topogr. Francon.; Bert.; cf. Arannum. *Herbipolitanus*, adj., Cluv. III, 9. 18. *Wurceburgensis*, c. Luen. Hier tarb der antier Fridrich I. u. II., aus em schwäbisch-hohenstauf. Haase, lecade Minnesänger; Walkher von der ogelweide, cf. Umland Lebensbeschrhg. Valth. v. d. Vogelweide.

Herborna, Topogr. Hafs.; nassau. St. *Herborn*, an der Dill, im Westerwalde.

Herbalebia; goth. Mktfl. *Herbaleca*, an der Unstruth, won Bonifacius um 30. od. 731. e. der Maria geweihte Kirche gründete.

Herbulenses; Volk, od. Einw. e. St. *Herbula* (? *Arbele*, Steph.), in Sicilien.

Hercates, Liv.; Volk in Gallia Cisalpina.

Herciaëum, Chronic. Moissiac.; Ort, Villa, in Isle de France (Dep Aisne).

Hercine; Fl. Boeotien's.

Herculæana Via, Cic. Agr. II, 14.; *Ἡρακλεια ἡ ὁδος*, Diodor. Sic. IV, 1.; *Herculeum Iter*, Sil. Ital. XII, v. 118.; cf. Propert. III, eleg. 18.; Strab. V, p. 169.; Damm, od. Kunstweg in Campanien, zw. dem Lac. Lucrinus u. dem Mekre.

Herculanæum, Liv. X, 45.; St. n Samnium, unfern Palumbinum.

Herculånëum (*Ἡρακλεις*), Mela II, 4.; Flor. I, 16.; Senec. Quaest. Nat. VI, 25.; *Herculanum*, Plin. III, 5.; Vell. Patere. II, 16.; Tab. August.; Jornand. de Regnor. Success.; *Herculanense Oppidum*, Senec. Quaest. Nat. VI, 1.; *Herculeæ Urbis*, Ovid. Metam. XV, v. 711.; St. in Campanien, nahe der Küste, zw. Neapolis u. Pompeji, wurde m. J. 79. nach Chr., unter K. Titus, bey dem ersten Ausbruch des Vesuv's von Lava bedeckt, auf welcher jetzt Portici steht, m. J. 1698. wieder aufgefunden, dann 1713. u. 1738. bekannter; angebl. heut, Tages *Hercolano*. Andere vergleichen *Torre del Greco*, Mktfl. nahe dem Vesuv, Hier fand man einen Tempel des Jupiter, mit e. goldenen Statue, das Theater mit Überresten e. Wagens u. Pforte von vergoldeter Bronze, marmorne Bildwerke, Säulen, Geräthschaften u. beschriebene verkohlte Schriftrollen. *Herculanensis*, a. Cic.; Senec.; *Herculeus*, adj., salinae, Columell. X, v. 711.; litora, Propert.; ons (Fabia), Ovid.; arbor, Ving. cf. *Herculanensium Volcanium* P. I. II. gr. 8. *Xoniae*, 1824. (Frankf. a. M., Brönner) 2 Rthlr.

Herculeæ Urbis; cf. *Herculanæum*. *Herculei Hospitis Urbis*, Ovid. Metam. XV.; i. e. Croton.

Herculeos Baulos; cf. Boaulia.

Herculeum; preuls. St. *Erkolens* *Herkelens*, Rgbez. Aachen.

Herculeum Fretum; cf. *Gaditanum Fretum*.

Herculia, ac; Anton. Itin.; Ort in Pannonia Infer., XX M. P. nördl. von Gurthana, XXIII süd. von Bregetio.

Herculis Aræ; in Sogdiana, nördl. von Jaxartes, unweit Alexandria.

Herculis Aræ, Ptol.; Ort auf der Grenze von Susiana, südöstl. von Oesiphon.

Herculis Arenosi Cumuli, Ptol.; Sandhügel im Südwesten von Cyrenai- ca, wo der Lathon entsprang.

Herculis Castra; sec. Wilhelm heut. Tages *Hervelt*, cf. *Castra Herculis*.

Herculis Delubrum Erythris, *Νεως Ἡρακλειςος ὁ ἐν Ἐρυθραϊς*, *Ἡρακλειςος Νεως*, Pausan. Achaj. c. 5.; Tempel in Erythrae, auf der Halbinsel Ionien's.

Herculis Fanum, Ptol.; Ort auf der Küste des nördl. Etruriens, unweit Forum Clodii; vielleicht jetz. *Massa Carrara*, Hptst. des Hrzh. gl. Namens.

Herculis Fanum; Ort in Hispania Baetica; jetzt *Castillo*, Königr. Andalusien.

Herculis Fanum; Flocken auf der Insel Melita; heut. Tages *Marsastrocco*, der Angabe nach.

Herculis Fons; Quelle in Caere, Etrurien.

Herculis Fretum; cf. *Gaditanum Fretum*.

Herculis Insula; cf. *Basilussa*.

Herculis Insula, Strab.; *Scombraria*, Strab.; Insel an der Ostküste von Hispania Tarracon., sec. Strab. XXIV Stad. von Carthago.

Herculis Insulae, Plin. III, 7.; *Ἡρακλειςος Νησος*, Ptol.; zwey Inseln, nahe der nordwestl. Küste Sardinien's, nördl. vom Vorgeb. Gorditanum; angebl. in uns. Tagen *Zavara* u. *Asinara*, kl. Inseln, 3½ M. nördl. von Sassari. Andere trennen diese Inseln u. nehmen *Herculis Insula (Major)*, Plin. III, 7.; *Ἡρακλειςος Νησος*, Ptol., für *Zavara*; hingegen *Herculis Insula (Minor)*, Plin. l. c., für *Iola Biana*, bey Sardinien.

Herculis Laborum Metae; i. q. *Columnae Herculis*, Jornand. de Regnor. Success. p. 86.

Herculis Labronis (Liburni) Portus; i. q. Ad Herculeum.

Herculis Lucus, *Sylva Herculi Sacra*, Tacit. Ann. II, 12.; Wald im nordwestl. Germanien, südwestl. von den

Posi, östl. von der Visurgis, sec. Cluv. unsern Minden, sec. Wilhelm das heut. *Suntelgebirg*, südöstl. von Minden, 2 St. nördl. von Hameln. Hier e. alter Opferaltar, von dem Volke *Sinagränaltar*, *Trudenstein* genannt.

Herculis Monoeci (Μονοεκιου)
Portus, Plin. III, 5.; Anton. Itin.; Tacit. Hist. III, 42.; Strab.; Ptol.; cf. Virg. Aen. VI, v. 830.; Lucan. Pharsal. I, v. 405.; Hafenst. im Westen Ligurien's, südwestl. von Albium Intemelium, östl. von Nicaea; i. q. *Monoecium*, Hptst. *Monaco, Mourgues*, e. kl. Frsth. in der sardin. Grfsch. Nizza, mit e. Hafen. Ptol. setzt Augusti Tropaea zw. *Herculis* u. *Monoeci* Portus, weshalb Einige *Herculis Portus* mit *Villa Franca* vergleichen, jedoch ohne Grund, denn alle übrigen Schriftst. erwähnen nur e. *Herculis Portus*, cognom. *Monoeci*. Hier e. Tempel des *Hercules Monoecus*.

Herculis Parva Urbs, Ἡρακλεους μικρα πολις; St. in Aegyptus inferior, unweit Pelusiacum Ostium; wohl jetzt im See Menzaleh verborgen.

Herculis Portus, Plin.; Ἡρακλεους λιμνη, Strab. VI, p. 177.; Hafen auf der westl. Küste von Bruttium (Graecia Magna), unweit Vibo-Valentia; vielleicht heut. Tages *Tropea*, St. in Calabria Ulteriore.

Herculis Portus, Rutil. v. 298.; Ἡρακλεους λιμνη, Strab. V, p. 156.; Hafen auf der Küste Etrurien's, nahe bey Cosa; cf. *Cosanus Portus*.

Herculis Promontorium, Ἡρακλεους ἀκρωγ, Ptol.; Vorgeb. auf der nördl. Küste der Damnonii, in Britannia Romana; muthmaßl. jetzt *Cap Hartland*, am bristoler Canal, Devonshire.

Herculis Promontorium, Ἡρακλεους ἀκρωτηριον, Strab. VI, p. 179.; cf. *Mela*; Vorgeb. im äußersten Süden von Bruttium; heut. Tages *Capo di Spartivento*, die südlichste Spitze der Apenninen, Prov. Calabria Ulteriore.

Herculis Promontorium, Ptol.; Vorgeb. in Mauretania Tingitana, unfern Usadium; vielleicht jetzt *Cap Geer*, auf der Küste von Marocco.

Herculia Speculae; i. q. *Columnae Herculis*.

Herculis Templum; im Innern Bithynien's.

Herculis Tractus; niederl. Ldstr. *Arkel*, Prov. Antwerpen, mit der *St. Lior*.

Herculis Turris, Ptol.; Ort in Cyrenaica, süd. von Boreum Promont., zw. *Diachernis* u. *Diarchoca*; vielleicht

in uns. Tagen *Camert la Torre de Camira*, kl. St. der *Berbercy*, Königr. Barca, nahe dem *Musca* von Sidra.

Herculis Urbis; i. q. *Heracleopolis Magna*.

Herediatae, Plin. III, 25.; kl. Völkerech. in Pannonica, vielleicht in der Nähe der *Latovici*.

Hercyna; Strom *Beotien's*.

Hercynia Sylva (*Hardt, Harde, Hart, Harz*), *Mela* III, 3.; *Caes. Gall.* VI, 24.; Tacit. Ann. II, 43.; Id. Germ. c. 28.; Plin. IV, 14.; *Vellej Paterc.* II, 108.; *Claudian.* IV. Consul. Honor. v. 450.; *Flor.* III, 10.; *Hercynium Jugum*, Plin.; *Hercynius Saltus*, Plin. IV, 12.; Tacit. Germ. c. 30.; *Flor.* I, 11. 17.; *Jornand. de Regior. Success.* p. 22. 26.; *Hercynius Lucus*, *Senec. Med.* v. 713.; *Orcynia*, *Caca.* I. c.; ὁ Ἐρκυνιος δρυμος, Strab. VII, p. 202.; ὁ Ὀρκύνιος δρυμος, Ptol. II, 11.; *Ἐρυνιοι δρυμοι*, Aristotel. *Mirand. Auscult.*; *Ἀρκύνια ὄρη*, Id. *Meteor.* I, 13.; το *Ἐρυνιον ὄρος*, Apollon. *Argonaut.* IV, v. 640.; cf. *Diodorus*; großer Wald *Germanien's* u. *Geamntname* der Waldgeb. nördl. von der *Donau*, von W. nach Osten hin, erstreckte sich sec. *Caes.* u. *Mela* südwestl. von den Quellen der *Donau* bis zu den *Anartes*, sec. *Plin.* u. Tacit. südwestl. von *Semana* (thüringer) *Sylva*, durch *Mähren* bis nach *Oberungern*, bildete aber sec. Ptol. nur die *Berggrücken* zw. den *Carpathen* und den *Sudeten* u. bestand aus: *Marcianus Sylva*, *Abnoba Mts.*, *Alpes* od. *Alba* (rauhe Alp), *Baccenis Sylva*, *Semana Sylva*, *Melibocus M.*, *Sudeti Mtes.*, *Asciurgius M.*, *Orcynius Saltus*, *Luna Sylva*, *Sarmatarum Montes* u. *Carpaten Mons*, umfasste 1. in enger Bedcutg. die *Karpathen*, zw. *Mähren* u. *Ungern*; 2. in weitester: den *Odenwald*, *Schwarzwald*, die *rauhe Alp*, den *Spessart*, das *Rhöngebirg*, den *Thüringerwald*, *Harz*, *Steigerwald*, *Böhmerwald* u. die *Karpathen*.

Hercynidas; i. q. *Boda*.

Hercynius Lucus; cf. *Hercynia Sylva*.

Herdalia; schwed. Gebirgsthäl *Herdjedalca*, Prov. *Göfseberg*, mit dem *Flocken Ljusmedal*.

Herdonia; sec. *Al. Ordon.* cf. *Ardoneae*. Cluv. trennt beyde St. u. setzt *Ardoneas* nördöstl. von *Luercia*. *Herdonienses*, Plin. III, 11.; Einw.

Heres, ec, *Appian.* Syr.; St. in *Syria*.

Herefordia, *Campden.* *Descript.*

rit.; Boda Hist. Angl. IV, 5.; Mal-esbur. IV.; Hptst. Hereford der engl. rtsch. gl. N., an der Wye. Gebirgsort des auid Garrick, geb. den 27 Febr. 1716.

Herefordiensis Comitatus, um-bden. Descript. Brit.; engl. Grfsch. Hereford, grenzt südl. an Gloucester u. Wiltmouth.

Herennatium; sec. Wilhelm bey Er-tum; i. q. Arenacum.

Heresburg, Ann. Naz. Cont. ann. 5.; *Heresburgium*, Chronic. Mois-siac. ann. 775.; *Heresburgum*, Ann. it. Amand. Cont. II. ann. 772.; Ann. Po-av. ann. 784.; *Heresburgum*, Ann. Lauriss. Minor. ann. 772.; Ann. Lau-ruh. ann. 785.; Chronic. Moissiac. ann. 774.; *Aeresburgum*, Ann. Lauresh. II. ann. 775.; Ann. Lauriss. Minor. nn. 772.; *Eresburgum*, Ann. Alaman. Cont. ann. 785.; *Erespuruc*, Ann. Guelferb. Cont. ann. 785.; *Eris-burgum*, Ann. Petav. P. II. ann. 772.; i. q. Eresburch.

Heresfelda, Contin. Reginon.; *Hersfeldia*; cf. Ann. Fuld.; Brower. Antiq. Fuld. II, 12.; Hptst. *Hersfeld*, *Hirschfeld* des Frstth. gl. N., an der Fulda. *Hersfeldensis, e*, Contin. Regi-on. ann. 959.

Herfordia, sive *Hervordia*; preufa. St. Herford, *Hervorden*, am Zusfl. der Werre u. As, Rgbz. Minden. Hier das Grabmal des sächs. Hoerführ. (Hrsg.) Wittkind. Seine Gebeine, die daselbst seit 1673 sich befanden, wurden 1822 nach Egger zurückgeführt.

Hergentum, Sil. Ital. XIV, v. 251.; *Hergentium*, *Egyptiun*, Steph.; *Ser-gentium*, *Σιγέρτιον*, Ptol.; *Erge-tium*; St. im Innern Sicilien's, jenseit des Fl. Chryseas, unweit Assorus.

Hergetium; i. q. Hergentum.

Heria; cf. Aeria.

Heribodesheim, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; vielleicht der heut. Fle-ckea *Herbtsheim*, in Lothringen, Dep. Waganau.

Hericuria, Univ. Lexic.; franz. Mktfl. *Hericourt*, Dep. Oberssone, an der Aleine.

Hericus, sive *Herne*; kl. franz. Insel *Heis*, Dep. Vendée.

Heridanus, Ann. Fuld. P. IV. ann. 885.; i. q. Eridanus, Po.

Heriaum; neapolit. Flecken *Reina*, in Calabria.

Heristias Novae; ehemal. Kloster *Nice-Heres*, unweit Paderborn.

Herispich (*Herispich*, *Herispirch*), Chronic. Reginon. ann. 885.; niederl.

Flecken Heerwen, Prov. Geldern, wo Rheni fluenta et Wal uno se alveo re-solvunt.

Heristallium; cf. Haristalle.

Heristallum, Ann. Franc.; Mei-bom. Not. ad Irmensul; Monument. Pa-derbora.; i. q. Haristellum.

Herius, Ptol.; Fl. in Gallia Lug-dun.; heut. Tages entw. *Rivière d'Au-ray*, fällt in den Mbusen Morbihan, od. die Mdg. dies. Mbusen selbst. d'Anville vergleicht die *Vilaine*. cf. Vilana.

Herivallis, sive *Aspera Vallis*; ehemal. franz. Abtey *Herival*, in Loth-ringen.

Heriba, Chronic. Moissiac. ann. 780.; i. q. Albis, Elbe.

Herlesholmia, sive *Herlofia-na*; dän. Ort *Herlesholm*, *Herlosholm*, Stift Seeland, mit e. von Herlef Trolle gest. Schule.

Herma, Hieronym.; cf. Arma.

Hermaea, Ptol.; Vorgeb. auf der südwestl. Küste der Insel Creta; sec. Krause jetzt *Ponta di Tripiti*, nordwestl. von der Insel Gaudos.

Hermaea, Ptol.; Insel an der nord-östl. Küste Sardinien's, nach Tab. Aga-thodaem., nahe dem Sin. Olbianus.

Hermaea, η 'Hquala άγα, Ptol.; Strab. XVII, p. 573.; Seyl.; Polyb. I, 29.; *Mercurii Promontorium*, Plin. V, 4.; Mela I, 7.; Liv. XXIX, 27.; Solin. c. 27.; *Pulchrum Promon-torium*, το καλον Άγκωνησιον, Polyb. III, 22.; Vorgeb. in Zeugitana, nordöstl. von Carthago; in uns. Tagen *Cap Bona*, Ldspitze, nordöstl. von Tunis, südl. von Sicilien.

Hermaea Externa, Δεση άνη, Ptol.; Strab.; Vorgeb. in Marmarica, zw. Phoenicus Portus u. Album Litus; angl. jetzt *Ripa Alba*.

Hermacum; Ort Arcadien's, süd-westl. von Megalopolis, nahe der Grenze Messenien's.

Hermacum; Flecken in Bötien, auf der Küste.

Hermacum; Vorgeb. od. befest. Ort im Südosten Thracien's, am Bospo-rus, nordöstl. von Byzantium. Hier die Brücke des Darius über den Bosporus.

Hermacum Promontorium; i. q. Hermaea, Cap Bono.

Hermanni Sarum; i. q. Erenberfi Saxum.

Hermannopolis, Cluv. IV, 19.; i. q. Cibinium. cf. Moller. Transylvan.

Hermantica; cf. Ermandica.

Hermesia, Plin. V, 29.; St. in Ly-

ffen, vielleicht in der Gegend von Magnesia ad Sipylum.

Hermine; St. im Norden von Ella, unweit Cyllene.

Herminius, *'Egavios*, Caes. Alex. c. 48.; Geb. im Südosten Lusitanien's, westl. vom Anas, südl. vom Tago; sec. Coll. heut. Tages *Arminio*, wahrscheinlicher *Sierra de la Estrella*, Prov. Beira, nach der Mdg. des Tajo hin *Cintra* genannt, 8000 Fufs hoch u. reich an treffl. Alabaster.

Hermione, *Mela* II, 8.; *Plin.*; *'Egμίονη*, *Ptol.*; *Strab.*; *Pausan.* Corinth. c. 84.; *Hermion*, *'Egμίων*, *Scyl.*; St. auf der Südküste von Argolis, östl. von Halice, nordwestl. von der Insel Hydra; jetzt *Castri*; sec. Al., irrig jedoch *Maria*. Hier Tempel der Ceres, Venus, Proserpina, Diana Iphigonia u. des Bacchus.

Hermioneia, Orpheus Argonaut.; Hptst. der Cimmerii, *Orph.* (*Celtae*, *Hom.*), die sich in Sarmatia Europaea, vielleicht vom Meere bis in die Nähe des Sylva Hercynia ausdehnten, fest mit Maucra gegründet u. wohlgebauten Gassen.

Hermiones, um, *Plin.* IV, 14. 28.; *Tacit.*; *Mela* III, 3.; cf. *Orphic.* c. 1141.; der vierte Hptstamm der Germanen, sec. Kruse von der Quelle der Altmühl u. der Tauber, zw. den Sudeti Mtes. u. der Saale, bis über die Elbe, von SW. nach SO., umfasste die Chasarii, Catti, Cherusci, Fosi, Narisci, Marsigni, Quadi, Hermunduri, Marcomanni, Gothini, Osi, Semnonen u. Lygii.

Hermionicus Sinus, *κόλπος ἑρμιονικός*, sive *ἐρμιονικός*, *Strab.*; Mbusen an der südl. Küste von Argolis; der Name von der St. Hermione.

Hermionis, idis, *ἡ 'Egμίονις, idos*, *Pausan.*; *Thucyd.* II.; Gegend um Hermione, in Argolis.

Hermisium, *Plin.* IV, 12.; *Mela*; St. auf Chersonesus Taurica, sec. *Plin.* unfern Myrmecion u. Parthenium, im Westen, sec. *Mela* unweit Theodosia.

Hermocapelia, *'Egμουκαπλία*, *Notitt. Lyd.*; St. in Lydion. *Hermocapeliae*, *Plin.* V, 30.; Einw.

Hermion, anis, *Vulg.*; *Deut.* III, 8.; IV, 48.; *Joana* XI, 8. 17.; XII, 1. 5.; I. Chron. V, 23.; *Psalm.* LXXXIX, 13.; CXXXIII, 3.; *Cant. Cantic.* IV, 8.; *Aërmon*, *Hieronym.* *Loc.*; *'Aegμών*, LXX.; *Euseb.*; *Hermionim*, plur., *Psalm.* XLII, 7.; *Sasior*, ap. *Phoenic.*, *Hieronym.*; *Sasir*, *Hieronym.*; *Ezech.* XXVII, 5.; *Sasion*, *Vulg.*

Deut. III, 9.; *Sasir* (*civ. Sasir*), ab Amorrhacia, *Deut.* I. c.; I. Chron. I. d.; *Cant. Cantic.* I. d.; *Sion*, *Vulgat.* *Deut.* IV, 48.; *Sirion*, u. *Sidonis*, *Deut.* III, 9.; *Psalm.* XXIX, 6.; Geb. im Nordosten Palästina's, die höchste Spitze des Antilibanus (Schneeberg, *Chald.*; cf. *Onkel.* *Deut.* III, 9.; *Jonath. Num.* XXXIV, 11; *Targ. Cant. Cantic.*; *Abulfeda Syr.*; *Samarit. Num.*; *Deut.*), wo Og herrschte, *Joana* XII, 5. u. die Heviter saßen, cf. *Joana* XI, 3.; heut. Tages sec. *Soetzen* in v. *Zachs* monatl. *Corresp.* XVIII, p. 348. u. *Burckhardt*: *Dschebel-el-Schech*, od. *Scheich* (Herrenberg), sec. O. von Richter *Wallfahrten*: *Dschebel-Erbat*, *Dschebel-Katana*, *Dschebel-Scheich*, — u. e. südl. sich hinziehender Zweig desselben *Hisch-el-Kennayra*. Ein späterer Sprachgebrauch, cf. I. Chron. V, 23.; *Cant. Cantic.* trennt den Hermon vom Sasir.

Brochard, *Beland* u. *Hamelveld* irren, wenn sie nach *Psalm.* LXXXIX, 13, *Hieronym.* *Epist.* 17. ad *Marcell.*; *Id.* *Epist.* 46. 108.; *Thevenot. Part.* I, c. zweyten Berg, *Hermon Minor*, im Stamme Isaschar, südl. vom Thabor, erwähnen. Hermon u. Thabor bezeichnen aber hier den O. u. W. Palästina's. cf. *Cell.*; *Lightfoot*; *Michael. Suppl.*; de *Wette*.

Hermon Major; i. q. *Hermon*.

Hermon Minor; cf. *Hermon*.

Hermocacum; Ort der Nervii, in Gallia Belgica, südwestl. von Bagacum, nordöstl. von Camaracum; angebl. jetzt *Bermecain*.

Hermocassa, *ae*, *Mela* I, 19.; *'Egμουκασσα*, *Dionys.* v. 552.; St. im Süden der Insel (Halbinsel) *Carocandama*; sec. *Al.* östl. vom *Fl. Anticota*; angebl. jetzt *Matrigna*.

Hermocassa, *ae*, *'Egμουκασσα*, *Strab.*; *Ptol.*; *Arrian. Peripl.*; St. in Pentas, am *Sin. Cotyraeus*, zw. *Cotyra* u. *Trapeza*.

Hermontus Sinus; Mbusen des *Besporus Thracicus*, an der Küste *Bithynien's*.

Hermonthis, is (*idis?*), *'Egμουθις*, *Steph.*; *'Eμουθις*, *Ptol.*; *Hermuthis*, *'Eμουθις*, *Strab.* XVII, p. 561.; *Hermonthis*, *Vers. Lat.*; *Hermuntthis*, *is*, *Anton. Itin.*; Hptst. des *Nemus Hermonthites*, sec. *Anton.* XXX M. P. südwestl. von *Papa*, XXIV nordöstl. von *Latopolis*, am westl. Ufer des Nil, südwestl. von *Thebae*; in uns. Tages *Ermont*, Dorf mit *Alterthümern*. Hier Tempel des *Jupiter* u. des *Apollo* (*Osi-ria* u. *Horus*).

Hermionthites, es, Plin. V, 9; tol.; Ldbex. in Thebais, am westl. Nilfer, zw. Apollopolites u. Thinites.

Hermopolis; cf. Armusa.

Hermopolis, is, Ἡρμόπολις, Strab.; t im Delta, auf e. Insel des Thermiacus Fluvius; sec. Al. zw. Thermiacus u. Sebennyus Fluvius.

Hermopolis Magna, Ἡρμόπολις μεγάλη, Ptol.; *Hermopolis*, mm. Marc. XXII, 40. (16.); *Mercurii Oppidum*, Plin. V, 9.; *Hermopolis*, Anton. Itin.; Hptst. des Nomos hermopolitans, in Heptanomis, am westl. Ufer des Nil, sec. Anton. XXIV f. P. städt. von Ibiu, XXIV nördl. von Iusae; jetzt Achmunein, Achmuniin, in Ueberresten alter Horrrlichkeit. *Hermopolitac*, EPMO., Mxz. aus den Zeiten Hadrian, mit dem Bildniss des Mercur od. des Osiris; Einw.

Hermopolis Parva, Ἡρμόπολις μικρά, Ptol.; cf. Strab. XVII.; *Hermopolis*, Anton. Itin.; St. in Alexandria Regio (Aegyptus Inferior), sec. Anton. XXIV M. P. von Nithine, XLIV von Alexandria; heut. Tages Demenkur, u. Canal, der den westl. Nilarm mit dem ee Mareotis verbindet. Hier, od. in Hermopolis Magna hielten nach der Tradition: Joseph u. Maria bis nach em Tode des Herodes sich auf.

Hermopolitana Custodia, sive *Phylace*, Ἡρμόπολιτινὴ Φυλακή, Strab.; *Philacae*, Φυλακαί, Ptol.; Grenzfestg. in Heptanomis, am westl. Ufer des Nil u. bey den Arabern jetzt *ahr Jusef*, wo e. Zell für die aus Thebis kommenden Waaren erhoben wurde. *Hermopolitanus Nomos*, Ptol.; lbz., in Heptanomis, um Hermopolis magna.

Hermotum, Ἡρμότων, Arrian. Exd. Alex. I.; St. in Troas, od. vielmehr Mysien, vielleicht südöstl. von Lampcus.

Hermunduri, Plin. IV, 14. 28.; acit. Ann. I, 50; II, 63; XII, 29; III, 57.; Id. Germ. 41. 42.; Vellej. lerc. II, 106.; Jernand. de Reb. G. p. 102; Capitolin. in Marc. Anton. 22.; *Ἡρμόνδοροι*, Strab. VII, 1.; *Ἡρμόνδοροι*, Dio Cass. Fragm.; Volk germanien's, gehörte zu den Hermionen, safs vielleicht ursprüngl. im Norden Böhmens (in Hermunduris Albitur, Tacit. Germ. c. 41.), breitete nn zw. dem Main u. der Donau, östl. m Neckar, im heut. würtemb. *Jastisc* (am Hall, Itzhöfen), im fränkischen *Kreise* (um Anspach), im baier.

Rennkreise (um Schwabach, Nürnberg), im *Regenkreise* (um Sulzbach, Hambach u. Bleibstein) sich aus, wurde nördl. durch die fränk. Saale von den dor Salzquellen wegen (um 58 nach Chr.) siegreich kämpfenden Catten (von Wersebe u. Wilhelm stimmen in dies. Schlacht für die fränk. Reichard, Ilgen, Laden u. Kruse für die sächs., od. thür. Saale) getrennt, cf. Tacit. Hist. III, 57., stand feindl. gegen den marcomann. Marbod, verdrängte unter Vibilius (Weibel?) dessen Nachfolger Catualda, cf. Tacit. Ann. II, 63., war tren den Römern, die in Augusta Vindelicorum Handelsverkehr mit ihm hatte, verband sich um 152 mit den Marcomannen gegen die Römer, erscheint seitdem unter dem Gesamtnamen der Suevon, cf. Capitolin. in Marc. Anton c. 22.; Eutrop. VIII, 13.; Oros. VII, 15., drängt sich mehr südl. und liefs sich in Rhaetia (Schwaben) nieder. Vopisc. Aurelian. 18. 33.; Amm. Marc. XVI, 11. — Leichtlen, cf. Sagittar. Epist. de antiq. Thuring. statu etc., Jenae 1675., Adelang, etc. hält dies. Volk für e. Stamm (Adelung für die Thüringer selbst) der Döringer, Thüringer u. setzt dasselbe an die Pfahlschanze, im Nordgau. Cluv. setzt die Hermunduren in e. Theil von Auhalt u. Sachsen, fast in ganz Meissen, in das Voigtland, u. Coburg, Culmbach, Cronach, Bayreuth, Bamberg, Forchheim, Nürnberg, Nördlingen u. Dinkelspühl.

Hermus, Plin. V, 29.; Meli I, 17.; Sil. Ital. I, v. 158.; Virg.; Claudian. in Eutrop. I, v. 214.; ὁ Ἡρμος, Homer. Vit.; Id. carm. trib.; Strab. XIII.; Ptol.; Nons. Dionysiac. XII, v. 124.; Fl. in Aeolis (Asia Minor), entspr. sec. Plin. unfern Dorylaeum, in Phrygien, durchströmt Lydien, nahm den Cogamus, Pactofus u. Hyllus, od. Phrygius auf, war reich an Goldkörnern, mündete zw. Temnus u. Leucrae in den Sin. Smyrnaeus u. heisst jetzt sec. Kruse, Alq. *Sarabat*, *Sarabad* u. *Gjedis* (*Dchedis*), cf. von Richter Wallfahrten, p. 493. 508., Prov. Anadolli, sec. d'Anville aber *Kedous*.

Hermus; Fl. in Achaja.

Hermus; Ort in Attica.

Hernadus; oberunger. Fl. *Hernath* (*Kundert*), nippes Gespach., fällt in die Theils.

Hernadalia, Zeiler. Descrpt. Dan.; Ldstr. *Hernadal*, in Norwegen, zw. Jemtland u. Medelpad.

Hernici, orum, Liv. III, 4. 10; IX, 42. sq.; Sil. Ital. IV, v. 226.; Macrob.

V, Saturn. c. 18.; Volk in Latium, grænzte östl. an den Lac. Fucinus, nördl. an die Aequi u. Marsi, südl. an die Volsci. *Hernicus*, adj., saxa, Virg. Aen. VII, v. 684.

Herocampia; *Herofelda*; kurhess. Frsth. *Hersfeld*, *Hirschfeld*, zw. Weimar u. Niederhessen.

Herodia, ae, Ἡρώδια, Joseph. Antiq. XIV, 25.; *Herodium*, Plin. V, 14.; Hieronym. Chronic.; Ἡρώδιον, Joseph. Bell. I, 11; III, 4; IV, 30.; Euseb. Chronic.; St. in Judaea, westl. vom Bache Kidron, nordwestl. von Thecua, sec. Joseph. LX Stad. (3 St.) südöstl. von Jerusalem.

Herodiani, Ἡρώδιανοί, Matth. XXII, 16.; Marc. III, 6; XII, 13.; vielleicht Anhänger des K. Herodes Antipas u. deshalb auch den Römern zugehan, aus dem Volke der Juden.

Herodium; i. q. Herodia.

Herodium, Ἡρώδιον, Joseph. Bell. I, 16.; befest. Ort im Süden Peræa's, vielleicht unfern Machaerus, contra montem arabici lateris, Rufin., ἐν τῷ κρησὶ Ἀγαθίαν ὄρει. Scalig. ad Euseb. Chronic. u. Joseph. l. c., von Herodes M., wie Herodia, erbaut u. benannt, der hier begraben wurde.

Herofelda; cf. Herocampia.

Herovesfelt (*Herolfelt*), Contin. Reginon. ann. 918.; i. q. Horesfelda.

Herona, ae, Ptol.; St. Dalmation's, unfern Equum Colonia.

Heropolis, is, Ἡρώων πόλις, Ptol. IV, 5.; Strab. XVI, p. 522; XVII, p. 353.; Joseph. Antiq. II, 4.; LXX. Gen. XLVI, 28.; *Heroum Oppidum*, Plin. VI, 29.; wohl sec. d'Anville i. q. *Ramses*, Exod. I, 11; XII, 37.; *Raemeses*, Numer. XXXIII, 3. 5.; *Ραμεσση*, LXX.; St. im Osten von Aegyptus Infer., am südl. Ufer des Ptolemaeus Fluvium, östl. von Pharaëus, 8½ M. nordwestl. vom Sin. Heroopolites; jetzt *Abukeheid*. Von ihr erhielt die westl. Bucht des Sin. Arabicus den N. Heroopolites. Jablonsky Opusc. II. vergleicht irrig *Helipolis*, Hase *Heracleopolis Parva* u. Clericus, Lakemachbr. Observ. philol., Müller Observ. philol. denken an *Avaris*, *Avaris*, cf. Joseph. contr. Apion. I, 14.

Heropolites Nomds, Plin. V, 9.; Ldbex. in Aegyptus Infer., um Heroopolis.

Heropoliticum Promontorium, Mela III, 8.; Vorgob. in Arabia Petraea, am Abusos von Suez.

Heropoliticus Sinus, Plin. V,

11.; Mela; *Heroopolites*, *πολις ἢ Ἡρωπολιτις*, Ptol. V, 17.; *Herous Sinus*, Ἡρώος, Theophrast. hist. Plant. IV, 8.; ὁ κρησὶ Ἀγώνων κατὰ τὴν Ἡρώων πόλιν *πολις*, Strab. XVI, p. 522.; *πολις Ἀγώνων*, Joseph. Antip. VIII, 2.; *Jam-Suph*, Sacr. Script.; die westl. Bucht des Sin. Arabicus, an der Grenze von Aegyptus Infer. u. Arabia Petraea; heut. Tages *Bahr el Kolsum*, *Bahr Asues* (*Meer von Suez*) *Acan*.

Heroum Oppidum; cf. Heropolis.

Herpa; befest. Ort Cappadocien's, südöstl. von Osdara.

Herpiditani, *orum*, Ptol.; Volk in Mauretania Tingitana, nahe der östl. Grenze, Nachbarn der Maurousii.

Herpis, *idis*, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Tingitana, am Fl. Molochath.

Herrakutum, *vivo Custodia Dei*; Mktfl. *Herrakuth*, in der Oberlausitz, zw. Löbau u. Zittau, von Nicol. Ludw. von Zinzendorf um 1722 angelegt.

Hersfeldia; i. q. Horesfelda.

Herta, Jornand. de Reb. Getic. p. 142.; Thurm, vielleicht im südöstl. Dacien, an der Donau.

Herticeci, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, östl. vom Palus Maëotis.

Heruli, *Sidon*; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 20. 21.; i. q. Eruli. Nach Mamertin. Panegy. verhoerte e. Theil dies. Volkes, welches zu dem vandallisch. Stamm gehörte, zu Anfang des dritten Jahrh. die gall. Prov., setzte sich in d. Nähe der Bataver fest und focht selbst in Britannien für die Römer. cf. Amm. Marc. XXVII, l. 8. Als Hptstamm erscheinen die Heruli zuerst am schwarzen Meere, cf. Trebell. Poll. werden dann von den Ostgothen geschlagen, Jornand. de Reb. Getic., gründete nach Attila's Tode an der Donau ein mächtiges Reich, sinken aber seit ihrer Niederlage durch die Longobarden. cf. Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 20.; Procop. Bell. Goth. II, 11. Nach Jornand. de Reb. Getic. vertrieben: *Dandi Herulos propriis sedibus* (Scanzia), die aber sec. Wilhelm ursprüngl. östl. von der Mdg. der Vistula (*Herulia*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 20.; *Herua*, Plin.) saßen.

Hervordia; i. q. Herfordia.

Hesbarum; cf. Disparium.

Hesbon; i. q. Eschbon. *Esdonitae Arabes*, Plin. V, 11.

Hesebon; i. q. Eschbon, lag viginti

Jordane Mill., in terra Galaad (in tri-
a Ruben), separata Levjtit.

Hesidrus, Plin.; Fl. in India intra
Gangem, strömte von NW. nach O, fiel
n den Jomanes u. soll jetzt Kekker hei-
ßen. cf. Zardrus.

Hesmon, Josua XV, 27.; St. im Sü-
den des Stammes Juda (Judaea), zw.
Iaxor-Gadada u. Beth-Palet.

Hesmona; cf. Evem.

Hesperii Cornu, Mela III, 9.;
Ἐσπερίων κέρα, Peripl. Hannon.; cf.
Ptol.; *Hesperium Promontorium*,
Plin. V, 1.; *Hesperion Ceras* Plin.
VI, 30.; *Hesperu Ceras*, Plin. VI, 31.;
Vorgeb. auf der Westküste von Africa,
vielleicht südl. vom Fl. Stachir; sec.
aes. i. q. *Viride Promontorium*; sec.
almas. i. q. *Pulmarum Caput*. Jenes
liegt aber wohl zu weit nördl. u. dieses
u weit südöstlich.

Hesperia, *Ἐσπερία*, Steph.; der
Westen Africa's; cf. Africa.

Hesperia, Sil. Ital. I, v. 50.; Ho-
rat. III, Od. VI, v. 8.; Virg. Aen. I, v.
34.; Lucan. I, v. 404.; *Ἐσπερία*, Dio-
dors. Halicarn. I, p. 28.; i. q. Italia.

Hesperia, Mela I, 8.; wahrcheinl.
q. Berenice, in Cyrenaica.

Hesperia Magna; cf. Italia.

Hesperia Ultima, Horat. I, Od.
XXXVI, v. 4.; i. q. Hispania.

Hesperides (*Μαρίαινα*, *Ἀτλαντι-
κά*, *Ἐσπερίδες*), um, Mela III, 10.;
i. q. Atlanticae.

Hesperides; cf. Cassiterides.

Hesperides, *Ἐσπερίδες*, Scyl.;
q. Berenico.

Hesperidum Horti, Plin. V, 1.
; Virg. Aen. IV, v. 480.; Claudian. I.
consul. prim. Stilich. v. 251.; *ὁ κήπος
τῶν Ἐσπερίδων*, Scyl.; Ptol.; wahr-
cheinl. sec. Plin., Scyl. u. Ptol. in Cy-
naica, unweit (südl. von) Berenice, in
heiligen Hain, nahe dem Fl. Lethon,
er nec procul ante oppidum (Berenice)
trömte, Plin. V, 6. Scyl. nennt sie:
cum profundum, undiq. praeruptum,
nob. Stad. longum, totidem latum.
Ptol. dehnt sie bis zu den Baeticae aus
Virg. versetzt sie nach Mauretania,
die Nähe des Atlas.

Hesperidum Insulae; cf. Atlan-
tae.

Hesperidum Lacus, *λίμνη*, Vet.
sterpr. *Portus*, *Ἐσπερίδων λίμνη*,
Strab. XVII.; Hafen in Cyrenaica, viel-
leicht zw. Berenice u. Arsinoe, welcher
in Fl. Lethon anfahm.

Hesperis Aethiopes, *Ἐσπερία*,
Strab.; Ptol.; Agathomer. II, 10.; cf.

Isidor. Orig. IX, 2.; Volk im Südwesten
Africa's, auf der südwestl. Küste von
Guinea.

Hesperis, idis; cf. Berenice.

Hesperium Frctum, Ovid.; wohl
i. q. Herculis Frctum.

Hesseletum; i. e. Haseletum ad De-
meram.

Hesseni (*Esseni*), Plin. V, 17.;
Volk in Palaeestina; wohl aber einerley
mit der jüd. Secte: *Essaei*. cf. Josephi.
Antiq. XIII, 9.; Philo; Cyrill. VI. contr.
Julian.; Euseb. Hist. II, 15. 16.; Sa-
zom. I, 12.; Nicephor. II, 15.; Solin.
c. 36.

Hessi, Ann. Lauriss. Min. ann. 746.;
Ann. Einhard. ann. 775.; Ann. Einhard.
Fuld. ann. 774.; *Hessii*, Ann. Einhard.
Fuld. ann. 719.; *Hessiones*, um,
Ann. Mettens. ann. 718.; *Hassi*, Ann.
Einhard. ann. 774.; die Hesen.

Hessia, Chronic. Reginon. ann. 906.;
i. q. Hassia, Churfürstth.

Hessia; cf. Dorsia.

Hestiaca, *Ἐστιαία*, Steph.; St. in
Acarnanien.

Hestiaca, Apollodor.; St. in Doris.
Hestiaca, *Ἐστιαία*, Scyl.; Plutarch.
Themistocl.; Pausan. Achaic. c. 26.;
Istiaea, Mela II, 7.; *Ἰστιαία*, Homer.;
Strab. X, init.; *Oreus*, Liv. XXVIII,
5; XXXI, 46.; Plin.; *Ἰστιάς*, Steph.;
Strab. X, init.; Pausan. I. c.; St. auf
der nordwestl. Küste Euboea's, nahe der
Mdg. des Callas in den Sin. Maliacus;
die sec. Kruse jetzt *Oreo* heißt. *Istiacen-
ses*, *οἱ Ἰστιαίσις*, Strab.; *οἱ Ἰστιάται*,
Strab.; Einw.

Hestiaca, Steph.; St. Thessa-
lien's.

Hestiacoetis; i. q. Estiacoetis.

Hestias; Vorgeb. im Südosten Thra-
ciens, in der Nähe von Byzantium.

Hestiones; cf. Estiones. Leichtlen
setzt sie um Kempton, im baier. Ober-
donaukreise.

Hesydrus; Fl. in India intra Gan-
gem, mündete in den Hyphasis u. soll
heut. Tages *Selledge*, *Seltesch* heißen.

Hetalon; i. q. Chethlon.

Heterosicii, *Ἐτεροσίκιοι*, Strab. II,
p. 65.; Bewohner der gemäßigten Zonen,
die ihren mittlgl. Schatten das
ganze Jahr hindurch auf e. Seite werfen.

Hethaei (*Hethiter*); cf. Chetho-
thaci.

Hethlandia, Samson. Geogr.; Insel
Mainland, *Shetland*, die größte der
shetl. Inseln, unweit Schottland, mit
dem Flecken Lerwick.

Hethlon; i. q. Chethlon.

Hethlandicus, sive *Sketlandi-*

cae Insulae; cf. Gordon. theatr. Scot.; Buch. Hist.; die schottl. *Shetlands-* od. *Hillands-Inseln*, 46 größere, 40 kleinere (Holmen) u. 30 Klippen, zw. den Orkneys-Inseln u. Norwegen. Von ihnen sind nur 26 bewohnt.

Hetriculum, Liv. XX, 19.; St. in Bruttium, unweit Argentanum; angebl. jetzt *Lataraco*.

Hetruria; cf. Etruria.

Hetruriae Magnus Ducatus, Cluv.; cf. Tractat. de principat. Ital.; Aretin. Hist. Florent.; Contaren. Hist. Etrur.; Gröfährth. Toscana, grenzt östl. an den Katsat, nördl. an Parma, westl. u. südl. an das mittell. Meer. Hptst. Florenz.

Hetruscum Fretum; i. q. Bonifacii Sinus.

Heudena, Zeller. Germ. Infer.; Spener. Hist. Ins. II, 46.; feste niederl. St. *Heudcn*, Prov. Nordbrabant, nahe der Maas.

Hevaei (Hcvither); cf. Chivaei.

Hevelli; i. q. Aviones.

Hevesia; unger. Mkft. *Heves-Szolnok*, Gespsch. gl. N., Kreis diesseit der Theife.

Hevilah; cf. Chavilah; wohl mit Reland, Calmet u. Hartmann i. q. Colchis. Michaelis vergleicht die Ldsch. der Chawalisser, Chwalisker (Chwalinkoje More, i. e. caspische Meer, bey den Russen), u. Buttman stimmt für das Königr. Ava, jenseit des Ganges, am Mbusen von Bengalen.

Hexamilium, το Ἑξαμίλιον, Ptol. III, 11.; *Lysimachia*, ac. Liv. XXXIII, 38.; Flor. II, 8.; Plin. IV, 11.; Mela II, 2.; *Ἀσπιμαχία*, Ptol. l. c.; Pausan. Att. c. 9.; *Ἀσπιμαχία*, Polyb. V, 34.; St. auf Chersonesus Thraciae, im Nordosten des Sin. Melas, von Lysimachus nach der Zerstörg. von Cardia erbaut, südl. von dies. St.; angebl. in uns. Tagen *Hexamila*, nahe der *μακρον τρυος*. *Lysimachienses*, Liv. XXXIII, 38. 40. Andere finden ihre Ruinen bey dem Dorfe *Baular*.

Hexäpolis, is, sive *Hexapoli-tanus Ager*; Ldtr. *Sechstädte*, in der Ober-Lausitz. Hier Bauxen, Zittau, Görlitz, Lauban, Camenz u. Löbau.

Hexäpolis, in Doris, umfasste Coe, Cnidus, Halicarnassus, Camiros, Lindos u. Jalyssos; *Pentapolis* genannt, nach Austritt der St. Halicarnassus.

Hexapylus, Liv. XXV, 24.; *αἱ Ἑξαπύλα*, Diodor. Sic. XIV, 19.; Plutarch. in Marcell.; wahrscheinlich ein Theil der Neapolis von Syracusa, in Sicilien; sec. Al. ein Thor der Neapolis.

Hesi (Es, Ses, Sesi), n. indecl.; i. q. Ex.

Hesobon; i. e. Esoben.

Hesron, Josua XV, 8.; i. q. Hazor, Asor Nova, im Stamme Juda.

Hibëria, Plin.; Vellej. Paterc II, 40.; Jornand. de Regnor. Success. p. 42.; Id. de Reb. Getic. p. 84.; i. q. Iberia, am Caucasus. *Hiberi*, Jornand. de Regnor. Success. p. 47.; Bew.

Hibëria, Jornand. de Reb. Getic. p. 126.; i. q. Hispania. *Hiberi*, Jornand. de Regnor. Success. p. 44.; Bew.

Hiberna Regia; proflu. St. *Keigns-winter*, am Rhein, Rgbs. Cöln, nahe dem Fusse des Siebengebirgs, von wo die Franken 446 die Römer verdrängten.

Hibernia, Caes. Gall. V, 13.; Plin.; Tacit. Agric. c. 24.; Id. Ann. XII, 32.; Solin. I, 22.; Orosius I, 2.; Ann. Eubhard. Fuld. ann. 812.; Chronie. Regimon. ann. 925.; *Hibernia Scottorum Insula*, Ann. Einhard. ann. 812.; Vit. Carol. M. p. 64.; *Ibernia*, Isidor. Hispal. Orig. XIV, 6.; *Juvena*, Mela III, 6.; Juvenal.; *Ἰουβονία*, Agathemer. II, 4.; Ptol. II, 2.; *Ἰουβονία*, Ptol. Cod. Palat.; Jerne, Claudian. IV. Consul. Honor. v. 33.; Id. II. prim. Consul. Stilich. v. 251.; *Ἰέρον*, Strab. II. IV.; Aristot. de Mund.; *Scotia Major*, im Mittelalter; Insel westl. von Britannia, ward angebl. von Spanien u. Britannia aus bevölkert, durch Agricola den Römern bekannter u. heisst jetzt *Irland*, durch die irländ. See an den St. Georgen-Canal von Großbrit getrennt. Hptst. Dublin. cf. Zeiler.; Caradon. Brit.; Ann. Ber. Hibern.; Stanihorst. Hist. Brit.; Hemingford. Ann.; Waracus de Hibernia. *Hibernicus*, adj.

Hibernicum Mare, sive *Hibernicus Oceanus*; das *irländ. Meer*, zw. England u. Irland.

Hiberus, Insept. Romae in marmor. urn. ap. Gurter. n. s. p. 699.; Ann. Einhard. ann. 809.; i. q. Iberus, Ebro.

Hibia, is, sive *Ibis*, Notit. Imper.; St., od. Castell in Heptanomis, sec. Notit. in Oasis Major.

Hicessis, ac. Ptol.; a. der lipar. Inseln, nahe der nordöstl. Küste Siciliens; in uns. Tagen *Panarä*, öde.

Hiddekel (Chiddekel), Gen. II, 14.; Daniel X, 4.; cf. Eoth. I, 1.; FL Eden's, wahrscheint. mit Wichmann l. q. Tigris. cf. Eden.

Hienipa, Colmenar. Delic. d'Espagn.; span. Flocken *Alcala de Guadaira*, Königr. Andalusien, 1 St. südöst. von Sevilla.

Hiera, ae, Ptol.: e. der 3 segat. Inseln, an der Westküste Siciliens, nordwestl. von Aegusa; jetzt *Maretimo*, nordwestl. von Favagnana, südwestl. von *evanzo*.

Hiera, Mela II, 7.; Plin. III, 9.; *Ἱέρα*, as, Appian. Civ. V.; *Ἱέρα Ἠφαλίου*, Diodor. Sic. V, 7.; *Ἱέρα Ἠφαλίου*, *Vulcani Templum*, Strab. VI, p. 190.; Diodor. Sic. I. c.; *Thermissa*, *Θέρμισσα*, Strab. d. I.; *Vulcani Insula*, Oros. V, 20.; cf. *Cassidor*. Var. Epist. III, 7.; *Vulcania*, Virg. Aen. VIII, p. 416.; e. der aeol. Inseln, nahe der nordöstl. Küste Siciliens, südöstl. von Lipara; heut. Tages *Volcano*, die südlichste der ipar. Inseln, mit e. Vulcan. Nach der Myth. heist hier Aeolus die Winde eingeschlossen, u. lebte Vulkan: Von ihr erzählt Oros. I. c.: isidem dieb. Annibal p. Prusiam, regem Bithyniae, quum a Romanis reposeretur, veneno se necavit. Tunc *Vulcani Insula* repente in mari edidit, cum miraculo omnium usque ad nunc nant.

Hiera, Plin. II, 87.; *Automate*, Plin. d. I.; kl. sporad. Insel, nahe der westl. Küste der Insel Thera, südöstl. von Therasia, nördl. von Creta; jetzt ec. Kruse *Cameni*; sec. Al. *Giera*, kl. Küste Insel.

Hiera, Plin.; St. im Osten der Insel *Lesbos*; sec. Kruse heut. Tages *Porto Iero*, am Mbusen gl. N., südwestl. von *Metelino*.

Hiera Caesarea; *Hiera Come*; Flecken in Carien, unweit *Alabanda*.

Hiera Germe, *Ἱέρα Γέρμη*, Ptol. 2.; *Germe*, *Γέρμη*, vs, Steph.; *Socrat. Hist. IV, 11.*; *Germae*, ai *Γέρμαι*, Notit. Hierocel.; Hptst. von Hellespontus (Mysien), sec. Ptol.: *polis Μυαίας μεγας, της ἐφ' Ἑλλησποντου*, sec. Steph. *polis Ἑλλησποντια, κλησιον (?) Κυβιου*, sec. *Socrat.*: *polis Ἑλλησποντου*; ungnbl. jetzt *Ghermast*. Kruse setzt sie in das westl. Ufer des *Rhyndacus*, südwestl. von *Miletopolis*, etwa 300 Stad. 7½ M.) südöstl. von *Cyzicum*.

Hiera Petra; cf. *Camirus*.

Hiera Sycaminos, Plin. VI, 29.; *Hierascaminos*, Anton. Itin.; *Hierascamina*, Tab. Peut.; *Ἱέρα Συκάμιος*, Ptol.; St. in *Dodecaschoenus* (Thebais), am westl. Nilufer, sec. Plin. IV M. P. südl. von *Syene*, sec. Anton. V südl. von *Corte*, nahe dem heut. *Waj Meharraka*.

Hierabriga, ae, Anton. Itin.; St. a *Lusitanien*, sec. Anton. XXX M. P. stl. von *Ollsipo*; XXXII westl. von *Scab*

labia, CCXX westl. von *Emerita*.

Hieracia, früher *Onus*; Insel des *Mare Aegaeum*.

Hieracium, siv. *Giracium*, *Leon.* Albert. Descrpt. Ital.; *Mirus Geogr. Eccl.*; neapolit. *St. Gerace*, *Gieraci*, *Giraci*, *Prov. Calabria Ulteriore II.*; nicht i. q. *Locri*, die nördlicher lag.

Hieracon, Anton. Itin.; St. im *Nomos Lycopolites* (Thebais), am östl. Ufer des Nil, XX M. P. nordwestl. von *Isiu*, XXVIII südöstl. von *Pesla*, LII südöstl. von *Antinoë*.

Hieracopolis, *Ἱεράκων πολις*, Strab. XVII, p. 561.; südöstl. von *Lato-*

polis; cf. *Accipitrum Urbs*.
Hieracum (*Accipitrum*) *Insula*, Ptol.; Insel im *Sin. Arabicus*, an der Küste von *Arabia Felix*, zw. *Polybii* und *Socratis Insula*, südl. von der *Mdg. des Baetius*.

Hieracum (*Accipitrum*) *Insula*, Ptol.; kl. Insel, nahe der südwestl. Küste *Sardinien's*, nordwestl. von *Plumbaria Insula*; jetzt *Iola di St. Pietro*.

Hierae Hodoi, *Graec.*; *Exampaeos*, *Scyth.*; Bitterquelle in *Sarmatia Europaea*, strömte im heut. *russ. Gouv. Podolien*, um *Braclaw* u. fließt von N. her in den *Hypanis*.

Hieranofordia; i. q. *Erfordia*.

Hierapolis, Plin. IV, 12., *Steph.*; sec. Al. i. q. *Camirus*, auf *Creta*.

Hierapolis; cf. *Bambyce*. *Hierapolitamus*, adj.

Hierapolis, Plin. II, 93.; *Vitruv.* III, 8.; *Anton. Itin.*; *Notit. Eccles.*; *Zosim.* IV, 7.; *Oros.* VII, 7.; *Apulej. de Mund.* c. 4.; *Ἱεράπολις*, *Photius Cod.* CXLII, ex *Isidor.* Vit.; *Ptol.*; *Steph.*; *Aristotel.*; *Strab.* XII. u. XIII, extr.; *Xiphilin.* in *Trajan.* ex *Dione*; *Colosa.* IV, 13.; *Euseb. Hist.* III, 81. *Μενανδρος Ἱεραπολιτικῆς πρὸς Μαίανδρον ποταμὸν* (*oriundus*), *Inscrpt. Lapid.* ap. *Holsten.*; St. in *Phrygia* (*Pacatiana*) *Major*, nahe dem nördl. Ufer des *Maender*, nördl. von *Laodicea*, hatte ihren N. sec. *Steph.*: *απο Ἱερα πολλά*, besafs sec. *Vitruv.*, *Strab.*, *Steph.*: *τα θεῖμα ὕδατα, aquae calidae*, sec. *Phot.* I. c.: *ὕπο δε τον Ἀπολλωνος ναον*, e. Höhle: *Πλουτωνιον*, *Strab.* XIII, extr., *Χαρωνιον*, *Id.* XII, extr., mit todbringenden Ausdünstungen, war sec. *Muz.* der *Diana Ephesia*, *Hygea*, dem *Apollo*, *Aesculap* u. sec. *Plin.* der *Dea Magna* geheiligt u. heisst jetzt *Pambuk-Kalassi* (Baumwollen-Schloss), od. *Bamburkeser*, auf e., durch die in Absätzen sich herabstürzende Quelle, glänzend weissen Felsen. cf. von

Richter, p. 523.; Thom. Smith. Hier, wo Paulus e. christl. Gemeinde gründete, wurde sec. Euseb. der Apostel Philippus gekrönt. *Hierapolitas*, Plin.; Ἱεραπολίτων, Mz.

Hierapolis; St. in Phrygia Salutaris.

Hierapolis, Anton. Itin.; St. im Westen von Aegyptus Infer., Cf M. P. nordwestl. von Memphis, XXI nordwestl. von Andropolis; wahl i. q. Hieropolis Parva.

Hierapytna; i. q. Camirus.

Hieras; Fl. auf der Grenze Bithyniens u. Galatien's.

Hierdus, Ἱέραος, Ptol.; auch Ἱέραος; Fl. in Dacien, entspr. auf Carpaten M., bildete die östl. Grenze Dacien's, fiel in die Donau u. heißt jetzt Pruth, Grenzfl. zw. Rußland und der Türkei, mündet östl. von Galatz in die Donau. cf. Poras.

Hierasyaminos; cf. Hiera Syaminos.

Hieratemis (*Heratemis*); Fl. in Persis, ergoß sich in Sin. Persicus u. soll heut. Tages *Dekian*, od. *Kierasia* heißen.

Hieratis; St. in Persis, nahe der Mdg. des Hieratemis; angebl. jetzt *Kierassim*.

Hieras, Ptol.; St. in Mareotis (Aegyptus Infer.), auf der Westseite des Mareotis Lacus, unfern Almyrae.

Hieriac Insulae; cf. Stoechades.

Hiericus, untis, Plin. V, 14.; cf. XIII, 4.; Tacit. Hist. V, 6.; *Hierichus*, untis, Hieronym. in Loc.; Jordan. de Regnor. Success. p. 49.; Ἱεργίου, οὐρούς, Steph.; Joseph. Bell. I, 16; II, 36; IV, 21; V, 4.; Id. Antiq. I, 5; V, 1; X, 10; XVI, 9.; Ἱερίκων, Strab. XVI, p. 522.; *Jericho*, Deuter. XXXIV, 3.; Josua II, 1; VI, 1, 26.; 2. Sam. X, 5.; 1. Reg. XVI, 34.; 2. Reg. II, 5. 15. 18; XXV, 5.; 1. Chron. XIX, 5.; 2. Chron. XXVIII, 15.; Jerem. LII, 8.; Ἱερίκω, indecl. LXX., Euseb.; 1. Maccab. IX, 50.; Sirach. XXIV, 8.; Matth. XX, 29.; Marc. X, 46.; Luc. X, 30; XVIII, 35; XIX, 1.; Ἱερίκω, οὐός, οὐός (ἐν τῇ Ἱερίκῳ), Joseph. Bell. IV, 28.; *Ericos*, *Erikos*, Ptol.; *Palmarum Civitas*, Deuter. I. c.; Judic. I, 16; III, 13.; 2. Chron. XXVIII, 15.; St. in Judaea, sec. Joseph. Bell. IV, 27.; LX Stad. westl. vom Jordan, CL (sec. Seetzen u. Kloeden 3 M.) nördöstl. von Jerusalem, in e. an Palmen, cf. Deuter., Tacit., Strab., Rosen, cf. Sirach. und Balsam, cf. Justin. XXXV, 3. reichen

Gegenü. gehörte dem Stamme Benjamin, cf. Josua XVIII, 21., wurde nach ihrer Zerstörung durch die Israeliten unter Josua, cf. Josua VI, 26., von David wieder aufgebaut, cf. 2. Sam., dann von den Moabitern erobert, später, unter Ahab, cf. 1. Reg. XVI, 34., befestigt, hieß zu Elias u. Elisa Zeiten e. Prophetenschule, 2. Reg. II, 4., ward von Herode M. verschönert, stand noch nach dem Fall cf. Nehem., Esth., war im röm. Zeitalter, wegen der Balsamveredg., Sin e. Oberzöllners, hatte zu ders. Zeit die Castralle *Thras*, *Taurus*, cf. Strab., Deurr. cf. Joseph. Antiq. XIII, 15; Id. Bell. I, 2., *Cyprus*, *Κύπρος*, cf. Joseph. Bell. I, 16; II, 20; Id. Antiq. XVI, 9. u. Dot. *Λόξ*, 1. Maccab. XVI, 15., wurde von Vespasian zerstört, von Hadrian wieder aufgebaut, in den Kreuzzügen abermals verwüstet u. heißt jetzt *Ribak*, arabisches Dorf. cf. Reland., *Bachiac* II, 3., *Hameveld* II, 12.

Hierichuntinus. *Trajectus*. 2. Sam. XIX, 18.; Furth über den Jordan, in Judaea, östl. von Jericho.

Hierichus; i. q. Hiericus.

Hierichus Nova, Joseph. Bell. IV, 8.; lag unfern Jericho.

Hierophia; Insel, nahe der westl. Küste von Cyprus, Nea-Paphos gegenüber.

Hierocaesarea, Tacit. Ann. II, 6. III, 62.; Basis Coloss. urb. a Tiberio restituit; Ἱερακαεσαρία, Notit. Episc. Ptol.; Pansan. Eliac. I, 27.; vielleicht auch *Fanum Dianae*, Ἀγρῶδος Ἱεργῶν, Cell.; St. in Lydien, westl. von Thyatira, nahe der Grenze von Aetolia die jetzt *Sench* heißen soll. *Hierocaesarienses*, ium, Tacit. I. c.; Ἱερακαεσαριῆσι, sc. Diana, Mz. ap. Spanhem.

Hierocēpia; Ort im Westen der Insel Cyprus, unweit (südöstl. von) Paphos angebl. jetzt *Bourg de Hierochipe*.

Hierolophienses, Plin.; Eiw. d. St., entweder in Lydien, od. in Caria.

Hieromas; cf. Hieromiace.

Hieromiace, (*Hieromas*, *acis*), Plin. V, 18.; sec. Lightfoot i. q. *Jeremock*, Talmudist; Fl. in Decapoli (Palaeestinae), strömte bey Gadara u. fiel südl. vom Soc Genesareth in den Jordan; heut. Tages entw. *Yermuk*, od. *Scheria Manadra*, *Scheriat Menadib*, *Scheriath el Mandur*, *Wadi Aweid* (*Aweirod*). Kloeden vergleicht den *Critik*, in Decapoli.

Hieron Jovis Urii; cf. Dies Sacra.

Hieron (*Sacrum*) *Promontorium*

ἱεροῦσαλον ἱερου, Ptol.; Vorgeb. im südosten Hibernien's; in una. Tagen Cap Curusore, Prov. Leinster; unmögl. über St. Hellen, Grfach. Donegal.

Hieron Oros; Sacer Mons, Plin. VI, 4; ohne Zweifel i. q. *Teches*, Xenoph.; Berg in Pontus, zw. Erzerum u. Trapexua, e. Zweig der Möschiici Mtes; wahrscheinel. der von H. Kalifa erwähnte Berg Tekman, mit 2 Burgen, nördl. von Erzerum. cf. Tournefort Th. III.

Hieron Oros, siv. *Sacer Mons*; Berg im Süden der Insel Creta, vielleicht unsern Hierapytna, od. der diese St. tragende Hügel.

Hieronesus; Insel des mittelläd. Meeres, zw. Sicilien u. Africa.

Hieropolis; cf. Augusta Tiberii.

Hieros; St. in Sarmatia Asiatica, ostl. vom Pal. Mædotis.

Hieros, Plin.; Fl. in Troas, kam von Bergen Ida.

Hierosolyma, orum, Plin. V, 17; Estrup. VI, 14; VII, 19. 20. 21.; Flor. III, 5; Sucton.; Tacit. Hist. II, 4. 10; V, 1. 2. 8. sq. 11.; Cic. pro Flacc. c. 18.; Oros. VII, 13; Chronolog. Romanor. Imp.; Jornand. de Regnor. Success. p. 47.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. p. 5.; Itiner. (Burdigal.) Hierosolym.; *Hierosolima, orum*, Ann. Lauriss. ann. 199.; Ann. Einhard. ann. 809. cf. 826.; Ann. Euhard. Fuld. ann. 809.; Chron. Albert. Stad. p. 137. τα ἱεροσόλυμα, ων, Sitab. XVI, p. 522.; Steph.; Ptol. V, 16.; Xiphilin. Excerpt. Dio. Cass.; Appian. Syr.; Joseph. Antiq. I, 11; III, 8; I, 1.; Id. Bell. V, 13. 33; VI, 6; 2. Maccab. XII, 29.; Matth. II, 3; III, 5; IX, 17.; Joh.; Actor. XVIII, 22.; *Hierosolima, ae*, Cic. l. c.; Oros. VII, 13.; Chronic. Albert. Stad. p. 157. 250. 272.; Ann. Einhard. ann. 799. 800.; Jornand. de Regnor. Success. p. 48.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 37.; *Hierusalem*, Ann. Einhard. ann. 807.; Aeneae Silv. Hist. Frider. III, p. 87.; Chronic. Albert. Stad. p. 256. 306.; *Hierosolyma, ae*, Chronic. Moissae. ann. 801.; Ann. Hincm. Rem. ann. 866.; Ann. Brunwilarens. ann 1096.; *Hierosolima*, Ann. Lauriss. Minor. nn. 814.; *Jerusalem*, Josua X, 1.; XV, 8. 63.; Judic. I, 8. 21.; 2. Sam. 5. sq.; 1. Reg. VIII, 1.; XII, 27.; 1. Reg. XVIII, 22.; XXIII, 1. sq.; XXIV, 0.; 1. Chron. XI, 4.; 2. Chron. XXXIV, 3. 5. 29. 30. 32.; XXXV, 24.; XXXVI, 1. 10.; Esra. II, 1.; Psalm. CXX, 2. sq.; CXLVII, 2.; Jesaja II, 1. 3; III, 1.; IV, 3. sq.; V, 8; VII, 1; X, 10. sq.

32; XXII, 10. 31; XXIV, 23; XXVII, 13; XXVIII, 14; XXX, 19; XXXI, 5, 9; XXXIII, 20; XXXVI, 2. 7. 20; XXXVII, 10. 22. 32; LXVI, 20.; Jerem., IV, 14; VI, 1. 8; XIII, 27; XXXVII, 12.; Daniel V, 2; IX, 16.; Zachar. XIV, 4; Hieronym.; Ann. St. Columb. Senonen. ann. 1148.; Chronic. Albert. Stad. p. 252. 255. 296.; *ἱεροσόλυμα*, LXX.; Matth. XXIII, 37.; Luc. XIII, 33. sq.; XXIV, 47.; *hierusalem*, Ann. St. Columb. Senonens. ann. 1096. 1199. 1202.; *Jebus*, Josua XVIII, 28.; Judic. XIX, 10.; 1. Chron. XI, 4. sq.; *Jerusalem, orum*, Chronic. Albert. Stad. p. 155.; *Salem*, Gen. XVI, 18. cf. Gen. X, 16.; Psalm. LXXXVI, 8.; *Σαλήμ*, Ebraton VII, 1. sq.; *Solyma*, (την) *Σόλυμα*, Joseph. Antiq. I, 11.; *Solyma, ae*, Juven. in Actor. XX.; *Solymi, orum*, Juven. in Matth. II. XXI.; *Aelia*, as, Jornand. de Regnor. Success. p. 48.; Oros. VII, 13.; Anton. Min.; Hieronym.; Chronolog. Romanor. Imp.; *Aelia*, Euseb. Hist. IV, 6.; *Aelia Capitolina*, *Aelia Καπιτωλία*, Ptol. V, 16.; η *Aelia Καπιτωλιας ἱεροσόλυμα*, Ptol. VIII. Tab. Asiae 4.; *Aelia Capitolina*, *Aelia Καπιτωλία*, Xiphilin. Excerpt. Dio. Cass.; *Cadytis*, is, *Kādovris, ior*, Herodot. II, 159; III, 6.; *Calydia*, *Kάλυδus*, Steph.; *Colonia Aelia Capitolina*, Mz. des Hadrian, Anton. Pius u. des Marc. Aurel.; *Colonia Aelia Capitolina Commodiana*, Mz. des Diadumenian; *Davidis Urbs*, 2. Sam. V, 9; VI, 12.; 1. Reg. VIII, 1.; 1. Chron. XI, 5.; 2. Chron. XXXII, 5; XXXIII, 14.; *Oppidum Munitum*, Jesaja XXVI, 1; XXVII, 10; cf. XXIV, 10. 12.; vielleicht auch *Sacer Mons*, Jesaja XI, 9; LVI, 7.; LVII, 12.; Ezech. XX, 40.; Daniel IX, 6.; Obadja v. 16.; Psalm. XV, 1.; cf. Jesaja XLVIII, 2.; Hptst. Judaea's, im Stamme Benjamin, Josua XVIII, 28., gehörte aber dem Stamme Juda, Josua XV, 63.; Judic. I, 8. 21.; Jerem. XXXVII, 12., hiefs ursprüngl. *Jebus*, zu Abraham's Zeiten *Salem*, lag sec. Ezech. V, 5.; cf. Theodorët. u. Hieronym. ad h. l. in der Mitte der Erde, was aber Tertullian. adv. Marcion. II, v. 196. u. Victoria. (aus Poiton, wenn nicht Cyprian. Verf. des Gedichts ist); de Cruce von Golgatha behaupten, bestand im vortzil. Zeitalter aus der Burg Zion u. der dieselbe umgebenden eigentl. St., welche Benjamin eroberte, die Burg aber im Besitz der Jebusiter lassen mußte, welche erst David nm 1055 vor Chr. einnahm, von Hebron se. Residenz hierher verlegte u. Sa-

lomo durch den herrl. Tempelbau um 1015 vor Chr. verschönerte. Von den Arabern um 689 vor Chr. u. den Syrern um 840 vor Chr. erobert, befestigten die St. Ueias (811—759.), cf. 2. Chron. XXVI, 15., Jotham (759—743.), cf. 2. Chron. XXVII, 3. sq., Hiskias (728—699), cf. 2. Chron. XXXII, 5. u. Manasse (699—644), welche gleichwohl Assarhaddon um 699., später Pharao Necho, u. Nebucadnezar um 606 u. 596 eroberten. Letzterer zerstörte sie um 588 vor Chr. gänzlich. Unter Cyrus kehrten die Juden aus dem babylon. Exil zurück, bauten die St. seit 536 vor Chr. wieder auf und vollendeten um 515 den Tempelbau, cf. Nehem. III. VIII., in welchem Alexander M. um 332. opferte. Kurz darauf wurde die St. von Ptolomaeus Lagi erobert, um 169. von Antiochus Epiphanes, 167. von einem neuen syr. Heere geplündert, von Pompejus um 63. u. von Crassus erötürmt, um 40. von Pacorus, Anführer der Parther, eingenommen, von Herodes erobert u. endl. im J. 71. nach Chr. am 5. Aug. u. am 7. Sept. von Titus gänzl. zerstört. Hadrianus baute die St. als *Aelia Capitolina* wieder auf, welche Constantinus u. se. Mutter im IV. Saec. verschönerten. Im J. 615. eroberte sie der pers. Kg. Kosroes, wurde um 627. von Heraclius zwar wieder gewonnen, fiel aber 636. in die Hände Omar's, stand später unter den Seldschuken und den aegypt. Kalifen, wurde während der Kreuzzüge im J. 1096. von Gottfr. von Bouillon erstürmt, ging 1167. wieder verloren, ward 1517. von Selim I. erobert, erhielt von se. Sohne Soliman e. neue Mauer u. heisst jetzt *Jerusalem, Soliman, El-Kods*, St. im Paschal. Damask, mit der Davidsburg, e. verfallenen Castell u. dem angebl. Palaste des Pilatus, Wohnng. des türk. Befehlshabers über Jerusalem. *Hierosolymita, ae, m.*, *Ἱεροσολυμιτῆς*, Steph.; *Hierosolymi, orum*, Aeneae Silv. Hist. Frider. III, p. 29.; *Hierosolymitani*, Ann. Juvavens. Maj. ann. 898.; *Hierosolimitanus*, adj., Ann. Lauriss. ann. 800.; Ann. Enhard. Fuld. an. 799.; *Hierosolymitanus*, adj., Aeneae Silv. Hist. Frider. p. 29. 158.; Chronic. Albert. Stadt. p. 253.; *Hierosolimitanus*, adj., Ann. Lauriss. ann. 799.

Uebrigens lag die St. auf fünf Anhöhen, (Zion, Acra, Moria, Ophel u. Bezetha), hatte 18 Thore, cf. Nehem. III. XII.; Zacharj. XIV., die Lightfoot. von W. nach S. u. N. in folg. Ordng. aufzählt: Quellthor, Mistthor, Thalthor, Eckthor, Ephraim's- (Benjamins-) Thor, alte Thor, Fischthor, Schaafthor, Zählge-

thor, Hofthor, Wasserthor, Morgen- thor u. Kerkerthor, cf. Bachiene II. und Faber Archaeol. I., zählte sec. Joseph Bell. VI, 6.: XXXIII Stad. ($1\frac{1}{2}$ St.) im Umfange, war mit e. dreyfachen Mauer umgeben, cf. Joseph. Antiq. V, 13., waden die äufsere 90, die mittlere 14 u. die innere u. älteste 60 Thürne zählte u. bestand aus: *ἡ ἀνω πόλις, ἡ κάτω πόλις* u. aus *Βεθσα*, cf. Joseph. Bell. V, 4. — Oferhaus Descrpt. Vet. Hierosol. Davestr. 1714. 4. Lamy de Tabernac. Feeder. de St. Civit. Jerusal. et de Temple Par. 1720.; Villalpandi Appar. urb. ac templ. Hierosol.; Roland; Hamelsveld; Jahn; Faber u. de Wette Archaeol.; — Devilling Observat. Sa. V.; Witsii Michaeli Ss.; — Maundrell.

Hierosolymitana Solitudo, Cell. III, 13; 29.; *Wüste Juda*, cf. Joh. XI, 54.; cf. Jericho.

Hiersperga, Zeiler. Topogr. Franc. Id. Itiner. Germ. Cont.; Meisterlin. Hist. Rer. Norimb.; baier. Schloß *Hirschperg*, *Hirsperg*, *Hirsperg*, an der Altmühl, im Bisthum Aichstädt.

Hiërus, i; Fl. im Westen der Insel Sardinien's.

Hiërus (Sacer), i, *Ἱερός ποταμός*; Fl. im Osten Corsica's; heut. Tages *Orbo*.

Hila, ae, Benjam. Tudelens.; St. in Babylonien, südl. von Babylon, auf dem Wege von Bagdad nach dem Fl. Chober.

Hilades Insulae, Inseln des cap. Meeres, zw. den Mägg. der Fl. Cyrus u. Rha.

Hildra, Zeiler. Itin. Germ.; Id. Topograph. Suec.; baier. Fl. *Ktra*, entspr. auf den Berggenzer-Alpen u. fällt oberhalb Ulm in die Donau.

Hilaria; oberösterr. Cistercienser Ahtey *Willering*, unfern Linz, im J. 1146. von Ulrich u. Colo von Waxenberg gestiftet

Hilaris St. Basilica, Ann. Lauriss. Min. ann. 725.; Ann. Mettens. ann. 732.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 725.; *Hilaris St. Abbatia*, Ann. Hiocci Rem. ann. 866. sq.; cf. ann. 868.; in Poitiers (Poitou).

Hildesheimium; cf. Ascalingium. *Hildesia*, Mocker. Hild.; Kranz. Metrop.; Bucel. Catal. Episc. Hildesha. Fabri; cf. Topogr. Sax. Infer.; Chytrac. us Saxon.; Bert. Comm. Germ. R. Werdenhagen de Urb. Hans.; i. q. Ascalingium. *Hildesheimensis*, e, Clav. III 18.

Hileassa; angebl. i. q. Paros. *Hileia*; cf. Eleia.

Hileia; i. q. Hella.

Hilea (Hil), i. Chron. VI, 58.; Freytag, Judaea, vielleicht in der Nähe von Jehir.

Hilesion, Plin. IV, 7.; cf. Eleision. *Hilicacum*, sec. Anton. XL M. P. idl. von Sabaria, XXXI nordöstl. von ctovio; sec. Kruse jetzt Szardahely, n. südl. Ufer der Mur, nordöstl. von riedan, 5½ M. südöstl. von Radkersburg. f. Alicanum.

Hillesiones, um, Plin. IV, 13.; vielleicht i. q. *Levoni*, orum, Ptol.; Volk auf Scandinavia, wohl Urbewohner der schwed. Ldsh. Halland, in Südgothland (Hillerslow u. Hillesler, Dörfer); sec. Al, irrigir jedoch, in Blekingen u. Schonen.

Hiligrici Superioris Provincia, Insect. Lap. ap. Grutor. n. 1. p. 96.; cf. Illyricum.

Hilperkusia, Fabri, siv. *Hilperusia*; cf. Müller. Ann. Sax.; Imhof. not. Procer.; Hptst. *Hildburghausen* des neining. Frstth. gl. N., an der Werre, arch e. thüring. Chron. von Childebert, ohn des fränk. Kg. Clodoveus, gegründet, erhielt im J. 1323 durch Veräntelg. des Grafen Berthold VII. von enneberg vom Kr. Ludwig d. Baier das adtrecht u. im folgend. Jahre von Berthold dann Manern. Am 27 May des J. 685 legte Hrz. Ernst den Grund zum chlosse. Im Jahre 1783 um Ostern raf der 2 St. von Hildburgh. entfernte Reichberg e. starken Schwefeldampf us; desgl. zu Ende des Junius, verbunden mit e. heftigen Getöse.

Himantopodes (Ἰμαντόποδες), n. Plin.; Volk Aethiopiens.

Himella, ae, Vib. Sequest.; Virg. ea VII, v. 714.; kl. Fl. in Sabina, rönte prope Casperiam urbem, siel in ie Tiber u. heisset in una. Tagen *Aja*, ündet unfern Magliano.

Himera, ae, Plin. III, 8.; Liv. XIV, 6.; Mela II, 7.; Sil. Ital. XIV, 24.; *Ἰμέρα*, Strab. VI.; Fl. Sicion., entspr. in den Heraei (Nebrodes) lteaus versch. Quellen, in diversa demrit, scindensq. eam (ferne insulam vidit, Liv.) utrinque, Mela l. c. u. bilte gleichsam fines regni Syracusani Punicii imperii, Liv. d. l. Der eine s. Fl. strömt nordöstl., unweit Himera, heisset jetzt *Fiume Grande*, od. *di ulina*) *Termini* u. mündet ins tyrrhen. eer; der andere fließt südl., westl. n. Gela; heut. Tages *Fiume Salso*, lit nahe bey Alicate ins mittell. Meer. *Himera*, ae, Plin. III, 8.; Mela II, 7.; Cic. Verr. II. de iurisdicit; *Ἰμέρα*,

Diodor. Sic. XIII, 61. sq.; Thucyd. VI, 5.; Scyl.; St. im Norden der Insel Sicillien, westl. von der Mdg. des Fl. gl. N., war sec. Scyl.: πόλις Ἑλληνισ, sec. Thucyd. aber ἀπο Ζαργήης ἀνωσθη u. wurde früher von den Carthaginensern zerstört. cf. Cic. l. e. *Himeracus*, adj., Cic.

Himerenses Thermae, *Θερμαὶ Ἰμεραὶ*, Ptol.; *Θερμαὶ αὐτῶν Ἰμεραίων*, Polyb. I, 24.; cf. Diodor. Sic. IV.; *Thermae*, Tab. Pent.; Anton. Itin.; Cic. Verr. l. d.; *Θερμαὶ νυμφῶν λουτρὰ*, Pindar. Olymp. XII, extr.; ἐν Ἰμερᾷ, Scholiast.; *Colonia Augusta Himeracorum Thermit.*, Insect. ap. Grutor. n. 6. p. 433.; *Θερμίτων*, Mz. Parut. ap. Harduin.; St. auf dem östl. Ufer des Himera, in Sicillien, wurde nach Zerstörg. von Himera aufgebaut, cf. Cic. u. unter Augustus Colonie; jetzt *Termini*, St., Intendant. Palermo, an der Mdg. des Fl. Termini, mit warmen Bädern.

Hin, Ann. Hienc. Rem. ann. 861.; i. q. In, Ine.

Hinnom; i. q. Ben Hinnom. cf. Reiland; Westen N. T.; Hamelsveld II. Zur Zeit des Hieronym. hatte dieses fruchtbare Thal noch viele Gärten.

Hiona, ae, Ann. Vedast. ann. 886.; *Hionna*, ae, Chronic. Reginon. ann. 888.; i. q. Icauna, Yonne.

Hioropy; St. in Cilicien.

Hiovvia; kl. schwed. St. u. Ldsh. Hjo, in Westgothland, am Wettersee.

Hipanis, Jornand. de Reb. Getia. p. 87.; cf. Hypanis.

Hipoera; i. q. Hypaera.

Hipothoeae; cf. Thebae.

Hipothoontis, *idia*, ἡ Ἰποθοωντις, idos, Steph.; e. Tribus, *φυλῆ*, in Attica, um Decleae.

Hippa, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Caesar., zw. den Fl. Ampsaga u. Gulus, unweit Vamicacada.

Hippacra (*Hippacrae*); St. in Zeugitana. *Hippacritae*, Polyb.; Einw.

Hippagreta, Ἰππάγρετα, Appian, Pun.; *Hipponacra*; St. in Numidien, zw. Carthago u. Utica, von Agathocles, Tyrann von Syracusae, mit e. Hafen versehen. Andere lesen *Hippo Zarytus*, dann aber irte Appian, in der Angabe der Lage der Stadt.

Hippana, ae, Ἰππᾶνα, Polyb. I, 24.; Steph.; St. im Nordwesten Sicillien's, zw. Panormus u. Mytistratus, sec. Steph.: περὶ Καρχηδόνα, †

Hipparenum, Plin. VI, 26.; St. in Babylonien, sec. Plin. in Mesopotamien (laxe sumta), am Fl. Narraga. *Hippo-*

rost, Plin. l. c.; Elnw. Ebnlge verglichen *Sepharvaalm*, Andere, irrigor jedoch, *Barsita*, *Borsippa*.

Hippäris, is, Pindar. Olymp. Od. IV.; Fl. im Südosten Sicilien's, unfern Camarana; noch heut. Tages *Carina*, im Val di Noto.

Hippi (*Equi*), *orum*, *Ἰπποί*, Strab. XIV, p. 448.; vier kl. Inseln an der Küste der ion. Halbinsel, unweit Erythrae.

Hippica Turreis, *Ἰππικὸς*, Joseph.; Thurm Jerusalem's, von Herodes M. erbaut, vielleicht auf der die Oberstadt einschließenden Mauer.

Hippici Montes, Ptol.; Geb. in Sarmatia Asiatica, der nördl. Zweig der Ceraunii Montes.

Hippius; cf. Hypius.

Hippo; Ebene der Insel Cos, trug den vinum hippocorum.

Hippo, onis, Mela II, 4.; Plin. III, 5.; *Hipponium*, *Ἰππωνιον*, Strab.; Scyl.; *Vibo, onis*, Anton. Itin.; Cic. pro Planc. c. 40.; Id. ad Attic. III, epist. III.; Liv. XXXV, 40.; *Vibon*, Mela d. l.; *Vibo Valentia*, Plin. l. c.; *Vibona Valentia* (*Valentia*), Tab. Pent.; *Ὀψιθῶνα Ὀυαλεντία*, Strab.; *Valentia*, Inscpt. ap. Gruter. n. 7. p. 150.; St. auf der westl. Küste von Brutium (Graecia Magna), am Sin. Vibonensis, war sec. Strab. *Λογῶν κτίμα*, erhielt im J. 561 e. röm. Colonie (seitdem *Vibo Valentia*) u. heißt jetzt *Bivona*, St. in Calabria Ulteriore, 8 M. westl. von Squillace, durch a. Erdbeben am 5. Febr. 1783 zerstört; sec. Al. Monte Leone, irzig jedoch. *Vibonensis*, e, ager, Cic. Attic. XXI, ep. 51.; *Hipponiates*, Inscpt. ap. Gruter. n. 1. p. 199.

Hippo, onis, Liv. XXXIX, 30.; St. der Carpetani, in Hispania Tarracon., unfern Toletum.

Hippo Carausiarum; St. in Hispania Baetica, südl. vom Baetis.

Hippo Diarrhytus, onis-i, m., Plin. V, 4; IX, 8.; Mela I, 7.; *Hippo Zarytus*, Aethic. Cosmogr.; *Hippo Zarrhytus*, Anton. Itin.; *Hipponensis Colonia*, Plin. IX, epist. 33.; *Ippons Diaritus, tis-i*, Tab. Pent.; vielleicht i. q. *Ἰππῶν ἀλιόλυ Ἰπυκῆς*, Strab. XVII, p. 572.; St. in Zeugitana, sec. Anton. CXXVI M. P. östl. von Hippo Regius, XXXVI westl. von Utica, LX östl. von Thabraea, XX östl. von Tuzana, gehörte früher den Carthaginensern, dann den Römern u. heißt in uns. Tagen *Biserta*, St. im Königr. (7½ M. nordwestl. von) Tunis, am Meere. *Hippzaritensis*, e, Notik. Provv. Afr.; Victor

Vitens. — Für *dirutum* (quod Hipponem dirutum vocant, Diarrhytum a Graecis dictum), Plin. V, 4., glaubt Harduin. *Zarytum* lesen zu müssen, da zur Zeit des Plin. diese St. als Colonie noch blüheten. cf. Plin. IX, epist. 33.

Hippo Regius, onis-i, m., Mela I, 7.; Sil. Ital. I, v. 3.; Caes. Afric. c. 96.; sec. Anton. CLXVI M. P. westl. von Hippo Zarrhytus; i. q. Colonia Gemella Julia Hipponensis Pia Augusta. cf. Tertullian, ad Uxor. I, 6. u. Exhort. Castitat. extr.

Hippobaton; Gegend auf Euboea, vielleicht in der Nähe von Chalcia.

Hippocræne, es, Ovid. Fast. V, v. 7.; Id. Trist. III, 7; 15.; Id. Pont. IV, 8; 80.; Solin. c. 7.; Plin. IV, 7.; *ἡ Ἰππῶν Ἀγῆνη*, Strab. IX, p. 283.; Quelle am Fulse des Helicon, des Musen geheiligt u. durch den Haischlag des Pegasus entstanden.

Hippocura, ae, Ptol.; St. auf der Halbinsel Larice (India intra Gangem), unweit Palipatna, vielleicht nordwestl. von Byzantium, in der heut. ganzent. Ldsch. Cambaya.

Hippocura, ae, Ptol.; St. in Arise (India intra Gangem), unweit Baetana; wahracheinel. jetzt *Bagnagar*, *Hyderabad Golconda*, Hptst. des Königr. Golconda nahe dem Fl. Nerva; sec. Al. b. *Mayem*.

Hippodes, Jormand. de Reb. Geic. p. 79.; Insel des Indicus Oceanus, vielleicht südwestl. von Taprobane.

Hippodrome; Flecken in Mauretaniën.

Hippodromos, Ἰπποδρόμος, Agathemer. II, 5.; *Hypodromus, Ἰπποδρόμος Ἀθιοικίας*, Ptol.; *Ἰπποδρόμος Ἀθιοικίος*, Marcian. Heracleot.; St. in Südwesten Africa's, hey den Aethiops Hesperii, südöstl. von Deorum Curru.

Hippola; Ort der Elauthero-Larices, auf der südwestl. Küste von Lacedaemonica, XXX Stad. (1½ St.) nordwestl. von Taenarum; sec. Kruse in uns. Tagen *Maina*, St. im Distr. gl. N., Prov. Braccia di Maina.

Hippolaus; Vorgeb. in Sarmatia Europaea, zw. den Mdgg. des Hypas u. Boristhenes.

Hippon; St. in Marmarica, unfern Drepanum.

Hippona, ae, Bert.; i. q. Hippo Regius.

Hipponacra; cf. Hippagreta. *Hipponesus*, Steph.; St. in Caria, am Sin. Ceraunicus.

Hipponensis Sinus, Plin. V, 4.; Mela I, 7.; Mbusen an der Küste von Zeugitana, nahe der St. Hippo Diarrhytus.

Hipponiatus Sinus, Ἰππωνιάτης ῥίσιος, Ptol.; *Vibonensis Sinus*, Gc. Attic. XVI, epist. 6.; Mbusen an der Westküste von Bruttium, zw. Tamsa u. Vibo Valentia.

Hippōnium; i. q. Hippo. *Hippōnias, atis, m.*, Incept.

Hipponitis, Tab. Agathodaem.; St. im Innern von Zeugitana, südl. von Hippo Diarrhytus, vielleicht nahe dem Fl. Tusca.

Hippōnnēsos, Plin.; Insel des Sin. Ceramicus, nahe der Küste Caricis.

Hipponum (Zambonium) Promontorium; neapolit. Vorgeb. Zambona, in Calabria Ulteriore.

Hippophāgi, Ἰπποφάγοι, Ptol.; Volk in Persis, zw. dem Rapsii und Suzaei.

Hippophāgi; Volk im Norden von Scythia extra Imaum; sec. Al. in Serica.

Hippōpēdes, Mela; Plin.; Volk im Norden von Sarmatia Europaea; vielleicht östl. von der Mdg. des Viarus.

Hipporeae; Plin.; Volk Aethiopiens; vielleicht auf der Insel Meroë.

Hipporum, Anton. Itin.; St. auf der südöstl. Küste von Bruttium (Graecia Magna), südl. von Loeri, nördl. von Zephyrium; angebl. heut. Tages *Felo*.

Hippos, Ptol.; St. auf der Ostküste des Sin. Arabicus, in Arabia Felix, untern Modiana.

Hippos, Plin. V, 15. 18.; Ἰππος, v. Ptol.; Steph.; Euseb.; Joseph. Bell. II, 33.; Id. Vit.; wohl i. q. *Susitha*, Talmud. Hierosol. Rosch Haschanah; St. in Decapolis (Palaeestina), sec. Ptol. in Coele-Syria, der alle decapol. Städte hieher versetzt, sec. Joseph. Vit. XXX Stad. südöstl. von Tiberias, LX nordöstl. von Gadara, am Ufer des Lac. Gennesaret, die jetzt *Szammera* heißen soll. *Hippeni*, Ἰππωνί, Joseph. Vit.

Hippoas; kl. St. in Boeotien, westl. von Thebae, östl. von Coronea, nahe dem nordöstl. Abhange des Helicon.

Hippus (Equi) Promontorium, Ptol.; Vorgeb. in Regio Syrtica, westl. von Syrtis Major, unweit Philacorum lae.

Hippuri Portus, Plin. VI, 22.; Hafenort auf der Insel Taprobane. An-

dere, die Palaeimundi von Taprobane trennen, vergleichen *Hippocura*, Ptol.

Hippuris, is, Mela II, 7.; Plin.; ἡ Ἰπποῦρις, Scholiast. Apollon.; *Hippuris, idis*, Ἰπποῦρις, ἰδος, Apollon. V, v. 1712. (sporad.) Insel des Mare Creticum, unweit Thera; angebl. jetzt *Fidusa, Fidulæ*.

Hippus, Ptol.; Fl. in Colchis, südöstl. von Dioscurias, vereinigte sich muthmaßl. mit dem südlicher strömenden Cyanus.

Hippus, Plin. VI, 4.; Strab. XI, p. 343.; Fl. im südl. Colchis, mündete in den Phasis.

Hippus, Mela I, 17.; St. Ionien's, nahe der Mdg. des Maeander, von der Voss. sagt: oppidum quod vulgo *Gippo* adpellatur.

Hipsitanae Aquae; cf. Ferdin-gianum.

Hipsus, Ἴψος, Notit. Episcop.; Hierocl.; Concil. Chalcedon.; *Ipsus*, Ἴψος, Appian. Bell. Syriac.; St. in Phrygia Salutaris, της Φρυγίας, Appian. — Schlacht zw. dem Seleucus u. dem Antigonus.

Hira, früher *Alexandria*; St. in Chaldaea, Mandrorum Regia, westl. vom Enphrat, südwestl. von Babylon; jetzt *Mesjed (Mesched) Ali, Imcn Ali*, St. im Paschalik Bagdad, am See Rahemah. Hier das Grabmal des Ali, Muhammed's Schwiegervaters.

Hira, ac, Ἴρη, ης, Homer. II, l, v. 149.; St. in Messenien (Peloponnesus), die Agamemnon mit 6 anderen St. dem Achilles als Mitgift versprach.

Hira; Flecken der Maleenser in Phthiotis (Thessalien).

Hircanus Saltus, Ann. Einhard. ann. 805.; vielleicht das heut. Erzgebirg, Fichtelgebirg u. der Böhmerwald.

Hirminius, Plin.; Fl. im Südosten Sicilien's, zw. Edissae, siv. Ulyssis Portus u. Camarina; sec. Cell. jetzt *Maulo*, strömt im Val di Noto u. fällt ins mittelländ. Meer, od. *Fiume di Ragusa*.

Hirpini, orum, Liv. XXII, extr.; Plin. II, 93; III, 11.; Vellej. Patere. II, 16. 68.; Cic. de Divinat. I, 36.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. VI, 27.; Ἰρπίνος, Strab. V, extr.; Appian. Civ. I.; Volk in Samnium, stammte von den Samnites ab, κάρτοι Σαρνίται, Strab., zw. Campanien u. Apulien, am westl. Abhange der Apenninen. Hier Beneventum u. Caudium, Sarbatus u. Calor. *Hirpinus (hrpinus)*, adj.; Cic.; Liv.

Hirri; cf. Eruli. Andere denken an die Scirri.

Hirsangia, dv. *Hirsavia*, cf. Cris. Ann. Suev.; Buccell. Germ. Sacr.; Fregitzer. Suev. et Würtemb. Sacr.; würtemb. Dorf *Hirsau*, *Hirschau*, im Schwarzwaldkreise, Oberamt Calw, am Nagold. Im nahen Benedictinerkloster schrieb Joh. Trithemius (st. 1516): Chronicon Hirsangiense.

Hirschavia (*Hirschangia*); kl. baier. St. *Hirschau*, im Regenkreise, unweit Sulzbach,

Hirschberga; cf. Cervimontium, *Hirschbergensis*, s.

Hisa, ae, Ann. Vedast. ann. 890. sq. 862. sq. 865. sq. 890. 896.; *Hisara*, ae, Ann. I. ann. 885.; *Hisera*, ae, Ann. Vedastin. ann. 900.; i. q. Esia, Oise.

Hiscarus; cf. Atagia.

Hiscar (*Hiscar*), Ann. Vedastin. ann. 881.; sec. Lebouf i. q. *Scarpa*; wahrscheinlicher i. q. *Iyra*, od. vielmehr i. q. *Ypra*, ae, Pertz, der heut. *Yperle*, Nebenfl. der Iser, in der niederl. Prov. Westflandern, fällt unweit Nieuport ins Meer.

Hisera; i. q. *Hisa*.

Hisoris (*Hisopis*), ts, Anton. Itin.; St. in Aegyptus Super., am westl. Nilufer, XXVIII M. P. südl. von Apollinis Minor, XXII nördl. von Ptolemais; angeblich heut. Tages *Ibsan*.

Hispal, is, n., Mela; i. q. Colonia *Romulensis*.

Hispalensis Provincia; span. Prov. *Sevilla*, in Andalusien, grenzt westl. an Portugal.

Hispalis, Caes. Civ. II, 1 8.20.; Id. Hisp. XXVII, 35. sq. 42.; Isidor. Chronic. Gothor. p. 168.; Id. Chronic. Wandalar. p. 176.; Id. Histor. Suevor. p. 180.; *Taxalis*, Philostrate; i. q. Colonia *Romulensis*. *Hispalensis*, e, Plin. III, 1.; *Hispaliensis*, e, Tacit.

Hispalis Aurea; kl. nordamerican. St. *Sevilla de Oro*, auf der Nordküste der Insel Jamaica.

Hispalium Promentorium; Vorgeb. im Südosten Aethiopiens (Ajan), am *Mare Azanium*.

Hispāni, orum, Cic.; Senec.; cf. Vellej. Paterc. II, 51.; Jornand. de Regnor. Success, p. 44. 51.; Isidor. Chronic. Wandalar.; Ann. Lauriss. Min. ann. 786.; Ann. de Gest. Carol. M. ann. 798.; *Ibert*, *Iβητες* (κατα τους Ιβητας εν τη Ευρωπη, Steph.); Graec.; *Spani*, Ann. Lauresh. ann. 788.; Bewohner Spaniens, vielleicht Nachkommen phönici. Colonisten, vermischten sich mit den über die Pyrenäen gedrückenen Celten u. bildeten aus die *Celiberi*, eigentl.

aber nur das ausgebreiteste der Iber. Völker, welche zur Zeit der röm. Herrsch. unter c. Praetor od. Procurator standen.

Hispānia, Mela I, 3. 5.; II, 6. sq. III, 1. sq.; Flor. II, 6. 17.; III, 22.; IV, 2. 12.; VII, 6.; Plin. III, 1. 3.; IV, 16. 20.; V, 2.; XXXIV, 14.; Liv. Epitom. XLIV. XLVIII.; Id. XXVIII, 17.; XXIX, 8.; XXXII, 48.; XLV, 16.; Caes. V, 13.; Tacit. Ann. I, 71. 78.; IV, 3. 13.; Id. Hist. II, 32.; III, 53.; Id. Agricol. c. 24.; Id. Orat. Claud. XI, 24.; Cic. pro Leg. Manil. c. 4.; cf. Id. Agr. I, 11.; II, 19.; Vellej. Paterc. II, 90.; Solin. c. 23.; Jornand. de Regnor. Success, p. 33. 35. sq.; Id. de Reb. Getic. p. 111. 125.; Isidor. Chronic. Gothor.; Id. Chronic. Wandalar.; Ann. Lauriss. Min. ann. 733.; Ann. Lauriss. ann. 776. 797.; Ann. Einhard. ann. 778. 796. 801. 812. sq. 816. 829.; Ann. Mettens. ann. 737.; Ann. Einhard. Fuld. ann. 733. 778.; Ann. Prudent. Trec. ann. 835.; Ann. Hincm. Rem. ann. 862. 873.; *Iaxana*, Strab.; I. Maccab. VIII, 3.; *Celtiberia Cuniculosa*, Catull. XXXVII. v. 18.; *Hesperia*, Lucan. I, v. 401.; *Hesperia Ultima*, Horat.; *Iberia*, η *Ιβητια*, Steph.; Strab. III, p. 110. IV.; Thucyd. VI, init.; Diodor. Sic. V, 38.; Zosim. IV, 24.; *Isponia*, Am. Augiens. ann. 777.; Ann. Sangall. Maj. ann. 778.; *Spania*, Ann. Laubac. Cost. II. ann. 778.; Ann. Lauresh. P. II. ann. 778.; Ann. Guelferbyt. P. II. ann. 797.; Ann. Sangall. Baluz. ann. 778.; Ann. Sangall. Brev. ann. 778.; Chronic. *Xisilac*.; *Excavia*, Steph.; Paean. III, 3.; Röm. XV, 24. 28.; die pyrenäische Halbinsel, grenzte östl. an *Mare Internum*, nördl. an Gallien und Cantabricum *Mare*, westl. an *Oceanus Atlanticus*, südl. an *Fretum Gaditanum*, wurde von Tharsis, e. Sohne Javans (Japhetiter) bevölkert, cf. Gen. X, 4., zerfiel früher (200 J. vor Chr.) in: *Hispānia Citerior u. Ulterior*, cf. Liv. XLV, 16.; Cic. pro leg. Manil. c. 12.; Id. pro Fonteij. c. 3.; unter Augustus in: *Hispānia Baetica*, *Lusitania* u. *Tarraconensis*, cf. Solin. c. 23., gehörte unter Constantinus M. zur *Praefectura Galliarum* u. bestand aus: *Tarraconensis*, *Gallaecia*, *Lusitania*, *Baetica*, *Carthaginensis*, *Tingitana* u. *Balcares Insulae*, wurde von Phoenicern, Griechen, Carthaginensern u. Römern (Scipio African.) erobert, unter Augustus aber erst röm. Prov. u. zu Anfang des fünften Jahrh. von Sueven, Alanen, Vandalen etc. überzogen. Im J. 472 stürzten die röm.

Ierrsch. daselbst die Visigothen, welche u. J. 507 Clodewig aber schlug. *Hispania*, adv., Enn.; *Hispanicus*, adj., Virrov.; Sueton.; Poeta Saxo; Ann. Einhard. ann. 797. 822 826. sq.; Ann. Prudent. Trec. ann. 844. 850.; Ann. Einhard. Fuld. ann. 828.; Chronic. Albert. tadens. p. 160.; Ἰσπανικός, Dionys. Haec. I.; *Hispaniensis*, adj. (in Spanien nicht einheimisch), Cic.; Flor. IV, 2.; Tacit.; Plin.; *Hispanius*, adj., Liv.; *hispanus*, adj., Cic.; Plin.; Poeta Saxo; Ann. Einhard. ann. 821.; Ann. de Gest. Carol. M. ann. 778.; *Hispanus*, i, m., Vellej. Patere. II, 51.; Ann. Einhard. ann. 792.; Ann. Hincm. Rem. ann. 861.

Der Gold- u. Silberbergwerke gedenken übrigens das Zeitalter des Aristoteles, I. Maccab. VIII, 3.; Plin. XXXIII, 3.; XXXIV, 14. u. der Edelsteine (Jaspis), Ezech. I, 16; cf. XXVIII, 13.; Cant. Cautic. V, 14. Tarsis - Schiffe holten aus Spanien Gold u. Silber, I. Reg. X, 22; XXII, 49.; cf. 2. Chron. XX, 36.; Psalm. XLVIII, 8.; Jesaja II, 16; XXIII, 1-6.; Ezech. XXVII, 25. — König Heinrich II. trug auf der Hochzeit se. Schwester die ersten getrockneten Strümpfe.

Hispania Baetica, Mela II, 6.; Plin. III, 1.; *Hispania*; Eutrop. VIII, 2. 3.; Ann. Prudent. Trec. ann. 847. 852. 858.; *Provincia Baetica*, Inscpt. ap. Gruter. p. 385.; ἡ Βαιτική, Marcian. Heraclot.; Strab.; Steph.; Dio Cass. LIII.; der südwestl. Theil von *Hispania Ulterior*, seit Augustus von e. Proconsul verwaltet. cf. Baetica, Isidor. Chronic. Goth.

Hispania Citerior, Liv. XXXII, 8.; Plin. III, 3.; Flor. IV, 2.; cf. Reices. Class. II. Inscpt. 26.; Gruter. p. 77. 1091.; Spon. Misc. Erud. Antiq.; *Provincia Hispania Citerior*, Inscpt. ap. Gruter. p. 354.; cf. Strab. II.; seit Augustus *Hispania Tarraconensis*, Plin. III, 1.; Mela II, 6.; Ἰβηρία Ταρράκωνα, Dio Cass. LIII.; cf. Strab. III.; cf. Jornand. de Regnor. Success. p. 32.; Ann. Einhard. ann. 806.; Ann. Einhard. Fuld. ann. 797. 801. 809.; nn. St. Amand. Cont. II. ann. 778.; nn. Prudent. Trec. ann. 839.; grenzte stl. an Mare Internum, nördl. an Galien u. an Mare Cantabricum, westl. an Oceanus Atlantic. u. an Lusitanien, südl. an Baetica u. an Mare Internum. Hptst. var Tarraco, Sitz des röm. Präses.

Hispania Lusitania, Mela II, 6.; f. Ann. Laurica. ann. 798.; *Lusitania*, Tacit. Ann. XIII, 46.; Plin. III,

I.; Chronic. Molasiac.; Jornand. de Reb. Getic. p. 80. 126.; Isidor. Chronic. Gothor.; Id. Chronic. Wandalar. et Suevor.; ἡ Ἀσπυρία, Dio Cass. LIII.; Strab. III, p. 105.; Marcian. Heraclot.; *Prov. Lusitania*, Inscpt. ap. Gruter. p. 31.; der westl. Theil von *Hispania Ulterior*, grenzte östl. an *Tarraconensis*, nördl. an den Durius, westl. an Oceanus Atlantic. u. südl. an den Anas, umfasste also größtentheils das heut. Portugal, den Nordwesten von *Estremadura*, den Süden von *León*, um Ciudad, den Südwesten *Alcastilien's*, um Avila, u. e. kl. Theil von *Westcastilien*.

Hispania Nova, Cluv.; nordamer. Kaiserth. *Mexico* (*Neuspanien*), seit 1822 von Spanien unabhängig, grenzt östl. an den mexican. Mbusen, nördl. an den nordamer. Freystaat, südwestl. an das stille Meer, südöstl. an Guatimala. Hptst. Mexico.

Hispania Tarraconensis; cf. *Hispania Citerior*.

Hispania Ulterior, Liv. XXXII, 28.; Tacit. Ann. IV, 13.; Flor. IV, 2.; Plin. III, 1.; Ann. Prudent. Trec. ann. 844.; cf. Strab. III.; der südwestl. Theil Spaniens's, von Augustus in *Baetica* u. *Lusitania* getheilt.

Hispaniae, arum, Caes.; Cic.; Jornand. de Regnor. Success. p. 51.; Id. de Reb. Getic. p. 80. 110. 112.; Isidor. Chronic. Gothor.; Id. Chronic. Wandalar.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 10.; Anq. Prudent. Trec. ann. 859.; i. e. *Hispania Citerior* et *Ulterior*.

Hispaniense Rhodani Ostium, Plin. III, 4.; die westlichste der drey Mdgg. des Rhodanus, nach Spanien zu.

Hispaniensis Oceanus, Plin.; *Hispanum Mare*; das iberische Meer, längs der östl. Küste Spaniens's, e. Theil des mittelländ. Meeres.

Hispaniola, sive *St. Dominici Insula*, Bert.; Cluv. IV, 11. 15.; Cell.; cf. Mendoza; Heylin.; Lact. Descept. Ind. Occid.; westind. Insel *St. Domingo*, *Hispaniola*, *Hayti*, gehörte zu den grossen Antillen, wurde im J. 1492. von Columbus entdeckt u. *Espanola* genannt. cf. Allg. Anz. No. 250. J. 1826.

Hispanum Fretum; i. q. *Gaditanum Fretum*.

Hispellum; cf. *Flavia Constans*. Geburtsort des Propertius. *Hispellates*, Plin. VIII, epist. 8.

Hispriatis; Ldsch. in Armenia Major, um Ispira.

Hissa, sive *Issa*; dalmat. Insel

Lissa, im adriat. Meere, mit dem Mkthl. gl. Namens.

Histemo; Flecken im Geb. Juda (Judaea).

Hister, stri, Sallust.; Ann. Fuld. P. III. ann. 872.; Ann. c. P. V. ann. 884.; Jornand. de Reb. Getic. p. 84. sq. 89. 94. 102.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 12.; i. q. Danubius.

Histi, Plin. VI, 17.; vielleicht i. q. *Justae*, Ptol.; Volk in Scythia int̄a Imaum, zw. den Rhymerici u. Aspisii Mtes.

Histi, Strab.; Hafenort der Insel Icaria.

Histiaca; i. q. Hesticaea.

Histiacaotis; cf. Esticaotis.

Histonium, Mela II, 4.; Plin. III, 12.; *Isosior*, Ptol.; *Istonium*, Tab. Pent.; *Gastum Amonium*; *Vastonium*; St. der Frentani, auf der Küste von Samnium, nordwestl. von der Mdg. des Trinius, südöstl. von Pallanum; jetzt *Vasto d'Amone*, kl. neapol. St., Prov. Abruzzo Citeriore.

Histria, Plin. III, 19.; Flor. I, 18.; Amm. Marc. XIV, 38.; Ann. Einhard. ann. 821.; Jornand. de Regnor. Success. p. 27.; Id. de Reb. Getic. p. 90. 109.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. I, 6.; II, 12.; III, 26. sq.; IV, 4. 42.; V, 12.; VI, 3.; *Istria*, *Isqia*, Diosc.; Ptol. II, 17.; Strab.; cf. Zeiler. Topogr. Ital.; Albert. Descript. Ital.; Ldsch. im Südosten von Gallia Transpadana, gehörte vor Augustus zu Illyrien, grenzte westl. an den Sin. Tergestinus u. bildet die heut. Halbinsel *Histerreich*, *Istrien*, i. e. *triest*- oder *istriener Kreis*. Hptst. Triest. *Histri*, Liv.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 25.; *Isqoi*, Strab. VII.; Scymn. Chius; Marcian. Heraclcot.

Histriopolis, Tab. Pent.; *Istropolis*, Mela II, 2.; Plin. III, 9.; *Isopolis*, Ptol.; *Isqia polis*, Arrian. Peripl.; *Istros*, Amm. Marc. XXII, 19.; *Isqos*, Steph; Strab. VII, p. 220.; Peripl. Pont. Euxin.; Scymn. Chius; *Istros*, Anton. Itin.; Eutrep. VI, 8. 10.; St. in Moesia Inferior, sec. Tab. LX M. P. von Ad Stoma, sec. Strab. D Stad. (12½ M.) südl. von Ostium Sacrum, war sec. Strab.; Scymn. u. Plin. e. Colonie der Milesier; heut. Tages *Chiustange*, od. *Proschlovisa*, in Bulgarien; sec. Al. *Karahirmen*, daselbst. *Isqirwan*, Mxz.; *Isqopolis*; Einw.

Hitona; span. Mkthl. *Aitona*, in Catalonia, am Fl. Segre, zw. Lerida u. Mequinenca.

Hittaei; cf. Hethaei.

Hiulca, ae, Epitom. Victor.; *Ilm* η βαθια, Zosim. II, 18.; vielleicht i. q. *Ulcaeus Lacus*, Dio Cass.; See in Pannonia Infer., in der Gegend von Cibalae.

Hizgera, Zeiler. Topogr. Bruns.; kl. hannöv. St. *Hitzacker*, Frsth. Lauenburg, an der Jetze,

Hlidbecki (*Hudbecki*, *Hudbeki*), Ann. Einhard. ann. 775.; Poeta Saxo; *Lidbach* (*Liddach*, *Lidbah*), Ann. Lauris. ann. 775.; *Lidbecki*, Ann. Enhard. Fuld, ann. 775.; Flecken *Lidbach*, westl. von Minden.

Hliuni (*Libum*), Ann. Lauris. ann. 795.; Ann. Tilian. ann. 795.; Ann. Einhard. Fuld. ann. 795.; hantsöver. Flecken *Luene*, ½ St. nordöstl. von Lauenburg, 5½ M. südöstl. von Hamburg.

Hobacar, Ann. Lauris. Mia. ann. 749.; cf. Obacar.

Hobak; cf. Chobak.

Hobroa; *Hopontum*; dän. Mkthl. *Hobroë*, Stift Aarhus.

Hocheria (*Hockeria*); *Pogossnia*; Ldsch. *Hackerland*, im Rgbz. Dazig, nahe dem frischen Hafl, um Elbing u. pr. Holland.

Hocseburgum, Ann. Mettens. ann. 748.; *Höhseoburgum*, Ann. Einhard. ann. 743.; *Hoeseoburgum*, Ann. Lauris. ann. 743.; *Ocsioburgum*, Ann. Mettens. ann. 743.; preufs. Mkthl. *Hochseeburg*, *Seeburg*, Rgbz. Merseburg. 2½ M. westl. von Halle. Hier zwey Seen, von welchen der e. süßes, der andere salziges Wasser enthält.

Hodingae (*Hodingas*), arum, Chronic. Reginon. ann. 880.; baier. Mkthl. *Alt-Oettingen*, ½ St. südöstl. von Neu-Oettingen, im Isarkreise, 11 M. nordöstl. von München.

Hodonsanti; thrac. Volk, nahe dem Hebrus und den Odrysae.

Hoen; i. q. Tingis.

Hoehsta (*Hoesta*), ohne Zweifel *Trajani Monumentum*, Amm. Marc. XVII, 1.; röm. Castell, auf dem nördl. Ufer des Main, südwestl. von Arctanum, östl. von Mattiaci Fontes; *Ht* *Höchst*, nassau. St., 2½ M. nordöstl. von Mainz. In der Domkirche ruht der Minnesänger Heinrich Frauenlob, st. 1318., welchen die Frauen aus Mainz zu Grabe trugen. Nahe der St. e. alte röm. Wasserleitg., e. röm. Begräbnisplatz u. am rechtem Ufer der Nidda noch Spuren e. röm. Castells. Andere vergleichen irrig jedoch, Trajani Monumentum mit Aschaffenburg, cf. Höchstädt.

Hofa; cf. *Caria Bavarica*.
Hohbuochi (*Hohbupichi*), Ann. Einhard. Fuld. ann. 811.; *Hohbuki* (*Hobuochi*), Ann. Einhard. ann. 810. sq.; Ort, castellum, im nördl. Deutschland; vielleicht jetzt Büchen, dän. Dorf, im Hrzth. (1½ M. nordöstl. von) Lauenburg, 6½ M. südöstl. von Hamburg. Andere denken ohne Grund entw. an Hamburg od. an Boitzenburg.

Hohenavia Vetus; ehemal. bayer. Kloster *Altenhohenau*, zw. Rosenheim u. Wasserburg.

Hohenkirche (*Hoencirche*), Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; Kloster in der heut. Prov. Niederrhein, unfern Aachen.
Hokenduellium; i. q. Duellium.

Hokenloicus Comitatus, Pastor, Chron. Franc.; Lunig. Spicil. Saec.; Frzth. *Hohenlohe*, an den Fl. Tauber, Kocher, Würnitz u. Jaxt. Die Trümmer des Schlosses gl. N. liegen im bayer. Jaxtkreise, unweit Uffenheim.

Hokholz (*Hocholtz*), Ann. Einhard. Fuld. ann. 779.; *Rokholt*, Ann. Lauriss. ann. 779.; *Buocholt*, Ann. Einhard. ann. 779.; *Bothsloz*, Ann. Tiliann. ann. 779.; i. q. *Rocholtia*, am Fl. Aa.

Hohscaburgum; i. q. *Hocseburgum*.

Hohsingi (*Holsingi*), *orum*, Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 852.; Volk, im pagus Hohsi, auf der Grenze von Thüringen, in der Gegend von Erfurt.

Hohstedi, Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 849.; i. q. *Hochsta*, Höchst.

Hoinborchum, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; Kloster *Odilienberg*, nördl. von Straßburg, im Dep. Niederrhein.

Hoinowa, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; ehemal. Kloster auf e. Insel des Rhein's, süd. von Straßburg.

Hola, Cell.; öde St. *Holar*, *Holum*, im Norden der Insel Island.

Holbeca; kl. dän. St. *Holbeck*, auf der Insel Seeland.

Holdistede (*Holchstede*), Ann. Sangall. Balaz. ann. 805.; *Holdunside*, Ann. Einhard. ann. 804.; *Oldonastath*, Chronic. Moissiac. ann. 804.; hannöv. Flecken *Hollenstedt*, 2 M. süd. von Harburg.

Holdstebroa u. *Holzepontum*; kl. dän. St. *Holstebroe*, im jütl. Stifte Ripen.

Holis, Hackluit; Flecken *Holen*, im Norden der Insel Island.

Hollandia, Cluv. II, 12. 18.; Cell. H, 3; 158.; Chronic. Albert. Stad. p. 307.; *Notae Hist. Sangall.* ann. 1247.;

Bert.; cf. *Junii Batav.*; Zeller. Descrpt. Circ. Burg.; Guicciard. Belg.; Boxhorn. Stat. Foeder. Belg.; cf. *Batavia*, Sch. Hier u. in Spanien wurde um das J. 1555 zuerst das Stempelpapier eingeführt. *Batavus*, i, m., Luen.; *Batavus* u. *Batavicus*, adj., Id.; *Batavice*, adv., Id.; *Hollandicus*, adj., Luen.; *Hollandice*, adv., Id.

Hollandia Nova, Cell.; Insel *Neuholland*, in Australien, südwestl. von Neuguinea, nordwestl. von Van Diemens Land.

Holmi; cf. *Holmia*.

Holmia, ae, Plin. V, 27.; *Holmoe*, Plin. I. c.; *Holmus*, *Ἰολμος* (*Ἰολμοι*, Casaubon.); Strab. XIV, p. 461.; *Olmi*, *orum*, *Ἰολμοι*, Steph.; St. in Cilicia Trachea, süd. von Seleucia Trachea, nahe der Mdg. des Calycadmus. *Holmienses*, *ium*, Cell.

Holmia, ae, Cell.; Zeiler.; Saxo Grammat.; Gothofred. Descrpt. Suec.; schwed. Hptst. u. Residenz *Stockholm*, Prov. Upland, auf Inseln des Maelarsee's. Friede 1720. Hier fiel im J. 1810 bey e. Volksturm Graf von Fersen, der, 1790 in franz. Diensten, bey der Barriere St. Martin in Paris e. Wagen für die königl. Familie besorgte u. diese selbst auf ihrer Flucht nach Monmedy brachte.

Holmus; cf. *Holmia*.

Holo, Liv.; St. Spanien's.

Holon, Josua XV, 51; XXI, 15.; Jerem. XLVIII, 21.; St. im Geb. Juda (Judaea), unweit Debir; vielleicht i. q. Hilen.

Halopyxos, Mela; Plin.; St. im Osten der Insel Creta.

Holsatia, Cluv. III, 2. 8. 14.; Cell. II, 5; 88.; Adam. Bremens.; Arnold. Lubeo.; Chronic. Holsat. ap. Leibnit.; Saxo Gramm.; Merian. Topogr. Circ. Sax. Infer.; Append. Genealog. ad Chronic. Albert. Stadens. p. 333.; dän. Hrzth. *Holstein*, zw. der Nordsee, Ostsee und Elbe, durch den Fl. Eider von Schleswig getrennt. Hptst. Glückstadt. *Holsati*, *orum*, Chronic. Albert. Stadens. p. 240. sq.; *Holsati*, Chronic. I. p. 209.; *Holsaticus*, adj., Append. Genealog. ad Chronic. Albert. Stad. p. 324. 332. 334.

Holzepontum; i. q. *Holdstebroa*.

Homelea, ae; kl. engl. Fl. *Humble*, in Hantschire, fällt ins Meer.

Homeritae (*Hemiaritae*, bey den Morgenl.), Plin. VI, 28.; *Oupgras*, Ptol.; Volk im Süden von Arabia Felix, nordwestl. von den Chatramotitae, südöstl. von den Sabaei.

Homerium Delubrum, Ὁμηρείον, Strab. XIV, p. 444.; cf. Cic. pro Arch. c. 8.; in Smyrna Ionien's.

Homilae, Ptol.; Ort in Thessalotis (Thessalien).

Homöle, es, Virg.; Berg in Phthiotis (Thessalien). *Homölois*, idis, adj., pertae (Thore der St. Thebae daselbst), Stat.

Homolium, Plin.; Ὁμολιον, Strab.; St. im Nordosten von Phthiotis (Thessalien); angebl. heut. Tages *Lamina*.

Homöna, Plin. V, 27.; *Homana* (*Ῥωμαναδα*), orum, Hierocl.; Ὁμαναδα, av, Notit. Lycæon.; Ὁμαναδα, av, Notit. Alt.; richtiger *Homonada*, Ὁμόναδα, av, cf. Holsten. in cit. Concil. Constantinop.; St. in Lycæonien, nahe der Grenze von Isaurien, die jetzt *Ermenak* heißen soll. Andere setzen die St. nach Pisidien.

Homonada; i. q. *Homona*.

Homonadenses, ium, Tacit. Ann. III, 48.; Ὁμοναδῆσι, Strab. XIV, p. 467.; cf. XII.; *Homonades*, um, Plin. V, 27.; Volk im südwestl. Lycæonien, im Geb. Taurus.

Homonades; cf. *Homonadenses*.

Honania; Prov. *Honam*, in China, mit der Hptst. Kai-fong-fu.

Honflevius; *Honflorium*; nicht i. q. *Juliobona*; franz. St. *Honfleur*, an der Mdg. der Seine, Dep. Calvados (Normandie).

Honflorium; i. q. *Honflevius*.

Honorias, adis, Authentic. Constit. XXIX, 1.; Notit. Hierocl.; Ldsch. im Nordosten Bithynien's, erhielt von Theodosius II. dessen Oheim: Honorius zu Ehren, dies. N., wurde aber von Justinian zu Paphlagonien geschlagen. Hier lagen: *Claudiopolis*, *Prusias*, *Heraclea*, *Cratia* u. *Hadrianopolis*.

Honosca, ae, Liv.; St. in Hispania Tarracon., südl. vom Iberus; angebl. jetzt *Joyosa*, Flecken im Königr. Valentia, 5 M. von Alicante.

Hontensis Comitatus; die niederung. *honther Gesp.*, Kreis disseit der Donau. Hptst. Schemnitz,

Hopontum; cf. *Hobroa*.

Hor, Num. XX, 22. sq. 26. sq.; XXI, 4.; XXXIII, 32. 37. sq.; Deut. XXXII, 50.; Berg auf der südöstl. Grenze Palästina's, sec. Joseph. in Arabia Petraea, südl. von Petra. Hier starb Aaron; jetzt *Dechebel Nabi Harán*, *Sidna Harán*.

Hor, Num. XXXIV, 7. sq.; Geb. in Syrien, wahrscheinl. e. nordöstl. Zweig des Libanon; sec. Bellermand aber der südöstl. Theil des Geb. Casius,

Hora; cf. *Ora*.

Horatae, sive *Horastae*; Volk in Indien, vielleicht im heut. Reiche Cochinchin.

Hordea (*Horoi Insula*); i. q. *Jabadii Insula*.

Hordeani, sive *Hordeonis Castra*; *Ordinaga*; preuss. Mkftl. und Schloß *Urdingen*, Rghz. Cleve, am westl. Rheinufer, nordöstl. von Crefeld, südwestl. von Duisburg.

Horeb, Exod. III, 2.; XVII, 6.; d. 9. sq.; XIX, 20; XXIV, 18; cf. XXXII, 15. sq.; I. Reg. XIX, 8. sq.; die südwestl., niedrigere Spitze e. Gebirgs (*Nigri Montes*) in der arab. Wüste (*Arabia Petraea*); gewöhnl. jetzt *Sinai*, jedoch falsch. cf. Niebuhr; Pococke; Hamelsheld u. *Sinai*.

Horem (*Harem*), Josua XIX, 38.; St. des Stammes Naphtali (*Galilaea Super.*), unweit Beth-Anath.

Horastae; cf. *Horatae*.

Horesti, Tacit. Agric. c. 38.; Volk in Britannia Barbara, vielleicht nahe dem Firth of Tay. Andere setzen dass. aber entw. oberhalb Ituna, an den Fl. Esk, od. zw. den Selgovae u. *Ottadini*.

Horisius; Fl. Mysien's, nahe der Grenze von Troas.

Horitae; cf. *Choritae*.

Horma, Ptol.; St. der *Almopii*, im nordöstl. Macedonien.

Horma, Num. XIV, 45.; *Erms*, Hieronym.; cf. *Arma*, in Judæa.

Hormanus, Ptol.; Fl. im Südosten von Arabia Felix, fällt in den Sin. *Schalites*.

Hormenium (*Horminium*), Plin. IV, 9.; *Ormenium*, Homer.; St. in Magnesia (Thessalien).

Hormiae; i. q. *Formia*.

Hormina; cf. *Hyrmina*.

Hormum; Ort in Gallia Belgica; sec. d'Anville jetzt *Marchiennes*, franz. St., an der Scarpe, Dep. Norden (Flandern).

Horna, ae, Bert.; Cell. II, 3; 159.; cf. Zeiler. Descript. Girc. Burg.; Junii Batav.; Guicciard. Belg.; Boxhorn Theatr. Holl.; de Roo Ann. Austr. IX.; niederl. St. *Hoorn*, Prov. Nordholland, an der Südersee.

Hornanum Caput; südamerican. Vorgeb. *Cap Horn*, auf der äußersten Spitze von Feuerland.

Horonaim, Nehem. II, 10. 19.; Jesaja XV, 5.; Jerem. XLVIII, 3. 5. 21.; *Agavisu*, LXX.; *Ogava*, Joseph. Antiq. XIII, 15; XIV, 2.; St. in Moabitis (*Ost-palæstina*), südl. von Luchith, cf. Gesen. Comment. in Jes,

Horraei; i. q. *Choritae*.
Horrea, *ae*, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; *Horrea, orum*, Chronic. Region. ann. 897. 906.; Kloster zu Trier, der heil. Maria geweiht.
Horrea, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. VI, 27.; Ort in Campanien.
Horrea, orum; cf. Ad *Horrea*.
Horrea, orum, Anton. Itin.; Ort im Innern von Mauretania Caesar., XVIII M. P. von Sitifi, XVIII von Leobi, nach Saldæ hin.
Horrea Coelia; i. q. Ad *Horrea*.
Horrea Margi, orum, Anton. Itin.; Tab. Pent.; *Oromago*, Itin. Hierosolym.; *Orrea*, Ὀρρεα, Ptol.; Ort in Mœsia Super., XXVII M. P. von Idimum, XXIV nördl. von Pompejos, auf dem Wege von Viminacium nach Serdica, am östl. Ufer des Margus; angebl. heut. Tages *Morava Hisar*, in Servien.
Horreum, Liv. XLV, 26.; St. in Molossis (Epirus), nahe der Grenze Thessalien's.
Horrisonus Mons, Clear. Syntag. Rer. Thur.; der Hörselberg, nahe der Hörsel, zw. Gotha u. Eisenach.
Horsnesia; *Hothersnesium*; dän. St. *Horsens*, im jütl. Stifte Ribe Ripen, am Mbusen Horsensfjord.
Horta, ae, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 8.; *Hortae, arum*, Fontanin.; *Hortanum*, Plin. III, 5.; *Horti, orum*, Cluv. III, 37.; *Ortae* (*Ortas*, *Ortus*); *Orti, orum*; St. in Etrurien, am Einß. des Nar in die Tiber; jetzt *Orta*, kl. päpstl. St., Delegation Viterbo, an der Tiber. *Hortinus*, adj., Virg.
Horta; Insel, nahe der Küste von Gallia Transpadana.
Hortana; cf. *Ortona*.
Hortanum; i. q. *Horta*.
Hortanus Lacus, m.; See *Lago d'Orta*, im Mailändischen.
Hortona; cf. *Ortona*.
Hortonium; cf. *Halifacium*.
Hortus Dei; Gegend l'Hort Dieu, in Frankreich.
Hortus Floridus; *Bintersis Abbatia*; *Pountum*; cf. Imhof. Not. Proc. III, 29.; Crus. Ann. Suev. IV, 15.; Brusch. de Monast. Germ.; Bucelin. Germ. Sacr.; ehemal. souveraine Abtey *Bäindt*, in Schwaben, unfern Ravensburg.
Hosa (*Hossa*), Josua XIX, 29.; St. des Stammes Asser (Galilæa), vielleicht auf der nordwestl. Grenze.
Hosemum; dän. St. *Husum*, Hrzth. Schleswig, an der Aue.
Hosii; cf. *Hossii*.
Hospitellum, sive Sospitellum;

sardin. St. *Sospello*, l'Espel, Grösch. Nizza, an der Bevera.
Hossii, richtiger *Hosii*, Ὅσσοι, Ptol. III, 5.; Volk, längs der Nordküste von Sarmatia Europæa, nahe den Veltæ, südl. von den Carbonea.
Hosta, Pertz.; *Osta*, Id.; hannöver. Fl. *Oste*, entspr. unterhalb Tostedt, strömt durch das Hrzth. Bremen u. mündet in die Elbe.
Hostilia, ae, Tacit. Hist. III, 9. 14. 40. 100.; Plin. XXI, 12.; Anton. Itin.; *Hostiglia*, Baudrand.; Roissigart.; Ort (*Picus Veronensium, Tacit.*), in Gallia Transpadana, XXX M. P. südöstl. von Verona, XXV nordöstl. von Mutina, am nördl. Ufer des Po; in uns. Tagen *Ostigio*, Flecken.
Hostigabi, Chronic. Moissiac. ann. 804.; Pagus im Hrzth. Bremen, nahe der Oste.
Hostunum; neapol. St. *Ostuni*, Prov. Terra d'Otranto.
Hothersnesium; i. q. *Horsnesia*.
Hraba, Ann. Fuld. P. V, v. 884.; i. q. *Arabo*, Raub.
Hradisca, sive *Hradistia*; mähr. St. *Hradisch*, auf e. Insel der March.
Hradisticnsis Circulus; der *hradische Kreis*, in Mähren mit der Hptst. *Hradisch*.
Hrenus, Ann. Enhard. Fuld. ann. 778.; i. q. *Rhenus*.
Hriustri (*Hruistri, Riustri, Rustri*) *Pagus*, Ann. Einhard. ann. 793.; *Hriustri Comitatus*, Ann. I. ann. 828.; *Rustringia*; Ldsch. *Rustingen*, eigentl. die Sitze des hannöver. Frsth. Ostfriesland, am Secarm Jade, westl. von der Md. der Weser.
Hrodhardi Monasterium, Ann. Lauresh. ann. 761.; Kloster in Elsass, entw. i. q. *Arnolfsaugiae Monast.*, von Ludovic. Imp. ann. 826. nach Ortenau in Schwaben verlegt, od. i. q. *Gengenbascense Monast.*, von Ruthard, Bruder des Warinus, gestiftet. cf. Schoepfl. Alsat. Dipl.
Hubertiburgum; ehemal. sächs. Jagdschloß *Hubertsburg*, im leipz. Kreise, bey Wernsdorf; jetzt Getraidemagazin. Friede am 15 Febr. 1763.
Huculbi, Ann. Einhard. ann. 784.; *Huculvi*, Ann. Lauriss. ann. I.; kl. preuß. St. *Petersshagen* (früher *Hockeleve*), Rgbz. Minden, an der Weser.
Hucumbra; cf. *Symbra*.
Hudwicsovaldum; cf. *Hermannid*. Brit.; schwed. St. *Hudickswall*, *Hudwickswall*, in der nordländ. Prov. Helsingland, an der Bucht *Hudwickswallfjord* (bothn. Mbusen).

Huegium; cf. *Herium*.

Huehuetlapallan; nordamericaan. Urst., in der Nähe von Palenque, Prov. Chiapa, im J. 1787. entdeckt; angebl. e. phöniz. carthag. Colonie. cf. *Huehuetlapallan* (*Huehnetlappallan*); America's große Urst. im Königr. Guatimala, neu entdeckt von Cap. Don Antonio del Rio u. als e. phöniz. - canaan. u. carthag. Pflanzst. erwiesen von Dr. Paul Felix Cabrera. Aus dem Engl. des Berthoud. (London 1822), nebst 17 Zeichnungen. Meinungen hey Keyser. 1823. Nicht ungegründete Zweifel dagegen im lit. Conv. Blatt. 63. p. 252. 1825.

Huena, Zeiler. Itin. Suev.; Becmann. Hist. Orb. Terr.; kl. schwed. Insel *Hween*, *Ween*, im Sund, zu Malmö gehörig. Die Nachgrabungen von 1823 u. 24. förderten Theile des alten Schlosses Uranienburg, wo Tycho de Brahe (st. 1601.) Astronomie trieb, nebst den astronom. u. chem. Anstalten, so wie das unterirdische Observatorium: Sternberg zu Tage.

Huettagov, Ann. Einhard. ann. 784.; Ldsch., vielleicht um Pymont u. Schwabenberg. Falk. Tradit. Corb.

Hugonis Curia; Kloster *Hugshöfen*, in Elsaß.

Huitticus (*Hunteus*); cf. Gera. Andere vergleichen die Weisse.

Huionum; i. q. Huyum.

Haltonia, Cluv. II, 25.; *Ulidia*; *Ulltonia*, Cambden.; Hpttheil *Ulster*, im Norden des Königr. Irland, grenzt östl. an die irische See, nördl. u. westl. an den Ocean, südl. an Connaught u. an Leinster.

Humago, Anton. Itin.; St. u. Insel an der Küste von Histria.

Humatia; Fl. in Gallia Cisalpina, fällt in den Po.

Humilis Regio (*Niederung*), Josua XV, 33.; e. der vier Bezirke Juda's, Ebene längs dem mittelländ. Meere.

Humta, Josua XV, 54.; St. des Stammes Juda (Judaea), unweit Hebron.

Hunsgonia; *Hunsgingia*, Cell.; ummeland. Ldsch. *Hunsging*, Prov. Grönigen.

Hungäri, *örum*, Chronic. Regimon. ann. 889. 901.; *Hunugaria*, Jornand. de Reb. Getic. p. 85.; *Jugri*; *Ungares*, Ann. Augiens. ann. 908. sq.; *Ugri*; *Ungari*, Ann. Alamann. ann. 899. 908. 910. 926.; Ann. Laubac. ann. 899. 908. 910. sq.; Ann. Augiens. ann. 915. 917. 984.; Ann. St. Columb. Senon. ann. 937.; Ann. Fald. P. V. ann. 892. 894. 900.; Ann. Salzburg. ann. 1045. sq.; *Ungarii*, Contin. Regimon. ann. 908. sq. 913. 915. 934. 954. sq.; Ann. Sangall. Maj.

ann. 1041.; *Ungri*, Ann. Alamann. Codd. Turic. u. Sirmond. ann. 899. 910.; Ann. Augiens. ann. 913.; *Agareni*, Ann. Sangall. Maj. ann. 886. 899. sq. 902. 908. sq. 913. 925.; cf. *Avari*; Bewohner von Ungern, angebl. scyth. Ursprung.

Hungaria, Cell. II, 5. 29. 78.; Cluv. III, 1; XLI, 24. sq.; Contin. Regimon.; Bonfin. u. Isthvanf. Hist. Hung.; Schurzfleisch. Hung.; *Ungaria*, An. Sangall. Major. ann. 1030.; *Aesse* Silv. Hist. Frider. III.; Chronic. Alb. u. Stad.; österr. Königr. *Ungern*, zw. Niederösterreich, Steiermark, Croatia, Siebenbürgen, Galizien u. Schlesien, besteht aus Ober- u. Nieder-*Ungern* u. hat Ofen zur Hptst. Im weitern Sinne umfasst dies. Königr.: *Ungern*, *Croatia*, *Slavonien*, *Siebenbürgen* u. die Militärprov. cf. *Pannonia Inferior*.

Hungaria Inferior (*Luca*), sive *Cisdanubiana*; *Nieder-Ungern*, od. der westl. Theil, besteht aus: *Circulus Cis- u. Trans Danubianus*.

Hungaria Superior (*Luca*), sive *Transdanubiana*; *Ober-Ungern* od. der östl. Theil, zerfällt in *Circulus Cis- u. Trans-Tibiscanus*.

Huni, Ann. Sangall. Brev. ann. 791.; Ann. Augiens. ann. c.; Ann. Sangall. Maj. ann. d. 863.; Ann. Lauriss. Min. ann. 795.; Ann. Einhard. 782. 788. 790. sq. 803.; Poeta Saxo ann. 791.; Chronic. Moissiac. ann. 791.; Ann. Eahard. Fuld. ann. 796.; Chronic. de Gest. Normann. in Francia; Ann. Carol. M.; Chronic. Albert. Stad. p. 184. 194.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 27.; *Henni*, Ann. Alamann. Contin. Sangall. h. ann. 863.; *Avares*, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 25. 27.; cf. *Actri*; wahrscheinl. i. q. *Xovvot*, Dionys. Periegr.; *Chiun-Nju*, od. *Hiong-Nou*, bey den Chinesen. cf. Chiuni. Dieses Volk, vielleicht scyth. Abkunft, sah ursprünglich in der heut. Mongolei, kurz vor Chr. am See Baikal, od. Lokanoor, auf der russisch-chines. u. kalkmisch-chines. Grenze, plünderte unter Esle-Te das chines. Reich, verschwand theils unter den Mongolen, liefs sich theils, von den Chinesen im I. Saec. verdrängt, in der groß. e. Tatarei nieder, setzte im IV. Saec. über die Wolga, schlug die Alanen, vertrieb die Ost- u. West-Gothen, drang zur Zeit des Valentinian bis an die Theis, setzte bey Ofen über die Donau, schlug die Römer unter Macrinus, erwarbte im J. 401. den Attila zum Könige, zog sth. nach dessen Tode (im J. 453.) wieder nach der Tatarei zurück, eilte im VI. Saec. nach Siebenbürgen und Ungern,

vereinigte sich mit den Avari, fiel zur Zeit des Ksr. Arnolphus in Franken ein, schlug den Ksr. Ludovicus in Baiern, nahe der Donau u. erzwang einen jährl. Tribut, fiel im J. 914. unter Conrad I. abermals in Baiern ein, gab im J. 917. Frieden, durchzog im J. 923. Italien, Schwaben, Thüringen u. Franken, plünderte Magdeburg, wurde aber von Heinrich I. (Auceps) im J. 932. bey Keuschberg, unfern Mersburg, cf. Allg. Anz. d. Dent. No. 142. 219, 233. 329. Jahr 1823., gänzl. geschlagen, unternahm zwar in den J. 937. 944. 948. neue Einfälle, blieb aber seit der Niederlage bey Augsburg durch Otto I. im J. 955. ruhig in Ungern. cf. Jornand. de Reb. Getic.; Ann. Einhard.; Ann. Enhard. Fuld.; Bosfin. Hist. Hungar.; Backschay de Ingress. Hunnor. in Pannon.; Schurzfleisch. Hungar. *Hunnicus*, adj.; *Hunniscus*, adj., Veget.; Carol. de Fresn.

Uebrigens hießsen die Hunnen bis auf die Zeit Tschingis-Chaghan, der sie zuerst *blaue Mongolen* nannte, *Badae* (*Betae*, Amm. Marc., ?; *Budini*, Herodot., ? u. erhielten, mit den Tataren verbunden, aber durch Gestalt u. Sitten charakter. Mongolen, im XII. Saec. von den tibetan. Uiguren oder Tanguten (Stammväter der Türken) die schon im V. Saec. aus Indien nach Tibet verbreitete u. mit dem Cultus des Zoroaster's fast übereinstimmende Lehre des Buddhaismus.

Huninga; franz. St. *Hünigen*, Dep. Oberrhein, am Rhein, nördl. von Basel. Ihre Festwerke schleifte das Jahr 1815.

Hunni; i. q. Huni.

Hunnicuria, sive *Hunonis Curia*; Flecken u. Abtey *Honnecourt*, in der Picardie, an der Schelde, 3 M. von Cambrai.

Hunnicus Pagus; *Hunndrum Tractus*; *Sauromatum* (*Colonia*) *Regio*; cf. Zeiler. Topogr. Palat.; Freher. Not. in Anson. Mosell.; rauher, waldreicher Berggrücken *Hunderück*, im baierrhein. Kreis u. in der preuss. Prov. Niederrhein, e. Ast der Vogesen. Der N. von den aus Sarmatien gekommenen Hunnen.

Hunniort, Jornand. de Reb. Getic. p. 135.; Ldstr. in Scythia Minor, längs dem südl. Ufer der Donau.

Hunnebroda; mähr. St. *Brod*, *Ungarisch Brod*, im rhodisch. Kreis, an der Olschawa.

Hunnum; e. Castell in Britania Romana, nahe dem röm. Wall, vielleicht unfern Halton Chester, nördl. von Aydon Castle; sec. Al. jetzt *Scaven-Shale*, in Northumberland.

Huntingdonensis (*Huntingtoniensis*, Cambden. Brit.) *Comitatus*, Coll. II, 14; 17.; *Huntingdoniensis Regio*, Coll. II, 17.; engl. Grfisch. *Huntingdon*, grenzt nordöstl. an Cambridge.

Huntingdonia; Hptst. *Huntingdon* der Grfisch. gl. N., an der Ouse, Geburtsort des Olivier Cromwell, st. 1658.

Hunulficurt, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; i. q. *Hunnicuria*.

Hunyadensis Comitatus; sio-benbürg. Gesp. *Hunyad*, von den Fil. Marosch, Arell u. Schyll durchströmt. Hptort gl. N.

Hurepoesium, sive *Hurepoisius Tractus*; vielleicht auch *Velocassium Ager*; franz. Ldstr. *Hurepois*, in Isle de France, an der Seine. Hier Melun, Corbeil, Ferte Alais, etc.

Huum; *Huyum*; *Huyemum*; *Huyomum*; cf. Zeiler. Descpt. Westph.; Guicciard. Belg.; Andr. Topogr. Belg.; Heriger. de Geat. Epis. Leod.; niederl. St. *Huy*, *Hoye*, Prov. Lüttich, am Einfl. der Hoyoul in die Maas.

Husaria, Luen.; Imhof. Not. Proc.; Topogr. Circ. Westph.; preuls. St. *Hörster*, *Hürtor*, Regbz. Minden, am Einfl. der Grove in die Weser. Ehemals Hptst. der Abtey Corvey.

Huya; i. q. *Insula Sancta*.

Huyemum;

Huyomum; } i. q. *Huum*.

Huyum;

Huzitac; Volk in Susiana, mutmaßl. i. q. Uxii.

Hwerenofelda, Chronic. Moissiac. ann. 805.; *Hwerenaveldo*; Chronic. I. ann. 806.; Ldstr. *Weri*, in der Nähe von Magdeburg, zw. der Elbe u. der Saale.

Hwinidi, orum, Chronic. Moissiac. ann. 809.; i. q. Winidi.

Hy; cf. Aspledon.

Hyaea; Flecken der Locri Ozolae, nördl. von Amphissa.

Hyala; vielleicht i. q. *Xylenopolis*; St. in India intra Gangem, am linken Ufer der östl. Mdg. des Indus, südöstl. von Patala; angebl. jetzt *Lahavi*, von Alexander gegründet, od. vergrößert.

Hyampea, *Ταμπειη*, sive *Hiampeus*; Gipfel, od. Ast des Parnassus, in Phocis, nahe der Grenze Boeotiens, von welchem die Bewohner von Phocis früher die Verbrecher herabstürzten; später von e. Felsen *Nauplia*. Auf diese Weis soll Aesop, der in se. Fabeln die Bewohner von Phocis durchzog, auf Hyampeus das Leben verloren haben.

Hyampolis, Stat. Theb. VII, v. 345.; Liv. XXXII, 18.; *Ταμπολις*, Homer.; Herodot. VIII, 28.; Pausan. Phoc.

c. 85.; Nomm. Dionys. XIII, v. 124.; St. im Osten von Phocis, südöstl. von Elatea u. Cleonae, nordw. von Abai; sec. Kruse heut. Tages in den Ruinen *Bogdana*, sec. Al. zw. dem heut. Turco-Chorio u. Kalepodia. Xerxes zerstörte die St. u. Ksr. Hadrian erbaute hier seine Stoa.

Hyampolis; St. in Phocis, auf dem Parnassus.

Hyantes, um, Plin.; *Ἰαντες*, Pausan.; Völkersch. Bocotien's, von Cadmus nach Phocis verdrängt, wo sie die St. Hyampolis erbante. *Hyantius*, adj., i. q. Bocotius; aqua, i. e. Castalia, Martial.; *Hyantus*, adj., Ovid.; sorores, i. e. Musae, Stat.

Hyanthia; angebl. i. q. Euanthia.

Hyantia; angebl. i. p. Euanthia.

Hyantis, *Ἰαντις*; i. q. Aetolia.

Hyarotis, *Ἰδης*, Curt.; *Ἰαρωτίς*, *Ἰδος*, Strab. XV, p. 1017; *Ἰδραότις*, ac, m.; *Ἰδραότις*, Arrian. VI, 8.; vielleicht i. q. *Adris*, Ptol; Fl. in India intra Gangem, entspr. auf den Emodi Mtes, fällt in den Acesines, heißt jetzt *Kawy*, *Raway*, *Iravutty*, u. mündet mit dem Tschunab in den Indus.

Hybanda; Insel des Mare Aegaeum, nahe der Küste Ionia's.

Hybla (*Hybla, es*); Ovid.; Berg in Sicilien, unfern Hybla Parva, reich an Bienenkräutern.

Hybla, ac, Martial. VIII, epigr. 87.; Mela II, 7.; *Ἰβλη, ἡς*, Nomm. Dionys. XIII, v. 318.; *Hybla Major*, *Ἰβλη ἡ μεῖζων*, Steph.; Pausan. Eliac. I, 23.; *Ἰβλας Μεγαλας*, Mz. Ph. Parutae; St. Sicilien's, am südl. Abhange des Aetna; angebl. in uns. Tagen *Paterno*, Flecken im Val di Demona. *Hyblenses, ium*, Plin. III, 8.; *Hyblaei*, *Ἰβλαιοί*, Steph.; Thucyd. VI.

Hybla, Sil. Ital. XIV, v. 200.; Ovid. Trist. V, 6; 38.; Pont. II, 7; 26; IV, 15; 10.; *Ἰβλα, ac*, Strab. VI, p. 185.; *Hybla Parva*, *Ἰβλη ἡ μικρά*, Steph.; *Megara, ac*, Liv. XXIV, 30. sq.; *Μεγαράς Ἰβλας*, Mz. ap. Ezech. Spanhem; *Megara, orum*, *τα Μεγάρα*, Strab. d. I.; Thucyd. VI.; *Megarais, idis*, Plin. III, 8.; Cic.; Liv. XXIV, 30.; Mela; *Μεγαρίς, ἰδος*, Diodor. Sic. IV, 80.; Scyl.; St. auf der südöstl. Küste von Sicilien, 12 Mill. Rom. nördl. von Syracuse, 20 nordöstl. von Hybla Minor, 45 südöstl. von Hybla Major; heut. Tages Ruinen nahe dem Fl. Cantaro. *Galeotae, Γαλεῶται*, Steph.; *Megarenses, Μεγαρεῖς*; Id.; Einw.; *Hyblaeus*, adj.; apes, Virg. Eclog. I.; mella, Martial.; *Hyblensis, e*, Cic.; *Megarcus*, adj., Ovid.

Fast. IV, 471. (*Megara*; *Megarensis*, sc. Arva). Die St. erhielt von Doria aus Megaris um 735. Colonisten u. da N. Megara. cf. Strab. VI, p. 185.

Hybla Major; cf. Hybla.

Hybla Minor, *Ἰβλη ἡ ἑλάτωρ*, Steph.; *Hera*, *Ἥρα*, Steph.; *Heraca*, Cell.; *Plagereo sive Cymba*, Anton. lina ed. Ald. u. Simler.; *Plagia Heroe*, ed. Schott.; St. im Südosten Sicilien's, sec. All. 22 Mill. Rom. nordwestl. von Syracuse, sec. Anton. zw. Agrigentum u. Acrac; angebl. jetzt *Ragusa*, Mktl. im Val di Noto, an der Quelle des Fl. gl. Namens.

Hybla Parva; i. q. Hybla.

Hybriacens; Volk in Thracia, nahe den Dasaretiis.

Hyccara, orum, *τα Ἰκκαρα*, Diodor. Sic. XIII, 6.; Thucyd. VI.; Apollodor.; Plutarch. Alcib.; St. im Norden Sicilien's, nordwestl. von Panormus; angebl. jetzt *Biccari*, Mktl. im Val di Mazara.

Hyda; cf. Hyla.

Hydaspes, is, Plant.; Lucan. III, v. 235.; Mela III, 7.; Justin. XIII, 4; Plin. VI, 20.; *ὁ Ἰδασπης, or*, Strab. XV, p. 480; Arrian. IV, 8; V, 3. 19.; Nomm. Dionys. XXV, p. 276.; cf. Diodor. II, p. 122.; Judith XI, 6.; *Hydaspis, is*, Tab. Ptol.; *Bidaspes*, Ptol.; Fl. in India intra Gangem, entspr. auf Emodi Mtes, in Sabisa, fällt in den Acesines, mit diesem in den Indus u. heißt heut. Tages *Behat*, *Behat*, oder *Dschunab*, *Dschunab*, *Jenauab*; sec. Betnit, od. *Iluz*, sec. Al. Shantra. Auf ihm erbaute Alexander die Flotte welche aus dem Indus in den Ocean segelte. Zw. dem Arceves u. dem Hydaspes herrschte der von Alexander geschlagene Porns. *Hydaspis*, adj., Sidon. — Einigo vergleichen Medus (Indicus?) *Hydaspes*, Virg.

Hydaspes, Virg.; Curt. IV, 5.; Fl., entw. in Persis, od. i. q. Choaspes, in Susiana.

Hydaspii; Volk in India intra Gangem, am Fl. Hydaspes.

Hyde, Plin.; *Ἰδῆ, ἡς*, Notit. Eccl. St. in Lycaonien, nordwestl. von Nysa, sec. Plin.: in confinio Galatiae atq. Cappadociae.

Hyde, Plin.; *Ἰδῆ ἐν τοῖς Ἀνδοῖς*, Homer.; St. in Lydia, vielleicht nahe der Grenze Carien's. Andere denken an Sardes, dem jedoch Strab. widerspricht.

Hydissa, ac, *Ἰδίσσα*, Ptol.; *Hydissus*, *Ἰδίσσος*, Steph.; St. im Innern von Carien. *Hydissenses*, Plin.; Einw. *Hydra*; Vorgeb. in Aetolis, auf der Küste des Sin. Cynaetus, unweit Phocae.

- Hydra*; Ort in Byzacium.
Hydra; cf. Hyria.
Hydra; Insel des Peneus, in Thesalicen.
Hydra; Insel an der Küste von Zeugitana, unfern Carthago.
Hydrae, od. *Hydras*, Ptol.; Insel in der Küste von Numidia Maesyorum, lein Vorgeb. Tretum gegenüber.
Hydracum (Hydreum) Apollinis, Plin. VI, 23.; *Apollonos*, sc. *Oppidum*; St. in Thebais, 184 M. P. von Coptos.
Hydrālis, is; *Belgradus*; Bach in Thracien, in der Nähe von Byzantium; angebl. jetzt *Belgrade*.
Hydraotes; i. q. Hyraotis.
Hydras; cf. Hydrae.
Hydras, Ptol.; St. in Cyrenaica, w. Darnis u. Caenopolis.
Hydræa, Pausan. Corinth. c. 34.; Insel des Mare Aegaeum, südl. von Argolis, Baporthmus M. gegenüber; sec. Krusec die heut. felsige Insel *Hydra*, mit ler St. gl. N.
Hydræa; i. q. Caria.
Hydreum (Hydracum) Novum, Plin. VI, 23.; St. in Thebais, 223 M. P. von Coptos.
Hydreum (Hydrucum) Vetus, siv. *Frogodyticum*, Plin. l. c.; St. dachst. 4 M. P. von Hydreum Novum.
Hydreum, Plin. VI, 23.; Ort in Thebais, wo die Caravannen für die Canäle Wasser schöpfen.
Hydreuma, atis, Plin. VI, 23.; St. in Thebais, 100 Mill. von Coptos.
Hydrices, Ptol.; *Καυδελανης*, od. *Palat*; *Hydricius*, Amm. Marc. XIII, 23.; Fl. in Carmania Vera, sec. l. in Gedrosien, fällt in den Sin. Paranon u. soll in uns. Tagen *Gatter* heißen.
Hydropolis, siv. *Hypropolis*, aetor. Franc. Rodiv.; baier. St. *Feuchting*, im Rezatkreise, an der Sulz.
Hydruntina Provincia; *Hydruntinus Ager*; cf. *Aletina Provincia*, Prov. Lecce, *Terra d'Otranto*, im ögnigr. Neapel.
Hydruntum, Plin. III, 11.; Liv. XXVI, 21.; Paul. Warnefr. de Gest. ongob. II, 21.; *Hydrus, antis*, Mela II, 4.; Cic. XVI, epist. 9.; Lucan. V, v. 5.; *Ἰδρυον*, Gr.; *Odrontum*, Itin. ierosolym.; cf. Albert. Descept. Ital.; *azella* Descept. Regn. Neap.; *Baudrand*; . auf der Ostküste von Calabrien, röm. *Monie* u. *Municipium*; jetzt *Otranto*, in der Prov. *Terra d'Otranto*.
Hydrus; i. q. Hydruntum.
Hydrus, Mela II, 4.; Berg, od. Vorb. bey Hydruntum, in Calabrien.

Bischof's Wörterb. d. Erdk.

- Hydrussa*; Insel des Sin. Saronicus, nahe der Westküste Attica's, Aexone gegenüber.
Hydrussa, Plin.; i. q. Andros.
Hydrussa, Plin.; cf. Coa.
Hydrussa, Plin.; i. q. Tenos.
Hyleu, Τέλη, Herodot. I, 167.; cf. Elca.
Hyellium; St. in Phrygia Major, am Maeander.
Hyettos; cf. Aspleden.
Hyetusa; Insel des icarisch. Meeres, zw. *Lepisa* u. *Pharmacusa*.
Hyetussa, Plin. V, 81.; i. q. *Helausa*.
Hygris, Τυγίς; Fl. in Sarmatia Europaea; vielleicht der heut. russ. Fl. *Dones*, entspr. bey Belgorod, im Gov. Charkow u. fällt oberhalb *Dimitria* in den Don.
Hyl, Plin. VI, 27.; Volk im Osten von Elymais.
Hyla; schottl. Insel *Yil, Yla*, die südlichste der Western-Inseln.
Hyla (Hyle, es), Plin.; *Ἦλη*, Homer.; kl. St. in Boeotica, am See *Hylca*.
Hyla, Mela; vielleicht i. q. *Hyda*, Plin.; St. in Carlen.
Hyla, Ἦλη, Steph.; St. auf der Insel Cyprus, von welcher Apollo: *Ἦληος* genannt ward.
Hyla, Solin. c. 42.; *Hylæa*, Plin. V, 33.; Fl. Bithynica's, unfern *Prasa* ad Olympum, fiel in den Sin. Cianna.
Hylæa, Ἦλη, Herodot. IV, 76.; Ldsch. im Südosten von Sarmatia Europaea, zw. den Fl. *Borysthenes* u. *Hypacris*; vielleicht die heut. *nagassche Steppe*, *Nagai, Nogai*, nördl. vom asowschen u. schwarzen Meere.
Hylæci; Volk im Südwesten von Sarmatia Europaea, nahe dem *Hypanis* u. der heut. *Krimm*.
Hylus; cf. *Hyla*. In ihm ertrank auf dem Argonautensage: *Hylas*, Gefährte des *Herkules*. cf. *Strab. XII, p. 698*.
Hylas; See Bithynica's, durch welchen der Fl. gl. N. strömte.
Hylatus, Plin.; Völkerst. in Syrien.
Hyle; i. q. *Hyla*.
Hyerna, us, Ovid.; Ort in Rom, nahe der *Tiber*.
Hylia, ὁ *Ἦλιας*, ov. Thucyd. VII.; Fl. in Bruttium, zw. *Croton* u. *Sybaris*, fiel in den Sin. *Tarentinus* u. soll in uns. Tagen *Aquante* heißen.
Hylice (Hylca, Hylæa), Strab.

See in Böotien, nördl. von Theben, süd-
westl. vom Copais; jetzt *Limne-Stiva*.

Hylicus; Bach in Argolis, zw. Her-
mione u. Troezen.

Hyllis, is, Plin. III, 22.; Halbinsel,
in Illyrien, am adriat. Meere; heut. Tages
Sabioncella, im delmat. Kreise Ra-
gusa. *Hylli*, Ἰλλοί, Eustath. ex Apol-
lod.; *Hyllei*, Ἰλλοί, Dionys.; cf.
Steph.; Scymn. Chius; Apollon. IV,
624.; Scholiast. ad Apollon. l. c.; Be-
wohner.

Hyllus, Plin. V, 29.; ὁ Ἰλλος;
Strab. XIII, p. 430.; *Sillus*; i. q.
Phrygius, Liv. XXXVII, 37. sq.;
Φρύγιος, Strab. d. I.; Appian. Syr.;
Phrys, ygis, Plin.; Fl. in Ionien, ent-
spr. in Lydien, strömt bey Hyrcania u.
mündet nordöstl. von Magnesia in den
Hermus.

Hypophagi (*Hypogonae*), Diodor.
Sic. III, 23.; Volk (Affen?) in Aethio-
pia supra Aegyptum, nahe den Rhizo-
phagi.

Hymani, Plin.; Völkerch. in Li-
burnica.

Hymella; Fl. in Latium, strömte
bey den Sabinern u. fiel in den Nera.

Hymethus; Ort im Innern von Cy-
renaica.

Hymettus, Plin. IV, 7.; Stat.
Theb. XII, v. 622.; Sil. Ital. II, v. 218;
XIV, v. 200.; Horat. II, Od. VI, v. 14.;
Ovid. Trist. V, 4; 30.; ὁ Ἱμῆτιος;
Strab. IX, p. 275.; Pausan. Attic. c. 32.;
Tzetx. Chiland. XI, carn. 370.; cf.
Theophrast. de sign. pluv.; Berg in At-
tica, südöstl. von Athenae, erstreckte
sich von W. nach NO. u. heisst jetzt
Teloussi, bey den Neugriechen, *Monte
Imetto*, od. *Matio*, bey den Italienern.
Der hier gewonnene Honig, durch se.
vortreffl. Geschmack im Alterth. eine
Quelle des Reichthums, behauptet noch
heut. Tages se. alten Ruhm. *Hymet-
tius*, adj., mel. Horat. II, Satyr. II, v.
15.; trabes (denn der Berg hatte auch
treffl. Marmor, cf. Strab. IX, p. 613.;
Plin. XXXVI, 3. 8.; Vitruv. III, 2. sq.);
Horat. II, Od. XVIII, v. 3. — cf. Virg.
Aen. VII, v. 763.

Hymos, Plin.; Insel, unweit Rhodus.

Hynidos; St. in Carien.

Hyopec; St. in Phrygia Minor, un-
fern Gordium.

Hypacaris; *Hypaecriis*, Hesod-
dot.; cf. Carcinites. Andere vergleichen
den heut. Fl. *Derna*.

Hypaea, Plin.; Insel nahe der Kü-
ste von Gallia Narbon., gehörte zu den

Stoichades u. heisst jetzt *Ile du Titan*,
od. *du Levant*.

Hypaepa, orum, Ovid. Metam. VI,
v. 13; XI, v. 150.; τα Ἱπαεπα, Strab.
XIII, p. 431.; Ptol.; Pausan. Eliac.
init.; St. in Lydien, am süd. Abhänge
des Tmolus, nahe dem Fl. *Cayster*, Sar-
des gegenüber; in uns. Tagen entw.
Birghe, od. *Berki*, od. *Topai*, od. *Ipepa*.
Ruinen. *Hypaepeni*, Plin. V, 29.; cf.
Tacit. Ann. IV, 55.; Ἱπαεπῆνοι, Max.
der Jul. Douma u. des Gordian. cf. Na-
mism. Franc. de Camps.

Hypäna, Polyb. IV, 77.; Ort in
Triphytia (Elia).

Hypania, Ptol.; Flecken in Elia,
nahe der Grenze von Arcadia; math-
matisch jetzt *Accomba*, Flecken, in Bel-
vedere.

Hypänis, Mela II, 1.; Ovid. Pont.
IV, 10; 47.; Plin. IV, 12.; cf. Propert.
I, Eleg. 12.; ὁ Ἱπᾶνις, Herodot. IV,
52. 81.; Ptol.; cf. Peripl. Anonym.;
Hipanis, Jornand.; Fl. in Sarmatia
Europaea, zw. dem Tyrus u. dem Be-
rysthenes; jetzt *Bog*, bildet die Grenze
der Ukraine und fällt in die Mäz. des
Dniepr.

Hypänis, Strab.; Steph.; *Barda-
nias*; Fl. in Sarmatia Asiatica, entspr.
auf dem Caucasus, bildet die nördl.
Grenze von Sindica, fällt nahe der Mäz.
des Bosporus Cimmerius in den Pontus
Euxinus u. heisst heut. Tages *Kubza*,
entspr. auf dem Berge Elbrus u. mündet
in zwey Armen in das asowische und
schwarze Meer.

Hypänis, Strab. XV.; Diodor. II,
37.; Dionys. v. 1145.; Solin.; *Hypa-
nis*, Curt. IX, 1.; Plin. VI, 17. 29.;
Hyphäsis, Ἱπᾶσις, Arrian. VI, 8;
Id. Ind. c. 4.; Diodor. Sic. XVII, 93.;
Philostrat. Vit. Apollon. III.; *Bibasis*.
Ptol.; Fl. in India intra Gangem, ent-
spr. auf Emodi Mies, strömte südöstl.
vom Acesines u. fiel südl. von Mallorum
Oppid. in den Indus; jetzt *Beypaska*,
Beyah. Hier errichtete Alexander M.
Altäre, Zeugen des Ziels se. Erober-
ungen.

Hypäta, ae, Liv. XXXVI, 25.;
Ἱπατα, Ptol.; Polyb. Legat. XIII,
κρίσις Ἀσιαίων, Steph.; St. im Süd-
osten von Thessaliotis (Thessalien), am
nördl. Ufer des Sperchius; umgeben in
uns. Tagen *Patrasiiki*, kl. *Patras*; sec.
Al. Spates, Flecken. *Hypataei*, Liv.
XXXVI, 14; cf. XLI, 25. Sammelplatz
der berühmtesten thessal. Zauberinnen.

Hypaton, Plin.; St. in Aethiopia,
cf. Mulon.

Hypatos; Berg in Boeotien, in der Gegend von Thebae.

Hyper-Labacum; cf. *Nauportus*; Mktfl. **Ober-Laibach**, in Crain, 3 M. von Laibach.

Hyperborei, Mela I, 2.; Cic.; *lin.* IV, 12. 26.; *Ἰππεβορροί*, *Ἰππεβορροί*. Strab. I, p. 63; VII, p. 204.; hno Zweifel Völker im Norden von sien u. Europa, bey den ältesten griech. schriftst. alle Völker jenseit der Griechenl. nordl. begrenzenden Bergkette zu *Ἰππιαιος ὄρος*. Herodot. IV, 33—36, f. Plin. IV, 26., setzt sie nordwestl. von Griechenland, tief in das Innere des Landes; Pindar. Olymp. III, 25. erwähnt sie an den Quellen des Istros; cf. Schol. u. Apollon. Argonaut. Nach Protargus u. Spener. Notit. Germ. Athenaeus VI, u. Posidon. ap. Schol. Apollon. in Spener. Notit. c. saßen sie oberhalb den Alpen, die sec. II. cc. früher ebenfalls *Ἰππαι*. *Μῆες* hießen. Wilhelm vertheilt die südöstl. Bewohner Deutschlands, welche die Griechen im Laufe der Zeiten für das nördlichste Volk hielten. f. Pindar. Pyth. X, 46—68.

Hyperborei Montes, Mela III, 5.; f. Stat. Theb. I, v. 692.; Claudian. II, u. Rufin. v. 240.; Id. in Cons. III. Honor. v. 56.; Virg. Georg. III, v. 381.; Steph.; Ptol. V, 9.; cf. Strab. VII, p. 204.; Geb. in Sarmatia Asiatica, vielleicht der nordwestliche Ast der Rhiphaei Montes und jetzt ein Theil des Ural. Einige halten Hyperborei u. Rhiphaei Montes für identisch.

Hyperboreus Oceanus, ὁ *Ἰππεβορροῦς*, Ptol. II, 2. Cod. Pat.; cf. Argonaut. Orph. 1086. sq.; i. q. congelatum Mare.

Hyperdesios, *Ἰππεδεξίος*, Steph.; Ort auf der Insel Lesbos, wo *Ζεὺς Ἰππεδεξίος* und *Ἄθρηα Ἰππεδεξία* verehrt wurden.

Hyperc; angebl. der frühere N. von der Insel Amorgus.

Hyperca (Hyperia); Quelle in Phthiotis (Thessalien), bey Pherae.

Hyperca (Hyperia), Homer.; St. auf der Insel Sicilien; muthmaßl. i. q. amarina; sec. Al. aber e. Insel.

Hypercira; cf. Calauria.

Hyperesiae; der frühere N. von egiira.

Hypergraccia; cf. Zeiler. Topogr. Aleat.; Heutzner. Itin. Germ.; Mktfl. Schloß Oberkirch, in der Ortenau, 3 M. von Straßburg.

Hyperis; Fl. in Persis, fiel in den in. Persicus.

Hypertelesium; Flocken in Laconica, südl. von Cyparissia, auf der Küste des Sin. Laconicus.

Hyphantion; Geb. in Phocia, südöstl. vom Parnassus.

Hyphasis; cf. Hypania.

Hypormus, *Ἰππερμος Ἰππερ*, Ptol.; Hafen auf der südwestl. Küste von Attica, südl. von Anaphlystos, der Insel Eleusa gegenüber.

Hypia, *Ἰππία*, Scholiast. ad Apollon. Argonaut. II, v. 797.; St. Bithynien's, am Fl. Hypius; angebl. jetzt *Leppo*.

Hypius, *Ἰππιος*, Scyl.; Apollon. Argonaut. II, v. 797.; Scholiast. ad h. l.; **Hippius**, *Ἰππιος*, Ptol.; **Ἰππιος**, Arrian.; **Hypus**, Plin.; Fl. in Honoria (Bithynien), östl. von Sangarius, fiel nördl. von Prusa in den Pontus Euxinus. Nach Einigen strömte auch ein Fl. *Hypus*, dem Phasis zu, der jetzt *Stens* heißen soll.

Hypius, Plin.; Berg Bithynien's, unfern Prusa ad Hypium.

Hypnos (Ipnos); St. in Magnesia (Thessalien), nördl. vom Vorgeb. *Sopias*.

Hypobarus, Ctesias ap. Plin. XXXVII, 2.; Fl. in Indien.

Hypochalcis; i. q. Chalcis.

Hypodromos; cf. Hippodromos.

Hypothecae, *Ἰπποθηκαί*; Homer. & *Infra Thebas*, Plin. IV, 7.; St. in Boeotien, nahe der Küste, unfern Ocaleo. Andere setzen sie bey Theben.

Hypothoontis, *Ἰπποθωντίς*, Steph.; e. *δημιος* in Attica, um Decelea.

Hypolei Promontorium, *Ἰππολεῶν ἀκρόν*, Herodot.; Vorgeb. in Sarmatia Europaea, zw. den Mdgg. des Hypanis u. Borysthenes.

Hypophagi Scythae, Ptol.; Volk in Scythia extra Imatum, zw. den Abii u. der Idsch. Auxacitis.

Hyprae; cf. Ipra.

Hypsa, ae, Plin. III, 8.; Sil. Ital. XIV, v. 228.; *Ἰψα*, ae, Mz.; Fl. Sicilien's, strömt bey Selinus u. mündet zw. Agrigentum u. Heraclea; heut. Tages sec. Al. *Drago*, wahrscheinlicher *Balice*, im Val di Mazara, fällt zw. Mazara u. Sacca ins african. Meer. Jetzt voll von Rohr u. fast ohne Wasser.

Hypsaltae, Plin.; **Hypselitae**, Steph.; Volk in Thracien.

Hypsele, *Ἰπψηλή*, Ptol.; Notit. Prov.; Athanas. Apolog.; **Hypsellis**, *Ἰπψηλή*, Steph.; **Hypselopolis**, *Ἰπψηλοπόλις*, Socrat. l.

22.; δ Τηληλεων πολεις, Athenae. Apolog.; Hptst. des Nomos gl. N., in Aegyptus Super., westl. von Lycopolis, die jetzt Sciouth heißen soll. *Hypselitae*, Τηληλεαι, Mx. des Hadrian.

Hypseliotes, Τηληλιωτης, Ptol.; Ldbz. in Thebais, zw. Lycopolites und Aphroditopolites, westl. vom Nil.

Hypsipalaca; angebl. i. q. Lemnos.

Hypsisorus; Berg auf Palléne (Macedonien).

Hypsus, Pausan.; St. in Arcadien, nördl. von Megalopolis, westl. vom Helisson.

Hypsus, Pausan.; St. im Südwesten von Laconica, östl. von Massa.

Hypsus; Berg in Laconica.

Hyrcani, Mela I, 2; III, 5.; Plin. VI, 16, 25.; Tacit. Ann. VI, 36; XIV, 25; XV, 1.; Τηρανοι, Strab. XI, p. 354.; *Hyrcanii*, Τηρανοι, Steph.; Arrian. III, 25.; Dionys. Perieg. v. 738.; Volk, das theils zw. dem Tigris u. dem Euphrat, södl. von Babylon saß, theils in Hyrcanien, längs dem casp. Meere sich niedergelassen hatte.

Hyrcani Macedones, Plin. V, 29.; Tacit. Ann. II, 47.; Volk in Hyrcanien Campus (Lydien), mit den Macedoniern in dies. Gegend vermischte Hyrcanier.

Hyrcania, Mela III, 5.; Isidor. Orig. IX, 2.; Τηρανια, Ptol. VI, 7.; Polyb. X, 28.; Arrian. III, 25.; cf. Agathemer. c. 6.; Ldsch. Aisaen's, grenzte östl. an Parthia u. Margiana, nördl. an den Ochus u. an Hyrcanum Mare, westl. an Atropatene, södl. an den Berg Coronus u. an Parthia; jetzt Mazanderan, Turabestan, Iran. Prov., an der södl. Küste des casp. Meeres, *Asterabat*, *Astrabat*, Ldsch. am südöstl. Ufer dess. Meeres, Theile von *Comis*, *Khorasan*, *Dahistan* u. das Land *Corcan*, nicht aber *Ghilan*, welches weit nordwestlicher liegt. *Hyrcanus*, Tacit. Ann. XIV, 25.; Virg. Aeneid. IV, v. 366.; adj., Prop.; Mela; *Hyrcanius*, adj., Plin.

Hyrcania, Τηρανια, Ptol.; sec. Luc. Holsten. i. q. *Asaao*, *Asaax*, Isidor. Charac. (in Astabeno?); St., *μητροπολις*, in Hyrcanien, nahe dem Fl. Maxera; muthmaßl. heut. Tages *Sebwär*, in Khorasan. Einige halten *za Zevdaxaagra*, Arrian. III, 25., *Carta*, Strab., für den älteren N. der Stadt.

Hyrcania, Hieronym. in Chron.; *Τηρανια*, Nicepher. Callist.; Fundam. Coloss. Tiber., Marmor. Neapolit.; Lect. Gronov.; St. in Hyrcanus Campus (Ly-

dien); angebl. jetzt *Marmars*, Dorf. *Hyrcani*, Τηρανοι, Mx. ap. Jac. Spon.

Hyrcania, *as*, Τηρανια, Joseph. Bell. I, 14.; *Hyrcanium*, Τηρανιον, Id. I, 6.; Castell in Judaea, vielleicht unfern Hierichus.

Hyrcanus Mare; cf. Caspium Mare. Durch e. unterirdischen Canal soll dies. Meer mit dem pers. *Mihusca* in Verbindg. stehen, da zur Zeit des Winteranfangs auf dem casp. Meere Blätter u. Zweige schwimmen; die nur von Bäumen im mittäglichen Persien herrühren. Merkwürdig aber ist die Abnahme des Wassers des casp. Meeres. Früher ging dass. bis nach Baku; jetzt ist es weit davon entfernt. Inseln, deren Boden fest ist u. der untere Theil e. Caravanserai kamen zum Verschoin. Der Sage nach ging ehemals der Weg längs dem Ufer von Lankara bis nach Salian, jetzt vom Wasser bedeckt.

Hyrcanus Campus, Liv. XXXVII, 38.; Τηρανιον πεδιο της Ανδρας, Steph.; cf. Campus Hyrcanius.

Hyrcanus Sinus, Mela III, 5.; i. q. Caspium Mare, wenn nicht nur e. Theil desselben.

Hyrgale; St. im Norden von Phrygia Salutaris.

Hyrgis (*Syrgis*); sec. Al. jetzt *Sevierysky*, fällt in den Don. cf. *Hyrgis*.

Hyria, Τηρια, Herodot. VII, 170.; cf. Dionys. Perieg. v. 379.; vielleicht i. q. *Hyrium*, Τηριον, Ptol.; *Uria*, Plin.; St. in Apulia Daunia, nahe der Küste, nördl. von Sipontum, sec. Ptol. zw. Garganum u. den Frentani, sec. Plin. zw. Sipontum u. Corbalum; unmögl. das heut. *Rodia*. Andere ziehen *Τηρια*, Herodot. nach Calabrien.

Hyria, Τηρια; *Hydra*, Τηδρα; See in Aetolien; sec. Al. i. q. *Lysimachia*.

Hyria (*Hyriae*, *Hyrie*), Plin. IV, 7.; St. in Boeotien, vielleicht zw. Schoenus u. Tanagra.

Hyria Calabriae; cf. *Uria*.

Hyria, Τηρια, Steph.; St. in Cilicia Trachea, nahe dem Calyconus u. der St. Selencia. Steph. aber widerspricht sich selbst, wenn er erzählt: *Ξαλευρεια*, *κρησσορον* *Ολβια* *ηναλυστο* *και* *Τηρια* *Λετστορε* (*Hyria*) *αβερ* *και* *Ιεραργιας* *Ξαλευρεια* *verraet*.

Hyria; angebl. i. q. Paros.

Hyribolum; cf. *Eribolum*.

Hyrie; See Böotien's, nahe der St. gl. Namens.

Hyrie (*Hyria*), Mela II, 7.; Insel des ion. Meeres, zw. Prote u. Cephalenia.

Hyrie, Plin. IV, 12; Mela; i q. Zoxyanthus. Mela aber trennt beyde Insecta.

Hyrium; i q. Hyria.

Hyrimus (*Hyrimo*) u. *Hormina*; Vorgeb. in Elis, unfern Cyllene.

Hyrimus, Homer.; St. in Elis, spo. AL nachmals Cyllene.

Hyrsacina;

Hyrtacina;

Hyrtacus;

} cf. Artacina.

Hysiae, *Touai*, Pausan. Boeot. c. 2; St. in Parasopias (Boeotien), südl. von Thebas, nördl. vom Berge Cythacron, östl. von Plataea.

Hysiae, Plin.; Flecken im Südwesten von Argolis, sw. dem Fl. Erasinus u. dem Geb. Parthenion; sec. Plin. im Gebiete von Corinth.

Hyspiratis; Ldsch. in Armenien; angebl. in uns. Tagen *Ispira*.

Hysus, Arrian.; Hafen in Colchia, bey der Mdg. des Fl. gl. Namens.

Hysus, Arrian.; FL in Colchia, siel CLXXX Stad. von Trapezus in den Pontus Euxinus und soll jetzt *Horphid* heißen.

Hystonium; i q. Histonium.

Hytanis, Plin.; FL in Carmanien.

I.

Ibæra, se, Liv. XXIII, 28; St. in Hispania Tarracon., am Iberus; wohl nicht i. q. Dertosa.

Ibæri, *orum*, Virgil.; Solin. c. 28;

Ἰβηρις, Graec.; angebl. Urbewohner im Nordosten von Hispania, vielleicht Colonisten aus Asien. *Iber*, *eris*, m., Catull.; *Ἰβηρ*, *ηρος*; *Ibericus*, adj., Sil. Ital.; *Ibericus*, adj., Juvenal.; *Ibæricus*, adj., Siden.; Horat.; *Ibærus* (*Hibærus*), adj., piscis, Horat.; pastor. tripl. i. e. *Gerion*, Ovid,

Ibæri (*Hiberi*), Tacit. Ann. VI, 88;

Mela I, 2; Flor. III, 5; *Iberes*, um,

Mela III, 5; Plin. VI, 10. sq.;

Ἰβηρις, Strab.; Steph.; Plutarch. Pompej.; Bewohner von Iberia, in Asien; wahrscheinl. die heut. *Georgier*, in Grusien. *Iber*, *eris*, m., Valer. Flacc.; *Ibærus*, adj., Id.; *Ibericus*, adj., *Ἰβηριος*, Plutarch. Pompej.

Ibæria, Plin.; Justin. XLIV, 1;

Horat. IV, Od. V, v. 28.; *Ἰβηρία*,

Strab.; Dio Cass. LIII; i. q. Hispania.

Ibæria, Plin. VI, 4. 10. 13.; Eutrop. VI, 14; VIII, 8.; *Ἰβηρία*, Strab.

XI, p. 344.; cf. I, p. 31.; Ptol. V, 11.;

cf. Socrat. Hist. I, 28.; Sozom. II, 7.;

Ldsch. in Asien, gränzte östl. an Albanien u. an den Fl. Alazon, nördl. an den

Caucasus, westl. an Colchia u. an Mo-

sachia Mtes, südl. an den Cyrus u. an

Armenia Magna; heut. Tages *Georgien*,

Grusien, *Grusien*, *Gurgestan* (namentl.

Carduel, östl. Theil Georgien's u. *Caket*,

Kachet), Ldsch. in Caucasien und der

Nordwesten von *Isarethi*.

Iberias Portae; cf. *Caucasicae Portae*.

Ibericum Mare; das span. Meer, im Osten von Hispania Tarraconensis.

Iberingae, Ptol.; Volk im Innern von India extra Gangem, nahe den *Dabasae*.

Iberium; *Itragium*; *Huogium*; franz. Mktfl. *Iory*, Dep. Eure (Normandie), am Eure.

Ibærus, Mela II, 6.; Plin. III, 8.;

IV, 20.; Caes. Civ. I, 60. sq.; Justin.

XLIV, 1.; Liv. XXI, 5, 19, 22. sq. 61.;

Ἰβηρος, Steph.; Polyb. III, 34. 40.;

Hiberus, Ann. Künhard. ann. 778.

869.; Paulin. Nolan. Carm. X, ad Aus-

son. v. 236.; Fl. in Hispania Tarracon.,

entspr. bey den Cantabri, strömt bey

Caesara Augusta, fällt südöstl. von Der-

tosa, bey Tenebrium Promont. ins Mare

Internum, heißt jetzt *Ebro*, entspr. im

Geb. Santillana u. mündet in Catalonien,

bey Amposta. Bis an ihn drängte Carl

M. im J. 778. die Mauren zurück. cf.

Nonius Descript. Hisp.

Iberus; Küstenfl. in Hispania Ba-

tica; heut. Tages *Tinto*, Prov. Sevilla.

Iberus, Plin. IV, 10.; Fl. in Ibe-

rien, fällt in den Cyrus.

Ibettae, se, Plin.; Fl. auf der Insel

Samoa.

Ibeum; cf. Ibiu. ♀

Ibis, idia, u. is, Notit. Imp.; cf.

Hibis.

Ibissa; i. q. Ad Pontem Isis.

Ibiu, Anton. Itin.; *Ibeum*; St. in

Heptaecania, XXX M. P. südl. von Ory-

Iynachus, XXIV nördl. von Hermapolis Magna; cf. Busiris.

Ibigo, inis, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 38.; best. Ort der Carni, in Gallia Transpadana, bey (südl. von) Julium Carnicum.

Ibliödūrum (Ibliodunum), Anton. Itin.; St. der Mediomatrici, in Gallia Belgica, LIV M. P. östl. von Durocor-torum, VIII westl. von Divodurum; angebl. jetzt Beauville, Dorf, in Lothringen; sec. Al. Constant en Jarnisi, daselbst, zw. Metz u. Verdun.

Ibola; oberunger. Fl. *Ypol*, fällt bey Baracan in die Gran.

Ibōra, orum, *Ἰβόρα, ὄν*, Novell. XXVIII.; *Ibyra, Ἰβύρα*, Hierocl.; St. in Pontus, nachmals in Helenopontus, CLXXX Stad. von der Mdg. des Halys. cf. Vales. ad Sozom. VI, 30.

Ibosc, Ann. Einhard. ann. 788.; i. q. *Ibissa, Ips*.

Iburinga, ac, Crus. Ann. Suev.; Knipschild. de Civ. Imp. III, 53.; St. *Ueberlingen*, im baden. Seckreise.

Icaedita, ac, Cell.; *Icedita*, Inscpt. ap. Gruter. n. 8. p. 81.; *Igaedita*, Inscpt. ap. Gruter. n. 3. p. 199.; St. in Lusitanien, vielleicht unweit Ocellum. *Icaeditani*, Pont. Inscpt.; Einw.

Icaria, Ἰκαρία, Steph.; Strab. X, 111.; Flecken in Attica.

Icāria, Mela II, 7.; *Ἰκαρία*, Strab. X, extr.; XIV.; Ptol.; *Icarus*, Plin. IV, 12; V, 31.; *Ἰκαρος*, Thucyd. III.; *Ἰκαροῦ ἴδος*, Aeschyl. Pera. (i. e. Land, Boden der Insel); Scyl.; sec. Plin. früher *Dolliche*, cf. Apollodor. II, 6.; *Mucris* u. *Icthyoëssa*; Insel des Icarium Mare, westl. von Samos, östl. von Myconos, gehörte sec. Plin. zu den Sporaden, hatte von Icarus den N., wurde von Milet aus bevölkert u. heist jetzt *Nicaria*, *Ikaria*, *Achikria*, holzreich. Hier e. Tempel der Diana, Namens *Ταυροκόλιον*, Strab.

Icaris, Mela; St. Macedonien's, zw. den Fl. Axius u. Peneus.

Icarium, Ἰκαριον, Strab.; Insel des Sin. Persicus; muthmaßl. in uns. Tagen entw. *Carai*, od. *Gerge*. Andere vergleichen *Elchat*.

Icarium Mare, Ovid. Fast. IV, v. 565.; cf. Horat. I, Od. I, v. 15.; Apulej.; Vellej. Paterc. I, 4.; *Icarium Pelagus*, Claudian. in Entrop. II, v. 264.; *Ἰκαριος το Ἰκαριον*, Eustath. ad Dionys. v. 530.; cf. Strab. X; Meer längs der Küste von Doris, Carlen und Ionien, um Icaria, der südöstl. Theil des Mare Aegaeum, in welches Iarus, Sphu-

des Daedalus, als die Sonne das Bindgemittel (Wachs) se. Flügel schmolz, stürzte. Wahrscheinlicher der N. von der Insel Icaria

Icarus, Plin. IV, 7.; Berg in Attica.

Icarus; i. q. Icaria.

Icarus, Ἰκαρος, Ptol. Cod. Palatin.; Aelian. Animal. XI, 9.; früher *Ichara*, Ptol.; Insel des Sin. Persicus, sec. Aelian. *Ἐ ἰγουσα ἑλασσα*; angebl. jetzt *Peludji*.

Icārus, Plin.; Fl. in Scythia intra Imaon, fällt in den Oxus.

Icarus, Ἰκαρος, Diodor. Sic.; cf. Eigarus.

Icarusa, Plin.; Fl. in Sarmatia Asiatica, zw. dem Palus Maeotis u. dem Pontus Euxinus, nahe den Cercetae.

Icauna, Cell.; Ann. Prudent. Trec. ann. 846.; *Ytuma* (*Icumna*, Cell.), Guiliel. Brito X Philipp. v. 646.; cf. Vales. Notit. Gall.; Fl. in Gallia Lugdunens; heut. Tages *Yonac*, entspr. im Dep. Nièvre, wird bey Clamecy schiffbar u. fällt bey Montereaufaulx in die Seine. cf. Hiona.

Iccius Portus, Caes. Gall. II, 2, 6.; *Itius Portus*, Caes. Gall. V, 2, 5.; *το Ἰτιον*, Strab. p. 138. (*Ἰτιον*, *Ἄξιον*, Metaphrast. Caes.); Hafensort der Morini, in Gallia Belgica, nördl. von Gesoriacum, von wo aus Caesar nach Britannien überschiffte; wahrscheint. i. q. *Witsandum*, Cell. II, 3; 190.; *Wisanti Portus*, Edward. Gibson. in Somner. Dissert. de Port. Iccio.; kl. St. *Wisant*, Dep. Pas de Calais, 2 1/2 M. nordöstl. von Boulogne, 2 südwestl. von Calais. *Witsandicusis*, e. Cell d. l. Cluver. hält *Icius* mit *Gessoriacum* u. *Bononia* für eierley u. Hadrian. Valesius Notit. Gall. stimmt für *Stapulas*, cf. Carol. du Fresne Comment. in Vit. S. Ludovici.

Icēni, Tacit. Ann. XII, 81. sq.; XIV, 81.; cf. Caes. V, 21.; Volk in Britannia Romana, nördl. von den Trinobantes, östl. von den Catyuechiani; im heut. Suffolk u. Norfolk. Hptst. Venta.

Icenorum Oppidum, Cambden. Brit.; kl. engl. St. *Ikworth*, *Ikworth*, Grösch. Suffolk.

Iccisia; Insel bey England.

Ichana, Ἰχάνα, Steph.; *Ἰνα, Ἰνα*, Ptol.; *Apollinis Libyctini Fanum*, Macrobian. Saturn. I, 11.; *Apollinis Refugium*, Anton. Itin.; St. auf der südöstl. Küste Siciliens, nördl. von Pachynum Promontorium. *Ichancasae*, Plin.; Einw.

Ichara; cf. *Icarus*.

Ichnaea, arum, Plin.; *Ἰχναί*, Herodot. VII, 123.; St. in Bottiäea (Macedonien), südöstl. von Pella, nahe der Mdg. des Axios.

Ichnaea, arum, *Ἰχναί*, Steph.; Isidor. Charac.; *Ichniaea*, *Ἰχναί*, Dio Cass. XL.; *Ichnaea*, *Ἰχναί*, Plutarch. in Crass. Jun.; St. in Mesopotamien, am Fl. Bilecha, nördl. von Nisephorium, e. Colonie aus Macedonien. Hier schlugen die Parther den Crassus.

Ichnaea, arum, Strab.; St. in Thessaliois (Thessalien).

Ichnusa, Plin. III, 7.; Solin.; *Ἰχνοῦσα*, Pausan. Phoc. c. 17.; i. q. Sardinia.

Ichthyoessa, Plin.; i. q. Icaria.

Ichthyophagi, Plin. VI, 23.; *οἱ Ἰχθυοφάγοι*, Ptol.; Strab. XV, p. 495.; Arrian. VI, 28.; Id. Indic. c. 26. 29.; Volk in Gädrosien, auf der Küste des Mare Erythraeum.

Ichthyophagi; Volk im Nordosten von Arabia Felix, längs der Küste des Sin. Persicus.

Ichthyophagi, *Ἰχθυοφάγοι*, Ptol.; Strab.; Diodor. III, 40.; Volk in Troglodytica, sec. Strab. südwestl. von der Insel Tapozos, wahrseheinl. nahe der Meerenge des Sin. Arabicus, sec. Tab. Pent. zw. Albus Portus u. Berenice.

Ichthyophagi Aethiopes, Ptol.; Volk im südwestl. Africa, unterhalb Hippodromus.

Ichthyophagi Aethiopes, Ptol.; Völkerech. in Sinarum Regio.

Ichthyophagi Arabes; cf. Arabes.

Ichthyophagorum Sinus; Mbusen an der nordöstl. Küste von Arabia Felix.

Ichthys, abl. *y*, Mela II, 3.; *Ἰχθυός*, Ptol.; Vorgeb. in Elis, zw. Phia, u. Chelonites; angebl. jetzt *Cap Zanchi*; sec. Al. *Cap Tornesc*.

Iciani, orum, Anton. Itin.; St. der Icenii in Britannia Romana, XVIII M. P. nördl. von Villa Faustini, XXXV südöstl. von Camboritum, CV nordöstl. von Londinium; vielleicht in uns. Tagen *Ichorow*, *Ichorow*, in Norfolk.

Icidmages; Flecken in Gallia Aquitana, zw. Aequae Segestae u. Revossio; angebl. jetzt *Isengeau*, *Yssengeaus*, St., Dep. Oberloire.

Iciniacum (Leiniacum), Tab. Pent.; *Liciniacum*, Kruse; St. in Vindelicien, am östl. Ufer des Licus, nahe ec. Mdg. in die Donau, nordwestl. von Bircianae, nordöstl. von Modonna; sec. Wilhelm

bey Nieder-Schönfeld, sec. Kruse Lechgemünd. Leichtlen setzt die St. 1½ St. nordwestl. von der Mdg. des Lech, auf die Stelle des heut. *Ising*.

Iciodurum; Issiodorum; Baudrand.; franz. *St. Issoire, Yssoire*, Dep. Puy de Dome (Auvergne), an der Couze, 6 M. südl. von Clermont.

Icium, *Ἰκυον ἀγοῶν*, Ptol. II, 9. f. Vorgeb. in Gallia Belgica, südl. von Icius Portus, nördl. von der Mdg. des Samara; jetzt *Gris Nefs*.

Icius; i. q. *Icelus*.

Icium, Plin. V, 14. 27.; Amm. Marc. XVI, 2.; Cic. III, epist. 8; V, epist. 20.; Id. Famul. XV, 4.; *Ἰκύνιον*, Ptol. V, 6.; Strab. XII, p. 835.; Hierocl.; Notit. Episcop.; Xenoph. Anab. I, 2; 19.; Actor. XIII, 51; XIV, 1. 19. 21; XVI, 2.; 2. Tim. III, 11.; *Kunijah*, Abulfed.; Hptst. von Lycaenien, sec. Xenophon. in Phrygien u. sec. Amm. Marc. in Pisidien; jetzt *Cogni*, *Konia*, *Konick*, Hptst. des natol. Paschalik gl. Namens *Iceniensis*, e. cf. Büsching Erdbeschr. V, 1.; Simon. Onomast.; Olivier Voyages Tom. VI, p. 388. Im Mittelalter Sitz der seldschukischen Sultane von Rum.

Icösium, Plin. V, 2.; Mela I, 6.; *Ἰκόσιον*, Ptol.; St. auf der Küste von Mauretana. Caes., östl. von Tipasa, unweit Caesarea, erhielt von Vespasianus das jus latium u. soll heut. Tages in ihren Ruinen *Sersell* heissen; sec. Al. i. q. *Oranum*, feste St. *Oran*, *Horan*, *Waran*, in der algier. Prov. Mascara, am Meere. Andere vergleichen bald *Acor*, bald *Aochara*, bald *Brischa*.

Ictimüli (Ictimulum); Flecken in Gallia Transpadana, in der Nähe von Vercellae; angebl. jetzt *Victimolo*, in Piemont.

Ictis; cf. *Vectis*.

Ictisöna; i. q. *Hitona*.

Ictium Castrum; franz. *St. Plse Jourdain*, Dep. Gers (Gascogne), am Save.

Ictodurum; angebl. jetzt *Avançon*, cf. *Avanticorum* Oppidum. Leichtlea setzt *Ictodurum* nach Rhaetien, nahe dem östl. Ufer des Rhein, 1 M. südl. von Druseomagus (Drüsen), 1 nördl. von Magia (Mayenfeld), auf die Stelle des heut. *Gutenberg*.

Ictomulon (Ictimulorum Aurifodinae); Flecken in Gallia Transpadana, vielleicht in der Gegend von Laumellum, mit e. Goldbergwerk.

Ictösa, Notit. Episcop.; cf. *Octogesa*.

Iculisma (Iculisna), Libr. Vet.)

Aenon. Epist. XV, ad Tetrad. v. 21. ; l. q. Agnatesima.

Icaunna, Coll.; cf. Icauna.

*Icus, Liv. XXX, 45.; Iudg., Strab. IX, p. 300.; Iudg., ηνος των Κυκλαδων, ηροουνηης τη Ευβοια, Steph.; Insel des Mare Aegaeum, südwestl. von Scyros, Cyme auf Euböa gegenüber; sec. Kruse jetzt *Skiphe*, sec. Al. *Scyro Pulo*, Aufenthaltsort der Soeräuber, Marmorgruben.*

*Ida, Prop. III, 1; 27.; Tacit. Hist. v. 2.; Solin.; Idg., Ptol.; Strab. X, p. 325.; Diodor. Sic.; Idaeus Mons, Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Virg. Aen. III, v. 104.; το Ιδαϊον όρος, Strab. X, p. 327.; Berg in der Mitte der Insel Crota, wo Jupiter erzogen wurde, Ovid.; heut. Tages *Philoriti*, sec. Al. *Monte Giove. Idaeus*, adj., mons, Virg.; dactyli, Plin.; bustum, Martial.*

*Ida, Mela I, 18.; Vib. Sequest. de Flum.; Ovid. Epist. Parid. v. 53.; Macroeb. Satura. v. 20.; Virg. Aen. II, extr.; Id. III, v. 6.; η Idg., Homer. II, β, v. 824.; Id. δ, v. 47.; Id. ζ, v. 283.; Pausan. Phoc. c. 12.; Strab. XIII, init.; Scholias. ad Nicand. Theriac. v. 668.; Steph.; Hesych.; Idaeus Mons, Mela; cf. Senec. Phoeniss. IV, v. 608.; Geb. in Troas, auf der Grenze von Mysien, hiefs im Südosten *Gargarus*, hatte zur höchsten Spitze den *Cotylius*, mehrere Gipfel, daher *Idaeus*, *aeus*, plur., Homer. II, δ, v. 170.; ζ, v. 196.; μ, v. 19. 153.; δ, v. 79.; Arrian. Expod. Alex. I. u. erstreckte sich von *Pityaea*, westl. von *Ophiusa* (Afsia) bis nach *Lectum Promont.*; jetzt *Ida*, sec. van Richter *Kas-Daghi*, bey den Türken *Gänseberg*. Am Fusse des *Ida* fand *Pococke* III, p. 156. im J. 1739. wenig ergiebige Silber-, Blei-, Kupfer-, Eisen- u. Alaun-Gruben, um *Angora* e. Kupferbergwerk. Nach *Meninsky Lex. Arab. Pera. Turc. Tom. III.* bezeichnet *Kas-Daghi* aber den *Caucasus*. Hier, auf *Ida*, od. vielmehr auf *Alexandrea* überreichte *Paris* der *Venus* im Streite mit *Juno* u. *Minerva* den goldenen Apfel, cf. *Virg.*; *Ovid.* Auf dem *Ida* ein Tempel der *Cybele* (*Idaea Mater*, *Cic.*; *Virg.*). *Idaeus*, adj., cf. *Senec. l. c.*; *collis*, *jugum*, *Ovid.*; *naves* (trojan.), *Horat.*; *pastor*, *Cic.*, *iudex*, *Ovid.*, *hoepes*, *Id.*, i. e. *Paris*; *cinacrus*, *Martial.*, i. e. *Ganymedes*; bey *Sil. Ital.* i. q. *Romanus*, weil die Römer von *Troja* abstammen wollten.*

Idaocara; cf. Adacara.

Idaeus; Ort auf Chersonesus Thracica, am Hellespont.

Idaea; i. q. Aeria, Crota.

Idaea, Idaea, Steph.; cf. Troja.

Idaeus Mons; i. q. Ida.

Idaeus Sinus, Plin.; vielleicht i. q. Sinus Adramyttenus.

Idalia, Virg. Aen. I, v. 693.; entw. i. q. Idalium, od. Umgegend.

Idalis Tellus, Lucan.; Idsch. in Troas, vielleicht nahe der südwestl. Grenze Mysien's.

*Idallium, Plin.; Lucan. VIII, v. 716.; Virg. Aen. I, 681.; Id. X, v. 86.; Propert. II, eleg. 13.; Catull. (carm. XV) Pel. et Thec. nupt. v. 96.; Idalium, Steph.; Theocrit. Idyll. XV, v. 100.; Isalda; St. im Osten der Insel Cyprus, nördl. von Citium, hatte e. der *Venus* (*Idalia*, *Virg. Aen. I, v. 681.; Id. X, v. 51.; Idalie, es, Ovid.*) geheiligten Hain u. Tempel u. soll in uns. Tagen *Dalis* heissen. *Idalius*, adj., *Virg.; Propert.; Lucan.**

Idanus; cf. Indus.

Idaesa, Idaisosa, Strab. XI, p. 344.; Phari Oppidum, φηξον πολις, Strab. I, c.; cf. I, p. 31.; St. in Iberien, nahe der Grenze von Colchia.

*Idaeani Terra, η του Ιδαϊωνος γη, Strab. IV, p. 141.; Donna Regnum, Ovid. Pont. IV, eleg. 7, v. 7; cf. v. 6.; Ldsch. in Liguria, unfera *Cottii* u. *Salassorum Terra*, vielleicht nahe den *Alpes Maritimae* u. von *Taurini* bewohnt.*

*Ides, Iois, Cell.; Iesx, Tab. Pont.; Fl. in Gallia Cispadana, strömte zw. Bononia u. Claterna, fiel in den Po u. heisst jetzt *Fidice*.*

*Idicara, Ptol.; St. in Babylonia, nahe dem Euphrat u. der Grenze von Arabia Deserta; vielleicht heut. Tages *Hit, Hot, Haita*, St. am Euphrat, Farschalik Bagdad.*

Idicra, ae, Anton. Itin.; Tab. Pont.; Cyprian.; St. in Numidia, XXV M. P. westl. von Mileam, XXV östl. von Cicculi, I westl. von Cirta, I östl. von Sittif. Idicenses, e, Notit. Numid.

Idimur, Anton. Itin.; Tab. Pont.; Idomum, Itin. Hierosolym.; St. in Moesia Super., XXVII M. P. südl. von Municipium, XXI nördl. von Horrea Margi, XLV südl. von Viminacium.

Idistavisus Campus (It is a Wis, e. Wieso ist es), *Tacit. Ann. II, 16.*; Ebene im nördl. Germanien, sec. *Mannert* an der *Weser*, nahe dem *Steinhuder-See*, zw. *Minden* u. *Vlotho*, sec. *Wilhelm* am östl. Ufer der *Weser*, zw. *Haushergen, Holtrup, Veanebeck* und *Wittekehhausen*. Hier schlug im J. 760.,

sechs Jahre nach der Hermanneschlacht, Caes. Germanicus während seines letzten Zuges (der erste im J. 767.) cf. Tacit. Ann. I, 31 bis 51., die Cherueser unter Arminius. Uebrigens setzen diese Gegend Müller um Stauo, unfern Oldendorf, nahe der alten Weser; Just. Lipsius (st. 1606) um Vegesack, unweit Bremen u. Cluv. (st. 1623) zw. Oldendorp u. Stomme. cf. W. Wachsmuth: Animadv. in Tacit. Hist. Expedd. Germanic. in Germaniam. Kiliae 1821. von Lofsberg: Periculum de situ Camp. Idistavisi Rint.

Idōmēne, es, *Ἰδομῆνη*, Ptol.; *Ἰδομῆνη*, Thucyd. II.; *Idōmēnae*, *Ἰδομῆναι*, Thucyd. III.; St. in Emathia (Macedonien), sec. Kruse nahe dem östl. Ufer des Axios, südl. von Gortynia.

Idonia; *Pinca*; franz. Fl. *Huisme*, Dep. Sarthe, fällt bey Mans in die Sarthe.

Idrae, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea, zw. den Sturni u. Vibiones, vielleicht in Lithauen.

Idrisse; cf. Stratonicea.

Idrias; Gegend in Carien, um Stratonicea.

Idrinum, siv. *Idrus* (N. sec. Al. von der in der Gegend von Hercules getödteten Hydra, sec. Al. von *ἰδρω*); mail. Mktfl. *Idro*, Deleg. Breacia, am See gl. Narnesa.

Idrus; Berg Carien's, mit vielen dem Apollo u. der Diana geheiligten Ontschäften.

Idrus, cf. Idrinum.

Idubēda, *Ἰδουβῆδα*, Ptol.; cf. Mariana I, 3.; Geb. in Hispania Tarracon., südöstl. von den Quellen des Iberus, nordöstl. vom Durus, von Segisamon im NW. bis Bitbilis im SO.; wahrscheinl. jetzt *Sierra d'Oca*, od. die Geb. von *Burgos* u. *Cuenca*; irrig sec. Al. *Sierra Segura*.

Idumaea; cf. Edom. Andere dehnen *Idumaea*, sec. Maccabb.; Marc. III, 8.; Joseph.; zur Zeit des Exils von Eleutheropolis u. Hebron, durch Juda u. Simon, bis an die südl. Grenze Judaea's aus, wovon der nördl. u. nordöstl. Strich *Daromaa*, der südwestl. *Geraritica* hieß. cf. Bonfrer, in Gen.

Idumaea Magna, *Ἰδουμαία ἡ μεγάλη*, Joseph. Bell. IV, 30.; i. e. Idumaea, in Arabien,

Idumaea Superior, *Ἰδουμαία ἡ ἄνω*, Joseph. Bell. IV, 30.; der geb. Theil von Idumaea, in Judaea.

Idumaei; i. q. Edomitae.

Idumania (*Idumania*), *Ἰδομαίνα*,

vla; Ptol.; *Sidumani*; Fl. in Britannia Romana, strömte unweit Camalodunum; sec. Cambden. heut. Tages entw. *Chelmer*, od. *Blackwater*, Grfsch. Essex; sec. Mannert die Mdg. des *Stour*, bey Harwich, in Essex.

Idunum, Ptol.; St. in Noricum, nicht *Virunum*; wahrsoheinal. i. q. *Judenburgum*; österreich. St. *Judenburgum* in Steiermark, an der Mur. Andere vergleichen den tyrol. Mktfl. *Windisch-Matrey*, im Pusterthale, am Tauern.

Idymus, Ptol.; St. in Peraca Rhodi-orum (Carien), am Calbis.

Igaedita; sec. d'Anville in uns. Tagen *Idanha Velha*, sec. Al. aber *Edania*, Flecken; cf. Icaedita.

Igeditania; cf. Egiditania.

Igenia, aei; engl. Mktfl. *Tegengill*, Frotth. Wales.

Igilgili, n., indecl., Plin. V, 2.; Anton. Itin.; St. u. Colonie des Caesar Augustus auf der Küste von Mauretania Caesaria, westl. vom Ampaga, zw. Gulus u. Audus; jetzt entw. *Jigeli*, *Jigeli*, *Jijeli*, od. *Gigeri*, Königr. Algier. *Igilgitanus* (*Igilgitanus*), Notit. Victor.

Igilium (*Iginium*); sec. Al. jetzt *Ile du Lys*; i. q. Aegilium.

Igilliones, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea, nahe den Ciabocci.

Igiturivium, Liv. XLV, 43.; sec. Turnebus i. q. Iguvium.

Iglavia, siv. *Iglavia*, Zeiler. Topogr.; Balbin. Miscell.; *Giglova*; mähr. Hpist. *Iglau* des Kreises gl. N., an der Iglau 15 $\frac{1}{2}$ M. südöstl. von Prag, 12 $\frac{1}{2}$ nordöstl. von Budweis.

Iglaviensis Circulus; mähr. Kreis *Iglau*.

Igletes; Volk im Innern Spanien's, nach Norden hin.

Iglavia; cf. Iglavia.

Iglovia; *Neocomium*; oberanger. St. *Iglo*, Neudorf, Zipser Gespach. am Hornath.

Ignis (*Ignium*) *Terra*, Cell.; das *Feuerland*, *Tierra del Fuego*, an der südl. Spitze von Amerika, im J. 1520 von Ferdin. Magellan, entdeckt; e. grosse u. mehr als 20 kl. Inseln.

Ignium Inaia; potug. Insel *Iha de Fuego*, *Feuerinsel*, nahe dem grünen Vorgeb., mit der St. St. Philipp u. e. Vulkan.

Iguvium, cf. Aguvium, *Iguvianates*, *ium*, Cic.; *Iguvini*, Insect. ap. Gruter. n. 1. p. 347.; Insect. Fulgin. in Spon. Miscell. erud. Antiq. p. 183.; *Iguvius*, adj.; Caes.

Iherusalem; i. q. Hierosolyma.

Ije-Abarim, Num. XXXIII, 44.; *Ijim*, Num. XXXIII, 45.; Lagerstätte der Israeliten, in Arabia Petraea, am Geb. Abraim, nahe der Grenze von Moabit.

Ila; St. in *Peñis*, auf der Küste des Sin. Persicus u. der Grenze von Carmanien, an der Mdg. des Sabis, der Insel Caycandrus gegenüber; heut. Tages *Gilla*.

Ila; cf. *Ilea*.

Ilantium; cf. Stumpf.; *Galer. Rhaet.*; i. q. *Antium*.

Ilarcuris, is, *Ptol.*; *Larcuris*, Anton. Itin.; St. der Carpetani, in Hispania Tarracon., zw. *Sisapo* u. *Laminium*, auf dem Wege von *Emerita* nach *Caesaraugusta*; angebl. heut. Tages *Caros de los Infantes*, in Neu-Castilien.

Ilargus, *Pedo*. *Albinovan. Eleg. ad Læviam* v. 385.; *Ilarus*; *Ilera*; *Ilargus*, *Vulg.*; cf. *Zeiler. Itin. Germ.*; *Id. Topogr. Suev.*; *Fl. Vindelicien's*, strömt zw. dem *Licus* u. dem *Lac. Brigantinus*; jetzt *Iler*, *Iller*, *baier. Fl.*; entspr. auf dem bregener Alpen u. fällt westl. von *Ulm* in die *Donau*. Einige vergleichen *Hildra*.

Ildum, Anton. Itin.; St. der *Ilercaones*, in Hispania Tarracon., etwa XXVI *Mill. Rom.* südwestl. von *Dertosa*; muthmaßl. in uns. Tagen *San Mattheo*, *Villa*, *Prov. Valencia*, am *Baranca*; *sec. Al. Salsadella*, daselbst.

Ilea, ac, *Ptol.*; *Fl.* in *Britannia Barbara*; vielleicht jetzt *Wick*, in der schottl. Grfsch. *Caithness*.

Ileburgum (*Ilenburgum*), *Frenzel. Diss. de Ileburg.*; *Poetae Sax.* ad ann. 805.; *Ditmar. Chronic.*; *Peckenstein. Theat. Sax.*; *Sagittar. Antiq. Magdeb.*; *preufs. St. Eilenburg*, *Regb. Merseburg*, auf e. Insel der *Malde*.

Ilei; Flecken im Südösten von *Argoße*, nordöstl. von *Hermione*, südwestl. von *Trocaene*; *sec. Kruse* heut. Tages *Ileo*.

Ileosca, Ἰλεσκῆ, *Putcan.*; *Strab.*; *Etosca*, *Vellej. Patere. II.*, 30.; cf. *Petr. de Marca*; St. der *Ilergetes*, in Hispania Tarracon., am nordwestl. Ufer des *Sicoris*, unfern *Ilerda*. cf. *Etosca*.

Ilercao; *Ilerco*; St. der *Ilercaoneses*, in Hispania Tarracon., am östl. Ufer des *Suero*, südöstl. von *Valeria*, nordwestl. von *Carteja*; vielleicht i. q. *Illarco*, *span. Villa Marcon*, in Neu-Castilien, am *Fl. Xucar*, südl. von *Cuenca*. *Ilercaoneses*, iam, *Liv. XXII*, 21.; *Ilercaones*, *Coll.*; *Ilergae-*

nes, *am*, *Plin. III*, 3.; *Ilergaoneses*, *Caes. Civ. I*, 60.; Volk im Osten von Hispania Tarracon., nordöstl. von *Ortospeda M.*, u. dem *Fl. Sacro*, südwestl. vom *Iberna*, im Ostra von *Neu-Castilien*, im Nordwesten von *Valeria*, im Süden von *Catalonien* u. im Südosten von *Aragonien*.

Ilercaones; cf. *Ilercaoneses*.

Ilerda, *Caes. Civ. I*, 41. 45.; *Paulin. Nolan. carm. X ad Auson.* v. 22.; cf. *Eutrop. IX*, 6.; *Lucan. IV*, 66.; *Municipium Ilerda*, *Mz. des Augusti*; *Ilerdensis Urbs*, *Isidor. Hist. Sacra*. p. 179.; *Hptst. der Ilergetes*, in Hispania Tarracon., am westl. Ufer des *Sicoris*, östl. vom *Caesaraugusta*; jetzt *Lerida*, feste St. in *Calonien*, am *Segre*. *Ilerdensis*, *Plin. III*, 3.; *Inscpt. ap. Gruter.* n. 6. p. 407. Hier schlug *Caesar* die *Legaten des Pompejus*. Unter *Kar. Gallianus* (*Gordianus?*) zerstörten sie die *Germanen*. cf. *Nonius Hispan.*; *Burdrand*. — Einige vergleichen *Athena*.

Ilerdensis Sardaonum, *Plin.*; voll i. q. *Ilerdensis* cf. *Ilerda*.

Ilerdensis Urbs; i. q. *Ilerda*.

Ilergaones; cf. *Ilercaoneses*.

Ilergëtae, *Inscpt. ap. Gruter.* n. 9. p. 519.; *Ilergëtes*, *am*, *Plin. III*, 3.; *Liv. XXI*, 23. 61.; *'Iliqyres*, *Pol.*; *Polyb. III*, 34.; *Völkersch. im Nordosten* von Hispania Tarracon., nordöstl. von dem *Iberus*, von *Caesaraugusta*, bis nach den *Pyrenäen* hin, westl. vom *Sicoris*, im Osten vom heut. *Aragonien* und im Südwesten von *Catalonien*.

Ilesion; cf. *Ilesion*.

Iletia, *Plin.*; *St. Thessalien's*.

Ilia; cf. *Ilipe*.

Ilia Tellus, *Virg.*; i. q. *Troja*.

Iliðëris; i. q. *Eliberri. Iliberitanus*, *adj.*

Ilica, *Ptol.*; St. im Innern von *Zacitana*, südl. von *Hippo Diarhytus*, *rv. Avita* u. *Tucca*.

Ilice, *Coll.*; cf. *Illice*.

Ilicenses, *iam*, *Mela*; *Plin. III*, 7.; *Liv. XL*, 6.; Volk auf *Sardinien*.

Ilicenses, *Liv.*; *Einw. e. St. (Ilium?)* auf *Sardinien*.

Ilicensium Pagus, *rvv. 'Ilicis* *ωπη*, *Strab.*; *XIII*, p. 411.; vielleicht i. q. *Ilium Vetus*.

Ilium (*Ilium*), *Liv.*; St. in *Macedonien*.

Iliouenses, *Liv.*; *Einw. e. St. in Latium*.

Ilipe *cognom. Ili*, *Plin.*; cf. *Strab.*; *Ptol.*; *Ilipe* *cognom. Ili* *Italiae*, *Met.*

Pfln.; *Ilipe* cognom. *Iia Italica*, Harduin.; *Municipium Iulipense*, Inscpt. ap. Gruter. n. 7. p. 246.; St. der Turduli, in Hispania Baetica, nahe dem nördl. Ufer des Baetia, LXII Mill. Rom. südwestl. von Corduba, XXV nördl. von Hispaniis; muthmaßl. i. q. *Alcolea*. Nahe ehemals Silberbergwerke. *Immunnes Ilienses Iliponenses*, Inscpt. ap. Gruter. n. 5. p. 351.

Ilipe, Liv. XXXV, 1.; St. im Südwesten von Hispania Baetica, XXV Mill. Rom. nordöstl. von Onoba, XX südwestl. von Tucci, L südwestl. von Ilipe Ili.

Ilipula cognom. *Laus*, Plin.; *Ilipula Magna*, Ptol.; St. in Hispania Baetica, südwestl. von Tucci; wahrscheint. jetzt sec. Al. Niebla, am Tinto, Prov. Sevilla; sec. Al. *Villa Nouva del Rio*. Andere setzen *Ilipula Laus*, an das südl. Ufer des Singilis, etwa LIII Mill. Rom. südöstl. von Astigi, XXXIII nördl. von Menoba u. trennen diese St. von Ilipe, Liv.

Ilipula Magna; i. q. *Ilipula* cognom. *Laus*.

Ilipula Minor, Plin.; St. im Südwesten von Hispania Baetica.

Ilipula (*Ἰλιπούλα*) *Mons*, Ptol.; dehnte sich im Südosten von Hispania Baetica aus u. erstreckte sich fast bis nach Calpe hin; vielleicht jetzt *Sierra Nevada*, *Nevada*, od. *Sierra de Alhamilla*, *Sierra de Anteguerra* u. *Alpujarra*. cf. *Arenae Montes*.

Ili-sanitae, Plin.; Völkersch. *Ara-dica's*.

Iliissus, Papin. Stat. Theb. VIII.; *Ἰλισσός*, Ptolemaeus. Strateg. V, 17.; *Ἰλισσός*, Pausan. Attic. c. 19.; Fl. in Attica, entspr. auf dem Hymettus, floss südl. von Thebae, nahm den Eridanus auf, war den Muses *Iliissides* (um) geheiligt (*Μουσῶν βασις ἐν ἄνω ἐστὶν Ἰλισσίδων*, Pausan. d. 1) u. heißt jetzt *Iliissus*, cf. *Elissus*.

Iliissus; *Iliissus*; Fl. *Ili*, *Ili*, entspr. in dem Gebb. zw. Baiern u. Böhmen u. fällt bey Passau in die Donau.

Ilistra; *ae*, Holsten. ad Hierocl.; *Ilestra*, *orum*, *Ἰλιστρα*, *ων*, u. *Eli-stra*, *Ἰλιστρα*, *ων*, Notitt.; *Ilistra*, *ae*, *Ἰλιστρα*, Hierocl.; St. in Lycaonien, zw. *Barate* u. *Perte*.

Iliithya; i. q. *Elethyia*.

Iliithyopolis; i. q. *Elethyia*. Hier e. Tempel der *Eubastis* (*Lacina*).

Iliiturgis, *is*, *Iliiturgi*, n. indecl., Liv. XXIII, extr.; Plin.; *Ἰλιιούργυς*; St. in Hispania Baetica, nordöstl. von Corduba; heut. *Tages Andajaw del Vejo*

(*Andaxar*), in Andalusien; sec. Al. *Arjana*, 1 St. von Andaxar; sec. Al. *Baena*, irrig. Die im ersten pun. Kriege blühende St. zerstörte Publ. Scipio im zweyten pun. Kriege. Darauf, als *Forum Julium* wieder aufgebaut, e. röm. Colonie.

Ilium, Pausan.; Berg in Lycaonien. *Ilium*, Liv.; cf. *Iliion*.

Ilium Novum, *Ἴλιον*, δ *νῦν ἔστι*, Strab. XIII, p. 408.; *Ilium*, Anton. Itin.; Liv. XXXV, 43; XXXVII, 9.; Justin. XXXI, 8.; Tacit. Ann. II, 54; VI, 12.; *Ilium Immune*, Plin. V, 30.; *Ἴλιον*, Arrian. Alex. I, p. 34.; St. in Troas, nahe der Mdg. des Scamander, XXX Stad. (1) St.) westl. von Troja, war ursprüngl. e. Dorf mit e. Tempel der Minerva, cf. Liv. erhielt von Alexander M. Privilegien u. den N.: Stadt, von Lysimachus e. XL Stad. im Umfange enthaltende Mauer, sank dann, blühte aber zur Zeit der Römer wieder u. heißt jetzt *Troja*, *Trojahi*, Flecken. *Ilienses*, *ium*, Justin. XXXI, 8.; Tacit. Ann. IV, 55. 60.; *Ἰλιεων*, Muz.

Ilium, sc. *Vetus*, Vib. Sequest. de Flum.; Serv. ad Virg. Aen. init.; Liv.; *Iliion*, Horat. III, od. III, v. 18.; *Ἰλιον*, Homer. Il. II, v. 113. 288; IV, v. 506; V, v. 638—446. 460. 716; VI, v. 433. 512; VII, 21. 443—465; IX, v. 20; XX, v. 30; XXI, v. 295. 446; XXIV, v. 700.; cf. Id. Il. VI, v. 88. 237. 297. 317; VII, v. 345; XX, v. 52; XXII, v. 172. 223; Id. Odyss. VIII, v. 494. 504.; Taetz. ad Lycophr. v. 29.; *Iliion*, *alta Urbs*, Ovid.; *Ilios*, Ovid.; öfterer jedoch *Troja*, Liv.; Ovid. I, 3; 76.; Id. II.; Id. Trist. V, 10; 4.; cf. Horat. II, Satyr. III, v. 191.; *Τροία*, Suid.; Euseb.; St. in Troas, am südl. Ufer des Scamander, nordöstl. von Cocylium, etwa C Stad. (5 St.) nordöstl. von Tenedos, wurde von den Griechen unter Agamemnon belagert, nach zehn Jahren (1183 vor Chr.) zerstört, erhob sich aber später wieder, erhielt von Mysien, Phrygien u. Aecolis aus neue Einw., sank, indem *Ilium Novum* blühte u. heißt jetzt als Dorf *Bunar Baschi*. cf. Pococke, le Chevalier u. Choiseul Gouffier. *Iliacus*, adj., i. q. trojanus, classis, Virg.; carmen, Horat.; Macer, Ovid.; amores, Martial.; bey Sil. Ital. i. q. romanus; *Iliades*, *ae*, i. c. Trojanus, Ovid.; *Ilias*, *adis*, adj., i. q. trojanus, femina, Virg.; *mausa*, Ovid.; *Ilius*, adj. Virg.; *Iliii*, i. q. Trojani, Plant.

Iliia, Cell.; cf. Baudrand.; *Maty*; Fl. in Gallia Aquitana.; i. q. *Ella*, *Iliira*; *Porta*; cf. *Iliargus*.

Ilharco; i. q. Hercao.
Ilharco; cf. Harcao.
Ilhargavonia; cf. Dertosa.
Ilhergetes; i. q. Hergetac.
Ilhergetum; cf. Osea.
Ilheris; i. q. Tecum, Tech.
Illiberi; } cf. Eliberri.
Illiberis; }
Illiberis; i. q. Eliberi.
Illiberis, Vera.; *Ilybirris*, ó *Il-*
biggus, Strab. IV, p. 126; *Ilebernis*;
 Fl. in Gallia Narbon., nahe der Grenze
 von Hispania Tarracon., entspr. *éz ryz*
Ilygnys, strömt südl. vom Ruscina und
 fällt in das Mare Internum. Vielleicht
 i. q. Tichia.

Illice, es, Mela II, 6; *Illici*, Plin.;
Illicias, adis, Ptol.; *Illice*, Cell.;
Colonia Immunis Illici, Plin.;
Colonia Immunis Illice Augu-
sta, Mz. des Augustus u. Tiberius;
 St. der Contestani, in Hispania Tarra-
 con., LI Mill. Rom. nordöstl. von Car-
 thago Nova; in uns. Tagen *Elche*, Villa
 in Valencia. *Licitani* (*Illicitani*, *Illici-*
tani), Paul. Lex VIII. de Cens., Elaw.,
 hatten das jus Italicum.

Illicias; cf. Illice.
Illicitanus Sinus, Mela II, 6;
 Plin.; Mbusen an der südöstl. Küste von
 Hispania, Tarracon., von Carthago No-
 va bis nach Dianium Promont.; jetzt
Meerbusen von Alicante.

Illygium; cf. Ensigeausium.
Illypula, Ptol.; wahrscheinlich i. q.
Ilypa, Liv.

Illyurgi; i. q. Illyrgia.
Illyno, Ptol.; St., vielleicht der
 Bastotani, in Hispania Tarracon., zw.
 Arcilaci u. Bergula.

Illyrois; später *Graccharis*, Graccharis.

Illyroco, Plin.; St. in Hispania Bae-
 tica, östl. von Corduba, zw. Epora und
 Obulco. *Illyroconensis*, es, Insept; ap. Gru-
 ter. p. 406.

Illyrogonenses, ium; cf. Illyro-
 conenses.

Illyus, Cluv.; Cell. II, 3; 74.; cf.
 Ella.

Illyria, Propert. I, eleg. VIII, init.;
 Id. II, eleg. XVI, v. 8.; Jornand. de
 Regnor. Success. p. 39. 57.; Steph.; *Il-*
lyricum, Liv. XLIII, 20. 23; XLV,
 17.; Flor. I, 19; IV, 2.; Caes. Gall. II,
 85; III, 7.; Id. Alex. c. 42.; Iustin. VII,
 2.; Plin. IH, 25.; Tacit. Ann. I, 5. 46;
 II, 44. 53.; Id. Hist. I, 2. 9. 76.; II, 86;
 IV, 8.; Cic.; Ovid. Trist. I, 3; 121.; Id.
 Pant. III, 9. 72.; Sueton. Tiber. c. 16.
 27.; Mela II, 8.; Chronic. Moissiac. ann.

762. 791.; Ann. Laurash. ann. 791.; (*Il-*
lyria), Chronic. Reginae ann. 889.; Jo-
 rnan. de Regnor. Success. p. 57. 59. 61.;
 Id. de Reb. Getic. p. 94. 124. sq. 129.;
 Isidor. Chronic. Gothor. p. 165.; Paul.
 Warnefrid. de Gest. Longob. I, 1.; 10
Illyrioxos, Herodian. VI, 7.; *Illyria*, id.
 Mela I, 3.; *Illyris*, idos, Polyb. III,
 16.; Herodian. I. c.; Ptol. II, 17.; *Illy-*
ricum, sec. Mz. des Decius; cf. Apph-
 dor. II, 8; III, 193.; Ldsch., längsten
 adriat. Meer. erstreckte sich im wies-
 ten Sinne östl. von Italien bis nach Grie-
 chenland, im engeren von Istrien, od. von
 Arsia bis zum Dyble im Süden u. bis zum
 Sarnus u. Drinua im Norden, im engsten
 hingegen vom Drilo bis zum Aous u. süd-
 licher, wurde von Augustus in Superior,
 entw. Liburnia, od. das gebirg. Illyria
 u. Inferior, entw. Dalmatia, od. das kü-
 stenland von Illyria, *Provincia Super-*
ioris Illyrici, Insept. Lap. ap. Gruter. u.
 I. p. 396., von Plin. in die drey Con-
 vent. juridic.: *Narentanus*, *Salonitanus*,
Scardontanus eingetheilt u. umfasste *Il-*
lyris Barbara, *Graecia* u. die Inseln *A-*
eyrtides, *Curicta*, *Bona*, *Pharia*, *Tauri-*
ssa, *Coregra*, *Melite*. Im vierten Saec.
 unter Constantinus M., begriff *Illyricum*
Occidentale: Pannonien, Savia, Nor-
 ricum u. Dalmatien; *Illyricum Orientale*
 hingegen: Dacien, Moecien, Macedonien,
 Thracien, etc. *Illyricianus*, adj., gras
 Trebell. Polb. in Claud. c. 14.; Mz. des
 Decius ap. Mediobard.; *Illyricanus*, adj.,
 Insept. ap. Gruter. u. 7. p. 415.; Mz. des
 Decius ap. Mediobard.; *Illyricanus*, adj.,
 Mz. des Decius ap. Mediobard.; *Illyri-*
cus, adj., Tacit. Ann. II, 53; III, 1.;
 Cic.; cf. Strab. VII, p. 229.; *Illyri-*
idis, adj., terra, Ovid.; *Illyrius*, adj.,
 Liv.

Illyria, *Illyria*, Steph.; *Illyris*,
idis, *Illyris*, Steph.; Polyb. III, 16.;
 Appian. Excerpt. Vales.; *Illyris Grae-*
ca, Cell.; cf. Cic. Philipp. XI, 11.;
 Strab. VII, p. 220.; *Illyricum*, Cluv. IV,
 4.; Ldsch. vom Drilon bis zum Aous
 grenzte östl. an Macedonien u. an des
 See Lychnidus, nördl. an Illyris Barba-
 ra, Dalmatia u. an Scodrus M., westl.
 an das adriat. Meer, südl. an Ceramii
 Mtes u. an Epirus, umfasste daher den
 mittleren Theil vom heutigen Albanien.
 Nachmals wurde diese Ldsch. zu Mac-
 donien geschlagen. cf. Cic. pro Ligur.
 c. 9.; Plin. III, 23.; Dio Cass. XII.

Illyricum; cf. Illyria.
Illyrisi; cf. Illyrii.
Illyricum; i. q. Illyria.
Illyricum Occidentale; } cf. Illyria.
Illyricum Orientale;

Illyrii, Flor. II, 8, 5; IV, 12; Liv. X, 2; cf. XIII, 18. sq.; Mela II, 3.; Plin. III, 23.; Vib. Sequest.; *Ἰλλυριοί*, Scyl.; Eustath. ad Perieg.; Dio Cass. XLI.; Scholiast. ad Nicand. Theriac. p. 607.; cf. Pagan. VII, 5; VIII, 6.; Strab. IV.; *τὸ Ἰλλυριον εἶδος*, Scyl.; *Ἰλλυρες*, Eustath. c. 1.; *Illyrici*, Jornand. de Regnor. Success. p. 32. 43.; cf. Mela II, 2. 8.; Völkersch. in Illyricum, von Coraunii Montes bis nach Istrien hin, im Zeitalter des Augustus unterjocht.

Illyris; cf. Illyria.

Illyris, Plin. V, 31.; Insel des Mare Lycium, nahe der Küste Cilicien's.

Illyris Barbara, sive *Propria*, sive *Romana*, Cell. II, 18; 2.; das eigentl. *Illyrien*, zw. den Fl. Arsaia u. Drilo, hegriff: Dalmatia, Liburnia u. Japydia; jetzt *Dalmatien*, der Westen von *Kroatien* u. der Norden von *Albanien*.

Illyris Graeca; cf. Illyria.

Ilma, sive *Ilmus*; cf. Fabric. Orig. Saxon.; weimar. Fl. *Ilm*, fällt unterhalb Camburg in die Saale.

Ilma, Olear. Synt. Rer. Thur.; Tromsd.; schwarzb. rudolst. St. *Ilm*, *Ilmstadt*, *Stadtilm*, an der *Ilm*.

Ilmenavia; cf. Zeiler. Itin. Germ.; Olear. l. c.; Müller. Ann. Saxon.; weimar. St. *Ilmenau*, an der *Ilm*.

Ilmenus Lacus; russ. See *Ilmen*, Gouvern. Nowgorod.

Ilmetus; pers. Fl. *Ilment*, Prov. Sigistan, fällt ins indische Meer. Einige vergleichen den *Arbis*, Arrian. Ind. c. 22.; *Steph.*; *Strab.*; Andere den *Arabis*, *Ptol.*; *Arabius*, Arrian. Alex. VI, 21.; *Artabis*, Marcian. Peripl., *Artabius*, Amm. Marc. XXIII, 29.

Ilmi Monasterium; Flecken und Abtey *Ilmünster*, in Baiern.

Ilmus, Chronic. Gottwicens.; Cell. II, 7; 19.; i. q. *Ilma*.

Ilorci, orum, Plin. III, 1.; *Ilorcum*; St. im Südosten von Hispania Tarracón., am Tader, westl. von Carthage Nova; heut. Tages *Lorca*, Prov. Marcia, am Saagonera. *Ilorcitani*, Plin. III, 8.; Einw.

Ilratum, sive *Ilista*; kl. niederl. St. *Ylst*, *Drielt*, Prov. Friesland.

Ilucia, Liv.; St. in Spanien.

Ilui; cf. Eini.

Ilumberis; span. Villa *Lumberis*, Prov. Navarra.

Iluratum; St. auf Chersonesus Taurica, nördl. von Caffa.

Ilurbida, ae, *Ptol.*; St. der Carpetani, in Hispania Tarracón., zw. den Fl. Tajuus u. Durius, unweit Etelecta.

Ilurgis, *Ptol.*; St. in Hispania

Baetica, sw. *Setia* u. *Vergentum*; see. Al. in der Nähe von Lorca.

Iluro, onis; cf. Dilonon. Einige vergleichen *Palamos*, Villa, auf der Küste Catalonien's, Andere *Alor*. Muthmaßl. Municipium.

Iluro; St. in Novempopulania (Gallia Aquitan.); i. q. Elarona.

Ilusa, ae, *Ἰλουσα*, Notif. Hierocl.; St. in Phrygia Pacatiana, vielleicht in der Gegend von Sebaste.

Ilva, Bert.; Mela II, 7.; i. q. Aethalia.

Ilvates, um, Liv. XXXI, 10; cf. XXXII, 29.; Volk in Ligurien.

Imachara, ae, Cell.; *Ἰμαχάρα*, *Ptol.* Cod. Palat.; *Ἰμαχάρα*, *Vulg.*; St. im Osten Sicilien's, zw. Centuripae u. Herbita; vielleicht jetzt *Traina*, St., Intendentech. Catania. *Imacharensis* (*Macharensis*, *Vulg.*), *v. ager*, Cic. Agr. c. 18; cf. Id. Verrin. ult. c. 7.; *Imacharcenses*, Cic. Agr. c. 42.

Imaduchi, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, nordöstl. vom Pal. Macotis.

Imäus, i, Plin. *Ἰμαῖος*, *Ptol.*; Geb. in Asien, die südöstl. Fortsetzung des Paropamisus M., südwestl. von Emodi Montes, schied Scythien in extra u. intra Imaum u. bildete die südöstl. Grenze von India extra Gangem; muthmaßl. heut. Tages *Musdog*, *Mustag*, im Norden von Tibet, auf der Grenze Indien's zum Theil *Himalach*; sec. Al. das Geb., das östl. von den Gebb. Indien's anhebt, Tibet u. die Koschotey durchschneidet u. gegen Norden bis nach China sich hinzieht. Aeste dess. waren: *Aspiioi*, *Auxatii*, *Phymnici* *Mtes* u. *Norossus* M.

Imbärus, o *Ἰμβαρος*, *Strab.* IX, p. 803.; wohl i. q. Nibarus.

Imbärus, Plin.; Geb. Cilicien's.

Imbrasia, Plin.; i. q. Samos.

Imbräsus, Plin.; *Ἰμβρασιος*, *Strab.*; Fl. auf der Insel Samos. Von ihm hiefs sowohl Juno: *Ἰμβρασια Ἥγη*, Apollon. Argon. I, v. 187., als Diana: *Ἰμβρασιη*, Callimach. in Dian. v. 228.

Imbria; cf. Cimbrica Parva.

Imbriopolis; i. q. Augusta Tiberii.

Imbro, *Ovid.* Triast. I, 9; 18.; Plin. IV, 12.; Mela II, 7.; Liv. XXXV, 43.; *Ἰμβρος*, *Steph.*; *Herodot.* V, 26.; *Dionys.* v. 524.; Inel, westl. vom Cherooneus Thraciae, sec. Plin. duo millia südöstl. von Samothrace, nordöstl. von Lemnos, sec. *Steph.*: *Ἰσρα Καβσιγών* (Goth. der Macedon.) καὶ *Ἐκουῖ*; jetzt *Embro*, *Imbros*, *Imrus*, im Archipelagus. *Imbrius*, adj., terra, *Ovid.*; *Imbrii*, Liv.; Einw.

Imbrus; Ort auf der südöstl. Küste von Imbrus; der heut. Mkfl. *Embro*.

Imbrus, *Ἰμβρος*, Strab.; besetzt. Ort Carien's, bey Caunus.

Imityi, Piin.; Volk in Sarmatia Asiatica, nordöstl. vom Pal. Macotis.

Imitys; Fl. im Nordosten von Sarmatia Asiatica.

Imma;
Immae; } cf. Emma.

Immadrus; Insel des Sin. Gallicus, nahe der Küste von Gallia Narbon., unfern Carcis Portus; müßmaßl. jetzt *Isle de Mair*.

Immestar; und

Immos, angebl. i. q. Emma.

Immundus Sinus; **Impurus Sinus**; Busen des Sin. Arabicus, auf der Grenze von Thebais, bey Berenice; jetzt *faule Bay*.

Imola, ae; Cluv. III, 37.; cf. Forum Cornelii.

Impatis Ministerium; **Supra Sarrum**; cf. Sprech. Chron. Rhaet.; Campell. Hist. Rhaet.; ehomal. Ldstr. Oberhalbstein, im Gotteshausbund, Canton Graubünden. Hier Tinaetio, etc.

Impérius; kl. Fl. *Imperiale*, Herwth. Genua, fällt bey Oneglia ins Meer.

Impurium, Ann. Prudent. Trec. ann. 848.; i. q. Empuriae. **Emporitanus**, adj. Ann. Einhard.

Imum Castrum; vielleicht i. q. **Castellamium**, Anton. Itin.; schweiz. Schloß Tiefencastell, im Gotteshausbund, Canton Graubünden.

Im, Ann. Augiens. ann. 918.; **Ine**, Ann. Sangall. Maj. ann. 913.; **Innus**, i. Ann. Mettens. ann. 743.; **Hin**, Ann. Bertinianor. P. III. ann. 861.; i. q. Oenus.

Ina, Ptol.; St. in Coele-Syria, westl. von Damascus.

Ina; zwey preuss. Fl. **Ihna**, wovon die große **Ihna** südwestl. von Neuwedel entspr., bey Stargard schiffbar wird u. bey Damm in die Oder fällt; die kleine, **faule Ihna** aus dem See Menthin kommt u. bey Stargard in die große Ihna mündet.

Indächia, *Ἰνδία*, Steph.; wohl i. q. **Argolis**; sec. Al. i. q. **Peloponnesus**; **Indächides, ae**, Ovid. *Metam.* I, v. 753; IV, v. 719.; **Inachidae**, Stat., i. q. **Argivi**; **Inächis, idis**, Claudian., adj. u. subst.; **Indächius**, adj., urbes, Virg.

Inachium; cf. Argos.

Inachium Litus, Ovid.; i. q. **Argolis**.

Inachorium; Ptol.; Ort im Südwesten von Creta, unweit Criumetopon.

Indähus, Stat. Theb. I, v. 357.;

Mela II, 3.; *Ἰνδαρος*, Strab. VIII, p. 256.; cf. Apollodor, II, 1.; Fl. in Argolis, entspr. auf Artemisium M., strömte bey Argos u. heisset jetzt **Najo**, **Splanissa**, **Zeria**; sec. Al. **Planiza**; sec. Al. **Petri**; verschwindet im Sumpfe, **Inachis, idis**, ripa, Ovid.; **Inachius**, adj., Argi, Virg.

Indähus, Aristotel. *Meteorol.* I, 13.; Fl. in Acarnanien, entspr. auf **Thyamos** Mons, strömte bey Argos Amphil. u. **Sel** in den Achelous; in uns. Tagen sec. **Krase** **Voincovo**, wahrscheinlicher **Krikedi**.

Inapei, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, nordöstl. vom Pal. Macotis.

Inariacium, Ptol.; Mdg. der Donau, zw. Sacrum u. Naracum **Ostiani**. cf. **Danubius**.

Indrime, es, Virg. *Aen.* IX, v. 716.; Serv. ad h. l.; *Ἰνδρῖς*, *Ἀργίους*, Homer.; **Enaria**, Serv. ad Virg. I. c.; i. q. **Aenaria**.

Inatus, *Ἰνατος*, Ptol.; *Ἰσνατος*, Steph.; Heych.; St. im Südosten der Insel Creta, südl. von Lyctus, nordwestl. von Hierapytna; sec. Kruse jetzt **Kipatos**.

Incarus, i; Hafenort, in Gallia Narbon., westl. von Masilla; angebl. in uns. Tagen **Carri**, oder **Curi**, in Provence.

Inchades; cf. Hebrides.

Incibili, n. indecl., Liv. XXIII, extr.; **Indibile**, Frontin. II, 3.; **Intibili**, Anton. Itin.; St. der Hercaones, in Hispania Tarracon., nordöstl. von Ildam, XXVII M. P. südwestl. von Dertosa; sec. Al. **San Mathco**. cf. **Ildam**. Hier schlug Scipio den Hanno.

Incolae Sylvas Hercyniae; die Harzbewohner.

Inculisma; cf. Carlon. de Episc. Engol.; Aimon.; i. q. **Acquolesima**.

Inculismensis Provincia; cf. **Ecolesimus Pagus**.

Inda, ae, Ann. Hincm. Rom. ann. 870. 882.; *Chronic. Reginos.* ann. 881.; Ann. Fuld. P. III. ann. 881.; cf. **Cornelii Monasterium**.

Indägo, inis; i. q. **Haganos**.

Indapraethae, Ptol.; Volk in der hördl. Mitte von India extra Gangem, zw. den Coranali u. den Cabobac.

Indi, orum, Horat. I, od. XII, v. 56.; Plin. VI, 16. 20. 23; **Mela I, 2**; III, 5. cf. 7.; Virg. *Aen.* VI.; Cic.; Isidor. *Orig.* IX, 2.; Propert.; *Amm. Marc.* XIV, 9.; **Ἰνδοί**, Herodot. III, 100.; **Aelian IV, 20**; *Dionys. Perieg.* v. 1107.; Strab. I, 50; XV, p. 594; XVI, p. 524.; **Aelian. de Animal.** IV, 27. 41. X, 41.; cf. XVI.; **Arrian. Exped. Alex.** V, 3. sq.; **Arrian. Indic. c.**

10.; Theophrast. Hist. Plant. IV, 4.; Constant. Prophrog. de Themat.; Bewohner Indiens. Virg. Georg. IV, v. 293. bezeichnet durch *Indi* die *Aethiopic* u. Ovid. Fast. III, v. 720. die *Araber*.

Indi Ostia, Mela III, 7.; Ptol. führt von Westen nach Osten sieben Mdg. an: a, *Sagäpa*, jetzt *Pitty*; b, *Sinthum Ostium*, heut. *Tages Darroway*; c, *Aurcum Ostium*, jetzt *Ritschel*; d, *Charopus*, in uns. Tagen *Fetty*, *Fitty*; e, *Sapera*; f, *Sabalassa*; g, *Lonibare*. Vielleicht versteht Arrian. Ind. c. 21. diese letzteren Mdg. unter *διωρύχας*.

India; cf. Aguntam.

India, Plin. VI, 17. 20. sq.; 22. sq.; Cic.; Mela III, 7.; Virg. Georg. I, v. 57.; Solin. c. 104.; Amm. Marc. XXIII, 20.; Jornand. de Regnor. Success. p. 47.; *India*, Strab. XV, p. 479.; Polyen. Strat. IV, 3; 30.; Joseph. Antiq. I, 6.; Esther I, 1; VIII, 9.; η των *Ἰνδῶν γῆ*, Arrian. V, 4.; η *Ἰνδία*, Aelian. de Animal. XVII, 6.; Steph.; Strab. II, p. 89; XV, p. 495.; Theophrast. Plant. IV, 5.; Ptol.; Diodor. II, p. 120.; Joseph. Antiq. VIII, 2.; Polyen. Strat. I, 1; 2.; I. Maccab. VIII, 8.; *Hoddu*, *Hondu*, Sacr. Script.; Land im südöstl. Asien, grenzte östl. an Terra Incognita, nördl. an die Gebb. Paropamisus, Emodus u. Imaus, westl. an Arjane, südl. an das indische Meer u. bestand aus *India extra* u. *intra Gangem*, Ptol. — *Indicus*, adj., pecus, Martial.; dens, Id.; cf. Plin.; *Indus*, adj., ebur, Virg.; dens, Ovid.; conchae, Propert.

India Australis, Luen.; Südindien.

India extra Gangem, η *ἔξωτος Γάγγων Ἰνδία*, Ptol.; grenzte östl. an Sinarum Regio, nördl. an (Serica, Scythia) Emodi Mtes, westl. an den Ganges, südl. an das indische Meer u. umfasste den Südwesten von China, e. kl. Theil von östl. Bengalen, die Königr. *Aoa* u. *Siam* (Yudra-Pi, Meiang-Thai), *Tuacia*, *Laos*, *Lao*, *Camboja* (*Cambodja*, *Donnai*) u. die Inseln *Sumatra* u. *Java*.

India intra Gangem, η *ἔσωτος Γάγγων Ἰνδία*, Ptol.; stiefs östl. an den Ganges, nördl. an Emodi Mtes, südwestl. an Paropamisus M., westl. an Arachosia u. Gedrosia, südl. an das indische Meer, begriff demnach den Süden von *Multan*, *Sind*, *Guzarate* (*Guzarat*, *Gujrate*), das *Marattenland*, *Malabar*, *Maysur*, (*Mysore*, *Maisore*), *Travancor*, *Carnatik* (*Arcoit*), *Coromandel*, *Circar*, *Bengalen*, längs dem südl. Ufer des Ganges, *Be-*

har, *Aggra*, *Auld* (*Aude*) u. *Dahli* (*Delhi*, *Delli*).

India Occidentalis, Cluv. VI, 11.; Luen.; *Westindien*, i. e. die *Antillen* u. die *Bahama-Inseln*, von Florida bis an die Mdg. des Orinoco. Oft auch i. q. *America*, Cell.

India Orientalis, Cluv. II, 5.; VI, 11.; Luen.; *Ostindien*, *Indien*, zw. Persien, Tatarci, Tibet, China n. dem indischen Meere, führte seit 1500 dies. N., da die Seefahrer America: *Westindien* nannten u. begreift im engeren Sinne *Vorderindien* od. *Hindustan*, das Land zw. den Fl. *Indus* u. *Brumaputer* u. die Halbinsel disseit des Ganges.

Indicum; cf. Fanum St. Flori.

Indibile; wohl nicht sec. Al. Xerta, Villa, in Cataloniaen; i. q. Incibili.

Indica, *Ἰνδική*, Steph.; cf. Empoporiae. *Indicitae*, *Ἰνδικίται*, Steph.; Einw.

Indicetae, *Ἰνδικῆται*, Strab.; *Indigetes*, Plin. III, 3.; *Ἰνδιγῆται*, Ptol.; Volk im Nordosten von Hispania Tarracon., zw. Blanda u. Ceruaria, im heut. Cataloniaen, nahe der Küste.

Indicum Mare, und:

Indicus Oceanus; cf. Seneca Quaest. IV, 2.; Mela I, 2; III, 5.; i. q. *Erythraeum Mare*.

Indigetes; cf. Indicetae.

Indigetis Jovis Lucus, Plin. III, 5.; Hain in Latium, zw. Laurentum und dem Fl. Numicius. Virg. XII, v. 794.; cf. Aurel. Vict. de Orig. Gent. Rom., Tibull. II, eleg. V. ad Aeneam, Dionys. Halicarn. I. p. 52. bezeichnen durch *Indiges*, *ëtis*, den Aeneas, als Schutzgott des Landes.

Indoscythia, Ptol.; Ldsch. im Westen von India intra Gangem, längs dem östl. Ufer des Indus, von sc. Mdg. bis nach Embolima hin. *Indoscythae*, *Ἰνδοσκυθῆται*, Eustath. ad Dionys. Perieg. v. 1068.; *Σκυθῆται*, Dionys. I. c.; Bewohner.

Indrista (*Windrista*); hannöver. Fl. Innerste, entspr. auf dem Harze und fällt bey Sarstedt in die Leine.

Indrus; i. q. Ingeria.

Indus, Liv. XXXVIII, 40.; cf. Plin. V, 28; Fl. Carion's, entspr. südöstl. von Cibra u. fällt in den Calbis.

Indus; *Indis*; *Idanus*; cf. Mason. Descript. Flum. Gall.; i. q. Danus.

Indus, Plin. VI, 17. 20. sq. 23.; Mela III, 7.; Justin. XII, 10.; Lucan. III, v. 235.; *Ἰνδός*, Strab. XV, p. 489. 495. 498.; Arrian. IV, 22; V, init. 3. 4; VI, 8. 18.; Diodor. II, p. 120.; Arrian. Ind. init.; Aelian. Animal. XVI, 14.; Ni-

caud. Theriac. v. 890.; Nonn; Dionys. XXIII, v. 276; XXVI, v. 225; XXVII, v. 153.; Dionys. Perieg. v. 1062. 1068.; incolis *Sindus*, Plin. VI, 20.; cf. Eden; Fl. in India intra Gangem, entspr. im Osten des Paropamisus, nahm 21 Fl. auf u. fiel sec. Ptol. in 7 Mdg. in den Sin. Canthi; jetzt *Indus*, *Makra*, *Nilab*, *Ottok*, *Shindu*, *Sind*, *Sur*, entspr. auf dem Geb. von Kaschgar u. mündet in 4 Armen. Ueber ihn setzete Alexander M. *Indus*, Liv. XXXVIII, 14.; Fl. in Phrygien, entspr. in den Gebb. der Cihyratae, strömt zw. Cihyra u. Taha u. fällt in den Lycus.

Industria; cf. Bodincomagus.

Inessa, Cell.; *Inessa*, ae, *Ἰνεσσα*, Strab. VI, p. 185.; i. q. Aetna Urbs.

Inferior Urbs, ἡ κατω πόλις, Joseph. Bell. V, 4.; (*Salem*); e. der drey Hptth. Jerusalem's, auf dem Hügel Aera, nördl. von Moria u. Zion, im Norden durch e. 14 Thürme zählende Mauer befestigt.

Infernates, Vitruv. II, extr.; *Infernas*, atis, Plin. XVI, 29.; alles westl. von den Apenninen sich Befindende, Völker, Bäume, etc.

Inferum Mare, Cic. Attic. IX, epist. 3; epist. ult.; Liv. V, 33.; Mela II, 4.; Insect. Alpin. Caes. Augusto dicat.; cf. Plin. II, 20.; Virg. VIII, v. 149.; *Infernum Mare*, Lucan. II, v. 399.; *Tuscum Aequor*, Plin.; *Tuscum Mare*, Varro RR. III, 9.; Cic.; Mela l. d.; *Tyrrhenum Mare*, Cell. II, 9; 25.; Liv.; ἡ Τυρρηνική, sec. *Salassa*, Steph.; ἡ Παγαλία Τυρρηνική, Strab. VI, p. 176.; *Tyrrhenum Aequor*, Virg.; e. Theil des mittelländ. Meeres, längs der westl. Küste Italien's, von Ligurien bis nach Sicilien's Meerenge hin. *Infra Portam*; Schweiz. Gericht *Unter-Porta*, Canton Graubünden.

Infra Thebas; cf. Hypothebae.

Ingaevones, um, Tacit. Germ. c. 2.; Plin. IV, 18. sq. 27.; Hptstamm der Germanen, breitete sich von Rheal Ost. Max. Sept. bis über die Elbe hin, südl. vielleicht sec. Mannert, bis zum Vecht u. nördl. bis weit in Jütland hinein aus. Zu ihm gehörten die Frisii, Cauchi Majores u. Minores, Saxones, Cimabri, Teutones u. Angrivarii.

Ingalenheim, cf. Inghellinheim.

Ingauni Ligures, Jornand. de Regnor. Success. p. 31.; *Ἰγγαυνοὶ Λιγυρῶν*, Strab. IV.; Volk auf der Küste Ligurien's, um Albingaunum.

Ingelberga; *Angelorum Mons*; *Engelberga*, Periz.; cf. Murer. Helvet. Sacr.; Steiner. Helvet.; Stamp;

schweiz. Benedictiner-Abtey Engelberg, Canton Unterwalden, am Fl. Aa, im J. 1120 gestiftet.

Ingelhemium (*Ingolhemium*), sive *Engilinhemium*, Eginhard. Vit. Carol. M.; Vales. Not. Gall.; Zeiler. Itin. Germ.; Freher. Orig. Palat.; i. q. Inghilinhaim.

Ingena; cf. Abrincae.

Ingeriacum; St. in Gallia Aquitan.; vielleicht i. q. Angeriacum.

Ingeris, is; i. q. Alere.

Ingermannia, Luen.; *Ingermannlandia*; *Ingria*, Hermann. Descript. Suec.; russ. Gouvern. *Ingermannland*, St. Petersburg, gränzt nördl. an den finnisch. Mbuson. Hptst. St. Petersburg.

Inghilinhaim, Ann. Lauresh. Fragm. Ann. Ches. ann. 788.; *Ingalenheim*, Ann. Fuld. P. III. ann. 878.; *Ingelanheim*, Chronic. Moissac. ann. 807.; *Ingelenhem*, Ana. de Gest. Carol. M. V, v. 433.; cf. Carol. Vit.; *Ingelinhaim*, Ann. Lauris. ann. 787.; *Ingelinheim*, Notac. Hist. Sangall. ann. 840.; *Ingelinkem*, Ana. Colon. ann. 894.; *Ingilinkem*, Ana. Euhard. Fuld. ann. 788. 826. 836.; Ana. Ruodol. Fuld. ann. 840.; *Ingilikeim*, Ann. Hincm. Rem. ann. 869.; *Ingilicacim*, Ann. Einhard. ann. 787. 817. 819. 826. 828.; *Inglenheim*, Beginn. Cont. ann. 958. 958.; *Inglinhaim*, Ann. Juvav. Maj. ann. 788.; *Ingolunhaim*, Chronic. Moissac. ann. 788.; Ann. Guelferb. Cont. ann. c.; *Ingolunheim*, Ann. Naz. Cont. ann. 788.; *Ingulehem*, Ann. Perin. P. I. ann. 831.; *Ingulenkheim*, Ana. Prudent. Troc. ann. 839. sq.; *Ingulinkheim*, Ann. Alamann. Cont. ann. 788.; *Ingulunhaim*, Ann. Lauresh. Cod. Lauresh. ann. 788.; Mktl. *Ingelheim*, Ober-*Ingelheim*, in Rheinbessen, nahe der Mdg. der Selz in den Rhein, zw. Bingen u. Mainz. Geburtsort des Seb. Münster (st. 1552), führte das Gebrach der Sonnenuhren wieder ein. KVer. im J. 948. Carl M. gründete den Ort, cf. Eginhard. Hier starb Ludwig der Fromme, im J. 840. Noch sieht man daselbst Ueberreste der alten Pfalz Carl's M. Hier fand man schöne röm. Max. u. rethe Goschirre von besonderer Feinheit u. Nettigkeit der Verzierungen.

Inginium; cf. Aguvium.

Ingolstadium, Cell. II, 5; 74.; Cluv. III, 8. 11. 18.; Zeiler. Itin. Germ.; Bert.; Puffend. de Reb. Suec.; i. q. Angolestadium.

Ingria, Cell.; cf. Ingermannia.

Ingriones, Ἰγγλωνας, Ptol. II, 11.; Volk im Westen Germanien's, sec. Kruse südöstl. von den Tencteri, nordöstl. von den Vargiones, westl. von den Abnoabei Mtes, nördl. von der Lahn, in Oberhessen, um Rosenthal, Gemünden u. um Borken in Niederhessen, Mannert hält dies Volk für e. Zweig der *Angrivarii* (*Engern*); Gatterer versetzt es in den *Egersgau*, um Engers, nördl. von Coblenz. Andere vergleichen die *Juhones*, Tacit.

Inkeida, Act. Erud. 1727.; Liebknecht. Obs. de Antiq. Solim.; Flecken *Inheidin*, in der Wetterau, am Vogelsberg, nahe den Grenzen der Grfisch. Solms.

Inicerum, Anton. Itin.; Ort in Pannonia Inferior, XXV M. P. östl. von Aquae Balissae, XXIV westl. von Stravianae, LXXX östl. von Siscia, LIV westl. von Mursa; vielleicht der heut. slavon. Mktfl. Czernek, Gespsch. Posega.

In *Montibus*; *Oris Mons*; Flecken *Monti*, *Mund*, in der Schweiz.

Inna, Ptol.; St. in Drangiana, zw. Ruda u. Aricada.

Invernium; *Invernium*; cf. Cambden. Brit.; Hermannid. Descript. Brit.; nordschottl. Hptst. *Inverness* der Grfisch. gl. N., an der Mdg. des Neils in den Murray-Fyrth.

Inoloesa; *Inolocium*; *Inolulada*; *Junicladiaslavia*; kl. poln. St. *Inowolodz*, an der Pilika, Woiwodsch. Kalisch. *Inoloczennis*, e; *Junicladiaslaviensis*, e.

Inopus, ἰ. Ἰνωπος, Strab. X, extr.; Fl. auf Delos, entspr. in der St. gl. N. u. strömte nach Südwesten.

Inos; Ort in Messenien, unweit Corone.

Inسانی Montes, Liv. XXX, 69.; Claudian. B. Gild. v. 511. sq.; Flor. II, 6.; Jorand. de Regnor. Success. p. 85.; wahrscheinl. ἰ. q. τὰ Μαλβοῦρα ὄρη, Ptol. III, 3.; *Λυβᾶτα ὄρη*; Pausan. Phoc. c. 17.; Geh. auf Sardinien, erstreckte sich von Norden nach Süden.

Insäbrea, ium, Liv. V, 64. 88.; XXX, 18.; XXXII, 30.; XXXIII, 36. sq.; Plin. III, 17.; Jorand. de Regnor. Success. p. 32.; *Ἰσούβροι*; Ptol. III, 1.; *Ἰσούβροι τῶν Κελτῶν* (Gallorum) *ἰθνη Ἰσούβροι*; Strab. V, init.; *Ἰσούβροι*, Polyb. II, 17. 84.; Volk, aus Gallia *augdun*. (hier nahe dem Liger u. den *boji*) nach Gallia Transpadana gewandert, eafs süd. von Lac. Larius, auf beyden Ufern der Addua u. gründete sec. iv. V, 84. u. Plin. Mediolanum. *Insä-*

ber, *bris*, *bro*, adj., eques, Liv. XXII, 6.; *Insüber*, subst., Cic.

Insübria, Cell. II, 2; 70.; i. q. Mediolanensis Ducatus.

Insäla; sec. Carrol. du Fresno i. q. Anglia.

Insula, Cambden. Brit.; engl. Mktfl. *Aye*, *Eay*, *Eye*, Grfisch. Suffolk, nahe der Grenze von Norfolk, von e. kl. Fl. umgeben.

Insula; tyrol. Fl. *Ysel*, fällt in die Drave.

Insula; franz. Fl. *Pläe*, Dep. Girondie, mündet bey Libourne in die Dordogne.

Insula, Werdenhag. Hanseat.; Guiciard. Belg.; Topogr. Germ. Infer.; Lucen.; *Insulat*, *arum*, Cell.; Lucen.; franz. Ftg. *Lille*, *Ryssel*, Dep. Norden (*Flandern*), an der Deule. Geburtsort des Arztes Jean Dubois (Joh. Sylvius) u. des Geogr. Gosselin.

Insula Albigenis (*Albionum*); franz. Flecken *Ile en Albigeois*, Dep. Tarn.

Insula Anni Boni, Cell.; cf. Anaboni Insula.

Insula Ascensionis, Cell.; Insel *Ascension*, St. *Ascension*, zw. Africa u. Brasilien, am Himelhahrtstage 1508 von Tristan - Acuna entdeckt.

Insula Australis; cf. *Australia Terra*.

Insula Bruttiorum; neapol. St. *Isola*; in Calabria Ulter. I.

Insula Burbonia; Insel *Boarbois*, nach der franz. Revolüt. *Reunion*, von dem portug. Entdecker (1548) *Mascarinensinsel* genannt, im äthiop. Meere, östl. von Madagascar. Um 1657. u. 1652. setzten sich hier die Franzosen fest.

Insula Canum; austral. Insel *Dog-Island*, *Hondeneiland*, südl. Br. 15. 12.

Insula Cünun Marinorum; westind. Insel *Hundensinsel*, liegt am nordwestlichen.

Insula Catharinæ, Cell.; west-afric. St. St. *Catharina*, in Niederguinea, am Fl. Camma.

Insula Cituorum, Lutn.; ἰ. q. Schatia.

Insula Corissis (Voss) (*Orygnis*, Vulg.) *Nymphis Celeberrima*; Ovid. Her. XX, v. 221.; ἰ. e. Coa, Coos.

Insula Daemonum, Ptol.; Insel des Sin. Arabicus, nahe der Küste von Arabia Felix.

Insula Dei; kl. franz. Insel *Dieu*, *d'Ieu* (*Yeu*), *Ile Dieu*, nahe der Küste des Dep. Vendée.

Insula Dei; ehemal. Kloster *Holme*, nachmals *Brake-Trollenborg*, in Fünen.

Insula Dei; *Nigram Monasterium*; franz. Insel *Noirmoutiers*, unfern der Mdg. der Loire u. der Küste des Dep. Vendée.

Insula Diabolorum, Cell.; Insel *Drogeo*, unweit *Jamaica*.

Insula Draconis; cf. *Salamis*.

Insula Erroris; kl. Insel *Alboran*, nahe der Küste des Königr. Fez.

Insula Franciae, Cluv. II, 18, 15.; Luen.; ehemal. franz. Ldsch. *Ile de France*, zw. *Champagne*, *Picardie*, *Normandie* u. *Orleanois*; die heut. *Depp. Seine, Ainc, Seine u. Oise, Oise* u. *Marne*.

Insula Sanctae Catharinae; kl. südameric. Insel *St. Catalina*, im Mar del Nort, gegen die Küsten von *Terra Firma*.

Insula St. Crucis; kl. Insel *Heiligenkreuz*, gehört zu den *Antillen*.

Insula St. Helenae, Cell.; engl. Insel *St. Helena*, im atlant. Meere, westl. vom schwarzen Vorgeb. in *Congo Africa's*. Aufenthaltsort *Napoleon's* von 1815 bis zu se. Tode 1821.

Insula St. Helenae, sive *Theresiae*; i. q. *Calliste*, *Santorin*.

Insula St. Margarethae; *Donauinsel Csepel*, *Hasen*, od. *St. Margarethen-Insel*, zw. *Alt- u. Neu-Glan*.

Insula St. Mariae; Dorf u. luth. Kloster *Diesdorf*, *Distorf*, Rgbz. *Magdeburg*, nahe der lüneburg. Grenze.

Insula Sancti Andreae, Cell. II, 8; 20.; unger. *Donauinsel St. Andreas*, *Gespeth*, *Pilisch*.

Insula St. Columbani (Columbi); cf. *Chilca*. Wohnsitz des heil. *Columbus*. cf. *Cambden*; *Buchanan*.

Insula St. Dominici; westind. Insel *St. Domingo*, *Hispaniola*, *Hayti*, gehört zu den großen *Antillen*, von *Columbus* im J. 1492 entdeckt u. *Espanola* genannt. cf. *Allg. Anz. No. 250. 1826*.

Insula St. Honorati; i. q. *Planasia*.

Insula St. Genesisii; Insel (*Halbinsel St. Genais*), in *Provence*.

Insula St. Georgii Majoris; Insel *St. Georg*, bey *Venedig*.

Insula St. Jacobi, Cell.; portug. Insel *St. Jago*, westl. vom *Cap Verde*, mit den Häfen *Porto Praya* u. *Ribeira Grande*. Hptst. gl. N.

Insula St. Joannis; i. q. *Agana*.

Insula St. Joannis, Bert.; Cell.; dän. *Jungferninsel St. Jean*, in *Westindien*.

Insula St. Joannis Portus Divinitis; westind. Insel *Porto (Puerto) Rico*, *St. Juan de Puerto Rico*, zw. *St. Domingo* u. den *Jungferninseln*, gehört zu den *Antillen*.

Insula St. Juliani, Paul. *Warnefrid. de Gest. Longob. IV, 3.*; Insel in *Gallia Transpadana*, vielleicht (V) in *Lacus Larius*.

Insula St. Laurentii, Cell.; african. Insel *Madagascar*, am *St. Lorenz-Tage* von *Laurentius*, e. *Portugiesen*, im J. 1506 entdeckt.

Insula St. Stephani; kl. franz. Insel *St. Etienne*, an der Küste von *Provence*, unfern *Marseille*, mit dem Fort *Rattoncau*.

Insula St. Thomae, Cell.; portug. Insel *St. Thomas*, im *Mbusca* gl. N., nahe der african. Küste von *Guinea*, nördl. vom *Aequator*.

Insulae, Bert., i. q. *Insula*, *Lille*.

Insulae ad Ventum; antill. Inseln *Barlovento*, namentl. *Antigua*, *Martinique*, *St. Lucie*, etc., stets dem heissen *Ostwinde* der heißen Zone ausgesetzt.

Insulae Cunicularae; die zwey mailänd. *Borromeiinseln*, im Süden des *Lago Maggiore*, ihrer reizenden Lage wegen bekannt.

Insulae Danicae, Cell. II, 5. 7.; vielleicht i. q. *Magnae Parvaecuae Insulae*, *Mela*, im *Sin. Codanus*.

Insulae Duae Britannicae, *Νησοί αὐ Βρεττανίας δύο*, *Agathemer. II, 4.*; i. e. *Albion* u. *Hibernia*.

Insulae infra Ventum; antill. Inseln *Sottovento*, namentl. *Boanere*, *Carrasao*, etc., liegen westl. von den *Barlovento* u. unter ihrem Winde.

Insulānus, adj. (*Insulani*), Cic.; *Serv. ad Virg.*; *Insulāris*, e, *Flup.*; *pocna*, *Amm. Marc.*; *Insulāres* (homines), *Justin.*; *Insulātus*, adj., *partic.*, *Apulej.*; *Insulensis*, e, *Solin. c. 51.*

Intemelii Ligures, *Αἰγυῖος οἱ Ἰντεμελῖται*, *Strab. IV, p. 139.*; Volk auf *Ligurien's* Küste, im *Intemedium*.

Intemēlium; cf. *Tacit. Agricol. c. 7.*; i. q. *Album Intemelium*.

Inter Duas Aquas, *Ann. Hincm. Rem. ann. 863.*; Ldsch. in *Gallia Lugdunensis*, vielleicht in *Bretagne*, wovon e. *Theil* sec. *Ann. c.*: *Carolus Salomoni Britonum duci*, ob *fidelitatis suae meritum*, et *Ablatiam St. Albini (St. Aubin du Cormier)* in *beneficium* donat.

Inter Primum; i. q. *Interbromium*.

Interamici, *Insept. ap. Resend. Antiq. Lusit. I, 21.*; cf. *Vasscus p. 254.*; *Völkersch.* in *Hispania Tarracon*, zw. den *Equacci* u. *Limici*.

Interamna, *ae*; Entrop. IX, 5.; Tacit. Hist. III, 61.; Varro LL. IV, 5.; Cic.; *Interamnium*, Cluv. III, 26.; St. (*Municipium*) in Umbrien, am Nar., östl. von Spoletium, nordöstl. von Narnia; jetzt Terni, St., Delegat. Spoleto, n. der Nera. Geburtsort des Gesch. Tacitus u. der Kär. Tacitus u. Florianus. *Interamnates* (*Interamnec*, Cic. pro Mion. c. 17.), Tacit. Ann. I, 79.; *Intermnates*, cognom. *Nartes*, Plin. III, 14.; *Municipi. Interamnate. Nart.*, Inscpt. ap. Gruter. n. 3. p. 411. — cf. Frontianus le Colon. *Interamnias, atis*, Plin.; *Intermnis, e*, Cic.

Interamna cognom. Lirinias, Cic. Philipp. II, c. 41.; Flor. III, 21.; Liv. XXVI, 9.; St. der Volsci, in Latium, nterhalb Fregellae, am Einfl. des Melis in den Liris; angebl. in uns. Tagen *Terano*, im Kirchenstate. *Interamnec Succasini*, qui et *Lirinate* vocantur, Plin. III, 3.; *Interamnate. Lirin.*, Inscpt. ap. Gruter. n. 7. p. 431.; *Lirinate*, um, Sil. Ital. VIII, v. 400.

Interamna Palaestina (*Plestina?*) *Piceni*, Frontin. de Colon.; *Ἰσραηλῆα*, Ptol.; *Teramnec*, Frontin. c.; *Interamnium*, Cluv. III, 28.; it. der Praetutii, Ptol., in Picenum; etzt *Teramo*, Hptst. der neapolit. Prov. Abruzzo Ulteriore I.

Interamnienses, Plin.; Volk in Lusitanien, zw. den Colarni u. Talori.

Interamnias, Ann. Hincm. Rem. mn. 863.; Priorat *Entragues*, in Maine (Dep. Mayenne); vielleicht unweit Evron.

Interamnias; kl. fränz. St. *Entrains*, dep. Nièvre, zw. zwei Teichen.

Interamnias (*Interamnensis*) *Portugallia*; cf. *Extrema Durii*.

Interamnium; i. q. Manhemum.

Interamnium; cf. *Interamna*.

Interamnium Flavium, Anton. Itin.; cf. Ptol.; St. der Astures, in Hispania Tarracon., vielleicht südöstl. von Asturica, unweit Brigaecum; vielleicht . q. *Pons Ferratus*, Villa *Ponferrala*, in Leon, am Sil.

Interaqueae (*Interamna*); kl. fränz. t. *Entragues*, Dep. Aveiron, am Zsfl. es Lot u. der Trnyère.

Interbromium, Anton. Itin.; *Interbrimium*, Tab. Pent.; St. der Peligni, i. Samnium, nahe dem Aternius.

Intercatia, Liv. Epit. XLVIII.; urel. Vict. de Illustr. Vir. in Sep. Aelii.; Anton. Itin.; Applan. in Iberic; *intercat*; Inscpt. ap. Gruter. n. 10. p.

324.; St. der Vaccael, in Hispania Tarracon., südöstl. von Pallantia.

Intercatia; Ort der Astures, in Hispania Tarraconensis.

Intercaisa; i. q. Ad *Intercaisa*, IX Mill. von Forosempron, XXVI von Fanum Fortunae.

Intercaisa, ae; Dorf *Rackakency*, in Ungern.

Interlacus; Stampf; Simler.; Stettler. Chronic. Helvet.; schweiz. Mktfl. *Unterseen*, Canton Bern.

Intermontium; savoy. Mktfl. *Entremont*, im Hrzh. Genevois.

Internum Mare, Plin.; erstreckt sich von Spanien bis nach Syrien hin.

Interoecrae, *Ἰντρογγέα*, Strab. V, p. 100.; *Interoerium*, Anton. Itin.; Tab. Pent.; Ort, *καυη*, Strab., der Sabini, sec. Anton. XIV M. P. nordöstl. von Reate, VIII östl. von Cutiliae, XVI südwestl. von Falacrinum; angebl. jetzt *Antrodoco*.

Intervallis; *Intervallium*; kl. franz. St. *Entrevaux*, Dep. Niederalpen (Provence), am Var.

Intibili; i. q. Incibili.

Intica; cf. *Aguntum*.

Intra Fluvios; *Joanvillä*; *Jois Villa*; franz. St. *Joinville*, Dep. Obermarno (Champagne), an der Marne.

Intwergi, Ptol. II, 11.; Volk am Rhein, in der Nähe der Vargiones.

Inuca; i. q. Unuca.

Inui Castrum, Rutil. V, 302.; Ort Etruriens, nahe dem Minio.

Inutrium; Ort in Vindelicien; sec. Al. jetzt *Mittenwald*, baier. Mktfl., im Isarkreise, am westl. Ufer der Isar, 3½ M. nordwestl. von Inspruck; Andere vergleichen diese St. selbst.

Invernium; i. q. Innernium.

Inycum, *Ἰνυκον*, Steph.; Pausan. Acharc. c. 4.; Herodot. VI, 23; 24.; wo aber, c. 24.; Andere *Inys*; *γεις*, *Ἰνυγ*; *υκον*, lesen; St. im Süden der Insel Sicilien, nahe der Mdg. des Hypas; angebl. heut. Tages *Caltà Bellota*.

Iones, um; Mela 17.; Clie.; Liv. XXXVIII, 13.; *Ἴωνες*, Herodot. I, 142; 146. 147. 149.; Strab. XIV.; Völkersch. Ioniens, stammte von Iod, Enkel des Hellen u. Sohn des Xuthos, ab, besetzte die Küste des Sin. Corinthiacus (Megaris u. Achaja); wanderte dann, von den Doriern vertrieben, nach Attica, lieh sich mit andern griech. Stämmen unter Nélæus, von 1144—900 vor Chr.; in Kleinasien nieder u. bildete längs der Küste von Carien u. Lycien e. Bund, der unter Alexander's Nachfolgern

sich wieder auflebte, worauf jedoch der achaäische Bund sich bildete.

Ἰόνια, *ae*, Mela I, 2. 17; II, 7.; Plin. V, 29. 31.; Liv. XXXVII, 56.; Varro LL. IV, 3.; *Ἰωνία*, Strab. XIV, init.; Steph.; Herodot. I, 142.; *Iona*, Propert.; Ldach. auf der Westküste von Asia Minor, zw. den Fl. Hermus und Maeander, Ptol., erstreckte sich aber sec. Mela, Plin., Strab. u. Herodot. von Phocaea bis fast zum Promont. Posidium, begriff sec. Aelian. Var. Hist. VIII, 5., cf. Strab., zwölf kl. demokrat. Republiken: *Miletus* (sec. Ptol. in Carien), *Ephesus*, *Erythrae*, *Clazomenae*, *Priene*, *Lebedus*, *Teon*, *Colophon*, *Myus*, *Phocaea* (sec. Ptol. in Aeolis), *Samus* u. *Chios*; jetzt *Quisor*; bey den Türken. *Ionideus*, adj., Ovid.; *Ionice*, adv., Gell.; *Ionicus*, adj., Plaut.; motus, Horat.; *Ἰωνίος*, Strab. XIV, init.; *Ionis*, *idis*, subs. f., Senec.; adj., Avien.; *Ionius*, adj., Plin.; *Ionus*, adj. — Seit den ältesten Zeiten war Ionien der blühendste Theil Kleinasien.

Ionium; cf. *Ionium Mare*.

Ionium Mare, Plin. III, extr.; IV, 4.; Mela I, 3; II, 3. 7.; Tacit. Ann. II, 53.; Ovid. Fast. IV, v. 563.; Jornand. de Reb. Getic. p. 88. 109.; *Ionium Pelagus*, Mela II, 4. 7.; *Ἰωνίον Πελάγος*, Ptol. III, 28.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 22.; *Ionium*, Virg. Aen. V, v. 193.; *Ionium Aequor*, Ovid.; *Ionius Sinus*, Horat.; *Ἰωνίος ποταμός*, Polyb. V, 110.; Meer längs der westl. Küste von Corcyra, Cephallenia, Zacynthus, etc.; das heut. *ionische Meer*, e. Theil des mittelländischen, längs der Südwestküste der europ. Turkey.

Ionium Mare, Valer. Flacc.; Meer längs der Küste Ionien's, in Kleinasien, wohl i. q. Aegaeum Mare.

Ionium Mare, Cic.; i. q. Adriaticum Mare.

Ios, *i*, Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; *Ἴος*, Strab. X, p. 334.; Steph.; sporad. Insel, irrig sec. Steph. *Ἰωσός τῶν Κυκλάδων*, XXV M. P. nördl. von Thera, südwestl. von Nicaria, östl. von Sicinos; jetzt *Nio*, kl. fruchtbare Insel, mit dem Flecken gl. Namens. Aus ihr soll Homer's Mutter, Steph. u. er selbst hier begraben seyn, Strab.

Ipaturgi, cognom. *Triumphale*; kl. St. in Hispania Baetica.

Iperia; angebl. i. q. Melita.

Ipnas; Höhlen des Geb. Pelion, in Magnesia.

Ipnos; cf. Hypnos.

Ipompeji, *orum*, Itin. Hierosolym.;

Pompeji, Anton. Itin.; *Pompeji Praesidium*, Tab. Peut.; Ort in Mesia Super., sec. Anton. XXIV M. P. südöstl. von Horrea Margi, CXVII nordwestl. von Serdica, am östl. Ufer des Margus.

Ippo Regius; i. q. Colon. Gemella Jul. Hippon. P. Augusta.

Ippolium; Vorgeb. in Sarmatia Europaea, zw. den Mdgg. des Hypans u. des Borystheneus, mit e. der Ceres geheiligten Tempel.

Ippons Diaritus; cf. Hippo Diarrhytus.

Ipra, *ae*, Lnco.; *Iprae* (*Hyprae*). *arum*, Bert.; *Ipretum*, Lnco.; cf. Zeiler. Topogr. Circ. Burg.; Guicciard. Descript. Belg.; Andreae Topogr. Belg.; Braun. Theatr. Orb.; Sander. Flandr. Illustr.; niederl. Fstg. *Ipera*, *Ypres*, Prov. Westflandern, am Yperle. Hier war der Stifter der Jansenisten: Conrad Jansen bis zum J. 1638 Bischof.

Iprctum; i. q. Ipra.

Ipsium; cf. Ad Pontem Isis.

Ipsus; i. q. Hipsus.

Ir-Hamelack; cf. Civitas Salis.

Ir-Hattemarim; oft i. q. Hierichus.

Ir-Heres, Jesaja XIX, 18.; wahrscheint. sec. Vitringa i. q. *Heliopolis*, *Ἡλιόπολις*, Vers. Alex.; cf. Beth-Semes. Michaelis, Döderlein u. Dathe vergleichen Leontopolis. cf. Joseph. Arch. XIII, 3.

Ir-Nahas (*Nahasch*), 1. Chron. IV, 12.; St. des Stammes Juda (*Judaea*).

Ir-Sames, Josua XIX, 41.; *Ir-Semes*; cf. Beth-Semes.

Ira, *ἡ Ἐρα*; befest. Ort in Messenien, nordwestl. von Messene.

Ira Flavia; i. q. Iria Flavia.

Iraca Arabum; cf. Babylonia.

Iraca Persarum; i. q. Parthia.

Iranime, Plin.; St., vielleicht in Istrien.

Irassa, *ae*, *Ἰρασα*, Scholiast. ad Pindar. Pyth. IX, v. 185.; Herodot. IV, 158.; *Irassa*, *Ἰρασσα*, Pindar. l. c.; cf. Plin.; St. in Cyrenaica, südl. von Cyrene; sec. Al zw. Aziris u. Cyrene.

Irath, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Caesar., zw. den Fl. Chisaphal u. Savus, südwestl. von Succabar.

Ircius; *Leria*; *Lertius*; cf. Zeiler. Topogr. Gall.; zwey franz. Fl. *Lers*, — a. im Dep. Aude, fällt bey Toulouse in die Garonne; — b. im Dep. Arriège, mündet in den Fl. gl. N.

Irene, sive *Irine*, Plin. IV, 12.;

insel des Sinus Argolicus; angebl. jetzt *Ceronisi*; sec. Al. Psitt.

Irene; cf. Calauria.

Irenópolis, *Ἐγγρονπόλις*, Hierocli; Theodor. Hist. Eccl. I, 7; Sozom. III, 10.; cf. Gelas. Cyzicen. Act. Concil. Nic. II, 7.; früher *Neronias*, *idis*, *ἡ Νερονίας*, Theodor. I. c.; Sozomat. II, 26.; Synodic. Epist. Pat. Concil. Sardic. in Athanas. Oper. T. I. p. 65.; *ἡ Νεγαυός πόλις*, Athanas. Apog. de Fug. init.; St. in Lacanitis (Cilicia Trachea), in der Nähe des Calycadus. Hierocli. erwähnt die St. bey *Καγαβάλια*. Andere setzen sie nach Cilicia Campestris, südl. von Coccosus.

Irenopolis; i. q. Beroca.

Irenopolis; cf. Scalabis.

Irenopyrgus; Feste Friedland, in Ostfriesland.

Iresiac; St. in Estiacotis (Thessalien).

Iria, *ae* (*Ἰρία*, *Ἐρία*), Plin. III, 5.; Anton. Itin.; St. in Ligurien, XVI M. P. südwestl. von Camillomagnus, X nordöstl. von Dertona; angebl. i. q. *Vogheria*; *Vipueria*, piemont. Iptst. *Voghera* der Prov. gl. N., am *Staffora*.

Iria, Cell.; *Ira*. Jornand. de Reb. Getic. p. 127.; Fl. Ligurien's, fällt in den Po; wahrscheinl. heut. Tages *Staffora*; Andere vergleichen irriger den *Scrvia*.

Iria Flavia, Ptol.; St. in Gallacia (Hispania Tarracon.), vielleicht nordöstl. von Lucus Augusti; sec. Mariana V, 2. jetzt *Badron*, Mktfl. in Gallicien, im Fl. Ulk. Concillii *Iriensis*, Inscpt. stigit. ap. Gruter. n. 8, p. 305.

Irine; i. q. Irene.

Irinus Sinus; cf. Canthi Colpus.

Irippe; Ort, in Hispania Baetica.

Iris, *is*, Val. Flacc. Argonaut. IV, v. 60.; Plin. IV, 3.; *Iris*, *ios*, Strab. XII, p. 377.; Xenoph. Cyrop. V, p. 358.; Apollon. II, v. 965.; Fl. in Pontus, entspr. auf dem Antitaurus, strömte bey *Jomana Pontica*, Amasia, vereinigte sich bey *Magnopolis* mit dem Lycus, eifst in uns. Tagen *Kasalmak*, od. *Jel-Irmak*, entspr. unfern *Kara-Hissar*. fällt bey *Samsun* ins schwarze Meer.

Iris; angebl. i. q. Eurotas u. i. q. Ibernia.

Irlandia, Vita Carol. M. p. 61.; i. *Hibernia*.

Irmensul, Ann. de Gest. Carol. M. *rmensul*, Ann. Lauris. Min. ann. 772.; *rmensul*, Ann. Juvavon. Minor. ann. ; Ann. St. Emper. Batiipon. Major,

ann. 1.; Ann. Einhard. ann. 1.; *Irmia-sul*, Ann. Lauresh. P. III. ann. 772.; *Ermensul*, Ann. Petav. P. II. ann. d.; Ann. Lauris. ann. 772.; *Hirminsul*, Chronic. Moissiac. ann. c.; e. dem Arminius geheiligte Säule, entw. in der Nähe von Stadtberg (Ereburch), od. südl. von der Quelle der Lippe, die sec. Adam. Bremens. I, 6. von Holz errichtet u. e. gerüsteten Krieger mit e. Fahne in der rechten u. e. Lanze in der linken Hand darstellte. Carl M. zerstörte dieses von den alten Sachsen göttl. verehrte Götzenbild im J. 772. cf. Meibom. Irmensula; Krantz. Orig. Sax. II, 9. und Fabric. Orig. Sax. VI. Nach Einigen schenkte Ludowicus Pius e. solchen Leuchter, nach se. Gattin Irmengardis benannt, der Stiftskirche zu Hildeheim.

Iroth; cf. Arsinö.

Irrhesia, Plin. IV, 12.; Insel des Sin. Thermaeus, unweit Solimnia, der Insel Crocala gegenüber.

Irsingum; *Ursingum*, Merian. Topogr. Suec.; cf. Crus. Ann. Suev. II, 12.; Buccelin. Germ. S. II.; Brusch. de Mon. Germ.; Abtey *Irsingen*, *Yraec*, in Schwaben, am Fl. Wertach, unterhalb Kaufbeuern.

Irtis; cf. Ochardus.

Irus, Arrian. Indic. c. 31.; Berg im östl. Gedrosien.

Is, *Is*, Herodot. I, 179.; Fl. in Babylonien, oberhalb Babylon, welcher Naphtha, od. Erdharz auf se. Oberfläche führte, das man statt des Kalkes u. Kittes bey den Mauern von Babylon benutzte, indem man zugleich Schilf dazwischen legte. cf. Herodot. Sec. Niebuhr und Ker Porter haben sich die Schilf- u. Palmblätter-Lagen noch bis jetzt erhalten.

Is, *Is*, Herodot. I, 179.; wahrscheinl. i. q. *Hit*, *Abulfeda*; *Acopolis*; St. im südl. Mesopotamien, acht Tagereisen nördl. von Babylon, am westl. Ufer des Euphrat, Abulf., mit Naphtha-od. Erdharz-Quellen, die jetzt noch bey der heut. St. *Hit* sec. Ker Porter sich befinden. cf. Gen. XI, 3.

Isa, *ae*; i. q. Lesbos.

Isabellae Ars; niederl. Schanze *Fort Isabelle*, Prov. Nordbrabant, unfern Herzogenbusch.

Isaca, *Ἰσάκα*, Ptol. II, 3.; *Isca*, Cell.; Cambden.; Fl. bey den Dumnonii, in Britannia Romana; wahrscheinl. i. q. *Usca*, Cell. II, 4; 11.; Fl. Es, entspr. in Sommersetshire u. fällt in den Canal. Andere vergleichen irrigh der Fl. *Way*, der in die Themse mündet.

Isacus; cf. Atagia.

Isala, Cell. II, 3; 18; II, 5; 9; Cluv. II, 18.; Lucan.; Lucan.; *Isala Veteris*, Cell. II, 3; 11.; *Sala Bructerorum*, Mittelalt.; niederl. Fl. *Issel*, *Yssel*, die alte, entspr. im Rgbz. Münster, vereinigt sich mit der neuen *Issel* u. mündet unterhalb Campen in die Südersee.

Isalandia; *Sallandia*; Bau-drand.; niederl. Ldstr. *Salland*, Prov. Oberyssel, mit den Stt.: *Deventer*, *Zwoll*, *Campen* u. *Steenwick*.

Isalida; i. q. *Idalium*.

Isaliae (*Italiae*) *Pagus*, Ann. Hincm. Rem. ann. 866.; niederl. Ldstr. *Islegau*, in Westfriesland.

Isamium; Vorgeb. im Nordosten von *Hibernien*; jetzt *St. Johns Point*, Grösch. Down.

Isäna; baier. Mktfl. *Isen*, am Fl. gl. N., im *Isarkreise*.

Isäpis, *is*, *Lucan.*; *Vulg.*; *Sapis* (*Siapis*), *Plin.* III, 15.; *Sil. Ital.* VIII, v. 449.; *Lucan.* II, v. 405.; *Fl.* in *Umbricn*, entspr. unweit *Sarsina*, läuft durch *Gallia Cispadana*, fällt nordwestl. vom *Rubicon* ins adriat. Meer u. heisst jetzt *Savio*, od. *Aps*, mündet nördl. von *Cervia*, *Deleg. Ravenna*.

Isar, ö *Isaq*, *aqos*, *Strab.* IV, p. 128.; *Ptol.*; *Dio Cass.* XXXVII, p. 51.; *Isära*, *ae*, *Cic. Epist. Planc.* X, 15.; *Plin.* III, 4.; *Lucan.* I, v. 399.; *Cell.* II, 2; 139.; *Isara Allabrogicus*, *Cell.* II, 2; 18.; cf. *Flor.* III, 2.; *Venant. Fortun.* VII, 4.; *Fl.* im Norden von *Gallia Lugdun.*, kömmt von den *Alpes Grajæ* u. fällt nördl. von *Valentia* in den *Rhodanus*; heut. *Tages Isère*, wird bey *Grenoble* schiffbar. cf. *Masson. Descript. Flum. Gall.*

Isära; i. q. *Isar*.

Isära, *Anton. Itin.*; *Ann. Hincm.* Rem. ann. 862. 865. 879.: *Isara Belgicus*, *Cell.* II, 3; 202. sq.; *Isära*, *Ann. Mettens.* ann. 741.; *Ann. Vedast.* ann. 899.; i. q. *Oesia*.

Isära, *Ann. Juvav. Major.* ann. 975.; *Zeiler. Itin. Germ.*; *Isarus*, *Isaqos*, *Cell.* II, 7; 19.; *baier. Fl.* *Isar*, *Iser*, entspr. auf den tyrol. *Alpen* u. fällt *Deggendorf* gegenüber in die *Donau*.

Isarci, *Plin.* V, 20.; *Volk* in *Vindelicien*, um *Isinica*.

Isargus, *Cell.* II, 7.; *Isarcos*, *Insept. Alpin.* sp. *Plin.* III, 20.; *Isärus*, *Isaqos*, *Strab.* IV, p. 143.; *Fl.* in *Vindelicien*, nahe den *Grenzen Rhaetien's*, nimmt sec. *Strab.* den *Atagia* auf p. fällt in das *adriat. Meer*. Vielleicht

i. q. *Athesis*; *Adriantus*. cf. *Plin.* III, 15. sq.; *Virg. Aen.* III.; *Albert. Descript. Ital.*

Isari; *Volk* in *India* intra *Ganges* nahe den *Emodi Mtes*.

Isarisca, *Cell.*; cf. *Isinica*.

Isarlonia; *proinf.* *St. Iserlohn*, *Rgbz. Arnberg*, am *Fl. Baaren*, 4½ M. südl. von *Hamm*.

Isarus; cf. *Eigarus*.

Isarus; i. q. *Isargus*.

Isaachar, *aris*, *Isaqar*, *apis*, *Joseph. Antiq.* V, 1.; *Isaachar*, *Gen.* XLIX, 14.; *Num.* I, 29; XXVI, 23.; *Deut.* XXXIII, 18.; *Joana XIX*, 17. 22.; *I. Chron.* VII, 1.; *Isaqar*, *LXX.*; *Isacharitis*, *idis*, *Cell.* III, 13; 70.; e. der zwölf *Stämme* in *Samaria* (*Westpalästina*), hatte se. N. von *Isaachar*, fünfter *Sohn* *Jacob's* von *der Lea*, *Gen.* XXX, 18., *grenzte östl.* an *den Jordan*, *nördl.* an *Sebulon*, *westl.* an *Asser* u. an *den Carmelus*, *südl.* an *Halbmanasse* u. an *Ephraim* u. umfasste als die vorzüglichsten *Städte*: *Jesreel*, *Chesulloth* etc., *Joana XIX*, 18. cf. *XXI*, 28. sq.

Isatichae, *Ptol.* V, 6.; *Volk* in *Carmania* *Deserta*.

Isaura, *orum*, *Plin.* V, 27.; *ca* *Isavva*, *ov*, *Steph.*; *Strab.*; *Ptol.*; *Isaura*, *ae*, *Amm. Marc.* XIV, 25.; *Isaurus*, *Flor.*; ἡ τῶν *Isavvῶν* *ἑλῆς*, *Diodor. Sic.* XVIII, 22.; *St.* in *Isaurien*, nahe dem *Taurus*, wurde vom *Perdiccas*, nach *Alexander M.* *Tode*, cf. *Diodor. Sic.* II, später vom *röm. Consul P. Servilius Isauricus*, cf. *Strab.*; *Flor.*, zerstört u. heisst jetzt, *in Amyntas*, *König Galatien's*, unter *Augustus* nahe ihrer alten *Lage* (*Isavvia* *καρὰ* *δὲ* *ἕγγορα* *ἰσσυρούς* *τῆς* *πύκ* *καλαῶ* *ἐπιπέτρῃ*, *Strab*) wieder aufgebaut, *sec.* *Al. Serki*, *Serail*, *sec.* *Al. Sawro*, *wahrscheinlicher* aber *Osci Schekri*, *Raubnest.* *Isavvovs* u. *Isavvos*, *gentile*.

Isaurensium Urbs; i. q. *Isaura*.

Isauri, *Jornand. de Regnor. Suet.*: *Mela*; *Isavvos*, *Zosim.* V, 25.; *Isaurica gens*, *Plin.* V, 27.; *Volk* *Isaurien's*, ursprüngl. e. *cilicisch* - *piid* *Stamm*, war, von *Servilius Isauricus* u. von *Pompejus* geschlagen, immer noch durch se. *Räuheroien* gefürchtet, *rief* im *dritten Saec.*, unter *Gallienus*, *den* *Caj. Annius Trebellianus* zu se. *Haupt* *aus*, stand nach dessen *Besieg.* durch die *Römer* *furchtbar* da, wurde von *Probus* *besiegt*, *eroberte* aber später die *meisten* *röm. Küstenstädte* *Cilicien's*, *plünderte* im *fünften Saec.* sogar *Selea-*

in Syria's, verschwindet aber dann aus der Geschichte. cf. Trebell. Pollio.

Isauria, Flor. III, 6.; Eutrop. VI, 5.; VIII, 5.; Amm. Marcell. XIV, 25.; Formand. de Regnor. Succ. p. 48, 59.; *Ἰσαυρία*, Strab.; Steph.; Ptol. V, 4.; *Ἰσαυρία* im Süden von Asia Minor, grenzend östl. an Cilicien u. Lycaonien, nördl. an Lycaonien, westl. an Pisidien, südl. an Pamphylien. Sec. Strab. XII, p. 91. vernichtete Servilius Isauricus: τα πολλά των παλαιων ἰσσυρια, τα ἐπιτηθαιλαρτη, wahrscheinl. in Lycien, Pamphylien u. Cilicien, denn Flor. l. c., cf. Eutrop. d. l. rechnen zu den von Servilius zerstörten Oertern: Phaselis, Olympus u. Corycus. *Isauricus*, adj., Cic.; *Isaurus*, adj., Ovid.

Isaurica Lycaoniae, ἡ *Ἰσαυρικὴ τῆς Λυκαονίας*, Strab.; Ledstr. in Lycaonien, am Taurus.

Isauritis (Sauritis), *Ἰσαυρις*, Strab. XII, init.; vielleicht i. q. *Lycaonia Cappadociae*, Ptol.; District, Praefectura, in Cappadocia Magna, mit den Stt. Nora u. Cadyna.

Isauropolis; i. q. *Isaura*.

Isaurus, Lucan. II, v. 405.; *Pisaurus*, Plin. III, 14.; Vib. Sequest. Fl. in Umbrien, fällt bey Pisaurum ins adriat. Meer; jetzt *Foglia*, Daleg. Urbino. cf. Folia.

Isabus, Ptol.; Fl. im Süden Sicilien's, in der Gegend von Thermae; angebl. die heut. kl. St. *Calatabelleta*, im Val di Mazzara; nordwestl. von Girgenti.

Isca Dumnoniorum, Anton. Itin.; Ptol.; *Eronia*; *Isca*; cf. Imhof. Geneal. Brit.; Hptst. der Dumnonii, in Britannia Romana, am Fl. Isca; heut. Tages Exeter, *Eron*, Hptst. von Devonshire, am Ex.

Isca Silurum, Anton. Itin.; *Isca*, *Isca*, Ptol. II, 3.; St. der Silures, in Britannia Romana, IX M. P. südwestl. von Venta Silurum; i. q. *Legionis Urbs*, Cell. II, 4; 49.; das heut. *Caer Leon*, in Monmouthshire, am Fl. Uske. Hier lag *Legio Secunda Augusta*, Anton. Itin.; *Ἀγίων δευτέρα Σίβαση*, Ptol. II, 3.; cf. Dio Cass. LV, p. 564.

Ischalis, Cell. II, 4; 81.; *Ischälis*, *Izalig*, Ptol.; cf. Cambden. Brit.; St. der Belgae, in Britannia Romana, unweit Aquae Solis; jetzt *Ichester*, kl. St. in Sommersetshire, am Fl. Il, Evel, der in die Mdg. der Itana fällt. Man nert setzt *Ischalis* unweit Wells, in Sommersetshire.

Ischarioth (Ischarioth); Flecken in

(östl. von) Samaria. Geburtsort des Judas Ischarioth. cf. Kerioth.

Ischalis; i. q. *Iscalis*.

Ischeri, Ptol.; St. im Innern Africa's, in der Gegend des Fl. Gir, unweit Tucrumuda.

Ischnae; cf. *Ichnae*.

Ischöpolis, *Ἰσχοπολις*, Strab.; *Isopolis*, *Ἰσσωπολις*, Ptol.; St. in Pontus, nahe der Mdg. des Melanthius, unfern Pharmacia; vielleicht der heut. Flecken *Tripoli*; in Anadolii, am schwarzen Meere.

Ischia, Plin. III, 7.; Insel des tyrrhen. Meeres, nahe der Küste von Latium; sec. Al. i. q. *Aenaria*.

Ischina, Ptol.; Ort im Innern der Regio Syrtica, zw. Cinyphus u. Syrtis Major, näher zw. Gerisa u. Amunclia.

Isclus; cf. *Eacus*.

Isdob; i. q. *Tob*.

Isca; cf. *Busiris*.

Ischi; *Insechi*; vielleicht i. q. *Zachi*; Völkersch. im Nordosten von Pontus, od. im Südwesten von Colchis; südl. von Phasis, nahe der Küste.

Isegenium, Guicciard. Belg.; niederl. Mktfl. *Iseghem*, Prov. Westflandern.

Ischon, *Ἰσσηον*, Steph.; sec. Cell. i. q. *Busiris*.

Isenacum (Isnacum), Zeiler. Topogr. Sax. Sup.; Paulin. Hist. Isen.; Sagittar. Antiq. Thur. II, 5.; Dresser. de Urb.; Cluv. III, 16.; Cell.; Fabri; weimar. Hptst. *Eisenach* des Frsth. gl. N., an der Hürsel, stand, der Angabe nach, schon im J. 450, zu welcher Zeit Attila hier e. Landtag ausgeprochen u. mit Grimmhild Beylager gehalten haben soll, wurde aber erst von Ludwig dem Springer um 1070 gegründet. *Isenacensis*, e. Ueber die Warthurg, von Ludwig dem Springer erbaut, cf. Wartburg, Alteu u. Neues, aus der Gesch. u. dem Leben. Lpz. 1826. 16 gr.

Iselstenium, Zeiler. Topogr. Circ. Burg.; Tromsd.; niederl. St. *Iselstein*, *Ysselstein*, Prov. Utrecht, an der kl. Isel.

Isenburgensis Comitatus; cf. Imhof. Notit. Proc. Imp. VI, 7.; Grfsch. *Isenburg*, *Ysenburg*, im Grfschth. und Churfstth. Hessen.

Isenbüttela; hannöv. Dorf *Isenbüttel*, Frsth. Lüneburg, unweit Gifhorn. Hier wurde im J. 1090 Markgraf Egbert II. von Thüringen erschlagen. cf. Sigebert. Chron.

Isendicum, Guicciard. Belg.; kl

niederl. St. *Ysendick*, *Ysendyke*, Prov. Zeeland, am Wasser Blick.

Isernia, Paul. Warnfr. de Gest. Longob. V, 29.; Magin. Descript. Ital.; neapol. St. *Isernia*, *Sergna*, Prov. Molise.

Iseum; i. q. *Isiu*.

Iscx; cf. *I dex*.

Isiacorum Portus; Hafsnort, vielleicht im Nordosten von Mocsia Infer., nahe der Mdg. der Donau.

Isidis Insula, Ptol.; Insel des Sin. Adulicus (Arabicus), nahe der Küste Troglodytica, südl. von Diodori Insula.

Isidis Oppidum; i. q. Busiris.

Isidis Portus; Hafen auf der Küste Troglodytica.

Isinda; cf. *Sinda*.

Isinisca, Anton. Itin.; *Isunisca*, Tab. Pent.; *Isarcorum Caput*, Cell. II, 7; 17.; Flecken in Vindelicien, sec. Anton. Itin. XX M. P. nordwestl. von Aeni Pons (Ad Enum, Tab. Pent.), LXIX südöstl. von Augusta Vindellicorum; wahrscheinl. i. q. *Isana*, *Isen*; irrig sec. Cluv. i. q. Monachium.

Isinisca, Marc. Velsor.; *Isia*; baler. Fl. *Icen*, entspr. bey Schauping u. fällt bey Neu-Oettingen in den Inn.

Ision; Berg auf der Küste Troglodytica, nahe der Westküste des Sin. Arabicus, südwestl. von Berenice; angebl. jetzt *Ras al Dawer*. Hier ein Isis-tempel.

Isionda; cf. *Sinda*.

Isipontum; i. q. Ad Isis Pontem.

Isis, Cell.; Fl. in Noricum, jetzt *Ips*, entspr. im See Lunzer, strömt bey der genannten St. u. fällt unweit Sansenheim in die Donau.

Isis, Plin. VI, 4.; δ *Isis*, Arrian.; Fl. in Colchia, floß nach Morgus in den Pontus Euxinus und soll heut. Tages *Tchchorok* heißen.

Isis u. *Sördäpis*; e. der vierzehn Regionen, in welche Augustus Rom theilte, nördl. von Coelimonium, südwestl. von Esquilana, nordöstl. von Circus Maximus.

Isiu, sc. *Oppidum*, Anton. Itin.; cf. *Busiris*, in Thebais.

Isius Mons, *Isiav dōos*, Ptol.; Berg in Troglodytica, sw. Mnemium u. Bathys Portus.

Isia; i. q. *Insulae*, Lilla.

Islandia, Cell. II, 4; 87.; II, 5; 80.; cf. *Gardari Insula*.

Islebia, Dresser. de Urb. Germ.; Topogr. Sax. Sup.; St. *Bisleben*, im preuss. Rgbz, Merseburg, ehemal. Hptst.

von Mansfeld. Das Haus, in welchem Dr. Martin Luther am 10 Nov. 1483. geb. ward u. am 18 Febr. 1546 starb, wurde nach dem Brande von 1689 durch den Rath wieder hergestellt, im J. 1817 durch königl. Ankauf erweitert u. in e. Armenschule umgewandelt.

Ismaelitae, Gen. XXXVII, 25; XXXIX, 1.; Judic. VIII, 24.; Psalm. KXXXIII, 7.; Völkersch. in Arabia Petraea, stammte von Ismael (*ισμαηλ* *ισραηλ* *ισραηλ* *ισραηλ*, Joseph. Antiq. I, 12.), Sohn Abraham's von der Hagar, ab. Gen. XVI, 15., breitete sich sec. Gen. XI, 18. von Hevila bis nach Sur vor Aegypten u. bis gen Assus aus u. wurde das Stammvolk der Nabathäer, Kedarener u. Ituräer. Sec. Hieronym. Jesaja LX, 7. i. q. *Saraceni*, *Σαρακηνοι*, Euseb.

Ismära, Virg. Georg. II, v. 31.; sec. Scriv. ad h. l.: *Thraciac Mons*; cf. *Ciconum Mons*.

Ismäris, *idis*, *Ἰσμαρίς*, *ἰδος*, Herodot. VII, 109.; See Thracica's, zw. Maronea u. Stryma.

Ismärus, Plin.; *Ἰσμαρος*, Homer. Odys. IX, v. 39.; Steph.; Marc. Heracleot.; *Ciconum Oppidum*, *τῶν Κικονῶν πόλις*, Steph.; St. in Thracien, nahe der Mdg. des Hebrus. *Ismaricus*, adj., Arrien.; *Ismarus*, adj., Ovid; i. q. *Thracicus*.

Isménē; Ort Böotien's, nordöstl. von Thebae.

Isménus, Plin.; Solin. c. 7.; cf. Ovid. Metam. II, v. 244.; δ *Ἰσμενος*, Strab. IX, p. 282.; Diodor. Sic.; früher *Ladon*; Fl. Böotien's, strömte nördl. von Thebae, fiel in den See Hylica, war dem *Ἄεος Ἰσμενος*, Apollo, geheiligt u. soll noch jetzt *Ismeno* heißen. cf. Pausan. Boeot. c. 10. *Isménides*, Ovid. Metam. III, extr.; i. e. Thebanerinnen.

Ismenus; Fl. *Imenes*, in Lyadien, fällt in das adriat. Meer.

Isnuc, Vitruv. VIII, 4.; St. im Innern von Numidia Massylorum, XX M. P. von Zama. Hier gab es durchaus keine Schlangen.

Isna, Zeller. Chron. Suev. u. Topogr.; Bucelin. Germ. Sacr.; Knispuch. de Civit. Imp.; Tromsdorff. Geogr. Brusch. de Monast. Germ.; St. *Isny*, *Isny*, im Donaukreise, am Fl. *Isana*, 21 M. südöstl. von Tübingen.

Isnacum; cf. *Isenacum*.

Isocus; i. q. *Atagis*, Eysach.

Isondae, Plin.; Volk in Sarmatia Asiatica, nahe dem Mare Caspium, zw. den Olondae u. Gerri.

Isontius, Albert. u. Magia. Descept.

Ital.; *Sontius Cassied.*; illyr. Fl. *Isonzo*, *Lisonzo*, *Liesnitz*, entspr. auf den jülich. Alpen u. fällt als *Sdoba* ins adriat. Meer. An se. Ufern schlug im J. 489 der goth. Kg. Theodoricus den Kg. Odoacer.

Isopölis; cf. Bueiris.

Isos, Strab.; St. Böotien's.

Ispa, Ptol.; St. in Armenia Minor, zw. *Oromandrus* u. *Phuphena*.

Ispalis; i. q. Colonia Romulea.

Isperia, ae, Ann. Angiens. ann. 777.; Ann. Sangall. Maj. ann. 778.; i. q. Hispania.

Ispinus; span. Villa *Yepes*, Prov. Toledo.

Issa, ae, Pertz.; niederl. Fl. *Iser*, fällt in die Ypra u. mit ihr, unweit *Novum Portum* ins Meer.

Israël, elis, Cell. III, 13. 16. 86.; *Ἰσραήλ*, LXX.; cf. *Jesaja* IX, 7. 13; X, 17.; sec. Cell. auch *Ephraim Regnum* u. *Samaritae Regnum*; cf. Gesen. WB.; Reich in Palästina, erhob sich nach Salomo's Tode im J. 975. u. umfaßte die zehn Stämme: *Naphthali*, *Sebulon*, *Asser*, *Issaschar*, *Manasse*, *Ephraim*, *Dan*, *Simeon*, *Gad* u. *Ruben*. Dasselbe beherrschte: *Jerobeam*, aus dem Stamme *Ephraim*, von 975 bis 954 vor Chr., 1. Reg. X, 20.; cf. 2. Chron. X.; *Nadab*, Sohn *Jerobeam*'s, von 954—952, 1. Reg. XV, 25.; *Basäa*, aus dem Stamme *Issaschar*, Sohn des *Ahia*, Mörder des *Nadab* u. der ganzen Familie *Jerobeam*'s, von 952—930, 1. Reg. XV, 17. 27. sq. 33.; cf. 2. Chron. XVI, 1.; *Joseph*. Antiq. VIII, 5. sq.; *Ela*, Sohn des *Basäa*, von 930—928, 1. Reg. XVI, 8. sq.; *Simri*, Feldherr und Mörder des *Ela*, regierte sieben Tage, 1. Reg. XVI, 15.; *Omri* (*Omri*), von 928—916, 1. Reg. XVI, 23.; *Ahab*, Sohn *Omri*'s, von 916—894, 1. Reg. XVI, 29.; *Ahasja*, Sohn des *Ahab*, von 894—882, 1. Reg. XXII, 52.; 2. Reg. I, 1.; *Joram*, Bruder des *Ahasja*, von 882—880, 2. Reg. III, 1.; cf. 2. Chron. XXII.; *Jehu*, Feldherr u. Mörder se. Vorgängers, von 880—852, 2. Reg. IX, 13. sq.; X, 36.; cf. 2. Chron. XXII.; *Joahas*, Sohn des *Jehu*, von 852—845, 2. Reg. XIII, 1.; *Joas*, Sohn des *Joahas*, von 845—828, 2. Reg. XIII, 10.; *Jerobeam* II., Sohn des *Joas*, von 828—787, 2. Reg. XIV, 23.; Interregnum von 11 Jahren.; *Sacharja*, Sohn *Jerobeam*'s, herrschte 6 Monate, von 786—785.; *Sallum*, Sohn des *Jabeh*, König 1 Monat; *Menahem*, Sohn des *Gadis*, von 785—765., 2. Reg. XV, 17.; *Pekahja*, Sohn des *Menahem*, von

765—763., 2. Reg. XV, 23.; *Pekah*, Feldherr u. Mörder se. Vorgängers, von 763—742., 2. Reg. XV, 25. 27.; Interregnum von 9 Jahren.; *Hosea*, Sohn des *Ela*, von 733—724., 2. Reg. XVII, 1., unter dessen Regierg. *Salmanassar* *Samaria* eroberte u. dieses Reich aufhob. Exil. Anfangs war *Sicheem* Hpt- und Residenzstadt, 1. Reg. XII, 25., dann *Tirza*, 1. Reg. XIV, 17.; XV, 21., und seit *Amri* *Samaria*. cf. *Chronic.* *Albert.* *Stad.* p. 184.

Israëlitae, *Jesaja* I, 3. sq.; *Filii*, *Jesaja* I, 2; XXX, 1. 9; *Liv.* I, 1.; *Filii Jehovae*, *Deut.* XIV, 1.; cf. *Exodus* IV, 22.; *Hosea* XI, 1.; *Populus Jehovae*, *Jesaja*. *Salmanassar* führte diese zehn Stämme nach *Assyrien* (*Mesopotamien*, *Medien*) in die Gefangenschaft. *Amos* I, 6. 9. flucht dem Handel der *Philister* u. *Tyrer* mit *Israel*'s Gefangenen, cf. I. *Maccab.* III, 41.

Issa, Anton. Itin.; *Mela* II, 7.; *Liv.* XLIII, 11.; *Caes. Civ.* III, 9.; *Plin.* III, 21.; *Issa*, *Scylax*; *Ptol.* II, extr.; *Strab.*; *Agathemer.* I, 5.; *Polyb.* II, 8.; *Apollon.* *Argonaut.* IV, v. 565.; nicht i. q. *Lissa*; Insel des adriat. Meeres, auf der Küste *Dalmatien*'s, unweit *Pharia*; i. q. *Hissa*, *Lissa*. *Issaci*, *Plin.* III, 21.; *Issenscs*, *ium*, *Liv.* I, c.; *Ἰσσοί*, *Strab.* VII; *Einw.*; *Issaicus*, *adj.*, *Iernbi*, *Liv.* XXXI, 21.; *Issacus*, *adj.*, *Liv.*; *Issensis*, c, *Liv.*

Issa; später *Pelagias*; St. der Insel *Lesbos*.

Issädis, *Plin.* VI, 15.; St. in *Parthien*, nahe der Grenze von *Medien* u. unweit *Calliope*.

Issëdon Scythica, *onis*, *Ἰσσηδων Σκυθικη*, *Ptol.*; St. in *Scythia* extra *Imaum*, südwestl. von *Auxacia*; angebl. jetzt *Harachar*; sec. *Al. Karacorum*, in der großen *Tatarey*.

Issëdon Serica, *Ἰσσηδων Σηρικη*, *Ptol.*; St. der *Issëdoncs*, in *Serica*, nahe dem *Oerhardes* u. den *Casii Montes*; muthmaßl. die heut. chine. Handelsst. *Kantschu*, Prov. *Schen-Si*, nahe den Grenzen der *Wüste Kobi*, od. *Schamo*. Andere vergleichen *Es-Kerdon*, od. *Suchur*.

Issëdones, *Ἰσσηδονες*, *Ptol.*; cf. *Philostrat.* in *Heroic.*; *Völkersch.*, theils in *Scythia* extra *Imaum*, theils in *Serica*.

Issicus Sinus, *Mela* I, 13.; *Plin.* VI, 2.; *Ἰσσικος κόλπος*, *Strab.* XI, init.; XVI, init.; *Myriandricus Sinus*,

Steph.; Mbusen an der Küste von Cilicia Campestris; i. q. Adjacii Sinus.

Issii; Volk in Illyris Romana, zw. den Daorizi u. dep Autariates.

Issiodurum; *Issiodurum*, Baurand; i. q. Iciodurum.

Issoldanum; i. q. Exelodanum.

Issus, Mela I, 18.; Cic. V, epist. 20. ad Attic.; Id. II, epist. 10.; *Issos*, Strab. XIV, p. 462.; cf. Adjacium. Andernro vergleichen *Aseler*, od. *Ayas*.

Istadium; *Ustadium*; schwed. Seest. *Ystadt*, *Oejstadt*, in Göthaland, Lsch. Schonen.

Istacodnes, Tacit. Germ. c. 2.; Plin. IV, 14.; dritter Hptstamm der Germanen, im Nordwesten Germanien's, umfasste länge dem westl. Rheinufer die: *Gugerni*, *Ubii*, *Vangiones*, *Nemetes* u. *Tribocci*, vielleicht auch die *Batavi* u. *Caninefates*; auf dem östl. Ufer des Rheins die: *Sicambri*, *Bructeri*, *Marsi*, *Usipiteri*, *Tenchteri*, *Mattiaci*, *Usipii*, *Chamaei*, *Ansibarii* und *Dulgibini*. cf. Wilhelm u. von Wersobe.

Istora; Flecken auf der Insel Cythera.

Ister, Flor. IV, 12.; Mela II, 1. 7.; Plin. III, 18.; IV, 12.; *Ἴστρος*, Herodot. IV, 33.; i. q. Danubius.

Isthakar; angebl. i. q. Persepolis. *Isthemo*; cf. Histemo.

Isthmus Corinthiacus, Plin. IV, 4.; Mela II, 3.; Liv. XLII, c. 16.; Ovid. Trist. I, 10.; 5.; *Ἴσθμος*, Pausan. Corinth. c. 1.; Epigr. Graec. III, c. 48. *ἴσθμος*; Strab. VIII, p. 231. 254.; Eutath. ad Dionys. v. 403.; Ldengo zw. dem Sin. Corinthiacus u. dem Sin. Saronicus, spc. Strab. XL Stad. (1 M.) breit. Demetrius Rex, Caesar Dictator, Cajus Princeps u. Domitius Nero versuchten diese Ldengo zu durchstechen, infauste vero, wie Plin. hinzusetzt, ut omnium patuit exitu, incepto. Hier stand e. dem Neptun geweihter Tempel, in dessen Nähe alle drey bis vier Jahre die ithmischen Spiele gefeyert wurden. *Isthmiacus*, adj. Stat.; *Isthmicus*, adj. Val. Max.; *Isthmius* (*Isthmia*, Liv.), adj., Horat.; Curt.

Istiaca; i. q. Hestinea.

Istone; Geb. auf der Insel Corcyra.

Istonium, Mela II, 4.; Plin. III, 32.; Ptol.; i. q. Histonium.

Istorium, *Ἴσθριον*, Ptol. Vulg.; *Stectorium*, *Σεστρογον*, Concil. Chalcedon.; Notit. Leon. in Salutar. Phryg.; *Σεστρογον*, Ptol. Cod. Barbe-

ria.; St. in Phrygia Major, unfern Blacandrus.

Istria, Mela II, 3. 4.; Justin. IX, 2.; cf. Histria. *Istri*, Mela II, 3.; Eutrop. III, 7.; Justin. l. c.; Eiw.

Istriana, Ptol.; St. in Arabia Felix, nahe dem Sin. Magorana.

Istriani, Herodot.; Volk im Nordosten von Moesia Infer., längs dem Sacrum Ostium der Donau.

Istrianus, Ptol.; Fl. auf Chersonesus Taurica.

Istrici, Mela II, 1.; Volk in Sarmatia Europaea, durch den Tyrus von den Axiacae getrennt; im heut. Befarabien.

Iströpolis; i. q. Histriopolis.

Iströpolis; cf. Posonium.

Istro; i. q. Histriopolis.

Isunisca; cf. Isinica.

Isura; Insel des Sin. Arabicus, nahe der Küste von Arabia Felix.

Isurium, Anton. Itin.; Ptol.; *Isurbrigantum*; St. der Brigantes, in Britannia Romana, sec. Anton. XIV M. P. von Cataracto, XIV von Eboracum; unmögl. sec. Al. i. q. *Aldeburgum*, Flecken *Aldborough*, in Folkshire, am Meere; wahrscheinlich sec. Al. i. q. *Rhithogunum*, Sp. in Theatr. Maga. Brit., der heut. Mktfl. *Rippon*, an der Ure, in Yorkshire.

Isus; Ort Böotien's, südl. von Antheon.

Itabyrios, Hieronym. ad Hoccam. l. c.; Id. Epist. XVII. ad Marcell.; *Ἰταβυριος*, Joseph. Bell. IV, 4. 6.; XII, 11.; Id. Antiq. V, 1. 6.; Id. Vit.; *Ἰταβυριος*, LXX.; Hoesa V, 1.; *Thabor*, Hieronym. ad Hoccam. d. l.; Id. in Loc. Ebraic.; *Ἰταβω*, LXX.; Josua XIX, 22.; Judic. IV, 6.; Psalm. LXXXIX, 13.; Berg in Galilaea Inferior, nahe der südl. Grenze des Stammes Sebulon, südöstl. von Carmelus Mons, war sec. Joseph. Bell. IV, 6. 30 Stad. (1½ St.) hoch, hatte auf sc. Gipfel eine Fläche von (7) 26 Stad. (etwa 1½ St.), Joseph. l. c. u. heist noch jetzt *Thabor*. cf. Hamelsveld, Pococke u. Hasselquist. Hier, wo Barac sein Heer gegen den Sisera versammelte, cf. Judic. IV, 6., soll Jesus mit Moses u. Elias geredet haben, cf. Matth. XVII, 3. u. Jesus selbst verkürt worden seyn, cf. Marc. IX, 5-7. Dagegen Reland, Hamelsveld u. Paulus.

Itala Tellus, Sil. Ital. VIII, v. 575.; i. q. Italia.

Italia, Cacs. Gall. II, 29.; Liv. V, 8.; XXXII, 29.; XXXIX, 23.; XL, 27.; Mela II, 4. 7.; Cic. IX, epist. 3 ad At-

tic.; Id. in Pison. c. 19.; Plin. III, 4; IX, 22; XXXIV, 14.; Flor. I, 26; III, 21. 78.; Justin, IV, 1; XX, 5.; Tacit. Ann. I, 79; III, 54; XI, 22; XII, 43; XVI, 5.; Senec. epist. 88.; Varro; Sueton. August. c. 17.; Solin. c. 5.; Sil. Ital. XII, v. 372.; Virg. Aen. I, v. 533; III, v. 506; VII, v. 563.; Aurel. Vict. in Mario; Vellej. Paterc. II, 110.; Jornand. de Reb. Getic.; Paul. Warnefr. mult. in loc.; Aeneas Silv. Hist. Frider. III.; Martia. Polon. Chronic.; Monument. German. Hist. plurib. in loc.; *Italia*, Scholiast. ad Pindar. Olym. Od. XI.; Plutarch. in Pompej. u. in Caes.; Strab. III, IV, V. VII.; Ptol. II, 17.; Herodian.; Steph.; Apollodor. II, 5.; Diod. Sic. XVI, 11.; Pausan. Phoc. c. 17.; Dionys. Halic. I, p. 28.; Agathemer. I, 5.; Aristot. Polit. VII, 10.; *Italia Magna*, Virg. Aen. IV, v. 845.; Cell.; *Ausonia*, Virg. Aen. VII, v. 54.; *Hesperia*, Virg. Aen. I, v. 50; II, v. 781.; *Hesperia Magna*, Virg. Aen. I, v. 569.; *Oenotria* (*Ouvotria*), Virg. VII, v. 85.; *Saturnia*, Virg. Aen. I, v. 569; VIII, v. 329.; Id. Georg. II, v. 173.; Halbinsel, zw. dem Mare Internum u. Superum, durch den Arsia von Istrien u. durch den Varus von Gallien getrennt, bestand 1. aus *Gallia Cisalpina*, sive *Togata*: a. *Gallia Transpadana*; b. *Cispadana* u. c. *Liguria*; — 2. aus *Italia Propria*: a. *Etrurien*, b. *Umbrien*, c. *Picenum*, d. *Latium*, e. *Campanien* u. f. *Sammium*, *Sabina*; — 3. aus *Graecia Magna*: a. *Ajulien*, b. *Calabrien*, c. *Lucanien* u. d. *Bruttium*. Augustus theilte sec. Plin. III, 5. 11. 12. 13. 14. 15. 17. 18. Italien in XI Regionen u. Constantin M. in XV Provv. ein. *Italice*, adv., Mess. Corv.; *Italicus*, adj., jus. Plin.; bellum, Cic.; Aeneas Silv. Hist. Frider. III.; febris, Ann. Fuld. P. V. ann. 889.; *Italis*, *idis*, adj., Ovid.; sc. femina, Virg.; *Italus*, adj., regna, Virg.; Horat.; Ovid.; — *Itali*, *orum*, Cic.; Prudent. Hymn. IX de pass. Cassian. Forocornel.; Aeneas Silv. Hist. Frider. III.; Ann. de Gest. Carol. M.; Chronic. Albert. Stad.; *Ἰταλοι*, Strab.; *Italici*, Liv. Epit. XVI.; Flor. I, 21.

Italia Subalpina; i. q. *Gallia Cisalpina*.

Italia Propria, Cell. II, 9. 156.; cf. *Italia*.

Italiae Pagus; cf. *Isaliae Pagus*.

Italica; St. auf Euboea, unsern Chalcis.

Italica, Caes. II, 20.; Jornand. de

Regnor. Succ. p. 48.; *Divi Trajani Civitas*, Id. p. 56.; i. q. *Colonia Italicensis*, *Italicenses*, Boll. Alex. c. 52.; Hisp. c. 25.

Itālica, Vellej. Paterc. II, 16.; cf. *Corānium*.

Italio; i. q. *Bobianum*.

Itamari, Jornand. de Reb. Getic. p. 104.; Volk in Sarmatia Asiatica, zw. den Alcidzuri u. Tunicasei.

Itamus, Ptol.; Hafen in Arabia Felix, oberhalb Magorum Sinus, auf der Westküste des Sin. Pericus.

Itani, Plin. III, 3.; Volk in Hispania Tarracon., vielleicht zw. den Ausctani u. Lacotani.

Itanum Promontorium, Plin. IV, 12.; Vorgeb. im Südosten der Insel Creta; jetzt sec. Kruse *Cap Xacro*.

Itanus, *Ἰτανος*, Ptol.; Steph.; Herodot. IV, 151.; St. im Osten der Insel Cretra, nordwestl. vom Vorgeb. Itanum; heut. Tages sec. Kruse *Sitano*; sec. Al. Palaco *Castro*.

Itargus; cf. *Atagis*. Andere vergleichen *Iargus*.

Itemesti, Jornand. de Reb. Get. p. 85.; Volk im Nordosten Germanien's, nahe den Vidioarii, auf der Küste.

Itenedium Menuthesias, *Ἰτενεδίου Μενουθεςίας*, Peripl. Erythr. Mar.; Ort im Südosten Africa's, unweit Menuthias; angebl. jetzt *Monbasa*.

Itha, Josua XIX, 13.; St. des Stammes Sebulon (Galilaea Inferior), unweit Githa-Hepher.

Ithāca, Plin. IV, 12.; Mela II, 7.; Ovid. Trist. I, 4; 67.; Serv. ad Virg. Aen. III, v. 270.; Ovid. Pont. IV, 14; 36.; *Ἰθάκη*, Ptol.; Scyl.; Homer. Odys. III, v. 81; IV, v. 844. 671; IX, 21; XX, v. 278.; Steph.; Artemidor. Ephes.; Insel des ion. Meeres, nordöstl. von Cephalonia, südl. von Leucadia; jetzt *Theaki*, *Cefalonia Piccola*, durch den Canal Gulscard von Cefalonia getrennt. Spon. Itin. II, p. 100. sq. vergleicht *Jathaco*. Vaterl. des Ulysses.

Ithāca, Cic.; Ptol.; Scyl.; cf. Homer. Odys. γ, v. 81.; vielleicht auch *Phorcyn*, Artemidor. Ephes. ap. Porphy.; St. (*πολις και λιμνη*) im Westen der Insel gl. N.: sec. Kruse in uns. Tagen *Aita*, sec. Al. *Vaitha*, Hafenort. *Ithacensis*, c, Horat.; *Ithācēsius*, adj., Sil. Ital.; *Ithacus*, adj., Ovid.; Virg.

Ithācēsia, Solin. c. 3.; *Ithācēsiae*, *arum*, Plin. III, 7.; Insel des Mara Tyrrhenum. Plin. erzählt: contra Vibonem parvae, quae vocantur Ithacesias (*Braces*, *Pracca*, *Torricella*?), ab Ulyssis specula.

Ithar, Ptol.; St. in Arabia Felix, auf der westl. Küste des Sin. Persicus.

Ithasi, Chronic. Reginon. ann. 889.; Codd. Justin.; *Phasi*, Bongars; wohl i. q. Phasia.

Ithica, richtiger *Ityca*; i. q. Utica.

Ithöme, Homer.; Strab.; IX, p. 301.; St. in Estiacotis (Thessalien), östl. von Europus, südöstl. von Atinium.

Ithome, *es*, Plin. IV, 5.; *Ἰθάμη*, Strab. VIII, p. 249.; Ptol.; Pausan. Messen. c. 9.; Thucyd. I, p. 67.; St. in Messenien, nördl. von Messene, auf e. Berge gl. N., seit 369 vor Chr. Hptst. des Landes. Von ihr: Ζεύς Ἰθαμάτας u. ἰογρή Ἰθαμάτα; cf. Steph.; Pausan.

Ithöme, *Ἰθάμη*, Pausan. Messen. c. 9.; Berg in Messenien; jetzt sec. Kruse *Monte Vulcano*. Hier pflegten die Nymphen das kindl. Alter des Jupiter.

Ithöne, Stat.; *Ἰθωνή*; St. in Böotien. *Ithonaeus*, adj., Stat.

Ithoria, *ae*, *Ἰθαρία*, Polyb. IV, 65.; St. Aetoliens, unweit Paeanium; muthmaßl. das heut. Schloß *Angelo-Castro*. *Ithius Portus*; cf. Iccius Portus.

Iton u. *Itonus*, *Ἰτών*, *Ἰτωνός*; St. in Phthiotis (Thessalien), mit e. Tempel der Minerva Itonia.

Itegium; cf. Iberium.

Itrium; *Lamuranum*; neapol. Mktfl. *Itri*, Prov. Terra di Lavoro, zw. Mola u. Fondi.

Itucci; St. in Hispania Baetica, südl. von Castulo, nördl. von Eliberis.

Iturna; i. q. Icauna.

Ituna, Ptol.; Fl. in Britannia Romana; jetzt *Eden*; fällt in den Mbusen von Solway; cf. Cambden Brit.

Itunae Aestuarium, Ptol.; Mbusen im Nordwesten von Britannia Romana; heut. *Tages Firth of Solway*.

Ituraea, Plin. V, 23.; Hieronym.; *Ἰτρογαία*, Joseph. Antiq. XIII, 19.; Epiphan. Haeres. 19.; Luc. III, 1.; Gebirgsgegend im Nordosten Palästina's, zw. Trachonitis u. Anranitis, trennte Syrien von der arab. Wüste; jetzt sec. Burckhardt *Dschedur*. Irrig halten Einige Trachonitis für die griech., u. Ituraea für die aramaeisch. Benennung e. u. derselben Ldsch.; sec. Plin. war Iturae e. Theil von Coele-Syrien, u. umfasste sec. Al. Auranistis u. Batanaea. cf. Reland; Joseph. Antiq. XVII, l. 10. Beyde Ldschaften gehörten, wie Ituraea u. Gaulonitis, zur Tetrarchie des Philippus. *Ituraeus*, adj., gens., Plin. V, 23.

Ituraci, Virg. Georg. II, v. 448.;

Eutrop. VI, 14.; Lucan. VII, v. 230. 514.; *Ituraci*, Cic. Philipp. II, 8. 44.; *Ἰτρογαίοι*, Strab. XVI, p. 518. 520.; Eupolem. ap. Euseb. Praep. Evang.; *Jetur*, l. Chron. V, 19.; Volk in Ituraea, hatte s. N. entw. von Itur, Sohn des Ismael, od. vom aramaeisch. *Thro* (Berg), diente im röm. Heere u. als Leibwache dem M. Antonius u. stand vielleicht zur Zeit des Eintritts der Israeliten in Palästina unter kl. Königen. Der maccab. Fürst Aristobulus eroberte später zum Theil Ituraea, den gebirg. Theil vielleicht Pompejus. Bald nachher stand Ituraea unter Ptolemaeus, Sohn des Mennaeus, Kg. von Heliopolis, kam dann durch Augustus an den Zenodorus u. etwa 10 Jahre vor Chr. an Herodes. Ueber die Gesch. Ituraea's bis auf die Türken, cf. Dr. Fr. Münster: de Reb. Ituraeorum ad Luc. III, l. Programm.; Hauniae 1824. Schultz. Eine bey Mainz gefundene Inscpt. nennt die Ituräer. Mannert erkennt die Ituräer in den heut. Drusen (Dursi) wieder.

Iturisa, Mela III, l.; *Turissa*, Anton. Itin.; *Iturisa*, Ptol.; St. der Vascones, in Hispania Tarracon., in der Nähe von Pompelon; sec. Mannert St. Stephan., am Fl. Vidasao; sec. Al. Sanguessa, Villa in Navarra, am Aragon, 7 span. Meilen von Pampelona.

Itzchoa; Zeiler. Descript. Hols.; Angel. Chronic. Hols.; cf. Escsfelth.

Ityca, *Ἰτυχή*, Strab. XVII, p. 572.; Appian. Panic. p. 13.; Scyl.; i. q. Utica. *Itya*, *ys*, Ptol.; Fl. in Britannia Barbara, nahe dem Nabaens; muthmaßl. der heut. *Assin* in Nordschottland.

Iva; cf. Ava.

Ivellus, Cell. II, 4; 35.; kl. engl. Fl. *Ivell*, in Sommersetshire, fällt in die Severn.

Ivenna, Tab. Pent.; Ort in Noricum.

Iverna, Mela III, 6.; i. q. Hibernia.

Ives, Liv.; St. in Hispania Tarraconensis.

Ivetotum; franz. Mktfl. *Yvetot*, Dep. Niederseine.

Ivia; Mela III, l.; Fl. in Hispania Tarracon.; jetzt *Juvia*, mündet bey Ferrol, in Galizien.

Ivodium; cf. Epoiisus.

Ivollium; cf. Jovallium.

Isdrium; span. Villa *Hijar*, *Isar*, Prov. Aragonien, am Martin.

Ixia, *Ἰξία*, Strab.; Ort auf der östl. Küste der Insel Rhodus.

Iribatae; Volk in Colchis, auf der Küste des Pontus Euxinus.

Iridolium; i. q. Escia.

Iromatae, Ἰρομάται, Polyen.; i. q. Jaxamatae.

Izala; Berg in Mygdonia (Mesopotanien), zw. Dara u. Amida.

Izannesópolis, Ἰζαννησopolis, Isi-

dor. Charac.; Ptol.; St. in Mesopotanien, am Euphrat, 1250 Stad. (30½ M.) südöstl. von Circesium.

Izgi, Plin. VI, 17.; Volk in India intra Gangem, in Emodii Montes.

Izirallon, Anton. Itin.; St. in Thracien, XVI M. P. von Drusipara, XVIII von Heraclea.

J.

Jabadii Insula, Ptol.; Insel des indisch. Meeres, südwestl. von Aurea Chersonesus, nahe den Satyrorum Insulae; gewöhnl. *Sumatra*, die westlichste der Sundainseln bey Ostindien, an der Meerenge von Malacca; sec. Mannert jetzt *Banca*, östl. von Sumatra, in der Mrengelgl. N., mit der St. Banca. Goselin vergleicht *Ilha do Mel*.

Jabes, Vulg.; *Jabes Galaad*, Vulg. Judic. XXI, 8. 10. 12. sq.; *Jabes Galaaditidis*, Vulg. 1. Sam. XXXI, 11.; 2. Sam. II, 4.; *Ἰαβίς*, LXX.; Euseb.; 1. Sam. XI, 1. 3.; 2. Sam. XXI, 12.; *Jabis*, Hieronym., ex Euseb.; *Jabisus Galaditidis*, Ἰαβίσιος τῆς Γαλαδίτιδος, Joseph. Antiq. V, 2.; *Jabissa*, Ἰαβίσσα Γαλαδίτιδος, Joseph. Antiq. VI, extr.; St. (Hptst. sec. Joseph. Antiq. V, 5.) in Galaditis (Halb-Manasse), sec. Hieronym.: vicus in sexto milliario (Euseb.) civitatis (nordöstl. von) Pellae super montem euntibus (südöstl. von) Gerasam; vielleicht sec. Seetzen der heut. Ort *Chreissan*, mit Ruinen.

Jabes, 1. Chron. II, 55.; *Ἰαβίς*, LXX.; St. in Judaea; wohl i. q. *Jabes*.

Jabis;

Jabissa;

Jabisus;

Jablona; cf. *Gablona*.

Jabne, 2. Chron. XXVI, 6.; *Benjam. Tadelens*; Ἰαβνη, LXX.; *Jabneel* (*Jebneel*), Josua XV, 11.; *Jamnea*, ae, Plin. V, 13.; Ἰάμνια, Strab.; 1. Maccab. V, 58.; 2. Maccab. XII, 8.; cf. Philo Leg. ad Caj.; *Jamnia*, ae, Anton. Itin.; Ἰαμνία, Ptol.; Steph.; 1. Maccab. IV, 15.; Euseb. Vit. Pamphil.; cf. Joseph. Antiq. I, 11.; Ἰαμνητῶν πόλις, Euseb.; St. der Philistaei in Judaea (Stamm Dan), nahe der Küste, sec. Anton. XII M. P. südwestl. von Diospolis, sec. Kloeden 2 M.

südwestl. von Joppe, etwas über 2½ nordöstl. von Asdod, wurde von Usia erobert, kam dann von Pompejus um 63 vor Chr. an die syr. Könige, war nach der Zerstörung Jerusalem's Sitz jüdischer Weisheit und e. Synedrium's, wurde dann von Vespasian eingenommen u. heisst jetzt *Ibne*, *Gebne*, Dorf. cf. Büsching V.; Spurbach Dissert. de Academ. Jabhnensi etc. Viteb. 1740.

Jabneel, Josua XV, 11. cf. *Jabne*. Andere trennen beyde Städte.

Jabneel, Josua XIX, 33.; St. des Stammes Naphtali (Galilaea Infer.), nahe dem See Gennesaret.

Jaboch, Hieronym.; *Jabok*, Gen. XXXII, 22. sq.; Num. XXI, 24.; Deut. II, 37.; Josua XII, 2.; Judic. XI, 13. 22.; Ἰαβώχ, LXX.; Euseb.; Ἰαβώχ, Epiph. adv. Haeres.; *Jobaccus* (*Jabocus*, Cell.), Ἰοβακκος, Joseph. Antiq. IV, 5.; Fl. in Ostpalästina, strömte zw. Gad u. Halb-Manasse, sec. Hieronym.: inter Amman, i. c. Philadelphiam, et Gerasam, in quarto milliario ejus, entspr. im Geb. Gilcad, sel. Phaselis gegenüber in den Jordan, heisst jetzt *Wadi Zerka* (*Serka*) u. trennt den heut. Distrikt Moerad, von der Ldsch. El-Belka (das nördl. Gilead). Sec. Seetzen in v. Zach's monatl. Corresp. XVIII, p. 428 ist dera. klein u. an so. Ufern mit Schilfrohr bewachsen. cf. Burckhardt.

Jabock; cf. *Jaboch*.

Jabris; St. in Arabia Felix.

Jabrūda, orum, Ἰάβρουδα, Ptol.; vielleicht i. q. *Jambruda*, Ἰαμβρουδα, av. Notit. Episc.; St. sec. Ptol. in Laodicea (Coele-Syrien), sec. Notit. c. in Phoenicia Libanensis; muthmaßl. heut. Tages *Hebud*, Flecken.

Jacca, ae, Ἰάκκα, Ptol.; St. der Vascones, in Hispania Tarracon., LXX Mill.

Rom. nördl. von Caesar-Augusta; jetzt *Jaca*, St. in Aragonien.

Jaccetani, Ptol.; *Lacetani*, Plin. III, 8.; Liv. XXI, 60.; Caes.; Volk im Nordosten von Hispania Tarracon., südöstl. von den Cerretani, nordwestl. von den Ausetani; im heut. Catalonien, um Salona.

Jaccetania, Strab. III, p. 111.; Gegend um Jacca in Spanien; *Jaccetani*, Strab.; Einw.

Jaccetania, Ptol.; *Lacetania*, Cell.; Wohnsitz der Lacetani, am Sicilia.

Jacobi Fons, πηγή του Ιακώβ, Joan. IV, 6.; e. Brunnen in Samaria, $\frac{1}{2}$ St. südl. von Nablus (Sichem), auf dem Wege nach Jerusalem. Maundrell fand ihn in Felsen gehauen mit 15 Fufs Wasserhöhe. Ueber demselben erbaut Helena, Mutter Constantin M., e. Kirche, die aber verschwunden ist. cf. Quaresmius Eluc. T. S. Tom. II, p. 801.

Jacobi Pons, Gen. XXXII, 10.; Brücke über dem Jordan, 1 St. unterhalb Samochonitis Lacus, wo Jacob aus Mesopotamien hinzog, wenn dieses nicht südlicher, nahe dem Jabbok geösch; jetzt *Dschisser Beni Jacob*, hat vier Bogen u. besteht aus Basalt.

Jacobipölis; irländ. St. Jamesborough, Prov. Leinster, am Shannon.

Jacobipolis Americana; virgin. St. Jamestown, in James u. am Fl. dies. Namens.

Jactheel; i. q. Petra, Sela.

Jacthiel (*Joktheel*), Josua XV, 38.; St. im Süden des Stammes Juda (Judaea), in der Nähe von Lachis.

Jada, ae; Fl. *Jade*, *Jahde*, in Oldenburg, fällt in die Nordsee.

Jäder, äris, Lucan.; Fl. Dalmatien's, strömte bey Salona, mündete in das adriat. Meer; jetzt *Salone*.

Jädëra, ae, Mela III, 22.; Ann. Einh. ann. 806. 821.; *Jadera Colonia*, Plin. III, 22.; *Ἰάδερρα κολωνία*, Ptol.; cf. Colonia Claudia Augusta Felix Jadora. *Jadertini* (*Hiadertini*), Caes.; Einw.; *Jadrensis*, e, Cell. II, 8; 113.

Jadoni; Völkersch. in Hispania Tarraconensis.

Jadua; angebl. i. q. Viadrus.

Jadrensis Regio; *Jathria*; nordweg. Vogtey *Jederen*.

Jaena, ae, Cell. II, 1; 41.; i. q. Flavium. cf. Ximen. Paton. Hist.

Jaëscr; cf. Jazer.

Jaeta; i. q. Jetae.

Jagath, Ἰαγᾶθ, Ptol.; Ort in Matretania Tingit., östl. von Phoebi Pro-

mont.; angebl. jetzt *Tutus*, *Tuteuca*, in Marocco, Prov. Chus.

Jagbeha (*Jogbeha*), Judic. VIII, 11.; *Jogbeha*, Num. XXXII, 35.; St. im Stamme Gad (Geraea), vielleicht östl. von Jaëscr.

Jagerodorpium; i. q. Carnovium. *Jagodina*; kl. St. *Jagodna*, in Serbien, nahe der Morawa.

Jagur, Euseb.; Josua XV, 21.; St. im Süden des Stammes Juda (*Judaea*), zw. Eder u. Kina.

Jahza, ae, Dent. II, 32.; Num. XII, 23.; Josua XIII, 18.; 1. Chron. VI, 78.; Jesia XV, 4.; Jerem. LVIII, 21.; *Jassa*, Hieronym.; Vulg.; Ἰασσᾶ, LXX.; Leuitenst. im Stamme Ruben (Geraea), sec. Hieronym. inter Madabam et Diblathaim, sec. Euseb. μεταξὺ Μηδαβαμ καὶ Ἀηβος, sec. Kloeden fast $1\frac{1}{2}$ M. östl. von Dibon, auf der Grenze des moab.-amorit. Gebietes. Hier schlugen die Israeliten den moabit. Kg. Sihon.

Jair; cf. Javot-Jair.

Jaitza; *Jayca*, Cell.; Mkthl. *Jaicse*, *Jaidsha*, *Jayca*, in Bosnien, an der Mdg. der Vılva in den Verbas.

Jäla; Nebenfl. des Po, in Gallia Cisalpina; angebl. jetzt *Malea*, strömt von Norden nach Süden.

Jalysia, Ἰαλύσια, Diodor. Sic. V, 57.; Gegend um Jalysus, auf Rhodus.

Jalysus, Plin. V, 31.; Mela II, 7.; Ἰαλύσος, Strab.; Steph.; Diodor. Sic. V, 57.; Athenaeus VIII, 16.; *Jelysus*, Ἰηλύσος, Homer.; Ἰηλύσος, Ptol.; St. im Norden der Insel Rhodus, die jetzt *Jaliso*, sec. Al. *Uxilica* heißen soll. *Jalysii*, Ovid. Metam. VII, v. 345.

Jama, Herrmannid. Descrpt. Saec.; besetzt Ort *Jamagorod*, im russ. Gouvern. St. Petersburg, $\frac{3}{4}$ M. von Narwa.

Jamaica, Cell.; *Imaica*, Cluv. VI, 11. 15.; westind. Insel *Jamaica*, gehört zu den grossen Antillen u. wurde von Columbus entdeckt. cf. de Laët Hist. Novi Orbis.

Jamba, Ptol.; St. im Südwesten Chaldaea's, zw. Sorthita u. Rhagia.

Jambe, Plin.; Insel des Sin. Arabicus.

Jambia (*Λευκη κούνη*), Ptol.; St. in Arabia Felix, am Sin. Arabicus. Hier landete Corn. Gallus. cf. Chamaithas. *Jambolensis Ager*; ehemal. Ldsch. *Jamboli*, in Makdonia.

Jamburada; cf. Jambuda.

Jamessae (*Jamesus*) *Aestuarium*; cf. Tamesa.

Jametium; i. q. Gemmacum, *Jamez*, *Jamma*, u. *Jammae*; cf. Jamno.

Jamnea; i. q. Jabne.

Jamneā, Plin. V, 13.; *Jamnitatum Portus*, *Ἰαμνιτῶν λιμνὴν*, Ptol. V, 16.; Hafen in Philistaea, unweit Jabne. cf. I. Maccab. IV, 15.

Jamnesia, Jornand. de Reb. Getic. p. 79.; Insel des Oceanus Indicus, nahe den Hippodes.

Jamnia, Tab. Pent.; Joseph. Bell. I, 6.; Id. Antiq. II, 9.; V, 1.; cf. Jabne.

Jamnia, Joseph. Vit.; *Jamith*, *Ἰαμιθ*, Id. Bell. II, 42.; Flecken in Galliaea Super., von Josephus im röm. Kriege befestigt.

Jamnitatum Portus; i. q. Jamnea.

Jamnius, Jornand. de Reb. Getic.; i. q. Taurus.

Jamno, onis (*Jamma, Jammae, Jamna*), Plin.; Mela II, 7.; Ptol.; Havenst. im Westen der Insel Balcaris Minor; jetzt *Crudadella*, feste St. auf Minorca. Nahe die Tropfsteinhöhle: Covo Perella.

Jamphorina, ae, Liv. XXVI, 25.; früher *Alexandropolis*; Hptst. von *Maedica* (Thracien), nahe dem Nestus, nordwestl. von Nicopolis; vielleicht heut. *Tages Nerocep*, Raubnost.

Janasum; cf. Flavionia.

Janiculum, Virg. Aen. VIII, v. 257.; Cic.; Minut. Felix c. 22.; St. in Latium, nahe dem westl. Ufer der Tiber, von Janus erbaut.

Janiculus, Flor. I, 25.; III, 23.; Liv. I, 33.; Ovid.; Plin.; cf. Sueton. Vitell.; Berg in Latium, westl. von der Tiber, der später mit Vaticanus, Testaceus Mons u. Hortulorum Collis mit zu Rom gezogen wurde.

Janiculensis (*Janialis*, Varr.) *Porta*; in Reg. XIV. (Trans Tiberim) Rom's.

Janiculensis Pons, Martial., dasselbe, nördl. von Tiberina Insula.

Janoba; i. q. Geneva.

Janina, Dschunia, sec. Maundrell. Ebene in Phönicien, nördl. von Tripolis, bis in die Nähe von Antaradus.

Janoha, Anioz, Janoza, LXX.; Josua XVI, 6. sq.; 2. Chron. XV, 29.; *Janow*, Euseb.; St. im Stamme Ephraim (Samaria), vielleicht 5 M. nordöstl. von Siloh, sec. Euseb. XII Mill. Rom. von Neapolis, nördl. von Tapua Torrens.

Janua; cf. Geneva.

Janua, Janova, Euseb.; Ort in Galliaea Infer., vielleicht unfern Legio.

Januaria Akra; Idpizite in Sicilia Propria, unfern Serrepolis.

Janum, Vulg.; Josua XV, 53.; *Ἰεναυ*, LXX.; St. des Stammes Juda, im

Geb. Judaea's, zw. Esam u. Bath-Thapnach.

Janus; oft i. q. Tiberis.

Janus Augustus, Incept. sp. Gruter. p. 153.; Ort in Hispania Baetica, am Baetis, unweit Corduba.

Jaon (*Dalioa*, Kruse); FL in Pisatis (Peloponnesus), fällt unweit Pisa in den Alpheus.

Japha, ae, Ἰαφά, Joseph. Bell. III, 21.; Id. Vit.; St. in Gallitaea Infer., in der Nähe von Jotapata, die Trajan im J. 67 eroberte. *Japheni, Ἰαφνηοι*, Joseph. Vit.; Einw.

Japhia, Josua XIX, 12.; *Hepha, Ἡφα*, Euseb.; St. im Südwesten des Stammes Sebulon. Andere vergleichen, irrig jedoch, Jebba, od. Sycaminos.

Japho, Josua XIX, 46.; 2. Chron. II, 16.; Jona I, 3.; i. q. Joppe.

Japodes, oi Ἰαποδες, Strab. VII, p. 218.; *Japydes*, um, Plin.; *Ἰαπυδες*, Ptol.; Dio Cass. XLIX.; Volk in Japydia (Illyricum), sec. Strab. *ἐπι τῷ Ἄλβιω ὄρει*, erstreckte sich sec. Al. längs den Alpes Juliae bis nach Noricum hin, u. kam zur Zeit des Augustus, um 718, unter röm. Joch. Hptst. Metulum.

Japodum Vallis; Oeni Caput; cf. Stumpf. X.; Sprecher. IV, Palat. Rhæt.; Stettler. I. II.; schweiz. Ldstr. *Engadin, Isenthal*, im Bande des Hauses Gottes, Canton Graubünden.

Japonia, Maffheus Hist. Ind.; Arthus. Ind. Orient.; asiat. Kerth. *Japan, Schapan, Nipon*, östl. von Korea u. Tungusien, besteht aus vielen Inseln, unter denen: Nipon, Ximo u. Xicoco die größten sind. Jeddo auf Nipon ist die Hptsadt.

Japydes; i. q. Japodes.

Japydia, Plin. III, 19.; Ldsch. im nordwestl. Illyrien. Hier Metulum, Arupinum, Monetium, Vendum.

Japyges, um, Ovid.; *Ἰαπυγαί*, Dionys. Perieg. v. 379.; Bew. der Ldsch. Japygia.

Japygia, ae, Plin.; *Ἰαπυγία*, Strab. VI, p. 191.; Herodot. VII, 170.; Polyb. III, 88.; Aristotel. Politic. VII, 10.; *Messapia, Messania*, Strab. I, c.; *Salentina, Ζαλεντινή*, Strab. d. I.; Ldsch. im Südosten von Graecia Magna, längs der Küste des Sin. Tarentinus (Calabrien). *Japygius*, adj., Ovid.; Sil. Ital. VIII, v. 223.; cf. I, v. 50; III, v. 708.

Japygium Promontorium, Cell.; *Japygia Acra*, Plin. III, 11.; *Ἰαπυγία ἀκρά*, Dionys. Halicarn. I.; Strab. VI, p. 191.; *Salentinum Promontorium*

rium, Mela II, 4.; Serv. ad Virg. Aen. III, v. 400.; *Ἰαπυγία ἀνακτα*, ἢ καὶ *Σαλευρινή*, Ptol. III, 1.; Vorgeb. im äussersten Süden Calabrien's; jetzt *Cap di Leuca*, *Cap Finisterre*, die südöstlichste Spitze Neapels, in Terra d'Otranto.

Japygum Tria Promontoria, τῶν Ἰαπυγίων ἀνακταί τρεῖς, Strab. VI, p. 180.; Vorgeb. auf der Ostküste von Bruttium, südl. von Lacinium, nordöstl. von Scylacium.

Japyz, γγίς, Virg. Aen. XI, v. 247.; Berg in Japygia, nicht i. q. Garganus.

Jaramoth; cf. Jarmuth.

Jarcon; Bach in Judaea, mündete unfern Joppe.

Jardan, Ebr.; i. q. Jordanes.

Jardanus, Ἰαρδανός, Homer. II, 7, v. 125.; Fl. in Triphylia (Elis), nahe der St. Phia.

Jardanus, Plin. V, 18.; Fl. auf der Insel Creta.

Jarephel, Cell.; *Jerpeel*, Josua XVIII, 25.; St. des Stammes Benjamin (Judaea), vielleicht südöstl. von Mizpe.

Jareb, Hosea V, 13; X, 6, Vers. Vet.; St. in Assyrien.

Jarimuth; i. q. Jarmuth.

Jarmoch; cf. Hieronimo.

Jarmuth, Josua XXI, 29.; Ἰερμὺθ, LXX.; *Jaramoth*, Vulgat.; Levitenst. im Stamme Issaschar (Samaris) unweit En-Gannim.

Jarmuth, Josua X, 8; XII, 11; XV, 85.; *Jarimuth*, Hieronym.; *Jeremuth*, Nehem. XI, 29.; St. des Stammes Juda (Judaea), sec. Hieronym.: quarto distans (nordöstl.) ab Eleutheropoli lapide, juxta villam Esthaol.

Jarmuthum; cf. Garianonum.

Jaromirium (*Jaromirsa*, *Jaromitia*), Balbin. Epit. Rer. Bohem.; böhm. St. *Jaromierz*, *Jaromira*, Kreis Königingrätz, am Einfl. der Aupe in die Elbe.

Jaroslavia, Cell. Polon.; galiz. St. *Jaroslav*, im Kreise Przemysl, an der San.

Jarsath, Ptol.; St. in Mauretania Caesar., nahe dem Fl. Sisar, östl. von Saldae.

Jarsetha, Ptol.; St. im Südwesten von Africa, südl. vom Massa, nördl. vom Daradus.

Jusaca; i. q. Asaea.

Jaschtreb; St. in Arabia Felix; angebl. i. q. Athrulla.

Jasenocium; unger. Flecken *Jesenowitz*, in Cröafien, nahe dem Fl. Unna.

Jasi, Plin. V, 23.; *Jassii*, Ptol.; Volk in Pannonia Super., sec. Plin. längs der Drau; sec. Ptol. vom Einfl. der Mar

in die Drau, bis nach Pannonia Infer. hin.

Jasius Sinus; Mela I, 16.; Mäusen an der Westküste Carien's, östl. von der Insel Leroc; heut. Tages *Moerbusca von Asca Caleci*, od. von *Myllesch*.

Jasönium, Ptol.; St. in Margiana in der Gegend des Margus.

Jasönium Promontorium, Ptol.; Atrian.; Vorgeb. in Pontus, zw. *Polemonium* u. *Cotyora*; angebl. jetzt *Cap Vono*.

Jasönius; Ptol.; Amm. Marc. XIII, 23.; Berg in Medica, nordwestl. von *Portae Caspiae*.

Jaspis; St. der *Contestani*, in Hispania Tarraconensis.

Jasus; cf. Jassus.

Jassa; i. q. Jahsa.

Jassii, Inscpt. Anton. Pio dicat. ap. Gruter. n. 8, p. 250.; Volk in Dacia, östl. vom Hierasus, sec. Cell. u. Holsten. in Ortel. vielleicht i. q. *Walachi*.

Jassiorum Decorum Municipium, Inscpt. c.; vielleicht *Petrodarae*, Ptol.; Hptst. der *Jassii*, in Dacia; muthmaßl. i. q. *Jassium* (*Jassum*), die heut. Hptst. *Jasch*, *Jassy* der Moldau, 4 M. westl. vom Pruth. Friede im J. 1792 zw. den Russen u. Türken.

Jassus, Ptol.; St. in Melitene (Cappadocien), zw. *Eusimara* u. *Leugasa*.

Jassus, Liv. XXXII, 33.; *Jassos*, Ptol.; Steph.; Polyb. XVI, 2; XVII, 2, 8.; Id. Excerpt. Legat. IX.; Aelian. Animal. VI, 15.; *Jassus*, Plin.; Mela; *Jassos*, Pausan.; cf. Virg. Aen. III, v. 157.; Ovid. Trist. II, v. 299.; St. in Carica (auf e. Insel gl. N., Steph.; Strab.), nordöstl. von *Posidium Promont.*, nordwestl. von *Mylasa*, auf der südl. Küste des Sin. *Jasius*, die jetzt *Asen Kaleci* heisst. *Jassensus*, ium, Liv. XXXVII, 17.; *Jassos*, Ms. ap. Goltz.; cf. Aelian. Animal. VI, 15.; Einw.

Jassus, *Ἰασσός*, Steph.; Strab. XIV, p. 454.; Insel des Sin. *Jasius*, bey der St. *Jassus*, die jetzt mit dem Festland zusammenhängt.

Jastad, Ptol.; cf. Histi.

Jastus; St. in Scythia intra Imaum; strömte vielleicht bey den *Jastae*, fiel von N. her in den Oxus, unweit eo. Mdg. u. soll jetzt *Kressel*, heissen.

Jatai, Ptol.; Volk in Sogdiana, am *Jaxartes*.

Jatba, 2. Rög. XXI, 10.; *Ἰατβα*; LXX.; St., sec. Hieronym. im Stamme Juda (Judaea):

Jathir, Josua XV, 48; XXI, 14.; I. Sam. XXX, 27.; I. Chron. VI, 57.;

Ἰαθρία, *Ἰαθρία*, LXX.; *Ἰαθρία*; Euseb.; Levitenst. im Stamme Juda (Judaea), im Süden des Geb. Juda, sec. Kloeden fast 1 M. nordöstl. von Epher, 3½ südl. von Hebron, sec. Euseb. XX Mill. südöstl. von Eleutheropolis.

Jathria; cf. Jadenais Regio.

Jatii, Plin.; Völkersch., vielleicht in Sogdiana.

Jatium; cf. Civitas Meldorum.

Jatrippa; i. q. Athrulla.

Jatrus, Jornand. de Reb. Getic. p. 99.; Fl. in Moesia Inferior, bey Nicopolis; wahrseheinl. jetzt *Otuma*, fällt unfern Nicopoli in die Donau; sec. Al. der heut. *Jantra*, Nebenfl. der Donau.

Janua; i. q. Eauna.

Jauravia; *Jauravium* (*Jaurovium*); *Javoria*; *Javorium*; cf. Henel. Silesiogr.; Dlugloss. Hist. Polon.; preuss. St. *Jauer*, Rgbz. Roichenbach, am Fusse des Riesengebirges u. an der wühenden Neisse.

Jauriensis (*Javariensis*) *Comitatus* (*Palatinatus*); unger. Gespsch. Raab, Kreis jenseit der Donau.

Jaurinum, Luen.; *Javarinum*, Cluv. IV, 2.; Hptst. *Raab* der Gespsch. gl. N., am Einfl. der Raab in die Donau.

Java, Cluv. V, 11.; Cell.; Sundainsel Java, im indischen Meere, durch die Meerenge Sunda von Sumatra getrennt.

Javan, Ezech. XXXVII, 19.; St. in Arabia Felix. cf. Bochart. Phal. II, 21.; Michael. Suppl.; sec. Rosenmüller i. q. Graecia.

Javarinum; cf. Jaurinum.

Javennum; piemont. St. *Giuveno*, Prov. Sasa, nahe der Sangona.

Javoria; i. q. Jauravia.

Javoth-Jair, Deut. III, 14.; Josua XIII, 30.; 1. Reg. IV, 13.; Ldstr. in Baaan; i. q. Argob.

Jaxamatae, *Ἰαξαμαται*; cf. Valer. Flacc.; Volk in Sarmatia Asiatica, nahe dem Palus Maecotis, südl. vom Tanais, unter den Perierbidi.

Jaxartae, Ptol.; Volk in Scythia intra Imaum, am Jaxartes u. in der Nähe der Tapuri Montes.

Jaxartes, Plin. VI, 16.; Mela III, 5.; *Ἰαξάρτης*, Strab. XI, p. 356. sq.; Dionys.; Ptol.; *Silis*, id. Plin. l. c.; *Tanais*, Curt. VI. VII. mult. in loc.; Arrian. IV, 15.; Fl. im Nordosten von Sogdiana, entspr. im Nordosten der Comedarium Mtes, nitamt den Dymas und Baecatis auf, heißt jetzt *Sir*, *Sihon*, *Sir-Darja*, entspr. auf dem Geb. Belur u. fällt in den Aralsee.

Büchhoff's Wörterb. d. Erdk.

Jaser, Hieronym.; *Ἰαζήρ*, LXX.; Euseb.; 1. Maccab. V, 8.; *Jaeser*, Num. XXI, 32.; Josua XIII, 25; XXI, 39.; 2. Sam. XXIV, 5.; Jesain XVI, 8.; *Αζωρ*, *Αζωρ*, Euseb.; cf. Hieronym.; *Ἰαζωγος*, Joseph. Antiq. XII, 11.; *Gassorus*, *Γαζωγος*, Ptol.; Levitenst. im Stamme Gath (Peraea), gehörte ursprünglich den Amoritern, lag (Amorraeorum Civitas) sec. Hieronym.: in decimo lapide Philadelphias ad solis occasum, trans Jordanem, quindcim Mill. ab Esobon, sec. Kloeden 2½ M. nordöstl. von Hosbon, 3 südwestl. von Rabbath-Ammon und ist sec. Seetzen in von Zach's monatl. Corresp. XVIII, p. 430. der heut. Ort *Szir*, *Szyr*, nicht aber sec. Burckhardt *Ain Hazir*, das südlicher zu setzen ist.

Jazer, Hieronym.; *Ἰαζήρ*, Euseb.; Fl. bey Jazer in Peraea; sec. Burckhardt in uns. Tagen *Wadi Szyr*, fällt, wie schon Euseb. u. Hieronym. berichten, in den Jordan.

Jazer Marc, Cell.; *Jaeser*, Jerem. XLVIII, 32.; See unfern Jazer, in Peraea, sec. Reland. i. q. *Jabbok*, sec. Bachiene die Quelle des *Arnon*, sec. Gosen. Comment. über den Jesaia das todte Meer, sec. Nau, cf. Büsching Erdbeschr. V. der in den Jordan fallende Bach *Schériat Mandur*. cf. Hammelsfeld. Seetzen fand in der Gegend von Philadelphia, nahe den Quellen des *Szyr*, einige Teiche.

Jazer (*Jaeser*), Numm. XXXII, 1. 3.; Ldsch. in Peraea, vielleicht um Jazer.

Jazitha; St. im westl. Innern Africa's, vielleicht nahe dem Daradus.

Jazorum, *Ἰαζωγος*, Joseph. XII, 11.; St.; vielleicht in Ammonitis (Peraea), die Judas Maccabaeus eroberte.

Jazyges Basilei; cf. Ovid. Pont. I, epist. II, v. 79.; Id. Trist. II, v. 191.; Volk im Südosten von Sarmatia Europaea, am Pontus Euxinus bis an die Donau.

Jazyges Maecotae, um, *Ἰαζυγες*, Ptol.; Volk im Süden von Sarmatia Asiatica, längs dem nördl. Ufer des Pal. Maecotis, östl. von der Mdg. des Borysthenes.

Jazyges Metanastae, Ptol.; cf. Cell. II, 8; 88.; Volk. im westl. Dacien, zw. der Donau u. der Theiss, aus Sarmatia von den Roxolan verdrängt; im heut. unger. Kreise jenseit der Theiss. cf. Sarmatae.

Jebba; cf. Hopher, Sycamina.

Jebellea (*Jebillea*); i. q. Gabala.

Jeblaam; cf. Jiblican.

Jebnel; St. im Westen des Stammes Juda (Judaea).

Jaboc; i. q. Jaboch.

Jebus, Ἰεβους, LXX.; cf. Hierosolyma.

Jebusaei (*Jebusiter*), Ἰεβουσαῖοι, LXX.; Gen. XV, 21.; Exod. III, 8. 17.; XXIII, 23.; XXXIV, 11.; Num. XIII, 30.; Deut. XX, 17.; Josua III, 10; IX, 1. 3.; XV, 8. 63.; 2. Sam. V, 6.; 1. Reg. IX, 21.; Volk, im Geb. Juda, stammte von Jebusi, dritter Sohn Canaan's, ab, Gen. X, 16., behauptete den Besitz Jerusalem's bis auf die Zeiten David's u. lebte auch noch später zum Theil unter den Israeliten ruhig fort.

Jeconam; St. im Stamme Sebulon (Galilaea Inferior).

Jecoora; kl. Fl. Jecker, im ehemal. Stifte Lüttich, fällt bei Maastricht in die Maas.

Jedum; Hptst. *Jeddo*, *Yedo*, *Edo* des japan. Reiches, auf der Insel Nippon, am Fl. Tongawa.

Jehna; cf. Gena.

Jehud, Josua XIX, 45.; St. des Stammes Dan (Judaea), zw. Baalath u. Bue-Barak.

Jekabzeel, od. *Kabzeel*, Josua XV, 21.; 2. Sam. XXIII, 20.; 1. Chron. XI, 22.; Nchem. XI, 25.; Кабзеел, LXX.; St. im Süden des Stammes Juda, nahe der Grenz von Idumaea.

Jella; *Jelleja*, St. in Gallia Cispadana, westl. von Placentia; angebl. jetzt *Stradella*, Mktfl., 2 M. südöstl. von Pavia, 2 $\frac{1}{2}$ westl. von Piacenza.

Jelysus; i. q. Jalyusus.

Jemelaca; Ort Emley, in Irland.

Jemtia (*Jemptia*); schwed. Prov. Jämtland, Jemtpeland, in Nordland.

Jena, Cluv. III, 18.; Cell.; cf. Saggitar. Hist. Temp. Jen.; Müller. Ann. Sax.; Olear. Synt. Ker. Thur.; i. q. Athene Salanae, Lucn.

Jenecopia, Zeiler.; Hermanhid. Suec.; schwed. St. *Joenhöping*, in Smaland, zw. dem Wetter-, Rock- u. Munk-See.

Jenisia; sibir. Fl. *Jenisei*, entspr. in den Gebb. von Tibet u. fällt ins Eismeer.

Jengsus, Ἰγνύσος, Herodot. III, 5.; vielleicht i. q. Rhinocorura; sec. Al. entw. i. q. Raphia, od. sw. diesen Städten.

Jenua, Ann. Lauries. ann. 773.; Ann. Einhard. ann. c.; cf. Geneva.

Jephthah-Fl (*Jiphthak-Fl*), Josua XIX, 14. 17.; Ebene in Galilaea Infer., zw. den Stämmen Asser u. Sebulon.

Jepheti (*Jephet*, *Jephleti*); St. in Judaea, auf der Grenze von Ephraim u. Benjamin.

Jerabrica; i. q. Alanguera.

Jeracum Insula; Insel des Sin. Arabicus, an der Küste von Arabia Fclic. angebl. heut. Tages *Sabeia*.

Jerahmeelitas, 1. Sam. XXVII, 10; XXX, 29.; Volk im Süden von Judaea, Nachbarn der Gossuri, Gossuritar.

Jeratis; St. in Mosambria (Porsis), nahe der Küste.

Jercon; cf. Jircon.

Jeroslavia; russ. Hptst. *Jerodov*, *Jerelow* des Gouvern. gl. N., an der Wolga.

Jericho; i. q. Hierichus; jetzt *Rihak*, *Rikka*, *Racka*, Dorf.

Jericho (*Hierichantina Solitudo*), Josua XVI, 1.; cf. Luc. X, 30.; Wüste im Stamme Benjamin (Judaea) zw. Jericho u. Jerusalem; in uns. Tagen Quarantania. Hier der durch Jesus 40tägige Fasten bekannte Berg Quarantania. Mariä sah daselbst die Ruinen e. Castells (Castell des Samariters), in welchem vielleicht zur Zeit des Hieronym. e. Besatz zum Schutze der Reisenden gegen Kimber lag.

Jerimoth, Cell.; i. q. Jarmanth Judaeae.

Jerne, Claudian. Ἰεργε; cf. Hibernia.

Jerpeel (*Jerephel*), Josua XVIII, 21.; St. des Stammes Benjamin, in Judaea.

Jernis, Ptol.; St. im Südosten von Hibernien, 18 $\frac{1}{2}$ geogr. M. südwestl. von Eblana; vielleicht i. q. *Castilia*, Casbel; irrig sec. Al. i. q. Chilmeria.

Jernus; Fl. auf Hibernien; mathemafel. jetzt *Kilmare*, Ldsch. Monaster, od. die *Suire*, mündet unfern Waterfort; wohl aber nicht der Shannon, auf der Westküste.

Jerofordia; i. q. Erfordia.

Jerosolima, Not. Hist. Sangall. ann. 1180; i. q. Hierosolyma.

Jerosolyma; cf. Hierosolyma.

Jeruel, 2. Chron. XX, 16.; Wüste in Judaea, unweit Engaddi. cf. die Char-ton des Adrichomius.

Jerusalem; cf. Hierosolyma.

Jesana, 2. Chron. XIII, 19.; Ἰεσσα, LXX.; Ἰεσα, Joseph.; St. im Stamme Benjamin (Reich Juda), unweit Bethel.

Jesimon, 1. Sam.; *Beth-Jesimoth*, Euseb.; St. in der Wüste Maon (Judaea), sec. Euseb., irrig jedoch, X Mill. südl. von Jericha, am todten Moore.

Jesium; i. q. Aesis.

Jesna; unger. Mktfl. *Desna*, *Jeno*, *oesch. Arad*, zw. Gyula u. Temeswar.

Jesonaz; cf. *Aesona*.

Jesreel, Josua XV, 56.; St. im lsb. Juda (Judaea), unfern Jutah.

Jesreel, Josua XIX, 18.; 1. Sam. XIX, 1. 11.; 1. Reg. XVIII, 45; XXI, 23.; 2. Reg. IX, 15.; Hosea I, 4. sq.; ndith. III, 11.; *Jezruel*, *elis*, Hieronym. ad Hoseam I, 4. u. de Loc. Ebr.; *ישרעל*, LXX.; *ישרעל*, Joseph.; *Αζαα*, *Αζαρος*, Joseph. Antiq. VIII, 7; IX, 1.; wohl i. q. *Esdraela*, *Εσδραηλα*, iracc.; cf. Itiner. Hierosolym.; St. des Stammes Issaschar, auf der nördl. Grenze von Samaria, sec. Hieronym. metropolis regni Samariae u. juxta (südöstl. on) Maximianopolim, cf. Euseb.; iter Scythopolim et Legionem, sec. Joeden aber $\frac{1}{2}$ M. südwestl. von Endor, ist $\frac{3}{4}$ nordöstl. von Hadad-Rimmon.

Jesreel Vallis; i. q. Campus Magnus, *το πευα πεδιον*, Joseph. Antiq. XII, 12. (*Campi Latissimi*, Hieronym. ad Hoseam I, 4.), *Esdraela*.

Jessedä; *Yesda*; iran. St. *Jesd*, *Ίσάδ*, *Yesd*, Prov. Farsistan.

Jessena, Zeiler. Topogr. Sax. Sup.; *Teckenst.* Theatr. Sax.; preuss. St. *Jessen*, Rgbz. Merseburg, an der schwarzen Elster, $\frac{2}{3}$ M. südöstl. von Wittenberg.

Jesue, Nehem. XI, 26.; St. im Südosten des Stammes Juda (Judaea), unfern Molada.

Jeta (*Jetta*); cf. *Juta*.

Jetae, arum, *Ίταλ*, Steph.; *Jaeta*, ec. Mz.; St., *ογογοιον*, Steph., im südosten Sicilien's, unweit Entella; jetzt i. q. *Jatum*, befest. Ort *Juto*, im Thal di Mazara. *Jetenses*, ium, Plin.; *Jetini* (*Jetini*, Cluv.), Cic. Agr. c. 43.; *Ιατινοι*, Mz. Parut.; Einw.

Jetas, Sil. Ital. XIV, v. 272.; Berg Sicilien's, auf welchem *Jetae* lag.

Jeterus, Plin. III, 26.; Fl. in Moesia Infer., kam aus dem Haemus.

Jether; i. q. *Jathir*.

Jethla, Josua XIX, 42.; St. im Südosten des Stammes Dan, in der Nähe von Ajalon.

Jeveria; Hptst. *Jever* der Ldsch. gl. L., im Hrtzh. Oldenburg.

Jezraël; i. q. *Jesreel*.

Jezraël Vallis; cf. Campus Magnus.

Jibleam, 2. Reg. IX, 27.; *Jabbeam*, Judic. I, 27.; *Jedlaam*, Josua XVII, 11.; St. des Stammes Halbmanasse, in Samaria, vielleicht unweit *Aegidde*.

Jifon, 1. Reg. XV, 20.; 2. Chron. XVI, 4.; St. des Stammes Naphtali, in Galilaea Inferior.

Jiphtach-El; cf. *Jephthah-El*.

Jireon (*Jereon*), Josua XIX, 28.; St. des Stammes Naphtali (Galilaea Inferior), unweit En-Hazor.

Joachimica Vallis, Zeiler. Topogr. Pomer.; kl. preuss. St. *Joachimsthal*, Rgbz. Potsdam, am See Werbellin.

Joachimica Vallis, Zeiler. Topogr. Boh.; Balbin. Micell.; böhm. Bergst. *Joachimsthal*, Kreis Ellnhogen. Hier wurden 1517 die ersten Thaler: *Joachims*-, od. *Schlack*-Thaler (*Valenses*, *Joachimici*, 1 Thlr. 13 gr. 6 pf.) geschlagen.

Joannis Georgii Oppidum (*Villa*), Luca.; wächs. Bergst. *Johann-Georgenstadt*, im Erzgebirge.

Joannis Pons; unger. Mktfl. *Hidvegh*, *Hidvegh-Varos*, *Geaspch*. Schymegh.

Joanvilla; cf. *Intra Fluvios*.

Jobab (*Jabat*), Gen. X, 29., Volk in Arabien, sec. Bochart. u. Michael. Spicil. II. i. q. *Ιωβαβαυ* (*Ιωβαβαυ*, Bochart.), Ptol., auf der Südostküste von Arabia Felix, am Sin. Sachalites, mit der Hptst. *Nagran*. cf. *d'Anville*; *Schultheis* Parad.

Jobaccus; i. q. *Jaboch*.

Jobares; cf. *Jomanes*.

Jobula, Ptol.; St. in Albanien, zw. den Fl. *Cyrus* u. *Albanus*, unweit *Samunis*.

Jocara (*Jucara*), Ptol.; St. in Arabia Deserta, nahe dem Sin. *Persicus*, unweit *Idacara*.

Joedeam (*Jabdeam*), Josua XV, 56.; St. im Geb. Juda (Judaea), in der Nähe von Jutah.

Jocmeam (*Jakmeam*), 1. Reg. IV, 12.; 1. Chron. VI, 68.; St. im Stamme Ephraim (Samaris).

Joeneam (*Jakneam*), Josua XII, 22; XIX, 11; XXI, 34.; *Ίουαν*, *Ίουαν*, LXX.; Levitenst. im äußersten Westen des Stammes Sebulon (Galilaea Inferior), am södl. Ufer des *Kischon* u. am östl. Abhange des Geb. *Carmelus*.

Jocosa (*Jucunda*) *Vallis*, Henel. *Silesiogr.*; österr. schles. St. *Freudenthal*, *Bruntal*, im Kreise *Troppan*.

Jodrus (*Adiodrus*), Ann. *Hiacas*.

Rem. ann. 879; *Jovara*; *Jovis Ara*, Beck geogr. Lex.; *Flocken* u. *ehamal*. *Benedictiner-Abtey Jovare*, Dep. *Seine* u. *Marne* (*Brie*), unfern *Meaux*.

Jogalia; *Yoghatalis*; *ισθμ. St*

Youghall, Gräsch. Cork (Münster), an der Mdg. des Blackwater in die Youghallbai.

Jogana, Ptol.; St. auf der Westküste von Taprobane.

Jogbeha; i. q. Jagbeha.

Joja; kl. neapol. St. Gioja, Prov. Bari.

Jol, indecl. n., Mela I, 7.; cf. Caesarea.

Joldenses, später **Diagebres**; Volk in den Gebb. Sardinien's, trieb Seeräberei.

Jolcus, Plin. IV, 9.; Liv. XLIV, 13.; Ἰολκός, Strab. IX, p. 300.; Scyl.; Diodor. IV.; Apollodor. Bihl. I, 8. sq.; St. in Magnesia (Thessalien), auf der nördl. Küste des Sin. Pagaeus; sec. Kruse jetzt **Boritsa**, östl. von Volo, sec. AL aber **Volo** selbst. Vaterst. des Jason u. Sammelplatz der Argonauten.

Joldus, Ἰολκός, Strab.; Scholiast. ad Apollon. Argonaut. I, v. 582.; Küstenstrich in Magnesia.

Jomānes, Plin. VI, 18.; Ἰομάνης, Arrian; vielleicht i. q. **Diamuna**, Ptol.; Fl. in India intra Gangem, entspr. sec. d'Anville im Süden der Emodi Mtes, fällt bey Palibothra in den Ganges u. heißt in uns. Tagen **Dechumna**, **Jumna**, in Hindostan. d'Anville vergleicht den Erannaboa.

Jomnium, Anton. Itin.; Ptol.; St. (Municipium, Anton.) auf der Küste von Mauretania Caesar., XXXVIII Mill. westl. von Rusasix, östl. von Rusucarium; vielleicht jetzt **Temen**, kl. St., im Königr. Algier, am mittelländ. Meere; sec. AL. **Skurfah**.

Jomusa, Ptol.; St. im Nordwesten von India intra Gangem, vielleicht nahe der Mdg. des Acesines.

Jona, ae, Ann. St. Columb. Senemans. ann. 1218.; i. q. Icauna.

Jona; cf. Insula St. Columbani.

Jonaca; Ptol.; **Jonacopolis**, Tab. Agathem.; St. in Persis, nahe dem Fl. Rogomanis.

Jone; oft i. q. Antiocha ad Orontem u. Gaza Judaeae.

Jonöpolis, Novella XXIX, 1.; Ἰονοπολις, Lucian. in Pseudom.; **Junopolis**, Ἰονοπολις, Notit. Hierocl.; Marcian. Heracl.; früher Aboni Tichos.

Jonosia; kl. span. St. **Villa Loyosa**, Königr. Valencia, 8 M. nördl. von Alicante.

Jope, ae, Solis. c. 34.; Ἰώπη, Steph.; Dionys. v. 910.; Joseph. Antiq. IX, 10; XI, 4.; **Joppe**, Mela I, 11.; Plin. V, 13; IX, 5.; Ἰώπη, Strab. XVI, p. 622;

Ptol. V, 16.; Joseph. Antiq. XIII, 8. 22.; Id. Bell. I, 16; III, 29.; 1. Maccab. X, 75; XV, 5.; Actor. IX, 38. 43.; X, 8. XI, 5. 13.; Ἰώπη, Ἰώπη, LXX.; cf. Conon. ap. Phot. Narrat. XI, Cod. 186.; **Japho**, Josua XIX, 46.; 2. Chron. II, 16.; Esra III, 7.; Jona I, 3.; Ἰαφ. Anna Comnen. Alex.; St. auf der Küst. von Judaea, sec. Joseph. Antiq. XIII, 8.; CL Stad. (7½ St.) südwestl. von Antipatris, sec. Abulfeda VI M. westl. von Rama, wurde durch Jonathan von der syr. Besatzg. befreit, von Simeon besetzt, stand in den Kreuzzügen mächtig da u. heißt jetzt **Jaffa**, St. im Paschal. Damask. **Joppicus**, adj., Plin. V, 14.; Ἰοπκίται, 2. Maccab. XII, 3.; Einw. — Noch zur Zeit des Hierosym. (ad Jon. I.) zeigte man hier den Felsen, an welchem Andromeda gefesselt gewesen seyn soll. cf. Strab.; Joseph. Bell. III, 19. Mela I. c.; Plin. d. l. — Hier, wo sich die Wundergeschichte mit dem Jonas getragen haben soll, cf. Diodor. Sic. IV, 42.; Apollodor. II, 5. 9.; Homer. II, XX, v. 144. sq., verrichtete am 4 Aug. 1192. Richard Löwenherz, Kg. von Engl. (st. am 6 Apr. 1199. an e. by Chalus, im Dep. Oubervicane erhaltene Wunde) die glänzendste se. Waffenthaten.

Jopila, Ann. Lauriss. ann. 739.; Ann. Einhard. ann. c.; Ann. Metten. ann. 714. 739.; niederl. Mktfl. (Vilh) **Jupil**, am östl. Ufer der Maas, unterhalb Lüttich.

Jopolis; St. in Seleucia (Syrien), nahe dem Orontes.

Joppe; i. q. Jope.

Joppica Toparchia, Plin. V, 14.; District um Joppe, in Judaea.

Jopsia; angebl. i. q. Andecium.

Jor (**Banias-Fluss**), Isidor. Orig. XIII, 21.; angebl. Quelle des Jordan, entspr. bey Caesarea Philippi, in Paeneas, am Fuße des Berges Hermon, aus e. Felsengrotte Paeneum, cf. Joseph. Bell. I, 16; III, 35.; Euseb. Hist. Eccl. VII, 17., die ehemals mit dem nahen Haine dem Pan geheiligt war, nahe den Dan auf u. vereinigte sich mit dem Haspani. Joseph. Bell. II, 21. hält dies Quelle für die wahre des Jordan.

Jordānes, Tacit. Hist. V, 6.; S. lia. c. 35.; Guilielm. Tyrus XVIII, 21.; **Jordānis**, Plin. V, 15.; Ἰορδάνης, Ptol.; Steph.; Pausan. Eliac. I, 7.; Ἰορδάνης, Joseph. Bell. I, 16; II, 13; III, 35.; Id. Antiq. V, 1.; Euseb. Hist. Eccl. VII, 17.; Ἰορδάνης, LXX.; Gen. XIII, 11.; Josua III, 15.; 2. Reg. II, 7.

4; V, 10; VI, 4.; 1. Chron. XII, 15.; ercu. XII, 5.; XLIX, 19.; Sirach. (XIV, 24. (36.); Matth. III, 3. 6. 16.; Ioh. III, 22.; Actor. VIII, 27.; Fl. in Palästina, entspr. aus drey Quellen: a. *Jordanes Minor*, die nördlichste; b. *ban*, südöstl. von Jordanes Minor, bey el-el-Kadi; c. *Jor*, Bancas-Fluss, in welchen herum e. Menge behauener Steine liegen, die vielleicht zu dem Tempel gehörten, welchen Herodes dem Kaiser Augustus aus weißem Marmor baute, — steht mit dem See Phiala in Verbindg., wird von Bächen, die der schmelzende Schnee des Antilibanon bildet, verstärkt, eilt dem See Semechonitis zu, fällt 2 St. südl. von der Brücke: *Dschisser Beni Jacob* in den See von Tiberias, tritt bey Tarichaea heraus, durchströmt die Jordan's-Ane, mündet nach e. Laufe von 15 geogr. M. in den lac. Asphaltites u. heisset jetzt *Nahr el-erden*, *Jordan*, Paschal. Damask, bey den Arabern *Ordans*, *Ordann*, cf. Abulbeda Tab. Syr., jedoch nur der Theil zw. den Seen Semechonitis u. Tiberias. Von hier bis zum toten Meere heisset ders. *Schariat*, *Schariat el-Kebir*, weil hier die Israeliten durchgingen, Josua II, 15. sq. cf. Abulbeda l. c. n. Burckhardt. Sein trübes, in Flaschen aber hellwerdendes, süßes und flechreiches Wasser, cf. Mariti, Pococke, erhielt im IV Saec. (hier taufte Johannes u. Jesus selbst, cf. Marc. I, 10.; Luc. III, 21. sq.) e. gewisse entzündende Kraft, u. gegen Ende des VI. war die Stelle, wo Jesus getauft wurde, mit Marmorplatten belegt u. stand in der Mitte des Flusses e. Kreuz, wo der Priester das Wasser heiligte u. die versammelte Menge eintreten ließe. cf. Antonia v. Piacenza Itin. — Doch jetzt eilen unter türk. Geleite u. Schutze gegen die räuberischen Beduinen-Araber am zweyten Ostertage die Christen an die durch Christus geheiligte Stelle, um sich hier mit dem gesegneten Wasser zu waschen. cf. Maundrell, Shaw, Hasselquist.

Jordanes Major, *Ἰορδάνης ὁ μέγας*, Joseph. Antiq. VIII, 3.; Id. Bell. V, 1.; i. q. Jordanes. Dafs se. Ufer in der letzten Hälfte des März u. im April, zur Zeit der Erndte, cf. Josua, 1. Chron., überschritten, bestätigen neuere Reisende nicht, cf. Quaresnius; doch spricht Volney von e. Uebertritt, zur Zeit, wenn der Schnee der Gebb. schmilzt. Gesenius zu Burckhardt's Zeichen entwarf über se. Quellen eine Zeichnung. cf. Seetzen in von Zach's monatl. Corresp. XVIII, p. 343. Uebri-

gens betrug die Breite des Flusses südl. vom See Merom etwa 20 Schritte, bey Jericho 60 bis 90 Fufs, Maundrell u. se. Tiefe südl. vom See Tiberias 6 bis 7 Fufs. Durch ihn gingen die Israeliten während des Frühlings, cf. Josua III. IV., vielleicht gerade in e. Jahre, wo wenig Schnee auf dem Antilibanon gefallen war. cf. Eckermann's theol. Beyträge. Ueber die Furthen cf. Judic. XII, 2. Sam. XIX, 8.

Jordanes Minor, *Ἰορδάνης ὁ μικρός*, Joseph. Antiq. V, 2; VIII, 3.; Id. Bell. IV, 1.; die nördlichste Quelle des Jordan, entspr. am südwestl. Abhange des Hermon, bey dem Dorfe Hasbeya, nimmt den Daphne auf u. heisset in uns. *Tagen Hasbani*, *Mojet-Hasbeya*.

Jordanis Insula; i. q. Ictium Castrum.

Jordanis Planities, Gen. XIII, 10. sq.; 2. Sam. XVIII, 23.; *Planities*, Geogr. Nub.; *ἡ περὶ τὸν Ἰορδάνου*, Matth. III, 5.; Luc. III, 3.; *το μὲγα πεδίον*, Joseph. Bell. IV, 8.; Ebene auf beyden Ufern des Jordan, vom See Gennesareth bis zum toten Meere, sec. Joseph. unfruchtbar, in der Gegend von Jericho aber angenehm; jetzt *El-Gauer*. Hier, wo Maritti Nachtigallen schlagen hörte, ist sec. Maundrell sein Bett mit hohen Bäumen, Buschwerk u. e. üppigen Grün hedeckt, cf. Jerem. XII, 4; XLIX, 19; L, 44.; Zachar. XI, 3. u. halten sich oft wilde Thiere und Löwen auf. cf. Jerem. XLIX. L.

Jornacum, Steiner. Descrpt. Helvet; Stumpf. X.; Rahn Ann. Helv.; schwarz. Flecken *Iris*, im Livinerthal, Canton Tessin.

Josaphati Vallis, Joel III, 7. 17.; muthmaßl. Thal in Judaea, zw. dem Oelberge u. Jerusalem. Bachione, Beschrbg. von Palästina u. Hamelsveld, bibl. Geogr. verglichene irrig das 2. Chron. XX, 26. erwähnte *Dank-Thal*, das aber südöstl. von Jerusalem, in der Nähe von Thekoa lag. cf. Gesenius Comment. über den Jesaias, Th. I, p. 502.

Josedium (*Josedum*); i. q. Corbolum.

Josephi Tribus, Num. I, 82.; Deut. XXXIII, 13.; Josua XVII, 17.; XVIII, 5.; *φυλὴ Ἰωσήφ*, Apocal. VII, 8.; i. e. *Ephraim u. Manasse*. Joseph wurde bey Vertheilg. des Landes Canaan für zwey Stämme gerechnet, da Jacob, Joseph's Söhnen: Ephraim u. Manasse, gleiche Rechte mit se. übrigen Söhnen

ertheilt hatte. cf. Gen. XLVIII, 5; Josua IV, 4. Das Erbtheil dieses 14 Stammes nennt Josua XVI, 1; *das Loos der Söhne Josephs*. Beyder Besitzungen lagen unter einander, Josua XVI, 9; XVII, 8., Ephraim jedoch südl., Josua XVI, 5—9., Halb-Manasse nördl., Josua XVII, 1—11. Beyde trennte der Bach Kanah. Josua XVI, 8; XVII, 9.

Josselinum; franz. St. *Josselin*, Dep. Morbihan (Bretagne).

Jotab (Jambe); Insel des Sin. Arabicus, südl. von Aeni Insula; angebl. jetzt *Jobab*.

Jotae, Ptol.; *Asiotae*, Tab. Agathem.; Volk in Scythia intra Imaum, in der Nähe der Aorsi.

Jotapata, ao. *Ἰωτάραττ*, Joseph. Bell. II. 20: III, 7. 11. sq. 21. 23.; Id. Vit.; *Ἰωτάραττα*, *πολις Συρίας*, Steph.; St. in Galilaea Infer., südöstl. von Se-phoris, nordwestl. von Itabyrion, lag auf e. Felsen, wurde von Josephus besetzt, von Vespasian aber erobert.

Jotape, Plin.; *Ἰωτάπη*, Ptol. V, 8.; Ort in Cilicia Aspera, unweit Selinus; angebl. jetzt *Castel Lombardo*.

Jovallium; *Ioollum*, Ptol.; Flecken in Pannonia Infer.; in uns. Tagen *Valpo, Walpo*, Hptort der Herrsch. gl. N. in der slaven. Gespsch. Verovitz.

Jovavis; cf. Juvavia.

Jovävus, Anton. Itin.; Fl. in Noricum, strömt bey Juvavia u. fällt in den Aenus; jetzt *Salza, Salsach*, Fl. im österr. Kreise Salzburg, entspr. auf der Pinzgauer Höhe u. mündet bey Winkelheim in den Inn.

Jovem; Ort in Gallia Narbon., westl. von Tolosa; sec. d'Anville heut. Tages *Guévin*.

Jovia, Anton. Itin. odd. Bert. und Schott.; *Lovia*, ae. Anton. Itin. Vulg.; Tab. Pent.; St. in Pannonia Infer., XXXII M. P. nordwestl. von Sopianae, XXV südl. von Gurtiana; vielleicht jetzt *Legrad*, unger. Mktfl., Gespsch. Szalad, am Znabl. der Mur u. Drave, 5 M. östl. von Warasdin.

Jovia, Pliac.; Gegend um Spalatro, in Dalmatien.

Jovidicum, Anton. Itin.; Notit. Noric. Ripens.; St. in Noricum, sec. Anton. Itin. XXVII M. P. westl. von Ovilibis, XVIII südöstl. von Stanacum; sec. Kruse in uns. Tagen *Pied*, 4 M. westl. von Wels, im Hausruckviertel; sec. Al. i. q. Gemunda ad Traunum. Hier lag sec. Notit. c.: Praefectus secundas Italicoe militum Liburnariorum.

Joviniacum; *Juiniacum*; franz. St. *Joigny*, Dep. u. an der Yonne.

Jovis Ara; cf. Jodrum.

Jovis Civitas; cf. Diospolis.

Jovis Fanum; i. q. Geofanum.

Jovis Fons; cf. Diospage.

Jovis Indigetis Lucus, Plin. III 5.; cf. Indigetis Jovis Lucus. Dem Aenus war am Fl. Numicus e. Tempel geweiht, welcher sec. Dionys. Halic. I die Inschrift führte: *κατος θεου ἰδουσιου ος ιουριου Νουμιου Πρυμα Διαιτε*.

Jovis Lucus, *Διος ἄλσος*, Strab. XIV, extr.; Hain auf Cypera, unter Arvinee.

Jovis Mons, Ann. Lauriss. ann. 773.; Ann. Einhard. ann. c.; Chronic. Moissiac. ann. d.; Ann. Prudent. Trec. ann. 850.; Ann. Hincm. Rem. ann. 875. 879.; Chronic. Regison. ann. 850. 884.; i. q. Summus Penninus, Mons St. Berhardi Major, Pertz. Hier schon im Jahre 850. sec. Ann. Prudent. Trec. ein Hospitale.

Jovis Oppidum; i. q. Dios Oppidum.

Jovis Promontorium, *Διος ἀρα*, Ptol.; Vorgeb. im Westen der Insel Taphrobane.

Jovis Seroteris Portus, *Διος Σερτρος λιμνη*, Ptol.; Hafen auf der Westküste von Laconica, vielleicht sv. Minoa u. Epidaurus Limera.

Jovis Urit Fanum, Arrian.; wald i. q. Dios Sacra; angebl. jetzt *Jeruz*, Schloß.

Jovis Villa, Sueton. Tiber. c. 65.; Ort auf der Insel Capreae.

Jovis Villa; cf. Intra Fluvius.

Jovium; *Juca*; franz. Mktfl. *Jour*, in Franche Comté.

Joyosa; i. q. Gaudiosa.

Joxides; Volk in Caricu.

Juberg, Ann. Lauriss. ann. 733.;

Juburg, Ann. Einhard. ann. c.; hannöver. Flecken *Iburg*, Frsth. Osnabrück, am Colbeck.

Juca; cf. Jovium.

Jucara; i. q. Jocara.

Jucatania; americanische Halbinsel *Yucatan*, *Merida*, am mexican. Mbusca, in Neuspanien.

Jud; i. q. Jehud.

Juda, Josua XIX, 84.; St. auf der Ostgrenze des Stammes Naphtali (Galilaea), am Jordan. cf. Bachiene Beschreibung von Palästina.

Juda, *Ἰουδα*, LXX.; Gen. XLIX, 10.; Num. I, 7 27; II, 3. 9; X, 14; XIII, 7; XXVI, 22; Psalm. LXXVI, 2; Eora V, 1.; Josua XV, 1. 13. 20. sq.; XVIII, 5.; Jesaja XI, 12. sq.; Jerem.

IV, 1; XXXIII, 16; Joel III, 23; Matth. II, 6; Joseph. Antiq. V, 1; Ἰουδα φυλή, Steph.; Apocal. V, 5; der südlichste u. zahlreichste Stamm in Judaea, grenzte östl. an das todtte Meer, bis zum Einfl. des Jordan, nördl. an Benjamin u. Dan, westl. an Philistaea, üdl. an Simeon u. an den Bach Aegyptens, an die Amalekiter, Edomiter u. an die Wüste Kadesch-Barnea, hatte sec. Josua XV, 21—62: 123 Städte, sec. v. 2 36. 41. 44. 51. 54. 57. 59. 60. 62., aber nur 113 Wahrseinh. aber wurden in der Folge mehrere Städte an Simeon abgetreten, cf. Josua XIX, 2. 7., od. Josua nannte auch grössere Dörfer, die aber nicht zu den eigentl. Städten gezählt werden konnten, cf. Masius, od. mehrere Städte führten verschiedene Namen, cf. Reland. Aedod, Gaza, Ascaon u. Ekron besaß eigentl. nie dieser Stamm, obgleich sec. Judic. I, 18. die drei letzteren von demselben eröbert wurden.

Juda, Josua XI, 21; XX, 7; XXI, 11.; 2. Chron. XXVII, 4.; Geb. in Judaea, von der Grenze des Stammes Simeon, bis nach der südl. Grenze des Stammes Dan hin, westl. vom todtten Meere, bildete den dritten Bezirk des Stammes Juda u. führte in se. südl. Theilen den N.: *Gebirg der Amoriter*, Deut. I, 19. 20.; cf. Num. XIII, 18. u. Mariti Reise.

Juda, Josua XV, 61.; τῆς Ἰουδαίας ἰσχυρός, Matth. III, 1.; Wüste in Judaea, näher dem Jordan, als die heut. südwestl. von Bethleem liegende und nach Johannes benannte Wüste, längs dem westl. Ufer des todtten Meeres, bildete den vierten Bezirk des Stammes Juda u. umfaßte sechs Städte u. Dörfer. Hier lehrte Johannes, cf. Matth. III, 1.

Judae Regnum, 2. Samuel. XXIV, 9.; 2. Chron. XVII, 10. 13. sq.; Jesaja XVII, 1. 14.; VIII, 8; IX, 20; XIX, 17; XXII, 8. 21; XXVI, 1; XXXVI, 1. 7; XXXVII, 10; XXXVIII, 9. — Nach Saul's Tode, um 1055 vor Chr., trennte sich der Stamm Juda von den übrigen Stämmen, erwählte den David zum Kg., vereinigte sich nach sieben Jahren wieder mit ihnen, erweckte aber bald den Neid und die Eifersucht des Stammes Ephraim, unter dessen Einfluß nach Salomo's Tode der hebräische Staat in zwei Königr. sich theilte. Nur Benjamin, in dessen Antheil Jerusalem, Sitz des Nationalheiligthums, lag, blieb Juda treu. Dieses Reich, - zu welchem Beerseba, Harma u. Zicklag gehörten,

Städte, die Josua XIX, 2. 5. dem Stamme Simeon zutheilt, 1. Reg. XIX, 3.; 1. Sam. XXVII, 6; XXX, 30. aber dem Reiche Juda einverleihen, so wie Zora u. Ajalon, welche Stt. sec. 2. Chron. XI, 10. Rehabeam befestigte, sec. Jesaja XIX, 41. sq. zum Stamme Dan gehörten, - das im Jahre 588 (582) die Babylonier zerstörten, beherrschten: *Rehabeam* (*Jerobeam*), Sohn Salomo's, von 975 bis 958., 2. Reg. XII, 20; XIV, 21.; *Abiam*, Sohn des Rehabeam, von 958 bis 955., 1. Reg. XV, 1. 2.; *Assa*, Sohn des Abia, von 955 bis 914., 1. Reg. XV, 9.; *Josaphat*, Sohn Assa's, von 914 bis 869., 1. Reg. XXII, 41. sq.; *Joram*, Sohn des Josaphat, von 869 bis 861., 2. Reg. VIII, 16. sq.; *Ahasja*, Sohn Joram's, von 861 bis 860., 2. Reg. VIII, 26.; *Athalja*, Tochter des israel. Kg. Ahab u. Gattin des Joram, von 860 bis 874., 2. Reg. XI, 3. 16.; *Joas*, Sohn des Ahasja, von 874 bis 864., 2. Reg. XI, 2; XII, 1.; *Amasia*, Sohn des Joas, von 864 bis 865., 2. Reg. XIV, 2.; *Usia* (*Asarja*), Sohn Amasia's, von 865 bis 753., 2. Reg. XV, 2.; *Jotham*, Sohn des Usia, von 753 bis 737.; *Ahas*, Sohn Jotham's, von 737 bis 721., 2. Reg. XVI, 2.; *Hiskias*, Sohn des Ahas, von 721 bis 692., 2. Reg. XVIII, 2.; *Manasse*, Sohn des Hiskias, von 692 bis 667., 2. Reg. XXI, 1.; *Amon*, Sohn des Manasse, von 667 bis 635., 2. Reg. XXI, 19.; *Josias*, Sohn Amon's, von 635 bis 604., 2. Reg. XXII, 1.; *Joahas*, Sohn des Josias, herrschte 3 Monate, 2. Reg. XXIII, 31.; *Jojakim*, vom aegypt. Kg. Necho eingesetzt, von 604 bis 598., 2. Reg. XXIII, 36.; *Jojachin*, Sohn Jojakim's, regierte 3 Monate, 2. Reg. XXIV, 8.; *Zedekia* (*Matthania*), von 598 bis 582., 2. Reg. XXIV, 18; cf. XXV. Uebrigens betrug die Dauer dieses Reiches sec. Bauer, Jahn u. de Wette nur 387 Jahre, nach 1. u. 2. Regg. aber 393 Jahre. Die Hoffng. der Wiedervereinig. des Reiches Israel mit Juda, Jesaja XI, 13. ging nicht in Erfüllung., vielmehr wurde nach dem Exil der Hals durch Zurückstoßen von Seiten der Juden, durch Verläumdng. von Seiten der Samariter und vorzügl. durch den samaritan. Tempelbau nur noch mehr genährt.

Judaea, Hieronym.; ἡ Ἰουδαία, 2. Maccab. I, 10.; Matth. II, 22; III, 1. 5.; Marc. XIII, 14.; cf. Ptol.; Euseb.; Cyrill.; Origen.; Rutil. v. 393.; i. q. Palaestina.

Judaea, Pfln. V, 12. 14. 18; XIII, 4.; Tacit. Ann. II, 42.; Id. Hist. II, 79;

V, 1. 9.; Sueton. Tit. c. 4.; Solin. 85.; Eutrop. VI, 14; VII, 19.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 47.; Chronic. Albert. Stad. p. 131. 140.; η 'Ioudaia, Strab. XVI, p. 523.; Dio Cass.; Joseph.; Matth. II, 1. 5. sq.; Joann. VII, 1; Actor. I, 8; II, 9; IX, 31.; Röm. III, 29; X, 12.; η 'Ioudaiaov $\eta\eta$, Aelian. Animal. VI, 17.; *Mittags-Land*, Josua XV, 19.; Ezech.; Prov. in Westpalästina, bildete den dritten Theil von Palästina cis Jordanem u. umfasste die Stämme: Benjamin, Dan, Juda u. Simeon. Philistaea u. Idumaea. Sec. Plin. V, 14. bestand Judaea aus zehn, sec. Joseph. Bell. III, 4. aber aus eilf Toparchiae: *Hierichus*, Plin., 'Ierizous, Joseph.; *Emmaus*, Plin., 'Amaous, Joseph.; *Lydda*, Plin., 'Avdda, Joseph.; *Joppica*, Plin., 'Iopp η , Joseph.; *Acrabatena*, Plin., 'Aq α ßarrai, Joseph.; *Gophnitica*, Plin., Γοφνα, Joseph.; *Thamnitica*, Plin., Θαμνα, Joseph.; *Bothleptephene*, Plin., cf. Joseph. IV, 26.; *Orine*, in qua Hierosolyma, Plin.; *Herodium*, Plin.; 'Hραδειον, Joseph.; 'Iδουμαια, Joseph.; 'Eγγαδai, Joseph.; 'Iαυρια, Joseph.; Πελλη (P), Joseph. — *Judaeus*, adj., Plin., Juvenec.; *Judaice*, adv., Cod. Just.; cf. *Josua* XXXVI, 11. 13.; *Judaicus*, adj., aurum, Cic.; bellum, Tacit.; victoria, Id.

Judaei, Cic. pro Flacc. c. 23.; Tacit. Ann. XII, 23.; Id. Hist. II, 2; V, 4. 5. 9.; Amm. Marc. XXIV, 6.; Hieronym. Chronic. Moissiac. ann. 51. 793.; Ann. Prudent. Trec. ann. 839. 847. sq.; Ann. Hincm. Rem. ann. 867.; Ann. Brunwilar. nnn. 1096.; Chronic. Albert. Stad. p. 157. 251.; Martin. Chronolog. Rom. Imp. p. 340.; Andr. Prasbyt. Ratisbon.; Chronic. Bavariae p. 68. sq.; *Jesaja* V, 3. 7.; 2. Reg. XVI, 5.; 'Ioudaiei, Strab. XVI, p. 522.; Joseph. Antiq. XIII, 23; II, 9.; Jerem. XL. XLI.; Maro. VII, 3; Joann. I, 19; IV, 9; V, 10.; Röm. III, 29; X, 12.; 1. Corinth. IX, 20; XII, 13.; Galat. II, 15. sq.; III, 28.; seit der babylon. Gefangenschaft, cf. Röm. II, 28. sq., Gesamtname der Nachkommen Abraham's, cf. Israelitae; im engern Sinne Bewohner von Judaea.

Judaeorum Ficus; cf. *Castra Judaeorum*.

Judaicum Mare, Tacit. Hist. V, 7.; o. Theil des Mare Internum, längs der Küste von Palästina.

Judaea; vonez. Insel *Giudeca*, *Zuco-ca*, in den Lagunen der Deleg. Venedig; eigentl. sechs kl. Inseln.

Judenburgum; i. q. Idunum.

Judonia; cf. *Gildenscum*.

Juenna, Tab. Peut.; Ort in Noricum, XXIII M. P. südl. von Virunum, nahe der Grenze von Pannonia Soper.; sec. Cluv. jetzt *Jaunstein*, in Carinthia; wahrscheinlicher sec. Kruse der heut. illyr. Mktfl. *Ncumärktl.-Terzesch*, Kreis Laibach.

Juernia; 'Iovsgovia, Ptol. Vulg.; i. q. Hibernia.

Juernii, 'Iovsgovioi, Ptol. Cod. Palat.; *Uterni*, Vulg.; Volk in Hibernia, vielleicht in der heut. Prov. *Mounster*.

Juernis (*Juernis*), Ptol.; St. in Hibernia; sec. Cambden. jetzt *Dawkorra*; sec. d'Anville *Cashel*, in *Mounster*; sec. Mannert am nördl. Ufer des *Lough-Deri*.

Juernus; Fl. im Westen von Hibernia; wahrscheinl. der heut. *Shannon*, mündet bey Limerick.

Juetlandia, Cell.; i. q. Julia.

Juficum; *Juphicum*; päpstlicher Mktfl. *Sassaferrato*, Deleg. Urbino, an Sentino.

Juga Carpati Montes; cf. *Carpatia*.

Juga Ninguida Pyrenaei, Anson. Epist. XXIV ad Paulin. v. 62.; *Claustra*, Oros. VII, 40.; *Claustrae*, Lex. IV. Cod. de Officiis; cf. *Sil. Ital.* III, v. 357.; i. q. *Pyronaci Montes*.

Juga Rhaetica; i. q. *Alpes Rhaeticae*.

Juga Suevonia Montis; norweg. Geb. *Kiölen*, *Kölen*, mit zwey Hauptarmen: *Sevebärget*, Grenze zw. Schweden u. Norwegen u. *Defre-Field*.

Jugantes, um, Tacit. Ann. XII, 40.; richtig nur *Brigantes*.

Jugerni; cf. *Gugerni*.

Jughoria; *Juhora*; Idsch. u. St. *Juhorsky*, im nördl. Rußland.

Jugri; cf. *Hungari*.

Juhones, um, Tacit. Ann. XIII, 57.; *Vibones*, um, Mss.; Volk in Germania Inferior; wahrscheinl. i. q. *Ubii*, cf. *Nicol. Heins.*, *Menso Altingius*, da bey *colonia super condita* wohl nur an *Colonia Agrippinensis* zu denken ist. Th. Ryck. vergleicht die *Aedui*, u. colon. super cond. mit *Langdunum*. Cluv. setzt die *Juhones* in die Nähe der *Tencteri*, um die Mdg. des Sieg.

Julia, Cell.; Fl. in Asturia (*Hispania Tarracon.*); muthmaßl. jetzt *Juvia*, fällt bey Ferrol in Galizien ins Meer.

Juinidcum; franz. St. *Joigny*, Dep. u. an der Yonne.

Julia, ae, Amm. Marc. XIV, 28.; i. q. *Betharamphtha*.

Julia, Vellej. Patere. II, 105.; richtig nur *Lupia*.

Julia, Baudrand. Ann. Carinth.; *Bacholzer*. Index Chronol.; unger. Mktfl.

Gyula, am weissen u. schwarzen Körbe, besteht aus Nemet- (Deutsch-) u. Magyar- (Ungarisch-) Gyula.

Julia; Zea; Fl. Gail, in Tyrol, fällt im illyr. Kreise Laibach in die Drau.

Julia Augusta Barcino; i. q. Barcino.

Julia Augusta Pella; cf. Pella.

Julia Claritas; i. q. Attubi.

Julia Concordia; cf. Nertobriga.

Julia Contributa; i. q. Contributa.

Julia Fidentia; St. in Hispania Baetica, nordwestl. von Corduba; angebl. i. q. Almodavaria Campestris.

Julia Illergavonia Dertosa; cf. Dertosa.

Julia Joza; *Ἰουλιὰ Ἰοζα*, Strab. III, init.; *Julia Traducta*, Mz. des Augustus u. des Caj. Lucius; *Traducta*, Geogr. Ravenn.; Ptol.; St. in Hispania Baetica, auf der Küste; jetzt *Tarifa*, feste St., Prov. Sevilla, an der Mreage von Gibraltar. Von Zeles u. Tingis in Africa, so wie aus Italien hatten die Römer Colonisten hierher geschickt.

Julia Libyca, Ptol.; *Julia Libia* (*Libia*), Marc. Hispanic. I, 12.; *Libyae Castrum*, quod est *Cirritaniae caput*, lb.; Hptst. der Cerretani, in Hispania Tarracon., nahe den Quellen des Sicoris; angebl. jetzt *Llivia, Libia*, od. *St. Julia*, im Norden von Catalonien; sec. Al. Puicerda, *Puigcerdan*, Villa, in Catalonien, am Segre.

Julia Myrtilis, Vers. Ptol.; *Mirtilis* (*Myrtilis*), Mela III, 1.; *Myrtilis*, Anton. Itin.; Plin. IV, 22. cf. Resend. Antiq.; St. Lusitanien's, am Anas; in uns. Tagen *Mertola*, befest. Villa, Prov. Alentejo, am Fl. Guadiana.

Julia Opta; *Opta*; St. in Hispania Tarracon., südwestl. von Segobriga; mathematisel. jetzt *Huete, Guete*, Villa, in Neu-Castilien, 10½ M. südöstl. von Madrid.

Julia Pax; i. q. Pax Augusta.

Julia Restituta, Plin.; *Segida*, Id.; St. der Bastitani, in Hispania Baetica, unfern Nertobriga, cognom. *Juliae Concordiae*.

Julia Romulensis; cf. Colonia Romulea.

Julia Scarabantia, Plin. IV, 12.; *Scarabantia*, Anton. Itin.; Tab. Pent.; *Ξαγαβαντια*, Ptol.; St. in Pannonia Super., sec. Anton. XXXI M. P. südöstl. von Aquae, od. LIX von Vindobona, XXXIV nördl. von Sabaria; sec. Al. heut. Tages *Scapring*, wahrscheinlicher

i. q. *Oedenburgum*, Coll. II, 8; 12.; *Sopronium* (*Scmpronium*); cf. Amm. Marc. XXV.; Stübel. Hungar.; Isthvanf. Szentyan. Miscell.; Ranzan. Epit. Hung.; niederung. Hptst. *Oedenburg*, *Soprony* der Gespach. gl. N., zw. den Fil. Leitha u. Raab, 8½ M. südöstl. von Wien.

Julia Traducta; cf. Julia Joza.

Julia Traducta Tingis, Plin.; i. q. Tingis.

Juliacensis Ducatus, Cluv. II, 16. 18; III, 8. 9. 15.; cf. Andreae Topogr. Belg.; Teschenmacher. Clivia, Julia etc.; ehemal. Hrsth. *Jülich*, mit der Hptst. gl. Namens.

Juliæcum, Anton. Itin.; Tab. Pent.; Amm. Marc. XVII, 4.; Chronic. Regimon. ann. 861; St. in Germania Inferior, sec. Anton. XII (XVI) M. P. von Coriovallum, XVIII von Colonia Agrippina, sec. Tab. Pent. XII von Coriovallum, XVIII von Agrippina; jetzt *Jülich*, preuss. St., nahe der Ruhr, Rgbz. Aachen; ehemal. Hptst. des Hrsth. gl. Namens. Mannert hält *Juliæcum* für den neuern Namen von *Adnata*.

Juliagordus, *Ἰουλιαγορδος*, Ptol.; *Gordi*, *Γορδος*, Notit. Episc.; *Gordus*, *Γορδος*, Notit. Hierocles; *Γορδος της Αιδίας*, Socrat. II, 36.; St. Lydica's, zw. dem Hermus u. dem Sipylus.

Julianópolis; cf. Fanum St. Julianae, Santillana.

Julias, Joseph. Antiq. XIII, 9.; cf. Betharamphtha.

Julias; i. q. Bethesda.

Julias, adis, Joseph. Bell. II, 18; IV, 7.; Id. Antiq. XX, 8.; cf. Id. Bell. II, 9.; cf. Livian, in Peræa.

Julienses Carnorum, Plin. III, 19.; Volk am Julium Carnicum, in decima Italiae regione.

Julinum; preuss. St. *Wollin*, auf der Insel gl. N., am Fl. Divesow.

Juliöböna, Anton. Itin.; *Ἰουλιόβονα*, Ptol.; *Ἰουλιόβονα*, Vales.; St. der Caletes, in Gallia Belgica, nahe der Mdg. der Sequana, sec. Anton. X M. P. von Caracotinum, VI von Lotum, XXVIII nordwestl. von Rotomagus; jetzt *Lillebonne*, Mktfl., Dep. Niederseine, mit Trümmern e. röm. Theaters. In dieser von Caesar gegründeten St. grub man im J. 1824. e. 6 Fufe 2 Zoll hohe männl. Statue von vergoldeter Bronze aus. Valesius u. Cluv. vergleichen aber *Deppa*, *Dieppe*.

Juliöböna; i. q. Flavianæ Castra.

Juliöbrico (*Juliobrigis*), Plin. III, 8.; Ptol.; St. in Cantabria, nahe der

Quelle des Iberus; sec. Oell. jetzt *Fuente di Ibero*; sec. Al. *Val de Viesac*; wahrscheinlicher i. q. *Luconium*, Mariana Hist. I, 4., St. am Ebro, Prov. Burgos. *Juliobrigensis*, Inscpt. ap. Gruter. p. 354. Andere setzen *Juliobrica* (*Juliobrigensium Victoria*) des Plin. LX Mill. von der Quelle des Iberus, auf die Stelle des heut. *Laredo*, *Laredum*, Villa, am Meere, Prov. Burgos.

Julioburgum; kl. braunschweig. St. *Juliusberg* (früher *Neu-Dreske*), Frath. th. Oels, im Rgba. Breslau.

Juliödünum; *Losdunum*; franz. St. *Loudun*, Dep. Vienne (Poitou), zw. den Fl. Creuse u. Dive.

Juliöla, Ptol.; St. im Norden Sardinia's, nördl. von Tibula; angebl. in uns. Tagen *Castro Doria*, nahe der Küste.

Juliömägnus; i. q. *Andegavium*.

Juliömägnus, Tab. Pent.; Ort im Südwesten von Germanien, XI M. P. südöstl. von Brigobanne, LXI westl. von Grinario; sec. Beat. Rhonan. i. q. *Paulendorfium*, Zeiler.; Crus. Ann. Suev.; Knipschild; sec. Claver. i. q. *Dutlina*, *Dutlinga*, cf. Crus. Ann. Suev.; sec. Fecht *Ewatingen*; sec. Mannert südl. von Bondorf; sec. Wilhelm Blumack, an der Wutach; wohl aber mit Kruse, Leichten u. von Wersche jetzt *Stühlingen*, im badensch. Seckreise, 2 M. nordwestl. von Schafhausen, 8½ südwestl. von Pfalendorf. 5½ südwestl. von Tuttlingen.

Juliömägnus, Leichten; Fl. im Südwesten von Germanien, bey Julliomagus; heut. Tages *Wutach*, im badensch. Seckreise, fließt südl. von Thiengen in den Rhein.

Juliöppölis; cf. *Elensis*.

Juliöppölis; i. q. *Gordiuoome*.

Juliöppölis; cf. *Gordium*.

Juliöppölis, *Iovliopolis*, Ptol.; St. in Phrygia Salutaris, östl. von Synnada, unfern Melitara. *Julienses*, Plin. V, 29.

Juliöppölis, Dio Cass. XLVII.; cf. *Tarsus*.

Juliöppölis, Plin. VI, 23.; St. in Aegyptus Infr., sec. d'Anville l. q. *Nicopolis*.

Julipa; Flocken *Zalamea de la Sierra*, in Spanien.

Julis, *idä*, Plin. IV, 12.; *Iovlis*, Scyl.; Steph.; ehemal. Hptst. der Insel Cos, südöstl. von Carthaea; sec. d'Anville Grundlage der heut. etwas nördlicher liegenden St. *Julis*, Tournefort erkennt in den merkwürdigen Ruinen auf o. erhabenen Orte (*ναὺς κολαίς*, bey den Einw.) die alte St. *Julis*, setzt aber das heut. *Julis* 3 St. von jenem Platze;

Villoleon vergleicht das heut. Zos und Callimach. Epigr. ap. Athen. VII, 318. nimmt *Julis* für die Benennung. e. ganzen Districts auf der Insel.

Julium Carnicum, Anton. Itin.; *Iovliov Καρυξον*, Ptol. II, 14.; vielleicht *Castrum Juliense*, Paul Warnefr. de Gest. Longob. VI, 51.; St. in Noricum, nordwestl. von Aquileja, südöstl. von Veldidena; sec. Kruse jetzt *Gösdorf*, Gouvern. Laibach, am Fl. Gaill. Andere setzen *Julium Carnicum* nach Carnia (Nordosten von Gallia Transpad.), V Mill. Rom. nördl. von B-ligo, LIII nordwestl. von Aquileja, auf die Stelle des heut. *Zuglio*.

Julium Prassidium; cf. *Scalabis*.

Julius Mons; cf. Stumpf. X.; Simler. de Alpib.; schweiz. Berg *Julierberg*, im Gottshausbund, Canton Graubünden, Grenze des Alpes Juliae.

Julius Portus apud Bajas, Sueton. c. 16.; i. q. *Portus Bajarum*, Plin. III, 5. Augustus erweiterte denselben u. gab ihm den neuern Namen.

Julius Vicus, Notit. Imp.; Ort in Germania Super., zw. Tabernae u. Noviomagus; sec. Cluv. jetzt *Germerheim*, baier. St. am Einfl. der Queich in den Rhein, 1½ M. nordöstl. von Rheinzabern, 8½ südöstl. von Neustadt. Hier, wo e. *Praefectus Militum Andericorum* lag, starb 1291 Kar. Rudolf von Habeburg.

Juna, Ptol.; St. in Albanien, unfern Jobula.

Juncaria, Anton. Itin.; Tab. Pent.; Ort in Hispania Tarracon., XVI M. P. von Summus Pyrenaeus; gewöhnl. jetzt *Junquera*, Villa am östl. Pyrenaeapass, in Catalonia; sec. Cell. aber i. q. *Ficaria*.

Juncarius Campus, *Iovγγάριον κεδιον*, Strab. III, p. 110.; Gegend una Juncaria, erstreckte sich bis nach Emportiae hin.

Juncetana Domus; Ort *Attenbiesen*, unweit Maastricht; ehemal. Besitztgg. des deutschen Ritterordens.

Juncti Mare, Martin.; i. q. *Rubrum Mare*.

Juncorum Sylva; cf. *Bienboecum*. *Juncopia*; i. q. *Jenecopia*.

Junianellum; Flocken *Vignamello*, im Grfsbrath. Toscana.

Junianum; *Luganum*; Hptst. *Lavis*, *Laurers*, *Lavis*, *Lugano* des schweiz. Canton Tessin, am nördl. Ufer des Sees gl. Namens.

Junieladislavia; i. q. *Inolocza*. *Junivladislavensis Palatina-tus*; Woiwodsch. *Inowloca*, *Inowladislaw*, in Polen.

Junna; kl. franz. Fl. *Juine*, fällt in die Yonne.

Junnania, Kircher. China; chines. Hptst. *Junnan*, *Yun-nan-fu* der Prov. gl. N., am See Tien.

Junonia, Plin. VI, 32.; Insel, westl. von Mauretania Tingit., MCCL M. P. von Gades, gehörte zu den Fortunatae u. heisset in uns. Tagen *Palma*, canar. Insel im atlant. Meere.

Junonia; cf. *Erythia*.

Junonia Minor, Plin. VI, 32.; kl. Insel, westl. von Mauretania Tingit., unweit *Junonia*.

Junonii Montes; cf. *Heraei Montes*.

Junonis Portus; Hafen der Insel *Samoa*.

Junonis Promontorium; Vorgeb. im Südwesten des Peloponnesus.

Junonis Promontorium, *Mela* II, 6.; Vorgeb. im Süden von *Hispania Baetica*, südl. von *Baesippo*; jetzt *Cap Trafalgar*, Prov. *Sevilla*.

Junonis Solis Insula; i. q. *Autolala*.

Junonis Templum; i. q. *Heracum*.

Junopolis; cf. *Jonopolis*.

Juphicum; i. q. *Juficum*.

Jupuscoa (*Lepusca*, *Lipuscoa*); span. Prov. *Guipuscoa*, durch den Fl. *Bidasoa* von Frankreich getrennt. Hptst. *St. Sebastiana*.

Jura, Plin. III, 4.; *Cacs. Civ. I*, 2. 6. 8.; *Ann. Prudent. Trec. ann. 859*; *Ann. Vedast. ann. 888*; *Jurassus*, *Iovgacos*, *Ptol. II*, 9.; *Jurus*, *Ann. Hincm. Remens. Ann. 871. 877.*; *Chronic. Reginon. ann. 859. 866. 888. 894.*; Geb. im Südwesten von *Gallia Narbon.*, trennte die *Sequani* von den *Helvetii*, erstreckte sich von dem *Rhodanus* bis nach *Augusta Rauracorum* u. heisset jetzt *Jura*, *Leberberg*, theilt sich im Dep. *Oberrhein* in 2 Arme, von denen der östl. bis zum *Schwarzwald* sich hinzieht, der westl. im Dep. *Voges* den N. des *vogesisch. Geb.* erhält.

Jurassus; i. q. *Jura*.

Jurense Monasterium; i. q. *Fatum St. Augendi*.

Jurensis Urbs; kl. franz. *St. St. Rambert le Joux*, Dep. *Ain*.

Jurus; i. q. *Jura*.

Jus, *Ios*; befest. Ort in *Laconica*, unfern *Cargae*.

Justi, *Anton. Itin.*; Ort im Innern von *Numidia Masaylor.*, XVIII M. P. von *Altaba*, XXIV östl. von *Mercimeri*, CI östl. von *Cirta*.

Justiniana Prima; vielleicht i. q. *Scopi*.

Justiniana Secunda; cf. *Ulpianum*.

Justinianopolis; i. q. *Anazarba*.

Justinopolis; cf. *Aegida*.

Juta, *Josua XV*, 55.; *Jutta*, *Josua XXI*, 16.; *Iovda*, *Luc. I*, 39.; *Codd.*; *Jethan*, *Hieronym.*; *Issra as*, *LXX.*; *Euseb.*; *St. im Stamme Juda* (*Judaea*), XVIII Mill. südöstl. von *Eleutheropolis*. *Bonfrer.* vergleicht irrig diese *St.* mit *Asan.* cf. *Reland*; *Paulus u. Kuinöl*; sec. *Seetzen* jetzt *Jitta*, Dorf, südöstl. von *Hebron*.

Juthungi, *Daripp. ap. Masceov.*; wohl i. q. *Gruthungi*.

Juthungi, *Amm. Marc. XVII*, 6.; Volk in *Gallia Transpadana*, sec. *Amm. Marc.* aber: *Alemannorum pars*, *italicis conterminans tractibus*.

Jutia, *Cell. II*, 5; 81. 87.; *Jutlandia*, *Cell.*; cf. *Zeiler. u. Hermannd. Descript. Daniae*; *Puffendorf de Reb. Carol. Gustavi*; cf. *Cartris*.

Jutrebocum, *Zeller. Topogr. Sax. Sup.*; preuss. *St. Jüterbock*, am *Adda* u. *Röhr-Bache*, *Rgbz. Potsdam*.

Jutuntorum Forum, *Iovovvovvovogoc*, *Ptol.*; i. q. *Forum Diuguntorum*, *Crema*.

Juturna, *Not. in Varr. edit. Gothofr.*; Heilquelle in *Latium*, nahe dem Fl. *Nemicus*.

Juturna, *Flor. II*, 12.; Quelle in *Rom*, entsprang auf dem *Mons Palatinus* u. strömte bey dem *Tempel des Castor u. Pollux*, in *Regio VIII*.

Juturnae Lacus; See in *Latium*.

Juvantius, *Ptol.*; Fl. in *Picenum*; muthmaßl. der heut. *Küstenfl. Tronte*, *Delegat. Ravenna*.

Juvavia, *Notit. Eccl.*; *Inscpt. ap. Reines. Class. III*, n. 29.; *Juvense Castellum*, *Notit. Imp.*; *Juvana*, *Laz.*; *Juvavium*, *Cluv.*; *Jovavis*, *is*, *Tab. Pent.*; *Jovavum*, *Anton. Itin.*; *Colonia Hadriana Juvavia*, *Inscpt. ap. Gruter. n. 4. p. 265.* *Severo dicat.*; *Juvavensis Civitas*, *Ann. Juvavens. Maj. ann. 803.*; vielleicht i. q. *Gauanodurum*, *Irvavodovgov*, *Ptol.*; *St. in Noricum*, XXXIII M. P. südöstl. von *Bidajum*, LXXI südöstl. von *Isinica*; i. q. *Salisburgum*, *Cell. II*, 7; 46.; *Hund. Metrop. Salisb.*; *Mabillon. Ann. u. Act. St. Benedict.*; *Rader. Bavar. Sanct.*; *österreich. Hptst. Salzburg* des *Kreises gl. N.*, an der *Salzach*. *Juvavensis*, *e*, *Inscpt. ap. Reines. Class. VI*, n. 36.; *Continuat. Reginon. ann. 858.*

Salisburgensis, *e*, *Pertz.*

Juodvus; l. q. Jovavus.

Juvenacia, sive *Juvenacium*; neapolit. Küstenst. *Giovenazzo*, Prov. Bari.

Juvenacum; cf. Ann. Lauriss. ann. 769.; Ort, vielleicht in Angoumois (Dep. Charente).

Juvenae Castrum; l. q. *Juavia*.

Juvernica; i. q. Hibernia.

Juvia; Fl. im Norden von Hispania Tarracon., fiel ins Mare Cantabricum u. soll noch jetzt *Juvia* heißen.

Jyrcæ; Volk im Nordwesten von Sarmatia Asiatica.

K.

Kabzeel; cf. Jekabzeel.

Kades, Num. XXXIII, 36.; Psalm. XIX, 6.; i. q. *Sin*, *Zin*, Wüste. Kloeden setzt sie aber nordwestlicher, südl. von Kades-Barnea.

Kades-Barnea; sec. Kloeden 4 M. südwestl. von Jathir, 2½ südl. von Rimmon; i. q. *Cades*, Hieronym.

Kadmoniter; i. q. *Codmonaci*.

Kahdsaic; cf. Casiotia.

Kaly Axy; cf. Calacta.

Kalmunda; baier. Mktfl. *Kalmuns*, an der Vils, im Regenkreise.

Kalos λιμνες; i. q. Boni Portus.

Kalucones (*Calucones*, *Lucones*), Ptol; Volk Germanien's, nördl. von den *Mugilonen*, auf beyden Ufern der Mulde u. Elbe, im Rgbz. Merseburg, um Brehna, Düben, Torgau, Herzberg u. Prellin. von Wersebé setzt es um Luckau, Luckenwalde, etc. u. dehnt se. Wohnsitze bis über die Elbe in das Magdeburgische aus.

Kamavi, Ptol; Volk in Germanien, südwestl. vom Geb. *Melibocus*, östl. von den *Dulgibini*.

Kanah, Josua XVII, 9. sq.; i. q. Flumen *Arundineti*. Kloeden läßt dens. 2½ M. südlicher münden u. die Grenze von Halbmanasse u. Ephraim bilden.

Kaphartuta; i. q. *Castra Mauro-rum*.

Kardu Montes; cf. *Corduasi Montes*.

Karinthia Inferior, Pertz; *Unter-Kärnten*, im Königr. Illyrien.

Karkesia; l. q. Carchemisch, *Circesium*.

Karkor; cf. *Karkar*.

Karnain; } i. q. *Astaroth*.

Karnium; }

Kapθαιη; sec. Bründstedt nach Ausgrabungg. von Steinschriften u. Münz-die heut. merkwürdigen und weitläufigen Ruinen auf e. erhabenen Orte der Insel *Coos*; cf. *Carthaca*.

Karthan; i. q. *Carthan*.

Katath, Josua XIX, 15.; *Καταθ*, LXX.; vielleicht i. q. *Kitron*, Judic. I, 30.; St. des Stammes *Sebulon* (*Gallaea Inferior*).

Kaufbeura, ae, Diplomat. et Document. *Friderici III.* p. 179. 181.; *Kaufbura*; *Kaufbyra*; cf. *Zeiler*. *Chronic. Suev.*; *Knipschild. de Civ. Imp.*; baier. St. *Kaufbeuern*, an der Wertach, Oberdonaukreis.

Kayserswertha; cf. *Caucaris Insula*.

Kedar; cf. *Cedar* u. *Arabia Felix*.

Kedareni; i. q. *Codareni*; sec. *Reisenmüller* *Beduinen-Araber*.

Kedemoth, Josua XIII, 18.; XII, 37.; I. Chron. VI, 79.; *Κεδαμωθ*, LXX.; *Cademoth*, Hieronym.; *Κεδαμωθ*, Euseb.; St. des Stammes *Ruben* (*Peraea*), zw. Jahza u. *Mephaat*, sec. *Kloeden* 6½ M. südöstl. von *Hesbon*.

Kedemoth, Dent. II, 26.; Wüste im Stamme *Ruben* (*Peraea*).

Kedes; cf. *Caedesa*.

Kedes, Josua XV, 23.; St. im Südosten des Stammes *Juda* (*Judaea*).

Kedes, I. Chron. VI, 72.; *Kiseon*, Josua XIX, 20.; *Kisjon*, Josua XXI, 28.; St. des Stammes *Issaschar* (*Samarria*).

Kedes Galilaeae;

Kedes-Naphtali;

} i. q. *Caedesa*.

Kedron; cf. *Kidron*.

Kedron; cf. *Cedron*.

Kegila; i. q. *Ceila*.

Kekelatha, Num. XXXIII, 22. sq.; Lagerstätte der Israeliten, in der Wüste *Pharan* (*Arabia Petraea*), in der Gegend von *Rissa*.

Kehlhemium; cf. *Celsum*.

Keilah; i. q. *Ceila*.

Kekkoja; Schloß *Kekoc*, in *Ungern*.

Kekkojensis Processus; der kekkoische District, in Ungern.

Kemberga; cf. Cameracum ad Albin.

Kenath; sec. Burckhardt jetzt *Kanath*, im Gebiete von Hauran, unweit Bostra, mit Trümmern aus den Zeiten der frühern röm. Kaiser. cf. Canatha.

Kenisiter; l. q. Cenesaei, Cenezaci.

Keniter; cf. Cinaei.

Kennatae; Volk in Cetus (Cilicia Aspera), um Olbasa.

Kepharnome, Κεφαρνωμη, Joseph. Vit.; Ort, *χωμη*, in Galilaea Inferior, westl. von Julius, Betaraphtha, vielleicht nahe der Quelle Caparannm.

Kephira; l. q. Cephira.

Ker (Kir); St. Syrien's, am Fl. gl. N.; angebl. jetzt *Akker*.

Kerijoth; cf. Carioth.

Kerioth (Kiriioth), Josua XV, 25.; *Καρῶθ*, LXX.; St. des Stammes Juda, zw. Hebron u. Hazor-Hadata. Muthmaßl. Geburtsort des Judas Ischarioth.

Kerta, Κίτρα, Hesych.; wohl i. q. Tigranocerta.

Kesdiensis Sedes; Stuhl *Kesd*, in Siebenbürgen.

Kesigesburck, Ann. Prudent. Trecent. ann. 839.; vielleicht i. q. Cothena, Köthen.

Ketskemetensis Processus; der ketskemetische District, in Ungern.

Kerholmia, cf. Zeiler; Hermannid.; russ. St. *Kerholm, Koreskigorod, Karlogorod*, Govv. Finnland, auf 2 Inseln der Woxa.

Kibroth-Hathaava; Ort in Arabia Petraea, nördl. vom Sinai.

Kibsaïm, Josua XXI, 22.; St. im Stamme Ephraim (Samaria), unweit Beth-Horon Inferior.

Kidron, 2. Sam. XV, 23.; 1. Reg. II, 37; XV, 13.; 2. Reg. XXIII, 12.; 2. Chron. XV, 16; XXIX, 16; XXX, 14.; cf. Ezech. XLVII, 12.; Joel III, 22.; Apocal. XXII, 2.; *τον Κεδρον* u. *τον Κεδρον*, LXX.; *Κεδρον χειμαρρος*, Joh. XVIII, 1.; Bach in Judaea, entspr. sec. Quaresmius im Thale zw. Jerusalem u. dem Oelberg, oberhalb dem Grabe der heil. Jungfrau Maria, durchströmte das Thal Josaphat, fiel unweit Ruba ins todte Meer, ist im Sommer fast trocken, im Winter aber wasserreich. cf. Arvieux, Poccocke, Mariti u. Chateaubriand.

Kidron (Cedronis Vallis), 2. Reg. XXIII, 4. 6.; *η Κεδρον παραρης*, Joseph. Bell. V, 8. 13. 16.; Id. Antiq. VIII, 1; IX, 7.; Thal in Judaea, durch welches der Bach gl. N. fließt.

Kijovia; Kiovia, Bert.; Clav. IV, 23.; cf. Chlovia.

Kijoviensis Palatinatus; i. q. Chioviensis Palatinatus.

Kilkennia; Kilkenna; cf. Cella St. Canici.

Kilkennensis Comitatus; irländ. Grfch. *Kilkenny*, Prov. Leinster, grenzt südl. an Waterfort.

Killocia; irländ. Mktfl. *Kilmalon*, Grfch. Limerick, Prov. Mounster.

Kilmora; i. q. Chilmoria.

Kilonium; cf. Chilonium.

Kimperlacum; Quimperlacum; franz. St. *Quimperlay, Quimperle*, Dep. Finisterre (Bretagne), am Laita.

Kina, Josua XV, 21.; St. im Süden des Stammes Juda (Judaea), zw. Jagur u. Dimona.

Kingsalia, Cambden.; irländ. Flecken *Kingsale*, Grfch. Cork, Prov. Mounster, nahe der Küste.

Kiogia; i. q. Coagia.

Kiphkusa; cf. Zeiler. Topogr. Sax. Sup.; Olear. Syntagm. Rer. Thur.; wüstes Schloß *Kiphhausen*, Amt Kelbra, Rgbz. Erfurt. Im J. 1069. wurde die Burg von den Sachsen u. Thüringern erobert, kam 1378 durch Kauf an das Haus Schwarzburg u. war 1407 noch zieml. fest.

Kiphkusanus Mons; der 1158 F. hohe Berg *Küpfhäuser*, daselbst.

Kir, 2. Reg. XVI, 9.; Jesaja XXII, 6.; Amos I, 5; IX, 7.; Ldsch. des assyrisch. Reiches, wohin Tiglath-Pileasar die Einw. von Damask versetzte; wohl e. Gegend am Fl. Cyrus (Koro, in Zend Avesta) u. i. q. Iberia; sec. Borchart aber i. q. *Κουρηνα*, Ptol., im südl. Medien, am Fl. Mardus. Die LXX. u. die Vulg. haben 2. Reg. etc. Cyrene.

Kir-Hareseth; i. q. Kir-Moab.

Kir-Moab (Kirhares, Kirhareth), Jesaja XV, 1.; *Kir-Hareseth*, Josua XVI, 7.; 2. Reg. III, 25.; *Kir-Hares*, Jesaja XVI, 11.; *τον Χαγαβα*, 2. Maccab. XII, 17.; *Χαγαβαβα*, Ptol.; Steph.; Feste in Moabitis, auf e. Felsen, während der Kreuzzüge, um 1131, vom Kg. Fulko mit e. Castell versehen, das 1183 e. Belagerg. Saladin's aushielt; jetzt *Karrak*, Flecken, nahe dem Thale gl. Namons.

Kiriathaim; Jerem. XLVIII, 23.; cf. Cariathaim.

Kiritium; preufs. St. *Kyritz*, Rgbz. Potsdam.

Kirjath, Josua XVIII, 28.; wohl i. q. Kirjath-Jearim.

Kirjathaim; sec. Soetzen jetzt *Körviat*, Ort in Ruinen, unweit Attarus; sec. Burckardt *El-Feyn*; irrig sec. Michaelis *Karjathaim*, Dorf, e. Tagreise von Palmyra; sec. Büsching *Karjathaim*, St., in der arab. Prov. Nedsjed, im Jomana; cf. Cariathaim.

Kirjathaim; i. q. Carthan.

Kirjath-Arba; i. q. Hebron.

Kirjath-Baal; cf. Baala.

Kirjath-Chuzoth, Numer. XXII, 39.; St. in Moabitia (Ostpalästina).

Kirjath-Jearim; cf. Baala.

Kirjath-Sanna; } i. q. Debir.

Kirjath-Sepher; }

Kis-Topoltanensis Processus; der kisch-toboltchanische District, in Ungern.

Kisdemum; kl. St. *Kayst*, in Siebenbürgen.

Kiseon; cf. Kedes.

Kisjon; i. q. Kedes.

Kison (*Kischon*), Judic. IV, 7. 13; V, 21.; 1. Reg. XVIII, 40.; Psalm. LXXXIII, 10.; *Κίσων*, LXX.; *Torreus Endor*, Hieronym. epist. XVII ad Marcell.; *Fluvius Haiphac*, Schultens Ind. ad Vit. Saladin.; cf. Judic. V, 19.; Josua XIX, 11.; Fl. in Galilaea Inferior, entspr. am östl. Abhange des Berges Thabor, sec. Arvieux Merkwürdige Nachrichten Th. II. bey e. Castell: Ain-el-Tudchar, theilt sich sec. Brocard. in 2 Bäche, von denen der eine in den See Thiberias fällt, der westliche bey Nain u. Jokneam vorbegeht, Sebulon von Issaschar trennt, zum Theil Asser durchströmt, in den Mbnen von Acre mündet, hier bey den Arabern, den N. *Nahr el Mukattua* erhält, cf. Mariti, von Richter u. jetzt *Mokata*, *Mekatta* heisset. cf. Mariti. — Otto von Richter fand im J. 1815 sein Wasser klar, aber grün u. se. Ufer fruchtbar. Der vom Winde weggeführte Sand verstopft oft im Sommer se. Mündg. Deshalb tritt der Fl. aus u. bildet e. Art von See. Im Winter ist der Fl. wasserreich.

Kistua, *Κιστούα*, Ptol. Cod. Mirand.; *Astua*, Vulg.; *Kistovia*, Lect. von Warsebe; St. der Viruni, im nördl. Germanien; sec. Wilhelm i. q. *Grabovia*, Grabow; sec. von Warsebe i. q. *Gustrovia*, *Gustrovium*, mecklenb. schwerin. Hptst. *Güstrow* des Fröthh. Wenden, an der Nebel, $\frac{3}{4}$ M. nordöstl. von Grabow.

Kitron; cf. Katath.

Kizinga; *Chissinga*; *Chissichemium*; baier. St. *Kissingen*, an der Saale, im Untermainkreise.

Klingenberga; böhm. Bergschloß *Klingenberg*, Kreis Prachim. Angebl. Sitz des marcomann. Kgs Marbod. Hier auch der sogenannte marcomann. Thurm, dessen Inschrift Hammer u. Bertuch bekannt machten.

Klitsovia; poln. Ort *Klitschow*. Woiewodsch. Sandomir. Schlacht am 10 Jul. 1702.

Knakadius; Berg in Laconien, in der Nähe von Sparta.

Koesfeldum, Cell. II, 5; 32.; i. q. Cosfeldia.

Kolistschia Vallis, Inschr. des Deckels des goldenen Bechers in der Silberkammer zu Sondershausen; Ort *Goldsthal*, *Goldisthal*, im J. 1628 *Kolitschthal*, 1703 *Kölitz*, 1710 *Kohlthal*, 1712 *Colitzthal* u. *Colischthal*, 1715 *Colitschthal* genannt, im Schwarze Grunde. Im J. 1719 liefs Christian Wilhelm, Fürst von Schwarzburg, aus dem bey Goldsthal gewonnenen Golde jenen Becher verfertigen, welchen Günther XLIII, im J. 1737 in Ducaten umwandeln liefs.

Korsula, *Κορσούλα*, Dionys. Halicarn.; ehemalige St. bey den Sabinern, LXX Stad. von Reate.

Kogvop, Nicet.; Burg in Carcyna.

Krassnensis Comitatus; die *krasner Gesp.*, in Ungern.

Kudacum, Cell. Descript. Polen.; russ. Flecken *Kudack*, in der Woiewodsch. Ki-ew, am Dnieper.

Kuinda; befest. Schloß in Ceäs (Galicien), am Abhange des Taurus.

Kukoliensis Comitatus; siebenbürg. Gesp. *Kockelburg*, im Lande der Magyaren.

Kunijah; cf. Iconium.

Kunigerundra; Gau, Mainz gegenüber, längs dem Main.

Kupha, as, Benjam. Tadelena; St. in Babylonien, zw. dem Fl. Liga u. der St. Sura.

Kyburgum; *Chuigeburgum*, sec. Ann. Sangallens. ann. 1027.; schwöiz. Mktfl. *Kyburg*, Canton Zürich, unfern Winterthur.

Kydis Naphtali; i. q. Caedea.

Kyriopolis; schles. St. *Herrstedt*, Rgbz. Breslau, an der Bartsch.

L.

Labaca, Ptol.; St. in India intra Gangem, unweit Jomusa, vielleicht zw. den Fl. Indus u. Hydaspes.

Labachus; illyr. Fl. *Laibach*, bey der St. gl. N., fällt in die Sau.

Labacum, Buccl. Germ. Sac.; *Labca.*; (*Labiana, Lablana*); cf. Aemona.

Labacus; *Labica*; niederl. Fl. *Lawers*, Prov. Gröningen, fällt ins deutsche Meer.

Labae; St. der Gerraei, in Arabia Felix.

Labaa, Deut. I, 1.; St. im Süden Ostpalästina's.

Labarus; Fl. *Lambro*, im lombard. Gouv. Mailand, fällt unterhalb Piacenza in der Po.

Labasinum; cf. Albasinum.

Labbana, Tab. Agathem.; *Lambana*, Ptol.; St. in Mesopotamien, am Tigris, unweit Ninus in Assyrien; vielleicht jetzt *Moril, Mossul, Mussul, Moussel*, Hptst. des Paschalik gl. N. (Al Duchesira), am Tigris, Ninive gegenüber.

Labdia; i. q. Laudia.

Labdäcydae, Stat.; i. q. Thebani.

Labēatae, Plin. III, 22 sq.; *Labēates, ium*, Liv. XLIII, 19; XLIV, 81; Volk in Illyris Graeca, nahe dem See Labentis u. der St. Scodra.

Labedtis, *Idis*, Liv. XLIV, 81.; See in Illyris Graeca, bey der St. Scodra; heut. Tages *Lago di Scutari*, in Albanien. Hier entspr. Barbana u. Clausula.

Labecia, Plin.; St. Arabien's.

Labellum, sive *Lavellum*, Albert. Descp. Ital.; Miraeus Geogr. Eccl.; neapol. S. *Lavello*, Prov. Basilicata.

Laberus, *Λάβηρος*, Ptol.; Ort in Hibernien, nordwestl. von Eblana; in der heut. Grfsch. Louth, Prov. Leinster, südwestl. von Dundalk; sec. Cell. der befest. Ort (*Castrum*) *Killoir*; sec. Al. *Kello*,

hl. St. am Blackwater, in der Grfsch. Ostmearh.

Laberris, is; Ort im Innern von Hispania Tarraconensis; angebl. i. q. Celsita.

Labavia; preufs. St. *Labiau*, Rgbz. Königsberg, an der Deine.

Labica; cf. Labacus.

Labicana Porta, Plin.; Thor im Südosten Rom's, südl. vom Porta Praenestina.

Labicanum, Cic.; Gegend um Labici, in Latium, od. das Gebiet der Stadt.

Labici, orum, Cic. Agr. II, 35.; *Λαβίχοι*, Diodor. Sic; *Lavici, orum*, Liv. IV, 47.; *Labicum*, Sil. Ital. XII, v. 534.; *Λαβίων καλαίον*, Strab.; St. in Latium, westl. von Praeneste, nordöstl. von Tusculum; sec. Holsten. jetzt *la Colonna*, Flecken in Campagna di Roma; sec. Al. aber *Monte Compatro*, dasselbst. *Labicanus*, adj., ager, Liv. XXVI, 9.; *Labicani*, Liv.; Cell.; bey Dichtern *Labici*, Virg. Aen. VII, v. 796.; cf. Sil. Ital. VIII, 367.; Einw.

Labieni Castra, Caes.; *Labium*, Zeiler. Topogr. Germ. Inf.; Buccl. Germ. Sacr.; Miraeus in Orig. Benedict. c. 27.; Colvenec. in Not. Chron. Camerac. II, 27.; niederl. Elecken und Benedictiner-Abtey *Lobbe*, Prov. Hennegau an der Sambre, unfern Thuin, südwestl. von Namur.

Labinius (*Lavinius*), *Λαβίνιος*, Appian. Civ. IV, init.; *Lavinus Amnis*, Tab. fragment. in agro Bononiens. repert.; cf. Reines. Insept. Cl. II, n. 67.; Fl. in Gallia Cispadana, östl. von Bononia; in uns. Tagen *Lavino*, etwa 3 M. von Bologna.

Labodes; cf. Ad Aquas.

Labōriac (*Leboriac*), *arum*, Plin. XVIII, 11.; i. q. Campana Felix.

Labōrinus Campus, od. *Campani*, Plin. (*Ager*, Chuv. III, 39.); cf. Campana.

Laboris Terra; i. q. Campania.

Labōtas, ae; Fl. in Syria, unweit Antiochia, fiel in den Orontes.

Labranda, ae, Strab. XIV, p. 453; Flecken in Carien, zw. Mylasa und Alabanda. Nahe, auf e. Berge, e. Tempel: Jovis Labrandeni, mit e. Statue Διος Ἐργαρίου (Militaris), Strab. d. I. Sec. Lactant. Div. Inst. I, 22, der Name von Labradeus, εἰ, εος, Gastfreund des Jupiter. cf. Templum Jovis Carii, Herodot. I, 171., εἰς τὸν ἵερον Διος, Strab.

Labronis Portus; cf. Ad Herculem.

Laburdum; Ort der Trabolli, in Gallia Aquitan.; i. q. Lapurdum.

Labuta, Polyb.; i. q. Coronus Mons.

Labyrinthus, Virg.; Ort od. Gebäude in Creta, mit vielen Irrgängen, von Daedalus angelegt. Labyrinthus, adj., Catull.; Labyrinthicus, adj., Sidon.

Labyrinthus, Mela; Plin. V, 9; ὁ Δαδύριδος, Herodot. II, 148. sq.; e. kunstvolles Gebäude, in Heptanomis, nicht sec. Plin.: in Moeridis Lacu, sondern sec. Herodot. ὄλιγον ἔκρη της λυμνης της Μοιριος, κατα Κροκοδειλων ποτιον, war von Psameticus aus Marmor erbaut, cf. Mela, u. umfasste οὐκῆματα τρισηλιά, Herodot., terrille domos, Mela. Dabey das Grabmal des Königs's Psameticus. Strab.

Lacaniis, Λακωνίτις; Distrikt in Cilicia Trachea, mit der St. Irenopolis.

Lacaria; St. im Osten Lucanien's, am Sin. Tarentinus, südl. von Heraclea, Colonie von Phocae.

Laccobardi; i. q. Longobardi.

Laccobriga Municipium, M. des Galba; Lacobriga, Ptol.; St. der Vaccaci, in Hispania Tarracon., zw. Segisama und Viminacium, XXXVI Mill. Rom. nordwestl. von Pallantia; unmögl. jetzt Burgos, denn diese St. liegt östlicher. Lacobrienses, Plin. III, 3.; Λαγυοβρίται, Plutarch. Sertor.; Einw.

Lacædaemon, onis, Liv. XXXV, 27.; Flor. II, 2. 7.; Mela II, 3.; Prudent. adv. Symmach. II, v. 246.; Chronic. Albert. Stad. p. 129.; Λακωνία, Pausan. Lacon. c. 11.; Scholiast. Homeri; Polyb. V, 19.; Steph.; früher Sparta, ae, Liv. XXXIV, 38.; Plin. IV, 5.; Corn. Nepos Agesilaus c. 6.; ἡ Σπαρτη, Pausan. I, c.; Steph.; Scholiast. Homer.;

Pausan. Achalc. c. 8.; Strab. VIII, p. 250.; Polyb. Excerpt. Vales. c. 16.; Id. IX, 20.; Ilptst. von Laconica (Peloponnesus), am westl. Ufer des Eurotas, hatte sec. Polyb. IX, 20. e. Umfang von XLVIII Stad. (etwas über 2½ St.), war während ihrer Blüthe ohne Mauer, wurde zur Zeit des Cassander, oder erst vom Tyrann Nabis befestigt u. heißt jetzt Palaeo-Chori, od. sec. Kruse Palaeo-Castro, Ort unweit Misitira. cf. Neursias in Miscell. Laconic. — Lacæma, adj., Virg. Georg. II, v. 487.; Lacæna, Cic. Tuscul. II, 15., e. Spartanerinn; Lacædaemonius, adj., Horat.

Lacedaemon; Lacedæmoniorum Opus, Jornand. de Regnor. Succ. p. 27.; i. q. Tarentum.

Lacedaemon Cava, Λακωνικὸν ποτιον, Homer. II, II, v. 581; III, v. 239. 244. 387. 443; IV, v. 52.; Id. Odys. I, v. 93. 285; II, v. 214. 327. 359; III, v. 326; IV, v. 1. 10. 313. 702; V, v. 20; XI, v. 460; XIII, v. 412. sq.; XV, init.; XVII, v. 121; XXI, v. 13.; Scholiast. Homer.; Pausan. Lacon. c. 11.; Gogend, ζωρα, Scholiast., um Sparta. Ähnliches bey Troja u. Nium. Cava hiefs die Gegend, wegen des sie umgebenden Geb. Taygetus.

Lacedæmonia, Steph.; St. auf der Insel Cyprus.

Lacedæmonii, Mela II, 2.; Cic. Tuscul. V, 34.; Flor. I, 18.; Liv. XXXVIII, 32. 34.; Cic. Offic. III; II, 1.; Corn. Nepos Alcib. c. 4.; Eutrop. II, 21; IV, 2.; Justin. IX, 1.; Vellej. Patere. I, 18.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 27.; Chronic. Albert. Stad. p. 131. sq.; Λακωνικοι, Plutarch. Pelopid.; Strab. VIII, extr.; IX, p. 295.; Diodor. Sic. XIII, 24.; Thucyd. III, IV, V.; Pausan. Lacon. c. 20.; Polyb. IV, 53; V, 19.; Spartani, Justin. XIV, 5.; Σπαρτιανοι, Diodor. Sic. I, c.; Volk in Laconica, hiefs der Angabe nach ursprüngl. Ictocrates u. erhielt jenen Namen von seinem vierten König. Der erste König: Lelex soll um 1516 vor Chr. geherrscht haben. Um 898 trat Lykurg als Gesetzgeber auf u. begründete die Macht und den Ruhm, wodurch Sparta im Laufe der Zeiten so herrl. dastand. Leonidas verewigte sich bey Thermopylas; Pausanias besiegte die Perser bey Platæa u. Lysander eroberte während des 27 Jahre langen peloponna. Krieges Athen. Seit dieser Zeit aber fing Lacedæmon

zu sinken an. Epaminondas schlug die Lacedaemonier bey Leuctra u. Mantinea; Philopoemen besiegte sie u. hob die Gesetze des Lykurg's auf. Später kamen die Lacedaemonier unter das Joch der Achäer u. der Römer, welche die Gesetze Lykurg's wieder einführen. Unter Trajan bewahrten die Lacedaemonier nur noch den Schatten ihrer alten Größe.

Lacensis Abbatia; Monasterium ad Lacum; Ort u. Abtey Lach, Reglitz. Cöln, unweit Andernach, im XI Saec. Sitz des Pfalzgrafen Heinrich (Dominus de Lacu). Von diesem Orte ist das Chronicon de Lacu bekannt. Genannter Pfalzgraf gründete um 1093 jene Abtey. cf. Tolner Cod. Diplom. Pal. p. 32.

Lacedon, sive Lacydon; Hafen von Massilia.

Lacētāni, cf. Jaccetani.

Lactania, cf. Liv. XXI, 23; Lactania, Martial. I, epigr. 50; Sallust. Epist. Pomp.; Lactanorum Regio, Cell. II, 1; 124.; l. q. Jaccetania.

Lachis, is, Josua X, 3; XV, 39; 2. Chron. XI, 9; 2. Reg. XVIII, 14; Nehem. XI, 30; Hieronym.; Azys, Azysus, LXX.; Azysa, Joseph. Antiq. IX, 10; cf. VIII, 3; St. in Daromas (Judaea) sec. Hieronym.: villa in septimo milliario (südl.) ab Eleutheropoli euntibus Daromam, sec. Euseb. πορὸς ποταμὸν ἄγιον ἢ τὸ Λαγομῶν, gehörte dem Stamme Juda, wurde von Jesus (Josua), Hieronym. erobert, von Sanherib, 2. Reg. XVIII, 17; XIX, 8; Jesaja XXXVI, 2; XXXVII, 8; Micha I, 13. u. nachmals von Nebucadnezar erstürmt, Jerem. XXXIV, 7; cf. Koheleth IX, 14.; nach dem Exil aber wieder aufgebaut, Nehem. I. c. u. ist jetzt sec. Paultre ein Dorf mit Ruinen. Kg. Amazia wurde hier ermordet. 2. Reg. XIV, 19. cf. Reland.

Lachmas, Lamam, Josua XV, 40; Leheman, Vulg. u. Codd.; St. des Stammes Juda, östl. von Lachis, zw. Chabon u. Chithlia.

Laciaca, orum, Tab. Pent.: Laciaca, Anton. Itin.; Ort in Noricum, südl. von Joviacum, südwestl. von Tergolnpe, auf dem Wege von Lauriacum nach Veldidena, am Ausfl. des Traunus; sec. Kruse heut. Tages. Frankenmarkt, Fleckcn, sec. Al. Mondsee, am See gl. N., sec. Cell. aber Gemunda ad Traunum.

Laciadae (Laciades); St. in Attica, unweit Eleusis. Vaterst. des Miltiades u. sec. Sohnes Cimon.

Bischoff's Wörterb. d. Erdk.

Lacibi; St. der Truduli, in Hispania Baetica.

Laciburgum, Ptol.; (Lacisburgium, Kruse, v. Wersche,); St. im nördl. Germanien, östl. von der Elbe; sec. Kruse u. von Wersche i. q. Raseburgum, Helmond. I, 56. sq.; II, 5; Arnold. Lubec. I, 88. sq.; IV, 7.; Krantz. Vandal. VI, 81.; Id. Metrop. VI, 28.; Topogr. Sax. Infer.; Chytraeus Sax. II.; dän. St. Ratzburg, Hrath. Lauenburg, auf e. Insel des See's gl. N., 3 M. süd-östl. von Lübeck. Wilhelm vergleicht Wismar, 6 M. nordöstl. von Ratzburg u. Cell. Lauenburgum, 5½ M. südwestl. von Ratzburg.

Lacinienses, Plin.; Einw. e. St. (Lacinia, od. Lacinium,?) in Liburnien.

Lacinae Junonis Fanum, Cic. Divinat. I, 24.; cf. Liv. XXVIII, extr.; XLII, 28.; Junonis Templum, Thucyd. Strab.; Tempel der Juno auf Lacinium Promontorium. cf. Valer. Max. I, init.

Lacinium, Mela II, 4.; Plin. III, 11.; Actuvos, Ptol.; Strab.; Tzetz. ad Lycophron. v. 1006.; Vorgeb. auf der Ostküste von Bruttium (Graecia Magna), südl. von Croton; jetzt Cap delle Colonne, in Calabria Ulteriore. Lacinus, adj., Liv.; Virg.

Lacippo, onis, Plin.; Mela; Ptol.; St. in Hispania Baetica, sec. Plin. zw. Barbesulo u. Baesippo, sec. Ptol. zw. Sacillis u. Iberis; muthmaßl. in der Nähe des heut. Porcuna, Prov. Jaen.

Lacmon; Geb. auf der nordwestl. Grenze von Thessalien, der nördl. Zweig des Pindus, südl. von Stympha Mons; sec. Kruse jetzt Liaca, östl. vom heut. Mezzovo. Hier entspr. muthmaßl. der Peneus.

Lacobena; St. in den Gebb. von Comagene (Syrien).

Lacobriga, Vasacus in Episcop. Catal.; i. q. Lacobriga.

Lacobriga, Mela III, 1.; St. in Lusitanien, östl. vom Promont. Sacrum. Sec. Vasacus in Episcop. Catal.: vestigia existant prope Lagos, Algarbiorum urbem.

Lacōnica, ae, Liv. XXXI, 25.; Vellej. Paterc. I, 3.; Corn. Nep.; Lacōnica, Mela II, 2.; Corn. Nep.; Lacōnica, Plin. IV, init.; V, 5.; ἡ Λακωνία, Strab. VIII, p. 241. 250; X, p. 330; XVII, p. 575.; Herodot. VI, 52.; Thucyd. IV.; Scyl.; Steph.; Pausan. Lacon. c. 24.; Polyb. V, 19. sq.; Plato III, 688.; Plutarch. Pelop.; Latsch. im

Südosten des Peloponnesus, grenzte östl. an den Sin. Argolicus u. an das Mare Myrtoeum, nördl. an Argolis u. Arcadien, westl. an Messenien u. an den Sin. Messenicus, südl. an den Sin. Laconicus; heut. Tages *Braccio di Maina* (*Haconis, Thaconia*), gebirgig. Hptst. war Sparta. *Läco, önis*, Corn. Nep.; *Lacones*, Cell.; *Lacon, onis*, Cic.; *Λακων*, Xenoph.; *Lacōnicus*, adj., Horat.; *Lacōnicum*, sc. balneum, Cic.; *Läcōnis, idis*, Ovid.; sc. terra, Mela, i. q. *Laconica*; *Lacōnius*, adj. Diese Ldsch., Vaterland des Castor u. Pollux (*Lacones*, Martial.) u. ihrer Schwester Helena, die Paris entführte u. dadurch Griechenland mit Phrygien in einen Krieg verwickelte, erhielt am Ende des fast 30 Jahre lang geführten pelopon. Krieges die Oberherrschafft über Griechenland, wich aber den röm. Legionen. Augustus schenkte den Küstenbewohnern die Freyheit, deren Nachkommen in den Gebirgen von Maina ihre Unabhängigkeit vom türk. Joche sich sicherten und (Mainoten) in neuester Zeit zuerst für Griechenland's Freyheit kämpften. An den Küsten von Laconica gewann man die Purpurmuschel u. an den Ufern Rohr, welches die Griechen zu Pfeilen, Federn u. Flöten verwendeten.

Lacōnicus Sinus, Mela II, 3.; ὁ Λακωνικὸς κόλπος, Strab. III, p. 250.; Mbusen an der südl. Küste von Laconica; jetzt sec. Kruse Golf von *Kolokythia*, od. von *Colochina*.

Lacōnimurgi, (*Laconimurgum*), Plin.; angebl. i. q. Julia Constantia. Andere setzen *Laconimurgi* auf die Stelle der heut. span. Villa *Colmenar de Oreja*, Prov. Toledo, Neu-Castilien.

Lacotena; vielleicht *Lacriasus*, Ptol.; St. in Armenia Minor; angebl. jetzt *Marhes, Merasche*, am Amanus. *Lacter*; Vorgeb. auf der südwestl. Küste der Insel Cos.

Lactis Mons, ὄρος Λακωνικὸν γαλακτοῦ ὄρος ἢ Λακωνικὸν καλοῦσι παρῆν, Procop. Goth. IV, 35.; Berg in Campanien, unweit Stabiae; muthmaßl. in uns. Tagen *Monte Lattario*, Königr. Neapel.

Lactödorum, Anton. Itin.; St. der Catyeuchlani, in Britannia Romana, XVII M. P. nordöstl. von Magiovinium, XII südwestl. von Bennavenna, LXXIV nordöstl. von Londinium; sec. Cell. i. q. *Bedfordia*, sec. Al. über *Twöcester*, Mktfl., Grtch. Northampton.

Lactora; cf. *Civitas Lactorationis*. *Lactorates*, ius, Incept. aus dem Zeitalter der Antonine, cf. Gruter. p. 29.

sq.; Volk in Gallia Aquitana. Tert., nahe der Garumna, östl. von den Elymeten, um *Lactora*.

Lactora; i. q. *Civitas Lactorationis*. *Lactorfelicitis*, Notit. Imper.; *Lacus Felicitis*, Anton. Itin.; Ort in Noricum Ripense, XXV M. P. westl. vom Arlape, XX östl. von Lauriacum; sec. Al. östl. vom heut. Nieder-Walsere; sec. Cell. jetzt *Ober-Wels*. Hier lagen sec. Notit. c.: *Equites Sagittarii*.

Ad Lacum Begorritem, Liv. XLII, 53.; Ort in Orestis (Macedonica).

Lacuris, Ptol.; St. der Orestani, in Hispania Tarracon., zw. *Bergula* u. *Lacparia*; unmögl. heut. Tages *Huocar*, od. i. q. *Horca*, Plin.

Lacus Albuncus; See *Lago di Bagni*, 3 M. von Tivoli, in Campagna di Roma.

Lacus Altinus; See *Atin*, in der großen Tatarei, 15 M. lang, 10 breit, 50 südöstl. von Tomak, vom Oby durchströmt.

Lacus Ampsancti, Cic. Divinat. I, 36.; Plin. II, 39.; Virg. Aen. VII, v. 563.; cf. Claudian II, de Rapt. Proserpin.; See bey den Hirpini, in Samnium, war wegen seiner überreichenden Ausdünstg. verrufen u. heißt jetzt *Mephiti*. Hier, wo c. Tempel der Mephitis stand, cf. Plin., Tacit. Hist. III, 33.; Virg. Aen. VII, v. 84., sollte der Eingang zur Unterwelt seyn.

Lacus Andurianus, sive *Salsus*; neapol. See *Lago Salso*, od. *d'Andoria*, Prov. Capitanata, 1 M. von Manfredonia.

Lacus Aricius, sive *Triviac*; kl. See in Latium, unweit Aricia; angebl. jetzt *Lago di Nemi*, bey dem Dorfe Nemi.

Lacus Beatae Mariae Danubianae; cf. *Halmyris*.

Lacus Biellensis, Bienenensis, Bipennensis; schweiz. See *Ricane, Bieler-See*, Canton Bern, bey der St. Bienne.

Lacus Campaniae, Tacit. Ann. III, 59.; wohl i. q. *Bajanda Sinus*.

Lacus Cerusius, Grogor. Turen.; schweiz. See *Lais, Lugano*, Cantons Tessin, bey der St. Luis, Lauwers.

Lacus Clusinus; saumpfige Stelle in Etrurien, durch welche der Clasis strömte.

Lacus Chaldaici, Plin. VI, 27.; nahe den Mddg. des Tigris. Durch sie eilte dieser, mit dem Euphrat vereinigte Fluß, dem Sin. Persicus zu. Doch

nemut Plin. VI, 23.: lacum, quom faciunt Eulaeus et Tigris iuxta Characem.

Lacus Comensis, Cluv. III, 24.; i. q. Larinus Lacus.

Lacus Edrinus (*Idramus*), Cell. II, 9; 118.; See in Gallia Transpadana, vom Cinsius durchströmt; der heut. Landsee Idro, Deleg. Brescia.

Lacus Felicis; cf. Lacufelicio.
Lacus Genesara, Plin. V, 15.;
Lacus Genesar, Guilielm. Tyr. XVIII, 21.; i. q. Chinneroth Mare.

Lacus Gennesiritis, ἡ Γεννησιγίτης, ἰσος, ἕψη, Steph.; i. q. Chinneroth Mare.

Lacus Gigaeus, Γυγαίη ἕψη, Homer. II. ὄ. v. 391.; Γυγαίη ἕψη, Herodot. I, 93.; cf. Strab.; *Stagnum Gygaeum*, Plin.; See in Lydien, sec. Strab. XL Stad. (1 M.) von Sardes.

Lacus Hesperidum; See in Cyrenaica, nahe der St. Berenice, Hesperis.

Lacus Immerus; cf. Flevo Lacus.

Lacus Inferior, sive *Venetus*; der Zellersee, an der Grenze Schwaben's u. der Schweiz, längs dem Rhein, unterhalb dem Costnitzer-See.

Lacus Iseus, sive *Sabinus*; mäländ. See Iseo, Deleg. Brescia, bey dem Mktfl. Iseo.

Lacus Italicus, sive *Vallensis*; *Valgensis*; baier. See *Valgensis*, 9 M. südwestl. von München, 6½ östl. von Füssen, bey dem Fl. gl. Namens.

Lacus Rubracensis (*Rubrensis*); *Rubrasus*; franz. See *Robrino*, Dep. Gard (Languedoc).

Lacydon, onis, Mela II, 5.; Λακύνδων, Eustath. ad Dionys. v. 75.; Massiliensium Portus.

Ladana, Ptol.; St. in Armenia Minor, nahe dem Euphrat, zw. Aziris und Zimara.

Ladanum (*Laudunum*), Luen.; franz. Mktfl. *Laudun*, Dep. Gard, am Tave.

Lade, es, Plin. V, 81.; ἡ Λαδὴ, Herodot. VI, 7.; Strab. XIV.; Pausan. Attic. c. 35.; Thucyd. VIII.; Arrian. Exped. Alex. I.; Steph.; Insel (ἤσος Ἀολλίδος, Steph.) an der Küste Ionien's, nordwestl. von der Mdg. des Maeander, unfern Milet. Sieg der Athenienser. *Ladacus*, Λαδαίος, Steph.; Λαδῶν, Ms. bey Spanien.

Lade; St. Ionien's.

Ladenburgum; cf. Lupodunum.

Ladesia; *Gladussa*; kl. venet. Insel *Lagusta*, *Agusta*, *Lastre*, an der Küste Dalmatiens.

Ladicis; cf. Laodicea ad Mare.

Ladycus Mons; span. Geb. *Cedee de Ladoco*, Königr. Leon.

Ladigara, ae; kl. african. St. *Gaugida*, Königr. Algier.

Ladocea; Flecken Arcadien's, südöstl. von Megalopolis.

Ladoga Major, Cell. II, 6; 3.; cf. Zeiler. Topogr. Regn. Succ.; großer See *Ladoga*, zw. dem russ. Gouv. St. Petersburg, Finland u. Olonez.

Ladon, onis, Ovid; Senec. Quaest. Nat. VI, 25.; Mela II, 3.; Λαδών, Pausan. Arcad. c. 25.; Hesiod.; Fl. in Arcadien; entspr. unfern Klitor u. fließt zw. Heraea u. Phrixa in den Alpheus.

Ladon (*Body*), Pausan. Eliac. I, 7.; Bach in Elis, entspr. auf Achaja's Grenze u. mündete bey Elis in den Penens.

Ladōna; *Laudona*; i. q. Fanant St. Joannis Landonensis.

Ladoncea; cf. Laodicea.

Laca; cf. Aphrodisias.

Lacana; i. q. Aelana.

Lacanianus Sinus; cf. Sinus Aelanites.

Lacdenata; i. q. Lederata.

Lacdon, Sidon.; *Ledus*, Theodulf.; Mela.; sec. Baudrand.; Massonus, etc. i. q. *Lidericus*; wohl aber sec. Vales. Fl. in Gallia Narbon. u. der heut. *Les*, strömt im Dep. Herault (Languedoc) u. fällt in den See Maquelon.

Lacētani, Ptol.; *Laletani*, Plin. IH, 3.; Volk im Nordosten von Hispania Tarracon., auf der Küste, von Tarracon bis nach Iluro, auf beyden Seiten des Rubricatus. Hptst. war Barcino.

Laclamnonius Sinus, Ptol.; cf. Caledonius Oceanus.

Laelia, Ms. des Lucius Caes.; Ptol.; St. in Hispania Baetica, zw. Corticata u. Italica, hatte von C. Laelius, Gefährte des Scipio, Ursprung u. Namen u. soll jets *Aracena* heißen.

Laemöcopia; St. in Thracien; angebl. in uns. Tagen *Bagasae*.

Laenus; Bach auf der Insel Creta.

Laepa, Mela III, 1.; *Laepa Magna*, Ptol.; St. der Turdetani, in Hispania Baetica; muthmaßl. heut. Tages *Lepa*, in Andalusien. Sam. Bochart vergleicht *Ilipa*, Strab.

Laeos, Mela III, 1.; Fl. im Nordwesten von Hispania Tarracon.; jetsz *Leris*, fällt bey Pontevedra, Prov. Galicien, ins Meer.

Laesa; cf. Lasa.

Laestrygones, onis, Plin. III, 5.; Sil. Ital. VIII, v. 530.; Λαεστρυγόνες

Homer.; cf. Id. XIV, v. 127.; Tzets. ad Lycophr. v. 662.; Volk Sicilien's, ursprüngl. in Latium, um Formiae. *Laestrygonius*, adj., Plin.

Laestrygonia Domus, Ovid.; i. q. Formiae. *Laestrygonius*, adj., amphora, Horat.

Laeti (*Leti*), Amm. Marc. XIV.; Volk in Gallien, unter röm. Schutze, vielleicht von den Alemannen abstammend, wenn nicht ein Mißverständnis aus freyen Deutschen o. röm. Knechtsvolk *maeti* schuf.

Lactiae und *Lactitiae*, arum; franz. Flecken u. Abtey *Liesse*, Dep. Aiane (Isle de France).

Laevesanum (*Levesanum*, i. e. *Fanum Daciae Laevae dicatum*), Tab. Pent.; St. auf Batavorum Insula, nordwestl. von Carvo; sec. Coll. II, 3; 144. i. q. *Levae Vallis*, Flecken *Levendal*; sec. Kruse *Vianen*, kl. niederl. St., Prov. Holland am Leck, 8 St. südl. von Utrecht. sec. Wilhelm Buren, das aber wohl zu weit westl. liegt.

Laevi, Liv. V, 36.; *Levi*, Plin. III, 17.; *Aevi*, Polyb. II, 17.; Volk in Gallia Transpadana, am Ticinus. Bey ihm lag Ticinum.

Laertes; St. in Cilicia Trachea, unweit Hamaxia.

Laertia Regia, Virg.; i. q. Ithaca. *Lagaholmia*, sive *Laholmia*; schwed. Seest. *Laholm*, in Südgothland, an Mdg. der Laga.

Laganei, arum; i. q. Lagania.

Lagana; *Lahana*; *Lana*; *Lanus*, Coll. II, 5; 16.; *Laugona*, Venant. Fortunat. VII, 7.; *Logana*, Diplom. Vet.; *Loganus*; *Lonaha*; *Lonus*, Coll. c. l.; massau. Fl. *Laha*, entspr. im Westerwalde u. fällt bey Ober-Lahnstein, südl. von Coblenz, in den Rhein.

Lagania, Tab. Pent.; *Laganei*, Anton. Itin.; St. der Tectosages in Gallien, sec. Anton. XXIV M. P. von Juliopolis, XXIII von Minisus.

Lagaria, *Aryagia*, Strab.; Steph.; *Acyagia*, Lycophr. v. 960.; St., *αργαριον*, Strab., in Lucanien, unfern Summuranum, von den Phocensern angebl. gegründet; muthmaßl. in uns. Tagen *Rocca Imperiale*, Mktfl. nahe dem Golf von Taranto, Prov. Basilicata.

Lagä Novatia, Valer. Flacc.; i. q. Aegyptus.

Lagecium, sive *Legcolium*, Anton. Itin.; St. der Brigantes, in Britanien Romana, XXI M. P. südöstl. von Eboracum, XVI nördl. von Danum,

LXXII nördl. von Lindum; angebl. jetzt *Castleford*.

Lagenia, sive *Laugenia*, Cambden. Descript. Brit.; irländ. *Lach. Leister*, der südöstl. Theil Irland's.

Lagëus Amnis, Sil. Ital.; i. e. *Nina*.

Lagia, Plin. i. q. Dolos.

Lagina, sa *Aryia*; Flecken Caricu's, östl. von Alabanda, nördl. von Stratonicea; sec. Kruse jetzt *Lakna*.

Lagium; portug. *St. Lagos*, Küst. Algarvien, an der Mdg. des Fl. gl. N. an atlant. Meer. Einige vergleichen *Lagbriga*, Mela.

Lagusus Sinus, Plin. IV, 13.; Mbusen im nördl. Germanien, an der Küste der Cimbri; muthmaßl. i. q. *Codanus Sinus*.

Lagunatum, Ptol.; St. auf der Küste von Mauretania Caesar., westl. von Apollinis Promont., östl. von Carcoma.

Lagos; St. in Phrygia Major, an der Grenze Pisidien's.

Lagöus, Plin.; Fl. in Sarmatia Asiatia, östl. vom Palus Maotica.

Laguedonia; neapol. *St. Lagudogna*, Prov. Principato Ulteriore.

Lagurina Vallis; Thal *Legenthal*, in Tyrol.

Lagusa; Insel des Sin. Glauca, nahe der nördl. Küste Lycien's; muthmaßl. heut. Tages *Panagia di Cordilissa*; sec. Al. Christiana.

Lagussae, Plin. V, 31.; Inseln vor Troas, nördl. von Tenedos; sec. Kruse jetzt *Trochan Adasi*.

Lagya, Ptol.; St. auf Chersonesus Taurica, unweit Charax; in uns. Tagen *Belbeck*, kl. russ. St., in Taurica.

Laha; *Lava*; österr. St. *La, Lash, Laba*, auf e. Insel der Taya, im Lande unter der Eas.

Lahana; i. q. Lagana.

Lahman; i. q. Luchmas.

Lahora; *Lahorium*; cf. Alexandria ad Confluentes Acaenae.

Laibnitia, ae, Aeneae Silv. Hist. Frider. III.; Mktfl. *Leibnitz*, im Kreise Marburg, Steyermark, an der Saba, 4 M. südl. von Grätz.

Lais; cf. Dan.

Laisa, Jesaja X, 30.; Vulg.; *Λαία*, LXX.; *Λαϊσά*, Mas. Alex.; *Λαϊσά*, Beland.; sec. Michael u. Wernsdorf i. q. *Ελασαά* (vatic. Text, *Λασαά*, I. Maccab. IX, 5.; St. in Judaea, vielleicht auf der Grenze der Stämme Juda u. Benjamin, gewöhnl. zw. Gallim und Anathot; sec. Coll. in der Nähe von Bethsomes; sec. Vitringa unfern Anathot;

sec. Grotius aber die nördlichste Grenze Palästina's. Hier fiel Judas Maccabaens gegen den Bachides.

Lala, Ptol.; St. in Armonia Major, zw. den Fil. Cyrus u. Araxes.

Lalandia; Zeiler. Descript. Dan.; Pontan. Chorogr. Dan.; dän. Stift *Laland*, *Lolland*, od. die Inseln Laland u. Falster mit der Hptst. Raskow auf Laland.

Lalasis; cf. Dalasis.

Lalasis, Plin.; Hptst. von Dalasis (Cicilien); angebl. jetzt *Calendo*.

Lalasis, Plin. V. 27.; sec. Harduin, i. q. *Lalissanda*, Steph., *vvv* (*Dalissanda*), *Δαλίσανδα*, Steph.; *Dalissandus*, *Δαλίσανδος*, Notit. Hierocl.; St. in Isaurien, unweit Cibbanus.

Laletani; i. q. Laetani.

Lalētānia, Martial. I, epigr. 50.; Ldsch. der Laletani, in Hispania Tarraconensis. *Laletanius*, adj., Plin.

Lalium; niederl. Flecken *Lalain*, Prov. Honnegau, an der Scarpe, zw. Douay u. Marchiennes.

Lama; *Lamacenorum Urbs*; *Lameca*; *Lamecius*; cf. Colmenar. Dedic. d. l'Espagne et de Portugal; St. der Vetteuce, in Lusitanien; heut. Tages *Lamego*, St., Prov. Beira, am Balsa-mao.

Lamasba, Anton. Itin.; *Lamas-bua*, Tab. Pent.; St. im Innern von Numidia Masylor., XXV M. P. östl. von Zarat, LXII östl. von Sitifi, die jetzt *Lamasbe* heißen soll. *Tamasucensis*, c, Notit. Numid.

Lambacum, Ludwig Script. Herbi-pol.; österr. Mktfl. *Lambach*, im Haus-ruckkreis, an der Traun, mit e. Benedic-tiner-Abtey.

Lambaca, Ptol.; *Lambacae*, Augustin. adv. Donat. VI, 13.; *Lambese*, Anton. Itin.; Tab. Pent.; *Lampaca ad Fluvium Ampagam*; cf. Baroni-us A. C. 242.; St. im Innern von Numidia Masylor., XIV M P. westl. von Tamugadi, LXIV östl. von Cirta, auf dem Wege von Theveste nach Sitifi; nunthmal. heut. Tages *Lambese*, Prov. Constantia, Kö-nigr. Algier. *Lampacianus*, adj. cf. Cy-prian. Epist. 30. 54. sq.

Lambāna, Ptol.; St. in Mesopota-mien, am Tigris; wohl nicht sec. Al. jetzt *Mosul*.

Lambesa (*Lambese*); St. in Maure-tania Sitifensis, am westl. Abhange des Geb. Audus; in ihren Ruinen jetzt *Tez-zate*.

Lambrāni, Sueton.; Volk in Gallia Transpadana, am Lambrus.

Lambrissa, Meta III, 1.; St. im Westen von Hispania Tarracon., am Ulla, unweit dem heut. Padron; sec. Al. i. q. *Adrobica*, Bajoune.

Lambris; cf. Flavia Lambris.

Lambrus, Plin. III, 19.; Fl. in Gal-lia Transpadana, durchströmte den Eu-pillis, fiel zw. Ticinum u. Piacentia in den Po u. heißt jetzt *Lambre*, Fl. im lombard. Govv. Mailand.

Lamēca, i. q. Lama.

Lamecus; *Lametus*; *Lamatuo*; *Amatius*; neapol. Fl. *Amato*, *Lamato*, in Calabria Ulteriore, entspr. in den Apenninen u. fällt in den Mbusen von Eufenia.

Lamellus; kl. toscan. Insel *Melora*, im mittell. Meere. See-schlacht 1256.

Lamētia, ac, Steph.; Clav. III, 10.; St. in Bruttium, sec. Clav. untern Ta-mesa, irrig aber i. q. *Lampetia*; viel-leicht in uns. Tagen *St. Eufemia*, nea-pol. St., am Mbusen gl. N., Prov. Cala-bria Ulteriore I.

Lamētinus, sive *Lameticus* Si-nus, *Λαμηνικός*, sc. *κόλπος*, Aristot. Polit. VII, 10.; Mbusen an der West-küste von Bruttium; jetzt *Mbusen* von *St. Eufemia*; i. q. *Hipponates Sinus*.

Lamētus, Plin.; cf. Ovid. Metam. XV, v. 705.; Fl. in Bruttium. cf. *Lamecus*.

Lami Urbs; i. q. Formiae.

Lamia, ac, Liv. XXXII, 4; XXXIX, 22.; *Λαμία*, Strab. IX, p. 293.; Diodor. XVIII, 12.; Steph.; St. in Phthiotis (Thessalien), nordwestl. von der Mdg. des Sperchius; sec. Kruse heut. Tages *Zeutuni*. Bekannt wegen des siegreichen lamischen Krieges, cf. Strab. d. l., Dio-dor. XVII, 111; XVIII, 9., der Atheni-enser gegen die Macedonier unter Anti-pater. *Lamiacus*, *Λαμιακός*, Strab.; Diodor. — Nahe die thessal. Fäsee.

Lamia; angebl. i. q. Obliviones Flum-men.

Lamiacus Sinus, ὁ *Λαμιακός κόλπος*, Pausan. Attic. c. 4.; i. q. *Maliacus Sinus*.

Lamiae arum, Plin. V, 31.; Inseln an der Küste von Troas.

Lamida, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Caesar., zw. den Fil. Savus u. Serbes, westl. von Aquae Calidae, östl. von Vasana, sec. Al. südwestl. von Icoesium u. jetzt *Medea*.

Laminac, arum, Tab. Pent.; St. der Aequi, in Latium, vielleicht unfern Carseoli.

Laminium, Anton. Itin.; Ptol.; St. der Carpetani, in Hispania Tarracon.,

VII H. P. von der Quelle des Anas; wahrcheinl. i. q. *Montiela*, Baudrand, der heut. Flecken *Montiel*, in Neu-Castilien; sec. Al. *Alhambra*, Flecken d. selbst. *Laminatus*, adj., ager, Plin. III, 1; campi, Mariana I, 3. *Laminatani*, Plin III, 3.; Einw.

Lamnaeus; Fl. in India intra Gangem, siel in den Sin. Barygazenus, Vieleicht i. q. *Namadus*.

Lamno; angebl. i. q. *Jamno*.

Lamos; Fl. im Südwesten Böotien's, entspr. auf dem Helicon, u. mündete bey *Lebadia* in den *Phalarus*.

Lamotis, *idis*, ἡ *Λαμοτις*, *idos*, Ptol.; *Lamusia*, *Λαμοσια*, Strab.; Distrikt in Cilicia Trachea, mit der St. *Lamus*; noch jetzt *Lamuzo*.

Lamotis, ἡ *Λαμοτις*, *λεγομένη*, *Αντιοχεια τεσσαρακαιδεκατη* *Ἰακωνθιας*, Steph.; cf. *Antiochia Lamotis*, Ptol. aber setzt se. St. oberhalb dem *Cragus*.

Lampa, *Λάμπη*, Steph.; *Lampae*, *orum*, *Λαμπαί*, Notit. Episcop.; *Lampaeorum Civitas*, *Λαμπαίων ἡ πόλις*, Inscpt. lap. Roman. ap. Mabillon Musaeum Ital.; *Lappa*, *ae*, Tab. Peut.; *Λαππα*, Ptol.; Dio. Cass. XXXVI, init.; St. im Südwesten der Insel *Crota*, sec. Steph.: *Ἀγαμέμνονος κτισμα*, nordwestl. von Ins. *Lethaeae*.

Lampaci, *Λαμπαίοι*, Polyb.; Volk auf der südl. Küste der Insel *Creta*, um *Lampa*.

Lampas; Ort auf *Chersonesus Taurica*, nahe der Küste.

Lampas, sive *Hephaestia*; Insel des *Mare Internum*, nordwestl. von *Melita*; cf. *Cominum*.

Lampe, Plin. IV, 6.; Ort *Arcadien's*, nahe dem Berge *Lampea*.

Lampēa, Papiu. Stat. Thebaid. IV, v. 290.; *Λαμπεια*, Pausan. Arcad. c. 24.; *Lampēus*, Plin. IV, 6.; Berg *Arcadien's*, e. Theil des *Erymanthus*; angebl. in uns. Tagen *Elanda*.

Lampetes, *Λαμπετης*; *Vibonensis Jugi Cornu*, *Ἰκκωνία πρηωος* *αερας*, *Lycophron*, v. 1068.; *Κρηας* *τα* *αγορηγιον*, *Tzetz*; Vorgeb. auf der Westküste von *Bruttium*, unweit *Vibo*.

Lampetia, Steph.; cf. Polyb. XIII.; cf. *Clampetia*.

Lampiresenes, *Λαμπερις*, Strab. IX, p. 274.; Volk, od. Elaw. c. St. (*Lampira*) in *Attica*.

Lamponia, Plin.; Insel des *Mare Thracium*.

Lamponia, Steph.; St. in *Troas*.

Lampra; Ort in *Attica*, wohin der

athen. Kg. *Oranau*, von se. Schwiegersohn *Amphictyon* verdrängt, geflüchtet seyn soll.

Lampsacus, Plin. IV, 11; V, 32.; Liv. XXXV, 42.; Ovid. *Trist.* I, eleg. 2 11.; Corn. Nep. *Themistocl.*; *Λαμψακος*, Strab. XIII, p. 881.; *Plinarch* *Themistocl.*; Ptol.; *Diodor.* XI, 57.; *Strian.* I, p. 34.; *Lampsacum*, Cic.; *Mela* I, 19.; ἡ *Λαμψακωνος* *αλις*, Strab. XIII, p. 405.; früher *Pityusa*, Plin. V, 32.; St. in *Mysia Miosa*, auf der Küste des *Hellepontus*, südöstl. von *Callipolis*, Geburtsort des *Anaximenes*, Geschachr. *Alexand.*; sec. *Kruse* jetzt *Chardak*; sec. Al. *Lepset*, *Lamsaki*, kl. St., an der Meoreng der *Dardanellen*, in *Anadoli*, *Lampsacum*, adj., *Valer. Max.*; *Lampsacus*, adj., *Martial.*; *Lampsaceni*, Liv. XXXV, 16.; Cic.; Einw.

Lampsemandus, Plin.; Insel des *Sinus Ceramicus* (*Carion*).

Lampus; Ort in *Estiactotis* (*The-salieu*), südwestl. von *Tricca*.

Lamptera, Liv.; Hafen der St. *Phocaea*, in *Ionia*.

Lamum; St. in *Latium*; angebl. jetzt *Marino*, Flocken, im Kirchenstaat, 3 M. von *Rom*.

Lamuranum; cf. *Itrium*.

Lamus, *Λαμος*, Ptol.; Steph.; *Nanus Dionys.* XXIV, v. 50.; *Latusus*, *Λατος*, Strab. XIV, p. 462.; St. in *Lamotis* (*Cilicia Trachea*), oberhalb *Preront*, *Corycom*.

Lamus; Bach *Bocotien's*, entspr. auf dem *Helicon*.

Lamusia; i. q. *Lamotis*.

Lana; cf. *Lagana*.

Lanai, *Chronic. Moissiac.* ann. 811.; *Bethens* (*Bethens*), *Chronic. L.*; *Linaei*, *Chronic. d. ann.* 808.; *Linoses*, *Ann. Einhard.* ann. 808. 811.; *Ann. Erhard.* Fald, ann. 808.; *Ann. Rudolf.* Fald, ann. 858.; *Ann. Fald. P.* III, ann. 877.; *Ann. Prudent.* *Trec.* ann. 829.; e. slavisch, Volk im nördl. *Germanien*, sv. den *Wiltz* u. *Abodriti*, vielleicht im *Gefürst.* *Mecklenburg-Schwerin*.

Lanarcus; cf. *Colania*.

Lancastria, *Cell.* II, 4; 48.; *Laninia*, *Cluv. II*, 25.; sec. *Camden.* i. q. *Longavium*, welche St. aber wohl südlicher lag; cf. *Alione*.

Lancastriensis Comitatus, *Camden.*; *Vergil.* *Hist. Angl.*; engl. *Gfisch.* *Lancaster*, grenzt westl. an das *irische Meer*. *Hutst.* *Lancaster*.

Lancia, *ae*, *Flor.* IV, 12.; *Λαγία*, *Die Cass.* LIII.; *Lanciatum*, *Λαγ*

ziarov, Ptol. II, 6.; St. (valldissima urbs, Flor.) in Asturien (Hispania Tarracon.), 2 Mill. nördl. von Legio; angeblich in uns. Tagen *Penna di Francia*, Villa, Kgr. Leon.

Lancia Oppidana, Inscpt. ap. Gruter. n. 3. p. 199.; *Arcyia Oxidava*, Ptol.; St. der Vettones, in Lusitanien, nahe der Quelle des Munda; wohl i. q. *Garda*, *Guarda*.

Lancia Trascudana, Vassous; *Lancia Trascudana*, Gruter.; cf. Inscpt. Pont.; St. der Vettones, in Lusitanien; unmögl. i. q. *Rodericopolis*.

Lanciana, siv. *Anzani*, siv. *Molisina Provincia*; neapol. Prov. *Molisie*. Hptst. *Campobasso*. cf. *Sannium*.

Lanciänum, Albert. Ital.; *Mazella* Descept. Reg. Neapol.; *Miraons* Geogr. Eccl.; i. q. *Anxanum*.

Lancia (Lencia), Cluv. II, 24.; *Lancium*, Cromer. Descept. Polon.; poln. St. *Lencig*, *Lentschitz*, *Woiwodsch. Masovien*. *Lanciensis*, e.

Lancienses Ocellenses, Plin.; Volk in Lusitanien, um *Ocellum*.

Lancienses Oppidani, Inscpt. Pont. ap. Gruter.; Völkersch., od. Einw. der St. *Lancia Oppidana*, in Lusitanien.

Lancienses Trascudani, Inscpt. c.; Einw. der St. *Lancia Oppidana Lusitanien's*.

Lanciburgum; *Laneburgum*, savoy. Flecken *Lanebourg*, am *Mont Cenis*. Von hier e. treffl. Straße nach *Piemont*.

Landae, arum; kl. niederl. St. *Landen*, Prov. *Lüttich*, am *Boeko*. Schlacht am 29 Jul. 1696.

Landarum Tractus; *Landae Burdigalenses*; *Sabuleta Burdigalensis*; *Tesqua (Tesc)* *Aquitania*; franz. Ldstr. *Landes*, sandig u. sumpfig, in *Gascogne*. Hptst. *Mont de Marsan*.

Landava; i. q. *Fannum ad Tassum*.

Landavia, siv. *Landavum*, Zeller. Topogr. Alsat.; Münster *Cosmogr.*; baier. St. *Landau*, an der *Queich*, 3½ M. südwestl. von *Speyer*.

Landecca, Balbin. *Miscell. Bohem.*; preufs. St. *Landeck*, Rgbz. *Reichenbach*, an der *Biele*. Im J. 1392 bestätigte Kg. *Wenzel* ihr den Bezirk e. *Waldes*.

Landishutum; cf. *Consuanetes*.

Landobris (Lendobris); Insel an der Küste *Lusitanien's*, nordwestl. von *Lanarium Promont.*, LXII Mill. Rom. nordwestl. von *Ollisipo*; wahrscheinl. i. q. *Aerythia*.

Landarum (Territorium) Status;

Tari Vallis; ital. Ldstr. *Landi*, *Stato di Landi*, Hrzth. *Piacenza*, nahe der genues. Grenze.

Landosia, Aardöcia, Ptol.; St. der *Tectosages*, in *Galatien*, unweit *Diētis*.

Landrecium, Topogr. Circ. *Burgund.*; franz. Fstg. *Landrecy*, *Landrecies*, Dep. *Norden*, am *Fl. Sambre*.

Landserga, Zeiler. Topogr. Sax.; *Peckenst. Theatr. Sax.*; *Lindenbrog*, *Sept. Rer. Lusat.*; kl. preufs. St. *Landenberg am Strengbach*, Kreis *Dolitz*, Rgbz. *Merseburg*.

Landshutum; i. q. *Consuanetes*.

Landulfesdorf, *Chronik*. *Reginon*. ann. 882.; Ort im westl. *Germanien*; sec. *Honthem*. der heut. Flecken *Leudesdorf*, *Andernach* gegenüber, am *Rhein*, etwa 2 M. nordwestl. von *Coblentz*.

Laneburgum; i. q. *Lanciburgum*.

Langae; *Langarum Tractus*, siv. *Langoa*; savoy. Ldsch. *Langues*, *Langhi*, theils in *Piemont*, theils in *Moutferat*, zw. den *Fl. Tanaro*, *Stura* u. *Belho*.

Langbardheim, *Ann. Bertinian.* P. I. ann. 882.; *Lampertheim*, *Schannat. Hist. Wormat.*; Ort, *Villa*, im westl. *Germanien*, vielleicht in der Gegend von *Manheim*, 2 M. westl. von *Weinheim*, am *Rhein*.

Langarus; Schweiz. *Fl. Langart*, *Canton Graubünden*, mündet bey *Chur* in den *Rhein*.

Langedöcia (Languedocia); *Langedocum (Languedocum)*; *Ocitanica Provincia*, *Ürkund.*; *Tolosanus Pagus*, *Chronik. Reginon*. p. 551.; *Volcarum Regio*; chemal. franz. Prov. *Languedoc*; die heut. *Depp. Ardeche*, *Lozere*, *Aude*, *Gard*, *Herault* u. *Obergaronne*. Der *Canal von Languedoc*, oder *du Midi*, im J. 1667 unter *Ludwig XIV.* im *Bau* begonnen u. nach e. *Kostenaufwand* von 7½ *Million Thalern* 1681 am 15 *May* eingeweiht, geht von *Cette*, am *Golf von Lyon*, bis nach *Toulouse*, etwa 44 bis 45 *St. lang*, auf der *Oberfläche* 60 *Fusa* u. auf dem *Grunde* 32 *breit*.

Langelandia; *Longa Insula*; dän. Insel *Langeland*, *Stift Fünen*, 7 M. breit, 1 lang. St. *Rudkiöping*.

Langenia; cf. *Lagenia*.

Langia, ae, *Aerythia*, *Scholias.* ad *Nicand. v. 105.*; Quelle, ἄγρη του Ἀγρυου, *Scholias.*, in *Argolis*, unweit *Mycenae*.

Langiacum; franz. St. *Langes*, *Dep. Oberloire (Auvergne)*, am *Allier*.

Langobardi, *Tacit. Ann. II, 46.*

XI, 17.; Id. Germ. c. 40.; Vellej. Pa-
terc. II, 106.; Λαγγοβαρδοι, Λογγοβαρ-
δοι, Ptol. II, 11.; Λαγγοβαρδοι, Λαγ-
γοβαρδοι, Λογγοβαρδοι, Λογγοβαρδοι,
Procop. Bell. Goth.; Λαγγοβαρδοι, Strab.
VII, 1; 3.; Ann. Alamann. Cont. ann. 787.
797. 899. 926.; Ann. Guelferbyt. Cont.
ann. 787.; Ann. Naz. Cont. ann. d.; Ann.
Sangall. Maj. ann. 899.; Ann. Lauriss.
Mid. ann. 756. 775. 815.; Ann. Lauriss.
ann. 755. sq. 778. sq. 778. 788.; Ann.
Einhard. ann. 755. sq. 778. sq. 788.; cf.
ann. 792.; Ib. ann. 796.; cf. ann. 811.;
Chronic. Moisiac. ann. 83. 716. etc.;
Ann. Mettens. ann. 753. sq.; Ann. En-
hard. Fuld. ann. 754.; cf. ann. 775. 788.
811.; Ann. Fuldens. P. III. ann. 879.; P.
V. ann. 882.; Chronic. Reginon. ann.
881. sq. 894. 896. 901.; Reginon. Cont.
ann. 952. 965.; Ann. St. Amand. Cont.
ann. 755. 778.; Ann. Petavian. Cont.
ann. 755.; Ann. Sangall. Baluz. ann. 756.;
Ann. Antiq. Fuld. ann. 774.; *Longo-
bardi*, Jornand. de Regnor. Succ.;
Paul. Warnefr. de Gest. Longob. per-
mult. in loc.; Ann. de Gest. Carol. M. I.
p. 5.; Chronic. Albert. Stad. p. 171. 177.
sq. 180.; german. Volk vom Stamme der
Sueven, sec. von Warsebe, od. der Vaa-
dalen, sec. Wilhelm, safs auf der West-
seite der Elbe, vom Einfl. der Saale, bis
zu den Chanci, im heut. Frstth. Lüne-
burg u. in der Alt-Mark, im ehemaligen
Bardengau (Pagus Bardingan), erhielt
von den Semnonen vielleicht e. Theil
ihres Gebietes, so dafs die Havel die
nördl., der Osten des Bisthums Magde-
burg, der Südwesten der Mittel-Mark
u. der Norden des Churkreises die södl.
Grenze der longobard. Wohnsitze bilde-
ten, schlug in Verbindg. mit den Che-
ruscern u. Semnonen den Marbod, un-
terjochte zur Zeit des Claudius die Che-
ruscer, cf. Tacit. Ann. XI, 17., wan-
derte zu Anfang des VI Saec. unter Au-
doin über die Donau, schlug um 565 die
Rugier u. Gepiden, liefs sich unter dem
griech. Ksr. Justinian. I. in Pannonien
nieder, cf. Procop. Bell. Goth. IV.; Paul.
Warnefr. de Gest. Longob. I, 22. u. stif-
tete im nördl. Italien unter Alboin, um
571. das longobard. Reich, welches un-
ter se. letzten Beherrscher (König): De-
siderius, Carl M., vom Papete Stephan
IV. gerufen, im J. 774. vernichtete. De-
siderius starb in e. Kloster zu Lyon. cf.
Aimon. de Gest. Francor.; Sigon. de
Regn. Ital.; Laxius de Migrat. Gent.

Nach Paul. Warnefr. stammten die
Longobarden aus Scansia, hiefsen ur-
sprüngl. *Fisili* u. erhielten in Germa-
nen erst den N. Longobarden. cf. Paul.

Warnefr. I, 8. Euseb. Chron. II. be-
stimmt das Jahr 390 nach Chr. als den
Zeitpunct ihrer Auswanderung.

Langöbardia, Ann. Alamann. Cont.
ann. 778.; Ann. Guelferbyt. Cont. an-
c.; Ann. Sangall. Maj. ann. 755. 774.;
Ann. Einhard. ann. 781. 786. 804.; An-
Enhard. Fuld. ann. d.; Ann. Ilacra.
Rem. ann. 879. sq.; Chron. Reginon.
ann. 877.; Ann. Lauresham. ann. 756.;
Ann. Alamann. ann. 755.; Ann. Guelf-
byt. ann. c.; Ann. Nazar. ann. d.; *Lon-
gobardia*, Ann. Naz. Cont. ann. 778.;
Lombardia, Albert. Ital.; chemal.
ital. Läsch., zerfiel a. in *Lombardia
Cispadana*, sive *Aemilia*, umfaßte die
Hrzthümer Ferrara, Monterrat, Mode-
na, Parma u. den Süden von Piemont; —
b. in *Lombardia Transpadana*, begriff
die Hrzthümer Mailand, Mantua u. den
Norden von Piemont, dann Padua, Vi-
cenza, Verona, Mantua, Cremona, Bres-
cia, Bergamo u. Verona; jetzt theils
zum lombard., theils zum venetian. Ge-
vern. (lombard. - venetian. Kgreich) ge-
schlagen.

Langobriga, Anton. Itin.; St. Lu-
sitaniens, in der Nähe von Tatabriga;
vielleicht heut. Tages *Feira*, Villa, Prov.
Beira, unfern Aveiro.

Laniacum; cf. *Latinicum*.

Lanigara, Ptol.; St. im Innern
von Mauretania Caesar., zw. den Fl.
Malva u. Mulucha, westl. von Urbara,
östl. von Muiara; angeb. i. q. *Ladigara*.

Lanius, Paul. Warnefr. de Gest.
Longob. II, 17.; St. Lusitanien's, sv.
Festus u. Cassianum.

Lannojum, sive *Lanojs*; franz.
Mkft. *Lannoy*, Dep. Norden, 2 M. von
Lille.

Lanos; Fl. in Serica.

Lantusca; piemont. Flecken *Lan-
tesca*, Gfesch. Nizza.

Lanus; cf. *Lagana*.

Lanuvium, Liv. VI, 2; VIII, 14;
XXII, 1. 4.; Cic. pro Muro. c. 41.; Id.
pro Milon. c. 10. 17.; Id. ad Attic. XII,
41. 43; XIII, 26; XIV, 4.; Sil. Ital.
XIII, v. 364.; Ovid. Fast. VI, 59.; Sueton.
August. c. 72.; Capitolin. Antonia.
P. I, 8.; Anton. Itin.; Λανουσιον, Strab.
V, p. 265.; cf. Aelian. de Animal. XI,
16.; Propert. IV, 8; V, 3.; St. in La-
tium, auf Via Appia, südöstl. von Rom,
unweit Lavinium, auf e. Anhöhe; jetzt
Civita Lavinia, Flecken, Deleg. Rom.
Hier wurde sec. Liv. u. Sil. Ital. cf. Fe-
stus voc. *Sispita*: Iuna Sospita verehrt.
Lanuvinus, adj., ager, Cic. Divinat. I,
86.; *Lanuvini*, Cic. pro Corn. Balb. c.

13; Id. ad Famil. IX, 22; Id. de Nat. Deor. I, 29.; Einw.; *Lanuvium*, Cic.; Horat. III, Od. 27, v. 8.; Landgut.

Lanuviva, Capitolin. I, 1.; Ort in Etrurien, unfern Lorium.

Lanensis Mons; kl. St. *Roccalanzone*, Hrath. Parma, am Fl. Taro.

Laodicea, Anton. Itin.; Plin. V, 29.; Tacit. Ann. XIV, 27.; Cic. Attic. II, 17; III, 5; V, 21.; Orosius VII, 7.; *Laodicea*, Strab. XII, extr.; Mz. des Commodus; Coloss. II, 1; IV, 13. 15.; Apocal. I, 11; III, 14.; *Laodicea ad Lycum*, *Laodicea* προς τῷ Λυκῷ, Strab. I. c.; *Laodicea ἐκὶ Λυκῷ*, Ptol.; *Laodicea Ἀδριας*, Steph.; *Laodicensis Civitas*, Cic. Att. V, 20.; *Laodicum Pylicum*, Tab. Pent.; früher *Diospolis*, Plin. d. I.; *Diocaesarea*, Ptol.; *Phoas*, Plin. I. c.; *Trimetaria*; St. in Phrygia Magna, nahe der Mdg. des Lycus in den Macander, unter Constantin u. sc. Nachfolger Hptst. von Phrygia Pacatiana, südl. von Hierapolis, hatte ihren N. von Laodice, Gattin des Antiochus II. Theos, wurde im Jahre 65 nach Chr. durch e. Erdbeben zerstört, cf. Plin. c. I., von Marc. Aurelius wieder aufgebaut, cf. Tacit. d. I., stand seit 1255 unter den Türken, ward 1402 von Timur verwüstet u. heißt jetzt *Eski-Hissar*, Flecken mit Trümmern von 2 Theatern u. von Tempeln. cf. Richter, Thom. Smith, Büsching; Joseph. Antiq.; Appian. Cic. IV, 60.; unmögl. aber sec. Al. *Ladikieh*, St. im Paschal. Konieh, die weit östlicher liegt. *Laodicensis*, *Laodiceus*, Mz. ap. Harduin.; Coloss. IV, 16.; *Laodicensis*, c. Cic.; *Laodicensi*, Tacit. Ann. IV, 55.; Cass. in Cic. epist.; *Laodicensus*, adj.

Laodicea, sive *Ladoncea*, *Λαδοῦσα*; St. im Süden Arcadien's, vielleicht unfern Orchasium.

Laodicea, Anton. Itin.; Plin. V, 29; VI, 26; VIII, 48.; Amm. Marcell. XIV, 26.; *Laodicea Syriae*, Tacit. Ann. II, 79.; *Laodicea ad Mare*, Cic. XII, epist. 14.; *Laodicea ἐκὶ τῇ Θάλαττῃ*, Strab. XVI, p. 816. 517.; *Laodice*, *Laodice*, Dionys. Perieg. v. 915; *Laodicea Septimii*, Spanhem. de Usu et Praestant. Numism. Dissert. XIII.; cf. Appian.; Dio. Cass. XLVII.; Cic. Philipp. IX, 2.; Id. Verr. I, 30.; Plin. XXI, 5.; Liv. Epitom. CXXI.; St. in Cassiotis (Seleucus, Cell.; Syrien), LXIX M. P. nördl. von Antardus, hatte ihren N. von Laodice, Mutter des Seleucus Nicator u. war berühmt wegen ihres Weins; in uns Tagen *La-*

dikieh, am mittell. Meer, Paschal. Tarablüs. *Laodicensis*, Joseph. Bell. I, 16.; *Λαδοῦσαν τῶν προς Θάλασσαν*, Mz. des Alexand. Theopator.

Laodicea ad Libanum; i. q. Colonia Laodicensa.

Laodicea ad Lycum; cf. Laodicea.

Laodicea ad Mare; i. q. Laodicea.

Laodicea Cabiosa, *Laodiceia Καβίωσα*, Ptol.; cf. Colonia Laodicensa.

Laodicea Combusta, *Laodiceia ἡ κατακαυμένη*, Strab. XIV, p. 456.; Ptol.; *Laodiceia τῆς κατακαυμένης*, Notit. Hierocl.; Notit. Eccles.; *Laodiceia ἐν Πισιδίᾳ*, Socrat. VI, 18.; *Laodiceia Λυκαονίας*, Steph.; St. im nordwestl. Lycanien, nahe der Grenze Pisidien's, sec. Ptol. bey den Bezeni, e. Volke auf der Grenze von Galatien u. Lycanien; angebl. jetzt *Jurekiam-Ladik*.

Laodicea Julia Severiana Metropolis; i. q. Colonia Laodicensa.

Laodicea Mediae, Plin. VI, 26.; Strab. IX, p. 361.; Steph.; St. in Media Magna, sec. Plin. in Persis u. von der Gattin des Antiochus benannt.

Laodicea Mesopotamiae, Plin. IV, 26.; St. Mesopotamien's, unweit Seleucia.

Laodicea, *Laodiceia*, Ptol.; Gegend um Laodicea (Coele-Syrien).

Laodicensis, Ptol.; Ldsch. Syrien's, vielleicht um Laodicea ad Mare.

Laodunum, Luen.; i. q. Lugdunum Clavatum.

Laomedontidae, Virg.; i. q. Trojani; *Laomedonticus* u. *Laomedontius*, adj.; Virg.; i. q. Trojanus.

Laona; *Killalooa (Allada)*; irländ. St. *Killaloe*, *Labu*, Grfsch. Clare, am Shannon.

Laous; sec. Al. i. q. *Acas*; sec. Al. aber der Fl. *Pollonia*, in Albanien.

Lapara; Gegend Cappadocien's.

Lapathos, *Λάπαθος*, Strab.; *Lapathus*, Plin. V, 31.; *Λάπηθος*, Steph.; *Lapithus*, *Λάπιθος*, Ptol.; St. auf der Nordküste der Insel Cyprus, südöstl. vom Vorgeb. Crommyon, die jetzt *Lapito*, *Lapta* heißen soll. *Lapithius*, *Λαπιθιος*, Diodor. Sic. XIX, 59.; *Λαπιθεων*, Mz. ap. Golz.

Lapathus (Charax); Fl. in Pieria (Macedonien), bel nordöstl. von Dion in den Sin. Thermaeus.

Lapathus; befest. Ort in Pieria (Macedonien), nordwestl. von Dion, am östl. Ufer des Sees *Ascuris*.

Lapatia; *Trilescum Promon-*

torium; Vorgeb. bey den Calaei-Lucaeas (Gallicien); cf. Coru.

Lapersa; Berg Laconien's.

Lapersae; cf. Lar.

Lapethus; i. q. Lapathos.

Laphystius, *Λαφυστιος*, Pausan.; Berg in Arcadien, unfern Coronea.

Lapicini, Liv.; Volk Ligurien's.

Lapidaria, *ae*, Tab. Pent.; Ort in Rhaetien, sw, Curia u. Tarvesedum, am Rhein.

Lapidaria, *Sesamniensis*, *Sesamnis Vallis*; das schweiz. Schamserthal, Canton Graubünden.

Lapideum Litus, Mela II, 5.; St. in Gallia Narbon., Dep. Rhonemündgg. (Provence); angebl. *la Grau Ferriere*.

Lapideus Campus, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 8.; i. q. Campi Lapidei.

Lapis Regius; *Regis Sarum*, Zeiler. Itin. Germ.; Imhof. Notit. Proc.; Spener. Hist. Insign.; kl. nassau. St. Königstein, 1½ M. nördl. von Höchst, 8½ südsüd. von Coblenz, mit den Ruinen des im J. 1796 von den Franzosen geschleifteten Bergschlosses.

Lapitha; Berg Arcadien's, nahe der Grenze von Elis.

Lapithae (*Lapitha*, *ae*, *Lapithes*, *ae*), Ovid.; Plin.; Virg. Georg. II. III.; Serv. ad Virg. Georg. III, v. 115.; cf. Propert.; *Λαπίθαι*; Volk Thessalien's, um den Olymp u. am Peneus, bekannt durch den Krieg mit den Centauren, ihren Nachbarn. *Lapithum*, i. e. *Lapitharum*, Virg.; *Lapithaeus*, adj., Ovid.; *Lapithæus*, adj., Id.; *Lapithonius*, adj., Stat.

Lapithaeum, Pausan.; St. in Laconica, am Taygetus.

Lapithus; i. q. Lapathus.

Lapithus, *Λαπίθος*, Ptol.; Fl., nahe der St. Lapathus, auf der Insel Cyprus.

Lappa; cf. Lampa.

Lappia, Cluv. III, 21.; Cell.; *Laponia*, Cell. II, 5; 81.; Saxo Grammatic.; Claud. Descept. Norweg.; Scheffer, de Lapon.; das nördlichste feste europ. Land *Sameland*, *Lappland*, durchzogen von den nordisch. Alpen u. eingetheilt in das: norwegische, schwedische u. russische Lappland. *Lappi*, Cell.; Einw.; *Lapponice*, adv., Lucan.; *Lapponicus*, adj., Id.

Lapurdensis Tractus; franz. *Ledch*, *Labour*, in Gascogne, grenzt fast an Bearn, nördl. an den Fl. Adour, *Lupardum*; i. q. Bajona.

Laquidonia, Albert. Descept. Ital.; i. q. Codogna.

Lar, Ptol.; Geogr. Nub.; Fl. im Nordwesten von Arabia Felix, südwestl. von Maecta Promont., fällt in den Sin. Persicus.

Lara, Chronic. Moisiac. ann. 701. Ort in Friesland; jetzt *Larcoe*.

Laracha, Bert.; cf. Lixa.

Laranda, *orum*, Amm. Marc. IV, 6.; *va Λαράδα*, Strab. XII, p. 391.; Ptol.; Steph.; Enseb. Hist. Eccl. VI, 19.; *Larandaorum Civitas*, *η* *von Λαράδατων πόλις*, Diodor. Sic. XVIII, 22.; St. in Lycaonien, etwa 250 Stad. (8½ M.) südwestl. von Tyana, 400 (10 M.) südsüd. von Iconium; jetzt *Larandeh*.

Larassa; St. in Medien, unweit Ecbatana.

Larcuris; cf. Harcuris.

Laredum; span. Villa *Laredo*, Prov. Burgos, in Alt-Castilien, nahe dem Meere.

Larandani, Plin. VI, 28.; Volk im Westen von Arabia Felix, nahe den Catabani.

Larenusiae (*Larunensae*) *Insulae*; kl. Inseln *Mollicorno*, nahe der african. Küste des Kgreich's Tunis.

Lares, *ium*, Anton. Itin.; Sallust. Jugurth. c. 90.; Augustin. adv. Donatist. VI, 20.; St. in Zeugitana, war sec. Anton. Colonia u. lag XVI M P. östl. von Altioure, XXX westl. von Musti, ad CXXI von Carthago, LXXIII von Theveste; angebl. heut. Tages *Lartus*.

Lares, *ium*, Ptol.; St. in Cirtensium Regio (Numidia Massylorum).

Larga; Ort in Gallia Lugdunensis, unfern Epamanduodurum; muthmaßl. jetzt *Largitzen*.

Laria; Hptst. *Lar* der iran. Prov. Laristan, am Geb. Rustan.

Lariagara; St. in India extra Gagem; angebl. heut. Tages *Caracarus*, im Reiche Aracan.

Larica; Ldch. in India intra Gagem, nördl. vom Sin. *Barygazenus*; sec. Al. i. q. *Cambajas Regnum*; sec. Al. die heut. Prov. *Malsah*, in Hindostan.

Larice; cf. Lautiana.

Larinates, *ium*, Caes. Civ. I, 23.; Sil. Ital. VIII, v. 406.; *Larinates*, cognom. *Frextani*, Plin. III, 11.; cf. Sil. Ital. XV, v. 605.; Volk im Osten Italien's, sw. den Fl. *Freute* u. *Tiferne*, um *Larinum*.

Larine, Plin. IV, 17.; Quelle in Attica, in der Nähe von Athenae.

Larinum, Cic. pro Cluent. c. 9.; Id. Attic. VII, epist. 18.; Mela II, 4.; *Λαρίνος*, Ptol.; Municipalst. der Larinates, cognom. Frentani, XXIII Mill. Rom. westl. von Teanum; in uns. Tagen *Larino*, kl. neapol. St., Prov. Capitanata. *Larinas*, *atis*, adj.; municipium, i. e. Larinum, Cic. pro Cluent. c. 5.

Larissa, Vellej. Patere. I, 4.; Plin. V, 30.; *Λαρίσσα*, Herodot. Homer. Vit.; Thucyd. VIII.; *Larissa ad Cymen*, *Λαρίσσα ἢ περὶ τὴν Κύμην*, Strab. IX, extr.; XIII.; *Larissa Aegyptia*, *Λαρίσσα ἢ Ἀγυπτία*, Xenoph. Rer. Graec. III, init.; cf. Id. Cyropaed. VII.; *Larissa Phriconis*, *Λαρίσσα Φρικωνίς*, Strab. IX, extr.; *Λαρίσσα*, Homer. I, 149.; St. in Acolis (Asia Minor), östl. von Cyme.

Larissa, Ptol.; St. der Edetani, in Hispania Tarraconensis.

Larissa, Dionys. Halicarn.; St. Campanian's.

Larissa; befest. Ort in Argolis.

Larissa, Xenoph. Exped. Cyr. III, 4.; St. Assyrien's, nahe dem Einfl. des Zabatus Major in den Tigris, mit e. 25 Fufs breiten u. 100 Fufs hohen Mauer, im Umkreis 2 Parasangen, etwa 60 Stadien, cf. Resen u. Hall. Allg. Ltg. 1822. No. 174. p. 520.

Larissa, Anton. Itin.; *Λαρίσσα*, Strab. XVI, p. 510.; Ptol.; Aprian. Syr.; Zoim. I, 52.; vielleicht *Sizara*, *Σιζάρα*, Steph.; *Schaisar*, *Sjaizar*, Abulfed.; St. in Apamene (Seleucus Syriac), zw. Apamea u. Epiphanea, am Orontes, die in uns. Tagen *Schaisar* heißen soll. *Larissaci*, Plin. V, 23.

Larissa, *Λαρίσσα*, Homer. II, II, extr.; Thucyd.; Steph.; Strab. XIII.; *Λαρίσσα ἢ κάρα* (juxta) *Ἀραξίον*, Strab. IX, extr.; St. im Westen von Troas, nahe der Küste, nordöstl. von Hamaxitus, südöstl. von Alexandria Troas; sec. Kruse jetzt *Ferrach Kevi*.

Larissa ad Cymen; i. q. Larissa, *Larissa Aegyptia*; cf. Larissa.

Larissa Cremaste, Liv. XXXI, 46.; *Λαρίσσα ἢ Κρεμαστή*, Strab.; *Larissa Pelasgia*, Id.; *Larissa*, Mela II, 3.; Jarnand. de Reb. Getic. p. 139.; *Λαρίσσα*, Ptol.; St. in Phthiotis (Thessalien), sec. Strab. XX Stad. (1 St.) vom Sin. Maliacus, nordöstl. von Erineon, angebl. von den Pelasgern gegründet.

Larissa Ephestia, *Λαρίσσα Ἐφεστία*, Strab. IX, extr.; cf. XIV, p. 427.;

St., *ἡσπύη*, Strab., in Ionia, am westl. Ufer des Lethaeus, nordöstl. von Ephesus. Hier e. Tempel des Apollo Larissaeus.

Larissa Pelasgia; i. q. Larissa Cremaste.

Larissa Pensilis, Liv.; Strab.; St. auf der Insel Creta; angebl. jetzt *Larizo*.

Larissa Phriconis; cf. Larissa.

Larissa Thessala, Solin. c. 8.; *Larissa*, Caes. Civ. III, 80. 90. sq.; Liv. XXXI, 46.; XXXII, 33.; XXXIII, 6.; XXXVI, 10.; XXXVIII, 5.; XLII, 67.; Lucan. VI, v. 855.; Anton. Itin.; Justin. VII, 6.; Horat. I, Od. 7, v. 11.; Mela II, 3.; cf. Apollodor. II, 4.; *Λαρίσσα*, Strab. IX, p. 301.; Procop. de Aedific. IV, 3.; cf. Theophrast. de Caus. Plant. V, 20.; St. in Pelasgiotis (Thessalien), am südl. Ufer des Peneus, nahe dem Einfl. des Onochonos, östl. von der Mdg. des Apidanus; jetzt *Jenischeher*, *Larisse*, Handelst. am Salambria. *Larissaci*, Caes. Civ. III, 81.; *Λαρίσσιαι*, Mz. ap. Goltz., Palatin., Medic.; *Larissenses*, Liv. XXXI, 31.; Einw.

Larissus, Liv. XXVII, 31.; Pausan. Achaj. c. 17.; Fl. im Südwesten von Achaja, nahe der Grenze von Elis; mathemaf. heut. Tages *Risso*. Kruse setzt e. Fl. gl. N. nach Elis, südl. von dem erwähnten, nördl. vom Selleie.

Larius Lacus, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 38.; cf. Comacenus Lacus. In so. Nähe die von Plin. IV, epist. 30. beschr. Fons mirand. naturae.

Laris (Larice); Ort im Süden von Noricum, vielleicht nahe dem nordwestl. Abhange der Alpes Juliae.

Larnos; Insel des Sin. Melas, nahe der Küste des Chersonesus Thraciae, südöstl. von Samothrace.

Larnum; St. im Nordosten von Hispania Tarracon.; vielleicht jetzt *Tordera*, Villa, in Cataloniaen.

Larnus; Fl. daselbst, bey der St. Larnum.

Larraga, Cell. II, 1, 63.; i. q. Tarraga.

Lartalaecatae; Völkerschaft im Nordosten von Hispania Tarracon., in der Nähe der Lacetani, im heut. Cataloniaen.

Larunesia, *Λαγουνήσια*, Ptol. Vulg.; *Larunesiacae*, *Λαγουνήσιαι*, Ptol. Cod. Palat.; zwey Inseln an der Küste von Africa Propria, nördl. von Ruspina. cf. Larenusiac.

Larus; Ital. Fl. *Arone*, in Brucciana (Kirchenstaat), fällt ins mittell. Meer.

Laryces, Cell.; Volk in India intra Gangem, nahe dem Sin. Canthi u. den Mdg. des Indus.

Larymna, Mela; Flecken in Carica.

Larymna, Plin. IV, 7.; η *Λαρυμνα*, Strab. IX, p. 290.; Pausan. Boeot. c. 23.; St. auf der Küste von Boeotien, nordwestl. von Antethon, südöstl. von Halae, nordöstl. von Copais Lac., früher den Locri Opuntii; sec. Kruse in uns. Tagen *Larnes*. Strabo zieht die Stadt noch nach Locria.

Larysius; Berg im Südosten von Laconica, westl. von der Insel Cranæ, dem Bacchus geheiligt.

Las, η *Λας*, *ας*, *αυ*, Ptol.; Strab. VIII, 251.; Pausan. Lacon. c. 24.; Scyl.; Locophron. Alexandra v. 95.; *La*, *Λα*, Steph.; *Laas*, *Λαας*, Homer.; später *Lapersae*; St. auf der Küste des Sin. Laconic., südwestl. von der Insel Cranæ, XL Stad. südl. von Gythium; sec. Kruse jetzt *Scatari*. Castor und Pollux (*Λαπεσαι*, Sophocl.) erstürmten sie und erbaueten daselbst e. Tempel der Minerva.

Lasa; cf. Calirrhoe. Hier wo Anah se. Heerden hütete, gab es warme Quellen, Gen. XXXV, 20., die sec. Joseph. Bell. I, 38. Herodes gebrauchte, cf. Plin. V, 17. u. sec. Legh in Journy from Moscow to Constantinopol on the Years 1817 bis 18 London, bey Will. Macmichael, 1819. p. 181. sq. sich 2 St. vom todten See befinden.

Lasaca, *Λασαλα* (*Alasaca*, Msa.), Actor. XXVII, 8.; St. im Osten der Insel Creta, unweit Promont. Samonium.

Lascara Bearsensium, Samarth. Gall. Christ.; Oihcnart. Notit. utriusq. Vascon.; cf. Bencharnum.

Lascoria, *ας*, Ptol.; St. der Troemi, in Galaticn, nördl. von Tavium.

Lasia, Callimach.; i. q. Andros.

Lasia; cf. Lesbos.

Lasia, Plin.; Insel des Mare Internum, in der Nähe der Küste Lycion's.

Lasia, Plin. IV, 12.; Insel des Sin. Saronicus, Troezene in Argolis gegenüber, zw. den Inseln Belbina u. Buacidias.

Lasio, sive *Lasion*, *ονια*, *Λασιον*, Nonn. Dionys. XIII, v. 288.; Polyb. IV, 72; V, 102.; St. in Elis, nahe der Vereinig. des Erymanthus mit dem Alpheus.

Lasonii; Volk in Galaticn, nahe der Mdg. des Halys.

Lassira; St. der Edetani, in Hispania Tarracon.; angebl. jetzt *Sarione*, im Süden von Aragonien.

Laestigi; Ort in Hispania Baetica; vielleicht heut. Tages *Zahara*, span. Villa, in der Sierra de Rouda, Prov. Sevilla, 4 M. südwestl. von Ronda. cf. Mariana.

Laesus, Plin. IV, 12.; St. im westl. Innern der Insel Creta.

Latameda (*Cadameda*); Fl. in India extra Gangem; sec. Gosselin jetzt *Morée*.

Latanea, *Λατανια*, Ptol.; St. E-thynien's, unfern Timaea.

Latera (*Latera*), Mela II, 5., Ort in Gallia Narbon., am Leduc, nahe bey Nemausus; sec. d'Aville unweit der Mdg. des Lox; muthmaßl. jetzt *Lette*, od. *le Chateau de Lattes*, in Languedoc.

Laterium; Ldgut. des Q. Cicero, in Latium, in der Nähe von Arpinum.

Lathon, *ονια*, *Λαθων*, Ptol.; Strab.; *Lethon*, Plin. V, 5.; Fl. in Cyrenaica, sec. Ptol. zw. Arsinoe und Berenice, entspr. bey Herculis Arenod Camali u. fließt in den Lac. Hesperidum.

Latrippa; St. in Arabia Felix; angebl. in uns. Tagen *Jathrib*.

Latiaris Mons, Varr.; i. q. Quirinalis Mons.

Latini, Liv. I, 38; VI, 33; VII, 27.; Cic. Nat. Deor. II, 2.; Id. Offic. III, 39.; Flor. I, II, 14.; III, 18.; Entrop. I, 5; II, 6. 7.; Valer. Max. VI, 4.; Aenel. Vict. de Clar. Vir.; Ann. Hiencm. Rem. ann. 867.; Chronic. Albert. Stad. p. 131.; *Λατινος*, Strab. V, p. 159.; Dionys. Halic. I.; Scyl.; cf. Virg. Aen. I, v. 6.; Liv. I, 3. 33.; Volk in Latium, vermischt mit Umbriern, Sabinern u. Siculern, sec. Al. mit Aoriginern, pelasgischen u. trojanischen Abkömmlingen.

Latina; Plin.; St. auf Balcanis Major.

Latina Porta; Thor Romas, unweit Capena Porta.

Latiniacum, Baudrand.; Ann. Lauresh. ann. 727.; *Laniacum*; franz. St. *Lagny*, Dep. Seine u. Marne (Isle de France), an der Marne. Pertz vergleicht Attiniacum.

Latissovia; Ort *Laticsov*, in Podolien, am Bug.

Latium Antiquum, Plin. III, 5.; Virg. Aen. VII, v. 38.; *Latium Iectus*, Tacit. Ann. IV, 5.; η *Λατιν*, Strab. V, p. 160.; Landch. im Westen Italien's, erstreckte sich von der Tiber $\mu\epsilon\gamma\alpha\lambda\alpha$ *ρην* *Αιγαίου*, Strab. I, c. (Cap Cirillo).

Latium Novum, Cell.; *Latium*, Plin. III, 5.; Mela II, 4.; Varro LL. IV, 32.; Paul. Warnfr. de Gest. Longob.

II, 22.; cf. Flor. I, 7, 11; III, 18.; *η Λατινή*, Strab. V, p. 158; 160.; *Latium adjectum*, Plin. III, 5.; dehnte sich, durch Eroberungen der Römer erweitert (Volsci, Oscii, Ansones, Plin., Gabii, Fidena, Nomentum, Virg. Aen. VI, v. 773.), *ἀπο τῶν Ῥωμαίων μέχρι πολεως Σινονεσσης*, Strab. V, p. 160., oder usque ad Lirim, Plin., aus, grenzte östl. an die Marucini u. an Samnium, nördl. an die Sabini u. an Etrurien, westl. an das Mare Tyrrhenum, südl. an Campanien u. umfasste *Campania Romana, Territorium Romanum*; Landsch. *Campania di Romana*; grenzt östl. an Abruzzo Ulteriore, nördl. an die Tiber, südl. an Terra Lavoro, wo sie den südwestl. Theil dieser Prov. bis zum Garigliano noch mit einschließt. *Latialis*, e, populus, Ovid.; sermo, Plin.; caput, Id.; *Latialiter*, adv., Sidon.; *Latiaris*, e, Liv.; Cic. i. q. Latialis; *Latinus*, adj., Cic.; *seriae*, u. oft nur *Latinae*, Cic., jährl. Fest auf dem Mons Albanus, dem Jupiter Latialis geweiht; *Latinus*, adj., Ovid.; Columell.; i. q. romanus, vulnera, Ovid.; forum, Id.; jus Latii, Tacit. In der ältesten (myth.) Zeit breitete sich Latium zw. den Fl. Tiberis u. Narnicus bis zum Mons Albanus im Westen aus. Dieses das ehemal. Reich des Latinus.

Latmicus (Latmius) Sinus, *Ἀρμικός ὁ κόλπος*, Ptol.; Strab. XIV, p. 473.; Mbusen, od. vielmehr See auf der Grenze Ionien's u. Carien's, nördl. von den Gebb. Grius u. Latmus, südl. von dem Berge Mycale, durch welchen der Maecander floß.

Latmus, Plin. V, 9.; Mela I, 17.; Cic. Tusculan. I, 38.; *Λατμος*, Ptol.; Strab. XIV, p. 437.; Apollon. IV, 57.; cf. Scholiast. ad h. l.; Berg in Carien, östl. vom Sin. Latmicus; angebl. jetzt *il Monte di Palatschia*. Hier küßte Luna (Diana) den schlafenden Edymion. *Latmus*, adj., heros, Ovid. Trist. II, v. 299. u. venator, Valler. Flacc. III, v. 28. i. e. Edymion.

Latmus, *Ἀτμος*, Scholast. ad Apollon. IV, v. 57.; i. q. Heraclea ad Latmum.

Latmus; cf. Lamus.

Latmus, *Ἀτμος*, Strab.; Grenzfl. von Cilicia Trachea, zw. Soli u. Eläusa.

Latmus; Insel im Süden des Sin. Latmicus, unweit Heraclea.

Lato; cf. Camara.

Lato, Anton. Itin. edit. Ald. u. Simler., Notit. Imper.; *Latou*, Anton. Itin. Vulg.; *Latopolis*, *Λατοπολις*, Strab. XVII, p. 561.; *Λατοπολις*, Ptol.;

St. in Thebais, auf dem westl. Ufer des Nil, sec. Anton. XXIV M. P. südl. von Hermunthia, XXXII nordwestl. von Apollinis Magna; heut. Tages *Ana*, *Enek*, St., 12 $\frac{1}{2}$ M. nördl. vom großen Wasserfall des Nil, mit Trümmern von zwey Tempeln. Von ihr sagt Strab.: *τιμωσα Ἀθηνῶν καὶ τοῦ Λατῶν* (piscem).

Latobriga; angebl. i. q. Lacobriga, Laos.

Latobrigi, Caes. Gall. I, 5; III, init.; *Latobrigii*, Oros. VI, 7.; Volk, sec. Vales. Notit. Gall. im Süden von Gallia Belgica, wenn nicht vielmehr in Helvetien, Nachbarn der Tulingi, u. sec. von Werahe auf dem linken Rheinufer, sec. Cluv. Germ. Ant. II, 7., in Vallesiae Pagus, sec. Schwartz ad Cell. im heut. Klettgau.

Latobrigicus Pagus, Stumpf. V, 37.; baden. Ldstr. *Kleggau*, *Klettgau*, Donaukreis am östl. Rheinufer.

Latomagus, Anton. Itin.; St. in Gallia Lugdunensis Sec., sec. Anton. XIII M. P. von Lotus, IX von Botomagus.

Latomiae; cf. Epipolae.

Latomiae Insulae; sechs kl. Inseln des Sin. Arabicus, vor Eingang in den Sin. Sabaiticus, von welchen die größte Magorum Insula hieß.

Latoniae Civitas, *Ἀγρούς πόλις*, Ptol.; Hpt. des Nomos Letopolites, in Aegyptus Inferior, westl. vom Nil (Bolbitinum Ostium); angebl. jetzt *Errahue*, Dorf.

Latoniae Lucus, Strab.; in Pæraea Phodiorum (Carien), unfern Physcus, nordwestl. von Caunus.

Latonium; St. in Hispania Tarraconensis.

Latopölis; i. q. Lato.

Latopolites, Plin.; *Letopolites Nomos*, *Ἀστροπολιτικῆς νομός*, Ptol.; Ldhez. in Aegyptus Infer., westl. vom Nil.

Latovici, Plin. III, 25.; Volk in Pannonia Superior.

Latovicorum Praetorium, Anton. Itin.; in Pannonia Super., nahe dem Zusammenfl. der Savia u. Sana, auf dem Wege von Almona nach Sirmium.

Latris, is, Plin.; Insel in der Mdg. des Sin. Cylipenus; wahrscheinl. mit Harduin u. Wilhelm i. q. *Osilia*, Zeller. Descript. Livon.; Baudrand.; Insel Oesel im Eingange des rigaischen Mbusens, im rufs. Gouv. Liefland; sec. Al. aber i. q. *Selandia*, Meurs. Hist. Dan.

Latronum Insulae, Cell.; die 15 bis 20 span. *Ladronen-Marianen*-, oder

Diets-luets, im Weltmeere, östl. von den Philippinen, im Jahre 1520 von Ferdinand Magellan entdeckt.

Latrum, Tab. Pent.; *Latra*, *orum*, Notit. Moes. Sec.; St. in Moesia Infer., unweit Ad Novas, an der Donau. Hier lag Canens Equitum Scentariorum.

Laturus Sinus, Mela I, 6.; Mbusen an der Küste Numidien's; mathemafel. in una. Tagen Golf de Zereni.

Latverum, Ann. Vedast. ann. 861. 883; franz. Flecken *Laviers*, Dep. Somme, am rechten Ufer der Somme, unterhalb Abbeville.

Latymnus, *Λατυμνος*, Theocryd. Idyll. IV, v. 19; Berg bey Croton. in Bruttium; angebl. jetzt *Monte di Cotrone*.

Laubana, sive *Lauba*, Zeiler. Topogr. Sax. Sup.; preufs. St. *Lauban*, Rgbz. Liegnitz, an der Queifs, 2½ M. von Görlitz. Geburtsort des Theol. Morus, st. 1792.

Laubacum, Tromed.; St. *Laubach*, Prov. Oberhessen (Großhrzth. Hessen), mit dem Residenzschloß des Grafen von Solms-Laubach.

Laubacum Monasterium, Ann. Laubac. ann. 707.; *Laubias*, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; i. q. Laubium.

Laubium, Miraeus, in Orig. Benedict. c. 27.; sec. Pertz.: i. q. Labicni Castra.

Lauchstadium, Tromed.; kleine preufs. St. *Lauchstädt*, Rgbz. Merseburg, wurde im J. 1370 vom Erzstift Magdeburg an das Stift Merseburg verpfändet, im J. 1444 künstlich überlassen, im J. 1636 aber zerstört. Bischof Werder zu Merseburg stiftete hier e. Mönchskloster u. Hzg. Christian I. erbaute hier e. Schloß.

Laucöstäbulum; schweiz. St. *Lichtstall*, *Liestall*, Canton Basel, an der Ergolz.

Laud, Plin. V, 2.; Fl. in Mauretania Tingita, zw. Taluda u. Ruadir.

Lauda Pompeja; angebl. i. q. Laudum.

Laudania; *Laudonia*; *Lothiana*; ehemal. Grösch *Lothian*, im süd. Schottl., in welcher Edinburg lag.

Laud, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. VI, 20.; vielleicht i. q. Laudum.

Laudense Territorium; i. q. Laudensis Ager.

Laudensis Civitas, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 2.; wohl i. q. Laudum.

Laudensis (Comitatus) Ager; ehemal. Loebh. *Lodovano*, im Hrath. Mailand.

Laudera; *Lutra*; Flecken u. Abtey *Lüders*, Dep. Niederrhein.

Laudi St. Castellum, Ann. Vedast. ann. 860.; *Ad Sanctum Loth*, Chronic. Regimon. ann. 890.; i. q. Fanum St. Laudi.

Laudia, Ptol.; *Labdia*, Tab. Agathemer., St. im Innern von Mauretania Caes.; zw. den Fl. Savus u. Serbes, westl. von Oppidium, östl. vom Fl. Teomphocmbius. *Labdicensis*, e. Colat. Carthag.

Laudiacum; *Lesdonum*; i. q. Liodunum.

Laudicia; cf. Laodicea ad Mare.

Laudona; i. q. Fanum St. Joannis Laudonensis.

Laudum; *Laus Pompeja Nova*; cf. Albert. Descript. Ital.; lomb. St. *Lodi*, Gouv. Mailand, an der Adda. Schlacht den 10. May 1796.

Laudum Fetus; cf. Laus Pompeja.

Laudunum, Regimon. Cont. ann. 946.; *Laudunensis Urbs*, Nithard. Hist. Carol. M. III, p. 100.; *Lugdunum Clacatum*, Chron. Regimon. ann. 892.; cf. Hincmar. Ep. VI, 8.; Flodoard. Hist. Rem. I, 14.; franz. Hptst. *Lyon* des Dep. Aisne (Picardie), an der Ouelle des Ardon. *Laudunensis*, e. Bert. Cluv. II, 14.; Cell. II, 3; 266.

Lauenburgicus (Lauenburgensis) Comitatus, Cell. II, 5, 48.; sive *Ducatus*, Pert.; dän. Hrath. *Lauenburg*, zw. Holstein, Hamburg, Lübeck u. Mecklenburg.

Lauenburgum, Cell. II, 5; 61.; *Leoburgum*, Zeiler. Topogr. Sax. Infer.; Krautz. Sax. VI, 44.; Chytraeus Sax. II.; Hptst. *Lauenburg* des dän. Hrath. gl. N., an der Elbe u. Stocknitz.

Laugana; i. q. Lagana.

Laugasa (Laustasa), Ptol.; St. in Lavinianesina (Cappadocia Magna), in der Nähe des Euphrat; sec. Al. aber in Armenia Minor.

Lauginga, sive *Lauinga*, Zeiler. Topogr. Bav.; Drosser. de Urb.; Bert. Descript. Urb. Germ.; baier. St. *Lauingen*, Oberdonaukreis, an der Donau. Gbrtsort des Albert Groot von Bilstedt (Albertus Magnus), Bischof von Regensburg. st. 1290.

Laugona; cf. Lagana.

Laumellum, Anton. Itin.; Paul. Warnefr. de Gest. Long. III, 35.; Ptol.; St. der Libici, in Gallia Transpadana, unweit Vercellae; der heut. sardin. Mktz. *Lumello*, am Gogona.

Lauri, u. *Lauri*; Volk in Vindelicis, zw. den Fl. Loeb u. Amber, im

heut. baier. Isarkreise, östl. von Landsberg, am nördl. Ufer des Ammersee, theilte sich in die: *Alausi*, in Noricum, längs dem nördl. Ufer der Salza, im sogenannten Pinzgau (österr. Land ob der Enns) — und in die *Benlausi*, Ptol., in Vindelicien, westl. vom Inn, im baier. Isarkreis, nahe dem Tegernsee.

Laura; cf. *Corythus*.

Laurana; Schloß *Auran*, *Uran*, in Italien.

Lauranum; kl. illyr. St. *Laurana*, Kreis Fiume, am adriat. Meere.

Laureacense (*Laureshamense*) *Monasterium*; *Laureacum*, Crus. Ann. Suev. VII, 3; 11; *Laurissa*; kl. württemberg. St. *Lorch*, Jaxtkreis, 2 M. östl. von Schorndorf, 1 westl. von Schwäbisch-Gemünd, mit einem ehemal., von Friedrich d. Aelteren (Freyherr von Hohenstaufen u. dann Hz. von Schwaben) um 1102 gest. u. von Pápst Innocenz II. im J. 1136 bestätigten Kloster.

Laureacum, sec. Insept. ap. Laz.; *Lauriacum*, Notit. Imper.; cf. *Carola* a St. Paulo Geogr. Sacr.; *Blaborcia* cum (verdorben), Tab. Peut.; cf. *Colonia Aureliana Laureacensis*. *Milites Laureacenses*, Insept. c. ap. Laz.; cf. *Gruter*. n. 3. p. 164. Hier lag sec. Notit. Imper.: *Praefectus Legionis Secundae* u. *Praefectus Classis Lauriacensis*. cf. *Bruschius*, de *Laureaco* etc.

Laurens Castrum, Tibull. II, eleg. 5. v. 51.; *Laurentum*, Mela II, 4.; *Plin.* III, 5.; *Jornand.* de *Regnor.* Succ. p. 10.; *Avugrov*, Strab. V, p. 160.; *Herodian.* I, 12.; cf. *Plin.* II, epist. 17.; *Virg. Aen.* VII, v. 171.; St. in *Latium*, etwa XVI Mill. Rom. nordwestl. von *Antium*; jetzt *Torre de Paterno*, in *Campania di Roma*. *Laurentes*, *Virg.* VIII, v. 533.; *Liv.*; *Tibull.* II, eleg. 5, v. 41.; *Einw.*; *Laures, tis*, adj., *Sil. Ita!*, i. q. *romanus*; *Laurentinus*, adj., *Martial.* X, epigr. 37.; *Vellej.* *Paterc.* II, 10.

Laurentinum, sc. *Prædium*, *Plin.* II, epist. 17.; unsern *Laurentum*.

Laurentum; i. q. *Laurens Castrum*.

Lauresham, *Ann. Lauris.* Min. ann. 767. 776.; *Ann. Fuld.* P. III. ann. 376. 862.; *Reginon.* *Contin.* ann. 939.; *Lauresham*, *Ann. Enhard. Fuld.* ann. 774.; *Lauresheim*, *Reginon.* *Cont.* ann. 956.; *Laurishaim*, *Chronic.* *Moisiac.* ann. 775.; *Lorasham*, *Chronic.* *Reginon.* ann. 867. 862. 894.; i. q. *Laureacense Monasterium*.

Lauretanus Portus, *Liv.* XXX, 39.; *Hafenort* *Etrurien's*, unweit *Popu-*

lonium, vielleicht östlich von der Insel *Rva*.

Laurētum, *Varr.*; Ort auf dem *Aventinus Mons*, in *Rom*.

Laurētum; cf. *Favum Mariae Lauretanae*.

Lauri, *Tab. Peut.*; *Laurum*, *Kruse*; Ort der *Batayi*, sec. *Kruse* auf dem südl. Ufer *Rheni* ost. max. occident., südwestl. von *Fletio*; sec. *Wilhelm* in uns. *Tagen* vielleicht *Waerder*.

Lauridum, *Lex. Sal.*; *Lauri-ago*, *Cod. Guelph.*; *Lauriacum*, *Cod. Goth.*; i. q. *Laureacense Monasterium* u. *Laureacum*.

Lauriacus Ager; ehemal. kl. franz. Grfch. *Lauragais*, in *Oberlanguedoc*.

Lauriana, *Paul. Wernofr.* de *Gest. Longob.* VI, 45.; Ort im Süden *Noricum's*; angebl. der illyr. *Flecken Spital*, *Kreis Villach*, im untern *Traunthale*, am *Fl. Liser*.

Laurissa; cf. *Laureacense Monasterium*.

Laurium (*Lauris*), *Avugrov*, *Avugrov*; Ort im Süden *Attica's*, nördl. vom *Vorgeb. Sunium*, reich an *Goldgruben*; sec. *Kruse* jetzt *Legrano*.

Laurium, sive *Laurum*, *Capitol.* I, 5.; *Lorium*, *Anton. Itin.*: *Capitolin.* I, 12.; *Entrop.* VIII, 4.; *Metaphrast.*; *Euseb.* sive *Hieronym.* in *Chronic.*; *Lorri, orum*, *Victor. Epit.*; *Villa* des *Antoninus Pius*, in *Etrurien*, XII M. P. von *Rom*, südwestl. von *Veji*; muthmaßl. heut. *Tages Castel Guido*. Hier starb, 77 Jahr alt, im Jahr 161 *genannter Ksr.*

Lauro, onis, *Flor.* III, 22; IV, 2.; St. in *Hispania Tarracon.*, in der Nähe des *Sucro*, bekannt durch die *Belagerg.* des *Sertorius* u. durch die *Ermordg.* des *Cn. Pompejus*. *Lauronensis*, e. *Plin.*

Laus Pompeja, *Tab. Peut.*; *Plin.* III, 17.; *Laus*, *Anton. Itin.*; St. in *Gallia Transpad.*, sec. *Tab. XXII M. P.*, sec. *Anton.* XXIV nordwestl. von *Placentia*, XVII (?) südöstl. von *Mediolanum*, sec. *Plin.*, von *Baji* trans *Alpes* *perfecti* erbaut; in uns. *Tagen* *Lodi Vecchio*; sec. *Ascon. Pedian.* ad *Orat.* in *Pison*, führte *Pompej.* *Strabo*, *Vater* des *Caej. Pompej. M. c.* *Colonie* dahin.

Läus, *Plin.* III, 5.; *Λῶος, ον*, *Strab.* VI, init.; *Steph.*; *Grenzfl.* von *Bruttium* u. *Lucanien*, jetzt *Laino*.

Läus, *Plin.* c. I.; *Λῶος*, *Strab.* I, d.; *Λῶος, πολις Λευκανίας*, *Steph.*; St. in *Lucanien*, auf der *Grenze* von *Bruttium* und nahe der *Küste*, sec. *Strab.*: *ἀποικος Ἐσβαγίτων*; in uns. *Tagen* *Laino*.

Ldus Sinus, *Λῶος ναιλος*; Strab. I. c.; Mbusen Lucanien's, unweit Buxentum.

Lausanna, Tab. Peut.; Cluv. II, 17.; *Lausona*, Cell. II, 3; 37.; *Lausonna*, Ann. Prudent. Trec. ann. 859.; *Lausodunum*; *Lausonium*; cf. Stettler.; Stumpf.; (*Lausanium*, *Diasonium*, Ptol., sec. Guillmann, ?); St. im Pagus Urbigenus (Gallia Lugdun.), nahe dem Lac. Lausonius; heut. Tages *Lausanne*, Hptst. des schweiz. Canton Waadt, $\frac{1}{2}$ St. vom Genfersee.

Lausanus Lacus, Anton. Itin.; *Lausonius Lacus*, Ptol.; *Losanne Lacus*, Tab. Peut.; *Lemanus Lacus*, Caes. Gall. I, 2, 8; III, 1.; Plin. III, 4.; Lucan. Phars. I, v. 394.; *Lemannus Lacus*, Mela II, 5.; See im Pagus Urbigenus; jetzt *Genfersee*, Canton Waadt, 10 St. lang, $\frac{1}{2}$ breit.

Lautricum; franz. St. *Lautrec*, Dep. Tarn, 2 M. von Castres.

Lapsodunum; } cf. Lausanna.
Lausonium; }

Lautilae, arum, Liv. VII, 39; IX, 23.; St. der Volsci, in Latium, zw. Anxium u. Fundi.

Lausadus; St. in Iaurica, unweit Selencia.

Lavana, sive *Lebonia*, Baudrand.; Mktfl. *Lavagna*, Hrath. Genua.

Lavara; sec. Hederich. i. q. Averium.

Lavatrae; Ort der Brigantes, in Britannia Romana, XIV Mill. von Vertoris, vielleicht in Norwesten von Yorkshire.

Lavellum; cf. Labellum.

Laurentina; *Laurenti Ostium*; Illyr. St. *Lavmünde*, Kreis (6 $\frac{1}{2}$ M. von) Klagenfurth, $\frac{1}{2}$ süddöstl. von St. Andraestadt.

Laventus; illyr. Fl. *Lavant*, entspr. in Obersteiermarkt u. fällt bey Lavamünde in die Drau.

Lavernium, Cic. Att. VII, 8.; Ort in Campanien, od. in Latium.

Lavidum, sive *Lupka*; würtemb. St. *Lauffen*, Neckarkreis, am Neckar.

Lavicatum, Suet.; Ldg. des Caesar bey Labici, in Latium.

Lavici; i. q. Labici.

Lavicum; St. der Aedui, in Latium.
Laviniasena Praefectura, *Λαοινιασσην*, Strab.; *Lavinianesine*, *Λαοινιασσηνη*, Ptol.; Ldch. in Cappadocia Magna, sec. Ptol. mit den am Euphrat liegenden Stt.: Corne, Metita u. Claudias.

Lavinii Insula; i. q. Triumvirorum Insula.

Lavinium; Liv. I, 1; VIII, 12; XXVI, 8.; Varr. de LL. IV, 32.; Tibull. II, elog. 5, v. 51.; Justin. XLIII, 1.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 11.; St. in Latium, VI Mill. nordwestl. von Laurentum, hatte den N. von Lavinia, *Gatia* des Aeneas, u. soll heut. Tages *Patrica* heißen. *Lavinianenses*, Inscpt. Lap. Capit. ap. Grut. p. 297.; Varr. de RR. II, 4.; *Lavinii*, Liv. VIII, 13.; *Lavinius*, adj., Virg.; *Lavinus*, adj., Propert.; cf. Virg. Aen. I, 2. 6.

Lavinius, *Λαβινος*, Appian. Civ. IV, init.; *Lavinus*, Tab. Fragm. agro in Bononiens. repert.; cf. Sil. Ital. VIII, v. 362.; Fl. in Gallia Cispad., östl. von Bononia, fällt in den Po.

Lavus; schles. Fl. *Lohc*, entspr. westl. von Reichenbach u. fällt 1 M. nordwestl. von Breslau in die Oder.

Laxii; Volk in Sarmatia Europaea, nördl. vom Pal. Maecotis.

Laxta, Ptol.; St. der Celtiberi (Hispania Tarracon.), zw. Bursada u. Alaba.

Laxae, *Λάξαι*, Ptol.; *Lasi*, Plin. VI, 4. Jornand. de Rob. Getic. p. 88.; *Λαξοι*, Arrian.; Procop. Pers. II, 15; Id. Goth. IV, 1.; Volk in den Gebb. vom Laxica, war vielleicht von Bosphorus aus hier eingewandert u. saß zur Zeit Justinian's an den Grenzen von Iberien. Hptst. war Archaeopolis.

Laxica, *Λαξικη*, Arrian.; Ldch. auf dem süddöstl. Ufer des Pont. Euxinus, in Colchia, südl. vom Phasis, nördl. vom Apsarus.

Lea, Plin.; Steph.; Insel des Mare Aegaeum, in der Nähe von Ascania.

Lea; *Savonus*; Fl. *Lee*, in Irland.

Leasi; Völkersch. Paconien's, nahe dem Strymon.

Leandis, is, *Λαυδός*, Ptol.; St. in Catalonien (Cappadocia Magna).

Leanitae; Volk in Arabia Felix, auf der Küste des Sin. Persicus.

Leanites Sinus; Busen am westl. Ufer des Sin. Persicus; jetzt *Bai von Kadhema*.

Leanti (*Beruntse*); St. in Sarmatia Europaea, am Borysthenes.

Lebade; cf. Archaeopolis.

Lebädeä, ae, Stat. Thebaic. VII, v. 345.; *Λεβᾶδεια*, Pausan. Boeot. c. 38.; *Lebädia*, Gell. XII, 5.; *Λεβᾶδεια*, Strab.; IX, p. 285. 291.; St. in Böotien am nordöstl. Abhänge des Pelicön, südl. von Chaeronea, westl. vom Lac. Copais, am kl. Fl. Herocyna, hatte von Lebadea,

e. Athenienser den N. u. heisst in uns. Tagen *Levadia*. Nahe *Lios* *εργασιον μαρτυριον*, Strab. — Pausan. vergleicht *Midea* des Homer mit genannter St.; *Midea* aber war vielleicht nur die *Acropolis*, obere Stadt. *Lebadenses*, Pausan. Boeot. c. 40.

Labadia, Cic.; i. q. *Lebadus*.

Lebaea; ehemal. Hptst. Macedonien's.

Lebaoth; cf. *Bethlebaoth*.

Lebecii, *Λεβειοι*, Polyb. II, 17.; *Libici*, Plin. III, 17.; Ptol.; sec. Cluv. i. q. *Liburi*, Liv. V, 33; XXI, 33.; Volk in Gallia Transpadana, südl. von den *Salassi*, am östl. Ufer des *Duria Major*, mit der Hptst. *Vercellae*.

Lebedus, Tab. Pent.; Mela I, 17.; Plin. V, 29.; Vellej. Patern. I, 4.; Horat. I, epist. 11.; *Λεβεδος*, Thucyd. VIII.; Ptol.; Strab. XIV.; Herodot.; Aolian. Var. Hist. VIII, 5.; St. auf der Küste Ionien's, CXX Stad. (3 M.), Strab., nordwestl. von *Colophon*. Sec. Pausan. Attic. c. 9. zerstörte *Lysimachus* die St. u. versetzte die Einwohner nach *Ephesus*. Dies vergleicht das heut. *Lebedigli*, Ort. Hier alljährl. e. Fest zu Ehren des *Bacchus*. *Λεβεδιον*, Mz. des *Geta*.

Leben, *Λεβη*, Strab. X, p. 329.; *Lebens*, Plin. IV, 12.; *Λεβηνα*, Ptol.; *Λεβηνη*, Pausan. Corinth. c. 26.; St. auf der Südküste der Insel *Creta*, südöstl. von *Gortyna*; sec. Kruse jetzt *Laonda*. Hier sec. Philostrat. IX Vit. Apollon. c. 11.: *λεγον Αουληχιον*. *Lebenacus*, adj., *Λεβηνατος*, Philostrat. I c.

Lebinthus, Mela II, 4.; Plin.; Ovid. Metam. VIII, v. 223.; *Λεβινθος*, Strab.; sporad. Insel, westl. von *Calymna*, nördl. von *Astypalca*; sec. Kruse in uns. Tagen *Levitho*; sec. Al. *Leuda*.

Lebna; cf. *Libna*.

Lebona (*Lidona*), Judic. XXI, 19.; St. im Stamme *Ephraim* (*Samarita*), sec. *Kloeden* 1½ M. südl. von *Sichem*; sec. *Maundell*, cf. *Paultre*, jetzt *Leban*, (*Can Leban*), Dorf, 4 St. von *Naplus*.

Lebonia; Flecken *Levagna*, im *Hirzth. Genua*.

Lebreti Ficus, sive *Lebretum*; cf. *Imhof. General. Gall.*; i. q. *Albrotum*.

Lebui, Liv.; Volk in Oberitalien.

Lebusium; preuss. St. *Lebus*, Rghz. *Frankfurt*, an der *Oder*.

Lecca, Cell. II, 8; 15. 148.; Fl.

Leck, *Lech*, Nebenarm des *Rhein's*, fällt bey *Vlaardingen* in die *Mdg. der Maas*. Um den Gefahren der Ueberschwemmung zu entgegen, sollen *Batavi Superiores*

Buchoff's Wörterb. d. Erdk.

um das Jahr 800 diese *Mdg. des Rhein's* gegraben haben; Andere setzen ihre Entstehung weit früher an u. halten *Lecca* für eins mit *Corbalonis Fossa* (gegraben von *Cn. Domitius Corbulo*, Legat des *Claud. Caesar*); noch Andere u. mit ihnen *Cluv.* vergleichen *Lecca* mit *Rehni*, *Civillia Abactio*. cf. *Tacit. Hist. V, 19.*

Lecca, I. Chron. IV, 21.; *Αγγαβ*, LXX.; St. im Stamme *Juda* (*Judaea*).

Lechacum, Propert.; *Λεχαιον*, Strab. VIII, p. 262.; Ptol.; Pausan. Corinth. c. 11.; *Harporat*; Hesych.; Polyb. V, 17. 25.; *Lecheae*, *arum*, Plin. IV, 4.; St. auf der Küste des *Sin. Corinthiacus*, in *Achaja*, nördl. von *Corinth*, deren *Hafen* sie war.

Lechae; cf. *Lechacum*.

Lechi (*Lehi*), Judic. XV, 9. 14. 19.; *Rammath-Lechi* (*Lehi*), Judic. XV, 17.; St. im Südwesten des Stammes *Juda* (*Judaea*).

Lechiani, Plin.; Volk *Arabien's*.

Lecklinia; irland. St. *Leighlin-bridge*, Grfsch. *Carlow*, am *Barrow*.

Lechus, Coll.; i. q. *Lycus*.

Lectora; i. q. *Civitas Lectoratum*.

Lectum, Plin. V, 30.; Liv. XXXVII, 37.; *Λετρον*, Homer. II, 5, v. 283.; Strab. XIII, p. 416.; Ptol.; Herodot. IX, 114.; Vorgeb. auf der südl. Grenze von *Troas*, *Methymna*, auf *Lesbos*, gegenüber; sec. *Kruse* heut. *Tagos Cap Baba*, od. *St. Maria*.

Lecythus; Ort im Westen von *Sithonia* (*Macedonien*), unweit *Terone*; angehl. jetzt *St. Kiriaki*.

Lederata, *ae*, Tab. Pent.; Anton. Itin.; *Ασδεγατα*, Procop. Aedif. IV, 6.; *Ladenata*, Notit. Imp.; Ort in *Moesia Super.*, sec. Tab. X M. P. von *Viminacium*.

Ledesia; engl. St. *Leeds*, Grfsch. *York*, am *Aire*.

Ledi, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; niederl. St. *Lier*, *Lierre*, Prov. *Antwerpen*, am *Zusfl. der kl. u. gr. Nethe*.

Ledia; franz. Wald. *Lays*, in *Isle de France*.

Ledon; St. in *Phocia*, am *Cephiusus*. *Ledri*, *orum*, *Αιδροι*, Sozom. I, 11.; *Ledrum*, Steph.; St. im Innern der Insel *Cyprus*. *Ledrensis*, e, Hieronym. Catal. Sapt. Eccl.

Ledum Salarium; *Lonsalinum*; *Lugdunum Salinatorium*; franz. Hptst. *Lons le Saunier* des *Dep. Jura* (*Franche Comté*).

Ledus (*Ledum Flumen*), Mela II, 5.; Fest. *Avien.*; *Sidon. Panagyr. Maj. v. 308.*; *Theodulf. Aurel. Paroec. ad Judic. v. 105.*; cf. *Ledus*.

Legae; Strab.; Volk im Gob. des nördl. Albanien's. cf. Cadasil.

Legedia; St. in Gallia Lugdun. Sec., südl. von Constantia; angebl. jetzt *Hâvre de Longueville*, in der Normandie.

Legecestria; *Leogara*; *Lice-stria*; cf. Cambden.; engl. Hptst. *Leicester* der Grfisch. gl. N., an der Saure.

Legelium; cf. Lagecium.

Legia, Guicciard. Descrpt. Belg.; Cluv. II, 12.; Ccll. II, 3.; 193.; *Lezia*; *Lieva*; Fl. *Leye*, *Lys*, in Westlandern, entspr. bey Lysburg, im Dp. Calais u. fällt bey Gent in die Schelde.

Legia; i. q. Leodium.

Legio, onis, Hieronym. de Loc. Ebr.; St. in Samaria, südwestl. von Nazareth; sec. Roland heut. Tages *Legu-ne*; sec. Al. *Lodschun*. Nahe *αειδιον λεγωνος*. cf. Roland Palacst. II, p. 873.

Legio Septima Germanica (?) *Brigaciorum*, *Αγρια* & *Γερμανικη Βοτανιστων*, Ptol.; richtiger *Legio Septima Gemina*, Inscrpt.; St. in Hispania Tarracon., nordöstl. von Asturica; jetzt *Leon*, Hauptst. des Königr. gl. N., am Esla.

Legio Tricesima Ulpia; cf. *Castra Ulpia*.

Legiödünun; Ort *Legion*, in Maland.

Legionense Regnum; *Legionis Regnum*, Cluv. II, 5.; Ccll. II, 1.; 66.; span. Königr. *Leon*, grenzt nördl. an Asturien.

Legioniacum; *Legnisium*; cf. Melbom. u. Pistor. Sept. Ber. Germ.; preuss. St. *Lechenich*, Rgbz. Cöln, an der Vereinig. der Erft u. Nassel.

Legna; Ort im Innern Paphlagonien's, südöstl. von Claudiopolis, nordwestl. von Ancyra.

Legnicium; i. q. Legioniacum.

Legenaus; cf. Fanum St. Valerii.

Legradinum; slavon. St. *Legrad*, an der Drau.

Legum, *Αγρον*, Ptol.; St. im Südwesten Sicilien's, unweit Halicyae.

Leguntina Vallis; das schweiz. *Lagnetserthal*, im obern Bund des Canton Graubünden.

Letherici, sive *Letherici Mons*; kl. franz. St. *Montlbery*, Dep. Seine u. Oise.

Leicestriensis Comitatus, Cambden.; engl. Grfisch. *Leicester*, grenzt östl. an Lincolnshire. Hptst. *Leicester*.

Leimon; Ort im Süden von Argolis, unweit Hermione, mit e. Wasserleitg.

Leimone, früher *Ellenoe*; Ort im nördl. Pelasgiotis, nahe dem Eurotas.

Leinius, sive *Lynius*, Zeiler. Topogr. Sax. Infer.; hannöv. Fl. *Leine*, entspr. bey Heiligenstadt, im Eichsfeld u. fällt bey Bodmer in die Aller.

Leinum, Ptol.; St. in Sarmatia Europaea, am Borysthenes, vielleicht in der Gegend von Bracklaw.

Leiria; cf. Colippo.

Leisnicium; cf. Zeiler. Topogr. Sax. Sup.; Müller. Ann. Sax.; siehe St. *Leisnig*, leipz. Kreis, an der freiburg. Mulde, 7½ M. nordwestl. von Leipzig.

Leitae Pons; niederöster. St. *Brack*, od. *Pruck* an der *Leythe*, Kreis unter dem wiener Wald, am Fl. *Leytha*.

Leithis (*Leida*); i. q. *Legdunum Batavorum*.

Leiantus, Plin. IV, 12.; Fl. im Westen der Insel Euboea. Nahe e. Ebene gl. N., mit Bädern, Eisen- u. Kupfer-Gruben.

Lelegëia Moenia, Ovid; i. q. *Megara*.

Leleges, Plin. V, 29.; Virg.; *Διλεγες*, Homer.; Strab.; Ptol.; Suid.; cf. Athenacus VI, 29.; Volk auf der Südküste von Troas, längs dem südl. Abhange des Geb. Ida, wanderte nach Carica, cf. Parthen. Nicaeas. Erotic. II, Acarnanien, Aetolien, Locris, Phocis, cf. Plin., Laconica, Thessalica, cf. Lucan. Euböa. *Lelegëis*, idia, f. adj., Ovid; *Lelegëius*, adj., litera, Id., i. e. megarenia.

Lemania (ad *Portum Lemnis*), Itiner. Anton.; *Lemanna*, orum, Notit. Imper.; vielleicht i. q. *Novus Portus*, *αειρος λιμνη*, Ptol.; Hafenort der Cantii, in Britannia Romana, südwestl. von Dubris Portus, XVI M. P. südl. von Durovernum; wahrscheinl. sec. Cambden. in uos. Tugen *Lime*, *Lyme*, Hafenort, in Dorchestershire. Hier, wo Caesar gelandet haben soll, cf. Caes. V, 8, lag sec. Notit.: Praepositus Numeri Tarnacensium.

Lemnaus Lacus; cf. *Lausanum Lacus*.

Lemavi; Zweig der Callaici.

Lemba, ae, Joseph. Antiq. XIII, 21; St. in Arabia Petraea, auf der Grenz der Moabiter.

Lemincum, Anton. Itin.; Ort der Allobrogi, in Gallia Viennensis, östl. von Vienna, sec. Coll. Chambery, in Savoyen.

Lemnis; St. in Mauretania Caesariensis, nordöstl. von der Mdg. des Malva.

Lemnos, Plin. IV, 12.; XXXVI, 13.;

Ovid. Trist. V, 1; 62.; Cic.; Mela II, 7.; Valer. Flacc. II, v. 78. 95.; ἡ Ἀη-
 νος, Homer. II. á, v. 593.; Id. é, v.
 138.; Steph.; Ptol.; Pausan. Arcad. c.
 33.; Scholiast. ad Apollon. I, v. 604. sq.;
Isleani Insula, Ἡπειρὸν ἠνός, Nicand. Theriac. v. 458.; Insel im Nor-
 den des Mare Aegaeum, sec. Plin. XXII
 M. südwestl. von Imbros, LXXXVII süd-
 östl. vom Athos Mons, war wegen ihrer
 terra lemnia bekannt u. dem Vulcan ge-
 heiligt. Jetzt *Stalimene*, Lemno, im Ar-
 chipelagus. *Lemnias, adis*, subst. f.,
 Ovid.; *Lemniacus*, adj., Martial.; *Lem-
 nius*, adj., Cic., pater, Virg., cf. Ovid.,
 i. e. Vulcanus; *Lemnii*, Corn. Nep.;
 Einw.

Lemodicae, Ann. Pertin. P. I. ann.
 832.; i. q. Augustoritum.

Lemoiga; *Lemoicum*; dän. Fle-
 eken *Lemvig*, im Stift Ripen, Nord-
 Jütland.

Lemönium, Fest.; Ort vor der
 Porta Capena Rom's, auf Via Latina.
Lemonius, adj., Cic.

Lemonum, Magno Notae jur. Rom.;
 i. q. Limonum.

Lemovicae, Ann. Petav. Cont. ann.
 767.; cf. Augustoritum.

Lemovicensis Provincia, Sam-
 marth. Gall. Christ.; ehemal. franx.
 Prov. *Limousin*, das heut. Dep. Ober-
 vienne.

Lemōvices (Lemovici), Caes.; Volk
 in Gallia Aquitan. Prima, um das heut.
Limoges.

Lemovicum, Cluv. II, 15.; cf. Au-
 gustoritum. *Lemovicensis, e*, Ann.
 Hincm. Rem. ann. 866.

Lemovii, Tacit. Ann. XIII, 30; Id.
 Ger. c. 40.; Volk im nordöstl. Germa-
 nien, sec. Wilhelm e. Zweig der Rugii,
 zw. der Wipper u. Weichsel, sec. von
 Wersebe um Lauenburg, Leba bis an
 die Weichsel.

Lemuris; kl. Fl. *Lemo*, im Hrzth.
 Genua.

Lemovicum; i. q. Lemoiga.

Lencia; kl. Fl. *Linsa*, entspr. in
 den Apenninen u. fällt bey Bersello in
 den Rhein.

Lencia; cf. Lancicia.

Lendinaria; venet. St. *Lendinara*,
 Prov. Polesina, am Adigetto.

Lengsfeldensis Ars; kl. baier.
 St. *Burglengsfeld*, im Regenkreise, an
 der Naab.

Lenium, Caes.; St. Lusitanien's.

Lenoxia; i. q. Levinia.

Lentia, Notit.; Ort in Noricum;

cf. Aredata. Hier sec. Notit. Equites
 Sagittarii.

Lentium, sive *Lenense Ca-
 strum*; i. q. Elenae.

Lentudum; steyerm. Mktfl. *Lutten-
 berg*, Kreis Marburg, an der Stainz.

Lentula (Lentudum, Lentula), Ptol.;
 Ort in Pannonia Super.; sec. Mannert in
 der unger. Geop. Szala, um Legrad, na-
 he der Vereinig. der Mur u. Dravo.

Leo, onis; Flecken im Südosten Ae-
 thiopien's, nördl. von Avalitea.

Leobschutum; Hptst. *Leobschütz*,
Lübschütz des lichtenst. Frstth. Jägern-
 dorf, Rgbz. Oppeln.

Leoburgum; cf. Lauenburgum.

Leobüstium, sive *Luba*; schles.
 Mktfl. *Lcubus, Lubens*, Rgbz. (6 M.
 nordwestl. von) Breslau, am östl. Ufer
 der Oder.

Leocata (Leucata), Baudrand.;
 Mktfl. *Leucate*, in Languedoc.

Leodia, Ann. Tiliari, ann. 769.; i. q.
 Augustoritum.

Leodicum, Chronic. Moissiac. ann.
 713.; Cell. II, 3; 132.; Clav. III, 9.;

Leodium, Chronic. Regin. ann. 881.;
 Aeneae Silv. Hist. Frider. III.; Chronic.
 Albert. Stad.; Chronic. Bavar.; Ann.
 Brunwilar ann. 1106.; Ann. Einh. ann.
 769.; Ann. Lauriss. ann. 769.; *Leuti-
 cus Vicus*, Ann. Prudent. Trec. ann.
 854. 858.; *Leudicum*, Ann. Hincm.
 Rem. ann. 882.; Hptst. *Lüttich* der nie-
 derl. Prov. gl. N., an der Maas. *Leo-
 dicensis, e*, adj., Cell.; Chronic. Albert.
 Stad., provincia, Cluv. III, 9.

Leodo; vielleicht i. q. Lonsalinum.

Leodoricum; Ort in Locris, nahe
 dem Pindus.

Leōgdra; cf. Legecastra.

Leōgus, Cambden.; Insel *Lewis*,
 die größte der Hebriden.

Leōmania; kl. franx. Ldch. *Lo-
 magne*, in Gasconne.

Leon, Aiar, Ptol.; Vorgeb. im Sü-
 den der Insel Creta.

Leon, ontis, Aiar, orros, Ptol.; *Leon-
 tes*, Kloeden; Fl. Phoenicien's, unweit
Leontoe, entspr. auf den Libanon, mün-
 det sec. Kloeden 2¹/₂ St. nordöstl. von Ty-
 rus u. heisst jetzt *Avla*. cf. Boetrenus.

Leon, Lív; Flecken bey *Syracusae*
 Sicilien's.

Leona; i. q. Fanum St. Pauli *Leo-
 nensis*.

Leoniacum (Leonicum); St. *Leg-
 nane*, in der venet. Prov. Verona, an
 beyden Ufern der Etach.

Leōnica, Anton. Itin.; Ptol.; *Leo-
 nica Municip.*, Mxz. ap. Gols.; St. der

Edetani, im Westen von Hispania Tarracon.; mathem. f. heut. Tages *Altaga*, am Fl. Guadalope, in Aragonien. *Leonicensis*, Plin. III, 8.

Leonicae, Baudrand.; kl. franz. St. *Lorgues*, Dep Var (Provence).

Leonis Castrum, Cambden.; engl. Schloß *Hort*, in Denbighshire.

Leonis Monasterium; englisch. Burgflecken *Lemster*, Grfsch. Hereford, am Wye.

Leonis Mons, Cluv. III, 39.; neapolit. St. *Monte Leone*, in Calabria Ulteriore II.

Leontes; cf. *Leoa*.

Leontini, Plin. III, 8.; Mela II, 7.; Ovid. Fast. IV, v. 467.; *Λεοντινῶν*, Scyl.; *Leontium*, *Λεοντιον*, Ptol.; ἡ τῶν *Λεοντινῶν πόλις*, Polyb. VII. Excerpt. init.; St. im Osten Sicilien's, sec. Scyl. XX (sec. XL) Stad. (1 M.) vom Meere, nordwestl. von Syracusae; jetzt *Lentini*, *Leontini*, St. im Val di Noto. *Leontini*, Liv. XXIV, 29. sq.; *Λεοντινῶν*, Herodot. VII, 154.

Leontini Campi, Sil. Ital. XIV, v. 126.; i. q. *Xuthia*.

Leontinus Sinus; Mbusen im Osten Sicilien's.

Leontis, idis, *Λεοντις, ἰδος*, Steph.; Tribus, *γούλη*, im Osten Attica's.

Leontium, *Λεοντιον*, Polyb. II, 41; V, 94.; St. Achaja's, zw. Tritae u. Aegina.

Leontium; i. q. *Leontini*.

Leontöpolis, Tab. Pent.; Plin. V, 10.; *Λεοντοπόλις*, Strab. XVII, p. 552.; Ptol.; Joseph. Antiq. XIII, 3. 6.; cf. Aelian. Hist. Animal. XII, 7.; *Λεοντιῶν (Ἰσῶν) πόλις*, cf. Hieronym. Jesaja XLVI.; *Leonto*, Hieronym. ad Jovian. II, 6.; Anton. Itin.; *Λεοντῶν*, Notit. Provv.; St. im südl. Delta, nördl. von Athribis, südl. von Busiris, die in uns. Tagen *Tel-Essabe* heißen soll. *Leontopolitae*, *Λεοντοπολιτῶν*, Mz. des Antonin. Pius. Onias IV., Hohepriester, Sohn Onias III., cf. 2. Maccab. III, 1; XV, 12., flüchtete nach Aegypten zum Ptolemaeus Philometor u. erbaute hier, um 180 vor Chr., e. dem zu Jerusalem ähnl. Tempel. Um 75. etwa 225 J. nach se. Erbauung. ließ ihn Vespasian schließen u. alle Reichthümer durch den Procurator Paulinus wegnehmen.

Leontöpolis; cf. *Callinicum*.

Leontopolites, Plin. V, 9.; *Λεοντοπολιτῆς*, Strab. VII, p. 552.; Ptol.; Ldbz. in Aegyptus Infer., um *Leontopolis*.

Leontes, Plin. V, 30.; *Λεοντῶν*

πόλις, Scyl.; Strab. XVI, p. 539.; Phrygion.; St. Phoenicia's, zw. Beyza u. Sidon.

Leopodum; St., vielleicht in Phrygia Major.

Leopoldinum, Szentivra.; *Leopoldopolis*; unger. St. *Leopoldsdorf*, Gespach. Neitra, an der Waag.

Leöpölis; *Leorinum*; *Leoris*; cf. Erbert. Tract. Leorin.; s. d. St. *Lemberg*, *Löwenberg*, Rgbz. (S. n. w. westl. von) Liegnitz, am westl. Ufer des Bobor.

Leöpölis, Cluv. IV, 25.; Cell.; österr. Hptst. *Lemberg* des Königs. Galizien, am Fl. Peltek. *Leopoldinum*, adj., Cluv. IV, 29.

Leopolis; i. q. Faunus St. *Leonia*.

Leorinum; cf. *Leopolis*.

Leostenii Comitatus; vürtenb. Grfsch. *Löwenstein*, im Neckarkreise.

Leosthenius Sinus; Mbusen an der thrac. Küste des Bosphorus Thraciae, unweit Heracleum.

Leovallis; cf. Zeiler. Itin. Germ. Id. Topogr. Boh.; preuss. St. *Liebertal*, *Loewenthal*, Rgbz. Liegnitz, 11 M. südwestl. von Breslau.

Leovardia, Bert.; Guicciard.;

Leovardium, Cluv. II, 19.; niederl. Hptst. *Leewarden*, *Leewerden* der Prov. Friesland, am Fl. Ee.

Lepethymnus; Berg auf der Insel Lesbos.

Lepidotum, *Λεπιδωρον*, Ptol.; St. im Nomos Panopolites (Thebais), östl. vom Nil.

Lepontii, Plin. III, 20.; Cass. IV, 9.; *Λεποντιῶν*, Strab. IV.; Völkersch. im südl. Rhaetien, zerfällt in: *Fibri* u. *Fibii* u. s. f. wahrsehnl. im Nordwesten des heut. Canton Tessin, südwestl. vom St. Gotthardt.

Lepontina Vallis; das schweiz. *Löwenenthal*, Canton Tessin, süd. vom St. Gotthardt.

Leporaccus Vallis; *Leporeca*; das fruchtbar. *Leberthal*, Dep. Oberrhein, am Leber, der bey Schlettstadt in die Ill fällt.

Lepreum, το *Λεπρεον*, Ptol.; Strab. VIII, p. 237.; Polyb. IV, 77.; *Lepræus*, *Λεπρεός*, Pausan. Eliac. I, 5; II, 15.; St. im Süden von Elis, nordwestl. von Pyrgi, die sec. Kruse jetzt *Strobotzi* heißt. *Lepreatae*, οι *Ασπρεαται*, Pausan. Eliac. I, 5.

Lepreum, Plin. IV, 6.; St. Achaïdien's.

Lepria, Plin.; Insel nahe der Kü-

ste Ionien's, vielleicht in der Gegend von Ephesus.

Leprosium; St. der Bituriges in Gallia Aquitan. Prim.; heut. Tages *Leroux*, St., Dep. Indre (Berry), am Naon, mit röm. Alterthümern.

Lepsia, Plin. V, 81.; Insel des Icar. Meeres, westl. von Carien, nördl. von Leroc; jetzt *Lipso*.

Lepse, Ptol.; Vorgeb. in Thebais, am Sin. Immundus, nördl. von Berenice; angebl. in uns. Tagen *Ras-al-Kaf*.

Lepte; Vorgeb. Paphlagonien's.

Leptis, Hirt. Alex. c. 57., ed. Oudend.; St. Spanien's.

Leptis Magna, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Solin. c. 27.; Mx. des Tiberius bey Harduin.; *Leptis Altera*, Mela I, 7.; *Leptis Altera*, cognom. *Magna*, Plin. V, 4.; cf. Eutrop. VIII, 9.; *ἡ Ἀετίς μεγάλη*, Ptol.; *Aetis*, Strab. XVII, p. 574.; *Colonia Victoria Julia Leptis*, Mx. bey Harduin.; *Leptimagna*, *Ἀετιμαγνα*, Procop. Vand. II, 21.; *Neapolis*, Mela; Plin. V, 4.; Geograph. Rayenn.; Notit. Eccles.; *Νεαπόλις*, Steph.; Ptol.; Strab.; *Νεαπολις Καρχηδονίων*, Scyl.; *Tripolis*, *ἡ Τριπολις*, Ptol.; St. in Begio Syrtica, zw. Abrotaum u. (westl. vom) Cinyphus Flav., war sec. Sallust. Jugurth. c. 19. von den Phöniciern (Sidonii, Sallust. Jugurth. c. 78.), od. sec. Plin. V, 9. von den Tyriern gegründet u. helfst in uns. Tagen *Lebida*. Geburtsort des Septimius Severus, *Leptitani*, Sallust.; Einw.; *Leptimagnensis*, e, Cell.

Leptis Minor, Anton. Itin.; *Ἀετίς μικρά*, Ptol.; *Leptis*, Plin. V, 4.; Caes. Civ. II, 88.; Mela I, 7.; Liv. XXXIV, 62.; Hirt. Afr. c. 6, 7. 9. 62.; *Lepteminus*, Tab. Peut.; St. in Byzacium, zw. Adrumetum u. Thapsus; jetzt *Lemta*. Sec. Plin. war die St. e. phönic. Colonie anq. Tyrus. *Leptitani*, Hirt. c. 97.; Tacit. Hist. IV, 50.; *Leptimagnensis*, e, Notit. Afric.; *Lepticus*, adj., Plin.

Lepusca; cf. *Jupusca*.

Lerdamum; kl. niederl. St. *Lerdam*, in Südholland, an der Linge.

Leria; i. q. *Edeta*.

Leria, Strab. XIV, p. 941.; *Lerus*, Plin. IV, 12; V, 31.; *Aegos*, Strab. XIV, p. 457.; Herodot. V, extr.; sporad. Insel, südöstl. von Patmos, nordwestl. von Calymna; heut. Tages *Lero*.

Lerina (*Larina*). Itin. Marit.; Plin. III, 5.; *Lerinus*, Ennod. Vit. St. Epiph.; *Lirinus*, Sidon. v. 105.; *ἡ Πλαραία*, Strab.; *Πλαγῆ Ἰνυλά*,

Sidon. v. 110.; Insel an der Küste von Gallia Narbon.; jetzt *St. Honorat*, Ierin. Insel, Dep. Var.

Lerinae; die *Lerinischen Inseln*, im mittell. Meere, Dep. Var. von welchen Marguerite u. St. Honorat die größten sind.

Lerna, Pausan. Corinth. c. 36.; *Lerne*, Mela II, 8.; Ptol.; St. in Argolis, südl. von Argos, auf der Küste; angebl. in uns. Tagen *Petrina*.

Lerna, Apollodor. II, 1.; Fl. in Argolis, fiel in den See Lerna.

Lerna Palus, Stat. Theb. I, v. 360; II, v. 433.; cf. Stat. Silv. II, carm. I, v. 181.; Virg. Aeneid. VI, v. 803; XII, v. 518.; *Ἄγγον Ἄγυρ*, Strab. VIII, p. 256.; cf. Nonn. Dionys. VIII, 24.; See in Argolis, nahe der westl. Küste des Sin. Argolicus, wo Hercules die lernaesch. Schlange tödtete; heut. Tages *Molini*, od. *Mühlenteich* der Angabe nach. *Lernacus*, adj., Virg. Aen. VIII, v. 300.; Propert.; Ovid.; Colum.; *Aegvatos*, Pindar. Olymp. Od. VII, v. 60.; bey Stat. i. q. *Gaeus*.

Leraq, onis, Itin. Marit. Plin. III, 5.; Mela II, 6.; *Lerus*, Ennod. Vit. St. Epiph.; *Agor*, Strab.; Insel an der Küste von Gallia Narbon.; jetzt *St. Marguerite*, Ierinisch. Insel, 1½ St. lang, ½ St. breit.

Leronensium Ciriſas; i. q. *Elaron*.

Leros; cf. *Leria*.

Lertius; i. q. *Ircius*.

Lesa, *Ἄγσα*, Ptol.; St. im Innern Sardinien's, mit warmen Heilquellen, *Apuac Lesitanac*; muthmaßl. heut. Tages *St. Gabina*.

Lesbi, Anton. Itin.; Ort in Mauretania Caesar., XVIII M. P. nördl. von Horrea, XXV süd. von Tubusuptus.

Lebas, Plin. V, 31.; Mela II, 7.; Liv. XLV, 51.; Tacit. Ann. II, 54; VI, 3.; Ovid. Metam. XI, v. 55.; Horat. I, epist. 11.; *Aesops*, Homer.; Xenoph. Rec. Graec.; Aelian. Hist. X, 41.; Strab. XIII, XIV.; cf. Diodor. Sic. V, 31.; früher *Lasia*, Plin. I. c.; *Pelagasia*, Plin. d. I.; Diodor. Sic.; *Issa*, Diodor. Sic. V, 82.; *Aegira*, Plin. c. I.; *Aethiopye*, Plin. d. I.; *Macaria*, Plin. I. c.; Diodor. Sic. d. I.; Insel des Mars Aegaeum, westl. von der Küste von Aeolis; jetzt *Metelino*, mit der Hptst. Castro, Geburtsort des Pittacus, Theophrastus, Alcæus, der Sappho, etc. *Lesbiacus*, adj., Cic.; *Lesbias*, *adis*, *Lesbiades*, sc, *feminae*, Ovid.; *Lesbis*, *idis*, *Lesbides*, i. q. *Lesbiades*, Ovid.; puella, i. e. *Sap-*

pho, Id.; *Lesbicus*, adj., Horat.; Ovid. cf. *Ploha Lesbiorum* Liber. Berolin. 1826. Recens. Allg. Ltztg. No. 88. April 1827.

Lescuria; *Bearnensium Lascara*; *Bencharnum Civitas*; cf. Oihenart. Not. Utr. Vascon.; Sammarth. Gall. Christ.; i. q. *Bencharnum*. *Lescariensis*, e. Bert.

Lesem; cf. *Laisa*.

Lesem; i. q. *Lais*.

Lesiniacum, Zeiler. Topogr. Gall.; franz. Mktfl. *Lesignan*, in Languedoc, sw. Narbonne u. Carcassone.

Lesnovia, Baudrand.; kl. St. *Lesnow*, in Volhynien.

Lesora; Berg auf der Grenze von Gallia Narbon. u. Aquitan., westl. von Alba Augusta; heut. Tages *Losere*, in den Sevcanen. Hier die Quelle des Allier.

Lessa; Ort in Argolis, südwestl. von Argolis; sec. Kruse in uns. Tagen *Lycuria*, *Ligurio*, mit Ruinen e. Tempels der Minerva.

Lessina, sive *Lessinae*, Topogr. Circ. Burg.; niederl. St. *Lessen*, *Lessines*, Prov. Hennegan, am Dender.

Lessoa; dän. Insel *Lessöe*, im Cattegat, von Sandbänken umgeben.

Lesua, Cambd.; engl. Hptst. *Lewes* der Grfsh. Sussex, am Fl. Gooe.

Lesura, Auson. Mosella; Fl. in Gallia Belgica, fiel in die Mosa; jetzt *Leser*, Rgbz. Trier.

Lestaram Regio, *Ἀγῶν γὰρα*, Ptol.; Gegend in India extra Gangem, sec. d'Anville westl. vom Fl. Serus, östl. vom Sin. Sabaracus, auf beyden Seiten des Daonus; sec. Al. das heut. Königrr. Siam, *Yudra-Pi*, *Meiang-Thai*, nördl. vom Mbusen von Siam.

Lestinae, sive *Liptinae*, Baudrand.; niederl. Schloß *Letinas*, Prov. Hennegan, unweit Binche.

Letandros, Plin.; cyclad. Insel, unweit Gyaros.

Letane; Fl. Phoenicien's, entspr. auf dem Libanus u. mündete südl. von Ornithopolis; muthmaßl. jetzt *Casmy*, *Casimir*.

Letavia; angebl. i. q. *Arcmorica*.

Lete (*Letac*, *Lite*), Plin. IV, 10.; *Ἀθη*, Ptol.; St. im Süden von Mygdonia (Macedonien).

Letha, Cambd.; schottl. St. *Leith*, in Edinburg u. an der Mdg. des Fl. Leith in den Fyrth of Forth.

Lethaese; sec. Kruse Inseln im Süden Creta's, südwestl. von der Mdg. des Lethaeus.

Lethaeus, Solin. c. 11.; Vib. Seq. de Flum.; ὁ *Ἀρθαίος*, Strab. X, p. 323.; Fl. der Insel Creta, strömte südwestl. von Gortyna dem Meere zu.

Lethaeus, ὁ *Ἀρθαίος*, Strab. XV, p. 445.; Fl. Ionien's, strömte von N. nach S. u. fiel bey Magnesia in den Maeander.

Lethe; Quelle Böotien's, bey Lebadea. Bey Ovid. Trist. I, 7; 36; II, 1; 47; Id. Pont. II, 4; 23; IV, 1; II, e. Fl. in der Unterwelt.

Lethes; i. q. *Belio*.

Lethon; cf. *Lathon*.

Letia; niederl. Fl. *Lesche*, Prov. Namur, fällt in die Maas.

Letoa, *Ἀγῶα*, Ptol.; Insel im Süden Creta's; vielleicht in uns. Tagen *Gaiduronis*, kl. Insel im Süden von Candia; sec. Al. *Christina*.

Letoja, Plin. IV, 12.; *Letos*, *Ἀρῶα*, Ptol.; Insel, westl. von Elis, sw. Cephallenia u. Zacynthus.

Letopolis; i. q. *Latonea Civitas*.

Letopolites Nomos, *Ἀγρονομίας*, Ptol.; Ldbz. in Aegyptus Infer., um Latonea Urbs.

Letrini; St. in Triphylia (Elis) nordöstl. von der Mdg. des Alphens; sec. Kruse jetzt *Pyrgo*.

Letschia Vallis, Stumpf. IX, 4.; Simler.; das schweiz. *Lettscherthal*, Canton Wallis.

Letteranum, sive *Lycterae*; h. neapol. St. *Lettere*, Prov. Principatus Citeriore.

Letitia; Ldsch. *Letten*; e. Theil von Liefland, grenzt nördl. an Esthland.

Letus; i. q. *Latonea Civitas*.

Letusq; niederl. St. *Lesse*, *Lesse*, Prov. Hennegan, an der Quelle des Dender.

Leuca, Lucan. V, v. 375.; *Ἴα Δρῶνα*, Strab.; St. in Calabria, nordl. von Japygium Promont.; heut. Tages *St. Maria di Leuca*, St., in Terra d'Otranto.

Leuca, Mela I, 17.; *Leuce*, Plin. V, 29.; *Leucac*, *Ἀεῦα*, Strab. XII, p. 445.; St. im nördl. Ionien, am Sin. Smyrnaeus, nordwestl. von Smyrna.

Leuca; angebl. der westl. Theil des Gebirgs auf der Insel Creta.

Leucac; cf. *Leuca*.

Leucac, Liv. XXXV, 27.; *Ἀρῶα*, Polyb. IV, 36; V, 19.; St. in Laconia, auf der Ostküste des Sin. Laconicus, vielleicht unfern *Acrae*.

Leucadia, Mela II, 7.; Plin. II, 1. 12.; Liv. XXXIII, 17.; *Ἀρῶα*, Homer.; Strab. X, p. 311.; Thucyd. III;

Scylax; cf. Polyb. V, 5.; früher *Neritis*, Plin. I. c.; *Leucas*, *adis*, Flor. IV, 11.; Ovid. Metam. XV, v. 289.; Insel an der Küste von Acarnanien, nördl. von Cephalonia; jetzt *St. Maura*, im ion. Meere, 2 M. lang, $\frac{1}{2}$ breit. Als Halbinsel nennt sie Homer: *Epiri* (Acarnan.) *Litus*.

Leucæ Camini, Ptol.; Ort im Nomos Libyæ, od. im Osten von Marmarica, westl. von Tacaphuris.

Leucæ Napæ, Ptol.; Ort daselbst, unweit *Leucæ Camini*.

Leucæristus, Ptol.; St. in Germanica, östl. von Budorigum, sec. Wilhelm bey *Berun*, im preuss. Schlesien; sec. *Kruse Konstadt*, *Constad*, *Constadt*, kl. preuss. St., Rgbz. (9 $\frac{1}{2}$ M. südöstl. von) *Breslau*. von *Werscho* vergleicht *Laskowitz*.

Leucas, *adis*, Plin. IV, 1.; *Mela* II, 8.; Liv. XXXIII, 17.; Cic. XVI, epist. 4. 9.; *Aevna*, Strab. X.; *Thucyd.* III.; St. im Nordwesten der Insel *Leucadia*; vielleicht in uns. Tagen *Amasichi*, Hptst. der Insel. Zur Zeit des achaisch. Bundes war *Leucas* Hptst. Acarnanien's, cf. Liv. XXXVI, 11. Hier hatte *Apollo* (*Leucadius*, Propert. III, 11.; cf. Strab.) e. Tempel. *Leucadii*, *Aevnadii*, *Thucyd.*

Leucasia, Plin. III, 7.; η *Aevnasia*, Strab. II, 84.; *Dionys. Halicarn.*; *Leucosia*, Ovid. Metam. XV, v. 708.; η *Aevnasia*, Strab. VI, p. 178.; *Lycophron* in *Alexandr.* v. 728.; *Tzetzes.*; vielleicht i. q. *Leucothæa*, Plin. III, 6.; *Mela*; Insel des Sin. *Pæctanus*, der Küste *Lucanien's* gegenüber; angebl. jetzt *Licos*.

Leucensia; Fl. *Messenien's*, fl. in den *Balyra*.

Leucaspis, Ptol.; Hafen in Marmarica, zw. *Deris* u. *Promont. Glaucum*.

Leucata, Virg. Aen. III, v. 274.; *Claudian.* I. Consul. Stil. I, v. 174.; *Leucate*, Flor. IV, 11.; Virg. Aen. VIII, v. 676.; Liv. XXVI, 26.; *Aevnata*, *Aevnate*; *Album Sarum*, *Aevnate*, Strab. IX, p. 311.; Vorgeb. im Südwesten der Insel *Leucadia*; sec. *Kruse* hent. Tages *Cap Ducato*.

Leucata, *Mela* II, 5.; Küste in *Gallia Narbon.*, vielleicht zw. den Fl. *Buscino* u. *Atax*.

Leucatas; angebl. i. q. *Acrita*, *Acrita*.

Leuce; angebl. jetzt *Fidonisi*, *Sidonisi*, nahe der Mdg. des *Dnepr*; cf. *Achillis Insula*.

Leuce, Plin.; Insel an der Nordküste der Insel *Creta*, nordwestl. von

Cydonia; sec. *Kruse* in uns. Tagen *St. Theodor*.

Leuce, Plin.; Insel nahe der südwestl. Küste *Creta's*, südl. von *Itanum*.

Leuce, Ptol.; Insel des Sin. *Colchicus* (*India intra Gangem*), zw. *Trinesia* u. *Panigeris*.

Leuce Acte, *Scylax*; Ort auf der Küste *Thracien's*; sec. *Kruse* jetzt *Chistik*. cf. *Album Litus*.

Leuce Come, *Strab.* XVI.; St. im Norden von *Arabia Felix*, am Sin. *Arabicus*, von wo. aus *Aelius Gallius*, unter *Augustus*, se. unglücl. Zug nach *Arabia Felix*, *Strab.*, unternahm; vielleicht heut. Tages *Hauran*, Hafenst., *Prov. Hedschas*; sec. *Mannert* i. q. *Char-muthas*.

Leuce Portus; Hafenort in *Nabathæa* (*Arabia Petraea*), am Sin. *Aelanites*; in se. Ruinen angebl. jetzt *Chaona*.

Leucencæ, siv. *Leucærac Thermae*; das schweiz. *Leukerbad*, *Canton Wallis*, bey *Leuk*.

Leuci, *Cæc.* G. II, 14.; *Tacit. Hist.* I, 64.; *Leuci Liberi*, Plin. IV, 17.; *Aevnoi*, *Strab.* IV, p. 134.; Volk im Südosten von *Gallia Belgica*, südl. von den *Mediomatrici*, von der *Matrona* bis zur *Mosella*, im Nordosten des *Dep. Ober-Marne*, im Süden der *Depp. Mans* u. *Meurthe*, vorzügl. um *Toul*.

Leuci Montes, *Aevna ógny*, *Strab.*; Geb. im westl. Innern der Insel *Creta*, südl. von *Cydonia*; sec. *Kruse* in uns. Tagen *Aprovoana*.

Leucia; schweiz. Mktfl. *Leuk*, *Canton Wallis*, an dem *Rhone*.

Leucimna, Plin. 12.; *Aevnupeta*, *Thucyd.* I.; *Aevnupeta*, Ptol.; *Aevnupeta*, *Strab.* VII, p. 224.; Vorgeb. im Süden der Insel *Corecyra*; sec. *Kruse* jetzt *Cap Bianco*, bey den Schiffern der *Franensprung*; sec. *Al. Cap Lechino*.

Leuce - Acthiopes, Plin. V, 8.; *Mela* I, 4.; IV, 6.; Volk in *Libya Interior*, nahe dem Vorgeb. *Byssadium*, vielleicht zw. den Fl. *Stachir* u. *Daradus*.

Leucoa, Ptol.; St. im Osten von *Marmarica*, nahe der Grenze von *Libyæ Mons*.

Leucooome; St. *Phœnicien's*, zw. *Berytus* u. *Tyrus*.

Leucogæus Collis, Plin. XVIII, 11.; Hügel in *Campanica*, zw. *Neapolis* u. *Puteoli*. Nahe die *Leucogæi Fontes*, Plin. XXXI, 2., die *Wunden* u. *Augenübel* heilten.

Leucolithi, Plin. V, 27.; Volk,

vielleicht in Phrygien, od. in Pisidien, sw. den Tymbriani u. Pelteni.

Leucolla, Plin.; Insel, nahe der Küste Lycien's.

Leucolla, Strab. XIV, exts.; Hafen auf der Südostküste der Insel Cyprus.

Leucolla; St. im Süden der Insel Cypera.

Leucolla, Plin.; Vorgeb. in Pamphylien, unweit Perga.

Leucogus; cf. Fanum St. Valerii. *Leuconium*; *Leutschovia*, Zeller.; Krokwitz; Cell.; unger. Hptst. *Leutschau* der Gesp. Zips.

Leucopetra; cf. Canduum.

Leucopetra, Plin. III, 5.; Cic, Philipp. I, 3.; Id. Attic. XVI, epist. 7.; *Leucopetra*, Strab.; wohl auch *Bruttium Praemontorium*, Servius Aen. III, v. 400.; *Apennini Finis*; Vorgeb. im Südwesten von Bruttium, am Fretum Siculum; heut. *Tages Cap del'Armi*.

Leucophrus, *Leucophrus*, Diodor.; Lycophon. v. 346.; sec. Scholiast. i. q. Tenedos.

Leucopidia; i. q. Candida Casa.

Leucopolis, Plin.; St. in Carion.

Leucorea (*Leucoria*, *idia*), Bert.; Keller.; Dresser; cf. *Calegia*, Kruse aber nimmt *Calegia* für Halle.

Leucösia; i. q. Leucasia.

Leucosia (*Kalli Nikesia*); St. auf Cyprus; muthmaßl. jetzt *Nicosia*, *Lefcosia*, Hptst. der Insel.

Leucostabulum; schweis, St. *Lichtstall*, Canton Basel.

Leucosyri, Curt.; Plin. VI, 3.; *Leucosyros*, Steph. XII, p. 373.; Volk in Cappadocien.

Leucosyria; Ldsch. in Cappadocien, sw. den Fl. Halys u. Melas.

Leucosyrus, *Leucosyros*, Steph.; später *Pyramus*, Plin.; Mela I, 13.; Curt. III, 7.; *Πύραμος*, Steph.; Arrian.; Strab. XIV, p. 464.; Ptol.; Fl. in Cilicia Campestris, nahe dem Cydnus; in uns Tagen *Geihun*, *Jyhoan*.

Leucotheca; i. q. Leucasia.

Leucotheca, Plin.; Quelle in Samos.

Leucothecae, Plin.; cf. Elethya.

Leuctra, *orum*, *ra* *Leuctra*, Strab. IX, p. 285.; Plutarch. Pelopid.; St. in Boeotien, südwestl. von Thebes, südöstl. von Thespieae; sec. Kruse jetzt *Lefka*; sec. Al. Ruinen von *Eremon-Castro*, bey Leuka. Hier schlug (*Leuctriae Pugna*, Oorn. Nep. Epamin. c. 6, 10.; cf. Diodor. XV, 55.); Epaminondas, 371 vor Chr., die Lacedaemoner.

Leuctra, Plin. IV, 5.; *Λευκτρα*, Pausan. Lacon. c. 21.; *Leuctram*, *Λευκτρον*, Strab. VIII, p. 248.; Plutarch. Pelop.; St. in Laconica, *near to Botaria* *Λευκτρον* *απὸ* *Βοτάρια*, Strab. westl. von Brysonae; sec. i. q. *Castrum Mainense*, Ort *Maina*; sec. Al. *Lechia*; sec. Al. *Londari*.

Leuctrum; cf. Leuctra.

Leucum; mail. St. *Lecco*, Prov. Como, am südwestl. Arme des Comer-Sees.

Leucyanias; Fl. in Elbe, bei in den Alpen.

Leucycaea, Ptol.; St. in Melitana (Cappadocia Magna), unweit *Jassus*.

Leusi, Plin.; Volk in Hispania Tarraconensis.

Leuphāna, *Λευφανα*, Ptol.; Ort im nördl. Germanien, in der Nähe der Elbe, sec. Wilhelm am westl. Ufer derselben, bey Lüneburg; sec. von Wersche das alte *Lübeck*, an der Schwart, sec. Kruse auf dem Westufer der Elbe und heut. *Tages Lüthheim*, *Lüthheim*, Flecken im Gräfth. Mecklenburg-Schwerin, 8½ M. südöstl. von Lübeck, 6½ nordöstl. von Lüneburg.

Leuphitherga; St. sw. Aethiopia u. Aegypten.

Leupas, Plin.; Hafen auf der Südküste von Arabia Felix.

Leura; cf. Collippo.

Leusia (*Heussine*), Liv.; Flecken in Aegyptus Infer., unfern Nicopolis.

Leusinium, Anton. Itin.; *Leusinum*, Tab. Pent.; Ort Dalmaticae, sw. Narona u. Scodra, auf dem Wege von Salona nach Dyrrachium.

Leuteon; i. q. Ledrum.

Leuteoa, sive *Luteoa*; Mktl. *Ludève*, in Frankreich.

Leuticia, Vit. Ottonis Bamb.; im XII Saec. das Land um Zodenick u. um die Uker (Rgzb. Potsdam).

Leutkerka; i. q. Ectodurum.

Leutschovia; cf. Leuconium.

Lévaçi, Ocas. G. V, 33.; Volk in Gallia Belgica, südl. von dem Nervii, am Fl. Lys; sec. von Wersche am *Leese*, Prov. Hennegau.

Levaeffannum, Tab. Pent.; cf. *Levaeffannum*.

Leventinum; cf. Lquentianum.

Levi; cf. Lacri.

Levia, Baudrand.; unger. Mktl. *Lewens*, Gesp. Bars, 6 M. von Graa, *Lepiensis*, c.

Leices; Mktfl. *Lesig*, in Oesterreich.

Leidona, Martinier.; neapolitan. Flecken *Avidona*, Prov. Calabria Ultraiore.

Leonia; vielleicht die südcchottl. Grfsch. *Dumbarton*, *Dumbriten*, Hptst. gl. N.

Levitae, A. T.; im weitern Sinne alle Nachkommen Levi's, im engern nur die levit. Stammfamilien: Gerson, Kathath u. Merari. Als Stamm besaß ders. kein eigenes Stammgebiet, sondern erhielt nach Austheilung des Landes 48 Städte, die in allen Stämmen zerstreut lagen. cf. Num. XXXV, 2; Josua XXI, 4.

Levitania; Thal *Lavedan*, in Frankreich.

Levones, Ptol.; Volk im Innern der Insel Scandia.

Lexianae, Plin.; Volk Arabian's. **Lexobii**, Caes. G. III, 9; **Lexovii**, Caes. Ib. VII, 75; Plin. IV, 18; **Λεξοβιοι**, Strab.; **Λεξοβιοι**, Ptol.; Volk in Gallia Lugdun., westl. von der Sequana.

Lexovii; i. q. Civitas Lexoviorum, **Lexiniacum**; **Lusignanum**; **Lusignanum**; kl. franz. St. *Lusignan*, Dep. Yonne (Poitou), an der Vienns.

Liba, Ptok; Insel des indisch. Meeres, auf der Grenze von Caramanien u. Gedrosien.

Liba, ἡ *Λίβα*, Polyb. V, 51; St. Mesopotamien's, zw. Nibisis und dem Tigris.

Liba, Bandrand; russ. St. *Liban*, *Leveja*, Gouver. Mjetau, an der Mdg. des Fl. gl. N, in e. Busen der Ostsee.

Libani Vallis; cf. Coele-Syria.

Libanus, Plin. V, 20. 22.; Tacit. Hst. V, 6.; Amm. Marcell. XIV, 26.; Flor. III, 5.; Fest. Avien.; Anson; Hieronym.; **Λιβανος**, Ptol. V, 15.; Strab. XVI, p. 519.; Joseph. Ant. I, 6.; Sozom. I, 8; V, 10.; Polyb. V, 45.; Procop. Aedif. II, extrem.; cf. Diodor. Sic. XIV, 22.; **Λιβανος**, Dent. I, 7; III, 25.; I. Reg. VII, 2; IX, 19.; Jesaja II, 3; XIV, 8; XXIX, 17; XXXIII, 9; XXXV, 2.; Jerem. XVIII, 18.; Cant. Cant. IV, 8. 11.; Hosea XIV, 6.; Kalksteingeb. im südl. Syria, dehnt sich von SW. nach NO. aus, ist auf sp. höchsten Gipfeln von ewigem Schnee bedeckt, in se. mittleren u. niedrigeren Regionen höchst ritzend, cf. v. Richter Walk; Raqwolf, u. vorzögl. reich an Cedern, cf. Mayr Schicksale eines Schweizers, etc.; Burckhardt; Seetzen;

jetzt *Dschibbel el Gharbi*, *Dschibbel el Libnan* (*Schneeberg*, cf. Abulfed.), Pasa-schal. Damask., im Gegensatz mit dem Antilibanus, Gebel el Chaik.

Libarna, ae, Plin. III, 5.; Ptol.; **Libarum**, Anton. Itin.; Tab. Pent.; St. in Liguria, nördl. von Genua, südl. von Dertona; angebl. jetzt *Lerma*.

Liberalitas Julia; cf. Eboro,

Libia; cf. Lippia.

Liberini; i. q. Eliberi.

Liberdunum; franz. Mktfl. *Liverdun*, in Lothringen, an der Mosel, zw. Nancy u. Pont à Mousson.

Libethra, ae, Mela II, 3.; Plin. IV, 9.; Quelle in Magnesia (Macedonien), unweit Jolcos.

Libethra, ae, Pausan. Boeot. c. 30.; St. in Pieria (Macedonien), südwestl. von Dion; sec. Kruse jetzt *Nessio*.

Libethridum Antrum, το τὸν *Λιβηθριδῶν Νυμφῶν ἀντρον*, Strab. IX, p. 282.; e. den *Libethrides* Nymphae, Virg. Eclog. VII, v. 21, geheiligte Höhle, auf dem Helicon, in Boeotien.

Libethrius, Pausan. Boeot. c. 31.; Berg in Boeotien, XL. Stad. (1 M.) von Coronea, auf welchem sec. Pausan. I, c.; *ἀγαλματα Μουσῶν το κατ' Νυμφῶν Ἀβηθριαν*.

Libias; cf. Betharan,

Libici; i. q. Lebeci,

Libisasa; cf. Colonia *Libisasanorum*.

Libissonis Turris; röm. Colonie auf der Nordküste der Insel Sardinien; heut. *Tages Porto de Torres*.

Libistos, Plin.; St. im südwestl. Throcien.

Libna, Josua X, 29; XII, 15; XV, 42; XXI, 13.; 2. Reg. VIII, 22; XIX, 8; XXIII, 31; XXIV, 18.; 2. Chron. XXI, 10.; Jesaja XXXVII, 8.; **Λίβνα**, **Λοβνα**, LXX.; **Lebna**, Hieronym.; **Lobna**, Id.; **Lobana**, Vulg.; **Λοβνα**, Euseb.; **Λοβνα**, Joseph. Levitenst. im Stamme Juda (Judaea), sec. Kloeden 1½ St. südöstl. von Eleutheropolis; sec. Paultre noch jetzt *Libna*, Ort.

Libna, Num. XXXIII, 20.; Lagerplatz der Israeliten, in der Wüste Pharan (Arabia Petraea), unweit Risa.

Libnius, Ptol.; i. q. Avenlinus.

Libona, Ptol.; St. der Celtiberi, in Hispania Tarracon., zw. *Alaba* u. *Urce*.

Libonatria; angeblich i. q. *Misnia*.

Libora, Ptol.; St. Arabian's.

Libora, Ptol.; **Libura**, *Λιβουρα*, Steph.; in un. *Tages Talavera de la*

Reina, Prov. Toledo, am Tajo. cf. Aobura.

Libui; i. q. Lebeci.

Libunca, Ptol.; St. der Astures, auf der Grenze der Callaoci, in Hispania Tarraconensis.

Liburni, Plin.; Caes.; Liv. X, 2.; Virg.; Meli II, 8.; Flor II, 5.; Jornand. de Begnor. Succ. p. 32.; *Λιβυροί*, Strab.; Scholiast. ad Nicand. Theriac. v. 607.; *Λιβυροί*, Scyl.; Volk in Illyrien, das zum Theil nach Italien gewandert u. sich endl. in Apulien niedergelassen haben soll.

Liburnia, Plin. III, 22.; Ann. Lauris. ann. 799.; Ann. Einh. ann. c.; Ann. Enhard. Fuld. ann. I.; Jornand. de Reb. Getic. p. 109.; Ldsch. in Illyrien, zw. Histria u. Dalmatien vom Geb. Albina bis zum adriat. Meere; der westl. Theil vom heut. Croatia und der nördl. von Dalmatien. *Liburnus*, adj., Lucan.; Caes.; Horat.; *Liburnicus*, adj., Sueton.

Liburnicus Portus, Cell.; *Liburnus Portus*, Cluv. III, 26. 37.; i. q. Ad Herculem, Livorno, St. in der toscan. Prov. Pisa.

Liburnum; cf. Ad Herculem.

Liby-Aegyptii, Plin. V, 8.; Meli I, 4.; Volk im Westen von Libya Interior, vielleicht nahe dem Fl. Daradus.

Liby-Archae; Volk im Norden von Marmarica.

Liby-Phoenices, Plin. V, 4.; Liv.; *Λιβυ-Φοινίκης*, Steph.; Volk in Byzacium.

Liby-Phoenicia, Salyst.; Ldsch. daselbst.

Libya, Plin. V, 9.; Virg. Georg. I, v. 241.; Spartian. in Hadrian. c. 5.; Sext. Ruf. c. 13.; Lucan. I, v. 367.; *Libye*, Id. X, v. 38.; *Λιβη*, Steph.; Procop. Vandal. I, 10.; Epiphani. Haeres. LXXIII, 26.; Athanas. Apolog. ad Constant.; bezeichnete — a. ganz Africa, Virg.; Strab. XVIII, p. 578.; Polyb. I, 78.; — b. die nördl. Küste zw. Aegypten u. den Syrten, Eutrop. VI, 11.; Tacit. Ann. II, 60.; Id. Hist. V, 2.; Ptol. IV, 5.; Herodot. II, 18.; — c. den Libyus Nomos, Steph. *Libyus*, adj., Horat.; Plin.; Ovid. Trist. I, 8.; Lucan. IX, v. 511.; *Libys*, yos, m. Ovid.; *Libyus*, adj., Colum.; *Libyssa*, ae, f., Catull.; *Libystinus*, adj., Id.; *Libystis*, idis, f., Virg.; *Libyus*, adj., Varr.

Libya Apionis, Sext. Ruf. c. 13.; *Libya Arida*, Amm. Marc. XXII, ext.; Ldsch. im Norden von Cyrenaica, die ein

gewisser Ptolemaeus Apion den Römern vermachte, cf. Eutrop. VI, 9.

Libya Exterior; i. e. Cyrenaica u. Marmarica.

Libya Interior, *Λιβη ἡ ἐσω*, Ptol.; süd. u. südwestl. von Cyrenaica. Hier saßen die Gaetuli, Garamantae, Nigritae u. Hesperiae Aethiopes.

Libya Mareotis, Plin.; zw. Aegypten u. den Syrten.

Libya Palus, Ptol.; See in Libya Interior, 520 Mill. Rom. südöstl. vom Geb. Usargala, 320 von der St. Gir.

Libyae Castrum; cf. Julia Libya. *Libyae Nomos*, *Λιβυκός Νόμος*, Ptol. IV, 5.; *Libyus Nomos*, Plin. V, 9.; *Libya*, Hieronym. ad Esch. V, 5.; *Λιβη*, Strab. XVII, p. 555.; Steph.; Ldbz. zw. Aegypten u. Marmarica.

Libyca (Ligyca, Ligyra), Plin. III, 4.; duo Rhodani ora modica; ex his alterum Hispaniense, alterum Metapianum.

Libyci Montes; Geb. im nordwestl. Aegypten.

Libyrum Mare, Plin.; Meli I, 4.; II, 7.; Virg.; zu *Λιβυκόν καλαγόν*, Strab. VIII, p. 247.; Id. X, p. 321.; cf. Strab. X, p. 329.; das Meer längs der Küste Libyen's bis zur Insel Creta.

Libyus, um, Sallust.; *Λιβυός*, Scyl.; Strab. XVII, p. 576.; Herodot. IV, 168.; Thucyd. I.; Appian. Punic.; *Βερωκία Africa's*, zw. Aegypten u. den Syrten.

Libyssa, Anton. Itin.; Eutrop. IV, 2.; Plin. V, 32.; *Λιβύσσα*, Steph.; Ptoarch. Flamin.; Appian.; *Libyssa*, Itin. Hierosolym.; *Λιβύσσα*, Ptol. *Libyssa*, Tab. Pent.; St. in Bithynia, auf der Küste der Propontis, nordwestl. von Nicomedia, südöstl. von Chalcedon, wo sich Hannibal vergiftete; jetzt Gölge, St. Natolien's, am Mbusen von Ismid.

Libyssa, *Λιβύσσα*, Appian.; Pl. Bithynien's.

Licetes, Plin. III, 20.; Inscpt. August. Inalpin.; *Licatii*, *Avacum*, Strab. IV, extr.; Ptol.; Volk in Vindelicien, am östl. Ufer des Licus, im heut. baier. Oberdonaukreis, nordöstlich von Füssen.

Licium Conseranum; cf. Austria.

Liceustria; i. q. Legoceustria. *Lichades (Carca, Phocaria, Scarpia)*; drey kl. Inseln an der nordöstl. Küste von Euboea; vielleicht die heut. Ponticonesi.

Lichnos, Hieronym. Vit. Hilar.; Ort in Aegyptus Infer., bey Pelusium.

Lichus, Region. Cont. ann. 955.; *Licus*, Fortunat. IV, de St. Mart.; Pl.

in Vindelicien; jetzt *Leck*, entspr. im bregerzer Walde Tyrol's, u. fällt nordwestl. vom Rain in die Donau.

Licimacum; cf. *Inciniacum*.

Licitani, Paul. Lex. VIII. de Cons.; richtiger *Illicitani*; cf. *Illice*.

Licodia; Ort Sicilien's, wo man im Jahre 1808 drei Urnen, von Bley, mit Asche fand. Die Eine enthielt goldene Lorbeerblätter. Angebl. Denkmal des hier ermordeten Agathocles u. se. Begleiter.

Licopia; *Lidcopia*; schwed. *St. Lidköping*, an der Mdg. der Lida in den Wennersee.

Licer mas; i. q. *Evemus*.

Licus; i. q. *Lichus*.

Lidalia; *Liddesdale*; Ldsch. *Liddesdale*, in Südschottl., an der engl. Grenze.

Lidda; cf. *Diospolis*.

Lidericus, Guilielm. Brito Armor. III, v. 73.; i. q. *Laedus*.

Lieva; cf. *Legia*.

Liga, ac, Benjam. Tudelens.; Fl. in Babylonien, in der Gegend von Chobar.

Ligana Sylog; Wald in Gallia Transpad., nahe dem Lac. Benacus.

Ligauni, Plin.; Volk in Gallia Narbonensis.

Ligēa, Solin. c. 2.; cf. *Lycophon*. Cassand. v. 726.; Insel, nahe der Westküste von Bruttium, vielleicht in der Nähe von Terina.

Liger, eris, Caes. G. III, 9; VII, 5. 55. 59.; Auson. Mosell. v. 461.; Tibull.; Gregor. Turon. V, 42.; Fortunat. VII, carm. 7.; Lucan. I, v. 439.; Sidon. Majorian. Panegr. v. 209.; Theodulf. Paracn. ad Judic. v. 105; Id de Urb. Andeg. II, carm. 3.; Ann. Lauriss. ann. 724.; Chronic. Moissiac. ann. 731.; Ann. Mettens. ann. c. 749. 761.; Ann. Euhard. Fuld. ann. 724.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 853. 858.; Ann. Fuld. P. III. ann. 867.; Ann. Prudent. Trec. ann. 888. etc.; Ann. Hincm. Rem. ann. 864. etc.; Ann. Vedast. ann. 882.; Chronic. Regia. ann. 858. etc.; Jornand. de Rob. Getic. p. 125.; Strab. IV, p. 131.; *Ligara*, Ann. Lauresh. ann. 731.; *Ligera*, Ann. Alamann. ann. c., Ann. Nazar. ann. d.; Ann. Mettens. ann. 742.; cf. *Laedus* und *Lidericus*; Fl. auf der Grenze von Gallia Lugdun. u. Aquitan., entspr. in Gebenna Mons, mündet nordwestl. von Nanne-tes u. heisst jetzt *Loire*, entspr. im Dep. Ardeche.

Ligerula; franz. Fl. *Loiret*, fällt bey St. Menin in die Loire.

Ligii, Tacit. Ann. XII, 29; Id. Gerim. c. 43.; i. q. *Lygii*.

Lignium, sive *Lincyum*, Zeiler.; franz. *St. Ligny*, Dep. Maas.

Lignidum; niederl. Flecken *Ligne*, Prov. Hennegau.

Lignistis, is, Vib. Sequest.; i. q. *Lichnidus*.

Lignitium, Zeiler.; Henel. Silesiogr.; schles. Hptst. *Liegnitz* des Rgbz. gl. N., am Zufl. der Katabach, der wüthenden Noise u. des Schwarzwassers. cf. *Hegetmatia*.

Ligures, um, Liv. XXI, 26.; XXVII, 49.; XXXII, 19.; XXXIII, 37.; XXXIX, 2; L, 38; XLII, 7. 8. 21.; Plin. III, 17.; Flor. II, 3.; Senec.; Eutrop. III, 2. 8.; Tacit. Hist. II, 14.; Inscpt. Triumph. Capit. 58.; ap. Gruter.; *Λυγες*, Strab. IV, p. 140.; Dionys. Halic.; Volk in Ligurien, zerfiel in:

Ligures Apuani; safsen auf der Küste:

Ligures Comati; sec. Dio Cass. LIV., in den Alpes Maritimae; i. q. *Capillati*.

Ligures Igauni; i. q. *Igauni*.

Ligures Intemelii; cf. *Intemelli*.

Ligures Vagiensium, sive *Montani*; i. q. *Bagienni*.

Liguria, Plin. III, 5; XXXI, 2; Tacit. Hist. II; 15; Id. Agricol. c. 7.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 65; Id. de Rec. Getic. p. 110. 124.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 15. 23; III, 23; VI, 24.; Reginon. Cont. ann. 961.; Ann. Einhard. ann. 801.; Ldsch. in Gallia Cispadana, grenzte östl. an die Fl. Macra u. Trebbia, nördl. an den Po, westl. an die Alpes Cottiae u. an den Fl. Varus, umfasste also *Luca*, *Genoa*, den Süden Piemont's u. *Nissa*. *Ligurinus*, adj., Martial.; Grat.; *Ligusticus*, adj., Varr.; ora, Plin. III, 5.; *Ligustinus*, adj., agen, Liv.; *Ligustis, idis*, adj. f. Sidon.

Ligustini, Plin.; i. q. *Ligurii*.

Ligusticum Mare, Colum. VIII, 2.; Plin. III, 6. 20.; *Ligusticus Sinus*, Flor. III, 6.; Mbusen. längs der Küste Ligurica's; in una, *Tagea Golf de Genoa*.

Ligyas, Λυγες; e. Zweig der Ligurier, im Südosten von Gallia Narbonensis.

Ligystica; Ldsch. daselbst.

Lilaea, ac, Stat. Theb. VII, v. 348.; *Atlaia*, Homer.; Strab. IX, p. 280.; Pausan.; Lycophr. v. 1073.; St. in Phocis, nahe den Quellen des Cephissus.

Lilaea, Atlaia, Ptol.; St. Arcadien's, unweit *Lydia*.

Lilaeum, Ailaeov, Tacit. ad Lycophr. v. 969.; St. in Doris.

Lilertium; Lillerium; franz. St. *Lillers*, Dep. Pas de Calais (Artois), am Fl. Nave.

Lillium, Arrian. Peripl. Pont.; Hdlgsort Bithynien's, unweit Heraclea.

Lilloa; niederl. Fort u. Dorf *Lillo*, Prov. Antwerpen, an der Schelde.

Lilybacus, Liv. XXI, 49.; Cic. Verr. IV, de Sign. c. 36.; Flor. II, 2.;

Libybeum, Jornand. de Regnor. Succ. p. 29.; *Ailobaeov*, Ptol. III, 4.; Strab. VI, p. 184. 191.; XIII, p. 418.; Polyb. I, 42.; *Colonia Augusta Lilybitanorum*, Insept. in Spon. Miscell.; St. auf der Westküste Sicilien's, nahe dem Vorgeb. gl. N.; jetzt *Marsala*, St. im Val di Mazzara. Ruinen röm. Wasserleitg. *Libytani Municip.*, Insept. in Spon. Miscell.; *Libyactanus*, adj., Auson. Peditan.; Cic.; *Libybens*, adj., Virg.

Lilybacum Promontorium, Mela II, 7.; cf. Ovid. Fast. IV, v. 479.; Ptol. III, 4.; Polyb. I, 42.; Diodor. Sic. XIII, 54.; Vorgeb. im Westen Sicilien's; heut. *Tages Cap Boco*.

Limaeas; i. q. *Bellio*.

Limaga; Limagus; Lindemagus; schweiz. Fl. *Limmat*, entspr. als *Linh* im Canton Clarus, durchströmt den züricher See, heisst nach Vereinig. mit dem Sil *Limmat* u. fällt nordwestl. von Baden in die Aar.

Limania, sive Alimania, Baudrand.; kl. Ladstz. *Limagne*, in Auvergne, längs dem Allier. cf. *Alvernia Inferior*.

Limēnia, Aipēnia, Strab.; St. auf der Westküste der Insel Cyprus, unfern Soll.

Limburgum, Cluv. II, 18, sq.; Bert.; niederl. St. *Limburg*, Prov. Lüttich, an der Weze. *Limburgensis*, cf. Cluv.

Limēra, Λιμρα, ἄς ἀν Αιμραγα, Strab.; cf. *Epidaurus*.

Limēricensis Comitatus; isländ. Grfsch. *Limerick*, Prov. Munster, *Limericium (Limnivicum)*, Baudrand.; Hptst. *Limerick* der isländ. Grfsch. gl. N., am Shannon.

Limici, Plin. III, 3.; Insept. ap. Rensend. Antiq. Lusit.; Volk in Hispania Tarracon., mit der Hptst. Forum Limicorum.

Limisälcum, Ptol.; St. im Nordwesten Germanien's; sec. Wilhelm bey Grossen, an der Oder; sec. Kruse und von Werscho jetzt *Lissa*, Polnisch-*Lissa*,

St., Rghz. Posen, 12½ M. südlich von Grossen.

Limius; i. q. *Bellio*.

Limnaea, ae, Liv. XXXVI, 12, sq.; *Αιμναία*, Ptol. V, 5. 14.; Thucyd.; Ort im nördlichen Acaemanien, am Sin. Abracius; sec. Kruse in uns. Tagen *Letra*.

Limnaea, Liv. XXXVI, 12, sq.; St. in Estinacotis (Thessalien).

Limnaea; St. auf Chersona Thraciae, von Milesiaca unfern Seta abant.

Limnatae Spartiatarum, in *Αιμναται Σπαρτιατων*, Pausan.; Völkeresch. in Laconica.

Limnus, Plia; Ptol.; Insel an der Ostküste Hibernien's; vielleicht jetzt *Dalkey*, im Süden der Bucht von Dublin.

Limodia, Ann. Alamann. ann. 761. 766.; Ann. Nazar. ann. c.; Ann. Lauresh. ann. 767.; Ann. Sangall. Maj. ann. 768.; Ort in Gascogne; sec. Periz jetzt *Limgo*.

Limon, δαίς, Stat. Silv. III, carn. I, v. 149.; kl. Insel an der Küste Campanien's, südwestl. von Neapolis.

Limōnum, Anton. Itin.; *Αιμνα*, Strab.; *Pictavi, orum*, Cell.; St. der Pictones, in Gallia Aquitana, sec. Anton. LVII M. P., nordöstl. von Mediolanum, XLII südl. von Argentomagus; heut. *Tages Poitiers*, Hptst. des Dep. Vienne, am Clain.

Limorii; Völkeresch. Germania's, gehörte zum vandal. Hptstamm.

Limosum; Iranz. St. *Limoux*, in Dep. u. am Aude.

Limovicac, Ann. Lauriss. ann. 761. 763.; Ann. Einhard. ann. 761.; *Limovica*, Ann. Einhard. Einhard. ann. 761.;

Ann. Einhard. Fuld. ann. 767.; Ann. Prudent. Trec. 855.; i. q. Augustoritana.

Limān, Senoc. Quaest. Nat. III, 25.; See in Coele-Syrien, bey Aphaca.

Limusa, Anton. Itin.; St. in Pannonia Infer., XXII M. P.; nördl. von Sopianae, LII von Antiana, XVI südl. von Silacennae; vielleicht in uns. Tagen *Letvandi*, Mktfl., Gespach. Schwegh.

Limyra, ae, Mela I, 15.; Vellej. Patorc. II, 102.; *α Αιμυρα*, Strab.; *Limyre*, Ovid. Metam. IX, v. 645.; St. in Lycien, westl. vom Xanthus, am Fl. Limyrus.

Limyrica, Ptol.; Ldsch. auf der Westküste von India intra Gangem, sec. d'Anville nördl. vom Fl. Paris, pd. Barace; spc. Al. jetzt *Gou*.

Limyricæ, Ptol.; Volk in Limyrica.
Limyrus, Plin.; *Λιμυρος*, Strab.;
Fl. in Lycien.

Linsanganus Principatus; Frstth.
Leiningen, unter baier. u. baden. Ho-
heit. Residenz Amorbach.

Lincasii; i. q. Lingones.

Lincium, Zeiler.; Cluv. III, 12.; cf.
Arceata.

Lincolnia, Cluv. II, 4. 8.; *Lincol-
niensis Comitatus*, Cambden.; engl.
Grfsch. *Lincoln*, grenzt östl. an die Nord-
see.

Lincclōnia; *Lincolnium*, Cell.
II, 4; 47.; *Lindus*, Anton. Itin.; *Λιν-
δος*, Ptol.; *Lindocolina Civitas*,
Beda Hist. Eccl. II, 16.; St. der Coreta-
ni, im Westen von Britannia Romana,
XII (XIV) M. P. nördl. von Crococala-
num; jetzt *Lincoln*, Hptst. der engl.
Grfsch. gl. N., am Witham.

Lincopia; schwed. St. *Lincöping*,
nahe der Mdg. des Stang in den Roxen-
see.

Lincyum; cf. *Lignum*.

Lindaugia (*Lintaugia*), Ann. San-
gall. Maj. ann. 948.; *Lindavia*; *Lin-
dos*; *Lintoua*; baier. St. *Lindau*,
Oberdonaukreis, auf 3 Inseln des Boden-
see's.

Lindemagus; cf. *Limagus*.

Lindoa; i. q. *Lindogria*.

Lindrensis Lacus, Cell. II, 3;
29.; See *Lindre* in Löttringen, im wel-
chem der Fl. *Salia* entspringt.

Lindum; i. q. *Lincolonia*.

Lindum; *Lindunum*; *Limnu-
chus*; Ort in Britannia Barbara, nord-
westl. von Alanna; angebl. in uns. Ta-
gen *Linlithgow*, *Linlithgo*, am Fyrth of
Forth, 5 M. von Edinburg.

Lindus, Mela II, 7.; Plin. V, 31.;
Lactant. I, 31.; ἢ *Λινδος*, Homer.;
Strab. XIV, p. 462.; Eustath. in Dionys.;
Ptol.; Diodor. IV, 60.; St. im Südwe-
sten der Insel Rhodus, mit einem Tem-
pel der Minerva *Linthia*; sec. Kruse
heut. Tages *Lindo*.

Lingo, Zeiler.; Guicciard.; Imhof.;
Hptst. *Lingen* der Grfsch. gl. N., nahe
der Ems.

Lingonæ, Jornand. de Regnor.
Succ. p. 52.; Ann. Bertin. P. I. ann.
834.; Ann. Hincm. Rem. ann. 775.;
Ann. Vedast. ann.; *Lingones*, Ann. c.
ann. 877.; cf. *Andomatunum*.

Lingones, Plin. IV, 17.; Caes. G.
I, 26. 40.; IV, 10.; VI, 44.; VII,
9.; Tacit. Hist. I, 53. sq. 57. 59.
64. 78.; II, 27.; IV, 67. 69. 76. 77.;
Liv. V, 38.; IX, 23.; Claudian. Cosulat.
II. Stilich. v. 94.; *Λιγγυρες*, Strab. IV,

p. 184.; *Longones*, *Λογγυρες*, Ptol.;
Lincasii, *Λιγκασιος*, Strab. IV, p.
129.; Volk im Innern von Gallia Lug-
dan., auf beyden Ufern der Sequana, im
Osten von Champagne.

Lingones, Liv. V, 35.; Caes. IV,
10.; Volk in Gallia Cispadana, nahe der
Küste u. dem Po, zog unter Tarquinius
Priscus über die Alpen u. besetzte Forum
Cornelii, Faventia, etc.

Lingonum Civitas; i. q. *Andoma-
tunum*.

Linguadocia, Cluv. II, 15.; i. q.
Languadocia.

Lingus; ein Arm des Pindus (Thee-
salien).

Linitima, Plin.; St. in Aethiopen,
auf der Grenze von Aegypten.

Lintera Palus, Stat. Silv. IV, carm.
III, v. 66.; See Campanien's, nahe der
Küste; angebl. jetzt *Lago di Patria*.

Liternum, Mela II, 4.; Plin. III,
5.; Sil. Ital. VI, v. 653; VIII, v. 531.;
Ovid. Metam. XV, v. 714.; cf. Varr.
LL. IV, 5.; *Liternum*, Liv. XXXII,
29; XXXIV, 45.; Tab. Peut.; Frontin.
de Colon.; Fest.; *Λιττερον*, Strab.; Ap-
pian.; *Λιττερον*, Ptol.; St. in Campa-
nien, südl. von Vulturum, an der Mdg.
des Liris, muthmaßl. heut. Tages *Tur-
re di Patria*.

Linx (*Arais*); Ort in Mauretania
Tingitana.

Lionium; kl. franz. St. *Lions*, Dep.
Eure (Normandie).

Liothida, Jornand. de Reb. Get. p.
82.; Volk auf der Insel Scauzia.

Lipæra, Plin. III, 9.; Mela II, 7.;
Jornand. de Regn. Succ. p. 29.; *Λιπαρα*,
Strab. VI, p. 190.; Diodor. Sic. V, 7. 10.;
Liparis, Apulej.; früher *Meligunis*,
Plin.; Strab.; die größte der aeol. In-
seln, nahe der Nordküste Sicilien's,
nordwestl. von Hierra.; jetzt *Lipari*.

Lipara, *Λιπαρα*, Diodor. Sic. IV, p.
270.; St. auf der Insel gl. N.; vielleicht
in uns. Tagen *Lipari*, Hptst. der Insel
Liparæus, adj., Juvenal.; *Liparæi* u.
Liparenses, Cic.; Einw.; *Liparensis*, e,
ager, Cic.

Liparæ, Steph.; Inseln der Pro-
pontis, vielleicht in der Gegend von Pro-
connesus.

Liparæ u.

Liparacorum Insulae; i. q. *Aeo-
liae*.

Liparis, Vitruv.; Strom Cilicien's.

Liparis; cf. *Lipara*.

Lipaxus, *Λιπαξος*, Herodot. VII,
123.; St. auf der Küste von Crossaca
(Macedonien), südwestl. von Olynthus.

Liphlum; St. der Aequi, in Latium.

Lippebrunn, Chronic. Molesiac. ann. 782; *Lippiae Fontes*; *Lippebrunna*, Ann. Lauresh. ann. 782; kl. St. *Lipppring*, Rgbz. Minden, Kreis Paderborn, nahe der Quelle der Lippe.

Lippia, Ann. Sangall. Maj. ann. 782; Ann. Lauriss. ann. 776; Ann. Einhard. ann. c., etc.; Ann. Einhard. ann. 804; Ann. Enhard. Fuld. ann. 782; *Lipia*, Ann. Petavian. P. II. ann. 776; Ann. Laubac. Cont. II. ann. 776; *Lupia*, Mela III, 3.; Vellej. Patere. II, 105; *Λουπιας*, Strab. VII, init.; cf. Dio Cass. LIV.; *Luppia*, Tacit. Ann. I, 60; II, 7; Id. Hist. V, 22.; *Lyppia*, Ann. St. Amand. Cont. II. ann. c.; Fl. im nordwestl. Germanien; jetzt *Lippe*, Prov. Westphalen, fällt südl. von Wesel in den Rhein.

Lippia, Ann. Guelferb. Cont. ann. 782; Ann. Naz. Cont. ann. c.; Ann. Lauriss. ann. 799.; *Libia*, Ann. Alman. Cont. ann. d. 784.; *Lippaham*, Ann. Naz. Cont. ann. 784.; *Lippeham*, Ann. Lauriss. ann. 779.; Ann. Einhard. ann. d. 799. 810.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 810.; *Lippiham*, Ann. Guelferb. ann. c.; Ort, nahe dem Einfl. der Lippe in den Rhein.

Lippiensis Comitatus, Cell. II, 5; 52.; Grsch. *Lippe*, bildet mit Schwalenberg u. Sternberg die Fürstl. Lippe-Deilmold. Lande.

Lipsia, Zeiler.; Schneider. Chron. Lips.; Cluv. III, 13. 17. sq.; Hptst. *Leipzig* des sächs. Kreises gl. N., am Zusfl. der weissen Elster u. Pleisse. *Lipsiensis*, *e*; *Lipsiacus* u. *Lipsicus*, adj. — Unfern Leipzig, bey Connewitz e. Menge kleiner u. grosser Urnen in allen Gestalten.

Lipstadium; *Lippa*; *Lupias*; St. *Lippe*, *Lippstadt*, Rgbz. Minden, an der Lippe.

Lipsydrium; Ort in Attica, südl. vom Geb. Parnes.

Liptavia (*Liptovia*); unger. Mktfl. *Lipene*, *Liptau*, Gespsch. gl. N.

Liptaviensis (*Liptoviensis*) *Comitatus*; unger. Gespsch. *Liptau*, im Kreise disseit der Theiss.

Liptinae, Ann. Hincm. Rem. ann. 870. sq.; cf. *Lestinae*.

Lipuscoa; cf. *Jupuscoa*.

Liquentia, Plin. III, 18.; Serv. Virg. Aen. IX, v. 679.; Lex. II. Cod. Theod.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. V, 39.; *Liquetia*, Serv. in Virg. l. c.; Fl. im Osten von Gallia Transpad.; heut. Tages *Livensa*, Küstenfl. im

Gouvern. Venedig, fällt in den Rhodanus von Venedig.

Lirimiris, *Aquimicus*, Ptol.; St. im nördl. Germanien, zw. Marioni u. Cocnoönium; sec. Wilhelm muthmaßl. jetzt *Oldenfelde*, nordöstl. von Hamburg; sec. von Wersehe *Travemünde*; sec. Krum aber *Wismar*.

Lirinales; cf. *Interamna*.

Lirinus; i. q. *Lerina*.

Lirinus, Sidon. ad Faust. Bq. v. 106.; i. q. *Lerina*.

Liris, Flor. I, 18.; Tacit. Ann. XII, 56.; Jornand. de Regnor. Sacc. p. 2.; *Auquis*, Strab. V, p. 164.; cf. *Clanis*. *Lirinates*, um, Sil. Ital.; Anv.

Lisae, *Aisae*, Herodot. VII, 122.; St. auf der Küste von Croesma (Macedonien), südöstl. von Gigoana.

Lisbona; i. q. *Felicitas Julia*.

Lisia, Itiner. Murit.; Insel an der Westküste von Gallia Lugdun., zw. Barba u. Andium.

Lisinae; Ort in Estinacotis (Thessalien), südwestl. von Tricca.

Lismiosalcius; angebli. i. q. *Gaena*.

Lissa; i. q. *Cissa*.

Lissa; cf. *Cissa*.

Lissa, Plin. V, 1.; Ort im Westen von Mauretania Tingit., nahe dem Fl. Lixus.

Lisba, *Aisba*, Scyl. Periopl.; *Lisus*, *Aisicos*, Ptol.; St. im Süden der Insel Crota.

Lissabona; i. q. *Felicitas Julia*.

Lissus; cf. *Lissa*.

Lissus, Plin. III, 22. sq.; Caes. C. III, 26.; Liv. XLIII, 20; XLIV, 30; *Aisicos*, Ptol.; Polyb. VIII, 10. 16.; Diodor. Sic. XV, 13.; *Flissus*, Cedren.; *Elisicos*, Scrypt. Constant.; St. im Süden Dalmatiens, am Drinus; in uns. Tagen *Aisio*, in Albanien, nahe der Mdg. des schwarzen Drin,

Lissus, *Aisicos*, Herodot. VII, 109.; Fl. in Thracien, westl. vom Hebrus, mündet westl. von Mesembria.

Lisba; Ort der Sabini, in Samnium, südl. von Reate.

Litabrum, Liv.; St. in Spanien.

Litacae; St. in Laconica.

Litaha; unger. Fl. *Leitka*, vereinigt sich mit der Raab u. fällt bey Altenburg in die Donau.

Litana Silva, Liv. XXIII, 21; XXXIV, 22.; Frontin. I, Strat. IV, c. 6.; apcan. Wald in Gallia Cispadana, südöstl. von Mutina; jetzt *Silva di Loge*.

Litanobriga, Anton. Itia.; St. im Westen von Gallia Belgica, XVIII. M. P. von Caesaromagus, IV nordwestl. von

Augustomagus; vielleicht i. q. Crodilium.

Laternum; i. q. Linternum.

Liternus; cf. Clavius.

Lithæstrorum, *Λιθαστρων*, Joann. XIX, 13.; Joseph. B. VI, 7.; Ort Jerusalems, wo Pilatus über Jesus Gericht hielt, vielleicht sec. Iken der sogenannte Vorhof der Heiden.

Lithrus; Berg in Pontus (Asia Minor).

Lithuânia, Clav. IV, 25.; Cell. II, 5.; 79.; *Lituania*, Clav. IV, 17.; ehemal. Grsfürzh. *Lithauen*, umfasst die heut. russ. Gouv. v. Mohilew, Polozk, Wilno, Grodno u. Minak.

Littiani, Jornand. de Reb. Get. p. 118.; Volk, vielleicht in Francia Occidentalis u. nahe den Amoritani.

Litomericium, Zeiler.; Balbin.; *Litomarium*; böhm. St. *Leutmeritz*, im Kreise gl. N., an der Elbe. *Litomeviensis*, c.

Litomislum; Zeiler.; Balbin.; böhm. St. *Leutomischl*, Kreis Chrudim, an der Lausna.

Littanum, Anton. Itin.; Ort in Rhacina, zw. Sebatum u. Aguntum; sec. Clav. jetzt *Lutach*.

Litabium, Liv. XXXII, 29.; *Ritobium*, sec. Plin. XIX, 1.; St. im Nordosten Liguriens, unweit Clastidium; sec. Cell. in una. Tagen *Ritorbio*.

Litus Magnum, Ptol.; Arrian.; St. im Südosten Africa's, nördl. von Azaria Regio.

Litus Magnum, *Ἀγιάλος μυγας*, Ptol.; in Troglodytica, zw. Os Sebasticum u. Colobon Terminus.

Litus Parvum, Ptol.; Arrian.; im Südosten Africa's.

Liventia; i. q. Lipientia.

Livias, Plin. XIII, 4.; cf. Betharan.

Liviopolis, Plin. VI, 4.; St. in Pontus (Asia Minor).

Livonia, Clav. III, 1.; IV, 26.; Cell. II, 5.; 79.; russ. Gouv. *Liefland*, grenzt westl. an die Ostsee. Hptst. Riga.

Livones, um, Clav. III, 1.; IV, 21.; *Livonicus*, adj.

Livonicus Sinus; i. q. Cylipenus Sinus.

Lis, *Λίς*, Ptol.; *Lixus*, Mela III, 10.; *Λίξος*, Hannon. Peripl.; Fl. auf der Westküste von Mauretania Tingitana, südl. von Zillis.

Lisa, Ptol.; Steph.; *Lins*, Steph.; *Lixus*; Plin. V, 1.; Strab. XVII, p. 569.; Eratosth.; Steph.; *Linga*, Artemidor.; St. auf der Westküste von Mauretania, an der Mdg. des Lixus;

jetzt *Larache*, St. im Westen des Königr. Fez.

Lixitæ, *Λίξιται*, Hannon. Peripl.; Anwohner des Fl. Lix.

Lobavia, Zeiler.; sächs. St. *Liebe*, *Loctas*, in der Lausitz, am loebaner Wasser, das in die Spreew fällt.

Lobdunum; *Loboduna Civitas*; *Lupodunum*, Auson. Mosell. v. 423.; *Latinoburgum*; *Leodius*; St. im Westen Germaniens; sec. Kruse jetzt *Ladenburg* (*Ladenburgum*, Cell. II, 5.; 56.), baden. St. am nördl. Ufer des Neckar, 1½ M. nordwestl. von Heidelberg.

Lobetani, Ptol.; St. im Osten von Hispan. Tarracon., westl. von den Edetani.

Lobetum, *Λοβητρον*, Ptol.; Hptst. der Lobetani; heut. Tages *Requena*, Villa, Prov. Cuenca.

Lobna; cf. Libna.

Lobuni; cf. Dobuni.

Lochabria; nordschottl. Grfsch. *Lochabar*, grenzt westl. an die Insel Mull.

Lochenitium; preuss. Mkftl. *Löcknitz*, Rgbz. (3 M. westl. von) Stettin.

Lochia (*Luccæ*, *Lucacæ*); franz. Mkftl. *Loches*, Dep. Indre u. Loire (Touraine), am Indre.

Lochias, Strab.; Vorgeb. der Insel Pharos, in Aegyptus Inferior.

Locopolis; St. *Bischofslack*, in Ober-Kärnthn.

Locorritum, *Λοκορίτρον*, Ptol. II, 11.; St. im Innern Germaniens; wahrscheintl. mit Wilhelm in uns. Tagen *Lohr*, baier. St., 2 M. südwestl. vom Einfl. der fränk. Saale in den Main; sec. Kruse aber *Lauringen*, 3½ M. nordöstl. von der Mdg. der fränk. Saale.

Locra, Ptol.; Fl. im Westen der Insel Corsica; sec. Al. jetzt *Liamone*, fällt bey Casanova in den Mbusen von Sagogna; sec. Al. *Talavo*.

Locri, orum, Plin. III, 5. 10.; Liv. XXIX, 7.; *Λοκροι*, Ptol.; *Λοκροί*, *Ἐπιζευγοί*, Strab. VI, p. 179.; *Narycia, æ*, Ovid. Metam. XV, v. 705.; St. im Südosten von Bruttium, nördl. vom Vorgeb. Zephyrium, war e. Colonie der Locri Epicnemidii u. soll heut. Tages *Motta di Burzano* heißen. *Locri*, Liv. XXII, extr.; Cic. de Nat. Dcor. II, 2.; *Locri Narycii*, Virg. Aen. III, v. 399.; *Locrensens*, Liv. XLIII, 30.; Cic. pro Archia c. 5.

Locri, ðs *Λοκροι*, Schol. Pindar. in Olymp. Od. XI.; Demosth.; Thucyd. III.; Pausan. Phoc. c. 38.; Id. Eliac. c.

22; Ptol.; Diodor. Sic. XII, 44.; Steph.; Volk in Hellas, bestand aus:

Locri Epicnemidii, *Λοκροὶ Ἐπικνημιδιοὶ*, Schol. Pindar. in Olymp. Od. XI.; Strab. IX, p. 286. 294.; Volk, nahe der Küste, nördl. von den Locri Opuntii, südwestl. vom Sin. Maliacus, östl. von Phocis, längs dem östl. Abhänge des Geb. Caemis.

Locri Episephyrrii (*Ἐπισηφύριοι*, Strab. IX, p. 294.), *Λοκροὶ ἐπὶ Ἐπισηφύριοι*, Schol. in Pindar. l. c.; Volk in Bruttium, um Locri.

Locri Opuntii, Liv. XXVIII, 6.; *Λοκροὶ Ὀπουντιοὶ*, Thuc. III.; nahe der Küste, südl. von den Locri Epicnemidii, nördl. von Bocotien, östl. von Phocis.

Locri Ozolae (*Ζεφύριοι*, Cell.); Plin. IV, 3.; *Λοκροὶ ἐπὶ Ὀζολοῖς*, Strab. IX, p. 287.; Pausan. Phoc. c. 38.; Steph.; Schol. in Pindar. l. c.; **Locri Occidentales**, *Λοκροὶ ἐπὶ Ἐσσηγίοις*, Strab. IX, p. 287.; in Locris, am südwestl. Abhänge des Parnassus bis zum Sin. Crissacus.

Locris, idis, ἡ *Λοκρίς*, idog, Strab. VI, p. 179.; Gegend um Locri, in Bruttium.

Locris, idis, Liv. XXVI, 26.; XXXVIII, 6.; XXXII, 32.; Mela II, 3.; *Λοκρίς*, idog, Steph.; Strab. IX, p. 287. 299.; Thucyd. III.; Diodor. Sic. XII, 44.; Dicaearch.; Ldsch. im Innern von Hellas, grenzte östl. an Phocis, nördl. an Doris, westl. an Aetolia, südl. an den Sin. Corinthiacus.

Locris Orientalis; Ldsch. im Nordosten von Hellas, Wohnsitz der Locri Epicnemidii u. Opuntii, grenzte östl. an den Sin. Mallacus, nördl. an Thessalica, westl. an Phocia.

Locus Felicitis; cf. Lacus Felicitis.

Lot, Nebem. VII, 32.; cf. Diospolis.

Loda; Olda; Olotis; cf. Masson. Descript. Flum. Gall.; franz. Fl. Lot, entspr. auf dem Geb. Lozère u. fällt bey Aiguillon in die Garonne.

Lodebar; i. q. Dabir.

Loea; cf. Aphrodites.

Loedus; sec. Oberlin. i. q. **Laodus**, Loir.

Logana; i. q. Lagana.

Logi, Ptol.; Volk auf der Ostküste von Britannia Barbara, nahe den Carnabil.

Logia, Ptol.; Fl. auf der Insel Hibernica; jetzt **Lagan**, Prov. Ulster; fällt in die Bay von Carrickfergus.

Logionos, Zosim. I, 61.; i. q. Lygii.

Lokarra, Cell. II, 1; 62.; cf. Calaguris Fibularensis.

Lokcia; Insel des Sin. Arabicus.

Loja; kl. franz. St. **Loyes**, Dep. Ain, an dem Rhone.

Lombardia, Cluv. III, 21. q.; 22.; cf. Bojus Ager, Langobardia.

Lombaria; i. q. Borsium.

Lombatia; i. q. Borsium.

Lomellum; Mktfl. **Lumella**, in nrdl. Theile von Mailand, am Goga **l-mellinus**, od. **Lumellinus**, nrdl.

Loncium (**Lencium**, Kruse); Anton. Itin.; Ort im südl. Noricum, östl. von Aguntum, am südl. Ufer der Drau; in uns. Tagen **Liens**, tyrol. St. an Einfl. der Isel in die Drau.

Londinium; cf. Augusta Triebantum.

Londino-Deria; irländ. Grsch. **Londonderry**, Prov. Ulster. Hptst. Derry.

Londinum (**Gethorum**) **Scandinavorum**, Zeiler.; Pontan.; schwed. St. **Land**, Prov. Schonon, nahe der Küste.

Londobris; i. q. Aerythia.

Longa Insula; cf. Langolandia.

Longa Salina; **Salodius**, Bastrand.; mail. Mktfl. **Salò**, Prov. Brescia, am Gardasee.

Longanus, **Λογγανος**, Polyb. I, 1; Fl. im Nordosten Sicilien's, zw. Myla u. Tyndaris.

Longaticum, Tab. Pent.; Ort im Süden von Pannonia Super., südwestl. von Emona; sec. Kruse jetzt **Lohitsch**, 2½ M. südl. von Idris, 4 südwestl. von **Laybach**.

Longidinium; cf. Augusta Triebantum.

Longobardi; i. q. Langobardi.

Longofordia; Hptst. **Longford** der irländ. Grsch. gl. N., am Conlin.

Longofordensis Comitatus; irländ. Grsch. **Longford**, Prov. Leinster, grenzt im Südosten an Westmeath.

Longones; cf. Lingones.

Longopert, Plin.; Volk Aethiopia's.

Longosaltus, Zeller.; Olear.; Pockenst.; preuß. St. **Langensalza**, Bg. bz. Erfart, an der Saale.

Longovicium; cf. Lancasteria.

Longo-Vicus; franz. St. **Longwy**, Dep. Mosel, nordwestl. von Metz.

Longula, Liv. II, 32. 39.; i. q. **Longula**, Dionys. Halic. VI.; St. der Volsci in Latium, unweit Corioli.

Longum Gemellum, Zeller.; franz. Flocken *Longumeau*, Dep. Seine u. Oise, an der Ivette.

Longuntica; St. in Hispania Tarracon., vielleicht in der Nähe des Ebro. *Longus*; Fl. in Britannia Barbara; angebl. heut. Tages *Lámhe Loch*.

Longus Murus Anastasii, *Mákeron Tichus*, Plin. IV, 11.; cf. *Mela* II, 2.; *Μακρον Τειχος*, Ptol.; im Osten Thracien's, zog sich von Coenophrurion an der Propontis, bis nach Dercon, am Pontus Euxinus.

Lonibare; cf. Indi Ostia.

Lonsalium; i. q. *Ledum Salarium*.

Lonus; i. q. *Lagana*.

Lopadium; Ort in Bithynien, am Rhyndacus; jetzt *Lápat*, *Lupadi*, *Uladad*, St.

Lopadusa, Plin. V, 4.; *Λοπαδουσα*, Strab. XVII, p. 574.; Ptol. IV, 3.; Insel nahe der Küste von Carthaginensis Regio; vielleicht in uns. Tagen *Lampadosa*, unbewohnt.

Lophis; Bach Boetien's, fiel in den See Copais.

Lophosagium; St. der Sequani, in Gallia Lugdun., nahe dem Dubis, südwestl. von Epimanduodunum; angebl. jetzt *Luciol*, in Franche Comté.

Lopsica, *Λοψία*, Ptol.; St. in Liburnien, unfern Senia. *Lopsi*, Plin.; Einw.

Loracina, Liv.; St. in Latium, vielleicht in der Gegend von Antium.

Loreu; St. in Auranitis, unweit Bostra.

Loretum; i. q. *Lauretum*.

Loriacum; franz. St. *Lorris*, Dep. Loiret.

Loris, Jornand. de Regnor. Succ. p. 48.; Landgut des Antoninus Pius, XII Mill. von Rom, wo ders., 76 Jahr alt, starb.

Lorium, Eutrop. VIII, 8.; kl. St. Etrurien's.

Lorium (Lorii); cf. *Laurium*.

Lorium; *Falcoleria*; *Coloris Fallis*; franz. St. *Vaucouleurs*, Dep. Maas.

Lorne; befest. Ort im nordwestl. Medien, am Geb. Zagros.

Loryma, ac, Plin. XXXVI, 28.; Senec. Quaest. Nat. III, 19.; *Λορυμα*, Steph.; *Lorimna*, Tab. August.; St. auf der südl. Küste der Halbinsel Doris, östl. von Cnidus.

Loryma, *Λορυμα*, Strab. XIV, p. 448.; nach ihm: *καρχαλια τραγεια*; καί οὗτος ἐφηλόρατον, nahe der St. gl. Nabischeff's Wörterb. d. Erdk.

mens. Auf dem Gipfel des Berges lag das Castell *Phoenis*, *Φολνίς*, Strab. c. 1.; Ptol.

Lodunum; i. q. *Juliodunum*.

Losontium; unger. Mktfl. *Loschons*, Gespetch. Neograd. *Losontiensis*; c.

Lossa; kl. niederl. St. *Leont*, Prov. Limburg. *Lossensis*, c.

Lotharingia, Cluv. II, 12. sq. III, 1. 8. sq.; Cell. II, 3; 60. 66.; Siegbert. Chron.; Zeiler.; ehemal. fränz. Hrth. *Lothringen*; heut. Tages die Depp. t *Maas*, *Mosel*, *Meurthe* u. *Vosges*.

Lothiania; cf. *Laudania*.

Lotitia Parisiorum, Ann. Prudent. Trec. ann. 842.; *Loticia Parisiorum*, Ann. I. ann. 845.; *Leucoteria*; *Leucotia*; *Lutecia Parisiorum*, Caes. G. VI, 8; VII, 58.; *Lutetia Parisiorum*, Ann. Prudent. Trec. ann. 857. 861.; *Lutécia*, Amm. Marc. XV, 27.; *Lutitia*, Anton. Itin.; *Lucotocia* (*Lucotacia*), *Λουκοροκία*, Strab. IV, p. 134.; *Parisiorum Civitas*, Notit. Senon.; *Parisium*, το *Παρισιον*, Zosim. III, 9.; Hptst. der Parisii in Gallia Lugdunens., auf e. Insel der Sequana; jetzt Paris; Hptst. Frankreich's, im Dep. u. auf beyden Ufern der Seine. Hier verlebte Kaiser Julian um das Jahr 360 den Winter. cf. Parisii.

Lotoa; cf. *Letoja*.

Lotophaggi, Plin. V, 4.; cf. Sil. Ital. III, v. 610.; Plin. XIII, 17.; *Λοτοφάγοι*, Homer.; Scyl.; Ptol.; Herodot. IV, 178.; *Alacraoe*; Plin. V, 4.; Volk in Regio Syrtica, nahe den Fll. *Cinyphus* u. *Triton*.

Lotophagitis Insula; i. q. *Girba*.

Lotus, Anton. Itin.; St. der Caletes, im Südosten von Gallia Belgica, VI M. P. östl. von Juliabona, XIII westl. von Latomagus, XXII westl. von Rotomagus; nahe der Sequana.

Lotusa; *Lusa*; cf. *Letusa*.

Lovania; *Lovanium*, Cluv. II, 19.; Cell.; Topogr. Circ. Burg.; *Louvonnium*, Ann. Fuld. P. V. ann. 891.; *Luvanum*, Ann. Vedast. ann. 884; 891. sq.; *Louvo*, Chronic. Regin. ann. 884. 886.; niederl. St. *Löwen*, *Leuven*, in Südrabant, an der Dyle; *Lovanien-sis*, c.

Loventiniani; Cell.; *Lūcētiniūm*, *Λουβεντινον*; Ptol.; St. der Demetab, in Britannia Romana, nahe der Mdg. des Tuerobis.

Loverum; mail; Mktfl. *Lovere*, Prov. Pergamo, am See Iseo.

Loeia; cf. Jovia.

Loevitium; poln. St. *Lewisz*, *Lo-witsch*, an der Bura, Weiwodsch. Masovien.

Losa; Ptol.; Fl. im Osten von Britannia Barbara; angebl. jetzt *Lossie*; sec. Al. *Struth.*

Loyza, Cell. II, 7; 19.; baier. Fl. *Loisach*, im Isarkreis, entspr. auf den Alpen u. fällt bey Wolfrathshausen in die Isar.

Luanci u. *Lubaeni*; e. Zweig der Callaeci, im Nordosten von Hispania Tarraconensis.

Luanum; piemont. Mktfl. *Luano*, *Levano*, Prov. Oneglia, auf der Küste.

Luba; i. q. Leobusium.

Lubar, *áris*, *Λοβλαγ*, Epiphan.; angebl. i. q. Ararat, wo Noah's Arche sich niedergelassen haben soll.

Lubeca, Fabri; *Lubëcca*, Cluv. III, 2. 14.; Celi. II, 5; 21. 61.; *Lubëcum*, Werdenhagen de Rebpubl. Hanseat.; Drosser. de Urb.; *Lubika*, Chronic. Albert. Stad. p. 250. 285. sq. 270. 280. sq.; freye St. *Lübeck*, im nördl. Deutschland, an der Trave, zw. Mecklenburg u. Oldenburg. *Lubicensis*, e. Docum. et Diplom. Frieder. III.; *Lubicenses*, Chronic. Albert. Stad. p. 317.

Lubëna; preufs. St. *Lübben*, Rgbz. Frankfort, an der Spree, 7 M. südwestl. von Guben.

Lubetum; i. q. Albaracium.

Lubiana; cf. Aemona.

Lubiani, Plin. VI, 10.; Volk in Iberien, vielleicht nahe der Grenze Albanien's.

Lublavia, Zeller.; oberunger. St. *Lublau*, in der zipser Gespesh., am Poprad.

Lublinum, Cluv. IV, 24.; Cell. Polon.; Hptst. *Lublin* der Weiwodsch. gl. N. im russ. Königr. Polen, am Bystrica.

Lüca, Cic. I, epist. 9.; Liv. XXI, 50; XLI, 18.; Vellej. Patere. I, 15.; Ann. Hincm. Rem. ann. 860.; *Λούκα*, Strab. V, p. 150.; *Lucca*, Ann. Sangall. Maj. ann. 1028.; St. Etruriens, nordöstl. von Pisa, am Ausus, war Colonie, cf. Liv. u. Municipium, cf. Cic. XIII, epist. 18.; in uns. Tagen *Lucca*, Hptst. des Hrth. gl. N., am Serchio. *Lucensis*, e, Cic. XIII, epist. 18.; Isidor. Hist. Saev.

Lucania, Flor. III, 18.; Horat.; Mela II, 4.; Vib. Sequest.; Insept. ap. Reines.; Tacit. Ann. XI, 24.; Id. Hist. II, 83.; Ann. Sangall. Maj. ann. 982.; Chronic. Reginon. ann. 871.; Reginon. Cont. ann. 967.; Jornand. de Regnor.

Succ. p. 85.; Id. de Reb. Getic. p. 110.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 11. 21.; *Λουκάρια*, Strab. VI, p. 176.; Lsch. in Graecia Magna, grenzte östl. an den Sin. Tarentinus, nördl. an Apulien westl. an Campanien u. an das Mare Tyrrhenum, südl. an Bruttium, unsafeste *Basilicata*, Hptst. Cirena und *Principato Oltra*, Hptst. Avellino. *Lucani*, Liv. VIII, 19; IX, 28.; Flor. III, 18.; Entrop. II, 12; II, 13; X, 2.; Fragment. Capitol. ap. Gruter.; Jornandes de Regnor. Succ. p. 28. sq.; *Λουκάρια*, Strab. VI.; *Lucania*, adj.; Cic.; Spart.; *Lucanus*, adj.; Lit.; Cat.; Sil. Ital.

Lucanum, Martial. I, epigr. 62.; vielleicht i. q. Corduba.

Lucaria; i. q. Luceria.

Lucarnum; schweiz. Mktfl. *Loarano*, Canton Tessin.

Luccae, Ann. Laaris. ann. 742.; Ann. Einhard. ann. c.; Ann. Medice ann. 742.; cf. Lochia.

Luccavia; *Lucca*; preufs. St. *Luckau*, Rgbz. Frankfurt, an der Berse. *Luccavia*; St. *Lucca*, *Luckau*, im Hrth. Altenburg, an der Schander.

Lucensis (Locumensis) Abbat.; Dorf *Loekum*, im hannöv. Frth. Gellonberg

Lucejum; i. q. Blucium.

Lucelemburch, Ann. Brunvik ann. 1080.; i. q. Augusta Romanorum.

Lucena (Lusena), Zeller.; preufs. St. *Lützen*, Rgbz. Merseburg, n. der Elster u. Saale, 3 M. südwestl. von Leipzig.

Luceni, Oros. I, 2.; Volk im Westen von Hibernia, nahe der Mäg. des Scennus.

Lucenses; cf. Callaici.

Lucensis, Zateccensis (Sateccensis), *Circulus*; böhm. Kreis *Saals*, im Nordwesten.

Lucensium Auspicium; angebl. auf der Stelle des spätern *Hago Cantum*.

Lucentum; i. q. Alicante.

Luceolis, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 8. 35.; St. in Etrurien, fern Perusia.

Lucooricensis Palatinatus; d. Volhynia.

Luceria, Tac. Civ. I, 24.; Lit. XXII, 9; XXIV, 3. 14. 20.; Paul. Warnefr. de Gest. Longob. II, 21; V, 7.; Plin. III, 11.; Vellej. Patere. I, 14.; Cic. pro Planc. c. 69.; Ann. Einhard.

ann. 802.; Ann. Euhard. Fuld. ann. 802.; *Loucceria*, Mz. ap. Holsten.; *Λουκκία*, Strab. VI, p. 196.; Polyb. III, 100.; *Luceria Apula*, Aurel. Vict. in Postum.; *Lucaria*, Steph.; *Nucerie Apule*, Tab. Peut.; *Nuceria Apulorum*, *Νουκκία Απουλων*, Ptol.; St. im Westen von Apulia Daunia, südwestl. von Arpi; jetzt *Lucera*, St., neapol. Prov. Basilicata. *Lucerini*, Liv. XXVII, 10.

Luceria, sive *Lucerna*, Steiner; Stumpf; Münster; Stettler; Hptst. *Lucern* des Canton gl. N., am Ausfl. der Reufs aus dem Vierwaldstättersee.

Lucernensis Pagus, Pertz.; schweiz. Canton *Lucern*, grenzt nördl. an Aargau.

Luchith, Jerem. XLVIII, 5.; *Luith*, Jesaja XV, 5.; *Luith*, Hieronym. de Loc.; *Λουθιθ*, Euseb.; St. der Moabiter (Arabia Petraea), zw. Arcopolis u. Zoara.

Luciburgum; i. q. Augusta Romanorum.

Luciferi Templum; St. in Hispania Baetica, nahe dem Baetle. cf. Fanum St. Luciferi.

Luciliburgum; i. q. Augusta Romanorum.

Lucina, Ovid. Fast. II, v. 449.; *Leucothea*, Plin. V, 9.; *Lucinae (Elethiae) Oppidum*, *Ἐλεθῆνας πόλις*, Strab. XVII, p. 562.; Euseb. Praepar. Evang. III, 3.; St. in Thebais, auf der östl. Küste des Nils, nördl. von Apollinis Magna. Ruinen bey dem heut. Dorfe *El-Kab*. cf. Elethia.

Lucio, onis; *Luciona (Cutiona)*, sive *Lucionum*, Sammarth.; franz. St. *Luçon*, Dep. Vendée.

Lucoa; cf. Luctavia.

Lucoferonia; i. q. Fanum Feroniae.

Lucomonis Mons, Stumpf.; Simler de Alp.; schweiz. Berg *Lukmaner*, zw. den Cant. Graubünden u. Tessin.

Lucones; cf. Calucones.

Lucopibia; St. der Novantae, in Britannia Barbara; vielleicht jetzt *Newton-Steward*, schottl. Mkff., Grfsch. Wigton, an der Mdg. des Cree.

Lucopidia; richtiger wohl *Lucopidia*; angebl. i. q. Candida Casa.

Lucototia; i. q. Lotitia Parisiorum.

Lucovivensis Pagus, Ann. Mettens. ann. 765.; i. q. Ludgundensis.

Lucrotillus, Horat. I, Od. 17, v. 1.; Berg bey den Sabinen, in Samnium, nahe der Villa des Horaz. *Lucrotillus*, adj., Cic.

Lucretus; Ort in Gallia Narbon., unweit Gangarius.

Lucrinus Lacus, Mela II, 4.; Cic.; Virg.; Tacit. Ann. XIV, 5.; Flor. I, 16.; Sueton. August. c. 16.; Fest.; Veliej. Paterc. II, 79.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 25.; See in Campanien, zw. Bajae u. Cumae; angebl. heut. Tages *Lago Lucrina*, unweit Neapel; sec. Al. Sumpf u. Berg *Monte Nuovo di Cencre*, im J. 1538 durch e. Erdbeben entstanden. *Lucrinensis*, e, Cic.; *Lucrinus*, Horat.; Plin.

Lucronium; i. q. Juliobrica.

Lucullanum, Jornand. de Regnor. Succ. p. 59; Id. de Reb. Getic. p. 123.; Ort in Campanien.

Lucus (Nemus) Agnitiae, Virg. Aen. VII, v. 759.; cf. Sil. Ital. VIII, v. 499. sq.; Ort u. Hain bey den Marsi, in Samnium, nahe dem Lac. Fucinus. *Lucenses*, Plin.

Lucus Asturum, Plin.; St. der Astures, im Nordosten von Hispania Tarracon.; wahrscheinl. i. q. *Octium*, Mariana; Hptst. *Oviedo* des Frstth. Asturien, am Zufl. des Nora u. Nalon.

Lucus Augusti, Ptol.; *Augusti Turris*; *Septimianae Arae*; cf. Tolet. Collect. Concil.; St. der Artabri, im Nordwesten von Hispania Tarracon., unweit Flavia Lambris, am östl. Ufer des Minius; jetzt *Lugo*, St., Prov. Galizien.

Lucus Augusti, Plin. III, 4.; Inscript. in Spon. Miscell. Erudit. Antiq. p. 188.; Anton Itin.; *Lucus (Municipium Vocontiorum est)*, Tacit. Hist. I, 66.; St. der Vocontii, in Gallia Narbon.; angebl. in uns. Tagen *Luc*, Mkff., Dep. Var, am Loyon. Andere setzen, irrig jedoch, *Lucus Augusti*, Inscript. c.; nach Germania Super., bey den Tribocci.

Lucus Camoenarum; Hain, unweit Bona, im heut. Thale Caffarella.

Lud, Gen. X, 22.; cf. Jerem. XLVI, 9.; Ezech. XXVII, 10; XXX, 5.; Volk semit. Abkunft, sec. Joseph., Eustath., Euseb., Hieronym., Isidor, Bochart etc. i. q. *Lydi*, sec. Michaelis Spicil. aber die *Indier*.

Luda ad Abram; *Lugda*; *Lusdum*; *Luyda*; preuß. St. *Lügde*, *Lüde*, Rgbz. Minden, an der großen Emmer.

Luddis; i. q. Diospolis.

Ludensis (Lutensis) Comitatus; irländ. Grfsch. *Louth*, Prov. Leinster, grenzt östl. an das irländ. Meer. Hptort Drogheda.

Ludias, *Λουδίας*. ov, Strab. VII, extr.; *Lydias*, *Λυδίας*, ov, Ptol.; Euripid. Bacch. v. 565.; der westl. Arm des Axius, in Macedonien, der sich bey Pella theilt.

Ludim, Gen. X, 13.; *Lud*, Jesaja LXVI, 19.; Völkersch. wahrscheinlich in Africa, muthmaßl. die *Luday*, auf der Westküste; sec. Bochart. die *Aethiopier*; sec. Forster die *Bewohner der Oasen*. Schultheß denkt an den Fl. *Laud*, Plin., in Mauretania Tingitana.

Ludovici Arx; würtemb. St. *Ludwigsburg*, im Neckarkreis, 2 M. nördl. von Stuttgart.

Ludovici Mons; franz. St. *Mont-Louis*, Dep. Ostpyrenäen, auf e. Vorgeb. derselben.

Ludovici Portus; cf. *Blabia*.

Ludum; *Lutha*; engl. St. *Louth*, Grösch. Lincoln, am Canal *Louth*.

Luentinum; i. q. *Loventinum*.

Lugahum; cf. *Junianum*.

Lugdunensis; cf. *Gallia Lugdunensis*. Zw. dem dritten u. vierten Saec. war diese Prov. eingetheilt in: a. *Gallia Lugdunensis Prima*, Ann. Marc. XV, 27.; i. e. *Lugdunensis Ager*, *Burgundiae Ducatus* u. *Nivernensis Tractus*; die heut. Depp.: Rhone, Saone u. Loire, Goldhügel, Nevers. Hptst. *Lugdunum*. b. *Lugdunensis Secunda*, i. e. *Normannia*; die Depp.: Canal, Orne, Calvados, Eure. Hptst. *Rotomagus*. c. *Lugdunensis Tertia*, i. e. *Touronia*, *Cenomanensis Ager*, *Andegavensis Tractus* und *Aremorica*; die Depp.: Indre u. Loire, Mayenne, Sarthe, Mayenne u. Loire, Niederloire, Ille u. Vilaine, Morbihan, Nordküsten, Finisterre. Hptst. *Civitas Turonum*. d. *Lugdunensis Quarta*, *Senona*, i. e. *Campania Gallica*, *Franciae Insula*, *Perticensis Ager* u. *Aurelianensis Ager*; die Depp.: Marne, Obermarne, Yonne, Aube, Seine u. Marne, Seine, Oise, Aisne, Seine u. Oise, Eure und Loir, Loiret, Loir u. Cher. Hptst. *Civitas Senonum*.

Lugdunensis Ager; *Lugdunensis Comitatus*, Ann. Prudent. Troc. ann. 839.; *Lugdunensis Ducatus*, Ann. c. ann. 856.; chemal. franz. Ldsch. *Lionnois*; die heut. Depp. Rhone, Loire.

Lugdunum, Plin. IV, 18.; Inscpt. ap. Gruter. n. 8. p. 439.; Tacit. Ann. III, 41.; Id. Hist. II, 65.; IV, 85.; cf. I, 51. 64.; Entrop. VIII, 18.; X, 12.; Ann. Lugdun. ann. 792.; Auo. Lauris. ann. 727.; Ann. Einhard. ann. 828.; Ann. Mettens. ann. 736. 764.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 727. etc.; Ann. Bertin. P. II. ann. 885.; Ann.

Prudent. Troc. ann. 842.; Ann. Hiac. Rem. ann. 870.; Chronic. Reginae. an. 879.; Aeneae Sylv. Hist. Frieder. III, p. 81.; Chronic. Albert. Stad. p. 154.; *Λουδοῦνον*, Strab. IV, p. 129. 132.; Ptol. (*Λουδοῦνον*), Cass. Dio. XLVI. LIV.; cf. Sueton. Claud. c. 2.; Juvenal. Satyr. I, v. 44.; *Lugdunus*, Ann. Marc. XV, 27.; *Colonia Copia Claudia Augusta Lugdunensis*, Inscpt. ap. Gruter. p. 30.; Id. n. 6. p. 38.; Id. n. 488.; Spon. Misc. Erud. Antiq. p. 170.; *Augusta Lugdunensis*, Inscpt. ap. Gruter. u. Spon.; St. im Norden von Gallia Narbon., auf der Grenze von *Lugdunus*; jetzt *Lyon*, Hptst. des franz. Dep. Rhone, am Zusfl. der Saone u. des Rhone. Cell. setzt die St. in das Gebiet der *Segusiani Lugdunenses*, Tacit. Hist. I, 65.; *Lugdunensis*, e, Plin.; Juvenal.; Ann. Hiac. Rem. ann. 877.; Tacit. Ann. XVI, 13.

Lugdunum Batavorum, Anton. Itin.; Tab. Pent.; *Λουδοῦνον*, Ptol.; St. der Batavi, nordwestl. von Praetorium; heut. Tages *Leiden*, *Leyden*, niederl. St., Prov. Holland, am Rhein.

Lugdunum Clavatum; d. *Ladunum*.

Lugdunum Convenarum; i. q. *Convenae*.

Lugdunum Salinatorium; d. *Lodum Salarium*.

Lugdunum Segusianorum, Chr. II, 11.; i. q. *Lugdunum*.

Luceus Lacus, *Λουγέος Ἰλος*, Strab. VII.; See in Pannonia Infer.; i. q. *Graconiensis Lacus*.

Lugidunum, Ptol.; St. im iedl. Germanien, westl. von der Oder; sec. Kruse u. Wilhelm i. q. *Lignitum*.

Lugii; i. q. *Lygii*.

Lugionum, *Λουγιωνον*, Ptol.; vielleicht *Florentina*, Notit. Imper.; St. im Süden von Pannonia Infer., zw. *Toburgium* u. *Lussonium*.

Lugodinum; i. q. *Lugdunum*. *Lugosium*; unger. Mktfl. *Luga*. Geapch. Krassova, an der *Temesch*.

Lugovallum; cf. *Carlesolum*.

Lugrannium; i. q. *Juliobriga*.

Luguidonenses, *Λουγιδωνοῦνσις*. Ptol.; Völkersch. um *Luguidonis Portus*.

Luguidonis Portus, Anton. Itin.; Hafen auf der Südküste *Sardiniae's*, unweit *Caralis*; angebl. jetzt *Locca*.

Lugovallum; cf. *Carlesolum*.

Luisium; cf. *Fanum St. Joannis Luisii*.

Luthi; i. q. *Lucht*.

Lulea; schwed. St. *Lule*, *Lidch*.

Westerhottu, an der Mdg. des Lulen in den bottnisch. Mbusen.

Lulum; Castell, in Cilicien, in fern Tarsus.

Luma, Ptol.; St. im Südosten von Arabia Deserta, zw. Odagana u. Abere.

Lumberi; St. der Vascones, in Hispania Tarracon., östl. von Pompelon.

Lumberitani, Ptol.; Volk in Hispania Tarracon., nahe den Pyrenäen.

Lumellum; i q. Laumellum.

Luna, Liv. XII, 19; XLIII, 9.; Sil. Ital. VIII, v. 481.; Corn. Nep. Fragm.; Ann. Prudent. Troc. ann. 849.; *Aouva*, Strab. V, p. 153.; *Lunensis Urbs*, Paul. Wurnesfr. de Gest. Longob. IV, 47.; St. auf der nordwestl. Küste Etruriens, östl. von Eryx, nahe der Mdg. des Macra; angebl. jetzt *Lunegiano*; sec. Al. bey Carara. Mela II, 4. nennt die St. *Luna Ligurum* u. setzt sie auf die Stelle von *Sergianum*, St. *Sarrana*, im Herzth. Genau, in der Nähe des Macra, *Lunenst*, e, Liv.; Plin. XXXVI, 6.; *Lunenses*, Plin. XXXVI, 5.

Luna; Bach in Rhaetien, entspr. bey Ad Lunam, fällt 4½ M. nordöstl. von Ulm in die Donau u. heist sec. Leichtlen jetzt *Lontel*.

Luna Sylva, *Λουναή ύλη*, Ptol II, 11.; Wald im südl. Germanien, südwestl. von Ocreynius Saltus, reich an Eisengruben; sec. Wilhelm in uns. Tagen die mehr. Gebb. u. Wälder vom Einfl. der Taja (Tera, Theya, Kruse) in die March, bis nach Zsaim; sec. Kruse von der Mdg. des Taja, bis in die Gegend von Kostel.

Lunae Insula; cf. Divi Laurentii Insulae.

Lunae Montes; Geb. im Südosten von Aethiopen, südl. von Nili Paludes; das heut. *Mandgebirg*, im Innern Africa's.

Lunae Portus, Liv. XXXIV, 8; XXXIX, 21.; *ή μνη Λουνα πολις, κατ' εμην*, Strab. I, c.; cf. Ennius Pars. VI.; Hafen Etruriens, unweit Luna.

Lunae Promontorium, Ptol.; Vorgeb. daselbst.

Lunae Promontorium, *Σελήνης γος*, Ptol.; Vorgeb. Lusitanien's, in der Nähe des Tajas; jetzt *Cap Rocco*.

Lunaburgum, Luen.; *Lunaburgium*, Cluv. III, 15.; *Selenopolis*; Hptst. *Lüneburg* des Frsth. gl. N., an der Ilmenau, *Lunenburgensis*, e, Cluv.; Zell.

Lunaris Villa; franz. St. *Luneville*, e. *Lunenstadt*, an der u. im Dep. Meurthe, 1½ M. südöstl. von Nancy,

Lunarium, Ptol.; Vorgeb. im Nordosten von Hispania Tarracon., zw. Blanda u. Raetula; angebl. in uns. Tagen *St. Felix de Guirola* *Guisola*.

Lunate; *Lunelium*; *Lunellum*; franz. St. *Lunel*, *Lünel*, in Languedoc.

Lunda Gothorum; cf. *Londinum Scandinorum*. *Lundensis*, e.

Lundinium; } i q. *Augusta Trino-*
Lundonia; } *bantum*.

Lunenburgensis (Ducatus) Principatus, Cluv. III, 15.; Cell.; hannöver. Fürstth. *Lüneburg*, (*Celle*), grenzt nördl. u. nordöstl. an die Elbe.

Lungones; ein Zweig der Astures, im Nordwesten von Hispania Tarraconensis.

Lunia; cf. Clunia.

Luntula; i q. *Lentula*.

Luparia, Thuan.; *Lupariae*; franz. St. *Louviere*, im Dep. u. an der Euro.

Lupatiae; kl. neapol. St. *Altamura*, Prov. Terra di (4½ M. südl. von) Bari.

Lupelli Mons; franz. St. *Montuel*, Dep. Ain, am Seraine.

Lupha; cf. *Laviacum*.

Luphudum, Ptol.; St. im Innern Germanien's, gewöhnl. in der Gegend von Maissep; sec. Wilhelm in der Nähe der Luppe bey Leipzig; sec. Kruse und v. Wersche aber *Leopolis*, Lemberg.

Lupi Vadum; cf. *Guelferhytum*.

Lupia, Plin. III, 11.; *Lupiae*, Mela II, 4.; *Λουπιαί*, Ptol.; Strab.; *Luppia*, Tab. Peut.; *Colonia Lupiensium*, Insect. ap. Gruter. n. 5. p. 374. St. Calabrien's, XXX Mill. Rom. südwestl. von Brudisium; jetzt *Lecce*, Hptst. der neapol. Prov. Terra d'Otrunto. *Lyppiensis*, ager, Front. de Colon.

Lupia, Mela III, 3.; i q. *Lippia*.

Lupia; *Lupa*, Guiliel. Brito; cf. *Vales*; *Luna*, Nithard. Hist. de Gest. Ludovic.; franz. Fl. *Loing*, Dep. Nièvre, fällt bey Melun in die Seine.

Lupinum; *Majac Villa*; *Maji Campus*; schweiz. St. *Magensfeld*, Canton Graubünden, am Rhein. cf. *Magia*.

Lupadunum; i q. *Lahdunum*. *Loboduncensis*, e, Pertz.

Luppia; cf. *Lippia*.

Luppia, sive *Lupta*, *Λουπια*, Ptol. II, 11.; St. im westl. Germanien, sec. Wilhelm am nordwestl. Abhange des Harzes, bey Eimbeck.

Luquido; St. im Innern Sardinien's; angebl. heut. Tages *Lugodori*.

Luquido; St. auf der Insel Corsica,

sec. Brief jetzt *Lagolasto*, od. *Ogliastro*.

Lurda; Fl.; vielleicht in Pisidien, strömte von Taurus.

Lursenses, Plin.; Volk in Hispania Tarraconensis.

Lus; i. q. Bethel-Aven.

Lusa; cf. Lotna.

Lusatia, Zeiler.; Sagittar.; Markgrfsch. *Lausitz*, grenzte östl. an Schlesien, nördl. an Brandenburg, westl. an Meissen, südl. an Böhmen, zerfiel in *Lusatia Superior*, Hptst. Bautzen u. in *Lusatia Inferior*, Hptst. Luckau. Ein Theil von Ober-Lausitz gehörte zu Sachsen, alles Uebrige ist den Rgbz. Frankfurt u. Lignitz einverleibt. *Lusaticus*, adj.

Lusdum; cf. Luda ad Ambram.

Lusi; *Lusias*, Ptol.; St. im nördl. Arcadien, unweit Clitor.

Lusia, Steph.; *δημος*, in Attica.

Lusignanum; i. q. Lesiniacum.

Lusio, *onis*, Tab. Pent.; *Lussonium*, Notitt.; Ptol.; *Lusunium*, Anton. Itin.; Ort in Pannonia Inferior, südl. von Alta Ripa, an der Donau; sec. Kruse in uns. Tagen *Bata*, 4 M. südl. von Tolna, im unger. Kreis jenseit der Donau; sec. Al. *Fölvár*, an der Donau, 6 M. nördl. von Tolna.

Lusitani, Tacit. Ann. III, 46; Id. Hist. I, 13. 70.; Cic.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 38.; *Λουσιτανοί*, Diodor. Sic. V, 38.; Bewohner Lusitanien's.

Lusitania, Plin. IV, 21; Entrop. IV, 16, 19, 25.; Justin. XLIV, 3.; Mela III, 1. 6.; Caes. Civ. I, 38.; Alex. c. 48. 57.; Mz. des August.; *Lusitania Prov.*; Inscpt. ap. Gruter. p. 31.; p. 383.; *ἡ Λουσιτανία*, Ptol.; Steph.; cf. Marcian. Heracl.; cf. Hispania Lusitania. *Lusitanus*, adj., Plin.

Lusius, Cic.; i. q. Gortynus.

Lusones, *Λουσωνες*, Strab. III, p. 112.; Volk im Innern von Hispania Tarracon., nahe den Quellen des Tajo.

Luspara, Ptol.; Ort im Südwesten von Hispania Tarraconensis.

Lusonia Insula; die größte philippin. Insel *Luçon*, *Luzon*, *Manila*.

Lusoniae Insulae; die span. *Manilischen Inseln*, *Philippinen*, im Osten des indisch. Meeres, nördl. von Borneo. Hptst. *Manila*, auf der Insel *Luçon*.

Lusonium; cf. *Lusio*.

Lustena, *ae*, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.; tyrol. Ort *Lustenaus*, am östl. Ufer des Rhein's, unweit Hoheneimbs, Kreis Bregenz.

Lutera, *ae*, Ann. Hincm. Rem. ann. 670.; franz. St. *Lure*, *Lueders*,

Dep. Obersaone (Franche Comté), an Oignon.

Lutetia Parisiorum; i. q. *Lutitia Parisiorum*.

Luteoa; cf. *Civitas Lutecianum*.

Luteoa; i. q. *Leuteva*. *Leutocania*, c.

Lutha; cf. *Ladam*.

Lutia; St. der Arevaci, in Hispania Tarracon., in der Gegend von Lusitania.

Lutitia; kl. preuss. St. *Loitz*, Rgt. Stralsund, an der Poene.

Lutitii; Volk im östl. Germania, angeb. suevisch. Abstammung.

Lutömägius (*Lutomagi*), Tab. Pent.; Ort der Morini, im Westen von Gallia Belgic.; angebl. jetzt *Laere*, südöstl. von Boulogne, od. *Samer*, $2\frac{1}{2}$ M. nördl. von Montreuil.

Lutra; cf. *Laudera*.

Lutrac Castrum; franz. St. *Lauterburg*, Prov. Niederrhein, am Rhein.

Luttra Regia; *Lothria Regia*, Zeiler.; braunschweig. St. *Königslutter*, $3\frac{1}{2}$ M. nordöstl. von Wolfenbüttel.

Luttervortium; engl. Mkth. *Lutterworth*, Grfsch. Leicester.

Lutugi, Tab. Pent.; i. q. *Lygi*.

Lutum; irländ. Flecken *Louth*, Prov. Leinster.

Luvianum; cf. *Lovanium*.

Luvia, Ann. Vedast. ann. 888.; franz. Fl. *Louain*, fällt unweit Moret, Dep. Seine u. Marne, in die Seine.

Lus Dubia, Strab.; angebl. i. Fanum St. Luciferi.

Luxia; Fl. in Hispania Baetica; ungebl. heut. Tages *Odiel*, mündet unweit Cadix.

Lusioium, Ann. Hincm. Rem. ann. 870.

Lusovium, Ann. Mettens. ann. 671.

Luzovius, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. IV, 43.; *Losovium*, Chron. Moissiac.; franz. St. *Lurevil*, *Luzon*.

Dep. Obersaone (Franche Comté).

Luz; i. q. Bethel-Aven.

Lybon, Anton. Itin.; Ort Syriens XXII M. P. südwestl. von Laodicea, XXI nordöstl. von Heliopolis.

Lycia; St. auf der Insel Cos.

Lycabessus, Stat. Theb. XII, 620.; *Lycabettus*, Plin. II, 7.; *ἡ Λυκαβηττός*, Suid.; Strab. IX, p. 212.

Lycobettus, *Λυκοβηττός*; Plato; Berg Attica's, unweit Athenae.

Lycaea; *Alycaea*, Pausan.; Flecken in Arcadien, westl. von Megalopolis.

Lycaeus, Plin.; *το Λυκαίος οὐρανός*; Theocrit.; cf. Strab. VIII, p. 535.; Pausan. c. 38.; Berg in Arcadia, nord-

westl. von Megalopolis, dem Jupiter Lycæus geweiht; muthmaßl. jetzt Tetragi. *Lycæus*, adj., Virg.; Ovid.

Lycandus; Gegend im Süden von Cappadocien; zw. den Geb. Amanus u. Taurus; angebl. jetzt *Lucan*.

Lycāōnia, Plin. V, 32; Liv. XXXVII, 44.; XXXVIII, 39. 56.; Justin. XXXVII, 1.; *Avvaonia*, Strab. XIV, p. 456.; Ptol. V, 4.; Xenoph. Cyrop. I.; Plutarch.; Steph.; Polyb. Leg. XXXVII, 45.; Actor. XIV, 6.; Ldch. in Asia Minor, grenzte östl. an Cappadocien, nördl. an Galatien, westl. an Pisidien, südl. an Isaurien und Cilicien. *Lycāones*, Plin. V, 27. sq.; Mela; Cic.; *Avvaones*, Strab.; Ptol. V, 6.; Eustath. ad Dionys. v. 620. 857.; *Lycæonius*, adj., Virg.

Lycæonia Praefectura, Ptol.; vielleicht i. q. Isauritis.

Lycæstia, *Avvaçta*, Scholiast ad Apollon. II, v. 378.; St. in Docæntis Campus, in Pontus.

Lycæsto, Mela I, 19.; *Lycæstum*, Plin. VI, 3.; St. im Norden von Pontus, vielleicht unweit Themiscira.

Lycæstus, Plin. IV, 10.; *Avvaçtos*, Homer.; Steph.; cf. Strab. X, p. 330.; Non. Dionys. XIII, v. 235.; St. im Süden der Insel Creta, unweit Phaestus.

Lycæum, Cic. Quæst. Acad. I, 4.; *Avvaov*, Diogen. Laert. Vit. Aristotel.; Harpocrat.; in Attica, unfern Athenæ. Hier lehrte Aristoteles.

Lycænidus, Liv. XLIII, 9.; *Avvaçnos*, Steph.; St. der Dassaretæ (?), in Illyris Graeca, am nördl. Ufer des See's gl. N.; sec. Kruse in uns. Tagen *Ochrida*, *Achrida*, Handelsst.

Lycænidus Lacus; *Lycænidensis Lacus*, Cell. II, 8; 100.; *Lycænitis*, Vib. Sequest.; See in Illyris Graeca, nordwestl. von Canalovii Montes, östl. von Candavia Regio; sec. Kruse jetzt *Ochrida*, auf der Grenze von Albanien u. Makedonia.

Lycia, Mela I, 15; II, 7.; Plin. V, 27.; Liv. XXXIII, 41; XXXVII, 23; XXXVIII, 39; Eutrop. VI, 3; VII, 19.; Tacit. Aan. II, 79; XIII, 33; Horat. III, od. IV, v. 62; Virg. Aen. IV, v. 143. 346.; Jornand de Regnor. Succ. p. 40.; *Avva*, Homer.; Ptol. V, 2.; Strab.; Suid.; Arrian. Exped. Alex. I.; Diodor. Sic. XVII, 27.; Aelian. Hist. Animal. VIII, 5.; Herodot.; 1. Maccab. XII, 23.; Actor. XXVII, 5.; Ldch. im Süden Kleinasien's, grenzte östl. an Pamphylien, nördl. an Pisidien u. Phrygien, westl. an Carien, südl. an das mittelländ. Meer. Mit Pamphylien das heut. Te-

het, Sandeschkakt in Anadol. *Lycis*, adj., Ovid.; Horat.

Lycide, Plin.; St. in Mysien.

Lycii, Cic. Verr. VI, 10.; Virg.; *Avvaos*, Strab. XIV, v. 457.; Herodot. I, 28.; früher *Termiles*; Bewohner Lycien's, angebl. Abkömmlinge der Cretenser.

Lycimna, *Avvaçva*, Strab. VIII, p. 257.; Castell, *αρχαολις*, Strab., in Argolis, XII Stad. von Nauplia. *Lycimnius*, adj., Stat.

Lyciorum Campus; das Lechfeld, um Augsburg, vom Lech durchströmt.

Lycirna; angebl. i. q. Halicyrna Aetolien's.

Lycium Mare, Tacit. Ann. II, 60.; Plin. V, 27. 31. cf. Lucian.; e. Theil des mittelländ. Meeres, längs der Küste Lycien's.

Lycœa; Flecken Arcadien's, westl. von Tegea.

Lycomedis Lacus, Plin. V, 4.; *Αυχομηδος Λιμνη*; Ptol.; See im Süden von Marmarica, n. Plin. mehr nach Cyrenaica hin.

Lycón; cf. Lycopolis.

Lycœne; Berg in Arcadien, unfern Mantinea.

Lycôpolis, *ἡ Avvaov πόλις*, Ptol.; Strab. XVII, p. 559.; Agatharchid. ap. Phot.; Steph.; Aelian. de Animal. X, 28.; *Lycón*, Plin. V, 9.; *Lycœ*, Anton. Itin.; Hieronym. ad Jovian. II, 6.; *Avva*, Eunap. in Plotin. Sophist. Vit.; Hptst. des Nomos Lycopolites, am westl. Ufer des Nil, XVIII M. P. nordwestl. von Apollinis Minor, XXXV südöstl. von Chusis (*Cusæ*); jetzt Syouth, od. Ossint, Flecken. *Lycopolitæ*, *Avvaovλιται*, Strab. XVII, p. 555.; Mz. des Hadrian.; cf. Diodor. Sic. I, 88.

Lycopolites, Steph.; St. im Nomos Sciennytes (*Aegyptus Infer.*), unweit Mendæa.

Lycopolites, Plin. V, 9.; *Avvaovλιτης*, Ptol.; Steph.; Diodor. Sic. I, c.; Ldch. in Thebais, westl. vom Nil.

Lycoræa, *ἡ Avvaççeta*, Strab. IX, p. 288.; Pausan. Phoc. c. 5.; St. in Phocis, auf dem Parnass, unweit Delphi; angebl. in uns. Tagen *Liacura*.

Lycœreus; angebl. die höchste Spitze des Parnassus, jetzt *Lycaura*.

Lycormas, Ovid.; i. q. Evenus.

Lycôsura, Pausan. Arcad. c. 38.; St. in Arcadien, westl. von Megalopolis, am Abhange des Geb. Lycæus.

Lycotæa; Flecken im Westen Arcadien's, südl. von Heræa.

Lycterae; cf. Letteranum.

Lycus, *Αυκος*, Ptol.; Scyl.; Steph.; *Lycius*, *Αυκος*, Homor.; Strab.; Polyb. IV, 52.; *Αυκίων* ἢ *κόλις*, Mz. Tristan.; St. auf der nördl. Küste der Insel Creta, östl. von Cnoosus; sec. Kruse heut. Tages *Lycius*; sec. Al. (Lass?) *Lassiti*, Flecken. *Lycitii*, Polyb. IV, 53.; *Αυκίος*, Id. Legat. 45.; *Lycius*, adj., Virgil.

Lycuria; Ort im Nordosten Arcadien's; sec. Kruse jetzt *Phonia*, sec. Al. *Lycurio*, Flecken.

Lycus, Plin. V, 24.; Fl. in Armenia Major, fiel in den Euphrat.

Lycus, Curt.; *Αυκος*, Polyb. V, 51.; Ptol.; Arrian.; Strab. XVI. init.; *Αναβάς*, Amm. Marc. XXIII, 14. 17.; *Zabatus*, Xenoph. Anab. II, 5; III.; *Zerbis*, Plin. VI, 26.; Fl. im Norden Assyrien's, entspr. vielleicht auf dem Geh. Zagrus u. mündete nördl. vom Caprus, in den Tigris; in uns, Tagen des große Zab.

Lycus, Plin. V, 32.; *Αυκος*, Arrian.; Scyl.; cf. Apollon, II, v. 724.; Fl. in Bithynien, fiel sec. Arrian. bey Heraclea in den Pontus Euxinus.

Lycus, Ptol.; Bach auf Cypren, entspr. auf dem Olympus u. mündete bey Amathus.

Lycus, Plin. V, 29.; Fl. in Lydien, bey Thyatira.

Lycus, Plin. V, 32.; später *Rhyn-dacus*, Plin. l. c.; *Ρυδακος*, Steph.; Strab. XII.; Fl. in Mysia Minor, oritur, sec. Plin., in stagno Artynia, juxta Miletopolim, fiel südwestl. von der Insel Hebiscus in die Propontis u. heisset jetzt *Lupati*, sec. Rosenmüller *Mehullidsch*, sec. Kruse *Mikalitsa*.

Lycus, Plin. V, 20.; Mela I, 12.; ὁ *Αυκος*, Strab. XVI, p. 520.; Fl. in Phoenicien, od. im südl. Syrien, mündete zw. Byblos u. Berytus; heut. Tages *Nahar-Kelb*, cf. Maundrell, von Richter, Burckhardt.

Lycus, Plin. VI, 8.; Plutarch, Lucull.; Fl. in Pontus, fiel bey Magnopolis in den Iris.

Lycus, Plin. II, 163; V, 29.; Ovid, Pont. I, epist. 5, v. 21.; Curt. III, 1.; *Αυκος*, Ptol.; Strab. XII, extr.; Herodot. VII, 30.; Mz. des Commodus; Fl. in Phrygia Major, strömte von S. nach N. und mündete nahe bey Laodicea in den Maeander; ausgebl. jetzt *Gördük*, oder *Sultantachai*.

Lycus, Ovid, Pont. IV, epist. 10, v. 47.; Ptol. III, 5.; Herodot. IV, 123.; Fl. in Sarmatia Europaea; muthmaßl. jetzt *Kalmius*.

Lysae, Ptol.; St. in Persea Rhodi-rum (Carica), sw. Calynda und Doodala. *Lydda*, Actor, IX, 32. 35.; i. q. Diospolis.

Lydi, Plin. III, 5.; Virg.; Volk Etrurien's. *Lydius*, adj.; Virg.; *Lydes*, Sil. Ital.

Lydi, Cic. Verrin. III, 32.; Justin. II, 7.; Curt. XI, 4.; *Αυδοι*, Herodot. VII, 74.; Strab. XII, p. 397; XIII, p. 439.; Eustath. ad Dionys. v. 629.; *Μακρονες*, ὁι *Μακρονες*, Strab.; *Μακρονες*, ὁι *Μακρονες*, Strab. XIII.; cf. Homer.; *Μηρονες*, Herodot. d. I.; Bewohner Lydien.

Lydia, Plin. V, 29.; Cic. pro Flac. c. 27.; Liv. XXXVII, 56; XXXVIII, 39.; Curt. IV, 9.; Justin. II, 7.; Tacit. Ann. III, 61; IV, 55; XIII, 33.; Jordan. de Regnor. Succ. p. 40.; *Αδία*, Suid.; Steph.; Polyb. Legat. 36.; Ptol.; Pausan. Attic. c. 35.; Xenoph. Cyropaed. I, 142.; früher *Μαεονία*, Plin.; *Μαυοία*, Steph.; *Μηρονίη*, Dionys. Perieg. v. 830.; cf. Euseb. Paepar. Evang. II, 2.; Notit. Episcop. ; Ldsch. im Westen von Asia Minor, grenzte östl. an Phrygien, nördl. an Mysien, westl. an Ionien, südl. an Carieen, die in uns. Tages *Seruthan* heissen soll. *Lydius*, adj., Cic.; Plin.; *Lydius*, adj.; Ovid.

Lydias; cf. *Ludias*. *Lydius Amnis*, Tibull.; i. q. Pactolus.

Lygdamum, Plin.; St. in Mysien. *Lygii*, Tacit. Germ. c. 43; Id. An. XII, 29.; *Αυγιοι*, Cass. Dio. LXXII, 3.; *Logiones*, *Αυγίονες*, Zosim. I, 67.; *Lugii*, Cell.; *Αυγιοι*, Strab. III.; *Αυγιοι* (*Αυγιοι*), Ptol. II, 11.; *Λυτγι*, Tab. Peut.; Völkersch. in östl. Germanien, umfasste sec. Tacit. Germ.: Aarii, Helvecones, Manimi, i. q. *Ουαροι*, Ptol. II, 11.; Elyaii, Naharvali, Barii, zu welchen Ptol. II, 11. die *Αδουροι* noch rechnet, grenzte östl. an die Weichsel bey Bromberg, nördl. an die Netz, westl. an die Neisse, südl. an e. Grenzlinie längs den Stt. Gärlitz, Greifenberg, Waldenburg, Münsterberg, Neisse, Gumbitz, Grofs-Strelitz, Zarki u. Sandomir; sec. v. Wersebe in d. Lausitz u. Schlesien. *Lygos*, *Lygos Byzantina*; i. q. Bizantium.

Lymas; Bach im Süden von Mes-senien, fiel unweit Pherae in den Neda.

Lymnaca; Flecken in Acaernanien, am Sin. Ambracius; sec. Kruse jetzt *Loutra*.

Lymocopian; Ort im Osten von Thracien, am Bosporus Thraciac, nördl. von Hermaeum.

Lymphorta, Plin.; St. Gedrosien's.

Lyncestis, *Avvncis*, Ptol.; Ldsch. im Südwesten Macedonien's, östl. von Lingon Mons. *Lyncestae*, Liv. XLV, 30.; *Avvncis*, Thucyd. III.; *Avvncis*, Strab.; *Lyncestis*, adj., Ovid.; *Lyncestus*, adj., Vitruv.

Lyncestius Annis, Ovid. Metam. XV, v. 329.; Fl. in Lyncestis, strömte bey Lyncaus; vielleicht der heut. *Veneticio*.

Lyncus, Liv. XXVI, 25.; Steph.; cf. Strab.; Thucyd. IV.; Hptst. von Lyncestis; sec. Kruse jetzt *Vodonica*. Ptol. nennt als Hptst. *Heraclea*, die aber viel nördlicher zu setzen ist.

Lyncus (Lynceus); angebl. Bergkette zw. Epirus, Macedonien u. Thessalien.

Lynius; cf. Leinius.

Lynum Regis, Cambd.; engl. St. *Lynn*, *Kings Lynn*, Grfach. Norfolk, an der Mdg. der Ouse in die Nordsee.

Lys; i. q. Lixa.

Lysama, ae, Ptol.; St. der Lysamatae, im Innern Africa's, am Chelonida Palus, nordöstl. von Gira.

Lysamatae, Ptol.; Volk daselbst.

Lysa; niederl. St. *Lier*, *Lierre*, Prov. Antwerpen, am Zusfl. der Fl. Nethe.

Lysa; St. in Bithynien, in der Nähe des Parthenius.

Lysaea; St. Arcadien's, unfern Elisson.

Lysba, *Avβηη*, Dionys. Charac. v. 858.; Notit. Leon.; Notit. Eccles.; *Lysbra*, *Avβηη*, Notit. Hierocl.; St. Pisidien's, in der Nähe von Termessus.

Lyrcea (Lyncea), Pausan.; Ort in Argolis, am Fl. Charadus, nordwestl. von Argos; sec. Kruse in uns. Tagen *Lurkaki*.

Lyrceus (Lyrcaeus, Lyrceius); Quelle in Argolis, nordöstl. von Lyrcea. *Lyrceus*, adj., Valer. Flacc.; *Lyrceus*, adj., Ovid.

Lyrnessus, Homer, II, II, v. 690; XIX, v. 16; XX, v. 92. 191.; i. q. Adramytticos. *Lyrnessis*, *idis*, f. subst., Ovid.: *Lyrnessius*, adj., Id.; *Lyrnessias*, *adis*, Fest.

Lysa, Ptol. V, 17.; St. in Arabia Petraea, nordöstl. von Aelana, am östl. Abhange der Nigri Montes.

Lysaniae Domus (Provincia), *Avvανιον οίκος*, Joseph. Antiq. XV, 111.; *Cenodori Domus*, Joseph.; Ldsch. im Osten Palästina's, kam als Geschenk des Augustus an den Herodes, dann als Lehn an den Zenodorus, der Streifereyen in Traconitis unternahm, aber von Herodes unterjocht wurde.

Lysias; i. q. Livias.

Lysias adis, η Avaias, Notit. Episcop.; St. in Phrygia Salutaris.

Lysias, η Avaias, Strab. XVI, p. 518.; St. in Syrien, nördl. von Emesa, in der Gegend des Sia. Apameus.

Lysias, Ptol.; St. Arcadien's, unweit Lilaea.

Lysias, Plin. V, 29.; Strab.; Ptol.; Notit. Episc.; St. in Phrygia Magna, unweit Eucarpia.

Lysii; Volk Lycien's.

Lysimachia, Plin. V, 30.; St. in Aeolis.

Lysimachia, Liv. XXXVI, 11.; Strab. IX, p. 317.; Polyb. V, 7.; St. im Südwesten von Aetolien, nördl. von Chalcis.

Lysimachia, Flor. II, 8.; cf. Hexamilium.

Lysinia, Ptol.; **Lysinac**, Liv. XXXVIII, 15.; Polyb. Legat. 62.; St. Pisidien's; angebl. jetzt *Ag-Jalon*.

Lysira; cf. Ansira.

Lysira, ae, *Avsqa*, Strab.; Hierocl.; Actor. XIV, 6. 21; XVI, 1.; *ae Avsqa*, Actor. XIV, 8.; 2. Timoth. III, 11.; Notit. Episc.; St. in Lycaonien, nordwestl. von Iconium; jetzt *Latik*, Flecken. **Lystreni**, Plin. V, 32. Für *Avaiqa*, Ptol. V, 4. Iesen Einige nach Tab. Agethem. **Lysira**.

Lytac; Gegend im Osten Thessalien's, am Peneus.

Lytarmis Promontorium, Plin.; Vorgeb. im Norden; vielleicht heut. *Tages Cap Oby*, in Sibirien.

Lythöpölis; i. q. Colatia.

Lyttus; cf. Lyctus.

M,

Maacha, 2. Sam. X, 6. 8.; Ldsch. im Nordosten Palästina's, am südwestl. Abhange des Hermon. Das exeg. Hdb. A. T. vergleicht aber *Maacha* mit *Exukaugos*, Ptol., am todten Meere.

Maachat, Deut. III, 14.; Josua XIII, 18.; **Maachati**, Id. XII, 5.; St. in Basan (Ostpalästina).

Maagrammum, Ptol.; St. im Innern der Insel Taprobane, am Ganges; heut. Tages Candi, am Mavilgange.

Maalinæ, Ann. Hincm. Rem, ann. 870.; **Mecklinia**, Guicciard.; Samarth.; Cluv. II, 18.; Bert.; niederl. St. **Meckeln**, Prov. Antwerpen, an der Dyle. **Meckliniensis**, e, Coll.

Maapha, **Mizpa**, **Maçpà**, 1. Macc. V, 35.; St. in Gileaditis (Peraea).

Maarath, Josua XV, 59.; St. im Geb. des Stammes Juda.

Maaredres (**Naharsares**, Huet.), **Maareagans**, Ptol. V, 20. Cod. Palat.; **Maareagans**, Vulg.; sec. Vales. i. q. **Marsias** (**Marses**, Mscr.), Amm. Marc. XXIII, 21.; sec. Bochart. i. q. **Narraga**, Plin. VI, 26.; wohl auch **Auqaiavos**, Euseb. Praep. IX, 41.; der westl. Arm des Euphrat, bewässert das Innere Babylonien's u. verschwindet bey Vologesia in Sümpfe.

Mabatha, **Μαβαθα**, Joseph. B. IV, 26.; **Mamortha** (**Mabortha**?), Plin. V, 18.; Benjam. Tudelens.; **Neapolis**, Plin. c. 1.; **Neopolis**, Joseph. l. d.; Procop. Aedific. V, 7.; **Neapolis**, Euseb.; Justin. Mart. Apolog. II.; **Sallem**, Hieronym. de Loc.; **Σαλημ**, LXX.; **Sichem**, Benjam. Tudelens.; Hieronym. l. d.; Gen. XII, 6.; XXXIII, 18.; XXXVII, 12.; Josua XX, 7.; XXI, 21.; XXIV, 1. 25.; Judic. VIII, 31.; IX, 1. 7.; 1. Reg. XII, 1. 25.; Psalm. CVIII, 1.; Jerem. XLI, 5.; Sirach. L, 28.; **Συχημ**, LXX.; Actor. VII, 16.; **Sychar**, **Συχα**, Joann. IV, 5.; **Sichar**, Hieronym. Epitaph. Paul.; Id. Quaest. in Gen. XLVIII, 22.; **Sicima**, **arum**, Joseph. B. I, 2. 3.; LXX.; Judic. II. cc.; **Sicimorum Civitas**, Hieronym.; **ἡ Σικιμων πόλις**, Joseph. Antiq. IV, 8.; **Flavia Neapolis Metropolis**, **Morthia**, **ἢ Νέα Μητροπολις**, **Μορθία**, Mz. des Marc. Anton. ap. Haradin.; **Flavia Neapolis Syriae**

Palæstinae, **Φλ. Νεαπολις**, **Συρ. Παλαστίν.**, Mz. Faustina. Jun.; **Flavia Neapolis Samariae**, **Φλαυ. Νεαπολις**, **Σαμαρ.**, Mz. des Titus; **Levont** im Stamme Ephraim (Samaria), südwestl. vom Garizim, südöstl. vom Ebal; jetzt **Nablos**, **Nabotos**, **Naplusa**, **Naphs**, Hdelst. **Flavenses Neapolitani Senenriac**, **Φλαυ. Νεαπολις**, **Σαμαρ.**, Mz. des Domitian.

Mabog, cf. Bambyce.

Macae, Mela III, 2.; Plin. V, 4.; **de Maxoi**, Scyl.; **Maxai**, Herod. IV, 175.; cf. Diodor. Sic. III.; **Macaei Cinyphii**, Ptol.; **Macaei Syrtitæ**, **Μακαιοί**, **Συρτηται**, Ptol.; Volk in Cinyps Regio, Plin. (Syrtica Regio).

Macae; Volk im Nordosten von Arabia Felix, nahe dem Vorgeb. Macca.

Macella, **arum**, **ἢ Μακάλαι**, Steph.; Lycophron.; Aristot. Mirabil. Aud.; St. auf der Ostküste von Bruttium, sec. Aristot. CXX Stad. (3 M.) von Croton.

Macara; Insel des Mare Aegaeum, nahe der Küste Lydien's.

Macarica, **Μακαρικα**, Steph.; St. Arcaden's, am Alphons, westl. von Megalopolis.

Macarea, Ptol.; St. auf der Nordküste der Insel Cyprus.

Macaria, Ptol.; **Fortunata**, M.; Insel des Sin. Arabicus, an der Küste von Troglodytica, zw. Acanthiae u. Geneda Insula.

Macaria; i. q. Cyprus.

Macaria; cf. Lesbos.

Macaria, Plin. V, 31.; **Aethria**, Ib.; **Asteria**, Id.; **Atabyria**, Ib.; **Corymbia**, Id.; **Ophiusa**, Ib.; **Ophiussa**, Oros. I, 7.; **Oloessa**, Plin. d. l.; **Pöessa**, Id.; **Trinacria**, Ib.; **Rhodus**, Plin. l. c.; Tacit. Ann. I, 4. 53. 55.; Id. Hist. II, 2.; Eutrop. VI, 19.; Justin. XI, 11.; Flor. III, 5.; Mela II, 7.; Jormand. de Regnor. Succ. p. 40.; **Ρόδος**, Herodot.; Thucyd. VIII.; Diodor. Sic. IV, 60.; V, 55. 57.; Insel des Carpathium Mers, nahe den Küsten von Duris u. Carica, südl. von Daedula; in uns. Tagen **Rhodus**.

Macaron; angebl. i. q. **Acropolis Athenae**.

Macarón (Μακάρων) Insula, Plin. IV, 12.; cf. Solin. c. 11.; i. e. Creta.

Macarræ; Volk in Mauretania Caesar., am Fusse der Garaphi Mtes.

Macatutæ, Ptol.; Volk im Westen von Cyrenaica.

Macchida, Μαχίδα, Joseph. Antiq. V, 1.; *Makeda*, Josua X, 10. 17. 21. 28. sq.; XII, 16.; *Maceda*, Hieronym. de Loc.; *Μαυδα*, LXX.; St. des Stammes Juda (Judæa), sec. Hieronym. VIII Mill. südöstl. von Eleutheropoli, sec. Kloeden 2½ M. südwestl. von Jerusalem, 1½ südöstl. von Libnah.

Maccocalingæ, Plin. VI, 17.; Volk auf der Südküste von India intra Gangem, das sec. Plin. entw. e. Zweig der Brachmanes war, oder unter ihnen wohnte.

Maceda; cf. *Macchida*.

Macedones, um, Flor. I, 18; II, 7; III, 4.; Liv. VII, 26; XXXII, 15; XXXVIII, 5; XLII, 88; XLIII, 20.; Corn. Nep.; Vellej. Paterc. I, 6.; Plin. VI, 28.; Tacit. Ann. II, 55; III, 61; IV, 55; VI, 28. 31.; Id. Hist. V, 8.; Justin. II, 5.; Jornand. de Regn. Succ. p. 28.; *Μακεδονες*, Thucyd. II.; Polyb. V, 48.; Strab. IX, p. 324.; Bewohner Macedoniens. *Macedonicus*, adj., Liv.; *Macedoniensis*, e, Plaut.; *Macedonius*, adj., Ovid.

Macedones Caduensi, Plin. V, 29.; cf. Gadi.

Macedones Hyrcani, Tacit. Ann. II, 47.; *Mosteni*, Ib.; Volk in Lydien, mit der Hptst. Mosteni.

Macedonia, Mela II, 3.; Liv. XXXVI, 10; XLII, 54; XLIII, 20; XLIV, 11; XLV, 29. sq.; Caes. Civ. III, 36. 79.; Tacit. Ann. I, 76. 79.; Plin. III, 43; IV, 10.; Eutrop. IV, 7.; Cic. pro Ligar. c. 9.; Id. de Divin. I, 25.; Flor. II, 7. 12. 14.; IV, 2. 7.; Vellej. Paterc. II, 38.; Sucton. Tiber. c. 16.; Gell. XIV, 6.; Jornand. de Regn. Succ.; Id. de Reb. Getic.; Isidor. Chronic. Gothor.; *Μακεδονία*, Ptol. III, 13.; Strab. VII, p. 327; IX, p. 299.; Thucyd. II. IV.; Scyl.; Dio Cass. XL. LI.; Aelian. de Anim. X. 48.; Appian. Syr.; Steph.; Aristot. de Mirand.; Tzetz. ad Lycophr. Alex. v. 275.; Polyb. X, 38.; Actor. XVI, 9. sq.; XVIII, 5; XIX, 21.; etc.; Ldch. nördl. von Griechenland, grenzte östl. an Thracien, nördl. an Moesien, an Orbelus Mons u. an Dardania, westl. an Illyrien, südl. an Thessalien u. an das ægäisch. Meer.

Macedonia Adjecta, nennt Cell. die Gegend zw. den Fl. Strymon u. Ne-

stus, welche Philippus zu Macedonien schlug, *Φιλίπποι της Μακεδονίας*, Aristotel. Mirand.; *Φιλίπποι της Μακεδονίας πόλις*, Actor. XVI, 12.

Macedonicum Mare, Liv. XLIV, 11.; *Macedonicus Sinus*, Plin. IV, 10.; *Thermaeus Sinus*, Tacit. Ann. V, 10.; *Κολπος Θερμαϊος*, Strab.; Steph.; *Thermaicus Sinus*, Mela II, 3.; Plin. l. d.; Mbusen zw. Macedonien im W., Crossæa u. Cassandra im O.; jetzt sec. Kruse Golf von Salonica.

Macella, æ, Liv. XXVI, 21.; *Μακella*, Ptol.; Polyb. I, 24.; St. Sicilien's, zw. den Fl. Crimissus u. Hypæ.

Macennitæ (Macanitæ); Volk auf der Küste von Mauret. Tingitana.

Macepracta, æ, Amm. Marc.; vielleicht i. q. *Massice*, Plin. V, 26.; Flecken im Süden Mesopotamien's, am Euphrat; angebl. heut. Tages *Masjebkan*; sec. Al. Mai - Fanekin.

Maceriæ u. Maderiacum, Flo. doard. Chron.; Hptst. *Mesieres* des franz. Dep. Ardennen, an der Maas.

Macestus, Μακιστος, Strab. XII, p. 396.; Fl. in Mysia Minor, fällt in den Rhyndacus u. mit ihm in die Propontis; angebl. jetzt *Sungherli*.

Maceta; Arsaborum Promontorium; Vorgeb. im Nordosten von Arabia Felix, am Eingang in den Sin. Persicus; heut. Tages *Cap. Mocadan*.

Macetae; Volk Inselst.

Macætae, Stut; Gell.; i. q. *Macedones*.

Macætia, Gell.; *Μακστία*, Hesych.; i. q. *Macedonia*.

Machactegi; Volk in Scythia intra Imaum.

Machaerophori; Volk im Westen Macedoniens, vielleicht im Geh. Rhædope.

Machaerus, unjis, Plin. V, 16.; *Μαχαίρους, ουνιος*, Joseph. B. III, 4; VII, 20. 21; XVIII, 7; Id. Antiq. I, 6.; St. auf dem nördl. Abhange des Geb. Abarim (Stamm Ruben), sec. Kloeden 2 M. westl. von Bezer, 2½ südwestl. von Hebron. Hier wurde Johannes der Täufer enthauptet.

Machanaim, Mahanaim, Gen. XXXII, 2.; Josua XIII, 26, 30; XXI, 39.; 2. Sam. II, 8, 12, 29; XVII, 24, 27; XIX, 32.; 1. Reg. II, 8; IV, 14.; 1. Chron. VI, 80.; *Μαναιμ*, Hieronym. u. *Μαχάνα*, Euseb.; Levitenst. im Stamme Gad (Ostpalästina), nahe dem nördl. Ufer des Jabok, sec. Kloeden 2½ M. nordwestl. von Ramoth, 1½ St. süd-

von der Grenze des Stammes Halbmanasse.

Machane-Dan, Judic. XVIII, 12; Ort im Stamme Dan (Judaea), westl. von Kirjath-Jearim.

Machao, Paul. Warnefr. de Gest. Longob. III, 8.; Ort, Villa, in Dauphiné, in der Gegend von Embrun.

Machara, Cic.; cf. Imachara.

Machati; St. im Stamme Halbmanasse (Batanaea).

Machelones, Arrian.; Volk in Colchia, nahe den Heniochl.

Machera Comitias; kl. niederl. St. Graevenmachern, Graevenmachern, Prov. Luxemburg, an der Mosel und Sure.

Machera Regis; niederl. St. Königsmachern, Prov. Luxemburg, an der Mosel.

Machia, Plin.; Insel des aegaeisch. Meeres.

Machicolium; kl. franz. St. Machecoul, Dep. Niederloire (Bretagne).

Machini, Μαχνοι, Ptol. IV, 8.; Volk in Regio Syrtica, südwestl. von Syrtis Minor.

Machir, Judic. V, 14.; Gegend im Stamme Halbmanasse (Batanaea).

Machlyes, Μάχλυες, Herodot. IV, 178.; Volk in Regio Syrtica, vielleicht zw. Syrtis Minor u. Tsitonis Lacus.

Machmas, Hieronym.; Μαχμάς, LXX.; Euseb.; 1. Macc. IX, 73.; Μαχμα, Joseph. Ant. VI, 6.; XIII, 2.; *Machmas*, Hieronym.; Euseb.; *Michmas*, 1. Sam. XIII, 2. 5.; XIV, 5. 31.; Esra II, 27.; Nehem. VII, 31.; XI, 31.; Jesaja X, 23.; St. im Stamme Benjamin (Judaea), sec. Euseb. IX Mill., sec. Klaeden 1½ M. von Aelia, 1¼ M. südöstl. von Gibeon; sec. Al. jetzt *El-Bir*, cf. Büsching V.

Machmethath, *Michmethath*, Josua XVI, 6.; XVII, 7.; Μαχμωθ, LXX.; *Machot*, Hieronym. de Loc.; St. des Stammes Ephraim, nahe der Grenze des Stammes Halbmanasse (Samarria), nördl. von Sichem.

Machorbe; Hafenort im Osten von Arabia Felix, am Sin. Persicus; in uns. Tagen *Mascat*, *Meskiel*, Hdlast., Prov. Oman.

Machthoth; i. q. Machmethath.

Machurebi (*Mauchurebi*); Volk in Mauretania Caesariensis.

Machusa; St. Mesopotamien's, am Chaboras.

Machusii, Ptol.; Volk in Mauretania Caesariensis.

Macistum, Plin. IV, 6.; St. in

Triphylia (Ella), nordöstl. von Lepreum, südwestl. von Cotylus Mons.

Macistus, Plin.; Berg auf der Insel Lesbos.

Maclopolis; cf. Aletha. *Macloviensis*, c. Bert.

Macloviuum; cf. Fanum St. Maclovii.

Macna; St. auf der Küste von Troglodytica; angebl. jetzt *Magne*.

Macodama, Μαρόδαμα, Pul.; *Macumades*, Ravenn.; *Macones des Minores*, Tab. Pont.; *Macones des Municip.*, Anton. Itin.; St. in Byzacium, zw. Themas u. der Mg. des Triton.

Macolium; St. in Hibernia, sec. d'Anville *Kil-Mallak*, sec. Masset zw. Dublin u. Gallway-Bay; vielleicht im Süden, süd. von Regia Altera u. best. Tages *Doneraile*, Prov. Munster, 5 M. nördl. von Cork; sec. Al. *Killmalou*, daselbst, Grfisch. Limerick.

Macomades, Anton. Itin.; St. in Namidia Massylorum, LIII M. P. östl. von Circa. *Macamadiensis*, Notit. Numid.

Macomades (Majores) Syrtis, August. cont. Donatist. c. 29.; St. in Regio Syrtica, nahe der Syrtis Major.

Macomades Minores; i. q. Macodama.

Macomades Syrtis, Anton. Itiner.; *Macomada*, Tab. Pent.; St. in Regio Syrtica, nahe dem Fl. Cinyphos, CCII M. P. südöstl. von Leptis Magna, CCCLXXVII südwestl. von Beronice.

Macenitac, Ptol.; Volk im Osten von Mauretania Tingitana.

Macophisa; St. auf der Insel Sardinien.

Macoraba; St. der Minaei, im Westen von Arabia Felix; in uns. Tagen *Mecca*, Prov. Hedschaz, 5 M. vom arab. Mbusen.

Macoretac; Volk in Arabia Felix, in der Gegend von Macoraba.

Maora, Plin.; Insel des Sinus Carcinites.

Maora, Plin. IV, 12.; i. q. Euboea. *Macra*, Plin. III, 5.; Flor. II, 3.; Jorvand. de Regnor. Succ. p. 31.; Fl. Ligurien's, auf der Grenze von Etrurien; jetzt *Magra*, entspr. in den Apenninen u. fällt unweit Sarzana (Hrath. Geana) ins Meer.

Macra Come, Liv.; St. Macedonien's.

Macrales, Plin.; Eiqw. c. St. (Macra?) in Latium,

Macreni (Macroci); Volk im Norden der Insel Corsica.

Macrina, ae, *Μαργίνα*, Strab.; St. in Picenum u. sec. Cluv. jetzt *Veteri*.

Macrinus, Anton. Itin.; Tab. Pent.; Mss. Ptol.; *Matrinus*, ὁ *Ματρίνος*, Strab.; Ptol.; *Vibatinius*, Harduin.; Fl. in Picenum, südl. von Hadria; angebl. heut. Tages *Tordino*.

Macris; i. q. Chios.

Macris; cf. Euboea.

Macris; i. q. Icaria.

Macrobii, Plin. IV, 10; VI, 30; Mela III, 9; Volk auf der Insel Meroe.

Macrobii, Dionys. Afr.; Volk im Westen Africa's, auf der Küste des atlant. Meeres.

Macrobii, Eustath.; i. q. Hyperborei.

Macrocephali, Plin.; Mela VI, 4.; Scyl.; Volk im Nordosten von Pontus.

Macrocremii Montes, Plin.; Geb. im Süden von Sarmatia Europaea, zw. dem Borystheneus und dem Palus Maecotis.

Macron Tichos Anastasii, Plin. IV, 11.; Mela II, 2.; *Μακρον Τειχος*, Ptol.; St. im Südosten Thracien's, von Coenophrurion, an Propontis, bis nach Dercon, am Pontus Euxinus.

Macron Tichos, oder *Μακρον Τειχος*, Thucyd. II.; *Μακρον Έπιση*, Appian. in Mithridat.; die 40 Stad. (1 M.) lange piräisch. Mauer, vom Hafen Piraeus bis nach Athen. Gleichlaufend mit ihr, aber südlich, war die phaleracisch. Mauer.

Macrones, Plin. VI, 10.; Volk in Iberien, am Fl. Absarus.

Macrones, Avien.; *Μακρονες*, Apollon. II, v. 22.; Strab. XII, p. 378.; *Sanni*, *Σαννοι*, Strab. I. c.; Volk im Nordosten von Pontus.

Macropolis; cf. Artaunum.

Macrum, Baudrand.; piemont. Mktfl. *Maro*, Prov. Oneglia, am Impero.

Mactiadum; i. q. Mattiacum.

Mactorium, *Μακτώριον*, Herodot. VII, 153.; Steph.; St. im Süden Sicilien's, oberhalb Gela.

Macum, Plin.; St. im Norden Aethiopien's.

Macuma, Ptol. Cod. Palat.; Ort in Begio Syrtica, unweit Aspis.

Macurebi; Volk in Mauretan. Caesariensis.

Macusa, Mxz. ap. Vales.; St. der Batavi; i. q. *Ancusa* Vales.; cf. En-

chusa. *Magusanus*, adj., Insept. ap. Ortel.

Macynia, Plin. IV, 2.; *Μακύνια*, Strab. X, p. 310.; St. im Süden Aetoliens, vielleicht östl. von Calydon.

Madacae; Volk im Norden von Sarmatia Asiatica.

Madai, Gen. X, 2.; i. q. Medl.

Madarsuma, Anton. Itin.; Ort im Westen von Byzacium, CV M. P. nordwestl. von Tacape.

Madaescona, Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 842.; Ann. Fuld. P. III. ann. 880.;

Matasco, onis, Ann. Prudent. Trec. ann. 842.; *Matescensium Civitas*, Ann. Hincm. Rem. ann. 861.; *Maticanum*, Ann. cc. ann. 889.; *Maticus*, Caes. G. VII, 90.; Anton. Itin.; Tab. Pent.; St. der Aedui, in Gallia Lugdun., an der Arar; jetzt *Maçon*, Hptst. des Dep. Saone u. Loire, an der Saone.

Madaura, sec. Notit. Num.; *Madaurense Oppidum*, Plin. V, 4., richtiger aber *Materense*; *Madurus*, Ptol.; *Madauri, orum*, Aethic. Cosmogr.; Augustin. Conf. II, 3.; *Medaura*, sec. Insept. ap. Gruter. n. 10. p. 600.; St. in Numidia Massylorum, nahe der Grenze von Zeugitana. *Madaurensis, e*, Victor. Vitens.; Apulej. Metam. XI; Id. de Platon. Philos. III.; *Medaurianus*, adj., Insept. c.; *Medauriani*, Insept. ap. Gruter. n. 12. p. 860. cf. Apulej. Apolog.

Madena, Sext. Ruf. in Lucull. c. 15.; Entrop. VIII, 4.; vielleicht i. q. *Motene*, *Ματτηνη*, Ptol.; Gegend in Armenia Major, zw. dem Cyrus und Araxes.

Maderiacum; i. q. Maceriae.

Madia, Ptol.; vielleicht *Mattium*, Plin. VI, 4.; St. in Colchis, an der Mdg. des Phasis; angebl. heut. Tages *Mais*.

Madia, ae; schweiz. Fl. *Main*, *Maggia*, entspr. im Livnerthal, strömt durch das Mainthal u. fällt bey Locarno in den Lago Maggiore.

Madiae Vallis; das schweiz. *Mainthal*, *Maggia*, Canton Tessin.

Madian, Hieronym. Loc.; *Midian*, Exod. II, 15.; Num. XXII, 7.; XXV, 18.; XXXI, 8.; Judic. VIII, 5.; St. in Moabitia, zw. dem Fl. Arnon u. der St. Areopolis.

Madian, Hieronym.; St. in Saracenorum Desertum (Arabia Felix), südl. vom tothen Meere.

Madianaea, Hieronym.; vielleicht *Madia*, Jornand. de Regnor. Succ. p. 7.; Ldsch. der Madianer.

- Madianaei**, Hieronym., Volk in Arabia Petraea, südl. vom todt'n Meere.
- Madianitae**, **Midianitae**, Gen. XXXVII, 28.; Num. XXV, 15. sq.; XXXI, 7.; Judic. VI, 1. 3—7. 13—16; VII, 1. 7. 14. 24. sq. VIII, 1. 12. 28.; **Madianitae**, **Madianitae**, LXX.; Volk in Moabitia, nahe dem Arnon.
- Madianites**; Bucht des Sin. Persicus, an der Küste von Arabia Felix.
- Madius**; St. im Nordosten von Pontus.
- Madmanna**, Josua XV, 31.; St. im Süden des Stammes Juda (Judaea), nördl. von Zicklag.
- Madmen**, Jerem. XLVIII, 2.; St. in Moabitia (Peraea).
- Madmena**, Jesaja X, 31.; St. des Stammes Benjamin (Judaea), sec. Gesen. zw. Gibeon-Saul u. Gebim.
- Madoce**, Ptol.; St. in Arabia Felix, zw. Sanina u. Marace, unweit Adana.
- Madomum**; cf. Fanum St. Maclovii.
- Madon**, Josua XI, 1.; XII, 19.; St. im Stamme Naphtali (Galilaea Super.), unweit Hazon.
- Madritum**; cf. Mantua.
- Maduatani**, Liv. XXXVIII, 40.; Volk im nördl. Thracien, nahe dem Hämus.
- Madurus**; i. q. Madaura.
- Madus Vagniacae**; Hptst. **Maidstone** der engl. Grätsch. Kent, am Medway.
- Madytos**, Liv. XXXI, 16; XXXIII, 38.; Mela II, 2.; **Maduros**, Demosth. Coron.; vielleicht **Madri**, Agathem. Tab.; Ptol. lat. Interp.; Hafenst. im Südosten des Chersones. Thraciae, südwestl. von Abydus; sec. Kruse jetzt **Maito**.
- Maecander, ri**, Plin. V, 29.; Ovid. Metam. VIII, v. 162; Id. Trist. V, 1; 11.; Senec. Hercul. Furent.; Liv. XXXVII, 56; XXXVIII, 13.; Flor. II, 8.; Mela I, 17.; Claudian. in Eutrop. II, v. 261.; **Μακάνδρος**, Homer.; Strab. XIII, p. 433; XIV, p. 438.; Pausan. VIII, 21.; Herodot. VII, 28. 30.; Xenoph. Anab. I.; Ptol.; Diodor. Sic. XI, 57.; Herodot. VII, 26.; Anon. Dionys. XIII, extr.; Maxim. Tyrius Dissert. XXXVIII.; Seyl.; Notit. Episcop.; Socrat. VII, 36.; **Μακάνδρος**, Mz. des Marc. Decius ap. Spanhem.; Fl. Iouien's, entspr. bey Celae-nae in Phrygien, durchströmt Carica u. fällt zw. den Inseln Lade u. Tragia u. der St. Miletus ins Icarisch. Meer; in uns. Tagen **Meinder**. **Maecandricus**, adj., Tertull.; **Maecandrus**, adj., Propert.
- Maecandria**, Plin.; St., vielleicht in Thesprotia (Epirus).
- Maecandropolis**, Plin. V, 29.; **Μακάνδρον**, Cell.; St. in Carica, nahe dem Mäander.
- Maecandropolis**, Plin.; Steph.; St. der Magnetes, in Ionien, vielleicht unweit Magnesia.
- Maecandrus**, Ptol.; Geb. in India extra Gangem, nordöstl. vom Sin. Gaegeticus.
- Maecatae**, **Μακαραί**, Cass. Dio.; Volk im Norden von Britannia Romm. nahe dem Vallum Severi.
- Maedi**, Liv. XXXI, 25.; Plin. IV, 11.; Eutrop.; **Μαῖδοι**, Polyb. Ec. I, 68.; Volk im Westen Thracien's.
- Maedica**, Liv. XXVI, 25; XL, 2.; **Μαῖδικη γῆρας**, Ptol.; Lsch. in Thracien, westl. vom Pangaeus Mons.
- Maenaca**, Strab.; St. im Saeta von Hispania Baetica, unfern Caraja.
- Maenacium**, ro **Μαυαλιον**, Pausan. Arcad. c. 36.; Gegend Arcadien's, nahe dem Geb. Maenatus.
- Maenacium**, **Μαυαλιον**, Pindar. Schol. Olymp. IX, v. 88.; St. auf dem Geb. Maenacium.
- Maenacium**, Virg. Eclog. VIII, v. 22.; **Μαενάκιον**, Id. Eclog. X, v. 55.; Mela II, 3.; **Μαυαλιον**, Strab. VIII, p. 267.; Theocrit.; Pind. Schol. Olymp. IX, v. 88.; **Μαυαλιον**, Pausan. Arcad. c. 36.; Geb. Arcadien's, erstreckte sich von Megalopolis bis über Tegea hinaus.
- Maenalis**, **ιδίος**, Ovid.; **Μαενάλιος**, id., Ovid.; Virg.; Propert.
- Maenaria**, Plin.; Insel an der Küste Etrurien's; jetzt **Melora**, **Linnus** gegenüber.
- Maenariae**, Plin. III, 5.; Insel des Mare Internum, unfern Balcaris Major; sec. Plin.: e regione Palmarie arbis.
- Maenoba** (**Menoba**), Anton. Itin.; Mela II, 6.; Plin.; **Μαυοβα**, Ptol.; St. im Südosten von Hispania Baetica; wahrscheinlich, heut. Tages **Veles**, Prov. Granada, am Veles.
- Maenius**, Eumenius. Panegy. Constant. c. 13.; **Μένιος**, Ann. Marc. XVII, 2.; **Μοένιος**, Mela III, 3.; **Μοένιος**, Plin. IX, 15.; Tacit. Ger. c. 28.; Ann. Einhard.; ann. 790. 793. etc.; Ann. Rudolf. Fuld. ann. 840.; Ann. Fuld. P. III, ann. 874. 880.; Ann. Hincm. Rem. ann. 862.; **Μοένιος**, Ann. Lauris. ann. 793.; **Μοένιος**, Ann. Bertinian. P. I, ann. 832.; **Μοένιος**, Chronic. Bezinon.; Fl. Germanien's; jetzt **Main**, die Vereinig. des rothen u. weissen Main bey Seichhausen, unweit Bamberg, nimmt die Regnitz auf u. fällt Main gegenüber in den Rhein.

Maeōnæ; cf. Lydi.
Maeōnia; i. q. Lydia.
Maeōnia, *Μαίονια*, sive *Meonia*,
Μεονια, Notit. Hierocl.; Notit. Episcop.;
 St. in Lydien, zw. der St. Sardes u. dem
 Berge Tmolus. *Maeōnides*, *αε*, Ovid.;
Maconii, Plin. V, 29.; *Maconius*, adj.,
 Virg.
Maeōnia, Virg. i. q. Etruria. *Maeo-*
nii, Sil. Ital.; i. q. Etrusci.; *Maeōnides*,
αε, Virg.; *Maconius*, adj., Ovid.
Maeōtæ, Plin. IV, 12.; *Μαιωται*,
 Strab. XI, p. 341.; *Maetotici*, Mela I, 2.;
Maeōtidæ, Vopisc.; Gesamtname der
 Völker längs der Küste des Maeotis.
Maeōtis, *ιδις*, Plin. IV, 12.; VI, 7.;
 Flor. III, 4.; Mela I, 1—3. 19.; II, 1.
 7.; Hieronym. ad Ezech. XXXVIII, 2.;
Maeotica Palus, Plin. II, 67.; Lu-
 can. II, v. 641.; *Maeotici*, Vopisc.;
 Tacit. c. 13.; *Maeoticus Lacus*,
 Plin. V, 27.; *Maeotius Lacus*, Plin.
 VI, 1.; *ἡ Μαιωτις ἕμνη*, Ptol.; Scyl.;
 Aristot. Meteor. 1, 14.; Strab. II, 7.
 86.; XI, 340.; Procop. Aedif. III, extr.;
 Hippocrat. de Aerib.; Joseph. B. VII,
 29.; cf. Claudian. in Rufin. I, v. 314.;
 See in Sarmatia Europaea, stand durch
 den Bosporus Cimmerius mit dem Pon-
 tus Euxinus in Verbindg. u. heisset in uns.
 Tagen Meer von *Assow*, oder *Zabache*.
Maeoticus, adj., Plin.; *Maeōtis*, *ιδις*,
 Ovid.; Propert.; *Maeotius*, adj., Plin.
Maeonites Sinus; Bucht des
 Sin. Persicus, westl. von der Mdg. des
 Tigris; angebl. jetzt *Adilla*.
Maesia Syloa, Liv. I, 33.; Plin.
 VIII, 58.; Wald im Süden Etrurien's,
 südwestl. von Veji.
Maesōlia, Ptol.; Gegend im Osten
 von India intra Gangum, sec. d'Anville
 südl. vom Fl. Monda, nördl. vom Meso-
 lus.
Maesolus, *Mesolus*, Ptol.; Fl.
 das., entspr. im Westen u. mündet sec.
 d'Anville bey Palura; heut. Tages *Kistna*,
Krishna, mündet in den bengalischen
 Mhuseu.
Maetona, Ptol.; St. in Persis.
Magaba, Liv. XXXVIII, 19. 26.;
 Ruf. Fest. c. 11.; Flor. I, 11.; nunc
Modiacus, Ruf. Fest.; Berg bey den
 Tectosages, in Galatien.
Magalona; Insel, auf welcher Civi-
 tas Magalonensium lag.
Magalona; cf. Civitas Magalonen-
 sium.
Magarsa, orum, *Μαγάρσα*, Strab.
 XIV, p. 465.; *Magarsos*, Plin. V,
 27.; *Μαγάρσος*, Arrian. Exp. Alex. II.;
 Steph.; *ἡ Μηγάρσος*, Lycophron. v.

444.; Tzetz.; St. in Cilicia Campestris,
 zw. Mallos u. Tarsos. *Μαγάρση ἡ Μα-*
γάρσος, *ιδος*, Arrian. l. c.

Magarsi, Plin.; Volk in Medien,
 nahe dem Fl. Amardus.

Magarsa; i. q. Magarsa.

Magase, Ptol.; St. im Norden Ae-
 thiopien's.

Magdala, Chronic. Moissiac. ann.
 752.; Ort in Languedoc, zw. Agde und
 Nimes. *Magdalonensis*, e.

Magdala, *Μαγδαλα*, Matth. XV,
 39.; Joseph. Vit.; *Magdala Gadarae*,
 Lightfoot aus d. Talmud.; Flecken in
 Gaulonitis (Peraea), am See Gennesaret,
 1½ St. nördl. von Dalmanutha.

Magdalsenna (*Migdalsenna*); St.
 in Judaea, 3¼ M. nördl. von Jericho.

Magdiel (*Madiel*), Hieronym.; Eu-
 seb.; St. im Südwesten des Stammes Ase-
 ser, sec. Kloeden 2 M. von Hepha, am
 westl. Abhange des Geb. Carmelus, sec.
 Euseb. IX Mill. (VIII Klöden) nördl. von
 Dor.

Magdalum, Hieronym.; *Μαγδα-*
λον, LXX.; *Magdolon*, Anton. Itin.;
Μαγδόλον, Herodot. II, 157.; vielleicht
 i. q. *Migdol*, Jerem. XLIV, 1.; XLVI,
 14.; St. in Aegyptus Infer., XII M. P.
 von Pelusium.

Magdeburgum, Cluv. III, 17.;
 Cell.; *Magedeburgum*, Reginon.
 Cont. ann. 947.; *Magedoburgum*,
 Chronic. Moissiac. ann. 805.; *Mesuium*,
Μεσούιον, Ptol. II, 11.; *Partheno-*
polis, Vulp.; Luen.; Hptst. *Magde-*
burg des preufs. Rgbz. gl. N., am westl.
 Ufer der Elbe. *Magdeburgiensis*, e,
 Cluv. III, 18.; *Magdeburgicus*, adj.,
 Cell.; *Parthenopolitanus*, adj., Vulp.

Mageddo, *Μαγεδδο*, LXX.; Joseph.
 Ant. IX, 6; 3.; *Μαγεδον*, Id. Ant. VIII,
 6.; *Megiddo*, Josua XII, 21; XVII,
 11.; Judic. I, 27.; 2. Chron. XXXV, 22.;
 1. Reg. IX, 15.; 2. Reg. IX, 27.; Za-
 char. XII, 11.; St. des Stammes Halb-
 Manasse, sec. Kloeden 1½ M. südwestl.
 von Thaanach, 1½ östl. vom Meere und
 jetzt *Mageddo*. cf. d'Anville. Breiten-
 bach vergleicht *Subbe*, unfern Aphen,
 südwestl. von Jesreel.

Mageddoniae Aquae, Vers. Ca-
 stell.; Josua V, 19.; vielleicht i. q.
Chorseus, durchströmt die Gefilde Me-
 giddo.

Magella, Cluv.; St. im Süden der
 Insel Sicilien's. *Magellini*, Plin.

Magelli, Volk im Norden Etrurien's.
Mageth, Cell.; *Μαγεθ*, 1. Maccab.
 V, 26. 36.; LXX.; St. in Galeaditis
 (Peraea).

Magetobriga, Caes. Gall. I, 81.; vielleicht i. q. *Biliardae*, sive *Belliscardus*, sive *Piligrardae Mons*, Zeiler.; franz. St. *Mompelgard*, *Mumpelgard*, Dep. Doubs (Franche Comté), am *Alaine*.

Magi, Plin. VI, 26.; *Μαγοι*, Aelian. IV, 20.; Volk, vielleicht im Süden von *Perseis*.

Magia; cf. *Lapinum*.

Magicampus, Ann. Laubac. ann. 926.; das *Meienfeld*, am *Rhein*. Hier *Anderiacum*.

Magidus; St. *Cilicium's*, am *Fl. Sarra*.

Magiovinium, Anton. Itin.; St. der *Cateuchiani*, in *Britannia Rom.*, XVII M. P. südwestl. von *Lactodurum*, XLV nordwestl. von *Londinium*; angebl. in uns. *Tagen Aschwell*.

Magnana; cf. *Clara*.

Magnāta, sive *Naguāta*, sec. Ptol.; St. auf *Hibernien*; wahrscheinl. i. q. *Dungalia*.

Magnēsia, Plin. IV, 9.; *Μαγνησία*, Ptol.; Scyl.; Strab. IX, p. 300.; *Diodor. Sic.* XI, 12.; *Μαγνησίη*, *Herodot. VII*, 185.; *Μαγνητική παραλία*, Strab. IX, p. 296.; *Ldsch.* (Halbinsel) *Thessalien's*, zw. dem *Sin. Pagasaeus* u. dem *Mare Thracinum. Magnetes*, um, *Liv. XXX*, 23.; *Steph.*; *Magnesium*, adj., *Lucret.*; *Magnestus*, adj., *Horat.*; *Magneticus*, adj., *Claud.*; *Magnētis, idis*, *Ovid.*

Magnesia, II, 3.; *Μαγνησία*, *Apollon. I*, v. 584.; *Schol.* ad *Apollon. I. c.*; *Μαγνησία ἢ ὄνο το πλιον*, *Pausan. Achaic. c. 7.*; *Magnesia Thessalica*, *Plin. V*, 29.; St. auf der *Ostküste* von *Magnesia*.

Magnesia ad Maeandrum, *Plin. V*, 29.; *Liv. XXXVII*, 45.; *XXXVIII*, 13.; *Corn. Nep.*; *Μαγνησία ἢ προς Μαίανδρον*, Ptol.; *Herodot. Vit. Homer.*; *Μαγνησία ἐπι τῷ Μαίανδρον*, *Diodor. Sic.* XI, 57.; *Strab. XIV*, p. 445.; St. in *Ionien*, am nördl. Ufer des *Maeander*, sec. *Plin. XV M. P.* südöstl. von *Ephesus* u. am südl. Abhänge des *Geb. Thormax*; sec. *Kruse* jetzt *Inebazar. Magnetes*, *Tacit. Ann. III*, 62.; *IV*, 55.; *Μαγνηταν*, *Mz.* des *Gordian. Magnetes, etis, Μαγνητος*, *Steph.*

Magnesia ad Sipylum, *Liv. XXXVI*, 44.; *XXXVII*, 37. 56.; *Eutrop. IV*, 14.; *Μαγνησία ἢ ὑπο Σίπυλω*, *Strab. XIII*, p. 427.; *XIV*, p. 456.; *Appian. B. Mithridat.*; *Μαγνησία προς Σίπυλω*, Ptol.; cf. *Nicephor.*; St. in *Lydien*, am südl. Ufer des *Hermus* und am nordwestli-

chen Abhänge des *Sipylos*, nordöstl. von *Smyrna*; sec. *Kruse* heut. *Tages Magnisa. Μαγνηταν Σπ.*, *Mz.* des *Nerva*, *Caracalla*, *Gordian.*, *Philipp.*; *Μαγνηταν Σίπυλων*, *Mz.* des *Marcus*; *Magnetes a Sipyle*, *Plin. V*, 29.; *Tacit. Ann. II*, 47.

Magnesium Promontorium, *Μαγνησία ἀκρα*, Ptol.; Vorgeb. in *Magnesia (Thessalica)*.

Magni, orum, *Anton. Itin.*; *Magi*, *Notit. Imp.*; St. der *Silures*, in *Britannia Romana*, XII M. P. von *Gobunium*.

Magniacum; preufs. St. *Mays*, *Rgbz. Coblenz*, an der *Nette*.

Magnopolis; cf. *Eupatoria*.

Magnopolitis, idis, *Strab.*; Gegend um *Magnopolis*, in *Postea*.

Magnum Mare, *Joana XV*, 12.; i. q. *Mediterraneum Mare*.

Magnum Ostium, Ptol.; die zweyte der sechs *Mügg.* des *Ganges*, zw. *Cambusum* u. *Camberichum Ostium*.

Magnum Promontorium; Vorgeb. im Süden von *Aurea Chersonesus (India extra Gangem)*, südöstl. von *Zaba*; sec. *Gosselin* jetzt *Cap de Bragu*; sec. *Al. Cap Ligor*.

Magnum Promontorium, Mysz azgarzgow, Ptol.; Vorgeb. in *Mauretania Caesar.*, zw. *Gypara* u. dem *Fl. Malva*.

Magnum Promontorium, Mela III, 1.; Vorgeb. *Lusitanien's*, nordwestl. von *Olisipo*; in uns. *Tagen Cap Rois di Sintra*.

Magnus Fluvius; cf. *Agathus Dacmon*.

Magnus Portus, Meyes luxi, Ptol.; St. der *Belgae*, in *Britannia Romana*; i. q. *Portsmouthum*, *Cell. II*, 4.; 30.; St. *Portsmouth*, auf der *Insel Portsey*, *Grfch. Hamt*.

Magnus Portus; *Hafen* an der nordwestl. Küste von *Gallacia*, bey *Caronium*.

Magnus Portus, *Anton. Itin.*; *Plin. V*, 2.; *Mela I*, 5.; *Πορος Μαγνος*, Ptol.; *Hafenst.* in *Mantetania Caesar.*, sec. *Anton. CXXXIV M. P.* nordöstl. von *Siga*, *XCVIII* südwestl. von *Cartennae*; angebl. jetzt *Arzen*.

Magnus Sinus, Ptol.; *Mbusen* in *India Extra Gangem*; heut. *Tages Mbasen von Martaban*.

Mago, onis, *Arrian. Ind.*; *Fl.* in *India intra Gangem*, in der Nähe des *Agroates*, fiel in den *Ganges*.

Mago, onis, *Mela II*, 7.; *Plin.*; Ptol.; St. auf der *Insel Balcaris Minor*; jetzt *Mahon*, *Hptort* auf *Minorca*.

Magoa; St., vielleicht in Susiana, an Tigris.

Magog, Gen. X, 2; *Mayoy*, LXX.; Apocal. XX, 8. *Madschudsch*, Sheriff Edris u. Ibn el-Wardi; cf. Klaproth *asiat. Magas*, I, p. 188.; wohl sec. Joseph., Hieronym., ad Ezech. XXXVIII, 2.; (**Magog**, gentes Scythicae, immanes numerabiles, transCaucasum et Maeotid. Paludem, prope Caspium Mare, usque ad Indiam). Bochart., Michael.: i. q. *Scythae*; sec. Saïd. i. q. *Persae*; Schulthes Parad. versteht unter *Gog* u. *Magog* die *Sacae* u. *Massagetae*, u. Reinegg. Beschreibung des Caucasus erzählt: e. Volk *Thiulet*, bewohnt die Mittelgeb. des Caucasus, das seine Berge *Gef* od. *Ghog*, die höchste nordl. liegenden Hptgeb. über *Moghef* u. *Mugog* nemat.

Magog; i. q. *Bambyce*.

Magon; Fl. in India intra Gangem, fällt in den Ganges; angebl. in uns. Tagen *Ramgonga*.

Magontia, ae, Ann. Mettens. ann. 718.; Ann. Prud. Trec. ann. 858. 862.; Chronic. Regin. ann. 889.; Ann. Lauresh. inn. 860. 863.; Regin. Cont. ann. 923. 953.; Ann. Gelferbyht. ann. 800.; Ann. Sangall. Maj. ann. 1024.; Ann. Lauriss. Min. ann. 813.; *Magantiacensis Urbs*, Ann. Sangall. ann. 795.; *Magontiacca Urbs*, Chronic. Regin. ann. 889. 891.; *Magontina Urbs*, Ann. Fuld. P. V, arh. 889.; *Magontiacum*, Anton. Itin.; Tab. Pent.; Tacit. Hist. IV, 15. 24. sq. 33. 37. 59. 61. 70.; *Eutrop*, VII, 3.; *Notit. Imp.*; *Mayoriacus*, Pagan.; *Μαγοντιανος*, Ptol. II, 9.; *Magontiacensis Civitas*, Paul. Warnefr. de Jost. Longob. I, 4.; *Maguntia*, Venant. Fort. IX, carm. 9. ad Sidon.; anonym. Ravenn.; Chronic. Moissiac. inn. 800. 803. 813.; *Maguntiacum*, Ann. Prud. Trec. ann. 852.; *Mogontia*, Ann. Sangall. Brev. ann. 953.; *Mogontia*, Ann. Lauriss. ann. 770.; Ann. Tilian. ann. c.; Chronic. Moissiac. inn. 786.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 856. 863.; Ann. Fuld. P. IV, ann. 886.; *Mogontiacca Urbs*, Ann. Ruodolf. Fuld. inn. 858.; *Mogontiacum*, *Notae fistor*. Sangall. ann. 840.; Ann. Einh. inn. 770. 794. 800. 813. 817. 826.; Ann. Sangall. ann. 800.; Ann. Eohard. Fuld. ann. 794. 813.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 838. 840. 848. 858.; Ann. Fuld. P. III. inn. 866. 870. 879. 881.; Ann. Fuld. P. V. ann. 882.; *Mogontina Urbs*, Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 859.; Ann. Fuld. P. III. ann. 872.; *Moguntia*, Ann. Irenwil. ann. 1008.; Ann. Hincm. Rom.

ann. 878.; *Moguntiacum*, *Notit. Ann. Bertin*, P. I. ann. 832. sq. 839.; Ann. Prud. Trec. ann. 841. 843.; *Magontiacca Civitas*, Ann. Lauriss. Min. ann. 746.; Ann. Euhard. Fuld. ann. 719.; *Civit. et Provv.*; *Moguntiacus*, *Amm. Marc*, XV, 11.; XVII, init.; *St. der Vaugiones*, in Germania Super., der Mdg. des Main gegenüber, in uns. Tagen *Mainz*, Hptst. und starke Festg., *Prov. Rheinhessen* (Grfsfhrth. Hessen), am Rhein. *Mogontiacensis*, e, Ann. Sangall. Brev. ann. 953.; Ann. Lauriss.; Ann. Einhard. ann. 754. 787.; Ann. Euhard. Fuld. ann. 754.; Ann. Ruodolf. Fuld. ann. 852. 862.; Ann. Fuld. P. III. ann. 876. 882.; *Magontiacensis*, e, Ann. Fuld. P. V. ann. 891.; *Magontiacensis*, e. Ann. Fuld. P. IV. ann. 883.; *Regin. Cont.* ann. 939. 942.

Magora, Plin.; St. im Norden Aethiopia's.

Magoras; Fl. in Phoenicien, südl. von *Berytus*; angebl. jetzt *Nahr-Beirut*.

Magorum Insula, Ptol.; Insel im Südosten des Sin. Arabicus, Sabata gegenüber; sec. Gosselin jetzt *Dahalag* sec. d'Auville aber *Orine*.

Magorum Sinus, *Μαγων κολπος*, Ptol.; Mbusen im Norden von Arabia Felix, an der Küste des Sin. Persicus.

Magrada, Mela III, 1.; Fl. im Nordwesten von Hispania Tarracon.; i. q. *Bidossa*; sec. Al. heut. Tages *Uru-mea*.

Magrammum; cf. *Maagrammum*.

Maguda, Ptol.; St. in Mesopotamien, am Euphrat, unfern *Nicephorium*; angebl. jetzt *Makesin*.

Magura, Ptol.; St. im Südwesten Africa's, am Fl. *Daradus*.

Magusa, Plin.; St. im Norden Aethiopia's.

Magusa; St. in Arabia Petraea, die in uns. Tagen *Megarisch-Ussis* heissen soll.

Magusa; cf. *Macusa*.

Magusa, Ptol. V, 17.; St. im äussersten Nordosten von Arabia Petraea.

Magydos, *Μαγυδος*, Ptol. Cod. Palat.; *Notit. Hierocl.*; *Matylus*, *Μαγυλος*, *Vulg.*; St. in Pamphylien, zw. dem Fl. *Catarractes* u. *Cestrus*.

Mahanaim; cf. *Machanaim*.

Maininga; *Miniminga*; *Meiningen* Hptst. des Hrsth. gl. N.

Maira, ae, *Cell.*; Fl. in Bhaetien; jetzt *Maira*, entspr. im Canton Graubünden u. fällt bey *Chlavenna* in den *Oemsersee*.

Mais; Fl. im Westen von India intra Gangem, südl. von *Larice*, fällt sec. d'An-

villē bey Commae in den Sinus Baryganeus u. soll j. *Mahi*, *Myhic* heißen.

Majae Villa; i. q. *Lupitum*.

Majatae; Gesamtname der kl. Völkerschaften auf der Ostküste, nördl. von Fyrth of Forth.

Major Lucas, Reginon. Cont. ann. 962.; i. q. Verbanns Lucas.

Majorca, Ann. Einhard. Ann. 799. 813.; i. q. *Balearis Major*.

Majoris - Monasterium, Ann. Hincm. Rem. ann. 865.; *Majus Monasterium*, Zeiler.; franz. *Marmoutier*, Dep. Indre u. Loire (Touraine), unweit Tours.

Majozamalcha, Armm. Marc.; *Maogamalcha*, Vales. Lect.; St. in Babylonia XC Stad. (4½ St.) südl. von Ninive.

Majusma; cf. *Constantia*.

Makaz, 1 Reg. IV, 9.; St. im Stamme Dan (Judaea).

Maked, *Μακεδ*, 1 Maccab. V, 26. 36.; St. in Gileaditis (Peraea).

Malaca, Anton. Itin.; *Mela* II, 6.; *Plin.* III, 1; V, 2.; cf. *Strab.* III.; *Ptol*; St. im Südosten von Hispania Baetica, westl. von Menobā; jetzt *Malaga*, St., am Meere, Prov. Granada.

Malaca, *Plin.* l. c.; Fl. daselbst.

Malacath, *Ptol*; St. der Melano-Gaetuli, im westl. Innern Africa's, vielleicht nahe dem Niger.

Malaca; Flecken Arcadien's, südl. von Megalopolis.

Malaci Colon, *Μαλαίων κολων*, *Ptol*; Vorgeb. im Osten von Chersonesus Aurea (India extra Gangem); jetzt *Cap Romania*.

Malamantus, *Μαλαμαντός*, *Arrian*. Ind.; Fl. in India intra Gangem, fiel in den Cophes; angebl. jetzt *Kamch*.

Malana, *Arrian*.; Ort der Oritae, in Gedrosien.

Malao; St. Aethiopiens, am Sin. Avalites; sec. *Gosselin* i. q. *Aromata*.

Malata, orum, Hieronym.; St. in Judaea, sec. Hieronym.; a Chebron in vicesimo lapide.

Malcha; i. q. *Malichi Insulae*.

Malchovia; mecklnb.-schwerin. St., District Waren, am See gl. N.

Malchubii, *Ptol*; Volk in Mauretania Caesar., auf der Ostseite des Fl. Audus, westl. von Thamarita.

Maldra; *Maudre* Nebenfl. der Seine, Dep. Seine u. Oise (Isle de France).

Maldunense Coenobium, *Beda*; engl. *Mkthl. Malmesburg*, *Malmesburg*, Grösch. *Wilt*, am Avon.

Male, *Scyls* St. in Colchia, vielleicht i. q. *Aca*.

Male; *Ldosc*. längs der Südwestküste von India intra Gangem; muthmaßl. Küste *Malabar*, zw. den Vorgebb. *Dilly* u. *Comoria*.

Malca (*Malecus*); St. im Osten von Thessaliotis (Thessalica), vielleicht ufern *Anticyra*.

Malca, *Ptol*.; Berg im südl. Luvu der Insel *Taprobane*; jetzt *Alampik*, 6690 F. hoch, 10 M. von *Colemba*.

Malca, *Μαλακ*, *Xenoph.* *Rer. Graec.* I.; *Μαλακ*, *Strab.*; Vorgeb. im Südosten der Insel *Lesbos*, südwestl. von *Aczinae* *Insulae*; sec. *Kruse Cap St. Marie*.

Malca, ae, *Liv.* XXXIV, 32.; *Mela* II, 3. 7.; *Plin.* V, *epist.* 26.; *Virg.* *Aen.* V, v. 193.; *Ovid.* *Amor.* II, *Eleg.* XI, v. 20.; *Papin.* *Stat.* *Thebaid.* VII, v. 16.; *Stat.* *Silv.* I, 3; v. 97.; *Apollod.* *Bibl.* II, 5.; *Μαλκ*, *Polyb.* V, 101.; *Scyl.*; *Thucyd.* IV.; *Steph.*; *Ptol.*; *Escrip.* *Cyclop.* v. 292.; *Μαλκ*, *Herodot.* v. 179. *Μαλκ*, *Stéph.* *Μαλκ*, *Strab.* VIII, p. 250.; *Herodot.* I, 82.; Vorgeb. im Südosten von *Laconica*, östl. von *Nymbaem*; sec. *Kruse Cap St. Angelo*, die südlichste Spitze *Morea*'s.

Malcos, *Μαλκος*, *Ptol.*; Handelsl. in *Aethiopia*, am Sin. *Avalites*.

Malcos, *Ptol.* II, 2.; e. der ebräisch Inseln; in uns. Tagen *Mul*, *Mull*, hebr. Insel, schott. Grösch. *Argyle*, im Saal gl. Namens.

Malethubatus; Berg in *Mauretania Tingit.*, südöstl. von der *Mq* *de Chinulaph*.

Maletum, *Paul. Warnefr.* *de Got.* Longob. III, 31.; St., bey den *Espaci* in *Gallia Transpadana*.

Maleus, *Plin.*; Geb. in India intra Gangem; vielleicht der südl. Zweig *de* heut. Geb. *Gates*.

Maleus Sinus, *Flor.* III, 6.; *Ovid.* *Amor.* II, *Eleg.* XI, v. 20.; *de* Vorgeb. *Malca*, in *Laconica*.

Malæventum; i. q. *Beneventum*.

Malia; St. in Hispanja *Tarraco*, angebl. in der Gegend von *Numantia*.

Maliacus Sinus, *Liv.* XXXII, 4; 32. 36, 14. 22. 29; XXXV, 43; XXXII

11. 20.; *Mela* II, 3.; *Maliac*

Aquae, *Lucan.* VI, v. 566.; *Μαλιακ*

κόλπος, *Strab.* IX, p. 288. 296.; *Theophrast.* *de Vent.*; *Μαλιε*, *liv.* *Μαλιε*

κόλπος, cf. *Polyb.* *Legat.* XIII.; *Λαλιακ*

Μαλιακ *Σίνος*, *Ακμανος* *κόλπος*, *Plin.* *Attic.* c. 4.; *Mbura* im *Südosten* *Thessalien*'s, nördl. von *Thermopy*

las, östl. von Lamia; jetzt Meerbusen von Zeitas.

Maliuna, Ptol.; St. in Arachosia, unweit Dammana.

Maliarpha; St. auf der Südostküste von India intra Gangem, sec. d'Anville östl. von Brachme u. *Maliapur* (St. Thomas), Präsidentsch. von Madras.

Maliatha, Ptol.; V, 7.; St. in Arabia Petraea, am östl. Abhänge der Nigri Montes.

Malichi Insulae, *Μαλιχον νησοι*, Ptol.; zwey Inseln des Sin. Arabicus, an der Südküste von Arabia Felix, nordwestl. von Muza; sec. Niebuhr jetzt *Sokar*.

Malienses, *Μαλιεις*, Strab.; IX, p. 239.; Steph.; *Maleenses*, *Μαλειεις*, Pausan. Phoc. c. 8.; cf. Herodot. VII, 216.; Demosth.; Volk an der Küste des Sin. Maliacus in Thessalien.

Mallaba, Ptol.; St. im Norden von Arabia Felix, nahe dem Sin. Majorum.

Malleo, *ois*; *Malleosolium*; franz. St. *Mauléon*, Dep. Niederpyrenäen (Soule), am Saizan.

Malli, Strab. XV, p. 482.; Volk im Südwesten von India intra Gangem, längs dem Hydrates.

Malloea, Liv.; Ort in Perhaebia (Thessalien).

Mallorum Metropolis; St. daselbst, sec. d'Anville am südl. Ufer des Acesines; wahrscheinl. in uns. Tagen *Multan*, Hptst. der Prov. gl. N., Kabulistan.

Mallotes, *Μαλλωτες*, 2 Maccab. IV, 30.; Einwohner der St. Mallus in Cilicien.

Mallotis, *idis*, *Μαλλωτες*, Strab. XIV, p. 465.; Gegend um Mallus in Cilicia Campestris.

Mallus, Plin.; St. Aethiopiens, unweit Meroc.

Mallus, Plin.; Mela I, 13.; Cart. III, 7.; Lucan. III, v. 225.; *Mallog*, Steph.; Scyl.; Appian. Mithrid.; Strab. XIV, p. 464.; cf. II Maccab. IV, 30.; St. in Cilicia Campestris, östl. vom Fl. Pyramus; vielleicht jetzt *Male*, Flecken.

Mallus Mons, Plin. VI, 17.; Gebirg bey den Malli, in India intra Gangem.

Malmogia; cf. Ellebogium.

Malmundarise, *arum*, Chronic. Regimon. ann. 861.; *Malmundarium*, Ann. Fuld. P. III. ann. 881.; preuss. St. *Malmédy*, Rghz. Aachen, an der Warge.

Malobodium s. *Malmodium*, franz. St. *Maubeuge*, Dep. Norden a. d. Sambre.

Maloceta (*Malotto*); Fl. Arcadica's.

Maltecorae, Plin.; Volk Indiens.

Malthace, Plin. IV, 12.; Insel des Mare Jonium, zw. Elaphusa u. Trachie.

Malum, *Μαλον*, Diodor. XII, 3; XIX, 79.; St. im Süden der Insel Cyprus.

Malva, Anton. Itin.; *Malvana*, *ae*, Plin.; Grenzf. zw. Mauretania Caesariensis u. Tingitana.

Malvana; i. q. Malva.

Mama, Plin.; St. im nördlichen Aethiopien.

Mamaceae, Ann. Mettons. ann. 692.; Mktfl. *Maumagues*, sec. Bouquet am linken Ufer der Isara.

Mamata; St. am Sin. Arabicus, im Süden von Arabia Felix, zw. Jambia u. Muza; angebl. der heut. Grenzort *Holi*, zw. Yemen u. Hedchas.

Mambari Regnum; Landsch. im Westen von India intra Gangem, nahe dem Barygarenus Sinus.

Mambria, Plin.; St. im Norden Aethiopiens.

Mambolem, Jornand. de Reb. Getic. p. 124.; Ort in Gallia Cisalpina, nahe dem Mincius.

Mambri; Ort, Castellum, im westl. Syrien, am Euphrat, unweit Zenobia.

Mamechia, Ptol.; St. in Persien.

Mamelia, Plin.; St. Aethiopiens.

Mamerciae; franz. St. *Mamers*, Dep. Sarthe, an der Dive.

Mamertina, Civitas, Cic.; i. q. Messana.

Mamertini, Plin. III, 8.; Fest. Pomp.; Volk, das von Bruttium nach Sicilien wanderte u. in Messana sich niederliefs.

Mamertium, *Μαμερτιον*, Strab. VI, p. 180.; St. in Bruttium, südöstl. von Amantia, östl. von Tensa; sec. Cluv. jetzt *Oppido*, neapol. St., Prov. Calabria Ulteriore II.; sec. Al. *Martorano*, St., Prov. Calabria Citeriore.

Mammaeus Pons; Brücke über den Anio, in Latium.

Mamnida, Ptol.; St. in Persis, unweit Arbua.

Mamortha; i. q. Mabarthia.

Mampsurus, Ptol.; Berg im Innern von Zeugitana, unterhalb Hyppo Diarrhytus.

Manre, Gen. XIII, 17; XVIII, 1; XXIII, 19; XXXV, 27.; *Μαυβου*, LXX.; cf. Joseph. Antiq. I, 11.; Sozom. I, 18.; II, 4.; Hain; unweit Hebron, in Judaea.

Mamuga, *ae*, Ptol.; St. in Cassiote (Syrien).

Mamurranum; cf. Formiae.

Manada; Fl. in Mesolia (India intra Gangem).

Manapia, Ptol.; St. auf Hibernia, nahe der Mdg. des Modonus; heut. Tages *Wexford*, an der Mdg. des Slaney. cf. *Wexfordia*.

Manapii, Ptol.; Volk daselbst.

Manarmanis Portus, *Mavayavov* λυγρ. Ptol.; **Manarmanos**, Marcian. Peripl.; Hafen im nördl. Germanien, nahm den Bach *Umsingis* auf u. ist sec. Wilhelm in uns. Tagen der Busen *Marna* nordwestl. von Gröningen.

Manarpha, Ptol.; St. im Südosten von India intra Gangem, nahe der Mdg. des Tyna.

Manasse, Josua XVII, 1. 11.; Josua IX, 20.; Joseph. Antiq. V, 1.; **Manassitis**, *idis*, Ceph.; halber israelit. Stamm, im Westen Palästina's, grenzte östl. u. nördl. an *Jasaschar*, westl. an *Asser* u. ans Meer, südl. an *Ephraim*.

Manasse, Num. XXXII, 39. sq.; halber Stamm im Osten Palästina's, grenzte südl. an *Gad* u. umfaßte *Batanea*, *Auranitis*, *Trachonitis*, *Gaulonitis* u. *Paucas*. Vielleicht vermochte der Stamm das vom *Moses* ihm zugetheilte Land nicht ganz zu erobern, weshalb die Hälfte auf der Westküste des Jordans sich Wohnsitze suchte.

Manchane, Ptol.; St. im südl. Mesopotamien, nördl. von *Seleucia*.

Manchurcbi, Ptol.; Volk in *Maurretania Caesariensis*.

Mancoi, Ptol.; Völkersch. im Innern Africa's, südl. vom Geb. *Girgiris*.

Mancusium, Anton. Itin.; St. der *Brigantes*, in *Britannia Romana*, XXXVII M. P. südwestl. von *Eboracum*, XXXVIII nördl. von *Deva*.

Manda, Ptol.; Fl. im Osten von India intra Gangem, zw. den Fl. *Tyndis* u. *Mesolus*.

Mandacatha; St. in Mysien. **Mandacadeni**, Plin.; Einw.

Mandaeth, *Mavdanθ*, Ptol.; St. auf der Küste *Troglodytica*, unweit *Adulis*.

Mandagarsis, Ptol.; St. *Medien's*, in der Gegend der Mdg. des *Amandus*.

Mandagora; St. auf der Westküste von India intra Gangem, östl. vom *Sin. Barygzenus*; angebl. jetzt *Dabul*, Hafenst., Prov. *Benjapur*.

Mandatae, Ptol.; Volk im Innern von India intra Gangem.

Mandarei, Plin.; Volk in *Sarmatia Asiatica*, östl. vom *Pal. Macotis*.

Mandei; Plin. VI., 17. Volk in India intra Gangem, nahe den *Malli*.

Mandela, Horat. Epist. XVIII, v. 105.; Ort der *Sabini*, nahe der *Digentia*.

Mandelium; *Mbasen* des *St. Anb.*, an der Küste von *Troglodytica*.

Mandonium, *Mavdovov*, *Plutarch Agid.*; **Manduriae**, *arum*, *Tab. Pent.*; **Manduria**, Liv. XXVII, 14.; Plin. II, 103.; *Mavdovov*, *Steph.*; St. in *Calabria*; heut. Tages *Casal Nuovo*, Prov. *Terra d'Otranto*.

Mandracius Portus; Hafenst. in *Byzantium*.

Mandrac; Ort auf der Küste *Thracien's*, in der Gegend von *Byzantium*.

Mandragacus (*Mandragans*); Fl. in *Sogdiana*, vielleicht zw. den Fl. *Oxus* u. *Jaxartes*.

Mandralae; Volk daselbst, liegt dem *Mandragans*.

Mandras; Geb. im Innern *Africa's*; vielleicht in uns. Tagen *Kong*, Geb. im *Stegarreich* gl. N. (*Sudan*).

Mandropolis, *Steph.*; d. Liv. XXXVIII, 15.; St. in *Phrygia Magna*, vielleicht in der Gegend von *Glyra*. **Mavdopolitai**, *Mz. des Titus*.

Mandruceni, Plin.; Volk, vielleicht in *Bactriana*.

Mandrus; Fl. daselbst.

Mandubii, *Caes. Gall. VII, 68.*; **Mavdovvov**, *Strab. IV, p. 132.*; Volk in *Gallia Lugdun.*, nordöstl. von den *Aedui* südöstl. von den *Lingones*. Hptst. *Alea*.

Manduessedum, *Anton. Itin.*; St. der *Cornavii*, in *Britann. Romana*, nordöstl. von *Deva*; wahr-scheinl. jetzt *Worcester*, St., *Grösch. Lancaster*, an der Mündung des *Irk* in den *Irwell*.

Manduria; i. q. *Mandonium*.

Mangordum, *Anton. Itin.*; in *Galatien*, zw. *Ancyra* u. *Minizus*.

Manesca, sive *Manuesca*; frans. *St. Manosque*, *Dep. Nieder-alpen*.

Mangaruth; St. in India intra Gangem; jetzt *Mangalore*, *Mangalur*, *Secr. Prov. Südcanara*, *Präsidentenst. Madras*.

Manhemium, *Zeiler*; *Müller*; *Cluv. III, 10.*; **Mannechemium**; *Inter-amnium*; Hptst. *Manheim*, *Manheim* des *badens. Neckarkreises*, an der Mdg. des *Neckar* in den *Rhein*.

Mania (*Maria*), Plin.; sec. *Salmas. Mariche* (*Marricke*), Ptol.; St. in *Parthien*.

Maniana (*Malliana*); St. in *Maurretania Caesar.*, nordwestl. von *Gariphi Montes*; sec. *d'Anville* jetzt *Mcliana*.

Maniath; St. in *Ammonitis* (*Persea*), nahe der Grenze *Palästina's*.

Manica Bristolicensis; d. *Austrarium St. Georgii*.

Manimi, *Tacit. Germ.*; wohl i. t. *Omani*, *Omanoi*, Ptol. II, 11.; *lygisch*.

Volkestamm, im Osten Germanien's, zw. der Weichsel u. Oder, auf beyden Seiten d. Warthe, von Wersche hält *Misimi*, od. *Misim* für die richtige Lesart.

Maniolae; Inselgruppe des Sinus Gangeticus, südl. von Bona Fortunae Insulae; vielleicht die Inseln *Adamans*, im bengal. Mbusen.

Manitae; cf. Rhamanitae.

Manliana, Anton. Itin.; Tab. Pent.; Ptol.; St. in Etrurien, unweit Massa Veterencensis; jetzt *Magliana*, Flecken, im Großhrzth. Toscana, unfern Siena.

Manliana, Ptol.; St. in Mauretania Caesar., am Fuße der Garaphi Montes.

Mansarvicium, Anton. Itin.; St. auf Batavorum Insula (Gallia Belgica); heut. Tages sec. Wilhelm Maurik, Flecken, 3 M. von Utrecht.

Mansith, Hieronym.; **Mennith**, Jd.; Euseb.; Judic. XI, 33; Ezech. XXVII, 17; St. in Ammonitis (Peraea), sec. Hieronym. IV Mill. nordöstl. von Hesbon nach Philadelphia hin.

Maselli Sinus; Mbusen des Bosporus Thraciae, in der Gegend des Promont. Hermæum.

Mansfeldensis (*Mansfeldicus*, Clav. III, 17; Pertz.) *Comitatus*, Cell.; ehemal. Grfsh. Mansfeld; im heut. preuß. Rgbz. Merseburg.

Mansuetianus Pons, Anton. Itin.; Ort in Paenonia Infer., XXV M. P. von Sopianae.

Mantals (*Mantanae*); St. im Osten von Gallia Narbon., nahe der Isara; angebl. jetzt *Montailleu*, in Savoyen.

Manteium, Plin. V, 29; St. Ioniens, in der Gegend von Ephesus.

Manthgrea; Ort Arcadiens, unweit Tegea.

Mantiana Palus, η *Μαντιανή λιμνη*, Strab.; Sec in Armenia Major; heut. Tages *Wan*, Paschalik gl. N.

Mantinae, *Μαντινεια*, Homer.; Plutaroh. Arat.; Ptol.; Herodot. IV.; Strab. VIII, extr.; cf. Pausan. Arcad. c. 8, 18; Antigonae, *Αρτιγωνα*, Plutaroh. Arat.: *Αρτιγωνα*, η *και Μαντινεια*, Ptol.; St. in Arcadien, nördl. von Tegea; sec. Kruse jetzt *Palaiopoli*, *Palaopoli*, *Mantinoenses*, Cell.; *Μαντινιοι*, Pausan. Arcad. c. 12.

Mantini; Volk auf der Ostküste der Insel Corsica.

Mantinium, *Μαντινιον*, Socrat. II, 38; St. in Paphlagonien.

Mantinorum Opidum, *Μαντινων πολις*; Ptol.; St. daselbst; vielleicht in uns. Tages *Bastia*, Hptst. der Insel.

Mantua, Plin. III, 19; Virg. Georg. III, v. 12; Ovid. Amor. III, eleg. 15.; Auson. Mosell. v. 375.; Ann. Einhard. ann 804; Ann. Einhard. Fuld. ann. 804; Sil. Ital. VIII, v. 504.; Stat. Silv. IV, casm. II, v. 9.; Martial. I, epigramm. 62; XIV, epigr. 195.; Donat. Virg. Vit.; Paul Warnefr. de Gest. Longob. IV, 36.; St. in Gallia Transpadana, nordöstl. von Nuceria, noch jetzt *Mantua*, Hptst. der lombard. Prov. Mailand auf e. Insel e. vom Mincius gebildeten See's.

Mantua, Ptol.; St. der Carpetani, in Hispania Tarracon.; wohl i. q. *Madritum*, Cell. II, 1; 96.; *Madritium*; *Madritium*, Clav. II, 6; cf. Mariana Hist. XIII, 18.; Hptst. Madrid des Kgreichs Spanien, Prov. Castilien. *Mantuanus*, adj.

Mantskiert; St. in Armenien, nahe dem Araxes, südöstl. von Theodosiopolis.

Maogamalcha; cf. Majezamalcha. **Maon**, *onis*, Josua XV, 55.; 1. Sam. XXV, 2.; *Maar*, LXX.; Euseb.; St. im Stamme Juda (Judaea), sec. Kloeden I M. südl. von Jutha. Euseb. setzt die St. nach Daromas, wo Abulfeda u. Volney e. St. *Maan*, 4 Tagreisen von Gaza, ansetzen.

Maen, 1. Sam. XXIII, 24. sq.; Wüste im Südosten von Judaea, südl. von Maon, östl. vom todten Meere.

Maonii; Judic. X, 12. (*Midianiter*); cf. 2. Chron. XXVI, 7. sq.; wahrcheinl. i. q. *Mivaiot*, LXX.; *Minaei*, mit der Hptst. Karna.

Maoscopus, Ptol. Cod. Palat.; **Nascus**, Plin.; Ptol. Vulg.; St. der Sabaci, in Arabia Felix.

Mapeta, Ptol.; St. in Sarmatia Asiatica, nahe dem Palus Maecotis, unfern Gerasa.

Mapharitis, *Μαφαριτις*, Ldsch. in Arabia Felix.

Maphes; cf. Memphis.

Mapura, Ptol.; St. im Osten von India intra Gangem, nahe der Mdg. des Tyndis.

Mara, Exod. XV, 22; Num. XXXIII, 8.; Lagerstätte der Israeliten in der arab. Wüste; sec. Niebuhr *Ajus Musa* (Brunnen Moses, der Tradit. nach *Mara*), 2 M. südöstl. von Suez, $\frac{1}{2}$ St. vom arab. Mbusen; sec. Schaw Girondel, Hafen, nahe der Küste des arab. Mbusens, mit e. salzigen Quelle. Pococke fand $\frac{3}{4}$ St. nördl. von Gorondel e. ähnl. Quelle.

Marabius, Ptol.; Fl. in Sarmatia

Asiatica, fiel zw. dem Tanais u. dem Rhombites Major in den Palus Maeotis.

Marabodui Castellum; Ort im Süden Germanien's; sec. Kruse jetzt *Königswart*, *Kanzenwart*, böhm. Mltfl., Kreis Pilsen, 2 M. südöstl. von Königsbarg.

Maracanda (Maracodra), ae, Ptol.; St. im Süden von Bactriana.

Maracanda, Curt. VII, 6, 9; *Ma-gacanda*, Mss. Strab.; Arrian, III, 20; *Paracanda*, Strab.; Hptst. von Sogdiana, nördl. von Nisaea; jetzt *Samar-kand*, Hptst. der Prov. gl. N. (Bucharei), am Soghd.

Marace, Ptol.; St. auf der Südostküste von Arabia Felix, nordwestl. von Dioscoridis Insula.

Maraces, Plin.; Volk Aetolien's.

Maraclea; St. auf der Küste Syrien's, nördl. von Antaradus; angebl. heut. Tages *Merakiah*.

Maracodra; cf. Maracanda.

Marala, Josua XIX, 11.; Ort im Westen des Stammes Sebulon (Galilaea Infer.).

Marane, Plin. VI, 28.; St. der Sabaei, in Arabia Felix.

Maranitae, *Maqarimitae*, Strab. XVI, p. 534.; *Maranenses*, *Maqarivae*; Diodor. III, 43.; Volk auf der Südwestküste von Arabia Felix.

Maranitis; Gegend um Marane, in Arabia Felix.

Maranthis, Ptol.; Ort in Cyrenai-ca, nahe der Syrthis Major.

Marantium; franz. St. *Marans*, Dep. Niedercharente, an der Sevre Nior-taise.

Marantium; St. in Medien; angebl. jetzt *Marant*.

Maradnum; tyrol. St. *Meran*, Kreis Botzen, an der Etsch.

Maraphii, *Maqaripoi*, Herodot. I, 125.; Volk in Persis.

Maratha, O. in Arcadien, südöstl. v. Buphagium.

Marathe, Plin. IV, 12.; Insel des Mare Ionium, zw. Ericusa u. Elaphusa. *Marathenus*, adj., Cic.

Marathesium, Pflin. V, 29.; *Ma-qathion*, Strab. XIV, p. 440.; St. in Ionien, südl. von Ephesus, nördl. von Neapolis.

Marathon; angebl. St. in Phocis, unweit Anticyra.

Marathon, onis, Mela II, 3.; Ovid. Metam. VII, v. 434.; *Marthonius*, adj., Cic.; bey Sil. Ital. i. q. Athenien-sis; *Marathonis, idis*, Stat.; Plin. IV, 7.; *Maqarodon*, Strab. IX, p. 275.; Pau-san. Attic. c. 23.; Herodot. VI, 107.;

Nona, *Elonga*, XLI, v. 158, 184.; Es-syck.; St. im Osten von Attica, nahe der Küste; sec. Kruse in una. Tagen *Mar-thona*, kleines Dorf. cf. Pausan. Attic. c. 32.

Marathon, onis, Com. Nep. Mil-tiad.; *Maqarodon*, Pausan. Attic. c. 32.; Gegend um Marathon, in Attica. Hier war, sec. Pausan. Attic. c. 32., e. Set.

Marathos, Plin. V, 29.; Mela I, 12.; *Marathus*, Curt. IV, 1.; *Ma-qarodon*, Strab. XVI, p. 518.; Ptol.; Ar-rian. Exp. Alex. II.; St. in Caesaria (Ptol., Syrien), der Insel Arada gegen-über; angebl. jetzt *Mers Kin*.

Marathusa, Ptol. II, 7.; St. im Westen der Insel Creta.

Marathusa, Plin.; Thucyd. VIII.; Insel des Mare Aegaeum, nahe der Kü-ste Ionien's, in der Gegend von Cham-menae.

Maratiani, Plin.; Volk, vielleicht im Norden von Arachosia.

Marava, Ann. Fuld. P. V. an. 892.; i. q. Moravia. *Maravonus*, adj., Ann. cc.

Marasana, Anton. Itiner.; St. in Byzacene, XXVIII M. P. von Sufi (Sufibus). *Marasianensis*, c, Notit.; Vit. Vitens.

Marcelliana; St. Lucanien's, süd-östl. von Paestum.

Marcerum; preuss. St. *Merzig*, Bz. Trier, an der Saar.

Marchatae, Plin.; St. in der Ge-gend des Sin. Arabicus, vielleicht in Arabia Felix.

Marchenium; *Rosburgum*, Er-drand; schottl. Flecken *Roxburg*, in der Grfsch. gl. N., am Teviot.

Marchia, Cluv.; ehemal. *Grifsch* Mark; jetzt e. Theil des preuss. Regt. Arneberg.

Marchia Anconitana; ehemal. Provinz *Ancona* des Kirchenstaates; die heut. Deleg. gl. N. Hptst. *Ancona*.

Marchia Brandenburgica, Cluv. III, 14.; Cell. II, 5; 61.; preuss. Prov. *Brandenburg*, grenzt östl. an Polen, nördl. an Pommern u. Mecklenburg, westl. an Lüneburg, südl. an Schle-sien, Sachsen u. an die Lausitz. Hptst. *Berlin*.

Marchia (Marcha) Fennica; nie-derl. St. *Marche en Famine*, Prov. Lüt-tich, nahe dem Ardennerwald.

Marchianae; *Marchiana*; franz. St. *Marchiennes*, Dep. Norden, an der Scarpe.

Marchubii; Volk im Westen Afri-ca's.

Marchus, Cell. II, 6; 76; 8; 84;

Morus, Tacit. Ann. II, 68.; Cöll. II, 35.; *Margus*, Jornand. de Regnor. succ. p. 52. 61.; *Morus*, Plin. IV, 25.; Fl im Südwesten von Germanien; etzt *March*, Fl. in Mähren, entspr. an der Grenze Böhmen's u. fällt bey Thenen, 1½ M. westl. von Prefsburg, in die Donau.

Marci; St. in Gallia Belgica, nahe dem Fretum Gallicum; heut. Tages *Marquise*, Flecken, Dep. Pas de Calais, ½ M. nordöstl. von Boulogne, 2 südöstl. von Calais.

Marciana, sive *Marcena*, sive *Mariana Castra*, Lazius Reip. Rom. XII, 4, 4.; Zeiler.; *Marburg* Hptst. des Kreises gl. N. (Hrzh. Steyermark), in der Drau, 7½ M. südöstl. von Graetz, 1 nordwestl. von Peitau.

Marciana Sylva, Tab. Pent.; *Marcianae Sylvae*. Amm. Marc. XXI, 8.; Wald im Südwesten Germanien's; wohl i. q. *Nigra Sylva*, Cell. II, 5; 36.; der Schwarzwald, im Grfsbrzh. Baden. cf. Leichtlen, Schwab. 83.

Marcianopolis, Amm. Marc. XVII, 9.; Anton. Itin.; Tab. Pent.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 57.; Id. de Reb. Getic. p. 97.; Trebell. Poll. in Claud. c. 9.; *Μαρκιανουπολις*, Zosim. IV, 10.; Id. de Claud. Goth. I, 42.; *Μαρκιανουπολις*, Suid.; *Μαρκωνοπολις*, Mxz. des Septim. Sever, Caracall, Elagabal., etc.; St. in Moesia Infer., XLV M. P. südöstl. von Palmata, XXIV nordwestl. von Odessus; in uns. Tages *Perejaslaw*, *Prestaw*, St. in Bulgarien.

Marcilliacum; franz. St. *Marcillac*, Dep. Pny de Dôme.

Marcina, *Maquya*, Strab.; St der Picentini; sec. Cluv. jetzt *Veteri*; sec. Al. östl. von Amalfi.

Marciniacum; franz. St. *Marcigny*, Dep. Saone u. Loire, nahe der Loire.

Marcus, Liv. VI, 2.; so *Μαρκιονος*, Plutarch. Camill.; Diodor. Sic. XIV, extr.; Berg bey den Volsci, in Latium, zw. Suessa Pomotia u. Lanuvium.

Marcodava, Ptol.; St. in Dacien, unweit Apulum.

Marcodurum, Tacit. Hist. IV, 28.; *Marcomagus*, Anton. Itin.; Tab. Pent.; St der Ubii, in Germania Infer., zw. Treveri u. Agrippina; jetzt *Dueren*, St., Rghz. Aachen, am östl. Ufer der Ruhr, 5 M. südwestl. von Cöln, 3½ nordöstl. von Aachen, 1½ südl. von Jülich.

Marcotica, Liv.; St. in Hispan. Tarrac.

Marcömagus, Anton. Itin.; St.

der Ubii, in Germania Infer., südwestl. von Colonia; heut. Tages *Markmagen*, bey Blankenheim, Rghz. Aachen.

Marcömanni, Caes. G. I, 51.; Amm. Marc. XXIX, 35.; Vellej. Paterc. II, 108.; Aurel. Vict. in Dioclet.; Capitolin. in Marc. Anton.; Jornand. de Reb. Getic. p. 97. 102.; *Μαρκομαννοι*, Ptol. II, 11.; *Μαρκομαννοι*, Cass. Dio; *Μαρκομαννοι*, Strab. VII, init.; Volk im Südosten Germanien's, das, sec. Vellej. Paterc., Gatterer, Mannert, von Werssebe, ursprüngl. in Mähren saß, von den Römern gedrängt, im heut. Böhmen sich niederließ; sec. Cluv., Mascov, Adclung, Wilhelm, cf. Roth's. Hermann u. Marbod, zw. dem Main und Neckar lebte, von hier aus aber nach Böhmen drang. *Marcomanicus*, adj., Entrop. VIII, 12. 13.

Marcopolis; St. in Osroene (Mesopotamien), unweit Edessa.

Marcopolis; cf. Argentanum.

Mardani; Volk Mesopotamien's.

Mardara, Ptol.; St. in Pontus Capadocius.

Mardara, Ptol.; St. in Armenia Minor.

Mardo (*Marida*), Ptol.; St. in Calachena (Assyrien), am Tigris.

Mardene, Ptol.; *Mardyene*, Cod. Pal.; Gegend in Persis, nahe dem Meere.

Mardi; cf. Amardi, Strab. XI, p. 350.

Mardi, Plin. VI, 16.; Volk in Armenia Major, zw. den Quellen des Tigris u. dem Euphrat

Mardi, Plin. VI, 5. 27.; *Μαρδοι*, Strab. XI, p. 361.; Arrian. Indic. c. 40.; Herodot. I, 125.; Volk in Elymais.

Mardi, Plin. VI, 16.; Volk in Margiana, von dem Plin. erzählt: per juga Caucasi protenditur ad Bactros usque gens Mardorum.

Mardus, Ptol.; cf. Amardus, Cod. Palat.

Mardyeni, Ptol.; Volk in Sogdiana, nahe dem Oxus.

Mare Aegaeum, Liv. XXXVI, 43.; Mela II, 7.; Plin. IV, 11. 27.; Cic. pro leg. Manil. c. 18.; Ovid. Fast. IV, v. 565.; Id. Epist. Acont. ad Cydyp. p. 222.; Vellej. Paterc. I, 4.; Varro RR. II, 1.; Id. LL. VI, 2.; Fest.; so *Αιγαίον Πέλαγος*, Strab. VII, p. 223; VIII, p. 226.; Pausan. Arcad. c. 14.; Dionys.; cf. Homer. II. V, v. 21; XIII, v. 21.; Apollon. Schol. I, v. 831.; Tzetzes ad Alex. Lycophr. v. 492.; Hesych.; *Aegaeon, onis*, Stat.; *Aegaeum* Ho-

rit.; Meer zw. der Küste Kleinasien's (von der Insel Rhodus bis über Lemnos hinaus), Euböa, Attica, Peloponnesus u. Creta; heut. Tages der *Archipelagus*, grenzt östl. an Nativien, nördl. an Rum-Jli, westl. an Makdonia, Livadica und Morea, südl. an Candia.

Mare Aegyptium, Plin. V. 10. 27.; Strab. XVII, p. 545.; e. Theil des Mare Internum, umgibt Alexandria u. die Küste von Aegyptus Inferior.

Mare Africanum, Tacit. Ann. I, 53.; um Cercina Insula.

Mare Amalchium, Hecataeus, ap. Plin. IV, 27.; *Mare Germanicum*, Plin. IV, 30.; Septentrionalis Oceanus; Morimarusa, bey den Cimbern; das deutsche Meer, Nordsee, zw. England, den Niederlanden, Deutschland, Dänemark u. Norwegen.

Mare Anuclanum, Tacit. Ann. IV, 59.; bey Amyclae, in Latium.

Mare Antianum, Plin. III, 6.; an der Küste von Latium.

Mare Carmanium, το Καρμανιον Πελαγος, Agythem. II, 11.; e. kl. Theil des Mare Erythraeum, längs der Küste Caramanien's.

Mare Carpathium, Plin. IV, 12.; *Carpathium Aequor*, Juvenal. Satyr. XIV, v. 277.; cf. Carpathium Mare.

Mare Creticum, Plin. IV, 12.; το Κρητικον Πελαγος, Strab. II, p. 85; VII, p. 223.

Mare Euxinum, Mela II, 1.; i. q. Pontus Euxinus.

Mare Externum, Flor. IV, 2.; i. q. Atlanticum Mare.

Mare Gallicum, Tacit. Agricol. c. 21.; längs der Nordwestküste Gallien's.

Mare Internum, Plin.; i. q. Mediterraneum Mare.

Marša, Μαρη, Herodot. II, 18.; cf. Thueyd. I.; St. in Mareotis (Aegyptus Infer.), unweit Alexandria; angeb. jetzt Mariut.

Marca (Maria) Vetus, sive Palaemaria, ac, Παλαιμαρια, Ptol.; St. in Aegyptus Inferior.

Marcia Lacus, Μαρια λιμνη, Strab. XVII, p. 545.; *Marcotis Lacus*, Plin. V, 10.; Justin. II, 1.; η Μαρωτις, Strab. l. c.; Ptol. IV, 5.; See im Norden von Aegyptus Infer., südl. von Alexandria; in una, Tagen Mariut. *Marcotis, idis*, adj., Virg. Georg. II, v. 91.; Plin.; *Marcoticus*, adj., Horat. I, Od. XXXVII.

Marene, Liv.; Ldsch. in Thracien. *Marengium; Marologium; frz.*

St. Maroige, Dep. Lotete, am Colange.

Mareon, Μαρεων, Joseph. Antiq. VIII, 7.; cf. Samaria.

Mareotis, Plin. V, 6.; η Μαρωτις; Νησος, Ptol.; Athanas. Apoloz. adv. Arrian. Sect. 17. 85.; Μαρωτις; auf Mzen. des Anton. Ldsch. um Mareotis Palus, in Aegyptus Inferior.

Marcotis, idis; i. q. Marcia.

Mares; Volk, auf der Nordküste von Pontus.

Marša, ac, Josua XV, 41.; Chronic. XIV, 9. sq.; Hieronym.; Μαρια, LXX.; *Moresa*, Vulg.; 2. Maccab. XII, 35.; *Μαριασα*, Joseph. Ant. VIII, 6; XIV, 4. 10. 13.; cf. III, 18. 23.; *Μαρωσα*, Euseb.; St. in Stamme Juda (Judaea), sec. Euseb. II Mill. (1 St. sec. Kloeden) nordöstl. v. Beabheropolis.

Mareu, Plin. VI, 29.; Insel des Sin. Arabicus.

Margaberga; cf. Cuneia.

Margaca (Markana); St. in Pisidia (Elis).

Margāna, Ptol.; St. auf der Westküste der Insel Taprobanc.

Margara, Ptol.; St. in India im Gangem, nahe demselben.

Margarethae Divae Insula; ungar. Donauinsel *Margaretheninsel*, bey Pesth.

Margaron, Μαργαρον, Polyb. II, 5.; *Nadagara*, Gronov. ex Mela; *Naraggara*, Anton. Itin.; Tab. Peut.; Liv. XXX, 29.; Ptol.; St. in Numidia Massylorum, LXXX I. F. südl. von Hippo Regius.

Margasi, Ptol.; Volk in Media, zw. den Amariacae u. Sagartii.

Margasus; Hafen, in Cilicia Propria, unweit Mallus.

Margidānum, Plin. VI, 16.; *Μαργιανη*, Ptol.; cf. Strab. XI, p. 553.; Ldsch. Asien's, grenzte östl. an Bactriana, nördl. an den Oxus, westl. an Parthien, südl. an Aria u. an Sardihi Montes; der heut. nördl. Theil von Chorasān (Iran).

Margidūnum, Anton. Itin.; St. der Coritani, in Britannia Rom., XLVII M. P. nordöstl. von Tripontium, XXVI südwestl. von Lindum; angeb. sec. Cell. heut. Tages *Margetouertzen*, oder sec. d'Anville *Bevor Castle*.

Marginia; St. in Sogdiana; angeb. jetzt *Meimarg*, nahe dem Thale Sogd.

Margum, Anton. Itin.; Hierosolym. Itin.; Tab. Peut.; Eutrop. X, 29. cf. IX, 3.; Ort in Mesia Sept., XLIV

I. P. von Viminacium; in uns. Tagen *Passarofdscha*, *Passarowitz*, kl. St. in Servien, an der Morawa. *Margensis*, Notit.

Margus, Tab. Pent.; *Margis*, Plin. III, 26.; vielleicht i. q. *Moschits*, *Μοχίος*, Ptol.; Fl. in Moesia Super., entspr. auf Orbelus Mons u. fällt westl. von Viminacium in die Donau; etzt *Morawa*, Fl. Servien's, mündet bey Kulich u. Semendria.

Margus, Plin. VI, 16.; Ptol.; Fl. in Margiana, strömte bey Antiochia u. fiel nordwestl. von Nesa in den Oxus; angebl. heut. Tages *Mariab*.

Maria; St. bey den Venedi, in Gallia Transpad., unfern Adria, am Po.

Maria; cf. Mania.

Maria-Theresianopolis; ungar. St. *Marien-Theresienstadt*, *Theresiopel*, Gesp. Bachs.

Mariaba; angebl. i. q. *Macoraba*.

Mariaba, Plin. VI, 28.; ἡ *Μαρίαβα*, Strab. XVI, p. 535.; *Maraba Metropolis*, Agathodaem. Tabul.; St. der Sabaei, in Arabia Felix.

Mariaba Haramalacum, Plin.; St. der Calingii, im Südosten von Arabia Felix, 18 M. nordöstl. von Muza; jetzt *Mareb*.

Mariaecella; Mktfl. *Mariazell*, *Großmariazell*, Zell, Kreis Bruck (Steyermark), an der Salza.

Mariaechelium; *Mariaeculmia*; böhm. Mktfl. *Culm*, *Chulm*, *Mariaculum*, im Kreise Saatz.

Mariae Domus, Zeiler; württemberg. St. *Mergentheim*, *Mergenthal*, im Jarkreise.

Mariae Verda; *Marians Insula*; *Marienwerder* Hptst. des preuß. Rgbz. gl. N., an der Liebe u. an den kl. Nogat.

Mariame; *Μαρίαμ*, Ptol.; Hierocl.; *Mariamma*, *Μαριαμμα*, Notit.; Arrian, Exped. Alex. II.; *Mariamnia*, *Μαριαμνια*, St. im Süden von Apamea, sec. Cassiotis (Syrien), westl. von Emesa. *Mariammitani*, Plin. V, 23.; *Mariammitae*, *Μαριαμμιται*, Steph.; Elnw.

Marianne Turris, *Μαριαμνη*, Joseph. Antiq. V, 13.; Thurm zu Jerusalem, von Herodes M. erbaut, vielleicht auf der die Oberstadt einschließenden Mauer.

Mariāna, Anton. Itin.; Plin. III, 6.; Mela; Senec. de div. ins. habitat. c. 8.; *Μαριανον*, Ptol.; Diodor. Sic. V, 13.; früher *Nicaea*, *Νικαία*, Steph.; Diodor. Sic.; St. auf der Südküste der

Insel Corsica, war e. Colonie des C. Marius.

Mariandyni, Mela I, 19.; Valer. Flacc. Argonaut. IV, v. 171.; Herodot. I, 28.; VII, 72.; Strab.; Scyl.; Steph.; Athenaeus VI, Dionys. Charac. v. 788.; *Μαριανδνιοι*, Xenoph. Exp. Cyr. VI.; Volk in Bithynien, auf der Käste des Pontus Euxinus.

Mariandyni Sinus, Plin.; Mbusen Bithynien's, nahe dem Sangarius.

Mariandynia, *Μαριανδωνια*, Steph.; Gegend auf der Nordküste Bithynien's.

Marianum, Paul. Warnesr. de Gest. Longob. III, 26.; Baudrand.; venez. Mktfl. *Marano*, Prov. Udine, in Laguna di Marano.

Marianum Promontorium, Ptol.; Vorgeb. auf der Südküste von Corsica, nahe der St. Mariana. Sec. Al. i. q. *Marinum*.

Marianus Mons; i. q. *Ariani Montes*.

Maricae Lucus, Liv. XXVII, 87.; *Μαρινης αλος*, Plutarch. Mario; cf. Lucan. VII, v. 424.; Virg. Aen. VII, v. 47.; Servius ad Virg. l. c.; Hain in Latium, unfern *Maricae Palus*.

Maricae Palus, Horat.; Vellej. Paterc. II, 19.; See in Latium, nahe bey Minturnae.

Maricae Saltus; Wald in Latium, nahe der Mdg. des Liris, unfern Minturnae.

Marici, Plin. III, 17.; Volk Ligurien's, erbaute mit den Levi die St. *Ticinum*.

Mariacoei, Ptol.; Volk in Bactriana, zw. den Tochari u. Arimaspii.

Maride; Ort Mesopotamien's, auf Masius Mons, nordwestl. von Nisibis; angebl. in uns. Tagen *Mardin*.

Maridunensis Comitatus; engl. Grisch. *Caermarthen*, *Carmarthen*, im Südwales.

Maridunum, Ptol.; St. der Demotae, in Britannia Romana; jetzt *Caermarthen*, *Caeroyden*, Hptort der engl. Grisch. gl. N., am Towy.

Marigeri, Plin.; Volk Aethiopen's.

Marini, Caes. G. III, 9.; Volk in Gallia Lugdunensis.

Mariniana; *Magniana*, Ptol.; Ort in Pannonia Infer., auf der Grenze von Pannonia Super., nahe dem heut. Flecken Miholzi.

Marinum; Vorgeb. auf der Insel Corsica; angebl. jetzt *Cabo di Casa Barbarica*; s. *Marianum prom.*

Marionis, *is*, *Μαριωνίς*, Ptol.; St. im nördl. Germanien; i. q. Hamburgum. von Wersebe vergleicht *Wismar*.

Marionis Altera, *Μαριωνίς ἑτέρα*, Ptol.; St. daselbst; sec. Wilhelm i. q. *Lubecca*, sec. Kruse u. von Wersebe *Marlow*, mecklenb. schwerin. St., 3½ M. östl. von Rostock, 26 nordöstl. von Lübeck.

Marios, Pausan.; St. in Laconica, nördl. von Geronthrac.

Mariscum; St. in Cataonien (Cappadocien), nahe dem Euphrat; heut. Tages *Marasch*, *Maras*, Hptst. des Paschal. gl. Namens.

Marissa; i. q. *Mareca*.

Marisus; Ort in Gallia Aquitania.

Marisus, *Μαρισός*, Strab. VII, p. 211.; Herodot.; *Marisus*, Cell. II, 8; 90.; *Marisia*, Jornand. de Reb. Getic. p. 102.; Anonym. Ravenn.; vielleicht i. q. *Rhabon*, *Ραβων*, Ptol. III, 8.; Fl. in Daclen, fällt in den Tibiscus; jetzt *Marosch*, *Maros*, Fl. in Siebenbürgen, entspr. auf den carpath. Bergen *Magosch* u. *Fekete* u. fällt bey *Tachnad*, in Ungern, in die Theiss.

Marithi Montes; Geb. im Innern Arabien's.

Maritima Colonia; i. q. *Anatiliorum Urbs*.

Maritimae Stationes, *Ἰσθμοὶ ὄψοι*, Ptol.; Gegend in Cyrenaica, südl. von Boreum, zw. *Diarrhoea* u. *Drepanum*.

Marium; cf. *Arsinoe*.

Marma, Plin. VI, 28.; St. der *Sabaci*, in Arabia Felix.

Marmarensium Rupes, Diodor. Sic. XVII, 27.; in Lycien, unfern *Phasolis*.

Marmares; Volk Cilicien's.

Marmaria; Insel des *Mare Internum*, gehört zu den *Balcares*.

Marmadrica, ἢ *Μαρμακίση*, Ptol. IV, 5.; *Agathemer*. II, 5.; grenzte östl. an *Libyen*, i. e. *Libycus Nomos*, nördl. ans Meer, westl. an *Cyrenaica*; heut. Tages Küste *Barka*. *Marmaridae*, Plin. V, 5.; *Jornand. de Regnor. Succ.* p. 44.; *Μαρμακίται*, Seyl.; *Diodor. Sic.* III.; *Marmaridae*, Strab. II, p. 90; XVII, extr.; *Marmaricus*, adj., Sil. Ital.

Marmarium, *Μαρμακίον*, Strab. X, init.; *Nonn. Dionys.* XIII, v. 160.; *Steph*; St. auf der Südwestküste der Insel *Euboica*, südl. von *Emporium*.

Marmessus (*Marmisus*); St. in Troas, am Fusse des *Ida*

Maro, *onia*, Plin. III, 8.; Geb. im

Osten der Insel *Stellion*; angeb. jetzt *Mandonia*.

Maröbädum, *Μαροβόδον*, Ptol.; St. der *Marcomannen* im Süden *Germanien's*, sec. *Wilhelm* i. q. *Budricum*, *Zeiler*.; *Balbin*.; cf. *Budricum*. Unmögl. aber *Präg*. *Kruse* setzt *Maröbädum*, *Marobodu Regia*, an das süd. Ufer der *Eger*, auf die Stelle des heut. Mktfl. *Königsberg*, 3 M. östl. von *Eger*, 4½ südwestl. von *Carlsbad*.

Maroccusum Regnum; Kaiserh. *Marocco*, in Nordwestafrika, besteht aus *Fex*, *Marocco*, *Sus*, *Taflet* etc., grenzt östl. an *Algier*, nördl. an die *Strasse von Gibraltak*, westl. an das atlant. Meer, südl. an die *Sahara*.

Marockac, Plin.; Volk in India intra *Gangem*.

Marochium (*Marocum*, *Bet.*); d. *Bocanum Hemerum*.

Marologium; cf. *Maregium*.

Maronea, Plin. IV, 11: XIV, 4.; *Mela* II, 2.; *Liv.* XXXI, 16.; *Μαρονία*, *Herodot.* VII, 109.; *Steph*.; *Seyl*.; *Ptol.*; *Polyb.* V, 34.; *Tzetiz.* ad *Alex. Lycophron.* v. 818; früher *Ortagura*, Plin.; St. in *Thracien*, nahe dem nördl. Ufer des *Lac. Ismarus*, nördl. von *Perthecum*, südwestl. von *Pergamus*; sec. *Kruse* in uns. Tagen *Maregno*. *Maronia*, *Liv.* XXXI, 31.; *Μαρονηϊον*, *Demosth.* *Philipp.* epist. ad *Athen.*; *Man.*; *Maroneus*, adj., *vinum*, Plin. XIV, 4.; d. *Homer. Odys.* I, v. 197.

Maronia, *Hieronym.* VII. *Makh.*: *Maronias*, *Μαρονηϊακ.*, Ptol.; S. i. *Chalcidice* (*Syrien*).

Maronia (*Maronea*), *Liv.* XIII, init.; St. *Samnium*.

Marosiensis Sedes; *Szeclerthal* *Maros*, *Marosch*, im *Großfürst.* *Siebenbürgen*. Hptort *Maros-Vasarhely*, *Netmark*.

Marpessus, *Μαρπησσός*, *Pausan.*; *Berg* auf der Insel *Chios*. *Marpessus*, adj., *Virg.* Auf ihm wurde der schönste weißer *Marmor* gebrochen, cf. *Jornand. de Reb. Getic.* p. 88.

Marpessus, *Varro*; *Pausan.* *Phoc.* c. 12.; *Marmessus*, *Lactant.*; *Suid.*; St. in *Troas*, nördl. vom *Scamander*, westl. von *Troja Vetus*. *Marpessus*, adj., *Tibull.* II. *Eleg.* V, v. 67.

Marpurgum (*Matpurgum*), *Zeiler*.; *Cluv.* III, 8.; *Cell.* II, 5; 55.; *Mattium*, *Tacit. Ann.* I, 56.; Hptst. der *Cattonen*, in *Germanien*; cf. *Amasia Cattorum*. *Marburgensis*, e. *Kruse* vergleicht *Maden*, 3½ M. südwestl. von *Caesal*.

Marra; St. in Syrien, am Orontes, westl. von Chalcis.

Marrasio, Ptol.; St. im Innern von Persis.

Marrasio, Ptol.; St. in Persis, vielleicht südwest. von Persepolis.

Marrische; i. q. Mania.

Marrübium, Inscpt. ap. Reines.; *Marrucium*, Sil. Ital. VIII, v. 506.; *Marquior*, Strab. V, p. 167.; Dionys. Halicarn. I.; *Marsorum Civitas*, Inscpt. c.; *Marsus Municipium*, St. der Marsi in Samnium, am östl. Ufer des Lac. Fucinus. *Marrubius*, adj.; Plin.; Virg. Aen. VII, v. 750.

Marsaci, Tacit. Hist. IV, 56.; *Marsacii*, Plin. IV, 29.; Horat. Volk in Gallia Belgica, gehörte zu den Istaevonen u. bewohnte sec. Wilhelm die Inseln zw. den Mägg. der Maas u. Schelde, saß aber sec. von Worsche in der Prov. Utrecht.

Marsaciorum Insula, Plin.; vielleicht zw. Helium u. Scaldia Ostium. *Marsca*, Amm. Marcell. XXIII, 21.; cf. Maarsares.

Marsi, Flor. III, 18.; Plin. III, 12.; XXXI, 2.; Liv. VII, 29. X, 3; XXII, 9; XXVI, 11.; cf. Sil. Ital. VIII, v. 503.; Paul. Warnefried. de Gest. Longob. II, 20.; Inscpt. ap. Reines.; Ptol.; Valer. Max.; Aurel. Vict.; *Marsos*, Cass. Dio LX.; Polyb. II, 24.; Strab. V, p. 164. Ptol.; Volk in Samnium, am nördl. Ufer des Lac. Fucinus. *Marsicus*, adj.; Cic.; *Marsus*, adj.; Horat.

Marsi, Tacit. Ann. I, 50. 56; II, 25; Id. Hist. III, 50.; *Marsos*, Strab. VII.; Volk im nordwestl. Germanien, gehörte zu den Istaevonen, stand im Bunde der Cheruscer, auf beyden Seiten der Lippe, grenzte sec. Wilhelm östl. an die Dulgibiner, nördl. an die Bracterer, westl. an die Usipeter (Rhein?), südl. an die Tencterer, saß also in der Umgegend von Münster, in der Grösch. Rietberg und südlich von Hamm. Kruse schränkt seine Wohnsitze auf e. kl. Ldstr. zw. der Lippe, Ruhr u. Rhein ein. v. Wersche setzt dasselbe an d. Lahn, um Marburg u. begrenzt es östl. durch den buchonisch. Wald, nördl. durch die Chatten, westl. durch den sogenannten Rothbauer u. südl. durch den Pfahlgraben.

Marsias, Amm. Marc. XXIII, 6.; cf. Maarsares.

Marsiburgum; *Martisburgum*, Cell.; Zeiler.; Peckenstein; *Marsipolis*; *Martiopolis*; *Martinopolis*;

Hptst. *Morseburg* des preuss. Rghz. gl. N., an der Saale. cf. Meonium.

Marsicum; St. in Lucasion, unteru Bucino. *Abcllinates* cognom. *Marsi*, Plin. III, 11.; verschiedn. von *Abcllinates* Hümpinorum.

Marsigni, Tacit. Germ. c. 40.; Volk im Südosten Germanien's; sec. Kruse am Glatz, Rghz. Breslau, Prov. Schlesien, ganz von Gebirgen umgeben; sec. Wilhelm im Osten des Riesengobfuges; sec. v. Wersche im österr. Marchfelde, Kreis unter dem Mannhartsberge (Marchek, Hptort), bis an die Nordseite der Donau.

Marsilinum; schweis. Flecken *Marsellins*, Canton Graubünden.

Marsyas, Liv. XXXVIII, 13.; Plin. XXXI, 2.; *Marsia*, Ovid. Metam. VI, v. 400.; Claudian. in Eutrop. II, v. 264.; ö *Maqasas*, Maxim. Tyrius Dissert. XXXVIII.; Xenoph. Exp. Cyr. I, Init.; Fl. in Phrygia Major, entspr. mit dem Maeander aus e. Quelle, durchströmte Celaenae u. fiel in den Maeander.

Marsyas, Plin. V, 21.; vielleicht i. q. *Singas*, *Συγγας*, Ptol. V, 15.; Fl. in Commagene (Syrien), entspr. in Pieria u. fällt unweit Samosata in den Euphrat.

Marsyas, Plin. V, 23.; Fl. in Syrien, mündete zw. Larissa u. Apamea in den Orontes.

Marsyas, ö *Maqasas*, Strab. XVI, p. 519.; Ebene in Syrien, erstreckte sich von Tripolis u. Aradus bis nach Palmira u. von hier bis nach Laodicea ad Libanon.

Marta, Anton. Itin.; Fl. Etrurien's, entspr. aus dem Lac. Volturnensis, mündet nördl. von Graviscae u. heisset noch jetzt *Marta*.

Martalum, sive *Martellum*, Merian. Topogr. Saev.; Dorf *Marchthal* des Fürsten von Thurn u. Taxis, unter würtemb. Hoheit.

Martelli Castrum; franz. St. *Martel*, Dep. Lot.

Marteni, *Martini*, *Maqrwa*, Ptol. V, 17.; Volk in Arabia Deserta, nach Babylonia hin.

Marthula; St. in Cappadocien.

Martia Famina; niederl.-St. *Marche en Famine*, Prov. Lüttich.

Martia Villa; franz. St. *Marville*, Dep. Mans, am Othain.

Martigium; i. q. *Anatilorum* Urbis.

Martini; cf. *Marteni*.

Martini Dominium, Scriptor. Pomer.; i. q. *Damgardia*.

Martiniacum; i. q. Civitas Vallensium.

Martiniscum, Cell. II, 2; 137.; cf. Octodurus.

Martis Fannum, Notit. Imper.; in Gallia Belgica, vielleicht in der Gegend von Valentianae. Hier lag: Praefectus Laetorum Nervierum.

Martis Statio, Amm. Marc. XV, 10.; Ad Martem Anton. Itin.; Ultium, Bandrand.; St. in Gallia Transpad., am östl. Abhange der Alpes Cottinae; heut. Tages *Oulx*, *Houls*, piemont. St., Prov. Susa.

Martörëllum, Cell. II, 1; 114.; cf. Telobis.

Martyropolis, *Ματυροπολις*, Procop. III, *περ. κτισμ.* c. 2; Id. Pers. I, 21.; St. in Sophanene (Armenien), am Nymphius, der in den Tigris fällt.

Maruca, Ptol.; St. in Sogdiana.

Maruca, Ptol.; St. in Margiana, am Margus, nordwestl. von Estaboras; angebl. jetzt *Meron-Errud*.

Maruccini, Cacs. Civ. I, 23.; Liv. VIII, 29; XXII, 9.; Cato II Orig.; *Μαγουκκιοι*, Strab. V, p. 167.; Polyb. II, 14.; Volk auf der Küste von Latium, zw. den Frentani u. dem Fl. Aternus. Hptst. Teate. *Maruccinus*, adj., Sil. Ital. VIII, v. 520; XVII, v. 457.

Marucina, *ἡ Μαγουκκινη*, Strab. V, p. 167.; Ldsch. der Marucini; e. Theil des heut. Abruzzo Ulteriore.

Marundae, Ptol.; Volk in Medien, in der Gegend der Syromedi.

Marundae; angebl. Volk in India intra Gangem, um die Mdg. des Sabarus.

Marus; i. q. Marchus.

Marusiensis Sedes; cf. Marosiensis Sedes.

Marusius; *Marysius*; *Mariscus*; cf. Zeiler; i. q. Marius.

Maroingi, *Μαουλυγοι*, Ptol. II, 11.; sec. Wilhelm e. Zweig der Cheruscer, im Innern Germanien's, grenzte sec. Kruse östl. an das Fichtelgebirg, nördl. an den Main, westl. an die Regnitz, südl. vielleicht bis Gosswinstein u. Pegnitz.

Maryandrus; St. in Ptoeria (Syrien); angebl. jetzt Sommerone.

Marycoei; Ptol.; Volk in Bactriana, zw. den Tochari u. Arimaspii.

Masa, Ann. Rudolf. Fuld. ann. 841.; Ann. Fuld. P. III. ann. 871. 879.; *Mossa*, Ann. Fuld. P. V. ann. 882.; Ann. Einh. ann. 806. 820.; Ann. Tilian. ann. 806.; Chronic. Mossiac. ann. 715.; Ann. Mettens. ann. 686. 714.; Ann. Euhard. Fuld. ann. 836.; Ann. Prud. Trec. ann. 837. 839. sq.; 850.; Ann. Hincm. Rem.

870. 872. 884.; Ann. Vedast. 861. 891. 897. sq.; Chron. Regino. ann. 842. 889. sq.; Cacs. G. IV, 10; VI, 32.; sq.; Tacit. Ann. II, 6. 47; XI, 29; Id. Hist. II, 28. 66; V, 23. *Mossa*, Ptol. II, 9.; Fl. der mitten durch Gallia Belgica ström. nach Insula Batorum sich wendet u. heut. Tages *Maas* heisst, entspr. im Dep. Obermarne; vereinigt sich bey Lövenstein u. St. Andreas mit der Waal und theilt sich bey Dordrecht in die Mers u. alte Maas. Jene fällt in verschiednen Mdg. bey Gravesand in die Nordsee, diese eilt dem Binsbosch zu.

Masada, Plin. V, 11.; *Masada*, Solin. XXXV, extr.; *Masada*, Joseph. B. IV, 24; VII, 31.; *Masada*, Ptol.; befest. Ort auf e. Felsen in Judaea, nahe dem todten Meere, unfern Eschall. Den VII. Stad. ($\frac{1}{2}$ St.) enthaltenden Gipfel des Felsen umgab Herodes mit einer Mauer.

Masadelis (*Masadglis*), Ptol.; St. in Marmarica, nahe dem aus Gallien pul. kommenden Flus.

Masactica; St. auf der Küste des Pontus Euxinus, vielleicht in Bithynien.

Masal; I. Chron. VI, 74.; Miscel. Josua XIX, 25; XXI, 30.; Leviticus in Stamme Aseer (Galilaea Infer.), sec. Esch. nahe der Küste u. dem Geb. Carmel.

Masalia, *Masalia*; die heut. nörd. *Circar's*, am bengal. Mbuscr.; Præd. deutsch. Madras.

Masaloth; St. in Judaea.

Masani, Ptol.; Volk in Arabia Deserta, oberhalb den Rhaabeni.

Masata, Ptol.; St. in Armenien Minor, nahe dem Euphrat.

Masatat, Plin.; vielleicht i. q. *Masata*, Ptol.; Fl. im Westen Africa's, nördl. vom Daradua.

Masca; Fl. Mesopotamien's, fiel in den Euphrat.

Masciacum; Ort in Rhaetien; vielleicht der tyrol. Mktfl. Schwarz, am Inn.

Mascianae, *arum*, Anton. Itin.; St. in Byzacene, XVIII M. P. westl. von Aquae Regiae, XXXVI östl. von Sufetala. *Mascianensis*, e. Notit.

Mascula, Anton. Itin.; St. in Namidia Massylerum, XVIII M. P. westl. von Megesela, XXII östl. von Glandi, LX westl. von Thevesto, CXXIX östl. von Sitifl. *Masculitanus*, adj., Optat. Milevit. I.

Masdorani; Volk in Aria, nahe der Grenze Parthien's.

Masdoranus; Geb. in Aria, nach Parthien hin.

Maseca; *Masceum*, Pertz; niederl. *t. Maaseyk*, Prov. Limburg, an der laas.

Musci, Plin.; Volk in Arabien.

Masepha; St. in Judaea, nördl. von Iebnon.

Mases; St. im Süden von Argolis, idwestl. von Hermione.

Mases; St. im Süden von Argolis, ordwestl. von Halice; sec. Kruse jetzt zate.

Masi, Ptol.; Volk in Mauretania Tingitan., nahe der Küste.

Masiari; Volk in India intra Ganem, zw. den Fl. Indus u. Cophes.

Masii, *Maspiti*, *Maexioi*, Herodot. 125.; Volk in Persis.

Masilibum, sive *Masylibum*, *Mavlibon*, Strab. XVII, p. 570.; Vorgeb. (auf der Grenze von) Numidia *Masaeorum*.

Masinda, Ptol.; St. in Carmania Vera, zw. Samidaches u. dem Fl. Sarus.

Masis; angebl. i. q. Ararat.

Masitholus, Ptol.; Fl. im Westen Afrika's, nach Hesperium Ceras.

Masius, τὸ *Masiov*, Strab. XI, p. 563.; Geb. in Armenia Major, begrenzt im Süden Sophene.

Masius, *Masiov*, Ptol. V, 18.; Strab. XI, p. 359.; Geb. im nördlichen Mesopotamien, längs der Ldsch. Mydonia, nördl. von Nisibis, Dara, Constantia u. Edessa, vom Euphrat, südöstl. von Melitene, bis zum Tigris, angebl. jetzt *Karadjeh-Dag*; sec. Al. aber *Dchudi*. cf. Wahl's Asien.

Masonis Monasterium, Ann. Franc. Rem.; franz. *St. Masvauz*, *Masmünster*, Dep. Oberrhein.

Maspha, Vulg.; Mizpa, Judic. X, 7; XI, 11, 29.; *Μασφα*, LXX.; St. n. Galeaditis (Peraca).

Maspha, Vulg.; Mizpa, Josua XI, 1.; Ldsch. im nördl. Ostpalästina, am Fuße des Hermon. Judic. XX, 1.; 1. Sam. VII, 5; X, 17.

Maspha, Hieronym.; *Mizpa*, Josua XV, 38.; Mizpe, Josua XVIII, 26.; Nehem. III, 7, 19.; Jerem. XL, 6; XLI, 10.; *Μασφα*. LXX.; *Μασφαθα*, Joseph. Ant. VI, 5.; *Μασφα*, Id. VIII, 6.; **Maspha**, **Masepha**, **Mesphe**, Vulg.; it. des Stammes Benjamin, nördl. von Anathot, südöstl. von Emmaus, XL. Stad. (1 M.) nördl. von Jerusaleum.

Maspii, *Μαξιοι*, Herodot. I, 125.; Volk in Persis, zw. den Maraphii u. Panhialaei.

Masreka, Gen.; XXXVI, 26.; 1. Chron. I, 47.; St. in Judaea.

Massa; cf. *Massat*.

Massa; St. in Laconica, am Sin. Messeniacus, nördl. von Hippola; sec. Kruse in uns. Tagen *Kaina*.

Massa (Lubraeis) Lubicensis; neapol. *St. Massa di Sorrento*, od. *Lubrense*, auf dem Cap di Minerva, am Meere.

Massa, Masocna, Arrian. Indic. c. 1.; **Massaga**, *Μασαγα*, Id. IV, 26.; **Mazagae, arum**, Curt. VIII, 40.; **Masoga**, *Μασογα*, Strab. XV, p. 480.; Hptst. der Assaceni, im Nordwesten von India intra Gangem, am Indus, nördl. von Peucela; angebl. jetzt *Achnagar*.

Massa Veterneensis, Amm. Marc. XIV, 40.; St. Etrurien's, nordöstl. von Populonium, nordwestl. von Rusellae; vielleicht jetzt *Massa*, Mkfl. in der päpstl. Delegat. Spolito.

Massabatica, Strab. XVI, p. 512.; **Messabate**, Cell.; **Mesabate**, Plin. VI, 27.; Gegend in Elymais, oberhalb den *Cossaei*. **Messabatae**, **Μεσσαβαται**, Ptol.; Dionys. Charac. v. 1014.

Massaci, Ptol.; Volk in Scythia intra Imaum, in der Nähe der Agathyrsi.

Massacelyii, *Μασσακελιοι*, Strab. XVII, p. 570.; Polyb. III, 33.; Dionys. Perieg. V, 187.; **Massaelyi**, Plin. V, 2; XXI, 13.; Sallust. Jugurth. c. 92.; **Masaelyi**, Liv. XXVIII, 17.; Volk im Westen Numidien's, zw. dem Fl. Molochoth u. dem Vorgeb. Masylibum.

Massaga; cf. *Massaca*.

Massagetae; Anm. Marc. XXII, 18; XXIII, 14.; Plin. VI, 17.; Curt. VII, 4; VIII, 1.; Justin. I, 8.; **Μασαγεται**, Herodot. I, 201.; Steph.; Strab. XI, p. 349, 352. Philostrat. in Heroic.; Ptol. IV, 10.; Dionys. v. 738.; Diodor. Sic. II, 43.; Arrian. IV, 17.; Volk in Scythia intra Imaum, zw. den Biegungen des Jaxartes, nordöstl. von Sogdiana.

Massala, Plin. VI, 28.; St. der Homeritae, im Südwesten von Arabia Felix.

Massalia, Ptol.; Fl. im Süden der Insel Creta.

Massalioticum Ostium, Plin. III, 4.; die dritte der Mägg. d. Rhodanus, westl. von Massilia.

Masani; Volk in India intra Gangem, längs dem Indus.

Massava; St. in Gallia Lugdunens., unweit Nevirnum; angebl. in uns. Tagen *Mesvres*.

Massia, Plin.; **Μασσια**, Steph.; St. der Bastetaei, im Südosten von Hispania Tarraconensis.

Massiac; St. in Babylonien, am Euphrat; angebl. heut. Tages *Masjob-kam*.

Massice; i. q. Macepracta.

Massicus Mons, Liv. XXII, 14.; Cic. Agrar. II, 25.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 25.; Berg in Campanien, unfern Sinuessa. Bekannt wegen seines Weines u. angebl. jetzt *Mondragone*. **Massicus**, adj. Mart. XIII, epigr. 111.; Horat. Od. I.; Virg.

Massilya, Mela II, 5.; Plin. III, 4.; Tacit. Agricol. c. 4.; Id. Ann. IV, 44.; Liv. V, 84; XXI, 26.; Senec. ad Helv. c. 8.; Flor. III, 2.; Caes. Civ. I, 84. 85. 86; II, 22.; Justin. XLIII, 3.; Eutrop. X, 3.; Sueton. Claud. c. 17.; Eumenius Panegy. Constant. c. 18.; Jornand. de Reb. Get. p. 129.; Isidor. Chronic. Goth.; Atin. Petavian. ann. 739. 790.; Ann. Alamann. ann. 739.; Ann. Nazar. ann. c.; Ann. Lauriss. ann. 778.; Ann. Einhard. ann. d.; Adm. Mettens. ann. 739.; Ann. Prud. Trec. ann. 838. 848.; **Massalia**, Marciqn. Heracl. p. 9.; Steph.; Phocaea, Sidon. in Narbon. v. 13.; cf. Strab. IV, p. 125.; St. auf der Südküste von Gallia Narbon.; nordwestl. von Teio Martius, ward 600 vor Chr. e. Colonie der Phocaeer u. heisst jetzt *Marseille*, Hptst. des Dep. Rhonemündgg. am lyoner Busen des mittelländ. Meeres. **Massilianus**, adj., Martial.; **Massilianus**, Cic.; Tacit. Ann. IV, 48; XIII, 47.; **Massiliensis**, c, Auson. **Massaliarum**, Strab. IV, p. 127.; **Massilioticus**, adj., Plin.; **Massilitanus**, adj., Vitruv.

Massycites, Plin.; **Massycytus**, **Massycros**, Ptol.; Berg nahe der Küste Lycion's, unweit Limyra u. Andriaca Civitas.

Massyla gens, Liv. XXIV, 48.; **Massylot**, Polyb. III, 33.; **Massyliaroi**, Strab. XVII, 570.; Volk im Osten Numidien's. **Massylus**, adj.; Martial.; **Massylus**, adj., Id.; **Massylus**, adj., **Massyli**, Sil. Ital. XVI, v. 170.; cf. Dionys. Perieg. v. 187.

Mastaura, orum, Steph.; Strab. XIV, p. 447.; Notit. Episcop.; Notit. Hierocl.; St. in Lydien, nahe dem Maeander.

Maste, Ptol.; Berg in Aethiopia, südwestl. von Garbata Mons.

Maste, Ptol.; St. daselbst; muthmaßl. heut. Tages *Gongar. Martias*, Ptol.

Masthala, Masthala, Ptol.; St. in Arabia Felix, nahe dem Sin. Persicus.

Mastia; St. in Mauretania Tingitana, am Fretum Gaditanum.

Mastramela, Plin. III, 4.; **Mastropellu xoloz**, Steph.; i. q. Anasiliorum Urba. cf. Inscpt. San. Romig. ap. Harduin. Lucan.; Sil. Ital. XVI, v. 183.

Mastramelus Lacus; See in Gallia Narbon.; heut. Tages *See von Martigus*. **Masteno**; franz. Mktfl. *Maintena*, Dep. Eure u. Loire, am Eure.

Mastrum, Tab. Pent. St. in Paphlagonien, wahrsch. dieselbe, die nach Plin. *Mastya* heisst.

Mastusia, Mela II, 21., Plin. II, 11.; **Macrovosa**, Ptol. **Μαγούσα**, Thes. ad Lycoph. V. 534. Vorgeb. im Sides von Chersones Thraciae, Signum gegenüber; angebl. jetzt *Cap Griego*, nach Andern *Cap di St. Angelo*.

Mastusia, Plin. IV, 12, v. 23.; Berg Jonion's, hipter Smyra.

Mastya Milesiorum, Plin. VI, 2. St. in Paphlagonien, in der Nähe von Cromna und Teium.

Masuccadensis, Not. Episc. bischöfl. Sitz in Africa.

Masuchis, Masuchis Ptol.; St. im Nomos Libyae, südl. von Meschana unweit Tacaphuria.

Masylibum; cf. Masilibum.

Matalia, Matallu, Ptol; vielleicht i. q. **Metallum, Μεταλλο**, Strab., cf. Meurs. in Mus. **Ματαλιο**, **Matalov**, cf. **Magralov**; St. auf Creta, oberhalb Pochium, auf dem Vorgeb. gleiches Name: j. *Matala*.

Mataseo; i. q. Madasconä.

Mataurus, Ματαυρος, Steph. Byz. p. 448.; St. in Sicilien von den Locern erbaut. — Einw. **Mataurinus**; viel. **Mataurus**, s. d. W.

Matavonium, Matavonio; St. in Gallia Narbon. nordöstl. von Forum Icontii; muthmaßl. jetzt *Cabasse*.

Mateala; Bischofsitz in Apulia Peucetia, in der Nähe des Geb. Garganus, j. *Matera* im Köhigr. Neapel.

Mattelgae, Plin. V, 4.; St. der Geramantes im Innern Africa's.

Mateni, Matynos, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica, nahe dem Fl. Rha zw. Phithrophagi u. Nesiotis Regio.

Mateolani, Plin. III, 11.; Volk od. Bewohner der St. *Mateola*.

Materense Oppidum, Plin. V, 4.; St. in Byzacene, südwestl. von Sicanus Palus; angebl. heut. Tages *Matter*.

Materina, Liv.; Ldbz. in Umbria **Materna**, Ann. St. Columb. Senonens. ann. 1142.; Ann. Vodand. ann. 681 sq.; cf. Matrona.

Maternum, cf. Sudernum.

Mathana, Num. XXI, 18.; die 21

angerstätte der Israeliten, auf der Grenze von Moabit, sec. Euseb. u. Hieronym. II. Mill. östl. v. Medebah.

Mathataei, Plin. VI, 28.; Volk in Arabia felix.

Mathis, *Matis*, Vib. Seq. p. 14.; l. bei Dyrrachium, in Macedonien.

Mathitae, Plin. VI, 30.; Volk in Libya am Berge Arvaltes.

Matiana, *Matiarum*, Strab. XI, 360.; *Tarunh*, Herodot. V, 55.; Gegend in Media Atropatene, östl. von Zagros Mons.

Matiana, Isidor. Charac. Strabo; lt. in Medien, nahe den Portae Caspiae.

Matiani, Plin. VI, 16.; Volk in Iogdiana, jenseit des Casp. Meeres.

Matiani Montes, Herodot. I, 189.; heb. in Media Atropatene, mit der Quelle des Gyndes; cf. Caspina.

Matieni, *Matynoi*, Herodot. I, 89. 202.; III, 94.; V, 49.; Volk in Capadocien, am rechten Ufer des Halys.

Matilica, Frontin. de Colon.; St. in Umbrien, unweit Attidium; jetzt *Matilica*, päpstl. St.; Deleg. Macerata. *Matilicates*, Plin. III, 14.

Matilo, *onis*, Tab. Peut.; Ort der Batavi, zw. Agrippinae Praetorium u. Albiniana Castra; n. Wilhelm heut. Tag. *Rhynsburg*, *Rheinsburg*, niederl. Dorf, unfern Leyden, am alten Rhein.

Matini, Lucan. IX; Volk Apuliens, an der Grenze v. Lucanien.

Matinum; Ort in Calabrien, östl. v. Callipolis.

Matinus, Horat. I, Od. 28. v. & Lucan.; Berg, sec. Doering in Calabria, nahe der Grenze v. Apulia Daunia. *Matinus*, adj.; Horat. IV, Od. 2. v. 27.; Lucan. IX, v. 185.

Matipolis; cf. Barne.

Matisa, Ptol.; Ort auf der Ina. Corica zw. Mora u. Alina; j. *Matägi*.

Matiscanum Castrum, Ann. Hincm. Rem. ann. 890.; i. q. Madascona.

Matiscob, *Matiscowe*, Caes. B. G. VII; cf. Madascona. *Matiscensis*, c. Notit. Imp.

Matites, Ptol.; Volk im südwestl. Africa, vielleicht südöstl. v. Geb. Capha.

Matium, Plin. IV, 12.; St. auf d. Insel Creta, n. Meursius i. q. Matalia.

Matium, Plin. VI, 4.; i. q. Madia.

Matnan; cf. Basan.

Matra; Fl. *Motter*; Dep. Niederrhein, wird bei Buschweiler schiffbar u. fällt in d. Rhein.

Matracha; St. in Thracia mediterranea.

Matrejum, *Matrejo*, Anton. Itin., Tab. Peut.; St. im östl. Rhätien, südl.

v. Veldidona; n. Kruse heut. Tages *Matray*, Mktfl. in Tyrol, am Fl. Sil.

Matrica, Anton. Itin.; Flecken in Panonien, in der Nähe der Donau; Theben in Ungarn.

Matrinum, St. in Picenum, 7 mül. v. Hadria; jetzt *Porto d' Atri*.

Matrinus, *Matynos*, Strabo. Mela II, 4.; i. q. Macrinus.

Matrona, Caes. G. I, 1.; Anson. *Morella* v. 461.; Amm. Marc. XV, 27.; Sidon. Panegy. Majorian. v. 206.; Theodulf. Aurelian. Paracues. ad Judic. v. 105.; Ann. Hincm. Rem. ann. 862. 865.; Chronic. Regino. ann. 890.; cf. *Materna*; Fl. auf d. Grönze v. Gallia Belgica u. Lugdunens.; jetzt *Marne*, entspr. 1 St. v. Sangres, im Dep. d. Ober-Marne u. fällt 1 St. v. Paris in die Seine.

Matthaei Villa, unger. St. *Matzdorf*, Geopseh. Zips, a. Poprad.

Mattiaca aquae; n. Aquae Mattiacae:

Mattiaci, Tacit. Germ. c. 19; Id. Hist. IV, 37.; Id. Ann. XI, 20.; Notit. Imp. Occident.; Volk im westl. Germanien, n. Wilhelm e. Zweig der Catten zw. d. Lahn u. d. Main, also in d. v. Rhein gebildet. Halbkreis zw. Mainz u. Coblenz wohnend; n. Cruse zw. d. Main, d. Taunus u. d. Rhein.

Mattiaci Fontes; cf. Aquae Mattiacae.

Mattium, Tacit. Germ. c. 19; Id. Hist. IV, 37.; Id. Ann. XI, 20.; Notit. Imp. Occident.; Volk im westl. Germanien, n. Wilhelm e. Zweig der Catten zw. d. Lahn u. d. Main, also in d. v. Rhein gebildet. Halbkreis zw. Mainz u. Coblenz wohnend; n. Cruse zw. d. Main, d. Taunus u. d. Rhein.

Mattium, Tacit. Ann. I, 56.; Mattiacum, *Matrianos*, Ptol.; *Ματτιανος*, n. and. Angab.; Hptst. d. Catten in Germanien; i. q. Marpurgum, Cell. II, 5; 65.; *Matburgum*, ib.; churchess. St. *Marburg*, Prov. Oberhessen, an d. Lahn. *Marpurgensis*, e.

Matuarum, Anton. Itin.; St. in Lusitanien, zw. Budua u. Abelterium, n. Eitingen Puente de Sor, ungewiss n. Ukert II, 1 p. 393

Matusia, angebl. i. q. Fanum St. Remuli.

Matycetae, *Μαυκεται*, Steph. Byz. p. 448.; eine Scyth. Völkerech.

Matylus; cf. Magydos. Andere setzen die St. zw. d. Mdg. der Fil. Cataractes und Cestrus.

Mauhae; cf. Baumae.

Mauma, *Maumarum*, Plin. VI, 19; St. in Nord-Aethiopiën.

Maura; kl. Ldsch. in Paracacene; in uns. Tagen *Valkan* gil.

Maureciacus, sive *Morentiacus Mons*; *Montmorencianum*; franz. St. *Monmorency*, *Montmorency* (*d' Enghien*, während d. Revolut. *Emile*), Dep. Seine und Oise, nahe der Seine (Lain de France).

Maurensii, Ptol.; Volk im Osten v. Mauretania Tingitana.

Maurētānia, Plin. V, l. sq.; Caes. Civ. I, §. 39.; Id. Afric. c. 22.; Mela I, §. 6.; III, 10.; Eutrop. IV, 27.; VII, 5.; (*Boechi jun. Regnum*, Plin. V, 2.); Max. des Hadrian. *Μαυροβιανών*, Strab. XVII, p. 570.; *Mauritania*, Flor. IV, 2.; Ptol. Ann. Lauriss. ann. 797.; Ann. Einhard ann. c.; Ann. Tilian. ann. 797.; Ann. Einhard. Fuld. ann. d.; Isidor. Hist. Wandal. p. 176.; Idsch. im Nordwest. v. Africa, längs der Küste. *Maurus*, adj., Horat.; Ovid.; Martial.; *Maurice*, adv.; Varr.; *Maurusiācus*, adj.; Martial.; *Maurusius*, adj., Virgil. Sie zerfiel in:

Mauretania Caesariensis, Plin. V, 2.; XXI, 13.; Jornandes de Regnor. Succ.; Inscpt. ap. Gruter. n. 8. p. 482.; zw. d. Fl. Ampeaga u. Malva; das heut. Königr. Algier, grenzt östl. an Tunis, nördl. an's mittell. Meer, westl. an Fez u. Marocco, südl. a. d. Atlas.

Mauretania Sitifensis, med. Aev.; Jornand. de Regnor. Succ. p. 39.; grenzte östl. an Numidien, nördl. an's mittell. Meer, westl. an Mauretania Caesar. u. südl. an Atlas Moäs.

Mauretania Tingitana, (*Transfretana*), Plin. V, 8.; VI, 30 sq.; Inscpt. ap. Gruter. n. 8. p. 482. Mauretiana Tingitana, Inscptt. ap. Gruter. 12, 7. p. 493.; Jornand. de Regnor. Succ.; *Mavroβιανία ἢ Τριγγιτανή*, Ptol. IV. init.; Provincia Tingitana (*Bogudis Regnum*), Plin. V, 2.; erstreckte sich westl. v. Fl. Malva; jetzt Fez, Fejs, Kgreich u. Marocco, Kgreich. cf. Cananaei.

Mauretaniae, Tacit. Hist. I, 11.; II, 58.; *Mavροβιανία*, Agathemer. II, 5.; i. e. Mauretania Caesar. u. Tingitana.

Mauri, orum, Liv. XXI, 22.; XXVIII, 17.; Plin. V, 2.; Mela I, 4.; Flor. III, 1.; IV, 2.; Sallust.; Tacit. Ann. II, 52.; IV, 23.; Id. Hist. I, 78.; II, 58.; Jornand. de Regnor. Succ.; ibi de Rob. Gotic.; Ann. Lauriss. ann. 798. sq.; Ann. Einhard. ann. cc.; Ann. Einhard. ann. 807. sq.; Chronic. Moissiac. ann. 793.; Ann. Enhard. Fuld. ann. 807.; Ann. Ruedolf. Fuld. ann. 843.; Ann. Prudent. Trec. ann. 842. sq.; Claudian. Consul. Honor. III, v. 54.; Paul. Warnef. de Gest. Longob. I, 25.; *Μαυροι*, Strab. XVII, p. 567.; Cass. Dio. LX: *Maurusii*, Plin. V, 2.; Sallust.; Liv. XXI, 22.; *Mavροβιανίαι*, Strab. II, 90.; XVII, p. 567. 570.; Steph. Byz. p. 449.; Gesamtname der Bewohner v. Mauretaniën, die als Nomaden lebten.

Mauriana; *Marienna*; *Morianae*; i. q. Brennovicum.

Maurfenne, sive, *Maurianesi Comitatus*; cf. Garocelia Vallis; Hptstdt. St. Jean de Maurienne.

Maurianensis Vallis; cf. Carocelia Vallis.

Maurianum, *Majus* (Zeller). *Aquilejense Monasterium*; franz. St. *Marmontier*, *Maurmünster*, Dep. Niederrhein, am Huselbach.

Mauricii Campi, Jornand. de Rob. Gotic.; cf. Catalaunici Campi.

Mauricii St. Monasterium, Ann. Eginhard. ann. 804.; Ann. Tilian. ann. c.; Ann. Hincm. Rem. ann. 864.; *Mauritii St. Monasterium*, Ann. d. ann. 869. 872. 875.; Chronic. Regisor. ann. 888. 894.; i. q. Acaunum.

Maurienna und *Mauriennensis Vallis*, cf. Garocelia Vallis.

Mauriliacum; *Millicum*: franz. St. *Milly*, Dep. Seine u. Oise, an der Ecole.

Mauritianum; cf. Acaunum. *Maurocastrum*, Guil. Tyr.; St. u. Bischofsitz in Armenica.

Maurocitanum (Cluv. VI, 5). *Maurocaenum Regnum*, Cluv. II, 8.; Kgrch. Marocco, cf. Mauretana Tingitana.

Mauromti Villa; St. *Merville*, *Merghem*, an der Lys od. Lye im h. nigr. der Niederlande.

Mauromen Castra; besetz. Or. Mesopotamien's, südwestl. v. Nisibis, angeblich jetzt *Kafer Tutha*.

Maurusia, *Mavroβιανία*, Strab. VII, p. 570.; wohl i. q. Mauretania.

Maurusii; cf. Mauri.

Mausilium, *Nova Ninus*; Hptst. Mossul, des Paschal. gl. Nam. Ewa 8 St. unterh. Mossul, bei d. Castell Narud, e. steiner. Dammb. in d. Tigris, an Wasser in die nahen Felder zu leiten.

Mausoca, Ptol.; St. Hyrcanien's, in der Nähe von Hyrcanien's Hptstdt.

Mausoli; Volk auf d. Westküste Africa's, südwestl. v. d. Gaetul.

Mausolus; angeblich a. d. Mündg. des Indus.

Mausus, *Μαυσο*, Steph. Byz. p. 449.; Flecken im Geb. von Corinth; — Einw. *Mausei*

Mavis, Plin. V, 8.; St. im nördl. Theile v. Aethiopiën.

Mavritania, Plin. III, 8.; Gegenw. in Hispania Tarracoenensis, später Murcia.

Mavortia Moenia, Virg.; i. q. Roma.

Mavortia Tellus, Virg.; i. q. Thracia.

Mavortis Urbs, Virg.; i. e. Rom.

Maxala, Plin. V, 8.; St. im Inaco

Africa's, vielleicht im Süden von Syrtia Major.

Maxentii Fanum; franz. St. St. *Maient*, Dep. beyder Sevres.

Masera, ae, Ptol.; *Maseras*, Plin. VI, 16.; Fl. Hyrcanien's, strömte on S. nach N.

Maserae, Μαξηραι, Ptol., Volk in Hyrcanien, nahe dem casp. Meere.

Maxilla Asini; *Onugnachos*; Geb. auf der Westküste von Laconica, nördl. v. d. Ins. Cythera; angebl. jetzt *Cervi*.

Maxilua; *Massia*, Plin. V, 49.; St. in Hisp. Baetica, wohl in der Sierra Morena; Ukert II, 1 p. 373.

Maxima Caesariensis; eine von Constant. M. geschaffene Prov. in Britannia Romana, umfasste den innern nördl. Theil.

Maxima Sequanorum; Prov. in Gallia Belgica (IV saec.), umfasste Alsaia Superior, Burgundiae Comitatus und Helvetia Occidentalis.

Maximianopolis, Zach. XII, 11.; Hieronym. in Hos. I, 4.; n. Einigen i. q. *Yadad-Rimmon*, cf. Roland; St. in Samaria, n. Hieronym. mehr als 10 d. P. südwestl. von Iesreel, später ein Bischofssitz.

Maximianopolis, Ammian. Anton. tin. (früher *Jamphora* u. *Porsulli* oder *Pyraolis*); St. in Thracien; heut. Tag. n. Ruinen bey e. Flecken Gumergine.

Maximianopolis; St. in Thebais, w. Coptos u. Tentyra, jetzt *Nekadeh*, *Veghade*, kl. St. auf der Westseite des il.

Maxula; Steph.; *Mazula, Μαζολα* (?), tol.; *Maxula Prates*, Anton. Itin.; *Iaxula Civitas*, Id.; *Maxulla*, c. *Colonia*, Plin. V, 4.; St. in Zengitana, n. Meere, XVIII M. P. östl. von Carthago, XXVIII westl. von Vina. *Masullanus*, Notit. praef. prov.

Mazula Fetus, Ptol.; St. im Innern von Zeugitana, südl. von Carthago, weit Quina.

Maryes; *Mazyes, Μαζυες*, Herod. 7, 191.; Volk in Libyen, a. d. Ufern des Fl. riton. westl. von den Ausenses, das sich herte von den Trojanern abzustammen. *Mayensis Comitatus*; irländ. fisch. *Mayo*, Prov. Connaught, grenzt ostl. ans Meer.

Mazäca, Curt.; St. in India intra Gangem.

Mazäca, ae, Caes. Alex. cap. 66. Viv. v., Plin. VI. 3. Steph. Byz. p. 434.; q. Caesarea ad Argacum.

Bischoff's Wörterb. d. Erdk.

Mazacae, Plin. VI, 7.; Volk in Sarmatia um den Maeotia.

Mazaei, Μαζαιοι, Mazaces, Dio. Cass. LV.; Strab.; Plin. VI, 22.; Volk in Pannonien, vielleicht auf der Grenz von Dalmatien.

Masaena, Μαζαινα, Steph. Byz. p. 435.; St. in Palaestina. — Einw. *Masaseni*.

Mazagae, i. p. Massaga.

Mazara, Ptol.; St. im dritten Theile v. Armenia Major.

Mazara, Plin.; *Μαζαρα*, Ptol.; Diodor. XXIII, 54.; Fl. in Sicilien, bey der St. gl. Nam.

Mazara, Μαζαρα, Diodor. I. c.; *Μαζαρη, φρουριον Σελινουστιων*, Steph. Byz. p. 434.; St. im West. Siciliens, südwestl. von Lilybaeum; jetzt *Mazara*.

Mazarae Vallis; Prov. *Mazara, Mazzara, Val di Mazzara*, in Sicilien, grenzt östl. an Val di Demona u. di Noto, übrigens ans Meer.

Mazices, um Ptol.; *Mazyes, Mazyces*, Steph. Byz. p. 434. auch *Machmes, Μαζυες*, Amm. Mar. XXIX, 25. sq.; *Mazäces*, Sueton. Ner. c. 31.; Volk in Mauretana Caesariensis.

Mazor, 2 Reg. XIX, 24.; Jesaja XIX, 6.; Micha. VII, 12.; i. q. Aegyptus.

Mazorani, Μαζορανοι; Masdorani, Μαζδορανοι, Ptol.; Volk in Aria, an der Grenz v. Parthien u. Carmanien.

Mazula, Ptol. s. *Maxula*.

Mazula; St. in Regio Syrtica.

Mazusia; cf. *Mastusia*.

Mea, Nehem. III, 1.; XII, 39.; Thurm Jerusalem's, vielleicht auf der die Beze- tha umgebend. Mauer.

Meadia (Media); Ort Dacien's; wahrscheinlich jetzt *Meadia, Mchadia*, Mktfl. in der bekannt. Militärgrenze, a. d. Herna, mit röm. Alterthümern.

Mearah, Josua XIII, 4.; Ort in Coele-Syrien, n. Andern in Phoenizien, gehörte den Sidoniern u. lag wohl zw. Sarepta u. Sidon. cf. Wilhelm v. Tyrus! Histor. Hierosolymit. XIX, II.

Mearenses, auf Mzn.; Volk der Lobetani in Hispania Tarracontensis, vergl. Ukert II, 1. p. 465.

Meärua, Mela III, 1.; Fl. in Hispania Tarracon.; j. *Mero* vergl. Ukert II, 1. p. 299.

Meatae; s. *Moetae*.

Mecci, Arrian. Ind. VI, 8.; Volk in India intra Gangem, am Einfl. des Saranges in den Hydractes.

Mechlessus, Μεχλεσος; Ptol.; St. im Norden v. Colchis.

Mechlinia; Machlinia; Malines; die St. Mecheln an der Dyle im Königr. der Niederlande.

Meckmas; cf. *Machmas.*

Meckona (Mochona), Nebem. XI, 28.; *Mechanus, Reland;* n. Hieronym. Flecken in Judaea, zw. Jerusalem u. Eleutheropolia.

Meckelburgensis (Mekelburgiensis, Cluv. III, 14.), Cluv. III, 2. 6. 8. 14.; siv. *Mecklenburgensis, Cell.;* siv. *Megalopolitanus Ducatus, Cluv. III, 14.;* Großherzogth. Mecklenburg, greant östl. an Pommern, nördl. an die Ostsee, westl. an Holstein u. Lübeck, südl. an Brandenburg u. Lauenburg.

Mecon, Lycophr., Insel des ägäisch. Meeres, unweit Delos, auf welcher Ajax begraben seyn soll.

Mecyberna, Mecyberna, Strab.; Mela II, 3.; *Diodor. Sic. XVI, 54.;* Herodot.; *Scyl.;* St. auf der Halbins. Palone in Macedonien, am Sin. Toronaeus, Toronaicus, nachher auch *Mecybernaeus Sin.* genannt.

Mecybernaeus Sinus, Mela II, 3.; Plin. IV, 10.; i. q. *Toronaeus Sinus.*

Meda, Ptol.; St. in Arabia Felix.

Medaba, Μηδαβα, Ptol.; Steph.; St. der Nabataei, in Arabia Petraea.

Medama, Mela II, 4.; Medma, Plin. III, 10.; Μηδαμα, Strab.; *Μίδια, Marcian. Heracleot. p. 13.; Medme, Μηδαμ, Steph. Byz. 451.; Μίσα, Scyl.;* beydes verdorben; wohl nicht i. q. *Nicotera, Anton. Itin.;* St. auf der Westküste von Bruttium, südöstl. von Tropaea; jetzt *Rosarno, neapol. St.;* Prov. Calabria Ulteriore, am Metramo. — *Medmaeus.*

Medamne, Dionys. Interpr., (Priscian. siv. Rhemm. Fannius); Gegend Mesopotamiens.

Medana, Chronic. Reginon. ann. 873.; Pertz. I, p. 585.; *Mediana; Meduana, Theodulf. Aurelianus. IV, 6.;* Id. II, 3. de arb. Andegav.; Fl. Gallien's; jetzt *Mayenne, entspr. bey Sanson u. fällt unterhalb Port de Co in die Loire.*

Medapa; St.; vielleicht in Ammonitis (Peraea).

Medaura; cf. *Madaura.*

Medba; cf. *Medeba.*

Meddedacum; niederl. St. *Middelaeer, Prov. Geldern.*

Medea; St. u. Bischofssitz; s. *Midia.*

Medeba, Num. XXI, 30.; I. Chron. XIX, 7.; *Madba, Josua XIII, 9. 16.;* *Medba, Jesaja XV, 2.; Μαδαβα, LXX.;* *Μηδαβα, I. Maccab. IX, 36.;* Steph.; *Joseph. Ant. XIII, 1. 9.;* XV,

2.; XIV, 1.; *Μεδαβα, Joseph. Bell. I. 2.; Μηδαβα, Ptol. V, 17.;* St. im Stamme Ruben (Peraea), n. Euseb. unvri Hesbon, n. Kloeden 1? St. südl. v. Hesbon, eben so weit nördl. v. Bezr. u. Burckhardt jetzt *Madaba* (8 St. östl. v. Hesbon?), auf e. Hügel. Seezen fast hier o. eingemauerten Teich u. Ruine o. Tempels.

Medeba (Madba), Josua XIII, 1. 16. sq. 21.; XX, 8.; Ebeae im Stamme Ruben, von Medeba bis nach Dibon.

Medelicium; Melicium; österr. Mkthl. *Melek, Molk,* im Lande un. de. Ens, Viertel ob. d. wien. Walde, u. Einfl. d. Melk in d. Donau.

Medeman, richtiger Madmans; Jesaja X, 31.; cf. *Madmansa.*

Medemlacum, Cell. II, 3. 159 II, 9. 102.; niederl. St. *Medelick, Melick, Prov. Holland, am Zuidsee.*

Medeni, Ptol.; Volk in Zeugitana unfern Madaura.

Medeon, onis, Plin. IV, 7.; *Μεδων ὁ Βοιωτικος, Strab. IX, p. 283. 28. Steph. Byz. 451.;* cf. *Homer.;* Phocis, *Φοικις, Strab. p. 283.;* *Paus. I. St. Böotien's,* am Fusse des Geb. *Phocianicus, unfern Onchestus u. d. See Cypais. — Einw. Medconius.*

Medeon, Liv. XLIV, 32.; St. d. Labates, in Dalmatien, in der Gegend von Scodra.

Medeon, onis, Medeon, Paus. Phoc. c. 36.; *Μεδων ὁ φωνικος, Strab. IX, p. 289.;* *Μεδων φωνικη, Steph. 451.;* St. in Phocia, nahe dem *Sa Crusaena, nordöstl. v. Anticyra.*

Mederiacum, Anton. Itin. S. a. Pagus der Gugerni, in Germania later. vielleicht heut. Tages Brügggen, Briedel. St., Rgbz. Cleve, a. d. Schwalm.

Medi, Plin. IV, 13. 27.; *Horat. I. od. 9.;* *Virg. Georg. II, Lucae. VII, 514.;* *Tacit. Ann. II, 56. 60.;* VI, 2. XIII, 41.; *Id. Hist. V, 8.;* *Mela I, 2.;* *Reg. XVII, 6.;* *Jesaja XIII, 17.;* *Jerem. LI, 11. 28.;* *Daniel V, 23.;* *Esterh. I, 1. 19.;* *Μηδος, Strab. XI, p. 362.;* *Xenoph. Anab. III, 4.;* *Id. Cyrop. I, 3. 7.;* *Herodot. VII, 62.;* *Polyb. V, 79. 82.;* *Act. II, 9.;* Bewohner *Medion's, theilten sich in 6 Stämme: Busae, Paretaceni, Sarchates, Arizanti, Budii u. Magi, stand früher unter den Assyriern, cf. Diodor. II, 1.;* empörten sich um 836 vor Chr. von Arbaces geleitet, blieben aber in der Zeit des Saurherib denselben unterthan, erwählten um 728 vor Chr. e. König *Dejoces, unter dessen Sohn Phraortes Persien, unter Cyaxares, um 606 vor*

Zhr., Ninive u. Assyrien eroberten, unerwartet sich dem Cyrus u. theilten im Laufe der Zeit das Loos Persien's, cf. Diodor, Sic. XVIII, 5.; Amm. Marcell. XIII, 6.

Medi Pratitae, Plin. VI, 15, 25.; asien in der Nähe der Portae Caspiae.

Media, Plin. VI, 14, 26.; Jornand. e Regnor. Succ.; *Mηδία*, LXX.; Esra I, 2.; Esther I, 3.; X, 3.; Jerem. XXV, 5.; Daniel VIII, 20.; Tobias I, 16; IV, .; η *Mηδία*, Strab. XI, p. 362.; Diodor. sic. XIV, 23.; XVII, 111.; Arrian. Exped. Alex. III, 19.; Pausan. II, 3.; Ptol. I, 4.; Plutarch. Alexand.; *Mηδία*, I. Maccab. VIII, 8.; Ldsch. Asien's, grenzt östl. a. d. Araxes, östl. a. d. casp. Meer, n. Hyrcanien u. Parthien, südl. an Suiiana, westl. an Assyrien u. Armenia Major; jetzt *Aderbijan*, pers. Prov., grenzt stl. a. d. Fl. Ardabil u. a. Ghilan, nördl. n. den Aras, westl. an den See Uruma, üdl. an den Kissil-Osan; der Nordwesten von *Irak-Adschemi*, *Irak-Perar*.; *Ghilan*, *Kilan*, *Guilan*, Iran. Prov. a. d. Südwestküste des casp. Meer. u. des Westen v. *Mazanderan*, *Tarabellan*, iran. Prov. längs der Südküste des asip. Meeres. *Mηδικος*, adj., Joseph. ant. X. extr.; Herodot. III, 64.; *Medius*, adj., Corn. Nep.; Plin.

Media (*Midia*); irländ. Grfsch. *Eastmeath*, *Ostmeath*, *Meath*, Prov. Leinster, grenzt östl. an das irländ. Meer. Hptort *Trim*.

Media Atropatia; *Mηδία ἡ Ἀροαρχη*; vielleicht auch *Mηδία ἡ ἀνω*, *idor*.; cf. *Atropatia Media*.

Media Magna, η *Mηδία μεγάλη*, Strab. XI, p. 360.; der südl. Theil von edien. Hier *Ecbatana*.

Media Marchia, Cluv. III, 2.; die *Mittelmark*, ehemals e. Theil der brand. Churmark m. d. Hptst. Berlin.

Mediana, Amm. Marc. XXVI, 10.; in *Moecia Super.*, III Mill. v. *Naisa*.

Medianis; St. im westl. Germanien., *Wilhelm*. p. 315. an der Mdg. der *Ämutter*; n. v. *Wersbe* jetzt *Mindau*, jenseit der *Weznitz*.

Medianum Castellum; befest. t. der *Mazices*, in *Numidia*, nahe dem nt. Flecken *Midroë*.

Medica Porta, η *Mηδική πύλη*, Strab. IX, p. 362.; e. enger Pass des b. *Zagros* in *Adiabene* (*Assyrien*).

Medicaria, Ptol.; St. in *Zeugitana*, vielleicht südl. von *Carthago*, zw. *Yema* u. *Ulizibirra*.

Mediensis Sedes; der siebenbürg. *chocastahl Mediasch*, *Medsoeth*.

Medicusus, Cluv. IV, 19.; *Medveschinum*, *Medjessinum*, siebenbürg. St. *Mediasch*, *Medwisch*, im *Sachsenstuhl gl. N.*, a. d. *groß. Kökel*.

Medilitani, Inscpt. *Juliae Domnae* ap. *Spon. Miscell. etc.*; Volk im Innern von *Zeugitana*; n. *Einigen* *Bewohner* des *Pagus Mercurialis*, *Midilensis*, e. *Noit. Numid.*

Medimni, Plin.; Volk *Aethiopia's*.
Medina Celia. *Methymna Coelestis*; span. *Villa Medina Celi*, *Prov. Soria*.

Medio, *onis*, Liv. XXXVI, 11.; *Steph.*; St. in *Acarnanien*, unfern *Thyreum*, nahe der *Grenze Aetolien's*.

Medioburgum, *Zeiler*.; Hptst. *Midelburg* der *niederl. Prov. Seeland*, auf der *Ins. Walchern*.

Mediolanum (*Mediolarium*); cf. *Ad Tres Lares*; nicht wie dort gesagt wurde j. *Midlaren*, sondern n. *Wilhelm.*, die St. *Meteln*, nicht weit vom *Ursprunge* der *Vecht*.

Mediölanum, Liv. V, 34, 38.; Plin. III, 17.; *Tacit. Hist.* I, 70.; *Eutrop.* III, 6; IX, 11, 27.; *Justin.* XX, 5, 15.; *Anton. Itin.*; *Tab. Peut.*; *Notae Hist. Sangallens.* ann. 1161.; *Ann. Lauriss.* Min. ann. 810.; *Ann. Einhard.* ann. 781.; *Ann. Lauriss.* ann. c.; *Ann. Fuld. P.* III, ann. 875.; *Aeneae Sylv. Hist. Frider.* III, p. 22.; *Auson. de clar. Urbib.*; *Jornand. de Regn. Succ.* p. 55.; *Id de Reb. Getic.* p. 124.; *Paul. Warnefr. de Gest. Longobard.* II, 15, 23, 25; III, 35; IV, 13, 22.; *Mediolanensis Civitas*; *Aeneae Sylv. Hist. Frider.* III, p. 24.; *Paul. Warnefr. de Gest. Longobard.* IV, 53.; *Mediolanensium Urbs*, *Id.* III, 31.; *Mediolanov.* *Polyb.* II, 34.; *Mediolanium*, *Ann. Fuld.* V, ann. 894, 896.; *Novae Athenae*, *Inscpt. ap. Gruter.* n. 4. p. 177.; *Hptst. der Insubres*, in *Gallia Transpadana*; jetzt *Mailand*, *Mailand*, *Myllano*, *Hptst. des lombard. vernet. Kngr.*, des *Gouvern. u. d. Prov. Mailand*. *Mediolanenses*, *Notae. Hist. Sangall.* ann. 1170.; *Ann. Sangall.* ann. 1087.; *Aeneae Sylv. Hist. Frider.* III, p. 20, 22, sq. 76.; *Mediolanensis. e. Cic.*; *Pomp. Fest.*; *Ann. Einhard.* ann. 817.; *Chronic. Moissiac.* ann. 794.; *Ann. Fuld. P.* III, ann. 863.; *Ann. Hincem. Rem.* ann. 863.; *Reginod. Contia.* ann. 960.; *Aeneae Sylv. Hist. Frider.* III, p. 80.

Mediolanum; St. der *Bituriges Cubi*, in *Gallia Aquitana*; jetzt *Chateaux Meillant*, *Dep. Cher*, am *Bach Sinaise*.
Mediolanum, *Anton. Itin.*; St. der *Gugera*, in *Germania Infer.*, VIII M.

von Colonia Trajana; in uns. Tagen n. Cluv. u. Cell. *Moyland*, Dorf.

Mediolanum, Cod. Theod. lex. 8. de jur. fisc.; lex. 13. de operib. publ.; St. in Moesia Super., in der Nähe von Mediana.

Mediolanum, Anton. Itin.; Ptol.; St. der Ordovices, in Britannia Roman.; zw. Deva u. Rutunium, nahe der kl. St. Ellesmere.

Mediolanum Aulercorum, Anton. Itin.; Tab. Pent.; *Ebroicorum Civitas*, Notit. Galliae; cf. Eberica.

Mediolanum Santonum, Anton. Itin.; Tab. Pent.; *Mediolanior*, Ptol.; Strab. Steph. Byz. 451.; *Santonnes*, Ann. Marc. XV, 28.; *Santonica Urbs*, Auson. Epist. 8, init.; *Santoniorum*, Id. Epist. 11; epist. 15. ad Terent. V, 2.; St. in Gallia Aquitana. Sec.; XLIII M. P. von Blavutum, LVII von Limonum; heut. Tag. *Saintes*, *Xaintes*, St., Dep. Niedercharente, mit röm. Alterthümern.

Mediolarium; i. q. Ad Tres Lareos.

Mediolum, Ptol.; St. der Celtiberi in Hispan. Tarracon.

Mediomatrix: cf. Divodurum.

Mediomatrix Terra; i. q. Lotharingia.

Mediomatrices, *Mediomarqum*, Ptol.; *Mediomatrici*, Tacit. Ann. I, 63; Id. Hist. IV, 70. 71.; Plin. IV, 17.; Caes. G. IV, 10.; Ann. Prudent. Trec.; *Mediomarqum*, Strab. IV, p. 133. sq.; Volk im Südosten v. Gallia Belgica, südl. v. d. Treveri. Hptst. Divodurum.

Mediömatrici; i. q. Divodurum.

Mediomatricorum Urbs. Ann. Prudent. Trec.; cf. Divodurum.

Mediomatricum; i. q. Divodurum.

Medion, *Mdiav*, Polyb. XVIII; Steph. Byz. 451.; St. an der Grenze v. Aetolien. — Einw. *Medionius*.

Mediterraneum Mare; *Summum Mare*, Arrian. Exp. Alex. II; Num. XXXIV, 6.; Josua I, 4; IX, 1; XV, 12.; Esch. XLVII, 20.; *Mare Occidentale*, Deut. XI, 24.; Joel II, 20.; Zach. XIV, 8.; das mittel. Meer.; cf. Internum Mare. Zw. Tyrus u. Ptolemais e. hohes, felsiges, südlicher e. niedrig. u. sandig. Ufer. cf. Strab. XVI, p. 756.

Medium St. Petri; tyrol. Mktfl. *Mezzo Lombardo*, *Wälschmets*, Krebs Botzen.

Medilindum; *Mellentum*; *Mellicotum*; *Mulancum*; cf. Baudrand;

kl. franz. St. *Moulon*, Dep. Seine u. Oise. a. d. Oise.

Medma; i. q. Medama.

Medmae Portus, Cell.; n. Einige i. q. Orestis Portus; cf. Strab.; Hafen i. Bruttium. Holsten setzt aber Orestis Portus in Metanri ostia.

Medmassa, Plin. IV, 29; *Medmasos*, Steph. 451.; St. im Innern Caric's. — *Medmaseus*.

Medoaci; Volk im Osten von Gallia Transpadana.

Medoacus Major, Plin. III, 16. *Medoacus*, Strab. V, p. 148. — *Medoacus*, Liv. X, 2.; Tab. Pent.; Fl. in Letetia (Gallia Transpad.); jetzt *Brenta*. Fl. im Gouvern. Venedig, entspr. in Tyrol u. fällt bey Padua ins adriat. Meer.

Medoacus Minor, Plin. c. l.; Tab. Pent.; cf. Bacchilio.

Medobrega; Caes. Afric. c. 40. *Meidobriga*, Cod. Antiq.; *Meidobriga*, Anton. Itin.; St. in Lusitania südwestl. von Norba Caesarea; vielleicht i. q. Alacria Portus, *Medubricenae*, p. *Plumbarii*, Plin. IV, 22.; *Medobrigenae*, Caes. l. c. Colmenar, j. *Marcao* an der Gr. von Portugal.

Medobriga; Major Vetus Mesopotug. Villa *Montemora Velho*, Prov. Beira, am Mondego.

Medoe; Insel Aethiopia's, von U gebildet, mit e. St. gl. Namens.

Medoslanium, Ptol.; St. im süd. Germanien, südl. von Luna Syka; nach Kruse jetzt *Meisau*, kl. österr. St. Lienz unt. d. Manhardtberge; n. Wilhelm's ö. nige M. nördl. v. Wien, bey Waldsdorf.

Meduacus; i. q. Medoacus.

Meduana, Lucan. I; Theodulf. Iroliian. IV, carm. 6.; Id. II, carm. 4.; Ann. Prudent. Trec. ann. 844.; Ann. Hincm. Rem. ann. 873.; Fl. in Gallia Belgica; heut. Tages *Mayenne*, mündet in die Loire.

Meduatum; Ort der Treveri in Gallia Belgica; angebl. jetzt *Moyen*.

Meduanum; franz. St. *Mayenne*, in Dep. u. an der Mayenne.

Meduli; Apsou. Ep. 4.; Volk in Gallia Aquitana; im heut. Medoc, Dep. Gironde.

Medulli, Völkerach. auf den Alpen Maritima, in d. jetzig. piemont. Gräfth. Maurienne.

Medullia, Liv. I, 33. 38.; Plin. III, 5.; *Medullae*, *Medyllia*, Steph. Byz. 452.; St. in Latium, in der Nähe v. Ameriola.

Medullus, Flac. IV, 12.; Oros. IV,

1.; Berg in Hispan. Tarracon., am Mi-
tus, wahrcheinl. bey las Medulas.

Medus, ὁ Μηδος, Strab. XV, p. 502;
Jurt. V, 4.; Fl. in Persis, fällt in den
Iogomanos, angebl. in uns. Tag. *Abi-
turen*.

Megabari, Μεγαβαροι, Strab. XVII,
. 563.; *Megabradi*, Ptol.; Volk
egypten's, westl. von Merod.

Megale, Plin.; Insel des ägäisch.
Icereas, in der Gegend von Smyrna.

Megale, Plin.; Insel der Propontis.

Megalia (*Megaria*), Papiu. Stat.
Silvar. II, 80.; *Megaris*, Plin. III,
i.; kl. Insel des Mare Tyrrhenum, Nea-
polis gegenüber.

Megallae, Plin.; Volk in India in-
ra Gangeu.

Megalopolis, Schurzfleisch Res.
Aecklenb.; Topogr. Sax. Infer.; *Mega-
oburgum*; Dorf. Mecklenburg, im
Erzfürstth. Mecklenb.-Schwerin.

Megalöpolis, Liv. XXXII, 5;
XLV, 23.; Plin. IV, 6.; Senec. Quaest.
Nat. VI, 25. ἡ Μεγαλή πολις, Polyb. IV,
l. 82.; Ptol. Pausan. Arcad. c. 26.;
Steph. Byz. 449.; Demosth. Orat. de Me-
alop.; *Μεγαλονολίς*, Strab. VIII, ex-
rem.; Polyb. IV, 77.; cf. Pausan. IX,
4.; *Megalopolitana Civitas*, Liv.
(XXVIII, 31.; St. Arcadion's, davon eine
hälfte auch *Orestia*, *Ogesta*, Steph.
Byz., hiefs, am Helissus u. südl. v. Mae-
nalis Mons, n. Kruse jetzt *Sinano*, Dorf.
Geburtsort des Polybius. *Megalopolitae*,
Liv. XXXII, 5; XXXV, 27.; *Megalopo-
itani*, Liv. XXXV, 29.; *Μεγαλοπολίται*,
Antarch Cleom.; *Orestii*, Steph. Byz.

Megalopolis; cf. Aphrodisias.

Megalopolis; St. in Carthaginien-
is Regio (Byzacena).

Megalossus; s. Metalassus.

Meganitas, Pausan. Ach. c. 23.;
Fl. in Achaja bey Aegium.

Megara, Strab.; St. in Apamene
Syrien), unweit Apamea.

Megara, ae, Liv. XXVIII, 7.; Ju-
tin. XIII, 5.; *Megara*, ae, Mela II,
i.; Cic. IV, epist. 5.; Plin. IV, 7.; Vel-
rij. Patenz. I, 2.; *Colonia Megara*,
Plin.; *τα Μεγαρα*, Diodor. Sic. IV; Strab.
X, p. 283.; Thucyd. I, 1.; Paus. I, c. 39.;
Steph. Byz. 450.; Nisi Collis, Νισο-
οπος, Pindar. Fyth. Od. IX, v. 160. u.
dem. Od. V, v. 84.; Hptat. von Megaris,
nordwestl. von Salamis, XVIII Stad.
nördl. von Nisaea. Hier e. philosoph.
schule, deren Anhänger *Megarici*, *Με-
γαρίται* hiefsen, cf. Strab. *Megara*, *τα
Μεγαρα*, Steph.; *Megaris*, Cic.; Mela II,

7.; *Hybla*, Ovid. Pont. IV, epist. 15. —
Megarum, adj., Virg. Aen. III, v. 688.;
ἑβλαίος, adj., Strab.; cf. Hybla. *Mega-
reus*, adj., Stat.; *Megarensis*, e, Plin.;
Megarum (*Μεγαροῦς*), adj., Cic.; *Me-
garicus*, adj.; *Megaricus*, adj., Cic. —
Auffer ihr erwähnt Steph. Byz. a. a. O.:
1., einer St. dieses Namens in Thessa-
lia. 2., in Pontus. 3., in Illyrien. 4.,
in Molossis. 5., in Sicilien, welche letz-
tere auch Hyble hiefs, *ἑβλη*, vergl. Stra-
bo VI.

Megari, Plin.; Volk im Nordwesten
von India intra Gangeu, nahe dem In-
du.

Megaria; i. q. Megalia.

Megarice, Plin. V, 32.; *Megari-
cum*, *Μεγαρίτιον*, Steph. Byz. 451.; St.
Bithynien's.

Megarice, Plin.; St. auf Chersones-
us Taurica; angebl. i. q. Cherrone.

Megaris, idis, Plin. IV, 7.; Mela
II, 3.; ἡ Μεγαρίς, Strab. IX, init.; Ptol.;
Scyl.; Ldsch. im Südwesten v. Hellas,
zw. Sin. Saronicus, Sin. Corinthiacus u.
Alcyonium Mare. *Megarensis*, *Μεγα-
ρεῖς*, Strab. l. c.; Pausan. Att. c. 39.;
Isocrat. de Pace. Scyl. Maccian. Heracl.;
Eustath. in Dionys. v. 804.

Megaris; cf. Megulia.

Megarsus; i. q. Megarsos, Plin.

Megatichos, Plin.; St. im Norden
Aegypten's.

Megeda, Plin.; St. Aethiopen's.

Megenensium Comitatus, Ann.
Hincm. Rem. ann. 870.; *Meginensis*
Pagus, Diplom. Carol.; Chronic.
Reginon. ann. 876.; der *Meingau*, im
westl. Germanien. Hiefs Andernach.

Megia, Zosim. III, 13.; St. Mesopo-
tamien's, a. Euphrat.

Megiddo, Judic. I, 27.; cf. Maged-
do, Joseph. Ant. VIII, 6.

Megiddo, 2. Chron. XXXV, 23.;
Zachr. XII, 11.; Ebene, im Stamme
Halb-Manasse, v. d. Küste nach Südost-
sich erstreckend, auf beyden Seiten des
Fl. Chorseas.

Megiddonia; s. Aqua.

Meginradi Cella; i. q. Eremita-
rum Cocnobium in Helvetiis.

Megisba, Plin. VI, 22.; See auf d.
Insel Taprobane.

Megista (*Marina*), Plin. V, 31.;
Liv. XXXVII, 22.; *Μεγίστη*, Ptol. V, 3.;
Steph. Byz. 451.; Insel zw. Rhodus u.
den Chelidoniae, nahe der Küste Lyci-
en's, mit einer St. gl. Namens.

Megistani; Volk in Sophene (Ar-
menien), östl. v. Melitene, nahe dem
Euphrat.

Meidobriga; l. q. Medobrega.

Me-Jarkon, Josua XIX, 46.; *Arccon*. Vulg.; Ἰερακὸν θαλάσσια, LXX.; Ort im Stamme Dan (Judaea).

Mela, Catull. carm. 68.; *Mella*, ae, Virg. Georg. IV, v. 275.; Serv. ad h. l.; Philargyr.; Fl. in Gallia Transpadana; durchströmt Brixia.

Melae, arum, Liv. XXIV, 29.; *Melles*, Liv. XXVII, init.; St. in Samnium; n. Holsten jetzt *Molise*, St. in der neapol. Prov. gl. Nam.

Melaena; l. q. Cephalonia.

Melaena; Vorgeb. im Nordwest. d. Insel Chios.

Melaena-Corcyra; Insel, nahe d. Küste Dalmatien's.

Melaenae, Stat. Theb. XII, 619.; Ort Attica's, auf der Grenze von Böotien.

Melaenae, Plin. IV, 6.; *Melaenae*, Pausan. c. 3.; St. im Westen v. Arcadien, nordwestl. von Buphagium, südöstl. von Heraea, am Alpheus.

Melaenae, *Melaenae*, Steph. Byz. 453.; St. in Lycien.

Melambium; St. in Pelasgiotis (Thessalien) nahe dem Sin. Boebeis.

Melampyillus, Strab.; Berg in Thracien.

Melampylos, Strab.; Parthenia, Plin. V, 81. (Aristot.), Παρθένια, Scholiast. ad Nicand. Alex. v. 148.; *Dryusa*, Plin. l. c.; *Anthemusa*, Ib.; *Melampyillus*, Ib. (Aristocrat.), *Cyparissia*, Ib.; *Parthenoarusia*, Ib., Stephane, Plin. l. c.; *Samos*, Mela II, 7.; Virg. Aen. I, v. 16. 19.; Horat. I, epist. II, v. 2.; Tacit. Ann. IV, 12. 14.; VI, 12.; Justin. XX, 4.; Eutrap. VII, 19.; Vellej. Patere. I, 4.; Apulej. Plin. V, 31.; XXXV, 12. 46.; ἡ Σαμος, Homer.; Thucyd. I, 116. etc.; Strab. IX, p. 701.; XIV, p. 438.; Scholiast. l. d.; Scylax: cf. Apollon. Rhod. I, 187.; sq. II, 872.; Insel des icarisch. Meer., östl. v. Icaria, nahe der Küste Jonien's; jetzt *Sussam*, *Susam-Adasi*. — *Samii*, Tacit. Ann. IV, 14.; Cic.; *Samius*, adj.; Terent.; Cic.; Ovid.; Plin.; Tertull.; Σαμιοί, Strab. X, extr.; XIV.

Melana, XXXVI, 22.; Fl. in Phthiotis (Thessalien).

Melanclaeni, Mela II, 1.; Plin. VI, 5.; Amm. Marc. XXXI, 5.; *Melaryllavoi*, Herodot. IV, 107.; Volk in Sarmatia Asiatica, zw. der Rha u. den Hippici Montes.

Melandia; Ldsch. in Sicyonia.

Melane, Plin.; Insel im Sin. Ephesius.

Melange, Ptol.; St. auf der Südküste von India intra Gangem, in der Nähe d. Fl. Chaberis, in uns. Tagen *Madras*, Hptst. der engl. Präsidentsch. Madras.

Melangea; kl. St. Arcadien's, östl. v. Mantinea.

Melangitae; Volk im Inneren von Arabia Felix.

Melani Montes, Ptol., angebl. i. q. Horeb a. Sinai.

Melanippea, *Melanippea*, Steph.; Insel an Lycien, gehört zu den Chelidoniae.

Melano, Plin. V, 3.; Insel des Sin. Ceramicus.

Melano-Gaetuli (*Nigri Gaetuli*), Ptol.; Volk im Süden von Gaetulia Propria, nördl. v. Niger, westl. v. Gê Ungala, östl. v. Sagapola.

Melano-Syri; angebl. die Bewohner Syrien's (Leuco-Syri).

Melanos; Vorgeb. am nördl. Ufer der Propontis, nahe der Mdg. des Rhydaeus.

Melanthius, Plin. VI, 4.; Fl. in West. v. Pontus, unweit Themiscira.

Melanthius, Ovid. Pont. IV, 19; 54.; Fl. im Südost. von Sarmat. Asiat., fällt in die Donau.

Melantiana (*Melontiana*), Tab. Pent.; *Melantias*, *adis*, Anton. Itin.; Amm. Marc. XXI, 31.; *Melantias*, Suid.; Chronic. Alexandrin.; St. in Thracia, am Propontis, sec. Anton. XXVIII M. P. östl. v. Caenophrurion, XXIX westl. v. Byzantium.

Melantias; cf. Melantiana.

Melas; St. in Samnium. Muret. IX, l. p. 805

Melas, Ovid.; Met. II.; Fl. in Myrdonia.

Melas, *Melac*, *avos*, Strab. VIII, p. 266.; Plin. IV, 5.; Cell. II, XIII, 408.; Fl. bey Olenus, *Μελεος*, in Arcadia.

Melas, *Melac*, Strabo; Mela I, 14.; Plin. V, 28.; Zosimus V, 16; VI, 3.; Pausan. VIII, 28.; Fl. in Pamphylia, n. Plin. an der Grenze des alten Cilicis; entspr. nördl. vom B. Argaeus, durchströmt die Gegend von Mazaca u. fällt in den Euphrat; j. *Gensin* bey d'Avville, *Koremos* u. *Kirkghadgid*.

Melas, *Melac*, *avos*, Strab. IX; Plin. II, 103.; Pausan. IX, 38.; Plutarch. Sylla 20.; Fl. in Bocotien, entspr. nördl. von Orchomenos, ist gleich bey seiner Quelle schiffbar, steigt regelmäßig gleich dem Nil, fällt zum Theil in die Sümpfe um Orchomenos, zum Theil in Cephessus; j. der *Mavro Neri*, vergl. Kruse Hollas II, l. 468.

Melas, Liv. XXXVI, 22; kl. Fl. in Thessalien, in der Ldsch. Phthiotis, lieft bey Heraclea u. fällt in den Sin. Maliacus od. Maliensischen Mb.

Melas, dnis, dnos, Ovid. Fast. V, 486; Fl. in Sicilien, bey Fanum Dianae, zw. Mylae u. Naulochas.

Melas, Melo, dnis, Anson. Fest. ierv. ad Virg. Georg. IV, 291.; Name es Nil, von Melano, Tochter des Neptun.

Melas, dnis, Melas, Herod. VI, 41; II, 198.; Scylax Peripl. Hudson G. M. I, p. 27.; Liv. XXXIII, 40.; Mela II, 2.; Plin. IV, 7.; Ptol.; Fl. in Thracien, entspr. bey Hadrianopel, fällt bey Cardia in den Mhsen v. Megarissa; *Gol' die Saros*, auch

Melas Sinus, Herod. VII, 58.; Scylax l. c.; Plin. IV, 28., welcher den Thracischen Chersones nach nordw. begrenzt.

Melcomani, Plin. III, 26.; Volk in Dalmatien.

Meldi, Meldoi, Strab. *Meldae, arum*, Plin. IV, 13.; Caes. V, 5.; *Meldae*, Ptol. *Fixtinum*, Tab. Pent. *Meldis civitas*, Pertz. 456. 511. 525.; Volk u. St. in Gallia Lugdun. quarta. *Meldenses, ium*, adj. *Meldensis*. — Vergl. Civitas Meldorum.

Meldita, Ptol.; Cell. IV, 36.; St. in Africa propria, in Mediterranea Zeugitana, südl. von Utica, zw. Cippa u. Sisara palus.

Meldunum, vergl. Civitas Meldorum.

Meldunum, Minnodunum; St. in der Schweiz, im Canton Bern, j. *Milden*.

Melcagraea; N. der St. Calydon, s. d. A.

Melcagri vallum; Thal im Geb. v. Antiochien in Syrien.

Meleneae, Melaenae, Melaeuae, Melavae, Pausan. VIII, 3; 26.; Steph. Byz. 453.; St. in Arcadien.

Melenicum, jetzt *Melenik*; i. q. Heraclea Sintica.

Meles, Melus, Strab. XIV; Plin. V, 31.; Pausan. VII, 5.; Stat. III, silv. 3, 60; 7, 33.; *Meletus, Meluros*, Steph. Byz. p. 454 not. 38.; Fl. in Ionien, bey Smyrna, in der Nähe eine Höhle, in welcher Homer seine Gesänge gedichtet haben soll; daher sein Beyname *Melosisigenes*, i. u. die Benennung seiner Ged. *Melaeae chartae* bey Tib. IV, 1, 201.

Melenses, Liv. XXVIII, 3.; Volk in Hispania Baetica, in dessen Geb. die St.

Onagris od. *Oringis* lag; cf. Ukert II, 1, p. 359. not. 96.

Meleti Sinus, Meluros colcos, Steph. Byz. 454.; Mhsen des Aegäischen Meeres, an der Küste von Ionien, am Ausfl. des Meles; jetzt Mhsen v. Smyrna.

Melfel; Fl. in Latium, n. Mannert IX, 1; 673.

Melfitum, Melfictum, Melfhictum, Melficta, Melfita; St. *Molfetta*, in der Neapolit. Prov. Terra di Bari.

Melia, Melia, Steph. Byz. 454.; St. in Karien. — adj. *Meliæus, Meliæus*, *Meliæus Sinus*; s. *Melias Sinus*. *Melias, Μηλιας*, Herod. VII, 198.; kl. Ldsch. in Griechenland, nördl. v. B. Oeta.

Melias Sinus, Dion. Byz. in Hudson G. M. III, 3.; auch *Meliæus Sinus*, Scylax, Peripl. G. M. I, p. 24.

Melibocus, Μελιβουον οκος, Ptol.; Cell. II, 5; 23.; Cluv. III, 5.; B. des Baccenischen Waldes (des Harzgeb.), n. Leichtlen d. Brocken, n. Mannert d. *Hars* selbst.

Meliboea, Μελβοια, Orpheus Arg. v. 165.; Homer II. II, 717.; Herod. VII, 188.; Lucret. II, 499.; Virg. Aen. V.; Strab. IX; Liv. XXXVI, 13; XXIV, 13. 46.; Plin. IV, 9.; Steph. Byz. 454.; Cell. II; XIII, 144.; St. in Magnesia, Thessalien, am Fusse d. B. Ossa, disseit des Fl. Peneus, an dem Mhsen zw. dem Peneus u. Ossa. — adj. *Meliboeus*.

Meliboea, Mela II, 3.; Cell. III, 12; 28.; Ins. a. d. Mdg. des syrischen Fl. Orontes, berühmt wegen des Purpur.

Melienses, Μηλιαει, Herod. VII, 196.; *Μηλιαεις*, Scyl. G. M. I, p. 24.; *Melii, Malii, Meliæus*, Steph. Byz. 465.; Volk in Thessalien, um den Sinus Meliacus od. Meliensis Sinus, bis an den Fl. Sperchius.

Meliensis Sinus; s. *Melienses*. *Meligunis, Melogonis*; s. *Lipara*; daher das no. gent. *Meliguncus, Meligouneus*, Steph. Byz. 454.

Melii, Malii; s. *Melienses*. *Melina, Μελινα*; St. in Argolis; daher *Melinæa, Μελιναια*; Beiname d. Venus.

Melinophagi, Μελινοφαγοι, Steph. Byz. 454.; Hirsdfresser, ein thracisches Volk.

Meliodunum, i, Μελιδοουνον, Ptol.; Ort im südl. Germanien, im heut. Mähren, in der Nähe v. Freudenthal, westl. von Troppau. Wilhelm p. 230.; n. Kruse

Miletia, bey Königgrätz; n. Reichardt *Moletein*.

Melise, Ovid. Met. 15.; St. in Großgriechen.

Melissa, *Melissa*, Steph. Byz. 455.; St. in Lybien; vielleicht *Melittia*, *Melitta*, des Hanno in Africa am atlant. Ocean. od. die nach Scylax als auf der Ins. Creta gelegene gleichnamige St., den Lybiern unterworfen. — Einw. *Melissaeus*, *Melissaeus*.

Melissa, *Melissa*, Steph. Byz. 455.; Berg im südlichen Theile von Phrygien, in Cyri campo, am Maeander. — Einw. *Melissenus*, *Melissenos*.

Melissa, *ae*, *Melissa*, Athen. XIII, 4.; Cell. 14.; 74.; Flocken in Phrygia magna, zw. Synada und Metropolis; Grabm. des Alcibiades.

Melita, *Melita*, *Gaulos*, *Lampas*, Scylax G. M. I, 8.; Cic. Verr. IV, 46.; Strab. VI.; Ovid. Fast. III, 567.; Diod. V, 12.; Mela II, 7.; Plin. III, 8.; Ptol. in Hudson G. M. III, 25.; *Melite*, *es*, *Melita*, Sil. XIV, 252.; *Melitas*, auf Mz.; Insel des Mittelmeeres, zw. Sicilien u. der africanischen Küste, an welcher der Apost. Paulus scheiterte. Actor. XVIII, 1—11.; vergl. Cell. II, XII, 180.; j. *Malta*. — Einw. *Melitaei*, auf Münz. *Melitaeus*, *Melitaeus*, Steph. Byz. 455. — adj. *Melitensis*, *e*, Cell. II, XII, 181. Die Hptst. derselben.

Melita, *Melite*, Scyl. Steph. Byz. 455.; lag in der Mitte der Ins., war eine Colonie der Karthager, berühmt durch einen Tempel der Juno. — Einw. *Melitensis*, Steph. Byz. I. c.; jetzt *Civita vecchia*.

Melita, Plin. III, 26.; *Melite*, *Melita*, Agath. I, 5.; *Melitine*, *Melita*, Ptol.; Cell. II, 8.; 139.; Ins. im adriat. Meere, an der Küste von Illyrien, der Halbins. Hylles gegenüber, berühmt wegen seiner Hündchen *catuli Melitaei*, Plin. XXX, 14.; jetzt *Melide*.

Melita, *Melita*, *Melite*, Strab. X.; See in Aetolien, am Ausfl. des Achelous, bey Oeniadiac, daher auch *See von Oeniadiac*, 30 Stad. lang, 20 breit.

Melita, Plin. IV, 7.; ein alter Demos in Attica., Cell. II, XIII, 373.; daher *Melitaeus*, Inscr. ap. Spon. de Pag. Att., vergl. Kruse's Hellas II, 1; 142.

Melita; s. *Melitene*.

Melita; s. *Samothrace*.

Melita, *Melite*, Vitruv. IV, 1.; Cell. III, 8.; 112.; St. in Ioniae Asia.

Melitaea, *Melitaea*, Strab. IX, p. 298.; Plin. IV, 9.; *Melittia*, *Melitaea*, Thuc. IV, 77.; *Meliteia*, *Melitaea*,

Polyb. V, 97, 5; IX, 18, 5.; *Melitara*, *Melitaea*, Ptol.; *Melittaea*, *Melitaea*, Steph. Byz. 455.; St. in Theolien in der Ldsch. Phthiotis, südl. von Pegone, nördl. vom Geb. Othrys, Cell. II, 13; 117.; Einw. *Melitaeus*, *Melitaeus*, Polyb. V, 63.; n. *Melitaeus*, *Melitaeus*, *Melitaeus*, Steph. Byz. I. c.

Melitara, *Melitaea*, Ptol.; St. in Phrygia magna, an der Grenze von Galatia, Cell. III, 4; 51.

Melite; s. *Melita*.

Melitene, *Melita*, Strab. II, 125; XII, p. 814.; Plin. VI, 8.; Ptol. in Hudson G. M. III, 31. *Melitene* Bez. im östl. Theile von Cappadocien, an der rechten Seite des Euphrat am Taurus, von Ptol. zu Armenia minor gerechnet la im die St.

Melitene, *Melita*, Marc. IX, 7.; Plin. V, 24.; *Melita*, Plin. VI, 3; Ptol. II.; Dio. Cass. Euseb. h. Ev. V, 5.; Procop. de Aedif. III, 5.; Steph. Byz. 456.; u. *Melittine*; St. im östl. Theile von Cappadocien, nicht weit vom Euphrat, später Hptst. von Armenia minor, jetzt *Malathija*, *Malatia*. — Einw. *Melitene*, *Melita*, Steph. Byz. I. c. Gegen Strabo, der versichert die Landesh. *Melitene* sey ohne Städte.

Melita; s. *Melitaea*.

Melitine; cf. *Melita*.

Melitta; St. in Mauritania Tingitana, am atlant. Ocean.

Melittusa, *Melittusa*, u. *Melittusa*, Polyb. XIII, 10, 8.; Steph. Byz. St. in Illyrien.

Melium, Liv. XXXIII, 26.; Fleck bey Rom, vor der Porta Capena.

Melisigara, *Melisigara*, Arrian. G. M. I, p. 30.; ein Emporium des rthen Meeres, vielleicht die Ins. *Meligeris*, *Melisyngis*, des Ptol. wahrseheinl. die Küstenins. u. Flecken *Anad* n. Mannert V, 187.

Mella; cf. *Mela*.

Mellapocapsas, Dionys. Byz. Anapl. Hudson G. M. III, p. 4.; Vorgeb. im Thracischen Bosphorus.

Mellaria, *Mellaria*, Strab. III, p. 140.; Mela II, 6.; Plin. III, 1.; Ravennas angn. IX, 43.; Anton. Itin.; *Mellaria*, *Mellaria*, Steph. Byz. verb. *Bylos*; St. in Hispan. Baetica an Meerenge von Gibraltar, zw. Tarifa u. Val di Vacca Ukert II, 1; 344.

Mellaria, Plin. III, 3.; Anton. Itin.; St. in Hispania Baetica nördl. von Cordoba, südörtl. von Sisapo am Fuße

er Gebirge, jetzt Fuente Ovejuna; cf. Ukert II, 1; 377.

Melo, onis; s. *Melas*.

Melocabus, jetzt Melrichstadt im Würzburgischen.

Melocavus, Meloxavos, Ptol. Erasm. Zoial.; *Melocabus, Melocamus*; Ort in Germanien, nach Mannert (III, 468.) u. Wilhelm in der Gegend v. Fulda, nach Reichardt *Melchede*, an d. Ruhr u. Westphalen.

Melodunum, Metiosedum, Caes. II, 52.; *Methodum, Mectatum*, Anton. Itin.; *Meteglium*, Tab. Pent.; *Meliodonense castrum*, Greg. Far. H. F. 10. *Milidunum*. Aimonius, Cell. II, 2.; 71. 77.; St. in Gallia Lugdun. am rechten Ufer der Sequana, im Geb. der Sennonen; jetzt *Melan* in Frankr., in Isle de France, a. d. Seine.

Meloëssa, Plin. III, 9.; Ins. im Sinus Scylaceus an der Küste von Calabrien.

Melogonis; s. *Lipara*.

Melos, Μηλος, Herod. VIII, 46.; Thucyd. II; Strab. X; Mela II, 7.; Plin. IV, 28.; XXXI, 10.; XXXV, 19.; Ptol. in Hud. G. M. III, p. 20.; Cell. II, XIV, 147. Insel im Aegäisch. Meere, von einem Phöniciër Melo benannt; Vaterl. des Diagoras, von ihr *Melios*, Min. Fel. 8.; Schol. in Dionys. Per. v. 526.; n. Aristides Byblis, n. Aristoteles Zephyria Σεφυρία, n. Callimachus Mimallis, n. Horacides Siphau u. Acytos genannt; jetzt *Milo*. — Einw., auf Münz, *Μαλοῦν. Νηλιοι*.

Melosedum; s. *Melodunum*.

Melothi; s. *Mallus*.

Melotidis terra, Liv. XXX, 11.; Gegend in Elis, begriff in sich Triphyllia mit dem O. Castra Pyrrhi.

Melpes, is, Plin. III, 5.; *Melpes, Melpis*; Fl. in Italien, fällt nahe bey'm Vorgeb. Palinurum, in Lucanien in die See; jetzt Mingardo.

Melphia; St. *Melfi* od. *Amalfi* in Neapel. — Adj. *Melphitanus*, Cluv. III, 40.

Melpia, Μελπία, Pau. VIII, 28.; Ort in Arcadien.

Melpia, Μελπις, Strab.; *Melpes* (?); Fl. in Latium, fällt bey Interamna in den Liris; jetzt *Melfa*.

Melpum, Plin. III, 17.; St. in Gallia Transpadana, im Lande der Insubrer; jetzt *Melzo*, im Geb. von Mailand.

Melsiagum, Mela III, 3.; See in Deutschland, vielleicht im Mecklenburgischen, n. Reichardt.

Melsus, Μελος, Strab. III, 167.;

Fl. in Spanien, entspr. im Geb. der Asturer, unweit der St. Noiga, fällt in das Meer nordöstl. vom Lacus Astarum; n. Casaub. der *Mearus* des Ptol., n. Florez der *Narcea*, n. Reichardt der *Masma*; vergl. Ukert II, 1; 300.

Meltine, Diod. XX, 58.; sonst unbek. St. auf der lybischen Küste; vergl. Mannert X, 11; 370.

Melzitanum, Melizitanum, Plin. V, 4.; St. im Africa propria.

Memaceni, Curt. VII, 6.; e. kräftiges Volk in Sogdiana, jenseit des caspisch. Meeres.

Membio, onis, Tab. Pent.; *Membro*, Anton. Itin.; Ort an der Küste von Zeugitana, östl. von Tumsa, 6 M. westl. von Utica., Cell. IV, 4; 60.

Membliaros, Μερβλιαρος, Bliaros, Bliaros, Steph. Byz. 456.; i. q. Anaphe, *Αναφή*.

Membressa, ae, Μερβρησα, Cyprian. Concil. Carthag. Augustin adv. Donat. VII, 26.; Procop. II, 15.; *Mambressa, Membrossa*, Anton. Itin.; *Membri-sa*, Tab. Pent.; Ort in Africa propria, in Zeugitana mediterranea, östl. vom Fl. Bagrada, 350 Stad. v. Carthago.

Membro; s. *Membio*.

Memela; cf. *Chronas*.

Memelia, Memclium; s. *Clupe-da*.

Memersium, ii, Mamerstiae, arum; St. *Memers* in Frankr. u. zwar in Maine nördl. von Mons.

Mimini, Plin. III, 4.; Mimeni, orum, Μιμνηοι, Ptol.; *Mimini, Mennini*; kl. Volk in Gallia Narbonensis, südöstl. unter den Trikastinern, zu welchen sie vielleicht gehörten, zwischen *Briançon* u. *Grenoble*, vom Fl. Romanche in Dauphine bis an den Draff. Nach Ptol. lag in ihrem Gebiete die St. Forum Neronis, n. Plin. die St. Carpentoracte (*Carpentras*).

Memmale, jetzt *Mende*; St. in Languedoc, am Fl. Lot im Dep. der Lozère.

Memmis; St. in Assyria propria; jetzt *Kirkuk*.

Memnon, onis, Μιμνων, Ptol.; Ort im Nomos Teutyrites, unweit Teutyris Ortel.; nach Coll. IV, 1; 3. bezeichnet Ptol. hier nur ein Memnonium od. eine Bildsäule des Memnon.

Memnones, Μιμνονες, Ptol.; Plin. VI, 35.; Steph. Byz. 456.; Volk in Aethiopien, westl. v. Meroe, zw. dem Nil u. d. Astapus.

Memnonia; cf. *Susa*.

Memphis, Μιμψίς, ας, Herod.

II, 90. 114. 145.; Polyb. V, 61, 4.; Strab. XV, XVII.; Liv. XLV. 11.; Diod. I, 50. 51. 67.; Mela I, 9.; Curt. IV, 1. 7. 8.; Plin. II, 86.; VII, 46.; XIII, 9.; XV, 13 etc. *Μεμωίς, ιδίς*, Steph. Byz. 456.; im A. T. *Noph* od. *Moph*, Jes. XIX, 13.; Jes. II, 16.; XLIV, 1.; Hos. IX, 6.; St. in Mittelägypten, an der Westküste des Nil, zw. den Seen Moeris u. Marcotis, 15 röm. M. oberhalb des Delta, n. Herod. von Menes, n. Diod. von Uchoreus erbaut, Residenz der ägyptischen Könige, an Thebens Stelle, Mittelpunkt des ägyptischen Handels. Cambyces zerstörte sie 524 vor Chr. Alexandria's Erbauung hinderte ihr Wiederaufblühen und die Araber, die sie *Ment*, *Menut* nannten, zerstörten sie von neuem 640 vor Chr., so daß nur Ruinen unterhalb Fostat, im Geb. v. Gize ihre Stätte bezeichnen. — Einw. *Memphites*, *Μεμφοίτης*; adj. *Memphiticus*, *Μεμφοίτικος*, *Memphites*, *ιδίς*, von Memphis s. a. ägyptisch. Juv. Sat. 15.; Tibull. Eleg. 1, 7. — Sie war die Hptst. des

Memphites nomos, Plin. V, 9.; XXXV, 6.; *Μεμφοίτης*, auf Msz. d. Trajan, Hadrian, Antonin; Geb. von Gize, berühmt durch die Pyramiden.

Memunias; s. *Menuthias*.

Mena, *Μηνα*, Ptol. Cell. IV, 8; 45.; 2 Ins. gleiches Namens, a. d. Küste von Aethiopien.

Mena, *Μενα*, Ptol. (so ist zu lesen bey Steph. Byz. 456. für *Μενδαί*); *Μεναεανum* *Μεναίων*, Diod. XI, 8. 78. 88.; St. a. d. Ostküste v. Sicilien, am Lacus Falicorum, südl. v. Hybla; jetzt *Mineo* od. *Meno*, in der Prov. Val di Noto, n. Mannert XI, 2; 431. — Einw. *Menenii*, Cic. Verr. III, 43.; *Menanini*, Plin. III, 8.; *Menaeni*, *Μεναίνοι*, auf Msz. In der Nähe war eine berühmte Quelle

Menaís fons, Vib. Seq. de font. *Μεναίς ἕρρηη*, bey welcher die Einw. zu schwören pflegten.

Menajum fretum; Meerenge von Menui, trennt die Ins. Anglesa vom festen Lande Englands.

Menamibis regia, *Μεναυβίς βασιλευσων*, Ptol. in Hudson G. M. III, 24. 31.; St. in Arabia felix unter 75° 45' L., 16° 18' Br.

Menapii, Caes. II, 4; III, 28; IV, 4; VI, 2. 5.; Strab. IV, 134.; Plin. IV, 17.; *Μεναπίοι*, Ptol. II, 9.; Dio. Cass. XXXIX, p. 3.; Gell. II, 3; 162. 163.; vergl. Pertz. 445. 518. 519.; betrüchtl. Volk in Gallia Belgica, zw. dem Rhein u. der Maas, bis in die Gegend v. Jülich, in dem spätern Flandern, in der Folge

an der Westseite der Meer, nach Tacit. hist. IV, 28.; vergl. Wersche 327.

Menapiorum castellum, *Μεναπίων κάστρον*, Ptol. Tab. Pent.; *Castellum*, Anton. Itin.; *Mont Casel* in Flandern, n. Wersche.

Menapiscus, *ι*, sc. pagus Clav. II, 78.; 3. Chron. Got. II, 600.; ein Theil von Flandern, dessen Bestimmung unsicher.

Menariacum, *ι*, *Minariacum*, Anton. Itin.; Clav. II, 131.; St. zw. Castellum und Nemetacum; jetzt *Merville* od. *Mergheim*, am Fl. Lis in Flandern, n. Wersche.

Menaschek; s. *Manasse*.

Menavia, *Monabia*, *Monapia*, *Monocda*, *Mona*, *Caes. B. G. V, 13.*; Plin. IV, 10.; Ptol.; Ins. Mes, im libyschen Meere, nördl. von der Ins. Anglesa.

Menda, *Mamba*, *Mentigium*, *Hierapolis*; St. in Syrien, 1 Meil. nördl. von Aleppo; jetzt *Mendix*, in Ruinen.

Mencinga; St. im Chrich-Creichgau, Creichgowe, in der Palz, jetzt *Menzingen*.

Mendae, *Mende*, *Μενδαί*, Herod. VII, 123.; Thucyd. IV; Scyl.; Mela II, 2.; Plin. IV, 10.; Paus. V, 10. 2.; Steph. Byz. 457.; *Μενδαίων*, auf Msz. St. u. Colonie der Eretrischer, auf der Westküste der Halbins. Pallene in Macedonia, am Sin. Thermaeus; jetzt *Coludra* — adj. *Mendaeus*.

Mendes, *étis*, *Μενδής, ἕρως*, Herod. II, 42. 46.; Strab. XVII.; Diod. I; Steph. Byz. 457.; St. in Aegypten, nahe der Mündung des Nil, bey Lycopolis, wo Pta hauptsächlich verehrt wurde; jetzt *Achmum-Tanah*. — Einw. *Mendesius* od. *Mendites*.

Mendesius, *Mendites*; s. *Mendes*.

Mendesius nomos, *Μενδήσιος νομος*, Herod. II, 42. 46.; Strab. XVII, 552.; Plin. V, 9.; Ptol.; auf Msz. d. Hadrian, Antonin, Aurel. *Μενδήσιος*: Bez. in Aegypten, zw. den Flüssen Aethiopicus u. Basiriticus, als dessen Hptst. Mendes, von Spätern aber *Thmais* genannt wird, vielleicht weil Mendes schon verschwunden war.

Mendesium ostium, *Μενδήσιου ὄστια*, Herod. II, 17.; Strab. XVII, Diod.; Mela I, 9.; *Mendesicum ost.* Plin. V, 9.; Ptol. Tab. Pent.; die St. Münd. des Nil, zw. Phaticum u. Tauticum ost.; in sie ergoß sich ein Theil des Basiriticus fluv.

Mendeteros, Plin. V, 81.: St. auf er Ins. Calydna im ägäischen Meere, a. Küste v. Carien.

Mendiculeia, Anton. Itin. p. 452.; St. im Geb. der Illegeten in Hispania Tarraconensis, vielleicht jetzt *Monzon*; ergl. Ukert II, 1. 452.

Mendis, Liv. XXXI, 45.; Flecken im Geb. der St. Cassandria, am Meere.

Mendolara, ae; Flecken in Calabrien, jetzt Mendolia.

Mendrisio, *Mendriso*, *Mendrisium*; der Flecken *Mendres*, in der italienischen Schweiz, zw. den Seen Lugano u. Como.

Menduesedum; St. Manchester in der Grösch. Lancashire in England.

Menebria, ae, *Mescumbria*; St. Iesember in Bulgarien.

Menccina, ae, *Menecine*, *Menevna*, Steph. Byz. 457.; St. der Oenotrer, etzt Medicino, in Calabrien, westl. v. Cosenza.

Menedemium, *Menedemium*, Ptol.; Steph. Byz. 457.; St. in Lycien, im Bez. v. Cabalia. — adj. *Menedemius* u. *Menedemicus*.

Meneggere, Anton. Itin.; Cell. IV, 75.; Ort in Zeugitana, XXV M. P. westl. von Cilicium u. eben so weit östl. v. Theveste.

Menclais, idis, Liv. XXXIX, 26.; festes Schloß in der Ldch. Thessaliotis, südl. v. Cyphara.

Menclaites nomos, Plin. V, 9.; Athanos. ep. ad Antioch., auf Mxz. des Frajan.; *Μενκλαίτης*, Antonin u. Aurel.; *Μενκλαίτης*, Bez. in Unter-Aegyten, zw. den Seen Moeris u. Mareotis; nach Ortelius i. q. *Nomos Elaites*. — Einw. *Menclaitae*, *Μενκλαίται*.

Menclaius, i, Liv. XXXV, 28.; *Menclaium*, *Μενκλαίον*, Polyb. V, 18, 3.; Steph. Byz. 457.; Cell. II, XIII; 508.; Berg u. Schloß bey Lacedaemon.

Menclaus, *Μενκλαος*, Strab. XVII; Steph. Byz. 457.; Hpt. des eben genannten Nomos.

Menclaus, *Μενκλαος*, Strab. I, 68.; *Menclaiportus*, *Μενκλαίος λιμνη*, Herod. IV, 169.; Corn. Nep. in Ages. 8.; Ptol.; Cell. IV, 2; 6.; St. a. d. Küste des Mittelmeeres, in Cyrenaica, im Nomos Lybiae, zw. Cyrene u. Aegypten, mit einem Hafen.

Menena, *Menina*; jetzt *Menin* od. *Meenen*, kl., früher befestigte St. im Königr. der Niederlande, in der Prov. Westflandern an der Leye.

Menenii, *orum*, *Menini*; s. *Menini*.

Menesthei Portus, *Μενεσθεος λιμνη*, Strab. III, 140.; Ptol.; Marc. Heracl. p. 40.; Bochart Chanaan XXXIV, p. 614.; Hafen unfern von Cadix, in der Gegend von Asta, in Hispania Baetica; in od. bey dem Orte war das Orakel des Menestheus; jetzt wahrscheinl. *Puerto de Santa Maria*, vergl. Ukert II, 1. p. 342.

Menovia; kl. St. in Süd-Wales, in Engl., jetzt *St. David*.

Menigau, *Moinigau*, *Moyn-gowe*; Maingau in Franken.

Meninx, *ingis*, *Μενινξ*, Polyb. Hist. I, 89.; Strab. II, 185.; Mela II, 7.; Plin. V, 7; IX, 60.; Cell. IV, 3; 27. u.

Menix, *Μηνιξ*, Casaub. *Brachion*, *Βραχίων*, Scyl.; Ins. an der Ostküste v. Regio Syrtica, in Syrtia minor, später *Girba*, ae, Aurel. Victor; weil hier viel Lotus wuchs; zuweilen *Lotophagitis*, *Λωτοφαγίτης*, *Λωτοφαγών νησος*, vielleicht *Λωτοφαγών γῆ*, bey Strab., oder *Λωτοφαγών γαῖη*, Homer. II c. 84. Von Girba adj. *Girbitanus*; jetzt *Zerbi*, bey den Arabern *Gerbo*; n. Mannert X, II; 145. Die Hptst. hieß

Meninx, Cell. a. a. O., lag auf der Seite nach Africa hin; jetzt *Zadaica*.

Menismi, Plin. VII, 2.; Nomaden-Volk in Aethiopien, nördl. vom Fl. Astragus.

Menithinna, im alten Pagus Rurigeowe, Chron. Gotw. II, 754.; ist *Menden*, im preuss. Rgbz. Arensburg, in der Prov. Westphalen, nach Wersche.

Menlaria, Ptol.; Cell. II, 1; 96.; St. in Hispania Tarraconensis, im Lande der Contestaner; ihre Lage ist unsicher. Ukert II, 1. p. 405.

Menlascus, Ptol.; Fl. in Hispania Tarraconensis, im Lande der Vasconen; jetzt wohl der *Bidassao*, Ukert I. c. p. 301.

Mennejänac, *arum*; St. Mauspurg in Croaticen.

Mennis, *Memnium*, Curt. V, 1.; St. in Assyrien, im Bez. Adiabene, südl. von Arbela, mit einer starken Asphaltquelle, in der Nähe ist jetzt *Dus-Churmatu*, vergl. Mannert V, 453.

Mennith, *Minnith*, Jud. XI, 33.; Euseb.; St. in Palästina, im Stamme Gad, 4 Meil. v. Hesbon.

Menoba, *Maenoba*, Mela II, 6.; Plin. III, 1.; Ptol. II, 4.; Itin.; St. in Hispania Baetica, im Mittelmeere, östl. von Malaga am Velez; jetzt *Velez Malaga*.

Menoba, *Menuba*, Plin. III, 1.; Nebenfl. der Baetis (Guadalquivir) auf dessen rechter Seite; jetzt *Guadimar*. Ukert II, 1. 236. — An ihm lag wahrch.

die St. *Macnoba*, die Strab. III, p. 140. 142, 143. erwähnt.

Menoba, Plin. III, 1.; Fl. in Hispan. Baetica, östl. von Malaga; jetzt *Veles*.

Menobardi, Plin. VI, 9.; Volk an der Grenze von Groß-Armenien, in Asien.

Menois, *ides*, *Μηνωίς*, Euseb.; *Moenacum castrum*, Lex. XXX, Cod. Theod.; Cell. III, 13; 228.; Flecken u. St. in Judaea, in der Nähe von Gaza, im Stamme Simeon.

Menosca, Plin. IV, 29.; Ptol.; St. in Hispan. Tarraconensis, im Geb. der Varduli; disceit des Ebro; jetzt *Sumaya*, in Guipuscoa, od. St. *Sebastian*, od. *Orio*, od. St. *Andre*, vergl. Ukert II, 1. p. 446.

Menosgada, *Monosgada*, *Μηνοσυδα*, *Μονοσυδα*, Ptol.; Ort, nicht weit von den Quellen des Mayn, in der Gegend v. Baireuth; Mannert III, 569.

Menotharus, Plin. VI, 7.; Fl. in Sarmatia Asiatica, hinter dem See *Maecotis*.

Menralia, *Μενραλία*, s. a. *Malaria*.

Mentesa Bastia, *Mentessa*, Liv. XXVI, 17.; Plin. III, 2.; Itiner.; St. in Hispania Baetica, im Lande der Bastiani, um die Quellen des Baetis, östl. von Castulo (Cazlona), Ukert II, 1. p. 408.

Mentesa, *Mentisa*, *Mentissa*, *Mentissa*, Liv. XXVI, 17.; Ptol.; Gruter. p. 284.; St. in Hispania Tarraconensis, am Baetis, östl. v. Ubeda, im Geb. der Oretaner, nach Mannert in der Gegend v. la Guardia. — Nach ihr hießen die südl. wohnenden Oretaner

Mentesani, Plin. III, 1. 2.; vergl. Ukert II, 1. p. 315.

Menteselia; i. q. *Lycia*.

Mentissa; s. *Mentesa Bastia*.

Mentonomon, *Pytheas* bey Plin. XXXVII, 2.; Küste des Königr. Preussen, wahrscheinl. die Curische Nehrung, am Cur. Haff; vergl. Mannert III, 342.; das frische Haff nach Reichardt.

Mentores, Plin. III, 20.; *Μεντορες*, Steph. Byz. 458.; Volk bey den Liburniern; ihr Wohnplatz hieß:

Mentorice, *Μεντορικη*, Aristot. de mirab. c. 112.

Menturna, *Minturna*, *Minturnae*, *Μεντορνα*, Steph. Byz. 458.; Dionsy. h. R. XVI; St. in Italien, im Geb. der Samniter, am Ausfl. der Liris.

Menuba, Fl.; s. *Menoba*.

Menus, *Moenus*, s. *Maenus*.

Menuthias, *Μηνουθιας*, *adis*, Dionys. Per. v. 1389.; Ptol. Steph. Byz. p. 457.; *Μεμυνιας*, *Μηνουνυιας*, Marc.

Heract. Peripl. in Hudson G. M. I, p. 10.; Ins. im Erythrischen Meer, an der Küste v. Aethiopien, südl. v. Aequator; jetzt *Madagascar* od. *Zanzibar*. — Einw. *Menuthicus*, *Μηνουθιος*.

Menuthis, *Μηνουθις*, Steph. Byz. 457.; Flecken in Aegypten, bey Cambus. — Einw. *Menuthites*, *Μηνουθιτης*.

Meobriga, Ptol.; St. im Geb. der Vaccacer in Hispania Tarracon.; vergl. Ukert I. c. p. 434.

Meones, *Macones*; s. *Lydi*.

Mepha, *Μεφα*, Ptol. in Hods. G. M. III, p. 24.; St. in Arabia felix, als Metropolis bezeichnet, lag unter 53° 15' N., 15° Br.

Mephaath, *Μηφαθ*, *Μεφα*, *Μεφας*; s. *Arnonensis castra*.

Mephitis, *aedes*, Plin. II, 8.; *M. fanum*, Cell. II, 9; 530.; Ort am See Amsancii od. Ampanctii im Geb. der Hirpiner, in Unter-Italien, berüchtigt wegen der tödl. Ausdünstungen der Erde; später *Mufitum*, jetzt *Muffi* od. *Muffi*, im Königr. Neapel, unweit Tricenta.

Meppia; eine Villa im Pagus Agrtingen, am Fl. Emissa u. Hasc, in der Gegend von *Meppen*, im Königr. Hannover in der Prov. Meppen.

Meraclea; s. *Maraclea*.

Merania; St. *Meran*, in Tyrol, in Etschlande, am Fl. Passer.

Meraphii; s. *Maraphii*.

Mercatorum portus; älterer Name der St. *Copenhagen*; s. *Hannia*, *Habna*, *Codania*.

Meresia; s. *Germania*.

Mercia, *Meroiae regnum*; ein der größten von den Angelsachsen gestifteten Königreiche in England; jetzt die Gräsch. Oxford, Gloucester, Hereford, Northampton, Rutland, Huntington, Lincoln etc., die Einw. hießen: *Merci*.

Mercimeris, Anton. Itin.; eine abend unbek. St. im Innern v. Numidien; vergl. Mannert X, 11; 329.

Mercorium; Flecken *Mercors*, zw. Clermont u. S. Flour in Frankreich.

Mercuriale; kl. St. in Campanien; jetzt das Dorf *Mercogliano*, in geringe Entfernung v. Neapel östl.

Mercurialis pagus, Spon. Misc. p. 191.; Ort bey'm Vorgeb. *Mercurii*, in Zeugitana Mediterranea.

Mercurii oppidum; s. *Hermopolis magna*.

Mercurii prom.; s. *Hermacia*. *Mercurii ins.*; die Ins. *Tavolara* bey Sardinien.

Mercurii curtis, *Mirecurtium*.

Be St. *Mirecourt*, am Mandon, im Dep. les Vosges in Frankreich.

Mergabulum, Itin.; St. zw. Gades a. dem Vorgeb. der Juno, in Hispania Baetica, jetzt *Bejer de la Miel*, Ukert II, I. p. 343.

Mergana, *Μεργανη*, *Morgyna*, Poyb. I, 8.; *Murgana*; St. in Sicilien.

Mergentiri, Plin. III, 14.; Volk in Umbria, in Unter-Italien.

Mergum; St. *Amergo*, im Königr. Fez, in Africa.

Meriaba, *Μεριαβα*, Strab. XVI, 535.; *Mariaba*, Plin. VI, 28.; die bedeutendste St. der Sabaer, im glücl. Arabien, auf einem Berge gelegen.

Meribriga, Ptol.; St. in Lusitanien, deren Lage unbestimmt Ukert II, I. p. 398. — Wie es scheint verschieden v. *Merobrica*, Plin. IV, 21., od. *Merobriga*, Gruter. p. 442.; in der Gegend der Tagö-Mündung.

Merinates, *Μετινates*, Plin. III, 11.; Volk in Apulien, am Berge Garganus (*Monte S. Angeli*), von der St. *Merinium* (jetzt *Vicisti*) so benannt; vergl. Cell. II, 9; 553.; Mannert. IX, 11; 22.

Merinianum; die kl. St. *Marignano* od. od. *Melignano*, am Fl. Lambro, im Geb. v. Mailand, berühmt durch Franz i. Sieg über die Schweizer 1515.

Merinium; s. *Merinates*.

Mermessus, *Μερμησσοσ*, *Myrmisus*, *Μερμησσοσ*, Steph. Byz. p. 458.; s. *Marpessus*.

Mermodas, *Μερμοδας*, *Mermailis*, Strab. XI, 504.; Fl., der aus dem Lande der Saracener durch das der Amazonen fließt und in den Moentis fällt; jetzt *Egorlik*; vergl. Mannert IV, 374.

Mernia, *Marnia*, *Mernisia*; kl. Bez. im nördlichen Theile v. Schottland, an der Nordsee.

Meroe, *Μερον*, Nearch in Hudson G. M. I, 11.; Diod. Sic. III, 5.; Strab. XVII, 10.; Mela I, 9; III, 9.; Plin. II, 73; V, 9. etc.; Steph. Byz. p. 458.; alter Staat in Aethiopien, umgeben vom Nil gegen Norden, vom Fl. Astaboras im O. u. Astapus im S., daher auch Insel genannt; jetzt wahrcheinl. *Schim el Assouany Aoa*, Ritter Erdk. I, 564. 567.

Meroe, *Μερον*, Herod. II, 29.; Diod. Sic. I, 33; III, 5.; Strab. XIV, 10.; Jos. Ant. II, 10.; Plin. IV, 29.; Pausan. I, 33; V, 7.; Hptst. des genannten Staates, u. einst v. Aethiopien, früher Saba genannt, seit Cambyses Meroe, berühmt durch ihren Handel; ihre Ruinen heißen jetzt nach Rüppel, *Merawe*, nach Ritter Erdkunde I, p. 569. (n. Auf.) ist *Merw-*

we, Hptst. der Scheygya. — Die Ins. *Kurgos* von Plin. als Hafen von Meroe bezeichnet, entspricht der Ins. *Kurgus* bey Burkhardt.

Merom; s. *Aquae Merom*.

Merope, *Meropia*, s. los.

Meropia, Plin. IV, 12.; alter Name der Ins. Siphnus od. Siphnos, im ägäischen Meere, jetzt *Sifanto*.

Meros, Jud. V, 23.; St. in Nordpalaestina, sonst unbekannt, viell. später *Meroth*.

Meros, *Merus*, *Μερος*, *Μηρος*, Not. Episc.; Cell. III, IV, 97.; St. in Phrygia salutaris, nicht weit vom hess. *Kutaich*.

Meros, *Merus*, *Μηρος*, Eustad. ad Dion. in Hudson G. M. IV, 194.; Curt. VIII, 10.; Mela III, 7.; Plin. VI, 20; XVI, 62.; Berg in India propria, dem Jupiter und Mercur, der hier geboren seyn soll, heilig. Am Fuße des Berges lag die St. Nysa.

Mersaburgum, *Martiopolis*, *Martispurgum*, *Merseburgum*, *Mersaburi*, Chron. Gotw. I, 2. p. 493.; *Merseburg*, St. im Königr. Preussen, in gleichnamigen Rgbz.

Mersoburgum, *Merspurgum*. *Merburg*; kl. St. in Schwaben, am Costnitzer-See.

Merstem, Chron. Gotic. II, 681. 885.; Name eines Pagus im Braunschweigischen od. Mindenschen.

Mertares, Ptol.; Volk im östl. Theile von Hibernia (Irland), Cell. II, 4; 71.

Meruera, Plin. III, 3.; St. in Hispania Baet., südwestl. von Astigi, zu dessen Bez. sie gehörten, vergl. Ukert p. 371.

Merula; s. *Arocia*.

Merusium, *Μερωσσιον*, Steph. Byz. p. 458.; St. 70 Stad. von Syracus in Sicilien.

Meroa, Ptol.; St. der Luanci in Hispania Tarraconensis; vergl. Ukert II, 1. 437.

Meroinia; Berg in Nord-Walles in England, jetzt *Merionethshire*.

Mes, *Μηs*, Scyl. in Hudson G. M. I, 51.; St. od. Hafen im Geb. von Karthago.

Mesabatae, Ptol.; Volk im westl. Persien, in einer fruchtbaren Thalgegend in der Prov. Persis.

Mesabatene, Plin. VI, 27.; *Mesabate*, Dion. Perieg. v. 1014; *Mesabatice*, *Μεσαβατινη*, Bez. im nördl. Elymais in Persien, am B. Cambalidus, einem Zweige des Kaukasus, durchfl. vom Eulaeus.

Mesae, Plin. VI, 23.; Volk in India, um den Ausfl. des Indus.

Mesagebes, Plin. VI, 85.; Volk in Aethiopien.

Mesambria, *Μεσαμβρία*, Nearch in Huds. G. M. I, 33.; **Mesembria**, *Μεσημβρία*, Seyl. in Huds. G. M. I, 29.; Anon. peripl. P. E. G. M. I, 14.; Mela II, 2.; Plin. IV, 13.; Steph. Byz. 450.; Seestadt in der Nähe der Haemus, am schwarzen Meere, mit einem Hafen; jetzt Miservria (Ψ) — Einw. *Μεσεντριανί, Μεσημβριανοί*, Polyb. XXVI, 6.; Steph. Byz. l. c. *Μεσαμβριανών, Μεσημβριανών, Μεσεντριανών*, auf Mxz.

Mesambria, *Μεσαμβρία*, Herod. IV, 33. 93.; VII, 106.; Steph. Byz. p. 450.; St. am ägäischen Meere.

Mesambria, **Mesambrie**, *Μεσαμβρία*, Nearch; ein fruchtbarer Bezirk an der Küste von Persis, um den Fl. Paddargos; jetzt Gegend um *Abuschackr*, vergl. Mannert V, p. 532.

Mesanaei, *Μησαναίοι*, Jos. Ant. I, 7.; i. q. Charax (Ψ), in Susiana. Cell. III, 19; 17.

Mesaniites, *Μεσανίτης*, Steph. Byz. p. 458.; Mbsen des persischen Meeres.

Mesapus, *Μεσαπος*, Seyl. in Huds. G. M. I, p. 18.; Fl. in Crota.

Mesate; Ins. des ägäischen Meeres.

Mesate, *Μεσατή*, Paus. VII, 5.; Vorgeb. im ionischen Meere.

Mesatis, *Μεσατίς*, Paus. VII, 18.; St. in Achaia.

Mescele, *Μεσάλη*, Diod. XX; eine St. an der Küste von Africa, östl. vom heut. Bona; vergl. Mannert. X, II; 269.

Mese, Plin. III, 11.; **Media Pomponiana**, Cell. II, 11; 149.; im Mittelmeere, an der Küste von Gallia Narbonensis Ilda, die mittlere von den drey Stöckas-Ins. (den Hierischen); jetzt Portocroz.

Mese fluviorum, *Μεσηνών ποταμών*; s. Mesopotamia.

Mesembria; s. Mesambria.

Mesene, *Μεσηνή*, Strab. in Huds. G. M. II, p. 146.; Plin. VI, 31.; Steph. Byz. p. 91 not. 8.; Bez. in Unter-Mesopotamien, umschlossen von beyden Hptarmen des Tigris; jetzt *Diget*.

Mesene, Strab. XII; Philostrogius III, 7.; Cell. III, XVI, 19.; eine Insel, östl. von dem vorhergh. Bezirke, zw. dem Tigris, Diala u. Pasitigris.

Meseria, **Meseriae**; St. *Μεζήρες*, Hptst. des Dep. der Ardeanen in Frankreich.

Meseus, **Mesaeus**, *Μεσαίος*, Ptol.; Ann. Marc. XXIII, 21.; Ptol.; Fl. in

Persis, zw. Tigris u. Euhras, fällt in de Pers Mbsen.

Mesiatisensis, **Messadensis**, Cell Theod. lex. XXXV; Ort bey dem genannten Volke.

Mesiates, Tab. Pent.; Cell. II, II, 31.; Volk in Rhätien, wie es scheint in Lac. Verbannus.

Mesma, *Μεσμα*, Steph. Byz. 469. St. in Italien n. Einigen auf der Insel (Speru). — Einw. *Mesmanus*.

Mesoa, *Μεσοα*, as, Paus. III, 16 VII, 20; **Messoa**, *Μεσσοα*, Steph. 461.; St. in Laconica, Vaterl. des Dicters Alcman.

Mesobatenae; s. Mesabatenae.

Mesoboa, *Μεσοβοα*, Paus. VIII, 25. Fl. in Arcadien.

Mesogaea, *Μεσογαια*, Strab. I; Ebene in Attica, nördl. von Hyettus; jetzt *Mesogea*, n. Kruse II, 1; 86.

Mesogis, *ιδίς, Μεσογίς*, Strab. XIV; **Messogis**, *Μεσσογίς*, Steph. IV, 62.; Berg im südl. Theile von Lydien in der Gegend von Tralles; vield. der *Misctis* des Ptol.

Mesola, *Μεσόλα*, Steph. Byz. 460. St. in Messenia. — Einw. *Mesolatae*.

Mesolia; St. *Masulipatanam*, an der Ostküste von Indien, disseit des Ganges an der Mündung des r. l. Mesolus.

Mesolus; s. Mae-solus.

Mesopotamia; s. Aram Nabaria **Mesotimolita**, Plin. V, III. Volk in Lydien, um den Berg Tmolus.

Mesotimolos, Not. Cell. III, 4; 47.; **Tmolus**, Herod. I, 84.; Tac. Ann. II, 47.; Niceph. I, 17.; St. in Lydia, an Berge Tmolus.

Mespila, Xenoph. Ann. III, 4; 5. in Assyrien am Tigris, nördl. von Larissa.

Mesrebechi, **Merbeck**; St. in Flandera, Pertz. 489, no. 29.

Messa, *Μεσσα*, Hom.; Strab. VIII; Plin. IV, 18.; Paus. III, 25.; St. auf der Westseite des Vorgeb. Taenaron in Laconien, unfern Thyrides.

Messaba, *Μεσσαβα*, Steph. Byz. 460.; St. der Carier. — Einw. *Messabaeus*.

Mesabatae; s. Mesabatenae.

Mesabatenae, **Massabaticae**, **Mesobatenae**, Plin.; Bez. im westl. Theile v. Persis.

Messala, **Messalum**, Plin. XII, 85.; St. im glückl. Arabien.

Messana, **Messene**, *Μεσσηνή*, Herod. VII, 164.; Thacyd. VI; Seyl. in Huds. G. M. I, 4.; Polyb. I, 7. 8. 10. 11; II, 4. 9; III, 26 etc.; Diod. Sic. IV,

ult. Cic. in Verr. II, 7.; Itin. Strab. I, 184.; Liv. XXI, 49.; Mela II, 7.; Aetion. Calig. 57.; Plin. II, 101.; III, 1.; Flor. II.; Steph. Byz. 461.; *Messanion*, *Messanion*, auf Mzz.; früher *Zante*, *Zayλη* Thuc. VI, Diod. Sic. IV.; Strab. VI, 185.; Silius I, v. 662.; *Zante*, auf Mzz.; St. auf der Ins. Sicilien, der Meerenge, die Italien u. Sicilien trennt; jetzt *Messina*. — Einw. *Messanici*, *Messanii* u. *Messanenses*.
Messanica fossa; s. Fossa.

Messagicus, *Padusa*, Plin. III, 0.; ein aus dem Po abgeleiteter Abzugsgraben, der bey Ravenna vorbeizieht; sein alter Name war *Messanicus*, er neuere *Padusa*.

Messapiae, *Messapiae*, Steph. Byz. 460.; Gegend in Laconica, wo Jupiter besonders verehrt wurde. — Einw. *Messapenses*.

Messapia, *Messapia*, Strab. VI, 39.; Calabria.

Messapia, Plin. III, 16.; St. zw. Iria in Brundisium, jetzt *Messagna*, im Königr. Neapel.

Messapii; s. *Japyges* u. *Japygia*.
Messapium, *Messapion* ἠπειρος, Strab. IX, 621.; Paus. IX, 22.; Steph. Byz. 461.; Berg an der Nordostküste von Locotien gegen Antheon hin; jetzt *Ctyo-Berg*, nach Kruse *Hellas II*, 1; 136.

Messis, Plin. IV, 15.; Quelle bey Ier St. Hellas, in Thessalien.

Messene, *Messene*, Thucyd. IV, 41.; Polyb. II, 5. 55. 61 etc.; IV, 27. 32. 33.; Diod. XV, 66.; Strab. VIII, p. 249.; Liv. XXXVI, 31.; Mela II, 3.; Plin. IV, 1.; Ptol.; Paus. IV, 23; VI, 4 etc.; Steph. Byz. 461.; Hptst. von Messenien, w. den Bergen *Eva* u. *Ithome*, am Fl. *Amysus* im Pelopones; jetzt *Mavre Matia*. — Einw. *Messenii*, *Messeniotes*, Herod. IX, 34.; Mela II, 3.

Messenica, *Messenica*, Homer. Od. I, v. 15.; Thucyd. I, 101. 103; IV, 41.; Polyb. IV, 15. 16. 81. 83; V, 92.; Diod. Sic. XI, 63; XIV, 34; XV, 66.; Strab. III, p. 247. 250. 535.; Mela II, 3.; Paus. V, 1. 29 etc.; Plin. IV, 6; 39; XXV, 0 etc.; Prov. im Pelopones; südl. und westl. durch das Ionische Meer, östl. von Laconia, nördl. von Arcadien und Elis begrenzt. Nach zwey blutigen Kriegen wurden die Messenier (*Messenii*, *Messeniotes*, *Messeniotes*, *Messeniotes*, auf Mzz.) von den Spartanern völlig besiegt und genöthigt ihr Land zu verlassen; sie gründeten *Messana* in Sicilien. Die in Griechenland zerstreut lebenden Messe-

nier sammelte Epaminondas u. vermochte sie, ihre Stadt wieder aufzubauen.

Messeniacus Sinus; s. *Asinacus sinus*.

Messeniani, Plin. VI, 7.; ein Stamm der Sarmaten, jenseit des Mäotischen Sees um den *Tanais* (*Don*).

Messenius Sinus, Mbeon zw. dem Vorgeb. *Taenarum* u. *Acritas*; jetzt *Bai v. Kerona*.

Messoa, Strab. VIII, *Messoa*, Steph. Byz. p. 462.; Gegend in Laconien. — Einw. *Messoaetes*.

Messocensis, Cell. II, XIII; 508.; in der Nähe von *Petane*.

Messua collis, Mela II, 5.; *Segios*, Strab.; *Setuis*, Festus Avien.; *Setium*, Ptol.; St. in Gallia *Narbonensis*, war durch eine schmale Landenge mit dem festen Lande verbunden; jetzt *Cette*.

Mestlëta, *Mεσλήτα*, Ptol.; St. im Innern von Iberien, in Asien, am Fl. *Kyrus*.

Mestus, Cell. II, XIII, 86 u. *Nestus*, Herod. VII, 509. 126.; Scyl. G. M. I, 27.; Mela II, 2.; Plin. IV, 18.; Fl. in Thracien, fällt, nachdem er *Macedonien* u. *Thracien* getrennt hat, in das *Aegäische Meer*; jetzt *Mestro*.

Mesum, *Mesovion*, richtiger *Mocovium*, Ptol.; St. im Gebiete der *Longobarden*, nach Kruse *Marsiburgum*, nach Wilhelm 288 *Magdeburg*, nach Reichardt *Alt-Medingen*.

Metachoeum, *Μεταχαιον*, Steph. Byz. p. 463.; Castell in *Beotien*, zw. *Archomenus* u. *Koronea*. — Einw. *Metachoeates*.

Metacompsa, *ἄνις*, Ptol.; *Tachompsa*, *Ταχουψα*, Herod. II, 29.; *Tachemso*, Mela I, 9.; *Tacompsa*, Plin. VI, 35.; eine Insel nach Herod. u. Mela, nach Ptol., Plin. Steph. St. od. Flecken an der Grenze von *Aethiopen* u. *Aegypten*, am Nil; jetzt *Conso*, vergl. Cell. IV, 1; 14.

Metacum, Ptol. in *Hudson G. M.* III, p. 14.; St. in *Arabia felix*; jetzt *Calaiote*.

Metac, *Metis*; s. *Divodurum*.
Metæ Caroli; Beyname der *Pyronäen*, weil Carl d. Gr. bis hierher kam.

Metagonia, *Μεταγονια*, Polyb. III, 33.; *Metagonium*, *Μεταγονιον*, Steph. Byz. p. 462.; St. od. Landstr. in *Africa* u. zwar in *Mauritania Tingitana*. — Einw. *Metagonitai*, *Metagonitae*, Ptol.

Metagonitis, *ιδις*, *Μεταγονιτις*, Ptol.; *Metagium*, *Μεταγιον*, Strab. XVII, p. 569.; Vorgeb. in *Mauritania*

Tingitana, auf der Westseite des Fl. Molochath, der St. Nova Carthago, in Spanien, gegenüber; vergl. Cell. IV, VII, 7.

Metagonium, Mela I, 7.; Vorgeb. zw. Numidien u. dem eigentlichen Africa, sogenannt seiner dreyeckten Figur wegen; jetzt *Capo de tres forcas*, od. *de tres arcas*, od. *de Casasa*.

Meta Leonis, *Magdalonum*; kl. St. od. Flecken im Königr. Neapel, 3 St. östl. von Aversa; jetzt *Matalone*.

Metallon, *Metallum*, *Metallion*, Strab.; s. *Matalia*.

Metalossus; Ptol.; St. in Cappadocien, am Pontus Polemoniacus.

Metalla, Anton. Itin.; vergl. Cell. II, 11; 19.; St. in Sardinien, unfern Sulci; jetzt *Civita de Glissa*.

Metalliferi montes, das Erzgeb. zwischen dem Königr. Sachsen u. Böhmen.

Metallinum, *Metallina castra*, *Metellinum*, Anton. Itin.; *Metellinensis colonia*, Plin. IV, 22.; *Castra Vicelliana*, eine römische Colonie bey Emerita, in Lusitania; jetzt *Medellin*, vergl. Ukert II, 1 p. 391.

Metanastae; s. *Jazyges Metanastae*.

Metasia; s. *Metina*.

Metapa, Polyb. V, 7.; *Mεταπα*, Steph. Byz. 462.; Cell. II, XIII, 221.; St. in Acarnanien, nach Polyb. in Aetolien, zw. Thermum u. Trichonium; jetzt nach Kruse II, 1; 254 *Medenico*. — Einw. *Metapaeus*.

Metapinum, Plin. III, 4.; Cell. II, II; 20.; Name einer Mündung der Rhone (Rhodanus); jetzt *Gras d'Orgon*, nach Mannert II, 67.

Metapontium, *Μεταποντιον*, Thucyd. VII, 38. 57.; Scyl. in Hudson G. M. I, p. 5.; Strab. V; Eust. ad Dion. Perieg. in Hudson G. M. IV, p. 65.; Virgil. Aen. II, v. 540.; Steph. Byz. 462.; *Metapontum*, Mela II, 4.; Plin. III, 11; XIV, 2.; Justin. XII, 2.; Ptol. Pausan. VI, 19.; *Μεταποντιον*, Steph. s. a. O.; *Μεταποντιον*, auf Mz.; *Siris*, *Σιρις*, Eust. ad Dion. s. a. O.; Steph. Vibo. Caesar B. civ. III; Solinus; *Asybas*, *Αλυβας*, Steph. Byz. p. 67.; *Tzetzes* Chil. XII; *Μεταποντιον*, auf Mz.; St. in Lucanien, da wo Italia Italia endigte, an der Mdg. des Fl. Casuente; jetzt nur noch Ruinen übrig, nördl. von der Mdg. des Basientoffl., vergl. Mannert IX, II; 232., im Königr. Neapel. — Einw. *Metapontini*, Herod. IV, 15.; Liv. XXVII, 51.; *Me-*

tapontii, *Μεταποντιοι*, Dion. Perieg. G. M. IV, p. 65.; Pausan. Steph. Byz. *Μεταποντιων*, auf Mz.

Metaris aestuar., *Metaris*, Ptol.; Cell. II, IV; 8.; Bai an der Ostküste Englands, zw. Lincoln u. Norwick, die *Wash* genannt.

Metarus, Ptol.; *Μεαρος*, Mela III, 1., u. *Μενταρος*; Fl. an der Nordküste von Hispania; jetzt *Mea* vergl. Ukert II, 1. p. 299.

Metasorus, *Μετασορος*, Scyl. in Hudson G. M. I, p. 32.; Fl. im Geb. der Melanchlaeni.

Metaurum, *Μεταυρον*, Strab. I; *Metaurus*, *Μεταυρια*, Mela II, 4.; Ptol.; St. der Bruttier, an der Küste von Calabrien am Tyrrhenischen Meere, an der Mündung des Fl. *Metaurus*.

Metaurus, Strab. Mela II, 4.; Horat. Od. IV, 4.; Sil. VIII, v. 405.; Lucan. II, v. 405.; Plin. III, 14.; Estrup. III, 18.; Fl. in Umbrien, fällt zw. Fanum und Senogallia in das Adriatische Meer. An diesem Fl. wurde Hadrian geschlagen und blieb; jetzt *Metra*. Die Anwohner hießen nach Plin. *Metarenses* *Tifernates* u. *Μεταυραεις* *Τιφερναιες*.

Metaurus, Plin. III, 10. 14.; Cell. II, IX; 636.; Fl. im Geb. der Bruttier in Calabrien, vor seiner Mündung in das Tyrrhenische Meer lagen die *7 Aedae insulae*; jetzt *Marro*.

Metaurus, *Μεταυρος*, Steph. Byz. 418.; St. in Sizilien von den Locrerer erbaut. — Einw. *Μεταυρινης*.

Meteglium; s. *Melodunum*.

Metelinga, *Metulum*; der Fiedken Medling, im Erzherzogth. Oesterreich, in der Nähe von Wien; vergl. *Metulum*.

Metelis, *Metelites*; s. *Bechis*.

Metelites nomos, Plin. V, 9.; *Μετρη* auf Mz.; Bezirk in Unter-Aegypten, von der St. *Metelis* so genannt.

Metelli castrum, *Metelloburgus*, *Middelburgum*; St. *Middelburg*, in der Prov. Seeland, im Königth. der Niederlande.

Metellinum; s. *Metallinum*.

Metense regnum, zur Zeit der Merovinger gleich bedeutend mit *Austrasien* od. *Reg. Austrasia*.

Metenses; s. *Mediomatrices*.

Metensis pagus, *Metingor*, großer Bezirk, dessen Hptst. *Metis*, *Metis* (*Metz*) war.

Metensis tractus; s. u. *Metensis agus*; von den Franzosen *le Messin* genannt.

Metercosa, Ptol.; St. im Lande der Carpetaner, in Hispania Tarracon.

Methamaucum, Ann. Venet.; später *Malamocco*; St. u. Bischofsitz, nicht weit von der Mündung des Fl. *Moiacus*, in der Nähe von Venedig.

Methana, *Μεθανα*, Thucyd. IV, 4; Scyl. in Hudson G. M. I, 17.; Polyb. I, 52.; Mela II, 3.; Paus. II, 81.; *Methone*, *Μηθωνη*, Hom. II, II, v. 116.; *Μεθωνη*, Strab. VIII; Steph. Byz. p. 452.; Cell. II, 13; 516.; St. in den Landsch. Argolis, zw. Epidaurus u. Troezen, an der Küste. — Einw. auf Mz. *Μεθωναιων*. Der dabey liegende hohe Berg soll durch vulcanische Ausbrüche entstanden seyn.

Methone, Thucyd. II, 26.; Scyl. G. M. I, 17.; Strab.; Plin. IV, 7.; St. in Messenien, nach Andera in Lacedaemon, in der östl. Küste; jetzt *Modon*.

Methone, *Μεθωνη*, Scyl. G. M. I, v. 26.; Diod. XVI, 84.; Plin. IV, 9.; St. in Macedonien, an der Grenze von Thracien, bey Olinth, am Thermäischen Ibsen, bey welcher Philipp von Macedonien ein Auge verlor. — Einw. *Methonaci*.

Methone, *Μεθωνη*, Thucyd. VI, 1.; St. in Magnesia Thessalicae; sonst unbekannt.

Methora, Plin. VI, 19.; St. im östl. Theile von Indien, im Geb. der *Suraenae*.

Methorici, Plin. VI, 23.; Volk im Innern v. Asien, gegen Indien hin; daher *Methoricorum desertum*, Plin. I, 23.; Landstr. in Indien, u. Harduin u. Gedrosia.

Methuria, *Μεθουρια*, Steph. Byz. 452.; Ins. zw. Aegina u. Attica, bey Troezen. — Einw. *Methuricus*.

Methurides, Plin. IV, 12.; 4 kl. Ins. im Megarischen Ibsen.

Methydrium, *Μεθυδριον*, Thucyd. I, 58.; Xenoph. Polyb. IV; Plin. VI, 1.; Pausan. VIII, 3. 12. 36.; Steph. Byz. 452.; St. in Arcadien, zw. den Fl. *Maloctas* u. *Mylaontus*, im Gebiete der il. *Megalopolis*, zerstört um die letztgenannte St. zu vergrößern. — Einw. *Methydricus*.

Methydrium, Steph. Byz. 452.; St. in Thessalien, sonst unbek.

Methymna, *Μεθυμνα*, Herod. I, 51.; Scyl. G. M. I, 36.; *Μηθυμνα*, Thucyd. III, 2. 18; VI, 85; VII, 57; III, 100.; Diod. V; Strab. XIII; Virg. Georg. II, 90.; Liv. 43, 31.; Horat. II;

Sat. 8, 50.; Ovid. Ars. A. I; Prop. IV; Sil. VII; Mela II, 7.; Plin. V, 31.; Paus. X, 19.; Steph. Byz. p. 464.; St. auf der östl. Küste der Ins. Lesbos, die wichtigste nach Mitylene, berühmt durch ihren Wein; Geburtst. des Arion; jetzt *Moliwa*. — Einw. *Methymnacus*, *Μηθυμναιος*, auf Mz. *Μαθυμναιων*, *Μηθυμναιων*, *Μεθυμναιων*.

Methymna Asidonia; St. *Medina Sidorina*, im Königr. Sevilla, in Spanien.

Methymna campestris; St. *Medina del Campo*, in der Prov. Valladolid im Königr. Spanien.

Methymna cetaia; St. *Medina celi*, in Nou-Castilien, im Königr. Spanien.

Methymna sicca; St. *Medina de rio secco* in Leon, im Königr. Spanien.

Methymna Turrium; St. *Medina de los Torres* in Estremadura, im Königr. Spanien.

Metina, *Metaina*, *Metapina*, Plin. III, 5.; Insel des Mittelmeeres, vor der östl. Mdg. der Rhone; jetzt wahrscheinlich der westl. Theil von *Commargue*, nach Mannert II, 98.

Metiosedum, Caes. B. G. VII, 61.; s. *Melodunum*.

Metis; s. *Metao* u. *Divodurum*.

Metita, *Μετιτα*, Ptol. Cell. III, 8; 120.; St. in Cappadocia, am Euphrat.

Metope, Callimach. Hymn. I; Fl. in Arcadien.

Metopon, Dion. Byz. in Hudson G. M. III, 8.; Vorg. u. Ort, nördl. von Cornu Byzantii, bey Pera; jetzt *Acra Spandono*.

Metores, *Μετορες*, Ptol. Cell. III, 19; 27.; Volk in Persis.

Metropolis, *Μητροπολις*, Strab. XII; Athen. XIII, 4.; Steph. Byz. 465.; St. in Phrygia magna, am Maeander. — Einw. *Metropolitae*, Plin. V, 29.; *Μητροπολιτων*, *μετρο* auf Mz.

Metropolis, nach Steph. Byz. a. a. O. eine zweyte St. in Phrygien, sonst unbekannt.

Metropolis, Ptol.; Steph. Byz. a. a. O.; St. in Lydien, am Fl. *Cayster*, zw. *Colophon* u. Priene, an der Grenze von Ionia; j. *Tiria*.

Metropolis, *Μητροπολις*, Thucyd. III, 107.; Dion. XLI; Liv. XXXII, 18.; XXXVI, 10.; Ptol. Steph. Byz. a. a. O.; St. in Thessalia, am *Curalis*, zw. *Gomphi* u. *Pharsalus*. — Einw. auf Mz. *Μητροπολιτων*.

Metropolis, Polyb. IV, 64.; Steph. Byz. a. a. O.; St. in Acaezanien, am

rochten Ufer des Archelous, an der Grenze von Epirus, in der Gegend des heut. Aëtos, nach Pouqueville u. Kruse a. a. O. II, 2; 344.

Metropolis, Strab. VII; Ptol.; Steph. Byz. 466.; St. in Sarmatia Europaea, am Borysthenes; wahrscheinl. dieselbe, die auch Miletopolis Olbia u. Borysthenis hieß; s. Borysthenis.

Metropolis, Steph. Byz. a. a. O.; St. in Darien.

Metropolis, Steph. Byz. a. a. O.: St. der Mossynocorum in Pontus.

Metropolis, Steph. Byz. a. a. O.; St. in Euboea.

Metropolis, Steph. Byz. a. a. O.; St. in Ober-Thessalien.

Metropolis; s. Ancyra.

Metropolis Bostra; s. Baxra.

Metropolis, *Colonia Edessorum*; s. Edessa.

Metropolis Colonia Carracorum; s. Carrae.

Metroum, *Μητρούων*, Anon. Exp. P. E. in Huds. G. M. III, 4.; Cell. III, 8; 24.; *Μητρος* auf Mzz.; Ort in Bithynien, in einiger Entfernung von Heraclea.

Metubarris, Plin. III, 25.; Cell. II, 8.; 5. Ins. in Unter-Pannonien, in der Save; jetzt *Otozecz*.

Metulum, *Μερούλον*, Strab. VII.

Metullum, Ptol. Dio. XLIX; Cell. II, 8; 107.; St. der Japyden, an der Grenze von Liburnien, am Fl. Colapis; jetzt *Metling* od. *Medling*; vergl. *Metlinga*.

Metulum, *Metullum*, *Metulum castrum*, Pertz. I, 443.; der Flecken *Meste* in Poitou, Wohnsitz der Pictonen, in Frankreich, an der Quelle der Boutonne, in der Nähe von S. Jean d'Angely.

Metymna, s. Methymna.

Meursia; die St. *Meurs* od. *Mörs*, an der Kemelt im Rghz. Düsseldorf, im Königr. Preußen.

Mevania, Strab. Virg. Georg. II, v. 146.; Prop. IV, l. 14.; Plin. III, 14.; *Columella* III, 18.; *Lucan* I, 473.; *Sil.* VIII, v. 457.; *Stat.* I car. 4.; St. und Bischofssitz in Umbrien, am Fl. Clitumnus, Geburtsort des Propertius; jetzt *Bevagna*, im Kirchenstaat. — Einw. *Mevanates*.

Miacorus, *Μιακορος*, Steph. Byz. 466.; St. in Chalcidica. — Einw. *Miacorius*.

Miacum, Itin. Ant.; St. in Hispania Tarraconensis, südl. von Segovia; vergl. Ukert II, 1. p. 456.

Miasena, Anton. Itin.; St. in Armenia, gegen Syrien hin.

Miba, *Μίβα*, *Μίδα*, Ptol. in Hud. G. M. III, 24.; St. in Arabia felix.

Mibae, Sil. III; Völkersch. im In nera von Lybica, in der Nachbarsch. von Aethiopia u. Nigritien.

Michaëlia; Ins. im Adriat. Meer jetzt *Isola di San Michele*.

Michaëlopolis od. *Archangelopolis*; die St. *Archangel*, unweit der Mündung der Dwina in das weisse Meer im Europ. Rusland.

Michilinstadum, Pertz. I, p. 5217.; *Michelstadt*, im Großhrzth. Hessen-Darmstadt.

Mickmas; s. *Machmas*.

Michmethath; s. *Machmethath*.

Michoë, *Midoe*, Plin. VI, 29.; alter Name des Landes der *Trogodyen*.

Mictis, Plin. IV, 16.; nach *Timaeus* eine Insel in der Nordsee, 6 Tagefahrten v. Britannia, wo Zinn gegraben wurde.

Miculi mons oder *promontorium*, Ferr.; Vorgeb. in Dalmatica bey Jadera; jetzt *Punta Micha*.

Midaba, *Μηδαβα*, Ptol. in Hud. G. M. III, 29.; St. in Arabia Petraea.

Midae fons, *Μιδου πηγης*, Ptz de flum. in Huds. G. M. II, 21.; *Quedus* Fl. Marsyas in Phrygion, auch *Midae* genannt.

Midacum, *Μιδαιον*, Strab. XII = fin. *Midaion*, Plin. V, 32.; *Midacum*, Ptol.; Dio. Cass. XLIX; *Μηδαιον*, N. Episc.; Tab. Peut.; *Mygdum*, Ann. XXVI, 7.; Cell. III, 4; 49.; St. in Phrygia Epictetae, am Fl. Sangarius; j. *Sat Gaza*, nach Mannert aber unbek. VI, 2; 94. — Einw. *Midaci*, Plin. V, 28.; *Μιδαιον* auf Mzz.

Middelburgum; s. *Metelli castrum*.

Midea, *Μίδεια*, Hom. II, II, v. 561.

Midia, Strab. I, VIII.; Pausan. IX, 123. Steph. Byz. p. 466.; alter Name von Lebadia; s. d. W.

Midea, *Μίδεια*, *Μίδεια*, *Stat.* IV, Paus. II, 25.; VI, 20.; Steph. Byz. 466.

St. im Pelopones, in der Nachbarsch. v. Nauplia, in der Landschaft Argolis, fruh *Persepolis*, *Περσεως πολις*. — Einw. *Mideates* u. *Midiaeus*.

Midea, *Stat.* Theb. IV; Steph. Byz. 466.; St. in Lycien.

Midia; s. Media.

Midian; s. Madian.

Midianitac; s. *Madianitac*.

Midoe; s. *Michoë*.

Midorius fluvius, der kl. Fl. *Medour* in Frankr., u. zwar in Gascogne fällt bey Mont de Marsan, im Dep. des Landes in die Douze.

Mieza, Plin. IV, 10.; *Μιζα*, Ptol.; *Μιζα*, Steph. Byz. 466.; *Strymonias*,

teph. s. a. O.; St. in Macedonien, an der Idg. des Strymon, bey Stagira; n. Ptol. in Iunathia. — Einw. *Miezacus* od. *Miezeus*.

Migdal El, Jos. 19, 38.; Euseb. ielleicht Magdiel; s. d. W.

Migdal Gad, Jos. XV, 37.; St. n. Stamme Juda.

Migdol; s. Magdalum.

Migirpa; ein ehemal. Bischofsitz in Africa propria.

Migron, I. Sam. XIV, 2.; Jos. X, 8.; St. im Stamme Benjamin, auf dem Nege von Aiath nach Jerusalem.

Milatae, *Malatae*; s. Bononia.

Miliceni, *Miliceni*, *Milsieni*, Ditmar Chr. I, p. 17.; ein slawisches Volk, wahrscheinl. an der Gr. v. Böhmen u. Schlesien; nach Andern in der Gegend von Meissen.

Milesii; s. Miletus.

Milesion teichos, *Milesiorum nurus*, *Μηλιοειναιος*, Strab. Eustath. u. Dionys. in Huds. G. M. IV, 146.; Ort in Unter-Aegypten, an der Westseite der Sebennytischen Mdg. des Nil, von den Milesiern erbaut.

Miletis, *idis*, Ovid. Fast. I, 9.; I.; s. Tomos.

Miletopolis, *Μηλιοπολις*, Strab. II; Plin. V, 32.; Steph. Byz. 467.; St. n. Mysien, zw. Cyzicum u. Bithynien, an einem Nebenfl. des Rhyndacus, der bey dieser St. aus dem See Artynia fließt; etzt *Beli Kefsr*, nach d'Anville. — Einw. *Miletopolitae*, *Miletopolites*; *Μηλιοπολιται*, und *Μηλιοπολιταιων*, auf Mzx.

Miletopolis; s. Borysthenis.

Miletopolitis; s. Artynia.

Miletos, Plin. V, 30.; eine schon zu Minius Zeiten zerstörte St. in Mysia, in der Regio Scepsis, am Fl. Evrenus.

Miletus, *Μηλος*, *Milletus*, Act. XX, 15, 17.; II. Thim. IV, 20.; Herod. I, 14, 15; 142; VI, 18.; Thucyd. I, 16; VIII, 17.; Scyl. in Huds. G. M. I, 8.; Cic. Agr. II, 15.; Strab. XIV; Virg. Georg. III, 306.; Liv. XXXVII, 16, 17.; Cell. Pat. I, 4.; Ovid. Met. IX; Trist. II, 9; 3.; Dion. Perieg. v. 825.; Mela I, 17, 19; II, 54.; Plin. V, 29.; Paus. II, 2.; Steph. Byz. p. 467.; St. in Ionen, von den Cretensern erbaut, früher *Telegois*, dann *Pityusa*, dann *Inactoria*, (*Αιλεγης* — *Ιλρνοσα* — *ερακτορια*, Eustad. ad Dion. v. 825.; Steph. Byz. s. a. O.) genannt. Hptst. der Milesier, *Milesii*, *Μηλιοι*, *Μηλιοτων*, auf Mzx., die einen sehr lebhaften Handel, bes. nach Aegypten hin, trieben und gegen 80 Coloniae stifteten.

Ob sie gleich von den Persern zerstört wurde, war sie doch zu Alexanders Zeiten wieder so mächtig, daß dieser sie nur mit Mühe bewältigen konnte. Sie war das Vaterland des Thales, seines Schülers Anaximander, des Anaximenes, Hecataeus u. a.; jetzt steht an ihrer Stelle das Dorf *Palatscha*.

Miletus, Plin. IV, 12.; St. auf der nördl. Küste von Creta, beym Vorgeb. Diom; jetzt *Miletoni*.

Miletus, *Miletum*, *Melita*, St. von den Milesiern im Lande der Bruttier in Calabrien erbaut.

Mileum, *Milevum*, *Milevis*, *Millevis*, Anton. Itin.; Cell. IV, 5; 36.; St. u. Bischofsitz in Africa, in der Nähe von Cirta, am Fl. Amsagas; jetzt *Mela*.

Miliare, *Muliarc*, Jorn.; Fl. in Dacien, durch Transylvanien fließend.

Milichie, *Milinae fons*, Plin. III, 8.; Quelle bey der St. Syracus, in Sicilien.

Milichus; s. Amilichus.

Milionia, *Milania*, Liv. X, 3, 34.; Dion. Hist. Rom. XVIII; *Milawia*, Steph. Byz. 468.; eine sonst unbek. St. der Samniter in Italien.

Miliszigeris, *Meliszigeris*, *Meliszgeris*, Cell. III, 23; 42.; Ins. u. St. an der Westküste von Indien, im Colchischen Mbsen, wahrscheinl. die Küstenins. u. Flecken *Arnaut*.

Millae; der Flecken *Millas*, am Tot, in der Nähe von Perpignan, im Dep. der Ost-Pyrenäen; in der frühesten Zeit *Stabulum*.

Milliacum; der Flecken Milly, am Flüßchen Erole, in der Gegend von Melun, im Dep. der Seine u. Maas.

Milliadum; s. Amilhanum.

Mille, II. Paralip. XXXII, 5.; Cell. III, 13; 117.; ein Theil des Berges Zion.

Milolitus, Anton. Itin.; Cell. II, 15; 75.; St. in Thracia Mediterranea, zw. dem Mestus u. Hebrus.

Milopotamos; befestigter Ort auf der Küste von Creta, zw. Rettimo u. dem Vorgeb. Sassoso.

Miltus, Ptol.; Cell. III, 20; 7.; St. auf der Ins. Sogdiana, im Pers. Mbsen, an der Küste von Caramanien.

Milyas, *Μιλυας*, Herod. I, 173; IV, 77.; Strab. XIII; Cell. III, 3; 192.; Landstrich zw. Pisidien u. Lycien, ohne bestimmte Grenzen, Herod. sagt, es sey der alte Name von Lycien.

Milyas, *Μιλυας*, Polyb. V, 72.; Ptol. Steph. Byz. p. 468.; St. in Carbalia, in

Pamphylien, nahe bey Termessus, früher *Solyzi*. — Einw. *Milyae*, Plin. V, 32; adj. *Miloadicus*, a, um.

Milzieni, s. Milceai.

Mimae, *Mimaces*, *Mimalces*, Ptol.; Cell. IV, 6; 12.; Volk in Lybien.

Mimallia, so wie *Acytos*, *Byblia*, *Siphnus* u. *Zephyria* ältere Namen der Insel *Melos*, Plin. IV, 12.; s. *Acythos*, *Byblia*, *Melos*.

Mimas, Ovid. Met. II, v. 222.; Lucan. VIII; Silius IV; Berg in Thracien.

Mimas, *antis*, Homer. Od. III, v. 172.; Thucyd. VIII, 34.; Strab. XIV; Plin. V, 29.; Paus. II, 1; VII, 4.; Amm. Marc. XXXI, 42.; Berg in Ionien, der sich weit in das Land hinein erstreckt u. das Vorgeb. *Coryceon*, auch *Mimas* genannt, bildet; zuweilen heist er auch *Stilaricaput*; s. *Coryceon*.

Mimatium, *Mimate*, Greg. Tur. I, 32.; die St. *Mende*, am Lot; jetzt Hptst. des Dep. de la Lozere.

Mimeni; s. *Memini*.

Mimida; s. *Minda*.

Mimnedus, *Μιμνῆδος*, Steph. Byz. 468.; St. der Lydier. — Einw. *Mimnedius*.

Mina, Anton. Itin.; s. *Mahara*.

Minaca, *Misvaca*, Strab. XVI, 523.; Bez. in Arabia felix, in dem Winkel, den das arabische u. das erythräische Meer bilden. Die Einw.:

Minaci, Diöd. III, 42.; *Misvaci*, Strabo XVI; Agatharch in Huds. G. M. I, p. 57.; *Minnaci*, Dion. Perieg. in Huds. Geogr. M. IV, p. 959.; Plin. VI, 28.; *Myvaci*, Ptol. in Huds. G. M. III, 18.; *Misvaci*, Steph. Byz. 468.; Cell. III, 14; 60.; Volk an der Küste des rothen Meeres, um das jetzige Mekka, deren Hptst. *Carna* od. *Carana* hieß; s. *Carna*; *Dikla*; *Masonii*.

Minagara, Ptol.; *Minnagara*, *Minnagar*, *Mivvayaga*, *Mivvayag*, Arrian. Peripl. M. Er. in Huds. G. M. I, p. 22. 24.; St. in Indo-Scythien, am Meere, zw. *Ozene* u. *Tiature*, nach Arrian. Hptst. von Indo-Scythien; jetzt *Menicapatan*.

Minariacum; s. *Menariacum*.

Minarii montes; Berge in d. engl. Grafsch. *Somersetshire*; jetzt *Mendip-hills*.

Minaticum, Anton. Itin.; *Nintiacum*, Tab. Peut.; St. in Gallia Belgica, ungewiß.

Mincius, *Mirmos*, Strab. IV; Virg.

Ecl. VI, 12.; Liv. XXXII, 39.; Plin. II, 103; III, 16. 19; IX, 22.; Nebenfl. des Po, in Gallia Cisalpina, kömmt aus Ekkitia unter dem Namen *Sarca* u. *fiesset* durch den *Lacus Benarus*; jetzt *Mincio*.

Minda, Cluv. III, 15. 18.; Cell. II, 5; 58.; Pertz. I, 184. 185. 368. 393. d. St. *Minden*, am linken Ufer der Weser (*Visurgis*), in der Nähe der westphäl. Pforte; nach ihr *Mindensis principatus*.

Mindonia, Lib.; St. *Mondonade* in Gallicien, im Königr. Spanien.

Minervae ara, Ptol.; Insel des Arab. Mbusena, die Ptol. in einigen Ausgaben *Ara* nennt; jetzt *Chifale*, s. *Ara Palladis*.

Minervae castrum; s. *Arx Minervae*.

Minervae promontorium, Strabo; Liv. XL, 18; XLII, 29.; Mela II, 4.; Plin. III, 5.; *Athenaeum*, *Surrentium*, Cell. II, IX, 472.; Vorgeb. in Campanien, an der Grenze der Picciner, nach Plin. einst Sitz der Sirenen; jetzt *Capo Campanilla* od. *della Minerva*.

Minervium; s. *Arx Minervae*.

Minervium; die kl. St. *Menecbia* im Königr. Neapol.

Minea, Anton. Itin.; Hafen in Gall. Narbonensis, in der Gegend von *Masilia*.

Mingum, *Ningum*, Anton. Itin.; Küstenst. in Histria, zw. *Tergestum* u. *Justinopolis*.

Mini; s. *Minni*.

Miniatum, *Mimatium*, *Tentenis*; St. *Miniato al Tedesco*, im Geb. von Florenz.

Minica, Anton. Itin.; *Minicis*: St. in Syrien in der Gegend von *Emesa* in der Prov. *Cyrrhastica*, zw. *Cyrrhus* u. *Beroa*.

Minigroda, *Minimigardum*, *Mimnigardia*, *Monasterium*; die St. Münster in der preuss. Prov. Westphalen, im gleichnamigen Rgbs. an der Aa.

Minio, *onis*, Virg. Aen. X, v. 162.; Mela II, 4.; *Rutilius Numant* I, v. 279.; kl. Fl. in Heturrien, entspr. bey *Satrium* u. fällt in das Tyrchenische Meer; jetzt *Mignone*.

Minius, Mela III, 1.; Plin. IV, 21. 22.; Ptol.; *Bacnis*, *Bavus*, Strab. III; *Mimius*, Appian. VI, 71. 72.; der größte Fl. in Lusitanien; jetzt *Miba*, vergl. Ukert II, 1 p. 291.

Minizus, Maisus, Ita.; s. *Ma-*

Minagara, Misagara, Ptol.; auf der Westküste von Indien, Hptst. n. Syrastrone, in der Nähe von Mahadabad.

Minni, Jer. LI, 27.; wahrscheinl. s. *Minyas, Mirvas, Jos. Antiq. I, 1 §. 6.*; e. entw. an Armenien grenzende Ldsch. e. Theil des Landes selbst.

Minnidunum, Minnodunum, An-
Itin.; Tab. Pent.; Cell. II, 3, 38.; in Gallia Lugdunensis; jetzt *Moundon*
Milden, am Fl. Broje in der Schweiz, Cant. Waadt.

Minnik; s. Mannith.

Minzisa; s. Minica.

Minoa, Mivva, Thuc. III, 51; IV, 118.; Steph. Byz. 469.; Ins. im saaischen Misen, vor Megara; vielleicht selbe, welche Ptol. *Minyia, Mirvia*, nnt.

Minoa, Plin. IV, 12; Solinus c. 7.; eph. p. 469.; Name der Ins. Paros, til sie vom Minos unterjocht wurde; s. *iros.*

Minoa, Strab. IX; ἄρα Mivva, Il. II, 18; 391.; Vorgeb. in Megaris ter dem scironischen Felsen, welches den Hafen von Nissa od. Nisaea idete.

Minoa, Ptol.; Cell. II, 14; 82.; St. af der östl. Küste der Ins. Creta, zw. dem orgeb. Samonium u. der St. Camara.

Minoa, Ptol.; Minoium, Plin. IV, 2.; St. auf der nördl. Küste der Ins. ceta, bey dem Busen Amphimallis; jetzt *loletio.*

Minoa, Ptol.; Cell. II, 18; 476.; afenst. am Sinus Argolicus im Peloponnes, bey Nauplia.

Minoa, Steph. Byz. 469.; St. in Arainen; daher *Minoitae, Minoitae.*

Minoa, Steph. Byz. 469.; St. auf er Ins. Amorgus, einer der Cycladen.

Minoa, Steph. Byz. a. a. O.; St. auf r Ins. Siphnus, einer der Cycladen.

Minoa, Steph. Byz. a. a. O.; Name er St. Gaza; s. d. W.

Minoa; s. Heraclia Minoa.

Minoides, Apollon, II.; Name einier von den Cycladen; s. d. W.

Minoïdum od. Minoium pelagus, pollon.; Name des Meeres an der nördl. eite von Creta.

Minora, jetzt Minori.; St. am salerischen Misen, im Königr. Neapel.

Minorica, Minorca; s. Balcares.

Minorissa, jetzt Manresa; St. in spanien u. zwar in Catalonien.

Minthe, Μινθη, Strab. VIII; Ptol.;

Evaa, Paus. IV, 81.; Berg bey Cocytia, nicht weit von Pylos in Elis, im Peloponnes; jetzt *Mittena.*

Minturnae, Minternae, Mirovova, Strab. V; Liv. IX, 25; X, 21; XXXVI, 8.; Vell. Pat. I, 14.; Appian. c. I, 61.; Tac. Ann. III, 57.; Cell. II, 9; 489.; St. in Latium, an der Grenze v. Campania, nicht weit von der Mdg. des Liris, an dessen rechter Seite sie lag; aus den Resten dieser St. wurde das nahe *Trajetta* erbaut. Einw. *Minturnensis*, Liv. XXVII, 38.

Minturnensium paludes; bey der genannten St., in welchem Marius gefangen wurde. Cic. in Pis. XIX.

Minya; Ins.; s. Minoa.

Minyada, Jos.; Euseb.; Gegend in Armenien, um den Berg Baeis.

Minyae, Mirva, Herod. IV, 145.; Nachkommen der Argonauten, die sich auf Lemnos niederließen.

Minyae, Herod. I, 46.; Paus. II, 29; IV, 27; IX, 36.; Volk in Boeotien, bey der St. Archomenos, schon zu Herodot's Zeit mit den Archomern vermischt.

Minyae, Strab. VIII; Eustath. in Dyon. in Huds. G. M. IV, 75.; Volk, welches sich nach der Ldsch. Triphyllia hinzog u. sich mit den ältern Einw., den Epeern, vermischte.

Minyeus, Diod. IV, 8; Mynilus, Plin. IV, 8.; alter Name des Fl. Orchomenos in Thessalien.

Minyeus; Beyname der St. Archomenos.

Minyeus, Mirvius, Mirvivos, Hom. Il. Av. 721.; Strab. VIII; *Mirvivos, Paus. V, 1. 6.*; hiefs später *Anigros, Avyros, Paus. V, 6.*; Fl. in Elis, im Peloponnes; s. *Anigros.*

Minyia, Mirvia, Ptol.; Ins. des icaaischen Meeres, zw. Pathmos u. Lade.

Mira, Nura, Nonius Hisp. c. 95.; Ins. im Mittelm., viell. *J. de Ayre* bey P. Mahon, vergl. Ukert II, 1 p. 471 not. 73.

Mirace, Val. Flacc. Arg. VI.; Ort in Scythia, s. v. a. Tamgrace.

Miride, Amm. Marc. XIX.; fester Ort in Asien, am Berge Zagrus.

Mirmidonia, Myrmidonia; s. Aegina.

Mirobriga, Itin. Anton.; Mirobrica, Plin. III, 1.; Ptol.; St. in Hispania Baetica, nördl. von Mellaria; jetzt *Capilla*, nördl. von Faente Ovejuna; vergl. Ukert II, 1; 377.

Mirobriga, Plin. IV, 22.; Ptol.; St. in Lusitanien, bey St. Jago de Coçem;

jetzt entw. *Sines* od. *Odemir*; vergl. Ukert II, 1; 390.

Mirrhada, *Μιρράδα*, Isid. Char. in Huds. G. M. II, p. 3.; eine Station in Mesopotamien.

Mirrhana, *Merrhan*, *Μερρῶν*, Isid. Char. l. c. p. 4.; ein besetzter Ort in Mesopotamien.

Mirtilis, Itin. Ant.; Plin. IV, 35.; Ptol. *Julia Myrtilis*, Mela III, 1.; St. in Lusitanien, jetzt *Mertola*; vergl. Ukert II, 1; 388.

Misa, *Misus*, Tab. Pent.; Cell. II, 9; 27; 227.; Fl. in Umbrien, bey Senogallia; jetzt *Nigola*.

Misaris, *Mysaris*, Ptol.; der östl. Theil des Vorgob. Achillis dromon, in Sarmatia Europaea.

Miscera, *Μισσηρα*, Steph. Byz. 469.; St. in Sicania. — Einw. *Miscercus*.

Mischal; s. Masal.

Misidia, Ptol.; Cell. III, 19; 36.; Gegend in Persis propria; auch *Temisidia*.

Miscal, *Mischal*; s. Masal.

Misenum prom., *Μισσηνον*, Strab. IV; Liv. XLIV, 18.; Tac. XIV, 4.; Mela II, 4.; Cell. II, 9; 452.; *Misennus mons*, Liv.; Vorgeb. in Campanien, dessen alter Name *Aerius mons*, Virg. Aen. VI, v. 232., war; der neue ist *Capo Miseno*.

Misenum, Diod. IV; Plin. III, 5.; *Misenus portus*, Flor. I, 16.; St. u. Hafen in Campanien. — Einw. *Misennenses*, Tac. Ann. XV, 51; VI, 50.; Hist. II, 9.; Plin. XVIII, 6. u. *Misnates*, Plin.

Misetus, *Μισσητος*, Steph. Byz. 469.; St. in Macdonien. — Einw. *Miseticus*.

Miscus; Ptol.; Cell. II, 9; 266.; Fl. in Ital. in Picenum, zw. Ancona u. Potentia.

Misgetes, *Μισσητες*, Steph. Byz. 469.; Volk in Iberien, sonst unbekannt.

Misgomenae, *Μισσηγομεναι*, Steph. Byz. 469.; St. in Thessalien. — Einw. *Misgomentus*.

Misia, Ptol. Cell. III, 10; 11.; St. im Innern von Albanien.

Misius, *Misis*, Ptol.; Cell. II, 9; 266.; Fl. in Italien, in Picenum, unterhalb Potentia.

Misgia; die St. Meissen im Königt. Sachsen, daher *Marchia Misnensis*.

Missaha, Pertz. 136. 137.; i. q. *Anasia*.

Misthjum, Ptol.; Cell. III, 4; 133.; St. in Pisidien, im Geb. der Orondici.

Mistia, *Mistheia*, *Μισθια*, ας, Hierocl.; *Mystia*, *Mistrac*, Mela

II, 4.; Cell. III, 4; 169.; St. in Groß-Griechenland, an der Gr. der Locrer; jetz *Gelasia*.

Misua, Ant. Itin.; Plin. V, 4.; *Nisua*, Ptol.; Cell. IV, 4; 39. 51.; St. u. der Küste von Africa propria, bey der Vorg. Mercurii.

Misulani, Plin. V, 4.; *Misulani* Ptol.; *Musulani*, Tac. Ann. II, 51. ein muthiges Volk in Numidia, westl. u. der großen Syrte.

Misynus, Ptol.; Cell. IV, 3; 51. Ins. im lybischen Meere, in der großen Syrte, bey Cyrenaica; jetzt *Mesurata*.

Mithka, Num. XXXIII, 28. *Μεθεσσα*, LXX; Lager der Isaciden in der arabischen Wüste, zw. Thau u. Hasmona.

Mithracini, Strab. XI; Volk od. Geg. in Groß-Arménien.

Mithridates; Ldsch. des η *Μιθριδατος Χορα*, Ptol., zw. des Hippische Bergen u. zw. der Wolga; vergl. Masner IV, 370.

Mithridatium, Strab. XII; Cell. III, 4; 129.; festes Ort in Gallata, im Geb. der Trocmi, an der Gr. von Pontus.

Mitylene, *Μιτυληνη*, Herod. I, 178.; Thuc. III, 2. 3. 4. 5. 9. 28. c. VIII, 22. 23. etc.; Scyl. in Huds. G. M. I, 36.; Agathem. in Huds. G. M. II, 2. Appian. Mi. 52.; C. II, 83.; Hor. Od. 7.; Vell. Pat. II, 18.; Tac. de Orat. Plin. V, 31.; Paus. VIII, 30.; Nennius auf Mxz.; berühmte St. mit 2 Häfen an der Ins. Lesbos; jetzt *Metelino*. — *Ins. Mitylenaei*.

Mitys, Liv. XLIV, 7.; Fl. in Macdonien, ergoß sich in den thermischen Mtsen.

Mixodia, *Μιξοδια*, Hom.; Apollon-Busen auf der Ins. Sicilien, zw. Scyl. u. Charybdis.

Mizaar, Ps. 42, 7.; Cell. III, 214.; Bergspitze des Libanon, unweit Hermon.

Mizaci, Plin. VI, 27.; Volk, im Osten hin an Susiana grenzend.

Mizagus; s. Mizus.

Mizi, Plin. VI, 28.; Volk in Arabien in 2 Stämmen, *Majores* u. *Minores*, trennt.

Mizpah, *Μιζπη*; s. Maspha.

Mnasaemanes, *Μαισαεμανες*, *Maisaemanes*, Ptol.; Volk in Arabia Felix, am B. Zameta.

Mnasyrium, *Μνασηριον*, Strab. XIV; Cell. III, 2; 35.; Flecken auf der Ins. Rhodus, bey Lindus.

Mnemiun, *Μνημιουν*, Ptol.; Cell.

7, 1; 16.; Vorgeb. im arab. Mbsen, in Troglodytis; jetzt *Ras El Dear*.

Mnemosyne und *Lethe* (s. d. W.), aus. IX, c. 39., sind die Quellen des I. Hercyna in Boeotien.

Mnesthei portus; s. *Menesthei ortus*.

Mniara, Ptol.; *Mina*, Anton. Itin.; ell. IV, 6; 46.; St. in Mauritania Caericensis mediterranea, bey Telensin.

Mnizus, Cod. Theod. lex. III; *Mizus*, *Mnizus*, Anton. Itin.; *Mizanus*, Tab. Peut.; *Mnyzus*, Cod. Theod. lex. XVI; Cod. Justin. lex. 6.; *Mnyzos ov*, Conc. Chal.; Cell. III, 4; 10.; wahrscheinl. *Regemnezus*, *Ρεγεμνηζος*, Hierocl.; St. in Galatia; nordstl. v. heut. Beihazar, n. Mannert.

Moab, Num. XXI, 26; XXXIII, 43.; Deutr. XXXV, 1. 8.; Jes. XVI, 2.; *Moaitis*, *Μωαϊτις*, Joseph. III, 4.; *Moaa*, *Μωβα*, Steph. Byz. 481.; Wohnsitz der Moabiter u. St. später Arcopolis genannt; s. Ar. Nach Burkhardt jetzt *El Kurah*.

Moabitae, arum, Num. IV, 21.; Jud. II, 14.; 1. Sam. XI, 2.; 2. Sam. XII; Chron. XIX, 2; 13. etc.; Volk an der stl. Seite des toden Meeres, zw. den Midianitern, Edomitern u. Amoritern, den Hebr. tributbar, nie völlig unterjocht. Nach dem babyl. Exil hörten sie auf ein eigenes Volk zu bilden.

Moba; s. *Moab* u. Ar.

Moba, *Χαρακ Μοβα*, 2. Macc. XII, 17.; Ptol.; *Μωβουχααξ*, *Mobucharak*, Steph.; St. im Bez. des Stammes Ruben, später Sitz eines Bisch.; jetzt *Karrak*.

Mobucharax, *Μωβουχααξ*; s. *Moba*.

Moca, *Μοχα*, Ptol. in Huds. G. M. III, 4.; Cell. III, 14; 39.; auf Mzz. des Antonia u. Severus.; St. in Arabia Petraea, zw. Cletharro u. Esbutä; jetzt *Mocha*.

Mocarsus, *Μοκαρσος*, Steph. Byz. 469.; Geg. in Thracien. — Einw. *Mocarsus*.

Mocata, *Μοκατα*, Steph. Byz. 469.; St. in Bythinien, davon *Mocatensis*.

Mocata; Fl. in Samaria, auch *Chorcus*, *Χερσευς*, s. d. W.

Mocadani, Ptol.; Volk in Lycien an der Gr. von Bythinien.

Mocle, *Μοκλη*, Steph. Byz. 470.; Flecken in Phrygien. — Einw. *Mocleini*.

Mocesia; sonst St., jetzt Flecken, *Motzing* an der Donau, bey Straubingen, im Königr. Baiern.

Mochena, Eodr. XI, 28.; Hieron.; St. in Palaestina, im Stamme Juda, zw. Eleutheropolis u. Jerusalem.

Mochoura, *Μοχουρα*, Ptol. in Huds. G. M. III, 22.; St. in Arabia felix mediterranea, zw. Alata civitas u. Thumna.

Mocillus, Cedrea.; Zonar.; Hügel in Bythinien.

Mocissus, *Μοκισυς*; St. in Cappadocien, ein Bischofsitz, später *Justinianopolis*.

Mococlia, sonst unbek. Ort, auf Mzz. des Gordian, *Μοκοκλιανων*.

Mocontiacum; s. *Magontia*.

Mocoritae, *Mocritae*, *Μοκριται*, Ptol. G. M. III, 19.; Volk in Arabia felix, oberhalb der Sabaeer.

Modacae, *Μοδοκαε*, Ptol.; Cell. III, 24; 6.; Volk in Sarmatia Asiatica, *Modiacus*; s. *Magaba*.

Modiana, *Μοδιανα*, Ptol. in Huds. G. M. III, 10.; Cell. III, 14; 51.; St. im glückl. Arabien, am arab. Mbsen.

Modicia, Paul. Diac. IV, 22.; Jord. 269. 281.; St. in Insubrien, am Fl. Lambrus, viell. dieselbe, die auch *Modoetia* hieß; jetzt *Moza*.

Modia, *Μοδιμ*, *Μωθειν*, *Μωθειμ*, *Μωθειν*, 1. Macc. II, 1. 15.; Joseph. I, 1.; Cell. III, 13; 135.; St. od. Flecken, nicht weit von Diospolis, auf e. Brg., Mons Modin bey Hieron. — Hier war der Wohnort und Begräbnisplatz der Maccabaeer; jetzt *Zuba*, n. Büsching.

Modiris, *Μοδιρις*, *Muziris*, *Μουζιρις*, Ptol. in Huds. G. M. III, 44.; St. im Innern von Indien.

Modoetia, Paul. Diac.; *Mogontia*, *Μοντια*; St. der Insubrer am Lambrus, nördl. von Mailand; jetzt *Monza*.

Modogalica, *Μοδογαλιγκα*, Plin. VI, 19.; großes Volk auf einer Insel im Ganges, in Indien.

Modogulla, *Μοδουγυλλα*, Ptol.; St. in Indien, disseit des Ganges, zw. Calligeris u. Petirgala; jetzt *Mudgull*, n. Mannert.

Modomastice, Ptol.; Cell. III, 20; 2.; Gegend an der N.- u. Ostgr. Carmaniens.

Modonus, *Μοδονος*, Ptol.; Cell. II, 4; 78.; Fl. in Hibernia (Irland), an dessen Mündung Manapla; jetzt *Liffi*, n. A. der *Siancy*.

Modra, *Μοδρον*, *Μοδρων*, Strab. XII; Cell. III, 4; 99.; St. in Phrygia Epiktetos, am Hellespont; n. A. in Bythinien, am Urspr. des Fl. Gallus.

Modubae, Plin. VI, 19.; Volk, jenseit des Ganges in Indien, viell. die *Morandae* des Ptol.

Modugulla; s. *Modogulla*.

Modunda, Plin. VI, 30.; St. in Aethiopien.

Modusga, Ptol.; Cell. IV, 6; 919.; St. in Mauritania Caesariensis, zw. Rascibar u. der Mdg. des Fl. Serbes.

Modura, *Μοδουρα*, Ptol.; St. auf d. Küste v. Coromandel, in Indien; jetzt *Bisnagar* (?) — Eine zweyte St. gl. N., auch *Molura*, *Μολουρα*, Ptol. in Huds. G. M. III, 47, mit dem Beynamen *Pandion*; *Modusa*, bey Plin. VI, 23., lag dissoci des Ganges, in Indien; jetzt *Madura*, n. Mannert.

Moduti, *Modutti*, *Modutu*, Ptol.; Cell. III, 23; 43.; St. auf der Ostküste der Ins. Taprobane; jetzt *Maldiva*.

Moechindria, *Moechindira*, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien.

Moedum Orientis, *Medium* und *Medum Orientis*, Anton. Itin.; Ort in Bithynien, zw. Nicaea u. Cotyarium.

Moegilani, *Mugilani*, Dion. Hal. VIII; Volk in Ital. u. zwar in Latium.

Moenaecum castrum; s. *Menois*.

Moenus, *Moenis*; s. *Maenus*.

Moentini, App. de b. Illyr. p. 763.; Volk in Illyrien, bey den Japodes.

Moeris, *ιδις*, *Μοιριος λιμνη*, Herod. II, 149.; Diod. I; *Μοιριδος λιμνη*, Strabo XVII; *Moeris lacus*, Mela I, 9.; *Moeridis lacus*, Plin. V, 9.; Ptol.; *Myris*, *Μυρις*, Herod. III, 91.; ein künstl. See von großem Umfange u. tief genug, um große Schiffe zu tragen, zw. Arsinoe u. Memphis, war bestimmt das überflüssige Wasser des Nil anzunehmen; jetzt *Birket-al-Garum*.

Moesi, *Mysi*, Tac.; Amm. Marc. XXVII; Herodian. III, 10.; Eutr. V, 4.; Plin. III, 26.; *Moesicigentes*, Plin. IV, 1.; s. *Moesia*.

Moesia, nach den meisten lat. Schriftst., *Mysia* bey den Griechen, *Μυσια Μυσιαεν τη Ευρωπη*, Dio. Cass. XLIX; Amm. Marc. XXVII, 9.; Plin. III, 26.; IV, 1.; Pertz. I, 199. 200.; Cell. II, 8; 34. ff.; vom Zusammenfl. d. Save u. Donau bis zum schwarzen Meere, westl. von Illyrien u. Panonien, südl. von Macedonien u. Thracien begrenzt, nördl. durch die Donau von Dacien getrennt, Das Land wird eingeth. in *Moesia superior*, Cell. II, 8; 40. ff., jetzt Servien, u. *M. inferior*, jetzt Bulgarien, s. *Bulgaria*. — Die Einwohner waren von verschiedenen Völkerstämmen, unter welchen die *Moesi*, Tac. XV, 6.; Plin. IV, 11.; Eutrop. V, 4.; *Μυσοι*, Dio. Cass. LI; Herodian. II, 10.; *Mysae*, Ovid. IV;

Pont. I. ep. IX, v. 77.; *Moesiens* gentes, Plin. IV, 1., dem Lande den Namen gaben. Adj. *Moesius*, *Moesius*, Plin. IV, 1., *Moesiacus*, Tac. Hist. III, 2 *Moesia*; s. *Mysia*.

Moesti lac., i. q. *Brigantium*.

Moessogothi, *Goethi minoris*, Jornand. do rob. Goth. p. 129.; Volk in Dacien u. Nieder-Moesien, an der Mdg. der Donau; ihr Bisch. Ulphilas machte sich berühmt durch die Erfindung der Buchstabenschrift.

Moessus, *Maesus* u. *Mesus*, Val. Flacc. VI; Volk im pontischen Scythien.

Moestoniata; St. der Bactrac, nicht weit vom Dniester, in Sarmatien; jetzt *Rohatyn*.

Moecium; s. *Mesum*.

Moganus; i. q. *Maesna*.

Mogara, *Mogaron*, Anton. Itin.; *Mochera*, Lib. Not.; St. in Galatia in Klein-Asien, an der Straße von Tivis nach Sebaste.

Mogelina, *Mogilina*; d. St. Mägeln od. Mägeln, im Königr. Sachsen in leips. Kreise; von ihr hatte e. Pagus der Slaven den Namen

Mogelini, *Mogellani*, Chron. Gotw. II, 684.; e. Pagus, dessen Existenz jedoch noch in Zweifel gezogen wird.

Mogetiana, *Mogentianae*, Anton. Itin.; Cell. II, 8; 28.; St. in Unter-Panonien, zw. Valcum u. Sabaria; man hat sie für *Magniana* bey Ptol.; *Mogara* bey Steph.; jetzt *Ziecha* in Ungarn.

Mogleni, *Μογληνοι*, Cedren.; St. in Macedonien.

Mogonia, Eutr., *Mogontium*; s. *Magontia*.

Mogontia, *Montia*; s. *Medocia*.

Mogonus, *Moganus*; s. *Maesna*.

Mogrus, *Μογρος*, Arrian. Peripl. in Huds. Geogr. M. I, 7; Cell. III, 9; 23.; schiffbarer Fl. in Colchis, *Nogrus*, bey Plin. VI, 4.

Mohaila, Not. Dignit. Sect. XII; St. in Palaestina.

Moilla comitatus, Chron. Gotw. II, 684. 886.; Pertz. I, 431. not. 2.; Pagus u. St. am Fl. Vahalis (Waal) in der Geg. des heut. Müllingen, bey Nienwegen im Königr. der Niederlande.

Mokrianici, *Mokrinici*, Chron. Gotw. II, 689.; Ort, viell. Mückern, an der Elster, im Leipz. Kreise des Königr. Sachsen.

Molada, Jos. XIX, 2.; 1. Chron. IV, 28.; Neh. XI, 26.; *Malatha*, *Μολαθα*, Jos. Ant. XVIII, 8.; *Meloda*, Hieron.; St. im südl. Theile von Judaea, im Stamme Simeon,

Molae Formianae, Cic.; Ort in Latium, nicht fern v. Formis, s. d. Käste zw. Cajeta u. Minturnae, j. *Mola*.

Molaria, Itin. Ant.; Ort auf der Ins. Sardinien, auf d. Str. v. Tibulis n. Caralis.

Molatha; s. *Molada*.

Molburium monast., Pertz. I, 489. not. 15.; jetzt *Maubeuge*, an der Sambre im Dep. des Norden, im Königr. Frankr.

Moldavia, *Molda*; j. *Moldau*, bei den Türken Bogdan, unabhängiges Fürstenth. unter türkischer Hoheit.

Moles Adriani; Name der Engelsburg in Rom.

Molibac, Ptol.; Cell. IV, 8; 31.; Volk in Aethiopien zw. dem Fl. Astaborus u. dem adnischen Mbsen.

Moliberga; d. j. preuss. St. Mühlberg im Regbz. v. Merseburg.

Molindae, Plin. VI, 19.; *Morundae*, *Μορονδαί*, Ptol.; Volk in Indien, jenseit des Ganges.

Molinum, j. *Moulin* im Dep. des Allier, im Königr. Frankr.

Molium, *Μολίον*, Ptol.; i. q. Amanus mons.

Molochat, *Moloyce*, Ptol.; *Muluca*, Plin. V, 2.; *Mela I*, 5.; Vib. Seq. 408.; *Malva*, Ant. Itin. (s. d. W.); Fl. in Mauretania Tingit. fällt zw. dem Vorgeb. Metagonitis u. d. Fl. Malus ins Meer; j. *Muluca*.

Molochat, Ptol.; Cell. IV, 7; 27.; St., östl. vom Fl. gl. N., in Mauritania Tingit.

Moloeis, *Moloeus*, Herod. IX, 56.; Fl. in Boeotien, bey e. Orte, Argiopins genannt, nicht weit von Platae.

Molorchia, *Molorcia*, *Moloqua*, Steph. Byz. 470.; St. in Nemea. — Einw. *Mocrites*.

Molorchos, Vib. Seq. p. 25. 270.; Serv. ad Virg. Georg. III, v. 19.; Wald in Nemea.

Molos, Plut. Sylla 19.; e. kl. Nebenfl. des Cephisos in Boeotien; vergl. Kruse Hellas II, 1; 470.

Molossi, *Molossos*, Herod. I, 146; VI, 127.; Thuc. II, 80.; Plut.; Liv. VIII, 24.; Plin. IV, 1.; Paus. X, 18., u. auf einigen Münz.; *Molossos*, Scyl. in Huds. G. M. I, 12.; Strab. VII, 221.; Volk in Epirus, in der Nachbarschaft der Cassiopaeer; s. *Molossia*.

Molossia, Liv. XLV, 26; *Molossia*, Steph. Byz. p. 470.; *Molossis*, *Molossus*, *ιδος*, Eurip. Androm.; *Molottia*, *Molottia*, Scyl. in Huds. G. M. I, 12.; Wohnsitz der Molosser in Epirus, nördl. vom ambrasischen Mbsen; j. *Pandusia* od. *Arla*. — Einw. *Molossus*, *Molottus*; adj. *Moloticus*.

Molotti; s. *Molossi*.

Molottus, *Μολοττος*, Paus. VIII, 86.; Fl. in Arcadien.

Molte, Cell. III, 4; 95.; St. in Phrygien.

Moluris, Felsen in Megaria, am Saronischen Mbsen.

Molybdana, *Μολυβδανα*, Steph. Byz. 470.; St. in Lybien, bey den Mastiern.

Molybodes, Ptol. *Plumbaea*; Plin. III, 3.; Ins. an der Ostseite von Sardinien; j. *Isola del Toro*.

Molycreum, *Μολυκρειον*, Thuc. III, 84.; *Molyria*, *Μολυρία*, Strab. X; Paus. V, 3.; Plin. IV, 2.; Ptol.; Steph. Byz. 470. u. *Μολυκρία*; St. im südl. Theile von Aetolien, am Eingange in den corinth. Mbsen, mit einem Hafen; gab dem Vorgeb. Antirrhium den Namen *Rhion Molycrion*, Thuc.; Paus.; in der Nähe des jetzigen Schlosses von Lepanto; vergl. Kruse Hellas II, 2; 263. — Einw. *Molycrius*, *Molycrias*, *Molycrius*, *Molycritae*, Steph. s. a. o.

Molyndia, *Μολυνδία*, Steph. Byz. 470.; St. in Lycien, in Klein-Asien. — Einw. *Molyndeus*.

Molys, *Μολυς*, *Molis*, *Μολίς*, Steph. Byz. 481.; St. in Lybien, sonst unbek. — Einw. *Molytes* u. *Molyates*.

Momemphis, *Μομεμφίς*, Diod. I; Strab. XVII; Steph. Byz. 481.; St. in Unter-Aegypten, an der Ostseite des Mareotis, jetzt *Menuf*; nach ihr wurde benannt der

Momemphites nomos, *Μομεμφίτης νομος*, Strab.

Momonis; ein Theil von Hibernia (Irland), von den Irländern jetzt *Moun*, v. d. Engländern aber *Mounster* genannt. In diesem Theile lag Corcagia; s. d. W.

Mona, *Monabia*, *Monapia*, *Monarina*, *Μονααδα*, s. *Menavia*.

Mona, Tac. Ann. XIV, 30.; Agric. c. 19.; Plin. IV, 16.; Dio Cass. LXII; *Μωννα*, Cell. II, 4; 82.; die Ins. *Anglosea*, im irisch. Meere, merkw. als alter Sitz der Druiden.

Mona, kl. dänische Ins. im Baltischen Meere, bey Seeland; jetzt *Moen*.

Monaacda, *Μανααδα*; s. *Monavia*.

Monabae, *Μοναβαί*, Steph. Byz. 470.; St. in Isaurien. — Einw. *Monabates*.

Monasche, Ptol.; Ins. bey der Ins. Taprobano.

Monacum, *Μονακίον*, *München*; Hptst. des Königr. Baiern, an der Isar.

Monadi, *Monadorum gens*, Plin. III, 11.; Volk in Apulia Daunorum, von Diomedes vertrieben.

Monaeda; s. Menavia.

Monalus, *Movalog*, Ptol.; Fl. an der Nordküste von Sicilien, zw. Cephaloedis u. Alaca, fällt in das tyrrhenische Meer; jetzt *Pollina*.

Monapia, s. Menavia.

Monarina; s. Menavia.

Monasteriolum Senonum, *M. ad Icaunum*; s. Condate.

Monasterium, mit verschiedenen Baysätzen, lat. Name mehrerer Städte.

Monasterium; s. Minigroda u. Minigroda.

Monate, Itin.; Ort auf dem Wege von Noricum nach Italia bey Judenburg, an der Mur, nach Mannert III, 721.

Monatium, *Monetium*, *Monettium*, *Μονητιον*, Strab. VII; Cell. II, 8; 106.; St. der Japoden; jetzt *Manzpur* od. *Manzpur*, in Kärnthen.

Monda, *Mela* III, 1.; Ptol.; *Morda*, Marciani Periopl. in Huds. G. M. I, 43.; *Munda*, Plin. IV, 22.; *Muliadas*, *Μουλιαδας*, Strab. III; Fl. an der westl. Küste von Hispania; j. *Mondego*.

Mondi, Ptol.; Cell. IV, 8; 44.; Ins. im Mbeen Avalites in Aethiopen.

Monedes, Plin. VI, 19.; Volk in Indien, zw. dem Ganges u. Indus.

Monembasia, Lib. Conc.; St. im Pelop., zw. dem Vorgeb. Malca u. zw. Nauplia; jetzt *Malvasia*.

Monesi, Plin. IV, 19.; Volk in Gallia Aquitan., in der Prov. Novempopulania.

Ad Monilia, Tab. Peut.; Cell. II, 9; 55.; Ort in Ligurien; jetzt *Moniglia*, im Geb. von Genua.

Monocaleni, Plin. III, 20.; Volk in den Alpen, in der Nähe von Krain.

Monocaminum, Ptol.; Cell. IV, 1; 4.; St. in Nieder-Aegypten in Marcotia.

Monocoli, *Monosceli*, Plin. VII, 2.; ein fabelhaftes Volk in Indien.

Monodactylus, Ptol.; Cell. IV, 1; 16.; Berg in Aethiopen, in Troglodytis, wahrsch. bey Plin. VI, *Pentodactylus*.

Monopci portus, *Herculis Monopci portus*, Strab. IV; Virg. Aen. VI; Serv. ad h. l.; Amm. XV, 10.; Lucan. I; Plin. III, 5.; *Monococcus*, *Μονοκοκος*, Steph. Byz. 471.; St. in Ligurien mit einem Hafen, Schloß u. einem Tempel des Hercules, *ισιον Ηρακλεους Μονοκοκος*, Strab.; jetzt *Monaco*, in der Grsch. Nizza. — Einw. *Monoeci*.

Monoglossum, Ptol.; Cell. III, 23;

26.; St. in Indien disseit des Ganges, in Larica; nördl. vom Fl. Mephis; jetzt *Cambay*.

Monoleus lac., Strab. VI; Plin. VI, 29.; See in Troglodytice Epiphra, an welchem der Astaboras Fl. strömt.

Monosgada, Ptol.; ungewiß ob in Geb. der Massinger od. im Geb. der O-ma hält es für *Mittwalde*, in der Grsch. Glatz in Schlesien, jetzt im Rgzt. Breslau im Königr. Preussen.

Mons Acutus; jetzt die St. *Montagu* od. *Montaigut*, im Dep. des Tarn u. der Garonne in Frankreich.

Mons Albanus und *M. Aureolus* die jetzige Hptst. des Dep. des Tarn u. der Garonne, *Montauban*.

Mons Alcinous, Prov. Rom. St. u. Bischofss. in Hetrurien; jetzt *Montalcino* in Toscana.

Mons Altus; St. der Piceser, später ein Bischofss., am Fl. Monocis; jetzt *Montalto*, im Kirchenstaate.

Mons Argentens, *Αργυριον ορος*, Strab. III; Steph. Byz. 639.; *Argentarius mons*, Avien.; vergl. Uert II, 1. p. 276. 480.; s. *Argentens mons*.

Mons Ater, Plin. V, 5.; Berg in Innern von Africa, im Geb. der Garmantes; jetzt die schwarze *Harutsch*, od. von Fezzan; vergl. Mannert X, II; 571.

Mons Brisiacus, Anton. Itin. Cluv. III, 14; 46.; St. in Germania sept. am Rhein; jetzt *Breisach*.

Mons Casinus; s. *Casinus m.*

Mons Cenisius; s. *Cenisius m.*

Mons Christi, Cell. II, 10; 11.; die Ins. *Monte Christo*, nach dem ihr befindlichen Berge benannt; es ist wahrscheint. die Ins. Oglasa, bey Plin. III, 6., in der Nähe der Ins. Planosa (*Planosa*), der Küste von Hetrurien gegenüber.

Mons Ciminus; s. *Ciminus m.*

Mons Colubarius; vergl. Uert II, 1; 471.; s. *Colubraria*.

Mons Comianus, *Cumeoberg*, *Comagani*, Pertz. I, 176. 401.; jetzt *Königsstädten*, s. *Comagenae*.

Mons Deloratus; die St. *Stirlingium*, Stirling in Süd-Schottland.

Mons Edulius, *medulius*, *stirilis*, *serratus*, verschiedene Namen des Berges *Mantserrat*, in Spanien u. des Geb. zu welchem er gehört; s. *Edulius m.*

Mons Feretrans, *Feretrus*; s. *Feretrus m.*

Mons Ferratus; N. des Fürstenth. *Montferrat*, zum Königr. Sardinien gehörig.

Mons Garganus; s. *Garganus*.

Mons Glaber (kahle Berg), Josua XI, 17; XII, 7.; ein nackter, einzeln stehender B., Anfang des Geb. Seir, von Palästina aus, jetzt *Maddre*; vergl. Seetzen in Zachs Corr. XVII, 135.

Mons Gomericus; die St. *Montgomery* in Nord-Wales, in England.

Mons Herminius; s. *Herminius mons*.

Mons Jovis; s. *Jovis*.

Mons Jovis, Mela II, 6.; Berg in Spanien; jetzt *Mongri* u. *Montjou*; vergl. Ukert II, 1; 279.

Mons Maranus; St. der Hirpiner im Geb. von Neapel; jetzt *Monte Marano*.

Mons Marianus, Μαριαννον ορος, Ptol.; Anton. Itin.; Cell. II, 1; 44.; Gebirge in Hispan. Baet. nördl. vom Baetis; vergl. Ukert II, 1; 277. An diesem Geb. lag

Mons Mariorum, Itin. Ant.; St. in Hispan. Baetica; jetzt *Marines*, in der Sierra morena; vergl. Ukert II, 1; 282.

Mons Martyrum, *Mercurii*, Berg und Dorf bey Paris; jetzt *Montmartre*.

Mons Medius, *M. Maledictus*; die St. *Montmedy*, an der Chiens, in den Ardennen, im franz. Dep. der Maas.

Mons Pessulanus, *M. Pessulus*; St. in Gallia Narbonens.; jetzt *Montpellier*, Hptst. des Dep. des Herault in Frankr.

Mons Physcon; die kl. St. *Monte Fiascone*, im Kirchenstaate.

Mons Regalis; die St. *Montreale* bey Palermo, auf der Ins. Sicilien. — Name einer St. in Ligurien, Sitz eines Bischoffs.

Mons Regis, Paul. Diac. II, 8.; der Königberg in den julischen Alpen, an der Grenze v. Italien, zunächst über Friaul.

Mons Regius, d. St. *Königsberg* in Preußen.

Mons Rosarum; die St. *Montrose*, in Mittelschottland.

Mons Sacer, Liv. II, 32; III, 52.; Appian C. I, 1.; Plin. XIX, 4.; ἱερὸν ορος, Dionys. VI; Berg bey Rom, ist merkwürdig durch die Auswanderung der Plebejer, bey den Bedrückungen der Patricier.

Mons Sacer, Just. XLIV, 3.; B. in Gallizien, im Königr. Spanien, j. *Puerto de Rabanon*, bey Ponferrada, am Sil; vergl. Ukert II, 1. p. 278.

Mons Seleuci, Anton. Itin.; Socrat. Hist. Eccl. II, 32.; Cell. II, 2; 123.; St.

in Gallia Narbon., wo Magnentius zum zweyten Male geschlagen wurde; zw. Luc u. Vaudroume, jetzt *Montaur* (?).

Mons Silicis, Paul. Diac. II, 14; IV, 26.; St. am Fl. Medoacus, im Geb. v. Venedig; jetzt *Montesele*.

Mons Solis, *M. Badonia*, *M. Badonicus*; die St. *Bath*, am Avon, in Sommersetshire in Engl., berühmt durch ihre Bäder.

Mons Vici; St. in Ligurien, j. *Mondovi*, am Fl. Ellero, im Fürstenth. Piemont, zum Königr. Sardinien gehörig.

Montaborium, *Mons Thabor*, d. St. *Montabaur*, im Herzth. Nassau.

Montana, Anton. Itin.; Flecken in Noricum, am Fl. Anisus.

Montanus ducatus, *Montensis*, s. *Bergensis duc.*; das ehemal. Herzth. *Berg*; jetzt ein Theil des Königr. Preußen.

Montanus tractus; ein Bez. des ehemal. Herzth. Burgund, *la Montagne*; jetzt zum größten Theil im Dep. der Goldhügel (de la Côte d'or).

Montes; die St. *Mons*, *Bergen*, im Königr. der Niederlande, in der Prov. Hennegau.

Montes acuti, s. *terra montium acutorum*; die Ins. *Spitzbergen*.

Montes Aetii Diod. Sic. (im griech. Text *Egia, Egai*); hohe Gebb. in Sicilien, bey der St. *Capitium*, deren höchste Spitze jetzt *Monte Artesino* heißt.

Montia; s. *Modoetia*.

Montilium Ademaria; die St. *Montelimart*, im Dep. der Ober-Alpen, im Königr. Frankr.

Monumethia; die St. *Monmouth*, am Zusammenfl. der Munnow u. Wye, in der Grafsch. gl. Namens, *Monumethensis comitatus*, *Monmuthshire* in England.

Monychia; s. *Munychia*.

Moph; s. *Memphis*.

Mophi, Μωφι u. *Kropfi*, Κρωφι, Herod. II, 28.; Seneca Natur. IV; Lucan. Phars. X, v. 325.; zwey Gebb. zw. Elephantine u. Syene, die man auch Adern des Nil nannte, weil zw. ihnen die Quellen dieses Fl. seyn sollten.

Mophis, Μωφίς, Ptol.; Fl. in Indien, zw. Indus u. Ganges; jetzt *Myhie* n. *Mannert* V, 172.

Mopsi; s. *Mopsucrene*.

Mopsia, Ovid. Met. V; *Mopsopia*, Μωφοπία, Strab. IX; Steph. Byz. p. 473.; alter Name v. Attica; daher Einw. *Mopsopcius*, Μωφοπυσιος u. *Mopsopcius*, Μωφοπυσιος. Nach Plin. V, 27. war *Mopsopia* der alte Name für Pamphylia.

Mopsium, Μωψιον, Strab. IX; Steph.

Byz. 473; *Mopsius*, Liv. XLII, 61. 65.; Hügel u. St. in Polageiotia, in Thessalien. — Einw. auf Mzon, *Μοψιων*.

Mopsucrene, *Μοψου κρηνη*, Ptol.; *Mopsucrenae, arum, Μοψου κρηναι*, Sezon. V, 1.; Philostorg. VI, 5.; Amm. Marc. XXI, 29.; *Mansucrine*, Itin. Hieros.; *Namsucrone*, Itin. Anton.; *Mopsucrene*, ex. Victor. jun.; *Mopsifons*, Coll. III, 8; 122.; Ort in Cilicia campestris, im Taurus Geb., 12 M. von Tarsus, Grenzort zw. Cilicien u. Kataonien, wo Kaiser Constantius starb.

Mopsu estia, *Μοψου εστια*, Strab. XIV; Cic. Ep. ad Fam. III, 8.; Steph. Byz. p. 473.; Procop. de Aedif. V, 5.; Amm. Marc. XIV, 8.; *Μοψουεστια*, Ptol.; *Mopsus*, Plin. V, 27.; *Mompsistea*, Tab. Pent.; *Mampsysata*, *Manysata*, *Mansista*, Cod. Theod. L 1.; Glycas annal. IV, p. 396.; Itin. Hierosol.; vergl. Coll. III, 6; 74.; St. im eigentlichen Cilicien, am Fl. Pyramus, in einer schönen Ebene, jetzt *Messis*. — Einw. *Mopsocata*, *Μοψοκατης*, Steph.; *Μοψοκατων*, auf Mzon.

Mora; Name der *Morawa*, Nebenfl. der Donau.

Mora, *Μορα*, Ptol.; eine jetzt zerstörte St. auf der Ins. Corsica, deren Lage ungewiß ist.

Morabus, *Μοραβι*; St. in Pannonien, an der Grenze des Istergebiets.

Moradunum, Trithemius Ann. Fr.; St. in Gallia Belgica, n. Ortel.; j. *Werden*, an der Ruhr im königl. preuss. Rgbz. von Düsseldorf.

Morangano, *Morongano*, *Moronga*, Chron. Gotw. II, 688.; ein sächs. Pagus, wahrch. in der Umgegend von Göttingen u. Nordheim.

Morasani, *Moresini*, *Morosani*, *Morcini*, Chron. Gotw.; ein Pagus, der am rechten Ufer der Elbe, vom Fl. Nuta, anfang u. bis an die Havel sich erstreckte, mit den Städten Lauborn (j. *Lauborgk*) u. Tuchime (j. *Tuchum*), im Magdeburgischen.

Morasatii; s. *Marsaci*.

Morasathi, Hieron.; *Morasthi*, *Μορασθι*, Euseb. LXX; *Moreschet*, *Moreschethgath*, Jer. XXVI, 18.; Micha I, 14.; Flocken in Judaea, bey Eleutheropolis od. Hebron, Vaterst. des Propheten Micha, daher auch *Morasathita* genannt; vergl. Coll. III, 13; 181.

Moratunum, *Morat*; die im Canton Freyburg in der Schweiz liegende St. *Murten*, berühmt durch eine Schlacht im Jahre 1476.

Moravia; die kaisrcl. betr. Mark-

grfsch. Mähren, deren Einw. *Moravi*, *Μαραβι*, *Μαραβενσες* genannt wurden.

Moravi Scotiac; die Grfsch. *Murray*, in Süd-Schottland.

Moraous; s. *Marchus*.

Mordium, Not. dign.; St. der Brigant; jetzt der Flecken *Moresby*, am irischen Meere, in der engl. Grfsch. Cumberland.

Mordiaecum, *Μορδιακων*; s. *Apolonia Pisidia*.

Mordula, *Mordiportus*, *Μορδουλα*, *Μορδουλακη*, Ptol.; Hafen auf der Ins. Taprobana (*Ceylon*); jetzt *Batecalo*, vergl. Coll. III, 23; 44.; Mannert V, p. 287.

Morene, *Μορηνη*, Strab. XII; Name eines Theils von Mysia Asiat.

Morescheth; s. *Morasathi*.

Morgantium, *Μοργαντιον*, Strabo XV, 414.; Diod. XIV, 96.; *Μοργαντιον*, *Morgantina*, Thuc. IV, 65.; *Murgantia*, Liv. XXIV, 27.; *Morgentia*, Sil. XIV, 286.; St. in Sicilien, südöstl. von Agrigium, vielleicht in der Nähe des Chryses; j. *Dittainese*, n. Mannert IV, 2; 429. — Einw. *Margentini*, Cic. Ver. III, 18.; Plin. III, 8.; *Morcanti* u. *Μοργαντινοι* auf Mzn.

Morgentia, *Morgentium*, *Μοργεντια*, *Μοργεντιον*, Steph. Byz.; 471.; *Murgantia*, Liv. X, 17.; *Μοργεντια* auf Mzn, vergl. Coll. II, 9; 518.; St. der Brutier in Samnium, an den Apenninen; j. St. *Georgio*. — Einw. *Morgentian* u. *Morgetes*.

Morges, Plin. V, 29.; früherer Name von Ephesus; s. d. W.

Morgetes, *Μοργητες*, Strab. VI, 414.; *Μοργητες*, Steph. Byz. 471.; Plin. III, 5.; Volk in Italia, in Regione tertia, von den Oenotriern nach Sicilien verdrängt, wo sie Morgantia gründeten.

Morgus (*Orgum*), Plin. III, 16.; Fl. in Ober-Italien, im Geb. der Salasser, n. Ortel. j. *l'Orco*.

Morgyna, *Μοργυνα*, Steph. Byz. 471.; Coll. II, 12; 107.; St. in Sicilien, am Fl. Hiniera, n. Cluv. j. *Margana*. — Einw. *Morginaeus*.

Moria, *Μοριον ορος*, Jos. Antt. I, 14.; später *Sion*, bekannter Berg in Judaea, auf welchem Jerusalem erbaut war.

Moricambe, *Μορικαμβη*, Ptol.; Bessen im nördl. Theil von Cumberland, in England, wahrcheinl. derselbe, in welchen der Kenflus, nördl. von Lancaster, fällt, Mannert II, 199.

Moridunum, Anton. Itin.; *Ridunum*, Tab. Pent.; s. *Maridunum*.

Morieis, *Μορις*, Steph. Byz. Sl.; Volk in Indien ohne nähere Best.

Morienna, *Maurienna*; s. *Garecia vallis*.

Morimarus; das todt Meer, auch *Septentrionalis Oceanus*, *Amalhius Oc.*, Plin. IV, 13; XXXVII, 2.; in Theil des Nordmeeres zw. der Mdg. les Paropamisus bis zum vrbg. Rubéas; vergl. Wilh. 335.

Morimene, Plin. VI, 8.; *Μοριμηνη*, *Μοριμηνη*, Strab. XII, 808. 814.; s. *Cappadocia*.

Morini, Virg. Aen. VIII, 727.; Tac. Hist. IV, 28.; Caes. B. G. IV, 21.; Mela III, 2.; Plin. IV, 17.; Cell. II, 3; 184, sq.; Volk in Gallia Belgica, n. Wersebe im nördl. Theil der Picardie, wo sich Caesar nach Britannien einschiffte; es galt lange für eins der äußersten Völker der Erde. Städte ihres Landes waren: Civitas Morinorum od. Ternuana, Ternenne, Castellum Morinorum (s. d. W.) u. Itius, Iccius (s. d. W.), ein Hafen.

Morinorum castellum; s. *Castellum Mor.*

Moriseni, Plin. IV, 9.; thracische Völkersch. am Pontus.

Morissena, Vita St. Gerardi; Ebne des heil. Gerard; *Morossena*, Geg. in Dacien, im jetzigen Ober-Ungern, vom Fl. Marisus durchflossen.

Moritania, *Mortania*, 1, fester O. in Gallia Belgica, am Fl. Scaldis, jetzt *Mortagne* od. *Mortaigne* am Zusammenfl. der Scarpe und Schelde, im königl. franz. Dep. des Nordens, ein kl. Städtchen mit einem verfallenen Schloß. — 2., Name der St. *Mortagne*, im Dep. der Orne.

Moritonium; die St. *Mortain*, in der Normandie, im Dep. der Manche.

Morius, *Μοριος*, Plut. Sylla c. 17.; Nebenfl. des Cephissus, am Fulse des Thurium-Geb., bey Chäroneia.

Mormeri, *Mormeria*, *Moerimergow*, Chron. Gotw. II, 690.; ein alter Pagus in Ostfriesl., in der Gegend von Oldenburg.

Morocca, Ptol.; St. der Cantabrer, in Hispania Tarracon.; ungew., vergl. Ukert II, 1. p. 444.

Moron, *Μορον*, Strab. III, 152.; St. n. Lusitania am Tagus; ungew.; vergl. Ukert II, 1. p. 396.

Morontobara, *Morontobaris*, *Μοροντοβαρις*, Arrian. Ind. 22.; Cell. III, 22; 18.; vergl. Mannert V, 14.; Ort n. Gedrosia, mit einem Hafen.

Morosi, Plin. IV, 20.; St. der Varuler in Hispan. Tarracon.; n. Ukert II, 1; 446. St. *Sebastian*.

Morthula, *Μορθουλα*, Ptol.; Cell. III, 9; 23.; St. in der Umgegend von Cissos; ungew.

Mortingia, *Mortinkauga*, *Mordinavia*, Chron. Gotw. II, 690.; e. Pagus am Rhein, jetzt die *Ortenau*, zum größten Theile zu Baden gehörig.

Mortuum mare; s. *Asphaltus lac.*
Moru, *Μορον*, Ptol.; Cell. IV, 8; 956.; St. in Aethiopien, vergl. Mannert X, 1; 221.

Morunda, *Μορονδα*; 1., St. in Media Otropatene, n. Mannert V, 151. wahrscheinl. j. *Marand*. — 2., St. in Indien disseit des Ganges.

Moruni, *Morantes*, Plin. VI, 20.; Volk in Süd-Indien, vom Geb. bis zur Küste.

Morus; s. *Marchus*.

Moryllus, *Μορυλλος*, Ptol.; Cell. II, 13; 74.; Ort in Chalcidica, einer Geg. von Macedonien. — Einw. *Morylli*, Plin. IV, 10.

Mosa, *Μοσα*, Caes. IV, 10.; Tac. Ann. II, 6.; Plin. IV, 14. 15.; Amm. Marc. XVII, 2. 9.; *Mosaka*, *Batacus*, Tab. Peut.; Pertz. I, 20; 101. 159. etc.; Fl. in Gallia Belgica, an der Grenze von Germania Cisrhenana; entspr. auf dem Vogesus bey den Lingonern u. fällt in den Fl. *Vahalis* (Waal), j. *Maas*, *Meuse*.

Mosa, Itin. Ant.; Ort in Gallia Lugd. prima, im Lande der Lingones (Champagne), zw. Antemantuum u. Tullum.

Mosaeus, *Μοσαιος*, Ptol.; *Meseus*, Amm. Marc.; Fl. in Susiana, zw. dem Eulaeus u. Tigris; ungew. n. Mannert V, 480.

Mosarna, *Μοσαρνα*, Arrian in Huds. G. M. I, 13.; *Musarna*, *Μυσαρνα*, Ptol.; St. in Caramania, mit einem Hafen.

Moscha, *Μοσχα*, Ptol. in Huds. G. M. III, 13.; Arrian. Peripl. in Huds. G. M. I, p. 18.; Hafen in Arabia felix, woher man vorzügl. sachalitisches Weihrauch holte; jetzt *Mascat*; n. Mannert VI, 1; 138. aber ungew.

Moscheni, Plin. VI, 10.; Volk in Groß-Armenien.

Moschi, *Μοσχοι*, Herod. III, 94; VII, 78.; Mela I, 2; III, 5; Plin. VI, 4.; *Μοσχι*, Steph. Byz. 471.; *Meschi*, *Μεσχι*, Procop. Got. IV, 2.; Volk in Asien, n. Mela um das Meer von Hyrcanien, n. Plin. um die Quellen des Phasis, in den Montes Moschici, zw. dem schwarzen u. caspischen Meere. — adj. *Moschicus*.

Moschica regio; *Moschica*, η *Μοσχινη*, Strab. XI, 490.; *Moschorum*

tractus, Plin. VI, 10; Land der gedachten Völkersch., in 3 Theile getheilt, Colchis, Iberien u. Armenien.

Moschicus mons, *Μοσχίνα ὄρη*, Strab. VI, 492; Plin. V, 27; Ptol.; Gebirge in dem erwähnten Lande.

Moschius, *Μοσχίος*, Ptol.; Cell. II, 8; 42; Fl. in Ober-Mösien, ungew. n. E. Ibar in Servien, n. A. Morava.

Moschophagi, *Μοσχοφάγοι*, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, p. 2. 3; Volk in Aethiopien, in der Nachbarschaft der Agriophagi, s. d. W.

Moscius, *Mostius*, *Moystius*, Cassiod. Var. 12; Berg in Groß-Griechenland, bey der St. Scyllartum.

Mosconnum, Anton. Itin.; Ort in Novempopulania, sonst unbekannt.

Mosega, *Μοσγή*, Ptol.; St. in Albanien, oberh. Samunis.

Mosella, Tac. XIII, 53; Amm. Marc. XVI, 3; Anson. X.; *Mosula*, Flor. III, 10; *Musella*, Venant. Fort. X, carm. 11; Fl. in Gallia Belgica, entspringt wie die Mosa, auf den Vogesen, fließt von S. nach N. durch das Land der Trevirer in den Rhein; jetzt *Mosel*.

Mosellanus, *Mosellensis*, *Moselensis*, *Musellanensis pag.*; Geg. um Metz bis in das Herzogth. Lotharingen.

Mosellicorum, *Mesellicus*, *Motellanus*, *Mosellaricus ducat.*, s. v. a. Ducatus Lotharingiae superior.

Moser, *Moseroth*, Num. XXXIII, 60; Deutr. X, 6; *Μοσρα*, *Μασουργοθ*, LXX; Lagerst. der Israeliten, sonst unbekannt.

Mosomagum, Lupus in vit. St. Maximini; *Mosomum*, Frodoard.; *Novomagum*, Auson.; Ort in Gallia Belgica secunda, im Geb. der Remi; jetzt *Mousson*, im königl. franz. Dep. der Ardennen.

Moson, *Μοσον*, Ptol.; Cell. III, 8; 61.; St. in Paphlagonien, viell. s. a. *Misium*, Ant. Itin.

Mossini, *Mossyni*; s. *Mosynocci*. *Mossinus*, Plin. V, 29; Fl. in Carien.

Mossylicum, *Mossylites prom.*; s. *Mosylon*.

Mostena, *Μοσθη*, *Mosteni*, *Μοσθηνοί*, Cell. III, 4; 14.; St. der Mosteni (*Μοσθηνοί* auf Mzn.) in Lydden, nicht weit von Magnesia; s. *Macedones Hircani*.

Mostorpitum, *Costerpitum*, Ant. Itin.; St. der Oretaner in Britannia; jetzt *Morpeth* od. *Morpit* in Nordhumberl. in England.

Mosula; s. *Mosella*.

Mosylon, *Μοσυλον*, Ptol.; Steph. Byz. 431.; *Mosvillon*, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 7.; *Mossylicum*, *Mossylites*, Plin. VI, 29.; Vorgeb. u. Halcn in Aethiopia, am arabischen Mbsen, Markt für den Zimmi-handel. — Einw. *Μοσυλοί*, *Mossyli*. Ptol.; Steph.; *Mosvoulos*, Marc. in Huds. G. M. I, 11.; adj. *Mossylicus*. Plin.; vergl. Mannert X, 72.

Mosynoeci, *Μοσυνοικοί*, Diod. XII; Xenoph. Expd. Cyri. V, 4.; Amm. Marc. XXII, 8.; *Mossyni*, Meli I, 19.; Plin. V, 4.; *Mosvovoi*, *Mosvovoi*, *Μοσβυνοί*, Seyl. Peripl. Hud. G. M. I, 33.; *Mossongeki*, Val. Flacc. 7.; Volk am Pontus Eux., von *Phaca* bis in die Gegend von Pharnaca, u. Mela jenseit des Vorgeb. Carambis, u. Tiball (IV, 1.) in Sarmatia, in der Nachbarsch. der Geten; vergl. Mannert VI, 2; 421. — adj. *Mosynoecius*.

Motene, *Μοτση*, *Totens*, Ptol.; Ort am Cyrus, in der Gegend von Tiflis in Armenia major; n. E. *Otene* bei Plin. VI, 14., n. A. davon verschiedenes; vergl. Mannert V, 216. *Modena*.

Motenum, *Muteaum*, Anton. Itin.; St. in Ober-Pannonien, später *Leynaepus*; jetzt *Bruck an der Leytha*, in Nieder-Oesterreich a. d. Grenze von Ungern; Cluv. *Muson*.

Mothone; s. *Methone*.

Motya, *Μοτϋε*, *Μορϋη*, Thuc. II, 2.; Diod. XIII, 54; XIV, 48.; Paus. I, 25.; Steph. Byz. 472.; Cluv. Sic. II, 254.; St. u. Hafen der Ins. Sicilien, an einer Ins. (j. *di Mezza*) an der Spitze einer Landzunge, mit welcher die Stadt durch einen Damm verbunden war. In geringer Entfernung v. B. Eryx. Seit d. Gründung von Lilybaeum sank *Motya* allmählig u. verschwand endlich; vergl. Mannert IX, 2; 380.

Motyca, *Motuca*, *Morovca*, Ptol.; Cell. II, 12; 94.; St. in Sicilien, am Fl. *Motycaeus*, *Motychanus* (j. *Fiume di Ragusa*), j. *Modica*. — Einw. *Motycaes*, Plin. III, 8.; *Mutycaes*, Ge. Frum. 43. 51.; vergl. Mannert IX, 2; 342.

Motycaeus, *Motychanus*; s. *Motyca*.

Motylae, *Μοτυλαί*, Steph. Byz. 472.; e. Castell in Sicilien, in der Geg. von *Motye*.

Motyum, *Μορϋον*, Diod. XI, 90.; e. Castell in Sicilien, im Gebiete von Agrigento, sonst unbek.

Moxoene, Amm. Marc. XXIII, 3;

Mozena, Misa; Bez. an der süd-östl. Grenze von Armenien.

Moza, Jos. XVIII, 26.; St. im Stamme Benjamin, sonst unbek.

Muabus, Μουαβης, Antig. in Mirab.; Fl. in Pamphylien.

Muchiresis, Μουχιρησις, Procop. G. IV, 14.; *Agathias* 2.; Gog. in Persien vom nördl. Arm des Phasis, Rhion, durchfl. in der Nähe von Iberien.

Muchthussii, Μουχθουσιος, Ptol. Cell. IV, 3; 20.; Volk in Afrika, im Innern der Regio Syrtica.

Muciatta, Procop. G. 3.; Dorf Mugello, im Geb. von Toscana, eine Tagereise von Florenz.

Mucissus, Μουκισσος, Steph. Byz. 472.; Procop. Aedif. 5.; St. in Cappadocia secunda.

Mucra, Morinus; N. zweier Fl. in der Champagne im Königr. Frankr.

Mucrae, Sil. Ital. VIII.; Flecken in Samnium, zw. den Fauces Caudinas u. Bovianum.

Mucuni, Μουκουνος, Ptol.; eine sonst unbekannte Völkersch. in Mauretania Caesar., vergl. Cell. IV, 6; 47.

Mudutti, Μουδουττοι, Ptol.; Völkersch. in Taprobana (Ins. Ceylon).

Mugilonēs, Μουγυλωνες, Strab. VII.; ein germanisches Volk, n. Cluv. III, 31. s. v. a. *Burgundier*, n. Reichardt in der Geg. von Mügen (Mogelina).

Mulenatacha, Plin. V, 1.; St. u. Vorgeb. in Mauretania Tingitana.

Mulidas, Μουλιαδας, Strab. III, p. 153.; s. Monda.

Mulierum portus, Γυναικων λιμνα, Marc. Heracl. peripl. in Huds. G. M. I, 24.; Plin. IV, 11.; Ptol.; Hafen in Gedrosia.

Mulon, Hypaton, Plin. VI, 29.; St. an der Grenze von Aegypt. u. Aethiopen.

Mulucha; s. Molochath.

Mumustis, Μουμυστις, Steph. p. 472.; St. in Carien. ← Einw. *Mumastites*.

Munda; Fl. in Hispania; s. Monda.

Munda, Strab. III, 141.; Colonie im Geb. v. Astigi in Hispania Baetica; vergl. Ukert II, 1; 359.

Munda, Liv. XL, 46.; St. im Geb. von Celtiberien in Hispan. Tarracon. in der Gegend von Alces; vergl. Ukert II, 1; 465.

Munda Rurac; d. St. *Roermonda*, a. d. Mdg. der Roer in die Maas, im Königr. der Niederlande.

Munda Tenerae, Teneremunda; d. St. *Dendermonde*, am Zusammenfl. des

Denders u. der Schelde, im Königr. der Niederlande:

Munda Vistulae, Weisselmunda; die St. *Weichselmünde*, am Ausfl. der Weichsel, im Regbz. Danzig im Königr. Preussen.

Mundi; i. q. *Mondi*.

Mundiris; i. q. *Modura*.

Mudobriga, i. q. *Medobriga*.

Mundu, Μουνδου, Ptol.; Hafen samt Insel vor demselben, an der Ostk. von Africa, in der Regio Aromatophoros, ausserhalb der Meerenge des arab. Mbsens; n. Mannert X, 1; 72. jetzt der Hafen *Mete* mit der Ins. gl. N.

Municipium Juliae Augustae Deae; s. *Augusta Dea*.

Municipium; s. *Calagorina*.

Municipium; s. *Ergavica*.

Munienses, Plin. III, 5.; Volk in Italien, in Regio prima.

Munimentum Carbulonis; s. *Carbulonis muniment*.

Munimentum Trajani; s. *Castellum*.

Munio; s. *Minio*.

Munitium, Μουνιτιου, Ptol.; Ort im Gebiete der Ansibarier, in Germanien, nordwestl. von den Quellen der Ems, in der Nähe von *Bielefeld*, n. Mannert III, 556. u. *Wilh.* 136.

Murnurnae; i. q. *Minturnae*.

Munychia, Μουνυχια, Herod. VIII, 76.; Thuc. II, 13; VIII, 92. 93.; Xenoph. Hell. II, 4.; Paus. I, 1.; Strab. IX, 272.; Steph. Byz. 472.; *Μουνυχια*, Steph. Byz. 481.; kl. Hafen von Athen, j. *Stratiotiki*. — Einw. *Munychius* und *Munichias*.

Munychiatis, Μουνυχιατις, Ptol.; der südl. Theil der Wüste in Arabia Petraea.

Muranimal, Plin. VI, 28.; St. in Arabia felix.

Muranum, Lucan. Grat. Inscr. p. 150.; *Summuracum*, Itin. Ant.; *Hieracium*, Tab. Pent.; St. in Calabrien a. d. Grenze von Bruttium, j. *Murano*.

Muratum Alverniae; St. *Murat*, in der Landsch. Auvergne, im Dep. des Cantal.

Muratum Helvetiae; i. q. *Moratium*.

Murbogi, Μουρβογοι, Ptol.; viell. *Turmodigi*, Plin. III, 3.; *Curgonii*, Flor. IV, 12.; Volk in Hispania Tarracon.; vergl. Ukert II, 1; 320. 457.

Murex, Codrea.; St. in Mesopotamien.

Murgantia, Murgentium; s. *Morgentia*.

Murgillum, Cod. Theod. tit. 16.; St. in Pannonien.

Murgis, Plin. III, 1.; Itin. Ant.; *Murgi* und *Murri*, s. *Muz.*; St. in Hispania Baetica, nicht fern v. d. Grenze, im disseitigen Hispanien; s. Ukert II, 1; 352.; bey Punta de la Guardia vieja.

Muriane, *Muriane*, *Μουριανη*, *Μουριανη*, Ptol.; Ort in Armenia minor, zw. Katanien u. Melitene, sonst unbek.

Muridunum; s. *Dorcestria*.

Muris portus; s. *Myos Hormos*.

In Muro, Tab. Peut.; auf der Str. von Juvavum (Salzburg) u. Virunnum (Völkermark a. d. Drave in Kärnthea) bey *Tausweg*.

Murocineta, Amm. XXX, 10.; Flecken in Pannonien.

Murocla, *Μουροκλα*, *Muroella*, Ptol.; St. in Ober-Pannonien, dem heut. Steyermark, vermuthl. a. d. Mur; jetzt *Murck*.

Murotriges; i. q. *Durotriges*.

Mursa, *Μούρσα*, Ptol. Tab. in Huda. G. M. III, 12.; Tab. Peut.; Itin.; Steph. Byz. 472.; *Mursia colonia*, *Μουρσα*, Ptol.; Aur. Victor.; *Myrsa*, Oros. Pflanzt. des Kaisers Adrian, in deren Nähe Constantius den Magnentius schlug, in Pannonia infer.; j. *Esseck*, Hptst. von Slavonien, a. d. Drau. — Einw. *Mursacus*.

Mursella, *Μουρσέλλα*, Ptol. Itin. Hieros.; *Mursa minor*, Tab. Peut. Zos. II, 43.; Ort 2 Meil. westl. v. *Mursa*.

Murta; Fl. in Gallien, *la Meurte*, der auf den Vogesen entspr. und sich unterhalb Nancy in die Mosel ergießt.

Murus, Ant. Itin.; Flecken in Rhætien, j. *Mur* od. *Castel-Mur*, am Fusse des Septimer-Berges, zw. Tinzen (Tinnetto) und der obersten Spitze des Comer-Sees.

Murus, Cluv. V, 66; 83.; Cell. II, 7; 39.; Fl. in Noricum, siefelt durch Pannonien und fällt mit der Drau in die Donau.

Murus, Itin. Ant.; St. in Hispania Tarracon., n. Ukert II, 1; 411. wohl *Mortales*.

Murus, Prov. Rom.; St. in Basilicata, jetzt *Muro*, im Königr. Neapel.

Murus Picticus; Grenz-Mauer des römischen Reichs in Britannien, vom Kaiser Hadrian angelegt, vom deutschen bis zum irischen Meere; die noch übrigen Reste heißen j. *the Picts Wall* oder *Mur Sever*.

Mussa; s. *Muza*.

Musæc, Itin. Ant. *Muson*, Not.

Imp.; Ort von ungewisser Lage in Westägypten; wahrseheinl. in einer östl. Bergöffnung; vergl. Mannert X, 410.

Musagores, Plin. IV, 12.; *Musagorus*, Mela II, 7.; Cell. II, 14; 114.; Drey Ins. bey Crota: *Ophiasus*, *Batra Rhannus*.

Musana; s. *Muzana*.

Musarinæci, *Μουσαριναι*, Ptol.; *Musarmani*, *Μουσαρμανοι*, Marc. Heracl. Periopl. in Huda. G. M. I, 2. Volk in Gedrosien.

Musarna; s. *Mocarna*.

Musarna, *Μουσάρνα*, Marc. Heracl. Periopl. in Huds. G. M. I, p. 21.; Hafenst. am äußersten Ende von Carmanien.

Muscanda, *Μουσκανδα*, Ptol.; St. in Cappadocien, in der Gegend von Antiochia.

Muscaria, *Μουσκαρια*, Ptol.; St. der Vasconen in Hispania Tarraconensis.

Muscias Calmes, Greg. Tur. II. *Mustiascalmes*, Paul. Diac. Leogob. III.; Ort in der Nähe von Ebrotenum, wo Mammulus die Longobards schlug.

Musella; s. *Mosella*.

Museum, *Μουσέον*; ein den Muren geheiligter Ort, zuweilen als Eigenname gebraucht; nach Steph. Byz. p. 473. Ort am Olymp in Macedonien; s. Plat. Sylla bey Bœotien.

Musicani, *Μουσικανοι*, Strab. IV.; Volk im südl. Theile von Indien dicit des Ganges.

Musis und *Ueis*, Plin. VI, 9.; beträchtlichste Nebenfl. des Araxes in Armenien, j. der *Arpasu*, ein Name, den schon Xenoph. (Exp. Cyri IV, 7.) kennt.

Musistratum; s. *Mutistratum*.

Muslubium, Anton. Itin.; St. in Mauretania Caesar., zw. Salden u. Chabata.

Musolani, Oros. VI, 21.; s. *Musulani*.

Muson, Lib. Not.; St. in Aegypten, sonst unbek.

Musones, Amm. Marc. XXIX, 5.; *Musuni*, *Μουσωνοι*, Ptol.; *Musini*, Plin. V, 5.; *Musonii*, Tab. Peut.; Volk in Numidien, südwestl. vom Berge Thambes.

Musonii; s. *Musones*.

Musonium, *Musoniensis comitatus*; St. *Musson* od. *Muzon*, im Königr. Ungern, mit ihrem Gebiete.

Musopale, *Μουσωपालη*, Ptol.; St. in Indien disseit des Ganges, nahe am Meere; j. *Visapur*.

Musselburgum, i; St. *Musselburgum*, in Schottland, am Forthbusen.

Mussini; s. *Musones*.

Mussipontus, *Pons Camassensis*; die St. Pont à Mousson, im Dep. de Meurthe.

Musta, *Movca*, Ptol.; Cell. IV, 3; 9.; St. od. Flecken in Africa, in Regio yertica, östl. von Cephalae prom.

Musti, Anton. Itin.; Vib. Seq. de am.; Tab. Pent.; Ptol.; *Movcov* u. *τοῦση*, Cell. IV, 4; 68.; St. im eigentl. Africa, an der Gr. von Numidien, am Fl. Iagradas in der Nachbarsch. des Fleckens *Teskure*. — Einw. *Mustitanus*.

Mustilia, *Movcilia*, Ptol.; St. in Cappadocien.

Musulani; s. *Misulani*.

Musuni; s. *Musones*.

Musuvii, Juoni Ep. 224.; Fl. u. Dorf in Gallia Lugdun.

Mutarensis civ., *Mutarem*, im Viehweiden L.; Pertz. 414.; St. *Mauterna* in Niederöstr. an der Donau.

Mute, Sil. XIV.; Ort in Sicilien.

Mutenum, Anton. Itin.; Cluv. V, 20.; Cell. II, 8; 13.; s. a. *Motenum*.

Muthi, Anton. Itin. 166.; *Muthis*, Not. Imp. Sect. 20.; O. in nördlichen Theile von Thebais, an der Ostseite des Nil, nördl. von Antacopolis.

Muthul, Sall. Jug. 48.; Cell. IV, 5; 50.; Fl. in Numidia Massylor.

Mucia, Corn. Nep.; *Mucia prata*, Liv. II, 13.; Festus do verb. sign. II; Landstr. an der Tiber, welchen Mucius vom röm. Volke als Geschenk erhielt.

Mutieni, u. *Motieni*, Steph. Byz. 72.; Landstr. in Iberien.

Muticensis, s. a. *Motyenses*; s. *Motyca*.

Mutila, Liv. XLI, 11.; St. in Italien in Transpadana regio, ohne nähere Best.; Cluv. am Meere, nach dem Prom. Ponticum.

Mutila, Inl. Obseq.; *Mutilum*, Liv. XXXI, 2.; XXXIII, 37.; St. in Gallia Togata zw. den Flüssen Gabellus u. cultenna; j. *Medolo*.

Mutina, *Movriya*, Ptol.; Liv. XXXIX, 55.; Tac. hist. I, 50.; Ovid. Iet. 15.; Plin. III, 15.; Mela II, 4.; *τοῦρινη*, Strab. V; Appian. B. C. III, 9.; *Motine*, *Movriνη*, Polyb. III, 40.; *Motina*, Ant. Itin.; St. u. Colonie in Gallia Togata; j. *Modena*, Hptst. des Reichth. daher

Mutinensis ducatus genannt; Einw. *Mutinenses*; vergl. Mannert IX, 223.

Mutistratus, *Mutistratum*,

Bischof's Wörterb. d. Erdk.

Mutustratum, *Mytistraton*, s. *Amastra*.

Mutucumenses, Plin. III, 5.; Volk in Italien, in Latium.

Mutusca, *Mutuscae*, arum, Vib. Aen. VII, 711.; Beiname der St. *Trebula*, *Trebai*; s. d. W.; daher die Einw. *Mutuscae*, Virg. Aen. VII; Plin. III, 12.; *Mutustratini*, Plin. III, 9.; Einw. v. *Mutistratum* s. *Amastra*.

Mutyca, *Mutyceses*, *Mutyceses*, Plin. III, 9.; s. *Motyca*.

Musa, *Movca*, Arrian. Per. M. E. in Huds. G. M. I, 6. 10. 12. 13. 16.; Plin. VI, 23.; Ptol.; *Musa*, Hafen im glückl. Arabien, am erythraischen Meere, zw. *Sakatia* u. *Sosippus*; j. der Flecken *Mauschid*.

Musana, Anton. Itin. 180.; St. in Armenia minor, am Fl. *Melas*, nörd. v. *Melitene*.

Müsisis, is, *Movcicis*, Arrian. Periopl. M. E. in Huds. G. M. I, 30. 31.; Plin. VI, 23.; Ptol.; *Modiris*, Ptol. (Erasm.) Ein Hphafen in Indien für griech. Schiffe, disseit des Ganges, im Innern eines kl. Busens; j. *Mirzno* od. *Mirdschno*.

Mya, Plin. V, 31.; kl. dorische Ins. im *Situs Ceramicus*.

Mya, Jos. Ant. XX, 1.; Flecken im Stamme Gad, jenseit des Jordans.

Myanda, *Myareda*, Plin. V, 27.; St. im Innern von Cilicien.

Mycäle, *Μυκάλη*, n. Homer II, II, v. 869.; Thuc. I, 14; VIII, 79.; Paus. V, 7; VII, 4.; Strabo XIV; Ptol. ein Berg; n. Herod. I, 148; VII, 80.; Diod. XI, 34. e. Vorgeb.; n. Agathemer in Huds. G. M. II, 3.; Plin. V, 31. e. Insel; n. Scyl. in Huds. G. M. I, 37. 56.; Steph. Byz. 474.; auch *Μυζαλη*, *Μυχαλη*; St. in Ionien. Das Geb. dieses N. ist eine Fortsetz. des Geb. *Messogis* an der rechten Seite des *Maeander*, von *Magnesia* bis zur Küste, der Ins. *Samos* gegenüber; das durch dasselbe gebildete Vorgeb. heisst auch *Trogylum*. — Bewohner der Umgegend *Mycalensis*, *Mycaleus*, fem. *Mycalensis*, *Mycalaeus* bey Cland. — adj. *Mycalensis*, c, Val. Max. VI, 9.

Mycallessus, i, *Μυκαλεσσος*, Hom. II, II, v. 498.; Thuc. VII, 29. 30.; Strabo IX, 278.; Plin. IV, 7.; Paus. IX, 19.; Steph. Byz. 474.; auf Mzen durch *Mv* bezeichnet; St. od. Flecken im Innern von *Boeotien*, östl. von *Harma*, war schon zu *Pausanias* Zeit zerstört. — Einw. *Mycalensis*.

Mycallessus, Plin. IV, 7.; Berg in *Boeotien*.

Mycalessus, Steph. Byz. 474.; St. in Carien, vielleicht eins mit Mycale.

Mycaena; s. Lycirna.

Mycaënae, *arum*, *Mycaënae*, *es*, *Mycaëna*, *ae*, *Μυκαῖνα*, Hom. II. II, v. 569.; *Μυκαῖναι*, Thuc. I, 10.; Scyl. in Huds. G. M. I, 19.; Horat. I, od. 7.; Virg. Aen. VI, 838.; Georg. III, 255.; Paus. II, 16. 17. etc.; Strabo VIII; Mela II, 3.; Plin. IV, 6.; Plut. de fluv. in Huds. G. M. II, 26. 37.; e. vom Perscus gegründete Stadt im nordöstl. Theile von Argolis, die allmählig mit dem kl. Reiche Mycene sank, so daß zu Strabo's Zeit schon keine Spar von ihr vorhanden war. — Einw. *Mycaënaeus*, *Mycaënaeus*, *Mycaënaensis*, Cic. de Fin. II, 18.; adj. *Mycaënaeus*, Liv. XXXII, 39.

Mycale; i. q. Mycale.

Mychos, *Μυχος*, Strabo IX, 291.; Hafen in Phocis, unterhalb des Helicon und Aesra.

Mychthonia; s. Mygdonia.

Myci, *Μυκοι*, Herod. VII, 68.; Steph. Byz. 475.; asiat. Volk, welches dem Xerxes auf seinem Zuge nach Griechenland folgte.

Mycini, *Μυκίνοι*, Ptol.; Volk in Mauretania Caesariensis.

Myconius, *Μυκωνίος*, App. C. V. 117.; B. in Sicilien bey Messina.

Mycaëna, *Μυκαῖνος*, Herod. VI, 118.; Thuc. III, 29.; Scyl. in Huds. G. M. I, 58.; Ovid. Met. VII, 463.; Strabo X; Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Agath. in Huds. G. M. II, 3.; Steph. Byz. 475.; *Mycolos*, *Μυκολος*, Scyl. in Huds. G. M. I, 22.; Dicaearch. ib. II, 26.; *Mycaënae*, *es*, Virg. Aen. III, 76.; Ovid. Met. VII; eine der cyclad. Ins. im aeg. Meere, in der Nachbarschaft von Delos. — Einw. *Myconius*; auf Mzen *Μυκωνίων*.

Mycephoris, *Μυκεφορίς*, Herod. II, 166.; St. in Aegypten, auf einer Ins., Bubastie gegenüber; von ihr hatte der

Mycephorites nomos, *Μυκεφοριτικός νομος*, den Namen.

Mycaeus mons, *Μυκαίων ορος*, Plut. de flum. in Huds. G. M. II, 18.; B. in Aetolien nicht weit vom Evenus-Fl., früher *Aphion* n. Kruse Hellas II, 2; 205.

Myca, *Μυκα*, *ης*, Steph. Byz. 474.; St. in Ionien; n. gent. *Mycaeus*.

Myca; s. a. Micza.

Mygdonia, *Μυγδοῖνα*, Herod. VII, 123.; Thuc. II, 99. 100.; Hor. II Od. 12.; Ovid. Hor. 20.; Ptol.; Steph. Byz. 473.; Prov. des nordwestl. Theils von Macedonien, oberhalb des thormalischen

Thocens, nordl. v. Chalcidice am Ais; früher eine der größten Provinzen, später aber sehr beschränkt; n. E. a. t. Emathia. Einw. *Mygdones* Plin. IV, 11 — adj. *Mygdonius*, *e*, *um*, Hor. Can. III, 16. 41.

Mygdonia, Polyb. V, 51.; Strab. VII, 296.; Plut. Laecull.; *Mythosia Mygdonia*, Steph. Byz. 474.; der nördl. Haupttheil von Mesopotamien. — Einw. *Mygdones*, Strabo XII; Plin. V, 30.

Mygdonius, Theodoret; Jul. An. I, 27.; Cell. III, 15; 25.; *Saccoras*, *Ξακωρας*, Ptol.; Fl. von Niabis, benenn. des Chaboras; vergl. Mannert I, 270.; n. E. jetzt *Herman*, n. A. *Sindhar*.

Mygdus, Amm. Marc. XVI, 8.; a. a. Midacum.

Mygisi, *Μυγισοι*, Steph. Byz. 471.; St. in Carien, adj. *Mygrium* u. *Mygisis*.

Myla, Liv. XXIV, 30.; Fl. in Sicilien, zw. Syrakus u. Leontium; j. *Myrcellino*.

Mylae, Plin. IV, 12.; sive Ins. d. Felsen bey Creta, *Griass* u. *Liste* u. *Pinctus*.

Mylae, *arum*, *Mulai*, Thuc. III, 2; Scyl. in Huds. G. M. I, 5.; Scyma II, v. 287.; Polyb. I, 10. 23 (Reichth. hält diesen Ort für d. heutige Maß Thea, tab. Sic.); Strabo VI, 418.; Plin. III, 8.; Ptol. Vellej. Pat. II, 79.; Steph. Byz. 475.; *Myle*, Sil. XIV, v. 26. Hafenst. an der Nordküste von Sizilien zum Geb. von Messina gehörig; j. *Mylazzo*. — Einw. *Mylaites* u. *Milanes*.

Mylae, Liv. XLII, 54.; Steph. Byz. 476.; e. feste St. in Thessalien. Einw. *Mylacus*.

Mylantia, *Μυλάντια*, Steph. Byz. 476.; Vorg. auf der Ins. Rhodus.

Mylaeon, *Μυλαῶν*, Paus. VIII, 2. 38.; kl. Fl. in Arcadien, westl. von Megalopolis, fiel in den Alpheus; rief derselbe, den Hesychius *Mylois*, *Μυλοῖς*, nennt.

Mylasa, *arum*, *Molasa*, Polyb. XVI, 24; XXII, 27.; Plin. V, 29.; Paus. VIII, 10.; Steph. Byz. 476.; *Mylasa*, *Mulassa*, Herod. I, 171.; 122.; Ptol.; e. alte schöne u. wichtige St. Cariens, von den Römern für frey erklärt, nahe dem Hafen Phycus, am Abhange eines steilen Berges mit vielen öffentl. Gebäuden; n. E. *Mclasso* od. *Mylazzo*, n. Mannert VI, 8; 283 *Mulla*, n. Reichardt *Myllesch*. — Einw. *Mylaseni*, Liv. XXXVIII, 39.; *Mylaseni*, Liv. XLV, 25.; *Mylasens*, Cic. ep. ad Att. XIII, 56.; Steph. Byz. a. a. O.; *Mylasens*, a. Mzen.

Myle, Plin. V, 27.; St. in Cilicien.

Mylias; s. a. Milyas.

Myliasia, **Μυλιας**, Steph. Byz. 478.; eine phrygische Völkerschaft.

Mylois; s. Mylaea.

Mylon, **Μυλων**, Athen. VIII.; Steph. Byz. 476.; St. in Aegypten; Einw. **Mylopolites**. Von ihr hatte der

Mylopolites seinen Namen.

Mytychath; s. a. Molochat.

Myndones, **Μυνδωνες**, Steph. Byz. 477.; e. lybische Völkerschaft.

Myndus, **Μυνδος**, Scyl. in Huds. G. M. I, 88.; Polyb. XVI, 12. 15.; Liv. XXXVII, 16.; Strabo XIV; Mela I, 16.; Plin. V, 29.; Steph. Byz. 477.; Hafenst. in Carien am jasischen Mbsen, wenige Meilen nordwestl. von Halicarnassus, klein aber sehr fest; eine Colonie der Toezener; j. **Mendes** od. **Mentache**. — Einw. **Myndius**, s. Mzen **Μυνδιων**.

Myndus, **Μυνδος**, Plin. V, 29.; Steph. Byz. 477.; e. ältere St. Cariens, in der Nähe der erwähnten gleichnamigen **Palatia Myndos**, **Palaeomyndus** genannt.

Myndus, **Μυνδος**, Ptol.; Ins. des karischen Meeres.

Myonia, **Μυονια**, Paus. X, 88.; Steph. Byz. 477.; **Myon**, **Μυων**, Steph. Byz. 481.; St. der ozolischen Locrer, im innern des Landes auf einem hohen Berge. Einw. **Myones**, **Μυωνες**, Thuc. III, 101.; vergl. Kruse Hellas II, 2. 168.

Myonessus, **Μυωνησος**, Strab. IX, 499.; **Myoneus**, **Μυωνησος**, Steph. Byz. 477.; kl. Insel bey Thessalien, **Lassa** gegenüber.

Myonessus, Plin. V, 31.; eine von len Ins. bey Ephesus, welche Plin. Pisistrati nennt.

Myonessus, **Μυωνησος**, Liv. XXXVII, 27. 30.; Strabo XIV; **Μυωνησος**, Thuc. III, 32.; Steph. Byz. 477.; s. kl. steile Halbins. od. Vorgeb. an der Küste Ioniens, mit einem gleichnamigen Orte, nicht weit von Teos, an der nordwestl. Seite von Lebedus. — Einw. **Myonessus**, Steph. Byz. a. a. O.

Myos Hormos, **Μυος ορμοσ**, Plin. VI, 29.; Strab. XVI, 529.; Ptol. Arr. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, p. 1. 11.; späterhin **Aphrodites Hormos**, **Αφροδιτης ορμοσ** (Venushafen) Agatharchides in Huds. G. M. I, 54.; Strabo a. a. O.; Diod. III, 89.; ein durch seine Größe ausgezeichnete Hafen am arab. Mbsen, in Aegypten; jetzt **Kossir**. Mela III, 8 bezeichnet mit diesem Namen ein Vorgebirge.

Myrsaei, **Μυρσαιος**, Herod. IV, 98.; eine thracische Völkerschaft, der Name wird von E. geändert in **Nipsaei**, **Νιψαιος**, s. d. W.

Myra, **Μυρα**, Strabo XIV; Plin. V, 27.; Ptol.; Acta Apost. XXVII, 5.; **Myron**, **Μυρων**, Steph. Byz. 479.; St. in Lycien, auf einer Anhöhe westl. vom Fl. Limyros, nicht fern von der Küste mit e. Hafen, der wahrscheint. **Andriake** (s. **Andriake**) war; von Theodosius wurde sie zur Hptst. Lyciens erhoben; n. E. jetzt **Macra**, s. A. **Stramita**. Einw. **Myrsus**, s. Mzen **Μυρων**.

Myraeum, **Μυραειον**, **Mirion**, **Μιριον**, Ptol.; e. sonst unbekanntes St. in Numidien, von Marmol für **Micila** gehalten.

Myrcinus, **Μυρκινος**, Herod. V, 11. 23. 124.; Thuc. IV, 107.; **Myrcinuss**, **Μυρκινσος** u. **Myrcinnia**, Steph. Byz. 478.; St. in Thracien am Fl. Strymon, die früher **Hedonus**, **Ηδωνος**, **Tecta**. Chil. 3. 96 od. auch **Myrcinus Hedonorum** od. **Hedonica** hieß. — Einw. **Myrcinius**.

Myriandri; } s. Myrian-
Myriandricus sinus; } drus.

Myriandrus, **Μυριανδρος**, Scyl. in Huds. G. M. I, 40.; Ag. ib. II, 9.; Xenophon Anab. I; Strabo XIV, 465.; Mela I, 12.; Plin. II, 106; V, 22.; Arrian. Exp. Alex. II; Ptol.; Steph. Byz. 478.; syrische Seest. in Seleucia, v. den Phoeniciern am Sin. Isaius, daher auch **Myriandricus sinus** genannt, erbaut 5 Paras. v. Ciliciens Grenze, berühmt durch ihren Handel schon zur Zeit des Cyrus. — Einw. **Myriandri**, Mela a. a. O. **Μυριανδριτων** s. Mzen; adj. **Myriandricus**.

Myrica, **Myrice**, es, **Μυρικη**, Ptol.; Steph. Byz. 478.; Ins. des rothen Meeres, bey Aethiopien.

Myrina, **Μυρινα**, Herod. I, 149.; Scyl. in Huds. G. M. I, 37.; Liv. XXXIII, 30.; Strabo XIII (XII verlegt er sie nach Troas); Mela I, 18.; Plin. V, 30.; Steph. Byz. 478.; Hafenst. in Aeolis, am Ausfl. des Pythicus in den elatischen Busen, die sich den Namen **Sebastopolis** beylegte (n. Plin. a. a. O.) u. auch den Namen **Smyrna** geführt haben soll (n. Syncelli Chronogr. p. 181). Sie war die älteste der äolischen Städte, Vaterl. des Agathias; n. Choiseul-Gouffier j. **Sandarlik**. — Einw. **Myrinaci**, Herod. VI, 140.

Myrina, **Μυρινα**, Plin. IV, 12.; Ptol.; Steph. Byz. 478.; St. auf der westl. Küste von Lemnos; j. **Castro** od. **Palio castro**.

Myria, Plin. IV, 12.; nur von ihm als St. in Creta angeführt.

Myriocephalum, Ortel.; n. Nicetas St. in Klein-Asien.

Myriophytus, *Myriophyton*, Ortelius; n. Schelstrat. e. Bischofst. bey Callipolis; n. Reichardt (der Plin. ? anführt) j. *Meriofto*.

Myrlæa; s. *Apamea Bithyniae*.

Myrmeces scopuli, Plin. V, 29.; Klippen od. Sandbänke vor der Münd. des Fl. Hermus (*Sarabat*) in den Busen von Smyrna.

Myrmecium, *Μυρμηκιον*, Strabo VII, XI.; *Mela* II, 1.; Plin. IV, 12.; Ptol.; Steph. Byz. 479.; *Μυρμηκιον*, Scyl. in Huds. G. M. I, 29.; *Myrmecion*, Jord.; Vorgeb. u. Städtchen in Sarmatia, am Bosporus Cimmericus. — Einw. *Myrmecius*.

Myrmes, *Μυρμηξ*, Herod. VII, 183.; Felsen zw. der Ins. Sciathus u. Magnesia, auf welchem 3 pers. Schiffer eine Säule aufrichteten.

Myrmes, *Μυρμηξ*, Ptol.; Insel, westl. von der Landspitze Phykus, nordwestl. von Ptolemais, zu Cyrenaike gehörig.

Myrmidones, um, *Μυρμιδονες*, Dic. in Huds. G. M. II, 21.; Scymn. ib. p. 25.; Ovid. Met. VII, 654.; Strabo VIII; Plin. IV, 7.; Name der Einw. von Aegina, welche, den Ameisen gleich, selbst Felsen durchwühlten, um sie anbauen zu können, und ihrer Abkömmlinge, der Bewohner von Thessalia Phthiotis (Eustath. ad Il. I, v. 180). — Von den Einw. hiefs die Ins. Aegina:

Myrmidonia, *Μυρμιδονια*, Steph. Byz. 479 (s. Aegina), und Thessalia:

Myrmidonum civitas, Vel. Pat. I, 3.

Myrmessus, *Μυρμησος*, Steph. Byz. 479.; St. bey Lampsaecus in Mysien, vielleicht s. a. *Mermessus*.

Myronos, *Μυρωνος*, *Myronis*, Ptol.; Steph. Byz. 479.; Insel an der Westk. des arab. Mbsens; n. Mannert X, 1; 43. j. die Ins. *Marata*.

Myrrhinus, *untis*, *Μυρρηνος*, Strabo IX; Paus. I, 31.; Steph. Byz. 479.; Eustath. in Dion. Huds. G. M. IV, 84.; O. des Stammes Pandionidis in Attica. — Einw. *Myrrhinusius*, Paus. l. c.; Spon. de pag. Att. — jetzt *Merenda* nach Reichardt.

Myrsa; s. *Mursa*.

Myrsinus, *Μυρσινος*, Hom. II, II, v. 617.; Steph. Byz. 479.; St. in Elis, später *Myrtantium*, *Μυρσουριον*, Strabo VIII. — Einw. *Myrtusius*.

Myrsa, Plin. VI, 29.; St. reicht Aegypten u. Aethiopia am Berge Magneticos.

Myrtilis; s. Julia *Myrtilla*.

Myrtilletum, *Myrtillorum mons*; s. a. *Heidelberge*.

Myrtion, *Μυρτιον*, Paus. II, 27. B. im Pelopones, der schon zu Paus. I, 27. *Τιτθειον*, *Tittheion*, hiefs.

Myrtos, *Μυρτος*, Plin. IV, 11. Cell. II, 19; 131.; Ins. des ägäischen Meeres an der westl. Seite der Südspitze von Euboea. Sie gab nach Plin. de benachbarten Theil jenes Meeres den Namen

Myrtion mare, *καλειτο το Μυρτιον*, Hor. Od. I, 1.; Plin. IV, 11; 46. in Huds. G. M. II, 7.; *Mela* II, 2.; Cell. a. a. O.

Myrtuntium; s. *Myrina*.

Myrtuntium mare, *Μυρτουριον*, Strabo X; s. Sumpfssee (*Λιμνη Βιλασσα*) zw. Leucas und dem ambracischen Meere, an der Küste von Acarnania.

Myrtussa, *Μυρτουσσα*, Apollo Arg. II, v. 507.; Steph. Byz. 479.; od. Vorgeb. in Cyrene in Libyen.

Mysaris, *Μυσαρης*, Ptol.; Vorgeb. in Sarmatia Europaea, an der östl. Sp. der Halbins. Dromos Achilles genannt.

Mysecros, Plin. VI, 28.; Fl. in südl. Theile vom glücklichen Arabien.

Mysi; s. Moesi, Moccia, *Mysia*.

Mysia; s. Moccia.

Mysia, *Μυσια*, Herod. V, 122. II, 42.; Scyl. in Huds. G. M. I, 35. 36. etc.; Strabo XII; *Mela* I, 18.; Plin. V, 30.; Ptol.; Steph. Byz. 480.; Landschaft in Klein-Asien, zu Strabo's Zeit in

Theile getheilt, in Groß- u. Klein-Mysien, von denen das eine um den Fl. Caicus und Pergamum bis Teuthranea

um den Ausfl. des Caicus reichte, das andere aber bis an den Berg Olympus

ging und deshalb auch *Olympus*

Ολυμπηνη, hiefs (die Einw. *Olympioi*

Ολυμπιηνοι, Herod. VII, 74.; *Olympus* Ptol.) Ähnliches hat Ptolemaeus, welcher Klein-Mysien auch *Mysia Hell*

spontia nennt, beyde aber schwankt in der Bestimmung der Grenzen der be

den Theile, welche unter den christlich

Kaisern mit Troas zusammen die Provinz

des Hellespontos ausmachte; vergl. Mannert VI, 3. p. 403 ff. Als Gebirge

Mysiens werden genannt: der Ida u. Temnus

als beträchtliche Fl. der Granicus, Caicus, Simois, Scamander u. a. — Einzeln

wie man behauptete von den Acoliens abstammend, *Mysi*, *Μυσιοι*, Herod. I, 28. 171; III, 190. etc.; Scyl. in Huds. G. M. I, 35. 36. etc.

Mysia, Mœsia, Paus. II, 18.; Ort in Argolis im Pelopones, zw. Mycene u. Argos, mit einem Tempel der mysischen Ceres, Ἀρηγεῖος Μυσίας.

Mysia, Mœsia, Ptol.; St. in Parthien zw. Parbara u. Charax.

Mysia Abrettena; s. Abrettena.

Mysia Combusta; s. Combusta u. Catacecanmene.

Mysia Hellespontia; s. Mysia, Hellespontus, Adramythena.

Mysia Morena, Μαγνητή, Strabo XII, 395.; ein Theil von Mysien um die Quellen des Caicus.

Mysia Olympena; s. Mysia.

Mysiis, Strabo XIII; ein Nebenfl. des Caicus, eigentl. der wahre Caicus, wie es scheint, in den ersten Theilen eines Laufs; vergl. Mannert. VI, 3. 197.

Mysius Bosphorus; s. Bosphorus Mysius u. Thracicus.

Mysocaras, Μυσοκαράς, Ptol.; Hafen in Mauretania Tingitana; jetzt Port Aman.

Mysōmācēdōnes, Μυσομακεδόνες, Plin. V, 29.; Ptol.; *Mysomacedones tschilacae*, Plin. V, 30.; Volk im nern von Mysien, gegen die Quellen des Caicus hin.

Mysormoliteae, Plin. V, 29.; eine lydische Völkerschaft ohne nähere Bezeichnung.

Mystia, Μυσία, Mela II, 4.; Plin. III, 10.; Steph. Byz. 481.; St. im Lande der Bruttor, zw. den Vorgeb. Lacinium u. Zephyrium, in der Geg. des heut. *Monasterace*, n. Mannert. IX, 2; 195. — Einw. *Mystiani*.

Mystus, Plin. IV, 12.; Ins. an der Küste von Actolien.

Mythopolis, Μυθηπόλις, Auct. do mirab. auscult. v. 55.; Antigonus Caryst. c. 188.; Flecken im südl. Bithynien, am See Askania, merkwürdig, weil hier alle Brunnen im Winter versieget und im Sommer reichlich flossen.

Mýtīlēne; s. Mitylene.

Mytistratum, Μυτίστρατος; s. Amastra.

Myūs, Μυῦς οὐντος, Herod. I, 142; V, 36.; Thuc. III, 19.; Pausan. VII, 2.; Strabo XIV; Plin. V, 29.; Steph. Byz. 477.; die kleinste St. Joniens am südl. Ufer des Macander, die allmählig sank, so daß ihre Bürger nach Milet auswanderten; j. *Palatsha*, vergl. Mannert. VI, 3; 263. — Einw. *Myusii*, Herod. VIII, 8.

N.

Naagramma, Νααγραμμα, Ptol.; St. in Indien, am Ganges, zw. Badaca u. Camigara.

Naagrammon, Νααγραμμον, *Maagrammon, Μααγραμμον*, *Maagrammon, Μααγραμμον*, Ptol.; Cab. in Huds. G. M. III, 48.; Hptst. der ns. Taprobana.

Naama, Jos. XV, 41.; St. im Stamme Juda.

Naamath, Ηιοβ, II, 11; XI, 1.; O. von ungewisser Lage, n. der gewöhnlichsten Meinung im Halbstamme Masse, jenseit des Jordan; Vaterl. des Zohar, nach ihr der Naamathite genannt; ergl. Spanhemii hist. Iobi. c. XIV; *Μααθιός* LXX; *Mavvaios*, Euseb. Praep. Ev. 9.

Nassa; s. Naba.

Naarah, Ηιοβ, XVI, 7.; *Naaran*, Chron. VII, 28.; *Naaratha, Ηιο-*

ron. Onom.; *Neara, Νεαρά*, Jos. Arch. XVII, 15.; *Naaran*, Talmud.; Grenzstadt des Stammes Ephraim, zur Zeit des Hieron. *Nagrath*, 5 Meil. v. Jericho.

Naarda, Νααρδα, Ptol.; Steph. Byz. 482.; *Nearda, Νεαρδα*, *Nearda, Νεαρδα*, Jos. Ant. XVIII, 12.; *Nahardea*, Benj. Tudel. Itin.; *Naharra*, Tab. Pent., wahrscheinl. Hipparenum bey Plin. (s. d. W.); bey Abulfeda *Naharda*; St. an einem Kanal des Euphrat in Babylonien, wo die Juden eine kurze Zeit einen eigenen Staat bildeten, und eine Akademie hatten.

Narmalcha; s. Armacales.

Naba; s. Nava.

Nababurum, Ναβαβουρον, Ptol.; St. in Africa, in Mauretania Caesariensis, zw. Zaratha u. Vitaca.

Nabades, Plin. V, 2.; Volk in Africa, in Mauretania Caesar.; vielleicht die

Nabasi, Ναβασοί, des Ptol. (in den lat. Ausg. *Enabasi*) am Berge Cinnaba.

Nabaeothes; s. Nabathaci.

Nabaeus, Ναβαίος, Nabarus, Ναβαρος, Navaeus, Ναβαίος, Ptol.; Fl. in Hibernia n. Mannert. II, 232., wahrscheinl. der *Durnes-Fl.*, östl. von Head Wrath.

Nabagath, Ναβαγάθ, Isid. Charac. in Huds. G. M. II, 4.; befestigter Flecken an der Münd. des Aburas, *Αβουρας*, (Chaboras) in den Euphrat, viell. s. a. Chabora bey Ptol. (s. d. W.).

Nabalia, Tac. Hist. V, 26.; e. kl. sonst nicht vorkommender Fl., den E. für *M. Thana fossa*, A. für die Vahalis halten; vergl. Coll. II, 3; 19.; nach Wesebe die niedere *Waal* od. *Nordwaal*; bey Ptol. heisst e. O. *Navalia, Navalis*, n. Wilhelm. (p. 153) am Ausfl. der Yssel.

Naballo, Ναβαλλω, Jos. Antiq. XIV, 2.; e. Castell der Araber, an der Grenze von Palaestina.

Nabannae, Ναβανναι, Ptol. seine Ausl. *Rabannae*, wie Amm. Marc. XXIII, 6.; Volk in Asia Serica, n. Amm. zu den Nationen des Perser-Reichs gehörig.

Nabar, Mela I, 6.; Plin. V, 2.; Fl. in Mauretania Caesariensis, viell. derselbe, den Ptol. *Nasava, Nasava*, seine Ausl. *Nasabath* nennen.

Nabaris, Ναβαρίς, Ptol. seine Ausl. *Namaris*; St. in Aria im Innern Asiens.

Nabasi, Ναβασοί; s. Nabades.

Nabata, Jos. B. Jud. II, 25.; O. od. Gegend in Samaria.

Nabathaci, Ναβαθαίοι u. *Nabataci, Ναβαταίοι*, Diod. II, 48.; Dionys. Per. in Huds. G. M. IV, v. 953.; Strabo XVI, 534.; Plin. V, 11; VI, 28.; Steph. Byz. 482.; Eustath. in Dionys. I. e.; *Nabaeothes, Ναβαεοθης*, Jos. Antiq. I, 13.; *Napataei, Ναπαταίοι*, Ptol.; Hptvolk d. petraeischen Arabiens, im heut. Hedschas, früher unbedeutend und unter dem Namen *Nabajoth* erwähnt Gen. XXV, 18; XXVIII, 9.; Jes. LX, 7.; 1. Marc. V, 24. 25 etc., mächtig zur Zeit des Augustus. Ihr Reich, dessen Hptst. Petra war, endigte zur Zeit des Trajan, ihr Land gehörte später zu Palaestina tertia; vergl. Mannert. VI, 1; 165 ff. — Die Wohnplätze dieses Volkes nennt Jos. *Nabatine, Ναβατινή*, Andere *Nabathaca*.

Nabatholia; s. Canatha.

Nabathras, Ναβαθρας, Ptol.; Volk

im innern Lybica, das sich bis zum E. Arvaltus hiezog.

Nabbaei, Ναββαίοι, Euseb. Prae IX; eine von David besiegte Völkerei, nicht zu verwechseln mit Nabathaci.

Nabiani, Ναβιανοί, Strab. II; Ismeden-Volk in Sarmatia Asiatica.

Nabius, Ναβίος, Ptol.; durch spanische Fl. wie es scheint, den Mel *Ivia* (s. d. W.) od. *Narius* nach einigen Mss. nennt; j. *Juvia*.

Nabla, Ναβλα, Ptol. seine Ausl. *Naana*; St. in Sarmatia Asiatica, n. Fl. Korax.

Nablis, Venantius Fort. VI, II.; *Bac. Anon. Rav. Nabus, Nabus*; Fl. in Thuringia; da die Thüringer sich später sehr ausgebreitet hatten, wahl die *Naabe* n. Reich. Germ. 200.

Nabo; s. Nebo.

Nabor, Pertz. II, 28, III.; ein Abtey bey Metz.

Naboth; s. Canatha.

Nabrissa, Ναβρισσα, Strabo III *Nebrissa*, Plin. III, 1.; mit dem Beinamen *Vesuvia*, St. in Spania u. vna in Baetica an den Aestuarion des Boes; j. *Lebrija*.

Nabrum, Plin. VI, 23.; schiffbare Fl. in Gedrosia.

Nabus; s. Nablis.

Naccarorum palus, Avian. 492.; See bey der Landspitze, welche die Chersonesi caesae bewohnt (s. Alfaques) viell. *Estanque de Albiac*; Ukert II, 1; 483.

Nachaba, Ναχαβα, Ptol. in Huds. G. M. III, 9.; St. im wüsten Arabien in der Nachbarschaft von Mesopotamien.

Nacis, Ναξις, Ptol.; sonst unbekannter O. in Aethiopen, am westl. Ufer des Nil.

Nacoleia, Νακολεια, Strabo II 396.; Ptol.; Zosimus. IV, 8.; *Nacolis* Suidas; *Nacolis, Νακολια*, Amm. Marc. XXVI, c. 9.; St. in Phryg.; Epictetus, später zu Phr. Salutaris gehörig an dem westl. Ufer des Thybrus Flusses, viell. j. *Kodachs Schahr*; in nahm Kais. Valens den Gegenkaiser Procopius gefangen. — Einw. *Nacoleus*.

Nacone, Νακωνη, Steph. Byz. 481 Suid.; St. in Sicilien, Ehrw. *Naconensis* — Verschieden davon ist *Naconensis colonia* n. Onuphrus in Syrien.

Nacrassa, Νακρασα, Ptol.; St. in Lydien; j. *Bok-Hair*.

Nadagara, Liv. II, 30.; s. Nagara.

Nadra, Tab. Pent.; Fl. in Gallia Cisalpina; jetzt wahrscheinl. *Nava*, die befl. des Po im Herz. Parma.

Naebis, Mela III, 1.; *Nebis*, Ptol.; Fl. in Spanien u. zwar im westl. Theile von Hisp. *Tarraconensis*, n. Mannert. *Covado*, n. Ukert *Neya*.

Naema od. *Naeva*, n. Ukert II, 1; 176., in Hispania *Baetica* in der Gegend von Lora.

Naemaneus; s. *Nemaneus*.
Naepapha, *Ναεπαφα*, Joseph. in *rita sua*; St. in Galilaea, die Josephus befestigte.

Naeseus; s. *Naisus*.

Naevia silva, Varro IV; Pomp. Fest. de verb. sign. XII; s. Wald, 4 M. von Rom, nach dem Hause eines gewissen Naevius in ihm bekannt.

Nagadebe, *Ναγαδεβα*, Ptol.; eine der kleinen, vor Taprobane liegenden Inseln.

Nagadeibiti, *Ναγαδεϊβιτοι*, Ptol.; Volk auf der Insel Taprobane.

Nagadiba, *Ναγαδιβα*, Ptol.; St. auf der Insel Taprobane, auf der sogenannten großen Küste.

Nagara; s. *Dionysiopolis*.

Nagara, *Ναγαρα*, Ptol.; e. Metropolis im glücklichen Arabien.

Nagararis, Ptol.; im griech. Texte *Natarura*, *Ναταρουρα*, St. in Indien, nordöstl. von Hippocura, n. Mannert. j. die Fest. *Nagaram*, am Godavery.

Nagia, Plin. VI, 26.; e. sehr große St. im glücklichen Arabien, im Geh. der Gebirge.

Nagidus, *Ναγιδος*, Scyl. in Hud. G. M. I, 40.; Strabo XIV (die Lesart d. gewöhnlichen Ausg. ist falsch *Αγιδος*, s. d. W.), Mela I, 18.; Steph. Byz. p. 482.; Küstenst. an der Westseite von Cilicien; vergl. Mannert VI, 2; 83. (Hiernach ist der Art. *Agidus* abzuändern).

Nagidusa, *Ναγιδοσσα*, Steph. Byz. 482.; e. sonst unbekannte Insel, viell. in der Nähe der eben genannten St.

Nagnata, *Ναγνατα*, Ptol.; s. *Ma-guata*.

Nagnatae, Ptol.; Volk in Hibernien, zu den Erdinsl. gehörig.

Nagnia, Ptol.; St. in Umbrion, früher *Nequinum*; j. *Narni*.

Nahal; s. *Cana*.

Nahalal, Jos. XIX, 15.; *Nahalato*, Jud. I, 30.; St. im Stamme Sebulon.

Naharmalcha, Amm. Marc. XXIII, 6.; XXIV, 6.; s. *Armacales*.

Naharsares; s. *Maarsares*.

Naharwali, Tac. Germ. 43. u. Lygii *Naharwali*; ein germanisches Volk, n. Kruse v. Warsche in der Ober-Lansitz u. Schlesien, n. Wilhelms. in Groß-Polen

an der Weichsel, n. Reichardt zw. der Wartha u. Weichsel.

Nahc; s. *Nava*.

Nais, *Ναϊα*, Paus. III, 25.; e. Quelle bey Teuthrone in Laconien.

Nain, *Ναιν*, Luc. VII, 11.; St. in Galliaea, im Stamme Issaschar, n. Euseb. 2 Meil. südl. v. Thabor; j. *Nain* als Dorf vorhanden.

Nais, *Ναϊς*, Jos. Antiq. XX, c. 5.; Flecken in der großen Ebene von Samaria.

Naisus, *Ναϊσος*, Const. Prophyr. de Them. 2. 9.; Zos. III, c. 11.; *Naisus*, *Ναϊσος*, Steph. Byz. 482.; Anton. Itin. p. 134.; *Naisso*, Tab. Pent.; *Nacsus*, Amm. Marc. XXI, 10.; viell. *Nesoa* bey Ptol.; St. in Dacia mediterranea, Geburtsst. des Kais. Constantin d. Gr.; n. Reichard. j. *Nezza*, od. *Nissa*, im südl. Theile von Servien. — Einw. *Naisitanus*.

Nalata, Tab. Pent. i. q. Alata, n. Reich. Thes. *Milati* in Dalmation.

Nalcua; s. *Calcuta*.

Namadus, *Ναμαδος*, Ptol.; *Lam-naeus*, *Λαμναϊος*, Arrian. Peripl. M. E. in Hud. G. M. I, 25. (s. d. W.); Fl. in Indien, n. Mannert der *Narbuda* längs der Küste.

Namarc, Tab. Pent.; St. in Noricum, n. Claverius, *Hansizii* Germ. sacra I. 70. u. Mannert. III, 678. *Mellicium*, *Melck*; n. Reich. *Mauer*.

Namarini, Plin. IV, 20.; Bename der *Egovarri*, einer Völkersch. in Spanien (s. d. W.); vergl. Ukert II, 1; 312.

Namnetae, *arum*, *Namnetes*, *Nannetes*; s. *Civitas* *Namnetica*.

Namon, Geogr. Rav.; *Namurcum*, Schriftst. des Mittelalters; die St. *Namur*, im Königr. d. Niederlande, am Einfl. der Sambre in die Maas. — Daher *Namurcensis comitatus*.

Nanaguna, *Ναναγουννα*, Ptol.; Fl. in Indien, n. Mannert. der *Kriena* od. ein südl. Arm desselben.

Nanasa, Mela III, 1.; Fl. im Norden von Hispania; n. Reich. *Asoa*; n. Ukert *Nausa*, westl. von Santillana.

Nancijum, *Nancium*, *Nancicum*, *Nancey*, *Nancey*; Schriftst. d. Mittelalters; d. St. *Nancy* a. d. Meurthe im Königr. Frankr., Dep. d. Meurthe.

Nande, *Νανδη*, Ptol.; St. in Media Atropatene nordwestl. vom Urmi-See in der Nähe von Selmas od. Kotur.

Nandubandagar, *Νανδοβανδαγαρ*, Ptol.; St. in India intra Gangem.

Nangologae, *Ναγκαλογαι*, Ptol.;

Nargologae seine Ausleg. Völkersch in India extra Gangem.

Nannagi, *Dannagi*, Plin. V, 5.; Völkersch in Cyrene, sonst unbekannt.

Nannetes, Caes. de B. G. III; Plin. IV, 4.; Schriftst. des Mittelalt. s. Civitas Namnetica.

Nannetodurum, *Nammetodurum*, *Nemptodurum*, d. O. Nanterre, im Königr. Frankr. nicht weit von Paris.

Nantuates, Caes. de B. G. IV, 10.; *Nantuatae*, *Narrovatae*, Strabo IV; *Nantuani*, Tab. Pent.; Volk in Gallia Narbonensis, an der Rhone bis zum Genfer-See; oberhalb der Lepontii.

Napacae, *Napitae*, Plin. VI, 7.; Volk in Asien zw. dem Maeotis u. dem caeraunischen Geb.

Napaci, Amm. Marc. XXII, 8.; Plin. VI, 17.; e. scythische Völkersch. in Asien.

Napolis, *Naxagis*, Herod. IV, 48.; Nebenfl. d. Donau, im Lande der Scythen; j. *Ardschisch* n. Mannert, n. d'Anville *Proava*.

Napata, *orum*, *Nanara*, Plin. VI, 29.; Ptol.; *Napatae*, *Naxarai*, Steph. Byz. 484.; *Tanape*, Dio. LIV; St. im ägyptischen Aethiopien an einer Biegung des Nil, nach dem rothen Meere hin; nur Ruinen am Berge Berkel, nördl. von Merawe, zeigen die Stelle, wo diese, einst große, volkreiche St., Residenz einer nubischen Königin, Kantake, stand, (über diese Ruinen vergl. Ukert Erdbeschreibung v. Afrika, Nordhälfte p. 296). — Einw. *Napataeus*.

Nape, *Naxη*, Steph. Byz. 484.; St. auf Lesbos.

Napegus, *Naxηγους*, Ptol.; Flecken an der Küste des arab. Mhsens, im Geb. der Elesater, im glücl. Arabien, 6 Meil. von Aelu (*Αίλου*, nicht Aeli, s. d. W.) od dem j. Loheia.

Napetinus sinus, *Naxητινος κολπος*, Dionys. I; Strabo VI; *Terineus sin.*, Plin. III, 5. 10.; s. Hipponiates sin. u. Lametinus sin.

Naphilus, *Ναφίλος*, Paus. VIII, 38.; Nebenfl. des Alpheus in Arcadien.

Naphot; s. Dor.

Naphthali; israelitischer Stamm, vom 7ten Sohne Jacob's (Gen. XXX, 8.; Num. XXVI, 50.), der ein sehr fruchtbares Gebiet im nördl. Theile Kanzaans, an der äußersten Grenze erhielt, Jos. XIX, 27. Im Gebiete dieses Stammes war das Gebirge

Naphthali, Jos. XX, 7.; ein süd-

westl. laufender Zug des Aetlilbaan; j. *Dochebel Sseffad* n. Burkhard, mit der Freystadt Kedes. Auch e. alte St. dieses Namens wird erwähnt.

Napoca, *Napuca*, s. Colonia Napocensis; n. Reichard *Szamos-Ujeer*.

Napusa, *ae*, s. a. Claudiopolis.

Nar, *naris*, *Nag*, Strabo V; Plin. III, 5. 12.; Fl. an der Grenze der Sabin, schiffbar für kl. Schiffe, entspr. at dem Mons Fiscellus und fällt im Lande der Umbri in die Tiber; j. *Nera*.

Nara, Ant. Itin. p. 48.; St. in Africa, u. zwar im innern Byzacium, südöstl. von Suscutula, später ein Bischofsitz. Not. Afr.; davon *Narensis*.

Narabon, *Ναράβων*, Ptol.; s. a. *Arabon*, *Αράβων*, Marc. Hercl. Periopl. in Huds. G. M. I, 54.; s. d. W.; *Aradbona*, Anton. Itin. 267. Bey den Schriftstellern d. Mittelalters *Harab* der Fl. *Raab*.

Naracastoma, Plin. IV, 12.; eine Münd. d. Donau, die man für dieselbe hält welche Ptol. *Inariacium* nennt, s. d. W.

Naragara, *Ναργαγά*, Polyb. II, 5.; Liv. XXX, 29.; Tab. Pent.; *Naregara*, Ptol.; *Naracatensis*, Not. Nard. (in den ältern Ausg. des Polyb. s. falsch *Magyagor*); St. im innern Africa nicht weit v. Zama.

Narbasi, *Ναρβάσιος*, Ptol.; Volk in Hispania, im nördl. Theile des brit. Portugal u. Gallicien mit dem Forum Narbasorum von ungew. Lage, vgl. Ukert II, 1; 313. 437.

Narbis, *Ναρβίς*, Steph. Byz. 484.; St. in Illyrien, wahrscheinl. s. a. *Narona*.

Narbo, *onis*, *Ναρβον*, Ptol. XXXIV, 6.; Caes. de B. G. VII; Strabo IV, 129.; Mela II, 5.; Plin. III, 4.; Steph. Byz. 484.; *Narbona*, Amm. Marc. XV, 11.; Pertz. 47. 75. 115 etc. als Colonie hatte sie den Beya *Martius*; e. sehr alte St. in Gallien, in dem Theile, dessen Hptst. sie später wurde, u. welchem sie den Namen *Gallia Narbonensis* gab, am Fl. Atax (Aude), durch welchen sie zum Seehafen und zu einer bedeutenden Handelsst. wurde. Noch nicht man hier die Reste eines großen Kanals, der das Wasser des Fl. durch den See *Rubresus*, auch *narbonitischer See* genannt (Strabo a. a. O., j. *Petang de Sigean*), in das Meer leitete. Durch die Einfälle barbarischer Völker kam sie allmählich herunter u. ist j. die, gegen sonst, unrichtige St. *Narbonae*, im königl. franz. Dep. der Aude. — adj. *Narbonensis*, e. u. *Narbonitrus*.

Narbon, *Ναρβών*, Polyb. III, 57; XXIV, 10; Fl. in Gallien, der westl. on der Rhone, bey Marseille in das urdoische Meer fällt.

Narbona; s. Narbon.
Narbonensis Gallia; } s. Gallia
Narbon. Provincia; } Narbon.
Narbonites, Narbonensis lacus;
Narbo.

Narbonitis; s. a. Gallia Narbonen-
 s.
Narees, Ναρης, App. de B. Pan.;
 t. in Numidien.

Narcissi fons, Ovid. Met. III;
Ναρκισσών πηγή, Paus. IX, 31. Quelle
 1 dem Orte Danakon, *Δανακων*, bey
 Thespiae in Boeotien.

Nardinium, Ναρδίνιον, Ptol.; St.
 er Saclini in Asturien, in Hispan. Tarran-
 on., bey Villalpando; vergl. Ukert II,
 ; 442.

Nareae, Ναραεαε, Plin. VI, 20.;
 Volk in Indien.

Narensii, Plin. III, 22.; Volk in
 Dalmatien, n. Reichard im heut. Ne-
 enta.

Nares Lucaniae, Tab. Pent.; Ein-
 gang zu Lucanien, n. Mannert. bey dem
 lecken *lo Soccorso*, n. Reichard jetzt
donte Nero.

Nariandos, Plin. V, 29.; St. in Ca-
 cien.

Narisci, Tac. Germ. XLII; *Vari-
 sti, Ουαρισσι*, Ptol.; *Naristae, Να-
 ρισται*, Dio. LXXI; ein tapferes, süddeut-
 ches Volk in den nördl. Theilen d. Ober-
 salz, um das Fichtelgebirge, nach ihnen
 niels im Mittelalter das *Voigtland, Pro-
 vincia Variscorum*, n. Junker, und
 Wilhelm, eine Benennung, die Reichard
 Germanien 139) für falsch erklärt.

*Narmacha, Ναρμαχες, Ναρ-
 ματχα*; s. a. Armalaces.

Narnia, Liv. X, 9.; Tac. Ann. III,
 ; Hist. 58. 63.; Pertz. 293. 352. 628.;
 früher *Nequinum*, später auch *Nar-
 tia colonia*; St. im Innern v. Umbrien,
 m Fl. Nar, eine bedeutende Festung auf
 inem Felsen gelegen, später zu Tuacia
 gerechnet, vergl. Mannert IX, 1; 480.;
 etzt Narni. — adj. *Narniensis*, c, Plin.
 II, 14.

Naro, Ναρος, Seyl. in Huds. G. M. I,
 9.; Strabo VII; Plin. III, 22.; *Ναρον*,
 iic. Ther. v. 607.; Fl. in Dalmatien ent-
 pr. auf dem Albius Mons u. fällt in das
 adriat. Meer, jetzt *Narenta*; an ihm lag

Narona, Mela II, 3.; *Colonia Na-
 rona*, Plin. III, 22.; Tab. Pent.; jetzt
 erfallen.

Narraga, Plin. VI, 26.; Fl. s. a.
 Maarares.

Narraga, Plin. a. a. O.; St. s.
 Naarda.

Narthacium, Ναρθακιον, Pto
 St. in Thessalia Phthiotis bey Pharsal
 n. Reich. j. *Araki*.

Narthecis, Ναρθηκις, Strabo XI
 Steph. Byz. 483.; Kl. Ins. bey Sam
 nach Suidas *Narthes*.

Narthecissa, ae, Plin. II, 89;
 31.; n. d. ersten Stelle eine Ins., weic
 durch eine Erdrevolution mit dem V
 geb. Parthenium verbunden wurde; na
 der zweyten e. Ins. bey Rhodus, viell. je
Chesinus.

Narycia; }
Narycii; } s. Narycium.

Narycium od. *Narycion, Να-
 ρυιον*, Plin. IV, 7.; *Narycia*, Vii
 Georg. II, 438.; Ovid. Met. XV; *N
 ryz, Ναρυξ*, Steph. Byz. 486.; St. d
 ozatischen Loerer, aus welcher Ajax
 hürtig war, am euböischen Meere;
Gerace, n. Reich. — Einw. *Narycii I
 eri*, Virg. Aen. III, v. 399.; *Narica*
 Steph. Byz. a. a. O.; adj. *Narycius*, a, u
 Anson. Ep. IV, 18.; Colum. X, 386.

Nasabath; s. Nabar.

Nasabudes, Νασαβουδες, Pto
Natabudes, Plin. V, 5.; Volk
 westl. Theile von Africa propria.

Näsämönes, Νασαμωνες, Heru
 II, 32; IV, 172.; Seyl. in Huds. G.
 I, 46. 47.; Plin. V, 5.; Ptol.; *Nas
 mon*, im Sing. Lucan. XX, 443.; afric
 Volk an der Südwestseite von Cyrena
 bis in die Mitte der großn Syrie; v
 den Römern wurde es zurückgedr
 von der Küste in das innere Land v
 Marmarica. — adj. *Nasamönius*, a, u
 Sil. VII, 609.; *Nasamönideus*, a, s
 Ovid. Met. V, 129.

Nasaudum, Plin. VI, 29.; St.
 Aethiopien, in der Nähe der ägyptisch
 Grenze.

Nasava; s. Nabar.

Nasci, Νασκοι, Ptol.; Volk in S
 matia Europaea, in d. Nähe der Rhiph
 Berge.

Nascica; s. Calagorina.

Nascus, Plin. VI, 26.; Amm. M
 XXIII, 6.; *Naxos*, Ptol.; s. Maos
 pus, Lesart der Ausleger.

Nasica, Νασικα, Ptol.; St. in Indi
 östl. vom Ganges; j. *Nasuk* in Ba
 ta.

Nasium, Νασιον, Ptol.; Ant. I
 365.; Ort, nordwestl. von Toul,
 Fl. Orne, wo jetzt d. Dörfer *Grofs-
 Klein-Nancy* liegen.

Nasotiani, Plin. VI, 16.; e. ad
 eches Volk in der Gegend von Sogdiä

Naesunia, Naesovnia, Ptol.; Ort in Sarmatia asiatica, südöstl. unter Co-rusia.

Nastos, Νατος, Νετος, Steph. Byz. 486.; St. in Thracien.

Nasus, Nessus, Liv. XXVI, 24.; *Nyses*, Polyb. IX, 39.; kl. Insel und Castel der Oniadace in Acarnanien, im Fl. Achelous, n. Kruse II, 2; 347., im See Lezini mit einem Kloster des Agios Prodromos.

Nasus, Nessos; s. Ortigia.

Natabudes; s. Nasabudes.

Nathabur, Plin. V, 5.; Stoppenfl. im östl. Theile des innern Africa, jenseit der großen Wüste.

Natho, Ναθο, Herod. II, 175.; ein ägypt. Nomos, die Hälfte der Ina. Prosopitis, viell. derselbe Name, den Ptol. Neuth schreibt.

Natiolum, Tab. Pent.; St. in Apulica, j. *Giovenasso*, n. Clav. Ital. ant. 696.

Natiso, Natisa, Strabo V.; Amm. Marc. XXI, 12.; Mela II, 4.; Plin. III, 18.; kl. Fl. in Venetia, an dessen Osta. Aquileja lag; j. *Natiso*, auch *Padaon*.

Naubarum, Ναυβαρον, Ναυβαριον, Navaggon, Plin. IV, 12.; Ptol.; die nördlichste St. in Sarmatia Europaea; Einw. *Navari* od. *Navarii*.

Naucraticum ostium; s. Naucratis.

Naucratis, is, Ναυκρατις, Herod. II, 179.; Strabo XVII; Plin. V, 10.; Ptol.; Steph. Byz. 486.; s. Mzen des Trajan, Hadrian u. Aurellian; e. wichtige Handelsst. im Delta von Aegypten, Mittelpunkt des Handels zw. der Küste und dem innern Lande, an dem kanobischen Nil-Arm, von Milesiern gegründet, im südlichen Nomos, dann Hptort eines eigenen Nomos; Vaterland des Jul. Pollux u. des Athenaeus, in der Gegend des heut. *Salhadschar*. Nach ihr wurde der kanobische Nil-Arm auch *Naucraticum ostium* genannt; s. Canobium ostium. — Einw. *Naucratis* u. *Naucratiotes*, auch *Naucratis*.

Naulibe, Ναυλίβε, Ptol.; St. in Indien, zw. dem Saustus u. dem Indus.

Naulibis, Ναυλίβις, Ptol.; *Naulibus*, Amm. Marc. XXIII, 6.; St. oder Flecken in Paropamisus in Asien.

Naulöckum, i, Plin. IV, 8.; St. in Phocis.

Naulöckum, i, Plin. V, 32.; Vergeb. in Bithynien.

Naulöckus, Naulöchi, Naulöcha, Ναυλοχος, Appian. B. C. V; Sueton. Aug. XVI; Sil. XIV, v. 285.; St.

u. Schiffstation auf der nordöstl. Seite von Sicilien, östl. von Mylas.

Naulöckus, Plin. IV, 12.; In. bei Creta, vor dem Vorgeb. Sammonicum.

Naulöckus, Ναυλοχος, Strabo VII; St. der Mesambrier in Thracien, bei Plin. IV, 9. *Tetra-naulöckus*.

Naumachiorum prom; s. a. a. borum Prom.

Naumaches, Mela II, 7.; In. u. der Seite von Creta.

Naunes, Plin. III, 29.; s. *Comma*

Naupactus, Naupactos, Ναυπακτος, Thuc. I, 103.; II, 69. *Ναυπακτ. Scyl.* in Huds. G. M. I, 14.; *Scymn.* II, 27.; Strabo IX; Pans. I, 34.; *Diod.* XI, 85.; Mela II, 3.; *Itin. Ant.* 488.

Naupactum, Liv. XXVI, *S. a. a. O.*; *Caes. B. civ.* III, 35.; *Fl. IV*, 2.; Hafenst. an der Nordküste des Ionischen Meeres, östl. von Antirrhium; sie lag eigentl. in Lokris, wird aber in späteren Zeiten zu Aetolien gerechnet, bis die Römer sie wieder zu Lokris zogen. Die St. war fest, ihr Hafen geräumiger als der von *Nepantos*, wie die heut. Griechen dem Ort, od. von *Lepanto*, wie ihn die Ausländer nennen; vergl. *Mannert* VIII, 129. — adj. *Naupacticus*, *Ovid. Fast.* II, 43.; *Naupactius*, *Suid.*

Nauplia, Ναυπλία, Herod. VII; *Scyl.* in Huds. G. M. I, 19.; Strabo III; Steph. Byz. 487.; Hafenst. am argolisch. Meere, j. *Golf von Napoli*, schon zur Zeit des Pausanias in Ruinen (II, 2); etwas südlicher als die alte St. *Nauplia* wurde späterhin das j. *Napoli di Romania* gegründet, einer der wichtigsten O. in Morea.

Nauportum, Tac. Ann. I, 2.

Nauportus, Plin. III, 18.; *Nauporto*, Tab. Pent.; *Naupontus, Ναυποντος*, Strabo VII; *Pamportus, Παμπορτος*, Strabo IV; Fl. in *Panonia superior* (s. *Corcoras*) u. St. an ihr einst eine beträchtl. Handelsst. a. Reich in der Geg. von *Ober-Laybach*.

Naus, *Itin. Ant.* 499.; N. des Vorgeb. *Lacinium* (s. d. W.) von einem hier befindl. Tempel (*ναος*) der Juno *Lacinia* so genannt; es führt noch jetzt, nach dem Namen *della Colonna* auch den Namen *Capo di Naus*.

Nausetale, *Arten.* v. 613.; N. a. a. im narkonesischen Gallien, wie man gleich corruptiert aus *Magale*; s. *Civitas Magalonesium*.

Naustathmus, Plin. III, 8.; Hafenstadt in Sicilien, n. Clav. (Sic. Ant. 197) an der Mdg. des Fl. *Cayparis* (jetzt *Casibili*) u. a. *Promontorium longum*

Pontana blanche) n. Reich. jetzt *Aspianetto*.

Naustathmus, *Ναυσάθμος*, Scyl. n. Huds. G. M. I, 45.; Strabo XVII; Mela I, 8.; Ptol.; Flecken u. Ankerplatz n. Cyrene in Africa, zw. Erythron und *pollonia*.

Naustathmus, *Ναυσάθμος*, Arrian. *Peripl. M. E.* in Huds. G. M. I, p. 16.; *Nautagmus*, Tab. Peut.; Flecken u. Ankerplatz an der Küste von Kleinasien, im Pontus Polemiacus, 90 Stad. vom Fl. *Ialys* (*Kisil-Irmak*); man hält ihn für eins mit *Ibyra* od. *Ibora* des Hierocles (p. 701), s. d. W., n. d'Anville *Balireh*, l. Reich. *Kupri Aghsi*.

Naustathmus, *Ναυσάθμος*, Marc. Heracl. in Huds. G. M. I, 27.; Hafen in Indien, an dem Mhsen, in welchen der *Janges* sich ergießt.

Nautaca, *Ναυτάκα*, Arrian.; *Exped. Alex.* III, 28; IV, 18.; St. in Sogdiana, nicht weit vom Oxus, j. *Koch*. — Einw. *Nautacae*.

Nautates, Plin. III, 20.; e. sonst nicht genanntes Alpen-Volk.

Nava, Anson.; Nebenfl. des Rheins, der bey *Bingium* in diesen Strom fällt; . *Nabe*.

Navale Aegirae; Hafen auf der Ins. *Aegira*.

Navalia, *Ναυάλια*, Ptol.; s. *Nabilia*.

Navarri, *Navarrum*; s. *Naubarum*.

Navectabe, Plin. VI, 30.; St. in Aethiopen, am Nil.

Naviluvio, Ptol.; *Navilubio*, Plin. IV, 34.; Fl. in Hispania *Tarracensis*, n. Ukert der *Eo* od. *Navia*, n. Reich. *Nalon*.

Navos, Plin. IV, 30.; St. in Aethiopen, am Nil.

Navus; s. *Nablis*,

Naxia, *Ναξία*, Steph. Byz. 483.; St. in Carien; Einw. *Naxiatae*; adj. *Naxicus*.

Naxos, *Ναξος*, i, *Ναξος*, Herod. I, 64; V, 31; VI, 96.; Thuc. I, 94; 137.; Scyl. in Huds. G. M. I, 22. 56.; Strabo X; Mela II, 7.; Diod. V, 50. 52.; Plin. IV, 12.; Steph. Byz. 483.; e. der cyclischen Inseln, deren ältere Namen waren: *Strongyle*, wegen ihrer runden Gestalt, *Dia*, die göttliche, weil *Bacchus* hier geboren war, *Dionysiada*, wegen ihres Reichthums an Wein, *Sicilia Minor*, wegen ihrer Fruchtbarkeit, u. *Calliopia*, Diod. Sicul. V, 50, 51. 52.; Plin. a. a. O. Sie war die größte der ganzen Gruppe, die, n. Plin., 75 M.

im Umfang hatte (ihren Flächeninh. berechnet man jetzt auf 5 □M.), nordöstl. von Melos, südöstl. von Delos. Ihre ältesten Bewohner waren Thracier und als diese dieselbe verließen, der Dürnung wegen, Carier von Latmos, denen sie ihren Namen verdankt, welche ihrer Seite wieder griech. Einwohnern weichen mußten. Die einzige Stadt der Ins. war *Naxos*, im Mittelalter *Naxia*, wie sie sammt der Ins. noch jetzt heißt. Einw. auf Mzen *Ναξίων*. — adj. *Naxius*.

Naxos, *Ναξος*, Herod. VII, 154 etc.; Thucyd. IV, 25; VI, 8 etc.; Scymnus in Huds. G. M. II, p. 17.; Diod. XIV, 15.; Strabo VI; Plin. III, 8.; Steph. Byz. 484.; Itin. Ant. p. 87. — Mzen *Ναξίων*, Einw. *Ναξίων*. St. u. erste griech. Colonie auf der Ostküste von Sicilien, an einem kleinen Mhsen, an der Südseite eines steilen Hügels des Taurus. Die St. wurde vom Tyrannen Dionysius zerstört, dagegen von den alten Einw. (*Naxii*) u. neuen Ansiedlern die St. *Tauromenium* gegründet, auf dem bey *Naxos* gelegenen Hügel Taurus, weshalb Plin. a. a. O., nicht ganz richtig den N. *Naxos* als den alten Namen von Tauromenium anführt; j. *Schisso*.

Naxos, Polyb IV, 33.; St. in Acarnanien.

Naxwana, *Ναξωάνα*, Ptol.; St. in Groß-Armenien am Euphrat, in der Nachbarschaft von *Artaxata*; j. *Nakchivan*.

Nasada, *Ναζάδα*, Ptol.; St. in Medien, nahe bey den Quellen des Gorgos Fl. (*Zab*) in der Gegend des heut. *Derbed-pust*.

Nasama, *Ναζάμα*, Ptol.; St. in Apamea in Syrien.

Nazara, Hieron.; vergl. Cell. III, 13; 68.; Flecken am B. Thabor n. Reich. *El-Nachar*.

Nazareth, *Ναζαρέθ*, *Ναζαρεθ*, Matth. XXI, 11.; Luc. IV, 29.; Marc. I, 19.; St. in Nieder-Galiläa, im Gebiete des Stammes *Sebulon*, westl. vom Thabor, auf einem Hügel in einer schönen Gegend, merkw. als Erziehungsort Jesu, j. *Nasra*; — adj. *Nazdrénus*.

Naxianus, *Ναξιανός*, Socrates IV, 11.; *Naxiantulus*, Itin. Ant. 144.; *Naxiango*, Min. Hieroc. 577.; im Mittelalt. *Nansando*, *Naxabos*, *Naxansa*; s. *Diocæsarea*; wahrscheinlich der ältere Name des Orts.

Naxirenum tetrarchia, Plin. V, 23.; ein Berg in Coele-Syrien.

Nea, Jos. XIX, 13.; St. an der südöstl. Grenze des Stammes *Sebulon*.

Nea, Plin. II, 26.; *Nec*, Plin. V, 30.; St. in Troas.

Nea, *Nea*, Steph. Byz. 487.; Flecken u. Castell in Mysien.

Nea, Plin. II, 67; IV, 12.; Ins. im ägäischen Meere, zw. Lemnos und dem Hellespont, der Minerva geheiligt; Steph. Byz. 487. nennt sie *Neae*; *Neas* — no. gent. *Neaeus*.

Neae, *Nsai*, Diod. H; St. in Sicilien, die man für eins hält mit Nctini, s. d. W.

Neacthus, *Neactos*, Strabo VI; Plin. III, 11.; Fl. im Gebiete von Croto in Brutium, der sich in den Mbsen von Croton (j. von Tarent) ergoß, j. *Neto*. An ihm lag der Ort *Meto* (Anton. Itin. 114) wahrcheinl. verschr. für *Neto*.

Neandria, *Neandrea*, Scyl. in Huds. G. M. I, 316.; Strabo XIII; *Neandros*, Plin. V, 30.; Steph. Byz. p. 487.; St. in Troas am Hellespont, nach Scyl. am adramythen. Mbsen, war schon zu Strabo's Zeiten nicht mehr vorhanden. Einw. *Neandrienses*.

Neanessus, *Neavssos*, Ptol.; St. in Garsaurien in Cappadocien; vielleicht *Nantianullus*, in Itin. Ant. p. 144.

Nēāpōlis, *Neapolis* (*Κυριακόν*) Scyl. in Huds. G. M. I, 3.; Scymn. v. 252 in Huds. G. M. III, p. 15.; Liv. VIII, 22. 23. 26.; Strabo V; Mela II, 4.; Plin. III, 5.; Ptol.; Steph. Byz. p. 488.; e. Colonie der Cumaeer in Campania, in Unter-Italien, auch *Parthenope* genannt, von einer der hier göttlich verehrten Syrenen, Virg. Georg. IV, 563.; Ovid. Met. XV, 713.; der Name *Palaeopolis*, den Liv. a. a. O. anführt, kommt ihr nicht zu, sondern *Cumae*, im Vergleich mit Neapolis die Altstadt genannt, wie die *nea* angelegte Colonie im Vergleich mit der Mutterst. die Neustadt hieß. Sie lag um den Hafen, nur nach O. zu ausgedehnter als die heutige St., sonst überall von beschränktem Umfange, erhielt durch die Lex Julia das Stadtrecht und wurde zu einer Municipal-St. erhoben; erst im Mittelalter erhielt sie ihre jetzige Gröfse. — adj. *Neapolitanus*.

Neapolis, *Neapolis*, Ptol.; St. auf der Ins. Sardinien, auf der westl. Seite; durch warme heilsame Bäder berühmt; j. *Napoli*.

Neapolis, Acta apostol. XVI, 12.; Scymn. v. 658. in Huds. G. M. II, p. 38.; Strabo VII; Plin. IV, 11.; Dio. XLVII; St. in Macedonien am strymonischen Mbsen mit e. Hafen.

Neapolis, Strabo VII; im Innern

des Chersonesus Taurica, ohne genau Bestimmung der Lage; jetzt viell. *Nabaki*.

Neapolis, Mela I, 16.; Plin. V, 23. Ptol.; St. an der Westküste von Caria nach Ptol. aber im Innern.

Neapolis, Strabo XIV; St. in Libyen, nördl. vom B. Mycale, südwestl. v. Ephesus, j. n. Mannert viell. *Slak-Nova*.

Neapolis, Isid. Charax in Huds. G. II, p. 5.; an der Westküst. des Euphrat in Mesopotamien, j. *Gedida*.

Neapolis, Plin. V, 32.; Ptol.; Hierocl. p. 672.; St. in Pisidien, weiter Meil. südöstl. von Antiochia. Einw. *Neapolitani*, Plin. a. a. O.

Neapolis, Scyl. p. 27.; St. in Calchis nördl. von Geapolis, jenseit des Fl. Cyanens, j. *Nabbaki*.

Neapolis; s. *Mabartha*.

Neapolis; s. *Caena*.

Neapolis, Thuc. VII, 50.; Ann. Marc. XXII, 16.; Ptol.; *Cenopolis*. Tab. Peut.; St. im Innern von Cerreca.

Neapolis, Strabo XVII; Mela I, 1.; Plin. V, 4.; Steph. Byz. 488.; Name *Leptis magna*, s. d. W.

Neapolis, Scyl. in Huds. G. M. I, 47. 49.; Strabo XVII; Plin. V, 4. Ptol.; Itin. Ant. p. 56.; Tab. Peut.; phönizische Seestadt an d. nordöstl. See des neapolitan. Mbsens, an der Küste von Zeugitana, 12 Meil. v. Putput (*Bassinet*); j. in der Gegend *Nabal*.

Neapolis, Cic. Verr. or. V; Name eines Theils von Syracus.

Neapolis, Name eines der Häfen Alexandrien.

Neapolis Danica od. *Nicopolis*: dänische St. *Nikiöping*, auf der Ins. Falster.

Neapolis Nemetum, *Neostadium*; die St. Neustadt an der Hart, im bairischen Rheinkreis.

Neapolitana crypta; s. *Crypta*. *Neapolitanus sinus*; Busen an d. Grenze v. Zeugitana an Küste v. Africa; j. *Busen von Hamamet*.

Nearda; s. a. *Naarda*.

Nebiodunum; s. *Noviodunum*.

Nebis; s. a. *Nachis*.

Nebo, Deut. XXXII, 48; XXXIV; Jos. Ant. IV, 7.; B. östl. vom todten Meere, zu dem Geb. Abarim gehörig; j. n. Reich. *Attarus*. In der Nähe dieses B. lag

Nebo, Num. XXXII, 8; 38.; Jos. XV, 2 etc.; St. im Stammes Ruben.

Nebo, *Esr. II, 29; X, 43; Neh. VII, 2*; St. im Stamme Juda.

Nebriſſa; s. *Colonia Venerca Narriſſa*.

Nebrodes, *Sil. XIV, v. 224*; *Νεω-ωδη ογη*, Strabo VI; allgemeine Bezeichnung des Hauptgeb. welches durch den nördlichen Theil von Sicilien hinzieht.

Nechesia, *Νεχαια*, Ptol.; Ort, wahrſcheinl. mit e. Hafen, in Aegypten, in arab. Mbsen, j. viell. *Gualibo* nach Mannert.

Negica, *Νηκικα*, Ptol.; St. im Gebirge-Distrikt Dalasis (Lalasia).

Necia, *Νεκια*, Ptol.; *Negla*, *Νεα*, Steph. Byz. 488; Tab. Peut.; *Nea*, *Νιγα*, Strabo XVI; Ort in Arabia Petraea, östl. von Petraea; j. *Negle* od. *Vekte*.

Necropolis, *Νεκροπολις*, Strabo XVII; Jos. contra App. II; Art. Vorst. v. Alexandria, wo viele Gräber u. Häuser waren, in welchen die Todten einbalsamirt wurden.

Necropylla; s. *Carcinites sinus*.

Nectiberes, *Νεκτιβηρες*, Ptol.; Volk in Mauretania Tingitana.

Neda, *Νεδα*, Paus. VIII, 41.; Strabo VIII; Fl. im Süden von Arcadien, auf dem Berge Kerausius entspringend, bildet die Grenze zw. Elis u. Misenia u. fällt in das ionische Meer; j. *Boutzi* n. Mannert. — Wahrſcheinl. ist es dieser Fl. den Steph. Byz. p. 488 *πολις*, e. St., nennt.

Nedinum, *Νηδινον*, Ptol.; St. im Innern von Liburnien, deren Ruinen man bey *Nadin* zu finden glaubt.

Nedon, *οντις*, *Νεδων*, Strab. VIII; *Nidas*; Steph. Byz. 489; Fl. u. Ort in Messenien; der Fl. entspr. an der Grenze von Laconien u. fällt bey Pherae in den messenischen Mbsen; adj. *Nedusius*, a. m.

Nee; s. *Nea*.

Neetum, *Νεητον*, Ptol.; *Netum*, Cic. Verr. IV, 36.; *Sil. XIV, 269*; St. in Sicilien, auf e. Hügel; j. *Noto* u. ähnlicher als in der ältern Zeit. Einw. *Netini*, Cic.; Plin.; *Netinenses*, Cic.

Nega, *Νηγα*, Ptol.; sonst unbek. St. in Albanien.

Negeta, *Νηγερα*, Ptol. sonst ungenannte St. in Africa propria; j. *Neste*.

Negligemela, Plin. V, 5.; St. im Innern von Africa, die Corn. Balbus unerswarf.

Negra, Plin. VI, 29., wofür die gewöhnlichen Ausgaben Agra lasen, wie Strabo XVI, östl. v. Mareb noch jetzt unter dem Namen *Nebra* vorhanden.

Neharda; s. *Narda*.

Neium, *Νειον*, Hom. Odyss. III, 81.; Strabo X; Berg der Iaa. Ithaka, an dessen Fuße die gleichnamige Stadt lag; schon Strabo aber meint, es sey zweifelhaft, ob Homer. den Berg Neritum oder einen verschiedenen meine.

Nekropolis; s. *Necropolis*.

Nelcynda, *Νελκυνδα*, Arr. Periopl. M. E. in Huda. G. M. p. 30. 31.; Handelsst. in Indien, in Lirnyrica, 100 Stad. vom Meere, an einem Fl.

Neli, Plin. VI, 29.; ein Troglodyten-Volk am arab. Mbsen, in Arabia Petraea.

Nelia, *Νελια*; Strabo IX; St. in Thessalien, am pelagischen Mbsen.

Nellenburgensis Landgraviatus; Bezirk in Schwaben, jetzt zum Großherzogthum Baden gehörig, mit dem zerfallenen Schlosse *Nellenburgum castrum*, im Mittelalt.

Nelo u. **Nelus**, Plin. V, 20.; Fl. in Hispania Tarraconensis; jetzt *Rio de la Puente*, n. Ukert II, 1 p. 290.

Nemaloni, Plin. III, 20.; e. Alpen-Volk, welches von Augustus unterjocht wurde, n. Reich. *Meolan* und *Miolan* in dem Thale von Barcelonetta.

Nemanturista, *Νεμαντουριστα*, Ptol.; St. in Hispania Tarracon. im Gebiete der Vascones.

Nemausus, *Νεμαυσιος*, Strab. IV; *Mela II, 5*; Ptol.; Steph. Byz. 490.; *Pertz. I, 115. 290. 294 etc.*; *Nemausum*, Plin. III, 4.; *Ant. Itin. 388. 396*; *Civitas Nemauso*, Itin. Hier. 552.; e. der beträchtlichsten Städte in Gallia Narbonensis, obgleich der St. Narbo nachstehend. Sie lag auf dem Wege v. Iberien nach Italien, am süd. Abhange der Sevennen, war Hptstadt der Aromicorum, aus welcher Antoninus Pius stammte; j. *Nimes* im franz. Dep. des Gard. — adj. *Nemausiensis*, c, Plin.; *Nemausidicus*, Theodulf.; *Nemausius* und *Nemausinus*.

Nēmea, *αε*, *Νεμσα*, Thuc. III, 96.; Pausan. II, 15.; Strabo VIII; Tab. Peut.; *Nemēe*, es, Mart. I, 27.; Flecken in Argolis, zw. Kleonā u. Phlius am Apeas- od. Apeasantas - Geb. s. d. W., von welchem der nemeische Löwe benannt wurde, berühmt durch die nemeischen Spiele, zur Ehre Jupiter's eingeführt von den 7, gegen Theben ziehenden Helden; jetzt *Tristena*, n. Reich. — adj. *Nemeacus*, Lucret.; Ovid. Stat. *Nemeus*, Steph. Byz. 490.

Nemea, Plin. IV, 6.; Steph. Byz. 490.; die Geg. in welcher der genannte

Flocken lag, die von einem andern kleinen Orte Bembina, auch *Bembinadia* hieß.

Nemea, Servius ad Virg. Aen. VIII; e. Felsen in der Nachbarschaft von Theben.

Nemea, Strabo VIII; Fl. im Peloponnes, der Sicyon u. Corinth trennte; man hält ihn zum Theil für denjenigen Fl., welchen Stat. (IV, v. 158) *Langia* nennt.

Nementuri, Plin. III, 20.; e. Volk in den Secalpen, östl. von den Beritini, im heut. Ligurien.

Nemesa, Auson. Mos. v. 354.; Nebenfl. der Sura (Sour) in Gallia belgica; j. *Nyma*.

Nemesium, *Νημεσιον*, Ptol.; St. in Marmarica zw. Azicis u. Tisarchi.

Nemetacum; s. *Atrebatas*.

Nemetas, *Νεμετες*; s. *Augusta Nemeturum*.

Nemetati, *Νημετατοι*, Ptol.; Volk in Hisp. Tarracon., zw. den Cölerini am Avus u. dem Minius; in ihrem Geb. lag die St. Volobria.

Nemetobriga, *Νημεροβριγα*, Ptol.; Anton. Itin. 428.; St. der Tiburi in Asturien; j. *Mendaya*, n. Ukert II, 1; 442.

Nemetocenna; s. *Atrebatas*.

Nemetum, Chron. Gotw. II, 495.; Pertz. I, 368, 390 etc.; s. *Augusta Nemeturum*.

Nemeturici, Plin. III, 20.; e. Alpenvolk, sonst unbek. — adj. *Nemeturicus*.

Nemetsi, Ditmari Chron. L. VII; eine Civitas des pagi Silensis, d. i. Schlesiens, j. *Niemtsch*.

Nemina, Plin. II, 103.; Quelle in Italien, im Gebiete der Sabiner.

Nemossus; s. *Augusta Nemeturum* u. *Arverna*.

Nensa, *Νησσα*, Ptol.; St. in Africa propria.

Nentidava, *Νεντιδαβα*, Ptol.; St. in Dacien, n. Laxius j. *Nöscenstadt*, an der Grenze von Siebenbürgen.

Nöcaesärëa, *Νεοκαισαρεια*, Plin.; VI, 3.; Ptol.; Itin. Ant. 698.; Steph. Byz. 490.; Amm. Marc. XXVII, 12.; *Neocassaria*, Tab. Peut.; *Neokaisarëias*, s. Mzen; zu ihrer Zeit die wichtigste St. im Pontus Polemoniacus am Lycas, n. Mannert. VI, 2; 472 eins mit Sebaste u. Cabira; j. *Niksara*.

Neocaesarea, Procop.; St. am Euphrat in Chalybonitis, j. n. Reich. *Kalat el Nedjür*.

Neoclaudiopolis, *Νεοκλαυδιουπολις*, Ptol.; s. *Andrapa*.

Neacomum; s. *Comum*,

Neodunum; s. *Noviodunum*.

Neogiala, *Neogilla*, *Νεογυλα*, Ptol.; Ankerplatz am arab. Mbea, i. glücklichen Arabien.

Neomagum, *Neomagus*; s. *Neomagus*, *Neuionmagus*.

Neon, *Νεον*, Herod. VIII, 32. 3. Liv. III, 44.; Paus. X, 32.; Steph. Byz. 492.; alte St. in Phocis am ied. Fels. Berge Tithorea, wurde von den Perse vernichtet, später aber wieder aufgeu. u. erhielt den Namen *Tithorea*, ab auch von dieser St. waren zu Paus Zeit nur noch einige Reste übrig. — s. *Neonius*, Steph. Byz.

Neotichos, *Νεοτιχος*, Herod. vita Honeiri; Scyl. in Hist. G. M. I, 28.; Strabo XIII; Plin. V, 30.; Steph. Byz. 490.; St. in Acolia, am Berge Sardane u. am Fl. Hermus, 80 Std. von Larissa, n. Reich. j. *Ainadsjik*. — Ein *Neotichites*, Steph.; *Neotichites*, s. *Neotichos*, Ptol.; St. in Caria in Klein-Asien.

Neoptana, *Νεοπτανα*, Arrian. in XXXIII; Ort an der westl. Küste v. O. ramanica.

Neoptolemus, *Νεοπτολεμος*, Prax. Peripl. P. E. in Hud. G. M. I, 10.; *Neoptolemi turris*, Strab. VII; The u. Station an der Mündg. des Fl. Ia in der Nähe eines O. Hermonactis.

Neoris, Plin. VI, 10.; St. in ad Iberien, am Fl. Hermanstia.

Nepe, *Nepet*, *Nepeta*, *Nepetti* s. *Colonia Nepensis*.

Nepelida, Liv. XXXIII, 20.; Geb. in Cilicien, auch Anemurium, s. d. W.; an ihm lag

Nephele, *Νεφελης*, Ptol.; *Nephele*, Guil. Tyrus.

Nepheonitae, Plin. VI, 7.; Volk Sarmatia asiatica.

Neptunus, *Νεπωσις*, Strabo VII Appian. de b. pun. LVII; St. in Africa propria, auf einem Felsen in der Nähe von Carthago, bey dem heut. *Moravia* vergl. Mannert. X, 2; 258.

Nepista, *Νηπιστα*, Ptol.; St. in O. ramanica.

Neptania, Vell. Pat. I, 15.; s. *Patium*.

Neptunium od. *Posidium promontorium*, *Ποσειδειον*, Ptol.; V. Geb. im südl. Bithynien; j. *Boz Burn* n. Mannert.

Neptunius mons, Solin. XI; Geb. auf der östl. Seite von Sicilien.

Nequinum; späterer Name von *Numina*, s. d. W.

Nera, *Νερα*, Strabo XVI; *Käntana* im glücklichen Arabien.

Nerabus, *Νηραβος*, Steph. Byz. II.; St. in Syrien; adj. *Nerabius*.

Nereae, Plin. VI, 20.; Volk im disastigen Indien.

Neretini u. *Nerecini*, Plin. III, 1.; Völkersch. im Lande der Salentini Italiae.

Neritum; s. *Neritum*.

Nergobriga; s. *Nertobriga*.

Nericus, *Νηρικος*, *Nericum*, *Νηρικον*, Homer. Odys. XXIV, 377.; Strabo X; Plin. IV, 1.; Eustath. ad Dios. v. 493.; Steph. Byz. 493.; St. auf der Ins. Leucas od. Leucadia, als Theil des festen Landes von Epirus betrachtet, mit welchem sie früher zusammen hing; die Bewohner dieser St. gründeten später die St. Leucas, s. d. W.

Nerigon, *Nerigos*, Plin. IV, 16.; s. große Insel, im Mare germanicum bezeichnet, ohne Zweifel Norwegen.

Nerii, Mela III, 1.; Volk in Hispania Tarraconensis, bey dem Vorgeb. Neum.

Neriphus, Plin. IV, 12.; e. wüste Insel an der Küste des thracischen Chersones.

Neripi, Plin. VI, 7.; Volk in Sarmatia asiatica.

Neris, *Νηρις*, Paus. II, 38.; Steph. Byz. 493.; Flecken od. St. in Messenien.

Nēris, *Ιδης*, *Νηρις*, Stat. Theb. 47.; B. in Argos.

Neritis; s. *Leucadia*.

Neritum, *Νηριτον*, Ptol.; *Neritum*, Tab. Pent.; St. der Salentini auf der jagyischen Halbins.; j. *Nardo* im östl. Neapel, im Bez. von Otranto; auch ihr *Neretini* s. d. W.

Neritum, Plin. IV, 1.; alter Name von Leucas, s. d. W.

Neritum, *Νηριτον*, Hom. Od. IX, etc.; *Neritus*, Strabo X; Mela II, 1.; Plin. IV, 12.; Berg auf der Ins. Ithaca, vergl. Neium.

Nērium prom.; s. *Artabrum prom.*

Neronia, *Neronias*; s. *Irenopolis*.

Neronia, Tab. Pent.; O. in Gallia salpina, n. Reich. *Codi-Garo*.

Neronias; s. *Caesarea Pancaea*.

Nertereanes, *Νετρερανης*, Ptol.; Ort an der nordwestl. Seite des Landes der Catten, in einem Theile von Westfalen u. im Fürstenth. Waldeck n. Wilh. 186., in der Gegend von *Nerdar* n. ich. p. 120.

Nertobriga, *Νετοβριγα*, Ptol.; *cordia Julia*, Plin. III, 1. (vergl. d.); *Ercebrica*, *Ερκεβριγα*, für *Ner-*

cobrica, Polyb. XXXV, 2.; St. in Hispania Baetica; j. *Valera la vieja*, nach Ukert II, 1; 381.

Nertobriga, Flor. II, 17.; Appian. VI, 50.; Itin. Ant. 437. 439.; *Nergobriga*, Suid.; St. in Hispania Tarraconensis, im Lande der Celtiberi, j. *Almunia*, n. Ukert II, 1; 460.

Nerulum, Liv. IX, 20.; Itin. Ant. 105. 110.; *Neruli*, Tab. Pent.; besetzt. St. der Lucani, im heut. Calabrien, n. Mannert. IX, 11; 148.; bey dem jetz. Flecken *Castelluccio*, n. Reich. Thes. j. *Orinolo*.

Nerusi, *Nerusi*, *Νερουσιοι*, Plin. III, 20.; Ptol.; Volk in den See-Alpen, westl. von den Velauni, mit der St. *Uncia*.

Nerua, *Νερουα*, Ptol.; Fl. in Hispania, im Lande der Cantaber, bey Bilbao, j. Fl. von *Ordunna*, n. Ukert II, 1; 300., n. Reich. Thes. *Nervion* (*Ybaichalval*).

Nervii, Caes. V, 39.; Strabo IV; Plin. IV, 17.; Tacit. Hist. IV, 56. 66. 79.; Germ. 28.; Volk in Germania secunda (Gallia Belgica), n. Caesar u. Tacit. v. den Germanen, n. Appian v. den Cimbern u. Teutonen abstammend, an beyden Seiten der Sabis (*Sambre*), im Hennegau. Ihre wichtigste St. war *Bagaean* od. *Bacacum*; mit dem Beysatz *Nerviorum* (Tab. Pent.), s. d. W.

Nesactium, Plin. II, 108.; *Nesactum*, *Νεσακτον*, Ptol.; *Nesattium*, Liv. III, 41.; St. im nordöstl. Theile v. Venetia, an der Münd. der Arsa (*Arsa*), schon früh zerstört.

Nesaea, *Νησαια*, Strabo XI; fruchtbare Ebene in Margiana in Asien, n. A. in Hyrcanien.

Nescania, n. Ukert II, 1; 363.; O. in Hispania Baetica, westl. v. Antequera, zur Zeit der Römer e. Municipium, durch seine Heilquellen berühmt; j. d. Dorf *de Valle de Abdelacis*.

Nesibis; s. *Nisibis*.

Nesiopis, *Νησιωπιη*, Suid.; *Nisope*, *Νισωπη*, Steph. Byz. 493.; Ins. zu Lesbos gehörig, mit dem Hafen Sigrin. — Einw. *Nisopaes*.

Nesiotas, Liv. IV, 38.; Strabo X; Volk auf der Ins. Cephalonien.

Nesiotis, *Ηενεσιωτις*, *Ηνησιωτις*, Ptol.; Gegend in Sarmatia asiatica, um die Wolga.

Nēsis, *Ιδης*, *Νησις*, Cic. ep. ad Att. I, 2, 16.; Plin. XIX, 8.; Ins. an der Ostk. des Sinus Pateolanus, ausgezeichnet durch ihre Fruchtbarkeit, j. *Nisita*, im neapolitanischen Mtsen.

Nesis, Nysus, Arrian. Periopl. P. Ex. in Huds. G. M. I, 18. 19.; Ort in Sarmatia asiat., am Vorgeb. des Hercules.

Nesonis, Strabo IX.; **Nessonium**, Suid.; See od. Sumpf in Thessalien bey Larissa.

Nesos, Mela II, 7.; Stadt auf der Ins. Euboea.

Nessa, Nysa, Thuc. III, c. 103.; St. auf der Ins. Sicilien mit einer Fest., welche die Athenienser fruchtlos angriffen.

Nessa, Plin. VI, 28.; St. der Amathoi, an der Küste des glücklichen Arabiens. Agatharch. in Huds. G. M. I, 57. erwähnt eine St. gl. N. in derselben Gegend, aber entfernt vom Meere.

Nessum, Nessoov, Steph. Byz. 491.; St. in Thessalien. — Einw. **Nessonites**.

Nessus, Nessoos, Ptol.; St. in Ober-Mösien, und zwar in Dardanien.

Nessus, Ptol.; ein Fl. im westlichen Theile von Thracien, welcher auch

Nestus, Nisgos, bey Herod. VII, 109.; Thuc. II, 96.; Mela II, 2.; Plin. IV, 11. heißt. Er entspringt auf dem Berge Rhodope u. fällt bey Egea ins Meer; Zonaras (Ann. IX, 28) nennt ihn **Mestus**, die Türken j. **Karasu**.

Nestus, Steph. Byz. 491.; Fl. in Illyria, entspr. auf dem Albius mons und fällt in das adriat. Meer.

Netega, Netga, Nithega, Nittega, Chron. Gotw. II, 704.; ein Pagus in dem spätern Bisthum Paderborn, am Fl. **Netta** (j. **Nette**), der bey Huxaria (Hörter) in die Wever fällt.

Netini, Plin. III, 8.; Volk im Innern von Sicilien.

Netium, Nητιον, Strabo VI.; **Eketium**, Tab. Pent.; St. in Apulien; nach Reich. Thea. j. **Noja**.

Neudrus, Arrian. Ind. IV; Fl. in Indien, entspr. in dem Lande der Attaceni u. fällt in den Fl. Hydrates.

Neumaga civ., Pertz. I, 308.; s. **Niumaga** u. **Novimagum**.

Neuri, Neuvos, Herod. IV, 105.; Mela II, 1.; Plin. IV, 12.; Dionys. in Huds. G. M. IV, v. 310.; Amm. Marc. XXVIII, 8.; XXXI, 2.; Steph. Byz. 491.; **Neuritaë**, Steph. Byz. a. a. O.; e. scythisches Volk, ursprüngl. gegen den Dnieper, später in der Gegend von Lemberg. Ihr Land hieß

Neuris, Nevois, Herod. IV, 51.; Steph. Byz. 491.

Neuris, Plin. V, 32.; Name der Ins. **Proconnesus** auch **Elaphonesus** im **Pro-pentis**, s. **Elaphonesus**.

Neustria, Ptole. I, 43.; **Neustria** v. Bey den Schrikt. des Mittelalt. ein Theil des v. Chlodwig errichteten Frankenreichs, getrennt von Austria durch den Rhodanus. Die Normannen machte einen beträchtlichen Theil von Neustria an, daher zuweilen **Northmannia** gleichbedeutend mit **Neustria**.

Neut, Neov, Ptol.; ägypt. Name am desirischen Nil-Arm (v. Demice), an der Küste.

Neve, Itin. Ant. 196. 196.; St. in Phoenicia, am Berge Hermon; j. **Neve**; Reich. Thea.

Nevirum, Itin. Ant. 307.; s. **Neviridunum**.

Nesib, Joa. XV, 43.; Nesib, Erseb.; Ort im mittägigen Paktin, süd-östl. v. Eleutheropolis.

Nia, Nia, Ptol.; **Bambuta**, Plin. V, 1 (vergl. d. W.); Fl. in Libyen süd- v. Vorgeb. Cartharon, später Cap. Darcha, j. Cap Terem, voll Krebskrebse u. Seeperle; j. **Sonaga, Senegal**, vgl. Mannert X, 2; 531.

Niaccaba, Niaccuba, Itin. Ant. 187.; St. in Commagene, auf dem Wege von Antiochien n. Emesa.

Niara, Nara, Ptol.; sonst mit St. in Cyrrhestice in Syria.

Nibarus, Nibaros, Strabo II. v. **barus, Ispagos**, Strab. IX.; Goz. Armenia major, vom B. Ararat a. (200) hin bis zum B. Caspius.

Nibis; s. a. **Nebis** u. **Nachia**.

Nibis, Nifis, Steph. Byz. 462.; s. in Aegypten. — Einw. **Nibites**.

Nicaea, Nixaa, Diod. XVII. v. **rian Exped. Alex. V**; Justin. III. v. Curtius IX, 4.; Steph. Byz. 494.; c. 100 Alexander, am linken Ufer des Hydaspes in Indien, disseit des Ganges, zum Andenken seines Siegs über den Porus, erbaute St., auf dem Wege von Attock nach Lahor am Tschelnum. — Eine andere indische St. gl. N. lag n. Arrian. IV. v. Gebiete der Paropamisadae, am Fl. **Ophe**, j. **Daggur**.

Nicaea, Nixaa, Strabo XII: Plin. V, 32.; Amm. Marc. XXII, 9; XXIII, 8.; Ptol.; Steph. Byz. 494.; St. im süd-östl. Bithynien, am See **Ascanius** erbaut, von Antigonus, der sie **Antigonis** nannte; n. Steph. Byz. war sie eine Colonie der Bottiäer und führte früher den Namen **Ankore, Αγκορη**. Später nannte sie **Lysimachus Nicaea**; sie war merkwürdig als Handelsstadt, als Geburtsort des Hipparch u. Dio Cassius u. ist noch vorhanden unter dem Namen **Imit**. — Einw. a. Mzen **Nixarov, Nixar, Nixarav**.

Nicaea, *Nuxia*, Liv. XXXII, 32.; Strabo IX; Polyb. X, 42.; Steph. Byz. a. O.; St. ed. Castell der epinemesischen Locrer, am Sinus Maliacus bey Thermopylae.

Nicaea, *Nuxia*, Strabo IV; Plin. II, 5.; Ptol.; Amm. Marc. XV, 11.; *Nicea*, Mela II, 5.; Pertz I, 200.; *Nicia*, Itin. Ant. 504.; St. in Liguria, östl. d. Münd. des Varus Fl., am Fl. Paulon, *Paglione*; ursprüngl. e. Colonie d. Massilier, erst späterhin wichtig, j. *Nizza*, Iptort einer gleichnamigen Grfsch., zum königr. Sardinien gehörig.

Nicaea, *Nuxia*, Diod. Sic. V, 18.; Steph. Byz. a. a. O.; älterer Name d. St. *Mariana* (s. d. W.), auf der Ins. Corsica, u. Reich. Thea. j. *Niolo*.

Nicaea, Steph. Byz. a. a. O.; St. in Myrien.

Nicaea, Steph. Byz. a. a. O.; St. in Thracien, viell. dieselbe, welche Amm. Marc. XXXI, 11 *Nice* nennt.

Nicama, *Nigama*, *Naxapa*, Ptol.; St. in Indien innerhalb des Ganges, nördl. vom promont. Calligicum; man hält es für *Nega-Patnam*.

Nicar, *Nicarus*, *Nicar*, *Necar*, Amm. Marc. XXVIII, 2.; Cluv. Germ. II, 225.; Pertz I, 361.; der bekannte Fl. *Neckar*, der bey Mannheim in den Rhein mündet.

Nicassia, *Nixassa*, Steph. Byz. 495.; kl. Ins. bey Naxos, zu den Sporaden gehörig.

Nicatoris, *Nixaroqis*, Steph. Byz. 495.; St. in Syrien. — Einw. *Nicatorites*.

Nicatorium, *Nixaroqion*, Strabo VI; Geb. in Assyrien, bey Arbela, j. Geb. *Karadsjag*, n. Mannert V, 453.

Nico, *Nixn*, Amm. Marc. XXXI, 11.; Station od. St. in Thracien, sw. Byzantium und Hadrianopolis (vergl. Nicaea), u. Reich. j. Thea. *Kuleli*, *Kuseli*, oder *Kululen*.

Nice provincia, Ditmar Chron.; Chron. Gotw. II, 705.; Gegend um den Fl. Neisse.

Nicēphōrium, *Nixnpoqion*, Isid. Char. in Huds. G. M. II, 8.; Strabo VI; Plin. V, 24.; VI, 26.; Tac. Ann. I, 40.; Ptol.; Steph. Byz. 495.; St. an der Mündg. des Bilelcha in den Euphrat u. Mesopotamien, auf Alexanders Befehl gegründet. Seit dem 4ten Jahrh. verschwindet dieser Name u. dafür erscheint in derselben Stelle *Callinicum*, *Kalzinon*, (s. d. W.), was d'Anville, Mannert u. A. bewog, die letztere St. für das ältere *Nicephorium* zu halten. Später

änderte sie noch einmal ihren Namen in *Leontopolis*, *Aerontolis*, Hierocles p. 715., nach dem Kaiser Leo. Daß sie auch *Constantina* geheissen, wie Steph. Byz. will, kann nicht seyn, wegen der verschiedenen Lage (s. d. W. *Constantina* und *Callinicum*, vergl. Mannert V, 286.); j. *Racca*. — Einw. *Nicephorius*, a. Mzen des Kais. Gordian *Nixnpoqion*.

Nicephorium, Appian. Mithr. c. 114.; St. in Kleinasien am Propontis.

Nicephorius, Tac. Ann. XV, 4.; Nebenfl. des Tigris in Mesopotamien, an welchem Tigranes die St. *Tigranocerta* anlegte.

Nicia, Plin. III, 16.; *Nigella*, Tab. Peut.; Nebenfl. des Po, in Gallia Cisalpina, n. Mannert jetzt *Crostolo*, n. Reich. Thea. *Ongino*.

Nicii urbs, *Nixion wolis*, Ptol.; Itin. Ant. 155.; Tab. Peut.; St. auf der Ins. Prosopitis, Hptst. eines Nomos, am östl. Ufer des Nil, innerhalb des Delta, in der Gegend d. jetzigen Fleckens *Nadir*.

Nicii vicus, *Nixion woxn*, Strabo XVII; Steph. Byz. 495.; Flecken und Landungsplatz in Marmarica, noch zu Aegypten gehörig.

Nicomedia, *Nixonmēdia*, Strab. XII; Plin. V, 32.; Pausanias V, 12.; Ptol.; Amm. Marc. XVII, 7; XXII, 8. 9.; Steph. Byz. 495., a. Mzen; St. in Kleinasien u. zwar in Bithynien, am äußersten Ende des astacischen Märens, von Nicomedes I. erbaut, nachdem Astacus (s. d. W.) später auch Olbia genannt, von Lysimachus zerstört worden war, weshalb Amm. sie unrichtig für Astacus hält. Am meisten blühte sie zur Zeit der Römer (Libanius), obgleich öfterer durch Erdbeben verwüstet; merkwürdig durch Hannibals Tod, der sich hier vergiftete und als Arrians Geburtst.; j. *Ismid* in Anatoli, am Meere von Marmora. — Einw. *Nicomedeus*; auf Mzen *Nixonmēdion*.

Niconia, *Nixonia*, Strabo VII; Steph. Byz. 496.; *Niconium*, *Nixonion*, Ptol.; viell. *Naxonion* bey Scylax in Huds. G. M. I, 29.; St. in Scythien, am nördl. Ufer des Tyras (Dniester) u. Steph. Byz. an der Mdg. des Ister.

Nicopolis (Palaeestinae); s. Emaus. *Nicōpōlis*, *Nixopolis*, Strabo XIV; Ptol.; Itin. Ant. 190.; St. in Asien und zwar im nordöstl. Theile von Cilicien, da wo der Taurus sich an das Geb. Amanus anschliesst. — adj. *Nicopolitanus*.

Nicopolis, Plin. V, 52.; Steph. Byz. 496.; St. in Bithynien am Bosphorus od. in dessen Nähe.

Nicopolis, Strabo XII; Plin. VI, 9.; Ptol.; Itin. Ant. 183.; Hierocl. p. 703.; Steph. Byz. 496.; Procop. de Aedif. III, 4.; St. in Klein-Armenien, am Lycus-Fl. von Pompejus erbaut, weshalb sie auch den Beynamen *Pompeji* führte; j. n. Mannert *Diorigui*.

Nicopolis, Strabo VII; Plin. IV, 1.; Tac. Ann. V, 10.; *Actia Nicopolis* u. *Actianopolis*, Itin. Ant. 325.; Hierocl. 651.; Steph. Byz. 495.; Tab. Peut.; auf Mzen des Nero *Νερωφανικopolis*; St. in Acarnania, am ambracischen Mbsen, von Augustus, zum Andenken seines Sieges bey Actium über den Antonius, erbaut; jetzt *Prevesa*, n. Reich. Thes.

Nicopolis, Ptol.; Hierocl. 635.; Socrat. VII, 36.; auf Mzen, später *Christopolis*, n. Wesseling z. Hierocl. St. in Thracien, gegr. von Trajan, nicht weit von der Münd. des Fl. Nessus, j. *Nicopoli* n. Reich. Thes.; zu unterscheiden von

Nicopolis, *Νικopolis*, Ptol.; ebenfalls in Thracien, am Fusse des Haemus, um die Quellen des Fl. Jatrus; j. *Nikub* n. Reich. Thes., u. diese von

Nicopolis, *Νικopolis*, Aumm. Marc. XXIV, 4.; XXXI, 5.; auf Mzen; *Nicopolistrum*, Tab. Peut.; St. in Moesia inferior, von Trajan zum Andenken eines Sieges über die Dacier, am Ausfl. des Jatrus in die Donau, gegründet, daher auch *Nic. ad Danubium* oder *ad Istrum*, j. *Nicopoli*, n. Reich. Thes. — Einw. a. Mzen *Νικολιστων* od. *Νικολιστων*.

Nicopolis, *Νικopolis*, Jos. de B. Ind. IV, 14.; St. in der Umgegend von Alexandrien in Aegypten, n. Dio Cass. LI, von Augustus gegründet, j. *Kars* od. *Kiassera*. — Nach ihr wurde ein eigener Nomos benannt, a. Mzen des Antonin *Νικολιστης*.

Nicopolis, Strabo XIV; Ptol.; Ant. Itin. 190.; im eigentl. Cilicien, in Klein-Asien, an der Seite des Issus-Busens; s. *Adjacium*.

Nicopsis, Const. Porph. de adm. imp. c. XLII; Fl. an der Nordostk. des Pontus Eur., wahrscheinl. der Setheries bey Plin. VI, 5.; j. *Kapartis*, der in den Busen *Sundschiik* fällt.

Nicotera, Ant. Itin. 106.; St. in Italien, u. zwar in Bruttium, nicht weit vom Meere, auf einem Berge; von Mehreren für eins gehalten mit *Medama*, s. d. W., n. A. nördl. von dieser St. jetzt *Nicotera*.

Nidum u. *Nidus*, Ant. Itin. 484.; St. in Britannien, zw. Bonium u. Ica

Legna, wahrscheinl. in der Nähe von Clivedon.

Niclla, Pertz I, 489.; alter Name der St. *Nivelle* od. *Nivelles*, an der Thene, in der niederl. Prov. Südrabant.

Nicmia, Chron. Gotw. II, 496.; St. bey Paderborn in der preuss. Prov. Westphalen, Regbz. Minden, j. *Nikm* *Nigaca*; s. *Nisaca*.

Nigama; s. *Nicama*.

Nigbeai, *Νιββαιος*, Ptol.; Volk in Africa propria, sonst unbek.

Nigella; s. *Nicia*.

Niger, s. a. *Nicar*; s. d. W.

Niger, Plin. V, 1. 5.; *Nigriti* Plin. V, 4. 8. 9.; VIII, 21.; *Nigriti* *Νιγριται*, Ptol.; *Νιγρι*, Agath. in Huds. G. M. II, 49.; d. Fl. *Niger* in Africa entspringt im Südosten von Africa, bey den Ocalicæ aus dem Geb. Thala, fließt westl. u. bildet hier den See *Nigritis* am östl. Fusse des Geb. *Mandron*. Sein Lauf beträgt 400 geogr. Meil., davon östl. Hälfte durch unbek. Gegenden, westl. Hälfte aber durch sehr volkreiche Länder fließt. — Ueber diesen merkwürdigen Fl. (n. Ptol. vergl. mit *Liby* u. einigen Neuern) s. Mannert X, 561., besonders aber in Bezug auf neue Untersuch. Ukert's Erdbeschr. der östl. Hälfte von Africa (des vollst. Handb. der Erdheschr. Abth. VI, Bd. 2., oder dessen zten Werks Bd. 22.), S. 369 ff.

Niger lapis, *Μελαιος λίθος*, Ptol. Berg in Aegypten.

Niger pullus, *Nigro pullus* Tab. Peut.; Ort auf der Str. von *Lyden* über *Practorium Agrippinae* (Bonn) nach *Nimwegen*, j. *Zwadenbergdamm* (?) n. *Wilh.* 109.

Nigira, *Νιγίρα*, Ptol.; e. Illyr. in Africa, am nördl. Ufer des Nil, die *Gana* bey *Edrisi*.

Nigritæ, *Νιγριται*, Strabo I Mela I, 4.; Plin. V, 8.; Ptol.; *Agath.* in Huds. G. M. II, 40.; *Nigritæ* *Νιγριται*, *Dionys.* in Huds. G. M. I v. 418.; Steph. Byz. 494.; african. V. kersch: am *Niger*, die nördliche d. *Aethiopier*.

Nigritis palus; s. *Niger*.

Nigroæ, Plin. VI, 31.; e. fabelhaft Volk in *Nigritien*, scheint wegen seiner Lage verschieden von den *Nigritæ*.

Niletisi, Chron. Gotw. 706.; e. slavischer Pagus um das heutige *Havelberg* (*Havelberga*), also ein Theil der jetzigen preuss. Regbz. *Potsdam*.

Nitides lac, Plin. V, 9.; *Solin.* 2. Bergsee in *Nieder-Manntanien*.

Nilopolis, *Νιλοπολις*, Ptol. Steph. Byz. 490.; St., südöstl. v. *Hera*

opolis, im Nomos Heracleotes, in Mittel-Aegypten.

Niloptolemaeum, *Νηλοπτολεμαειου*, Arrian. Per. M. E. in Huds. G. M. I, 3; O. in Aethiopiens nach dem rothen leere hin.

Nilus, *Νηλος*, Herod. II, 7. 19. 27. 1; IV, 50. 53 etc.; Scyl. in Huds. G. M. I, 44.; Polyb. III, 37; V, 62.; Diod. 9. 37.; Strabo XVII; Mela I, 1. 2. 4.; III, 9.; Plin. II, 85; III, 16; V, 9.; Tol.; Amm. Marc. XXII, 15.; Steph. yz. 489.; Tab. Pent. etc. etc. Dieser erühmte Fl. Aegyptens, der bey den lebräern *Sinor*, *Nahal Mizraim*, daher viell. Nil, a. Nahal, d. h. Strom), bey Homer Od. IV, v. 477.; der Fl. Aegyptens *Ἰγυπιος διπτερης ποταμος* heist, sonst auch, *Triton*, *Astapus*, *Melas*, *Κακαμει*; *Ἰσκειρη* (Diod.) etc., genannt werden seyn soll, war den Alten nur so weit bekannt als er in Aegypten fließt. Herod. hörte, er komme vom Fusse der beyden Berggipfel Crophii u. Mophi (s. l. W.). Erst Ptolemaeus belehrt uns, laß er am Fusse des Mondgebirges unter dem Aequator aus mehreren Quellen entspringt, welche 2 Seen bilden, aus denen jedem ein Fluß hervorgeht, der *Astapus*, *Astapex* (s. d. W.) u. *Astaboras* (s. l. W.). Beyde vereinigen sich, nachdem sie die Ins. *Meroe* gebildet haben, unter dem Namen Nil, od. n. A. (Plin. V, 9.; Dion. Perieg. in Huds. G. M. IV, v. 223 l. Eustath. ad h. l.) *Siris*, *Σειρις*, bis zur Gr. des ägyptischen Aethiopiens u. von da erst Nil. An der Südspitze von Unter-Aegypten, nach seiner Gestalt Delta genannt, theilt sich, nach Herod. der Nil in 3 Hptarme, nach O. wendet sich der *pelusische*, n. W. der *canobische* s. *Canobicum ostium*), n. N. der *sebenytsische*, der wieder 2 Arme; den *saitischen* und *mendesischen* (s. *Mendesium ost.*). Zu diesen 5 natürlichen Mägen kommen, als künstliche, der *bukolische* Kanal (s. *Bucolicum ost.*), späterhin der *phatnische* od. *phatnitische*, aus dem mensesischen abgeleitet, und der *bolbitische* s. *Bolbitinum ost.*). Die natürl. Ordn. dieser 7, noch jetzt nachzuweisenden Arme, aus denen eine große Menge kleinerer Kanäle nach allen Richtungen hin abgeleitet sind, ist von W. n. O. folgende: 1) der *canobische*, 2) der *bolbitische*, j. d. *Hptarm v. Rosette*, 3) der *sebenytsische*, j. nur noch sichtbar an der Mäg. des Sees *Brulos*, n. Mannert; n. Ritter dagegen der Kanal *Karyneyn*, 4) der *bukolische* od. *phatnische* u. *phat-*

metische, j. der einzige Hptarm, der von *Damiette*,

- 5) der *mendesische*, 6) der *saitische* auch *tanitische* } j. im See *Mensale*, doch sind ihre Mägen noch sichtbar, n. Mannert; den letztern findet Ritter im Kanal *Moneys*, 7) der *pelusische*, j. ausgetrocknet, nach Mannert, n. Ritter der Kanal *Abu Meneggy*.

Schon die Alten kannten das regelmäßige Steigen u. Fallen des Nil u. stellten Hypothesen auf, diese Erscheinung zu erklären; man findet die Meinung der Alten über diese u. andere Eigenthümlichkeiten des Nil vollständig zusammen in Ukert's Geogr. d. Gr. u. Römer II, 1; 46 ff. Ueber den Lauf des Fl. nach a. Schr. s. Mannert. X, 1. p. 168 ff.; n. den neuesten Untersuchungen, mit Berücksichtigung älterer Nachrichten s. Ritter's Erdk., 2. Aufl., Th. I, 516 ff. — adj. *Niliacus*, auch s. v. a. *Aegyptiacus*. Mart.; *Niloticus* Seneca; Mart.; n. patr. *Nilotie*, *idris*. *Nilus*, *Νηλος*, Strabo XVI; e. Geg. im Innern von Arabien.

Ningum, Itin. Ant. 271.; St. in Ober-Italien u. zwar in Ietria; n. Weas. *Humago*; n. Mannert *Montona*; n. Reich. Thea. *Grisignana*.

Ninia, *Νινια*, Strabo VII; St. in Illyrien, n. Reich. Thea. *Knin*.

Ninoc, *Νινον*; s. *Aphrodisias*.

Ninus, *Νινος*, *Νινίθε*, Gen. X, 11; Jos. XXXIV, 10.; Jon. III, 2.; Her. I, 103. 106. 198; II, 150 etc.; Diod. II, 3.; Strabo XVI; Plin. VI, 18.; Tac. Ann. XII, 13.; Ptol.; Amm. Marc. XVIII, 7; XXIII, 6.; Steph. Byz. 496. Die ältere, von Ninus erbauete Hptst. Assyriens lag am Königs-Kanal, nach A. am Tigris, in der Prov. Babylon, wurde aber schon früh vom *Cyaxares*, dem Vater des *Astyages*, zerstört. Die neuere St. dieses N., in der nämlichen Gegend, am östl. Ufer des Tigris, scheint noch zu Tacitus, selbst noch zu Amm. u. Ptol. Zeiten vorhanden gewesen zu seyn, wurde aber im 7ten Jahrh. v. den Arabern zerstört. Man glaubt die Reste dieser St. bey *Mosul* zu finden, n. Reich. j. *Munia*.

Ninus; s. *Bambyce*.

Niöba, *Νιοβη*, Strabo VIII; Plin. IV, 5.; Quelle in Laconien.

Niossum, *Νιοσσον*, Ptol.; St. in Sarmatia Europaea.

Niphanda, *Νιφανδα*, Ptol.; St. in der Prov. *Paropamisus* in Asien.

Niphates, *Νιφατης*, Strabo XI; Virg. Georg. III, 80.; Horat. II, Od. 9.; Mela I, 15.; Plin. V, 27.; Ptol.; Amm. Marc. XXIII, 6.; Steph. Byz. 496.; Gob.

in Armenien von beträchtlicher Höhe, jenseit des Tigris bis zur Grenze von Medien, ein Zweig des Taurus.

Nipsa, *Νίψα*, Steph. 498.; Hptst. einer thracischen Völkersch., der Nipsaei, die man für eins hält mit den Mysaei, *Μυσαῖοι*, des Herod. IV, 93., welche oberhalb Apollonia u. Mesambria wohnen.

Nisa, *Νίσα*, Ptol.; *Νύσα*, Not. Episc. *Misae* Hierocles 685.; St. in Lycien am Fl. Xanthus.

Nisa; s. *Nysa*.

Nisaea, *Νισαία*, Strabo XI; Plin. VI, 25.; Amm. Marc. XXIII, 6.; *Nigaea*, Ptol.; St. u. Bez. zw. Hyrcanien u. Aria, nahe bey der Quelle des Fl. Margab (Ochus), J. Herat.

Nisaea, *Νισαία*, Thuc. I, 69. 93. 99. 114.; Paus. I, 39.; Diod. XII, 66.; Ptol.; Steph. Byz. 450.; Hafen v. Megara, zugl. ältester Ort der Landschaft. *Nisaea* in Megaris, am saronischen Meere, durch e. Mauer mit Megara verbunden; das Castell, welches den Hafen schützte, hatte gl. N., Paus. I, 44.

Nisaci, *Νισαῖοι*, Ptol.; Volk in den Bergen von Aria, nördl. von den Astaboni.

Nisacus campus, *Νισαίων πεδῖον*, Herod. VII, 40.; Strabo XII; große Ebene in Medien, nach den caspischen Pforten hin, berühmt durch ihre Staterien.

Nisani, *Nisani*, *Nisici*, *Nisau*, Chron. Gotw. 707.; Name eines großen Pagus in Sachsen, der den ganzen Bezirk von Nossen bis an die Gr. von Böhmen einnahm.

Nisbara u. *Nischanabe*, Zos. III; zwey Städte in Assyrien, durch den Tigris getrennt.

Nisibis, *Νισίβις*, Strabo XVI; Plin. VI, 13.; Ptol.; Amm. Marc. XXV, 7. 9.; Steph. Byz. 496.; *Nesibis*, *Νεσίβις*, *Nesbeis*, *Νεσβίς*, a. Mzen; *Nasibis*, Steph. Byz.; *Antiochia Mygdonica*, *Ἀντιόχεια Μυγδονική*, Strabo; Plin.; *ἔν Μυγδονία*, Polyb. V, 51.; e. große volkreiche St., in dem sehr fruchtbaren östl. Theile von Mesopotamien od. Mygdonia, am Fl. Mygdonius. Der Kaiser Severus erklärte sie zur Colonie, vergrößerte und verschönerte sie, als Vorwauer des römischen Reichs, was sie späterhin für das persische wurde; zugleich war sie eine wichtige Handelsst.; J. nur noch ein Dorf *Nisebin*. — Einw. *Nisibenus*.

Nisibis, *Νισίβις*, Ptol.; St. in Aria.

Nisicastes, Plin. VI, 30.; Volk in Aethiopia.

Nisitae, Plin. VI, 30.; Volk Aethiopiens.

Nisives, Plin. V, 4.; Ptol.; Volk eigentl. Africa.

Nissa, *Νίσα*, Herod. III, 91.; *Νίσα*, Eurip. Cycl. v. 67.; Strabo I Pfleget. des Dionysus, zunächst in Aegypten, nicht weit von Aethiopia.

Nissa, Ptol.; s. v. a. *Nisaea* in Galatia.

Nissos, Plin. IV, 10.; St. auf macedonischen Halbins. Pallae.

Nisua; s. *Misua*.

Nisyrus, *Νισυρός*, Hom. II. II. 676.; Diod. V, 54.; Strabo I; *Μελα* 7.; Plin. V, 31.; Steph. Byz. 87.; a. Mzen, früher *Porphyros*, Plin.; Steph. e. kl. zu den Sporaden gehörig, zw. Telos u. Cos, längl. hoch. voll Felsen mit warmen Bädern; jetzt *Nisyrus* Einw. *Nisyrus* u. *Nisyracus*.

Nisyrus, Plin. V, 31.; St. auf d. Ins. Calydne u. ebenso auf der Ins. Cypathus.

Nitalis, Itin. Hieros. 576.; *Nitalis*, Itin. Ant. 144.; *Nitase*, Tab. Peut. St. in Galatia, auf der Str. von Constantinopel n. Antiochia, in der Nähe Colonia Archeloida.

Niteris, Plin. V, 5.; Volkstern von Africa, von Cornelius besiegt.

Nithine, Itin. Ant. 154.; St. in Aegypten am canobischen Nilarm, 10 Meilen gegenüber, dessen Verstand bildet zu haben scheint.

Nitidrum, Plin. V, 5.; St. in Aegypten n. Africa.

Nitiobriges, Caes. B. G. VII, 6. celtisches Volk, das sich unter Aquitanern niederließ; ihre Hptst. *Nitiobrigum* oder *Agennum Agenno*, s. d. W.

Nitra, *Nitriac*, *Nirgum*, Ptol. in Indien, a. d. Küste von Lymyria. *Nitria*, Soc. VI, 31.; Socrat. 23.; Hieron. *Nitriac*, *Nirgum*, Soc. XVII; *Nitracae*, *Nirgum*; St. in Aegypten im

Nitriotes nemos, Strabo in welchem, durch die *Nitrites* *Nitrariae* (Plin. V, 9; XXXI, 2) viel Natrum gewonnen wurde. Dargest. des heut. *Natron-Thals* mit dem *Natron-Seen*, wurde ein Zufluchtsort für verfolgte Christen in den ersten Zeiten des Christenthums.

Niusa cast., Pertz I, 692.; *Nius* im königl. preuss. Reg. Distrikt, a. d. Erf.

Nivaria; s. *Convallia*.

Nivaria, Itin. Ant. 435.; St. der caecer in Hispania Tarracon., nördl. n. Cauca.

Nivernis, *Neveris*; der Fl. *Nievre* Gallien, der in die Loire fällt bey *Nivernium*, früher *Noviodunum*, *νοῦδιόδωνον*, Caes. B. G. VII, 55.; o Cass. XL; d. St. *Nevers* im gleichmigen Depart. Frankreich's.

No, Jer. XLVI, 25.; Ex. XXX, 14.; *-ammon*, Hieron.; St. an der westl. enze von Aegypten, wie man glaubt wo späterhin Alexandria.

Noa, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopia.

Noae, *Noas*, Steph. Byz. 496.; St. Sicilien, deren Einw. *Noaeni*, Plin. 8.; heißen, j. *Noara*, e. Flecken am tugottastl.

Noaras, *Noaraqas*, Strabo VII; Ne-ßl. der Save in Pannonien, wahrsch. *Gurck*, n. Mannert III, 659.

Nob, *Noba*, *Nobe*, l. Sam. XXII, 3.; *Nomba*, *Νομβα*, Steph. Byz. 499.; iesterst. im Stamme Benjamin, nach *eronym.* sah man ihre Ruinen bey *ispolis*.

Nobah; s. *Canatha*.

Nobundae, Plin. VI, 20.; eine inthe Völkeresch., disset des Ganges.

Nocheti, Plin. VI, 28.; ein Volk im ickl. Arabien, am pers. Mbsen.

Nochiores, Scyl. in Huds. G. M. I, .; e. der cycladischen Inseln, die man n Theil für *Olearchen* hält.

Noega, *Norya*, Strabo III; *Mela*, I.; Plin. IV, 20.; St. am Ocean in arien in Hispania Tarracon., in der gend von *Gijoa*; n. Ptol. war ein Fl. ses Namens im Lande der *Cantabri*.

Noeta, Plin. IV, 20.; St. der *Æpori* Hispan. Tarracon.; j. *Noya*, am *Tau-*, n. *Ukert* II, 1; 438.

Noetus; s. *Nelus*.

Noeodunum; s. *Diablintes*.

Vocomagus; s. *Civitas Lexoviorum* *Augusta Nemetum*.

Vocomagus; s. a. *Civitas Equestri-*

Vocomagus, Ptol.; wahrscheinlich *Augusta* bey den *Trikastinern*.

Vocomagus, *Νοκουριος*, Ptol.; in Britannien, in der Nähe von *Croy-* in *Surrey*.

Vocomagus *Vadicassiorum*, I.; St. in *Belgica secunda*; ungewifs *Nevers*, *Chateau Thierry*, *Chalons* od.

Voos, *Νοης*, Herod. IV, 49.; *Noas*, *Flacc.* VI, v. 100.; Nebenfl. des *r* in *Thracia*.

Nogrus; s. *Mogrus*.

Noiodunum, *Nojodunum*; s. a. *Neodunum*.

Nola, *Ναλη*, Polyb. II, 17.; Justin. XX, 1.; Liv. IX, 28; XXIII, 14. 16.; Plin. III, 5.; Tac. Ann. I, 5. 9.; Itin. Ant. 109.; Steph. Byz. 501 etc.; eine der ältesten Städte in Campanien, v. den *Ausones* gegründet, in einer Ebene östl. von *Neapolis*, dessen Freunde die *Nolani* waren. Unter *Vespasian* wurde die St. eine Colonie und erhielt den Beynamen *Augusta*; nicht unwichtig durch das ganze Mittelalter, ist sie es noch jetzt nicht unter ihrem alten Namen *Nola* in der Prov. *Terra di Lavoro*, im Königr. *Neapel*. In neuern Zeiten sind Ausgrabungen hier veranstaltet worden, s. *Kunstbl.* zum *Morgenbl.* 1825, Nro. 39. 40.

Nolasene, *Νολαστην*, Ptol.; St. in Klein-Armenien, in *Lavinianensis praefectura*.

Noliba, Liv. XXXV, 22.; St. der *Oretaner* in Hispania Tarracon., n. Reich. *Bolanos*.

Nomadades, *Νομαδες*; allgem. Name mehrer herumziehender Völker in Indien, Plin. VI, 13. 17., u. *Namiden*, Plin. V, 3., in Arabien, *Strabo* XVI; Plin. VI, 28.; um das *caspische Meer*, *Strabo* XVI; Plin. IV, 12.

Nomae, Diod. XI, 91.; Sil. XIV, v. 267.; St. auf der Ins. *Sicilien* in der Geg. von *Mythiastrotan* (*Mistretta*).

Nomantia; s. *Numantia*.

Nomasus, *Nomaso*, Paul. Diaq. IV, 38.; Ort in *Venetia*, viell. das Dorf *Nimis* am *Torrefl.* nördl. von *Udine*, n. *Mannert*.

Nomba; s. *Nob*.

Nomentum, *Νομεντον*, Virg. Aen. VII, v. 712.; Liv. I, 38; IV, 22.; *Strabo* V; *Pertz* I, 138. 189. 304.; *Nomentus*, Steph. Byz. 501.; *Nomento*, Tab. *Peut.*; St. in *Latium*, von den *Albanern* angelegt, später den *Sabinern* unterworfen; j. der Flecken *Montana*. — Einw. *Nomentani*, Plin. III, 5. 12., Nach ihr wurde genannt die *Via Nomentana*, von *Rom* nach ihr am *Mons sacer* hin, Liv. III, 52.

Nomi, Name der ägyptischen Provinzen od. Gerichtsbezirke, deren es (n. *Strabo* XVII) 36, später (n. Plin. V, 9) 45 gab.

Nomia, *Νομια ογη*, Pans. VIII, 38.; Geb. in *Arcadien*, in der Nähe des *Lycäum*, auf welchem *Pan* die *Syrinx* gefunden haben soll.

Nomisterium, *Νομιστηριον*, Ptol.; St. im Geb. der *Marcomannen*, n. *Kruee*

n. With, Niemes in Böhmen; n. Reich, die Kreisst. Nimptsch bey Schweidnitz.

Nōnācris, Νωναιος, Herod. VI, 74.; Paus., VIII, 18.; Strabo VIII; St. in Peloponnes nicht weit von Pheneos, zum Gebiete dieser St. gehörig, schon zu Paus. Zeiten zerört; nahe bey derselben war das Wasser des Styx, n. Reich. j. *Naukria*. — adj. *Nonacrius, Nonacrinus*.

Nonagria; s. Andros.

Nonum ad, zeigt eigentl. die 9te Meile an, von dem Orte, von welchem man ausging, wurde dann aber auch als Benennung des Ortes gebraucht, z. B. Itin. Hieros. 557, 559 für *Mcstre*, n. Cluv. Ital. Ant. u. s. w.

Nonymna, Νωνυμνα, Steph. Byz. 501.; St. in Sicilien, von ungewisser Lage, n. Cluv. u. Reich. *Nawni*. — Einw. *Nonymnacus*.

Nooeni, Plin. III, 8.; vielleicht s. a. *Noae*.

Noorda, Zos. III, 26.; St. in Assyrien, in der Landsch. Apolloniatis, jenseit des Fl. Durus (Diala), n. Reich. j. *Orta Chan*.

Noph; s. Moph.

Nora, Νωρα, Paus. X, 17.; Ptol.; Steph. Byz. 502.; *Nura*, Itin. Ant. 84.; St. auf der Ins. Corsica, westl. vom Vorgeb. Canion, Charion (Capo della Savora) der St. Sulci gegenüber, an der St. des heut. *Torre Forcadizzo*. — Einw. *Norenses*, Plin. III, 7.; *Norani*, Steph.

Nora, Corn. Nepos. Eum. 5.; Plut. Eum. Diod. Sic. XVIII, 41.; Strabo XII; festes Schloß im nördl. Theile des eigentlichen Cappadocien's, an den Grenzen Lycaonien's, zu Strabo's Zeit *Neroasus, Νηροασος*.

Nora, l. Paral. 28.; *Noarath, Naarath*, Eusebius; St. im Stamme Ephraim, 6 Meilen von Jericho.

Noracus, Νορακος, Steph. Byz. 502.; St. in Paconien od. richtiger Pannonien; Holsten ad Steph. Byz. glaubt, von dieser St. habe die Prov. Noricum den Namen, n. A. ist diese Prov. daselbst zu verstehen. — adj. *Noracius, a, um*.

Norba, Liv. II, 34; VII, 42.; Appian B. C. I, 94.; St. in Latium, im Geb., in einiger Entfernung von der appischen Straße, südöstl. von Cora, nördl. von Forum Appii; die Ruinen der St. sind noch bey dem Dorfe *Norma*, vergl. Mannert IX, 1; 641. — Einw. *Norbani* u. *Norbanenses*; adj. *Norbanus*, Liv. VIII, 19.

Norba Caesarea, Νορβα καισαρεα, Ptol.; *Colonia Nordensis*, od. *Caesariana*, Plin. IV, 22.; St. im nordwestl. Theile von Lusitanien, noch

sieht man ihre Ruinen in der Gegend von *Alcantara*. — Einw. *Norbena*.

Nordedi pagus, Pertz I, 204, 400.; d. St. *Norden* in Ostfriesland, n. e. Hafen.

Noreia, Νορηια, Strabo V.; Cas. B. G. I, 5.; Plin. III, 19.; Tab. Pac. vergl. Wersebe 118.; St. in Norica Hptort der Tauriacer, wahrsch. schon Ptol. Zeit nicht mehr vorhanden, in der heut. Steyermark, an der Gr. von Kärnten, n. Reich. *Friessac*.

Noric; s. Noricum.

Noricum, Νορικον, Tac. Ann. I, 63.; Hist. XI, 70.; Ptol.; die Prov. N. erstreckte sich am südl. Ufer der Donau, vom Einfl. des Inn bis zum Cetina mons, an der Grenze von Pannonien südl. durch d. julischen Alpen ebenfalls v. Pannonien getrennt, also das heut. Oesterreich, Steyermark, Kärnten, die Theile von Salzburg u. Krain. Später wurde sie erweitert und abgetheilt in *Noricum mediterraneum*, das innere Land, *Noricum ripense*, das Uferland der Donau hin. — Einw. *Norici* Plin. II, 19, 24, 25.; früher *Taurisci*, Plin. Strabo IV; *Japodes* u. *Karni*; zur Zeit des Ptol. sind diese alten Völker verschwunden, dafür erscheinen *Ambrones*, um die Drave, die *Amblici* und *Sontii*. Im 6ten Jahrh. erscheinen endlich die *Bojoarici* oder *Bojarii*. Jord. III, 31.; in den Geb. von Norica e. Volk von grosser Ausdehnung, welches sich erst später über die Donau hinweg zog und in den hercynischen Wäldern auf kurze Zeit ein neues Reich stiftete. Zwar ist der Name *Noricum* nicht unüblich für jene Länder, er hat sich aber forterhalten im Namen einer Gebirgskette jener Gegend, der norischen Alpen *Nicae Alpes*, die von den Quellen der Donau bis nach Ungarn sich hinzieht. — vgl. Mannert Th. III, 573 ff. bez. das römische *Noricum*. 2 Thl. 8.

Noricum, Noricus pagus, Noricogow, Nordgoa; Name eines grossen Bez. im Mittelalt., der die Oberpfalz, Schwaben, Bayreuth, ein Stück von Böhmen u. a. w. begriff, noch jetzt heisst der nördl. Theil des Fürstenth. Neuburg der *Nordgau*.

Noricum castellum od. *castrum* a. *Norimberga*.

Norimberga, Noribergera, Norimberga, Norica, Noricorum mons, Noricorum civitas, Noricorum castellum oder *Castrum Noricum, Nora, Nores*; Namen der St. *Norimberg* im Königr. Bayern a. d. Begrenzung

Normanni, Pertz I, 52. 66. 97 etc.; *Nordmanni*, *Nortmanni*, *Nordindi*; ursprüngl. die Bewohner der dänischen Halbinsel, aus Scandinavien stammend.

Normannia, *Nortmannia*, *Vordmannia*; die Normandie in Frankr.

Norossi, *Nogossos*, Ptol.; Volk in Seythien, wahrscheinl. um das Geb.

Norossus, *Nogossos ogos*, Ptol.; auf welchem der Daix (Ural) entspringt, lie südl. Kette des Ural-Geb.

Nosala, *Nosala*, Nearch. in Huds. 2. M. I, 20.; Ins. Solis, Strabo XV; Mea III, 7.; Plin. VI, 23.; *Nosora*, *Nosora*, Steph. Byz. 499.; e. kl., der Sonne geweihte Insel, an der Küste der chthrophagen in Gedrosia.

Noscopium, Plin. V, 27.; St. in Lycien.

Nostana, *Nostraya*, Ptol.; St. in Drangiana in Persien.

Nostia, *Nooria*, Steph. Byz. 499.; *Nostara*, *Nestane*, Paus. VIII, 7.; *Vestania*, *Nostavia*, Suid.; c. schon u. Paus. Zeiten verfallener Flecken in Ircadien.

Notitae, Plin. VI, 26.; Volk im südl. Theile von Macedonien.

Notium, *Notov*, Herod. I, 149.; Thuc. III, 34.; Scyl. in Huds. G. M. I, 7.; Diod. XIII, 7.; Liv. XXXVII, 26.; Plin. V, 29.; Steph. Byz. 499.; Hafen u. Colophon, an d. Küste von Ionien, 2 M. westl. von der genannten St. — Einw. *Notienses* u. *Notiei*.

Notium, Plin. V, 31.; St. der Insel Jalydna, bey Rhodos.

Notium mare, Plin. III, 5.; Name es tyrrhenischen Meeres.

Notium, *Notov*, Ptol.; Vorgeb. in libernien u. zwar auf der Südseite; jetzt *Issen-Head*.

Notium, *Notov*, Ptol.; Vorgeb. in Hinter-Indien; jetzt *Spitze von Camboia*.

Notx ceras, *Notov xeras*, Hann. Periopl. in Huds. G. M. I, 5.; Ptol.; Vorgeb. an der Südostküste von Africa, späcr Aromata, s. d. W.

Nova, s. a. ad *Novas* in Maur. Ting. *Nova Augusta*, *Nudaugusta*; s. *Augusta nova*.

Nova Carthago; s. *Carthago nova*.

Nova Castell, Pertz I, 135. 327.; i. der St. *Neufchateau*, im Dep. des Vaegan in Frankr. am Einfl. des Mouon in die Maas — die St. *Neuchastel* in der Normandie am Fl. Arc — die St. *Neufchateau*, im Grfshrzh. Luxemburg.

Nova Classis, Liv. XXII, 21.; iell. ad *Novas*, Itin. Ant. 452.; Ort in

Hispan. *Tawacon*., nördl. von *Stambul*.

Nova Sparsa, Itin. Ant. 32.; St. in Africa.

Nova Trajana Bostra; s. *Bazra*. *Nova urbs*; s. *Caene*.

Novae; s. ad *Novas*.

Novae Aquilanae, Itin. Ant. 218.; St. im eigentl. Africa, unbek.

Novana; Plin. III, 14.; St. in Italien, u. zwar in *Picenum*; jetzt *Monte di Nove* n. Reich.

Novantae, *Novantae*, Ptol.; Volk im nördl. Theile von Britannia, von welchem e. Halbinsel, *Novantum Cherson*., *Novantarum yegonvovos*, Marc. Heracl. in Huds. G. M. I, 59. u. ein Vorgeb. benannt wurde; jetzt die westl. Halbinsel von Galloway.

Novanus, Plin. II, 103.; Fl. im östl. Theile von Mittelitalien, im Geb. von *Pitinum*; j. *Genga*.

Novaria, *Novagia*, Tac. Hist. I, 70.; Plin. III, 17.; Ptol.; Itin. Agt. 344.; St. in Gallia Cisalpina, westl. von *Mediolanum*; j. *Novara*, bey dem Fl.

Novaria, Tab. Pent.; j. *Gogna*.

Novas, ad; s. ad *Novas*.

Novas, ad; s. *Nova Classis*.

Novempagi, Plin. III, 5.; Ort in Etruria; j. der Flecken *Bracciano*.

Novempopulana u. *Novempopulania*; ein Theil des alten Aquitanien's im weitern Sinne, welches in den spätern Zeiten in 3 Theile getheilt wurde, *Novempopulana*, das Land zw. der Garonne u. den Pyrenäen mit der Hptst. *Civitas Ausciorum* (Auch); *Aquitania prima* u. *secunda*.

Novemviae; s. *Amphipolis*.

Novesium, Tac. Hist. IV, 26. 35. etc.; Amm. Marc. XVIII, 2.; *Novacior*,

Ptol.; *Nivisium*, Greg. Tur.; *Novesium*, Schriftst. des Mittelalt. Pertz I, 218. 459.; N. der St. *Neufs*, im königl. preufs. Rgbz. von Düsseldorf.

Noviodunum, Amm. Marc. XXVII, 5.; *Noviodunum*, Ptol.; St. an der Donau im Lande der Grutungi; j. *Gurkfeld* in der Windischmark.

Novientum, Pertz I, 453.; die St. *Nogent sur Seine*, im königl. franz. Dep. der Aube.

Noviodunum, Caes. VII, 12.; St. der Bituriger in Gallia Aquitania, bey dem heut. *Novan*, n. d'Anville u. *Mannert*.

Noviodunum, Caes. VII, 56.; *Novirnum*, Itin. Ant. 367.; St. in Gallia *Lugdunensis*, am Liger; j. *Nevers*, an

d. Loire im königl. franz. Dep. des Nièvre.

Noviodunum; s. *Augusta Succisium*.

Noviōmagus, *Noviomagus*, *Niumaga*, Tab.; *Peut. Pertz* 191. 156. 193. 195 etc.; *Hptort der Bataver*, jetzt *Nimwegen*.

Noviomagus, *Itin. Ant.* 285.; *Noemagus*; *Ptol.*; *Hptst. der Lexubii* od. *Lixovii* in Gallien, j. *Caen*, im königl. franz. Dep. des Calvados n. *Mannert*, n. *A. Lisieux*.

Noviomagus; s. *Augusta Nemetum*. *Noviomagus*, *Noviomagus*, *Ptol.*; *St. der Vibisci* od. *Bituriges*, in Aquitania, j. *Castillon* n. *Mannert*, nicht weit von der Münd. der Gironde, n. *Reich. Castelnau de Medoc*.

Noviomagus, *Itin. Ant.*; *Neomagus*, *Noviomagus*, *Ptol.*; *St. in Britannia*, *Hptst. der Regni*, j. *Woodcote* bey *Croydon*.

Noviomagus (in *Treveris*), *Ort in Germania prima*, j. *Neumagen* oder *Neumagen* an der Mosel.

Noviomagus (in *Veromanduis*) *Novionum*, *Noviomum*, *Pertz* I, 30. 63. 146. etc.; *O. in Belgia secunda*, j. *Noyon*.

Novioremum, *Itin. Ant.* 459.; *St. in Gallia Aquitania secunda*, j. *Réyan*.

Növium, *Ptol.*; *O. in Hispania Tarraconensis*, bey den *Artabrern*, viell. j. *Porto mouro* n. *Ukert*, *Nova* n. *Reich*.

Novius, *Novios*, *Ptol.*; *Fl. im Innern von Libyen*.

Novius, *Novios*, *Ptol.*; *Fl. im nördl. Theile von Britannien*, j. der *Fl. Nith*.

Novo Comum und *Növum Cömum*; s. *Comum*.

Novodunum, *Tab. Peut.*; *Hptst. der Diablintae* in *Gallia Lugdunensis*, n. *d'Anville* im 18ten Jahrh. *Jublent*, j. *Jubleins*; *Flecken östl. von Mayenne*.

Novum Castrum; s. *Castrum novum*.

Novum oppidum, *Plin.*; *St. Nay*, im *Dep. der Niederpyrenäen*, im alten *Novempopulania*.

Novus portus, *Ptol.*; *Hafen an der Südcoste der Ins. Albion*, n. *Reich. Léne*.

Nuacium, *Novacium*, *Ptol.*; *Ort im Lande der Catten*, n. *Wilh. wahrseheinl. bey Fritzlara* d. *Eder*, n. *Reich. Germ.* 287. *Nienhus* in *Westphalen* a. d. *Möane*.

Nuba, *Novβα*, *Ptol.*; *See im Innern von Africa*, in welchen der *Fl. Gir* fällt; *wahrseheinl. der große Landsee Hadaba*, nordwestl. von *Darfur*, wie *Mannert* X, 11; 592. 604. glaubt.

Nubae, *Novβα*, *Strabo* XVII; *Steph. Byz.* 499.; *Nubaci*, *Novβα*, *Steph.*; *Nubci*, *Plin.* VI, 30.; *e. großes Volk an der Westseite von Aethio*, in mehrere Reiche getheilt. *Nub* *Ptol.* wohnt in *Stamm dieses Volks an der Ost. des Nil*, am *avallitischen Mtsen*.

Nubarta, *Novβαρα*, *Ptol.*; *St. in der Ins. Taprobana*.

Nubium, *Novβιον*, *Ptol.*; *Ort in Iberia Asiatica*.

Nucaria Palliarcensis, *Cell.* III, 3; 116.; *Nebenfl. des Sicoris* (*Segre*) in *Hispania*, j. *Noguerra Pallares*.

Nucaria Ripacurtis, *Cell.*; s. *O. Nebenfl. des Sicoris*, in geringer Entfernung von dem genannten, j. *Noguerra Ribagorçana*.

Nuceria (Alfaterna), *Ur.* II, 41; VII, 3; XXIII, 15.; *Strabo* V; *Plin.* III, 5.; *Itin. Ant.* 109.; *die südlichste St. Campanien's*, am *Fl. Sarnus*, deren *Ursprung sich in Dunkel verliert*; j. *Nocera*. — *Ein- u. Umwohner Nuceria*, *Novνεριος*, *Polyb.* III, 91.; *Plin.* III, 14.; *Steph. Byz.* 499.; s. *Mtsen Novνεριος*.

Nuceria (Apulorum); s. *Laccii Nuceria (Camellaria)*, *Nocera*, *Strabo* V; *Ptol.*; *Itin. Ant.* 12.; s. in *Umbrien*, an der *flaminischen Straße*; j. *Nocera*.

Nuchul, *Mela* III, 9.; *Quelle bey den ägyptischen Libyern*, die sich *Herprij* nennen, an der *Westc. des Nil*; sie hielt sie für die *Quelle dieses Fl.*

Nuditatum, *Plin.* III, 1.; *St. in Hispania Baetica*.

Nudium, *Novδιον*, *Herod.* IV, 18.; *St. im Peloponnes* u. zwar in *Elis*.

Nueriola, *Tab. Peut.*; *Flecken in Ansonia*, dem *Einfl. des Misano* in der *Calore* gegenüber; in der Nähe ist jetzt ein *Dorf Mancasi*.

Nuithones, *Tac. Germ.* 49.; *e. germanisches Volk*, n. *Gatterez*, *Wescht u. A. a. d. Nuth* in der *Mittelmark*, s. *Wilh.* im südöstl. *Theile v. Mecklenburg* n. *Reich. Germ.* im jetz. *Amte Flensberg* u. *Tondern*.

Nusus, *Ptol.*; *Fl. an der Westküste Libyen's*, zw. dem heut. *Cap. Non* u. *Cap. Bojador*.

Nūmāna, *Novνα*, *Mela* II, 4.; *Plin.* III, 18.; *Ptol.*; *Itin. Ant.* 212.; *Tab. Peut.*; *alte, von den Siculi angelegte St. in Picenum*, od. in der östl. Hälfte von *Mittelitalien*, im *Sten Jahrh. Humana*, nur noch *Ruinen* übrig, nördl. von der *Münd. des Misus* od. *Misus*, *Ugent* genannt.

Numantia, *Νομαντία*, Strabo III; Iola II, 6.; Itin. Ant. 442.; *Nomania*, *Νομαντία*, Steph. Byz. 498.; Hpt-rt der Arevaker, od. St. der Pelendonen in Durus, auf einer mässiigen aber stein- an Höhe; zerstört von Scipio. Ruinen sind noch übrig, bey *Puente de Donarray* u. Ukert. — adj. *Numantianus*.

Numestranis; s. Numistro.
Numicius, *Numicius*, Virg. Aen. II, 150.; Plin. III, 5.; kl. Fl. in Latium bey Lavinium, der in das etrusische Meer illt; zw diesem Fl. u. der Tiber landete eneus.

Numidae, *Numides*; s. Numidia.
Numidia, Sallust. B. J.; Strabo VII; Mela I, 6.; Plin. V, 3.; Appian. un.; e. ausgedehntes Reich an der ordküste von Africa, vom eigentlichen africa od. Cyrenaica im Osten, bis Mantania od. richtiger bis zum Fl. Malua d. Molochoth im Westen. Es entstand us 2 Reichen, welche Massinissa mit ilffe der Römer vereinigte u. nach dem ten u. 8ten punischen Kriege noch erweiterte. In den römischen Bürgerkriegen erklärte sich Massinissa's Urenkel, uba, für den Pompejus, wurde von Caer besiegt und das Land von den Römern enommen, welche seinem Sohne einen heil des Landes zurückgaben, unter dem iamen *Mauritania* od. *Mauretania Caecariensis*, s. d. W.; der andere, *Numidia propria*, *romana*, *nova*, genannt, blieb römische Provinz. Späterin wurde *Numidia* eine der 6 africanischen Provinzen, u. zwar eine Conar-Provinz (Sext. Ruf. Brov. 8. Notitio mp.). Numidien war das heut. *Algier*. — Die Völker Numidien's hießen, mit e. llgemeinen Namen, *Numidae* (Caesar. iv. Tac.) u. *Numides*, u. bestanden aus mehreren Stämmen, von denen die *Masylii* (s. *Masylla gens*) u. *Massaesylii* (s. . W.) die wichtigsten waren; vergl. Mannert X, 11; 192 ff.; — adj. *Numidicus*.

Numidicus sinus, Ptol.; s. a. *Laricus sinus*.

Numidenses, Plin. III, 5.; eine ölkersch. in Latium.

Numistro, *Numestro*, *Νομιστρον*, Liv. XXVII, 2.; Ptol.; St. in alien, in Lucanien, nahe an Apulien, j. *Fusco* n. Reich. — Einw. *Numestranis*, Itin. III, 11.

Nupsia u. *Nupsis*, Plin. VI, 29.; Städte in Aethiopia, a. d. Grenze von egypten.

Nura, Tab. Pent.; St. in Sogdiana, n. Persien; j. *Nura*, n. Reich.

Nursia, Virg. Aen. VII, 716.; Sue-

ton. Veep. 2.; *Nursia*, Ptol.; mittel- mässiiger Ort im nördlichen Theile des Sabinerlandes, im Gebirge; Vaterst. des Sertorius u. der Mutter des Kais. Vespa- sian, j. *Norsia*. — Einw. *Nursini*, Liv. XXVIII, 45.

Nurum, *Nuroli*, *Νορουργοι*, Ptol.; St. in Africa propria.

Nus, *Novus*, Paus. VIII, 38.; Fl. in Arcadien.

Nusaripa, *Νοσαριπα*, Ptol.; St. in India intra Gangem.

Nutria, *Νουρία*, Polyb. II, 11.; St. an der Küste von Illyrien.

Nycpii, *Νυκπιοι*, Ptol.; Volk in Africa propria.

Nygbenitas, *Νυβηνιτας*, Ptol.; e. äthiop. Völkerschaft.

Nygdosa, *Νυγδοσα*, u. *Nygdo- sora*, Ptol.; St. in India intra Gangem.

Nymbaeum, *Νυμφαιον*, Polyb. III, 28.; See in Laconica, bey dem Vorgeb. Malca.

Nymphaea, *Νυμφαία*, Ptol.; Ins. des Mittelmeeres, an der Nordk. von Sardinien.

Nymphaea, Plin. V, 31.; Ins. im ionischen Meere, in der Umgegend von Samos.

Nymphaea, Steph. Byz. 499.; N. der Ins. der Calypso; s. *Calypsus*, Arrian. Periopl. P. E.

Nymphaea, Scyl. in Huds. G. M. I, 29.; *Nymphaeum*, *Νυμφαιον*, Strabo VII; Mela II, 130.; Plin. IV, 12.; Ptol.; Steph. Byz. 500.; St. in Chersonesus Taurica mit e. Hafen am Pontus Euxinus, unterhalb der Landzunge Artasch, südl. von Kertsch. Der Ort war schon zu Plin. Zeiten nicht mehr vorhanden, doch meint man ihn bey *Vesfor* wiederzufinden.

Nymphaeum, Liv. XLII, 36.; Caes. B. C. III, 26.; Plut. Sylla.; Plin. III, 22.; O. am ionischen Meere am Fl. Aous im Gebiet v. Apollonia, als Hafen am Issus bez., von Caesar, als Vorgeb., von Plin. In der Umgegend sollen Quellen sich befinden, aus denen Feuer emporsteigt, ohne zu sünden; j. n. Reich. 3. *Juan de Medua*.

Nymphaeum, Plin. V, 26.; Ort in Groß-Armenien, wo der Tigris, nachdem er den See Thospites durchflossen hat, nach einem beträchtlichen Lauf unter der Erde, wieder erscheint.

Nymphaeum, Ptol.; Vorgeb. des Berges Athos, an der Südspitze der Halbins. Acta in Macedonia.

Nymphaeum, Strabo XVI; e. heil. Höhle an der Mündung des Orontes; zur

Zeit der Kreuzzüge meinte man, hier halte der heil. Petrus den Teufel gefangen.

Nymphaeus, *Νυμφαίος*, Ptol.; Hafen auf der Westseite der Ins. Sardinien, zw. dem Vorgeb. Hermaeus u. der St. Filium; j. *Santimbenia*, n. Reich.

Nymphaeus, Plin. III, 5.; Fl. in Latium, östl. von Astura, j. *Ninfa*, verliert sich in den Lago di Monaci.

Nymphaeus, Amm. Marc. XVIII, 9.; *Nymphius*, Procop. Pers. I; Fl. in Armenien, bey Martyropolis, der bey Amida in den Tigris fällt.

Nymphaeus, Plin. IV, 8.; Berg in Macedonia u. zwar in Phthiotis.

Nymphais, Plin. V, 31.; Ins. im Meere v. Pamphylien.

Nymphas, *Νυμφας*, Paus. VIII, 34.; Steph. Byz. 500.; St. od. Gegend in Arcadien; —adj. *Nymphasius*, daher *Nymphasius fons*, e. hier befindl. Quelle.

Nymphates, *Νυμφατης*, Strabo XI, u. *Nymphates*, Ptol.; *Niphates*, Plin. V, 27.; B. in Armenien, auf welchem der Tigris entspringen soll.

Nymphis; s. *Nymphaeus*.

Nyrax, *Νυραξ*, Steph. Byz. 500.; St. in Gallia Celtica; j. *Niort*, n. Reich., im königl. franz. Dep. beyder Sevres.

Nyssa; s. *Nissa*.

Nysa, *Nyssa*, *Νύσσα*, Strabo XV; Mela III, 7.; Plin. VI, 21.; Diod. I;

Arrian. V, 1.; St. in Indien, an R. Indus, deren Einw. (*Nyssaei*) von eine Colonie des Dionysius abstammen behaupteten; man hielt sie mit Uered für *Naggar* am Nilab.

Nysa, *Νύσα*, Strabo XIV; Plin. I, 29.; Ptol.; Steph. Byz. 500., u. *Nyssa*, auch *Antiochia*, *Αντιόχεια*, Seph. 87; *Athyra*, *Αθηρα*, ib. 2.; *Pythopolis*, *Πυθωπολις*, ib. 567.; St. in Carica, am Abhange des Gebirgs Messogis, im Maeander-Thale; Strab studirte hier unter Aristodemus; j. *Nisi* od. *Nesli*. — Einw. *Nyssaei*, a. *Mesa Nyssa*. Die Umgegend hieß *Nyssa*, bey Strabo XIII.

Nysa, *Νύσα*, Plin. IV, 18.; Steph. Byz. 500.; *Νύσα εν Πάτω* a. *Mesa*; St. in Peonia in Thracien, spätr mit Macedonia vereinigt, zw. den Flüssen Nestus u. Strymon.

Nysa, Steph. Byz. 500.; St. auf der Ins. Naxos.

Nysa, Ptol.; Anton. Itin. 200.; Hierocles 699.; Steph. Byz. a. a. O.; St. in Cappadocien, zw. Parnassus u. Oian am Halya, j. *Nous shehr*.

Nysa, Strabo II; Steph. Byz. a. a. O.; O. in Boeotien am Helicon.

Nysa; s. *Both-San*.

Nyssium, *Νύσσιον*, u. *Nysi*, *Nyssa*, Enath. in Hom.; Berg in Thracien.

O.

Oaditae; s. *Thaditae*.

Oacneum, Liv. XLIII, 19.; St. in Penestia in Illyrien, am Fl. Artatus; s. d. W.

Oacones, Mela III, 6.; *Oonae*, Plin. IV, 13.; Eieresser, Bewohner einer den Sarmaten gegenüber liegenden fabelhaften Insel.

Oani, *Οανοι*, *Soani*, Ptol.; Volk auf der Ins. Taprobana.

Oanos, *Οανος*, Steph. Byz. 505.; St. in Lydien.

Oanos, *Οανος*, Pindar; Olymp. Od. V; Fl. auf der Südküste von Sicilien bey der St. Camarina (Torre Camerina); j. *Frascolari*, n. Mannert.

Oaracts, *Οαρεα*, Nearch. Par. in Huds. G. M. I, 30.; Ins. ira pers. Mbea an d. Küste von Carmanien, mit dem Grabmale des Erythras, von welchem d. Mbea den Namen trug. Mela u. Plin. verlegen es dagegen auf die Ins. Ogyris Strabo nach Tyrhina.

Oarus, *Οαρος*, Herod. IV, 122.; Fl. in Scythia Europaea, der in des Pals Macotis fällt.

Oasis, *Οασις*, *Ouasis*, *Assis*, *Avasis*; Einw. *Oasitae*, *Ouasia*, ein Name, den Plin. den Oasen selbst beylegt. Name einzelner fruchtbarer Stellen in den africanischen Sandwüsten. Herod. III, 26. kennt nur eine dieser Oasen.

nennt sie als St. u. übersetzt den Namen durch *Μαχαράς ηρας*, Insel der Seligen, dieselbe, welche Strabo XVII die erste, η πρώτη *Αξαις*, Ptol. u. Hierocl. 781., *Οαίς μεγάλη*, a. Mzen *Οαίς μεγ.*, die große nennt, 7 Tagere. westl. v. Thebais, j. *El-Fah* (der allgem. arabische Name der Oasen) oder *Augila*. — Nördl. von dieser, näher an Aegypten, liegt die kleine Oase, *Οαίς μικρά*, Ptol., *δεντρα*, Strabo XVII, in einer Entfernung von 24 geogr. Meilen westl. vom See Moeris, j. *Fah El-Gharby* (richtiger El-Gharbi die westliche) od. *El-Kassar*, n. Reich. *Banahsa* (richtiger Bahnasa). — Die 3te Oase des Strabo XVII ist bey dem Tempel des Jupiter Ammon, Ammonium od. Hammonium, bey Ptol. Ammoniac regio, s. d. W.; bey Hierocl. p. 784 Ammoniac *Αμμωνιακή*, in den Wüsten der Marmaridae, bekannt durch Alexanders Zug nach jenem berühmten Tempel, dessen Schilderung man bey Diodor XVII, 49 ff. u. Arrian III, 3 ff. nachlesen mag. Diese Oase ist das heut. *Siwah*, 14 Tagereisen westlich von Alexandrien, 12 Tagereisen von Kahira, von Baratan, Paraetonium von wo Alexander seinen Zug begann, 5 Tagereisen. Bey den Schriftstellern des Mittelalters mehrten sich die Oasen nach arabischen Quellen, in neuern Zeiten zählt man einige dreißig derselben. Die Nachrichten der Alten findet man vollständig zusammengestellt bey Cellar (IV, 1; 12 ff.) u. besonders bey Mannert (X, 1; 468; II, 44 ff.) u. Ideler in den Fundgr. (IV, 393). Die der Neuern in Ritter's Erdk., 2te Aufl., Thl. 1, S. 960 ff. u. Ukert's Erdbeschr. der Nordhälfte von Africa, S. 704 ff.; Nachrichten der Araber sammelte Langlés disert. sur les Oases (a. d. franz. Uebers. von Hornemann's Reise, sehr dürftig).

Oaxes, Virg. Ecl. I, Vib. Seq. deflun.; FL der Ins. Creta, j. *Petra*.

Oaxus, *Οαξος*, Herod. IV, 153.; Steph. Byz. 505.; *Oaxius*, *Οαξίος*, Hierocl. 650.; St. in Creta; e. alte St. auf der Ins. Creta. — Einw. *Oaxius*.

Obdréni, *Ωβραηνοι*, Steph. Byz. 730.; großes Volk in Armenien, am Cyrus-Fl.

Obares, *Οβαρας*, Ptol.; Volk in der Prov. Aria, in Asien.

Obba; s. *Abba*.

Obelae, *Οβηλας*, Ptol.; Volk in Marmarica, in Africa.

Obigene, Plin. V, 32.; e. Theil von Lycanien, in Asien.

Obii Patricius; ein mit den Longo-

barden verbündetes Volk, welches, nach Reich. Germ. 71. an der Aller zu *Oebisfelde* wohnte. Athenacus VI, 4. führt diesen Namen, auch *Ofia*, als eine Benennung der Alpen an.

Obila, *Οβίλα*, Ptol.; St. der Vettonen in Hispania Tarraconensis, j. *Avila*, n. Reich. *Oliva*.

Oblimum, Itin. Ant. 346.; Ort in den Alpen, in der Umgegend von Conflans.

Oblivionis, FL; s. *Belio*.

Oboca, *Οβόκα*, Ptol.; FL auf der Ostküste von Hibernia, j. *Boyne-Fl.*

Oboda, *Οβόδα*, Strabo XVI; Steph. Byz. 505.; St. der Nabathaeer in Arabia Petraea.

Obodritae, *Obodriti*, *Abodriti*; bey den Schriftst. des Mittelalt., e. Völkersch. der Vandalen oder Slaven, an der obern Oder wohnend; daher *Obotritarum pagus*, in der heut. Mark Brandenburg, in einem Theile von Pommern u. Mecklenburg.

Obraeus, Chron. Lauresh.; der FL Ocker im Herzogth. Braunschweig.

Obrapa, *Οβραπα*, *Obraca*, Ptol.; St. im glücklichen Arabien.

Obrima, Liv. XXXVIII, 15.; Plin. V, 29.; e. Nebenfl. des Maeander in Phrygien, dessen Quellen bey Aporidos Come (s. d. W.) waren; zw. ihm, zw. den Fl. Matsyas u. Orgas lag Apamea, j. ist der N. des FL *Bur Bascha*, n. Mannert.

Obringa, *Οβριγγα*, Ptol.; *Abriaca*, *Αβριακα*, Marc. Heracl. in Huds. G. M. I, 50.; der Grenzfl. zw. Germania superior u. inferior, den man früher (Spener; Cluverius, Cellarius) für die Aar, Ahr hielt (s. Aara), ist nach den Untersuchungen von Gatterer, Mannert u. Wilhelm für den *Oberrhein* zu halten.

Obris, *Οβρις*, Strabo IV; *Orbis*, Mela II, 5.; *Orobis*, *Οροβίς*, Ptol.; FL in Gallia Narbonensis, j. *Orbe*, entspr. auf den Seveannen u. fällt in den Mbeon v. Lyon.

Obrotatis, *Οβροατίς*, Ptol.; Amm. Marc. XXIII, 6.; St. in Persia.

Obsei; s. *Osci*.

Obtricensium opp.; s. *Castra Ulpia*.

Obucula, *Οβουκίλα*, Ptol.; Itin. Ant. 414.; *Obulcula*, Plin. III, 1.; St. in Hispania Baetica; j. *Monclova*, n. Ukert.

Obulco mit dem Bonymen *Pontificense*, Plin. III, 1.; a. Mzen. *Obulcon*, *Obulcum*, *Οβουλκων*, Steph. Byz. 505.; im Gebiete von Corduba, in der Gegend v. Carmo, j. *Porosma*, vergl. Ukert II, 1, 369.; *Bujalance*, n. Reich. Thea.

Obulensii, Ὀβουλῆναι, Ptol.; Volk in Mysia inferior.

Oca, Oce; s. Touca.

Ocella, Ὀκκαλα, Il. II, 501.; Steph. Byz. 731.; **Ocalee, Ὀκαλεῖν, Strabo IX; Ocalee u. Ocale, Plin. IV, 7.;** Flecken in Bootien, zw. Haliartus u. Alalcomenae, am Flüschen gl. N., welches in dem See Copais fällt.

Occaraba, Tab. Pent.; St. in Syrien und zwar in Chalcidice od. Chalcidime, auf dem Wege von Apamea nach Palmyra, viell. dieselbe St., welche Ptol. Coara nennt (s. d. W.).

Occidentales; s. Ebudae.

Oceanus, Ὠκεανός, wie seit Bochart mehrfach behauptet worden ist, oceanischen Ursprungs, (Liebhaber von dergl. Etymologien finden diese u. andere ähnliche in Sickler's Handbuch der alten Geographie, S. IV, XII u. f.) oder aus dem ägyptischen Ὠκεανός entstanden, war, nach der ältesten Meinung, ein grosser Strom, der die Erde umgränzte, seine Quellen im Westen hatte u. einen Arm, als Styx, zur Unterwelt sendete (Homer, Hesiod). Später dachte man sich den Ocean als ein, die Erde umströmendes Meer, aus welchem alle Gewässer der Erde entstünden, das aber selbst wieder genährt wurde von den Flüssen der Unterwelt, die hie und da hervorsprudelten. Lange vermischten noch Dichter beyde Vorstellungen und sprachen von Quellen des umfließenden Weltmeeres (Pindar, Aeschylus). Mit Bestimmtheit widerspricht zuerst Herodot (II, 23) der Vorstellung, daß man sich den Ocean als Strom zu denken habe und erklärt selbst den Namen für eine Erfindung Homers; ihm ist er, wie den spätern Geographen, das ertumfließende Meer. Im Allgemeinen wurde der Ocean als sehr gefährlich zu beschiffen, oder auch als ganz unbefahrbar geschildert und die Sagen von Dunkelheit, Untiefen, beständiger Windstille erhielten sich bis weit in das Mittelalter hinein. Aus ihm strömt im Westen das Mittelmeer, bey den Säulen des Hercules, daher wird diese Meerenge von Mela (III, 9) *Oceani ostium* genannt; in denselben ergießt sich das caspische Meer im Nordosten (Strabo II; Mela III, 5.; Plin. VI, 13.), ob es gleich schon Herodot (I, 206) als rundum eingeschlossenes Landsee beschreibt; er wurde in den ältesten Zeiten als Ursprung des Nil (Herodot II, 21. 23) u. des Tanaïs angeehn. Vollständig findet man die Meinung der Griechen und Römer zusammengestellt in Ukert's Geogr. d. Gr. u. R. I, 1, 68. 69; II, 8; 21. 212. 213;

II, 1; 20. 59. — Diese kurz angelegten Vorstellungen gingen in das Mittelalter über und wurden selbst von unsern arabischen Geographen wiederholt, wie man aus Möller's Abhandl.: De opus Adeschaib el machlucät etc. mit einer Descriptio maris ambientis nach orientalischen Quellen, sehen kann (Appendix I zu Vol. I, Part. I von dessen Catal. Librorum tam manuscript. quam impress. etc. pag. 10—20). — Später unterschied man, als einzelne Theile des Oceanus:

Oceanus Aethiopicus; s. Aethiopicus Sinus.

Oceanus Amalchius; s. Mare Amalchium.

Oceanus Atlanticus; s. Atlanticum mare.

Oceanus Australis, Mare australe; s. Erythraeum mare.

Oceanus Britannicus; s. Britannicus Oceanus.

Oceanus Congelatus; cœnis; s. Congelatum mare.

Oceanus Deuceledonius; s. Deuceledonius Oc.

Oceanus Eous, Mela I, 2; Plin. VI, 13.; s. a. Indicus Oceanus u. Erythraeum mare.

Oceanus Gallicus, Plin. IV, 2; s. Gallicus Oceanus.

Oceanus Germanicus; s. Germanicum mare.

Oceanus Hyperboreus; s. Coerlatum mare.

Oceanus Indicus; Mela I, 2; Plin. VI, 13.; s. Indicus, Oc.

Oceanus Mortuus, Ptol.; s. a. Congelatum mare.

Oceanus Sarmaticus, Σαρματικός Ὠκεανός, Ptol.; d. Meer auf der Ost- der cimbrischen Halbinsel, von der Weichsel abwärts, in welchem vier scandinavische Inseln lagen, u. von welchem der Theil *Sinus venedicus* genannt wurde, der von *Hela* bis *Königsberg* geht.

Oceanus Septentrionalis, Tac. Germ. 1; Plin. IV, 13.; s. Mare amalchium.

Oceanus Sericus; s. a. Indicus Oc. u. Erythraeum mare.

Ocellenses, Plin. IV, 22.; o. hispanisches Volk in Lusitania, zw. den *Plumbarii* u. *Turduli*.

Ocellis, Ὀκκίς, Nearch. Parapl. in Huds. G. M. I, 6. 14.; Plin. VI, 23.; Ptol.; Hafen- u. Handelsst. im gleichl. Arabien, am arab. Mhsen.

Ocellodurum, Itin. Ant. 431. 433.; St. der *Vaccæer* in Hispan. *Tarraco*,

. Ukert *Zamora*, n. Reich. *Tora*.

Ocellum, *Ocellum*, *Ουλλιον*, *Ουλον*, Ptol.; die nordöstl. Spitze s. d. Münd. des Humber in Britannien, j. *Spurwad*.

Ocellum, *Ουλλιον*, Ptol.; O. in Hispan. *Tarracon.*, im Geb. der Vettonen, jetzt *Formoselle*. — Ein gleichn. O. lag gleichfalls in Hispan. *Tarracon.*, im Geb. der Jallaiker.

Ocellum, *Ουλλιον*, Strabo IV; Caes. l. G. I, 10.; älterer Name von Ad Fines, Itin. Ant. 357.; Fl. in Gallia Cisalpinia, in den Alpes Cottiae, an der Ostgränze des Reichs des Cottius; j. n. *Mannert Avigliana*, kl. St. mit Schloß in Piemont, nicht weit von Turin.

Ocellis, *Ουλλισ*, Ptol.; Ins. im Meer von Schottland, bey dem Vorgeb. *Oras*, j. *South Ronaldsha*.

Ochs, Plin. IV, 12.; St. in dem südl. Theile von Euboea, nur v. diesem Schriftsteller erwähnt; dagegen hat Strabo X den Namen *Oche*, *Οχη*, als Name der Ins. Euboea (*καὶ Οχη δε καλεῖτο η νηῖος* s. Euboea) u. eines Berges im südl. Theile derselben so wie Steph. Byz. 361, welcher ihn auch *Oches*, *Οχης*, nennt und seine Asbestlager erwähnt.

Ochani, Plin. VI, 16.; Volk im nordöstl. Theil von Margiana.

Oche; s. *Ocha*.

Ochraenus, *Οχραινος*, Scyl. in Huds. G. M. I, 33.; *Ochosbanes*, *Χοσβανης*, Marc. Heracl. in Huds. G. M. I, 72.; *Ochthomanes*, *Οχθυμανης*, Anon. descr. P. E. in Huds. G. M. II, 7.; Fl. in Paphlagonien, der in den lafen von Armene fällt.

Oches; s. *Ocha*.

Ochras, Itin. Ant. 262.; St. in Capadocien auf dem Wege von Tavia nach caesarea.

Ochroa, *Οχροα*, Ptol.; St. im glücl. Arabien.

Ochus, *Οχος*, Strabo XI; Plin. VI, 6.; *Οχος*, Ptol.; Fl. in Bactriana, entspringt aus dem Geb. nördl. über der Quelle des Arins u. fällt in den Oxus; n. *Mannert j. Dehasch*.

Ochus, *Οχος*, Nearch. in Huds. G. M. I, 32.; steiler Berg an der Küste von Persien, am pers. Mtsen, den man von der Ins. Buschab aus noch jetzt sieht; zum Theil *Dahr-Aban* gehörig.

Ochyroma, *Οχυρομα*, Strabo XIV; chl. auf der Ins. Rhodus, oberhalb Castrum.

Ocinarus, *Οκιναρως*, Lycophron *ass.* 1008.; Fl. im westl. Theile von ruttium, bey der St. Terina, j. *Bagni Calabria ult.*, n. *Mannert*.

Ocorura, Tab. Peut.; O. in Coele-syrien 2½ Tager. von Damaak u. 1½ Tager. v. Emcea, bey Abulfoda *Karat*.

Oera, *Ορα*, Strabo IV; Ptol.; derjenige Theil der Alpen, der, zw. Görz u. Laybach, den Namen des *Birnbanner-Waldes* führt; s. Alpes Juliae.

Oera, Plin. III, 19.; St. der Veneter, ohne weitere Bestimmung.

Oericola; s. *Orriculum*.

Orriculum, Liv. XXII, 11.; Tac. Hist. 78.; Plin. III, 5.; *Οριουλον*, Ptol.; *Ocrioli*, *Οριουλοι*, Strabo V; *Orricola*, *Οριουκαλα*, Steph. Byz. 512.; *Uriculi*, Itin. Ant. 125.; St. im östl. Theile von Mittelitalien, in Umbrien, etwas südl. vom Einfl. der Nar in die Tiber, 2 Meil. von dem heut. *Otricoli*. — Einw. *Orricolani*.

Ocrinum; s. *Damnonium*.

Octapitarum u. *Octapötatum*, *Οκταπιταρων* u. *Οκταποτάρων*, Ptol.; Vorg. in Britannien, an der südwestlichsten Spitze von Wales; j. *St. Davids Head*.

Octapolis, *Οκταπολις*, Ptol.; St. in Lycien.

Octaviolea, *Οκταβιολια*, Ptol.; St. der Cantaber in Hispania *Tarraconensis*.

Octodurum, *Οκταδοουρον*, Ptol.; St. der Vaccacer, in Hispania *Tarraconensis*.

Octodurus, *Octoderus*, Caes. B. G. III, 1.; s. Civitas Vallensium. — Einw. *Octodurenses*, Plin. III, 20.

Octogesa, Caes. B. civ. I, 61.; St. der Illegetes, in Hispania *Tarraconensis*, n. Ein. *Meguinensa*, n. Ukert in der Geg. von *la Granja*.

Octolopham, Liv. XXXI, 36. 40.; e. O., wie es scheint, in Macedonien, od. in Thessalien gegen Macedonien hin; j. *Bitolia*, n. Reich.

Octulani, Plin. III, 5.; Volk in Italien, n. zwar in Latium.

Odagana, *Οδαγανα*, Ptol.; St. im wüsten Arabien.

Odagra, *Odera*, *Oderaha*, bey den Schriftst. des Mittelalters (Pertz I, 408.; Junker 140.) Name der Oder; s. *Jadua* u. *Viadua*.

Odesopolis; s. *Odessus*.

Odessus, *Οδησος*, Ovid. Trist. I, 9; v. 37.; Strabo VII; Mela II, 2.; Plin. IV, 11.; Ptol.; (Tab. in Huds. G. M. III, 16.; in andern Aug. *Odysus*, *Οδυσοσ*); Anon. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 13.; *Odesopolis*, *Οδησοπολις*, Scyl. in Huds. G. M. I, 29. — *Odessus*, Itin. Ant. 218.; e. von den Milosiern gegründete Colonie, in Moesia inferior, zuweilen auch zu Thracien ge-

rechnet; jetzt n. Reich. *Varna*, am schwarzen Meere in Bulgarien. — Einw. auf Mizen *Οδησεων, Οδησεων*.

Odessus, Οδησεος, Arrian. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 21.; Anon. Peripl. P. E. ib. 9.; *Ordessus*, Plin. IV, 12.; *Οδησεος*, Ptol.; St. in Sarmatia Europaea mit e. berühmten Hafen zw. den Flüssen Oriaces u. Borysthones, in der Gegend vom heut. *Oczakow*.

Odia, Plin. IV, 12.; o. sonst unbek. Ins. im ägäischen Meere.

Odiupolis, Οδιουπολις, Steph. Byz. 506.; Gegend um Heraclea. — Einw. *Odiupolites*.

Odmana, Οδμανα, Ptol.; St. der Landschaft Palmyrene in Syrien.

Odoea, Οδοα, Ptol.; St. auf der Ins. Taprobane, an der Südseite der Ins., östl. vom Fl. Ozanus.

Odogra, Ptol.; O. im nördl. Theile von Cappadocien, innerhalb der Strategie Cammanene, zw. Siva u. Sarcena.

Odollam; s. Adollam.

Odomanti; s. Odomantica.

Odomantica, Οδομαντικη, Liv. XLV, 4.; Ptol.; Landstrich in Macedonien, zw. den Flüssen Strymon u. Pontus, a. d. Grenze von Thracien. — Die Einw. *Odomanti*.

Odomantis, Οδομαντις, Strabo XI.; Bez. in Armenia major.

Odomboërae, Plin. VI, 20.; Völkerschaft in Indien.

Odornense districtum, Odornensis pagus, Chron. Gotw. 721.; Pertz I, 481. 488. 489.; ein Landstr. in Austrasien, um die Odorna (l'Orne), welche zw. Theodonis villa (Thionville) und Metas (Metz) in die Mosa (Mosel) fällt.

Odrangidae, Οδρανγιδαι, Agath. in Huds. G. M. II, 46.; *Odrangidi, Οδρανγιδοι*, Ptol.; Volk im Innern von Libyen.

Odryssae; s. Odryssae.

Odryssae, Οδρυσσαι, Herod. IV, 92.; Thuc. II, 20.; Polyb. XXIV, 6.; Liv. XXXIX, 58.; Strabo XVII.; Plin. IV, 11.; Steph. Byz. 507.; *Odryssae*, Tac. Ann. III, 38.; a. Mzen *Οδρυσσ*. — *Οδρυσσ*; e. große thracische Völkersch. um den Fl. Hebrus (Maritza) im heut. Rumili. Von ihr hat Thracien auch den Namen *Odryssia tellus*. — Steph. a. a. O. erwähnt auch einer St. dieses Namens; — adj. *Odryssius*, bisw. s. a. Thracius Sil. Ital.

Odryssia tellus; s. Odryssae.

Odubria, Tab. Pent. Fl.; s. a. Ira u. Iria.

Odugis u. Naema od. Næva;

Orto in Hispania Baetica, n. Ubert in der Gegend von Lora.

Odyssea, Οδυσεα, Strabo III.; Ptol.; *Odysseis, Οδυσεεις*, Steph. Byz. 507.; St. in Hispania Baetica nördl. von Abdera, in den Gebirgen, der Sage nach von Odysseus gegründet; man hält e. für Ulisippo, *Lisabon*; vergl. Ukert II 1; 351.

Odyssea, Οδυσεα, Ptol.; Vorgeb. in Sicilien n. Fazellus *Cabo Maro*.

Odysseus; s. Odessus.

Oea; s. Civitas Oecensis.

Oea, Oia, Herod. V, 82.; St. auf der Ins. Aegina, mitten im Launde, etwa 2 Stad. von der St. Aegina.

Oea, Oia, Ptol.; St. auf der Insel Thera, auch Calliste genannt; s. d. W.

Oeanthe, es, Oeanthia; s. *Euanthia*. — Einw. *Oeanthae*, *Ouanthe*, Thuc. III, 101.; *Oeanthi*, Steph. Byz. 508.

Oeaso, Oiaoa, Strabo III. (und *Idanusa, Oedasyne* bey Strabo. Mela III, 1.; Ptol.; *Olarso*, Plin. IV 20.; St. der Vasconen in Hispania Tarraconensis, an den Pyrenäen, wahrscheinlich in der Nähe des ähnlich benannten Vorgeb.; j. *Oyarzun* od. *Oyarzu* u. Ukert; *Fuentearabia*, n. Reich.

Oeasso, Oiaoa, Marc. Herod. in Huds. G. M. I, 45.; Vorgeb. am süd. Ende der Pyrenäen, von Mela u. Plin. (III, 1 — IV, 34.) ohne Namen geführt, j. n. Ukert u. Reich. C. del Guerc.

Oebaliae turres, Virg. Georg. IV 125.; s. Tarentum.

Oecalices, Plin. V, 8; VI 30.; äthiopisches Volk um die Quellen des Nil.

Oechalia, Oiyalia, Homer II. I v. 730.; Strabo VIII.; St. in Thessalien n. Homer St. des Eurytus, welcher der Hercules seine Tochter Jole versprach, später aber wieder verweigerte, weshalb Hercules die St. zerstörte.

Oechalia, Strabo X.; Mela II, 7. Plin. IV, 5.; Steph. Byz. 511.; im Innern von Euböa, im Gebiete von Eretria von ihr sagt Strabo, was von der vorhergehenden gleichnamigen St. bemerkt wurde.

Oechalia, Paus. IV, 8.; St. in Mesonien, späterhin *Carmanium, Lepmasion, u. Eurytion, Eopyrtion*, genannt, schon zu Pausanias Zeit zerstört. — Endlich erwähnt Steph. noch 2 gleichnamige Städte in Thracien u. Arcadien. — Einw. *Oechalices, Oechalis, Oechalites*, Steph.

Oechardae, Ptol.; **Charidi**, Amm. XXIII, 6.; Volk am Strom

Oeckardus, **Ouzardos**, Ptol.; **Oeckardes**, Amm. XXIII, 6.; gr. Π. in Serica, der nach Ptol. aus 3 Quellen entsteht, von welchen der nördl. aus den avzasischen Bergen, der 2te östl. aus den asmirasischen Bergen (wahrscheinl. der Steppenh. *Oughen*), der 3te weiter westl. aus demselben Gebirge entspringt wahrscheinlich der Steppenh. *Etzine*); der Iptstrom ist der *Selengast*, n. Mannert. **Oecus**, **Ouzos**, Steph. Byz. 508.; St. in Carien, — adj. *Oecusius*, a, um.

Oedanes, **Oidarns**, Strabo XV.; s. **Dyardanes**.

Oedantium, nach Salmasius Aendoung Scyl. in Huds. G. M. I, 10.; Steph. Byz. 508.; St. in Illyrien.

Oedipodia, Plin. IV, 7.; Quellen im Gebiet von Theben, nach dem Oedipus benannt.

Oecia; s. **Civitas Oensis**.

Oena, **Ova**, Steph. Byz. 508.; **Oenaca**, **Ovaga**, Aristot. de mir. ausc.; St. in Tyrhhenia, ob *Volaterrae*, ist zweifelhaft.

Oena; s. **Ena**.

Oenanthia, **Ovavdia**, Ptol.; St. in Iarmatia asiatica, am Pontus Euxinus.

Oenc, **Ovva**, Steph. Byz. 509.; St. in Argolis.

Oenoanda, Ptol.; **Oenoanda**, Liv. XXXVIII, 31.; Strabo XIII.; Plin. V, 17.; Steph. Byz. 509.; beträchtl. St. in Lycien, in der alten Landschaft Cabalia.

Oenci, Plin. III, 22.; Volk in Dalmatien um den Fl. **Oencus**, **Oivos**, Ptol.; dessen Mündung zw. Velsera u. *Carantica* in Liburnica zu suchen ist; j. n. Reich. *Unna*.

Oencum, **Ovav**, Thuc. III, 95.; **Oenium**, **Oviov**, Steph. Byz. 509.; St. in Locria, mit e. Hafen, östl. von Naupactus.

Oencus; s. **Oenci**.

Oeniadae, **Oviadar**, Thuc. I, 81. n. 146.; Scylax in Huds. G. M. I, 13.; Polyb. IV, 65. etc.; Liv. XXVI, 24.; Strabo X.; Steph. Byz. 509.; **Oviadar**, u. Mzen; St. im äußersten Theile von Acanthien, an der Mündung des Acheous, früher *Erysische*, *Ervavv*, oder ichtiger *Erysice*, *Ervavv* (Steph. Byz. a. a. O.), später *Dragameste*, *Dravavv* (Schol. zu Thuc. a. a. O.); u. Reich. *Trigardon*. — Einw. **Oeniadae**, **Oviadar**, Liv. XXXVIII, 11.

Oeniadae, **Oviadar**, Strabo IX.; Steph. Byz. 509.; St. in Octaea; Bez. in Thessalien.

Oenipons, **Oenipontum**; s. **Aenipons**.

Oenium; s. **Oeneum**.

Oenium nemus, Plin. V, 27.; Wald in Lycien, in Kleinasien, bey Candyba.

Oenoanda; s. **Oenoanda**.

Oenobaras, **Ovovaras**, u. **Oenoparas**, Strabo XVI.; Fl. in Syrien, in der Ebene von Antiochien, fiel in den Orontes.

Oenoe, **Ovov**, Herod. V, 74.; Thuc. II, 18.; **Oenoa**, Plin. IV, 7.; **Oenee**, **Ovov**, Harpocrat.; Flecken an der nordwestl. Seite von Attica, an der Grenze von Boeotien, nahe bey Eleutheræ; zu Plin. Zeit schon nicht mehr vorhanden.

Oenoe, **Ovov**, Paus. II, 25.; Flecken in Argolis, vom Oeneus so benannt, in der Nähe des Berges Artemisium.

Oenoe, Strabo VIII.; St. in Corinthia, dem Gebiete der St. Corinth, am Meere, an der Nordgränze des Landstrichs.

Oenoe, **Ovov**, Strabo XIV.; Steph. Byz. 509.; St. auf der Ins. Icarus od. Icaria (j. Nikaria). — Einw. **Oenoaeus**.

Oenoe, Plin. IV, 12.; alter Name der Ins. Sicinus (j. Sikino); s. d. W.

Oenoe, **Ovov**, **Oenius**, **Ovov**; Arrian. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 16.; Fl. u. Hafen an der Küste des Pontus Polemoniacus, j. *Unisch*.

Oenoe, Ptol.; **Oenus**, **Oivos**, Steph. Byz. 509.; St. in Laconica. — Einw. **Oenuntius** u. **Oenuntias**.

Oenone; s. **Aegina**.

Oenoparas; s. **Oenobaras**.

Oenophyta, **Ovovvta**, Thuc. I, 106; IV, 95.; St. in Boeotien, merkwürdig durch einen Sieg der Athenienser über die Boeotier.

Oenopia; s. **Aegina**.

Oenotri; e. italienisches Urvolk in der Landschaft:

Oenotria, **Ovavvria**, Herod. I, 167.; Scymnus in Huds. G. M. II, v. 299.; Virg. Aen. I, 536. (Servius ad h. l.); Dionys. Ital. I.; Aristot.; Pol. VII, 10.; Strabo VI.; Steph. Byz. 510.; ursprüngl. die südlichste Spitze Italiens, vom trefflichen Wein, den man hier zog, so genannt, od. vom Könige der Sabiner **Oenotrus**, später auf ganz Italien übergetragen, s. Italia. Die ursprüngl. Einw. der Gegend hießen **Oenotri** u. **Oenotrii**, Plin. III, 5., u. wurden als eine Vermischung barbarischer Haufen angesehen; später gingen sie nach Sicilien über und erschienen hier unter dem Namen **Opici**, **Ovov**.

Oenotrides ins., **Ovovvridns**, Stra-

ho VI.; Plin. VII, 7.; zwey kl. Ins. im tyrrhenischen Meere, vor Velia od. Helia, am Ausfl. des kl. Fl. Helos.

Oenus; Fl., s. Aenus.

Oenus; s. Oenoe.

Oenus, *Οἰνός*, *οἰνός*, Polyb. II, 65.; Fl. in Laconien, fällt in den Gorgylns u. mit diesem in den Eurotas.

Oenussa, Mela II, 7.; Ins., dem Vorgeb. Acritas gegenüber.

Oenussae, Plin. IV, 12.; *Οἰνουσαι*, Paus. IV, 34.; Steph. Byz. 509.; 3 kl. Ins. im Mittelmeere vor Methone (Paus. spricht nur von der östl.), die westlichste heist j. *Sapientia*.

Oenussae, *Οἰνουσαι*, u. *Oenussae*, Herod. I, 165.; Thuc. VIII, 24.; Plin. V, 31.; einige Ins., auch nur als eine einzige angeführt, im ägäischen Meere, zwischen Chios u. dem festen Lande; j. *Spermatodi* od. (bey den Griechen) *Egnusae*.

Oerae, *Οἰρον*, Herod. IX, 50.; e. Ins. durch den Fl. Asopus gebildet, in der Gegend von Plataea.

Oescus, *Οἰσός*, Ptol.; *Oescou*, Itin. Ant. 229.; St. der Triballi in Moesia inferior, n. Reich. j. *Oressovitz*, am Fl.

Oescus, Plin. III, 26.; j. Esker, viell. Gioa, bey Herod. IV, 49.; s. d. W.

Oesporis, *Οἰσπορίς*, *Isporis*, Ptol.; St. in Africa propria, bey den Syrten.

Oestrymnis promont., *Oestrymnicus Sinus*, *Oestrymnides Insulae*, Fest. in Av. in Huds. G. M. IV, v. 90.; e. Vorgeb. nebst Busen u. Inseln, nur von Avien. erwähnt, ohne genaue Bestimmung der Lage; nicht ohne Wahrscheinlichk. hält Örtelius (Thea.) den Mbsen für den von *Gascogne* u. die Inseln für die *Cassiterides* (s. d. W.).

Oesyra, *Oesyra*, *Οἰσύρα*, Thuc. IV, 107.; Scyl. in Huds. G. M. I, 27.; Ptol.; Steph. Byz. 510.; *Oesyra*, Plin. VI, 11.; St. in dem zu Macedonien geschlagenen Theile von Thracien, zw. dem Strymon u. Nestus. Homer erwähnt den O. unter dem Namen *Aesyra*, *Αἰσύρα*, Il. VIII, v. 304.; vergl. Eustath. ad h. l., zu Steph. Zeit *Emathia*, *Ἠμαθία*.

Oeta, *Οἰτή*, Scyl. in Huds. G. M. I, 24.; Virg. Ecl. VIII, v. 30.; Ovid. Her. IX.; Met. II, 216.; Liv. XXXVI, 15. 22. 30 etc.; Strabo; Plin. IV, 7.; Paus. III, 4; X, 20.; *Oetaeorum montes*, *ὄρηαι τὰ Οἰταίων*, Herod. VII, 117.; *Oetes*, *Οἰτῆς*, Steph. Byz. 511.; *Oetaeus saltus*, Mela II, 3.; e. Ge-

birgskette, die sich von den Thermopylen u. dem alioischen Busen bis zu den Berge Pindus u. von da gegen Südwest. bis zum ambracischen Busen hin erstreckt. Herod. unterscheidet das Oeta-Geb. von dem der Thermopylen. Der Sage nach verbrannte sich Hercules auf diesem Geb. und erhielt daher den Beyn. *Oetaeus* — j. n. Reich. Komete, n. Kruse (Hellas I, 284.) *Katavothra*. — Von dem Geb. erhielt die, an demselben liegende Stadt

Oeta, *Oete*, Anton. Libr. c. 2. den Namen, so wie die, an demselben wohnenden

Oetaei, *Oetaeoi*, Herod. 2. s. O. Thuc. III, 92; VIII, 3.; *Oetaei*, zu Misen, von welchen der B. mit *Oetaeorum mens* hieß.

Oetaei, Plin. VI, 17.; ein syrisches Volk.

Oetes; s. Oeta.

Oetus sinus, *Οἰτῆος ἄλιος*, Ptol. s. n. Euboicus sin. u. Euripus.

Otylus, *Οὔλυος*, Homer Il. II, v. 586.; Paus. III, 25.; Steph. Byz. 511. *Tylos*, *Τύλος*, Strabo VIII (u. eine falschen Lesart bey Homer, vergl. Eustath. ad l. c.); St. an der Küste von Leconica, mit einem Hafen, j. *Vitil*.

Ogaliba, *Ουαλίβα*, *Galiba*, Ptol. Vorgeb. der Insel Taprobane, mit den Quellen der Flüsse Phasis u. Ganga.

Ogdaemi, *Ουδαίμι*, Ptol.; j. Marmarica, in Africa.

Ogdolapis, *Ουδολάπις*; s. a. Calpis.

Oglasa, Plin. III, 6.; Ins. im Mittelmeere, an der Küste von Etrurien. *Monte Christo*.

Ogygia; s. Calypso.

Ogygia, *Ουγγία*, Nicotus. Cedrenus eine beträchtliche St. in Thracia, n. Geb. Haemus.

Ogygia, Steph. Byz. 730.; alter N. von Attica.

Ogygia, Eustath. in Dionys. in Huds. G. M. IV, 42.; alter N. von Aegypten.

Ogygia, Steph. Byz. 730.; alter N. von Bœotien u. Thebae.

Ogygi, *Ουγγί*, Steph. Byz. 730. N. der Lycier, vom alten Könige Ogyges.

Ogylus, *Ουγύλος*, Steph. Byz. 730. Ins. zw. dem Peloponnes u. Creta, n. O. telius s. a. Aegalia.

Ogyris, *Ουγγίς*, Mela III, 8.; Plin. VI, 28.; Steph. Byz. 730.; Dionys. Per. in Huds. G. M. IV, v. 607.; Eustath. in Dionys. s. a. O. p. 12.; Ins. an der Küste

von Caramanien, der Sage nach mit dem Grabmale des Erythras; man hielt sie, aber wohl mit Unrecht, für *Ormus*.

Olabi, Plin. VI, 30.; e. äthiopisches Nomadenvolk.

Olabus, *Ολαβος*, Isid. Char. in Huds. G. M. II, 4.; Ins. im Euphrat, in Mesopotamien, j. *Dejübbe*, n. Reich.

Olackas, Plin. XXXI, 18.; Fl. in Bithynien, der bey *Bryazus* floß.

Olana, *Ολανα*, Polyb. II, 16.; Plin. III, 16.; *Volane*, Plin.; die südlichere Münd. des Fl. Po, die einen sichern Hafen bildete.

Olase, *Ολαση*, Strabo; St. in den Geb. von Groß-Armenien, in der Nachbarschaft von *Artaxata*.

Olapia, *Ολαπια*, u. *Ολαπια*, *Ναπια*, Ptol.; St. in Arabia felix.

Olaron, Sid. Apollin. VIII, 6.; *Uliarus*, Plin. IV, 19.; Ins. im aquianischen Mäen, an Gallien's Küste, j. *Oleron*.

Olase, Plin. IV, 20.; s. a. *Oeaso*.

Olba, *Ολβε*, *Ολβη*, Strabo XIV.; Steph. Byz. 512.; St. in Cilicien, mit e.

Tempel des Jupiter, den Ajax erbaut haben soll, dessen Oberpriester zugleich Herren der St. u. ihres Gebiets waren; noch sind uns Mzen übrig von zweyen dieser Priesterfürsten, von *Polemon* u. *Ajax*. Im Mittelalter wurde sie zur Provinz *sauria* gerechnet und war der Sitz eines Bischofs, später gehörte sie zu *Seleucia*.

Olbasa, *Ολβασα*, Ptol.; Hierocl. 380.; St. im innern Theile von *Pisilien*.

Olbas, Ptol.; *Ολβε*, *Ολβη*, Hierocl. 709.; St. im cappadocischen *Lycapontien*, in der Landsch. *Antiochiana*, 6 M. ostl. von *Laranda*.

Olbas, Ptol.; St. in Cilicien u. zwar im nordwestl. Winkel des Landes.

Olbelus, *Ολβηλος*, Steph. Byz. 512.; St. in Macedonia. — Einw. *Olbelius*.

Olbia, *Ολβια*, Plin. V, 27.; Seyl. in Huds. G. M. I, 25.; Steph. Byz. 512.; Strabo XII.; Hafen in Bithynien, in dem östl. Winkel des Mäens, der von ihr *Ολβιανος σινος*, *κολπος Ολβιανος* (Seyl. in Huds. G. M. I, 34.) hieß. Wahrscheinl. ist es dieselbe St., welche näher *Astacus* od. *Astacum* (s. d. W.) hieß.

Olbia, *Ολβια*, Seyl. in Huds. G. M. I, 39.; Strabo XIV.; Ptol.; Steph. Byz. 512.; St. in Pamphylia, im Innern des großen Mäens, westl. von *Attalia*, als westl. Grenze Pamphyliens betrachtet.

Olbia, Strabo IV.; *Mela* II, 5.; Ptol.; Pflanzet. von *Massilia* in *Gallia Narbon.*, ostl. von *Telo Martius* (Toulon), mit welcher es vielleicht einerley ist.

Bischoff's Wörterb. d. Erdk.

Olbia, *Ολβια*, Paus. X, 17.; Ptol.; *Ulbia*, Itin. Ant. 79.; *Olbianus portus*, Ptol.; St. auf der Ostküste von Sardinien, von welcher man, n. Reich., noch Spuren findet am Mäen *di Volpe*.

Olbia; s. *Borysthenis*.

Olbia; s. *Oliba*.

Olbia; Steph. Byz. 512.; St. in Illyrien.

Olbia, Conc. Chalced.; *Ulbia*, Conc. Eph. III.; Bischofs. in Aegypten. *Olbianus portus*; s. *Olbia* Sardiniae. *Olbianus sinus*; s. *Olbia* Bithyniae u. *Ascanius lacus*.

Olbiopölia; s. *Borysthenis*.

Olbiopolitae, Herod. IV, 18.; s. a. *Borysthenidae*.

Olbisii, *Ολβισιοι*, u. *Olbisinii*, *Ολβισινοι*, Steph. Byz. 512.; Volk um die Säulen des *Hercules*, viel. s. a. *Elbysiner*, vergl. *Ukert* II, 1; 252.

Olbius, *Ολβιος*, Paus. VIII, 14.; Name des *Aroanias*. (s. d. W.) im Thale von *Pheneos*.

Olcachitis, *Ολκαχισ*, Ptol.; Mäen in *Numidia nova*.

Olcaes, *Ολκαδες*, Polyb. III, 13.; Liv. XXI, 5.; Steph. Byz. 513.; Volk in *Hispania Baetica*, nördl. von *Carthago nova* um den *Anas*.

Olchinium; Plin. III, 22.; *Oleini*, Liv. XLV, 26.; *Ulcinium*, *Ουλκινιον*, Ptol.; St. in Illyrien, am Fl. *Drinus*, die früher *Colchidium* hieß, j. *Dulcigno*. — Einw. *Olciniatae*.

Olcium, *Ολκιον*, Polyb. VI, 50.; Steph. Byz. 513.; St. in *Etruria*, oder, n. Steph., in *Tyrrhenien*, wahrcheinl. die St. *Volci*, *Ovolco*, bey Ptol.

Oldonastath; s. *Holdistode*.

Olevarum mons; s. *Olivarum nr*.

Olevar, *Ολεαρος*, Strabo X.; *Mela* II, 7.; Itin. Ant. 529.; *Oliarus*, Virg. Aen. III, v. 126.; Plin. IV, 12.; Ptol.; Steph. Byz. 732.; e. kl. Insel, zu den *Cycladen* gehörig, wahrcheinl. j. *Antiparos*.

Oleastrum, Plin. III, 1.; O. in *Hispania Baetica*, im Bezirk von *Gades*, wo wahrcheinl. auch *Oleaster lucus* des *Mela* III, 1. zu suchen ist.

Oleastrum, *Ολεαστρον*, Strabo III.; St. in *Hispania Tarracon.*, in der Nähe von *Saguntum*.

Oleastrum, Itin. Ant. 399.; St. der *Hercaones*, in *Hispania Tarracon.*, nach *Ukert* j. *Balaguer*.

Oleastrum; s. *Barbari promont*.

Olenacum u. *Olenagum*, Not. Imp.; St. in *Britannia*, n. *Camden* jetzt *Elanborov*.

Olenia petra; s. Scollis.

Olēnus, Ὀλένος, Homer. Il. II, v. 689.; Strabo X.; Steph. Byz. 732.; St. in Aetolien, schon früh von den Aetoliern zerstört; Strabo bemerkt, bey Pleuron sehe man noch Ruinen dieser Stadt.

Olēnus, Ὀλένος, Herod. I, 145.; Polyb. II, 41.; Strabo VIII.; Paus. VII, 18.; Ptol.; Steph. Byz. 732.; *Olenum*, Plin. IV, 5.; e. von den 12 achäischen Städten, schon zu Polyb. Zeiten nicht mehr vorhanden, nahe an der Münd. des Fl. Pirus gelegen; — adj. *Olēnius*.

Olenus, Ptol.; St. in Galatia, westl. von Anycra.

Olerus, Ὀλέρος, Steph. Byz. 732.; St. auf der Ins. Creta, — adj. *Olerius*, s. am.; Ortelius hält sie für *Elyrus*, Ἐλύρος, bey Paus. X, 16.

Olgassus, Ὀλγασός, *Oalgassus*, Strabo XII.; *Oligas*, *Gigas*, *Olysas*, Ptol.; e. beträchtl. Geb., welches Paphlagonien, vom Halys her, durchzieht, in der Richtung von O. nach W., n. Reich. j. *Elkas*.

Olia, Ὀλία, Ptol.; St. in Mesopotamien.

Oliarus; s. *Olearus*.

Oliba, Ὀλίβα, Ptol.; viell. *Olbia*, bey Steph. 512.; St. der Verones, in Hispania Tarraconensis.

Olibanus; s. a. *Clibanus*.

Olicana, Ὀλικανα, Ptol.; St. der Briganter, in Britannia, u. zwar im westl. Theile von Yorkshire, n. Camden jetzt *Oteley*, n. Reich. *Ikley*.

Oligyrtis, Ὀλιγύρτις, Polyb. IV, II, 70.; St. im Peloponnes, u. zwar in Arcadien.

Olimacum, Ὀλιμακόν, Ptol.; St. in Ober-Pannonien, j. n. Reich. *Limbach* in Ungern.

Olina, Ὀλίνα, Ptol.; Fl. in Gallia Lugdunensis, zw. den Veneti u. Lexubii, im Mittelalt. *Olon*, j. *Vire*, n. Mannert.

Olina, Ptol.; St. in Hispania Tarraconensis, im Lande der Callaicer.

Olino, Not. Imp.; St. in Germania superior, wahrscheinlich am Rhein, jetzt *Hole* bey Basel, n. Mannert; n. Leichten *Oelenberg* im Sundgau.

Olintingi, Mela III, I.; St. in Hispania Baetica, östl. von Onoba, n. Reich. *Palos*, n. Ukert *Moguer*.

Olios Hippo, *Olisipo*, *Olisipona*, *Olysipto*, *Olyssippo*, *Olysisipum*; s. *Felicitas Julia*.

Oliua; s. *Ad Olivam*.

Oliuae port.; s. *Elaeae port.*

Oliuarum, *Olivetii*, *Oleorum*

mons, Ὀπος τῶν Ὀλιών, ὄρος Ἄνω Zach. XIV, 4.; Matth. XXI, 1; XV 30.; Jos. B. J. II, 23; V, 8.; Peru. 188. 214.; der Oelberg, östl. von Jerusalem, durch das Cedron-Thal von die St. getrennt.

Olioula portus, Itin. Ant. 50 Hafen in Liguria, in einer tiefen Bucht des Meeres, 5000 Schritte östl. Nicaea (Nizza), in der Gegend von *Franca*, n. Mannert, j. *S. Hospicio*. Reich.

Olizon, οἰς, Ὀλίζων, οἰ, Hom. II, 717.; Scyl. in Huds. G. M. I. 2 Plin. IV, 9.; Steph. Byz. 512.; St. der östl. Seite von Magnesia Thessalia am thermäischen Mbsen. — Einw. *Osonia*.

Olisones, Suidas.; Volk in Thracien.

Olliculani, Plin. III, 5.; indische Völkersch. in Latium, schon Plin. Zeit nicht mehr vorhanden; Hptort war

Olliculum, Flor. I, 7. II. (d. Oculum).

Ollina, Ὀλλίνα, Steph. Byz. 512 St. am caspischen Meere. — Einw. *Olinacus*.

Ollius, Plin. II, 103; III, 12; in Gallia Cisalpina, welcher durch den Sebinnus lac. (Lago d'Isco) fließt u. in den Padus (Po) ergießt; j. *Oglin*.

Olme, *Olmi*; s. *Holmia*.

Olmiae, Ὀλμιαί, Strabo VIII; Geb. in Achaia, am Mbsen von Corinthe welches den eigentl. Busen dieses Meeres vom alcyonischen Meere trennt j. *Malangara*.

Olmium, Ὀλμιον, Steph. Byz. 512 St. in Boeotien. — Einw. *Olmicus*.

Olmus, Ὀλμιος, Strabo IX; in Boeotien, der, mit dem Permessus eintr, nicht weit von Haliartus in den Copais fällt.

Olmones, Ὀλμωνες, Paus. IX, 2 Steph. Byz. 513.; Flocken in Boeotien 12 Stad. von Copae. — Einw. *Olmus*.

Olobagra, Ὀλοβαγγα, Steph. 513.; St. in Macedonien. — Einw. *bagrus*.

Olechaera, Ὀλοχαερα, Ptol.; in India intra Gangem.

Oloessa, Plin. V, 31.; Ins. bey Indus.

Olon; s. *Olina*.

Olondae, Ὀλονδαί, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica, am caspischen Meere.

Olonna curtis, Pert. I, 10; Flecken bey Mailand; j. *Corte Olonna*. Reich.

Oloosson, οἰς, Ὀλοοσσών, Haud.

II, 729.; *Elsson, Elasson*, Euth. ad h. l.; Strabo IX.; Steph. Byz. 13.; St. in dem Theile von Thessalien; er Perrhebia genannt wurde, am Fl. *urotas*, mit dem Beynamen *Alba*, jetzt *lassona*, n. Reich. — Einw. *Oloossoni*.

Olophyxus, Oλοφύξος, Herod. VII, 2.; Thuc. IV, 109.; Steph. Byz. 514.; in Thracien, am B. *Athos*, zur Zeit s. Thucyd. von barbarischen Völkern wohnt, welche auch die Umgegend ne hatten, der Mehrzahl nach Pelasger. *Oloros*, Plin. IV, 10.; St. in Griechenland, u. zwar in *Pieria*.

Olostrac, Plin. VI, 20.; Volk am ussi. des Indus, deren Geb. an die *Ins. atale* stiefs.

Olotaedarisa, Itin. Ant. 183. 207. 5.; St. in *Armenia minor*.

Olpae, Oλπαυ, Thuc. III, 105. 107.; eph. Byz. 514.; festes Schloß in *Epiros*, bey *Argos*, auf einer Anhöhe an der ee, dabey ein sicherer Landungsplatz; in dieser Gegend *Vlichu*.

Olpaci, Oλπακιοι, Thuc. III, 101.; olk an der Ostseite von *Locria*.

Oltis, *Sidon*, *Apollin.*; Nebenfl. der *arumna* in *Gallia Aquitania*; j. *Lot*.

Olulis; s. *Olus*.

Olurus, Mela II, 8.; Plin. IV, 5.; eph. Byz. 514.; Bergfest. in *Achaia*, a Gebiete von *Pellene*.

Olurus, Oluris, Oλουρος, Strabo III.; Ort im *Peloponnes*, im Thale von *Iessenien*; Strabo versichert, der Ort erde auch *Dorion* genannt (s. d. W.).

Olus, uatis, Oλοϋς, Scyl. in *Huds. M. I, 18.*; Paus. IX, 40.; Ptol.; Steph. z. 514.; *Olulis, Oλουλις*, Ptol.; isen st. auf der *Ins. Creta*, in der Nähe n *Chersonesus*; j. wahrscheinl. der sen *Mirabello*, n. *Mannert*. — Einw. *Mzen Olorviov*, n. Steph. *Oluntii*.

Olyca, Oλνκα, Steph. Byz. 514.; in *Macedonien*. — Einw. *Olycaeus*.

Olycrac, Oλνκρας, Steph. Byz. 514.; um *Naupactus*. — Einw. *Olycracus*.

Olympe, Oλνπη, Steph. Byz. 514.; in *Illyrien*. — Einw. *Olympeas*.

Olympena, Plin. V, 32.; St. und ndsch. um den *Olymp* in *Mysien*; in selben Gegend, an der Nordostseite des *ympus*, die

Olympeni, Oλνπενιοι, Ptol.; *Olymni*, Herod. VII, 74.

Olympia, Oλνπια, Polyb. IV, 10.; r. XLV, 28.; Pausan. V, 6 etc.; Strabo VIII.; Steph. Byz. 514.; Name einer use von Gebäuden, Hainen, Altären, her *Pisa, Πισα*, genannt (n. Steph.), Stad. von der Münd. des *Alpheus* in

Elis, und zwar in *Pisatis*, berührt durch die olympischen Spiele. Den Hpttheil bildete der *Hain Altis (Alte)*, Pind. Old. III, v. 81.) aus wilden Oelbäumen, mit dem Tempel des *Zeus Olympius*, durch *Phidias* Meisterwerk berühmt, u. mehrerer Altären. Auf der Wests. endigte das Heiligthum am Fl. *Cladaus, Κλαδαϋς* u. *Κλαδϋς* (s. d. W.), auf der Nords. am Berge *Cronion, Κρονιον*, *ogos* (s. *Cronius m.*). An der Ostseite des alten *Olympia* liegt jetzt das Dorf *Miraka*.

Olympicum, Oλνπικιον, Thuc. VI, 71; VII, 5.; *Olympium, Oλνπικιον*, Diod. XIII, 6. 7.; Liv. XXIV, 33.; St. auf der *Ins. Sicilien*, südl. an der Mündung des *Anapus*, auf einer Anhöhe, kaum 1500 Schritte von *Syracus*; früher war hier nur ein Tempel des *Jupiter Olympius*.

Olympicum, Steph. Byz. 515.; Ort auf der Nordseite der *Insel Delos*, vom *Adrian* erbaut u. auch *Neu-Athen* genannt.

Olympus, Oλνπος, Herod. I, 36; VII, 74.; Strabo X. XII.; Mela I, 19.; Ptol.; Steph. Byz. 515.; Bergkette in *Mysien*, daher auch der *mysische Olymp* genannt (*Oλνπος ὁ Μυσιος*), die nordwestl. Fortsetzung des *Taurus* und der höchste Bergrücken im westl. *Asien*. An seiner Nords. *Bithynien*, an der Wests. *Mysien*, an der Osts. *Phrygia* *Epictetus*; j. n. *Mannert Anatolae-Dag*, bey Reich. *Keschisch-Dagh*.

Olympus, Liv. XXXVIII, 18.; Polyb. XII, 20.; Gebirge, nordwestl. von *Ancyra*, in *Galatia*, viell. einerley mit dem Gebirge *Didymus*, oder doch ein Theil dieses Geb.

Olympus, Strabo XIV.; Steph. Byz. 515.; e. hoher Berg in *Lycien*, an welchem eine St. gl. N. (*Cicero Ver. 21.*; *Eutrop. VI, 3.*; *Plin. V, 27.*; *Flor. III, 6.*; Ptol.) lag, die auch *Phoenicus, Φοινικον*, auf *Mzen Ol. Λυκων* und *Oλνπη*, hiefs.

Olympus, Strabo XIV.; B. in *Lycien*, der n. *Maxim. Tyrius* Feuer auswarf.

Olympus, Herod. I, 56; VII, 128. 129.; Polyb. XXXIV, 10.; Strabo IX.; Mela II, 8.; Plin. IV, 8.; Ptol.; e. Gebirge, welches die Grenze zw. *Macedonien* u. *Thessalien* bildet, in seiner größten Ausdehnung *Mons Macedonicus* genannt; der höchste Gipfel, am Meere gelegen, hiefs

Olympus, schon bey *Homer II, I, 508.*, gefeyert als Wohnsitz der Götter. — Das ganze Geb. heisset jetzt bey den

Griechen *Ελιάβ*, bey den Türken *Sema-
vat Eri*, n. Kruse Hellas I, 282.

Olympus, Strabo X.; Plin. VIII,
59.; Ptol.; Berg in Macedonia, u. zwar
in Pieria; j. *Lacha*.

Olympus, Polyb. II, 65.; Strabo
VIII.; B. an der Grenze von Arcadien u.
Laconien, bey Sellasia, wo Cleomenes
den Antigonus besiegte.

Olympus, Strabo XIV.; Ptol.; Berg-
kette auf der Osts. der Ins. Cyprus, de-
ren höchste Spitze, bey Amathus, ganz
besonders diesen Namen führte.

Olympus, Plin. V, 21.; B. auf der
Insel Lesbos.

Olympus, *Ολυμπος Τριφυλιος*, Diod.
V.; B. auf der Ins. Panchaea im Ocean,
an der Küste von Arabia Felix.

Olympus, Strabo XIV.; Vorgeb. der
Ins. Cypern bey Carpasia, mit einem
Tempel der Venus; j. *Santa Croce*.

Olyntus, *Ολυντα*, Scyl. in Huds. G.
M. I, 8.; e. Ins. im Manius sinus, gross-
er Busen an der Küste von Dalmatien;
j. *Solta*, n. Reich.

Olynthus, *Ολυθος*, Herod. VII,
122.; Thuc. I, 63.; II, 79.; Scyl. in
Huds. G. M. I, 26.; Polyb. IX, 28.;
Strabo II.; Mela II, 2.; Plin. IV, 11.;
Steph. Byz. 515.; St. in Macedonia, zu-
w. dem Berge Athos u. der St. Pallene,
die auch zuweilen zu Thracien gerech-
net wird. Sie war einige Zeit sehr mäch-
tig, schlug Mzen (m. d. Aufschr. *Ολυ-
Ολυθινων*), bis sie Philipp von Mace-
donien zerstörte (Veranlassung der oly-
nthischen Reden des Demosthenes), seit
welcher Zeit sie sich nicht wieder geh-
ben zu haben scheint; j. *Agio Mama* (?)

Olyros, Plin. IV, 7.; O. in Boeotien,
zw. Pteleon u. Tanagra.

Olysiippo, Plin. IV, 22.; s. *Felicitas
Julia*.

Olysiippouense prom., Plin. IV,
21.; s. a. *Magnum Promont.*

Omalis, *Ομαλις*, Arrian. Ind.; No-
benfl. des Ganges, in Indien.

Omana, *Ομανα*, Arrian. Peripl. Mar.
Er. in Huds. G. M. I, 18.; Mosen im
erythraischen Meere, an der Küste des
glücl. Arabien; j. *Golf di Katfat*.

Omana, Ptol.; Steph. Byz. 515.;
Hptst. u. Handelsplatz der *Omanitae*
od. *Omani* (Plin. VI, 28.), hinter den
Sachalitaë im glücklichen Arabien, da
wo noch jetzt das Reich *Oman* ist.

Omana, *Ομανα*, Arrian. l. c. 20.;
Omana, Marc. Heracl. in Huds. G.
M. I, 22.; ein wichtiges Emporium für
den indischen Handel, an der Küste des
pers. Mbusens, in Carmanien; wahr-

scheinl. *Talmens*, *Ταλμεν*, bey Ne-
arch. in Huds. G. M. I, 16.; j. *Schama*.
— Einw. *Omani*, Plin. VI, 28.

Omani; s. *Omana*.

Omani; s. *Manimi*.

Omanitae; s. *Omana*.

Omarium, *Ομαριον*, Polyb. V, 32.
Steph. Byz. 515.; Ort in Thessalica, by
Aegium.

Ombrea, *Ομβρεα*, Ptol.; St. in Mes-
opotamien, östl. von Edessa.

Ombri, *Ομβρος*, u. *Ombi*, Ptol.;
Ambos, Itin. Ant. 165.; St. in Ober-
Aegypten; *Koum Ombos*, n. Reich —
Plin. V, 9. erwähnt eines Nomes *Ombites*,
so wie Aelian. h. an. X, 21. der *Ombitas*,
in Aegypten.

Ombri, *Ombrici*; a. *Umbria* und
Rhaetia.

Ombria od. *Ombria*, Plin. VI,
32.; e. der glückseligen Inseln, wahr-
scheinl. einerley mit Pluvialia; j. *Felca*.
Ombrones, *Ομβρωνες*, Ptol.; Ort
in der Nähe der Weichsel, in Sarmatia
vergl. *Ambrones* u. Reich. Germaniz.
P. 82.

Ombrus; s. *Umbra*.

Omenogara, *Ομηννογαρα*, Ptol.; s.
in India intra Gangem, an einem In-
fl. des Behma; j. *Amednagar*.

Omira, Plin. V, 24.; Name d. Is-
phrat, noch ehe er den Taurus über-
bricht.

Omiza, *Ομιζα*, Ptol.; St. in Ger-
sia, in Persien.

Omanae, Plin. VI, 28.; wahrcheinl.
s. a. *Omanac*.

Omoenus, Plin. VI, 28.; e. Ins. u.
Arabia felix gehörig, im pers. Mbusen.

Omolé, *es*, *Ομολη*, Strabo IX.; Steph.
Byz. 516.; einer der höchsten Berge in
Thessalica, vergl. *Homole*.

Omolium, Liv. XLIII, 38.; s. *Hann-
lium*.

Omphace, *Ομφακ*, Paus. VIII, 32.
Steph. Byz. 517.; St. in Sicilia, viel.
Dädalium, Itin. Ant. 25. (s. d. W.)
südöstl. von Agrigent, vergl. *Mansen*
IX, 2; 362 (l. *Omphace* st. *Omphale*).

Omphalium, *Ομφαλιον*, Diod. Sic.
V.; Steph. Byz. 517.; St. od. (n. Diod.)
Gegend auf der Insel Creta bey The-
nae u. Cnoesus.

Omphalium, *Ομφαλιον*, Ptol.; Or.
in Epirus u. zwar in Chaonia, etwa der-
selbe, welchen Steph. s. a. O. nach The-
salica verortet?

On; s. *Beth-Semes*.

Onacium, *Ονακιον*, Ptol.; St. in Illy-
rion u. zwar in Liburnia.

Onagrinum, Not. Imp.; a. *Castell* in

Pannonien, Bononia gegenüber, n. Mannert *Cenei*, n. Reich. *Futak*.

Onchesmus, *Ουχησμος*, Ptol.; *Onchimus*, *Ουχημος*, Strabo; s. Anchisae portus.

Onchestus, *Ουχησος*, Hom. II. II, v. 506.; Polyb. XVIII, 3.; Strabo IX.; Plin. IV, 7.; Paus. I, 39; IX, 26.; Steph. Byz. 506.; anfangs nur ein, dem Neptun geweihter Hain, dann St. in Boeotien, in dem Bez. Haliarta, am See Copais u. dem Campus Tenericus. Nach Strabo hatte hier ein Amphycyonen-Gericht seinen Sitz, zu Pausanias Zeit aber waren nur noch Ruinen übrig, in deren Gegend jetzt das Kloster *Mazaraki*, n. Mannert, liegt. Von dieser St. hieß der Copais-See auch *Onchesti palus*, Aelian. — Einw. *Onchestius*.

Onchestus, *Ουχησος*, Polyb. XVII.; Steph. Byz. 506.; Fl. in Thessalien.

Oncium, *Ογκιον*, Paus. VIII, 25.; *Ουκειον*, Steph. Byz. 505.; O. in Arcadien, nicht weit v. Telphasia, mit e. Hain des Apollo, *Oncos* genannt.

Ondicaevae, *Ουδικαιουαι*, Ptol.; s. a. *Andecavi*.

Oneia, *Ονεα ογη*, Polyb. II, 52.; Strabo VIII, IX.; das oneische Geb., e. Fortsetzung des Brilessus, westl. streichend, bis zur Landenge von Corinth; in engern Sinne aber die Bergkette wördl. über Megara, gegen den Cithaeron hin, mit denscironischen Felsen endigend. Eine westl. Fortsetzung dieses Geb. war das Geraniageb. Vergl. Mannert VIII, 339.; Kruse-Hellas I, 287; II, 1; 4.

Onellaba. Itin. Ant. 43.; O. in Nuidien, zw. Hippona u. Carthago.

Onesiae thermae, *Ονησιων θερμοα*, Strab. IV.; berühmte, heilkräftige Bäder, an den Pyrenäen.

Oniae, *Onii* urbs. *Onium*, *Ονιον*, Ptol.; Jos. Antiq. XIV, 14.; b. J. I, 7.; St. u. Bez. in Unterägypten, 80 Stad. von Memphis, wo der Oberpr. Onias einen Tempel, nach dem Muster des Tempels u. Jerusalem erbaute, den Vespasian, nach Jerusalem's Zerstörung, gleichfalls vernichten ließ.

Oringis, Plin. III, 1.; *Oringis turins*, Liv. XXVIII, 3.; XXIV, 42.; St. in Hispania Baetica, im Gebiete der *Melesae* (s. d. W.) in einem fruchtbaren Bezirk; in der Nähe waren Silbergruben; nicht weit vom heut. Munda, zw. Monclova u. Ximena de la Frontera, n. Ukert I, 1; 359. — Vergl. *Auringis* u. *Flarium*.

Onisia, Plin. IV, 12.; Ins. bey Creta, lem crotischen Vorgeb. Itanum gegenüber.

Ontium, *Οντιον*, Thuc. IV, 41.; ein niedriger Berg bey Corinth, bis südl. an Cenchræe reichend, verschieden vom Geb. *Ousia*.

Onne, *Ονηη*, Ptol.; Steph. Byz. 517.; e. Emporium im glücklichen Arabien.

Ono, 1, Chron. IX, 12.; Ort im St. Benjamin, nur merkwürdig, weil die Juden, nach dem babylonischen-Exil, sich hier mit zuerst niederließen.

Onoba, Plin. III, 1.; St. in Hispania Baetica, bey *Villa del Carpis*, n. Ukert II, 1; 366., der es unterscheidet von

Onoba, Strabo III.; Mela III, 1.; Marcian. Heracl. in Hudb. G. M. I, 40.; Itin. Ant. 431.; St. in Hispania Baetica, nicht weit von der östl. Münd. des Baetis, wo die *Aestuaria Onoba* sind; vor ihr lag die Ins. des Hercules; jetzt *Huelva*, zw. dem Tinto u. Odial, Ukert a. a. O. 340.

Onobalas, *Ονοβαλας*, Appian. B. C. V, 109.; *Acesines*, *Αεσινης*, Thuc. IV, 25.; *Asines*, Plin. III, 8.; Fl. auf der Ostküste von Sicil.; j. *Alcantara*.

Onobrisates, *Olobrisates*, Plin. IV, 19.; Völkersch. in Gallia Aquitanica, n. Reich. im Gebiete von *Albrct*, in Gascogne. D'Anville liebt *Onobusates*, vergleicht *Nebousan* u. findet in *Ciutat* od. *Ciutat* (Civitas), kl. St. in der Provence, zw. Marseille u. Toulou, ihren Hptort.

Onochonus, *Ονοχωνος*, Herod. VII, 129.; *Onochomus*, Plin. IV, 8.; Fl. in Thessalien, der sich in den Peneus ergossen zu haben scheint.

Onugnathos, *Ονογναθος*, Ptol.; Vorgeb. an der Westküste von Carrien bey Strabo *Cynos Sema*, bey Mela I, 16. *Aphrodisium* (s. d. W.).

Onugnathos, Paus. V, 22.; Landspitze in Laconica, südl. von *Asopus*, die Südwestspitze der Ins. *Cervo*; durch mehrere Klippen mit dem festen Lande verbunden, daher auch als Theil desselben angesehen.

Onúphis, *Ονουφης*, Steph. Byz. 517.; beträchtl. St. in Unter-Aegypten; j. n. Reich. *Bamb*, der Hptort des

Onuphites nomos, *Ονουφιτης νομος*, Herod. II, 166.; Plin. V, 9.; Ptol.; a. Mzen des Hadrian, der nördlichste Bezirk im Delta, südlich von der heut. St. *Mansura*.

Onus; s. *Hieracia*.

Oñae; s. *Oecones*.

Ooracta; s. *Oaracta*.

Opharitae, Plin. VI, 7.; Volk in Sarmatia Asiatica zur Fl.

Opharium od. *Opharus*, Plin. VI, 7., der in den Fl. *Lagova* fließt.

Ophel; s. Hierosolyma.

Opheltius mons, Plut. de flux. in Huds. G. M. II, 35.; s. a. Apesantus.

Opher; s. Gath.

Ophiodes, **Οφιωδες**, Strabo XVI.; Agath. in Huds. G. M. I, 54.; Diod. III, 40.; Ins. in einem Busen an der Westseite des rothen Meeres, der unreine genannt; bey Plin. XXXVII, 8., **Topasus**, weil man den kostbaren Edelstein Topazion hier fand, bey Ptol. **Agathonis ins.** (s. d. W.).

Ophiodes, Ptol.; Fl. im Innern von Africa.

Ophionenses, **Οφιωνεις**, Thuc. III, 96.; **Ophionenses**, **Οφιεις**, Strabo X.; eine ätolische Völkersch. im Gebirge Corax.

Ophiophagi, Mela III, 8.; Plin. VI, 29.; s. a. Candei, s. d. W.

Ophir, Gen. X, 29.; 2. Chron. VIII, 18.; I. Reg. IX, 28 etc.; **Σωφειρα** und **Σοφειρα**, **Σουφειρα**, **Σουφειρα**, LXX.; dieses berühmte, besonders goldreiche Land, von woher Salomo, als Verbündeter der Phoenizier, Gold u. andere Kostbarkeiten erhielt, hat den Auslegern viel zu schaffen gemacht, dennoch sind wir ohne bestimmtes Resultat. Am wahrscheinlichsten sucht man es in Arabien, u. zwar in Oman; vergl. besonders d'Anville in den Mem. de l'Acad. des Belles-Lettres XXX., Tychsens Abhandl. de Commerc. Hebr. in den Comment. Gott. XVI, 164 ff., Mannert X, 1; 122.; — s. Aurea Cherson.

Ophis, Arrian, Peripl. in Huds. G. M. I, 6.; Fl. in Pontus, welcher die Colchi von dem Geb. der Tzani trennte; j. n. Reich. **Of**.

Ophis, Paus. VIII, 8.; Fl. in Arcadien bey Mantinea, der in den Alpheus fiel.

Ophites; s. Orontes.

Ophiussa, Mela II, 7.; Plin. III, 1. 5.; Ins. des Mittelmeeres, eine der Pitynsen; j. **las Columbretes** od. **Montcolibre**; von den Lateinern Colubraria genannt (s. d. W.), vergl. Ukert II, 1; 471.

Ophiussa, Avien. v. 147.; wahrech. der Name einer Halbins. der nördl. Küste von Spanien, u. Ukert II, 1; 477.

Ophiussa, **Οφιουσα**, Seyl. in Huds. G. M. I, 29., Plin. IV, 12.; Ptol.; St. in Scythia Europaea, am linken Ufer des Fl. Tyras, die zur Zeit des Plin auch **Tyra** hieß; westl. von der heut. St. Akiorman; j. **Palanca** nicht fern vom Ausfl. des Dniesters.

Ophiussa, Plin. IV, 12.; kl. Ins. in der Nachbarsch. von Creta.

Ophiussa, Plin. IV, 12.; alter Name der Ins. Tenos, einer der Cycladen.

Ophiussa, Plin. V, 31.; Steph. Byz. 577.; alter Name der Ins. Rhodus.

Ophiussa, Plin. V, 32.; Ins. in Propontia.

Ophla, s. a. Ophel; s. Hierosolyma.

Ophlimus, **Οφλιμος**, Strabo III, Berg im eigentlichen Pontus, ein Zweig des Paryadres, an der westl. Gränze d. Landschaft.

Ophiones, **Οφλωνεις**, Ptol.; Volk Sarmatia Europaea.

Ophra; s. a. Aphra.

Ophradus, Plin. VI, 2.; Fl. in Asien, zw. Aria u. Drangian.

Ophrynum, **Οφρυονιον**, Herod. VII, 43.; Strabo XIII., auf Mzen; St. in Troas in Kleinasien, zw. Dardanus u. Rhactres j. **Renn-Kevi**, dabey ein, dem Heut. g. weithier Hain.

Ophthis, **Οφθεις**, Steph. Byz. III, kl. St. in Libyen, gegen Aegypten hin — Einw. **Ophthites**, Steph., u. a. Ma. des Tiberius.

Opiac, **Οπιακ**, Steph. Byz. III, Volk in Indien, am Indus.

Opiac, **Opie**, Tab. Pent.; j. **Bopkingen**, Trad. Fuld.; O. in Bayern, j. **Bopfinger**, am Fl. Eger, a. l. a. Wersebe u. Leichtlen, u. Wilh. K. gegen gegenüber.

Opiac; Sitz der

Opiaci, **Οπιαιοι**, Thuc. VI, 4.; Polyb. XXXIV, 11.; Strabo. V; VII, 2.; II, 24.; e. italienische Völkersch. die sich für einerley mit Ausones u. Osci hielten sie machten aber eigentlich den nördl. Hptzweig der Ausones aus, ursprünglich in Samnium u. Campania ansässig; später erstreckte sich die Landschaft **Opiaci** gegen Süden, am tyrrhenischen Meer hin, bis nach Oenotria.

Opiacum, **Οπιαιοον**, Ptol.; St. in Italien von Corsica; j. **Opiac**, u. Reich.

Opiacum, Itin. Ant. 104.; St. in Italien, zw. Venusia u. Potensia; j. **Opiacum**.

Opiacum, Ptol.; St. in Mauretania Tingitana.

Opis, **Οπις**, Herod. I, 189.; Xenoph. Cyri Exp. II, 4.; Strabo XVI.; St. in Tigris, in Persien, in der Landschaft Apolloniatis, wahrscheinl. dieselbe St. welche Plin. (VI, 27.) **Antiochia** (s. d. W.) nennt.

Opiacina, **Οπιαινα**, Ptol.; St. in Italien von Thracien.

Opitergini montes, Plin. III, 18.

gebirge in Oberitalien u. zwar in Venetia, wo der Fl. Limentia entspringt.

Opitergini, Liv. Flor. IV, 2; Einwohner der St.

Opidergium, *Οπιτεργιον*, Tac. hist. II, 6; Plin. III, 19; Ptol.; *Epiteron*, *Επιτεργιον*, Strabo V.; Amm. XIX, 35., in Venetia, zw. Tarvisium u. Forum Julii, südl. von den erwähnten Bergen; j. *Oderzo*.

Opisus, *Οπιουσ*, *Pitiusa*, Ptol.; St. in Cappadocien, südöstl. von Trapezus; *Oph.*

Opoes; s. *Opus*.

Opone, *Οπωνη*, *Opans*, Ptol.; Arabian Peripl. M. E. in Hud. G. M. I, 7. 9.; St. an der Südostküste von Africa, eym heut. *Cap del Gada*.

Oppidium, *Οπιδιον*, Ptol.; St. in lauretania Caesariensis.

Oppidoneum, *Οπιδονεον*, *Oppium*, Ptol.; *Oppidum novum*, Plin. I, 1; Itin. Ant.; Colonie in Mauretania Caesariensis, von Kaiser Claudius angelegt.

Oppidum Atuaticorum; s. *Belloiontium*.

Oppidum Novum, Itin. Ant. 457; s. in Gallia Aquitanica, zw. Beneharum u. Aquae Convenarum; n. Reich. j. *Issua*.

Oppidum Novum, Itin. Ant. 24; *Oppinum*, *Οππινον*, Ptol.; St. in Mauretania Tingitana, j. *Narandscha*, am Fl. *Lixus*, n. Mannert.

Oppidum Ubiorum; s. *Agrippina*.

Oppinum; s. *Oppidum Novum*.

Opsicella, *Ωπιξελλα*, Strabo III.; t. der Cantabrer, in Hispania Tarraconensis, der Sage nach von einem Gelehrten des Antenor gegründet u. nach ihm benannt.

Opuntii Epinemidii; s. a. *Locri picnemidii*.

Opuntii Locri; s. *Locri*.

Opuntinus, *Opuntius sinus*, Mela II, 3; Plin. IV, 7; s. *Opus*.

Opus, *untis*, *Οπος*, Thuc. II, 32.; Liv. XXVIII, 6.; Strabo IX.; Plin. IV, 7.; Itin. Ant. 327.; Hierocl. 644.; *Opoes*, Mela II, 3.; *Opoes*, *Opoes*, *entis*, Mela II, 3., 532.; Eustath. ad h. l.; Steph. Byz. 518.; Hptst. der Locrer, von *Opus*, dem Sohne des *Opus* (daher der Name) angelegt, Vaterstadt des *Patrolus*. Die St. lag in einiger Entfernung vom Meere, welches hier den *Sinus Opuntius* bildete, Theil des euböischen Meeres, begrenzt im Süden durch Böotien, im N. durch die Landspitze *Cynus*. — Einw. *Opuntius* u. *Opoisius*, s. *Mzen*

Οποντων u. *Οπον*. od. mit dem Beysatz *Δουρων*.

Opus, Strabo IX.; Steph. Byz. s. a. O.; ein unbedeutender Ort in Elis. — u. Steph. Byz. auch e. O. in Achaja.

Ora, *Ωρα*, Arrian. exped. Alex. IV, 27.; St. in Indien um den Indus, von Alexander erobert.

Ora, Ptol.; St. in Caramanien.

Oracana, *Orocana*, *Ogocana*, Ptol.; St. in Medien, nordöstl. von Galla; j. *Balfrusch*, d. Hptst. von Mazandoran in Persien.

Orani, Plin.; VI, 7.; Volk in Sarmatia Asiatica, hinter dem *Palus Maeotis*.

Oratelli, Plin. III, 20.; e. Volk in den Meer Alpen, östl. von den *Nementuri*.

Oratha, *Οραθα*, Steph. Byz. 518.; St. am Tigris, in Babylonien, u. zwar in der Landsch. *Messene*.

Oraturae, Plin. VI, 20.; Volk in Indien.

Orba; s. *Urba*.

Orbadaru, *Ορβαδαρον*, Ptol.; O. in Aethiopien.

Orbadaru, Ptol.; St. im östl. Theile von Indien.

Orbanassa, *Ορβανασσα*, Ptol.; St. im Innern von Pisidien, südl. von *Dyzela*.

Orbelus, *Ορβηλος*, Herod. V, 16.; Strabo Epit. in Hud. G. M. II, 98. 99. 100.; Plin. IV, 10.; Ptol.; Gebirgskette im Norden von Macedonien, scheidet Thracien von Macedonien; der gröfere Theil ist im heut. Servien u. heifst *Argentaro-Geb.*

Orbesina, *Ορβησινη*, Ptol.; Gegend in Klein-Armenien.

Orbetana, *Ορβητανη*, *Orbitana*, Ptol.; St. in Asien u. zwar in Asia.

Orbilis, *Ορβιλια*, Ptol.; Gegend in Macedonien, am *Orbelus-Geb.*

Orbis; s. *Obris*.

Orbitae; s. *Oritae*.

Orbitanium, Liv. XXIV, 20.; St. Italiens, u. zwar in Samnium, vom *Fabius* erobert; j. *Vitolano*, n. Reich.

Orcaedes, *Ορκαδες*, Mela III, 6.; Plin. IV, 16.; Tac. Annal. 10.; *Orchades*, *Ορκαδες*; nach *Suidas* 28, n. *Mela* 30, n. Plin. 40 Inseln an der Nordküste von Schottland; j. *Orkney-Inseln*. Viell. haben die orcanischen Hunde, bey *Pollux*, den Namen von diesen Inseln.

Oroaoryci, *Οροαορυκοι*, Strabo XII; Volk in Kleinasien, in der Nachbarsch. von *Lycanien*, an den Grenzen von *Groß-Phrygien*.

Orcas, *Orcas*, Strabo I.; *Orchas*, Diod. V, 21.; Ptol.; Vorgeb. an der Nordostküste der Insel Albion; viell. das Vorgeb. *Dungisbehead*, in Schottland.

Orcelis, *Orcelis*, *Orcelis*, St. in Hispania Tarraconensis, im Gebiete der Bastitaner, gewöhnlich für *Orikuela* genommen, was Ukert II, 1, 406 aber für falsch erklärt.

Orchas; s. *Orcas*.

Orcheni, *Oggyroi*, Strabo XVI.; Plin. VI, 26. 27.; Ptol.; Volk in Mesopotamien, an einer eigenen Münd. des Euphrat, welche sie verstopften; aber auch die Einw. von Orchoe, die nach Strabo eine eigene Sekte chaldäischer Astronomen bildeten, hießen so; s. *Orchoe*.

Orcheni, Ptol.; Volk im wüsten Arabien.

Orchestena, *Orchistena*, *Oggyrois*, Strabo XI.; Prov. in Groß-Arménien.

Orchoe, *Oggon*, Strabo XVI.; Ptol.; St. in Chaldaea, am mittlern derjenigen Seen, welche aus den Ableitungen des Euphrat entstanden waren, man hält es zum Theil für das heut. *Bassora* u. für das *Ur* der Bibel, jedoch letzteres gewiß mit Unrecht. — Einw. *Orcheni*, s. d. W.

Orchomenus, *Ogrymenos*, Herod. I, 146; VII, 24.; VIII, 84.; Thuc. I, 113; III, 87; IV, 76; V, 61.; Diod. IV, 10; XV, 59. 79.; Strabo IX.; Mela II, 3.; Paus. IX, 15. 35. 37. etc.; St. u. eigener, eine lange Zeit unabhängiger Bezirk in Boeotien, vom Könige Orchomenos so genannt, die kleinere, nördliche Hälfte desselben, südl. bis zur Bergkette zw. Helicon u. Ptoon, begreifend. Der frühere Name der Gegend war *Andreis*, vom Könige Andreus. Vom Könige Minyas hieß sie das *Land der Minyer* (in den Art. *Minyae* u. *Minycae* ändere man *Archomenos* u. *Archomenen* in *Orchomenos* u. *Orchomenen* ab). — Da ein Haufe orchomenischer Minyer Theil am Argonautenzug nahmen, hießen die Argonauten auch *Mynier* (Strabo IX.). Die St. *Orchomenus* am Acontius mons wurde von den Thebanern zerstört u. mit ihr sank auch die Macht der *Orchomenen* u. der Umfang ihres Gebiets wurde geringer. Philipp von Macedonien sammelte die zerstreuten Einwohner u. ließ sie in ihre Vaterstadt zurückbringen, ihre Größe u. ihr Wohlstand aber blieb verloren. Zu den Merkwürdigkeiten der St. gehörte das Schatzhaus des Minyas. Ruinen der St. sieht man bey dem Dorfe

Scipsa, vergl. Mannert VIII, 196 f. Kruse Hellas II, 1; 574 f.

Orchomenus, *Ogrymenos*, Herod. II, v. 695.; Thuc. V, 61.; Diod. XII, 63.; Liv. XXXII, 5.; Strabo VIII.; Polyb. II, 46; IV, 6. 11.; *Orchomenus* Plin. IV, 6.; e. alte St. im nördl. Theil Arcadien's, nordwestl. von Mantina ohne besondere Wichtigkeit; sie litt sehr bey den im Peloponnes geführten Kriegen so daß zu Strabo's u. Pausanias Zeit kaum noch Ueberbleibsel zu sehen war, die man noch jetzt bey dem Dorfe *Kalpaki* finden will. — Einw. a. *Men* (*Ogrymenoi*). Zwischen dieser St. u. den gegenüberliegenden Berge *Tachyist* e. tiefer See, der See von *Orchomenus*; j. *Kalpaki*.

Orchomenus; s. *Minycae*.

Orcynia; s. *Hercynia*.

Ordabac, Plin. VI, 20.; Volk in Indien, östl. vom Indus.

Ordessus, *Ogryssos*, Plin. IV, 12.; Ptol.; *Odessus*, Arrian. Peripl. St. in Sarmatia Europaea, am Fl. *Anax*. *Ordessus*, *Ogryssos*, Herod. II, 148.; Fl. in Scythia (Sarmatia Europaea) der in den Ister fällt; j. *Scythia* n. Mannert.

Ordia, *Ogria*, Strabo V.; St. in Italia Cisalpina; j. n. Reich. *Ordina*.

Ordovices, *Ogrovices*, Liv. II, 33.; Tac. Hist. XII, 33.; Ann. 18.; Ptol. Volk in Britannien, im nördl. Theile heut. Wales.

Ordynus, Plin. V, 31.; B. auf der Ins. Lesbos.

Oreb; s. a. *Horeb*.

Oreges; Plin. V, 27.; Theil des Taurus-Geb.

Oreopanta, *Ogropanta*, Ptol. St. in India intra Gangem im Lande der *Mandrales*.

Orestae, *Ogrestae*, Thuc. II, 68.; Liv. XLII, 38.; Strabo VII.; Polyb. XVIII, 30.; Plin. IV, 10.; Steph. Byz. 513.; Volk in Molossia, Bezirk von Epirus.

Oreste, *Ogresty*, Hesych.; Steph. Byz. 519.; St. oder Gegend in Euboea.

Oresthasium, *Ogresthasium*, Paus. VIII, 344.; Steph. Byz. 519.; St. in Süd-Arcadien, späterhin *Orestaeon*, *Ogrestaeon*, genannt. — Einw. *Oresthasii*.

Orestia, *Ogrestia*, Steph. Byz. 518.; St. in der Landesh. *Orestis*, in Macedonien, in welcher Ptolemaeus Lagi geboren wurde. — Einw. *Orestians*.

Orestia, *Orestium*; s. *Megalopolis*.

Orestias; s. *Adrianopolis*.

Orestis, Liv. XXXI, 40.; St. in Maedonien.

Orestis, Ptol.; Steph. Byz. 519.; ezirk in Macedonien.

Orestis portus, Plin. III, 5.; O. in roß-Griechenland, im Lande der Brutar, in der Gegend des heut. Gioja.

Oretani, *Ἰσπρανός*, *Oritani*, Liv. XI, 11; XXXV, 7.; Strabo III.; Plin. I, 3.; Polyb. X, 38; XI, 20.; Volk in Hispania Tarraconensis, dessen Land, tl. von Baetica, nördl. vom Anas begrenzt, vom Baetis durchströmt wird; e traten an die Stelle der Oleades.

Orethus, Vib. Seq. 15.; Fl. bey Parmus, in Sicilien; j. *Oreto*.

Oretum Germanorum, *Ἰσπρανός*, *Ἰσπρανός*, Ptol.; St. der Oretani, Strabo III nennt diese St. wahrsch. *Oria*, *quia*, Steph. Byz. 734 *Oria*, *Ἰσπρανός*; e lag im heut. la Mancha, nicht weit von Almagro, j. ist an der Stelle d. *Einwohner de Oreta*, n. Ukert II, 1; 411.

Oreum, Liv. XLIV, 13.; St. in Boecien.

Oreum, *Oreus*; s. *Hestisae*.

Orga; s. *Orgas*.

Organa, *Ἰσπρανός*, Ptol.; wüste Ins. a indischen Ocean, unter Arabien; n.earch. Peripl. in Huds. G. M. I, 30 liegt ie Ins.

Organa im persischen Mhsen, an er Küste von Caramanien; j. *Djisme*, *Rishme* od. a. *Brokht*, n. Mannert. verliche Ogyris.

Orgas, *Ἰσπρανός*, Strabo XII.; *Orga*, lin. V, 29.; Fl. in Klein-Asien, der bey pamea, in Phrygien, in den Maeander lit; j. n. Reich. *Burbascha*.

Orgasi, *Ἰσπρανός*, Ptol.; Volk in ythia intra Imaum, an der Wolga.

Orgellis civitas, Pertz. I, 179.; *rgellum*, St. in Arragonia, in Hispania Tarracon., bey den Ilergeten; j. *eo d'Urgel*.

Orgessum, cast. Liv. XXXI, 27.; *rgyssus*, *Ἰσπρανός*, Polyb. V, 180.; der Pissantini in Macedonien; j. *Arva*, n. Reich.

Orgia, *Ἰσπρανός*, Ptol.; St. der Ilergeten, in Hispania Tarraconensis; j. *Argna*.

Orgocyni, Plin. IV, 12.; St. im tanschen Chersones.

Orgomanes; s. *Dargomanes*.

Orgus, *Orgum*; s. a. *Morgus*.

Orgyssus; s. *Orgessum*.

Ori, Plin. VI, 23.; Volk in Gedrosia.

Oria; s. *Oretum*.

Oria, *Ἰσπρανός*, Strabo X.; Landsch. in aboca. — Einw. *Oritae*.

Oria; s. *Oretum*.

Oricum, Liv. XXIV, 14.; Plin. III, 23.; *Ἰσπρανός*, Ptol.; *Oricus*, *Ἰσπρανός*, Herod. IX, 92.; Polyb. VII, 19.; Steph. Byz. 733.; St. in Epirus, am Eingange des adriatischen Busens. — Einw. *Oritae*, s. Mzen *Ἰσπρανός*. Die Umgegend hiefs *Oria*, Virg. Aen. X, v. 236.

Oricum, *Ἰσπρανός*, Polyb. V, 52.; Ptol.; Gebirge od. Berggegend in Assyrien, zwischen dem Tigris u. Apollonia.

Oriens Medio, Itin. Ant. 141.; e. Mittelstat. zw. Nicaea u. Tottaio, im südl. Bithynien.

Orieni, Plin. IV, 20.; Volk in Hispania Tarraconensis, zu den Cantabrera gehörig, wahrsch. s. a.

Oriegenesci, Mela III, 1.; neben den Antrigones.

Oriacum; s. *Atrebatas*.

Orine, Plin. V, 14.; Jos. b. J. III, 4.; Bezirk von Palaestina, in welchem Jerusalem lag. Er bestand 1. aus dem Lande der eigentlichen Juden um Jerusalem, u. 2. aus Idumaea, dem südl. Theile des jüdischen Gebirges.

Orine, *Ἰσπρανός*, Arrian. in Huds. G. M. I, 3.; Ins. im rothen Meere, am Ende eines Mhsens; j. *Dahlak*, am Busen Matzua.

Oringis; s. *Flavium*.

Oripo, Plin. III, 3.; Itin. Ant. 410., u. a. Mzen; St. in Hispania Baetica; j. *Villa de Dos Hermanos*.

Oria; s. *Oretum*.

Oriassides, *Oriassides*, *Ἰσπρανός*, Ptol.; zwey Ins. im arabischen Mhsen.

Oritae, *Ἰσπρανός*, Nearch. in Huds. G. M. I, 4. 7.; Strabo XV.; indisches Volk, am Fl. Tomerus od. Arbia. — Nach Plin. VI, 23.; Volk in Carmania; nach Steph. Byz. 734 in Gedrosia.

Oritae; s. *Oria*.

Oritani; s. *Oretani*.

Oritanum, Plin. IV, 22.; O. auf der Ins. Euboea.

Orisa, *Ἰσπρανός*, Ptol.; St. in Pabnyrene, in Syrien; j. *Sukuek*.

Ormanus, *Ἰσπρανός*; s. a. *Hormanus*.

Ormenium; s. *Hormenium*.

Orneae; *Ἰσπρανός*, Hom. II, II, 571.; Herod. VIII, 75.; Thuc. VI, 7.; Diod. XII, 81.; Strabo VIII.; Paus. II, 25.; alte St. in Argolis, an den Grenzen von Sicyonia u. Phlissia, nordwestl. Lyrcea; zu Strabo's Zeit nur noch ein Flecken. Einw. *Orneatae*, Herod. — Ein Ort gl.

Namens liegt zwischen Corinth und Sicyon.

Orneon, *Ορνέων*, Ptol.; Vorgeb. der Ins. Taprobane u. Ins. (der Vögel) bey derselben; j. *Caradisa*; s. *Avium promont.*

Orneon, Arrian. in Huds. G. M. I, 15.; unbewohnte Ins. im sachalitischen Meer, vergl. *Avium Insula*.

Orniaci, *Ορνιάχοι*, Ptol.; Volk südöstl. von Asturica, in Hispania Tarracensis.

Ornithon polis, *Ορνιθών πόλις*, Scyl. in Huds. G. M. I, 42.; Strabo XVI.; Plin. V, 19.; Vogelstadt, in Phoenicien, zw. Tyrus u. Sidon, im Geb., das sich bis an das Meer erstreckt, sie verschwand früh u. ungefahr an ihrer Stelle erscheint *Ad Nonum* (Itiner. Hieros. 563.); vergl. *Avium oppidum*.

Oroanda, Polyb. XXII, 25.; Plin. V, 27.; St. in Pisidien, im Gebirge, daher *Oroandes mons*, auf der Ostseite von Antiochia. Sie war der Hauptsitz der

Oroandes, *Οροανδεις*, Pol. XXII, 25., od. *Oroandenses*, Liv. XXXVIII, 18. 19., od. *Orondici*, *Ορονδίοι*, Ptol.; s. Mzen *Οροανδίων*, weshalb der ganze Bezirk auch

Oroandicus tractus heisst, Plin. V, 32.

Orotis, *Οροτρίς*, Strabo XV.; Plin. VI, 23. 25. 27.; Ptol.; Grenzfl. zw. den persischen Provinzen Susiana u. Persia, fällt in den persischen Meer; j. *Tub* u. *Mannert* u. *Rasain* u. Heeren.

Orōba, *Οροβα*, Ptol.; 2 Städte in Assyrien, eine am Tigris, die zweyte im Innern des Landes.

Orōbiae, *Οροβιαί*, Thuc. II, 89.; Strabo IX, X.; St. in Euboea, bey Aegae, mit einem Orakel; verschwand früh.

Orōbii, Plin. III, 17.; Volk in Gallia Cisalpina, der Theil der Insubres, welcher die südlichen Alpen bewohnt.

Orōbis; u. *Obris*.

Orocaea; s. *Orocana*.

Orolauno, Itin. Ant. 266.; s. a. *Alanna* u. *Alanium*; j. *Orlon*, u. Reich., im Herzogth. Luxemburg.

Oromandrus, *Ορομανδρος*, Ptol.; St. in Klein-Armenien.

Oromansaci, Plin. IV, 17.; Volk in Gallia Belgica, sonst nicht genannt, u. *Worebe* (327. l.) am linken Ufer der Lys, bey Armentieres.

Oromenus, Plin. XXI, 7.; Berg in Indica, wo viel Salz gewonnen wurde.

Oronae, *Οροναί*, Jos. Ant. XIII,

23.; St. der Hebräer, im Bezirk der Iden.

Orondici; s. *Oroanda*.

Oroetes, *Οροετης*, Strabo III, Meia I, 12.; Plin. V, 21.; Polyb. 59.; Fl. in Syrien, der an der Ostseite des Libanon, in Coelestria, entspringt eine Strecke unter der Erde fließt, der wieder erscheint u. gegen Norden hin das Mittelmeer fällt. Seine ältern Namen waren *Typhon*, *Typon*, s. *Strabo Thapsacus*, *Θεραπυς*, s. Scyl. in Huds. G. M. I, 40.; *Ophites*, *Πυγ* Lact.; j. heisst er *Assai*.

Oroetes mons; s. a. *Oroanda*.

Oroetes, Plin. VI, 28.; *Salis in Mesopotamica*.

Oropis; s. *Oropus*.

Oropus, *Οροπος*, Herod. I, 109.; Thuc. II, 23.; IV, 91.; VIII, 5 u.; Diod. XIV, 17.; XV, 76 u.; Strabo II, Plin. IV, 7.; Itin. Ant. 321.; Steph. Byz. 734.; Hafenst. u. Festung in Boeotien, später von Athen genommen, u. d. Grenze von Boeotia u. Attica, weshalb auch Liv. XL, 27 u. *Pausan* I, 31 u. letzterem rechneten. Sie lag südwest der Mündg. des *Asopus*, *Eretria*, u. der *Isa*. Euboea gegenüber; j. *Rops*. Im Gebiet der St. hieß *Oropis*, *Βα* IV, 91.

Oropus, *Οροπος*, Steph. Byz. 734.; St. in Macedonia, sonst unbekannt; Stammort des *Selonus* Nicator.

Oropus, *Αμμ. Marc.* XXX, 1; Steph. Byz. 734.; St. auf der *Isa* Euboea.

Orosana, *Οροσάνη*, Ptol.; St. in Serica.

Orosbes, *Οροσβεις*, Ptol.; St. in Scythia intra Imaum.

Orosines, Plin. IV, 11.; Fl. in Thracia.

Orospea, *Οροσπεία*, Strabo III, *Ortospea*, *Οροσπεία*, Ptol.; G. in Hispania Tarracensis, auf welcher die Quellen des *Baetis* sind; j. die Gebirge der *Sierra de Mundo* bis zur *S. de Alaraz* u. *de Ronda*, u. Ukert.

Orphes, *Ορπης*, Ptol.; Volk im nördl. Libyen's.

Orrea, *Ορρα*, Ptol.; O. in Britannia Barbara (in Schottland), die östlichste Festung jenseit des Walls, wahrscheinlich am Fl. *Ore-Water*.

Orrha; s. a. *Edessa*.

Orrhoene; s. *Orocene*.

Orrotha, *Οροθρα*, *Coemas*; Land in Indica, an der Küste; j. *Guzurat*.

Orsa, Plin. VI, 28.; Berg im gleich. Arabien, nicht weit vom rothen Meer.

Orsa, *Orsa*, Ptol.; St. in India intra angem.

Orsara, *Orsara*, Ptol.; St. in Kleinarmenien, gegen die Gebb. hin.

Orsei, Plin. VIII, 21; Volk in Inca.

Orsena, *Orsena*, Ptol.; Bezirk in klein-Armenien.

Orsina, Plin. VI, 29; St. in Aethiopen, an Aegyptens Grenze.

Orsologiacum, Itin. Ant. 206; St. Galatien, zw. Ancyra u. Nisa.

Orson; s. Urso.

Ortacea, Plin. VI, 27; Fl. in Susiana, der sich in den pers. Mäsen ergoß.

Ortagurea, Plin. IV, 11; alter Name von Maronea, s. d. W.

Orthagaria; s. Stagira.

Orthe, Plin. IV, 9; St. in Magnesia.

Orthega, *Orthega*, Ptol.; St. in Mesopotamien.

Orthiana, *Orthiana*, Ptol.; St. in Asia.

Orthocorybantae, *Orthocorybantae*, Herod. III, 92; ein, den Persern niederworfenen Volk, in der Nachbarschaft der Meder.

Orthophantae, Plin. VI, 26; Volk in der Nachbarschaft der Chaldäer in Mesopotamien.

Orthosia, *Orthosia*, Pol. XXX, 5; iv. XLV, 25; Strabo XIII.; Plin. V, 9; Hierocle. 689; St. an der Südseite des Maeander, in Carien; j. n. Reich. *Ortosa*. — Einw. a. Mzen, *Orthosiaew*.

Orthosias, *Orthosias*, Strabo XVI.; Hierocle. 716; Tab. Pent.; *Orthosia*, lin. IV, 20; Ptol.; St. in Phoenicien, was südl. von der Mündung des Eleuterus. — Einw. a. Mzen *Orthosiaew*.

Orthura, *Orthura*, Ptol.; Hptst. der Soringi, in der Gegend von Utatur, östl. von der Stelle, wo der Cavary-Fl. sich in 2 Hptarme theilt.

Ortigia; s. Ortygia.

Ortobriga, *Ortobriga*, Suid.; St. in Hispania Tarraconensis, viell. Nertoriga od. Arcobriga.

Orton, *Ortona*, Strabo V.; Plin. I, 12; Ptol.; Itin. Ant. 313; Pertz I, 190; St. u. Hafen der Frentani, in Ausonia; j. *Ortona*.

Ortona, Liv. II, 43; III, 30; St. in Latium; j. *Oritolo*, n. Reich.

Ortopana, *Ortopana*, *Orosana*, Strab. XI.; *Orosana*, Strabo VI.; s. Carura.

Ortopia, *Ortopia*, Ptol.; *Ortopia*, Plin. III, 21; St. an der Küste von Iburnium; j. n. Reich. *Starigrod*.

Ortygia, *Ortygia*, Strabo XIV.; Hain, an den Ufern des Fl. Cenchrias, jenseit des Berges, auf welchem Ephesus lag.

Ortygia, Hom. Od. XV, 403; Plin. IV, 12; s. Delos.

Ortygia, *Ortigia*, *Ortygia*, Thuc. VII, 22; später *Nasos*, *Nasos*; kl. Insel, an der Ostseite von Sicilien, bildete einen Theil von Syracus, s. d. W.

Orubium, *Orvium*, *Orovium*, Ptol.; Vorg. in Hispania Tarracon. n. Reich. *Corrovedo*, n. Ukert Cabo de Silloiros, bey Bajona.

Oruros, Plin. VI, 26; St. in Mesopotamien, am Euphrat, lag an der Grenze des römischen Reichs; j. *Gorar*.

Orzantes, *Orzantes*, Arrian. exp. Alex. III, 30; s. a. Jaxartes.

Orzulac, Plin. VI, 26; Volk in Indien, jenseit des Ganges.

Oryz, *Oryz*, Paus. VIII, 25; Ort in Arcadien am Ladon.

Os Byzantiacum, Strabo; *Os Ponti*, Martian.; *Os Ponticum*, Tac.; s. a. Bosphorus Thraciae.

Os Maeotidis; s. a. Bosphorus Cimmericus.

Osca, *Osca*, Ptol.; St. auf der Westseite von Sardinien; j. n. Reich. *Torre di Orcitano*.

Osca, Plin. III, 1; Florus III, 22; *Osca*, Ptol.; Itin. Ant. 391; a. Mzen des Augustus, Tiberius, Germanicus, Caligula; St. der Hergeten, in Hispania Tarraconensis, bey Strabo I falsch *Ileosca*, bey Vellej. Patenc. II, 30 *Aetosca*, *Etosca*, s. d. W.; j. *Huesca*. — Einw. *Oscenses*; adj. *Oscensis*, Liv. XXIV, 10;

Osca, Plin. III, 1; a. Mzen (ächt?); St. in Hispania Baetica, im Lande der Turtedani, n. E. *Huescar*; n. Ukert westl. von diesem Orte.

Oscana, *Oscana*, Ptol.; St. in Gedrosia.

Oscarus, Greg. Turon.; Fl. in Gallien, in Bourgogne, bey Dijon (Dep. der Cote d'Or); j. *Onche*.

Oscella, *Oscella*, Ptol.; St. des Lepontii, in Gallia Cisalpina; j. *Domo d'Ossola*.

Oscellum, Pertz I, 451. 452. 455; Ins. im Sequana-Fl. (Seine), auch *Rotrum-Asini*, *Oissel* u. *Isle de Beodane* genannt.

Osci, *Osci*, Strabo V.; Plin. III, 5; nach Festus s. a. Opici, Volk in Ausonia, besonders um Atellae, in Campanien.

Oscium, *Oscium*, Thuc. II, 96; Fl. in Thracien, der aus demselben Gebirge

katu, wie der Hebrus u. Nestus; wahrsch. s. a. Oescua, s. d. W.

Oseriates, *Oesogurres*, Plin. III, 25.; Ptol.; Völkerseh. in Pannonien.

Osericta, Plin. XXXVII, 11.; Insel an der nördl. Küste Germaniens, in der Ostsee, wo der Bernstein aus einer Cedror-Gattung auf die Felsen niedertränft; viell. j. die Inseln *Oesel* u. *Oeland*.

Osi, Tac. Germ. 28. 43.; ein, nur von diesem Schriftst. erwähntes deutsches Volk, hinter den Quaden, den Sarmaten tributbar, wahrscheint. in dem Gebirgslande, von den Quellen der Oder bis zu den Quellen des Gran, n. Wilh.; im Lande unter der Ems, n. Wersebe; in dem ehemal. polnischen Herzogth. Anschwitz, zw. der Weichsel u. dem Tatra-Geb., n. Reich. Germ. 217.

Osiava, Itin. Ant. 406.; St. im nördl. Theile von Cappadocien, auf der Straße von Ancyra n. Caesarea; j. n. Reich. *Jensgat*.

Osiacorda, *Osiacorda*, Ptol.; *Osiacorda*, Plin. III, 4.; St. der Edetaner, in Hispania Tarraconensis; j. *Osera*, bey Saragozza, n. Ukert, *Isar*, n. Reich. — Elaw. *Osiacordenses*, Plin. III, 3.

Osi, Plin. VI, 29.; e. indische Völkerrschaft.

Osi, *Osi*, *Osi*, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea, an der Mündg. des Don.

Osinicum, *Osiyon*, Ptol.; St. im Innern von Corsica.

Osiatias, *Osiatigi*, Plin. III, 1.; Gegend in Hispania Baetica, in welcher Sisapon lag.

Osiismi, Mela VI, 24.; Plin. IV, 18.; *Sismi*, *Sisimoi*, Strabo; Volk in Gallia Lugdunens., an den Küsten des Mare Britannicum, welche daher bey Mela *Osiistica* genannt werden, in der Gegend von *Leon* und *Quimpercorantia*, in Bretagne.

Osiismi; s. *Vorganium*.

Osones, Itin. Ant. 263.; O. in Pannonien, zw. Caesariana u. Floriana, n. Reich. j. *Osiop*.

Osonoba; s. *Ossonoba*.

Osope, Paul. Diac. VI, 38.; Cluv. Ital. 189.; St. in Venetia; j. *Osope*, ein Flecken am Tagliamento.

Ospagus, Liv. XXXI, 39.; Fl. in Macedonien, nicht fern vom Fl. *Erigon*.

Osquidates, Plin. IV, 19.; e. Volk, das sich in Osq. Campestrae u. Montanes scheid, in Gallia Aquitania, in Novempopulonia.

Ostroëus, *Ostroëus*, Steph. Byz. 280.;

Procop. Pers. I, 17.; Not. Imp. *Ostroëna*, Amm. Marc. XIV, 8. 8; XXV, 1 Landstrich im westl. Theile von Mesopotamien, dem heut. *Diar Medhar*, Wohnsitz der

Ostroëni, *Ostroëni*, *Ostroëna*, *Ostroëni*, Dio Cass. XL, 19; LAMR 18.; Eutrop. VIII, 2.; Procop. de Bell. III., einer arabischen Völkersch., die unter ihrem Anführer *Ostroës* sich in diesem Theile von Mesopotamien niederliefs.

Ossa, *Ossa*, Hom. Odys. II, 45.; Herod. I, 56; VII, 129.; Virg. Georg. I, 231.; Polyb. XXXIV, 10.; Strabo III; Mela II, 8.; Plin. IV, 8.; Ptol. Geb. an der Ostk. von Thessalien, in der Nachbarsch. des Pelion, beyde berüht als Sitz der Centauren u. Giganten; j. *Lisavo*; — adj. *Ossaëus*.

Ossa, Strabo VIII.; Berg in Elio in Peloponnes.

Ossa, Ptol.; St. in Maccedonia, in Bisaltia, westl. vom Strymon.

Ossa, Ptol.; Fl. in Ober-Italia, der zw. dem Vorgeb. *Telamon* u. *Coa* mündet; j. *Osa*, n. Reich.

Ossadii, *Ossadii*, Arrian. VI, 15.; Volk in India, auf der Nordk. des *Acacines* (*Tschinab*).

Ossarene, *Ossarene*, *Tossarene*, Ptol.; ein sonst unbekannter Ort in Armenia major, am Fl. *Cyrus*.

Osset, Plin. III, 1.; *Oset* u. *Oset* s. *Mzen*, mit dem *Boynanen* *Isis* *Constantia*; St. am rechten Ufer des *Isis*, der St. *Hispalis* gegenüber, in Hispania Baetica; j. n. Reich. *Castello de la Cueta*, n. Ukert s. *Juan de Afarache* in der Nähe des von Reich. *genannte* *Ortes*.

Ossigi Laconicum, Plin. III, 1.; St. in Hispania Baetica, im Geb. der *Turduli*; j. *Maquis*. Der Bezirk, in welchem die St. lag, hiefs

Ossigitania, Plin. III, 1.

Ossona, n. Inschriften bey *Murata*, viell. s. a. *Urso*, s. d. W.; j. *Ossna*.

Ossonoba, Mela III, 1.; Plin. III, I; IV, 22.; Itin. Ant. 426.; St. in Lusitania, da, wo der Fl. *Silves* in das Meer fällt; j. *Estoy*.

Osta; s. *Hosta*.

Ostama, *Ostama*, Ptol.; St. im Innern des glückl. Arabiens.

Ostaphus, *Ostaphus*, Ptol.; St. in Thracien, an der Grenze von *Moesia inferior*.

Osteodes ina, *Osteodes* (*Kucheninsel*), Diod. V, 11.; Mela II, 7.; Plin. III, 8.; Insel auf der Nordk.

in Sicilien, der St. Soll gegenüber; j. Licur.

Ostha, *Οσθα*, Ptol.; St. in India tra Ganges.

Ostia; s. Colonia Ostia.

Ostiensis Salinae; s. Colonia stia.

Ostiaci, *Οστιαίοι*, Strabo I.; Ptol.: *stioncs*, *Ὀστωες*, Steph. Byz. 736.; ahrschr. s. a. Aestii.

Ostidamnii, *Ὀσιδάμνιοι*, Strabo; Volk an der westl. Küste von Hispania Baetica.

Ostiones; s. Ostiaci u. Aestii.

Ostippe, Plin. III, 1.; Itin. Ant. II.; St. in Hispania Baetica, die man über, jedoch unrichtig, für Astapa des ivius hielt; im Bezirk von Astigi, in der Gegend von Ecija u. Ukert, bey Fuenca n. Mannert.

Ostobara, *Ὀστοβάρα*, Ptol.; St. in bactriana.

Ostra, *Ὀσρα*, Ptol.; St. in Umbrien, in Lande der Senonen, j. n. Reich. *Oriana*.

Ostracha, *Ostroa pagus*; ein iesischer Pagus.

Ostracina, *Ὀστρακίνα*, Paus. VIII, 2.; Berg in Arcadien, auf dem Wege von Mantinea nach Megalopolis, eine Fortsetzung des Menaeon-Geb.

Ostracine, Ptol.; Itin. Ant. 727.; unbedeutender Ort in Unter-Aegypten, auf der Ostseite des Nil.

Ostrani, Plin. III, 14.; Volk in Italien, zu den Vilambri gehörig.

Oströgdthae, Jornand. de reb. Get. 3.; e. Zweig der Gothen am Nordfer des Pontus; s. Gothi.

Ostudizum, Itin. Ant. 137. 230.; t. in Thracien, zw. Hadrianopolis und Artudizum.

Ostur, n. Inschriften u. Mzen St. der Metaner, in Hispania Tarraconensis, bey Ucova n. Ukert, *Ostur* n. Reich.

Otadeni, *Ὀτάδηνος*, *Ottadini*, *Otalini*, *Ὀτάλινοι*, Ptol.; Volk an der Küste von Britannia, in der Prov. Valentiniana, in Northumberland.

Otene, *Ὀττηνη*, Plin.; VI, 13.; Steph. Byz. 736.; eine Gegend in Armenien, um en Fl. Cyrua. — Einw. *Otenus*.

Otesini, Plin. III, 15.; Völkersch. in Gallia Cisalpina, in der Nähe des Po; Flav. Ital. 194 führt an e. *Respublica Otesinorum*.

Othingi, Jornand. de reb. Get.; ein Volk in Scandia, am Fl. Otter, n. Reich. zerm. 171.

Othoca, Itin. Ant. 82. 84.; St. auf

der Ins. Sardinien; j. *Oristane*, n. Mannert.

Othona, Not. Imp.; St. in Britannia, an der Küste; j. *Otterton*, n. Reich.

Othrionei, Plin. IV, 10.; Volk in Macedonien, zw. den Amantini u. Lyncestae.

Othronienses, Plin. V, 29.; Volk in Klein-Asien, in der Geg. von Maconia.

Othronus, *Ὀθρωνος*, Steph. Byz. 508.; Ins. an der mittägigen Seite von Sicilien, mit einer gleichnamigen Stadt; nicht unwahrscheinl. hält man sie für *Thoronus*, bey Plin. IV, 12.

Othrys, *Ἰος*, *Ὀθρυς*, Herod. VII, 129.; Strabo IX.; Plin. IV, 9.; Vib. Seq., der falsch Thracien angibt; e. Gebirgskette, die sich vom Pelion abtrennt u. westl. um Thessalien sich zieht.

Othura, *Ὀθούρα*, Ptol.; St. disseit des Ganges, in Indien.

Otris, Plin. V, 26.; Ort in Babylonia, bey den Sümpfen des Euphrat.

Otroea, *Ὀτροεία*, Strabo XII.; St. an der Grenze von Bithynien, in der Nähe des Ascanjus-See.

Otrum, *Otrus*, Not. bey Cell. III, 4; 97.; St. in Phrygien, an der Grenze von Bithynien, viell. s. a. *Otryae*, *Ὀτροίαι*, bey Plut. Lucull., u. *Otroea*, bey Strabo.

Ottadini u. *Ottatini*; s. Otadeni. *Ottencia*, *Ottonica sylva*; bey den Schriftst. des Mittelalt. der *Odenwald*, zw. dem Main u. dem Neckar.

Ottorocorras, *Ottorocorrhas*, *Ὀτροκορροίαι*, Ptol.; Geb. in Nord-Asien, u. zwar in Serica, der östl. Theil des emodischen Geb., in der chinesischen Prov. Schensi. Nördl. von diesem Geb. lag

Ottorocorra, *Ottorocorrha*, Ptol.; am Fl. Bautisus (Hara-Muren).

Ovetum, Plin. XXXIV, 49.; O. in Hispania Tarraconensis, n. Reich. j. *Ovicdo*.

Ovilabis, Itin. Ant. 235. 258. 277.; *Ovilia*, Tab. Peut.; St. in Noricum, n. E. Lambach, am Fl. Traun, n. A. Wels, vergl. Lambacam.

Oxaoorycus, *Ὀξαιορύκος*, Strabo XII.; St. in Galatia.

Oxa, *Oxia*, *Ὀξία*, Ptol.; Vorgeb. der Ins. Taprobane.

Oxiae, *Ὀξίααι*, Strabo X.; Plin. IV, 12.; Klippeninseln in der Nähe der Echinnaden, an der Küste von Acarnanien; j. n. Reich. *Curzolari*.

Oxiana, *Ὀξίανα*, Ptol.; St. am Fl. Oxus, in Sogdiana; j. *Termed*.

Oxiene, Ὀξινη, Ptol.; See in Sogdiana, in welchen sich der Steppenth. Sogd ergießt, wie Mannert vermuthet.

Oxiari, Ptol.; Einw. der Umgegend.

Oxii; s. Uxii.

Oximagus, *Orymagis*, Ὀξυμαγίς, Ptol.; Fl. in Indien, bey den Palimbothra und der Stelle, wo der Ganges sich nach Süden wendet; j. Bogmutty.

Oximum; s. Ausimum.

Oxinas, Ὀξινάς, Arrian. Peripl. in Huda. G. M. I, 14.; Marcian. ib. 70.; Fl. im nordöstl. Theile v. Bithynien, später die Prov. Honorias.

Oxioncs, Tac. Germ. 46.; e. fabelhaftes Volk in Sarmatia Europaea.

Oxira, Ὀξίρα, Ptol.; St. in Mesopotamien.

Oxonia; lat. Name der St. Oxford, in Oxfordshire, in England.

Oxthracica, Ὀξθρακία, Appian. b. Hisp. 58.; St. der Lusitanier in Hispania Baetica.

Oxus, Ὀξός, Ptol.; Ὄξος, Strabo XI.; Mela III, 5.; Plin. VI, 16.; der beträchtlichste asiat. Fl. nach dem Ganges u. Indus, entspr. nordwestl. von der Quelle des Indus, aus dem Geb. Paropamisus, aus dem *Oxus lacus*, Plin. VI, 16., u. fällt n. E., über Hyrcanien, in das caspische Meer, n. A. in den Aral-See; j. *Amu-Darja* od. *Abu-Amu*.

Oxybii, Ὀξυβίοι, Polyb. XXXIII, 7.; Steph. 517.; e. ligurische Völkersch., an der Küste zw. dem Fl. Argens bis Antipolis (Antibes), in Gallia Narbonensis.

Oxydracae, Ὀξυδρακαί, Strabo XV.; Steph. Byz. 517.; Volk in Indien, zw. dem Ganges u. Hyphasis, in der Nachbarsch. der Malli.

Orymagis; s. Oximagia.

Orynia, Ὀρυνία, Strabo; St. Thessalien, am Jon-Fl., der in den Aeneus fällt; j. Mokoosi, n. Reich.

Oxyopum, Plin. V, 28.; St. in Asien od. in Treas.

Oxyrinchites nomos, Plin. V, 28. n. Mzen des Hadrian. u. Antonin., Mittelägypten, der seinen Namen erhält von der St.

Oxyrynchus, Ὀξυρύνχος, Suet. XVII.; Ptol.; Amm. Marc. XIII, 10. Steph. Byz. 517.; *Oxyrinchus*, M. Ant. 157.; am grossem westl. Arm d. Nil, der Josephs-Canal genannt, der in spätern Zeiten dadurch mehrverfü wurde, daß hier u. in der Umgegend große Menge von Geistlichen u. Kirchen wohnten; j. das Dorf *Banch*.

Ozara, Ὀζαρά, Ptol.; St. in Armenia major.

Ozene, Ὀζηνή, Ptol.; St. in ländl. intra Gangem, eine der beträchtlichsten des Reiches Larica, um den cambysischen Mboen, dessen Fürst zu Ptol. Zeit den Titel Tiastanes führte, dessen Reich sie war, am Fl. Namadus (Nerbothu); j. *Uzen*, die Hptst. des Reichs Malu.

Ozoa, Ὀζα, Ptol.; St. in Persien.

Ozoamis, Ὀζοαμίς, Ptol.; St. ab dia intra Gangem.

Ozogardana, Amm. Marc. XIII, 2.; *Zagardia*, *Zaryardia*, Zacim. III, 15.; St. in Mesopotamien, in der Nib des Euphrat; wie Mannert glaubt, die selbe, welche Ptol. *Pacoria* nennt.

Ozola, Ὀζόλα, *Asola*, Ptol.; St. in Arachosia.

Ozolae; s. Locri.

P.

Paala, Tab. Peut.; Fl. in Gallia Cisalpina, siefst östl. vom Rignonus (*Reno*) in den Po, n. Mannert die *Savona*, welche durch Bologna siefst.

Pabia; s. Papia.

Pabii, Παβίοι, *Parfsii*, Ptol.; Volk in Asien u. zwar in Paropamisus.

Pablia, Tab. Peut.; Fl. in Etruria, fällt bey Orvieto in den Clanis (*Chiare*); j. *Paglia* n. Mannert.

Pacensis colonia; s. *Regia* u. *Colonia Julia Octavianorum*.

Pache; s. Paga.

Pachinum; s. Pachynum.

Pachnamunis, Παχναμουνίς, Ptol. *Pachnemunis*, *Pachnemoes*, Παχνημωνίς, Hierocl. 724.; Hptort des se bennuytschen Nomus, im Delta von Aegypten, in der Geg. des heut. *Hantukur*.

Pachynum, Mela II, 7.; Plin. III, 1.; *Pachynus*, Παχυνος, Scyl. in Iud. G. M. I, 4.; Polyb. I, 25.; Strabo VI.; Ptol.; Steph. Byz. 537.; das südlichste Vorgeb. v. Sicilien, dessen südlichste, weit in das Meer reichende Spitze *dyssea Acra* (Ptol. Lycophron v. 330) genannt wird; das Vorgeb. heißt *Capo Passaro*. Eine in der Nähe befindliche Einbucht nennt Cic. Verr. V, 1. *Pbrtus Pachyni*; j. *Porto di Pachynus* n. Mannert.

Paconia, Πακωνία, Ptol.; Ins. an der Nordwestk. von Sicilien, die man für Iponiana bei Caes. hält (s. d. W.), n. j. *Pontalarea*, n. A. *Porcelli*.

Pacoria, Πακορία, Ptol. s. *Ozogarana*.

Pactia, Plin. IV, 12.; alter Name der Insel Paros.

Pactius, Plin. III, 11.; *Pactius*, ab. Peut.; e. kl. Küstenfl. auf der japygischen Halbinsel, n. Mannert j. *Canale di Terzo*, welcher in den, östl. von Brindisi liegenden Landsee fällt, n. Reich. *Patrica*.

Pactolus, Πακτωλος, Herod. V, 101.; irrig. Aen. X, 142.; Strabo XII.; Plin. II, 29.; Plut. de Fl. in Iud. G. M. II, 1.; Fl. in Lydien, entspr. im südöstl. Theile des Geb. Tmolus, fließt durch die St. Sardes, fällt in den Hermus. Er führte Goldsand, weil Midas in ihm sich badete, n. Crösus sammelte hier seine Schätze, deswegen hat er den Beinam. *Chrysoerhoas* (Plin. 29.); j. *Sarabat*. - adj. *Pactolides*, Ovid. Met. VI, 16.

Pactye, Πακτυή, Herod. VI, 36.; cyl. in Iud. G. M. I, 28.; Plin. V, 1.; Ptol.; St. im thracischen Chersonesum Propontis, 36 Stad. von Cardia.

Pactyes, Πακτυης, Strabo XIV.; kl. Geb. oberhalb Magnesia, im Geb. von Phebus, in Ionien.

Pactyica regio, Πακτυική, Herod. II, 92. 102.; IV, 44.; Gegend in Indien, w. dem Coaspos- und Indus-Fl.; bei derselben lag die St. Caspatyrus (das heut. Kabul) s. d. W.; - j. heißt die Gegend *Chakely*.

Pacura, Πακουρα, *Palura*, Ptol.; t. in Mysolien, in India intra Gangem.

Pacyris, Plin. IV, 12.; s. *Carcites*.

Padaeci, Παδαίοι, Herod. III, 98. 102.; *Padaeus*, Tib. IV, 1; v. 144.; Nomadenvolk in Indien, das nicht allein rohes Fleisch aß, sondern auch die ranken u. Alten tödtete u. verzehrte.

Padargus, Πάδαργος, Nearch. in Iud. G. M. I, 33.; kl. Küstenfl. in Perca, in das pers. Meer fallend.

Paderborna, ae. bey den Schriftst. des Mittelalt. *Padrabrunna*, *Padrabrunnon*, *Paderborn*, in der königl. preuss. Prov. Westphalen, Rgbz. Minden.

Padinates, Plin. III, 15.; e. Völkersch. in Gallia Cisalpina, n. Cluv. Bey dem heut. Flecken *Bondeno*, südl. von der Mdg. des Panaro in den Po; wahrscheinlich so genannt von der St.

Padinum, Cell. II, 9; 62.; j. *Bondeno*.

Padoa; s. *Padus*.

Pädu; s. *Bodincus*. Die beiden Hptarme des Padus, die sich bey Trigaboli trennen, sind: der *Padoa*, Παδοα, Polyb. II, 16., der nördl. u. Hptstrom; der *Ollana*, Ολλανα, bey Plin. *Volano*, der südlichere, dessen Mdg. einen sichern Hafen bildet; j. *Po di Volano*. Den südlichsten natürl. Arm nennt Plin. III, 16. *Vatrenus*, nach dem gleichnam. Fl., der ihn vergrößert, in ältern Zeiten *Eridanum ost. u. Spineticum ost.* (j. *Po di Primaro*), seine Mdg. bildet einen Hafen *Portus Vatreni*, j. *Porto di Primaro*. Aus diesem Arm war ein jetzt verschwundener Canal abgeleitet, *Pädusa*, *Messanicus* (s. d. W.) u. *Fossa Asconis* (s. *Asconis fossa*). Die nächste Mdg. des Padus nennt Plin. *Ostium Caprasiae* (s. *Caprasiae*), j. *Porto Interito di Bell' Occhio*; hierauf folgt *Ostium Sagis*, j. *Porto di Magnavacca*, beide eigentl. Ausflüsse der Sümpfe an der Küste, n. Plin. von den Tuscians angelegt; dann folgt die Münd. des genannten *Ollana* od. *Volano*, j. *Porto di Volano*, endl. die Mägen des Hptstromes, in vielen kleinen Aesten, bey Plin. sämmtl. *Ostia Carbonaria*. Vergl. Mannert IX, Abthl. I. S. 100 ff.

Padyandus; s. *Polyandus*.

Paeonium, Παιωνιον, Polyb. IV, 65.; e. kl. aber feste St. in Acarnania, am Achelous-Fl., von Philipp III v. M. zerstört.

Paedalium, Παιδαλιον, Vorgeb. in Carien, bei Strabo XIV *Artemisium prom.* (s. d. W.).

Paeceessa, Plin. IV, 12.; *Poeceessa*, Παιρσησα, Strabo X.; Steph. Byz. 556.; St. auf der Ins. Ceos (*Zea*), schon zu Strabo's Zeiten nicht mehr vorhanden.

Paemani, Caes. B. G. II.; e. germanisches Volk, n. Wersebe in dem luxemburg. Distr. *Famene*.

Paena, Παινα, Ptol.; Ins. im atlant. Ocean, östl. von der Prov. Tingitana.

Paeones, Herod. V, 13. 96; VII,

112.; Thuc. II, 36.; Strabo VII.; von den Lateinern *Pannonier* genannt, in den ältern Zeiten vom heut. Krain bis an Macedonien. Von ihnen erhielt die Ldsch.

Paedonia, in Macedonien, den Namen; s. Emathia.

Paecoplae, *Παιονία*, Herod. V, 15.; thracisches Volk, zu den Paconiern gehörig.

Paepia, *Παιπία*, Ptol.; St. in Mauritania Caesariensis.

Paesicae, Mela III, 5.; *Παισιμαί*, Ptol.; *Pesici*, Plin. VI, 17.; Volk in Sogdiana, a. d. oxianischen Bergen, im nördl. Theile von Samarcand.

Paesici, *Παισιμοί*, Ptol.; *Pesici*, Plin. III, 3.; d. nördlichste Völkersch. der Astures, in Hispania Tarraconensis, auf der Halbins., die mit dem Cabo de Penna endigt; die ganze Halbins. hiefs daher auch *Paesicorum peninsula*.

Paestanus sinus, Mela II, 4.; Plin. III, 5. 7.; Mbsen des tyrrhenischen Meeres, in Lucanien, von der St. Paestum so genannt, der sich nordwestl. mit dem Prom. Minervae endigte; bey den Griechen hiefs er *Sinus Posidoniaetes*, Strabo V.; Plin. a. a. O., j. Mbsen von Salerno.

Paestum, Liv. VIII, 17; XXII, 36.; Mela II, 4.; Plin. III, 5.; Tab. Pent.; früher *Posidonia*, *Ποσειδωνία*, Scyl. in Huda. G. M. I, 3 (so ist zu lesen st. *Ποσειδών*); Strabo V.; Ptol.; Steph. Byz. 561.; *Neptunia*, Vell. Pat. I, 15.; ursprüngl. eine Colonie von Sybaris, südl. von der Mdg. des Fl. Silarus (Sele), an der Küste, an dem Mbsen gleiches Namens angelegt, später weiter in das Land hinein versetzt. Die St. hob sich, wie noch ihre Ruinen zeigen, sank aber wieder, als die Lucanier die griech. Colonien am tyrrhenischen Meere verschlangen, u. war durch eine römische Colonie nicht wieder zu heben. Die letzten Reste der St. verbrannten die Saracenen im 10. Jahrh. Auf Mzen hat die St. die Namen *Ποσειδωνία*, *Ποσειδωνία*, *Paes.*, *Paes.*, *Paist.*, *Paistan.* etc. — Einw. *Posidoniaetes* u. *Posidonus*, a. Mzen *Ποσειδων*. — j. *Pesti* od. *Pesto*.

Paesula, *Παισούλα*, *Pesula*, Ptol.; St. der Turdetaner, in Hispania Baetica, westl. von Sevilla; n. Reich. *El-Pesulo*.

Paesures, *Paesuri*, Non. Hispan.; e. Völkersch. in Lusitanien, südl. vom Durius.

Paesus, *Παισος*, Homer II, II, 828.; Strabo XIII.; Fl. in Klein-Mysien, nord-

östl. von Lampusca in das Meer mündend. An ihm lag die St.

Paesus, *Αραιεσος*, Herod. V, III. Strabo a. a. O.; zu Ehren Homen gegründet, aber früh zerstört.

Paeti, *Παιτος*, Herod. VII, III. Volk im nördl. Theile von Thracia.

Pagae, *αἶμα*, *Παγαι*, *Pegae*, *Ἐγαι*, Thuc. I, 93.; Strabo VIII, II. Paus. I, 44.; Mela III, 3.; Plin. IV, 3.; Ptol.; Hierocl. 645.; *Pache*, Tab. Pent.; St. in Megaris, mit einem Hafen ohne weitere Bedeutung, j. *Paia*. — Einw. a. Mzen *Παγαιων* u. *Παγαι*.

Pagala, *Παγάλα*, Arrian Ind.; St. in Gedrosia.

Pagasa, *Παγασα*, *Pagassae*, Herod. VII, 193.; Scyl. in Huda. G. M. 25; Strabo IX.; Mela II, 3.; Plin. II, 8.; Apoll. Rhod. I, 238. 318. 321. St. in Magnesia, ehemals der Hafen von Phaeae, in welchem die Argonauten sich in ihrer Fahrt einschiffen; später wurde er Einw. nach Demetrius versetzt. Sie lag am pelagischen Mbsen, nach dieser St. auch

Pagaseticus sinus, Scyl. in Huda. G. M. I, 24.; *Pagasaecus sin.*, Tab. II, 3.; *Pagassicus sin.*, Plin. II, 2. 12. genannt, j. Busen von Volo.

Pagida, Tac. Ann. III, 20.; Plin. IV, 19.; s. v. a. Belus u. Belesus.

Pagoargas, Plin. VI, 28.; St. in Aethiopia.

Pagrae, *Παγραι*, Strabo III. Plin. V, 23.; Ptol.; Itin. Ant. 146.; *Pagras*, *Παγρας*, Cedrenus; St. in Asia, in Pioria, auf dem Geb. an der Grenz v. Seleucia, 16 Mill. von Antiochia; j. Reich. *Bargas*.

Pagrae, Arrian. Peripl. P. E. in Huda. G. M. I, 19.; Hafen am Pontus Euxinus in Sarmatia Asiatica.

Pagrasa, *Παγρασά*, Ptol.; St. in India extra Gangem, im Gebiete der Icti.

Pagrus, Arrian. III, 23.; der südl. Abhang des Geb. Demoon, Dombervant in Nord-Medien.

Pagungae, Plin. VI, 29.; Volk in India, in der Nachbarschaft der Masae u. Moruntae.

Pagus, *Παγος*, Paus. VII, 5.; B. in Ionien, bey Smyrna, etwas nördlicher als der B. Mastusia, auf welchem die St. zum Theil erbaut war.

Pagydæ, Tac. Ann. III.; Fl. in Africa propria.

Pagyritae, *Παγυριται*, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea.

Pajoaria, *Pajoarii*, Perts I, 33. 34. 35.; s. u. Bajoria.

Palacenti, Isid. Char.; St. der Sacae, 1 Sogdiana.

Palaea, *Παλαία*; Strabo XIV.; Ort n der Geg. von Citium, auf der Süd-üste von Cypren.

Palaea Come, *Παλαία Κομή*; Paus. II, 22.; Flecken in Laconica, auf dem Vege von Geronthrae nach Acrae.

Palaeapolis, *Παλαίολυς*; Hierocl. 660.; wahrsehl. s. a. Beudos Ve-ns.

Palaebyblus, *Palaeobyblus*, *Παλαίβοβλος*; Strabo XVI.; Plin. V, 20.; Ptol.; *Balbyblus*, Tab. Pent.; st. zw. Berytus u. Byblus, in Phoenicien, am Anfange eines von Bergen eingeschlossenen Thales, zw. dem Fl. Lycus u. Adonis; wahrsch. *Alcobile*, Itin. Hieros. 583.

Palaeamaria, *Παλαίμαρια*; Ptol.; locken an der Wests. des canob. Nilrums im mareotischen Nomos, südwestl. von Alexandria.

Palaeomyndus; s. Myndus.

Palaeogoni, Plin. VI, 22.; Volk auf der Ins. Taprobane.

Palaeopharsalus, *Palaeophar-
salus*; s. Pharsalus.

Palaeopolis; s. Theil von Neapolis, I. Liv. VIII, 22., wenn nicht Camae.

Palaeotrium, Plin. IV, 10.; St. in Macedonia, am B. Athos.

Palaeopaphos; s. Paphos.

Palaeopatra, *Παλαίπατρα*, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 30.; s. Handelst. in India intra Gangem.

Palaeoparus, Liv. XXXII, 13.; St. n Thessalien, Ortelius hält den Namen ur verschrieben st. *Palaeopharsalus*, Reich. aber j. Kalabaki.

Palaeus, *Παλαίος*, Strabo X.; *Palios*, *Παλιος*; Thuc. II, 30.; St. n der Küste von Acarnanien, südöstl. v. Leucas. — Einw. bey Thuc. *Palirenses*, *Παλιρεις*.

Palaeſchamänder; s. Scamänder.

Palaeſcepſis; s. Sccepſis.

Palaeſimundu, *Παλαί Σιμωνδου*, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 5.; Ptol.; Name der Ins. Taprobane, n. Plin. VI, 22. aber war

Palaeſimundu der N. eines Fl., er aus dem See Megisba entstand u. bey er gleichnam. St., der Hptst. auf dieser na., in das Meer fiel.

Palaeſti, Caes. B. C. III, 6.; St. in Laonia Epri, in der Nähe von Oricum u. den cernaunischen Gebirgen.

Palaeſtina, *Palaeſtin*, bezeichnet n den frühesten Zeiten das Land der Philister, d. h. den zw. Aegypten u. Phoe-

nicien gelegenen Küstenstr.; mit der Hptst. Ascalon (Jos. B. J. III., Jos. Ant. I, 19) u. wurde erst spät (von Plin. V, 12, 13., Ptol. u. A.) weiter ausgedehnt u. auf *Judaea* übergetragen. Die Juden, Bewohner des innern Landes, kannten diesen Namen nicht, als Namen ihres Landes, welches sie *Canaan*, *Chanaan* (s. d. W.), das *Land der Hebraeer*, Gen. XL, 15.; das *Land Israel*, 1. Sam. XV, 19.; Ezech. VII, 2.; das *heilige Land*, Zach. II, 16., 2. Macc. I, 7.; das *Land Jehovas*, Hos. IX, 3.; das *Land der Verkehrsung*, Hebr. XI, 9., nannten. Die wahren Grenzen wären im N. der Libanon, im W. das Mittelmeer, mit Ausschl. von Philistaea, im S., jenseit des Jordan's, der Fl. Arnon, disseit des Fl., von der südl. Spitze des tothen Meeres, bis an den Bach Aegyptens (der Rhinocolera), im O. die arabischen Sandwüsten gegen den Euphrat, mit Ausschl. des Gebiets von Damask (Deut. XI, 24., Jos. I, 6.), also zw. 52°—55° L., 31°—34° Br. in Vorderasien; doch änderte sich in manchen Perioden, aber immer nur auf kurze Zeit, der Umfang des israelitischen Staats. — Das Land ist gebirgig, zum Mittelmeere abfallend; im N. die beiden Ketten des *Libanon*, später erst durch die N. Libanon u. Antilibanon unterschieden (s. d. W.). Die letztere sendete mehrere Zweige gegen S.; der westl. schließt sich, gegen Süden, an die *schwarzen Berge*, *Melani montes*, *Μελανί βου*, des Ptol. an, die mit dem *Sinai* u. *Horub*, am arab. Mtsen, endigen; der östl., hoch, steil, den größten Theil des Jahres mit Schnee bedeckt, führt bey seinem Beginnen den N. *Hermos*, später *Senir*; ein östl. Arm desselben ist wahrsehl. das *Amanaged*; der westl. Theil des Geb. *Naphthalit*. Süd. von der Ebene Israel, erhebt sich das Geb. wieder unter dem Namen *Hermos*, südlicher *Gilboa Geb.*, verbunden mit dem Geb. von *Samaris*; ein westl. Zweig endigt am Meere mit dem B. *Carmel*. Von den samaritanischen Gebb. bis zur Quelle des Kidron erhält der Zug den N. Geb. *Ephraim* od. *Israel*, mit den Bergen *Gazisim*, *Schemron* u. a.; vom Kidron an bis zur südlichsten Grenze des Landes, nahe um das tothe Meer, heißt es *Geb. Juda* und verliert sich in das Geb. *Seir*, welches das Salzthal umschließt. Von hier an bildet der hohe, nördl. ziehende Thrand, bis an den Einfl. des Jordans in das tothe Meer, das *Geb. Abarim*, dessen nordwestl. Theil *Pisga* hieß, mit dem Ber-

gen Paor und Nebo; von hier an, bis an den Anti-Libanon, folgt das Geb. Gilead, zu welchem das Geb. Basan gehörte. — Durch diese, mannigfach verzweigten, Gebirge bilden sich eine Menge bald größerer, bald kleinerer Thäler, z. B. das Jordanthal, auch Aholon, vom See Gennesaret bis an das todtte Meer, die Ebene Jesreel od. Esdrelos u. a. — Hptfl. ist der Jordan im Innern des Landes, welcher die Seen Merom (s. Aquae Merom), j. Birket el Hule od. Bahr Hule, und den See Gennesaret od. Chinnereth bildet und in das todtte Meer (s. Asphaltites lac.) fällt; die beträchtlichern Nebenfl. sind der Jarmuch od. Hieromas auch Hieromac u. Jabok od. Jabbok; bl. Fl. sind der Leontes, Cisehon u. a. — Das Klima ist gemäßigt und im Ganzen gesund; man unterscheidet nur zwei Jahreszeiten, die kalte, vom Oct. bis Apr., die warme, vom Mai bis Sept., während welcher oft versengende Winde aus Arabien's Sandwüsten, häufig mit Heuschrecken und Sturm begleitet, alles versengen (Gen. XLI, 6. 23.; Exod. X, 18.; 2. Reg. XIX, 26.; Jes. XXVII, 8.; Jerem. XVIII, 17). Nicht selten bemerkte man Erdbeben in früherer (1. Reg. XIX, 11; XX, 29) wie in späterer Zeit. Im Allgemeinen wird des Landes Fruchtbarkeit gerühmt, Exod. III, 8.; Deut. III, 25.; Nehem. IX, 25.; Jerem. III, 19 u. s. w.; vergl. Plin. V, 6.; Amm. Marc. XIV, 8.; und noch jetzt hat es viel Getreide, Hülsenfrüchte, Wein, Baumwolle und beträchtliche, mit Wild aller Art angefüllte, Waldungen. — Ueber die Zahl der Einw. sind die Nachrichten der Bibel wohl übertrieben, nach ihnen (2. Sam. XXIV, 9) hatte sie bis gegen 6 Mill. betragen. In der ältesten Zeit hießen sie Horiten, Refaer, Enaker u. s. w.; später wanderten Cananaei, Cananiter ein, an der Wests. des Jordans bis an die Meeresk.; Amoriter, Emoraei, an der Wests. des todtten Meeres und am östl. Laufe des Jordan; Jebusaei, in der Geg. von Jerusalem u. a., welche schon Abraham fand. Als die Israeliten aus Aegypten in ihr Stamm-land zurückkamen, war das Land wohl bevölkert und in 31 Königr. getheilt, die Joab besiegte und nun das Land unter die Stämme seines Volkes vertheilte (s. d. Namen der St.), zwischen welchen jedoch zahlreiche Reste der alten Bewohner lebten. An der Spitze des Staats stand eine lange Zeit hindurch ein hoher Priester, der in Jehova's Namen herrschte, u. zwar mit aller Anmaßung u. allem

Stolze eines Priesters, besonders bey Samuel grell hervortretend, was die Umwälzung der alten Theocratie in e. Monarchie veranlasste. Unter des Zten Königs, unter Davids, Herrschaft erreichte der Staat den höchsten Gipfel seiner Macht, so daß er sich jetzt vom Mittelmeere bis zu Euphrat u. bis an das rothe Meer erstreckte. Aber schon während Salom's mehr glänzender als kräftiger Regierung scheinen einzelne Prov. verloren gegen zu seyn und unter dessen Sohn, Rehabeam, spaltete sich die Nation in 2 Stämme, Juda und Israel (s. d. W. Judae regnum). Zuerst fiel Israel (unter Phalach), die Einw. wurden in 2 verschiedenen Zeiträumen (740 u. 722 v. Chr.) nach Assyrien abgeführt und erhielten ihre Wohnsitze am Obern. in Medien; später unterlag auch Juda und das Exil der Judaeer begann, während 600 v. Chr., allgemein, 586 v. Chr. Unter persischer Oberherrschaft war das Land in Kreise eingetheilt, die jedoch allmählig verschwanden, als die Hebraeer vom Cyrus die Erlaubnis zu Rückkehr erhielten. Nur ein Theil der weggeführten Judaeer, besonders aus den Stämmen Juda und Levi, kehrten in die Gegend von Jerusalem zurück; der Rest hieß von jetzt an der südl. Theil der östlichen Palästina's Judaea. In Samaria, der alten Hptst. Israels, fand eine unächte Nachkommenschaft Israels vermischt mit fremden Ankömmlingen, ein halb-jüdisches u. halb-heidnisches Volk, so genannten dasselbe Samariter, das Land Samaria und schenken eine Vereinigung mit ihnen, als mit einem unreinen, heidnischen Volke. Der nördliche Theil Palästina's endl., wo mehrere jüdische Colonien sich niedergelassen hatten, erhielt von jetzt an den N. Galilaea; jenseit des Jordans werden die N. Gileaditis, Batanaea, Peraca u. Golanitis üblich. Uneinigkeiten in der herrschenden Familie der Maccabaeer erleichterten das Emporkommen einer samaritanischen Familie, welche nun, unter Roms Einflusse, in Palästina herrschte. Herodes der Große vereinigte mit dem eigentlichen Palästina noch Theile von Arabien und Syrien, allein schon nach seinem Tode zerfiel dieses Reich wieder in Tetrarchien, denen sie als Tetrarchen vorstanden; doch verwalteten die Römer Judaea u. die Hptst. selbst unmittelbar. Neue Unruhen der Einw. zogen den Untergang der Nation nach sich, die nun in alle Welt zerstreut wurde. Anfangs blieben die alten Namen (so spricht Plinius noch immer von Judaea), später aber

wahrscheinl. im 4ten Jahrh.) untercheidet man:

Palaestina prima, den größten, ördlicheren Theil vom alten Judaea, as Land der Philister und Samaria, mit er Hptst. Caesarea.

Palaestina secunda, das alte Galaea mit der Hptst. Scythopolis.

Palaestina tertia od. *salutaria*, der südl. Theil von Judaea u. die idl. Wüsten bis zum arabischen Mbsen, it der Hptst. Petra (s. Mannert VI, 1; 25. 246. 249). Jetzt bezeichnet *Palein* den flachen Küstenstriß, zw. den ebb. Judaea's bis zum Meere, vom Heron bis Gaza.

Palactyrus; s. Tyrus.

Palamedium, Plin. V, 39.; St. in roas in Kleinasien.

Palanda, *Παλάνδα*, St. in India tra Gangem, in der Nähe des Fl.

Palandas, *Παλάνδας*, Ptol.; auf r Ostküste des Gangesbusens, n. Man-rt der *Falco*, od. der östl. Fl., der y Schor, Dachor in das Meer fällt.

Palasta, *Παλαστρα*, Ptol.; St. auf r Ins. Corsica, an einem Flä'schen, elches in den Golfo di Porto fällt; j. n. eich. *Balgna*.

Palanteum; s. Palantium.

Palantia, *Παλάντια*, Ptol.; Steph. yz. 521.; s. Msen des Antonin.; *Palantia*, *Παλάντια*, Strabo III; Mela, 6.; St. der Vaccaer in Hispania Tarran.; j. *Palencia*, am Carrion n. Ukert. — nw. *Pallantini*, Plin. III, 3.

Palantia, Itin. Ant. 449. 453.; spa- che St. in Asturien; j. *Valentia de D. zn*.

Palantium, *Παλάντιον*, Diod. Sic.; n. IV, 6.; Steph. Byz. 521.; *Pallantium*, *Παλλάντιον*, Paus. VIII, 43.; *Palanteum*, Liv. I, 5.; Just. XLIII, St. im südl. Theile von Arcadien, stl. von Tegea. Von hier aus soll nder eine Colonie Arcadier nach Rom ührt haben; su Paus. Zeit waren nur h einige Reste übrig.

Palas, *Capellatium*, Amm. Marc. III, 2.; O. am Grenzwalde zw. Alonen u. Burgundionen (Pfal- od. Pohlben), n. Mannert in der Nähe von *wäbisch-Hall*, n. v. Müller (Gesch. d. w.) *Ziegenhain*.

Palas; s. Palla.

Palatinatus hiefs das Gebiet der *nitum Palatinorum* od. *Pfalzgrafen*, che zu u. nach der Zeit der Carolindie Stelle eines Oberrichters, an den en, *Palatius*, der fränkischen Könige leideten. Erst allmählig wurden die-

se Aemter, so wie die damit verbundenen Besitzungen, erblich; der Name verschwand, u. blieb nur einem beträchtl. Landstrich am Rhein

Palatinatus ad Rhenum, ausschliesslich, jetzt zu Baiern, Baden, Heesen-Darmstadt, Preussen u. s. w. gehörig.

Palatinatus Bavariae, Pfalz- Baiern, auch *Palatinatus superior*.

Palatinatus inferior, Unter- Pfalz, an beiden Seiten des Rheins, auch Chur-Pfalz genannt.

Palatinatus Neoburgicus, das Herzogth. Pfalz-Neuburg, j. zu Baiern gehörig.

Palatinatus Saxoniae, Sachsen;

Palatinatus Sueviae, Schwaben.

Palatinatus ist endl. eine Bezeichnung mehrerer *Woywodschaften* in Polen, s. B. *P. Bielscensis*, *P. Bracloviensis* u. s. w., so wie einiger *Gespannschaften* in Ungarn, s. B. *P. Gomeriensiensis* u. s. w.

Palatinus mons; e. der 7 Mängel Roms; s. Roma.

Palatium; s. Roma.

Palatium, *Ad*, Itin. Ant. 275.; Ort in Gallia Cisalpina, 24 Mill. v. Trident, 36 Mill. v. Verona (vergl. *Ad Palatium*), j. *Palazzo*, n. Reich.

Palatium, Dion. Hal. I.; St. im Lande der Sabini, in der östl. Hälfte Mittelitaliens, westl. v. Reate (Nieti), die erste von den Städten der Aboigenes; j. n. Reich. *Polegia*.

Palatium Adriani, lat. N. der St. *Palazzo*, in Sicilien.

Palatium Diocletiani, d. St. *Spalatro*, in Delmatien.

Palca, *Παλκα*; s. Dymae.

Palfuriana, Itin. Ant. 396.; St. der Nereaeones, in Hispania Tarracon., östl. von Tarraco; j. *Vendrell*.

Paliana, *Παλαια*, Ptol.; St. in Serica, zw. Drosache u. Thogra.

Palibothra, *Παλιβοθρα*, Strabo XV.; Ptol.; *Palimbothra*, *Παλιμβοθρα*, Steph. Byz. 520.; grosse St. in Indien, am Einfl. des Krazeboas in den Ganges, in der Nähe von Patna, wo sich noch Ruinen finden, die *Palatiputer*, *Palatiputra* heißen. — Die Eta- u. Umwohner *Palibotri*, Mela II, 7.; Plin. VI, 19.

Palice, *Παλικη*, Diod. XI.; Steph. Byz. 520.; e. nur kurze Zeit blühende St. in Sicilien, angelegt von Ducetius, am Ses der *Palice*, *Παλικον λιμνη*, merkwürdig durch sein Schwefelwasser u. durch mehrere Sprudel in der Mit-

desselben. Die auffallenden Erscheinungen dieses Sees machten ihn zu einem Gegenstand der Verehrung. Er lag, sammt der St., j. *Palagonia*, etwas nordwestl. vom Menacnon, im Thale des heut. *Palagoniofl.* — Einw. *Palicenus*.

Palimbothra; s. *Palibothra*.

Palindromos, *Παλινδρομος*, Ptol.; Vorgeb. an der Südküste von Arabien; j. *Bab el Mandeb*.

Palinurus, *Palinurus*, *Παλινουρος*, Virg. Aen. VI, 380; Liv. XXVII, 11.; Strabo VI.; Mela II, 4.; Plin. III, 5.; Vorgeb. in Lucanien, östl. von *Velia*, vom Steuermann des *Aeneas*, der hier ertrank, so genannt; j. *Punta delle Spartimento*. Dieses Vorgeb. bildet eine Bucht, welche *Dion. Hal.* I

Palinurus portus nennt; j. *Porto di Palinuro*.

Palionenses, Plin. III, 11.; Völkersch. in *Calabrien*.

Palirenses, *Παλιρεις*, Thuc. II, 80.; wahrscheinl. die Einw. von *Palaeos*, s. d. W.

Palirus, *Παλιουρος*, Strabo XVII.; *Paniurus*, Itin. Ant. 71.; Tab. Pent.; e. Flecken in *Marmarica*, in geringer Entfernung von der Küsté. Südwestl. von der St., in *Cyrenaica*, war der See *Palirus*; Ptol. — Die Einw. diester Gegend hießen *Paliri*.

Palla, *Παλλα*, Ptol.; *Palas*, Itin. Ant. 86.; St. auf der Süds. der *Ins. Corsica*, nördl. vom *Marianum prom.*, am heut. *Porto St. Giulia*.

Palla, *Παλλα*, Ptol.; *Pola*, *Πολα*, Marc. Her. in *Huds. G. M. I*, 23.; *Ins.* im indischen *Meere*.

Pallacopas, *Παλλακωπας*, Arrian. VII.; ein, südl. von *Babylon*, aus dem *Euphrat* gezogener Canal, der sich in den Sümpfen, an *Arabien's* Grenze, verlor.

Pallantia; s. *Palantia*.

Pallantium; s. *Roma*.

Pallanum, Tab. Pent.; St. der *Frentani*, in *Ausonia*, n. *Mannert* j. *Pollutro*, n. *Reich. Paglietta*.

Pallene, *Παλληνη*, Herod. VII, 123.; Thuc. IV, 129.; Seyl. in *Huds. G. M. I*, 23.; Strabo VII.; Plin. IV, 10.; Ptol.; Steph. Byz. 521.; e. kl. fruchtbare Halbins. *Macedoniens*, sonst auch *Phlogra*, *Φλογρα*, genannt, grenzte nördl. an *Potidaea*, westl. an den *thermäischen*, östl. an den *taronischen Mäen*, deren südöstl. Spitze *Canastraeum* hieß, s. d. W. — Nach Plin. u. Steph. war auf ihr eine St. gl. N., die bey ältern Schriftst. nicht genannt wird.

Pallene, *Παλληνη*, Plin. IV, 6.;

Apollonischel. ad I, I, v. 177.; St. in *Arcadien*.

Pallene, Herod. I, 62.; Strabo VIII. *Mela* II, 3.; Flecken in *Attica*, am *Mäen* v. *Corinth*, dessen Einw. *Steph. Byz.* 522. erwähnt.

Pallene, *Ευσθη*, in *Diocys*, in *Hud. G. M. IV*, 59.; B. u. Vorgeb. auf der Halbins. gleiches Namens.

Pallenses; Einw. der Halbins. u. St. *Pallene*.

Pallia, Tab. Pent.; Fl. in *Etruria* j. *Paglia*, in seiner Nähe wohnten wahrscheinlich die

Pallenses, Vitruv. II, 7.

Pallen, Plin. VI, 23.; St. in gleich. *Arabien*.

Pallura, *Παλλουρα*, u. *Palura*. Ptol.; St. in *Indien*, zw. der *Ins. Sina* u. *Mäe* des *Ganges*; j. *Pali-Kol*.

Palma, *Παλαα*, Mela II, 7.; Plin. III, 5.; Ptol.; St. auf der Westk. der *Ins. Balcariis major (Majorca)*; j. *Palma*.

Palmeria, Mela II, 7.; Plin. III, 6.; Itin. Ant. 514.; unbewohnt in der Nähe der *Tibermdg.*; j. *Palmeria*.

Palmarum civ.; s. d. *Jarid*; u. *Hiericus*.

Palmata, Tab. Pent.; St. in *Ins. infer.*; j. *Kutschak* od. *Kainarijok*.

Palmyra, *Παλμυρα*, Plin. V, 27, 28.; Ptol.; Hierocl. 717.; Steph. Byz. 522.; Appian. Civ. V, 9.; Zosim. 61. u. *Mäen*; *Palmyra*, Jos. Ant. VIII, 5.

Tadmor u. *Tadmor*, 2. Chron. VII, 4.; 1. Reg. IX, 18; e. von *Salomo* gegründet od. wieder erneuerte St. in einer fruchtbaren, ringsum von *Säbellen* od. rauhen Gebirgen umschlossenen Gegend, an einem *Steppenf.*, im nördl. Theile des wüsten *Arabien's*, od. *Ober-Syrien*, zw. *Damascus* u. dem *Euphrat*. Sie wurde eine Zeitlang Haupt eines eignen blühenden Reichs, gew. u. mächtig durch lebhaften Handel mit *Seleucia's* Fall. *Aurelian* belagerte u. eroberte sie (270 n. Chr.); eine Empörung der Einwohner gegen die römische Besatzung zog ihre Zerstörung nach sich. Zwar versuchte man ihre Wiederherstellung, *Justinian* befestigte sie neuem, allein sie hob sich nie wieder auf die *Sarazenen* zerstörten sie gänzlich (144 n. Chr.); ihre Ruinen, unter dem Namen *Tadmor* von wenigen arabischen Familien bewohnt; erregen noch jetzt Erstaunen u. sind beschrieben von *Seidler*, *Altorthümer* von *Palmyra*, Frankfurt 1716 u. bes. von *Wood*, the ruins of Pal-

myra, Lond. 1758. — Die Landesch., deren Hptst. sie war, hiefs

Palmyrene, Plin. V, 25.; Ptol., u. erstreckte sich von der Gegend um Damascus nordöstl. bis an den Euphrat mitten durch die Wüste. Zur Zeit des Ptol. voller Städte. Der Syrer Odenathus gründete von hier aus einen eigenen Staat, der unter seiner Gemahlin, Zenobia, zu seiner höchsten Blüthe kam, aber auch unter ihr, mit der Hptst. Palmyra, wieder iel. — Einw. der Gegend u. Hptst. *Palmyreni*.

Paloda, *Παλοδα*, Ptol.; St. in Dacien, zw. Zuzidava u. Zaribara.

Paloús; s. *Peledes*.

Paloenta, *Παλοεντα*, Appian. Civ. V.; St. im Peloponnes.

Palois, Plin. VI, 20.; St. in Aethiopen, nahe an der Grenze von Aegypten.

Palsicium, Plin. III, 19.; spurlos untergegangene St. in Italia Transpadana.

Palsus, Plin. V, 1.; Polyb. XXXIV.; Fl. im Innern von Lybien.

Paltus, *Παλτος*, Strabo XV.; Mela I, 12.; Plin. V, 20.; Steph. Byz. 522.; Hierocl. 717.; Tab. Pent.; St. im Geb. von Aradus in Syrien, zw. Balaneae und Sabala, von jedem dieser 0.8 Meil. entfernt, deren Ruinen j. *Baldo* heissen. — Einw. *Paltenus*, s. *Mizen Παλτηνων*.

Palumbinum, Liv. X, 15.; St. in Italien, in Samnium, die von Carvilius robert wurde; j. n. Reich. *Palombaro*.

Palus, Paus. VIII, 35.; Ebene in Ircadien, an der Seite des Berges Phantus, mit dem Flecken Schoanus.

Palus, *Παλος*, *ουρος*, Polyb. V, 2.; befestigte St. auf der Ins. Cephalonia. — Einw. *Palacenses* u. *Palenses*.

Palus Maeotis; s. *Maeotis*.

Pambotades, *Παμβωταδης*, Steph. Byz. 522.; Volk in Attica.

Pamisus; s. *Amathus*.

Pamisus, *Παμισος*, Herod. VII, 129.; Plin. IV, 8.; Nebenfl. des Penens, in Thessalien.

Pamisus, Strabo VIII.; Paus. IV, 1. 34.; *Pamisus*, Ptol.; Fl. in Messenien, entspr. an der Grenze von Arcadien. fällt in den innersten Theil des Meeres von Messene, wird zuweilen fälschlich für den Amathus gehalten; j. *Piratza*, n. Mannert, *Pinatza*, n. Kruse.

Pampalona, *Παμπαλονα*, *Pampilona*, Pertz 16. 31. 118. 158. 159 etc.; St. der Vasconer, in Hispania Tarracon.;

Pampeluna.

Pampanis, *Παμπανης*, Ptol.; *Pa-*
a, Anton. Itin. 159.; Flecken in Thracia, westl. von Tentyra,

Pamphagi, Plin. VI, 80.; Volk in Aethiopen.

Pamphria, *Παμφρια*, *Παμφριον*, Pol. V, 8. 13.; Flecken in Aetolien, nicht weit von Thermopylae, an der Ostse. des Sees Trichonis.

Pamphylia, Steph. Byz. 523.; St. in Macedonien.

Pamphylia, *Παμφυλια*, Herod. VII, 91. 92.; Thuc. I, 100.; Scyl. in Huds. G. M. I, 39. 40.; Pol. V, 34.; Liv. XXXVII, 23.; Tac. Ann. II, 79.; Mela I, 2.; Plin. V, 27.; Steph. Byz. 523 etc. Anfangs ein schmaler Küstenstrich zw. Cilicien, östl., u. Lycien, westl., in Kleinasien, mit geringer Ausdehnung in das Land, auf dieser Seite vom Taurus umschlossen; unter den Nachfolgern Alexanders wurde es zu einer beträchtl. Prov., deren nördl. Theil von Pisidien gebildet wurde, vom Mittelmeer im S., von Phrygien im N., von Carien im W. u. von Cilicien im O. begrenzt. — Die Einw., *Pamphylia*, *Παμφυλιοι*, u. *Pamphylia*, waren keine Urbewohner des Landes, sondern eingewandert nach Troja's Zerstörung. — Der große Busen, welchen das Mittelmeer hier bildet, hiefs

Pamphylum mare, Plin. V, 27. 31., od. *Pamphylus sinus*, Liv. XXXVII, 23.; bey Eustath. *Phaselicum mare*, von der an dem Busen liegenden St. Phasolis.

Pana, Pertz 31.; Fl. Peene, in der preuss. Prov. Pommern.

Panachaiicus, *Παναχαϊκος*, Pol. V, 30.; B. in Achaia, im Peloponnes, der die St. Patrae beherrschte; j. *Boidia* od. *Voda*, n. Pouqueville.

Panacra, *Πανακρα*, Steph. Byz. 523.; n. Callimachus B. in Creta, mit dem Idageb. zusammenhängend.

Panacra, Mela II, 7.; *Panacrum*, *Πανακρον*, Steph. Byz. 523.; St. auf der Ins. Creta. — Einw. *Panacracus* od. *Panacrius*,

Panaetum, *Παναητων*, Thuc. V, 3.; Paus. I, 25.; Steph. Byz. 523.; Flecken in Attica, an der Grenze von Boetien.

Panaei, *Παναητοι*, Thuc. II, 101.; Steph. Byz. 523.; e. zu den Hedoni gehörige Völkersch. in Thracien um Amphipolis.

Panaetolium, Plin. IV, 2.; B. in Aetolien.

Panagra, *Παναγρα*, Ptol.; St. im Innern von Libyen, am Libya-See; *Somagda*, bey Edrisi.

Panara, *Παναρα*, Diod. V.; St. auf der Ins. Panchaea.

Panasa, Πανασα, Ptol.; St. in India intra Gangem.

Panassa, Πανασσα, Ptol.; St. in India intra Gangem, verschieden von der vorhergegangenen.

Panchaca, Πανγαυα, Diod. V, 41.; Polyb. XXXIV, 5.; e. fabelhafte Ins. im erythraischen Meere, an der Ostseite Arabiens, voll Silber u. Gold, Weihrauch u. Myrrhen.

Panchaeti, Mela III, 8.; s. a. Ophiophagi.

Pancharia, Amm. Marc. XXIX, 5.; e. Station in Africa.

Panchrysos, Plin. VI, 29.; s. Boconice.

Panda, Tac. Ann. XII, 16.; Fl. in Scythia Asiatica, im Geb. der Saraci od. Siraci.

Panda, Plin. VI, 16.; St. in Sogdiana, wahrscheinl. dieselbe, welche Strabo *Paracanda*, Arrian. *Paracadi* u. *Maracanda* nennt (s. d. W.).

Pandae, Πανδαί, Plin. VI, 20.; Arrian. Ind. 8.; Solin. c. 65.; Steph. Byz. 523.; Volk in Indien, am Ocean; sein Land heist bey Ptol. *Pandanorum regio*, Πανδανών χώρα, nach ihm intra Gangem gelegen.

Pandataria, Liv. LIII, 14.; Mela II, 7.; Plin. III, 6.; Itin. Marit. 515.; Ins. im tyrrhenischen Meere, an der Küste von Latium, nordwestl. von Pontia, diente den Römern als Verbannungsort; j. *Isola Vandotina*.

Pandion, Mela I, 16.; *Paridion*, Plin. V, 28.; e. Landspitze an der Westküste von Carien.

Pandionis, Πανδιωνος, regio, Ptol.; Land in India intra Gangem, an beyden Seiten der Landspitze Cory, in der Geg. des Fl. Vay, des heut. *Marawa* u. *Madura*.

Pandorae, Plin. VII, 2.; Volk in Indien, dessen Glieder ein sehr hohes Alter erreichen sollten.

Pandusia, Πανδουσία, Strabo VI.; Liv. VIII, 24.; Just. XII, 2.; Plin. III, 5.; Πανδο, a. Mzen; St. im Innern des nördl. Ager Brutinus, dem heut. Calabria Citra, einst Res. der Fürsten von Oenotria, in deren Nähe der Fl. Acheron floß. Hier fand der epirische König Alexander seinen Tod. — Einw. *Pandosensus* u. *Pandosians*, Steph. Byz.

Pandusia, Liv. VIII, 24.; Plin. IV, 1.; Steph. Byz. 524.; St. in Thesprotia, in Epirus. — Einw. *Pandosiensis*, Steph. Byz.

Panetas, St.; s. Caesarea.

Panetas, adis, Plin. V, 18.; Jos. B.

J. II, 8.; ein Bez. in Trachonitis, in welchem die gleichnamige St. lag.

Panelus, Πανελος, Steph. Byz. 525.; St. in der Nachbarsh. des Pontus.

Panemutichos, Πανέμου νηος, Hieroc. 681.; O. in Pamphylien. — Einw. a. Mzen der *Domna Πανιμοτιχίων*.

Panephysis, Πανέφυσις; St. in Aeg., wahrcheintl. s. a. Diocopolis.

Panenum, Πανένου, Euseb. H. E. VII, 17.; *Panium*, Jos. B. J. I, 18.; E. in Trachonitis, bey der St. Panetas, an dessen Fußs der Jordan entspr.; n. Steph. Byz. 525 entspr. der Jordan aus einer Hähle. *Panium*, Πανίου.

Panagaea, Πανηγαιος, Herod. V, 16; VII, 112.; Plin. IV, 11; VII, 61.; Plut. de Fl. in Huds. G. M. II, 118.; B. in Thracien, od. richtigern Macedonia, an der Gr. v. Thracia, v. d. Fl. Strymon u. Nestos, sonst *Carmanis*, *Kazmanios*, genannt, berühmt durch Gold- u. Silberbergwerke; j. *Castagnis*.

Panhellones, Πανήλλης, Herod. II, 530.; Strabo VIII.; *Panellene*, Dion. Per. in Huds. G. M. IV, v. 33.; Steph. Byz. 524.; allgemeine Bezeichnung aller Griechen.

Panhormus, Πανήρμος; s. *normus*.

Pania, Πανία, Steph. Byz. 525.; Schiffstat. in Klein-Asien u. von Cilicien.

Paniardis, Πανιαρδης, Ptol.; S. in Sarmatia Asiatica, am Anfl. des B. in den Palus Macotis.

Panias, a. Mzen., s. a. *Panetas*; Caesarea Panetas.

Panigaea, Πανιγαια, *Nanigaina*, Ptol.; St. in India intra Gangem zw. Palaga u. Conagara.

Panigeris, Πανιγγης, *Nanigeris*, Ptol.; Ins. im indischen Meere, Mercator für Ceilon gehalten.

Panionium, Πανιώνιον, Herod. I, 143. 148.; Strabo XIV.; Mela I, 11.; Steph. Byz. 525.; *Panium*, Max. Tyr. *Panionia regio*, Plin. V, 29.; Hist. u. St. am Fußs des B. Mycale, an der Küste von Ionica, bey Ephesus. Hier versammelten sich die Abgeordneten der 12 ionischen Städte (s. *Ionis*) zu gemeinschaftl. Berathungen und zur gemeinschaftl. Feier von Festen zu Ehren des Neptun, welchem Hain und St. geweiht waren; j. liegt hier *Dschängli*, s. *Iran*. Aussprache *Tschängli*.

Panissa, Plin. IV, 11.; Fl. in Thracien, fällt in den Pontus Euxinus.

Panissum, Tab. Pent.; sonst unbek. St. in Moesia inferior, viell. am Fl. *Panysus*.

Panium; s. *Paneum*.

Panium, Πανιον, Hierocl. 632.; Coerenus; Suidas; O. in Thracien nicht weit von Ephesus.

Paniurus; s. *Paliurus*.

Panius mons; s. a. *Panium* u. *Paneum*.

Παννοσα, Παννοσα, Ptol.; St. auf er Ins. Creta, bey Cnosus, sonst unbek.

Pannonia, Παννονια, Plin. III, 25.; Ptol.; Amm. Marc. XVI, 10.; XVII, 12.; Pertz I, 34. 47. 75 etc. Erst spät wurden die Wohnsitze der Pannonier u. der benachbarten Völker in Provinzen abgetheilt (ungefähr unter dem K. Claudius); Pannonien erhielt nun als Grenzen: gegen W. an Noricum, den B. Jetius, gegen S. die Save, mit Einschluß des gegenüber liegenden Ufertrichs, gegen O. u. N. die Donau bis um Einfeld der Save, also den östl. Theil von Oesterreich, Steyermark, einen Theil von Krain, den auf der Südseite der Donau gelegenen Theil von Ungarn, den größern Theil von Slavonien und den in der Save gelegenen Theil von Bosnien. Ptolb unterscheidet Ober- u. Unter-Pannonien, *Pannonia superior* und *inferior*, geschieden durch eine ungebildete Linie von Bregatium bis zur Save; als aber der Kaiser Galerius im 4ten Jahrh. aus einem Theile von Pannonia inferior die Prov. *Valeria* bildete, wurde P. sup. *Pannonia prima*, der Rest von P. inf. aber *Panag. secunda* od. auch *Savia* genannt. — Die Einw. hießen

Pannonii, in den ältesten Zeiten, bey den Griechen, *Paeonii*, Herod. IV, 9.; V, 1. 3. Thuc. II, 86.; Strabo VII.; Dio Cass. LIV, 20.; LV, 20.; Appian III, 4. Sie wohnten früher am nördl. Abhange des Gebirges, welches von den alischen Alpen bis an den Haemus hinzieht, bis zur Save, also vom heut. Krain bis nach Macedonien hin. Der Name Paeonier blieb dem Volke in den nördl. Bergen Macedoniens, Pannonier hießen sie Bewohner der Prov. Pannonia. Als das römische Reich zerfiel, wurden die Pannonier zuerst von den Gothen, dann von den Hunnen unterjocht.

Πανω; s. *Panopolis*.

Panon, Πανων, Ptol.; O. an der Südostk. von Africa, in einem Busen, nach dem Prom. Aromata allend; wahrcheinl. *Tabas*, *Tafai*, Arrian. Periopl. II. E. in Hud. G. M. I, 8.

Panope, Πανωπη, Hom. Od. XI, v. 80.; Strabo IX.; Steph. Byz. 525.; *Panopeae*, Πανωπειαι, Herod. VIII, 34.; *Panopeus*, Πανωπειος, Scyl. in Hud.

G. M. I, 24.; *Pana*, IX, 40.; I, 4.; später *Phanoteus*, n. Strabo; St. in der Nähe des Cophissus, an der Grönze von Boeotien, schon zu Pana. Zeiten nicht mehr bewohnt, wo j. das Dorf *St. Blasios*.

Panopolis, Πανωπολις, Herod. II, 145.; Diod. I, 16.; Plin. V, 9.; Ptol.; *Panon pelis*, Πανων καλις, Strabo XVII.; *Panas*, Πανος, Steph. Byz. 526.; s. Mzen des Hadrian, *Pano*, Itin. Ant. 166., s. Mzen. Der ursprüngl. ägypt. Name war *Chemmis*, Χεμμις, n. Diod.; sehr alte St. im nördl. Theile von Thebais in Aegypten, Hptst. eines eignen Nomos; j. *Akhesyn*.

Panopolites nomos, Plin. V, 9.; Ptol.; Bez. in Thebais in Aegypten, an der Ostk. des Nil, beschränkt in der Breite durch die arab. Berge, aber mehr als 12 Meil. lang.

Panormus, Πανόρμος, Sicilia; s. Colonia Augusta Panormitanorum.

Panormus, Πανοργος, Ptol.; Hpthafen an der Ostk. von Attica, südl. vom Vorgob. Kynosura; östl. gegenüber ist die Südspitze von Euboea; j. *Porto Rapti*.

Panormus, Thuc. II, 86.; Pol. V, 102.; Plin. IV, 5.; Paus. V, 7.; VII, 23.; e. Rhede od. offener Hafen in Achaja, östl. von der Landspitze Rhium, der St. Naupactos gegenüber; j. *Teket*.

Panormus, Ptol.; *Panhormus*, Plin. IV, 12.; offener Hafen auf der Ins. Creta, an der Mdg. eines kl. Fl., des Cartero, n. Plin. weiter westl. zw. Bithymna u. Cytaeum.

Panormus, Strabo XIV.; Mela II, 7.; die Rhede od. der Hafen von Ephesus, gebildet durch die Mdg. des Cayster-Fl. an der Küste von Ionien.

Panormus, Ptol.; Hafen in Marmarica, der westlichste O. im libyschen Nomos, also, n. Ptol., zu Aegypten gehörig.

Panormus, Liv. XXXVII, 10. II.; Hafen auf der Ins. Samos.

Panormus, Ptol.; Hafen von Epirus, oberhalb Onchesmus.

Panormus, Plin. IV, 11.; St. im thracischen Oherones, zw. Cardia u. Cocola.

Panormus, Ptol.; St. in Macedonien, in Chalcidica.

Panos; s. *Panopolis*.

Panos, Πανος, *Panis*, Ptol.; Vorgob. der Ins. Rhodus.

Panos, Πανον, Steph. Byz. 526.; sonst unbek. Flecken am rothen Meere. — Einw. *Panocypites*.

Panoti, Mela III, 6.; v. schelbastes Volk an der Ostsee.

Pantachus, Πανταχος, Ptol.; **Pantacius**, Παντακιος, Thuc. VI, 4.; **Pantagius**, Plin. III, 8.; **Pantagia**, Virg. Aen. III, v. 689.; Ovid. Fast. IV, v. 471.; **Pantagias**, Vib. Seq. p. 166.; Fl. in Sicilien, der an der östl. Seite in das Meer fällt, n. Plin. zw. Megaris u. Syracus.

Pantalia, Πανταλία, Hierocl. 654.; Procop. de Aedif. 4.; **Pantalia**, Πανταλία, Ptol.; St. in Thracien, von Justinian befestigt.

Pantanus, Plin. III, 11.; See in Apulien; j. Lago di Lesina.

Panthelaci, Πανθηλακος, Herod. I, 125.; v. Ackerbau treibendes persisches Volk.

Panticapaea, Παντικαπαια, Ptol.; **Panticapaeum**, Παντικαπαιον, Scyl. in Huds. G. M. I, 29.; Strabo VII.; Mela II, 1.; Plin. IV, 12.; Amm. Marc. XXII, 8.; Steph. Byz. 526.; **Bosphorus**, Plin. IV, 12.; St. im Chersonesus Taurica, von den Milesiern auf einem Hügel erbaut, mit einem guten Hafen an der Osteite; j. Kertsch oder, nach dem alten Namen Bosphorus, *Wospor* bey den Russen. — Einw. **Panticapaeus** u. **Panticapates**, v. Mizen Παντικαπαιων.

Panticapenses, Plin. VI, 7.; Volk am Palus Maeoticis.

Panticapes, Παντικαπης, Herod. IV, 54.; VI, 18.; Mela II, 1.; Plin. IV, 12.; Fl. in Scythia Europaea, der aus einem See entspringt, nach Südwesten durch Hylaea fließt u. in den Borysthenes fällt, nachdem er die ackerbauenden Scythen von den Nomaden getrennt hat. Man hält ihn für den *Samara*, A. zweifeln an der Existenz dieses Fl.

Pantichium, Itin. Ant. 139.; kl. St. zw. Chalcedon u. Nicomedia in Bithynien; j. Pantik.

Pantimathii, Παντιμαθιοι, Herod. III, 92.; v. den Persern tributbares Volk in Persis.

Pantomatrium, Παντοματριον, Plin. IV, 12.; Ptol.; Steph. Byz. 527.; St. auf der Nords. der Ins. Creta, westl. von Dium Promontorium (Capo Sasso).

Panus; v. a. Panos; v. Panopolis. **Pansiani**, Πανσηνιοι, Strabo XI.; Volk in Sarmatia Asiatica.

Panyasus, Πανυσος, Ptol.; Fl. im macedonischen Illyrien, viell. Panissa bey Plin. (s. d. W.); j. Spirassia.

Panyus, Πανυσος, Ptol.; Fl. in

Mocada inferior, viell. v. a. Panissa, bey Plin., s. d. W.

Papa; v. Pampania.

Paphara, Παφαρα, Ptol.; St. in Cyrrhenaica in Syrien.

Paphlagoncs; v. Paphlagonia.

Paphlagonia, Παφλαγονια, Strabo XII.; Liv. I, 1.; Mela I, 18.; Polyb. XVI, 6.; Steph. Byz. 537.; **Pylagomenia**, Plin. VI, 2. Die Grenzen der eigentl. Prov. dieses N. waren östl. der Halys, westl. der Fl. Parthenius u. des Mariandyni, nördl. das Meer, süd. Phrygien; zur Zeit der Perser aber gehörte noch das Land der weißten Syrer dazu, so daß Paphl. bis an das Vorgeb. Isonium sich erstreckte. Als das Reich Pontus von Paphlagonien aus entstand, kamen die am Fl. Halys liegenden Theile, so wie die ganze Seeküste, in dieses Reich; im ersten Jahrh. n. Chr. wurde es von den Römern zur Prov. Galatia geschlagen u. machte erst unter Constantin wieder eine eigene Prov., mit Ausnahme des östl. Theils, der unter dem Namen *Helenopontus*, zur Prov. Pontus gezogen wurde. Es ist einrathes hauptsächlich vom Geb. Oligaeus durchzogenes Land, nur mit Küstenl., dem größter der Parthenius ist. — Die Einw.

Paphlagoncs, Παφλαγονες, zu welchen man die *Hecmeter* des Bae zu finden glaubte, Hom. II, II, 861.; 577.; Herod. I, 6, 28.; III, 96, 2.; Diod. XVIII, 3.; Xenoph. Cyri Exp. I, 6.; Mela I, 19.; Plin. VI, 2.; übel berüchtigt als dumm und grob, waren v. syrischer Abkunft, wurden erst von Croesus dem lydischen Reiche einverleibt und kamen durch Cyrus zum persischen Reiche.

Paphos, Παφος, Πάφος, Name zweier Städte auf der Ins. Cypern; **Altpaphos**, Παλαεπαφος, Strabo XIV.; Hom. Od. VII, v. 362.; Tac. hist. II, 62.; Ann. III, 62.; Paus. VIII, 5.; v. sehr alte St., wahrscheinl. von den Phoeniciern erbaut, als Lieblingsschatzort der Venus geschildert, bewässert von Fl. Barbarus; sie lag auf der Wests. der Ins. auf einem Hügel; j. sieht man noch Ruinen. — **Neu-Paphos**, *Neapaphos*, Strabo XIV.; Diod. XX, 21.; Paus. VIII, 5.; Mela II, 7.; Plin. V, 31.; Steph. Byz. 537.; Amm. Marc. XIV, 8.; v. Mizen; älteres Name *Erythra*, Steph. Byz. 237.; lag in geringer Entfernung vom alten Paphos an der Küste, mit einem guten Hafen, früher Sitz eines eigenen Königs, *quater* Hptort der Wests. der Insel Cypern. Die St. wurde zur Zeit des Augustus durch ein Erdbeben vernichtet, auf seinen Be-

! aber wieder hergestellt und ist noch
handen unter dem Namen *Bassa*.

Papia, Pabia; s. Ticinum.

Papiae ins., Πάπιον ἴης., Arrian.
nopl. M. E. in Huds. G. M. I, 20;
s. an der Mdg. des pers. Mhsens, an
r Küste von Arabien; j. *Sohar-Inseln*.
Papico, Παπισση, Arrian. Peripl. M.
in Huds. G. M. I, 24. 25; steiles
rgeb. in Indien am Mhsen Barygaze-
s, an der Ostküste von Guzerate und
östl. liegender Ort.

Papira, Papyra, Itin. Ant. 201;
erst unbekannter Ort., westl. von An-
ra, im eigentl. Galatien, viell. j. *Ajas-*

Papiria tribus, Liv. VIII, 34;
amim im Papirius ager, bey Tuacu-
n.

Papiriana fossa; s. Fossa Pap.

Papirius ager; s. Papiria.

Papitium, Παπισιον, Steph. Byz.
7.; St. in Paphlagonien.

Pappa, Πανπα, Ptol.; Hierocl. 672;
s. auf der Südostseite von Pisidien.

Pappus, Πανπουα, Cedren. Procop.
Vand. II, 4. 7.; Geb. in Numidien,
welchem die St. Medones lag; scheint
nerley zu seyn mit dem Geb. Thama-
s, bey Ptol.

Papremis, Παπρημις, Herod. II,
1. 165.; *Paprimis*, Steph. Byz.
57., in der Westhälfte des Delta in
egypten, viell. der ältere Name von
ois, Hptort des

Papremites nomos, zwischen dem
hemmites, Busirites u. Saïtes Nomos,
erst unbek.

Papyra; s. Papira.

Papyroia, Πανυροια, Jos. Ant.
V, 4.; B. Jud. I, 4.; O. in Syrien od.
abien.

Parabali, Παραβαλοι, Ptol.; St. in
dien, am Ufer des Ganges, zw. Bina-
ra u. Sydrus.

Paracanda; s. Maracanda.

Parachana, Παραχανα, Ptol.; St.
i Innern von Medien, zw. Caberasa u.
sacia.

Paracheloites, Παραχελωιται,
rabo IX.; Steph. Byz. 528; 2 Völ-
rsch. in Thessalien am Achelous, bey
alia; ein Zweig der Actolier am gl.
.; Steph. Byz. vermutet eins dieser
lker n. Phthiotis in Macedonien, weil
die Grenzen dieses Landes sehr er-
eitert.

Parachothras, Παραχοθρας,
rabo XI.; s. südl. Zweig des Taurus,
r sich beym Geb. Ararat in Armenien
an nördl. trennt, j. *Atwend*.

Parada, Hirtius B. Afr. 87.; *Pha-*
ra, Φαρα, Strabo XVII.; St. in der
Prov. Africa in der Geg. des Geb. Zo-
wan.

Paradabathra, Παραδαβαθρα,
Ptol.; St. in India intra Gangem.

Paradisus, Παρδεισος, Plin. V,
22.; Ptol.; Steph. Byz. 527.; St. in Coe-
le-Syrien, am Libanon, bey Diod. XVIII,
39 *Tripardisus, Τριπαρδεισος*.

Paradisus, Plin. V, 27.; Fl. in
Cilicien.

Paradisus, Steph. Byz. a. a. O.;
Flecken in Sicilien.

Paraepaphitis; Bez. in Carmania
um die St. Carmana (Khirman).

Parcesus, Παρκεσος, Herodian bey
Steph. Byz. 527.; St. auf der Ins. Cro-
ta.

Paraetacae, Παραιταιαι, Strabo
XVI.; Diod. XIX, 34.; Arrian. III, 19.,
u. *Paraetaceni, Παραιταιηνοι*, He-
rod. I, 101.; Strabo; Plin. VI, 26.; Volk
in Persien, auf dem Rücken der Geb.,
welche Persis u. Medien trennen. Die
Gegend, die sie bewohnen, heist

Paraetacene, Plin. VI, 27.; Ptol.;
bey Steph. Byz. 527 wird e. St. *Pa-*
raetaca, Παραιταια, in dieser Gegend
erwähnt.

Paraetonium, Παραετονιον, Scyl.
in Huds. G. M. I, 44.; Strabo XVII,
Mela I, 8.; Plin. V, 5.; Ptol.; Itin. Ant.
72.; Hierocl. 783.; Steph. Byz. 527 etc.;
befest. Grenzst. des aegyptischen Ly-
biens, mit e. Hafen, auch Ammonia,
nach Strabo u. Steph., s. d. W.

Paragenitae, Plin. IV, 6.; Volk
im Peloponnes, in Achaia.

Paragon, Παραγων, Marc. Heracl.
in Huds. G. M. I, 21. 23.; *Parago-*
niticus sis, Παραγωνιτικος, Ptol.;
Mhsen an Carmanien's Küste, vom Vor-
geb. Carpella bis zum Vorgeb. Alama-
bater.

Paralais, Παραλαις, Ptol.; *Par-*
lao, Not. Episcop.; St. in Lycaonien,
2 Meil. östl. von Iconium.

Paralatae, Παραλαται, Herod. IV,
6.; e. scythisches Volk, wahrscheinlich
dasselbe, welches Herod. auch königl.
Scythen nennt.

Paraita, Παραιταια, Arrian.; Ptol.;

Gegend in India intra Gangem, in der
Prov. Limyrica; j. zu Malabar gehörig.

Paralia, Steph. Byz. 527.; in At-
tica, wohl s. a. *Paralos, Παγαλος*,
Thuc. II, 55.; schmaler Küstenstr. in
Attica, vom Vorgeb. Sunium bis Athen.
— Einw. *Paralii*, Thuc. III, 92.

Paralissum, in Inschr. *Paralissu-*

sum, Ptol.; *Perolissum*, Tab. Pent.; St. a. Colonia, wüchsch. am Fl. Maroch in Dacia, oberhalb Weisenburg; j. n. Reich. *Nagy-Banja*.

Paralos; s. *Paralia*.

Paralus, Steph. Byz. 527.; St. der Mediciner in Thessalon.

Parambole, *Paramuole*, Itin. Hieros. 607. 568.; *Parambole*, Itin. Ant. 161.; ägypt. Grenzpost gegen die äthiopische Grenze hin, südli. von Syene; j. liegt hier das Dorf *Debet*.

Paras; s. *Pharan*.

Parapiani, Plin. VI, 22.; Volk um *Arachosia*.

Parapiotae, *Παραπιωται*, Ptol.; Volk in Indien, nördl. von den *Tabani* od. *Tabani* bis zum Geb. *Vindius*, in der Nähe des *Namodus* (*Paddar*).

Parapotamia, Pol. V, 48.; Plin. VI, 27.; Bez. in Assyria, in der Prov. *Sittacene*, am *Tigris*.

Parapotamia, *Παραποταμία*, Steph. Byz. 527.; *Parapotamii*, *Παραποταμιοι*, Herod. VIII, 53.; *Strabo* IX.; *Paus.* X, 2. 53.; sehr alte St. in *Phocis*, in der Nähe des *Cephisus* auf einem steilen Felsen, südöstl. von *Elatea*, von *Xerxes* zerstört.

Parasangiae, Plin. VI, 20.; Volk in *India*.

Parasinum, Plin. II, 96.; St. auf der taurischen Halbinsel (*Krimm*).

Parasopia, *Strabo* IX.; s. zu *Theba* gehöriger Landstr. am *Asopus*. — *Kirw.*

Parasopii; s. *Asopus*.

Paratanticens; s. a. *Arcticens*.

Paratiana, Itin. Ant. 19.; St. in *Mauretania Caesariensis*, auf der Straße von *Lemna* n. *Hippone*.

Paravaci, *Παραβασοι*, Thuc. II, 60.; *Steph. Byz.* 528.; die Anwohner des Fl. *Avon* in *Thesprotia*, in *Thessalien*.

Parasia; s. *Amphaxitia*.

Parasmalcha; s. a. *Barasmalcha*.

Parbara, *Παρβαρα*, Ptol.; St. in *Parthia*, zw. *Syndaga* u. *Mysia*.

Parcatae, Plin. IV, 6.; Volk im *Peloponnes* in *Achaia*.

Paradoni, auch *Pratitae*, Plin. VI, 15.; Volk um das *Hyrcanische Meer*, an den *caespischen Pyforten*, westl. von der *parthischen Wüste*.

Parambole; s. *Parambole*.

Paramphis, *Παρεμφις*, Steph. 528.; St. in *Aegypten*, die auch auf a. *Mizo* des *Tiberius* genannt wird.

Parenta, Plin. VI, 29.; St. an der Grenze von *Aegypten* u. *Aethiopia*.

Parentium, *Παρεψιον*, Plin. III,

19.; Ptol.; Itin. Ant. 271.; *Steph. Byz.* 528.; St. mit a. *Haden* in *Lotica*, j. *Mill.* von *Pala*; j. *Parana*.

Parentum, *Porta* I, 58.; der *Kaiser* Fl. *Brenta*, in *Oberitalien*.

Parctacene; s. a. *Parctacae*.

Pargyetae, *Παργηται*, Ptol.; beträchtl. Völkerruch. in *Arachosia*.

Paris, Plin. V, 31.; Itin.; s. a. *Paris*.

Pariscene, *Παρισκηνή*, Steph. Byz. 530.; St. in *Persien*, deren *Kirw.*

Pariscan, Plin. VI, 16., *Pariscan*, Herod. III, 94., genannt wird.

Paridion, Plin. V, 28.; s. *Paridion*.

Paridri montes; s. *Paridri*.

Paricenna, *Παρικεννα*, Ptol.; St. in *Lande der Quaden*, zw. *Romberg* u. *Dochtari* an der *Wang*, n. *Reich* *Bavaria*.

Parietae, *Pargyetae*, *Paractae*, *Παριηται*, *Παργηται*, Ptol.; Volk im *Lande der Paropamisadae*, in *Persien* in den gleichnamigen Gebb., an der Südseite des Fl. *Coas*.

Parietina, Itin. Ant. 10.; St. in *Maurotania Tingitana*; j. *Idc*; s. *Idc*.

Parietina od. *Parietina*, Itin. Ant. 447.; St. in *Hispania Tarraconensis* im *Geb.* der *Celtiberi*.

Parii; s. *Paros*.

Parisi, *Παρισιοι*, Ptol.; kl. Völk. in *Britannien*, auf der äußersten Landzunge längs der *Norde* des *Humber*, südli. von den *Brigantes*.

Parisii, *Παρισιοι*, Ptol.; ein beträchtl. Volk in *Gallien*, an der *Quana*, deren *Hptst.*

Parisium, *Lotitia Parisiorum* geheißt; s. *Lotitia Parisiorum*.

Parium; s. *Colonia Jul. Parium*.

Parma; s. *Colonia Jul. Aeg. Parma*.

Parmae campi, *Παρμαζωνες*, Ptol.; a. *deutsche* Volk, wahrscheinlich *Bafero*, um das *Fläisches* u. die *Cham*, im *Unter-Donaukreuz*.

Parnassus, *Παρνασσος*, Polyb. II, 4.; Itin. Ant. 144.; *Hierocl.* 700.; St. in nördl. Theile des eigentl. *Cappadocien* zw. *Ancyra* u. *Archelais*; j. *Berggeb.* *Basaridsjenis*.

Parnassus, Herod. VIII, 27. 32.

Polyb. IV, 57.; *Strabo* IX.; *Liv.* XLII, 16.; *Plin.* IV, 8.; *Paus.* X, 6. 8. 23 etc.

Steph. Byz. 531.; *Geb.* in *Phocis*, zw. *fangs* *Corax* genannt; *trennt* *Phocis* vom *Lande* der *Loeri Onolae*; im *alten* *Sinno* aber nur die *höchste* Gruppe *des* *Geb.*, *rauh*, *steil* u. *unfruchtbar*.

meer mit Schnee bedeckt; den Muses, zu Apoll u. Bacchus heilig. Von den yden höchsten Gipfeln hieß der südl. *ycorea*, *Αναγκία*, j. *Liatura*, der rdwestl. von ihm liegende *Tithorea*, *Θήρα*. Jetzt heißt der Parnassus *para*.

Parnes, *εθίς*, *Παρης*, Thuc. II, .; Strabo IX.; Paus. I, 32.; Steph. *z.* 581.; Grenzgeb. von Attica gegen eotien, mit Waldungen reich bedeckt, ch jetzt, wie im Alterthum, voll wil- r Schweine.

Parnessus, *Παρησσός*, Dion. Pe- eg. v. 787.; *Parnassus*, *Παρνασσός*, *αργαμισσός*, *Παργαμισσός*, Eustath. h. I. in Huds. G. M. IV, 139.; Berg Mediae, an dessen Fuß die Bactri- hnten.

Parai, *Παροι*, Ptol.; Volk in Mar- ana, an der Öst. des caspischen Mees.

Parnes, *Παρρον*, Paus. II, 38.; B. Argolis, südl. vom Parthenius-Geb.; ildäen des Mercur auf diesem B. be- ichneten zu Paus. Zeiten die Grenzen in Argolis u. Laconien.

Paracopolis, *Παροκοπολίς*, Ptol.; . in Sintica, in Macedonien, sw. Tri- olus u. Heraclea.

Paropamisadae, *Παροπαμισα- es*; s. *Paropamisus*.

Paropamisus, *Παροπαμισσός*, Stra- o XI.; Mela I, 15.; Plin. VI, 17.; *arpanisus*, *Παργαμισσός*, Dion. Pe- eg. v. 1097.; *Paropanisus*, Ptol.; *aropamisus*, Steph. Byz. 533.; is hohe Quell-Geb. des Oxus u. Indus, elches gegen Norden hin Bactriana m Lande der *Paropamisadae*, *aropamisadae*, Ptol., kleine, bis f Alexander unabhängige Völker, trennt, ren Land, auch zuweilen *Paropa- isus* od. *Paropanisus* genannt, den ent. pers. Prov. *Sablistan*, *Sedschestan* einem Theil von *Kabul* entspricht. — is Geb. heißt jetzt *Hendu Khor*.

Paropamisus, Plin. IV, 13.; Fl. Scythien, mit dessen Mdg. der amal- hische od. nördl. Ocean beginnt.

Paropus, *Παροπος*, Polyb. I, 24.; t. in Sicilien, auf der Nord. des ne- odischen Geb., südöstl. von Termini; n. Reich. *Parca*. — Einw. nennt Plin. I, 8 *Paropini*.

Parorea, *Παρορεία*, *Paroreae*, *λαρορεία*, Steph. Byz. 533.; *Paroria*, *λαρορεία*, Paus. VIII, 27.; St. in Arca- dien, schon zu Paus. Zeiten nicht mehr rhanden.

Parorei, Plin. IV, 10.; Völkersch.

sw. Macedonien u. Epirus. Liv. XXXIX, 27 nennt eine St. in Thracien, an der Grenze von Macedonien *Paroreia*.

Paros, *Παρος*, Herod. VI, 132.; Scyl. in Huds. G. M. I, 22.; Strabo X.; Plin. IV, 12.; Itin. Ant. 527.; Steph. Byz. 583.; auch *Pactia*, *Demetrias*, *Zacynthus*, *Hyria*, *Hyleessa* und *Minoa* genannt, Steph. Byz. a. a. O.; e. der Cycladen im aegeischen Meere, südl. von Delos. Ihre ältesten Einw. waren Carier u. Phoenicier; Paros, wel- cher der Ins. den Namen gab, führte Arosdier hierher, die durch Handel bald wohlhabend wurden. Späterhin kam sie unter die Herrschaft Athens u. theilte die Schicksale aller übrigen Cycladen, berühmt aber blieb sie immer wegen ihres prächtigen Marmors, welcher im Geb. *Marpessa* od. *Marpessus* gegraben wurde. — Die Ins. heißt j. *Paro*. — Einw. *Parius*, a. Mzen *Παριων*. Die Hptst. der Insel hieß gleichfalls *Paros*, Vaterst. des Dichters Archilochus.

Parospus, Plin. VI, 23.; schiffbar- rer Nebenfl. des Cophes in Indien.

Parosta, *Παρόστα*, Ptol.; St. im Innern des Chersonesus Taurica, sw. Postigia u. Cimmerium.

Parpanisus; s. *Paropamisus*, *Parparon*, *Παργαρον*, *Perine*, *Παρωή*, Steph. Byz. 583.; *Perperena*, Strabo XIII.; *Perperene*, Plin. V, 30.; St. in Asien, u. zwar in Aeolis, wo Thucydides gestorben seyn soll.

Parparus, Plin. IV, 5.; B. im Pe- loponnes, in Laconica.

Parradunum, *Parrodunum*, *Parthanum*, Itin. Ant. 257. 275.; St. in Rhactien; j. *Partenkirch*.

Parrhasia, *Παργασία*, Homer II, II, v. 606.; Plin. IV, 6.; Steph. Byz. 533.; St. in Arcadien, von welcher schon in sehr alter Zeit ein Bezirk im süd- westl. Theile von Arcadien (s. Strabo) den Namen erhielt. Die Einw. hießen *Parrhasii*, Thuc. V, 33.; Strabo VIII, v. 344.; so wie der Name Parrhasia auf ganz Arcadien, Eustath. ad Hom.

Parrhasiini, Plin. VI, 16.; Volk in Sogdiana.

Parrhasius, Hesych.; sonst nicht genau bekannter B. in Arcadien.

Parrodunum; s. *Parradunum*.

Parsia; s. *Parsii*.

Parsici montes, Ptol.; Geb. in Gedrosia, u. zwar im westl. Theile des- selben.

Parsii, *Παροσι*, Ptol.; e. Volk im

südwestl. Theil des Landes der Paropamisadae, n. Isidor. Char. in der Ldsch. Anabon; ihre Hptst. war *Parsia*, Ptol.; *Para*, Isidor.; j. *Farra*.

Parsirae, *Garsidae*, *Γαρσιδαι*, Pol.; Volk in Gedrosia, am Fl. Mend.

Parsis; v. *Easis*.

Parstrymonia, Liv. XLII, 51.; v. von Thracien abhängiger O., wie es scheint in der Umgegend des Fl. Strymon.

Parsa, *Παρσα*, Ptol.; St. in Persis.

Partaticene; s. a. *Arcticene*.

Partebrunna, Schriftst. d. Mittelalt.; s. a. *Padrabrunna*, Paderborn.

Parthalis, Plin. VI, 19.; Bez. der Calingae, in Indien, an der Mdg. des Ganges.

Parthasum; s. *Farradanum*.

Partheni, Plin. III, 22.; *Parthini*, *Παρθίνιοι*, Polyb. II, 11.; Liv. XXIX, 12; XXXIII, 34.; *Mela* II, 3.; Volk in Myrien, in der Geg. von Dyrrhachium, an der Grenze von Dalmatien.

Parthenia, *Parthenias*; s. a. *Samos*.

Parthenia, n. Steph. Byz. 19.; s. a. *Anchiale*.

Parthenia, *Parthenias*, *Παρθηνιας*, Strabo VIII.; *Paus.* VI, 21.; Fl. in Elis, im Peloponnes, an welchem Epina lag, östl. vom Fl. Harpinatae, beydes Nebenfl. des Alpheus.

Parthenic, Plin. V, 29.; St. in Kleinasien.

Parthenicum, Itin. Ant. 91.; *Cluv. Sicil.* 153.; O. sw. dem Fl. Bathys u. *Panormus*; j. *Palamita*.

Parthenion, *Mela* II, 1.; Plin. IV, 11.; *Παρθηνιον*, Steph. Byz. 523.; St. in Thracien.

Parthenis, Plin. VI, 27.; Nebenfl. des Tigris.

Parthenium mare, *Amm. Marc.* XIV, 8; XXII, 15. 16.; der zur Rechten Aegyptens liegende Theil des Mittelmeeres, auch *Issiacum mare* genannt; n. *Gregor. Naz. Or.* 19 *Παρθηνικον πελαγος*, das Meer um die Ins. Cypem.

Parthenium, *Παρθηνιον*, Strabo VII.; Plin. IV, 12.; Ptol.; das südwestlichste Vorgeb. des Chersonesus Taurica, 120 Stad. von der Hptst. Chersonesus. Es hat seinen Namen (Jungfrau Vorgeb.) von dem einst hier üblichen Menschenopfern, der Diana od. Iphigenia zu Ehren; auf ihm steht jetzt das *St. Georgskloster*, das Vorgeb. selbst heißt *Felenk-Bournos*.

Parthenium, Steph. Byz. 523.; St. in Euboea.

Parthenium, *Plin.* IV, 6.; St. in Arcadica.

Parthenium, *Xenoph. Exp. Cyri* VII *Plin.* V, 30.; St. in Mysien, in der Gegend von Treas.

Parthenius mons, *Παρθηνιον ορος* *Herod.* VI, 195.; *Polyb.* IV, 22.; II, XXXIV, 26.; *Strabo* VIII.; *Paus.* VI, 54.; *Mela* II, 3.; *Plin.* IV, 6.; *Amm. Marc.* XXII, 8.; *Geb.* in Argolis, in Peloponnes, an der Grenze des arcadisch Tegea, es zieht von Westen z. Osten j. n. Kruse *Barbenia*.

Parthenius, *Herod.* II, 104.; *Xenoph. Cyri Exp.* VI.; *Strabo* III.; *Mela* I, 19.; *Plin.* VI, 2.; *Ptol.*; *Steph. Byz.* 523.; *Arrian Peripl. P. E. M.* 12.; die wichtigste Fl. in Paphlagonien, an der Grenze von Bithynien, entspr. auf dem B. Olgasos u. fällt westl. von Amastri ins schwarze Meer; j. *Bartia* n. *Basar* *Parthine* n. Reich.

Parthenius portus, *Plin.* III, 1.; Küstenort an der Westseite von Brutis j. *Cetraro* n. Reich.

Parthenoarusia; s. *Samos*.

Parthenope; s. *Neapolis*.

Parthenopolis, *Παρθηνων, Παρθην.* im tyrrhenischen Meere.

Parthenopolis, *Plin.* IV, 11.; *Steph. Byz.* 529.; St. in Thracien (n. Steph. in Macedonien) in der Nähe des Pontus; j. n. Reich. *Hadschi-Oghli* sardajik.

Parthenopolis, *Plin.* V, 2.; in Bithynien.

Parthi; s. *Parthia*.

Parthia, *Plin.* VI, 15. 16 so wie in allen lat. Schriftst. u. bey Ptol. *Παρθια*, *Παρθνια*, *Parthyaca*, *Strabo* I, *Parthyene*, *Παρθωννη*, *Polyb.* 28.; *Curt.* VI, 11.; *Steph. Byz.* 53. ursprüngl. e. kl. mit Gebirgen u. Saflächen durchzogener Landstrich, n. östl. von den caspischen Pässen, nur u. da mit fruchtbarren Ebenen, als Th der pers. nördl. liegenden Prov. Hyrien betrachtet, u. nach den Kynonern, *Parthi*, *Tacit. Ann.* II, 56., *J. XLI*, 1., *Mela* I, 2., *Plin.* VI, 25., *Amm. Marc.* XXIII, 6., *Parthyaci*, *Παρθιακοι*, *Herod.* III, 93. 117., *Polyb.* 31., *Strabo* XI, *Arrian* III, 21., v. scythischem Stamme, benannt. Erst unter Alexander's Nachfolgern gelang dem Arsaces von Parthyaca aus e. eigenes Reich zu gründen, welches allmählig alle Länder der persischen Monarchie begriff, u. bis an den Euphrat reichte. Es behielt den Namen der Prov., von der aus es gegründet ward, die späterhin

Ptol. u. Isid. Char. in Huds. G. M. II. 2.
 ., mit dem Namen *Parthylene*, Παρθύνη, anschließend. bezeichnen; j. *Kubotan*, mit der Hptst. des ganzen Reichs *Iecatompylon* od. *Hecatompylos*, s. d. V. Der nordöstlichste Theil des parthischen Reichs war *Comisene*, Ptol.; *sid.*; bey Strabo verschrieben *Comisene*, Καμισση; j. *Kimis*, mit der Hptst. *Tugae*, s. d. W.; südwestl. von icser Idsch. folgt das genannte *Parthylene* im engeren Sinne; weiter südwestl. von Parthylene folgte *Choarene*, s. d. W.; der anmuthigste Theil Parthiens; südöstl. von Choarene, jenseit der Wüsten, lag *Artisene* od. *Apuvoren*; s. d. W., am Geb. *Mudorans*, Ptol., welches Parthia u. Aria entte; die südlichste Landsch. war *ablene*, Ταβσηη (Ptol.). Die parthischen Könige widerstanden oft mit vielem Erfolge den Römern, die sie nicht u. unterjochen vermochten; mit Artabanus aber endigte die Dynastie der Arsaciden (226 n. Chr.) u. Parthien wurde e. Theil des pers. Reichs.

Parthini; s. Partheni.

Parthis, Παρθίς, Steph. Byz. 530.; *eg.* in Macedonien.

Parthicus; s. Pathyssus.

Parthum, Παρθον, Appian. Pun. 40.; wichtige St. im Geb. von Carnago, in der Geg. von Narangara u. Zaira.

Parthus, Παρθος, Pol. XVIII. 30.; Steph. Byz. 529.; St. in Illyrien. — *Einw. Partheni*; n. Appian. e. vom Scipio erberte St. im eigentl. Africa.

Parthusi, Plin. VI. 27.; Volk in *Suana*.

Parthyaea; s. Parthia.

Parthyaci; s. Parthia.

Parthyaci, Παρθυαίοι, Ptol.; Volk in Macedonien.

Parthyene; s. Parthia.

Partiscum, Παρτισκον, Ptol.; St. in der *Jazyges* in Dacien, da wo der *Coes* in die Theis fällt, westl. von *Csongrad*; j. n. Reich. *Raos* od. *O Bpcae*.

Parus; s. a. *Paros*.

Parutae, Παρούται, *Parauti*, Ptol.; Volk in *Aria*.

Paryadrae, Πάρυαδρες, Strabo VI.; *Pariadris*, Παρύαδρις, *Paryades*, Παρύαδης, Ptol.; *Pariadri*, Πιν. V. 27.; VI. 9.; e. nordöstl. streichender Seitenzweig des *Caucasus*, der *Capadocien* von *Armenien* trennte u. an der *Westseite* des *Pontus Euxinus* hinzog; Ptol. führt diesen Namen besonders dem *Quellgeb.* des *Euphrat* u. *Araxes*, dem *Plin.*

Capotes nennt; weiter hinab heisst das *Geb. Scoedis* und verbindet sich, nach Südwesten ziehend, mit dem *Antitaurus*.

Paryetae; Volk u. *Geb.*; s. *Parietae*.

Pasacarta, Πασακάρτα, Ptol.; St. in *Parthien*, u. zwar in der südlichsten *Ldsch. Tabiene*.

Passage; Πασαγή, Ptol.; St. in *India* intra *Gangem*.

Pasalae, Ptol.; Volk im nordwestl. Theile von *Bengalen*.

Passargada, Πασαργάδα, Ptol.; *Pasargadae*, Πασαργάδαι, Strabo XV.; Plin. VI. 23.; Arrian. VI. 29.; *Passargadae*, Steph. Byz. 534.; alte Hptst. von *Persis*, nahe an d. Grenze v. *Caramanien*, im sogenannten hohen *Persis*, am *Fl. Cyrus*. *Cyrus* legte sie an, zum *Andenken* eines *Siegs* gegen die *Moder*, u. wurde hier begraben; j. *Pasa* od. *Fasa*.

Pasargadae, Πασαργάδαι, Herod. I. 125.; Ptol.; pers. Volk, wohl die *Bewohner* der genannten alten St.; Herod. erklärt sie für den edelsten Theil der *Perser*.

Pasarne, Πασαρή, Ptol.; St. in *Asien*, in *Klein-Armenien*, in einiger Entfernung vom *Euphrat*.

Pascae, Πασκαι, *Pasicae*, Ptol.; Volk in *Sogdiana*, in der Nähe des *Oxus-Geb.*; — e. anderes Volk in *Scythien*, disseit des *Imans*.

Pasiani, Πασιανοί, Strabo XI.; *asiat. Völkersch.*

Pasicae; s. *Pascae*.

Pasipeda, Πασίπηδα, Ptol.; St. in *India* intra *Gangem*, am Ufer dieses *Fl.*, zw. *Pisca* u. *Suficana*.

Pasira, Πασίρα, Nearch. in *Huds. G. M. I. 12.*; Flecken in *Gedrosia*; Plin. VI. 23. erwähnt um den schiffbaren *Fl. Tuberus* der *Parirae*; wohl s. a. *Pasirae*, Ptol. nennt sie *Pasirae*, u. versetzt sie an den *Fl. Mend*.

Pasiris, Πασίρις, Ptol.; St. in *Sarmatia Europaea*, am *Fl. Hypacynria*.

Pasitigris; s. *Tigris*.

Passa, Πασα, Steph. Byz. 534.; St. in *Thracien*, viell. s. a. *Pastos*, Plin. IV. 11., um die Grenzen von *Macedonien*; j. *Papasti* n. Reich.

Passadae, Πασαδάι, *Pasalae*, Plin. VI. 19.; Ptol.; Volk in *India* extra *Gangem*.

Passala, Plin. V. 31.; *dorische Ins.* im *ceramischen Mben*; n. Steph. Byz. 534.; *Hafenplatz* der *Mylasser*. — *Einw. Passaleus*.

Passalae; s. Passalae.

Passalon, Passalov, Passalos, Ptol.; St. in Thebais, zw. Antaeopolis u. Panopolis; viell. s. a. *Selasos*, Itin. Ant. 166.; Ruinen von Passalon glaubt man bey dem Dorfe *Scheich-el-Hardy* gefunden zu haben; Mannert X, 1; 390.

Passargada; s. Passargada.

Passaron, Passaro, Passaron, Plut. Pyrrh.; Liv. XL, 28.; St. in Molossis, in Epirus, am Fl. Charadrus.

Pasteris, Pastrous, Steph. Byz. 534.; St. in Aegypten. — Einw. *Pasterites*.

Pastona, Plin. V, 25.; St. in Cap-padocien, am östl. Ufer des Euphrat.

Pastos; s. Passa.

Patabus fluv., Tab. Pent.; Name der Maas.

Pataeta, Pataeta, Ptol.; Flecken Aethiopiens, am östl. Ufer des Nil, zw. Gerbo u. Ponteris.

Pataga, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien, unterhalb Aegypten.

Patage, Platage, Plin. IV, 12.; alte Namen der Insel Amorgus, s. d. W.

Patala, Ptol.; Steph. Byz. 534.;

Pattala, Arrian. VI, 17.; *Patala*, Plin. II, 73; VI, 20. 21. 23.; *Patalene*, Mela III, 7.; *Pattalene, Παταληνη*, Strabo XV.; e. morastige aber fruchtbare Geg. von den 2 Hptarmen des Indus, bis zu dessen Mdg., umflossen, daher auch Insel genannt, mit der St. gleiches Namens; Strabo u. Plin. unterscheiden jedoch die Ins. Patalene u. Pattalene von der St. Patalene od. Pattalene. — e. andere St. gl. N. führt Ptol. nördlicher an.

Patalus, Παταλος, Steph. Byz. 535.; Ins. bey Carien. — Einw. *Patalius*; adj. *Patalcus*.

Patami, Plin. VI, 28.; Volk in Arabien.

Patdra; s. Arsinoe.

Pataris Angustiae, Amm. Marc. XXII, 3.; N. des thracischen Bosporus.

Pataricum prom., Dionys. Periog. in Hud. G. M. IV, v. 129. 507.; Vorg. von Cilicien.

Patarve, Παταρονη, St. in Sarmatia Asiatica, zw. der Mdg. des Fl. Marubius u. des Rhombitus.

Patavia; s. Batavia.

Patavio, Itin. Ant. 129. 281. 559.; St. in Noricum; j. *Patavione*, n. Reich.

Patavissa, Tab. Pent.; *Patruissa, Πατρουισσα, Patavicensium civ.*, Ulpijan.; O. in Dacien, zw. Nauca u. Salinae, hatte das Jus Coloniae vom Kais. Severus erhalten, bey dem heut. Dorfe *Mar-Ujvar*.

Pätävium, Παταων, Strab. Tac. hist. III, 6.; Ann. XVI, 21.; LI, X, 2.; Mela II, 4.; Plin. III, 19.; St. Venetia, an den Ufern des Fl. Medoae (Bacchiglione), gegründet von Antea sehr bald blühend und groß durch die Handel, begünstigt durch den schiffren Fl., so das allmählig die umliegenden Gegend, bis zur Küste, zu dem Gebirge der *Patavini* gerechnet wurde. Es römischer Herrschaft hob sich die noch mehr, so das sie unter die reichsten Städte des römischen Staats gerechnet wurde. Sie litt sehr durch Attila's Einfälle in Italien (450 od. 452) und wurde endl. ganz zerstört durch Agilolf, König der Lombarden (601); ihre Bürger vermählten sich jedoch bald wieder und gründeten auf der alten Stelle das heut. *Padova*. — Aus ihr stammte unter der Geschichtschr. Livius, deshalb *Patavinus* genannt. Südl. von Padova, bei dem heut. Flecken Albano, sind die *Patavinae Aquae*, Plin. II, 166., zu suchen; s. Aponi Fons.

Patavium, Ptol.; St. im Innern Bithynien.

Patularia, Pertz I, 194.; Ins. in Sicilien u. Africa.

Pateria, Plin. IV, 12.; e. wies. wie es scheint um den thracischen Thracosonee.

Paterniana, Παταγνα, Ptol.; der Carpetaner in Hispania Tarraconensis; j. n. Reich. *Pedernose*.

Paternum, Itin. Ant. 114.; St. Brutium, in Italien; j. *Torre di Paternica*.

*Pathalia; s. a. Patala.**Pathissus; s. Pathysus.*

Pathmeticum ost., Mela I.; Ptol.; *Phatnicum ost.*, Strabo; Plin. Amm.; e. Mdg. des Nil, s. d. W.

Pathmos; s. Patmos.

Pathrusim, Gen. X, 15.; e. V. kersch., zu Mizraim's Nachkommen gerechnet.

Pathysus, Pathissus, Plin. I, 12.; *Parthyscus*, Amm. Marc. XV, 3.; *Tibissus, Tibiscus, Tibiscus*, Ptol.; *Tisianus*, Jorn. Get. 5.; Fl. der Westgrenze Dacien's; j. *Thes*.

Patorus, Παταρος, Ptol.; St. in Innern von Sicilien.

Patis, Plin. VI, 29.; St. in Aegypten an der Grönze von Aethiopien.

Patisstama, Πατισταμα, Ptol.; S. in India intra Gangem.

Patmos, Pathmos, Πατος, Strabo X.; Plin. IV, 12.; s. *Maca*; kl. Feldsteinen, im aegaeischen Meere, süd. von

aria, südwestl. von Samos. Diese kl., in den Sporaden gehörige Ins. würde wenig bekannt seyn, wenn nicht der Apost. Johannes, hierher verbannt, die Apokalypse geschrieben hätte; j. Putino, *Paliossa*, *Palmossa*.

Patrae; s. Colonia Aug. Aroë Patensis.

Patraeus, Πατραίος, Strabo XI.; lecken am cimmerischen Bosporus.

Patrasis, Πατραίσις, Steph. Byz. 36.; St. in Pontica. — Einw. *Patrasites*. — *Patrasius*.

Patriagadae, Πατριγαδάς, Steph. 36.; O. in Persien.

Patricia; s. Col. Patr. Cordubensis.

Patridava, Πατριδαύα, Ptol.; St. in Dacien.

Patroclonessus, *Patrocliins.*, Πατροκλωνήσιος, Paus. I, 1.; Steph. Byz. 536.; *Proclivallum*, Προκλιονήσιον, Strabo. IX.; Ins. zw. Sunium u. Ithou, am Eingange des saronischen Bueus. — Einw. *Patroclonessius*.

Patruissa; s. Patavissa.

Pattala, *Pattalena*; s. Patala.

Patumus, Πατρούμος, Herod. II, 59.; Steph. Byz. 535.; *Pithom*, Exod. II.; St. in Aegypten, südl. von Bubanus, an der Stelle wo j. *Belbeys* liegt.

Pauca, Πάυκα, Ptol.; St. auf der ns. Coraica, südöstl. vom Fl. Locra (Tavo-Fl.), im Innern des heut. Golfo di Valinco, n. Mannert bey dem Dorfe *Casa li Valineo*, n. Reich j. *Pocognano*.

Paulon, Μελα II, 4.; *Pado*, Plin.; Fl. in Liguria, bey Nicaea, der j. *Poglion* eifst n. an der Ostseite von Nizza in das Meer fällt.

Paus, Πάος, Paus. VIII, 23.; Flecken in Arcadien.

Pausiense, Πάυσιανα, Herod. III, 2.; ein den Persern tributbares Volk, w. Oxus u. Jaxartes; viell. s. a. *Paesice* od. *Pestici*, Mela III, 5.

Pausilyppum, Plin. IX, 53.; eine illa in Campanien; der Name hat sich erhalten in dem Namen eines Berges u. bergdurchschnitts jener Gegend, *Grotte di Monte di Posilipo*, zw. Puteoli u. capel.

Pausinus, Plin. III, 21.; Fl. in Lirunien; j. n. Reich. *Possidaria*.

Pausulae, Tab. Pent.; St. im innern ande des Picenum; n. Mannert j. *fonte Elpare*, n. Reich. *Grotta Asolino*. — Einw. *Pausulani*, Plin. III, 16.

Pautalia, Πανταλία, Ptol.; Einw. Mzen. *Πανταλιωτων*; s. *Pantalia*.

Pax Augusta; s. *Badia*.

Pax Julia; s. *Begia*.

Parac, Plin. IV, 12.; *Paxi*, Παξος Polyb. II, 10.; 2 Ins. zw. Leucadia u. Corcyra; j. *Paros* u. *Antiparos*.

Pazalae; s. *Calinipaxa*.

Pechini, Πεχίνοι, Ptol.; e. fabelhaftes Volk in Aethiopien, zw. dem Fl. *Astapes* u. dem B. *Garbatas*.

Peda, Πάδα, Steph. Byz. 537.; *Pedum*, Liv. II, 39.; St. in Latium, 2 Meil. östl. von Rom, an der Straße von Labicum n. Rom; spurlos untergegangen. Einw. *Pedani*, Plin. III, 5.

Pedaeus, Πεδάειος, *Pediaeus*, Ptol.; Fl. in Cypern, in das Meer von Salamis fallend.

Pedalic, Plin. V, 27.; St. in Cilicien.

Pedaliun, Πηδάλιον, Strabo XIV.; Mela I, 16.; Plin. V, 27.; Ptol.; Vorgeb. der Ins. Cypern, macht die Grenze zw. der West- u. Ostseite der Insel. (Einige Ausg. des Ptol. haben Ammochostus st. Pedaliun); j. C. *Gregae*.

Pedasa, Πηδασα, Strabo XIII.; Polyb. XVIII, 27.; Steph. Byz. 547.; richtiger *Pegasa*, Πηγάσα, n. Steph. früher Hptort der Leleger, im Innern von Carrien, später zu Halicarnassus gehörig, v. welchem die Geg. den N. *Pedasis* erhielt. — Einw. *Pedasenses*. Verschieden war

Pedasmus, Strabo XIII.; Plin. V, 29.; e. O. den Alexander der St. Halicarnassus, nebst 5 andern schenkte, ebenfalls in Carien, in der Geg. des heut. *Melasso*.

Pedusus, Hom. II, IX, 150.; kl. St. im südwestlichsten Theile vom Messene, "zunäufserst unter dem sandigen Pylos"; man hält es für Methone.

Pedusus; s. *Adramyttium*.

Pedatirae, Plin. VI, 20.; Volk in Indien.

Pediaeus; s. *Pedaeus*.

Pediculi, Plin. III, 5. 11.; *Poedicli*, Ποιδικλιοι, Strabo VI.; e. Bez. von Peucetia, zw. Bari u. Brundesium.

Pediceae, Πεδίαιες, Herod. VIII, 33.; St. in Phocis, in den Umgebungen von Cephissus.

Pedna, Plin. V, 31.; Ins. in der Umgegend von Lesbos.

Pednelissus, Πεδνηλίσσοος, Polyb. V, 73.; Ptol.; *Pednelissus*, Steph. Byz. 538.; *Pefnelissus*, Strabo XII.; St. im Innern von Psidien, wahrscheinlich am Fl. Eurymedon. — Einw. a. Mzen des Kais. Maximus, *Πεδνηλίσσοων*.

Pednopum, Πεδνοπον, Ptol.; Flecken in Africa, im libyschen Nomos.

Pedonia, *Πηδονία*; Ptol.; Flecken in Marmarica, nicht fern von der Küste, zw. Pnigaeus u. Catabathmus.

Pedonia, *Πηδονία*, Strabo; Ptol.; kl. Küstenins. mit e. Hafen, nordwestl. von Antiphras.

Pedum; s. *Peda*.

Pegae; s. *Pagae*.

Pegae, Steph. Byz. 547.; St. auf der Ins. Cypren, u. zwar in Cyrenia.

Pegaseum stagnum, Plin. V, 29.; See in Ionien, bey Ephesus, aus welchem der Fl. Phyrtes in den Cayster fällt.

Pege, Plin. V, 5.; St. im innern Africa.

Peguntium, *Piguntiae*; s. *Alminium*.

Pegusa; s. *Cuidas*.

Peiraeco, *Πειραιή*, Thuc. II, 23.; Theil des Gebiets der St. Oropus.

Peiso, Plin. III, 23.; *Peiso*, Jordan. Get. 52.; See in Pannonien, an der Grenze v. Noricum; j. *Balaton-* od. *Platten-See*.

Pejum, *Πεζών*, Strabo XII.; befest. O. in Galatien, im Geb. der Tolistobogier.

Pela, *Pela*, *Πελα*, Thuc. VIII, 31.; Plin. V, 31.; Ins. an Ionien's Küste, Clazomenae gegenüber.

Pelagia; s. *Rhodus*.

Pelagiae, *Πελαγία*, Ptol.; 5 Ins. zw. Sicilien u. Africa.

Pelagonia, Polyb. V, 108.; Strabo VII.; Liv. XXVI, 25; XXXI, 39.; Plin. IV, 10.; Ptol.; Hierocl. 641.; der nördl. Theil von Macedonien, od. der zu Macedonien gehörige Theil von Paonia. — Einw. *Pelagonae*.

Pelagonia; St. in Maced.; s. *Heraclaea*.

Pelagus, *Πελαγός*, Paus. VIII, 11.; e. waldige Geg. in Arcadion, auf dem Wege von Mantinea nach Tegea, wo die erste der beyden mantineischen Schlachten geliefert wurde.

Pelargi, Dionys. Ital. I, 81.; Strabo VI.; die ältesten Einwanderer in Attica, zu den Pelagern gehörig, u. von dem Eingebornen so (Störche) genannt.

Pelargi, *Πελαργοί*, Herod. I, 56. 57. 145. 146 etc.; Strabo VI.; Mela I, 16. 18.; *Tyrreni*, Thuc. IV, 109.; die ältesten Einwanderer in Griechenland, ursprüngl. aus Thessalien und Epirus stammend, die von Herodot. für die Urbewohner des Landes gehalten wurden. Sie standen auf einer höhern Stufe der Bildung als die Urbewohner von Griechenland u. sollen unter andern die griech. Schriftzeichen erfunden haben

(Diod. III, 66; V, 74), z. Grad. II verbreiteten sich, aus Thessalien vertrieben, n. Klein-Asien hin u. siedelten sich in Mysien, besonders um Larisa an, wo sie späterhin den Aetoliera kräftig widerstanden (Homer. II. II, v. 84 Herod. VII, 42.; Strabo XIII.); st. auch an den Küsten von Etruria errichteten sie unter dem Namen *Tyrreni* (*Tyrreneni*, allmählig in Etruscii) geändert, u. gründeten zuerst die Spina an der Münd. des Po. Diejeni- Pelasgier, welche sich in Kleinasien niedelien, bevölkerten auch die Ins. Lesbos, früher Issa, nach ihnen *Pelasia* genannt, Plin. V, 41.; Lesbos.

Pelasia; alter N. des Peloponnes, d. W.

Pelasia; s. *Delos*.

Pelasia; s. *Larissa Cremata*.

Pelasiacum, Plin. IV, 1.; s. *Thessalin*.

Pelasiacum Argea, Hom. II. 681.; Strabo VIII.; alter N. von Thessalien.

Pelasiacum campus, *Πελασι- κεδία*, Strabo IX.; d. pelasgische L. vom südl. Fuße des Oeta bis nach Pelrae, einst von Pelagern bewohnt. Liv. XLII, 54.; *Thessaliacum* genannt.

Pelasiacum sinus, Ptol.; s. *Thessalia* u. *Pagaseticus* sin.

Pelasiotae, Strabo IX.; alter N. des südöstl. Theils von Thessalia, d. W. — Einw. *Pelasiotae*, *Πελασιώται* Ptol.

Pelasis, Plin. IV, 6.; alter N. von Arcadia.

Pele, *Πελη*, Steph. Byz. 538.; Städte in Thessalien, von ungewisser Lage.

Pele, *Πελη*, Steph. Byz. 538.; *Pela*.

Pelocus, antis, *Πελοπος*, Polyb. 77.; B. in Mysien, zw. Apiae camp u. dem Fl. Megistos (Nebfl. des Rhodacus), e. Theil des Temnus Geb. *Daumakli*, n. Mannert. VI, 3; 538.

Peloces, *Πηλοπες*, Steph. Byz. 548.; Volk des Leontis tribus.

Pelocus, *Πηλοπος*, Steph. Byz. 548.; St. in Lybien.

Pelenaria, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien, an der Grenze von Aegypten.

Pelendones, Plin. III, 3; *Πελενδόνες*, Ptol.; e. zu den Celtiberes gehörige Völkersch. in Hispania Tarraconensis, um die Quellen des Duris.

Pelendova, Tab. Pent.; St. in Dälien.

Pelastini, Plin. III, 14.; Volk in Umbrien.

Pelēthronium, *Πελήθρονιον*, Steph. Byz. 539.; Berg in Thessalien, um das elion-Geb. — Umwohner *Pelēthronii*, irrig. Geogr. III, v. 115. N. Strabo gab eine St. dieses Namens.

Peliata, *Πελιατα*, Ptol.; St. in Mesopotamien, zw. Rhatesana u. Alvanis.

Pelias, *Πελιας*, Zonar.; u. Columnaria.

Pelignii, *Πελίγνοι*, Strabo V.; Liv. III, 6; XXIX, 9.; Tac. hist. III, 59.; lin. III, 5.; e. ital. Völkersch. in Samnium, innerhalb der Apenninen, des Aterius- u. Sagrusflusses, südl. von den Märcini, in der heut. Prov. Abruzzo citiore.

Pelinaeus, *Πελίναϊος*, Strabo XIII.; *Pellinaeus*, Plin. V, 31.; *Πελίηναϊος*, Steph. Byz. 539.; höchster B. auf der n. Chios, nahe bey der Hptst.; j. *Ελιας-εργ*.

Pelinna, *Πελίνα*, Plin. IV, 8.; Steph. Byz. 539.; *Pelinnatum*, *Πελίναϊον*, Strabo IX.; Arrian Exped. Al. 7.; *Pelinnacum fanum*, Scyl. in Ind. G. M. I, 25.; befestigte St. in Thessalia Phthiotis, links vom Fl. Peneus. — Einw. u. Mzen *Πελίναϊων*.

Pelion, *Πήλιον ορος*, Hom. II, II, 757.; Od. XI, v. 315.; Herod. IV, 79.; Polyb. VIII, 11.; Virg. Geogr. I, 281.; Strabo IX.; Mela II, 3.; Ptol.;

Fortsetzung des Ossageb. in Thessalien, die mit dem Vorgeb. Sepias am parassischen Meere endigt; es ist e. hohes, unbes. stark bewaldetes Geb. mit einer öhle auf dem höchsten Gipfel, nach dem Bewohner Chironium od. Chironis locus (s. d. W.) genannt u. einem Tempel des Jupiter; j. n. Reich. *Pétras*; u. rübe *Zagora*.

Pelion, *Pelium*, *Πήλιον*, Steph. Byz. 18.; St. in Thessalien. — St. in Illyrien, Steph. Byz. u. a. O.; j. *Bikista*; n. Reich.

Pella, *Πελλα*, *Βυνομυδι*, *Βυνομυδία*; Herod. VII, 123.; Xenoph. Hellen. 3.; Strabo VII.; Liv. XLIV, 46.; Polyb. 56.; Plin. IV, 10.; Steph. Byz. 540.; in: Ant. 319.; u. Mzen *Πελλας*, *Colonia Pellensis* u. *Col. Jul. Augusta*; e. der ältesten Städte Macedoniens, Geburtsort Philipps u. Alexanders, v. dem Fl. Lydius, Ludius; unter dem Ömeru sank die St.; obgleich eine Colonie hierher geführt wurde. Im Mittelalt. hieß das Schloß von Pella *Bodra*.

Bischoffs Wörterb. d. Erdk.

na; j. n. Mannert. *Pelatisia* u. *Ala-Klissa*, u. Reich. *Pilla*. — Einw. *Pellaeus*.

Pella, *Πελλα*, Polyb. V, 10.; Plin. V, 18.; Ptol.; Ensch. hist. III, 5.; Jos. B. J. III, 2.; die südlichste St. in Decapolis, Grenze von Peräea; südörtl. von Scythopolis; j. n. Reich. *Bellus*.

Pella; u. a. *Apanica* Syriae.

Pellacōnta, Plin. VI, 26.; Nebenfl. des Euphrat, in Mesopotamien.

Pellaeus pagus, Plin. VI, 27.; e. Bezirk um die Mdg. des Tigris.

Pellani; s. *Pellene*.

Pellana, Plin. IV, 6.; St. in Arcadien, im Peloponnes.

Pellaeon, omis, Plin. III, 19.; St. in Italia transpadana, schon zur Zeit des Plin. vernichtet.

Pellēnaeus; u. a. *Pelinaeus*.

Pellēnē, es, *Πελλήνη*, Herod. I, 145.; Polyb. II, 41; IV, 8.; Strabo VIII.; Paus. VII, 27.; Steph. Byz. 540.; der östlichste der 12 kleinen achaischen Staaten, gegen O. an Sicyon grenzend, mit der St. g. N., auch *Pellina*; u. Steph. Byz. im Innern des Landes auf einem steilen Felsen gelegen. Ihr 60 Stad. entfernter Hafen hieß *Αρσιστονάυται*, *Αρσιστρονάυται*, u. d. W. — Einw. u. Mzen des Caracalla *Πελλήνηων*, u. Steph. *Pelleneis*.

Pellene, *Πελλήνη*, Polyb. IV, 31; XVI, 37.; *Pellana*, Paus. III, 21.; St. im Innern von Laconica, südörtl. von Belemina; schon zu Paus. Zeiten vernichtet.

Pellina; s. *Pellene*.

Pelodes, *Πηλόδος*; Strabo VII.; Ptol.; Hafen an der Küste von Epirus, gebildet von einem Landsee, welcher durch einen Canal mit dem Meere verbunden ist u. auch als Busen, *Κολπος*, bezühnet wird.

Pelontium, *Πηλοντίον*; Ptol.; St. der Längons, in Hispania Tarraconensis; j. n. Briatius bey Ukert *Aplana*; u. Reich. *Polade Lania* od. *Concejo de Pilonna*.

Pelope, *Πελοπη*; Steph. Byz. 540.; Flecken in Lydien, an der Grenze von Phrygien. — Einw. *Pelopeloi*.

Pelopia; s. *Thyatira*.

Pelopis ins, *Πελοπος νησος*, Paus. II, 34.; 9 Mi. ins. an der Ostseite von Argolis, dem Geb. von Troezen u. zw. der St. Methana gegenüber; viel gehörten die Ins. *Platbis*, *Lasia* u. *Baenidas*, welche Plin. an dieser Küste nennt, zu ihnen.

Peloponnesus, *Πελοποννησος*, Herod. VIII, 73.; Thuc. V, 9.; Scyl. in Hud. G. M. I, 19.; Liv. VIII, 7; XXXII,

21.; Tac. Hist. IV, 43.; Polyb. XXXIV, 12.; Strabo VIII.; Mela XI, 3.; Plin. IV, 4. 5. 6.; Ptol.; Steph. Byz. 540. 541.; der südlichste u. wichtigste Theil Griechenlands, früher *Apia*, *Pelagias* u. *Argos*, später, nach dem Phrygier Pelops, *Peloponnesus*, im Mittelalt. u. j. noch *Morea* genannt, ist eine große Halbins. gebildet vom ionischen u. myrtoischen Meere, durch die Landenge von Corinth, kaum 1 geogr. Meile breit, mit dem übrigen Griechenland verbunden. Der Flächeninhalt dieser in unsern Zeiten wieder besonders merkwürdig gewordenen Halbinsel beträgt ungefähr 350 geogr. Meilen. Gebirge, vom B. Cyllene (s. d. W.), j. Zyria, an Arcadien's nordöstl. Grenze, ausgehend, verbunden durch eine Reihe niedriger, felsiger Gebirge, auf der Landenge von Corinth, mit den nördl. Bergen, durchziehen die Halbins. nach allen Richtungen, erstrecken sich oft bis weit in das Meer, geben dadurch der ganzen Küste eine eigenthümliche, angezackte Gestalt u. bilden eine große Menge von Vorgebirgen u. Busen. Die südl. Lage der Halbins. macht sie, trotz der Geb., sehr fruchtbar, die große Menge von Buchten u. Häfen begünstigen den Handel, der jedoch zu keiner Zeit so blühend war, als er seyn konnte, u. den Seeräub seit den ältesten Zeiten. Die wichtigsten Gebb. sind: *Apesantus* od. *Apesas*, j. *Strongylo*; *Artemision*, j. *Artemisio*; d. *Boreas*- od. *Boreion*-Geb., *Bogetov*, Paus. VIII, 44., im Süden, zw. Laconica u. Arcadien, der *Cyllene*, j. *Zyria*; d. *Ithome*, j. *Monte Vurcano* (nicht Vulcanus, wie im Art. Ithome steht); *Parthenion*, j. *Barbenia*. Bemerkenswerthe Vorgeb.: *Acricta pr.*, j. *Gallo-Vorgeb.*, die südwestlichste Spitze; *Chelonates pr.*, j. *Vorg. Tornese*, das westlichste; *Araurum prom.*, j. *Vorg. Papas*, am Eingang des Mbsens von Patras; *Scyllum pr.*, j. *Vorg. Scylo*; *Malea pr.*, j. *Vorg. S. Angelo*, die südöstlichste Spitze; *Taenarium pr.*, j. *Vorg. Matapan*, die südlichste Spitze. Die bedeutendsten Busen: der *Sin. Corinthiacus*, j. *Mbsen von Corinth* od. auch *Mbsen von Lepanto*, im N.; der *Sin. Saronicus*, j. *Mbsen von Aegina*, im Nordost.; der *Argolicus sin.*, j. *Mbsen von Nauplia*, im O.; der *Laconicus sin.*, j. *Mbsen von Kolochina* u. *Messeniacus sin.*, j. *Mbsen von Corone*, im S.; der *Cyparissus sin.*, j. *Mbsen von Arcadia*, im W. Zur Zeit der Blüthe bestanden im Peloponnes folgende

Republiken: 1) *Corinthus*, mit der Hptst. gl. N.; 2) *Sicyonia*, mit der Hptst. Sicyon, j. e. Flecken Basilica; 3) *Peliasia*, mit der Hptst. Phlius; westl. von diesen 4) *Achaia*, an der Nordwestküste, e. Bundesstaat, mit der Hptst. Aegium, j. *Vostitza* od. *Bestitza*; süd. von Achaja 5) *Arcadia*, in der Mitte der Halbins., an der Westk. 6) *Elis*, mit der gleichnam. Hptst., deren Ruinen j. *Paleopolis* heißen, östl. von der St. Gastuni; 7) *Messenia*, an der Südwestk. mit der Hptst. Messene, j. e. Dorf *Megara-Matia*; 8) *Laconica*, an der Südostk., mit der Hptst. Sparta, j. *Pala-Chorion*; 9) *Argos* od. *Argolis*, an der Ostk. — Einw. *Peloponnesius*, *Peloponnesensis*; adj. *Peloponnesius* u. *Peloponnesiacus*.

Pelorus, *Pelorias*; s. Pelrus. *Pelorus*, *Πελορος*, Strabo III.; Plin. III, 5. 8.; Ptol.; *Pelorus*, *Πελορος*, Thuc. IV, 25.; Mela II, 7.; *Peloria*, *Πελοριας*, Polyb. I, 42.; *Pelorus*, die nordöstlichste Spitze von Sicilia; j. *Capo di Faro*. — Auch der umliegende Küstenstrich führte die N. *Peloria* u. *Pelorias*.

Pelorus, *Πελορος*, Dio. Ges. XXXVII, 2.; Fl. in Iberien, in dem westl. vom Cyrus; j. n. Reich. *Le-Luri*.

Pelso; s. Peiso.

Peltae, *arum*, *Πελται*, Strabo VI.; Xenoph. Exped. Cyri I, 4.; Ptol.; Steph. Byz. 541.; St. in Phrygia magna, an der östl. von Apamea, nicht weit von Celsinae; n. Reich. im Mittelalt. *Peltes*. Einw. *Peltens*, Plin. V, 27. 29.; s. *Μα Πελτηνων*.

Peltesinates, Plin. III, 12.; V. Kersch. in Italien, Ein- u. Umwob. von

Peltesinum, Cluv. Ital. ant. 453. der Vestini; j. n. Cluv. viell. der O. *Civittella*, bey Civita Aquana; n. Bei *Monte Bello*.

Pelus, *Ἰηλιος*, Steph. Byz. 54. Ins. bey Chios.

Pelusiacum est., Scyl. in Herod. G. M. I, 43.; Liv. XLV, 12.; Mela 9.; Plin. V, 9. 10 etc.; die pelusiac. Münd. des Nil, s. d. W.

Pelusium, *Πελοσιον*, Herod. 17. 154.; Polyb. V, 62.; Liv. XLIV, 11. Strabo XVII.; Mela I, 9.; Ptol.; Amm. Marc. XXII, 16.; Steph. Byz. 548.; Liv. Ant. 152. 162. 170., a. Mben des Nubien; östlichste Grenzfest. von Aegypten u. Arabien hin, an der genannten Mündg. Sie entstand wahrseheinl. aus dem

alten Abaris od. Avaris, erhielt ihren griech. Namen (Sumpfstadt) von ihrer Lage in Sümpfen, aus gleichem Grunde den hebräischen *N. Sin*, Ezech. XXX, 15., dem heut. *Thine* der Araber entsprechend. Sie war eine Zeitlang Hptst. der Prov. Augustamnica; sie war der Geburtsort des Ptolemaeus. — Einw. *Pelusius, Pelusiotas*; adj. *Pelusiacus*.

Pelva, Itin. Ant. 269.; St. in Illyrien, zw. Salva u. Aequum; n. Reich. j. *Lio-10*.

Peme, Pene, Itin. Ant. 156.; viell. *Pempte, Πεμπτη*, bey Steph. Byz. 541.; St. in Mittelägypten, im Nomos Memphites, zw. Isiu u. Cacne; j. d. Dorf *Bem-6*.

Pemma, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopen, an Aegypten's Grenze.

Pene; s. *Peme*.

Pencstae, Πενεσται, Steph. Byz. 541.; Athenaeus VI.; e. thessalische Völkersch., im griech. Illyrien, als Leibeigene von den Macedoniern behandelt.

Pencstia, Liv. XLIII, 10.; kl. Land- sch. im Geb. zw. Macedonien u. Illyrien, nit der Hptst. *Uscana*.

Pēnēus, Πενεός, Herod. VII, 128.; Strabo VIII; IX.; Meia II, 3.; Plin. IV, 3. 9.; Steph. Byz. 136.; *Salabrias* im Mittelalt., Hptstufn von ganz Griechenal., entspringt auf dem Geb. Pindus, nord- westl. von Gomphi, bey einem kurzen Laufe mitten durch Thessalien durch viele Nebenfl., zur Hälfte schiffbar, fällt, zw. Olympus u. Oeta sich hindurch- frängend, in den thermäischen Mbsen. — *Selimbria*.

Peneus, Strabo XI.; N. des Araxes n. Armenien.

Peneus, Strabo VIII.; Ptol.; Fl. im nördl. Theile von Elis, der am B. Scolis entsprang u. westl. von Ephyra in das Meer fiel; j. *Gastunias*.

Pentus, Ovid. Pont. IV, 10.; Fl. in Colchia, fiel in den Pontus Euxinus.

Penne Locos, Itin. Ant. 351.; P. Lucos, Tab. Pent.; O. in Gallia, an der Grenze von Helvetien u. am Rhodanus.

Penninae Alpes; s. *Alpes*.

Penninus, Poeninus mons, Liv. XXI, 38.; Tac. hist. I, 70.; Strabo IV.; l. nördl. von Augusta Praetoria, auf dessen Spitze der Gott Penninus verehrt wurde; j. der große St. *Bernhard*. Nach ihm wurde auch die ganze Gebirgskette zw. Wallis u. Italien benannt.

Pennocrurium, Itin. Ant. 470.; O. in römischen Britannien, zw. Uxaco- na t. Etareum, n. E. j. *Penkridge* am Penk, t. A. *Stretton*.

Pentadactylus, Πενταδάκτυλος, Ptol.; B. in Aegypten, am arabischen Mbsen.

Pentademitae, Πενταδημιται, Ptol.; Volk in Phrygia major, südl. von den Trimenothuritae.

Pentagramma, Πενταγράμμα, Ptol.; St. in India intra Gangem, u. zwar am Fl. selbst.

Pentapölis, Πενταπόλις, Sap. X, 6.; die 5 Städte Sodom, Gomorra, Adama, Zeboim u. Zoar mit ihrem Gebiete, in Palaestina.

Pentapolis, Πενταπόλις, Ptol.; die 5 Städte Ptolemais, Arsinoe, Berenice, Apollonias, Cyrene sammt deren Gebiet in Cyrenaica, in Africa, war eine Zeitlang gleichbedeutend mit Cyrenae, und verlor sich wieder in diesem Namen.

Pentapolis, Ptol.; *Pentapoli- tana regio*, Plin. V, 5.; St. in Indien, im nordöstl. Winkel des bengalischen Mbsens, südl. von Candal.

Pentascioenos, Itin. Ant. 152.; Hieroch. 747.; O. in Aegypten, zw. Pelusium u. dem B. Casius.

Pentadactylus, Plin. VI, 29.; Ptol.; Berg, südl. von Berenice, eigen- th. eine weit in das Meer, n. O. hin, vor- ragende Landspitze; j. *Ras al Anf*.

Pentete, Πεντετη, Steph. Byz. 541.; Volkstamm in Attica, am Geb.

Pentelicus, Πεντελικός, Paus. I, 32.; Berg, der sich aus dem Parnes gegen O. hinzieht, bis zum euböischen Meere, berühmt durch seine Marmorgruben.

Pentri, Liv. IX, 31.; e. samnitische Völkersch. in Italien, deren Hptst. *Bovianum* war.

Peor; s. *Abarim*.

Peos Artemidos, Itin. Ant. 167.; Ort in der Landschaft Heptanomis, in Aegypten, nördl. von Antinoupolis, bey dem heut. Dorfe *Beny Hasan*.

Pepärcthus, Πεπαρκτης, Scyl. in Huds. G. M. 28.; Polyb. X, 42.; Strabo IX.; Plin. IV, 12.; Steph. Byz. 541.; Ins. im ägäischen Meere, östl. vom Vor- geb. Sepias, zu den Cycladen gehörig, mit e. gleichnamigen St.; sie war be- rühmt durch ihren Wein; j. *Scopolo*.

Peperine, Πεπερινη, Ptol.; Ins. in Indien, an der Küste von Limyrica, Tyn- do gegenüber; wahrscheinl. die Ins., auf welcher Goa liegt.

Pephus, Πεφνος, Pausan. III, 26.; *Pepnum, Πεφνον*, Steph. Byz. 547.; O. an der Küste von Latouca, südl. von Leuctra; gegenüber eine gleichnamige Klippe, Geburtsort der Dioscuren, noch j. *Pekno* genannt.

Pepusa, Πεπουζα, Hierocl. 667.; St. im nördl. Theile von Phrygien, bey Silbium.

Pepyluchus, Πεπυλυχος, Ptol.; Fl. an der Ostgrenze von Macedonia.

Pera, Πηρα, Steph. Byz. 549.; St. in Pisidien. — Einw. *Peraeus*.

Peraea, Πηραια, Jos. B. J. IV, 7. 8.; im weitern Verstande das jenseit des Jordans gelegene Land, od. genauer die Striche, welche östl. vom Jordan, von seinem Ausfl. aus dem galiläischen Meere, bis zu seinem Einfl. in das todtte Meer, liegen. Im engern Sinne aber sind seine Grenzen (n. Joseph. B. J. III, 2.) nördl. die St. Pella, südl. Macharæus im Lando der Moabiter, westl. der Jordan, östl. bis gegen Philadelphia. Es ist rauh, sandig, nur hier u. da fruchtbar. u. wird eingetheilt in *P. propria*, wieder eingetheilt in *P. inferior* u. *superior*, südl., u. *Basan*, nördl. von Jaboch.

Peraea Rhodiorum, Πηραια των Ροδιων, Strabo XIV.; Polyb. XVII, 2. 3 etc.; Liv. XXXVII, 21.; Küstenstrich an der Südküste von Carien, der Ins. Rhodus gegenüber.

Peraea Tenediorum, Strabo XIII.; Küstenstrich in Troas, der Ins. Tenedos gegenüber, auch Achæacium, s. d. W.

Peraethis, Πηραιθις, Paus. VIII, 8.; Flecken in Arcadien, südl. von Tegea.

Percejana, Itin. Ant. 432.; St. in Hispania Baetica, südl. von Merida.

Percôte, es, Περκοτη, Homer. II, II, v. 835.; Herod. V, 117.; Scyl. in Huds. G. M. I, 85.; Strabo XIII.; Plin. V, 32.; Steph. Byz. 543.; St. am Hellespont, zw. Abydus u. Lampascus, in Klein-Myasien.

Perdices, Itin. Ant. 29.; O. in Mauretania, westl. von Sitifis, östl. von dem heut. Sidy Embarak.

Perga; s. Pergæ.

Pergama, Pergamum; s. Troja.

Pergamum, Περγαμον, Ptol.; St. im Innern von Thracien, zw. Topiris u. Trajanopolis.

Pergæum, Περγαμον, Strabo XIII.; Plin. V, 30.; *Pergamus*, Περγαμος, Ptol.; St. in Mysien, vom Caister durchflossen u. stark befestigt, wurde Hptst. eines eigenen Reichs, berühmt durch die Erfindung des Pergaments, durch eine große Bibliothek u. blieb, obgleich das Reich, dessen Hptst. sie war, zu einer römischen Prov. wurde, immer beträchtlich als Mittelpunktl aller römischen Hptstrassen. Sie ist der Geburtsort Galens u. gegenwärtig noch vorhanden unter dem N. *Pergamo*. — Einw. u. Mzon Περγαμωνοι.

Pergamum, Plin. IV, 12.; *Pergamus*, Virg. Aen. III, 132.; St. im Innern der Ins. Creta, im Geb. von Cydonia, Begräbnisort des Lycurg.

Pergantium, Περγατιον, Steph. Byz. 542.; St. in Liguria; j. n. Beck Bregan.

Perge, Περγη, *Perge*, *Pergæ*, Acta Apost. XIII, 12.; Liv. XXXVIII, 27.; Strabo XIV.; Mela I, 14.; Plin. V, 27.; Ptol.; Hierocles 679.; Steph. Byz. 542.; St. im Innern von Pamphylien, zw. den Fl. Cestros u. Catarractes, Geburtsort des Apollonius, mit e. Tempel der Diana, u. dieser St. *Pergæ* genannt; j. *Karaisar*.

Perierbidi, Περιερβιδαι, Ptol.; große Volk in Sarmatia Asiana, am Nordufer des Tanais bis zum Fl. Rha.

Perimuda, Περιμουδα, Acta. Nat. anim. XV, 8.; Tzetzos Chil. II, 65.; Ins. im Meere der Indier, wahrsch. j. *Bombay*.

Perimula, Plin. VI, 29; IX, 5.; Vorgeb. in Indien u. vorzügl. Markplatz in der Geg. des heut. Banca.

Perimulicus sin., Ptol.; e. große Mäsen am Chersonesus Aurea (Asiatische Halbins.), die große Bucht welche vom C. Dongong u. der Ins. Siam sich bis Ponoian hin erstreckt.

Perincari, Περινκαρι, Ptol.; St. in Candion, in India intra Gangem; j. *Peringary*? n. Mannert.

Perinthus; s. Heraclea Thracie.

Periphosius, Περιφωσιος, Ptol.; Hafen in Libyen, zw. der Mdg. des Fl. Stachiris u. dem Vorgeb. Catharum.

Perirheusa, Plin. V, 31.; Ins. an der Küste von Ionien.

Perisadyes, Περιαδεις, Strabo VII.; Volk in Illyrien.

Peristere, Περιστερον, Steph. Byz. 543.; St. in Phoenicien.

Peristerides, Plin. V, 31.; Ins. an Smyrna.

Permessus, Περμασος, Strabo IV. *Termessus*, Paus. IX, 29.; Fl. in Boeotien, entspr. aus dem Geb. Helicon u. fällt, vereint mit dem Olmias, in den See Copais; j. *Panitsa*.

Perne, Περνη, Steph. Byz. 543.; St. in Thracien, Thasus gegenüber.

Perne, Plin. II, 89.; Ins. an der Küste von Ionien, wurde durch e. Erdbeben mit dem Gebiet von Miles vereinigt.

Pernicetacum, Itin. Ant. 372.; St. in Gallia Belgica, zw. Gemincum und Aduca Tongrorum; j. *Bertrai*.

Peroc, Περων, Paus. IX, 4.; N.

mf. des *Asopus*, entspringt aus dem *Claeron*.

Peronticum, *Περοντικον*, Ptol.; St. Thracien.

Perorsi, Plin. V, 1, 8; VI, 30.; col.; Volk in Mauretania Tingitana, in r. Wüste, östl. von den Daradi.

Perperene, Plin. V, 30.; Ptol.; St. Klein-Asien, n. Plin. in Aeolis, n. Ptol.

Lydien — Einw. *Perpereni*, a. Mzen *εργεργων*.

Perranthes, Liv. XXXVIII, 4.; eiler Berg nahe an der östl. Seite der t. Ambracia.

Perrhaebi; s. *Perrhaebia*.

Perrhaebia, *Περραβια*, Polyb.; iv. XXXI, 43; XXXII, 15.; das Bergl.

Thessalien, nördl. vom Peneus, um elchen herum die *Perrhaebi*, *Peraebi*,

περραβοι, Polyb. XVIII, 29; XXIII, 4; XIV, 1; XXVIII, 11.; Plin. IV, 2.,

wohnten, nachdem sie die Lapithen verdrängt hatten. Steph. Byz. 543. führt e. St.

perhaebus an.

Persa, *Περσα*, Steph. Byz. 544.; St. n Mesopotamien, in der Nähe des Euphrat u. von Samosata.

Persabora; s. *Pirisabora*.

Persacra, *Περσακρα*, Ptol.; St. in India intra Gangem, im Gebiete der *Nachichae*.

Persae; s. *Persia*.

Perseis, Liv. XXXIX, 54.; St. in Macedonien, in der Prov. Paeonia, nördl. von Stobi; j. *Yersele*, n. Reich.

Persēpōlis, *Περσέπολις*, *Persaeopolis*, *Περσαιπολις*, Strabo XV.; Diod.

(VII, 70.; Curtius V, 6; Plin. VI, 26.; Ptol.; Amm. Marc. XXIII, 6.; Steph.

lyz. 545.; große u. reiche Hptst. des persischen Reichs, in der Nähe des *Araxes*,

von den Macedoniern unter Alexander zerstört, später aber wieder, wenn auch

nur zum Theil hergestellt. Unter den nomadischen Fürsten hieß sie *Ischachar*,

Istakar, etwas nördl. von den Trümmern des alten *Persepolis*, aber

nach diese St. wurde gänzlich vernichtet. Von der Pracht der alten St. zeugen

noch erstauenswerthe Ruinen, bey den Einwohnern *Tschil-Minar* genannt,

im vollständigsten beschrieben von Charlin, Bruyn u. Niebuhr.

Persia, *Persis*, *Idis*, *Περσις*, Polyb. X, 44.; Mela I, 2; III, 8.; Plin. VI, 25.;

Amm. Marc. XXIII, 6.; im engern Sinne eine Prov. des Perserreichs, im O.

von Caramanien, im N. von Medien, im W. von Susiana u. im S. vom pers. Mben

begrenzt. An der Grenze von Medien zieht sich ein Seitenzweig des Tau-

rus, der *Parachathras*, Ptol., hin, von welchem mehrere Arme in das Land

hineingehn, bis zur Seeküste; daher ist der nördl. Theil kalt u. rauh, die Küste da-

gegen eben u. heiss. Hptfl. sind der *Araxes* bey *Persepolis*, s. d. W., u. *Cy-*

rus bey *Pasargada*, s. d. W.; außer ihnen noch eine Anzahl Küsteinfl., von

denen der *Arosis* u. *Rogonis* od. *Rhogo-*

manis, Ptol., als die bedeutendern bezeichnet werden (s. *Arosis*). — Die äl-

testen Einw., nach Herod. VII, 61., im Lande selbst *Artaei*, *Agraeoi*, genannt,

theilten sich in mehrere Stämme: *Ar-*

teatae, *Persae*, *Pasargadae*, *Maraphii*, *Maspai*,

Panthialaei, *Derussaei*, *Germanii* (Herod. I, 125., s. d. Art.), von

welchen die *Pasargadae* die wichtigsten waren. Außer ihnen nennt Herod. als

Nomadens-Stämme: die *Dai*, *Mardi*, *Tropici*,

Sagartii; Strabo XV. XVI.; *Avriani*, III, 19., *Diod. XIX, 34.*, fügen noch

hinzu *Cyrtii* u. *Paraetacae* od. *Pavaetaceni* (s. d. Art.). Alle diese Stämme

vereint bilden späterhin die *Persae*, *Περσαι*. Drey Menschenalter vor

Cyros bezwangen sie die Meder unter *Phraotes*,

die ihrer Seite wieder besiegt wurden von *Agradates* od. *Cyros* (Strabo

XVI), welcher den Grund zu dem ungeheuern

Perserreich legte, das, zu seiner Zeit schon vom Indus bis zum

Mittelmeere, vom caspischen Meere u. dem

Pontus Euxinus bis zum persischen Mben und zum

erythracischen Meere reichte. Unter seinem

Nachfolger *Gambyses* kam noch *Aegypten* hinzu; aber schon

Darius Hystaspes hatte Mühe, diese Ländermasse

zusammen zu halten; er wurde von den

Scythen u. von den *Griechen* (bey *Marathon*)

besiegt. *Xerxes* unglücklicher Versuch, die

Niederlage des Vaters zu rächen, ist bekannt; mit u.

nach ihm sank das Perserreich immer mehr u.

mehr, bis es *Alexander* von *Macedonien*, zur Zeit des

Darius Codomannus, völlig unterwarf (330 vor

Chr.), nachdem es 209 Jahre bestanden hatte. Nach

Alexanders frühzeitigem Tode hielten die von ihm

eingesetzten *Satrapen* das ehemalige Perserreich

nur kurze Zeit unterworfen; bald entstanden

neue Reiche, von denen *Bactriana* anfangs das

wichtigste war, bis die *Parther* Herren von

Persien wurden u. es 481 Jahre blieben. *Artaxerxes*

od. *Ardschir* machte Persien wieder frey und

stiftete das Reich der *Sasaniiden* (223 v. Chr.),

welches mit *Jesdescherd*, im J. 638 n. Chr.,

endete. Von jetzt an machte Persien einen

Theil des *Chalifenreichs* aus. — Nur unbedeutende

Reste des alten Perservolks sind gegenwärtig noch übrig in den Guebern oder Feueranbetern, die hier u. da in Persien und Indien zerstreut leben; durch ihre heiligen Bücher u. ihre Priester, Destura, ist uns die alte Sprache der Perser, Zend u. Pehlvi, erhalten worden, aus welchen, vermischt mit den Sprachen der eingewanderten Stämme, die neuere Sprache der Guebern, das Guebri, entstand. Sie halten noch fest an der, freylich verunstalteten, Religion ihrer Väter, an der Religion des Zoroaster. — Noch jetzt heißt das Land *Persien*, im Orient *Fars* u. *Farsistan*; adj. *Persicus*, a, um.

Persicum mare, *Persicus sin.*, *Περσικὸς κόλπος*, Strabo XVI.; Mela I, 2; III, 8. 10.; Plin. VI, 24. 26. 28.; Ptol.; *Babylonium mare*, Plut. Lucull.; früherhin mit begriffen unter dem Namen *Mare Erythraeum*, *Ἐρυθρὰ Θάλασσα*; Herod., welcher später dem arabischen und persischen Mbsen ausschloß, blieb, Strabo XVI. Der Busen steigt durch eine etwa 10 Meilen breite Meerenge, zw. Caramanien u. Arabien, gegen Nordwesten auf. Man kannte mehrere Inseln in diesem Busen, Ichara, Plin. VI, 28. a. d. W.; Tylos, *Tolos*, auch Tyros, Arados u. s. w. — Noch jetzt heißt dieser Mbsen der *persische*.

Persis; s. *Persia*.

Perta, *Πέρτα*, Ptol.; St. in Galation. *Perticianaenses aquae*; s. *Aquae Pert.*

Pertusa, Itin. Ant. 391.; St. der Heergötter, in Hispania Tarracon.; j. *Pertusa* am Alcanadre, n. Ukert.

Pertusa; s. *Adpertusa*.

Pērūsia, *Περουσία*, Strabo V.; Liv. IX, 37.; Flor. IV, 5. 6.; Appian Civ. V, 33. 48.; Plin. III, 5.; Steph. Byz. 543.; *Pirusio*, Tab. Peut.; e. von den 12 alten Republiken u. beträchtl. St. in Etrurien, unter römischer Herrsch. ein Municipium, 5 bis 6. Meil. östl. von Clusium. In dem Bürgerkriege zw. Octavius u. Antonius wurde sie zerstört, später zwar wieder aufgebaut, aber blieb ohne Bedeutung; j. *Perugia*, im Kirchenstaat. — Einw. *Perusini* u. *Perusiates*; adj. *Perusinus*.

Perusinus lacus; s. *Trasimēnus lacus*.

Pesacla; s. *Pesla*.

Pesendarae, *Πεσενδάραι*, Ptol.; e. äthiopische Völkersch.

Pesici; s. *Paeaeicae*.

Pesla, Itin. Ant. 167.; *Pesola*, Not. Imp.; e. befestigter Flecken im nördl. Thiele von Thebais, in Aegypten, nahe

an den östl. Gebirgen, wahrschial. gegen die streifenden Araber angelegt, der Not. Imp. zufolge mit einer Besatzung von Deutschen.

Pessinus; s. *Pessinus*.

Pessida, *Πεσίδα*, Ptol.; St. in Libyen, in der Geg. des Niger-Fl., etwa da, wo j. Tombuctu od. Tambutu liegt.

Pessinus, untis, *Πεσίνωσις*, Polib. XXII, 20.; Strabo XII.; Liv. XXIX, 10.; Ptol.; Steph. Byz. 545.; *Pesinus*, Plin. V, 32.; Paus. I, 4.; Itin. Ant. 201.; Tab. Peut.; e. alte St. in Galatica, östl. von Dorylaeum, in geringer Entfernung von der Quelle des Fl. Sangarius, nur berühmt durch die Verehrung der Cybele; j. n. Reich. *Bosan*.

Pessium, *Πεσίων*, Ptol.; *Stelhyzen* in Dacien, auf der Straßens. von nach Segodin, n. Mannert; s. *Reich. Pesth*.

Petalia, *Πεταλία*, Strabo V.; *Petaliae*, Plin. IV, 12.; e. Insel mit mehreren unbewohnten Felsen, bey dem Eingange in den Euripus (das cuböische Meer), auf der Seite nach Sanium.

Petavio; s. *Poctavio*.

Petavonium, *Πεταωνιον*, Polib. Itin. Ant. 423.; St. der Superatii, südlich von Asturica, in Hispania Tarracon.

Petelia, *Πετηλία*, Strabo VI.; XXIII, 30.; Steph. Byz. 545.; *Petelia*, Mela II, 4.; Plin. III, 10.; einer der besten O. an der Küste von Bruttium, welchem sich späterhin Lucani beigesetzten, ihn befestigten und als ihren Hptort betrachteten. Hannibal eroberte Petelia nach der Schlacht bey Cannae, besetzte es wieder mit Bruttianern, welche aber, nach Hannibals Entfernung, von den Römern unterstützten alten Einwohner. *Petelini*, Pol. VII, 1., Liv., od. *Petelia*, Appian., wieder weichen mußten; s. *Strongoli*.

Petenisus, *Πετεινισος*, *Petenisus*, Ptol.; St. in Galation.

Peteon, *Πετειών*, Hom. Cat. nat. 500.; Strabo IX.; Plin. IV, 7.; Steph. Byz. 545.; St. od. Flecken in Boeotien im Geb. von Theben. — Einw. *Peteonius*.

Peteron; s. *Poteron*.

Pethor, Num. XXII, 5.; Dent. XVII, 5.; *Phatyr*, LXX.; St. in Mesopotamien, am Euphrat, Bileam's Vaterland.

Petilia; s. *Petolia*.

Petiliania (*Petilianis*), Itin. Ant. 167. O. auf der Ins. Sicilien, zw. Philosophiana u. Agrigentum, bey dem Dorfe *St. Cataldo*, westl. von *Calinaetta*, s. *Mannert*.

Petinesca, Itin. Ant. 353.; St. der Quanner, im Lande der Helvetii.

Petirgala, *Πετιργαλα*, Ptol.; St. in Lien, u. zwar in Ariaca; j. *Bedur*; e. stung der Maratten am Krisna.

Petitarus, Liv. XLIII, 22.; Fl. in Lolien.

Petnelissus; s. a. *Pednelissus*.

Petobio, Amm. Marc. XIV, 11.;

Petovio, *onis*, Tac. Hist. III, 1.; Itin. t. 561.; *Petavio*, Prisc. de legat.; t. dem Beynamen Ulpia a. Mzen; St.

Ober-Pannonien; j. *Petas*.

Petra, *Περγα*, Herod. V, 92.; O. bey Orinth, also verschieden von

Petra, Paus. VI, 24.; Flecken in is.

Petra, Caes. B. C. III, 42.; Küsten- im römischen Illyrien, mit e. schlechtem Hafen.

Petra, Ptol.; *Petraca*, Sil. Ital. IV, v. 249.; *Petrina*, Itin. Ant.; 96.;

- auf der Ins. Sicilien. — Einw. *Petri-*, Diod. XXIII, 14.; Cic. Verr. III, 39.; lin. III, 8.

Petra, Liv. XL, 42.; O. in der Prov. aedica, in Thracien.

Petra, s. a. *Recem*, *Rekem*; *rce*; s. *Aracemc*.

Petra Aornos; s. *Aornos*.

Petra Jectael, 2. Reg. XVI, 7.; ss. Ant. III, 2.; St. der Amalekiter.

Petra Pertusa; s. *Ad Intercisa*.

Petra Sogdiana, Curt. VII, 11.;

Oxipetra, *Ariamasa petra*, Strabo XI.; e. steiler Felsen in Sogdiana, iell. in der Nähe des Fl. Oxus, wurde bey Alexander's von Macdonien An- iherung von 30,000 Mann, jedoch ohne rfolg, vertheidigt.

Petras Megale, *Περγας μεγάλη*, cyl. in Huds. G. M. I, 45.; *Μεγας Περγα*, Strabo XVII.; *Petra*, Ptol.; Ha- n in Marmarica.

Petriana, Not. Imp.; O. in Britan- ia Romana, im heut. England, zw. dem Vall und Irthing - Fl.; n. Cambden u. Reich. *Old-Penrith*; n. Mannert *Castle- leeds*.

Petrina, *Petrini*; s. *Petra*.

Petrocorii, Caes. B. G. VII.; *Pe- racorii*, a. Mzen.; Einw. von Peri- ord in Gallia Aquitania.

Petrodava, *Πετροδava*, Ptol.; St. n Dacien, zw. *Carsidava* u. *Ulpianum*; j. *Jassy*?

Petromentalum, Itin. Ant. 352, 354.; St. in Gallia Lugdunensis, zw. Caesaromagus (Beauvais) u. Briva Isau- ue (Pontoise); n. Reich. u. A. j. *Magny*; s. d'Anville *Bantelu*.

Petronii vicus, Inschr.; kl. O. in Gallien; j. *Pertusi*, n. Reich.

Petrosaca, *Πετροσακα*, Paus. VIII, 12.; O. im Peloponnes, in Arcadien, an der Grenze des Gebiets von Megalopolis u. Mantinea. Steph. Byz. 546. versetzt e. gleichnamigen O. nach Arabien.

Petrossa, *Πετροσσα*, Steph. Byz. 546.; Ins. an der Küste von Cilicien.

Petuaria, *Πετοvaρια*, Ptol.; St. der Parisi, im Innern von Britannia; n. Reich. j. *Peterborough*.

Peuce, *Πευκη*, Strabo VII.; Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Amm. Marc. XXII, 8.; Steph. Byz. 547.; e. große Ins. am Ausfl. der Donau, deren Mdg. hier *Peuces* genannt wurde, Plin. a. a. O., von den vielen dort wachsenden Fichten so genannt. — Einw. *Peuci* od. *Peucini*, ein Zweig der Bastarner; j. *Picizna*.

Peuce, *Πευκη*, *Teuce*, *Τευκη*, Ptol.; Geb. in Sarmatia Europaea, wahr- scheinl. dasjenige, welches von den Kar- pathen aus nördl. durch Galicien streicht.

Peucela; s. *Peuceliotis*.

Peuceliotis, *Πευκλιωτις*, *Peuca-*

laotis, *Πευκαλωτις*, Arrian. IV, 22.;

Peucolaetis, *Πευκολαητις*, *Peuco-*

laitis, Plin. VI, 17.; Bezirk in Indien, zw. dem Indus u. Cophon, auch Gan- darites, bey Strabo u. Ptol., s. d. W.; j. *Pehkely*. — In diesem Bez. befand sich e. gleichnamige St., auch *Peucela* ge- nannt.

Peuces; s. *Peuce*.

Peucetia, *Πευκετια*, der mittlere Theil von Japygia, im südöstl. Italien, an der Küste, vom Aufidus-Fl. bis in die Nähe von Brundisium; j. *Terra di Bari*.

Peucini; s. *Peuce*.

Phabiranum; s. *Fabiranum*.

Phacium, *Φακιον*, Thuc. IV, 78.;

Liv. XXXII, 15.; XXXVI, 13.; Steph. Byz. 586.; kl. befest. St. in Thessalia Hestiaeotis, am Fl. Apidanus, jenseit des Penens. — Einw. *Phacicus*.

Phacusa, *Φακουσα*, Ptol.; *Phac-*

usa, Strabo XVII.; *Phacussa*, Steph.

Byz. 687.; *Phacusi*, Tab. Pent.; St.

in Aegypten, auf der Osts. des Nil, im Nomos Arabia; von hier aus begann Ptolemaeus Philadelphus die Ableitung von Canälen nach dem rothen Meere hin.

Phadisana, *Φαδισανη*, Arrian. Peri- pl. P. E. in Huds. G. M. I, 16.; eine Festung in Pontus.

Phaeaces, *Φαιακοι*, Hom. Od. V, v.

34.; Thuc. I, 25.; Mela II, 3.; Amm.

Marc. XVIII, 5.; Einw. der Ins. Corcyra; daher

Phaeacia, Plin. IV, 12; *Phaeacum ins.*, a. a. Corcyra, u. Ph. urbs, N. der Hptst. Corcyra.

Phaeacia, Plin. IV, 12; eine der sporadischen Inseln.

Phaedria, *Φαιδρια*, Paus. VIII, 35; Flecken in Arcadien.

Phaena, *Φαινα*, Hierocl. 723; *Phaeno*, *Φαινα*, Euseb. Hist. Eccl. VIII, 17.; O. an der Osts des Jordan, n. Hierocl.; zw. Petra u. Zoar, n. Euseb.; mit e. Kupferbergwerke.

Phaenagora; s. Phanagoria.

Phaestus, *Φαιστός*, Hom. II. V, v. 42.; Strabo X.; Diod. V, 78.; Plin. IV, 12.; Steph. Byz. 686.; St. der Ins. Creta, der Sage nach von Minos angelegt. — Einw. auf Mizen *Φαιστιών*, — adj. *Phaestius*, s. sm.

Phaestus, Liv. XXXII, 45.; Ptol.; kl. feste St. in Thessalia Hestiacotis, am Peneus.

Phagrae; s. Piers.

Phagre, *Φαγρη*, Scyl. in Huds. G. M. I, 27.; *Phagres*, *Φαγρης*, Herod. VII, 112.; Thuc. II, 99.; Steph. Byz. 685.; e. Castell in Macedonien, an den Pässen des Pangaeus mons, von Herod. gleichbenannt; j. n. Reich. *Orfan*. — Einw. *Phagrenis* u. *Phagresacus*.

Phagratium urbs, *Phagroriopolis*, *Φαγροριου πολις*, Strabo XVII.; Steph. Byz. 683.; Hptst. des *Phagroriopolites* nomos, in Unter-Aegypten.

Phagytra, *Φαγυτρα*, *Pharytra*, Ptol.; St. in India intra Gangem, im Geb. der Maesoli.

Phalackhia, *Φαλακθια*, Ptol.; St. in Thessalien, östl. von Cypaera; j. *Phalacktila*.

Phalacra, *Φαλακρα*, Ptol.; *Phalacrae*, Steph. Byz. 686.; St. in Cyrenaiten, zw. Capnopolis u. Marabina.

Phalacrae, Steph. Byz. 686.; Vorgeb. od. Gipfel des Ida.

Phalacri, Herod. IV, 23.; s. Argippaei.

Phalacrine; s. Falacrinum.

Phalacrum, Plin. IV, 12.; Itin. Ant. 516.; Vorgeb. an der Nordk. von Corcyra; j. *Cap Sidari*.

Phalaccia, *Φαλακκια*, Paus. VIII, 35.; Steph. Byz. 686.; St. in Arcadien.

Phalagni, *Φαλαγνον*, Ptol.; St. im glückl. Arabien.

Phalanges, Plin. VI, 30.; äthiopisches Volk.

Phalangis, *Φαλαγγις*, Ptol.; Berg in Aethiopia, am Sin. Barbaricus.

Phalanna, Liv. XLII, 54.; Plin. IV, 9.; Steph. Byz. 687.; *Phalanum*, *Φα-*

lanon, Lycophr.; *Phalannaca*, *Φαλαννακα*, Strabo IX.; St. in Thessalien, u. zwar in Perrhaebia. — Einw. *Phalannacus*, s. Mizon.

Phalannaca, *Φαλαννακα*, Steph. Byz. 687.; St. auf der Insel Creta. — Einw. *Phalannacus*.

Phalanthus, *Φαλανθος*, Paus. VIII, 36.; Steph. Byz. 687.; B. u. St. in Arcadien; schon zur Zeit des Paus. vum nur noch Reste der St. zu sehn. — Einw. *Phalanthus*.

Phalara, *Φαλαρα*, *Phalera*, Liv. XXVII, 20.; XXXV, 44.; Strabo II.; Polyb. XX, 10.; Plin. IV, 1.; Steph. Byz. 687.; *Falera*, Tab. Pent. II. St. in Thessalia Phthiotia, an macedonischen Mäusen, mit e. Hafen, der als der Hafen von Lamia betrachtet wurd; jent *Stilida*.

Phalarium, Diod. XIX, 118.; Castell in Sicilien, an der Ostseite des Himera, auf einer Anhöhe, da, wo die Kirche *Santa Caterina* liegt.

Phalasarua, *Φαλασαρουα*, Scyl. in Huds. G. M. I, 17, 18.; Polyb. VIII, 15.; Ptol.; Steph. Byz. 687.; s. Muz St. an der Westseite der Ins. Creta, u. e. geschlossenen Hafen, der der St. *lythonia* als Hafen dient.

Phalasia, *Φαλασια*, Ptol.; Spitze der Ins. Euboea, westl. von Muz. j. n. Reich. *Falasia*.

Phalereus portus; s. Athenae.

Phaleria, *Φαλαρια*, Liv. VIII, 15.; XXXVI, 13.; *Φαλαρα* u. *Phaleria*, *Φαλαρα*, Steph. Byz. 688.; feste St. in Thessalia Hestiacotis, nördl. von Gephy, in geringer Entfernung von Tricca. j. n. Reich. *Phanari*.

Phalerium, *Φαλεριον*, *Phalerium*, *Φαλεριον*; s. Aequum Faliscum.

Phalesina, Plin. IV, 11.; St. in Thracien, nahe am Meere.

Phalga, *Φαλγα*, Steph. Byz. 687.; Flecken zw. Solocia in Pisir u. Mesopotamien. — Einw. *Phalgens*.

Phaliges, Plin. VI, 30.; äthiopischer Völkersch.

Phalors, *Phaloria*; s. Phaleria. *Phanace*, *Φανακη*, Ptol.; St. in Mädien, zw. Alicadra u. Nazada.

Phanae, *αριον*, *Φαναί*, Liv. XLII, 28.; Strabo XIII.; *Phanaca*, Ptol. Vorgeb. an der Südk. der Ins. Chios; *Cap Mastico*; n. Liv. XXXVI, 43. e. Hafen ebendaselbst.

Phanae, Plin. V, 31.; e. Insel bei Ephesus.

Phanaca; s. Phanae.

Phanagoria, *Φαναγορια*, *Φαναγο-*

Strabo XI.; Ptol.; *Φαναγορία*, n. Byz. 688.; *Phanagori urbs, αργοστόλιος*, Scyl. in Huds. G. M. I.; Strabo a. a. O.; *Phaenagora*, nys. Per. in Huds. G. M. IV, v. 552.; *αηαγορος*, Amm. Marc. XXII, St. in Sarmatia Asiatica, die Hptst. asiatischen Theils des bosporabischen chs. Die Milesier, od. n. A. die Toler, ndeten sie in geringer Entfernung von porus Cimmericus, an der linken Seite Landsee's Corocopandemetis (s. d. W.), allmählig wurde sie sehr wichtig für Landhandel der Umgegend.

Phanaroea, Φαναγορία, Strabo XII.; Geg. in Pontus, nördl. von Amasia, n Fl. Iris, *Igis*, durchflossen, — n. n. VI, 3. ist es der N. eines Castells Pontus, von unbekannter Lage. *Phanaspa, Φανασσα*, Ptol.; St. im ten von Medien, zw. Phasaba u. Car-

Phandana, Φανδανα, Phandalia, ol.; St. in Armenia magna, zw. Phau u. Zarnuana.

Phanena, Φανηνα, Strabo XI.; Bez. Armenia magna.

Phanote, Liv. XLIII, 21; XLV, 26.; istell in Epirus, gegen die Grenze von yrien hin; n. Reich. j. *Vuno*.

Phanoteis, Φανοτεις, Thuc. IV, 5.; Polyb. V, 96.; *Phanoteus, Φανοτεις*, Strabo IX.; *Phanote, Phanoia*, Steph. Byz. 689.; St. in Phocis; *Panope*.

Phasael, Gen. XXXII, 31.; Geg. nseit des Jordans, bey Gilcad, u. St., id. VIII, 8. 9. 17., zum Stamme Gad ehörig.

Phara, Φαρα, Ptol.; *Pharan, Φαρυ*, Steph. Byz. 690.; *Paran*, Deut. I, 2.; Thal u. St. in Arabia petraea, ach Aegypten hin, nach dem Thale urde auch die Wüste zw. dem B. Sinal. Seir so genannt. — Einw. u. Umwoher *Pharanitae*.

Pharac, αρα, Polyb. II, 1., Pausan. VII, 22., u. *Pharac, Φηαι*, Steph. Byz. 689.; kl. alte St. in Achaia, am Fl. Pierus od. Pirus; sie gehörte zu den 4 ersten Städten, welche den achäischen Bund erneuerten; j. lieon in der Gegend die Dörfer *Kato Achaia* u. *Apano Achaia*. — Einw. *Pharacus*.

Pharac, Φαρα, Strabo VIII.; Paus. V, 30.; Ptol.; Steph. Byz. 689.; St. in Messenien, 6 Stad. vom Meere. — Einw. *Pharaites*. Eine Colonie dieser St., *Nanens*

Pharac, Plin. IV, 12.; Steph. Byz. 689., befand sich auf der Insel Creta.

Pharambara, Φαραμβαρα, Ptol.; St. in Medien.

Pharan; s. Phara.

Pharan, Φαραν, Ptol.; Vorgeb. im rothen Meere, zw. dem heroopolitischen und elanitischen Mdeen; j. *Ras Mokammed*.

Pharanitae; s. Phara.

Pharaspia, Φαρασπια, Ptol.; O. in Medien, nicht fern vom Fl. Amardus.

Pharatha, Φαραθα, Ptol.; St. im glücl. Arabien.

Pharathus, Φαραθος, Joseph. Ant. V.; Steph. Byz. 689.; St. in Galilaea. — Einw. *Pharathonites*.

Pharax; s. Charax.

Pharaxana, Φαραξανα, Ptol.; St. in der Prov. Drangiana, in Persien.

Pharbaethus, Φαρβαυθος, Pharbactus, Plin. V, 10.; Ptol.; Steph. Byz. 690.; St. in Aegypten, südl. von Taxis, Hptort des

Pharbaethites nomos, Herod. II, 166.; *Pharbaethian nom.*, Plin. V, 9.; a. Mzen des Hadrian; *Φαρβαητιης*, Strabo XVII, An der Stelle der St. la; wahrscheinl. späterhin der Flecken *Harbeyt*, am tanitischen Nilarm; j. *Farbeit*.

Pharcadon, Pharcidon, Φαρκαδον, Φαρκιδον, Steph. Byz. 690., a. Mzen; St. in Thessalien; j. *Zarco*. — Einw. *Pharcedonius*.

Pharga, Φαργα, Ptol.; St. am Euphrat, im wüsten Arabien.

Pharia; s. Pharus.

Phario, Plin. VI, 27.; Nebenfl. des Tigris, in Armenien.

Pharis, Φαρις, Steph. Byz. 690.; *Pharac*, Paus. III, 20.; alte St. in Laconica, am Fl. Phellias.

Pharitae; s. Pharus.

Pharmacusa, Plin. IV, 12.; Ins. des ägäischen Meeres, zu den Sporaden gehörig; *Pharmacusae, Φαρμακισσαι*, Strabo IX.; *Pharmacussa*, Steph. Byz. 690.; 2 Ins. in der Nähe von Salamis. — Einw. *Pharmacusaeus* u. *Pharmacusius*.

Pharmicas, Plin. V, 32.; Fl. in Bithynien.

Pharmutiacus; s. Thermuthiacus.

Pharnacea, Pharnacia; s. Carraeus.

Pharnacotis, Plin. VI, 23.; Fl. in Indien, in der Geg. des Indus.

Pharodeni, Pharodini, Φαροδηνο, Ptol.; *Varini*, Tacit. Germ. 40.; Plin. IV, 28.; e. Volk, vandalischen od. suevischen Ursprungs, in der Nähe der Ostseeküste, n. Reich. im Mecklenburgischen u. in Schwedisch-Pommern; doch

glaubt Reich., die Varietät des Tacit. als ein verschiedenes Volk annehmen zu müssen u. versetzt diese unter die Saxonen nach Holstein (Germanien 48. 55.).

Pharos; s. *Pharus*.

Pharphar, 2. Reg. V, 12.; beträchtl. Fl. in Syria Damascus, entspr. am östl. Fuße des Antilibanon u. fällt, südl. von Damascus, in einige kleine Seen.

Pharsalus, *Φαρσαλος*, Scyl. in Huds. G. M. I, 25.; Polyb. XVIII, 69.; Liv. XXXII, 83. 35.; Strabo IX.; Plin. IV, 8.; Hierocl. 642.; Steph. Byz. 691.; a. Mzen; *Pharsalia*, Flor. IV, 12.; St. in Thessalien, südwestl. von Larissa, an dem Ufern des Fl. Enipeus, berühmt in den Kriegen der Römer gegen Philipp v. Macedonien, mehr noch durch e. Schlacht zw. Caesar u. Pompejus (704 n. Roms Erb.); j. *Farsa*, n. Reich. — Man unterschied von dem eigentl. Pharsalus das benachbarte *Palae-* oder *Palaeopharsalus*, Liv. XLIV, 1.; zwischen welchem u. dem Fl. Enipeus die zuletzt erwähnte Schlacht geliefert wurde. — Die Umgegend bezeichnen Plin. IV, 8. u. Cedrenus mit dem Namen *Pharsalici Campi*.

Pharus, *Φαρος*, Strabo XVII.; Mela II, 7.; Plin. II, 85.; kl. Insel bey Alexandrien, zw. zwey weit vorragenden Landspitzen, welche den Eingang in den großen Hafen verengte. Auf einem Felsen der Ostspitze stand ein berühmter, nach der Insel benannter Leuchthurm, von kunstvoller Bauart, den Ptolemaeus Lagi errichten ließ. Die Insel selbst war durch einen 7 Stadien langen Damm, *Heptastadium*, mit dem festen Lande in Verbindung gesetzt, vertheidigt durch große Thürme an beyden Seiten. Damm u. Ins. sind noch vorhanden, letztere führt jetzt den Namen *Pharillon*.

Pharus, *Φαρος*, Scyl. in Huds. G. M. I, 8.; Diod. XV, 13.; Polyb. III, 18.; Appian. Illyr. 8.; Plin. III, 21.; *Paros*, Strabo VII.; kl. Insel an der Küste von Dalmatien, östl. von Issa. Die St., bey Plin. III, 26.; Ptol.; Tab. Pent.; *Pharia*, war von den Pariora angelegt u. stand, sammt der Ins. unter der Herrschaft der illyrischen Fürsten; j. *Lesina* oder *Hoar*.

Pharus, Mela II, 7.; Insel an der Seite von Italien, Brundisium gegenüber, erhielt ihren Namen von einem dort befindlichen Leuchthurm.

Pharusii, *Φαρουσιοι*, Strabo XVII.; Mela III, 10.; Plin. V, 4.; Ptol.; Steph. Byz. 691.; Volk, nördl. von dem Sige-

pola-Geb. in Africa, in geringer Entfernung von der Küste, also im östl. Theil der zu Marocco gehörigen Landschaft. Dieses Volk wurde zuweilen fälschlich für eine gehalten mit den Pharusii; d. W.

Pharygadam, *Φαρυγαδον*, Strab. IX.; St. in Hestiaeotis in Thessalien u. Einfl. des Caralius in den Peneus.

Pharygae, *Φαρυγαι*; s. *Tarpha*.

Phasaba, Ptol.; St. in Media.

Phasaca, Ptol.; Gegend in Aethiopen.

Phasaëlis, *Φασαηλις*, *Phasael*. Jos. B. J. I, 16.; Steph. Byz. 682.; ein von Herodes erbaute St., nördl. von Jericho; n. Reich. j. *Phozeyil*.

Phasca, *Φασκα*, Ptol.; St. in Armenia major.

Phascenium; s. *Fescennia*.

Phaselis, *Φασηλις*, Herod. II, 128.; Scyl. in Huds. G. M. I, 39.; Strabo XIV.; Liv. XXXVII, 23.; Mela I, 11.; Plin. V, 27.; *Phasydes*, Hierocl. 683.; eine alte St. in Pamphylien, von den Dardan auf einer hervorragenden Landspitze, an dem Busen von Pamphylien erbaut, schon innerhalb Lyciens Grenze u. machte s. freyen Staat für sich aus. Die St. hatte 3 Häfen, ihre Bewohner waren gute Seute u. wohl nicht mit Unrecht hießen sie für die Erfinder leichter Fahrzeuge. Phaselis genannt. Servilius hatte zerstörte sie wegen ihrer Verbindung mit den Seeräubern, u. ihr Glanz war immer dahin; j. n. Reich. *Tekrona*.

Phasga; s. *Asod* Pissa.

Phasiacae undae, Ovid. Tr. II, 439.; s. a. *Phasis*.

Phasis, *Φασις*, Scylax in Huds. G. M. I, 32.; Arrian. Periopl. P. E. in Huds. G. M. I, 7. 10. 19.; Strabo XI.; Ptol. IV, 56.; V, 55.; Mela I, 19.; Plin. II, 4. 17.; Ptol.; Steph. Byz. 693.; e. reichender schiffbarer Strom, der aus dem südl. Theile der moschischen Geb., in Armenien, entspringt u. bey seinem Ursprunge den Namen Boes führt. Boes ders berühmt wurde er dadurch, daß der Sohn von hier das goldne Flied u. die Medea holte; j. *Rion*, *Rioni*. An einem Mdg. lag die St.

Phasis, Scyl. in Huds. G. M. I, 32.; Strabo XI.; Mela I, 19.; Plin. VI, 44. Amm. Marc. XXII, 8.; noch vor Herodot gegündet, am südl. Ufer des Fl. *Putilli* od. *Poli*.

Phasis, Xenoph. Exped. Cyri. IV, 63. s. a. *Araxes*, *Erax*, bey Constant. *Perphyre* de admin. Imp. 45.

Phasis, Ptol.; Steph. Byz. 685.; Fl. auf der Ins. *Tarphana*.

Phasydes; s. Phaselis.

Phatarei, Plin. VI, 7.; Volk in Saria Asiatica.

Phatisane, *Φατισση*, Arrian. P. E. in Huds. G. M. I, 17.; P. Anon. ib. II *Phatada*; Strabo XII.; tell an der Küste des Pontus Polemonius, westl. vom Hafen Polemonium; *Phatisa*, *Fatsa*.

Phatnicum, *Phatniticum ost.*; ill.

Phauda; s. Phaticane.

Phaunite, *Φαυνιτη*, Strabo XI.; z. in Armenia major.

Phaenae, *Phaenonae*, *Φαενοναι*; kl.; Volk an der Osts. von Scandia, n. d. Germ. 163., auf der Ins. Oeland.

Phaura, *Φαυρα*, Strabo IX.; kl. Ins. der Küste von Attica.

Phaurusii, *Φαυρουσιοι*, Strabo II.; Ptol.; e. Handelsvolk im westl. eile vom innern Africa, östl. vom jetzigen Cap Blanco.

Phausia, Plin. VI, 14; XXXI, 2.; auf dem Chersonesus der Rhodier, f der Küste von Carien; in der Nähe r e. merkwürdige Tropsteinhöhle.

Phausya; *Φαυσυα*, Ptol.; St. in menia major, zw. Sogocara u. Phanoa.

Phazaca, *Φαζακα*, Ptol.; St. in edien.

Phazania, Plin. V, 5.; Landschaft im tl. Theile vom innern Africa, südl. un- r Leptis magna; j. *Fezzan*. — Einw. *Phazanii*, Plin. a. a. O.

Phazemon, *Φαζημων*, Strabo XII.; ecken im Innern des Landes Pontus, j. *Phazian*, von welchem die Umgegend

Phazemonitis, *Φαζημωνιτις*, Strabo XII., genannt wurde, südl. von der ndsch. Gadelonitis, westl. vom Halys, il. von der Ebene Phanaroëa begrenzt.

Phea, *Φεα*, *Pheia*, *Φεια*, Hom. II, II, v. 135.; Thuc. II, 25.; Strabo VIII.; *Phia*, *Φια*, Steph. Byz. 694. 696.; St. Elias, am Fl. Jardanus, auf der Grenze n Pisatie, an der Nordoste. einer be- ächtl. Landspitze Ichthys, mit e. offenen afen; viell. s. a Chaa; j. *Castell Torre*.

Phebol, *Φεβολ*, Aristot. de mundo ; große Ins. an der Süds. des arab. lbeens, viell. die Küste Ajan.

Pheca, *Phecadum*, Liv. XXXI, I; XXXII, 14.; befest. St., westl. von iomphi, in Thessalia Hestiaeotis.

Phegea, *Phegia*, *Φηγεια*, früher *Erymanthus*, *Ερυμανθος*, Paus. VIII, 4.; Steph. Byz. 695.; später auch *Psohis*, *Ψωφισ*, Steph. Byz.; St. in Ar-

cadien, am rechten Ufer des Erymanthus, in einiger Entfernung vom Flusse, u. am Aroanius-Fl.

Phcgium, Plin. II, 91.; Berg u. Vor- geb. in Aethiopien.

Pheia; s. Phea.

Phellias, *Φελλιας*, Paus. III, 20.; Nebenfl. des Eurotas, südl. von Amyclae, in Laconica.

Phelloë, *Φελλοη*, Paus. VII, 26.; zur Zeit des Paus. schon ein verfallenes Städtchen in Achaia, im Geb. von Aegira.

Phellus, *Φελλος*, Scyl. in Huds. G. M. I, 39.; Strabo XIV.; Plin. V, 27.; Ptol.; Hierocl. 684.; Steph. Byz. 694.; a. Mzen des Gordian; St. in Lycien, im Innern des Landes.

Phellus, *Phello*, Strabo; St. in Elis im Peloponnes, in der Nähe von Olympia.

Phellusa, Plin. V, 31.; Ins. bey Lesbos.

Pheneos, *Pheneus*, *Φενεος*, Hom. II, II, v. 605.; Herod. V, 63; VI, 73; Strabo VIII.; Diod. IV, 33.; Paus. VIII, 14, 15.; Steph. Byz. 694.; a. Mzen; St. in demjenigen Theile von Arcadien, der Azania genannt wurde, in welcher Hercules einige Zeit lebte, später fast vergessen; j. e. Dorf *Phonea*.

Pheneus, Plin. IV, 6.; See in Arcadien, aus welchem der Fl. Ladan entsprang.

Pherae, *Φηραι*, *Pharae*, Hom. Od. III, v. 488.; Strabo VIII.; Paus IV, 31.; Plin. IV, 5.; St. in Messenia, 6 Stad. von der Küste, nahe bey der Mdg. des Fl. Nedon; j. *Palaca Choro*.

Pherae, Plin. IV, 7.; St. in Boeotien.

Pherae, Scyl. in Huds. G. M. I, 39.; Strabo IX.; Diod. XX, 110.; Polyb. XVII, 16.; Liv. XXXII, 13; XXXV, 30.; Plin. IV, 8.; Steph. Byz. 695.; a. Mzen; die südöstl. St. in der pelagischen Ebene, nahe am Pelion in Thessalien. Aus ihr gingen Jason u. andere Tyrannen hervor, die sich einen großen Theil von Thessalien unterwarfen. Mitten in der St. war e. berühmte Quelle, *Hyperca*; j. n. Reich. *Firino*.

Pheraea, *Φηργαα*, Strabo VIII.; St. in Arcadien.

Pherendis, *Φεργεντις*, Ptol.; St. in Armenia major.

Pheresacti, *Pheresaei*, *Pheresiter*, Gen. XIII, 15.; Volk in Canaan.

Pherinum, Liv. XXXI, 41.; Castell in Thessalien, u. zwar im westl. Theile, um Gouphi.

Pheronia; s. a. *Ferenia*.
Phetres, *Phetrusim*; s. *Fature*.
Phcugarium, *Φευγαρον*, Ptol.; St. im Geb. der Dulgibinor, in der Nähe v. Paderborn.

Phia; s. *Phea*.
Phisla, Jos. Ant. XV, 13., B. J. I, 16.; Bergsee, aus welchem der Jordan seinen Ursprung nehmen sollte, 120 Stad. von Panos.

Phialaca, *Phialea*, *Phialia*; s. *Phigalia*.

Phiara, *Φιαρα*, Ptol.; St. im Innern des Pontus, westl. von Sebastia.

Phi-Beseth; s. *Bubastis*.

Phicaria, *Phiscra*, Ptol.; s. a. *Fisera*.

Phicores, Mela I, 19.; Volk in Asien, zw. dem Bosphorus u. Tanais.

Phigalia, *Φυγαλια*, Polyb. IV, 3.; Pausan. VIII, 39.; Steph. Byz. 697.; *Phialea*, Ptol.; *Phialia*, Paus.; *Phialaca*, Hierocl. 647.; alte St. im Süden Arcadiens, von einem der Söhne Lykaon's am Fl. Limax, im Gebirge gegründet u. benannt. Sie wurde in sehr früher Zeit von den Spartanern erobert u. zerstört, später aber wieder aufgebaut, kam unter der Aetolier Herrschaft, von welcher sie sich erst mit Hülfe König Philipp's II. frey machte; j. *Paulitsa*, n. Mannert; n. Reich. *Phanari*.

Phigamus, *Φυγαμος*, Arrian. P. E. in Huds. G. M. I, 17.; Fl. in Pontus, der 160 Stad. westl. von Polemonium ausmündete.

Phigia, *Φυγια*, Ptol.; St. in Arabia felix, zw. Saphtha u. Badais.

Phikahiroth; s. *Arsinoe*.

Phila, *Φιλα*, Liv. XLIV, 2.; Steph. Byz. 697.; St. in Macedonien, u. zwar in der Prov. Pieria, von Demetrius, dem Sohne des Antigonus, erbaut, zw. Dium u. Tempe, auf einem steilen Felsen, am Peneus.

Phila, Diod. Sic. I.; Steph. Byz. 697.; *Phla*, *Φλα*, Herod. IV, 178.; Ins. in Libyen, gebildet vom Fl. Triton.

Phila, Plin. III, 5.; Ins. des Mittelmeeres, an Galliens Küste, in der Nähe der Stüchaden.

Phladelphia, *Φιλαδελφια*, Jos. Apt. XX, 1.; Plin. V, 18.; Ptol.; Steph. Byz. 698.; s. *Mzen*; früher *Ammana*, dann *Astarte*, Steph. Byz.; *Rabbath* u. *Rabbath Ammon*, 2. Sam. XI, 1.; Euseb. Onom.; *Rabbatamana*, *Ραββαταμανα*, Polyb. V, 71.; ansehnl. St. an der südlichsten Spitze von Cöle-Syrien, die alte Hptst. der Kinder Am-

mon. Noch sind Ruinen übrig, Ammon genannt, am Nahr Amman, einen An des Sarra.

Philadelphias, Ptol.; St. im Innern des rauhen Ciliciens, nördl. über *Isphidias*, am *Calycadnus*; j. *Malabat*. Reich.

Philadelphias, *Φιλαδελφια*, Herod. VII, 31.; Strabo XII.; Plin. V, 29.; Ptol. Ant. 336.; alte Hptst. von Lycaon östl. von Sardes, am Fulse des Taurus u. am Fl. Cogumnus; oft von Erdbeben verwüstet, dennoch im Mittelalt. noch Hptfestung; j. *Allah-Schchr*. — Er s. *Mzen* *Φιλαδελφισων*, bey Plin. *Philadelpheni*.

Phila, *Φιλα*, Strabo XVI.; Seneca Quaest. nat. IV, 1.; Plin. V, 2.; Ptol. kl. Felsen-Ins., voller Tempel u. Prachtgebäude aus der Zeit der Ptolemäer. Nil, unterhalb des kl. Wasserfalls u. von Elephantine, im geringen Entfern von Syene, später auch *Phila*; j. bey die Ins. *Dschesira el Birbe*; die Bau auf ihr *Hessa*, n. Reich.

Philaenorum arae, Seyl. in Huds. G. M. I, 42.; Sallust. Jug. 41.; Plin. Max. V, 4.; Strabo III.; Mela II, Polyb. III, 39.; X, 40.; Hafen an der Grenze von Cyrene u. vom Gebirge Carthago od. Africa propria, nördlichste Punkt der großen Syrten. Bestimmung der streitigen Grenze Carthago u. Cyrene sollten Mäner Cyrene u. Carthago zu gleicher Zeit gehen, der Ort ihres Zusammenstos sollte die Grenze seyn; hier sties aus dem anerkannten Gebiete Carthago weggeeilten Brüder *Philaeni* auf *Phoenaci*, welche sich weigerten, die Bestimmung anzunehmen, es sey denn, die *Philaeni* sich hier begraben lie wollten. Dies geschah, und zum denken wurden die Arne *Philaenorum* richtet.

Philaenorum, *Φιλανεων*, I, II, 36.; O. in Argolis, im Peloponnes nahe bey Aegae.

Philarachi, *Φιλαργος*, Strabo Völkerseh. am Euphrat.

Philea, *Phileas*, Mela II, *Phileas*, Steph. Byz. 698.; *Philia*, Ptol.; *Philiat*, Tab. Peut.; Vort. Geg. u. St. der Byzantiner, in Thracien am Eingange der thracischen Meeres j. *Philine*, n. Reich.

Philecia, *Φιλησια*, Ptol.; bey dem Zusammenfl. der Taya u. March, an der Grenze von Mähren u. Ungarn; s. h. j. *Polische*, n. Reich. *Fubek*, n. *Otmats*.

Phileros, Plin. IV, 10.; St. in Maonien.

Philia; s. Philea.

Philius, Φιλικός, Ptol.; Ins. bey probane.

Philippi, früher *Datus* u. *Cretes*, in Thracien; s. Colonia Aug. in Philippensie.

Philippopolis, Φιλιπποπολις, Liv. XIX, 53.; Tac. Ann. III, 38.; Polyb. 100.; Plin. IV, 11.; Ptol.; Amm. rc. XXVI, 10.; Steph. Byz. 698.; 1. Ant. 136.; Hierocl. 635.; früher *Polypias* u. *Poneropolis*, Amm. urc., mit dem Beynamen *Trimontis*, Plin.; St. im Innern von Thracien, einer grossen Ebene, auf einem Berge mit 3 Spitzen, an der Südosts. des Fl. *brus*, von Philipp von Macedonien, u. Vater Alexander's, angelegt. Die kam später wieder in die Hände der ravier, bis die Römer Gebieter des ndes wurden; die St. war nun die st. der Prov. Thracia; j. *Filibe* u. *ilippopoli*. — Einw. a. Mzen Φιλικολειτων.

Philippopolis; s. Thebae Phthiosis.

Philippopolis, Zonaras vita Philo.; Cedrenus Hierocles 722.; St. im b. von Bostra, angelegt von Kaiser ilipp dem Araber.

Philisicum, Plin. V, 26.; St. der rther am Euphrat, westl. von Hit; j. is, n. Reich.

Philistaea, Jes. XIV, 29. 31.;ohnsitz der Philister an der Küste des ttelmeeres, nördl. von Judaea; s. Pa-stina.

Philistaei, **Philistini**, Φιλι-στοι, Deut. II, 23.; Jer. XL, 4.; eine onie der Caphtorim, ursprüngl. um östl. Arme des Nil am Mittelmeere älsig; ihre Hptst. war Gerar, Res. Abimelech. Sie widerstanden kräftig andringenden Israeliten, und erst vid und Salomon machten sie zinsbar, h nur auf einige Zeit. Die assyrischen babylonischen Herrscher brachen auch e Macht.

Philistinæ fossiones, Plin. III, die Canäle, welche durch den Fl. rtarus u. die überflüssigen Gewässer Po u. der Etsch gebildet wurden.

Philocalca, Φιλοκαλεια, Arrian. ripl. P. E. in Huds. G. M. I, 17.; Plin. 4.; St., westl. von Coralla, im In- n eines langgedehnten Mbsens in Pon-

Philomelum, Φιλομηλιον, Strabo ; Ptol.; Steph. Byz. 699.; Hierocl.

672.; **Philomelum**, Cic. Epist. ad Fam. XV, 4.; Tab. Pent.; kl. St. in Phrygien, an der Grenze von Lycaonien, später zur Prov. Pisidia gehörig, an der Nordo. eines nordwestl. Seitenzweigs des Geb. Taurus; j. *Bulawadai*. — Einw. a. Mzen Φιλομηλιων, *Philomeliensis*, Plin. V, 27.

Philos, Plin. VI, 25.; Ins. an der Küste von Susiana.

Philotera, Φιλοτερα, Plin. VI, 19.; Steph. Byz. 699.; **Philoteris**, Mela III, 8.; **Philoteris**, Strabo XVI.; Ptol.; Hafen in Aegypten, am arab. Mbsen, n. Ptol. südl., n. Strabo nördl. von Myos Hormos.

Philotera, Steph. Byz. 699.; **Philoteria**, Φιλοτερα, Polyb. V, 70.; St. in Coele-Syrien, am See Tiberias.

Philyrea, Φιλυρες, Dionys. Perieg. in Huds. G. M. IV, v. 766.; Amm. Marc. XXII, 8.; Steph. Byz. 699.; e. pontische Völkersch. an der Küste des schwarzen Meeres.

Phina, Plin. IV, 10.; St. in Pieria, in Macedonien.

Phinni, Φιννοι, Ptol.; s. a. Finni u. Fenni.

Phinopolis, Φινοπολις, Strabo VII.; Mela II, 2.; Plin. IV, 12.; V, 32.; Ptol.; St. in Thracien, in geringer Entfernung vom Eingange der thracischen Meerenge; j. *Dercus*, wenn nicht s. v. als *Philea*, *Phileas*.

Phinthia, Apion. bey Plin. XXXI, 18.; e. Quelle in Sicilien, in welcher selbst schwere Gegenstände nicht sanken.

Phintias, Diod. XXII, 2.; **Phinthia**, Φινθια, Ptol.; kl., aber wohlgebaute St. in Sicilien, bevölkert mit Einw. von Gela, östl. von letzterer, in der Nähe der Küste, mit einem Ankerplatz.

Phintonis ins., Φιντονος, Plin. III, 6.; Ptol.; Ins. zw. Sardinien u. Corsica; j. *Isola de' Figo*.

Phiraesi, Φιραισοι, Ptol.; Volk auf der Ins. Scandia, an der j. schwedischen Küste am Kattegat, n. Reich.

Phirstimus, Plin. VI, 23.; Fl. in Persien, fällt in den persischen Mbsen.

Phison; s. a. Araxes.

Phison, Proc. de aedif. III, 3.; kl. Festung, westl. von Martyropolis, in Armenien.

Phiternus, Φιτερος, Ptol.; s. Tiferanus.

Phitonia, Mela II, 7.; Ins. an der Küste von Italien im Mittelmeere.

Phla; s. Phila.

Phlanon, Φλανων; s. Flanona. Des

Mbsen, an welchem die St. lag, hieß Phlanonicus sinus.

Phlegræa; s. a. Pallene.

Phlegræci campi; s. Campi Phlegræci.

Phlegya, *Φλεγυα*, *Phlegias*, Steph. Byz. 700.; St. in Bocotien, die Umgegend Phlegyantis regio. — Einw. *Phlegyas* u. *Phlegius*.

Phlegyæ, Dion. Hal. I, 13.; e. rohe Nation, die sich in Phocis niedergelassen, vom Elatus, aus Arcadien, unterjocht.

Phleum; s. Flevum Castellum.

Phliasia; s. Phlius.

Phlius, *Φλιυός*, Herod. VII, 102.; Diod. XV, 40.; Strabo VIII.; Paus. II, 12.; Polyb. II, 52; IV, 9.; Liv. XXXIX, 7.; Steph. Byz. 700.; Ptol.; *Phliæ*, Diod. XIV, 41.; unabhängige St. im Peloponnes, zw. Sicyonia u. Argolis, südl. von Stymphalus; ihr Geb. hieß Phliasia, in ihm entsprang der Fl. Asopus. Von dem ersten Gründer hieß die St. u. Gegend in den ältesten Zeiten Arantia, später *Araethyrea Σραθύρεα*. — Einw. *Phliasii*, Herod. IX, 28., a. Mzen.

Phlius, *Φλιυός*, Ptol.; O. in Argolis, in der Gegend von Asine, sonst unbekannt.

Phloryia, *Φλορυία*, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis.

Phlygonium, *Φλυγονιον*, Paus. X, 3.; Steph. Byz. 700.; St. in Phocis. — Einw. *Phlygonius*, *Phlygonius*.

Phocæe, Plin. IV, 12.; Ins. bey dem cretischen Vorgeb. Sannouium.

Phocæe, *Φωκία*, Ptol.; St. in Achaia.

Phocæa, *Φωκία*, Herod. I, 142; II, 106.; Strabo XIII.; Polyb. V, 77.; Mela I, 17.; Plin. V, 29.; Steph. Byz. 707.; a. Mzen; St. auf der Norda. einer Landspitze, die ehemals eine Insel gewesen seyn sollte, u. auf welcher das Städtchen Leucæ lag, die äußerste und eine der wichtigsten ionischen Städte, wegen ihres Handels in den westlichen Theilen des Mittelmeeres. Zur Zeit der Perserkriege wanderte e. Theil der Einw. nach Atalia, auf der Ins. Corsica, aus, e. anderer Theil blieb zurück, u. Phocæa war wichtig bis zu den Zeiten der Römer u. verfiel alsdann; ihre Ruinen werden *Fokia* genannt. — Die Häfen des alten Phocæa hießen *Naustathmos* und *Lamptera*, s. d. Art. — Einw. *Phocæenses* u. *Phocæi*.

Phocaria, Plin. IV, 12.; e. der lichadischen Inseln, deren 3 an der Küste von Cnemides, im ägäischen Meere, lagen.

Phocærum ins., *Φωκίων νησ.* Strabo XVI.; Ins. im arab. Mbsen, bey dem Vorgeb. *Djorm*, u. Reich j. I van.

Phocæe, *Φωκία*, Thuc. V, 4.; Castell der St. Leontini.

Phocis, *Φωκίς*, Homer II, 6. 517 ff.; Eustath. ad h. l. Scyl. in Hes. G. M. I, 14.; Strabo IX.; Paus. X, 1 sqq.; Mela II, 3.; Steph. Byz. 700. llin. Ant. 326.; e. Landschaft in Hellas westl. begrenzen sie die Locri Oestriden nördl. Doris od. die Locri Epizephirici östl. die Locri Opuntii, südl. der cretische Busen. Das Land ist größtentheils mit Gebb. bedeckt, deren beträchtlichstes der *Parnassus* ist; daher sind der Ebenen nur wenig u. diese klein wie z. B. die *crissäische Ebene*, welche Strabo den Beynamen der glücklichsten gibt, *Κρυσσαίων πεδίων* erheben. Unterhalb des Parnass. Flüsse sind selten. Ja in einigen Gegenden Wasser nur in der Hptfl. ist der *Cephissus*, s. d. W. mit dessen Quelle die der *Castalia* zusammenhängen soll (s. Castalia). — Die ältesten Bewohner der Gegend waren die Leleger, unter ihnen Pelasger, Thracen u. a., aus welchen die *Phocæer* hervorkamen, erwachsen, benannt, so wie die *Locer* selbst, nach dem Acolier, *Phocæer* Ornytion Sohn, der das Land beherrschte. Späterhin gestaltete sich *Phocis* zu einem freyen Bundesstaat, von welchem die Mzen übrig sind, u. war es noch zu Ptolem. Zeiten; als Bundesstaaten lassen sich nicht mit Sicherheit erkennen: 1) Delphi; 2) *Sticyra*; 3) *Ambryssos*; 4) *Daulis*; 5) *Elatea*; 6) *Amphicaea*; 7) *Panopeus*; 8) *Ledon*. Weil die Phocæer nicht den Beschlüssen der Amphictyonen unterwerfen wollten, entstand der 10 Jahre dauernde heil. Krieg, den Philipp von Macedonien endigte, bald aber lösten wir sie wieder im Kampfe gegen Philipp, vereint mit den Athenern. Die Römer zogen Phocis zur Provinz Achaia.

Phocis, *Φωκίς*, Ptol.; St. in Achaia.

Phocra, *Φωκρά*, Ptol.; Geb. in Mauretania Tingitana, erstreckte sich bis zum Vorgeb. *Byzantium*.

Phocussæ, *Φωκουσάι*, Ptol.; *Phocussæ*, *Φωκουσάι*; 2 Ins. im ägäischen Meere, an der Küste von *Marmarica*.

Phocussa, Plin. IV, 12.; eine der sporadischen Inseln im ägäischen Meere.

Phoda, Plin. VI, 28.; St. im gleichnamigen Arabien.

Phoebe, Plin. V, 32.; Ins. des Prometheus.

Phoebium, Liv. XXXIV, 38.; e. O. der Geg. von Sparta.

Phoebi prom., Φοιβον, Ptol.; Vorb. in Mauretania Tingitana, am iberischen Meere.

Phoenicia, **Phoenice**; s. a. Bode.

Phoenice, Φοινίκη, **Phoenicia**, Strabo XVI.; Diod. XIV, 22.; Polyb. 2.; Mela I, 2; II, 7.; Plin. V, 19.; tot.; Steph. Byz. 701.; früher **Rabothin**, **Colpites** u. **Clina**, Steph. yz.; e. Küstenland am Mittelmeere hin, um Fl. Eleutherus u. der St. Aradus is n. unterhalb des Berges Carmel, von eringer Breite in das Land hinein, wo der Libanon begrenzt, von welchem n. Arm bis an das Meer sich zieht u. das orgeb. Theoprosopon bildet. — Fil. in Phoenicien sind nur unbeträchtl. Küsten-Il., wie der Chorseus, s. d. W., an der südgränze des Landes, der Crocodilorum-Il., wahrscheinl. j. **Zirka**, etwas südlicher, der Eleutherus, s. d. W., u. a. — Die Einw. **Phoenicier**, **Phoenices**, **Φοινίγες**, sollen, n. Herod. VII, 89., von den Küsten des erythräischen Meeres eingewandert seyn, od., n. Justin. XVIII, 3., von den Sümpfen des Euphrat u. des eraischen Mbsens, doch gewiss sehr früh, denn schon zu Josua's Zeiten war Sidon groß u. mächtig, und werden zu den Cananitern gerechnet, s. Cananaei. Die Lage des Landes lud zum Handel ein, er auch bald wichtig wurde, bis an die äußersten Theile der damals bekannten Welt sich ausdehnte u. durch zahlreiche Kolonien im Orient, auf den griechischen Inseln, in Africa, Spanien, Italien befördert wurde. (Vergl. bes. Heeren's Ideen, Thl. I, II.) Die einzelnen bedeutendern Phöniciischen Städte bildeten eigene Herrschaften unter Königen, späterhin wurde Phönicien eine Prov. Persien's, theilte die Schicksale dieses Reichs und kam endlich unter die Herrschaft der Römer; j. bildet er einen Theil des osmanischen Reichs in Asien.

Phoenice; alter Name von Tenedos, s. d. W.

Phoenice, Tab. Pent.; **Phoenicon**, Tot. Imp.; O. in Aegypten, auf der Straße von Coptos nach Berenice, eine Tagereise von Coptos, am Eingange des Nubirgea.

Phoenice, Φοινίκη, Strabo VII.; Polyb. II, 5; XXXII, 22.; Liv. XXI, 12.; tot.; Ins. Ant. 324.; Hierocl. 652.; auch **Phoenicape**, Φοινικαπή, s. Mzen;

St. in Epirus, nordwestl. von Butthrotum, 2 g. Meilen vom Hafen Onchesmus, im Innern Lande, e. ansehl., reiche Handelsstadt.

Phoenicia; s. Phoenice.

Phoenicia Libanensia; s. Coele Syria.

Phoenicius, Φοινικός, Strabo IX.; Berg in Boeotien, an welchem Medeon, daher auch **Phoenix** od. **Phoenicis** genannt, lag, südl. von Onchestus.

Phoenicodes; s. Phoenicusa.

Phoenicon; s. Phoenice.

Phoenicus, unis, Φοινικους, Strabo XIV.; Steph. Byz. 701.; auch **Olympus**, Strabo; St. in Lycien, beym Berge Olympus, von Servilius zerstört.

Phoenicus portus, Λιμνη Φοινικους, Paus. IV, 34.; e. Hafen in Messonia, südwestl. von Methone, in der Nähe von Colone des Ptol.

Phoenicus portus, Ptol.; Hafen auf der östl. Seite von Sicilien, in geringer, östlicher Entfernung von Elorus, Helorus, bey dem Vorgeb. Pachynus.

Phoenicus portus, Strabo XVII.; Ptol.; Hafen in Marmarica, westl. von der Landspitze Paix.

Phoenicus portus, Thuc. VIII, 35.; Liv. XXXVII, 45.; Hafen an der Küste von Ionien, am Fusse des Geb. Mimas; viell. j. **Dachesme**.

Phoenicus portus, Ptol.; Steph. Byz. 701.; **Phoenix**, Actor. XXVII, 12.; **Phoenix Lampei**, Φοινίξ ὁ Λαμπεῶν, Strabo X.; Hafens. auf der südl. Küste von Creta, der Republ. Lampe od. Lappa gehörig.

Phoenicusa, Φοινικουσα, Strabo VI.; Mela II, 7.; **Phoenicodes**, Φοινικώδες, Ptol.; e. der liparischen Inseln, j. **Dattolo**, man hält sie auch, obgleich falsch, für **Felicudi**.

Phoenissa; s. Carthago Nova.

Phoenix, Φοινίξ, Strabo XIV.; Ptol.; Berg u. Castell auf der Südküste Carien's, im Gebiete der Rhodier; das Geb. **Phoenix** des Ptol. war die äußerste Spitze des Taurus.

Phoenix, Paus. VII, 23.; e. Flüßchen in Achaia, im Gebiete von Aegium, fällt in den Mbsen von Corinth.

Phoenix; s. Phoenicus port. Cretae.

Phoenix, Herod. VII, 176. 200.; Plin. IV, 8.; kl. Fl. in Thessalia Phthiotis, entspr. auf dem Geb. Othrys, u. fällt unter Heracles in den maliensischen Meerbasen.

Phoenix Lamppei; s. Phoenicus portus.

Phoeteae, οὐρα, Φοιτταί, Polyb. IV, 62.; **Phoetiæ**, Φοιτταί, Steph.

Byz. 702.; Phytia, Thuc. III, 106.; St. in Actolien, n. Polyb.; richtiger in Acanthien.

Phogor, Euseb.; B. jenseit des Jordans, mit dem Geb. Abarim verbunden, sw. Hesbon u. Livias, westl. vom B. Nebo, südl. vom B. Pisga.

Pholegandros, Φολεγανδρός, Strabo X.; Steph. Byz. 702.; e. felsige Ins. des Archipelagus, zu den Cycladen gehörig, wegen ihrer Beschaffenheit Σιδηρία, die eiserne, genannt; j. Polycandros.

Pholoë, Φολοη, Strabo VIII.; Paus. VIII, 24.; Mela II, 3.; Geb. in Arcadien, auf der Grenze von Elis, die südl. Fortsetzung des Erymanthus.

Phomotis, Φομωτις, Phamotis, Ptol.; St. in Aegypten, in Mareotis.

Phorbantia; s. Buccina.

Phorcynus, Φορκυνος, Hom. Od. XIII, v. 96.; Hafen der Ins. Ithaca; in seiner Nähe eine den Nymphen geheiligte Höhle.

Phoron, Φωρων, Strabo IX.; kl. Hafen in Attica, auf der Ostk. des Berges Corydalis.

Phorontis, Plin. V, 29.; St. in Carien, gegen Ionien hin.

Phorussa, Φορυννα, Polyb. IX, 45.; Steph. Byz. 703.; St. in Thracien.

Photice, Φωτιχη, Procop. Hierocl. 652.; e. Städtchen in Epirus, viell. j. Sopotio.

Phra; s. Parsii.

Phraaspa, Phraata; s. Praaspa.

Phragandae, Liv. XXVI, 25.; Völkerst. in Thracien, an der Grenze von Macedonien.

Phrati, Φρατος, Pharatrus, Ptol.; St. in Bactriana.

Phreata, Φερατα, Ptol.; St. in Capadocien.

Phregdiacum; s. Bebriacum.

Phricium, Φρικιον, Phricius, Strabo XIII.; Steph. Byz. 704.; B. in Locris, oberhalb Thermopylae.

Phricium, Liv. XXXVI, 13.; Städtchen in Thessalien, in der Nähe von Cyretiae; j. n. Reich. Urtziani.

Phriconis, Φρικωνις, Strabo XIII.; Beyname der St. Cyme in Aeolien; s. Cumae. Auch die Umgegend führte den Namen Phriconis od. Phriconitis.

Phriconis; s. Larissa.

Phrigidis; s. Frigidus.

Phrisia; s. Friaia.

Phrisa, Φρισα, Strabo VIII.; Polyb. IV, 77.; Steph. Byz. 704.; Thrisa; Herod. IV, 148.; alte St. auf e. spitzen B. in Triphylia, an der Grenze von Pisatien.

Phrisi opp.; s. Idocum.

Phrudis, Φρουδης, Ptol.; Fl. in Gallia Belgica; an der Gränze der Calter; j. gewöhnl. Soisme, n. Mameri ab Bravis.

Phruataesum, Φρουατων, Ptol. B. in Mauretania Caesariensis.

Phruri, Φρουρις, Dion. Per. in Hist. G. M. v. 752.; vergl. Eustath. x d. S. e. scythisches Volk.

Phururium, Φουρουριον, Ptol.; Lan Spitze auf der Insel Cypern, zunächst der St. Curium od. Curias.

Phryges, Φρυγες, Phrygi; s. Bages, Brygi od. Phrygia.

Phrygia, Φρυγια; Wohnsitz d. Phryges, Phrygii od. Phrygie

in Kleinasien, verschiedene u. Umgeb. nach den verschiedenen Perioden. Dieses Volk stammte von den Briges od. Brygi in Macedonien (Herod. VII, 2, Strabo VII, XII.) u. liefs sich in verschiedenen Stämmen, als *Mygdones, Melobithyni, Thyni, Berceynthae* u.

(Strabo VII.), angeführt von Midas, einem Schüler des Orpheus, nach vorwärts am Sangarius-Fl., in der Nähe

Nicaea nieder (Homer II, XXIV, v. 52

XVI, v. 717.; Strabo XIV.), ob es

gleich für das älteste Volk hielt (Herod. II, 2). Von diesem ersten

breitete sich dieses Volk weit in die

inere von Klein-Asien; zur Zeit d. Perser hatte es als Grenzen im N. Paphlagonien, im O. den Fl. Halys, Cappadocien

Lycaonien, im S. das Taurus-Geb. (Strabo II, III.; Herod. V.; Xenoph. Cyr. I, 2.), e. Ländtrich, welchen

dem Namen *Phrygia magna, Phrygia magna*, bezeichnet wurde, der

Taurus liegende Theil führte den besondern Namen *Phrygia Paroria*

Phrygia Paroria (Strabo XII.), od. auch *Paroria*. Durch die Einwanderung

der Galäter verlor Phrygia den nördlichsten Theil seines Umfangs, aber

dehnte sich auch schon früh bis an die Hellespont, an die Südküste des Propontis u. bis zum Rhyndacus-Fl. aus.

dieser Theil, vom andern Phrygien durch die Mysier getrennt, hiefs *Phrygia*

am Hellespont, *ἡ ἐπ' ἑλλησποντου Φρυγια* (Arrian. I, 13.; Diocl. XVIII, 4 od. auch *Phrygia*, Seyl. in Hods. G. M. I, 35.; späterhin, beschränkt auf die

Landsch. Troas, *Klein-Phrygien*, od. endl., unter Alexander's Nachfolgern

Klein-Mysien. Ein Theil von Phrygien; zw. den Armen des Olympus bis zum Fl. Thimbris, Neben-Fl. des Sangarios, war in der Gewalt der Bithynier

kam aber späterhin wieder zu Phrygien.

ter dem Namen *Phrygia Epictese*, *Ἐπικτητος Φρυγία* (Strabo XII.).
ese Eintheilung blieb bis in das 4te
hrh., um diese Zeit kam Phrygia Pa-
ria (Phrygien am Geb.) zu Pisidien,
rige andere südl. Striche zu Carien,
r noch übrige Theil von Groß-Phry-
en) wurde nun in *Phrygia Saluta-*
a od. *Salutaris* u. in *Pacatiana* od.
apatiana eingeth.; ersteres war der
rdöstl., letzteres der südwestl. Theil
hierocl. 664. 676.; Not. Imp.). Die Phry-
er bildeten Anfangs e. eigenes Reich, bis
wa 640 v. Chr., wo es, durch die Cim-
erier erschüttert, unter die Herrschaft
es Königs der Lydier, und mit diesem
nter die Herrschaft der Perser kam u.
ie Schicksale dieses Reichs, so wie der
s Alexander's großem Reiche entstan-
nen theilte. — Die Hauptgeb. waren:
1) *Olympus*, 2) *Cadmus*, 3) *Mesogis*;
aupt-Fl.: 1) *Maeander*, 2) *Hermus*;
1) *Lycus*, 4) *Marsyas*, 5) *Rhyndacus*.

Phrygia Capatiana — *Epictese*
us — *Hellespontiaca* — *Magna*
Minor — *Pacatiana* — *Paro-*
ia u. *Parorios* — *Salutaris* od.
alutaris; s. Phrygia.

Phrygii; s. Phrygia.

Phrygius; s. Hyllus.

Phryx; s. Hyllus.

Phthenotes, *Φθνοτης*, Ptol.; *Pte-*
etha, Plin. V, 9.; *Phthencos*,
Φθενος, n. Mzen. des Hadrian; Nomos
n Norden des Delta von Aegypten, in
en Umgebungen des heut. Sees Burlos,
nit der Hptst. Butois.

Phthia, *Φθια*, Ptol.; Hafen in Mar-
arica, westl. von Paluiros.

Phthia, Mela II, 3.; Plin. IV, 7.;
teph. Byz. 696.; St. in Thessalia Phthio-
s, s. a. d. W.; Geburtsst. des Achilles.

Phthinthia, *Φθινθια*, Ptol.; St.
m Innern von Sicilien.

Phthiotis, *ιδις*, *Φθιωτις*, Herod. I,
6.; Strabo IX.; Mela II, 3.; *Phthia*,
teph. Byz. 696.; der südlichste Hpttheil
on Thessalien, am Geb. Othrys, von
er Quelle des Fl. Sperchius bis zum
agasaischen Mbsen, an der Süds. der
arnische Mbsen u. das Oeta-Geb. Die
inw. waren *Achaei*, welche zum Unter-
chied den Beynamen *Phlotae* erhiel-
en. — Adj. *Phthiöticus*.

Phthira, *Φθιρα*, Steph. Byz. 696.;
Phtheir, *Φθειρ*, Hom. II, II, v. 868.;
trabo XIV.; B. in Carien.

Phthiröphägi, *Phtherophagi*,
Φθειροφαγοι, Strabo XI.; Mela I, 19.;
lin. VI, 4.; Ptol.; *Φθειροφαγοι*, Steph.
byz. 696.; *Salae*, Plin.; Volk an der

Osts. der Wolga, an der Küste des Pon-
tus, n. A. am Caucasus.

Phthonthis, *Φθωνθις*, Ptol.; e. Flek-
ken in Ober-Aegypten, der St. Tou od.
Toum westl. gegenüber.

Phthüris, *Φθουρις*, Plin. VI, 29.;
Ptol.; St. in Aegypten, an der Grenze
von Aethiopien, nördl. von Gerbo, südl.
von Primis; j. viell. *Sasef*.

Phthuth, *Thuth*, *Θουθ*, Ptol.;
Fut, Plin.; Fl. in Mauretania Tingita-
na.

Phuidagina, Ptol.; St. in Galatien.
Phumana, *Φουμανα*, Ptol.; s. a.
Chumana.

Phundusi, *Φουνδουσι*, Ptol.; eine
germanische Völkersch., über den Sach-
sen wohnend, im nördlichsten Theile von
Bypen, n. Wilh.; *Fünscn*, bey Reich.

Phuphagena, *Φουφαγηνα*, Ptol.;
St. in Klein-Armenien, zw. Arana u. Mar-
dara.

Phuphena, *Φουφηνα*, Ptol.; St. in
Klein-Armenien, zw. Arana u. Ipsa.

Phurgiasis, *Φουργιασις*, Ptol.;
St. in Germanien, n. Wilh. bey Znaim in
Mähren, n. Kruse das Schlois Klingen-
berg bey Pisek.

Phusca; s. Physcus.

Phusiana, *Φουσιανα*, Ptol.; St. im
Innern von Assyrien, zw. Gomara u. Iso-
no.

Phusipara, *Φουσιπαρα*, Ptol.; St.
in Klein-Armenien, zw. Cianica u. Eusi-
mara.

Phycari, Plin. VI, 7.; Volk in Sar-
matia Asiatica.

Phycus, *untis*, *Φυκους*, Strabo XVII.;
Mela I, 7.; Plin. IV, 12; V, 5.; Ptol.;
Amm. Marc. XXII, 15.; niedriges Vor-
geb. in Cyrene, nordwestl. von Apollonia,
dem Vorgeb. Taenarum, im Peloponnes,
gegenüber, mit einem gleichnamigen
Städtchen od. Castell, Steph. Byz. 705.;
j. *Ras Sem*.

Phycussae, *Φυκουσαι*, Steph. Byz.
705.; 2 Ins. an der Küste von Libyen. —
Einw. *Phycussaci* u. *Phycussii*.

Phygela, Mela I, 17.; Plin. V, 29.;
St. in Ionien.

Phylace, *Φυλακη*, Homer II, II, v.
695.; Strabo IX.; Städtchen in der Nähe
von Thebae, in Thessalia Magnesia, am
B. Othrys u. am Fl. Sperchius.

Phylace, Liv. XLV, 26.; St. in Mo-
lossis, in Epirus.

Phylacē, *es*, *Φυλακη*, Faus. VIII, 54.;
O. im südl. Arcadien, an der Grenze von
Argolis u. Laconica, südl. von Tegea, wo
eine Quelle des Alpheus war.

Phylacensii, Φυλακηνος, Ptol.; St. in Phrygien.

Phyle, Φυλη, Diad. XIV, 82.; Xenoph. Hell. IV.; Steph. Byz. 706.; ein stark befestigter Flecken in Attica, an der Nordgr., im Gebiete von Tanagra; j. *Argivo Castro*. — Einw. *Phylasius*.

Phylitae, Φυλιται, Ptol.; Volk in Indien, innerhalb des Ganges, in der Nähe des Fl. Nanagana.

Phyllis, Φυλλης, Herod. VII, 113.; Steph. Byz. 706.; Landsch. in Thracien, in den Umgebungen des Berges Pangaeus, westl. vom Fl. Angitas, Nebenfl. des Strymon, südl. vom Strymon begrenzt.

Phyllis, Φυλλης, Steph. Byz. 706.; Fl. in Bithynien.

Phyllus, Φυλλος, Strabo IX.; Φυλλους, *Phyllus*, uatis, Steph. Byz. 706.; Stat. Theb. IV.; St. in Thessalien.

Phyrites, *Pyrrhites*, Plin. V, 29.; kl. Fl. in Ionien, bey Ephesus, entsteht aus dem See Pegaseum u. fällt in den Cayster.

Physca, *Physcae*, Φυσκαι, Thuc. II, 99.; Ptol.; *Physcus*, Steph. Byz. 707.; St. in Mygdonia, in Macedonien, wohin sich die Reste der aus Macedonien vertriebenen Eorder zurückzogen.

Physca, Φυσκη, Ptol.; St. in Moesia inferior, zw. den Mdgén der Fl. Axiacus u. Tyras.

Physcella, Mela II, 3.; Plin. IV, 10.; St. in Macedonien, am Busen Mocybernaeus.

Physcia; s. *Physcus*.

Physcus, Φυσκος, Strabo XIV.; *Physca*, Φυσκα, Ptol.; *Physcia*, Φυσκια, Steph. Byz. 708.; St. im Gebiete der Rhodier, auf der Küste von Caricis, mit e. Hafen, dessen sich Mylasae bediente.

Physcus, Φυσκος, Xenoph. Anab. III, 4.; viell. der *Tornadotus*, bey Plin. VI, 27.; s. a. *Adiabas*; j. *Odorach*, n. Reich.

Physcus, Φυσκος, Plut. Quacst.; Steph. Byz. 706.; St. in Locria.

Physcus; s. *Physca*.

Physcus, Theocr.; B. bey Croton, in Groß-Griechenland; j. *Pozzi*.

Physyon; s. a. *Araxea*, bey den Byzantiniern.

Phytacum, Φυτακων, Steph. Byz. 707.; *Phoeteum*, Φοιτηκων, Polyb. V, 7.; Ins. in Aetolien, nordöstl. von Trichonium. Verschieden von Phoetea in Acarnanien.

Phytacum, Φυτακων, Steph. Byz. 707.; *Phytia*, Φυτια, Thuc. III, 106.; St. in Acarnanien; s. *Phoetea*.

Physium, Pol. V, 35.; St. in Et im Peloponnes.

Piscus, Πισκος, Steph. Byz. 38 St. in Sicilien; j. n. Reich. *Piscus*. Einw. *Picoeni*.

Piada, Πιαδα, Ptol.; St. in Asien, zw. in Soricæ, zw. *Dama* u. *Asinus*. — Ein- u. Umwohner *Piadae*, Πιαδα, u. *Pialae*, unter dem Oecardus Fl.

Piala, Πιαλα, Ptol.; St. im Pto zw. Etonia u. Pleuramis.

Pialae, Plin. VI, 17.; e. scythiae Völkersch., diesseit des Imaus.

Pialia, Πιαλια, Steph. Byz. 38 St. in Thessalien, am Fuße des B. *Cetius*, viell. a. a. *Piera*, bey Lit.

Pibeset; s. a. *Bubastia*.

Picena; s. *Picenum*.

Picendaca, Πικενδονα, Ptol.; S. in Indien, innerhalb des Ganges, im Gebiete der Arvari.

Piceni; s. *Picenum*.

Picenses, Aquin. Marc. XVII, 1 Volk in Dacien, wahrscheinl. Reste alten Bewohner des Landes.

Picentes, *Piceni*; s. *Picenum*.

Picentia, Πικεντια, Strabo V, 1 la II, 4.; Plin. III, 5.; Steph. Byz. 38 *Picentia*, Tab. Peut.; St. in Tyrnau im jetzigen Campanien, an der Küste j. *Piconza*, n. Reich. — Sie war die

Picentini, Πικεντινοι, Strabo I Plin. III, 5.; e. Zweig der *Piceni* welcher von den Römern an die Küste Campanien verpflanzt wurde, nach sie die Lucaner verdrängt hatten. Gebiet lag am Sinus Posidonius, östl. vom Fl. Silarus begrenzt, u. war *Picentinus ager* (Strabo V, 1 III, 5.) genannt.

Picenum, Liv. XXVII, 43.; I Ann. III, 9.; Hist. III, 42.; Mela II, Plin. III, 18.; im engern Sinne der nige Theil von Italia, der an adriatischen Mhsen hin, im N. vom Fl. *Arno* im S. vom Fl. *Truentis*, im O. vom adriatischen Meere, im W. von ein Theile von Umbrien begrenzt wurde; die *Mark Ancona*; im weitern Sinne die Wohnsitze der *Picentes*, d. h. der Aborigines, *Umbini*, *Pelagi* u. Umbri welche man unter jenem Namen begriff so das also auch der nördlichere Theil der Umbriern u. Senonen bewohnte Landstrich, jenseit des Fl. *Aesis*, *Picenum* genannt wurde, der späterhin wieder in die *Umbria* hieß u. unter Augustus die östl. Region Italien's bildete. — Hptst. sind der *Aesis*, *Misus*, *Tinna*, *Truentis*.

Piciniana, Itin. Ant. 96.; St. in
lien, 9 Mill. von Agrigentum, bey
heut. Bergstädtchen *Aragona*.

Pictavi; St., s. Limonum.

Pictavi; s. Pictonea.

Picti, Amm. Marc. XXVII, 8.; Clau-
d.; Volk im nördl. Theile von Bri-
tannien, im nordwestl. Theile von Hoch-
ottland, die an der Stelle der Calo-
rier u. Majaten der frühern Zeit er-
scheinen, zusammen mit den Scoti in
selben Gegend. Ihren Namen ver-
leihen sie ohne Zweifel der Gewohnheit,
den Körper zu malen.

Pictones, Πικρονες, Strabo; Caes.
B. G. III. VII.; Plin. IV, 19.; Πικτω-
ν, Ptol.; *Pictavi*, Amm. Marc. XV,
; Volk in Gallia Aquitania, in der
Gegend vom heut. *Poitou*.

Pictionium prom., Ptol.; Vorgeb.
Gallia Aquitania, zw. der Mdg. des
Canentelus (Sevre) u. dem Hafen *Se-*
mus; J. n. Marnet les Sables d'Olone,
A. *Pointe de Boisvinct*.

Pida, Πίδα, Ptol.; St. in Pontus, zw.
Suramis u. *Sormuta*.

Pide, Plin. VI, 29.; St. in Aethio-
nien, an der Grenze Aegypten's.

Pidibotae, Plin. VI, 29.; St. in der-
selben Geg., wie *Pide*.

Pidorus, Πιδωρος, Herod. VII, 122.;
in der Prov. Chalcidice, in Mace-
donien, u. zwar am westl. Ufer des
saisischen Märens, in der Nähe des *B.*
hos.

Pidosus, Plin. V, 31.; Ins. an der
Ostseite von Carien, bey *Halkonassus*.

Piera, Πιερα, Paus. V, 16.; Quelle
Elis, zw. *Elis* u. *Olympia*.

Pieres, Πιερες, Herod. VII, 112.;
Myd. II, 99.; Plin. IV, 10.; Volk in
Macedonien, ursprüngl. aus *Pieria* in
Macedonien, durch Alexander, Vater des
Perdikas, vertrieben; aus ihnen stammte
Perdikus, und nach ihnen wurden die
macedonischen Flüsse, auch *Phagrac*,
zuern der *Pieres* genannt.

Pieria, Πιερα, Hom. II. XIV, v.
5.; Liv. XXXIX, 26.; XLIV, 48.; Mo-
II, 3.; Plin. IV, 10.; Ptol.; Steph.
z. 549.; Landschaft in Macedonien,
an den *Pieres*, den ursprüngl. Einw.,
genannt. Sie erstreckte sich am thes-
salischen Mären hin, vom Fl. *Axius*
bis nach *Thessalien*.

Pieria, Πιερα, Ptol.; Prov. in Sy-
rien, begrenzt im W. vom issischen Mä-
ren, im N. vom Geb. *Amanus*, im O. u.
S. vom Geb. *Pieria*, die südl. Forts.
des Geb. *Amanus*, von welchem die Prov.
den Namen trug.

Pictas Julia; s. *Pola*.

Pigrum Mare; s. v. a. *Euroboreus*
Oceanus, ein Theil des nördl. Oceans,
jenseit Scandinavia.

Piguntia, Plin. III, 22.; *Pegu-*
ntium, Ptol.; s. *Aluminium*.

Pi-Hakiroth, *Pihachiroth*, *Pi-*
chachiroth; s. a. *Arinoe*.

Pilorus, Πίλορος, Steph. Byz. 550.;
O. in Macedonia, aus singitischen Mä-
ren.

Pimolisa, Πιμολισα, Steph. Byz.
550.; e. Castell in Pontus, auf der Gren-
ze von Paphlagonien. Davon erhielt die
Gegend zw. der Landsch. *Diacopene* u.
dem Fl. *Halys* den Namen

Pimolisene, Πιμολισση, Strabo
XII.

Pimpleta, Πιμπληα, Strabo IX.;
Callimachus; B. in Thracien, den Mä-
ren heilig, welche daher auch *Pimplei-*
des heißen.

Pimpraea, Πιμπραρα, Arrian. V,
20.; Hptst. der *Adraestae* in Indien, um
die Quellen des *Indus*.

Pinawys, Πινωυς, Steph. Byz.
551.; a. Mzen des *Hadrian*, St. in Aegypt-
ten.

Pinara, Πιναρα, Strabo XIV.; Ar-
rian. I, 25.; Plin. V, 27.; Ptol.; Steph.
Byz. 557.; e. der größten Städte im In-
nern von Lycien, am Fusse des *B. Cra-*
gus. — Nach Plin. a. a. O. auch e. St.
in Cilicien.

Pinara, Πιναρα, Ptol.; St. in Sy-
rien u. zwar in *Pieria*, nördl. von *Pa-*
rae. — Einw. *Pinaritae*, Plin. V, 23.

Pinara, Plin. IV, 12.; Ins. im ägäi-
schen Meere, an der Küste von *Ae-*
tolien.

Pinarus, Polyb. XII, 17.; Plin. V,
27.; Fl. in Asien u. zwar in *Cilicia*
campestris; entspr. auf dem *Amanus-*
Geb. u. fällt bey *Issos* in den *issischen*
Mären.

Pincum, Lib. Not.; St. in *Moesia*
prima od. *superior*; a. Mzen *Aelia* *Pin-*
centia.

Pindarus, Plin. V, 30.; B. im asia-
tischen Mysien, auf welchem der Fl.
Cotius entspringt.

Pindenissus, Cic. Epist. ad Att. V,
2.; St. in *Cilicien*, am *B. Amanus*.

Pindictora, Plin. VI, 29.; St. in
Aethiopien, an *Aegyptens* Grenze.

Pindus, Πινδος, Herod. I, 56.; VII,
129.; Strabo IX.; *Mela* II, 3.; Plin. IV,
8.; Ptol.; Hptgeb. in *Griechenl.*; zw.
Thessalien u. *Epirus*, von S. nach N.
ziehend, aus welchem sich die *cerami-*
schen Gebb., das Geb. *Othrys* u. *Oeta*

u. a. entwickeln. Aus einer der Spitzen des Pindus, aus dem *Lucmon*, entspringt der Aous od. Aecus u. Inachus; ebenfalls aus dem Pindus fließt der Peneus durch Thessalien. Ein Theil des Geb., wenn nicht das Ganze, heißt *Lingus*, bey Liv. XXXII, 11.; j. heißt der Pindus *Agrapha-Geb.*

Pindus, Strabo XIV.; kl. Fl. in Doris, an dessen Quellen eine gleichnamige St. lag, auch *Acyphas* u. *Aciphas* genannt, s. d. W.

Pineptimi ost., Πινεπτίμη Ψευδοστρομόν, Strabo XVII.; e. der kl. Nil-ndung des sebhennitischen Arms.

Pincta, Jornand. Goth. 57.; Castell an dem Canal des Padus, der Padusa hieß, 3 M. von Ravenna.

Pinctus, Itin. Ant. 422.; St. in Lusitania; j. *Pinhel*.

Pinctus, Ptol.; St. in Hispania Tarraconensis, im Lande der Callaicer, od. in Gallaecia, östl. von Bracara Augusta, n. Ukert II, 1. 435.

Pingus, *Pincus*, Plin. III, 16.; Fl. im Gebiete der Dardani, im europ. Mysien; j. *Ipek*, n. Reich.

Pinna, *Pinna*, Ptol.; Silius V, v. 518.; Tab. Peut.; d. wichtigste Städtchen der Vestini in Mittel-Italien, an den Apenninen; j. *Civita di Penna*.

Pintia, *Pinna*, Ptol.; Itin. Ant.; St. der Vaccaer in Hispania Tarraconensis; j. *Valladolid*, n. Ukert.

Pintia, Ptol.; St. der Callaicer in Hispania Tarraconensis, zw. Libunca u. Caronium. — Einer gleichen St. in Sicilien erwähnt Ptol.

Pion, Plin. V, 29.; Paus. VII, 5.; B. in Ionien, an welchem Ephesus erbaut wurde.

Pion; e. B. des Geb. Pindus, an welchem der Peneus entsprang.

Pionia, Πιονία, Strabo XIII.; Hieroc. 663.; St. in Mysien, südl. von Scopis, gegen Gargaris hin. — Einw. *Pionitae*, Plin. V, 30.; s. Mzen Πιονιτων u. Πιονιτων.

Piraccus, Πιρακιεύς, zusammenges. *Piraccus*, Thuc. I, 93. 107.; Scyl. in Huds. G. M. I, 21.; Strabo IX.; Diod. XIV, 85.; Pol. XVI, 26.; Liv. XXXI, 26.; XLV, 27.; Paus. I, 1.; Mela II, 3.; Steph. Byz. 538.; ursprüngl. e. Flecken, etwas mehr als eine geographische Meile südwestl. von Athen entfernt. Als die Seemacht Athens, durch die Perserkriege, wuchs, beschloß Themistocles diesen Flecken sammt seinem Hafen mit Athen unmittelbar zu verbinden. Es geschah vermittelt einer festen Mauer, die

später bis auf 50 Fufs Höhe gebracht und noch durch Gräben befestigt wurde; Sylla ließ sie niederreißen und seit jener Zeit wurde sie nie wieder hergestellt. Der Piraccus bestand aus 3 natürlichen Häfen, an der Westseite eine kl. Halbinsel; nur der Hpthafen, mit Hallen und dem Schanzenbau, führte den angegebenen Namen; eine Nebensiedelung hieß *Hafen des Cantharus*, *Κεφαλον λιμνη*, eine 3te Abth. *Zea*. Letzter Eingang verengte eine sehr gebogene Landspitze, die beyh. *Alkina* genannt, mit dem Grabmal des Theostocles; j. heißt der Hafen *Porto Di cone* u. ist zum Theil versandet.

Piratae, Πειραται, Ptol.; Volk der Westküste von Indien, von Seranus lebend, von Ariaca bis in die Nähe von Goa.

Pirene, Πειρηνη, Strabo VIII. Par II, 3.; Quelle bey Corinth, an den Berge, auf welchem die Burg lag, von welcher diese St. mit Wasser versorgt wurde. Sie entstand aus einem Blutschlag des Pegasus, der aus dem See *Medusaeus* entsprang.

Piresiae, Apollon. Rhod. I, v. 280. an der Küste von Magnesia.

Pirina, Itin. Ant. 97.; St. in Sicilien auf der Strafe von Agrigent; *Pinna*, zw. Petrina u. Paconinus; j. n. Reich.

Pirisabora, Amm. Marc. XVIII. *Persabora*, Πηροσάβρα, Zoin. wichtigste St. in Assyrien nach Cophon, am Euphrat.

Pirum, *Ad*, Itin. Ant. 316.; Hieros. 560.; ein Theil der Alpen. *Birnbauer Walde*.

Pirus, Πισκος, Herod. I, 145.; Melas, bey Strabo u. A. Fl. in Ach.

Pirus, Amm. Marc. XXVIII, 2.; in Germanien; j. der *heil. Berg* Heidelberg.

Pirustae, Πιρουσταί, *Pyrustae*, Strabo VII.; Liv. XLIV, 30.; XLV, 26.; Völkersch. in Illyrien, trat zu dem mern über u. erhielt dafür ihre Frey wieder.

Pisa, Πισα, Πισα, Herod. II. Strabo VIII.; Polyb. II, 16.; Scyl. in Huds. G. M. I, 6.; zw. dem Olymp u. Ossa, soll Hptst. der Geg. Pisacia. Pisacia in Elis gewesen seyn, wohl nicht im hist. Zeitalter, u. schon Strabo VIII zweifelt an ihrem Vorhand seyn; man bezeichnete mit diesem Namen auch die Gebäude von Olympia. d. W.

Pisae, Πισαι, Liv. XXI, 30.; Polyb.

I, 41. 56.; Mela II, 3.; Plin. III, 5.; *isa* u. *Pissa*, *Πισα*, *Πισσα*, Strabo.; Polyb. II, 16.; Colonia Julia Pisana, e. der ältesten u. beträchtlichsten in Etrurien, mit dem Beynamen *Alpeae* (Virg. Aen. X, v. 179.), weil man glaubte, sie sey von einem Theile der Lote Nestors, durch Griechen aus Pisae, am Alpheus, angelegt worden. Sie lag am Zusammenfl. des Arnus (Arno) Ausar (Serchia), welcher letztere aber der Folge unmittelbar nach dem Meere in geleitet wurde, so daß das heut. *isa* nur am Arno liegt. Die 20 (eigentl. 50) Stad. entfernte Mdg. des Arnus, bey dem heut. Livorno, diente ihr als Hafen und wurde Pisanus Portus genannt. — Eine Stunde von der St. nordöstl. liegen die Aquae Calidae Pisanorum, in. II, 103., die berühmten Bäder von *isa*.

Pisanus Portus; s. *Pisae*.

Pisatis, *Pisaea*, Strabo VIII.; Diod. IV, 75.; Paus. VI, 22.; in den ältesten Zeiten ein kleiner, von Gebirge umgebener Staat, an den Ufern des Alpheus, östl. von Arcadien, nördl. vom gentl. Elis, südl. von Triphylia eingeschlossen, in welchem Strabo 8 Städte zählt, deren Haupt Pisa gewesen seyn soll.

Pisaurum, Liv. XXXIX, 44.; Vellej. II, 15.; Mela II, 4.; Plin. III, 14.; Itin. ant. 100.; Hieros. 615.; e. alte St. der Umbrer, nahe an der Küste, aber ohne Hafen; j. *Pesaro*. — Die St. lag am Fl. *Pisaurus*, Vib. Seq. 16.; *Isaurus*, Tac. II, v. 405.; welcher in geringer westl. Entfernung von der St. in das Meer fällt; j. *Foglia*.

Piscarius; s. *Aternus*.

Piscenae, Plin. III, 4.; St. im Innern von Gallia Narbonensis, im Gebirge Tectosager, eines Stammes der Volcae; j. wahrsch. *Pezenas*.

Piscuri; s. *Daec*.

Pisidae, Plin. V, 27.; Völkerrech. in Kleinasien, im Geb. Taurus, einst Solyman genannt. Ihr Gebiet hieß

Pisidia, *Πισιδίη*, Polyb. V, 57. 72.; Diod. XVIII, 5.; Ptol.; wurde bis in das 4te Jahrh. als ein Theil von Pamphylien angesehen, und wurde dann erst als eine eigene Prov. betrachtet, das Land am nördl. Abhange des Taurus und die Umgegend begreifend.

Pisidon, *Πισιδων*, Ptol.; Hafen im eigentl. Africa.

Pisillia, *Πισίλις*, Strabo XIV.; St. in Carien, zw. der St. Caunos u. dem Fl. *Calbis*.

Pisinda, *Πισινδα*, Ptol.; *Fisinda*, Itin. Ant.; *Pisida*, Tab. Peut.; O. im eigentl. Africa, zw. beyden Syrten.

Pisinda, Ptol.; *Isindus*, *Ισινδος*, Steph. Byz. 336.; *Isionda*, *Ισιονδα*, Polyb.; Liv. XXXVIII, 15.; fünf Meil. westl. von Termisus in Pisidien.

Pisindon, *Πισινδων*, Ptol.; Hafen an der Küste von Africa, zw. beyden Syrten, westl. v. Ocea, fällt in die Geg. von Tripoli.

Pisingara, *Πισίγγα*, Ptol.; St. in Klein-Armenien, n. dem Geb. hin.

Pisistrati ins., Plin. V, 31.; 3 Ins. an der Küste von Ionien, bey Ephesus: *Anthinae*, *Myonesos* u. *Diareusa*.

Pisoraca; n. Inschr. Nebenfl. des Duero in Hispania Tarraconensis; j. *Pisuerga*.

Pissacum, *Πισσακιον*, Polyb. V, 108.; *Pisium*, *Πισακιον*, Steph. Byz. 551.; St. in der macedonischen Ldsch. Pelagonia.

Pistirum, *Πιστίριον*, Steph. Byz. 551.; *Pissyru*, *Πισσυρος*, Herod. VII, 109.; Hafenst. in Thracien.

Pistoria, *Πισαρία*, Ptol.; Itin. Ant. 284.; Tab. Peut.; *Pistorium*, Plin. III, 5.; *Oppidum Pistoriense*, Amm. Marc. XXVII, 3.; unbedeutende St. im Alterthum, in Etrurien, in deren Umgegend Catilina in einem Treffen seinen Tod fand; sie wuchs aber im Mittelalter u. ist j. noch vorhanden unter dem Namen *Pistaja*.

Piswertes; s. *Pitulani*.

Pisye, *Πισυή*, *Pitye*, Steph. Byz. 552.; St. in Carien, deren Einw. *Pisuetae* heißen, bey Liv. XXXIII, 18.

Pitaium, Plin. V, 29.; *Pitium*, *Πιταιον*, Steph. Byz. 552.; St. in Carien.

Pitane, es, *Πιτανή*, Scylax in Huds. G. M. I, 37.; Strabo XIII.; Mela I, 18.; Plin. V, 30.; *Pittanc*, Hierocl. 661.; St. nordwestl. von der Mdg. des Fl. Caicus, am Fl. Evenus, in Aeolis, mit 2 Häfen; j. n. Reich. *Sandartik*.

Pitane, Strabo VIII.; O. in Triphylia, zw. ihm u. Phia fließt der Alpheus in die See.

Pithécüsae; s. *Acnaria*.

Pitholaus, Strabo XVI.; Landspitze an der östl. Küste von Africa, außerhalb des arab. Mbsens, in der Regio Aromatophoros.

Pithon, Exod. I, 11.; St. an der Grenze von Aegypten u. Arabia petraea. *Pithonebaste*, *Πιθωνοβαστη*, Ptol.; St. der Lesti in Indien, jenseit des Ganges.

Pitinum, *Πιτινον*, Ptol.; St. im Innern von Umbrien, an od. in der Nähe

des Fl. Foglio. — Eigw. a. Inschr. *Pitnates Pisacenses*.

Pitinum, Tab. Pent.; O. in Piconum, eigentl. im Geb. der Vestini, an einem Nebenfl. des Aternum, Novanus (Fl. Genoa); j. e. Dorf *Vasteo*, n. Mannert.

Pitulani, Plin. III, 4.; Volk in Umbrien, theilte sich in 2 Stämme, *Pisurtes* u. *Mergentini*.

Pitulium, Plin. III, 5.; St. in Latium.

Pityassus, *Περυσσος*, Strabo.; St. in Pisidien.

Pitye; s. *Pisy*.

Pityea, *Πιρρεια*, Strabo X.; Steph. Byz. 552.; O., östl. von Parium, in Klein-Mysien gelegen.

Pityea; s. a. *Lampsacus*.

Pityia, Mela II, 7.; Ins. im adriat. Meere.

Pitynda, *Πιρυνδα*, Ptol.; beträchtl. St. in Indien, diessent des Ganges, Hptst. der *Mesoles*; j. *Bagnagar*.

Pityoneus, Plin. IV, 12.; Ins., der St. Epidaurus in Argolis gegenüber, 6 Meil. von der Küste, 17 Meil. von Aegina.

Pityus, *Πιρρως, ονρος*, Strabo XI.; Plin. VI, 5.; St. in Colchis, im innersten nordöstl. Winkel des Pontus Euxinus, westl. vom Fl. *Corax*; j. *Drandar*.

Pityusa, *Πιρρυσια*, Peripl. Hierocl. 708. not.; Küstenins. zw. dem Flecken *Mylae* (*Mylae*) u. dem Hafen *Nesulion*, an der Küste des rauhen Ciliciens.

Pityusa, Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Ins. im Mtsen von Argolis; j. *Tulca*.

Pityusa; s. *Chios*.

Pityusa; s. *Domonosos*.

Pityusa; s. *Ebusus*.

Pityusa; s. *Lampsacus*.

Pityusa; s. *Miletus*.

Pityusa; s. *Opius*.

Pityusae, *Pityussae*, Strabo II. III.; s. *Ebusus*.

Placentia, Polyb. III, 40.; Liv. XXI, 25; XXVII, 29; XXXI, 10.; Tac. Hist. II, 19.; Plin. III, 15.; Steph. Byz. 553.; Itin. Ant. 98.; St. in Gallia Togata, am Padus-Fl., von den Römern angelegt, kurz vor dem 2ten punischen Kriege. Die Gallier eroberten u. plünderten sie; nach ihrer Entfernung aber erholte sich *Placentia* rasch, wurde eine ansehnl. Handelst. u. e. Municipium, blieb beträchtl. unter den Ostgothen und ist noch gegenwärtig vorhanden unter dem Namen *Piacenza*. — Einw. *Placentini*; Umgegend *Placentinus ager*.

Placia, *Πλακεια*, Herod. I, 57.; *Πο-*

λυ Πλακισο, Seyl. in Hud. G. M. I. 3.; Mela I, 19.; Plin. V, 12.; *Placia*, *Πλακην*, Steph. Byz. 553.; e. polnisch Colonie in Klein-Mysien, an der Propontis, östl. von *Cyzicus*; j. *Fuserno*.

Placus, *Πλακος*, *Placivus*, Strabo IV.; Hesych.; B. in Cilicia, k. Theben.

Placeraci, *Πλακασοι*, Strabo VII Völkersch. in Dalmatien, zw. dem I. Naron u. dem rhonischen Ben, hinst. dem Daerri; viell. a. a. *Palari*, bey d. pian. Illyr. 10.

Plaga Calois u. *Caloisian* Itin. Ant. 95.; O. od. Geg. in Sicilien auf der Straße von Agrigant nach Syracuse, bey dem heut. *Capo Soprano*, westl. von Gela (*Terra nuova*).

Plaga Cymbae od. *Heru*, Itin. Ant. 96.; O. od. Geg. im Innen von Sicilien, etwas westl. von dem heut. Felken u. Fl. *Ragnosa*.

Plaga Mesopotamio, Itin. Ant. 96.; zw. beyden genannten O. am Zusammenfl. des *Achates* (*Drillo*) u. d. westl. Seitenfl.

Plagiaria, Itin. Ant. 419.; O. Lusitania, nördl. von Merida.

Planaria, Plin. VI, 32.; e. d. glückseligen Inseln, wahrscheinlich in *Canaria*.

Planaria od. *Platanaria*, Itin. III, 6.; Ins. bey Corsica.

Planasia, Tac. Ann. I, 3.; Plin. VI, 6.; Felsenins., südl. von der Ins. *Elia* merkwürdig als Aufenthalt vieler *Platan* Verweisungsort des *Agrippa*; j. *Pan*.

Planasia, *Πλανασια*, Strabo II, 1.

Planctae, *Πλακται*, Hom. Od. I v. 68. 202.; s. a. *Acoliae*.

Planctae; s. a. *Cyaneae* ins.

Planesia, *Πλανησια*, Strabo II Insel im Mittelmeere, im Bcn von *Itin* j. *Isola Plana*, s. *Ukert*.

Plangenses, Plin. III, 14.; Völkersch. in Umbrien.

Plarassa, *Πλαρασα*, Steph. B. 553.; *Plarasa*, a. *Mzen*; sonst nach St. in Caran.

Plataea, *Πλαταια*, Hom. Il. II. 504.; Herod. VIII, 50.; *Plataea*, *Πλαταια*, Thuc. III, 61.; Strabo I. Paus. IX, 1.; *Procop. de Aedif.* I, 2.; a. *Mzen*; St. in Boeotien, in e. Ebene zw. den südlichsten Geb. des *Hilicon* und dem *Cithaeron*, am Fl. *Asopus*, südwestl. von Theben. Die *Ebene* *Plataeenses*, befreundet mit den *Athenern*, nahmen Theil an der Schlacht bey Marathon; die St. wurde von den

rern zerstört, wieder hergestellt, auf 10 zerstört im 5ten Jahre des pelonnesischen Kriegs, endl. nochmals zerstört von den Thebanern u. die Einw. trieben. Unter Philipp von Macedonien erst wurde Plataea wieder neu gegründet. Ihre Ruinen heißen *Palaeostro*, bey dem Flecken *Kokla*. — Vor St. lag ein Tempel der Juno, durch 5 Troffen bey Plataea merkwürdig.

Platage, *Patage*, Plin. IV, 12; er N. von Amorgus.

Platamodes, Strabo VIII.; s. a. *parissium* prom.

Plataeus, Plin. XI, 37.; Fl. in Thynien.

Plätänistus, *Πλατανιστος*, Strabo IV.; Geg. in der See an der Küste des alten Ciliciens, bey Charadrus, geb. l. wegen verborgener Klippen.

Platanistus, Plin. V, 23.; s. a. *ednelissus*.

Platanistus, *Πλατανιστος*, *ovros*, Strabo VIII.; auch *Macistus* u. *Magistos*; a. *Macistum*.

Platanistus, *Πλατανιστος*, Paus. I, 23.; Vorgeb. in Laconien.

Platanistus, Paus. IV, 34.; Quelle bey Crotone.

Platanistus, Plin. IV, 5.; Vorgeb. Achaia.

Platanus, *Πλατανος*, Paus. IX, 23.; l. Küstenfl. in Boeotien, an der Grenze von Locria.

Platanus, *Πλατανος*, Polyb. V, 68.; os. Ant. XVI, 11.; Steph. Byz. 554.; lecken u. Pals in Phoenicien, bey Leonopolis.

Platanus, Itin. Ant. 147.; Itin. Hieros. 582.; Flecken in Syrien, zw. Caesarea u. Antiochia.

Plate, Plin. V, 31.; Ins. bey Troas.

Platäa, *Plataea*, *Πλατεια*, *Πλατεια*, *Πλατεια*, Herod. IV, 169.; Plin. V, 12.; Steph. Byz. 554.; Ins. an der Küste von Cyrenaica, dem Menelaus-Haen gegenüber.

Platea, Martial. XII, 18.; O. in Hispania Tarracon., am Salo.

Plavis, Paul. Diac. II, 12.; Fl. in Venetia; j. *Piave*, westl. von Livenza.

Plegra, *Πλεγμα*, Ptol.; St. in Paphlagonien, zw. Sacora u. Zagira.

Plemmyrium prom., *Πλεμμυριον*, Thuc. VII, 4.; Diod. XIII, 14.; Vorgeb. auf der Osts. von Sicilien, südl. von Naxos; j. *Punta di Gigante*, n. Reich.; Steph. Byz. 555. nennt es ein Castell; die Einw. *Plemmyriates*.

Plestina, Liv. X.; St. der Marsi in Italien; j. n. Reich. *Peschiate*.

Pletenissus; s. a. *Pednelissus*.
Pleumaris, *Πλευμαρις*, Ptol.; St. in Cappadocien, zw. Piala u. Pida.

Pleumosii, *Pleumosii*, Cacs. V, 38. 39.; e. von den Nerviera abhängende Völkersch. in Gallia Belgica.

Pleuron, *οἰς*, *Πλευρον*, Homer. II, II, v. 638.; Strabo X.; Plin. IV, 2.; Ptol.; Steph. Byz. 554.; alte St. in Aetolien, am B. Chalcia, nebst Calydon die wichtigste des Landes, südöstl. vom Fl. Evenus. Sie wurde von dem Macedonier Demotrus zerstört u. e. neue St. gleiches Namens am südl. Abhange des B. Aracynthus, auf der Wests. des Evenus angelegt — Einw. *Pleuronii*.

Plintae, Itin. Ant. 95.; O. in Sicilien, 1 geogr. Meile nordwestl. von Alicata.

Plinthine, *Πλινθινη*, Ptol.; Steph. Byz. 555.; *Plynthine*, Strabo XVII.; a. beträchtl. Ort in Maruaria, an der Grenze des mareotischen Nomos in Aegypten. Er gab einem großen Busen den Namen.

Plinthinetes od. *Plinthirus sin.*, Herod. II, 6.; Strabo XVII., mit welchem, n. Herod., die Ostgrenze von Aegypten begann.

Plistia, Liv. IX, 21.; St. in Italien, entw. in od. bey dem Lande der Sabiner.

Plistine, *Πλιστινη*, Appian. Hannib. 9.; See, od. wohl richtiger e. Sümpf, in Umbria.

Plistus, *Πλιστος*, Paus. X, 8.; kl. Fl. in Phocia, zw. dem B. Cirphis u. Delphi, fällt bey Cirrha ins Meer.

Plitaniae ins., Plin. V, 31.; 2 Ins. an der Küste von Tros.

Plitendum, Liv. XXXVIII, 18.; St. in Galatien, nach Bithyniens Grenze hin.

Plithana, Arrian. Periopl. M. E. in Huds. G. M. I, 29.; St., 10 Tager von Barygaza, gegen S.; wahracheintl. j. *Pul-tanah*, südl. von den Ufern des Godaveri, in Dolatabad in Indien.

Plotae ins., Meia II, 7.; Plin. IV, 12.; auch später *Strophades ins.*, Strabo VIII.; 2 Ins. im ionischen Meere, zw. Zacynthus u. dem Peloponnes, zum Gebiete von Cypriss gehörig, berücksichtigt als Aufenthalt der Harpyien; j. *Stro-fadia* od. *Strivali*.

Plotinopolis, *Πλωτινπολις*, Ptol.; Itin. Ant. 322.; Tab. Peut.; Procop. de Aedif. IV, 11.; St. in Thracien, südl. von Hadrianopol, wahracheintl. zu Ehren der Gemahlin des Trajan erbaut u. benannt. An ihrer Stelle erscheint späterhin *Didymotichos*, s. d. W. — Einw. a. Mzen *Πλωτινπολιται*.

Plumbaria, Πλουβάρια, Strabo III.; kl. Ins. im Mittelmeere, an der Küste von Spanien, am heut. Cap S. Martin.

Plumbaria, Molybodes, Molybodus, Ptol.; Ins. dem Sulcensis Portus in Sardinien gegenüber, bey Plin. Ensis, s. d. W.

Plutium, Πλουτιον, Steph. Byz. 555.; St. der Tyrhener; j. *Monte Pulciano*, n. Reich.

Pluvialia; s. Ombrios.

Plignos, Πλιγνος, Herod. IV, 168.; *Plignus, Πλιγνος*, Scyl. in Huds. G. M. I, 45.; Hafen in Marmarica, bis zu welchem die Adyrmachidae reichten, westl. von den tyndarischen Inseln; wahrscheinl. derselbe, welchen Ptol. Panormus nennt, s. d. W.

Pligeus, Πιγυεος, Ptol.; Flocken im Innern von Marmarica.

Pnups, Πνονος, Ptol.; Flecken an der Ost. des Nil in Aethiopien, nördl. von Boen; j. *Amara*, nördl. von der Ins. Say.

Pocrinium, Tab. Peut.; O. in Gallien, auf der StraÙe von Aquae Borboniae n. Augustodunum (Bourbon l'Archambaut — Autun); j. *Perigni* an der Loire, n. d'Anville.

Podalia, Plin. V, 27.; *Podalaea, Ποδαλαία*, Ptol.; *Podalea, Ποδαλεία*, Steph. Byz. 556.; O. in Lycien, u. zwar int Bez. Mylias, am Fl. Xanthus. — Einw. s. Mzen *Ποδαλαίωνων*.

Podium Ceretanum, Marca Hisp. I, 12.; St. in Hispania Tarraconensis; j. *Puicrda*.

Podoperura, Ποδοπερουρα, Ptol.; St. in Indien innerhalb des Ganges, im Lande der Limyricae; j. *Barcelor*.

Poduca, Ποδοκα, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 34.; *Podoca*, Ptol.; Handelst. auf der Ostküste von Indien, an der Mdg. des Fl. Paliar.

Pociliasium, Ποικιλιασιον, Ptol.; St. auf der Süda. der Ins. Creta, westl. von Hermaca Acra (Trividi).

Pocile, Ποικίλη, Strabo XIV.; e. Felsen in Cilicien, nördl. vom Hafen Calca Coracesion, mit gehauenen Stufen, über welchen der Weg nach Seleucia führte.

Poediculi; s. a. Podiculi.

Pocessa; s. Rhodus.

Pocessa, Ποιησσα, Strabo X.; Steph. Byz. 556.; e. schon zu Strabo's Zeit untergegangene St. auf der Ins. Cea, dennoch glaubt Brönstædt ihre Ruinen bey dem O. *Kundwio* gefunden zu haben.

Pocmanium, Ποιμανιον, Steph.

Byz. 556.; St. od. Castell in Myria bey Cyzicus. — Einw. *Pocmanii*, Pl. V, 30., u. a. Mzen.

Pocnae, Poeninae Alpes; s. Alpes Penninae.

Poeni; s. Carthaginenses.

Poeninus mons; s. a. Pennina.

Poconeon; s. Athenaeum.

Poetovio; s. a. Petobio.

Pogla, Πογλα, Ptol.; *Pugla*, Cicil. Chalc.; *Socla*, Hierocl. 661.; in Pisidien, nordöstl. von Cretopolis.

Pogon, Πωγων, Herod. VIII, 11; Strabo VIII.; Mela II, 3.; Hafen der Troezen in Argolis.

Pöla, Πόλα, Strabo VII.; Mela II, 3.; Plin. III, 19.; Steph. Byz. 556.; Ant. 271.; *Pictas Julia*, Plin. III, 19.; e. alte St. in Iстриa, im Innern eines Busens, nach ihr *Sinus Polatius* Mela II, 3.; genannt, 18 Mill. von der Mdg. des Fl. Arsia (Arso). Der erwähnte Busen diente als Hafen, und machte die Pola sehr wichtig wurde für die Seefahrt in den nördl. Theilen des adri. Meeres; j. *Pola*. — Die südlichste Spitze der istrischen Halbins. hieß nach Str.

Polaticum od. Polaticum; Steph. Byz. 557.; j. *Promontore ad insula di Promontorio*.

Polaticus sin.; s. Pola.

Polemönicus pontus u. sicut s. Polemonium.

Polemonium, Πολεμωνιον, Pl. VI, 4.; Ptol.; Ann. Marc. XIII, 11; Steph. Byz. 557.; Tab. Peut.; *Polemonium, Πολεμωνιον*, Hierocl.; Hgt. im *Pontus Polemoniacus*, d. i. östlichsten Theile von Pontus, am asiatischen Fl., westl. von Pharnacca, östl. von Amisus, an der Küste, mit einem Hafen. Sie hat ihren Namen vom König Polemo, früher hieß sie *Sida*, Plin. (Strabo XII., Plin. VI, 4.), wie die U. gegend; j. *Vatisa*.

Pölenia, Πολεντία, Ptol.; *Polletia*, Plin.; s. Carrea.

Polichna, Πολιχνα, Thuc. VIII, 11; Strabo XIII.; Hierocl. 662.; e. nicht deutendes Bergstädtchen an der link. Seite des Acepus, in Troas. — Einw. Plin. V, 30.; *Polichnaei* u. *Polichnenses*.

Polichna, Polyb. IV, 36.; St. der Geg. von Cyphas in Laconica.

Polichnium, Polinium; s. a. Pollemiacum monasterium.

Polimartium, Polymartium Paul. Diac. IV, 8.; O. in Etruria; j. *Sanmarzo*, im Kirchenstaate.

Polis, Πόλις, Thuc. III, 101.; Pl.

in der Hyaei in Locris. — Eine gleichnamige St. lag, n. Steph. Byz. 557., in Egypten.

Polisma, Πολισμα, Strabo XIII.; schon zu Strabo's Zeit wüste St., am l. Simois in Troas.

Politeoorgas, Plin. V, 30.; Geg. in Klein-Asien, später Aphrodisias.

Politorium, Liv. I, 33.; Πολιτωριον, Dion. Hal. III.; Steph. Byz. 557.; t. in Latium, von Ancus Martius erbaut u. zerstört; n. Reich. j. *Pocigliano*.

Pollemniacum monasterium, Pertz I, 488.; *Poligny* in Bourgogne, 4 St. von Salins.

Pollentia; s. Carrea.

Pollentia, Mela II, 7.; St. auf der ns. Majorca (Balearis major); j. *Polanza*.

Pollentia, Liv. XXXIX, 44.; St. im Picenum, entweder eine St. mit Urbs salina, Plin. III, 13.; *Ovesa galonia*, Ptol. j. *Urbisaglia*); in derselben Gegend, d. nahe dabey. — Einw. *Pollentini*, llin. III, 13.

Pollupice, *Pallopice*, *Lollupice*, Itin. Ant. 295.; St. in Ligurien, n. Vada Sabatia u. Albingaunum; j. *Fizze*.

Pollustini, s. Polusca.

Polusca, Liv. II, 33.; eine St. der Volscer in Latium, schon früher zerstört, deren Einw. die *Pollustini*, bey Plin. III, 1., seyn sollen.

Polyaegos, Πολυαιγος, Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Ptol.; Ins. des aegäischen Aeeros, nahe an der Ost. von Melos, u. den Cycladen gehörig; j. *Polino*, n. Reich.

Polyandus, Πολυανδος, *Padyandus*, Ptol.; St. in Klein-Armenien.

Polybotus, Πολυβοτος, *Polygotos*, Anna Comnena p. 470.; Hierocl. 377.; Procop. Hist. Arc. 18.; St. in Groß-Phrygien, in der Nähe der St. *Triconia*.

Polychalandus, Πολυχαλανδος, Epiphan. LXXIII; St. u. Bischofssitz in Lydien.

Polydora, Πολυδορα, Plin. V, 32.; Steph. Byz. 558.; *Polydori ins.*, Diod. XIII.; Ins. in der Nachbarsch. von Cyticus in Klein-Mysien.

Polymedia, *Polymedium*, Πολυμηδιον, Strabo XIII.; St. od. Flecken in Mysien.

Polyren, Πολυρηνη, Steph. Byz. 556.; *Polyrrhena*, Scyl. in Hada. G. M. I, 18.; *Polyrrhenia*, Polyb. IV, 58.; *Polyrrhenium*, Plin. IV, 12.; Ptol.;

a. Mzen; St. u. Gebiet in der Westhälfte von Creta. Einw. *Polyrrhenii*, *Polyb.*

Polytelia, Plin. VI, 26.; St. in Mesopotamien.

Polytimetus, Πολυτιμητος, Ptol.; Fl. in Scythia, innerhalb des Imaus; n. E. verliert er sich ins Meer, n. Ptol. aber fällt er ins Meer, wahrscheinl. j. *Sogd.*

Pometia; s. Suessa.

Pompeji, Strabo V.; Senecae quaest. nat. VI, 1.; Tac. Ann. XV, 22.; Dio Cass. LXVI, 23.; Mela II, 4.; Plin. III, 5.; e. beträchtl. St. der Osci u. Tyrrheni im südl. Theile von Campanien, an der Mdg. des schiffbaren Fl. Sarnus, im Hintergrunde eines Busens. Kaum hatten die Bewohner der St. sich von den Verwüstungen eines Erdbebens, im Jahre 816 n. Roms Erb., erholt, so bedeckte ein furchtbarer Ausbruch des Vesuv die ganze St. mit Asche, im Jahre 832 n. R. Erb., 79 n. Chr., u. veränderte die ganze Küste. In geringer Entfernung östl. vom Dorfe *Torre del Annunciata* hat man einen großen Theil von Pompeji wieder aufgegraben, das Meeresufer ist weiter vorgeückt, der Lauf der Sarnus östl. geworden.

Pompeji, Itin. Ant. 131.; *Ipompei*, Itin. Hieros. 566.; *Praesidium Pompeji*, Tab. Pont.; e. befestigter Ort in Moesien, zw. *Horreum Margi* u. *Naisum*.

Pompējōpōlis, Πομπηιονπολις, Hierocl. 695.; St. im Innern von Paphlagonien; n. Mannert VI, 3. 31. s. a. *Docea*.

Pompejopolis; s. a. *Eupatoria*.

Pompejopolis; s. *Soloe*.

Pompēlon, Πομπηλων, Strabo III.; Ptol.; Itin. Ant. 455.; e. zum Gerichtebez. von Caesaraugusta gehörige St. der Vasconen in Hispania Tarraconensis; j. *Pampelona*. — Einw. *Pompelonenses*, Plin. III, 3.

Pomponiana; s. *Mese*.

Pomptinae paludes, Plin. III, 5; XXXVI, 4.; e. sumpfige Strecke längs der Küste von Latium, zw. *Circeji* u. *Terracina*, entstanden aus Mangel an Anbau, durch die Flüsse Aufidus od. Ufens (*Uffente*) u. *Nymphaeus* (*Ninfa*), welcher letztere theilweis in den Lago di *Monaci*, theilweis aber, nachdem er die ganze Sumpfstrecke durchschlichen hat, unter dem Namen *Sisto* in den *Amasenus* stießt. Das Erdreich ist an vielen Stellen ganz vom Wasser aufgelöst, ohne Bäume oder Dörfer, die Luft ver-

pestet. Aeltere Versuche, diese Sümpfe auszutrocknen, haben so wenig genügende Erfolge gehabt, als die neuern, besonders von Pius VI. veranstalteten, und noch sind die *Palude Pontine* unbewohnbar.

Ponamus, Plin. VI, 23; Fl. in Indien, in der Gegenß des obern Induslaufes.

Pönöröpolis; s. Philippopolis.

Pons Aelii; s. Aelii pons.

Pons Aeni; s. Aeni pons.

Pons Augusti; s. Zengma.

Pons Aureoli; s. Aureoli pons.

Pons Campanus; s. Campanus p.

Pons Darii; s. Darii p.

Pons Drusi, Cluv. Ital. 91; O. in Rhacien, zw. Sublavio u. Tridentum; in der Nähe von *Botzen*.

Pons Hisarac, Pertz I; s. a. Briva Isarac.

Pons Nartiae, Itin. Ant. 430; Geogr. Rav.; Ort in Hispania Tarracon., im Lande der Callaicer; j. *Narta* am gleichn. Fl., u. Ukert.

Pons Oesiae und *Oesiensis*; s. Briva Isarac.

Pons Saravi, Tab. Pent.; *P. Sarvix*, Itin. Ant. 372; St. zw. Divodurum u. Argentoratum; j. *Saarburg*.

Pons Scaldis, Itin. Ant. 376; O. in Gallien, zw. Turnacum u. Bagacum; j. *Condé*, n. Reich., *Escaut-Pont*, n. Baudr.

Pons Secies, Itin. Hieros. 616; Uebergang über den Fl. Serchia in Gallia Cisalpina, bey dem heut. Rubiera.

Pons Singae, Tab. Pent.; O. am Ufer des Singas, auf der StraÙe von Samosata nach Zengma.

Pons Sociorum, Itin. Ant. 264; St. in Pannonien, zw. Sopianae u. Valls Cariniana.

Pons Tiluri, Itin. Ant.; *Tilurium*, Tab. Pent.; O. in Dalmatien, zw. Solonae u. Tronum.

Pontem, Ad; s. Ad Pontem.

Ponteris, *Ποντεγίς*, Ptol.; Ort in Aethiopia, an der Osts. des Nil.

Pontes, Itin. Ant. 478; O. in Britannien, zw. Caleva u. Londinium, an der Themse, in der Gegend von Windsor.

Pontes, Itin. Ant. 363; Ort in Gallien, zw. Samarobriva u. Gessoriacum; j. *Ponchés*.

Pontes Tessinos, Ad, Itin. Ant. 257; O. in Noricum, zw. Ambre (Dachau) u. Parthanum (Parthenkirch); j. *Diefen* am Ammerssee (?).

Pontesium; s. a. Briva Isarac.

Pontesita, Itin. Ant. 60; O. in Tripolis in Africa, hinter der Landschaft Zitha.

Pontis, *Ποντια*, Ptol.; Ins. an der Küste von Africa, bey der großen Syrte.

Pontia, *Ποντια*, Strabo V; Liv. II, 28; Sueton. Calig. 15; die mittlern u. größte einer Inselgruppe im Mittelmeere, an der Küste von Latium, nordwest von Pithecnusae, welche den Römern u. einem Verbannungsort diente; j. *Isola d' Ponza*. Alle die umliegenden Inseln u. zusammen führten den Namen

Pontiae ins., Strabo V, Mel. I, 7., Plin. III, 6., u. gehörten zum Lande der Volscer od. zu Latium: *trans* werden, außer *Pontia*, *Palmaria* (*marola*), *Sinonia* (*Zannone*), *Praxaria* od. *Pandateria* (*Isola Vanduzi*).

Pontici, Mela I, 2; II, 2; verschiedene Völkerschaften um den Pontus Euxinus.

Ponticum mare; s. Pontus Euxinus.

Pontinus, *Ποντινος*, Pass. II, 2, 38; Berg u. Fl. in Argolis, in der Nähe von Lerna u. den gleichnamigen Seen.

Pontium, *Ποντιον*, Scyl. in Itin. G. M. I, 52; St. u. Geg. an der Westküste von Libyen, mitten in e. gol. Mhsen, bey e. großen See.

Pontus, *Ποντος*, als Name e. Landes, bezeichnet die südl. Küste des Pontus Euxinus, in größserer Ausdehnung als das spätere Reich Pontus (Strab. XII.). Die hier wohnenden Völker waren frey u. wenig bekannt, bis in d. weatl. Theile von Pontus besaß Mithridates, welchem Antipater, Beherrscher von Klein-Armenien, die Striche u. Trapezus bis an den Fl. Thermodon zutrat. Mit diesem Mithridates zerfiel ab auch seine Herrschaft wieder. Erst u. ter einem andern Mithridates bildete sich ein neues Reich in diesen Gegenden welches um die Zeit des Pharnaces d. Namen *Pontus* erhielt, der jedoch er unter Mithridates d. Gr. allgemein ward. Nicht lange aber dauerte die Blüthe dieses angedehnten Reichs; es zerfiel in Kampfe mit den Römern, unter Anführung des Pompejus. Der an Galatien an den Ufern des Halys, gologene Theil des Reichs Pontus, einst der Sitz der weißen Syrer, kam zu Galatien; der angrenzende Theil erhielt einen eigenen Fürsten, unter dem Namen *Pontus Galaticus*. Ein Nachkomme des Mithridates, Polemon, erhielt durch Antonius den mittlern Theil von Pontus, unter dem

amen *Pontus Polemoniacus*, mit 7 Hptst. Sinope, wozu noch das ganze östl. Land um Trapezus und die Küste bis zum Fl. Phasis gehörte (Strabo XII., c. 10 Cass. XLIX, 44.). Der östl. Theil des Pontus, an der Küste, hieß *Pontus Cappadocius*. Im 2ten Jahrh. wurde eine neue Eintheilung des Landes anmachtet (Ptol.); die 3 Theile des Pontus, nœchst dem eigentl. Cappadocien u. ein Armenien wurde die Prov. Cappadocia, nur der westl. Theil am Halys wurde ein Theil von Galatien. Unter ioclesian u. Constantin d. Gr. zerfiel die große Prov. Cappadocia wieder; die östl. Hälfte von Pontus, das ehemalige asiatische Pontus, hieß nun *Helenuontus* (Novella XXVIII, 1.); die östl. Prov. behielt den Namen *Pont. Polemoniacus*, *Ποντος Πολεμουνακος*, wurde mit dem Pontus Cappadocien vergrößert, die südlichste Spitze mit Sebastia aber am zu Armenien (Hierocles 702.). — Die vornehmsten Gebh. waren: das *Pygades*-Geb. (s. d. W.) mit seiner Fortsetzung dem *Scoedises*- od. *Scordiscos*-Geb. — Die Hptfl.: der *Halys*, der Pahlagonien vom Pontus trennte (s. d. W.); der *Iris* (s. d. W.); der *Thermoon* u. *Sidenus* u. *Phasis* (s. d. W.). — Einzelne Landschaften und Bezirke von Pontus waren: *Gadilonitis* (s. d. W.); *Saramens*, *Σαραμηνη*, um Amisus, an der Küste; *Phanarosa* (s. d. W.); *Sidene*, *Σιδηνη*, im nordöstl. Theile von Pontus um Polemonium und die Mdg. des Fl. Sidene; *Themiscyra*, vom Fl. Thermodon bis über die Mdg. des Iris; diese Theile gehörten zum eigentl. Pontus, d. zum Lande der weissen Syrer. *Tiarenia*, *Τιβαρηνια*, Steph. Byz. 658.; and der *Tibareni*, *Τιβαρηνοι*, Xenoph. Exped. Cyri V, 5.; südöstl. von Cotyora. Im Pontus Polemoniacus waren die *Mosynocci*, *Phylirei*, *Drillae* u. a.

Pontus, Ovid. Trist. V; 10.; ein Theil von Unter-Moesien, zw. dem Pontus, der Mdg. des Ister u. dem Haemus-Geb.

Pontus, *Ποντος*, Aristot. de mirab.; Steph. Byz. 603.; Fl. in der Prov. Sinice in Macedonien.

Pontus Cappadocius; } s. Pontus.
Pontus Galaticus; }
Pontus Polemoniacus; }

Pontus Euxinus, *Ποντος Ευξεινος*, beyl. in Hud. G. M. I, 28, 29. sqq.; Polyb. IV, 39, 40; V, 55.; Tac. Ann. (II, 63; XV, 10. etc.; Mela I, 2, 3, 19; I, 1, 2. etc.; Plin. IV, 2; VI, 1, 13.; Arrian. Peripl. Ponti Eux. in Hud. G. M. I.; Ptol.; Aumm. Marc. XXII, 8.; Steph.

Byz. 559.; früher *Aenus*, *Ἄενος*, Ovid. Trist. IV, 4, v. 55.; Mela I, 19.; Plin. IV, 2; VI, 1.; auch *Amazonius*, Claud.; *Scythicus sinus*, Flacc. Martian.; *Pontus Tauricus*, Avien.; *Mare Cimmericum*, Herod. IV, 12.; *Mare Ponticum* und *Colchicum*, *Πελαγος το Ποντικον*, Strabo I, XII.; Tac.; Ptol.; *Mare Sarmaticum*, Ovid. Trist. IV, 10.; ansehnliches Meer zw. Klein-Asien, Sarmatien u. Colchis; j. schwarzes Meer. Durch den Hellespontus (s. d. W.) wird das Mittelmeer mit dem Propontis (s. d. W.), durch den *Bosporus Thracicus* od. *Thraciae* (s. d. W.), der Propontis mit dem schwarzen Meere, und dieses durch den *Bosporus Cimmericus* (s. d. W.) mit dem *Palus Maeotis* (s. Maeotis) verbunden.

Popilii forum; s. Forum Pop.

Poponium, *Ποπλωνιον*, Strabo V.; Ptol.; Steph. Byz. 559.; *Populonia*, Mela II, 4.; *Populonium*, Liv. XXIII, 45; XXX, 39.; *Puplana* u. *Pupluna*, a. Mzen.; alte St. der Etruscer, e. Colonie von Volaterrae, an der Küste von Etrurien, auf einer steilen Anhöhe, an deren Fusse e. kl. aber sicherer Hafen lag; sie wurde in den Kriegen zw. Marius u. Sylla zerstört, u. ihre Ruinen, bey Piombino, heissen noch *Populonia*; Einw. *Populonienses*, Liv. — Die steile Anhöhe bildet ein Vorgeb., nach der St.:

Poponium prom., Ptol., genannt.

Poras, *Πορας*, Herod. IV, 48.; *Pyretus*; Nebenfl. der Donau; j. Pruth, s. a. Hierasus.

Porca, Geogr. Rav.; Flecken am Rhein; n. Leichten Pforz od. *Alt-Pforz*; zw. Lauterburg u. Rheinzabern; n. Reich. Borgen.

Porcifera, Plin. III, 5.; Fl. in Ligurien; j. *Polcevera*, der bey dem Flecken Ad Figlianas (Cornigliano), westl. von Genua, in das Meer fällt.

Pordacum, *Πορδακον*, Strabo XIII.; O. d. See um die Mdg. des Fl. Caius.

Pordoselene, s. *Πορδοσληνη*, Scyl. in Hud. G. M. I, 36.; Strabo XIII.; *Poroselene*, Plin. V, 31.; Ins. zw. Lesbos u. dem festen Lande von Mysien.

Porosa, Strabo X.; e. der 4 Städte auf der Ins. Ceos.

Porinas, *Πορινας*, Paus. VIII, 15.; O. u. Fl. in Arcadien, bey Cyllene.

Poritus, *Ποριτος*, Ptol.; Fl. in Sarmatia Europaea, der zw. Hygris u. Carroen ausmündete.

Poroselene; s. Pordoselene.

Porpax, Arrian. Var. Hist.; Fl. auf der Ins. Sicilien, bey Segesta; j. Birgi, n. Reich.

Porphyreon, Πορφυρεων, Steph. Byz. 560; *Porphyrium*, Itin. Hieros. 563; *Leontopolis*, Λεοντων πολις, Scyl. in Huds. G. M. I, 42; Strabo XVI.; Plin. V, 20.; St. in Phoenicien, am Fl. Leon (Awle), nördl. von Sidon.

Porphyriane, Plin. V, 82.; Ins. in der Propontis.

Porphyris, idis; s. Nisyru.

Porphyrium; s. Porphyreon.

Portica, Πορτινα, Ptol.; St. zw. Samosata u. dem Zeugma, am östl. Ufer des Euphrat in Mesopotamien, wahr-scheinl. einerley mit Capersana, bey Amm. Marc. XVIII, 9.

Porta Augusta, Ptol.; St. in Hispania Tarracon., im Lande der Vaccaer; j. n. Reich. *Torquemada*.

Porta Ferrea; s. Albaniae Portae.

Portae; s. Pylae.

Portae Albaniae; s. Albaniae P.

Portae Amani montis; s. Amanicae Pylae.

Portae Caspiae; s. Caspiae P.

Portae Caucasiae; s. Caucasiae P.

Portae Ciliciae, Plin. V, 27.; s. a. Ciliciae Pylae.

Portae Romanae; s. Roma.

Portamus, Plin. IV, 12.; Hierocl. 645.; Hafen der St. Eretria, auf der Ins. Euboea, der St. Oropus gegenüber, wahr-scheinl. j. *Porto Bufalo*.

Porticani imp., Strabo XV.; e. kl. Herrschaft in Indien, an der Osts. des Indus.

Porticenses, Itin. Ant. 80.; St. auf der Ins. Sardinien, auf der StraÙe von Tibula nach Caralis, zw. Sarcopi und Salci.

Portopana, Πορτοπανα, Ptol.; St. im Innern von Persien, zw. Axima u. Persopolis.

Portospana, Πορτοσπανα, Ptol.; St. im Innern von Caramanien; j. viell. *Terpez*.

Portum, Ad; s. Ad Portum.

Portunametum, Tab. Peut. in Gallia Lugdunensis; s. a. Civitas Namnetica.

Portunata, Plin. III, 21.; Ins. an der Küste Liburniens, im Canal des Quar-nore; j. n. Reich. *Pontedura*.

Portus Abucini, Schriftst. des Mittelalt.; O. im Gebiete der Sequani in Gallien; j. *Port sur Saone*.

Portus Alburnus; s. Alburnus P.

Portus Albus; s. Albus P.

Portus Artabrorum; s. Artabrorum P.

Portus Augusti; s. Augusti P.

Portus Carcis; s. Carcis P.

Portus Citaristae; s. Telo Mar-tius.

Portus Delphini; s. Delphini.

Portus Deorum oder *Divinae Deorum* P.

Portus Dubris; s. Dabrae.

Portus Dulcis; s. Dulcis P.

Portus Epetius, Tab. Peut.; s. Epetium.

Portus Evangelorum; s. Evangelorum P.

Portus Flanaticus, Plin. III, 21. s. a. Flanaticus sinus.

Portus Gaditanus; s. Gaditana P.

Portus Gessoriacus; s. Gessoriacensis P.

Portus Hannibalis; s. Hannibalis P.

Portus Herculis monetti; s. Herculis m. P.

Portus Iccius u. *Itius*; s. Iccius P.

Portus Julius; s. Julius P.

Portus Lauretanus; s. Lauretanus P.

Portus Lemani; s. a. Lemania.

Portus Liburnus; s. Liburnus P.

Portus Luguidonis; s. Luguidonis P.

Portus Lunae; s. Lunae P.

Portus Magnus; s. Magnus P.

Portus Namnetum; s. a. Civ. Namnetica.

Portus Novus; s. Novus P.

Portus Orestis; s. Orestis P.

Portus Parthenius; s. Parthenius P.

Portus Ritupis; s. Ritupae.

Portus Trutulensis; s. Trutulensis P.

Portus Veneris; s. Veneris P.

Poruari, Πορρωαρι, Ptol.; Volk in Indien, innerhalb des Ganges, süd. von den Brolingae.

Posidea, Plin. V, 30.; e. sonst unbek. St. in Troas.

Pösidium, Ποσιδιον, Herod. III, 91.; Ptol.; Steph. Byz. 560.; St. zw. Gallicien u. Syrien.

Posidcum, Mela I, 17.; Plin. I, 29.; St. u. Vorgeb. in Carien, zw. Miles u. dem jassischen Busen.

Posidium, Plin. V, 19.; e. Städtchen in der syr. Prov. Cassiotis, im Innern eines Busens; j. *Posseda*.

Posidium, Ποσιδιον, Ptol.; St. an der Nordspitze der Ins. Carpathus, bey dem Prom. Epihaltium.

Posidium, Strabo XIV.; Vorgeb. der n. Chios, dem festen Lande am nächsten, der Spitze Argennon gegenüber.

Posidium prom.; s. Neptunium rom.

Posidium, Ποσίδιον, Marcian. in Iud. G. M. I, 70.; Vorgeb. im nordöstl. Theile von Bithynien; j. *Tschausche-Aghisi*.

Posidium prom., Ptol.; Vorgeb., welches die Westseite des pagasetischen Abens in Thessalia Phthiotis schließt; vergl. Aphetae.

Posidium, Dionys.; Strabo VI.; Vorgeb. in Lucanien, bildet die Südspitze des paestanischen od. posidoniatichen Abens; j. *Punta della Licosa*.

Posidium Atron, Strabo VII.; Vorgeb. an der Küste von Epirus, nur durch eine schmale Meerenge von der Ins. Coreyra getrennt.

Posidonia; s. Paestum.

Posidoniates sin.; s. Paestanus sin.

Posinara, Ποσιναρα, Ptol.; St. in Indien, außerhalb des Ganges, zw. Arisabium u. Pandaa.

Posingae, Plin. VI, 20.; Völkersch. in Indien.

Postigia, Ποστύγια, Ptol.; St. im aetrischen Chersones.

Potami, Paus. I, 31.; Suidas; *Potamus*, Plin. IV, 7.; Flecken in Attica, seine Ruinen sind wahrscheinl. bey *Markopoli* gefunden.

Potami, Marcian in Huds. G. M. I, 72.; Castell in Paphlagonien, mit einem Hafen.

Potentia, Ποτύνια, Strabo V.; Ptol.: Itin. Ant. 101. 313.; St. u. römische Colonie in Picenum; am rechten Ufer des Fl. Potenza auf e. Hügel sucht man ihre Ruinen.

Potentia; s. Carrea.

Poticara, Ποτιναρα, Ptol.; St. in Persien, zw. Cotamba u. Ardea.

Potidaea; s. Cassandrea.

Potidania, Ποτιδανια, Thuc. III, 6.; Liv. XXVIII, 8.; e. Castell auf der östl. von Actolia Epictetos, östl. von Saupactus.

Potniae, Πορνια, Strabo IX.; Paus. X, 8.; Plin. IV, 9; XXV, 8.; Steph. Byz. 561.; O. in Boeotien; am Fl. Asous, 10 Stad. von Theben, man hält es für Hypothebae, bey Hom. II, II, v. 505.

Praaspa, Πραασπα, Dio Cass. XLIX.; Plin. VI, 13.; Steph. Byz. 561.; *Pharata*, Appian Parth. 77.; *Vera*, Ousqa, Strabo XI.; *Pharaspia*, Φαρασπια, Ptol.; e. große feste St. in Persien, auf einer Anhöhe, in der Nähe von Ardebil.

Practius, Πρακτιος, Strabo XIII.; Fl. in Troas, entspr. auf dem Ida u. ergoß sich, nördl. von Abydus, in den Hellespont; j. *Borgas*.

Pracuttii, Πρακυττιος, Ptol.; Volk in Italien, östl. von den Marsi, westl. von den Vestini.

Praeneste, Liv. II, 19; VI, 29.; Tac. XV, 46.; Plin. III, 5.; *Praenestus*, Πρανεστος, Strabo V.; Steph. Byz. 561.; *Praenestum*, Πρανεστορον, Ptol.; früher *Polystephanon* od. *Stephane*, Strabo; Plin.; e. der ältesten St. der Pelasger in Latium, am Abhange eines Berges. Es wurde e. Hptfest der Römer, litt viel in dem Kriege zw. Marius u. Sylla (Marius liefs sich hier durch einen Sclaven tödten), erholte sich aber sehr bald wieder u. ist noch beträchtlich unter dem Namen *Paestrina*. Von ihr hat die

Praenestina via, von Rom aus gegen Osten durch Latium führend, ihren Namen, so wie die *Praenestini montes*, Liv. III, 8.

Praepensius, Concil. Chalced.; *Propniasa*, Hierocl. 678.; Flecken u. Bischof. in Phrygien.

Praesamarc, Mela IV, 1.; Plin. IV, 20.; Volk in Lusitanien, zu dem Celten gehörig, am Tamaris u. Sars.

Praesidium, Itin. Ant. 431.; St. in Hispania Baetica.

Praesidium, Itin. Ant. 422.; St. in Lusitania am Duerus, auf der Str. von Olisippo nach Bracara.

Praesidium, Itin. Ant. 428.; St. in Gallaecia.

Praesidium, Itin. Ant. 85.; O. auf der Ins. Corsica, auf der Str. von Mariana nach Plateae; n. Reich. j. *Basiellica*.

Praesidium Cornavorum, Not. Imp.; O. der Cornavi in Britannia; j. *Warwick*.

Praesidium Cremerae; s. a. *Cremera*.

Praesidium Julium; s. *Scalabis*.

Praesii, *Prasii*; s. a. *Palibotri*; s. *Palibothra*.

Pracus, Πρακος, Herod. VII, 17.; Steph. Byz. 562.; *Prasus*, Strabo X.; St. auf der Ins. Creta.

Praetoria Agrippinae; s. *Agrippinae Pr.*

Praetoria Augustana; s. *Augustana Pr.*

Praetorium, Itin. Ant. 486.; O. in Britannien, in der Nähe des jetz. Dorfes *Hebberstow*, nahe am Fl. Anklom, in Lincolnshire.

Praetorium Latovicorum; s. *Latovicorum* Fr.

Praetutiana regio od. *Praetutianus ager*, Plin. III, 18.; *Praetutianae*, *Πραετυτιανη*, Pol. III, 87.; durch den Fl. Tronto vom eigentl. Picenum getrennt, bis zum Fl. Vomanus; j. Bez. von Teramo. — Einw. *Praetutii*.

Prævalitana, Procop. B. Goth. I, 15.; Hierocl. 656.; e. Prov. in Illyrien, deren Hptst. Scodra war.

Pras, *antis*, *Πρασ*, Xenoph. Hell. IV.; Steph. Byz. 562.; St. in Perrhaebia. — Einw. *Prantes*.

Prasia; s. a. *Brasia*.

Prasiace, *Πρασιανη*, Ptol.; Land der *Prasii*, Plin. VI, 19., *Πρασιαι*, Steph. Byz. 562., in Indien, an beyden Seiten des Ganges u. des Soa, der westl. Theil von Behar u. *Alahabad*.

Prasiac; s. a. *Brasiac*.

Prasiacae, Plin. VI, 19.; Ins. im Indus.

Prasias, *Πρασιαι*, Herod. V, 17.; See in Thracien, nahe am strymonischen Mbsen, zw. den Flüssen Nestus u. Strymon; in der Nähe des Sees war e. Silbermine.

Prasidium, *Πρασιδιον*, Ptol.; St. im Innern von Thracien.

Prasii; s. *Prasiace*.

Prasodes, Ptol.; Mbsen auf der Ostk. der Ins. Taprobane.

Prasum, Ptol.; Marcian in Huds. G. M. I, 12.; Vorgeb. an der Südostk. von Africa, an dem äußersten Ende des südöstl. Theils von Africa, so weit es den Alten bekannt war; j. *Cap del Gada*.

Prasus, *Πρασος*, Strabo X.; *Prasus*, *Πρασος*, Herod. VII, 170.; Steph. Byz. 562.; alte St. auf der Ins. Creta, in der Nähe des Berges Dictæ, zw. dem Samonidum u. Chersonesus.

Pratitae, Plin. VI, 15.; Volk in Medien, westl. von den Parthern, um die caespischen Pforten.

Preciani, Caes. B. G. III.; Volk im aquitanischen Gallien, an der Grenze von Spanien.

Prælius lacus; s. *Aprilis*.

Premis; s. *Primis*.

Pronectus, *Προνεκτος*, Plin. V, 9.; Socrates H. Eccl. VI, 16.; *Prinetus*, Hierocl. 690.; *Pronectus*, *Προνεκτος*, Steph. Byz. 264.; *Pronectius*, Tab. Pent.; e. Handelspl. im südl. Bithynien, Nicomedia gegenüber.

Prepesinthus, Strabo; *Præpesinthus*, Plin. IV, 12.; Insel im aegaeischen Meere, e. der Cycladen, n. Reich. *Strongyla*.

Preti, Plin. VI, 19.; Völkchen in Indien, außerhalb des Ganges.

Pria, Itin. Ant. 430.; s. a. *Iria* Flavia.

Priacus, *Πριακος*, Steph. Byz. 563.; St. auf der Ins. Creta.

Priami Pergamum, Herod. VII, 43.; St. in Troas am Ufer des Scamander.

Priantae, Plin. IV, 11.; Volk in Thracien, um den Fl. Hebrus.

Priapius, *Priapidis portus*, Ptol.; Hafen der Ins. Taprobane, v. Sindocanda u. Anubingara.

Priaponecus, Plin. V, 31.; Ins. in Carien, im ceramischen Mbsen.

Priapus, *Πριαπος*, Strabo III, Mela I, 19.; Plin. V, 31.; St. in Thracien, in welcher Priapus vorzugsweis verehrt wurde, den man auch für den Götter der St. hielt; j. *Karaboa*. — Einw. od. Mzen *Πριαπυων*.

Priapus, Plin. V, 31.; Ins. an der Küste von Ionien.

Priaticus campus, Liv. XXVIII, 41.; s. a. *Briantica regio*.

Priene, *Πριηνη*, Herod. VI, 8.; St. in Huds. G. M. I, 37.; Strabo III, Liv. XXXVIII, 13.; Mela I, 11.; Plin. V, 29.; Ptol.; Steph. Byz. 563.; St. in südl. Theile von Ionien, auf der nördl. benannten Küste, nördl. von der Mündung des Macander, nur durch eine schmale Bucht enge von der Ins. Samos getrennt. Sie lag in einiger Entfernung vom Meer, doch spricht Scyl. von 2 Häfen, was scheinl. verschlammmt durch den Fl. *Samsos Kalesi*. — Einw. *Prieni*, *Prienienses*.

Prilis, *Prillis*; s. *Aprilis*.

Prima magna, Plin. VI, 2.; *Praemnis*, *Πρημνις*; Strabo VIII, St. u. Festung in Aethiopien, bey der Vereinigung des Astaboras mit dem Nil nördl. von dem großen Nilfall, an der Grenze von Aethiopien; j. *J-Bria*.

Primis parva, *Πρημνις παρα*, Ptol. nördl. von dem vorigen; j. *Alt-Dongola*.

Primupolis, *Τριμυπολις*, Hierocl. 682.; wahrseheinl. s. a. *Aspendus*.

Prinoessa, Plin. IV, 12.; Ins. an der Küste von Epirus.

Prion, Plin. V, 31.; Bergkette an der Ins. Cos.

Prion; s. *Primum*.

Priomotus, *Πριονωτος*, Ptol.; Vorgeb. mitten im sachalithischen Mbsen, im glückl. Arabien.

Prisaca, Ports; s. a. *Brisacum*.

Prisciana, Mela III, 10.; s. *Cisna*.

Prista, orum, Tab. Pent.; *Sesua*.

a prista, Itin. Ant. 222.; *Sesaginia prista*, Not. Imp.; *Priste Polis*, *Ἰστὴν πόλις*, Ptol.; St. in Nieder-Moosien an der Donau; wahrscheinlich war hier eine Station der Donauflotte, u. daher der Name des Orts, denn Pristia war eine Gattung von Fahrzeugen; westl. von Aem heut. Flecken *Lipnik*.

Primum, *Ἰπριον*, Ptol.; Fl. im glückl. Arabien, fällt in den sahalitischen Mtsen, zunächst bey dem Vorgeb. Prionotus.

Prisernum, Liv. VII, 15. 16; VIII, 19. 21.; *Privernus*; *Ἰπριονεργος*, Steph. Byz. 563.; St. in Latium, östl. von Setia, am Fl. Amasenus; j. *Piperno Vecchio*. — Einw. *Privernates*, Liv. VII, 15; Plin. III, 5.

Proana, *Ἰπρωα*, Steph. Byz. 566.; Mzen; St. in Thessalien.

Proarna, *Ἰπρωα*, Steph. Byz. 564.; *Proerna*, *Ἰπρωα*, Strabo IX.; St. in Thessalia Phthiotis; j. n. Reich. *Proerna*.

Probalinthus, *Ἰπρωάλινθος*, Strabo VIII.; Plin. IV, 7.; Steph. Byz. 564.; altes Städtchen in Attica, zur atheniens. Tetrapolis gehörig.

Procerastis; s. Chalcedon.

Prochytia, *Ἰπρωχίτη*, Strabo V.; Mela II, 7.; Plin. II, 88.; Itin. Ant. 15.; kl. Ins. zw. Pitheciusae u. Promontorium Misenum, die man auch wohl als einen abgerissenen Theil von Pitheciusae ansah; j. *Procida*.

Proclais, *Ἰπρωκλαίς*, Arrian Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 27. 28.; Ptol.; St. in der Gegend des Ganges.

Proconnesus; s. Elaphonesus.

Procuri, *Ἰπρωκουροί*, Ptol.; St. auf der Ins. Taprobane.

Procusae, Plin. V, 31.; Ins. des Aegeischen Meeres, bey Ephesus.

Proerna; s. Proarna.

Progne, Plin. V, 31.; Ins. in der Nachbarsch. von Rhodus.

Prolaque, Itin. Ant. 322.; O. in Picenum, 8 Mill. von Dubii; j. a. Dorf *Pioraca*, nicht weit von den Quellen der Potenza, n. Mannert.

Promontorium Acontium; s. Acontium.

Promontorium Album; s. a. Album itus.

Promontorium Artabrum; s. Artabrum Pr.

Promontorium Barbari; s. Barbari Pr.

Promontorium Barbarium; s. Barbarium Pr.

Promontorium Cannarum; s. Cannarum Pr.

Promontorium Charidemi; s. Charidemi Pr.

Promontorium Cumerium; s. Cumerium Pr.

Promontorium Cuneum; s. Cuneum.

Promontorium Lunae; s. Lunae Pr.

Promontorium Lunarium; s. Lunarium.

Promontorium Magnum; s. Magnum Pr.

Promontorium Mercurii; s. Hermaea.

Promontorium Misenum; s. Misenum Pr.

Promontorium Nerium; s. Artabrum Pr.

Promontorium Pachynum; s. Pachynum.

Promontorium Phalacrum; s. Phalacrum.

Promontorium Sacrum; s. Sacrum Pr.

Promontorium Saerum; s. Saerum Pr.

Pronaea, Ans. Mos. v. 354.; Fl. in Gallia Belgica, Nebenfl. der Sara; j. *Prum*, *Prugm*.

Pronectus; s. Prenetus.

Pronesus, *Ἰπρωνησος*, Strabo X.; *Pronni*, *Ἰπρωνοι*, Pol. V, 3.; St. auf der Ost. der Ins. Cephallenia, mit einem Hafen; j. *Porto Poro*. — Einw. *Pronaci*, Thuc. II, 30.

Pronetius; s. Prenetus.

Prophtasia, *Ἰπρωφθασία*, Strabo XI.; Plin. VI, 23.; Ptol.; St. im Gebiete der Drangae od. Drangi, im heut. Sedschestan, wahrscheinlich in der Nähe von Zarend od. Zarang.

Propontis, *Ἰδία*, *Ἰπρωποντίς*, Herod. IV, 85.; Scyl. in Huds. G. M. I, 28. 35.; Polyb. IV, 39; XVI, 29; Mela I, 1; II, 2. 7.; Plin. V, 32.; Steph. Byz. 559. 564.; die Erweiterung des Meeres vor dem Pontus Euxinus, od. zw. dem Bosphorus Thracicus u. dem Hellespont; j. das Meer von *Marmora*, doch so, daß der nördl. Theil der Dardanellen mit zum Propontis gerechnet wurde. An seiner Ostseite werden erwähnt die Mtsen Cinnus u. Astacenus; in ihm die Ins. Proconnesus u. die *Domonesi*, *Ἀθμωνησος*, gemeinschaftl. Name mehrerer kl. Ins., j. *Priuzen-Inseln*.

Proschium, *Ἰπρωσχίον*, Thuc. III, 102. 106.; früher *Pylene*, *Πύληνη*, Hom. II, II, 640.; Strabo X.; St. in Actolien, zw. Pleuron u. Stratos.

Prosda, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopia, an der Grenze von Aegypten.

Proseilemmitae, Προσελλημιτιαι, Ptol.; e. Theil von Phrygien, eine Zeitlang zu Galatien gezogen.

Proselene, Προσεληνη, Ptol.; St. in Klein-Phrygien, zw. Pisis u. Adramittium.

Proseleni, Προσελενοι, Apoll. Rhod. IV, v. 264.; Steph. Byz. 564.; Name, welchen sich die Arcadier gaben.

Prosolidatae, Προσοδιται, Ptol.; Volk im Innern von Marmarica.

Prosopis, Προσωπις, Steph. Byz. 565.; St. in Aegypten; wahrscheinl. Hptort der Insel

Prosopitis, Herod. II, 41. 165., zw. dem saïtischen u. sebennytischen Nilarm u. dem Pharaons-Canal, zugleich e. Nomos (Besirk), Plin. V, 9., u. auf Mäen des Hadrian, Antonin u. Aurelius, den Strabo XVII unrichtig Αροσωπιτης, Απροσωπιτες nomos, nennt.

Prostama, Προσταμα, Ptol.; St. im Innern von Pisidien, östl. von Baris. — Einw. *Prostamei*, Προσταμειοι, a. Mäen des Kaisers Claudius.

Prosymna, Προσυμνα, Strabo VIII.; Paus. II, 17.; Steph. Byz. 565.; e. zu Strabo's Zeiten schon verwüstete St. in Argolis, in der Nähe von Midia, zur Zeit des Paus. e. Landstr., an das Heraneum grenzend.

Prota, Προτα, Steph. Byz. 714.; Ins. im Propontis, die nächste der demonesischen an Chalcedon; j. *Prote*, bey den Griechen.

Prote, Προτη, Thuc. IV, 13.; Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Ptol.; kl. Insel an der Küste von Messenien, nordwestl. von Sphacteria; j. *Prozano*.

Prote, Plin. III, 6.; Ins. im Mittelmeere, an der Küste von Gallien, Massilia gegenüber, zu den Stoehaden gehörig.

Protomacra, Προτομακρα, Ptol.; St. in Bithynien, zw. Dedacana u. Claudiopolis.

Protropi, Plin. III, 11.; Beynamen der Abellinates.

Provincia; a. Gallia Narbonensis.

Prusa, Προυσα, Strabo XII.; Plin. V, 32.; St. in Bithynien, am Geb. Olympus auf einer steilen Anhöhe erbaut, daher ihr Beyname *ad Olympum*, (Επι το Ολυμπο); sie wurde erst im Mittelalter von Bedeutung u. ist es noch j. unter dem Namen *Bursa*. — Einw. a. Mäen Προυσαιων.

Prusa, Προυσα, Prusias, Ptol.; Hierocles 692.; früher Cieros, an der Nordküste von Bithynien, am Hypius-Fl. — Einw. a. Mäen Προυσαιων.

Prusias, αδης; a. Cos.

Prussia; a. Borussia.

Prymnecia, Πρυμνησια, Pal. Steph. Byz. 566.; Hierocles 671.; Prymnecus, Προμνησος, V, 21., St. u. Flecken im nördl. Theile von Phrygia j. *Scid Gazi* n. Mannert, *Amphion-rabissar* n. Reich.

Prytanis, Πρυτανις, Arrian in Hal. G. M. I, 7.; *Pordanis*, Scyl. in Hal. G. M. I, 32.; P. in Colchia, zu welcher Abgabis, Residenz des Anchialus, lag.

Psacum, Ψακον, Ptol.; Vorgeb. an der Westküste der Ins. Creta; j. *Spada*.

Psammathus, ψαυτις; a. Amath. *Psapis*, Ψαπις, Psatis, Pal.; F. in Sarmatia Asiatica, bey der S. Geras. *Psébōa*, Ψεβωα, Strabo XII.; grosser Landsee oberhalb Meroc, nicht ziemlich stark bevölkerten Ins.

Pselche, Ψελχη, Strabo VII.

Pselcis, Plin. VI, 30.; Itin. An. VI.

Pescla, Not. Imp., a. Poesla; j. *Pass*.

Pessii, Plin. VI, 7.; *Pessii*, Ψεσι, Steph. Byz. 726.; *Pessii*, Ψεσιοι, Ptol.; Volk in Sarmatia Asia unter den Siraceni; viell. a. a. Dacia d. W.

Pseudocelis, Ψευδοκηλις, Pal. St. im glücl. Arabien, zw. Mas. Ocelis; j. *Mocha*.

Pseudopënia, αε, Strabo IV. Vorgeb. in Cyrenaica, auf welchem die nice lag.

Pseudopylae, Plin. VI, 29.; St. im arab. Mäen, an der Küste von Japhien.

Pseudostoma, Plin. IV, 12.; a. einer Mdg. der Donan.

Pseudostomus, Ptol.; Fl. in Librica, etwas südlich von Muziris, in Ocean mündend. Die Mdg. ist wahrscheinlich der *Bucis* von *Onor*, der selbst aber im Innern des Landes bei nur der benachbarte *Covery* seyn.

Psile, Plin. V, 31.; Ins. an der Küste von Ionica, bey Samos.

Psillis, Ψιλις, Steph. Byz. 72 Psillis, Plin. VI, 1.; *Psilles*, Ψιλις, Strabo XII.; Fl. in Bithynien.

Psitaras, Plin. VI, 17.; Fl. bey Serern, gehört aber wahrscheinl. an die Küste von India, östl. vom Ganges.

Psosa, Ψωα, Diod. XX.; Gegend an den Pontus Euxinus.

Psophis, ιδις, Ψωψις, Polyb. II, 7. Mela II, 3.; Plin. IV, 6.; Steph. Byz. 729.; früher Phagia, Φαγισα, u. *Psomanthus*, Paus. VIII, 24.; St. mitten in Peloponnes, in der arcadischen Loc. Azania, westl. vom Fl. Erymanthos. *Psos*

· Eroberung durch Philipp von Macedonien kam die St. in Verfall, so daß abo schon sie als zu Grande gerichtet zeichnet; n. Reich. in der Geg. des nt. Jakovo. — Einw. n. Mzen *Ψαρευοι*.

Psychæa, *Ψυχα*, *Psychium*, *Ψυ*, Ptol.; Steph. Byz. 729; Hafen auf ins. Creta, westl. vom Fl. Electra u. a. Matala, östl. ist die Landspitze Soud. Sulona.

Psychrus, *Ψυχρος*, Arrian Peripl. E. in Huds. G. M. I, 67.; Fl. in Colis.

Psylla, *Ψόλλα*, Marcian in Huds. M. I, 70.; Steph. Byz. 727; *Psylum*, Ptol.; *Scyllum*, Tab. Pent.; festigter Handelsplatz in Bithynien.

Psylli, *Ψόλλοι*, Herod. IV, 178.; nbo XVII.; Plin. VII, 2; Ptol.; ph. Byz. 728.; *Seli*, Tab. Pent.; Ak in Cyrenaica, westl. von den Nasones, an der Südwests. der großen Syones; Ptol. versetzt sie an das Velpa-Geb.

Nach ihnen wurde ein Mbsen Sinaus yllius genannt, Steph. Byz. *Psyra*, *Ψυρα*, Strabo XIV.; Plin. V, ; Steph. Byz. 728.; Ins. im voramien Mbsen, dem Vorgeb. Melacna gegenüber; j. *Ipsura*.

Psyttala, *Ψυτταλία*, Herod. VIII, ; Strabo IX.; Paus. I, 36.; Plin. IV, ; unbewohnte Ins. im saronischen bsen; j. *Lipsocatalia*.

Ptandaris, Itin. Ant. 178 181. 213. f. 215.; St. in Klein-Armenien, süd-stl. von Arabissus, nördl. von Cossus. *Ptanas*, Itin. Hieros. 614.; O. im ern von Umbrien, zw. Helvillum u. ceria, etwas südl. vom heut. Städtchen aldo.

ptelea, Plin. V, 29.; alter N. von hesus.

pteleum, *Πτελεον*, Hom. II, II, v. ; Strabo VIII.; Liv. XLII, 67; XV, 43.; Plin. IV, 8.; Steph. Byz. ; St. u. Hafen am paganaeischen sen, in Phthiotis, zw. Anton u. Pyta, von den Römern zerstört. — Gleich-nige Orte führt Plin. bey Achaia (IV, u. an der Küste von Boeotien an (V, b.

ptemuthis u. *Ptemythie*, Ptol.; in Aethiopen.

pteria, *Πτεριά*, Herod. I, 76.; Steph. t. 568.; St. in Medien, Hptst. einer ichnamigen Prov., welche Herod. za padocien rechnet.

ptérôphôros, Plin. IV, 12.; Gegend icythica, gegen die riphacischen Geb.

Pteros, Plin. VI, 28.; Ins. im indischen Meere, an der Küste des glüchl. Arabiens.

Ptisciana, *Πτισκυα*, Ptol.; St. im Inen von Mauretania Tingitana.

Ptoembari, Plin. VI, 30.; Volk in Aethiopen.

Ptoemphanae, Plin. VI, 30.; ein äthiopisches Volk, wahrsoheint dasselbe, welches Ptol. *Πτοσφαναίσι* nennt.

Ptolemais, *Ptolemaida*, Itin. Ant. 158.; s. Aca

Ptolemais, *Πτολεμαίς*, Strabo XIV.; St. in Paraphylien, zw. dem Fl. Melas u. Coracosium.

Ptolemais, *idis*, Arrian Peripl. M. E. in Huds. G. M. 2.; Strabo XVI.; Plin. VI, 29.; mit dem Bynamen *Theros*, *Θηρος*, u. *Epitheros*, *ἐπι Θηρος*, ursprüngl. e. Landzunge an der Westk. des arab. Mbsens, in der Nähe des Sees Monoleus, im eigentl. Troglodytien. Ptolemaeus Philadelphus gründete hier eine Niederlassung, die allmählig zu einem wichtigen Hafen erwuchs u. besonders berühmt wurde dadurch, daß man glaubte, der Ort biote einen sichern Maßstab dar zur festen Bestimmung der Größe eines Breitengrads; j. d. Hafen *Misra Mombarik*.

Ptolemais, Scyl. in Huds. G. M. I, 46.; Strabo XVII.; Plin. V, 3.; Mela I, 8.; bedeutende St. in Cyrene, die aus dem Hafen der St. *Barce* (s. d. W.) erwuchs, weshalb man auch Barce als den alten Namen von Ptolemais bezeichnete (Plin.). Die St. sank aus Mangel an Wasser; die Wiederherstellung der Wasserleitungen durch Justinian konnte ihr den alten Glanz nicht wiedergeben, ihre Ruinen heißen j. *Tolmeta*.

Ptolemais, *Ptolemaice polis*, *Πτολεμαϊκή πόλις*, Strabo XVII.; Plin. V, 9.; *Hermi Ptolemais*, *Πτολ. ἡ Ἑρμιον*, Ptol.; Zosim. I, 71.; Hierocl. 781.; St. im nördl. Theile von Thebaia, nordöstl. von Abydos, stieg, während Abydos sank, so daß sie Memphis an Größe glich; j. *Mensieh*.

Ptolemais, Ptol.; *Ptolemaidenar*, Tab. Pent.; kl. Hafen im ägypt. Nom. Arsinoites, am großen Canal, bey der Trennung des westl. Nilarmes, bey dem heut. Flecken *El-Lahun*.

Ptolis, *Πτολις*, Paus. VIII, 12.; O. in Arcadica, nördl. von Mantinea, bey den Ruinen der alten St. Mantinea.

Ptoëa, *Πτωα*, Paus. IX, 22.; Geb. in Orchomenos, zieht sich nordöstl. v. Onchestus, u. begrenzt den Copais-See auf der Südostseite; an seinem Fuße lag ein Tempel des Apollo, Herod. VIII, 183.

Ptua, Προβα, Ptol.; St. in Klein-Armenien, zw. Dicaea u. Glisma.

Ptucci, Προβουκ, Ptol.; *TuCCI* Itin. Ant. 432.; St. in Hispania Baetica, zw. Ilija u. Italica; j. *Tejada*.

Ptychia, Πτυχία, Thuc. IV, 46.; Plin. IV, 12.; Ptol.; Steph. Byz. 566.; Ins. im ionischen Meere, nahe bey Corcyra; j. *Scoglio di Vido*. Auch eine St. des festen Landes, nördl. von Corcyra, wird, viell. aus Irrthum, so genannt.

Puani, Πουανον, Ptol.; St. im Lande der Elisari, im glückl. Arabien.

Pucialia, Πουσιαία, Ptol.; St. der Bastianer, in Hispania Tarraconensis.

Pucinum, Πουκινον, Plin. III, 18.; XIV, 6.; Ptol.; Castell in Istria, am innersten Winkel des adriat. Meeres, auf einer in das Meer sich erstreckenden Anhöhe, berühmt wegen des guten Weines; j. *Duino*. — Adj. *Pucinus*, a, um.

Pudni, Πυδνα, Ptoleus, Ptol.; St. der Elisari, im Gebiete des Imams von Jemen, etwas nördl. von der heut. St. *Dechesan*, od. diese St. selbst.

Pulchrum prom.; s. *Hermaca*.

Pulindae, Πουλινδαί, Ptol.; Volk in Indien innerhalb des Ganges.

Pulipula, Πουλιπυλία, Ptol.; St. in Indien innerhalb des Ganges.

Pullaria ins., Plin. V, 26.; Ins. an der Küste von Istria.

Pullopice, Itin. Ant. 295.; St. in Ligurien, nördl. von Albingaunum; j. *Finale*.

Pumas, Plin. VI, 17.; Fl. in Indien, fällt in den Ganges.

Punsa, Πονσα, St. im Innern von Libyen.

Pupulum, Πουπυλον, Ptol.; O., südöstlich von der Landspitze Crassum prom. od. Pacheia Acra (Capo di Pecora), auf der Ins. Sardinien; j. *Porto Paglia*, n. Mannert, *S. Giovanni di Pula*, n. Reich.

Pura, Πουρα, Arrian VI, 22.; Hptst. von Gedrosia; j. entw. *Karkend* od. *Khia*. *Purata, Πουρατα*, Ptol.; nördl. von Carura in Indien; viell. j. *Cavery Porum* am Cavery.

Purpurariae ins., Plin. VI, 32.; Inseln an der Küste von Mauretanien, zw. dem heut. Sale u. Cap. Cantin, wo Purpur zubereitet wurde; j. *Madeira* u. die benachbarten Inseln.

Putea, Πουσα, Ptol.; St. in Africa propria, südl. von Adrumetum.

Putea, Ptol.; St. in Palmyrene, zw. Oriza u. Abada.

Putea, Ad, Itin. Ant. 447.; O. in Hispania Tarraconensis, auf der StraÙe von Caesaraugusta, n. Laminium.

Puteolanum, Cic. ep. ad At. III 7.; Plin. XXXI, 2.; e. Landgut des Cero bey Puteoli, wo er seine Quercus Acad. schrieb; hier starb Kais. Hadrian.

Puteolanus sin., Mela II, 4.; Plin. III, 6.; der tiefe Busen zw. Prom. Minum u. Puteoli, früher *Sinus Campanus*. Der innere Theil desselben absondert von der See durch einen Dam von Bajae aus bis zur entgegen gesetzten Küste, hieß Lucrinus lacus, später, nachdem man den Damm durchstochen hat *Portus Julius*. Jetzt ist der Damm ganz verschwunden u. der Busen heißt *Busen von Pozzuoli*, verpl. *Bajanus* u. *Puteoli*; s. *Dicaearchia*.

Putput, Itin. Ant. 52. 56. 58.; *Putput*, Tab. Pent.; Flecken u. *Hadra*, Zeugitana, an der Nordk. des *Sinus Neapolitanus* (B. von Hamamel); j. *Bassinet*, n. Mannert.

Pycnus, Πυκνος, Ptol.; Fl. auf der Ins. Crota.

Pydarae; s. *Athyras*.

Pydna, Πυδνα, Scyl. in Hist. M. I, 26.; Strabo VII.; Liv. XLII, 1. Plin. IV, 10.; Ptol.; Steph. Byz. u. Mzen *Πυδναιον* u. *Πυδναιον*. *Pydnum, Πυδνον*, Strabo Exc.; St. in Thracia Macedonia, bey welcher Ptoleus König von Macedonien, geschlagen wurde vom Cons. Paulus Aemilius; j. *Pydros*. — N. Strabo führten e. St. auf der Ins. Rhodus, e. B. auf der Ins. Crota. St. in Phrygien, am Ida, n. e. Hptst. derselben Gegend diesen Namen.

Pygela, Πυγέλα, Strabo XIV.; St. in Byz. 567.; *Pygela*, Mela I, 1. Plin. V, 29.; St. in Ionien, mit e. B.

Pygmaei, Πυγμαίοι, *Cattari*; oft genanntes fabelhaftes Volk, bald in Aethiopien, bald nach Indien ver setzt.

Pylae, αραμ, Πυλαί, Πυλε, Plin. 6.; Steph. Byz. 568.; St. in Arcadia.

Pylae Albanicae; s. *Albaniae*.

Pylae Amanicae; s. *Amanicae*.

Pylae Caspiae; s. *Caspiae Portus*.

Pylae Caucasiae; s. *Caucasus Portus*.

Pylae Ciliciae; s. *Ciliciae Portus*.

Pylae Persidis, Diod. XVII, 1. rian III, 18.; Strabo XVI.; Gebirge zw. Persis u. Susiana.

Pylae Sarmatiae, Ptol.; Gebirge in Albanien, bey den Quellen *Aksai-Fl.*

Pylae Syriae, Plin. V, 22.; Fl. in Phoenicia od. Cilicien, im Rücken des Rhodus. Nördlicher lagen andere gleichnamige Pässe *Zeugatae Πυλαί*, Ptol.; die einzige Zogang aus Cilicien nach Syrien.

Pylaea, Πολαία, Herod. VII, 218.; am Geb. Oeta in Macedonien.

Pylaeæmenia, Plin. VI, 2.; Land der Pylæmenen in Paphlagonien.

Pylæne, Πύληνη, Hom. II, II, 640.; rabo X.; alter N. der St. Proschium.

Pylora, Πύλωρα, Scyl. in Huds. G. I, 31.; unbewohnte Ins. an der Küste n. Caramanien.

Pyloros; s. Elyrus.

Pylum, Πύλον, Strabo VII.; Flecken l. von Lychnidus, an der Grenze von yrien u. Macedonien.

Pylus, Πύλος, Strabo VIII.; Paus., 22.; Diod. XIV, 17.; St. in Elis, in riger Entfernung von der Küste, zw. n. Fil. Peneus u. Selleis, am Ladon, dem Nebenfl. des Peneus.

Pylus, Strabo VIII.; e. St. in Tri- ylia, östl. von Samicum.

Pylus, Hom. Odys. II, 434; III, 8.; erod. VII, 168.; Paus. IV, 23.; Polyb., 16.; Ptol.; Tab. Peut.; südl. von yparissia, e. Colonie des Nereus in Mes- sin, an der Küste, Nestors Wohnsitz; der, in der neuesten Gesch. von Grie- chenlands Wiedergeburt berühmt gewor- ne Hafen *Alt-Navarin*.

Pyrae, Plin. III, 5.; O. an der ap- schen Strafe, zw. Formiae u. Mintur- te in Latium. — Eine andere gleich- um. St. lag, n. demselben Schriftst., in egypten.

Pyraei, Mela II, 3.; Völkersch. in lycien.

Pyramus; s. Leucosyrus.

Pyrenæ prom.; s. Aphrodisium.

Pyrene, Πύρηνη, Dion. Perieg. in uds. G. M. IV, 288.; Steph. Byz. 570.;

pyrenæus, Seneca quæst. nat. I.; *pyrenaci montes*, Πύρηναια ὄρη, Strabo III.; Polyb. III, 34. 35. etc.; Mela II, 5. 6.; III, 2.; Plin. III, 3; IV, 1.; das von Südosten nach Nordwesten reichende Geb., welches Hispanien od. erien u. Gallien trennt; n. den Alten, it den arnatischen Gebb. n. den Al- m, das höchste in Europa, auf der ibe- schen Seite stark bewaldet, auf der ent- gegengesetzten Seite aber kahl, mit treff- lichen Thälern; n. j. *Pyrenæum*.

Pyrene, Avien. v. 566.; St. im Ge- iete der Sordi, auf den Pyrenæen.

Pyrenes prom., Liv. XXVI, 29.; lin III, 4.; s. a. Aphrodisium.

Pyrgi, orum, Πύργοι, Strabo V.; Liv. XXVI, 8.; e. St. u. Colonie in Etruria, nit e. Hafen, der als Hafen der nord- stl. davon liegenden St. *Caere dieste*; d. Dorf *St. Severa*.

Pyrgi, Strabo VIII.; *Pyrgus*, Πέργος, Pol. IV, 80.; im nordöstl. Theile von Triphylia, n. Strabo an der Küste.

Pyraus, Plin. V, 28.; Steph. Byz. 570.; St. an der Küste von Carien. — Einw. a. Mzen *Πύργων*.

Pyrogeri, Plin. IV, 11.; e. thraci- sche Völkersch.

Pyrrilis; s. Delos.

Pyrrha, Πύρρα, Strabo XII.; Mela I, 17.; Plin. V, 32.; St. in Carien, an der Nordseite der Mdg des latmischen Bæns.

Pyrrha, Strabo XIII.; Plin. V, 32.; St. u. Colonie auf der Wests. der Ins. Les- bos, durch e. Ergießung des Meeres ver- stört; doch blieb die Vorstadt mit dem Hafen; j. *Caloni*.

Pyrrha, Strabo IX.; Vorgeb. in Phthiotis am pagnetischen Mbsen, süd- westl. von Pagasæ, an welcher zwey In- selchen, Pyrrha u. Deucalion, lagen; sie machte die Grenze zw. Phthiotis u. Magnesia.

Pyrrha; alter N. von Melitæa.

Pyrrhæci, Πύρρασιοι, Ptol.; Volk im Innern von Lâbyen.

Pyrrhæ, Plin. V, 31.; Ins. im cera- mischen Mbsen.

Pyrrhus, Arrian Peripl. M. Erythr. in Huds. G. M. I, 33.; wahrsch. s. a. Comaria.

Pyrrichus, Paus. III, 21.; e. Berg- städtchen in Laconica, im innern Lande, in einiger Entfernung vom Fl. Scyros, wahrsehnl. s. a. *Pyrrhi castum*, bey Polyb. V, 19.

Pyrsolis, Itin. Ant. 331.; s. Maxi- minianopolis.

Pystira, Plin. V, 31.; Insel im ægæischen Meere, Smyrna gegenüber.

Pystus; s. a. Physcus.

Pythangeli portus, Strabo XVI.; Hafen im arab. Mbsen, in der Regio Aro- matophoros, in Aethiopen.

Pythia, Πύθια, *Pytho*, Πύθη, Steph. Byz. 568.; die Tempelgebäude von Delphi in Phocia, welche in einiger Entfernung nordöstl. von Delphi lagen.

Pythium, Strabo VIII.; Liv. XLII, 53.; Steph. Byz. 567.; Ptol.; e. St. in Thessalien, in der Landech. Tripolis od. Tripolitia.

Pythius Lydus, Herod. VII, 38.;

Pythius Bithynus, *Pythium*, Steph. Byz. 567.; O. auf der Ins. Creta.

Pytionia, Plin. IV, 12.; Ins. bey

Corcyra.

Pytna; s. Camirus.

Pyxirates, Plin. V, 24.; *Pyxura-*

tes; Name des Baphrat, nahe bey seinen Quellen.

Pyxites, Plin. VI, 4.; Fl. in Cappadocia, bey der St. Trapezunt, der sich in den Pontus Euxinus ergießet.

Pyxus; s. Buxentum.

Pyxus, Ἰψύρος, Strabo VI.; Pl. Lucanica; der westlich von Pyxus od. Buxentum (Policastro) in die See Euxinus ergießet.

Pyxus, Strabo VI.; Vorgeb. in Lucanien, südwestl. von dem genannten auf welchem der Thurm Spines sich

Q.

Quacerni, Κουακέρνοι, Ptol.; s. a. Cnacerni.

Quadi, Κουαδι, Tac. Germ. 42. 43.; Ann. II, 63.; Dio Cass. LXXI, 8. 11. 13.; Amm. Marc. XVII, 12; XXIX, 6.; Ptol.; Κολδοβοι, Strabo VII.; das südöstl. Grenzv. Germaniens in Mähren, eng verbunden mit den Marcomanen, mit welchen vereint sie die Römer bekriegten. Der Kais. Marcus Antoninus zog selbst gegen sie u. trieb sie zurück; doch diess hinderte sie so wenig, wie mehrere Friedensschlüsse, an neuen Einfällen in das römische Gebiet, sobald sich eine günstige Gelegenheit zeigte, bis endlich im 5ten Jahrh. selbst ihr Name verschwindet. Die Grenzen ihrer Wohnsitze waren: gegen S. die Donau, gegen O. der Fl. Gran u. die Jazygen, gegen N. die Karpathen u. Sudeten, gegen W. die Marcomanen; vergl. *Wilhelm* 223. ff., *Reichard* Germanien 146. ff., *Wersbe* 172. ff.

Quadrata, Itin. Ant. 260.; Tab. Pent.; St. in Ober-Pannonien, zw. Noviodunum u. Siscia, entw. an der Mdg. des Fl. Salsus, Susseth gegenüber, od. der Mdg. der Crapina gegenüber. Ptol. nennt hier Andautonium.

Quadratae, Itin. Ant. 340.; Itin. Hieros. 557.; Flocken in Gallia Cisalpina, nahe bey der Mdg. des westl. Arms der Dora Baltea in den Po.

Quadratum, Tab. Pent.; O. in Gallia Cisalpina, 7 Mill. von dem Flocken Ad Padum, bey der Mdg. des Ticinus in den Po.

Quadrburgium; s. Burginatum.

Quariates, Plin. III, 4.; Volk am westl. Abhange der Alpes Cottiae, im narbonensischen Gallien.

Quaris, Κουαρίας, Ptol.; s. a. Istriana.

Quarius, Κουαρίας, Tab. Pent.; Flätschen in der Nähe von Imathina in Phthiotis.

Quarqueni, Plin. III, 19.; Volk Istrien.

Quartensis, Lib. Not.; O. in Belgien, im Gebiete der Norvi (in Belgien).

Querquerni, Plin. III, 3.; Volk den Callaecern gehörig, in Hispania raconensis.

Querquetulani, Plin. III, 3.; Volk in Latium, von Plin. nicht angeführt.

Quina, Κουίνα, Ptol.; St. in Istriana.

Quinda, Κουίνδα, Κουίνδα, Strabo XIV.; Diocl. XVIII, 52.; Festung in Illyrien, nördl. von Anchiata, westl. weit von Tarvus. Man hält sie zum Theil für den alten N. von Anazarbus; Reich. aber j. Nembrot.

Quintana, sc. Castra, Not. in Italia; Tab. Pent.; O. in Italia an einem gleichnam. Fl.; Man schwankt zw. Kintzen u. Osterhofen; Welche entscheidet sich für Kintzen (Osterhofen an der Donau, Reich. Wischelsburg).

Quintanas, j. Ostaria; s. a. Ad Quintana.

Quintii, Κουίντιοι, Strabo XI.; Volk in Media.

Quirinalis mons; s. Roma.

Quirites; s. Roma.

Quiza, Mela I, 6.; Itin. Ant. 13.; St. in Mauretania Caesariensis, zw. Pictus Magnus u. Arsenaria.

R.

Raama, Gen. X, 7.; 1. Chron. I, 9.; *hegma*, *Ρρυμα* u. *Ραμμα*, LXX.; St. Bez. der Cuschiten, man hält es für hegma, s. d. W.

Raamsos, Exod. I, 11.; XII, 37.; am. XXXIII, 3.; *Ραμσοσ*, LXX.; s. *eroopolis*.

Raba; s. Arabo.

Rabanitae, *Ραβανιται*, Ptol.; Volk Jemem am Geb. Climax, wahrscheinl. a. Gabanitae.

Rabba, Jos. XV, 60.; St. im Stammo iuda.

Rabba, *Rabbath Ammon*, Deut. I, 11.; 2. Sam. XI, 1.; 1. Chron. XXI.; *ῥββαθ υιωσ Αμμων* LXX.; *Rabbatnamana*, *Ραββαταμανα*, Steph. Byz. I.; *Rabbatamana*, Polyb. V, 71.; ptst. der Ammoniter, jenseit des Jordan; s. a. Philadelphia.

Rabbath Moab; s. Ar.

Racasta, *Rhacotis* u. *Rackois*, Cedren.; alte St. in Aegypten, an er Stelle, wo später Alexandrien erbaut wurde, welches bisweilen auch diesen N. ihrte.

Rachusii, *Ραχουσιοι*, Arrian. P. M. in Huds. G. M. I, 27.; e. indische ölkersch.

Radantia, *Ratansa*, Pertz I, 85. 18. 179 etc.; die *Rednitz*, Nebenfl. des Iain in Baiern; n. Reich. die *Retzat*.

Radis ins., Pertz 328.; die Ins. R6 n der Küste von Frankr., der St. Bohelle gegenüber.

Racba; s. Rhaeba.

Ractia; s. Rhaetia.

Ractiaria, *Ρακτιαρια*, Ptol.; *Raia*, Itin. Ant. 219.; St. in Oberloesien, bey *Dorticum*; n. Reich. j. *trzer-Palencia*.

Raga; s. Arsacia.

Ragandone, *Ragindone*, *Ragandone*, Itin. Ant. 129.; Itin. Hieros. 61.; O. in Noricum, zw. *Celeia* u. *Pooovio*; n. E. *Rogates* od. *Rohitsch*, n. A. Windisch *Veistriz*.

Ragiane, *Ραγιανη*, Ptol.; St.; s. a. *Mnastria*.

Ragiane, Ptol.; *Rhagae*, *Ραγαι*, Strabo IX.; e. fruchtbare Landesh, im

östl. Theile von Medien, nahe an den caspischen Pässen; wahrscheinl. s. a. *Mariansa*, bey *Isid. Char*.

Rahab; s. Aegyptus.

Rama, *Ramatha*, s. *Arimathia* u. *Aruma*.

Ramath-Mizpe; s. *Aramatha*.

Rambacia, *Ραββακια*, Arrian. Exp. Alex. VI, 21.; Bez. in Persien, im Lande der *Oritae*.

Rame, Itin. Ant. 311 etc.: der westlichste O. im Reiche des *Cottius* in Gallia Cisalpina, zw. *Brigantium* u. *Ebrodunum*, noch als Dorf vorhanden an der *Durance*.

Rameses, *Ramses*, *Raamses*; s. *Heroopolis*.

Ramisi, Plin. VI, 28.; arab. Volk, in der Geg. von Arabia Petraea.

Ramoth; s. *Aramatha*.

Rani, Plin. VI, 7.; Volk in *Sarmatia Asiatica*.

Raphaim; s. *Rephaim*.

Raphanae, *Ραφαναια*, Ptol.; Jos. B. J. VII, 13.; St. im eigentl. Syrien, östl. von *Arca*, am nördl. Ende des *Libanon*, in der Nähe des Städtchens *Barin*; viell. s. a. *Arpad*. — Einw. auf Mzen des *Heliogabel* n. *Alexander Sev. Ρεφανειων*, *Ραφανειων* u. *Ρεφανειων*.

Raphia, *Rhaphia*, *Ραφια*, Liv. XXXV, 13.; Strabo XVI.; Jos. B. J. IV.; Antiq. XIV, 20.; Polyb. V, 80.; Diod. XX, 74.; Ptol.; Steph. Byz. 578.; *Rhaphaea*, Plin. V, 13.; Hafenst. in *Judaea*, südwestl. von *Gaza*, am Mittelmeere. Hier wurde *Antiochus d. Gr.* von *Ptolemaeus IV.* geschlagen; j. *Retha*, n. Reich.

Rapsa, *Ραψα*, Ptol.; St. im Innern von Medien. — Plin. V, 5 führt e. gleichn. St. in *Cyrenaica* an.

Rapta, *Ραπτα*, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 10.; Handelsplatz in *Aethiopien*, an der Küste des indischen Ocean, an der Mdg. des Fl. *Raptu* (j. *Doara*). An derselben Stelle lag das *Raptum prom.*; j. *Cap Formosa*.

Rarapia, Itin. Ant. 426.; St. in *Lusitania*, in der Nähe von *Pax Julia*; j. *Ferreira*.

Rarassa, Ptol.; St. in *Indien* lanor-

halb des Ganges, zw. Gagamira u. Modura.

Rasena; s. Tuscia.

Rasin; s. Colonia Septimia Rosainestorum.

Rastia, *Paeria*, Ptol.; St. in Galatien, im Lande der Troemi.

Ratae, *Ratis*, Itin. Ant. 477. 479.; St. der Coritani in Britannien; j. Leicester.

Ratacum, Plin. III, 22; *Rhaetium*, Dio. Cass. LVI, 11.; Castell in Dalmation, wahrcheinl. bey dem heut. Makarska n. Mannert, *Turris Rudunich* n. Reich.

Rattaria; s. Raetiaria.

Ratiastum, *Ρατιαστων*, *Ratiatum*, Ptol.; St. im Innern von Aquitania secunda, im Lande der Pictona, späterhin *Retz*; j. *Machecou*.

Ratisbona, *Reginoburgum*; s. Augusta Tiberii.

Ratomagus; s. Augustomagus.

Ratostathybius, *Rhatostathybius*, *Ρατοσταθβιος*, Ptol.; Fl. in Britannien, entw. der Fl. *Usk* od. *Taff*, u. Mannert, *Neath* n. Reich.

Raucus, *Rhaucus*, *Ραυκος*, Polyb. XXXI, 1.; Steph. Byz. 573.; *Ραυκουσ*, a. Mzen.; St. im Innern von Creta, in der Gegend von *Crossus*. — Einw. *Raucii*, *Ραυκοι*.

Rauda, Itin. Ant. 441.; St. der Vaccæer in Hispania Tarraconensis; j. *Roa*.

Raudii campi, Vollej. Pat. II, 12.; *Raudius campus*, Flor. III, 3.; eine Ebene in Gallia Cisalpina bey Verona, in welcher die Cimbern geschlagen wurden; wahrcheinl. einerley mit *Campus Sardinis*, auf der Wests. von Verona.

Raugnarici und *Raumaricat*, Jorvand. de Reb. Got.; 2 scandinav. Völkerschaften, von denen Reich. die erstern in dem Thale um die Gotha-Elf bey den Trolhätta-Fällen u. dem Orte Raunum, die letztern aber um den Fl. Raume u. den Miosen-See, im Stifte Agerhusus, in der Ldesh. Raumarige od. Romerige findet.

Raumathi vicus, Ptol.; e. Ankerplatz im Winkel einer Landspitze, Chersonesus, die in den arab. Mäson hinein sich erstreckt; j. *Mhar*.

Raunonia; s. Abalus.

Rauraci, *Raurici*, Caes. I, 29.; Plin. IV, 17.; Volk in Gallia Belgica am Südnfer des Rheins, von der Mdg des Aar-Fl. bis zur Mdg des Fl. Birsna bey Basel, später aber breiteten sie sich aus bis über Breisach.

Rauranum, Itin. Ant. 459.; St. in Gallia Aquitania, zw. Aedouanacum u.

Limoumum; j. *Rauns* od. *Rom* in der Umgegend von Poitiers.

Rauriaca, Plin. IV, 17.; s. Augustauricorum.

Ravenna, *Ραβεννα*, Strabo V.; Tac. Ann. I, 58; II, 63. etc.; Meli II, 4.; Plin. III, 15. 16.; Ptol.; *Ραβεννα*, Steph. Byz. 571.; Itin. Ant. 126.; St. in Gallia Cisalpina, in einer sumpfigen Gegend am Bodetis-Fl. entsprügl. von den Pelasgern angelegt, aber bald den Umbrern übergeben. Sie war Anfangs ohne Bedeutung u. erst wichtig, als Kaiser Augustus sich von der St. einen sichern Hafen, *Clavus* (s. d. W.) graben u. einen Canal an der Süda. um die St. aus dem Po abzuleiten ließ. Ravenna hob sich immer mehr durch einen lebhaften Handel, welcher die Anlage von *Caesarea*, s. d. W. von der St. u. dem Hafen, vorantrieb. Mehr der Hafen versandete allmählig, so daß Ravenna, wie jetzt, fast 1 Meile von der Küste abstand; es blieb aber beträchtl. so daß es der Sitz der ostgothischen Könige wurde, u. daß die Bischöfe der St. die Hoheit des römischen Stuhls sich anerkannt. *Ravenna* ist bis jetzt geblieben, an der Stelle von *Caesarea* ist ein Dorf *Porto di Fuori*, die *Clavus* ist verschwunden. — e. Einw. *Ravennatis*.

Ravi, Plin. VI, 28.; Volk im gärl. Arabien.

Ravius, *Ραβιος*, Ptol.; Fl. in Hispania, zw. *Magnata* u. dem North Ca. wahrcheinl. j. *Door*.

Reate, Liv. XXVI, 11.; Plin. I, 12.; *Reatus*, *Ρεατος*, Strabo V.; Ptol. nys. Hal. I, II.; *Reatium*, *Ρεατιον*, Steph. Byz. 574.; Hptort der Salis später einer römischen Praefectur, am Aino-Fl.; j. *Ricti*. — Einw. *Reatinii*, Plin. XXVIII, 45.; Tac. Ann. I, 79.; Plin. III, 12.; adj. *Reatinus*. Daher das reizende, sehr fruchtbare Thal des Velinus nicht fern vom Wasserfall.

Reatina Tempe, Cic. Epist. ad Atticum IV, 15., *Reatinus ager*. I. nahe See

Reatina palus, Plin. II, 103.; s. *Velinus lacus*; j. *Lago delle Marenne*, *Pie di Luco*.

Rechob, Num. XIII, 21.; Jos. II, 28. 30.; 2 Städte im Stamme Ascher. von eine in der Nähe von *Dan*, u. d. Nordgr. von *Palaeestina* lag.

Rechobotir, Gen. X, 11.; St. in Assyrien, wahrcheinl. *Rakaba* an Euphrat, zw. *Rakam* u. *Anam*, bey *Abathoth*.

Redintuinum, *Ρεδιντιουνον*, Ptol. St. in Germanien, im Gebiete der *Marci*.

innen, südwestl. von den Quellen der
be, bey Gitschin.

Redones, Rhedones, P̄thones, Ro-
nica regio, Caes. B. G. VII, 75;
in. IV, 18.; Ptol.; Volk im Innern von
Illia Lugdunensis tertia, in der Gegend
n Rennes; ihr Hptort war Condate, s. d.
, auch Civitas Redonum.

Refugium Apollinis, Itin. Ant.
.; O. in Sicilien, zw. Plagia Hereum u.
agia Syracusis, auf der Str. von Syra-
s n. Agrigent; j. Fano n. Reich.

Refugium Chalis, Itin. 95.; Ort
Sicilien auf derselben Str., zw. Plin-
u. Plagia Calvisianis, an der Mdg. des
nt. Fl. Manfria.

Reganasburch, Reganesburch,
egenespurg, Rainesburgum,
znasbona, Ratisbona etc.; s. An-
sta Tiberii.

Reganum, Geogr. Rav.; der Regen-
in Baiern.

Regia, Plin. III, 3.; O. in Hispania
aetica.

Regia; P̄nyia, Ptol.; St. im Innern
n Hibernia, wahrscheinl. am Culmore-
., in der Geg. von Omagh. — Eine
St. dieses Namens, in demselben Lande,
östl. von der Sligo-Bay, in der Geg.
n Drumahare.

Regiana, Itin. Ant. 415.; *Regina*,
ogr. Rav.; St. in Hispania Baetica,
r. dem Anas u. Baetis; j. *Villa de*
egna.

Regianum, Rhegianum, P̄nyia-
v, Ptol.; wahrscheinl. s. a. Augusta
oesiae n. Mannert; j. *Excisum*, n. Reich.
Regias, Rhegias, P̄nyas, Re-
a, Ptol.; St. in Cyrrhastica.

Regiates, Plin. III, 16.; Völkersch.
Italien, in der Regio octava.

Regillum, Liv. II, 16.; Dionys.
al. V.; St. im Lande der Sabiner.

Regillus lac., Liv. II, 19. 20.; kl.
e in Latium, an der Via Laviniana, bey
schem die Römer einen Sieg über die
iteiner erfochten (258 n. E. R.); j.
zghetto, n. Reich.

Regina; s. Regiana.

Regina; s. a. Erginus.

Regina castra; s. Augusta Tibe-

Reginea; s. a. Argenis.

Regio, Itin. Hieros. 570.; Tab. Pent.;
lecken in der Nähe der Propontis mit o.
andungsplatze j. *Kontschuk Tscheki-*
sch.

Regio strata, Procop. Pers. II, 1.;
Geg. in der Prov. Palmyrene, südl.
n Palmyra.

Regis, Itin. Marit.; *Regis villa*,

P̄nyovilla, Strabo V.; früher Sitz e.
pelasgischen Fürsten, später nur e. Lan-
dungsplatz in Etrurien, südl. von Fiora.

Registus, Itin. Hieros. 601.; *Rhae-*
destus; s. Bisanthe.

Regium; s. a. Augusta Tiberii.

Regium; s. Rhegium.

Regium-Fl.; s. Armacales.

Regium Lepidi u. Lepidum; s.
Rhegium.

Regni, Rhegni, P̄nyoi, Ptol.;
Völkersch. in Britannia, im heut. Sur-
rey u. Sussex. Die einzige St., die Ptol.
in ihrem Gebiete anführt, ist Noeomagus.
viell. aber war auch

Regnum, Itin. Ant. 477., an der
Südküste, am Avon, in ihrem Gebiete;
j. *Ringwood*.

Regulbium, Not. Imp.; St. in Bri-
tannia, an der Küste der Sachsen; j. *Re-*
culver.

Rehimena, Amm. Marc. XXV, 7.;
Prov. in Persien, jenseit des Tigris.

Reicensium civitas, Reji Apol-
linares; s. Alboce.

Rekem, Jos. XVIII, 27.; St. im Stam-
me Benjamin. — Auch s. a. Petra.

Remana civitas, Pertz I, 478.; s.
a. Civitas Remorum.

Remesiana; s. Remisiana.

Remi, Rhemi, P̄nyoi, Caesar. II,
3. 5.; Tac. Hist. IV, 67.; Plin. IV, 17.;
Ptol.; e. belgische Völkersch., zunächst
an Gallien anstossend, an der Marne, die
ihre Südgr. bildete; die Nordgr. war der
Fl. Axona (Aisne). Ihre Hptst. war

Remi, Amm. Marc. XV, 27.; Pertz
I, 93. 99. etc.; *Remo*, s. Mzen; s. Ci-
vitas Remorum.

Remisiana, Itin. Ant. 135.; *Ra-*
mansiana, Itin. Hieros. 654.; *Romesiana* u. *Ru-*
misiana, Tab. Pent.; St. in Dacien,
südöstl. von Naissus; j. *Mustapha-Pa-*
lanka.

Ressaena, P̄saiva, Resaina,
Ressaina, Tab. Pent.; *Rhesina,*
Steph. Byz. 574.; *Rasin*, Not. Imp.;
O. am Chaboras im nördl. Mesopotamien;
j. *Ras el ain*.

Rosapha, Ptol.; Tab. Pent.; St. in
der syr. Prov. Chalybonitis; bey Abulfeda,
Rossafat; j. *Arsoffa*.

Resinum, Tab. Pent.; s. Rhezon.

Resistus, Plin. IV, 11.; *Resistum*,
Itin. Ant. 176.; s. Bisanthe.

Restituta Julia; s. Julia restit.

Retina, Plin. Ep. VI, 16.; e. Flek-
ken in Campanien, östl. von Portici, an
der Küste; j. *Resina*.

Retovinum, nach dem bey Plin

XIX, 1. vorkommenden Adj. *Rotovialina*, e. O. in Gallia Cisalpina, zw. dem Ticinus u. Padus; j. *Rotovino*.

Reudigni, Tac. G. 40.; e. deutsches Volk, am östl. Elbufer, von der Grenze des Herzogth. Lauenburg bis zur Mdg. der Havel, n. Wilh.; Reich. findet sie bey Rendsburg u. um die Eyder.

Reusia, Paul. Diac. VI, 51.; fester Platz in Venetia, bey St. Danicle; j. *Ragogna*.

Rhā, Pa, Mela III, 5.; Ptol.; gr. Fl. in Sarmatia Asiatica, j. die *Volga*, entsteht aus 2 Quellfl. (Volga u. Kama) u. fällt in das Caspische Meer; bey dem Byz. heist er *Atel*, *Athol*.

Rhaabeni, *Ρααβηνοι*, Ptol.; Völkerch. im wüsten Arabien, südl. von den Agubeni.

Rhabana, Ptol.; St. in India, am Fl. *Ambastus*; j. *Tavay*.

Rhabanitae; s. a. *Rabanitae*.

Rhaddium, Procop. Pers. II, 19.; de Aedif. II, 4.; in einer gebirgigen aber fruchtbaren Gegend in Mesopotamien, im Geb. Masius, nordöstl. von Nisibis; die Umgegend hieß *Romanorum ager*.

Rhadii, *Ραδιοι*, Ptol.; Volk im Innern von Libyen.

Rhabon, *Ραβων*, Ptol.; Fl. in Daecien, viell. s. a. *Sargelia*-Fl. des Dio Cass.; j. der *Syl-Fl.*

Rhacalani, *Ρακαλανοι*, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea, zw. den *Amazobii* u. *Roxolani*.

Rhacatae, *Ρακαται*, Ptol.; e. germanisches Volk um die Donau, in der Nachbarsch. der *Teraclitiae*.

Rhadata, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopen, an der Grenze von Aegypten, deren Einw. eine goldene Katze göttlich verehrten.

Rhaeda, *Ραιδα*, *Raeda*, *Reba*, Ptol.; St. im Innern von Hibernia, westl. von der St. *Eblana*, bey der heut. St. *Belufybet*, od. an den südl. Ufern des *Lough Heara*.

Rhaeda, *Ραιδα*, Ptol.; St. im glücklichen Arabien, zw. *Arac* *Regio* u. *Boonum*.

Rhaedestus; s. *Bbenthos*.

Rhaeplutae, *Ραιπλοται*, Ptol.; Volk in *Arachosia*.

Rhaesena, *Ραισена*, Ptol.; St. in Mesopotamien.

Rhaetheni, *Ραιθηνοι*, Ptol.; Volk in den Gebb. von Arabia Petraea.

Rhaeti, *Raeti*, *Rheti*, *Ραιτοι*, Strabo IV.; Dio Cass. LIV, 22.; Liv. V, 33.; Polyb. XXXIV, 10.; Plin. III, 24.; Ptol.; Steph. Byz. 572.; Volk, von den

ältesten Bewohnern Italiens entsprungen, gewöhnl. für einen Zweig der *Trois* gehalten, richtiger e. Zweig der *Ombri* cor. Die *Rhaeti*, im eigentlichen Sinn wohnten am südl. Abhange der Alpen u. B. *Adula* bis gegen die jüdischen Alpen in einem Theile der Schweiz, in *Ban* Tyrol, bis an die Berge von *Kärnten* *Crain*. Einen zweyten Hauptstamm des Volks nannte man *Vindelices*, s. d. W. Einzelne rhaetische Völkerch. von *Lipontii*, *Nantantos*, *Summitae*, *Vib* u. a.

Rhaetia, *Ραιτια*, Tac. Ann. I, 4. Hlist. I, 1; III, 5.; Plin. III, 12.; *Prov. Rhaetia* als *Prov.* hatte eine gewisse Ausdehnung, als die Wohnsitze der *Rhaeti*; es begriff ursprüngl. das vormalige Gebiet, *Graubünden* u. das jetzige *Tyrol*, vom *Drusus* den *Römer* gewonnen; späterhin, im *Zten* Jahrh. *W* es mit *Vindelicien* zusammen eine *Prov.* auf der *West*. durch eine Linie von den *Quellen* der *Donau* bis an den *St. G.* *hards-B.*, auf der *Süde*. durch die höchsten *Alpen*, vom *Adula-B.* bis zum *St. B.*, auf der *Ost*. durch den *Isar*, auf der *Norde*. durch die *Donau* begrenzt. In diesem Sinne also umfasste *Rhaetia* *Schwaben* u. *Baiern* unterhalb der *Donau*, ein Stück von *Salzburg*, u. *Schweiz*, *Graubünden* u. die nördl. Theile von *Tyrol*. Der östl. Theil dieses Gebietes hieß *Rhaetia prima*, der westl. *Rhaetia secunda*, zw. welcher ein Loch die *Grenze* gebildet zu haben scheint. Im *5ten* Jahrh. ging *Rhaetia* samt *Noricum* ganz für das *röm.* Reich verloren u. *Alemannen* u. *Saxen* wurden *Herren* des ganzen Reiches gegen den *Inn*. Während *Theoderich* über die *Gothen* herrschte, stand *Rhaetia*, mit einem Theil von *Noricum*, unter seiner *Herrschaft* u. hatte einen *dux* (*Rhetiarum*, *Caesod. I, II, 4*); nach seinem Tode aber setzten sich allmählig mehrere deutsche Völker den *Besitz* dieses *Landstrichs*. *Ve* *Mannert III, 617, 668*, u. s. w.; *Wen* 266—289.

Rhaetium; s. *Ratanum*.

Rhaegae; s. a. *Ragiane*.

Rhaegæ, *Ραιγη*, Ptol.; St. der *C* *taner* in *Britannien*.

Rhagia, *Ραιγια*, Ptol.; St. in *Ba* *lonien*, zw. *Jamba* u. *Chiriphe*.

Rhagians; s. *Ragiane*.

Rhamanitae, *Ραμανιται*, Strabo; Volk im glückl. Arabien, viell. die *Rabanitae* des Ptol.

Rhambaei, *Ραμβαιοι*, Strabo; Volk der *nomadischen* *Araber* um den *Euphrat*

Rhamidava, Ραμίδα, Ptol.; St. Dacien, zw. Comidava u. Pirum.

Rhameti, Plin. VI, 28.; Volk im östl. Arabien.

*Rhamus, ῥαμῖς, Ραμυός, Strabo I.; Paus. I, 38.; Mela II, 3.; Plin. IV, 7.; Steph. Byz. 573.; Flecken in Attica, im aeatischen Stamme gehörig; j. *nuro Castro.**

Rhamus, Plin. IV, 12.; Ptol.; St. Creta, n. Ptol. mit einem Hafen, n. lin. im Innern.

Rhandae, Ρανδαί, Ptol.; Volk in rangiana.

Rhandamarcotta, Ρανδαμαρκοττα, Ptol.; St. in Indien auferhalb des Ganges, die d'Anville am rechten Ufer des I. Brachmanus sucht.

Rhaphana, Plin. V, 18.; Rraphaceae, Ραφαί, Ptol.; Steph. Byz. 13.; St. in der syr. Ldsch. Cassiotis, zw. piphania u. Antaradus.

Raphane, es; s. Apamia (Mediae).

Rhapha, Plin. V, 13.; Rhaphia; Raphia.

Rhatomagus, Ρατομαγός; s. Ratomagus; s. Augustomagus.

Rhatostathybius; s. Ratostathybius.

Rhaucus; s. Raucus.

Rhauraris, Ραυραρίς, Strabo IV.; s. Aauris.

*Rhausium, Ραυσιον, Const. Porphyrog. Cedren.; Risinum, Ρισινον, Ptol.; Ad Rizio, Tab. Pent.; St. in Dalmatien, zw. Dalluntum u. Leusinium, wahrscheinl. j. *Ragua.**

Rhazunda, Ραζουνδα, Ptol.; St. im Innern von Medien, zw. Sanais u. Veneca.

Rhea, Ρηα; St. in Margiana.

Rheba; s. Rhaeba

*Rhedas, Ρηδας, Orpheus v. 711.; Apollon, Rhod. II, v. 452.; Scyl. in Huds. G. M. I, 34.; Plin. VI, 1.; auch *Rheus, Plin.; kl. Fl. an der Küste des Pontus Euxinus, östl. von den cyanischen Ins., auf der asiat. Seite, durch die Argonautenfahrt berühmt; j. *Riva.***

Rhedones; s. Redones.

*Rhegana, Uebers. des Ptol. *Beganna, Βηγαννα*, im Texte. St. im wüsten Arabien.*

Rhegianum; s. Regianum.

Rhegius; s. Regias.

Rheginorum columna; s. Columna R.

Rheginum prom., Arist. Mirab. ausc.; Vorgeb. an der südlichsten Spitze von Italien, etwas nordwestl. von dem sicil. Vorgeb. Pelorum od. Pelorias. An dem äußersten Ende des Vorgeb. war der Felsen Scyllaceon, s. d. W.

*Rhegium, Ρηγιον, Regium, Herod. I, 176. 177.; Thuc. III, 86.; Scyl. in Huds. G. M. I, 4.; Strabo VI.; Diod. IV, 85; XIV, 8; 103. etc.; Polyb. I, 7.; Liv. XXIV, 1; XXXI, 29. 31.; Mela II, 4.; Plin. III, 5.; Itin. Ant. 490. 491.; *Recinon, Recion* a. ältern Mzen, *Ρηγινον* a. neuern Mzen; St. in Bruttium, an der Meerenge von Sicilien, von griech. Auswanderern gegründet, wurde bald reich u. mächtig. Dionys d. ält., Tyrann von Syracus, eroberte nach einer langen Belagerung die St., die nur erst unter Dionys d. jüng. wieder frey wurde; allein die Zeit der Blüthe war vorüber. Die *Rhegini*, (Liv. XXIII, 30; XXVI, 42.; Tac. Ann. I, 33.; *Reci* a. ältern Mzen, *Ρηγινον* a. neuern Mzen) kamen unter Roms Oberherrschaft u. ihre St. litt besonders in den punischen Kriegen, im Kriege zw. Marius u. Sylla, durch Erdbeben u. Ueberschwemmungen, so das Caesar genöthigt war, sie wieder herzustellen, daher *Rhegium Julii*. Seit jener Zeit war u. blieb Rhegium eine mittelmäßige St., wie sie es noch jetzt unter dem Namen *Reggio* ist. —*

*Rhegium Lepidi, Lepidum od. Lepidium, Tac. Hist. II, 50.; Ρηγιον Λεπιδιον, Ptol.; Civitas Regium, Itin. Ant. 99.; Itin. Hieros. 616.; Forum Lepidi, Festus; e. alter bojischer Flecken, späterhin St., in Gallia Cisalpina, an der aemilischen Straße, zw. Tannetum u. Mutina; j. *Reggio*. — Einw. *Regienses*.*

Rhegma, ῥηγμα, Ptol.; Ρηγμα, Steph. Byz. 573.; St. an arab. Msen, östl. vom Fl. Lar; wahrscheinl. Raama, Ρηγμα LXX, bey Ezech, XXVII, 22., s. d. W.

Rhegma, Strabo XII.; sumpfiger Bez. an der Mdg. des Fl. Cydnus, wo der Fl. einen See bildet.

Rhemi; s. Remi.

Rhemnia, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien an der Gr. von Aegypten.

*Rhene, Ρηνη, Scyl. in Huds. G. M. I, 22.; Plin. IV, 12.; Steph. Byz. 575.; Reais, Ρηαις, Steph. Byz.; Rhenia, Ρηνια, Herod. VI, 97.; Thuc. III, 13.; Strabo X.; e. der cycladischen Inseln, westl. von Delos, nur durch eine Meerenge getrennt, u. zu dieser Ins. gehörig; nach einer Verfügung der Athenienser mußten alle Todten von Delos auf dieser Ins. begraben werden. Sie war schon zu Strabo's Zeit unbewohnt, wie noch j., wo sie *Groß-Delos* heisst.*

Rhenus, Ρηνος, Strabo IV.; Caes. B. G. IV, 20.; Tac. G. I, 28. 29; Ann. II, 6.; Hist. II, 26.; Mela II, 5; III, 2.; Plin.

IV, 15.; Ptol.; *Rhin* od. *Rhys*, der Fl. *Rhein*, entspringt auf den Alpes Lepontiorum, auf dem B. *Adula*, durchfließt den Bodensee, *Lacus Venetus*, *Acronius*, *Brigantinus* (s. d. W.) u. trennt sich, ehe er ausmündet, in 3 Hptarme. Der westlichste erhielt den Namen *Vahalis*, Waal, veränderte aber den Namen, nachdem die *Mosa*, *Maas*, sich mit ihr vereinigt hatte, u. fiel durch eine, einem Mbsen ähnl. Mdg., *Helium* (s. d. W.), genant, in den Ocean; der mittlere Arm behielt seinen Namen; der östlichste hieß *Flevus*, *Flevo*, die Mdg. *Flevum ostium*; (s. d. W.) j. *Zuyder-See*. Ueber den von Drusus gegrabenen Canal s. *Drusiana fossa*; über einen andern, von Cn. Domitius Corbulo angelegt, s. *Corbulonis fossa*. — Bald nach seinem Ursprunge schied er Rhaetia u. Vindelicia von den Helvetiern, dann die Germanen von den Galliern u. Belgiern. — Adj. *Rhēnānus*.

Rhenus; s. *Bononiensis Amnis*.

Rherigonius, *Ρηρηγιονιος*, Ptol.; e. Mbsen der Ins. Britannia, zw. den beyden Vorgebb. *Novantum* u. *Epidium*.

Rhesperia, Plin. V, 31.; Ins. an der Küste von Ionien.

Rhesus; s. *Rhebas*.

Rhætico mons, Mela III, 3.; e. germanisches Geb., das man gewöhnl. für das *Siebengeb.*, Bonn gegenüber, hält; n. Wilh. der Gebirgsstr. vom Siebengeb. bis zu den Quellen der Lahn, Eder u. Ruhr; n. Reich. die *rhätischen Alpen*, od. viell. die höchste Spitze derselben, der *Ortles*.

Rhibii, *Ρηβιοι*, Ptol.; e. scythisches Volk um den Fl. *Oxus*, denen die St. *Dauaba* gehörte.

Rhidagus, Curt. VI, 4.; s. *Zioberis*.

Rhigia, *Ρηγια*, Ptol.; St. im östl. Theile von Hibernien, bey *Rhaeba*.

Rhigodunum, *Ρηγαδοννον*, Ptol.; St. der Brigantor in Britannien, zw. *Olicana* u. *Isurium*; j. wahrscheinl. *Ribble Chester* in Lancashire n. Mannert, *Richmond* n. Reich.

Rhimosoli, Plin. VI, 7.; Volk in Sarmatia Asiatica.

Rhingibcri, *Ρηγγιβςςι*, Ptol.; Volk in Indien.

Rhinnea, Plin. VI, 28.; Ins. an der Ostküste des glückl. Arabiens.

Rhinocolura, *Ρινοκολουρα*, Strabo XVI.; Diod. I, 60.; Liv. XLV, 11.; Plin. V, 13.; *Rhinocorura*, Pol. V, 80.; Joseph. B. Jud. IV.; Ptol.; Itin. Ant. 151.; Hierocl. 726.; *Rinocurura*, *Ρινοκουρουρα*, Steph. Byz. 575.; St. an

der Küste des Mittelmeeres, bald in Aegypten, bald zu Syrien gerechnet der wichtigste Ort an der sandigen Küst, weil er der Stapelplatz für den arabischen Handel war; j. *El-Arisch*. — In der Nähe war ein Bergstrom, den man für den Bach Aegyptens hält, Jes. XXVII, 12; n. A. war Nahal Mizraim die St. *Rhinocorura* selbst, weil die LXX auf diese Weise übersetzen.

Rhipaci montes; s. *Hyperborea* u. *Sarmatia Europaea*.

Rhis, *Ρης*, Scyl. in Huds. G. M. I, 32.; beträchtl. Nebenfl. des Phasis.

Rhisopia, *Ρησσια*, Ptol.; St. in Ober-Pannonien, zw. *Savaria* u. *Vinadria*.

Rhisus, Plin. IV, 9.; St. in Mysia.

Rhithymna, *Ρηθημνα*, Plin. *Rhithymnia*, *Ρηθημνια*, Steph. Byz. 32.; *Rhithymna*, Plin. IV, 12.; Scyl.: Ins. Creta, mit einer Rhode; j. *Rhithymna*.

Rhiti, *Ρητιος*, Thuc. II, 19.; Ins. I, 38.; kll. Salzseen an der Str. von Ithra u. Eleusis.

Rhitia, *Ρητια*, Ptol.; St. in Iuxa von Mauretania Caesariensis.

Rhium, *Ρηιον*, Thuc. II, 81. 9; Strabo VIII.; Ptol.; Steph. Byz. 52. *Drepanum*, *Δρεπανον*, Strabo VI. *Molicrium Rhium*, *Μολικριον* in Strabo I. c.; Steph. Byz.; Vorgeb. Achaia, am Eingang in den corinthischen Mbsen; gegenüber lag das Vorgeb. *Antirrhium*, s. d. W.

Rhium, Ptol.; Vorgeb. auf der Ost der Ins. Corsica, zw. dem Berge *Rhētius* und der St. *Urcinium*; j. *Capo Ferro*.

Rhisiaeva, *Ρησιαεβα*, Ptol.; St. in Germanien, zw. dem Ober-Rhein u. der Donau, in der Nähe des letzteren Fl. n. Wilh. der *Ricagan*, die *Ricane* und *Ries*, nordöstl. von Nördlingen; s. *Reich Rufsheim*.

Rhisaeum; s. *Rhisus*.

Rhisana; s. *Rhizon*.

Rhisinium; s. *Rhizon*.

Rhisus, *Ρησιος*, Arrian. Periopl. I. E. in Huds. G. M. I, 7.; Tah. Pent.; Fl. in Colchia, der westl. vom Vorgeb. *Abas* nae in den Pontus Euxinus mündet; vergl. *Rhizus*.

Rhizon, *Ρηζων*, Scyl. in Huds. G. M. I, 9.; Polyb. II, 11.; Strabo III. *Rhisinium*, Plin. III, 22.; *Rhisana*, *Ρησανα*, Ptol.; *Rhisium*, Tab. Pent.; alte feste St. in Illyrien, am Fl. *Rhisus*, od. richtiger an einem schmalen, tiefen Mbsen, welchen Strabo den *rhisaischen*, *Ρησαιων κολπος*, Ptol. den *rhisaischen* nennt; j. *Basson von Colchis*.

Im innersten Winkel des Busens liegt ch j. die St. *Risano*.

Rhizus, *Ρίζους*, Ptol.; später *Rhizcum*, *Ρίζιον*, Hafenort am Pontus minor, den Ptol. an der Stelle des Fl. *Rhizius* nennt, wurde (Procop. Goth. IV.) durch Justinian zu einer bedeutenden Festung gemacht, an der Grenze des Gebiets von Trapezus; j. *Rizeh* od. *Irrisch*. *Rhizus*, *Ρίζους*, Strabo IX.; Steph. Byz. 575.; St. in Thessalien, in der Landschaft Magnesia.

Rhoali, Plin. V, 24.; Volk an der Grenze von Mesopotamien.

Rhoara, *Ροαρά*, Ptol.; St. in Parthen, zw. Caripraca u. Semina.

Rhoas, Plin. V, 29.; alter Name von *iodicea*, s. d. W.

Rhoas, Plin. VI, 4.; Fl. in Colchia. *Rhobasci*, *Ροβασκοι*, Ptol.; e. scythisches Volk um die östl. Quellen des Fl. *ha*.

Rhobodunum, *Ροβοδουνον*, Ptol.; *Eburodunum*; j. n. Wilh. *Hradisch*, m. Fl. March; n. Reich. *Brünn*.

Rhoda, Liv. XXXIV, 8.; *Mela* II, 2.; *Rhodos*, *Ροδος*, Strabo III.; *Rhoc*, *Ροδη*, Steph. Byz.; St. der Indigetens in Hispania Tarraconensis; j. *Rosas*. — inw. a. Mzen *Ροδητων*.

Rhōda, Plin. III, 4.; *Rhodanusia*, *ογμνυς* Ch. in Huds. G. M. II, 13.; Pflanzenart der Massilier am Rhodanus, a. Gallia Narbonensis; viell. s. a. *Arela*. — Einw. a. Mzen *Ροδητων*.

Rhōdānus, *Ροδανος*, Polyb. III, 7.; Strabo IV.; Liv. XXI, 21.; Tac. nn. XIII, 53.; *Mela* II, 5; III, 3.; *lin*. II, 103; III, 4.; *Itin*. Ant. 507. 508.; *Rhidanus*, Appian. Fl. *Rhōnis* in Gallien, entspr. in den höchsten Alpen, durchfließt den Lemnasssee u. fällt durch 3 Mdggen: *os Hispaniense* (Gras Nouf), *os Metapitium* (Gras d'Argon) u. *os Massaliotium* (Gras St. Anne u. Grand Gras) ins Meer. Der südwestl. Hptarm (le petit thone) hieß bey den Alten *Libyca*.

Rhodanus; Nebenfl. der Weichsel; s. a. *Eridanus*.

Rhodanusia; s. *Rhoda*.

Rhōde; s. *Rhoda*.

Rhōde, Plin. IV, 12.; Fl. in Sarmatia Europaea, fällt in den sagarischen Meeren, westl. vom *Axiaces*-Fl.; wahrcheinl. der Fl. *Sagarus*, Ovid. Pont. V.; Ep. X, v. 47.; j. *Sarigol*.

Rhodia, *Ροδια*, Ptol.; Steph. Byz. 577.; *Rhodiopolis*, Plin. V, 27.; St. n. Lycien, im Geb., in der Nähe von *Jorydalla*.

Rhōdii; s. *Rhodus* u. *Dodanin*.

Rhōdius, *Ροδιος*, Hom. II. XX, 215.; Strabo XIII.; s. Mzen von *Dardanus*; *Dardanus*, Hesych.; Fl. in Troas, nördl. von der Landspitze *Dardanis*; schon Plinius V, 30 suchte ihn vergeblich.

Rhōdōpe, *Ροδοπη*, Herod. IV, 49.; *Mela* II, 2.; Polyb. XXXIV, 10.; Plin. IV, 1. 10.; Ammian. Marc. XXI, 10.; Gcb. in Thracien, trennt sich vom *Scomius*-Geb. ab nach Osten, auf der rechten Seite des Fl. *Nestus* bis fast zur Mdg. dieses Fl. in das ägäische Meer; doch ziehen Seitenzweige noch weiter gegen O. hin bis zum Hebrus. Bey seiner Trennung vom *Scomius* ist er am höchsten, weiter hin fällt er etwas ab, überall aber ist er gut bewaldet; j. *Despoto* od. *Despota Dag*.

Rhōdopolis, *Ροδοπολις*, Procop. G. IV, 13.; St. in Colchia, in der Nähe von Iberien, an der rechten Seite des *Phasis*.

Rhōdumna, *Ροδουμνα*, Ptol.; St. der Segusianer in Gallia Lugdunensia.

Rhōduntia, *Ροδουντια*, Strabo IX.; Steph. Byz. 577.; Gegend od. Castell um den *Oeta*, zunächst an *Heraclea*; nach Liv. XXXVI, 16. war es der Name einer Spitze des *Oeta*.

Rhōdūs, *Ροδός*, vergl. *Macaria*. Die ältesten Einw. der Ins. *Rhodus*, da gelogen, wo das ägäische Meer von dem östl. Theile des Mittelmeeres sich scheidet, waren die *Telchines*, *Τελχινες* (Diod. V, 55., Strabo XIV.), welche aus Creta gekommen seyn sollen, u. von denen die Ins. auch den N. *Telchinis*, *Τελχινις*, erhielt. Sie gingen zum größten Theile bey einer Ueberschwemmung zu Grunde od. wanderten aus, u. Sprößlinge des Sonnengottes, *Heliades*, Erfinder der Astrologie, der Schifferkunst u. s. w. und Lehrer der Aegypter in diesen Kenntnissen, theilten sich nun in den Besitz dieser Insel, auf welcher sich jetzt auch Phoenicier u. Cretenser niederließen. Später erhielten die Einw. den allgemeinen N. *Rhōdii*, *Ροδιοι*, trieben Handel u. Schifffahrt, doch ohne sich auszuzeichnen, bis die 3 Städte der Ins., *Lindus*, *Jalysus* u. *Camirus*, sich vereinigten, eine gemeinschaftl. St. *Rhodus*, am nördl. Theile der Insel, u. einen gemeinschaftl. Staat gründeten. Während Alexanders Herrschaft beugte sich auch diese Ins. unter das macedonische Joch, machte sich aber nach seinem Tode frey, blieb es u. blühte, mit Klugheit u. Umsicht regiert, lange Zeit, u. erhielt selbst von den Römern Carien u. Lycien. Bald aber erregten sie das Mißtrauen der übermächtigen Römer, verlieren ihre Besitzung in Kleinasien u. durch *Vespasian* die Freyheit u.

das Recht, sich nach eigenen Gesetzen regieren zu dürfen. Die Hptst. der Ins. ist nun die Hauptst. der zu einer röm. Provinz vereinigten Küsten-Inseln und Rhodus theilte von jetzt an das Schicksal des römischen Reichs. Erst im Mittelalter erhielt sie wieder einige Wichtigkeit. Im J. 651 bemächtigte sich der Chalif Moavia derselben; sie kam aber durch die Kreuzzüge wieder in die Hände der Christen u. wurde 1309 den Johannitern übergeben, welche sie erst im Jahre 1522 nicht länger gegen die Angriffe des Sultans Soliman behaupten konnten u. nach Malta zogen. Die Hptst. der Ins., noch j. Rhodus genant, war die schon erwähnte St.

Rhodus, Ρόδος, Strabo XIV.; Diod. XIX. 55.; an der nordöstl. Seite der Ins. amphitheatralisch erbaut, mit 2 Häfen. Der kleinere nur war vollkommen sicher und befestigt; an seinem Eingang stand der berühmte, der Sonne geweihte Coloss, eins der 7 Wunderwerke der Welt. Er hatte nur 76 Jahre gestanden, als ein Erdbeben ihn umstürzte, lag 894 Jahre, noch ein Gegenstand der Bewunderung, bis der Chalif Moavia, nach der Eroberung von Rhodus, ihn an einen Juden verkaufte, der 900 Kameele mit dem Erz der Statue beladen haben soll. Noch jetzt besteht die St. Rhodus als Hptst. der Ins. und ist wichtig wegen ihres Schiffbaues, zu welchem Behufe das rhodiser Holz als besonders tanglich geachtet wird.

Rhodussa, Plin. V, 31.; Ins. zw. der Ins. Rhodus u. dem Gebiete der Ins. auf Cariens Küste, zunächst an Canus. *Rhodussae*, Plin. V, 32.; 2 Ins. in der Propontia.

Rhoc, Ροη, Arrian Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 13.; Fl. in Bithynien, der 20 Stad. vom Hafen Calpe in den Pontus Euxinus fällt; j. Kirpe, n. Reich.

Rhoedias, Plin. IV, 10.; Fl. in Macedonia.

Rhoetium, *Rhoetium*, Ροιτιου, Herod. VII, 43.; Scyl. in Huds. G. M. I, 35.; Strabo XIII.; Liv. XXXVII, 37.; Mela I, 18.; Plin. V, 30.; Steph. Byz. 577.; St. u. Vorgeb. in Thras am Hellespont; auf dem letztern zeigte man das Grab des Ajax.

Rhoge, Ρογη, Plin. V, 31.; Steph. Byz. 578.; *Rope*, Ροκη, Peripl.; Ins. an der Küste von Lycien.

Rhogomasis, Ρογομασις. Ptol.; Fl. in Persien, fällt in den pers. Mbsen.

Rhombites, ac, Ρομβιτης, major u. minor, Strabo XI.; 2 Mbsen. des Falus

Maoticis, an der Küste von Samos Asiatica, berühmt wegen ihres Reichtums an Fischen. Ptol. erwähnt sie Flüsse.

Rhope; s. Rhoge.

Rhosologia, Ροσολογη, Ptol.; in Galatien, im Gebiete der Tectosage.

Rhosphodusa, Plin. IV, 13.; Fl. im Pontus, im carcinischen Busen.

Rhosus, Ρωσος, Strabo XI.; Plin. V, 22.; *Rhossus*, Ptol.; die südliche St. in Pieria, 15 Mill. von Seleucia, isischen Mbsen. — Einw. a. Mbsen.

— Nach ihr wurde der westliche Rhossicus scopulus, Plin. benannt, die Landspitze, welche an der Südseite den isischen Mbsen mündet. j. Hundscap auch B. Totose.

Rhotanum, Ροτανον, Ptol.; Fl. der Osts. der Ins. Corsica; j. Tagara.

Rhozolani; s. Sarmatae u. Sarmatae.

Rhuacensi, Ροακηνσος, Ptol.; Fl. in Sardinien, zw. den Coracensi u. Celisani.

Rhuben, Ροβων, Ptol.; Fl. in sarmatischen Küste; j. Winden, bei gleichn. St. in die Ostsee mündend. Wilh.; n. Gosselin d. Niemca.

Rhuda, Ρουδα, Ptol.; St. in Bithynien, zw. Pasacarta u. Simpsimaria, eine 2te St. d. N. lag in Drangian. j. Prophthasia u. Iana.

Rhugium, Ρογυιον, Ptol.; St. Gebiete der Rhoticlier; j. Regent an der Mega n. Wilh.; n. Mannert. j. Camin.

Rhun, Ροη, Pausan. I, 43.; Fl. in Megaris, nördl. von Megara.

Rhoticlii, Ρορτικλιοι, Ptol.; Fl. auf der Küste zw. der Oder und Weisel; zu ihnen mögen die Rugier des T. gehört haben.

Rhyddus, Ρυβδος, Steph. Byz. 577. Castell auf der Ins. Sicilien; n. Reich Riesi.

Rhymnici montes, Ρορμυνη. Ptol. Geb. in Scythien, innerhalb des Inselöstl. vom Laufe der Wolga, auf welchem der Fl.

Rhymmus, Ρορμμος, Ptol.; Fl. springt, der östl. von dem Rhosus mündet; wahrscheinl. j. Gasuri, zw. d. Wolga u. dem Ural. Sein Quellgebiet heißt j. Ural.

Rhyndacus, Ρορυνδακος, Scyl. in Huds. G. M. I, 35.; Strabo XI.; Ptol. V, 17.; Mela I, 19.; Plin. V, 32.; Steph. Byz. 578.; s. Lycus.

Rhypae, Ροραι, Scyl. in Huds. G. M. I, 18.; Strabo IX.; Steph. Byz. 578.

ypes, *Ρωσσε*, Herod. I, 145.; Paus. 6.; eine der 12 achäischen Bundesstädte; ihre Ruinen fanden schon Strabo Paus., westl. von Aegium, entfernt der Küste.

Rhypara, Plin. V, 31.; Ins. im ischen Meere, in der Nachbarsch. von nos.

Rhythyma; s. Rhithymna.

Rhytium, *Ρυτιον*, Hom. II. II, v. 1.; Steph. Byz. 578.; wahrscheinl. s. Rhithymna.

Ricciacum, Tab. Peut.; O. in Gallia Belgica, im Gebiete der Treviri; j. *tzimgen*.

Riccina, Ptol.; *Ricna*, Plin. IV, 5.; wahrscheinl. *Riduna*, Itin. Ant. 9.; Ins. an der Küste von Britannien.

Riccina, Tab. Peut.; O. in Ligurien, A. von Genua; j. der Flecken *Recco*.

Ricina, Tab. Peut.; O. in Picenum, 3 Meile des O. finden sich am Fl. *Ponza*, nördl. von der St. Macerata. — in *v. Racinenses*, Plin. III, 13.

Ricti; s. Rittium.

Riduna; s. Ricina.

Riginia; späterer N. des Erigon-Fl., d. W.

Rigodulum, Tac. hist. IV, 71. 72.; in Belgica im Geb. der Treviri; j. *co Lan* der Mosel, nördl. von Trier.

Rigodunum; s. a. Rhigodunum.

Rigomagum, Amm. Marc. XVI, 3.; Tab. Peut.; O. in Germania prima, am West des Rheins, bey dem Einfl. der Oberrhein, südöstl. von Colonia Agrippina, im Lande der Ubier; j. *Rheimagen*.

Rigomagus, Itin. Ant. 340. 357.; Flecken in Gallia Cisalpina, zw. Carbaunia u. Quadratae, süd. von dem heut. *Crino*.

Rimmon, Jos. XIX, 7.; Zach. XIV, 0.; St. im Stamme Simeon, 16 M. süd. von Eleutheropolis. — Auch ein Felsen bey Gibeon führte diesen Namen, Jud. IX, 45. 47. — Mit dem Beysatz *Metoar*, St. im Stamme Sebulon, Jos. XIX, 13.

Rinuci, Plin. IV, 17.; s. Sunici.

Riobe, Tab. Peut.; Ort in Gallia Lugd. prima, an der Grenze des Landes der Meldi (*Menax*), süd. von Calagum (*Chailli*); n. d'Anville j. *Orbi*, n. Reich. *Provins*.

Ripa alta; s. Alta Ripa.

Ripaci, *Riphaei montes*; vergl. *Rhipaci*, *Hyperborei montes* u. *Sarmatia Europaea*.

Ripepora; s. Epora.

Riphearma, Plin. VI, 28.; St. im glückl. Arabien.

Ripuarii, *Ribuarii*, Pertz I, 34. 165. 299. etc.; die Bewohner des Land-

strichs zw. der Lippe u. Lahn; seit dem 4ten Jahrh. hieß das Land Francia.

Rira, Plin. IV, 11.; Fl. in Thracien; j. *Kamozik*, n. Reich.

Risardir, Plin. V, 1.; Hafen an der Westk. Libyens, süd. vom Promont. *Sollis*; j. *Safi*.

Risium; s. Rhansium.

Rittium, s. Bittium; j. *Surduk*, n. Reich.

Ritumagum, Itin. Ant. 382.; O. in Gallia Lugdunensis secunda, in der Nähe von Rotomagus (*Reuen*); j. *Rodepont*, n. Reich. *Ry*.

Ritupae, *Rutupiae*, *Ροτρουνια*, Ptol.; *Ad Ritupis Portum*, Itin. Ant. 472.; Hafen an Britanniens Südküste, von wo aus die Römer gewöhnl. nach Gallien übersetzten; j. *Richborough*.

Rivus, Paul. Diac. V, 5.; Flecken in Venetia, in der Nähe von Ateste, berühmt geworden durch einen Sieg der Longobarden über die Franken; j. *Ponte della Riva* od. *Ponte di Rivali*, n. Reich.

Rizana, *Ριζανα*, Ptol.; St. in Gedrosia.

Rizonitae, Liv. XLV, 28.; Völkersch. in Illyrien, von den Römern für frey erklärt.

Roara, Ptol.; St. in Parthien.

Robatha, Not. Imp.; St. in Palestina.

Robodunum, *Ροβοδουνον*, Ptol.; *Eraem*; s. Eburodunum.

Robogdii, *Ροβογδιοι*, Ptol.; Volk im nördl. Theile von Hibernien, östl. vom Lough Foyle u. dem Colmare-Fl.

Robogdium prom., *Ροβογδιον*, Ptol.; die Nordostspitze von Hibernien; j. *Fair Head*.

Roboraria, Itin. Ant. 305.; O. in Latium, in einem Gebirgsthale, zw. ad Pictas u. Rom; noch sind Ruinen vorhanden.

Roboretum, Itin. Ant. 422.; O. im Lande der Callaecer in Hispania Tarraconensis, n. Reich. *Torre de Moncorve*; n. Ukert auf dem Berge *Roveredo*.

Robrica, Tab. Peut.; O. in Gallia Lugdunensis tertia, südöstl. von Juliomagus (*Angers*); n. d'Anville *Ports de Longué*.

Robur, Amm. Marc. XXX, 3.; kl. Festung im Lande der Rauraci, bey Basilia (Basel), wahrscheinl. in der Gegend von Hünningen n. Maanert, *Hoerburg* n. Reich.

Rodium, Tab. Peut.; O. in Gallia Lugdun. secunda, zw. Setecis u. Isara; n. d'Anville j. *Roigise*, n. Reich. *Roye*.

Rodomum; s. Rotomagus.

Rodumna, *Rhodumna*, Ptol.; Tab. Pent.; St. der Segusianer, in Gallia Lugdun. prima; j. *Rotane*, an der Loire. *Rogomanes*, Ptol.; *Rogonis*, *Poyovis*, Nearch. in Hud. G. M. I, 34.; Fl. in Persien, dessen Mdg. einen Hafen bildete, n. Nearch.; wahrsch. ist es derselbe Fl., den Ptol. Rogomanes nennt. *Roma*, *Ρωμη*, Scyl. in Hud. G. M. I, 2.; Strabo V.; Dionys. I. II. III. etc.; Tac. Ann. I, 1. etc.; Liv. I, 6; III, 38.; V, 55.; VI, 32; XXI, 30. etc.; Polyb. I, 6; II, 18; III, 61. 85. 112. 118. etc.; Mela II, 4.; Plin. III, 5. etc.; Ptol.; Steph. Byz. 578. etc. etc.; e. geheimer, heiliger Name soll *Valentia* gewesen seyn, Plin. III, 5; XXVIII, 2.; Serv. ad Virg. Aen. I, v. 280. Diese ewige St. (*Roma aeterna*, Amm. Marc. XIV, 6.), einst Königin u. Herrscherin der bekannten Welt (*Regina et Domina orbis*, Front.), an der Tiber, in einiger Entfernung vom Meere auf einem Hügel, *mons Tarpejus*, später *Capitolinus*, gelegen, war früh schon als St. der Siculi vorhanden, ohne sich jedoch auf irgend eine Weise auszuzeichnen. Pelasger u. Tyrrhener vertrieben die alten Besitzer der St.; einer ihrer Anführer, Saturnus, machte sie zu seinem Wohnsitze unter dem Namen *Saturnia* (Ovid. Fast. VI.; Dionys. I.; Plin. III, 5.), bis Evander hierher kam, freundlich aufgenommen wurde und ein neues Städtchen gründete, nach seiner Vaterstadt *Pallantium*, zusammengezogen *Palatium*, genannt, so wie der Hügel, auf welchem es lag, *Palatinus mons*. Durch Verschmelzung der Tyrrhener u. Lateiner aus Alba gründete Romulus 754 od. 755 v. Chr. einen kleinen Staat, dessen Hptst. Rom blieb, in viereckiger Form am den palatinischen Berg, besonders ausgedehnt am südl. Ufer der Tiber. Durch das Eindringen des Königs Tatius mit seinen Sabinern (Tac. hist. XII, 24., Dionys. Hal. II.) wuchs Rom plötlich; zum *Palatium* kamen der angrenzende *Coelius mons* u. der *Collis Quirinalis*, früher *mons Agonius* (Ovid. Fast. II, 425.) und an der Stelle der Sümpfe am Fusse des *capitolinischen* Hügels, entstand d. Forum Romanum. Könige beherrschten den immer wachsenden Staat von der jetzt schon unähnlichen Stadt aus, befestigten sie u. der 4te derselben, Ancus Martius, zog den entferntern *Aventinus mons* mit in den Umfang der St. (Liv. I, 32.) u. legte in der Tiefe, zw. diesem Berge, dem palatinischen u. coelischen, den

Circus maximus an. Neue Vergrößerung der St. unter Servius Tullius, durch andere Hügel, den *Collis Fimianus* u. *Esquilinus* (Liv. I, 44.). Es blieb von jetzt an der Umfang der jetzt St. Rom, die Servius mit Wasser umschloß, da, wo sie zw. den Hügeln offen war; aber sie wuchs außerhalb der Mauern zu einer immer beträchtlicher GröÙe. Jenseit der Tiber war das alte lange bewohnte *Janiculum*, auf dem *Janiculus mons* erbaut, u. durch den Pons Sublicius mit der eigentl. St. verbunden; doch wird der genannte Berg nicht mit zu Roms Hügel gerechnet; so wenig, wie der ebenfalls jenseit der Tiber gelegene *Collis Hortulorum* der *Citorius Testaceus* u. *Utriculus* (Gell. XVI, 17.). Der Umfang der St. war zur Zeit der letzten röm. 60 Stad. od. 1½ geogr. Meile. In der Kaiser Aurelian u. Probus umgaben die ganze, allmählig erwachsene Masse mit einer Mauer, welche nach einer spätern Messung 21 Mill. od. geogr. Meilen groß fand, gleich der heut. Umfang der St. Rom von 13½ Meilen. — Die 3 od. 4 Thore der St., *Portae Romanae* (Plin. III, 14 (im 6ten Jahrh. n. Procop. Hist. 15.) an, die zum Theil noch vorhanden sind, wie die *Porta Flaminia* (j. *P. Populi*), die *Porta Salaria*, *Porta Collina* (j. *P. St. Laurentii*), *Porta Naevia* (j. *P. St. Crispinae*), *Porta Asinaria* (j. *P. St. Joannis*), *Porta Capena* (j. *P. St. Sebastiani*), *Porta Trigemina* (j. *P. St. Petri ad Vincula*). Alle diese Thore sind am linken Ufer der Tiber, die alten am rechten Ufer sind niedriger bekannt. — 8 Brücken führten über die Tiber; sie waren: der *Pons Aemilius*, *P. Aelius* (j. *St. Angeli*), *P. Vaticanus*, *P. Fabricius* u. *Cestius*, *P. Janiculensis* (j. *P. St. Petri ad Vincula*), *P. Palatinus* (j. *P. St. Mariae in Arce*), *P. Sublicius*, auf welcher Horatius Cocles stand, jetzt nicht mehr vorhanden. — Die St. war, nach Aussage römischer Schriftsteller, nach der Vertriebung der Gallier, schlecht, ohne Ordnung u. Plan aufgebaut, die Straßen schmal u. krumm, die meisten Privatgebäude hölzern u. ohne Geschmack (Liv. I, 57, VI, 4.; Tac. Ann. XV, 48.; Sueton. Neronis). Die ältesten noch übrigen Bauwerke sind: die Cloaca maxima, von Tarquinius Prisc., u. das mauerwerkliche Gefängniß, von Ancus Martius erbaut. Unter den Kaisern wurden einzelne Theile

oms sehr verschönert, unter andern durch Augustus (Dio Cass. LVI, 30.) u. grippa, vorzügl. die Gegend um den ampn Martinus u. um das Forum; der rofse Brand aber unter Nero gab erst eranlassung, die Straßen zu erweitern, ihre Richtung regelmäßiger, die Gebäude gleicher zu machen, vor allen zeichnete sich aus diesem Zeitraume Nero's prächtiger Palast, das goldene Haus genannt, aus. Die folgenden Kaiser fügten neue Verschönerungen hinzu u. häuften Kostbarkeiten auf Kostbarkeiten, bis die Westgothen unter Alarich, mehr noch die Vandalen unter Geiserich, Rom plünderten, einen Theil der Prachtgebäude zerstörten u. eine Menge von Kunstwerken theils vernichteten, theils wegführten. Unfälle verschiedener Art im Mittelalter hinderten die Wiederherstellung des Verfallenen, Erdbeben häuften Schutt auf Schutt, u. so kam allmählig Rom zu dem Zustand, in welchem wir es jetzt erblicken, noch immer die beste Schule des guten Geschmacks in den bildenden Künsten. — Die Grundbestandtheile der Einwohner, *Romani*, waren *Lateiner*, *Sabiner*, von der St. Cures od. von den *Opiden*, welche sie trugen, auch *Quiriten* genannt (Ovid. Fast. II.) und *Pyrhener*, welches zugleich auch die letzte Eintheilung der Einwohner begründete; späterhin fiel diese Eintheilung weg, weil die Herkunft der Einwohner allmählig verwischte. Servius fand schon gegen 420,000 Seelen, die er in 4 Tribus, nach den Vierteln Rom's (Palatina, Suburana, Collina, Esquilina, Dionysia) theilte; bey Caesar's Tode schätzte man die Zahl der Bürger auf 300,000, woraus sich eine Einwohnerzahl von 1,300,000 Seelen ergeben würde (Appian. B. Civ. II, 143; III, 17.). Augustus vertheilte sie in 14 Regionen, welche zusammen 47,625 Paläste und Häuser enthielten, die öffentl. Gebäude, in größerer Zahl vorhanden, als in irgend einer St., nicht mit gerechnet. Unter den öffentl. Anstalten zeichneten sich aus: 29 öffentl. Bibliotheken, 17 öffentl. Markt- u. Gerichtplätze, 12 öffentliche Bäder, 20 Wasserleitungen, 2 Amphitheater, 3 Theater, Säulengänge, Triumphbögen u. s. w. in ungeheurer Zahl (P. Victoris lib. de regionibus urbis Romae). Unter den öffentl. Gebäuden aus Rom's Blüthenzeit verdienen erwähnt zu werden: der *Circus Maximus*, zwar schon in sehr alter Zeit angelegt, aber besonders von Caesar so eingerichtet (Plin. XXXVI, 15.), dafs er 383,000 Menschen fassen konnte; das *Theater*

des *Scaurus*, dessen Grundlage *Vespasian* wahrseinh. zur Anlage des grossen Amphitheaters benutzte, welches unter dem N. *Colosseum* zum Theil noch vorhanden ist. Vergl. unter andern *Donati Roma vetus*; — *Nardini Roma antica*, herausgegeben. von Nibby; — *Adler*, Beschreib. von Rom; — *Roms Alterthümer u. Merkwürdigkeiten* von *Burton*, übers. von Sickler; u. *Kephalides Reise*. — Früher, bis zum J. 441 n. Erb. der St., hatte Rom nur das Wasser der *Tiber*, in diesem Jahre führte *Appianus Claudius* eine 7 Meilen lange Wasserleitung nach Rom, nach ihm *Aqua Appia* (s. d. W.) genannt; die Wasserleitung des Kais. *Claudius*, von *Caligula* begonnen, ist die vollkommenste (s. *Aqua Claudia*); wieder ausgebessert, führt sie die *Aqua Felice*, einen von den 3 Bächen, welche Rom mit Wasser versorgen, nach der St. hin. — Ueber die von Rom aus beginnenden Kunststraßen s. *Via*.

Romaeoburgium, *Arx Romana*; s. a. *Armamentarium*.

Romanae portae; s. *Roma*.

Romani; s. *Roma*.

Romanum imperium. So unbedeutend, wie der Ursprung der St. Rom, war auch der Ursprung des Römerreichs, welches zur Zeit seiner Blüthe die ganze, damals bekannte Welt umfasste u. mit vollem Rechte den N. Imperium verdient, den es jetzt annahm. Als Augustus, nach der Schlacht bey Actium, Alleinherrscher wurde, waren die Grenzen des Reichs: im O. der Euphrat; im S. die Nilfälle, die Wüsten Aethiopiens u. das Atlasgeb., im W. der Ocean, im N. das Meer u. die Donau. Die ganze, darzwischen liegende Ländermasse wurde in 26 Prov. eingetheilt, von denen 12 dem Senate od. dem Volke, 14 aber dem Kaiser gehören sollten. Von den erstern wurden 2 durch *Proconsuln* (in Africa: Africa propria, Numidia u. ein Theil von Libya; in Asien: die Länder disseit des Halys-Fl. u. des Taurusgeb.), 10 aber durch *Practoren* regiert: 1) Hispania Baetica; 2) Gallia Narbonensis; 3) Sicilia; 4) Sardinia u. Corsica; 5) Illyria u. ein Theil von Epirus; 6) Macedonia u. ein Theil von Griechenland; 7) Achaia mit Thessalia, Boeotia, Acaernania u. dem andern Theil von Epirus; 8) die Insel Creta, Cyrenata u. ein Theil von Libya; 9) die Ins. Cypern; 10) Bithynia, Paphlagonia, die Propontis u. Pontus. — Dem Kaiser gehörten: 1) 2) der Rest von Hispania mit Lusitania; 3) Gallia Aquitania; 4) G. Lugdunensis; 5) G. Belgica u. Germania; 6) Noricum,

Vindelicia u. Rhætia; 7) Moesia; 8) Dalmatia u. ein Theil von Illyria; 9) die Länder an den Alpes maritimae; 10) Cilicia, Isauria u. Lycaonia; 11) Galatia, Pamphylia u. Pisidia; 12) Syria, Armenia, Mesopotamia u. der ganze Orient; 13) Aegyptus u. ein Theil von Arabia; 14) das feste Land von Italia, bis zu den Alpen — Zu diesen Theilen des römischen Reichs kamen: unter *Claudius Britannia*, unter *Trajan* der Rest von Arabien, Armenien, Mesopotamien, die beyden Moesien u. Dacien. *Hadrian* gab einen Theil der neuen Eroberungen in Ober-Asien auf u. machte eine neue Eintheilung in 11 große Abtheilungen, deren jede wieder in Provinzen zerfiel; 1) Italia mit 2 Prov.; 2) Africa mit 3 Prov.; 3) Hispania mit 3 Prov.; 4) Gallia mit 4 Prov.; 5) Britannia mit 2 Prov.; 6) Illyria mit 17 Prov.; 7) Aegyptus mit 4 Prov.; 8) Oriens mit 13 Prov.; 9) Thracia mit 6 Prov.; 10) Pontus mit 8 Prov.; 11) Asia mit 11 Prov. Kais. *Constantin* veränderte abermals die Eintheilung des Reichs; er bildete 4 praetorianische Praefecturen (Gallia, Italia, Illyria u. Oriens) jede mit mehreren Vicariaten und Provinzen, denen Proconsula, Consularon, Praesidenten u. Correctores vobstanden. Endlich, im J. 395, erfolgte eine vollkommene Theilung des ungeheuren Reichs; *Honorius* erhielt den Occident, d. h. die römischen Besitzungen in Europa u. Africa; *Arcadius* den Orient, d. h. Aegypten, Libyen bis zur großen Syrte, Asien, so weit es zum römischen Reiche gehörte, u. einen Theil von Epirus, bis zum illyrischen Fl. *Drilus*; jenes hieß nun *Romanum imperium occidentale*, dieses *R. imperium orientale*. Das letztere veränderte zur Zeit der Kreuzzüge seinen N. u. wurde *Imperium Graecum* genannt, bis es durch die Osmanen, im J. 1453, zerstört wurde; das erstere endigte schon mit *Romulus Augustulus*, welcher, von *Odoacer* besiegt, im J. 476 abdankte.

Romanus, *Romanorum ager*, *Ρωμαίων ἄγρος*, *Procop. de Aedif. 2*; *Bez.* in Persien, bey *Rhabdian*, den Römern unterworfen.

Romanus portus, *Sueton. v. Claud. 20*; *Plin. XVI, 40*; *XXXVI, 9. 11.*; *Dio Cass. LX, 11.*; s. a. *Augusti portus*.

Romatium, *Plin. III, 18.*; *Fl. in Venetia*; *j. Lemene*.

Romula, *Itin. Ant. 274.*; *St. in Dalmation*, zw. *Milium* u. *Quadrata*; *j. Carlstadt*, Hptst. von *Croatien*.

Romula, *Sub Romula*, *Itin. Ant.*

129.; *Tab. Pent.*; *Romula*, *Liv. I, 17.*; *Romylia*, *Populus*, *Steph. Byz. 579.*; e. samnitische Bergstadt in Lukanien, von den Römern geplündert u. zerstört, zw. *Eclanum* u. *Poss. Aufid.*; *Flecken Marro* am östl. Abhang der *Apennina*.

Ropicum, *Ρωπικον*, *Ptol.*; *St. in der Nordwests. der Ins. Corsica*, süd- von der heut. *St. Calvi*.

Ruscianum, *Ruscianum*, *Itin. Ant. 114.*; *St. u. Hafen in Brutina*. *Rossano*.

Rosca campus; s. a. *Reatinum*; *Reatine Tempe*.

Rosologiacum, *Ptol.*; *Itin. I, 143.*; *Rosolodiacum*, *Itin. Hieron. 575.*; *St. in Galatien*; *j. Tschetche-Kupri*, n. Reich.

Rostrata villa, *Itin. An. Et. 0* in Latium, zw. *Rom* u. *Utriculum*.

Rostrum Nemoviae, *Itin. Et. 237. 258.*; *St. in Vindelicien*, im Gebirge der *Estionces*, 25 Mill. von *Aug. Vind.* *j. Mindelheim*.

Rotomagus, *Ptol.*; *St. in Gallia Lugdunensis*, später Hptst. von *Gallia Lugdunensis secunda*; *j. Rouen*. — *Itin. Rotomagi*.

Roxobani, *Ροξολανος*, *Ptol. Geogr. II, 11.*; *Volk in Sarmatia Europaea*, an der Wests. des *Palus Ponticus*, n. *Werse* in der *Wallachey*.

Ruba, *Ρουβα*, *Ptol.*; *St. in Syria*, zw. *Rhegias* u. *Heraclea*.

Rubeas, *Plin. IV, 13.*; *Vorgeb. der Nachbarschaft des Fl. Rhodanus*, *Mannert j.* die nördl. Spitze von *Thessalien*.

Ruben, *Num. XXXII, 37.*; *Jes. VI, 16.*; israelitischer Volkstamm, jenseits des *Jordans*, südl. vom Stamme *Beniamin*, nördl. vom *Arnon* wohnend; die berühmteste St. in diesem Gebiete war *Heshbon*.

Rubi, *Itin. Ant. 116.*; *Itin. Hieron. 610.*; *O. in Apulien*, zw. *Canusium* u. *Butuntus*; *j. Ruvo*. — *Einw. Rubianer*, *Plin. III, 11.*; *Frontin.*

Rubicon, *ὄνις*, *Ρουβικων*, *Strabo Geogr. III, 15.*; *Sueton. Caes. c. 31.*; *Fl. in Gallia Cisalpina*, merkwürdig in *Caesars* Geschichte durch seinen Uebergang u. denselben; *j. Pisatello*.

Rubon; s. a. *Rhubon*. *Rubra*, *Ptol.*; *St. auf der Ins. Corsica*, im Innern des heut. *Golfo di Portofecchio*.

Rubra saxa, *Liv. II, 49.*; *Felsen in Etruria*. — *N. e. Orte bey Rom*, *Caes. Philipp. in Severo II.*; *Tac. hist. III*

ubras, Ad; s. Adrubras.

ubras, Ad, Itin. Ant. 431; St. in Hispania Baetica; j. Cabezas Rubias, n. Ort.

ubrensiss lac., Plin. III, 4; Rusus lac., Mela II, 5; See in Gallia Narbonensis, bey der St. Narbo, eher er als Hafen diente; j. PEstang Nigean.

ubricata, Ptol.; St. der Lactani Hispania Tarraconensis, wohl am Fl. uricatus; j. n. Reich. Oesa.

ubricatus, Mela II, 6; Plin. III, Fl. westl. von Barcino in Hispania tarconensis; j. Llobregat.

ubricatus, Πορφυρατος, Ptol.; an der Nordküste von Africa, östl. von po; j. Seibuse-Fl.

ubrum mare; s. Erythraeum mare.

ubustini; s. Rubi.

Rucinates od. in and. Ausg. Virvates, Plin. III, 20; Rhunicatae, d.; viell. bey Strabo IV. Rhucantii, lkast. der Vindelicier, neben den Licarn, in der Geg. von München.

Ruconium, Ρουονιον, Ptol.; St. in cien, bey Docirana.

Rudiae, arum, Mela II, 4; Rhudiae, n. III, II; Geburtsort des Ennius im biete der Pediculi, sonst unbedeutend; n. Reich. Rotigliano.

Ruesium, Ρουσιου, Ptol.; St. in allia Aquitania im Gebiete der Velauni; E. j. Rieur, n. d'Anville St. Paulien.

Rufiana, Ρουφιανα, Ptol.; St. in allia Belgica, im Gebiete der Nemeter.

Rufrae, Virg. Aen. VII, v. 739; Sil. d. VIII, v. 567; St. in Campanien; n. sich. j. Lacosta Rufaria.

Rufrium, Liv. VIII, 25; St. der irpiner, etwas südl. vom Fl. Aufidus; Ruvo.

Rugii, Tac. Germ. 48; Jorn. Get. d. 57; Ruticlei, Ρουρικλειοι, Ptol.; ptvolk an der Küste der Ostsee, zw. r Oder u. Weichsel, in der Nähe der othonen, auch im Besitz der Ins. Rügen, of welcher die Göttin Herthas ganz besonders verehrt wurde, Als ihren Hpt-rt nennt Ptol. Rhugium. Späterhin ründeten sie ein neues Reich an der iordseite der Donau, nach ihnen Rugi-nd genannt, in Oesterreich u. Oberun-ern, welches Odoacer vernichtete.

Rugusoi, Plin. III, 20; e. germanische Völkersch. in den Alpen.

Ruma; s. Aruma.

Rumon, Serv. ad Virg. Aen. VIII, v. 0; ursprüngl. N. der Tiber.

Rura, Pertz 617; Fl. in Gallia Bel-ica; j. Roer od. Ruhr.

Rusa; s. Rusubia.

Rusadir, Mela I, 5; Plin. V, 2; Ptol.; Rusadder, Itin. Ant. IV, 11; Rysaddirum, Ρουσαδιρον, Ptol.; Haf- fenst. u. Handelsort an der Küste von Mauretania Tingitana; j. Melilla, im maroccanischen Gebiete. — Plin. nennt e. gleichnam. Vorgeb. an derselben Stelle; j. Capo di tres Forcas.

Rusazus, Plin. V, 2; Ptol.; Russis, Itin. Ant. 7; Rusazu, Tab. Pent; St. in Mauretania Caesariensis, westl. von Saldao.

Ruscia, Procop. B. G. III, 28; Rusciana, Itin. Ant. 397; Landungs- platz von Thurium, im Lande der Brut- tier, mit einem Castell, Ruscianum; j. Rossano.

Ruscino, Plin. III, 4; Mela II, 5; Ptol.; später Rosciliana; St. in Gal- lia Narbonensis; j. la Tour de Roussil- lon. Die St. lag am Fl.

Ruscino, ονις, Ptol.; Roschinus, Avien; Telis, Mela II, 5; Vernodubrum, Plin. III, 4; j. Tet.

Ruscinona, Liv. XXX, 10; unbedeutender Hafen, an der Nordküste von Mauretania.

Rusconiae, Plin. V, 2; Ruston- nium, Ptol.; Rusgunniac Col., Itin. Ant. 16; O. in Mauretania Caesariensis, westl. von Rosibricari, an der Wests. des heht. Cap. Albatel.

Rusellae, Ρουσαλλα, Liv. X, 37; Dion. Hal. III; Ptol.; e. der 12 Republi- ken in Etrurien, früh von den Römern erobert, welche hier die Colonia Rus- sellana, Plin. III, 5, anlegten; j. Rosello. — Einw. Rusellani, Liv. XXVIII, 45; Umgegend Rusellanus ager, Liv. X, 37.

Rusibis, Ρουσιβις, Ptol.; Rutubis, Polyb. XXXIV; Plin. V, 1; Hafen in Mauretania Tingitana, am westl. Ocean, etwas südl. vom kl. Fl. Rusa; j. Maza- gan.

Rusibricari; s. Busicibar.

Rusicada, Ρουσικαδα, Ptol.; Rusicade, Mela I, 7; Plin. V, 3; Rusicada, Itin. Ant. 5. 19; viell. s. a. Thapsa; Scylax in Huds. G. M. I, 50; beträchtl. St. in Africa propria, im innersten Winkel des numidischen Busens, da wo er den Namen des olcachtischen Busens führt u. der Fl. Thapsa ausmün- det (Vibius Seq.); diente der St. Cirta als Hafen, war später ein Bischofssitz u. heisst j. Szigata od. Stora.

Rusicibar, Ρουσιβιβα, Ptol.; Rusubbicari, Itin. Ant. 16; Rusibri- cari, Tab. Pent., mit dem Beynamen

Matidiae, an dem westl. Theile des heut. Bucaus Maharringer, in Mauretania Caesariensis; j. *Tefessad*.

Rusippir, Tab. Pent.; *Rusubesser*, *Ρουσοβησση*, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis; j. *Portogawedo*, südöstl. vom Cap Temendfus od. Montifus.

Rusium, Hierocl. 684.; s. *Topirus*.

Ruspae, *Ρουραυ*, Ptol.; s. *Alphusa*.

Ruspina, Plin. V, 4.; *Ruspium*, *Ρουραυον*, Strabo XVII.; St. in Byzacium, in geringer Entfernung von der Küste, schon früh zerstört.

Rusticana, Itin. Ant. 433.; O. der Vetonen in Hispania Tarraconensis; j. n. Montelle la Corchuela.

Rusubbicari; s. *Rusicibar*.

Rusubesser; s. *Rusippir*.

Rusuccorae, Ptol.; *Rusucorum*, Tab. Pent.; *Rusucurum*, Itin. Ant. 16.; *Ruscurium*, Plin. V, 2.; St. in Mauretania Caesariensis, dem heut. Algier westl. gegenüber, bey dem heut. *Coleah*.

Rütēni, orum, Caca. B. G. I. VII., Strab.

IV.; *Rutheni*, Plin. IV, 12.; Pto 1294.; *Rutani*, Ptol.; Volk in Gall Aquitania u. Narbonensis, in dem heut. *Rovergue* am Fl. Tarna.

Ruthisia, Mela I, 6.; St. in Italien.

Ruticlei; s. *Rugii*.

Rütēba, Plin. III, 5.; Fl. in Libyen, fällt bey Intemelium in den Meer. j. *Rosa* u. *Mannert*, *Rosa* u. *Reich*.

Rutubis; s. *Rumbis*.

Rutūli, orum, Liv. I, 53.; Strabo Plin. III, 5.; Völkerech. u. kl. Reich Latium, mit der Hptst. Ardea.

Rutusium, Itin. Ant. 403.; O. in Britannia Romana, 12 Mill. von Meliobum bey Merton am Fl. Roden, süd. von *W* u. *Mannert*, *Roudon* u. *Reich*.

Rutupiae, *Ρουτοβυαι*, Ptol.; St. u. Hafen der Caverai in Britannia.

Rymans; s. a. *Rhymans*.

Ryndacus; s. *Rhyndacus*.

Ryssadium; s. *Rusadir*.

Ryssadium, *Ρουσαδιον*, Ptol.; Tr. geb. an der Westküste Libyens; j. *Blanco*.

S.

Saalbin, Jud. I, 35.; 1. Reg. IV, 9.; *Saelabin*, Jos. XIX, 42.; Gegend am Geb. Heres, in der Ebene Sarona.

Saalim, 1. Sam. IX, 4.; *Sual*, 1. Sam. XIII, 17.; Gegend am Jordan, scheint von Ophra bis Gilgal sich erstreckt zu haben.

Saana; s. a. *Gaana*.

Sabā, Saḥa, Sabas, Saḥas, Diod. III, 47.; *Sabae, Saḥai*, Steph. Byz. 579.; Hptst. der *Sabaei* im glücl. Arabien, auf einer Anhöhe gelegen, wahrscheinlich dieselbe St., welche auch *Mariaba, Mqraḥa, Mariaba* oder *Maraba*, n. Plin. u. Ptol., heißt (s. *Mariaba*); j. wahrscheinl. *Saada* od. *Saade*. — Die *Sabaei, Saḥaiot*, Strabo XVI., Mela III, 8., Plin. VI, 26., verbreiteten sich in den nördl. Theil des heut. Jemens, wahrscheinl. bis zur Südküste, von den Cassanite od. Cassandris an, u. wurden von den alten Schriftstel-

lern als eines der reichsten u. glücklichsten Völker der Erde geschildert, über welches die, in Salomo's Gesch. berührte, Königin von Saba herrschte.

Saba, Sabe, Plin. VI, 23.; Pto St. im glücl. Arabien, 12 geogr. Meil. von Padua, im Innern des Landes; Niebuhr *Sabaea*. — Einw. *Sabaei*.

Saba, Strabo XVI.; *Sabat*, *Sabat*, Ptol.; Hafen in Aethiopen, an der Meeresenge Dire (Bah el — Mandeb.); j. *Saba* — Thier im Lande war die *Lech-nesis*.

Saba; s. *Meroe*.

Sabadibae, Saḥadibai, Ptol.; indische Ins., von Menschenfressern wohnt, westl. von der Ins. *Jabadi*, u. der Südwestspitze von *Malaya*, wahrscheinlich j. *Lingau*, n. A. *Palo-Wey*.

Sabae, Saḥai, Ptol.; St. in der Gegend des innern Africa's, nördl. von *Genna*; wahrscheinl. *Ta-sae*, bey *Elat*

ibac; s. Saba.
ibacae arae, Σαβαίοι βάραι; auf einer kl. Erhöhung an der o. des caspischen Meeres in Medien, len Fl. Cambyses u. Cyrus, wahr- scheinl. ein anschal. Feuertempel; j. *Lemur*.
ibaci; s. Saba.
ibagena, Σαβαγεννα, Ptol.; St. in Armenien, in der Prov. Laviniana, östl. des Euphrat.
ibalassa, Σαβαλασσα, Ptol.; s. Ostia.
abalassus, Σαβαλασσοσ, Ptol.; in Cappadocien, im Bez. Sargaranse-

abalia, Σαβαλία, Ptol.; St. in us.
abalingii, Σαβαλιγγιοι, Ptol.; anische Völkersch. im heut. Schlesi-

abanna, Uebers. des Ptol. *Sara*, α, im Texte. St. an der südwestl. ze eines Vorgeb. an der Osts. des gesbusens, bey dem heut. *Tantania*.
abara, Ptol.; an der Nordküste des rischen Mbsens, auf der Nords. der ; des Avastroms; j. n. Gosselin *Ara-*

abaracus sin., Κολκωσ Σαβακα- Ptol.; großer Mbsen nördl. von der ; des Avastroms.
abarae, Σαβαραι, Ptol.; *Suari*, VI, 19.; Völkersch. in Indien, im Theile des heut. Behar, bey Nag-

abarae, Ptol.; s. anderes indisches ; in der Nähe des Ganges mit 2 St., nion u. Caricardama; in ihrem Lande man Diamanten.
abarbares, Plin. V, 4.; *Sabubu-*, Σαβοβουβωσ; Volk in Numidien.
abaria, *Savaria*, Ptol.; s. Co- Claudia Sabaria.
abaria, Σαβαρια, Ptol.; Fl. in r-Pannonien, fiel in die Drave; j.

abarus, Σαβαρος, Ptol.; Fl. in In- , Nebenfl. des Ganges, auf dessen Seite; j. *Gagra*.
abas; s. Saba.
abat; s. Saba.
abata, Σαβατα, Ptol.; *Sabbatia*, βατια, Steph. Byz. 579.; St. in Li- en, scheint mit *Sabatia vada*, II, 4., Plin. III, 19., Itin. Ant., *Sabbatorum vada*, Σαββατωρ βα, Strabo IV, *Vada*, Cic. ad Brut. ep. 10., *Vadis Sabotes*, Tab.

Peut., ein Ganzes gebildet zu haben, obgleich die St. 1 Meile nördl. lag. Die St. lag an der See u. am Geh., welches hier bis an die Küste reicht, wurde schon im punischen Kriege bekannt, weil Ma- go hier landete, u. heißt j. *Sevona*. — Der O. *Sabatia vada*, hatte e. Rhede u. ist jetzt noch bekannt unter dem N. *Vado*.

Sabata, Plin. VI, 27.; St. in Assy- rien, viell. s. a. *Sabatha*.

Sabate, Tab. Peut.; e. sonst unbe- kannter O. in Etruria; von ihm hatte e. nordwestl. gelegener See den Namen *Sa- bate*, Festus, *Sabata*, Σαβατα, Stra- bo V., *Sabatia stagna*, Sil. Ital. VIII, v. 491., *Sabatinus lacus*, Col- lumella VIII, 16.; j. *Lago di Bracciano*.

Sabatha, Σαβαθα, Zos. III, 22.; e. Castell in Babylonien, da, wo sonst *So- lenecia* stand.

Sabathra, Σαβαθρα, Ptol.; *Sa- brata*, Plin. V, 4.; Itin. Ant. 61.; ist nach Mannert X, 118 eins mit *Abro- tonum*, s. d. W. u. *Colonia Sabrata*.

Sabatia stagna; s. *Sabate*.

Sabatia vada; s. *Sabata*.

Sabatinca, Itin. Ant. 276.; O. in Noricum, zw. Monate u. *Gabromagum*, am Taurin, südl. von *Rotteman*; j. n. Reich. *S. Johann im Taurin*.

Sabatinus lacus; s. *Sabate*.

Sabatra, Plin. VI, 28.; Hierocl. 676.; St. in Lycaonien.

Sabbatha, Σαββατα, Arrian Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 15.; Ptol.; hält Mannert VI, 1. 102 für eins mit *Cabata- num*, *Καβατανοσ*, bey Strabo XVI.

Sabbaticus Fl., Σαββατικωσ, Jos. B. J. VII, 24.; Fl. zw. *Arcaea* u. *Raphanea*, welcher 6 Tage in der Woche floß, am 7ten aber trocken wurde.

Sabbatus, Itin. Ant. 105. 110.; Fl. in Bruttium, südl. von der St. *Clampetia* od. *Lampetia*; j. *Savato*.

Sabe; s. Saba.

Sabelli; s. *Samnites*.

Sabi, Curt. IX, 8.; *Sambi*, Σα- βοσ βασιλευσ, Diod. XVII, 102.; kl. Volk in Indien, disseit des Ganges.

Sabina od. *Sabine*; s. *Sabini*.

Sabini, orum, Σαβινοι, Strab. V.; Plin. III, 5. 12.; Steph. Byz. 580.; e. Urvolk Italiens, dessen erste Sitze in den Apen- ninen waren, breitete sich anfangs in Pi- cenum aus, späterhin bis zur Tiber. Die Sabiner gränzten nördl. an die *Umbri*, südl. bis an den *Anio*, also bis in die Gegend von Rom; ihr Land, *Sabine*, *Sabina*, Σαβινη, d. heut. *Spoleto*, war

also sehr ausgedehnt, aber schmal, war berüht wegen seiner Fruchtbarkeit. Das Volk zeichnete sich sehr aus durch Offenheit, Großmuth u. Tapferkeit. — Adj. *Sabinus*.

Sabira, Σαβίρα, Strabo XII.; ein sehr ansehn. Flecken in Cappadocien.

Sabiri, Σαβίροι, Procop. Pers. II, 29. G. IV, 11.; zahlreiches, mehreren Fürsten unterworfenes Volk in Sarmatia Asiatica, viell. s. a. Siraci; j. *Tuberkasch*.

Sabiria, Σαβίρια, Ptol.; Gegend in Indien um die Mdg. des Indus.

Sabis, Caes. B. G. II.; Nebenfl. der Mosa, im Gebiete der Nervier in Gallia u. bes. in G. Belgica; j. *Sambre*.

Sabis, Mela III, 8.; Plin. VI, 23.; *Saganus*, Σαγανός, Plin. VI, 25.; Ptol.; Fl. in Caramanien, sw. dem südl. Vorgeb. Caramanien's u. dem Fl. Andanis; Mannert ist geneigt, ihn für den Anamis zu halten, s. d. W.

Sabis, Ptol.; St. im Innern von Caramanien.

Sabis, Tab. Pent.; *Sapis*, Plin. III, 18.; Fl. in Gallia Cisalpina, westl. von Cesena, j. *Savio*; an seiner Mdg. lag e. gleichnam. O.; j. *Torre del Savio*.

Sabissa; s. a. *Capisa*.

Sablones, Itin. Ant. 375.; O. in Belgien, im Lande der Gugerni (Geldern); j. *Venloo*, n. Reich.

Sabeci, Σαβανός, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea.

Sabera, n. Inschr.; O. in Hispania Baetica, im Geb. oberhalb Malaga, bey Cannette, n. Ukert.

Saberdac, Σαβροδαί, Ptol.; Volk in Aethiopien, nahe an den Grenzen Aegyptens.

Sabracae, Curtius IX.; e. indisches Volk, in der Nachbarsch. der Malli, um den Indus.

Sabrata; s. *Sabathra* u. *Colonia Sabrata*.

Sabriana, Σαβριανή, *Sabrias*, Σαβρινα, Ptol.; Tac. Annal. XII, 81.; Fl. Severn in Britannia; s. *Aestuarium St. Georgii*.

Sabures; s. *Sabarbaros*.

Saburas, Σαβουρας, *Sobura*, Ptol.; St. in Indien, innerhalb des Ganges.

Sabus, Itin. Ant. 209.; Not. Imp.; Grenzfest. in Klein-Armenica, um dem Euphrat.

Sabutac, Σαβουταί, Strabo XV.; Gegend in Indien, um den Fl. Indus.

Sacada, Σακαδα, Ptol.; St. od. Flecken in Assyrien, in der Nähe des Tigris.

Sacae, Σακαιοί, *Saces*, Herod. VI, 9.; Strabo XI.; Mela III, 7.; Plin. VI, 17.; Ptol.; Anag. Marc. XXIII, 6.; e. Name, den die Perser allen nördl. Völkern Aisien's gaben; späterhin aber einer Völkerrech. westl. von Segdiana Geb. der Comedi, u. vom Jaxartes, u. von Scythia, östl. von den Scythen u. vom Geb. Ascatanica, südl. von den diachen Bergen eingeschlossen, also der j. kleinen *Bucharey* u. den angrenzenden Landstrichen, welche nach *Sacstena*, Isid., genannt wurden. Sie wa Nomaden, ohne Städte, theils in Wäldern theils in Höhlen wohnend.

Sacala, Σακαλα, Arrian. Ind.; bewohnter Küstenstrich in India.

Sacalbina, Σακαλβίνα, Ptol.; St. Groß-Armenica.

Sacamasa; s. *Sacama*.

Sacapene, Σακαπηνή, Ptol.; s. a. *Sacassine*, Σακασσινή, Strabo VI, *Sacassene* u. *Sacassani*, Plin. 10.; Geg. u. Volk in Armenia, an Quellen des Araxes, die ihren Namen theils von dem Sacae erhielt, u. theils einst bis in den nördl. Theil von Armenien vorgedrungen waren.

Sacraul; s. *Sagaranae*.

Sacassine, *Sacassene*; s. *Sacapene*.

Sacastena; s. *Sacae*.

Sacatia, Σακατία, Ptol.; St. glücl. Arabien, an der Küste des R. Mbsens; j. *Hodeida*.

Sacaxama, Σακαξαμα, *Sacaxa*, Ptol.; Flecken im eigentl. Africa.

Saccaea, Σακκαία, Ptol.; Geg. wüsten Arabien.

Sacer mons; s. *Hieros Oros*.

Sacae; s. *Sacae*.

Sachalitae; s. *Aspitae*.

Sachalites sin., Σαχαλιται, Ptol.; Arrian Peripl. M. E. in Hud. G. I, 16.; großer Bosen an der Küste glücl. Arabiens, der gleich nach Vorgeb. Cane (Ras Farthasbe) liegt, in welchem eine sehr große Landsee, *Syagros*, Σαγροσ, sich befindet, einem Hafen u. Magnazium für Wehrtauer in großer Menge hierher gebracht wurde. Dem Busen liegt die Ins. *Socorida* (*Socotra*) gegenüber, also ist Küstenstrecke, die j. *Sudochar*, s. od. auch *Sachar* heißt, zu verstehen. *Sachle*, Σαχλη, Ptol.; St. im glücl. Arabien.

Sacili, Plin. III, 1.; s. *Mesa Sacili Martialis*; St. in Hispania Baet. im Lande der Turdalar, an e. Stelle, die jetzt *Alcorruen* heißt.

lacis ad Padum, Tab. Pent.; St. Italia Cisalpina; j. *Comacchio*.

acolge, Σακολγη, Ptol.; St. auf Ins. Meroc.

acole, Σακολη, Ptol.; St. in Aethi-

aconi, Σακωνοι, Sacani, Ptol.; c in Sarmatia Asiatica.

acora, Σακορα, u. *Sacorsa*, Σα-
σα, Ptol.; 2 Städte in Galatia.

acra insula, Procop. B. G. I, 26.;
chlammsinsel, nicht weit vom Ausfl.
Tiber, späterhin durch Kunst befestigt
ebaut. Ihren N., heil. Insel, erhielt
nachdem Aesculap, von Epidaurus
beygeholt, als Schlange hier an das
r sprang. Sie grünte u. blühte das
ze Jahr, daher hieß sie auch *Liba-
Almae Veneris*.

acraria, Itin. Hierosol. 613.; Ort
umbria, zw. Trebiae u. Spoletium; j.
cne, in einiger Entfernung von Spo-

acrata, *Sacrath*, Tab. Pent.;
in Picenum, südl. von Potentia.

acriportus, Vell. Pat. II, 26.; Ap-
B. C. I, 87.; Hafen in Latium, in
en Nähe Sylla den jüngern Marius
ng.

acrum ost.; s. Danubii Ostia.

acrum prom.; s. Chelidonium Prom.

acrum prom., Ἰερον ακροηθριον,
Ibo II. III.; Melu II, 6.; Plin. IV, 22.;
g. in Hispania, als westlichster Punkt
Iberien u. Europa bezeichnet; j. *Cap
Vincent*, dabey ein Ort *Sagres*.

acrum prom., Ptol.; Vorgeb. auf
nordöstl. Seite der Ins. Corsica; j. n.
ch. *Capo Corso*.

acrum prom., Ptol.; Vorgeb. in
ien, zw. der Mdg. des Fl. Lymirus
ler St. Olympia.

ada, Σαδα, Ptol.; St. an der Ost-
te des bengalischen Mhens, südl. vom

Sadus (j. *Rajoo*, n. Gosselin), der
Bazacata (Scheduba) gegenüber.

adagena; s. Salagena.

adame, Itin. Ant. 230.; Flecken in
racien, zw. Debelum u. Tarpodizus.

adanorum Ariace, Ἀριαινα Σα-
ρα, Ptol.; *Sandanes*, Σανδανης,
ipl.; s. a. Ariace Sadinorum.

aduca; s. Saldaba.

adus; s. Sada.

aelini, Σαλινοι, Ptol.; Volk in
pania Tarraconensis.

aeppinum, Σακπινον, Ptol.; *Sepi-
m*, Liv. X, 44. 45.; St. in Samnium
Geb., welche Papirus erst nach einer
ten Belagerung einnehmen konnte; j.
sso, nördl. von Benevent, in der Nähe
Fl. Tamare.

Saepona, Plin. III, 1.; St. in Hi-
spania bey Cortes, nördl. in der *Sicera
de Ronda*.

Sacprus, Σακρος, Ptol.; Fl. in
Sardinien, der auf der Ostküste ausmün-
det.

Saetabivula, Σαεταβιουλα, Ptol.;
St. im Gebiete der Contestaner, in Hispania
Tarraconensis; j. *Alzira* in Valentia.

Saetabis, Mela II, 6.; Fl. in Hispania,
zw. dem Iberus u. den Säulen des
Hercules, n. E j. *Cenia* od. *Senia*, n.
Ukert viell. der *Udaba* des Plin. u. *Tu-
rulis* des Ptol.

Saetabis, Σαεταβη, Ptol.; Fl. in
Hispania Tarraconensis, westl. vom Xu-
car, n. Ukert der *Acoy*.

Saetabis, Σαεταβη, Ptol.; *Seta-
bis*, Σεταβη, Strabo III.; Sil. Ital. III.
XVI., mit dem Beynamen *Augusta-
norum*, a. Mzen; St. in Hispania Tar-
raconensis im Geb. der Contestaner, im
Bez. von Carthago, n. A. in Edetania od.
Sedetania auf einer Anhöhe, berühmt
durch Flachs u. feine Gewebe; j. *Jativa*.
— Einw. *Setabitani*, Plin. III, 8; XIX,
2.

Sagala, Σαγαλα, Ptol.; St. in In-
dien, innerhalb des Ganges, östl. vom
Hydraotes, führte auch den N. Euthyme-
dia, *Evdymedia*.

Sagalassus, Σαγαλασσοσ, Strabo
XII.; Steph. Byz. 560.; *Agalassus*,
Hierocl. 678.; *Sagalassus*, Plin. V,
27.; beträchtl. St. u. Fest. an der Grenze
von Pisidien, südöstl. von Apamea; j.
Aglason Bey, n. Reich. — Einw. a.
Mzen *Sagalassensum*; Umgegend *Saga-
lassensum ager*, Liv. XXXVIII, 15.; *Saga-
lassensium ager*, Polyb. XXII, 19.

Saganus, Σαγανος, Plin. VI, 25.;
Ptol.; *Saganis* u. *Sagareus*, Amm.
Marc. XXIII, 6.; Fl. in Carmanien.

Sagara; s. Indi Ostia.

Sagapthi, Σαγαπηθι, Strabo XVI.;
Volk in der Ldsch. Elymais od. Elymatie
in Persien.

Sagapola, Σαγαπολα, Ptol.; das
nördlichste Geb. auf der Wests. des In-
nern Africa's, auf welchem der Fl. Subus
(Sus) entspringt.

Sagaraucae, Σαγαραυκαι, Ptol.;
viell. die *Sacrauli*, Σαγαρευλοι, des
Strabo XI.; s. scyth. Volk zw. den Mdgan
des Jaxartes u. Oxus.

Sagareus; s. Saganus.

Sagaricus sia, Plin. IV, 12.; Bu-
sen an der nordwestl. Küste des Pontus
Euxinus, in welchen der Fl. Axiaes (Te-
ligal) u. westlicher ein zweyter Fl., *Sa-
geris*, Ovid. Pont. IV, ep. 10, v. 47.;

wahrscheinl. Rhode, bey Plin. (Seri-
gol, n. Poyssonel Beresca) fällt; j. Teli-
gol, n. Poyssonel Busca von Beresca.

Sagaris; s. *Sagarius* sin.

Sagartia, *Σαγαρτία*, Steph. Byz. 580.; e. Halbins. im caspischen Meere; ihre nomadisirenden Einw.:

Sagartii, *Σαγαρτίοι*, Herod. I, 125.; Steph. Byz. a. a. O.; Ptol. versteht sie nach Medien, an die zagrischen Pässe.

Sagdiana, *Σαγδιανα*, Ptol.; e. Ins. an der Küste Carmaniens, auf welcher man Zinnober fand, südl. von der Mdg. des Fl. Dara, n. Mannert also in der Geg. der Ins. *Hinderabi*.

Sageda, *Sagida*, *Σαγίδα*, Ptol.; e. Hptst. im Innern von Indien, im Geh. der Adisathā (Bundelkund); j. *Schagapur*, *Singpur* od. *Sagur*.

Sagii; s. *Saji*.

Sagis ost.; s. *Padus*.

Sagra, Justin. XX, 5.; Plin. III, 19.; *Sagras*, *Σαγρας*, Strabo VI.; e. kl. Küstenfl. in Bruttium, nördl. von Locri, berühmt durch e. Treffen zw. den Locri u. Crotoniaten; j. *Sagrano*.

Sagrus, *Sangrus*, *Σαγρος*, Strabo V.; Ptol.; Fl. in Samnium, der zw. Artona u. Histonium ausmündet; j. *Sagro*.

Saguntia, *Σαγουντία*, *Seguntia*, Liv. XXXIV, 19.; Plin. III, 3.; St. in Hispania Baetica, nordwestl. über Medina Sidonia; j. *Xigonsa* od. *Gigonsa*.

Saguntia, Plin. III, 3.; *Seguntia*, Itin. Ant. 436. 438.; St. der Arevacer in Hispania Tarraconensis, im Gebiete von Clunia; bey dem heut. Siguenza.

Saguntum, *Σαγουντων*, Strabo III.; Liv. XXI, 7.; Plin. XVI, 40; XXXV, 12.; Polyb. III, 14. 15. 17; VI, 37.; Mela II, 6.; s. *Mzen*; *Saguntus*, *Σαγουντος*, Steph. Byz. 580.; *Zacantha*, *Ζακανθα*, *Zacynthus*, *Ζακυνθος*, Steph. Byz. 286.; beträchtl. St. der Edetaner in Hispania Tarraconensis, auf einer Anhöhe, in geringer Entfernung vom Meere, zw. Tarraco u. Sacro, in einer fruchtbaren Gegend, von Griechen aus Zacynthus gegründet (n. Strabo), berühmt durch ihre, durch Land- u. Seehandel erworbenen Reichthümer, mehr aber durch ihre Belagerung und ihren Untergang. Sagunt war eng mit Rom verbunden; deahalb griff sie Hannibal an, belagerte u. eroberte sie, während die Einw., *Seguntini*, Liv. XXI, 6., od. *Saguntini*, Steph. Byz. a. a. O., sich nebst ihren Kostbarkeiten auf einem grossen, in der Mitte der St. errichteten Scheiterhaufen verbrannten. Was noch von ihnen übrig war, machten die eindringenden Carthaginischer nieder u. plünderten die

Stadt. Dieses Ereigniß gab den Vorwand zum 2ten punischen Krieg: Sicil eroberte sie, die Römer bauten sie wieder neu auf u. machten sie zu einer Colonie. Noch j. finden sich die Ruin dieser St. bey *Muroviedo*.

Saguti sin., Plin. V, 1.; Murr. Mauretania Tingitana, viell. s. *Leptoricus* sin., bey Ptol.; vergl. d. W.

Sagylum, *Σαγυλιον*, Strabo II, e. festes, hochgelegenes Castell, in dem nördl. Lande des Pontus, zerstört auf Befehl des Pompejus.

Sai, Plin. VI, 30.; St. in Arabien.

Sai, *Σαοι*, Strabo X.; e. drittes Völkersch. auf der Ins. Samothrace; Strabo XII. hiesien sie zuerst *Sintiti*, dann *Sinthi*, *Sai* u. *Sapoi*. u. wohnten in der Geg. von Almas auf den Inseln um Lemnos.

Sais, *αἴος*, *Σαίς*, Herod. II, 2. 3. 4. 169.; Strabo XVII.; Mela I, 9.; Plin. V, 10.; Steph. Byz. 581.; Herod. II, St. in Aegypten am scheinischen Meerarm, die berühmteste im Delta, seit der großen Feste gefeiert wurden u. die ersten Pharaonen hier ihre Begräbnisse hatten; sie war Hptst. eines großartigen Nomos, des *Saites nomos*, Plin. I, 2. *Σαῖτης νομος* s. *Mzen*.

Saitae, Plin. VI, 27.; Volte's *Siana*.

Saites nomos; s. *Sais*.

Saiticum ost.; s. a. *Tanicum* s. *Nilus*.

Sajace, Plin. VI, 28.; St. in Arabien.

Saji, *Sagii*; s. a. *Kesni*.

Sala, *Salas*, *Σαλας*, Strabo II, Schriftst. des Mittelalt.; die sächsische *Saale*, die bey Barby in die Elbe fällt, es ist wenigstens sehr wahrscheinlich, daß Strabo's *Σαλας ποταμος* die sächsische *Saale* sey, wenn auch nicht ganz gewiß; er hat daher auch die fränkische *Saale* u. welcher Tacit. annal. XIII, 57. *saeva* u. die *Ysel* für jenen Fl. gehalten.

Sala, *Σαλα*, Ptol.; 2 Fl. in Mauretania Tingitana, die in den atlantischen Ocean fallen; der eine, *discedit* des Plin. nördl. Atlas, wird auch von Mela III, 1. u. Plin. V, 1. erwähnt u. ist wahrscheinlich der *Buragrachus* bey Leo; j. *Sala* u. *Zala*; der andere mündet jenseit des *Atlas* aus; j. *Beui Tumer*.

Sala, Herod. VII, 59.; St. in Thracien, an der Küste des ägäischen Meeres westl. von der Mdg. des Hebrus, in dem, den Samothraciern gehörigen *Bes*.

Sala, Plin. V, 1.; *Salacensis*, Itin. Ant. 7.; St. in Mauretania Tingitana, in geringer Entfernung von der Mdg. des

l. *Sala* od. *Baragragnus*, die südlichste renzset. der Römer; j. liegt in der Nähe elle.

Sala, Ptol.; St. in Phrygien, zw. *ylacacum* u. *Gazena*. — Einw. a. Mzen *αλειων, Σαληνιτων, Σαληνων, Σαηνοις*.

Sala, Ptol.; Fl. in Hispania Baetica, w. dem *Barbesula* u. dem Fl. bey *Macca*. — St. ebendasselbst, zw. *Seria* u. *ertobriga*; j. *Setida*.

Sala, Ptol.; *Sallis*, Itin.; St. inannonien, zw. *Alicanum* und *Sabaria*, twas westl. vom heut. *Lüvir*.

Salabastrae, Plin. VI, 20.; Volk a. *India*.

Salaberina; s. *Samboria*.

Salabrias; s. *Peneus*.

Sälacia, *Σαλακια*, Mela III, 1.; Itin. IV, 22.; Ptol.; Itin. Ant. 417.; mit em Beynamen *Urbs Imperatoria*, it. in *Lusitania*, südl. vom *Tagus*; j. *Alcaedo Sal*.

Salacia, Itin. Ant. 422.; St. im Lande der *Callaicer*, südöstl. von *Bracara Augusta*.

Salaconia; s. *Sala*.

Salaë, *Σαλα*, Ptol.; allgem. N. der linw. der Ins. *Taprobane*, welche nach hnen *Salice*, *Σαλιχη*, hiefs.

Salac; s. *Phthirophagi*.

Salagens, *Σαλαγενα, Sadagena*, Ptol.; St. in *Cappadocien*, in dem Bez. *Jargarausena*.

Salagesa, *Σαλαγησα*, Ptol.; St. in *ndien* innerhalb des *Ganges*.

Salamboria, *Σαλαμφορεια*, Ptol.; *Salaberina*, Tab. Peut.; St. in *Cappadocien*, in dem Bez. *Garsauria*, in einer Entfernung von *Archelais*.

Salamias, Not. Episc.; *Salamias*, Itin. Ant. 198.; Ö. in *Coesyrien*, 8 Mill. nordöstl. von *Emesa*; j. *Salamat*.

Sälämis, *Σαλαμυς*, Scyl. in *Huds.* I. M. I, 41.; Tac. Ann. III.; Diodor. XIV, 98; XVI, 42; XX, 21.; Plin. V, 1.; Ptol.; Euseb. Chron. Oros. VII, 2.; Amm. Marc. XIV, 8.; a. Mzen; die bedeutendste St. auf der Ins. *Cypern*, mitten an der Ostseite der Insel, an der *Ädg.* des *Pedaens*, von *Teucer*, Sohn des *Telamon*, gegründet, mit einem sichern, ehr geräumigen Hafen. Sie scheint Geiosterin der ganzen Insel gewesen zu seyn, wenigstens hatte sie bedeutenden Einfluß u. zu ihrem Gebiete gehörte, zur Zeit der Römer, der ganze östl. Theil von *Cypern*. Sie litt sehr bey dem Aufstande der *Juden* zur Zeit *Trajan's*, noch mehr zur Zeit des *Kais. Constantin* durch

ein Erdbeben. Der letztgenannte stellte sie wieder her u. ihm zu Ehren hieß sie von jetzt an *Constantia*; *Malala Chron.* I, 12.; *Hierocl.* 706.; j. *Porto Constanza*.

Salamis, *Σαλαμυς*, Herod. VIII, 4. 56.; Strabo IX.; Paus. I, 35.; Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Steph. Byz. 581.; *Σαλα*, a. Mzen; auch *Saldamin*, *inis*, u. *Salamina*, *ae*; fruchtbare Ins. an der Küste von *Eleusis*, von *Megara* durch eine schmale Meerenge getrennt, bildete früher e. eigenen Staat, aus welchem *Ajax*, Sohn des Königs *Telamon*, in den trojanischen Krieg zog, kam später, nach verschiedenen Kämpfen zw. *Megara* u. *Athen*, für immer unter die Herrschaft der *Athenenser*, die sie nie recht zur Blüthe kommen ließen. *Sylla* erklärte die Insel für frey, was sie blieb bis zur Zeit des *Vespasian*. Sie hatte nur eine St. g. N. mit e. Hafen an der Südküste; nach ihrer Zerstörung entstand eine neue, der Küste von *Attica* gegenüber. Besonders berühmt wurde die Insel, die jetzt *Colurt* heißt, durch das entscheidende See Treffen gegen *Xerxes*, 479 J. v. Chr. G.

Salampsi, *Σαλαμψις, Thalassii*, Ptol.; Völkerach. in *Mauretania Caesariensis*.

Salaniana, Itin. Ant. 421.; Geogr. Rav.; St. in *Lusitanien*, u. zwar im Lande der *Callaicer*, nördl. von *Bracara Augusta*; j. *St. Jago de Villela*.

Salapeni, *Σαλαπηνοι, Atapeni*, Ptol.; Volk im glücl. *Arabien*, viell. *Salaph*, Gen. 10. 26.; 1. Chron. I, 20.

Salaphitanum, Plin. V, 4.; St. im eigentl. *Africa*.

Salapia, *Σαλαπια*, Liv. XXIV, 20; XXVI, 38.; Strabo VI.; Plin. III, 11.; *Salapiae*, *Σαλαπιας*, Ptol.; e. bedeutender Handelsplatz in *Apulien*, in einer sumpfigen Gegend, nicht weit von der Meeresküste, der auch als Hafen von *Arpi* angesehen wurde. In dem Bundesgenossenkriege wurde *Salapia* zerstört u. näher an der Küste wieder aufgebaut; doch scheint diese neue Anlage nicht von langer Dauer gewesen zu seyn, denn spätere Schriftst. schweigen von einer Veränderung; j. das Dorf *Salpi*. — Einw. *Salapini*. Zwischen der St. lag ein langausgedehnter See:

Salapina Lacus, Lucan. V, v. 377.; mit dem Meere verbunden, durch welchen *Salapia* erst zur Hafenst. wurde; er war es aber auch, der die Umgegend ungesund machte; j. *Lago di Salpi*.

Salapola, *Σαλαπολα*, Ptol.; Berg im Innern von *Libyen*.

Salaria, Ζαλαγία, Ptol.; Salariensis colonia, Plin. III, 3.; Saliothis, im Mittelalt.; St. in Hispania Tarraconensis, im Gebiete der Bastitaner; viell. j. Sabiote, zw. Ubeda u. Baeza. — Eine 2te St. dieses N. lag, n. Ptol., eben das. im Geb. der Oretaner.

Salaria via; s. Via.

Salas; s. Sala.

Salassi, Ζαλασσοί, Strabo IV.; Polyb. XXXIV, 10.; Plin. III, 17, 20.; Ptol.; Volk in Gallia Cisalpina, im Thal der Doria, welches lange den Römern den Durchgang nach Gallien streitig machte. Kais. Augustus unterjochte sie vollständig und führte sie zum großen Theile aus ihren Wohnsitzen hinweg.

Salathus, Ζαλαθος, Ptol.; St. u. Fl. an der Westküste von Libyen, südl. vom Fl. Sabus.

Salasni; s. Constantia.

Salauris, Avien.; St. in Hispania Tarraconensis, auf einem Berge in einem See; j. Puerto de Salon (?).

Salcha, Salca, Deut. III, 10.; Josua XII, 5; XIII, 11.; I. Chron. V, 11.; O. im Stamme Dan, an der Grenze von Basan, Sarchadum n. Abulfeda; j. Salkhat, n. Burkhardt.

Saldac, Σαλδα, Ptol.; Itin. Ant. 5, 17, 22.; Saldæ, Plin. V, 2.; Sarda, Σαρδα, Strabo XVII.; St. in Mauretania, einst östl. Grenzst. des Reiches des Bocchus u. Juba, später die westlichste Küstenstadt der Prov. Sitifensis, von August zur Colonie erhoben, mit e. Hafen; j. Tedeles.

Salduba, St.; s. Caesar Augusta.

Salduba, Plin. III, 3.; Fl. in Hispania Baetica; j. Rio verde. Es ist wahrseheinl. der Saduca bey Ptol. — An diesem Fl. lag ein gleichnamiger O., verschieden von der genannten St., n. Harduin Marbella.

Sale, Ζαλη, Ptol.; Sole, Mela II, 2.; ein von Samothrace aus angelegtes Städtchen in Hyrcanien.

Sale; s. Sipyllum.

Salebro, Tab. Peut.; O. in Etruria am heut. Fl. Pecora; j. Scarlino, n. Mannert.

Salem; s. Jerusalem.

Salem; s. Mabartha.

Salinae, Ζαλγυαί, Salinae, Ptol.; St. im Gebiete der Cateuchlani in Britannien, im südl. Theile vom heut. Lincolnshire.

Saleni, Mela III, 1.; Völkersch. in Hispania Tarraconensis.

Salentina; s. Japygia.

Salentini, Ζαλεντινοί, Liv. IX, 42;

XXVII, 22.; Plin. III, 5, 11, 11.; Ptol. Salentini, Mela II, 4.; Volk im westl. Theile der japygischen od. südöst. Halbinsel von Italien, gegen den Meer u. Tarent, in der nach ihm benannten Landschaft Salentina.

Salentinum, Salentinum promont.; s. Japygium prom.

Salera, Liv. XXIX, 24, 25.; St. der Nähe der Nordküste von Africa promont., vom Scipio erobert.

Saleph; s. Salpeni.

Salernum, Liv. XXXII, 29; XXXIV, 45.; Strabo V.; Vellej. I, 14.; Itin. Ant. 109.; um eine auf einem Berge gelegene alte Burg in Samnium. Ostrum Salerni, entst. die St. Salernus e. römische Colonie, am Fuße des Berges an der Küste mit einem Hafen. Im 10. J. verfiel, wurde im 16ten Jahrh. neu wieder hergestellt; ihre Einw. Salernitaner zeichneten sich im Mittelalt. aus u. noch j. ist die St. vorhanden unter dem Nam. Salerno.

Saletio, Itin. Ant. 354.; Saluti Amm. Marc. XVI, 2.; St. der Nordspitze in Germanis superior, 6 Mill. unterhalb Argentoratum; j. Sels.

Salganea, Liv. XXXV, 21, 22.; Salganeus, Ζαλγανεύς, Strabo IX, 2, 19, 77.; Flecken in Boeotien unter Anhöhe, südöstl. von Anthedon; j. ist an der Stelle dieses O. das Kloster d. Georg.

Salia, Mela III, 1.; Fl. im Gebiete der Asturer in Hispania; j. Sella.

Salica, Ζαλικα, Ptol.; St. der Ostaner in Hispania Tarraconensis.

Salice; s. Salae u. Tisprobane.

Salices, Amm. Marc. XXXI, 1.; Ad Salices, Itin. Ant. 227.; St. Nieder-Moesien, bey welcher die Goten ihr Lager hatten.

Salici, Ptol.; Sallucii, Liv. 35, Ep. 61.; Salligi, Plin. III, 5.; Salices, Ζαλυσς, Strabo VI.; Volk in Gallia Narbonensis, unter den Cavarer u. der Druentia bis zur Küste. Nach Strabo sollen sie bey den Alten Lygier genannt worden seyn.

Salii, Amm. Marc. XVII, 8, 9.; Simus III, 6.; Volksst. der Franken, deren ursprüngl. Sitze ungewiß sind (Wiarda zw. Silva Carbonaria — Ardennenwald — u. dem Fl. Ligeris — Lys in Brabant; n. Werra um die fränkisch Saale). Sie erscheinen zuerst auf der Insel der Bataver, wo sie Julian besiegte später an der Maas südl. unter den Cheruschern. Mannert III, 268.; hält sie für die alten Cheruscer.

Salim, *Σαλίμ*, Joh. III, 23.; Hieron.; O. am Jordan, nicht weit von Ancon, d. 8 Meilen von Scythopolis, wo Johannes taufte.
Salinae; s. Salernae.
Salinae; s. Civitas Salinarum.
Salinae, Itin. Ant. 314.; Tab. Peut.; . in Apulien, zw. der Osts. des Lago di alpi u. der Küste; j. Torre delle Sanna.
Salinae, Tab. Peut.; O. in Picenum in Fl. Sannus (j. *Salino-Fl.*), nördl. von Ostia Aterni.
Salinae, *Σαλίνα*, Ptol.; *Salinum*; t. in Dacien, in einiger Entfernung von Iarcodava; j. Torda.
Salinae Ostienses; s. Col. Ostia.
Saline, *Σαλίνη*, Ptol.; Ins. im Gausbusen, deren Einw. Aginnatae genannt werden.
Salinsae, *Σαλίνας*, Ptol.; Volk in lauretania Tingitana.
Salinum, *Σαλίνον*, Ptol.; *Vetus salina*, Itin. Ant. 245.; *Vetusallum*, Tab. Peut.; O. in Pannonien, zw. Anamata u. Campona, im Gebiete von Iatrica, bey dem heut. *Ercsin*.
Salinum; s. Salinae Dac.
Salioclitia, Itin. Ant. 368.; O. in allia Lugdunensis quarta, im Lauder Sennones, auf der Str. von Genabum Orleans) nach Lutetia (Paris); j. *Saclas*.
Saliso; s. Saletio.
Salisso, Itin. Ant. 374.; St. in Germanien, zw. den Trevirern u. Argentoratum; j. *Salsbach*.
Salinca, *Σαλίοννα*, Ptol.; O. der antrigones in Hispania Tarraconensis.
Salixa; s. Taxila.
Sallentinum; s. Salentinum.
Sallis; s. Sala.
Salluntum, Itin. Ant. 338.; Tab. Peut.; zw. Andarba od. Sanderva u. Alaba in Dalmatien; j. *Eski-Slana*, n. Reich.
Salluvii; s. Salici.
Sallyi; s. Salici.
Salma, *Σαλίμα*, Ptol.; St. im wüsten Arabien. — Ders. Schriftst. nennt so 2 St. im glücl. Arabien.
Salmacia, *ιδία*, *Σαλίμας*, Strabo XIV.; Quelle bey Halicarnassus, am Fusse eines Felsens, deren Wasser in dem Ruhestand, die davon Trinkenden zu verweichlichen. Auf dem Gipfel des Felsens lag ein sehr festes Castell, das von den Persern lange gegen Alexander vertheidigt wurde. Arrian. Exp. Alex. I, 24.; Steph. Byz. 562. nennt es e. St.
Salmiani, Plin. VI, 26.; *Salamii*, *Σαλαμιοί*, *Σαλμάνι*, *Σαλαμνοί*, Steph. Byz. 581. 583.; e. arabische Völkersch. in der Nähe von Mesopotamien.

Salmantica, *Σαλμάντινα*; s. Elmatica.

Salmensi; s. Salmiani.

Salmone, Hellenic.; *Almon*, *Αλμων*, *Σαλμων*, Steph. Byz. 582.; St. in Bocoetia.

Salmōna, Auson.; Fl. in Gallia Belgica, Nebenfl. der Mosel; j. *Salm*.

Salmone, *Σαλμωνη*, Strabo VIII.; Diod. IV, 68.; Steph. Byz. 582.; wahrscheinlich die älteste St. in Pisatis, am Fl. Enipeus, in der Nähe von Heraclea.

Salmone, Acta Apost. XXVII.; *Salmionidis*, *Σαλμωνιδίς*, Dion. Perieg. in Huds. G. M. IV, v. 110.; *Samonium*, *Σαμωνιον*, Strabo X.; Meia II, 7.; Plin. IV, 12.; Ptol.; Vorgeb. auf der Ins. Creta, nordöstl. vom Hafen Minoa; j. *Cap Sidero*, n. Mannert.

Salmorus, Itin. Ant. 226.; s. a. Halmyris (bey Procop. de aedif. IV, 7.); s. d. W.; j. *Jegni Sala*.

Salmunti, *Σαλμωνντι*, Diod. XVII, 106.; St. in Carmanien, in geringer Entfernung von der Küste des rothen Meeres, wo Alexander eine längere Zeit verweilte; viell. *Sabis* bey Ptol., *Zethis* bey Plin.

Salmus; s. Salmon.

Salmydessus; s. Halmydessus.

Salo; s. Bilbilis u. Colon Julia Selona.

Saloca, Tab. Peut.; O. in Noricum, zw. Tasinemetum u. Virunum; in der Gegend des heut. *Rechberg*.

Salodorum, Itin. Ant. 358.; *Salodorum*, Pertz I, 488.; St. in Gallia, im Gebiete der Helvetier, am Fl. Arula (Aar); j. *Solothurn*.

Salomacum, Itin. Ant. 457.; O. in Gallia Aquitania secunda, zw. Tellosum u. Burdigala.

Salon, *Salona*, *Salonae*; s. Col. Julia Salona.

Salona, *Σαλίονα*, Strabo XII.; *Salonia*, *Σαλίοννα*, Steph. Byz. 583.; O. im Innern von Bithynien.

Saloniana, *Σαλονιαννα*, Ptol.; St. im Innern von Dalmatien.

Salopia, Not. Imp.; O. im westl. Theile von Britannia, am Fl. Sabria; j. *Shrewsbury*.

Salpesa, Inschr. u. Mzen; St. in Hispania, südöstl. von Sevilla, zw. Utrera u. Coronil; j. eine öde Stelle, *Facial-casar* genannt.

Salpinates, Liv. V, 31.; Völkersch. in Italien, wahrscheinl. in Etrurien.

Salsos, *Σαλσος*, Plin. V, 1.; Fl. in Carmanien, sonst unbekannt.

Salsovia, Itin. Ant. 226.; O. in

Moesia inferior, sv. Aegyptus u. Salmorus; j. Tulae, Reich.

Salsulae, arum, Mela II, 5; Itin. Ant. 387.; St. in Gallia Narbonensis, nicht weit von Narbo; j. Salces.

Salsus; s. Salces.

Salsus sinus, Mela II, 5., auch Gallicus Sin. minor genannt; s. d. W.

Saltus Galliani; s. a. Gallianus saltus.

Saltici, Itin. Ant. 447.; St. der Celtiberi in Hispania Tarraconensis.

Saltietae, Saltyrae, Strabo III.; Völkersch. in Hispania Baetica, berühmt wegen der feinen Wollenzeuge, die sie verfertigte.

Saltiga, Saltyra, Ptol.; St. der Bastitaner in Hispania Tarraconensis.

Saluce, Salovna, Ptol.; St. im Innern Libyca's, südöstl. vom Nigrites-See, in welchem der Niger sich endigt.

Salur, Zalovg, Ptol.; e. Handelsst. in Indien disseit des Ganges.

Salurnis, Paul. Diac. III, 9.; O. in Gallia Cisalpina an der Etsch, nördl. von Trident; j. Salurna.

Saluvii; s. a. Salici.

Salva, Zalova, Ptol.; Itin. Ant. 268. 267.; *Solva*, Not. Imp.; O. in Pannonien an der Donau, in einiger Entfernung von Ad Herculeum (Gran).

Salvois, Zalovia, Ptol.; Plin. III, 18.; Itin. Ant. 316.; St. im Innern von Liburnien.

Salyes; s. Salici.

Samachonitis; s. Aquae Merom.

Samaica, Zapaina, Ptol.; e. Bez. in Thracien.

Samamycii, Zapamvnoi, Ptol.; Völkersch. in Africa, um die große Syrte.

Samara; s. Ambiani.

Samarabriae, Plin. VI, 20.; Völkersch. in Indien, am Ufer des Fl. Indus.

Samarande, Zaparandn, Ptol.; St. in Indien jenseit des Ganges.

Samaranne; s. Samariane.

Samaria, Zapareia, Schomron, Schomrin, 1. Reg. XVI, 24; XVII, 6; XXII, 52.; 2. Reg. XVII, 16.; Jer. XXIII, 18.; Joseph. Ant. VIII, 7; XIII, 18; XV, 11.; B. Jud. I, 6.; ursprüngl. N. eines B., zum Geb. Ephraim gehörig, Jud., X, 2.; auf ihm wurde die gleichnamige, im mittlern Theile von Palästina gelegene Hptst. des Königr. Israel angelegt, an der Stelle eines schon früher vorhandenen Ortes Namens *Mareon, Mapov*; sie wurde von Salmanassar zerstört (721 v. Chr.), später wieder aufgebaut, jedoch von neuem zerstört von Joh. Hyrcanus (129 v. Chr.). Erst unter der Herrschaft

der Römer stellte sie der Statthalter G. binus wieder her, von welchem sie an den N. *Gabinia* erhielt. Unter Herodes d. Gr. (37 J. v. Chr.), der sie von Augustus zum Geschenk erhielt, war sie erweitert u. verschönert, u. veränderte ihren Namen in *Sebaste* (daher Lat. a. Mzen. *Σεβαστην*), den noch jetzt ein unbedeutender Flecken, auf der Stelle der alten St., führt, der auch Sebaste genannt wird. — Kurz vor der Zeit Christi wurde *Samaria* der Name einer neuen Landsch. (nicht zu verwechseln mit dem ältern *Samaritae regnum*, Israel), deren Hptort die St. Samaria war, u. welche die Ländcreyden von Samaria, Halb-Manasse u. Ephraim umgriff; ihre Grenzen waren südlich bis zum nördl. Galilaea, östl. der Jordansee u. das Mittelmeer. Die Einw. des Bezirks so wie der Hptst. hießen *Samaritaner* s. d. W.

Samaritane, Zaparavni, Strabo II, beträchtl. St. in Hyrcania, v. d. Samaritanen, *Zaparavni*, bey Ptol.

Samaritae, Samaritani, Zaparavni, 2. Reg. XVII, 29.; Luc. X, 13; XVII, 16. etc.; Bewohner der Landsch. u. St. Samaria. Sie bildeten sich aus eigenen Volke während des Exils zurückgebliebenen Juden u. aus syrischen Colonisten; daher war ihre Sprache ein sehr verunstaltetes Judenthum, durch ein unverthilgbarer Haß von zurückkehrenden Juden u. Samaritanen entstand. 408 J. v. Chr. Geb. errichtete sie auf dem Berge Garizim einen Tempel, nach dem Muster des jerusalemischen, wodurch die Trennung der Juden vollkommener wurde. Zur Zeit Alexander's verloren sie den größt Theil ihres Gebiets, eine beträchtliche Zahl wurde selbst nach Aegypten geschickt; Sichern wurde ihre Hptst. Altar auf dem Berge Garizim der Mittelpunkt ihrer Gottesverehrung, nach Joh. Hyrcanus 129 J. v. Chr. Geb. dortigen Tempel zerstört hatte. Sie sind Nachkommen von ihnen übrig, noch jetzt ist Nablos, das alte Sichem ihr Hptort.

Samarobriua; s. Ambiani.

Samba; s. Sambra.

Sambalaca, Zapbalaca, Ptol.; in Indien, am Ganges, nordwestl. v. Palibothra.

Sambana, Zapbara, Diodor. XI, 27.; St. in Assyrien, in der Landsch. Sattene; viell. s. a. *Sabata* bey Ptol. VI, 27. u. *Sambatae, Zapbarai*, Ptol.

Sambra, Zapbara, Samba, Ptol. St. in Indien, an der Ostk. des bergig-

chen Mbcens, zw. den Flüssen Toca-
anna u. Sedus; j. n. Gosselin *Santatoli*.

Sambracate, Plin. VI, 28.; Ins. u. St. im indischen Meere, an der Küste von Arabien.

Sambri, Plin. VI, 30.; e. äthiopische Völkersch.

Sambroca, *Σαυβροκα*, Ptol.; Fl. in Hispania Tarraconensis, viell. der Alabey Plin.; s. d. W.

Sambroceni, Plin. VI, 21.; Volk in Indien um den Indus.

Sambulos, Tac. Ann. XII, 13.; Berg in Asien, wahrscheinl. in Mesopotamien.

Sambus, *Σαυβος*, Arrian. Ind.; Fl. in Indien, wahrscheinl. j. *Sambul*, *Tuchambull*, Nebenfl. des Zomna n. Mannert.

Sambus, *Σαυβος*, Steph. Byz. 584.; St. in Arabien, Einw. *Sambi* u. *Sambites*.

Same; s. Cephalenia.

Sämē, *Samos*; Hom. Odys. I, 246; IV, v. 671.; Strabo X.; Liv. XXXVIII, 29.; *Σαμαί*, a. Mzen; früher die einzige, immer die Hptst. der Ins. Cephalenia, an dem Canal, welcher die Ins. von Ithaca trennt, erobert u. zerstört von den Römern; Einw. *Σαμαίων*, a. Mzen.

Samia, *Σαμια*, Paus. V, 6.; *Samos*, *Σαμος*, Strabo VIII.; alte St. in Triphylia od. dem südl. Theile von Elis, auf der Höhe *Samicus*.

Samicum, *Σαμικον*, Polyb. IV, 77. 81.; Strabo VIII.; Paus. V, 6.; Steph. Byz. 584.; *Samacum*, Tab. Peut.; e. feste St. in Triphylia, südl. von der Mdg. des Fl. Anigrus, nahe an dem tiefsten Einschnitt des cyparissischen Busens, später nur ein Flecken, nur merkwürdig durch einen nahen Tempel des samischen Neptun; in der Nähe liegt j. *Neocastro*.

Samicus; s. Samia.

Samii; s. Samos.

Samisene, *Σαμισσηνη*, Strabo X.; Bes. in Galatien, gegen Bithynien.

Sammei, Plin. VI, 28.; Volk im glücl. Arabien.

Sammithae; s. Scythae.

Samnites, Strabo IV.; bey Caes. u. Plin. Nannetes; s. Civ. Namnetica.

Samnites, bey den lat. Schriftst.; *Saunitae*, *Σαυνιται*, Polyb. I, 6.; Steph. Byz. 590.; e. Volk in dem Theile von Italien, welcher nach ihnen Samnium genannt wurde. Sie stammten von den Sabinern, einem Zweige der Opici, ab u. heissen deshalb auch zuweilen *Sabelli* (Strabo V., Plin. III, 12.; Varro de l. L. VI, 3.), berühmt wegen ihrer Tapferkeit. 70 Jahre kämpften sie mit abwechselndem Glücke gegen das anwachsende Rom, und blieben, obgleich endl. besiegt, immer so gefährl. Feinde,

dafs Sylla nur in ihrer Vernichtung Roms Sicherheit zu finden meinte. Seit jener Zeit verschwinden ihre alten Städte und ihre Kraft ist dahin. Aus ihnen gingen hervor die Hirpini, Lucani, Brutii etc.

Samnium, *Σαμνιον*, Polyb. III, 90.; Flor. I, 16. etc.; das Land der Samniter ist ein Bergland, von Zweigen der Apenninen durchzogen, nördl. über Campania, bis an das adriat. Meer, umschlossen von Latium, Apulien u. Lucanien. Im südl. Theile dieses Landstrichs wohnten die *Hirpini*, e. Stamm der Samnites auf der Osts. von Apulien u. Lucanien, auf der Wests. von den Picentini, auf der Norda. v. Campania durch Seitenzweige der Apenninen getrennt; j. die neapol. Prov. *Principato Ultra*; der nördl. Theil von Samnium, entspricht der heut. Grafsch. *di Molise*. An Samnium an grenzten nördl. die *Frentani*, ebenfalls ein Zweig der Samniter, am adriat. Meere, vom Fl. Aternus bis zur Mdg. des Tifernus-Fl.

Samonium prom.; s. Salmone.

Samorna, *Σαμορνα*, *Samornus*, *Σαμορνος*, Steph. Byz. 585.; alte Namen von Ephesus.

Samos; s. Cephalenia u. Same.

Samos, *Samus*; s. Melamphylos.

Samos; s. Samothrace.

Samosata, *ae*, *Σαμοσατα*, Strabo XVI.; Ptol.; Steph. Byz. 585.; *Samosata legio VII.*; Itin. Ant. 186. 210. 215.; Hptst. der syrischen Prov. Comagene, am westl. Ufer des Euphrat, Geburtsort des Lucian; j. *Scempsat*.

Samothrace, *Σαμοθρακη*, Scyl. in Huds. G. M. I, 27.; Diod. III, 5.; Strabo VIII. X.; Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Ptol.; Itin. Ant. 522.; Steph. Byz. 584.; *Σαμος Θρηνηνη*, Hom. II. XIII, v. 12; XXIV, 78.; *Σαμοθρακηνη*, Herod. II, 51.; *Sämothräcia*, Virg. Aen. VII, 207.; Tac. Ann. II, 54.; früher *Leucosia* u. *Leucania*, Schol. Apollon. Rhod. ad Lib. I, v. 917., u. *Dardania*, Plin. IV, 12.; Ins. des aegaeischen Meeres, in geringer Entfernung von Thraciens Küste, etwas westlich der Mündung des Hebrus gegenüber. Auf ihr zeichnete sich der B. *Saoces* durch seine Höhe aus (Plin. a. a. O.); die einzige St. der Ins. hatte gleichen Namen, Ptol. — Die Einw. *Samothräces*, a. Mzen *Σαμοθρακιων*, Thracier, od. nach Strabo *Saii*, waren berühmt durch die alten Mysterien der Cabiren, in welche schon Jason u. Hercules eingeweiht gewesen seyn sollten; auch die Küstenbewohner, der Ins. gegenüber, werden n. Herod. VII, 59. 106. so genannt. Jetzt heisset die Ins. noch *Samothraki*.

Samulis, *Σαμουλις*, Ptol.; St. in Phoenicien.

Samuloenae, Tab. Pent.; O. in Rhaetien, zw. Grinario u. Arne Flaviae, n. Mannert j. *Dutlingen*, an der Donau, n. Reich. *Salmendingen*, n. Leichtlen *Mühlheim*, n. Wilh. *Mühlen*.

Samunis, *Σαμουνης*, Ptol.; St. in Albanien.

Samus; s. Samos.

Samus, Geogr. Rav.; Fl. u. Ort in Hispania Baetica, letzterer auch auf Mzen.

Samydace, *Σαυδακη*, Ptol.; Steph. Byz. 585.; **Samyadac**, Ptol.; St. in Carmanien. In derselben Idsch. floß der **Samydacus**, Marc. Her. in Huds. G. M. I, 22.; **Samydochus**, Ptol.

Sana, *Σανα*, Herod. VII, 123.; St. auf der Halbins. Pallene, am thermaischen Mhsen, zw. Potidea u. Menda.

Sana, *Σανα*, Ptol.; St. in Groß-Armenien.

Sanace, *Σανακη*, Ptol.; St. in Mesopotamien.

Sanagenses, Plin. III, 4.; Volk in Gallia Narbonensis.

Sanais, *Σαναις*, Ptol.; St. im Innern von Medien.

Sanaos, *Σαναος*, Strabo XII.; Hierocl. 666.; St. in Phrygien, wahrscheinl. **Sanis**, *Σανις*, bey Ptol.

Sancticum, Itin. Ant. 776.; **Siancticum**, *Σιαντικον*, Ptol.; zw. Larix od. Larice u. Virunum; St. in Noricum, in den Alpen, in der Gegend des Kappelberges.

Sanctio, Aemm. Marc. XXI, 8.; O. in Germania prima am Rhein; j. *Seckingen* am Rhein.

Sanda, Plin. IV, 20.; Fl. in Hispania Tarraconensis; j. *Micra*, n. Ukert.

Sandabala, *Σανδαβαλα*, Ptol.; Nebenfl. des Indus.

Sandaca, *Σανδακα*, Ptol.; Flecken in Aethiopien, am östl. Ufer des Nil.

Sandaleon, Plin. V, 31.; e. Ins. bey Lesbos.

Sanddiätis; s. Sardinia.

Sandalium, Plin. V, 31.; Ins. an der Küste von Jonien.

Sandalium, *Σανδαλιον*, Strabo XII.; Steph. Byz. 585.; festes Castell, auf e. Berge, zw. Cremona u. Sagalassus, im östl. Theile von Pisidien.

Sandaraca, *Σανδαρακα*, Arrian. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 14.; Hafen am Pontus Euxinus, in Bithynien, östl. vom Oxinos-Fl.

Sandava, *Σανδαουα*, Ptol.; St. in Dacien.

Sandeeva, Tab. Pent. in lina in 338. Andarba, s. d. W.

Sandobanes, *Σανδοβανης*, Strab. XI.; schiffbarer Neben-Fl. des Cyrus in Armenien.

Sandocandae, *Σανδοκανδαι*, Ptol. Völkersch. auf der Ins. Taprobane.

Sandratis, *Σανδρατης*, Ptol. Gegend in Indien innerhalb des Ganges nördl. vom B. Vindins.

Sandrisetes, Plin. III, 2.; korsch. in Pannonien, an den Ufern des Dravus, wahrscheinl. die Andriani *δισηριαι*, bey Strabo.

Sandura, Plin. VI, 29.; St. in Arabien.

Sandus, Plin. VI, 20.; Neben-Fl. Indus.

Sane, *Σανη*, Herod. VII, 2. De IV, 109.; Steph. Byz. 586.; St. in Phoenicien, zw. dem B. Athos u. Palca. u. singitischen Mhsen.

Sanccium; s. Civ. Sanicionium.

Sangala; s. a. Sagala.

Sangarius, *Σαγγαριος*, Scil. in Huds. G. M. I, 34.; Strabo XII, in XXXVIII, 18.; Plin. VI, 1.; **Sangaris**, Const. Porphyrog. I, 5.; **Sagaris**, Ovid. Pont. IV, ep. 10.; Plin.; d. gr. Fl. an der Küste von Bithynien, bey dem Flecken **Sangia**, *Σαγγια*, dem Geb. Adoreus, cinem **Zwerg**.

Didymus in Galatien, und fällt in schwarze Meer; j. **Sakarja**.

Sangia; s. Sangarius.

Sanguta, *Σαγγουτα*, Ptol.; St. in Groß-Armenien.

Sani, Itin. Ant. 559.; O. in Istrien zw. Alitium n. Concordia.

Sanicio; s. Civ. Sanicionium.

Sanigae; s. Suanes-Colchi.

Sannina, *Σαννινα*, **Sannina**, Ptol. Steph. Byz. 586.; St. im glücl. Arabien am rothen Meere. — Eine gleiche Ins. lag, nach Ptol., in Medien.

Sanior, **Sanir**; s. Hermon.

Sanis; s. Sanaos.

Sanisera, Plin. III, 5.; St. auf d. kleineru balearischen Insel, auf Minorca j. **Alajor**, n. Ukert.

Sanitium; s. Civ. Sanicionium.

Sannaba, *Σανναβα*, Ptol.; St. in Indien, innerhalb des Ganges.

Sanni; s. Macrones.

Sannigae; s. Soanes.

Sannina; s. Sannina.

Sannum, Tab. Pent.; O. in Gallie Aquitania; j. **Salino**, n. Mansart.

Santium, Itin. 776.; St. in Noricum; j. **Wasserleoburg**, n. Reich **Santones**, *Σαντωνες*, Strabo II.

lin. IV, 19.; *Xantones* u. *Santones*, Caea I, 10; III, 11.; *Santoni*, Isela III, 2.; Völkersch. in Gallia Aquinania, an der Küste, von der Mdg. der evre bis zur Mdg. der Gironde.

Santones, St.; s. *Mediolanum Santonum*.

Santonum port., *Σαντωνον*, Ptol.; lasen in Gallia Aquitania; n. E. j. Robelle, n. Reich. *Tonnay-Charente* bey Rochefort; Mannert zweifelt an der Existenz des O. (II, 106.).

Santonum prom., Ptol.; Vorgeb. n. der Küste von Aquitania; j. die Spitze er Halbins. Ardevt, oberhalb der Girondeudg.

Saoces; s. *Samothrace*.

Saocoras; s. *Mygdonius*.

Sapae, *Σαπαι*, Strabo X.; Steph. Byz. 586.; *Sapaci*, Herod. VII, 110.; lin. IV, 11.; e. thracische Völkersch., w. dem See Bistonis u. dem Meer; nach hnen wurden die *sapaeischen Pässe* benannt (*τα στενα των Σαπαιων*, Appian. Sic. IV, 87. 106.), am Geb. Pangaeus, m. Flußthale des Gangas od. Gangites; i. die Umgegend

Sapaeice, *Σαπαικη*, Steph. Byz. 586.

Saparages, *Σαπαγαγης*, Ptol.; e. Adg. des Indus, auch *Sapara*; s. *India*.

Saparnus, Arrian. Ind. 4.; Nebenfl. des Indus.

Sapaudia, Amm. Marc. XV, 11.; Not. Imp.; Theil von Gallia Narbonensis, ler östl. Theil des Herzogth. Savoyen.

Sape, Plin. VI, 30.; St. in Aethiopien, am arab. Mbsen.

Sapha, *Σαφα*, Plut. Lucull.; O. in ler Geg. von Seleucia am Tigris, viell. *Saphe*, *Σαφη*, bey Ptol.

Saphar, Plin. VI, 23.; *Aphar*, Porph. M. Er. in Huda. G. M. I, 13.; *Sapphar*, Ptol.; Hptst. der Homeritae n. Arabien, nördl. vom Vorgeb. Aromatum.

Saphe; s. *Sapha*.

Saphtha, *Σαφθα*, Ptol.; St. im glüchl. Arabien.

Sapirene, Plin. VI, 19.; *Sappirene*, *Σαππεινη*; *Sapirine*, Ptol.; *Sapphirine*, *Σαππειρινη*, Steph. Byz. 87.; Ins. im arab. Mbsen., nordöstl. von Myos Hormos, südl. vom Prom. Pharau, von welcher man Sapphire holte; j. *Shoduan*.

Sapis; s. *Isapis*.

Sapelus, *Σαπολος*, Ptol.; St. in Indien jenseit des Ganges.

Sapothreni, *Σαποθρηνοι*, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica.

Sappirene; s. *Sapirene*.

Sapphar; s. *Saphar*.

Sappharitae, *Σαπφαριται*, Ptol.; Völkersch. im glüchl. Arabien.

Sapphirine; s. *Sapirene*.

Sapuri; *Σαπουρι*, *Tapuri*, Ptol.; Geb. in Scythien innerhalb des Imaus.

Sara; s. *Sarepta*.

Saraba, Ptol.; St. in India extra Gangem; von ihr erhielt der

Sarabacus sinus, *Σαραβακος*, *Sabaracus*, Ptol., im Gebiete der Bisyngi den Namen.

Sarabris, *Σαραβρις*, Ptol.; St. der Vaccaeer in Hispania Tarraconensis; j. *Toro*.

Sarabus, *Σαραβος*, Ptol.; Fl. in Indien innerhalb des Ganges, der sich in den genannten Strom ergofs.

Saraca, *Σαρακα*, *Sareca*, Ptol.; St. in Sarmatia Asiatica; — auch in Medien u. im Innern von Colchis fanden sich gleichnamige Städte, n. Ptol.

Saraca, *Σαρακα*, Ptol.; St. im glüchl. Arabien, wahrcheinl. *Ab-Drach*, bey Jakat., nach Steph. Byz. 587. eine Gegend, deren Bewohner *Saraceni* genannt wurden. Diese Gegend ist wahrcheinlich

Saracene, *Σαρακηνη*, Ptol., im peträischen Arabien, zw. Aegypten u. den Nabataeern.

Sardaceni, *Σαρακηνοι*, Ptol.; *Saraceni*, Plin. VI, 28.; *Arraceni*, richtiger in den ältern Ausgaben; Volk im glüchl. Arabien, das seinen Namen wahrcheinl. von der St. Arra erhielt, *Arraceni*, mit vorgesetztem Zischlaute *Sarraceni* od. *Saraceni*. Die Anwendung dieses Namens auf alle Araber u. dann auf alle Mohammedaner ist gewifs neuern Ursprungs und von der St. Rakka, راقا, od. mit dem Art. *Ar-Rakka* الرقا, abzuleiten, welche sich in dem N. *Araceme*, s. d. W., wiederfindet. Schwerl. möchte der Gebrauch des Wortes *Saraceni* im weitem Sinne über Ammians Zeitalter hinausreichen, welcher es, wenigstens in einem ausgedehnteren Sinne, als früher üblich, zu gebrauchen scheint (XIV, 4; XXII, 15; XXIII, 6; XXIV, 2.).

Saraga, *Σαγαγα*, Ptol.; St. der Sinae in Indien.

Saragina, *Σαγαγινα*, Ptol.; St. im Innern von Marmarica.

Saralapis, *Σαγαλαπις*, Ptol.; St. auf der Ins. Sardinien, im Innern des Landes, auf den Bergen, welche westl. vom ersten Laufe des Fl. Oristano sich finden; j. ein Flecken *Burgus*, n. Mannert.

Saralus, Σαράλος, Ptol.; St. der Troceni in Galatien.

Saramanne, Σαραμάννη, Ptol.; Ann. Marc. XXIII, 6.; e. feste St. in Hyrcanien, an der Küste des Meeres.

Saramena; s. Pontus.

Saranga, Σαράγγα, Arrian. Ind.; Bez. in Indien, zw. der Mdg. des Indus u. des Arbis.

Sarangae, Σαράγγαι, Herod. VII, 67.; Plin. VI, 16.; **Sarangaci**, Herod. III, 93. 117.; Völkersch. in Sogdiana.

Saranges, Σαράγγης, Arrian Ind. 4.; Nebenfl. des Hydrates, der in den Indus fällt.

Sarapana, Σαραπανά, av, Strabo XI.; **Sarapanis**, Procop. Goth. IV, 14.; **Zadrís**, Ptol.; Fest. an der Grenze von Colchis, Iberien u. Armenien, am Fl. Phasis; j. **Scharapani**.

Saraparae, Plin. VI, 16.; Völkersch. in der Gegend von Bactriana.

Sarapidis ins., Σαραπίδος νησ., Ptol.; Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 19.; Ins. im sachalitschen Mtsen, nahe an der Küste von Arabien; bey Plin. VI, 28. Chelonitis, vergl. d. W.

Sarapionis prom.; s. Serapionis prom.

Sarapta; s. Sarepta.

Saravus, Anson. Mos. im Mittelalt. **Sarra**; j. **Saar**, Nebenfl. der Mosel.

Sarbacum, Σαρβακον, Ptol.; St. in Sarmatia Europaea.

Sarbana; s. Sardana.

Sarbanissa, Σαρβανισσα, **Barbanissa**, Ptol.; St. in Cappadocien.

Sarbatka, Σαρβατκά, Ptol.; St. im glücl. Arabien.

Sarcoë, Σαρκον, Ptol.; St. im glücl. Arabien, an der mittägigen Seite des pers. Mtsens.

Sardabal, **Sardabale**; s. Chinsaphal.

Sardellaca, Tab. Pent.; O. in Pannonien, an der StraÙe von Bregotio n. Acincum.

Sardemius, Mela I, 14.; Plin. V, 27.; der nordwestl. Gebirgszug des Taurus über Pergo bis gegen Phaselis, in welchem Termessus lag; Strabo (XIII. XIV.) nennt ihn den Hügel Solymes od. das solymische Geb.

Sardene, Σαρδηνή, Herod. vita Hom. 9.; Geb. an der Nordseite des Hermus.

Sardos, **Sardis**, Σαρδεις, Σαρδεις, Herod. I, 84.; Polyb. V, 77; VII, 15. 18.; Strabo XIII.; Plin. V, 29.; Itin. Ant. 336.; **Metropolis Asiae** a. Mtsen. Die alte Hptst. von Lydica, schon

in sehr früher Zeit zweymal von den Cimmeriern zerstört, aber wieder aufgebaut u. stark befestigt, in einer Ebene am kl. Fl. Pactolus u. am Berge Tmolus, auf dessen einer Spitze sich ein festes, zu Sardes gehöriges Castell lag. Unter der Herrschaft der Perser war es groß u. mächtig, so noch unter Alexander u. seinen nächsten Nachfolgern, bis sie König Antiochus nach langer Belagerung einnahm u. verwüstete (215 v. Chr.). Nach Besiegung des Antiochus kam die St. in Besitz der Römer u. erhielt sich, obgleich sehr herabgenommen, selbst unter der Herrschaft der Mohamedaner, welche sie im 11ten Jhdh. einnahmen. Timur eroberte sie, an der Festung, wobey sie wahrhaft vernichtet wurde. An ihrer Stelle j. e. O. **Sart**. — Einw. a. Mts. Σαρδιανω.

Sardi; s. Sardinia.

Sardiaci, Σαρδιακοι, Strabo III.; **Sardiotes**, Plin. III, 22.; **Sardistae**, Σαρδισταί, Ptol.; Völkersch. in Dalmatien, im heut. Monte Negra.

Sardice, Σαρδιξ; s. Ulpia Serica

Sardinia, Liv. XXII, 31.; Tac. Ia

XIV, 62; XVII, 2.; Mela II, 7.; P.

III, 7.; **Sardo**, Σαρδο, Herod. I, V,

106. 124.; Scyl. in Huds. G. II,

2. 56.; Diod. IV, 29. 82. u. s. w.; Polyb.

I, 79. etc.; Strabo V.; Paus. I,

17.; Ptol.; Steph. Byz. 588.; **Sardis**

Σαρδαν, Steph. Byz.; **Ichnusa**, **Sar-**

daliotis, Plin. a. a. O. Ins. im Me-

telmeere, dem mittlern Italien west-

gegenüber. Ein Hptgeb. durchzieht die

Ins. von N. nach S.; von ihm aus gehen

die **Insani montes**, von O. n. W. (nicht

von N. n. S., s. d. W.), aus welchen

verschiedene Aeete nach allen Richtun-

gen hin ausgehn und bis an die Küsten

sich erstrecken. Das Klima der Insel

wird für ungesund gehalten, die Frucht-

barkeit des Bodens aber gerühmt; merk-

würdig von den Producten der Ins. sind

Schafe, deren grob- und langhaarige

Fell den Einw. zur Kleidung dienen,

welche daher **Mastrucati** genannt wer-

den; ein giftiger wilder Eppich, herb

Sardonica, erregte nach dem GenuÙe ein

bitteres Lachen u. Tod, u. daher soll. a. E.

das sardonische Lachen seinen Namen ha-

ben; der lat. Name der Insel ist geblie-

ben. — Die Einw. **Sardoi**, **Σαρδοι**, **Sar-**

donii, **Sardi**, **Sardinenses**, waren Libyer,

vermischt mit den Urbewohnern **Iolai** u.

Ilicis, roh und ungebildet. Später be-

mächtigte sich Carthago der Insel u. da-

durch kamen Libyer u. Iberier, welche

man **Balari** (Flüchtlinge) nannte, in die

hern Einw. u. endl. Auswanderer aus
 rca, die *Corsi*. Die Phöniciere kann-
 u. besuchten die Insel, die Cartha-
 nienser nahmen sie in Besitz u. tra-
 sie später an Rom ab, aber nie ge-
 es, weder den Carthagern, noch den
 mern, die Bewohner der innern Geb.
 lig zu besiegen. Im 5ten Jahrh. be-
 chtigten sich die Vandalen der Insel
 rdinien, im 7ten u. 8ten Jahrh. aber
 Mohammedaner, bis sie, wiederholt
 liegt, von Kais. Friedr. II. völlig ver-
 eben wurden (1239).

Sardiotae; s. *Sardiaci*.

Sardis; s. *Sardes*.

Sardois; s. *Sardinia*.

Sardona; s. *Scardona*.

Sardones, Plin. III, 4.; Küstenvolk
 Mittelmeere in Gallia Narbonensis,
 der Grenze von Spanien, von wel-
 em die Umgegend den Namen *Sardo-*
regio bekam.

Sardonis, *Σαρδωνίς*, Ptol.; Geb.
 Indien innerhalb des Ganges, an der
 d- u. Ostgrenze der Prov. Malwa.

Sardonum regio; s. *Sardones*.

Sardopatria fanum, *Σαρδοπατρις*
ον, Ptol.; O. in Sardinien, wahrsch.
 der heut. Landspitze *St. Honorato*.

Sardoum, *Sardonium mare*,
Σαρδωνον πελαγος, Polyb. I,
 ; II, 14; III, 41.; Plin. III, 5.; der
 eil des Mittelmeeres, welcher von der
 ests. der Ins. Sardinien sich bis nach
 rien hin erstreckt; früher gab man
 n Mittelmeere von Sardinien bis zu
 1 Säulen des Hercules diesen Namen.
Sare, Liv. XXXVIII, 41.; Flecken in
 racien, im Geb. der St. Maronea.

Sarepta, Plin. V, 19.; *Sarepta*,
σαρπητα, Steph. Byz. 567.; *Sareph-*
α, *Σαρπητα*, Jos. Ant. VIII, 7.; *Zar-*
ath, l. Reg. XVII, 9.; Obad. XX;
ra, *Σαφα*, Scyl. in Huds. G. M. I,
 ; St. in Phoenicien, zw. Sidon u. Tyrus,
 ühmt wegen ihres Weines; j. *Serphant*
Saarfand.

Sargarausena; s. *Cappadocia*.

Sargatii, *Σαργατιοι*, Ptol.; Volk in
 rmatia Europaea.

Sarge, *Σαγη*, Herod. VII, 122.;
 in Macedonia, am singitischen Mbsen.
Sargetia; s. *Rhabon*.

Sarion; s. *Hermou*.

Sariphi montes; *Σαριψη ορη*,
 l.; Geb., welches Margiana von Aria
 ant, Quellgeb. des Oxus; j. *Sahar* od.
 ir.

Sarisabis; s. *Serisabis*.

Saritae, *Σαριται*, Ptol.; Volk im
 ekl. Arabien.

Sarmagana, *Σαρμαγανα*, Ptol.; St.
 in Aria.

Sarmatia, *Σαρματια*, Ptol.; *Sar-*
matius, Itin. Ant. 208.; St. in Galatia
 bey Ecobriga.

Sarmatae, *Sauromatae*, *Σαρκο-*
μαται, Herod. IV, 21.; Ptol.; Steph.
 Byz. 500.; Mela I, 8.; Plin. IV, 11, 12.;
 Volk, ostwärts von den Scythen, jenseit
 des Tanais, zw. den Mägen des Don u.
 der Wolga. Zu ihnen gehörten: *Venedi*,
Borussi, *Aestiaci*, *Peucini*, *Bastarnae*,
Jazyges, *Roxolani*, *Hamassolbei*. Ihr
 Land hieß:

Sarmatia, bey Mela III, 4., westl.
 von der Weichsel, von der Ostsee bis
 zum Tanais, längs des Ister; bey Ptol.
 das Land von der Weichsel bis an die
 Wolga, durch den Tanais getrennt in:

Sarmatia Europaea, begrenzt im
 W. von der Vistula (Weichsel), im S.
 durch das Geb. *Carpatus* u. den Fl. *Ty-*
ras (Dniester), im Ost. durch den
 Palus *Maecotis*, im N. durch den Ocean
 u. das unbekannt Land. *Gobbi*. dieses
 Landstr. waren: der B. *Peuce*, das Geb.
Anadoca, d. B. *Budinum*, *Boudivon*,
Alaunum, *Carpates*, die *venedischen Berge*,
Ovesthica oρη, Ptol., die nicht beträchtl.
 Berge zw. Ostpreußen u. Polen, zw. den
 nen u. der Küste die Veneder wohnten,
 die *ripaeischen Berge*, *Pixais oρη*, *Strabo*
 VII., Ptol., Steph. Byz. 576., *Rhi-*
pacii m., Mela I, 19., II, 6., III, 55.,
Riphaei m., Plin. IV, 27.; nach der Mei-
 nung der ältesten Griechen machten diese
 Berge die Nordgrenze der bekannten
 Erde, wurden daher immer weiter nach
 N. gerückt, je mehr sich die Kenntniss
 der Erde erweiterte; n. Ptol. sind sie
 südl. u. westl. vom heut. Moscau zu su-
 chen. — In dem Pont. Eux. fallen: der
Borysthenes mit dem *Hypanis*, der *Hy-*
pacaris (s. *Carcinites*); in dem Palus
Maecotis: der *Asiacae*, *Byesus oρη*, *Gerrhus*,
Agarus, *Tanais*; in den sarmatischen
 Ocean: der Fl. *Chronus*, der *Rhubon*,
Turantes u. *Chesinus*; in den hyperbo-
 raeischen Ocean fällt endl. der Fl. *Ca-*
rambucis. — Die vornehmsten Völkereich.
 des Landes sind nach Ptol. *Venedae*,
 am venedischen Busen, von der Weich-
 sel bis an die Memel, *Peucini* und *Bas-*
starnae, *Jazyges* u. *Roxolani*, an der
 Wests. des *Maecotis*, *Alani* od. *Alani*,
 im Innern. Zwischen diesen großen Völ-
 kern lebten mehrere kleinere, wie *Gy-*
thones, *Γυθωνες*, wahrscheincl. *Göthen*;
Phimi, *Φιμιοι*, *Finnen*, *Phrugundiones*,
Φρυγουνδιωνες, e. östl. Zweig der *Bur-*
gunder u. a.

Sarmatia Asiatica, vom Tanais

bis zur Mdg. des Fl. Rha (Wolga), vom nördlichsten Zag des Caucasus im S. bis zum unbekanntem Lande im N. Südöstl. vom Tannis mündeten: der Fl. *Merebius*, *Theophanius*, *Geopanius*, Ptol., *Amn. Marc. XXII, 8* (j. *Eia*), *Atticites*, *Αττικίτης*, (*Anticites*, Strabo XI.), *Var-danus*, *Ουαρδανος* (j. *Cuban*), *Pandius* od. *Prapis*. In das caspische Meer fällt der Fl. *Rha* (Wolga). — Hptgeb. sind nach Ptol.: die *Hippici* u. *Cerauni montes*, d. Geb. *Corax*, auch *Corasici* und *Zeniachi montes* (Plin. VI, 9., Mela III, 5.). — Völkersch. dieses Landstr. waren *Basilisciaci Sarmatae*, *Basiliscianoi*, um den Urspr. der Wolga, *Modacae* od. *Modocae*, *Hippophagi*, *Zacatae* u. *Suardeni*, an dem Westufer der Wolga, die *Periobidi*, *Jasamates* u. a., s. d. Art.

Sarmatica ins., Plin. IV, 12.; *Ins.* an derjenigen Mdg. der Donau, welche *Calostoma* genannt wird.

Sarmatici montes, *Σαρματικα ορη*, Ptol., bilden die Südostgr. von Germanien, von der Donau gegen Norden, am linken Ufer des Fl. Gran hinreichend, stoßen an die Carpathen; j. d. *Czerhat-*, *Fatra-* u. *Klakgeb.*

Sarmaticus Oceanus; s. *Oceanus Sarm.*

Sarmia, Itin. Ant. 565.; *Ins.* an der Küste von Britannia; n. Reich. j. *Greneway*.

Sarmisegetusa, *Sarmisaegethusa*, Inscrh.; *Sarmategte*, Tab. Pent.; *Zarmisogedusa*, *Ζαρμισογεδουσα*, Ptol.; s. *Augusta Dacia*.

Sarnaca, Plin. V, 30.; *St.* in Mysien od. *Troas*.

Sarnade, Itin. Ant. 269.; *St.* in Pannonien, zw. *Leusoba* u. *Silviae*; j. *Ober-Unaacs*, n. Reich.

Sarnae, Tab. Pent.; *O.* in Gallia Cisalpina, 20 Mill. von *Tridentum*, bey dem heut. Flecken *Ala*.

Sarnus, *Σαρνος*, Strabo V.; Plin. III, 5.; Ptol.; *Fl.* in Campanien, schiffbar; j. *Sarno*.

Saron, *Σαρον*, Act. IX, 35.; *Saronas*, *Σαρονας*, Jos. XXXIII, 9; XXXV, 2; LXV, 10.; *Euseb. Hieron.*; eine fruchtbare Ebene an der Küste des Mittelmeeres, von *Joppe* bis *Caesarea*. — Ein anderes *Saronas* lag, n. *Euseb.*, in Nordpaläst. zw. dem *Thabor* u. *Tiberias-See*.

Saronicus sin., *Σαρωνικός κόλπος*, *Eustath. ad Dionys. Perieg. v. 422.*; Plin. IV, 4. 5.; Ptol.; zw. der Nordostk. von *Argolis* u. der Küste von *Attica*, von den Vorgebirgen *Scyllaeum* u. *Sunium*, bis

zur corinthischen Landenge; vor dem Eingange liegt die *Ins. Pelion* u. östl. Theil des *Bucens* wurde zum mythen Meer gerechnet; j. *Γαλφός* & *Σαρφαγες*, *Flin. VI, 2.*; *horechaft* in *India*.

Sarpedon, *Σαρπηδων*, *Herod. 58.*; *Vorgeb.* in *Thracien*, zw. dem *Melas* u. *Erginaus*.

Sarpedon, *Liv. XXXVIII, 28.*; in *Huda*, *G. M. I, 40.*; *Mela I, 12.*; *V, 27.*; *Vorgeb.* an der Küste des *Siliciana*.

Sarpedon, *Steph. Byz. 588.*; *Thracien*; — *adj.* *Sarpedonius*.

Sarra; s. *Tyrus*.

Sarracene, *Sarraceni*; s. *aceae*, *Saraceni*.

Sarrantes, *Plin. III, 14.*; *Italien* in der Gegend von *Umbria*.

Sarrastes, *Virg. VII, v. 28.*; in *Campanien*.

Sarrum, *Tab. Pent.*; *O.* der *Sines* in *Gallia Aquitania secunda*; j. *Omans*.

Sars, *Mela III, 1.*; *Fl.* in *His Tarraconensis*, nördlich von *Is (Tambre)*; j. *Sar*, *Nebofl.* der *Ukert*, n. *Reich. Ekare*.

Sarsina, *Sarsinates*; s. *Ins Sarta*, *Σαρτα*, *Herod. VII, 2.*; am singitischen *Bucen*, zw. *Sigis* dem *Vorgeb.* *Ampelos*.

Sartalis, *Tab. Pent.*; *O.* in *Norpopulania*; j. *Sarrant*.

Sarvena, *Σαρωννα*, Ptol.; *Fl.* nordöstl. Ende des Geb. *Arganae*, im Theile des eigentl. *Cappadocien*.

Sarum, *Σαρον*, Ptol.; *St.* in *Satia Europaea*, um die Mdg. des *Barynes*.

Sarnetes, *Plin. III, 20.*; *Völk.* in *Rhaetien*, in der Umgegend des *Wahrsch.* die heut. *Sarnen*.

Sarnon, *Σαρωνων*, Ptol.; *St.* glücl. *Arabien*.

Sarus, *Σαρος*, *Strabo XII, 1000.*; *Liv. XXXIII, 41.*; *Plin. VI, 3.*;

Sinarus, *Σιναρως*, *Eustath. in d. Perieg. v. 867.*; *Fl.* welcher in *Colonia* aus dem nördl. *Taurus* entspringt u. d. *Silicien* fließt; j. *Seiban*, n. *Mannus*.

Sarus, Ptol.; *Fl.* in *Carmanien*.

Sasima, *Σασιμα*, *Itin. Ant. 4.*; *Itin. Hieron. 577.*; *O.* in *Cappadocien* welchem *Gregor von Nazianzus* *Flin* war.

Sasina, *Plin. III, 2.*; *Hafen* in *Corbrica*, da wo der *Durchschmitt* der *Italienischen Halbinsel* am kleinsten ist; *Porto Cesarea*.

asoo, Σασω, Ptol.; *Sason*, ὄνις, Σασών, 1. in Huds. G. M. I, 10.; Polyb. V, 1.; Strabo VI.; Mela II, 7.; *Sasins ins.*, Plin. III, 26.; Itin. Marit. 1.; kl. felsige Ins. mit e. Landungsz, am Eingange des adriat. Meeres, wie an der ceraunischen Ldspitze, auf Hälfte des Wegs von Epirus nach Indusium; j. *Saseno*.

Sasones, Σαδόνες, Ptol.; Name scythischer Völker um den Imaüs.

Sassaci, Plin. III, 22.; Volk in Linnien.

Sassina; v. a. *Sarsina*; s. *Bobium*.

Sassula, Liv. VII, 19.; St. im Geb. Tibur, in Latium.

Sassumini, Plin. IV, 19.; e. sonst unbekanntes Volk in Gallia Aquitania.

Sasura, Σασούρα, Ptol.; *Sassura*, b. Peut.; Flecken im eigentl. Africa, 1. von Carthago, zw. den Fl. Bagra u. Triton.

Sasuri, Plin. VI, 19.; Völkersch. in Indien jenseit des Ganges.

Sata, Σατα, Ptol.; St. im Innern des ickl. Arabiens.

Satpachtha, Σαταχθα, Ptol.; Flecken in Aethiopien, am linken Ufer des , entw. bey der heut. St. Korti, od. dem Flecken *Ambucote*.

Satafis, Itin. Ant. 40.; O. in Mauritania Caesariensis, später ein Bischofssitz.

Satala, Σαταλα, Ptol.; Dio Cass. VIII.; Itin. Ant. 181.; Steph. Byz. 1.; mit dem Beynamen Apollinaris der gewöhnl. Strafe n. Nord-Armenen, in einem von Bergen umschlossenen Thale; j. viell. das Dorf *Sakme*, n. nert; bey *Arzingkan*, n. Reich.

Satala, *Sattala*, Ptol.; Ort in Aconia.

Satanacum, Pertz I, 301.; *Sathacum*, *Stenacum*; die kl. franz. St. *St. nay* an der Grenze von Champagne.

Sataphara, Σαταφαρα, Ptol.; St. Groß-Armenien.

Satarchae, Mela II, 1.; *Satarchi*, n. IV, 12.; Volk an der Ostküste des ersonesus Taurica.

Satarnei, Plin. VI, 7.; Volk in Sarmatia Asiatica.

Saternum; s. *Vatrenus*.

Saticola, Σατικολα, Steph. Byz. 1.; *Saticulus*, Virg. Aen. VII, v. 1.; *Saticula*, Liv. IX, 22.; XXIII, .; Vellejus I, 14.; St. auf der Anhöhe, welche das eigentl. Campania von Samnium trennte, mit eigenem Gebiete, in Nähe des heut. *Caserta Vecchia*, n. nert; *Savignano*, n. Reich. — Einw. *Sculani*, Liv.

Sation, Σατιών, Polyb. V, 106.; O. im römisch. Illyrien in der Geg. um den See Lychitis; n. Reich. j. *Sapigo*.

Satra, Σατρα, Steph. Byz. 589.; St. auf der Ins. Creta, die man für Eleutherna bey Plin. hält.

Satrachus, Σατραχος, Lycophr.; St. u. Fl. in Cypern.

Satrae, Σατραει, Herod. VII, 110. 111.; e. Zweig der Bessi in Thracien, zw. dem Nestus u. Strymon im Geb. Pangaeus.

Satricum, Liv. VII, 27; IX, 12.; Plin. III, 5.; St. in Latium, in den Röm. merkwürdigen zerstört, n. Reich. j. *Pratica*.

Sattagydae, Σαταγυδαι, Herod. III, 91.; Volk in der Nachbarsch. von Sogdiana.

Sattala, Σαταλα, Ptol.; St. in Phrygien.

Saturae palus, Virg. Aen. VII, v. 801.; Sil. Ital. VIII, v. 981.; *Stura*, Vib. Seq. 283.; Sumpf zw. Antium und Cyrcaei; j. *Lago di Paola*, n. Reich.

Saturchei, Plin. VI, 7.; Volk in Sarmatia Asiatica.

Saturni prom., Plin. III, 8.; Vorgeb. bey Neu-Carthago; n. Ptol. e. Vorgeb. in Aethiopien am arab. Mbsen.

Saturnia; s. *Aurinia*.

Saturnia; s. *Italia*.

Saturnia; s. *Roma*.

Saturnium mare; s. *Adria*.

Satyri, Mela I, 4. 8.; Plin. V, 8. 30.; fabelhaftes Volk im Innern v. Africa.

Satyrorum ins., Σατυρών νησος, Ptol.; Ins. im indischen Meere; j. die *Anamba-Ins*.

Satyrorum prom., Ptol.; Vorgeb. am südlichsten Ende des wilden Busens in Indien, n. Ptol. auch e. Vorgeb. in Aethiopien.

Saubana, Σαυβανα, Ptol.; St. in Groß-Armenien.

Sauconna; s. *Arar*.

Saugonna; s. *Arar*.

Sauloe, Σαυλωη, Isid. Char. in Huds. G. M. II, 7.; St. in Parthien mit dem Beynamen Parthanaissa, in welcher die königl. Begräbnisse waren.

Saunitae und *Saunites*; s. *Samnitae*.

Saunium, Mela III, 1.; Fl. in Hispania, im Gebiete der Cantaber; j. *Saja*.

Sauromatae; s. *Sarmatae*.

Sava, Σαβα, Ptol.; Steph. Byz. 589.; Flecken im glücl. Arabien.

Sava, Tab. Peut.; e. Municipium in Mauretania Caesariensis.

Savara, Σαβαρα, Ptol.; St. in Assyrien, in der Nähe des Tigris.

Savatra, *Σαοβάργα*, Ptol.; St. in Isaurien.

Save; s. Carithaim.

Savia, *Σαοβία*, Ptol.; St. der Palen-
des in Hispania Tarraconensis.

Savia; s. Boryathenis.

Savia; s. Pannonia.

Savo, Plin. III, 5.; *Saso*, Tab. Peut.; Fl. in Campanien, der südl. von Sinuessa in das Meer fällt; j. *Saona*.

Sāvus, *Σαοβός*, *Savius*, *Σαοβίος*, Ptol.; *Σαος*, *Saos*, Strabo IV.; Plin. III, 18. 25.; Appian III, 22.;; Pertz I, 207. 401. 408.; Fl. in Pannonien, entspr. in den carnischen Alpen u. macht bey seiner Mdg. in die Donau bey Taurunum die südöstl. Grenze des Landes; j. *Sau* od. *Save*.

Saus, *Σαος*, Ptol.; Fl. in Mauretania Caesariensis.

Sasetanum, Itin. Ant. 405.; s. Ex; j. *Motril*, n. Ukert.

Saxinae, Plin. VI, 29.; Troglodytenvolk in Aethiopen.

Saxōnes, *Σαξόνες*, Ptol.; Eutrop. IX, 13.; Amm. Marc. XXVI, 4.; XXVII, 8.; Steph. Byz. 586.; Pertz I, 64. 67. 73. u. s. w.; Volk über der Landenge der cimbrischen Halbinsel, von der Mdg. der Elbe bis an die Ostsee und den Fl. Chalusus (Trave), im heut. Holstein. Sie erscheinen zum erstenmal zu Anfang des 4ten Jahrh. als Hptvolk der Ingavonen, verschmolzen mit den Chaucon in 3 Hptstämmen, Ost-, Westphalen und Angarier. Im 5ten Jahrh. besitzen sie schon einen großen Theil von Deutschl., bis in die Nähe des Rheins, neben ihren ursprüngl. Sitzen. Ein Theil der nordwestl. Sachsen, *Saxones Occidentales*, Pertz I, 450. 451.; eroberte im 5ten Jahrh., in Verbindung mit den Angeln, Britannien u. erhält den Namen *Angli Saxones*, *Angelsachsen*. — Wohnsitze der Sachsen *Saxonia*. *Saxonia Transmarina*; s. s. Anglia.

Saxorum ins., *Σαξόνων νησοί*, Ptol.; 3 Ins. an u. bey der Elbmündg. an der westl. Küste von Holstein, die Ins. *Dyckland*, mit einigen unbedeutendern, viell. auch *Helgoland*, n. Mannert; die dänisch. Ins. *Föhr*, *Syll* u. *Romde*, n. Reich.

Saxopolis; s. Ambrosiopolis.

Sasantium, *Σαξαντιον*, Ptol.; St. in Indien, innerhalb des Ganges, westl. vom Fl. Namadus.

Scabine; s. Scambena.

Scabris portus, Itin. Marit.; Hafen an der Mdg. des Pecora-Fl. in Etruria, in der Nähe des heut. Dorfes *Scarlino*, n. Mannert.

Scadira, Plin. IV, 12.; Ins. im ägäischen Meere.

Scaidava, Itin. Ant. 222.; *Scedaba*, *Σκαδαβα*, Procop. & Aedif. IV.; St. in Mōesia inferior; j. Orschuk od. *Rutschuck*.

Scalabis, *Præcidium Julium*, Plin. IV, 22.; Itin. Ant. 420. 421.; & in Lusitanien; j. *Santarem*.

Scaldia, *Scaltia*, Perts I, 18. 199. etc.; *Scaldis*, Coes. VI, 23. 24.; Plin. IV, 12.; *Tabula*, *Tabula*, *Ταβουδα*, Ptol.; *Tabula* und *Tebula* im Mittelalt.; Fl. in Gallia Belgica eunda, an der Grenze gegen Germania j. *Schelde*.

Scaldis Pons; s. Pons Sc.

Scamandri collis; s. *Dardān*.
Scamandria, Plin. V, 2.; *Scamandrus*, Hierocl. 662.; K. S. in Troas, wahrscheinl. am gleichem Fl. *Scamandrus*, *Σκαμάνδρος*, Hom. II, XX, v. 74.; XXII, v. 147. 148.; Herod. V, 65.; Strabo XIII.; Mela I, 10.; Steph. Byz. 605.; *Xantus*, Hom. II, XX, v. 74.; Plin. V, 30.; Fl. in Troas entspr. am Berge Ida u. fällt, mit dem Simois vereinigt, südl. vom Promontorium ins Meer; j. *Scamandro* od. *lescamandria*.

Scamandrus, Strabo XIII.; 2 Ins. in Sicilien bey Segesta.

Scambena, *Σκαμβένα*, *Scambena*, Ptol.; St. in Medien.

Scamos, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopen.

Scampa, *Scampes*, *Σκαμπε*, Ptol.; Itin. Ant. 329.; Itin. Hierocl. 653.; St. in Macedonia, *Claudianae* u. *Trestabernae*; in der Zeit der heut. St. *Albasona*.

Scandalium, *Σκανδαλιον*, Strabo XIV.; O. auf der Ins. Cos; n. E. s. s.

Scandaria, *Σκανδαρία*, Strabo XIV.; das nordöstlichste Vorgeb. auf der Ins. Cos.

Scandea, *Σκανδεια*, Thuc. IV, 5. Pausan. III, 23.; Hafen an der Südküste der Ins. Cythera.

Scandia, *Scandinavia*, *Scanzia*; s. Baltia u. Codanovia.

Scandiac insulae, *Σκανδία νησοί*, Ptol.; 4 Ins. auf der Ostk. des Cherones Cimbrica; die größte und östlichste, die Weichselmündung gegenüber, hielt allein Scandia.

Scandile, Mela II, 7.; Ins. im ägäischen Meere, nahe an der Küste von Thracien; j. *Skangero*, n. Reich.

Scantate, Plin. VI, 28.; St. der *Scantareni* im glücl. Arabia.

cantiae aquae, Plin. II, 107.; Hellen, aus denen Flammen emporlugen.

canzia; s. a. Scandia; s. Baltia.

caphe; s. Teicaphe.

capitani, *Σκαπιτανοί*, Ptol.; Völk. in Sardinien.

capos ins., Plin. IV, 12.; wüste im ägäischen Meere.

capte Hyle, *Σκαπηή νήη*, *Scap-*

Hyle, *Scaptesula*, Herod. VI, 7.; Thuc. IV, 5.; Steph. Byz. 606.; kl.

in Thracien, auf der Küste, nördl. Ins. Thasus gegenüber, mit Goldenen; hier starb Thucydides; j. *Skiptr*, n. d'Anville u. Reich.

Scaptia, Dionys. V.; Plin. III, 5.; e. altlateinische Republik in Latium, von zur Zeit des Plin. völlig veraltet.

Scarabantia; s. Julia Scar.

Scardia, Tab. Peut.; O. zw. Paranium und Veldidena in Noricum; j. *harnitz*, n. Reich.

Scardon, *Σκαρδον*, Strabo VII.; *cardona*, *Σκαρδωνα*, Ptol.; Plin. III,

22.; *Sardona*, Tab. Peut.; Hptst. burnien's, in geringer Entfernung von der Mdg. des Fl. Titus; j. *Sardin* und *ardona*.

Scardona, Ptol.; Ins. an der Küste in Liburnien, im adriat. Meere, mit der t. *Arba*, n. welcher auch die ganze Ins. benannt wurde (Plin. III, 21.); j. *rbe*.

Scardus, *Σκαρδον ορος*, Polyb. XVIII, 8.; die östl. Forts. der dalmatischen u. illyrischen Geb., welche sich in der Südoste. an den Skomius anschließt sich dann unter verschiedenen Namen auch in Thracien verbreitet; j. *Argentaro*.

Scarniunga, Jorn. Get. 56.; Fl. in annonien; wahrsch. j. *Leytha*.

Scarpe, *Σκαρπη*, Hom. II, II, v. 32.; Strabo IX.; *Scarphia*, *Σκαρφηια*, Steph. Byz. 606.; Hierocl. 643.; Plin. V, 7.; e. loerisches Städtchen, in der Ebene der Thermopylen, westl. von der See, nördl. von Thronium, im Mittelalt. durch ein Erdbeben zerstört.

Scarphia, Plin. IV, 12.; s. Lichas.

Scarpona, *Scarponna*, Amm. Marc. XVII, 11.; Itin. Ant. 865.; *Scarponnisae*, Pertz I, 489.; St. in Gallia belgica, nördl. von Toul an der Mosel; s. der Flecken *Charpagne*.

Scdtebra, Plin. II, 163.; Fl. im Lande der Volser.

Scca, Liv. XLII, 55.; s. Tripolis.

Scedava, *Scedeba*; s. Scaldava.

Scelatiti, Plin. V, 1.; Völkersch. im Innern von Libyen.

Scelerata porta; s. Carmentalis p. *Scena*, Oros. I, 2.; *Scenus*, *Senus*, *Σενος*, Ptol.; Fl. in Hibernien; j. *Shanon*.

Scenae, *Σενυαι*, Strabo III.; Steph. Byz. 606.; St. in Mesopotamien, an der Grenze des babylonischen Gebietes.

Scenae Mandrae, Itin. Ant. 169. Not. Imp.; St. in Mittelägypten, e. Bischofs., lag zw. Aphroditopolis u. Babylon.

Scenae Veteranorum, Itin. Ant. 163. 169.; Flecken in Unter-Aegypten, an der Osts. des Nil, zw. Heliupolis u. Vicus Judaeorum.

Scenitae, Plin. V, 11. 24.; Ptol.; nomadische Völkersch. im glücl. Arabien.

Scenitae, Plin. VI, 26. 28.; Nomaden in Aethiopien, bey Strabo in Mesopotamien.

Scepsis, *Σεψις*, Scyl. in Huds. G. M. I, 36.; Strabo XIII.; Ptol.; Steph. Byz. 606.; St. in Troas, oberhalb Cebrene in den höchsten Theilen des Ida, von den Milesiern angelegt, besonders wichtig in den letzten Zeiten der pers. Herrschaft. Die Einw., *Scepstii*, *Σεψιστι*, wurden von Antigonos nach dem neu angelegten Alexandria verpflanzt, kehrten aber unter Lysimachus wieder zurück u. gründeten eine neue St. nördl. vom alten Scepsis, von jetzt an *Palae Scepsis* genannt (Plin. V, 30.); u. in der Folge wieder bewohnt. Die neue St. erhielt sich lange, wird auch auf Mzen, von Commodus bis Maximin, erwähnt, u. ist j. wahrsch. *Eskiupschi*. — Die Umgegend heißt:

Scepsis regio, Plin. V, 30.

Schedia, *Σχεδια*, Strabo XVII.; beträchtl. Flecken an der Wests. des canob. Nilarms, die Zollstätte für die Ein- und Ausfuhr Aegyptens; wird später nicht genannt; n. Reich. j. *Djedie*.

Schera, *Σχηρα*, Ptol.; St. im Innern von Sicilien; j. n. Reich. *Calagero*.

Scheria; s. Corcyra.

Schiedamum, Pertz I, 606.; der O. *Vlaardingen*, an der Mdg. der Maas.

Schilo; s. Silo.

Schinussa, Plin. IV, 12.; Steph. Byz. 623.; e. der sporadischen Ins.; j. *Skinosa*.

Schiste, *Σχιστη*, Sophocl. Oedip. v. 733.; Eurip. Phoen. v. 38.; Paus. X, 5.; N. e. Bergstr. im Innern von Phocis, über den niedrigen Abhang des Parnassus.

Schoenus, *αντις*, *Σχοινος*, Strabo

VIII.; Plin. IV, 7.; *Schoenitas*, Mela II, 3.; Hafen od. richtiger Einbucht an der Ost. des Isthmus von Corinth.

Schoenus, i, Strabo IX.; Mela II, 2.; Steph. Byz. 628.; Fl. im Geb. von Theben in Boeotien.

Schoenus, Plin. V, 28.; Mbsen in Indien; — n. Mela I, 16. Busen in Carion.

Scia, *Scia*, Pausan. VIII, 35.; Flecken in Arcadien, nördl. von Megalopolis.

Sciathis, *Σιαθίς*, Paus. VIII, 14.; B. in Arcadien.

Sciathis, Ptol.; O. in Aegypten, südl. von Alexandrien, in der gleichnam. Landsch. *Σιαθική χώρα*.

Sciathus, *Σιαθος*, Herod. VII, 176.; VIII, 7.90.; Strabo IX.; Liv. XXXI, 28.; Mela II, 7.; *Sciathi*, *Σιαθί*, a. Mzen.; Ins. im ägäischen Meere, nahe am Vorgeb. Sepias, berühmt wegen der Unglücksfälle, die hier die pers. Flotte betrafen; j. *Skiathos*.

Scidrus, *Σειδρος*, Herod. VI, 21.; Steph. Byz. 607.; O. in Unteritalien, v. unbekannter Lage, wahrsch. in der Geg. von Sybaris; n. Reich. j. *Sideroni*, *Siderno*.

Scillus, *untis*, *Σκίλλος*, Xenoph. Hellen. VI, 5.; Strabo VIII.; Paus. V, 6.; Steph. Byz. 607.; St. in Triphylia, am Flüßchen Silinus, auch Phellon, war Eigenthum des aus Athen verbannten Xenophon, nach dessen Tode der O. verfiel.

Scingomagus, *Σκινγομαγος*, Strabo IV.; Plin. II, 108.; Flecken am Uebergang über die hohen Alpen, in Gallia Cisalpina; j. *Sesame*, n. Reich.

Sciocessa; Plin. IV, 5.; Berg in Achaja.

Sciönc, *Σκίωνα*, Herod. VII, 122.; Thuc. IV, 120.; Mela II, 2.; Plin. IV, 10.; Steph. Byz. 608.; d. wichtigste St. auf der Halbins. Pallene.

Sciopodes, Plin. VII, 2.; fabelhaftes Volk in Indien.

Sciri, *Scyri*, Plin. IV, 27.; zunächst den Sarmaten u. Venedern, Küstenbewohner um die Mdg. der Weichsel, im heut. Mecklenburg u. Pommern.

Sciritis, *Σκίριτις*, Thuc. V, 68.; Diod. XV, 64.; wilde Gegend auf dem nördl. Bergzug im Innern von Laconica.

Scironiasaxa, *Scironides petrae*, *Σκίρωνιδες πέτραι*, Diod. IV, 59.; Mela II, 8.; Plin. IV, 7.; steile Felsen in Megaris, in geringer westl. Entfernung von der St. Megaris, hart an dem Meeresufer, berüchtigt in den Zeiten der Mythe durch den Räuber Sciron.

Scirphae, *Σκίρραι*, Steph. Byz. 608.; St. in Phocia.

Scirtari, Plin. III, 22.; *Scirtanes*, *Σκίρτανες*, Ptol.; Völkchen in Dalmatica, welche ihren Namen wahrscheinlich von dem sonst unbekanntem O.

Scirtiana, Itin. Ant. 439., v. *Scirtanidum* u. *Castra* hatte, den Reich. *Istriga* hält.

Scirtones; s. *Scirtari*.

Scirtus; *Σκίρτος*, *Zedra* u. *Zaras*; Fl. in Mesopotamien, durchfiel Edessa.

Scissis, *Scissum*, Liv.; a. *Con Scithiaca*, *Σκισθίακη*, Ptol.; G. im westl. Theile von Nieder-Aegypten
Scodra, *Σκοδρα*, Liv. XLIII, 9; XLIV, 31. 32.; Ptol.; Itin. Ant. 33.; feste St. in Dalmation, umschlossen von Flüssen Clausula u. Barbana, in einer Entfernung von der Küste; frühe Hauptstadt des Gentius, später Hptst. der libyschen Prov. Praevalitana, noch j. beträchtl. v. ter dem N. *Skodar* od. *Scutari* — Liv. *Scodrenses*, Liv. XLV, 26.

Scodrus, Liv. IV; wahrsch. a. *Scardus*.

Scoedis, *Σκοιδίσις*, *Scydis*, *Σκυδισίς*, Strabo XI.; *Scydis*, *Σκοιδισκος*, Ptol.; ein südl. streichender Zweig des Geb. Paryadres in Pontus durch Klein-Armenien hinzieht.

Scollis, *Σκολλίς*, Strabo VIII; felsiges Geb. nordöstl. von Elis, w. sich an den Berg Lampia in Arcadia schließt.

Scoloti; s. *Scythen*.

Scolus, *Σκολος*, Hom. II, II, v. 4; Strab. IX.; Paus. IX, 29.; Steph. Byz. 611.; Flecken am Asopus, auf dem Wege nach Theben, in demjenigen Theile des Gebiets von Theben, der Parasopia heißt.

Scolus, Thuc. II, 79; V, 18.; *Spartolus*; Städte der Landsch. *Chalcidice* bey Thracia, nördl. von Olynthus.

Scombraria; s. *Herculis ins*; j. wahrsch. die kl. Ins. *Isote*, vor der Bai von Carthago, n. Ukert.

Scombraria, *Σκομβρακία*, Ptol. *Saturni prom.*, Plin. III, 3.; Vorgeb. in Hispania Tarraconensis, in der Nähe von Neu-Carthago; j. *Cabo de Peñon*.

Scomius, *Σκομιος οπος*, Thuc. II, 96.; *Scombros*, Aristot.; hohes Geb. in Thracien in der Nachbarsch. von Rhodope, dessen nordöstl. Fortsetzung der *Hemus* ist; j. *Witoscha-Berg* u. *Ralla* Geb.

Scopadae, *Σκοπαδαι*, Herod. VI, 120.; Volk in Thessalica.

Scope, Plin. V, 31.; Ins. im Meere von Rhodus.

Scope, *Σκοπή*, Ptol.; Flecken in libyschen Nomos in Aegypten.

Scopelus, Σκοπέλος, Ptol.; Ins. im äischen Meere bey Macedonien, nördl. der Ins. Euboea.

Scopelus, Plin. V, 31. 32.; 2 gleichn. Ins., eine vor Troas, die andere in Pontus.

Scopelus, Ptol.; St. am Fl. Vardar in Sarmatia Asiatica.

Scopi, Σκοποι, Steph. Byz. 609.; *σπί*, Σκοποι, Ptol.; St. in Oberesien, viell. s. u. Justiniana prima; j. cub.

Scopia, Σκοπία, Ptol.; äußerstes Vord. in Doris, nördl. v. Myndus, bey Strab. entw. Astypalaea oder Zephyrion, 2 Ndspitzen in derselben Gegend.

Scopias Cereris prom., Δημητρος οσιας αρχα, Ptol.; Vorg., am arab. Iesen in Troglodytico.

Scopium, Σκοπιον, Polyb. V, 99.; dren.; St. in Thessalien.

Scopius, Plin. V, 32.; Fl. in Bithynien.

Scopius, Plin. IV, 10.; Berg in Macedonien; viell. s. a. Scominus.

Scopolura, Σκοπολυρα, Ptol.; St. Indien innerhalb des Ganges.

Scopus, Σκοπος, Jos. B. J. II, 22.; 4.; O. nördl. von Jerusalem.

Scordae, Σκορδαι, Ptol.; Volk in Thraciana.

Scordisci, Σκορδιοχοι, Liv. XL, 57.; LI, 19.; Strabo VII.; Ptol.; Steph. Byz. 608.; e. celtisches Hptvolk längs der Save, von der Mdg. der Culpa bis zu die Morawa, südl. bis an die Gebb. in Croatia u. Bosnien reichend. Von ihnen Scordiscern, die man die größern Scordiscer, welche in einzelnen Haufen nördl. u. südl. wohnten, gegen die Scyris, Triballer u. Pannonier hin.

Nur durch vieler Mühe gelang es den Römern, dieses kriegerische, tapfere Volk zu unterdrücken.

Scordiscus, Σκορδιοχος, Ptol.; B. Cappadocien.

Scordus; s. a. Scardus.

Scoti, Amm. Marc. XX, 1; XXVI, 1; XXVII, 8; Bedä hist. eccl. I, 1.; Artz I, 81. 199 etc.; nach schottischen Historikern stammten die Scoti aus Hispania und sind eins mit den Silures, im heut. Wales. Zuerst besetzten sie Irland, unter dem Namen Scoti, wanderten später unter Alexander's d. Gr. Zeit nach dem nordöstl. Lande, dem nördl. Hispanien, Macedonien, Britannia Barbara, wo die Scoti sich schon festgesetzt hatten, welches von ihnen den Namen

Scotia erhielt, Hegeapp. V, 15.

Aber auch ihrem frühern Sitze, der Ins. Irland, blieb der N. *Scotia* mit dem Beysatz *major* im Mittelalt. s. Hibernia.

Scotitas, Σκοτιτας, Polyb. XVI, 21.; Paus. III, 10.; waldige Gegend in Laconica, nahe an den Grenzen von Argolis, die sich westl. bis unter das Gebiet von Tegea hin verbreitete.

Scotusa, Plin. IV, 11.; St. in Thracien, um Topiris.

Scotusa, Σκοτουσα, Ptol.; *Scotussa*, Σκοτουσα, Strabo VII. IX.; Polyb. X, 42.; Liv. XXXVI, 14.; Steph. Byz. 608.; St. in Thessalia Pelasgiotis. — Einw. a. Mzen Σκοτουσασιων.

Scotussaci, Plin. IV, 10., mit dem Beysatz *liberi*; Völkersch. in Macedonien.

Scritobini, Paul. Diac. Longob. I, 5.; *Scritofinni*, Procop. hist. Goth. II, 15.; s. a. Crefennae.

Scultenna, Liv. XLI, 12.; Plin. III, 16.; Paul. Diac. III, 47.; *Scutana*, Σκουτανα, Strabo V.; Fl. in Gallia Cisalpina, entspr. auf den Apenninen u. fällt in den Padus; j. *Punaro*.

Scupi, Σκουποι, Ptol.; *Scopi*, Tab. Peut.; Hptst. der Prov. Dardania in Ober-Moesien, der Sitz serbischer Könige im Mittelalt., am Fl. Axios gelegen; j. *Uskup*.

Scurellur, Σκουρελλουγ, Gurellur, Ptol.; St. in India intra Gangem.

Scurgum, Σκουργον, Ptol.; St. in Germanien, Hptort der Aelusioner, zw. Rhugium u. Ascaucalis, n. Mannert in Hinterpommern oder Westpreußen, n. Wilhelm in der Geg. von *Deutsch-Krona*, n. Reich. j. *Cöslin*.

Scutana; s. Scultenna.

Scydissis, Σκυδισης, Strabo XI.; Geb. in Groß-Armenien, von den Moschicis mont. ausgehend.

Scydra, Σκυδρα, Plin. IV, 10.; Ptol.; Steph. Byz. 609.; St. in Macedonien, u. zw. in Emathia; n. Reich. j. *Sidero-Kapsa*.

Scylace, Σκυλακη, Herod. I, 57.; Mela I, 19.; Plin. V, 32.; Steph. Byz. 610.; St. an der Küste von Mysien, östl. von Cyzicus, zw. dieser St. u. dem B. Olympus; eine Colonie der Pelasger; j. *Siki*.

Scylaceum, *Scylacium*, Σκυλακιον, Strabo VI.; Mela II, 4.; *Scyllaceum*, Virg. Aen. III, v. 553.; *Scylletium*, Strabo l. c.; Steph. Byz. 610.; j. *Squillace*; St. im Geb. von Croton, in einiger Entfernung vom Meere, welches hier, an der Südküste Italiens, einen Busen bildet, nach der Stadt:

Scylaceus, Scyllaceus, Scylloticus sin., Strabo I. c., Mela II, 4., Plin. III, 10., genannt wurde; j. *G. di Squillace*.

Scylax, Ξυλαξ, Strabo XII.; Nebenfl. des Iris in Pontus.

Scylla, Plin. IV, 12.; wüste Ins. in der Nachbarsch. des thracischen Chersonnes.

Scylla, Mela II, 4.; Plin. III, 8.; Felsen in der Meereenge von Sicilien, an welchen man die Sage von Homer's menschenraubender Scylla knüpfte. Des eigentl. Name des Felsens u. der anstossenden Landspitze war Rhëginum prom., weil er zum Geb. der St. Rhëginum gehörte, der Fels allein hiefs Scyllaceum; s. d. W.

Scyllaceus sin.; s. Scylaceus.
Scyllaceum, Ξυλλαίον, Strabo VI.; Fels, dem Vorgeb. Pelorum od. Pelorias gegenüber; an seiner östl. Seite lag das gleichnam. Städtchen; j. *Scilla*.

Scyllaceum prom., Ξυλλαίων, Scyl. in Huds. G. M. I, 20.; Strabo VIII.; Paus. II, 34.; Mela II, 3.; Plin.; IV, 5.; Liv. XXXVI, 42.; die östlichste Landspitze des Peloponnes, dem Prom. Sunium in Attica gegenüber; j. *Cap Skillo*.

Scylleticus; s. Scylaceus.

Scylletium; s. Scylaceum.

Scymniadae, Ξυμνιαδαί, Steph. Byz. 610.; *Scymnitae, Ξυμνίται*, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica, jenseit des Palus Maoticus.

Scyras, Ξυρας, Paus. III, 25.; Fl. in Laconica, kömmt vom Taygetus u. fällt in e. kl. Busen bey Teuthrone.

Scyri u. *Sciri*, Plin. IV, 27.; Jarmand. Got. 18.; Volk an der Küste der Ostsee, zunächst um die Mdg. der Weichsel, wahrsch. ein Zweig der Rugier; aus ihnen stammte Odoacer, mit welchem zugleich auch der Name dieser Völkersch. verschwindet.

Scyrniadae, Ξυμνιαδαί, Herod. IV, 93.; Völkersch. an der Küste des Pontus.

Scyrus, Ξυρος, Strabo IX.; Liv. XXXI, 45.; XXXIII, 80.; Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Ptol.; Steph. Byz. 610.; Ins. im ägäischen Meere, zu den Sporaden gehörig. Ihre Bewohner waren Dolopier, berüchtigt wegen ihrer Seeräubereyen; Strabo rühmt ihren Marmor und nennt sie den Geburtsort des Neoptolemus; j. *Skyre*.

Scyrus, Ptol.; St. auf der gleichnam. Insel.

Scythae, Ξυθαι, Herod. I, 73. 103, 104.; IV, 5. 6. 10. 12. 13. 19. 55. 71. 72. 73. 101 etc.; VI, 84 etc. Die ältesten, ausführlichen Nachrichten über die Scythen,

als ein großes, mannigfaltig verwirrt Nomadenvolk, giebt uns Herodot., mit welchem ihr eigentl. Namen *Scythai, Ξυθόται*, war; Scythen nannten sie die Griechen am Pontus. Von den Hellenen vertrieben, wanderten sie aus Asien aus ihrem ursprüngl. Sitz am caspischen Meere über den Fl. Araxes, nach Nord hin, an den Pontus Euxinus u. in die spätern Wohnsitze am Tanais. Zwischen dem Don u. Dnieper war ihr Hauptitz; an wenige Stämme trieben Ackerbau u. hatten feste Wohnplätze, die meist bestanden von ihren Heerden, mit denen theils zu Pferde, theils zu Wagen gezogen. Sie theilten sich: in *Scythi, Βασιλῆες Ξυθαί*, die reichsten der Nation; in *nomades, Scythi, Νομάδες Ξυθαί*, mit Ackerbau treibende Scythi, *Σωγγοί Ξυθαί*; ausser ihnen lebten einzelne Stämme auf der Westseite des Don, getrennt von der Hauptnation, wie die *Callipidae, Καλλιπίδες* u. *Alaxones, Αλαξόνες*. — Die Wohnsitze der Scythen begriff man unter dem Namen *Scythia, Ξυθία*, u. es ist n. Herod., zu Grenzen: westl. durch die Berge der Agathyrsen (im Ost. von Siebenbürgen) u. die Neurer; eine große Wüste, hinter welcher Androphagi, wohnten u. die Melancholier östl. den Tanais u. dem maoticischen südl. den Pontus Euxinus u. die Maoticer Halbinsel. — Die Kenntniss jener Gegend, so wie die des Volks, nahm, nach Herod., sehr langsam zu; erst Ptol. giebt wieder ausführlichere Nachrichten u. Benutzung seiner Vorgänger (Strabo III Mela I, 2, II, 1, III, 5, 7., Plin. I, 26, IV, 11. 12, VI, 13. 17). Zu jener Zeit (gegen die Mitte des 2ten Jahrh. u. Zeitr.) hatte Herodot's Land der Scythen den Namen Sarmatia angenommen (s. W.), — deshalb sagt Plin. IV, 12: *Scythia intra Imaum* hat die Namen Scythen und Germanen über, — und d. nördl. Theil von Asien, welcher oberhalb der Sacae u. über Sogdiana liegt, u. einer beträchtl. Ausdehnung nach Osten heisst bey ihm *Scythia, Scythia Asiatica*, Mela III, 5. Das Geb. von S. u. N. emporsteigend, theilt das Land in Theile, *Scythia intra Imaum* u. Sc. *ext. Imaum*.

Scythia intra Imaum hat die Grenzen: nördl. das unbekannt. Land östl. den Imaus; südl. die Sacae, Sogdiana Margiana bis gegen die Mdg. der Ostsee u. das caspische Meer bis zur Mdg. der Rha; westl. Sarmatia Asiatica. —

an der Mdg. der Rha folgen die Fl., Thymmus, Daix, Jaxartes, Jastus, Polymetus u. Oxus. Als Hptgeb. nennt Ptol.: die Rhythmicus montes, Norossus m., *Ispisii montes* (*Αἰσίου ὄρη*), im Süden der Kirgisien unter verschiedenen neuern Namen, Sapuri od. Tapuri m., *Maerei m.* (*Μαρεία ὄρη*), südöstl. u. den Imaus stehend, Zweige des j. *Kaldai-* u. *Altai-* Gebirges, Alani und *Iyebi montes*. Als Völkersch. dieses rassen Landstr. werden genannt, im höchsten Norden: die Alani, Suobeni (Susobeni) und Agathyrsi (Alanorsi). Unter diesen: die Sactiani, Massaci, Syebi (Sykbi); am Imaus die Tectosaces, *Tectosaces*, (Thaces, *Θάξες*); an der östl. Wolga (Kama): die Rhobasci, Azani u. Iordii; südl. an diesem Fl. lag die Conatipes regio (*Κονατίπιδας*), die Steppenregend zw. den Flüssen Wolga u. Uen. Unter dieser wohnten: die Corasphi, *Κορασφοί* (Coraxi), Orgasi, Jotac (Asiotae) u. Aorsi, welche gegen O. an die Jaxartae grenzten; weiter südl. unter den Sactani die Mologeni, und von diesen bis an das rhythmische Geb. die Sammithae. Unter den Massaci u. den alani-schen Gebb. wohnten: die Zaretac (Zaratae) u. Sasones, unter den ersteren, nach S. hin, die Tabieni, Jastac u. Machaetegi; östl. von den rhythmischen Gebb. die Tybiacae. Unter dem norossischen Geb. die Orosbes (l. oben in dies. Art. Volk f. St.) u. Norossi; unter ihnen die Cachasae. Westlich von den aspischen Bergen: die Aspisi, in der heut. Soongarey, östl. die Galactophagae. Oestl. von den tapurischen Gebb. bis an die syebischen wohnten die Tapuri und Ascatancae Scythae. Zw. der Mdg. des Jaxartes u. Oxus: die Ariacae, Namastae, Sagaraucae u. Rhibii.

Scythia extra Imaum grenzt nördl. an das unbekante Land, westl. an den Imaus, südl. an e. Theil von Indien, östl. an Serica. Gebb. sind: die auracischen (*Αὐρακία ὄρη*, Auracii), die Oasii m. (*Οἰαία ὄρη*) u. die ermodischen Gebb. (*Ἐμώδα ὄρη*). Völker dieses Theils von Scythien: im N. die Abii u. Hippophagi Scythae; unter dem Lande Casia die Chaetae, unter den Ermodischen Bergen die Chauranaci Scythae (*Χαυρανάκιοι*) zwischen diesen u. den Chaetae war das Land Achasa, *Αχάσα*.

Scythia, Amm. Marc. XXVII, 4.; Prov. von Thracien, am untern Laufe u. um die Mdg. des Ister, früher zu Moecsis od. Mysia gerechnet.

Scythiada, Herod. IV, 33.; Name der Ins. Delos,

Scythicae ins., Mala III, 6.; sonst auch Helodes, s. d. W.

Scythinae, *Scythini*, Xenoph. exp. Cyri. IV, 7. 8.; Volk in Armenien, wahrscheinl. s. a. Saassani; s. Saac-pene.

Scythopolis; s. Beth-San.

Scythotauri, Plin. IV, 12.; e. Volk im Chersonesus Taurica (Krimm).

Scythranus, *Συθράνιος*, Ptol.; *Cyrthanius*, Scyl.; Hafenst. in Mar-marica, zw. Antipyrgus u. dem Cataeonium prom.

Sea, Plin. VI, 29.; St. in Acthiopien.

Seba; s. a. Saba.

Sebagenia, *Σεβαγενία*, Ptol.; St. in Cappadocien.

Sebaste; s. Cabira.

Sebaste; s. Eleusa.

Sebaste; s. Samaria.

Sebastia, *Σεβαστία*, Plin. VI, 3.; Itin. Ant. 204. 205.; Hierocl. 702.; St. in der Landsch. Colopena, nahe am Halys in Pontus; sie war anfangs klein, unter dem Namen Megalopolis von Pompejus zur St. erhoben, wuchs aber allmählig und erscheint später als Hptst. des 1sten Armenians; j. *Sivas*, n. Man-nert u. Reich.

Sebastopolis; s. Dioscorias.

Sebastopolis; s. Myrina.

Sebastopolis, späterer N. von Phasis am gleichn. Fl.

Sebastopolis, Plin. VI, 3.; Ptol.; Itin. Ant. 205.; Greg. Nyssen. in vita S. Macrinae 202.; Hierocl. 703.; St. in Pontus, südl. von Zela, in der Nähe des Halys, nordwestl. von Sebastia.

Sebatum, Itin. Ant. 280.; St. in Rhaetien, zw. Littamum u. Vipitenum; j. *Seben*, n. Reich.

Sebendunum, *Σεβενδουνον*, Ptol.; St. der Castellaner in Hispania Tarraco-nensis.

Sebennytes nomos, Plin. V, 9.; Ptol.; *Σεβεννυτης* a. Mz. des Trajan, Hadrian u. Antonin; Bez. Aegyptens, innerhalb des Delta.

Sebennyticum est; s. Nilus.

Sebennytus, *Σεβεννυτος*, Ptol.; Steph. Byz. 590.; Hptort des sebennyth-schen Bez. südl. von Busiris; j. *Sennenu*.

Sebethus, Stat. Sylv. I, 9. v. 263.; Columella X, v. 134.; kl. Fl. in Campanien, östl. von Neapolis; j. *Fiume della Madonna*.

Sebinus lac., Plin. III, 19.; See in Gallia Cisalpina, durch welchen der Ollius-Fl. fließt; j. *See* od. *Iseo*.

Sebriapa, *Σεβριάπα*, Ptol.; St. in Sarmatia Asiatica.

Sebritae, Σεβριται, Strabo XVI.; ägyptische Auswanderer, welche sich in Aethiopen niederließen u. das Reich v. Auxume stifteten; wahrscheinl. sind es dieselben, die Plin. VI, 30 *Semberritae* nennt u. denen er eine Ins. u. St. (*Semberritarum ins. u. oppidum*) zuschreibt.

Sebulon, Zabulon, Ζαβουλον, Gen. XXX, 20.; Jos. IX, 10–16.; Jos. Ant. V, I.: e. jüdischer Stamm, dessen Geb. östl. an den See Genezareth, westl. an den Berg Carmel u. an das Mittelmeer, nördl. an Naphthali u. Ascher, südl. an den B. Thabor grenzte.

Sebulon, Jos. XIX, 27.; Jud. XII, 12.; Jos. B. J. III, 2.; St. im Stamme Ascher, in der Nähe von Ptolemais.

Sebunta, Σεβουντα; s. Esbunta.

Seburri; s. a. Seuri.

Sebus; s. a. Ebus.

Sebusiani; s. Segusiani.

Secande, Plin. VI, 30.; St. in Aethiopen am Nil.

Secane; s. Sicannus.

Secani; s. Sequani.

Secela, Σεκελα, Steph. Byz. 591.; **Secella**, Σεκελλα, Jos. Antiq. VI, 14.; St. in Palaestina, bey den Hebr. *Ziclog*, I. Reg. XXVII, 6.

Secerrae, Itin. Ant. 398.; St. der Laetani in Hispania Tarraconensis; j. St. *Perc de Sercada*, n. A. St. *Cheloni*, n. Reich. S. *Colonia Sajerra*.

Secor, Σεκορ, Ptol.; Hafen an der Mdg. des Fl. Le Tenu, der Ins. Noirmoutier gegenüber, in Gallia Aquitania; j. *Luson* od. *Luxon* (?) n. d'Anville *les Sables d'Olonne*.

Secunda Justiniana; s. Ulpianum.

Secundanorum Arausio; s. Arausio.

Securisca, Tab. Peut.; Not. Imp.; O. westl. von Danus od. Dunum in Nieder-Moesien.

Secusiani; s. Segusiani.

Secusio; s. Segusio.

Secusae, Plin. III, 20.; e. Alpenvolk zw. Tergestum u. Pola in Istrien.

Sedala; s. Sidala.

Sedctani; s. Edetani.

Sediboniatas, Plin. IV, 19.; Volk in Gallia Aquitania.

Sedinum; lat. N. der St. *Stettin* in der pcculs. Prov. Pommern, von dem Volke der Sidener, wie man glaubt, so genannt.

Sediscapifonti; Itin. Ant. 217.; O. auf dem Wege von Trapezunt n. Satala, zw. Dia u. Domana.

Sedocheri, Mela I, 19.; aint. Volk jenseit des Palus Maeotis.

Seduni, Caes. B. G. III, 1; Plin. III, 20.; Volk an der Rhone, in dem nördl. Gebb. längs des heut. Walliser Thals, um Sitten.

Sedusii, Caes. B. G. I, 51.; e. germanisches Volk, genannt in Verbindung mit den Marcomannen, zw. Donau, Rhen u. Neckar, verschwindet in späterer Zeit.

Sega, **Segaha**, **Sigum**, im Mittelalt. Name des Fl. Sieg, der unterhalb Bonn in den Rhein fällt.

Segalauni, Σεγαλαυνοι, Ptol. Σεγοβηλαυνοι, Plin. III, 4.; Volk in Gallia Narbonensis um Viennae; bek. giebt ihnen die St. Valentia; j. *Jenac*.

Segasmata, Plin. VI, 29.; xii in Aethiopen.

Segeda Augurina, Plin. II, 1; St. in Hispania Baetica; j. St. *Jegeda Higera*, bey Jaca.

Segedunum; s. Segodunum.

Segedunum, Not. Imp.; Castellum dem östl. Theile des großen Wals in Britannien, nicht weit von der Mdg. des Tine, bey dem heut. Dorfe *Caerhaus*.

Segelocum, Itin. Ant. 475.; s. locum.

Segesamunclum, **Segisamunclum**, Σεγισαμουκλον, Ptol.; s. Antrigones in Hispania Tarraconens. St. *Maria de Ribaredonda*, n. Ucker.

Segessera, Tab. Peut.; St. im Gebiete der Lingones in Gallia Lugdunensis prima; n. E. j. *Bar-sur-Aube*, n. Heit Suzennecourt.

Segesta Tiguliorum, Plin. II, 5.; O. in Ligurien; j. der Flecken *Segesta*;

Segesta; s. Acesta.

Segestani; s. Acesta.

Segestani, Amm. Marc. XIX, 2; kriegsgerisches Volk in Asien, an Persien Grenze.

Segeste; s. Segestice.

Segesterorum civ.; s. Civitas Segester.

Segestica, Plin. III, 25.; Ins. s. Einfl. des Colapis in den Fl. Sarus.

Segestica; s. Segida.

Segestice, Σεγιστικη, Strabo III **Segeste**, Plin. III, 9.; St. in Paenonien, in der Nähe von Siscia, sehr fru verschwunden.

Seggera, Itin. Ant. 63.; St. in Africa propria.

Seggo, Tab. Peut.; O. im Innoer von Byzacium, in der Nähe des heut. *Kissor*.

Segida; s. Julia Restituta.

Segida, **Segide**, Σεγιδη, Strabo

; Steph. Byz. 501.; Appian. B. H. 44.; der Arevacer od. Celtiberer in Hispania Tarraconensis; man hält sie für Sotica, bey Liv. XXXIV, 17.

Segienses, Plin. III, 3.; Volk in Hispania citerior.

Segisa, *Σεγισα*, Ptol.; St. der Baener in Hispania Tarraconensis; j. n. ich. *Cehegin*.

Segisama Julia, Ptol.; O. der *gisamejulienes*, Plin. III, 3., der Grenze des Gebiets der Murbogi (urmodigi) u. Vaccaer in Hispania Tarraconensis; j. *Sierra d'Occa*. — In selben Gegend nennt Plin. noch die *gisamonenses*, Einw. von *Segisamo*, Plin. III, 3.; j. *Sasamo*, stl. von *Brivesca*.

Segisamonculum; s. *Segesamunum*.

Segni, Caes. B. G. VI, 31.; Völkerst. in Gallia Belgica, zw. den Eburac u. Treviri, in der Geg. von *Sougnez*, Reich.

Segobia, *Segovia*; s. *Arevacorum* bs.

Segobodium, Tab. Pent.; St. in Llien, in Maxima Sequanorum, auf der von Andromatum (Langres) nach sontio (Besançon); j. *Seveur*, n. d'Anle, an der Saone.

Segobriga, n. Inschr. u. Mzen St. Edetaner in Hispania Tarraconensis; *Segorbe*.

Segobriga, Strabo III.; Plin. III, *Σεγοβρυγα*, Ptol.; Hptort der Celtiri in Hispania Tarraconensis, südwestl. Caesareaangusta; n. Reich. j. *Priega*. Einw. *Segobrigenses* bey Plin.

Segodunum, *Σεγοδουνον*, *Segenum*, Ptol.; St. im Gebiete der Ruri (Roverguc) in Aquitania; j. *Rho-*

Segodunum, Ptol.; St. in Germania; n. Claver j. *Siegen*, n. Mannert u. lh. *Würzburg*, n. Reich. das Bergdofs *Burg-Sinn*, am Fl. *Sinn*.

Segona, Pertz I, 524.; die *Saone*, sichtbarer Neben-Fl. der Rhone.

Segontia, Itin. Ant. 436. 438.; St. Arevacer, im Gerichtsbez. von Clu, am Henares in Hispania Tarraconensis; j. *Sigenza*.

Segontia, Itin. Ant. 437. 439.; St. Hispania Tarraconensis, im Gebiete Celtiberi, westl. von Caesaraugusta.

Segontia paramica, *Σεγοντια παραμικα*, Ptol.; St. der Varduli, in Hispania Tarraconensis.

Segontiaci, Caes. B. G. V, 21.; Ik im Innern von Britannia Romana. Ihrscheinlich war

Segontium, Itin. Ant. 482., ihr Hpt.; gelegen am Fl. Segont; j. *Cadnarvon*.

Segor; s. *Zoar*.

Segora, Tab. Pent.; O. in Gallia Aquitania, auf der Str. von Portus Nantetum (Nantes) n. Limonum (Poitiers) n. d'Anville in der Geg. von Bressuire n. Reich. *Saumur*.

Segoregii, Justin. 43.; Völkersch. in Gallia Narbonensis.

Segortialacta, *Σεγορτιαλακτα* Ptol.; St. der Arevacer in Hispania Tarraconensis.

Segosa, Itin. Ant. 456.; St. in Gallia Aquitania, im Lande der Cocossates j. *Escousab*.

Segovellauni; s. *Segalauni*.

Segovia, *Segubia*; s. *Arevacorum* urbs; c. gleichnamige St. lag, n. *Hirtius*, ad flumen Sillicense.

Segovia; s. *Setuia*.

Seguacatum, *Σεγουακατον*, *Setuacatum*, Ptol.; St. der Nariscer in Germanien, nordöstl. von Brodentia, bey dem heut. *Waldmünchen*.

Seguntia; s. *Saguntia*.

Segusiani, *Σεγουσιανοι*, Strabo IV, Caes. B. G. I, 10; VII, 64.; Ptol.; *Secusiani*, Plin. IV, 18.; Völkersch. in Gallia Lugdunensis, zw. der Loire u. Rhone, im heut. *Lyonnaise*.

Segusio, Plin. III, 27.; Itin. Ant. 314. 357.; *Secussio*, Itin. Hieros. 556.

Segusium, *Σεγουσιον*, Ptol.; *Civitas Secusina*, im Mittelalt.; St. in Gallia Cisalpina, an der Doria, den Taurini gehörig; j. *Susa*.

Segustero; s. *Civitas Segostero* rum.

Seir, *Σηειρο*, *Σειρο*, Gen. XIV, 6. Deut. II, 12.; Jos. XI, 17.; Geb. u. Geg. an der südl. Grenze von Palacastina nach dem todten Meere hin, rauh u. unfruchtbar; j. *Dschebel*, n. Seetzen; man hält es für gleich mit Gebal, s. d. W.

Seta; s. *Araceme*.

Sela, *Σηλα*, Ptol.; Fl. in Messenien *Selachusa*, Plin. IV, 12.; kl. Inse im saronischen Mbsen, dem Vorgeh. Spiracum, an der Küste von Argolis gegenüber.

Selambina, *Σελαμβινα*, Plin. III 1.; Ptol.; St. in Hispania Baetica; j. *Salabrenna*.

Selame, *Σελαμη*, Jos. vita.; St. in Galilaea.

Selampura, *Lampura*, *Λαμπουρα*, Ptol.; St. in Indien, auferhalb de Ganges.

Selasia, *Σελασια*, Polyb. II, 65; IV 69; XVI, 16.; *Sellasia*, Liv. XXXIV

28.; Steph. Byz. 591.; St. in Laconica, am Fl. Oenus, nordöstl. von Sparta.

Selea, *Σελια*, *Gelaca*, Ptol.; St. der Paphlagonier in Galatia.

Seldapa, *Zeldapa*, Procop.; St. in Nieder-Moesien; j. *Szelepa*, n. Reich.

Sele, *Σελή*, Ptol.; Amm. Marc. XXIII, 6.; St. im Innern von Susiana; j. *Salahieh*, n. Reich.

Selediva, *Sielediba*; s. Taprobane.

Sclemnus, *Σελμνος*, Paus. VII, 18.; Fl. in Achaia, der wahrscheinl. an der Wests. des Vorgeb. Rhion ausmündete; an ihm lag das Städtchen Argyra.

Selcnopolis; s. Lunaeburgum.

Selentis; s. Selinus.

Seleboria, *Σελβορογια*, Ptol.; Fl. in Klein-Armenien.

Selepitani, Liv. XLV, 26.; Völkerschaft in Illyrien.

Selestadium, Cluv. III, 9.; die Fest. Schlettstadt an der Ill, im franz. Dep. des Niederrhein.

Séleucia, *Séleucia*, *Σελευκεια*, l. Macc. XI, 8.; Act. XIII, 4.; Strabo XIV.; Polyb. V, 59.; Mela I, 12.; Plin. V, 18.; Ptol.; *Seleucea*, Cic. ep. ad Attic. V, 20.; mit dem Beynamen *Pieria*, a. Mzen., weil sie eigentl. in dieser Prov. lag, obgleich Ptol. eine Prov. *Seleucia* nach ihr nennt, od. mit dem Zusatz *ad-mare*. Sie wurde in geringer Entfernung von der See, nördl. von der Mdg. des Orontes durch Seleucus Nicator gegründet, so stark befestigt, daß man sie für unbezwingbar hielt, u. hatte einen Hafen, der von der See aus nach ihr hingezogen wurde; j. *Κεραε*.

Seleucia, Joseph. B. Jud. II, 25; IV, 1.; St. am See Samochonites in Palaestina.

Seleucia (ad Belum), Plin. V, 23.; Ptol.; *Seleucus*, *Seleucobolos*, *Σελευκοβολος*, Steph. Byz. 592.; Theophrastus; Hierocl. 712.; St. in Apamene, westl. in geringer Entfernung von Apamea.

Seleucia, Peripl.; St. an der Küste von Pamphylien, westl. von Side, viell. s. a. *Syllon*, bey Scylax.

Seleucia (Pisidiae), *Σελευκεια Πισιδιας*, Ptol.; Hierocl. 673.; *Κλεινδιασελευκων*, a. Mzen.; St. im nordwestl. Theile von Pisidien, südl. von Amblada, mit dem Beynamen *Ferrea* oder dem Zusatze *ad Taurum*.

Seleucia, Strabo XIV.; Steph. Byz. 592.; Amm. Marc. XIV, 2.; mit dem Beynamen *Trachea*, *Τραχηια*, *Tracheotis* u. später *Isaurica*, a. Mzen. *Sel*, am *Calycadnus*, *Σελευκων των προς το Καλυκαδνον*, im Mittelalt. *Castrum Seleph*; j. *Selafkisch* u. *Seleukie*; St.

im rauben Cilicien, in geringer Entfernung nördl. von der Mdg. des Calycadnus, von Seleucus Nicator gegründet soll früher *Hormia* auch *Olbia u. Hyria*, Steph. Byz. 592., gehabt haben.

Seleucia (ad Tigrim), Strabo XVI.; Polyb. V, 45. 48. 54.; Plin. I, 26.; Jos. Ant. XVIII, 16.; Dio Ca. LXVIII, 30; LXXI, 2.; früher *Coch* Amm. Marc. XXIV, 2.; die wichtigst. aller, von Seleucus Nicator angelegte Städte, in der Nähe des Tigris in Babilonia, an einem Canal, welcher Euphrat u. Tigris verband. Sie hatte von ihm Stifter das Recht erhalten, sich selbst zu regieren, u. behielt es, selbst nach den persischen Königen. Unter *Tana* plünderte einer der römischen Feldherren die Stadt u. zündete sie an; nach welcher sie unter *Venus* u. unter *Severus* wieder aufgebaut wurde, gleich Babylon, u. unter *Septimius* noch vorhandenen Ruinen heissen *Madain* (die beyden Städte).

Seleucia, Strabo XVI.; Plin. II, 12. Hierocl. 711.; St. in Susiana in der Elymaei, hiefs, n. Strabo, *Sel Soloke*, *Σολοκη*, u. lag am Fl. *Thaphum*.

Seleucia, Plin. V, 29.; N. s. *Tralles*.

Seleucis, Ptol.; kl. Prov. in *Asia*, *Seleucia Pieria*.

Seleucobelus; s. *Seleucia (ad Belum)*.

Seleucus; s. *Seleucia (ad Belum)*. *Seleucus mons*, Tab. Pent.; in Gallia Narbonensis, in welcher *Georgius Magnentius* zum zweytenmale geendet wurde; j. *Mont Saleon*, westl. Embrün.

Selga, *Selge*, *Σελγη*, Strabo I, Polyb. V, 74.; Liv. XXIV, 13.; St. Byz. 591.; der mächtigste Freystaat Pisidien, der sich lange gegen die umliegenden Staaten vertheidigte. Die St. lag nördl. von Pergo am südl. Abh. des Taurus, am linken Ufer des *Castus* — Einw. *Selgenae*.

Selgia, *Σελγια*, *Seltia*, Ptol.; St. in Groß-Armenien.

Selgoanae; s. *Elgona*. *Selia*, *Σελια*, Ptol.; St. in Hispania Baetica, in der Umgeg. von Illiberis.

Selinustia, *Σελινουστια*, Ptol.; Gebiet der St. Selinus in Sicilien. *Selinus*, *Σελινος*, Paus. VII, 1. Fl. in Achaia, entspr. auf dem B. *Lepia*, floß von S. n. N.

Selinus, *Σελινος*, Paus. I, 21.; Flecken in Laconica, 20 Stadien von Geronthrae.

Selinus, *Σελίνου*, Ptol.; Fl. in Sien, westl. vom Hypsas (j. *Madium*) welchem die gleichnamige St. lag.

Selinus, *untis*, *Σελίνου*, Herod. V.; Thuc. VI, 4. 6.; Scyl. in Huds. G. I, 4.; Diod. V, 9; XIII, 42. 55. 59.; abo VI.; Plin. III, 8.; Steph. Byz. I.; *Selinis*, Virg. Aen. III, v. 705.; in Sicilien an der Wests. des gleichnamigen Fl.; von den Megaronsern geadet, wuchs sich bald, bis sie die Carginenser zerstörten u. sich ihres Gots bemächtigt. Umonst versuchten zerstrouten Einw., *Selinuntin* u. *Selinu* ihre St. wieder zu erobern. Carthago eb Gebieterin, bis es selbst, im 2ten puni- ren Kriege, die Einw. nach Lilybaeum pflanzte; *Selinus* wurde nun gänzlich stört (249 v. Chr.) u. erhob sich nie- der aus ihren noch bey *Torre di Polc* vorhandenen Ruinen. Ihr sehr be- chtl. Gebiet hiefs *Selinuntia*.

Selinus (*portus*), *Σελίνου*, Ptol.; Landungsplatz an der Küste von Mar- ricia, westl. von Aenesippe od. Aene- asa ins. u. dem Flocken Trisarchos.

Selinus, Strabo XIV.; Liv. XXXIII, ; Ptol.; *Σελίνου*, *Σέλυο*, a. Mzen;

westlichste St. in Cilicien, nordwestl. Antiochia, auf einem steilen, vom- ero umflossenen Felsen, in welcher ajan starb, von welchem sie den N. *ajanopolis* erhielt; j. *Selenti*. Ihr trächtl. Gebiet hiefs *Selentis*.

Selinus, Strabo XIV.; Fl. in Cili- n.

Selinus, Itin. Ant. 166.; St. in The- s am östl. Nilufer, nordwestl. von Pa- südöstl. von Antaeopolis.

Sellas; s. *Delas*.

Sellasia; s. *Selasia*.

Selleis, *entis*, *Σελλεῖς*, Strabo VII, II.; Fl. im Peloponnes u. zwar in Elis, indet zw. Cylene u. der Landspitze Che- intas aus; j. wahrscheinl. *Pachista*.

Selleis, *Σελλεῖς*, Hom. II. II, v. 3.; Strabo XIII.; Fl. in Troas, bey isba.

Sellenes, *Σελλήνης*, Hesych.; Fl. in esprotia.

Selletae, Plin. IV, 11.; Völkersch, Thracien, am Geb. Haemus; von- ren hatte wahrscheinl. den Namen die ndsch.

Selletios, *Σελλητιων*, Ptol., in Thra- in.

Selli, *Σελλοι*; s. *Helli*.

Selinus, *Σελίνου*, Ptol.; Fl. in Si- en, westl. vom Hypsas (j. *Madium*) welchem die gleichnamige St. lag.

Selme, Pertz I, 488.; *le Saunois*, am Fl. Seille, der bey Metz in die Mosel fällt.

Selur, *Σηλου*, Ptol.; St. in Indien, innerhalb des Ganges.

Selusium; s. *Alba Selusiana*.

Selybria, *Σελύβρια*, Ptol.; *Selym- bria*, *Σηλυμβρια*, Herod. VI, 33; VII, 33.; Scyl. in Huds. G. M. I, 28.; Strabo VII.; Polyb. XVIII, 32.; Liv. XXXIII, 39.; Mela II, 2.; Plin. IV, 11.; Steph. Byz. 594.; St. in Thracien an der Küste der Propontis, zw. der Mdg. der Fl. Athyras u. Perinthus, von den Megarensern gegründet, mit einem Hafen; sie blühte so lange, bis sie in die Hände Philipp's von Macedonien kam, gerieth aber von dieser Zeit an in Verfall; j. *Selivrea*.

Semana, *Σημωνα*, Ptol.; Waldgeb. im S. des Harzes, n. Wilh. j. der *Kiffhäuser*, die *Haynleite*, die *Wälder der Finne* bis in die Gegend der Saale bey Naumburg; n. Reich. *Lausitzer* u. *Oberlausitzer* Geb. bis zur Weichsel; n. A. der *Thüringer Wald*.

Scmanthini montes, Ptol.; Geb. im Innern von Indien jenseit des Gan- ges.

Semberritarum ins., s. *Sebritae*.

Sembobitis, Plin. VI, 30.; e. äthio- pische Stadt.

Semechonitis, *Semechonita- rum lac.*; s. *Aquao Merom*.

Semellitani, Plin. III, 8.; Völkersch. im Innern von Sicilien.

Semigermaniae gentes, Liv. XXI, 38.; Völkersch, an u. auf dem Pen- ninus mons.

Semina, *Σημωνα*, Ptol.; St. in Par- thien.

Seminethos, Plin. V, 29., St. in Carien, schon zu Plin. Zeit nicht mehr vorhanden.

Semiramidis mons., *Σεμιραμιδος ορος*, Ptol.; B. in Carmanien, am Ein- gange des pers. Mbsens.

Semiramis murus, Strabo II.; wahrsch. s. a. *Μηδίας τεχος*, medische Mauer, bey Xenophon exp. Cyri I, 8.; e. große, dicke Mauer in Mesopotamien, vom Tigris aus in nordwestl. Richtung streichend, etwa 6 Meilen nördl. vom heut. Bagdad, gegen die Einfälle der Meder errichtet. Man schrieb sie fälschlich der Semiramis zu.

Semirus, Plin. III, 10.; Fl. im Lan- de der Bruttier, zw. den Fil. *Crotalus* u. *Arocha*; j. *Simari*.

Semisus, Σημισός, Ptol.; St. in Klein-Armenien.

Semne, Σεμνη, Ptol.; St. in Indien innerhalb des Ganges u. zwar in Lymrica; j. *Mangalar*.

Semnoncs, Σεμνονες, Σεμνονες, Tac. Ann. II, 45.; Germ. 39.; Strabo VII.; Ptol.; **Semnoncs**, Vellej. Pat. II, 106.; Volk im Innern von Germania, am östl. Ufer der Elbe bis zum Suebus-Fl., der älteste, angesehenste Stamm der Sueven. Das Geb. dieses Volks war eingeschlossen von den Marsingern u. Silingern im S., von der Elbe gegen W., von den Longobarden u. Nuthonen im N., von der Oder u. den Burgundionen im O.

Semnum; s. *Siria*.

Sennus; s. *Semuncla*.

Sempchorim, Σεμφοριμ, Jos. Ant. XIV, 24.; St. in der Umgeg. von Galluca.

Sempronii forum, Strabo V.; Tab. Pent.; Inschr.; kl. St. in Umbrien, an der flaminischen StraÙe, 8 Mill. von Ad Octavum; j. *Fossombrone*, am Fl. Metauro.

Sempronium, Cuspiasi Austr.; Lenzus.; St. in Anstria; j. *Oedenburg*.

Sempsi, Σημψιοι, Πησσι, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica, vergl. *Pessoi*.

Semulocensis, Tab. Pent.; s. *Cluv. j. Ulm*; n. Mannert in der Umgeg. von *Beuren*, n. *Wersehe Sigmaringen*.

Semuncla, Itin. Ant. 104.; O. in Lucanien, zw. Grumentum u. Nerulum, am Fl. Sennus (j. Sinno), etwas westl. vom heut. *Francavilla*.

Semurium; s. *Castrum Sinemurum*.

Semylla; s. *Simylla*.

Sena, Mela III, 6.; Ins. im Oceanus Britannicus an der Küste der Osismii, mit einem Orakel; j. *Sain*, an der Küste der Bretagne.

Sena, Liv. XXVII, 46.; **Sene**, Σηνη, Steph. Byz. 595.; **Sena gallica**, Σηνα γαλλικη, Ptol.; **Senegalia**, Strabo V.; **Senogallia**, Plin. III, 14.; Itin. Ant. 200.; eine alte celtische St. in Umbrien, bey welcher das Flifschen *Sena* (Cesano) in das Meer fiel; j. *Sinigaglia*. — Einw. *Senogallianenses*.

Sena Julia; s. *Colonia Seniensis*.

Sendica, Plin. IV, 12.; Geg. in Scythien, in der Nachbarschaft der Tanro-Scythen, die Bewohner hiefsen *Sendi* u. *Sindi*.

Senensis Colonia; s. *Col. Seniensis*.

Senia, Σενια, Plin. III, 21.; Ptol.; Itin. Ant. 273.; Hafenst. in Liburnien,

am adriatischen Meere; j. *Segna di Zeng*.

Seniensis Colonia; s. *Senia*.

Senir, Scheuir; s. *Herma*.

Sennasar, Σεσσαρ, Jos. Ant. I, Geg. zw. Tigris u. Euphrat, theils Mesopotamica, theils in Babylonien hörig, wo Noah's Nachkommen der rühmten babyl. Thronen unterworfen haben sollen.

Sennabris, Σεσσαβρις, Jos. B. III, 16.; N. einer Station, 39 Stadien Tiberias.

Sennates, Plin. IV, 19.; Volk in Gallia Aquitania.

Sennones; s. *Semnoncs*.

Senogallia; s. *Senia*.

Senones, Σεμνονες, Σεμνονες, Strabo IV.; Liv. V, 35.; Plin. IV, 2.; Ptol.

Volk in Gallia Lugdunensis, a. d. Zeiten in enger Verbindung mit den Parisiern; sie besetzten den südl. Theil Champagne. Späterhin wanderten nach Italien aus, verdrängten die Ubrer u. besetzten einen beträchtl. Theil Landes am adriatischen Meere in der Cisalpina. Umsonst versuchten die Römer zu schwächen, selbst die Sühnfeste für den Versuch (364 n. d. Z.) Erst 100 Jahre später gelang es Numernu, den Senonen ihre Ueberlegenheit fühlbar zu machen (471 n. R. E.). Ueberbleibsel schlossen sich wahrhaft an die Boji; denn von jetzt an werden nicht weiter erwähnt.

Senona; s. *Lugdunensis quarta*.

Senoni, **Senones**; s. *Agelidica*.

Senta, Plin. II, 45.; O. in Dalman mit einer merkwürdigen Höhle.

Sentiaca villa, Pertz I, 363.; das Städtchen *Sinzig*, in der preuss. P. Jülich, Cleve u. Berg.

Sentianum, Itin. Ant. 112.; O. Samnium zw. Equus Tuticus u. *Barille*, bey dem heut. *Bisaccia*.

Sentice, Itin. Ant. 434.; O. im biete der Vettonen in Hispania Tarra-

Senensis, in der Geg. von *Los Santos*.

Scntii; s. *Bodiontic*.

Sentinas, Polyb. II, 19.; Liv. 20.; **Sentinum**, Σεμνινον, Ptol.;

in Umbrien, zw. Ad Esom u. *Attidia*. — Einw. *Sentinates*.

Scntites, Σεμνιτες, Ptol.; Volk in Marmarica.

Senus, Σηνος, Ptol.; Fl. in Indien; j. *May-Fl.*; — ein gleichnamig.

Fl. in Indien im Lando der *Sinse*.

Separi, Plin. III, 22.; Bewohner in Ins. an der Küste von Liburnien.

Sepelaci, Itin. Ant. 400.; St. in

aner in Hispania Tarraconensis, in Geg. von Villa real, wahrscheinl. *irriana*.

eph, Σεφ, Jos. B. J. II.; St. in r-Galilaea.

ephram; s. Apamea Syriae.

ephar, Gen. X, 30.; Σαφρα, Σωα, LXX.; Grenzort der Joctaniden, rscheint. j. Geb. u. St. *Dasar*.

epharad, Obad. 20.; e. Geg., wo eliten im Exil lebten, n. Hieron der *horus*.

epharvaim, 2. Reg. XVII, 24; II, 34.; Jes. XXXVI, 19.; s. a. *Sipra*, Ptol.

ephela, Σεφλα, Enseb.; e. Ebene dem Mittelmeere n. dem Geb. Juda, Philistern bewohnt.

epia, Σηκια, Paus. VIII, 16.; B. im II. Arcadien, auf welchem sich der bhügel des Aegyptus befand.

epias, Σηκιος, Herod. VII, 183.

; Strabo IX, 8.; Mela II, 8.; Plin. 9.; Vorgeb. in Magnesia, die südlichste Spitze von ganz Thessalien; j. St. *Giorgio*.

epinum, Tab. Pent.; O. in Samn, nordöstl. von Alifa; j. *Sipicciano*.

epiussa, Plin. V, 31.; Ins. im coischen Mbsen, an der Küste von Ca-

.

epontia Paramica, Σεποντια αμικα, Ptol.; St. der *Vaccaer* in punia Tarraconensis, westl. von *Lariga* (Lohera).

epphoris; s. Dio Caesarea.

epte, *Septe Gaditanum*; Name Strafe von Gibraltar, *Gaditanoum* im.

eptem Aquae, Dionys. Hal. I.; ad Att. IV, 15.; O. im Gebiete der *ner*, in der Geg. von *Reate*, der als Nataramerkwürdigkeit bezeichnet de.

eptem arae, Itin. Ant. 419. 420.; zw. *Olisipo* u. *Emerita*, in *Luaita-*

.

eptem fratres, Ἐπταδελφοί, Ibo XVII.; Mela I, 5.; Plin. V, 2.; l.; Itin. Ant. 9.; Geb. im nördlichsten *ile* von *Mauretania Tingitana*; an em Geb. war die engste Stelle der *renge* von Gibraltar; j. die *Affen-*

ze.

eptemiakis, Tab. Pent.; O. im *ntlande*, an der Grenze von *Rhaetien*,

Opie u. *Losodica*, dem heut. *Dillin-*, n. *Mannert*, od. *Höchstetd* gegen-

r n. *Wilh.*, *Memmingen* bey *Nördlin-* n. *Weresbe*.

eptem maria, Plin. III, 16.; He-

rod. VIII, 7.; die *Sümpfe* u. *Canäle* um die *Mdgen* des *Po*.

Septem maria, Tab. Pent.; O., 6 *Mill.* von *Radrianum* in *Gallia Cisal-* *pina*.

Septempeda, Σεπτεπυδα, *Strabo* V.; *Ptol.*; St. im *Innern* des *Piconum*, zw. *Prolaque* u. *Trea*; j. St. *Severino*, am *Fl. Potenza*. — *Einw. Septempedani*, *Plin.* III, 13.

Septenilia; s. *Arx Sept.*

Septianae Arae; s. *Lucus Augusti*.

Septimanca, Itin. Ant. 435.; St. der *Vaccaer* in *Hispania Tarraconensis*; j. *Simanca*.

Septimania, *Pertz* I, 179. 326. 358.; *Umgegend* um *Baeterra* od. *Beterra Septimanorum*; s. *Baeterra*.

Septimanorum Baeterra; s. *Baeterra*.

Septimunicia, Itin. Ant. 48. 50.;

O. im *Innern* von *Byzacium*, zw. *Madas-* *suma* u. *Tabalta*; — *adj. Septimuniciensis*.

Sepyra, Cic. ep. ad *Cat.* XV, 4.; O. in *Cilicien*, am *Berge Amanus*.

Sepyrus, *Ptol.*; *Berg* in *Indien* jenseit des *Ganges*.

Sequana, Σεκουανας, *Strabo* IV.; *Caes.* B. G. I, 1.; *Mela* III, 2.; *Amm. Marc.* XV, 11.; *Steph. Byz.* 594.; *Pertz* I, 176. 186 *etc.*; *Fl.* in *Gallien*, welcher, sammt der *Matrona*, *Belgen* und *Celten* trennt; j. *Seine*.

Sequani, Σηκωνοί, Σηκουανοί, *Strabo* IV.; *Caes.* B. G. I, 2. 34; IV, 10.; *Plin.* IV, 17.; e. beträchtliches Volk in *Gallien*, begrenzt vom *Arar* im *W.*, vom *Rhodanus* im *S.*, vom *Rhein* u. dem *B. Jura* im *O.*, den *Vogesen* im *N.*, also im *südl. Elsass*, in der ehemaligen *Franche Comté* u. in *Bourgogne* Früher wurde ihr Gebiet zu *Gallia Belgica* gerechnet, in der Folge aber bildete es, mit dem Gebiete der *Rauraker* u. dem westl. *Helvetien*, ein eigenes Gebiet unter dem *N. Maxima Sequanorum*.

Sequanus; s. *Besontium*.

Sera, Σηρα, *Ptol.*; *Hptst.* in *Serica*, in *einiger Entfernung* vom *Bautisus*, der *äußerste Punct*, den *Ptol.* noch kennt; *wahrscheint. Singan-fu*.

Serachi, *Mela* I, 19.; *Volk* in *Asien*, in *geringer Entfernung* vom *Palus Maeotis*.

Serapionis dromos, *Ptol.*; *Vorgeb.* in *Äthiopien*, am *Sinus Barbaricus*, zw. *Essina Emporium* u. *Tonice Emp.*

Serapia, Itin. Ant. 170.; O. in *Aegypten*, zw. *Hero* u. *Clisno*.

Seraspere, Σερασπερη, *Ptol.*; St. in *Klein-Armenien*, in dem *Bez. Rhannena*.

Serbetus, Σεβητος, Ptol.; Fl. in Mauretania Caesariensis, fiel zw. Medungu u. Cisso in das Mittelmeer.

Serbi, Plin. VI.; **Sirbi**, Σερβοι, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica, nach ersterem im westl., u. letzterem im östl. Theil zw. den ceraunischen Bergen u. der Wolga.

Serbia; s. a. Dardania.

Serbinum, Σεβηνον, Ptol.; St. in Unter-Pannonien.

Serbonis; s. Sirbonis.

Serdica, **Sardica**; s. Ulpia Serdica.

Seren, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopia.

Serennia, Σερεννια, Liv. IX.; Diod. XX.; St. der Samniter in Italien.

Seres; s. Serica.

Sereticum, Dio. Cass. LVI.; feste St. in Dalmatien, in der Nähe von Rhacitum (Macaraca); j. **Sorich**, u. Reich.

Sergentium, Σεργεντιον, Ptol.; St. im Innern von Sicilien; jetzt **Artesina Monte**.

Sergiopolis, Procop. Pers. II, 5.; de Aedif. II, 9.; erwuchs aus e. Kloster, welches der heil. Sergius bewohnt hatte, u. wurde von Justinian stark befestigt; südl. von Sura in Chalybonitis, am Euphrat.

Serguntia; s. a. Seguntia.

Seria; s. Fama Julia; j. n. Reich. **Xerxes de Cavelleros**.

Seriae, Itin. Ant. 194. 195.; St. in Syrien, in den Geb. südöstl. von Chalcis; j. **Saharidsje** od. **Seria**.

Serica, **Serice**; Σηρικη, Ptol.; e. weite Landsch. in Asien, welche nördl. u. östl. an das unbekannt Land, südl. an einen Theil von Indien u. an die Sinae, westl. an Scythien grenzt, also ein Theil vom heut. China, die Coschotey, Mongoley u. die nördl. Länder bis an Sibirien. Gebb. die Fortsetzung der Avzaki montes (in der rufs. Prov. Nertschinsk), südlicher die Asmiraci m., das Geb. **Thaguron**, Θαγορον, in der Richtung von S. n. N. (der südl. Theil der mongolischen Gebb. vom Fl. Hoangho gegen N.), der östlichste Theil des Emodus od. der Emodi montes (von Nord-Tibet gegen die chin. Prov. Schensi), mit seiner Fortsetzung, dem Otterocorras. — Die beyden Hpt-Fl. sind der Oechardus u. Oechardus u. Bantius, Βαντιος. — Die Einw. des Landes heißen **Seres**, Σερες, Mela I, II.; Plin. VI, 17.; Steph. Byz. 505.; welche wahrsehnl. aus den von Ptol. angegebenen Völkerschaften bestanden. Am nörd-

lichsten wohnen die **Anthropoj**; unter ihnen die **Amiki**, Αμικι, das **Siryges**, über dem Oechard-Fl. d. **Damae** u. **Pindar**, am Fl. selbst d. **Oechardus**; östl. von den Amiki die **renaci** u. **Rabanoci** (Kalka-Mongole) Unter dem Landstr. Assiriana ein gleichnamigen Geb., bis zum höchsten Geb. die **Issedones** (Mongolen), die Theil an der Ost. des gleichnamigen Geb. nordöstl. die **Dakari**. Unter den **Indones** die **Aspacarac**, dann die **Bactri** od. die **Ottorocorras** (in der chin. Prov. Schensi). — Nach den Seren wurde die Seide **Serum** benannt, u. dieser Gegenstand der wichtigste, den man aus Serica bezog (der Wert der sie lieferte, hieß **Ser**, Σηρ, wofür dem erhielt man noch von ihnen sehrer Arzneymwaren, u. schon Arin. Top. M. E. in Huds. G. M. I, 36) wieder, daß der Handel zw. ihnen u. den **Triacern** sehr lebhaft sey.

Serimum, Σεριμιον, Ptol.; St. in Sarmatia Europaea.

Serinda, Procop. Goth. II.; e. indischen Völkerschaften bewohntes Land, aus welchem, zu Justinian's Zeit, Mönche den Seidenbau und die Seide zu verarbeiten, nach **Boasteten**; wahrsehnl. s. a. **Serica**.

Serion, Tab. Pent.; **Siristis**; Ant. 461.; St. in Gallia Aquitania **Rions**.

Seripala, Σεριπαλα, Ptol.; Fl. St. in Indien innerhalb des Ganges.

Seriphus; s. Acla.

Serippo, Plin. III, 1.; St. in Hispania Baetica, zum Gerichtssprezigt **Hispalis** gehörig.

Sermanicomagus, Tab. Pent. St. im Gebiete der **Pictones**, in Gallia Aquitania secunda; j. **Chermes**.

Sermitium, Σεριμιτιον, Ptol.; auf der Insel Corsica.

Sermo, Itin. Ant. 447.; St. der **Alibi** in Hispania Tarracoensis.

Sermuta, Σερμουτα, Ptol.; St. in Pontus Galaticus.

Sermyle, Σερμυλη, Herod. VII, II, Thuc. V, 18.; **Sermylia**, Σερμυλια, Scyl. in Huds. G. M. I, 26.; Steph. Byz. 594.; St. auf der Halbins. **Cyclidice**, am toronacischen Mbsen od. d. B. Athos, wahrsehnl. schon von **Phlipp** zerstört; u. Reich. aber j. **Rerod**.

Serota, Itin. Ant. 129.; St. in Pannonien, sw. **Sentuli** u. **Mariniana**; **Veröze** od. **Verovito**.

Serpa, Itin. Ant. 426.; St. in Hispania Baetica, am linken Ufer des Fl. **And** im Geb. der **Turdetaner**; j. **Serpa**.

erra, Serre, Tab. Pent.; s. a. ra (in Cyrrhensica).

errae, Σεργαί, Hierocl. 693.; beh. d. St. in Illyrien; j. *Seres*.

Serrapilli u. *Serretes*, Plin. III, 2.; zwey Völkersch. in Pannonien, an Ufern der Drave.

Serrepolis, Σεργεπολις, Ptol.; St. in Cilicien, zw. Mallus u. Aegaeae.

Serretes; s. *Serrapilli*.

Serri, Plin. VI, 5.; Volk in Colchia das schwarze Meer.

Serrium, Σεργιον, Herod. VII, 59.; XXXI, 16.; Plin. IV, 11.; Steph. B. 594.; e. hervorstechende Landspitze Berg, später mit e. Castell, an der Site von Thracien, am ägäischen Meeder Ins. Samothrace gegenüber.

Serus, Σηρος, Ptol.; Fl. in Indien seit des Ganges, der in den Sinus Indicus fällt; j. *Menam*, n. Gosselin j. *vasirim*.

Serviiodurum; s. a. Augusta Ca. l.

Servitium, Itin. Ant. 268.; Not. p.; St. in Pannonia prima, nahe bey Mdg des Verbas in die Save; j. *Bakuka* u. Mannert, *Sieverouci* n. Reich.

Sesamus; s. *Amastris*.

Sesanium, Plin. VI, 29.; St. in Äthiopien, nicht fern von der Küste.

Sesarsii, Σεσαρσιοι, Strabo VII.; macedonische Völkersch.

Sesecrianae ins., Σησεκριαναί, Strabo VII.; in Huds. G. M. I, 1.; s. a. Heptanesia.

Sessites, Plin. III, 16.; Neben-Fl. Po in Gallia Cisalpina, östl. von der Isona Duria, bey Vercelli; j. *Sesia, Sisa*.

Sestianae Arae; s. Arae tres Sest.; ermuthl. *Cabo Villano* n. Ukert.

Sestiana, Σησιανα, Ptol.; St. in Aretania Tingitana, u. Vorgeb., letztes auch Cannanum prom. (s. d. W.); j. *Cabo Quilates*.

Sestimates, Plin. III, 14.; Volk in Aetolien, um die Quellen des Pisaurus (Glyo); ihre beträchtlichste St. war n. *Chir*.

Sestinum, in den höchsten Apenninen, bey dem Ursprung des Pisaurus; j. *Sisino*.

Sestus, Σηστος, Herod. IV, 142.; 33.; IX, 133.; Scyl. in Huds. G. M. 8. 29.; Polyb. IV, 44.; XVI, 29.; XXXII, 33.; Strabo XIII.; Mela II,

Plin. IV, 11.; Ptol.; Steph. Byz. 5.; e. kl. St. der Aeolier, am Eingange des Hellespont, im thracischen Chersonnes, der St. Abydus in Asien gegen-

über, bey welcher Kerkes eine Brücke über den Hellespont schlug, und Leander ihn durchschwamm; j. *Jalowa*. — Einw. n. Mzen *Σηστιων*.

Setabucula; s. *Alcira*.

Setabis; s. *Saetabis*.

Setae, Σεταί, Strabo XIII.; Ptol.; *Saettae, Σαιτται*, a. Mzen; St. in Lydien, nordöstl. von Termere.

Setae, Plin. VI, 19.; Volk in Indien, zw. Indus u. Ganges, dessen Gebiet reich an Gold war.

Setaecum, Σηταιον, Steph. Byz. 505.; Geg. in Italien um Sybaris.

Setantiorum port., Σεταντιων λιμνη, Ptol.; Hafen auf der Nordwests. von Britannia Romana: in der Einbucht bey der Mdg des Fl. Ribble, unter dem heut. Preston. — Die *Setantii*, von welchen der Hafen benannt wird, sind uns sonst unbekannt, aber wahrscheinl. ein Zweig der Brigantes.

Seteia aestuarium; a. *Devae aest.*

Setelsia, Σετηλιας, Ptol.; St. der Jaccetaner, in Hispania Tarraconensis; j. *Solsona*.

Sethraites, Σεθραιτης, Ptol.; Hierocl. 721.; *Sethreites, Σηθρηιτης*, Strabo XVII.; *Sethroites, Σεθροιτης* u. *Sethroecites, Σεθροειτης*, a. Mzen des Trajan u. Antonin; e. aegyptischer Nomos innerhalb des Delta, dessen Hptst.: Hercules kl. Stadt, *Ηρακλειους μικρα πολις*, südwestl. von Pelusium lag (Joseph. B. J. IV, 11.; Itin. Ant. 152); wahrscheinl. ist es diese St., welche auch *Sethrum, Σεθρον*, genannt wird, bey Steph. Byz. 591.

Setia, Σετια, Ptol.; St. der Vasconen, in Hispania Tarraconensis; j. *Setenil* n. Reich.

Setia, Σητια, Strabo V.; Liv. XXVI, 8; XXVII, 9; XXXII, 26.; Steph. Byz. 596.; e. alte St. in Latium, auf einem, in die pontinischen Sümpfe hineinreichenden B., von den Römern in eine Colonie u. Festung umgewandelt. In der Umgegend, *Setini agri*, Plin. III, 5., wurde guter Wein gebaut, durch welchen die Einw., *Setini*, Plin. III, 5., sich immer in einem gewissen Wohlstand erhielten; j. *Sesse* od. *Scze*.

Setida, Σετιδα, Ptol.: St. der Tartetaner in Hispania Baetica.

Setidava, Σετιδαβα, Ptol.; St. in Germanien, nördl. von der Quelle der Weichsel, entw. den Omanern od. Burgundionen gehörig; j. *Zydowo*, süd. von Gnesen, n. Wilh., Kruse u. Reich.

Setiensis, Σετησιος, Ptol.; St. in Africa propria, in der regio Byzacena.

Setium, Σητιον, Ptol.; **Sigium**, Σιγιον, Strabo IV.; B. u. Landspitze in Gallia Narbonensis, ziemlich weit in die See reichend; j. Cette, oberhalb Agde.
Setiva, **Sevia**; s. a. **Setuina**.

Setortialacta, Ptol.; St. der Arovaecae in Hispania Tarraconensis.

Setovia, Appian. Illyr. 27.; St. in Dalmatien, in einem von 2. Bergen gebildeten Thale.

Setuacatum, **Seguacatum**, Σεγυαζαρον, Ptol.; eine St. der Nariscae in Germanien, nordöstl. von Brodentia, an der Grenze zw. Böhmen u. Baiern bey Waldmünchen.

Setubalia; s. Caetobrix.

Setuina, **Setiva**, **Setovia**, **Sevia**, **Segovia**, Ptol.; St. in Germanien, im Lande der Quaden; j. Kämmark a. d. Popper n. Wilh., **Czyche** in Gallizien n. Kruse; **Syzaina** n. Reich.

Setuci, **Setucis**, Tab. Peut.; St. in Gallia Belgica, südöstl. von Samarobriua; j. n. d'Anville **Cageux**.

Setutanda, Σετουρανδα, **Siatutanda**, Σιατουρανδα, Ptol.; O. im Innern von Germanien, wahrscheinl. an der Ems, in der Nähe von **Aenikhaus**.

Seuaces, Σεωακες, Ptol.; Volk im westl. Theile von Noricum.

Seumara, Σεουαα, Strabo; **Seusamora**, St. in Iberien, da wo die Fl. Arago u. Cyrus sich vereinigen, nördl. von Tiflis, j. **Samthauro**, n. Reich.

Seurbi, Plin. IV, 20.; wahrscheinl.

Seuri, Σεουροι, Ptol.; Völkersch. in Hispania Tarraconensis.

Seutlusa, Plin. V, 31.; Insel bey Rhodus.

Sevastia; s. a. **Sebastia**.

Sévérus mons, Virg. VII, v. 713.; B. im Lande der Sabiner, c. Zweig der Apenninen; j. **Vissa**, n. Reich.

Sevia; **Enovia**, Ptol.; O. im wüsten Arabien.

Sevini; s. a. **Sabini**.

Sevinus, Plin. II, 103.; s. a. **Sehinus**.

Sevo mons, Plin. IV, 13.; Geb., nach Plin. an der Küste von Germanien, wahrscheinl. das Geb. **Kjölen**, welches Schweden von Norwegen scheidet, noch heißt ein Theil der scandinavischen Geb. **Seve-Ruggen** (**Sevegeb.**).

Sex, **Sexi**, **Sextitanum**, **Sexti Firmum Julium**; s. Ex; diese St. entspricht n. Ukert u. Reich. dem heut. **Motril**.

Sexantapristis; s. **Priata**.

Sexoniae, Pertz I, 284.; die St. **Soissons**, an der Aisne, im franz. Dep. der Aisne.

Sexsignani, Plin. IV, 19.; Völkersch. in Gallia Aquitania.

Sextanorum Arelate; Arch. **Sextatio**, Itin. 389.; St. in Gal Narbonensis, zw. Embrassum u. F. Domitii, in geringer Entfernung v. heut. Montpellier.

Sexti Firmum Julium; s. Ex. **Siagul**, Σιαγυολ, Ptol.; **Siet** Tab. Peut.; Ort in Zeugitana, in: Entfernung von der Küste bey dem Dorfe **Kasoir-Arseite**.

Siala, Σιαλα, Ptol.; St. in Capricen in dem Bez. **Tyanita**.

Siambis, Plin. IV, 16.; Insel Britannia u. Hibernia.

Sianticum, Σιαντικον, s. a. **Sicum**.

Siara, Itin. Ant. 214.; St. in Armenien.

Siaram, Inschr.; St. in Hispania Baetica, zw. Hispalis u. Utrina; **Sacatin**.

Siatutanda; Σετουρανδα, Ptol. O. im Gebiete der Chances, v. an der Ems in der Geg. von Achen bey dem Sater-Lande n. Wilh. O. im Saterlande, n. Reich.

Siavana, Σιαβανα, Ptol.; S. Groß-Armenien.

Siazur, Σιαζουρ, Cedrenus; St. in Adiabene, am Fl. **Delus**, südwestl. **Arbela**; j. **Scheresur**.

Sibacene, Σιβακηνη, Ptol. u. scheinl. **Chorzene**, Strabo XI, 1. **tene**, Dio. Cass. XXXVI, 31.; **Galnitis**, Plin. V, 24.; vergl. **Cataura**.

Sibae, Σιβα, Strabo XV.; St. Byz. 596.; **Sabae**, Σαβας, Diod. v. 1141.; **Sobii**, Curt. IV, 4. indische Völkersch., an der Mündung des Hydaspes, welche Hercules abzustammen behauptete.

Sibarae, Plin. VI, 30.; Völkersch. in Indien.

Sibaria, Itin. 434.; St. der Völkern in Hispania Tarraconensis, in Geg. von Salamanca; j. **Santiz** u. **Fuente de Sabarra** n. Reich.

Sibde, Plin. V, 29.; **Sibda**, Steph. Byz. 596.; St. in Carica, eine den 6. Städten, welche Alexander des Großen Halycarnassus unterwarf.

Siberene, Σιβενηνη, Steph. Byz. 596.; St. der Oenotri, in Bruttia; j. **Severina**.

Siberis, Proc. de aedif. V, 4. in dem Fl. des Sangarius, auf der Grenze zw. Galatien u. Bithynica, westl. von **Logania**; j. **Aladam** n. Mannert, **Artemir** n. Reich.

Sibini, Σιβινοι, Strabo VII.; ein unbekanntes germanisches Volk, dem die

vannen unterworfen, wahrscheinl. die Vini des Ptol.; s. d. W.
Sibara, Itin. Ant. 204.; St. in Caplocien.

Siblia; s. *Silbium*.

Sibrium, *Σιβριον*, Ptol.; St. in Inu innerhalb des Ganges, im Gebiete Drilophylisten.

Sibuzates, Caes.; Völkersch. in Mlia Aquitania, wahrscheinl. die Sibylas bey Plin. IV, 19.

Siby, Plin. VI, 28.; St. im glücl. mbien.

Sibyrtus, *Σιβυργος*, Polyb. XIII, 7 St. in Creta. — Einw. *Sibyrtius*.

Sicambri, Flor. IV, 12.; *Sigamri*, Caes. B. G. IV, 16.; *Sygambri*, *γαμβροι*, Ptol.; Dio Cass. LIV, 32.; *Gambri*, *Σογγαμβροι*, Strabo VII.; c. Ann. II, 26; IV, 42.; beträchtl. lkersch. in Germanien um den Rhein,

Sieg u. Lippe, in der heut. prens. ov. Jülich-Cleve-Berg, gefährliche mächtige Feinde der Römer, welche endl., unter Drusus Anführung, beangen. Tiberius versetzte einen gro-

theil dieses Volks auf das linke einufer, wo sie unter dem N. Gubern kommen, weshalb ihr Name auf einige verschwindet; doch mögen viele un-

den benachbarten Völkerschaften zu-

geblieben seyn; denn Ptol. nennt sie eder zw. der Lippe u. dem Rhein, also

edl. von ihren alten Wohnsitzen. In

er spätern Zeit gehören sie mit zu dem

offnen Bunde der Franken u. ihr Name

schwand.

Sicambria, Insohr.; Pertz I, 282.; in Pannonien, man hält es für *Al-*

cn.

Sicana, Avion.; St. in Hispania, am

Sicanus, wahrscheinl. s. a. *Sicoris*.

Sicani; s. a. *Siculi*.

Sicania; s. *Sicilia*.

Sicapha, *Σικαφα*, Ptol.; St. in

sica propria, zw. beyden Syrtens.

Sicca Veneria, *Veneris*, *Σικκα*

νερια, Polyb. I, 66. 67.; Plin. V,

Ptol.; Itin. Ant. 41. 45.; *Veneria*

olin.; St. zu Numidien gehörig, zw.

ribus Colonia u. Tunes, westl. von

exandria, an einem Hügel erbaut; j.

ff (?)

Siccathorium, *Σικκαθοριον*, Ptol.;

im Innern von Libyen, um die Quel-

des Fl. Bagrada.

Sichem; s. *Caesarea Pantas* u. *Ma-*

bartha.

Sichracene, *Σιχρακηνη*, *Syrace-*

ne, Ptol.; Gegend in Hyrcanien.

Sichron, Jos. XV, 11.; St. im Stamme

Juda.

Sicila, Ael. Lamprid. 59.; e. O. in

Gallien, in welchem Alexander Severus

ermordet wurde; gewöhnl. sucht man es

in der Gegend von Mainz u. hält es für

das heut. *Sickingen*.

Sicilia, Tac. Ann. IV, 13 etc.; Mela

II, 7; III, 6.; Plin. II, 85; III, 5. 8

etc.; *Sicelia*, *Σικελια*, Scyl. in Huda.

G. M. I, 4. 55. 56.; Polyb. I, 42 etc.;

Strabo VI.; Ptol.; Flor. I, 18; II, 6;

III, 1. 12. 19.; Veil Pat. II, 38.; Steph.

Byz. 599 etc.; *Sicilia suburbana*,

Flor. II, 11.; diese größte u. wichtigste

Ins. des Mittelmeeres liegt dem süd-

westlichsten Theile von Italien gegen-

über, in so geringer Entfernung vom

festen Lande (die geringste Entfernung

ist 12 Stad.), das die Meinung der Al-

ten, Sicilien sey durch eine gewaltsame

Revolution von demselben losgerissen

worden, Virg. Aen. III, v. 414., Mela

II, 7., Plin. III, 8., durchaus nicht un-

statthaft genannt werden kann. Ihre Ge-

stalt ist dreyeckig, daher der N. *Trin-*

acacia, *Τριπαρακη* (Hom. Odys. XII, v.

135), od. *Trinacria* (Virg. Aen. III,

v. 440. 581), *Trinacris* (Ovid. Fast.

IV, v. 419) *Trigueta*, (Hor. Sat. II,

u. 121 v. Chr. Ein Ster Ausbruch, von Liv. (XXVI, 29) erwähnt, wurde als e. Vorebedeutung von Caesars bald darauf erfolgtem Tode angesehen; der 9te Ausbruch (40 n. Chr.) trieb dem Kais. Caligula eine solche Furcht ein, daß er in der Nacht von Messina entflo, wo er sich damals aufhielt; Sueton. vita Cal. Von jetzt an schweigt die Geschichte von neuen Ausbrüchen, bis zum Jahre 1169, seit welcher Zeit sie sich bald in größern bald in kleinern Zwischenräumen bis auf die neueste Zeit wiederholten. Westlicher, in der Mitte der Ins., durchzieht e. andere Nebenketzte der Nebrodes, die *Heraci montes*, die Insel, e. niedrige gut angebautes Geb. — Kein Fl. der Insel ist schiffbar; die beträchtlichsten sind: der *Symaethus*, *Συμαεθος*, Thuc. VI, 65.; Strabo; Plin. III, 8.; *Simaethus*, Ptol., auf der Ostk. der Ins., der e. Menge kl. Flüsse aufnimmt, gleich ihm auf den Gebb. im Innern der Ins. entspringen; er fällt nördl. von Morgantium in das Meer; j. *Giaretta*; der *Himera-Fl.* auf der Südk. — Sicilien war berühmt wegen seiner Fruchtbarkeit, besonders an Getreide, daher wird die Ins. als Kornkammer der Römer gerühmt. — *Cyclopes* und *Laestrygonen* werden in der Fabelzeit als Bewohner der Ins. genannt; im hist. Zeitalter verschwinden sie u. die *Sicaner*, *Σικανοί*, erscheinen, aus Iberien vertrieben (n. A. sind sie die Urbewohner der Ins.) und theilen der Ins. den Namen *Sicania*, *Σικανία*, mit (Herod. VII, 170., Thuc. VI, 2., Dionys. Hal. I., Diod. V, 6., Strabo VI., Plin. III, 8., Steph. Byz. 569). Zu ihnen gesellten sich die *Siculi*, e. italienische Völkersch., durch die Pelasger aus Latium verdrängt. Unter den übrigen spätern Einwanderern sind besonders ausgezeichnet: *Phoenicier*, *Griechen*, *Carthager* und *Römer*. Die erstern ließen sich auf allen Küsten nieder, die Griechen dagegen besonders auf der Ostseite u. gaben der Ins. den Namen *Sicilia*, *Σικελία*; erst später vereinigten einige ausgezeichnete Herrscher alle griechische Besitzungen, jedoch nur auf kurze Zeit, so daß es den *Carthagern* gelang, auf der Westküste von Sicilien sich festzusetzen, von wo aus sie bald sich der Westhälfte der Ins. bemächtigten. Rom's Eifersucht hinderte indels die Eroberung der ganzen Insel; nach beyspiellosten Anstrengungen wurde Carthago's Macht gebengt u. die Römer herrschten in Sicilien, deren Einw. alle, ohne Rücksicht auf die Abstammung, jetzt *Siculi* von den Lateinern, *Siceliotas* von den Griechen genannt wurden. Bey

dem Verfall des römischen Reichs und Sicilien eine Beute der Vandalen (440) welche jedoch durch Belisar, Feldher des Kais. Justinian, wieder vertrieben wurden (535); Sicilien machte sich nachherhin einen Theil des orient. Reichthums aus, bis um das Jahr 628 die *Mahomedaner* sich der Ins. bemächtigten; sie bis um das Jahr 1071 behauptete Robert Guiscard besiegte sie; sein Sohn Roger wurde der erste König von Sicilien *Sicilia*, *Σικελία*, Steph. Byz. 66 Ins. in der Geg. des Peloponnes; nicht selbe, deren Euripides Phoen. gedicht die von Sibilinus zw. Chalcis a. Aufsucht wird.

Sicilia, *Σικελία*, Steph. Byz. 66 Eustath.; *Suidas*; Gegend in der wo die Siculi vor ihrer Einwanderung in Sicilien wohnten.

Sicilia, Paus. VIII, 12.; e. bester facher Hügel nicht weit von Adria.

Sicilia citerior; Bezeichnung des Königreichs Neapel im Mittelalter, es zum Königr. Sicilien gehörte.

Sicilia minor; s. *Naxos*.

Sicilibea, Itin. Ant. 25. 4.; *Siciliba*, Anon. Rav.; *Sicilibis*, Plin. v. 10. u. Vallis; j. *Basilbah*. — *Adj. Sicilensis*.

Sicima; s. a. *Sichem*; s. *Mis*. *Sicimina m.*, Liv. XLV, 12.; Gallia Cispadana, in der Geg. der *campi*; j. n. Reich. *Castello di Lave*. *Sicimus*, *Σικυμος*, Ptol.; *Sicyon*, *Σικυρος*, Strabo X.; Steph. Byz. *Sycinus*, Plin. IV, 12.; s. *Mesa*. *Sicu*; früher *Oenoae*, n. Plin.; u. deutende Ins. im aegaeischen Meer *Sikino*. — Einw. *Sicimites*, *Σικυμιται*.

Sicion; s. *Sicyon*.

Siclag; s. *Ziclag*.

Siclis; s. a. *Sicum*.

Sicobasiliscus, Itin. Ant. 184. I. O. in Armenia, zw. Germanicia u. Iliche.

Sicöris, *Σικωρίς*, Caes. B. C. I. 48.; Plin. III, 3.; Steph. Byz. 568. beinfl. des Iberus in Hispania Tarraconensis, trennte die Illegotae u. Laetifloa an der St. Ilerda vorbei, man hat ihn für den Sicanus des Thuc.; j. *Siculiensis*, *Σικουλιωνισιαι*, Plin. Volk auf der Ins. Sardinia.

Siculi; s. *Sicilia*.

Siculio; s. *Tibur*.

Siculotae, *Σικουλωται*, Plin. I. 22.; Ptol.; Völkersch. in Dalmatia.

Siculum fretum, Mela II. 7.; Plin. III, 5; IV, 11.; Flor. III, 6; IV, 8. Meerenge, welche Sicilien von Italia

mt u. bey dem Prom. Pelorias so
mal ist (nur 12 Stad. breit), daß man,
ch Sil. Ital. XIV, v. 10., die Hähne
n beyden Seiten schreyen hörte; sie er-
itert sich aber allmählig bis auf 2 geogr.
eilen., bey 4 geogr. Meilen Länge;
u hielt lange den Durchgang der
hiffe durch dieselbe für sehr gefähr-
h wegen des Strudels *Charybdis*, an
e Küste von Sicilien, südl. von Me-
e, u. wegen des Felsens *Scylla*, an der
ste von Italien; noch gegenwärtig ist
Durchfahrt durch den *Faro di Messina*
nicht ohne Gefahr wegen der heftigen
römungen.

Siculum mare, Pol. I, 42; II, 14;
I.; Mela II, 4.; Pertz I, 80.; s. a.
sonium mare.

Sicum, *Σικον*, Plin. III, 22.; Ptol.;
an der Küste von Dalmatien, zw.
ardona u. Salonae; j. n. Reich. Sebe-
ro.

Sicyon, όnis, *Σικων*, *Sicion*, Herod.
67. 68.; Thuc. I, 111; V, 81.; Scyl.
Huds. G. M. I, 15.; Polyb. IV, 57;
27; XXX, 15.; Liv. XXVII, 31;
XXII, 19.; Strabo VIII.; Mela II, 3.;
in. IV, 5.; Paus. II, 7.; Steph. Byz.
I.; 1. Macc. XV, 23.; St. in Achaia,
her *Aegialia*, dann *Mecone*, *Με-
ων*, u. *Telchinea*, *Τελχινια* (Steph.),
; ursprüngl. nahe an der Küste in einer
ene u. war berühmt als ein Hauptsitz
; griech. Kunstfleisses, wurde durch
metrius, Sohn des Antigonus, weiter
er das Land hinein verlegt, verlor
er dadurch ihre Bedeutung als Han-
splatz. Sie erhielt sich noch durch
; ganze Mittelalter hindurch als St., ist
er j. nur noch ein Flecken, *Basilica*,
Einw. a. Mzen *Σικωνίων*; — adj. *Si-
nius*, Virg. — Diese St. war der Hptort

Sicyonia, *Σικωνια*, Scyl. in Huds.
M. I, 15.; Liv. XXIII, 15; XXVII,
; Strabo VIII.; e. Landstr. an der
ste von Achaia, vom corinthischen
sen im N., vom Geb. von Corinth im O.,
; ch die arcadischen Geb. im S., und
ch Achaia im W. begrenzt. Die Einw.
sien *Aegialenses*, a. Mzen *Σικωνίων
των*, u. hatten in den frühesten Zeiten
ausgedehnteres Gebiet, wurden aber
; in den Doriern in die angegebenen
enzen gedrängt; auf einige Zeit wurde
; kl. Staat wichtig durch die Stiftung
; achaischen Bundes, dessen Stifter
; atus, aus Sicyon stammte, allein dieser
; anz dauerte nur kurze Zeit; bald sank
; in die frühere Unbedeutsamkeit zu-
; ck.

Sida, *Side*, *Σιδη*, Scyl. in Huds.

G. M. I, 40.; Polyb. V, 73; XXXI, 25.;
Liv. XXXV, 13.; Strabo XIV.; Mela I, 14.;
Plin. V, 27.; Ptol.; Paus. VIII, 28.; Steph.
Byz. 598.; St. in Pamphylien westl. vom
Fl. Melas am chelydonischen Busen mit
e. Hafen, von den Aeoliern gegründet,
Zur Zeit der Römer war sie Hptst. des
ersten Pamphyliens; j. *Eski* n. Reich.

Sida, Paus. III, 22.; alte St. im Pe-
loponnes, nach einer der Danaiden be-
nannt.

Sidae, *Σιδαί*, Atheniensis XIV, 21.;
O. in Boeotien.

Sidala, *Σιδαλα*, Ptol.; St. in Groß-
Armenien.

Siddim, Gen. XIV, 2. 3.; Jer. XLIX,
18.; Ebene in der Nähe des todten Mee-
res, wo die Städte Sodom u. Gomorrha
standen.

Side, *Σιδη*, Scyl. in Huds. G. M. I,
17.; Paus. III, 22.; alte Hafenst. an der
Küste von Laconica.

Side; s. Sida u. Polemonium.

Sidene; s. Pontus.

Sidene, *Σιδηνη*, Strabo XIII.; eine
längst zerstörte St. am Fl. Granicus in
Troas.

Sidens, Plin. VI, 4.; Einw. von Si-
dene in Pontus.

Sideni, *Σιδενοι*, Ptol.; eine germa-
nische Völkersch. an der Küste der Ost-
see, vom Fl. Suebus (Warnow) bis zum
Jadua-Fl. (Oder), in den nördl. Theilen
von Brandenburg, in der Uckermark,
Vorpommern u. im östlichsten Theile von
Mecklenburg, n. Wilh.

Sidenus, Plin. VI, 4.; Fl. im Pon-
tus Polemoniacus, in der Landsch. Side-
ne, fließt von N. n. S. an Polemonium
(auch Side) hin.

Sideras, *Σιδευας*, Zonaras, Ce-
dren.; *Siderocastrium*, *Σιδερωκα-
στρον*, Cedren.; O. an der Grenze von
Bulgarien u. Romanien.

Siderorychia, *Σιδερωρυχεια*, Ptol.;
O. in Germanien, südl. vom Lande der
Quaden, nahe bey dem Luna-Walde.

Sidetæ, Liv. XXXV, 48.; *Siditæ*,
Arrian. Exp. Alex. I.; Ein- u. Umwoh-
ner der St. Sida od. Side in Pamphylien.

Sidetani; s. Edetani.

Sidicos, *Σιδικος*, Ptol.; Volk im
westl. Theile von Medien, südl. unter
Choromithrene.

Sidicini, Liv. VII, 29; VIII, 2.; kl.
ansonische Völkersch., deren Hauptort
Teanum Sidicinum war.

Sidicium; s. Teanum.

Sidirus, Agath. II.; O. in Phry-
gien, in der Nachbarsch. von Trallie.

Sidodona, *Σιδωδωνα*, Nearch. in

Huds. G. M. I, 31.; e. Küstenstädtchen in Carmanien.

Sidoloucum, *Sidolencum*, Itin. Ant. 360.; *Sedelaucum*, Amm. Marc. XVI, 2.; St. in Gallia Lugdun., zw. Augustodunum u. Aballone; j. *Saulius*.

Sidon, *Σιδων*, Herod. II, 116; III, 136.; Scyl. in Huds. G. M. I, 41. 42.; Polyb. V, 69.; Strabo XVI.; Just. XVIII, 3.; Mela I, 12.; Plin. V, 19.; Steph. Byz. 599.; Jos. Ant. V, 2.; Gen. X, 15. 19.; XLIX, 13.; Jos. XIX, 26.; Jud. I, 31.; Matth. XI, 21.; Marc. III, 8 etc. etc.; alte berühmte St. in Phoenicien, in einer schmalen Ebene am Mittelmeere, mit einem Doppelhafen, lange Zeit die wichtigste St. des Landes, bis Tyrus sich hob. Als die Israeliten in Palacatina einzogen, war Sidon schon bedeutend und mächtig, so daß es ihnen nie gelang, sie zu erobern, ob sie gleich mit in dem Gebiete des St. Ascher begriffen war. Aus ihr gingen die meisten phoenizischen Anlagen aus, höchstwahrscheinl. selbst Tyrus, doch wurde die letztere bald so mächtig, daß auch Sidon von ihr abhängig wurde; denn Salomo bat den König Hiram von Tyrus, den Sidoniern zu befehlen, daß sie Holz zum Tempelbau auf dem Libanon für ihn fällen möchten. Später wurde Sidon von den Persern erobert, behielt zwar anfangs einen Schatten von Unabhängigkeit, wurde aber 351 Jahre vor Chr. G. von Ochus zerstört. Nach der Schacht bey Issus (333 v. Chr.) unterwarf sich Sidon dem Sieger Alexander, welcher ihr einen eigenen König gab; nach Alexander's Tode kam sie zuerst unter die Herrschaft der ägyptischen Könige, dann wurde sie mit Syrien vereinigt, bis sie in die Gewalt der Römer kam. Die *Sidonii*, *Σιδωνιοι*, *Σιδωνίων* a. Mzen, *Sidonienses*, waren berühmt wegen ihres Kunstfleißes (Hom. II, V, v. 289), wegen ihres ausgebreiteten Handels und wegen ihrer Geschicklichkeit als Seefahrer (Diod. Sic. XIV.), und selbst nach ihrem Falle blieb ihnen, wenigstens auf eine lange Zeit, die Verfertigung des Glases, welches sie erfunden hatten, als ein ausschließlicher, einträglicher Erwerbszweig, weil man meinte, der feine Sand der Küste lasse sich nur in Sidon schmelzen (Strabo XVI., Plin. V, 20). Jetzt heißt der Ort *Secida*, zum Paschalik Tarablus gehörig.

Sidones, *Σιδωνες*, Ptol.; e. zu den Bastarnern gehörige Völkersch. im östl. Theile von Germanien, in dem heut. Galizien.

Sidonorum ins., Strabo XVI.; Ins.

im persischen Mäcen, man hält sie für ein mit Sidodona, bey Arrian.

Sidrona, *Σιδρονα*, Ptol.; St. in Libyen von Illyrien.

Sidus, *Σιδος*, Scyl. in Huds. G. I, 21.; Plin. IV, 7.; Ptol.; Steph. Byz. 598.; Flecken im Geb. von Cerinthe. Sousa n. Reich.

Sidus, Steph. Byz. 598.; Flecken Pamphylicn.

Sidusa, Thuc. VIII, 24.; Plin. 31.; Ins. an der Küste von Ionica, v. a. scheinl. eins mit Sidussa, *Σιδουσα*, Steph. Byz. 598.; obgleich dieser Schriftsteller Sidussa als St. Ionien's bezeichnet *Sidyra*; s. *Didyma*.

Siga, *Σιγα*, Ptol.; wahrcheinl. *Sigabale* bey Mela I, 6.; Fl. in Maxima Caesariensis, mündet zw. der gleichn. u. der Mdg. des Fl. Asarath in das Mittelmeer; j. *Tafna* od. *Tremca* - A. seiner Mdg. lag die Hafenst.

Siga, *Σιγα*, Strabo XVII.; Mela 5.; Plin. V, 2.; Ptol.; Itin. Ant. *Sigensis portus*, Itin. Ant. II.; *Sigum*, *Σιγον*, Scyl. in Huds. G. V, 31.; e. Anlage der Carthaginenser, v. a. scheinl. *Ned-Roma*, bey Leo.

Sigacum; s. *Sigcum*.

Sigala, *Σιγαλα*, Ptol.; St. d. droll in Indien, disseit des Ganges.

Sigambri; s. *Sicambri*.

Sigana, *Σιγανα*, Ptol.; St. in Thracia.

Sigania, Plin. VI, 4.; Fl. in Thracia, miscyrhene, wahrcheinl. *Sigamoni*, *Σιγαμονι*, bey Arrina.

Sigarra, *Σιγαργα*, Ptol.; St. Illecaones in Hispania Tarraconensis. *Segarra*.

Sigatha, *Σιγαθα*, Strabo VI nach Steph. Byz. 596.; St. in Libyen. *Sige*, *Σιγη*, Steph. Byz. 597.; St. Troas.

Sigedum, *Sigedunum*; s. *godunum*.

Sigei campi, Virg. Aen. VII, 294.; Gegend um das Vorgeb. Sige in Troas.

Sigensis portus; s. *Siga*.

Sigertis; s. *Tessarioti*.

Sigesteric civit.; s. *Civ. Segesterorum*.

Sigëum, *Sigacum*, *Σιγαιον*, Ptol.; Strabo XIII.; Vorgeb. Troas, nördl. von der Mdg. des Scaevander.

Sigcum, *Sigacum*, *Σιγαιον*. I. rod. V, 63. 94.; Mela I, 18.; Plin. 30.; Steph. Byz. 597.; St. u. Hafen Troas, in geringer Entfernung von St. Troas, hinter der St. Rhodum.

Mitylenern erbaut. Plin. erwähnt als eine zerstörte St.; unter den latl. Kaisern wurde sie wieder hergestellt. In einiger Entfernung von der n. St. liegt j. das Dorf *Jeni-cher*, richt. *Jenischehr*.

Sigia; s. Troja.

Sigidunum, *Σιγιδουνον*, Ptol.; *Sigidonum*, Jornand.; *Singidunum*, Itin. Ant. 132.; *Singedum*, *Σιγυ*, Procop. de Aed. IV, 5.; St. in ex-Moesien, am rechten Ufer der Donau, zw. Taurunum u. dem M. Aureus, älteste St. dieser Gegend, von Justin erneuert u. befestigt; n. Mannert j. die südl. von Belgrad, n. Reich. Beld.

Siginii u. *Singiani*, *Σιγγινοι*, Tab. XI.; Völkersch. in Aisien, von welchen Sitten, wie die Perser.

Sigius, *Σιγιος*, Strabo IV.; s. a. ius.

Sigmanus, *Σιγμανος*, Ptol.; Fl. in Auitania; j. der *Boucaut von Memisan* Mannert, *Pueche d'Arcachon* n. d'Anle u. Reich.

Signani, *Seignani*, Plin. IV.; Völkersch. in Aquitania.

Signia, Plin. V, 19.; B. in Großsyrilien, an dessen Fulse Apamea lag.

Signa, *Σιγνα*, Strabo V.; Liv. I, 11, 21.; Sil. Ital. VIII, v. 379.

Signina, *Σιγνινα*, Steph. Byz. 597., Mzen (Seig...); St. in Latium, nordöstl. von Cora, jenseit der Berge, bekannt durch ihren Weinbau; j. *Segni*. — Einw. *Signini*, Plin. III, 5.

Sigo, *Σιγω*, Jos. B. J. II, 25.; St. Galilaea.

Sigobriga; s. a. Segobriga.

Sigriane, *Σιγριανη*, Strabo XI.; s. a. Geg. in Medien.

Sigrium, *Σιγριον*, Strabo XIII.; Tab. Byz. 597.; *Singrium*, *Σιγγριον*, Tab. I.; das westlichste Vorgeb. der Insel Rhodus; j. *Cap Sigri*.

Sigua, *Σιγουα*, Ptol.; St. in Großsyrilien.

Sigulones, *Σιγουλωνες*, Ptol.; Volk Germanien neben den Saxonen, im n. Schleswig, n. Reich.

Sigum; s. Sega.

Sigus, Itin. Ant. 28. 42.; kl. St. im n. von Numidien; j. *Temluca*.

Sigynae, *Sigynnae*, Herod. V, wahrscheinlich s. a. *Signani*.

Sihor, Jos. XIII, 3.; I. Chron. XIII, Jos. XXIII, 3.; Fl. an der Südgrenze von Paläestina, gegen Aegypten hin, u. ober n. E. der Bach bey *Rhinoçolura*;

n. A. aber der Nil u. zwar der pelonische Arm; n. Reich. j. *Besor*.

Sila, *Σιλα*, Strabo VI.; Plin. III, 5.; *Sila Bruttiorum*, Vib. Seq.; *Syla*, Virg. Aen. v. 715.; e. großer, 700 Stadien langer, zu den Apenninen gehöriger Wald im Brutium, bey der St. Mamertium, berühmt wegen des feinen brutischen Peches, Plin. XIV, 20; XVI, 11; XXIV, 7.; j. heißt er gleichfalls *Sila*.

Sila, *Σιλα*, Strabo VI.; Polyb. XXXIV, 11.; St. in Italien; Polyb. setzt sie an das adriat. Meer; viell. verschr. für Spina.

Silaceni, *Σιλακνοι*, Strabo XVI.; Volk in Elymais.

Silaeum, *Σιλαιον*, *Sylaeum*, Ptol.; St. im glückl. Arabien.

Silana, Liv. XXXVI, 13.; St. im westl. Theile von Thessalien.

Silarum, Tab. Pent.; Fl. u. O. in Gallia Cisalpina; der Fl. heißt j. *Silaro*, der O. ist der jetzige Flecken *Castel St. Pietro*.

Silarus, *Σιλαρος*, Strabo VI.; Plin. III, 5.; Ptol.; *Silerus*, Mela II, 4. *Siler*, Vib. Seq.; Fl. in Lucanien, macht die Südostgrenze der Picentini; j. *Sele*.

Silas, Arrian. Ind. c. 6.; *Silias*, Strabo XV.; Fl. in Indien, in welchem nichts schwimmen kann.

Silbani, Plin. V, 29.; wahrscheinl. die Einw. von

Silbium, *Σιλβιον*, Diod. Sic. XX, 80.; *Silvium*, Strabo; *ad Silvianum*, Itin. Ant. 120, 121.; *Silutum*, Tab. Pent.; St. in Japygia, an der äußersten Grenze der Peucotii; j. das Dorf *Garagnone*.

Silbium, *Σιλβιον*, Ptol.; *Siblia*, Hierocl. 667.; St. im nördl. Theile von Phrygien.

Silda; s. Gilda.

Sile, Itin. Ant. 171.; *Silla*, Not. Imp.; St. in Unter-Aegypten, am östlichsten Nilarm, zw. *Thaubasium* und *Magdolum*; j. *Salehieh*.

Sile, Just. XII, 9.; e. sonst unbekannt Nation in Indien.

Silēni, Plin. VI, 20.; Volk in Indien, in der Nähe des Indus.

Silensi, Dittmar Chron. VII.; e. Pagus in welchem die St. *Nemetzi* (*Nimptsch*) lag, wahrscheinl. *Schlesien*.

Siler, *Silerus*; s. *Silarus*.

Sili, Strabo XVI.; Völkerschaft in Aethiopen, unterhalb Aegypten, wahrscheinl. s. a. *Simi*, Diod. Sic.

Silias; s. *Silas*.

Silice, *Σιλικη*, Ptol.; St. im Innern von Libyen, am Fl. *Bagradas*.

Silices, Plin. VI, 26.; Boyn. der Azones, einer Völkersch. in Mesopotamien.

Silicense flum., Hirt. B. Alex. c. 37.; Fl. im Innern von Baetica, in der Geg. von Carmo u. Cordova, e. Neben-Fl. des Guadajoz od. Xenil.

Silici Classitae u. *Silici Montani*, Plin. VI, 26.; 2 Völker eines Stammes in Mesopotamien.

Silicis; s. Mons Silicia.

Silingae, *Σιλγυαι*, Ptol.; Isid. Chron. Goth.; *Sylngi*; e. mächtiger Vandalenstamm, nördl. über dem Riesengeb., im heut. Nieder-Schlesien und in der Niederlausitz bis zur Elbe.

Silis; s. Jaxartes.

Silis, Plin. III, 18.; Fl. in Venetia, entspr. in den Gebb. nördl. von Trevisa; j. Sil.

Silla, *Ελλα*, Diod. Sic. II.; Fl. in Indien.

Silla; s. Delas.

Silo, *Schilo*, Jos. XVIII, 1; XIX, 51.; Jud. XXI, 19.; Jer. VII, 12.; *Σηλω*, *Σηλω*, LXX.; *Σιλουρ*, Jos. Ant.; St. im Stamme Ephraim, nordöstl. von Bethel, auf e. hohen Berge, Sitz der Stifths- hütte bis auf Eli.

Siloah, *Silos*, Jos. VIII, 6.; *Σιλωα*, LXX.; Joh. 9, 7.; Luc. XIII, 4.; Quelle, nahe bey Jerusalem, auf der Südwests. der St.; das Wasser derselben ergoß sich in 2 Seen, deren einer der See des Salomon, deren anderer aber Siloa hieß.

Silphiophora, Ptol.; Geg. in Africa, u. zwar in Pentapolis.

Silpia; s. Elingas.

Silures, *Silyres*, Tac. Ann. XII, 32.; Plin. IV, 16.; *Σιλουρες*, Ptol.; Völkersch. in Britannia, östl. von den Demetae, im heut. Wales, unter denen man zuweilen die Ordovices u. Demetae mitbegriff.

Silurum Bovium; s. a. Bovium.

Silurum Insulae, Solin.; mehrere Ins. in der Nachbarsch. von Britannia; man hält sie für eins mit den Aemodae-Ins.; s. Aemodae.

Silva Arsia; s. Arsia Silva.

Silva Bogauna, lat. Name der St. Buchan, im König. Württemberg.

Silva Candida, Concil. Chron. Sigberti; O. in Toscana, 10 Meilen von Rom.

Silva Cimisia, Liv. IX, 36. 37.; Wald in Toscana, jenseit der St. Perugia.

Silva Ducis, lat. Name der St.

Herzogenbusch im König. der Niederlande.

Silva Gallinaria; s. Gallinaria Sylva.

Silva Herculi sacra, Tac. II.; ein dem Hercules geweihter W. in Germanien, in der Geg. der Weser.

Silva Hercynia; s. Hercynia.

Silva Maliciosa, Liv. I, 2. Wald in Sabina, wo ein Treffen zw. d. Könige Tullus u. den Sabinen stattfand.

Silvanectae;

Silvanectensium civ.;

Silvanectensis urbs;

Silvanectum;

Silvani lavacrum, Ann. II, XXVIII, 4.; e. Land in Campania.

Silvani lucus, Virg. Aen. III, 600.; e. Hain in Toscana, bey dem Caere.

Silvianum; s. Silvium.

Silvianicum, *Silvianicum*, Mittelalt.; e. Flecken in Galien, an der Grenze von Berry u. Auvergne; j. Saligny.

Silvium; s. Silbium.

Silvum, *Σιλωυρ*, Ptol.; St. in Phlyien.

Sily; s. a. Silis.

Simacethus, *Σιμαεθες*; s. Simacethus.

Simana, *Σιμανα*, Steph. Byz. St. in Bithynien, zw. 2 Flüssen.

Simbrina stagna, Tac. Ann. II, 22.; *Simbrivium*, *Simbrivium*.

Simbrunium, Sil. Ital. VIII, r. 5. mehrere Wassersammlungen am Fuß der Simbruiui colles (Tac. Ann. III, 12. in Latium, vom Kais. Claudius zur Stärkung der Wasserleitung des Mar vom Kais. Nero zur Verschönerung eines Landguts, der Villa Sublacensis benutzt; j. nicht mehr vorhanden, aber oberhalb des heut. Subiaco).

Simbruiui colles; s. d. vor.

Simena, *Σιμυνα*, Plin. V, 1. Steph. Byz. 601.; *Symena*, St. in Cilien, in der Geg. des heil. Vorgeb.

Simeni, *Σιμενοι*, Ptol.; St. in Britannien, man hält sie für einen Ideni, s. d. W.

Simonis tribus, *Simeoni*, e. der XII Stämme der Israeliten, deren Gebiet in dem des St. Juda, Jos. V, 1. 10., erhielt u. zwar auf der südlichen Seite. In dem Geb. des St. Simeon: Ziclag, Ether, Moladab, Rimma Charmah u. Bersaba.

Simi; s. Sili.

Simistuth, *Σιμιστουθ*, Ptol.; *Simitense oppidum*, Plin. I, 4. *Simittu*, Itin. Ant. 43.; *Sinitis*, Tab.

t.; St. im Innern von Numidien; Ad Aquas u. Bulla Regia od. Bulla.

Simōis, *entis*, *Σιμοίσις*, Hom. II. 23; XXI, 308.; Virg. Aen. V, v. 473.; Strabo XIII.; Mela I, 18.; n. V, 30.; Steph. Byz. 601.; e. reisd. Waldstrom in der Geg. von Ilium, Klein-Phrygien, entspr. auf dem Geb. u. fällt nahe bey der See in den Scander. Die Umgegend, bey Strabo, *Simoisius campus*.

Simois, Strabo XIII.; Fl. auf der Sicilien, in der Geg. von Segesta.

Simois, Virg. Aen. III, v. 303.; Fl. Epirus, fließt bey Butrinto vorbey fällt in das ionische Meer.

Simoisius campus; s. Simoia.

Simoniada, *Σιμωνιάδα*, Jos.; O. der Grenze von Galilaea.

Simonitis, *Σιμωνίτις*, Jos. B. J. I, 21.; Geg. in Palaestina, östl. von Alilaea.

Simpsumida, *Σιμφυμιδα*, Ptol.; St. Parthien.

Simundi ins.; s. Taprobane.

Simylla, *Σιμύλλα*, *Timula*, Ptol.; *emylla*, *Ἐμύλλα*, Arrian.; das westliche Vorgeb. u. e. St. in Indien innerhalb des Ganges; j. *Cap St. Johann*.

Simyra, *Σιμύρα*, Mela I, 12.; Plin. 20. 24.; Ptol.; Steph. Byz. 601.; *aximyra*, *Ταξιμύρα*, Strabo; St. in hoenicien, zw. der Mdg. des Eleathous u. zw. Orthosia; j. n. Reich. *Sumre*.

Sin, Ezech. XXX, 15.; *Sais*, LXX.; *pelusium*, Vulg.; St. in Aegypten, am wahrscheinlichsten ist die Deutung er Vulgata.

Sin, *Zin*, Exod. XVI, 1; XVII, 1.; Num. XXXIII, 12.; Wüste in Arabien, zw. Elim u. dem B. Sinai.

Sina, *Σίνα*, Ptol.; St. in Cappadocien.

Sina, *Sena*, *Σίνα*, Ptol.; St. in Margiana.

Sina, Strabo IX.; O. auf der Insel Lesbos.

Sinabe; s. Sinope.

Sinaca, *Σινάκα*, Ptol.; St. in Hyrcanien.

Sinae; s. Thinae.

Sinae, *Σίναε*, Ptol.; e. Volk, dessen Land durch das jenseitige Indien, durch Serica u. das unbekannt Land begrenzt ist, also der südl. Theil vom heut. Indien.

Sinaci, Jos. Ant. I, 6.; Völkersch. in Palaestina auf dem B. Libanon, bey Arce od. Arca.

Sinai, Exod. XIX, 11; XXIV, 16.; Lev. VII, 38; XXVI, 46.; Num. III, 1.;

Σίνα, LXX.; B. in der arab. Wüste, auf einer, durch 2 Arme des rothen Meeres gebildeten Halbinsel, berühmt durch die Gesetzgebung Moses. Hoch über seiner Grundfläche theilt er sich, die östl. Spitze heist j. *Catharinenberg*, die westl. *Mosesberg* (Dachab el Musa).

Sinapatinga, *Σινάπατιγγα*, *Tisapatinga*, Ptol.; St. in Indien, innerhalb des Ganges.

Sinarum regio; Land der Sinae; s. d. W.

Sinarus, *Σινάρος*, Arrian Ind. 4.; Nebenfl. des Hydaspes in Indien.

Sincar, *Σινρακ*, Ptol.; St. in Medien.

Sinciacus pag., Eginh.; Name der heut. St. *Sinzich* oder *Sinsich*, bey Bonn.

Sinda, *Σινδα*, Strabo XII.; St. in Pisidien, zunächst über Cabira.

Sinda; s. a. Isinda, Isionda; s. Pisinda.

Sinda, *Σινδα*, Ptol.; Flecken in Sarmatia Asiatica, am Bosphorus Cimmericus.

Sinda, *Σινδα*, Ptol.; O. in Indien jenseit des Ganges.

Sindae, Ptol. lat. Uebers.; 3 Ins. im indischen Meere, die im griech. Texte *Anthropophagorum insulae* genannt werden, man hält sie für *Celebes*, *Amboina* u. *Gilolo*.

Sindaga, *Σινδαγα*, Ptol.; St. in Parthien.

Sindi, *Σινδοί*, Apoll. Rhod. argon. IV, v. 320.; deutsche Völkerschaft in der Nähe der Donaumdg.

Sindi, *Σινδοί*, Herod. IV, 28.; Strabo XI.; Amm. Marc. XXII, 8.; Steph. Byz. 602., Scylax in Hud. G. M. I, 31.; *Sindones*, Mela I, 19.; Völkersch. in Sarmatia Asiatica, der taurischen Halbinsel gegenüber, auf der Ostseite, um den Fl. Cuban. Ihr Land hieß

Sindice, *Σινδική*, Herod. IV, 86.

Sindicus portus, *Σινδικός λιμν*, Scylax in Hud. G. M. I, 31.; *Syndicus port.*, Ptol.; *Sindos*, Mela I, 19.; Hafen im asiatischen Sarmatien, an der Küste des Bosphorus Cimmericus, zw. Hermonassa u. Sinda oppidm; j. *Sundjick*.

Sindocanda, *Σινδοκάνδα*, Ptol.; St. auf der Wests. der Ins. Taprobane, zw. der Mdg. des Fl. Soana u. dem Hafen Priapius.

Sindomana, *Σινδομανα*, Arrian exp. Alex. VI.; St. in Indien, der Hptort der Musicani.

Sindonaei; s. Sinthonii.

Sindonalis, Sindonalia, Strabo XV.; Geg. in Indien, um den Indus.

Sindones; s. Sindi.

Sindos; s. Sindiens port.

Sindus, Sindos, Herod. VII, 123.;

Sinthus, Sindos, Steph. Byz. 602.; St. in der macedonischen Landsch. Mygdonia, zw. Thermo und der Mdg des Axius.

Sinear; s. Babylonia.

Sinera, Sinra, Sinibra, Ptol.; *Sinara*, Tab. Pent.; *Sinerva*, Itin. Ant. 208.; *Sinoria, Sivoqia*, Strabo XII.; St. in Klein-Armenien, in Molitene, in einiger Entfernung vom Euphrat.

Sinera, Steph. Byz. 602.; St. in Phoenicien.

Singa, Syra, Ptol.; Steph. Byz. 596.; St. am gleichnamigen Fl. in Comagene, nördl. von Doliche; der erwähnte Fl. kömmt aus dem Geb. von Pieria, fließt gegen Nordwesten u. fällt südl. von Samosata in den Euphrat; viell. derselbe, welchen Plin. Marsyas nennt.

Singae, Plin. VI, 20.; Völkersch. in Indien.

Singäei, Syraioi, Thuc. V, 18.; Volk an der Grenze von Macedonien u. Thracien.

Singames, Syraus, Arrian Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 10.; e. schiffbarer Fl. in Colchis, südl. vom Fl. Tarsurus, viell. der Fl. Sigania des Plin.

Singara, Syraqa, Plin. V, 25.; Ptol.; Amm. Marc. XVIII, 5.; Steph. Byz. 597.; a. Mzen; alte Fest. in Mesopotamien, die südlichste Besitzung der Römer auf der Ostk. des Landes, seit Trajan bis zur Reg. des Constantius; j. *Sindschar*. Sie lag am Gebirge

Singaras, Syraqa, Ptol.; e. Nebenweig des Masius, der an der Ostk. von Mesopotamien bis in die Nähe des Tigris sich hinzieht; j. *Sindschar*.

Singas, Syra, Ptol.; Fl. in Syrien in der Landsch. Commagene, südwestl. von Samosata, Nebenfl. des Euphrat; j. n. Reich. *Sinerea*.

Singidava, Syridava, Ptol.; St. in Dacien (im heut. Siobenburg.), südwestl. von Apulum, bey der heut. St. Deva n. Mannert, *Szegedin* n. Reich.

Singidunum; s. Sigindunum.

Singili, Singilia, Singilis, Plin. III, 1.; St. in Hispania Baetica, zw. Vesci u. Attegua, nördl. von dem heut. Antequera n. Ukert.

Singiticus sin., *Syrrinos*, Ptol.; e. Meerbusen des ägäischen Meeres, an der Küste von Macedonien, zw. Chalcidica u. Paraxia.

Singono, Syron, Ptol.; St. in

Germanien, im Lande der Quaden, n. Fl. Gran; n. Reich. j. Treutis, in die gleichnam. Gespanschaft, an der Wag.

Singrius; s. Sigrum.

Singulis, Plin. III, 1.; Nebenfl. Baetis in Hispania Baetica; j. *Isid.*

Singus, Syros, Herod. VII, 12 Plin. IV, 10.; Steph. Byz. 597.; St. in Macedonien, am singulischen Meer; der Prov. Chalcidica.

Sinkorium, Amm. Marc. III; fester Platz in Colchia.

Sinibra; s. a. *Sinera*.

Sinim, Gen. X, 17.; e. cassischer Völkerstamm in der Geg. des Liban.

Sinis, colonia, Syris, Ptol.; St. in Klein-Armenien u. zwar in Molitene; man hält sie für eins mit Colonia; *de nedif*, III, 4.; s. *Colonia*.

Sinna, Syra, Ptol.; 2 St. in Mesopotamien.

Sinna, Strabo XVI.; O. ed. G. n. Berge Libanon; viell. gehören d. h. hierher.

Sinna; s. *Chinna*.

Sinnaus, Plin. II, 103.; St. in Asien, um welchen so viel Weiz wuchs, daß das Wasser des See d. schmeckte.

Sinnus, Tab. Pent.; Fl. in a. Cisalpina; j. *Senio*.

Sinonia, Mela II, 7.; Plin. II, 10.; Ina. im etruschischen Meere, an der Küste von Latium, zu den Pontiae-Inseln; rig. j. *Zannoné*.

Sinope; s. *Colonia Julia Augusta Sinope*.

Sinope; s. *Sinuessa*.

Sinoria; s. *Sinera*.

Sinotium, Sivarrov, Strabo VI, 2 Städte in Dalmatien, unterschieden durch die Zusätze *Novum* u. *Vetus*; ungewisser Lage.

Sinsii, Syraioi, Ptol.; Volk in Dalmatien.

Sintae, Syra, Strabo II.; Völkersch. in Africa propria.

Sinthum; s. *Judi Ostia*.

Sinti, Syra, Ptol.; Völkersch. oberhalb des Bosporus Thracicus.

Sintia, Syra, Steph. Byz. 602.; St. in Macedonien, deren Einwohner *Sinti* hießen (Thuc. II, 96.); Land selbst aber

Sintica, Sintice, Liv. XLIV, 4; Ptol.; dessen Hptst. Heraclea S. war; s. d. W.

Sinuessa, Liv. VIII, 11; A. J. XXXVI, 8.; Strabo V.; Polyb. III, 5; Tac. Ann. XII, 66.; Mela II, 4.; Plin. III, 5.; Itin. Ant. 108. 122.; *Sinussa Zetosa*, Ptol.; St. u. Hafen in Latium

der Grenze von Campanien, an der Ue einer ältern St. Sinope (Liv.) wech-
 b., n. Plin., Sinuessa auch Sinope
 heißen haben soll. Die Fruchtbarkeit
 Umgehend war berühmt, die war-
 n Bäder der Stadt, *Sinuessanae*
uae, (Tac. H. I, 72, Sil. Ital. VIII, v. 528)
 rden häufig besucht u. für sehr heil-
 n geachtet, u. die Einw., *Sinuessani*,
uisani, waren reich durch ihre Be-
 ebsamkeit. Die St. wurde zu Anfang
 ; 10. Jahrh. von den Mohammedanern
 stört, ihre Ruinen sieht man bey dem
 stell *Rocca de Mondragone*.

Sinunia, *Σινυνία*, *Ocnunia*,
 ol.; St. in Parthien.
Sinus Adulicus, Ptol.; Mbsen an
 r Westküste des arab. Mbsens, von der
 nspitze Colobon Horos (Ras Cussar)
 ; den östl. Eingang bildete das Prom-
 urningi, den nordwestl. die gebirgige
 albinsel.

Sinus Flanaticus, Plin. III, 21.;
 usen an der Küste von Liburnien, noch
 der *flanatische* oder auch *Busen des*
uarnero genannt. — Andere beträchtl.
 usen s. unter ihren Namen.

Sinuita, *Σινυίται*, Ptol.; St. in Klein-
 rmenien, in Mariana regio.

Sioda, *Σιοδα*, Ptol.; St. in Albanien,
 r. den Flüssen Cyrrhus u. Albanus.

Sion; s. Hierosolyma.

Sion; s. Hermon.

Siparuntum, *Σιπαρουντον*, Ptol.;
 t. in Dalmatien, im Innern des Landes,
 icht weit von der Grenze von Macedo-
 en.

Siph; s. Ziph.

Siphac, *Σίφακ*, Thuc. III, 15.; Scyl.
 i Huds. G. M. I, 15.; Plin. IV, 3.;
 tol.; Steph. Byz. 604.; *Tiphac*, *Τί-
 φακ*, Paus. IX, 32.; St. in Bœotien,
 ach den Grenzen von Phocis hin, am
 issacischen Mbsen.

Siphare, *Σιφαρη*, Ptol.; St. in Aria,
Siphnus, *Σίφνος*, Herod. III, 57.
 3.; Scyl. in Huds. G. M. I, 22.; Strabo
 .; Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Ptol.;
 aus. X, 11.; Steph. Byz. 605.; e. der
 yladischen Inseln; j. *Sifanto*.

Sipia, *Σίπια*, Herod. VI, 77.; O.
 n Peloponnes in Argolis, bey der St.
 ilynthus.

Sipia, Tab. Pent.; Ort in Gallia
 ugd., im Lande der Redones; j. *Sobe-
 uères* n. Reich.

Sipontum, *Sipuntum*, Strabo VI;
 iv. VIII, 24.; XXXIV, 45.; Mela II,
 k.; Plin. III, 11.; Itin. Ant. 314.; *Si-
 pus*, *Σίπυς*, Ptol.; Steph. Byz. 603.;
 St. in Apulien, auf der Küste des adriat.

Meeres, am Fusse des Garganus; (Ruinen
 bey *Manfredonia*,) durch die *Sipontini*
 bevölkert.

Sippara, *Σιππαρα*, Ptol.; St. in
 Indien innerhalb des Ganges, zw. der
 Mdg. des Fl. Tyndis in den Gangesbusen
 u. zw. der St. Cottobara.

Sippbara, *Σιππαρα*, Ptol.; St. in
 Mesopotamien, nahe am Euphrat u. dem
 Canal Narraga; man hält es für Hippa-
 rum bey Plin.

Sipuntum; } s. Sipontum.
Sipus;

Sipylum, Plin. II, 91; V, 29.; *Si-
 pylus*, *Σιπυλος*, Strabo I. XII.; Steph.
 Byz. 603.; St. in Lydien, an der Stelle
 einer alten St., Tantalus genannt, Hptst.
 von Maeonien, durch ein Erdbeben ver-
 wüstet; n. Plin. entstand an der Stelle
 der St. der See Sale. (Die Stelle bey
 Plin. ist folgende: Interiere intus Daph-
 nus, et Hermesia, et *Sipylum*, quod ante
Tantalus vocabatur, caput Maeoniae, ubi
 nunc est stagnum Sale: ob id (obiit) et
 Archaeopolis substituta Sipylo, et inde
 illi Colpae et huic Lebade.)

Sipylus, *Σιπυλος*, Hom. II. XXIV,
 v. 615.; Strabo l. c.; Vib. Seq.; ein
 Seitenzweig des Tmolus, südwestl. von
 Sardes, am Fl. Hermus hinstreichend, in
 Lydien. — Er wird auch von Paus. VII,
 24. erwähnt, woraus bey mehreren Schrift-
 stellern ein besonderer Berg in Achaia
 geworden ist.

Siracella; Itin. Ant. 332. 333.; *Sy-
 racellae*, Tab. Pent.; O. in Thracien,
 zw. Cypsala u. Apres; j. *Zerna* n. Reich.
Siracene, *Σιρακηνή*, Ptol.; Gegend
 in Hyrcanien, unter den Astaveni.

Siraceni, *Σιρακηνοι*, Ptol.; *Sira-
 ces*, *Σιρακεις*, Strabo XI.; *Siraci*,
 Tac. Ann. XII, 15, 16.; Volk in Sar-
 matia Asiatica, vom Macotis bis an die
 Berge in der Nähe der Wolga.

Sirae, Liv. XLV, 4.; O. in Macedo-
 nien, in der Landschaft Odomantica.

Sirae, *Σιραι*, Paus. VIII, 23.; Flek-
 ken in Arcadien.

Siramnac, *Σιραμναι*, *Rhamnae*,
 Ptol.; St. in Indieu, innerhalb des Gan-
 ges.

Sirangae, *Σιραγγαι*, Ptol.; Volk im
 Innern von Libyen.

Sirbes; s. Xanthous.

Sirbi, *Σιρβοι*, Ptol.; Volk in Sar-
 matia Asiatica, zw. den coraunischen
 Gebb. u. dem Fl. Rha.

Sirbitum, Plin. VI, 30.; St. in
 Aethiopicen, wahrscheinl. j. *Senaar*.

Sirbon, *Σαρβον*, Steph. Byz. 604.;
Sirbonis lac., *Σιρβονις λίμνη*, Strabo

XVI.; Plin. V, 13.; Ptol.; Steph. Byz. I. c.; *Σεβωνίδος λιμνη*, Herod. II, 6.; Diod. Sic. I, 30.; ein früher beträchtl. See in Unter-Aegypten, der vom B. Cassius sich weit gegen Osten an der Küste hin verbreitete. Das Meer drang nämlich durch das sogenannte *Ecregma* (*Εκρηγμα*) des Sirbonis-Sees, östl. vom B. Cassius, in das niedrige Küstenland ein und überschwemmte es, wodurch dieser See entstand, der aber allmählig kleiner wurde, als man das Ecregma, den Ausbruch, verstopfte, wie es schon zu Strabo's Zeiten geschehen war. Er bildete, nach Herod., die natürl. Grenze zw. Syrien u. Aegypten, u. in ihm war der Typhon versenkt; j. sind kaum noch Spuren übrig, *Sebaket-Bardoil* genannt.

Sirenum Petrae, Mela II, 4.; *Sirenum Sedes*, Plin. III, 5.; *Sirenum scopuli*, Virg. Aen. V, v. 864.; *Sirenumae*, *Σειρηνοῦσαι*, Strabo I, V.; Ptol.; Steph. Byz. 591.; 3 kl., unbewohnte Inseln, an der Südküste des Vorgeb. der Minerva, an der Südküste von Campanien; die beträchtlichste heißt j. n. Mannert *Lunga-Insel*.

Siricis, Itin. Ant. 210.; O. in Klein-Armonien, zw. Comana u. Ptandari.

Siris, Itin. Ant. 461.; *Seris*, Tab. Peut.; O. in Gallia Aquitania, zw. Burdegala u. Usaubium; j. n. d'Anville *Siron* od. *Pont de Siron*, etwa 8 Stunden von Bordeaux, n. A. j. *Rions*.

Sirion; s. Hermon.

Siris; s. Nilus.

Siris, *Σῆσις*, Strabo VI.; Fl. in Lucanien, fällt in den tarentinischen Mhsen bey der gleichnam. St.; j. *Sinno*.

Siris, *Σῆσις*, Strabo VI.; Plin. III, 11.; (dafs es der ältere Name von Heraclea gewesen, wie Plin. sagt, ist irrig) Steph. Byz. 604.; *Σῆσις* — *Σῆσις* a. Mzen; St. u. Hafen von Heraclea in Lucanien, auch *Policeum*, *Πολιχείον*, genannt, in einer ausgezeichnet fruchtbaren Gegend; Kiaw. *Sirites*; — j. *Torre di Scana*.

Siris; s. Metapontium.

Sirmio, Itin. Ant. 124.; kl. Halbins. in Venetia, die sich in den Lacus Benacus (den Gardaee) erstreckt, mit einem gleichnam. O. (vergl. Tibull. c. 32.); j. *Sermione*.

Sirmium, *Σίρμιον*, Strabo VII.; Plin. III, 25.; Ptol.; Zosim. II, 18.; Herodian VII, 2.; Amm. Marc. XXI, 10.; Itin. 131.; Steph. Byz. 604.; beträchtl. St. in Nieder-Pannonien, an der Nord. der Save, zw. Ulmi u. Basiana, besonders wichtig unter römischer Herrschaft als Metropolis von Pannonien, Geburts- u.

Sterbeort des Kais. Probus; Ruinen bey *Mitrowitz* od. *Mirowitz*.

Sirnides insulae, Plin. IV, 12. Inseln im Meere von Creta, nahe bey dem Vorgeb. Sammonium.

Sirorum, *Σιρόρων*, Ptol.; Fleck im libyschen Nomos.

Siros, Plin. V, 32.; Fl. in Kleinasien, wahrsch. in Bithynien.

Sirpi; s. Ad Herculeam.

Sirpium, Tab. Peut.; zw. Sepam u. Benevent, in Samnium; j. *Cerde*.

Sirtibes; *Σιρτίβες*, Ptol.; e. Häktn bewohnendes Volk in Aethiopia, wie scheint, um Sirbitum.

Sisalene; s. Sisapon.

Sisäpon, *Σισαπων*, Strabo III, 6. *sapona*, Plin. III, 1.; *Sisapontis* *σαπωνη*; Ptol.; *Sisalene*, It. It. 441.; *Sisipo*, a. Mzen; St. in Hispania Baetica, nördl. vom Baetis, bezogen durch reiche Silber- u. Zinnobergruben; j. *Amadan u. Guadalcanal*.

Sisar, *Σισαγ*, Ptol.; wahrsch. in demselben Schriftst. auch *Audon* *Σισαγ*, genannt; *Usar*, Plin. V, 2. 5. in Mauretania Caesariensis, östl. von St. Choba; j. *Ajebbi*.

Sisara, *Σισαγα*, Ptol.; See in gentlichen Africa.

Sisara; s. Sisanranum.

Sisarata, *Σισαγάτα*, Ptol.; O. in Marbogi in Hispania Tarraconensis.

Sisauranum, *Σισαυρανόν*, Ptoem. Pers. II, 19., de Aedif. II.; O. in dem östl. Theile von Mesopotamien, wahrsch. a. *Sisara*, bey Amm. Marc. VII, 6.;

Siscia, Plin. III, 25.; Itin. Ant. 266.; Perts I, 209. 358.; *Syscia*, *Σισκία*, Strabo VII.; Dio. Cass. XLII, 1. St. in Pannonien, bey dem Einflusse der Colpa (Colapis) in die Save, da wo Fl. Colpa die Ins. Segestica bildet. *Sisseck*.

Sisimithrae petra, Strabo I, Felsen in Bactriana, wo Alexander Roxana, Tochter des Oxyartes, fand, welcher er sich vermählte.

Sisolenses, Plin. III, 5.; Volk in Italien, in Regio prima od. in Latium.

Sisopa, *Σισοπα*, Ptol.; St. in Ober-Pannonien.

Sissa, Tab. Peut.; wahrsch. in Cissa u. Pullaria, bey Plin.; die heut. Ins. Ugljan, in Verbindung mit der wenig entfernten Ins. Pasman, an der hist. Dalmatiens.

Sistarica; s. Segustero.

Sisurus; Avica, v. 433.; Beyl. Hispania.

Sitace, Σιτακη, Xenoph. II, 4.;
 ph. Byz. 604.; St. in Persis, in gerin-
 gste Entfernung vom Tigris, auf dessen
 Westseite; j. *Alt-Bagdad*.

Sitacene, Σιτακηνη, Strabo XV.;
Sitacene, Σιτακηνη, Plin. VI, 27.;
 Pl.; südlichste Landsch. von Assyrien,
 Susiana u. dem Tigris, deren Hptst.
Sitace, Sitta, war; s. d. W. — Eluw.
Sitaceni u. **Sittaceni**.

Sitacus, Σιτακος, Nearch. in Huds.
 M. I, 32.; Fl. in Persis, nördl. von
 m heut. *Andsjero*.

Sitaphius; s. Sittaphius.

Sitha, Zoam. III, 13.; St. in Meso-
 tamien, zw. Dacira u. Megia.

Sitheni, Σιθηνοι, Steph. Byz. 599.;
 ölkersch. am rothen Moore.

Sithonia, Σιθωνια, Herod. VII,
 22.; Steph. Byz. 599.; Theil von Thra-
 cien, oberhalb des thronaischen Mbsens;
 einw. *Sithonii*, nach Plin. IV, 11 am
 Pontus Euxinus. — Adj. *Sithonius*, Ovid.
 Pont. IV, 7; 25.; s. a. *Thracius*.

Sitia, Plin. III, 1.; St. in Hispania
 laetica, in der Geg. von Ipaurgi.

Sitifis, Itin. Ant. 24. 29.; Amm.
 Marc. XXVIII, 6.; **Sitipha colonia**,
 Ptol.; e. mittelmäßige St. in Mauretania
 caesariensis, die erst späterhin, als Hpt-
 st. der nach ihr benannten Prov. Mau-
 retaniens, Mauretania Sitifensis, bedeu-
 end wurde. Unter der Herrschaft der
 Vandalen war sie die Hptst. der Landsch.
Zaba (s. d. W.); j. *Setif*.

Sitilla, Tab. Peut.; O. in Gallia
 Lugdunensis prima, zw. Aquae Bonnonis
 u. Procrinium; j. *Thiel*.

Sitiocenta, Σιτιοεντρα, Ptol.; St. in
 Moesia inferior, od. Klein-Scythia; viell.
 s. a. *Salsovia*.

Sitiogagus, Plin. VI, 23.; Fl. in
 Persis, der in den pers. Mhsen fällt.

Sitipha col.; s. Sitifis.

Sitomagus, Tab. Peut.; O. in Bri-
 tannien, zw. Venta Icenorum u. Cambre-
 conium, in der Nähe der Mdg. des Blyth-
 Fl.; j. *Thetford* n. Reich.

Sitone, Plin. IV, 10.; St. in der
 Nähe von Macedonien, am Berge Athos.
Sitones, Tac. Germ. c. 45.; e. ger-
 manisches Volk in Scandinavien, durch
 den B. Sevo von den Suiones getrennt,
 n. Reich. an der Südseite des Mälar-Sees,
 wo die alte St. Si-tun od. Sig-tuna lag.

Sitta, Σιτρα, Diod. XVII, 110.;
Sittace, Σιτακη, Ptol.; Hptst. von
 Sitacene od. Sitacene, südöstl. von Arte-
 mita auf der Straße nach Susa; zu un-
 terscheiden von Sitace.

Sitacene; s. Sitaceno.

Sitaceni; s. Sitacene.

Sittaphius, Σιταπιος, Ptol.; Geg-
 im eigentl. Africa, südl. vom Lande der
 Salabures.

Sitteberis, Σιττηβηρις, Ptol.; St.
 in Indien jenseit des Ganges.

Sittiani; s. Cirta.

Sittocatis, Σιτροκατις, Arrian Ind.;
 Fl. in Indien, in den Indus fallend, viell.
 der *Sind*.

Situa, Σιτροα, Titua, Ptol.; St.
 in Paphlagonien.

Siuph, Herod. II, 172.; St. im saiti-
 schen Nomos, im Delta, aus welcher der
 König Amasis abstammte.

Siur, Σιουρ, Ptol.; Hafen im eigentl.
 Africa, im Busen von Numidien.

Siurbi, Pertz I, 308.; s. a. Sorabi.

Siusli, Schriftst. des Mittelalt.; ein
 deutsches Volk, vereinigt mit den Sorben,
 Boehmen u. Linonen gegen die Franken.
 Von ihnen hatte ein od. auch zwey Pagus
 den Namen, von welchen einer n. Jun-
 cker in der Gegend von Anhalt lag., n.
 Pertz s. a. Slavi.

Siva, Σιτροα, Ptol.; Tab. Peut.; St.
 im nördl. Theile von Cappadocia.

Sivel; s. Sucl.

Sixus; s. Ex.

Sizyges, Σιζυγες, Ptol.; Volk in
 Serica, s. d. W.

Slavi, **Sclavi**, **Sclaveni**, **Sclavo-
 ones**, Paul. Diac. de Gest. Longob.
 IV, 7; V, 22.; Procop. Goth. III, 14.;
 Jornand. de reb. Get. 5. 23. 24.; Pertz I,
 418.; e. alter mächtiger Volksstamm in
 Sarmatien, vom Dniester bis zum Tanais.
 Mit den Venedern verbunden drangen die
 Slaven, die man sonst auch Antes
 früher noch Sporades nannte, nach
 Deutschland vor, bis zur Donau, u. ge-
 riethen in Krieg mit den disseit des Rheins
 wohnenden Franken. Unter Justinians
 Regierung überschritten sie die Donau,
 fielen in Dalmatien ein u. ließen sich
 endlich hier u. in der Umgegend, beson-
 ders in dem, nach ihnen benannten Sla-
 vonien, nieder. Zu ihnen wurden ge-
 rechnet die *Bohemani*, *Bohemii*, Böhmen,
 die *Maharones*, die *Sorabi*, zw. der Elbe
 u. Saale, an den Grenzen von Thüringen
 u. Sachsen, die *Silesii*, *Poloni*, *Cassubii*,
Rugii u. a. — Sie lebten nicht alle unter
 einer gemeinschaftl. Regierung, werden
 als groß, stark, kriegerisch, aber sehr
 unreinlich geschildert. Zu den Nach-
 kommen dieses Volks rechnet man Rus-
 sen, Pohlen, Preussen, Böhmen, Mähren,
 Gärnthner (vergl. Helmold Chron. Slavo-
 rum).

Sliesthorp, Pertz I, 191. 195.; N.
 der St. *Schleswig* im dänischen Herzog-
 thum gleiches Namens.

Smaragdus mons, *Σμαράγδος ορος*, Ptol.; B. an der Küste des arab. Mbsens, nördl. von Berenice u. von Lep- te Promontor.

Smeldingi, Pertz I, 195. 196. 354.; e. Volk in Deutschl. jenseit der Elbe, wahrsehnl. ein Stamm der Slaven.

Smeus, *Σμυρος*, Paus. III, 24.; Fl. in Laconien, auf dem Berge Taygetos entspringend.

Smila, *Σμίλα*, Herod. VII, 123.; Steph. Byz. 611.; St. in Macedonien, zw. der Halbins. Pallene u. der Grenze von Thessalonich; n. Steph. in Thracien.

Sminthe, *Σμινθη*, Steph. Byz. 611.; **Sminthium**, *Σμινθιον*, Strabo X.; St. in Troas, in der Nähe von Hamaxitia; von ihr hatte ein Berg den Namen Sminthium nemus, n. Steph.

Smyrlea, *Smyrdiana*; s. Caesarea Bithyniac.

Smyrna, *Σμύρνα*, Herod. I, 5. 16. 149.; Scyl. in Huds. G. M. I, 37.; Pto- lyb. XX, 1. 10.; Tac. Ann. IV, 56.; Strabo XIV.; Liv. XXXV, 42.; Plin. V, 29. 31.; Steph. Byz. 611.; die ältere St. dieses Namens (auch *Smyrna vetus* genannt) wurde von Aeoliern aus Thes- salien in Ionien gestiftet, im innersten Theile eines Busens, welchen man nach ihr *Smyrnaeus sinus* benannte. Al- lein die St. wurde von den Lydiern, un- ter Sadyattes, erobert, zerstört u. ihre Einwohner zerstreut, bis nach mehreren Jahrh. Antigonus, Alexanders Nachfolger, durch die schöne-Lage bewogen, ein neue Smyrna (*Smyrna nova*) grün- dete, etwa 20 Stad. von der alten St., am südl. Theile des Mbsens. Der treff- liche Hafen begünstigte das Wachs- thum dieser St., die sich bald durch Größe, Schönheit u. Betriebsamkeit die Benennung als erste Hptst. Asiens er- warb (*ἡ πρώτη τῆς Ασίας ... καὶ μετρω- πόλις*). Sie litt mehrfach von Erdbeben, besonders im Jahre 178 od. 180 n. Chr.; Marcua Aurelius erbaute sie wieder u. sie blieb eine sehr beträchtl. Handelsst. bis in die neuesten Zeiten, obgleich der alte Glanz verschwand. Smyrna behaup- tete, die Vaterst. Homer's zu seyn, und zwar mit größerer Wahrrscheinlichkeit, als andere Städte, u. ihm zu Ehren wür- den in dieser St. mehrere Denkmäler errichtet; auch Tibull wurde hier gebo- ren; j. Ismir.

Smyrna Trachea, Plin. V, 29.; e. Name der St. Ephesus.

Smyrnaeus sinus; s. Smyrna.

Soaca, *Σοακα*, Ptol.; St. im Innern des glücl. Arabiens.

Soanus, *Σοανος*, Arrian lat. II. in Indien, entspringt aus den Sabiaz montes u. fällt in den Indus.

Soana, *Σοανα*, Ptol.; Fl. in Sema- tia Asiatia.

Soana, Ptol.; Fl. in Taprobane welcher auf der westl. Seite derselb. zw. dem Vorgeb. Andrasimandana u. d. St. Sindocanda ansmündet.

Soanda, Itin. Ant. 202.; **Soanda**, *Σοανδος*, Strabo XIV.; St. in Cappo- cien, zw. Therma u. Saccon; j. Jazg n. Reich.

Söanes, *Σοανες*, Strabo XI.; **Su- ni**, Plin. VI, 4.; **Suano**-(*Σουνο*) **Colchi**, *Σοανο-Κολχοι*, Ptol.; we- hin *Sanigae* od. *Sagidae*, e. St. in Colchia, das mächtigste in der- selb. von Dioscurias, in deren Lande sich in den Bächen findet.

Soara, *Σοαρα*, Ptol.; St. in Indien innerhalb des Ganges.

Soastus, *Σοαστus*, *Σοαρος*, Ar- rian Ind.; Fl. in Indien, fällt in des Ind. Cophes.

Soatra, *Σοατρα*, Strabo XII.; we- scheinl. s. a. Sabutra in Lycasien; *Pravati* n. Reich.

Soatris, Itin. Ant. 229.; St. an- tus Euxinus, zw. Marcianopolis u. chiala, in Nieder-Moesien.

Sobac Syria; s. a. Coele Syria. **Sobala**, *Σοβαλα*, Steph. Byz. St. in Carien.

Sobalassara, *Σοβαλασσαρα*, Pto- St. in Indien, disset des Ganges, i. Lande der Caspiraci.

Sobannus, *Σοβαννος*, Ptol.; Fl. in Indien jenseit des Ganges, mündet i. Pagrasa u. Pithonobaste; j. Mcau.

Sobidae; s. Zobidae.

Sobii, Curt.; **Sibi** u. **Sybi**. Or III, 19.; **Asybi**, Just.; **Ibi**, Dio XVII.; Volk in Indien, welches vom He- cales abzustammen behauptete.

Sobotale, Plin. VI, 28.; St. i. glücl. Arabien, Hptst. der Atramiäe.

Soburas; s. Saburas.

Socanaa, *Σοκαναα*, Ptol.; Fl. i. Hyrcanien; j. **Abi Atrak**. — In andern Ausgaben wird es als St. bezeichnet; **Socanda**.

Socanda, *Σοκανδα*; in einigen Au- gabon des Ptol. **Socunda**, Ann. Mar. XXIII, 6.; St. in Hyrcanien, zw. d. Mägen der Fil. Maxera u. Orus.

Sochi, Arrian de exp. Alex. II.; St. in Cassmagene, in der Nähe von Do- licho.

Socho, **Socoa**, Jos. XI, 38. 42.; St. in Palästina, im Stamme Juda, — e. St.

: St. dieses Namens war berühmt
ch den Kampf Davids mit Goliath,
am. XVII, 1.;

ochor, Σοχος, Ptol.; St. im glückl.
bien.

ociates; s. Sotiates.

ocratis ins.; Ptol.; Ins. im arab.
sen.

ocunda; s. Socanda.

odalcourt, Pertz I, 598., auch
dalcurch u. *Sathalcurtis*; die
Saulcourt, in der ehemal. Picardie, in
nkreich, merkwürdig wegen eines
ga, den König Ludwig 881 über die
männer erfocht.

Sodii, Plin. VI, 10.; Völkersch. in
ep, in der Nachbarsch. von Iberien.

Sodinus, Plin. VI, 23.; ein schiff-
er Nebenfl. des Cophes in Asien.

Sodoma, Σοδομα, *Sodom*, Gen.
V, 2. 8. 17.; XIX, 15. 23. 24. 25.;

utr. XXIX, 22 etc.; Jos. B. Jud. V,
; Strabo XV.; St. im Thale Siddim,

va 1 Stunde von Zoar, an dem süd-
stl. Ufer des todtten Meeres, bekannt

rch ihre Zerstörung, wahrscheinlich
ch einen Erdbrand. Sie scheint spä-

wieder aufgebaut worden zu seyn,
n es kömmt ein Bischof dieser St. an-

nden vor, welche das erste nican-

ncilium unterschrieben. — Einw. *Som-*
itac, *Sodomites*. Von ihr erhielt das

lte Meer die Namen:
Sodomite u. *Sodomiticus lacus*;
Aphaltilites lac.

Soducene, Σοδοουνηνη, Ptol.; Gend
in Groß-Armenien, südl. von Col-
ene.

Soeta, Σοιτα, Ptol.; St. in Scythien,
seit des Inaus, wahrach. *Saga*, bey

am. Marc. XXIII, 6.

Sogane, Σογανη, Jos. B. J. I, 25.;

in Palaestina, jenseit des Jordans.

Sogdi, Σογδοι, Arrian VI, 15.; Völ-
rsch. in Indien, am Ufer des Indus.

Sogdiana, Σογδιανη, Strabo XI,
II, 517.; Arrian III, 30.; Ptol.; Amm.
arc. XXIII, 6.; Steph. Byz. 612.; Land

Asien, zw. dem Jaxartes u. Oxus,
estl. von Scythia, durch die oxischen

erge getrennt, nördl. u. östl. vom Ja-
rtes, südl. vom Oxus begrenzt; j. die

rdl. *Bucharey* u. das *Land der Usbecken*,

n Theil des Landes *Pelur* u. *Klein-Ti-*
t. — Hptgeb. ist das sogdische (*Σογ-*
α ογη) zw. dem Oxus u. Jaxartes durch

as Land streichend. — Fl. der Jaxartes
it den Nebenfl. *Demus* u. *Bascatis*. —

ölker in Sogdiana, mit einem ge-
einschaftl. N. *Sogdiani*, Plin. VI, 16.;

ugdiani, Σογδιανων, Ptol.; *Sogdii*,

Arrian, genannt, sind n. Ptol.: die *Paesicae*,

die *Jatii* (*Ιατιοι*) u. *Tachori*, die *Augali*,

Αυγαλιοι, am Fergana-Fl., die *Drancae*

od. *Oscdrancae*, *Οξηδραγλαι*, *Drybactae*

u. *Candari*, längs der sogdischen Berge,

die *Mardyeni*, im Lande der Usbecken,

die *Oxiani* u. *Charasmii*, längs des Oxus,

die *Drepsiani*, *Anieses*, zw. den Quellen

des Jaxartes, die *Cirrodeis* od. *Cirradae*,

in der Nähe des Oxus u. endl. folgt südl.,

bey den Quellen des Indus die Gegend

Vandabanda. — Im Mittelalter war Sog-
diana unter dem arab. Namen *Soghd* be-
rühmt wegen seiner annehmenden

Fruchtbarkeit u. seiner Cultur, u. wird
geschildert als ein 8 Tagereisen langes

Land, voll reizender Gärten, Obsthaine,
Kornfelder u. Flecken; die Gegend um

Samarcand besonders schildern die ältern
arab. Geographen als eins der Paradiese

der Erde.

Sogdiana petra; s. a. *Sisimithrae*
petra.

Sogiontii, Plin. III, 20.; c. Alpen-
volk.

Sogocara, Σογοκαρα, Ptol.; St. in
Groß-Armenien.

Soita, Σοιτα, Ptol.; St. in Groß-
Armenien.

Solana, Σολαυα, Ptol.; St. in Se-
rica.

Solanidae insulae, Plin. VI, 28.;

Ins. an der Ostküste des glückl. Arabiens.

Solcetani; s. Solci.

Solci, Σολκοι, Ptol.; Steph. Byz.
612.; *Sulchoi*, Σουλχοι, Strabo V.;

Sulci, Mela II, 7.; Ilin. Ant. 80. 84.;

Sylci, Συλκοι, Steph. Byz. 623.; Ha-
fenst. an der Südküste von Sardinien,

zw. *Papulum* u. *Chersonesus*, eine sehr
alte, carthaginensische St., deren Ein-

u. Umwohner *Solcetani*, *Solcitani*, *Sul-*
citani, Plin. III, 7., genannt werden; —

j. heißt der Hafen *Palma di Sölo*, aber
an der Küste ist kein Ort mehr von eini-

ger Bedeutung.

Sole, Amm. Marc. XXIII, 6.; s. v. a.
Sale, bey Ptol., St. in Hyrcanien.

Soleadae, Plin. VI, 20.; Volk in
Indien, am Fulse des B. *Caucasus*.

Solentini; } s. Solus.
Solentum; }

Solenus, Σοληνος, Ptol.; Fl. in In-
diop dissecit des Ganges, mündet zw. Col-
chi Emporium u. Cory od. Colligicium
prom. in den colchischen Busen.

Soletum, Plin. III, 11.; St. in Ca-
labrien, zn Plin. Zeiten zwar verwüestet,
später aber wieder bevölkert; j. *Solito*.

Soli; s. Apea.

Solia u. *Sollurco*, in Inschr.; früher

Arac Hesperii; St. in Hispania Baetica; j. *S. Lucar la mayor*.

Solicinium, Amm. Marc. XXVII, 10.; O. in Deutschl., nördl. vom Rhein; j. *Schwetzingen*.

Solicinium, Amm. Marc. XXX, 7.; unbekannter O. in Germania superior, wo Valentinian I. die Alemannen schlug. *Solii*; s. *Soloe*.

Solimariaca, Itin. Ant. 385.; O. in Belgica, zw. Mosa u. Tullum; j. *Soulesse* n. d'Anville.

Solignia, Plin. IV, 12.; Ins. im aegaeischen Meere, vor dem thermaischen Mbsen.

Solinates, Plin. III, 14.; Völkersch. in Umbrien, um das heut. *Sogliano*.

Solis aqua, Diod. Sic. V, 44.; FL. auf der Ins. Panchea.

Solis fons, Plin. II, 103.; Ptol.; Quelle in Marmarica, nicht weit von der Ammonsstadt.

Solis ins.; s. a. *Nosala*.

Solis mons, Ἡλιον ὄρος, Ptol.; *Soloeis*, Ζολοεῖς, Herod. II, 32; IV, 43.; Scyl. in Huds. G. M. I, 53.; Vorgeb. an der Westk. von Mauretania Tingitana, zw. den Fl. Diur u. Thuth; j. *Cap Cantin*.

Solis oppidum; s. *Heliopolis*.

Solis portus, Ptol.; Hafen an der Ostküste der Ins. Taprobane.

Solis promont., Ptol.; Vorgeb. im glücl. Arabien, zw. der St. Rhegma u. der Mdg. des Fl. Lar.

Solium, Ζολεῖον, Thuc. II, 30.;

Sollium, Ζολλεῖον, Steph. Byz. 613.; St., zum Gebiete von Corinth gehörig; nach dem Schol. zum Thuc. St. in Acarnanien.

Solliniensium civ., Not. Imp.; St. in den Seecalpen; j. *Sollicis* n. Reich.

Sollium; s. *Solium*.

Sollurco; s. *Solia*.

Solmissus, Ζολμισσος, Strabo XIV.; Berg an der Küste von Ionien, im Gebiete von Ephesus, oberhalb des Haines Ortygia.

Solobriosae, Plin. VI, 20.; Volk in Indien.

Söldöce; alter N. von Seleucia.

Soloe, Ζολος, Liv. XXXVII, 56.; Strabo XIV.; Mela I, 13.; Plin. V, 27.; St. in Cilicien, ursprüngl. eine griech. Colonie, blühend zur Zeit Alexanders, wurde erobert u. verheert von Tigranes. Pompejus fand den O. menschenleer, gründete ihn von neuem u. nannte ihn *Pompejopolis*, Strabo; Appian Mithr. 105. Sie ist gegenwärtig verschwunden, ohne daß man weiß, wie oder wann. — Einw. *Solii*.

Soloentia, Ζολοεντια, Soloentia, Ptol.; Vorgeb. in Libyen, zw. den Mägen der Fl. Nunius u. Massa; j. *C. Bajdar* *Soloeis*; s. *Solis* m.

Solomatis, Ζολοματις, Arrian. Ind. e. schiffbarer Nebenfl. des Ganges.

Solonates, Plin. III, 15.; Völkersch. in Gallia Cisalpina, südwestl. von Farni Julii, da, wo j. das Dörfchen *Torre Sole* liegt.

Solonium, Ζολωνιον, Dion. Hal. I, 39.; St. in Etrurien.

Solonius ager, Liv. VIII, 12.; (C. de Div. I., Ep. ad Attic. II, 2.; Bz.) Latium, zw. den Stätten Sabellum u. Patrica.

Solorius, Plin. III, 1.; Geb. velt. Hispania Tarraconensis von Hispanica treante; j. *Sierra Nevada*, *Vertientes*.

Sölüs, Ζολους, οετρος, Thuc. II, 2.; Soyl. in Huds. G. M. I, 40.; Plin. III, 8.; *Soluntum*, Itin. Ant. 91.; Soluntum; alte St. auf der Nordk. von Sicilien östl. vom Fl. Eleutherus, zw. Panza u. Thermae; j. *Castello di Solunto*. Einw. *Solentini*, a. Mzen *Solontina*.

Solva; s. *Flavia Solva*.

Solvease opp. u. *colonia*; s. *via Solva*.

Solventia; s. *Soloentia*.

Solygia, Ζολυγεια, Thuc. II, 2.; Flecken im Gebiete von Corinth, in geringer Entfernung von der Küste, auf einem Hügel, der nach der St. *Solygius*, Ζολυγειος, collis, hieß.

Solyra; s. *Hierosolyra*.

Solyra; s. *Hierosolyra*, *Ternis* u. *Sardemistis*.

Sölymi, Ζολυμοι, Hom. II, II, 180; X, 430; XII, 330.; die Urcolonnen von Lycien, n. Herod. I, 173. ad N. der Milyer in Lycien; Strabo I, 2, sie in Pisidien, so wie Plin. V, 2, Steph. Byz. 614., welcher meinst, der *Solyra* sey der alte Name der Pisidie.

Somena; Ven. Fortun. VII, c.

Somna, Pertz I, 454. 518 etc.; FL. Gallia Belgica; j. *Somme*.

Sonantes, Plin. VB, 1.; FL. in Paktus; nach Apollon. wurde der FL. Adron in Bithynien *Σονωναντες*, *Sonantes*, genannt.

Sondrac, Plin. VI, 20.; Volk Asien am Geb. Caucasus.

Soneium, Itin. Hierocl. 567.; St. Dacia, östl. von Helice od. Iliga. der Grenze zw. Dacia u. Thracia.

Sonoba, Σονοβα, Strabo III.; velt. scheinl. s. a. *Ossonoba*.

Sontiates; s. *Sontates*.

Sontini, Plin. III, 10.; Völkersch. Lucanien, wahrscheinl. Bewohner der nt. St. *Sonsa*.

Sontium; s. Sutinum.

Sontius, Sontus, Tab. Pent.; Fl. Venetia, j. *Isonzo*, entspr. auf den jul. pen u. fällt in das adriatische Meer.

Sonus, Plin. VI, 18.; c. schiffbarer benfl. des Ganges; j. *Saone* od. *Son*, r westlich von Patna in den Ganges lt.

Sopatma, Σοπατμα, Arrian Peripl. E. in Hud. G. M. I, 34.; e. Emporia in Indien innerhalb des Ganges, erhalb des Prom. Cory.

Sophanene; s. Sophene.

Sophanis, Σοφανις, Ptol.; St. im nyschen Nomus.

Sophanitae, Σοφανιται, Ptol.; ilk im südl. Theile des glücl. Aranes.

Sophene, Σοφηνη, Dio Cass. XVI, 36.; Strabo XI.; Plin. V, 12.; Steph. Byz. 629.; Ptol.; **Sophanene, Σοφανηνη**, Procop. Pers. I, 21., de edif. III, 2.; **Sophone**, Just. XLII.;

Landschaft in Armenien, zw. dem Antaurus u. dem südl. Arm des Euphrats, elche, n. Strabo, bis an den südl. Arm des Taurus, bis an die Grenze von Mesopotamien reichte. — Einw. *Sopheni*, lin. VI, 9.

Sophienses, Σοφιεις, Strabo X.;olk in Aetolien.

Sophira; s. Aurea Chersonesus.

Sophtis, Sophtis regio, Strabo V.; Diod. Sicul. XVII, 9.; Curt. IX, 4.; Gegend zw. den Cathaei u. dem Fl. yphasis in Persien, merkwürdig durch n hohen Werth, welchen die Einwohner auf die Schönheit legten, u. wegen r trefflichen Hunde, die man hier f.

Sophone; s. Sophene.

Sophonis, Plin. II, 99.; ehemals e. sel an der Küste von Magnesia, all-ählig mit dem festen Lande verbunden.

Sophtha, Σοφθα, Ptol.; Ins. im ers. Mbsen, an der Küste von Persien.

Sophucaci, Σοφουακιοι, Ptol.; Völkersch. im Innern von Libyen.

Sopianae, Amm. Marc. XXVIII, 1.; t. in Nieder-Pannonien in der Prov. Varraria, zw. Antianae u. Ponte Mansuetina, t der Nähe von Fünfkirchen, n. A. *Sopza* od. *Zoppia*.

Sophtis regio; s. Sophtis regio.

Sor; s. Tyrus.

Sora, Σορα, Strabo V.; Liv. VII, 3.; IX, 23. 24.; Plin. III, 5.; Ptol.; die rdlichste St. der Volcer in Latium,

am rechten Ufer des Liris (Garigliano); j. *Sora*. — Einw. *Sorani*.

Sōra, Ptol.; St. in Indien disseit des Ganges, Hptst. der *Sorae, Σορα*, u. Res. eines Fürsten Arcatus, daher auch *Arcati regia*.

Sora, Ptol.; St. im wüsten Arabien, an der Grenze von Mesopotamien.

Sora, Σορα, Ζογα, Σογα, Hierocl. 695.; Porph. de Themat. I, 7.; St. in Paphlagonien am Euphrat, merkwürdig wegen einer jüdischen Academie; viell. s. a. Castamuni, welches später an der Stelle von Sora erscheint.

Sorabi, Pertz I, 163. 174 etc.; s. Slavi.

Sorabile, Itin. Ant. 81.; s. a. Saralapis.

Soraci, Tac.; Volk in der Nachbarschaft des Bosphorus Cimmericus.

Sōraetes, Virg. Aen. XI, v. 785.; Plin. VII, 2.; Pertz I, 88. 136. 329.; e. dem Apoll geheiligter Berg, der höchste der ganzen Gebirgreihe in Hetrurien, in der Nähe der Tiber, östl. von Aqua Viva, nördl. von Rom; an seinem Fusse waren Quellen, deren Wirkungen auf sehr auffallende Weise sich zeigten (Plin. II, 93); j. *Monte di St. Oreste*. — Am östl. Abhange lag die St. Feronia (Φερονια n. Strabo V) od. richtiger ein der Göttin Feronia geheiligter Hain; an derselben Seite erbaute Carlman, Bruder Pipin's, ein noch vorhandenes Kloster *St. Silvester*.

Soractia, Plin. VI, 28.; St. im glücl. Arabien, im Gebiete der Omani.

Sorae; s. Sora in Indien.

Soraci, Σορακιοι, Ptol.; Volk in Mauretania Caesariensis.

Sorani; s. Sora in Latium.

Sorba, Σορβα, Ptol.; St. in Hyrcanien.

Sotbiodunum, Itin. Ant. 483. 486.; St. in Britannia, zw. Brige u. Vindocladia; j. Old-Sarum, nördl. von Salisbury.

Sordi; s. a. Sardones.

Sordice, ein Sec, **Sordicenae**, eine Völkersch. u. **Sordus**, ein Fl. am Fusse der Pyrenaea (n. Avienus), der den See glaubt im *Lac de Locata* oder *Leucate* wieder gefunden zu haben.

Sorgae, Plin. VI, 20.; Völkerschaft in Indien.

Soria; s. Syria.

Soriani, Σοριανι, Steph. Byz.; a. indisches Volk.

Soricaria, Soritia, Hirtius B. H. 24.; O. in Hispania Baetica.

Soriphaea, Concil. Hieros. a. 536.;

n. Mannert VI, 1; 273. O. im Innern von Judaea, den man zw. Joppe u. Rama od. auch zw. Ascalon u. Gaza setzt u. für den heut. Flecken *Serpheat* erklärt.

Sornum; *Σορνον*, Ptol.; St. in Dacien.

Soroga, *Σορογα*, Ptol.; St. in Ober-Pannonien, in einiger Entfernung von der Donau.

Soron, *Σορον*, Paus. VIII, 23; ein Wald im Peloponnes, zw. Ladon Psopis in Arcadien, in welchem sich unter andern besonders große Landschildkröten fanden, aus deren Schilden man Leyern verfertigte.

Sorores wurden, n. Strabo XVI, die Städte Antiochien, Seleucia, Apamea u. Laodicea genannt.

Sorores, *Ad*, Itin. Ant. 433; St. in Hispania, nördl. von Emerita.

Sorthida, *Σορθίδα*, Ptol.; St. in Babylonien.

Sorygasa, *Σορυγασα*, *Corygasa*; Ptol.; St. in Indien, auf der Ostseite des Ganges.

Sosicurae, *Σοσικουραι*, Ptol.; St. der Carei in Indien disseit des Ganges.

Sosingites lacus, Amm. Marc. XXIII, 6; s. a. Thonitis.

Sosippus portus, *Σοσιππος*, Ptol.; Hafen im glücl. Arabien am arab. Mhsen, zw. Musae emporium u. Pseudocelis.

Sosirate, Plin. VI, 27; St. in Elymais, am Berge Casirus.

Sosiquati, *Σοσικουροι*, Strabo V; Völkersch. auf der Ins. Sardinien, eins von den 4 Völkern, welche in Höhlen wohnten.

Sossius, *Σοσσιος*, Ptol.; Fl. in Sicilien, mündet auf der Südküste zw. der St. Pintia u. dem Fl. Isburus; j. *Arena*.

Sostantio; s. a. Sextatio.

Sosthenes; s. a. Leosthenius sin.

Sosthenis, *Σοσθηνης*, Ptol.; St. in Macedonien.

Sostomagum, Itin. Ant. 511; St. im Lande der Tectosages in Gallia Narbonensis.

Sosetra, *Σοσεταιρα*, *Sosetra*, Ptol.; St. in Gedrosia.

Sota, *Σοτα*, Ptol.; St. in Scythia ansehrhalb des Imaus, im nördl. Theile des heut. Tibet.

Sotera, *Sotira*, *Σοταιρα*, Ptol.; St. in der pers. Prov. Aria.

Soteriopolis; s. Diocorias.

Soterus, *Σωτηρος*, Diod. Sic. XX; Hafen an der Küste von Africa, im arab. Mhsen.

Sotiates, *Sontiates*, Caes. B. G. III; *Sottiatca*, Plin. IV, 19; Völker-

schaft in Aquitanien, die man zum Theil für die Bewohner einer St. *Sotis* hält welche aber in spätere Zeit gehört.

Sötira; s. *Sotera*.

Sotira, Plin. VI, 3; St. in Cappadocien, von Plin. als zerstückt angeführt.

Sottiates; s. *Sotiates*.

Sovenochalci, *Σοβεννοχάλκι*; *Suanocolchi*, Ptol.; Volk in Sarmatica.

Sosetra; s. a. *Sosetra*.

Sosotae, *Σοσοται*, *Sosotae*, Paus. a. *Camelobosci*.

Sosoa, *Σοσοα*, Ptol.; St. in Iran von Medien.

Sozopolis; s. *Apollonia Thrac.*

Sösusa; s. *Apollonia* in Cyrenaica.
Spada, *Σπαδα*, Steph. Byz. a. Flecken in Persien, von welchem Eanuchen den Namen *Spadi* erhalten haben sollen.

Spalathra, Plin. IV, 9; *Spalathra*, *Σπαλαθρα*, Scyl. in Hud. G. M. I, 25; *Spalethra*, *Σπαλεθρα*, Steph. Byz. 615, n. Plin. St. in Macedonia; an der Küste, n. Scyl.; a. St. in Thessalien.

Spalatum, Tab. Pent.; Flecken in Dalmatien, auf einer Landzunge, SE von Salona entfernt, wo Diocletianus nachdem er in den Stand eines Mannes zurückgetreten war. Durch Handel wurde der Flecken bedeutend zur St.; j. *Spalatro*.

Spalei, Plin. VI, 7; Völkersch. Sarmatia Asiatica.

Spalethra; s. *Spalathra*.

Spalis; s. a. *Hispalis*; a. *Colonia mulensis*.

Spani, *Spania*; s. *Hispania* u. *Hispania*.

Sparnacum, Pertz I, 442 515; im franz. Dep. der Marne; j. *Reims* berühmt durch seinen Handel mit Chagnier-Wein.

Sparta, *Σπάρτα*, *Σπαρτα*, Plin. II, 562; Herod. VII, 234; Thuc. I, 10; Scyl. in Hud. G. M. I. II, 1; Liv. V, 22, 23; IX, 20; Strabo VII, Liv. XXXIV, 27, 38; XXXIX, 37; Plin. IV, 5; Paus. III, 11, 14, 17; Steph. Byz. 615; s. *Lacedaemon*.

Spartaria, Beyname von Carthago Nova; s. d. W.

Spartarius campus, *Σπαρταριου πεδιον*, Strabo III; Gegend bey Carthago in Hispania, wo viel Spartum wuchs.

Spartolus, *Σπαρτολος*, Thuc. I, 79; Steph. Byz. 616; St. in Macedonia in dem Bez. Botticea od. Bottinea.

Spasinae charax, *Σπασιναε χαρξ*; *Spasinae vallium*, Steph. Byz.

; *Χαράξ Ἰασσηνῶν*, Ptol.; s. *Alexan-Characenes*.

p atana, *Σπάρτα*, Ptol.; Hafen der Ostküste der Ins. Taprobane; j. *ikomale* n. Mannert.

p a u t a, *Σπάρτα*, Strabo XI.; See Icedin, an der Ostgrenze der Matiani; *rmi* od. *Urmiah*.

p e c c u l u m, Tab. Pent.; O. im süd-Theile der numidischen Wüste, westl. Tritonis-See; j. *Sbekka*.

p e l a e u m, *Σπηλαίον*, Liv. XLV, Steph. Byz. 616.; O. bey der St. a in Macedonien.

p e l u n c a, Not. Dignit.; St. in Ara-

p e l u n c a, *Σπηλοφυκα*, Ptol.; St. syr. Bez. Cassiotis.

p e l u n c a, Strabo V.; Tac. Ann. 59.; nordwestl. von der Landspitze eta, östl. von Lacus Fundanus, wo die Birge bis an die Küste hinreichen, len sich mehrere Berghöhlen, die man bedeutenden Anlagen benutzte; eine selben war der Lieblingsaufenthalt des s. Tiberius; j. ist hier ein Dorf *Sperca*.

p e l u n c a e, Itin. Ant. 118. 315.; O. Calabrien, zw. Egnatia u. Brundisium; *stuni*.

p e r c h e a, *Σαργεα*, Ptol.; Vor- in Macedonien, am Sinus Mallacus, e. St. gleiches N.

p e r c h i u s, *Περχισιός*, Hom. II. I, v. 174.; Herod. VII, 198. 228.; Ibo IX.; Liv. XXXVI, 14; XXXVII, Mela II, 3.; Ptol.; Fl. in der macedonischen Prov. Phthiotis, der von dem Gymphrestis kömmt u. in den inneren Winkel des Sinus Mallacus fällt; j. *amela* n. Mannert, *Ellada* n. Reich.

p e r m a t o p h a g i, *Σαίμαρτοφάγοι*, Ibo XVI.; Diod. III, 159.; Volk in Ägypten, an der äußersten Grenze von Ägypten.

p h a c t e r i a, *Σπαρτηγία*, Thuc. IV, 4. 29.; Diod. XII, 61.; Strabo VIII, 1s. IV, 36.; Steph. Byz. 627.; *Spa-*, *Sphagia*, Strabo; Plii. IV, 12.; ns. an der Küste von Messenien, deren St. Pyles, dem heut. Navarin, gegenüber; Sie wurde im Alterthume rückwärtig durch die Gefangenschaft 600 Spartanern, welche hier, abge- nitten, sich den Athenern ergeben- sten; sie ist in der neuesten Gesch. a Griechenlands Kampf berühmt- gorden u. wird, als zu den ionischen- eln gehörig, von den Engländern in- spruch genommen.

Sphaeria, *Σφαίριαι*, Paus. II, 82.; *Buchhoff's Wörterb. d. Krök,*

Ins. im Peloponnes, nahe an der Küste von Argolis, so nahe an der Küste, dass man zu Fusse von ihr auf das feste Land gehen konnte.

Sphaettus, *Σφαρτός*, Aristoph. Plut. v. 702.; *Sphettus*, Paus. II, 30.; St. in Attica, zum acamantidischen Stamme gehörig, von ungewisser Lage.

Sphagia; s. *Sphacteria*.
Sphectea, *Sphectia*; N. der Insel Cyprus.

Sphenduleae, *Sphendule*, *Σφενδαλή*, Herod. IX.; Steph. Byz. 627.; Flecken in Attica.

Sphettus, *Σφηττός*, Paus. II, 30.; Steph. Byz. 627.; *Sphittus*, Phavor.; Flecken in Attica.

Sphetsanium, Chalequd.; St. im Moesten, in der Nachbarschaft der Donau; j. n. Reich. *Pecciana*.

Sphittus; s. *Sphettus*.

Sphragidium, *Σφραγιδιον*, Paus. IX, 3.; eine den Nymphen geweihte Höhle auf dem Berge Cytheron in Boco-

Spina, *Σαίνα*, Dion. Hal. I, 18.; Strabo V.; Plii. III, 16.; St. in Gallia Cisalpina, an der südlichsten Mdg des Padus (nach ihr Spinetum ost. genannt) von den Pelasgern angelegt; j. *Spino* n. Reich..

Spinae, Itin. Ant. 485.; O. in Britannia, zw. Durocornovium u. Calleva; j. e. Dorf Speen bey Newbury.

Spinambri, Just. XX, c. 1.; griech. Völkerschaft, die sich im Gebiete von Toscana festgesetzt hätte; die Tarquinier sollen von diesem Volke abstammen.

Spineticum ost.; s. *Spina* u. *Pa-*

spintum, s. *Spyntuma*.
Spira, Partz I, 361. 383. 435 etc.; s. *Augusta Nemetum*.

Spira Nemetum; s. *Augusta Neme-*

Spiraetum prom., *Σπειραειον αγρον*, Plii. IV, 5. 12.; Ptol.; Vorgeb. in Argolis, im saronischen Mhsen, nordwestl. von Epidaurus, an der Grenze des Gebietes derselben gegen Corinth.

Spirocoitoma, Plii. IV, 12.; Solin. XIII.; e. Mdg. der Donau, wahrscheinl. s. a. *Stenoatoma*; s. *Danubii ostia*.

Splædon; s. *Asplædon*.

Spoleini; s. *Spolegium*.
Spolegium, *Σποληγιον*, Ptol.; St. der Tardetaner in Hispania Baetica, östl. von Mirebriga.

Spolditium, Liv. Epit. XX.; Vellej. I, 14.; Ptol.; Itin. Ant. 125.; Partz I, 120. 100. 174 etc.; *Spolegium*, Paul.

Diac; St. im Innern von Umbria, wird schon früh als bedeutende St. angeführt, war später ein Lieblingsaufenthalt des Kais. Theodorich, wurde aber nach seinem Tode von den Gothen verwüstet. Unter Justinian baute sie Narves wieder auf u. sie ist noch j. unter dem N. *Spoleto* beträchtl. — Einw. *Spoletini*, Plin. III, 14.

Spondolici, Plin. VI, 7.; Volk in Sarmatia Asiatica.

Spërädes, *em*, *Σποράδες*, Strabo X.; Mea II, 7.; Plin. IV, 12.; Anon. Marc. XXII, 8.; e. beträchtl. Anzahl von kl. Inseln im ionischen Meere, südl. von Creta, westl. von Griechenland, östl. von Klein-Asien eingeschlossen; die in einem länglich runden Zirkel um die Ins. Delos herumliegenden nannte man deshalb *Cyclades*; s. d. W.

Sprea, *Spreha*; s. *Snevus*.

Spyntuma, Plin. VI, 29.; n. einer andern Lesart *Spintum*; St. in Aethiopia.

Stabiae, Ovid. Met. XV, v. 711; Plin. III, 5.; Tab. Pent.; alte St. in Campania, durch Sulla zerstört u. daher später nur ein Flecken, zw. Pompeji u. Surrentum, wo der ältere Plin. seinen Tod fand; j. *Castel a Mare*.

Stabulum, Plin. V, 30.; St. in Mysien.

Stabulum; s. a. Ad *Stabulum*.

Stabulum Diomedis; s. *Tyrída*.

Stabulum novum, Itin. Ant. 390.; O. zw. Barcellona u. Tarragona, im Gebiete der Ilercones in Hispania Tarraconensis; j. *Solivela* od. *Sagarre*.

Stachir, *Stachiris*, *Σταχίρι*, Ptol.; Fl. im Innern von Libyen, südöstl. von Cap Blanco, vom B. Rysadius kommend, an dessen Fulse er den See Clonia bildet, wahrseheinl. Salsus bey Pelyb. j. St. Jean. — An ihm wohnten die *Stachirae*.

Stadia; s. *Caidus*.

Stadia; s. a. *Rhodus*.

Stadisis, Plin. VI, 29.; *Tasitia*, *Tauria*, Ptol.; St. in Aethiopia, am großen Wasserfall des Nil.

Stägira, *Stagyra*, *Stagirus*, *Σταγίρα*, Herod. VII, 115.; Thuc. IV, 47.; Strabo VII.; Plin. IV, 10.; Steph. Byz. 616.; *Stanteira*, *Σταντήρα*, Ptol.; St. in Macedonia zw. Amphipolis u. Acanthus, in der Nähe des Berges Athos, od. (n. Ptol.) zw. dem B. Athos u. dem Fl. Strymon, am Meere, wurde dadurch berühmt, daß sie das Vaterland des Aristoteles, von ihr *Stagirites*, *Σταγίριτης*, genannt, war; j. *Stavro*, n. Reich.

Stagnus Pelicorum; s. *Pisc.*

Stagnus Volcorum; s. *Volca*.

Stagnum, Procop. Vand. I, 3. Hafen am Mittelmeere, an der Küst. Africa.

Stagnum Assyrium, Just. VI, 2.; s. a. *Chimereuth mare*, See vor *Chimereuth*.

Stagyræ; s. *Stagira*.

Stailucum, Tab. Pent.; O. in O. Pannonica, zw. Ad Flexum (Misch) u. Arrabona (Raab), wahrseheinl. ad *Donau*.

Staliocanus portus, *Σταλιόκανος*, Ptol.; Hafen im nördl. Theile von Gal. Lagdynensis, zw. dem prom. Gort u. der Mdg des Fl. Titus; j. a. *Staliohan*.

Stampæ, Greg. Tur.; O. in Gallien, am Ufer der Juine (Lar. *Kstamper*, zw. Paris u. Orleans) von *Stampense* Pertz I. 41.

Stanicum, Tab. Pent.; O. a. *Stanicum*, 18 Mill. von Jovicum, vord. am Inn. n. Reich. j. *Schárdac*.

Staneclum, Tab. Pent.; Ptole. Innere von Dalmatica; j. *Caxat* Reich.

Stanon, *Στανων*, *Strato*, Ptole. in *Medien*, der zw. *Acola* u. *Macedon* in das caspische Meer fl.

Statiellæ aquæ; s. *Aquæ Statiellæ*.

Statiellates, Liv. XLII, 8.; *Statiellenses*, *Statielli*; Volk im Innern von Liguria, nördl. von Apenninen.

Statio Martis; s. Ad *Martia*.

Stationes; s. *Statio*.

Statiois, *Στατιοίσις*, Strabo kl. St. in Etruria, Hptort der *Nepesin*, Plin. III, 5.; berühmt durch guten Wein bey dem heut. Städtchen *Farnese* od. *Flecken Castro*. Von ihr hatte der *Statiois* seinen Namen, welchem sich eine schwimmende Insel befand (Plin. II, 93).

Statuas, *Ad*; s. Ad *Statuas*.

Statuas, *Ad*; Ant. Itin. 400. in Hispania Tarraconensis, im Lande *Contestaneæ*.

Statyelli, Liv. XLII, 7.; Plin. 5.; Volk in Liguria, am Fl. *Tanaro*.

Stauræopolis, *Stauræopolis*, *Stauræopolis*, Ptole. St. in Carien.

Stauri, Plin. VI, 16.; Volk in der Nähe von Hyrcanien a. vom caspischen Meere.

Stavani, *Σταβανος*, Ptole.; Volk in Sarmatia Europæa, s. *Reich*.

eigentl. Polen, an der Bohra u. Sta-
ren gegen die Narw.

staveni, Σταυροί, Ασταόνη,
i.; Völkersch. in Asia, u. zwar im
N. Theile.

Stectorium, Στεκρογιον, Ptol.;
Stectorium, Hierocl. 677.; St. in Groß-
yrgien, nicht weit von Apamea, nord-
— Einw. auf Mzen Στεκρογιον.

Stelendena, Plin. V, 25.; Gegend
Syrien, bey den Wüsten von Pal-
na.

Stellatis campus; s. Campus
latis.

Stenacum, Stenacum, Satha-
cum, lat. Name der St. Stenay an der
as, in Champagne.

Stenae Dirae, Plin. VI, 29.; meh-
e Ins. im arab. Mhaen, nur durch Ca-
e getrennt, in der Nähe des Berges
stadactylus.

Stenimachum Nicetas; Befest. O.
der thrac. Prov. Philippopolis; j.
tima.

Stentaris palus, Herod. VII, 58.;
e bey der St. Aenus in Thracien

Stentaris portus, Plin. IV, 11.;
fen in Thracien, bey der genannten

Stenyclerus, Στενυληρος, Paus.
3.; Steph. Byz. 617.; Stenycla-
e, Strabo VIII.; St. in Messenia, alte
sidenz der Könige des Landes; die St.
rde im ersten messenischen Kriege
wüset, die Umgegend behielt aber
i Namen Στενυληρινον κεδιον, Paus.
33.

Stephane, Plin. V, 31.; Name der
Sunos.

Stephane, Plin. IV, 8.; B. in The-
sen, in Phthiotis.

Stephane; s. Praeneste.

Stephanc, Σηφανα, Scyl. in Huds.
M. I, 34.; Arrian Peripl. in Huds. G.
I, 15.; Plin. VI, 2.; St. u. Hafen in
ohlagonien, an der Küste des Pontus
cinus; Ptol. setzt sie nach Galatien,
Armene u. Sinopé; j. Stephanis bey
nnert, Istiphania n. Reich.

Stereontium, Στερεοντιον, Ptol.;
in Germanien, im 2ten Klima; j. n.
Cassel, n. Mannert u. Wilh. an der
s, in der Geg. von Warendorf; n.
ich. Steinfurt.

Steria; s. Sturia.

Stiboetes, Diod. XVII, 75.; Ziehe-
Cart. VI, 4.; Steppenfl. in Parthien;
tschi-m.

Stilida, Itin. Marit. 490.; O. in
attia; j. noch wird nach ihr das Cape
Stile benannt.

Stimo, Liv. XXXII, 14.; St. in The-
salien, in der Nähe von Gomphi.

Stiphane; Στιφανη, Strabo XII.;
beträchtl. Landes in der armenischen
Landschaft Phazemonis.

Stiria, Στιρια, Strabo IX.; Steph.
Byz. 617.; Steria, Plin.; Flecken in
Attica, nördl. von Brauron, gehörte zur
pandionischen Phyle.

Stiria, Plin. V, 31.; Ins. im Mittel-
meere, an der Westküste von Cypern.

Stiris; Στιρις, Paus. X, 35.; St. in
Phocis, eine Colonie von Stiria, südl.
von Chaeroneia, bey dem heut. Dorfe
Stiri n. Kruse.

Stlupi, Στιλυπι, Ptol.; St. im In-
nern von Liburnien, zw. Artodiam u.
Carcum; j. Stain n. Reich. — Einw. bey
Plin. III, 21.; Stulpis.

Stobi, Στοβοι, Liv. XXXIX, 54;
XL, 21.; Plin. IV, 10.; Ptol.; St. in
Macedonien, später die Hptst. von Mace-
donia Salutaris; j. Istib. — Einw. a.
Mzen Stobenses.

Stobarrum, Στοβαρρον, Ptol.; Vor-
geb. in Numidien, zw. dem Vorgeb. Hip-
pus u. der St. Aphrodisium.

Stoehades, αδμα, Στοιχιδες, Strab.
IV.; Mela II, 7.; Plin. III, 5.; Ptol.; Steph.
Byz. 617.; Inseln (n. Strabo u. Ptol. 3., n.
Plin. 3) im Mittelmeere, von der Küste
von Ligurien bis zur St. Marseille; j.
d'Hieres. Sie heißen Prote (Parquerol-
les), Mese (Porto Croc) u. Hypaea (de
Levant od. Tita) n. Plin.; Mela rechnet
noch dazu Lerou, Lere, Lerone
(St. Marguerite).

Stoeni, Inscr.; Stoeni, Στοινοι,
Strabo IV.; e. Volk in Rhacien (n. Strab-
o), richtiger wohl an den Alpes Mariti-
mae, neben den Euganei, zu den Ligu-
riern gehörig.

Stoidis ins., Plin. VI, 25.; Ins. in
der Nähe von Carmanien, gegen Indien
hin, durch ihre Perlenfischerey merk-
würdig.

Stoma; s. a. Ad Stoma.

Stoni; s. Stoeni.

Stonia, Στοινα, Ptol.; St. in Cap-
padocien.

Storas, Στορας, s. Stura u. Astura.
Storas, Στορας, Ptol.; St. in Indien,
jenseit des Ganges, im Gebiete der Tan-
gani.

Strabellini, Plin. III, 11.; Völker-
schaft in Apulien, in der Geg. des heut.
Rapolla.

Stradela; s. a. Jarool.

Stragona, Στραγονα, Ptol.; St. in
Germanien, zw. Lapidanna u. Lincion-
leum, n. Mannert in Sibirien an der

Das Eibisgeb., a. Will. bey
 sw. Baig u. Schweidnitz, a.
 Strigun, a. Kruse aber Schin-
 der Iglawa; a. Kruse Quintz,
 in der Dehmer Gespannschaft in Un-

Strata regia, Procop. Pers. II, 1.;
 Landstr. südl. von Palmyrena.

Stratia, Separia, Steph. Byz. 618.;
 in Arcadica.

Straticae; s. *Stratus*.

Stratium, Straxov, Steph. Byz.
 618.; ♀ in Acarnania.

Stratecia, Plin. VI, 6.; St. in
 Asia, am cimmerischen Bosporus.

Straton, onis, Straxov, Ptol.; Fl.
 in Nord-Medien, im Gebiete der freyen
 Bergbewohner, folgt zunächst nach dem
 Amardes, wahrscheinl. der Fl., welcher
 durch die St. Amul fließt.

*Stratonica, Stratonice, Straxo-
 vovv*, Ptol.; St. in Macedonien am
 ägäischen Mhcon; j. *Franco castra*.

Stratonicea, Plin. VI, 28.; St. in
 Macedonien.

Stratonicea, Straxovixta, Strabo
 XIV.; Polyb. XXX, 19.; Liv. XXXIII,
 18.; Plin. V, 29.; *Stratonice*, Ptol.;
 eine von den 8 wichtigsten Städten im
 Innern von Carien, von Antiochus Soter
 angelegt u. befestigt, sw. Albanda und
 Atinda; j. *Kekihissar*. — Einw. a. Mzen
Straxovvovv.

Stratonicea, Strabo XIV.; St. in
 Klein-Asien, am Taurus.

Stratonis ins., Strabo XVI.; Plin.
 VI, 29.; Ins. im arab. Mhcon, dem Hafen
 Elaea gegenüber.

Stratonis turris; a. *Caesarea* Pa-
 lestinae.

Stratus, Plin. VI, 16.; Fl. in Hy-
 canien, der auf dem Caucasusgeb. ent-
 springt.

Stratus; s. *Dyme*.

Stratus, Straxov, Thuc. II, 80.;
 Polyb. IV, 63; V, 5.; Liv. XLIII, 21.;
 Strabo X.; Plin. IV, 1.; Steph. Byz.
 618.; die beträchtlichste St. der Acarna-
 ner, am rechten Ufer des Achelous, im
 Besitz der Aetolier, u. so fest, daß sie
 2 Versuchen Philipp's III. von Macedo-
 nien widerstand; ihre Ruinen südl. von
 dem Dorfe Lepón, heißen *Porta*. —
 Einw. a. Mzen *Straxovv*. — Ihr Gebiet,
 an beyden Ufern des Achelous, hieß
Straticae, Straxovv.

Stravianae, Itin. Ant. 265.; O. in
 Nider-Pannonien, sw. Inicicum u. Mur-
 sa; Reste des O. finden sich bey *Gradec*
 a. Reich.

Stráuinta, Straxovv, Ptol.; St.
 in Germanien, im Gebiete der Maringer.

a. Manment bey Olmitz an Mark
 u. Will. in der Geg. von Ne-
 Reich, in Mähren, viel. Treick
 der Iglawa; a. Kruse Quintz,
 Schatzlar.

Stridon, Stridenium, Hist.
 c. St. in Dalmatien, an der Grenz
 Pannonien, von den Gothen zerstört
 wird vom heil. Hieronymus selbst die
 ne Vaterstadt bezeichnet; j. N.
 Reich.

Strobilum prom., Mel II.
 Vorgeb. im arab. Mhcon, vord.
 an der Küste von Africa.

Strongyle, Ergovvly, Th.
 88.; Strabo VI.; Mel II, 7.; Plin.
 9.; Steph. Byz. 619.; Stron-
 Sil. Ital. XIV, v. 260.; Itin. Is.
 die nordöstlichste der aeolische
 rischen Inseln, nördl. von Sic-
 würdig wegen ihrer vulcan-
 schafflichkeit; sie war schon frü-
 baut, ist es noch jetzt auf der (süd-
 heißt *Stromboli*. — Man hielt
 den Sitz des Aeolus, daher heißt
Aeoli insula.

Strongyle, Plin. V, 31.; in
 Meere von Lycia.

Strongylus, Ergovvly, P.
 in Carmanien.

Strophades, s. Plotinae.

Strophades, Straxovv, Ptol.; Volk in Babytonien.

Struchates, Straxovv, P.
 I, 101., e. zu den Modera gehö-
 kerschaft.

Struthophagi, Straxovv, P.
 Strabo XVI.; Diod. Sic. III, 28.;
 Volk in Aethiopiae.

Struthus, Struthovv, Ergovv
 ra angar, Paus. II, 36.; Vorgeb.
 golia.

Stryma, Stryme, Straxovv, P.
 VII, 108, 109.; Steph. Byz. 619.
 der Thasier in Thracien; sie soll
 Insel nahe an der Küste gelegen.

Strýmon, Straxovv, Thuc. II
 Scyl. in Huds. G. M. I, 27.; Plin.
 64; V, 118; VII, 112.; Mel II
 Plin. IV, 10.; Steph. Byz. 619.;
 der beträchtlichsten Fl. in Th
 entspr. aus dem Geb. Scamias, sü-
 unter der heut. St. Sophia, schiff
 Amphipolia. Er fällt in den

Strymonicus sin., Strabo ep.
 e. Mhcon des ägäischen Meeres.
 Küste von Macedonien. Der Fl.
 j. *Strama*, der Mhcon der Bassen
 tessa.

Stübera; s. *Stymbara*.

Stucia, Straxovv, Tuscis.

Stýmon, Straxovv, Thuc. II
 Scyl. in Huds. G. M. I, 27.; Plin.
 64; V, 118; VII, 112.; Mel II
 Plin. IV, 10.; Steph. Byz. 619.;
 der beträchtlichsten Fl. in Th
 entspr. aus dem Geb. Scamias, sü-
 unter der heut. St. Sophia, schiff
 Amphipolia. Er fällt in den

Strymonicus sin., Strabo ep.
 e. Mhcon des ägäischen Meeres.
 Küste von Macedonien. Der Fl.
 j. *Strama*, der Mhcon der Bassen
 tessa.

Stübera; s. *Stymbara*.

Stucia, Straxovv, Tuscis.

Stýmon, Straxovv, Thuc. II
 Scyl. in Huds. G. M. I, 27.; Plin.
 64; V, 118; VII, 112.; Mel II
 Plin. IV, 10.; Steph. Byz. 619.;
 der beträchtlichsten Fl. in Th
 entspr. aus dem Geb. Scamias, sü-
 unter der heut. St. Sophia, schiff
 Amphipolia. Er fällt in den

Strymonicus sin., Strabo ep.
 e. Mhcon des ägäischen Meeres.
 Küste von Macedonien. Der Fl.
 j. *Strama*, der Mhcon der Bassen
 tessa.

Stübera; s. *Stymbara*.

Stucia, Straxovv, Tuscis.

*tol.; Fl. in Britannia; j. Daff. n. 104; Duff n. Reich.

Stalpi; s. Stalpi.

Stara, Στρογα, Nearch. in Huds. G. 4.; e. Gegend an einem Canal, der westl. Arm des Indus mündete.

Stara, Plin. III, 16.; Fl. in Gallia inna, kömmt von den Alpen u. versch. sich mit dem Tassar; j. Starsara, Storas; s. Asturaria, Pertz. I, 197. 204.; N. des Or in Holstein.

Starii, Sturiorum ins., Plin. IV, Volk auf den Insel zw. der Mass helde.

Sturium, Plin. III, 5.; Ins. im Mittelere, an der Küste von Gallia Narisio.

Styllagium, Συλλαιον, Stylanum, Polyb. IV, 77.; eine der 7 Städte in Syphylia.

Symbara, Συμβαρα, Strabo VII.; bera, Liv. XXXI, 59.; Styberra, b. XXVIII, 8.; St. in Macedonien; obi n. Reich.

tympheae u. Parygaeae, Συμμα και Παρυγαι, Arrian. Alex. I.; 2 en in Macedonien.

tymphe, Συμμα, Strabo VII.; B., lessea Fuß der Fl. Arachthus in rus entspringt, viel. s. a.

tympheia, Συμμαεια, Ptol.; wechein, Stymphalis, Liv. XLV, 6.; Bez. in Macedonien, in welchem die Cyrtone lag. — Pol. II, 55 nennt so in Bez. in Arcadien.

tympheia, idis, Herod. VII, 76.; d. Fast. II, v. 27.; Plin. II, 163.; is. VIII, 22.; See im nördl. Arcadien, der St. Stymphalus, der zuweilen rächtl. anschwellt, in der Fabelzeit rde er merkwürdig durch die stymphalen Vögel, welche Hercules tödtete.

Stymphalus, Συμμαλος, Scyl. in ds. G. M. I, 16.; Strabo VIII.; Polyb. IV, 68. 69.; Paus. VIII, 22.; Ptol.; Pth. Byz. 620.; Stymphalum, Plin. I, 6.; e. schon zu Strabo's Zeit sehr sunkene St. in Arcadien, im innern Arglande, in einem nicht sehr beträchtl. balle, welches ein gleichnam. Berg (tol.) an der Nordostseite schloß; dies der B. Cyllene mit seiner östl. Fortzung. — Ruinen der St. finden sich, nach Dodwell (bey Mannert) auf einer Stelle j. Kathikon od. Kionea genannt. — Einw. Stymphalii, Συμμαλιων a. Izen.

Styra, Στρογα Hom. II, II, v. 539.; Strabo X.; Paus. IV, 34.; Steph. Byz. 10.; St. auf der Ins. Euboea, in der

Nähe von Oarystus. — Einw. Styroenses, Στροσσα, Herod. VIII, 1.

Styracium, Στρογαον, Steph. Byz. 620.; Eastath. ad II, II, v. 539.; B. auf der Ins. Creta.

Styria, Styriae Ducatus, lat. N. des Herzogth. Steyermark.

Styz, Στροξ, Herod. VI, 74.; Plin. II, 103.; Paus. VIII, 17. 18. Von einer Felsenwand im nördl. Arcadien, bey dem kl. Städtchen Nonacris, im Gebiete der St. Pheneos, tröpfte beständig Wasser, ein sehr starkes Gift enthaltend, welches sich sammelte und in den Fl. Crathis fiel; bey diesem Wasser schworen die Arcadier u. hielten diesen Eid für schlechterdings bindend. Aus diesem Wasser dichtete man einen Fl. in der Unterwelt, bey welchem die Götter zu schwören pflegten. — Noch jetzt soll von der Quelle Maurovero Aehnliches gesagt werden.

Suana, Σουανα, Ptol.; St. in Etruria, deren Ein- u. Umwohner Suanenses (Plin. III, 5) genannt werden.

Suantes, Plin. III, 20.; Suantiae, Σουανται, e. Alpenvolk, von Ptol. nach Rhaetien versetzt.

Suani, Σουανοι, Ptol.; s. Soanes.

Suania, Strabo; e. Gegend in Colchis.

Suanitae; s. Suantes u. Nantantes, Suano-Colchi; s. Soanes.

Suardeni, Σουαρδητοι, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatice.

Suardones, Tac. Germ. 40.; ein deutsches Volk; n. E. an der Warthe, n. A. im süd. Theile von Vorpommern.

Suari, Plin. VI, 19.; Völkerech. in India disseit des Ganges, man hält sie für die Sobarae des Ptol.

Suarni, Plin. VI, 11.; Völkerech. im asiat. Sarmatien, zw. den hippischen u. cerannischen Gebb., viel. Surani u. Sacani, bey Ptol.

Suarrani, Plin. III, 14.; Völkerech. in Italia, in der 6ten Region, wahrcheinl. für Suasani, Einw. von

Suasa, Σουασα, Ptol.; St. in Umbria, am Fl. Cosena, östl. von dem heut. St. Lorenzo.

Suasa, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopen.

Suastene, Σουαστηνη, Ptol.; Geg. in Indien, um den Fl.

Suastus, Σουαστος, Ptol., welcher in den Indus fällt; s. Choaspes.

Subalpina Italia; s. Gallia Cisalpina.

Subasani, Σουβασανοι, Ptol.; Volk in Corsica.

Subattii, Σουβαττιοί, Strabo VII;
a. Tubantes.

Subdinum; a. Concomania.

Subi, Plin. III, 2; Fl. in Hispania
Tarracensis, westl. von Tarraco; j.
Francoli.

Sublacium; a. Sublaqueum.

Sublaqueum, Tac. Ann. XIV, 22;
Plin. III, 12; **Sublacium, Tab.**
Pent.; **Sublacus, Paul. Warnefr. de**
gest. Longob. I, 26; c. den Acqui ge-
höriger Flecken in Latium, am Fluße
Anio; j. *Subiaco.*

Sublazio, Itin. Ant. 275; Ort in
Rhaetien, zw. Vipitacum u. Endidae; j.
Kloster Seven bey Clausen, a. Reich.
Clausen.

Submentorium, Not. Imp.; Sum-
mentorium, Itin.; St. in Rhaetien,
zw. Vallatum u. Augusta Vindeciarum,
in der Nähe von Schrabehanschen, am Fl.
Fur.

Suberini, Plin. III, 20; c. Alpen-
volk, zw. Pola u. Tergeste.

Subota, Liv. XLV, 28; Insel im
ägeaischen Meere.

Subrita, Σουβριτα, Ptol; St. im
Innern der Ins. Creta; j. *Grates (?)*, n.
Reich.

Subromula, Tab. Pent; ein Flek-
ken in Samnium, zw. Eolacum u. Pons
Aulidi; j. *Morro.*

Sübär, Mela II, 6; Plin. III, 2;
Σουβουρ, Ptol; St. der Lacotani, östl.
von Tarraco in Hispania Tarracensis;
j. *Sitges Villanueva ed. Segur.* — Einw.
Suberitani u. Inscrh.

Sudur, Ptol; St. im Innern von
Mauretania Tingitana. Sie lag in einiger
Entfernung von der Mdg. des Fl.

Sudur, Plin. VI; Ptol.; j. *Subs ed.*
Cuba.

Sudurgis, Σουβουργισ, Ptol; St.
in Mauretania Caesariensis, bey der
Quelle des Fl. Phacimus.

Suduttum, Σουβουττου, Ptol; St.
in Indien innerhalb des Ganges.

Succabar; a. Succubar.

Succasani; a. Interamna Lirinens.

Succasce, Plin. IV, 19; Völk-
erschaft in Gallia Aquitania.

Succellanum, Itin. Ant. 115; O. in
Italien, zw. Cocintum u. Subeicivum.

Succi, Amm. Marc. XXI, 10, 18;
XXVI, 7; St. an der Grenze von Thra-
cien u. Dacien, am Gebirge, wo sich die
Angustiae Succorum fanden.

Succosa, Tab. Pent; O. in Etruria,
östl. von Cosa, in der Nähe des heut. *As-*
sedonia.

Succosa, Σουκκουσα, Ptol; St. der
Hergeten, in Hispania Tarracensis.

Succosii, Caccosii, Itin;
Ptol.; Volk in Mauretania Tingitana.

Succoth, Num. XXXIII, 1; Ex.
XII, 37; Lager der Israeliten, in
arabischen Wüsten. — Jos. XIII, 2;
Reg. VII, 46; St. im Stamm Gad,
seit des Jordans.

Succubar u. Succaber, Plin.
2; **Συγαβαριτανου Μεντιπυ**
Amm. Marc. XXX; **Zuchelber;**
zaffes, Ptol.; St. im Innern von Ma-
tania Caesariensis, die auch Colonia
gesta pubescens haben soll, östl.
der Mdg. des Fl. Schellia.

Succube, Plin. III, 1; St. in
Mia Boetia, in der Nachbararch von
dahn.

Suche, Plin. VI, 28; Strab. IV
St. in Aethiopen, in der Nadire
des adalischen Suecus; a. E. von

Sucidae, Σουκιδαι, Plin. VI,
Ant. 124; St. in Nieder-Moesen,
Durostorum u. Axiopolis; j. *Om-*
Asomik.

Sucro, Σουκρου, Strabo III;
II, 6; Plin. III, 2; Ptol.; Fl. in
Mia Tarracensis, im Lande der
stauer, entspr. auf dem Geb. Mela
fällt in das Mittelmeer; j. *As-*
seiner Mdg. lag die St.

Sucro, Liv. XXVIII, 26; XII
Sucron, Σουκρου, Strabo III;
III, 2; St. der Edotener in His-
pania Tarracensis, zw. Neocarthago u.
Fl. Iberus, schon zu Plin. Zeit er-
wahrscheinl. da, wo j. *Callers* liegt.

Sudacanus, Σουδακων, Ptol;
St. in Indien östl. des Ganges.

Sudeni, Σουδενoi, Sudini, Ptol;
Volk in Sarmatia Europaea, am
Ufer der Donau, wahrscheinl. Sibien
Strabo VII.

Sudernum, Σουδερον, Ptol;
tum, Ptol.; St. in Italien u. zw.
Innern von Etruria; j. *Sortenna* u. N.

Sudertani, Plin. III, 5; Volk
Tusciens.

Sudeta, Σουδητα ορη, Sud-
Suditi montes, Σουδιτοι, Ptol;
Fichtelberg, das Erzgebirge, mit
Thüringer Wald u. dem Lauitzer

Sudidentis, Sydidentis, Σου-
διδεν, Ptol; St. im eigentl. Africa.

Sudini; a. Sudeni.

Suditi; a. Sudeta.

Sue, Plin. VI, 28; St. in Asien
zw. Felsen.

Suebi, Σουβιοι, Ptol; Volk in
Sithien östl. des Imaus.

Suebus, Σουβου, Succub, Plin.
Fl. in Germanien, lange für Oder od. Sp.

en, wahrscheinl. die Wärme, die in dem Stammlande der Sueven ent-

coni, Plin. IV, 17.; Volk in Gallia, viell. verdorben aus Sutesio-der Umgegend des heut. Chauny. I., *Sovi*, Mela II, 6.; Plin. III, *vet*, Itin. Ant. 405.; St. in Hispanica; j. *Fuengirola*.

Ilensi, Plin. VI, 28.; Volk im Arabien.

Ileri, Plin. III, 4.; *Selteri*, *Peut.*; Volk in Gallia Narbonensis. *Mus*, Plin. IV, 11.; Fl. in Thrasin Nebenfl. des Hebrus.

onia, *Sveonland*; s. *Suiones*. *ortae*, Plin. V, 31.; e. indische rschaft.

essa Aurunca; s. *Aurunca*.

essa Pomatia, *Zovessa*, Virg. v. 776.; Dionys. IV. VI.; Strabo Liv. I, 53.; Tac. Hist. III, 72.; d. tl. St. der Volser in Latium, von unius erobert; später wurde sie Consul Servilius von neuem erobert wüstet, u. verschwindet für immer. *essetani*, Liv. XXV, 34.; Volk in nia Citerior.

essioniões, *Suessones*, Caes. B. III, 6.; Liv. Epit. I. 104.; Plin. IV, *Zovessaves*, *Zovessaves*, Strabo; *ssones*, Itin. Ant. 262. 390.; *Oves*; Ptol.; Volk in Gallia Belgica, zw. Veromanduis, Rhemis, Silvanecti- u. Bellocacis, unter einem eigenen ten; ihre Hptst. war Noviodunum Augusta Suessonom, s. d. W.

essula, Liv. XXIII, 14.; Strabo Tab. *Peut.*; St. in Campanien, zw. a u. Nola; südl. von dem heut. chen *Maddaloni*. — Einw. *Suessu*. Liv. VIII, 14.; Plin. III, 5.

estastium, *Zovestastion*, Ptol.; *estastium*, Itin. Ant. 454.; St. der stl in Hispania Tarraconensis; j. *ria*.

etri, Plin. III, 4.; Volk in Gallien in Secalpen.

evi, Caes. B. G. IV, 1. 2. 3.; Tac. m. 88. 45.; Strabo VII.; Plin. IV, Pertz I, 100. 283. 519.; ein aus reren Stämmen bestehendes Volk, chea den östl. Theil von Germanien, der Donau bis zur Ostsee bewohnte.

einzelne Stämme der Suevi nennt A. Longobarden, Semnonen u. Angeln; werden auch Catten, Marcomannen, ier, Sygambrer u. a. unter diesem Nann begriffen. Die einzelnen Stämme-Nann wurden allmählig herrschend, dna k der Suevi immer kleiner, bis der Name

nut denen ausschließl. blieb, welche sich zw. der Mdg des Mains u. zw. dem Schwarzwalde, dem heut. Schwaben, festgesetzt hatten. Von ihnen hieß das Land Suevia, die Ostsee.

Suevicum mare, vergl. Codanus sin.

Suevicus lacus; s. *Bodamicus lacus*.

Suevus; s. *Suebus*.

Sufes, Itin. Ant. 48. 49. 52. 55.; O. in Byzacene, zw. Tucca Terebintifina u. Suffetula, am Bagradasf.

Suffetula, Itin. Ant. 46. 48. 49. 51. 54. 55.; St. in Byzacene, zw. Suffes u. Nara.

Sugambri; s. a. *Sicambri*.

Sugdian, *Sugdiana*, *Sugdiani*; s. a. *Sogdiana* u. *Sogdiani*.

Suillates, Plin. III, 14.; Volk in Umbria, in der Geg. des heut. *Sigello*.

Suindinum; s. *Cenomania*.

Suinum, Plin. III, 13.; Fl. in Italien, im Picenum.

Suiones, Tac. Germ. 41.; Völkerrech. in Scandinavien, welche schon zu Tac. Zeit sich in der Schifffahrtskunde auszeichnete. Es sind die ältesten Bewohner von Schweden, welche in Urkunden *Soiar* genannt werden; nach ihnen heißt Schweden im Mittelalter *Sveonland* u. *Suconia*.

Suismontium, Liv. XXXIX, 2; XL, 41.; Berg in Ligurien, den Liv. in Verbindung mit einem andern B., dem *Balista*, nennl.

Suissa, Itin. Ant. 207, 216.; St. in Klein-Armelien, zw. Auraraci u. Satala.

Suissatium; s. *Suostasium*.

Suitae, Plin. VI, 8.; Volk im asiat. Sarmatien.

Sulcense, *Sulcense prom.*, Plin. III, 7.; Vorgeb. der Ins. Sardinien, der Ins. Enosis gegenüber.

Sulchi, *Sulci*, *Sulcitani*; s. *Solci*.

Sulga, *Sulgas*, *Zovlyas*, Strabo IV.; *Vindalicus*, Flor.; Nebenfl. des Rhodanus in Gallia Narbonensis, wahrscheinl. die Sorgue, die bey Avignon in die Rhone fällt.

Sulliacum, *Salliacum*; lat. Name der St. *Sully* zw. *Loire* in Frankreich.

Sullionaca, Itin. Ant. 471.; St. in Britannia Romana, zw. *Verolantium* u. *Londinum*; j. *Brockley-Hills*.

Sullucu, Itin. Ant. 20.; Tab. *Peut.*; St. in Numidien, zw. *Tacatus* u. *Hippo-* nia regio.

Sulmo; s. *Colonia Solmontina*.

Sulmo, Plin. III, 5.; e. alte St. der

Volcaner in Italien, süd. von Neapel, schon sehr früh zerstört; j. *Sermoneata*. — Einw. *Salmoneus*, Virg. Aen. X, v. 516.

Suma, *Σωμα*, Ptol.; *Sumera*, Ann. Marc. XXV, 6; O. im Inpera von Mesopotamien; n. Zoëmus III, 30 in der Nähe des Tigris.

Sumatia, *Συματία*, Paus. VIII, 36; Steph. Byz. 614; e. schon früh zerstörte St. in Arcadien.

Sumere; s. *Suma*.

Sumina; s. *Samara*.

Summara, Plin. VI, 30; St. in Aethiopia am Nil.

Summontorium; s. *Submontorium*.

Summum Penninum, Itin. Ant. 351; O. in den penninischen Alpen, zw. Angusta Praetoria u. Octodurum.

Summum Pyrenaeum, Itin. Ant. 397; O. der Indigetes in Hispania Tarraconensis, auf den Pyrenäen, wo die Trophäen des Pompejus standen; hier führte eine Straße über die Pyrenäen. — Ein gleichn. O. lag im Gebiete der Vasconen (Itin. Ant. 452); j. *Sumport*.

Summuratum; s. *Muranum*.

Summus lacus, Itin. Ant. 277; Flecken der Euganeer in Italien, zw. Murus u. Comum; hat seinen Namen vom *Lacus Summus*, dem See Lario, an dessen nördl. Ufer er lag; j. *Sammolico*.

Sumonia, *Suamonia*, alter N. der St. *Stralsund* in Pommern, späterhin *Stralsunda*, *Stralsandia*, *Stralsundium* genannt.

Sumocis, *Σομπος*, Ptol.; St. in Africa propria, zw. beyden Syrtzen, im innern Lande.

Suna, Dion. Hal. I, 6; St. der Aborigines in Italia.

Sunam, *Sunem*, Joa. XIX; i. Sam. XXVIII, 4; *Sulem*, Euseb.; St. im Stamme Isaschar, am Fufse des Hermon.

Sunici; Tac. Hist. IV, 66; *Rinuci*, Plin. IV, 17; Völkersch. in Gallia Belgica, n. Reich. um *Soignies*, n. Wersehe s. *Segai*, um *Sinsig*.

Sunium prom., *Σουσιον*, *Suniacum prom.*, *Σουσιον*, Hom. Od. III, 578; Herod. VI, 99; Scyl. in Huds. G. M. I, 20. 21.; Paus. I, 1.; Ptol.; Steph. Byz. 614; Vorgeb. in Attica, bildet die Spitze der dreyseitigen Halbinsel, durch welche Attica gebildet wird. Sie ist weit in die See hin sichtbar, mit einem Tempel der Athens, von welchem das Vorgeb. den Beynamen das heilige Sunion erhielt. Das Vorgeb. war befestigt, u. die Mauern zogen sich hinab bis zum gleichnamigen Hafen, an der Westseite des Vorgeb.,

welches j. *Cape Coloni* heißt. In Abhänge des Berges lag der Flecken

Sunium, *Σουσιον*, Herod. VI, 8; Strabo IX; Polyb. XXXIV, 7; Liv. XXXI, 23; Steph. Byz. 614; ein Hafen u. Silberminen, weshalb der Ort beträchtl. u. reich war. Nach ihm wird ein Demos benannt, an der Ostküste Attica.

Sunium, Ptol.; Vorgeb. auf der Paros, einer der Cycladen.

Sunenensis lacus, Ann. Marc. XXVI, 8; See in Bithynien, da u. für des Apollinis lac. hält.

Suodona, *Κοδονα*, Zoëmus; Ptol.; im glücl. Arabia.

Supera, *Σουραγα*, Ptol.; See in India, disseit des Ganges, am Mündungspuncte.

Superaequani, Plin. III, 2; Völkersch. in Italia, im Lande der hiesigen St. hieß

Superaequana Colonia, *Superaequum* u. *Super Equum*, Fast. col., j. n. E. *Castel Vecchio* Sura westl. von Corfinium, n. A. in Th. von Palena.

Superatii, *Σουραγειος*, Ptol.; in Hispania Tarraconensis, süd. von Asturica.

Superum mare; s. *Adria*.

Suph; s. *Heroopoliticus sin.*

Suphtha; s. *Susa*.

Supicius port.; s. *Sypicius*.

Suptu, *Σουπτον*, Ptol.; St. in Romania Caesariensis.

Sur, *Σουρ*, Gen. XVI, 7; IV, 25, 18; große Sandwüste in Ägypten, vom Vorgeb. Casius an Sirbon bis an das rothe Meer u. hin nach Arabien hinein. Ein Theil der Wüste führte den N. Etham.

Sura, *Σουρα*, Plin. V, 26; P. Tab. Pent.; *Flavia Firma* St. Not. Imp. Procop. Pers. II, 5, de II, 9; *Ura*, Plin. V, 21; St. in syr. Prov. Chalybonitis, 3 Tagen von Zenobia, nicht fern von Philiscaum, spätere *Nicochorium*; j. *Gjubar Jabar*.

Sura, Ptol.; St. in Assyria. — gleichnam. St. lag in Iberia.

Sura, Anon. Mos. v. 354; Neb. der Mosel, in Gallia Belgica; j. *od. la Sura*.

Surae, Plin. VI, 20; Völkersch. Indian disseit des Ganges.

Surasenae, *Σουρασηναι*, Ann. Ind. 8; Völkersch. in Indien disseit des Ganges, durch deren Gebiet der Fl. *bares* fließt.

Surdaones, Plin. III, 4.; Völkersch. Hispania Tarraconensis, in der Geg. Herda, am Fl. Sicaris.

Suriates, Plin. III, 14.; Volk in Brien.

Sursiga, *Σουσιγα*, Ptol.; St. in uretania Tingitana, am atlantischen Meer, zw. dem Vorgeb. Usadium u. dem Una.

Sursima, *Σουσιμα*, Plin. VI, 4.; Ptol.; in Colchia, in einiger Entfernung von See, da wo ein gleichnamiger Fl. in Phasis fällt, bis dahin dieser Fl. sichtbar ist.

Surium, Plin. III, 26.; St. auf der Seite von Illyrien.

Surogana, *Σουρογανα*, Ptol.; St. Bactriana.

Surratha, Ptol.; St. in Arabia Petraea; j. *Um es Surrah* n. Reich.

Surrentini Colles; s. Surrentum.

Surrentium promont., Polyb. XXIV.; Plin. V, 1.; Vorgeh. in Libyen, an Theil des B. Barce, der bis in den atlantischen Ocean sich erstreckt; an hält es für das Vorgeh. Asinarium; *Cap Verde*.

Surrentium prom., Tac. Ann. I, Vorgeh. an der Küste von Campanien, an Ins. Caprea gegenüber u. von ihr durch eine schmale Meerenge getrennt.

Surrentum, *Συρρηνον*, Strabo; *συρρηνον*, Ptol.; Tac. Ann. VI, 1.; Meib. II, 4.; Plin. III, 5.; St. in Campanien, an der Küste des Meeres von Pozzuolo u. Neapolis, zw. dem Vorgeb. Minervae u. Herculanorum; j. *Sorrento*. — In der Nähe waren berühmte Weinberge; *Surrentini colles*, Ovid. Met. XV, v. 10.; Liv. XXII, 61.; Plin. III, 5.

Surta, *Σουρτα*, Ptol.; St. in Großarmenien.

Suruba, *Σουρουβα*, Ptol.; St. in armatica Asiatica, in der Nähe der russ. Grenzfest. *Timischberg* am *Cuban*.

Surum, Procop. aedif. II, 9.; St. am Ufer des Euphrat, jenseit Zenobia, von den Arabern zerstört, aber auch wieder aufgebaut.

Susa, *Σουσα*, Herod. I, 188; V, 49, 2.; Polyb. V, 49.; Xenoph. Cyrop. VIII, l. 8.; Exped. Cyri III, 5.; Strabo XV, Plin. VI, 23, 27.; Ptol.; Amm. Marc. XXIII, 6.; Steph. Byz. 614.; *Susan*, Dan. VIII, 2.; Nehem. I, 1.; Esth. I, 2, 1.; Hptst. in Susiana, an der Osts. des Fl. Enlaens od. Choaspes, in einer breiten und heißen Gegend von Darius gegründet, die Winterresidenz der pers. Könige, die war ohne Mauern, hatte aber ein festes Schloß, Memnonium genannt;

auch die St. führte den Beynamen Memnonia. Alexander eroberte sie u. führte ungeheure Schätze hinweg; j. ist sie noch eine nicht unbedeutend. St. in Chusistan, *Taster*, *Schaschter* genannt. — Einw. *Susii*.

Susacia, Niceph. Callist. VIII, 12.; B. zw. Illyrien u. Thracien.

Susaleus vicus, *Σουσαλεος*, Ptol.; Flecken in Sardinien am nordwestl. Winkel des Caralitanus sinus; j. *Stagna di Cagliari*; der heut. Flecken *Uttà*.

Susargala; s. Usargala.

Susia, *Σουσια*, Arrian. Exped. Alex. III.; St. in Aria, an der Grenze von Parthien; wahrscheinlich bey Ptol. *Συφθα*, *Σουφθα*.

Susiana, *Σουσιανη*, Ptol.; *Susiane*, Plin. VI, 23, 26, 27.; *Susis*, *Σουσις*, Strabo XV.; bedeutende Prov. in Persien, östl. vom eigentl. Babylonien, eine große, von hohen Bergen eingeschlossene Ebene, weshalb hier die Hitze als sehr groß geschildert wird. Die Hptflüsse waren der *Eulaeus* u. *Tigris* u. an der Grenze von Persis der *Orontis*, s. d. Art.; — j. heist die Prov. *Chusistan*. — Einw. *Susii* u. *Susiani*.

Susiana, *Σουσιανη*, Ptol.; St. in Indien, disseit des Ganges, in der Nähe der Mdg des Indus.

Susii; s. Susa u. Susiana.

Susitani; s. Cosaei.

Susitha; s. Hippos.

Susobeni, *Σουσοβηνοι*, *Susobeni*, Ptol.; Volk im nördl. Theile von Scythia intra Imaum.

Susara, *Σουσοαρα*, Ptol.; Ins. in der Nähe von Taprobano, auf der Ostseite.

Susudata, *Σουσουδατα*, Ptol.; St. in Germanien, auf der Nordwestseite des Riesengeb., in der Geg. von Bautzen, n. Willh.; Reich. glaubt sie an der Wests. des Spreewaldes, bey dem Dorfe *Suscho* od. *Susche*, od. bey der St. *Seyda* zu finden.

Suthul, Sallust. B. J.; feste St. in Numidien.

Sutrine, *Sutrinii*; s. Colonia Satrinate.

Sutrium; s. Colonia Satrinate.

Susaei, *Σουσαιοι*, Ptol.; Völkersch. in Persien.

Syagra, *Συαγρα*, Steph. Byz. 621.; Geg. in Cilicien.

Syagros, *Syagrum prom.*; s. Sachalites.

Sybaris; s. Copiae.

Sybaris, *Συβαρις*, Strabo VIII.; Flüsschen in Achaja, bey der St. *Bura*, nach ihm soll der Fl.

Sybaris, Ἰβήρις, Plin. III, 11., in Lucania, bey der gleichnam. St., benannt worden seyn; j. *Sibari* od. *Coscile*.

Sybaris, Diod. Sicul. IV.; St. in Colchis, in deren Nähe das goldene Vließ aufbewahrt wurde.

Sybota, Συβότα, Thuc. I, 50. 54.; Ptol.; Hafen an der Küste von Epirus, bekannt durch ein hier vorgefallenes Scetreffen zw. den Corinthern u. Corcyraern; j. *Sibota*. Nahe an Küste lag die Ins.

Sybota, Strabo VII.; Plin. IV, 12.; Steph. Byz. 621.; die wichtigste von mehreren kleinen Inseln, der südöstl. Landspitze von Corcyra gegenüber.

Sybrita, Συβριτα, Seyl. in Huds. G. M. I, 19.; *Sybritia, Συβριτιον*, a. Mzen; Hafent. auf der Ins. Creta. — Einw. a. Mzen *Syβριτων*.

Sycamina, Itin. Ant. 149.; *Sycaminos, Sycaminorum* opp., *Sycaminus*; s. *Hepha*.

Sycaminos, Sycaminus sacra; a. *Hiera Sycaminos*.

Sycc, Plin. V, 31.; Ins. an der Küste von Ionien.

Sychar; s. *Mabartha*.

Syca, Συκα, Ptol.; St. im Innern von Persien.

Sycurium, Polyb. XXXII, 8.; Liv. XLII, 54.; St. in Thessalien in der Prov. Magnesia, am B. Ossa; j. *Siguro*.

Sycussa, Plin. V, 31.; Ins. an der Küste von Ionien.

Syderis, Plin. VI, 16.; Fl. in Hyrcanien, fließt in das caspische Meer.

Sydidenis; s. a. *Sadidenis*.

Sydepta, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopien an der Grenze von Aegypten.

Sydra; s. *Sydra*.

Sydraei, Plin. XII, 6.; *Syndraei*, VI, 23.; Volk in Indien, bis zu welchem Alexander vordrang.

Sydri, Συδριος, Ptol.; Völkerech. in Arachosia.

Sydrus, Συδριος, Ptol.; St. in Indien dieseit des Ganges, am Ufer des Indus, in der Nähe des heut. Hydrabad.

Syebi; s. a. *Suebi*.

Sydra, Συδρα, Ptol.; Hierocl. 682.; Steph. Byz. 622.; a. Mzen. *Sydra, Συδρα*, Strabo; St. an der Küste vom rauhen Cilicien, von Florus IV, 2 als verlassen bezeichnet.

Syene, Συνη, Herod. II, 30.; Strabo XVII.; Mela I, 9.; Plin. II, 73; V, 9; VI, 29.; Ptol.; Itin. Ant. 164.; Steph. Byz. 622.; St. in Ober-Aegypten am Nil, der Ins. Elephantine gegenüber, südl. von Ambi, nördl. von Phylae, wichtig als Grenzort gegen Aethiopien. Als

eine besondere Merkwürdigkeit fällt man an, die Sonne werfe, zur Zeit des längsten Tages, keinen Schatten u. sei jetzt bemerkbar wann dieselbe aus Asuen, etwa südwestl. als Syene, weil es fast genau unter dem Wendekreis des Krebses liegt. Juvenal starb in ehrenvoller Verbannung zu Syene.

Sygambri; s. a. *Sicambri*.

Sygros, Plin. V, 28.; Ins. an der Küste des glückl. Arabiens, gegen die Ende des arab. Meeres hin. Es lebten keine Hunde hier, u. selbst die auf der Ins. ausgesetzt starben.

Syia, Συια, Steph. Byz. 622.; Ins. auf der Ins. Creta.

Sylaeum; s. *Silaeum* u. *Sylin*.

Sylax, Σολαξ, Eustath. ad Hes. Huds. G. M. IV, 172.; alter Name Tigris.

Sylci; s. *Solci*.

Syleus camp., Συλευς, Herod. II, 115.; Bez. in Macedonien an der Grenz von Thracien.

Sylinas ins., Sulpic. Sev.; Ins. seit Britannien.

Sylla, Σιλλα; s. a. *Dela*.

Syllium, Συλλιον, Arrian ad Alex. I, 17.; Hierocl. 679.; Tab. k. feste St. in Pamphylia, zw. Per. Apendus, auf einem Berge nicht vom Meere. — Eine andere St. lag in Phrygien.

Syloes, Συλοεις, Herod. IV, 8. Vorgeh. in Africa, jenseit der Säule Hercules.

Sylvi, Silvorum gens, Plin. II, 10.; asiatische Völker: ch. in Iberia.

Syma; s. *Symc*.

Symasthus; s. *Sicilia*.

Symactii, Plin. III, 8.; Völkerech. von unbestimmter Lage in Sicilia.

Symbari, Plin. VI, 30.; Volk in Aethiopien, zw. dem Nil u. den Gebirgen.

Symbolon, Συμβολων, Strabo VII, Plin. IV, 12.; Ptol.; St. u. Hafen auf der Südküste des Chersonesus Taurica, an Hptniederlage der taurischen Scerier in ältern Zeiten, westl. vom Vorgeb. Cr. Metopon; j. *Balustava*.

Symbolum, Συμβολον, Dio. Cas. XLVII, 35.; ein Bergpafs in Thracien bey der St. Philippi, der seinen Name davon erhielt, daß sich hier mehre Gebirgsketten vereinigten. Man nennt diese Gebirgsgegend auch *Sapacich Pässe*; s. *Sapaci*.

Symbra, Συμβρα, Ptol.; St. in Lycien, im innern Lande.

Symbra, Zosim. III, 22.; Dorf in Persien, zw. Niebara u. Nischamab.

Symbri, Συμβροί, Ptol.; Völkersch. der Westk. von Corsica.
Syme, *Syma*, Συμη, Herod. I, 174.; f. in Huds. G. M. I, 38.; Meia II, 7.; I, V, 31.; Steph. Byz. 623.; Ins. an Westküste von Carien, zw. Caidus u. Odus; j. *Stmmi*.
Symitha, Συμιθα, Ptol.; St. in Iretania Caesariensis.
Symplegades; s. *Cyanaea*.
Syna Judaeorum, Not. Imp.; St. Ionen, u. zwar in Osoeone.
Synaos, Συναος, Ptol.; *Synnaus*, rocl. 688.; falsch *Synada*, *Synados* Socrates u. Niceph.; St. in Phrygien in Nähe von Ancyra; j. *Seguta* (?)
Syndraci; s. *Sydraci*.
Synhietae, Plin. VI, 7.; Volk in Sardia Asiatika, jenseit des Palus Maeotis.
Synada, Συναδα, Strabo XII.; XLV, 34.; Plin. V, 29.; Hierocl.; Steph. Byz. 624.; *Synade*, Συνα- Ptol.; *Synnas*, Mart. IX, ep. 76.; nmach II, v. 246.; kl. St. in Phrygia utaris, dessen Hptst. sie einige Zeit t, ohne besondere Bedeutung, in einer nen Gegend. In der Nähe grub man r kostbaren farbigen Marmor; j. *d Gazelle* n. Reich. — Einw. *Syvasti-* a. Mzen.
Sypa, Συπα, Ptol.; Fl. in Indien seit des Ganges.
Syphum, Liv. XXX, 19.; St. in Ien, im Lande der Bruttier,
Syphnus; s. a. *Siphnus*.
Sypicius, Συψικίος, *Supicius*, l.; Hafen auf der Ostk. von Sardinien; . Reich. *Cala Sinina*.
Syria, Suid., *Syros*, Συρος, *Syria*, rie, Συρη, Hom. Od. XV, v. 405.; abo X.; *Scyros*, Συρος, Scyl. in ds. G. M. I, 22.; Ptol.; eine der cy- lischen Inseln, südwestl. von Tenos, rland des Pherecydes; j. *Syra*, mit er gleichnam. St.
Syracellae, *Syrascellae*; s. a. *acella*.
Syracusa, Συρακوصα, Diod. XIII, XIV, 4.; *Syracusae*, Συρακوصαι, rod. VII, 154. 155. 156.; Thuc. VI, VII, 22.; Scyl. in Huds. G. M. I, 4.; yb. I, 8.; Strabo VI.; Liv. XXV, 24; XXXIII, 26.; Steph. Byz. 624.; 2t griech. Colonie auf Sicilien, ge- ndet von Doriern unter Anführung Archias, 709 J. vor Chr., auf der . *Ortygia*, ausschließl. die *Insel*, οος, genannt, hart an der Ostküste r Sicilien. Bald wuchs, wegen ihres r günstigen Lage, die St. so, daß sich auf die nahe Küste der Insel ilien, südl. vom großen Hafen, bis

an die Bucht, Trogilerum Portas, es- strockte; der zuerst auf der Küste ange- legte Theil hieß *Achradine*, *Αχρα- δινη* (Thuc. VI, 3). Erst jedoch, als die Bewohner von Syracus den Tyran- nen *Gelo* zu ihrem Beherrscher erwähl- ten, wird die St. bekannter und erreicht den höchsten Gipfel von Macht und An- sehn; es wird ein 3ter Theil der St., *Tyche*, erwähnt, nordwestl. von den frühern Anlagen, u. ans den Verstädten an der südwestl. Küste bildete sich der 4te Theil der St., *Nepolis* genannt. Der 2te von Gelo's Brüdern, *Thrasybulus*, wurde vertrieben u. eine democra- tische Verfassung eingeführt, welche aber bald zu innern Unruhen Veranlassung gab. Umsonst versuchten (415 v. Chr.) die Athener, jene Unruhen benutzend, Syracusae zu erobern; es widerstand, unterstützt vom spartanischen Bunde u. den übrigen Bewohnern der Insel, mit Glück u. blieb frey, bis *Dionysius* zum Tyrannen sich aufwarf. Dieser befestigte den ältesten Theil von Syracus, die Ins. u. bestimmte den kleinern Hafen *Acy- lios*, auf der Nordseite, zu einem Schiffs- lager für Kriegsfahrzeuge u. zog die auf der nordwestl. Seite an Syracus stösen- den Anhöhen, *Epipolae*, *Επιπολαι*, mit in die Befestigung der Stadt. Sein Sohn, *Dionysius* d. jüngere, wurde vom Corinthier Timoleon gezwungen, sich zurückzuziehen, u. ordnete eine neue de- mocratiche Regierungsform an, die aber schon nach seinem Tode von *Agathoc- les* umgestürzt wurde, welcher von jetzt an Syracus als Tyrann beherrschte. Nach 23jähriger kräftiger Herrschaft wurde er vergiftet; es entstand Streit wegen der Oberherrschaft, bis die Sy- racusaner ihren General *Hiero* II. als König anerkannten, der sich an die Rö- mer anschloß, um den Carthaginensern widerstehen zu können. Ein entgegen- gesetztes Betragen brachte seinen Enkel um Thron u. Leben, u. Syracus um sei- ne Selbstständigkeit; die St. wurde von Marcellus (212 v. Chr.) erobert u. rein ausgeplündert. Allmählig verfiel nun Syracus immer mehr, so daß endl. der älteste Theil, die Ins. *Ortygia* od. *Nasos*, allein bewohnt wurde, welcher Theil das heutige *Siragosa* ausmacht. — Zu Strabo's Zeit betrug der Umfang der St. 180 Stad. = 4½ geogr. M., den weniger volkreichen Theil, *Epipolae*, mit einge- rechnet. Der älteste Theil, die felsige Ins. *Ortygia*, auch *Nasos*, hatte auf beyden Seiten Häfen, auf der Nord- den *kleinen Hafen*, zwischen der Südspitze der Ins. u. dem Vorgeb. *Plemmyrium*

den *großten Hafen*, *Magnus portus*, j. *Porto Maggiore*; eine reiche Quelle, *Arctusa* (s. d. W.) auf der Südwests., machte eine beträchtliche Ansidelung hier möglich. Als die St. mehr anwohns, wurde der schmale Canal, welcher Nasos v. der Ins. Sicilien trennte, v. einem Damm durchschnitten, vertheidigt von einer festen Citadelle, mit doppelten Mauern; an seine Stelle kam späterhin eine Brücke, welche aus jener Citadelle (*Αγορολις*) in den 2ten Hptheil der St. führte. — Dieser hieß *Achradina*, *Αχραδίνη*, od. *Acradina*, nur auf der Westseite mit dem festen Lande verbunden u. war beträchtl. größer, als Nasos. Auf der Süd- u. Westseite hielten starke Mauern u. die Acropolis, auf den andern Seiten aber steile Ufer den andringenden Feind ab; hier waren die ansehnlichsten Gebäude u. ungeheure, noch jetzt vorhandene Catacomben. — An Achradina schloß sich nordwestl. *Tyche*, *Τύχη*, an, der bevölkertere Theil von Syracus, durch eigene Befestigungen vertheidigt u. besonders durch ein sehr festes, am nordwestl. Ende liegendes Thor, mit mehreren Ausgängen, *Hexapylae* genannt. — Südl. von Tyche u. südöstl. von Achradina lag *Neapolis*, ursprüngl., wie jene, nur eine Vorstadt u. erst späterhin zur St. gezogen u. befestigt, wo das prächtige Theatrum maximum war. — Nordwestl. von Tyche u. Neapolis hob sich der Boden bis zu einem steilen Abhango; diese Höhe wurde späterhin befestigt u. hieß *Epipolae*, *Επιπολάι*, scheint aber, außer der Besatzung, keine Einwohner gehabt zu haben, weshalb sie gewöhnlich auch nicht zu den Theilen von Syracus gerechnet wird. Die erhabenste Spitze der Epipolae hieß *Euryelus*, *Ευρυελος*, u. war versehen mit einem Castell, Labdulum. — Syracus war das Vaterland des Theocrit, des Archimedes, welcher zur Zeit der Eroberung durch die Römer umkam, des Flav. Vopiscus u. A. — Einw. *Syracusii*, *Συρακουσίοι*, s. *Mixen Συρακουσίων*.

Syracusanus portus, Ptol.; *Syracusianus portus*, *Συρακουσίου λιμνη*, Diod. V, 14.; Hafen auf der Ins. Corsica, nördl. von Palla; j. *Porto Vecchio*.

Syrallum; s. Tzurullum.

Syrastene, *Συραστίνη*, Ptol.; *Syrastrene*, *Συραστίνη*, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 25.; Gegend in Indien, an den Mägen des Indus, mit mehreren Städten.

Syrbotae, Plin. VI, 35; VII, 3.;

Völkerach. in Aethiopia, von unzeichneter Größe.

Syrecae, Plin. VI, 23.; ein Troglodyten-Volk in Aethiopia.

Syrgis, *Συργίς*, Herod. VI, 12. Pl. in Scythia Europea, entspr. nebst 3 andern größern Pl., in Land der Thyssageten u. fällt in den Fluß Maeotis.

Syri; s. a. *Leucosyri*.

Syria, *Συρία*, Herod. II, 12. III, 91.; Scyl. in Huds. G. M. I, 1.; Strabo XVI.; Mela I, 2.; Plin. I, 2. Ptol. Nach den Begriffen der Alten Theil von Asien, welcher sich von Gebirge Amanus od. Taurus bis nach dem persischen Arabien u. nach Aegypten hin erstreckt, so daß also Palästina Phoenicia mit in dieser allgemeinen Bezeichnung begriffen sind; aber trennt jedoch diejenigen Länder, welche jenseit des Euphrat liegen, u. Ptol. noch außerdem Phoenicia u. Palästina. Diese ist das eigentl. *Syrien*, *Syria propria*, das sich von dem Euphrat, zum Unterschied von dem westlichen, von Colesyrien mit Phoenicia u. Palästina; das eigentl. Syrien begrenzt im N. von Melitene, im S. von Euphrat, südl. von Colesyrien (Colesyrien u. dem Libanon), westl. von Phoenicia. Die Hptgeb. sind: Libanon, Antilibanon, Casius, *Anticassius* u. Plin., südöstl. vom B. Casius, der von Westen gegen die See hinzieht, Geb. Pieria u. der Amanus; der Fluß ist der Orontes. Unter der macedonischen Herrschaft zerfiel Syrien in 12 Abtheilungen: Antiochia, Seleucia, Laodicea, nach den 4 Hptstädten: Comagene u. Cyrrhestica (beide wurden späterhin von dem übrigen Syrien abgerissen, u. unter dem N. *Lebanon* od. *Euphratenensis* einigt) Palmyrene, Apamene, Chalcidica, Seleucia u. Pieria, Cassiotis u. Chalonitidis; j. *Syria*, *Syriana*, *Syriana*, *Syria*.

Syria Palaestina, Herod. III, 1. Plin. V, 12.; s. a. *Palaestina*.

Syriacum mare; s. a. *Internum Mediterraneum Mare*.

Syriae Portae, *Pylae*; s. *Portae Syriae*.

Syriae, *Συριας*, *Mare Herod.* in Huds. G. M. I, 72.; *Landspitze in Phlagonien*, an der Küste des Pontus Euxinus; j. *Indije*.

Syrie, Plin. II, 89; V, 29.; *Ins.*

Küste von Klein-Asien, vom Meere bey Ephesus an die Küste getrieben.

Syrie; s. Syra.

Syrieni, Plin. VI, 20; Volk in Indien disseit des Ganges.

Syrimolga, Συριμολγα, Ptol.; St. Indien disseit des Ganges, zw. dem Bynda u. dem Pseudostoma.

Syringae, Συριγγαί, Paus. I, 4; erseht des Nils, bey Theben, in der Nähe die tönende Bildsäule des Mentestand.

Syringae, Amm. Marc. XXII, 15; sse Höhlen in Aegypten.

Syrinx, Συριγγί, Polyb. X, 28; St. Myrcanien, in geringer Entfernung Tambrace.

Syrium, Plin. V, 32; Fl. in Bithyn.

Syrmatae, Plin. VI, 16; Volk am r des Oxus.

Syrnis, Συρνίς, Syrnica, Ptol.; in Indien disseit des Ganges, in der chbarschaft des Indus.

Syrnos, Plin. IV, 12; Ins. im ägäischen Meere.

Syroilices, Mela I, 2; Völkersch., bracheinl. an der Grenze von Cilicien Syrien.

Syromedia, Συρομηδία, Ptol.; Geud in Medien, an der Grenze von Per-n. — Einw. Syromedi.

Syropaeones, Herod. V, 15; Volk Thracien.

Syrophoenices; Bew. von Coelonia; s. d. W.

Syros, Mela II, 7; Plin. IV, 12; u. im ägäischen Meere, zw. Delos u. ros, eine der Cycladen; j. Sira.

Syrtes; s. Syrtis major u. minor.

Syrtes Getulae, Virg. Aen. V, v. ; s. a. Syrtis major u. minor.

Syrtica regio, Syrticum mare; Syrtis.

Syrtis, Ἰθία, magna, minor; Συρτις Μεγάλη, Seyl. in Hud. G. M. I, 46.

47; Polyb. III, 29; Strabo XVII; Mela II, 7; Plin. V, 4; Ptol.; ein beträchtl. Busen des Mittelmeeres an der Küste von Africa, westl. von Cyrene, der wegen der niedrigen Küsten u. wegen der Strömungen schwierig zu befahren war. Er beginnt auf der Ost. mit dem Prom. Borium u. endigt mit dem Prom. Cephalae auf der West. Die Syrtis magna enthielt mehrere Inseln, Syrtici maris insulae, von denen Ptol. 3 anführt: Gaja, die südöstlichste, zunächst nordwestl. Pontia u. Misynos, die nordwestlichste; — j. Mbsen von Sidra.

Syrtis minor, parva, Μικρά Συρτις, Seyl. in Hud. G. M. I, 28; Strabo XVII; Polyb. I, 39; III, 28; XII, 1; Mela I, 7; e. ähnlicher, aber kleinerer Busen des Mittelmeeres an der Küste von Africa, westl. von der großen Syrte, vom Prom. Brachodes an nach Südosten sich erstreckend. An der Nord. dieses Busens, der durch Sandbänke besonders gefährlich war, liegt nahe an der Küste die Ins. Cercina, an der Süda. die Ins. Menias; — j. Mbsen von Cabea. — Die Küste zw. beyden Busen hieß Syrtica regio, so wie die anwohnenden Völker Syrticae gentes, Seneca de vita beata, 14. epist. 90.

Syrus, Συρός, Paus. VIII, 34; Fl. in Arcadien, fällt in den Alpheus.

Syscia; s. Siscia.

Syspiceretis, Συσπιερητις, Strabo XI; Gegend in Groß-Armenien.

Sythas, Συθάς, Paus. II, 12; Fl. in Sicyonia, im Peloponnes.

Syverus, Plin. XXXVII, 8; Fl. in Attica, in welchem man Chrysopras fand.

T.

Tabae, Ταβαί, Arrian. Peripl. M. ythr. in Hud. G. M. I, 8; Vorgeb. Aethiopiens am sin. Barbaricus, vergl. non.

Tabae, Ταβαί, Liv. XXXVIII, 13; sph. Byz. 629; Hierocl. 680; St. in rien, an der Grenze Pisidiens.

Tabae, Plin. V, 27; St. in Cilicien. Tabae, Ταβαί, Curt. V, 13; Pol. XXXI, 11; Steph. Byz. 680; St. in Persien.

Tabae, Sil. Ital. XIV, v. 272; O. in Stollien.

Tabala, Hierocl. 671, a. Msen; St.

Subattii, Ξουβαττιοί, Strabo VII.;
a. Tubantes.

Subdianum; s. Conomania.

Subi, Plin. III, 3.; Fl. in Hispania
Tarraconensis, westl. von Tarraco; j.
Franciai.

Sublacium; s. Sublaqueum.

Sublaqueum, Tac. Ann. XIV, 22.;
Plin. III, 12.; Sublæcium, Tab.
Peut.; Sublacus, Paul. Warnefr. de
gest. Longob. I, 26.; c. den Acqui ge-
böriger Flecken in Latium, am Fluße
Anio; j. Subiaco.

Sublazio, Itin. Ant. 275.; Ort in
Rhaetia, zw. Vipitenum u. Endidac; j.
Kloster Seven bey Clausen, n. Reich.
Clausen.

Submontorium, Not. Imp.; Sum-
mentorium, Itin.; St. in Rhaetia,
zw. Vallatum u. Augusta Vindeficorum,
in der Nähe von Schrabenhäusern, am Fl.
Fur.

Subocrini, Plin. III, 20.; c. Alpen-
volk, zw. Pola u. Tergeste.

Subota, Liv. XLV, 28.; Insel im
aegaeischen Meere.

Subrita, Ξουβριτα, Ptol.; St. im
Innern der Ins. Creta; j. Grutes (?), n.
Reich.

Subromula, Tab. Peut.; ein Flek-
ken in Samnium, zw. Eolanium u. Pons
Aufidi; j. Morro.

Subar, Mela II, 6.; Plin. III, 3.;
Ξουβουρ, Ptol.; St. der Laectani, östl.
von Tarraco in Hispania Tarraconensis;
j. Sitges Villanueva od. Segur. — Einw.
Suburiani n. Inschr.

Sudur, Ptol.; St. im Innern von
Mauretania Tingitana. Sie lag in einiger
Entfernung von der Mdg. des Fl.

Sudur, Plin. VI.; Ptol.; j. **Subs** od.
Cuba.

Suburgia, Ξουβουργια, Ptol.; St.
in Mauretania Caesariensis, bey der
Quelle des Fl. Phacimus.

Subuttum, Ξουβουττον, Ptol.; St.
in Indien innerhalb des Ganges.

Succabar; s. Succubar.

Succasani; s. Interamna Lirinæ.

Succasses, Plin. IV, 19.; Völker-
schaft in Gallia Aquitania.

Sucejanum, Itin. Ant. 115.; O. in
Italien, zw. Cociatum u. Subsicivum.

Suaci, Amm. Marc. XXI, 10. 18.;
XXVI, 7.; St. an der Grenze von Thra-
ciem u. Dacien, am Gebirge, wo sich die
Angustiac Suecorum fanden.

Succosa, Tab. Peut.; O. in Etruria,
östl. von Cosa, in der Nähe des heut. An-
sedonia.

Succosa, Ξουκωσα, Ptol.; St. der
Hergeten, in Hispania Tarraconensis,

Succosii, Caccosii, Κοκωσίοι,
Ptol.; Volk in Mauretania Tingitana.

Succoth, Num. XXXIII, 5.; Exod.
XII, 37.; Lager der Israeliten, in der
arabischen Wüste. — Jos. XIII, 27.; I.
Reg. VII, 46.; St. im Stammes Gad, je-
sseit des Jordans.

Succubar n. Succabar, Plin. V,
2.; Sugabarritanum Municipium,
Amm. Marc. XXIX.; Zuckabbär, Zer-
zaffag, Ptol.; St. im Innern von Mau-
retania Caesariensis, die ateh Coloniam Au-
gusta getheilten haben soll, östlich von
der Mdg des Fl. Schellia.

Succubo, Plin. III, 1.; St. in Hispa-
nia Baetica, in der Nachbaroch, von Ce-
duba.

Suche, Plin. VI, 29.; Strabo XVI.;
St. in Aethiopia, in der Nachbarschaft
des adalischen Busens; n. K. j. Suchen.

Sucidava, Ξουβουδα, Ptol.; Itin.
Ant. 124.; St. in Nieder-Moesien, zw.
Durostorum u. Axiopolis; j. Osmik od.
Assenik.

Sucro, Ξουκρω, Strabo III.; Mela
II, 6.; Plin. III, 3.; Ptol.; Fl. in Hispa-
nia Tarraconensis, im Lande der Con-
staner, entspr. auf dem Geb. Euboda u.
fällt in das Mittelmeer; j. Xucar. An
seiner Mdg lag die St.

Sucro, Liv. XXVIII, 26.; XXXI, 19.;
Sucron, Ξουκρον, Strabo III.; Plin.
III, 3.; St. der Edetaner in Hispania
Tarraconensis, zw. Neucarthago u. dem
Fl. Iberus, schon zu Plin. Zeit zerstört,
wahrscheinl. da, wo j. Cullera liegt.

Sudana, Ξουδακωνα, Ptol.;
St. in Indien disseit des Ganges.

Sudeni, Ξουδανοί, Sudini, Ptol.;
Volk in Sarmatia Europaea, am linken
Ufer der Donau, wahrscheinl. Sibini bey
Strabo VII.

Sudernum, Ξουδερον, Suder-
tum, Ptol.; St. in Italien u. zwar im
Innern von Etruria; j. Sorteano n. Reich.
Sudertani, Plin. III, 5.; Volk in
Tuscan.

Sudeta, Ξουδητα ορη, Sudeti,
Suditi montes, Ξουδιτα, Ptol.; der
Fichtelberg, das Erzgebirge, mit dem
Thüringer Wald u. dem Lausitzer Geb.

Sudidenis, Sydidenis, Ξουδι-
νις, Ptol.; St. im eigentl. Africa.

Sudini; s. Sudeni.

Suditi; s. Sudeta.

Sue, Plin. VI, 26.; St. in Assyria,
zw. Felsen.

Suebi, Ξουββοί, Ptol.; Volk in Scy-
thien disseit des Imaus.

Suebus, Ξουββος, Suevus, Ptol.;
Fl. in Germanien, lange für Oder od. Spree

alten, wahrscheinl. die Warsce, die in alten Stammlande der Sueven entragt.

ueconi, Plin. IV, 17.; Volk in Galbelgica, viell. verdorben aus *Suessio* in der Umgegend des heut. *Chauny*. *uel*, *Zouel*, Mela II, 6.; Plin. III, *Sivel*, Itin. Ant. 405.; St. in Hispana-Baetica; j. *Fuengirola*.

uelenti, Plin. VI, 28.; Volk im skl. Arabien:

uelteri, Plin. III, 4.; *Selteri*, s. Pent.; Volk in Gallia Narbonensis. *uemus*, Plin. IV, 11.; Fl. in Thra., ein Nebenfl. des Hebrus.

ueconia, *Sveonland*; s. *Suiones*. *uertae*, Plin. V, 31.; e. indische Kerschafft.

uessa Auranca; s. *Auranca*.

uessa Pometia, *Zoussa*, Virg. a. v. 776.; *Dionys*. IV. VI.; Strabo.; Liv. I, 53.; Tac. Hist. III, 72.; bechtl. St. der Volcer in Latium, von *quinus* erobert; später wurde sie n. *Consul Servilius* von neuem erobert verwüstet, u. verschwindet für immer. *Suessetani*, Liv. XXV, 34.; Volk in spania Citerior.

Suessiones, *Suessones*, Caes. B. VIII, 6.; Liv. Epit. I. 104.; Plin. IV,.; *Zoussaves*, *Zoussioves*, Strabo.; *ssones*, Itin. Ant. 262. 380.; *Ossaves*, Ptol.; Volk in Gallia Belgica, zw. n. *Vermandua*, *Rhemis*, *Silvanectis* u. *Bellovacis*, unter einem eigenen raten; ihre Hptst. war *Noviodunum* ch *Angusta Suessonom*, s. d. W.

Suessula, Liv. XXIII, 14.; Strabo; Tab. Peut.; St. in Campanien, zw. *pna* u. *Nola*; südl. von dem heut. itdchen *Maddaloni*. — Einw. *Suessu*, Liv. VIII, 14.; Plin. III, 5.

Suestasium, *Zoussaciov*, Ptol.; *issatium*, Itin. Ant. 454.; St. der ristl. in Hispania Tarraconensis; j. *ttoria*.

Suetri, Plin. III, 4.; Volk in Gallien den *Scalpen*.

Suēvi, Caes. B. G. IV, 1. 2. 3.; Tac. erm. 38. 45.; Strabo VII.; Plin. IV,.; *Perts* I, 100. 238. 519.; ein aus ehreren Stämmen bestehendes Volk, welches den östl. Theil von Germanien, n. der Donau bis zur Ostsee bewohnte. s. einzelne Stämme der *Suevi* nennt ol. *Longobarden*, *Semnonen* u. *Angeln*; t. werden auch *Catten*, *Marcomannen*, *bier*, *Sygambrer* u. a. unter diesem Namen begriffen. Die einzelnen Stämme-Namen wurden allmählig herrschend, das *olk der Suevi* immer kleiner, bis der Name

nur denen *trübsüchtstel* blieb, welche sich zw. der *Müggdes Mains* u. zw. dem *Schwarzwalde*, dem heut. *Schwaben*, festgesetzt hatten. Von ihnen hieß das Land *Suevia*, die *Ostsee*.

Suevicum mare, vergl. *Codanus* sin.

Suevicus lacus; s. *Bodamicus lacus*.

Suevus; s. *Suebus*.

Sufes, Itin. Ant. 48. 49. 51. 55.; O. in Byzacene, zw. *Tacca* *Terebinthina* u. *Suffetula*, am *Bagradaf*.

Suffetula, Itin. Ant. 46. 48. 49. 51. 54. 55.; St. in Byzacene, zw. *Sufes* u. *Nara*.

Sugambri; s. a. *Sicambri*.

Sugdja, *Sugdiana*, *Sugdiani*; s. a. *Sogdiana* u. *Sogdiani*.

Suillates, Plin. III, 14.; Volk in Umbria, in der Geg. des heut. *Sigello*.

Suidinum; s. *Cenomania*.

Suinum, Plin. III, 13.; Fl. in Italien, im *Picenum*.

Suiones, Tac. Germ. 44.; Völkeresch. in Scandinavien, welche schon zu Tac. Zeit sich in der Schifffahrtskunde auszeichnete. Es sind die ältesten Bewohner von Schweden, welche in Urkunden *Sviar* genannt werden; nach ihnen heißt Schweden im Mittelalter *Sveonland* u. *Suconia*.

Suismontium, Liv. XXXIX, 2; XL, 41.; Berg in Ligurien, den Liv. in Verbindung mit einem andern B., dem *Balista*, nennt.

Suissa, Itin. Ant. 207. 216.; St. in Klein-Armenien, zw. *Auracari* u. *Satala*. *Suissatium*; s. *Suastatium*.

Suitae, Plin. VI, 8.; Volk im asiat. Sarmaticen.

Sulcense, *Sulcense prom.*, Plin. III, 7.; Vorgeb. der Ins. Sardinien, der Ins. *Enosis* gegenüber.

Sulchi, *Sulci*, *Sulcitani*; s. *Solci*.

Sulga, *Sulgas*, *Zoulyas*, Strabo IV.; *Vindalicus*, Flor.; Nebenfl. des *Rhodanus* in Gallia Narbonensis, wahrscheinl. die *Sorgue*, die bey *Avignon* in die *Rhone* fällt.

Sulliacum, *Salliacum*; lat. Name der St. *Sully sur Loire* in Frankreich.

Sullionacae, Itin. Ant. 471.; St. in Britannia Romana, zw. *Verolanium* u. *Londonium*; j. *Breckley-Hills*.

Sullucu, Itin. Ant. 20.; Tab. Peut.; St. in Numidien, zw. *Tacatna* u. *Hipponia regio*.

Sulmo; s. *Colonia Solmontina*.

Sulmo, Plin. III, 5.; e. alte St. der

Volcor in Italia, süd. von Neuba, schon sehr früh zerstört; j. *Sormoneta*. — Einw. *Salmonenses*, Virg. Aen. X, v. 516.

Suma, *Σομα*, Ptol.; *Sumere*, Ann. Marc. XXV, 6.; O. im Innern von Mesopotamien; n. *Zosimus* III, 20 in der Nähe des Tigris.

Sumatia, *Σοματια*, Paus. VIII, 26.; Steph. Byz. 614.; o. schon früh zerstörte St. in Arcadien.

Sumere; s. *Suma*.

Sumina; s. *Samara*.

Summara, Plin. VI, 20.; St. in Aethiopia am Nil.

Summontorium; s. *Submontorium*.

Summum Penninum, Itin. Ant. 251.; O. in den penninischen Alpen, zw. *Angusta Praetoria* u. *Octodurum*.

Summum Pyrenaicum, Itin. Ant. 297.; O. der Indigetes in Hispania Tarraconensis, auf den Pyrenäen, wo die Trophäen des Pompejus standen; hier führte eine Straße über die Pyrenäen. — Ein gleichs. O. lag im Gebiete der Vasconen (Itin. Ant. 452.); j. *Stumpert*.

Summuratum; s. *Muranum*.

Summus lacus, Itin. Ant. 277.; Flecken der Eganacri in Italien, zw. *Murus* u. *Comum*; hat seinen Namen vom *Lacus Summus*, dem See Lario, an dessen nördl. Ufer er lag; j. *Sammolico*.

Sumonia, *Συμονια*, alter N. der St. *Stralsund* in Pommern, späterhin *Stralosunda*, *Stralosundia*, *Stralosundium* genannt.

Sumucis, *Σομυκίς*, Ptol.; St. in Africa propria, zw. beyden Syrtan, im innern Lande.

Suna, Dion. Hal. I, 6.; St. der Abo- rigenen in Italien.

Sunam, *Συνομ*, Jon. XIX, 1. Sam. XXVIII, 4.; *Sulem*, Euseb.; St. im Stamme Isaschar, am Fulse des Hermon.

Sunici; Tac. Hist. IV, 66.; *Rinuci*, Plin. IV, 17.; Völkersch. in Gallia Belgica, n. Reich. um *Soignies*, n. *Wersche* s. *Segni*, um *Sinsig*.

Sunium prom., *Σουνιον*, *Suniacum prom.*, *Σουνιακον*, Hom. Od. III, 578.; Herod. VI, 99.; Scyl. in Huds. G. M. I, 20. 21.; Paus. I, 1.; Ptol.; Steph. Byz. 614.; Vorgeb. in Attica, bildet die Spitze der dreyseitigen Halbinsel, durch welche Attica gebildet wird. Sie ist weit in die See hin sichtbar, mit einem Tempel der Athene, von welchem das Vorgeb. den Beynamen das heilige Sunion erhielt. Das Vorgeb. war befestigt, u. die Mauern zogen sich hinab bis zum gleichnamigen Hafen, an der Westseite des Vorgeb.,

welches j. *Cape Colona* heißt. Im Abhange des Berges lag der Flecken

Sunium, *Σουνιον*, Herod. VI, 81.; Strabo IX.; Polyb. XXXIV, 7.; Liv. XXXI, 23.; Steph. Byz. 614.; mit dem Hafen u. Silberminen, weshalb der Ort beträchtl. u. reich war. Nach ihm wurde ein Demos benannt, an der Ostküste von Attica.

Sunium, Ptol.; Vorgeb. auf der Insel Paros, einer der Cycladen.

Sunonensis lacus, Ann. Max. XXVI, 8.; See in Bithynien, den man für den *Ascanius lac.* hält.

Sudona, *Kodona*, *Σουδων*, Ptol.; im glückl. Arabica.

Supara, *Σοπαρα*, Ptol.; St. in Indien, disseit des Ganges, am *Maabarigazene*.

Superaequani, Plin. III, 12.; Völkersch. in Italien, im Lande der *Polipi*. Ihre St. hieß

Superaequana Colonia, *Supraequum* u. *Super Equum*, Frontin. col., j. n. E. *Castel Vecchio* Subura westl. von *Corfanium*, n. A. in Theil von Palena.

Superatii, *Σορπερατιο*, Ptol.; St. in Hispania Tarraconensis, südlich von Asturica.

Superum mare; s. *Adria*.

Suph; s. *Heroopolitica* sive

Suphtha; s. *Susa*.

Supicius port.; s. *Sypicna*.

Suptu, *Σοπτιου*, Ptol.; St. in *Mauretania Caesariensis*.

Sur, *Σορ*, Gen. XVI, 7.; XV, 22.; XXV, 18.; große Sandwüste in Arabien, Petraea, vom Vorgeb. *Casius* am *Sirban* bis an das rothe Meer u. bis nach Arabien hinein. Ein Theil dieser Wüste führte den N. *Etham*.

Sura, *Σορα*, Plin. V, 26.; Plin. Tab. Pent.; *Flavia Firma* *Sura* Not. Imp. Procop. Pers. II, 5., de not. II, 9.; *Ura*, Plin. V, 21.; St. in der syr. Prov. *Chalybonitia*, 3 Tag. von *Zenobia*, nicht fern von *Philicum*, des spätern *Nicephorium*; j. *Gjubar* bei *Jabar*.

Sura, Ptol.; St. in Assyrien. — Ein gleichnam. St. lag in Iberien.

Sura, Anon. Mos. v. 354.; Neben der Mosel, in Gallia Belgica; j. *Sera* od. *la Sara*.

Surae, Plin. VI, 20.; Völkersch. in Indien disseit des Ganges.

Surasenae, *Σορσεναι*, *Arria* Ind. 8.; Völkersch. in Indien disseit des Ganges, durch deren Gebiet der *Fl. de hares* fließt.

Surdaones, Plin. III, 4.; Völkerech. Hispania Tarraconensis, in der Geg. in Iberda, am Fl. Sicoris.

Suriates, Plin. III, 14.; Volk in Aethiopen.

Suriga, Σουριγα, Ptol.; St. in auretiana Tingitana, am atlantischen Ocean, zw. dem Vorgeb. Usadium u. dem l. Una.

Surium, Σουριον, Plin. VI, 4.; Ptol.; in Colchia, in einiger Entfernung von r See, da wo ein gleichnamiger Fl. in die Phasis fällt, die wahrsch. dieser Fl. hiffbar ist.

Surium, Plin. III, 26.; St. auf der östl. Küste von Illyrien.

Surogana, Σουρογανα, Ptol.; St. in Bactriana.

Surratha, Ptol.; St. in Arabia Petraea; j. Um es Surrab n. Reich.

Surrentini Colles; s. Surrentum.

Surrentinum promont., Polyb. XXIV.; Plin. V, 1.; Vorgeh. in Libyen, in Theil des B. Barce, der his in den atlantischen Ocean sich erstreckt; man hält es für das Vorgeh. Asinarium; Cap Verde.

Surrentinum prom., Tac. Ann. VI, 7.; Vorgeh. an der Küste von Campanien, östl. von Ins. Caprea gegenüber u. von ihr durch eine schmale Meerenge getrennt.

Surrentum, Συρρηντον, Strabo; Σορρηντον, Ptol.; Tac. Ann. VI, 1.; Meib. II, 4.; Plin. III, 5.; St. in Campanien, östl. von der Küste des Mithras von Pozzuolo l. Neapolis, zw. dem Vorgeb. Minervae u. Herculanum; j. Sorrento. — In der Gegend waren berühmte Weinberge; Surrentini colles, Ovid. Met. XV, v. 10.; Liv. XXII, 61.; Plin. III, 5.

Surta, Σουτρα, Ptol.; St. in Großarmenien.

Suruba, Σουρουβα, Ptol.; St. in Armenia Asiatica, in der Nähe der russ. Grenzfest. Temischberg am Cuban.

Surum, Procop. aedif. II, 9.; St. am Ufer des Euphrat, jenseit Zenobia, von osroes zerstört, aber auch wieder aufgebaut.

Susa, Σουσα, Herod. I, 188; V, 49, 2.; Polyb. V, 48.; Xenoph. Cyrop. VIII, 8.; Exped. Cyri III, 5.; Strabo XV, l. VI, 23. 27.; Ptol.; Amm. Marc. XIII, 6.; Steph. Byz. 614.; Susan, an. VIII, 2.; Nehem. I, 1.; Esth. I, 2.; Hptat. in Susiana, an der Ostk. des l. Eulaeus od. Choaspes, in einer brandheißen Gegend von Darius gegründet, die Winterresidenz der pers. Könige, die war ohne Mauern, hatte aber ein großes Schloß, Memnonium genannt;

auch die St. führte den Beynamen Memnonia. Alexander eroberte sie u. führte ungeheure Schätze hinweg; j. ist sie noch eine nicht unbeträchtl. St. in Chusistan, Thater, Schoschter genannt. — Einw. Susii.

Susacia, Niceph. Callist. VIII, 13.; B. zw. Illyrien u. Thracien.

Susaleus vicus, Σουσαλεος, Ptol.; Flecken in Sardinien am nordwestl. Winkel des Caralitanus sinus; j. Stagna di Cagliari; der heut. Flecken Uta.

Susargala; s. Usargala.

Susia, Σουσια, Arrian. Exped. Alex. III.; St. in Aria, an der Grenze von Parthien; wahrsch. bey Ptol. Συθηα, Σουφθα.

Susiana, Σουσιανη, Ptol.; Susiane, Plin. VI, 23. 26. 27.; Susis, Σουσις, Strabo XV.; bedeutende Prov. in Persien, östl. vom eigentl. Babylonien, eine große, von hohen Bergen eingeschlossene Ebene, weshalb hier die Hitze als sehr groß geschildert wird. Die Hptflüsse waren der Balaneus u. Tigris u. an der Grenze von Persia der Oreatis, s. d. Art.; — j. heißt die Prov. Chusistan. — Einw. Susii u. Susiani.

Susiana, Σουσιανη, Ptol.; St. in Indien, disseit des Ganges, in der Nähe der Mdg des Indus.

Susii; s. Susa u. Susiana.

Susitani; s. Cossae.

Susitha; s. Hippos.

Susobeni, Σουσοβηνοι, Susobeni, Ptol.; Volk im nördl. Theile von Scythia intra Imnum.

Susuara, Σουσουαρα, Ptol.; Ins. in der Nähe von Taprobano, auf der Ostseite.

Susudata, Σουσουδατα, Ptol.; St. in Germanien, auf der Nordwestseite des Riesengeb., in der Geg. von Bautzen, n. Wilh.; Reich. glaubt sie an der Westk. des Spreewaldes, bey dem Dorfe Suscho od. Susche, od. bey der St. Seyda zu finden.

Suthul, Sallust. B. J.; feste St. in Numidien.

Sutrine, Sutrimi; s. Colonia Satrini.

Sutrium; s. Colonia Satrini.

Susaci, Σουσαι, Ptol.; Völkerech. in Persien.

Syagra, Συαγρα, Steph. Byz. 621.; Geg. in Cilicien.

Syagros, Συαग्रον, prom.; s. Sachalites.

Sybaris; s. Copiae.

Sybaris, Συβαρις, Strabo VIII.; Flüsschen in Achaja, bey der St. Bura, nach ihm soll der Fl.

Sybaris, ἰθδία, Plin. III, 11., in Laccania, bey der gleichnam. St., benannt worden seyn; j. *Sibari* od. *Coscile*.

Sybaris, Diod. Sicul. IV.; St. in Colchis, in deren Nähe das goldene Vlies aufbewahrt wurde.

Sybota, Συβοτα, Thuc. I, 50. 54.; Ptol.; Hafen an der Küste von Epirus, bekannt durch ein hier vorgefallenes Seetreffen zw. den Corinthern u. Corcyraeern; j. *Sibota*. Nahe an Küste lag die Ins.

Sybota, Strabo VII.; Plin. IV, 12.; Steph. Byz. 621.; die wichtigste von mehreren kleinen Inseln, der südöstl. Landspitze von Corcyra gegenüber.

Sybrita, Συβριτα, Scyl. in Hud. G. M. I, 19.; *Sybritia, Συβριτιον*, a. Mzen; Hafenst. auf der Ins. Creta. — Einw. a. Mzen *Συβριτιων*.

Sycamina, Itin. Ant. 140.; *Sycaminon, Sycaminorum opp.*, *Sycaminus*; s. Hepha.

Sycaminos, Sycaminus sacra; a. *Hiera Sycaminos*.

Syce, Plin. V, 81.; Ins. an der Küste von Ionien.

Sychar; s. *Mabartha*.

Syca, Συκα, Ptol.; St. im Innern von Persien.

Sycurium, Polyb. XXXII, 8.; Liv. XLII, 54.; St. in Thessalien in der Prov. Magnesia, am B. Ossa; j. *Siguro*.

Sycussa, Plin. V, 81.; Ins. an der Küste von Ionien.

Syderis, Plin. VI, 16.; Fl. in Hyrcanien, fiel in das caspische Meer.

Sydidensis; s. a. *Sudidonia*.

Sydepta, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopen an der Grenze von Aegypten.

Sydra; s. *Sydra*.

Sydraci, Plin. XII, 6.; *Sydraci*, VI, 28.; Volk in Indien, bis zu welchem Alexander vordrang.

Sydri, Συδριος, Ptol.; Völkerech. in Arachosia.

Sydrus, Συδριος, Ptol.; St. in Indien fließt des Ganges, am Ufer des Indus, in der Nähe des heut. Hydrabad.

Syebi; s. a. *Suebi*.

Sydra, Συδρα, Ptol.; Hierocl. 682.; Steph. Byz. 622.; a. Mzen, *Sydra, Συδρα*, Strabo; St. an der Küste vom rauhen Cilicien, von Florus IV, 2 als verlassen bezeichnet.

Syene, Συνη, Herod. II, 80.; Strabo XVII.; Mela I, 9.; Plin. II, 78; V, 9; VI, 29.; Ptol.; Itin. Ant. 164.; Steph. Byz. 622.; St. in Ober-Aegypten am Nil, der Ins. Elephantino gegenüber, südl. von Ambi, nördl. von Phylae, wichtig als Grenzort gegen Aethiopen. Als

eine besondere Merkwürdigkeit führt man an, die Sonne werfe, zur Zeit des längsten Tages, keinen Schatten u. noch jetzt bemerkt man dieß zu Assan, etwa südwestl. als Syene, weil es fast genau unter dem Wendekreis des Krebses liegt. Juvenal starb in chremvoller Verbannung zu Syene.

Sygambri; s. a. *Sicambri*.

Sygaros, Plin. V, 28.; Ins. an der Küste des glückl. Arabiens, gegen die Erde des arab. Mtsens hin. Es konnte keine Hunde hier loben, u. selbst die auf der Ins. ausgesetzten starben.

Syla, Συλα, Steph. Byz. 622.; Haft auf der Ins. Creta.

Sylacum; s. *Silacum* u. *Syllium*.

Sylax, Συλαξ, Eustath. ad Hes. in Hud. G. M. IV, 172.; alter Name der Tigris.

Sylci; s. *Solci*.

Syleus camp., Συλευς, Herod. VII, 115.; Bez. in Macedonien an der Grenze von Thracien.

Sylina ins., Sulpic. Sev.; Ins. seit Britannien.

Sylla, Silla; s. a. *Delas*.

Syllium, Συλλιον, Arrian cap. Alex. I, 17.; Hierocl. 679.; Tab. Peut. festo St. in Pamphylien, zw. Perga u. Aspendus, auf einem Berge nicht weit vom Meere. — Eine andere St. gl. lag in Phrygien.

Syloes, Συλοεις, Herod. IV, 8.; Vorgeb. in Africa, jenseit der Säulen des Hercules.

Sylvi, Silvorum gens, Plin. II, 10.; asiatische Völkerech. in Iberia.

Syma; s. *Syme*.

Symaethus; s. *Sicilia*.

Symaetii, Plin. III, 8.; Völkerech. von unbestimmter Lage in Sicilia.

Symbari, Plin. VI, 30.; Volk in Aethiopen, zw. dem Nil u. den Gebirgen

Symbolon, Συμβολων, Strabo VII.; Plin. IV, 12.; Ptol.; St. u. Hafen auf der Südküste des Chersonesus Taurica, eine Hptniederlage der taurischen Scythier in ältern Zeiten, westl. vom Vorgeb. Cris. Metopon; j. *Balustava*.

Symbolum, Συββolum, Dio. Cas. XLVII, 35.; ein Bergpaß in Thracien, bey der St. Philipp, der seinen Namen davon erhielt, daß sich hier mehrere Gebirgsketten vereinigten. Man nannte diese Gebirgegend auch *Sapereichs Pässe*; s. *Sapact*.

Symbra, Συμβρα, Ptol.; St. in Lycien, im innern Lande.

Symbra, Zosim. III, 22.; Dorf in Persien, zw. Nisbara u. Nischabab.

Symbri, Συμβροι, Ptol.; Völkersch. d. der Westk. von Corsica.

Syme, **Syma**, Συμη, Herod. I, 174.; vgl. in Huds. G. M. I, 88.; Mela II, 7.; in. V, 31.; Steph. Byz. 623.; Ins. an d. Westküste von Carien, zw. Caidus u. Iodius; j. *Sämmi*.

Symitha, Συμιθα, Ptol.; St. in Iurettania Caesariensis.

Symplegades; s. Cyanæe.

Syna Judaeorum, Not. Imp.; St. Asien, u. zwar in Oseroëne.

Synaos, Συναος, Ptol.; **Synnaus**, crocl. 688.; falsch **Synaada**, Synados y Socrates u. Niceph.; St. in Phrygien der Nähe von Ancyra; j. *Seguta* (?) *Syndraci*; s. Sydraci.

Synhietae, Plin. VI, 7.; Volk in Sarmatia Asiatica, jenseit des Palus Maecotis.

Synnada, Συνάδα, Strabo XII.; iv. XLV, 34.; Plin. V, 29.; Hierocl. 17.; Steph. Byz. 624.; **Synade**, Συναδ-, Ptol.; **Synnas**, Mart. IX, ep. 76.; **Synnach II**, v. 246.; kl. St. in Phrygia alutaris, dessen Hptst. sie einige Zeit ar, ohne besondere Bedeutung, in einer jenen Gegend. In der Nähe grub man nen kostbaren farbigen Marmor; j. *aid Gazelle* n. Reich. — Einw. *Syvattov* a. Mzen.

Sypa, Σύπα, Ptol.; Fl. in Indien n. ostl. des Ganges.

Sypheum, Liv. XXX, 19.; St. in Italien, im Lande der Bruttier.

Syphnus; s. a. Siphnus.

Sypicius, Συπιχιος, **Sypicius**, Ptol.; Hafen auf der Ostk. von Sardinien; n. Reich. *Calasina*.

Syra, Suid., **Syros**, Συρος, **Syria**, Συρία, **Syria**, Συρία, Hom. Od. XV, v. 405.; Strabo X.; **Scyros**, Συρος, Scyl. in Huds. G. M. I, 22.; Ptol.; eine der cyclischen Inseln, südwestl. von Tenos, Vaterland des Pherecydes; j. *Syra*, mit inner gleichnam. St.

Syracellae, **Syrascellae**; s. a. Siracella.

Syracusa, Συρακονα, Diod. XIII, 13.; XIV, 4.; **Syracusae**, Συρακονααι, Herod. VII, 154. 155. 156.; Thuc. VI, 1.; VII, 22.; Scyl. in Huds. G. M. I, 4.; Polyb. I, 8.; Strabo VI.; Liv. XXV, 13. 24.; XXXIII, 26.; Steph. Byz. 624.; Die 2te griech. Colonie auf Sicilien, gegründet von Doriern unter Anführung des Archias, 709 J. vor Chr., auf der Ins. **Ortygia**, ausschließl. die *Insel Nasos*, genannt, hart an der Ostküste von Sicilien. Bald wuchs, wegen ihres sehr günstigen Lage, die St. so, daß sie sich auf die nahe Küste der Insel Sicilien, süd., vom großen Hafen, bis

an die Bucht, Troglorum Portus, erstreckte; der zuerst auf der Küste angelegte Theil hieß *Achradine*, *Αχραδίνη* (Thuc. VI, 3). Erst jedoch, als die Bewohner von Syracus den Tyrannen **Gelo** zu ihrem Beherrscher erwählten, wird die St. bekannter und erreicht den höchsten Gipfel von Macht und Ansehen; es wird ein 3ter Theil der St., **Tyche**, erwähnt, nordwestl. von den frühern Anlagen, u. ans den Verfallten an der südwestl. Küste bildete sich der 4te Theil der St., **Neapolis** genannt. Der 2te von Gelo's Brüdern, **Tharybulus**, wurde vertrieben u. eine demokratische Verfassung eingeführt, welche aber bald zu innern Unruhen Veranlassung gab. Umsonst versuchten (415 v. Chr.) die Athener, jene Unruhen benutzend, Syracusae zu erobern; es widerstand, unterstützt vom spartanischen Bunde u. den übrigen Bewohnern der Insel, mit Glück u. blieb frey, bis **Dionysius** zum Tyrannen sich aufwarf. Dieser besetzte den ältesten Theil von Syracus, die Ins. u. bestimmte den kleinern Hafen **Acyllis**, auf der Nordseite, zu einem Schiffs-lager für Kriegsfahrzeuge u. zog die auf der nordwestl. Seite an Syracus stossenden Anhöhen, **Epipolae**, **Essetolae**, mit in die Befestigung der Stadt. Sein Sohn, **Dionysius d. jüngere**, wurde vom Corinthier Timoleon gezwungen, sich zurückzuziehen, u. ordnete eine neue demokratische Regierungsform an, die aber schon nach seinem Tode von **Agathocles** umgestürzt wurde, welcher von jetzt an Syracus als Tyrann beherrschte. Nach 28jähriger kräftiger Herrschaft wurde er vergiftet; es entstand Streit wegen der Oberherrschaft, bis die Syracusaner ihren General **Hiero II.** als König anerkannten, der sich an die Römer anschloß, um den Carthaginensern widerstehen zu können. Ein entgegen-gesetztes Betragen brachte seinen Enkel um Thron u. Leben, u. Syracus um seine Selbstständigkeit; die St. wurde von Marcellus (212 v. Chr.) erobert u. rein ausgeplündert. Allmählig verfiel nun Syracus immer mehr, so daß endl. der älteste Theil, die Ins. **Ortygia** od. **Nasos**, allein bewohnt wurde, welcher Theil das heutige **Siragosa** ausmacht. — Zu Strabo's Zeit betrug der Umfang der St. 180 Stad. = 4½ geogr. M., den weniger volkreichen Theil, **Epipolae**, mit eingerechnet. Der älteste Theil, die felsige Ins. **Ortygia**, auch **Nasos**, hatte auf beyden Seiten Häfen, auf der Nord. den *kleinen Hafen*, zwischen der Südspitze der Ins. u. dem Vorgeb. **Plommyrium**

den großen Hafen, *Magnus portus*, j. *Porto Maggiore*; eine reiche Quelle, *Arctusa* (s. d. W.) auf der Südwests., machte eine beträchtliche Ansiedlung hier möglich. Als die St. mehr anwuchs, wurde der schmale Canal, welcher Nasos v. der Ins. Sicilien trennte, v. einem Damme durchschnitten, vertheidigt von einer festen Citadelle, mit doppelten Mauern; an seiner Stelle kam späterhin eine Brücke, welche aus jener Citadelle (*Acropolis*) in den 2ten Hpttheil der St. führte. — Dieses hieß *Achradina*, *Ἀχράδινα*, od. *Acradina*, nur auf der Westseite mit dem festen Lande verbunden u. war beträchtl. größer, als Nasos. Auf der Süd- u. Westseite hielten starke Mauern u. die Acropolis, auf den andern Seiten aber steile Ufer den andringenden Feind ab; hier waren die ansehnlichsten Gebäude u. ungeheure, noch jetzt vorhandene Catacomben. — An Achradina schloß sich nordwestl. *Tyche*, *Τύχη*, an, der bevölkertste Theil von Syracus, durch eigene Befestigungen vertheidigt u. besonders durch ein sehr festes, am nordwestl. Ende liegendes Thor, mit mehreren Ausgängen, *Harappylae* genannt. — Südl. von Tyche u. südöstl. von Achradina lag *Neapolis*, ursprüngl., wie jene, nur eine Vorstadt u. erst späterhin zur St. gezogen u. befestigt, wo das prächtige Theatrum maximum war. — Nordwestl. von Tyche u. Neapolis hob sich der Boden bis zu einem steilen Abhango; diese Höhe wurde späterhin befestigt u. hieß *Epipolae*, *Ἐπιπόλαι*, scheint aber, außer der Besatzung, keine Einwohner gehabt zu haben, weshalb sie gewöhnlich auch nicht zu den Theilen von Syracus gerechnet wird. Die erhabenste Spitze der Epipolae hieß *Euryelus*, *Εὐρύηλος*, u. war versehen mit einem Castell, Labdalum. — Syracus war das Vaterland des Theocrit, des Archimedes, welcher zur Zeit der Eroberung durch die Römer umkam, des Flav. Vopiscus u. A. — Einw. *Syracusii*, *Συρακούσιοι*, s. *Mizen Syracusanos*.

Syracusanus portus, Ptol.; *Syracusius port.*, *Συρακούσιος λιμὴν*, Diod. V, 14.; Hafen auf der Ins. Corioco, nördl. von Palla; j. *Porto Vecchio*.

Syrallum; s. *Tzurullum*.

Syrastene, *Συραστήνη*, Ptol.; *Syrastene*, *Συραστήνη*, Arrian. Periopl. M. E. in Huds. G. M. I, 25.; Gegend in Indien, an den Mägen des Indus, mit mehreren Städten.

Syrbotae, Plin. VI, 25; VII, 3.;

Völkerech. in Aethiopia, von ungenauem Gröfse.

Syreche, Plin. VI, 23.; ein Troglodyten-Volk in Aethiopia.

Syrgis, *Σογγίς*, Herod. VI, 12.; Fl. in Scythia Europaea, entspringt nebst 3 andern größerer Fl., im Lande der Thyssageta u. fällt in den Palus Maeoticus.

Syri; s. *a. Leucosyri*.

Syria, *Συρία*, Herod. II, 12. III, 91.; Scyl. in Huds. G. M. I. 41.; Strabo XVI.; Mela I, 2.; Plin. V, 12.; Ptol. Nach den Begriffen der Alten der Theil von Asien, welcher sich vom Geb. Amanus od. Taurus bis nach den persischen Arabien u. nach Aegypten hin erstreckt, so daß also Palaestina u. Phoenicia mit in dieser allgemeinen Bezeichnung begriffen sind; Sobe trennt jedoch diejenigen Länder aus, welche jenseit des Euphrat liegen, od. Ptol. noch außerdem Phoenicia u. Palaestina. Diefes ist das eigentl. *Syrien*, *Syria propria*, das oberst. *αὐτὴ Συρία*, zum Unterschied von andern, von Cölesyrien mit Phoenicia u. Palaestina; das eigentl. *Syria* wird begrenzt im N. von Melitene, im O. von Euphrat, südl. von Cölesyrien (Phoenicia u. dem Libanon), westl. von Galicien. Die Hptgebh. sind: Libanus, Antilibanon, Casius, *Anticassius* nach Plin., südöstl. vom B. Casius, der sich von Westen gegen die See hinzieht, d. Geb. Pieria u. der Amanus; der Hpt ist der Orontes. Unter der macedonischen Herrschaft zerfiel Syrien in 4 große Abtheilungen: Antiochia, Seleucia, Armenia u. Laodicea, nach den 4 Hauptstädten unter den Römern aber in 9 Landschaften: Comagene u. Cyrrhastica (beide wurden späterhin von dem übrigen Syrien abgerissen, u. unter dem N. *Euphratesia* od. *Euphratensis* vereinigt) Palmyrene, Apamene, Chalcidica Seleucia u. Pieria, Cassiotis u. Chalonitidis; j. *Syrien*, *Soristan*, *Suristan*, *Syria Coele*, *Cava*; s. *Coele Syria*.

Syria Palaestina, Herod. III, 91. Plin. V, 12.; s. *a. Palaestina*.

Syriacum mare; s. *a. Internum Mediterraneum Mare*.

Syriae Portae, *Pylae*; s. *Pylae Syriae*.

Syriae, *Συρίας*, *Mare*, Herod. I, 17.; Huds. G. M. I, 72.; Landspitze in Phlogonia, an der Mündung des Pontus Euxinus; j. *Indje*.

Syrie, Plin. II, 69; V, 29.; Ins.

ler Küste von Klein-Asien, vom Meere nahe bey Ephesus an die Küste getrieben.
Syrie; s. *Syra*.

Syrioni, Plin. VI, 20.; Volk in Indien disseit des Ganges.

Syrinoga, *Συρναγα*, Ptol.; St. in Indien disseit des Ganges, zw. dem Fl. Bynda u. dem Pseudostoma.

Syringae, *Συγγαί*, Paus. I, 4.; O. jenseit des Nils, bey Theben, in dessen Nähe die tönende Bildsäule des Memnon stand.

Syringes, Amm. Marc. XXII, 15.; große Höhlen in Aegypten.

Syrinx, *Συγγί*, Polyb. X, 28.; St. in Hyrcanien, in geringer Entfernung von Tambrace.

Syrium, Plla. V, 32.; Fl. in Bithynien.

Syrmatae, Plin. VI, 16.; Volk am Ufer des Oxus.

Syrnis, *Συγγίς*, *Syrnica*, Ptol.; St. in Indien disseit des Ganges, in der Nachbarschaft des Indus.

Syrnos, Plin. IV, 12.; Ins. im ägäischen Meere.

Syroclices, Mela I, 2.; Völkersch., wahrscheinl. an der Grenze von Cilicien u. Syrien.

Syromedia, *Συρομυδία*, Ptol.; Gegend in Medien, an der Grenze von Persien. — Einw. *Syromedi*.

Syropaeones, Herod. V, 15.; Volk in Thracien.

Syrophoenices; Bew. von Coele-Syria; s. d. W.

Syros, Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; ns. im ägäischen Meere, zw. Delos u. Paros, eine der Cycladen; j. *Sira*.

Syrtes; s. *Syrtis major* u. *minor*.

Syrtes Getulae, Virg. Aen. V, v. 1.; s. a. *Syrtis major* u. *minor*.

Syrtica regio, *Syrticum mare*; s. *Syrtis*.

Syrtis, Idia, magna, major; *Συρτις Μεγάλη*, Scyl. in Hud. G. M. I, 46. 47.; Polyb. III, 29.; Strabo XVII.; Mela II, 7.; Plin. V, 4.; Ptol.; ein beträchtl. Busen des Mittelmeeres an der Küste von Africa, westl. von Cyrene, der wegen der niedrigen Küsten u. wegen der Strömungen schwierig zu befahren war. Er beginnt auf der Ost. mit dem Prom. Borium u. endigt mit dem Prom. Cephalae auf der West. Die *Syrtis magna* enthielt mehrere Inseln, *Syrtici maris insulae*, von denen Ptol. 3 anführt: *Gaja*, die südöstlichste, zunächst nordwestl. *Pontia* u. *Misgnos*, die nordwestlichste; — j. *Musen von Sidra*.

Syrtis minor, parva, Muxa *Συρτις*, Scyl. in Hud. G. M. I, 28.; Strabo XVII.; Polyb. I, 39; III, 23; XII, 1.; Mela I, 7.; e. ähnlicher, aber kleinerer Busen des Mittelmeeres an der Küste von Africa, westl. von der großen *Syrtis*, vom Prom. Brachodes an nach Südosten sich erstreckend. An der Nord. dieses Busens, der durch Sandbänke besonders gefährlich war, liegt nahe an der Küste die Ins. *Cercina*, an der Süds. die Ins. *Meninx*; — j. *Musen von Cabea*. — Die Küste zw. beyden Busen hieß *Syrtica regio*, so wie die anwohnenden Völker *Syrticae gentes*, Seneca de vita beata, 14. epist. 90.

Syrus, *Συρος*, Paus. VIII, 34.; Fl. in Arcadien, fällt in den Alpheus.

Syscia; s. *Siscia*.

Syspieretis, *Συσπειρητις*, Strabo XI.; Gegend in Groß-Armenien.

Sythas, *Συθάς*, Paus. II, 12.; Fl. in Sicyonia, im Peloponnes.

Syverus, Plin. XXXVII, 8.; Fl. in Attica, in welchem man *Chrysoprass* fand.

T.

Tabae, *Ταβαί*, Arrian. Peripl. M. Erythr. in Hud. G. M. I, 8.; Vorgeb. in Aethiopen am sin. Barbaricus, vergl. anon.

Tabae, *Ταβαί*, Liv. XXXVIII, 13.; Steph. Byz. 629.; Hierocl. 680.; St. in Karien, an der Grenze Phaidien's.

Tabae, Plin. V, 27.; St. in Cilicien.
Tabae, *Ταβαί*, Curt. V, 13.; Pol. XXXI, 11.; Steph. Byz. 630.; St. in Persien.

Tabae, Sil. Ital. XIV, v. 272.; O. in Stollien.

Tabala, Hierocl. 671., s. *Musen*; St.

in Lydien, nach einem Zusatz a. Mizen, in der Nähe des Fl. Hermeus.

Tabalta, Itin. Ant. 48. 50.; St. in Africa propria, zw. Septimania u. Col-lae Picentinae.

Tabana, *Tabava*, Ptol.; St. im Innern des Chersonesus Taurica.

Tabasi, *Tabassi*, *Tabasoi*, *Tabasoi*, Ptol.; Völkersch. in Indien dis-seit des Ganges, zw. dem Sardonix- u. Bettigo-Geb., an beyden Ufern des Nar-budda-Fl. im heut. Popal.

Tabbath, Jud. VII, 32.; St. im Stamme Manasse.

Tabae, *Tabaei*, Strabo XII.; St. in Groß-Phrygien.

Tabernae, Itin. Ant.; Amm. Marc. XVI, 2.; Tab. Pent.; St. in Gallia Bel-gica, im Gebiete der Nervetes; j. *Rhein-Zabern*. — E. anderer O. gl. N. liegt zw. Straßburg u. Metz; j. *Berg-Zabern*. — E. 3ter O., mit dem Zusatz *Tribocorum*, ist das heut. *Elsass-Zabern* — mit dem Beyw. *Mosellanicae* j. *Berncastel*, s. Castellum Mosellanum.

Tabia; s. Tavia.

Tabiana, *Tabiana*, Ptol.; Ins. im pers. Mäcen an der Küste von Persia, westl. von der Ins. Sophtha.

Tabidium, Plin. V, 5.; St. im Innern von Libyen.

Tabienc; s. Parthia.

Tabieni, *Tabiynoi*, Ptol.; Volk in Scythica disseit des Imaus.

Tabieni, Ptol.; Völkersch. in Aethio-pica, südl. von den Colobia.

Tabis; s. Thinae.

Tabla, *Tablae Batavorum*, Tab. Pent.; O. auf der Insel der Bataver, zw. Caspingium u. Flonium; n. E. j. *Alblas*, n. Reich. *Delft*.

Tabor; s. Thabor.

Tabræa, Polyb. XII, 11.; Tab. Pent.; *Thabræa*, Ptol.; *Tabræa*, Plin. V, 3.; St. an der Nordküste von Numidia, an der Grenze von Provincia Zeugitana, also an der Grenze des heut. Tunis u. Algier; j. *Tabræa*.

Tabuda; s. Scaldia.

Tabula; s. Scaldia.

Taburnus mons, Virg. Georg. II, v. 33.; Polyb. III, 100.; Vib. Seq.; ein hohes, rauhes Geb. in Samnium, dessen südlicher Abhang aber mit Oelbäumen besetzt war; es umgab die caudinischen Fäse auf der Südsseite; j. *Rocca Raino-la* u. *Monte Vergine* n. Mannert, *Tabur-no* n. Reich.

Tacape, Plin. V, 4.; *Kasyn*, *Cape*, Ptol.; *Tacapaec aelensis*, Itin. Ant.

50. 39. 74. 77. 518.; St. an der Küste der kl. Syrie, mit einem unheimlichen Bese, bey dem heut. Flecken *Gaps*; -adj. *Tacapitanus*.

Tacaphoris, *Tacaphori*, Ptol.; S. im Innern von Marmarica, s. *Lece* u. *Diocoron*.

Tacasarta, Itin. Ant. 163.; *Tac-siri*, Not. Imp.; Grenzort in Unter-Aegyten auf der Osts. des Nils.

Tacatus, Plin. V, 3.; *Tacat*, Ptol.; *Tacattu*, Itin. Ant. 29.; S. an der Nordküste von Africa propria u. *Ruscada* u. *Hippo*; j. *Takach*.

Tachari, *Tachari*, Strabo XI.; Völkersch. in Hyrcanien.

Tachasara, *Tachasara*, Ptol.; S. im Innern von Medien, zw. *Phan* u. *Zalaco*.

Tachempso, *Tachempsi*, *Metacompso*.

Tachorsa, *Tachorsa*, Ptol.; Ort in liby-schen Nomos.

Tachpanes; s. *Daphne* *Pelonia*.
Tacina, Itin. Ant. 114.; O. in Unter-Italien, zw. *Metu* u. *Seythacium*; j. *Stecato* n. Reich.

Tacola, *Taxola*, Ptol.; *Hadien* in Indien jenseit des Ganges, n. pers. Mäcen, im Chersonesus aurea (n. *Halbinsel*).

Tacolosida; s. *Tocolosida*.

Tatopso; s. *Metacompso*.

Tacosa, Itin. Ant. 157.; Ort in Unter-Aegyten, nördlich von Orsyades wahrscheinlich am Josephs-Canal.

Tacoraci, *Tacoracoi*, Ptol.; V. in Indien jenseit des Ganges, zw. Bergen Imaus u. *Beryrrua*.

Tacubis, *Tacubis*, Ptol.; St. in Libanien, zw. *Scalabicus* u. *Concordia*.

Tader, Plin. III, 1. 3.; *Teredos*, *Teredos*, Ptol.; Fl. in Hispania Tarraconensis; j. *Segura*.

Tadiates, Plin. III, 12.; Volk in Italien, in der Regio quarta.

Tadinates, Plin. III, 14.; Völkersch. in Italien, in der Regio sexta. Es u. Umwohner der St. *Tadina*, am Fl. *Rasina*, an der flamianischen Straße.

Tadnos, Plin. VI, 19.; s. *Quelle* in Aegyten, in der Nähe von *Myos Hormos*.

Tadutti, Itin. Ant. 32.; O. in Numidien, auf der Straße von *Lambere* u. *Sittifa*, zw. *Lambere* u. *Nova Sparta*.

Taenaria, *Taenaria*, Ptol.; *Taenarium*, Herod. I, 24.; Plin. IV, 4. *Pana*, III, 25.; *Taenarus*, *Taenari*, *Seyl* in *Hud.* G. M. I, 13.; *Steph. Byz.*

Bl.; *Taenarium*, *Taenarius*, Steph. yz.; Vorgeb. in Laconica, zw. dem Hades des Achilles u. Peamachus, die mittlere Südspitze des Peloponnes; j. *Cap Satapan*. Auf diesem Vorgeb. war ein berühmter Tempel des Neptun über einer öhle, durch welche man zum Hades gelangen konnte; denn Hercules holte hier den Cerberus aus der Unterwelt, Orpheus stieg hier hinab (Virg. Georg. I., v. 467., Strabo VIII). Dabey lag e St.

Taenarum, *Taivarogon*, Herod. VII, 18.; Ptol.; Steph. Byz. 630.; mit e. asen, welchen Scyl. in Huds. G. M. I, 17 asen des Achilles, *Αχιλλεῖος λυπηρ*, nennt; *Maina*. — Etwas westl. von Taenarum wurde später, nach dessen Vernichtung, Caene od. Caenopolis angelegt, s. W.

Taenialonga, Itin. Ant. 10.; *Taeniolonga*, *Taenioloyga*, Ptol.; St. in auretania Tingitana, am iberischen eere.

Taenur, *Taivoug*, Ptol.; St. in Indien disseit des Ganges.

Taepa, *Taixa*, Ptol.; St. im Innern von Persien, zw. Parodana u. Tranice.

Taetali, *Taizaloi*, Ptol.; Volk in itannia, im heut. Northumberland; in dem Gebiete war das Vorgeb.

Taexalum, *Taizalov*, Ptol.; j. *Kimirds Head*.

Tafa; s. Tava.

Tagae, *Tayai*, Pol. X, 29.; Plin. 16.; St. in Parthien an Hyrcanien's enze, im Geb. Labuca; j. *Damaghan*. *Tagana*, *Tayana*, Ptol.; St. im Innern von Libyen, am Fl. Ophiodes, zw. egia u. Panagra, viell. Marasa, bey rivi.

Tagara, *Tayara*, Arrian. Peripl. E. in Huds. G. M. I, 29.; Ptol.; St. Indien disseit des Ganges, zw. Sarisau. Bactana, das spätere *Deoghir*, in Nähe des heut. Aurungabad n. Mant.

Tagaste, Itin. Ant. 44.; *Tagaste opp.*, Plin. V, 4.; St. in Nulien, zw. Hippo u. Sicca Veneria, V. t. des heil. Augustin.

Tagonius, *Tayavios*, Plut. vit. 17.; Nebenfl. des Taja in Hispania; *Tenares* od. *Tajuna* n. Ukert.

Tagora; s. Thagura.

Tagori, Plin. VI, 7.; Volk in Saris. Asiatia.

Tagrus, Varro de re rust. II, 1. 19.; n Lusitanien, am Tagus, in der Nähe Olibippo; viell. j. *Yunto*, zur Sierra

de Albardeos gehörig n. Ukert, n. A. *Monte di Sintra*.

Tagulis; s. Tugulus.

Tagus, *Tayos*, Strabo III.; Ovid Met. II, v. 251.; Liv. XXI, 5; XXVII, 19.; Mela III, 1.; Plin. IV, 22; XXIII, 4.; beträchtl. Fl. in Hispania, entspr. im Gebiete der Celtiberer, im östl. Iberien, stieß durch die Länder der Vettones, Carpetaner u. Lusitaner, deren südliche Grenze er bildete u. fällt bey seinem Ausflus gegen 20 Stad. breit in den Ocean; er führt Gold bey sich; j. *Tajo* oder *Tejo*.

Taifalac, Amm. Marc. XVII, 13; XXXI, 3.; e. gothisches Volk an der Donau.

Tala; s. Thala.

Talabriga, Plin. IV, 35.; *Talabriga*, Ptol.; *Talabrica*, Itin. Ant. 421.; St. in Lusitanien, zw. Aeminium u. Langobriga; j. *Talavera de la Reyna* n. Reich., *Aveiro* n. Ukert; vergl. *Averium*.

Talabroca, *Talabroce*, *Talabrocha*, Strabo XI.; eine der berühmtesten Städte in Hyrcanien.

Talacori, *Talacori*, Ptol.; Handelsst. auf der Ins. Taprobane, nördlich von der Mdg des Phasis, in der Nähe des heut. Forts *Pospyl*.

Taladusii; s. Teladusii.

Talamina, *Talamyni*, Ptol.; St. der Scurbi in Hispania *Tarraconensis*.

Talara, *Talaga*, Ptol.; St. in Indien disseit des Ganges.

Talares, *Talares*, Strabo IX.; Völkersch. in Thessalien am Pindus.

Talarenses, Plin. III, 8.; Volk in Sicilien, wahrscheinl. die Ein- u. Umwohner von

Talaria, *Talacia*, Steph. Byz. 631.; Städtchen, zum Gebiete der Syracusani in Sicilien gehörig; j. *Tutria* n. Reich.

Talariga, *Talagiga*, Ptol.; St. in Indien jenseit des Ganges, an diesem Fl. bey Aganagora.

Talaura, *Talaura*, Dio Cass. XXXV.; *Talauris*, Appian. Mithrid.; St. in Cappadocien in der Nachbarschaft von Cilicien.

Talbenda, *Talβenda*, Ptol.; St. im Innern von Pisidien nach Isaurien hin, zw. Orbanassa u. Cremona colonia.

Talca, Mela III, 6.; s. Chalca.

Talcium, *Talcivon*, Ptol.; St. im Innern von Coraica, zw. Sornacium und Venicium; j. *Talcino*.

Taletus, *Taleros*, Paus. III, 29.; der höchste Gipfel des Taygetus-Geb. in Laconica, mit einem Tempel der Sonne.

Talia, Itin. Ant. 218.; **Taliata**, Not. Imp.; **Taliatis**, Tab. Pent.; **Tanatis**, **Tavatis**, Ptol.; St. in Ober-Moesien, zw. Novae u. Aegeta; j. **Tatalia**.

Talicus, Amm. Marc. XIII, 6.; Fl. in Scythien.

Talmena, **Talmeva**, Nearch. in Huds. G. M. I, 16.; Hafen in Carmanien; j. **Schaima** n. Mannert.

Talmis, Olympiod. ap. Photium p. 194.; Itin. Ant. 161.; St. im aegypt. Aethiopen, zw. Taphis u. Tutzis; j. **Kalabsche**.

Talori, Inschr.; Völkersch. in Lusitanien, in der Umgegend von Norba Caesarea (Alcantara), n. Reich. in der Gegend von Tavora.

Talubath, **Talouβath**, Ptol.; St. im Innern von Libyen; j. wahrscheinl. **Taflet**.

Taluctae, Plin. VI, 19.; Volk in Indien, um den Ganges, im heut. Arracan n. Hardouin.

Taluda; s. **Tamuda**.

Tama, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopen in der Nachbarsch. des Nil.

Tamalluma, Not. Episc.; **Tamanuna**, Tab. Pent.; O. u. Bischofsitz in Mauretania Sitifensis; j. **Callah**.

Tamara, **Tapaqa**, Ptol.; **Tamaris**, Mela III, 1.; Fl. in Hispania Tarraconensis, in der Nähe des celtischen Vorgeb.; j. **Tambre**. — Seine Quellen nennt Plin. XXXI, 2 **Tamaricos fontes** u. bezeichnet sie als merkwürdig.

Tamara, **Tamare**, **Tapaqaq**, Ptol.; O. am Fl. Tamar in Britannia, im Gebiete der Damnonii; u. Cambden j. **Tamerton** bey Plymouth.

Tamarici, Mela III, 1.; Plin. IV, 20.; Völkersch. in Hispania Tarracensis od. Lusitania, am Fl. Tamaris.

Tamaricio Palmac, Itin. Ant. 87.; O. auf der Ostk. von Sicilien, zw. Messina u. Taurominium; j. **Torre di Palma** n. Mannert, **Pagliara** n. Reich.

Tamaris; s. **Tamara**.

Tamarus, **Tapaqos**, Ptol.; Fl. in Großbritannien, fällt an der Südküste, zw. der Mdg des Cenio u. Isaca, ins Meer; j. **Tamar**.

Tamarus, **Thamarus**, Itin. Ant. 103.; Fl. in Samnium, kömmt von den Apenninen u. fällt in den Calere-Fl.; j. **Tumaro**.

Tamarus, **Tapaqos**, Strabo VII.; B. in Macedonien.

Tamascanum, **Tamascani municipium**, Tab. Pent.; Not. Episc.; Bischofsitz in Mauretania Sitifensis, am

Fl. Andas, nordöstl. von Andas; — s. **Tamascanensis**.

Tamasidava, **Tapasidava**, Ptol. St. in Mysia inferior, zw. Zardigan u. Piroboridana, in der Nähe des Fl. Heranus.

Tamasis, **Tapaqos**, Ptol.; St. in Indien dieseit des Ganges.

Tamassus, **Tapaqos**, Strabo IV Hierocl. 706.; **Tamassus**, Ptol.; **Tamaseus**, **Tapaqos**, Steph. Byz. 611. **Temesc**, **Teμesc**, Hom. Odyss. I. 184. St. auf der Insel Cypern, berühmte ihrer Kupfergruben, südöstl. von Nicosia nordwestl. vom Berge Olympus. — **Ev. Tamastus** u. **Tamasius**; — adj. **Tamasca** Ovid. Met. X, v. 643.

Tambrac, **Tambraea**, **Tapaqos**, **Tapaqosa**, Steph. Byz. 632.; Ptol. I, 31.; St. in Hyrcanien, viell. s. **Tambroca** bey Strabo.

Tamercac; s. **Zamirac**.

Tamese, **Temese**; s. **Tampa**.

Tamësis, Cacs. V, 11.; **Tamete** Tac. Ann. XIV, 32.; Dio Cass. M. 1. **Jamca** u. **Jamissa**, **Tapaqa**, **Jamca**, Ptol.; Fl. in Britannien; j. **Thames**.

Tamia, **Tapaqa**, Ptol.; O. in Scythien dem Firth of Tay gegenüber, viell. am Loch Tay.

Tamna, **Tapaqa**, Strabo XVI. 1. VI, 28.; Steph. Byz. 632.; **Thamna** Plin. XII, 14.; St. im glücl. Arabien, wahrsch. s. a. **Thamna** bey Ptol. bey der Catabani.

Tamnium, Itin. Ant. 459.; S. in Aquitania, zw. Blavatium u. Novioregum j. **Mortagne**.

Tamonbari, Procop. de aedif. II, 11.; feste St. in der thracischen Prov. Rhodope, von Justinian angelegt.

Tamonitis, **Tapaqos**, Strabo II. Bez. in Syrien, wurde nach der Niederlage des Antiochus zu Armenien geschlagen.

Tamos; s. **Tamus**.

Tamuda, Mela I, 5.; Plin. V, 1. **Taluda**, **Talouda**, Ptol.; **Tamuda** Not. Episc.; Fl. u. St. in Mauretania Tingitana.

Tamugadis, Itin. Ant. 34. **Thamugadis**, Tab. Pent.; St. in Mauretania, zw. Lambese u. Ad Rea.

Tamus, **Tamos**, Mela III, 7.; Fl. geb. in Indien, vom B. Taurus gebildet. **Tamusida**, **Tapaqosida**, Ptol.; B. im Innern von Mauretania Tingitana zw. Banasa u. Silda. Zu unterscheiden von

Tamusiga, **Tapaqos**, Ptol.; B.

Mauretania Tingitana, an der Küste des Oceano.

Tamyra, Ταμύρα, Strabo X.; Steph. Byz. 632.; St. in Kuboca, im Gebiete r St. Eretria, mit einem Tempel des Apollo.

Tamyræe, Ταμύρακη, Arrian. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 20.; Strabo II.; Ptol.; Steph. Byz. 632.; Vorgeb. u. Anfänge des cercinitischen Mibscus in Armenia Europæa, mit einem Landungsorte; erst spätere Schriftsteller erwähnen eine St. an der Stelle der Landspitze.

Tamyras, Ταμύρας, Strabo XVI.; l. in Phoenicis, zw. Berytus u. Sidon; Damer.

Tanadaris, Ταδαρίς, Ptol.; St. Klein-Armenien, auf der Ostseite Caonicus, am Gebirge Taurus.

Tanager, Virg. Georg. II, v. 131.; l. in Lucania, der im Sommer fast trocken war. In einiger Entfernung von seinem Ursprunge verliert er sich unter der Erde, kömmt dann wieder zum Vorschein u. fällt in den Silarus-Fl.; j. Nevo.

Tanagra, Ταναγρα, Thuc. I, 108.; Strabo IX.; Paus. IX, 20.; Plin. IV, 7.; Ptol.; Hieroc. 64a.; Steph. Byz. 632.; strichth. St. auf der Osts. von Boeotien, auf einer steilen Anhöhe am nördl. Ufer des Asopus; es blühte noch zur Zeit des Hierocles u. seine Bewohner banten einen Wein, welcher als der beste in Boeotien berühmt war; j. Scamino.

Tanagra, Ταναγρα, Ptol.; St. im nern von Persis, in der Nachbarschaft von Marrasio.

Tänäis, Ταναίς, Herod. IV, 20. 123.; Plin. in Huds. G. M. I, 80. 31.; Strabo I.; Mela I, 1.; Plin. IV, 12.; Amm. Marc. XXII, 8.; Fl. im europäischen Asien, der nach Plin. von den rischen Gebh. kam u. sich in 2 Mägen den Macotis ergoß; j. Don.

Tanais; s. Jaxartes.

Tanais, Ταναίς, Strabo VII, XI.; l. VI, 7.; Ptol.; Steph. Byz. 633.; andelest. im europäischen Asien, ob sich rasch bis zu bedeutender Größe, daß sie sich der Herrschaft der Könige von Bosphorus entziehen konnte, wurde aber von einem derselben, Poleo, erobert u. zerstört; zwar hob sie sich späterhin wieder, aber nie zu alter Größe; westl. vom heut. Asow.

Tanaitæ, Plin. VI, 7.; Ptol.; Völkersch. in Sarumatia Europæa, am Ufer des Tanais.

Tanarus, Plin. III, 16.; Itin. Ant. 19.; Fl. in Ligurien, fällt in den Po u. var auf dessen rechter Seite; j. Tanaro.

Tanatis, Ταναίς, Ptol.; St. in Ober-Moesien, nahe an der Donau.

Tanatis, Solin. XXII.; *Tanetos*, Beda I, 26.; Insel Britanniens bey Cantuaria; j. Thanet.

Tanctos; s. Tanatis.

Tanctum; s. Tannectis vicus.

Tanfanae lucus, templum, Tac. Ann. I, 51.; c. Haia u. Tempel im Lande der Marsen, zw. Ems u. Lippe, in der Nähe von Bogadium (Münster), vom Germanicus zerstört. Strabo u. A. halten die sogenannte *Dampffspanne* bey Borgeholzhausen für diesen Ort, Reich. das Kloster Corvey.

Tangala, Τανγυλα, Ptol.; St. in India dieserseits des Ganges, im Innern, im Lande der Pandionen; j. viell. *Dindigul*.

Tänis, Τανίς, Strabo XVII.; Ptol.; Steph. Byz. 633.; Ζεας, Num. XIII, 22.; Jes. XIX, II, 13.; Ps. LXXXVIII, 12. 43.; *Pannis*, Παννίς, Hieroc. 727.; St. in Unter-Aegypten, nahe bey dem Ausfl. des Nils, welcher von ihr den Namen erhielt. Sie war zu Moses Zeit, der hier erzogen wurde, die Residenz einer ägyptischen Dynastie, dann die Hptst. eines eignen Nomos, Tanites nomos (Plin. V, 9.; a. Mzen des Hadrian) eudl. ein Bischofsitz in Augustamnica prima; ihre Ruinen heißen j. *Samuak* od. *San n. Mannert*.

Tanites nomos; s. Tanis.

Taniticum ost.; s. Nilus.

Tanctis vicus, Τανκτιος κωμη, Polyb. III, 40.; Liv. XXI, 25; XXX, 19.; *Tanctum*, Ptol.; *Tannetum*, Itin. Ant. 287.; Paul. Diac. G. L. II, 2.; e. alter Flecken der Bojer in Gallia Cisalpina, zw. Parma n. Rogium; j. *Tanetos* n. Mannert aber das Dorf *St. Illario*. — Einw. *Tanctani*, Plin. III, 15.

Tantalus; s. Sipyllum.

Tantalus, Τανταλος, Steph. Byz. 633.; B. auf der Ins. Lesbos.

Tantarene, Plin. VI, 29.; St. in Aethiopen.

Tantharagi, Τανθαράγοι, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 27.; Völkersch. in Indien, in der Geg. von Barygaza.

Tanupolis; s. Trajanopolis.

Tanus, Τανός, Paus. II, 38.; Fl. in Argolis, entspr. auf dem Geb. Parnon, läuft durch das Thal der Landschaft Cynaria u. fällt in den thyreatischen Mibsen.

Taoce, Ταοχη, Arrian. Ind. c. 69.; Ptol.; *Oce*, *Oχη*, Strabo XV.; St. in Persis, an der Mdg des Fl. Granis oder n. Ptol., Rhogomanis, bey einem gleichnam. Vorgeb.; j. *Benderrick*. Die umliegende Gegend hielt nach der St.

- Taocene, Ταοκήνη*, Ptol.
Taocki, Ταοχοι, Steph. Byz. 634.; Volk im Innern von Pontus.
- Tapsaitae, Ταψαίται*, Ptol.; Völkersch. in Marmarica.
- Tapara, Ταπαρά*, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 5.; Handelsst. am arab. Mbsen, in der Nähe des Hafens Avalites.
- Tape, Τάπη*, Strabo XI.; Hptst. in Hyrcanien, vielleicht Tage bey Polyb., welcher jedoch die St. nach Parthien verlegt.
- Taphiac, άρυν*, Plin. IV, 12.; Inseln im ionischen Meere, zw. Achaia u. Leucadien, auch *Taphiorum insulae, Ταφίων νησοι*, u. *Teleboides*, Strabo X., genannt. — Die wichtigste hieß *Taphos, Taphus*, später *Taphiusa*, Strabo.; j. *Meganisi*.
- Taphiassus, Ταφιασσος*, Strabo IX.; Plin. IV, 2.; Berg im Gebiete von Calydon in Aetolien.
- Taphii, Ταφιοι*, Strabo VII.; Volk im europäischen Scythien, am carclinitischen Mbsen.
- Taphii, Ταφιοι*, auch *Teleboae, Τηλεβοαι*, Hom. Od. XV, v. 426; XVI, v. 426.; Volk auf der Westküste von Acarnanien und auf den nach ihnen benannten Inseln, ein Zweig der Leleges. Sie waren als kühne Seeräuber übel berüchtigt. Ein Theil von ihnen wanderte nach Italien aus, Virg. Aen. VII, v. 735.
- Taphiorum ins.*; s. Taphiae.
- Taphis*, Itin. Ant. 161.; *Thapis*, Olympiod.; St. im ägyptischen Aethiopien, 8 Mill. von Talmis; j. *Tafa*.
- Taphitis prom.*, *Ταφίτις*, Strabo VII.; Vorgeb. in Africa, nahe bey der St. Neapolis.
- Taphiusa*; s. Taphiae.
- Taphnae, Ταφήναι*; s. Daphnae Pelusiae.
- Taphos*; s. Taphiae.
- Taphosiris*; s. Taposiris.
- Taphra*; s. Taphrura.
- Taphrae*, Mela II, 1.; Plin. IV, 12.; *Taphros, Ταφρος*, Ptol.; St. im Chersonnesus Taurica, auf der engsten Stelle der Landenge. Mela bezeichnet diesen Theil der Landenge mit dem N. *Taphrae*.
- Taphros, Fossa*, Plin. III, 6.; *Fretum Gallicum*, Itin. Mar. 495.; die Straße von St. Bonifacio, zw. Sardinien u. Corsica; s. Fossa.
- Taphura, Ταφουρα*, Ptol.; Tab. Pent.; *Taphra*, Plin. V, 4.; St. im eigentl. Africa, an der Küste des numidischen Buacens; j. *Sfar*.
- Taphus*, Jos. XV, 33. 53.; St. in Stamme Juda.
- Taphus*; s. Taphiae.
- Tapori, Ταπορι*, Ptol.; Plin. N. 22.; Volk in Margiana.
- Taposiris, Ταποσιρς*, Strab. XVII.; *Taphosiris*, Proc. de Aeth. VI, 1.; *Taposiris, Ταποσιρς*, Ptol. *Tapostiris*, Tab. Pent.; St. in Aegypten, westl. von Alexandria, zw. Cynna u. Pinthyna, ein berühmter Sommerplatz für die Bewohner der Umgegend in welcher Osiris begraben seyn soll. — Eine andere St. gleiches N. lag oberhalb der genannten, Strabo XVII. — Eine d. gleichnamige St. lag an der West. des canobischen Nilarms, wahrscheinlich an der südwestl. Spitze des Sees Mareotis. Strabo XVII.
- Taprobānē, τα Ταπροβανη*, Strab. II. XV.; Mela III, 7.; Plin. VI, 2.; Ptol.; Steph. Byz. 634.; früher *Σινδοτα Σιμωνδον, Palaesimunda*, Sallust. *Salux*, Steph. Byz.; *Seleucia u. Aledisa, Σελήσιβα*, Cosmas XI, p. 22. Unter diesem Namen vorstehen die Inseln die Insel Ceylon, die sie, dem indischen Vorgeb. Cery gegenüber, zw. dem indischen u. agarischen Mbsen fast so lange für ein großes Festland hielten. Erst die ägyptischen Griechen erließen genauere Nachrichten über diese Inseln, welche uns Ptol. aufbewahrt hat. — Das Vorgeb. Montes Galibi, Ptol., auf der Inselhälfte, wo die beyden Hptstl. der Insel entspringen; Malca Mons, s. d. W., wo die 5 übrigen großen Fl. ihren Ursprung nahmen. — Als größte Fl. nennt Ptol.: Phasis, Ganges u. Barus auf der Osts., Azanus auf der Süd., Sina auf der Wests. — Die Einw. der Insel Taprobane bestanden aus 12 Völkern; auf der Nords. wohnten: Galibi Mudatii; südl. von diesen Anurogami u. Nagadibii, dann Oasi u. Eux westl. von den letztern Sandocandae; an der Küste: die Tarachi; unter diesen Bocani u. Diorduli; die östlichsten Völker endlich waren Rhodogani u. Nagri.
- Tapsus*, Virg. Aen. III, v. 688.; Thapsus.
- Tapura, Ταπουρα*, Ptol.; St. im Innern von Klein-Armenien, zw. Dama u. Nicopolis.
- Tapurei*; s. Tapuri.
- Tapuri, Ταπουροι*, Ptol.; *Tapuri*, Plin. VI, 16.; *Tapyrriki, Ταπουροι*, Steph. Byz. 635.; Völkersch. in Media, zw. Parthia u. Media, nicht weit vom caspischen Meere.
- Tapuri, Tapurei montes*, Ptol.;

erge in Scythien, diesseit des Imaus, in r heut. Soongarey.

Tarachi, Ταχαροι, Ptol.; s. Taprene.

Tarachia, Plin. IV, 12.; e. der ionischen Inseln, an der Küste von Corcyra.

Taranei, Plin. VI, 28.; eine arasche, in Syrien wohnende Völkersch.

Tarantasia, Pertz I, 452.; St. im ebiet der Centroer in den Alpen, in r gleichnamigen Landschaft; j. *Taranise* in Savoyen, die St. heist j. *oustiers en Tarantaise*.

Tararium, Ταγαριον, Ptol.; St. in ithynien.

Taras, Ταγας, avros, Paus. X, 10.; eph. Byz. 635.; Fl. in Japygia, zw. Metapontus u. Tarentum; j. *Tara* u. *aro*.

Taras; s. Tarentum.

Tarascon, Ταγακων, Strabo IV.; *Taruscon*, Ταγουκων, Ptol.; St. in allien an der Osts. des Rhodanus, Neausus gegenüber; j. *Tarascon*, Beantire gegenüber.

Tarati, Ταγαροι, Strabo V.; Gergsbewohner der Insel Sardinien, als äuber zu Lande u. zur See übel beichtigt.

Tarba, Ταρβα, Ptol.; St. auf der üdküste von Creta, zw. Lissus u. Poelasilium.

Tarbassus, Ταρβασιος, Strabo XII.; t. in Pisidien.

Tarbella civ.; s. Aquae Augustae.

Tarbelli, Ταρβηλλοι, Strabo IV.; *Tarbeli*, Plin. IV, 19.; Volk in Aquinia an den Pyrenaea bis an die Grenze hispanien's.

Tarbellicae Aquae; s. Aquae Augustae.

Tarquinia; s. Tarquinia.

Tarelei, Plin. V, 8.; Volk in Aethiien, um die Quellen des Niger.

Tarentini; s. Tarentum.

Tarentinus sinus; s. Tarentum.

Tarentum, bey griech. Schriftst. u. Mzen *Taras*, Ταγας, avros, Herod. II, 138; IV, 99.; Scyl. in Huds. G. M. 5.; Polyb. VIII, 35.; Tac. Ann. II, 3.; Liv. XXIII, 38.; XXVII, 16.; Strabo VI.; Scymnus Chius in Huds. G. M. v. 329.; Mela II, 4.; Itin. Ant. 119. 21.; eine sehr alte St., von den Japytjern an einer äußerst vortheilhaften itelle der Küste von Calabrien, an dem ach ihr benannten Mbsen (*Tarentinus sinus*) gegründet. Im. J. 707 v. hr. führte Phalantus Parthenor aus sparta hierher, vertrieb die alten Einw. (*Tarentini* (*Ταγαριστων* u. Mzen) u. stif-

tete die blühendste u. mächtigste griech. Colonie in Groß-Griechenland, welche einen großen Einfluss ühte über alle andern Colonien der Umgegend. Macht u. Reichthum mehrten sich so beträchtlich in der Folge der Zeit durch den ansehl. Handel der Tarentini, daß sie, heimlich unterstützt von Pyrrhus, König von Epirus, einige Zeit den Römern, die sie von der Landseite, u. den Carthagern, welche sie von der Seeseite eingeschlossen hatten, widerstehen konnte. Endlich aber ergab sich Tarentum den Römern (273 v. Chr.), behielt aber ihre Freyheit, bis sie den steigenden Hannibal, im zweiten punischen Kriege, einließ u. dadurch die Römer gegen sich aufreizte. Quintus Fabius belagerte u. eroberte die St.; sie wurde geplündert u. 80000 Einwohner als Sklaven verkauft, welche man später durch eine römische Colonie ersetzte. Zwar erreichte sie nie ihre alte Größe u. Macht wieder, zeichnete sich dagegen aber aus durch den Fleiß ihrer Bewohner, welcher besonders von der trefflichen Beschaffenheit ihres Gebiets unterstützt wurde. Man zog, außer Getraide u. Oel, treffliche Feigen u. Wein; bereitete feines Salz u. färbte schön in Woll. — Der Hafen von Tarentum wurde durch einen kleinen Buseu, im Innern des tarentischen Mbsens, gebildet (j. *Mare Piccolo*); eine schmale Landzunge verengt den Eingang in diese innere Bucht; auf ihrer nordwestl. Seite lag die Acropolis; hinter ihr die St., das heut. *Tarent*.

Taretice, Ταγετινυ, Ptol.; Vorgeb. in Sarmatia Asiatice an der Küste des Pontus Euxinus, zw. Tazos u. Ampsalis.

Targarum, Ταγαρον, Ptol.; St. im eigentl. Africa, südl. von Adrumeta.

Targines, Plin. III, 10.; Fl. in Groß-Griechenland, der östlichste am Buseu von Squillacé; j. *Tacina*.

Tariana, Ταγαρια, Ptol.; St. in Susiana, im Innern des Landes, zw. Abinaha u. Sele.

Tarichea, Ταγριζα, Strabo XVI.; Plin. V, 16.; Jos. B. J. III, 17.; beträchtl. St. in Galilaea, südl. vom See Gennesareth, in geringer Entfernung von Tiberias; j. *Telhouc*.

Tarina, Ταγερω, Ptol.; St. in Groß-Armenien.

Tarinæ Aquae; s. Acula.

Tarinates, Plin. III, 12.; Volk in Italien, in der Landsch. Sabina; j. *Tarano*.

Tariona, Plin. III, 22.; fester Ort in Liburnien; ihre Einw. hießen *Taris*

tae, u. daher die Gegend *Tariotarium regio*, Plin.

Tarnadae u. *Tarnajae*, Itin. Ant. 351.; O. der Helvetier, zw. Octodurum u. Penne locos; man hält es für einerley mit Agaunum od. Acaunum, s. d. W.

Tarnasto, Tab. Pent.; O. in Noricum, an der Grenze von Salzburg und Oesterreich; n. Reich, j. *Alten-Thaum*.

Tarne, Plin. V, 29.; Quelle in Lydien.

Tarne, *Ταρνη*, Hom. II. V, v. 44.; Strabo IX.; St. in Lydien.

Tarnis, Plin. IV, 19.; Fl. in Gallia Aquitania, trennt die Tolosani u. Petrocori; j. *Tarn*.

Tarodunum, *Ταροδουνον*, Ptol.; St. in Germania, in der Nachbarsch. der Donau u. Arae Flaviae; n. Wilh. j. *Mark Zetern* bey Freyburg, n. Reich, *Deren-dorf*.

Tarona, *Ταρονα*, Ptol.; St. im Innern des Chersonnesus Taurica.

Tarpejus mons; s. *Capitolinus Clivus*.

Tarpetes, Strabo XI.; Völkersch. in *Sarmatia Asiatica*, am *Pontus Euxinus*.

Tarphe, *Ταρπη*, Hom. II. II, v. 533.; Strabo IX.; Steph. Byz. 639.; e. alte, der Fabelzeit angehörige St. im Gebiete der Locri Epicnemidii, westl. unter dem Oeta, gegen Doris hin auf einer Anhöhe.

Tapodizus, Itin. Ant. 230.; St. im Innern von Thracien, an der Straße von Anchialos nach Hadrianopel; j. wahrscheinlich *Kirklixa* n. Mannert, *Kodsje-Tarla* n. Reich.

Tarquinienses; s. *Tarquini*.

Tarquini, Liv. I, 34; V, 16; VII, 15, 19, 22.; Justin. XX, 1.; *Tar-cynia*, *Ταρκυνια*, Strabo V.; Dionys. Hal. III, 187.; Steph. Byz. 637.; *Tarcona*, *Ταρκωνα*, Strabo; alte St. in Etruria, von den ersten hetruscischen Einwohnern gegründet, u. Stammort der römischen Könige *Tarquinius Priscus* u. *T. Superbus*. Durch Kriege mit den Römern kam die St. allmählig herunter, u. j. sieht man nur noch wenige Ruinen östl. von Corneto, südl. vom Fl. Marta. — Einw. *Tarquinienses*, Plin. III, 5.

Tarra; s. *Tarrha*.

Tarrabeni, *Ταρραβηνοι*, Ptol.; Volk auf der Insel Corsica.

Tarracena, *Tarrachine*, *Tarracina*; s. *Anxur*.

Tarracina, Liv. XXIV, 4.; Fl. in Italien.

Tarracinaenses; s. *Anxur*.

Tarracosa, *Ταρρακωσα*, *Tarraco*, Liv. XXI, 61; XXII, 22.; Strabo III, Polyb. X, 34.; Mela II, 6.; Plin. III, 3.; Ptol.; Steph. Byz. 637.; *Col. Victoria Togata* u. *Julia Victoria Tarracensis* u. *Maca*; Plin. II, 3.; *Tarraconensis colonia*, It. Ann. I, 78.; eine der ältesten, von den Phoeniciern gegründeten Städte in Hispania, zw. den Pyrenaea u. dem Ibero am Fl. Tuleis u. an einem Meere, weshalb ihr bald ein Hafen, bald ein Ankerplatz beygelegt wird. Zur Zeit der Römer wurde sie von den Scipionen besonders begünstigt u. ein fester Wehrplatz gegen die Carthager; Augustus ließ sich hier einige Zeit auf u. gab ihr den Namen *Augusta*; Antoninus Pater-größerte im J. 150 den Hafen, durch einen großen Damm geschützt. Im J. 719 kam sie in die Gewalt der Mahomedaner, wurde von Grund aus zerstört u. blieb wüst bis zum Jahr 1691 um welche Zeit sie vom damaligen bischof von Toledo, auf Befehl des Pabstes Urban II., wieder hergestellt wurde, aber nie zu altem Glanze u. ter Größe kam; j. *Tarragona*. — *Tarraconenses*. — Die Umgegend heißt *Lalctania*, Plin. XIX, 3., aber *Tarraconensis regio*, Plin. II, 3. — Von ihr erhielt ein Theil von Hispania den Namen

Tarraconensis; s. *Hispania* (Cilicior); das heut. Navarra, Aragon, Catalunien, ein Theil von Valencia u. Castilien.

Tarraga, *Ταρραγα*, Plin. III, 3.; Ptol.; St. in Hispania *Tarraconensis*, Lande der Vasconen, im Gebiete des Caesaraugusta; j. *Larraga*. — *Tarragenses*.

Tarras, *Ταρρας*, Ptol.; St. auf der Westküste von Sardinien, zw. den Hafen Caracodes u. der Mdg des Fl. *Tarus*.

Tarrha, *Tarra*, *Ταρρα*, Paus. 16.; Steph. Byz. 636.; St. auf der Insel Crota. — Steph. führt noch eine gleichnamige St. in Lydien u. eine Ze am Caucasus an, beyde sonst unbekannt.

Tarrum, *Ταρρον*, Ptol.; St. in *Muretania Caesariensis*, im Innern des Landes.

Tarsatica, *Ταρρατια*, Plin. II, 21.; Ptol.; Tab. Pent.; *Tharsticum*, Itin. Ant. 273.; St. in Illyria, der Flecken *Thrsat*, östl. von *Fiume*.

Tarscium, *Ταρρονιον*, Polyb. II, 24.; Steph. Byz. 637.; St. bey den Säulen des Hercules.

Tarsia, *Tarsium*, Arrian bei Vorgeb. in Carmanien.

Tarsiana, Ταρσιανη, Taruana,
ol.; St. in Carmanien.

Tarsium, Ταρσιον, Ptol.; St. in
annonia inferior; j. *Tersacs*.

Tarsius, Ταρσιος, Strabo XII.; Fl.
Troas, in der Nähe von Zelia.

Tarsura, Ταρσουρα, Arrian. Peripl.
E. in Huds. G. M. I, 10.; Fl. in Col-
cis, mündete zw. den Fl. Singames u.
ippus aus.

Tarsus, Ταρσος, Xenoph. Anab. I,
; *Ταρσος*, Strabo XIV.; Diod. XIV,
; Mela I, 13.; Plin. V, 27.; Ptol.;
min. Marc. XIV, 8.; Steph. Byz. 637.;
sta Apost. XXI, 39; XXII, 4.; die alte
pst. v. Cilicien, am Fl. Cydnus, welche
e Griechen als eine große, volkreiche
t fanden, als sie in dieser Gegend be-
annt wurden. Sie blieb wichtig zur Rö-
erzeit u. zeichnete sich besonders aus-
arch eine berühmte Lehranstalt, die
nter den ersten römischen Kaisern in
rter größten Blüthe stand. In späterer
eit zeigte sie eine besondere Anhäng-
chkeit an Julius Caesar, dem zu Ehren
e den Namen *Julippolis* annahm.
Dio Cass. XLVII, 26. Allmählig sank
e, war nur Hptst. des 2ten Ciliciens u.
tt besonders durch die Einfälle der Isau-
r u. westl. Barbaren, blieb aber den-
och beträchtl. im Mittelalter; j. heisst
e *Tarso*. Sie war unter andern der Ge-
urtsort des Apostels Paulus, der hier
eine Bildung erhielt. — Einw. a. Mzen
ταρσαρων.

Tartari paludes; s. Atrianorum
aludes.

Tartarus; s. Atrianus.

Tartessii, Tartessii, Strabo III.;
ölkersch. in Hispania Baetica, um die
äulen des Hercules.

Tartessorum saltus, Just. XLIV,
; Wälder in Tartessii in Hispania, von
en Cureten bewohnt. Hier sollten die
itanen gegen die Götter gestritten ha-
cn.

Tartessis, idis, Ταρσαϊς, Strabo
I.; Gegend um Calpe in Hispania.

Tartessis; s. Baetica.

Tartessus; s. Baetes.

Tartessus, Ταρσησος, Herod. IV,
52.; Strabo III.; Mela II, 6.; Plin. III,
; Steph. Byz. 639.; sehr alte St. in
hispania Baetica, westl. von den Säulen
es Hercules, welche, wie Strabo sagt,
er sie jedoch schon nicht mehr fand,
w. 2 Mägen des Baetis lag; es ist wahr-
cheinl. das spätere Carteja, s. d. W.

Taruaitae, Ταρουαιται, Ptol.; Völ-
ersch. im Innern von Libyen.

Taruana; s. Tarsiana.

Taruana; s. Tarvanna.

Taruda, Ταρουδα, Ptol.; St. in
Mauretania Caesariensis, bey Aegaea.

Tarus, Plin. III, 16.; Fl. in Gallia
Cispadana, ein Nebenfl. des Po; j. *Taro*.

Tarusates, Cacs. B. G. III, 23,
27.; Volk in Gallia Aquitania, zw. den
Vosatern u. Ausciern, im hent. *Marsan*.

Tarusco; s. a. Tarascon.

Tarvanna, Ταρουαννα, Ptol.; *Tar-
vanna*, Itin. Ant. 376.; Pertz 445. 455
etc.; St. in Gallia Belgica secunda, im
Gebiete der Morini; j. *Terouenne*.

Tarvesede, Itin. Ant. 278.; *Tar-
vescedum*, Tab. Pent.; St. in Bha-
tien, auf dem Wege von Splügen nach
Chiavenna, bey *Tschensch* am Fl. Lira.

Tarvesium, Procop. B. G. III, 1.;
Paul. Diac. II, 12.; e. alte St. in Venetia
am Fl. Silis, später ein bischöfl. Sitz; sie
wurde erst im Mittelalter beträchtlich u.
heißt j. *Treviso*.

Tarvidum, Ταρουιδουμ, Ptol.; s. a.
Orcas prom.

Taschi, Τασχοι, Dionys. Perieg. in
Huds. G. M. IV, v. 1069.; Eustath. ad
h. l.; Volk in Persia, in der Nachbarsch.
der Pasargadi.

Tasconi, Tascodunitari, Plin.
III, 4.; Völkersch. in Gallia Narbonen-
sis, in der Gegend des hent. Montau-
ban.

Tascutini, Diod. Sic. XIV.; Völker-
schaft in Pontus.

Tasinemetum, Tab. Pent.; O. in
Noricum, in der Nähe von Virunum, j.
Flecken Kappel am Fl. Felbach od. Fel-
la, n. Mannert.

Tasitia, Τασιτια, Ptol.; O. in
Aethiopia, am Westufer des Nil.

Tasopium, Τασοπιον, Ptol.; St. in
Indien diesseit des Ganges.

Tasta, Ταστα, Ptol.; St. in Gallia
Aquitania, im Lande der Datii, oder wie
man verbessert hat, Usidatii, an der Os-
se, lat. Ossida, Ossidus. Vales.

Tastache, Ταταχηη, Ptol.; St. in
Parthien, zw. Mariche u. Armiana.

Tastina, Ταστινα, Ptol.; St. in
Groß-Armenien.

Tatacene, Τατακηνηη, Tavacene,
Tavakhneh, Ptol.; Bez. in Drangiana.

Tathilba, Ταθιλβα, Ptol.; St. in
Indien diesseit des Ganges.

Tathia, Ταθιας, Ptol.; O. in Aethio-
pion, am Westufer des Nil; j. *Taud* n.
Reich.

Tathyris, Ταθυρις, Ptol.; Flecken
in Ober-Aegypten, in einer Gegend, Mem-
non genannt.

Tatitum, Itin. Ant. 80.; St. in Mauritania Caesariensis, auf der Straße von Carthago nach Caesarea.

Tatta, Tarra, Strabo XII.; Plin. XXXI, 7.; salziger Sumpf in Cappadocien, in der Landschaft Morimene; j. *Tuslag*.

Tatu, Plin. VI, 29.; Ins. im Nil, in der Gegend von Meroe.

Tauchira, Strabo XVII.; *Tenchira*, Plin. V, 5.; St. in Cyrenaica, zw. Leptis u. Ptolemais, sonst auch *Arsinoe* n. Plin.

Taulantii, Thuc. I, 24.; Liv. XLV, 26.; Mela II, 3.; Plin. III, 22.; Ptol.; Steph. Byz. 640.; Volk in Illyrica um Epidamnus u. Dyrrhachium (Durazzo).

Taum aestuarium, Tac. Agricola 22.; Busen in Britannien; j. *Firth of Tay*, wahrseheinl. s. a. *Tava* bey Ptol.

Taurus, Tac. Ann. I, 56.; XII, 28.; Mela III, 3.; der nordwestl. von Frankfurt a. M., zw. Wiesbaden u. Homburg sich hinziehende Bergrücken; j. die *Höhe* od. der *Heyrich*.

Taupana, *Tavxava*, Ptol.; St. in Aria.

Taurania, *Tavxavia*, Plin. III, 5.; Steph. Byz. 640.; St. der Hyrpinier in Campania; n. Reich. j. *Toretto*.

Tauranitium, *Taurantium*, *Tauramnitium*, Tac. Ann. XIV, 25.; Gegend in Groß-Armenien, um die östl. Quellen des Tigris, nördl. von Tigranocerta.

Taurasia; s. Augusta Taurinorum.

Taurasini campi, Liv. XV, 38.; Ebene in Sabina, in der Nachbarsch. des St. Maleventum.

Taurentium, *Tavpεrτιov*, Strabo IV.; *Tauroentium*, *Tavpovrτιov*, Ptol.; *Tauroenta*, Caes. B. C. II, 4.; **Taurentum**, Itin. Ant. 506.; *Taurais*, Mela II, 5.; Küstenort in Gallia Narbonensis, am Mittelmeere, zw. Carisici (Coireste) u. Telo Martius (Toulon).

Taurentum; s. Taurentium.

Tauresium, Procop. de Aedif. IV, 1.; St. in Moesia inferior nahe an der Grenze, am Borge Haemus, Geburtsort des Kais. Justinian. Er erbaute ganz in der Nähe die St. Justiniana prima; j. *Giustendil*.

Tauri, *Tavροι*, Herod. IV, 99, 104.; Seyl. in Hud. G. M. I, 29.; *Taurici*, Mela II, 1.; ein wildes Volk, scythischen Stammes, auf der West- u. Südseite der nach ihm benannten Halbinsel, welches die Gestandeten der Diana opferte.

Tauri Aquae, thermae, Rutil. v. 249.; Tab. Pont.; heiße Quellen in Etruria, bey Centumcellae.

Tauri Aquenses; s. *Aquile* Etruriae.

Tauri promont.; s. *Chalidion* prom.

Tauria, Itin. Ant. 512.; Ins. im Mittelmeere, bey Carthago u. der Ins. Ervi. **Taurianum**, Mela II, 4.; **Tauroentum**, Plin. III, 5.; Tab. Pont. St. in Bruttia, um die Mdg. des Meturus-Fl.; j. *Gioja*.

Taurianus scopulus, Ptol.; Felsen an der Küste des tyrrenischen Meeres; j. *Pietra della Nave* od. *Nec.*

Taurica;

Taurica Chersonesus;

Taurica regio;

Taurici; s. Tauri.

Taurini, *Tavpivoι*, Strabo II. A. Iy. III, 60.; (*Taurisci*, *Tavp.* Polyb. II, 15); Liv. XXI, 38.; II. 13.; Ptol.; Amm. Marc. XV, 8.; Gegend in Gallia Cisalpina, am esten des Padus, an den Alpen, zu den Lariern gehörig, im heut. Piemont.

Taurini saltus, Tac. Ann. I, 31.; **Taurinus saltus**, Liv. I, 31.; Gegend in den Alpen, durch welche Gallier nach Italia vordrangen, in die Taurini.

Taurinorum Augusta; s. Augusta Taurini.

Tauris ins., Hirtius; Insel an Küste von Illyria, im venetianischen Meere, nicht weit von Iasa; j. *Tavris* n. Reich.

Taurisci, *Tavpivoι*, Strabo II. Plin. III, 25.; **Taurusci**, Plin. II 20.; s. celtisches Volk in Steyermark von da bis an die Save nach Süden, an den See Peiso in Ungarn im O. an die Rhaeter u. Vindelicer im W. an die Bojer im N. Ihre Hptst. war Norcia; von ihr erhielten sie wahrscheinlich den Namen Norici, welcher bey den Römern allgemein üblich wurde, nach dem ein römisches Heer bey dieser St. geschlagen worden war; s. *Noricum*.

Tauroenta; s. Taurentium.

Tauroentium; s. Taurentium.

Tauroentum; s. Tauriasum.

Tavrois; s. Taurentium.

Taurōmēnium; s. Col. Aug. Tauromentana.

Taurōminius, Vib. Seq.; s. a. O. balne.

Tauroscythae, *Tavpovσκυθαί*, Strab. Peripl. P. E. in Hud. G. M. 20.; Ptol.; e. zu den Tauri gehöriges Volk, westl. von der taurischen Landenge an der Küste hin, bis zum Borge Athenes; n. A. in dem südl. Borge der taurischen Halbinsel. Der Landtrich

den sie bewohnten, helfet nach ihnen *scythia*, *Ταυροσκυθία*, Chro-
 Strabonis in Huds. G. M. II, 87.
aurunum, Plin. III, 25.; Itin. Ant.
 241.; *Taurunum*, *Ταυροῦνον*,
 ; St. in Nieder-Pannonien, am Zä-
 menfl. der Save u. Donau; j. Bel-
 t'n. Mannert, *Semlin* n. Reich.
aurus, Liv. XXXVIII, 15.; Fl. in
 Nachbarsch. von Pamphylien.
aurus, Plin. V, 31.; *Solinus*; e.
 il., durch welchen Alexandrien mit
 Meere in Verbindung stand.
aurus, *Ταυρος*, Diod. Sic. XVI, 7.;
 ; Vorgeb. an der Ostküste von Sici-
 , auf u. an welchem Tauromenium
 ut wurde; j. *Capo di St. Croce*.
aurus, *Ταυρος*, Strabo II. XI.
 ; Polyb. IV, 2. 48.; Mela I, 15;
 7. 8.; Plin. V, 24. 27.; Ptol.; Steph.
 642.; Geb., welches seinen Anfang
 dem heil. Vorgeb. in Lycien nimmt,
 Lycien u. Pamphylien hinstreckt u. an
 nordwestl. Grenze von Cilicien sich in
 teile, Taurus u. Antitaurus, s. d. W.,
 nt; j. *Ala-Dagh*, n. A. *Al-Kurum*. —
 e einzelnen Zweige hatten an ver-
 edenen Orten sehr verschiedene Na-

aurus Athenacus; Fl. im Pelo-
 nes bey Troezene.
aurus; s. Hiericus.
aurus, Tac. Ann. I, 56; XII, 28.;
 n Germania, wahrscheinl. falsch st.
 nus.
aurusci; s. Taurisci.
ava, *Ταυα*, Ptol.; *Taus*, Tac.
 c. 22.; Busen auf der Ostküste von
 unia, in welchen der *Tavus* (Tay)
 ; j. *Firth of Tay*.
ava, Ptol.; St. in Aria zw. Augara
 umaris.
ava, Ptol.; Hierocl. 725.; St. in
 r-Aegypten, Hptst. im Phthombu-
 chen Nomos.
avacene, *Ταυρακηνή*, Ptol.; Geg.
 rangiana.
avia, Itin. Ant. 203.; *Tavium*,
 ius, Strabo XII.; Plin. V, 32.;
 ; St. in Galatien auf der Osts. des
 s, Hptst. der Trocmi; j. *Goukour-*

avus; s. Tava.
axandri, *Taxandria*; s. Toxan-
 toxandria.
axaris, Procop. Pers. I, 17.; früher
 onia, *Κολωνία*, Castell im eigentl.
 nten, in den Gebb. an der Grenze
 Cappadocien.
axactium, *Ταξιακίον*, Ptol.; O.
 iactien, an der Nordseite des Boden-
 ; j. *Daswang* n. Reich.

Taxiana, *Ταξιανα*, Ptol.; Steph.
 Byz. 634.; Ins. im pers. Mbsen.

Taxila, *Ταξιλα*, Strabo XV.; Ptol.;
 Steph. Byz. 634.; *Taxilla*, Plin. VI,
 17. 20.; St. in Indien diesseit des Ganges,
 zw. dem Indus u. Hydaspes, Hptst. der
 Taxilae od. Taxillae, im Lande Taxila.

Taximgra; s. Sisyra.

Täggëtum, *Ταγγέτων*, Hom. Od.
 VI, v. 103.; Herod. IV, 145.; Polyb.
 XXXIV, 10.; Steph. Byz. 640.; *Tägge-*
tus, Liv. XXXIV, 28.; Mela II, 3.;
 Plin. IV, 5.; Plur. *Taygeta*, Virg.
 Georg. II, v. 487.; B. zw. Laconica u.
 Messenien, zieht sich dann von N. n. S.
 durch Laconica u. endet mit dem Vorgeb.
 Taenarium. Das Geb. ist hoch u. rauh;
 seine höchsten Gipfel sind Taletus u.
 Evoras. Jetzt hat das Geb. die Namen
Portais, *Monte di Maina* u. *Braccio di*
Maina.

Tasata, Plin. VI, 17.; kl. fruchtbare
 Insel im caspischen Meere; viell. s. a.
 Chalca.

Tasina, *Ταξινα*, Ptol.; St. in Me-
 dien, bey Sabuaeae Arac.

Tasus, *Ταζος*, Ptol.; St. in Sarmat-
 tia Asiatica, auf der Nordk. des Pontus
 Euxinus. — Eine gleichnam. St. fand
 sich im Innern des Chersonesus Taurica,
 zw. Taphra u. Theodosia.

Tëänum Apulorum, Cic. orat. pro
 Cluentio 9.; *Ανωλον Ταων*, Strabo
 VI.; Mela II, 4.; Plin. III, 11.; *Tenca-*
putum, Tab. Peut.; St. in Apulia, 18
 Mill. von Larinum am Fronto-Fl. (For-
 tore), bey dem heut. Flecken *Ponte Rot-*
to n. Mannert, *Civitate* n. Reich. —
 Einw. *Teani*, Plin.; *Teanenses*, Liv.

Teanum Sidicinum, Liv. XXII,
 37.; *Τεανον Σιδικηνον*, Strabo V.; Plin.
 III, 5.; Itin. Ant. 121.; *Tiano*, *Tean-*
nur, *Tianur Sidikinum*, s. Mzen;
 St. in Campanien, Hptort der Sidicini,
 einer kl. ausonischen Völkerschaft, am
 nördl. Theile des Massicus mons, be-
 rühmt wegen ihrer warmen Bäder; j.
Teano. — Einw. *Sidicini*, *Teanitae* bey
 Polyb. III, 91.

Teari Julienses, Plin. III, 3.;
Tiarisla, Ptol.; St. der Hercaones in
 Hispania Tarraconensis; j. *Trayguera*.

Tearus, *Τεαρος*, Herod. IV, 90.;
 Plin. IV, 11.; Fl. in Thracien, fällt in
 den Hebrus.

Teate Marrucinorum, Itin. Ant.
 310.; Periz I, 190.; *Teatea*, *Tearca*,
 Strabo V.; Ptol.; St. in Samnium, die
 Hptst. der Marrucini auf einem steilen
 Hügel am Fl. Aternus; j. *Chieti*. — Einw.
Teatini, Plin. III, 12.

Teba, n. Ukert II, 1.; 360 e. römische

St. in Hispania Baetica, 1 Meile von Sabora.

Tebaseni, Plin. V, 32.; Völkersch. in Galatien.

Tebenda, *Τεβένδα*, Ptol.; St. im Innern von Pontus, zw. Sebastopolis u. Amasia.

Teburi, *Τεβουρι*, Ptol.; Volk in Hispania Tarraconensis.

Tecclia, *Τεκκλία*, Ptol.; St. in Germania, im Gebiete der Tubantes, im heut. Herzogth. Oldenburg, nahe am Einfl. der Hunte in die Weser, *Oldenbrook* od. *Elfsath* bey Wilhelm.

Techedia, Plin. IV, 12.; Ins. im ägäischen Meere, in der Nähe der Insel Pharmacusa.

Tecmon, Liv. XLV, 26.; Steph. Byz. 645.; St. in Epirus u. zwar in Molossis n. Liv., in Thesprotia n. Steph.

Tecoa; s. Thecoa.

Tectosages, *Τεκτοσάγες*, Strabo IV.; Liv. XXXVIII, 16.; Plin. III, 4; V, 32.; Ptol.; eine große, zu den Volcae gehörige Völkersch., welche, nach Strabo, das südl. Frankreich, bis zu den Pyrenäen, bewohnte u. später sich, unter Sigovesus, neue Wohnsitze am hercynischen Walde suchte. Von hier aus verbreiteten sich die Tectosages nach Pannonien u. Illyrien, drangen, unter Brennus, in Macedonien ein, u. gingen selbst nach Asien über, wo sie sich in Phrygien u. Galatien wiederfinden. In Gallien war zur Zeit der Römer ihr Hptsitz die Prov. Narbonensis, u. zwar der westlich vom Rhodanus liegende Theil, ihre Hptst. Tolosa; in Galatien finden sie sich noch spät um Ancyra.

Tecum, Plin. III, 4.; *Tichis*, Mela II, 5.; Fl. in Gallia Narbonensis, im Gebiete der Sardones; j. *Tech*.

Tedanius, Plin. III, 21.; *Tidanius*, *Τιδανίος*, Ptol.; Fl. in Liburnien, an der Grenze von Japygia; j. *Zermania*.

Tediastum, *Τεδιαστρον*, Ptol.; St. in Liburnien, bey Aracia.

Tedium, *Τέδιον*, Ptol.; St. im wüsten Arabien, in der Nachbarschaft von Mesopotamien.

Tedo ad, Partz I, 142. 143. 201. 333.; O. in Gallien; j. *Doné*, in geringer westl. Entfernung von Saumur.

Teganum, Plin. V, 31.; einer von den 3 Canälen, welche von Aloxandrien aus nach dem Meere hinführten.

Teganon, Plin. V, 31.; Ins. in der Nachbarsch. der Insel Rhodus.

Teganusa, Plin. IV, 12.; *Theganusa*, *Θηγαυουσα*, Paus. IV, 31.; *Thi-*

ganusa, *Θηγαυουσα*, Ptol.; die vicin Insel vor dem Vorgeb. Acritas, im Abz. von Messenien; j. *Isola di Cerri*.

Tege, *Τεγγ*, Ptol.; *Tegea*, *Βηρία* c. 78.; St. im eigentl. Africa, zw. bey den Syrten, bey Batta u. Durga in Bycaea.

Tegea, *Τεγαι*, Hom. R. II, 66.; Herod. I, 66; VI, 195; VII, 170.; Tab. V, 32.; Scyl. in Huds. G. M. I, 16.; Strabo VIII.; Polyb. V, 92.; Mela II, 2; Plin. IV, 6.; Paus. VIII, 45.; Ptol.; Steph. Byz. 643.; Hierocl. 647.; eine der ältesten Städte in Arcadien, welche aus der Vereinigung der Flecken der *Tegeata* entstand, und allmählig zur beträchtl. u. vorzüglichsten des Landes wurde. In Strabo's Zeit gehörte sie nur noch zu den mittelmäßigen Städten, war aber noch im 7ten Jahrh. vorhanden. Sie lag nahe bey Megalopolis; ihr Gebiet *Tegeatis*, war nur durch niedrigere Berge von dem der St. Mantinea getrennt, reichte südl. bis an das Gebiet von Sparta. Ihre Ruinen, südl. vom heut. Triphylia heißen j. *Paleo-Episcopi*. — Auf dieser St. lag ein berühmter Tempel der Minerva, welcher als Asyl für alle von Verbrechern diente.

Tegea, Vellej. Pat. I, 1; j. Steph. Byz. 644.; St. auf der Insel Creta.

Tegea; s. Tege.

Tegeates, *Tegeatis*; s. Tege. *Tegeassus*, *Τεγασσος*, Steph. Byz. 644.; St. auf der Ins. Cypern; s. *Tege* war *Τεγασος* ein Vorgeb. dieser Insel.

Tegestra; s. Tergeste.

Tegium, Plin. V, 30.; St. in Italia. *Teglicium*, Itin. Ant. 223.; *Teglicium*, Tab. Pent.; St. in Moesia inferior, zw. Candidiana u. Dorostoros bey dem heut. Voterniczam n. Reich.

Tegna, Tab. Pent.; St. in Gallien im Gebiete der Allobroges (Dauphin j. *Thin*, *Thain* n. Reich).

Tegolata, Itin. Ant. 294. 296.; in Ligurien; wahrscheinl. s. a. Segus Tiguliorum bey Plin. (s. d. W.).

Tegra, Not. Imp.; *Tigra*, Itin. Ant. 222.; *Tiga*, *Τιγα*, Procop. de Aed. IV, 7.; Castell in Nieder-Moesien, zw. von Prista in der Nähe der Donau, zw. dem heut. Olughissar n. Reich.

Tegula, Itin. Ant. 85.; Flecken auf der Ins. Sardinien, zw. Sulci u. Nora; *Tculada*.

Tegulicium; s. Teglicium.

Tegyra, *Τεγυρα*, Steph. Byz. 644.; St. in Boeotien.

Teja; s. Deva.

Tejum, *Τεζιον*, Strabo XII. T.

von, Ptol.; alte Colonie der Milesier in Iphlogonien, später zu Bithynien gechnct; j. *Tilos* od. *Tios*.

Tela, Itin. Ant. 440.; St. der Vaeer in Hispania Tarraconensis, zw. Inreantia u. Pintia.

Tela, Chron. Edessa.; s. a. Constantia Antoninopolis.

Telaim, l. Sam. XV, 4.; *Telem*, s. XV, 24.; St. im Stamme Juda.

Telamon, *Telamon*, Polyb. II, 27.; *Tela* II, 4.; Plin. III, 5.; Ptol.; Steph. yz. 654.; Hafen in Etruria, östl. von prillis Lacus; j. Dorf *Telamon*.

Telandria, Plin. V, 31.; Ins. an der üste von Lycien.

Telandrus, Plin. V, 27.; St. in Lyen; n. Steph. Byz. 652 in Carien.

Telchines, *Τελχίνες*, Steph. Byz. 47.; Einw. der Ins. Creta, auch Curotes enannt, s. d. W. — Nach Diod. Urbeohner von Rhodus.

Telchinia, *Τελχίνια*, Steph. Byz. 47.; alter Name der Ins. Creta.

Telchinia; s. Sicyon.

Telchis, *Τελχίς*, Steph. Byz. 577.; lter Name der Ins. Rhodus.

Teleba, *Τελεβα*, Ptol.; St. in Albanien.

Teleba; s. Telebois.

Telēbōac; s. Taphii.

Teleboas, Byzant. Schriftst.; Fl. in armenien, der in den Euphrat fällt; man ält ihn für den Arsanus-Fl., s. d. W.

Telebois, *Τηλεβοίς*, Steph. Byz. 52.; Theil von Acarnanien, welcher über auch Taphion hieß, mit der St. Teleboas, Plant.

Telem; s. Telaim.

Telendus, Plin. V, 31.; Ins. unterhalb Lycien, in der Nähe der Ins. Cypern.

Telepte, Not. Episc.; Bischofssitz i Byzacene.

Telcsaura; s. Germanicia.

Telcsia, Liv. II, 13; XXIV, 20.; Itin. Ant. 122. 304.; *Telcsia*, *Τελεσία*, Ptol.; St. in Samnium, da wo Vulturnus u. Sabatus zusammenfließen; j. *Telcse*.

Telethrius, *Telethrium*, *Τηλεθρίου*, Strabo X.; Plin. XXV, 8.; Steph. Byz. 645.; Geb. in der nördl. Hälfte der Ins. Euboea.

Telini; s. Tellena.

Telis, Mela II, 5.; Fl. in Gallia Narbonensis; j. *Tet*.

Telithone, Joseph. XIII, 23.; St. der Moabiter im petracischen Arabien.

Tellena, *Tellene*, Plin. III, 5.; *Tellenuac*, *Τηλένας*, Strabo V.; St. in Samnium, bey Ostia u. Ficana; schon früh

zerstört u. die Einw. *Telini* nach Boia abgeführt.

Tellonum, Itin. Ant. 456.; St. in Gallia Aquitania, im Gebiete der Boji; j. *Luc*.

Tellus Cnossia, Virg. Aen. VI, v. 23.; e. Name der Ins. Creta.

Tellus Iliä, Virg. Aen. XI, v. 245.; s. a. Troas.

Tellus Maeotia, Virg. Aen. VI, v. 800., s. a. Scythia.

Tellus Oenotria, Virg. Aen. VII, v. 85.; s. a. Italia.

Telmessus sinus; s. Glaucus sinus.

Telmessus, *Τελμησσος*, Herod. I, 78.; Mola I, 13.; Plin. V, 27.; Ptol.

Telmessus, *Τελμησσος*, Polyb. XXII, 27.; Strabo XIV.; Liv. XXXVII, 56; XXXVIII, 39.; St. in Lycien, schon blühend vor dem pers. Zeitalter, ergab sich dann freiwillig an Alexander d. Gr., blieb frey, bis die Römer Kleinasien erhielten u. kam dann zum pergamenischen Reiche. Sie lag am innersten Winkel eines Busens, der nach ihr *Telmessus* ein. genannt wurde, u. hatte einen Hafen; j. liegt in der Nähe ein Flecken *Maeri*.

Telmessus; *Telmessus*, Steph. Byz. 646.; *Telmessus*, Suidas; St. in Carien.

Telobis, *Τηλοβίς*, Ptol.; St. der Jaccetaner in Hispania Tarraconensis, am Rubricatus; j. *Martorell* n. Ukert, *Villa dellopo* n. Reich.

Telo Martius, Itin. Ant. 556.; Hafen am Mittelmeere, an der Küste von Gallia Narbonensis secunda, sonst wenig genannt, u. wahrscheinl. aus einer grossen Färberey entstanden, welche die Römer im 5ten Jahrh. hier anlegten; j. *Toulon*.

Telonius, Oronius V, 18.; *Telonius*, Ovid. Fast. VI, v. 565.; Nebenfl. des Velinus (*Velino*) im Lande der Sabiner, aus dem Lande der Marsi u. Aequi kommend; j. *Turano*.

Telonnum, *Telumnnum*, Tab. Peut.; St. in Gallia Lugdunensis, südwestl. von Augustodunum; j. *Toulon sur Arroux*.

Telos, *Τηλος*, Herod. VII, 153.; Scyl. in Hud. G. M. I, 38.; Strabo X.; Plin. IV, 12.; Steph. Byz. 652.; früher *Agathusa*, Plin.; Steph. Byz.; eine der cycladischen Inseln, hoch, lang u. schmal, nordwestl. von Chalcia, berühmt durch die hier bereiteten Salben; j. *Piscopeia* u. *Dilos*.

Telphussa, *Τηλεφύσσα*, Polyb. II, 54.; Steph. Byz. 646.; *Thelpusa*, *Θηλεφύσσα*, Paus. VIII, 24.; Plin. IV, 6.; St. in Arcadien, südl. von Psophis, auf ei-

nem Hägel am rechten Ufer des Fl. Ladon. — Einw. a. Mzen *Θελουσσίων*.

Telphussium, *Τελφουσσίων*, Steph. Byz. 646.; *Tilphusium*, *Τιλφουσσίων*, Strabo IX.; St. in Bœotien.

Telmaum; s. *Telounum*.

Temala, *Ταμάλια*, *Tamala*, Ptol.; St. u. Fl. in Indien diesesit des Ganges, am bengalischen Mhsen, an der Westküste des heut. Pegu.

Temathias, *Τεμαθίας*, Paus. IV, 34.; Berg in Messenien, an dessen Fulse Coron lag.

Tembasa, Plin. V, 27.; *Thébasa*, Paul. Diac.; St. in Lycœnien.

Temdrogius, Plin. VI, 1.; *Thymbris*, *Thymber*, Liv. XXXVIII, 18.; Fl. in Bithynien, Nebenfl. des Sangarius.

Temeni porta, *Τημενίου Πύλαι*, Paus. I, 85.; *Temenothyrae*, Hierocl. 669.; St. in Lydien; *Trimenothyrtæ* erwähnt Ptol. als ein Volk u. e. District in Mysien, wahrsch. einerley. — Einw. a. Mzen *Θημενοθύρων*.

Temenites, *Τημενίτες*, Thuc. VI, 75.; VII, 100.; Berggipfel in Sicilien, nahe bey Syracus.

Temeniium, *Τημενίου*, Strabo VIII.; Paus. II, 38.; Flecken in Argolis, an der innersten Spitze des argolischen Busens.

Temenothyrae; s. *Temeni Porta*.

Temerinda, Plin. VI, 7.; scythisches Name des Falus Maeotis.

Tēmēsa, *Temēsa*, *Temson*, *Temsa*, *Tempsa*, *Τεμψα*, Strabo VI.; Meis II, 4.; Plin. III, 5.; Steph. Byz. 647.; Liv. XXXIV, 45.; sehr alte St. in Bruttia, von den Ausoniern gegriindet, späterhin durch eine römische Colonie von neuem bevölkert. Man hielt sie schon zu Strabo's Zeit für Tamece bey Homer; Ruinen sind bey *Torre del Lapi*.

Temmelisus, Itin. Ant. 195.; St. in Syrien, zw. Chalcida u. Apamea.

Temnus, *Τημνονος*, Strabo XIII.; Ptol.; streicht vom Olympus aus gegen Westen u. trennt Mysien in 2 Theile, einen nördlichen u. südlichen; an dieses Geb. stößt, als westl. Fortsetzung, der Ida; j. *Tchunus-Dag* auf der West-, *Kudg-Dag* auf der Ostseite.

Temnus, *Τημνος*, Herod. I, 49.; Xenoph. hist. gr. IV.; Strabo XIII.; Paus. I, 12.; Plin. V, 30.; Ptol.; Tab. Pent.; St. in Aœlia, in der Geg. zw. Cyme, Phœcæa u. Magnesia, auf der Nordseite des Hermus; Plin. versetzt sie an die Mdg dieses Fl.; j. *Menimen*. — Einw. *Temni*, Tac.; *Temnitæ*, *Τημνιτῶν*, *Τημνιτων*, a. Mzen.

Tempe, *Τεμπε*, Herod. VII, 12.; Scyl. in Hud. G. M. I, 22.; Ptol. XVIII, 10.; XXIII, 4.; Liv. XXII, 5.; XXXIII, 10 etc.; Strabo; Meis II, 3.; Plin. IV, 8.; berühmtes Thal in Thessalien, zw. Olympus u. Ossa, da, wo sich der Fl. Peneus durch diese beydes Gebirge durchdrängt. An beyden Endpunkten des Thales rücken die Berge sehr nahe zusammen, besonders am östlichen Ende, da, wo der Peneus das Geb. durchbricht; weiter hin öffnet sich das Thal östl. u. westl., so daß der Fl. auch in verschiedenen Windungen durchfließen kann.

Tempe, Cic. epist. ad Attic. IV, 15.; schönes Thal im Lande der Sabier bey Reate, vom Fl. Velinus durchfließen.

Tempe Heloria, Ovid. Fast. II, 487.; schönes Thal am Fl. Helios.

Tempsa; s. *Tomessa*.

Tempsis, Plin. VII, 48.; Spiz bey Berges Tmolus.

Tempyra, Ovid. Trist. 8.; Liv. XXXVIII, 41.; *Temporum*, Itin. It. 322.; *Adunippara*, Itin. It. 602.; kl. O. u. Pafs in Thracien, s. dem Rhodope u. der Küste.

Temsa; s. *Tomessa*.

Tenarus, *Ταενάρια*, Vib. It. B. in Laconien.

Tencheri, Caes. IV, 16.; *Tenari*, Tac. Ann. XIII, 56.; Hist. IV, 2.; Germ. 32.; *Tengeri*, *Τενγεραι*, Ptol. Volk aus dem Innern Germanicæ, einst vereint mit den Usipetern, über den Rhein in Gallien ein u. findet, geschlagen von den Römern, Schutz u. Wohnung bey den Sygambem. In ihrer blühendsten Periode finden sich die Tencherer im südlichen Theile von Cleve, s. Herzogth. Berg und in dem südwestlichen Theile der Grafschaft Mark u. nehmen als freyes Volk, Theil am Bunde d. Cheruscer.

Tendeba, *Τενδῆβα*, Steph. Byz. 647.; St. in Carien im Gebiet von Saronica.

Tenea, *Τενα*, Paus. II, 5.; Fleck im Gebiet von Corinth, südl. von diesem St. nach Mycene hin.

Teneas; s. *Tinia*.

Tenebrium, *Τενεβριον*, *Τενεβριον*, Ptol.; Steph. Byz. 648.; Vorgeb. in Hispania Tarraconensis mit einem Hafen der Ileracones, *Tenebrius*; Steph. Byz. nennt hier einen Flecken *Tenebrion* *Marca Alsaca*.

Tenedo, Tab. Pent.; O. in Rhœtien am Südufer des Rheins, bey der Mündung der Rufs, n. Mannert; j. *Thiengen* u. der Wutach, nach Wilhelm u. Reich.

Tenedos, Τενεδος, Strabo XIV.; *ia, Τενα*, Scyl. in Huds. G. M. I, 1; St. in Pamphylien, westlich von *bia*.

Tēnēdos, Τενεδος, Herod. I, 151.; *lyb. XVI, 34; XXVII, 6; Liv. XXXI, XLIV, 28; Strabo XIII, Mela II, Plin. V, 81; Steph. Byz. 648; Ins. der Küste von Troas, nordwestl. von xandria*. Sie soll früher *Leucophris* (iod.) geheissen u. vom Tenes, Sohn *Cycnus*, welcher eine Colonie hier führte, den Namen Tenedos erhalten ben. Sie wurde durch die Belagerung *oja's* berührt, sank aber mit jener St. war abwechselnd in den Händen der *rser*, Griechen u. Römer, u. kam endl. die der Türken, welche sie noch jetzt der ihrem alten Namen u. unter dem *amen Bozgia* od. *Boghé-Adassi* bezen. Der Wein von Tenedos war sehr rühmt, noch berühmter ihre Töpferwaren, Die gleichnam. Hptst. (j. *Tēdo*), mit einem Hafen, lag an der Nordspitze, ein zweyter Hafen etwas östl., *Einw. Tenedii, Τενεδιωρ, a. Mzen.*

Tenericus campus, Τενετικος, rabo IX.; Paus. IX, 26.; Gefilde in *otien*, in der Nähe des Sees *Copais*.

Tenesis, Τηνηςις, Strabo XVI.; gend im Innern von Aethiopen, von *r St. Saba* od. *Sabat* landeinwärts.

Tenia longa; s. a. Taenialonga. Teniae, Τεναιαι, Paus. VIII, 13.; *ellen* in Arcadien.

Tenissa, Τενισσα, Ptol.; St. in *uretania Caesariensis*.

Tenos, Τηνος, *Tenus*, Herod. IV, 1; VI, 97.; Scyl. in Huds. G. M. I, 22.; *ic. Ann. III, 60. 63; Strabo X, Me-II, 7; Plin. IV, 12; eine der cyclischen Inseln südlich unter Andros, auch ydrussa u. Ophiussa (Steph. Byz. 3) genannt. Sie ist sehr fruchtbar u. tte eine einzige gleichnamige St., an ren Stelle j. der Flecken u. Hafen St. kolo liegt. Die Ins. selbst heisst j. noch no od. *Tino*.*

Tentyra, ορον, Τεντυρα, Tentyris, in. V, 9.; Ptol.; Steph. Byz. 649.; *ltin. ut. 159; Hierocl. 713; St. in der ägyptischen Landschaft Thebais, an der Wests. s Nils, nordwestl. von Coptos, deren nw. durch ihren Muth u. ihre Geandtheit bey den Nachtstellungen gegen *ocodile* berühmt waren. Der Ort ist och vorhanden unter dem N. *Denderah* in den neuesten Zeiten berühmter georden, als er im Alterthum war, durch n hier im Tempel der Isis gefundenen, tzt abgeführten Thierkreis u. die über*

dieses merkwürdige Ueberbleibsel des Alterthums entstandenen Streitigkeiten. — Von dieser St. hatte ein *Nomos* den Namen:

Tentyrites nomos, Plin. V, 9.

Tenupsis, Plin. VI, 30.; St. in Aethiopen am Nil, im Reiche von *Auzame*.

Tenus; s. Tenos.

Tēōs, Τεως, Herod. II, 178.; Scyl. in Huds. G. M. I, 37.; Strabo XIV.; *Mela I, 17; Plin. V, 81; St. an der Küste von Ionien, auf einer Halbinsel, der Ins. Samos gegenüber (Plin. nennt sie falsch eine Insel). Sie war sehr ansehnlich, gehörte zum ionischen Bunde und hatte einen Hafen, welchen Liv. XXXVII, 27 Gerasticus nennt; zur Zeit der pers. Herrschaft wanderten die Einw., Teji. (ὁι Τηιοι), nach Abdora in Thracien aus u. kehrten nur theilweise zurück; besser scheinen sie sich unter der Herrschaft der Römer befunden zu haben, wie aus den vielen Münzen hervorzugehen scheint, welche aus dieser Zeit übrig sind. Sie war der Geburtsort des Anacron u. Hecate; j. *Sedschidschiek*.*

Tephene, Plin. V, 14.; eine Toparchie in Judaea.

Tephlis, Cedren.; *Telphis*, Caropal.; St. in der Nachbarsch. von Medien, wahrscheint. *Teflis* od. *Tiflis* in Persien.

Tephricae, Τεφρικη, Cedren.; *Zonaras*; St. in der Nachbarsch. von Cilicien u. Armenien.

Tepula Aqua, Plin. XXXVI, 15.; *Front. de aqueduct; e. Wasserleitung, durch welche das Capitolium in Rom mit Wasser versorgt wurde.*

Teracatriae, Τερακατριαι, Ptol.; Volk im Lande der Quaden an der Donau, nordwestl. von Wien, bis gegen Böhmen hin, n. Kruse u. Reich.

Terapse, Τεραψη, Steph. Byz. 649.; *Ins. bey Carthago*.

Terobia, Τεροβια, Ptol.; St. in Groß-Armenien, östl. von den Quellen des Tigris.

Terebris, Terebus; s. Tader.

Teredon; s. Diridotis.

Terentum, Val. Max. II, 4.; *O. bey Rom, im nachmaligen Marsfelde an der Tiber.*

Teroces Fortunales, Plin. III, 1.; *O. im westl. Theile von Hispania Baetica.*

Tereventum; s. Treventum.

Tergaza, Arosius IV, 22.; St. in Africa, im 3ten punischen Kriege von den Römern, unter Manlius, erobert.

Tergedum, Plin. VI, 29.; St. und Landschaft in Aethiopen.

Tergeste, *Τεργεστη*, Strabo V, VII.; Mela II, 3.; Plin. III, 18.; Itin. Ant. 270.; *Tergestum*, *Τεργηστρον*, Ptol.; *Tegestra*, *Τεγεστρα*, Steph. Byz. 644.; *Tegestræorum urbs*, *Τεγεστραίων*, Dion. Perieg. in Huds. G. M. IV, v. 890.; Flecken, späterhin St. in Istrien, am nordöstlichsten Busen des adriatischen Meeres, welcher von dem Orte *Tergestinus Sinus* (Plin. III, 18) genannt wurde. Die Römer lernten ihn kennen im Kriege mit den Japoden u. August benutzte die günstige Lage desselben in dem Kriege mit jenem Volke; wahrscheinlich unter Vespasian wurde er eine Colonie, u. seine Wichtigkeit stieg; j. *Trieste*.

Tergestinus Sinus; s. Tergeste.
Tergilani, Plin. III, 11.; Völkerschaft in Lucanien, in der Gegend vom heut. *La Terza* n. Reich.

Tergolape, Tab. Pent.; O. in Noricum, 14 Mill. von Ovilabis; j. *Vöggelbruck* n. Mannert, *Lambach* n. Reich.

Teria, *Τηρια*, Hom. II. II.; *Τηρια*, Strabo XII.; Berg od. St. in Troas.

Teria; s. Gallus.

Terias, *Τηριος*, Diod. XIV, 14.; Plin. III, 8.; Fl. in Sicilien, südl. vom Symæthus, in der Nähe von Leontinum, wahrscheinlich Alabus, bey Ptol.; j. hat der südlichere Arm den Namen *Lentini*, der nördl. den Namen *Guarna Lunga*.

Teridata, *Τηριδατα*, Ptol.; St. in Mesopotamien, am Euphrat.

Terina, *Τερινα*, Scyl. in Huds. G. M. I, 4.; Strabo VI.; Plin. III, 5.; eine von Crotona aus angelegte St. in Bruttia, nicht weit von Temesa u. von der Küste entfernt; von ihr hatte der benachbarte große Mbsen den N. *Terinaeus Sinus*. Hannibal zerstörte die St., welche sich nie wieder hob; mit ihrem Fall kam auch die erwähnte Benennung des Mbsens außer Gebrauch u. er hieß nun *Sinus Vibonensis* und *Hipponiates Sinus*; j. *Golfo di Eufemia*, von dem gleichnamigen Flecken, unter welchem man südl. noch die Ruinen von Terina findet. — Einw. v. Terina s. Mzen *Τεριναιων*.

Terinaeus sinus; s. Terina.

Teriola castra, *Teriolis*, Not. Imp.; e. Castell in Rhaetien; j. das Schloß *Tirol* westl. von Meran.

Termantia, Appian. B. H. c. 76.; *Termes*, *Τεργης*, Plin. V, 29.; Ptol.; *Termesus*, *Τεργησος*, Appian. B. H. 99.; Namen zweyer Städte in Hispania Tarraconensis, deren eine dem Pelenden, die andere den Arevacorn zugeschrieben wird; die letztere lag auf einer

Anhöhe. Eine dieser Städte ist j. *Mita de nuestra Señora de Termes*, die andere liegt südlicher, n. Uhart. Ein beyder Städte *Termantes*, *Termesta*, Appian., *Termesii*, Diod., *Termestii*, L. u. Tac.

Termera, Plin. V, 29.; *Τεργη*, Steph. Byz. 650.; St. in Carica od. Lycia n. Steph.

Termerium prom., *Τεργηρον*, Strabo XIV.; Vorgeb. in Carica, an nordwestl. Ende des ceramischen Mbs. zum Gebiete der St. Myndas gehöri.

Termes; s. Termantia.

Termesus; s. Termantia.

Termesus, *Τεργησος*, Hierod. 64.
Termessus, *Τεργησος*, Strabo VI. Ptol.; *Τεργησος*, Strabo XIII.; *Τεργησος*, *Τεργησος*, Strabo XIII.; *Τεργησος*, Arrian. I, 2.; Geograph. stath. ad Dion. Perieg. v. 859.; bey N. in Pisidien, auf dem Gipfel des Bergs nördl. über Attalia, 6 Meilen westl. von Perge; die Ruinen der St. heißen *Schenet*. — Einw. *Τεργησων* s. Mzen.

Termissus; s. Termesusa.

Termos, *Τεργος*, Ptol.; Fl. auf der Westseite der Ins. Sardinien; s. E. j. *Teramo*, n. Reich. *Serra*.

Teriodorensis castrum, Strabo VI. Turon. V.; n. andern Schriftst. des Mittelalt. *Ternodorum*, *Ternodorus Tenoderum*; Q. in Frankreich zw. Champagne; j. *Tonnère*.

Terpillus, *Τεργιλλος*, Ptol.; s. Mzen; St. in Macedonien.

Terponus, Appian. B. Illyr.; e. den Japoden gehörige St. in Illyrien, n. Fiume u. dem Cirknitzer See in Gej. *Tschernemle* n. Reich.

Terracina; s. Anxur.

Terra sancta; s. Palaestina.

Terza, *Τετρα*, Ptol.; St. im Innern von Thracien, zw. Sardica u. Philippopolis.

Tertona; s. e. Col. Jul. Aug. B. tona.

Teruana; s. a. Tarvanna.

Teruim; s. Tessanum.

Tesa, *Τεσα*, Ptol.; St. in Carinien, am Mbsen Paragon.

Tesana, Paul. Diac. Longob. I, 15.; Schloß in Rhaetien, zw. Feltria Trident; j. *Tesino*.

Tescaphe, *Τεσκαπη*, *Sacaph*, Ptol.; St. in Mesopotamien, am Ufer des Tigris.

Tescyletium, *Τεσκλητιον*, D. Sic. XIII.; Strabo VI.; Küstenort in Sicilien u. zw. in Groß-Griechenland.

Tespis; s. Thaspis.

Tessara, Plin. VI, 29.; St. in Aegypten.

essuianum, Plin. III, 13.; in an. Anag. *Tervium*; St. in Italien, an Grenze von Picenum (n. Ortel. u. o. Flaf.).

etagoda, *Teayoda*, Ptol.; St. in Aegypten.

etarium, *Tetragon*, *Tetradium*, u.; *Tyriacum*, *Tugiaion*, Xenoph.

Cyri I, 2.; Strabo XIV.; St. in Lydien, u. zwar in demjenigen Theile, welchen Ptol. zu Galatien rechnet, 3 Meilen von Iconium; nach Strabo Ostgrenze des gebirgigen Phrygiens; *kscher*.

ethrine, *Tethryne*, Pans. I, 27.; auf der Ins. Creta.

ethronium, *Tethronion*, Herod. I, 33.; s. Tithronium.

etis; s. a. Telis.

etius; *Tetios*, Ptol.; Fl. in Cynnen, mündet zw. Amathus u. Cetium aus. *Tetragonis*, Plin. VI, 23.; St. in Achaia, am Caucasus, hiefs früher *stana*.

Tetranalochus; s. Nalochus.

Tetraphylia, Liv. XXXVIII, 1.; in Macedonien, wo der königl. Schatz bewahrt wurde.

Tetrapolis; s. Antiochia.

Teträpolis Attica, *Tetrapolis*, Strabo VIII.; Steph. Byz. 650.; eine rdl. von Attica liegende Landschaft, in welcher die Städte Oenoe, Marathon, Obalinthus, Tricorythus gehörten.

Tetrapolis Dorica, Strabo IX.; Wohnsitz der Dorier in Locris, in welcher Städte Erineus, Boium, Pindus und tinium lagen.

Tetrapolis Lyciae, Ptol.; Landschaft in Cabalia, mit den Städten Oenoda, Babon, Balbura.

Tetrapolis Syriae, Strabo XVI.; Landschaft in Syria, mit den Städten Anchia, Apamea, Laodicea, Seleucia.

Tetrapyrgia, *Tetrapyrgia*, Polyb. XXI, 26.; Ptol.; St. in Cappadocien, der Landschaft Garsauritis; j. *Ingesu*. *Tétricus mons*, *Tetrica rupe*, rg. Aen. VII, 713.; Plin. III, 12.; hoher Berg in Sabina, zu der Kette der Apenninen gehörig; j. *M. S. Giovanni*.

Tetrisias; s. Tiristria.

Tetus, *Tyros*, Ptol.; Fl. in Gallien der Prov. Lugdunensis, an der Ostgrenze der Osismier; j. *Tyicus* u. *Manri*.

Teuce; s. Pence.

Teucera, Tab. Pent.; O. in Gallia Belgica, zw. Tarvanna u. Samarobriua; n. Reich. *Thicves*.

Teuchira, *Teuxira* s. *Tauchira*; *Teucila*, Itin. Ant. 200.; St. in der Nachbarschaft von Armenien, auf der Straße von Melitene nach Samocata.

Teucris; *Teucris*; } s. Troja.

Teudërium, *Teudagion*, Ptol.; St. in Germanien, nahe bey Mediolanium u. Bogadium; j. *Detern* an der Soesto n. Reich.

Teuglussa, *Teuylossa*, Thuc. VIII, 41.; Insel in der Nachbarsch. von Doris. *Teumesaus*, *Tevmiasos*, Strabo IX.; Paus. IX, 19.; Steph. Byz. 651.; Berg in Boeotien, nicht weit von Theben, wo Jupiter die Europa verbarg.

Teuriochaemae, *Teurochaemae*, Ptol.; Völkerschaft in Germanien, n. Wilh. im Voigtlande u. im Erzgebirge.

Teurisci, *Teuroscioi*, Ptol.; Volk im nördl. Theile von Dacien, im heut. Siebenbürgen.

Teuristae, *Teurostae*, Strabo VII.; Volk in Germanien, nahe an der Donau u. an den Alpen.

Teurnia, *Teurgina*, Plin. III, 21.; Ptol.; St. in Noricum, südl. von Noricum; j. n. E. *Villach*, n. Reich. *Larnfeld*.

Teuthea, *Teuthea*, Strabo VIII.; Flecken im Peloponnes, an dessen Stelle Dyma erbaut wurde; man hielt sie für

Teuthis, *Teuthis*, Paus. VIII, 28.; Steph. Byz. 650.; in Arcadien.

Teuthrania, *Teuthrania*, Strabo XIII.; Plin. II, 85.; Steph. Byz. 650.; St. in Mysien, Wohnsitz der alten Könige von Mysien, in deren Gebiet der Caicus entspringt.

Teuthrania, Ptol.; Arrian Peripl. P. E. in Huds. G. M. 15.; St. in Galatien, auch *Thymena* genannt.

Teuthras, *Teuthras*, Strabo VI.; Fl. in Italien, sonst unbekannt.

Teuthrone, *Teuthronne*, Paus. III, 25.; Ptol.; St. an der Küste von Laconica, 150 Stad. von Taenarum prom.

Teutiburgum; s. Teutoburgium.

Teutobodiaci, Plin. V, 32.; Volk in Cappadocien.

Teutoburgiensis saltus, Tac. Ann. I, 60.; der Teutoburger Wald, östl. von Paderborn bis in die Gegend von Osnabrück, hat einen großen Ruf erhalten dadurch, daß hier, im 9. J. n. Chr., 3 der tapfersten römischen Legionen, unter Anführung des Varus, dem kräftigen Andrang der Deutschen unter Hermann erlagen (vergl. Tappe: die wahre Gegend

u. Linie der Stägigen Herrmannschlacht.
Essen, 1820. 8vo.).

Teutoburgium, nach dem Adj. bey Tac. Ann. I, 66.; Castell in jensem Waldgeb., sehr wahrscheinl. der Teutendorf bey Detmold.

Teutoburgium, *Τευτοβουργιον*, Ptol.; *Teutiburgum*, Itin. Ant. 243.; St. in Nieder-Pannonien, zw. Cornacum und Mursa an der Drave; j. n. Reich. *Bieloberdo*.

Teutones, *Τευτοσι*, Ptol.; *Teutoni*, Caes. B. G. I, 33. 40; II, 4; VII, 77.; Liv. Ep. LXXVII.; Mela III, 8.; Plin. XXXV, 4; XXXVII, 2.; ein deutsches Volk, welches man etwa 320 J. v. Chr. in der Nähe der Bernsteinküste gefunden hatte u. das 113 J. v. Chr. in dem cimbrischen Kriegen wieder erscheint. Späterhin suchte man es vergebens u. versetzte es in die wenig bekannten Gegenden zw. der Oder u. Elbe. Schwerlich hat man sich einen besonders Volkstamm darunter zu denken, sondern der Name Teutonen ist als alter Collectivname aller deutschen Stämme anzusehen.

Teutonoari, *Τευτονοαροι*, Ptol.; ein germanisches Volk, wohnte mit den *Virurnen*, *Ουριουροι*, zw. den Saxonen u. Semnonen, n. Mannert in Lauenburg. in einem Theile von Mecklenburg.

Teutria; s. *Diomedea*.

Thaanach, Jos. XII, 21; XXII, 15.; Jud. I, 27.; 1. Chron. VII, 20.; St. im Stamme Manasse diesseit des Jordans.

Thaanath Schilo, Jos. XVI, 6.; St. im Stamme Ephraim.

Thabba, *Θαββα*, Ptol.; St. im eigentl. Africa, zw. den Fil. Bagrada u. Triton.

Thabba, Ptol.; St. im glücl. Arabien, im Innern des Landes; j. *Dobber*, nordwestl. vom heut. Sana.

Thabilaca, *Θαβιλακα*, Ptol.; St. in Albanien, eine von denen, welche zw. den Fil. Gerraa u. Soanas liegen.

Thabor, *Θαββα*, Jos. XIV, 11. 34.; XIX, 22.; Jerem. XLVI, 18.; *Ιταβουργιον* u. *Αραβουργιον*, Jos. b. Jud. II, 25.; Antiq. V, 6.; B. in Galilaea auf der Ebene Esdrelon, südöstl. vom B. Carmel, 3 Tagereisen von Jerusalem.

Thabor, Polyb. VIII, 70.; s. *Chisloth Thabor*.

Thabraca; s. *Tabraca*.

Thabuca, *Θαβουκα*, Ptol.; St. def Varduli in Hispania Tarraconensis.

Thabudis, *Θαβουδισ*, Ptol.; St. im mittlern Theile des innern Africa's, wahrscheinl. *Tebidium* bey Plin.

Thabusium, Liv. XXXVIII, 11.; fester Platz in Phrygien, am Ufer des Indus (auch erwähnt von Plin. V, 28).

Thaccona, *Θακκωνα*, Ptol.; St. in Babylon, an einem Arm des Euphrat.

Thacces, *Θακκεις*, Ptol.; Volk in Sythien diesseit des Innus.

Thackpanhes, Jer. XLIII, 7. 8. 9. XLIV, 1; LXX.; *Τακπη*, *Τακπει*, Daphnae.

Thaditae, *Θαδιται*, Ptol.; Völkerschaft im glücl. Arabien.

Thadmor; s. *Palmyra*.

Thaema, *Θαιμα*, Ptol.; St. in glücl. Arabien.

Thaena, *Θαινα*, Ptol.; St. in Cypriothica in Syrien.

Thagora, *Θαγορα*, Ptol.; St. in Indien jenseit des Ganges.

Thagulis, *Θαγουλις*, Ptol.; *Ταγυλις*, Tab. Pent.; *Tugulus*, in Tab. 65.; St. an der Westseite der großen Syrte in Africa.

Thagurä, Itin. Ant. 41; *Ταγουρα*, Tab. Pent.; St. im Innern Africa.

Thaguris, *Θαγουρις*, Ptol.; B. in Serica.

Thaiphali, *Θαιφαιλι*, Zos. IV, 25.; Amm. Marc. XXXI.; scyth. jenseit der Donau.

Thala, *Θαλα*, Ptol.; B. im Innern von Libyen.

Thala, Sallust. B. J. 75.; Tac. Hist. III, 21.; Strabo XVII.; Flor. III, 1. 2. in Numidien, wohin sich Jugurtha mit seinen Schätzen geflüchtet hatte; Q. Metellus eroberte sie nach einer hartnäckigen Belagerung. Ihre Lage ist nicht genau bekannt.

Thalae, *Θαλαι*, Ptol.; Volk in Libyen am oben genannten B.

Thalamanaei, *Θαλαμαναι* (*Thamanaci*), Herod. III, 93.; Steph. Byz. 390.; Volk in Persien.

Thalamas, *Θαλαμας*, Polyb. II, 75.; Castell in Elis u. zwar in Pisiatiden nördl. Gebirgen.

Thalame, *Θαλαμη*, Polyb. XVI, 16. Paus. III, 1. 26.; Flecken in Laconien 20 Stad. südl. von Paphnos; j. e. *Prastias*.

Thalassä; s. a. *Lacena*.

Thalassia; s. *Aeria*.

Thalatha, *Θαλαθα*, Ptol.; St. in Babylonien, südl. von Apames, am Tigris.

Thalbis, *Θαλβις*, Ptol.; St. in Albanien, zw. den Fil. Gerraa u. Soanas.

Thali, Plin. VI, 5.; Volk in Asien.

er Nachbarsch. der Saurmaten, östl. der Mdg der Wolga.

'Aalisa, *Galva*, Ptol.; St. in Grosenien am Euphrat.

'Aallusa; s. Daphusa.

'Aaluda, *Galouda*, Ptol.; Fl. in Iretania Tingitana.

'Aaludasi, Plin./VI, 28.; Völkerst. im glücl. Arabien.

'Aamar, Plin. VI, 28.; Fl. im glücl. dien.

'Aamar, Ezech. XLVII, 19; XLVIII, *Qaqaqa*, Ptol.; Tab. Pent.; *Tha-a*, Euseb.; St. in Judaea, westl. vom Ian.

'Aamarita, *Qaqaqira*, Ptol.; St. Iauretania Caesariensis.

'Aamaro; *Thamar*.

'Aamarus, Itin. Ant. 103.; Fl. in inium.

'Aambes, *Qauffs*, Ptol.; B. in Nulien, an welchem die Masuni wohn-

'Aamesis; s. a. Tamesis.

'Aamna; s. Thimna.

'Aamnatha; s. Thimnatha.

'Aamnath Serach; s. Thimnath ach.

'Aamnithica, Plin. V, 14.; Bezirk Judaea im Geb. Ephraim, mit dem Iken Thamnath Serach.

'Amondacana; s. Thamunda-

'Aamuda, *Qaouoda*, Steph. Byz.;

ein O. im Gebiete der Nabataeer, an Einw. wahrscheinl. die

'Aamudei des Plin. VI, 28., *Tha-deni* bey Diod., *Thamydeni* bey l., sind.

'Aamundacana, *Qaouondacana*, *amondacana*, Ptol.; St. im In- von Libyen, in der Gegend des Ni-Fl.

'Aamyris, *Thamiris*, Jorn. r. 10.; St. in Moesia in der Nähe der Ian.

'Aannuris, Not. Imp.; eine St. in hoene u. eine zweyte in Mesopotan.

'Aaontada, *Qaovoutada*, Ptol.; im eigentl. Africa.

'Aanuetac, *Qaouuyrac*, *Thasui-*;

Ptol.; Volk im glücl. Arabien.

'Aanuthis, *Qaouuthis*, Ptol.; St. im nos Libyae.

'Aapava, *Qaavaa*, Ptol.; St. im ern des glücl. Arabiens.

'Aapharum, *Qaqaqov*, Niceph. IX, 18.; wahrscheinl. s. a. Saphar.

'Aapaa, Scyl. in Huds. G. M. I, 50.; Iuscada.

'Thapsium, *Thapsacus*, *Qaqa-*nos, Xenoph. exp. Cyri I, 4.; Strabo XVI, 1.; Plin. V, 24.; Ptol.; Steph. Byz. 301.; alte berühmte Handelsst. in Palmyrene, am westl. Ufer des Euphrat, wahrscheinl. *Tiphssch*, I. Reg. IV, 21.; 2. Reg. XV, 16.; der Grenzort des salomonischen Reichs. Hier war der gewöhnliche Uebergang über den Euphrat; deshalb zog Darius durch Thapsacus über den Fl., so wie Alexander, u. d. St. wurde dadurch so wichtig, daß sie Eratosthenes zum Mittelpunct seiner Messungen wählte. Von Selenus Nicator erhielt sie den Namen *Amphipolis*; j. heißt sie n. E. *Deir* od. *Deir*, n. A. ist sie das spätere *Zenobia*.

'Thapsis, *Qaqa*, *Thates*, Diod. Sic. XX, 22.; Fl. in Seythien, in der Nähe des Palus Maeotis.

'Thapsus, Thuc.; *Tapsus*, Virg.; Halbins. auf der Ostk. der Ins. Sicilien.

'Thapsus, *Qaqa*, Liv. XXXIII, 49.; Strabo XVII.; Plin. V, 4.; Hirtius. B. Afr. 62.; Dio. Cass. XLIII, 7.; Ptol.; Steph. Byz. 302.; feste St. in Byzacium, auf einer Landspitze, westl. bis zu einem Salzssee reichend, südl. von Leptis; bekannt durch Caesars Kriege, später unbedeutend. — Einw. *Thapsitani*.

'Thapsuch, Jos. XVII, 8.; St. an der Grenze der Stämme Manasse u. Ephraim.

'Thar, *Qa*, *Ithar*, Ptol.; St. im glücl. Arabien.

'Tharala, Jos. XVIII, 27.; *Tharala*, LXX.; St. im Stamme Benjamin.

'Tharso, Plin. XI, 38.; B. in Attica.

'Tharo, *Qaqa*, *Tharro*, Ptol.; Ins. im pers. Mhsen; j. *Scharedse* od. *Zare*.

'Tharra, *Qaqa*, Ptol.; St. in Indien jenseit des Ganges, im Chersonnesus Auroca.

'Tharrana, *Qaqaqava*, Ptol.; St. in Indien jenseit des Ganges.

'Tharsandala, *Qaqaandala*, Procop. de Aedif. IV, 11.; Fest in der thrac. Prov. Rhodope, von Justinian erbaut; j. *Catalca* n. Reich.

'Tharsaticum, Itin. Ant. 273.; s. a. Tarsatica.

'Tharschisch, Gen. X, 4.; Ps. LXXII, 10.; Jos. LXVI, 19.; Ier. X, 9.; I. Reg. XXII, 49 etc.; ein bedeutender Handelsplatz der Phoenicier, von unbekannter Lage, am wahrscheinlichsten Tartessus in Spanien.

'Tharse, Itin. Ant. 186.; St. in Samaria.

'Tharsus; s. a. Tarsus.

'Thasbalte; s. a. Tabela.

Thasia, Plin. VI, 19.; Gegg in Iberien.

Thasia, *Θασια*, Ptol.; St. im eigentl. Africa, in der Nähe des Fl. Bagradas.

Thaspis, *Τεσπις*, Ptol.; St. in Germanien, bey Carmana.

Thasus, *Thassus*; s. Aeria.

Thates; s. Thapsia.

Thaticae, Plin. VI, 29.; N. der St. Metacompo, s. d. W.

Thauba, *Θαυβα*, Ptol.; 2 Städte, die eine im glücl. Arabien, die andere im wüsten Arabien, die erstere im Lanern, die letztere an der Grenze von Mesopotamien.

Thaubasium, Itin. Ant. 171.; *Thaubasium*, Not. Imp.; St. in Unter-Aegypten, auf der Ostu. des Nils, nördl. von Scrapium.

Thaumaci, *Θαυμακοι*, *Thaumacia*, *Θαυμακία*, Hom. Il. II, v. 716.; Strabo IX.; Liv. XXXII, 4; XXXVI, 14.; *Thaumaciae*, Plin. IV, 9.; Steph. Byz. 301.; s. festes, auf einem Felsen gelegenes Castell od. St., welches den Uebergang über das Gebirge Othrys, im nordwestlichen Theile von Thessalien, deckte; j. n. Reich. *Taimaki* u. *Thoumako*.

Thavana, *Θαβανα*, Ptol.; St. im glücl. Arabien, im innern Lande.

Thea, *Θεα*, Steph. Byz. 302.; St. in Laconia. — Einw. *Theoi*.

Theaba, *Θεαβα*, Ptol.; St. der Heracones in Hispania Tarraconensis.

Theame, *Θεαμη*, *Thelma*, Ptol.; St. in Babylonia an der Grenze des wüsten Arabiens.

Thevena; s. Col. Aelia Aug.

Thevngela, *Θεβγγελα*, Plin. V, 29.; Steph. Byz. 302.; St. in Carica, welche Alexander der St. Halicarnassus schenkte.

Thebae, Varro de re rust. III.; ein Hügel im Lande der Sabiner, in der Nachbarsch. von Reate.

Thebae, Plin. III, 11.; Steph. Byz. 307.; St. in Lucanien.

Thebae, arum, *Θηβαι, Θηβη*, Hom. Od. XI, v. 263.; Diod. XVII, 14.; XIX, 53.; Strabo IX.; Paus. IX, 5. 7. 8.; Liv. IX, 18.; XXXIII, 1.; Meli II, 3.; Plin. IV, 8. 7.; Ptol.; Steph. Byz. 307.; *Asopides*, *Dircaeae*, Strabo VIII.; *Cadmea*, *Καδμεια*, Strabo IX.; Paus. IX, 7.; *Heptapylos*, *Ἑπταπυλος*, Hesiod. op. v. 161.; älteste u. wichtigste St. in Bocothen, vom Phoenicier Cadmus auf u. an einem Hügel, am Fl. Ismenne, angelegt. Schon das unglücl. Geschick ihres Erbauers u. des Oedipus, eines ihrer Könige, machte sie merkwürdig, noch merkwürdiger der Zug der 7 Helden gegen sie (37 Jahre vor Troja's Zerörung). Die Epigonen vertrieben die Einw. von Theben, welche jedoch bald wieder er-

setzt wurden; Alexander aber irrthümlich die St., die von dieser Zeit an sich nicht wieder erholte, ob sie gleich Constant. König von Macedonien, wieder aufbaute. Zu Pausanias Zeiten war die untere St., bis auf einige Tempel, verfallen, der obere ist bis jetzt noch übrig u. heißt *Thiba* oder *Thioa*. Sie war die Vaterstadt des Pindar, Epaminondas, Pelopidas u. A. — Einw. s. Mzen *Θηβαιων*, bey den Lateinern *Thebani*.

Thebae, *Θηβαι*, Xenoph. hist. Gr. VI, Polyb. V, 99. 100.; Strabo IX.; Plin. IV, 8.; Ptol.; Hieroccl. 642.; Steph. Byz. 307. *Thebae Phthiae*, Liv. XXXII, 2.; St. in Thessalien u. zwar in Phthia; nicht weit von der Küste, mit einem Hafen, früher ein wichtiger Handelsort, später von Philipp III. erobert, bevölkert u. *Philippopolis graecae* erhielt sich lange, aber als unbekannter Ort u. j. liegt an derselben Stelle *Thero*. — Einw. s. Mzen *Θηβαιων*.

Thebae, Hom. Il. I, 266.; Strabo XIII.; Plin. V, 30.; Steph. Byz. 307. mit dem Beyw. *Hypoplaeosis*, *Ἰπποπλαεωσις*, Eustath. ad Hom. l. c.; St. in Cilicien, s. A. in Mysien in der Nachbarsch. von Troja, vom Achilles erobert u. geplündert.

Thebae, Steph. Byz. 307.; St. in Ionien in der Nachbarsch. von Milet.

Thebae, Ptol.; St. an der Küste arab. Mbaens, nördl. von Obhor u. d. Fl. Boctius (Bardiloi), wahrscheinlich *Theloma*.

Thebae, *Θηβαι*, Hom. Il. X, v. 20. Herod. II, 3.; Diod. I, 45. 46. 50.; Strabo XVII.; (*Thebe*) Plin. V, 9.; Paus. Amm. Marc. XVII, 4.; *Diospolis magna*, *Διοσπολις*, Plin.; Ptol.; d. Hptst. von Aegypten, deren Gründer schon den Alten unbekannt war, in einer Ebene an beyden Seiten des Nils, an dem östlichem Ufer; doch befand sich auf ein Theil der St. am andern Ufer. Der Umfang war so bedeutend, daß ihr schon Homer 100 Thore gibt u. daß sie die halbe den N. *Hecatompylos* erhielt. Durch Verlegung der Residenz der ägyptischen Könige nach Memphis mußten Theben verlieren; am meisten aber durch sie bey der Eroberung durch Cambyses von welcher sie sich nie erholte. So daß Strabo nur noch die Spuren ehemaliger Größe fand, auf einem Raum von 3 Stadien (2 geogr. Meilen) im Durchschnit, auf welchem schon damals mehrere Flecken lagen, zwischen Tempeln und Ruinen. Noch jetzt ist Theben ungefähr in demselben Zustande, wie zu Strabo's Zeiten. Jetzt stehen nur

hebens Ruinen die Dörfer *Cornak*, *Lar*, *Gurus* u. *Medinet-~~M~~*.
Thebaica Phylace; s. a. *Hermopolim*.

Thebais, *idis*, Plin. V, 29.; Fl. in rion, floss durch die St. Trallis.

Thebais, *idis*, *Orphis*, Strabo XVII.; n. V, 9.; Ptol.; der südl. Theil von gypten, welchem die Hptst. Theben i Namen gab, u. der durch den Nil in 3 theile getheilt wurde. Zur Zeit des im. Marc. (XVII, 4; XXII, 16) war ebais eine der 3 Prov., aus welchen gypten bestand; späterhin unterschied n, in Rücksicht auf die kirchlichen richtungen, ein *erstes* u. ein *zweytes* ebais, von denen das letztere am süd- hsten lag und selbst einen Theil von iopien begriff.

Thebani; s. Thebae.

Thebasa, *Callist*; Flecken in Pa- stina.

Thebe; s. a. Thebae.

Thebeste; s. Theveate.

Thebez, Jud. IX, 50.; Flecken in naria, 13 Meilen von Neapolis, gegen thopolis hin.

Thebita, *Orphis*, Steph. Byz. ; fester Platz in Mesopotamien.

Thecoa, *Orxas*, 1. Macc. IX, 33.; *coz*, Jos. Antiq. VIII, 3; IX, 1.; 1. von II, 24.; 2. Chron. XI, 5.; St. im nme Juda, südöstl. von Jerusalem, urtsort des Proph. Amos; bey ihr ann eine große Wüste, ein Theil der ste Juda.

Theganusa; s. Teganusa.

Thephalia, Greg. Turon.; O. im mal. Poitou in Frankreich, von den iphali od. Theisali, die sich im 5ten h. hier niederließen, so benannt; j. ange.

Theisoa; s. Thisoa.

Theium, Liv. XXXVIII, 1.; St. in eolonien.

Theius, *Thius*, *Θεϊος*, Paus. I, 35.; Fl. in Arcadien, fällt in den reus.

Thelabib, Ezech. III, 15.; O. in opotamien; j. *Thelabba* n. d'Anville.

Thelassar, 2. Reg. XIX, 12.; Jos. XVII, 12.; St. u. District in der Nähe Tigris; man hält die St. für *Scharra* den Arabern, nicht fern vom Eut, bey der St. Hena.

Thebalana, *Θεϊβαλανα*, Ptol.; St. irofs-Armenica.

Thebencanc, *Θεϊβεγκανη*, Ptol.; n Babylonien an einem Arm des Eut, viell. Hipparenum bey Plin.

Thebon, Tab. Pent.; *Thelda*, *Bischoff's Wörterb. d. Erdk.*

Thelda, Ptol.; St. in Mesopotamien am Ufer des Euphrat.

Thelda, s. Thebon.

Thelcote Colonia, Tab. Pont.; s. a. Telepte.

Thellai; s. a. Tolaim.

Thelmissus, *Θελμισσος*, Ptol.; St. in Syrien am Fl. Orontes.

Thelphusa, *Thelphusa*; s. Telphusa.

Thelcace, Itin. Ant. 196.; Not. Imp.; St. in Coelasyrien, zw. Geroda u. Damascus; viell. s. a. Celse bey Amm. Marc. XIV, 7.

Thema, *Θημα*, Ptol.; St. in Syrien, in Chalibonitis.

Thema, Jer. XLIX, 7. 20.; Ezech. XXVI, 13.; Hab. III, 3.; *Θαμων*, Euseb.; St. u. District im Lande der Edomiter, im petracischen Arabien. Die Einw. Themaniter, Hiob II, 11, XXII, 1., standen im Rufe großer Weisheit.

Themella, *Θεμελλα*, Strabo XVI.; St. in Syrien in Seleucia.

Themii, *Θεμιοι*, Ptol.; Volk im glüchl. Arabien.

Themis, *Θεμς*, *Themissa*, *Θεμισσωνα*, Ptol.; St. im eigentl. Africa.

Themiscyra, *orum*, *Θεμισσωνοα*, Herod. IV, 36.; Seyl. in Huda. G. M. I, 33.; Plin. VI, 8.; Ptol.; Steph. Byz. 302.; *Themiscyrtum*, Mela I, 10.; St. in Pontus an der Mdg des Fl. Thermodon, in einer gleichnamigen Ebene, *Themiscyra campus*, wo die Amazonen ein eigenes Reich stifteten.

Themiscyrtum prom., *Θεμισσωνοιον*, Apollon. II, v. 371.; Vorgeb. in Pontus, am Ausfl. des Thermodon.

Themisanium, *Θεμισσωνιον*, Strabo XII.; Paus. X, 32.; Ptol.; Steph. Byz. 303.; St. in Groß-Phrygien, südöstl. von Laodicea, am Fl. Lycus, nordwestl. von Cornasa, im Gebirge; j. n. Reich. *Denisley*. — Elaw. bey Plin. V, 29 *Themisones*; s. Mzen. *Θεμισσωνων* u. *Θεμισσωνων*.

Themissa; s. Themis.

Themistean, Plin. VI, 25.; Vorgeb. in Carmanien.

Themma, *Θεμμα*, Ptol.; St. im wüsten Arabien, an der Grenze von Mesopotamien.

Themna; s. a. Thomna, s. Tamna.

Thena, *Θηνα*, Ptol.; St. in Samaria, östl. von Neapolis.

Thena, *Thenae*; s. Col. Aelia Augusta.

Thenae, Callimach. Hymn. in Jov.; St. auf der Ins. Creta, bey Cnosus.

Thenteos, Itin. Ant. 76.; Ort im eigentl. Africa, auf der Straße von Taccap. n. Leptis.

Theodonis villa, Perts I, 46. 87. 88. 93., auch *Theodunvilla*, *Theodonis villa*; die Fest. *Thionville* im königl. franz. Dep. der Mosel.

Theodorias, Agathias V.; St. an der Grenze von Colchis.

Theodoropolis, Proc. de Aedif. IV, 6.; St. in Moesia inferior, von Justinian gegründet, viell. s. a. Scavidava, s. d. W.

Theodosia, *Theodosia*; s. Capha. *Theodosia*, Hierocl. 668.: *Theodosiana*, Concil. Chalcedon. et Hierosol. V.; Bischofssitz in Phrygia Capatiana.

Theodosiopolis; s. Apri.

Theodosiopolis; s. Col. Septimia Resinesiorum.

Theodosiopolis, Procop. Pers. I, 10.; de Aedif. III, 5.; e. v. Theodosius d. Gr. angelegte Bergfestung in Armenien, südl. vom Araxes, welche späterhin durch ibron Handel so mächtig wurde, daß sie sich unabhängig machen konnte; selbst ihre Ruinen sind j. unbekannt.

Theodosiopolis, Hierocl. 714.; Bischofssitz in Osthoeene.

Theodosiopolis, Hierocl. 730.; St. in Mittel-Aegypten u. zwar in Thebais prima, vom Kais. Theodosius gegründet.

Theon ochema; s. Deorum Carrus.

Theophanius; s. Theopanis.

Theophila, *Θεοφιλα*, Ptol.; St. in Indien diesseit des Ganges, auf der Wests. des Flusses.

Theopolis; s. Antiochia Syriae.

Theoprosopon; s. a. Theoprosopon; s. Deifacies.

Theotmalia, *Theotmallis*, Perts I, 164. 165. 350.; N. der St. *Detmold*.

Thera; s. Calliste.

Thera, *Θηρα*, Ptol.; St. im Innern von Carien, am Fl. Calbis gegen Lycien hin.

Theracum, Not. Imp.; St. in Aegypten.

Therae, Paus. III, 20.; Gegend bey dem Walde Evoras in Laconien.

Therambus, *Θεραμβος*, Herod. VII, 123.; St. in Macedonien, auf der Halbinsel Pallene.

Theramnae, *Θεραμναί*, Steph. Byz. 306.; *Theramne*, Plin. IV, 5.; *Therapne*, *Θεραπνη*, Paus. III, 19.; Mela II, 3.; St. in Laconica, südöstl. von Sparta, an der linken Seite des Eurotas. Hier waren Castor u. Pollux geboren, Menelaus u. Helena begraben.

Therapne; s. a. Corsica.

Therapne, Plin. IV, 12.; St. auf der Ins. Creta.

Therassia, *Θερασια*, Scaeva Quasnat. VII, 21.; Strabo X.; Plin. II, 7.; Ptol.; Steph. Byz. 306.; e. der ionischen Inseln, auf der Nordwests. von Thera.

Thergubis, *Θεργυβος*, Ptol.; in Mesopotamien.

Theriodes, *Θηριωδης*, (feris abedans), Herod. IV, 181.; Ptol.; Beyname der innern Gegenden von Libyen.

Therionarce, Plin. V, 31.; Insel der Küste von Klein-Asien, bey Gaza.

Therma, Itin. Ant. 202.; St. in Cappadocien, zw. Tavia u. Soanda.

Therma; s. Thermum.

Therma, *Θερα*, Herod. VII, 127.; St. an der Grenze von Macedonia u. Thessalien, gegen Thermopylae hin.

Therma; s. Thessalonia.

Thermae Himerenses, *Ημερηνες*; s. Himerenses thermac.

Thermae Onesiae; s. Bagin.

Thermae Selinuntiae; s. Selinuntis Aquas.

Thermae Tiberienses; s. Tiberis maus.

Thermaeus, *Thermaicus*; s. Macedonicum mare.

Therme; s. Thessalonia.

Thermida, *Θερμιδα*, Ptol.; Carpetani in Hispania Tarracensis.

Thermidava, *Θερμιδαβα*, Ptol.; St. im Innern von Liburnia.

Thermissa; s. Hiera.

Thermodon, *Θερμωνδον*, Herod. 27.; Virg. Aen. XI, v. 659.; Paus. III, Elog. 14.; Strabo XII.; Plin. VI, Ptol.; Fl. in Cappadocien, der aus mehreren Quellen auf den südl. Berg springt, durch die Ebene Thermopylae fließt u. in den Pontus Polemoniacus er wurde, vorzüglich bey Dichtern rühmt, weil an seinen Ufern die Aethiopen wohnten.

Thermodon, Herod. IX, 42.; Paus. IX, 8. 19.; kl. Fl. in Boecia, springt bey Glissas am Hypaton-Gebirge fällt in den Asopos.

Thermopolites nomen, Plin. 9.; Bezirk in Aegypten.

Thermopylae, *αράχ*, *Θερμοπυλαί*, Herod. VII, 176. 177. 219. 223.; Strabo IX.; Liv. XXXVI, 16. 18. 19.; Mela 3.; Plin. IV, 7.; ein langer Pass in Locris, an der Grenze von Thessalien, der auf der einen Seite von Sämpsean Meer, auf der andern aber vom höchsten Gipfel des Oeta, dem Callidramus, umgeben bildet wurde u. seinen Namen von dort befindlichen warmen, dem Herodotus geweihten Bädern u. von dem Thera

er von den Phocæern erbauten Mauern, welche den freyen Durchgang hinderte, hielt. Die engste Stelle des Passes: am Fl. Phoenix, einem Nebenfl. des Peneus, wo nur für einen Wagen hin- u. her Raum blieb. Unfern der heissen Quellen, in der Nähe der Mauer, liegt erwartung auf einem Hügel ein türkisches Zollhaus, und dies scheint der Ort zu seyn, wo Leonidas sammt seiner Armee Schaar angetroffen wurde (480 v. Chr.) u. wo das, den gefallenen Spartanern u. Thespiern errichtete, Denkmal steht, mit der Inschr.: „Fremdling, der den Lacedaemoniern, daß wir hieren, ihren Befehlen gehorchend,“ Herod. VII, 228.

Thermum, *Θερμον*, Polyb. V, 6, 7; *Thermus*, *Θερμος*, Steph. Byz. 304; *Therma*, *Θερμα*, Strabo X.; offene St. in Aetolien, nordöstl. von Stratos, wurde durch erbaut, daß man es zum Verwallungsplatz bey den jährl. Wahlen der Beamten. Philipp III. überraschte einmal diese St. u. verwüstete sie; zur Zeit der römischen Herrschaft ist nicht mehr die Rede von ihr.

Thermuthiacus, *Θερμουδιακος*, *Thermutiacus*, Ptol.; N. des verkleinerten sebennytischen Nilarms, welcher sich die sebennytische Mdg in das Meer

Thermuthis, *Θερμουθις*, Ptol.; St. Delta von Aegypten.

Thersa; s. Thirza.

Thersitac, *Θερσαιται*, Polyb. III, Steph. Byz. 304.; Völkersch. im nördl. Theile von Hispanien, an der Küste; Hannibal soll sie nach Africa übergetrieben haben.

Thervingi, Eutrop. VIII, 2; Amm. Marc. XXXI, 3.; Not. Imp.; e. Hauptarm der Westgothen in Dacien; später der größte Theil derselben nach Gallien, wahrscheinl. s. a. Tervigi.

Thesba; s. Thise.

Thespanis, *Θεσπανις*, *Thesphas*, Ptol.; Amm. XXII, 8.; Fl. im nördl. Sarmatien, zw. der St. Azara und Fl. Rhombites.

Thespiæ, *Θεσπια*, Hom. II, II, 3; Herod. VIII, 50.; *Thespiæ*, *Θεσπια*, Strabo IX.; Diod. Sic. II, 43.; Paus. IX, 26.; Strabo IV, 7.; Steph. Byz. 304.; alte St. in Locotien am südöstl. Abhang des Helicon, am crissacischen Mtsen. 700 v. Chr. u. Theopias, *Thespiens*, *Thespiæ*, od. VII, 202, vertheidigten unter Leonidas. Thermopylen u. theilten das Schick-

sal der Spartaner. Xerxes verwüstete die St., welche nach seinem Abzuge wieder aufgebaut wurde, aber sich nie besonders auszeichnete; sie war die Vaterstadt des Praxiteles. Ruinen finden sich bei *Thermo Castro* od. *Rhymocastro*.

Thespiæ, Paus. IV, 9.; St. in Thessalien, doch steht in einigen Mss. *Irespiæ*, s. d. W.

Thesproti, *Θεσπρωτοι*, Hom. Odys. V, v. 115.; Herod. VIII, 47.; Scyl. in Huds. G. M. I, 11.; Strabo VII.; Hptvolk in Epirus, an der Küste von den Chaoniern bis an den ambracischen Mtsen und, doch nur in den frühern Zeiten, bis weit in das Land hinein. Eine Unterabtheilung der Thesproter bildeten die *Cassiopæi*, *Cassopæi* od. *Cassopi* an der Küste. Von diesem Volke hatte die Landschaft

Thesprotia, *Θεσπρωτια*, Steph. Byz. 305.; *Thesprotis*, *Θεσπρωτις*, Thuc. I, 46.; in Epirus, an der Küste des ionischen Meeres, den Namen.

Thessalia, *Θεσσαλια*, *Thessalia*. Der Begriff, welchen man sich von der Landschaft dieses Namens machte, ist nach den verschiedenen Zeiten so verschieden, daß es nöthig ist, darauf zu achten. Nach Herodot. VII, 129., Scyl. in Huds. G. M. I, 24, 25 etc. etc., verstand man darunter die großen Ebenen auf der Südseite des Peneus, nördl. vom Olympus, westl. vom Pindus, südl. vom Gebirge Othrys, welches sich an den Pelion u. Ossa anschließt, umgeben. Also eine von Bergen eingeschlossene Fläche, welche, der Sage nach, ursprüngl. ein See war, dessen Gewässer erst durch die Spaltung des Olympus und Ossa einen Abzug erhielten. Dies ist das eigentl. *Thessalien*, *Thessalia propria*, eingetheilt in *Perrhaebia*, *Histiocotis* u. *Pelasgiotis*; bey Strabo noch *Thessaliotis* als eigene Prov., s. unten. Dazu kommt noch die früher abgesonderte Landschaft *Magnesia*, erst unter römischer Herrschaft (Plin. IV, 9) als Theil von Thessalien, und *Phthiotis*, südlich vom eigentl. Thessalien, welche bey ältern Schriftstellern immer von Thessalien getrennt vorkömmt. Der Name *Thessalia* ist neuern Ursprungs; früher hieß dieses Land *Haemonia* od. *Aemonia*, von den Aemonen od. Haemonen, den Urbewohnern (Strabo IX.; Dionys. Hal. I). Südl. wohnende Pelasger vertrieben sie unter der Anführung eines Zen Pelasgos, und nun erhielt das Land, von den Thermopylen bis zur Mdg des Peneus, vom Meere bis zum Geb. Pindus den Namen *Pelasgicum Argos*, *Πελαγονικον Αργος*.

γος. Als der Staat der Pelasger zerfiel, bildete sich die Herrschaft *Phthiotis* auf der Südküste; die *Centaurer* saßen sich auf dem Pelion, am Ossa die *Lapithae*, am östl. Laufe des Peneus die *Perrhaebi* od. *Peraebi* fest, und der westl. Theil des Landes hieß nun *Hestiaeotis*, weil die *Histiaci* od. *Kistiaci* sich hier niederließen. Später verdrängten Hellenen, namentl. *Dorier* (Herod. I, 36, Strabo IX) und *Aeolier* die Pelasger, welche sich nach Epirus zu den Theprotern flüchteten, und nach Trojas Zerstörung, unter dem Namen *Thessali*, *Ossaoloi*, *Thetadi*, *Ossaoloi* (Herod. VII, 176; VIII, 27. 28; Liv. XXI, 12; Tac. Ann. VI, 34.) wieder ihre alten Wohnsitze einnahmen, welche nun erst den Namen Thessalien erhielten. — Die Thessalier bildeten lauter kleine Staaten (Thuc. IV, 78) in Bündnisse vereinigt; nur zur Zeit der Noth wurde ein gemeinschaftlicher Ober-Anführer erwählt; von Zeit zu Zeit erhoben sich Tyrannen, unter welchen die von Phorac, aus Jason's Familie, die mächtigsten waren. Nach ihrem Sturze durch die Macedonier stand Thessalien in Abhängigkeit von diesen, bis zur Zeit der Römer, welche die Thessalier für frey erklärten, doch mit Ausnahme mehrerer Städte; späterhin wurde es mit der Prov. Macedonia vereinigt und im 4ten Jahrh. zur eignen Prov. erhoben, der Praefectur des Illyricum untergeordnet. — Die Hptgebh. Thessaliens sind: *Ossa*, *Pindus*, *Olympus*, *Ossa*, *Helicon*, *Parnassus* u. a., auf welchen sich außerordentlich viele Schlingen erzeugten. — Hptfl.: *Peneus*, *Aphidanus* od. *Apidanus*, *Onchessus* und *Sperchius*. — Thessalien entspricht der heut. Prov. *Jannina*.

Thessaliae campi; s. Pelagicus campus.

Thessaliotis, *Ossaolotris*, Strabo IX.; Theil von Thessalien, welcher westl. an Hestiaeotis, nördl. an Pelasgiotis, östl. an Phthiotis u. südl. an Aetolien gränzte; doch hält Mannert (VII, 522) die Aufstellung von Thessaliotis als Prov. für einen Irrthum.

Thessalonica, *ae*, *Thessalonice*, *Ossaolovixn*, Strabo VII.; Liv. XXXIX, 27; XLIV, 10.; Meta II, 3.; Plin. IV, 10.; Steph. Byz. 306.; s. Mzen; St. in Macedonia, in der Landesh. Mygdonia, später Hptstadt in Macedonia prima. Sie wurde von Cassander, Sohn des Antipater, an der Stelle eines Fleckens, *Therma*, *Θερμα* genannt, an der Nordspitze des thermäischen Busens gegründet. Sie hob sich ganz besonders zur Zeit der Römer, als sie Hptst. von

Macedonia prima u. eastl. von Griechenland u. Illyrien wurde, u. bosonle. ihren beträchtl. Handel. Der Ap. Paulus hielt sich einige Zeit hier auf, stiftete eine christliche Gemeindegemeinde XVII, 1 etc. Sie kam 1429 unter Herrschaft der Türken u. ist noch beträchtl. unter dem Namen *Salonica*, welchem auch der thermäische Busen *Buxen* von *Salonica* genannt wird. *Thessyria*, *Θεσσαγες*, Ptol.; Fl. Sarmatia Asiatica.

Thestia, *Θεσσα*, Polyb. V. 7. in Aetolia, östl. von Agrinion; *Thestienses*, *Θεσσαγες*.

Thetidium, *Θεττιδιον*, Strabo Polyb. XVII, 16.; Liv. XXXIII, 4. in Thessalica, östl. von den beyden salus, mit e. Tempel der Theo.

Thetmontae, *Θεττωνται*. Völkerschaft in Sarmatia Asiatica.

Theuda, Not. Episc.; *Thiopp.*, Plin. V, 4.; St. in Africa; *saccae*.

Theudala, *Theudale*. Ptol.; *Theudalis*, Plin. V, 4. eigentl. Africa, zw. der St. Th. u. dem Fl. Bagradas.

Theudaria, Liv. LXXXVIII, 1. in Athmanien, aus welcher die Macedonier vertrieben; j. *Thodoriano*.

Theudosia; s. a. Theodosia-Capha.

Theudurum, Itin. Ant. 375. Gallia Belgica, auf der Str. von Trajana u. Col. Agrippina, zw. W. u. Coriovallum; j. *Tudder* im lichen.

Theuma, Liv. XXXII, 13. Fl. in Macedonia, südl. von Metropolen gen die Grenzen von Aetolien hin.

Theumessus; s. a. Teumessus. *Theuprosopon*; s. a. Theoprosopon. Dei facies.

Thensithes, Jorn. R. G. III. kersch. in Scandinavien, n. Reich Bewohner der *Tistadalen*-Elf.

Theveste, *Θεωστειν*, Ptol.; Ant. 27. 46. 47. 53.; St. a. Colonia eigentl. Africa, auf der Str. von Cassarica.

Thēa, *ae*, Plin. II, 87; IV, 12. a. cycladischen Ins. im agaischen Meer, welche zu Plin. Zeiten zugleich mit Ins. Hieria entstanden seyn soll.

Thia, Itin. Ant. 217.; St. in Pont. Cappadociae, auf der Str. von Trapana. Satala.

Thiagola, Ptol.; e. Morast. wird der nördlichste Donau-Arm bildet, die

as schwarze Meer fällt; die kleinste; der Donau führte denselben Namen. *Thiallela*, *Θαλλάλα*, *Thialleth*, Ptol.; Flecken der Adramiten im kl. Arabien.

Thiapolis, *Θιαπολις*, *Acropolis*, ; s. a. Aca.

Thiar, Itin. Ant. 401.; St. in Hispania-Tarraconensis, bey dem heutigen mela.

Thiauma, *Θιαυμα*, Ptol.; St. in Aalen, zw. den Fl. Caesias u. Garrus.

Thiba, *Thibii*; s. Thybii.

Thibitis; s. Tibilia.

Thibinis, *Θιβινις*, Ptol.; St. im Innern Mauretania Caesariensis.

Thibrus; s. Thingrus.

Thicath, *Θικαθ*, Ptol.; St. in Maunna Tingitana, im innern Lande.

Thige, *Θυγη*, Ptol.; St. im Innern Libyen, am nördl. Ufer des Niger.

Thigiba, *Θυγίβα*, Ptol.; St. u. röm. nie in Numidien.

Thilaticomum, Itin. Ant. 192 (nicht laticonium); *Thillacama*, Not.;

; *Telladecum*, Dionys. Chron.; im nördl. Mesopotamien, zw. Hierac u. Bathiae; j. wahrscheinl. Schar-

Thilbisina, Not. Imp.; St. in Metamien.

Thilia, Portz I, 603.; Fl. Dyle, im igr. der Niederlande.

Thilphosion; s. Telphussium.

Thisaphata, Amm. Marc. XXV, St. im südlichen Mesopotamien, n. ville j. *Tellafar*, n. Reich. *Tal et a.*

Thilutha castra, Amm. Marc. V, 2.; Castell im südl. Mesopotamien auf e. Ins. im Euphrat, wahrsch. aus bey Isid. Char., s. d. W.

Thimanei, Plin. VI, 28.; Volk im kl. Arabien, bey den Nabathacern.

Thimarum, Liv. XXXII, 14.; St. in Italien.

Thinna, Jos. XV, 10.; *Thamna*, *va*, Euseb.; Flecken zw. Jerusalem iopolis, früher Grenzst. des Stammes t.

Thinnatha, Jud. XIV, 1; XV, 6.; XIX, 43.; *Thamnatha*, *Θαμνα*-I. Macc. IX, 50.; Jos. Ant. XIII, St. der Philistaei, dem Staume Dan theilt.

Thinnath Heres, Jud. II, 19.; *Thach*, Jos. XIX, 50.; St. im gebirgigen Theile von Ephraim, wo Josua be-egt wurde.

Thimoepesi, Itin. Ant. 169.; *Thi-*

gypten, 16 Mill. von Aphroditopoli; j. wahrscheinl. *Tinna*.

Thinae, *Θιναι*, Ptol.; *Θιναι*, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 36.; Hptst. der Sinae in Indien, am Fl. Cotia-ria; n. Gosselin j. *Tana-Scrim*, n. Man-neret Schum, in der chines. Prov. Yuman. — Nach Strabo XI ein Landstrich an der östl. Küste von Indien.

Thinga, *Thinge*; *Θυγη*, Steph. Byz. 309.; s. a. Tinga, Tingis, s. Caesarea sc. Mauretaniae Tingitanae.

Thinias; s. Thynias.

Thinissa, *Tunisa*, *Tunisa*, Tab. Peut.; St. in Zeugitana.

Thinites, Plin. V, 9.; *Θινιτης*, Ptol.; a. Mzen dea Hadrian; *Θινις*, Agatharch.; Nomos im südwestl. Theile von Thebae.

Thinodus, *Θινωδος*, Ptol.; Berg in Aegypten, zw. den Bergen Ogdanna u. Azar.

Thintis, *Θινις*, Ptol.; St. in Africa, in Pentapolis.

Thiphsach; s. Thapsacum.

Thirallum; s. a. Izirallum.

Thiras, Gen. X, 2.; Volk, zu den Nachkommen Japhets gehörig, man hält sie für Anwohner des Fl. Tyrus (Djester).

Thirmida, Sallust. Jug. 12.; St. im innern Numidien, wo Hiempal durch seinen Bruder Jugurtha ermordet wurde.

Thirophagi, *Θηροφάγοι*, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica.

Thirsa, Jos. XII, 24.; I. Reg. XIV, 17; XV, 21.; *Θησα*, LXX.; *Θαση*, Joseph.; St. in Samaria, früher Resid. eines cananitischen Königs, später der Könige von Israel, in einer angenehmen Gegend.

This, *Θις*, Steph. Byz. 309.; St. in Aegypten, in der Landch. Thebae, sonst unbekannt; nach ihr wurde der Thinites Nomos benannt.

Thira, *Θηρα*, Paus. VIII, 27.; St. in Arcadion, bey dem Berge Lycaea.

Thisbe, *Θισβη*, Tob. I, 2.; St. im Stamme Naphthali in Galilaea.

Thisbe, *Θισβη*, Hom. II, II, 502.; Plin. IV, 7.; Paus. IX, 32.; Steph. Byz. 309.; *Θισβαι*, *Thisbae*, Strabo IX.; alte St. in Boeotien an einem Bergabhang, nicht weit von der Seeküste, zw. Crensa u. Thepsia; j. n. Kruse *Kakosia*, e. Dorf.

Thisica, *Θισα*, Ptol.; St. im eigentl. Africa, zu den Städten gehörig, welche zw. Thabraca u. dem Fl. Bagradas lagen.

Thisoa, *Θησοα*, Steph. Byz. 302.; *Θησοα*, Paus. VIII, 38.; früher eine laticonia. St. in Arcadion, zu Pausan Zeiten aber ein, im Gebiete von Megalopo-

lis gelegener Flecken. v. Elw. a. Mson
Θισιαίων.

Thius; s. Theius.

Thisibi, Θισίβη, Ptol.; Berg im eigentl. Africa, in der Gegend der Syrtos.

Thmuis, Amm. Marc. XXII, 16.; Itin. Ant. 153.; Flecken am westl. Ufer des Nil in Unter-Aegypten, zw. Tanis u. Cynon, an einem Canal zw. dem phatmetischen u. mendesischen Nilarm. Davon hatte der

Thmuites Nomos, Θουμυτης, Herod. II, 166., ein Bez. in Unter-Aegypten, seinen Namen.

Thnocia, Θωνία, Paus. VIII, 3.; St. in Arcadien.

Thoana, Θωανα, Ptol.; *Thormia*, Tab. Peut.; St. im petrasischen Arabien.

Thoanes, Θωανες, Strabo IX.; wahrscheinlich s. a. Soanes.

Thoantium, Θωαντιον, Strabo XIV.; O. auf der Küste der Ins. Rhodus. — N. Ptol. aber die südl. Spitze der Ins. Carpathus.

Thoar, Plin. V, 7.; St. auf der Insel Meninx u. zwar auf der Nordküste; man hält sie für *Gerra*, Γεργα, bey Ptol.

Thoaris, Θωαρις, *Thoarius*, Arrian. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 16.; Fl. in Pontus, der in Pontus Polemoniacus, westl. von Onoe ausmündet.

Thoas; s. Achelous.

Thochen, 1. Chron. IV, 32.; St. im Stamme Juda.

Thogara, Θωγαγα, Ptol.; St. in Serica.

Thogarmah; s. Armenia.

Tholad, 1. Chron. IV, 32.; St. im Stamme Juda.

Tholosa; s. Colonia Tolosa.

Tholubana, Θολοβανα, *Tolobana*, Ptol.; St. in Indien diesseit des Ganges.

Tholus, Θολους, Appian. B. P. 15.; St. im Innern von Africa, in nicht bedeutender Entfernung von Utica u. Carthago.

Thomna; s. Tamna.

Thomus, Itin. Ant. 166.; St. in Aegypten.

Thon, Θων, App. B. P. 18.; St. im eigentl. Africa, wohin sich Hannibal, vom Scipio geschlagen, zurückzog.

Thonis, Θωνις, Diod. I, 12.; Strabo XVII.; Steph. Byz. 316.; St. in Aegypten, an der canopischen Mdg des Nil.

Thonitis palus; s. a. Arethusa lac.

Thophet; s. Ben Hinnom.

Thora; s. Dor.

Thorae, Θωραι, Steph. Byz. 310.; Flecken, dem antichlidischen Stamme in Attica gehörig.

Thorusus, Θωροςος, Strabo II, Mela II, 8.; eine von den 12 ursprüngl. Städten in Attica, später nur ein Flecken aber befestigt, der nahe Bergwerke wegen, zu Mela's Zeit schon nicht mehr vorhanden (*Thorico* et *Braureia*, s. urbes, jam tantum nomina); dem glaubt man es im heut. Porto-Mori wiedergefunden zu haben.

Thorsar, Θωραξ, Herod. I, 6 Paus. III, 10.; Flecken in Laconia, geringer nördl. Entfernung von Sparta — Nach Steph. Byz. 310 ein Berg in conica.

Thoronos, Plin. IV, 12.; Ins. bey Corcyra, gegen die Küste von Italien; n. Harduin. j. *Isola Melae*.

Thorsus, Θωροςος, Paus. V, 11. *Thyrus*, Θυροςος, Ptol.; Fl. auf der Ins. Sardinien, an seinen Quellen heißt er *Thyrri*, Itin. Ant.

Thospia, Θωσπια, Ptol.; St. in Groß-Armenien; die Umgegend heißt *Thospites*, Θωσπιτης.

Thospites, Plin. VI, 27.; St. in Groß-Armenien, in dem angeführten durch welchen der östl. Arm des Euphrates, nachdem er den See Araxes durchströmt hat; j. See von Erzerum.

Thou, Itin. Ant. 163. 170.; Unter-Aegypten, östl. vom Vicus Hieronymum.

Thrace, *Thracees*; s. Thracia.

Thracia, *Thrace*, Θωρακία, in Huds. G. M. I, 27. 29. 31.; Strabo VII.; Mela I, 3; II, 2. 4. 7.; Ann. II, 66. 67; III, 38.; Plin. II, 10. Ptol.; Amm. Marc. XXVII, 4.; Steph. Byz. 311.; Pertz I, 291.; früher *Arria*, u. *Perce*, Περση, Steph. Byz. 311.; *Odrysson*, *Odryssia tellus*, s. *Trachia*, öfters bey den Schriftst. Mittelalters. Dieser südöstliche Theil Europa wurde begrenzt nördl. vom östl. vom Pont. Eur. u. der Propontis vom aegaeischen Meere, westl. von u. Gebirgen, von der Mdg des Hellespont an, bis zum Gebirge Scamius zum Einfl. des Drinus in die Save. Diese grenze die am wenigsten bestimmt — Gebirge: der Berg Scamius, der sich in 2 Hüptaste, *Haemus*, der nördl. u. *Rhodope*, der südöstl.; aus dem Gebirge steigt sich auch der Propontis gegen Süden nach Macedonia hin. — Flüsse: Aus dem Haemus fließt n. Herod. (IV, 49) in den Ister der *Atlas*, *Aras*, j. *Drina*, *Arax*, j. *Turtukai*, u. *Tibius*.

J. Kara Lom. Westlicher fließend *Athrys*, *Αθρυσ*, s. a. *Jaterus* oder *us*, s. d. W., u. *Jatrus*, *Noes* und *anes*, später *Utus*, j. *Uid*. Ferner *Cios*, auch *Ocius* und *Oescus*, der *ngus*, *Εγογγος*, auch *Marcos*, *mos*, *Margus*, *Margis*. In einen Basen *gäisch*. Meeres: der *Strymon*, *Nestus Hebrus*. — Die Einw. (*Thrax*, *ἄκισ*) *aces*, *Θακας*, *Θηκικες*, Herod. I, II, 103; III, 90; IV, 74. 94; VII, 185.; Strabo VII.; Liv. XXXVIII, 46.; XLI, 52.; Tac. Ann. IV, 46.

Mela II, 2.; Plin. IV, 1., waren wahrscheinl. hier einheimisch, und standen früh auf einer gewissen Stufe Bildung. Sie trennten sich in viele neue und größere Völkerschaften; die reichsten waren die *Triballi*, *βαλλοι*, Herod. IV, 49.; Plin. III, 26.; I, 1.; im nordwestl. Theile, um die *rawa*, im heut. *Serbien* u. einem Theile *Bulgarien*. Oestlich von ihnen, vom *scus* bis *latrus*, die *Crobysi*, *Κροβυσοι*, Herod. IV, 49.; bey Plin. an einer *lern* Stolle genant; s. *Crobysi*; v. da bis *n* Pont. Eux. die später ausgewanderten *tae*. Im nördl. Theile von Thracien *Moesi* oder *Mysi*; am Hebrus *Irysae*; um die Mdg des Fl. *Nestus* *paei*; im Gebirge *Odomanti*; am östl. Ufer des *Strymon* *Maedi* oder *edi*, die Stammväter der *Bithyni*, und eine Menge kleinerer Völkerschaften. — *trius* unterwarf sich einen Theil dieser Völkerschaften, von denen mehrere nach *ien* übergeführt wurden; doch blieben die *Gebirgsbewohner* und die nordwestl. *wohner* des Landes ausgenommen. *ch* des *Xerxes* Niederlage in *Griechenland* verließen die *Perser* Thracien und *Reich der Odrysae* begann sich zu *den*, welches allmählig eine große *dehnung* gewann. Die *Schicksale* *des Reichs* sind nur sehr mangelhaft *kannt*; es wird einige Zeit gar nicht *annt*, während *Philipp* und *Alexander* *oberungen* in Thracien machen, und *scheint* dann wieder in *jugendlicher* *ast*, als *Alexander's* Nachfolger in *Macedonien*, *Lysimachus*, sich weiter *ausbreiten* versucht. Nach dem *Tode* *des Königs* erschienen die *Kelten* od. *latrae* in Thracien, wo *es* sich zum *heil* niederließen; das *Reich der Odrysae* blieb zwar, war aber unbeträchtlich, *id* neben ihm bildete sich eine Anzahl *einer Staaten*, unter welchen sich der *aat* der *Bessi* auszeichnete. Als die *ömer* *Macedonien* eingenommen hatten, *unten* *Reihungen* mit den *thracischen* *Völkerschaften* nicht fehlen; *M. Crassus*

eroberte Thracien, dessen nördl. Theil, von jetzt an *Moesia* genant, später als *Provinz Moesia* erscheint. Der übrige Theil von Thracien behauptete indess noch fortwährend einen Schein von *Unabhängigkeit*, bis *Sabinus* die *empörten Odrysae* völlig schlug (26 vor Chr.). Thracien wurde nun, unter röm. Herrschaft, eingetheilt in 1) *Thracia* im engeren Sinne, um den ersten Lauf des Hebrus; 2) *Haemimontus* od. *Aemimontus*, am Ostlaufe des Hebrus u. nördl. im Haemus; 3) *Europa*, die Küstenstriche an der Propontis u. am Hellespont; 4) *Rhodopa*, die Südküste des Sinus Melas bis zur Mdg des Fl. *Nestus*; 5) *Moesia secunda*, nördl. vom Haemus; 6) *Scythia*, am untern Laufe des *Ister* (n. *Mannert*). Thracien theilte späterhin *Griechenlands* Schicksal, bis es unter die *Herrschaft der Türken* kam u. als *Provinz des türkischen Reichs* den *Namen Rum-ili* erhielt.

Thracia Asiatica; s. *Bithynia*.

Thracia, *Θρακία*, Paus. X, 3.; St. in *Phocia*.

Thrambus, *Θραμβος*, Steph. Byz. 313.; *Vorgebirge* in *Macedonien*, *wahrscheinl.* auf der *Halbins. Pallene*.

Thranipsae, *Θρανίπαι*, Xenoph. exp. Cyri. VII, 2.; *Völkerschaft* in den *Gebirgen* nordwestl. von *Byzanz*.

Thrausi; s. a. *Drausi*.

Thrax; s. *Hiericus*.

Thria, *Θρία*, Steph. Byz. 312.; *Flicker* in *Attica*, dem *oeneidischen Stamme* *gehörig*, von welchem eine *Ebene* den *Namen*

Thriasius campus, *Θριασιον πεδιον*, Herod. VIII, 65, IX, 7., Plin. IV, 7., führte.

Thrinacia; s. a. *Trinacria*.

Thrius, *antis*, *Θτριους*, Steph. Byz. 312.; St., früher zu *Achaia*, später zu *Elia* gehörig.

Thrisae, *Θρισαι*, Herod. IV, 148.; *wahrscheinl. Phriza*, *Φριζα*, Polyb. IV, 77., nach welcher *Strabo* VIII einen *Bezirk* benennt; St. in *Triphylia*, welche zu *Herod.* Zeit von dem *Elicon* zerstört worden war u. sich *wahrscheinl.* unter dem *Namen Phriza* wieder erholt hatte.

Throana, *Θροανα*, Ptol.; St. in *Scirica*, an der *Ostse* des *Oechardes* (*Onghen*, n. *Mannert* IV, 507.), „wo man die *Ruinen* des *mongolischen Kaisersitzes* *Karakorum* sucht.“

Throasca, *Θροασκα*, Ptol.; St. im *Innern* von *Carmanien*, westl. von *Cez*; j. *Djirast* od. *Girest*.

Throni, *Θρονοι*, Ptol.; *Vorgeb.* u. St. auf der *Ins. Cypern*, u. zwar auf der *Südküste*, zunächst am *Pedalion*.

Thronium, *Θρονιον*, *Hem. II II, v. 532*; *Thuc. II, 26*; *Diod. XVI, 31*; *Strabo IX*; *Liv. XXXII, 26*; *XXXIII, 3*; *Plin. IV, 7*; *Ptol.*; feste St. der Epionemidii in Locria, am Fl. Boagrius, an dessen Mdg der Hafen von Thronium lag.

Thryum, *Θρυον*, *Plin. IV, 5*; *Steph. Byz. 313*; alter Name der St. Epitalium, s. d. W.

Thubon, *Πη. V, 5*; St. im innern Africa, eine von denen, welche Corn. Balbus eroberte.

Thubuna, *Θουβουνα*, *Ptol.*; St. in Mauretania Caesariensis.

Thubursica, *Θουβουρσικα*, *Tubursica*, *Ptol.*; St. im eigentl. Africa, u. zwar in Numidia nova.

Thubuscum, *Tac. Ann. IV, 24*; St. in Mauretania Caesariensis.

Thubutis, *Θουβουτις*, *Ptol.*; St. im eigentl. Africa, bey Ballaria.

Thudaca, *Θουδακα*, *Ptol.*; St. in Mauretania Caesariensis bey Tigia.

Thuclath, *Θουκλαθ*, *Ptol.*; St. im Innern von Libyen, ob sie gleich *Ptol.* an die See zu setzen scheint.

Thuidi, *Jorn. R. G. 23*; gothisches Volk, von den Vandalen überwunden.

Thyle, *Θουλη*, *Thyle*, im Allgemeinen das nördlichste bekannte Land, daher ist die Deutung, selbst bey den Alten, nach den Zeitaltern verschieden. Nach Pytheas bey *Strabo II*; *Plin. II, 75*; „6 Tager. nördl. von Britannica, da wo der Sommerwendekreis zum Polarkreis wird;“ wahrscheinlich *Inland*, s. A. Norwegen. Nach *Tac. Agric. 10*, *Ptol.*, eine von den Shetlands-Inseln, wahrscheinlich *Mainland*.

Thumelitha, *Θουμηλιθα*, *Ptol.*; St. im innern Theile des östl. Libyens, wahrscheinlich *j. Kanem* od. *Kana*.

Thumna, *Θουμνα*, *Ptol.*; s. a. *Tamma*.

Thumutha, *Θουμουθα*, *Ptol.*; *Thumuta*, *Plin. VI, 28*; St. im glückl. Arabien, im Gebiete der Minaci.

Thunatae, *Θουναται*, *Strabo VII*; Volk in Dardanium.

Thunudromum, *Θουνουδρομον*, *Ptol.*; *Tynidromouse opp.*, *Plin. V, 4*; St. in Numidia.

Thunusda, *Θουνουσδα*, *Thunusda*, *Ptol.*; *Thunusidense opp.*, *Plin. V, 4*.

Thuppa, *Θουππα*, *Thuppa*, *Ptol.*; St. im Innern von Libyen, am nördl. Ufer des Fl. Gira.

Thuppaee, *Θουππαεις*, *Ptol.*; St. im Innern Libyens.

Thuria; s. *Aecea*.

Thuriae, *Thurii*, *Thurium*; s. *Copiae*.

Thuristes; s. *Asinaeus sinu*.

Thuringi, *Theringi*, *Diering*, *Cassiod. III, ep. 3*; *IV, ep. 1*; *Agrippa vita S. Severini 27*; *Jornand. Get. 31*; *Venant. Fort. VI, 11*; *Geogr. Rav. II, 25*; *Pertz I, 113. 134. 137. 163* im 167 u. s. w. Das Volk der Thüringer späterhin so wichtig, bildete sich wahrscheinlich erst im 1. u. 5. Jahrh. aus dem zum Cheruscorbunde gehörigen Turu- u. Teuriochaemna (*Τουροχοαιμα* — *Thurochoimata*). Im 6ten Jahrh. zeigten sich schon mächtig, selbst als Abentheurer der fränkischen Macht, derweil, wegen innerer Uneinigkeit, zerfielen. Ueber die Ausdehnung ihres Landes Thüringia, zur Zeit ihrer Blüthe wird gestritten; wahrsch. aber erstreckte sich nicht bis auf die Südseite des Thüringer Waldes, Thüringia schränkte sich auf den Landstrich, den man später *Thüringen* nannte.

Thurium; s. *Copiae*.

Thuscia; s. *Cannara*.

Thuspa; s. *Thuppa*.

Thussagetae; s. *Thysagetae*.

Thusicath, *Θουσικαθ*, *Ptol.*; im eigentl. Africa am Abusene in Numidia.

Thyamis, *Θυαμις*, *Ptol.*; See in Epirus, an der Grenze von Thessal. u. Cestruina, östl. vom Posidium portorium. Etwas nördl. von dieser Spitze mündete der Fl.

Thyamis, *Thuc. I, 46*; *Strabo VII Paus. II, 23*; *Plin. IV, 1*; nordw. vom Fl. Acheron; *j. Kallama*.

Thyamus, *Θυαμος*, *Thuc. III, 10* Geb., welches von N. nach S. an den Pindus hervorgeht u. über das südliche Acarnanien sich verbreitet.

Thyätira, *Θυατιρα*, *Strabo VII Polyb. XVI, 1*; *XXVII, 25*; *Plin. 29*; *Ptol.*; *Itin. Ant. 336*; *Steph. Byz. 313*; *Act. XVI, 14*; *Apoe. I, 12. 18*; e. der nördlichsten Städte Lydiens von Seleucus Nicator erbaut, oder neuert; denn sie soll schon früher durch dem N. Pelopia od. Erippia (n. *Plin. Steph.*) vorhanden gewesen seyn. In Sardes u. Pergamum, am Lycus, der Einw. (s. *Mzen Θυατιρηνων*) war ihrer Pflanzwebereyen, aber auch von ihrer ausschweifenden Lebensart bekannt waren; *j. Akhissar*.

Thycimath, *Ptol.*; St. im Innern von Libyen.

Thydonos, *Plin. V, 29*; St. in Thracien.

Thyella, *Θυελλα*, *Steph. Byz. 313*; s. a. *Hycela* u. *Ekta*.

Thyessus, *Θυεσσος*, Steph. Byz. 4.; St. in Lydien, deren Einw. a. zen *Θυεσσοι* genannt werden; — eine d. St. lag, n. Steph., in Pisidien.

Thyia, Herod. VII, 178.; O. in Griechenland, von der Thyia, Tochter des phissus, so genannt, welche auch hier den Tempel hatte.

Thyle; s. Thule.

Thymana, *Thymaena*, Ptol.; al. Name von Teuthrania.

Thymber; s. Tembrogius.

Thymbra, *Τυμβρα*, Vib. Seq.; B. Phrygien.

Thymbra, *Θυμβρα*, Steph. Byz. 4.; *Thymbre*, Plin. V, 30.; St. in roas; n. Homer Il. X, v. 430 (*Θυμβρη*) Strabo XIII eine Ebene, durch welche r *Thymbrius*-Fl. in den Scamander eßt, wo die trojanischen Hülfsvölker gerten.

Thymbria, *Θυμβρία*, Strabo XIV.; lecken in Carien, 4 Stad. östl. von Myus, it einer Hüb.o. Charonion genannt, elche so gefährliche Dünste ansauchtete, als nicht einmal ein Vogel ohne Verlust inos Lebens über sie wegfliegen konnte.

Thymbris; s. Tembrogius.

Thymbris; s. Tiberis.

Thymbricus; s. Thymbra.

Thymena, *Θυμνη*, Arrian. Peripl. E. in Huds. G. M. I, 15.; *Thy-aenae*, *Θυμναι*, Ptol.; ein Flecken i der Küste von Paphlagonien; s. a. euthrania, bey Ptol.

Thymnias, Mela I, 16.; Plin. V, 1.; Mtsen an der Küste von Carien, bst zwey andern zw. Loryma u. Cnias.

Thyni; s. Bithynia u. Thynia.

Thynia, *Θυνη*, Amm. Marc. XXII, ; Steph. Byz. 315.; Küstengegend von ithynien, welche von den *Thyni*, *Θυνη*, die aus Thracien eingewandert waren (Strabo XII, Plin. V, 32) ihren N. halten zu haben scheint.

Thynia, *Θυνη*, Strabo XII.; *Thynias*, *Θυνηας*, Ptol.; Mela II, 11.; lin. VI, 12.; hieß auch *Daphnusa*, tol., u. *Apollonia*, Plin., u. *Apollonias*, Arrian.; Ins. im Pontus Euxius, an der Küste von Bithynien, von cloher sie nur 1 Meile entfernt war; sie atte ihren Namen wahrseheinl. von den hyni u. heist jetzt *Kırpek* n. Mannort.

Thynias; s. Thynia.

Thynias, *Θυνηας*, Strabo VII.; cynnusa China v. 727.; Mela II, 2.; *Thynnias*, Plin. IV, 11.; Vorgob. u. lecken an der Küste des Pontus Euxius in Thracien; j. *Kiada Burun*.

Thynos, Plin. V, 27.; St. in Cilicia.

Thyraea, Diod. Sic. XII.; *Thyrea*, *Θυρεα*, Herod. I, 82.; Thuc. IV, 41. 56.; Paus. II, 38.; *Θυρια* a. Mzen; St. u. Gebiet in Argolis, in geringer Entfernung von der Küste, lange Zeit hindurch ein Gegenstand des Streites zw. Spartanern u. Argivern; j. *Tyros* n. Reich.

Thyraei, *Θυραιοι*, Strabo VI.; Volk in Japygia, zw. Tarentum und Brundisium, wahrseheinl. s. a. Thurii bey Liv.

Thyraei, Arrian. Ind. IV, 23.; Volk in Indien diesseit des Ganges, in der Nähe des Indus.

Thyreum, *Θυρεον*, Polyb. IV, 6.; *Thurium*, XVII, 10.; Cic. Epist. ad Fam. XVI, 5.; *Thyrium*, Liv. XXXVI, II.; St. in Acarnanien in der Nähe von Leucas.

Thyri, Plin. VI, 17.; Völkersch. in Serica.

Thyrides, *Θυριδες*, Paus. III, 25.; südweatl. Vorsprung des Geb. Taygetus; j. *C. Drosa*. — Nach Strabo VIII u. Plin. IV, 12, 3 Inseln im asiatischen od. mes-senischen Mtsen.

Thyrium; s. Thyreum.

Thyrus, *Θυρσος*, Ptol.; Fl. auf der Ins. Sardinien; j. *Oristano*.

Thysdrus, *Θυσδρος*, Ptol.; *Tisdra* u. *Tisdrus*, Hist. B. Afr. c. 36 76.; *Tusdrus*, Itin. Ant. 59.; *Oppidum Tusdritanum* u. *Thysdritanum*, Plin. V, 4.; *Thisdrus*, Tab. Peut.; St. im Innern von Byzacene in Africa propria, in welcher Gordian als Kaiser ausgerufen wurde; j. *El-Jemme*.

Thyssagetæ, *Θυσσαγεται*, Herod. IV, 22.; Mela I, 19.; *Thussagetæ*, Plin. IV, 12.; Volk am Palus Maeotis in der Nachbarsch. der Jyrcae.

Thysus, *Θυσος*, Herod. VII, 22.; *Thyssus*, Thuc. IV, 35.; Plin. IV, 10.; St. in Macedonien, in der Nähe des B. Athos.

Tiaba, *Τιαβα*, Strabo XII.; s. a. Tabae in Carien.

Tiagar, *Τιαγαγ*, Ptol.; St. im glückl. Arabien.

Tiagura, *Τιαγουρα*, *Tiatura*, Ptol.; St. in Indien diesseit des Ganges, östl. vom Fl. Namadus.

Tiaræ, *Τιαραι*, Plin.; XIX, 3.; Ptol.; St. auf der Ins. Lesbos in der Nähe von Mitylene.

Tiarantus, *Τιαραντος*, Herod. IV, 48.; Fl. in Scythia, fiel in die Donau; j. *Syl-Fl.*

Tiare, Plin. V, 30.; St. in Troas.

Tiariulla, Tiaquoulla, Ptol.; *Tea-ri Julienses, Plin. III, 4.*; St. der Hercaones in Hispania Tarraconensis; j. *Trayguca*.

Tiava, Tiava, Hesych.; Fl. in Laconica, südl. von Sparta, fällt in den Eurtas; j. *Misitra*.

Tiasum, Tiasov, Ptol.; St. in Dacia, in der Nachbarsch. von Netindana.

Tiatura; s. Tiagura.

Tiaupa, Tiavona, Ptol.; St. in Indien diesseit des Ganges, auf der Wests. dieses Fl.

Tibarani, Mela I, 2.; Völkersch. in Cilicien.

Tibareni, Tibarenia; s. Pontus.

Tibehad; s. Betach.

Tiberia Augusta; s. Augusta Tiberii.

Tiberiacum, Itin. Ant. 375.; St. in Germanien, zw. Juliäcum u. Colonia Agrippina, im Lande der Ubier; j. *Bergan*.

Tiberiadis mare; s. Chinnoreth mare.

Tiberias, Tisegias, Jos. Ant. XVIII, 3.; B. Jud. II, 8; III, 16.; bedeutende St. in Galilaea, am südl. Ufer des Sees Genesareth, am Ausfl. des Jordans, erbaut von Herodes Agrippa, dem Kaiser Tiberius zu Ehren. Sie wurde von Vespasian eingenommen u. zerstört, hob sich aber nach der Zerstörung Jerusalems allmählig u. war, nach dem Untergang des röm. Reichs, mehrere Jahrhunderte hindurch der Sitz einer berühmten jüdischen Academie; jetzt in Trümmern. In der Nähe waren berühmte warme Bäder.

Tiberiopolis, Tisepozolis, Ptol.; Hierocl. 668.; St. in Groß-Phrygien in der Nähe von Eumenia; Einw. a. Mzen *Tisepozolistov*; — j. *Ilgün*.

Tibëris; s. Albula.

Tibertini; s. Tiferäum.

Tibense oppidum, Plin. V, 4.; St. im eigentl. Africa, wahrscheinl. Thigiba bey Ptol.

Tibilis, August. ep. 128.; *Thibtilis, Tab. Pent.*; St. im Innern von Numidien, zw. den Städten Constantina u. Hippo; j. *Hanise* n. Mansert. — Von diesem Orte scheinen die südst. liegenden heißen Quellen den Namen

Tibilitanac oder *Thibilitanac aquae* zu haben; s. *Aquae Tib.*

Tibisca, Tisvona, Ptol.; St. in Moesia inferior.

Tibiscum, Tisvov, Ptol.; St. in Dacia, auf der Wests. der Temes, bey dem Einfl. der Bistra, bey dem j. *Cavara*.

Tibiscus; s. Pathyssus.

Tibisis; s. Thracia.

Tibissus; s. Pathyssus.

Tibracana, Tisvazava, Ptol.; St. im Innern von Media.

Tibris; s. Albula.

Tibula, Tisvova, Ptol.; Itin. Ant. 72.; St. auf der Nordküste von Sardinien an der Meerenge, welche Sardinien von Corsica trennt, daher ein gewöhnl. Landungsplatz; j. *Longo Sardo*.

Tibur, üris, Tisvov, Virg. Aen. VIII, 670.; Horat. Od. I, 7; II, 6.; Propert. II, 32.; Liv. VII, 12. 18. 19.; Plin. III, 144.; Ptol.; Itin. Ant. 308.; *Tibura, Tisvova, Strabo V.*; *Tibris, Tisvov, Steph. Byz. 654.*; sehr alte, von der Sculi angelegte St. in Latium, an beyden Ufern des Anio, zum Theil auf dem felsigen Hügel. Es widerstand lange der Obermacht der Römer, mußte sich endlich aber unterwerfen; Rom's Abzug die treffliche Lage von Tibur bewies, daß sich die St. sehr hob, weil sich die Römer hier ansiedelten; besonders ausgezeichnet waren die Villen des Nero u. des Kais. Hadrian; j. *Tivoli*. — Lat. (*Tibura*) *Tiburtes* u. *Tiburini*.

Tiburi, Tisvovos, Ptol.; e. n. n. Astures gehörige Völkersch. in Hispania Tarraconensis, südöstl. von Asturia.

Ticarius, Tizagios, Ptol.; Fl. in der Ins. Corica, u. zwar auf der Westküste; j. *Tigari*.

Ticelia, Ticena, Tizva, Ptol.; St. im eigentl. Africa, zw. den Fl. Bagradas u. Triton, südl. von Carthago.

Ticenum, Ticinum, Tizov, Itin. Ant. III, 5.; Hist. XVII, 27.; Liv. III, 45.; Plin. III, 17.; Ptol.; Ann. Max. XV, 8.; Steph. Byz. 656.; Itin. Ant. 340. 356.; Ports I, 30. 64. 151. 161. etc. etc. in Gallia Cisalpina, von den Leuten Marici gegründeter O. am Fl. Ticina. Erst unter den Ostgothen wird die St. beträchtl. und eine der festesten in Italien (Procop. Goth. II, 12); später ward die gewöhnl. Residenz der longobard. Könige. Nach dem Fall des Longobardenreichs hörte sie auf, wichtig zu sein; selbst der alte Name wurde verdrängt durch ein neuerer, *Pavia*, gewöhnl. (Pav. Diac. II, 15), aus welchem der jetzige *Pavia*, gebildet wurde.

Tichasa, Tizasa, Ptol.; St. in Zeugitana, südl. von Carthago, zw. den Fl. Bagradas u. Triton.

Tichis, Mela II, 5.; Plin. III, 3.; Fl. in Hispania Tarraconensis, in der Gegend von Rhada; n. E. j. der *Itin. ed. Lobregat menor*.

Tichium, Tizov, Thuc. III, 5.; sonst unbekanntes St. in Aetolia.

Tichius, Iustia, Τίχιος, Strabo IX.; liv. XXXVI, 16.; nach Strabo o. Castell Thessalien in den Thermopylen, nach iv. aber ein Gipfel des B. Oeta.

Tichtusa, Τίχυσσα, Thuc. VIII, 3. 28.; fester O. im Gebiete der St. Ilietus.

Tichus, Τίχως, Polyb. IV, 59.; Teph. Byz. 645.; fester O. in Achaia, in er Gegend der St. Dymen, dessen Er-
 aung man dem Hercules zuschrieb.

Ticinum; s. Ticenum.

Ticinus, Τίκινος, Strabo IV.; Liv. 34.; Polyb. XXXIV, 10.; Plin. II, 03.; III, 16. 19.; e. der anschulichsten
 ebenflüsse des Po, der auf dem Adula
 nons entspringt, durch den Lacus Ver-
 nanus fließt u. südl. von Ticinum in den
 o fällt; j. *Tessino*.

Tidanius; s. Tedanius.

Ticrna; s. Dierna u. Colonia Zer-
 ensium.

Tifata, Liv. VII, 29; XXIII, 36;
 XVI, 5.; Paus. V, 12.; Tab. Pent.;
 bergstrecke in Campanien, in geringer
 ntfernung nördl. von Capua, wo Hanni-
 al lagerte, u. Sylla den Proconsul Nor-
 anus schlug. Ein hier liegender Tem-
 pel des Jupiter hiefs daher Tifatini Jo-
 is fanum. — Nach Plin. III, 5 war Ti-
 ta der Name einer St. in Latium.

Tifernum Metaurense, Liv. IX,
 4; X, 14.; Mela II, 4.; Plin. III, 11.;
 it. in Samnium am ersten Laufe des
 Metauro-Fl.; j. *St. Angelo in Vado*. —
 Einw. *Tifernates Metaurense*.

Tifernum, Τίφερον, Ptol.; *Ti-
 erinum*, Plin. III, 5. 14.; St. in Um-
 rien, diesseit der Apenninen; j. *Citta di
 Castello*. — Einw. *Tifernates Tiberini*.

Tifernum, Liv. IX, 44; X, 14. 30.;
 andschaft am Tiferus-Fl.

Tiferus, Mela II, 4.; Plin. III,
 1.; Fl. in Samnium, entspringt in den
 Apenninen, südl. von Bojana, fällt östl.
 on Buks in die See; j. *Biserno*.

Tiga; s. Caesarea Mauret. Tingit.

Tigada, Itin. Ant. 38.; ein Muni-
 ipium in Mauretania Caesariensis, zw.
 Castellum Tingitii u. Oppidum novum;
 j. *Sinaab*.

Tigava, Tygava, Tigavae, Plin.
 2.; *Tigava castra*, Itin. Ant. 38.;
 auf der Nords. des Shelli-Fl., zw. Oppi-
 um novum u. Malliana in Mauretania
 Caesariensis; j. *El-Herba*.

Tigense oppidum, Plin. V, 4.;
Tigisis, Itin. Ant.; St. im eigentlichen
 Africa, in Numidien.

Tiges, Tab. Pent.; O. in der numi-
 schen Wüste, östl. von Speculum, nahe

am Westufer des Tritonis-Sees; j. *Te-
 gewee*.

Tigis, Tygis, Ptol.; *Tigisis*, Itin.
 Ant. 39.; St. in Mauretania Caesariensis,
 zw. Bida u. Rusucurum; Adj. *Tigis-
 tanus*.

Tigisis; s. Tigense oppidum.

Tigrana, Tygava, Ptol.; St. in
 Medien.

*Tigranaana, Tygavaana, Ti-
 granoama*, Ptol.; St. in Groß-Arme-
 nien; j. n. *Niger Taurus*.

Tigranocerta, Tac. Ann. XII, 50;
 XIV, 24.; Plin. VI, 9.; *Tygaroxesta*,
 Strabo XI.; Ptol.; Steph. Byz. 655.; be-
 trächtl. St. im südöstl. Theile von Groß-
 Armenien, auf einer Anhöhe am Fl. Ni-
 cephorius, von Tigranes, dem Sohne des
 Artaxias, gegründet, u. mit griech. Co-
 lonisten bevölkert. Lucull eroberte sie
 u. schickte die fremden Einwohner zu-
 rück; dessen ungeachtet blieb die St.
 noch ansehnl.; wahrscheinlich bey den
 Ueberbleibseln von Serod am Fl. Cha-
 bur.

Tigres; s. Harpys.

Tigris, Tygis, Herod. I, 89; V,
 52; VI, 20.; Polyb. V, 46.; Tac. Ann.
 VI, 37; XII, 13.; Strabo XV.; Mela I,
 11; III, 8.; Plin. II, 103; VI, 9. 27.;
 Ptol.; *Chiddckel*, Gen. II, 14.; Dan.
 II, 4. Der Fl. Tigris entsteht aus der
 Vereinigung mehrerer Quellflüsse; der
 östlichste entspringt, nach Plin. (VI, 27),
 unter dem Namen *Diglito* in Groß-
 Armenien, bey einem O. *Elongosine* oder
Elegosine am westl. Ende des Sees Van,
 fließt durch den See Arethusa, verliert
 sich unter einer Kette des Taurus, kömmt
 dann wieder hervor, durchfließt den See
 Thospites, verliert sich wieder und ver-
 einigt sich, nachdem er den See von Ar-
 zen durchflossen hat, mit dem westl.
 Arm, der nördl. von Amida entspringt.
 Beyde vereinigt (u. Herod. kömmt noch
 ein 3ter ungenannter Quellflus, bey spä-
 tern Schriftst. Nymphius-Flus, hinzu),
 durchbrechen den Mons Masius u. strö-
 men sehr rasch, daher der Name *Ti-
 gris* (d. i. Pfeil), so das der Fl. erst
 von Mosul an regelmäsig befahren
 werden kann. In der Nähe des heut. Basra
 nimmt er einen gleichnam. Fl. auf und
 heißt von da an *Pasitigris*, *Πασιτι-
 γγος*, Arrian. Ind. 42.; Plin. VI, 27 (n.
 Mannert); u. Strabo XV hiefs der Tigris,
 da wo er ausströmt, *Pasitigris*, und seine
 Mdg. in den ältern Zeiten getrennt von
 der des Euphrat, lag nordwestl. von der
 des letztern Flusses. Jetzt vereinigen
 sich beyde bey dem heut. Korna und

heißten dann *Sabat el arab.* — Der Tigris selbst, vor seiner Vereinigung mit dem Euphrat, heißt im Orient gewöhnl.

Didschle, *دجالة*, oder auch *Dadschla*,

Diglah.

Tigris, Diod. XVII, 67; XIX, 17.; Strabo XV.; auch *Passitigris*, Curt. V, 3.; Fl. in Susiana, südöstl. von der St. Susiana, nimmt den Eulaeus auf und fällt theils in den Tigris südl. vom heut. Korna (s. oben), theils in das Meer.

Tigulia; s. a. *Segesta Tigulorum.*

Tigurini, Strabo VII.; Liv. Epit. 65.; eine helvetische Völkerschaft, machten, verbündet mit den Cimbern, Einfälle in das Gebiet der Allobroger und schlugen den Cons. Luc. Cassius, welcher sich ihnen entgegen stellte. Später zogen sie in das transalpinische Gallien u. von da, nach der Niederlage ihrer Verbündeten durch Marius, in die Heimath zurück, wo sie dem

Tigurinus pagus, Caes. de B. G. I, 13, 27., den Namen gegeben zu haben scheinen; viell. verdankt ihnen auch *Tigurum*, Zürich, seinen Namen, ob er gleich bey keinem ältern Schriftst. vorkömmt.

Tiladae, Ptol.; Volk in Indien jenseit des Ganges, sonst unbekannt; viell. *Taluctae*, bey Plin.; s. d. W.

Tilataei, *Tilataoi*, Thuc. II, 96.; Steph. Byz. 656.; Volk in Thracien, an der Nordsp. des Scomius-Gebirges.

Tilaventum, *Tilaventus*, Plin. III, 18.; *Τιλαντιον*, *Tilavompus*, Ptol.; *Tiliabiate*, Tab. Peut.; Fl. in Venetia, entspr. in den hohen Alpen, fällt westl. vom Fl. Anassus (Stella) in das adriat. Meer, u. bildet an seiner Mdg einen Hafen; j. *Tagliamento*. — Plin. unterscheidet ihn durch den Beynamen *Majus* von einem andern gleichnamigen Fl.

Tilaventum Minus, Plin. I. c. wahrscheinl. der heut. *Lugugnano*.

Tillabarum, Itin. Ant. 75.; St. im eigentl. Africa.

Tillium, *Tillivov*, Ptol.; St. auf der Westküste von Sardinien, in der Nähe des heut. *Castol Faido* n. Mannert, *Tulla* n. Reich.

Tilogrammun, *Tilogrampon*, Ptol.; St. in Indien diesseit des Ganges, an dem Mben, in welchen dieser Fl. mündet.

Tilox, *Tilox*, Ptol.; ein Vorgeb. auf der nordwestl. Seite der Ins. Corsica; j. *Cavallato* n. Mannert, *Scandola* n. Reich.

Tilphusium, *Tilphosius*, Strabo IX.; *Tilphossacum*, *Tilphosacum*; Demosth.; St. auf der Nordsp. von Boretica, am See Copais, hatte den Name von einer Quelle *Tilphusa*, welche aus dem Berge

Tilphusius, *Tilphosius*, Paus. II, 33., hervorkam, 30 Stad. etwa von *Thliarta*.

Tiluripons; s. *Pons Tili*.

Tilurium; s. *Pons Tili*.

Timachi, Plin. III, 26.; Völkst. in Moesien um den Fl.

Timachus, *Timacus*, Plin. III, 26., in Moesien; j. *Timok*, fällt in die Donau.

Timacum, *Τιμακον*, Ptol.; *Timacum majus*, Tab. Peut.; Ort in Thracien u. zwar in Dacia, am Fl. *Timok*; j. *Isperik*.

Timacum minus, Tab. Peut.; Ort eben daselbst, bey dem heut. *Gorywatz*.

Timae; s. *Emma*.

Timaea, *Τιμαια*, Ptol.; St. in Ethenien.

Timagenis ins., *Τιμαγενος*, Ptol. e. Ins. im arab. Mhson, eine von den *Ins.*, welche Niebuhr *Hassani*, Edj. u. *Adan* nennt.

Timaeus, Virg. Aen. I, v. 2.; Strabo V.; Mela II, 4.; Plin. III, 11.; Fl. in Venetia, merkwürdig durch seinen kurzen raschen Lauf. Er entspringt an 7, n. A. aus 9 Quellen an der Grenze der Japydier in Illyria, u. wie es scheint späterhin aus einem See, *Lacus Timaei*, Liv. XXI, 2.; fällt nach kurzem Lauf in die nördlichste Einbucht des adriat. Meeres zw. Aquileja u. Tergeste; j. *Timava*.

Timethus, *Τιμηθος*, Ptol.; Fl. an der Nordküste von Sicilien; j. *Pattin*.

Timioq, *Τιμιοq*, Ptol.; *Timio*, Plin. V, 2.; St. in Maecetania Caesariensis.

Timnath Serach; s. *Thimath Her*. *Timogitia*, Itin. Ant. 22.; St. in Scythien, an der Küste des Pontus Euxinus.

Timolacum, *Τιμολακον*, Marc. Her. in Huds. G. M. I, 71.; Castell in Paphlagonien, 20 Stad. von *Thymoc*, 150 Stad. von *Carambis*.

Timolus; s. *Timolus*.

Timoniaceae, *Timonitium*; s. *Timonium*.

Timonium, *Τιμωνιον*, Steph. Byz. 656.; Castell in Paphlagonien, welche wahrcheinl. der Landschaft *Timonitis*; Strabo XII., Ptol., an der Grenze zw.

Bithynien, den Namen gab. Ein- u. Umwohner *Timoniacenses*, Plin. V, 32.

Timporum, Itin. Ant. 322.; s. *Tambyra*.

Tina, *Tinna*, *Tiva*, *Tivva*, Ptol.; Pl. in Britannia, an der Grenze des römischen Gebiets; j. *Käen*, fällt südl. von *Firth of Tay* in die See.

Tineausaris, *Tinoiausaris*, Itin. Ant. 66.; O. in Cyrenaica, auf der Str. von Carthago n. Alexandrien.

Tineoncium, Itin. Ant. 460.; St. in Gallia Lugdunensis, auf der Str. von Bordeaux n. Autun, im Lande der *Bituiges*; j. *Sansoia*.

Tinda, Plin. IV, 11.; St. in Thracien, schon zu Plin. Zeit verfallen.

Tindium, *Tyndion*, Athenaeus V.; St. am Meere, im Delta von Aegypten.

Tingene, *Tyngene*, Ptol.; Geg. in Mesopotamien, südl. von Gausanitis.

Tingentera, *Tingitara*; s. *Cingenteratum*.

Tingis; s. *Caesarea* Mauret. *Tingit. Tingitana*; s. *Mauretania Tingit.*

Tingitanum castellum, Amm. Marc. XXIX, 5.; ein Castell im Innern von Mauretania Tingitana.

Tingri, *Tyngot*, *Tencteri*, Ptol.; Völkersch. in Germanien.

Tinia, Plin. III, 5.; *Teneas*, *Teneas*, Strabo V.; Pl. in Umbrien, entspr. südwestl. von Spoleto u. heißt j. *Timia*.

Tinissa, *Tinosa*, Ptol.; St. an der Nordküste von Africa, in Mauretania.

Tinua; s. *Tina*.

Tinaetio, Itin. Ant. 277.; O. in Rhacien, 20 Meilen von Caria, östlich vom thein; j. *Tinzen*.

Tinurtium, Itin. Ant. 359.; St. in Gallien, zw. Macon u. Chalons, auf der Str. von Lyon n. Gessoriacum; j. *Tourous*.

Tipareus, Plin. IV, 12.; Ins. im Abben von Argolis, an der Küste des Gebiets von Hermione; j. *Spesia*.

Tipasa, *Tiwasa*, Ptol.; Plin. V, 2.; Itin. Ant. 45.; *Tipora*, Amm. Marc. XIX, 5.; *Thapsus*, Seyl. in Huds. G. I, 50.; St. in Mauretania Caesariensis, stl. von Caesarea, wahrscheinl. phoenicischen Ursprungs, in der Nähe des heut. *Jarmus*.

Tipasa, Itin. Ant. 41.; St. in Numidien, südl. von Hippo Regius.

Tipha; s. *Siphac*.

Tiphicense oppidum, Plin. V, 4.; St. im Innern vom eigentl. Africa.

Tiquadra, Plin. III, 5.; kl. spanische Insel im Mittelmeere, Palma gegenüber.

Tiracia; s. *Trinacia*.

Tirallis, *Tiqallis*, Ptol.; St. in Klein-Armenien, u. zwar in Cataonien.

Tirathaba, Jos. Ant. XVIII, 5.; Flecken in Palaestina.

Tiricense oppidum, Plin. V, 4.; St. im Innern vom eigentl. Africa.

Tiripangada, *Tiqarayada*, Ptol.; St. in Indien diesseit des Ganges.

Tiris, Plin. III, 10.; e. ehemalige Ins. an der Küste von Bruttium.

Tiriscum, *Tiqiscus*, Ptol.; St. in Dacien; j. n. Reich, *Tirguil*.

Tiristasia, *Tiqisraos*, Seyl. in Huds. G. M. I, 28.; *Tyristasis*, Plin. IV, 11.; St. in Thracien in der Nachbarschaft der Propontis; j. e. Dorf *Teristasis* od. *Tiristasis*.

Tiriste, *Tiqisra*, Ptol.; St. in Nieder-Moesien.

Tiristria, *Tiqisra*, Ptol.; Meta II, 11.; *Tetrisias*, *Tetrisas*, Peripl. Anon. in Huds. G. M. I, 13.; Vorgeb. in Nieder-Mösien am Pontus Euxinus.

Tirithia, *Tiqithia*, Ptol.; St. im Innern von Mesopotamien.

Tiryne, *Tiqyns*, Hom. Il. II, v. 559.; Herod. VI, 77, 83; VII, 137.; Strabo VIII, 1; Paus. II, 25.; Steph. Byz. 657.;

Tiryntia, Plin. IV, 5.; St. in Argolis, östl. von Argos, von Tiryne, des Argoas Sohn, gegründet und von Cyclopen besetzt durch ungeheure Mauern, weshalb die Tiryntier als Erfinder dieser Bauart genannt wurden. Als Perseus seinen Vater getödtet hatte, nahm er seinen Sitz in Tiryne, welches aber späterhin völlig zerstört wurde. Die Umgegend hieß *Tiryathia*, Herod. VI, 76.

Thiryntia aula; s. *Bauli*.

Tisa, *Tiza*; s. *Cannada*.

Tisacus, *Tisacos*, Polyb. X, 42.; Liv. XXVIII, 5.; B. od. Berggipfel in Thessalien; n. Apollon. II Vorgeb. ebendaselbst.

Tisanusa, Meta I, 16.; St. u. Hafen in Carien.

Tisapatinga; s. *Sinapatiaga*.

Tisarchi, *Tisagros*, Ptol.; Flecken in Marmarica.

Tisdra; s. a. *Thydrus*.

Tisia, *Tisaa*, Appian. Hannib. 44.; Diod. ecl. 37, 1.; Steph. Byz. 658.; eine feste St. in Bruttia, südl. von Mamortium, gegen Rhegium hin.

Tisianus; s. *Pathysus*.

Tisiaus, *Tisacovs*, Strabo XVII, 1; St. in Africa, u. zwar in Numidien.

Tisobis; s. *Connovius*.

Tissa, *Tava*, Ptol.; *Tisse*, Sil. Ital. XIV, v. 268.; St. auf der Insel Sic-

nen u. zwar auf der nördl. Seite; j. *Randazzo*. — Einw. *Tissenses*, Cic.; *Tissenses*, Plin. III, 8.

Tistila, Tab. Pent.; s. a. Feritor.

Tisurus, *Τισουργος*, Ptol.; St. im eigentl. Africa in Byzacium, südl. von Adrumetum.

Titana, *Τίτανα*, Steph. Byz. 685.;

Titane, *Τίτανη*, Paus. II, II, 12.; Flecken in der Landschaft Sicyonia, 60 Stad. südl. von Sicyon.

Titanis, *Τίτανης*, Ptol.; Hafen auf der Westk. der Insel Corsica.

Titanus, Plin. V, 30.; Fl. u. St. in Acolis; viell. s. a. Pitane.

Tithäresius, *Τιθαρησιος*, Strabo IX.; Steph. Byz. 658.; *Titharesus*, Lucan. VI, v. 375.; Fl. in Thessalien in der Nähe des Olymp, Nebenfl. des Peneus.

Titarissus, Ptol.; St. in Cappadocien.

Titarum, *Τιταρον*, Steph. Byz. 658.; St. in Thessalien.

Titarus, *Τιταρος*, Strabo IX.; B. in Thessalien, auf welchem der Titharesius-Fl. entsprang.

Tithorea; s. Parnassus.

Tithorea, *Τιθορεια*, Paus. X, 32.; *Tithoraca*, *Τιθορακα*, Steph. Byz. 656.; St. in Phocis; j. *Velizza*.

Tithronium; *Τιθρωνιον*, *Tethronium*, Paus. X, 3, 33.; kl. St. in Phocia.

Tittiani, *Τιττιανοι*, Ptol.; Völkersch. auf der Ins. Corsica.

Tittianus portus, *Τιττιανος*, Ptol.; Hafen auf der Ins. Corsica, bey dem heut. *Torre di Campo Moro*.

Titium, *Τίτιος*, Plin. III, 19.;

Titus, *Τίτος*, Ptol.; Fl. an der Südgrenze Liburniens, gegen Dalmatien; j. *Kerka*.

Titthi, *Τιτθοι*, Polyb. XXXV, 2.; Völkersch. in Hispania Tarraconensis, zu den Celtiberes gehörig.

Titthion; s. Myrion.

Tittis, *Τιττις*, Sozom. VI, 34.; Flecken im Gebiete von Apamea.

Tittua, *Τιττουα*, Ptol.; St. in Indien diesscit des Ganges, im Innern des Landes.

Tituacia, *Τιτουακια*, Ptol.; *Titulcia*, Itin. Ant. 436. 438. 439.; St. der Carpetaner in Hispania Tarraconensis.

Titus; s. Titium.

Tityrus, *Τιτυρος*, Strabo X.; *Tyrus*, *Τυρος*, Peripl.; s. a. des Ptol. Peacon, s. d. W.

Tium, *Τιον*, Ptol.; *Teium*, *Τιον*, Strabo XII.; *Tisyon*, Steph. Byz.; *Tius*, *Τιος*, Hierocl. 660.; St. in Bithynien, obgleich auf paphlagonischem Gebiete;

j. *Tidos* oder *Tlea*. — Einw. a. *Ma* *Tiarav*, *Τεαρον*.

Tiza; s. a. Tisa; a. *Cannida*.

Tlos, *Τλος*, Strabo XIV.; Plin. V 27.; Ptol.; Steph. Byz. 650.; Hierocl. 684.; eine der wichtigsten St. in laez. von Lycien, auf der Straße nach Cibyra am Uebergang über das Geb.

Tmarus, *Tomarus*, *Tomarus*; verschiedene Namen des B. Tamaras, d. W.

Tmolus, *Τμολος*, Hom. II II, v. 378.; Herod. I, 84. 93; V, 101.; Georg. II, v. 97.; Strabo XIII.; Plin. V, 29; VII, 48.; *Timolus*, Ovid IV, VI, v. 15.; Gebirge in Lydica, e. F. setzung des Taurus, welche durch die Innere von Lydien streicht, zwar nicht aber fruchtbar ist u. besonders ersten Wein trägt. Ein nördl. *Vaux* endet bey Sardes; das Gebirge geht weiter nach Nordwesten, an der Seite des Fl. Hermus hin, heißt aber *Sigylus*, ein westl. streichender *Boz* dagegen *Mimas*. Der Tmolus heißt *Bozdag*.

Tmolus, Tac. Ann. II, 47.; Plin. I 29.; Euseb. chron. ad a. V. Tib.; S. gleichnamigen Gebirge, nur bekannt worden durch ihren Untergang. Einbeben nämll. verwüstete, unter dem Tiberius (J. 19 n. Chr.), in einer 13 Städte u. unter ihnen auch Tmolus. Tiberius soll sie wieder aufgebaut haben.

Toace, *Τοακη*, Arrian. Ind.; O. u. Fl. Granis od. Granus in Persia.

Toana, *Τοανα*, Ptol.; St. in Indien diesscit des Ganges, östl. von diesem *Toani*, Plin. VI, 23.; Völkersch. glükl. Arabien.

Toarcium, *Toarcis castrum* Pertz I, 142. 143. 331.; die St. *Thou* im ehemal. Poitou in Frankr., an d. *Thouë*.

Tob, Jud. XI, 3.; 2. Sam. X, 4. wahrscheinl. s. a. *Tubin* u. *Tubis* *Toubios*, I. Macc. V, 13.; District west des Jordans, an der Grenze des 1. sten Arabiens.

Tobata, *Τοβατα*, Ptol.; St. im Innern von Paphlagonien.

Tobenda, Ptol.; nach Cellar. St. Pontus Galaticus.

Tobius, *Τοβιος*, *Tubius*, *Τουβιος*, Ptol.; Fl. auf der Westküste d. römischen Britanniens; j. *Towy*.

Tobrus, *Τοβρος*, Ptol.; St. im eigentl. Africa, zw. der St. Tabraca u. d. Fl. Bagradas.

Tocae, *Τοκαι*, Died. XI, 50.

rofse St. in Numidien, wahrsch. zw. Iuste u. Utica.

Tocala, *Touala*, Ptol.; St. in Indien jenseit des Ganges, Hptst. in Cherenus Aurea.

Tochari, *Τοχαροι*, Plin. VI, 17. tol.; Völkerach. in Bactriana, östl. von Zariaspa; Ptol. führt sie noch einm. in Sogdiana, am nördl. Laufe des Ixartes an.

Tocolosida, *Toxolosida*, Ptol.; in. Ant. 23.; St. in Mauretania Tingina, im Innern des Landes.

Tocosanna, *Toxocanna*, Ptol.; Fl. n. der Ostseite des bengalischen Mbsens, mündet jenseit Baracura aus; j. *Aracam*.

Toebius; s. *Tobius*.

Toempkoembius, *Τοιμφομβιος*, *Phocmsus*, Ptol.; Fl. in Mauretania caesariensis.

Toga, *Τογα*, Ptol.; St. in Großarmenien.

Togata Gallia; s. *Gallia tog.*

Togienses, Plin. III, 19.; Völkerschaft in Illyrien.

Togisonus, Plin. III, 16.; Fl. im Lande der Veneter, im Gebiete von Padua, der in den Brundulus portus fällt; Mannert j. *Concone-Fl.*, n. Reich. *Tesina* (?)

Toidis ins., Plin. IX, 35.; Ins. in Indien, bey welcher man Perlen findet.

Tolasta, *Τολαστα*, Ptol.; Bezirk in Malien.

Tolbiacum, *Tolpiacum*, *Tolia*, Tac. Hist. IV, 79.; Itin. Ant. 373.; t. in Gallia Belgica, im Lande der Ubier; Zülch od. Tülpick, westl. von Cöln.

Tolen, Plin. VI, 30.; St. in Aethiopen.

Tollentines, Plin. III, 13.; Einw. on

Tollentium, *Tollentinum*, im Lande der Picener, westl. von Urbiaglia, auf einer Anhöhe am Fl. Chiento;

Tollentia.

Tolenus, Ovid. Fast. VI, v. 565.; *Colonus*, Oros. V, 18.; Fl. im Lande der Sabiner, der aus dem Geb. der Marsi . Aequi kömmt u. in den Velinus fällt; *Turano*.

Toleriensis, Plin. III, 5.; *Tolerini*, *Τολερνιοι*, Dionys. Hal. VIII.; inw. der Stadt

Tolerium, *Τολεριον*, Steph. Byz. 59.; alte St. in Latium.

Tolctani, Plin. III, 3.; Einw. der tadt

Tolctum, Liv. XXXV, 7. 22.; XXXIX, 0.; Itin. Ant. 438. 446.; St. der Car-

petaner in Hispania Tarraconensis am Tagus; j. *Toledo*.

Toliapis, *Τολιαπις*, Ptol.; britanische Insel im Meere zw. Gallien u. Britannien, neben der Ins. *Covenanus*, *Κοοβηννος*. Mannert glaubt nicht an ihr Vorhandenseyn, Reich. u. A. aber halten sie für *Skepey*.

Tolistobogii, *Τολιστοβογιοι*, Strabo XII.; *Tolistobogi*, *Τολιστοβογοι*, Polyb. XXII, 20.; Plin. V, 32.; Ptol.; *Tolistoboi*, Liv. XXXVIII, 15.; e. der 3 Hptvölkerschaften in Galatien, u. zwar in den südwestl. Gegenden um Pessinus.

Tollegatae, Itin. Hierosol. 558.; Ort in Gallia Cisalpina, 12 Mill. von Bergomum; j. *Telgate*.

Tollentines, Plin. III, 18.; Bewohner der St.

Tollentium, *Tolentinum*; s. d. W.

Tolmidessa, *Τολμιδεσσα*, Ptol.; St. in der syr. Landsch. Chalcidice, auf der StraÙe von Apamia nach Palmyra.

Tolobis, Mela II, 6.; Küstenstadt der Hercaones in Hispania Tarraconensis.

Tolophon, *Τολοφων*, Thuc. III, 101.; Steph. Byz. 659.; St. auf der Ostseite von Locris, wahrscheint. Colophon, Dicacarch. in Huds. G. M. II, v. 65.

Tölösa, Caes. B. G. I, 10.; Mela II, 5.; Itin. Ant. 458.; Amm. Marc. XV, 11.; *Tolösa*, Ptol.; s. Colonia Tolosa.

Tolosani; } s. Colon. Tolosa.

Tolosates; } s. Colon. Tolosa.

Tolosatum urbs; civ. } Colonia *Tolosensis urbs*; } Tolosa.

Tolotae, *Τολωται*, Ptol.; Volk in Mauretania Caesariensis, zw. den Gebb. Dardus u. Caraphus.

Tolous, Itin. Ant. 391.; St. in Hispania Tarraconensis, im Gebiete der Hergeten.

Tolpiacum; s. *Tolbiacum*.

Tomabei, Plin. VI, 28.; Volk im glücl. Arabien.

Tomadaeorum insulae, *Τομαδαιωννης*; *Gomadaeorum insulae*, Ptol.; 2 Inseln im arab. Mbsen.

Tomacus; s. *Tomerus*.

Tomata, Plin. VI, 28.; Handelstadt im glücl. Arabien, am rothen Meere, wahrscheint. s. a. Thumata bey Ptol.

Tomara, *Τομαρα*, Ptol.; St. in Indien jenseit des Ganges, nordwestl. von Aspihra; j. *Marraco* n. Gosselin.

Tömärus, s. a. *Tamarus*, u. *Tmarus*; B. in Macedonien.

Tomerus, Arrian. Ind. 24.; Ter-

rus u. *Tubernus*, Plin. VI, 23; *Tubero*, Mela III, 7; Fl. in Gedrosia, der an seiner Mdg einen See bildete; j. *Hor.*

Tomeus, *Τομεος*, Thuc. IV, 118; *Tomacus*, *Τομαίος*, Steph. Byz. 660; e. vorlaufende Berghöhe in Messenien, in der Nähe von Coryphasium.

Tomeus, St.; s. *Tomi*.

Tomi, *orum*, *Τομοί*, Mela II, 2; Plin. III, 11; Ptol.; Amm. Marc. XXII, 19; Tab. Pent.; *Tomis*, *Τομις*, Ovid. Trist. III, 9; Strabo VII.; Itin. Ant. 227; *Tomeus*, *Τομευς*, Steph. Byz. 339; St. in Unter-Moesien, früher nur dadurch berühmt, daß Medea hier ihren Bruder mordete; späterhin Hptst. der Prov. Scythia. In dieser Gegend lebte Ovid in der Verbannung, er nennt die Einw. *Tomitae* u. *Tomitani*; — j. *Tomis* war an der Küste von Bulgarien.

Tomisa, *Τομισα*, Polyb. XXXIV, 13; *Tomisium*, *Τομισιον*, Strabo XIV.; St. in der armenischen Prov. Sophene.

Tomitae, *Tomitani*; s. *Tomi*.

Tomuri; s. *Helli*.

Tondaba, *Τονδαβα*, Ptol.; St. im Innern von Medien.

Tonderos, Plin. VI, 23; s. *Tomorus*.

Tondota, *Τονδωτα*, *Condota*, Ptol.; St. in Indien jenseit des Ganges, im Lande der Marundi.

Tongri; s. *Tungri*.

Tonice, *Τονιχη*, Ptol.; Handelsst. in Africa, zw. dem Vorgeb. u. der Mdg des Fl. Raptu.

Tonosa, Itin. Ant. 181. 182. 212; 2 gleichn. Städte, die eine 50 Mill. von Sebastia in Melitene, die andere im nördl. Theile von Klein-Armenien, nördl. von Arabissus.

Tonsu, *Τονσου*, Ptol.; St. in Thracien, an der Küste des Pontus Euxinus.

Tonzus, *Τονζος*, Ptol.; St. u. Fl. in Thracien, im Innern des Landes, nordwestl. von Cabilae. Der Fl. fällt bey Hadrianopel in den Hebrus u. heist j. *Tunza* od. *Tunza*.

Toornae, *Τοορναε*, Ptol.; Volk in Sogdiana, zu den Sacae gehörig.

Toparum; s. *Topiria*.

Topasius, *Τοπασις*; s. *Ophiodes*.

Toperus; s. *Topiria*.

Topiris, *Τοπιρις*, Plin. IV, 11; Ptol.; *Toparum*, *Toperus*, Procop. de Aedif., mit dem Beyn. *Ulpia*, auch *Ulpia Topirus* genannt; s. *Moen Rusium*, Hierocl.; St. im südöstlichen Theile von Thracien, nach Procop. an der Küste.

Toralliba, Plin. VI, 21; habt. Indischen Meere, vor der Mdg das Indus.

Torbiaci, Tac. Hist. IV, 79; altes deutsches Volk um den Rhein.

Torbolctae, Appian. B. Hisp. I, 10; Herrschaft in Spanien, in der Nähe von Sagunt.

Toretacae, *Τορραται*, Strabo II, 10; *Toretacae*, Plin. VI, 5; *Togerae*, Steph. Byz. 660; Volk in Sarmatia Asiatica im Geb. u. gegen die pontische Halbinsel.

Toreccadae, *Τορκεκταδαι*, P. 10; Volk in Sarmatia Asiatica bey dem Bycc.

Torgavia, Pertz I, 380; s. *Torga*.

Tornacum, Pertz I, 169. 20. 21; s. *Bajanum*.

Tornadots, Plin. VI, 23; *Physcus*.

Tornates, Plin. IV, 19; Volk in Gallia Aquitania, wie man glaubt, Bewohner von Tornacum, *Tornacum*.

Tornodurum, Greg. Turc. I, 10; *Ternodurum*, *Ternodorenses*.

die kl. St. *Tomare* in der Champagne; *Tornomagensis* viena, Greg. I, 10; Flecken in Gallien, berühmt in der Geschichte des heil. Martin; j. *Tournay*.

Torocca, *Τοροκκα*, Ptol.; Volk in Sarmatia Europaea im Innern des Landes, bey dem Fl. Carcinites.

Torona, *Torone*, *Τορονη*, Itin. VII, 22. 122; Thuc. II, 100; Plin. VI, 23; Mela II, 3; Plin. VI, 23; Ptol.; Steph. Byz. 661; St. in Macedonia am aegaeischen Meere, welche einen Busen bildet, der nach der St. *Torona* benannt wurde.

Toronaecus sinus, Tac. Ann. I, 10; *Toronaicus sin.*, Liv. XLII, 11; *Toronicus sin.*, Sev. in Hist. G. M. I, 25, genannt wurde.

Torpidi, Appian. B. C. IV.; Volk in Thracien, in der Nähe der St. Philippo.

Tortuni, Plin. IV, 10; Volk in Achaia.

Torus, *Τορος*, Polyb. I, 19; R. u. d. Ins. Sicilien, zw. Heraclea u. Agrigentum.

Tosale, *Τωσαλη*, Ptol.; e. Volk in Indien jenseit des Ganges, in der Gegend des heut. T'ipra.

Tosiopi, *Τοσιωποι*, Plin.; Volk in der Nachbarschaft von Galatica.

Tosmanassa, *Τοσμανασσα*, Ptol.; St. in Bactriana, s. a. *Ebamani* R. *Sina*.

Totonis villa; s. *Theodotis villa*.

Toum, *Τουμ*, *Τουμ*, Ptol.; St. in Ober-Aegypten, nördl. vom Nil.

Toxandri, Plin. VI, 17.; Volk in Ilia Belgica, an der Westa. des Fl. Ildis, im heut. Seeland u. im nördl. eile von Flandern.

Foxiandria, Amm. Marc. XVII, 8.; Anst. der salischen Franken; man k es für das heut. *Tessenderloo*, in der he von Tongern u. Mastricht; Man- t schlägt *Tierlo* vor u. Wersche will er einen ganzen District darunter stunden wissen.

Tracana, *Tqanava*, Ptol.; St. im ern von Sarmatia Europaea, nahe am Carcinites.

Trache, Plin. IV, 12.; Ins. im ionien Meere, in der Nähe von Corcyra. *Trachea*, *Tracheotis*; s. Cilicia nera.

Traches; s. Selencia.

Trachea, Plin. V, 29.; Beyname der Ephesus.

Tracheotae, *Trachiotae*; s. Ci- lia aspera.

Trachis; s. Heraclea Phthiotidis.

Trachinia, *Tqayvva*, Herod. VII, 3. 199. 201.; Bez. in Thessalien, in Prov. Phthiotis, eine Abtheilung von Ilias, um die St. Heraclea, welche auch Namea Heraclea Trachiniae führte. Einw. des Bezirks nennt Thuc. III, 2; *Trachinii*, *Tqayvivoi*.

Trachinium, *Tqayvivoi*, Strabo X.; St. in Aetolien, wahrcheinl. s. a. *Trin- ionium*, s. d. W.

Trāchis, imis; s. Heraclea.

Trachon; } s. Trachonitis.

Trachonitae sind die Bewohner

Trachonitis, idis, *Tqayvovis*, Luc. Plin. V, 18.; *Trachon*, *Tqayvov*, Jos. XV, 13.; eine sandige Berggegend l. von Damask, zw. Palaestina und Mesyrien, wo sich auch die beyden *Trachonites montes*, *Tqayvovs*, Strabo XVI, fanden.

Trachys, *Tqayvovs*, Paus. VIII, 13.; g im nördl. Arcadien, der St. Orchosos gegenüber.

Tractari, Plin. IV, 12.; Volk im Pannoncus Taurica.

Treducta Julia; s. Caesarea Mau- Tingit.

Tracis, *Tqayvovs*, *evros*, Diod. XII, 3; Fl. in Bruttium, nördl. vom Fl. Hy- l, an dessen Ufern früher Sybariten wunten, welche die Bruttier vertrieben; *Trionto*.

Tragaea; s. Tragia.

Tragasaeae salinae, *Tqayvovvov* *παιvov*, Strabo XIII.; Plin. XXXI, *Bischoff's Wörterb. d. Grdk.*

7.; Salzgruben in Troas in der Ebene Halesion, welche davon den Namen erhielt. Steph. Byz. 661 macht aus *Tragasae*, *Tqayvovvov*, fälsch. eine Gegend in Epirus.

Tragia, Plin. IV, 12.; *Tragias*, *Tqayvovs*, Thuc. I, 116.; Ins. im ägäischen Meere, wo Pericles die Flotte der Samier schlug bey Pharmacusa; wahrcheinl. dieselbe, welche Steph. Byz. *Tragocia*, *Tqayvovvov*, nennt.

Tragiae ins, Plin. V, 31.; Inseln an der Küste von Ionien.

Tragonice, *Tqayvovvovvov*, Ptol.; Amm. Marc. XXIII, 6.; St. im Inaera von Persis.

Tragurium, Strabo VII.; Mela II, 7.; Plin. III, 22.; *Tqayvovvovvov*, Ptol.; Itin. Ant. 272; *Tragryium*, Polyb.; St. in Dalmatien, an der Küste, auf einer Insel, durch einen schmalen Damm mit dem festen Lande verbunden; j. *Trau*.

Traja Capita, Itin. Ant. 399.; *Tria Capita*, Geogr. Rav.; St. der Hercaonts in Hispania Tarracoenasis am Ausfl. des Iberus.

Trajana; s. Trea.

Trajana Augusta; s. Trajanopoli- lia.

Trajana Castra; s. Castra Tra- jana.

Trajana Colonia; s. Castra Ulpia. *Trajana Legio*, *Tqayvovvovvovvov*, Ptol.; St. in Gallia Belgica, zw. Bonn u. Mainz, n. Wilh. s. a. *Confluentes*, *Coblenz*.

Trajani civitas; s. Colonia Itali- censis.

Trajani flavius, *Tqayvovvovvovvov* *παρα- μος*; s. Fossa Trajani.

Trajani forum; s. Forum Trajani. *Trajani monumentum*; s. Castel- lum.

Trajani portus; s. Centum Cel- lae.

Trajanopolis Ciliciae; s. Soli- nus.

Trajanopolis, Ptol.; St. in Groß- Mysien, in der Nähe der Küste; man hält sie für eins mit

Trajanopolis in Phrygien, s. Mren; späterhin ein Bischofssitz.

Trajanopolis Thraciae, Ptol.; Itin. Ant. 322. 332. 333.; Itin. Hieros. 602.; Hierocl. 631.; eine von Trajan im Innern von Thracien gegründete St., später Hptst. der Prov. Rhodope; nach Reich. j. *Arichovo*.

Trajanus portus, Ptol.; Hafen an der Küste von Etruria, zw. Alga q. *Castrum novum*.

Trajectum, Itin. Ant. 369; *Trajectum vetus*, Pertz I, 101. 375; *Trajectum Rhemi, ad Rhenum*, *Trajectum inferius* im Mittelalter. Die St. *Utrecht*, im Königr. der Niederl., am Rhein.

Trajectum, Pertz I, 394. 492. 494. etc.; *Trajectus Mosac*, Itin. Ant. 461.; *Trajectensis urbs*, Greg. Turon.; *Trajectum Tungrorum*, *Tr. superius*; d. St. *Mastricht*, in Germania secunda, im heut. Königr. der Niederlande, an der Maas.

Trajestus, Itin. Ant. 486.; Ort in Britannia Romana, zw. Abou u. Aquae solis, an der Mdg des Fl. Avon.

Tralitae, *Tqalitus*, Ptol.; Völkerschaft in Aethiopien, oberhalb Aegypten.

Tralles; s. *Trallis*.

Trallia, *Tqallia*, Steph. Byz. 662.; Landschaft in Illyrien, deren Einw. *Tralles* u. *Tralli* genannt werden, Liv. XXVII, 82; XXXI, 35.

Trallicon, Plin. V, 29.; alte, zu Plin. Zeiten nicht mehr vorhandene St. am Fl. Harpasus.

Trallis, *Tqallis*, Strabo XIV.; *Tqallis*, Steph. Byz. 662.; Plin. V, 29.; *Tralles*, Polyb. XXII, 27.; Caes. B. C. III, 105.; Ptol.; s. Mzen; St. in Lydien, in einer fruchtbaren Gegend, am Abhange des Geb. Mesogis; ihre Einw. *Tralliani*, Tac. Ann. IV, 55.; *Tqalliarum*, s. Mzen, aus Eingebornen u. Griechen bestehend, waren, wahrscheinlich durch den Handel, sehr wohlhabend. — Sie hatte die Beynamen *Evanthia*, *Soleucia*, *Antiochia* (Plin.) u. soll früher *Antheia* geheissen haben (Steph.); j. *Sultan-Hissar*.

Tramaricum, Itin. Ant. 68.; St. im eigentl. Africa, auf der Str. von Carthago nach Alexandria, zw. Scina u. Auberum.

Transducta, *Tqanadovtra*, *Transducta*, Ptol.; s. Julia Joxa.

Transpae; s. a. *Thrasispae*.

Transmontani, *Tqtrpovovavos*, Ptol.; Völkersch. in Sarmatia Europaea.

Tranopolis; s. a. *Trajanopolis Phryg*.

Transacincum; s. a. *Contra Acincum*.

Transalbiani Saxones, Pertz I, 185. 191.; im Mittelalter die nördl. von der Elbe wohnenden Sachsen, daher auch *Nortalbingi* genannt.

Transalpina Gallia; s. *Gallia Transalp*.

Transcellensis mons, Amm. Marc.

XXIX, 5.; B. zw. *Cocconra* u. den Land des Schellif in Mauretania.

Transducta, s. *Transducta*.

Transmarisca, Itin. Ant. 211 Not. Imp.; *Transmarisca*, Paus. Tab. Pent.; *Tromarisca*, *Tqaxona*, Ptol.; wichtige Fest in Moesia an der Donau, der Mdg der *Mariscus* gegenüber; j. *Turbani*.

Transmontani Astures; s. *Astures*.

Transpadana regio; s. *Gallia Transpad*.

Transyloania, Steph. Byz. 211 Prov. Daciens, das heut. Siebenbürgen.

Trapeza, Plin. V, 30. 32.; Fest in Troas, am Hellespont, in der Mdg der St. *Dardanium*.

Trapezopolis, *Tqaxozonia*, Ptol. V, 29.; Ptol.; *Trapezopolis*, Herod. 665.; St. in Carien an der Grenz. Phrygien; j. *Karadschefe*. — Ein *Trapezopolitae*, Plin.; *Tqaxozonitae*, Mzen.

Trapezum, *Tqaxozos*, Strabo VI. Hügel bey Antiochien.

Trapesus, antis, *Tqaxozos*, Periopl. P. E. in Hud. G. M. I. Strabo XI.; *Mela* I, 19.; Plin. V, 29.; St. in Pontus, eine Colonie von Rom mit einem Hafen, den Hadrian errichten liess. Als *Sinope* autonome Republik zu seyn, kam *Trapezus* in Armenien, dann zum Reiche Pontus wurde endl. eine Freystadt, wichtiger Hptst. des cappadocischen Pontus u. bedeutender Handelsplatz; j. *Tarabos*.

Trapezus, *Tqaxozos*, Paus. I, 3. 28.; Steph. Byz. 362.; St. in Lydien, an der Süde. des Alpheus; die Bewohner nach *Megalopolis* vertrieben werden sollten, wanderten sich lieber in dem Pontus Euxinus hin aus, daher die St. zur Zeit des Pausanias in Lydien.

Träsimenus lac., *Tqaximivus*, Polyb. III, 82.; *Tqaximivus lacus*, Strabo V.; Liv. XXII, 4.; Plin. II, 84. Landsee in Etruria, westl. von Perugia berühmt durch einen Sieg des Hannibal über die Römer unter Flaminius; j. *go di Perugia*.

Travusus, *Aeonus Sylv.*; H. N. d. d. Donna, in Noricum; j. *Travusa*.

Trasi, *Tqaxos*, Herod. V, 4.; XXXVIII, 41.; Volk in Thracia, in 6 theil. Theilen des Rhodope; sie pflegten bey der Geburt eines Kindes zu weinen bey dem Tode eines Menschen Freudenbezeugungen zu veranstalten.

Travus, *Tqaxos*, Herod. VII, 11. Fl. in Thracia.

Trea, Itin. Ant. 312; *Treja*; St. im
ern von Picenum, zw. Septempea u.
Simam; j. *Treja*. — Einw. *Trejanenses*,
i. III, 13., u. *Treenses*.

Treba, Τρεβα, Ptol.; St. in Latium,
e bey den Quellen des Anio; wahr-
sintl. s. a. Augusta Treba, s. d. W.;
Trebi, e. Dorf. — Einw. *Trebiani*, Plin.
5.

Trebendae; s. *Arendae*.

Trebia, Liv. XXI, 48.; Plin. III, 16;
ebias, Τρεβιάς, Polyh. III, 68., mit
a. Beyn. Placentina bey Plin.; Fl. in
lia Cisalpia, fällt westl. von Placen-
in den Po; j. *Trebia*, *Trebbia*.

Trebiae, *Trebiae* (*Trevis*),
u. Hieros 613.; St. in Umbrien, südl.
Fulginium; j. *Trevis*, Flecken. —
w. *Trebiates*, Plin. III, 14. Vergl.
tuaca.

Trebula, Liv. XXIII, 39.; Ptol.; St.
Innern von Campanien in den Gebh.,
der Nähe von Suessula; in der Nähe
heut. *Maddaloni*. — Einw. *Trebulani*
inienses.

Trebula, Dionys. Hal. I, 11.; St. in
inum, von unbekannter Lage; viell.
die Einw. die *Trebulani Suffanotes*
Plin. III, 12.

rebulanus ager, Cic. ep. ad Fa-
XI, ep. 21.; Gegend um *Trebula* in
panien.

recae, *Treci*, Pertz I, 428. 431.
452.; s. a. *Augusta Tricorum*,
cassii civitas, *Tricassae*; s.
ustobona.

reja; s. *Trea*.

remitus, Τρεμιδος, Steph. Byz.
; *Trimethus*, Τριμηθους, Ptol.;
ken od. St. auf der Ins. Cypern, zw.
massus u. Citium.

remitum, Tac. Ann. IV, 21.; *Tri-*
us, Aristot.; e. der Diomedae in-
es, von welcher die ganze Gruppe den
en erhielt; s. *Diomedea*.

remula, Itin. Ant. 24.; Bergst. in
retania Tingitana, oberhalb Oppi-
novum, bey dem heut. *Kazdtschen*.

reres; s. *Terns*.

rerienses, Plin. VIII, 29.; Name
sonst unbekannter Völkerschaft.

reus, Τρηος, Steph. Byz. 664.;
in Thracien; die Einw. *Treces*,
pss, Strabo XIII.; Plin. IV, 10.; an
Grenze von Macedonien.

reus, Τρηος, Strabo V.; Pl. in
en, u. zw. in Latium, Nebenfl. des
s, an welchem die St. *Fabrateria* lag;
cco n. Reich.

res Tabernae, Tab. Pent.; Flek-
in Gallia Cisalpina, 9 Mill. von Lau-
j. *Borghetto*.

Tres Tabernae, Itin. Ant. 197.;
O. in Latium, auf der appischen StraÙe,
17 Mill. von Aricia, südöstl. von dem
heut. Flecken *Cisterna*.

Treta, Τρητα, Strabo XIV.; St. auf
der Ins. Cypern, sonst unbekannt.

Trete, Τρητη, Ptol.; Ins. im arab.
Mbaen an der Küste von Arabien.

Tretum, Τρητος, Ptol.; Vorgeb. im
eigentl. Africa, im Innern des Mbaens von
Numidien; j. *Sebba Rus*.

Tretum, Paus. II, 15.; O. in Argo-
lie Stad. von Nemea.

Tretus, Τρητος, Ptol.; Hafen im
göchl. Arabien, der Ins. *Trete* gegen-
über.

Treva, Τρηοβα, Ptol.; St. im Ge-
biete der Sachsen westl. von Oldesloh
an der Trave n. Wilh.; j. *Travendahl*
n. Kruse, *Travemünde* n. Reich.

Treventinates, Plin. III, 12.;
Einw. der St.

Treventum, *Triventum*, *Tere-*
ventum, Front.; St. in Samnium; j.
Trivento.

Treveri, Caes. B. G. V, 3; VI, 2.
32.; Tac. Ann. I, 41; III, 42.; Germ.
28.; Mela III, 2.; *Treoiri*, Plin. IV,
17.; *Tribori*, Τριβοροι, Ptol.; großes,
germanisches Volk, vom Rhein bis zur
Maas, deren Reiterey sich in den Kriegen
gegen die Römer besonders auszeichnete.
Späterhin besetzten die Römer u. Ubiar
den Rhein, weshalb sie Plin. von diesem
Flusse völlig anschliesst. Ihre Hptst.
war

Treobris; s. *Augusta Trevirorum*.

Trevidon, Sidon. Apoll.; Ort in
Gallia Lugdun. prima, in der Nachbar-
schaft des Landes der Ruteni.

Treviri, s. *Treveri*; *Treviris*; s.
Augusta Trevirorum.

Trezena; s. *Trezen*.

Triacenses, Plin. III, 13.; Völker-
schaft in Italien, in Picenum.

Triantum, Pertz I, 172.; s. a. *Trien-*
tum.

Triare, Plin. VI, 10.; Geg. in Asien,
in Iberien, erstreckte sich bis an die *Pa-*
ryadrae montes.

Triballi, Τριβαλλοι, Strabo VII.;
Plin. III, 26; IV, 1.; Ptol.; s. thracisches
Volk; s. *Thracia*.

Tribanta, Τριβαντα, Ptol.; St. in
Groß-Phrygien.

Tribatra; s. *Trybactra*.

Tribocci, Caes. B. G. I, 51.; *Τρι-*
βοκκοι, Ptol.; *Tribuci*, Caes. B. G.
IV, 10.; *Tribocci*, Tac. Germ. 28.;

Tribocchi, Τριβοκκοι, Strabo IV.;
Tribocci, Plin. IV, 17.; *Trebocci* u.

Trüböci, Tac. Germ. 28.; Hist. IV, 70.; ein germanisches Volk am linken Rheinufer, in den ältern Zeiten am Rheine selbst, zw. den Mediomatrici u. Treveri, in heut. Elsass.

Tribola, Appian. B. H. 62. 63.; St. in Lusitanien in den Gebirgen süd. vom Tagus.

Tribori; s. Treviri.

Tribula; s. a. Trebula.

Tribulum; Plin. III, 22.; fester O. in Liburnien.

Tribunci, *Tribuni*, Amm. Marc. XVI, 12.; Ort am Rheine, nördl. von Straßburg, im Lande der Tribocci. *Drusenheim* n. Reich.

Triburia, *Triburium*, *Triburis villa*, Pertz I, 383. 386. 389. 397 etc.; der jetzige Flecken *Tribur* od. *Trebur*, zw. Mainz u. Oppenheim, einst eine beträchtl. St., berühhmt durch einen hier befindl. kaiserl. Palast; nur leere Namen zeugen noch jetzt von alter Wichtigkeit.

Trica, Plin. III, 11.; St. in Apulien, welche, nach Plin., schon Diomedes verwüstete; dennoch glaubt Reich. an ihrer Stelle j. noch *Tricarico* zu finden.

Tricadiba, *Τρικαδιβα*, *Tricadira*, Ptol.; Ins. in Indien diesseit des Ganges.

Tricala, *Τρικαλα*, *Tricalum*, Steph. Byz. 665.; *Triocla*, *Τριοκλα*, Ptol.; *Triocala*, *Τριοκαλα*, Diod. Sic. Sil. Ital. XIV, v. 271.; Bergfest. im Innern von Sicilien, deren Einw. Plin. III, 8 *Triocalini*, Cic. Verr. VII, 10 *Tricalini* nennt. Sie wurde besonders im sicilischen Slavenkriege merkwürdig, weil hier der Selavenkönig Tryphon seinen Sitz aufschlug; bey dem heut. *Calata Bellotta* n. *Facellus*, *Colatrasi Castello* n. Reich.

Tricarana, *Τρικαρανα*, Steph. Byz. 665.; fester O. im Peloponnes in Phlissia, wahrscheinl. s. a. *Tricanon*, bey Xenophon u. Suidas.

Tricassae, *Tricassae*; s. Augustobona.

Tricasses, *Trecasses*, Plin.; *Tricassii*, *Τρικασσιοι*, Ptol.; *Tricassinii*, Amm. Marc. XV, 11; XVI, 2.; Volk in Gallia Lugd. quarta, zw. den Fil. Sequana u. Matrona.

Tricastini, Liv. XXI, 31.; Plin. III, 4.; Sil. Ital. III, v. 466.; Amm. Marc. XV, 10.; *Tricasteni*, *Τρικαστηνοι*, Ptol.; gallische Völkersch. in Gallia Narbonensis, unter den Allobrogern, östl. neben den Segalannern, also östl. von Valence bis gegen Grenoble hin, n. Mannert; n. A. zw. Orange und Montelimart. Ihre Hptst. hieß

Tricastinorum Augusta; s. Augusta sc. Tricastin.

Tricca, *Τρικκα*, Hom. II, v. 22 Strabo XIV.; Liv. XXXII, 16; XXXI, 13.; Plin. IV, 8.; Ptol.; *Tricale*, P. cop. Aed. IV, 3.; Hieroc. 62.; St. Thessalien auf der linken Seite des Neus, in einiger Entfernung von Fl. n. Reich. *Tricala*.

Tricciana, Itin. Ant. 261.; St. Pannonien, zw. Pons Manecinae: Cimbrianae.

Tricesimae; s. Castra Ulpia.

Tricesimum; s. Ad Tricesimum.

Trichaces, *Τρικακας*, Hom. Od. XIX, v. 177.; Strabo X.; s. Beynae Dorier, welche sich auf der Insel Corinthe niederließen.

Trichone, Plin. IV, 3.; S. *Trichon*.

Trichonium, *Τρικωνιον*, Ptol. I, 7.; Paus. II, 37.; Steph. Byz. *Trachinium*, *Τραχινιον*, Strabo I, St. in Aetolien, bey Lysimachia.

Trichonius lac., *Τρικων*; in Polyb. V, 7; XI, 4.; See in Aetolien von beträchtl. Größe, östl. von Sinaon Fulse des Geb.; sein Abfl. ist wahrscheinlich der von Ponqueville *Tersus* genannte Fl., an welchem viele auch *Trichonium* lag.

Tricum; s. Tritium.

Tricolli, Plin. III, 4.; Vsk. Gallia Narbonensis, landeinwärts; Hptst. soll Alarante (Tallard) gewesen.

Tricoloni, *Τρικολωνι*, Paus. II, 35.; Steph. Byz. 665.; St. in Arcadien 10 Stad. von den Ueberbleibseln *Charisia*, schon zu Paus. Zeiten hat einen Tempel des Neptun zerstört.

Tricomia, *Τρικωμια*, Ptol.; St. Groß-Phrygien, östl. von Midea westl. von Pessinus; wahrsch. Zeit im Mittelalt., u. Castra, bey Edris.

Tricorii, *Τρικωριοι*, Strabo II, Liv. XXI, 31.; *Tricorium* vgl. Plin. III, 4.; *Tricorii saltus*, Amm. Marc. XV, 10. 11.; Volk, Gegend u. Wald im Gebiete dieses Volka, in Gallia Narbonensis, in der Geg. von Mars u. Aix.

Tricornesii, *Τρικωρνησιοι*, Ptol. Volk in Ober-Moesien, an den Grenzen von Dalmatien.

Tricornia castra, Itin. Hier. 564.; *Tricornium*, Ptol.; s. Castra Tricornia.

Tricorum Augusta, Pertz I, s. a. Augustobona (Troyes).

Tricoryphus, Diod. Sic. III, 10.

28.; B. im glücl. Arabien, dessen 3 fel eben so viel Tempel enthielten.

Tricorythus, Τριχορϑος, Strabo; Flecken in Tetrapolis Attica, nahe Marathon u. Rhamnus.

Triorana, Τριόρανα, Paus. II, 34.; bey dem Vorgeb. Bucephala, im Süv. von Argolis.

Trierena, Τριεργα, Paus. VIII, B. im nördl. Theile von Arcadien, seinen 3 Quellen so genannt, in der e des B. Sepia.

Tridentinae Alpes, Plin. III, 16.; lpes Trident.

Tridentini, Plin. III, 19.; Einw.

Tridentum, *Trientum*; s. Civitas dentina.

Trienses, Plin. IV, 10.; Völkersch. Macedonien.

Trieres, Τριερες, Strabo XVI.; ph. Byz. 664.; Polyb. V, 68.; *Triere*, Plin. V, 20.; kl. Fest. in Phoeni-, zw. Tripolis u. dem Libanon, an sen südl. Abhänge. — Einw. *Triere-Tριερητης*, Steph.

Trieres, Τριερες, Steph. Byz. 664.; k in Bithynien.

Trierum prom., Τριερον, Ptol.; geb. in Africa, im Gebiete von Car- go an der Wests. der großen Syrte; *ap Mesurata*.

Trifanum, Liv. VIII, 11.; O. in spanien, zw. Minturnae u. Sinuessa; Reich. *Li Vagnoli*.

Trigaboli, Τριγαβολοι, Polyb. II, der O., wo der südl. Arm des Po vom Hptstrome trennt, in der Geg. *Ferrara*.

Trigacini; s. Brigaecini.

Trigisamum, Tab. Peut.; O. in Nom, j. *Trisimaur*, am Fl. *Trigisa-*; j. *Trasen*.

Triglyptum, Τριγλυπτον, *Trigly-* on, *Trilingum*, Ptol.; St. in In- jenseit des Ganges, Hptst. des Lan- Randamarcotta; j. *Pegu?*

Trigorius pagus, Pertz I, 550, ; Geg. am linken Ufer des Rheins die St. St. Goar.

Trigundum, Itin. Ant. 424.; St. in de der Callaici in Hispania od. in Gal- ia, südwestl. von Brigantium, im In- des Landes.

Trileuci scopuli, Τριλευκοι, Ptol.; en im cantabrischen Ocean, nördl. Hispania.

Trileucum, Marc. Heracl. in Huds. M. I, 45. 47.; Vorgeb.; s. Coru.

Trilingum; s. Triglyptum.

Trimachi, Plin. III, 20.; Völkersch. Moesien.

Trimasmium, Itin. Ant. 222.; *Tri-* mamiun, Tab. Peut.; *Trimmanium*, *Tqumaviov*, Ptol.; Castell in Unter-Moo- sien an der Donau, bey dem Flecken *Murotin* u. Mannert, bey *Pirgo* n. Reich.

Trimetaria; s. Laodicea.

Trimethus; s. Tremithus.

Trimetus; s. Diomedea.

Trimontium; s. Philippopolis Thra-acia.

Trimontium, Τριμοντιον, Plin. IV, 11.; Ptol.; St. in Britannia Romana, nicht weit vom Solway Firth, in der Nähe von Longholm im Gebiete der Selgover.

Trimupolis, Hierocl. 682.; wahr- scheinl. s. a. *Aspondus*.

Trinacia, *Trinacria*; s. Sicilia.

Trinacria; Beyname der Ins. Rho- dus; s. Macaria.

Trinassus, Τρινασος, Paus. III, 22.; *Trinassus*, Ptol.; n. Paus. ein Schloß, n. Ptol. Hafen am laconischen Mhsen, in Laconica.

Trinomis, Τρινομησις, Strabo IX.; Steph. Byz. 776.; Flecken u. Gemeinheit in Attica, am Geb. Parnes, wo der Cephissus-Fl. seine Quellen hat.

Trinossiae insulae, Τρινοσια, Ptol.; 3 Ins. in Indien diesseit des Gan- ges.

Trinium, Plin. III, 12.; Fl. im Lan- de der Frentani, an der Grenze von Sam- nium, dessen Mdg schiffbar war; j. *Trigno*.

Trinoantes, Τρινοαντες, Ptol.; *Trinobantes*, Caes. B. G. V, 20.; Tac. Ann. XIV, 81.; Völkersch. in Bri- tannia längs dem Aestuarius Jamesae (Themae-Mdg), im heut. Kent; sie bega- hen sich bey Caesar's Ankunft freywillig in solnen Schutz, empörten sich aber unter Nero gegen die Römer. Ihre Hptst. hiefs

Trinobantum Augusta; s. Augu- ~~sta~~ Trinob.

Trinythis, Not. Imp.; St. in Aegyp- ten, in der kl. Oase.

Triobris, Sidon. Apollinar.; Fl. in Gallia Aquitania; n. E. s. a. *Obris*, n. Reich. *Truyere*.

Triocäla, *Triocla*, *Triocoala*; s. Tricala.

Triopia, *Triopium*; s. Cnidus.

Trip paradisi; s. Paradisus.

Triphulum, Τριφουλον, Ptol.; St. in Dacien.

Triphylia, Τριφυλια, Strabo VIII.; Paus. V, 5.; *Tryphalia*, Polyb. IV, 77.; *Triphylis*, Dion. Perieg. in Huds. G. M. IV, v. 409.; der südl. Theil. von Elis, an der Küste hin bis zum Alpheus,

im Innern bis an Pisatis, sogenannt, weil die Einw. aus 3 verschiedenen Stämmen bestanden. Nach dieser Landschaft hat Pylus den Beynamen *Triphylaea*.

Tripodiscus, *Τριποδίσκος*, Thuc. IV, 70.; Paus. I, 43.; Steph. Byz. 666.; Flecken in Megaris, auf der Bergstrecke Gerania, nördl. von Megara.

Tripolis, Liv. XXXV, 27.; St. oder Bez. in Laconica; j. *Tripolitza*.

Tripolis, *Τριπολις*, Scyl. in Hnds. G. M. I, 42.; Diod. XVI, 41.; Strabo XVI.; Mela I, 12.; Plin. V, 20.; 2. Macc. XIV, 1.; St. in Phoenicia, angelegt von den Städten Tyrus, Sidon u. Aradus, u. zwar so, daß jede der genannten Städte einen eigenen, mit Mauern eingeschlossenen Theil gründete, welche, unter sich verbunden, ein Ganzes bildeten. Die St. lag am Abhange des Geb., 20 Mill. von Botrys u. hatte einen Hafen. Während der Kreuzzüge wurde sie besonders berühmt u. das Haupt einer Grafschaft, erobert u. zerstört 1299 vom Sultan von Aegypten, weshalb die jetzige St. *Tripoli* od. *Thrablus* in einiger Entfernung von der alten St. zu finden ist. — Einw. a. Mzen *Τριπολιτών* u. *Τριπολεσιτών*.

Tripolis, Plin. VI, 4.; ein Castell in Pontus, an einem gleichnam Fl. an der Küste von Trapezus; j. *Triboli*.

Tripolis, *Τριπολις*, Ptol.; Plin. V, 29.; Hierocl. 669.; Steph. Byz. 667.; St. in Lydia (Plin. u. Hierocl.) od. Carien (Ptol.; Steph.), westl. von Hierapolis am Maeander, auf der Str. nach Philadelphia; j. *Ostraven* n. *Pococke*, n. A. *Tribal*. — Einw. a. Mzen *Τριπολεσιτών*.

Tripolis, *Τριπολις*, Paus. VIII, 27.; St., richtiger Gegend, in Arcadien, in welcher die Städte Callia, Dipaena und Nonacris lagen.

Tripolis Africæ; s. *Leptis Magna*.

Tripolis, Salin. 27.; Itin. Ant. 78.; Procop. Aedif. VI, 3.; *Tripolitana provincia*; Landstr. in Africa, zu Africa propria gehörig, an beyden Syrten, erst seit dem 3ten Jahrh. von jener Prov. gesondert. Sie wurde so genannt von den 3 Städten *Leptis Magna*, *Sabrata* u. *Oea*, deren Gebiet sie ursprüngl. begriff.

Tripolis Pelagonia, *Tripolitica*, Strabo VIII.; Liv. XLII, 53.; Gegend in Thessalien, südl. u. westl. von Oloosson, mit den Städten *Azorus*, *Dolliche* u. *Pythium*.

Tripantium, Itin. Ant. 477.; O. in Britannien, zw. *Isanavatia* u. *Vannoque*, bey dem heut. *Rugby* n. Reich.

Triquetra; s. *Sicilia*.

Trisanton, *Τρισάντων*, Ptol.; Fl.

in Britannien, der auf der süd. Küste zu *Magnus Portus* u. *Notus Portus* anmündet; j. der *Arons*.

Trisarchi vicus, *Τρισάρχων*, Plin. Flecken auf der Küste von Marmara den Aenosippe-Inseln gegenüber, zw. d. Hafen *Selinus* u. *Asia*.

Trisidis, *Τρισίδις*, Ptol.; St. im Innern von Mauretania Tingitana.

Trismaeria, Procop. Aed. IV, 1.; Fest. in Nieder-Moesien, an der Donau.

Trismis, *Τρισμης*, *Troesmis*, P. *Troesmis*, Ovid. Pont. IV; 9 u. 7. Itin. Ant. 225.; St. im Innern von West-Moesien in der Nähe der Donau.

Trisum, *Τρισυμ*, Ptol.; St. im Gebiete der *Argolica*, am Geb., im Gebiete der *Argolica* *Metanastae*.

Tristolus, *Τριστολος*, Ptol.; St. in Macedonien, in der Landschaft *Sima*.

Tritaea, *Τριταία*, Strabo VIII.; Steph. Byz. 667.; *Tritia*, *Τριταία*, Ptol. VII, 22.; St. in Achaia, in der Phocis, gehörte zu den 12 Städten achäischen Bundes u. wurde später im Gebiete von Patrae gezogen; j. *Tricaria*, *Tritaeenses*, *Τριταίτες*, Herod. I, 145.

Tritea, *Τριταία*, Plin. IV, 3.; P. Byz. 667.; St. in Phocis od. an der Küste von Phocis u. Locria. Die Einw. dort sind wahrscheinl. die *Tritaci* bey Th. III, 101., u. *Trittenses* bey Plin. II, 453. 454.; St. in Hispania Tarraconensis im Gebiete der *Antorigones*, westl. von *Briviesca*, zum Bez. von *Clunia* geb. bey dem heut. *Monasterio*.

Tritium Metallum, *Τριτίου μέταλλον*, Ptol.; St. der *Verones* in Hispania Tarraconensis; j. *Tricio* bey *Jera*.

Tritium Tuboricum, *Τριτίου Τυβορικόν*, Ptol.; St. im Gebiete von *Varduli* in Hispania Tarraconensis; *Motrico*.

Triton, *Τριτών*, Paus. IV, 5.; Waldbach in Orchomenos, im nord. Theile von Boeotien, bey *Alalcomen* bey welchem *Minerva* erzogen ward seyn soll, woher ihr Beyname *Tritonia* — Auch eine St. in Boeotien soll, zu dem Schol. zum *Apollonias*, diesen Namen geführt haben.

Triton, Vib. Seq.; ein Morast in Thracien.

Triton, Diod. Sicul. V, 72.; Fl. in der Ins. *Creta*, bey dessen Ufern *Minerva* geboren seyn soll; daher ihr Beyname *Tritogonia*.

Triton, *Τριτών*, *Tritonis lacus*.

στρωγίς λιμνη, Herod. IV, 178. 191.; *yl.* in Huds. G. M. I, 49.; *Mela* I, 7.; n. V, 4.; *Ptol.*; ein, in der Sagenwelt rühmter See in Africa, welcher die ege mehrerer Götter gewesen seyn te. Früher verstand man die kleine te unter dieser Benennung. Bey rerer Kenntniß des Landes fand man westl. von der kl. Syrte einen beträchtl. ndsee u. trug auf diesen jene Benen- ng über (seit *Mela*); er heißt j. *Shib- t el-lowdah*. Ihn bildete der *Fl.*

Triton, *Τριτων*, *Ptol.*, welcher aus n Geb. *Usaleton* entspringt, 9 Meilen n der Syrte, nachdem er, weiter südl., ion die Seen *Pallas* u. *Libya* gebildet te; er mündete nahe bey *Tacape* aus. Auch eine St. in *Libyen* führte, nach hol. zum *Apollon*. IV., diesen Namen. *Tritonium*, *Liv.* XXVIII, 7.; *St.* in *iris*, an der Grenze von *Phocis*; wahr- heincl. dieselbe St., welche *Steph.* un- dem N. *Tritonus*, *Τριτωνος*, nach *acedonien* setzt.

Trittenses; s. *Tritea*.

Trittha, *Τριτθα*, *Ptol.*; *St.* in *Me- potamien*, am *Fl.* *Chabar*.

Tritum, *Vorgeb.*; s. a. *Masylibium*. *Triturrita*, *Rutil.* I, v. 527.; *Ben- nung* des *Pisanus Portus*, als *Flek- n.*

Triulatti, *Plin.* III, 20.; *Völkersch.* den *Alpen*, zu denen gehörig, welche *agnatus* besiegte.

Triumpilini, *Plin.* III, 20.; *Volk* in *allia Cisalpina*, eine Unterabtheilung r *Euganei*, sie bewohnten das *Thal rompla* od. *Trompia*.

Triumvirorum insula, *Appian.* C. IV, 2.; *Ins.* im *Fl.* *Labinius* (*Lano*) in *Gallia Cisalpina*, auf welcher *ctavius*, *Antonius* u. *Lepidus* das be- nante *Triumvirat* abschlossen.

Triventium, *Triventum*, *Tre- entum*, *Front.*; *St.* in *Sannium*; j. *trivento*, *Trevento*.

Trivium, *Horat.* Sat. I, 5; v. 79.; *Villa* in *Campanien*, späterhin e. *St.*, och j. *Trevico* genannt.

Troäe, *Τρωας*, s. *Alexandrea*.

Troas, *Τρωας*, *Hom.* II, II, v. 816. tc.; *Strabo* XIII.; *Mela* I, 2. 18. etc.; *lin.* V, 30.; *Landstr.* in *Klein-Asien*, on der *Hptst.* *Troja* so genannt, be- reift eine am *aegeischen Meere* hin iegende *Küstenstrecke*, von der Umge- end von *Antandrus* od., n. *Strabo*, vom rgeb. *Lectum* bis zum *Hellespont*; die ordgr. bildete wahrscheinl. der *Fl.* *Rho- lius* u. das Ende des *Ida-Geb.*, die *Ost- gr.* ein *Zweig* des gedachten *Geb.* Der

Landstr. gehörte eigentl. zu *Mysien*, wo- von er ganz eingeschlossen ist, oder, n. *Ptol.*, zu *Klein-Phrygien*. — Das einzige *Geb.* ist der *Ida*, dessen höchste Spitze *Gargarus mons* genannt wurde, in ver- schiedenen Verzweigungen. — *Fl.* *Si- mois* u. *Scamauder*. Der ganze *Landstr.*, j. o. *Theil* der *türkischen Prov.* *Liva Ka- rasi*, verdankt seinen Ruf dem Zuge der *Griechen* gegen *Troja* u. den herrlichen *Gesängen* *Homers*, in welchen jenes *Er- eigniß* geschildert wird; man vergl. da- her besonders *Spohn* de agro *Trojana* in *carminibus Homeri descripto*. *Lips.* 1815.

Trochus, *Τροχος*, *Paus.* II, 24.; *Flecken* im *Peloponnes*, auf dem Wege von *Argos* nach *Tegaea*.

Trocmi, *Τροκμοι*, *Polyb.* XXXI, 13.; *Liv.* XXXVIII, 16.; *Plin.* V, 32.; *Steph. Byz.* 669.; ein *gallisches Volk* in *Galatia*, an den *Ufern* des *Halys*, wohin sie, vereint mit *Tectosagen* u. *Tolistobogen*, zogen.

Troesmis; s. *Trismis*.

Troesēn, *ēnis*, *Τροισήνη*, *Herod.* VIII, 44; IX, 28.; *Strabo* VIII.; *Paus.* II, 81.; *Plin.* IV, 5.; *Steph. Byz.* 669.; *Troezē- na*, *Polyb.* LII, 2.; *Troezēnē*, *es*, *Τροισήνη*, *Ptol.*; *St.* in *Argolis*, in einiger Entfernung von der *Küste*, im *Gebirge*; ihr *Hafen* hieß *Pogon*. Reste der *St.* finden sich bey dem heut. *Flecken* *Dama- la*. — Ihr *Gebiet* heißt *Troezenc*. — *Einw.* a. *Mzen* *Τροισήνων* u. *Τροισήνων*, *Troezenii*, bey *Mela* II, 3.; die nahe *Küste* *Troeseniun litus*, *Mela* II, 7.

Troezen, *Τροισήνη*, *Plin.* XXXI, 2.; *Ptol.*; *St.* im *Innern* von *Messenien*.

Troezene, *Plin.* V, 29.; *St.* in *Ca- rien*.

Trogilias, *Plin.* V, 31.; 3 *Inseln* (*Pailon*, *Argennon*, *Sandalion*; *Strabo* XIV nennt nur eine *Trogilium*, wahr- scheinl. dieselbe, welche in den *Act. Apost.* XX, 15 *Τρωγυλλιον*, *Trogyllium*, heißt), an der *Küste* von *Klein-Asien*, zw. der *Insel* *Samos* u. dem *Vorgeb.*

Trogilium, *Τρωγιλιον ακρα*, *Ptol.*; *Vorgeb.* in *Ionien*, *Ende* des *Geb.* *My- calo*.

Trogilorum portus, *Liv.* XXV, 23.; *große* *Bucht* bey *Syracusa*, s. d. W.

Trogitis, *Τρωγιτις*, *Strabo* XII.; *See* an der Grenze von *Lycanien*.

Troglodytae, *Τρωγλοδυται*, *Strabo* XVI.; *Plin.* VI, 29.; *Ptol.* *Zwar* fanden die *Alten* in mehreren *Theilen* der ihnen bekannten *Welt* *Höhlenbewohner*, *Tro- glodyten*, doch blieb dieser *Namē* vor-

zugewisse den Urbewohnern an der Westküste des arabischen Mhsens in Aethiopia, von welchen die ganze Westküste den Namen Troglodytico, Plin. II, 70; VI, 19., Ptol., erhielt. Sie begann südl. von Berenice u. reichte bis in die entferntesten Südgegenden des Mhsens.

Trogyllium, Trogylium; s. *Tragilinae*.

Troja; s. *Ilium*.

Troja, *Τροια*, Steph. Byz. 668; Flecken in Attica, später Xypote genannt.

Troja, *Τροια*, Virg. Aen. III, v. 349.; Steph. Byz. 668.; St. in Chaonien.

Troja, Strabo XVII.; Steph. Byz. 668.; St. od. Flecken in Aegypten nahe bey dem B. Troicus, von gelangenen Trojanern bewohnt.

Troja, Liv. I, 1.; Steph. Byz. 668.; O. in Italien, am adriatischen Meere, wo Aeneas ans Land gestiegen seyn soll.

Trojani, Troi, Τρωες, Strabo XI.; Mela I, 18. etc.; Einw. von Troas und Troja.

Troicus mons, Τρωικον ορος, Strabo XVII.; *Troici lapidis m., Τρωικον λιθου*, Ptol.; Berg in Aegypten, wo man die Steine zu den Pyramiden grub; vergl. Troja.

Troilium, Liv. X, 46.; St. in Etrurien.

Trois, *Τρωις*, Paus. III, 4.; ein M. Bez. im Gebiete der Daulier in Phocis.

Tromus, Itin. Ant. 338.; St. in Dalmatien, zw. Pons Tilarii u. Bilubium; j. *Budimir*.

Tropaea, Τροπαια, Paus. VIII, 25.; Flecken in Arcadien.

Tropaea; s. *Ad Tropaea*.

Tropaea; s. *Trophaea*.

Trophaea, Tropaea Augusti; s. *Augusti Tropaea*.

Trophaea, Tropaea Drusi, Τροπαια Δρουσου, Ptol.; wahrscheinl. keine St. sondern nur ein Siegesdenkmal des Drusus in Germanien, in der Gegend von Hörter.

Trophaea, Tropaea Pompeii, Πομπηιον τροπαια, Strabo IV.; Plin. III, 3; XXXVII, 2.; durch Pompejus auf den Pyrenaeen in Hispania Tarraconensis errichtet, nach Besiegung der Hispanier, da wo das Itin. Ant. 397 Summum Pyrenaeum nennt, westl. von Portus Venicis.

Tropina, Plin. VI, 20.; St. in Indien diesseit des Ganges.

Tresmis; s. *Trismis*.

Trossilum, Plin. XXIII, 2.; St. in Etruria, 9 Mill. südl. von Volturn.

Trotulum, Τροτυλον, Thuc. VI, 4.; O. in Sicilien, auf der Hälfte Wegs von Syracus nach Lentini; j. *Trontella*.

Truentinum castrum, Truentum; s. *Castellum Truentinum*.

Truentinus-Fl., *Τροεντινος ποταμος*; Strabo V.; *Truentus*; Fl. in Picenum an welchem Truentinum castr. lag; j. *Tronto*.

Trulla, Τρουλλα, Ptol.; Hafen in glüchl. Arabien im Lande der Adramiten, am sachalitischen Mhsen.

Trutulensis portus, Tac. Agr. 28.; Dio Cass. LXVI, 20.; Hafen in Britannia, von wo aus ein Vorschiff gemacht wurde, diese Insel zu umsegeln; vatscheint, in der Nähe des Firths of the

Trybactra, Τρυβακτρα, Plin. I, 6.; s. *Sogdiana*.

Tryphalia; s. *Triphylia*.

Tuaesis, Ptol.; Mhsen auf der Ostküste von Britannia.

Tuba; s. a. *Tob*.

Tubantes, Tac. Ann. I, 51.; *Tubanti, Tubantii, Τυβαρτωνοι*, Ptol.; *Subattii, Σουβαττωνοι*, Strabo VII.; Volk in Germanien, in ältesten Zeiten zw. dem Rhein und Yssel, später auf der Südseite der zw. Paderborn, Hamun u. dem andern Wald, endl. neben den Chatten in der Nähe des thüringer Waldes, zw. der Elbe u. Werra.

Tubero, Tuberum, Tuberni; *Tomerus*.

Tubin, Tubius; s. *Tob*.

Tubucci, Itin. Ant. 420.; St. in Lusitanien, zw. Scalabia u. Mandubriga.

Tubunae, Not. Episc.; St. im Lande von Mauretania Caesariensis, vatscheint. Hptort des Limes Tubanien; Not. Imp.; j. *Tubnah*.

Tuburbo, Plin. V, 4.; *Θουβουρβο*; *Thuburbo*, Ptol.; Tab. Pent.; beträchtliche St. im Innern von Byzacium, ab späterhin ohne Bedeutung; sie wird durch den Beynamen *Majus* unterchieden von

Tuburbo, Tuburbum Minus, in nördl. Laufe des Bagradas, in derselben Gegend.

Tubusuptus, Τυβουσουπτος, *Tubusuptu*, Plin. V, 2.; Ptol.; Tab. Pent.; Anm. Marc. XXIX, 5.; St. in Mauretania Caesariensis, nördl. von Oliva an Mons Ferratus, eine röm. Colonie; j. *Burg*.

Tucabath, Τυκαβαθ, Ptol.; St. im Innern Libyens.

Tucca, Plin. V, 2.; Tab. Peut.; St. Mauretania Caesariensis, am Ampsa-Fl.; Plin. stellt es an die Mdg des Fl. Eine andere gleichnamige St. *Tovvua* rt Ptol. im Innern dieser Prov. an. — e 3te in Numidien, bey Ptol.

Tucca, Itin. Ant. 48.; Procop. de lif. VI, 5.; *Tugga*; St. im Innern Byzacium, mit dem Beynamen Te-entina, 12 Meilen südöstl. von Assu-
Man hält es für gleich mit

Tuccabori, Aug. adv. Donat. VI,

Tuccoi, Itin. Ant. 432.; s. a. *Tucco*
Tucci; s. Augusta Gemella.

Tuccis, Strabo III.; s. a. Augusta
niella.

Tuccitora, *Tovvuroga*, Ptol.; Flek-
a im libyschen Nomos.

Tucma, *Tovvua*, Ptol.; St. in Africa
opria.

Tucris, *Tovvris*, Ptol.; St. der
evacae in Hispania Tarraconensis.

Tucrumuda, *Tovvroumouða*, Ptol.;
im Innern von Libyen.

Tucubis, *Tovvovbis*, Ptol.; St. in
frica propria.

Tudae, *Tude*, Plin. IV, 35.; Itin.
nt. 429.; Ptol.; *Castellum Tyde*,
der Gruit od. Grovii in Hispania Tar-
conensis; j. *Tuy*.

Tuder, *Tovdeg*, Strabo V.; Plin. III,
1.; Sil. Ital. VI, v. 645.; *Tudertum*,
aul. Diac. VI, 8.; *Colonia Fida Tu-
er*, Front.; *Tudere*, a. Mzen; St. in
trurien, eine Colonie Umbriens, nahe
der Tiber auf einem Hügel; j. *Todi*.
Einw. *Tudertes*, Plin.

Tuderium, *Tovdegion*, Ptol.; O. in
ermanien, in der Gegend von Meppen,
a der Ems.

Tuerobis, *Tovvovbis*, Ptol.; Fl. in
ritannia Romana; j. *Teive*, an der Süd-
renze von Cardigansh.

Tuesis, *Tovvssis*, Ptol.; St. der
ocmagi, in Britannia Romana, in der
ähe des Murray Firth.

Tufircani, Plin. III, 4.; Einw. der
t.

Tuficum, Front. de limit.; St. in
mbrien am Fl. Cesanus, wahracheinl.
uficum, bey Ptol.

Tugenus, *Tovgenus pag.*, *Tov-
evos*, Strabo IV.; wahracheinl. s. a. Ti-
urinus pag.

Tugia, Itin. Ant. 404.; *Tuia*,
Tovia, Ptol.; St. der Aretaner in Hispa-
nia Tarraconensis, zw. Castulo u. Traxi-
um.

Tugiensis saltus, Plin. III, 1.;
in der Nähe von Tugia um die Quellen
des Baetis; j. die Sierra de Casoria.

Tugma, *Tovvua*, Ptol.; St. in In-
dien jenseit des Ganges, in der Geg. des
heut. *Koduaskan*.

Tugulus; s. Thagolis.

Tuia; s. Tugia.

Tuisi, *Tovvsoi*, Strabo III.; Volk in
Hispania, an den Quellen des Iberis, im
Lande der Cantabrer.

Tulcis, Mela II, 6.; Fl. in Hispania
Tarraconensis, bey Tarraco; j. *Fran-
coli*.

Tulensi, Ptol.; a. sonst unbekanntes
Volk in Mauretania Caesariensis.

Tuleus; *Tovlevos*, Procop. Aed. IV,
11.; O. in Thracien, in der Prov. Rho-
dope.

Tulingi, Caes. B. G. I, 5.; Volk in
Gallien, zu den Helvetiern gerechnet.

Tuliphurdum, *Tovvifovvovðov*, Ptol.;
St. in Germanien; j. *Verden* n. *Wilh*.

Tulisurgium, *Tovvliovvovvov*, Ptol.;
St. in Germanien, im Gebiete der Dul-
gibiner, in der Gegend des heut. *Det-
mold*.

Tullica, *Tovvliua*, Ptol.; St. der
Caresti in Hispania Tarraconensis.

Tullonium, *Tulonium*, *Tovvlonov*,
Ptol.; Itin. Ant. 455.; St. der Vardull
in Hispania Tarraconensis, südl. von Al-
ba; j. *Tudela* n. *Reich*.

Tullum, *Tovvlov*, Strabo IV.; B. in
Illyrien, gegen das adriatische Meer hin.

Tullum, *Tullium* mit dem Beysatze
Leucorum, Ptol.; Itin. Ant. 365.;
Pertz I, 211. 214. 438 etc.; Hptst. der
Lenci in Gallia Belgica prima, an der
Mosel; j. *Toul*.

Tulonium; s. a. Tullonium.

Tulpiacum; s. Tolbiacum.

Tumarra, *Tovvavvra*, Ptol.; St. in
Mauretania Caesariensis.

Tumsa; s. a. Thinissa.

Tuncassi, Jornandes de R. G. 23.;
ein altes scythisches Volk.

Tundis; s. Tyndis.

Tunes, *Tynes*, *Tovvns ητος*, Polyb.
I, 30.; *Tunis*, *Tavvns*, Strabo XVII.;
feste St. in Byzacene, an der Wests. eines
mit dem Meere in Verbindung stehenden
Sees, 7 bis 8 Meilen von Maxula, 120
Stad. von Carthago, kam in den Kriegen
mit Carthago sehr herab, hob sich aber
allmählig nach Carthago's Zertörung; j.
Tunis.

Tungri, Tac. Germ. 2.; Amm. Marc.
XV, 11.; eine germanische Völkerschaft,
wahracheinl. die Aduatuci des Caesar,
die ersten, welche über den Rhein vor-
drangen; späterhin mächtig u. bedoutend
in Germania inferior.

Tungri; s. Aduaca.

Tungrorum fons; s. a. Aquae Spadanae.

Tuniza, Tab. Pent.; s. Thinaea.

Tunnocelum, Not. Imp.; St. in Britannia Romana, an der Westspitze des Firth of Solway; wahrscheinl. j. *Boulnefs*.

Tuntobriga, *Τουντοβριγα*, Ptol.; St. der Callaicer in Hispania Tarracoenensis.

Tuola, *Tovola*, Ptol.; Fl. auf der Ins. Corsica, mündet auf der Ost. derselben, zw. Tutela Ara u. der St. Mariana; j. *Golo* (?)

Tuphium, *Τουπιον*, Ptol.; St. in Aegyptia, im Nemos von Theben.

Turaniana, Itin. Ant. 403.; St. in Hispania Baetica, zw. Urçi u. Murgia, in der Nähe der Küste.

Turaphilum, *Τουραφιλον*, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis.

Turba; s. Castrum Bigorrouse.

Turbula, *Τουρβουλα*, Ptol.; St. in Hispania Tarracoenensis, im Gebiete der Bastitaner; j. *Toorra* in Murcia.

Turcae, Mela I, 19.; Plin. VI, 7.;

Turci, Suid.; Volk um dem Palus Maeotis in Sarmatia Asiatica.

Turcilingi, Paul. Diac.; Jornandes Get. 15.; ein germanisches Volk, mit dem Rugiern verbunden, wahrscheinl. eine Unterabtheilung derselben, zw. der Oder u. Weichsel.

Turdetani, *Τουρδετανοι*, Polyb. XXXIV, 9.; Strabo III.; Liv. XXI, 6.; XXIV, 42.; *Turduli*, Mela III, 1.; Plin. III, 1.; IV, 20.; VII, 16.; Völkersch. in Hispania Baetica, welche Strabo als die klügste u. gebildetste unter den Iberern bezeichnet. Ihr Land hieß

Turdetania; s. Baetica.

Turdetanorum urbs, Liv. XXII, 6.; XXIV, 42.; St. im Lande der Turdetaner in Hispania Baetica, von den Römern zerstört; an ihrer Stelle entstand das neue *Teruel*.

Turcionnum, Tab. Pent.; Ort in Gallien; j. n. Reich. *St. Jean de Bournay*.

Turenum, Tab. Pent.; O. in Calabria, erster Platz der Pædicular an der Küste, zw. Barduli u. Natiolum (Barletta u. Bisceglia); j. *Trani*.

Turia, Mela II, 6.; *Turium*, Plin. III, 3.; Fl. in Hispania im Gebiete der Edetani, bey Valencia; j. *Guadalquivar*.

Turiaso, *Τουριασον*, Ptol.; s. Mzen.; *Turiasso*, Itin. Ant. 442. 443.; St. der Celtiberi in Hispania Tarracoenensis, nördl. von Mediolam; j. *Tarrazona*. — Einw. *Turiasonenses*, Plin. III, 3.; vergl. Plin. XXXIV, 41.

Turingi; s. a. Thuringi.

Turissa; s. Ituria.

Turium; s. Turia.

Turiva, *Τουριβα*, Strabo XI.; s. Satrapie der Bactrianer.

Turmeda, *Τουρμηδα*, Steph. Byz. 79.; syr. Name der St. Amphipolis oder Thapsacus.

Turmentini, Plin. III, 11.; Völkerschaft im Inneren der 2ten Region Italica.

Turmodigi, Plin. III, 3.; Völkerschaft in Hispania Tarracoenensis; v. m. glaubt, die Marbogi des Ptol.

Turmogum, *Τουμογον*, Ptol.; s. im Inneren von Lusitania.

Turmul, Itin. Ant. 433.; St. in Lusitania, zw. Castra Caecilia u. Baeciana.

Turuncum, Itin. Ant. 376. 375.; St. in Gallia Belgica; j. *Tourun*.

Turni, *Τουρνοι*, *Sturni*, Plin. 8. in Calabria.

Turnilacus, *Colamella* X.; s. in Latium; wahrscheinl. s. a. *Jutacum*. Ovid. Fast.

Turobrica, Plin. III, 1.; s. in Hispania Baetica, im Gerichtsbezirk u. Hispania.

Turocelum, Plin. III, 14.; St. Umbrien, mit dem Beynamen *Nebris* ging früh zu Grunde.

Turonos, Cass. B. G. VII.; im Marc. XV, 11.; *Turonii*, Tac. Ia III, 41.; *Turupii*, *Turpii*, *Touperziot*, Ptol.; Volk im Inneren von Gall Lugdunensis, die Bewohner von *Touraine*.

Turonii, *Turonorum cis*, *Turrisica urbs*, *Turonum*; s. *Caesarenum*.

Turonii, *Τουρνοι*, Ptol.; Volk in Germanien, neben den Marvingern. 1. Mannert im südl. Theile von *Heusa*.

Turoqua, Itin. Ant. 430.; St. in Lande der Callaicer, zw. Burbida u. Aquae-Celestinae.

Turres, Itin. Ant. 135.; Tab. Peutinger O. in Ober-Moesien, 18 Meil. u. Remesiana, bey dem heut. *Schwarzi*.

Turres; s. Ad Turres.

Turres, Ad, Itin. Ant. 400.; Ort in Inneren von Lusitania, bey den *Castanern*.

Turres, Ad, Itin. Ant. 445.; St. in Lusitania; j. *Torreillas* u. *Ukert*.

Turres, Ad, Itin. Ant. 273.; Tab. Pent.; Ort zw. Tarantica u. Senia in Liburnia, bey dem heut. Dorfe *Stranice*.

Turres Aurelianae, Itin. Hieron. 609.; *Turres*, Itin. Ant. 117.; *Tur*

is *Caesaris*, Tab. Pent.; fester Ort der Küste von Calabrien; j. *Polignana*.

Turres Julianae, Itin. Hieros. 609.; in Calabria, östl. von Barium; j. *Moristädchen*.

Turriga, *Τουρριγα*, Ptol.; St. im Lande der Callaicer in Hispania.

Turris Calarneae, Mela II, 2.; in Macedonien, zw. dem Fl. Strymon dem B. Athos.

Turris Hannibalis; s. *Hannibalis urris*.

Turris Stratonicis; s. *Caesarea Paest.*

Turris Tamalleni, Itin. Ant. 74.; Ort im eigentl. Africa, zw. Agariabae u. d. Templum.

Turrus, Plin. III, 18.; Fl. in Venetien bey Aquileja; j. *Torre torrente* bey eich.

Turālis, *Τουρουλις*, Ptol.; Fl. in Hispania Tarraconensis; j. *Uduba* oder *aetabis*.

Turullum, *Turullus*, Suid.; *Tzurulum*, Cedren.; St. in Thracien, an der östl. Küste des Propontis.

Turum, Itin. Ant. 259.; St. in Noricum, zw. Pons Oeni u. Jovisura.

Turuntus, *Τουρουντος*, Ptol.; Fl. in Sarmatia Europaea, mündet zw. dem Subon u. Chesusinus aus; j. *Düna* nach Wilh. u. Gatterer, *Windau* n. Mannert Gosselin.

Turupii, *Τουρουπιωι*, Ptol.; Volk in allia Lugdunensis.

Turuptiana, *Τουρουπτιανα*, Ptol.; Ort der Callaicer in Hispania Tarraconensis.

Turso, *Τουρσα*, Ptol.; St. im eigentl. Africa, südl. von Adrumeta.

Tusca, Plin. V, 3.; Fl. in Africa, an der Grenze von Numidien u. dem eigentl. Africa; j. *Wadi-el-Berber*.

Tuscāna, Tab. Pent.; St. in Etruria; j. *Toscanello*, wahrscheinl. von den alten

Tuscānienses, Plin. III, 5., erlaubt.

Tusci, *Τουσκοι*, Ptol.; Völkerschaft in Sarmatia Asiatica, zw. dem Caucasus u. den cerannischen Geb.

Tusci, *Thusci*; s. *Etrusci*.

Tuscia, *Thuscia*; s. *Etruria*.

Tusculanum, Cic. Epist. ad fam. l. III, 20.; berühmtes Landgut des Cicero, in der Nähe von Rom, bey der St. *Tusculum*.

Tusculum, *Τουσκουλον*, *Τουκλον*, *Τουσκλον*, *Τουσκλονον*, *Τουκλος*, Dionys. V. 2.; Liv. I, 49; VII, 18. 22; VI, 20.

Strabo V.; Ptol.; Steph. Byz. 673.; alte St. in Latium, 100 Stad. östl. von Rom auf einer beträchtl. Anhöhe. Die treffliche Lage der St., ihre geringe Entfernung von Rom machten sie sehr blühend, bis in das Mittelalter, wo sie zerstört wurde, sich aber, unter dem heut. Namen *Frascati*, wieder erhob.

Tuscum mare; s. *Tyrrhenum mare*.

Tusdritanum; s. *Thydrna*.

Tusiacum, Perla I, 467.; Ort in Frankreich in der Champagne; j. *Tulleaux grosseilles*.

Tusiagath, *Τουσιγαθ*, Ptol.; St. in Mauretanica Caesariensis.

Tusso, *Τουσο*, Ptol.; Nebenfl. des Ganges in Indien.

Tutapus, *Τουταπος*, Arrian. Ind.; Fl. in Indien, fällt in den Acesines, einen Nebenfl. des Indus.

Tutatio, Itin. Ant. 227.; *Tutastio*, Tab. Pent.; O. in Noricum, zw. Gairomagus u. Ovilabis, ohngefähr bey Gränau über den Alben-See.

Tutela, Martial. Epigr. IV, 55.; Ort der Celtiberi in Hispania Tarraconensis.

Tuthoa, *Τουθοα*, Paus. VIII, 25.; Fl. im Peloponnes, der, mit dem Ladon-Fl. vereinigt, in den Alpheus fällt.

Tutia, Flor. III, 22.; Plut. Sertor.; O. der Edetaner in Hispania Tarraconensis, wo eine Schlacht vorfiel zw. den Truppen des Sertorius u. Pompejus; man hält ihn für *Tous*; Ukert (II, 1; 413) meint, man müsse *Turia* lesen.

Tuticum; s. *Equus Tuticus*. — Einwohner

Tutienses, Plin. III, 5.

Tutila ara, *Τουτιλα παρος*, Ptol.; St. auf der Ins. Corsica, nördl. von Portus Dianae, bey dem heut. *Torre Pellegrino*.

Tutini, Plin. III, 11.; Volk in Calabrien.

Tutziis, Itin. Ant. 162.; St. in Aegypten, zw. Talmæ u. Pselcis,

Tÿāna, *Τυανα*, Strabo XII.; Plin. VI, 3.; Itin. Ant. 145.; Amm. Marc. XXIII, 6.; Steph. Byz. 670.; *Thyana*, Vopisc.; *Thiana*, Itin. Hieros. 700.; St. in Cappadocien, von Natur u. Kunst befestigt, an der Hptstrasse nach Cilicien u. Syrien, am Fuße des Taurus, Vaterstadt des Apollonius; j. *Nikdeh* n. Reich, — Einw. a. Mzen *Tuvasav*.

Tyanitis, *Τυανιτις*, Strabo XII.; Ptol.; der südlichste Theil des eigentl. Cappadociens, in welchem Tyanæ lag.

Tyba, Cic. Epist. XV, 1.; O. in Aeden, jenseit des Euphrat; j. Taibe u. Reich.

Tychê; s. Syracusae.

Tyde; s. Tade.

Tydii, Plin. VI, 7.; Volk in Sarmatia Asiatica, am Geb. Caucasus.

Tylae, **Tylas**, Polyb. IV, 46.; St. im Innern von Thracien; n. Reich. j. Kilias.

Tylus; s. Baharima.

Tylus; s. Oetylus.

Tymbriani, Plin. V, 27.; Volk in Klein-Asien, im Norden von Pisidien.

Tymolus; s. a. Tmolus.

Tympania, **Τυμπανια**, Ptol.; **Typanaea**, **Τυπαναία**, Polyb. IV, 77.; St. im Innern von Elis. O. in Triphylia, s. a. Cyppana.

Tymphaea, **Τυμφαία**, Steph. Byz. 671.; St. in Theoprotica. Strabo VII kennt nur die Ein- u. Umwohner unter dem Namen

Tymphaei, **Τυμφαίοι**, zw. Epirus u. Thessalica. Nach Plin. IV, 2 in Aetolica.

Tymphoi, Plin. IV, 10.; Volk in Macedonia.

Tymphrestus, **Τυμφρηστός**, Strabo IX.; B. im eigentl. Thessalica, an welchem der Fl. Sperchius entspr. u. von welchem die Gebb. Othrys u. Oeta sich abzweigen.

Tyna; s. Tynna.

Tyndarii scopuli, Ptol.; 3 Felseninseln im aegyptischen Meere, an der Küste von Libyen.

Tyndarii idis, **Τυνδαρίς**, Diod. XIV.; Polyb. I, 25.; Strabo VI.; Plin. II, 92.; III, 8.; Itin. Ant. 90.; **Tyndarium**, **Τυνδαριον**, Ptol.; Liv. XXXVI, 2.; eine von ältern Dionys angelegte St. in Sicilien, auf der Nordküste, deren Einwohner, **Tyndaritae** od. **Tyndaritani**, allmählig sehr mächtig wurden. Das Meer vernichtete einen Theil der St., deren Lage j. nur noch durch eine aus ihren Ruinen erbaute Capelle bezeichnet wird. Von der St. hatte das

Tyndarium promont., Zonar. B. Pun. I., an der Nordküste von Sicilien, seinen Namen.

Tyndenses, Amm. Marc. XXIX, 5.; Volk in der Gegend von Mauretania Sitifensis.

Tyndis, **Τυνδρίς**, Ptol.; Fl. in Indien, fällt zw. Sippara u. Mapura in den Mäusen des Ganges, u. Mannert die südlichste M'g des **Manahada**.

Tyndis, Ptol.; Arrian. Periopl. M. E. in Huds. G. M. I, 89.; St. in Indien jenseit des Ganges, an der Küste von Li-

myrica; zur Zeit Arrian's nur noch Flecken.

Tyndrimense oppidum; s. **Tyndromum**.

Tynna, **Τυννα**, **Tyna**, Ptol.; F. in Indien jenseit des Ganges, in Land der Arvaren.

Tynna, **Τυννα**, Ptol.; St. in Cappadocia.

Typaeum, **Τυπαεον**, Pass. V. 6.; in Triphylia, in der Nähe des Abtes auf dem Wege von Scyllas gegen Olympia, mit einem steilen Felcen, von welchem man die Franca herabstürzt. Gegen das Verbot Zeschasterians olympischen Spiele seyn verboten.

Typanaca; s. Tympania.

Typhon; s. Orontes-Fl.

Tyra; s. Tyras.

Tyra, Plin. VI, 29.; Völkchen in Aegypten, bey Heroopolis.

Tyrageatae, Plin. III, 1.; **Tyrageatae**, **Τυραγεταί**, **Tyrigetae**, Strabo VII.; **Tyrangitae**, **Τυρανγίται**, Ptol.; **Tyritae**, Herod. IV, 51.; im europäischen Sarmatica, wahrscheinlich ein Zweig der Dacier od. Getae nördl. Ufer des Fl. Tyras. Sie sind von Ptol. mit den **Tagri**, **Ταγροι** zusammen genannt, die jedoch weiter vorkommen, und wohl nur ein Fehler der Abschreiber ihr **Daseyn** verkennen.

Tyrabde, **Τυραβδη**, Strabo II Ptol.; St. in Sarmatia Asiatica, in der Nachbarsch. des kleinen Rhombica. In dieser Gegend wohnte, n. Ptol., auch gleichnamiges Volk

Tyrangitae; s. Tyrageatae.

Tyras; s. Danaster.

Tyras, **Τυρας**, Ptol.; **Tyrs**, Plin. s. Ophiusa; doch führt Ptol. die Namen Tyras u. Ophiusa getrennt an.

Tyredisa, **Τυρεδίζα**, Steph. Byz. 672.; **Tyrodisa**, **Τυροδίζα**, Herod. II, 25.; St. in Thracien, auf der Küste des Porinthier.

Tyriacum; s. Tetarium.

Tyritaceo, **Τυριτακην**, Ptol.; **Tyritace**, Plin. VI, 4.; **Tyritacitae**, **Τυριτακίται**, Steph. Byz. 672.; St. in Chersonesus Taurica.

Tyrida; s. a. Tinda.

Tyrigetae; s. Tyrageatae.

Tyriasa, **Τυριασα**, Ptol.; St. in Macedonia, in Emathia. — Elaw., Plin. II, 11., **Tyriassae**.

Tyristasis, Plin. IV, 11.; St. in Chersonesus Thracica, nahe bey der St. Crobyle.

Tyritaceo, **Tyritacite**; s. Tyritaceo.

Tyrinae; s. *Tyragea*.

Tyrodia; s. *Tyrodiza*.

Tyrrhēni; s. *Etrusci*.

Tyrrhēnia; s. *Etruria*.

Tyrrhēnum mare, *Τυρρηνικὸν Πέλαγος*, Liv. V, 33.; *Mela* I, 8.; *Plin.* III,

Tyrrhenum mare, *Pertz* I, 392.;

mare inferum, *Mela* II, 4.; *Mare*

scam, Liv. V, 33.; *Mare Liguricum*, *Plin.* III, 5. Das Meer, welches

an der Südwestküste von Italien, von

urien bis nach Sicilien hin, erstreckt,

weilten unterscheidet man jedoch das

astische Meer, an der Küste Liguriens,

in *Tuscum Mare*, zw. Etrurien u. Si-

en, u. nimmt *Mare inferum* als allge-

inen Namen des Meeres von den Al-

en bis nach Sicilien; vergl. *Ligusticum*

mare.

Tyrrhēnus sinus, *Dio Cass.*

VIII.; Mbsen an der Küste von Tosca-

Tyrrhēum, Liv. XXXVIII, 9.; *St.*,

wahrscheinl. s. a. *Thyreum* und *Thy-*

rum.

Tyrus, *Τυρός*, *Strabo* XVI.; *Insel*,

wahrscheinl. s. a. *Tylus*, s. *Baharima*.

Tyrus, *Τυρός*, *Herod.* II, 44.; *Scyl.*

Huds. G. M. I, 42.; *Polyb.* XVI, 40.;

od. XVII, 60.; *Strabo* XVI.; *Plin.* V,

1.; *Ptol.*; *Steph. Byz.* 599.; *Zor-*

sor, *Jes.* XXIII, 12.; 2. *Sam.* V, 11.;

Reg. V, 1.; *Jer.* XXV, 22 etc.; *Sor-*

og, *Theodoret.* in *Ezech.* 26.; *Sarra-*

ni. *Gell.* XIV, 6.; *Serv.* in *Virg. Georg.*

506. Die wichtigste u. berühmteste

in Phoenicien, an der Küste, südl.

von Sidon, und, wie *Justin.* (XVIII, 3)

behauptet, eine Colonie dieser St., welche

schon bald an Reichthum u. Macht über-

ausgewachsen war. Nebucadnezar belagerte u. eroberte

im Jahre 586 vor Chr. nach einem lan-

gen Widerstande, während dessen die

Insel besuchte). Als Alexander das Per-

sienreich angegriffen hatte, zog er auch ge-

gen d. Inselstadt Tyrus, füllte den seichten

Moeresarm, wahrscheinlich mit den Resten

des alten Tyrus, aus und eroberte die

St. mit Sturm, unterstützt von einer be-

trächtl. Seemacht, weil die Mauern nach

der Küste hin zu fest waren. Durch diese

und einige spätere Belagerungen verlor

zwar Tyrus sehr viel, in Bezug auf frühe-

ren ausgebreiteten Handel, blieb aber

unter Syrern und Römern immer noch

ein beträchtl. Handelsplatz, besonders

wichtig durch seine Manufacturen für

purpurgefärbtes Tuch. Zu den Zeiten

der Kreuzzüge wurde die St. mehrmals

belagert und erobert, fiel aber im Jahre

1291 nach kräftigem Widerstande für im-

mer in die Hände der Mohammedaner. Die

Inselstadt ist jetzt nur noch ein elender

Flecken *Sur*; von Alt-Tyrus sind kaum

noch einige Reste übrig.

Tyrus, *Τυρός*, *Steph. Byz.* 672 er-

wähnt dreier gleichnamiger Städte in

Indien, Lydien u. Pisidien, *Amm. Marc.*

XXII, 8 einer St. Tyrus am Pontus

Euxinus.

Tysca, *Appian.* B. P.; *Landach.* in

Africa, wahrscheinl. in der Nähe von

Carthago.

Tyscus, *Liv.* XXXVIII, 18.; *Castell*

in der Gegend von Pessinus in Galatien,

nicht weit vom Fl. *Alandrus*.

Tysdrus; s. *Thysdrus*.

Tysia, *Jornand.* R. *Got.*; 3 Fil. im

europäischen Scythien.

Tzani, s. a. *Sani*; s. *Macrones*.

Tzin; s. *Zin*.

Tzinizza, *Τζινιτσα*, *Cosmas*; s. a.

China.

Tzitsi, *Itin.* Ant. 161.; *St.* in Aegyp-

ten, in Thebais, am Westufer des Nils.

Tzor; s. *Tyrus*.

Tsur, *Procop.* *Goth.* IV, 3.; ein Eng-

paß im Geb. *Caucasus*, wahrscheinl. in

Albanien.

Tsurulum, *Tsurulus*, *Τζουρουλος*,

Τζουρουλος, *Theophyl.* VI, 5.; *Procop.*

Goth. III, 38.; *Itin.* Ant. 133.; *Syral-*

ulum, *Tab. Peut.*; feste St. im Innern

Thraciens, auf e. Anhöhe; j. *Tschurlu*.

U.

Uama, *Ovama*, *Ptol.*; *St.* im westl.

Theile von Hispania Baetica, im Lande

der Celtici.

Ubii, *drum*, *Ovbioi*, *Strabo* IV.; *Caesar.*

B. G. IV, 16.; *Plin.* IV, 17.; *Exubit*, *Eov-*

bioi, *Dio Cass.* XXXIX, 48.; *Agrip-*

pinenses, *Tac. Germ.* 28.; eine ger-

manische Völkersch., welche bis zum J.

86 vor Chr. auf der rechten Seite des Rheins wohnte, wohin sie die Sueven gedrängt hatten, gegen welche sie Caesar selbst nicht hinlänglich schützen konnte. Vipsanius Agrippa ver setzte sie deshalb auf das linke Rheinufer, nach Germania secunda, wo sie von der westl. Biegung des Rheins am Rheine hin, bis zur Nahe wohnten, und den Namen Agrippianenses annahmen (Tac. Hist. IV, 26). Ihre Hptst. war Cöln, unter dem Namen

Ubiorum ara, oppidum; s. Agrippina.

Ubinum, Tab. Peut.; die St. Gihand in Frankreich.

Ubiaci, Plin. IV, 19.; *Vibisci*, *Ovibonoi*, Ptol.; Volk in Gallia Aquitania, zu den Bituriges gehörig.

Ubris, *Οβριξ*, Ptol.; St. in Libyen, zw. Magara u. Jaraiha.

Ubus, Tab. Peut.; Fl. an der Nordküste von Africa, westl. vom Armoniacus-Fl., wahrscheinl. der Rubricatus bey Ptol.

Uca, *Ουκα*, Ptol.; St. in Medica, im Innern des Landes.

Uccia; s. Uccense castrum.

Uccena, *Ουκενα*, Ptol.; St. in Galaticia, im Lande der Troemii.

Uceni, Plin. III, 20.; ein von den Römern unterworfenes Alpenvolk.

Uccense castrum, Not. Imp.; *Uccia*, *Ucetia*, Pertz I, 294. 489.; St. in Gallia Narbonensis prima; j. *Uces*.

Ucia; s. Ugia.

Ucibi, *Ουβιοι*, Ptol.; St. im eigentl. Africa, in Numidien.

Uciense, Itin. Ant. 403.; St. in Hispania Baetica; j. *Marmolejo* n. Ukert, *Andujar* n. Reich.

Ucimath, *Ουμιμαθ*, Ptol.; St. im Innern von Libyen, am nördl. Ufer des Fl. Gira.

Ucubis, Caes. B. H. 7.; St. in Hispania Baetica, in der Nähe von Corduba; zw. ihr u. der St. Attegua floß der Flumen salsum (Salado).

Ucultuniacum, Plin. III, 1.; alter Name von Turiga, viell. s. a. Curiga od. Curica, Itin. Ant. 432.; *Curgia*, Ptol., s. d. W.

Udae, *Ulae*, *Ουλαι*, Ptol.; e. altes Volk in Sarmatia Asiatica, unterhalb der Mdg des Fl. Rha, am Fl. Udon, wahrscheinl. die *Udini*, welche Plin. VI, 12 über den Caucasus an die Küste verlegt.

Udina; s. Vetinum.

Udini; s. Udae.

Uditta, *Ουδιττα*, Ptol.; St. im eigentl. Africa, zw. beyden Syrtan.

Udon, *Ουδων*, Ptol.; Fl. in Sarmatia Asiatica, zw. den Mdg des Alan u. des Rha-Fl.

Uduba, Plin. III, 3.; Fl. in Hispania Tarraronensis; wahrscheinl. j. *Mija*.

Udura, *Ουδουρα*, Ptol.; St. in Gebiete der Jaccetaner, in Hispania Tarraconensis; j. *Cardona*.

Ufens, Plin. III, 5.; Sil. Ital. VII v. 381.; *Aufidus*, Strabo V.; Fl. in Latium, der aus den Bergen bey Vorkömmt, die pom. inische Sämpfe bilden hilft u. j. *Uffente* heist, *Ufens*, Liv. V, 35.; Fl. in Gallia Cispadana.

Uffugum, Liv. XXX, 19. & Brutium, zw. Scyllacium u. Rhegium. *Fognano*.

Ugernum, Strabo IV.; Tab. Castrum *Arclatense*, Grex Teron. II.; alte St. u. Schloß in Gallia Narbonensis, wo Avitus zum Kaisergerufen wurde; j. *Beaucaire* n. des Rhone-Fl.

Uggadis, Itin. Ant. 384.; St. in Gallia Lugdunensis secunda, zw. Boesetevreux; j. *Pont de l'Arche*.

Ugia, Itin. Ant. 410.; s. *Mra. Ugia*, Plin. III, 1.; wahrscheinl. *Uvua*, bey Ptol.; St. in Hispania Baetica, zum Gerichtsbezirk von Gadeshörig; j. *Las Cabezas*.

Ulae, *Ουλαι*, Ptol.; Volk in Sarmatia Asiatica, am caspischen Meere.

Ulai; s. Eulacua.

Ulatka, Joseph. Ant. XV, 10, 3.; Pto in Palaestina, jenseit des Jordan.

Ulbaneetes, *Ulmanetes*, Plin. IV, 17; *Sumaneeti*, *Ubanecti*, Pto *Silvanectes*, Not. Imp.; Volk in Gallia Belgica, um Senlis.

Ulbis; s. Olbia.

Ulcaea, *Ουλκαα*, Dio Cass. I, 32.; s. Hiulca.

Ulcis; s. Bacinum.

Uloiacum, Pertz I, 143.; Ort Frankr. im Gebiete von Soissons.

Ulcisia castra, Itin. Ant. 381. Flecken in Pannonien, zw. *Aciaevus* Ciopi Mansio; j. *Scant-Endre* n. Reich nördl. von St. Andre n. Mannert.

Ulda, Greg. Tur.; Fl. in Gallien j. *Acoust* od. *Oust*.

Ulia, *Ουλια*, Strabo III.; Plin. II, 1.; Itin. Ant. 412.; s. *Maca*; St. in Hispania Baetica, in der Nähe von Corduba auf einem Berge; j. *Montemayor*, n. Cordova u. Cabra.

Uliarus, Plin. IV, 19.; Insel an der Küste von Gallien, im aquitanischen Meere; j. *Oleron*, an der Mdg der Charais

Ulibiliani, *Ουλιβιλιανοι*, *Volibitiani*, Ptol.; Volk in Mauretania Tingitana.

Ulipada, *Ουλιπαδα*, Ptol.; St. auf der Ins. Taprobana.

Ulisippo; s. Felicitas Julia.

Ulisibirra, *Ulisibira*, Ptol.; *Ulusubritanum*, Plin. V, 4.; St. in Africa propria in Byzacena, südl. von Drumetum.

Ulla, Mela III, 1.; *Via, Ovia*, Ptol.; Fl. in Hispania Tarraconensis, nördl. vom Minius; j. *Ulla*.

Ulma, Pertz I, 71. 83. 85. 371. 408.; sie St. *Ulm* an der Donau, im Königr. Nürtemberg.

Ulmanetes; s. Ulbanectes.

Ulmerugi, Jornand.; Volk um die Mdg der Weichsel.

Ulmii, Itin. Ant. 131.; St. im Innern von Nieder-Pannonien, bey dem heut. *Martinzi*, am Bossat-Fl.

Ulmus, Itin. Ant. 569.; O. in Nieder-Pannonien.

Ulpia, a. Mzen; ein Beyname der St. Nicopolis am Nestus (so ist zu lesen st. Nessus, im Art. Nicopolis) in Thracien.

Ulpia; Beyname der St. Pantalia, in Nieder-Moesien.

Ulpia castra; s. Castra Ulpia.

Ulpia Sardica, *Serdica*, *Σαρδικη*, Ptol.; Eutrop. IX, 22.; *Triaditza*, *Τριάδιτσα*, Nicetas III; St., ursprüngl. n Thracien gelegen, später zu Dacia Ripensis geschlagen u. Hptst. dieser Prov., n einer fruchtbaren Ebene, vom Fl. *Jescus* durchflossen. Nahe bey ihr wurde der Kais. Maximian geboren, in ihr im Concilium gehalten. Attila zerstörte sie, aber sie wurde wieder aufgebaut u. besteht j. noch unter dem N. *Triaditza*.

Ulpia Topirus; s. Topiris.

Ulpia Trajana; s. Augusta Dacia.

Ulpianum, *Ουλιπιανον*, Ptol.; *Ulpiana*, Procop. B. G. IV, 25.; St. in Ober-Moesien in Dardania, vom Justinian verschönert u. daher Justiniana secunda genannt; j. *Kostendil*.

Ulpianum, Ptol.; St. in Dacien, im heut. Siebenbürgen.

Ultrajectum; St., s. Antonia.

Ulubrae, arum, Cicero Epist. VII, 12. 8.; Horat. Ep. I, 11.; kl. unbedeutender D. in Latium, in der Nähe der pomptinischen Sümpfe. — Einw. *Ulubrani*, Cic.; *Ulubrenses*, Plin. III, 5.

Uluturtini, Plin. III, 11.; sonst unbekanntes Volk in Apulien.

Ulusubritanum; s. Ulisibirra.

Uloernates, Plin. III, 5.; Volk in Italien, um das heutige Taliverna, a. Reich.

Ulyssippo; s. Felicitas Julia.

Ulyssca; s. a. Odyssea.

Ulyssis portus, Plin. III, 8.; Hafen auf der Ostküste von Sicilien; j. *S. Messio* n. Reich.

Ulyssis prom.; s. Odyssea.

Ulyssopolis, Niceph. XVI, 88.; St. in Thracien.

Umbeunum, Itin. Hieros. 554.; St. in Gallien, im Gebiete der Helvii.

Umbrae, Plin. VI, 20.; e. sonst unbekanntes Volk in Indien.

Umbranotes, Plin. III, 15.; Volk in Italien, in der 8ten Region, sonst unbekannt.

Umbratici, Plin. III, 4.; Volk in Gallia Narbonensis.

Umbri, Liv. V, 35.; Plin. II, 77; III, 5. 14.; *Ombrici*, *Ουμβριχοι*, Herod. I, 94; IV, 49.; Dionys. Hal. I.; Polyb. II, 16.; wichtiges italienisches Stammvolk, zw. dem Po, der Tiber u. dem adriat. Meere; aus Etrurien vertrieben durch die Pelasger, zogen sie sich südl. nach

Umbria, Propert. El. I.; Liv. XXVII, 43.; Tac. Annal. IV, 5.; Hist. III, 41. 52.; Plin. III, 5. 12.; Ptol.; einem Landstrich, welchen der Rubicon im Norden, der Nar-Fl. im Süden, die Tiber im Westen, das Meer im Osten begrenzt. Die Apenninen theilten das Land in 2 Theile, Umbria Cis- u. Umbria Trans-Apennina, aus welchen Augustus späterhin Italiens Regio VI. bildete. Es ist das heut. Herzogth. *Urbino* mit einem Theile von *Romagna* u. *Perugia*.

Umbro, Plin. III, 5.; Fl. in Etruria, an welchem die Umbri früher gewohnt hatten; j. *Ombrone*.

Un; viell. s. a. Coele-Syria.

Una, *Ουνα*, Ptol.; Küsten-Fl. in Mauretania Tingitana, der zw. Suriga u. der Mdg des Fl. Agna in das Meer fällt; j. *Igusul* n. Mannert.

Undalum, *Undalus*; s. Vindalum.

Unelli; s. Veneli.

Ungri, Pertz I, 53. 56. 68. 69.; die heutigen *Ungern*.

Unisae, Jornand. R. Get. 3.; Völkerst. in Scandinavien.

Unsingis, wie man lesen muß bey Tac. Ann. I, 70 statt *Visurgis*, der Fl. *Hunse* od. *Unse* bey Gröningen; vergl. Mannert III, 544.; Willh. 74.

Unuca, Itin. Ant. 25. 45. 50.; St. in Zeugitana, zw. Carthago u. Sicilibras.

Upellae, Tab. Pent.; O. in Noricum, am Fl. Sana, bey dem heut. *Wöltau*.

- Uppära, Ουππαρα,** Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 30.; Handelsplatz in Indien, wahrscheinl. s. a. Sapara bey Ptol.
- Ur;** Gen. XI, 28.; Amm. Marc. XXV, 8.; St. der Chaldaeer in Mesopotamien; man hielt es fälschlich für einerley mit Orchoe.
- Ura;** s. Sura.
- Ura-Boos, Ουρα-Boos,** Ptol.; s. a. Boos-Ura, vergl. Drepanum prom.
- Ura-Boos;** s. Cauda Bovis.
- Urania, Ουρανία,** Diod. Sic. XX, 48.; St. auf der Insel Cypern, vom Demetrius zerstört.
- Uranimal;** s. a. Muranimal.
- Uranopolis, Ουρανολίς,** Ptol.; St. in Pisidien, in der Landsch. Carbalia, westl. von Termessus, nördl. von Pisinda.
- Uranopolis,** Athenaeus III, 20.; Mela II, 2.; Plin. IV, 10.; *Ουρανολίς*, s. Mzen; späterer Name von Acroathon in Macedonien, erneuert von Alexander, dem Bruder Casanders.
- Urba,** Itin. Ant. 348.; St. in Gallia, im Lande der Helvetier; j. Orbe, am gleichnamigen Fl.
- Urbana colon.,** Plin. XIV, 6.; **Urbana,** Tab. Pent.; Flecken im Innern von Campania, östl. von Pons Campanus.
- Urbara, Ουρβαρα,** Ptol.; St. in Maurretania Caesariensis.
- Urbate,** Itin. Ant. 268.; St. in Panonien, auf der Str. von Sirmium nach Salone, dem heut. Brod gegenüber.
- Urbi,** Plin. VI, 23.; Volk in Indien.
- Urbiaca,** Itin. Ant. 447.; viell. *Urbiaca*, Liv. XL, 16.; St. der Celtiberi in Hispania Tarraconensis; j. *Albaroches* n. Reich.
- Urbigenus pagus,** Caes. I, 27.; e. Bezirk im Bunde der Helvetier, zw. dem Jura und dem See Lemanus, das jetzige Waadland, dessen Hptst. Urba war.
- Urbinales,** Plin. III, 14.; Völkerschaft in Italien mit dem Beynamen Hortenses, Ein- u. Umwohner von
- Urbinum,** Procop. B. Goth. II, 19.; beträchtl. St. in Umbrien, nördl. vom Fl. Metauro, auf einem schwer zugängl. Felsen; j. *Urbino*.
- Urbinum,** Insehr.; St. in Umbrien, südwestl. von der gleichnamigen St.; j. *Urbania* am Fl. Metauro. — Einw. *Urbinales Metaurenses*, bey Plin.
- Urbis,** Claud. B. Got. v. 554.; Fl. in Ligurien, fällt in den Tenaro; j. *Orbe*.
- Urbona, Ουρβονα,** Ptol.; St. in Hispania Baetica, in der Geg. von Iluro.
- Urbs;** s. Babylon.
- Urbs,** Paul. Diac. V, 37; VI, 58.; Name eines Waldes bey Pollentia.
- Urbs Imperatoris;** s. Salvia.
- Urbs Salvia;** s. Pollentia.
- Urbs oetus,** Paul. Diac. IV, 3; Procop. B. G. II, 29.; St. in Etruria an einem steilen Berge, rings von Felsen umgeben, am Fl. Clanis; j. *Orvieto*. — Viell. s. a. Herbarium bey Plin.
- Urbubuma,** Plin. VI, 29.; St. in Aethiopia, unterhalb Aegypten.
- Urcae,** Itin. Ant. 402.; *Urges*. Plin. III, 1.; mit dem Beynamen *Ura* e. Fest. in Hispania Baetica, zw. Caduba u. Andajar; j. *Arjona*.
- Urcesa, Ουρκεσα,** Ptol.; St. in Hispania Tarraconensis, im süd. Theil des Landes der Celtiberi, n. E. *Repon*. n. A. *Veles*, n. A. *Orgas*.
- Urci,** Plin. III, 3.; Itin. Ant. 411.; *Urgi*, Mela II, 6.; St. in Hispania Tarraconensis, an der Grenze von Baetica, am Meere, westl. von Barcia in Geg. von Almeria, n. Reich; j. *Urcena*.
- Urcinium, Ουρκίνιον,** Ptol.; St. in der Ins. Corsica, südöstlich von Pons Rhium (Capo di Feno); j. *Ascia*.
- Urema, Ουρημα,** Ptol.; St. in Syria in Cyrrhestica, am Euphrat, in der Geg. der Mäg des Fl. Singas; j. a. *Urcumkala*.
- Urgao;** s. Urcao.
- Urgenum, Ουργενον,** Strabo II, 1.; in Gallia Narbonensis.
- Urgi, Ουργι,** Strabo VII.; Volk in Sarmatia Europaea.
- Urgia;** s. Ugia.
- Urgo,** Mela II, 7.; Plin. III, 1.; *Gorgona*, Rutil. I, v. 515.; Ins. an der Küste von Etruria; j. *Gorgona*.
- Uri,** Plin. VI, 29.; Volk in India um die Quellen der Indus.
- Uria, Ουρια,** Strabo X.; See in Acarnanien.
- Uria,** Plin. III, 11.; *Hyria*, Typ. Herod. VII, 170.; die älteste u. Haupt von Japygia, zw. dem Fl. Ceribalis u. der St. Sipontum, von Cretesern, nach vor dem trojanischen Kriege, gegründet; j. *Oria*. — Einw. *Hyriini*, Plin.; *Uritani*, Frontinus.
- Urias sinus,** Mela II, 4.; Meer in Apulien, vom Vorgeb. Gargani (Punta Saracina) bis zur heut. Punta di Miletto; j. *S. di Manfredonia*.
- Uriconium, Uroconium,** Itin. Ant. 469.; *Viroconium, Ουροκονιον*, Ptol.; O. zw. Rutunium u. Bravinium in Britannia Romana; j. d. Dorf *Wroter*.
- Urites,** Liv. XLII, 48.; Völkerschaft in Italien.
- Urium,** Plin. III, 1.; Fl. in Hispania

Utica, zw. dem Bactis und Anas; j. do.

Urium, Ουριον, Ptol.; St. in Hispania-Bactica, an der Grenze von Lusitanien.

Urium, Ουριον, Strabo VI.; Hydn., Ptol.; St. an der Küste von Apulien, an der Norda. des Sinus Urias; j. rre del Oro.

Urolanium, Ουρολαριον, Ptol.; rolanium, Itin. Ant. 471.; St. in tannia, im heut. Northamptonsh.

Uranus, Plin. III, 25.; Nebenfl. Donau in Pannonien; j. Verbass.

Ursa; s. Varsa.

Ursao; s. Genua Ursorum.

Ursaria, Not. Imp.; Flecken in Arica; j. Orsero n. Reich. — Einw. Uricensis.

Ursentini, Plin. III, 11.; Volk im orn von Lucanien.

Ursentinorum oppidum, a. Mzen ταντων; sonst unbekannt. St. in ranien.

Urso; s. Genua Ursorum.

Ursolae, Ursoli, Itin. Ant. 358.; in Gallia Narbonensis, zw. Valence Vienne; j. Roussillon.

Ursus lucus, Liv. II, 7.; s. a. Ar-sylva.

Uruncae, Itin. Ant. 349.; O. zw. Ar-innum u. Mons Brisacius; j. Brum-it n. Reich.

Urzan, Ουρζαν, Ptol.; St. im Innern i Susiana.

Usadium, ΟυσΑδιον, Ptol.; Vorgeb. Mauretaniën, südwestl. vom Vorgeb. Hercules; j. Cap Osem.

Usaletum, Vasaletum, ΟυσΑαλ- , Ptol.; Geb. in Africa, an der Küste Byzacene; j. Usalet.

Usargala, Susargala, ΟυσΑργΑ- α, Ptol.; B. im Innern Libyens, südl. der St. Garama, von welchem der Fl. radas entspringt.

Usbium, Ουσβιον, Ptol.; St. in Germa- nien, auf dem Nordufer der Donau, Bache gegenüber, n. Willh.

Uscana, Liv. XLIII, 18.; St. in Il- lon, in der Landsch. Pevestiana; j. copoli.

Uscenam, Ουσκενον, Ptol.; St. der ygen an der Osta. des Gran-Flusses, . von Schwanitz, n. Mannert.

Usceta, Hirt. B. A. 41. 51.; Usc- e, Ουσκηα, Ptol.; St. in Byzacium e bey Rasipia.

Uscostum, Itin. Ant. 314.; Ort im de der Frentani in Samnium.

Uscudama, Eutrop. VI, 8.; Amm. rc. XIV, 11.; St. in Thracien im de der Bessi, an Haemus; an seiner t soll Hadrianopolis entstanden seyn. Bischoff's Wörterb. d. Erdk.

Urdicessice, Ουρδικησση, Ptol.; Bez. in Thracien, in der Nachbarschaft von Moesia u. des Berges Haemus.

Usellis; s. Alesia.

Usibaloí, Plin. VI, 80.; Volk in Aethiopen, oberhalb Aegypten.

Usidicani, Plin. III, 14.; Völker- schaft in Italien.

Usilla, Ουσιλια, Ptol.; Usula, Kin. Ant. 59.; St. im eigentl. Africa in Byza- cene, zw. Thuedrum colonia u. Thonae colonia.

Usipetes, Caes. IV, 1.; Tac. Ann. I, 51.; Flor. IV, 12.; Usipit, ΟυσΙΠΙΤ, Ptol.; Tac. Ann. XIII, 55.; Hist. IV, 87.; Usipetes, ΟυσΙΠΕΤΑΙ, Dio Cass. XXXIX, 47.; Nusipit, ΝΟΥΣΙΠΙΤ, Strabo VII.; Utippi, Aethicas cosmogr. Von den Sueven aus dem Innern Germa- niens getrieben, erschienen die Usipetes am Unter-Rhein, setzten über den Fl. u. drangen durch das Land der Menapien in Gallien ein. Caesar schlug sie aber, trieb sie über den Rhein zurück u. von jetzt an finden sie sich nördl. von der Lippe bis an die östl. Mdg des Rheins; späterhin haben sie ihre Wohnsitze zw. der Sieg u. Lahn u. verlieren sich endl. in dem all- gemeinen Namen Alemannen. So nach Mannert. Wilhelm (189) zweifelt, ob Ptol. die Usipetes des Caes. unter seinem Ουβιων verstanden habe; Reichard (Ger- manien 35) stimmt ihm bey u. sucht die Vispi des Ptol. in der Schweiz, um dem Flecken Visp im Walliser Thale.

Usis; s. Masia.

Uspc; s. Vispe.

Ussara, ΟυσΑρα, Ptol.; St. in Mau- retania Caesariensis.

Ussubium, Itin. Ant. 461.; Ussu- bium, Tab. Pent.; St. in Gallia Aquit- ania, zw. Sirione u. Fines; j. Urs.

Ustica, Plin. III, 8.; ΟυσΤΙΧΑ, Ptol.; Insel den Paropini, auf der Nordwestk. von Sicilien, gegenüber. Ptol. nennt auch eine St. so; — j. Ustica.

Ustica, Horat. Od. I, 17.; Berg u. Thal im Gebiete der Sabiner.

Usula; s. Usilla.

Utellabri; s. Volkbori.

Uterni, ΟΥΤΕΡΝΟΙ, Ptol.; Volk auf der Südküste von Hibernia.

Uthina, Plin. V, 4.; ΟΥΘΙΝΑ, Ptol.; Uthica, Tab. Pent.; St. im eigentl. Africa in Zeugitana, zw. Tabraca u. dem Fl. Bagradas; j. Udine.

Uthisia, Ruthisia, Mela I, 6.; St. in Numidien, wahrscheinlich in der Nähe von Ampaga.

Utica, Itycs, ΟΥΤΙΧΗ, ΙΤΥΧΗ, Scyh. in Huds. G. M. I, 50.; Polyb. I, 78.; Liv. XXV, 31.; Justin. XVIII, 4, 5;

Strabo XVII.; Mela I, 7.; Plin. V, 4.; Amm. Marc. XXVIII, 6.; Itin. Ant. 22.; o. alte phöniciſche St. an der Nordküſte von Africa propria, in Zeugitana, innerhalb des Mbeens von Carthago, nicht weit vom Vorgeb. des Apollo, mit einer Rhede, von Tyrus aus geſtiftet u. älter als Carthago, zu deren Gebiet ſie ſpäter gerechnet wurde. Im 2ten puniſchen Kriege vertheidigten ſich die *Utioenses*, *Ἰτυαῖοι*, ſo gut gegen Scipio, daß er die Belagerung aufheben mußte; bey Anfang des 3ten aber ſchloſſen ſie ſich an Rom an u. Utica wurde nach Carthago's Untergang die Hptſt. der Prov. u. blieb frey. Augustus erklärte ſie zur Colonie u. noch in spätern Zeiten, nach Carthago's Wiederherſtellung, blieb ſie die 2te St. in Africa. Hier erſtach ſich Cato der jüngere; — j. nur noch kaum die Ruinen in der Nähe von *Porto Farina*.

Uticna, *Οὐτικνά*, Ptol.; St. im eigentl. Africa, in Zeugitana, ſüdl. von Adrumeta.

Utidava, *Ουτιδαυα*, Ptol.; St. in Dacien.

Utidorsi, Plin. VI, 12.; Völkersch. in Scythien, am caſpiſchen Meere.

Utii, *Ουτιοι*, Herod. III, 93; VII, 68.; ein wahrſcheinl. perſiſches Volk, viell. die Uxii des Strabo u. Ptol.

Utis, *tentis*, *Vitis*, Plin. III, 15.; Fl. in Gallia Cisalpina, an der Nordgrenze der Senones; j. *Montone*.

Utricium; s. *Vitricium*.

Uttaris, Itin. Ant. 425. 430.; St. in Hispania Tarraconensis, im Lande der Callaicer.

Utum, *Utus*, Plin. III, 26.; Fl. an der Ostgrenze von Dacia Ripensis, der auf dem Berge Haemus entſpringt, u. in die Donau fällt, vergl. Thracia; j. *Vid*.

Utus, *Utos*, *Ουτος*, Procop. Aed. IV, 6.; Itin. Ant. 222.; O. in Dacia Ripensis, an der Mdg des Fl. Utus; j. *Hutalisch*.

Utz, *Uz*; s. *Ausitis*.

Uzacona, Itin. Ant. 469.; St. in Britannia Romana; j. *Oken-Gate* u. Reich.

Uzama, Plin. III, 3.; Itin. Ant. 441.;

Uzama Argellae, *Ουζαμα Αργελλαι*, Ptol.; St. der Arevacae in Hispania Tarraconensis; j. *Oama*.

Uzamaraca, *Ουζαμαρακα*, Ptol. St. der Autrigones in Hispania Tarraconensis; j. *Oama* in Biscaya.

Uzantis, Itin. Hieros. 509.; zw. Gallien u. Britannien; j. *Oesomus* Reich.

Uzela, *Ουζελα*, *Uzela*, *Ουζελα*, Ptol.; St. in Britannia, im Lande des Damnonii; j. *Exeter*.

Uxellodunum, Caes. VIII, 2.; in Gallia Aquitania, im Lande der *Uxelli* durci; j. *Pueche d'Issolon*, unterhalb Cahors.

Uxellum, *Ουξελλου*, Ptol.; s. *Selgovae* in Britannia, bey dem *Drumlanrig*.

Uxentum, *Ουξετρον*, Ptol. *Uxentum*, Tab. Pent.; St. in Calabria, im Gebiete der Salentini; j. *Ugento*.

Uxentus, *Ουξετρος*, Ptol.; R. in dieſeit des Ganges.

Uxia, *Uzia*, *Ουξια*, Ptol.; St. in Persien, in der Nähe der Küſte.

Usii, *Ουξιοι*, Diod. XXVII, 6.; Strabo Ind. III, 18.; Strabo XV, 6.; Plin. VI, 27.; Volk auf den Gebirgen, welche an beyden Seiten des Orontes hinziehn, u. Persis von Susiana trennen; wahrſch. Huzitae bey den Syrenen berüchtigt als Räuber.

Usisama, *Ουξισαμα*, Strabo I, 1.; es ſcheint, die östlichste der arabischen Inseln, weil ſie bey dem Vorgeb. *Caba* liegen ſoll.

Uzan, *Ουζαν*, Ptol.; *Usalitan oppidum*, Plin. V, 5.; St. in Africa Zeugitana, etwas weſtl. von Utica.

Uzecia; s. *Usceta*.

Uzela; s. *Uzola*.

Uzicath, *Ουξικαθ*, *Thuzicath*, Ptol.; Ort an der Nordk. von Africa, Mill. von Calucitani, 25 Meilen von *Uscida*.

Usita, *Ουσιτα*, Ptol.; *Hirtius* B. 1.; St. im eigentl. Africa, in Bysanzium ſüdl. von Adrumeta.

V.

Vabar, *Ουαβαρ*, Ptol.; St. in Mauritania Caesariensis, an der Küſte, zw. Rusagus u. Saldae Colonia.

Vabrese Castrum, Greg. Turon.

IX.; O. in Gallien, zw. der *Maaſ* u. *Sel*; j. *Vabres*.

Vacca, *Hirtius* B. A. 67. 74.; *S. Bysacium*, ſüdl. von *Bupina*.

Vacca, Vaga; v. Baga.

Vacca; s. Vacua.

Vaccæi, Ουακκαίος, Strab. III.; Liv. XV, 7; XL, 47.; Epit. 48.; Plin. III, 14.; Plin. III, 3; IV, 20.; Volk Hispania Tarraconensis, südlich von Itabria; ihr Land war Gemeingut und etwas vom Ertrag zurückbehält, erden Tod.

Vaccatum, Amm. Marc. XXV, 6.; st. in der Nachbarsch. von Persien.

Vachalis; s. Vahalis.

Vacomagi, Ουακομαγί, Ptol.; Volk Britannien, in der neuern Grafschaft *Wray*.

Vacantium, Ουακωντίων, Ptol.; St. Nieder-Pannonien, zw. Linus u. Valn, entfernt von der Donau; j. n. Reich *gy-Vasony*.

Vacorum, Ουακοριων, Ptol.; *Vorurium*, Tab. Pent.; St. in Noricum, ll. von der Donau, westl. von Virum; n. Mannert in der Nähe von *Bischoffshofen*, n. Reich. *Wagrein*.

Vacua, Ουακωα, Strabo III.; *Vas, Ουακος*, Ptol.; *Vacca*, Plin. IV, 1.; Fl. in Lusitanien, der bey Aveiro Meer fällt; j. *Vouga*.

Vacuata, Ουακωατα, Ptol.; Völsch. in Mauretania Tingitana, zw. n. großen u. kleinen Atlas.

Vacunae nemora, Plin. III, 12.; Wald im Gebiete von Reate in Italia, dem heut. Berge *Ficello*.

Vacus; s. Vacua.

Vada, Tac. Hist. V, 20. 21.; Castell Gallia Belgica; n. Mannert neben innes u. wahrsch. s. a. Ad Duodecimum, Tab. Pent.

Vada Sabatia; s. Sabata.

Vadata, Ουαδατα, Ptol.; St. in opadocien im Bez. Chamanna.

Vadavero, Martial. I, 50.; Berg im biete der Celtiberi in Hispania Tarraconensis.

Vada Volaterna, Tab. Pent.; *V. oliterrana*, Cic. ad Fam. XI, 10.; *Volaterrana*, Plin. III, 5. 6.; Itin. t. 292.; O. in Etruria, südl. von Adrculem, nordwestl. von der Mdg des cina-Fl., zum Gebiete der St. Volarae gehörig; j. *Torre di Vada*.

Vadassi, Vaddasi, Ουαδασσι, ol.; Völkersch. in Modien, am Berge sonium.

Vadei, Plin. VI, 28.; *Vadenti, Ουαδεντι*, Ptol.; Volk im glüchl. Arabien, sod. am Berge Zameta.

Vadicasses, Vadicassii; s. Boocasses.

Vadimonis lacus, Ουαδιμονα, Po-

lyb. II, 20.; Liv. IX, 39.; Plin. II, 95.; Plin. Ep. VIII, 20.; See in Etruria, zw. Bez. Ameria, rund, mittelmäßig groß mit schwimmenden Inseln; j. *Lago di Bassano*.

Vadinia, Vadnia, Ουαδινα, Ptol.; St. der Cantaber in Hispania Tarraconensis.

Vadomarii, Amm. Marc. XXI, 3.; Flecken in Germanien, in der Nachbarschaft von Rhasien.

Vadum Sabaticum; s. Sabata.

Vaesura, Ουαεσυρα, Ptol.; St. in Klein-Armenien.

Vaga; s. Baga.

Vagabanta, Amm. Marc. XXIX, 1.; St. in Mesopotamica, in der Nachbarschaft von Persien.

Vagae, Ουαγαι, Ptol.; *Vagense oppidum*, Plin. V, 4.; St. im Innern von Mauretania Caesariensis, vielleicht s. a.

Vagal, Itin. Ant. 85., auf der Str. v. Calama n. Rusucurum in Mauretania Caesariensis, nördl. von Gadanum Castra am Fl. Mina. — Adj. *Vagalitanus*, Not. Episc.

Vagedrusa, Itin. Ital. XIV, v. 229.; Fl. in Sicilien, sammt dem Achates zw. Camarina u. Gela; j. *Manomazza* n. Reich.

Vagense opp.; s. Vagae.

Vagienni; s. Bagiehni.

Vagniacae, Vagniacum, Itin. Ant.; O. in Britannia, auf der Str. von Vallum n. Portus Ritupis, zw. Noviomagum u. Durobrivae; j. *Northstead*.

Vagoritus; s. Argentan.

Vagoth, Jorn. R. G. 8.; Volk in Scandinavien.

Vagum, Ουαγυον, Ptol.; Vorgeb. auf der Ostküste von Corsica, zw. den Städten Mariana u. Mantinum.

Vagus, Jorn. R. G. 8.; Fl. in Scandinavien.

Vahalis, Vachalis, Caes. IV, 10.; Tac. Ann. II, 6.; Pertz I, 445. 592. 595.; der westlichste Rheinarm, die *Waal*, s. Rhens.

Vala, Ουαλα, Ptol.; Fl. im Innern von Mauretania Tingitana.

Vala, Ουαλα, Ptol.; St. in Thracien, in der Gegend des Haemus.

Valatha, Jos. Ant. XVII, 2.; befestigter O. in Syrien, bey Antiochien.

Valcum, Itin. Ant. 283.; O. in Nieder-Pannonien, zw. Sitacensis u. Mogaetiana.

Valdanus, Valdasus, Plin. III, 25.; Nebenfl. der Donau in Pannonien; j. *Sarwitz* n. Mannert, *Bosna* n. Reich.

Valena, Ovalena, Ptol.; St. in Ober-Pannonien; j. *Valbach*.

Valentia; s. *Civitas Valentinarum*.

Valentia; s. *Banasa*.

Valentia, Amm. Marc. XXVIII, 3.; Prov. v. Britannia, im heut. Schottland, zur Zeit Valentinians den Picten u. Scoten entrissen, u. vom Theodosius zur Prov. erhoben.

Valentia, Ovalentia, Liv. Epit. LV.; *Mela* II, 6.; *Plin.* III, 3. 4.; Ptol.; u. *Mzen*; St. der Edetaner od. Contestaner in Hispania Tarraconensis, nahe an der Mäg der Turia, von Pompejus zerstört, aber späterhin wieder als bedeutend u. als Colonie erwähnt; j. *Valentia*.

Valentia; s. *Roma*.

Valentia; s. *Vibo*.

Valentia, Itin. Hieros. 609.; St. in Messapia od. Calabrien, zw. *Clipae* u. *Brindisi*; viell. gleich mit *Balesium* des *Plin.*, *Valetium* des *Mela*; s. *Balentium*.

Valentia, Ovalentia (so ist zu lesen str. *Ovalentia*), Ptol.; St. im Innern der Ins. Sardinien, deren Einw. *Plin.* III, 7 *Valentini* nennt.

Valentia, Ovalentia, Hierocl. 666.; St. in Phrygien in der Geg. von *Laodicea*.

Valentianae, Not. Imp.; St. in Gallia Belgica; j. *Valenciennes*, an der Schelde.

Valentini; s. *Valentia*.

Valentium; s. *Balentium*.

Valeponga, Itin. Ant. 447.; O. an der Straße von *Caesaraugusta* n. *Laminium* im Lande der *Celtiberi*, in Hispania Tarraconensis.

Valeria, *Plin.* III, 3.; fester Ort in Hispania Tarraconensis, im Lande der *Celtiberi*; j. *Valera la vieja* am *Sucro*. — Einw. *Valerenses*.

Valeria, Amm. Marc. XXVIII, 4.; Prov. in Pannonien, zw. der *Donau* und *Drau*, durch die Beynamen *Pannoniae* u. *Pannoniorum* unterschieden von

Valeria, *Paul. Diac.* G. L. 20.; Prov. in Italien, zw. *Umbrien*, *Campanien* u. *Picenum*.

Valeria, Uebers. des *Ptol.*; *Aleria, Alsqua*, im Texte; s. *Alalia*.

Valeria, Ovalentia, *Strabo* V.; St. in Latium auf der valerischen Straße.

Valeria; s. *Valentia* auf der Ins. Sardinien.

Valeria Baccarum, Not. Imp.; O. in Moesien.

Valeria Zabdenorum, Not. Imp.; O. in Mesopotamien.

Valeriana, Itin. Ant. 220.; *Procop.* Aed. IV, 6.; befestigter Flecken in *Dacia Ripensis*.

Valetium; s. *Balentium*.

Vali, *Plin.* VI, 7.; *Ovalis*, *Pol.* Volk in Asien um den *Falm Macoti*, an der Westseite.

Valii, *Plin.* VI, 38.; Völkersch. in Aethiopia.

Vallae, Ovallae, Ptol.; St. in Macedonien in *Picra*. — Einw. *Vallae, Vallei*, *Plin.* VI, 39.

Vallata, Itin. Ant. 498. 453.; St. in Asturica, zw. *Asturica* und *Istranium*.

Vallatum, Not. Imp.; Itin. Ant. O. zw. *Abusina* u. *Summanorium* n. *Rhaetien*; j. *Manching* n. Reich.

Vallei; s. *Vallae*.

Valli, *Plin.* V, 11.; Volk in Asien um die caucasischen Pforten.

Valli, Vallis, Itin. Ant. 224. O. in Africa propria in Zeugem u. *Sicilibra* u. *Coreva*.

Vallis Alba, Not. Imp.; O. in Phoenicien.

Vallis Cariniana, Itin. Ant. 21. O. in Pannonien, auf der Straße von *Pianae* u. *Acinnum*.

Vallis Clausae, Clusae, *Per.* 488.; der durch *Petrarca* erwähnt; O. *Vogelsee* in Frankr.

Vallis Domitiana, Itin. Ant. 21. O. in Nieder-Moesien, auf der Straße von *Arrubium* nach *Nicomedia*; j. *Baba-Ara* n. Reich.

Vallis Garamantica; s. *Garamantica vallis*.

Valona; s. a. *Aulona*.

Valtha, Not. Imp.; St. in Arabien.
Valum, Ovalov, Ptol.; Fl. in *Britannia* *Tingitana*, fällt in den atlantischen Ocean.

Valva, Ovalova, Ptol.; R. in *Britannia* *Caesariensis*.

Valvatu, Tab. Peut.; Flecken in Etruria, s. *Mill.* von *Pisa*; j. c. Dorf *Valnacette* am Fl. *Arno*.

Vama, *Plin.* VI, 18.; schiffbarer Nebenfl. des *Ganges*.

Vama, Ooapa, Ptol.; St. in Hispania Baetica, bey den *Celtici*.

Vamacures, *Plin.* V, 4.; Volk in Africa propria, viell. die *Astacuro* des *Ptol.* in *Mauretania Caesariensis*.

Vamicaeda, Vamiceda, Ovauxyda, Ptol.; St. in *Mauretania Caesariensis*.

Vanaceni, Ovauxypta, Ptol.; Itin. auf der Nordseite der Ins. *Corsica*.

Vandabanda, Ovardasarda, *Per.* Landesh. in *Sogdiana*, zw. dem B. *Caucasus* u. dem B. *Imanus*.

Vandali, *Dio Cass.* LXXI, 12.; Itin.

v. VIII, 18.; Procop. B. G. I, 2.; *ndalii*, Tac. G. 2.; *Vanduli*, p. Pent.; *Vindili*, Plin. IV.; *Wanli*, Jornand. 22. 27.; Name eines germanischen Völkerbundes, zu welchem er andern Burgundionen, Varinen, Cam u. Guttonen gehörten. Sie wohnten früher wahrscheinl. in der Nähe der seeküste, werden aber später im Innern des Landes, in der Lausitz u. Mähren genannt. Daher wird das Riesengeb. ihnen h ihnen
Vandalici montes, Dio Cass. 1., genannt.
Vandogara, *Ουανδογαρα*, *Vanzra*, *Ουανδογαρα*, Ptol.; St. in Scythien der Geg. der alten St. *Paistey*.
Vanesia, Itin. Hieros. 550.; St. in Ilia, u. zwar in Novempopulania; j. *nt-Jean-Pounges*.
Vangalia, *Ουανγαλια*, Ptol.; Insel Taprobane.
Vangiones, *Ουανγιονες*, Tac. Hist. 70.; Germ. 28.; Plin. IV, 17.; Ptol.; im. Marc. XV, 11.; Pertz I, 440.; manisches Volk am Rhein, in der Gegend von Worms u. Speyer.
Vangionum Augusta; s. *Augusta Vangionum*.
Vanius, *Ουανιος*, Ptol.; St. im Innern Libyens, um die Quellen des *Fl. Nubus*.
Vannia, *Ουαννια*, Ptol.; St. der chuni in Italien, in der Regio Transpadana am *Fl. Olmus*, oberhalb des *Sebinus* us; j. n. Reich. *Venzone*. — Einw. *nniensis*, bey Plin.
Vannianum regnum, Plin. IV, 7.; e. Reich im europäischen Sar-matia, von *Vannius*, einem König der *Quadi*, gestiftet, aber von kurzer Dauer.
Vannicenses, Plin. III, 19.; s. *Vannicenses*.
Vapanes, *Ουαπανες*, Strabo; St. der Ins. Corsica, welche Reich. für heut. *Valpajola* hält.
Vapincum; s. *Civitas Vappincen-m*.
Vara, *Ουαρα*, *Varar*, Ptol.; Mündung an der Ostküste von Britannia *Barra*; j. *Firth of Cromartie* in Schottland.
Varada, *Ουαδα*, Ptol.; St. der *Carpetaner* in Hispania *Tarraconensis*.
Varadatum, Tab. Pent.; St. in Gallien Aquitania prima, im Lande der *Caroci*; j. *Varaye*.
Varae, Itin. Ant. 482.; St. in Britannia Romana, zw. *Conovium* u. *Deva*; der Flecken *Bodvar* bey *Erntland*.
Varagri; s. *Vengri*.
Varalii, *Ουαγαλιος*, Strabo VII.; älterer Name der *Ardiaei* in Dalmatien.

Varanus, Plin. III, 18.; Nebenfl. des *Anassus* in Venetia.

Varar; s. *Vara*.

Varcia, Itin. Ant. 386.; St. in Gallia Belgica, zw. *Andomatunnum* u. *Vesontio*; j. *Vars* n. Reich.

Varciani, *Ουαρκιανοι*, Ptol.; Plin. III, 25.; Volk im östl. Theile von Ober-Pannonien, um das heut. *Varasdia* n. Reich.

Varcilenses, Inschr.; O. der *Carpetaner* in Hispania *Tarraconensis*; j. *Varciles* n. Ukert.

Varcaci, *Varcaci*; s. *Ardiaei*.

Varadanus, *Ουαδανας*, Ptol.; *Fl.* in *Sarmatia Asiatica*; j. wahrscheinlich *Kuban*.

Varduli, Mela III, 1.; Plin. III, 8.; IV, 22.; e. zu den *Cantabren* gehörige Völkersch. in Hispania *Tarraconensis*, westl. von den *Vascones*, im heut. *Guipuscoa* u. *Alava*, viell. die *Bardulli* des *Strabo*.

Varela, *Verela*; Itin. Ant. 393.; St. der *Verones*, wahrscheinl. s. a. *Varia*.

Varetatae, Plin. VI, 20.; Völkersch. in Indien.

Varetum, Plin. VI, 3.; *Fl.* in *Capadocien*; man hält ihn für den *Evarchus* des *Marcian* u. will daher lieber *Evarchum* st. *Varetum* lesen.

Vargiones, *Ουαργιωνες*, Ptol.; e. germanische Völkersch. in der Nähe des Rheine, unter den *Ingrionen*.

Varia, *Ουαρια*, *Strabo* III.; Plin. III, 3.; Ptol.; St. in Hispania *Tarraconensis* im Lande der *Verones*, am *Iberus* (*Ebro*), da wo der *Fl.* schiffbar wird, wahrsch. *Varela* im Itin. Ant.; j. *Varela*.

Varia; s. a. *Baria*, bey *Horat.* Ep. I, 14, v. 3.

Variana, Itin. Ant. 220.; *Variana*, *Variniana*, Not. Imp.; O. in *Dacia Ripensis*, zw. *Augusta* u. *Oescus*; n. Reich. j. *Oreaja*.

Varianae, Itin. Ant. 260.; St. in *Pannonien*, zw. *Siscia* u. *Mennanense*, bey dem heut. *Kraljeva Velika*.

Varianum, *Vicus Variarum*, Itin. Ant. 233.; Flecken in Venetia in der Nähe des Dorfes *St. Pietro in Valle*, am *Tartaro-Fl.*

Varica, *Ουαρικα*, Ptol.; St. in *Iberia Asiatica*.

Varina; s. *Variana*.

Varini, Tac. Germ. 40.; Plin. IV, 14.; n. erstem Schriftst. ein vandalischer, nach letzterem ein suevischer Volksstamm in der Nähe der Ostseeküste, wahrscheinlich die *Pharodoner* des *Ptol.*; s. *Pharodeni*.

Varis, Itin. Ant. 482.; O. in *Britannia*, zw. *Caruonium* u. *Deva*.

Varisci u. *Varisti*; s. *Narisci*,
Variscorum terra; s. *Narisci*.
Varna, *Ovaqva*, Ptol.; St. im In-
nern von Media.

Varpna, *Ovaqva*, Ptol.; St. in
Aria.

Varramus; Plin. III, 18.; Fl. in
Venetia, der sich mit dem Anassus ver-
einigt.

Varsa, *Ovaqqa*, Ptol.; s. *Arsa*, Geg.
in Indien.

Varuani, Plin. III, 19.; Volk in
Italia Transpadana, um das heut. *Varia-*
no n. Reich.

Varuaria, *Ovaqovaqva*, Ptol.; St.
im Innern von Liburnien, n. Reich. j.
Verbuzzka. — Einw. *Varubarini*, Plin.
III, 21.

Varum, Mela II, 4.; *Varus*, *Ova-*
qos, Strabo IV.; Plin. III, 4, 5.; Ptol.;
Fl. an der Ostgrenze von Gallia Narbo-
nensis, der auf dem Berge Cema ent-
springt u. in das Mittelmeer fällt; j. *Var*.

Varusa, Tab. Pent.; Nebenfl. des Pa
in Gallia Cisalpina; j. die kl. *Stura*.

Varutha, *Ovaqovθa*, Ptol.; St. in
Groß-Armenien.

Vasada, *Ovasada*, Hierocl.; 675.;
Vasata, *Ovasata*, Ptol.; St. in Ly-
caonien.

Vasacda, *Ovasacda*, Ptol.; St. in
Iberia Asiatica.

Vasagada, *Ovasaqyada*, Ptol.; St.
in Mauretania Caesariensis.

Vasaletus, *Ovasalexovogos*, Ptol.;
Geb. in Africa propria, aus welchem der
Fl. Triton entspringt.

Vasama, Itin. Ant. 441.; s. a. *Uxa-*
ma.

Vasana, *Ovasana*, Ptol.; St. in
Mauretania Caesariensis.

Vasatae, Amm. Marc. XV, 11.;
Vasatas, Itin. Hiero. 530.; *Cassi-*
um, *Kocqoy*, Ptol.; das heut. *Bazas*,
eine St. der

Vasates, Amm. Marc. XV, 11.; *Va-*
cates, Caes.; *Basabocades*, Plin. IV,
19.; in Gallia Aquitania, in dem heut.
Basadois, vergl. *Basabocates*.

Vasbaria, *Ovasbaqia*, Ptol.; St. im
Innern von Mauretania Caesariensis, zw.
den Flüssen Mulucha u. Malva.

Vasco; s. *Vasio*.

Vascones, *Ovasqavēs*, Strabo III.;
Plin. III, 3.; Ptol.; Volk im nordöstl.
Theile von Iberien od. in Hispania Tar-
raconensis (Navarra). Sie verbreiteten
sich später auch bis nach Gallia Aquita-
nia, u. von ihnen führte *Navarra* den
Namen

Vasconia, so wie die *Sierra de Or-*
cama, *Angana*, *Sejos* den Namen

Vasconum saltus, Plin. N, 9
Vasconiae saltus, Amm. Ep. 15.
Vasis, Mela II, 5.; *Vasies*, *Ova-*
qav, Ptol.; *Vasco*, Plin. III, 4.; St.
in Gallia Narbonensis, im Gebiete
Vocentii, n. Ptol.; u. *Mannert*; *Fra-*
guier; n. Reich, n. *A. Faiss*, *Vas-*
con des *Trojus Pompejus*.

Vassadium, *Ovasadios*, Ptol.
Vergeb. in Mauretania Tingitana.

Vassii, Plin. IV, 19.; Völkchen
in Gallia Aquitania, um das heut. *Bes-*
ost.

Vastetani, Liv. XXXVII, 4.;
Bastetani.

Vastonium; s. *Histonium*.

Vata, *Ovata*, Strabo I.; St. in
Mecidien.

Vatrachites, Amm. Marc. III,
6.; Fl. in Persis.

Vatrenus, Plin. III, 16.; *ab-*
anus

Vax villa, Itin. Ant. 62.; *ab-*
eigentl. Africa, zw. *Sabrata* u. *Oca-*
nia.

Vasagada, *Ovasaqyada*, Ptol.;
Vasagada.

Vazua, *Ovasova*, Ptol.; St. in
Thabruca u. dem Fl. *Bagradas*.

Veamini, Plin. III, 20.; e. *Vas-*
den Alpen, zu denen gehörig, vor
August unterwarf; n. *Harduin* in der
Gegend von *Senex*.

Vescium, Diod. Sic. XIV, 12.
St. in Italien, viell. s. a. *Gabii*.

Veca, Plin. IV, 20.; s. *Vercena*

Vectus; s. *Vidrus*.

Vecilium mons, Liv. III, 50.; B.
Lafium, in der Nachbarsch. von *Al-*
dum.

Vecta, Entrop.; *Vectis*, Plin. II,
4.; *Ovixtus*, *Ovixtus*, *Victis*

Ptol.; *Ictis*, Sueton. Vesp. 4.; *Im-*
der Süds. von Britannien, über welche
vor der Eroberung von Britannien
Handel mit Zinn betrieben wurde;
Wight.

Vecteri; s. *Vellatae*.

Vectis; s. *Vecta*.

Vectones; s. *Vettones*.

Veturiones, Amm. Marc. XIII,
8.; e. Unterabtheilung der *Picti*.

Vediantii, Plin. III, 5.; *Vedi-*
antii, *Ovediarvici*, Ptol.; ein Alpen-
volk in Ligurien, im größten Theile
heut. Grafsch. *Nizza*.

Vedra, *Ovedqa*, Ptol.; Fluss in *Bei-*
tannia, auf dessen Ostu.; j. *Tise* a. *Ma-*
nort, *Woare* n. Reich.

Vedulia; s. *Buhalia*.

Vegetela, Itin. Ant. 33.; O. im In-
nern von Numidien, auf der *Strate*
Therape p. *Sitifis*.

Vegeta, *Vegetula*, Itin. Ant. ; O. im Innern von Byzacium, auf der Seite von Thanae nach Theveste, zur Rechten von Cilium gehörig; j. *Fusana*.
Vegia; s. *Vegium*.
Vegistum, *Ὀυγιστόν*, *Vetustum*, n.; St. der Tolistobogi in Galatia.
Vegium, Plin. III, 21.; *Vegia*, *Ἔγνα*, Ptol.; St. von ungewisser Lage Liburnia; n. Reich. j. *Vezzo*.
Vejens ager, Cic. pro Roscio c. 16.; n. III, 5.; Gebiet der St. Veji.
Vejentes, Cic. de Divinat. I, 44.; *Vejentani*, Plin. III, 5.; Einw. der *Veji*, *Ὀυγιοί*, Dion. Hal. II.; Eutrop. I, 19.; Liv. V, 4. 21. 22.; e. alte St. in Latium, 12 Mill. von Rom, mit ihrem Biete zu den 12 unabhängigen Republiken Etruriens gehörig. Sie wurde sehr früh in Kriegen mit den Römern verwickelt, nach 10jähriger Belagerung vom millus erobert (356 n. Rom's Erb.) u. übriggelassen. Die St. verfiel allmählig ganz, daß Florus schon sagen konnte: „Wer erinnert sich noch, daß es Vejenter gab?“ sind ihre Ueberbleibsel, wo ist ihre Stadt? Kaum mag man den Jah 4 überhören, daß einst Veji vorhanden gewesen.“
Velabori, *Velibori*, *Ὀυελιβόγοι*, n.; Völkersch. auf der Westküste von Bernien.
Velatri, n. Inschriften die St. Volturnae; s. d. W.
Velatudurum, Itin. Ant. 349.; St. Sequaner, zw. Vesontio u. Epamandurum; j. *Valdahn* n. Reich.
Velanni, *Ὀυελαννοί*, Caes. VII, 75.; l.; *Vellavi*, Strabo IV.; kl. Volk in Britania, nach Caesar unter den Arvernern; im heut. *Velay*, zum größten Theile in den Seveannen.
Velanni, Plin. III, 20.; ein Alpenvolk, nur von Plinius als besiegt erwähnt, von den übrigen Vindeliciern getrennt, l. die Benanni des Ptol., eine Abtheil. Launi (s. d. W.) in Vindelicien.
Vellera, *Ὀυελήρα*, Ptol.; St. in Illyrien auf der Küste, zw. der St. Seni u. Mdg des Fl. Oenus.
Veldidena, Itin. Ant. 258.; *Vetona*, Tab. Peut.; O. in Rhacien, zw. Arbia u. Matreium; j. *Welten* bey Inntal.
Velega; s. Elea.
Velegia, *Ὀυελέγνα*, Ptol.; St. im Innern von Libyen.
Velia, *Ὀυελία*, Ptol.; *Belcia*, Itin. Ant. 454.; St. der Caristi in Hispania *raconensis*.

Velia, Dionys. Hal. I, 20.; ein morastiger Bez. in der Nähe von Cutifia in Italien.

Velia, *Veliae*; s. Elea.

Veliates, Plin. III, 5. 15.; s. a. *Regintus*.

Velibori; s. *Velabori*.

Velicer, Sidon. Apoll.; Fl. in Germanien, bey den Bracterern, im heutigen Westphalen.

Velienses, Plin. III, 5.; s. Elea.

Velienses, Plin. III, 3.; Einw. von *Velia* in Hispania.

Veliniae, Tab. Peut.; sonst unbekannter Ort in Etruria.

Velinus, Virg. Aen. VII, v. 517.; Fl. in Italien, im Lande der Sabiner; j. *Vellino*. Er entspringt auf dem höchsten Rücken der Apenninen u. bildet den

Velinus lacus, Tac. Ann. I, 79., Plin. II, 163, III, 13., südl. von dem Wasserfall, welchen dieser Fl. bey Terni bildet, nachdem der Consul Manius Curius Dentatus den *Centurio Paludes* Abzug verschafft hatte; j. *Pis di Lago*. Aufser ihm waren noch 2 kleinere Seen in der Gegend, welche Plin. unter dem Namen *Velini lacus* begriff.

Veliocasses, *Vellocasses*; s. *Bellocassi*.

Veliterni, Liv. VIII, 12. 14.; Plin. III, 5.; Einwohner von

Velitrae, Liv. II, 30. 34; III, 6.; Dionys. Hal. VII.; St. in Latium, ehemals groß u. volkreich, im Gebiete der Volscer. Nach ihrer Eroberung durch die Römer, sank sie allmählig und wird bloß merkwürdig als Stammort der Familie des Augustus; j. *Velletri*.

Vellabori; s. a. *Velabori*.

Velladis, *Belladis* in den lat. Uebers. des Ptol.; O. in Lusitanien.

Vellanis, *Ὀυελλανίς*, Ptol.; St. in Ober-Moesien, an dessen Grenze, nicht weit von Vendenis; j. *Larzi* n. *Lazius*.

Vellates, Plin. IV, 19.; Volk in Gallien, s. a. *Velanni*.

Vellaudunum, *Vellaunodunum*, Caes. B. G. VII, 11.; St. in Gallia Lugdunensis, im Lande der Sennones, auf der Str. von Sens n. Orleans; j. *Beaune*.

Vellava, Greg. Turon. X, 25.; *Vellavorum civitas*, Not. Imp.; e. St. der

Vellavi, s. a. *Velanni* in Gallien, in einiger Entfernung von Ancium.

Vellegia; s. a. *Velegia*.

Vellejadium, Plin. VII, 49.; St. in Gallia Cisalpina, auf einer Anhöhe in der Gegend von Piacentia; n. Mannert viell. das Dorf *Villoe*.

Vellia, *Ουλλία*, Ptol.; St. der Cantabrer in Hispania Tarraconensis, vermuthl. nördl. von Aguilar de Campo, in der Gegend von *Villeda*.

Vellocaetes; s. *Bellocaesi*.

Velpa, *Ουέλπα*, Ptol.; Geb. in Cyrene, auf welchem der Fl. Lathon entsprang.

Veltae, *Ουέλται*, Ptol.; Volk im europäischen Sarmatien.

Veluca, *Ουελύχα*, Ptol.; St. der Arevacae in Hispania Tarraconensis, zw. Osma u. Numantia.

Vemaeria, Itin. Ant. 237. 259.; Tab. Peut.; *Vimania*, Not. Imp.; St. in Vindolien, auf der Straße von Pannonien u. Gallien; j. *Immenstadt* n. Reich.

Vempsum, *Ουεμφορ*, Ptol.; St. in Latium.

Venafrum, *Venafrum*, *Ουεναφρον*, Strabo V.; Ptol.; Plin. III, 5.; Itin. Ant. 305.: e. alte samnitische St. auf einer Anhöhe am Vulturmus, im Gebiete der Hirpini, späterhin in eine römische Colonie umgewandelt, etwas östl. vom heut. *Venafr.* — Einw. *Venafrani*, in deren Bezirk, *Venafrani agri*, Horat. III. Od. 6. v. 55., treffliches Oel gezogen wurde, Plin. XV, 2.

Venami, Plin. IV, 19.; Völkersch. in Gallia Aquitania.

Venaria, Plin. III, 6.; Ins. im tyrrhenischen Meere, wahrscheinl. zw. der Ins. Elba u. Piombino.

Venaxamodurum, Not. Imp.; St. in Rhaetien.

Vendelia, *Ουενδελία*, Ptol.; *Vindelia*, Itin. Ant. 454.; St. der Antrigones in Hispania Tarraconensis, bey *Deobriga*.

Vendemia, *Ουενδεμεις*, Ptol.; St. in Ober-Moesien.

Vendo; s. *Avendo*.

Vendum, Strabo IV. VII.; St. der Japodes an der Grenze von Pannonien.

Veneca, *Ουενεκα*, Ptol.; St. in Medien.

Venedae, *Ουενεδαι*, *Venedi*, Tac. Germ. 49.; Plin. IV, 27.; Ptol.; e. sarmatische Völkerschaft, auf dem Ostufer der Weichsel, in der Nähe ihrer Mdg. Der Theil des sarmatischen Oceans, an dessen Küste sie wohnten, hieß

Venedicus sinus, *Ουενεδικός κόλμος*, Ptol.; östl. von der Mdg der Weichsel, von Hela bis Königsberg, von wo aus sie bis an die *venedischen Berge*, *Ουενεδικά ορη*, Ptol., die niedern Anhöhen zw. Ostpreußen u. Polen, reichten, s. *Sarmatia Europaea*.

Veneli, *Ουενελοι*, Ptol.; *Venelli*,

Plin. IV, 18.; *Unelli*, Caes. B. G. I, 1; VII, 75.; Volk in Gallia Lugdunensi, um die Mdg. des Fl. Olinus, in der westlichsten Spitze der Normandie, heut. *Cotentin*.

Veneticaesii; s. *Bellocaesi*.

Veneti, Plin. III, 5.; Völkersch. Ligurica.

Venerca; s. *Colonia Veneta Nub.*

Veneria; s. a. *Venaria*.

Venerig; s. *Aphrodisium*.

Veneris civ.; s. *Aphrodisia*.

Veneris fanum; s. *Aphrodisium*.

Veneris ins., Plin. V, 29.; in arabischen Mäsen.

Veneris ins.; s. *Aphrodisia*.

Veneris lacus, Plin. XIII, 2.; See in Syrien, bey Hierapolis, mit zahmen Fischen besetzt.

Veneris oppidum u. *prunt*; s. *Aphrodisias*.

Veneris portus, Dionys. Hal. I.; Hafen der St. Castrum Minervae (Lecina) in Calabrien; j. *Porto Badisco*.

Veneris portus, Itin. Mart.; Hafen in Libanien, auf der Südspitze der Landspitze, welche den Golfo die *Veneris* einschl. ist; j. *Porto Venere*.

Veneris portus, *Aphrodisia* in mos; s. *Myos hormos*.

Veneris portus, Mela III, 5.; Plin. III, 4.; *Portus Pyrenaei*, Plin. XXXIV, 8.; Hafenplatz der Indigenen Hispania Tarraconensis, an den Pyrenäen; j. *Vorgeb. Creus*.

Venetes, *Veneti*, Caes. B. G. I, 8.; Ptol.; Volk in Gallia Lugdunensi in der Gegend von Vannes, welches früh einen beträchtl. Handel zur See u. sehr mächtig war.

Veneti, *Ουενετοι*, Polyb. II, I Liv. I, 1; XXXIX, 22.; Strabo IV, I, XIII.; Plin. III, 5. 19.; VI, 2.; Ptol.; Völkerschaft in Ober-Italien, an der Westseite des adriatischen Meeres, wovon man theils von den Heneti (s. d. W.) theils von den Venetes, Veneti, in Gallien abzukommen versuchte. Von ihnen erlitten die Griechen das geschätzte Elend den Bernstein, mit welchem die Veneten einen ausgebreiteten Handel getrieben zu haben scheinen (Plin. XXXVII, 2 u. den sie durch die Pannonier, von Donau her, erhielten. Dieser Fluss scheint, nebst dem Handel mit eigenen Producten, mit Wolle, Weis, Pferden die Ursache der großen Blüthe des Volkes gewesen zu seyn; denn ihr Land war mit Städten und Flecken besetzt. Späterhin schlossen sich die Veneti

ie Römer an u. blieben im Wohlstande, als Gothen, Hunnen u. Longobarden in alien einbrachen u. auch ihr Gebiet zueertheilte. Der von ihnen bewohnte andstrich in Ober - Italien hatte den amen

Venetia, Liv. XXXIX, 22.; Plin. II, 2.; III, 18.; Ptol.; *Paul. Dia.* II, 14.; *rocop. B. G. I.*, 15.; zur 10ten Region aliens gehörig, wurde auf der Südseite am adriat. Meere, auf der Osts. vom Fl. *imavus*, auf der Nords. von den Alpen, uf der Wests. von der Etsch begrenzt; och kam in spätern Zeiten hierzu noch les dasjenige, was bey den Römern zur 1ten Region gehört hatte, die westl. ezirke von Tridentum, Mantua, Berga- 10 u. s. w.

Venetia, Caes. B. G. III, 10.; das ebiet der Veneti an der Küste von Gal- a Lugdunensis.

Venetia, *Venetiae*; s. *Civitas Ve-* *etorum*.

Veneticae insulae, Plin. IV, 19.; eehrere Ins. an der Westküste von Gal- a Lugdunensis, deren beträchtlichste *jele-Isle* heist.

Venetulani, Plin. III, 5.; ein früh ntergegangenes Volk in Latium.

Venetus lacus, Mela III, 2.; s. *Bo-* *amicus lacus*.

Veniatis, Itin. Ant. 423.; O. im ande der Callaica in Hispania Tarraco- nensis; j. n. Reich. *Vinhaes*.

Venicium, *Ovinnivion*, Ptol.; St. auf er Ins. Corsica, u. zwar im Innern der- lben.

Venicium, *Ovinnivion*, Ptol.; das ördlichste Vorgeb. von Hibernia, von den nwohern, *Venicii*, *Vennicnii*, genant; j. *Horre-Head*.

Venicontes, *Ovinnivones*, Ptol.; ölkersch. in Scotia, vom Firth of Forth s zum Firth of Tay, bey welchen die est. Orrea sich fand.

Venidates, Plin. III, 19.; Volk in allia Transpadana.

Vennenses, Plin. III, 3.; Völkersch.

Hispania Tarracoenensis, in Canta- ien.

Vennicnii; s. *Venicium*.

Vennones, *Ovinnivones*, Strabo IV.;

Vennonotes, Plin. III, 20.; *Vinnos-* *es*, *Ovinnivones*, Ptol.; ein Volk, welches

trabo zu den Vindelicern, Plin. u. Ptol. iber zu den Rhaetern rechnen, auf der wests. des Lech, im heut. *Graubünden* ad wahrscheinlich auch in den nördl. trichen des Comersees.

Vennum, Tab. Pent.; O. in Gallia isalpina, zw. Sarano od. Sarnis u. Vero-

no, wahrscheinl. *Vannia* bey Ptol.; j. *Fano*, *Fanck* n. Reich.

Venonae, *Venonia*, Itin. Ant. 470.; O. in Britannia Romana, zw. *Mand-* *vessedum* u. *Bennavenna*, bey dem heut. *Cleycester*.

Venostes, Plin. III, 20.; Alpenvolk in Gallia Cisalpina, im heut. *Vicstgas*, *Vallis Venusta* im Mittelalt.

Venta Belgarum, Ptol.; Itin. Ant. 483.; St. in Britannien, zw. *Clausontum* u. *Calleva Atrebatum*; j. *Winchester*.

Venta Icenorum, *Ovsvra*, Ptol.; Itin. Ant. 479.; St. in Britannia, die Ptol. den *Simeni* fälschlich zueignet; j. *Caster*, südl. von Norwich p. *Manqert*, *Lynn* n. Reich.

Venta Silurum, Itin. Ant. 485.; St. in Britannia, zw. *Iaca* u. *Abone*; j. *Caer-* *Gwend*.

Venta Simeonorum; s. *Venta Icenor-* *um*.

Ventia, Dio Cass. XXXVII.; St. in Gallia Narbonensis, im Lande der Allo- broger; j. *Vinay*.

Ventisonte, Hirt. B. H. 27.; *Ven-* *tipo*, s. *Mzen*; St. in Hispania Baetica bey *Casaliche*, in der Nähe des heut. *Puente de Don Gonzalo*.

Venusia, *Ovsvnoaa*, Strabo V.; Liv. XXII, 49; XXVII, 2.; *Vellej*, Pat. I, 14.; Plin. III, 11.; Ptol.; Itin. Ant. 113, 121.; s. *Mzen*; e. alte St. der *Sam-* *nites* od. *Hirpini* an der Grenze von *Luc-* *cania*, bald zu *Apulien*, bald zum Lande der *Peuceetii* gerechnet. Sie wurde eine Colonie und ein Waffenplatz der Römer hey ihren Unternehmungen gegen Süd- Italien. Sie war die Vaterst. des *Horaz*; j. *Venosa*. — Einw. *Venusini*, Plin. III, 11.

Vepillum, *Ovsvillio*, Ptol.; St. in Zeugitana, südl. von Carthago, zw. den Fl. *Bagradas* u. *Triton*.

Vepitenum; s. *Vipitenum*.

Vera; s. *Fraaspa*.

Veragri, Caes. B. G. I.; Plin. III, 20.; ein Alpenvolk in den Alpes *Grajae* u. *Penninae*, im heut. *Wallierland*; doch will sie *Cell. Heber* zu *Gallia Narbonen-* *sis* gerechnet wissen.

Verbanus lacus, *Ovsvbanos limnē*, Strabo IV.; Plin. II, 103; IX, 18.; See in Gallia Cisalpina, durch mehrere Al- penfl. gebildet u. vom Fl. *Ticinus* durch- strömt; j. *Lago-Maggiore*.

Verbicacae, *Ovsvbicae*, Ptol.; Volk in *Mauretania Tingitana*.

Verbigenus pagus; s. a. *Urbige-* *nus pagus*.

Verbinum, Itin. Ant. 381.; *Viro-*

num, Tab. Pent.; St. in Gallia Belgica, im Lande der Veromanduer, zw. Duro-
num u. Catuaciacum; j. *Vervins*.

Vercellae, Ovescellae, Plin. III, 17.; Itin. Ant. 344. 347.; *Vercellis*, im Mittelalter; feste Stadt in Gallia Cisalpina, Hptstadt der Libici; j. *Vercelli*.

Vereasueca; s. *Vesci portus*.

Verei, Itin. Ant. 159.; St. in Pannonia, zw. Marinianae u. Mursa civitas, vergl. *Berebis*.

Vereia, Vareia, Itin. Ant. 393.; O. der Verones in Hispania Tarraconensis, wahrscheinl. *Varia* bey Ptol.; j. *Murillo de Rio Leza* n. Reich.

Vereis, Oveseius, Strabo V.; Fl. in Latium, in der Gegend von Praeneste.

Veretum, Oveserov, Oveserov, Strabo VI.; Ptol.; St. in Calabrien, im südlichsten Theile des Landes, soll früher *Baris* geheissen haben; j. *Messano* n. Mannert. — Einw. *Veretini* Plin. III, 11.

Vergae, Liv. XXX, 19.; St. in Brutium; j. *Verbicano* n. Reich.

Vergamum; s. *Bergomum*.

Vergellus, Valer. Max. IX, 2.; Florus II, 6.; Sil. Ital. VIII, v. 676.; Fl. in Apulien, in der Nähe des Schlachtfeldes von Cannae; j. *Vergello*.

Vergentum, Plin. III, 1.; Ort in Hispania Baetica, mit dem Berynamen *Julii Genius*; j. *Gelova* od. *Ginea*.

Vergiani; s. *Bergistani*.

Vergilia, Ovesylla, Virgilia, Ptol.; St. in Hispania Tarraconensis im Gebiete der Bastitaner; j. *Vercul* n. Reich., n. A. *Murcia*.

Vergium; s. *Bergidum*.

Vergonnum, Plin. III, 5.; St. auf der Ins. *Lerina*, einer der Stochaden.

Vergunni, Plin. III, 20.; ein Volk in den Alpen, um das heut. *Vergous* n. Reich.

Verlucio, Itin. Ant. 470.; O. in Britannia Romana, zw. *Aquae solis* u. *Caletio*, wahrscheinl. bey *Leckham*, am Fl. *Avon*.

Vernemctum; s. a. *Verometum*.

Vernedubrum, Fl.; s. *Ruscino*.

Vernosole, Itin. Ant. 488.; St. in Gallia Aquitania, auf der Strafse von *Tarbac* n. *Toulouse*, 15 Mill. von dem letztern; j. *S. Croix de Volosme*.

Verodunum;

Veroduncensium civ.; s. *Virodunum*.

Verolanium, Verulamium; Tac. Ann. XIV, 33.; Itin. Ant. 471. 476.; *Urolanium*, Ptol.; St. in Britannia, zw. *Durocobrivae* u. *Sulloniacae*, Hptst. der

Catnelani od. *Catvouchlani* u. eines *Fisten Cassivellannus*, eines Leigman des *Caesar*. Sie war eine der ersten größten römischen Colonien, wurde bei den Empörungen der Britten gegen die Römer zerstört, erholte sich aber wieder nicht so nach der Zerstörung in den künften zw. Sachsen und Britten. Verul hatte der berühmte *Caesar* *Bon* in Titel als Lord von *Verulam*; j. *Bain* by *S. Albans*.

Veromandui, Vironandui (s. B. G. II, 4.; Plin. IV, 17.; *Rosodyles, Popasodes*, Ptol.; Volk in Gallia Belgica secunda, zw. *Nervieri* u. *Beluacern*, auf der Ostseite der *Fl. S. Vermoide*.

Veromanduorum Augusta; s. *Augusta Veromand.*

Verometum, Itin. Ant. 471.; St. in Britannia, zw. *Ratna* u. *Marianum* u. Mill. von *Ratna*; j. *Willoughby*, s. *Bel*.

Vérona, Ovesova, Ptol.; s. *Colonia Augusta Verona*.

Verones; s. a. *Berones*.

Veronius, Anon.; Fl. in Gallia Transalpina, ein kl. Nebenfl. der *Genava*; j. *Acyron*.

Verrucini, Plin. III, 4.; Volk in Gallia Narbonensis, oberhalb der *Arteri*, in der heut. *Provence*.

Verrugo, Diod. Sic. IV, 100. 101. IV, 41.; Val. Max. III, 2.; St. in Latium, im Lande der *Volscer*, bey welcher eine Schlacht zw. *Volscern* u. *Römern* vorfiel, n. Reich. j. *Gorge*.

Versabini; s. *Beer-Seba*.

Veruacantium civitas; s. *Urso*.

Vertacacacori, Plin. III, 17.; Volk in Gallia Cisalpina, zu den *Veracern* gehörig, dessen Hptst. *Novaria* war.

Vertae, Amm. Marc. XIX, 2.; ein altes Volk an der Grenze von *Pennan*.

Verterae, Itin. Ant. 467. 476.; St. in Britannia, zw. *Brovonacis* u. *Leotris*; j. *Brough*, ein Dorf in *Westmorland*, nicht weit vom Fl. *Eden*.

Vertinae, Ovesvina, Strabo IV, 17.; St. im Innern von *Lucania*, n. Reich. *Versina*.

Verubium, Ovesovstovp, Ptol.; s. *Berubium*.

Veruca castellum, Cassiod. Var. III, 48.; e. Castell am Fl. *Atheis*, an einer steilen Anhöhe am Nordende der *Prov. Rhaetia*, im heut. *Tirol*; viel. Forst am Südufer der *Etach*.

Verues, Ovesovus, Verbius, Ptol.; Volk in *Mauritania Tingitana*.

Vesulae, Flor. I, 11.; j. *Verul*.

um, Liv. IX, 42.; St. in Latium; j. coli. — Einw. *Verulani*, Plin. III, 5. *Verulamium*; s. *Verolanium*. *Verularium*, *Ἐρεβουρα*, Ptol.; St. Lusitanien, u. zwar im nördl. Theile; *Vincent de Beira* n. Reich. *Vesappe*, *Vesappe*, *Ἐσάππη*, l.; St. in Medien, östl. von Batina; *Asbin* n. Mannert. *Vesbius*; s. *Vesuvius*. *Vesecia*, Liv. XXXV, 22.; St. der tancer in Hispania Tarraconensis; j. *thes* n. Reich. *Vesellani*, Plin. III, 11.; Volk in ion, u. zwar in der 2ten Region, um heut. *le Celle* n. Reich. *Vesether*, *Ἐσέθηγ*, Ptol.; St. Mauretania Caesariensis. *Vesci Faventia*, Plin. III, 1.; *scis*, *Ἐσέσις*, Ptol.; O. zw. Astigi Singili in Hispania Baetica. *Vesci portus*, Plin. IV, 20.; n. Harms Lesart *Vereasueca*, ein Hafen im nde der Cantaber in Hispania Tarraconensis; j. *Puerto de S. Martin* n. Ukert. *Vescia*, Liv. VIII, 11.; IX, 25.; St. Latium, in der Gegend des Fl. Liris, deren Einw. *Vescini*, Liv. X, 20.; Gegend um den Fl. Liris, östl. bis h *Sinuessa*, den Namen *Vescians* er erhielt. Die St. verschwindet von r Uebergabe an die Römer an. *Vesitania*, Plin. III, 3.; Name der gegend von Oucia in Hispania Tarraconensis. *Vesentini*, Plin. III, 5.; Volk in ion, in Etruria, am Lacus Volinien-(Lago di Bolsena) wahrscheinl. die w. von *Vesentium*, *Visentium*; *isentio*, *Vesentium*; s. *Vesentini*. *Vescria*, Liv. VIII, 8.; X, 28.; Val. tim. VIII, 8.; ein Fl. od. Flecken in spanien am Vesuv, berühmt durch e. lacht zw. den Römern unter Manlius quatus u. den Lateinern. *Vesuvius*; s. *Vesuvius*. *Vesidia*, Tab. Pent.; Fl. in Etruria, Luna u. Pisae; j. *Vesuglia* in To- ma. *Vesioniates*, Plin. III, 14.; Volk Umbrien. *Vesonna*; s. *Vesunna*. *Vesontio*; s. *Besontium*. *Vesperies*, Plin. IV, 20.; St. der duli in Hispania Tarraconensis; j. meo. *Vestini*, *Ἐσθρινοί*, Polyh. II, 24.; u. III, 5.; Ptol.; ein Bergvolk in inium, vom Picenum bis an den Ater-Fl., vom adriatischen Meere bis an Apenninen,

Vesvius; s. *Vesuvius*.

Vesvius m., Mela II, 4.; Plin. III, 16.; e. hoher B. in der cottischen Alpenkette, auf welchem der Po entspringt; j. *Monte Viso*.

Vesuni, Plin. V, 2.; Volk in Mauretania Tingitana.

Vesunna; s. *Augusta Vesunna*.

Vesuvius; Strabo V.; Liv. XXIII, 39.; Tac. Ann. IV, 67.; Mela II, 4.; Plin. III, 5.; Plin. Epist. VI, 16.; *Vesuvius*, Virg. Georg. II, v. 224.; Lucret. VI, v. 747.; Sueton. Titus 8.; *Vesbius*, Sil. Ital. XVII, v. 597.; e. bekannter B. in Campanien, von den ältern Schriftstellern wegen seiner Fruchtbarkeit gerühmt u. als Feuerberg bezeichnet, ohne das man jedoch 'ein Beyspiel seiner Thätigkeit hätte anführen können. Ein furchtbarer Ausbruch kam im J. 79 n. Chr., bey welchem Plinius d. ältere das Leben verlor u. wahrscheinl. Herculanium, Pompeji u. Stabiae verschüttet wurden. Von dieser Zeit an haben sich die Ausbrüche in bald längern bald kürzern Zeiträumen häufig wiederholt; der letzte beträchtl. Ausbruch war im J. 1822, ein unbedeutender im Laufe des gegenwärtigen Jahres. Noch j. heisst der B. *Vesuv*.

Vetera, *Ἐσέρα*, Ptol.; Itin. Ant. 370.; Tab. Pent.; *Vetera castra*, Tac. Hist. IV, 23.; St. in Gallia Belgica, zw. Batavodurum und Legio Trigesima Ulpia; j. *Forstberg* bey Xanten.

Vetona; s. a. *Vettona*, s. *Vettonenses*.

Vetonianae, Tab. Pent.; Ort in Noricum, auf der rechten Seite der Achamündung n. Wilh., *Pflanzen* n. Reich.

Vetriolum, *Netriolum*, Plin. III, 14.; Bename der St. Turocelum.

Vetii, Liv. XLV, 30.; ein kriegerisches Volk in Macedonien.

Vettonenses, Plin. III, 14.; Volk in Italien in Umbrion, in und um d. St.

Vettona, *Vetuna*, a. Mzen, zw. Perusia u. Tuder, am Zusammenfl. der Fl. Tinias u. Asius; j. *Bettona* ein Dorf.

Vettones, *Ἐσέτανες*, Strabo III.; Caes. B. C. I, 38.; Plin. IV, 20.; Ptol.; eine Iasitanische Völkersch. südl. von den *Vaccacern*, nördlich von den *Carpetanorn*; ihr Land wurde durch den Durius von Asturien getrennt u. vom Tagus durchflossen; von ihnen hiefs das Land *Vettonia*, Prudent. Hymn. in Eulal. v. 186.; die St. Augusta Emerita (Merida), *Vettoniana Colonia*.

Vetulonia, Sil. Ital. VIII, v. 484.; *Vetulonium*, *Ἐσέτουλιον*, Dionys. Hal. III.; *Velinis*, Tab. Pent.; St. u. eine der 12 Republiken in Etruria, zw.

den Ombrose u. Arno; seit der Oberherrschaft der Römer wird sie nicht genannt; j. Torre Vecchia. — In der Nähe der St. waren die

Vetuloniae aquae, Plin II, 103.; heiße Quellen, in welchen Fische sich fanden, und die Einw. der St. hießen

Vetulonenses, Plin. III, 5.

Vetusalina, *Vetus Salina*, *Vetussallum*; s. Salinum.

Vetusanum, Tab. Pent.; St. in Nieder-Pannonien.

Vexalla, *Ovşalla*, Ptol.; Mbsca auf der Westküste von Britannia Romana, zw. Sabriana u. dem prom. Heroullis; j. *Bridgewater-Bay*.

Vexii, Diod. Sic. XIV, 117.; wahrscheinlich s. a. Vejentes od. Vejl.

Via, *Ovia*, Ptol.; Fl. a. Ulla.

Via, *Ovia*, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis, zw. Tipasa u. Jocossum.

Via Aemilia; s. Aemilia via.

Via Appia, *Arxia odos*, auch *Regina viarum* und *Via Censorina* genannt; die größte u. dauerhafteste Straße in Latium, vom Censor Appius Claudius angelegt (441 n. Roms Erb.), Liv. IX, 29. Sie war ganz mit harten Quadersteinen gepflastert, so breit, daß 2 Wagen neben einander gehen konnten, und so dauerhaft, daß Procopius im 6ten Jahrh. sie noch in gutem Zustande fand, und daß beträchtl. Strecken sich bis jetzt noch erhalten haben. Ursprüngl. ging sie von Rom bis Capua, Diod. XX, 36.; Procop. B. G. I, 14.; wurde aber später bis Brundisium und bis an die Meerenge von Sicilien verlängert, Strabo V., vergl. Liv. XLI, 27., Eutrop. II, 4., Tac. Ann. II, 30.; Itin. Ant. 107.

Via Ardeatina, Pomp. Fest., ging bey Rom von der Via Appia aus, nach Ardea in Latium.

Via Asinaria, Festus; n. E. zw. der Via Appia u. Ardeatina; n. A. zw. der Via Ardeatina u. Latina, nahe bey Rom.

Via Aurelia, Cic. Catil. II, 4.; Philipp. XII, 9.; Itin. Ant. 289.; eine der ausgezeichnetern römischen Landstr., von Aurelius Cotta angelegt (512 n. Roms Erb.), führte durch Etruria n. Pisa. Sie hieß auch *Via Consularis* und *Via Trajana*, weil sie Trajan ausgebessert haben soll.

Via Campana, Sueton. v. Aug. 94.; sonst unbekannte Str., wahrscheinl. zw. Via Ardeatina u. Laurentina.

Via Cassia, Cic. Philipp. XII, 9.; s. berühmte Straße in Etruria, zw. Via Flaminia u. Auresia. Von ihr aus ging *Via Claudia*, *Clodia*, Ovid. Pont.

I, ep. 8., Itin. Ant. 284.; über Ardea n. Lucca.

Via Collina; s. Via Sabria.

Via Egnatia; s. Egnatia via.

Via Flaminia, *Flaminia*, Strabo V.; Dio Cass. LIII.; Liv. Epit. 29.; die alte berühmte Straße, welche von Rom aus nach Ariminum (Rimini) führt; hier an die Via Aemiliana sich machend, ihr Ursprung ist unbekannt, ihren Namen hat sie von einem Flaminio, der sie verbesserte.

Via Gabilana; s. Via Tiburtina.

Via Labicana, *Laicana*, Liv. IV, 41.; Str. von Praeneste n. Labium bey Gabii.

Via Latina, Strabo V.; Liv. II, 39.; zw. der Via Appia u. Valeria, ging nahe bey Rom aus der Via Appia, welche sie wieder bey Casilium leit.

Via Laurentina, Plin. Ep. II, 10.; Gellius X, 2.; ging zw. dem Zirkel Meilenstein aus der Via Ostiense nach Laurentum.

Via Nomentana, Liv. III, 2.; Sueton. Nero 48.; Strabo V.; vabte aus östl. von der Via Salaria, in welcher sie bey Eretum fiel.

Via Ostiensis, Plin. Epit. II, Tac. XI, 82.; führte von Rom zur Mdg der Tiber auf der Ostseite hin, auf der Westseite ging in dieser Richtung

Via Portuensis, so genannt, weil sie an der Porta Portuensis anfing.

Via Posthuma, *Postumia*, Tac. Hist. III, 21.; führte von Cremona nach Mantua u. Verona.

Via Praenestina, *Prænestina*, Strabo V.; Itin. Ant. 302.; ging von der Porta Esquilina od. auch Praenestina Praeneste.

Via Salaria, *Salaria*, Liv. VIII, Tac. Hist. III, 78.; Itin. Ant. 306.; unter *Via Collina*, lief von Rom nach westl. durch das Land der Sabiner nach Asculum im Picenum; mit ihr vereinigte sich die Via Nomentana.

Via Tiburtina od. *Valeria*, Strabo V.; *Via Gabilana*, weil sie bey Gabii ging, zog sich durch das Gebirge der Sabiner, Acquer, Marsar, bis zu Lande der Peligni.

Via Valeria, *Ovalispa*, Strabo V.; Itin. Ant. 308.; Str. in Sicilien, ging nach Messana n. Lilibacum.

Viaca, Tab. Pent.; St. in Vindobona.

Viacienses, Plin. III, 3.; Einw. der St.

Viacia, *Viattia*, *Bistis*, Plin. s. Baia.

iadus, Oviados, Ptol.; Viadrus, der, Fl. in Germanien, welchen meisten Geographen für die Oder bey r Mdg halten, während sie im Innern Landes den Namen Jadua, Iadova, ., führte. Reich. hält den Fl. Via für die Wipper, die Jadua aber für Thue, Nebenfl. der Oder.
iana, Oviava, Ptol.; St. in Rhac-, südl. von der Donau.

iatia; s. Batia.

ibantarium, Strabo; Vibanarium, Ptol.; St. in Sarmatia Europea, im Gebiete der Bestarnae.

ibelli, Plin. III, 8.; Völkersch. in arien, in den Alpen.

iberi, Plin. III, 20.; e. Abtheilung Lepontii, in den Alpes Graiae und ninae in Gallia Cisalpina; sie reich- über die Alpen hinaus bis nach Ober- llis u. bis an den St. Gotthardsberg.
Vibiformum, Plin. III, 17.; O. in uria, im Gebiet der Vogieni; nach ch. j. Pignarolo.

Vibinates, Plin. III, 11.; Volk in ien, u. zwar in Apulien.

Vibiscum, Itin. Ant. 352.; s. Bibis-

na.

Vibo, Vibon, Vibona, Vibon- sis ager; s. Hippo.

Vibonensis sinus; s. Hipponensis

us.

Vibo Valentia; s. Hippo.

Vibratum, Ουισβαρον, Ptol.; St. italien, in Apulia Daunia.

Vibris, Ptol.; St. in Libyen am Fl. chir.

Vicellenses, Plin. III, 5.; Volk in liens erster Region.

Vicentia, Ουικεντια, Ptol.; Itin. h. 128.; Vicetia, Ουικεντια, Strabo

Tac. Hist. III, 8.; Plin. III, 19.; ncentia, Itin. Ant. 559.; St. in Ve-

lia nordwestl. von Patavium, am Fl. donacus; j. Vicenza.

Vicesimum, Ad; s. Ad Vicesimum.

Vicinium, Tab. Pent.; Flecken in imatien, in der Nähe des heut. Cat-

o.

Vicinovia, Greg. Turon. V, 26; X, Vidiana, Ptol.; Vigelania,

in Gallien; j. la Villaine.

Victophali, Victovali, Eutrop. II, 2.; Amm. Marc. XVII, 12.; eine thische Völkerschaft, immer mit den rigen Zweigen der Gothen verbunden.

Victoria, Ουικτωρια, Ptol.; St. im sbiete der Damii in Scotia, am Berge rampius.

Victoria, Ptol.; St. im Innern von auretania Caesariensis.

Victoriae Julidbrigensium por- tus, Plin. IV, 20.; O. der Cantaber in Hispania Tarraconensis; j. Santona.

Victoriae mons, Liv. XXIV, 41.; B. in Hispania Citerior, in der Nähe des Ebro.

Victoriolae, Itin. Hierosol. 616.; O. in Gallia Cisalpina, nicht weit von Mutina.

Victovali; s. Victophali.

Victumviae, Liv. XXI, 57.; O. in Gallia Cispadana, von Hannibal zerstört, in der Gegend von Placentia.

Vicus, Ουικος, Ptol.; St. in Rhac- tien, in der Nähe der Rheinquellen.

Vicus Apollonos, Itin. Ant. 165.; Flecken in Aegypten, jenseit des Nils, zw. Theben u. Coptos.

Vicus Aquarius, Itin. Ant. 439.; O. im Gebiete der Vaccaeer in Hispania Tarraconensis; j. n. Ukert Carvajales, n. Mentelle Villa de Pera.

Vicus Augusti, Itin. Ant. 43. 53. 54. 55.; O. im Innern von Byzacium, zw. Novae Aquilianae und Cluacaria; j. Kairwan.

Vicus Ausoniensis; s. Ansa.

Vicus Badius, Itin. Ant. 307.; O. auf der Str. von Rom n. Adria, zw. Falacrinum u. Ad Centesimum, in der Nähe des heut. Accumolo.

Vicus Caesaris, Augustin.; wahr- scheinl. s. a. V. Augusti in Africa.

Vicus Caminarius, Itin. Ant. 445.; Ort der Carpetaner in Hispania Tarraconensis; j. der Flecken S. Crus de la Zorza.

Vicus Judaeorum, Itin. Ant. 169. s. Judaeorum vicus.

Vicus Julii; s. Julius vicus.

Vicus Julii; s. Adura.

Vicus Matrini, Tab. Pent.; südl. von Forum Cassii in Etrurien; j. Vico.

Vicus Novus, Itin. Hieros. 506.; O. in Umbrien, auf der Str. von Rom n. Adria, zw. Eretum u. Reate s. a. Ad Novas, Tab. Pent.; u. Forum novum,

Plin.

Vicus Serninus, Itin. Ant. 261.; O. in Gallia Cisalpina, zw. Mutina und Vicus Varianus; j. Vignano n. Reich.

Vicus Spacorum, Itin. Ant. 424.; O. im Gebiete der Vaccaeer in Hispania Tarraconensis; j. Vigo.

Vicus Varianus, Itin. Ant. 261.; O. in Gallia Cisalpina, am Tartarus-Fl., 20 Mill. von Vicus Serninus, in der Nähe des heut. Dorfes S. Pietro in Valle.

Vicus Veracrorum; s. a. Octo-

durus.

Vicus Virginis, Tab. Pent.; Ort

in Liguria, in der Nähe von Vada Sabatia; j. *Legine* n. Reich.

Vidicarii, Jorn. R. G. 23.; ein gothischer Volkstamm, am Ufer des Meeres, um die Mdg der Weichsel.

Vidogara, *Vidotara*, *Ovidoraga*, Mbsen auf der Westküste von Schottland, zw. Rherigonius süns und Clota Aestuarium; bey der heut. St. *Ayr*.

Vidrus, *Ovidros*, Ptol.; Fl. in Germanien, u. zwar im nordwestl. Theile; j. n. Mannert u. A. die *Fecht*, n. Reich. *Wymertz*.

Vidua, *Ovidova*, Ptol.; Fl. auf Hiberniens Nordküste, zw. dem Vorgeb. Venenium u. der Mdg des Fl. Argita; j. *Culmore*.

Vidubia, Tab. Pent.; O. in Gallia Lugdunensis prima, im Lande der Boji; j. *Nuits* n. Reich.

Viducasses; s. *Biducasses*.

Vienna, Caes. B. G. VII, 9.; Tac. hist. LXVI, 1.; Ann. XI, 1.; Strabo VI.; Mela II, 5.; Plin. III, 4.; Ptol.; Amm. Marc. XV, 11.; Pertz I, 116. 140. 141. 144.; sehr alte St. der Allobroger in Gallia Transalpina, am Ufer des Rhone, berühmt wegen des Reichthums und der Bildung ihrer Einwohner. Späterhin war sie die Hptst. der Prov. Viennensis u. im 5ten Jahrhundert die Residenz der burgundischen Könige; j. *Vienn*. — Die nach ihr benannte Prov. *Viennensis* war umschlossen von Lugdunensis prima, den Alpen, vom Mittel-Meere u. Gallia Narbonensis.

Vigenna, Gregor. Turon.; Fl. in Gallien, fällt in den Liger (Loire); j. *Vienn*. *Vigense oppid.*, Plin. V, 4.; St. im eigentl. Africa.

Vignac, Tab. Pent.; O. in Latium, am Anio, bey dem heut. Dorfe *Agosta*.

Villa, *Ovilla*, Ptol.; Flecken im Innern von Mauretania Caesariensis.

Villa Emona; s. *Caphar-Amonai*.
Villa Faustini, Itin. Ant. 474.; O. in Britannia, zw. Colonia u. *Iciani*; j. *Foston*.

Villa Jovis; s. *Jovis Villa*.

Villa Magna, *Privata*, Itin. Ant. 60.; O. im eigentl. Africa, auf der Str. von Carthago n. Alexandria.

Vimania; s. a. *Vermania*.

Viminacium; s. *Biminacium*.

Viminacium, *Viminatium*, *Ovimerion*, Ptol.; Itin. Ant. 449. 454.; St. der Vaccaer in Hispania Tarraconensis, zw. Palantia u. *Lacobriga*.

Vimitellaris, Plin. III, 5.; Volk in der Regio prima Italiens.

Vina civitas, *vicus*, Itin. Ant. 52.; Tab. Pent.; O. im eigentl. Africa,

südl. von Maraba, in der Geg. des *ba. Tubernoce*.

Vinaza, Itin. Ant. 76.; St. im eigentl. Africa, auf der Str. von Tacape ad *Leptis*, zw. Auros u. *Thalabum*.

Vinceja, Itin. Ant. 132.; St. in Ober Moccien, auf der Str. von Monte im n. Constantinopel.

Vincela, Ptol.; St. in Galcia.

Vincentia; s. *Vicentia*.

Vincum, Itin. Ant. 371.; s. *Bisium*.

Vinda, *Vindo*, Venant. Fortunat. IV.; Fl. in Vindelicien, im heut. Schwaben; j. *Wertach*.

Vindalicus, Florus. III, 2.

Sulga.

Vindalium, Liv. Ep. 61.; *Vindalum*, *Ovudalov*, Strabo IV.; St. in Gallia Narbonensis, an der Mdg des Fl. Sulgas in den Rhodanus, im Gebiet: Cavares in der spätern Prov. *Vannensis*; j. *Fedene* n. Reich.

Vindana, *Ovudava*, *Vidant*, Ptol.; Hafen in Gallia Lugdunensis an der Mdg des Fl. Erius u. den *Vergobaeum*, im Lande der Veneti; j. *Genod. Port Louis*, an der Mdg des Fl. *Revet*, n. Mannert.

Vindeleia, *Vindelia*, *Ovudelia*, Ptol.; Itin. Ant. 454.; St. der Antiquen in Hispania Tarraconensis, bey *Dece*.

Vindelici, *Ovudelicui*, Strabo Tac. Ann. II, 17.; Hist. III, 5.; Plin. III, 20.; Sueton. v. Augusti 21.; *Vind. Pat. II, 39.*; Horat. Od. IV, 4.; Ptol. alle diejenigen Völkerschaften, *Briata Estiones*, *Licates*, *Isarci*, *Boji*, welche

Vindelicia, *Ovudelicui*, Ptol. N. Rufus 8., bewohnten. Als Prov. wurde von der Donau im N., vom Inn im O., *Rhaetia* im S. u. im W. durch e. eiserne Linie, v. d. Quellen d. Donau durch Bodensee, umschlossen; Ptol. schrieb es dagegen auf das Land zw. dem Fl. *enus* u. *Aenus* od. *Oenus* (Inn) ein. Späterhin war es mit *Rhaetien* zu e. eiserne verbunden, welche sich nun bis an die höchsten Alpen erstreckte u. begriff e. Theil von Schwaben, von Bayern, von *Schwaben*, von Helvetien, das *Bündner Land* u. s. w.

Vindelicorum Augusta; s. *Augusta* *Vind.*

Vindelicus, *Vindalicus*, s. *Sulga*.
Vindelici; s. *Vindilis*.

Vindenuta, *Vindunitta*, *Vindonitensis ins.*, Greg. Turon. Patr. 10.; Ins. in Gallien, in der *Loire* j. *Vindonite*, im Gebiete der *St. Nant*.

Vinderius, *Ovudros*, Ptol.; auf der Ostküste von Hibernia, zw. d. Mdg des Fl. *Logia* u. dem Vorgeb. *lat*.

n; j. *Strangford-Bay*, mit dem in elbe fallenden Fl.

Vindia, *Vinda*, *Ovindia*, Ptol.; Ant. 201. 202.; St. der Tolistobogialatien, zw. Germa u. Papira; in der te der heut. St. *Bebasar* od. *Begba-*

Vindili, *Vandili*; s. *Vandali*.

Vindilis, *Vindelis*, Itin. Ant. ; Ins. zw. Gallien u. Britannien, an Küste der Veneti; j. wahrscheinl. Isle.

Vindinates, Plin. III, 14.; Volk in brien, in der Gegend des heut. C. S. zano u. Reich.

Vindinum; s. *Cenomania*.

Vindius, *Ovindios*, Ptol.; *Vindis*, Flor. IV, 12.; B. in Hispania racbonensis, wahrscheinl. die Gebirge den Quellen des Sil u. Ebro; j. *Montes de Europa*.

Vindius, Ptol.; B. in Indien diesseit Ganges.

Vindo; s. *Vinda*.

Vindobala, *Vindobela*; s. *Vindora*.

Vindobona, Itin. Ant. 233.; 266.;

1. Peut.; *Vendobona*, Aurel. Vic. *Vindomana*, Not. Imp.; *Win-nixa* u. *Vindomina*, Jornand. R. 50.; s. *Flaviana castra*.

Vindoeladia, *Vindogladia*, Itin. 483. 486.; O. in Britannia Romana, Sorbiodunum u. Durnovaria, bey dem t. *Penridge*.

Vindolana, Not. Imp.; Castell an Grenze von Britannia Romana, südl. 1. *Greuswall*, bey dem heut. *Little-iter*.

Vindomagus, *Ovindomayos*, Ptol.; in Gallia Narbonensis, im Gebiete Adricomii, gehörte wahrscheinl. zu ausus; j. *le Vigan* n. Reich.

Vindomana; s. *Flaviana Castra*.

Vindomora; s. *Finis Valli*.

Vindomum, *Vindomus*, Itin. Ant. 486.; St. in Britannien, zw. *Viro-um* u. *Venta Belgarum*; j. *Farnham* eich.

Vindonissa, Tac. Hist. IV, 61. 70.; Ant. 238.; Tab. Peut.; Pertz I, 468.; ächtl. St. in Gallia Belgica; zw. Ad 3 u. *Ortalibinum*, auf der Str. von st bis *Arbon*; j. das Dorf *Windisch* Canton Bern.

Vindonitensis ins.; s. *Vindenuta*.

Vindunitta ins.; s. *Vindenuta*.

Vingenna, Fortunatus; Greg. Tur.; s. a. *Vigena*.

Vingium; s. a. *Ringium*.

Viniolae, Itin. Ant. 88.; 2 Orte auf der Ins. Sardinien, einer auf der Str. von *Portus Tibulis* nach *Caralis*, der andere auf der Str. von *Portus Tib.* nach *Sulei*.

Viniolae, Itin. Ant. 402.; Ort der *Carpetaner* in Hispania *Tarraconensis*, zw. *Acatuccis* u. *Montesa Bastia*.

Vinnius; s. *Vindius*.

Vinnovium, *Ovinovovium*, Ptol.; *Vinovia*, Itin. Ant. 465.; O. in Britan-nia, 18 Mill. von *Vindomara*; j. d. Dorf *Binchester*.

Vinoviloth, Jornandes R. G.; ein scandinavisches Volk, n. Reich. in *Süder-mannland*.

Vintemelium; s. *Albiam Inteme-lium*.

Vintium, *Ovinvium*, Ptol.; St. der *Nerusii* in den *Alpes maritimae* (*Provence*), j. *Vence*.

Vinundria, *Ovinovondria*, Ptol.; St. in Ober-Pannonien.

Vinzela, *Ovinzela*, Ptol.; St. der *Tectosages* in *Galatien*.

Vinzela, *Unzela*, Ptol.; St. in *Pamphylien*.

Vior, Plin. V, 1.; Fl. in *Africa*, bey *Ptol. Diur*, s. d. W.

Viorum Valentia; s. a. *Hippo*.

Vipitenum, Tab. Peut.; O. in Rhätien, 36 Mill. von *Veldidena*, in der Nähe von *Stezzingen* unter dem *Brenner*.

Vir, *Oviq*, Ptol.; Fl. in Hispania *Tarraconensis*; j. *Allones*.

Virido, s. a. *Vindo*; j. *Wertach*.

Firena, Vitruv. VIII, 3.; O. in Ita-lien, den man für das heut. *Francois* hält.

Virgantia, Amm. Marc.; s. a. *Bri-gantia*.

Virgao, s. a. *Urgao*; s. *Urcao*.

Virgi; s. a. *Urci*.

Virgilia; s. a. *Vergilia*.

Viriballum, *Oviqballov*, Ptol.; Vorgeb. auf der Südwests. der Insel *Cor-sica*; j. *Capo Turglio*.

Viridunum, *Virodunum*, Pertz I, 363. 392. 393. 431 etc.; St. in Gallia *Belgica secunda*, an der *Mosa*; j. *Ver-dun*.

Viritium, *Ovigitium*, *Virutium*, Ptol.; St. der *Sidener* im nördl. Theile von *Germanien*; j. die St. *Wrietzen*, an der alten *Oder*, in der *Mittelmark*.

Viroconium; s. a. *Urcinium*.

Virodunum; s. *Viridunum*.

Viromagus, s. a. *Bromagus*; j. *Pro-masens* n. Reich.

Viromandui, s. *Veromandui*.

Viromanduorum Augusta; s. *Augusta Veromanduorum*.

Virosidum, Not. Imp.; Ort in Britannia Romana; j. wahrscheinl. *Old-Carlisle*.

Vivrosca, Plin. III, 8.; Itin. Ant. 394. 450. 454.; *Buroesca*, Ptol.; St. der Antrigones in Hispania Tarraconensis, in der Nähe von Briviesca auf e. Anhöhe; j. *Briviesca* n. Reich.

Viroviacum, Itin. Ant. 370.; O. in Gallia Belgica, zw. Castellum u. Turnacum; j. *Werwick*.

Virtha; s. *Birtha*.

Virucinales; s. *Rucinates*.

Virusi, Oviqovros, Ptol.; eine Abtheilung der Variner am Ufer der Elbe, nördl. von der Havelmdg. n. Wilh.

Virusum, Oviqovrov, Ptol.; St. im Gebiets der Sidener; j. *Waren* am Müritssee.

Virusum, Plin. III, 24.; Itin. Ant. 252.; Ptol.; *Varunum*, Tab. Pent.; St. in Noricum, auf der Str. von Aquileja nach Lauriacum; j. *Klagenfurt* n. Reich.

Virutium; s. *Viritium*.

Visburgii, Oviqovgyioi, Ptol.; kl. Volk in Germanien, zu den Quaden gehörig; nach Kruse und Reich. im heut. Hrzgth. Teschen und im benachbarten prenanischen Kreise.

Viscellae, Viscelli, Tab. Pent.; St. in Noricum; j. *Ober-Wöls* n. Reich.

Viscla; s. *Vistula*.

Visontio; s. a. *Vesontio*.

Visontium, Oviqovriov, Ptol.; St. in Ober-Pannonien.

Visontium, Ptol.; St. der Pelendones in Hispania Tarraconensis; j. *Binoesca* n. Reich.

Vispi, Oviqoxoi, Ptol.; Volk in der Schweiz, um den heut. Flecken Visp im Walliser-Thal n. Reich., n. A. s. a. *Geipotes*.

Vistellus; s. *Vistula*.

Vistula, Mela III, 4.; Plin. IV, 12.; *Oviqovola*, Ptol.; *Bisula*, Amm. Marc. XXXII, 8.; *Viscla, Vistla*, Solin. Jornand.; der östlichste Grenzfl. Germaniens, die *Weichsel*, fällt in das Mare Suevicum, einen Theil. des nördl. Oceans in 3 Mägen, welche schon Jornandes kennt. — Den Namen *Viscla*, der zweymal bey Jornandes vorkommt, hält Reich. (Germania 202) für 2 von der Vistula verschiedene Flüsse, den einen für die *Wislota*, Nebenfl. der Weichsel, den andern für die *Wislota*, Nebenfl. des San.

Visurgis, Oviqovgyis, Ptol.; Tac. Ann. II, 9 etc.; Mela III, 8.; Plin. IV, 14.; Vellej. Paterc. II, 105.; *Bisurgis, Bucovgyis*, Strabo VII.; die *Weber*, welche Ptol. auf dem Melibocus entspringen

läßt, weil er ihre beyden Quellen Werra u. Fulda, nicht kennt.

Vitaca, Oviqovra, Ptol.; St. in Norretania Caesariensis.

Vitellia, Bitella, Liv. II, 2. St. u. Colonie in Latium; j. *Civita* Reich.

Vitia, Oviqra, Strabo XI.; Gen. in Medicina, in der Gegend des osypischen Meeres, mit einer St. gleiches Namens. Wahrscheinl. sind die *Vitii*. Cass. desselben Schriftstellers die Eur. d. Gegend.

Vitianum, Paul. Diac.; Castell. Gallia Cisalpina; j. ein Flecken westl. von Trident.

Viticinorum oppidum, Plin. II, 12.; St. im Picenum, schon von den Römern zerstört.

Vitii; s. *Vitia*.

Vitii; s. *Uthp*.

Vitodurum, Vitodorus, Tab. Pent.; O. in Gallia Belgica zw. Fave. Vindonissa; j. *Wisterthur*.

Vitricium, Itin. Ant. 345. 347. 350.

Utricum, Tab. Pent.; St. in Gallia Cisalpina, 21 Mill. von Eporodia; j. d. Flecken *Verres*.

Vitodurum; s. *Vitodorus*.

Vivarium; s. *Alba Augusta*.

Viventani, Plin. III, 14.; St. in Umbrien.

Vividarii, Vividaria gens, Tac. Hist. I, 10.; ein deutsches oder sarmatisches Volk, auf einer Insel im Fl. Visca. G. pida genannt.

Viviscum, Tab. Pent.; *Vibiscus*, Itin. Ant. 352.; St. in Gallia Aquitania; *Vocay* am Genfersee.

Vizeliacum, Pertz I, 106.; Ort Gallien; j. *Vezelay*.

Voberna, Inschr.; St. in Gallia Transpadana, am Fl. Clesius od. *Clasio*; j. *Vobarno*.

Vobrix, Oviqovxi, Ptol.; St. in Norretania Tingitana; j. *Laupt*, im heut. Fez.

Vocanus ager, Liv. XXXIII, 4.; Gebiet im eigentl. Africa.

Vocarium, Vocorium; s. a. *Vocarium*.

Vocates, Cels. B. G. III.; Völkerschaft in Gallia Aquitania; s. a. *Vocetii*.

Vocetius, Tac. Hist. I, 68.; B. Gallia Belgica, wahrscheinl. ein Theil des östl. Jura-Armo; j. *Bisberg*.

Vocontii forum; s. *Forum Vocontii*.

Vocontii, Vocontii, Oviqovriov, Strabo IV.; Cels. B. G. I, 10.; Liv. XXI, 31.; Tac. Hist. I, 66.; Mela II, 5.; Plin. III, 4.; *Uxellodunum*, Ptol.; ein Episkop.

ia Narbonensis od. Provincia Romana, hes sich auf dem Gebirge hin, durch heut. Dauphiné u. einen Theil der ence, erstreckte, vom Fl. Drac bis an Durance, von Embrun bis Dio, so, die Durance die Grenze gegen Norden machte. Unter den Römern bliebe sie frei.

contiorum forum; s. a. Vasto.

goriacum, Itin. Ant. 378.; Vo-Dorgiacum, Tab. Pent.; St. der ii in Belgia secunda, zw. Bagacnum rminiacum; j. Vaudre.

odi, Vodiae, Ovodias, Ptol.; im Innern von Irland.

donā; s. Suodona.

veca, Ovovta, Ptol.; St. der Calr in Hispania Tarraconensis.

ögæus, Caes. B. G. IV, 10.; Vo- is, Βογγος, n. Handschr. des Caes.; n. I, v. 397.; Tab. Pent.; Pertz I, 193 etc.; Vosagus, Fortunat. VII, 2. Reihe von Gebirgen, welche sich, aesar, im Gebiete der Lingoner ern u. Sequaner, Leuker u. Mediomar trennen; j. la Vosge im engern e; doch erstreckt es sich, eine Fortung des Juragebirges, weiter u. heisst ch vogesisches Gebirge.

ogia, Ovovta, Ptol.; St. in Hispanaetia, im Lande der Turduli.

ol, Ovāl, Ptol.; St. in Africa pro-

olae; s. Bola.

olana, Liv. X, 44.; St. der Samn in Italien; j. Pallano n. Reich.

olandum, Tac. Ann. XIII.; ein s. Schloß in Armenien.

olane; s. Padus.

olani; s. Bola.

olaterrae, arum, Ovōlāteggau, . Halicarn. III.; Strabo V.; Cic. Ep. , 4.; Feluthri, a. Mzen; e. der rsprüngl. Republiken in Etruria, auf eikon Hügel u. so fest, daß sie zur des Sylla eine 23jährige Belagerung ubalten im Stande war. Noch zu ro's Zeiten war sie ein Municipium, aber allmählig herunter und wurde 10. Jahrh. völlig zerstört. Kaiser soll das heut. Volterra wieder aufnt haben, welches aber kaum den ca Theil des Umfangs der alten St. — Einw. Volaterrani, Liv. XXVIII, Plin. III, 5.

olaterrana vada, Cic. Ep. ad i. XI, 10.; Plin. III, 5. 6.; Flecken rtruria, an der Mdg des Cecina, mit isfen, zum Gebiete der St. Volaterehörig; j. e. Dorf Torre di Vado.

olcae, Ovōlca, ein beträchtl. cal-

Buchoff's Wörterb. d. Erbk.

tisches Volk in Gallia Narbonensis, welches sich in 2 Zweige trennt: Volcae Aricomii, Arecomici, Aquomii, Ptol.; Αχιουμοιοι, Aricomisii, Strabo IV.; Liv. XXI, 36.; Mela II, 5.; Plin. III, 4.; östl. durch den Fl. Orbis von den Tectosages getrennt; bis an den Rhodanus sich erstreckend, u. Volcae Tectosages, s. d. W.

Volcarum stagna, Mela II, 5.; Fauces Laterrae, Plin.; Sümpfe in Gallia Narbonensis, welche mit dem Meere in Verbindung stehn.

Volcentani, Volcentini, Volciantes; s. Bucinaua.

Volci, Vulci, Ulici, Vulceja, Vulcejana civ.; s. Bucinaua.

Volciani, Liv. XXI, 19.; Volk in Hispania Tarraconensis, im heut. Arragonien.

Volentes, Paul. Diac. Longob. III, 15.; e. Castell in Gallia Cisalpina; j. Volano, e. Dorf an der Etsch, südl. von Calliano.

Volterius, Ovōlgeios, Ptol.; Fl. auf der Nordküste der Ins. Corsica; j. Cigno.

Volgetia, Ovōlgeia, Volagesia, Ptol.; s. Bolagasus.

Voliba, Ovōlifa, Ptol.; St. in Britannia Romana, im Gebiete der Dumnonii; j. Fallmouth.

Vologatis, Itin. Ant. 554.; St. in Gallia Viennensis, im Gebiete der Vocontii; j. Lescher.

Vologesia, Vologesacerta; s. Bolagasus.

Volsas, Ovōlās, Ptol.; ein Mbsen auf der Nordküste von Britannien; j. Calva-Bay.

Volsci, Liv. VII, 27.; Tac. Ann. II, 27.; Mela II, 4.; Plin. III, 5.; beträchtl. Volk in Latium, von ausonischer Abstammung. Ihr Hptsitz war an beyden Ufern des Liris, von wo aus sie den Römern eine geraume Zeit sehr-künftig Widerstand leisteten.

Volsciani; s. a. Volciani.

Volcinienses; s. Volsinii.

Volciniensis lacus, Strabo V.; der beträchtlichste Landsee in Etrurien, bey der St. Volsinii, aus welchem der Fl. Marta entsteht, u. sehr fischreich; jetzt Lago di Bolsena.

Volsinii, Vulsinii, Liv. X, 37.; Plin. II, 52.; Flor. I, 21.; Volsinium, Ovōlciuvov, Strabo V.; Ptol.; eine alte etruscische Republik, wichtig und reich, selbst noch unter römischer Herrschaft, in einer bergigen, waldigen Gegend; j. Bolsena. — Einw. Volsinii u. Volsinienses.

Vulturinae fanum, Liv. IV, 25.

61.; O. in Etrurien, in der Gegend von Viterbo, diente häufig zum Versammlungsort der Etruscer.

Volturnus, *Ουολτουνος*, *Vultur-nus*, Liv. VIII, 11; X, 29; XXII, 14.; Plin. III, 5.; Fl. in Campanien, entspr. in den Apenninen, durchfließt in mannigfaltigen Windungen ganz Campanien u. fällt südl. vom Fl. Savo in das Meer; j. *Volturno*. An seiner Mdg lag

Volturnus, Liv. XXV, 20; XXXIV, 45.; ein Castell, späterhin eine Colonie der Römer ohne Bedeutung; j. *Castel Volturno*.

Volubiliiani, Ptol.; Volk in Mauretania Tingitana, ein Zweig der Mauri.

Volubilis, Itin. Ant. 23.; *Volubilis*, Mela III, 10.; Ptol.; St. in Mauretania Tingitana, zw. Tocolosida u. Aquae Daciae, in einer fruchtbaren Gegend, südöstl. von Banasa am Suburfl.; j. *Walili*.

Voluco, Itin. Ant. 442.; *Veluca*, *Ουελουκα*, Ptol.; O. der Pelendones in Hispania Tarraconensis, zw. Vasama u. Namantia; j. *Velacha*.

Voluntii, *Ουολουντιοι*, Ptol.; Volk auf der Ostküste von Hibernien.

Volustana, Liv. XLIV, 2.; Gebirgspafs in den Cambunii montes, s. d. W.

Vomanius, Plin. III, 13.; Sil. Ital. VIII, 439.; Fl. im Picenum, die Südgr. der Regio Praetutiana; j. *Vomano*.

Vopiscianae, Itin. Ant. 23.; Ort in Mauretania Tingitana, den man für Prisciana des Mela und Ptisciana des Ptol. hält, s. d. W.

Foreda, Itin. Ant. 467.; St. in Britannia, zw. Longuavallum u. Brovonacae; j. *Old-Penrith* n. Reich.

Vorganium, *Ουοργανιον*, Ptol.; *Vorgium*, Tab. Pent.; St. in Gallia

Lugdunensis, Hptort der Osmä; j. Reich. *Corlay*.

Voridis, Cod. Theod. XII.; Ort in Bithynien.

Vorocta; s. a. *Oracta*.

Vosagensis pagus, Greg. Turon. Hist. IX.; Bezirk in Frankreich einem Orte *Vosagus*; j. *Beauregard*.

Vosagus; s. *Vogesus*.

Vosalia, *Vosavia*, Tab. Pent.; in Gallia, zw. Pontobrice u. Bingen; Lande der Treveri; j. *Ober-Weck*.

Voturi, Plin. V, 32.; Volk in Gallien, ursprüngl. aus Gallien, daher *Voturi*.

Vrigantia; s. *Brigantia*.

Vulcani insula, templum *Hiera*.

Vulcania tellus; s. *Hiera*.

Vulcaniae insulae; s. *Isulae*.

Vulchalon, *Nuchalon*; Ort in Frontejo c. 9.; Flecken in Gallien.

Bouchalot, an der Garumna a. *Rea*.

Vulci; s. *Bucinum*.

Vulgientes, Plin. III, 4.; Alpen in Gallia Narbonensis, zu den Itern gehörig, deren Hptort. *Apia Julia* heißt.

Vulsinii; s. *Volsinii*.

Vultur, *uris*, Hor. Od. III, 4.; *Vultur*, v. 183.; Geb. an der Graec. Apulien u. Lacanien, e. Zweig der *Vulturnen*.

Vulturia, Itin. Ant. 511.; Insel in Sardinien u. der Küste von Africa.

Vulturnia, Paul. Diac.; Festl. in Gallia Cisalpina bey Brexillum (s. sello); j. e. Flecken *Viedama*, an dem Ufer des Padus n. *Mannert*.

Vulturnus; s. *Volturnus*.

Vungo, *Yungus vicus*, Itin. 365.; O. in Belgica secunda, im Geb. der Remi; j. *Vonc*.

X.

Xanthi, *Ξανθοι*, *Xanthii*, *Ξανθιοι*, Strabo XIII.; Steph. Byz. 502.; Volk in Thracien.

Xanthius campus; s. *Xanthus*.

Xanthus; s. *Scamandrus*.

Xanthus, Virg. Aen. III, v. 350.; kl. Fl. in Epirus.

Xanthus, *Ξανθος*, Ovid. Metam. IX, v. 645.; Strabo XIV.; Ptol.; e. zwar nur mittelmäßiger, aber doch der beträchtlichste Fl. in Lycaen, der auf dem

Taurusgeb. entspringt u. in das Meer fällt; an seinen Ufern hat er sich eine Ebene, *Xanthius campus*, *Ξανθιον πεδιον*; Herod. I, 176.; nennt.

Xanthus, *Ξανθος*, Scyl. in H. G. M. I, 29.; Polyb. XXVI, 7.; Strabo XIV.; Mela I, 15.; Plin. V, 27.; Paul. Steph. Byz. 502.; Hierocl. 684.; größte St. in Lycaen, in einiger Entfernung von der Mdg des gleichnamigen

ises. Bey der Erhebung der St. die Perser zeichneten sich die v. durch ihre muthvolle Anopferung (Herod. I, 176); eben so in den Bürgerkriegen, in welchen Brutus die St. erte u. verbrannte. Späterhin wurde wieder hergestellt u. heißt j. *Essa-* — Einw. *Xanthli*.

anthus; Steph. Byz. 503.; St. auf Ins. Lesbos.

antones; s. *Santonæ*.
arxiare, *Ἄρξιαρά*, Ptol.; Flecken *trangiama*.

aurus, *Ἄουρος*, Steph. Byz. 508.; n. Macedonien. — Einw. *Xauri*.

enephyris, *Ἐνεφυρίς*, Steph. 503.; Flecken in Libyen bey Alexan- n. — Einw. *Xenephyrites*.

er, *Ἐρρα*, Steph. Byz. 503.; St. Hispania Baetica, um die Säulen des cules, wahrsehnl. *Ceret*; s. *Mæna*; *era* od. *Cera*.

erogypsus, *Ἐρογογυψός*; Anna in. VII.; Fl. in Thracien; fällt nicht t von Heraclea in die Propontia.

errene; s. *Derzene*.

ilia; s. a. *Zilla*; s. *Arzilla*.

imene, *Ἐιμενή*, Eustath. in *Dionys.* Juds. G. M. IV, 188.; Landsch. in tus, wo der Fl. *Halys* entsprung, eher dann ihre südwestliche Grenz ehte.

iphene; s. *Ziphene*.

iphonia, *Ἐιφωνία*, Steph. Byz. ; St. auf der Ins. Sicilien.

iphonia, *Ἐιφωνία*, Strabo VI.; e. depitze auf der Südseite derselben . und an der Nordseite eines *Meer-* ens; der gegen *Syracusa* hin liegt, rschehnl. das *Taurus prom.* bey l.; j. *Capo di St. Croce*. — Hier ist h der Hafen

iphonius; *Ἐιφώνιος ἰσηθῆ*; Scyl:

in *Huds. G. M. I, 4.*; s. *sachen*; vergl. *Mannert IX, 2; 304.*

Xoana, *Χοάνα*, Ptol.; St. in Indien diesseit des Ganges.

Xodraccé, *Χοδρακῆ*, Ptol.; St. in Indien diesseit des Ganges.

Xoes, *Χοῆς*, Steph. Byz. 504.; *Xois*, *Χοῖς*, Strabo XVII.; Ptol.; Ins. u. St. in Aegypten, im *Xoités Nomos*; Plin. V, 9., od.; n. Strabo, im *sebennytischen Nomos*, vor der *sebennytischen Nil-* mündung *Mannert X, 371* hält es für das *Papremis* bey *Herodot.*

Xuthia, *Χουθία*, Diod. Sic. V, 8.; Steph. Byz. 504.; Gegend od. St. um *Leontini* in Sicilien, viell. selbst älterer Name von *Leontini*.

Xylenopolis, Plin. VI, 23.; St. in *Gedrosien*, von *Alexander* erbant, u. früh schon wieder zerstört; viell. s. a. *Hyla*.

Xyline, *Χυλίνη*, Ptol.; Flecken, et- was nördl. von Fl. *Arcadis* in *Colchis*, bey *Scylax*, wahrsehnl. *Limné*, *Λυμνή πολις*.

Xyliné tóme, Liv. XXXVIII, 15.; Flecken in *Asien*, zw. *Pamphylien* u. dem *H. Taurus*.

Xylines; *Χυλίνας*, Ptol.; Volk im Innern von *Libyen*.

Xylopolis, *Χυλοπολις*, Ptol.; St. in *Macedonien*, in *Mygdonia*.

Xylus, *Χυλος*, Steph. Byz. 504.; St. in *Carien*.

Xymethus, *Χυμηθος*, Ptol.; St. in *Cyrenaica*.

Xynia, *Χυνία*, Steph. Byz. 504.; *Xyniae*, Liv. XXXII, 13; XXXIX, 36.; St. in *Thessalien*. — Einw. *Xyniei*, *Pol-* yb.; Steph.

Xystis, *Χυστis*, Plin. V, 29.; Steph. Byz. 504.; St. in *Carien*. — Einw. *Xy-* stiani

Y.

Ytunná; s. a. *Itunná*, s. *Itunná*

Yungús vicús; s. *Vungo*

Z.

Zaándi, Mich. I, 11.; *Zéand*, Jos. 37.; St. im Stamme *Sebulon* in *Pa-* ina.

Zaanannim, Jos. XIX, 33.; St. im mme *Naphtali*.

Zaaram, *Ζααράμ*, Ptol.; St. im ekl. *Arabien*.

Zaba; s. *Zabe*.

Zaba, *Zabæe*, *Zabai*, Ptol.; St. in ien diesseit des Ganges, auf der Ost- te des *bengalischen Meeres*; j. *Ligor*.

Zabás; s. *Diabás* u. *Caprus*.

Zabatus major; s. *Lycus*.

Zabatus minor; s. *Caprus*.

Zabdá; s. a. *Bezabde*.

Zabdicent, *Ann. Marc. XXV, 7.*

Zabdicent; *Βαβδικήνη*, *Zosim.*; Geg. in *Mesopotamien* unti die St *Zabdá* oder *Bezabda*; wurde unter *Jovian* den *Per-* sern abgetreten. — Einw. *Zabdae*, *Zab-* daioi, bey *Sozomenus*.

Babe; *Zabá*, *Procop. Vánd. II, 20.*

Landsch. in Mauretania, deren Hptst. Sitifis war, auch ein O. in dieser Gegend führte den Namen *Zabe*, *Zaba*, Not. Imp.; *Zabi*, Itin. Ant. 30.^o

Zabeces; s. *Zavocos*.

Zabi; s. *Zabe*.

Zabida, *Zafida*, Steph. Byz. 285.; Flecken im Innern des glücl. Arabiens.

Zabiona, Diod. Sic. III, 72.; St. in Libyen, bey welcher Bacchus ein furchtbares Ungeheuer tödtete.

Zabram, *Zafzouq*, Ptol.; St. im glücl. Arabien, am arabischen Mbsen, Hptst. der Cynaedocolpitae.

Zabulon; s. *Sebulon*.

Zacantha; s. *Saguntum*.

Zacatae, *Zacatai*, Ptol.; Volk in Sarmatien, um die Quellen des Tanais.

Zachar, Agathias IV.; Festung in Colchia.

Zacynthus, *Zakynthos*, Hom. Od. IX, 24; XVII, v. 123.; Herod. IV, 195; VI, 70.; Scyl. in Huds. G. M. I, 16.; Thuc. VII, 57.; Polyb. V, 4.; Liv. XXXVI, 31.; Strabo X.; Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Paus. VIII, 24.; Ptol.; Itin. Ant. 524.; Insel an der Küste von Elis im ionischen Meere, in den frühesten Zeiten zum Reiche des Ulysses gehörig, später den Atheniensern unterworfen, endlich von den Römern zur Prov. Epirus gezogen. Die Ins. war nicht groß, aber fruchtbar und besonders waldrich; j. *Zante*. — Die Hptst. u. früher die einzige der Insel war *Zacynthus*, angelegt von Zacynthus, dem Sohn des Dardanus, mit einem Castell *Psophis*, *Ψαφίς*, genannt; j. *Zante*.

Zacynthus, Steph. Byz. 286.; s. a. *Zacantha*, s. *Saguntum*.

Zacynthus, Steph. Byz. a. a. O.; St. in Libyen, auch *Zacynthia* genannt.

Zadadrus, *Zadaδρος*, *Zaradrus*, Ptol.; Fl. in Indien diesseit des Ganges.

Zadracarta, Arrian. Exped. Alex. III.; St. in Hyrcanien.

Zadris; s. *Sarapana*.

Zagacupada; s. a. *Gazacupada*.

Zagatis, Arrian. Peripl. in Huds. G. M. I, 7.; Fl. in Colchia, fällt in den Pontus Euxinus, zw. Athenae u. Anchiali regia.

Zagazama, Tab. Pent.; s. a. *Saczama*.

Zagerae, Plin. VI, 20.; Volk in Aethiopen.

Zagira, *Zaysuga*, Ptol.; St. im Innern von Paphlagonien.

Zagmais, *Zaymaus*, Ptol.; St. im Innern des wüsten Arabiens.

Zagora, *Zaygora*, Arrian. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 15.; *Zacoria*,

Tab. Pent.; St. in Paphlagonien, u. Pontus Euxinus, zw. dem Haly u. Sinope.

Zagrus, *Zaygos*, Polyb. V, 4; Plin. VI, 27.; Ptol.; *Zagrius*, *Zayos*, Strabo XI.; Zweig des Taurus, der in Cilicien aus östl. läuft u. an der Grenz Mediens mit einem andern Arm zusammenstößt. Doch scheint Ptol. des Namen in einer engern Bedeutung zu nehmen; j. *Tag Anghi*.

Zagylis, *Zayulic*, Ptol.; Flecken in Libyen, an der Küste des libyschen Meeres.

Zaitha; s. *Zautha*.

Zalace, *Zalaxa*, Ptol.; St. in Phoenicien in einiger Entfernung von der Küste, am Fl. Amardas; j. *Lamgarud* (?)

Zalacum, *Zalakov*, Ptol.; St. in Mauretania Caesariensis, unweit des Laufs des Chinalaph; j. *Vaux* der *Wanashrise*.

Zalapa, *Zalaxa*, Ptol.; St. in Phoenicien, südl. von Adrametum.

Zalecus, *Zaliscus*, *Zaliscus*, *Zaliscos*, Marc. Heracl. in Huds. G. M. I, 73.; Ptol.; unbedeutender Fl. in Paphlagonien, nordwestl. von Haly.

Zaliches, *Zalisyg*, Hierocl. 7; St. des Helenopontus im Innern von Paphlagonien, vornnthl. am Fl. *Zalica*.

Zaliscus; s. *Zalocus*.

Zalissa, *Zalissa*, Ptol.; St. in Phoenicien, an der Grenze von Libyen am Fl. Kyrus.

Zalmon, Jud. IX, 48.; P. LXXV, 15.; Berg, zum Geb. Ephraim gehörend, nicht weit von Sichem.

Zama, *Zaya*, Polyb. XV, 5.; St. im innern Byzacium, 5 Tager westl. von Carthago, zw. Naraggara u. Sica in Africa, wo Hannibal vom Scipio geschlagen wurde, wahrscheinl. *Asama* bey Ptolem. Diese St. ist, n. Mannert, zu unterscheiden von

Zama, *Zapa*, Sallust. B. J. 68; Hirt. B. A. 91.; Strabo XVII.; *Zama Regia*, *Zamaregis*, Tab. Pent.

St. im Innern von Byzacium, gewöhnl. Residenz des Kaisers; Strabo bezeichnet sie als *Zama* Plin. aber (V, 4) führt sie unter dem Namen *Zamense oppidum*, als freye St. auf; sie ist noch vorhanden unter dem Namen *Zowarin*, südöstl. von Keff.

Zama, *Zapa*, Ptol.; Tab. Pent.; St. im nördl. Theile des eigentl. Cappadociens, nahe an der nordwestl. Grenz.

geogr. Meil. nordwestl. von Saraceni.

Zama, *Zaya*, Ptol.; St. in Mesopotamien unterhalb Edessa.

Zama, *Zamas fons*, Plin. III, 111.

Vitruv. VIII, 4.; Quelle in Africa, irrscheinl. bey der St. Zama.

amamizon, *Zamamizon*, Ptol.; St. Africa, in Zeugitana, zw. der St. Ibraca u. dem Fl. Bagradas.

ama Regia; s. Zama.

amareni, Plin. VI, 28.; Volk im kl. Arabien.

amasi, *Zamaſos*, Ptol.; Volk in In- von Libyen, zw. dem Bergen Man- u. Sagapola.

amense oppid.; s. Zama.

ames, *Zametus*, *Zamures*, Ptol.; im glücl. Arabien.

amirae, *Zamirai*, Ptol.; Volk jenes Ganges in Indien, am Berge ander.

amnes, Plin. VI, 29.; St. in Aethio-

anaatha, *Zanaatha*, Ptol.; St. im arabischen Arabien.

ancle, *Zayxle*; s. Meesana.

anes, *Zaves*, Procop. Aed. IV, 6.; stark befestigte St. in Ober-Moe-

ania, *Zania*, Ptol.; St. im Innern Medien.

ao, Plin. III, 4.; (n. einigen Ausg.) geb. in Gallia Narbonensis; j. C. de Croisette; andere Ausgaben des Plin. in Citharista.

apavortene regio, Plin. VI, 16.; land in Asien; andere Ausgaben lesen vortens s. d. W.

aphon, Jos. XIII, 27.; St. im Stam- Gad.

ara, Itin. Ant. 207.; O. im nördl. Theile von Klein-Armenien.

ara, Jos. Ant. XIII, 8.; St. der Moer in Arabia petraea.

aradrus; s. Zadadrus.

aragardia, Zoam.; kl. St. in Me- tamien.

arai, *Zarat*, Itin. Ant. 35.; *Za-*, Tab. Pent.; St. im Innern von Nu- dien, zw. Lamasebas u. Predices.

arama; *Zaqama*, Ptol.; St. im In- von Medien.

arangae, Plin. VI, 23.; *Zaran-* *Zaqayus*, Arrian. exp. Alex. VI.; *Zarangaci*, Arrian. l. c. III, 25.; enige Theil der Drangae, welcher östl. vom Gebirge, in Drangiana.

arania, *Zaqanis*, Ptol.; St. im In- von Medien.

Zarat; s. Zarat.

Zaratika, *Zaqartha*, Ptol.; St. in uretania Caesariensis.

Zaraz, *Zaqaz*, Polyb. IV, 86.; *Za-* *r*, *Zaqz*, Ptol.; Steph. Byz. 286.; St. der Küste von Laconica mit einem

Hafen, nördl. von Epidaurus, wurde von den Spartanern völlig verheert, aber wieder hergestellt. — Südl. davon war das Gebirge *Zares*, *Zaqz*, Ptol.; ein Theil derjenigen Gebirgskette, welche sich durch das östl. Laconica zieht.

Zarethae, *Zaretac*, Ptol.; eine scythische Völkerschaft diesscit des Imaus.

Zares; s. Zaraz.

Zariaspa; s. Bactra.

Zariaspes, *Zariaspis*; s. Bac- trus.

Zarmigethusa, *Zarmisagethu-* *sa*, *Zarmizegethusa*; s. Augusta Da- cica.

Zarpath, *Zarphat*; s. Sarepta.

Zarhan, Jos. III, 16.; 1. Reg. VII, 46.; viell. *Zarhanna*, 1. Reg. IV, 12.; O. in Samaria, in der Nähe des Jordan.

Zaruana, *Zagouana*, Ptol.; St. in Groß-Armenien.

Zarytus, *Zarrhytus*; s. Hippo Diarrhytus.

Zathua, *Zathova*, Ptol.; St. in Groß- Armenien.

Zautha, *Zavta*, Jos. III, 4.; *Zai-* *tha*, Amm. Marc. XXIII, 17.; St. im südl. Theile von Mesopotamien, nahe bey Dura. Entweder hier oder in Dura war dem Kais. Gordian, nach seiner Ermordung, ein Denkmahl errichtet; j. *Zaroultan* n. Putsch.

Zeboim, Jos. XI, 83.; St. im Stam- me Benjamin.

Zeboim, Gen. X, 19; XIV, 2.; Deut. XXIX, 22; Hos. XI, 8.; St. im Thale Siddim, theilte das Schicksal von Sodom u. Gomorrhä.

Zechi; s. Isechi.

Zeeritac, *Zegritai*, Ptol.; Volk im glücl. Arabien.

Zela, *orum*, *Zyle*, Strabo XII.; Ptol.; *Ziela*, Plin. VI, 3.; Hirtius de B. A. 72.; *Zezeja*, Dio Cass. XLII.; Flecken im Innern von Pontus, von Pompejus war St. erhoben, auf einem künstl. Hügel. Hier schlug Mithridates die Römer unter Triarius, Caesar den Pharnaces, und von hier aus schrieb er nach Rom: *veni, vidi, vici*. Die St. lag südöstl., nicht weit von Amasia, östl. von Tavium; j. der Flecken *Zile* oder *Ziel*.

Zela, Jos. XVIII, 28.; 2. Sam. XXI, 14.; St. im Stamme Benjamin.

Zela; s. Flaviopolis.

Zelassium, Liv. XXXI, 46.; s. a. Phalasia.

Zezeja; s. Zela.

Zezeja, *Zelia*, *Zelasia*, Hom. II, II, 824.; Strabo XIII.; Plin. V, 82.; Steph.

Byz. 287; St. in Troas, am Fusse des Ida, am Fl. Aescopus, gehörte zum Gebiete von Cyzicus; viell. s. a. Gormus.

Zeles, Zelis; s. Arzilla.

Zelia; s. Zeloja.

Zelitis, Strabo XII.; Landesh. in Pontus, die Umgegend von Zela, gränzte südöstl. an das Gebiet von Amasia.

Zella, Zella, Strabo III.; Ort in Africa propria in der Gegend von Ruspina u. Thapsus.

Zellia, Paul. Diac. L. IV, 40.; Bezirk in Ober-Pannonien; j. *Cilleg*.

Zelsach, 1. Sam. X, 2.; St. im Stamme Benjamin.

Zemari, Gen. X, 19.; e. cananitische Völkerschaft, die in der Gegend von Sinyra in Phoenicien gewohnt haben soll.

Zemarim, Jos. XVIII, 22.; St. im Stamme Benjamin, südl. von dem gleichnamigen Berge (2 Chron. XIII, 4), zum Geb. Ephraim gehörig.

Zenan; s. Zanana.

Zengisa, Zengisa, Zengisa, Ptol.; Vorgeb. in Aethiopia.

Zenobia, Procop. Pers. II, 5.; Aed. II, 9.; St. in Syrien, in der Prov. Chalybonitis, 3 Tager. von Sura u. eben so weit von Chabora; j. *Zeledi, Seleby*, ein verlassener Ort.

Zenobii insulae, Arrian. Peripl. M. E. in Huds. G. M. I, 49.; Ptol.; eine Anzahl kleiner Inseln im indischen Ocean u. zwar, nach Ptol., dem sachalitischen Mben gegenüber.

Zenodori, Cenodori domus; s. Lysaniae domus.

Zenodotia, Plut. Crass.; *Zenodotium, Zenodotium*, Dio Cass. XL, 12.; Steph. Byz. 289.; ein Castell im nördl. Theile von Mesopotamien, bey Nicophorium, zw. dieser St. u. Ichnae.

Zenonis Chersonesus; s. Chersonesus Zenonis.

Zephatah, 2. Chron. XIV, 9.; Thal im südwestl. Theile des Stammes Juda, bey der St. Maresche, wo Asa, König von Juda, einen Fürsten der Cuschiten schlug.

Zephath, Jud. I, 17.; St. im Stamme Simeon.

Zephyra; s. Halicarnaeus.

Zephyre, Mela II, 7.; Plin. IV, 12.; Insel im Mittelmeere, n. Mela bey Creta, n. Plin. bey Samponium.

Zephyria; s. Melos u. Zephyrium. *Zephyrium, Zephorium*, Strabo XVII.; Flecken mit eiper Rhede in Cyrenaica.

Zephyrium, Strabo XVII.; Ptol.;

Landspitze in Cyrenaica, nordwest von Darnis.

Zephyrium, Strabo XIV.; Ptol. Vorgeb. u. Stöcken in Cilicica, west von Soloe u. dem Fl. Cydnus; an der Mdg des Calycadnus lag ein gleiches Vorgeb., nach Strabo und dem griech. Texte des Ptol.

Zephyrium, Ptol.; Vorgeb. auf der Ostküste von Creta, zw. Heraclium u. Olus; j. *Sidera* n. Reich.

Zephyrium, Ptol.; *Zephyric* Strabo XIV.; kl. Vorgeb. auf der Westküste der Ins. Cypem.

Zephyrium, Arrian. Peripl. P. E. in Huds. G. M. I, 15.; Ptol.; Vorgeb. in Paphlagonien mit einer gleiches St.

Zephyrium, Ptol.; *Zephyrium*, Seyl. in Huds. G. M. I, 43.; eine u. der Küste von Pontus; j. *Zafra*.

Zephyrium, Strabo VI.; Ptol. E. Marit. 490.; Vorgeb. an der Ostküste Brattium, nebst seinem gegen die Winde gesicherten Hafen; j. *Cepus, Brusada*.

Zerbis; s. Lycus.

Zerada, 1. Reg. XI, 26.; 2. Cor. IV, 17.; St. im Stamme Manasse.

Zerna; s. Colonia Zernensium.

Zernensium Colonia; s. Colonia Zernensium.

Zerogere, Ζηρογση, Ptol.; S. d. Indien dieesseit des Ganges, östl. vom Indus.

Zeruae, Itin. Ant. 322.; Ziriut Tab. Pent.; St. in Thracien, auf der S. v. Dyrrachium nach Byzanz; j. *Zerua*.

Zerynthus, Ζηρυθος, Lycoph. 77.; Steph. Byz. 289.; *Apollinis Zerynthi templum*, Liv. XXXIII, 44.; St. u. Höhle in Thracien, an der Gegend des Gebiets der Aeni.

Zetha, Ζεθα; Ptol.; Vorgeb. Africa in der Gegend der Syren.

Zethis, Zetis; s. Salinauti.

Zetta, Hirtus B. Afr. 68. 74.; St. in Byzacene, nahe bey der St. Vacca.

Zeuðracarta; s. Carta.

Zeugis, Isidor. Hisp. XIV, 5.; Aeneas cosmogr.; *Zeugitana regis*, Plin. V, 4.; Marcian. Capella; ein Theil eigentl. Africa, der sich vom Fl. Tana bis an das Vorgeb. des Mercur, von dem N. O. erstreckte, u. vom Meere bis an das Geb., welche ihn von der großen Westküste von Byzacene trennten; dieser Theil Africa im engsten Sinne bey den Alten.

Zeugma, Ζευγμα, Ptol.; St. in Cilicica.

Zeugma, Ζευγμα, Polyb. V, 6.

bo XVI; Plin. V, 24. 45.; Dio Cass. ; Lucan. VIII, v. 235.; Itin. Ant. 189.; St. in Commagene, am Euphrat, Samosata u. Europus, wo ein Hauptgang über den Euphrat war, u. vom andern eine Brücke über den Fluß laut worden seyn sollte; j. Tcheschme leich.
iatra, Anm. Marc. XXIX, 6.; Ca- in Mesopotamien, in der Nachbarsch. Tigris; Reich. hält es für Caracathio- a; j. Kartpurt.
ichti; s. Zinchi.
iclag; s. Secela.
iddim, Jos. XIX, 15.; St. im Stamm- Naphthali.
iela, s. Zela.
igae; s. a. Zygi.
igana, Itin. Ant. 216.; *Ziganne*, Imp.; *Frigidarium*, Tab. Peut.; a Armenien, auf der StraÙe von Tra- ant nach Satala.
igere, Plin. IV, 11.; St. im Innern Thracien; nahe an der Grenze von ler-Mösien.
igira, *Zyeyra*, Ptol.; St. im ei- l. Africa zw. der St. Thabraca und Fl. Bagrada.
ilia, *Zilua*, Ptol.; *Zilis*; s. Ar- ilmissus, Macroh. I, 18.; Hügel hracien mit einem Tempel.
imara, *Zimara*, Ptol.; Itin. Ant. ; Tab. Peut.; St. in Klein-Armenien, der Str. von Satala nach Melitene, ll. von Sabus, in der Nähe des Berges otes, 12 Meilen vom angebl. Ursprung Euphrat, vielmehr von da, wo der u. nördl. Hptarm sich vereinigen.
imiri, Plin. XXXVI. 16.; Landsch. Aethiopien, wo man eine Art von em Magnetstein fand.
imyra, *Zimura*, Ptol.; St. in Aria.
incha, *Zyza*, Strabo XVII.; St. in ca, im Kriege des Caesar gegen Sci- zerstört.
inchi, *Zicchi*, *Zixxi*, Arrian. Pe- . P. E. in Hnda. G. M. I, 19.; *Zec-*, *Zixxi*, Procop. G. IV. 8.; Volk im tischen Sarmatien, an der Küste des warzen Meeres.
ingis, *Zygis*, Ptol.; ein Vorgeb. der Südostküste von Africa, unterhalb ne; j. *Cap del Gada*.
ioberis, Curtius VI, 4.; s. Stiboe-

Zior, Jos. XV, 54.; St. im Stamme Juda.

Ziph, 1. Sara. XXIII, 14. 15.; Wüste in Palästina, in welcher David sich ver- barg.

Ziph, Jos. XV, 24.; St. im Stamme Juda, auf der Südseite; eine andere gleichnam. St. lag in derselben Gegend in der Nähe des B. Carmel, Jos. XV, 54.

Ziphar, *Zipag*, Ptol.; B. im Innern von Aethiopien.

Ziphene, *Ziphene*, Jos. Ant. VI, 13.; *Xiphene*, Steph.; Ort in Palästina, mit dem Beynamen *nova*.

Zippori, *Zipporis*; s. Diocaesae- rea.

Ziras, Plin. IV, 11.; Fluß in Thra- cien.

Zirdava, *Ziridava*, *Ziridava*, Ptol.; St. in Dacien.

Zirimae; s. Zervac.

Zirma, Agathias IV.; Fl. in Asien, in der Nachbarschaft von Hyrcanien, um das Geb. Carduchi.

Zitha, *Zetha*, Ptol.; *Sitha*, Zosim. III, 15.; St. in Mesopotamien.

Ziza, *Ziza*, Ptol.; Net. Imp.; St. im Innern von Arabia Petraea.

Zizama, Plin. V, 5.; Fl. im Innern von Libyen.

Ziscrus, Plin. VI, 23.; Fl. u. Ha- fen in Indien; man hält es für Muziris desselben Schriftst., s. d. W.

Zoan; s. Tanis.

Zoar, Gen. IX, 22.; XIII, 10; Jes. XV, 5.; *Zyrag*, LXX.; *Zoara*, Jos. Ant. XIV, 2.; früher *Bela*, Gen. XIX, 20.; *Zoaras*, Heges. IV, 18.; *Palmer*, W. Tyrius hist. 22.; St. an der Südspitze des todten Meeres; j. *Mafra Gor el Szaphia* n. Sectzen.

Zoaranda; s. Zoroanda.

Zoba; s. a. Aram Zoba; s. Aram Soba.
Zobidae, *Zobidae*, Steph. Byz. 291.; *Sobidae*, *Zobidae*, Ptol.; Volk in der Gegend von Carmanien.

Zoelae, Plin. III, 3; XIX, 2.; St. in Hispania Tarraconensis, u. zwar in Asturien, nicht weit vom Ocean, durch ihren Flachs berühmt.

Zoetium, *Zaetov*, *Zoetea*, *Zo- rea*, Paus. VII, 35.; *Zoeteion*, Steph. Byz. 290.; St. in Arcadien, nordwestl. von Tricoloni, schon zu Paus. Zeiten größtentheils zerstört.

Zogocara, *Zoyoxara*, Ptol.; St. in Groß-Armenien.

Zomba, Anna Comnena; Fl. in Ga- latia, östl. von Amorium.

Zombis, *Zoubis*, Anm. Marc. XXIII, 6.; Steph. Byz. 290.; St. in Medien.

tion, *Sion*, *Zion*, bezeichnet, im tern Sinne, die Hügelkette, auf welcher usalem stand, im engern Sinne aber höchste Spitze derselben, auf welcher Burg Davids stand (Jos. B. J. VI, 6), j. l. Hierosolyma.

Zomuchana, Ζομουχάνα, Ζομου-
chana, Ptol.; St. in Aria.

Zonc, Ζωνή, Herod. VII, 59.; Scyl.
in Hud. G. M. I, 27.; Virg. Georg. IV,
520.; Mela II, 2.; Plin. IV, 11.; St. in
Thracien, im Gebiete der Ciconii, bey
einem gleichnamigen Berge od. Vorgeb.
am aegaeischen Meere.

Zonus, Plin. VI, 13.; Fl. der in das
caspische Meer fiel; man hält diesen Na-
men für verschrieben st. Oxus.

Zoparistus, Ζοπαριστος, Ptol.; St.
in Klein-Armenien, diesscit des Euphrat,
in Melitene.

Zor; s. Tyrus.

Zora, Jos. XV, 33.; Jud. XIII, 25;
XVI, 31.; St. im Stamme Juda, im Ge-
biete von Eleutheropolis.

Zorambus, Ζοραμβος, Ζορομπα,
Ptol.; Fl. in Carmanien.

Zotiga, Ζοτίζα, Ptol.; St. in Groß-
Armenien.

Zoroanda, Ζοράνδα, Plin. VI,
27.; Ort in Asien, im Gebirge Taurus,
wo sich der Tigris unter die Erde ver-
liert.

Zoromba; s. Zorambus.

Zoropassus, Ζοροπασσος, Ptol.; St.
in Cappadocien, zum Gebiete von Maria-
na gehörig.

Zorsila, Ζορσίλα, Hierocl. 674.; St.
in Pisidien.

Zoster, Ζωστής, Herod. VIII, 107.;
Strabo IX.; Pausan. I, 31.; eine Erd-
zunge in Attica; Steph. Byz. 291 macht
einen Isthmus daraus.

Zotale, Plin. VI, 16.; Bezirk in
Asien, u. zwar in Margiana, vom Fl.
Margus durchschnitten.

Zoton, Plin. VI, 29.; St. in Aethio-
pien.

Zuchabarus, Ζουχαβαρος, Ptol.;
B. im eigentl. Africa, wahrscheinl. s. a.
Charitum mons, Herod. IV, 165.; an
welchem der Fl. Cyniphus entsprang.

Zuchis, Ζουχίς, Strabo XVII.; Steph.
Byz. 290.; St. u. See in Libyen, bey den
Syrtcn, wegen ihrer Purpurfärbereyen be-
rühmt; wahrscheinl. s. a. Chuzis bey
Ptol.

Zugana, Ζουγανά, Ptol.; St. im
glückl. Arabien, im Innern des Landes.

Zugar, Ζουγαρ, Ptol.; St. im eigentl.

Africa, zw. den Fl. Bagradas und Tri-
ton.

Zumi, Ζουμαί, Strabo VII.; s. das
Volk in Germanien; Wilh. hält sie für
die Rugier des Tac., Reich. nicht sie in
erzgebirgischen Amte Wolkenstein, u.
das Städtchen Thum.

Zuphonas, Ζουφονάσ, Diel. II,
38.; Volk in Numidien, in der Nachb-
schaft von Carthago.

Zurachi, Plin. VI, 28.; Volk in In-
dien.

Zurmentum, Ζουρμεντων, Ptol.; s.
im eigentl. Africa, in Byzacena, nörd-
lich von Adrametum.

Zurobara, Ζουροβάρρα, Ptol.; s. in
Dacien; j. Zombor n. Reich.

Zurzura, Ζουρζούρα, Ptol.; s. in
Groß-Armenien.

Zushi, Ζουσι, Chutshi, Ptol.; s. in
in Carmanien.

Zusidava, Ζουσιδάβα; s. in In-
dien.

Zydretae, Ζυδορταί, Zidritae
Arrian. Peripl. P. E. in Hud. G. M. I,
11.; Volk in Colchia, s. Amprata.

Zygactes, Arrian. R. C. IV.; s. in
Thracien bey Philippopolis.

Zygaena, Ζυγαίνα, Ptol.; Zyga-
Zoyera, Steph. Byz. 290.; Ins. in der
Theile des arab. Meeres, auf der Insel
der St. Berenice, nordwestl. von der
j. Kubbet Jumbo.

Zygantis, Ζυγαντίς, Steph. Byz.
290.; St. in Libyen. — Einw. Zyganti
Herod. IV, 194., welcher dieses Volk
die Westseite des Sees Triton sein.

Zyges, Ζυγίς, Ζυγίς, Ptol.; s. in
in Marmarica, an der Küste des Mittel-
meeres.

Zygi, Ζυγί, Ζυγίί, Strabo II,
Steph. Byz. 290.; s. wilde Völkchen in
Bosporus Cimmericus.

Zygiana, Ζυγιάνα, Ptol.; Land
in Bithynien.

Zygis; s. Zyges.

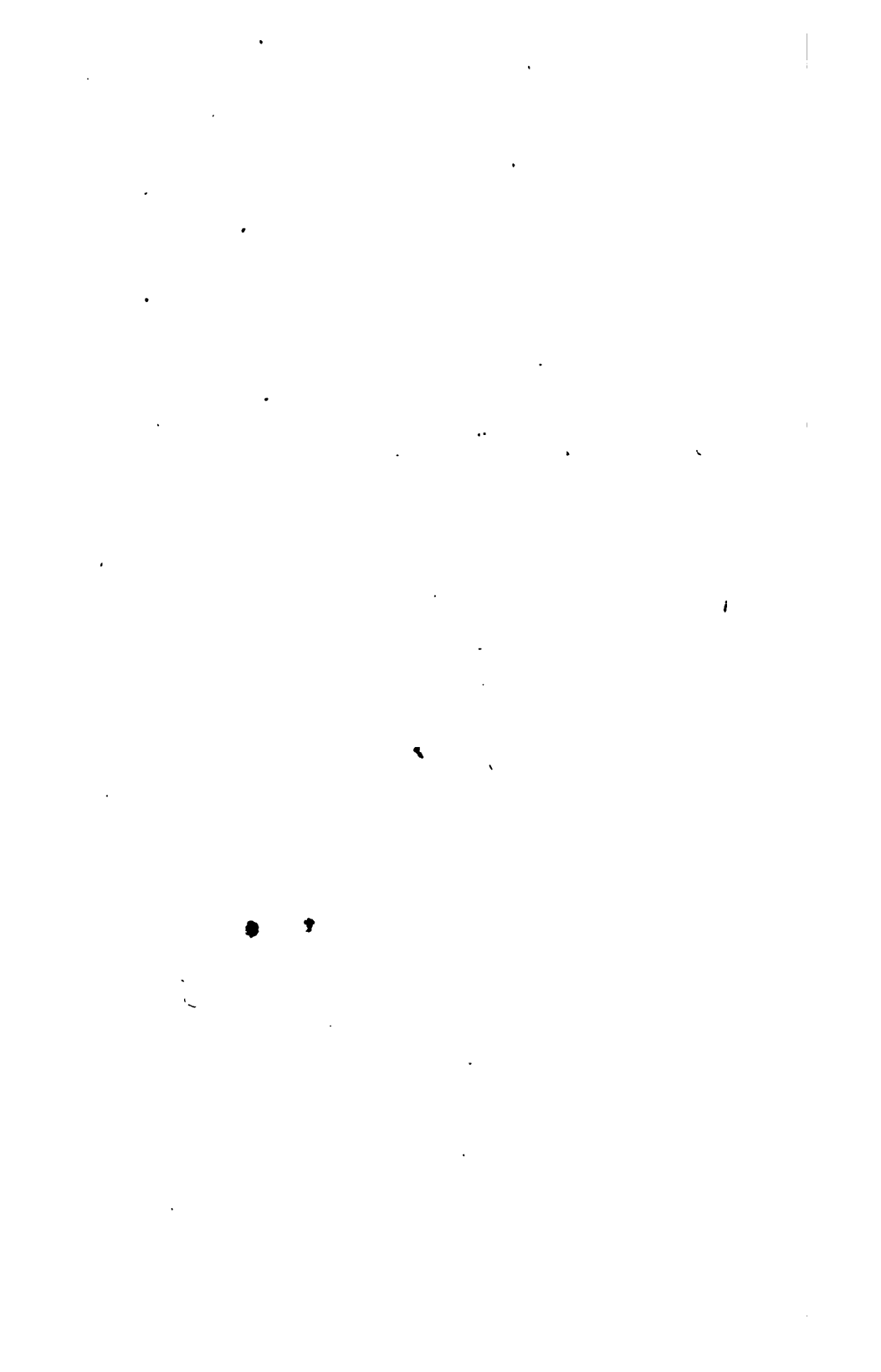
Zygopolis, Ζυγοπολίς, Strabo III,
Steph. Byz. 290.; St. in Colchia, nörd-
lich Steph. im Lande der Zygi.

Zygris, Ζυγίς, Ptol.; Flecken in
Marmarica, westl. von Chetaea, in dessen
Nachbarsch. die

Zygritae, Ζυγίται, Ptol., heißt

Zylophagus; s. a. Caphareus.

VERGLEICHENDES
VERZEICHNISS
DER
NEUEN MIT DEN ÄLTERN
GEOGRAPHISCHEN NAMEN.



Vorbemerkung.

chon in dem Vorworte ist darauf aufmerksam gemacht worden, daß man in diesem zeichnisse, wenn im Wörterbuche mehrere alte Namen für einen und denselben neuen Ort vorkommen, den üblichen, nicht den ersten gewählt hat, daß man hier eine Anzahl Namen finden werde, welche nicht im Wörterbuche aufgeführt sind, weil keine bestimmte ältere Autorität für sie spricht; dennoch sind sie häufig üblich geworden und darßten daher hier nicht fehlen; sie sind mit einem * bezeichnet.

Dagegen fehlen in der Regel diejenigen, die nur latinisirt sind, was nach folgenden, gemein angenommenen Regeln (nach Krafts deutsch-lateinischem Wörterbuche; geographischer Anhang) leicht geschehen kann, wenn es erforderlich seyn sollte. W und im Anfange eines Wortes, werden in V und J verwandelt, die Umlaute ei, ö, ü, o, u, die französischen Umlaute ai, ei, oi, oui in a, e, o, u. Statt der Enden

, ack	setze man	acum od. achium	em	setze man	enum
—	—	adum	en	—	ena
e	—	ania	ence, en, ens	—	entia
es	—	alia	ent	setze man	entium
eine	—	ania, anium	er	—	era
—	—	alium	euil	—	olium
—	—	amum	ey	—	ia (bey Ländernamen)
—	—	ania (bey Ländernamen)	eja	(bey Ortsnamen)	
n)	anum (bey Ortsnamen)		feld	setze man	felda
, anz	setze man	antia	fels	—	felsa
—	—	aria	ford	—	fordia
—	—	atium	furt	—	furtum
—	—	atum	gart, garten, gorod, grad	setze man	gardia
—	—	avia	gen	setze man	gia (bey Ländernamen) ga (bey Ortsnamen)
—	—	ovia	hausen, husen, hus	setze man	husa, husium
g	—	atium	haven	—	havia
n	—	bergum	heim	—	heimium
g	—	iacum	hofen	—	hofa, hovia, hovium
r, t	—	—	holn	—	holmia
ter, chester	—	cestria	holz	—	holtia
f	—	dorsum	horst	—	horstium
p	—	dorpium	hut	—	hutum
—	—	a	wh, ig, ik	setze man	icum
—	—	as	ie	—	ia
—	—	ecca	igno	—	inium
lia	—	elia	im	—	inum
eille	—	elia			
—	—	inum			

in setze man inum
 itz, itoch — — icium, itium
 kirchen — — queros
 land — — landia
 leben — — labia, leba
 mold — — moldia
 mond, mont — — montium
 mouth — — muthum
 münde — — munda
 o (in span. u. ital. Namen) um
 oglio setze man oleum
 ogne — — onia
 oise — — oisia
 oping — — opia

our setze man eorum
 ow — — ooia
 pol, poli — — potis
 que — — ca
 sand — — sanda
 stadt, städt setze man stadium
 stain setze man steiniam
 stock — — stockium
 thal — — dalia, thais
 wegen — — vegia
 werth — — verda
 y — — ium
 sell — — cella
 aus — — fax

Zusammensetzungen werden durch den Genitiv oder Dativ gemacht, wenn ein Vocal des Wahlklangs wegen eingeschoben.

Die meisten Adjectiven endigen sich auf ensis; bey den Namen auf unis anhängt, bey denen auf husa u. a. anus, bey denen auf husiam, derjandium inna, bey denen auf burgum, icus u. ensis.

Wus den Gebrauch dieses Verzeichnisses betrifft, so ist noch zu bemerken, daß die Namen der Vorgebirge unter Cap, diejenigen Namen, welche mit Sani oder Sanct zusammengesetzt werden, unter San und Sanct zu suchen sind.

A.

, Fl. in Frankr., Agino.
 , Fl. in Westph., Alpha.
 , Fl. in der Schw., Alpha.
 chen, St., Aquisgranum.
 day, Fleck., Castrum Fontarabiae.
 len, s. Alen.
 mara, Fleck., Pnups.
 r, Fl. in der Schw., Arola, Arula.
 r, Fl. in der pr. Prov. Niederrh.,
 Abrinca.
 raki, St., Narthacium.
 ardal-Fioerd, Mbsen, Ardalius sin.
 ach, s. Abbach.
 bancay, Fl. in Süd-America, Aban-
 atus.
 ano, Fleck., Aponum, Aponus.
 -Arack, St., Saraca.
 arancer, St., Abaranum.
 ascie, Fl., Glaucus.
 assi, Fl., Baetius.
 bach, Mktfl., Abacum.
 beville, St., Abbatis villa.
 cheron, St., Getara.
 becourt, Hapecourt, Flecken in
 Frankr., Alba citria.
 ensperg, St., Abusina, Aventinum.
 enst, Abensee, Fl., Ampla.
 erdeen, New, St., Aberdona.
 berforth, St., Calcaria.
 erfraw, St., Gadiva.
 ergavenay, Fleck., Abergonium.
 ernety, Aberdora, St., Aberne-
 haea.
 erystwith, St., Aberistivum.
 esk, Abex, Küstenba., Abaxia ora.
 iagras, Biagrassa, Dorf, Al-
 iate.
 i Atrak, Fl., Socanna.
 i-Kuren, Fl., Medus.
 iverd, Bea. in Pers., Apavareti-
 ena.
 , St., Aboa.
 rantes, St., Abrantium.

Abrobania, Gross-Schlatten, St.,
 Auraria.
 Abrucena, St., Urchi.
 Abrust, Fl., Abia.
 Abruzzo, Prov., Aprutium.
 Abscl, Adzel, Gaujens, St., Adse-
 lia.
 Abu-Aijan, Fleck., Copar.
 Abukecheid, St., Heroopolis.
 Abukir, Dorf, Canopus.
 Abusir, St., Busiris.
 Abutisch, St., Abotis.
 Ab-Zal, Fl., Copratas.
 Acapulco, Hafen in Mexico, Portus
 Aquae pulchrae, Acapulcum.
 Accar, St., Demetrias.
 Accomba, Fleck., Hypania.
 Aceglio, Fleck., Acellium.
 Acere, Ort, Acerrae.
 Acerenza, St., Acherontia.
 Acerno, Acierno, St., Aceruntum.
 Acerra, St., Acerrae.
 Achem, St., Acemum.
 Achin, Auchin, Abtey, Aquiscinctum.
 Achina, Echina, Echino, St.,
 Echinus.
 Achmuncin, Achmunim, St., Her-
 mopolis Magna.
 Achonri, Fleck., Achada.
 Achrida, Ochrida, Giustendil,
 St., Achris.
 Achrida, See, Achridis Lacus.
 Achstedt, Ackstedt, St., Acstoda.
 Achtyrka, St., Achyrum.
 Acken, St., Aquae Saxonicae.
 Acle, St., Aclea.
 Acolybia, St. in Africa, Clypea.
 Acoba, Mktfl., Elcobatia.
 Acquapendente, St., Acula.
 Asqui, St., Aquae Statiellae.
 Acqs, Das, St., Aquae Augustae.
 Aera Spandano, Ort, Metopon.
 Acre, St. Jean d'Acre, St., Aca-
 Acco.

- Acsarai*, Fleck., Anazarba.
Acsu, Fl., Ascanius.
Acsu, See, Ascanius Lacus.
Actamar, *Wan*, See, Arsiusa.
Actapar, *Wan*, St., Artemita.
Adamans, Inseln, Maniolae.
Adamspek, Berg, Malea.
Adda, Fl., Abdua, Addua.
Adel, *Zeila*, Königreich, Adelum Regnum.
Adelsberg, Fleck., Pastoina.
Aden, *Adem*, St., Adana.
Adenburg, *Adenberg*, kl. St. bey Köln, Brannesia.
Aderno, St., Adranum.
Adiasso, *Ajazzo*, *Ayas*, St., Adiacium.
Adige, *Etsch*, Fl., Athesis.
Adilla, Hucht, Maesantes Sinus.
Adlersberg, St. in Krain; Aquila montium.
Admont, St., Ad Montes.
Adon, Fleck., Adonum.
Adonco, Fleck., Adontum.
Adour, Fl., Aturis, Aturus.
Adour de Baudéau, Fl., Aturus Baudcanicus.
Adour de Saube, Fl., Aturus Silvensia.
Adra, St. in Span., Abdara.
Adramet, St., Adramytteos.
Adriatisches Meer, Adria.
Adribe, Fleck. in Ober-Aegypt., Crocodilopolis.
Adschisu, Fl., Stiboetes.
Adsjerud, St., Arsinoe.
Ageri od. *Egere*, Aquae Regiae.
Aeger, *Egeri*, See, Egerius Lacus.
Aelen, *Aigle*, Fleck., Ala.
Aerding, *Erding*, St., Ariodunum.
Aernon, *Aernen*, Fleck., Aragnum.
Aethiopisches Meer, Aethiopicus Sinus.
Affenberge, Geb., Septem Fratres.
Afka, Dorf, Aphaca.
Agay, kl. Hafen in Frankr., Agathona portus.
Agde, St., Agatha.
Agedabia, Fleck. in Africa, Nasamonea.
Agen, St., Agunno.
Ag-Jalon, St., Lysinia.
Agher, St., Agbera.
Aghirmisch-Daghi, B., Cimmirius m.
Agia, St., Dium.
Agio Lindi, St., Epidelium.
Agio Mama, Ort, Olynthus.
Agitaki, *Aldea des Gorrés*, Ort, Commendum.
Agla, St., Aeglae.
- Aglar*, *Aquileja*, St., Aquila.
Aglason-Bey, Sagalassus.
Agadel, Dorf, Agniadellum.
Agnano, Bäder, Anianae Thermae.
Agnano, See, Anianus Lacus.
Agno, *Clauis*, Fl., Clauis.
Agobel, kl. feste St. in Africa, Iaria.
Agogna, *Gogna*, Fl., Albana.
Agora, St., Agorum.
Agosta, St., Augusta.
Agout, Fl., Acutus, Agatus.
Agri, St., Agura.
Agram, *Zagrab*, *Sagabria*, Civitas Montis Graccensis.
Agramela, Fl., Sperchius.
Agrapha-Gebirge, Pindus.
Agreda, St., Augustobriga.
Agrech, Fleck. in Kl.-Asien, Ima.
Agri, Fl., Aciria.
Agria, kl. St. in Ober-Ungarn.
Agrimonte, Mkttl., Grammae.
Aguas, Ldsch., Aguaram Proter.
Agueda, St., Aeminium.
Agueria, Fleck. in Estremadura Portugal, Aeminium.
Ahun, St., Agedunum.
Ai, *Ay*, St., Aegium.
Ajaccio, St., Urcinium.
Aichach, *Aich*, St., Aicha.
Aichstädt, St., Aureatam.
Aielo, Fleck. in Neapel, Thyella.
Aigle, *Rigell*, St. in der Schw. Aquilegia, Ala.
Aigle, Vorgeb., Catharistes.
Aigle, St. in Frankr., Ad Aquila.
Aigubelle, Fleck. im franz. Montblanc, Aqua Pulchra.
Aigubellete, Ort unfern d. Rhod. Dep. Montblanc, Aquae Bellae.
Aigue-Perse, St., Aqua Sparsa.
Aigues, *Eigues*, Fl., Eigarum.
Aigues-Chaudes, Quelle, Aquae Hidae.
Aigues-Mortes, St., Aquae Mortuae.
Aiguës-Vivcs, St., Aquae Vivae.
Aiguilles, Vorgeb., Acaunum Caput.
Aiguillon, St., Acillio.
Ailah, *Aile*, St., Aelana.
Ailcsbury, Fleck., Aeglesburgus.
Ain, *Duin* od. *Ens*, Fl., Danus.
Ainadsjik, St., Neostichos.
Ain-Carem, Ort, Acaon.
Aindab, St., Deba.
Aineghul, Fleck. in Kl.-Asien, Mod.
Ainöd, Herrsch., Ainedi.
Air, *Ayr*, St., Aera.
Aire, St. in Frankr., Dep. Pas-de-Calais, Aeria.
Aire, St. in Frankr., Dep. des Landes, Adura.

rolo, Eriels, Eriols, Orient, Oriens, St., Ariola. Orvault, Orvaus, St. in Frankr., Aurea vallis, Aravallia. ry, Fleck., Airiacum. sne, Fl. in Frankr., Axona, Esna. lona, Mktfl., Hitona. r, St. in Frankr., Dep. Bouches-du-Rhône, Aquae Sextiae. r, St. in Frankr., Dep. du Mont-Blanc, Aquae Gratiannae. a, Fl., Himella. a, Kandjes-Borus, Vorgeb., Criu-netopon. accio, St., Adjacium. accio, Mbsen von, Adjacii Sinus. a-Soluk, Aja-Jung, Feso, Figerera, Ort, Epheus. asse, Ort, Papyra. ebbi, Fl., Sisar. abet-Assalom, Ort, Catabathmus. elo, Ort, Anchialus. lkerman, St., Alba Julia. chenyng, St., Panopolis. chissar, Croja, Mktfl., Craa. chissar, St., Thyatira. ker, St., Ker. libia, Ort, Clupea. meschid, Mbsen, Carionites Sinus. kmin, St. in Aegypt., Chemuis. -Scheker, St., Antiochia ad Pisiliam. -Serai, St., Garsavora. sher, St., Tetarium. keu, St. in Asien, Equius. a, Fleck., Sarnae. a-Dagh, Geb., Taurus. achi, Ort, Halae. agoa, St., Alabon. airac, Fleck., Castrum Alarici. ais, Ales, St., Alesia. ajor, St., Sanisera. anches, St., Alantia. anis, Fleck., Ancanicum. arcon, St., Ilercao. assona, St., Olooson. a tri, St. in Ital., Alatrium. a tyr, Alatur, St., Allatura. ayañ, St., Coracesium. ba, St., Alba Fucentia. -Bahri, Delta, Unter-Aegypten, Aegyptus Inferior. bani, Festg., Albania Nova. banien, Ldsch., Illyria. bano, St., Albanum. baroches, St., Urbiaca. basona, St., Scampa. baxin, St., Albasinum. bc, Alba, St., Alba Pompeja. be Julie, Cärlsberg, Weissenburg, Festg., Alba Carolina.

*Albek, St., Angulus Alpium. Alben, Monte del Carso, Berg u. Mktfl., Albanus. Alben, Fl., Alps. Albengue, Albienga, St., Alba Ingannorum. *Alberton, St. in Aegypt., Paraetonium. *Albi, St. in Frankr., Albigae. *Albi, St. in Neapel, Alba Mursorum. *Albis, Geb. in der Schw., Albius, Albius. *Albon, S.-Romaind', Flecken in Frankr., Castrum Albonia. *Albonol, Fleck. in Span., Sextitanum. Alboran, kl. Ins., Insula Erroris. Alborg, St., Alburgum. *Albret, Labrit, St. in Frankr., Leporetum, Lebratum. Albufera, Ldsch., Amoenum Stagnum. Albuquerque, Albuquerque, St., Albuquerque Americanum. Albuquerque, St., Albuquerqueum. Alcacar Ceguer, St., Alcasarium Parvum. Alcacar de Sal, St., Alcasarium Salinarum. Alcacar de San Juan, Fleck., Alcasarium St. Joannis. Alcacar Quivir, St., Alcasarium Magnum. Alcaçedo, Sal, St., Salacia. Alcai, Geb., Alcaja. Alcair, Cairo, St., Cairus Magna. Alcalá de Guadaíra, Fleck., Hienipa. Alcalá de Henares, St., Complutum. Alcalá del Rio, Ort, Aquae Durae. Alcalá la Real, St., Alcalá Regalis. Alcanizes, kl. St. in Arragonien, Alcanitium. Alcantara, St. in Span., Norba Caesarea. Alcantara, Fl. in Sicil., Onobalae. Alcantarilla, Fleck., Alcantara. Alcaras, St., Alcaratum. Alcobasa, Fleck., Eburobritium. Alcorruzen, Ort, Sacilli. Alcoy, Fl., Saetabis. *Alcudi, s. Alicud. *Aldborough, St. in Engl., Isurium. Al-Dschedur, Gegend, Gadaris. Alece, kl. Fl., Halex. ALEN, Aalen, kl. St. in Schwaben, Ala, Alena, Julia Alenensis. *Alentejo, Prov., Provincia transtaganica. Aleppo, St., Alepum, Beroca.*

- Aleria*, St., Alalia.
Ales, St., Alesia.
Alessano, Kl. St., Alexanum.
Alessio, Festg. Acrolissus; Lissua.
Alesterofori, St., Gasorus.
Aleth, St., Aletha.
Alexandrette, *Scanderus*, St., Alexandria ad Issum.
Alexandrie de la Paillie, *Alexandria della Paglia*, Stadt, Alexandria Statiellorum, a Palca.
Alexandrien, *Scanderia*, Stadt, Alexandria.
Alexandrowsk, St., Alexandrovium.
Alfachs, Fleck., Tenebrium.
Alfaques, *Esfaguus*, St., Alfachusa, Ruspe.
Alfidena, St., Aufidena.
Alford, St., Alfordia.
Alfredon, Fleck., Alfradonium.
Algaiola, St., Balagnia.
Algaría, Prov., Algarica.
Algau, Ldsch., Alemannia propria.
Alghier, *Algher*, St. in Sardinien, Algeria.
Algier, St. in Africa, Algeria, Julia Caesarea.
Algiro, St., Estiae.
Alabama, St. in Arragonien, Aquae Bilitanorum.
Alhama, St. in Granada, Artigi.
Aliaga, St., Leonica.
Alicud, *Alicudi*, St. auf der Insel Majorca, Palientia.
Alicante, St. in Spanien, Lucentum.
Alicur, Ins., Ostcodes.
Alidinella u. *Mentsch-Seli*, Ldsch., Caria.
Alioa, *Aliola*, Kl. Ins., Aliadora.
Alise, St. Reine d'Alise, *Aliso*, Dorf, Alesia.
Al-Khabur, *Chabur*, Fl., Aboras.
Alckmaer, St., Alcmaria.
Alla Schehr, St., Philadelphia.
Allenburg, St., Allae Castrum.
Allenjoie, Kl. St. in Frankr., Allanium Jovis.
Aller, Fl., Alara.
Allier, Fl. in Frankr., Elaver.
Allones, Fl., Vir.
Almacarano, St., Almacharana.
Amadan und *Guadalcanal*, Ort, Sisapon.
Almagro, St., Almagrum.
Almaguer, St., Almagra.
Almandralejo, Stadt., Almandralegium.
Almansa, St., Almantica.
Almaraso, St. in Span., Lama.
Almas, St., Alisca.
- Almeda*, Kl. St. in Port., Alca.
Almeida, St., Almeida.
Almissa, Ort, Alminium.
Almons, Fleck. in Kl.-Asien, Caus Pontica.
Almudovar, Fleck., Bortia.
Almunessar, St., Almunera.
Almunia, St., Nertobriga.
Alnc, Fl., Alannus.
Alp, d. rauhe, Geb., Alba.
Alpen, Geb., Alpes.
Alphen, Fleck., Albiniana Castra.
Alprovoana, Geb., Leuci Montes.
Alpusarras, Geb., Alpuari Montes.
Alrick, *Elrick*, Fl., Elrica.
Al-Said, Oberägypten, Aegyptus superior.
Alsen, dän. Ins., Alsa.
Alsensund, *Moarongo*, Alstertum.
Alt, *Olt*, Fl., Aluta.
Altai, Geb., Altajus Mons, Amurites.
Altamura, St., Lupatino.
Alt-Bagdad, St., Sitace.
Alt-Bunslaw, St., Boleslav Vetus, Boleslavia vetus.
Alt-Carleby, St., Carolina Amiqui.
Alt-Castilien, Kgr., Castella Veteris.
Alt-Katschenbögen, Mktfl., Gail melibocum.
Alt-Dongala, St., Primis Parva.
Altena, St., Altonachium.
Altenau, St., Altenavinum.
Altenbessen, O., Juncetana domus.
Altenburg, St. in Baiern, Alitia.
Altenburg, St. im Herzogth. Albia.
Altenburgum.
Altenburg, s. Korës Baagi.
Altenburg, Ober, St., Ad Flexum.
Altenhoven, St., Arriaunum, Curia.
Altenreif, Klost. in der Schw. a. Ripa.
Alten-Thaus, Ort, Tarnato.
Altheim, St., Bragodunum.
Alt-Mamora, St., Banasa.
Alt-Medingen, St., Mecunium.
Altmühl, Fl., Altmannus, Alimant.
Altmühl-Münster, Kl., Almann Monasterium.
Alt-Navarin, Hafen, Pylos.
Alto-Bosco, St., Colophon.
Alto-Bosco, Sec, Seleassia Palae.
Alt-Oettingen, Mktfl., Hodiaga.
Alt-Ofen, Mktfl., Acincum.
Altrip, St., Alta Ripa.
Altstätten, St., Altopretum.
Alva-de-Termes, St. in Span. Alba.
Alverton, St., Albertonia.

idona, Fleck., *Levidona*.
end, Geb., *Parachosthras*.
ento, Fleck., *Alciatum*.
ey, *Alzheim*, St., *Alocja*.
ira, St., *Sactabacula*.
ick, Ins., *Amagria*.
zdabad, St., *Armadahatum*.
zdam, *Hamadan*, St. in Pers.,
ibatana, *Amadia*.
zl, St., *Amalia*.
zlsi, *Melfi*, St., *Melphia*.
zntea, St. in Neapel, *Adamantia*,
nantia.
znze, Fleck. in Frankr., Dep. Ober-
onne, *Emaus*, *Amans*.
znse, Fleck. in Frankr., Dep. der
eurthe, *Esmantia*.
zrante, Fleck., *Araducta*.
lare, St., *Capra Montana*.
asia, St., *Amasea*.
asserah, *Amastro*, St., *Ama-*
ria.
ato, Fl., *Lamecus*.
axicht, St., *Leucas*.
naya, Fleck. in Span., *Amagia*,
regia.
bierte, St., *Amberta*.
bleiuse, St., *Ambletosa*.
bleve, Fl., *Amblavia*.
boise, St., *Ambacia*.
bournay, *Ambonay*, St., *Am-*
roniacum.
ednagur, St., *Omenogara*.
elia, St. im Kirchenst., *Ameria*.
ergo, St., *Mergum*.
ersfort, St. in Holland, *Amisfortia*.
ersham, Mktfl., *Agmandeshamum*.
-Hof, Mktfl., *Curia Norici*.
niensis, Landsch. in Frankr., *Am-*
anensis ager.
iens, St., *Ambianum*, *Samarobriva*.
merland, Bez., *Ambria*.
mersee, See, *Ambrac Lacus*.
ol, St., *Galla*, *Amolia*.
nöneburg, St., *Castrum ad Ama-*
nium, *Ohmeta*.
nona, Fl. in Ital., *Anemo*.
onde, Fl. in Schottl., *Almon*.
padere, Fl., *Catatractes*.
piglione, Ort, *Empulum*.
plepui, Mktfl., *Ampliputeum*.
pugnani, Fleck., *Ampuniana*.
puis, St., *Antea*.
pardam, Bez., *Emporicensis trac-*
ta.
urias, St., *Emporiae*.
sel, *Amserfeld*, *Campus Casuo-*
us.
stel, Fl., *Amstela*.
sterdam, St., *Amsteladamum*,
amstelotadamum.
u-Darja, *Abu Amu*, Fl., *Ocus*.
Bischoffe Wörterb. d. Krök.

Amur, Fl. in Albanien, *Castus*.
Amy, B., *Daedalia*.
Anaghelone, St., *Anagelum*.
Anah, St., *Hena*, *Anathan*, *Anathon*.
Anamba, Ins., *Satyrorum insula*.
Anaphi, Ins., *Anapho*.
Ancehis, St., *Angenisium*.
Anchediva, Ins., *Angadiva*.
Ancona, Delegation, *Marchia Anconi-*
tana.
Ancone, St., *Acusio*.
Ancere, St., *Ancora*.
Ancy le Franc, *Ancyte*, St., *Ancia-*
cum.
Andaguilas, Volk, *Andagnili*.
**Andalusia*, Prov., *Vandalitia*.
Andamans, Ins., *Barussae Insulae*.
Andance, St., *Andancia*.
Andelle, Fl., *Andelejus Fluvius*.
Andelot, St., *Andelous*.
Andelys, St., *Andelagus*.
**Andenne*, St. an der Mosel, *Andana*.
**Andeol*, St. in Frankr., Dep. d. Ar-
deche, *Burgias*.
Anderab, Fl., *Bactrus*.
Andernach, St., *Antunnacum*, *An-*
tenacum.
Andes, Bergkette, *Catena Andium*.
Andoria, *Lac d'*, See in Neapel, *Lacus*
Andurianus, *L. Saluus*.
Androsen, St., *Androssa*.
Andujar, St., *Iliturgis*.
Andurvia, Ins., *Caicandros*.
Anduze, St., *Andusia*.
Raf - al - Hagiar, *Cap Caruge*,
Bel Monte, Vorgeb., *Dei Facies*.
Angelo-Castro, St., *Ithoria*.
Angermannflodt, Fl., *Angermannus*
fluvius.
Angermannland, Prov., *Angerman-*
nia.
Angers, St., *Andegava*, *Andegavum*.
Anghiere, St., *Angleria*.
Angle, Fleck. im Dep. *Herault*, *Angia*
Montana.
Anglen, Ldsch., *Anglia Minor*.
**Anglure*, St. in Frankr., *Angledura*.
Anguleme, St., *Aequolesima*, *Icu-*
lisma.
Angoumois, franz. Prov., *Ecolesimus*
pagus.
Angoury, St., *Ancyra*.
Anguilla, eine der Antillen, *Anguis*.
Anhalt, Frstth., *Ascania Regio*.
Anhalt, Schloß, *Anhaltinum Vetus*.
**Anjou*, St. in Frankr., *Castrum de An-*
jove.
Anjou, ehem. Prov., *Andegavia*.
Annagious, Völkersch., *Annacingi*.
Annandale, Ldsch., *Annandia*.
Annebon, Ins., *Annaboni Insula*.
Annecy, See, *Anecius Lacus*.

- Annecy le Vicus*, St., Annoecium vetus.
Annecy, St. in Savoyen, Annoecium.
Ansbach, St., Onolsbacum.
Ansc, St. in Frankr., Assa-Paulini.
Ansedonia, St., Cosa.
Anseune, St., Angira.
Ansga, St. in Armenien, Ansite.
Analo, St., Anloga.
Antakia, St., Antiochia.
Antali, St., Attalia.
Antequera, St., Antocaria.
Anthil, Fleck., Antilia.
Antibes, St., Antipolia.
Antigoa, Ins., Antiqua.
Antilodi, St., Corynae.
Antimilo, Ins., Antimeloa.
Antiocheta, St., Antiochea super Cragum.
Antiparos, Ins., Olcarus.
Antivari, St., Antibarum.
Anteing, Mktfl., Antonia.
Antrains, *Antrains*, Fleck. in Frankr., Interamnes.
Antrodoco, Ort, Interocrea.
Antrim, Fleck., Antrimum.
Anvers, Antwerpen, St. in d. Niederl., Antverpia.
Asa, Fl., Antia.
Ansi, St., Anxia.
Aosta, St., Augusta Praetoria.
Aoust, Fl., Ulda.
Apenrade, St., Apenroa.
Aplans, St., Pelontium.
Appensell, St., Abbatia Cella.
Appleby, Ort, Aballaba.
Apt, St., Apta Julia.
Aquanile, Fl., Hylia.
Aquapendente, St., Aquila, Acula.
Aquatascio, Fl., Alma.
Aquila, St., Avella, Aquila in Vestinia.
Araba-Madfoun, Dorf, Abydus.
Arabat, Ort, Heracleum.
Arabhissar, St., Harpasa.
Aracan, Reich, Argentina Regio; Sabara.
Aracan, Fl., Cacosana, Tacosanna.
Aracena, St., Laelia.
Ara Cloudigh, St., Claudias.
Arak, *Karak*, *Hadschc*, St., Araceme.
Arangas, Stuhl, Aranyensis Sedes.
Arangos, Fl., Aranus.
Araquil, St., Aracillum.
Aras, Fl., Araxea.
Araw, St., Aravia.
Arava, St., Arva.
Arbe, Ins., Scardona.
**Arberg*, St. in der Schw., Mons Aroniae.
Arbois, St., Arbosia.
Arbon, St. in der Schw., Arbor felix.
**Arburg*, St. in der Schw., Auh Burgua.
Arca, Fl., Caesna.
Arca, *Arche*, Fl., Arcius.
Arcadia, Mibon v., Chalcotica, Cyprusus Sinus.
Arcadien, St., Arcadia.
Arcadion, Kloster, Arcades.
Archangel, St., Archangelopolis, Echaelopolis.
Archipelagus, Meer, Mare Aegaeum.
Arcos, St. in der span. Prov. Sevilla, Aracosia.
Arcos, St. in Arragonien, Arabrip.
Arcos de la Frontera, St., Arc.
Arcs, *les*, Fleck., Castrum de Arcibus, Arcolium.
Arcueil, Dorf, Arcus Julianus.
Arda, Fl., Harpessus.
**Ardek*, kl. St. in Armenien, Anus.
Ardennen, Geb., Ardennae St.
Ardfeart, St., Ardartum.
Ardres, St., Ardea.
Artemberg, St., Areburgium.
Arena, Fl., Sossina.
Arene, Fl., Erana.
Aresso, St., Arctium.
Argagna, St., Orgia.
Argau, St., Argaja.
Argens, Fl., Argentaeus.
Argentan, St., Argentomum.
Argentaro, Geb., Orbelus; Sicilia.
Argenteuil, Fleck. im franz. Dep. la neu. Oise, Argentolium ad Sequanos.
Argenteuil, Fleck. im franz. Dep. Yonne, Argentolium.
Argentiere, St., Argostaria.
Argenton, St., Argantomagna.
Argivo Castro, Fleck., Phyl.
Argo, St., Argi.
Argo, Ins., Gangad.
Argova, St., Orgessum.
Arguenon, Fl. in Frankr., Argon.
Argyle, Prov., Argyrothia.
Arhus, Stift, Aarhusius Comitatus.
Ariano, St., Equus Taticus.
Articia, *la Riccia*, Ort, Aricia moralis.
Arichovo, St., Trajanopolis Thrac.
Arjons, St., Urcno.
Arisch, Fl., St., Rhinocolura.
**Aritsa*, Fleck. in Bulgar., Ratis.
Arkel, Ldstr., Herculis Tractus.
Arkiko, *Areguer*, St., Adalia.
Arklow, Fleck., Arclon.
Arlberg, Geb., Ardia.
Arles, franz. St. im Dep. Bouches-du-Rhone, Arclae, Arclate.
**Arles*, franz. St. im Dep. des Pyrenes Orient., Aralac.
Arleux, St., Aronsium. *Arlesien.
Arlon, St., Arolanum.

magh, St., Ardmaccha.
magnac, ehem. franz. Prov., Ar-
 unensis Comitatus.
mançon, Fl., Armentio.
menienstadt, St., Armenopolis.
mentieres, St., Armentariae.
minacha, el *Hostan*, St., Coma-
 a Cappadocia.
miro, St., Eretria Phthiotidis, The-
 ae.
nuydea, St., Arnemuda.
na, St., Andros.
naud Belgrad, St., Elyma.
naul, Küsten-Ins. u. Fleck., Milixi-
 tris, Melizigera.
naut Vilajeti, Prov., Albania.
nay-le-Duc, St., Arnetium.
neheim, St., Arecanum.
no, Fl., Arnus.
nstadt, St., Aristadium.
nykhage, Prov., Arachosia.
olsen, St., Arothia.
onches, St., Aranam, Arunci.
ondel, *Arundel*, Fleck., Aran-
 na.
one, Fl., Larnus.
osen, *Westeraes*, St., Arosia.
oun, Fl., Trisanton.
ojon, St., Castra.
osau, Fl., Musis.
oski, St., Argyripa, Arpi.
osua, St., Arquatium.
osues, St., Ares.
osran, Ins. bey Schottland, Glota.
osas, St., Atrebatos, Atrebatum.
osriege, s. *Auriego*.
osoc, Ins.; *Arria*.
osour, Fl., Arrosius.
osa, Fl., Arsia.
osoffa, St., Resapha.
osuf, St., Antipatria.
osa, St., Ambracia.
osa, Mbsen v., Ambracius sinus.
osovina Monte, St., Sergentium.
osingari, St., Agari Urbs.
osingari, Mbsen v., Argaricus sinus.
osotis, ehem. Grfisch., Atrebatensis
 mitatus.
osndel, s. *Asondel*.
osner *Gespannschaft*, District,
 vensis Comitatus.
osen, St., Magnus Portus.
osna, Sec v., Thospites.
oser-Palanoa, St., Raetiarum.
oserum, St., Arzen.
osignano, St., Arsignanum.
osien, Ldstr., Agisimba.
osision, Ins., Insula Ascensionis.
oskack, St., Aschavia.

Aschaffenburg, St., Asciburgum,
 Schafnaburgum.
Ascherleben, St., Ascania.
Aschnagar, St., Massa.
Aschwell, St., Magiovinium.
Ascoli, St., Asculum Picenum.
Ascoli de Satriano, St. in Neapel,
 Asculum Apulum.
Asem Kalesi, St., Jassus.
Asem Kalesi, Mbsen v., Jasius sinus.
Asfun, St., Aphroditopolis.
Asinara, Ins. bey Sardin., Herculis
 insula.
Asnah, Ort, Ephranta Turris.
Asola, St., Acelum.
Asow, St., Asovia, Tanais.
Asow, Meer v., Maecotis.
Asparanetto, Ort, Naustathmus.
Aspe, Thal im franz. Dep. der Nieder-
 Pyrenäen, Aspaluca.
Aspe, O. in Span., Aspis.
Asperen, St., Caspingium.
Aspido, Fl. in Ital., Aspia.
Aspra, Fleck., Casperia.
Aspraspiti, St., Cirtha.
Aspro, St., Coronta.
**Aspronisi*, Ins. im Archipel., The-
 rasia.
Aspro Potamo, Fl., Achelous.
Aspropiti, Ort, Cypariessa.
Assab, St., Adulis, Saba.
Assens, St., Anecum.
Assimshire, Ldsch., Assinum.
Assin, Fl., Itys.
Assisi, St., Asisium.
Assumption, St., Assumptionis Civitas.
Assumptions-Insel, Anticosta, As-
 sumptionis Insula.
Astaco, Ort, Boium.
Astarabad, St., Asterabatia.
Asti, St. in Piemont, Asta.
Astorga, St., Asturica Augusta.
Atbara, *Tacasse*, Fl., Astaboras.
Atellaro, Fl., Elorum, Helorus.
Atelucolo, St., Gortyna.
Athenrey, St., Athenia.
Atherdee, Fleck., Athierda.
**Athies*, Fleck. im franz. Dep. der
 Somme, Atheias.
Atok, Fl., Choapes.
Atrib, Dorf, Athribis.
Attarus, Berg, Nebo.
Attigio, Ort, Attidium.
Attigny, St., Attiniacum.
Aubagne, Str., Albinia.
Aube, Fl., Alba.
Aubenas, St., Albanacium.
**Aubenton*, St., Albantonium.
Aubeterre, St., Alba Terra.
Aubigni, Fleck., Albinicium.

Aubonne, St., Aula Bona.
Aubusson, St., Albacium.
Auch, St., Augusta Ausciorum.
Aude, Fl., Adax.
Audenarde, St., Aldenarda.
Aufnan, Ins., Augia.
Auge, frz. Ldsch., Algia.
Augsburg, St., Augusta Vindelicorum.
Augst, Dorf bey Basel, Augusta Rauracorum.
Aulpe, St., Alpes, Alpium urbs.
Aumale, St., Alba Mala.
Auneau, Fleck., Aunus.
Aunis, ehemal. franz. Prov., Alaitensis Tractus.
Auran, Schloß, Laurana.
Auras, St., Aurasiun.
Auray, St., Auracium.
Aure, Fl., Eura.
Auraille, Flock. in Frankr., Teritias.
Aurich, St., Auricum.
Aurige, Fl., Alburacis.
Aurigny, *Origny*, Ins., Riduna, Arica.
Aurillac, St., Aureliacum.
Ausc, Fl., Alsa.
Aussig, St., Ansta.
Authic, Fl., Altilia.
Autun, St., Augustodunum.
Auvergne, frz. Prov., Alvernia.
Auweghem, Fleck., Aldergemum.
Auxerre, St., Autiodorum.
Aux-le-Chateau, St., Alciacum.
Auxonne, St., Ausona.
Auson, St. im franz. Dep. der Ober-Loire, Alsona.
Ava, Landesh., Chavilah.
Ava, Fl., Daonaz.
Avados-Ru, Ort, Ethiopia.

Avalon, franz. St. im Dep. de Yon.
 Aballe.
Avalon, Prov., Awallonia.
Avanche, St., Avanticum.
Avaux, St. in Fr., Avallis villa.
Avéiro, St. in Portugal, Averium.
Avéiro, Nebenfl. des Tarn in Frank.
 Avario.
Avenay, St., Avenacum.
Avenzo, Fl., Avenia.
Averse, St., Atella.
Avesnes, St., Avenac.
Avido, Dardanelleneschloß, Atria.
Avigliana, St., Aviliana, Ocrea.
Avignon, St., Avenio.
Avignonet, Mktfl., Avenioctus.
Avila, St., Abula, Albicella.
Aviles, St., Avilla.
Avis, St., Avisium.
Avon, Fl., Antona.
Avanches, St., Abriac.
Awle, Fl., Leon.
Awton, St., Aulon.
Avbridge, St., Ara.
Ay, s. Ai.
Ay, Fl., Evus.
Aymente, St., Aymontium.
Ayan, Küstenland, Aiania.
Ayas, St., Aegae.
Ayc, auch *Eay*, *Eye*, Mktfl. in
Ayerbe, Fleck., Ehillium.
Aymarque, *Aymargues*, s.
 masanicae.
Aymeris, St., Ameria.
Ayr, Fl., Aeron.
Ayton, St., Calydon.
Aselburg, Dorf, Augusta Castra.
Asorische Inseln, Accipitrum
 sulae.

B.

Baalbeck, s. Balbec.
Baba, St., Elata.
Baba-Dagh, Ort, Vallis Domitiana.
Babassck, Mktfl., Babina.
Babel, St., Byblus.
Bab-el-Mandeb, Mrengc, Babelmandelum Fretum.
Bab-el-Mandeb, Vorgeb., Palindromos.
Bab-el-Mandeb, Ins., Babelmandelma Insula.

Babenhausen, Mktfl., Castra Palana.
Babolitsa, St., Cariniana Vallis.
Bacaim, St., Baccinum.
Bacano, St., Baccanac.
Bacchiglione, Fl., Medocum.
Bacharach, St., Ara Bacchi.
Bachda, St., Basistis.
Bachia, St., Antianac.
Bachian, Ins., Baccianum.
Bacou, St., Baraca.

lajoz, St., Badia, Pax Augusta.
alona, St., Haetulo.
en, St. in Oestreich, Aquae Pannor-
cae, Thermae Austriae.
len, St. in Baden, Aquae, Badena.
len, St. in der Schweiz, Ad Aquae
elvetias, Thermae (Aquae) Helvetiae.
lenock, kl. Ldsch., Badenacha.
lenweiler, St., Badenvilla.
lia, St., Abbatis.
liak, Wüste, Arabia Deserta.
lkis, St., Bitaxa.
sa, St., Batia, Biatia.
fa, St., Paphos.
sa, St., Bacasis.
zasar, St., Laemocopia.
na Cavallo, Fleck., Ad Cabal-
s.
gnagar, St., Pitynda.
gnagur, Hyderabad Golconda,
L., Hippocura.
gnarea, St., Balnea Regia, Bal-
neum regia.
gnaseo, Fleck., Baniascum.
gneres, St., Aquae Convenarum.
gneres de Bigorre, St., Aquae
igerronum.
gneres-de-Luchon, St., Bagno-
ae Thermae.
gni, Fl., Ocinarus.
gni d'Albano, Quellen, Fons Aponi.
gni di Ballicano, Ort, Aquae
alidae.
gni di San Cantino, Quelle, Clu-
ni Fontes.
gni di Tridolino, Bäder, Cicero-
is Aquae.
gni, Lago di, See in der Com-
agna di Roma, Lacus Albunus.
gnolo, St., Balneolum.
gnols, St., Balnea.
gnone, Mktfl., Bondelia.
gras, Fleck. in Syrien, Pagrae.
hhaeret Taberia, See, Genesaritis
icus.
ahr-bela-meh, Thal, Anydros.
hr-el-Abiad, Fl., Astarobas.
hr-el-Akaba, Bucht, Elypticus
Sinus.
hr-el-Azak, Fl., Astapes.
hr-el-Kolsum, Bucht, Heroopoli-
icus Sinus.
hr Jusef, Festg., Hermopolitana
Custodia.
hram, Ins., Baharima.
hrein, Prov., Baharema.
si von Kadkema, Busen, Leaites
Sinus.
si von Kerona, Busen, Moeseni-
Sinus.

Baia, St., Bajae.
Baia de Cadix, Hafen, Gaditanus Por-
tus.
Baiaaria, Admirati, Fl., Eleuther-
rus.
Baiern, Bayern, Königr., Bajoaria,
Bavaria.
**Baigencus, Fleck. in Frankr., Balneo-*
lun.
Ballcul, St., Balliola.
Baimot, St., Baimocium.
Bainbrig, Ort, Glannobanta.
Baindt, Abtey, Hortus Floridus, Ab-
batia Binteris.
Baircuth, St., Baranthum.
**Bajcus, St. in Frankr., Bajocum,*
Bajocassium civitas, Juliobona.
Bajon, St., Bagyoza.
Bajonne, St. in Spanien, Bajonna ad
Minium.
Bajonne, St. in Frankr., Bajona.
Bais, St., Batiana.
Baktischerai, St. in Taurien, Bac-
casara.
Balagate, Prov., Balagnatae Regnum.
Balagna, See, Palanta.
Balaguer, St., Oleastrum, Bellega-
rium, Valagnaria.
Balasar, St., Cosamba.
Balaton, See, Balatinus Sinus; Vol-
cea.
Balbec, St., Baal-Hamon, Heliopolis.
Balckhusen, St., Belgica.
Baldenau, St., Belgium.
Balfrusch, St., Oracana.
Balk, Fl., Dargidus.
Balkan- oder Tschengje-Geb.,
Haemus.
Balkh, St., Alexandria Bactriana, Bac-
tra.
Balliada, St., Corone.
Balneas, St., Balanacae.
Balstal, Fleck., Balistella.
Baltisches Meer, Mare Balticum.
Baluclava, St., Symbolon.
Bamberg, St., Babeberga.
Bambig oder Mambedsch, Ruinen,
Barbyce.
Bambola, Ruinen, Augusta Bilbilis.
Bamff, St., Banfia.
Bangor, St., Bangertium.
Bannolas, St., Aquae Calidae.
Banub, St., Onuphis.
Bans, Abtey, Bantum.
Bapaume, St., Hapalma.
Bar-le-Duc, St., Barium Ducis.
Bar-sur-Aube, St., Barium ad Al-
bulam.
Bar-sur-Seine, St., Barium ad Se-
quanam.

- Barabon*, St., Herabonna.
Baracoon, St., Baracara.
Borady, Fl., Abana, Amana.
Baranga, St., Baranivarium.
Barbados, Ins., Barbata.
Barbeaux, Abtey, Barbellum.
Barbezieux, St., Barbecillum.
Barby, St. u. Grfsch., Barbium n. Barbiensis Comitatus.
Barca, Gegend, Barcana Provincia.
Barca, St., Barcaorum Portus.
Barcelona, St., Barcino.
Barcelone, St. in Frankr., Barcino Vasconiae.
Barcelonette, St., Barcinona.
Barcelonette, Thal, Barcinonensis Vallis.
Barcelor, St., Podoperara.
Barceles, Flocken, Barcelum.
Barckshire, Grfsch., Barcheria.
Bardewick, Mktfl., Bardeauvicum.
Bardiano, St., Bardacina.
Bardinessa, Fl., Bardinctum.
Barege, Thal, Barodgina Vallis.
Barfleur, St., Baroflectum.
Bargas, St., Pagrae.
Bargeny, St., Borigionium.
Barin, St., Paricena.
Barjols, St., Barjolium.
Barlenga, St., Berlenga.
Barlette, St., Barolum.
Baroche, St. in Indien, Baroca.
Baroche, Fleck. in Frankr., Barocca.
Baronth, St., Barygaza.
Barraus, Fcstg., Barrana Arx.
Barrow, Fl., Barrojus.
Bars, Gespannschaft, Barschiensis Comitatus.
Barten, St., Bartonis.
Barth; Frstth., Bardensis Principatus.
Barthe, Fl., Bardia.
Bartsch, Fl., Barisus.
Baruth, St., Berytus.
Barwic, St., Barcovicum.
Bas, Ins., Barsa.
Basel, St., Basilea.
Basento, Fl., Casuentus.
Basellica, Ort, Praesidium.
Basiento, Fl., Basentinus.
Basilia, Fleck., Sicyon.
Basilicata, Prov., Lucania.
Basilipotamo, Fl., Eurotas.
Basilussa, Ins., Basilussa.
Basra Ferath Mellens, Ort, Forath.
Bassai, Fleck., Bassacum.
Bassain, St., Bassenum.
Bassano, Lago di, Vadimonis lacus.
Bassento, Fl. in Calabr., Casuentum.
Bassignana, Fleck., Augusta Batiennorum.
Bassigni, Ldsch., Basich.
Bassigny, St., Basianum.
Bassora, St., Orchoe.
Basta, Ort, Babastis.
** Bastan*, St. in Klein-Asien, Etnium.
Bastée, St., Basca.
Bastia, St., Mastinerum Oppid. Mastianum.
Bastogne, St. im Herzogth. Lothburg, Bastonia, Bastonacum.
Batecalo, Hafen, Mordak.
Batemburg, St., Arx Batavorum.
Bath, St., Aquae Solis, Bathis.
Batmonster, St., Bathmonasterium.
Baton, Ins., Batonia Insula.
Batron, Dorf, Batra.
Batsch, Gespannschaft, Batis Comitatus.
Bauca, Mktfl., Bovillae.
Baugé, St. im franz. Dep. des Loires, Balgicium.
Baugé, *Beaugé*, St. im Dep. Mayenne und Loire, Belgium.
Baugency, St. Balgenticum.
Baugerais, Abtey, Bangerium.
Baume, *Baumes-les-Dames*, Balma.
Bauron, St., Dicaea.
Bautsen, St., Budisa.
Bauvignes, St., Bovinae.
Baux, Fleck., Baltium.
Bavano, Fl., Corcidia.
Bavay, Mktfl., Baccum Nervium Bagacum.
Bayern, s. Balaria.
Bayeux, St., Araegenus, Bajoc.
Bayona, Hafenort in Span., Abbat. Aobriga.
Bayonne, St. in Frankr., Lepid. Bajona.
Bayonische Inseln, Doorum Insulae Bajonae Ins.
Baza, St., Basti.
** Bazadois*, Bez. in Frankr., Vastus ager.
Basas, St., Civitas Vasatica, Vast.
Basieges, St., Badera.
Bazilbah, Ort, Siciliba.
Basiluzzo, Ins., Heracleota.
Bearn, Ldsch. in Frankr., Bearnia.
Beaube, Abtey, Bellus Becus.
Beaucaire, St., Bellicadrum, Belquadra.
Beauce, chem. franz. Prov., Belia.
Beaufort, St., Bellefordia.
Beaujeu, St., Banjovium, Bellus juve.
Beaujolois, Ldsch., Belligianus Ager.

Beaulieu, St., Bellus Locus ad Ligericum.
Beaulieu, Fleck. im franz. Dep. Vendée, Bellus Locus.
Beaulieu, St. im Dep. Corse, Bellus Locus ad Duraniam.
Beaulieu, St. an d. Indre, Bellus Locus ad Ingerim.
Beaumaris, St., Bellomariscus.
Beaumont, St. in d. niederl. Prov. Hennegau, Bellomontium.
Beaumont, St. im franz. Dep. Ober-Garonne, Bellomontium.
Beaumont-en-Argone, St. im franz. Dep. des Ardennes, Bellomontium in Argona.
Beaumont-le-Roger, St. im franz. Dep. de l'Eure, Bellomontium Rogerii.
Beaumont-le-Vicomte, St. im franz. Dep. de la Sarthe, Bellomontium Vicecomitis.
Beaumont-sur-Oise, St., Bellus Mons.
Beaune, St. im Dep. Cote d'Or, Belna, Vellandunum.
Beaune, Fleck. im franz. Dep. Loiret, Belna.
Beaufort, Meerb., Formosa Statio.
Beaupré, Fleck., Bellipratum.
Beaupréau, St., Bellopratium.
Beaupaire, Fleck., Bella Reparia.
Beauvais, Ldsch., Bellovacensis Ager.
Beauvais, St., Bellovacum.
Beckenhausen, Dorf, Febiana Castra.
Beckem, St., Beckena.
Becharides, Fleck., Bituritas.
Beckeh, Thal, Hahiroth.
Beck, St., Bactana.
Bedford, St. in Engl., Lactodurum.
Beduinen, Cedareni.
Bedur, St., Petirgala.
Behai, St., Byzacia.
Behesni, Fbst. im alten Comagene, Pindenisus.
Beinese, s. Beinese.
Beibasar, Fleck., in Kl.-Asien, Lagania.
Beja, St., Begia, Pax Julia.
Bejar, Fleck., Apiarium.
Bejer de la Miel, St., Mergablum.
Beje, St., Bolla.
Bejstein, St., Bilestinum.
Beit el Ras, St., Capitolias.
Bele-Banga, Fleck., Dilna.
Belebeck, St., Lagyra.
Belebey, St., Patunus.
Belechite, St., Bella.
Beleforte, Ins., Diomedis Insula.
Belgien, Land, Gallia Belgica.
Belgrad, St., Alba Bulgarica, Tauranum.

Belgrado, Bach, Hydralis.
Beli Kesser, St., Miletopolis.
Belice Destro, Fl., Crimisus.
Belin, Fleck., Belcadi.
Bellas, St., Belacum.
Bellay, St., Belica.
Belle-Aigue, Abtey, Bella Aqua.
Belle-Branche, Abtey, Bella-Branca.
Belle-Etoile, Abtey, Bella Stella.
Bellegarde, St., Bellogardia.
Belle-Isle, Ins., Caloneus.
Bellelay, Abtey, Bellelagium.
Belle-Perche, Abtey, Bella Portica.
Belleveue les Bains, St., Borbonium Anselmum.
Bellens, St., Baltiona, Biltionum.
Bellinger-walder-Schanz, Festg., Bellingvoldium.
Bellowerd, Fleck., Clara Werda.
Belluc, St., Pella.
Bellunese, Ldsch., Bellunensis Ager.
Belmonte, St., Bellomontium.
Belozera, See, Bilocerensis Lacus.
Belt, Meerenge, Balticum Fretum.
Beltäsbet, St., Rhacha.
Beluten, Volk, Comedae.
Belvedere, Ort, Euryalus.
Belvedere, Caloscopi, St., Elis.
Belvedere, Prov. in Morea, Elis.
Bombe, Dorf, Peme.
Bombinadia, Gegend, Nemea.
Bona, St., Bagenae.
Bonauges, chem. Grfch., Benalgias.
Benavarri, St., Bergidium.
Benavente, St., Brigodium.
Bend-Emir, Fl., Araxes.
Benderrigk, St., Taoc.
Beuduren, Ort, Ehodurum.
Beusek, Dorf, Oxyrychus.
Bengalen, Mhsen v., Gangeticus sinus.
Bengari, Ort, Beronica.
Bengasi, St., Hadriane.
Beni-Asser, Ort, Contra Laton.
Benigobara, Geb., Benigolidus Mons.
Benigumi, Ldsch., Benigomia.
Beni-Tesdi, St., Baba.
Benwel, Dorf, Condercum.
Beraun, Fleck., Berium.
Berbach, Fleck., Ripa prima.
Berbercy, Barbaria Terra.
Berbercs, Volk, Gaetuli.
Berg, chem. Hrzgth., Montanus Ducatus.
Berg-Saint-Vinox, St., BergaeSt. Vinoxii.
Berga, St., Berginium.
Bergamasque, Ldsch., Bergamensis Ager.

- Bergamo, St., Bergomum.*
Bergelthal, Brexalia Vallis.
Bergen, St., Tiberiacum.
Bergenhús, Prov., Bergensis Praefectura.
Bergentis, St., Parnassus.
Berga op Zoom, St., Bercixomum, Berga ad Zomam.
Berg-Zabern, St., Tabernae.
Berlenga, Ins., Erythia.
Berlin, St., Berolinum.
Bermoo, St., Vesporiae.
Bermuden, Inseln, Aestivae Insulae.
Bern, St., Arctopolis.
Bernay, St., Bernayum, Bernacum.
Bernburg, St., Arctopolis ad Salam.
Berncastel, St., Castellum Mosellanum, Tabernarum, Tabernae Mosellanicae.
Bernhardin, Berg, Culmen St. Bernhardini.
Bernried, Abtey, Beronicum.
Bernstadt, St. in Schlesien, Berolstadia.
Bernstadt, St. in d. Lausitz, Berolstadia Lusaticae.
Bernstein, St., Berostonum.
Berry, ehem. franz. Prov., Bituricensis Ducatus.
Bersel, St., Barsalium.
Bersello, St., Brixellum.
Bertinoro, St., Britinorium.
Bertrais, St., Perniciacum.
Berwitsch, Ins., Fertina.
** Berseto, St. in Ital., Barcetum.*
Besage, Ort, Vosagus.
Besagno, Fl., Bisamnia.
Besala, St., Besaldunum.
Besangon, St., Besantium, Vescontio.
Beses, Fl., Betulus, Batulo.
Besor, Fl., Sihor.
Bessan, St., Bissonum.
Bessarabien, Gouvernem., Getarum Desertum.
Bessigheim, St., Besinghamium.
Bessin, Ldsch., Bagisinus Ager.
Betansos, St., Flavium Brigantium.
Bethúne, St., Bethunia.
Bethyssi (Bethisy), Fleck., Botisicum, Bestum.
Bettona, Dorf, Vettona.
Betáve, Gegend, Batavorum Insula.
Beuil, St., Boleum.
Beuthen, Herrsch. u. St. in Schlesien, Bothania, Bythomia.
Beoagna, Ort, Mevania.
** Beverley, St. in Engl., Betuaria.*
Beeverstedt, St., Fabiranum.
Beoverwiek, Fleck., Beverovicum.
Bowdley, St., Bellilocus.
Bex, Fleck., Baccac.
Bcpasha, Fl., Hypania.
Besiers, St., Bosterra Septimana Bliterra.
Biagrassa, s. Abiagrama.
Biala-Castro, St., Decolia.
Bialocerkiow, St., Bialocera.
Bibra, St., Biberaha.
Biburg, ehem. Benedict. Abtey, Epnaburgum.
Biburg, St. in Baiern, Epnaburg ad Vilsum.
Bicaner, St., Bardentia.
Biccari, Mktfl., Hyccara.
Bidassao, Fl., Micalacum, Vohu.
Biecs, St., Boccia.
Biela-Osero, Hrzgth., Bilecan Pucatus.
Biela-Osero, St., Biela-Oum.
Bieler-See, Biellensis Lacus.
Bielgorod, St., Belogradum.
Biella, St., Bugella, Gaumba.
Bieloberdo, St., Tautoburgia.
Bielsk, St., Bielca.
Bieroliet, St. im Königr. d. Sekt., Birlitum.
Biebosch, Meerb., Biebecum.
Bies-Scadi, Geb., Biescadinus.
Bifermo, Fl., Tiferanus.
Bigenis, St., Abacaena.
Bigorre, le, Prov., Bigerronus mitatus.
Bilbao, St., Bellum Vadum.
Bille, Fl., Billona.
Billow, St., Bilhemum, Billona.
Bilsen, St., Belisia.
Binaros, St., Binarusia.
Binasko, St., Binac, Baccac.
Binche, St., Binchium, Binchium novium.
Bingenheim, Fleck., Castrum Virianum.
Binoesca, St., Visontium.
Bio, See, Boebis Lacus.
Biograd, Zarawecchia, St., Alba Ma.
Björneburg, St., Arctopolis.
Biorcö, Ins., Biorca.
Bipp, Schloß, Castrum Pipisi.
Bir, St., Birtha.
Bir Szabas, St., Beer-Seba.
Birghe, St., Hypaepa.
Birgi, Fl., Acithonia.
Birket-al-Garum, See, Mecri.
Birnbaumer Wald, Ad Firmum.
Birtheim, Mktfl., Birtalbinum.
Biscaya, Ldsch., Cantabria, Biscaya.
Biscayisches Meer, Cantabricus Oceanus.
Bischof, St., Castra Germanorum.
Bischofslack, St., Lecepolia.
Bischofswäler, St., Episcopi

- ischofswerda*, St., Episcopi Insula.
ischofszell, Episcopi Cella.
Biseglia, St. in Neapel, Vigiliae.
isentio, Ort, Visentium, Visentium.
iserta, St., Hippo Diarrhytus.
ishopscastle, Fleck., Episcopi Castrum.
isignano, St., Bosidiae, Bisinianum.
isnagar, St., Modura.
itburg, St., Beda.
iteja, Fl., Buteium.
itolia, Ort, Octolophum.
itonto, St., Bidrumtum.
itsch, St., Bidiscum.
iuthere, Fl., Bathycolpus.
lackwater, Fl., Dabrona.
laesois, Ldsch., Blesensis Ager.
lainville, St., Bleonis Villa ad Mosam.
lainville, Fleck., Bleonis Villa.
lair, Herzogth., Blarensis Ducatus.
lair, St., Blara.
lamont, St., Albimontium.
Blanc, le, St. im franz. Dep. de l'Indre, Oblincum.
landin, Abtey, Abbatia St. Petri in monte Blandinio.
lanes, Hafentort, Blanda.
langy, Fleck., Blangiacum.
laubeuern, St., Blabira.
lavet, Fl., Blabius.
lavet, St., Blabia.
laye, St., Blavia.
leckingen, Prov., Blechingia.
leeda, St., Bida.
lerick, St., Blarincum.
lesneau, St., Blenavium.
letterans, Fleck., Bleterum.
lies, St., Blessa.
lis, St., Philiscum.
lois, St., Blaesae, Blesae.
lumberg, Mktfl., Florimontium.
lumenthal, Schloß, Florivallis.
lobenhausen, St., Astvia.
loeca di Bonifacio, Bonifacii Sinus.
locholt, Amt, Bochoitia.
locino, St., Bucinum.
lockenheim, St., Boconica.
boden-See, Bodamicus, Brigantinus Lacus.
bodmen, Schloß, Bodami Castrum.
bodmer-See, Theil d. Bodensaees, Aconius Lacus.
bodok, Schloß, Bodoxia.
bodru, Ort, Halicarnassus.
bodvar, St., Varae.
boeblingen, St., Bibenium.
boege, Mktfl., Bega.
böhmen, Land, Bojaecum, Bohemia.
- Böhmisch Brod*, St., Broda Bohemica.
Bölgen, B., Belous.
Bözberg, B., Vocetius.
Bog, Fl., Hypania.
Bogdana, Ruinen, Hyampolis.
Bogliasco, Mktfl., Boliascum.
Bognutty, Fl., Oximagis.
Bogna, Fl., Busia.
Boidia od. Voda, B., Panachaicus.
Boisbelle, St., Boecobellum.
** Bois-Commun*, St. im franz. Dep. du Loiret, Commeranum.
Bojana, Fl., Barbana.
Bojano, St., Bobianum.
Bok Hair, St., Nacrasa.
Bolanos, St., Noliba.
Boli, St., Hadrianopolis Bithyniae.
Bolkenhain, St., Boiconis Fanum.
Bollensa, Thal, Breunia Vallia.
Bologna, St., Bononia.
Bolsena, St., Volsinium, Volsinii.
Bomarsa, Ort, Polimartium.
Bombay, Insel, Perimuda.
Bona, St., Colonia Gemella Julia Hipponensis Pia Augusta.
Bonaduz, Dorf, Beneducium.
Bonair, Ins., Boni Aëris Insula.
Bondeno, Ort, Padinum.
Bonifacio, St., Bonifacii Civitas.
Bonlieux, St., Bonilii.
Bonna, St., Bonna.
Bonneval, St. im franz. Dep. d'Eure u. Loire, Bonna vallis.
Bonnoville, Ort, Bautae.
Bonny, St., Bonnium.
Bonzieden, Schloß, Bonazida.
Bopfingen, Ort, Opiae.
Boppart, St., Baudobrica.
Boracs, St., Boërosia.
Bordeaus, St., Burdigala.
Borgas, Fl., Fractius.
Borghetto, St., Burgetum ad Mincium.
Borgo Lavisara, St., Forum Libricorum.
Borgo-di-St.-Angelo, Festg., Burgus St. Angeli.
Borgo-di-St.-Donino, St., Fidentia.
Borgo-di-San-Sepolcro, St., Birturgia.
Borgo-di-Sessia, St., Burgus Sessites.
Borgo-di-Val-de-Taro, St., Burgus Tari Vallis.
Borgoforti, St., Burgus Fortis.
Borgofranco, St., Burgum Francum.
Borgomanero, St., Burgomanerum.
Boria, St., Balsio.
Borizza, St., Jolcus.

- Borkum, Ins., Burchardia.**
Bornholm, Ins., Boringia.
**Borromei-Insula, Insulae Canicula-
 ra.**
Bosau, St., Pessinus.
Bos-Burnu, Vorgeb., Neptunium.
*** Bosco, Boschi, Flecken in Piemont,
 Mosia sylv.**
Bosset, Fl., Bacantius.
Bossy, Mktfl., Buxudis.
Bost, Fcstg. Abesta.
Boston, s. Arminacha.
Botsen, St., Bolsanum, Bohranum.
Bouchain, St., Bechanium.
Bouchalet, Fleck., Vulchalon.
Bouchard, St., Bocardii Insula.
Boudry, St., Bandria.
Bouillon, St., Bullio.
Bouin, Ins., Bovianum.
Boulene, St., Burgum Bonae Galenae.
Bounefs, St., Tannocetum.
**Boulogne, St. in Dep. Haute-Garonne,
 Bononia Vasconiae**
**Boulogne, St. in franz. Dep. Pas de
 Calais, Bononia, Geosciacum.**
Boulon, Fleck., Ad Stabulum.
**Boulonnois, le, ehem. franz. Ldesh.,
 Boloaniensis Agor.**
Bourbon, Ins., Insula Barbonia.
**Bourbon l'Archambaud, St., Aquea
 Borronis, Burbo Arcimbaldi.**
**Bourbonne les Bains, Fleck., Aquea
 Borronis.**
**Bourbonnois, le, ehem. franz. Prov.,
 Bojorum Agor.**
**Bourbourg, St., Brobargum Morino-
 rum.**
**Bourg-Argental, St., Burgus Ar-
 gentalis.**
**Bourg de Hierochipe, Ort, Hiero-
 copia.**
**Bourg d'Oisans, Fleck., Forum Ne-
 ronis.**
**Bourg-en-Bresse, St., Burgus Brec-
 siae.**
**Bourg-St.-Andeol, St., Burgus An-
 deoll.**
Bourg sur Mer, St., Burgus.
Bourges, St., Bituriges, Avaricum.
Bourgenil, St., Burgolinum.
**Bourgneuf, Mktfl. in franz. Dep. Cha-
 rente inferieure, Burgum Novum.**
**Bourgneuf, St. in franz. Dep. Loire
 infer., Burgum Novum ad Ligerim.**
Bourgogne, Ldstr., Burgundia.
Bourgoin, St., Bergusium.
Bourmont, St., Buronis Mons.
*** Boussac, St. in Frankr., Bassatium.**
**Bouton, Baton, e. v. den molucki-
 schen Ins., Bationia insula.**
Boutsi, Fl., Neda.
Bovines, St., Bovinianum.
- Boyne, Fl., Boudus, Bovich.**
Bozdag, Geb., Tuzelus.
Bozgia, Ins., Tenedos.
Bosso, Fl., Bassus.
Bra, St., Barderata, Bruid.
Bracciano, St., Arcemum.
Bracciano, Lago di, Soc. Saba.
Braga, St., Augusta Bracum.
Braganza, St., Brignatia.
**Brain le Chateau, Schloß, Brun
 Castronis.**
**Brain le Comte, St., Bravin Cai-
 tia.**
Braine, St., Breania ad Vitalem.
**Braine d'Alleu, St., Breania Alie-
 sia.**
Bramant, Fleck., Brannovian.
Bramfield, Dorf, Bravinian.
Bramsi, Fl., Adamas.
Brampor, St., Barampura.
Brampton, Fleck., Brannum.
**Brandeis, Fleck. in Böhmen, in-
 dantum.**
Brandemir, Fl., Coros.
**Brandenburg, Prov., Marcia In-
 denburgica.**
**Brandenburg, St. in prov. in
 Potsdam, Brandeburgum.**
**Brandenburg, St. in prov. in
 Königsh., Bradenburgum.**
Brane, Ort, Hebromagus.
Brantôme, St., Brantocum.
**Braslaw, Woitwodschaft, Brantia
 sis Palatinatus.**
Braslaw, St., Brachavia.
Braslaw, Mktfl., Braslovia.
Brata, St., Brathia.
Brandach; St., Brubacum.
Brandio, Berg, Bormiana Jaga.
Braunau, St., Brunodunum.
Braunegg, St., Braneccium.
Braunsberg, St., Brunonis mon.
**Braunschweig, Hrzgth., Brantia
 sis Ducatus.**
**Braunschweig, St., Brunonis (in
 Brunsviga.**
Bray, St., Braviarum ad Samara.
**Braychipsult, Ldopitro, Braychipsult
 Caput.**
Brassa, Ins., Bracchia.
Breckyn, St. in Schottl., Brechium.
Brecknock, St., Brechinia.
**Brecknockshire, Grfsch., Brechi-
 onsis Agor.**
Bree, St., Braca.
Breedevoort, St., Bredofortia.
Breg, Fl., Briga.
Bregangen, St., Briganconia.
Bregen, St., Pergantium.
**Bregenz, Grfsch., Brigantius Con-
 tates.**

regens, St., Bregentium, Bregantium.
regens, Fl., Bregentia.
reglio, Fleck., Brelium.
regna, Thal, Brennae Vallis.
regna, Brennus Fluvius.
regnano, Flecken, Brenianum.
reisach, St., Mons Brisiacus.
reisgau, ehem. Ldsch., Brigovia.
reiteneck, Mktfl., Britenocca.
rembato-di-Sotto, St., Breambatum Inferius.
reme, St., Bremetum.
remerwürde, Fleck., Bremerfurda.
remgarten, St., Bremogartum.
rendola, Fleck., Brendulum.
renner, Berg, Brennus Mons.
renta, Fl., Medoacus Major, Brentesia.
rentonego, Mktfl., Brentonicum.
renz, Fl., Brenta.
renz, Mktfl., Brivones, Brenta.
rescia, St., Brixia.
resciano, Prov., Brixianus Ager.
rescon, Ins., Agatha, Blascon.
resini, St., Brixina.
reslau, St., Vratislavia.
resse, ehem. Prov., Bressia.
ressuire, Fleck., Bercorium.
rest, St., Brivates portus.
reston, St., Calatum.
retagne, Prov., Britannia minor.
rettenham, Fleck., Cambretonium.
reteuil, St. im Dep. Oise, Bretellium.
reteuil, St. im Dep. Eure, Bretellium.
retigni, St., Bretinacium.
reton, Moerenge, Britannicum Fretum.
reton, Vorgeb., Britonum Caput.
reusch, Fl., Brusca.
reys, St. in Schottland; Brana.
rianson, St., Brigantia.
riansonnois, le, Ldsch., Brigantinus Ager.
riansonet, Dorf, Brianzonia Arx.
riansa, Geb., Brigantini Montes.
riare, St. in Frankr., Brivodurum.
riateste, St., Britexta.
ridgewater-Bay, Mheen, Vexalla.
ridington, kl. St. in Engl., Brillendunum.
rie, St., Braja, Bria.
rieg, St. in der Schw., Bregences Thermae, Vihericus pagus.
rieg, St. in Schloven, Brega, Briga.
rieg, Fürstenth., Brigensis principatus.
riell, feste St., Helium.
rienne, St., Brena.
ries, St., Britzua.
riescia, Weiwodsch., Brisiciensis Palatinus.

Brisceia, St., Briscium.
Briey, St., Bricejum.
Brisen, St., Bricea Fida.
Brigach, Fl., Brigiana.
Brignoles, St., Brisolium, Briconia.
Brigucil, Fleck., Brigolium.
Brihuega, St. in Neucastil., Brisca.
Brindisi, St., Brundisium.
Briou, Mktfl., Brigeosum.
Brivesca, St.; Virovesca.
Brioude, St., Brivas.
Briquenay, Fleck., Bracanetum.
Briqueras, Fleck., Briqueracum.
Brisich, St., Briscensis Vicna.
Brisighella, Mktfl., Brosegella.
Bristol, Mheen v., Aestuarium St. Georgii.
Brioc-la-Gaillarde, St., Briva Curretia.
Briuo, St., Briptum.
Brixen, St., Brixina, Brixinum.
Broad, See, Broadius Lacus.
Brocken, B., höchste Spitze des Harzes, Bructerus Mons.
Brookley-Hills, St., Sullionaeae.
Brockmerland, Ldsch., Brockmeria.
Brod, St., Hunnobroda.
Broge, St., s. Bronage.
Broglio, Dorf, Broilium.
Bromberg, St., Bidgestia.
Bronolo, Hafensort, Brundulus Portus.
Brontrut, *Prantrut*, *Porrenrut*, St., Brundisia.
Broni, Fleck., Blandeno.
Bross, St., Ambrosiopolis.
Brouage, St. in Frankr., Broagium.
Brougham, Mktfl., Braboniacum.
Brouwershaven, St., Bravenhavia.
Browsers, Moerenge, Broveri Fretum.
Bruck, *Brugg an der Aar*, Pons Arolae.
Bruck an d. Amber, Mktfl., Ambra, Ambarum.
Bruck an d. Leytha, St., Leitae Pons, Motenum.
Bruck an d. Mur, *Frugg*, Pons Murae.
Brück an d. Reer, Schloß, Bruchium ad Ruram.
Brügge, St., Brugae.
Brüggen, St., Medericum.
Brüggerfahrt, Kanal, Brugensis Fossa.
Brül, St., Briolium.
Bränn, St., Brianium, Branna.
Bräuner Kreis, Distr., Brunnensis Circulus.
Brüssel, St., Bruzella.
Bruces, St., Brugae Bearniae.
Brugg, St., Bruga.
Brugh, St., Crococalanum.

Brumpt, St., Brenconegum.
Brunstadt, O., Uruncac.
Brunsbüttel, Fleck., Brunsbutha.
Brus, Fl., Bursa.
Brzesek, St. in Ruföld., Brestia in Hypanium.
Brzesek, St. in Polen, Bresta.
Brzesic, Woiwodschafft, Brestiensis Palatinatus.
Bua, Ins., Bua, Bava.
Buch, Fleck., Bojatium.
Buchau, St. in Böhmen, Buchavia Bohemica.
Buchau, St. in Württemberg, Buchavia.
Buchau, Fleck. in Baiern, Buchavia Bavarica.
Buchau, Ldstr., Fagonia.
Buchweiler, St., Buxovilla.
Bucker, Moorb., Aardalinus Sissus.
Bucker, St. u. Kgr., Buchoria.
Bucorta, Fl., Butrotus.
Budach, St., Budacum.
Budnock, St., Butnacum.
Budoa, St., Batua.
Budweis, St., Budovicium.
Budimir, St., Tronum.
Büchen, Dorf, Hohbuechi.
Büdingen, St., Budinga.
Büren, St., Bura.
Bürich, St., Burichum.
Bütow, St., Butavia.
Bütow, St., Buencium.
Buenos Ayres, St., Bonus Aër.
Bueno Desco, Vorgeb., Desiderii Promontorium.
Buffles, See, Bubalorum Lacus.
Bugoy, Ldch., Bougesia.
Bugie, St., Chobao.
Buis, St., Buzium, Buzium.
Buitrago, St., Blitabrum.
Bujuk-Kaleh, St., Cotyora.

Bulawadni, St., Phlancium.
Bulle, St., Bulium.
Bullerborn, Quelle, Fons Roon.
Bulles, Fleck., Babulac.
Bulness, Ort, Biatobulgum.
Bunar Baschi, Dorf, Nium Veta.
Bungo, St., Bundium.
Bunslaw, St., Belcalavia.
Buquet, Fleck., Buquetum.
Bur Bascha, Fl., Obrina, Orga.
Burghausen, St., Barchan.
Burg, St., Tabusuptus.
Burgas, St., Bergulac.
Burgau, St., Burgavia.
Burgos, St., Burgi.
Burgscheidungen, Dorf, Bergum.
Burgund, s. Bourgeois.
Burgundier, Mugilonen.
Burles, See, Buticus Lacus.
Buronso, Mktfl., Borontium.
Burremputer, Fl., Dyardum.
Burriana, St., Sepelaci.
Bursa, St., Prusa.
Burugkerd, St., Heraclea Mela.
Burus, St., Cibra.
Bury, Fleck., Faustini Villa.
Bursenland, Ldch., Barcia.
Buseto, St. in Ober-Italia, Bussetum.
Busso, Vorgeb., Busum Promontium.
Bussento, Fl., Buxantina.
Bussière-Poitevinc, St., Buzium Pictorum.
Busterek, St., Cybistra.
Busto Grande, St., Buzium Magnus.
Butera, St., Buterium.
Butrinto, St., Butrotum.
Butrio, St., Butrium Umbroem.
Buzançois, St., Buzanacum.
Bystrages, St., Bystricum.

C.

Cabeçon, St., Congium.
Cabesas Rubias, St., Ad Rubras.
Cabes, Mbsen v., Syrtis minor.
Cabis, St., Carcasus.
Cablasoar, St., Cabalaca.
Cabo, s. Capo.
Cabra, Ort, Egabra.
Cabrera, Ins., Capraria.

Cabrieres, St., Capraria.
Cabul, St., Arigacum.
Cabylan, St., Cabyle.
Cacorio, Fleck., Casoria.
Cadagnes, St., Cadacherium.
Caddé, Theil v. Canton Graubünden.
Casao Dei Foodus.

- adix*, St., Augusta Julia Gellitana, Gades, imm.
adix, Meorenge v., Frotum Gaditanum.
adore, St., Cadubrium.
adorino, il, Distr., Cadorinus Ager.
adsand, Ins., Cassanda.
aen, St., Cadomum.
aer-Gwend, St., Venta Silurum.
aer Leon, *Caerlion*, St., Isca Silurum.
aermarthen, Grfsch., Maridunensis Comitatus.
aermarthen, St., Maridunum.
aernaroon, Grfsch., Arvonis.
Caerwent, St. in Engl., Ventidunum.
caffa, St., Capha.
caffa, St., Capsa.
agli, St., Ad Callem, Calium.
agliari, Vorgeb. v., Caralitanum Promontorium; Caralis.
agliari, St., Calaris.
agliari, Mbsen v., Caralitanus ein.
ahorte, Ins., Caprutae.
ahore, St., Cadurci, Divona Cadurcorum.
aiiffa, Ort, Ecbatana.
ailly, Mktfl., Bibe.
aiman, Ins., Crocodilorum Insula.
airo, St. in Piemont, Canalicum.
aitness, Ldsch., Cathenesia.
ajanello, Berg, Callicula.
ajasso, *Gajasso*, St., Calatia.
aket, St., Gagueta.
ala Longa, St., Cinium.
alash, St., Calaa.
alabria Citeriore, Prov., Consentina Provincia.
alabrien, Prov., Bruttium.
alac, St., Calabrum.
alahorra, St., Calagorina, Calagurris.
alagero, St., Schera.
alalote, St., Metacum.
alais, St., Caletum.
alamat, St., Celama.
alandra, St., Mendae.
alaruega, St., Calaroga.
ala Sisine, Hafenort, Sypicius.
alatabellota, St., Isburus.
alatagirene, St., Calata Hienonis.
alatojud, St., Bilibilis Nova.
albe, St., Calba ad Salam.
albe, St. am Zsf. d. Milde u. Biaco; Calba Palaco — Marchiae.
aldern, Mktfl., Caldarium.
alcut, St., Bacari.
alendo, Ort, Lalasis.
alepio, Fleck., Calopium.
aliaca, St., Calatis.
Californisches Meer, Mare rubrum od. purpureum.
- *Calissia*, Vorgeb., Roebelum Caput.
allah, St., Tamalluma.
alleani, St., Calligeris.
allen, Fleck., Calanum.
alliamere, Vorgeb., Calligicum.
allisane, St., Calcarip.
almar-Sund, Mreng, Frotum Calmariense.
almine, Ins., Calymna.
almont, St., Calvo-Mons.
aloni, Ort, Pyrrha.
alpentino, Ins., Anarismundi.
alta Bellota, St., Inycom.
alui-Aera, Vorgeb., Callinacron.
alva-Bay, Mbsen, Volas.
alvi, St., Cale.
alvisano, Fleck., Forum Calvisii.
alw, St., Calba.
alzada, Fleck., Calciata.
amarana, St., Camarina.
amataza, St., Cysum.
amargue, Ins., Camaria.
amasch, Ldsch., Comagene.
ambay, St., Monoglossum.
ambaya, Mbsen v., Barygaseus sin.
ambay, St., Camaracum, Cameracum.
ambresie, Ldsch., Cameracensis Ager.
ambidge, Grfsch., Cantabrigiensis Comitatus.
ambidge, St., Camboricum, Cantabrigia.
ameliono, Berg, Cema.
ameni, Ins., Automate, Hiera.
amenz, Fleck., Catenontia ad Nissam.
ameral la Torre de Camira, St., Herculis Turris.
amerino, Hafen, Comarus (in d. europ. Turkey).
amerino, St. im Kirchenstaat, Camerinum.
amin, St. im preuss. Rgbz. Marienwerder, Caminium.
amin, St. im preuss. Rgbz. Stettin, Caminum.
amisano, St., Camissanum.
campagna, St., Campania.
campagna di Roma, Ldsch., Latium.
campen, St., Campania ad Isalam.
campi Doglio, Capitolium.
campigne, Haide, Campinia.
campoli, St., Campium.
campolechin, St., Campus Dulcinus.
campredon, St., Campus rotundus.
canal, Mreng, Britannicus Oceanus.
canal de Briare, Brivodurense Italic.
canal di Ferisina, Meerb., Farinensis Sinus.

- Canale di St. Alberto, Fassa Me-**
sanica.
Canara, Ldsch., Cottomara.
Canarische Inseln, Atlanticae Insu-
lae, Insulae Canariae, Fortunatae.
Canavese, Grfisch., Canapitium.
Canche, Fl., Cantina.
Candahar, Prov., Capisepa.
Cande, St., Candicum.
Candi, St., Mangranum.
Candia, Insel, Aëria, Creta.
Candria, St., Didaucana.
Canca, St., Cydonia.
Canes, St., Ad Horrea, Aegitna.
Caneto, Mktfl., Bobriacum.
Cangas de Onis, St., Concana.
Canl, Insel, Dracontia.
Canischack, Fl., Caroinites.
Canina, Landesh., Chaonia.
Canischa, St., Canis ad Dravum.
***Canistro, Vorgeb. u. St., Ampela-**
ria.
Canna, Fl., Cunicus.
Cannonden, St., Cononiam.
Cano, St., Cercura.
Canosa, St., Canusium.
***Canossa, Schl., Canosium.**
Canourgus, St., Canorgia.
Canevia, ls, Gebirgsgegend, Ganda-
via.
Canstadt, St., Cana, Cantaropolja.
Canal, Geb., Celtorum Montes.
Cantavieja, St., Carthago Vetera.
Cantazaro, St., Cantacium.
Canteirois, Floek., Cantocrucium.
Cantelle la Vieille, St., Cantilia.
Cantera, Fl., Abolus, Accisina.
Canterbury, St., Cantmaria, Duro-
vernum.
Cantire, Halbinsel, Cantiera.
Cantiro, Mrooge, Cantiorae Fretum.
Canvey, Ins., Convennos.
***Canzo, St. im Geb. von Como, Can-**
tium.
Caours, Mktfl., Cavortium.
Capaccio, St., Caput Aquicum.
Cap Aguilhas, Vorgeb., Caput Aquum.
Cap Baba, Vorgeb., Loctum.
Cap Berhieri, Vorgeb., Dardania.
Cap Bianco, Vorgeb. der Ins. Cypern,
Drepanum Fr.
Cap Blanco, Vorgeb., Ryssadium.
Cap Boeo, Vorgeb., Lilybacum Fr.
Cap Bojador, Vorgeb., Solventia.
Cap Bone, Ldsptitz, Hermaca.
Cap Breton, Vorgeb., Britonum ca-
put.
Cap Calasnave, Vorgeb., Borcum
Fr.
Cap Camerin, Vorgeb., Coturnia.
Cap Canan, Vorgeb., Cephalae Fr.
- Cap Cantiere, Vorgeb., Epidaur.**
Cap Cantina, Vorgeb., Sella Aea.
Cap Casati, Vorgeb., Caris.
Cap Chelidoni, Vorgeb., Chelid-
num Fr.
Cap Chersonesi, Vorgeb., Chero-
neus.
Cap Colonna, Vorgeb., Columna
Caput.
Cap Cornaro, Vorgeb., Hiero Fr.
Cap Crio, Vorgeb., Crimatoea.
Cap Drepano, Vorgeb., Doris.
Cap Ducato, Vorgeb., Lencia.
Cap Eleni, Vorgeb., Callina.
Cap Espartel, Vorgeb., Amphit.
Cap Feret, Vorgeb., Carisus.
Cap Finisterre, Vorgeb., Arum
Fr.
Cap Formosa, Vorgeb., Rapa Fr.
Cap Gardafui, Vorgeb., Cap In-
matum.
Cap Gata, Vorgeb., Charidoni Fr.
Cap Geer, Vorgeb., Horcali Fr.
Cap Grege, Vorgeb., Pothia.
Cap Hariland, Vorgeb., Heru
Fr.
Cap Horn, Vorgeb., Caput Her-
num.
Cap Jacques, Vorgeb., Carpha.
Cap Kinkines - Buras, Vort
Corax.
Cap Koraka, Vorgeb., Caris
Fr.
Cap Kukstek, Vorgeb., Arum
Fr.
Cap Kurist, Vorgeb., Carodum.
Cap Lexard, Vorgeb., Damnum.
Cap Lopes de Goncalus, Vorgeb.
Caput Lupi Gundisavi.
Cap Martin, Vorgeb., Artonium.
Cap Mastico, Vorgeb., Phanae.
Cap Matapan, Vorgeb., Taenari.
Cap Mocaden, Vorgeb., Macota.
Cap Oby, Vorgeb., Lytarenis Fr.
Cap Non, Vorgeb., Channaria.
Cap Orfui, Vorgeb., Apocopa.
Cap Ortega, Vorgeb., Cora.
Cap Oram, Vorgeb., Usadium.
Cap Papa, Vorgeb., Araxa.
Cap Papernefs, Vorgeb., Canina
Cap Rocca di Sintra, Vorgeb.
Magnum Fr.
Cap Rocca, Vorgeb., Lanza Fr.
Cap Romanis, Vorgeb., Malici
lon.
Cap Salon, Vorgeb., Sella.
Cap Sidari, Vorgeb., Phalacrum.
Cap Sidero, Vorgeb., Salmone.
Cap Sigri, Vorgeb., Sigrium.
Cap Skylo, Vorgeb., Scyllum Fr.
Cap Sossoso, Vorgeb., Dium Fr.

» *Spada*, Vorgeb., Cisarum.
 » *Stilo*, Vorgeb., Cocintum.
 » *Trafalgar*, Vorgeb., Junonis
 r.
 » *Trapani*, Vorgeb., Drepanum
 r.
 » *Verde*, Vorgeb., Arcinarium Pr.,
 irrentianum Pr.
 » *Vono*, Vorgeb., Jasonium Pr.
 » *Xacro*, Vorgeb., Stannum Pr.
 » *Zonchio*, Vorgeb., Coryphasium.
 » *de Cantire*, Vorgeb., Cantierae
 ostrum.
 » *de Caus*, Vorgeb., Caletorum
 r.
 » *de Creus*, Vorgeb., Aphrodisium
 r.
 » *de la Croisette*, Vorgeb., Zoa.
 » *de Espichel*, Vorgeb., Barba-
 um Pr.
 » *de Nord*, Vorgeb., Boreale Ca-
 ut.
 » *d'Oros*, Vorgeb., Caphareus.
 » *de Sable*, Vorgeb., Caput Arena-
 um.
 » *dell' Armi*, Vorgeb., Lencoc-
 tra.
 » *del Cas*, Vorgeb., Casius.
 » *del Gada*, Vorgeb., Prasum.
 » *delle Colonne*, Vorgeb., Laci-
 um.
 » *di Leuca*, Vorgeb., Japygium
 r.
 » *di Tejones*, Vorgeb., Boreum
 r.
 » *St. Andre*, Vorgeb., Cauda Bovis.
 » *St. Angelo*, Vorgeb., Malca.
 » *St. Giorgio*, Vorgeb., Sepias.
 » *St. Johann*, Vorgeb., Simylla.
 » *St. Maria*, Vorgeb., Cuneum.
 » *St. Marie*, Vorgeb., Malca.
 » *St. Martin*, Vorgeb., Hemo-
 scopium.
 » *St. Vincent*, Vorgeb., Sacrum
 r.
 » *St. Yves*, Vorgeb., Antivestacum.
 » *accio*, St. in Neap., Caput aequi-
 m.
 » *pe*, Capes, St. in Africa, Tacapa.
 » *elle*, Fleck. in Frankr., Duronum.
 » *elle*, oberhalb Coblenz, Ambitari-
 is vicus.
 » *estan*, Fleck., Caput stagni.
 » *illa*, St., Mirobriga.
 » *issi*, St., Capitula civitas.
 » *o Campanilla*, Vorgeb., Mincro-
 ae Pr.
 » *o Colossi*, Vorgeb., Sanium Pr.
 » *o Cermachetti*, Vorgeb., Copu-
 um Pr.

» *Capo Corso*, Vorgeb., Caput Corsum
 Africanum.
 » *Capo Corso*, Vorgeb. auf d. Ins. Cor-
 sica, Sacrum Pr., Caput Corsum.
 » *Capo Marso*, Vorg., Odyssea.
 » *Capo Mesurata*, Vorgeb., Trierum
 Pr.
 » *Capo Miseno*, Vorgeb., Miscenum.
 » *Capo Passaro*, Vorgeb., Pachynum.
 » *Capo Quilates*, Vorgeb., Sestiarum.
 » *Capo Spada*, Vorgeb., Psacum.
 » *Capo Suprano*, Vorgeb., Plaga Cal-
 vis.
 » *Capo Villano*, Vorgeb., Sestianae
 arae.
 » *Capo Turglio*, Vorgeb., Viriballum.
 » *Capo Xacro*, Vorgeb., Erythraeum
 Pr.
 » *Capo d'Alber*, Vorgeb., Catabathmus.
 » *Capo d'Erbicaria*, Vorgeb., Grania-
 num.
 » *Capo d'Istria*, Vorgeb., Aegida, Jus-
 timopolis.
 » *Capo de Palos*, Vorgeb., Scambria-
 ria.
 » *Capo de tres forcas*, Vorgeb., Me-
 tagonium.
 » *Capo del Higuier*, Vorgeb., Oeassa.
 » *Capo dell' Armi*, Vorgeb., Brattium
 Pr., Armorum Caput.
 » *Capo della Testa*, Vorgeb., Ero-
 bantium.
 » *Capo di Brussano*, Vorgeb. in Ital.,
 Zephyrium.
 » *Capo di Casa Barbarica*, Vorgeb.,
 Marinum.
 » *Capo di Faro*, Vorgeb., Pelorus.
 » *Capo di Feno*, Vorgeb., Rhium.
 » *Capo di Spartivento*, Vorgeb., Her-
 calis Pr.
 » *Capo di St. Croce*, Vorgeb., Tau-
 rus.
 » *Capo di Stilo*, Vorgeb., Stilida.
 » *Capo di Tres Forcas*, Vorgeb., Ru-
 sadir.
 » *Capraja*, Ins., Capraria.
 » *Capri*, Ins., Capreae.
 » *Capristano*, Lago di, Lago di Celano,
 See, Fucinus lacus.
 » *Capse*, St., Carpudaeon.
 » *Caracaja*, St., Charax.
 » *Caracal*, St., Castra Nova.
 » *Caracaran*, St., Lariagura.
 » *Caradiva*, Vorgeb., Orneon.
 » *Caransebes*, Mktfl.; Carancebae.
 » *Carasu*, Fl., Cydnus (in Kl.-Asien).
 » *Carasu*, Fl., Athyras (in der europ.
 Turkey).
 » *Caravaggio*, Fleck., Caravacium.
 » *Caravelle*, Fl., Dannus.
 » *Caravi*, Ins., Haliusae.

- Carbon, Fl., Alpheus.*
Carcassone, St., Carcase, Carcasum.
Carden, Fleck., Cardonia.
Cardigan, Grösch., Coreticensis Comitatus.
Cardigan, St., Ceretica.
Cardona, St., Uduva.
Caretain, St., Cariatha.
Carentan, St., Carento, Carentonum.
Carfagnana, Hrsch., Caferoniana.
Cari, St., Crissus.
Cariati, St., Chariatum.
Caridia, St., Cardia.
Carife, St., Callifae.
Carignan, St., Cariniacum.
Carignano, St., Carinianum.
Carina, Fl., Hipparis.
Carinola, St., Calinula, Calesum.
Carissa, Fl., Enipens.
Carisa, Ruinen, Carissa Regia.
Carlswrook, Ort, Carbantorigum.
**Carleby, St. in Finnland, Carlepolis, Carölna.*
Carlingford, St., Bavindum.
Carlisle, St., Caricolum.
Carlopage, St., Campus Carolinus.
Carlow, St., Caterlogum.
Carlschaffen, St., Caroli Portus (in Schweden).
Carlschaffen, St. in Hessen-Cassel, Caroli Portus ad Visurgim.
Carlskrona, St., Caroli Corona.
Carlsruke, St., Caroli Horychium.
Carlstadt, St. in Illyria, Bibium.
Carlstadt, St. in Schweden, Carlostadium.
Carlucc, St., Catinica.
Carmanola, St., Carmaniola.
Carmaning, St., Carmanum.
Carmene, St., Carmene.
Carnak, Ruinea, Thebae.
Carnal Menazil, St., Carana.
Carnarvon, St., Segontium.
Carnero, Moorh., Carnarins Sinus.
Caromb, St., Carumbua.
Caronis, St., Calacta.
Caros de los Infantes, St., Harcuria.
Carosa, St., Cypstasia.
Carpathen, Geb., Carpates.
Carpentras, St., Carpentoracte.
Carpi, Fleck., Carpium ad Athesia.
Carpi, St. im Hragth. Modena, Carpium.
Carpi, hl. Fürstenth., Carpiensis principatus.
Carpio, St., Calperniana.
Carretto, St., Carroctanum.
Carri, Hafen, Incurus.
Carrick, St., Caricta.
Carrickfergus, St., Fergusi Insulae.
Carrión de los Condes, St., Carosuntum.
Carroux, St., Carrosum.
Carso, St., Carietum.
Carthage, St., Carthago Nova.
Carusu, See, Halmyria.
Carvajales, Fleck., Vicus Aquarum.
Carvar, St., Aramagora.
Carvasiday, Fl., Carax.
Casal, St., Bodincoisum.
Casal Nuovo, St., Manducium.
Casale Maggiore, St., Casale Ius.
Casaricton, St., Casarictum.
Casbin, St., Aradicia.
Cascaes, St., Cascale.
Cascante, St., Cascantum.
Caschau, St., Casovia.
Cuschmir, Ldsch., Caspina.
Caschmir, St., Canagora.
Cashe, St., Cassilia.
Castigliano, Dorf, Carube.
Casino, Berg, Casinus Mons.
Castona, St., Castala.
Casmy, Fl., Letane.
Casoli, Fleck., Casulae.
Caspe, Mltfl., Caspium.
Caspisches Meer, Caspium & Mare Hyrcanum.
Cassand, Ort, Casandria.
Cassano, Fleck., Cassanum ad Iudum.
Cassarò, St., Cacyrum.
Cassel, St. im Churfrth. Hess.
Cassela, Castellum Gatterum.
Cassel, St. im Großhrth. Hess. Castellum.
Cassel, St. im franz. Dep. Nord-Casletum.
Cassio, St., Carsula.
Cassis, St., Carcicis Portus.
Casso, Ins., Casus.
Castagnats, Berg, Pungum.
Castela Mare, St., Stabiae.
Castel Aragonese, St., Castellum Aragonense.
Castel Baldo, St., Castellum Baldum.
Castel Bell, St., Castrum Bellum.
Castel Bolognese, St., Castrum Bolognese.
Castel Durante, St., Castrum Durandum.
Castel Franco, St., Castrum Francorum.
Castel Gandolfo, St., Ar. G. d. G.

Castel Geloux, St., Castrum Gelo-
rum.
Castel Guido, Ort, Laurium.
Castel Leone, St. in Ober-Ital., Ca-
strum Leonis.
Castel Leone, St. in der neap. Prov.
Ferra di Lavoro, Castrum Leonis ad
Mare.
Castel Lombardo, St., Jotape.
Castel Maggiore, Fleck., Castel-
rum Majus.
Castel Naudary, St., Castellum
Arianorum.
Castel Nuovo, St., Castellum No-
rum.
Castel Nuovo, Flecken, Castrum
Novum ad Adduam.
Castel Nuovo di Carfagnana,
St., Caferonianum.
Castel Nuovo Tortonese, Fleck.,
Castrum Novum Dertonense.
Castel Ponzone, Schloß, Castrum
Ponzonis.
Castel Rosso, Ins., Cisthene.
Castel Rosso, Ort, Caryatos.
Castel St. Pietro, Fleck., Silarum.
Castel Tornese, St., Phea.
Castel Vecchio Subrequo, Ort, Su-
peraequana Colonia.
Castel Vetere, St., Castrum Vetricum.
Castel-Visconte, Schloß, Castrum
Viccomitum.
Castel-Volturno, O., Volturanus.
Castelberg, Ort, Castellum.
Castelbranco, St., Albicastrum.
Castelcorn, Herrsch. u. Schloß, Ca-
strum Cornu.
Castelholm, Fleck., Castellum Hol-
mium.
Castel, Grfsch., Castellanus Comita-
tus.
Castella Mare della Bruca, St.,
Elea.
Castellana, St., Aequum Faliscum.
Castellane, St. in Frankr., Civitas
Salinarum, Salinae.
Castellaneta, St., Castania.
Castellaun, St., Castellum Huano-
rum.
Castellasio, St. in Sicil., Euboea.
Castellazzo, St. in Mailand, Gamun-
dium.
Castelleto, St. in Calabrien, Castra
Hannibalis.
Castello Aragonese, St., Castrum
Aragonense.
Castello della Pietra, Festg., Ca-
stellum Petrae.
Castello di Livisano, Ort, Sicini-
ma.
Castello di Solanto, Ort, Solna.
Bischoff's Wörterb. d. Erdk.

Castello Mendo, St., Emerita.
Castello Villonio, Ort, Bilbium.
Castelmagno, Dorf, Castellum Majus
sc. Pedemontii.
Castelrut, Herrsch., Castrum Rup-
tum; Castelrotta.
Caster, St., Venta Icenorum.
Castiglione, Fleck. am toscan. M.,
Castello Piscaria.
Castiglione, St. im Frstth. Piemont,
Castellionum.
Castiglione, O. im Hrzgth. Lukka,
Castilio Luccensis.
Castiglione Aretino, St., Castula.
Castiglione Mantuano, Mktfl.,
Castilio Mantuana.
Castiglione Maritimo, St., Casti-
lio Calabriae.
Castiglione della Pescaja, See,
Aprilis Lacus.
Castiglione delle Stiviere, St.,
Castilio Stiverorum.
Castiglione di Cosenza, St., Ca-
stilio Consentina.
Castilien, Kgr., Castella.
Castillo, Ort, Hercules Fanum.
Castione, Mktfl., Castio.
Castleford, St., Lagecium.
Castona la Vieja, Bergwald, Castu-
lonensis Saltus.
Castoria, St., Celetrum.
Castralta, Ort, Castrum Altum.
Castres, St. im franz. Dep. Gironde,
Castra ad Garumnam.
Castres, St. im franz. Dep. Tarn, Ca-
strum Albitensium.
Castri, Fleck., Delphi.
Castriiza, St., Hella.
Castro, Ort, Myrina (auf Lesbos).
Castro, Hrzgth., Castrensis Ducatus.
Castro, ehem. St. im Hrzgth. gl. N.,
Catricorium.
Castro, O. im Kgr. Neapel, Arx Mi-
nervae.
Castro del Rio, Fleck., Castra Po-
stumiana.
Castro Doria, St., Juliola.
Castro Geriz, Fleck., Castrum Cae-
saris.
Castro Giovanni, St., Eana.
Castro Giubileo, Landgut, Fidena.
Castro Reale, St., Castrum Regale.
Cataldo, Dorf, Petiliana.
Catalonien, Kgr., Catalaunia.
Catania, St., Catana.
Catanzaro, St., Catacium, Catancium.
Cataya, Ldsch., Cataja.
Catelet, St., Casteletum.
Cathone, Ort, Columella.
Cattaro, St., Ascrivium.
Cattedgat, Maerbusen, Codanus, Sca-
gensis sinus.

- Cattwyk**, Dorf, Cattorum Viens.
Catzenböden, Grfsch., Cattimolibocensis Comitatus.
Caub, St., Cuba.
Caudebec, St., Calidobecum.
Caudiez, Mktfl., Cauderiae.
Caudrot, St., Cadrotium.
Caumont, Fleck. im franz. Dep. Vaucluse, Calvo-Mons Provinciae.
Caumont, Mktfl. im franz. Dep. Calvados, Calvo Mons Normanniae.
Causade, St., Calciata.
Caur, Ldsch., Caletensis Ager.
Cavaillon, St., Caballio.
Cavala, St., Bucephala Peloponnesiaca.
Cavalla, Hafen, Datum.
Cavan, St., Breania.
Cavery, Fl., Chaberis.
Cavery-Patnam, St., Chaberis.
Cavery-Porum, St., Furata.
Caw, Fl., Chaëa.
Cayeur, St., Setuci.
Cayron, Ort, Cyrene.
Cazalejas, Fleck., Casalaqucum.
Cazeres, St., Calagorris.
Cea, Fleck., Caea.
Cedogna, St., Ardonae.
Cefalino, Quell., Archidemia.
Cefalonia, Ins., Cephalenia.
Cefalu, St., Cephaloedia.
Cegli, St., Celia.
Cehgin, St., Segisa.
Celoniae, St., Coloniae.
Ceneda, St., Acedes.
Cenia, Fl., Saetabis.
Cenis, Berg, Cenisius Mons.
Centapor, St., Centapora.
Centorbe, St., Centuripa.
Centquallis, Fl., Centumvallis.
Ceperaus, Festg., Ceperosum.
Ceppei, St., Cappaa.
Cera, Sera, St., Xera.
Cerano, Fleck., Ceredanum.
Cerasonde, St., Cerasus.
Cerboli, Ins., Barpapa.
Cerchiara, St., Harponium.
Cerdagne, ehem. Grfsch., Ceretania.
Cerea, Fleck., Ceraera.
Cerclo, Ort, Sirpium.
Cerensia, St., Cerenithia.
Cerigo, Ins., Cythera.
Cerigo, St., Cythera.
***Cerigote**, kl. griech. Ins. bey Cerigo, Aeglia.
Cérines, St., Ceraunia.
***Cerissoles**, Fleck. in Piemont, Cerissole.
Cerosicka, Ort, Cucci.
Cerrera, St., Cereusus.
Cerreto, St., Cenetum.
Cert, Fl., Carthus.
Cerugnone, Berg, Gincanum.
- Cereare**, Fl., Carbala.
Cervera, St., Cervaria.
Cerveterre, Cervetero, St., Gen. Agylla.
Cervi, Vorgeb., Maxilla Aeni.
Cervia, St., Ficocle.
Cersun, Ort, Cercunum.
Cesana, St., Caecinum.
Ceserieur, Ort, Casnaria.
Cesina, Fl., Cescina.
Cetraro; Küstenort, Partibensis Pm.
Cette, St., Mossus Collis, Scim.
Ceva, St., Seba, Ceba.
Cevennen, Gebirgskette, Cebana.
***Ccuta**, St., Septa.
Ceylon, Ins., Taprobane.
Chabevil, St., Cerebelica.
Chablais, Hrzgth., Caballiacensis-agrus, Caballicus ager.
Chablis, St., Cabelia, Cabela.
Chabria, s. a. Cilabro.
Chabris, Ort, Gabris, *Carbis.
Chadsaic, Ldsch., Casiotis.
Chagra, Fl., Chingra.
Chailli, St., Calagum.
Chaise-Dieu, Ins., Chasse Dieu.
St. in Frankr., Casa Dei.
Chalant, Grfsch., Chalandina.
Chaldas, Ldsch., Chaldaea.
***Chalonne**, St. in Frankr., Calen.
Chalonois, Gegend, Cabillonensis Ager.
Chalons sur Marne, St., Cabillonense, Catalaunum.
Chalons sur Saone, St., Cabillonense, Cabillonum.
Chalus, Ort, Castrum Lacii.
Cham, Fl., Cambus Bavaricus.
Cham, St., Cambum.
Chambery, St., Camberiacum, Cambesium.
Chambly, St., Camiliacum, Cambesum.
Chambord, Dorf, Camboritum.
Chambre, Fleck., Camora.
Chambre la, Hafen, Camora s. B. tanniae Minoris.
Chambre Fontaine, Abtey, Camora Fontis.
Chamond, Saint, St. in Frankr. Oppidum Sancti Annemundi, Chamond St. A.
Chamounis, Fleck., Campinontium.
Champagne, Ldsch., Campanis Francica.
***Champigny**, St. in Frankr., Campinicum.
Champtocane, St., Castrum celense.
Changreh, St., Germanicopolis.
Chamony, St., Camericum, Chamony.
***Chantel-le-Chatel**, St. in Frankr. Cantilla.

Chantilly, Fleck., Chantilliacum.
Chapona, Ruinen, Lence Portus.
Chaurice, St. in Frankr., Chaor-
 tium.
Chavours, Ort, Catusiacum.
Chapelle, franz. St., Capella.
Chapelle d'Angillon, la, Fleck.,
 Capella Domini Gilonis.
Charbonniere, St., Castrum Carbo-
 nariae.
Charente, Fl., Carantonus.
Charenton, Dorf im Dep. der Seine;
 Carentonium, Carentonus.
Charenton, St. im Dep. Cher, Caren-
 onium Bitaricense.
Charité, la, St., Caritas.
Charki, Ins., Chalce.
Charlemont, Festg. im franz. Dep. d.
 Ardennen, Carolemontium.
Charlemont, St. in Irland, Carole-
 montium Hibernicum.
Charleroy, Festg., Carolo regium.
Charlestown, St., Carolopolis Ame-
 ricana.
Charleville, St., Carolopolis.
Charlieu, St., Carilocus.
Charmans, Ort, Sarrum.
Charolles, St., Carolinae, Quadri-
 gellae.
Charolois, ehem. Grfsch., Carolesium;
Charost, St., Carophium, Carovium.
Charnasse, St., Carnasa.
Charpagne, Fleck., Scarpona.
Chartrain, Idsch., Carnatensis Ager.
Chartres, St., Antoricum, Carnates,
 um.
Chassenon, St., Cassinomagus.
Castelar, St., Castellaram.
Chateau-Briant, St., Castrum Bri-
 entii.
Chateau-Cambresis, St., Castrum
 Cameracense.
Chateau-Chinon, St., Castrum Ca-
 ninum.
Chateau-Dauphin, Schloß, Castrum
 Delphini.
Chateau-d'If, Schloß, Arx Iphiae.
Chateau du Loir, St., Castrum ad
 Medum, Castrum Lidi.
Chateau-Dun, St., Castellodunum.
Chateau-Gonthier, St., Castrum
 Gontherii.
Chateau-Landon, St., Castrum Lan-
 donie.
Chateau-Meillant, St. in Frankr.,
 Mediolanum, Castrum Mediolani.
Chateau-Porcien, St., Castrum Por-
 tianum.
Chateau Renard, St., Castrum Vul-
 pinum.
Chateau-Renaud, St., Castrum
 Reginaldi.

Chateaux-Roux, St., Castrum Ra-
 dulphi, Rudolphinum.
Chateau-Salins, St., Castrum Sali-
 narum.
Chateau-Thierry, St., Castrum
 Theoderici.
Chateau-Vilain, St., Castrum Vil-
 lanum.
Chateaufeu, kl. St. im franz. Dep.
 Mayenne u. Loire, Castrum Novum ad
 Sartam.
Chateaufeu, ht. St. im franz. Dep.
 Ille u. Vilaine, Castrum Novum Arc-
 moricae.
Chateaufeu, St. im franz. Dep. Eure
 u. Loire, Castrum Novum.
Chateaufeu, St. im franz. Dep. Cha-
 rente, Castrum Novum Incallimense.
Chateaufeu sur Cher, St., Ca-
 strum Novum ad Carim.
Chateaufeu sur Loire, St., Castrum
 Novum ad Ligerim.
Chatelet, Mktfl., Cassejetum.
Chatelleraud, St., Castellum Heraldii.
Chatillon, kl. St. in Picmôt, Castel-
 lio Pedemontii.
Chatillon, kl. St. im franz. Dep. Bou-
 ches du Rhone, Castellio.
Chatillon, St. im franz. Dep. Deux
 Sevres, Castellio ad Separam Nanne-
 tensem.
Chatillon de Medoc, Mktfl., Ca-
 stellio Medulci.
Chatillon en Bazois, Fleck., Ca-
 stellio Nivernensis Tractus.
Chatillon les Dombes, St. im franz.
 Dep. Ain, Castellio Burgundiae.
Chatillon sur Cher, Mktfl., Castel-
 lio ad Carim.
Chatillon sur Indre, St., Castel-
 lio ad Augerim.
Chatillon sur Loing, St., Castellio
 ad Lupiam.
Chatillon sur Loire, St., Castellio
 ad Ligerim.
Chatillon sur Marne, St., Castellio
 ad Matronam.
Chatillon sur Saone, Mktfl., Ca-
 stellio ad Ararim.
Chatillon sur Seine, St., Castellio
 ad Sequanam.
Chatillon sur Sevre, St., Castellio
 Pictaviae.
Chatonie, Landsee, Beberacus Lacus.
Chaud, St., Calidum.
Chaudes Aigues, St., Aquae Calca-
 tes.
Chaul, St., Caulum.
Chaulcbernau, Vorgeb., Eleae Pro-
 montorium.
Chaulnes, St., Calneria, Calviacum.

- Chaurerac**, Mkt., Calmeracum.
Chaumont, St. in Savoyen; Calmontium.
Chaumont, St. im franz. Dep. Haute-Garonne, Calvo-Mons Vasconiae.
Chaumont, St. im franz. Dep. Oise, Calvimontium.
Chaumont en Bassigni, St., Calmontium Bassiniac.
Chaussy, St., Calniacum.
Chauvoigny, St., Calviniacum.
Chavancy, Fleck., Chayanciadium, Calviniacium.
Chaves, s. a. Chiaves.
Cheduba, Ins., Basarata.
Chège, ehem. Gospannsch., Chogensis Comitatus.
Chelodia, Ort; Halica.
Chelles, Fleck., Gals.
Chelm, Weiwodsch.; Chelmonsis Palatinatus.
Chelmers, Fl., Chelmerus.
Chemach, Fleck., Camachus.
Chemali, Ort, Coloniae.
Chemnitz, St., Chemnitium, Chemn. Hermundurorum.
Chencoa, Fleck., Gonchoa.
Cher, le, Fl., Caris, Carus.
Cherasco, St., Clarscum.
Cherbourg, St., Caesaris Burgus, Caroburgum.
Cherissa, St., Acanthus.
Chermes, St., Sermanicomagus.
Cherso, Ins. u. St., Chropea, Cressa.
Cherson, St., Cherso.
Chesinus, Ins., Narthecusa.
Chester, St., Cestria, Deva.
Chester, Grlsch., Costriensis Comitatus.
***Chesterfield**, St. in Engl., Costerfida.
Chesu-Manssur, St., Charmodara.
Chevreuse, St., Caprusium.
Chiamporricio, St., Campiporchorium.
Chiana, Fl., Clanis.
Chiana Palude, Sumpf, Clasina Palus.
Chisramonte, St. in Sicil., Claramons.
Chiarenza, Vorgeb., Cyllenius Mons.
Chiarenza, Prov. u. Fleck., Clarentia.
Chiari, St., Clarium.
Chiascio, Fl., Asius, Clasius.
Chiastesso, Ort, Clastidium.
Chiavari, St., Clavarum, Claverium.
Chivasso, St., Clavarium.
Chivenna, St., Clavenna.
Chiaves, Ort, Aquae Flaviae.
Chichester, St., Cicostria.
Chiemsee, Chiemus Lacus.
Chienti, Fl., Flusor.
Chiento, St., Cluana.
Chieri, St., Carca, Cherium.
Chiese, Fl., Clesius.
Chieti, St., Citium, Teate, Tenta.
Chievres, St., Cervia.
Chifale, Ins., Minervae ara.
Chiflik, Ort, Leace Acte.
Chile, Republik, Chili Regia.
Chimag, St., Chimacum, Gama.
Chimera, St., Chimacra.
Chimera, Geb., Acrocerania.
***China**, Land, Sina.
Chiney, St., Cenacum.
Chinson, St., Caine.
Chiny, St., Chiniacum.
Chioggia, St. und Ins., Clis.
Chiosza, Canal, Fossa Clodii.
Chisamo, St., Cissamus.
Chitro, Dorf, Clarium.
Chiusa, Pais u. Festg., Clana.
Chiusi, St., Camara, Clusium.
Chisico, Ins., Cyzicus.
Chizico, St., Cyzicum.
Chocsim, Festg., Chotimia, Chosim.
***Choiseul**, St. in Frankr., Causa.
Choissy, Mktfl., Causiacum.
Cholm, St., Columna.
Cholmkil, Ins., Chilca, a. Colombians.
Chonad, Gospannsch., Canadensis Comitatus.
Chonad, St., Canadium.
***Chorasan**, Prov., Corassina.
Chorges, St., Caturigae, Caturigugus.
Chreissan, Ort, Jabes.
Chrissée, St., Crasina.
Christiania, St. Anloga.
Christiania, Regbus., Aggreb. Praefectura.
Christianspreis, Festg., Christiani Munitio.
Christianstadt, St. in Preußen, Christianostadium ad Boberum.
Christianstadt, St. in Schwed., Christianopolis.
Christinehamm, St., Christiani Portus.
Chur, St., Curia Rhodetorum.
Churwalden, Ldch., Corvian Vallis.
Churwalden, Abtey, Corvian Monasterium.
Chusistan, Prov., Susiana.
Cianiškhal, Fl., Ciansus.
Cianis, Fl., Cyanus.
***Cien-Pocuelos**, Fleck. in Spant. Centum Puteoli.

rf, Fleck., Cervium.
liano, St. in Neapel, Caelianum.
liano, Mktfl. im Frstth. Piemont,
lianum.
uateo, Ins., Ciguata.
abro, Fl., Chabrias.
ly, Kreis, Celejensis Comitatus.
ly, St., Celeja.
nbriskamm, St., Cimbrorum Por-
is.
nies, St., Comelium.
ogol, St., Cumillum Magnum.
soli, Ins., Cimolus.
, Ort, Cinum.
ica, Fl., Cinga.
goli, St., Cingulum.
at, Hafenort, Carsici, Civitas.
iona, St., Caepionis Turris.
cars, Geg., Masalia.
cello, St., Circeji.
cello, Vorgeb., Circaeum Premon-
orium.
cester, St., Corinium.
ella, St., Cerilli.
renza, St. im Kgr. Neapel, s. Ace-
enza.
ic, St., Ciriacum.
isano, St., Cytherium.
-kassier, Völkerschaft, Cercetae.
imone, St., Cismons.
steaus, Fleck., Cistercium.
adelle, St., Civitas Tuta, Civita-
ala.
tta-della-Pieve, St. in Piemont,
ivitas Plebis.
ta di Castello, St., Civitas Ca-
tellana, Tifernum.
tta Nuova, St., Aemonia nova.
udadella, St., Jamno.
udad Real, St., Civitas Regia,
Philippopolis.
udad Rodrigo, St., Civitas Rode-
ici, Rodericopolis.
veda, Mktfl., Civitas.
vidad di Friuli, St., Castrum Fo-
-Julianum, Forum Julii.
vidale del Friuli, St., Foroju-
ensis Civitas.
vita Borella, St., Buccellum.
vita Castellana, St. im Kirchenst.,
aliscac.
vita d'Antia, St., Anxantium.
vita de Glissa, St., Metalla.
vita della Pieve, St., Civitas Ple-
is.
vita di Penza, St., Pinna.
vita di St. Angelo, St., Civitas
t. Angeli.
vita Ducale, St., Civitas Ducalis.
vita Lavinia, Fleck., Lanuvium.
vita a Mare, St., Cliternia.
vita Thomussa, Ort, Forali.

Civita Vecchia, St., Centum Cellae,
Civitas vetus.
Civitella, St. (im Kirchenst.) Capena.
Civitella, St. im Kgr. Neapel, Bele-
gra.
Cise, Ldsch., Cisiensis Ager.
Clavner, Clavner-See, Claven-
ensis Lacus.
Clagenfurt, St., Claudia, Clagenfur-
tum.
Clain, Fl., Clanis.
Clair, Fl., Clarius.
Claircts, Abtey, Claretum.
Clairmont, St. u. Abtey, Claramon-
tium.
Clairvaux, Fleck. im franz. Dep.
Aube, Clarae Vallis.
Clairvaux, kl. St. im Großhrzth.
Luxemb., Clara Vallis.
Clamecy, St., Clameciacum.
Clare, Clarence, St., Clarentia.
Clara, Chomond, irländ, Prov.,
Clara, Chomondia.
Clatca, Geb., Cithaeron.
Clausen, St., Clausina.
Clausenburg, St., Claudianopolis, Co-
losvaria.
Clausenburg, Gespannsch., Colosva-
riensis Comitatus.
Cleano, Ort, Cliternum.
Clerac, St., Clariacum ad Oldam.
Clermont, St., Arverna.
Clermont de Lodeve, St., Clare-
montium Lutevense.
Clermont en Argonne, St., Clarus
Mons Lotharingiae.
Clermont en Beauvoisis, St., Cla-
rus Mons Bellovacensis.
Clery, St., Cleriacum ad Ligessim.
Cleve, St., Clivia.
Cleve, Hrzth., Cliviensis Ducatus.
Cleven, s. Chiavenna.
Cley, Mktfl., Garrejenus.
Clichy, Dorf, Clippiacum.
Clissa, Felsenschloß, Andecrium.
Clisselik, St., Grynia.
Clitunno, Fl., Clitannus.
Cloney, Mktfl., Clona.
Cloyne, Fleck., Cluanum.
Clugny, Cluny, St., Cliniacum, Clu-
niacum.
Clundert, St., Cludera.
Cluson, Thal, Clusonia Vallis.
Cluson, Fl., Clusonium.
Cluyd, Fl., Cluida.
Cly, Fleck., Clitum.
Clyde, Fl., Cludanus Amnis.
Clyde-Fyrth, Meerb., Aestuarium
Varae, Glotae Aestuarium.
Clydesdale, Grafsch., Glotana Vallis.
Cnido, St., Cnidus.
Coa, Fl., Cuda.

- Coblenz**, Fleck. in d. Schweiz, Confluentes, sc. Helvetiorum.
Coblenz, St. am Rhein, Confluentia, Confluentes.
Coca, St., Canca.
Cocaglia, Ort, Colicaria.
Cochem, **Kochheim**, St., Coehima.
Cochin, St., Cottiara.
Cockermouth, St., Coccymutium, Nevantum.
Coda di Volpe, Vorgeb., Cauda Vulpis.
Codes, Fl., Cagedus.
Codi-Garo, Ort, Neronia.
Codinise, s. Cadenac.
Codogno, Mktfl., Cateneum.
Codos de Ladoo, Geb., **Ladicus** Mons.
Codropio, Fleck., Codropolis.
Coelleda, St., Coleda.
Coeln, St. am Rhein, Colonia Agrippina.
Coeln an der Spree, Vorst. Berlins, Colonia ad Spream.
Coerlin, St., Corlinum.
Coesfeld, St., Cosfeldia.
Coeslin, Rgbz., Cosliniensis Comitatus.
Coeslin, St., Coslinum.
***Coesnon**, Fl. in Frankr., Coetenus.
Coeverdæ, St., Covordia.
Coft, Dorf, Coptos.
Cogna, St., Conia.
Cognac, St., Cognacum.
Cogni, St., Iconium.
***Cogoreto**, St. in Ital., Coguretum.
Coimbra, St., Conimbra, Conimbrica.
Coket, Insel, Coqueda.
Col, Ina., Cola.
Colchester, St., Colcestria, Coldonia.
Coldingham, St., Coldania.
Coleak, Ort, Rusuccorae.
Colechi, St., Colahi.
Coleraine, St., Colrana.
Coleraine, Ldsch., Colranensis Comitatus.
Coligny, Mktfl., Coloniaicum.
Colle, St. im Königr. Tunis, Collops Magnus.
Colle, St. in Toscana, Collis.
Collerton, St., Cilurnum.
Collin, St., Colinum.
Collioure, St., Caucoliberum, Cocoliberia.
Colmars, St., Collis Martis.
Colmenar de Oreja, St., Laconimurgi.
Colmogrod, St., Colmogora.
- Colobiano**, Mktfl., Colotium.
Colo-Kytia, Fl., Gythia.
Colombari di Trepasi, Ina., C. Iumbaria.
Colombo, St., Arabigara.
Colomea, St., Colonia.
Colomiers, St., Colomaria.
Coloni, St., Cana.
Colonia, la, St., Eclanum.
Colorno, Mktfl., Calurnum.
Coltraine, Ldsch. in Irland, Connensis Comitatus.
Columbats, **Galumbas**, St., Colubaria.
Columbi, Ina., Columbarum Insi.
Columbretes, las, Ins., Ophias.
Columbton, Fl., Columba.
Coluri, Ins., Salamia.
Com, Koum, St., Chaou.
Comachio, Fatg., Cimacina, Comacium.
Comana, St., Cromna.
Comarin, St., Camar.
***Combrailles**, Landsch. in Frankr., Combralia.
***Combronde**, Fleck. in Frankr., Opidum Candidobrinse.
Comburgos, St., Callum.
Comer-See, Comacenus, Lariacus.
Comesasse, St., Comestium.
Comines, St., Comineum, Cominium.
Comino, Ins., Cuminium, Hepher.
Cominges, **Comminges**, Ldsch. Convenae, Convenensis Tractus.
Commargue, Ins., Metina.
Commercy, St., Commerciacum.
Commotau, St., Helcipolis.
Como, Deleg., Cometense Territorium.
Como, St., Comum.
Comorn, St., Comara, Crumena.
Comorn, Gerspennach., Comarasi Comitatus.
Comotay, St., Comotac.
Compiègne, St., Compendium.
Compostell, St., Flavionia, P. S. Jacobi.
Conca, St., Crustumium.
Concobar, St., Elymais.
Concarceant, St., Concordiae S.
Concarneau, St., Concarneum.
***Conception**, St., Civitas Conceptionis.
Conception, Moerb., Conceptioninus.
Conches, St., Conchae.
***Concressant**, St. in Frankr., Concallum.

- ndé, Festg., Condacum, Conlatum.*
ndé, Mktfl., Condate.
ndé sur Noireau, St., Condacum à Norallum.
ndojani, St., Condojanum.
ndom, St., Condómiun Vasconum.
ndrieux, St., Condracium.
ndros, Ldsch., Condrusorum Regio.
ndur, kl. nordamck. St., Coddura.
negliano, St., Conelianum.
nflans, Ldsch., Confluentia.
nflans, Mktfl., Confluentes sc. Con-
rotium.
nflans, St., Confluentes sc. Bur-
gundiae Superioris.
nflans en Jersey, Fleck., Con-
fluentes sc. Lotharingiae.
nflans St. Honorine, Flecken,
Confluentes sc. Insulae Franciae.
ngleton, St., Congletonium.
ni, St., Conoum, Cunejam.
oniglieri, 5 kl. Ins. zw. Sicil., Mal-
ta u. Tunis, Insulae Pelagiae.
onits, St., Choinitia.
onnaught, Prov., Connaughtia, Con-
naucia.
onneburg, Ort, Connoburgum.
onneray, Mktfl., Conedracium.
onquet, St., Conquestus.
onserans, Landsch., Conseranensis
lger.
onstantia, Constantiae, St.,
Arta.
onstans, Costnits, St., Constan-
tia.
onstantinopel, St., Constantinopo-
lis, Byzantium.
onstantinopel, StraÙe, Meerenge
von, Bosporus Thraciae, Os Ponti,
Ortum Constantinopolitanum.
onsegga, St., Consabrum.
onstessa, Meerb. von, Sinus Strymo-
nicus.
ontigliano, St., Contilianum, Cu-
tilia.
onty, St., Contiacum.
onucha, St., Cythera.
onversane, St., Conversanum, Cu-
versanum.
onway, St., Conovium.
onza, St., Compsa.
onpa, Fl., Cupa.
onpenhagen, Coppeshages, St.,
Godania, Hafnia.
onpranits, St., Copranitia.
onpreinitz, St., Coprintia.
onrace, Fl., Crotalus, Corax.
onracojan, Ins. u. St., Caryanda.
onrake, Geb., Corax.
onrahga, St., Calliæna.
onrbell, St., Corbelium, Corbolium.
Corbeny, Fleck., Corbetiacum.
Corberg, Fleck., Corberia.
Corbette, St., Curia Pietra.
Corbie, St., Corbeja.
Corbieres, Landsch., Corbaria Vallis.
Corbiguy, Fleck. im franz. Dep. der
Marne, Corbiniacum.
Corbigny, St. im franz. Dep. Nièvre,
Corbiniacum Nivornense.
Corbon, St., Corbo.
Corbridge, St., Corstorpitum.
Corchuella, la, Ort, Rusticiana.
Cordes, St., Corduae.
Cordon, St., Cordona.
Cordova, St., Colonia Patricia Cor-
dubensis, Corduba.
Corduau, Felsen, Antros.
Corella, St., Graccuria.
Corfu, Ins., Corcyra.
Corfu, St., Coreyra.
Cori, Fleck. im Kirchenst., Cora.
Cori, Fleck. in Dalmatien, Corinium.
Coria, St., Cauria.
Corigliano, St. in d. neap. Prov. Ter-
ra d'Otranto, Coriolanum Calabriae.
Corigliano, St. in d. neap. Prov. Ca-
labr. citer., Coriolanum.
Corinth, St., Corinthus.
Cork, Grfsch., Corcagiensis Comita-
tus.
Cork, St., Corcagia.
Corlay, St., Vorigium.
Cormelle, Ort, Curmillaca.
Cormery, St., Cormaricum, Corme-
riacum.
Cormicy, St., Cormiciacum, Calui-
sciacum.
Cormons, Fleck., Cormones.
Corneillan, St., Cornelianum.
Corneto, St. im Kirchenst., Castrum
Novum ad Martam, Cornetum.
Corneto, St. auf der Insel Sardinien,
Corni.
Corneville, Abtey, Cornavilla.
Cornico, St., Corycus.
Cornigliane, St., Cornilianum.
Gornio, Vorgeb., Ciconium Promen-
torium.
Cornwallis, Grfsch., Cornabia.
Coromandel, Küstenland, Coroman-
dela.
Coron, St., Colosides.
Corone; Fl., Corona.
Correggio, St., Corregium.
Correse, Gureze, Fleck., Carez.
Correse, Fl. in Italien, Curensis Am-
nis.
Correse, Fl. in Frank., Curetia.
Correse, St., Curetium.
Corsoer, St., Crucisora.
Corte, St., Curia.

- Corte Maggiore, St., Curia Major.*
Cortegana, St., Corticata.
Cortemiglia, St., Curtismilium.
Corte Olona, Flock., Oloana Curtia.
Cortelazzo, Ins., Ficaria.
Cortona, St., Coriti Arx, Corythus.
Cortryck, s. Courtray.
Corugna, St., Clunia.
Corunna, St., Brigantium, Coronium.
Corvey, Schloß u. Dorf, Corbeja, Corbeia.
Corvo, Cuervo, Ins., Corvi Insula.
Corsola, St., Corcyra.
Cos, s. Stanchio.
Coscan, St., Cocusos.
Cosensa, Fl., Consentia.
Cosmin, St., Coccoranagora.
Cosna, St., Cona, Condate.
Cossé le Viviers (Vivoim), St., Cossiacum.
Costanza, St., Constantia.
Costheim, Mktfl., Cuffinstanium.
Cotbus, s. Cottwitz.
Cotentin, Ldsch., Constantiense Territorium.
Cotes, les, de Garraf, Geb., Hannibal's Soalae.
Cotrone, St., Croto.
Cotte, la, St. André, St., Clivus St. Andreae.
Cottwitz, St., Cotbusium.
Coubébi, Ort, Emanu.
Coucy, St., Cociacum, Codiciacum.
**Coulanges-les-Vineuses, St. in Frankr., Coloniae Vinecae.*
**Coulans, Flock. in Frankr., Villa Colonia.*
Coulogne, Flock., Casinomagus, Colonia.
**Coulans, Flock. in Frankr., Colombae.*
Couper, St., Cupra.
Courpierre, St., Curtipetra.
Courtenay, St., Cortenacum, Cortiacum.
Courtray, Cortryck, St., Cortracum, Corteriacum.
Cousins-House, Dorf, Segedunum.
Coutances, St., Castra Constantina.
Costras, St., Coteratae, Cotracum.
Coventry, St., Conventria.
Coooli, Pafs, Clastrum Cubali.
Cowbridge, St., Bovium.
Cosse, Flock., Cottiae.
Cracau, St., Carodunum, Cracovia.
Cracau, Gebiet, Cracoviensis Palatinatus.
Crain, s. Krain.
**Crainburg, St., Carinioburgum.*
Crājawa, St., Drubetis.
Cransenburg, St., Burcinalium.
- Cranganor, St., Baria.*
Craon, St., Cratumnum.
Crénois, Ldsch., Credenensis Agri.
Crasta, Geb., Candavii Mons.
Crati, Fl., Crathis.
Crau, Bez., Campi Lapidei, Campi Herculeus.
Cravant, Mktfl., Crevantium.
Crecei, St. im franz. Dep. Seine u. Marne, Gatiacum, Cressiacum.
Crecoy, Flock. im franz. Dep. Seine u. Marne, Gatiacum, Cressiacum.
Crée-Fyrth, Moorb., Crée Islerium.
Creil, St., Creffillum, Creffim.
Cremsco, Gebiet, Cremensis Agri.
Cremieu, St., Cremiacum.
Cremineck, St., Cremesacum.
Cremnitz, St., Cremnicum.
Cremona, Deleg., Cremoneum Agri.
Crema, St., Cremesia.
Cremsmünster, Mktfl., Crems Monasterium.
Crepy, Crespy, St. im franz. Dep. Oise, Crepiacum.
Crepy, Crespy, St. im franz. Dep. Aisne, Crepiacum Laudunense.
Crequy, Dorf u. Horrach, Crequum.
Crest, St., Christa.
Creuse, Fl., Creusa.
Creussen, St., Creusena.
Creuts, St., Crisium.
Creutsburg, St. im preuss. Reg. Königsberg, Cruciburgum Venedic.
Creutsburg, St. im Großherzogth. Weimar, Cruciburgum ad Viern.
Creutsburg, St. in Schlesien, Creutberga.
Creutsenack, St., Cruciacum.
Crevacoure, St., Crepacorium.
Crevasse, Fl., Apsus.
Crevecoeur, Mktfl. im franz. Dep. Norden, Crepicordium Cameracense.
Crevecoeur, holl. Festg., Crepidium.
Crevilly, St., Crollejum.
Crichingen, St., Creanca.
Crillon, Mktfl., Crodalis.
Cristonia, St., Creston.
Critia, St., Elaena.
Crocha, Fl., Arocha.
Croisille, St., Crocillina.
Croisil, St., Crociliacum.
Cromartie, Grafsch., Cromartium mitatus.
Cromartie, St., Cromartium.
Cronenburg, Festg., Caronesburgum.
Cronstadj, St., Bransavia, Stephopolis.
Crossen, Flock. im preuss. Reg. Merseburg, Crassa ad Elystrum.

rossen, St. im preuss. Regbr. Frkft.,
Crosna.
rossen, St. in Galizien, Crosna Sar-
matica.
rotois, St., Carocotinum.
rou, *Crould*, Fl., *Crovus*.
rouy, St., *Croviacum*.
ruz de la Zorza, Fleck., *Vicus Cam-*
minarius.
sepel, Ins., *Insula St. Margarethae*,
Cepelia.
udu, Fl., *Subar.*
senca, St., *Conca*.
uestrin, Festg., *Costrinum*.
ugione, Mktfl., *Cusionum*.
uivin, Mktfl., *Covinum*.
ullera, Ort, *Sucro*.
ullo, St., *Calliga*.
ulm, Mktfl., *Mariaecheilmum*.
ulm, St. in Westpr., *Culmia*.
ulmore, Fl., *Vidua*.
umberland, Ldsch., *Cumbria*.
undis, Dorf, *Contegium*.
unningham, Ldsch., *Cunigamia*.
urdistan, Ldsch., *Curdia*.
urdo, Geb., *Curdus Mons*.
ure, Fl., *Chora*.
urische Nehrung, *Halbins.*, *Cu-*
ronensis Peninsula.

Curisches Haff, *Landsee*, *Curonen-*
sis Lacus.
Curland, *Landsch.*, *Curonia*, *Curian-*
dia.
Curtakoes, St., *Curta*.
Curzola, Ins., *Corcyra Nigra*.
Curzolari, *Inselgruppe*, *Echinas*,
Echinades.
Cutais, *Kutais*, St., *Cyta*.
Cypern, Ins., *Cyprus*.
Czackenthurn, St., *Chactornia*.
Czacnitza, Fleck., *Staneclum*.
Czakotorn, Mktfl., *Carrodunum* (*Car-*
nodunum).
Czaslau, St., *Czaslavia*.
Czaslau, Kreis, *Czaslaviensis Circu-*
lus.
Czatalosa, Festg., *Tharsandala*.
Czenstochau, St., *Czenstochovia*.
Czerhat-Fatra, u. *Klakgeb.*, *Sar-*
matici Montes.
Czernek, Mktfl., *Inicerum*.
Czernetz, St., *Colonia Zernensium*.
Czersk, St., *Ciricium*.
Czirknitz, See, *Circoniensis Lactis*.
Czirknitz, Mktfl., *Czörnium*, *Circo-*
nium.
Czograd, Mktfl., *Celadium*.

D.

Dabarna, St., *Coloë*.
Dabora, Ort, *Dabira*.
Dabul, St., *Mandagora*.
Dathan, Mktfl., *Dathanum*.
Dachstein, St., *Dagoberti Saxum*.
Dadi, Ort, *Drymaea*.
Dænemark, Königr., *Dania*.
Dænischwald, Ldsch., *Danica Sylva*.
Dafar, Geb. u. St., *Sephar*.
Dakalag, Ins., *Daphnitis Insula*.
Dahlak, Ins., *Orine*.
Dakke, Ort, *Pselche*.
Dalarne, Prov., *Dalecarlia*.
Dalcke, Fl., *Dellina*.
Dalelbe, Fl., *Dalecarlius*.
Dalin, O., *Idalium*.
Dalketh, Mktfl., *Dalkethum*.
Dalkey, Ins., *Limnus*.
Dalmino, Fleck., *Delminium*.
Dam, St., *Dammona*.
Daman, Ort, *Camasi*.

**Damar*, St. in Arab., *Leontopolis*.
Dameghan, St., *Tagae*.
Damer, Fl., *Tamyras*.
**Damery*, *Damera*, St. in Frankr.,
Dameriacum.
Dammartin, St., *Dammum Martinum*,
Dominium Martini.
Dammersee, See, *Estia*.
Damme, St., *Damma*.
Damville, Fleck., *Damovilla*.
Damvillers, Stadt, *Dampullerium*,
Damvillerium.
Dana-Plu, St., *Daona*.
Danar, Fl., *Eleutherns*.
Dangeau, Mktfl., *Dangellum*.
Danzig, St., *Dantiscum*, *Gedunum*.
Darabgherd, St., *Gabae*.
Darabye, Fl., *Granis*.
Darabin, Fl., *Dara*.
Dardanellen, *Schlösser*, *Arces ad*
Hellespontum.
Dardanellen, *Straße*, *Hellespontus*,

- Fretum Hellesponticum, Gallipolitanum.**
Dascara-el-Melik, Ort, Dastagerda.
Dattenried, Delle, St., Dattira.
Dattolo, Ins., Phoenicusa.
Daulia, Dorf, Daulia.
Daumakli, Geb., Pelecas.
Daun, Fleck., Dumnus.
Dauphiné, Prov., Delphinatus.
Daventry, St., Bennavenna.
Daviesstrasse, Meerenge, Fretum Davisii.
Dax, s. a. Acqs.
Daxwang, Ort, Taxgactium.
Deal, St., Dola.
Debot, Dorf, Parambole.
Debreccin, St., Debreccinum, Debreccinum.
Dedes, Schloß, Dedessa.
Dec, Moerb., Devae Acostuarium.
Dec, Fl., Deva, Daca.
Decs Akka, Mktfl., Comidava.
Dehasch, Fl., Ochua.
Dekli, St., Clieobora.
Dekli, Prov., Delljam.
Dokian, Fl., Hieratemis.
Delaware, Fl., Delavaria.
Delbom, Ruinen, Horacleopolis Parva.
Delbrück, Mktfl., Delbruggia.
Delebio, Flecken, Alebium, Dalebium.
Delfino, Hafen, Delphinium.
Delfino, St., Gythanac.
Delft, St., Delfi, Delphi, Delphium.
Delftland, Ldch., Delpholandia.
Delfthafen, Mktfl., Delphorum Portus.
Delfsylv, Fustg., Delfzilia Arx.
Delichi, Fl., Acheron.
Delitsch, St., Delltium.
Delle Colonne, Vorgeb., Naus.
Delmino, St., Dalmium.
Delsberg, St., Delemontium, Tolmontium.
Demenkur, Ort, Hermopolis Parva.
***Demer, Fl. in Brabant, Tabuda.**
Demircarpi, gefährl. Stelbe in d. Donau, Cataractae Danubii.
Demitrioff, Fleck., Demitriovia.
***Demona, Valdi, in Sicil., Vallis Demonae, Nemorensis.**
Demotica, St., Didymotichoa.
Dendigh, St., Denbiga.
Dender, Fl., Galthera, Dendera.
Denderak, Ort, Tentyra.
Dendermonde, St., Munda Tenerat, Tenoramunda.
Denevere, St., Danubrijum.
Denis, St., Artonetium, Dianen.
Denigu, Mktfl., Denigota.
***Denisley, St., Thomasonum.**
Densen, St., Deseua (im Kgr. Alger).
Densen, St. im Großbrugh. Niederrhein, Dumnosua.
Deoghir, St., Tagara.
Deols, St., Castrum Deolac.
Deras, St., Deria.
Derbend, St., Albaniae Portae.
Derbend-pust, St., Nazada.
Derby, Grösch., Derbiocanis Comitis.
Derby, St., Derventia.
Dercus, Ort, Dercoa.
Derdasso, St., Deborna.
Dergh, See, Dergua.
Derac, St., Darnia.
Derry, St., Deria.
Derwent, Fl., Darvenna.
Desaguadero, Fl. in S. hoch Emissionaria.
Descanzano, Mktfl., Decentium.
Desiderado, Ins., Desideria.
Desitza, St., Decianum.
Desmound, Grösch., Desmoum tantus.
Desna, Fl., Hypacaria.
Despota, Geb., Rhodopa.
Dessau, St., Dessavia.
Desza, Mktfl., Jozua.
Detern, St., Teuderium.
Detmold, St., Theotnala, Detmold.
Deupray, St., Catadupa.
Deutschberg, B., Dei Mons.
Deutschland, Land, Germania.
Deutlichem, St., Dotecum.
Deutsch-Brod, St., Broda Teuca.
***Deutschedorf, Mktfl. in लग Popradum.**
Deutsches Meer, Mare Analeth Germanicum.
Deutz, St., Diuza.
Deva, Mktfl., Decidava.
Deva, Fl., Diva, Devalca.
Daventer, St., Daventria.
Deverem, Ort, Darfus.
Devonshire, St., Devonia.
Devret-Hissar, St., Deborca.
Desise, St., Decetia.
Dgibel-Isket, B., Ciraa.
Diadin, St., Daudyana.
Diala, Fl., Delaa.
Diarbekhr, St., Amida.
Diar Modkar, Landstr., Orosi.
Diaskillo, St., Dascyleum.
Dibas, Ort, Dibon.
Dibres, St., Dibraa.
Dictaine, Fl., Dittainum.
Dictamo, Mktfl., Dictamnus.

idschle, Fl., Tigris.
idymo, Fleck., Didymi.
idé, St., Augusta Dea.
iedenhofen (*Thionville*), Theodonis villa.
Diemel, Fl., Dimala.
iepholz, Grfsch., Diepholtanus Comitatus.
iepholz, Mktfl., Diepholza.
ieppe, St., Deppa.
iesdorf, Dorf u. Kloster, Insula St. Marine.
iesenberg, Fleck., Disibodengense Coenobium, Desenberg.
iessen, Mktfl., Damasia.
iessenhofen, St., Darnasia.
iets, St., Decia.
ieu, Ins., Insula Dei.
ieulouard, Ort, Deslonardum.
ieuze, St., Decem Pagl.
igel, Bezirk, Mesene.
igne, St., Civitas Diniensium, Dina.
ijon, St., Dibio, Divio, Diviodunum.
ijonnois, Ldsch., Diviodunensis Pagus.
ikelik, St., Atarnea.
ilem, Mbsen von, Cataderbis.
ili, Ins., Delos.
illsboo, Mktfl., Dellsboa.
imitzana, Fr., Erymanthus.
i Molise, Grfsch., Samnium.
indigull, St., Tangala.
ingelfingen, St., Dingelvinga.
ingle, St., Dinglia.
iois, Ldsch., Diensis Tractus.
ionant, St., Deomant, Sanctae Mariae Monasterium.
iorigui, Ort, Nicopolis.
ipso, St., Aedepsum.
isentis, Mktfl., Desertina, Disentium.
iva, Fl., Deva.
jirost, *Girest*, St., Throasca.
nieper, Fl., Borysthenes.
niester, Fl., Danaster, Tyras.
obber, St., Thabba.
obrsyn, St., Dobrinia, Dobrinum.
ockum, St., Doceomium, Dochzetum.
oemitz, St., Domitium.
og-Island, Ins., Insula Canum.
oghoe, Ins., Daghoc.
ogliani, St., Dolianum.
olecaqua, Mktfl., Dalcis Aqua.
ole, St., Didattium.
ollart, Mbsen, Sinus Emdanus, Dollarius.
ombes, Fürstenth., Dumbae.
ombeschgerthal, Ldsch., Domestica Vallis.

Domfront, St., Donnifrons.
Domnissan, Ort, Damnetium.
Domo d'Ossola, Mktfl., Oscella, Domoduscella.
Domochi, Mktfl., Demoniosa.
Don, Fl., Tanais.
Donato, St., Evoria.
Donau, Fl., Danubius.
Donauschingen, Mktfl., Doneschinga.
Donauwerth, St., (Danubii Insula), Vertia, Donaverda.
Donawitz, Donau-Arm, Danubii Brachium.
Donchery, St., Doncheriacum.
Donegal, Grfsch., Dungalensis Comitatus.
Donegal, St., Dungalia.
Donez, Fl., Hygris.
Door, Fl., Ravius.
**Doorne*, Mktfl., Turnium.
Dorchester, St., Dorcestria.
Dorchester, Fleck., Dorciniae Civitas, Dorseta, Dorcestria.
Dordogne, Fl., Duranius, Turanius.
Dormagen, Mktfl., Durnomagus.
Dormois, le, Ldsch., Dulmenae.
Dornik, *Tournay*, St., Turnacum.
Dornock, St., in Schottl., Dornodunum.
**Doro*, Fl. in Irl., Oboca.
Dorpat, St., Derbatum, Dorpatum.
Dorset, Grfsch., Dorsetia.
Dortmund, St., Dormunda, Tremunia.
Dortrecht, St., Dordraconum.
Dos di Trent, B., Dorsum Tridactinum.
Dotis, Mktfl., Deotatum, Theodata.
Douarnenes, Mktfl., Dovarnena.
Douay, St., Catacum, Douacum.
Doubs, Fl., Alduabis.
Doue, St., Doadum, Theodadam.
Doulens, St., Donincum.
Dourdan, St., Dordanum.
Douriers, Ort, Duroicorejum.
**Doux*, St., Dubis.
Douze, Fl., Dusa.
Douzère, Mktfl., Ducera.
Douzy, St., Diciacum.
Dover, St., Dubrae, Dubris.
Downe, Grfsch., Dunensis Comitatus.
Downe, St., Dunum.
Drda, Dorf, Edrei; Adra.
Draas, Mktfl., Darocinium.
Draburg, Mktfl., Dravoburgum.
Dragon, Fleck., Draconis Mons.
Dragonara, St., Gerion, Geronium.
Drigone, Fl., Draco.
Dragonisi, Ins., Corasinae.
Draguignan, St., Dracena.

- Drama*, St., *Drabescna*.
Drumisi, St., *Delium*.
Drandar, Ort, *Pityna*.
Drapano, Vorgeb., *Drapanum Promontorium*.
Drau, *Drave*, Fl., *Dravus*.
Drausen, See, *Drasis*.
Dreuz, St., *Drecae*, *Drecom*.
Driesen, St., *Dressenium*.
Drillo, Fl., *Achates*.
Drimago, St., *Dirigota*.
Drin, Fl., *Caradrina*.
Drins, Fl., *Drinus*.
Drino Bianco, Fl., *Drilo*.
Drino Negro, Fl., *Drinus*.
Drino, Moerb., *Drilonius Sinus*.
Drinovar, St., *Drinopolis*, *Trinopolia*.
Drogeo, Ins., *Insula Diabolorum*.
Drogheda, St., *Droghada*, *Pontana*.
Drome, Fl., *Droma*.
Dronero, St., *Draconerium*.
**Drontheim*, St., *Nidrosia*.
Druida, Fleck., *Diruta*.
Drumlanrig, St., *Uxellum*.
Drüsen, Fl. u. St., *Drusomagus*.
Dschängli, Ort, *Pantonium*.
Dschebail, St., *Byblus*.
Dschebel-el-Schech, Geb., *Hermon*.
Dschebel-Nabi Harna, B., *Her.*
Dschebel Saeffad, Geb., *Naphthali*.
Dschedur, Gebirgsgegend, *Iturana*.
Dschennin, Ort, *Ginaca*.
Dscheenan, St., *Podni*.
Dschesira el Birbe, Ins., *Philae*.
Dschesirat el Arab, Ländch., *Arabia Felix*.
Dschesme, Hafentort, *Phoenicus Portus*.
Dschibbel el Gharbi, B., *Libanus*.
Dschisser Beni-Jakub, Brücke, *Jacobi Pons*, *Goschur*.
Dscholan, Landch., *Gaulanitis*.
Dschumna, Fl., *Jomanea*.
**Djabasae*, St., *Cabasa*.
Djedie, Fleck., *Schedia*.
Djina, Fl., *Harpasus*.
Djisme, Ins., *Organa*.
Djübbe, Ins., *Olabus*.
Duchs, St., *Duxonum*.
Ducro, Fl., *Darius*.
Ducmois, Landschaft, *Ducmenensis tractus*.
Düben, St., *Bala*.
Dülecke, Fleck., *Dulcum*.
Dünberg, Ort, *Dunna*, *Dunna*.
Dünkirchen, St., *Dunquera*.
Düren, St., *Maroburum*.
Düsseldorf, St., *Dauscheria*.
Duino, Ort, *Pucinum*.
Duisburg, St., *Duisburgum*.
Duiveland, Ins., *Duveland*.
Dulcigno, St., *Olchisium*.
Dulona, St., *Thobae*.
Dumath, St., *Dunna*.
Dunbar, *Dunbar*, St. in *Schottl. Vasa*, *Dunbarum*.
Dunbarton, Grösch., *Levinia*.
Dunbarton, *Dunbriton*, S. h. *tannodunum*.
Dunblain, St., *Dunblannum*.
Dunfries, St., *Dunfreja*.
Dummersee, *Dummera*.
Dunnotyr, Fleck., *Dunmericum novortium*.
Dun le Roi, St., *Castrum Dei. h. gioldunum*.
Duncaster, St., *Dunam*.
Dundalk, St., *Dunbarum*.
Dundee, St., *Allectura*, *Deana Di*.
Dungisbehead, Vorgeb., *Orca*.
Duningen, Dorf, *Dunum*.
Dunois, Ländch., *Dunensis tractus*.
Dunkeld, St., *Calcedonia*.
**Dunkeran*, St. in *Irland*, *Ivernia*.
Dunstafnug, Fleck., *Evenium. s. phanodunum*.
Dunster, Mktfl., *Dunostion G. strum*.
Dunwick, St., *Dunmocha*.
Durance, Fl., *Dracenia*.
Duras, St., *Duracii*, *Duracium*.
Durasso, St., *Dyrachium*.
Durbug, St., *Durbis*.
Duretai, St., *Durastellum*, *Duralum*.
Durham, Grösch., *Dunelmensis Castrum*.
Durham, St., *Dunelmum*, *Dunelmum*.
Durrah, Landch., *Aria*.
Dus-Chur-mals, St., *Mennia*.
Duztsche, Fleck., *Dusae ad Olympum*.
Dyle, Fl., *Thilis*.
Dyss, St., *Desertum*.
Dysborck, *Dysborg*, Ort, *Dysburgum*.
Dwina, Fl., *Carambacia*, *Dwina*.

E.

- rne*, See, Derrus.
stmeath, Grösch., Media.
ton, Fleck., Aethonia, Etona.
uze, St., Elusa.
enheim, St., Gaviodurum.
erack, Mktfl., Eberacum.
ersberg, Mktfl., Eburbergomum.
ersdorf, Fleck., Aula Nova.
ersheimünster, Abtey, Aprimo-
 asterium.
reuil, *Ebreville*, St., *Ebrolium*.
ro, Fl., Iberus.
hitz, Fl., *Achatius*.
hternach, St., *Andethanna*?
ija, St., *Astigi*.
luse, St. im holl. Flandern, *Sluzae*.
ouis, Fleck. in Frankr., *Escovium*.
en, Fl., *Ituna*.
er, Fl., *Adrana*.
er, St., *Eudrapa*.
erington, *Hafwert*, *Adarni Por-*
na.
fu, Dorf, *Apollinis Urbs Magna*.
inburg, St., *Alata Castra*, *Edu-*
um.
ulo, St. im Geb. von Venedig, *Edu-*
um.
d Soph, St., *Aphroditopolis*.
er, St., *Egra*.
er, Fl., *Egra*, *Agara*.
ina, *Golfo d'*, *Saronicus sinus*.
lon, Ort, *Eglon*.
lisau, St., *Eglisavia*, *Eglisonia*.
ly, Fl., *Eglia*.
orlik, Fl., *Mermodus*.
ri Patanka, St., *Bylazora*.
ribos, Meerenge von, *Euripus*.
gypten, *Aegypten*, Land, *Aegy-*
ps.
ingen, St., *Dracuna*.
renbreitstein, Festg., *Ehrenberti*
laxum.
ck, Ort, *Echa*.
ichstadt, St., *Sedatum*.
der, El., *Egidora*, *Eidora*.
derstaedt, Landsch., *Epidorensis*
praefectura.
ffel, Landstr., *Eiffalia*.
lenburg, St., *Heburgum*.
ndhofen, St., *Eindavia*.
nrich, Gegend, *Hanrici pagus*.
- Einsiedeln*, Mktfl., *Eremitarum Coo-*
nobium in Helvetiis.
Eipatos, St., *Inatus*.
Eisach, Fl., *Atagis*.
Eisenach, St., *Isenacum*.
Eisenberg, St., *Eisenberga*.
Eisenbüttel, Dorf, *Isenbüttella*.
Eisenburg, Mktfl., *Castrum Ferroum*.
Eisenburger Gespannschaft, *Ca-*
striferrensis Comitatus.
Eisenschnippe, Schloß, *Fauces Fer-*
reae.
Eisleben, St., *Islebia*.
Eismeer, *Congelatum Mare*, *Mare*
glaciale.
Ekesjoe, St., *Eckesioea*.
Elalia, St., *Achila*.
Elanda, B., *Lampea*.
El-Areas, St., *Cercasorum*.
El-Arisch, Ort, *Rhinocolura*.
Elba, Insel, *Aethalia*, *Ilva*.
El-Baisan, St., *Bethsan*.
Elbe, Fl., *Albis*.
Elbeuf, St., *Elbovium*.
El-Bir, Ort, *Machmas*.
El-Bokah, *Thalebne*, *Coelo-Syria*?
El-Botthin, Ldsch., *Basan*.
El-Callah, St., *Gittai*.
Elche, St., *Illice*, *Illici*.
El-Come, Ort, *Cholle*.
Elda, St., *Adellum*.
Elder, St., *Gadirtha*.
Elefta, Dorf, *Elatea*.
Eleitz, St., *Elethyla*.
Elendborough, St., *Olenacum*.
Eleo, Ort, *Eilei*, *Ilei*.
El-Herba, Ort, *Tigava*.
Eliasberg, *Pelinaeae*.
Elimbo, Geb., *Olympus*.
El-Jehudieh, Ort, *Castra Judaeo-*
rum.
El-Kab, Dorf, *Lucina*.
Elkas, Geb., *Olgasus*.
El-Katif, St., *Gerra*.
El-Khadur, Fl., *Chaboras*.
El-Kibir, Fl., *Ampaga*.
El-Kurak, Ort, *Moab*.
El-Lahun, Fleck., *Ptolemais*.
Ell, Ort, *Elcebus*.
Ellerena, St. in Span., *Regiana*.

- Ellgow**, St., Elgovia, Augia sacra.
Ell-Jemme, St., Thyadrua.
Ellrich, St., Elricum.
Ellwangen, St., Elephantiacum.
El-Madain, Ort, Seleucia ad Tigrim.
Elae, St. in Frankr., Helena.
El-Nachar, Fl., Nazara.
Elnbogen, St., Cubitus.
Elnbogner Kreis, Cubitannus Circulus.
Elae, St., Helena, Eliberri.
Elpisara, St., Ephaliga.
El-Posuelo, St., Paecula.
Elsass, Prov., Alsatia.
Elsass-Zabern, St., Tabernae Tribocorum, Alsatiese.
Elsen, Dorf, Aliso.
***Elsfleth**, St., Alimi.
Elsloo, Ort, Haslacum.
Elster, Fl., Elister.
Elten, Mktfl., Altimae.
El-Valle de Abdalaciz, Dorf, Neocania.
Eloas, Festg., Alba, Heluae.
Eloire, Ort, Eliberi, Illiberis.
Ely, Ins. u. St., Helia.
Els, Fleck., Eltzia.
Else, St., Aula Regina ad Lynum.
Else, Fl., Alisontia.
Em, Fl., Emma.
Emb, Fl., Emba.
Embden, St., Amasia.
Emboli, St., Amphipolis.
Embro, Ins., Imbrus.
Embro, Mktfl., Imbrus.
Embrus, St., Castrum Ebrodunense, Eburodunum.
Embs, Mktfl., Amades (in d. Grafsch. Tyrol).
Embs, Mktfl. im Herzth. Nassau, Embasis.
Emely, Awn, Mktfl., Emelia.
Emley, Ort, Jemelaca.
Emmat, Fl., Anama.
Emmenthal, Emmanae Vallis.
Emmer, Fl., Ambra.
Emmerich, St., Aciburgum, Emmerica.
Empoli, St., Emporium.
Eme, Fl., Amasia, Amasius.
Endaro, St., Enderum.
Engadin, *Innthal*, Ldsch., Caput Oeni.
Engelberg, Abtey, Ingelberga.
Engelsburg, Citadelle, Hadriani Moles, Castellum Angoli.
Enger, St., Angaria, Angria.
Engkien, St., Angia.
Engia, Ins., Aegina.
England, Land, Britannia, Anglia.
- Enjed**, Mktfl., Enjedium.
Eniskilling, St., Arr Kellin.
Enkhuizen, St., Eachus, Eacina.
Enkeoping, St., Eocopia, Eocopa.
Enn, Ort, Endidae.
Enos, St., Aenoa.
Ens, St., Anaasianum, Ania.
Ens, Fl., Anaous, Anicus.
Ensдорf, Fleck., Easdarcae Mosterium.
Ensinch, Ort, Antioce.
Entraignes, St., Interagae.
Entrains, St., Interamnia.
Entrames, Priorat, Interamnia.
Entre Duero e Minho, Prov., Entrema Minii.
Entremont, Mktfl., Interamnia.
Entrevaux, St., Intervalles, Intervallum.
***Envermen**, Fleck. in Frankl. modium.
Eperies, St., Aperiancio, Eperium.
Epernay, St., Asproncia, Spernum.
***Epernon**, St. in Frankr., Spernum.
***Epinal**, *Epinal*, St. in Frankl. Spinalium.
Epiney, Mktfl., Espinajum, Spintum.
Epsbam, St., Ebeshamma, Thes. Ebeshamenses.
Erbach, St., Erpachium.
Ercoca, St., Erquicum.
Ercsin, Ort, Salinum.
Erekli, St., Horesicia Thraciae.
Ermo di St. Augustino, St., Ervisca.
Eretis, St., Caemides.
Eretri, St., Erythrae.
Erft, Fl., Arnapha.
Erfurt, St., Erfordia.
Ergers, Fl., Ergitia.
Eri, Fl., Caeretanus annis.
Eriak-Nahr-Ebrahim, Fl., Eriania.
Erineo, St., Erinacum.
Erisi, St., Erases.
Eriwan, St., Erosanum.
***Eriwan**, Prov., Turcomania orientalia.
Erkelens, St., Herculeum, Herodenum.
Erklia, St., Ad Horrea.
Erlach, Fleck., Elegium.
Erlach, *Erlaf*, Fl., Erlapha, Erlapa.
Erlau, Fl. u. St., Agria.
Ermenak, St., Homona.
Erment, Dorf, Hormonthis.
Ermita de los Palacios, St., Fivium Vivitanum.
Ermita de nuestra Señora de Tiermes, St., Tormentia.

de, St., Erennum.
ahuc, Dorf, Latonia Civitas.
af, Ldsch., Angustamnica.
Aoka, St., Edessa.
agbirge, Metalliferi Montes.
aro, Fl., Aesaria.
bet, Fl., Calus.
chborn, Ort bey Rödelheim, Asgarunnum villa.
chwege, St. im Charfath. Hessen, chuegia.
corial, St., Ecuriacum, Scoriale.
couis, Fleck., Escovium.
coussé, St., Segosa.
lud, Dorf, Asiod.
ns, St., Eena.
no, Fl., Aesis.
dale, Ldsch., Escia.
er, St., Oescus.
er, Fl., Cios.
i, Ort, Sida.
i Foros, Ort, Dandaca.
i Hissar, Fleck., Laodicea.
ihissar, St., Stratonicea.
i-Schehr, Ort, Dorylaeum.
i-Slana, Ort, Salluntum.
i-Stambul, Ruinen, Alexandria.
iupski, St., Scopsis.
a, Fl., Estola.
ejo, St., Claritas Julia.
eck, St., Mursa, Esocium.
en, St., Essendia, Asnidia.
enberg, Dorf, Asciburgium.
engeaus, Fleck., Ensignium.
enide, St., Xanthus.
ingen, St., Ezalings.
lagel, St. in Frankr., Stagellum.
tain, *Etsia*, St. in Frankr., Stannum.
ampes, *Etampes*, St., Stampac.
infort, Mktfl., Darinum.
inque de Albelate, Sec, Naccarum palus.
aples, St. in Frankr., Stapulac.
s, St., Ateste.

Este, Fl., Escheda, Ateste.
Estella, St., Alba, Stella.
Estepa, St., Astapa.
Estepona, St., Cilniana.
Esthenberg, B., Estionum Mons.
Esthland, Governem., Esthonia.
**Estival*, St. in Frankr., Stivagium.
Estoy, St., Ossohoba.
**Estvécky*, St. in Frankr., Scripanicum.
Extremadura, Prov., Extrema Durii, Extremadura.
Extremos, St., Extrema.
Fétang de Sigean, Sec, Rubrensis Lacus.
Ethal, Fleck., Coveliacae.
Etsch, s. Adige.
Etschland, Ldsch., Athesia, Athesina ager.
Etsed, Schloß, Echedum.
**Ettersberg*, B., Mons Aethereus.
Eu, St., Auga, Angium.
Eufemia, St., Lametia.
**Eufemia*, *Golfo di*, Vibonensis sinus.
Eugeniusberg, Eugenius Hyge.
Eugubio, St., Aguvium, Ingium.
Euphrat, *Pkrat*, Fl., Euphrates.
Eure, Fl., Audura, Eburna.
**Eutin*, St., Oittinum.
Evian, St., Aquianum.
Evora, St., Eboria, Liberalitas Julia.
Evora, *Evora de Monts*, Fleck., Eboria Alta.
Evre, Fl., Avara.
Eveus, St., Ebroicae, Ebroicum.
Everen, St., Ebronium, Aurie.
Exeter, St., Isca Dumnoniorum, Uxella.
Exidcul, St., Exidolium.
Eyder, Fl., Aegidora, Egidora.
Eylau, St., Galavia Borussia.
Eymoutieres, St., Antimonasterium.
Eyrek, B., Girgila.
Esaro, Fl., Sars.

F.

regues, St. in Frankr., Forum mitti.
alcazar, Ort, Salpea.
naa, St., Faventia.

Fagneaus, Mktfl., Faniolum.
Faigne, *la*, Ldsch., Fania.
**Faimingen*, St., Fomo.
Fains, Ort, Fanis.

- Fair Head*, Vorgeb., *Robogdium promont.*
Falaise, St., Falaza, Falesia.
Falasia, Ldspitze, Phalasia.
Falckenberg, St. in Schweden, Falcoberga.
Falckenberg, St. in Schlesien, Falcementium.
Falckenstein, Mktfl., *Falconis Petra*.
Falco, Fl., Palandas.
Falkenberg, St. in d. Nederl., Coriovallum.
Falckenstein, O. in d. Schweiz, Falchenstein.
Falkirk, St., *Davium Sacellum*.
Falköping, St., *Falcopia*, *Focopia*.
Falleroni, St., Falaria.
Falmouth, St., *Falmuthum*, *Volcanthum*, *Volubae Portus*.
Falster, Ins., *Falstria*.
Falvatera, Ins., *Fabrateria*.
Famagosta, St., *Arcinoo*, *Fama Augusta*.
Famars, Flocken, *Fanum Martia*.
Famene, District, *Pacmani*.
Famich, St., *Apamea Syriae*.
Famtae, Ldsch., *Famicensis Tractus*.
Fanagoria, St., *Corocondame*.
Fanas, Ort, *Faentenum*.
Fanjeaux, Mktfl., *Fanum Jovis*.
Fano, Ort, *Refugium Apollinis*.
Fano, *Fanck*, O., *Vannum*.
Fano, St., *Colonia Julia Fanestrus*.
Farbeit, Flocken, *Pharbaethus*.
Farfa, Fl., *Fabaria*.
Farigliani, *Falconisela*, *Cyclopan Scopuli*.
**Farmontiers*, St. in Frankr., *Furonoe monasterium*.
Farnasus, Ins., *Erithiai Scopuli*.
Farnese, Flock., *Farnosium Castrum*.
Farnham, St., *Vindomum*.
Fars di Messina, Meerenge, *Siculum Frotum*.
Faroër, Inseln, *Faronae Insulae*.
Farra, St., *Farsia*.
Farsa, St., *Pharsalus*.
Fassa, Thal, *Fascia*.
Fasten, O., *Villa Faustini*.
Faucigny, Prov., *Facinicum*.
Faucigny, Schloß, *Fosiniacum*.
Faulc Bay, Bucea, *Immundus Sinus*.
Favagnana, Insel, *Aegusa*.
Favara, Fl., *Dianae Fons*.
Favara, Mktfl., *Dianae Fanum*.
Faverges, St., *Faverga*.
Faverney, St., *Favernajum*.
Fayence, Mktfl., *Faventia*.
Fecamp, *Fecamp*, St., *Fiscannum*, *Fisci campae*.
**Federsee*, See, *Lacus plannia*.
Fcira, St., *Langobriga*.
Feldsperg, Ort, *Fagenim*.
Felenk Bournon, Vorgeb., *Febnium*.
Felicuda, Ins., *Heraclea*.
Felles, B., *Elophas*.
Fellin, St., *Felissum*.
Felo, St., *Hipporum*.
Feltre, St., *Feltria*.
Feltre, Geb., *Foretrunus Agr.*
Femern, Ins., *Cimbria Fura*, *Fubria*.
Femerusud, *Femeret*, *Nov Fimbriac Frotum*.
**Fenestrage*, Bea. u. St. in Ital., *Vostringium*.
Feniz, Mktfl., *Fenissium*.
**Fenouilledes*, Bea. in Frankr., *Feniculetum*.
Fexachio, Ort, *Camires*.
Fere, Dorf, *Fava*.
Ferina, Fl., *Erigon*.
Fermanagh, Gräbch., *Ferman Comitatus*.
Fermo, St., *Firmium*, *Ferma Fenum*.
Fernando del Po, Ins., *Ferme Insula*.
Ferraja Porto, St., *Portus Ferraria*.
Ferrara, St., *Allioni Forum*, *Ferraria*.
Ferreira, St., *Rarapia*.
Ferrete, St., *Ferrata*.
Ferrières, Flock., *Ferrarias*, *Ferraria*.
Ferro, Ins., *Ferri Insula*.
Ferté, St., *Firmitas*.
Ferté-Alais, St., *Firmitas Adalaidia*, *Adelaidia*.
Ferté-Aurin, St., *Firmitas Aurenensis*, *Aureni*.
Ferté-Bernard, St., *Firmitas Bernardi*.
Ferté-Gaucher, Mktfl., *Ferme (Auculphi) Gualtieri*.
**Ferté-Loupière*, St. in Frankr., *Firmitas Lupera*.
Ferté-Milon, St., *Firmitas Milon*.
Ferté sous Jouarre, St., *Ferme (ad Iotrum) Auculphi*.
Ferté sur Aube, St., *Firmitas Albulana*.
Feroueren, Mktfl., *Fura*.
Fescensac, Flock., *Fidencium*.
Feuchtwang, St., *Hydropoli*.
Feuerland, *Ignis Terra*.
Feuillans, Mktfl., *Falium*, *Falium*.
Fears, St., *Forum Soguisorum*.
**Feystris*, St. in Unter-Steierm., *Feystria*.
Fex, Agr., *Fecannum Regnum*.

r, St., Fossa, Fozza Volubilis.
z an, Ldsch., Phazania.
accone, St. in Ital., Alianus.
no, Mktfl., Flaviangum.
zona, St., Flanona.
acone, St., Colonia Forontinensis.
ari, Fleck., Fiera.
chtelberg, Geb., Mons pinifer.
ari, Fl., Evenus.
nek, Mktfl., Filekia.
donisi, Ins., Leuce.
lonisi, Ldzunge, Cursus Achillis.
ulsa, Ins., Hippuria.
sole, St., Faesula.
fe, Grfsch. in Schottl., Otholonia.
geac, St. in Frankr., Figiacum.
guciras, St., Ficaria.
lek, Distr., Filekiensis Processus.
libe, St., Philippopolis.
lippo d'Argiro, St., Agyrium.
nale, Mktfl., Finarium.
nisterre, Vorgeb., Finis Terrae
 Caput; prom. Artabrum.
nmark, Ldsch., Finnarchia.
nnen, Volk, Fenni, Finni.
nningen, Fleck., Faeniana, Pinia-
 na.
nmland, Euingia, Finnia.
ore, Fl., Flora, Armenia.
orenzuola, Mktfl., Fidentiola, Flo-
 rentia.
irino, Ort, Pherae.
irmano, Ort, Firmanorum Castel-
 lum.
irth of Clyde, Meerb., Glotae
 Aestuarium.
irth of Forth, Meerb., Bodotria.
irth of Selway, Meerb., Itunae
 Aestuarium.
irth of Tay, Tamm Aestuarium,
 Tava.
isardo, Geb., Elibanus Mons.
ischamend, Mktfl., Aequinoctium.
ismes, St., Fimae, Fima.
izma, Kr., Flavoniensis Circulus,
 Fanum S. Viti Flumoniensis.
izme della Cane, Fl., Cene.
izme della Madalena, Fl., So-
 bethus.
izme della Posta, Fl., Fibrenus.
izme di Ragusa, Fl., Motycanus.
izme di Terra Nuova, Fl., Cola,
 Gela.
izme Grando, Fl., Himera.
ivel, Fl., Dammonus.
ivelling, Gegend, Fivelgonia.
laesch, Ort, Falisca.
lanatischer Busen, Sinus Flanafi-
 cus.
landers, Land, Flandria, Flandriae
 comitatus.
larckheim, Ort, Fladichhemium.
Bischoff's Wörterb. d. Brdk.

Flavigny, St., Flaviacum, Flavinia-
 cum.
Flèche, la, St., Fixa, Florida.
Flème, Thal, Flomarum Vallis.
Flensburg, St., Flenopolis.
Flensburger Wyk, Meerb., Floni
 Sinus.
Flers, Fleck., Bratuspantium.
Fleurus, St. in d. Niederlanden, Flo-
 riacum Monasterium.
Fleury, St. in Burgund, Floriacum ad
 Oscarum.
Fleury, Fleck. im franz. Dep. Loiret,
 Floriacus.
Fleuten, Fleck., Fletio.
Fließingen, s. Viessingen.
Flims, Dorf, Flémium.
Fliz, Ort, Biscargis.
Florenge, St. in d. Niederl., Flori-
 nae.
Flores, Ins., Florum Insula.
Florival, Abtey, Florida Vallis.
Flucten, Fleck., Fluctum.
Flums, Fleck., Flamma.
Fluvia, Fl., Clodianus.
Föhr, Ins., Fora.
Fogarasch, Distr., Fogarasinensis
 Ager.
Fogarasch, Ort, Fogarasinum.
Foggia, St., Fovea.
Foglia, Fl., Isaurus, Pisaurus.
**Fognano*, St., Ustugum.
Foigny, Abtey, Fusiianum.
Foiz, St., Foxum, Fuxum.
Fokia, Ruinen, Phocaea.
Folgaria, Ort, Fulgarida.
Foligno, St., Fulginia.
Fomillo, St., Forum Bibalorum.
Foncombaut, Mktfl., Fons Gombaldi.
Fondi, St., Fundi.
Fontaine André, Mktfl., Fons St.
 Andreae.
Fontainebleau, St., Bellofontanum,
 Fons Bellaqueus.
Fontaine de Meroville, Quelle,
 Fons Admirationis.
Fontaine l'Evêque, St., Fons Epi-
 scopi.
Fontaines, Fleck., Fontes.
Fontenai, Fleck., Fontaneum.
Fontenai le Comté, St., Fontena-
 cum Comitum.
Fontenelle, Abtey, Fontanella.
Fontevraud, Mktfl., Fons Ebraldi.
Fontibre, Fleck., Fons Iberi.
Foosht, Ins., Cardamine.
Foqui, Fleck., Fochium.
Forat, Fl., Euphrates.
Forbisherstrasse, Mrengo, Fretum
 Forbisseri.
Forcalquier, St., Forcalquerium,
 Forum Calcarium.

- Forcelli, Ort, Erythrum.*
Fordon, Mktfl., Fordunium.
**Forellenbach, Fl., Mediana.*
Forenza, St., Ferentum.
Forcs, Ldsch., Forensis Provincia.
Forges les Baux, St., Forgiae.
Forli, St., Forum Livii.
Forlimpopoli, St., Forum Popillii, Pompilii.
Formignano, St., Firmannum.
Formoselle, Ort, Ocedum.
Fornovo, Mktfl., Forum Novum.
Foron, Ort, Faronis.
Forstenberg, St., Vetera castra.
Fortaventura, Ins., Aprositos.
Fort de France, St., Arx Regia.
Fort Louis, St., Fortalitium Ludovici, Castrum Ludovici.
Fortore, Fl., Frento.
Fort St. Miguel, Castell, Fortalitium St. Michaelis.
Forsa, la, St., Fortalitium.
Fossa, la, Fleck., Forum Popillii.
Fossano, St., Fons Sanus, Fossanum.
Fosse, St., Fossae.
Fossombrone, St., Forum Sempronii.
Foug, Ort, Fagus.
Fougères, St., Filicerae, Fulgeriae.
Fournes, Mktfl., Furna.
Fränkischer Kreis, Franconicus Circulus.
Fraga, St., Flavia Gallica.
Franc, le, Distr., Franconatus.
la France de Bruges, Gegend, Franconatus Brugarum.
Franche Comté, Burgundia Superior.
Franco castra, St., Stratonica.
Francoli, Fl., Subi.
Francoise, Ort, Virena.
Franecker, St., Franquera.
Franken, Land, Francia Orientalis, Franconia.
Frankenberg, Berg, Ferratus Mons.
Frankenthal, St., Francodalia.
Frankfurt am Main, Francofurtum ad Moenum.
Frankfurt an d. Oder, Francofurtum ad Oderam.
Frankreich, Land, Gallia, Franco-Gallia.
Fransa - Corta, Ldsch., Francia Parva.
Frascati, St., Tusculum.
Frascolari, Fl., Oanos.
Frauenalb, Kloster, Alba Dominarum.
Frauenbrunnen, Fleck., Fons Beatae Virginis.
Frauenburg, St., Drusiana Urbs.
Frauenfeld, St., Gynaepedium.
Freddo, Fl. in Toskana, Frigidus.
Freddo, Fl. auf Sicilien, Asinarus.
Freel, Thal, Fera Vallis.
Freisack, St., Frisacum.
Frejus, St., Colonia Julia Octavianarum, Forum Julii.
Fremincourt, Fleck., Francura.
Fremont, Abtey, Frigidus Mons.
Frescaruolo, Mktfl., Frascarolum.
Fresnay, Mktfl., Frépennacum, Fréniacum.
Frendenthal, St., Jorosa Vallis.
Freyberg, St., Friberga Benurorum.
Freyburg, St. in Baden, Fribergum Brigoviae.
Freyburg, St. in d. Schweiz, Fribergum Nithonum.
Freyburg, St. in Preussen, Fribergum ad Windam.
Freyenwaldc, St., Frienvia.
Freysingen, St., Fraxinia, lieta.
Freystadt, St., Eleutheropolis.
Freystadt, St. in Oester. Stb. Eleutheropolis Teasinensis.
Freystadt, St. in Ungern, Elethopolis ad Vagum.
Frias, St., Frigida.
Friaul, Landsch., Fori Julii Durum, Forum Julium.
Fricenti, St., Frequentum.
Friederichsbüchel, Schloß, Friderici Collis.
Friedericia, St., Friderici Oda.
Friedland, Festg., Irenopyrgus.
Friedrichsburg, Lustschloß, Fririceburgum.
Friedrichshamm, Friedrichshavn, St., Friderici Portus.
Friedrichsstadt, St. in Schleswig, Fridericopolis.
Friedrichsthal, Lustschloß, Fririciana Vallis.
Friedrichswerth, Dorf, Erfa.
Friesack, St., Noreia, Frisacum.
Friesland, Ldsch., Frisia orientalis et occidentalis.
Frigento, St., Frigentium.
Frisches Haff, Meerb., Habus. & nus Venedicus.
Frittola, Heilquellen, Fritthaus Aquae.
Fritzlar, St., Frigidularia.
Froiderval, Thal, Frigida Vallis.
Fronsac, St., Fronciacum.
Front, Mktfl., Frontensis Villa.
Frontignan, St. in Frankr., Forum Domitii, Frontinianum.
Frusilone, St., Frusino.
**Fuego, Isle de Fuegia, Ins., Insula Ignium.*
Fuengirola, St., Suel.

Fuente Ovejuna, St., Mellaria.
Fuente Rabia, St., Fons Rapidus.
Fuentes, St., Arx Fontana.
Fuessen, St., Abodiacum.
Fünen, Ins., Fionia.
Fumay, Mktfl., Fumacuti.

Furca, Berg, Bicornis, Adula.
Furchic, St., Caudium.
Fusano, Sec, Archiphlegethon.
Fuschua Bay, Dioscorum portus:
Fuse, Fl. Fusus.

G.

Gabaon, Ort, Gabao.
Gabel, *Gablön*, St., Jablona.
Gabiano, Fleck., Gabienum.
Gadebusch, St., Dei Lacus.
Gadelonis, Ins., Claude.
Gaesbeck, Mktfl., Gasbeca.
Gaestrikland, Ldsch., Gesticia:
Gaëta, St., Cajeta.
Tagliano, Fleck., Galaria.
Gagra, Fl., Sabarus.
Gaidernognessa, Ins., Chrysa.
Gail, Fl., Julia.
Gaillac, St. in Frankr., Galliacum:
Gaillon, Mktfl., Castrum Gaillonis.
Gaiss, Fleck., Casa.
Gajazzo, s. Cajazzo.
Gajola, Ins., Euploea.
Galaso, Fl., Galesus.
Galata, Ort, Chalcis.
Galati, Dorf, Galata.
Galatsch, St., Axiopolis.
Galatre, Fl., Galaber.
Galaridi, St., Eyanthia.
Galerpto, St., Glanceatum.
Galicien, span. Kgr., Callaecia, Gatalia.
Galinder-Land, Ldstr., Galindia.
Gallego, Fl., Gallicus Fluvius.
Gallese, Mktfl., Falisca.
Galliese, Distr., Gallovisia.
Gallipoli, St. im Kgr. Neapel, Callipolis.
Gallipoli, St. in d. europ. Türkei, Callipolis, Gallipolis.
Gallo, Vorgeb., Acritas.
Galloway, Ldsch. in Schottl., Gallovidia.
Galloway, Grfsch. in Irland, Duaca Gallica.
Galloway, St., Galliva.
Galula, St., Galus, Halus.
Gambararo, Fleck., Gambraria:

Gambolo, Fleck., Gamblatum.
Gams, Dorf, Campsum Stiriae.
Gams, Dorf in d. Schweiz, Campsum:
Gandersheim, St., Gandersium, Gaudesium.
Gandewary, Fl., Ganges.
Gap, St., Civitas Vappiacensium, Vappincum.
Gaps, Fleck., Tacape.
Garabusa, Ins., Carabussa.
Garagnone, Dorf, Silbium.
Garbin Essuen, St., Contra Suenon:
Garda, Mktfl., Benacum.
Gardasee, Benacus Lacus.
Garde-Fremet, St., Fraxinetum.
Gardon, Fl. in Frankr., Vardus.
Garesio, Mktfl., Garetium.
Garib, Vorgeb., Drepanum Promontorium.
Garigliano, Fl., Clanis, Liris.
Garis, St., Carasa.
Garon, Fl., Calarona.
Garonne, *Gironde*, Garumna, Garonna.
Garz, St., Garsa.
Garza, Fl., Gartia.
Garzara, St., Gargarci.
Gascogne, Vasconia.
Gascognisches Meer, Aquitanicus Oceanus.
Gastein, Mktfl., Augusta Antonini, Gastanium.
Gaster, Landsch., Castra Rhaetica.
Gastinois, Landsch., Gastincensis Pagus, Vastinium.
Gastunia, Fl., Penens.
Gasuri, Fl., Rhythmus.
Gates, Geb., Maleus.
Gates, Geb., Adieathrus, Bettigus.
Gateshead, Fleck., Gabrosentum.
Gatipo, Fl., Gallus.
Gatter, Fl., Hydrices.
Gattinara, St., Catuli Ara:

- Gave d'Oleron*, Fl., Gabarus Oleronensis.
Gave de Pau, Fl., Gabarus Palensis.
Gavrius, Fl., Cephisus.
Gazarat, St., Gazena.
Gebse, St., Libyssa.
Gedida, Ort, Neapolis.
Geentsberge, St., Gerardi Mons.
Gefle, St., Govalia.
Gefleborg, Prov., Gevaliensif Provincia.
Gehren, Mktfl., Gerena.
Geikun, Fl., Leucosyrus. 3
Geisenfeld, Mktfl., Gisonis Castra.
Gelb, Dorf, Gelduba.
Geldenaoken, Mktfl., Gildonacuna.
Geldern, St., Gueldria, Geldria.
Gellak, St., Castra Cornelia.
Gelosia, St., Mistia.
Geloes, Gines, O., Vergentum.
Gemblours, Mktfl., Gemblacum.
Gemona, St., Glemona.
Gemünden, St., Gandia Mundi.
Gemündersee, s. Traunsee.
Geneve, Genf, St., Augusta Allobrogum, Geneva.
Geneve, B., Genebra.
Genevois, Herzogth., Gebennensis Ducatus, Gebennesium.
Genf, St., s. *Geneve*.
Genf, Canton, Genevensis Comitatus.
Genfersee, Lausanius Lacus, Lacus Lemanus.
Genga, Fl., Novanus.
Gengenbach, St., Gengibecuna.
Gennep, St., Cenebum.
Gensin, Fl., Melas.
Gent, St., Ganda, Gandavum.
Gentilly, Dorf, Gentiliacum.
Genna, *Golf di*, Ligniticum mare.
Gensano, Mktfl., Gentianum, Cynianum.
Georgien, Ldsch., Cambyseno.
Gerace, St., Hieracium.
Gerbe, Ins., Bracchion.
Gerberoy, St., Gerberacum, Gerberodum.
Gerges, St., Gargovium.
Gergenti, St., Acragas, Agrigentum.
Germerheim, St., Julius Vics.
Germhasti, St., Germa.
Germigny, Fleck., Germiniacum.
Gerarode, St., Geraingeroda, Geronisroda.
Gerstheim, St., Gerinesheim.
Gerola, Fleck., Girola.
Gerolshofen, St., Gerlocuria.
Gerona, Festg., Gerunda.
Gers, Fl., Aegircius.
Gersau, Mktfl., Gersovia.
Gertrudenberg, St., Bergae Divae Gertrudis.
- Gesegnetter*, Berg, Gerizna.
Geudern, Mktfl., Godera.
Geule, Fl., Gulia.
Geurgowatz, Timacum minus.
Geusen, St., Genosia.
Geusidan, Bez. in Frankr., Gabilensis provincia, Gabilicus pagus.
Ges, Landsch., Gesiensis Agr.
Ges, St., Gesia, Gesium.
Geyrach, Fleck., Gyricense Cocbin.
Gesiret Assuan, Elephantiac. I. Elephantina.
Ghdibb-el-Zickar, Geh., Gamp Montes.
Ghedemez, Ort, Cydanna.
Gherma, Ort, Garama.
Ghermasti, St., Hieria Germ.
Gherse, Ort, Gerisa.
Ghierra d'Adda, Landsch., Ibbria.
Ghilen, Prov., Gosan.
Ghivira, St., Gaviratum.
Ghuria, Prov., Colchia.
Gialab, St., Galaba, Calaba.
Gianuti, Ins., Artemisia, Dinia.
Giar, Fl., Duns.
Giaveno, St., Javennum.
Gib, Ort, Gaba.
Gibraltar, Festg., Calpe, Ghanria.
Gibraltar, Strafee von, Fretum Gditanum.
Gien, St., Gianum.
Gierapietra, St., Camirus.
Gifani, Fleck., Geofanum.
Giglio, Ins., Egilium, Aegilium.
Gignac, St., Gigniacum.
Gikaud, St., Ubimuna.
Gilla, St., Ila.
Gilwey, Mktfl., Gilovia.
Giment, St., Gimo.
Ginosa, St., Cnosus.
Giotta, Ort, Gadanna.
Gioja, St., Taurianum.
Giovenasse, St., Juvenacia, Gantia.
Girace, St. in Neap., Hieracium.
Girgenti, Fl., Acragas.
Girgio, Ldsch., Giorgiensis Agr.
Girmasti, Fl., Caicus.
Gisors, St., Caesarotium.
Gitschin, Ort, Redintinum, Gintcinum.
Giudeca, Ins., Judeca.
Giustendil, St., Tauresium, Jusianna prima.
Gjaber, St., Sara.
Gjedis (Dachedis), Fl., Herus.
Glamorgan, Grafsch., Glamorgan Glamorganensis civitas.

- Glan, Fl., Glanis.*
Glandelagh, Ort, Glendelacum.
Planio Vecchio, Fl., Glanis.
Flarus, Canton, Glaronensis Pagus.
Flarus, St., Glarizium, Glarona.
Flasgow, St., Glascovium.
Flastonbury, St., Glasconia.
Flaz, Grfch., Glacensis comitatus.
Flaz, St., Glacium.
Flaink, Kloster, Glanicense Coenobium.
Fllocester, St., Claudia Castra, Glocestria.
Fllogau, St., Glogovia Major.
Flückstadt, St., Fanum Fortunae, Tychopolis.
Flurenz, St., Glorium, Glorae Vallis.
Flykeon, Hafen, Glykys Limen, Dulcis Portus.
Flnadenberg, Mktfl., Gratiae Mons.
Flnadenthal, Kloster, Gratiarum Vallis.
Flnadensell, Kloster, Gratiae Cella.
Flnesen, St., Gnesna.
Flniosa u. Listo, zwey Inseln, Mylae.
Flnoien, St., Coemoenum.
Floadel, St., Guadela.
Flociano, St., Cuncianum.
Flodmenham, Ort, Delgovitia.
Flode Fortuyn, Ins., Bona Fortuna.
Flode Hope, Ins., Bonae Spei Insula.
Flodercede, Insel, Goderea.
Flönningen, Dorf, Agennum.
Floerduk Fl., Lycus.
Floerlitz, St., Calancorum, Gorlicium.
Floers, St., Goritia.
Floes, St., Gusa.
Floethaland, Gothland, Prov., Gothia.
Flogna, Fl., Novaria.
Flolconda, Staat, Dachinabades.
Floldberg, St., Aurimontium.
Floldenmark, Fleck., Auraria Parva.
Floldne Aue, Ldstr., Aurea Tempe.
Floldsthal, Ort, Kolitschia Vallis.
Flollnow, St., Gelnovia.
Flolo, Fl., Tuolo.
Flombs, Distr., Gomesianorum Conventus.
Flondrecourt, St., Gundulphi Curia.
Flondreville, St., Gundulphi Villa.
Flongar, St., Masto.
Floniga, St., Gonni.
Florar, St., Oruros.
Florbaga, Ort, Gorbæum.
Florgo, St., Verrugo.
Florgona, Ins., Urgo, Gorgon.
Florkum, St., Gorcomium, Gorichemium.
Gorneto, St., Cornectum sc. Lucaniae.
Gorzagna, St., Gorseonium.
Goslar, St., Civitas Imperialis ad Gosam.
Gottesszell, Dorf, Bona Cella.
Goukourthoy, St., Tavia.
Gournay, St., Gornacum.
Governolo, St., Castellum Gubernium.
Gozano, Flecken, Gaudianum.
Gozo, Ins., Gaulos.
Gradisca, St., Gordenia.
Gracivaudan, Ldch., Gratianopolitanus Pagus.
Gracz, St., Gracciam.
Grammont, St., Grandimontium.
Grampian, Geb., Grampius Mons.
Gran, St., Ad Herculem, Strigonium.
Gran, Fl., Granna.
Grancey en Montagne, St., Grancejum Castrum.
Grandpré, St., Grandipratum.
Grandselve, Abtey, Grandis sylvæ,
Grandson, St., Grandisonum.
Grandvillers, St., Grammatum.
Grandville, St., Grandisvilla.
Gransfelt, Fleck., Grandivallis.
Gras d'Orgon, Mündg., Metapinum.
Grasse, St., Graca.
Graubünden, Canton, Grisonia, Rhaetia superior.
Graupen, Bergst., Crupna.
Gravelines, St., Graevelingia.
Gravenmachern, St., Machera Comititia.
Gravesand, St., Gravescenda.
Gravina, St., Blera.
Gray, St., Gradicum, Grajum.
Greenwich, St., Gronaicum.
Gregorsmünster, Kloster, Gregorif St. Monasterium.
Greifensee, St., Gryphaeum.
Greifensee, See, Gryphaeus Lacus.
Greifswalde, St., Gripeswolda, Gryphiswalda.
Grenadillen, Ins., Grenadinae Insulae.
Grenesay, Ins., Sarmia.
Grenoble, St., Cularo, Gratianopolia.
Greouls, Ort, Gryzelium.
Gretlan, Dorf, Cambodunum.
Grevesmühlen, St., Comitatis Mola.
Gricchenland, Graecia.
Griers, St., Grueria.
Grignan, St., Grigniacum.
Grimaud, Meerb., Gaurbracius Sinus.
Grimaud, St., Athenopolis.
Grimm, St., Grimus.
Gris Nefs, Vorgeb., Icium.
Grisano, St., Ctemenae.

- Grisch*, Ort, Gari.
Grissau, Dorf, Grissoevium.
Grobming, Fleck., Gamanodanum.
Grönningen, St., Corbulonis Monumentum.
Grönland, Land, Gronia, Gronlandia.
Gron, Mktfl., Grunum.
Grondel, Hafenort, Daneon Portus.
Grofs-Andaman, Ins., BonaeFortunae Insula.
Grofsbritannien, Britannia magna.
Grofs-Cumanien, Ldsch., Cumania Major.
Grofs-Delos, Ins., Rhene.
Grofsenhayn, St., Haganoa.
Grofses St. Bernhard, B., Penninus Mons.
Grotta, St., Crypta.
Grottaglia, St., Crypta Aurea.
Grotta Rossa, St., Crypta Rossaria.
Grotte, la, St., Erbesus.
Grotte, Fleck., Crypta Ferrata.
Grotte del Monte di Pausilippo, di Napoli, B., Pausilyppum, Crypta Neapolitana.
Grottkau, St., Grotgavia.
Grub, Ldsch., Fovea.
Grüsch, Ort, Crucium.
Grutes, St., Subrita.
Guadalaviar, Fl., Durias, Turia, Turium.
Guadalaxara, St., Arriaca, Caraca.
Guadalquivir, Fl., Baetis.
Guadeloupe, St., Aquacupae.
Guadiana, Fl., Menoba.
Guadiana, Fl., Anas.
Guadiaro, Fl., Barbesola.
Guadir, St., Acci.
Guagida, St., Ladigara.
Guaham, Ins., Agana.
Gualdo, St., Ptanias.
Gualibo, Ort, Nechesia.
Guarda, St., Lancia Oppidan.
Guardafui, Vorgeb., Aromata.
Guarde, See, Gardiae Lacus.
Guastalla, St., Guardistallum.
Guastecam, Ldsch., Gunsteca.
Gudelas, St., Cusum, Casia.
Guerande, St. in Frankr., Ash(r)riaci.
Guerden, St., Ecbatana.
Gueret, St., Garactum.
Guerselbin, Ort, Cillaba.
Guescar, St., Calicula.
Guevin, Ort, Jovem.
Gugnie, St., Gygameum.
Guiche, Mktfl., Guisannum.
Guienne, Land, Aquitania.
Guiercke, St., Guericca.
Guilford, St., Gilfordia.
Guillestre, Mktfl., Gallitarum(d)um.
Guiloe-Mare, Coretas Sinus.
Guines, St., Gismae.
Güns, St., Ginsium.
Güntring, Fleck., Ferrariae Canrum.
Günz, Fl., Guntia.
Günzburg, Fleck., Guntia.
Guipuscoa, Prov., Japuscoa.
Guise, St., Guisia.
Guissona, St., Cissa.
Gunduk, Fl., Condochates.
Gurbos, St., Carpis.
Gurck, Fl., Noaras.
Guriel, Prov., Guria.
Gurkfeld, St., Novidunum.
Gutenberg, St., Ictodurum.
Guteneck, Schl., Bonecia.
Gutentag, St., Bona Dies.
Gutstadt, St., Bonoppidem.
Guzurat, Landsch., Orrotha.
Guyer, Fl., Guivia.
Gyula, Mktfl., Julia.

H,

- Haag*, St., Haga Comitum.
Haal, Mktfl., Ernotatia.
Habrun, St., Hebron.
Habsal, St., Hapselia.
Hadaba, Ldsch., Nuba.
Haddington, St., Hadina.
Hadramaut u. *Hadschid*, Insel Catabania.
Hadsji-Oglu - *Bessardjib*, S. Parthenopolis.
Haeger, St., Heigera.
Hafen v. Sudak, Athenaea.

- afnerzell*, Mktfl., Cella Dei Superior.
agenau, St., Hagena.
zimbürg, St. in Oestr., Hamburgum Austriae.
ainau, St., Hainovia.
aisnc, Fl., Henius.
zibinsel der Dardanellen, Landenge, Chersonesus Thraciae.
alb-Thurn, Mktfl., Hemipyrgum.
aleb, St., s. a. Aleppo.
aleb, Paschalik, Alepensis Praefectura.
alen, St., Catualium.
alente, Fl., Hales.
alicz, St., Galicia, Halicia.
all, St. im Würtemb., Hala Suovica, Suevorum.
all, St. in Tyrol, Hala ad Ocaum.
alle an der Saale, St., Hala, Hala Saxonum, Magdeburgica.
allein, St., Haliola.
am, St., Hametum, Hamona.
amamet, Hfnort, Putput, Adrametum.
amath, St., Amatha.
amburg, St., Hammonia, Hamburgum.
amel, St., Asmiraca.
amela, St., Hamela.
amise, St., Tibilia.
amm, St., Hammona.
amma, St., Aquae Calidae.
amont, St., Hamons.
ampshire, Grfseh., Hanonia.
amptoncourt, Latschlofs, Hamptoni-Curia.
anau, St. in Chur-Hessen, Hanovia.
andakur, Ort, Pachnamunis.
anchont, *Hennebon*, St., Hannebotum.
annut, *Hannuge*, St., Hannuvium.
anz, St., Antium.
arad, St., Ader.
arbert, St. in Klein-Asieh, Salam-boria.
arburg, St. in Baiern, Biriciana.
arburg, Mktfl. in Frankr., Argentaria, Argentuaris.
arcourt, Fleck. in Frankr., Harecortia, Harecortium.
ardego, Gegend, Harudorum Pagus.
arderwyck, St., Ardevicum.
arfleur, St., Arefluctus, Harflorium.
arford, St., Durocibrivae.
arvan, St., Carrae.
Hartberg, St. in Untersteyern, Heortis Mons.
artenberg, Flecken, Duroburgum.
artenfeld, Gegend, Durus Campus.
Hartland-point, Vorgeb. in Engl., Heiculis prom.
Harwich, St., Harviacum, Harvicum.
Hars, Geb., Herecynia sylv.
Hasbia, Ort, Dan.
Hase, Fl., Asca, Hasa.
Hasek, Ort, Hasicon.
Haste, Thal, Hasclia Vallis. Hassolia.
Hassani, *Ed-sjederu-Adun*, Timagenisinsula.
Hasselt, 2 Städte im Königr. d. Niederl., Hassoletum.
Hastings, St. in Engl., Othaa, Astingua.
Hatder, St., Hatra.
Hattonchatel, St., Hattonis Castrum.
Hatvan, Mktfl., Hatuanum.
Hauran, St., Leuce Come.
Hautecomb, Steingutfabrik, Altacumba.
Havanna, St., Fanum St. Christophori.
Havel, Fl., Habola.
Havre, Flecken, Havrea.
Havre de Grace, St., Caracotinum, Gratiae portus, Franciscopolis.
Havre de Longueville, St., Logedia.
Hay, Insel, Damna.
Hebberstow, Dorf, Praetorium.
Hebridische Inseln, Ebnadae Insulae.
Hebud, Flecken, Jabruda.
Heerwen, Flecken, Herispich.
Hegau, Ldstr., Hegovia.
Heidelberg, St., Edelberga, Heidelbergberga.
** Heidenheim*, St., Aquileja.
Heilbronn, St., Alisium.
Heiligen Kreuz, Dorf, Fanum St. Crucis.
Heiligenkreuz, Insel, Insula St. Crucis.
Heiliger Berg, Pirus.
Heimsheim, St., Heimbodesheim.
Heinsenber, Heinsilianus Mons.
Heis, Insel, Hericus.
** Helgoland*, Insel, Insula sancta.
Hella, St., Aeopolis.
Hellebrunn, Luetschl., Clarofontanum.
Heloni Mon, Ort, Dodona.
Helsingborg, St., Helsinga.
Helsingör, St., Eisenora.
Helvaux, Mktfl., Helvatium.
Hema, St., Eusea.
Henares, Fl., Tagonius.
Hendu Khos, Geb., Paropamisus.
Hennegau, Prov., Haginoia.
Heraklitsa, St., Heraclea Chersones. Thraciae.
Herat, St., Aria.

- Herat**, St., Nisaea.
Herault, Fl., Arauris, Araura.
Herbitzheim, Flecken, Heribodesheim.
Herck, St., Archa.
Hercolano, St., Herculanum.
*** Herden**, Dorf, Aredunum.
*** Herdnerberg**, Ort, Aredunum.
Heri, Fl., Arias.
Herisau, Mktfl., Augia Domini.
*** Herisson**, St. in Frankr., Irritis.
Herjedalen, Gebirgsth., Herdalia.
Herkla, St., Adrumetum.
Hermannsburg, Ort, Arx Arminii.
Hermannstadt, St., Cibinium, Hermannopolis.
Herrenalb, Mktfl., Alba Dominorum.
Herregrund, Flecken, Dominorum Vallis.
Herrnstadt, St., Kyriopolis.
Hersfeld, Fürstenth., Herocampia.
Herstall, Mktfl., Haristalle, Heristallum.
Herstelle, Flecken, Haristallum.
Hertford, St., Areconium.
Hervelt, Ort, Hercules Castra.
Herzogenbusch, St., Boscoducum, Sylva Ducis.
Heser-Wald, Caesia Sylva.
Hessen, Churfürstenth., Hunsia.
Heser-Keifer, St., Cephae.
Het Vlie, Mündg., Fleuvum.
Heusden, St., Heudena.
Heves-Szolnok, Mktfl., Hevesia.
Hesham, St., Alexodunum.
Hiali, St., Aegiale.
Hiddegh, Mktfl., Joannis Pons.
d' Hieres, Inseln, Stoechades.
*** Hiesmes**, St. in Frankr., Oximum.
Hijar, St., Izarium.
Hildburghausen, St., Hilpershusia.
Hildesheim, St., Ascalingium, Hildesia.
Himalaya, Geb., Emodi Montes.
Himmelfahrts-Insel, Anticaea.
Himmelskron, Dorf, Coeli-Corona.
Hindmend, Fl., Etymandor.
Hir, Fl., Copen.
Hirsau, St., Hirsangia.
Hirschberg, St. in Schlea., Cervimontium.
Hirschberg, St. im Fürstenth. Beufs, Cervimontium ad Salam.
Hirschberg, St. im pr. Regb. Aronsberg, Cervimontium Westfalicae.
*** Hirschberg**, St. in Böhmen, Dona.
Hit, St., Idicara.
Hita, St., Ceada.
Hitsacker, St., Hingera, Hidenisinger.
Hjo, St., Hivria.
Hoang-Ho, Fl., Bantous.
Hoba, Dorf, Chobah.
- Heckerland**, Ländch., Hecker.
Hodeida, St., Sacatia.
Höhe, die, Geb., Tannm.
Hörburg, Ort, Reber.
Hörselberg, Berg, Hocrissum Na.
Höster, St., Huxaria.
Hof, St. im Vogtlande, Curia Varicorum.
Hof, Mktfl. in Oestr., im Lande der Enns, Curia Inferioris Passaviae.
Hof, St. in Mähren, Curia Meru.
Hof, Stadt am, St. in Baiern, Curia Bavarica.
Hokemauth, St., Alta Manta.
Hokenelbe, St., Albipolis.
Hokenfurt, Mktfl., Altovada.
Hokenkrähn, B., Graca.
Hokentziel, Festg., Duellum.
Hohenwarth, Mktfl., Alta Spont.
Holen, Flecken, Holia.
Holland, Prov., Batavia, Haha.
Hollenstedt, Flecken, Heltak.
Holme, Kloster, Insula Dei.
Holstein, Hrzgth., Holsatia.
Holy-Island, Insel, Insula Santa.
Hon, St., Diopolis.
Honfleur, St., Honflevius, Haurium.
Honnecourt, Flecken, Hamsia.
Hor, Fl., Arabis, Tomerus.
Hora, Dorf, Gosen.
Horckid, Fl., Hyssus.
Hornsey, Mbsen. v., Gabrantionis sinus.
Horre-Head, Vorgeb., Venicia.
Horsens, St., Horsensia.
Hort, Schloss, Leonis Castrum.
Hosn, Ort, Gamala.
Hosksu-Mesoe, Mktfl., Casus Longus.
*** Houdan**, St. in Frankr., Houdan.
Howe Lemur, Ort, Sabacae Ar.
Hradisch, St., Hradiaca.
Huelva, St., Onoba.
Huesca, St., Osca.
Huescar, St., Lacuria.
Hüfingen, St., Brigobann.
Hünningen, Kloster, Hegemastasterium.
Hüßan, Ort, Eschon.
Huete, St., Julia Opta.
Huisn, St., Idonia.
Humber, Meerb., Aestuarium Alb.
Humber, Fl., Abus.
Hundeinsel, Insula Canum Marinarum.
Hundertstuel, Mktfl., Centum Cels.
Hundecap, Vorgeb., Rhosus.
Hunderück, Bergücken, Hamsia Pagus, Hannorum tractus.
Hunsinge, Ländch., Hunsingia, Hunsingia.

irepoix, Landstr., Hurepoesium,
Hurepoisius tractus.
isum, St., Hosemum.
italisch, O., Utus.
isy, St., Huam,

Huyts the Britten, Schloß, Ark
Britannica.
Hween, Insel, Huena.
Hydra, Insel, Hydrea.
Hyercs, St., Areaa.

I.

erisches Meer, Hispaniensis Ocea-
nus.
one, Dorf, Jabne.
Brim, St., Primis Magna.
son, St., Hisoris.
urur, St., Cibyra Minor.
burg, Flecken, Juberg.
cborow, St., Iclani.
chtima, Ort, Stenimachum.
danha a Velha, St., Egiditanis,
Equitania.
Idicc, Fl., Idex.
dro, Flecken, Edrum, Idrinum.
dro, Landsee, Lacus Edrinus.
enisa, Lago di, See, Ezerus.
lf, Ins. an der Küste von Frankreich,
Sphia, Hypaea.
ferten, St., Eborodunum.
ffizheim, Dorf, Bibium.
glesias, St., Ecclesiae.
glo, St., Iglovia, Neocomium.
guzul, Fl., Una.
ksworth, St., Icenorum Oppidum.
la, Insel, Epidium.
lchester, St., Iscalis, Ischalis.
lgiun, St., Tiberiopolis.
lha del Fuego, Inseln, Ignium In-
sulae.
liga, St., Elegia.
lkley, St., Olicana.
Ill, Fl. im Elsass, Licia.
ll, *Ell*, Fl., Elsus, Alfa, Ella.
lle, St. in Frankr., Insulae.
lller, Fl., Ilargus, Lictus.
llescas, St. in Span., Tiruacia.
llmünster, Flecken, Ilimi Monasto-
rium.
lllok, Mktfl., Bononia.
llyrien, Land, Illyricum, Illyria.
lls, Fl., Iliisus.
llstadt, Vorstadt, Civitas Ilzensis.
lmmelack, Ort, Gemellae.

Immenstadt, St., Vermania.
Imola, St., Forum Cornelli.
Imperiale, Fl., Imperius.
Incisa, Mktfl., Ad Incisa Saxa.
Indisches Weltmeer, Erythraeum
Mare.
Indre, Fl., Alere, Ingeris.
Indsjc, Landepitze, Syrias.
Inebazar, St., Magnesia ad Macan-
drum.
Ingelmünster, Mktfl., Anglomonas-
terium.
Ingermannland, Land, Ingria.
Ingesu, St., Tetrapyrgia.
Inisowen, Halbinsel, Eugenii Insu-
la.
Inn, Fl., Aenus, Oenus.
Innerste, Fl., Idrista.
Innicken, Flecken, Aguntum.
Innsbruck, St., Aeni Pons, Oenipons.
Innstadt, St., Bojodurum.
Inoboli, St., Aboni-Tichos.
Inowlocz, Woiwodsch., Junichadiala-
viensis Palatinatus.
Inowolocz, St., Inolocza.
Inseln des grünen Vorgeb., Gor-
gades Ins.
Inverness, St., Innocrium, Invernium,
Ipek, Fl., Pingus.
** Ipf*, B., Opie.
Ips, Fl., Isis.
Ips, St., Ad Pontem Isis.
Ipsala, Mktfl., Cypela.
Ipswich, St., Gippevicum.
Irland, Hibernia.
Irländisches Meer, Hibernicum Mare.
Irnis, Flecken, Jornacum.
Is-Bartek, St., Baris.
Isca, Fl., Escamus, Escus.
Ischa, St., Escus.
Ischia, Insel, Aenaria.
Iseghem, Mktfl., Isegenium.
Isen, Mktfl., Isana.

- Isen*, Fl., Isinisca.
Iscò, Sec, Lacus Iscus, Sobinus lacus.
Iser, Fl, Isra.
Iser, Isar, Fl. in Bayern, Isara, Urusa.
Isere, Fl., Isara.
Isernia, St., Aesernia, Esernia.
Island, Insel, Gardari.
Islandisches Meer, Deucalidonius Oceanus.
l'Isle, Fl., Insula.
Isle de France, Landsch., Insula Franciae.
Isle de Mair, Ins., Immadras.
Isle del Ayre, Ins., Mira.
Isle du Lys, Ins., Igilium.
Isle du Titan, Ins., Hypaea.
Isle en Albigeois, Flecken, Insula Albigensis.
l'Isle Jourdain, St., Ictium Castrum, Castellum Ictium.
Islote, Insel, Scombraria.
Ismir, St., Smyrna.
Isnik, St., Nicaea.
Isola, St. in Istrien, Alietum.
Isola, St. im Kgr. Neapel, Insula Bruttiorum.
Isola de Figo, Insel, Phintonia Insula.
Isola del Toro, I., Molybodes.
Isola di Cervi, I., Tegaansa.
Isola di Ponza, I., Pontia.
Isola di San Michelo, I., Michelia.
Isola di St. Pietro, I., Hieracum.
Isola Melere, I., Thoresos.
Isola Vandotina, I., Pastaria.
Isole dell' Archipelago, I. Cyades.
Isonzo, Fl., Sontius, Isontius.
Ispahan, St., Aspa.
Ispirik, Ort, Timacum.
Issel, Yssel, alte, Fl. im Kng. d. Niederl., Isala Sala.
Issel, Yssel, neue, Canal. im Drusiana.
Issengeau, St., Icidmaga.
Issny, St., Isna.
Issodun, *Issoudun*, St., Amalatum, Exoldanum.
Issoire, St. in Frankr., Ictium Isiodorum.
Issy, Dorf, Fiscus Isiacensis.
Istib, St., Stobi.
Istria, *Capo d'*, St., Justinopolis.
Istriga, Ort, Scirtiana.
Istvandi, Mktfl., Limusa.
Isvornik, St., Argentina.
Itala, St., Attalca.
Itri, Mktfl., Itrium.
Itzehoe, St., Eecefelth.
Ivica, Insel und St., Ebasus.
Ivrea, St., Eperodia, Eperodia.
Ivry, Mktfl., Iberium, Ibericum.

J.

- Jaca*, Geb., Edalius Mons.
Jägerndorf, St., Carnovia.
Jämtland, Prov., Jemtia.
Jacn, St., Flavium, Gienna, Gienum.
Jagodna, St., Jagodina, Januaria.
Jahel, Ort, Alyi.
Jaicze, Mktfl., Gaitia, Jaitza.
Jaik, Fl., Daix.
Jakevo, Ort, Psophis.
Jalowa, St., Sestus.
Jalta, I., Galata.
Jawagorod, Ort, Jama.
Jambo, St., Charmuthas.
Jamboli, Ldsch., Jambolensis Ager.
Jamboli, St., Diampolis.
Jamesborough, St., Jacobipolis.
Jamestown, St., Jacobipolis.
James, *Jamets*, St., Gemmatum Gemmatium.
Jamnits, St., Gemenicium.
Janina, Ldsch., Epirus.
Janina, St., Cassiope.
Japan, Krth., Japonia.
Japara, B., Parnasus.
Jarecca, Flecken, Haras.
Jargeau, *Gergeau*, St. in Fran. Gargogilum.
Jaromiers, St., Jaromirium.
Jassy, St., Jassium, Jassium Municipium, Petredava.
Jathrib, St., Latrippa.
Jati, Fl., Bathys.
Jativa, St., Sactabis.
Jauer, St., Jauravia, Juravia.

oux, St., Anderidum.
do, St., Jedum.
eren, Vogtey, Jadrensis Regio.
ni Sala, Ort, Salmorus.
udich, el, Ort, Castra Judaeorum,
i-Koi, St., Christopholis.
ischeher, St., Larissa Thessala.
ischchr, Dorf, Sigeum.
isei, Fl., Jenisia.
aki, St., Geranthrae.
an, Schloß, Jovis Urii Fanum.
se, Insel, Caesarea.
usalem, St., Hierosolyma.
d, St., Jessedä.
enowitz, Flecken, Jasenocium.
h, St., Aesis.
öla, Mktfl., Equilium.
zgat, St., Osiana, Soanda.
ta, Dorf, Juta.
zchimsthal, St. in Preuß. u. St.
 n Böhmen, Joachimica Vallis.
bab, Insel, Jotab.
ncöping, St., Jenecopia.
igny, St., Joviniacum.
inville, St. in Frankr., Joanvilla.
nquerad, Schloß, Egorigium.
rkau Boreck, St., Boreca.
uare, Flecken, Jodrum.

Jouschia, St., Colonia Laodicea.
Joux, Mktfl., Jovium.
Jouy-sur-Morin, St. in Frankr.,
 Gaudiacus.
Joyeuse, St., Gaudiosa.
Joyosa, Flecken, Honosca.
Jubleins, St., Diablintes, Novodunum.
Jülich, St., Juliacum.
Jütland, Halbinsel, Cartris.
Jütland, u. *Schleswig*, Chersonesus
 Cimbrica, Jutia.
Juhorsky, Ldsch. u. St., Jughoria.
Juine, Fl., Junna.
Julierberg, B., Julius Mons.
Julis, St., Julis.
Juliusberg, St., Juliburgum.
Jumiege, St., Gemmeticum.
Jung-Bunzlau, St., Boleslai Fanum
 Novum.
Junnan, St., Junnania.
Junquera, St., Juncaria.
Jura, I., Gerontia.
Jurkiam-Ladik, St., Laodicea Com-
 busta.
Jurjura, Geb., Ferratus Mons.
Juvia, Fl., Ivia, Nabius, Juvia.

K.

naden, *Kaden*, St., Cadanum.
abarda, Ldsch., Eulisia.
abas, Ort, Gabae.
ärnthen, Herzogth., Carinthia.
ärnthner Alpen, Alpes Carnicae.
äsmark, St., Caesareopolis, Caesa-
 reo-Forum.
afar Tutka, Ort, Maurorum Castra.
afferländer, Caffaria.
ahem, St., Agamna.
ahlenberg, Geb., Cetius Mons,
 Mons Calvus.
aifa, Ort, Hephä.
aihwares, Dorf, Caene.
aina, St., Masea.
ains, Ort, Camina.
airwan, Ort, Vicus Augusti.
aisar, St., Carissa.
aisarich, Dorf, Caesarea.
aisersberg, St., Caesaris Mons.
aisersfeld, Schloß und Herrsch.,
 Caesaro-Felda.
aisersheim, Abt., Abbatia Caesarien-
 sia.

Kaiserslautern, St., Caesarea Lu-
 tra.
Kaiserstuhl, St., Caesaris Tribunal,
 Forum Tiberii.
Kaiserswerth, St., Caesaris Insula,
 Caesaris Verda.
Kakosia, Dorf, Thisbe.
Kalabaki, St., Palaepharus.
Kalabsche, St., Talmis.
Kalat el Horsa, Ruinen, Chorazin.
Kalat el Nedsjur, St., Neocaesarea.
Kalba, St., Cabana.
Kalemon, Dorf, Calamos.
Kalenhuyzen, St., Calon.
Kalinga-Patam, St., Dandagala.
Kalisch, St. in Polen, Calisia, Cani-
 sia.
Kallama, Fl., Thyamis.
Kallivia, Dorf, Elis.
Kallundborg, St., Callunda.
Kalminz, St., Celemantia.
Kalmius, Fl., Lycus.
Kalpaki, Ruinen, Orchomeus.

- Kalymno*, Insel, Galyмна.
Kamari, Dorf, Demetrias.
Kamch, Fl., Malamantus.
Kaminiek, St., Cameneccia, Camlacium.
Kaminitsa, St., Dymae.
Kamosik, Fl., Rira.
Kamp, Fl., Cambus.
Kan, Fl., Caina.
Kanem, St., Thumelitha.
Kanisch, St. in Ungern, Canisia.
Kanoge, St., Calinipara.
Kanos, St., Ganus.
Kanuath, St., Canatha, Kenath.
Kapartis, Fl., Nicopsis.
Kapfenstein, Ort, Capodunum.
Kappel, Flecken, Tasinemetum.
**Kapstadt*, St., Castrum bonae spei.
Kara, St., Carra.
Karaboa, St., Priapus.
Kara-Derre, St., Dara.
Karadschefu, St., Trapezopolis.
Karadsjag, Geb., Nicatorium.
Karahissar, Fl., Cestros.
Karaisar, St., Pergo.
Karak Sarai, St., Damalis.
Karasu, Fl., Nestus.
Karat, Ort, Ocorura.
Kar-Danak, Fl., Beleus.
Kare, Fl., Arachotus.
Karem, St., Charax Pasini.
Karithene, Fl., Breuthעות.
Karithene, St., Brouthe.
Kark, St., Carcha.
Karkend, St., Pura.
**Karkuf*, St. in Curdistan, Sitace.
Karle-Satsak, Landsch., Actolia Adjecta.
Karlingford, St., Buvindum.
**Karlsbad*, St., Thermae Carolinae.
Karmelis, Flecken, Gaugamela.
Karnicobar, Insel, Agathu Daemones sc. Insula.
Karoly, Mktfl., Carolium.
Karpfen, St., Carpona.
Karrak, Ort, Moba, Kir Moab.
Kars, Ort in der asiat. Turkey, Choras; Carse.
Kars, St. in Aegypten, Nicopolis.
Karst, Geb., Carujadina.
Kartpurt, Cart., Zinta.
Kartsen, Flecken, Casurgis.
Kasalmak, Fl., Iris.
Kasanka, Fl. im asiat. Rußland, Casancius.
Kasbin, St., Voespe.
Kaschau, St., Casovia.
Kaschem, St., Cana.
Kascon, Berg, Cogaconos.
- Kasemiesch*, Fl., Eleuthera.
Kaspisches Meer, a. Caspisch Meer.
Kassr Antar, Ort, Hazz.
Kastania, St., Castana.
Kastravan, Geb., Clima.
Katholikon, St., Stymphala.
**Katick*, El, B., Cassina mna.
Kato-Achais und *Apsas* dicitur zwey Dörfer, Pharae.
Katrina, St., Colonia Dionis, in Kattogat, a. Cattogat.
Kattenbergerdorf, Ort, Citha.
Katsbach, Fl., Catina.
Katzenlabogen, a. Catardogon.
Kaufungen, Amt, Capungus.
Kaumberg, Ort, Camcoburga, Comagenus.
Kauschau, Ldsch., Germania.
Kawik, Fl., Chalus.
Kayst, St., Kiodemuga.
Kebrinas, St., Cremana.
Keck, St., Nautaca.
Kedous, St., Cadi.
Keff, Ort, Sicca Veneria.
Kehker, Fl., Hcsidrus.
Keich, Insel, Catania.
Kekkoc, Schloß, Kekkoja.
Kelb-Hauran, B., Akaduma.
Kellen, St., Castra Ulpia.
Kellmuns, Mktfl., Coelius Mous.
Kels, Fl., Celousa.
Kelskemet, Mktfl., Egepolis.
Kemberg, St., Cameracum ad Rh.
Kemkhal, Fl., Chobus.
Kemnadc, Kloster, Camissa.
Kempton, St., Campodunum, Catona.
Kenchester, St., Ariconium.
Kendal, St., Concangium.
Kenghever, Ort, Concobar.
Kenkrie, St., Conchraec.
Kenne, St., Caene.
Kenyer Mezse, Ebne, Campunia.
Kepil, St., Capi.
Kepse, St., Selencia.
Keratha, Ort, Corantha.
Kerbek, Ort, Calpas.
Kerci, St., Coreum.
Keremp, Vorgeb., Carambis.
Kerend, St., Carine.
**Kerka*, Ort, Tiliium.
Kerkh, Wüste, Carmania Decria.
Kerlburg, Mktfl., Gorulata.
Kerman, Prov., Carmania.
Kerman, St., Carmana.
Kerpen, St., Carpio.
Kerrah, Fl., Chosapea.
Kerschowa, St., Carium.

- tsch*, St., Panticapaea.
zere, Flecken, Ad Carceres.
Min, Ort, Eristhe.
King, St., Aelia Flavia Caesariensis, Gogmanicum.
sel, Flecken, Castellum Mensapiorum.
tenhols, Schloß u. Flecken, Caenatum.
teren, Ort, Castra Herculis.
wiek, Mktfl., Causennae.
tskemet, St. in Ungern, Aegopopolis.
preli, St., Europus ad Axim.
ibur, Fl., Centrites.
rem-abad, St., Corbienna.
da Burnu, Vorgeb., Thynias.
sch, St., Chodda.
onia, St., Heraclea Acolidis.
idani, St., Cajodunum.
l, St., Chilonium.
nsheim, St., Cunonis Villa.
razim, St., Hieratis.
rtemünde, St., Cartemunda.
ow, St., Chiovia.
ebegs, St., Calebachus.
ia, St., Coela.
lios, St., Tylao.
lkenny, St., Cella St. Canici.
llaloe, St., Laona.
llis, St., Glliza.
lmalon, Mktfl., Killecia.
lmare, Fl. in Irland, Jernus.
lmorc, St., Chilmoria.
mbolton, Mktfl., Cianbantum.
ngstown, St. in Irland, Regiopolis.
nnairds Head, Vorgeb., Taccaum.
nnesrin, St., Chalcis.
oege, St., Coagia.
oelen, Geb., Jaga Suevonis Montis, Sevomons.
öping, St. in Schweden, Copinga.
rchheim, St., Clarena.
rgiskaisaken, Cachusae.
riaki, St., Lecythus.
rkesta, St., Carchemis.
rkuk, St., Memmia.
rkwal, Flecken, Carcoviaca.
rpe, Fl., Rhoe.
rpek, Insel, Thynia.
rsil-Irmak, Fl., Halys.
rsil-Rubat, Ldsch., Chalunitis.
rsilar-Katessi, Ort, Cnmania.
rsilegg, Ort, Cassiliacum.
rsiavo, Geb., Ossa.
rsissia, St., Cephisia.
rsissil-Osan, Fl., Gosan.
rsissingen, St., Kisinga.
rsissor, Ort, Segge.
rsistna, Fl., Maccelus.
- Kitros*, St., Pydna.
Kitsbüchel, St., Haedicollis, Haedipolis.
Kjoelen, Geb., s. Kiölen.
Kiustenza, St., Constantiana.
Kiutahya, St., Cotyacum.
Kladrau, St., Cladrubum.
Klagenfurt, s. Clagenfurt.
Klattau, St., Brodentia.
Kleggau, Landstr., Latobrigicus Pagus.
Kler, Fl., Hilara.
Klitschow, Ort, Klitsowja.
Knin, St., Arbuda.
Kochel, Flecken, Covelliacae.
Kochel-See, Covelliacensis Sinus.
Kocher, Fl., Cocharus.
Kockel, Fl., Covelliacus.
Kockelburg, Gespnsch. Kukoliensis Comitatus.
Kodscha-Schehr, St., Nacoleia.
Koeben, St., Cobena.
Koekersberg, Ort, Concordia.
Koega, St., Congia.
Köngen, Mktfl., Condate.
Königgrätz, St., Gradium Reginae, Regino gradecium.
Königsberg, St., Mons Regius, Regiomontum.
Königsfelden, ehemal. Kloster, Campus Regius.
Königshof, St., Curia Regis ad Albin.
Königshofen, St., Curia Regis Baudensis.
Königshofen im Grabfelde, St., Curia Regia in arvis.
Königslutter, St., Luttera Regia.
Königsmachern, St. Machera Regia.
Königssaal, Kloster, Aula Regia.
Königstädten, St., Mons Comianus.
Königstein, St., Lapis Reginae.
Königswart, Mktfl., Marabodui Castrum.
Königswinter, St., Hiberna Regia.
Köping, St., Copinga.
Kösching, s. Kesching.
Köthen, St., Cotha, Cothenna.
Koewar, Distr., Covariensis Districtus.
Kofel, *Covolo*, Fest. in Tyrol, Planstrum Cubali.
Kohlenwald, Carbonaria Sylva.
Kola, St., Cola Lapporum.
Kolokythia, *Golf von*, Laconicus sinus.
Kolosch, Mktfl., Colosia.
Kolotscha, St., Colocia.
Kolsum, Ort, Clymea.
Kondinsk, Landsch., Condora.
Kong, Geb., Mandras.
Kon-Hissar, Ort, Coropassa.

Konkun, Ort, Gogana.
Konstantinopel, St., s. Constantinopel.
Kontschuk Tschekinesch, Ort, Regio.
Kopenhagen, St., s. Copenhagen.
Koradsche, Fl., Chereus.
Korna, St., Didigna.
Korös, Fl., Chrysius.
Korös-Banya, Mktfl., Chrysiu Auararia.
Korom, Mktfl., Cornicum.
Kosel, St. in Preufs., Coselia.
Koslow, St., Eupatoria.
Kosseir, St., Berenice.
Kossir, St., Aennaum.
Kostendil, St., Ulpianum.
Kotsch, Mbsen v., Canthi Colpus.
Kotta, St., Cosa.
Kottische Alpen, Alpes Cottiae.
Koukla, Ort, Golgus.
Koum Ombos, St., Ombri.
Krain, Herzogth., Carnia, Carniola.
Krainburg, St., a. Crainburg.
Krainburg, Mktfl. in Baiern, Carrodanum.
Krakh, St., Characmoba.
Kraljewa-Welika, Mktfl., Clara.
Krasnistaw, St., Crasnoslowia.
Krawada, St., Caryae.
Kressel, Fl., Jastus.
Kreutz, Gespsch., Crisiensis Comitatus; s. Creutz.
Krim, Halbins., Chersonesus Taurica.
Krink, Mktfl., Coriticum.
Krisna, Fl., Nanaguna.
Kroja, St., Clodianae.
Kronstadt, St., s. Cronstadt.
Krumau, St., Cromena.

Ktyo-Berg, Messapum.
Kuban, Fl., Hypa.
Kubbet-Jambo, Ins., Zygnae.
Kuchel, Mktfl., Cucullae.
Kudak, St., Borysthenis, Captae.
Kudros, St., Cyturus.
Küblis, Fleck., Convallium.
Küffhausen, B., Kiphaemus u.
Küfsnacht, Mktfl., Coacraum.
Kufstein, St., Albianum.
Kuilenburg, St., Carus.
Kuleli, St., Nice.
Kulpa, Fl., Colapis.
Kumis, Ldsch., Partija.
Kundwic, Ort, Poccoesa.
Kunselyseg, St., Caserum Sebprimontium ad Alimenan.
Kupferberg, St. in Schleinmontium.
Kupferberg, Mktfl. in Sibv Cuprimontium Geatriciae.
Kupferberg, St. in Böhmenmontium Bohemiae.
Kupferberg, Mktfl. in Baiernmontium Hermionum.
Kuph, Fleck., Emma.
Kur, Fl., Cyrus.
Kurankevi, St., Hamaxia.
Kurden, Volk, Cardachi.
Kurenk, Fl., Candriaca.
Kuryma, St., Carsidava.
Kutais, St., s. Cutais.
Kutschak, St., Palmata.
Kuttenberg, St., Cutna.
Kyle, Ldsch., Coila, Covalia.
Kyll, Fl., Celbia.

L.

La, St., Laha.
Lab, St., Labiavia.
Labour, le, Ldsch., Laptirdensis Tractus.
Lac de Locata, See, Sordice.
Lacedogna, s. a. Cedogna.
Lack, Abtey, Lacensis Abbatia.
Lacha, B., Olympus.
Lachen, Mktfl., Ad Lacum.
Lacosta Rufaria, St., Rufrae.
Ladenburg, St., Lobdanum, Lupodanum.
Ladikich, St., Laodicea.
Ladronen-Inseln, Latronum Insulae.

Lagalnik, Fl., Axinces.
Lagan, Fl., Logia.
Lagerthal, Thal, Lagorina Vall.
Laghetto, See, Regillus Lacus.
Lagny, St., Latinicum.
Lago Castello, See, Albanus Lacus.
Lago di Bagni, See, Lacus Ceneus.
Lago di Bolsena, See, Vobinialacus.
Lago di Bracciano, See, Sabina.
Lago di Camarana, Sumpf, Carina Palus.

- go di Celano*, See, Fucinus Lacus.
go di Chiavenna, See, Comanus Lacus.
goi, See, Bistonis Lacus.
goliasto, St., Luquido.
go Maggiore, See, Verbanus Lacus.
gula, Ort, Calinda.
guna de la Junda, Fl., Baclon.
gunen, Gallicae, Venetae Paludes.
gusta, Insel, Ladesia.
hevi, St., Hyala.
hn, Fl., Lagana.
holm, St., Lagaholmia, Laholmiae.
hor, St. in Indici, Bucephala, Latorium, Acesines.
ibach, St., Aemona, Labacum.
ino, St., Laus.
ittoure, Leictoure, St. in Frankr., Lectora.
jiura, St., Adule.
keno, Fleck, Lagina.
lain, Fleck., Lalinum.
mbach, Mktfl., Lambacum.
mbesc, St., Lambuesa.
mbirio, Hafenort, Erineo.
mbro, Fl., Lambrus.
meo, St., Lama, Lameca, Lamecum.
mina, St., Homolium.
mpadosa, Insel, Lopadusa.
mpa, St., Vobrix.
muzo, Distr., Lamotis.
ncan, Fl., Dorias.
ncaster, St., Alione, Lancastria.
ancerotte, Ins., Lancellotta.
nceston, Mktfl., Fanum St. Stephanii.
nciano, St., Anxanum.
nd der Sachsen, Prov., Fundus Regius Saxonica.
nd ob der Ens, Austria Superior.
nd unter der Ens, Austria Interior.
ndaff, St., Fanum ad Taffom.
nda, St., Landavia, Landavium.
nden, St., Landae.
ndes, les, Landstr., Landarum Tractus, Ager Syrticus.
ndi, Landstr., Lendorum Status.
nds End, the, Vorgeb., Belerium, Prom. Antivestacum.
ndshut, St., Consuanetes.
ndskrona, St., Corona.
nebourg, Fleck., Lancioburgum, Laneburgum.
nerk, St., Curia.
ngeac, St., Langiacum.
ngenargen, St., Argentaria.
ngensalza, St., Longosalissa.
- Langensens*, St., Cenna.
** Langets*, St. in Frankr., Langosium.
Langey, St., Alingavia.
Langon, St., Alingo, Alingonus portus.
Langres, St., Andomatumum; Andemantum Lingonum.
Languedoc, Prov., Langodocia, Occitania.
Langues, Ldsch., Langae.
Lannoy, Fleck., Lannojum, Alnetum.
Languart, Fl., Langarus.
Lan-Su, Fl., Elaesus.
** Lanzo*, St. in Piemont, Axima.
Laon, St., Laudunum, Lugdunum Clavatum.
Laonda, St., Leben, Lebena.
Lapito, St., Lapatios.
Lappland, Ldsch., Lapponia, Lapia.
Lar, St., Laria.
Larache, St., Lixa.
Larbufs, St., Lares.
Largitzen, Ort, Larga.
Laristan, Prov., Elymais.
Larizo, St., Larissa Pensilis.
Larnes, St., Larymna.
Larraga, St., Tarraga.
Larsii, St., Vellanis.
Lus Cabezas, St., Ugia, Urgia.
Lascowitz, St., Budorgis.
Lasthi, Geb., Dictaeus Mons.
Lataraco, St., Hetriculum.
Laticzow, St., Latiezovia.
Latik, Fleck., Lystra.
Latzfafs, Mktfl., Fons Latus.
Laudun, Mktfl., Ladannum.
Lauenburg, St., Coenoenum.
Laufen, St. in Bayern, Redajum.
Laufen, St. in Oestr., Artobriga.
Laufenburg, St., Gannodurum.
Lauffen, St., Laviacum.
Lauingen, St., Lauringa, Lavinga.
Lavis, Lugano, Sec, Lacus Cerusius.
Lavis, St., Judianum.
Lauraguais, Ldsch., Lauriacus, Lauriacensis Ager.
Laurana, St., Lauranum.
Lausanne, St. in d. Schw., Lausonium.
Lausitz, Mkgrfsh., Lusatia.
Lautrec, St., Lautricum.
Lavagna, Fl., Entella.
Lavagna, Mktfl., Lavania.
** Laval*, Ort in Frankr., Vallis Guidonia.
Lavant, Fl., Laventus.
** Lavaur*, St. in Frankr., Vaurum.
Lavedan, Thal, Levitania.
Lavello, St., Labellum.

- Lavemünde*, St., Laventina, Ostium Laventiae.
Laviers, Flecken, Latverum.
Lavino, Fl., Labinius.
Lawers, Fl., Labacus.
Laybach, s. Laibach.
Laye, Wald, Ledia.
Leban, Dorf, Lebons.
Lebedigli, St., Lebedus.
Leberthal, Thal, Leporacensis Vallis.
Lebida, St., Leptis Magna.
Lebrija, *Lebrisa*, Mktfl., Nebrissa.
Lecce, St., Aletium.
Lecce, Prov., Hydruntina Provincia.
Lecco, St., Leucum, Leccum.
Lecco, *Lago di*, See, Comacenus lacus.
Lech, Fl., Lichus, Licus.
Lechenich, St., Legioniacum.
Lechfeld, Landsch., Lyciorum Campus.
Lechgemünd, St., Licimacum.
Leck, Fl., Lecca, Fossa Corbulonis.
Lectoure, s. Laittoure.
Ledesma, St., Bletisa.
Lee, Fl., Lea.
Leeds, St., Ledesia.
Lecwarden, St., Leovardia.
Legine, Vicus Virginis.
Legion, Ort, Legiodunum.
Legnano, St., Leoniacum, Lignaanum.
Legrad, St., Legradinum.
Legrad, Mktfl., Jovia.
Legrano, Ort, Laurium.
Leibnitz, Mktfl., Laibnitia.
Leicester, St., Legecestria.
Leiden, *Leyden*, St., Lugdunum Batavorum.
Leighlinbridge, Ort, Lechlinia.
Leiningen, Frstth., Linanganus Principatus.
Leinster, Prov., Lagenia.
Leipzig, St., Lipsia.
Leiria, St., Colippo.
Leissnig, St., Leisnicium.
Leith, St., Lotha.
Leitka, Fl., Litaha.
Lemberg, St., Leopolis.
Lemenc, Fl., Romatinum.
Lemgo, St. in d. Grfch. Lippe, Lemgovia.
Lemo, Fl., Lemuria.
Lemster, St., Leonis Monasterium.
Lemta, St., Leptis Minor.
Lemwig, Flecken, Lemoiga, Lemvicum.
Lenesig, St., Lancicia, Lancicium.
- Lenham*, Mktfl., Duronum.
Lennox, Prov. in Schottl., Levi Elgovia.
Lens, St., Elenae, Lentium.
Lent-en-Dombes, St. in Fra Lentulum.
Leon, Kgr., Legionense Regnum.
Leon, St., Legio.
Leon, Insel, Cotinussa.
Leondari, Fl., Helissae.
Leopoldstadt, St., Leopoldum.
Lepanto, St., Naupactus.
Lepanto, Mbsen v., Corinthus.
Lept, Flecken, Electra.
Lerice, St., Erycis, Porta Lira.
Lerida, St., Herda.
Lerinische Inseln, Lerin.
Leris, Fl., Lacrois.
Lerma, St., Libarna.
Lero, Ins., Leria.
Lers, Fl., Lertius.
Lescar, St., Benecharum, Lescanensium.
Lesche, Fl., Letia, Lieta.
Lesches, St., Vologatia.
Leser, Fl., Lesura.
Lesignan, St., Lesinacum.
Lesina, Insel, Pharus, Pharia.
Lesina, *Lago di*, See, Panus.
Lesusa, St., Colonia Libiscanum.
Letines, Schloß, Letinae, Lip.
Lette, St., Latera.
Letten, Ldsch., Lettia, Litia.
Lettere, St., Letteranum, Lydia.
Leubus, St., Leobusium.
Leucate, Mktfl., Leocata.
Leucos, Fl., Glauchus, Glauca.
Laudesdorf, Fleck., Landals.
Leuk, Mktfl., Leucia.
Leukerbad, Leucenae Thermen.
Leuse, St., Letusa.
Leutkirch, St., Ectodurum.
Leutmeritz, St., Litomerici, tomierum.
Leutomischl, St., Litomistia.
Leutschau, St., Leucoum, Leuschovia.
Leuwarden, St., Leovardia.
Levadia, St., Lobadae.
Levagna, Fleck., Lebonia.
Levant, *Isle du*, Insel, Hypan.
Levanta, Ort, Castellum Oront.
Levenso, Insel, Buccina.
Levig, Mktfl., Levico.
Levitko, Insel, Lebinthos.
Levors, St., Leprosium.
Lewens, Fl., Levia.
Lewes, St., Lesua.

wis, Insel, Leogus, Ebuda Occiden-
 alis.
ye, Fl., Legia.
yte, *Leytha*, Fl. in Ungarn, Lu-
 is, Scarniunga.
z, Fl., Laedus.
aca, Geb., Lacmon.
acura, St., Lycorea.
amone, Fl., Cercidius.
anne, Fl., Elna.
bau, St., Liba.
cenza, Bach, Digentia.
chstall, St., Leucostabulum.
cosa, Ins., Leucasia.
dbach, Fleck., Hlibbeki.
dedsdale, Ldsch., Lidalia.
dkoopng, St., Licopia.
ebe, St., Lobavia.
ebenthal, St., Leovallis.
efland, Provs., Livonia.
enz, St., Loncium.
er, *Lire*, St., Ledi, Lyra-
esse, Fleck., Lactiae, Lactitiae.
ieuvais, le, Bez. in Frankr., Le-
 suinus pagus.
ffey, Fl., Avenliffius.
gne, Fleck., Ligniacum.
gny, St., Lignum, Ligniacum.
lienfeld, Kloster, Campitilium.
lle, Fstng., Insulae.
llebonne, St. in Frankr., Juliobona.
llers, St., Lileritium, Lillerium.
llo, Dorf, Lilloa.
ma, St., Forum Limicorum.
ma, Fl., Belio.
magne, Ldstr., Limania, Alimania.
mbach, St., Ollimam.
imburg, Ldstr., Transmosana ditio.
me, Hafenort, Lemanis, Novus Por-
 us.
megos, Ort, Limodia.
imeuille, St. in Frankr., Limolium.
mmat, Fl., Limaga.
mae-Stiva, See, Hylice.
moges, St., Augustorium, Lemo-
 ricum.
mosin, Ldsch., Lemovicensis Pro-
 vinciae, Lemovices.
mour, St., Limosum.
ndau, St., Lndavia.
ndo, St., Lndus.
ndre, See, Lndressis Lacus.
ingen, St., Lingo.
nières, St. in Frankr., Linarium.
nkoopng, St., Lincopia.
nlithgow, Ort, Lindum.
nnhe Loch, Fl., Longus.
nz, St., Aredata, Lincium.
nza, Fl., Lencia.
onnois, Ldsch., Lugdunensis Ager.
Bischoff's Wörterb. d. Erdk.

Liono, Ort, Pelva.
Lions, St., Lionium.
Liparische Inseln, Acoliae Insulae.
Lipese, Mktfl., Liptavia.
Lipnik, Ort, Prista.
Lippstadt, St., Lipstadium.
Lippe, Fl., Lippia, Lupia.
Lippo, St., Hypia.
Lippspring, St., Lippebrunc.
Lipso, Insel, Lepsia.
Lipsocatalia, Ins., Psyttala.
**Lipuda*, Fl., in Neapel, Aretas.
Liria, St., Edeta.
Lis, s. *Lys*.
Lisca bianca, Ins., Aericusa, Ericusa.
Lisieux, St., Civitas Lexoviorum, Le-
 xvium.
**Lisogno*, St. in Ober-Ital., Lisonius.
Lissa, Ins., Hissa.
Lissa, St., Limiosaleum.
Lissabon, St., Felicitas Julia, Olisipo.
Lithauen, Grhrzgt., Lithuania.
Li Vagnoli, Ort, Trifanum.
Livadien, Prov., Graecia Propria,
 Hellas.
Livadien, See von, Copais.
Livanitis, Ort, Cynos.
Livenza, Fl., Liquentia.
Liverdun, Mktfl., Liberdunum.
Livinerthal, Lepontina Vallis.
Livorno, St., Ad Herculeum, Libur-
 nicus Portus.
Liyor, St., Zaba.
Llobregat, Fl., Rubricatus.
Lobbe, Fleck., Labieni Castra.
Locarno, Mktfl., Lacarnum.
Locate, *Lae de*, See, Sordice.
Lochabar, Gratsch., Lochabria.
Loches, St. in Frankr., Luccae.
Lockum, Dorf, Abbatia Loccensis.
Locconi, *Hafen*, Luguidonis Portus.
Locra, Mktfl., Eliocrata.
Lodesano, Ldsch., Laudensis Ager.
Lodeve, St., Lutevencium, Civ. Lutera.
Lodi, St., Laudum, Laus Pompeja Nova.
Lodi Vecchio, St., Laus Pompeja.
Löcknitz, Mktfl., Lochenitium.
Löwen, St., Lovania, Lovanium.
Löwenberg, St. in Schlesien, Leori-
 num.
Löwenstein, Grfsch., Leostenii Co-
 mitatus.
Loharre, St., Calaguris Fibularensis.
Lohe, Fl., Lavus.
Lohitsch, Ort, Longaticum.
Loing, Fl., Lupia.
**Loir, le*, Nebenfl. der Sarte, Laedus.
Loire, la, Fl., Liger, Ligeris.
Loiret, Fl., Ligerula.
Loisach, Fl., Loysa.
Loitz, St., Lutitia.
Lomagne, Ldsch., Leomania.

- * *Lomatsch*, St. in Sachs., Glomacium.
Lombardey, Ldstr., Bojus Ager, Langobardia.
Lombes, St., Bersium, Lombarium.
London, St., Augusta Trinobantium, Londinum.
Londonderry, Grfsch., Londino Deria.
 * *Londonderry*, St. in Irland, Robertum.
Longford, St., Longofordia.
Longo Sardo, St., Tibula.
Longwy, St., Longo-Vicus.
Lonjumeau, Fleck., Longum Gemellum.
Lons le Saulnier, St., Ledum Salinarium, Ledo Salinarium.
 * *Louise*, St., Ad Lanam.
Lontel, Bach, Luna.
Loon, St., Lossa.
Lora, St., Axalita.
Lorca, St., Ilorci.
Lorch, St. im Württemberg., Lauracum, Lauracense Monasterium.
Lorch, Mktfl. in Oestr., Colonia Aureliana Lauracensis.
Loretto, St., Fanum Mariae Lauretanae, Lauretum.
Lorgoe, Ort, Lara.
Lorgues, St., Leonicae.
Lori, Fl., Pelorus.
Lorris, St., Loricium.
 * *Losa*, St. in Schweden, Ludosia.
Loschanz, Mktfl., Losantium.
Losere, B., Lesora.
Los Santos, Ort, Senticae.
Lot, Fl., Oltis, Loda.
Lothian, Grfsch., Laudania.
Loua, St., Garra.
Louain, Fl., Luvia.
Loudun, St., Juliodunum.
 * *Lourde*, St. in Frankr., Lapurdum.
Louth, Fleck. in Irland, Lutum.
Louth, St. in Engl., Ludum.
Loutra, Ort, Limnaca.
Louviers, St., Luparia.
Lowicz, St., Lovitium.
Loyes, St., Loja.
Lublau, St., Lublavia.
Luc, Mktfl., Lucus Augusti, Tellonum.
Lucan, Gegend, Lycandus.
Lucca, St., Luca.
Lucera, St., Luceria.
Lucerna, St., Luceria, Lucerna.
Luciensteig, Engpafs, Clivus St. Lucii.
Luciel, St., Lophongium.
Luckau, St., Luccavia.
Lucmaner, B., Adula, Lucina Mons.
Luçon, St., Lucie.
Luçon, Insel, Luconia Insula.
Lucrina, Lago di, See, Lucina.
Ludd, Dorf, Diospetia.
 * *Lude*, St. in Frankr., Ludon.
Ludevee, Mktfl., Leutera.
Ludwigsburg, St., Ladovici in Lübben, St., Lubosa.
Lüders, Fleck., Laudera.
Lüneburg, St., Lunenburgum.
Lüneville, St., Lunaris villa.
Lüttich, St., Leodicum, Ludina.
Lützen, St., Luccina.
Lugano, Lago di, See, lacus.
Lugde, St., Luda ad Ambra.
Lugnetzerthal, Leguntium th.
Lugo, St., Lacus Augusti.
Lugoduri, Ort, Lequide.
Lugos, Mktfl., Lugosium.
Lugugnano, Fl., Tilavestum in Lukau, Geb., Amanus Mons.
Lula, St., Lulca.
Lumheris, St., Humberis.
Lund, St., Londinium, Luda Garum, Landinum Scanorum.
Lunel-la-Ville, St., Lunie.
Lunegiano, St., Luna.
Lunga-Insel, Sirenum Petrae.
Lupat, St., Lopadium.
Lure, St., Lutera.
Lurkaki, St., Lyrcea.
Lusignan, St., Lezinicum, Lusinum.
Lustenau, Ort, Lustana.
Lutach, Ort, Littanum.
Luttenberg, St., Loutadum.
 * *Lutterworth*, Fleck. in Engl., Lutterum.
Luxemburg, Fstg., Augusta duorum, Luciburgum.
Luxeuil, Luxeu, St., Luxium, xovium.
Lyacura, B., Lycorea.
Lycuria, Ort, Leosa.
 * *Lymfiord*, Mhcon. in Jütland, S. Lymicus.
Lynn, St., Lynum Regis.
Lyon, St., Lugdunum Aeduarum.
Lys, Fl. in den Niederl., Logia.

M.

- aan*, St., Maon.
as, Meuse, Fl., Mosa, Patabus Ruvius.
aseyk, St., Masoca.
ab, Dorf, Ar.
acao, St., Amacaoum.
acarmeda, Ort, Erpis.
achecou, Ort, Ratiastum.
achecou, St., Machicolium, Machecum.
agon, St., Madascona, Matisco.
acran, Prov., Cedrosia.
acri, Ort, Telmessus.
acri, Mbsen. v., Glancus Sinus.
acriplai, Berg, Geranea.
acronisi, Insel, Helena.
adagascar, Insel, Minuthias, Hannonis Insula, Divi Laurentii Insula.
adare, B., Mons Glaber.
addaloni, St., Succula, Trebula.
adeba, Ort, Medeba.
adeira, u. d. benackb. Inseln, Purpurariae Insulae.
adras, St., Melange.
adrit, St., Mantua Carpentanorum, Madritum.
adura, St., Modura.
ahren, Mkgfrsch., Moravia.
acin, Ort, Baal-Meon.
agame, St., Dionysopolis.
agdeburg, St., Parthenopolis, Magdeburgum.
agdenau, Dorf, Augia Virginum.
aggia, *Main*, Fl. in Ober-Ital., Madia.
agliano, Fleck., Manliana.
agne, St., Macna.
agnisa, St., Magnesia ad Sipylum.
agra, Fl., Macra.
ahdia, Küstenort, Hannibalis Turris.
ahi, Fl., Mai.
ahon, St., Mago, Portus Magonis.
aidstone, St., Madus Vagniacae.
ailand, St., Mediolanum.
maillesais, St. in Frankr., Mal-leaca, Malliacum.
ailloo, Ort, Tilomasiacum.
ain, Fl., Maenus, Moenus.
ainthal, *Maggia*, Geg. in der Schweiz, Madiae vallis.
aina, St., Hippola.
aina, Hafenort, Tacnarum.
aine, Ldsch., Conomania, Prov. Conomanensis.
Mainfeld, Ort, Ambitivus pagus.
Maingau, Ldsch., Menigan.
Mainland, Ins., Hethlandia, Pomenia.
Mainotten, Volk, Eleuthero-Laconea.
Mainthal, Thal, Madiae Vallis.
Mains, St., Magontia, Mogontiacum.
Maire, Nebenfl. des Po in Ital., Marca, Merula.
Mai, St., Madia.
Maito, Ort, Madytos.
Majorca, Ins., Balcaris Major, Majorica.
Makdonia, Prov., Macedonia.
Makerss, Fl., Carsus.
Makesin, St., Maguda.
Malaba, Küstenland, Male.
Malacca, Halbins., Aurea Chersonesus.
Malaga, St., Malaca.
Malangara, Vorgeb., Olmisae.
Malathija, *Malatia*, St., Melitene.
Malatskert, St., Philadelphia.
Malchow, St., Malchovia.
Maldon, Mktfl., Camalodunum.
Malca, Fl., Jala.
Malmedy, St., Malmundariae, Malmundarium.
Malmesbury, Mktfl., Maldunense Coenobium.
Malmoe, St., Ellebogium.
Malo, Fleck., Mallus.
Malora, Ins., Lamellus.
Malta, Ins., Melita.
Malvasia, St., Monembasia, s. Napoli di Malvasia.
Mamers, St., Mamerciae.
Man, Ins., Menavia, Mona.
Manahada, Fl., Doaron.
Manahada, d. südlichste Mündung, Tyndia.
Mancasi, Dorf, Nucriola.
Manchester, St., Mandnessedum, Marcunium.
Manching, Ort, Vallatum.
Mancopaldo, Hafen, Delphinium.
Mandure, St., Epamondaodurum, Manduria.
Mandonia, Geb., Maro.
Mandorway, St. in Bengalen, Mandova.
Mangalia, Fleck. in Bulgarten, Callatis.

- Mangalor*, St., Mangaruth, Mandagara.
Manilische Inseln, Lussoniae Insulae.
Manilla, Ins., Lusonia.
 * *Manlieu*, Fleck. in Frankr., Magnus locus.
Manomussa, Fl., Vagedrusa.
Manosque, St., Manesca, Manusca.
Manpoly, Fleck., Bambana.
Manresa, St., Minorissa.
Mans, St., Cenomania, Cenomanum.
Manspurg, St., Monatum.
 * *Mantes*, St. in Frankr., Medanta.
Maquis, St., Ossigi Laconicum.
Marand, St., Morunda.
Marano, Mktfl., Marianum.
Marano, St., Marantium.
Marant, St., Marantium.
Mararco, St., Tomara.
Marasch, St., Mariscum, Melitena.
Marata, Ins., Myronos.
Marathon, Dorf, Marathon.
Marathonisi, Ins., Cranae.
Marawa u. *Madura*, Ldsch., Pandionis regio.
Marbach, St., Collis Perisporum.
Marbella, Ort, Salduba.
Marburg, St., Amasia Cattorum, Matium.
Marburg, St. in Steyermark, Marciana.
Marcellino, Fl., Myla.
March, Fl., Marus.
Marche en Famine, St., Martin, Marchia Famina.
Marchena, Mktfl., Colonia Marcia.
Marchiennes (au-Pont), St., Herium, Marchianae.
Marchthal, Dorf, Martalum.
Marcigliano Vecchio, Fleck., Cratumeria.
Marcillac, St., Marcillacum.
Marcigny, St., Marciniacum.
Mardin, Ort, Maride.
Mareb, St., Mariaba Baramalacum.
Marechia, Fl., Ariminus.
 * *Mareennes*, St. in Frankr., Marianae.
Maretimo, Ins., Hiera.
Margana, St., Morgyna.
Margaretheninsel, Margarethae Divae Insulae, Fanum S. Margarethae.
Marghinan, Fl., Demus.
 * *Margofest*, St. in der Moldau, Marcodava.
Marhes, St., Lacotena.
Maria de Couvltère, St., Compulteria.
Mariab, Fl., Margua.
Mariager, St., Ager Marianus, Mariac.
Marihee, St., Habitaculum Marine.
- Mariendad*, Dorf, Babcan Maric.
Marienthal, Abtey in Brancoveg Coenobium Mariae vallenc.
Marienthal, Abtey in d. sich La sits, Coenobium B. Virginis Mariae.
Marien-Theresienstadt, St., Maria-Theresianopolis.
Marienwerder, St., Mariae Vork.
Marignano, St., Merianum, lignanum.
 * *Marigny*, Fleck. in Frankr., Marcium.
Marines, St., Mons Mariorum.
 * *Maringues*, St. in Frankr., Maris.
Marino, Mktfl., Bovillae, Lamm.
Maritza, Fl., Hebrus.
Mariut, See, Marcia Lacus.
Mariut, St., Marca.
Mark, Grfsch., Marchia, (sz Marchia).
Mark Ancona, Picenum.
Markmagen, St., Marcomaga.
Mark Zatern, Ort, Turodum.
Marlborough, Mktfl., Caesia.
Marmara, Dorf, Hyrcania.
Marmarice, Hafens., Cress.
Marmoleje, St., Uciense.
Marmora, Ins., Elaphosoc.
Marmora, Meer von, Propontis.
Marmore, Lago delle, Sec. in tina palu.
Marmoutier, Mktfl. im franz. Indre u. Loire, Majoris Monasterium.
Marmoutier, St. im franz. Dep. Rhin, Mauri Monasterium.
Marna, Meerb., Manarmanis Per.
Marna, Fl., Matrona.
Mare, Mktfl., Macrum.
Marocco, Reich, Mauritanum, Uroccorum Regnum.
Marocco, St., Rocanum Haur.
 Marochium.
Marogno, St., Maronea.
Maros, Stuhl, Marociensis Seda.
Maresch, Fl., Marisus.
Marquise, Fleck., Marci.
Marro, Fl., Moturus.
Marsala, St., Lilybaeum.
Marschlins, Fleck., Marfilium.
Marseille, St., Massilia.
Marsico Vecchio, St., Abellinum.
 Marsicum.
Martaban, St., Aspithra.
Martaban, Meerb. v., Magnus Sinus.
Martel, St., Martelli Castrum.
Martigui, Fleck., Civitas Vallencia.
Martignes, St., Anathorum (sz Martigium).
Martinach, St. in der Schw. Octodurum (vico) Octodurum.
Martinsberg, Mktfl., Arx S. Martini.

- artorano*, St. in Neapel, Mamertium.
ar-Ujvar, Ort, Patavissa.
arvao, St., Medobreja.
arvdascht, Gegend, Cosle-Persis.
arvége, St., Marengium, Marologium.
arville, St., Martia Villa, Martia villa.
arvisan, Flock., Phazemon.
arsastrocco, Flock., Herculis Fanum.
arza Susa, Ort, Apollonia.
ascat, Ort, Machorbe, Moscha.
Mas-d'Asil, St. in Frankr., Asilium Mansum.
aseli, St., Gerra.
ascvaux, St., Masonis Monasterium.
asjebkan, St., Massiae.
asma, Fl., Melsus.
assa Carrara, St., Herculis Fanum.
assa di Sorrento, St., Massa Lubienis.
Tassay, Flock. in Frankr., Maciacum.
assel, Dorf, Hegetmatia.
Tasserano, St. in Picmont, Massianum.
afsa Gor el Szaphis, St., Beha, Zoar.
astricht, St., Trajectum Tungrorum, Traj. ad Mosam.
asulipatnam, St., Cottobara, Mosolia.
atagi, Ort, Matisa.
atalone, Flecken, Meta Leonis.
atare, Dorf, Beth-Semes, Heliopolis.
ataro, St., Diluron.
atolica, St., Matilica.
Tatera, St. in Neapel, Mateola.
atray, Mktfl., Matrejum.
atrige, St., Hermonassa.
atzdorf, St., Matthaci Villa.
aubeuge, St., Malburium Monasterium, Malebodium.
audre, Fl., Maldra, Malara.
auev von Gog u. Magog, Caucasus Murus.
auleon de Soule, St., Mallico, Mallesolium.
aulo, Fl., Hirminius.
aumagues, Mktfl., Mamaceae.
aurienne, Grfch., Garocelia Vallis, Comit. Mauriana.
awrik, Flock, Mannaricium.
auo Nero, Fl., Melas.
auschid, Flock., Muza.
auspurg, St., Mennejanae.
autern, St., Mutarensis Civitas.
avre Matis, St., Moasene.
- *Mazara, Mozara*, St. in Spanien, Murgis.
May, Fl., Sonus.
Mayen, St., Magniacum.
Mayenfeld, St., Lupinum, Malavilla.
Mayenne, St., Meduanum.
Mayenne, Fl., Medana, Meduana.
Mayo, Grfch., Mayensis Comitatus.
Mazagan, Ort, Bueibis, Mazacanum.
Mazara, Ldsch., Mazarae Vallis.
Mazaraki, Kloster, Orchestus.
**Mazères-en-Feix*, St. in Frankr., Castrum Maseris.
**Mazorbo*, Ins., Majorbium.
Mazounah, St., Fundus Mazucanus.
Meaux, St., Civitas Meldorum, Meldae.
Mecca, St., Macoraba.
Meckeln, St., Mecklinia, Maalinae, Malinae.
Mecklenburg, Dorf, Megalopolis, Mecklenburgum.
Medea, St., Lamida.
Mcdellin, St., Metallinum, Castra Metellina.
Medenblick, St., Medemelacum.
Medenico, St., Metapa.
Mediasch, Stuhl, Mediensis Sedes.
Mediasch, St., Mediesus.
Medina (el nobi; St. des Propheten), in Arab., Athrulla, Jatropa.
Medina Celi, St., Methymna Cetia, Medina Celis.
Medina del Campo, St., Methymna Campestris.
Medina de los Torres, St., Methymna Turrium.
Medina de rio secco, St., Methymna sicca, Cauca.
Medina Sidonia, St., Methymna Asidonia, Asindo.
**Meding*, St., Mediana.
Medolo, St., Mntila.
Medon, Flock., Dioclea.
Megarisch-Uzsis, St., Magusa.
Mehrerau, Abtey, Augia Brigantina.
**Mehun*, 2 Städte in Frankr.; 1) Sur-Loire, 2) Sur-Yèvre; Magdunum.
Meinder, Fl., Macander.
Mainta Passada, St., Heraclea Cassiotidis.
Meissau, St., Medoslanium.
Meissen, Ld., Misnia.
Meissen, St., Misena, Misna.
Mejorda, Fl., Bagrada.
Mela, St., Mileum.
Melasso, Ort, Pedasum.
Melazzo, St., Mylae.
Melchede, Ort, Melocavus.
Melck, Mktfl., Medelicium.
Melenik, St., Melenicum.

- Melfa*, Fl., Melpis.
Melfi, St., Melpis.
Meliapur, St., Maliarpha.
Melide, St., Melita.
Melilla, St., Busadir.
Melinde, St., Essina, Melindum.
Melinde, Mbsca. v., Barbaricus sinus.
Melora, Ins., Maenaria.
Melun, St., Melodunum.
Melso, St., Melpum.
Memel, Fl., Chronus.
Memel, St., Clupeda, Memelia.
Memers, St., Mamerciae.
Memmingen, St., Septemiacis, Memminga.
Menan, Fl., Sobannus.
Menbigz, Ruinen, Menba.
Mend, Fl., Arbis.
Mendaya, St., Nemetobriga.
Mende, St., Mimatum.
Menden, St., Menithima.
Mendes, Ort, Myndus.
Mendiphills, B., Minarii Montes.
Mendra, St., Bedirum.
Mendres, Fleck., Mendrisia.
Menerbino, St., Minervium.
Men Haber, St., Arbis.
Menidi, Dorf, Acharna.
Menimen, St., Temnus.
Menin, St., Menca.
Mensieh, St., Ptolemais.
Mentana, Fleck., Nomentum.
Menuf, Ort, Momemphis.
Mephit, See, Lacus Ampancti.
Meppen, Ort, Meppia.
Merakiah, St., Maraclea.
Merakin, St., Marathos.
Merawe, Ruinen, Meroe.
Merburg, St. in Schwaben, Mersoburgum, Merspargum.
Mercocur, Fleck., Mercorium.
Mercogliano, Dorf, Mercuriale.
Mer de Martigues, See, Avaticorum Stagnum.
Mersch Ibn Amer, Ebue, Esdraela.
Merenda, Ort, Myrrhinus.
Mergentheim, St., Maris Domus.
Merghi, St., Berobe.
Mergui, St., Catigara.
Merida, St., Augusta Emerita.
Merida d' Yucatan, St., Emerita Jucatanensis.
Meriofito, Ort, Myriophytas.
Merionetshire, Prov., Mervinia, Merviniensis comitat.
Mero, Fl., Moarus, Metarus.
Meron-Errud, St., Maruca.
Meroth, St., Meros.
Mersa, St., Carthago.
Merseburg, St., Martisburgum, Marsburgum.
Mertola, St., Julia Myrtilla.
- * *Meru*, Fleck. in Frankr., Meron.
Merville, St., Mauront Villa, Merviacum.
Mersig, St., Marcorum.
Mesagna, St., Messapia.
Mesched Hosein, St., Belgua.
Mesember, St., Menabria.
Mesherga, Ort, Gial.
Mesjed Ali, St., Hira.
Messimuri, St., Campen.
Messin, le, Lestr., Motomis Tui.
Messina, St., Messana.
Messina, Faro di, Morsag. It. tum Sicilium.
Messis, St., Mopsucetia.
Mestro, Fl., Mestna.
Mesurafa, Ins., Misyria.
Mesuras, St., Massava.
Met, Hafen, Mundu.
Metelino, Ins., Lesbos.
Metelino, St., Mitylene.
Meteln, St., Mediolanum.
Metting, St., Metalam, Metan.
Metro, Fl., Metaurus.
Metschnoc, See, Bico.
Mets, St., Divodurum, Metac.
 * *Meudon*, Fleck. in Frankr., Meunum, Metiosedum.
Mewlan, St., Melindum, Melan.
Meurs, St., Meursia, Mursia.
Meurte, la, Fl., Murta.
Meve, Gneuv, St., Gaevan.
Mexico, Staat, Hispania Nova.
 * *Meyniac*, St. in Frankr., Mezia.
Mezières, St., Maceriae, Mosu.
Messo Lombardo, Mktfl., Meli St. Petri.
Mhar, Ort, Raumathi vicus.
Michelstadt, St., Michilstadt.
Micila, Ort, Myracum.
Middelburg, St., Metelli Castellum, Medioburgum.
Middluer, St., Meddedacum.
Midjeh, St., Halmydssus.
Midlaren, St., Ad Tres Lara.
Midoux, Fl., Miderius fluvius.
Miera, Fl., Sanda.
Mignone, Fl., Minio, Minone.
Mihaly, Mktfl., Fanum St. Mich.
Miholsi, Ort, Mariniana.
Mijares, Fl., Udaba.
Milati, Ort, Nalata.
Milden, St., Meldunum.
 * *Milcto*, St. u. Fürstenth. in Nep. Melita.
Miletowi, St., Miletus.
Milhaw, St. im franz. Dep. Ardne.
 Amilhanum, Aemilianum.
Milhard, St., im franz. Dep. G.
 Aemilianum.
Miliana, Fl., Catada.
Millas, Fleck., Milles.

- illy*, St. im frz. Dep. Seine und Oise, Mauriliacum.
illy, Fleck. im frz. Dep. Seine u. Maas, Milliacum.
ilo, Ins., Melos.
ina el Daaka, Ort, Disahab.
incio, Fl., Mincius.
indelkeim, St., Rostrum Nemoviae.
indgen, St., Medianis.
inco, St., Menae.
ingrelia, Fürstenth., Colchis.
ingardo, Fl., Melpes.
inho, Fl., Minius.
iniato al Tedesco, St., Miniatum.
inori, St., Minora.
inugat, St., Apendus.
irabelle, Hafenort, Olan.
iraka, Dorf, Olympia.
iranda, Fl., Erineus.
iranda de Duero, St., Continuum.
iranda de Ebro, St., Deobriga.
irandella, St., Caladunum.
irecourt, St., Mercurii Curtis.
irepoiz, St. in Frankr., Mirapicum, Mirapicum.
irevaux, St. in Frankr., Mira Vallis.
irzno, Hafenort, Muziris.
isevria, St., Mesambria.
isitra, Fl., Tiasa.
issen-Head, Vorgeb., Notium.
istretta, St., Amastra.
ittelmeer, Mediterraneum mare.
itena, B., Minthe.
ittenwald, Mktfl., Inutrium.
ittenwalde, Ort, Menosgada.
ocha, St., Pseudocells, Moca.
ocho, St., Carnysae Acrarium.
odena, St., Mutina.
oden, St., Mothone.
odscheb, Fl., Arnon.
öckern, St., Mokriaici.
ögeln, St., Mogelina.
ömpelgard, St., Magetobriga, Mons Belligardus.
ön, Ins., Mona.
oghistan, Küstenland, Carmania.
ogla, St., Alinda.
oglaena, Ldsch., Emathia.
oglia, B., Cresius.
oissac, St. in Frankr., Mussiacum.
ojevnic, St. in Frankr., Mediovicus.
ojet el Uhrid, Bach, Carith.
okossi, St., Oxyria.
ola, Ort, Molae Formianae.
ola, St., Turres Julianae.
ola di Gaëta, St., Formiac.
oladiva, St., Moduti.
oldau, Prov., Moldavia.
oletio, St., Minoa.
Molfetta, St., Melfitum.
Molini, See, Lerna Palus.
Molise, Prov., Lunciana Provincia.
Molise, St., Melae.
Moliwa, St., Methymna.
Mollicorno, Insel, Larenusiae Insulae.
Monaco, St., Herculis Monoeci Portus.
Monasteraca, Ort, Mystia.
Monbasa, Ort, Itonedium Meauthesias.
Moncajo, B., Caurus Mons, Cacus Mons.
Mencale, *Montcalvo*, St. in Piemont, Castrum montis Calerii.
Monclova, St., Obucula.
Moncornet, St. in Frankr., Mons Cornutus.
Mondejo, Fl., Monda.
Mondidier, St., Desiderii Mons.
Mondonedo, St., Mindonia.
Mondoubleau, St. in Frankr., Mons Dubelli.
Mondovi, St., Mons Vici.
Mondragone, B., Massicus Mons.
Mondsgebirg, Lunae Montes.
Moneglia, Mktfl., Ad Monilia.
Mongri, B., Mons Jovis.
Monluel, St., Lupelli Mons.
Monmorency, St., Maureciacus Mons.
Monmorillon, St., Mons Maurilionia.
Monmouth, St., Monumethia.
Monosque, St., Bormanicum.
Mons, St., Montes, Montes Hannoniae.
Mont Saleon, B., Seleucus Mons.
Montabaur, St., Montaborium, Mons Tabor.
Montaigu, St., Mons Acutus.
Montailleu, St., Montala.
Montalcino, St., Mons Alcinous.
Montalto, St. im Kgr. Neapel, Babia.
Montalto, St. im Kirchenst., Mons Altus.
Montanos de Europa, B., Vindius.
Montargis, St. in Frankr., Mons Argi.
Montauban, St., Mons Albanus.
Montbazou, St. in Frankr., Mons Basonis.
Montbrison, St. in Frankr., Mons Bruso, Mons Brisonis.
Montcalvo, St., s. *Moncale*.
Mont Cassel, St., Menapiorum Castellum.
Mont Colobre, Insel, Colubraria.
Monte Alboddo, St., Bodius Mons.
Monte Alto, Ort, Forum Aurelii.
Monte Artesino, B., Montes Aerii.
Monte Cassino, Ort, Cassinum.

gland, Dorf, Mediolanum.
zza, St., Modicia.
dgull, St., Modogalla.
hlberg, St., Moliberga.
hlhausen, Mktfl. in Böhmen, Medunum.
nchen, St., Monacum, Monachium.
nster, St., Miningroda, Monasterium.
fiti, Ort, Mephitis Aedes.
ga, Fl., Tichis.
gello, Dorf, Mucialla.
ll, Insel, Maleos.
ltan, St., Mallorum Metropolis.
luche, Fl., Molochat.
rano, St., Muranum.
rat, St., Muratum Alverniae.
rau, St., Ad Pontem Muri.

Murcia, St. in Span., Murgia, Murcia.
Murek, St., Mureola.
Murgana, St., Mergana.
Murillo de Rio Leza, Ort, Verola.
Muri-Ucci, St., Helorum.
Muro, St., Murua.
Muros, Flecken, Eborā.
la Murrana, Bach, Crabra.
**Murr*, Fl. u. D., Murra.
Murray, Grfisch., Moravi Scottiae.
Murten, St., Moratum.
Murtersee, Aventicensis Lacus.
Musconisi, Inselgruppe, Hecatonnesel.
Musdag, Geb., Imaus.
Musselborow, St., Musselburgum.
Mustapha Palanka, St., Remiciasa.
Muzon, St., Musonium.
Myhie, Fl., Mophie.

N.

abe, Fl., Nablis, Nabus.
al, St., Neapolis.
baki, Ort, Neapolis.
los, St., Mabartha, Neapolis.
lin, Ruinen, Nedium.
lir, Ort, Nicii urbs.
erden, St. im Königr. d. Nederl.
urda, Nardenum.
zaram, Festg., Nagararis.
gera, St. in Span., Anagaram.
gur, St., Nicaea.
gy-Banja, St., Paralissum, Neodium.
te, Nebenfl. des Rheins, Nava.
tar-Kelb, Fl., Lycus.
ur-Beirut, Fl., Magoras.
ur el Arden, Fl., Jordanae.
ur el Berd, Fl., Eleutherus.
ur el Kibir, Fl., Eleutherus.
ur el Mukattua, Fl., Kison.
chivan, St., Naxuana.
ur, St., Namon, Namurcum.
cy, St., Nancejum.
terre, Ort, Nannetodurum, Neodium.
tes, St., Civitas Nannetica, Nannetac.
steuil-le-Haudois, St. in Nkr., Nantegilum.
oli di Matvasia, St., Epidaurum.
Limera.

Napoli di Romania, St., Neaplia.
Napoli di Romania, Golfo di, Argolicus sinus.
Napoule, Ort, Avenionis Castrum.
Naranja, St., Babba.
Narbonne, St. in Frankr., Narba, Narbo Martius.
Nardo, St. in Neapel, Neritum.
Narenta, St. u. Fl. in Dalmatien, Naro.
Narla, Ort, Pons Nartiac.
**Nassaro*, Fl. in Neapel, Syrus.
Nasli, St., Nysa.
**Nasque*, Fl. in Frankr., Vindalicus fluv.
Nasra, Ort, Nazareth.
**Nasaenfels*, St., Vetonianae.
Nassuk, St., Nasia.
Natolien, Halbinsel, Anatolia, Asia minor.
Natron-Thal, Nitriotes nomos.
Nausa, Ort, Gaulana.
Naucria, St., Nonacris.
Naugracut, St. u. Kgr., Batanagra.
**Naumburg*, St. im preuss. Herzogthum Sachsen, Numburgum, Neoburgum.
Nauni, St., Nonymna.
Navarra, Land, Vasconia.

- *Monte Chiarugolo*, Fleck. in Parma, Mons Ceritus.
Monte Christo, Insel, Oglasa, Mons Christi.
Monte Corvo, B., Coritus.
Monte della Sibilla, B., Fiscellus.
Monte di Cotrone, B., Latymnus.
Monte di Giovanni, B., Canterius Mons.
Monte di Gorante, B., Cragus.
Monte di Licata, B., Eosomos.
Monte di Nove, St., Novana.
Monte di Palatschia, B., Latmus.
Monte di St. Ciriaco, Vorgeb., Cumerium.
Monte di St. Julian, B., Epomeus Mons.
Monte di St. Maria Maggiore, Esquilinae.
Monte di St. Oreste, B., Soractes.
Monte Fiascone, St.; Mons Physcon, Mons Fiasconis.
Monte Lattario, B., Lactis Mons.
Monte Leone, St., Leonis Mons.
Montelese, St., Mons Sicilia.
Montelimart, St., Montilius Ademari.
Montellano, Ort, Gemella.
Monte Marano, St., Mons Maranus.
Monte Mario, B., Clivus Cinnae.
Montemayor, St., Ulia.
Montemora Velho, St., Medobriga.
 • *Monte-Negro*, Geb., Scardus.
Monte Pellegrino, Bergschl., Ercta.
Monte Pulciano, St., Plutium, Mons Politianus.
Montreau - Fault - Yonne, St., Condate, Monasterium ad Icaunum.
Monte Santo, B., Athos.
Monte Sardo, Insel, Electris.
Monte St. Giovanni, B., Tetricus Mons.
Monte St. Giuliano, B., Eryx, Epomeus Mons.
Monte St. Oreste, B., Faliecorum Mons.
Monte Viso, B., Vesulus Mons.
Monte Vulcano, B., Ithome.
Montferrat, Frsth., Mons Ferratus.
Montgomery, St., Mons Gomericus.
Monti, Flecken, In Montibus.
Monti della Chimera, Geb., Ceranui Montes.
Monti Sori, Geb., Heraei Montes.
Montlehery, St., Leherici Mons.
Mont Louis, St., Ludovici Mons.
Mont Martin, Ort, Fanum Martis.
Montmartre, B. u. Dorf, Mons Martyrum.
Montmaur, St., Mons Seleuci.
- Montmedy*, St., Mons Medus.
 • *Montmirail*, St. in Frankr., Mons Mirabilis.
Montone, Fl., Utia.
Montpellier, St., Mons Pessalan.
Montreale, St., Mons Regalis.
 • *Montreuil*, St. in Frankr., Monasterium, Montrium.
 • *Montrichard*, St. in Frankr., Mons Ricardi.
Montrosa, St., Mons Rosarum, Gaurca.
Montserrat, B., Mons Elna.
Monza, St., Modocia.
Monzon, St., Mendiculia.
Moraisah, Ort, Nepharia.
Morasca, Fl., Clansula.
Morava-Hissar, Ort, Horraug.
Morawa, Fl., Mora, Margu.
Morea, Halbinsel, Peloponnes.
Morea, Fl., Latameda.
Moresby, Flecken, Morbium.
 • *Morin*, zwey Fl. in Frankr., Muora.
 • *Mortair*, St. in Frankr., Mons Relarus.
Morpeth, St., Morstapitum, Capitum.
Morro, Flecken, Romula.
Mortagne, St. im franz. Dep. Or.
 Moritania.
Mortagne, St. im franz. Dep. Lo den, Tamnum Moritania.
Mortain, St. in Frankr., Moranium, Moritolum.
Mortales, St., Murus.
 • *Mortara*, St. im Herzogth. Nais Pulchra sylv.
Mortaro, Insel, Colentum.
 • *Morvan*, Bez. in Frankr., Morva.
 • *Moscau*, St. im europ. Russl., Mosca.
 • *Moscau*, Fl. im europ. Russl., Mosca.
Mosel, Fl., Mosella.
Mosul, St., Labbana, Lambana, U silium.
Motrico, St., Tritium Taberica.
Motril, St., Firmium Julium.
Motta di Burzano, St., Leci.
Motter, Fl., Matra.
Motzing, Flecken, Moccia.
Moudon, Milton, St., Minsid.
Moulins, St., Gergobia.
Mounster, Prov., Memonia.
Moura, St., Arucci.
Mouson, St., Mosoungum.
Moustiers en Tarantaise, St. Tarantasia, Monasterium in Tarantasia.
Moutiers, St., Centrenum Civita.
Mowil-Ganga, Fl., Ganga.
Moyen, Ort, Meduatum.

> *gland*, Dorf, Mediolanum.
 > *zza*, St., Medicia.
dgull, St., Modogulla.
hlberg, St., Moliberga.
zählhausen, Mktfl. in Böhmen, Meiodunum.
nchen, St., Monacum, Monachium.
nster, St., Miningroda, Monasterium.
ffiti, Ort, Mephitis Aedes.
uga, Fl., Tichis
gello, Dorf, Mucialla.
ell, Insel, Maleos.
ultan, St., Mallorum Metropolis.
ulucka, Fl., Molochat.
urano, St., Muranum.
urat, St., Muratum Alvernise.
urau, St., Ad Pontem Muri.

Murcia, St. in Span., Murgis, Marcia.
Murek, St., Muroela.
Murgana, St., Mergana.
Murillo de Rio Leza, Ort, Verola.
Muri-Ucci, St., Helorum.
Muro, St., Murus.
Muros, Flecken, Ehora.
la Murrana, Bach, Crahra.
Murr, Fl. u. D., Murra.
Murray, Grfsch., Moravi Scottiae.
Murten, St., Moratum.
Murtnerssee, Aventicensis Lacus.
Musconisi, Inselgruppe, Hecatonnesi.
Musdag, Geb., Imaus.
Musselberow, St., Musselburgum.
Mustapha Palanka, St., Remiciana.
Muzon, St., Musonium.
Myhie, Fl., Mophis.

N.

Naabe, Fl., Nablis, Nabus.
Nabal, St., Neapolis.
Nabbaki, Ort, Neapolis.
Nablos, St., Mabarcha, Neapolis.
Nadin, Ruinen, Nedinum.
Nadir, Ort, Nicii urbs.
Nacden, St. im Königr. d. Niedert., Narda, Nardenum.
Nageram, Festg., Nagararis.
Nagera, St. in Span., Anagarum.
Naggur, St., Nicsea.
Nagy-Banja, St., Paralissum, Neostadium.
Nabe, Nebenfl. des Rheins, Nava.
Nahar-Kelb, Fl., Lycus.
Nahr-Beirut, Fl., Magoras.
Nahr el Arden, Fl., Jordanes.
Nahr el Berd, Fl., Eleutherus.
Nahr el Kibir, Fl., Eleutherns.
Nahr el Mukattua, Fl., Kison.
Nakchivan, St., Naxuana.
Namur, St., Namon, Namurcum.
Nancy, St., Naaccjum.
Nanterre, Ort, Naannetodurum, Nemetodurum.
Nantes, St., Civitas Nannetica, Nannetes, Nannetae.
Nanteuil-le-Haudois, St. in Frankr., Nantegilum.
Napoli di Malvasia, St., Epidaurus Limera.

Napoli di Romania, St., Neaplia.
Napoli di Romania, Golfo di Argolicus sinus.
Napoule, Ort, Avenionis Castrum.
Naranja, St., Babba.
Narbonne, St. in Frankr., Narbo, Narbo Martius.
Nardo, St. in Neapel, Neritum.
Narenta, St. u. Fl. in Dalmatien, Naro.
Narla, Ort, Pons Nartiae.
Nasearo, Fl. in Neapel, Syrus.
Nasli, St., Nysa.
Nasque, Fl. in Frankr., Vindalicus fluv.
Nasra, Ort, Nazareth.
Nassenfels, St., Vetoniana.
Nassuk, St., Nasica.
Natolien, Halbinsel, Anatolia, Asia minor.
Natron-Thal, Nitriotes nomos.
Nava, Ort, Gaulana.
Naucris, St., Nonacris.
Naugracut, St. u. Kgr., Batanagra.
Naumburg, St. im preuls. Herzogthum Sachsen, Namburgum, Neoburgum.
Nazni, St., Nonymna.
Navarra, Land, Vasconia.

- *Monte Chiarugolo*, Fleck. in Parma, Mons Ceritus.
Monte Christo, Insel, Oglasa, Mons Christi.
Monte Corvo, B., Coritna.
Monte della Sibilla, B., Fiscellus.
Monte di Cotrone, B., Latymnus.
Monte di Giovanni, B., Canterius Mons.
Monte di Gorante, B., Cragus.
Monte di Licata, B., Eonomos.
Monte di Nove, St., Novana.
Monte di Palatschia, B., Latmus.
Monte di St. Ciriaco, Vorgeb., Camerium.
Monte di St. Julian, B., Epomeus Mons.
Monte di St. Maria Maggiore, Equilinae.
Monte di St. Oreste, B., Soractes.
Monte Fiascone, St., Mons Physcon, Mons Fiasconia.
Monte Lattario, B., Lactis Mons.
Monte Leone, St., Leonis Mons.
Montelese, St., Mons Silicis.
Montelimart, St., Montilium Ademari.
Montellano, Ort, Gemella.
Monte Marano, St., Mons Maranus.
Monte Mario, B., Clivus Cinnac.
Montemayor, St., Ulia.
Montemora Velho, St., Medobriga.
 • *Monte-Negro*, Geb., Scardus.
Monte Pellegrino, Bergschl., Ercta.
Monte Pulciano, St., Plutium, Mons Politianus.
Montereau - Fault - Yonne, St., Condate, Monasterium ad Icaunum.
Monte Santo, B., Athos.
Monte Sardo, Insel, Electricus.
Monte St. Giovanni, B., Tetricus Mons.
Monte St. Giuliano, B., Eryx, Epomeus Mons.
Monte St. Oreste, B., Faliscorum Mons.
Monte Vise, B., Vesulus Mons.
Monte Vulcano, B., Ithome.
Montferrat, Frstth., Mons Ferratus.
Montgomery, St., Mons Gomericus.
Monti, Flecken, in Montibus.
Monti della Chimera, Geb., Ceraunii Montes.
Monti Sori, Geb., Heraei Montes.
Montlechery, St., Leherici Mons.
Mont Louis, St., Ludovici Mons.
Mont Martia, Ort, Fanum Martis.
Montmartre, B. u. Dorf, Mons Martyrum.
Montmaur, St., Mons Seleuci.
- Montmedy*, St., Mons Medis.
 • *Montmirail*, St. in Frankr., Mons Mirabilis.
Montone, Fl., Utia.
Montpellier, St., Mons Posellum.
Montreale, St., Mons Regalia.
 • *Montreuil*, St. in Frankr., Monasterium, Montriolum.
 • *Montrichard*, St. in Frankr., Mons Ricardi.
Montrosa, St., Mons Roarum. G. lurca.
Montserrat, B., Mons Edalis.
Monza, St., Modoctia.
Monzon, St., Mendicleria.
Moraisak, Ort, Neperia.
Morasca, Fl., Clansula.
Morava-Hissar, Ort, Haratz.
Morawa, Fl., Mora, Margu.
Morea, Halbinsel, Peloponnes.
Morce, Fl., Latameda.
Moresby, Flecken, Morbium.
 • *Morin*, zwey Fl. in Frankreich.
 Muora.
 • *Morlair*, St. in Frankr., Mons Mons Relaxus.
Morpeth, St., Morsterpithum, Capitum.
Morro, Flecken, Romula.
Mortagne, St. im franz. Dep. (in Moritania).
Mortagne, St. im franz. Dep. (in den, Tamsun Moritania).
Mortain, St. in Frankr., Moritium, Moritolum.
Mortales, St., Murus.
 • *Mortara*, St. im Herzogth. Mailand.
 Pulchra sylv.
Mortaro, Insel, Colcutum.
 • *Morvan*, Bez. in Frankr., Morvan.
 • *Mosau*, St. im europ. Rusl. (in Mosca).
 • *Moscau*, Fl. im europ. Rusl. (in Mosca).
Mosel, Fl., Mosella.
Mosul, St., Labbana, Lambana. 4 silium.
Motrico, St., Tritium Tubericum.
Motril, St., Firmium Julianum.
Motta di Burzano, St., Locri.
Motter, Fl., Matra.
Motzing, Flecken, Moccenia.
Moudon, Milton, St., Minidun.
Moullins, St., Gergebia.
Mounster, Prov., Memonia.
Moura, St., Arucci.
Mousson, St., Mosomagus.
Monstiers en Tarantaise, St., rantasia, Monasterium in Tarantaise.
Montiers, St., Centraum Civitas.
Mowil-Ganga, Fl., Ganges.
Moyen, Ort, Meduquantum.

oyland, Dorf, Mediolanum.
 ozza, St., Modicia.
 idgull, St., Modogulla.
 ihlberg, St., Moliberga.
 ühlhausen, Mktfl. in Böhmen, Meiodunum.
 ünchen, St., Monacum, Monachium.
 inster, St., Miningroda, Monastium.
 ifiti, Ort, Mephtis Aedes.
 tga, Fl., Tichis
 igello, Dorf, Mucialla.
 ill, Insel, Maleos.
 lltan, St., Mallorum Metropolis.
 luche, Fl., Molochat.
 rano, St., Muranum.
 rat, St., Muratum Alverniae.
 rrau, St., Ad Pontem Muri.

Murcia, St. in Span., Murgis, Murcia.
 Murek, St., Murecla.
 Murgana, St., Morgana.
 Murillo de Rio Leza, Ort, Verola.
 Muri-Ucci, St., Helorum.
 Muro, St., Murus.
 Muros, Flecken, Ebor.
 la Murrana, Bach, Crahra.
 *Murr, Fl. u. D., Murra.
 Murray, Grfisch., Moravi Scottiae.
 Murten, St., Moratum.
 Murinersee, Aventiconis Lacus.
 Musconisi, Inselgruppe, Hecatonnesi.
 Musdag, Geb., Imans.
 Musselborow, St., Musselburgum.
 Mustapha Palanka, St., Remisiana.
 Muzon, St., Musonium.
 Myhie, Fl., Mophie.

N.

nabe, Fl., Nabilis, Nabus.
 bal, St., Neapolis.
 bbaki, Ort, Neapolis.
 blos, St., Mabarcha, Neapolis.
 din, Ruinen, Nedinum.
 dir, Ort, Nicii urbs.
 aerden, St. im Königr. d. Niederl.,
 iarda, Nardenum.
 garam, Festg., Nagararis.
 agera, St. in Span., Anagarum.
 ggur, St., Nicaea.
 gy-Banja, St., Paralissum, Neoradium.
 he, Nebenfl. des Rheins, Nava.
 har-Kelb, Fl., Lycus.
 hr-Beirut, Fl., Magoras.
 hr el Arden, Fl., Jordanes.
 hr el Berd, Fl., Eleutherus.
 hr el Kibir, Fl., Eleutherns.
 hr el Mukattua, Fl., Kison.
 kchivan, St., Naxuana.
 mur, St., Namon, Namurcum.
 ncy, St., Nancejum.
 nterre, Ort, Nannetodurum, Neaetodurum.
 ntes, St., Civitas Nannetica, Nannetes, Nannetac.
 anteuil-le-Haudois, St. in Frankr., Nantogilum.
 poli di Malvasia, St., Epidaurus Limeria.

Napoli di Romania, St., Nauplia.
 Napoli di Romania, Golfo di, Argolicus sinus.
 Napoule, Ort, Avenionis Castrum.
 Naranja, St., Babba.
 Narbonne, St. in Frankr., Narbo, Narbo Martius.
 Nardo, St. in Neapel, Neritum.
 Narenta, St. u. Fl. in Dalmaticen, Naro.
 Narla, Ort, Pons Nartiae.
 *Nascaro, Fl. in Neapel, Syrus.
 Nasli, St., Nysa.
 *Nasque, Fl. in Frankr., Vindalicus fluv.
 Nasra, Ort, Nazareth.
 *Nassensfels, St., Vetoniana.
 Nassuk, St., Nasia.
 Natolien, Halbinsel, Anatolia, Asia minor.
 Natron-Thal, Nitriotes nomos.
 Naua, Ort, Gaulana.
 Naucris, St., Nonacris.
 Naugracut, St. u. Kgr., Batanagra.
 *Naumburg, St. im preuss. Herzogthum Sachsen, Numburgum, Neoburgum.
 Nauni, St., Nonymna.
 Navarra, Land, Vasconia.

- *Navarreins, St. in Frankr., Navarrosium.
 Nay, St., Novum Oppidum.
 Nebi Abel, Ruinea, Abila.
 Nebie, Mktfl., Cersuntum.
 Necker, Fl., Nicar, Nicor.
 Neckar-Gemünd, St., Gemunda ad Nicrum.
 Ned-Roma, Ort, Siga, Colama.
 Nega Patnam, St., Nicama.
 Negle, Ort, Necla.
 Negombo, St., Anubingara.
 Negro, Fl., Tanager.
 Negroponte, Insel, Baboca.
 Negroponte, St., Chalcis.
 *Neisse, Fl. St. u. Fürstenth. in Schlesiensien, Nissa.
 *Neitra, Fl. u. St. in Ungern, Nitria.
 Nekadeh, St., Maximianopolis.
 Nembrot, Ort, Quinda.
 Nemi, Lago di, See, Lacus Aricia.
 *Nemours, St. in Frankr., Nemosorium, Nemosium.
 Neo Kastro, Ort, Coryphasium.
 Nepi, St., Colonia Nepensis, Nepita.
 Neris, Mktfl., Aquae Nerue.
 Nermoutier, Noirmoutier, Ins. an der Küste v. Frankr., Nigrum Monasterium, Insula Dei.
 Nesim, St., Europus.
 Nesivo, St., Libethra.
 Neute, Ort, Negeta.
 Netherby, St., Castra Exploratorum.
 Neto, Fl., Neothus.
 Netterby, Dorf, Aesica.
 Nettuno, Ort, Antium.
 Neu Brandenburg, St., Brandenburgum Novum.
 Neu Carleby, St., Carolina Nova.
 Neu Castilien, Kgr., Castella Nova.
 Neuchastel, St., Nova Castella.
 Neue Yssel, Fl., Drusiana Fossa.
 Neufchateau, Neuenburg, St. u. Fürstenth., Neocomum, Novum castrum.
 Neufchateau, St. im Großherzogth. Luxemb., Nova Castella.
 Neu-Granada, Prov., Castella Aurea.
 Neu-Guinea, Insel, Guinea Nova.
 Neuhäusel, Mktfl., Arx Nova, Neosellium.
 Neuhaus, St., Henrici Hradecium.
 Neuholland, Insel, Hollandia Nova.
 Neumarkt, St., Agropolis.
 Neupegu, St., Beeynga.
 *Neusatz, St. in Ungern, Neoplanta.
 *Neusohl, St., Neosollum.
 Neuss, St., Nissa cast., Novesium.
 Neustadt an der Hardt, St. in Bayern, Neapolis Nemotum.
 Neu-Urgautsch, St., Gorga.
 Neva, Ort, Nova.
 Nevers, St., Niverzium, Serisium.
 New-Aberdeen, St., Aberdeen Nova.
 *Newcastle, St. in Engl., Galvscantum.
 New-Galloway, St., Galvja.
 Newton-Steward, Mktfl., Lapobia.
 Nicaria, Insel, Icaria.
 Nicosia, St. auf der Ins. Cyper, Laccosia.
 Nicosia, St. auf der Ins. Sicilien, Libita, Herbita.
 *Nidrosia, Fl. in Norwegen, Nidrus.
 Niebla, St., Elepta.
 Nieder-Beuthen, St., Betha.
 Nieder-Gestelen, Dorf, Castiferior.
 Niedere Grafschaft Katzenbogens, Cattimelbocensis Comitatus.
 Niederlande, Kgr., Belgium.
 Nieder-Ungern, Hungaria inferior.
 Niederwesel, St., Alisa.
 Nienmen, Grenzfl. zw. Preussen u. Rußl., Nemenus, Chronus.
 Niemtsch, Staat, Nemotri.
 Nien-Herse, Kloster, Heris v. vae.
 Nienhus, St., Nunesium.
 *Nienluy, Castell in Frankr., Nienlana.
 Nievre, Fl., Niveris.
 Nighde, St., Cadyna.
 Nigola, Fl., Misa.
 Nikheim, St., Nicmia.
 Nikkeh, Ort, Tyana.
 Nikiöping, St., Neapolis Danica.
 Nikolo, Flocken, Tenos.
 Niksara, St., Neocaesarea.
 Nikub, St., Nicopolis.
 Nimes, St., Nemausus.
 Nimis, Dorf, Nomasus.
 Nimwegen, St., Novionagum.
 Ninfa, Fl., Nymphaeus.
 Niolo, Ort, Nicaea.
 Niort, St., Nyrax.
 Nisebin, Dorf, Nisibia.
 Nisi, Fl., Enasis.
 Nisiro, Insel, Nihyrus.
 Nisita, Insel, Nesis.
 Nissa, St. in Servien, Naisus.
 Nith, Fl., Novius.
 Nivelles, St., Niella.
 Nizza, St., Nicaea, Nicia, Nizza.
 *Noailles, Ort in Frankr., Novicium.
 Noara, Flocken, Noae.
 Nocera, St., Nuceria.
 Nösenstadt, St., Neutidava.

- gaische Steppe, Hylaea.
 ogent l'Artaud, St. in Frankr. a.
 l. Marne, Novigentum Artaldi, ad
 Matronam.
 ogent le-Rotrou, St. in Frankr.,
 Dep. Eure und Loir, Novigentum
 tetrudum, Noviodunum Diablintum.
 ogent sur Seine, St., Novientum,
 Novigentum.
 guerra Palleressa, Fl., Nucaria
 'alliariensis.
 guerra Ribagoreana, Fl., Nu-
 aria Ripacurtia.
 oircan, Fl. in Frankr., Norallus.
 ja, St., Nettum.
 kra, Ort, Negra.
 oli, St. im Geb. von Genna, Nau-
 um.
 na, St., Aenona.
 ns, Fl., Anonius.
 nsberg, Thal, Anania.
 rcia, St., Nursia.
 rden, St., Nordedi pagus.
 rdsee, Germanicum Mare.
 rdstrand, Insel, Glesaria.
 rische Alpen, Alpes Noricae.
 rma, Dorf, Norba.
 rmandie, Land, Normannia.
 orthampton, St. in Engl., Antonia
 eptentrionalia.
 rthflead, Ort, Vagniacae.
 rwegen, Norigon, Norwegia.
- * Norwick, St. in Engl., Venta Icenor-
 rum, Nordovicum.
 Noto, St., Neetum.
 Notre Dame d'Abondance, St.,
 Abbatia Abundantiae.
 Nouan, St., Noviodunum.
 Nous shehr, St., Nysa.
 Nova Capua, St., Casilinum.
 Novara, St., Novaria.
 Nova Zembla, Insel, Carambica.
 Novi Castelli, Dorf, Cortyna.
 Noya, St., Noëla.
 * Noyer, St. in Frankr., Nucetum.
 Noyon, St., Noviomagus in Veroman-
 duis.
 * Nozeroy, St. in Frankr., Nucillum.
 Nürnberg, St., Norimberga, Nori-
 berga.
 Nürtingen, St. in Schwaben, Gri-
 nario.
 Nuestra Señora da Pettove, Ort;
 Budua.
 Nuits, Ort, Vidubia, Nutium.
 Numagen, Ort, Noviomagus in Tre-
 viria.
 * Nure, Neure, Fl. in Irland, Neo-
 rum.
 Nusco, St., Numistro.
 Nyma, Fl., Nemesa.
 Nyne, Neane, Fl. in Engl., Aufona.
 Nyons, St., Civitas Equestrium Au-
 gusta.
 Nysslot, St., Arx Nova.

O.

- , Fl., Carambucia.
 er-See, Brigantinus Lacus.
 er-Glogau, St., Glogovia minor.
 ergestelen, Dorf, Castellio Super-
 ior.
 erhalbstein, Ldstr., Impatis Mi-
 isterium.
 erkirch, Mkthl., Hypergraccia.
 er-Laibach, Mkthl., Hyper-La-
 acum.
 errhein, Fl., Obringa.
 er-Unnacs, St., Sarnade.
 er-Wels, Ort, Lacufelicis.
 er-Wöls, Ort, Vicellae.
 erwesel, St., Ficella-Vosalia.
 beryssel, Prov., Transisalanca.
 re, Hafenort, Eborae.
 oca, Fl. in Span., Fluv. Aucensis.
 hrida, See, Lychnidus Lacus.
- Ochrida, St., Lychnidus.
 Ochsenfurt, St., Bosphorus, Oxo-
 nium.
 Ochula, St., Echetla.
 Oczakow, St., Axianca, Odessus.
 * Odensee, St. in Dänemark, Ottonia.
 Odenwald, Ottonica sylvia.
 Oder, Fl., Viadrus.
 Oderzo, St., Opitergium.
 Odriel, Fl., Luxia.
 Odilienberg, Kloster, Hoinborchum.
 Odornch, Fl., Phycus.
 Oedenburg, St., Sempronium.
 * Ochringen, St., Auriana.
 * Oels, St., Olona.
 Oerdingen, St., Castra Hordeani.
 Oesch, Flecken, Castiodum.
 Oesel, Insel, Latris, Opilia.

- Oesterreich**, Land, Austria.
Oetting, St., Celsum.
***Oetting**, St. in Bayern, Loedica,
 Ottinga.
Of, Fl., Ophis.
Ofanto, Fl., Aufidus.
Ofen, St., Buda.
Ofena, St., Aufina.
Ofeto, Fl., Orethus.
Oggion, Ort, Eugoon.
Oglio, Fl., Ollius.
Ohm, Fl., Amana.
Oiarso, Ort, Easo.
Oise, Fl., Eain, Aesia.
Oisemont, Mktfl., Avimons.
Oka, Fl., Aucensis Fluvius.
Oken-Gate, St., Uxacona.
Olan-Muren, Fl., Bantes.
Old-Aberdeen, Ort, Aberdona Vetus.
Old-Carlisle, Ort, Virosidum.
Oldenbrook, Ort, Tecelia.
Oldenburg, St., Branesia, Olden-
 burgum.
Old-Penrith, St., Voreda.
Old-Sarum, St., Sorbiodum.
Oleron, Insel, Olarion, Uliarus.
Oleron, St., Elorona, Iluro.
Olesa, St., Rubricata.
Oliva, St., Obila.
Olivensa, St. in Port., Evandria, Oli-
 ventia.
Olmütz, St., Eburum, Olmucium.
Olonne, les sables d', St., Arenae
 Olonenses.
Ombone, Fl., Umbro.
Omegna, Mktfl., Eumenia.
***Omise**, St. in Ober-Ital., Almissum
 Dalmissum.
Ommirabi, Fl., Anatis.
Onche, Fl., Oscarus.
Onor, Mbsen von, Pseudostomus.
Ontario, Landsee, Andiatrocius.
Oost Vrye, Gegend, Franconatus Ori-
 entalis.
Oph, St., Opins.
Opino, St., Opinum.
Oporto, St., Cale.
Oppede, St., Fines.
Oppido, St., Opinum.
Oppidolo, St., Coesyra.
Orange, St., Arausia.
Orange, Frsth., Aransionensis Prin-
 cipatus.
Oranienburg, St., Aransionense Ca-
 strum.
Orbe, Fl., Obris, Urbis.
Orbe, St., Urba.
Orbitello, St., Cosa.
***Orchimont**, Ldstr. im Herzogth. Lu-
 xemburg, Ursimontium.
l'Orco, Fl., Morgua.
- Ordiago**, St., Ordia.
Orduna, St., Dardania.
Orcaja, Ort, Variana.
Orensco, St., Aquae Calidae Clusae
 Auria.
Orco, St., Hostiana.
Oressovits, St., Oescus.
de Oretto, Einsiedeley, Oream Ca-
 manorum.
Orfa, Uria, St., Edessa.
Orfa, Paschalik, Edossena Regia.
Orfan, St., Phagae.
Orgas, St., Althaea.
Orgon, St., Emerginum.
Oria, St., Uria.
l'Orient od. Port Louis, Ort, Uria.
Origano, St., Aurelianum.
Oriuela, St., Bigastrum, Oris.
Orillac, St. in Frankr., Amara.
Oriolo, St., Forum Claudi.
Oristagni, St., Arberca, Oisma.
Oristano, St., Othoca.
Oristano, Fl., Thyrosus.
Orleanois, Prov., Aurelianensis lga.
Orleans, St., Aurelia, Genaba.
Orleans, Insel, Aurelianensis lga.
Orlon, St., Orolauno.
***Ormea**, St. in Piemont, Umca.
Ormus, St., Armusa.
Ormus, Insel, Armaxia, Ognis.
***Orn**, Fl., Auriana.
Orosai, St., Feronia.
Oroschuk, St., Scandava, Ad Nova.
Oroschowa, St., Clodova.
Orsero, Flecken, Ursaria.
Orta, St., Horta.
Orta, Lago d', See, Hortanabla.
Orta Chan, St., Noorda.
Ortenau, Landsch., Mortingia.
Ortona, St., Orton.
Ortosa, St., Orthosia.
Oroviato, St., Herbanum, Urbs vna.
Orsiana, St., Ostra.
Osa, Fl., Ossa.
***Oschatz**, St., Ossitium.
Osenik, St., Sucidava.
Osero, Insel u. St., Apsorus, Absor.
Osimo, St., Ansimum, Auximum.
Osma, St., Uxama.
Ossuna, St., Genus Ursorum.
Ost-Bethnien, Bethnien Orientalis.
Oste, Fl., Hosta.
Osterhofen, St., Austravia.
Ostfriesland, Embdmanus Comita-
 Frisia Orientalis.
Ostgöthaland, Ldsch., Gothia Ori-
 entalis, Ostrogothia.
Ostiglio, Flecken, Hostilia.
Ostraven, St., Tripellis.
Ostrevand, Ldsch., Austerbatium.
Ostroco, Abtey, Cocconium lina-
 num.

see, Suevicum mare.
 uni, St., Hostunum.
 na, Ort, Ossona.
 ia, Ort, Cherronesus.
 ald, St., St., Adrante.
 lop, Ort, Oconcs.
 zecz, Insel, Metabarris.
 anto, St., Hydruntum.
 icoli, St., Ocrialum.
 erton, St., Oithona.

*Oudenarde, St. in Flandern, Oldenarda.
 Oudewater, St., Aquae Veteres, Veraquinum.
 Ouessant, Ins., Uxantis.
 Oulx, St., Martis Statio, Vallis Occilana.
 Oust, s. Aoust.
 Oviedo, St., Lucus Asturum, Ovetum.
 Owar, St., Eburum.
 Oxford, St., Oxonia.

P.

chista, Fl., Sellois.
 chsu, Insel im ionischen Meere, Sicusa.
 verborn, St., Fontes Paderae, Parborna.
 lova, Padua, St., Patavium.
 ron, Mktfl., Iria Flavia.
 lia, Fl., Pahlia, Pallia.
 liene, St., Nicaea.
 aco Chitro, St., Chytri.
 aco Choro, St., Pherae.
 aeopoli, Ruinen, Elis.
 acovouni, Geb., Helicon.
 agonia, St., Palice.
 aiopoli, St., Mantinea.
 amita, Ort, Parthenicum.
 anca, St., Ophiusa.
 atscha, Dorf, Miletus.
 atsha, Dorf, Myus.
 azzo, Ort, Palatium.
 azzolo, Ort, Alba Longa.
 encia, St., Palantia.
 eo Castro, Ruinen, Bathrotum.
 eo-Episcopi, Ruinen, Tegea.
 eo Polis, Ruinen, Gytheum.
 ermo, St., Colonia Augusta Panrmitanorum, Panormus.
 estrina, St., Praeneste.
 i-Koil, St., Pallura.
 llano, St., Volana.
 lluan, St. in Frankr., Paludelm.
 ma, Insel, Junonia, Ombrio, Cararia.
 ma di Solo, Hafen, Selci.
 marola, Insel, Palmaria.
 ombaro, St., Palumbinum.
 ude Pontine, Pomptinae Paludes.
 abuk-Kalessi, St., Hierapolis.
 viers, St., Apamia.

Pampelona, St., Pompelon, Pompeopolis, Andelus.
 Pan, St., Coli.
 Panari, Insel, Hicocia.
 Panaro, Fl., Scultenna.
 Pandosia, Ort, Molossia.
 Panermo, St., Placia.
 Panitza, Fl., Permessus.
 Pantalera, Insel, Cosyra.
 Pantik, St., Panticinium.
 Paolo, Lago di, See, Satura palus.
 Papadoras, St., Epicaria.
 Papasli, St., Passa.
 Pap-Castle, St., Epicum.
 Paposli, St., Caenophrurion.
 *Paray le Moineau, St. in Frankr., Parcium Moniacum.
 Parco, St., Paropus.
 Parenzo, St., Parentium.
 Paris, St., Lutetia Parisiorum, Parisii.
 Parma, St., Colonia Julia Augusta Parma.
 Paro, Insel, Paros.
 *Parquerolles, Insel, Prote.
 Partenkirch, St., Purradunum.
 *Parthenay, St. in Frankr., Partinicum.
 Pasa, St., Pasargada.
 Pasarofdscha, St., Margum.
 Pas de Calais, Mcerenge, Fretum Britannicum, Gallicum.
 Passau, St., Bacodurum, Passavium, Patavia.
 *Passy, Dorf bey Paris, Paclacum.
 Patan, St., Balaapatna.
 Patavione, St., Patavio.
 Patelputer, Ruinen, Palibothra.
 Patera, St., Arsinoe.
 Paterno, Flecken, Hybla.

- Oesterreich, Land, Austria.**
Oetting, St., Colcesum.
***Oetting, St. in Bayern, Losodica, Ottinga.**
Of, Fl., Ophis.
Ofanto, Fl., Aufidus.
Ofen, St., Buda.
Ofena, St., Aufina.
Ofeto, Fl., Orethus.
Oggion, Ort, Eugoon.
Oglio, Fl., Ollius.
Ohm, Fl., Amana.
Oiarso, Ort, Easo.
Oise, Fl., Esia, Aestia.
Oisemont, Mktfl., Avimons.
Oka, Fl., Auconsis Fluvius.
Oken-Gate, St., Uxacona.
Olan-Muren, Fl., Bantes.
Old-Aberdeen, Ort, Aberdona Vetus.
Old-Carlisle, Ort, Virosidum.
Oldenbrook, Ort, Tecelia.
Oldenburg, St., Branosia, Oldenburgum.
Old-Pearith, St., Voreda.
Old-Sarum, St., Sorbiodum.
Oleron, Insel, Olarion, Uliarus.
Oleron, St., Elorona, Iluro.
Olassa, St., Rubricata.
Oliva, St., Obila.
Oliensis, St. in Port., Evandria, Oliventia.
Olmúts, St., Eburum, Olmucium.
Olonés, les sables d', St., Arenae Olonenses.
Ombrose, Fl., Umbro.
Omegna, Mktfl., Eumenia.
***Omise, St. in Ober-Ital., Almisum Dalmissum.**
Ommirabi, Fl., Anatis.
Onche, Fl., Oscarus.
Onor, Mbsen von, Pseudostomus.
Ontario, Landee, Andistrocus.
Oost Frye, Gegend, Franconatus Orientalis.
Oph, St., Opus.
Opino, St., Opinum.
Oporto, St., Cale.
Oppede, St., Fines.
Oppido, St., Opinum.
Oppidolo, St., Cosayra.
Orange, St., Arausia.
Orange, Frsth., Arausienensis Principatus.
Oranienburg, St., Arausienense Castrum.
Orbe, Fl., Obris, Urbis.
Orbe, St., Urba.
Orbitello, St., Cosa.
***Orpiment, Lustr. im Herzogth. Luxemburg, Ursimontium.**
l'Orco, Fl., Morgua.
- Ordigno, St., Ordia.**
Orduna, St.; Dardania.
Oreaja, Ort, Variana.
Orense, St., Aquae Calidae Clesum Auria.
Oreo, St., Hestiaeae.
Oressovitz, St., Oescus.
de Orecto, Einsiedelei, Oream G manorum.
Orfa, Uria, St., Edessa.
Orfa, Paschalik, Edessena Regia.
Orfan, St., Phagre.
Orgaz, St., Althaea.
Orgon, St., Enargium.
Oria, St., Uria.
l'Orient od. Port Louis, Ort, Uria.
Origano, St., Aurelianum.
Orikuela, St., Bigastrum, Oria.
Orillac, St. in Frank., Aniana.
Oriolo, St., Forum Chadii.
Oristagni, St., Arborea, Oria.
Oristano, St., Otheca.
Oristano, Fl., Thyreas.
Orleanois, Prov., Aurelianensis lpa.
Orleans, St., Aurelia, Genaba.
Orleans, Insel, Aurelianensis lpa.
Orlon, St., Orolauna.
***Ormea, St. in Piemont, Umca.**
Ormus, St., Arnuza.
Ormus, Insel, Armozia, Ogria.
***Orn, Fl., Auriana.**
Orosai, St., Feronia.
Oroschuk, St., Scavidava, Ad Nova.
Orschowa, St., Clodova.
Orsero, Flecken, Ursaria.
Orta, St., Horta.
Orta, Lago d', See, Hortaniana.
Orta Chan, St., Noorda.
Ortenau, Landsch., Moringia.
Ortona, St., Orton.
Ortosa, St., Orthosia.
Orieto, St., Herbanum, Urbs.
Orsiana, St., Ostra.
Osa, Fl., Ossa.
***Oschatz, St., Ossitium.**
Osenik, St., Scuidava.
Osero, Insel u. St., Apsorus, Absor.
Osimo, St., Ausimum, Auximum.
Osma, St., Uxama.
Ossuna, St., Genua Ursorum.
Ost-Botbanien, Botbania Orientalis.
Oste, Fl., Hosta.
Osterhofen, St., Austravia.
Ostfriesland, Embdhaus Comitatus Frisia Orientalis.
Ostgöthaland, Ldsch., Gothia Orientalis, Ostrogothia.
Ostiglio, Flecken, Hostilia.
Ostraven, St., Tripollis.
Ostrevand, Ldsch., Anostebianum.
Ostroco, Abtey, Cocanikium lpa num.

see, Suevicum mare.
 uni, St., Hostunum.
 na, Ort, Ossona.
 ia, Ort, Cherronesus.
 ald, St., St., Adrante.
 lop, Ort, Osonec.
 zecz, Insel, Metubarris.
 anto, St., Hydruntum.
 icoli, St., Ocriulom.
 erton, St., Othona.

* *Oudenarde*, St. in Flandern, Oldenarda.
Oudewater, St., Aquae Veteres, Veraguinum.
Ouessant, Ins., Uxantis.
Oulx, St., Martis Statio, Vallis Occilana.
Ousi, s. Aoust.
Oviedo, St., Lucus Asturum, Ovotum.
Ovar, St., Eburum.
Oxford, St., Oxonia.

P.

Phista, Fl., Selleis.
Pichsu, Insel im ionischen Meer, Pichusa.
Pierborn, St., Fontes Paderae, Pierborna.
Pisova, *Padua*, St., Patavium.
Piron, Mktfl., Iria Flavia.
Pisyllia, Fl., Pablia, Pallia.
Pisyllione, St., Nicaea.
Pisaco *Chitro*, St., Chytri.
Pisaco *Choro*, St., Pherae.
Pisacopoli, Ruinen, Elis.
Pisacovouni, Geb., Helicon.
Pisagonia, St., Palice.
Pisacopoli, St., Mantinea.
Pisamita, Ort, Parthenicum.
Pisanca, St., Ophiusa.
Pisatscha, Dorf, Miletus.
Pisatscha, Dorf, Myus.
Pisazzo, Ort, Palatium.
Pisazzolo, Ort, Alba Longa.
Pisancia, St., Palantia.
Pisocastro, Ruinen, Bathrotum.
Pisoc-Episcopi, Ruinen, Tegea.
Pisopolis, Ruinen, Gytheum.
Pisormo, St., Colonia Augusta Panormitanorum, Panormus.
Pisostrina, St., Praeneste.
Pisoi-Koöl, St., Pallura.
Pisano, St., Volana.
Pisluau, St. in Frankr., Paludelin.
Pisama, Insel, Junonia, Ombrio, Caria.
Pisama di Solo, Hafen, Selci.
Pisamarola, Insel, Palmaria.
Pisombaro, St., Palombinum.
Pisude *Pontine*, Pomptinae Paludes.
Pisubuk-Kalessi, St., Hierapolis.
Pisiers, St., Apamia.

Pampelona, St., Pompelon, Pompejopolis, Andelus.
Pan, St., Coli.
Panari, Insel, Hicesia.
Panaro, Fl., Scultenna.
Pandosia, Ort, Molossia.
Panermo, St., Placia.
Panitsa, Fl., Permessus.
Pantalerea, Insel, Cossyra.
Pantik, St., Pantichium.
Paolo, *Lago di*, See, Saturnae palus.
Papadoras, St., Epicaria.
Papasli, St., Passa.
Pap-Castle, St., Epicum.
Paposli, St., Caenophrurion.
 * *Paray le Moineau*, St. in Frankr., Parcium Moniacum.
Parco, St., Paropus.
Parento, St., Parentium.
Paris, St., Lutetia Parisiorum, Parisii.
Parma, St., Colonia Julia Augusta Parma.
Paro, Insel, Paros.
 * *Parquerolles*, Insel, Prote.
Partenkirch, St., Purradunum.
 * *Parthenay*, St. in Frankr., Partiniacum.
Pasa, St., Pasargada.
Pasarofdscha, St., Margum.
Pas de Calais, Meerenge, Fretum Britannicum, Gallicum.
Passau, St., Bacodurum, Passavium, Patavia.
 * *Passy*, Dorf bey Paris, Pacliacum.
Patan, St., Balaepatna.
Patavione, St., Patavio.
Patelputer, Ruinen, Palliothra.
Patera, St., Arsinoe.
Paterno, Flecken, Hybla.

- Patino*, Insel, Patmos.
Patrasso, St., Colonia Augusta Aroë Patrensis, Patrae.
Patrica, St., Lavinium.
Patti, Fl., Timethus.
Pau, St., Epannensis Civitas, Palum.
Pauske, St., Bugustia, Putiacum.
Pavia, St., Ticinum, Pavia.
Pavonara, zwey Inseln, Cyanae, Pavonariae Insulae.
Pays, le, entre deux Mers, Idsch, Bimaris.
Pecciana, St., Sphetzanium.
Pedernoso, St., Paterniana.
Peene, Fl., Pana.
**Pegnitz*, Nebenfl. d. Rognitz, Pegnesus.
Pegu, Fl., Dorius, Boeynga.
Pegu, St., Triglyptum.
Pekely, Gegend, Pencilotis, Paetyca regio.
Peina, St., Boynum.
Pekno, Ort, Pophnus.
Pelagosa, Insel, Adriae Scopulus.
Peletis, St., Peltae.
Peludji, Insel, Icarus.
**Pemsey*, Hafens. in Engl., Pevenscia.
Penna di Francia, St., Lancia.
Penna di Orduna, B., Dardanus.
Pennaflor, St., Celsita.
Pera, St., Chrysoceras.
**Perche*, Landstr. in Frankr., Perticus, Perticensis provincia.
Pereslaw, St., Marcianopolis.
Pergamo, St., Pergamum.
Perigni, Ort, Pocrinum.
Perigord, Landstr. in Frankr., Petroricoriensis tractus.
Pertigues, St., Vesunna, Petricorium.
Perlipe, St., Heraclea Pelagoniae.
Perm, St., Biarmia.
Pernaalla, St., Dunga.
Pernambuco, St., Fernambocum.
Pernau, Fl., Chesinus.
**Perpignan*, St. in Frankr., Roscinum, Perpinianum.
Perth, St., Faunum St. Joannis ad Tavum.
Pertuis, Ort, Petronii vicus.
Pertus, Pals, Fauces Pertusae.
Perugia, St., Perusia.
Perugia, Lago di, See, Trasimennus lac.
Pesaro, St., Pisaurum.
Pescara, Fl., Aternus.
Pescara, St., Aternum.
Peschiera, St., Ardelica, Piscaria.
Peschiolo, St., Plestina.
Pesth, St., Paestum, Contra Acium Paestum.
Pesti, St., Paestum.
Petas, St., Petobis.
Peterborough, St., Petania, Htroburgum.
**Petersburg*, St., Petropolis.
Petershagen, St., Huculbi.
Peterwarden, Festg., Acinum Petro-Varadinum.
Petra, Fl., Oaxos.
Petrina, St., Lerna.
Pesenae, St., Piscoense.
Pfeffers, Dorf, Ad Favaris, Pitarium.
Pfin, Ort, Ad Fines.
**Pfirt*, St. im Sandgan, Fara.
Pfoering, Mktfl., Epona.
Pfors, Flocken, Porca.
**Pforsheim*, St. in Bala. fra Hercyniae.
**Pfünz*, Festg., Ponte.
Pfullendorf, St., Bragedum.
Phadisa, St., Chadiis.
Phalachtilla, St., Phalachtia.
Phanari, St., Phaleria.
Pharillon, Insel, Pharus.
Philine, Vorgeb., Philea.
Philippi, Dorf, Colonia Augustalia Philippensis.
Phonea, Dorf, Phoenus.
Phossegil, St., Phasclia.
Piacenza, St., Placentia.
Piança, Vorgeb., Dianolis Puntorium.
Pianosa, Insel, Piansia.
Piave, Fl., Plavia.
Piazza, St., Pincus.
Picighettone, St., Forum Dertorum.
Pico, Lago di, See, Cyminae lac.
Picons, St., Picontia.
Picts Wall, the, Murus Pictus.
Pidauro, St., Epidaurus.
Pie di Luco, See, Volurus lac.
Pied, Ort, Jovicum.
**Piemont*, Land, Pedemontium.
Pienza, St., Corsilianum, Piciis.
Pierola, Dorf, Andes.
Pierreperet, Pals, Durvus Mont.
Pierre Brandemil, St., Glantrum.
Pietra della Nave, Felca, Tarnus scopulus.
Pietra Sancta, Ort, Faunum Panniae.
Pietre Sissese, zwey Felca, Du trides.
Pietre, Ort, Goryonis Oraculum.
**Pignerol*, St. in Piemont, Pignilianum.
Pigneroso, Ort, Vibiferum.

Pilatusberg, in d. Schweiz, Mons Fractus.
neck, Fl., Bynca.
neda, St., Eluro.
nkel, St., Cepiana, Pinclum.
ombino, St., Plumbinum.
eraca, Dorf, Frolaque.
perno Vecchio, St., Privernum.
re, St., Pirina.
rigo, Ort, Apollonia sc. ad Mare Adriaticum.
rippe, Geb., Cercinas.
sa, St., Pisae.
satello, Fl., Rubicon.
scopia, Flecken, Curias.
scopia, *Dilos*, Ins. Telos.
sma, Bach, Cyane.
stoja, St., Pistoria.
suerga, Fl., Pisoraca.
tarevil, St., Epidarum.
thiviers, St., Aviarium.
tschen, St., Bicina.
ttty, *Darraway*, *Ritschel*, *Fetty*, vier Mündungen, Indi Ostia.
zzighitone, St. im Herzogth. Mailand, Picelo.
laisance, St. in Frankr., Placencia.
atamone, Fl., Aliacmon.
atani, Fl., Camicus, s. Canna.
ave, St., Plavis, Plavia.
leisse, Fl., Plissa.
intenburg, Flecken, Altum Centrum.
lön, St., Plona.
lombières, St. in Frankr., Plumbariae.
Fl., Bodincus, Padus.
cigliano, St., Politorium.
dionista, Fl., Cephisus.
dlachien, Weiwodschaft, Bielcoris Palatinatus.
esing, St., Basinium.
glion, St., Paulon.
oissy, St. in Frankr., Pisciacum.
itiers, St., Limonum, Pictavium.
oitou, Ldstr., Ager Pictonicus.
oiz, St. in Frankr., Pisae.
lcavera, Fl., Porcifera.
legia, St., Palatium.
olen, Land, Polonia.
lensa, Mktfl., Carrae.
licandro, Insel, Pholegandros.
licastre, St., Buxentum, Palaeo-astrum.
licoro, St., Heraclaea Lucaniae.
lignano, Ort, Turres Aurelianae, Polinianum.
ligny, St., Pollembiacum, Polinianum.
lino, Ins., Polyaeos.
llensa, St., Polleatia.

Pollina, St. in Albanien, Apollonia.
Pollina, Fl., Monalus.
Pollonia, Fl., Laous.
Polystilo, St., Abdera.
**Pommern*, Land, Pomerania.
Ponches, Ort, Pontes.
**Pondichery*, St. auf d. Küste v. Coromandel, Ponticerium.
Ponferrada, St., Flavium Interamnium, Pons ferratus.
Pont, Dorf, Bundiam.
**Pontafella*, St. in Kärnthen, Pons Fellae.
Pont a Mousson, St., Mussipontum.
Pont-Audemur, St., Breviodurum, Pons Audemari.
**Pont-Beauvoisia*, Fleck. in Frankr., Pons Bellovicianus.
**Pont-de-Ce*, St. in Frankr., Pons Caesaris.
**Pont-de-l'Arche*, St. in Frankr., Pons Arcuensis.
Pont de Sorgue, Mktfl., Cypresseta.
**Pont de Vaus*, St. in Frankr., Pons Valensis.
Pont St. Esprit, St., Fanum Spiritus Sancti.
Ponta di Tripitti, Vorgeb., Hermaca.
Pontalarea, Ins., Paconia.
Ponta Micha, Vorgeb., Miculi Mons.
Pontarlier, St., Ariorica, Pons Aclii.
Ponte Centesimo, Ort, Forum Flaminii.
Pontecorvo, St., Fregellae.
Ponte della Riva, Fleck., Rivas.
Ponte di Quattro Capi, Brücke, Fabricius Pons.
Pontedura, Ins., Fortunata.
Ponte Nura, Ort, Emporium.
**Pontikie*, Ldstr., Pagus Pontivus.
Pontia, Ins., Fontia.
Pontico, Ins., Cicynethus.
Ponticonesi, Ins., Lichades.
Pontoise, St., Briva Isarae, Pontisara.
Pontremoli, St., Apua, Pons Tremulus.
Populonia, Ruinea, Poplonium.
Porcuna, St., Lacippo.
Poros, St., Calauria.
Port a Conde, Hafen, Coracodes Portus.
Portais, *Monte di Maina* u. *Braccio di Maina*, Geb., Taygetum.
Port Aman, Hafen, Mysocaras.
**Port de Vendre*, Hafen, Veneris portus.

- Port en Bessin*, St., Grannona.
Port Royal, St., Annapolis.
Port sur Saone, Ort, Portus Abacini.
Porta, Ruinen, Stratus.
Portimao, St., Hannibalis portus.
**Portkland*, Grfsch. in Engl., Vin-
 delis.
Porto, Mktfl., Angusti Portus.
Porto, St. in Portug., Portus Cale.
Porto d' Atri, St., Matrinum.
Porto de Torre, Ort, Libissonis Tur-
 ris.
Porto di Fuori, Dorf, Caesarea.
Porto di Goro, Hafen, Carbonaria.
Porto di Magnavacca, Haf. an d.
 Mdg. des Po, Ostium Sagis.
Porto di Palinuro, Palinurus Por-
 tus.
Porto di Palo, Portus Pachyni.
Porto di Primaro, Hafenst. a. d.
 Mdg. des Po, Portus Vaterni.
Porto Badisco, Hafen, Veneris Por-
 tus.
Porto Bufalo, Hafenort, Porthmus.
Porto Cesarea, Hafenort, Sasina.
Porto Constanza, St., Salamis.
Porto Cros, Ins., Mese.
Porto Dracone, Hafen, Piraeus.
Porto Fanari, Elaeae Portus.
Porto Favona, Ort, Favonii portus.
Porto Ferrajo, Hafen, Argous Por-
 tus, Portus Ferrajus, Ferrarius.
Porto Fino, St., Delphini portus.
Portogavedo, St., Rusippir.
Porto Interito di Bell' Occhio,
 eine Mdg. des Po, Ostium Caprasiae.
Porto Jero, St., Hiera.
Porto Mendra, Dorf, Thoricus.
Porto Poro, St., Pronesus.
Porto Ragusio, St., Aamantia.
Porto Raphiti, Hafenort, Panormus:
Porto Rico, Ins., Insula St. Joannis
 Portus Divitis.
Porto Vecchio, Hafenort, Syracuse-
 nus portus.
Porto Vecchio, Golfo di, Rubra.
Porto Venerc, Hafen, Veneris portus.
Ports de Longué, Ort, Robrica.
Portsmouth, St., Magnus Portus,
 Portamuthum.
Portugal, Land, Lusitania.
Portz, Mktfl., Budoris.
Poséga, St., Bastana.
**Posen*, St., Posna.
Posseda, St., Posidium.
Possidaria, Fl., Pausinus.
Postelberg, St., Apostolorum Porta.
Potriat, Ort, Bryseae.
Potsdam, St., Bostampium.
Pozzi, B., Phycus.
Pozzuolo, St., Dicacarchia, Puteoli.
Pozzuolo, Mbscn. v., Puteolanas sinna.
- Prag*, St., Bojobinum, Caesaria, Prae-
 Prassa, Flock., Brasia.
Prastias, Dorf, Thalana.
Pratica, St., Satricum.
Pravadi, Ort, Soatra.
Pregel, Fl., Guttalus, Curum.
**Prenslau*, St. in der Uckermark Pre-
 mislavja.
Prefsburg, St., Breccislaburg, Pi-
 sonium.
Preussen, Kgr., Borussia.
Prevesa, St., Nicopolis.
Priego, Ort, Segobriga.
Prilipo, Geb., Bora.
Principato Ultra, Prov. Sa-
 nium.
Prinzeninseln, Democoes.
Procida, Insel, Prochyta.
Prodano, Insel, Prote.
Proerna, St., Proarna.
Promascus, Ort, Viromaga.
Promontore, Polaticum prom.
Promontorie del Monte Gargasi
 Vorgeb., Garganum Prom.
Prote, Insel, Prota.
Provence, Landstr., Provincia.
**Provincs*, St. in Frankr., Provinus.
Prüm, St., Bramia.
Prum, Fl., Pronaea.
Pruth, Fl., Hierasus, Pora.
Psato, St., Pagae.
Puebla de los Angeles, St. A-
 gelopolis Americana.
Pueched' Issolon, St., Uxellodun.
Puente del Arzobispo, St., Augusti-
 brica.
Puente de Don Garrry, Ort, M-
 mantia.
Puentedela Reyna, St., Cera.
Puerto de Rabanon, B., Marsu-
 cer.
Puerto de Salen, St., Salamis.
**Puertode S. Martin*, Hafen, Vici-
 portus.
Puerto de Santa Maria, Hafenort
 Moaesthei Portus.
Puicerde, St., Podium Crotanum.
Pultana, St., Plihana.
Punak, St., Banavai.
Punta del Pessolo, Vorgeb. Caesary.
Punta della Licosa, Vorgeb. Pae-
 dium.
Punta dello Spartimento, Vorgeb.
 Palinurum.
Punta di Gigante, Plemmyrium
 prom.
Pusciana, Lago di, Euplia.
Putili, St., Phasia.
Putria, Lago di, See, Lintara p-
 lus.
Pay-de-Dome, Berg, Duna.

y Notre Dame, le St., Anicium, *Pyrmont, Stadt, Arx Pymonta-
rbs Vellanorum. nr.
*go, St., Letrini. Pzait, St., Masce.

Q.

anaro, Meerb., Flanaticus Sinus.
arantana, Wüste, Jericho.
ciles, Fl., Chalybs.
ueifs, Fl., Quissus.
ercy, Prov., Cadurca Terra, Trac-
us Cadurcensis, Cadurcinus.
*Quesnoy, St. in Frankr., Quercetum.
*Quieto, Fl. in Istrien, Quactus.
Quimper, St., Alauna, Civitas Curio-
sopitum, Coriosopitum.
Quiscor, Ldech., Ionia.
Quito, St., Fanum St. Francisci.

R.

ab, Fl., Arabo.
ab, Gespnsch., Jauriensis Camitatus.
ab, St., Jaurinum.
-Rabbia, Geb., Asyphus.
cca, St., Constantia, Nicephorium.
chada, St., Chrysoana.
ckhasburg, Ort, Alicanum, Ra-
ospurgum.
ckskenev, Dorf, Intercisa.
clia, Insel, Heraclea.
dom, St., Carrodunum.
gogna, Ort, Reunia.
gusa, Mktfl., Hybla Minor.
gusa, St. in Dalmatien, Rhansium.
gusa Vecchia, Fleck., Epidaurum.
haba, Ort, Rechobotir.
jik, St., Fragiza.
joo, Fl., Sedus.
ma, St., Arimathaea.
manatha Cor, Insel, Cory.
ambouillet, Flecken in Frankr.,
amboletum.
mgonga, Fl., Magon.
mpano, St., Biandina.
mscy, Insel, Rimnus.
nçon, Flecken, Andecamulum.
ndazzo, St., Tissa.
nders, St. in N. Jütland, Ran-
usia.
oz, St., Partiscum.
ppersweil, St. in der Schweiz,
uperti villa.
s-Ain, St., Colonia Septimia Ro-
inesiorum, Resaena.
s al Anf, B., Pentedactylus.
s al Daver, B., Ision.
s el Abiad, Vorgeb., Candidum prom.
Bischoff's Wörterb. d. Erdk.
Ras el Dear, Vorgeb., Mnemium.
Ras-el-Hhad, Geb., Didymi montes.
Ras-Heili, Hafentort, Elancón Empo-
rium.
Ras Mohammed, Vorgeb., Pharan.
Ras Sem, Vorgeb., Phycus.
*Rastadt, Rachtadt, St. in Salab.,
Teurnia.
Raum, Ort, Rauranum.
Rawy, Fl., Hyarotia.
Razek, St., Eragiza.
Recco, Flecken, Ricina.
Rechberg, Ort, Saloca.
Reculver, St., Regulbium.
Rednitz, Fl., Radiantia.
*Regen, Fl., Reginus.
Regensburg, St., Augusta Tiberii,
Ratisbona.
Reggio, St., Rhegium, Regium Le-
pidi.
Regina, Ort, Erinum.
Reichenau, Insel, Angia Dives.
Reina, Flecken, Herinum.
Remiremont, St., Avendi Castrum.
Rennes, St., Condate, Rhedonca.
Renn-Kevi, St., Ophrynum.
Reno, Fl., Bononiensis Annis.
Reol, Ort, Rigodalum.
Requena, St., Lobetum.
Resina, Flecken, Retina.
Retba, Ort, Raphia.
Retimo, Ort, Rhitymia.
Retonc, Fl., Eretenus.
Retovino, Ort, Retovinum.
Retz, Wald, Cotia Silva.
Revel, St., Semylo.
Rhain, St., Clarenna.

- Rheims, St.,** Civitas Remarum, Du-
 rocortorum.
Rhein, Fl., Rhenus.
Rheinau, St., Augia Rheni.
Rheinfall, Cataracta Rheni.
Rheinsagen, Ort, Rigomagum.
Rhein Zabern, St., Tabernae.
Rheontes, St., Brasia.
Rhodes, St., Segodunum.
Rhodia, Insel, Macaria.
Rhone, Fl., Rhodanus.
Rhynsburg, Dorf, Matilo.
Ribbil, Fl., Belisama.
Ribchester, Ort, Boctonomacum.
Ribnik, Ort, Castra Trajana.
Richborough, Hafentort, Ritupae.
Riesengebirge, Vandalici montes,
 Montes Sudeti, Sudetes.
Rieti, Ort, Reate.
Riez, St., Albece, Regium.
Rihak, Dorf, Jericho.
Rimini, St., Ariminum.
Ringwood, Ort, Regnum.
Rio Bravo, Fl., Borcalis Fluvius.
Rio de Castro, Fl., Florius.
Rio de la Puente, Fl., Nelo.
Rio Guadalmecina, Fl., Fluvius
 Foederatorum.
Rion, Fl., Phasis.
Rions, St., Serion.
Rio verde, Fl., Saldaba.
Ripa Alba, Vorgeb., Hermaca Ex-
 terna.
Ripe, Fl., Circidius.
***Rippow, St. in Engl.,** Rhidogonum,
Risano, St., Rhison.
Risano, Fl., Formio.
Riso, Carpasso, Vorgeb., Caput Ri-
 sum.
Risso, Flecken, Erisae.
Risso, Fl., Larissus.
Ritortio, St., Litubium.
Ritzingen, Ort, Ricciacum.
***Rivoli, Flecken in Piemont,** Ri-
 pula.
Rivoltella, Flecken, Ad Flexum.
Riva, Fl., Rhebas.
Rizch, Hafentort, Rhizus.
Roa, St., Randa.
Roanne, Ort, Rodamna.
Rober, Fl., Erubris.
Robrino, St., Lacus Rubracensis.
Rocanello, Fl., Cylistarum.
Rocca Imperiale, Mktfl., Lagaria.
Roccalanzone, St., Lanzonis Mons.
***Rocheport, St. in Frankr.,** Rupi-
 fertium.
***Rochelle, St. in Frankr.,** Bepha
Rochester, St., Durobrivis, Bofa.
***Rocroy, St. in Frankr.,** Napa Ro-
 gia.
Roda, St., Baecula.
Rodann, Fl., Eridanum.
***Rodez, St. in Frankr.,** Ratra.
Rodia, St., Garnae Portus.
Rodosto, St., Bisanthe.
Rödbye, St., Erythropolis.
Roër, Fl., Rura.
Rörmonde, St., Munda Rura.
Roglens, St., Aegae Macclesia.
Rohatyn, St., Moctonum.
Romagna, Ldsch., Flaminia.
Roman, Mktfl., Augustana Praesens
 sc. Daciae.
Ronco, Fl., Bedesia.
Ronda, St., Acinipo.
Rope, St., Oropus.
Rosamarina, Fl., Chydas.
Rosarno, St., Modama.
Rosas, St., Rhoda.
Rosello, St., Rusellae.
Rosette, St., Bolbitine.
Rossa Decharigatsch, Eschp.,
 Dromes Achilleae.
Rossano, St., Roscinnum, Rucium.
Rostock, St., Bunitium, Rostochia.
Roth, St., Aurisium.
Rotigliano, Ort, Radiae.
Rottweil, St., Arne Flaviae, Is-
 villa.
Roudon, Ort, Rutunium.
Rouen, St., Rotomagna.
Roussillon, St., Ursolae, Rucina.
Rouwadde, Insel, Aradus.
Roveredo, St. in Tyrol, Robertum.
***Rovigno, St.,** Rivonium, Rovina.
***Rovigo, St.,** Rhodigium.
Row, Mktfl., Eractum.
Rosburg, Grfsch., Deviotia.
Rosburg, Flecken, Marchesium.
Royan, St., Novioregum.
Ruad, Ins., Aradus.
Rubiera, Schloß, Herberia.
***Rügen, Insel,** Rugia.
Rüstingen, Ldsch., Hrivetri.
Ruffach, St., Aquae Rubrae.
Rugga, St., Caraga.
Rumkata, St., Ureum.
Runters, Ort, Contrum.
***Rusland, Kaiserreich,** Rucini.
Ruvo, St., Rufrium.
Ruvo, Ort, Babi.

S.

- za*, St., Saba.
le, Fl., Sala.
r, Fl., Saravus.
rbrück, St., Augusti Muri, Sa-
 pons.
rburg, St., Caranusca.
r-Louis, Festg., Arx Ludovici
 Saram.
tz, Kreis, Lucensis Circulus.
art, St., Colonia Sabrata.
atz, St., Basiana.
bea, St., Saba.
cia, Insel, Jeracum Insula.
ioncella, Halbinsel, Hyllis.
iote, St., Salaria.
cania, Prov., Argia.
co, Fl., Casinus, Trerus.
hsen, Land, Saxonia.
las, Ort, Salioclitia.
o, Fl., Catipos.
odela, Fl., Edus.
i, Hafenort, Risardir.
nas, Ort, Daphnae Pelusiac.
uri, Ort, Diocaesarea.
riano, Fl., Sagra.
ro, Fl., Sagrus.
ar, Geb., Sariphi montes.
irye, zwoy Bäche, Chebar.
d Gazelle, St., Synnada.
n, Insel, Sena.
ntes, St., Mediolanum Santonum.
nt-Jean-Poungét, St., Vane-
 l.
nt-Tiberi, Ort, Araura.
a, Fl., Saunium.
arja, Fl., Sangarius.
abrenna, St., Selambina.
aca, St., Berenice Fanchrysos.
achich, St., Sele.
amanca, St., Elmatica, Ermandi-
 Salamantica.
andra, Ort, Acalandra.
andrella, Fl., Acalandrus.
basar, St., Halonae.
ces, St., Salsulæ.
danna, Mktfl., Eldana.
ehich, Ort, Silc.
emi, St., Civitas Halicyensis.
emjat, Ort, Salamias.
eph, Fl., Calycadnus.
erno, St., Salernum.
erno, Mbsen v., Paestanus sinus.
- Salfatara*, Ort, Forum Vulcani.
Salkadschar, Ort, Naucratis.
Salina, Insel, Didyme, Evonymos.
Salinello, Fl., Helvinus.
Salino, Ort, Sannum.
**Salins*, St. in Frankr., Salinae.
Salkhat, Ort, Salcha.
Salm, Fl., Salmona.
Salnich, Fl., Celidnus.
Salo, Mktfl., Longa Salina.
Salona, St., Amphissa.
Salona, Mbsen v., Crisaeus sinus.
Salone, Fl., Jader.
Salonica, Golfo di, Macedonicum
 mare.
Salonichi, St., Theasalonica.
Salonichi, Mbsen v., Thermaeus si-
 nus.
Salow-Keak, St., Chidibbensium
 Municipium.
Salpi, Dorf, Salapia.
Salpi, Lago di, See, Salapina pa-
 lus.
Salso, Lago, See, Lacus Anduria-
 nus.
Salurn, Ort, Salurnis.
Saluzzo, St., Augusta Vagienorum,
 Salutiae.
Salzack, Fl., Jovavus.
Salzburg, St., Juvavia, Salisbur-
 gum.
Samalkout, St., Co.
Samallut, St., Cynopolis.
Samara, Fl., Panticapes.
Sambre, Fl., Sabis.
Sambal, Fl., Sambus.
Sameland, Land, Lappia.
Sammoico, Flecken, Summus Lacus.
Samothraki, Insel, Samothrace.
Samson Kalesi, St., Priene.
Samthauro, Ort, Semmara.
San Germano, Ruinen, Casinum.
San Matheo, St., Incibili.
Sanaga, Fl., Nia.
**Sancerre*, St., Sacrum Caesaris.
St. Agata di Goti, St., Agathopolis.
 — *Aldans*, Mktfl., Fanum St. Albani.
 — *Amand*, St., Amandopolis.
 — *Amarin*, St., Amarinum.

- St. Amour*, St., Fanum St. Amatoris.
 — *Andeol*, St., Fanum St. Andeoli.
 — *Andree*, St., Flavium.
 — *Andrews*, St., Andreopolis.
 — *Angelo*, St. im Gouv. Mailand, Castrum St. Angeli.
 — *Angelo*, St. im Kgr. Neapel, Angulum.
 — *Angelo*, St. im Kgr. Neapel, Angelopolis.
 — *Angelo de Lombardi*, St., Angelopolis ad Lombardum.
 — *Angelo de Vado*, St., Angelopolis ad Metaurum, Tifernum Metaurense.
 — *Antioco*, Insel, Enosis.
 — *Aubin du Cormier*, St., Fanum St. Albini.
 — *Avo*, Abtey, Fanum St. Naboris.
 — *Ay*, Flecken, Anisiacum ad Ligerim.
 — *Bertrand*, St., Bertranopolis.
 — *Blasios*, Dorf, Panope.
 — *Brieuz*, St., Briocense Oppidum.
 — *Catalina*, Insel, Insula Sanctae Catharinae.
 — *Catharina*, St. (auf d. I. Korsika), Clunium.
 — *Catharina*, St. in Nieder-Guinea, Insula Catharinae.
 — *Cere*, St., Caesareanum.
 — *Chamond*, St., Castrum St. Anemundi.
 — *Christoval*, St., Fortalitium St. Christophori.
 — *Claude*, St., Fanum St. Augendi.
 — *Cloud*, Mktfl., Fanum St. Clodoaldi.
 — *Crois de Volvesne*, St., Vernosole.
 — *Crus*, Flecken, Fanum St. Crucis.
 — *Crus de la Zorsa*, Flecken, Vicus Caminarina.
 — *David*, St., Menevia.
 — *Dauids Head*, Vorgeb., Octapitarum.
 — *Denis*, St., Catolacum.
 — *Didier*, St., Fanum St. Desiderii.
 — *Did*, St., Fanum St. Deodati.
 — *Dizier*, St., Dominicopolis.
 — *Domingo*, Ins., Hispaniola.
 — *Donato*, Ort, Forum Appii.
 — *Esprit*, St., Fanum Spiritus Sancti Vasconiae.
 — *Etienne*, St., Fanum St. Stephani.
 — *Etienne*, Ins., Insula St. Stephani.
 — *Eufemia*, Mbeen v., Lamoticus sinus.
 — *Fangon*, St., Fanum St. Facundi.
 — *Fé*, St. in Span. u. St. in Nord-Amerika, Fanum St. Fidei.
 — *Felix de Guisola*, Vorgeb., Lunarium.
 — *Fiorenza*, St., Caselata.
- St. Florentin*, St., Eborebria.
 — *Foyla Grande*, St., Fanum u. Fidei.
 — *Frique*, Flecken, Fanum St. Africani.
 — *Gabina*, Ort, Leoa.
 — *Gallen*, St., Fanum St. Galli.
 — *Gannat*, St., Gannatum.
 — *Genais*, Insel, Insula St. Georgii.
 — *Georg*, Insel, Insula St. Georgii Majoris.
 — *Georgio*, St., Morgentia.
 — *Germain en Laye*, St., Fanum St. Germani in Laja.
 — *Gilles*, Mktfl., Fanum St. Lepidi Pictaviae.
 — *Gilles*, St., Fanum St. Aspidii.
 — *Gioan*, Ort, Arx St. Juliani.
 — *Giovanni*, St., Cranii.
 — *Giovanni*, Mktfl., Castrum St. Joannis.
 — *Giovanni di Bidini*, St. Etna.
 — *Gotthard*, B., Alpes Lepontinae, Alpes Summae.
 — *Guelfo*, Flecken, Castrum St. Geophii.
 — *Guilia*, Flecken, Fanum St. Geroni.
 — *Honorat*, Insel, Lerina.
 — *Jago*, Insel, Insula St. Jacobi.
 — *Jago della Higuera*, St. Segda Angurina.
 — — *de Casem*, Mbeen. v. Calpa.
 — *Jago de Leon*, St., Fanum St. Iacobi Legionensis.
 — *Jago de Fillela*, St., Sabina.
 — *Jago di Chili*, St., Fanum St. Iacobi Majoris.
 — *James*, St., Fanum St. Jacobi.
 — *Jean*, Fl., Stachir.
 — *Jean d'Angeli*, St., Angerium.
 — *Jean de Bournay*, Ort, Turanum.
 — *Jean de Garguier*, Ort, Gerrius.
 — *Jean de Lauze*, St., Fanum Joannis Landonensis.
 — *Jean de Lus*, St., Fanum St. Iacobi Luidii.
 — *Jean de Maurienne*, St., Benovicum.
 — *Jean Pid de Port*, St., Fanum St. Joannis Peteportuensis.
 — *Joannes de las Badcaas*, S. Badcaas.
 — *Johann im Taura*, Ort, Sabina.
 — *Johns Point*, Vorgeb., Isantia.
 — *Josse*, Kloster, Colla St. Iacobi.
 — *Juan de Medua*, St., Nymphatae.
 — *Juan de Puerto Rico*, St., Insula St. Joannis Portus Diviti.
 — *Kirili*, St., Galepsua.

- Leonhard*, Mktfl., Gabromagus.
Lizier de Conserans, St., Austria.
Lo, St., Briovera.
Locat, Ort, Castrum Octavianum.
Lorenzo, Dorf, Graticula.
Lorenzo, St., Suasa.
Lucar de Barrameda, St., Fanum St. Luciferi.
Lucar la mayor, Ort, Solia.
Luciae, St., Cenestum.
Macaice, St., Castrum St. Macarii.
Maixent, St., Maxentii Fanum.
Malo, St., Aletha Maclovia.
Marcin, Fleck., Candalicas.
Marco in Lamis, St., Argentanum.
Marguerita, Ins., Lero.
Maria de Ribaredonda, St., Aegaeumclum.
Maria delle Gracie, Dorf, Capua.
Maria di Leuca, St., Leuca.
Maria Forcassi, Ort, Forum 188ii.
Martinella, St., Castrum Novum.
Martin, Mktfl., Fanum St. Martini.
Maur de Fosses, St., Begaudam Castrum.
Maura, Ins., Leucadia.
Taurice, St., Bergintrum.
Taurice, Mktfl., Acaunum.
Tenckould, St., Fanum St. Menedis.
Tessio, Hafenort, Ulysis portus.
Michael, Mktfl. in Salzburg, Caunum St. Michaelis.
Michael, Fleck. im Venet., Fanum Michaelis.
Michaelstown, St., Fanum St. Michaelis.
Niclas, Mktfl., Fanum St. Nicolai.
Nicole du Port, St. Fanum St. Nicolai sc. Lotharingiae.
Nola, St., Fanum St. Eulaliae.
Norcer, St., Andomaropolis.
Spizio, Festg., Arx St. Hospitii.
Nuen, Fleck., Corobillum.
Napoli, St., Fanum St. Papoli.
Napoli, Ins., Edrus.
Napoli de trois Chateaux, St., Augusta Tricastinorum.
Napoli, St., Cornianum.
Napoli delo, Ort, Halantium.
Napoli, St., Fanum St. Hippolyti.
Napoli de Thomières, St., Fanum Pontii Tomerianum.
Napoli, St., Fanum St. Porciani.
Napoli, St., Augusta Veromanorum.
St. Remi, St., Fanum St. Remigii.
Remo, St., Fanum St. Remuli.
Ricquier, St., Centulum.
Riti, Berg, Chalcidicus Mons.
Sebastian, St. in Spanien, Donastienum.
Sebastian, St. auf d. canar. Ins. Gomera, Fanum St. Sebastiani.
Sebastian, St., Moroagi.
Severa, St., Caeretanorum Emporium.
Severa, Dorf, Pyrgi.
Severina, St., Siberaeno.
Severino, St., Septempeda.
Stefano, Hafen, Cosanus Portus.
Theodor, Ins., Leuce.
Thomas, Ins., Insula St. Thomae.
**Thomas*, Mbsen v., Berzinus sinus.
Trond, St., Fanum St. Trudenis.
Tropes, St., Fanum St. Eutropii.
Ursane, St., Fanum St. Ursicini.
Vincent de Beira, St., Verurium.
Vittorino, Fleck., Amiternum.
Sandarlik, Ort, Myrina, Pitane.
Sandarlik, Mbsen v., Cymacus sinus.
Sanguenares, Ins., Heleridae Insulae.
Sanguinaria, Fl., Alesus.
Sanscoia, St., Tinconcium.
Santa Caterina, Kirche, Phalarium.
Santa Croce, Vorgob., Olympus.
Santander, Mktfl., Fanum St. Andreae, Andreopolis.
Santarem, St., Scalabis.
Santatoli, St., Sambra.
Santaver, Ort, Contrebia.
Santen, St., Castra Vetera.
Santerno, Fl., Badrinus, Valrenus.
Santillana, St., Fanum St. Julianae, Julianopolis.
Santimbenia, Hafenort, Nymphaeus.
Santona, Ort, Victoriae Juliobrigensium portus.
Santorin, Ins., Calliste.
Saona, Fl., Savo.
Saone, Fl., Segona, Arar, Saucona.
Sapäische Pässe, Symbolum.
Saphat, Mktfl., Bethulia.
Sapigo, Ort, Sation.
Sarabat, Fl., Hermus, Pactolus.
Saracatin, Ort, Siarum.
Saragossa, St., Caesarangusta.
Sardara, Fleck., Aquae Lesitanae.
Sardel, St., Canuccis.
Sarigol, Fl., Rhode.
Sarione, St., Lassira.
Sarliki, St., Cranon.
Sarno, Fl., Sarnus.
Sarrant, Ort, Sartalia.
Sarsina, St., Bobium.
Sart, Ort, Sardes.
Saruthan, Idsch., Lydia.

- Sarvar*, Mktfl., *Castriferrense Oppidum*.
Sarvignano, St., *Compitum Anagninum*.
Sarwits, Fl., *Valdanna*.
Sas van Gend, St., *Agger Gandaven-sis*.
Sasamo, Ort, *Sogisamo*.
Sasef, St., *Phthuris*.
Saseno, Ins., *Saso*.
Sassoferrato, Mktfl., *Juficum*.
Satal, Fl., *Esepus*.
Satas-dere, Fl., *Aeocopus*.
**Sats*, St., *Zatecum, Satecium*.
Sau, *Sæve*, Fl., *Savus*.
**Saudre*, Fl. in Frankr., *Sodera*.
Sauer, *la Sure*, Fl., *Sura*.
Saulcourt, St., *Sodalcourt*.
Saulieu, Ort, *Sidoleucum*.
Saumur, St., *Segora, Salmurium*.
Sauvigny, Ort, *Silviniacum*.
Savato, Fl., *Sabbatus*.
Saverne, Fl. in Engl., *Sabrina*.
Savio, Fl., *Isapis, Sabis*.
Savona, St., *Sabata*.
**Savoyen*, Land, *Sabaudia*.
Savuto, Fl., *Acheron*.
Sbekkah, Ort, *Cerbica Speculum*.
Scalemura, St., *Anemurium*.
Soalona, Dorf, *Ascalon*.
Scamandro, Fl., *Scamandrus*.
Scardamoula, St., *Cardamyle*.
Scarlino, Dorf, *Scabris portus, Sa-lebro*.
Scarpanto, Ins., *Carpathus*.
Scarpanto, Mbsen. von, *Carpathium mare*.
Scatari, St., *Las*.
Scaven-Shale, Ort, *Hunnum*.
Scempsat, Ort, *Samosata*.
Schaerding, Ort, *Stianacum*.
**Schafhausen*, St., *Scaphusia, Schaf-husia*.
Schagepur, St., *Sageda*.
Schaisma, St., *Omana, Talmena*.
Schamacki, St., *Camechia*.
Schamserthal, Thal, *Lapidaria Val-lia*.
Scharapant, Ort, *Sarapana*.
Scharedsje, Ins., *Tharo*.
Scharmely, St., *Thilaticomum*.
Scharnits, Ort, *Scarbida*.
Scheich-el-Hardy, St., *Passalon*.
Schelde, Fl., *Scaldia, Scaldia*.
Schelling, Ins., *Actania*.
Schenet, St., *Tormesius*.
Schenirun, Fleck., *Samaria*.
Schenkenschans, Festg., *Arx Schen-kiana*.
Scheresur, St., *Siasur*.
Schenvel, St., *Aspricallis*.
Schibam, St., *Catabarum*.
Schilfmeer, *Arabicus Sinus*.
Schintau, Ort, *Stragosa*.
Schisso, St., *Naxos*.
Schiwa, Staat, *Ammoniacae Regis*.
Schlegel, Kloster, *Ad Plagum Bona Virginis*.
**Schlesien*, *Silesia*.
Schleswig, St., *Heideha, Sliethay*.
Schlettstadt, Festg., *Selestatium*.
Schlins, Dorf, *Celium*.
Schmechten, Fleck., *Acidalia Schand-tana*.
Schönbrunn, Dorf, *Fons Bellus*.
Schohba, St., *Dionysias*.
Schonen, Ldsch., *Baltia, Scania, Scandia*.
Schongau, St., *Esca*.
Schottland, *Britannia Barch. Scotia*.
Schottländisches Meer, *Gab-ninus Oceanus*.
Schottwien, Mktfl., *Fanum Naevorum*.
**Schouwen*, Ins., *Scaldia*.
Schütt, Ins., *Cituntum Insula*.
Schusterried, Kloster, *Abbatia Ser-thana*.
Schwaan, St., *Cygnus*.
**Schwaben*, Land, *Suecia*.
**Schwab-München*, St., *Rap.*
Schwarse u. Rothe Berge, *Montes Ater.*
Schwarze Harutsch, B., *Montes Ater.*
Schwarzes Meer, *Pontus Euxinus*.
Schwarzwald, Geb., *Marcus-gra Sylva, Arnoba*.
Schwarz, Mktfl., *Masiacum*.
**Schweden*, Land, *Suecia*.
Schweinfurt, St., *Devona, Trujus Suevorum*.
Schweiz, Land, *Helvetia*.
**Schwerin*, St., *Squireina*.
Schwetzingen, St., *Solicinium*.
**Schwyz*, Fleck., *Suiza, Suitia*.
Sciacca, St., *Ad Aquas*.
Scielli, St., *Caemena*.
Scilla, St., *Scyllacum*.
Scilly, Ins., *Cassiterides Insulae-lurum Insulae*.
Scio, Ins., *Chios*.
Scio, St., *Chios*.
Scoglio di Fido, Ins., *Ptychia*.
Scopello, Ort, *Cetaria*.
Scopelo, Ins., *Peparethus*.
Scirpu, Ruinea, *Orchomene*.
Scutari, St., *Chryseopolis*.
Scutari Lago di, See, *Lacrus*.
Sebaket-Bardoil, See, *Siris*.
Sebaskeres, Fl., *Cynias*.
Sebba Rus, Vorgeb., *Trutium*.
Seben, St., *Sebatum*.

- sebenico*, Ort, Sicum.
sewar, St., Hyrcania.
sechia, Fl., Gabelius.
sechstädte, Landstr., Hexapolis.
seckau, Fleck. in Steyer., Secovium.
seckingen, St., Sanctio.
sechestan, Prov., Drangians, Anabon.
sechidschick, Ort, Teos.
se-Alpen, Alpes Maritimae.
segarra, St., Sigarra.
seigna, St., Senia.
segni, St., Signia.
segorbe, Ort, Segobriga, Etochema.
segovia, St., Arovaorum Urbs.
segre, Fl., Sicoria.
secura, Fl., Tader.
seguta, St., Synaos.
seibuse, Fl., Rubricatus.
seid Gasa, St., Midacum.
seihan, St., Sarus.
seillans, Fleck., Civitas Salinarum.
seine, Fl., Sequana.
selamon, St., Gynaecopolis.
sele, Fl., Silarus.
selefkich, St., Seleucia.
selenga, Fl., Oechardus.
selenti, St., Selinus.
selim el Assouany, Staat, Maeroe.
selimbria, Fl., Peneus.
selivrea, St., Selybria.
selia, Fl., Salia.
selle, Ort, Sala.
seltz, Ort, Elizatium.
semagda, St., Panagra.
semavat, St., Barsita.
semeh, St., Hierocaesarea.
semmanud, St., Sebennyus.
semur en Brionnois, St., Castrum Sinemurum.
semaar, Ort, Sirbitum.
senegal, Fl., Daradus.
senex, St., Civitas Saniciensium.
senio, Fl., Sinnius.
senlis, St., Augustomagus, Silvanectam.
senn, St., Caene.
senus, St., Agedincum, Agendiacum, Senones.
seo, See, Sebinus Lacus.
seo d'Urgel, St., Orgellis Civitas.
sepharvaim, St., Hipparenum.
sefino, St., Saepinum.
sepotia, Ort, Ceramis.
sepio, St., Aesar, Anser.
seres, St., Serrae.
sereth, Fl., Ordessus.
serfandacar, St., Epiphania Ciliciae.
seria, *Saharidsje*, St., Seriane.
serinagur, Ldsch., Cylindrina.
seringapatnam, St., Brachme.
sermione, Halbinsel, Sirmio.
Sermoecta, St., Sulmo.
Serpa, St., Fabia Prisca Serpanis.
Serphant, Ort, Sarepta.
Serphanto, Ins., Acia.
Serpheat, Ort, Soriphaca.
Serrae, St., Ceres.
Seruk, St., Gerra.
Servien, Prov., Moesia superior.
Sesia, Fl., Sessites.
Sessa, St., Auranca; Succesa.
Sesse, St., Setia.
Sestino, Ort, Sestinum.
**Sesto*, St. im Gebiete v. Mailand, Sextium.
Sestri, Fleck., Segesta Tiguliorum.
Setenil, St., Setia.
Sethia, St., Cytaeum.
Setida, Fl., Sala.
Setif, St., Sitifis.
Setines, St., Athenae.
Setladje, Fl., Hesydrus.
Settenil, Fleck., Arx Septenilia.
Setubat, St.; Caetobrix.
Sevannon, Geb., Gebonna, Gebennici montes.
Sevannes, Ldsch., Cebennica sc. Regio.
Severn, Fl., Sabriana.
Seveus, Ort, Segobodium.
Seviersky, Fl., Hyrgis.
Sevilla, Prov., Hispanensis Provincia.
Sevilla, St., Colonia Romulca, Hispalis.
Sevilla de l'Oro, St., Hispalis Aurea.
Sevilla la Vieja, St., Colonia Italicensis.
Sezame, Fleck., Scingomagus.
Szigata, St., Rusicada.
Sigura, Ort, Caprus.
Shannon, Fl., Juernus, Scena, Seuns.
Shaur, Ins., Aeni Insula.
Sheduan, Ins., Sapirene.
Shepey, Ins., Toliapia.
Sherbourn, Mktfl., Clarus Fons.
Shetlands-Inseln, Hotlandicae Insulae, Acomodae.
Shibkah-el-Iowdiah, See, Triton.
Shrewsbury, St., Salopia.
Siam, Reich, Lestaram Regio.
Sib, Fleck., Ecdippa.
Sibari, Fl., Sybaris.
Sicacola, St., Cocala.
Sicklingen, Ort, Sicilia.
Siculiana, St., Camicus.
Sidera, Vorgeb., Zephyrium.
Sidero Castro, Ort, Dorion.
Sidero Kapsa, St., Scydra.
Siderokapsa, See v., Bolbe.
Sideroni, Ort, Scidrus.
Sidi Embarak, Ort, Perdices.
Sidra, Mben. v., Syrtis major.
Siebenbürgen, Großfürstenth., Dacia Mediterranea, Transylvania.

- Siena*, St., Colonia Seniensis, Sena.
Sierra de Cazoria, Geb., Tugiensis saltus.
Sierra d'Occa, Geb., Ségisama Julia.
Sierra de Orcamo, Geb., Vasconum Saltus.
Sierra de Ronda, Geb., Arundae Montes.
Sierra Leona, Geb., Deorum Currus.
Sierra Segura, Geb., Argentens Mons.
Sierra Ximbera, Geb., Abyla.
Sifanto, Ins., Meropia, Siphnus.
Sigello, St., Helvillum.
Siguensa, St., Segontia.
Siguro, Ort, Sycurium.
Siki, St., Seylace.
Sikino, Ins., Oenoe, Sicilia.
Sil, Fl., Sillis.
Silaro, Fl., Silarum.
Silhet, Distr., Cirradia.
Silistria, St., Dorostena, Dorostorum.
Simanca, St., Septimanca.
Simari, Fl., Semirus.
Simeren, Fl., Singus.
Simmi, Ins., Syme.
Simo, Mbsen. v., Doricus sinus.
Sin, Wüste, Kadea.
Sinaab, Ort, Tiganda.
Sinano, Dorf, Megalopolis.
Sind, Fl., Sittocatis.
Sindschar, Ort, Singara.
Singanfu, St., Sera.
Sinaglia, St., Sena, Senogallia.
Sinno, Fl., Siria.
Sinop, St., Colonia Julia Augusta Sinope.
Sinzig, St., Sentiaca villa.
Sipicciano, Ort, Sepinum.
Sir, Fl., Jaxartes.
Sira, Insel, Syros.
Siragossa, St., Syracuse.
Sirmat, St., Armosata.
Sirmia, Ort, Gephyra.
Sirna, Insel, Cyrenos.
Sisseck, St., Siscia.
Sisteron, St., Civitas Segesterorum.
Sitges Villanueva od. *Segur*, St., Subur.
Sittart, St., Sitterium.
Sitten, St., Castrum Sedunum, Sedunum.
Siwas, St., Sebastia, Cabira.
Siwas, Pascha, Amasiae Praefectura.
Skala Nova, St., Neapolis.
Skangero, Insel, Scandile.
Skeni, Fl., Hypius.
Skiatho, Insel, Sciathus.
Skinosa, Insel, Schiaussa.
- Skipilar*, St., Scapte Hyle.
Skodar, St., Scodra.
Sky, Insel, Euboda Orientalis.
Skyro, Insel, Scyros.
Sliokan, Hafen, Staliocanus portus.
Sluin, St., Sidupi.
Sluys, St., Clausulae.
Smyrna, Mbsen. v., Meleti sinus.
Sobad Koh, Geb., Coronus.
Sobenieres, Ort, Sipia.
Socotora, Insel, Diocoridis latus.
Soest, St., Susatum.
Sofian, St., Gazuania.
Sogd, Fl., Polytimetua.
Sokar, Inseln, Papias Insulae.
Soklenhofen, Mktfl., Cella Salae.
Soissons, St., Sexoniar, Aquae Suessorum.
Sokar, zwey Inseln, Malichi latus.
Solfatara, Thal, Campi Phlegrei.
Solfeld, Ort, Flavia Solva.
Solia, St., Aepca.
Solito, Ort, Soletum.
Sollicia, Ort, Solliniensium civitas.
Solothurn, St., Salodurum.
Solsona, St., Celsona, Setaia.
Solta, Insel, Olynta.
Somme, Fl., Somena.
Sommepepi, Flecken, Fons Figi.
Sonnino, Fleck. im Kirchenst., Sennium.
Soparis, Fl., Compsatna.
Sopoto, St., Photice.
Soria, St., Numantia nova.
Sorich, St., Soretium.
Soristan, Syria.
Sorrento, St., Surrentum.
Sospello, St., Hospitellum.
Soudag, Ruinen, Cytaea.
Sougnaz, Ort, Segni.
Souhhadje, St., Crocodilopolis.
Soulosc, Ort, Solimariaca.
South Ronaldska, Insel, Oecia.
Southampton, St., Clamantum.
Southwold, Mktfl., Ad Pontem.
Spaa, Mktfl., Aquae Spadanae, Trogurum fons.
Spalatro, St., Palatium Diocletiani.
Spalatum, Aspalates.
Spanien, Hispania.
Spanisches Meer, Ibericum Mar.
Speier, St., Augusta Nemetur, Spina.
Spello, Flecken, Flavia Constantina.
Sperlonga, Dorf, Spertina.
Speradori, Inseln, Ombrosae.
Spesia, Ins., Tiparonus.
Spino, St., Spina.
Spirnassa, Fl., Paanyasa.
Spital, Flecken, Lauriana.
Spitzbergen, I., Montes Aesti.
Spitze der Insel Diu, Balcan.

- Spitze v. Camboya*, Vorgeb., Notium.
plügen, Flecken, Cuneus Aureus.
plugerberg, B., Culmen Ursi.
prec, Fl., Sprache.
puhnhead, Vorgeb., Ocellum.
quillace, St., Scylaceum.
seida, Ort, Sidon.
sur, Flocken, Tyrus.
tadthagen, St., Civitas Indagina.
taeffis, St., Esteva.
taffora, Fl., Iria.
tagno di Cagliari, Caralitanus Sinus.
tain, St., Colatio.
talimene, Insel, Lemnos.
tampalia, Insel, Astypalaea.
tanchio, Insel u. St., Coa.
tandia, Insel, Dia.
tanwicks, Ort, Congavata.
tarigrad, St., Ortopla.
tavro, St., Stagira.
tein, St., Gaunodurum.
tein am Anger, St., Colonia Claudia Sabaria.
tenay, St., Satanacum, Stanacum.
terzingen, St., Stiriacium.
tettin, St., Sedinum.
Steyermark, Land, Stiria.
thillida, St., Phalara.
thilo, St., Cocintia.
thiri, Dorf, Stiris.
thirling, St., Mons Dolorosus.
thiva, Berg, Cirphis.
thobi, St., Symbara.
thockholm, St., Holmia.
thoer, Fl., Sturia.
thombar, Flecken, Exonaba.
theadella, Mktfl., Jella.
thratsund, St., Sumonia.
thrama, Fl., Strymon.
thramulipa, Ldsch., Boeotia.
thrangford, Bay, Vinderius.
thranke, D., Turre.
thrafsburg, St. in Frankr., Argentiniana Civitas, Argentoratum.
thrafsburg, St. in Preussen, Brodnica.
thrafse v. Gibraltar, Meerenge, Gaditanum Fretum.
thrafse v. Kaffa oder *Feodosia*, Meerenge, Bosphorus Cimmerius.
thrafse v. Konstantinopel, Meerenge, Bosphorus Thraciae.
thrafse v. St. Bonifacio, Meerenge, Taphros.
thratiotiki, Hafen, Munychia.
thraubingen, St., Acilia Augusta.
thride, St., Stridon.
throbes, St., Epetium.
throbitszi, St., Leproum.
throfadia od. *throvali*, zwey Inseln, Plotae Insulae.
thromboli, Insel, Strongyle.
throngoli, St., Petelia.
throngyla, Insel, Prepesinthus.
throngylo, Vorgeb., Apesantus.
thuhlingen, St., Juliomagna.
thuhlweissenburg, Festg., Albanium, Alba Regalis.
thura, kleine, Fl., Varusa.
thukem, St., Suche.
thubiaco, Flecken, Sublaqueum.
thuccadana, St., Catigara.
thudersee, Busen, Flevo Lacus.
thulchen, St., Solicinium, Sumlocennae.
thues, St., Arsinoe.
thukuch, St., Oriza.
thully sur Loire, St., Sulliacum.
thulmone, St., Colonia Solmontina.
thultan Hissar, St., Trallia.
thultanisch, Dorf, Batana.
thulzbach, St., Salisoe.
thumport, Ort, Summum Pyrenaeum.
thumre, Ort, Simyra.
thund, Meerenge, Danicum Fretum.
thundgau, Ldsch., Ferranus Comitatus.
thundjick, Ort, Sindicus portus.
thuntelgebirge, Hercules Lucus.
thura, St., Corsote.
thusa, St., Cabar-Suais (in Tunis).
thusa, Prov., Cottii Regnum.
thusa, St. in Piemont, Segusio.
thusam-Adassi, Insel, Melamphylos.
thusugherli, Fl., Maestas.
thutri, St., Colonia Sutrina.
thwarte-Sluis, St., Clausulae Nigrae.
thysl, Fl., Rhabon, Tiarantus.
thyouth, Flecken, Lycopolia.
thzala und Beni Tamer, zwey Fl., Sala.
thzammera, Ort, Hippos.
thzamos-Ujvar, Ort, Napoca.
thzalepsa, St., Seldepa.
thzent-Benedict, Flecken, Fanum St. Benedicti.
thzent Endre, Flecken, Ulcisia castra.
thzent Giörgy, Mktfl., Fanum St. Georgii.
thzent Grot, Flecken, Fanum St. Gottardi.
thzent Job, Mktfl., Fanum St. Jobi.
thzent Kesdy-Lelek, Burg, Fanum St. Spiritus.
thzent-Martin, Mktfl., Fanum St. Martini.
thzent Peter, Mktfl., Fanum St. Petri.
thzerdahely, St., Hilicanum.
thziz, Ort, Jazer.
thzoeny, Flecken, Bregotio.

T.

- Tabarca*, St., Tabraca.
Tabaria, See, Galilaeum Mare.
Tadcaster, Mktfl., Calcaria.
Tadmor, Ruinea, Palmyra.
Tafa, Ort, Taphis.
Tafleth, St. Talabath.
Tafna, Fl., Signa.
Tag Aiaghi, Geb., Zagrus.
Tagliamento, Fl., Tilaventum.
Taibe, Ort, Tyba.
Taimaki, St., Thaumaci.
Tainch, St., Colonia Aelia Augusta Mercurialis Thacnit.
Tajo, Fl., Tagus.
Takusch, St., Tacatua.
Talavera de la Reyna, St., Elbora, Libora.
Talavera la Vieja, St., Evandria.
Talcino, St., Talcinaum.
Tamar, Fl., Tamarus.
Tamero, Fl., Tamarus.
Tamasa, Fl., Charicis.
Tambre, Fl., Tamara.
Tamerton, Ort, Tamara.
Tamsweg, Ort, in Muro.
Tanaro, Fl., Tanarus.
Tanasserim, St., Doanas.
Tanger, St., Tingis.
Tanoal, St., Dana.
Tantan Velha, Ort, Sabaana.
Taochan Adasi, Insel, Lagussae.
Taormina, St., Colonia Augusta Tauromenitana.
Tapti, Fl., Goaria.
Tara u. Taro, Fl., Taras.
Tarabosan, St., Trapezus.
Tarantaise, Ldsch., Tarantasia.
Tarbes, St., Castrum Bigorreense.
Tarchi-Folicati, St., Gyrtou.
Terent, Taranto, St., Tarentum.
Tarifa, St., Julia Jozas.
Tara, Fl., Tarnis.
Taro, Fl., Tarus.
Tarragona, St., Tarraco, Tarrace.
Tarrasona, St., Turiasae.
Tarso, St., Tarus.
Tartaro, Fl., Atrianus.
Tartura, Dorf, Dor.
Te-sava, Ort, Sabae.
Tetalia, St., Tاليا.
Tetris, St., Talaria.
Tatza, St., Aegissae.
Taud, Ort, Tathia.
Tauris, St., Gabris, Tigranasa. Gen.
Tauro Castro, Flecken, Rhama.
Tavay, Fl., Ambastus.
Tavay, St., Rhabasa.
Tavetsch, Flecken, Actunius vic.
Tavignano, Fl., Rhotanum.
Tavolara, Insel, Ermasa, Marci Insula.
Taxata, St., Colonia.
Tay, Fl., Taus, Tavus.
Teano, St., Teanum Sidicinum.
Teck, Fl., Tecum.
Teerit, Dorf, Birtha.
Teddes, St., Saldae.
Tefessad, Ort, Rusicibar.
Tegengill, Mktfl., Igenia.
Tegewsee, Ort, Tigcs.
Teisendorf, Mktfl., Artobriga.
Tejada, St., Ptucci.
Teket, Hafenort, Panormus.
Tekieh, Landsch., Lycia.
Tekman, B., Hieron Oree.
Tekrova, Ort, Phaselis.
Telamone, Dorf, Telamoe.
Telese, St., Telesia.
Tel-Essabc, St., Leontopolis.
Telgate, Ort, Tollegate.
Telhoue, St., Tarichea.
Teligol, Fl., Aziaces.
Telowuni, B., Hymettus.
Temischberg am Cuba, St., S. ruba.
Temluke, Ort, Sigus.
Tempi, Mktfl., Elephantaria.
Tenasserim, Fl., Cotiaris.
Teneriffa, Insel, Canallia.
Tenes, St., Cartenna.
Tengel, Insel, Cephalonnesos.
Ter, Fl., Alba.
Teramo, St., Interamna Palacina.
Teramo, St., Interamna cognom. L. rinas.
Terek, Fl., Alonta.
Terina, Golfo di, Hippoumianus.
Termed, St., Oxiana.
Termini, St., Himerenses Thermae.
Termoli, St., Buca.
Terni, St., Interannia, Interamna.
Terouenne, St., Tarvanna.
Terpez, St., Portospanna.
Terra di Bari, Prov., Penetia.
Terra di Lavoro, Prov., Campana.
Terra Laboris.

- Terra d'Otranto*, Prov., Calabria.
Aletina Provincia.
Terra Nuova, St., Gela.
Terraccia, St., Egara.
Terracina, St., Anxur.
Terremotto, Fl., Boagrius.
Tersacs, St., Tarsium.
Tersat, Flecken, Tarsatica.
Teruel, St., Turdetanorum urbs.
Tersa, St., Fratructium.
Tesino, Schloß, Tesana.
Tessino, Fl., Ticinus.
Tetst, Fl., Anton.
Tet, Fl., Ruicino, Telis.
Tetragi, B., Lycaeus.
Tetuan, Ort, Jagath.
Tukira, Ort, Arsinone.
Tulada, Flecken, Tegula.
Tutenhof bey Detmold, Teutoburgium.
Tuverone, Fl., Anienus.
Tuzota, St., Arina.
Tuzzute, St., Lambesa.
Tabor, B., Stabyrios.
Tak, St., Candace.
Talandonisi, Insel, Atalanta.
Tana-War, St., Dagana.
Tanet, Insel, Tanatis.
Treaki, Insel, Ithaca.
Treis, Fl., Pathyusus, Tibiscus.
Trelabba, Ort, Thelabib.
Temesa, Fl., Tamesis, Tamesa.
Tennis, Ort, Hanes.
Termia, Insel, Cythnus.
Termia, Mktfl., Cythnus.
Teten, Mktfl., Matrica.
Tetford, Ort, Sitomagus.
Tetiba, St., Thebae.
Tetivres, Ort, Tencera.
Tetivl, Ort, Sitilla.
Tetivngan, Ort, Tenedo.
Tetin, St., Tegna.
Tetivne, St., Pelusium.
Tetivonville, s. Diedenhofen.
Tetivomasbrück, St., Aggeri pontum.
Tetivorn, St., Thoronium, Thorunum.
Tetivouars, St., Duracium, Toarcium.
Tetivue, Fl., Jadua.
Tetivüringen, Landstr., Thuringia.
Tetivur, Fl., Duria.
Tetivyrso, Ort, Caput Thyrsi.
Tetivycfencastell, Schloß, Imum Castrum.
Tetivyez, Ort, Canasida.
Tetivyffange, Ort, Theiphalia.
Tetivyflis, Ort, Tephlis.
Tetivyigari, Fl., Ticarius.
Tetivylios od. *Tetos*, St., Tejum, Tium.
Tetivylsit, St., Chronopolis.
Tetivyrimavo, Fl., Timavna.
Tetivyrimia, Fl., Tisia.
Tetivyrimok, Fl., Timachus.
- Tinevelly*, Landech., Colchorum Regio.
Tinna, Ort, Thimonepei.
Tino, Insel, Tenos.
Tinto, El. Fl., Iberus, Urium.
Tinzen, Ort, Tinnetus.
Tiran, Insel, Phocorum Insula.
Tirconel, Fl., Conatia.
Tiria, St., Metropolis.
Tirol, Schloß, Teriola castra.
Tisara, St., Diocæsarea.
Tive, *Teive*, Fl., Tuerobis.
Tivoli, St., Tibur.
Tiz, Hafenort, Cyza.
Tocat, St., Berisa.
Todi, St., Tuder.
Todoriano, St., Theudaria.
Todtes Meer, Asphaltites Lacus.
Toencstein, Mineralquelle, Antoniana Acidulae.
Toledo, St., Toletum.
Tolometa, Ruinen, Ptolemais.
Tomar, St., Concordia.
Tombuctu, St., Pessida.
Tomisvär, St., Tomi.
Tongern, St., Aduaca Tungrorum.
Tonnerc, Ort, Tenodurense castrum, Tornodurum.
Tonsich, St., Docca.
Torbia, St., Angusti Tropaea.
Torda, St., Salinae.
Tordera, St., Larnum.
Tordino, Fl., Macrinus.
Toretto, St., Taurania.
Torgau, St., Torgavia.
Torkola, Insel, Tauris Insula.
Toro, Insel, Boaris.
Toro, St., Sarabris.
Torquemada, St., Augusta Nova, Porta Augusta.
Torrecillas, St., Turres.
Torre d'Agnazzo, Thurm, Egnatia.
Torre de Paterno, St., Laurents Castrum.
Torre delle Saline, Ort, Salinae.
Torre del Savio, Ort, Sabis.
Torre di Fiumenica, St., Paternum.
Torre di Orestano, St., Osaca.
Torre di Patria, St., Linternum.
Torre di Polluce, Ruinen, Selinae.
Torre di Senna, Ort, Siris.
Torre di Vado, Ort, Volaterranavada.
Torre Forcadizzo, St., Nora.
Torre Segura, Ort, Castellum Truentinum.
Torre Torrente, Fl., Turrus.
Torre Vecchia, Ort, Vetulonia.
Torres Vedras, Flecken, Arandis.

- Tortona**, St., Dertona, Colonia Julia Augusta Dertona.
Tortosa, St. in Katalonien, Dertosa.
Tortosa, St. im Paschalik Tarablus, Antiaradus.
Tosa, Fl., Athiso.
Toscana, Großherzogth., Etruria, Heturias Magnas Ducatus.
Toscanelle, St., Ascania, Toscana, Tuscia.
Toster, St., Susa.
Toul, St., Tullam.
Toulon, St., Telo Martius.
Toulon sur Arrous, St., Telonium.
Toulouse, St., Tolesa.
la Tour d'Ordre, Ort, Farum.
la Tour de Roussillon, St., Ruscinio.
Tournay, s. Dorak.
Tournon, Flecken, Tornomagensis vicus.
Tournous, Ort, Thurtium.
Tours, St., Caesrodunum, Turonium.
Tous, Ort, Tutia.
Tovarra, St., Turbula.
***Towr bey London**, Turris Londinensis.
Towy, Fl., Tobias.
Trachenberg, Frsth., Dracomontanus Principatus.
Trachenberg, St., Dracomontium.
Traen, Fl., Drachonus.
Traina, Fl., Cyamosorus.
Traina, St., Imachara.
Traismaur, Ort, Trigisamum.
Trajetta, St., Minturnas.
Trajonisi, Ins., Caprarum Insula.
Trani, Ort, Turenium.
Trapani, St., Drepanum.
Trapani del Monte, St., Eryz.
Trasen, Fl., Trigsamum.
Trau, St., Tragurium.
Traun, Fl., Traunus.
Traunsee, See, Gemundanus Lacus.
Travancor, St., Cottiana.
Trave, Fl., Chalusus.
Travemünde, St., Dragamuntina.
Travendahl, St., Treva.
Trayguera, St., Teari Juliensis, Tiariala.
Trebisonde, St., Trapezus.
Treja, St., Trea.
Tremiti, Ort, Diomedea.
Trentsin, Ort, Singone.
Trevi, St., Augusta Treba, Treba.
Trevi, Flecken, Trebinae.
Trevico, St., Trivicum.
Trevinno, St., Beleja.
Treviso, St., Tarvosium.
***Trevous**, St., Trevoltium, Trivalentium.
Triaditsa, St., Ulpia Sardinia.
Triboli, Ort, Tripolia.
Tribur, Flecken, Triburria.
Tribuxena, St., Colebena.
Tricala, Fl., Tricca.
Tricarico, Ort, Trica.
Tricio, St., Tricium Metallum.
Trident, Ort, Tricent, St., Civitas Tridentina, Tridentum.
Trier, St., Augusta Treverorum.
Triest, St., Tergeste.
Trigardon, St., Oenidae.
Trigno, Fl., Trinium.
Trinkomale, St., Spatae.
Tricus, Fl., Tetus.
Trionto, Fl., Tracis.
Tripoli, Flecken, Ischopolis (u. Isidoli).
Tripoli, Tarablus, St. in hirk Tripolis.
Tripoli, St. in Afrika, Civitas Cassis.
Tripolitza, St., Tripolia.
Tristena, Ort, Nemea.
Triti, Ort, Tritaea.
Trivente, St., Triventium.
les Trois Maries, Ort, Delphin Templum.
Troja, St. im Kgr. Neapel, Aeca.
Troja, Flecken in Klein-As., Ilium Novum.
Trojanerberg, Cotinus Mons.
Tronte, Fl., Juvantius.
Trontello, Ort, Trotilium.
Tronto, Fl., Truentinus Fluvius.
Tropea, St., Hercules Portus.
***Troppau**, St., Oppavia, Troppum.
Troyes, St., Augustobona.
Truzillo, St., Castra Julia.
Truskoy, Fl., Gorrhus.
Tschalumka, St., Cucunda.
Tschanader Gespannschaft, (a nadiensis Comitatus.
Tschatyrdagh, Geb., Berceus Mons.
Tschepini, St., Gargaria.
Tscherdin, St., Coardinum.
Tscherkassen, Volk, Sabiri.
Tschernembic, St., Terponus.
Tscherschembic, Vorgeb., Heracles.
Tschertschemir-Kupri, St., Kologiacum.
Tscheschme, St., Zeugma.
Tschil-Minar, Ruiuca, Percepis.
Tschongrader Gespannschaft, Csongradiensis Comitatus.
Tschorok, Fl., Isis.
Tschumus-Dag u. Kudg-Dag, Geb. Temnus.
Tschurlu, St., Tsuralum.
Tschuutsche-Aghisi, Vorgeb., Isidium.
Tsuchpareh, St., Caspatyrus.

ubnah, St., Tubunae.
udder, St., Theudurum.
udela, St., Tolonium.
ürkey, Land, Turcia.
ürkheim, Mktfl., Caclius.
uerto, Fl., Astura.
uisy, Ort, Diciacum.
ulcze, Ort, Salsovia.
ullei aux grosseilles, Ort, Tu-
 siacum.
uln, St., Castra Catalina.
unis, St., Tunes.
unsa u. Tuncsa, St. u. Fl., Ton-
 zus.
urano, Fl., Telonius, Tolenaus.

Turcomanien, Iran und Eriwan,
 Armenia Magna.
Turin, St., Augusta Taurinorum.
Turtukai, Festg., Transmarisca.
Tusa, St., Halesa.
Tusla, St., Doriscus.
Tuslag, Sumpf, Tatta.
Tuttlingen, St., Dutlinga.
Tuy, St., Tudae.
Tybein, St., Duinum.
Tyena, St., Eusebia ad Taurum.
Tyna, Fl., Arimegon.
Tyros, St., Thyraea.
Tzernits, Ort, Zervae.

U.

ubeda, St., Betula.
udine, St., Uthina, Utinum.
uduba, Fl., Turulia.
ueberlingen, St., Iuringa.
ueberlinger-See, Acronius Lacus.
uffente, Fl., Ufens.
ugento, St., Uzentum.
ulm, St., Alcimoënnis, Ulma.
ulster, Prov., Hultonina, Ultonia.
ulten, Gericht, De Ultimis.
umbriatico, St., Brystacia.
unes Surrd, St., Surratha.
ungern, Königr, Hungaria.
unisch, Fl., Oenoe.
unterseen, Mktfl., Interlacus.
unterwalden, Canton in d. Schw.,
 Subeylvania.
unter-Zell, ehem. Abtey, Cella Dei
 Inferior.
unter-Zellerssee, Venotus Lacus.
upoix, St., Epotium.

Ural-Geb., Hyperborei Montes, südl.
 Kette, Norossus.
Urbania, St., Urbium.
Urbino, St., Urbium.
Urdisaglia, St., Pollentia.
Urdingen, Mktfl. u. Schloß, Hor-
 deani Castra.
Urk, Insel, Flevo Insula.
Ur-Mexoe, Mktfl., Campus Dominorum.
Urmi, See, Spanta.
Urs, St., Ussubium.
Ursiani, St., Phricium.
Urumca, Fl., Magrada.
Usalet, Geb., Usaletum.
Usbeken, Volk, Daac.
Usk, Mktfl., Castrum Oscas.
Uskub, St., Scopi, Scupi.
Utende, Ort, Siatutanda.
Utrecht, St., Trajectum ad Rhenum,
 Antonia.
Utta, Flecken, Susalens vicus.
Usen, St., Oaene.
Uses, St., Ucense Castrum, Uectia.

V.

Vabres, Ort, Vabrense Castrum.
Vacca, Insel, Bovenna.
Vacur, Hafn, Caesarea Mauretaniae
 Caesariensis.
Vado, Ort, Sabatia vada.
Vaduts, Mktfl., Dulcis Vallis.

Li Vagnoli, Ort, Trifanum.
Vagy-Vasony, St., Vacontium.
Vaison, St., Aëria.
Valbach, St., Valena.
Valdahon, St., Velatudurum.

- Val di Camonica*, Thal, Castano-
rum Vallis.
Val di Montirone, Thal, Campi
Macri.
Val Sugan, Thal, Euganea Vallis.
Valence, St., Civitas Valentiorum,
Valentia.
Valensiennes, St., Valentianae.
Valentia de D. Juan, St., Palantia.
Valenza, St., Forum Fulvii.
Valera la Vieja, St., Nertobriga,
Valeria.
Valgensis, Lacus Italicus.
Valladolid, St., Pintia, Vallisole-
tum.
Valle Fredda, Dorf, Frigida Vallis.
**Valois*, Bez., Valesia.
Valpajola, St., Vapanea.
Valpo, Ort, Jovallium.
Van-Diemensland, Ins., Diemeni
Insula.
Vancensis, B., Zalacum.
Vannes, St., Civitas Venetorum, Ve-
notia.
Var, Fl., Varum.
**Varana*, Lago di, See, Germe.
Varaye, St., Varadetum.
Varcero, St., Colentum.
Varciles, Ort, Varcilensea.
Vardar, Fl., Axios.
Varea, St., Varia.
Varese, Mktfl., Baretium.
Varkely, St., Augusta Dacica.
Varignano, Mktfl., Claterna.
Varna, St., Barne, Odessus.
Vers, St., Varoia.
Vasteo, Dorf, Pitinum.
Vasto, St., Basta.
Vaste d'Amone, St., Histonium.
Vatisa, St., Polemonium.
Vatisa, Ort, Phatisane.
Vatka, Mktfl., Boca.
Vaucluse, Dorf, Clusae Vallis, Vallis
Clusae.
Vaucouleurs, St., Lorium.
Vaudre, St., Vodgoriacum.
Vedene, Ort, Vindalium.
Veere, St., Campiveria.
Vegel, St., Basippo.
Vegja, St., Baga.
Veglia, Insel, Curicta.
Veglia, St., Curictum.
Veine, St., Davianum.
Velacha, O., Voluca.
**Veley*, St., Vellava.
Veles, St. u. Fl., Maenoba.
Veles de Gomers, St., Parictina.
Veles Malaga, St., Monoba.
Velika, Mktfl., Castra Varia.
Velino, Fl., Vellina.
Velizza, St., Tithorea.
Velletri, St., Velitrac.
**Veltlin*, Geg., Vallis Tellina.
**Venaisia*, Bez., Comitatus Vinda-
cinus, Avenionensis.
Vence, St., Vintium.
Vendome, St., Castrum Vindonia,
Vindocinum.
Vendrell, St., Palfuriana.
la Vene, Ort, Sacrania.
Venedig, St., Venetiae.
Venetico, Fl., Lyncostus omnia.
Venloo, Ort, Sablona.
Venosa, Ort, Venusia.
Ventas de Caparra, las, St. &
para.
Ventoliere, Ins., Bentoliera.
Venzona, St., Vannia.
Verbass, Fl., Urpanus.
Verbicano, St., Vergae.
Verboussko, St., Varuaris.
Vercelli, St. Vercellae.
Verden, St., Ferda, Tuliphan
Fardium.
Verdon, St., Dila.
Verdun, St., Viridunum.
Verga, St., Barca.
Vergello, Fl., Vergellus.
Veria, St., Berocia.
Veröcze, St., Scrota.
Veroli, Ort, Verulnae.
Verona, St., Colonia Augusta Veri
Nova Gallieniana.
Verris, Fleck., Vitricium.
Versiglia, Fl., Veesidia.
**Vervier*, St., Vervevise.
Vervins, St., Verbinum.
Versina, St., Vertinae.
Vesciano, Fleck., Bescia.
Vescovato, District, Episcopatus.
Vescovia, Mktfl., Episcopium.
Vesrach Rcoi, St., Larisa.
Vesuv, B., Vesuvius.
Veteri, St., Marcina, Macrina.
Vevay, St., Vivicum, Bibicum.
Vezelay, Ort, Vixelicum.
Vezzano, Fleck., Vitiannum.
Vesso, St., Vegium.
Viadana, Fleck., Valturina.
Viana, Vorgeb., Avarum Praeser-
rium.
Viareggio, Mktfl., Foss Papirae.
Vicensa, St., Vicentia.
Vich, Ort, Anna.
Vichtach, Mktfl., Bibicum.
Vichy, St., Aquae Calidae.
Vico, Fleck., Elbii Vicas, Vico I-
trini.
Vico, Lago di, See, Elbii Lacus.

co di Sorrento, St., Aequa.
co Lago di, See, Ciminius lac.
ctimolo, Fleck., Ictimuli.
d, Fl., Utum.
din, St., Bidinum.
enne, St., Vienna.
erraden, St., Ad Quatuor Rotas.
esti, St., Apenestae.
eux, St., Civitas Viducassium.
gan, le, St., Vindomagus.
gano, Ort., Vicus Serninus.
gnianello, Fleck., Junianellum.
go, Ort., Vicus Spacorum.
liches, Ort., Vespelia.
lla de Dos Hermannos, St.,
 Brippo.
lla de Reyna, St., Regiana.
lla del Carpis, St., Onoba.
lla Diego, Mktfl., Diegi Villa.
lladaso, Ort., Forum Statiellorum.
lla Franca, St., Flavium, Bergi-
 lium Flavium.
lla Franche de Rovergue, St.,
 Francopolis.
lla Hermosa, St., Villa formosa.
llaine, la, Fl., Vicinovia.
lla Loysa, St., Jonosia.
lla Nova del Rio, Fleck., Ca-
 ama.
llena, St., Arbacala.
llœ, Dorf, Vellejadium.
nay, St., Ventia.
ncennes, Mktfl., Ad Vicenas.
ncennes, St., Ad Vicenas Ameri-
 anas.
ndonite, Ins., Vindenuta.
nhaes, Ort., Veniatis.
nkoucze, Mktfl., Cibalae.
ntimiglia, St., Albium Inteme-
 ium.
re, Fl., Olina.
sapur, St., Musopale.
segrad, St., Cirpi.
so, B., Vesulus mons.
ssa, B., Severus mons.
strizza, Fl., Astraeus.

Viterbo, St., Fanum Volturmo, Vi-
 terbium.
Vitelau, St., Aegota.
Vitolano, St., Orbitalium.
 **Vitry le François*, St., Victoriacum
 Francicum.
Vittoria, St., Camarica. Suestasium.
Vitulo, St., Oetylus.
Viviers, St., Albia Augusti, Vivarium.
Vizindruk, St., Baraca.
Vladi-Caucas, Gebirgspafs, Cau-
 casiaae Portae.
Vlaerdingen, Mktfl., Flenium, Schie-
 damum.
Vlicha, Ort., Olpae.
Vlic, Fl., Fossa Corbulonis.
Vlieland, Ins., Flevolandia.
Vliessingen, St., Flesinga.
Vobarno, St., Voberna.
Vocone, Fleck., Fanum Vacunae.
Völkelmarkt, St., Gentiforum.
Vogelberg, B., Avicula.
Vogesen, Geb., Vogesus.
Voghera, St., Iria.
Vogtland, Variscia.
Voinitza, St., Anactoria.
Vojussa, Fl., Acaes.
Volano, Dorf, Volenes.
Volcano, Ins., Hiera.
Volterra, St., Volaterrae.
Volturmo, Fl., Athurnus, Volturmus.
Vomano, Fl., Vomanus.
Vonc, O., Vungo.
Vorburg, Fleck., Forum Adriani.
Vorderindien, India Orientalis.
Vorgebirge d. guten Hoffnung,
 Bonae Spei Promontorium.
Vorst, Ort., Veruca castellum.
Vascopoli, St., Uscana.
Vasfor, Ort., Nymphaea.
Vostizza, Mktfl., Aegium, Egea.
Vouga, Fl., Vacua.
Vraita, Fl., Fovus.
Vrana, Mktfl., Brauron.
Vuno, Festg., Phanote.
Vyzia, St., Bixya.

W.

- Waag*, Fl., Cusus, Vagus.
Waal, Fl., Nabalia, Vahalla.
Wadi el Arisch, Fl., Aegypti fluvius.
Wadi el Berber, Fl., Tosca.
Wadi el Wale, Fl., Aqua Dimonis.
Wadi Quama, Fl., Cinyph.
Wadi Zerka, Fl., Jaboch.
Wady Gharendel, Ort, Elim.
Wady Moharraka, Ort, Hiera Sycaminos.
Wady Szyr, Fl., Jazer.
Waerder, Ort, Lauri.
Waikend, St., Arachosia.
Waikend, Sec, Arachotocrene.
**Wain*, St., Vianna.
Wakr, B., Chabinus.
Walckern, Ins., Gualacra, Valachria.
Wald, Geb., Gabreta Sylva.
Waldaischer Bergrücken, Alani montes.
Waldmünchen, Ort, Segnacatum.
Wales, Fürstenth., Cambria, Britannia Superior, Vallesia.
Wallingford, St., Calena.
Wan, St., Arcissa.
Wan, Sec, Mantiana Palus.
Wangen, St., Vermania.
**Wardein*, *Groß-Wardein*, St., Varadinum.
Waren, Ort, Virunum.
Warne, Fl., Suebus.
Warschau, St., Varsovia.
Warwick, St., Calania, Praepidium Cornavorum.
Wasch, Fl., Bascatis.
Wash, the; Bai, Metaris Aestuarium.
Wasith, St., Cybate.
Wasserbillich, St., Aquaebellicus.
Wasserburg, St., Aquaburgum.
Wasserleonburg, St., Santicum.
Weichsel, Fl., Vistula.
Weichselmünd, St., Marchfeld.
Weilheim, St., Cambodum.
Weissenau, Kloster, Alba Augusta viscorum.
Weissenburg, St., Alba Scizia.
Weissenburg, Fest., a. Albe Julia.
Weissenfels, St., Leucopetra.
Weisseritz, Fl., Albul.
Weisses Meer, Album Mare.
**Weisung*, Fl., Vianna.
Welka, St., Fulminum.
Wells, St., Fontes Belgae.
Wels, Fleck., Falciana. Colonia Julia Antoniana Ovilia.
Welten, Ort, Veldidena.
Weltenburg, Abtey, Attobriga.
**Welsheim*, Festg., Valencia.
Wenersborg, St., Brettia.
Wensüssel, St., Burgia.
Werden, St., Moradunum.
Weri, Ldstr., Hwerenofeldia, Gecro.
**Wermeland*, Bez., Varnia.
Wernitz, Fl., Biricina.
Wertach, Fl., Vinda.
Werwick, Ort, Virovincum.
Wescl, Festg., Aliso, Vemia.
Wesen, Mktfl., Guesta.
Weser, Fl., Visurgia.
West-Bothnien, Bothnia Occidentalis.
Westcappel, Ort, Fama Herul Magusani.
Westerwald, Gebirgskette, Bannia Sylva.
Westphalen, Prov., Guestafia.
Wesford, St., Manapia.
White, Ins., Elacus.
Whithorn, Mktfl., Candida Cas.
Wiblingen, Mktfl., Ebilinga.
Wick, Fl., Ilea.

icken, Festg., Vicus.
ddin, Festg., Biminacium, Vimi-
 cium.
en, St., Flaviana Castra, Vindo-
 na, Vienna.
ener Wald, Geb., Bojorum De-
 rta.
esbaden, St., Aquae Mattiacae.
eselburg, St., Flexum.
ght, Ins., Vecta, Vectis.
helmstadt, St., Guilielmosta-
 um.
llering, Abtey, Hilaria.
lloughby, Dorf, Verometum.
mpfen, St., Cornelia; Wimpina.
nchester, St., Venta Belgarum,
 intonia.
ndisch, Ort, Vindonissa.
indischgrätz, St., Slavograe-
 um.
indsor, Schl. in Engl., Vindeso-
 um.
nterthur, Ort, Vitodurum.
nzendorf, Mktfl., Alvincium.
pach, Fl., Frigidus.

Wipper, Fl., Viadus, Viadrus.
Wirm, Fl., Verna.
Wismar, St., Marlonia.
Wissant, St., Iccius Portus.
Wittenberg, St., Vitemberga, Witte-
 berga, Leucorea.
Woeringen, Mktfl., Buruncum.
Wolfenbüttel, St., Guelferbytum.
Wolga, Fl., Rha.
Wollin, Ins., Fanesiorum Insula.
Wollin, St., Julinum.
Woodcote, St., Noviomagus.
Worcester, St., Brangonia, Vigor-
 nia.
Worms, St., Augusta Vangionum,
 Wormatia.
Wormser-Bad, Bormianae Thermae.
Wostani, Ldsch., Aegyptus Media.
Wrietzen, St., Viritium.
Wroxeter, Dorf, Uriconium.
Würzburg, St., Artannum, Herbi-
 polis, Wurceburgum.
Wutach, Fl., Juliomagus.
Wyk de Duurstede, St., Batavo-
 durum.

X.

lon, Fl., Bilbilis.
nten, s. Santen.
lsa, Flock., Celsa.
res de Cavalleros, St., Seria.
rez de la Frontera, St., Asta
 legia.

Xigonsa, St., Saguntia.
Xilocastro, Mktfl., Aegira.
Xiria, *Chelme*, B. in Morea, Ery-
 manthus.
Xucar, Fl., Sucro.

Y.

re, Fl., Garienis.
rmouth, St., Garianonum.
rum, Mktfl., Girvium.
Bischofs Wörterb. d. Erdk.

Yemen, Ldsch., Amanla.
Yenne, *Hyenne*, Mktfl., Cauna.
Yepes, St., Ispinum.

- Yeure le Chateau*, Ort, Euræe Castrum.
Ygualada, Fleck., Aqualatum.
Yil, Ins., Hyla.
Yist, St., Ilostum.
Yniesta, St., Egelasta.
Yonne, Fl., Icauna.
York, Gouver., Belgium Novum.
York, St., Colonia Eboracensis.
Yperle, Fl., Hiscar, Ypra.
Ypern, Festg., Ipra.
Ypol, Fl., Ibola.
Ys-Cap, Vorgeb., Glaciale Promontorium.
Ysendick, St., Isendicum.
Yssel, s. *Issel*.
Ystadt, St., Istadium.
Yucatan, Halbins., Jucatania.
Yunto, B., Tagrus.
Yvoire, St., Aquaria.
Yvoix, Ldsch., Cariniacum.
Yvoix, St., Epoinsum.

Z.

- Zabern*, s. Berg-Elsass-Rhein-Zabern.
Zadaica, Ort, Meninx.
Zafra, Hafen, Zephyrium.
Zahara, St., Lastigi.
Zainak, Ort, Diana.
Zalamea de la Serena, Fleck., Julipa.
Zalongo, Fl., Charadrus.
Zambrona, Vorgeb., Hipponum Promontorium.
Zamora, St., Ocellodurum.
Zannone, Ins., Sinonia.
Zante, Ins. u. St., Zacynthus.
Zaracka, Mktfl., Beligrada.
Zara Vecchia, St., Jadera.
Zarava, St., Ezra.
Zarco, St., Pharcadon.
Zari, Fl., Cambysee.
Zarnowice, St., Carrodunum.
**Zarten*, St., Tarodunum.
Zaxosultan, St., Zautha.
Zea, Ins., Cea.
Zea, St., Caca, Cea.
Zeben, St., Cibinium Minus.
Zehngerichtenbund, Foedus Decem Jurisdictionum.
Zeila, St., Aromata.
Zeitun, Mbsen. o., Maliacus sinus.
Zeitz, St., Citium.
Zelebi od. *Seleby*, Ort, Zeebia.
Zell, St., Cella Badensis.
Zell, Mktfl. in Bayern, Cella Franconica.
Zell am Harmersbach, St., Cella Rudolphi.
Zell am Zellersee, Mktfl., Cella ad Lacum Inferiorem.
Zell an der Pramb, Mktfl., Cella Austriae superioris.
Zell im Hamm, St.; Cella ad Meslam.
Zell im Zillertale, Mktfl., Cella Tirolensia.
Zell ob der Ips, Mktfl., Cella Isim.
Zell über der Trassen, Mktfl., Cella Austriae inferioris.
Zella, Fleck., Cella St. Blasii.
Zellersee, Lacus inferior.
Zelleti, St., Cilla.
Zelsenheim, Ort, Elcebus.
Zept, Ort, Cilicena.
Zerbi, Ins., Meninx.
**Zerbst*, St., Servosta, Servostum.
Zereni, Golf de, Mbeca, Latensinus.
Zermania, Fl., Todanius.
Zerna, Ort, Siracella.
Zernitz, St., Zervae.
Zeterambol, St., Germanicopolis.
Zeutuni, St., Lamia.

Zicka, St., Mogetiana.
Ziel, *Zile*, St., Zela.
Ziegenrück, St., Caprae Dorsum.
Zinara, Ins., Cinara, Cynarus.
Zips, Gespanssch., Cepusiensis Comitatus.
Zipserhaus, Bergschlofs, Arx Scopusiensis, Cepusium.
Zirl, Dorf, Cireola.
Ziro, Dorf, Crimisa.
Zizacris, St., Diacia.
Zizers, Mktfl., Ciceres.
Zörbig, St., Sorbiga.
Zompör, St., Zurohara.
Zotriwar, St., Cithrum.
Zottenberg, B., Sabotus mons.
Zowamoore, Ins., Aegimurus.
Zowarin, St., Zama.
Zoso Sultan, Hügel, Gordiani Monumentum.

Zschiner Stuhl, Cekiensis Sedes.
Zuba, Ort, Modin.
**Zucala*, Ldzunge, Isthmus Tauricus.
Zülch, St., Cilicia.
Zülpick, *Tülpick*, St., Tolbiacum.
Zürich, St., Tigurum.
**Zug*, St., Tugium.
Zunchio, St., Epitalium.
Zurzach, Mktfl., Certiacum, Forum Tiberii.
Zuyd-Schans, Festg., Austrina.
Zwadenburgerdamm, Ort, Niger pullus.
Zwetl. St., Clara Vallis.
Zweybrücken, St., Bipontum, Bipontum.
Zwickau, St., Cygnea.
Zwiefalten, Mktfl., Duplices Aquae.
Zydowo, Ort, Scitidava.

G o t h a ,
gedruckt mit Engelhard - Reyherschens Schriften.





